Presented to
The Library
of the
University of Toronto
by
Toronto Public Library

VB

Franz Schäffer.

PROFESSOR DR HERMANN MENGE

LATEINISCH-DEUTSCHES

SCHULWÖRTERBUCH

bak. D
M 5443 kx

LATEINISCH-DEUTSCHES

SCHULWÖRTERBUCH

MIT

BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG

DER

ETYMOLOGIE

VERFASST VON

DR HERMANN MENGE

KÖNIGLICHEM GYMNASIALDIREKTOR A. D.

(EINGETRAGENE SCHUTZMARKE)

383741
26. 8. 40

BERLIN 1907.

LANGENSCHEIDTSCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG

(PROF. G. LANGENSCHEIDT)

PA
2365
G5M4

¤ ¤ ALLE RECHTE VORBEHALTEN ¤ ¤

Seinem lieben Freunde

Herrn Pastor em. **Hugo Kieser**

in Goslar am Harz

vom Verfasser zugeeignet.

Vorwort.

Das vorliegende Buch bildet das Seitenstück zu dem griechisch-deutschen Schulwörterbuche, das ich vor vier Jahren veröffentlicht habe und das nicht nur von seiten der Kritik die günstigste Beurteilung erfahren, sondern auch bei Lehrern und Schülern schnell eine weite Verbreitung gefunden hat. Da mich bei der Bearbeitung beider Werke dieselben Grundsätze geleitet haben, darf ich fast alles, was ich im Vorwort zu jenem griechischen Wörterbuche ausgesprochen habe, auch der vorliegenden Arbeit als Geleit auf seinen Weg in die Öffentlichkeit mitgeben.

Zunächst habe ich die Angabe zu machen, daß auch dieses Buch dazu bestimmt ist, sowohl einem großen Teile der Lehrerwelt eine hoffentlich nicht unwillkommene Gabe zu bieten, als auch den Schülern unserer höheren Schulen bei der Lektüre lateinischer Schriftsteller gute Dienste zu leisten. Sein Titel „Schulwörterbuch" soll sich demnach nicht auf den Sinn von „Schülerwörterbuch" beschränken, sondern darauf hinweisen, daß es den Bedürfnissen unserer höheren Schulen überhaupt zu dienen beabsichtigt.

Sodann spreche ich ohne Rückhalt aus, daß mich bei der Abfassung auch dieses Buches in erster Linie der Wunsch geleitet hat, der Etymologie zu der ihr gebührenden Stellung zu verhelfen, d. h. die Ergebnisse der vergleichenden indogermanischen Sprachforschung, soweit sie für Schulmänner, die nicht Spezialstudien auf diesem Gebiete angestellt haben oder anzustellen gedenken, einen praktischen Wert besitzen, in knappen, übersichtlichen Angaben zusammenzufassen. Ich brauche die Behauptung nicht zu scheuen, daß keines der bisher veröffentlichten lateinischen Schulwörterbücher dieser Aufgabe in genügender Weise Rechnung getragen hat, auch das sonst höchst anerkennenswerte Lexikon von Stowasser nicht, das trotz der vortrefflichen Angaben, die der Verfasser unter dem Titel „Vorbegriffe" über die lateinische Wortbildungslehre und die Lautverhältnisse des Lateinischen, Griechischen und Deutschen seiner Arbeit vorausgeschickt hat, und trotz zahlreicher guter etymologischer

Erklärungen dennoch die Etymologie nicht in befriedigender Weise behandelt und deshalb auch in dieser Hinsicht den Beifall der Fachmänner nicht zu finden vermocht hat. Im Gegensatz zu Stowasser habe ich es mir zur Aufgabe gemacht, der Etymologie nicht nur eine gleichmäßigere und objektivere Behandlung zuteil werden zu lassen, sondern derselben auch eine zuverlässigere wissenschaftliche Grundlage zu geben. Bei diesem Bestreben sind mir zwei Umstände wesentlich zustatten gekommen, nämlich zunächst die Möglichkeit, in außerordentlich zahlreichen Fällen die etymologischen Angaben, die mein griechisch-deutsches Schulwörterbuch enthält, unmittelbar in das vorliegende Buch herüberzunehmen, sodann die Möglichkeit, das vor kurzer Zeit erschienene „Lateinische etymologische Wörterbuch" von A. Walde benutzen zu können. Rücksichtlich des ersten Umstandes hat es mich mit hoher Befriedigung erfüllt, die in meinem griechischen Wörterbuche niedergelegten Etymologien bis auf verhältnismäßig wenige Ausnahmen durch die neuesten wissenschaftlichen Forschungen bestätigt zu sehen. Wie ich dieses erfreuliche Ergebnis weniger meinen eigenen Bemühungen verdanke als vielmehr der Beihilfe bewährter Mitarbeiter, deren wissenschaftliche Tüchtigkeit außer Frage steht, ebenso habe ich jetzt hier unumwunden zu bekennen, daß ich das Gute, was das vorliegende Buch bezüglich der lateinischen Etymologie hoffentlich bietet, zum großen Teile dem ebengenannten Werke des Prof. Dr. Walde verdanke, eines Gelehrten, der die Ergebnisse der wissenschaftlichen Forschungen auf dem Gebiete der lateinischen Etymologie seit dem Erscheinen des Wörterbuches von Alois Vaniček (1881) nicht nur mit großartigem Sammlerfleiß, sondern auch mit gediegener Sachkenntnis und sicherem Urteil verarbeitet hat. Sein Werk wird jedem, der sich eingehend mit etymologischen Studien beschäftigen will, für lange Zeit ein unentbehrliches Hilfsmittel sein. Die Fälle, in denen ich mich bewogen gefühlt habe, von ihm abzuweichen, sind außerordentlich spärlich und betreffen meistens Sachen von untergeordnetem Werte. Übrigens verfehle ich nicht, an dieser Stelle dasjenige zu wiederholen, was ich in meinem griechischen Wörterbuche ausgesprochen habe, um die Ziele darzulegen, die mir bei Behandlung der Etymologie vorgeschwebt haben: „Obschon es der vergleichenden indogermanischen Sprachforschung gelungen ist, viele herrliche, zum Teil geradezu überraschende Resultate zu erzielen, muß doch unumwunden zugestanden werden, daß das bisher mit Sicherheit Erforschte im Vergleich mit demjenigen, was noch der Erforschung harrt, einen geringen Bruchteil ausmacht. Die Lautgeschichte hat

noch zu viele Probleme, deren Lösung bisher noch nicht gelungen ist, und die psychologischen Gesetze, die den Bedeutungswandel beherrschen, sind noch fast ganz unerforscht. Mit derselben Offenheit und Selbstbescheidung muß man auch die Berechtigung der Behauptung anerkennen, daß wir trotz aller gewonnenen Ergebnisse heutzutage auf etymologischem Gebiete ungleich weniger wissen, als man vor dreißig oder gar fünfzig Jahren zu wissen wähnte. Wenn daher irgendwo Vorsicht und Zurückhaltung geboten sind, so ist es auf diesem Gebiete der Fall, und ein Schulbuch, wie es das vorliegende Werk doch ist und sein soll, würde unfraglich von Haus aus verfehlt sein, wenn es bloße Hypothesen für bare Münze gäbe und einerseits zwar in zahlreichen Fällen den bisher in den Schulen vorgetragenen Etymologien mit Recht energisch zu Leibe ginge, dafür aber andrerseits an vielen Stellen unsichere oder nicht zu begründende Angaben als ausgemacht und wissenschaftlich gesichert hinstellte und in Umlauf zu setzen suchte. Ich habe es mir daher überall angelegen sein lassen, nur solche Erklärungen, deren Richtigkeit meiner Überzeugung nach nicht angefochten werden kann, in der Form positiver Angaben ohne jeden weiteren Zusatz zu geben, dagegen in allen Fällen, in denen mir die Anführung einer der Berücksichtigung würdigen Hypothese aus irgendeinem Grunde wünschenswert oder notwendig erschien, auf die Unsicherheit derselben durch Hinzufügung von Fragezeichen oder durch den Zusatz eines „vielleicht, möglicherweise, wahrscheinlich“ aufmerksam zu machen. Daß meine Angaben trotzdem in zahlreichen Fällen angefochten werden können und vielleicht gar zum Widerspruch herausfordern, entgeht niemandem weniger als mir selbst; doch sehe ich derartigen Einwendungen und Angriffen ohne Unruhe entgegen, zunächst infolge der sicheren Erkenntnis, daß auf etymologischem Gebiete unter den augenblicklich obwaltenden Verhältnissen die Erreichung einer durchweg unanfechtbaren Sicherheit der Angaben geradezu eine Unmöglichkeit ist, sodann in der festen Überzeugung, daß dasjenige, was mein Buch an etymologischen Erklärungen bietet, im Vergleich mit dem in den bisherigen Schulwörterbüchern niedergelegten Notizenmaterial einen unverkennbaren Fortschritt bedeutet und daß ich den Kollegen sowie allen strebsamen Schülern, die nach Auskunft suchen, ein relativ zuverlässiges und bequemes Nachschlagebuch in die Hand gegeben habe.“*

* Bezüglich der Transkription des Altindischen habe ich mich an die von Uhlenbeck befolgte und auch sonst überwiegend übliche Schreibweise gehalten, habe auch im Anschluß an jenen Gelehrten die Endungen der Sanskritwörter für gewöhnlich nicht durch

Was sodann die lexikalische Behandlung der einzelnen Wörter anbetrifft, so bin ich bei der Aufführung der verschiedenen Bedeutungen eines Wortes selbstverständlich nicht darauf ausgegangen, systematisch nach historischen Gesichtspunkten zu verfahren, um die gesamte geschichtliche Entwickelung des Wortes vorzuführen; auch ist es mir nicht in den Sinn gekommen, semasiologische Prinzipien zu Grunde zu legen; denn die Zeit dazu ist noch nicht erschienen, und es läßt sich heutzutage überhaupt noch nicht absehen, wann unter den Gelehrten eine Einigung über die Grundprinzipien der Semasiologie erreicht sein wird. Vielmehr ist mein Streben lediglich darauf gerichtet gewesen, die verschiedenen Bedeutungen jedes Wortes in möglichst übersichtlicher (bzw. logischer) Weise zur Darstellung zu bringen, und zwar a) unter strenger Scheidung des klassischen und unklassischen Gebrauches, b) unter weitgehender Berücksichtigung der Phraseologie und Synonymik, c) unter sorgfältiger Angabe der Konstruktionen. Zur Erreichung der Übersichtlichkeit habe ich typographische Hilfsmittel in weiterem Umfange verwandt, als es bisher irgendwo der Fall gewesen ist. Besonders bei den umfangreicheren Artikeln habe ich es mir angelegen sein lassen, die Gliederung durch abgestufte fette Zahlen und Buchstaben auch äußerlich zur Anschauung zu bringen, insonderheit aber die Bedeutungen selbst in der sorgfältigsten Weise bis ins einzelnste zu disponieren. Ich bin mir bewußt, in dieser Beziehung das Menschenmögliche geleistet und in das Buch eine gewaltige Arbeit hineingesteckt zu haben, von deren Umfang sich nur derjenige eine Vorstellung machen kann, der aus eigener Erfahrung die Schwierigkeiten einer solchen Aufgabe kennen gelernt hat. Selbstverständlich habe ich dabei für mein Werk die vorhandenen Hilfsmittel im weitesten Umfange benutzt, nicht nur die größeren Lexika (besonders von Freund, Klotz und Georges, bzw. den Thesaurus und Wölfflins Archiv), sondern auch die Speziallexika sowie die Grammatiken und Stilistiken (bsd. von Kühner, Dräger, Haacke und Nägelsbach, den Antibarbarus von Krebs-Schmalz, mein Repetitorium der lateinischen Syntax und Stilistik) sowie die Formenlehren von Neue-Wagner und Georges. Von der Benutzung der Schulwörterbücher (bsd. von Ingerslev, Georges, Heinichen und Stowasser) habe ich mich zwar nicht grundsätzlich ferngehalten,

Bindestriche von dem Stamme abgetrennt. Daß ich von den indogermanischen Sprachen durchgehends fast nur die altindische, griechische, gotische und deutsche zur Vergleichung herangezogen, dagegen von der Berücksichtigung des Altpersischen, Slawischen, Litauischen, Preußischen, Altnordischen u. a. fast überall Abstand genommen habe, bedarf schwerlich einer Rechtfertigung.

verdanke ihnen aber doch verhältnismäßig nicht viel. Wenn mein Buch trotzdem außerordentlich zahlreiche Übereinstimmungen mit einem jeden von ihnen hat, so liegt der Grund davon teils in der Natur der Sache selbst, teils in dem Umstande, daß ich bei meiner Arbeit vielfach dieselben Quellen benutzt habe wie die Verfasser jener Lexika, in erster Linie die größeren Werke von Klotz und Georges, sodann die zahlreichen Spezialwörterbücher und die Kommentare zu den einzelnen Schriftstellern.

Berücksichtigung habe ich allen denjenigen Autoren zuteil werden lassen, die heute noch in unseren höheren Schulen oder im Privatunterrichte gelesen werden, nämlich Cicero, Cäsar, Sallust, Nepos, Livius, Curtius, Quintilian (10. Buch), Tacitus (auch Justin, Aurelius Victor und Eutrop), Horaz, Vergil, Catull, Tibull, Properz, Ovid, Phädrus. Ausgeschlossen habe ich Plautus, Terenz, die Briefe des jüngeren Plinius und die Biographien Suetons, weil dieselben höchstens ausnahmsweise noch in einzelnen Gymnasien gelesen werden. Alle solche Wörter, die bei Cicero und Cäsar vorkommen, sind am Kopfe unbezeichnet geblieben; dieselben bilden das eigentlich klassische Material der lateinischen Sprache. Solche Wörter, die sich zwar nicht bei Cicero und Cäsar, wohl aber bei Sallust, Nepos, Livius, (Cornificius und in den Briefen an Cicero) finden, sind mit ° oder ⊙ bezeichnet, und zwar mit ° dann, wenn sie heutzutage beim Lateinschreiben als entbehrlich zu meiden sind, mit ⊙ dann, wenn ihre Benutzung heutzutage für notwendig oder wenigstens für zulässig zu erachten ist. Solche Wörter, die sich weder bei Cicero und Cäsar, noch bei Sallust, Nepos und Livius finden, haben die Bezeichnungen † und ‡ erhalten, und zwar das Zeichen ‡ dann, wenn ihre Anwendung beim Lateinschreiben heutzutage zulässig oder unerläßlich ist, andernfalls das Zeichen †. Ich gestehe ohne weiteres zu, daß die Verwendung dieser Zeichen meinerseits etwas Eigenmächtiges und Willkürliches hat und leicht zum Widerspruch herausfordert; doch hat sie meines Erachtens für die praktischen Zwecke, denen mein Buch doch in erster Linie dient, außerordentlich viel Empfehlendes; jedenfalls enthält sie für Schüler deutliche Fingerzeige; Lehrer und Vorgeschrittene sind durch dieselbe in keiner Weise gebunden. — Das Sternchen (*) hat eine doppelte Bedeutung: a) in lexikalischer Beziehung bezeichnet es unklassische Konstruktionen oder Phrasen und solche Zitate, die nicht den Schriften des Cicero, Cäsar, Sallust, Nepos und Livius entnommen sind, sondern den Dichtern oder der vorklassischen und nachklassischen Zeit angehören, also beim Lateinschreiben zu meiden sind oder doch nur

mit Vorsicht gebraucht werden dürfen; b) in etymologischer Beziehung kennzeichnet es solche Wortformen, die lediglich für wissenschaftliche Zwecke konstruiert (oder rekonstruiert) sind. — Die Quantität der Silben jedes Wortes ist genau angegeben und zwar in der Weise, daß die durch Position langen, aber von Natur kurzen Vokale durch das Zeichen ˅ kenntlich gemacht sind. Ich habe hierbei die maßgebenden Schriften von A. Marx und G. Körting benutzt und nur da, wo diese beiden Gelehrten bezüglich der Quantitätsangaben sich widersprechen und es mir unmöglich war, zu einer eigenen gesicherten Ansicht zu gelangen, die Quantitätsbezeichnung unterlassen.

Was die Eigennamen anbetrifft, so bin ich bei der Auswahl und Behandlung derselben, gerade wie in meinem griechischen Wörterbuche, nach subjektivem Ermessen verfahren, d. h. ich habe mich auf die Berücksichtigung solcher Namen beschränkt, die nach meiner Ansicht Anspruch auf erklärende Angaben in einem Schullexikon erheben können. Doch glaube ich mich der Hoffnung hingeben zu dürfen, in diesem Punkte eher des Guten zu viel als zu wenig getan zu haben und hinter keinem der Schulwörterbücher zurückgeblieben zu sein.

Zu aufrichtigem Danke bin ich Herrn Professor Dr. Hoffmann in Salzwedel verpflichtet, der mich auf mein Ersuchen bei der Bearbeitung der Buchstaben *Q* und *R* mit sehr umfangreichen und sorgfältig gearbeiteten Beiträgen unterstützt hat.

Indem ich zum Schluß mein Werk dem geneigten Wohlwollen und der nachsichtigen Beurteilung der Lehrerwelt empfehle, erlaube ich mir zugleich, allen Kollegen die dringende Bitte ans Herz zu legen, mich auf jeden Mangel, jedes Versehen, jede Unklarheit gütigst aufmerksam zu machen und mich mit passenden Beiträgen unterstützen zu wollen. Für jede Gabe, auch für die kleinste Notiz, durch die mein Buch eine Berichtigung oder einen fördernden Zusatz erhält, werde ich den freundlichen Spendern von Herzen dankbar sein.

Goslar am Harz, den 25. Februar 1907.

Dr. Hermann Menge.

Vorbemerkungen.

A. Bemerkungen über die Deklination der griechiſchen Nomina.

I. Erſte Deklination:

1. ălŏē, *voc.* -ē, *gen.* -es, *dat.* -ae, *acc.* -en; *pl.* ganz nach der lateiniſchen Deklination. Die meiſten griechiſchen Wörter auf -ē (bſd. die Eigennamen) verwandeln ſchon im *nom.* das ē in ă und werden ganz nach der lateiniſchen Deklination abgewandelt (ʒB. Antigona, Nioba, Penelopa, musica); im *acc.* bisweilen *-ān.
2. Pĕrsēs, *voc.* -ă (ſelten -ē), *gen.* -ae, *dat.* -ae, *acc.* -ăm (ſeltener -ēn), *abl.* -ā (ſeltener -ē); *pl.* ganz nach der lateiniſchen Deklination. Manche Wörter verwandeln ſchon im *nom.* das es in ă, (ʒB. Philocteta). Bisw. *acc. sg.* -ĕm.
3. Aenēās, *gen.* -ae ganz nach der lateiniſchen Deklination; *acc. sg.* bisweilen *-ān, ʒB. Aeneān.

II. Zweite Deklination:

1. Die griechiſchen Nomina auf ος und ον verwandeln dieſe Endungen gewöhnlich in **-ŭs** und **-ŭm** ʒB. Corinthus, Ilium; bisweilen wird ŏs und ŏn beibehalten ʒB. Delos (*acc.* Delŏn, gewöhnlich Delŭm), Regiŏn (klaſſ. Regiŭm). — Selten ſind im *nom. pl.* die Formen auf **-oe** (ʒB. Canephoroe, cosmoe).
2. Die Eigennamen der zweiten attiſchen Deklination auf ως werden entweder wie im Griechiſchen dekliniert (ʒB. Androgeōs, *gen.*, *dat.*, *abl.* -ō, *acc.* -ōn) oder nehmen lateiniſche Form an (ʒB. Androgeūs, -ī uſw.); ebenſo (*Cōs, Cō und) Cŏŭs, Coī; (Athōs, *gen.* Atho und Athōnis).
3. Die Nomina auf εῦς haben im *voc.* -ĕŭ, gehen aber ſonſt regelmäßig nach der zweiten Deklination: Thesēus, *voc.* -ĕŭ, *gen.* -ĕī (und *-ĕŏs), *dat.* -ĕō (und *-ī, *cf.* Θησεῖ), *acc.* -ĕŭm (und *-ĕă oder *-eă), *abl.* -ĕō. („Odyſſeus" heißt lateiniſch Ulixes, „Achilleus" Achilles. Cf. bſd. Perseus und *Piraeeus).
4. In Büchertiteln lautet der *gen. pl.* **-on** ſtatt -ōrŭm (ʒB. quattuor libri Georgicŏn, Vergili Bucolicŏn liber).

III. Dritte Deklination:

1. Die griechiſchen Lehnwörter nehmen klaſſiſch faſt ſtets rein lateiniſche Kaſusendungen an. Klaſſiſch findet ſich entweder gar nicht oder nur ausnahmsweiſe:
   a) *gen. sg.* auf **ŏs**, (ʒB. *Pallados, *Daphnidos, *Othyos, *Peleos [cf. II, 3]); nur Pan hat im *gen.* meiſt Panos zum Unterſchiede von panis „des Brotes";
   b) *acc. sg.* α) auf **ă**, β) in und **ŷn**, (ʒB. *Agamemnona, *Actaeona, *heroa, *Orphea [cf. II, 3], *Zeuxin, *poësin, *Halyn). Nur einige geographiſche Namen bilden klaſſ. den *acc.* zuweilen auf ă (ʒB. Salamis, *acc.* Salamina neben Salaminem, Lacedaemona neben Lacedaemonem), und die drei Wörter Pan, aër und aether haben ſtets Pană, aëră und aetheră;
   c) *gen. pl.* auf **ĕōn** in Büchertiteln (ʒB. Ovidii metamorphosĕōn libri XV);
   d) *dat. pl.* auf **sĭn** (ʒB. *Troasin, *Dryasin);
   e) *acc. pl.* auf **ăs** ſtatt ēs bei Impariſyllabis (ʒB. Allobrogas, Arcadas, Aethiopas, phalangas, klaſſ. ſelten).
2. Die Frauennamen auf **-o** (ώ, οῦς) haben im *gen.* **-ūs**, ſonſt **-ō**, ʒB. Didō (Διδώ), *gen.* Didūs, *dat.*, *acc.*, *abl.* Didō. Einige nehmen auch lateiniſche Endungen an (ʒB. Gorgo Gorgŏnis, Calypsō *Calypsōnis, Inō Inōnis).
3. Die gleichſilbigen Männernamen auf es bilden den *gen.* auf **-ī** neben **-ĭs** (ʒB. Periclēs, *gen.* Periclīs und Pericli; Neoclēs, *gen.* -ĭs und -ī). Dieſelben (nebſt den gleichſilbigen Flußnamen) bilden den *acc.* auf **-ēm** und **-ēn** (ʒB. Socratēm und -tēn, Thucydidēm und -dēn; auch *-ĕă, ʒB. Periclea).
4. a) Die griechiſchen Pariſyllaba auf **-ĭs** haben im *acc.* **-ĭm**, im *abl.* **-ī** (ʒB. poësĭs, *gen.* poësĭs, *acc.* poësĭm, *abl.* poësī). b) Die Imparisyllaba auf **-ĭs** haben im *acc.* **-ĭm**, im *abl.* **-ī**, wenn im Griechiſchen ihr *acc.* ſich auf ν (nicht auf δα) endigt (ʒB. Alcestĭs Ἄλκηστις, *gen.* Alcestĭdis, *acc.* Alcestĭm, *abl.* Alcestī neben Alcestĭde. Dagegen tyrannĭs τυραννίς, *gen.* tyrannĭdis, *acc.* tyrannĭdĕm τυραννίδα, *abl.* tyrannĭdĕ).
5. Die Perſonennamen auf ēs, ĭs, ȳs, as werfen im *voc. sg.* meiſt das s ab (ʒB. Socratē neben Socratēs, Daphnī, Cotȳ, Atlā).
6. Die Neutra auf **-mă** bilden den *gen. pl.* klaſſ. auf **-tŭm** und **-tōrŭm**, den *dat.* und *abl. pl.* faſt ſtets auf **-tīs** ſtatt **-tibus** (ʒB. poëmă, *gen.* poëmătis, *gen. pl.* poëmătŭm und -tōrum, *dat.* und *abl.* poëmătis und *-tĭbus).

B. Bemerkungen über die Deklination der (bſd. lateiniſchen) Nomina.

IV. Die Subſtantiva der zweiten Deklination auf -jŭs, -iŭs und -iŭm ziehen die Genitivendung -ī meiſt in -ī zuſammen (zB. Appius, *gen.* Appī und meiſt Appi; Octavi, Paeuvi, Pompei, Petrei, consili, negōti, oti = otii).

V. Im *voc. sg.* haben die Eigennamen auf **-iŭs** die zuſammengezogene Endung **-ī** (ſtatt -iĕ), die auf **-aĭŭs** und **-eĭŭs** die Endung **-āī** und **-ēī** zB. Tulli, Vergili, Demetri, Parrhasi, Gai, Pompei.

VI. Der *gen. pl.* hat in der erſten und zweiten Deklination auch die Endung **-ŭm** (ſtatt -arum und -orum):

1. meiſt bei den Subſtantiven, die Geld, Maß und Gewicht bezeichnen, wenn die Quantität des Geldes, Maßes und Gewichtes beſtimmt angegeben wird (zB. amphorŭm, drachmŭm, nummŭm, talentŭm, sestertiŭm, medimnŭm, modiŭm, iugerŭm);
2. bisweilen bei liberi Kinder, faber und socius in der Verbindung praefectus fabrŭm und sociŭm, deus in der Verbindung pro deŭm hominumque fidem, vir bei Angabe von Beamtenkollegien (duumvirŭm, triumvirŭm, decemvirŭm; poetiſch auch ſonſt *virŭm);
3. proſaiſch ſelten, poetiſch oft bei den Völkernamen (bſd. fremden), (zB. Crotoniatŭm, Phaselitŭm, Lapithŭm, Danaŭm, Argivŭm, Pelasgŭm);
4. poetiſch oft bei den Patronymicis auf -des, (zB. *Dardanidŭm);
5. faſt ſtets bei den Diſtributivzahlen (außer singuli), (zB. binŭm, senŭm, denŭm [aber singulorum, -arum]);
6. poetiſch bei den Compoſitis auf -gena und -cola (zB. *terrigenŭm, *caelicolŭm);
7. Statt der Endung -ŭm findet ſich archaiſiſch und poetiſch bisweilen auch ***-ōm*** (zB. divōm, equōm, Achivōm).

VII. Die Komparative haben im *abl. sg.* klaſſiſch ſtets **-ē** (zB. meliorē, maiorē, minorē), nachklaſſiſch und poetiſch auch -ī; im *pl. neutr.* **-ă**, *gen.* -ŭm (aber *plurium*).

VIII. Die Partizipia auf ans und ens haben:

1. im *abl. sg.* **-ī**, wenn ſie als Adjektiva, dagegen **-ē**, wenn ſie als eigentliche Partizipia (bſd. prädikativ) oder als Subſtantiva ſtehen (zB. a sapienti viro von einem weiſen Manne, a sapiente von einem Weiſen; Romulo regnante unter der Regierung des Romulus; amante, wenn ein Kaſus davon abhängt);
2. im *gen. pl.* klaſſiſch ſtets **-ĭŭm**, poetiſch oft ***-ŭm** (zB. rogantŭm, fugientŭm, ruden-tŭm).

IX. Die Völkernamen auf **-ās -ātis** und **-is -itis** haben im *abl. sg.* gewöhnlich **-ī**, zB. in [agro] Arpinatī im Gebiet von Arpinum, aber als und bei Perſonennamen **-i** und **-ē**, zB. ab [homine] Arpinati und Arpinatē. Im *gen. pl.* haben ſie **-ĭŭm** (zB. Arpinatium, Samnitium), im *pl. neutr.* **-ĭă**.

X. Die römiſchen Feſtnamen auf **-ālĭă** bilden den *gen.* auf **-ĭŭm** und **-ĭōrŭm**, den *dat.* und *abl.* auf **-ĭbŭs** (zB. Bacchanalĭă, ĭŭm und ĭorŭm, ibŭs).

XI. Diejenigen männlichen und weiblichen Nomina, welche im *gen. pl.* -ĭŭm haben, nehmen für den *acc. pl.* oft die (ältere) Endung **-īs** ſtatt -ēs (zB. hostīs, partīs, avīs); auch Adjektiva (zB. omnīs). Seit dem auguſteiſchen Zeitalter war die Endung -ēs herrſchend.

Verzeichnis der Abkürzungen.

** = militärisch.
1 2 usw. (hochstehende Ziffern) zeigen an, daß der betr. Artikel so oftmals vertreten ist, als Ziffern hinter stehen.
a. = auch.
Abl. = Ableitung.
abl. = Ablativ.
abs. = absolut.
acc. = Akkusativ.
adj. = Adjektiv.
adv. = Adverb.
adverb. = adverbial.
agf. = angelsächsisch.
ahd. = althochdeutsch.
aind. = altindisch.
akt. = aktivisch.
Akt. od. Akt. = Aktiv.
allg. = allgemein.
alqs = aliquis.
alqd = aliquid.
alcis = alicuius.
alci = alicui.
alqm = aliquem.
alqo = aliquo.
altnord. = altnordisch.
altlat. = altlateinisch.
äol. = äolisch.
aor. = Aorist.
apokop. = apokopiert.
appellat. = Appellativum.
Augm. = Augment.
Bed. = Bedeutung.
bisw. = bisweilen.
böot. = böotisch.
bsd. = besonders.
bzw. = beziehungsweise.
c. = cum.
cf. = vergleiche.
cj. = Konjunktion.
comp. = Komparativ.
compar. = comparationis.
conj. = Konjunktiv.
copul. = kopulativ.
dat. = Dativ.
d-e = deine.
d-m = deinem.
d-n = deinen.
d-r = deiner.
d-s = deines.
defekt. = defektiv.
Deklin. = Deklination.
demin. = Deminutivum.
demonstr. = Demonstrativum.
dergl. = dergleichen.
Desider. = Desiderativum.
d. h. = das heißt.
dial. = dialektisch.
dopp. = doppelt.
dor. = dorisch.
ds. = dies.
E. = Etymologie.
e-e = eine usw. (cf. d-e).
eig. = eigentlich.
einf. = einfach.
Einw. = Einwohner.
engl. = englisch.
enklit. = enklitisch.
ep. = episch.
epexeg. = epexegeticus.
etw. = etwas.
F. = Form(en).
f. fem. = Femininum.
folg. = folgend.
franz. = französisch.
frequent. = Frequentativum.
fut. = Futurum.
Fw. = Fremdwort.
gall. = gallisch.
g. E. = gegen Ende.
gen. = Genitiv.
gerund. = Gerundium od. Gerundivum.
Ggsts. = Gegensatz.
got. = gotisch.
gramm. = grammatisch.
Gramm. = Grammatik.
griech. = griechisch.
hebr. = hebräisch.
histor. = historicum.
hortat. = hortativus.
hypothet. = hypothetisch.
impf. = Imperfektum.
impr. = Imperativ.
incohat. = Inkohativum.
ind. = Indikativ.
indef. = indefinit.
indefin. = indefinitum.
indekl. = indeklinabel.
indir. = indirekt.
indogerm. = indogermanisch.
inf. = Infinitiv.
insb. = insbesondere.
instrum. = instrumentalis.
int. = Interjektion.
intens. = Intensivum.
intr. = intransitiv.
ion. = ionisch.
iterat. = iterativ
Iterativf. = Iterativform
jmd. = jemand.
j-m = jemandem.
j-n = jemanden.
j-s = jemandes.
klass. = klassisch.
kollekt. = kollektivisch.
kompar. = komparativisch
Kompos. = Kompositum
Konjug. = Konjugation
konkr. = konkret.
lat. = lateinisch.
limit. = limitationis
lit. = litauisch.
Lok. = Lokativ.
Lw. = Lehnwort
m. masc. = Maskulinum
m. = mit.
M. = Medium.
math. = mathematisch.
m-e = meine usw. (cf. d-e)
med. = medial.
metapl. = metaplastisch
meton. = metonymisch.
mhd. = mittelhochdeutsch
n. neutr. = Neutrum.
nachkl. = nachklassisch.
ndd. = niederdeutsch.
nhd. = neuhochdeutsch
nom. = Nominativ.
nom. propr. = nomen proprium.
objekt. = objektiv.
od. = oder.
opt. = Optativ.
or. obl. = oratio obliqua.
P. od. Pass. = Passivum.
part. = Partizipium.
pass. od. pass. = passivisch.
patron. = Patronymikum.
Pers. = Person(en).
pers. od. *pers.* = persönlich.
person., personif. = personifiziert
pf. = Perfektum.
philos. = philosophisch.
pl. od. *plur.* = Pluralis.
plpf. = Plusquamperfektum.
poet. = poetisch.
pos. = Positiv.
poss. = possessiv.
präd. = prädikativ.
prägn. = prägnant
praes. = Präsens.

Präter. = Präteritum.
pron. = Pronomen.
Pron.-St. = Pronominalstamm.
prof. = profaiſch.
prp. = Präpoſition.
qual. = qualitatis.
redupl. = reduplíziert.
refl. od. *reflex.* = reflexiv.
reinlat. = reinlateiniſch.
rhet. = rhetoriſch.
röm. = römiſch.
ſ. = ſiehe.
sc. = scilicet (nämlich).
ſ. d. = ſiehe dieſes.
ſ-e = ſeine uſw. (cf. d-e).
ſemit. = ſemitiſch.
sg. od. *sing.* = Singularis.
ſkr. = ſanskrit.
ſp. = ſpätgriechiſch.
ſpätlat. = ſpätlateiniſch.
St. = Stamm.
ſubjekt. = ſubjektiv.
subst. = Subſtantivum.
Suff. = Suffix.
sup. = Superlativ.
supin. = Supinum.
ſynekd. = ſynekdochiſch.
ſynkop. = ſynkopiert.
temp. = temporal.
term. techn. = terminus technicus.
trans. = tranſitiv.
u. = und.
u. a. = und anderes.
u. ä. = und ähnliches.
übh. = überhaupt.
übtr. = übertragen.
ungebr. = ungebräuchlich.
unkl. = unklaſſiſch.
unperſ. = unperſönlich.
u. o. = und oft.
urſpr. = urſprünglich.
uſw. = und ſo weiter.
v. = von.
V.-B. = Vorbemerkung(en).
verb. fin. = verbum finitum.
vgl. = vergleiche.
voc. = Vokativ.
vorkl. = vorklaſſiſch.
vorlat. = vorlateiniſch.
vorw. = vorwiegend.
wahrſch. = wahrſcheinlich.
weitergeb. = weitergebildet.
zB. = zum Beiſpiel.
zſgz. = zuſammengezogen.

Das Zeichen ° bedeutet, daß ſich ein Wort nicht bei Cicero und Cäſar findet, wohl aber bei Salluſt, Corn. Nepos od. Livius, und beim Lateinſchreiben im allgem. zu meiden iſt.

„ „ ⊙ „ daß ſich ein Wort bei Salluſt, Corn. Nepos od. Livius findet und beim Lateinſchreiben gebraucht werden darf oder muß.

„ „ † „ daß ein Wort ſich weder bei Cicero und Cäſar noch bei Salluſt, Nepos od. Livius findet und im allgem. zu meiden iſt.

„ „ ‡ „ daß ein Wort ebenfalls bei keinem der vorher aufgeführten Klaſſiker vorkommt, aber beim Lateinſchreiben gebraucht werden darf oder muß.

„ „ * „ daß eine Wortform od. Konſtruktion od. Bedeutung poetiſch od. vor- od. nachklaſſiſch iſt.

Wörter, die mit gar keinem Zeichen verſehen ſind, finden ſich klaſſiſch bei Cicero und Cäſar.

A

A, a (als Abkürzung) 1. = Aulus. — 2. = absolvo ich ſpreche frei (daher littera salutaris). — 3. = antiquo ich verwerfe (sc. das beantragte Geſetz). — 4. **a. d.** = ante diem. — 5. **a. u. c.** = ab urbe condita, oder **A. U. C.** = anno urbis conditae. — 6. **A.** (in Dialogen) = auditor (Gegſ. **M.** = magister; cf. Ciceros Tusculanen).

ā[1], **āh**, *int.* der Verwunderung, des Schmerzes od. der Wehmut, **ach! ah! ha!** wehe! [faſt nur poet.] (grch. ἀ, ἆ).

ā[2], **āb, ābs**, *prp.* mit *abl.* 1. räumlich (den Ausgangspunkt, die Herkunft, die Entfernung, den Abſtand bezeichnend) **a) von, von ... her, von ... an, von ... aus, von ... weg**, von ... herab, zB. ab urbe venire (oder proficisci, discedere), legati a Pyrrho venerunt, litterae a Gallia allatae, omnes portus ab Ostia ad Tarentum siti, procul ab insula, abesse a castris, mille passus a monte, fretum urbem a continenti dividit, prohibere ignem a navibus, deicere oder conspicere alqd a tecto oder a summo iugo, desilire ab arce, manum a praeda abstinere, dona accipere ab alqo, deterrere hostes a flumine. **b)** (bei Städtenamen) **aus der Nähe** oder **Umgegend**, aus dem Weichbilde, aus dem Hafen von, zB. Caesar a Gergovia discessit, exercitus ab Alba accitus, Libo a Brundisio discessit aus dem Hafen von Br. **c) in einer Entfernung** oder **in einem Abſtande von**, zB. Hostes castra a duobus milibus passuum (oder a magno spatio) posuerunt; ex eo loco ab milibus passuum octo. **d)** (bei Bezeichnung der Richtung, in der etw. liegt, od. der Seite, auf welcher etw. geſchieht) **in, an, auf, bei**, zB. collis a septentrionibus (oder ab oriente) erat lag im Norden (oder im Oſten); castra a fronte et a sinistrā parte nudāta erant vorn und auf der rechten Seite; ceciderunt a Romanis ducenti auf Seite der Römer; a tergo im Rücken, a latere in der Flanke, a dextrā (parte) zur Rechten, a sinistrā zur Linken, ab utraque parte auf beiden Seiten, stare oder esse a senatu oder a bonorum causā auf der Seite des Senates oder der Patrioten ſtehen; hoc est a me dieſes ſteht auf meiner Seite = dieſes ſpricht für mich, iſt mir vorteilhaft, zu meinen Gunſten u. a. So bſd. auch bei den Verben anfangen, hangen, hängen, anbinden, wegnehmen (vgl. die Gramm.), zB. ordiri oder initium capere a re bei oder mit etwas, sagittae pendent ab umero, funis a puppi religatus u. ä. — 2. zeitlich **a) von ... an, von ... her, ſeit**, zB. animus vixit ab omni aeternitate, ab hora septima ad solis occasum, augures omnes usque a Romulo, tertius ab eo casu dies, centesima lux ab interitu Clodii, a principio, a pueritia (oder a puero bzw. a pueris), a prima obsidione gleich nach Anfang der Belagerung, ab ineunte aetate. **b) unmittelbar nach, (ſo)gleich nach**, zB. litterae a Lentuli triumpho datae, a cena dormire, dux ab his praeceptis contionem dimisit. — 3. übtr. **von:** **α)** bei Angabe des Ausgehens, des Urſprungs, der Herkunft, zB. esse ab alqo von j-m abſtammen (a Tullio, a Graecis), Zeno et qui a Zenone (oder ab illa disciplina) sunt, nostri illi a Platone unſere Platoniker, genus ducere ab Hercule (od. *alto a sanguine Teucri), *nostris ab ovilibus agnus, iniuriae saepe proficiscuntur a metu, officia ducuntur ab honestate entſpringen aus, facinus natum a cupiditate. **β)** bei Angabe des Abſtandes im Range und in der Ordnung, der Trennung, des Löſens und Befreiens, des Verſchiedenſeins, zB. secerne te a bonis, revocare alqm a luxuria, retrahere ab interitu, patriam a tyrannide oder a tyranno liberare, provincia a praedonibus libera, castellum a defensoribus vacuum; abhorrere od. distare, differre, dissentire, discrepare ab alqo oder a re; diversus od. aversus, remotus, alienus a re; non ab re est es liegt nicht ab = es iſt nicht unzweckmäßig, gehört zur Sache. So auch bei Angabe der Reihenfolge, zB. secundus ab alqo der nächſte oder erſte nach j-m, proximus a rege, quartus ab Arcesila. **γ)** bei den Verben nehmen, empfangen, verlangen, hören, erfahren, lernen u. ä., zB. nihil a vobis accepi od. audivi, honores a populo petere (od. adipisci, ferre, exspectare), rem a consule impetrare. **δ)** bei den Verben nennen, benennen, den Namen erhalten = **nach, von**, zB. Quirites a Curibus appellati oder dicti, tribus a tributo appellare, puero ab inopia Egerio inditum nomen, nomen ducere ab alqa re. — Insb. **α)** (bei Angabe des perſönlichen Urhebers, bſd. beim P.) **von = durch** (griech. ὑπό mit *gen.*), zB. urbs ab hostibus deleta est, Lysander occisus erat a Thebanis, laudari ab imperatore, amari a civibus, sedes ab universo populo concessa. So auch Marcellus ab Hannibale periit oder interiit = interfectus est, venire ab alqo von j-m feilgeboten werden, salvere ab alqo von j-m gegrüßt werden u. ä. **b)** (ſelten) bei Angabe des Beweggrundes oder der Urſache = **aus, wegen, vor**, zB. haec tibi scribo ab singulari amore (oder a metu, ab ira, a superstitione). **c)** (beſchränkend oder bei Angabe der Rückſicht) **von ſeiten, in Bezug auf, rückſichtlich, hinſichtlich**, zB. mediocriter a doctrina instructus von ſeiten der Gelehrſamkeit, nihil tibi a doctrina deesse sentio, firmus ab equitatu, imparatus a pecunia oder a militibus, paratus ab omni re in jeder Hinſicht, inops ab amicis, locus copiosus a frumento, improbus ab ingenio, dolere ab oculis, laborare a re frumentaria, nihil tibi a me defuit. **d)** bei den Ausdrücken des Schützens und Verteidigens = **vor, gegen**, zB. alqm ab iniuriis defendere od. tegere, vitam ab insidiis tueri, tutus a periculis, cavere a veneno, securus a fraude; ähnlich auch timere ab alqo u. ä. **e)** (als term. techn. in Geldſachen zur Bezeichnung einer Vermittelung) solvere od. dare (pecuniam) ab alqo durch j-n = durch eine Anweiſung auf j-n, (aber a se aus ſeinem eigenen Beutel, aus eigenen Mitteln). legare pecuniam a filio ſo, daß der Sohn das Legat auszahlen ſoll.

E. Grundform *ap (erhalten in ap-erio) = griech. ἀπό; abs aus *aps = griech. ἄψ fort, zurück; ā wohl aus abs mit Erſatzdehnung; Ablautform *po in positus (pono) und pō-lio.

F. Die Form ā steht nur vor Konsonanten, ab vor Vokalen und Konsonanten (jedoch selten vor b, v, m, f, p, g, q; häufig vor d, j, l, n, r, s; nicht selten vor c und t); abs nur in der Verbindung abs te (wofür a te häufiger ist) und in Kompositis vor c, t, q (zB. abs-cedo, abs-tineo, abs-que). Seit der augusteischen Zeit gewann die Sitte Oberhand, a durchweg vor Konsonanten, ab vor Vokalen zu setzen. Cf. auch au-fero und as-porto.

ăbăcŭs, ī *m* (Dim., ἄραξ) Tafel, Brett: a) Tischplatte; übh. Tisch, Tischchen, bes. **Prunktisch** zur Ausstellung von kostbaren Gefäßen und Nippsachen. b) ***Spielbrett** zum Spielen mit Steinen oder Würfeln. c) ***Rechenbrett**.

ăbălĭēnātĭō, ōnis *f* (abalieno) Veräußerung.

ăb-ălĭēnō 1. entfremden: a) **veräußern, weggeben**, abtreten, verkaufen (alqd, zB. agros, vectigalia). b) übtr. α) (Pers.) berauben (alqm re, zB. iure civium). β) **entfremden** = **abwendig** oder abtrünnig, abspenstig **machen**, zum Abfall bringen (alqm und alqd, zB. colonos, totam Africam; ab alqo, zB. se od. animum alcis od. Campanos a Romanis, indices od. benevolentiam a se; mit. auch alqm alci, zB. colonos Romanis, od. alqa re, zB. Campanos metu befreien von); insb. j-n gegen etw. gleichgültig machen.

Ăbărĭs, ĭdis *m* (Ἄβαρις) Gefährte des Phineus.

F. *acc.* Abarīn. Cf. V.-V. III, I, b u. 4, b.

Ăbās, antis *m* (Ἄβας) 1. König von Argos, Vater des Acrisius, Großvater der Danae und Atalanta. *patron.* **Ăbāntĭădēs**, ae *m* Sohn des Abas (= Acrisius) oder Nachkomme des Abas (= Perseus als Urenkel). *adj.* **Ăbāntēus** 3. — 2. Name anderer mythischer Helden.

ăb-āvŭs, ī *m* **Urgroßvater**; übh. Ahn, Ahnherr.

E. ab- = „weiter weg, fort" als Steigerung von pro-avus; cf. abnepos.

Ăbdērā, ōrum *n* u. *ae *f* (τὰ Ἄβδηρα) Abdera (Stadt in Thrazien, östlich von der Mündung des Nestosflusses, Geburtsort des Protagoras und Demokritus; die Einwohner berüchtigt und verspottet wegen ihrer Kleinstädterei und Narrheit). — Einw. **Ăbdērītēs**, ae *m* Abderit (als *appellat.* = Schildbürger). Cf. V.-V. I, 2.

Ăbdĭcātĭō, ōnis *f* (abdĭco[1]) [nachkl.] **Niederlegung** (eines Amtes (zB. dictaturae).)

ăb-dĭcō[1] 1. **(sich)** von etwas **lossagen** (se re, zB. libertate, tutela); bes. a) (einen Angehörigen) **verleugnen, verstoßen**, absetzen, nachkl. (alqm, zB. patrem, filium). b) ein Amt vor der gesetzlichen Zeit **niederlegen** (alqd, zB. magistratum, dictaturam); meist se abdicare re (bes. magistratu, dictatură, consulatu), auch *abs.* = **abdanken**.

ăb-dĭcō[2], dīxī, dictŭm 3. absagen, untersagen, **verwerfen** (alqd, zB. bonum); bes. (in der Auguralsprache) aves abdicunt (alqd) die Weissagevögel lassen (etw.) nicht zu, verweigern (etw.) = die Zeichen sind ungünstig.

ăbdĭtŭs 3 *adj.* s. abdo (3).

ăb-dō, dĭdī, dĭtŭm 3. (*dhē, cf. facio, eig. wegtun) **1. entfernen**, beiseitebringen oder -schaffen, (Truppen) zurückziehen (alqd oder alqm in locum, selten in loco, * poet. und spät m. *abl.* od. *dat.*). *alqm in insulam = verbannen. Bes. (*refl.*) **se abdere** sich zurückziehen, sich **wegbegeben**, entweichen (in locum, zB. in occultum, in intimam Macedoniam, domum; a oder ex conspectu hominum). — **2.** bergen, **verbergen, verstecken, vergraben** (alqd in oder sub locum und intra alqd, zB. aurum in terram, milites in silvas, se in scalarum tenebras, se domum oder intra muros; nachkl. in oder sub loco, bes. beim P., zB. se in suis tectis, in scalarum tenebris; m. **abl.*, zB. castello, caput undis); poet. *ferrum oder ensem lateri od. in armo versenken = tief in etw. hineinstoßen. Bes. (*refl.*) **se abdere** sich verbergen, sich verstecken (in locum, seltener in loco od. m. **abl.*). litteris od. in litteras se abder esich in die Wissenschaften vertiefen. — **3.** *part.* **ăbdĭtŭs** 3 *adj.* (ohne *comp.* u. *sup.*) **entfernt, entlegen**, abgelegen, auch **verborgen**, versteckt (*abs.*, zB. regio, pars aedium, od. in, sub re, zB. in tabernaculis, auch m. **abl.*, zB. terris, agro); übtr. geheim (alcis sensus u. voluntas, res abdita Heimlichkeit).

ăbdŏmĕn, ĭnis *n* **Bauch, Wanst** verächtlich als Bezeichnung für den Sitz der Gefräßigkeit und groben Sinnlichkeit (insaturabile, abdominis voluptates).

ăb-dūcō, duxī, dŭctŭm 3. ab-, **wegführen**, (mit sich) fortführen (alqm oder alqd ab, de, ex re, zB. senem ab aratro, exercitum ab oppido, de und e foro, e fano, naves ex portu, milites ab alqo j-m abnehmen, Laelium a classe zu anderer Verwendung abberufen; m. bloßem **abl.*, zB. pactas gremiis; ad oder in alqd, zB. alqm ad regem od. Romă Neapolim, ad cenam mitnehmen, in carcerem od. in servitutem abführen, hinführen). Insb. a) **entführen**, rauben (zB. uxorem a marito, filiam ab alqo, *equos). b) übtr. von etwas **abbringen** oder **abziehen**, ablenken, übh. trennen, entfernen, absondern (alqm oder alqd a re, zB. mors homines a malis, alqm a turpi quaestu, puerum a paternis vitiis oder ab officio, animum a corpore oder a cogitationibus, *caput ab ictu entziehen; seltener de re, zB. alqm de consiliis; ad alqd); bes. se abducere sich von etwas zurückziehen oder freimachen (zB. ab omnibus molestiis, a cura rei publicae). Insb. α) herabziehen, **erniedrigen** (alqd ad alqd, zB. artem ad quaestum). β) j-n **abwendig** od. **abspenstig machen**, zum Abfall verleiten (alqm ab alqo oder a re ad alqm oder ad alqd, zB. servum ab avo, milites a Pompeio ad se, cives a fide ad licentiam); übh. zu etw. verleiten.

Ăbēllă, ae *f* Stadt in Kampanien nordöstlich von Nola, mit bedeutender Obstkultur. — Einw. u. *adj.* **Ăbēllānŭs** 3.

ăb-ĕō, īī, ĭtŭm 4. ab-, **weggehen, fortgehen**, abziehen, abreisen, **scheiden** (*abs.* od. ab alqo von j-m, ab, ex, de re von od. aus etwas, nachkl. m. bloßem *abl.*, zB. a iudice, a signis, a subselliis, ab u. ex urbe, ex concilio, de Sicilia, de provincia, ex conspectu u. *conspectu, *montibus, *Syriă; ad alqm zu j-m, ad od. in alqd zu, in, nach etw., zB. ex patria in alienas terras, e vita ad deos, a foro ad mare; m. *I. supin.*, zB. exsulatum in die Verbannung gehen). e vita aus dem Leben scheiden, sterben (= ad deos abire). *nefas longius abit verbreitet sich weiter. abi geh'! packe dich! schere dich! fort mit dir! abire in malam rem (od. in pestem, in malum cruciatum) sich zum Henker od. zum Teufel scheren. abi tuam viam geh' deines Weges oder deiner Wege! Bes. α) von einem Amte **abgehen** oder zurücktreten, ein Amt niederlegen (m. bloßem *abl.*, zB. magistratu, consulatu, dictatură). β) (bei Auktionen) j-m entgehen od. nicht zugeschlagen werden (res abit ab alqo). — übtr. a) irgendwie **weg-** od. **davonkommen**, hinweggehen (zB. inultus oder * impune, victorem ex certamine, Etrusci pro victis, pauci integri abeunt); (prägn.) ungestraft durch- od. davonkommen; (von der Sache selbst) hoc tibi non sic abibit das wird dir nicht so ungestraft hingehen od. ohne Folgen bleiben. b) (in der Rede od. geistig, sittlich) von etw. **abgehen** oder **abschweifen**, abweichen, auch zurücktreten (ab re ad alqd von etw. zu etw., zB. a sensibus, ad ineptias, longius, redeo illuc unde abii). non longe abieris du brauchst nicht weit (nach Beispielen) zu gehen; ab incepto von dem Vorhaben abstehen; a iure vom Rechte abweichen (= das Recht verletzen). c) (von der Zeit) **vergehen, verfließen**, verstreichen (abiit illud tempus od. ille annus). d) (von Zuständen) **vergehen, verschwinden**, schwinden, sich verlieren, aufhören (abiit somnus, pestilentia, fides, spes, metus, sensus, memoria alcis rei). e) **auf** od. **in** etw. od.

zu etw. **übergehen** (res abit a consilio ad vires; in avi mores die Sitten nach und nach annehmen, sich in die Sitten fügen; in ora hominum in den Mund der Leute kommen; *in somnum einschlafen). bes. α) *sich in etwas verwandeln (in aliqd, zB. vestes abeunt in villos, deus in flammas). β) in etwas aufgehen (zB. in sumptus = zu den Kosten daraufgehen od. verbraucht werden).

F. *pf.*-Formen zsgz.: abisse und *abīsse, abīsti, abistis, abissem.

ăb-ĕquĭtō 1. [nachtr.] fort-, wegreiten.

ăbĕrrātĭo, ōnis *f* (aberro) nur übtr. Entfernung, Zerstreuung (zB. a dolore, a molestiis).

ăb-ĕrrō 1. von etw. **abirren,** sich verirren (*abs.* od. ab oder ex re von oder aus etwas, m. **abl.*). übtr. a) von etw. abkommen, **abweichen, abschweifen,** sich entfernen (a re, zB. a proposito, a regula, a sententia, ab hoc homine; ad aliqd zu etwas); bild. sich von etw. zerstreuen od. zeitweilig losmachen, sich einer Sache entschlagen (a miseria). b) sich in etw. irren (re, zB. verbo, coniectura).

ăb-fŏrĕ, ăb-fōrem s. absum.

ăb-hĭnc *adv.* (zeitlich) **jetzt vor, vor nunmehr,** von der Gegenwart an rückwärts zählend (m. *acc.*, selten m. *abl.*, zB. pater abhinc viginti annos od. triginta diebus mortuus est, abhinc triennium).

ăb-hŏrrĕo, rŭi, — 2. **vor etwas zurückschaudern** od. **zurückschrecken,** etwas verabscheuen (a re, m. **abl.*, m. **dat.*, m. **acc.*). übtr. a) eine (natürliche) **Abneigung** od. einen Widerwillen gegen etw. **haben,** einer Sache **abgeneigt** od. abhold **sein,** für etwas unempfänglich sein, von etwas nichts wissen wollen (a re u. *re, zB. a nuptiis, a scribendo, a pace, a caede, *tanto facinore; auch *abs.*). b) (von Sachen) einer Sache zuwiderlaufen oder **widersprechen,** gegen etwas verstoßen, zu etwas **nicht passen,** mit etwas unverträglich sein oder nicht übereinstimmen, übh. von etwas **abweichen** od. verschieden sein (a re und *alci rei oder *re, zB. a sensibus nostris, longe od. procul a virtute, ab ista suspicione frei bleiben von, a fide unglaublich sein, a persona principis, *professioni, *moribus nostris, *tanto facinore; re durch, in etwas, zB. lingua moribusque; inter se einander widersprechen); *abs.* unmanglich oder unnütz sein. c) *part.* **ābhŏrrens,** ĕntis *adj.* α) fremd, abweichend, widerstreitend (a re); β) unpassend, unstatthaft (carmen, lacrimae).

ăb-ĭcĭō, iēci, iectum 3. (iacio) **1. ab-, wegwerfen.** von sich werfen, hinwerfen (aliqd, zB. poculum, arma, scutum, insigne regium de capite, cadaver in publicum, statuas in propatulo domi, amulum in mare bzw. in mari); bild. (Geschosse) schleudern od. werfen (zB. telum ex vallo, tragulam intra munitionem). übtr. a) nachlässig hinwerfen (versum nachlässig hersagen, ambitum eine Periode ohne Sorgfalt abschließen). b) **verschleudern,** losschlagen, sich vom Halse schaffen (*agros, pecuniam wegwerfen = zum Fenster hinauswerfen). c) etwas **aufgeben,** fallen od. **fahren lassen,** opfern, preisgeben, auf etwas verzichten (aliqd, zB. aedificationem, consilium, spem omnem, dubitationem, amorem, vitam od. salutem pro aliqo rücksichtslos aufopfern, memoriam alcis rei, timorem, se sich selbst aufgeben, an sich verzweifeln); auch aliqm j-n fallen lassen, beiseiteschieben. — **2. herab-, niederwerfen, zu Boden werfen,** hin-, niederstrecken (aliqm u. aliqd ex od. de re u. ad aliqd bzw. in re, zB. aliqm verberibus ad terram, se in herba, se e muro in mare sich stürzen). se alci od. alcis ad pedes sich vor j-m zu Boden werfen (auch bloß se abicere alci pro aliqo j-m für j-n zu Füßen fallen); bes. * (als Jäger oder im Kampfe) zu Boden strecken (beham. Ausdr.). übtr. **herab-, niederdrücken,** erniedrigen, erbärmlich machen (aliqd u. aliqm, zB. omnia arrogantia et potentia, auctoritatem alcis eruptione, cogitationes suas in rem humilem einengen, auch = kürzen). se abicere sich erniedrigen, sich herabwürdigen, sich erniedrigen. zum Schweigen bringen, niederschmettern. **entmutigen,** wehrlos machen, als Interzessoren zum Schweigen bringen, so alle od. Halt verlieren). b) herabsehen, verächtlich (aliqd dicendo, legendo). — c. end **abiectus.**

ăbiĕctĭo, ōnis *f* (abicio) das Werfen; übtr. Entmutigung, Kleinmut, Mutlosigkeit.

ăbiĕctus 3 (abicio) *adj.* m. *comp.* u. *sup.* u. *adv.* **-e** weggeworfen, niedergeworfen; übtr. a) nachlässig hingeworfen, unwichtig, profan (versus, scurrili, oratio). b) **kleinmütig,** verzagt, **mutlos,** entmutigt, gedrückt (animi metu, animus, casum -e ferre). c) **niedrig, gemein** (verba, familia, *abiectius nati sunt; o. Geburt) **verworfen** oder verächtlich (homo, aliqd -um facere).

⊙**ābiegnus** 3 (abies) [nachtr.] **tannen,** aus Tannenholz: poet. auch brennbar = **abiegnus.**

⊙**ābiēs,** ētis *f* poet. auch synekd. = abies mit Bezug auf Tanne (auch collect. = Tannenwald; abies als Tannenbrettchen). Meton. a) *Tannenholz; b) *aus Tannenholz Gefertigtes: α) *Schiff; β) *Lanze, Speer.

ăb-igo, ēgi, actum 3 (ago) **weg-, fort treiben,** vertreiben, verjagen, verstoßen (aliqm u. aliqd. ex loco, navi, ex re, ad u. in aliqd). insb. a) weg-, fortführen, **rauben** (zB. praedam, pecus). b) partum alci abtreiben. c) *übtr. **vertreiben,** verscheuchen (curas, pauperiem, non abacta vertiebene, werbende, conscientia abigi abgeschreckt werden).

ăbĭtŭs, ūs *m* (abeo) das Weggehen, Abreise, **Abzug** (alcis); meton. *Ausweg, Ausgang (zu Or).

ăb-iĭcĭō i. abicio.

ăb-iūdĭco 1. richterlich **aberkennen** (aliqd ab aliqo, zB. urbem a populo Romano; selten alci aliqd. übtr. j-m etw. absprechen (sibi libertatem).

ăb-iūngo, iūnxi, iunctum 3. *zugiere, ab-, anspannen (equos, iumenta; poet. nur utn. **trennen entfernen,** fernhalten aliqm; se a re).

ăb-iūro 1. **abschwören,** eidlich ableugnen (aliqd, zB. creditum, *rapinas verleugnen).

†ăblēgātĭo, ōnis *f* (ablego [nachtr.]) das **Wegsenden,** Entfernung, Verbannung (iuventutis ad bellum).

ăb-lego 1. j-n **wegsenden, entfernen,** entlassen, beseitigen, um ihn los zu werden (aliqm a re, zB. ab urbe, a penatibus, a se; ad od. in aliqd; m. *I supra*; übh. j-n von oder bei etwas fernhalten (aliqm ab adventu fratris; insb. = abkommandieren).

†ăb-lŭdo 3. [poet.] im Tone abweichen; übtr. j-m unähnlich sein, auf j-n nicht passen (ab aliqd, abirren (a re).

ăb-lŭo, lŭi, lūtum 3. abluten, **abwaschen,** auswaschen, reinwaschen, reinigen (aliqd u. alci aliqd, zB. pedes Ulixi, *vulnera lymphis, *lacrimas od. trocknen, auch *se; aliqd e re, sibi aliqd; übtr. tilgen, **beseitigen,** entfernen (aliqd).

†ăb-nĕgo 1. [nachtr., poet.] abschlagen, **verweigern, versagen,** vorenthalten (aliqd, alci aliqd, zB. connubia, comitem sibi Gelen verlangt; ab-, verleugnen; *abs.* oder m. *inf.* sich weigern).

†ăb-nĕpos, ōtis *m* [nachtr.] Urenkel (cf. ab-avus).

†ăb-nĕptis, is *f* (abnepos [nachtr.]) Urenkelin.

Abnŏba, ae *m* mons der Schwarzwald.

†ăb-nōrmis, e normal [poet. regellos; bild. von besonderem Schlage, nicht landläufig].

ăb-nūo, nŭi, (nūiturus) 3. abwinken (mann mit der Hand ein Zeichen geben, daß nicht, m. *acc. c. inf.*). übtr. ablehnen, **abschlagen, versagen, verweigern,** verschmähen, nicht zulassen (*abs.* oder aliqd, zB.

pacem, alci alqd, auch de re = abſchlägigen Beſcheid geben hinſichtlich; imperium alcis j-m den Gehorſam verſagen; *omen non abnuere willig anerkennen); *(von Sachen) etwas nicht zulaſſen oder nicht geſtatten (locus impetum); *abs.* *hinderlich oder ungünſtig ſein. Insb. a) (v. Soldaten) den Gehorſam verweigern, ſich weigern zu kämpfen (= pugnam od. certamen abnuere). b) **leugnen**, in Abrede ſtellen, beſtreiten (m. *inf.*; klaſſ. nur m. *acc. c. inf.*; verneint m. *quin).

°**ăb-ŏlĕō**, ēvī, ĭtŭm 2. (poet., nachkl.) **vernichten**, vertilgen, verderben, zerſtören, ſtets *trans.* (alqd, zB. *monumenta, *templa, *corpus igni, *viscera undis, *libros). übtr. gänzlich beſeitigen, **aufheben, abſchaffen**, für ungültig erklären (zB. legem, disciplinam, ritum, religionem, *dedecus armis, *certamina beenden, magistratum alci j-m ein Amt abnehmen, Sychaeum in Vergeſſenheit bringen).

E. *oleo zu griech. ὄλλυμι, ὄλεθρος. — Cf. auch deleo.

°**ăbŏlēscō**, ŏlēvī, — 3. (cf. alo) [nachkl., poet.] vergehen, **verſchwinden**, erlöſchen, ſich verlieren (memoria rei).

†**ăbŏlĭtĭō**, ōnĭs *f* (aboleo) [nachkl.] Abſchaffung, Aufhebung (alcis rei, zB. tributorum, sententiae Unterdrückung); bſd. (mit u. ohne facti) Amneſtie.

°**ăb-ōmĭnor** 1. [nachkl., poet.] etwas Böſes oder Schlimmes **verwünſchen, (hin)wegwünſchen**, verabſcheuen (alqd). quod abominor was Gott verhüten möge! abominandus verabſcheuenswert. abominatus auch *paſſ. (alci von j-m verwünſcht).

Ăbŏrĭgĭnēs, ŭm *m* Ureinwohner eines Landes (griech. αὐτόχθονες); insb. (Ἀβοριγῖνες) der alte Volksſtamm, der vor Einwanderung der Trojaner im mittleren Italien wohnte und aus dem die Latiner hervorgingen.

ăb-ŏrtĭō, ōnĭs *f* (orior) Früh-, Fehlgeburt.

†**ăbŏrtīvus** 3 (abortio) [nachkl., poet.] zu früh geboren.

ăb-ŏrtŭs, ūs, *m* = abortio.

ăb-rādō, sī, sūm 3. abkratzen, **abſcheren** (alqd, zB. supercilia); übtr. j-m etw. abzwacken oder abpreſſen, abdringen (alqd ab alqo).

ăb-rĭpĭō, rĭpŭī, rĕptŭm 3. (rapio) ab-, **fortreißen, wegreißen**, hinwegraffen, -ſchleppen (alqd und alqm; ab alqo u. ab, ex, de re, zB. a tribunali, procul a terra, ex eo loco, e complexu parentum, de convivio; ad alqm u. ad, in alqd, zB. in vincula, ad quaestionem; se abripere ſich aus dem Staube machen); auch übtr., zB. filium a similitudine patris dem Vater unähnlich machen, *pavor alqm abripit reißt fort. Insb. mit ſich fortnehmen od. fortſchleppen (bſd. in die Knechtſchaft), **entführen, rauben** (cives in Asiam, virgines, familias).

ăbrŏgātĭō, ōnĭs *f* (abrogo) Abſchaffung od. Aufhebung eines Geſetzes durch Volksbeſchluß.

ăb-rŏgō 1. a) j-m durch Volksbeſchluß etwas abfordern oder **(ab)nehmen, entziehen** (alqd, zB. imperium regis; meiſt alci alqd, zB. magistratum, imperium, potestatem); übh. j-m etwas entziehen (zB. fidem alci); auch *herabſetzen (alci rei, zB. scriptis alcis). b) durch Volksbeſchluß etwas Beſtehendes **abſchaffen** oder **aufheben** (alqd, bſd. legem, plebi scitum); übtr. beſeitigen, vernichten (pudorem, mores).

†**ăbrōtōnŭm**, ī *n* (Fw., ἀβρότονον) [nachkl., poet.] Stabwurz, Eberwurz (Gewürz- und Arzneipflanze).

ăb-rŭmpō, rūpī, rŭptŭm 3. 1. **abreißen**, losreißen, **abbrechen** (alqd, zB. *membra simulacrorum; alqd a re u. *re etwas von etwas, zB. fastigia templorum a culminibus, *vincula ripis). übtr. j-n oder etwas (gewaltſam) von etwas trennen (plebem a populo, *vitam a civitate; ⚔ *Graeci a ceteris abrupti abgeſchnitten). Bſd. se abrumpere ſich von etwas losreißen oder losſagen (re von etwas, zB. latrocinio). — 2. etwas **zerreißen, (zer)ſprengen**, mit Gewalt trennen (zB. vincula, lora, *venas öffnen, *ordines durchbrechen, *cervicem durchhauen, *nubes, *pontem abbrechen, *abrupto sidere wenn die Wetterwolke birſt, *abruptis procellis wenn das Unwetter plötzlich losbricht). übtr. a) *etwas gewaltſam od. vor der Zeit und unvermutet **abbrechen, aufheben**, aufgeben (zB. coniugium, sermonem, studia, *vitam vorzeitig enden, *somnos verſcheuchen). b) *ſtören, hemmen (iter), vereiteln (spem), verletzen (fas, fidem per scelus).

ăbrŭptĭō, ōnĭs *f* (abrumpo) das Abreißen (corrigiae); übtr. das Abbrechen, **Bruch** der Ehe.

†**ăbrŭptŭs** 3 (abrumpo) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) [nachkl., poet.] **abgeriſſen**; insb. abſchüſſig, **ſchroff**, ſteil, **jäh** (locus, saxa). *subst.* ***ăbrŭptŭm**, ī *n* ſteile Höhe, jähe Tiefe, Abgrund, übtr. Verderben (in -um trahi). übtr. a) (v. der Rede) abgeriſſen; bſd. (rhet.) -e ohne Eingang, geradezu (incipere). b) (vom Charakter) ſchroff, trotzig, hitzig (*contumacia, *per abrupta auf trotzige Weiſe). c) übereilt (-e agere).

ăbs ſ. a, ab.

ăbs-cēdō, -cessī, -cēssŭm 3. **weggehen**, entweichen, ſich entfernen, ⚔ **abziehen** oder ſich zurückziehen (*abs.* od. ab alqo, ab, ex, de re, ſelten bloß re, zB. a consule, a curia, ab urbe, e u. de foro, e conspectu, (a) Spartā Rhodum, (a) moenibus, *Armenia; *alci vor j-m weichen od. ſich j-s Macht entziehen). übtr. a)* (v. Zuſtänden) weichen, ſchwinden, verſchwinden, vergehen (somnus od. aegritudo abscedit); (v. Örtlichkeiten) zurücktreten = ſich aus dem Geſichtskreis entfernen (mare). b) **von etw. abſtehen** oder abgehen, ſich zurückziehen, etwas **aufgeben** (re, zB. obsidione, incepto, civilibus muneribus). c) *von einem Ganzen abgehen = wegfallen, verloren gehen. von etw. getrennt werden (*abs* od. m. *dat.*, zB. urbes, quae alci od. regno abscesserunt).

ăbscēssĭō, ōnĭs *f* (abscedo) das Abgehen, Zurückweichen; übtr. Abnahme.

ăbscēssŭs, ūs *m* (abscedo) das Weggehen, **Weggang**, Abzug, Entfernung (solis, *Rutulorum); auch *Abweichenheit.

ăbs-cīdō, cīdī, cīsŭm 3. (caedo) **abhauen, abſchneiden** (alqd, zB. funes, ramos, truncos arborum; alci alqd, zB. linguam, caput). übtr. abſchneiden = a) **trennen** (zB. hostis partem, exercitum in duas partes). b) **entziehen**, (be)nehmen (alci alqd, zB. aquam, spem, orationem, sibi respectum victoriae, *praesidia Hilfsmittel). c) *adj* **ăbscīsŭs** 3 abgeſchnitten (von Lokalitäten) = **ſchroff**, jäh, ſteil (rupes, saxum); auch übtr. (von Reden, Worten, Stimmen) abgebrochen, kurz angebunden.

ăb-scĭndō, scĭdī, scīssŭm 3. **abreißen**, hinweg-, losreißen (alqd ab od. de re, *re, zB. tunicam ab alcis pectore, *vestem unguibus; *venas aufreißen, öffnen. P. m. *griech. *acc.*, zB. abscissā comas ſich die Locken ausraufend). übtr. a) *auseinanderreißen, **trennen**, ſcheiden (terras caelo et undis, inane solido). b) *abſchneiden = entziehen, hindern (reditum).

ăbscīsŭs 3 ſ. abscido.

ăbs-cŏndō, cŏndī (u. *cŏndĭdī), cŏndĭtŭm 3. **verbergen, verſtecken**, ſorgfältig und an einem ſicheren Orte (alqm u. alqd, zB. hominem, gladios; alqd in loco u. *loco, zB. alqm in armamentario, *cadavera foveis). übtr. a) *unſichtbar machen, **einhüllen**, bedecken, dem Blicke entziehen (zB. fumus caelum); auch *(e-e Örtlichkeit) aus dem Geſichte verlieren (Phaeacum arces). b) etwas **verheimlichen**, verhehlen (rem studiose, *fugam furto). c) *part.* **ăbscŏndĭtŭs** 3 *adj.* (*adv.* -ē) **verborgen, verſteckt** (gladii); übtr. α) verborgen = geheim, heimlich, dunkel (insidiae); β) tiefſinnig (-e disserere).

ăbsēns, ĕntĭs (*part. prs. v.* absum) **abweſend**, aus od. in der Ferne, Ggſz. praesens, oft durch **in j-s Abweſenheit** zu überſetzen (zB. Quinctium absentem defendere, tibi absenti affui, alqo absente in j-s Abweſenheit); *(von Sachen) entfernt, fern (Rhodus, urbs).

F. *abl. sg.* absentĕ prädkt. u. als *subst.*, -i als *adj.*

ăbsĕntĭă, ae *f* (absens) **Abweſenheit** (alcis); (v. Sachen) *Mangel (testimoniorum).

ăb-sīmĭlis, ĕ (ſelten) unähnlich, abweichend, ſtets mit der Negation non (forma).

†**ăbsinthĭum**, ī *n* (Fw., ἀψίνθιον) Wermut, poet auch *pl*

ăb-sistō, stĭti, — 3. wegtreten, **weggehen**, **ſich entfernen** (*abs.* oder a re, zB. a signis; m. bloßem *abl.*, zB. luco, limine), auch fernbleiben; *(v. Fluten) hervorſpringen, (ent)ſprühen (ab ore). übtr. **von etwas ablaſſen** od. **abſtehen**, mit etw. aufhören, etw. aufgeben (*abs.* od. re, zB. magistratu, obsidione, bello, conatu, spe; unfl., poet. m. **inf.* u. **abl. gerund.*, zB. sequi od. sequendo).

ăbsōlūtĭō, ōnĭs *f* (absolvo) a) **Freiſprechung** (alcis j-s, zB. virginum; alcis rei von etw., zB. maiestatis). b) **Vollendung**, Vollſtändigkeit, **Vollkommenheit** (alcis u. alcis rei).

ăbsōlūtus 3 (absolvo) *adj.* (mit *comp.* und *sup.*; *adv.* -ē) a) in ſich abgeſchloſſen, **vollendet**, **vollſtändig**, **vollkommen** (homo, philosophus, annus, vita beata, fanum, -e beatus und par, -e concludi; perfectus atque a.); bſd. ſittlich vollkommen (-e vivere). b) unabhängig, uneingeſchränkt, **unbedingt**, abſolut (causa, necessitudo).

ăb-sōlvō, sōlvī, sōlūtŭm 3. ablöſen; klaſſ. nur übtr.: **1. losmachen**, **löſen**, **befreien**, freimachen (alqm u. alqd re, zB. curis, bello, suspicione; aber ab alqo, zB. se a Fannio). Insb. (gerichtlich) j-n **los-**, **freiſprechen** (alqm alcis rei von etwas, zB. caedis, improbitatis, iniuriarum, capitis von der Todesſtrafe; ſelten re u. de re, zB. ambitu, peccato, pecunia, *culpā, de praevaricatione, ſelten auch crimine alcis rei). — 2. etw. **vollenden**, fertig od. vollſtändig machen, **beendigen**, zu Ende führen, zur Vollendung bringen (alqd, zB. opus, tectum, picturae partem incohatam, instituta, beneficium). Bſd. α) vollkommen machen, zur Vollkommenheit bringen (vitam beatam); β) (von Schriftſtellern) erzählen, darſtellen (alqd, zB. cetera quam paucissimis; auch de re, zB. paucis de coniuratione). — Cf. auch **absolutus**.

ăb-sōnus 3 **mißtönend**, mißklingend (vox, homo voce); übtr. [unkl.] mit etwas **nicht übereinſtimmend** od. unverträglich, nicht im Einklang ſtehend, einer Sache nicht entſprechend (a re od. alci rei).

ăb-sōrbĕō, bŭī, — 2. hinunterſchlürfen, **verſchlucken**, **verſchlingen** (alqd); auch übtr. = auffangen, ganz in Anſpruch nehmen, mit ſich fortreißen u. ä. (alqm u. alqd zB. orationem alcis).

absp... ſ. asp...

†**ăbs-quĕ**, *prp.* m. *abl.* [archaiſtiſch u. vulgär] ohne, ſonder.

†**ăbs-tēmĭus** 3 (tēmētum, eig.: frei von berauſchenden Getränken) [vorkl., nachkl., poet., vulgär] enthaltſam, mäßig (*alcis rei).

ăbs-tĕrgĕō, tĕrsī, tĕrsŭm 2. **abwiſchen**, abtrocknen (alqd, zB. fuliginem, sudorem. *oculos amiculo); übtr. a) (in der Schifferſprache) remos die Ruder im Vorbeiſegeln abbrechen. b) (Unangenehmes) **beſeitigen**, vertreiben, benehmen (zB. dolorem, luctum, senectutis molestias).

F. *pf.* *abstersti ſynkop. = abstersisti.

ăbs-tĕrrĕō, tĕrrŭī, tĕrrĭtŭm 2. **verſcheuchen**, **verjagen** (hostes saxis; alqm a re, zB. neminem a congressu meo. *canem a corio uncto); übtr. von etwas **abſchrecken** = drohend fernhalten, abhalten (alqm a re und *re, zB. homines a pecuniis capiendis, *regem bello).

ăbstĭnēns, ĕntĭs (abstineo *adj.*) m. *comp.* **-ĕntĕr**) **enthaltſam**, uneigennützig (homo, manus, -enter versari in re; al[illegible] in etw., zB. pecuniae; bſd. *fenerib.

ăbstĭnĕntĭă, ae *f* (abstinens) das Sich Enthalten, **Enthaltſamkeit** (*abs.* u. *alcis rei od. a re, zB. a vino). Insb. a) das Hungern, Faſten b) Beſchränkung in Bedarfniſſen, Genügſamkeit. c) Uneigennützigkeit, Unbeſtechlichkeit, Unbeſtechlichkeit

ăbs-tĭnĕō, tĭnŭī, (*tentum) 2. (teneo) I. (*trans.*) **abhalten**, fernhalten, **zurückhalten**, abwehren (alqm u. alqd a re von etw., zB. hostiles a praeda, cives a vicinandis legatis, ignem ab aede, iram ab obsidibus, se a vitiis, bellum oder arma a Romanis, bſd. manum oder manus ab alqo od. a re; ſelten mit bloßem *abl.*, zB. regem bello, se cibo oder nefario scelere, vim finibus Campanorum, und *alci alqd, zB. Antenori ius belli). 2. (*intr.*) se abstinere **ſich** e-r Sache **enthalten**, von etw. **fernbleiben** oder abſtehen, etw. meiden (re u. a re, zB. faba, proelio, cibo, scelere, maledictis, (ab) iniuria, a mulieribus, a voluptatibus, a defectione, poet. m. **gen.*, zB. irarum; m. ne, verneint auch m. quominus u. quin; m. **inf.*). Insb. — etw. unangetaſtet oder unangefochten laſſen, **verſchonen** (zB. a mulieribus et infantibus, Tarento, praeda).

†**ăb-stō** 1. [poet.] abſeits oder entfernt ſtehen.

ăbs-trăhō, traxī, tractŭm 3. wegziehen, weg-, **fortreißen**, **fortſchleppen** (alqm u. alqd, zB. immenta, *boves, navem remulco ins Schlepptau nehmen; ab alqo von j-m od. ab, ex, de re, zB. liberos a parentibus, animum a corpore, naves e portu, filiam de matris complexu, civem e gremio patriae; m. bloßem **abl.*, zB. invitas gremio genitoris; *alqm alci u. alci rei, zB. legionibus, parto decori; ad alqm od ad, in alqd, zB. *ad supplicium, in altum, in servitutem). übtr. a) zu etw. hinreißen, fortreißen (alqm a bono in pravum, ad bellicas laudes, omnia in partes in Parteien ſpalten). b) von etw. **abziehen**: α) = **entfernen**, entrücken, **trennen**, abbringen, abhalten, an etw. hindern (alqm a re, zB. a cultu agrorum, ab illa cogitatione, a rebus gerendis; ſelten re u. ex re, zB. hostes commeatu, me ex comitatu clarissimorum virorum auszuſchließen von). se a re ſich von etwas losmachen oder ſich befreien (a corpore, a sollicitudine; β) = **abwendig machen**, zum Abfall verleiten (alqm ab alqo, zB. copias a Lepido). c) übh. *entreißen, rauben

ăbs-trūdō, sī, sŭm 3. **verſtecken**, **verbergen** (alqd in locum u. in loco, zB. se in silvam, veritatem in profundo; *tristitiam verbergen). *part.* **ăbstrūsus** 3 *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*) **verſteckt**, **verborgen** (insidiae); übtr. a) geheim, ſinnlich (animi dolor, entlegen; *(vom Charakter u. v. Perſ.) verſchloſſen. b) abſtrakt, auf abſtrakte Dinge bezüglich (disputatio).

ăb-sŭm, afŭī, (afŭtūrŭs), ăbēssĕ **abweſend** oder **fern ſein**, **weg** oder **fort ſein**, nicht da ſein (hostes od. montes longe od. decem milia passuum aberant), auch = verbannt ſein; **von etwas entfernt** o. **getrennt ſein**, abſtehen (ab alqo u. a re, zB. a castris, ab urbe, a foro, a domo, ab oculis, longe a spe od. a vero, ſogar bei Städtenamen, zB. a Carthagine, a Zama, jedoch auch Roma, Athenis; ſelten re u. ex re, *alqo, zB. foro, patria, urbe, ex ea urbe, *nupta tua; auch übtr., zB. eius aetas a senatorio gradu longe abest, frumenta non multum a maturitate absunt. Bſd. prope (propius, proxime) abesse a re nicht weit entfernt ſein, nahe ſein od. kommen, in naher Verbindung mit etw. ſtehen (prope a culpa nicht ganz ohne Schuld ſein). Insb. a) einer Sache **fernbleiben**, ſich von etw. fernhalten, an etw. **nicht teilnehmen**, ſich mit etwas nicht befaſſen (*abs.*, zB. vis absit;

meist a re, zB. ab hoc concilio, a bello, a scelere, a periculis, a consilio fugiendi, ab istis studiis; selten m. *abl.*, zB. bello, publicis consiliis); auch = e-r Sache abgeneigt sein. b) j-m mit seinem Beistande fehlen = **nicht beistehen** oder nicht helfen, j-n im Stiche lassen (alci, selten ab alqo). c) abgehen = **nicht vorhanden sein, fehlen**, mangeln, schwächer als deesse (alci und alci rei, zB. cura abest alci, mihi multa absunt, abest pars numero, historia litteris nostris abest; auch ab alqo und a re), absit verbo invidia fern sei Vermessenheit der Rede = α) mit Erlaubnis zu sagen, nimm ob. nehm es mir nicht übel; β) unberufen (zur Entschuldigung e-s ominösen Wortes). — Bes. (stets unperf.) αα) multum ob. longe abest, ut es fehlt viel daran, daß, ββ) non multum (oder non longe, paulum, nihil) abest, quin es fehlt nicht viel (oder wenig, nichts) daran, daß = beinahe (zB. non multum aberat, quin rex ipse caperetur). γγ) tantum abest (ab eo), ut ... ut, zB. ego te tantum abest ut laudem, ut vehementer vituperem anstatt oder weit entfernt dich zu loben, tadle ich dich vielmehr im höchsten Grade. d) von etwas **frei** oder **befreit sein**, ohne etwas sein (zB. a culpa, a molestiis, a cupiditate pecuniae; m. **dat.*, zB. dolori). e) von etwas **verschieden sein** oder abweichen, sich unterscheiden (a re, zB. a natura ferarum, non longe a scelere, *a tua fide), bald = höher stehen, übertreffen, bald = tiefer stehen, j-m nachstehen (zB. longissime a vobis absumus). f) zu etw. **nicht passen**, für etw. **unpassend sein** ob. sich nicht schicken (a re, zB. musice a principis persona abest). — Cf. a. **absens**.

F. Die Formen ab-fui, ab-futurus u. a. sind zu meiden. — *Conj. impf.* auch āfōrĕm = abessem; *inf. fut.* āfōrĕ = afuturum esse.

āb-sūmō, sumpsī, sūmptum 3. **verbrauchen**, aufbrauchen, bes. aufzehren, **verzehren** (alqd, zB. frugum alimenta, *mensas malis, purpura absumitur nutzt sich ab; *alqd in alqd etw. für ob. zu etw.); bes. (Zeit) verbrauchen ob. verbringen, hinbringen (tempus dicendo, *biduum morando, diem frustra). übtr. a) *verschwenden, vergeuden, vertun (vina, res paternas), (Kräfte) erschöpfen. b) **wegraffen, vernichten** (zB. Carthaginem flammis, incendium domos absumit), bes. (Personen) hinraffen, töten (plus hostium fuga quam proelium absumpsit, mors ob. fames alqm absumit, *alqm ferro ob. leto). P. **umkommen, sterben**, vergehen, hinschwinden (*ungula absumitur vergeht, * salus absumpta est ist verloren, entschwunden; alqa re, zB. morbo, veneno, fame).

āb-sūrdŭs 3 (cf. susurrus) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ē**) **mißtönend**, widrig klingend, grell (vox, sonus, -e canere). übtr. a) (von Sachen) **ungereimt**, abgeschmackt, sinnlos (res, lacrimae, mandatum, *mos, -e dicere und respondere; alci rei oder *ab re für etwas; m. *2. supin.*). b) (v. Pers.) untauglich, **unfähig**, unbegabt, **ungeschickt**, unbrauchbar (homo, auch ingenium Kopf; *re, zB. ingenio).

Absȳrtŭs, ī *m* (Ἄψυρτος) Sohn des Aetes, wurde von seiner Schwester Medea, als sie mit Jason aus Kolchis floh, ermordet und zerstückelt.

ăbŭndāns, āntis (abundo) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-āntĕr**) **überfließend**, überströmend, übervoll, übh. wasserreich (amnis). übtr a) im Überfluß vorhanden, **(über)reichlich**, überschwenglich, übergroß (pecunia, voluptates, multitudo Überzahl, Übermacht); (v. der Rede) überladen (oratio). *adv.* mit Fülle, wortreich (dicere, loqui). b) **überreich, reich** an etw., reichlich mit etwas versehen (re, zB. locus fontibus, homo rerum copiā oder consilio; *alcis rei, zB. omnium rerum, lactis). *abs.* im Überfluß lebend, reich (homo).

F. *abl. sg.* -ī attributiv, -ē prädikativ.

ăbŭndāntĭă, ae *f* (abundans, eig. das Überfließen) **Überfluß**, reiche Fülle, **Reichtum** (alcis rei an etw., zB. omnium rerum, *vini); bes. (in üblem Sinne) Übermaß, Überschwenglichkeit (amoris, voluptatum), auch Überfüllung, Überladung bes. der Rede.

ăbŭndē (abundo) *adv.* **im Überfluß**, in reichem oder vollem Maße, übergenug, mehr als genug, vollauf (ab. potiri re ob. satisfacere alci, ab. magnus u. facundus; *alcis rei, zB. terrorum). *mihi abunde est, si mir genügt es vollkommen, wenn.

ăb-ŭndō 1. (unda) **überfließen**, überströmen, austreten, von Flüssen u. Gewässern (aqua Albana, *Nilus, *Amasenus summis ripis, *fluidus liquor ergießt sich). übtr. a) an etw. **Überfluß haben** ob. **(über)reich sein**, etw. in Fülle ob. in reichem Maße besitzen, vollauf mit etw. versehen sein (re, zB. lacte et melle, divitiis, ingenio, audaciā, bellicis laudibus). *abs.* α) im Überfluß leben, reich sein (egentes abundant); β) (rhet.) überladen sein (oratio); γ) *(v. Pers.) zu weit gehen. b) *abs.* **im Überfluß vorhanden sein**, vollauf da sein (pecunia abundat, omnia abundant).

ăbusīō, ōnis *f* (abutor) rhet. Katachrese (d. h. fehlerhafter ob. harter Gebrauch eines bildlichen Ausdrucks).

†ăb-ūsquĕ *prp.* m. *abl.* [nachkl., poet.] räumlich von ... her, zeitlich seit = usque ab, auch nachgestellt, zB. Oceano abusque.

ăbūsŭs, us *m* (abutor) das Aufbrauchen, Verbrauch.

ăb-ūtŏr, ūsŭs sum 3. etw. **aufbrauchen, verbrauchen** (re etwas, zB. divitiis, omni tempore); insb. a) in vollem Maße benutzen, **ausnutzen**, sich zunutze machen, reichlichen oder planmäßigen Gebrauch von etw. machen (eamus sagacitate ad utilitatem nostram, hostium errore, iis studiis). b) übel anwenden, **mißbrauchen** (patientiā alcis, sanguine militum, legibus ad quaestum), meist mit Zusätzen wie male, perverse, insolenter, immoderate u. ä. c) (rhet.) ein Wort (in fehlerhafter Weise) uneigentlich gebrauchen (verbo).

Ābȳdŭs ob. ***-ŏs**, ī *f* u. ***-ŭm**, ī *n* (Ἄβυδος) Stadt in Kleinasien (Mysien) am Hellespont, Sestus gegenüber, bekannt durch des Xerxes Heerschau und Brückenbau, sowie in der Sagengeschichte durch Hero und Leander. — Einw. u. *adj.* **Ābȳdēnŭs** 3.

ăc s. atque.

Ăcădēmĭă, ae *f* (Ἀκαδήμεια) Gymnasium mit Hain u. Schattengängen am Cephisus nordwestlich von Athen, nach dem alten attischen Heros Academŭs benannt. Da dort Plato seine Lehrvorträge zu halten pflegte, nannte man seine Schule die akademische (**Ăcădēmĭcŭs** 3) oder Acădēmĭă, seine Schüler **Akademiker** (**Ăcădēmĭcī**). Cicero benannte danach sein Landgut bei Puteoli in Kampanien, wo er sein philosophisches Werk Acădēmĭcă, ōrŭm *n* über die Lehren der alten und neuen Akademie schrieb. Auch auf seinem Tusculanum hatte er eine Akademie, wahrscheinlich eine Säulenhalle.

†ăcălānthĭs, ĭdis *f* (Fw., ἀκαλανθίς) [nachkl., poet.] Stieglitz, Distelfink. (Cf. V.-B. III, 4, b).

Ăcămās, āntis *m* (Ἀκάμας) Sohn des Theseus u. der Phädra, attischer Held vor Troja.

†ăcănthŭs, ī (Fw., ἄκανθος) [nachkl., poet.] **1.** *m* (echter) Bärenklau (breitblättrige südeuropäische Zierpflanze). — **2.** *f* ägyptischer Schotendorn (stachlichte Akazienart).

Ăcănthŭs, ī *f* (Ἄκανθος) Küstenstadt auf der Ostseite der Chalcidice am Strymonischen Busen.

Ăcărnānĭă, ae *f* (Ἀκαρνανία) westlichste Landschaft Mittelgriechenlands zwischen dem Achelous und dem Jonischen Meere, südlich vom Ambrazischen Busen. — Einw. **Ăcărnān**, ānis *m* (cf. V.-B. III, 1, b u. e). *adj.* **Ăcărnānĭcŭs** (u. Acărnānŭs?) 3.

Ăcăstŭs, ī *m* (Ἄκαστος) Sohn des Pelias, Königs von Iolkus in Thessalien, Bruder der Alcestis, einer der Argonauten.

Ăccă Lărĕntĭă, ae *f* (eig. „Larenmutter") nach der Legende die Frau des Hirten Faustulus und Amme des Romulus und Remus, Mutter von zwölf Söhnen (fratres arvales). Ihr zu Ehren wurden am 23. Dezember die Lărĕntălĭă gefeiert.

ăc-cēdō, cessī, cessūm 3. herzu-, **herantreten. herankommen. sich nähern** (*abs.* od. ad alqm, auch alqm; ad alqd, z.B. ad aram, alci ad aurem, ad tribunal, ad castra, ad Africam, ad Tarentum; bei Städtenamen kann ad auch fehlen, z.B. Romam, Lilybaeum an L. herankommen, bei L. landen; mit m. bloßem *acc.* od. **dat.*, Iugurtham, urbem, Africam, scopulos, **domo Ditis*; in alqd in etw. eintreten oder hineinkommen, etw. betreten, z.B. in aedes, in portum, in fundum, in senatum, in provinciam, in funus sich dem Leichenzuge anschließen). Insb. a) bittend od. bittflehend **j-m nahen**, sich an j-n wenden (ad alqm, z.B. ad Caesarem). b) (feindlich) **(her)anrücken** oder heranziehen (ad alqd, z.B. ad moenia; selten alqd, z.B. muros, pleraque loca hostiliter cum equitatu; **alci rei*, z.B. muris). ad corpus alcis j-m auf den Leib rücken; ad manum handgemein werden. c) (bei Auktionen) als Bieter erscheinen, als Käufer auftreten (ad hastam publicam, ad sectionem). d) übtr. **zu j-m** od. **zu etw. kommen** od. **gelangen. sich nähern**, sich einstellen (*abs.*, z.B. febris accedit stellt sich ein, accedente senecta; ad alqm u. ad alqd, z.B. fama ad nos accedit gelangt zu uns, oratio leniter ad animum alcis, sermo ad aures meas accedit dringt mir zu Ohren; ad amicitiam alcis j-s Freundschaft gewinnen, *fervor accessit capiti der Wein steigt zu Kopfe). Bild. α) **sich** an j-n oder an etwas **anschließen**, j-m od. e-r Sache **beitreten**, beipflichten, zustimmen (ad alqm u. ad alqd, selten alci rei, *alci u. *alqd). bild. sententiae od. ad sententiam alcis, ad condiciones auf die Bedingungen eingehen. β) **zu etw. schreiten. sich an etw. machen**, sich mit etwas befassen, bei etw. sich beteiligen. (Geschäfte, Tätigkeiten) **übernehmen** (ad alqd, z.B. ad negotium, ad facinus, ad periculum, ad scelus, ad poenam, ad magistratus; selten m. *dat.*, z.B. huic causae, bild. in der Redensart manus extrema operi accedit die letzte Hand wird an ein Werk gelegt). ad honores od. ad causam Ehrenstellen od. den Prozeß übernehmen. ad rem publicam sich dem Staatsdienste widmen. ad vectigalia mit der Pachtung der Staatseinkünfte sich befassen. ad haec bona Beute ergreifen von. γ) sich nähern, **nahekommen = ähnlich sein** oder werden (ad alqm, ad alqd, auch m. *dat.*, z.B. propius ad deos od. diis. proxime deos od. ad veritatem, virtuti od. ad similitudinem alcis. Philippus ei proxime accedit). δ) (als Zuwachs) **hinzukommen**, hinzugefügt werden, sich zugesellen (ad alqd od. alci rei zu etw., alci j-m, z.B. accedit ad causam novum crimen. his malis nova accesserunt. rei accedit lumen die Sache gewinnt Licht oder Glanz). (hoc, istuc, eo, eodem) **accedit dazu kommt noch** (m. Subjekt im *nom.*, z.B. huc accedunt veterani od. multa eius in me merita. aliud quoque nobis incommodum accessit; mein Satz m. ut bzw. quod, vgl. die Grammatik). Insb. αα) zunehmen, **wachsen**, steigen (*abs.* od. m. *dat.*, z.B. accedunt anni, animus alci accedit, quo plus ei aetatis accedit je älter er wird. pretium accedit agris die Landgüter steigen im Preise). ββ) zuteil werden, zufallen (alci, z.B. dolor, animus, plus consilii. Remis studium propugnandi accessit erwachte).

Pf. *pf.* *accēstis inntop. = accessistis.

ăc-cĕlĕrō 1. a) (*trans.*) etw. **beschleunigen** (alqd, z.B. iter, gradum, *consulatum alci). b) (*intr.*) **eilen**, sich beeilen; bild. *herbeieilen.

ăc-cĕndō, cĕndī, cēnsūm 3. (ad u. cando; cf. candeo) **anzünden**, anstecken, in Brand setzen (alqd, z.B. lumen, faces, tus, [illegible] α) *focum, aras u. ä. Feuer [illegible] den Altären anzünden, *lucernam [illegible] β) erhellen, hellmachen (lucem [illegible] auch *erhitzen, glühend machen, oram, aestus die Mittagshitze [illegible] **entzünden**: a) [illegible] j-n **entflammen. anfeuern. aufregen** (alqm od. animum alcis; re z.B. suos clamore od. oratione; ad [illegible] rei zu etw., z.B. ad virtutem. ad libidinem, in rabiem, *bello, auch m. bloßem *abl.*, z.B. ira, dolore furore; contra u. in alqm gegen j-n aufhetzen). b) [illegible] etw. **anfachen**, schüren, erregen, machen (z.B. seditionem, proelium, spem, *bellum od. Martem die Kriegsflamme, *sitim, curam alci; [illegible] iram, invidiam huiusce). c) etwas **vermehren. vergrößern**, verstärken, steigern, erhöhen (vitia, discordiam, spem alci. P. **wachsen**, negare (vis venti accensa est [illegible] [illegible] alqm alci)

°**ăc-cēnsĕo** 2. [voci., nur Präs.] hinzuzählen, rechnen.

ăccensus, i *m* (accenseo) 1. **Amtsdiener**, Bote, Ordonnanz, persönlicher Diener [illegible] Beamten in Rom und in den Provinzen (alcis od. alci -um esse). — 2. *pl.* **accensi**, ōrum *m* (z. Zugeteilte) **Ersatzleute**, Reservemannschaft (römische Bürger aus der ärmsten Vermögensklasse, die waffenlos in das Feld zogen, nicht zu Legionen selbst gehörten, sondern als Ersatzmannschaft hinter den Triariern standen und, mit den Waffen der im Kampfe Gefallenen ausgerüstet, in die Schlachtlinie einrückten; an ihre Stelle traten seit dem zweiten Punischen Kriege die velites).

†**ăccĕntŭs**, ūs *m* (ad, cano) [nachkl.] Ton, Akzent.

ăccĕptĭō, ōnis *f* (accipio) das Empfangen, **Annahme**. Empfangnahme.

†**ăccĕpto** 1. (*frequent.* von accipio) [nachkl.] (wiederholt) empfangen od. an, einnehmen (alqd).

ăccĕptus 3 (accipio) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*) **angenehm, willkommen**, erwünscht, lieb, mit Freuden begrüßt, von Personen u. Sachen homo, munus, oratio; alci j-m, z.B. senatui, omnibus).

°**ăccĕrso** 3. [selten u. unkl.] = arcesso.

ăccessĭo, ōnis *f* (accedo) das Hinzukommen: a) das **Herankommen**, gehen, treten u. Annäherung (ad alqd an etw., z.B. ad corpora; Zutritt, bes. Audienz, die jemand gibt). b) übtr. **Zuwachs**. Zunahme, **Vermehrung**. Vergrößerung. Zuteilung (alcis rei, z.B. pecuniae, virium, fortunae, dignitatis; [illegible] ad alqd, z.B. ad pristinas clades). α) Anbau an ein Haus (huius aedibus adiungere). β) Anhang, Anhängsel (alcis rei u. alci rei, z.B. Punici belli, regno Macedoniae). γ) **Zusatz. Zugabe**. Beilage; bild. (bei Geldern u. Abgaben) Zuschuß, Zulage (decumae). δ) *Fortschritt (magnus [illegible] odii od. in re faciunda).

ăccessŭs, ūs *m* (accedo) das Hinzu-, **Herankommen. -gehen. Annäherung**. Nahekommen, Anrücken (alcis j-s, z.B. amici, tuus; alcis rei zur Sache, z.B. stellarum, solis; ad alqd an etwas [illegible] ad urbem); (ace et recessus aestuum Ebbe, *ventorum Andrang; bes. **Zutritt** [illegible] Zugang zu j-m od. zu etw., Audienz [illegible] alci dare). Selten *Zugang = Zugangsstelle, -tür (navibus alium accessum petere [illegible] *explorare). übtr. a) (günstige) Gelegenheit (z.B. ad res salutares). b) Anlauf zu etw. (ad alqd, z.B. ad causam).

Accĭānŭs 3 (j. Accius).

ăc-cĭdō[1], cĭdī, — 3 (ad, cado) **hinfallen, niederfallen** (*abs.*, z.B. tela gravius accidebant fielen wirksamer ein; ad u. in alqd, *alci rei, bild. alci oder alcis ad pedes od. ad genua od. *genibus j-m zu Füßen fallen, sich vor j-m niederwerfen). übtr. a) zu

j-m od. zu etw. **hingelangen** od. (hin)bringen, (hin-) kommen, etw. erreichen od. treffen (ad alqm u. ad alqd, *alci rei, zB. vox accidit ad hostes u. *hostibus, fama od. clamor od. *species accidit ad alcis aures od. *auribus, ad oculos, ad animum dringt zu, verbreitet sich zu, kommt vor od. in, fällt in die Augen); auch *abs.* α) = zu Ohren bringen oder kommen, hinterbracht werden (clamor conciatatior, terribilis sonus, vox, fama m. *acc. c. inf.*); β) (von Pers.) j-m über den Hals kommen, j-n überfallen (de improviso, improvisus gravior). b) **vorfallen, sich zutragen, eintreten,** sich ereignen, geschehen, zufällig u. unerwartet, von glücklichen wie (meist) von unglücklichen Ereignissen, *abs.* (zB. calamitas, alqd adversi, periculum, mors, res secundae, res iucundissima, facultas bietet sich dar). Bsd. α) m. *dat.* der Person: **j-m begegnen, widerfahren,** zustoßen, zuteil werden (zB. omnia gratissima tibi acciderunt, gravior poena ei accidet). Euphemistisch: si quid mihi accidat wenn mir etwas Menschliches begegnen sollte. β) (unpers.) **accidit es trifft sich, es ereignet sich,** trägt sich zu, geschieht (m. ut bzw. quod, selten m. *acc. c. inf.*; vgl. die Gramm.). c) (mit *adv.*) irgendwie **ausfallen, ablaufen,** enden (alci opportune, incommode, peius alci, secus od. aliter nicht nach Wunsch, praeter opinionem u. ä.).

ăc-cĭdō[2], cĭdī, cīsŭm 3. (ad, caedo) **anhauen,** anschneiden, nur zum Teil abhauen, verschneiden (alqd, zB. arborem, *ornum ferro, *crines verschneiden, *dapes verzehren). Übtr. **schwächen,** entkräften, hart mitnehmen, **zerrütten,** herunterbringen (alcis res od. robur, copias, *opes); bsd. P.

°**ăc-cĭngō,** cĭnxī, cīnctŭm 3. a) [vorkl., nachkl., poet.] etw. angürten (ensem lateri). b) etw. umgürten (alqd, zB. gladium, ferrum). c) übh. **rüsten, ausrüsten,** mit etw. ausstatten od versehen (alqm re j-n mit etw., zB. feminas pellibus od. facibus, se iuvene = als Stütze zu sich nehmen; alqm ad alqd zu etw. rüsten od. vorbereiten). Meist *refl.* **se accingere** oder P. **accingi** (vereinzelt auch Akt.) **sich rüsten, sich waffnen,** sich bewehren (re mit etw., zB. ense, armis, flagello); übtr. **sich zu etwas rüsten** oder **fertig machen,** sich zu etw. anschicken od. vorbereiten, an etw. gehen (ad alqd, zB. ad iter, ad omnes casus; vereinzelt in alqd od. alci rei, *alqd, zB. in proelium, se pugnae od. praedae, *magicas artes; m. *inf.*).

F. *inf. praes.* P. archaist. verl. *accingier = accingi.

ăc-clō, clīvī u. clī, clītŭm 4. **herbeirufen,** -ziehen, **kommen lassen,** herbescheiden, berufen (alqm, zB. pueros, Aristotelem doctorem filio, auch *alqd, zB. mortem sich zuziehen; alqm ex od. a loco od. a re in locum od. ad, in alqd, zB. alqm ex Etruria ab exercitu in urbem ad regnandum). ***part. ăccītŭs** 3 *adj.* von außen eingeführt, ausländisch, fremd (scientia, lascivia).

ăc-cĭpĭō, cēpī, cĕptŭm 3. (ad, capio) **I. annehmen,** hinnehmen, **in Empfang nehmen,** entgegennehmen, etwas Dargebotenes oder Aufgedrungenes, Gutes oder Böses, wobei der Empfänger sich aktiv verhält, bisw. = sich geben lassen (alqd etw., ab alqo von j-m, zB. librum, puerum in manum, stipendium a consule od. de publico, donum, munera, epistulam, obsides ab alqo, exercitum a rege, ius iurandum sich schwören lassen, rationes sich Rechnung legen lassen). pecuniam accipere sowohl Geld annehmen, sich bestechen lassen, als auch Geld einnehmen od. einkassieren. *subst.* **ăccĕptŭm,** ī *n* die **Einnahme,** (als term. techn. = das Haben). codex accepti et expensi Hauptbuch für Soll und Haben. accepta et expensa referre die Einnahmen und Ausgaben eintragen od. verbuchen. alci alqd acceptum (auch in acceptum) referre für j-n etw. in Einnahme stellen, j-m etwas gutschreiben, übh. etw. auf j-s Rechnung bringen oder ihm zu verdanken haben, zB. salutem, omnem quietem clementiae alcis. sponsionem acceptam facere Quittung über die Sp. ausstellen. — Insb. a) (Lasten, Drückendes) auf sich nehmen, übernehmen (onus umeris, iugum, rem in cervices sich aufhalsen, decumas). b) j-n irgendwo oder in ein Verhältnis **aufnehmen** oder zulassen, eindringen lassen (milites urbe od. in urbem, armatos arce od. in arcem, alqm in equum suum od. caelo, portu, hostem in Italiam, alqm in civitatem, in amicitiam, in deditionem, in regnum, in fidem in seinen Schutz); auch v. Lebl. (zB. *terra alqm reducem accipit, castra fugientes accepit, navis aquam accipit). Bsd. j-n als Gast aufnehmen, bewirten (alqm cena, epulis, convivio, *modico hospitio, eleganter, hospitaliter); übh. j-n irgendwie **aufnehmen** od. empfangen = **behandeln,** j-m entgegenkommen (alqm bene, male, clementer, leniter, male verbis, verberibus ad necem). c) etwas annehmen = nicht zurückweisen (usuram iniquam ab alqo); übtr. etw. **billigen, gutheißen,** gelten lassen od. für gültig erklären, sich gefallen lassen, zulassen, nicht ausschlagen, sich mit etw. zufrieden erklären (orationem alcis, causam, excusationem, condicionem, pacem, auch alqm generum; nomen den Namen annehmen = den Bewerber zur Wahl zulassen; iudicium sich in ein gerichtliches Verfahren einlassen oder ein Gericht als kompetent annehmen; omen annehmen = als gültig erkennen; legem od. rogationem annehmen = genehmigen). *abs.* accipio ich bin's zufrieden! gut! meinetwegen! d) (sämtlich od. geistig) aufnehmen, **wahrnehmen** (alqd sensu, oculis, auribus, animo); bsd. α) **vernehmen, hören,** erfahren (clamorem, vocem, nuntium; alqd ex alqo etwas von j-m = aus j-s Munde; alqd de re; m. *acc. c. inf.* u. indir. Frage). β) auffassen, **begreifen, verstehen,** auch (er)lernen (hoc parum od. celeriter accepi, haec accipi possunt läßt sich begreifen, causam, artes, disciplinam ab alqo). γ) etw. in irgendeinem Sinne **aufnehmen,** auffassen, **auslegen,** ansehen, deuten, beurteilen (verisimilia pro veris, *rem prodigii loco, alqd dure oder aequo animo, aliter atque anders deuten als, alqd *ad od. in contumeliam als Beschimpfung aufnehmen, in omen als ein Vorzeichen ansehen; auch mit dopp. *acc.*, zB. beneficium contumeliam). alqd in bonam od. malam partem etw. von der guten od. schlimmen Seite auffassen od. nehmen, gut od. schlimm auslegen (selten bene oder male). — **II. etwas bekommen, erhalten,** empfangen, wobei der Empfänger sich passiv verhält (bsd durch Erbschaft, Überlieferung, fremde Einwirkung, zB. hereditatem a patre, epistulam ab amico, libertatem a maioribus, gloriam, nobilitatem ererben, morem a maioribus, vitam, urbs nomen ab insula accepit, alqm hostem); bisw. = hinnehmen müssen. Bsd. a) **erleiden,** abbekommen, davontragen, **fühlen** (iniuriam ab alqo, plagam, vulnus, contumeliam, cladem, damnum, detrimentum, voluptatem od. dolorem ex re). b) (durch mündliche od. schriftliche Überlieferung) vernehmen, **hören, erfahren,** überkommen, *pf.* = **wissen** (alqd rumore od. fama de re, ab u. ex alqo von j-m, zB. a senibus. ex nuntiis, sic a patribus od. a maioribus accepimus, ut de Hercule accepimus; m. *acc. c. inf.* od. indir. Frage). accipio patres id aegre tulisse = ich lese bei den Schriftstellern.

ăccĭpĭtĕr, trĭs *m* **Habicht, Falke;** übh. Raubvogel.

F. *abl. sg.* accipitrĕ; *gen. pl.* -trŭm.

E. Wohl aus *acŭ-peter (mit volksetymologischer Anlehnung an accipere) = Schnellflügler, str. ăçús

schnell (cf. lat. ocior) u. pátati er fliegt (cf. lat. peto u. penna). Oder aci = aha = got. ahaks Taube?

ăccītus[1] 3 s. accio.

ăccītus[2], ūs *m* (accio) das **Herbeirufen, Ruf,** Geheiß, Vorladung (nur im *abl. sg.* gebräuchlich).

Ăccĭus 3. Name eines römischen Geschlechts. Bkd. bekannt: L. Accius, der berühmteste römische Tragödiendichter (ungefähr 170—94 v. Chr.), Verfasser von etwa 50 Tragödien. — *adj.* **Ăccĭānus** 3.

ăcclāmātĭō, ōnis *f* (acclamo) **Zuruf,** meist mißbilligender, seltener = Beifallsruf.

ăc-clāmō 1. **zurufen, zuschreien,** meist mißfällig, seltener beifällig (alci j-m; m. *acc. c. inf.* bzw. ut; prägn. alqm j-n durch Zuruf wofür erklären, laut nennen (zB. liberatorem; *nocentem „Schuldig!" schreien).

†ăc-clārō 1. (ad, clarus) [vortl.] klarmachen, **offenbaren** (signa certa alci).

F. Archaistisch *acclarassis = acclaraveris.

†ăcclīnis, ĕ (acclino) [nachkl., poet.] sich **anlehnend** (alci rei an etw., zB. trunco arboris); übtr. a) sich abdachend (iugum). b) zu etw. **geneigt** (animus falsis zum Trug).

°**ăc-clīnō** 1. (cf. clinatus) [nachkl., poet.] **anlehnen,** hinneigen (se in alqm; übtr. castra tumulo an den Hügel). übtr. se acclinare sich zuneigen, geneigt sein (ad alqd, zB. ad causam senatus).

ăc-clīvis, ĕ u. poet. *-ŭs 3 (ad, clivus) **ansteigend,** aufwärts od. bergan gehend (via, collis, trames).

ăcclīvĭtās, ātis *f* (acclivis) das Ansteigen, sanfte Steigung od. Abdachung.

ăccŏlă, ae *m* (accolo) **Anwohner,** Nachbar (m. *gen.*, zB. Cereris des Cerestempels, eius loci). *adj. benachbart (fluvii Nebenflüsse).

ăc-cŏlō, cŏlŭī, cultŭm 3. an od. bei etw. wohnen (alqd, zB. locum, Tiberim).

ăccŏmmŏdātĭō, ōnis *f* (accommodo) (passende) Einrichtung einer Sache nach etw. (alcis rei ad alqd); übtr. Rücksichtnahme, Willfährigkeit.

ăccŏmmŏdātus 3 (accommodo) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ē**) **angepaßt, angemessen,** schicklich, **passend, geeignet,** zweckdienlich, entsprechend (alci j-m, für j-n, zB. lex vobis -a; ad alqd od. alci rei, zB. puppes ad magnitudinem fluctuum, oratio ad persuadendum, ad naturam -e vivere, oratio hominum mentibus, tempora demetendis frugibus); v. Pers. auch einer Sache gewachsen, zu etw. gestimmt.

ăc-cŏmmŏdō 1. etw. an etw. **anpassen,** passend anfügen od. anlegen (alqd, zB. insignia; alci alqd, zB. sibi personam, corpori vestem, *lateri ensem; alci alqd ad alqd j-m etw. an etw., zB. sibi coronam ad caput). übtr. etw. **nach etw. einrichten** od. abmessen, einer Sache anbequemen od. dienstbar machen, an etw. anschließen (alqd ad alqd, seltener alci rei, zB. sumptūs ad mercedes, ius ad populi iussa, suum ius iurandum ad alcis testimonium, orationem multitudinis auribus). Bsd. **se accommodare** ad alqd **sich nach etw. richten, sich** einer Sache **anbequemen** od. fügen, sich an etwas anschließen (zB. ad popularem intellegentiam). Insb. a) etw. auf etw. anwenden od. beziehen (alqd in alqd, zB. exordium in plures causas, eosdem versus in aliam rem). b) etw. einer Sache **widmen** od. zukommen lassen, auf etw. verwenden, hingeben (alqd ad alqd od. alci rei, zB. *operam studiis, se ad rem publicam, *diis effigiem beilegen).

†ăc-cŏmmŏdŭs 3 [poet., nachkl.] = accommodatus (alci rei).

ăc-crēdō, °crēdĭdī, crēdĭtŭm 3. [vulgär, klass. selten] geneigt sein zu glauben, Glauben schenken (wollen), günstig beistimmen (*abs.* od. *alci).

ăc-crēscō, crēvī, (crētŭm) 3. [klass. selten, vulgär] a) **mehr und mehr anwachsen,** fort und fort zunehmen od. sich (ver)mehren (flumen, dolor, fides). b) *(hin-) zuwachsen, als Zuwachs [illegible] alci rei, zB. veteribus negotiis nova [illegible] alci rei accereit wird beigelegt.

ăccrētĭo, ōnis *f* (accresco) Zunahme [illegible]

ăccŭbĭtĭo, ōnis *f* (accumbo) das Sich zu Tisch Legen, Platznehmen bei Tische (popularis).

ăc-cŭbō 1. bei etw. **gelagert sein** od. liegen [illegible] *alci rei bei etw.; *re in etw., zB. *umbra in Statua, *horreis im Speicher; bsd. bei Tische od. beim Essen liegen (in convivio, apud alqm bei j-m zu Gast sein).

ăc-cŭmbo, cŭbŭī, cŭbĭtŭm 3. [cf. cubo] sich **hinlegen, sich lagern** (in loco, zB. in herba; [illegible] sich zum Essen auf das triclinium lagern, **sich zu Tische legen,** zu Tische gehen (in epulo, in convivio, eodem lecto, apud od. infra alqm u. a.; [illegible] *alci rei, zB. epulis divom).

†ăccŭmŭlātor, ōris *m* (accumulo) [nachkl.] Anhäufer.

ăc-cŭmŭlo 1. **an-, aufhäufen** (alqd, zB. acervos pecuniae). übtr. a) *j-n mit etw. überhäufen (alqm re). b) *häufen, steigern (curas; alqd re, zB. eadem caede). c) in reichem Maße verleihen od. erweisen (alci alqd, zB. alienas res, *honorem). *adv.* **accumulate** überreichlich (-e facere).

ăccūrātĭo, ōnis *f* (accuro) Sorgfalt, Genauigkeit (in re), sorgfältige Behandlung.

ăccūrātŭs 3 (accuro) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ē**) **sorgfältig** (gearbeitet od. ausgeführt, gemacht), **genau** (angefertigt, nur von Sachen im passiven Sinne; zB. oratio, litterae, dilectus, diligentia); ein [illegible] mit Sorgfalt, ausführlich. *adv.* **accurate** [illegible] cum cura mit Sorgfalt (zB. scribere, loqui, disputare, habere j-n mit Aufmerksamkeit behandeln); auch [illegible] sorgfältiger, strenger.

ăc-curō 1. (pünktlich) **besorgen,** gehörig od. sorgfältig betreiben (alqd).

ăc-cūrro, (cŭcŭrrī, cŭrsŭm 3. **herbeilaufen,** heran-, **herbeieilen** (*abs.* od. ad alqm, *alqm; ad od. in alqd; auxilio suis).

†ăccūrsus, ūs *m* (accurro) [nachkl.] das Herzulaufen, Anlauf.

ăccusābĭlis, ĕ (accuso) anklagenswert [illegible] verwerflich.

ăccusātĭō, ōnis *f* (accuso) gerichtliche **Anklage,** bes. Kriminalklage, auch *Denunziation; übtr. **Anschuldigung, Beschuldigung,** Beschwerde, Tadel (alcis [illegible] j-s, objekt. = gegen, über, wegen, zB. Hannibalis, *rhetorices); meton. Anklageschrift.

ăccusātŏr, ōris *m* (accuso) **Ankläger** vor Gericht, bsd. *Angeber, Denunziant; übh. Ankläger, Anschuldiger, Tadler.

ăccusātōrĭus 3 (accusator) (*adv.* **-ē**) **anklägerisch,** eines Anklägers, als od. wie ein Ankläger (od. Advokat), zB. animus, artificium, lex, mos, -e loqui u. cum alqo agere.

ăc-cūsō 1. (causa) a) gerichtlich (in einer Kriminalsache) **anklagen** oder **belangen** (*abs.* od. alqm alcis rei, zB. sceleris, proditionis, furti, parricidii, rerum actarum, capitis auf Leib und Leben, pecuniae; bisw. m. de od. inter, zB. de vi, de veneficiis, inter sicarios wegen Meuchelmords, auch propter iniurias; crimine alcis rei, crimine Parii auf die Beschuldigung wegen Paros hin, invidiae crimine auf eine gehässige Beschuldigung hin; apud praetorem, ad populum; m. quod weil, daß, auch m. cur u. *acc. c. inf.*). b) übh. **anklagen, beschuldigen,** die Schuld auf j-n werfen, **sich** über j-n od. über etw. **beklagen** od. beschweren, j-n **tadeln,** j-m Vorwürfe machen (alqm de od. in re, zB. de od. in litterarum neglegentia, seltener alqm alcis rei, zB. consulem segnitiae; alqd alcis, zB. perfidiam socii, inertiam adulescentium, avaritiam senum; m. quod).

Acē, ēs *f* (Ἄκκη) Seestadt im südlichen Phönizien, später Ptolemaïs, jetzt Akka od. St. Jean d'Acre. (Cf. A.-T. I, 1).

†**ăcĕr**[1], ĕrĭs *n* [nachkl., poet.] Ahornbaum; meton. Ahornholz.

E. Griech. ἄκαστος, ahd. ahorn, nhd. Ahorn.

F. *abl. sg.* acerĕ; *nom. pl.* -ă, *gen.* -ŭm.

ăcĕr[2], **ācrĭs, ācrĕ** (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **ācrĭtĕr**) **scharf, spitz,** spitzig (zB. *ferrum, *stimulus, *arcus zum scharfen Schuß gespannt; im eigentlichen Sinne unkl., dafür acutus). übtr. a) (v. den Sinnen) **scharf, fein** (oculi. *vultus durchdringend, aures, acerrimus sensus videndi, acriter intueri solem scharf); auch *canis naribus acer scharfwitternd. b) **scharf** für die Sinne (meist poet. u. nachkl.): α) (für das Gefühl) stechend, schneidend, schmerzhaft, brennend, nagend (*frigus scharf, tempestas u. *hiems rauh, *ventus rauh od. schneidend, *sol stechend, favilla od. ardor glühend, *morbus hitzig, fames nagend, *sitis, dolor, virgis acriter caedere alqm). β) (für den Geschmack und Geruch) **scharf,** pikant, beißend, **herb,** sauer, bitter, durchdringend, penetrant (acetum, succus, *rapula, mel, cibus, unguentum, odor). γ) (für das Auge) scharf, blendend, hell, grell (*splendor, rubor). δ) (für das Gehör) laut, stark, hoch, gellend, schmetternd, durchdringend (*tibia, *vox, *sonitus flammae). c) geistig: α) (vom Naturell) **feurig, lebhaft, tatkräftig,** unternehmend, **energisch,** eifrig, nachdrücklich, wirksam, **mutig,** entschlossen, streng (ingenium, animus, miles, hostis, adversarius, *equus, vir acrior in rebus gerendis, homo ad perdiscendum acerrimus, iudex, tribunus, *potor scharfer Trinker, *pocula berauschend, acriter pugnare od. resistere, acerrime agere). So auch von Abstrakten (zB. certamen, proelium, impetus, sententia, cura, *consilium, *aetas). β) (tadelnd) **heftig, hitzig, leidenschaftlich,** ungestüm, scharf, wild, grimmig (pater, uxor, amator, vindex, populus, canis bissig, leo u. lupus wild, *stomachus post vinum versäuert, acriter vituperare od. alqm impugnare); so auch von Affekten und Abstraktem = **heftig, stark, gewaltig.** hart, bitter, grausam u. ä. (odium, cura, dolor, luctus, cupiditas, studium, bellum, supplicium, lex, tormentum, nox schlimm, acerrime exspectare-sehnsüchtig, acriter occupatum esse sehr). γ) (vom Verstande) **scharf, scharfsinnig,** durchdringend, genau, fein (ingenium, iudicium, acies ingenii. *memoria, acriter contemplari u. vitia videre). So auch v. Personen selbst (zB. acer in rebus iudicandis).

E. ǐ *ăk, ŏk* schärfen, spitzen, scharf sein, str. ăgris Ecke, Schneide = griech. ἄκρις u. ὄκρις Bergspitze = lat. ocris = ahd. ekka = nhd. Ecke u. Egge; griech. ἄκρος spitz, ἄκων Speer (cf. ἀκαχμένος); got. ahs = ahd. ahir = nhd. Ähre: ăcuo, ăcus, ăculeus, ăcumen, ăcies, ăcidus, ăcerbus, (ăcervus?), occa Egge.

F. *abl. sg.* acrī; *pl. neutr.* acrĭă, *gen.* acrĭŭm. *comp.* acrior, *sup.* acerrimus.

ăcĕrbĭtās, ātĭs *f* (acerbus) **Herbigkeit,** herber Geschmack, Säure (bsd. unreifer Früchte). übtr. **Bitterkeit,** von Personen u. Sachen: a) = **Härte,** Strenge, Grausamkeit (Marcelli, imperii, legis, supplicium, poenarum, morum); auch Traurigkeit, das Schmerzliche (casūs mei, mortis). b) **Unfreundlichkeit,** Rücksichtslosigkeit, finsteres Wesen, Bissigkeit (inimicorum, iudicum, monitionis, virus acerbitatis suae evomere apud alqm). c) bitteres Geschick, **Mißgeschick, Drangsal,** Elend, Trübsal, auch *pl.* (Sullani temporis, non videndi fratris, in summa -te versari).

†**ăcĕrbō** 1. (acerbus) [nachkl., poet.] verbittern; übtr. verschlimmern (alqd).

ăcĕrbŭs 3 (ăcĕr[2]) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) **herb, bitter,** sauer von Geschmack, bsd. von unreifen Früchten (zB. *uva, *pirum). übtr. a) **noch unreif, unzeitig,** frühzeitig, unfertig (res, *virgo unerwachsen, *funus, *partus Frühgeburt, acerbe mori). b) *(vom Aussehen) **sauer** = sauertöpfisch, grämlich, finster (vultus); auch *(für das Gefühl) schneidend, rauh (frigus). c) (v. Pers. u. Sachen) bitter = **rauh, hart, streng,** unfreundlich, abstoßend, **rücksichtslos,** schonungslos, **grausam** (hostis, inimicus, mater, odium, poena, supplicium, imperium, litterae, lex, sententia, vox, diligentia peinlich oder pedantisch, acerbe vituperare od. necare, acerbissime pecunias exigere, -e severus in alqm; poet. *acerba tueri od. fremere = acerbe; in re in etw., zB. in exigendo; in alqm oder *alci gegen j-n). d) (v. Sachen) bitter = **schmerzlich,** kränkend, **betrübend,** beleidigend, traurig (mors, dolor, iniuria, spectaculum, vulnus, bellum, recordatio, -e invehi in alqm). *adv.* acerbe schmerzlich, auch pass. = mit Schmerzen, **mit Unwillen** (ferre od. *accipere alqd).

†**ăcĕrnŭs** 3 (acer[1]) [poet.] aus Ahornholz.

ăcĕrră, ae *f* a) *Rauchpfanne. b) **Weihrauchfäßchen.**

Ăcĕrrae, ārum *f* Stadt in der Mitte von Kampanien, westlich v. Nola, jetzt Acerra. — Einw. **Ăcĕrrānŭs,** ī *m.*

ăcĕrvālĭs, ĕ (acervus) haufenartig. *subst. m* Haufenschluß (= σωρείτης).

ăcĕrvātĭm (acervus) *adv.* a) *haufenweise, in Haufen; b) übtr. gedrängt, **summarisch,** kurz (dicere alqd). [eig. u. übtr. (alqd).]

°**ăcĕrvō** 1. (acervus) [nachkl.] häufen, aufhäufen,

ăcĕrvŭs, ī *m* **Haufe** als aufgeschüttete oder zusammengeworfene Menge gleichartiger Dinge (tritici, armorum, corporum, pecuniae, civium Leichenhaufen, sarcinas in acervum conicere); übh. (übtr.) Masse, Menge (scelerum, *negotiorum, criminum). übtr. *Haufenschluß, Kettenschluß (= sorites).

E. ? Zu ăcer[2] spitz? od. zu acus Spreu (urspr. ein Haufe Spreu)? [sauer werden.]

†**ăcēsco,** ăcŭī, — 3. (*incohat.* zu aceo) [nachkl., poet.]

Ăcĕsīnēs, ĭs *m* Fluß im nordwestlichen Indien (Pendschab), in den Indus mündend, jetzt Djelam od. Tschenab.

Ăcĕstă, ae *f* (Ἀκέστη) alter Name von Segesta im nordwestlichen Sizilien. — Einw. **Ăcĕstēnsĭs,** ĭs *m.*

Ăcĕstēs, ae *m* (Ἀκέστης) König in Sizilien, Sohn des sizilischen Flußgottes Krimisus und der Trojerin Egesta, der den Äneas gastlich aufnahm und dessen Vater Anchises auf dem Eryx begrub; Gründer von Acesta. (Cr. V.-B. I, 2).

ăcētŭm, ī *n* Essig, bsd. Weinessig; übtr. *beißender Witz, Lauge (Italum). [zik = nhd. Essig.]

E. Zu acer[2], acidus; entlehnt got. akeit = ahd. ez-

Āchaeĕnēs, ĭs *m* 1. Stammvater des persischen Adelsgeschlechts der Achämeniden (**Āchaeĕnīdae,** ārŭm *m*) um 650 v. Chr. *adj.* ***Āchaeĕnĭŭs** 3 persisch u. parthisch. — 2. Achaier, Gefährte d. Odysseus.

Āchaeŭs, ī *m* Sohn des Xuthus und der Krëusa, Bruder des Ion, mythischer Stammvater der Achäer.

Āchāĭă, ae *f* a) die Landschaft **Achaja** an der Nordküste des Peloponnes, zwölf Stadtgemeinden umfassend. b) seit 146 v. Chr. Bezeichnung für ganz **Griechenland** als römische Provinz. — Einw. **Āchaeŭs,** ī *m*; *pl.* **Achaei Achāĕr:** a) die Bewohner der Landschaft Achaja u. die Mitglieder des Achäischen Bundes; b) einer der vier Hauptstämme der Griechen; poet. Gesamtname der **Griechen** der heroischen Zeit (= **Āchīvī,** ōrŭm), bes. die Griechen vor Troja; c) seit 146 vor Chr. Bezeichnung der zur römischen Provinz Achaja gehörigen Griechen. d) ***Āchāĭās,** ădis *f* Achäerin; ***Āchāĭs,** ĭdis *f* Achäerin od. achäisches Land, Griechenland. — *adj.* **Āchāĭcŭs** 3 (u. ***Āchāĭŭs, *Āchaeŭs, *Āchīvŭs** 3) achäisch, griechisch.

Ăchārnae, ārŭm *f* (Ἀχαρναί) Flecken u. Demos der attischen Phyle Oineïs, 10 Klm. nördlich von Athen. — *adj.* **Ăchārnānŭs** 3 aus Acharnä.

Ăchātes, ae (u. *-ī = īs) *m* Troer, tapferer und treuester Gefährte des Äneas. (cr. V.-B. I, 2; III, 3).

Ăchĕlōŭs, ī *m* (Ἀχελῶος) Grenzfluß zwischen Ätolien u. Akarnanien, ins Jonische Meer mündend, größter Fluß Griechenlands. Als Stromgott Sohn des Oceanus und der Tethis, Vater zahlreicher Stromgötter und der Sirenen; als *appellat.* = *fließendes od. süßes Wasser.

Ăchĕlŏĭās, ădis u. **Ăchĕlŏĭs**, ĭdis *f* Tochter des Achelous (= Sirene, Quelle Dirce u. Kallirrhoe u. a.). — *adj.* **Ăchĕlŏĭŭs** 3 zum Achelous gehörig (*pocula Becher mit fließendem Wasser).

Ăchĕrōn, ontis und **Ăchĕrūns**, untis *m* (Ἀχέρων) **1.** Fluß im südwestlichen Epirus (Thesprotien), durchfließt den großen Sumpfsee Ἀχερουσία λίμνη und mündet ins Jonische Meer. — **2.** Fluß in Bruttium, verhängnisvoll für Alexander von Epirus. — **3.** Fluß in der Unterwelt mit den Nebenflüssen Kocytus und Pyriphlegethon; meton. = *Unterwelt od. Mächte der Unterwelt. *adj.* **Ăchĕrūsĭŭs** und ***Ăchĕrūntĭŭs** 3 acherontisch, zum Flusse Acheron od. zur Unterwelt gehörig. (cr. V.-B. III, 1. b).

Ăchĕrōntĭă, ae *f* Ort im nördlichen Lukanien, südöstlich von Venusia, auf steilem Felsen gelegen, jetzt Acerenza.

Ăchīllēs, īs *m* (Ἀχιλλεύς) aus Phthia in Thessalien, Sohn des Peleus und der Nereide Thetis, Anführer der Myrmidonen, der schönste und gewaltigste Held der Griechen vor Troja. Er erlegte den Hektor und wurde von Paris durch einen Pfeil, den Apollo richtete, getötet. — *patron.* **Ăchīllĭdēs**, ae *m* Nachkomme des Achilles. — *adj.* **Ăchīllēŭs** 3 (Ἀχίλλειος) des Achilles.

F. *sg. gen.* u. Achilli u. *-ēī; *acc.* -ĕm u. *-en, *-ĕă; *voc.* -ĕ; *abl.* -ĕ u. *-ī. Cf. V.-B. III, 1 u. 3 u. 5.

Ăchīvus ſ. Achaia.

Ăchrădĭnă, ae *f* (Ἀχραδινή) der östliche, bevölkertste und wichtigste Stadtteil von Syrakus.

Ăcīdălĭŭs 3 zur Quelle Acidalia bei Orchomenos in Böotien gehörig, Beiname der Venus, die in jener Quelle mit den Grazien zu baden pflegte.

†**ăcĭdŭs** 3 (ăceo zu acer² scharf) [vortl., nachkl., poet.] (m. *comp.* u. *sup.*) **sauer**, scharf; übtr. widerlich, lästig, unangenehm (alci).

ăcĭēs, ēī u. (selten) zigs. e (acer²) **Schärfe**, scharfe **Schneide** (eines Messers, Schwertes, Beiles u. dergl.), Spitze (z.B. securis, *falcis, *hastae, *rostri; übtr. acies auctoritatis hebescit). Übtr. **a)** (oculorum) α) das Feuer od. das Stechende des Blickes; β) **Sehkraft**, Gesicht (acris, incolumis, hebes; auch *Blick, Anblick (aciem in omnes partes dimittere), v. Sternen das *Blinken; γ) Augapfel, Pupille; übh. *Auge (aciem flectere u. volvere); δ) *Glanz, Schimmer. **b) geistige Sehkraft**, natürliche Geistesschärfe, **Scharfsinn**, heller Geist od. Verstand (aciem animi od. ingenii oder mentis exacuere oder praestringere). **c)** ✕ die gleichsam die Schneide od. eine scharfe Linie bildende Vorderseite eines aufgestellten Heeres: **Schlachtlinie**, **Schlachtreihe** (aciem instruere, instituere, constituere, acies triplex, prima Vordertreffen, postrema Hintertreffen, media Zentrum, tertia Hintertreffen, dextra rechter Flügel); übh. **Schlachtordnung**, Aufstellung (in acie stare od. consistere, acies exercitus nostri, aciem explicare, extendere, distrahere). Meton. α) *Heer, Truppen, Scharen, Korps (bis. *nom.* u. *acc. pl.*; poet. *acies Volcania Feuermassen, großes Feuermeer. β) förmliche od. regelrechte **Schlacht** (mit Rücksicht auf die geordnete Stellung der Heere), offene **Feldschlacht** (exercitum in aciem producere, in aciem prodire od. egredi, descendere, acies Pharsalica, acie d[imicare], acie vincere, ex acie fugere, [pugnare] in acie, Worttamni, Accius, nos iam in aciem dimicationemque [vocant], sophi in aciem non saepe prodeunt, γ) [Kampf]feld (aciem complere).

F. Nebenf. nur im *sg.* gebräuchlich; vgl. auch β.

Ăcĭlĭus 3 Name eines plebejischen Geschlechts, zu dem die Familien der Balbi, Glabriones, Severi gehörten. Bekannt sind: 1 M' Acilius Glabrio, Volkstribun 201 v. Chr., Konsul 191, Bezwinger des Antiochus und der Ätoler. — 2 C. Acilius Glabrio (um 160 v. Chr.), Verfasser einer römischen Geschichte in griechischer Sprache. — 3 M' Acilius Glabrio, Konsul 67 v. Chr., Gegner des Mithridates und später der Katilinarier. — *adj.* **Ăcĭlĭānus** 3.

Ăcĭllă, ae *f* s. Acylla.

†**ăcĭnă**, ae *f* [poet.] = acinus.

†**ăcĭnăcēs**, is *m* (Fw., ἀκινάκης) [nachkl., poet.] kurzer, gerader **Säbel**, dolchartiges Schwert der Perser u. Meder.

ăcĭnŭs, ī *m* u. ***ăcĭnŭm**, ī *n* **Beere** in einer Traube, bes. **Weinbeere**.

ăcĭpēnsĕr, ĕrĭs *m* ein hochgeschätzter Fisch, Stör.

Ăcis, ĭdis *m* (Ἄκις) Flüßchen an der Ostküste Siziliens, am Ätna entspringend; nach der Sage in Sizilien, Sohn des Faunus, Liebhaber der Galatea, vom eifersüchtigen Polyphem durch ein Felsstück zerschmettert, von den Göttern aber in einen Fluß verwandelt.

F. *acc.* Acĭm u. Acĭn, *voc.* Aci, *abl.* -ī u. -ĕ. Cf. V.-B. III, 1. b; III, 4. b u. 5.

†**ăclys**, ydis *f* (Fw., ἀγκυλίς?) [nachkl., poet.] kurzer Wurfspieß mit einem Schleuderriemen.

Ăcmōn, ōnis *m* **1.** Troer, Sohn des Klytios aus Lyrnessus, Gefährte des Äneas. — **2.** Gefährte des Diomedes. — Cf. V.-B. III, 1, b).

Ăcmōnĭă, ae *f* Stadt in Großphrygien, 20 geographische Meilen östlich von Sardes. Ew. u. *adj.*

Ăcmōnēnsis, e. [Name eines Kyklopen.]

Ăcmōnĭdēs, ae *m* (Ἀκμονίδης) Sohn des Amphytos, s. Acoetes.

Ăcoetēs, ae *m* (ἀκοίτης) der Ruhelose. **1.** Name eines tyrrhenischen Schiffes, unter denen Bacchus den Pentheus tauscht. — **2.** Diener des Eumedes.

†**ăcŏnītum** u. ***-ŏn**, ī *n* (Fw., ἄκονιτον) [poet.] **Eisenhut** (eine Giftpflanze; meton. *Gift.

ăc-quĭēsco, quiēvī, *quiētum 3. **zur Ruhe kommen**, **Ruhe finden**, ausruhen, rasten (tres horas, lassitudine vor Müdigkeit; auch (u. animi) agitatio vix umquam acquiescit; bis *schlafen (somno, [gravi] sopore), (euphemistisch) entschlafen (morte), übtr. **a)** (von einem) **Ruhe finden** od. **haben**, sich der Ruhe erfreuen (z. B. civitas acquiescens, res familiaris acquieseit — wird nicht angegriffen). **b)** (sich) α) durch etw. [nicht] befriedigt werden, **sich bei etw. beruhigen**, **mit etw zufrieden sein** (abs. od. m. abl., z. B. praeteritarum voluptatum, parva spe, Otolii morte); β) **in etw. Beruhigung** (z. B. Beschränkung, Trost, Glück) **finden** (in re, z. B. in litteris, in caritate adulescentium; m. *abl.* od. *dat.).

F. *pf.* acquierunt (vulgo) — acquiēvērunt.

ăc-quīrō, quīsīvī (u. quīsĭī), quīsītum 3 (ad, quaero) zu dem bereits Vorhandenen noch **hinzuerwerben**, dazugewinnen (alqd etw., z. B. novos amicos, gratias; ad alqd zu etw., z. B. ad honorem, ad fidem). Übh. *(poet. u. nachkl.) etw. **erwerben**, gewinnen, verschaffen (alci alqd, sibi alqd, z. B. pecuniam, opes, famam).

F. Syntkop. *pf.* Formen wie acquisisti, acquisisse.

⊙**ăcraeŭs** 3 (ἀκραῖος) [nachkl.] auf Höhen verehrt.

†**Ăcrăgās**, antis *m* (Ἀκράγας) [nachkl., poet.] = Agrigentum.

ăcrātŏphŏrum, ī *n* (Fw., ἀκρατοφόρον) Krug für [unvermischten Wein, Weingefäß.]

†**ācrēdŭlă**, ae *f* [poet.] ein unbestimmbares Tier, vielleicht Känzchen od. Laubfrosch.

ācrĭcŭlus 3 (*demin.* v. acer²) etwas hitzig, reizbar. *subst. m* kleiner Hitzkopf.

ācrĭmōnĭă, ae *f* (acer²) **Schärfe** = scharfer Geschmack od. Geruch (bsd. v. Erzeugnissen des Pflanzenreichs); klass. nur übtr. feurige **Energie**, Tatkraft des Handelns, Herzhaftigkeit, Schneidigkeit, auch **Lebhaftigkeit** der Diskussion.

Ācrīsĭŭs, ī *m* (Ἀκρίσιος) Sohn des Abas u. Zwillingsbruder des Prötus, König von Argos, Vater der Danae, von seinem Enkel Perseus durch Zufall getötet. — *patron.* **Ācrīsĭōnē**, es *f* Tochter des Akrisius (= Danae) u. **Ācrīsĭōnĭădēs**, ae *m* Sohn der Danae (= Perseus). *adj.* **Ācrīsĭōnēĭus** 3 der Danae (gehörig), übh. argivisch, von Argos.

ācrĭtĕr, *adv.* zu ācer² (*comp.* acrĭŭs, *sup.* ācĕrrĭmē).

ācrōāmă, ătĭs *n* (Fw., ἀκρόαμα) Vortrag zur Unterhaltung, **Ohrenschmaus**; meton. Vorleser, Tonkünstler, Sänger, Musiker, Improvisator, Virtuos u. ä. — (Cf. V.-B. III, 6).

ācrōāsĭs, ĭs *f* (Fw., ἀκρόασις) a) Versammlung von Gelehrten. b) Vortrag, Vorlesung.

Ācrŏcĕraunĭă, ōrŭm *n* (Ἀκροκεραύνια) das nordwestliche Vorgebirge der Cerannischen Berge (cf. Ceraunii montes) im nordwestlichen Epirus, jetzt Kap Glossa od. Linguetta an der Straße von Otranto; die dortige Küste ist den Schiffenden gefährlich.

Ācrŏcŏrĭnthŭs, ī *f* (Ἀκροκόρινθος) Akrokorinth (Burg von Korinth, südlich von der Stadt).

Ācrōtă, ae *m* König von Alba, auch Agrippa genannt.

ăctă¹, ae *f* (Fw., ἀκτή) **Seegestade**, Meeresufer, **Strand**, die schöne, romantische Küste, bsd. mit Rücksicht auf die Seebäder und den Aufenthalt in der Sommerfrische; *pl.* = Aufenthalt od. Leben am Seegestade od. in den Seebädern (in actis esse). — Als Eigenname ***Āctē**, es *f* = Attika. *adj.* ***Āctaeŭs** 3 (*fem.* auch ***Āctĭās**, ădĭs) attisch, athenisch. *subst.* ***Āctaeī** *m* die Attiker, Athener.

ăctă², ōrŭm *n* s. ago a. E.

Āctaeōn, ŏnĭs *m* (Ἀκταίων) Thebaner, Sohn des Aristäus und der Autonoe, Enkel des Kadmus, tüchtiger Jäger, von der beleidigten Diana, die er im Bade erblickt hatte, in einen Hirsch verwandelt u. von seinen eigenen Hunden zerrissen. — (Cf. V.-B. III, 1, b).

Āctē u. **Āctaeŭs** s. acta¹.

Āctĭăcŭs 3 s. Actium.

actĭō, ōnĭs *f* (ago) 1. **Ausführung**, Betreibung, **Verrichtung**, Vollziehung, Betätigung (alcis rei, bsd. gratiarum Danksagung). — 2. das Handeln od. Tätigsein, **Handlung**, **äußere Tätigkeit**, Unternehmen (corporis, vitae äußere Lebenstätigkeit, praktisches Leben, somnus actionem omnem tollit, adhibenda est actio, actionem aljam suscipere, actiones alcis horrere). Insb. a) (beim Redner u. Schauspieler) äußerer Vortrag, Vortragsweise, **Aktion**, Haltung und Bewegung des Körpers beim Sprechen oder Vortrage, Deklamation und Gestikulation (vehemens, tragica, plena animi et doloris, histrionum). b) öffentliche Handlung oder Verhandlung, **öffentliche Rede** od. **Beratung**. Vortrag vor dem Volke od. Senate, Antrag; bsd. **Amtshandlung** (actiones senatorum die Vota der Senatoren bei den Abstimmungen). *pl.* Amtsführung, Amtstätigkeit, gesamte Wirksamkeit im Staatsleben (actiones magistratus, Ciceronis, Gracchorum, tribuniciae, seditiosae), im üblen Sinne Umtriebe. c) **gerichtliche Verhandlung**, Führung eines Prozesses (causae); konkr. **Prozeß** (civilis), bsd. Zivilklage (actionem instituere, intendere alci). Meton. α) **Klageformel**, gerichtliche Formel, Prozeßverfahren (actionem mutare, actiones componere, actiones Hostilianae über Erbschaften). β) gerichtliche Rede, **Klagerede**, Klageschrift (actiones Verrinae gegen Verres). γ) **Erlaubnis zur Klage**, **Klagerecht**. Zutritt zur Einleitung des Prozesses (actionem postulare, dare, accipere, habere, actio alci perit). δ) gerichtlicher **Termin** (prima, altera, tertia).

actĭtō 1. (*frequent.* v. ago) **gewöhnlich betreiben**, auszuführen pflegen (causas viele Prozesse führen, tragoedias darstellen, spielen, in Tragödien als Schauspieler auftreten).

Āctĭum, ī *n* (Ἄκτιον) Vorgebirge und Stadt in Akarnanien am Eingange in den Ambrazischen Busen, mit berühmtem Apollotempel (Schlacht 31 v. Chr.). — *adj.* **Āctĭăcŭs** und ***Āctĭus** 3 bei oder von Actium (*Apollo, *litora, *legiones die bei Actium fochten), poet. auch = *apollinisch, dem Apollo heilig (frondes Lorbeer).

Āctŏr, ŏrĭs *m* (Ἄκτωρ) 1. Vater des Menötius, Großvater des Patroklus. *patron.* **Āctŏrĭdēs**, ae *m* Sohn oder Nachkomme des Aktor (= Menötius oder Patroklus). — 2. König von Elis, Vater der Zwillinge Eurytus und Kteatus.

actŏr, ōrĭs *m* (ago) 1. *Treiber, bsd. (pecoris) Hirt. — 2. Verrichter, **Vollzieher**, Ausführer, **Besorger**, Vermittler (*abs.* oder alcis rei; actorem habere alqm). Insb. a) *Vermögensverwalter, **Rendant**, Intendant, Rentmeister (publicus Rendant der Staatsdomänen, Verwalter der Kommunalkasse). b) (gerichtlich) α) Kläger; β) **Rechtsbeistand**, Sachwalter, Advokat (causae). c) Darsteller durch die Rede, Redner, Sprecher, bsd. **Schauspieler** als achtungswerter Künstler (tragicus, suorum carminum, primarum od. secundarum od. tertiarum partium).

actŭārĭŏlă, ae *f* (*demin.* von actuaria) Barke, Nachen.

actŭārĭus 3 (ago, eig. was getrieben wird) schnell, bsd. **schnellsegelnd** (navis, navigium). *subst.* α) **-ă**, ae *f* leichtes Ruderschiff, Schnellsegler. β) ***-ŭs**, ī *m* Proviantmeister.

actŭm, ī *n* s. acta.

actŭōsŭs 3 (ago) (m. *comp.* u. **sup.*; *adv.* **-ē**) voll Leben u. Tätigkeit, **lebhaft**, lebensvoll, **tätig** (virtus, oratio wirksam, effektvoll); auch feurig, leidenschaftlich.

actŭs, ūs *m* (ago) 1. das **Treiben**, Antreiben, bsd. des Viehes od. eines Zugtieres; meton. (juristisch) Recht des Viehtriebes, **Übertrift**, auch als Ort oder Weg. — 2. **Bewegung** (att. u. pass.), bsd. Schwung, Sturz, Stoß (*montis). Insb. a) (vom Redner und Schauspieler) äußerer od. rednerischer Vortrag, **Aktion**, **Gebärdenspiel**, Deklamation und Gestikulation = actio (*histrionum); auch Darstellung einer Rolle, Vorstellung eines Stückes (fabularum, *scaenarum). b) **Akt** od. **Aufzug** als Hauptteil eines Schauspiels (primus, quintus, extremus, medius Zwischenakt); übtr. (größerer) Abschnitt od. Teil eines Ganzen (zB. vitae, aetatis, improbitatis). c) *(= actio) das Tun od. Verrichten einer Sache, **Tätigkeit**, **Ausführung**, Ausrichtung, Handhabung (alcis rei); bsd. *öffentliche oder amtliche Tätigkeit, (gerichtliche) Geschäfte (cotidianus, forensis, inter medios rerum actūs mitten im Drange der Staatsgeschäfte); auch α) *Amt, **Beruf**; β) *wirklicher Hergang, Wirklichkeit.

F. *pl. dat.* und *abl.* actibus.

°**actūtŭm** *adv.* [junkt., vulgär] flugs, **augenblicklich**, sofort.

E. Vielleicht aus ad *tūtum (von tueor) „auf den Blick, augenblicklich"?

ăcŭlă, ae *f* = aquula.

ăcŭlĕātŭs 3 (aculeus) spitzig, **stachlig**, mit einem Stachel od. mit Stacheln versehen. übtr. a) stechend, beißend, scharf (litterae). b) spitzfindig (sophisma).

ăcŭlĕŭs, ī *m* (acuo, acus) **Stachel** (zB. einer Biene od. Pflanze), **Spitze** (zB. eines Pfeiles). übtr. (bsd. *pl.*) Stachel, Spitze: a) (antreibend od. anregend) **Sporn**

(zB. ad animos stimulandos). b) (stechend, verletzend, quälend) **Stachel von Sorge** od. Kummer, scharfer oder bitterer Rede, Spott u. ä. (zB. contumeliarum, sollicitudinum, orationis, habet aculeum contumelia; in alqo reprehendendo aculeos habere; in alqm Sticheleien gegen j-n). c) **Schärfe** α) logischer Schlüsse oder des Urteils; β) scharfes Verfahren (severitatis); auch **Fähigkeit zu schaden** (aculeum amittere). d) **tiefer Eindruck**, den ein Redner oder eine Rede im Geiste des Zuhörers zurücklässt (-i oratorii aut forenses, aculeos in animis audientium relinquere oder habere). e) **Spitzfindigkeit** (disputandi, sententiarum).

ācumĕn, ĭnis *n* (acuo) **Spitze** (*rostri, *hastae, *stili, *digiti, *scorpii Stachel); bild. Lanzenspitze (auspicium ex acuminibus günstiges Omen aus dem Leuchten der Lanzenspitzen); auch *Spitze od. Gipfel eines Hügels (montis). übtr. a) **Scharfsinn** als ausgebildete, durch Übung bewährte Schärfe des Verstandes (ingenii, iudicis, interpretis; poet. auch *pl.*); bild. **Witz** (*pl.* *Kniffe, Pfiffe, zB. meretricis). b) (im üblen Sinne) **Spitzfindigkeit**, auch *pl.* (dialecticorum). c) (rhet.) *schlichte od. bestimmte, verstandesmäßige Sprache.

ācŭo, ŭi, (*ūtŭm) 3. (ācer²) **spitzen, schärfen,** wetzen (alqd, zB. gladium, serram, *sagittam cote, *dentes). übtr. **schärfen:** a) *(gramm.) betonen, akzentuieren (syllabam). b) **üben,** gewandt oder geläufiger (tüchtiger) machen (zB. linguam exercitatione, ingenia adulescentium, mentem, prudentiam; se ad alqd sich auf etw. spitzen). c) α) (Personen) **anspornen, antreiben, (an)reizen,** anregen (alqm oder animum alcis re j-n durch etw., zB. verbis; ad alqd zu etw., zB. ad crudelitatem; in alqm gegen j-n, zB. in hostem); auch *quälen (corda curis); β) (Zustände, Affekte u. ä.) noch **vermehren,** anfachen, **steigern,** entflammen, erhöhen, heben, verstärken (zB. iram alcis u. alci, curam, cupiditatem, studia populi, *Martem die Kampfbegier, *metum alci).

ācŭpēnsĕr s. acipenser.

ācŭs, ūs *f* (ācer²) **Nadel** zum Nähen u. Sticken, auch Haarnadel (*acu pingere sticken; acu enucleata argumenta spitzfindig ausgeführt, ausgedüftelt).

F. *pl. dat.* u. *abl.* acŭbus. ‖scharfsinnig (conclusio).‖

ācutŭlus 3 (*demin.* von acutus) ziemlich spitzfindig od.

ācutus 3 (acuo) *adj.* (m. *comp.* u. *sup*; *adv.* -ē) **gespitzt, geschärft, spitz, scharf,** spitzig = spitz zulaufend (spina, *cuspis, sudes, vallus, *nasus, cornua lunae, falx, *culter, *ferrum, *pinus od. cypressus mit spitzigen od. stachligen Blättern). übtr. a) (für die Sinne) **scharf** (*odor, *sapor, *gelu); bild. schneidend, stechend, brennend (*sol, *morbus hitzig od. akut), (vom Tone) hell oder hoch, durchdringend, schrill, gellend (sonus, vox, *hinnitus, stridor, -e sonare), (von Instrumenten) schallend. b) *gefahrvoll (acuta belli Klippen od. Gefahren des Krieges). c) (geistig) **scharfsinnig** (akt. scharf denkend, pass. scharf gedacht od. Scharfsinn erfordernd), sinnreich, **geistreich, witzig,** fein, v. Pers. u. Sachen (homo, ingenium, studia, sententia, *nares feine Nase od. feines Urteil, -e cogitare u. respondere); auch α) abgefeimt, pfiffig (ad fraudem); β) (vom Redner) scharf = bestimmt, klar und bündig, treffend.

Ācўllă, ae *f* (Ἀχόλλα u. Ἄχυλλα) karthagische Küstenstadt in Byzacium nördlich von der Kleinen Syrte, südlich von Thapsus. — Einw. **Ācўllĭtānŭs,** ī *m.*

ăd, *prp.* m. *acc.*: **zu, bis zu, nach, an, bei,** das Gegenteil von ab: **1.** (räumlich) a) auf die Frage „wohin?" = **nach** ... **hin, gegen** ... **hin, zu, nach,** zB. manus ad alqm od. ad caelum tendere, ad inferos descendere, ad alqm venire (ire, proficisci, nuntium od. legatos mittere), exercitum ad mare oder ad fluvium ducere, se recipere ad signa, ad septentriones od. ad orientem vergere, ad omnes partes nach allen Seiten hin, decurrere ad pro[illegible] auch feindlich = gegen, zB. contendere [illegible] in ad hostem, exercitum ad hostes oder ad urb[illegible] ad castra hostium ducere. Insb. α) (bei [illegible] die Gegend od. Nähe von, vor, zB. [illegible] proficisci, ad Genavam pervenire, ad [illegible] movere. β) (bei Bezeichnung des Endpunktes) bis zu, bis **nach, bis an,** zB. omnes portus ab Ostia ad Tarquinium, ab imis unguibus usque ad summum verticem, agmen extendere ad mare. b) auf die Frage „wo?" = **an, bei, nahe an,** fast nur bei Sachen, zB. urbs sita ad mare, stare ad aram, sedere ad latus praetoris, iacere ad pedes alcis, ad impedimenta pugnatum est, hortos habere ad Tiberim, esse ad forum u. ad portum, ad urbem od. ad portas esse cum imperio, pugna ad Cannas u. ad lacum Trasumennum, ad manus esse zur Hand sein. Selten bei Personen, zB. esse ad alqm bei j-m = in j-s Nähe sein, ad regem od. ad exercitum manere, nomen ad omnes nationes sanctum, *fleri ad superos, *gloria ad posteros u. ä. Insb. α) (bei Städtenamen) in der Gegend od. Nähe von, zB. proelium ad Marathonem committere, pugna ad Cannas, castra ad Thebas habere. β) bisw. fast = **in, auf,** zB. senatus habetur ad aedem Bellonae im Tempel der B., ad omnia deorum templa, ad forum auf dem Markte u. ä. γ) ad lumen bei Licht, ad lunam bei Mondenschein u. ad vinum beim Wein, ad tibiam od. ad tibicinem zur Flöte, unter Flötenspiel u. ä. — 2. (zeitlich a) das Ziel bezeichnend) **bis zu, bis an,** zB. ab hora octava ad vesperum, Sophocles ad summam senectutem tragoedias fecit, ad nostram memoriam od. ad hoc tempus, ad multam noctem bis tief in die Nacht, ad postremum. b) (einen Termin bezeichnend) **auf, zu, an,** zB. ad diem constitutam od. ad horam destinatam venire od. decedere, te ad mensem Ianuarium exspectamus, ad decem annos venire in zehn Jahren = jetzt über zehn Jahre. c) (die Zeitdauer bezeichnend) **auf, für,** zB. ad paucos dies, ad breve tempus; ad tempus eine Zeitlang, für den Augenblick, vorübergehend. d) (eine Annäherung bezeichnend) **gegen, um,** kurz vor od. nach, zB. dominum ad vesperam od. ad mediam noctem redire, ad lucem gegen Morgen, ad hiemem u. — 3. (übtr.) a) (bei Zahlen) **gegen, ungefähr, an, bei nahe,** zB. ad ducentos sumus, Numidae ad octingentos. Bisw. auch als *adv.*, zB. ad mille ducenti, occisis ad hominum milibus quattuor. b) (bei Zahl- u. Maßangaben) **bis zu, bis auf,** zB. obsides ad numerum miserunt bis zur bestimmten Zahl = vollzählig, ad medium zur Hälfte, ad unum convenire bis auf den letzten Pfennig; ad unum (bzw. unam) omnes alle bis auf den letzten, alle ohne Ausnahme. So auch virgis ad necem caedi bis zu Tode, haec ad insaniam concupivi, ad verbum wörtlich, ad litteram buchstäblich, ad ultimum und ad extremum aufs äußerste u. ä. c) (final, den Zweck od. die Bestimmung bezeichnend) **zu, für,** zB. ad discendum nati sumus, leges inventae sunt ad salutem civium, hortari ad impellere alqm ad crudelitatem, amicos ad mortem deposcere, ad bellum proficisci oder mittere, ad omnia paratus oder utilis, servos ad remum dare, legati ad id missi zu diesem Zwecke, valere ad alqd. d) **in Bezug auf, in Rücksicht auf, rücksichtlich,** zB. obdurescere ad dolorem, tardare equites ad insequendum, vir ad labores belli impiger, ad pericula fortis, res difficilis ad credendum, mentis ad omnia caecitas, confidere ad pugnam, satis ad laudem perfectum est, hoc nihil ad me geht mich nicht an, vir ad cetera egregius. e) (einen Maßstab od. eine Richtschnur bezeichnend) **gemäß, nach, auf,** zB. ad tempus consilium capere, ad voluntatem alcis loqui, iter dirigere ad cursum siderum, ad naturam vivere,

agere omnia ad praescriptum od. ad nutum alcis, ad arbitrium nach Gutdünken, ad nostram consuetudinem, ad hunc modum auf diese Art. f) (tantae) **auf, auf ... hin, infolge, nach**, zB. respondere ad alqd, ad famam belli novas legiones scribere, ad clamorem concurrere, ad spem veniae se dederunt, ad hanc vocem auf diese Botschaft. g) **im Vergleich mit, gegen, neben**, zB. vir bonus est, sed nihil ad Persium; terra ad universi caeli complexum puncti instar est. h) (additio) **zu = außer, neben**, zB. ad reliquos labores etiam hanc molestiam suscipio; ad hoc u. ad haec, ad cetera zudem, überdies; ad id quod außerdem daß.

E. Got. as, at, ahd. az zu, bei, an. Cf auch ac u. atque.

°**ădactĭo**, ōnis *f* (adigo) [nachkl.] das Hinbringen zu etw. (iuris iurandi Vereidigung). ‖ebenso.‖

°**ăd-aequē** *adv.* [vorkl., nachkl.] auf gleiche Weise.‖

ăd-aequō 1. a) **gleichmachen** (alqd alci rei, zB. omnia tecta solo, turrim muro). übtr. α) **gleichstellen**, auf gleiche Stufe stellen mit (alqm alci u. cum alqo, alqd cum re, zB. tenuiores cum principibus, fortunam cum virtute; *alqm sibi. β) vergleichen (alqd cum re; auch m. *dat.*, zB. se nostris virtute, *sua fata Alexandri fatis). b) **gleichkommen**, erreichen (alqd, zB. cursum equorum, deorum vitam, alqm gratia apud Caesarem); *abs.* Stimmengleichheit ergeben.

†**ădămantĕus** 3 [poet.] und †**ădămantĭnus** 3 [poet., nachkl.] (adamas) **stählern**, stahlhart, Stahl-...

†**ădămas**, antis *m* (Zw., ἀδάμας, eig. unbrechbares Eisen) [poet., nachkl.] **Stahl**; übh. festes Erz, Eisenbande; übtr. gefühlloses Herz, Herz von Stein.

F. *gen. pl.* -ium. Cf auch V.-V. III, 1, b u. e.

ăd-āmō 1. **liebgewinnen**, sich in etwas verlieben, an etw. Gefallen finden (alqm u. alqd, zB. adulescentem, equos, declamationem, gloriam).

°**ăd-ăpĕrĭō**, ăpĕrŭī, ăpĕrtŭm 4. [vorkl., nachkl., poet.] aufdecken, entblößen, sichtbar machen (alqd); insb. öffnen, aufmachen (cuniculum, fores portae); a. übtr.

†**ădăpĕrtĭlis**, ĕ (adaperio) [poet.] was sich öffnen läßt, zu öffnen (latus tauri).

ăd-āquŏr 1. Wasser holen.

ăd-augĕō, auxī, auctŭm 2. (noch dazu) vermehren od. vergrößern (alqd). ‖zunehmen, wachsen.‖

†**ăd-augēscō**, — — 3. (*incohat.* zu adaugeo) [poet.]‖

†**ăd-bĭbō**, bĭbī, — 3. [unkl., vulgär] trinkend zu sich nehmen, trinken; übtr. einsaugen, sich zu Herzen nehmen (verba puro pectore).

adc... s. acc...

†**ăd-dēnsĕō**, — — 2. [nachkl., poet.] noch dichter machen.

ăd-dīcō, dixī, dictŭm 3. zusagen; a) (in der Auguralsprache) aves addicunt die Vögel genehmigen es od. sind günstig (*abs.* od. alci). b) (juristisch vom Richter) als Eigentum **zusprechen** od. **zuerkennen** (alicui alqd j-m etw., zB. bona alcis; bona in publicum konfiszieren); bsd. j-m einen zahlungsunfähigen Schuldner zur Dienstbarkeit oder als Schuldknecht zusprechen (alqm od. liberum corpus in servitutem). *subst.* ădictŭs, ī *m* Schuldknecht. übtr. etw. zugunsten j-s oder einer Sache verurteilen (zB. parsimoniam cupiditati). c) (bei Auktionen od. Verpachtungen) j-m etw. **zuschlagen** (alci alqd, zB. fundum od. decumas Caesio; m. *abl. pretii*, zB. sestertio); bsd. in Entreprise geben, verdingen (opus ducentis talentis); übh. (bsd. übtr.) käuflich überlassen, **verkaufen** (alci aedes alcis, consulatum, regna pecuniā, fidem suam alteri). d) übtr. **widmen, weihen**, bestimmen (alqm od. alqd alci od. alci rei): bsd. α) se addicere alci sich ganz od. unbedingt an j-n anschließen, sich j-m zu eigen geben od. sein ganzes Herz schenken (zB. se senatui). β) (im üblen Sinne) **preisgeben, überlassen**, hingeben (alqm od. alqd m. *dat.*, zB. alqm uni alicui od. libidini alcis od. morti. Galliam servituti); bsd. se addicere alci sich j-m sklavisch od. willenlos ergeben. **addictus** alci rei einer Sache sklavisch ergeben, an etw. willenlos gebunden, zu etw. verpflichtet (sententiis quibusdam; m. **inf.*, zB. iurare in verba alcis).

ăddictĭō, ōnis *f* das Zusprechen, Zuerkennen (bonorum).

ăd-dīsco, dĭdĭcī, — 3. (noch) **dazulernen** (alqd; m. **inf.*); übh. *durch Lernen sich aneignen, etw. annehmen, auch *erfahren.

ăddĭtāmēntum, ī *n* (addo) **Zugabe**, Zusatz; klass. nur übtr. (v. Pers.) Anhang, Anhängsel (inimicorum meorum).

ăd-dō, dĭdī, dĭtŭm 3. **1. beitun, beigeben** = j-n od. etw. wohin bringen od. setzen od. legen, beilegen (zB. epistulas in eundem fasciculum, *frena feris anlegen, colorem in alqd auftragen, equo calcaria die Sporen geben, frena den Zaum anlegen, *manus in arma die Waffen ergreifen, *ingis arcem auf der Höhe erbauen); a. einer Person **beigeben** od. **beigesellen** (alqm alci, zB. comites, custodem, perfugas auxilio, militibus ductorem, copiis rectorem, *se sociam). übtr. **beibringen, einflößen**, eingeben, verschaffen, **verleihen**, geben (alci alqd, zB. virtutem, audaciam, formidinem, contioni fidem od. spem, alci animum od. animos, emptori lucrum, sibi gloriam, alci honorem erweisen, historiae maiorem sonum, *animis furorem, rebus nomina Namen geben). — 2. (vermehrend) **hinzutun, hinzufügen**, dazutun = geben, noch gewähren, auch übtr. (alqd, zB. novam iniuriam, supplicationes; alci alqd, zB. mulonibus equites; alqd alci rei oder ad alqd, zB. multum animis eorum ihren Mut bedeutend erhöhen, totidem triremes ad superiores oder superioribus, *noctem operi auch die Nacht zur Arbeit benutzen, novum laborem ad cotidiana opera; auch alqd in alqd in etw. einflechten od. einfließen lassen, zB. versūs in orationem, multas res novas in edictum). scelus sceleri od. *in scelus Verbrechen auf Verbrechen häufen; gradum den Schritt beschleunigen, die Schritte verdoppeln; *in spatia (= spatia spatiis) Umläufe auf Umläufe vollenden; *iram, aetatem, vim victis) vermehren od. erhöhen; *animus additur der Mut wächst. Insb. a) (beim Rechnen) addieren (Ggts. deducere subtrahieren). b) (mündlich od. schriftlich) zu etw. Gesagtem **hinzufügen**, mit etwas fortfahren (alqd, zB. verbum, huc pauca, *alqd verbis oder ore; alqd ad alqd oder alci rei; alqd de re, zB. de morte Sabini; m. *acc. c. inf.* bzw. ut, ne; bsd. *addito als *abl. abs.* = mit dem Zusatz); oft = **dazu bedenken** od. in Anschlag bringen. bsd. (zur Erweiterung des Gedankens) **adde** (huc) **nimm dazu**, rechne dazu noch, dazu kommt noch (m. *acc.*, zB. sermones hominum; klass. selten m. quod).

†**ăd-dōcĕō** 2. [poet.] (Neues) hinzulehren (artes).

Ăddŭa, ae *f* u. *m* linker Nebenfluß des Po, bei Cremona mündend, jetzt Adda.

ăd-dŭbĭtō 1. **Zweifel hegen**, einiges Bedenken tragen (*abs.* od. de, in re, auch illud, id, quod; m. indir. Frage). P. selten persönlich: res addubitata bezweifelt od. beanstandet.

ăd-dūcō, dūxī, dŭctŭm 3. **1. an sich ziehen, straff anziehen**. Ggts. remittere loslassen (zB. lorum, funes, *rammum, habenas, *sagittam, *securim ausholen mit, *lacertos beim Rudern, *pedem zum Treten aufheben). Bsd. a) (Bogen, Geschosse) spannen (tormenta, *arcum, ballistas). b) *zusammenziehen, runzeln (cutem, artūs, frontem). cr. adductus. — 2. herbei-, **heranführen**, -leiten, **hinführen**, -leiten, **hinbringen**, -schaffen, holen (alqm od. alqd, zB. operarios ex urbe, puerum od. aurum secum mitbringen, aquam herbei-, hinleiten, zuführen, exercitum, copias navibus; alqm alci, zB. scorta puero, exercitum alci subsidio; alqm u. alqd ad alqm, zB. medicum ad

aegros, legionem ad Caesarem, exercitum ad Belgas gegen die Belger; ad od. in alqd, zB. puerum ad aram, immenta ad oppidum, milites in castra oder in conspectum populi, navem in Italiam, alqm in ius od. in iudicium j-n vor Gericht ziehen; *alqm alqd, zB. litora = ad litora). Poet. auch einen Zuſtand herbeiführen (*sitim, *febres). übtr. a) in eine Lage od. in einen Zuſtand bringen od. verſetzen (zB. alqm ad summam inopiam, in capitis discrimen, in invidiam, in desperationem, in suspicionem alci bei j-m verdächtigen, alqd ad effectum etw. zuſtande bringen, alqm in summas angustias od. ad ultimum discrimen; rem eo od. in eum locum, ut es dahin bringen od. kommen laſſen, daß). b) j-n zu etw. bringen = veranlaſſen od. bewegen, verleiten, beſtimmen (alqm ad od. in alqd, zB. ad iracundiam, ad bellum suscipiendum, ad oder in consuetudinem, in metum, in opinionem, in maximam spem; m. ut od. ne bzw. *quin). P. ſich zu etw. bringen od. bewegen (beſtimmen, verleiten) laſſen (adductus re durch etw. bewogen od. veranlaßt, verleitet, zB. alcis precibus od. oratione; misericordia aus Mitleid, pudore aus Scham, spe in der Hoffnung, amore aus Liebe u. ä.). Bſd. j-n zu dem Glauben od. zu der Überzeugung bringen, meiſt P. zu dem Glauben gebracht od. überzeugt werden, glauben (m. *acc. c. inf.*, bisw. auch m. ut).

†ăddūctŭs 3 *adj.* (m. *comp.*; *adv.* -ē) [nachkl.] zuſammengezogen (cf. adduco 1,b); übtr. *ſtreng, ernſt, gemeſſen (adductius imperitare od. regnare).

ăd-ĕdō, ēdi, ēsŭm 3. **anfreſſen**, annagen (alqd, zB. iecur, favos), *(vom Feuer) anfengen, *(vom Waſſer) auswaſchen od. abreiben, glätten (scopulum, lapides). übtr. (teilweiſe) aufzehren od. verzehren, verbrauchen (pecuniam, *bona).

ădĕlphī u. **-oe, ōrŭm** *m* die Brüder (ἀδελφοί), Titel einer Komödie des Terenz. — (Cf. V.-W. II, 1).

ădemptĭō, ōnis *f* (adimo) Wegnahme, Entziehung (civitatis); insb. *Konfiskation (bonorum).

ăd-ĕō[1], īi u. *īvi, ĭtŭm 4. hinzu-, **herangehen** oder **-treten, herankommen**, ſich nähern (ad alqm u. ad alqd, zB. ad filios, ad consulem, ad urbem, ad initium silvae); in alqd in etw. hineintreten, zB. in conventum. ſtets in ius adire vor Gericht gehen, klagbar werden (ad praetorem, ad Caesarem); ſelten alqd etw. betreten (zB. curiam, *ripam. cf. unten b; *alqm). Paſſ. adiri betreten werden, zugänglich ſein (*rupes centum gradibus aditur). Insb. a) bittend od. fragend **ſich an j-n wenden, j-n angehen** (alqm de re, zB. praetorem, deos, auch aras deorum. *mille domos, ſelten ad alqm, zB. ad Brutum). libros Sibyllinos od. oraculum od. magos befragen. b) (eine Örtlichkeit) **beſuchen, bereiſen**, viſitieren (alqd, zB. urbes, provinciam, Lacedaemonem, castra, *coetus beſuchen); übh. wohin ziehen od. ſich begeben (alqd; *alqs fama sidera adit ſteigt empor zu). insulam auf der Inſel landen. c) (feindlich) auf j-n od. auf etw. losgehen, **j-n angreifen** (*abs.* od. ad alqm, zB. ad quemvis numerum equitum; auch alqd, zB. oppida castellaque, *virum). d) **an ein Geſchäft gehen**, etw. übernehmen (ad causas, ad rem publicam in den Staatsdienſt treten; hereditatem antreten). e) einer Sache (Mühe, Gefahr, Verdruß) **ſich unterziehen**, etw. auf ſich nehmen od. beſtehen (alqd, zB. periculum, labores, inimicitias; ſelten ad alqd, zB. ad periculum).

F. *pf.*-Formen zsg.: adīsti(s) = adiīsti(s), adīsse, adīssem, auch *adĭt = adiit. — *inf.* P. archaiſtiſch verlängert *adīrier = adiri.

ăd-ĕō[2] *adv.* 1. a) *(räumlich) **bis dahin, bis zu dem Punkte**, ſo weit. b) (zeitlich) usque adeo, quoad (od. dum, donec) ſo lange, bis (zB. usque adeo in periculo fuimus, quoad Caesar rediit). — 2. übtr. (ſteigernd) **ſo ſehr, in dem Grade** (in ſo ganz, bei Verben, *adj.* u. *adv.*, mit adeo deliratis, ut ista esse eruditio, adeo rus disciplinae nostrae es, ut . .; (zB. id adeo, ut mihi demonstratum me cognoscite). non adeo ... quam nicht als vielmehr. *ne ... quidem ... adeo einmal ... geſchweige denn. Insb. a) **adeo non** (od. **nihil**) ... **ut ſo wenig ... daß**, zB. dicta adeo non moverunt quemquam, ut legati prope violati sint. b) **ſogar, vielmehr** (ad Appii quaestum sive adeo ad praedam). **atque adeo** und ſogar, oder ſogar (ducem hostium intra moenia atque adeo in senatu videmus); (mein Beſchluß) oder vielmehr, oder richtiger, oder eigentlich (si qui pudor in te atque adeo si qui metus fuisset). c) *gar, ſo gar, gar ſehr (= admodum), zB. adeo infirmis gar ſo haßlich; *tres adeo annos drei ganze Jahre. non adeo eben nicht, nicht eben. d) (meiſt nachgeſtellt = griech. γέ) **eben, gerade**, zB. haec adeo eben dies. hinc adeo von hier gerade. nunc adeo ſo adeo, id adeo scire facillime potest u. a. e) **beſonders**, vorzüglich, **zumal**, vor allem, zB. adeste, di omnes tuque adeo, Caesar; id adeo, si placet, considerate.

ădĕps, ădĭpis *m u. f* (zu griech. ἄλειφα) **Fett** der Menſchen u. Tiere, **Schmalz**; a. *pl.*: meton. Schmerbauch (alcis).

ădĕptĭō, ōnis *f* (adipiscor) Erlangung (alcis rei).

ăd-ĕquĭtō 1. **heranreiten**, ſprengen (ad alqm u. alci rei, bisw. in alqd, zB. ad nostros, portis, in dextrum cornu).

adf... u. **adg...** ſ. aff... u. agg...

ăd-haerĕō, haesī, (haesum) 2. **an etw. feſthangen** od. ankleben (alci rei, zB. saxis; ſelten in re, zB. tela in visceribus alcis). übtr. a) (örtlich od. geiſtig) **ſich an etw. anſchließen**, angewachſen ſein, anhaften, angrenzen (*abs.* od. alci rei u. *alqm, zB. Peloponnesus continenti, *pectus lateri, *Tiberis ripae). b) **an etw. feſthangen** od. haften od. wie eine Klette hängen, meiſt übtr. (m. *dat.*, zB. lateri alcis j-m nicht von der Seite weichen od. auf dem Nacken ſitzen. *castris, nulli fortunae an keiner Stellung). Auch = Teil an etw (*dat.*) haben. c) **angehängt ſein**, ein Anhängſel ſein od. bilden, als Anhängſel mitgeſchleppt werden (*abs.* od. m. *dat.*).

ăd-haerĕsco, haesī, (*haesum) 3. (*incohat.* zu adhaereo) **ſich anhängen, hangen** (od. kleben) **bleiben** (bleiben) (*abs.*, zB. ignis adhaerescit — zündet; ad alqd, zB. tragula ad turrim; auch in re u. in alqd, *alci rei, zB. in me uno coniurationis tela adhaeserunt, *sudor adhaesit ovibus); bild. v. Schmutz u. Schiffbrüchigen, oft übtr. (ad saxa Sirenum, ad aliquam disciplinam). übtr. a) ſich feſt an etwas anſchließen, **treu anhangen**, an etw. **feſthalten**, von etw. nicht laſſen od. ſich nicht trennen laſſen (m. *dat.*, zB. institiae honestatique. fastidiis einen üblen Eindruck machen, *egressibus alcis j-m auf Schritt und Tritt folgen; ſeltener in re, ad od. in alqd). b) (vom Redner u. der Rede) **ſtecken bleiben**, ſtocken (Hortensius, oratio). [ſchließung (Sarcinarum).]

ădhaesĭō, ōnis *f* (adhaereo) das Anhängen, Anſ

Ădhĕrbăl, ălis *m* 1. Name mehrere karthagiſcher Feldherren. — 2. Sohn des numidiſchen Königs Micipsa, von Jugurtha 112 v. Chr. in Cirta ermordet.

ăd-hĭbĕō, bŭi, bĭtŭm 2. (habeo) daranhalten: etw. **an etw. halten** od. **legen, anlegen**, daranlegen, hinzubringen, darbringen (alqd ad alqd od. alci rei, zB. *manus ad vulnera od. *genibus, odores ad deos darbringen, alci vincula anlegen, alci calcaria = j-n antreiben, frenos den Zaum anlegen = j-n zurückhalten; übtr. animos adhibere merkt auf! manūs vectigalibus = ſich an den Staatseinkünften ver

greifen). Bsd. etw. (als Beigabe od. Beihilfe) **zu etw. hinzunehmen** od. **hinzuziehen** = mit etw. verbinden od. vereinigen (z.B. nasturcium ad panem, adventiciam doctrinam ad domesticum morem). übtr. a) etw. bei j-m od. bei etw. **anwenden** od. **in Anwendung bringen**, verwenden, benutzen, in einzelnen Fällen u. zu einem bestimmten Zweck (alqd, z.B. cibum et potionem, blanditias, preces; alqd alci, auch in alqo, z.B. diis preces, medicinam aegroto, vim od. manūs captivis, consolationem afflictis, severitatem in filio; alqd alci rei od. ad, in alqd, z.B. remedia morbis, corpori medicinam, vim veritati Gewalt gebrauchen gegen, modum voluptati, cautionem rebus suis sich von Vorsicht leiten lassen in, memoriam contumeliae eine Beleidigung nachtragen, plus studii ad dicendum, vestem ad ornatum, prudentiam ad omnes res; alqd in re etw. in od. bei etw., z.B. diligentiam in periculis amicorum, celeritatem in transportandis legionibus, sermonem in poculis führen; alqd in, erga, adversus alqm etw. gegen j-n, z.B. crudelitatem in servos, reverentiam adversus deos, officium erga propinquos); bsd. auch = eine Denk- od. Handlungsweise zeigen od. üben, beweisen. b) j-n od. etw. zu etw. **zuziehen** od. **heranziehen**, zum Teilnehmer od. Helfer machen, zu Hilfe nehmen (alqm u. alqd, z.B. amicos, exercitationem, doctrinam; alqm ad od. in alqd od. alci rei j-n zu etw., z.B. ad od. in convivium od. convivio, ad od. in consilium od. consilio, cenae u. ad cenam, ad ministerium, ad deliberationem, *in partem periculi; auch mit dopp. *acc.*, z.B. Iovem testem, Themistoclem auctorem, amicos adiutores). c) (m. *adv.*) j-n irgendwie **behandeln** od. halten, selten (z.B. alqm severe, liberaliter). *refl.* se adh. ji. bei sich nehmen (z.B. sic ... ut).

ăd-hinnĭō 4. **zuwiehern** (*alci); übtr. (v. Pers.) nach etw. lechzen (ad alqd, z.B. ad alcis orationem).

ăd-hōc *adv.* = adhuc.

ădhŏrtātĭō, ōnis *f* (adhortor) **Aufmunterung**, Ermahnung (alcis j-s, alcis rei zu etw., z.B. operis).

⊙**ădhŏrtātŏr**, ōris *m* (adhortor) [nachkl.] **Aufmunterer**, Ermahner (alcis rei zu etw.).

ăd-hŏrtŏr 1. **aufmuntern**, ermuntern, (er)**mahnen**, antreiben, anfeuern, auffordern (alqm ad und *in alqd j-n zu etw., z.B. ad laborem, ad defendendam rem publicam, *in bellum; de re in Bezug auf etw., z.B. de re frumentaria; m. ut, ne od. m. bloßem *conj.*).

ăd-hūc *adv.* (eig. bis hierher) zeit. **bisher, bis jetzt**, klass. nur in Bezug auf die wirkliche Gegenwart des Redenden = ad hoc tempus (z.B. unam adhuc a te epistulam accepi, canorum illud in voce adhuc non amisi; *poet. u. nachkl. auch von der Vergangenheit). usque adhuc noch bis auf den heutigen Tag; adhuc semper bis jetzt allemal; adhuc non bis jetzt nicht, noch nicht. Insb. a) **noch = immer noch**, auch jetzt noch, fort und fort (von etwas, dessen Fortdauer unerwartet ist oder wenigstens befremdlich erscheint). b) insoweit, daß (mit ut od. qui *c. conj.*). c) *(steigernd) **noch mehr, noch weiter**, immer mehr, noch dazu, außerdem noch; bsd. beim *comp.* noch (klass. etiam).

Ădĭābēnē, ēs u. **-ă**, ae *f* Landschaft im nördlichen Assyrien an beiden Ufern des Großen Zab; auch = Assyrien. (Cf. B.-B. I, 1). — Einw. u. *adj.* **Ădĭābēnŭs** 3.

ăd-iăcĕō 2. **an** od. **bei etw. liegen, angrenzen**, benachbart sein (m. *dat.*, auch m. *acc.* u. ad alqd, z.B. agro Romano, illud mare, ad Aduatucos, ad ostium Rhodani); *abs.* nahe od. benachbart sein. *subst.* ***ădiacentĭă**, ĭum *n* Umgegend.

ăd-īcĭō, īēcī, iectŭm 3. (iacio) **1. etw. an** od. **auf** od. **zu etw.** (hin)**werfen** od. (übh.) **stellen, setzen, legen** (alqd, z.B. telum; ad alqd od. m. *dat.*, z.B. bustum ad aedes alienas, *laqueos funium ad saxa eminentia, *capiti insignia; voces auribus alcis adiectae die zu den Ohren j-s bringen). P. adiectum esse alci rei an etw. angrenzen (z.B. alcis fundo, lateri castrorum; *abs.* adiectā planitie woran sich eine Ebene anschließt). übtr. etw. auf j-n od. **auf etwas richten, lenken**, wenden (alqd ad alqd od. m. *dat.*, z.B. oculos ad bona alcis od. hereditati, animum ad consilium od. consilio; oculum alci rei ein Auge auf etw. werfen, auch = wünschen). — **2. hinzuwerfen**, hinzutun, beigesellen, bsd. (vermehrend) **hinzufügen** od. zulegen (alqd, z.B. maiorem munitionem; alqd ad alqd od. alci rei, z.B. aggerem ad munitiones, iram ad violentiam, vallo pinnas, agrum muneri). Insb. a) *etw. vermehren, vergrößern, erhöhen (m. *dat.* u. *acc.*, z.B. celeritati, magnitudini alcis noch mehr hervorheben, pondus, animum). b) (bei Auktionen) zulegen, mehr bieten (supra). c) *(in der Rede) hinzufügen od. beifügen (alqd, z.B. minas; alqd alci rei; m. *acc. c. inf.*). Bsd. (ad haec, *huc) adice füge hinzu, rechne hinzu, denke dir noch (alqd od. m. quod).

⊙**ădĭĕctĭō**, ōnis *f* (adicio) [nachkl.] das Hinzufügen (populi Albani); insb. a) *Aufnahme (familiarum novarum Iamiarum). b) (bei Auktionen) Steigerung, Mehrgebot.

ăd-īgō, ēgī, actŭm 3. (ago) **heran-, hinzutreiben**, -bringen, -schieben (alqd, z.B. turrim heran-, vorschieben, *calcaneum andrücken, anpressen, pecus e vicis, *triremes per aestuaria; alqd ad od. in alqd od. alci rei, z.B. flammam turri, ferrum iugulo); bsd. adigere alqm arbitrium (archaistisch statt ad arb.) j-n vor den Schiedsrichter führen od. laden. übh. etw. **hineintreiben**, -stoßen, -**schleudern** (clavum in arborem, scalprum in articulo; bsd. Geschosse schleudern u. Waffen stoßen, z.B. telum in litus, alci gladium, *ferrum per pectus, *alqm fulmine ad umbras hinabschleudern); (Balken) einrammen (tigna fistucis), *(Wunden) schlagen. übtr. **j-n zu etwas treiben** od. **bringen**, veranlassen, bestimmen, drängen (alqm ad alqd, z.B. *ad mortem, *ad ultimam necessitatem; m. ut od. m. *inf.*). Bsd. adigere alqm ius iurandum (od. ad ius iurandum od. iure iurando od. sacramento) j-n einen Eid leisten lassen, j-n zum Schwur bringen od. vereidigen, von j-m vermöge des Amtes od. der Stellung einen Eid verlangen (*alcis od. in verba alcis j-n für j-n vereidigen od. j-m den Eid der Treue abnehmen. P. j-m den Eid der Treue leisten, j-m huldigen).

***ăd-iĭcĭō** s. adicio.

Ădīmāntŭs, ī *m* (Ἀδείμαντος) athenischer Feldherr im letzten Teile des Peloponnesischen Krieges, Aristokrat.

ăd-īmō, ēmī, emptŭm 3. (emo, eig. an sich nehmen) **wegnehmen, entziehen, rauben**, j-m ein Gut nehmen, ihn also ärmer machen, selten j-m etw. Lästiges abnehmen od. benehmen (alci alqd, z.B. agrum Campanis, pecuniam, vires, imperium, libertatem, vitam, omnem recusationem, ignominiam u. dolores alci j-n befreien von, *canibus vincula abnehmen, sensus alci abspecken; selten alqd ab alqo, z.B. omnia a Syracusanis); poet. auch *Personen j-m entreißen od. rauben (alqm u. alci alqm, z.B. puellam, Mysten, puellas leto; *ademptus hingerafft, gestorben, tot). Insb. verbieten, verwehren (alci alqd, z.B. aditum litoris, *reditum; m. *inf.*).

⊙**ăd-īnsŭrgō** 3. [nachkl.] sich (dabei) erheben (colles).

ădīpātŭs 3 (adeps) gefettet, fettig; klass. nur übtr. (von der Rede) schwülstig (dictio).

ăd-īpīscŏr, ădēptŭs sŭm 3. (apiscor) erreichen, **einholen** (alqm); übtr. etw. mit Anstrengung od. Mühe **erreichen = erlangen**, erhalten, erringen (alqd, z.B. gloriam, laudem, summos honores ab alqo, auch *alcis rei = potiri; bisw. m. ut, ne). *part.* adeptus nachkl. auch *pass. (z.B. adeptā victoriā).

ăditŭs, ūs *m* (adeō[1]) das **Heran-, Hinzugehen**, Hingang, Annäherung, Ggstz. abitus (*abs.*, zB. alqm aditu prohibere; alcis j-s; ad alqd u. alcis rei an etw., zB. ad pastum, Capitolii, litoris; auch in alqd das Hineingehen od. Eindringen, Betreten, zB. in id saerarium, in forum, in domum); bfd. das Anrücken, Landung (urbes uno aditu capere, *alcis aditum prohibere). Insb. a) das Recht od. die Möglichkeit des Hinzugehens, **Zutritt** (urbs aditum a mari non habet, paupertatem aditu deorum arcere, homo rari aditūs schwer zugänglich); bfd. **Audienz** (alcis u. ad alqm bei j-m; aditum petere u. alci dare). b) meton. (als Ort) **Zugang**, Eingang (angustus, facilis, difficiles aditus habere, ab terra, ex Syria in Ciliciam; alcis rei od. ad alqd, zB. fori, templorum, insulae, litoris, ad portum; in alqd, zB. in urbem); bfd. Landungsplatz. übtr. α) **Eingang** = Beginn, Anfang (alcis j-s; ad alqd einer Sache, zB. einer Rede, eines Prozesses). β) **Möglichkeit** des Zutritts od. zu etw. zu gelangen, **Gelegenheit**, Mittel und Wege (ad alqd u. alcis rei, zB. ad alcis aures, ad consulatum, ad honorem, ad alqd faciendum u. rei faciendae, laudis, privatae gratiae; auch in alqd, zB. in illum ordinem); auch = Veranlassung, Anrecht, Berechtigung zu etw. (zB. sermonis).

ăd-iūdicō 1. (richterlich) j-m etw. **zuerkennen** od. **zusprechen** (alci alqd, zB. agrum populo od. sibi, regnum Ptolomaeo, causam alci die Sache zugunsten j-s entscheiden). übtr. j-m etw. zuschreiben (zB. alci salutem orbis terrarum).

ădiumēntum, ī *n* (adiuvo) **Hilfsmittel**. Beförderungsmittel, oft *pl.* (-a doctrinae quaerere); übh. **Hilfe**, Beistand, Unterstützung (alcis rei, aber a. ad alqd u. alci rei zu od. für etw.; in re in od. bei etw.).

ădiunctiō, ōnis *f* (adiungo) das Anknüpfen, Anknüpfung. übtr. a) das Sich-Anschließen, **Anschluß** (animi = Hinneigung; alcis rei ad alqd); bfd. (rhet.) als Figur = ἐπίζευξις od. συνεζευγμένον. b) **Hinzufügung**, Anreihung (verborum); bfd. Mitwirkung (virtutis). c) (rhet.) beschränkender Zusatz, Beschränkung.

ădiunctor, ōris *m* (adiungo) der Hinzufüger (alcis rei).

ădiunctus 3 als *adj.* (m. *comp.* u. **sup.*) angefügt: **eng verbunden**, naheliegend, **angrenzend**, anstoßend (alci rei); übtr. charakteristisch, eigentümlich, wesentlich. *subst.* **-ūm**, ī *n* **Eigentümlichkeit**, das Charakteristische, charakteristisches Zeichen (m. *dat.* u. *gen.*); *pl.* Nebenumstände des Ortes und der Zeit (argumenta ex adiunctis).

ăd-iūngō, iūnxī, iūnctŭm 3. *anjochen, anspannen (equos, tauros aratro, mures plostello), übh. *anbinden (ulmis vites). Klass. nur übtr. **anfügen**, anreihen, anschließen, zum Anschluß bringen, **hinzufügen**, hinzutun, vereinigen, **verbinden** (alqm u. alqd alci rei u. ad alqd, zB. legionem legioni, Caelium montem urbi, naves navibus u. ad reliquas, insulam oppido, accessionem aedibus, insolentiam honestati paaren mit, poenam municipiis noch überdies auferlegen, parietem ad parietem, voluptatem ad honestatem, auctoritatem ad vim; auch alqd in alqd, zB. epistulam in fasciculum in ein Paket einfügen). Bfd. auch: (Land) zu einem Lande schlagen od. einem Reiche einverleiben (zB. Ciliciam ad imperium, urbes imperio, agros civitati); übh. durch ein Bündnis od. politisch vereinigen, zum Anschluß bringen, in etw. aufnehmen (zB. bellicosas nationes, civitatem ad amicitiam od. in societatem). se adiungere od. P. adiungi sich anschließen; *pf.* **adiunctum esse** (alci rei) an einen Ort **anstoßen** od. **angrenzen** (zB. fundo uxoris, *lateri castrorum), auch zeitlich = unmittelbar auf j-n od. auf etw. folgen: alci, alcis aetati, hiemi. Insb. a) (Personen) **beigesellen**. [illegible] sibi amicum od. socium, alci [illegible] se comitem. Pompeium od. se [illegible] alcis beitreten). bfd. sibi alqm [illegible] winnen, an sich knupfen od. [illegible]. b) (Rede) **beifügen** od. anknüpfen alqd, [illegible] alcis, similitudines, hoc unum; m. *acc.* [illegible] indir. Frage). c) etw. innerlich mit etw. verknüpfen, an etw. anknüpfen, von etw. abhängig machen (rebus praesentibus futuras, sequentia die Folgesätze, animos hominum ad usus suos seinen Zwecken dienstbar machen). d) etw. j-m od. einer Sache **beilegen**, **beimessen**, verleihen, verschaffen (alci alqd, zB. fidem visis Glauben schenken, honorem rebus populi Romani, alci dignitatem); bfd. sibi alqd sich etw. verschaffen od. erwerben, gewinnen (zB. alcis benevolentiam od. auxilium). e) etw. (bfd. den Geist od. die geistige Tätigkeit) nach etw. **hinlenken** od. auf etw. **richten**, einer Sache zuwenden (zB. animum ad alqd, suspicionem ad praedam). — Cf. auch **adiunctus**.

ăd-iūrō[1] = adiu(v)ero (s. adiuvo).

ăd-iūrō[2] 1. **1. (noch) dazu schwören** (alqd). — 2. a) j-m etw. **zuschwören** (alci alqd); übh. eidlich versichern od. versprechen, **beschwören** (alqd; m. *acc. c. inf.*) b) *bei etw. schwören (alqd, zB. caput alcis, te). [illegible] (alqm).

ădiutō 1. (*frequent.* v. adiuvo) helfen, unterstützen.

ădiutŏr, ōris *m* (adiuvo) **Gehilfe**, **Helfer**, Förderer, Beistand (alcis j-s; alcis rei u. ad alqd, in re, zB. scelerum, ad rem perficiendam, in re gerenda; auch alci rei, zB. honori alcis; *abs.*, bfd. alqo adiutore mit j-s Beistand). Insb. a) (im üblen Sinne) Helfershelfer. b) Gehilfe = **Unterbeamter**, Adjunkt, Attaché. c) *(auf der Bühne) Nebenperson, Spieler einer Nebenrolle.

ădiutrix, īcis *f* (adiutor) **Helferin**, Förderin, Beistand, Begünstigerin (*abs.* od. alcis j-s; alcis rei u. in re); (im üblen Sinne) Helfershelferin.

ăd-iūvō, iūvī, iūtŭm 1. **helfen**, **unterstützen**, beistehen, fördern (*abs.* od. alqm u. alqd; alqm re j-n durch etw., zB. opera; in re u. ad alqd, zB. se manibus in assurgendo, ad verum probandum, auch de re in Bezug auf etw.; m. ut, ne dann helfen daß od. daß nicht). Insb. a) (moralisch) **ermutigen**, aufrichten (zB. hominem, milites clamore). b) übtr. (Sachen) **befördern**, nähren, steigern (zB causam alcis, ignem, macrorem lacrimis). c) *abs.* nützlich od. **förderlich sein**, **Dienste leisten**, Einfluß haben, beitragen, frommen, bfd. v. Sachen (zB. aliquid od. multum ad rem, hoc quoque adiuvat). causae adiuvantes mitwirkende, mittelbare.

F. *fut.* II *adiūĕrō u. *adiurō poet. = adiūverō. — *part. fut.* adiūturus.

adl... s. all...

Admagetobrigă, ae *f* keltische Stadt in Gallien von unbek unter Lage; bei derselben besiegte Ariovist die Gallier 61 v. Chr.

ăd-maturō 1. noch mehr beschleunigen (alqd).

ăd-mētĭor, mensŭs sum 4. zumessen (alci alqd).

Admētus, ī *m* (Ἄδμητος) 1. König von Pherä in Thessalien, Teilnehmer der Kalydonischen Jagd u. des Argonautenzuges, Gemahl der Alcestis. — 2. König der Molosser, Beschützer des Themistokles.

ădmĭnĭculō 1. (adminiculum) durch Pfähle od. durch Anbinden stützen (vitem).

ăd-mĭnĭculum, ī *n* **Stütze**, bfd. Stützpfahl (zB. der Weinstöcke). übtr. Stütze = a) Hilfsmittel, Werkzeug. b) Beihilfe, **Beistand**, *(o. Pers.) Mitarbeiter.

E. cf. e-minus, eig. was (als Stütze) zu etw. hinaufragt.

ăd-mĭnistĕr, strī *m* **Mitarbeiter**, Diener, Gehilfe (alcis j-s; alcis rei u. ad alqd, zB. belli, ad eu

sacra); übh. Arbeiter (opus et administros tutari); bſd. (im üblen Sinne) Helfershelfer, Spießgeſell (omnium consiliorum, rapinarum). übtr. Gehilfe = **Werkzeug**. Beiſtand (m. *gen.*).

ădmĭnĭstrā, ae, *f* (administer) Mitarbeiterin, **Gehilfin**. Dienerin (m. *gen.*).

ădmĭnĭstrātĭō, ōnĭs *f* (administro) Dienſt-, **Hilfleiſtung**. Hilfe (hominum); insb. **Leitung**, Lenkung, Handhabung, Regierung (alcis rei, zB. navis, tormentorum Bedienung, mundi, belli Führung oder Oberleitung); übh. **Verwaltung**, Beſorgung, Verrichtung (rei publicae, rerum publicarum); *abs.* Belagerungsgeſchäft; *pl.* Verrichtungen, Geſchäfte, Dienſte (portus freie Benutzung des Hafens).

ădmĭnĭstrātŏr, ōrĭs *m* (administro) **Leiter**, Lenker (alcis rei, zB. belli gerendi).

ăd-mĭnĭstrō 1. **leiten, lenken**, handhaben (alqd, zB. navem, mundum, domum). bſd. ✕ **befehligen**, die Oberleitung bei etw. haben, kommandieren (alqd, zB. classem, exercitum, bellum, imperium, summam rerum den Oberbefehl haben, dextram partem operis = auf dem rechten Flügel angreifen). übh. a) **verwalten** (rem familiarem, oppida per magistratus; bſd. den Staat, Länder und Ämter, zB. rem publicam, provinciam, magistratus, iudicia, legationes Geſandtſchaftspoſten bekleiden). b) **beſorgen, ausführen**, verrichten (rem, opus, negotium, *caedem anrichten); bſd. veranſtalten, Vorkehrungen od. Anſtalten treffen (Caesar haec ita administrabat, ut ...; milites per se quae videbantur administrabant trafen zweckmäßige Maßregeln). c) *abs.* (ſeinen) Dienſt tun, **arbeiten**, tätig ſein, Hand anlegen (milites inter vineas sine periculo administrabant).

ădmīrābĭlis, ĕ (admiror) (m. *comp.*, ohne *sup.*; *adv.* **-ĭtĕr**) a) **bewundernswürdig, wunderbar**, erſtaunlich, denkwürdig, v. Perſ. u. Sachen. b) **wunderlich**, ſeltſam, befremdend (zB. scientia, impudentia); bſd. parador (-iter alqd dicere).

ădmīrābĭlĭtas, ātĭs *f* (admirabilis) Bewunderungswürdigkeit (caelestium rerum; admirabilitatem facere Bewunderung erregen).

ădmīrāndŭs 3 = admirabilis.

ădmīrātĭō, ōnĭs *f* (admiror) a) **Bewunderung**, hohes Intereſſe (mit *gen.* Subjekt u. Objekt, zB. hominum, divitiarum, magna est admiratio copiose dicentis, -ionem sui inicere alci); oft. pass. = das Bewundertwerden: admiratione affici Bewunderung finden, bewundert werden, admirationem habere (od. movere, excitare) Bewunderung erregen, bewundert werden. Meton. Ausbruch od. Äußerung der Bewunderung, auch *pl.* (-io fit, -iones efficere). b) **Verwunderung, Staunen** (alcis j-s, alcis rei über etw., zB. populi, sententiae ancipitis).

†**ădmīrātŏr**, ōrĭs *m* [nachkl.] Bewunderer (m. *gen.*).

ăd-mīrŏr, ātŭs sŭm 1. a) **bewundern**, anſtaunen, Großartiges, Vortreffliches, Erhabenes (*abs.* od. alqm und alqd, alqd alcis od. in alqo, alqm in re; m. *acc. c. inf.* od. quod; m. indir. Frage); *abs.* voll Bewunderung ſein. b) **ſich (ver)wundern** od. ſtaunen über Sonderbares, Auffallendes, etw. ſonderbar od. befremdlich finden (*abs.* od. alqm u. alqd, auch de alqo u. de re, zB. de Dionysio, de diplomate; m. *acc. c. inf.* od. quod; m. indir. Frage); prägn. = verwundert fragen (m. indir. Frage).

ăd-mĭscĕō, mĭscŭī, mixtŭm 2. **1. hinzu-, beimiſchen** (alqd, zB. calorem, *gallae saporem; alci rei alqd, zB. aquae calorem). übtr. a) **beifügen**, beigeben, **beigeſellen** (alci rei alqd, zB. funditoribus sagittarios, orationi versus). b) j-n in etw. verwickeln (alqm ad alqd, zB. Trebatium ad id consilium od. m. *adv.* isto); bſd. P. — 2. etw. mit etw. **vermiſchen** od. vermengen (alqd re, zB. radices lacte, aër multo calore admixtus, urbes maritimas novis disciplinis vertraut machen mit; übtr. auch alqd cum re, zB. hoc Precianum cum iis rationibus).

ădmissārĭŭs, ī *m* (admitto) Zuchthengſt, Beſchäler; übtr. geiler Menſch.

ădmissĭō, ōnĭs *f* (admitto) [vorkl., nachkl.] Audienz, die jemand erteilt.

†**ădmissĭō**, ōnĭs *f* (admitto) [vorkl., nachkl.] Audienz.

ădmissŭm, ī *n* (admitto) Schuld, Vergehen, Frevel (alcis; m. *adv.*: *male -um Miſſetat).

ăd-mittō, mīsī, mīssŭm 3. **1. loslaſſen**, in (ſchnellen) Gang ſetzen od. bringen, hinſchießen laſſen (alqm u. alqd, zB. equum ein Pferd losſprengen laſſen in alqm, equo admisso mit verhängtem Zügel, im Galopp, equi admissi dahinſprengend, *passum beſchleunigen, *rota admissa raſch umlaufend od. herbeieilend, *aquae admissae reißende Wogen, *comae u. iubae admissae frei herabwallend, flatternd; übtr. res semel admissa coërceri non potest in Gang geſetzt). — 2. **zulaſſen**, einlaſſen, **Zutritt gewähren**, anfnehmen (alqm ad alqm, alqd ad u. in alqd, zB. alqm in cubiculum, lucem in thalamos, alqm domum ad se, ad capsas; *alci rei, zB. Iovis arcanis; m. **1. supin.* zB. spectatum). Insb. a) j-n zur Audienz **vorlaſſen**, vor ſich laſſen (alqm mit u. ohne ad se). b) j-n zur Teilnahme an etw. **zulaſſen** od. **(hin)zuziehen**, hinzunehmen (alqm ad consilium, ad colloquium, ad officium zu einem Amte, horum in numerum). c) (Worte, Bitten, Klagen) Eingang in etw. finden laſſen, anhören od. erhören, Raum geben (alcis preces od. condiciones ad aures od. auribus zu ſeinen Ohren dringen laſſen, alqd ad animum beherzigen). d) etw. zulaſſen = **zugeben, geſtatten**, geſchehen laſſen (alqd, zB. litem, religiones). (*abs.*) aves admittunt die Vögel erlauben es. e) (Übeltaten) **verſchulden, verüben**, begehen, ſich zuſchulden kommen laſſen (scelus, facinus, flagitium, fraudem, mit u. ohne in se).

F. *Inf. praes.* P. archaiſtiſch verlängert *admittier = admitti.

ădmīxtĭō, ōnĭs *f* (admisceo) Beimiſchung.

ăd-mŏdŭm (eig. bis zum vollen Maße) *adv.* a) (bei Maß- u. Zeitangaben) **genau**, gerade (zB. legati exacto admodum mense Februario redierunt). Bſd. (bei Zahlangaben) im ganzen, **mindeſtens**, nicht unter, **volle, ganze**, gut an die (zB. turres admodum ducentae); bisw. auch = höchſtens (decem adm. annos habere). b) (bei Gradangaben) in vollem Maße, **völlig, gar ſehr, überaus, äußerſt**, ungemein, ganz, bei Verben, *adj.*, *adv.* u. *subst.* (adm. parvus, magnus, multus, pauci, gratus, raro, infans, puer, adulescentulus, diligere, delectare). non adm. nicht ſonderlich, nicht eben, zB. non adm. grandis natu; adm. nihil od. nullus gar nichts, rein nichts od. keiner. c) (in Antworten) **jawohl**, allerdings.

†**ăd-mōlĭŏr** 4. [vorkl., nachkl., poet.] (Schweres) an etw. hinbringen od. hinſetzen.

ăd-mŏnĕō, mŏnŭī mŏnĭtŭm 2. j-n an etw. **erinnern** od. mahnen, j-m etw. ins Gedächtnis zurückrufen (alqm, alqm alcis rei od. meiſt de re, zB. egestatis suae, de portico Catuli; alqm alqd klaſſ. nur bei den Neutris hoc, id, illud, quid, multa u. ä., ſelten eam rem, *ante actos annos; m. **inf.*; m. *acc. c. inf.* bei Ausſage von Tatſachen; m. indir. Frage). Insb. a) j-n an eine Schuld mahnen (alqm aeris alieni). b) j-m etw. zu bedenken geben, j-n warnend od. belehrend auf etwas hinweiſen od. aufmerkſam machen (alqm de re; meiſt m. *acc. c. inf.*). c) zu etw. **(er)mahnen** od. zureden, **auffordern**, antreiben, vor etw. warnen (alqm m. ut od. ne; auch m. bloßem *conj.* u. ad *c. gerund.*; m. indir. Frage; m. **inf.*); bſd. j-n *tätlich antreiben, an ſeine Pflicht mahnen (telo biiugos).

ădmŏnĭtĭō, ōnĭs *f* (admoneo) das Erinnern, **Erinnerung** (alcis rei an etw.). Insb. **Mahnung** zu etw.,

Ermahnung, **Warnung**. Vorstellung, Rat, Aufforderung, Zurechtweisung, auch *pl.* (alcis j-s).

admŏnĭtor, ōris *m* (admoneo) Erinnerer, Mahner (alcis rei zu od. an etw.). — *fem.* **admŏnĭtrix**, īcis.

admŏnĭtum, ī *n* = admonitio, auch *pl.* [bräuchlich].

admŏnĭtŭs, us *m* = admonitio (nur im *abl. sg.* gebräuchlich).

†**ăd-mŏrdĕō**, (mŏrdī), mŏrsŭm 2. [poet.] annagen, benagen (alqd). [Fingerfatz].

admotĭō, ōnis *f* (admoveo) das Anlegen (digitorum).

ăd-mŏvĕō, mōvī, mōtŭm 2. **heranbewegen, -bringen, -führen** (alqm u. alqd, zB. scalas, *canes, ignem, equum vorführen, naves heransegeln lassen, laevam die linke Hand dazunehmen); übh. **nahebringen, nähern**, etw. an od. vor etw. setzen od. legen od. halten, **anlegen** (alqd, zB. aurem anlegen, um zu horchen; alqd ad alqd, zB. fasciculum ad nares, aspidem ad corpus, aures ad vocem; seltener alqd alci rei, zB. hostiam aris, *scalas moenibus, gladium iugulo, *labra poculis, *angues curribus anspannen an, urbem ad mare in der Nähe des Meeres gründen, mentem ad alqd den Geist auf etw. richten, sich näher mit etwas befassen). se admovere u. *P. admoveri sich nähern, auch übtr. (*abs.* od. ad alqd u. alci rei, zB. ad id lumen, *genibus regis, *supremis seinem Ende sich nähern, *ad spem successionis). Insb. a) (Personen) wohin gelangen lassen od. führen (filium altaribus, *nautas orae); bild. ✕ anrücken lassen (aciem, exercitum ad urbem, copias propius, armatos muris); *abs* *heranrücken (iam admovebat rex). b) ✕ (Belagerungswerke, Maschinen) heranbringen, vorschieben (turres, arietes, machinam, opera, opus ad turrim hostium). c) manum u. manus alci rei die Hand an etwas legen; übtr. α) an e-e Sache gehen, β) sich an j-m od. an etw. vergreifen (nocentibus, vectigalibus). d) *(zeitlich) nahebringen, bezeichnungen (occasionem, diem leti). e) *(Personen) **zu etw. heranziehen** od. **zuziehen** (alqm ad convivium, ad curam rei publicae, contubernio); auch = *zu etwas befördern od. erheben (alqm in idem fastigium). f) etw. (bild. ein Mittel) bei j-m od. **bei etw. anwenden** od. **in Anwendung bringen**, zu Hilfe nehmen (alqd, zB. preces, remedia, *herbas; alqd alci u. alci rei, zB. servo tormenta, adulescenti calcaria od. stimulos, alci cruciatus, orationem animis iudicum; selten alqd ad alqm u. ad alqd, zB. curationem ad aegrotum). g) (Stimmungen, Affekte) j-m einflößen od. eingeben, über j-n kommen lassen (zB. alci terrorem od. metum, spem, *desiderium patriae).

F. *pf.*-Formen *inshtov.: *admōrunt = admoverunt, *admoram, *admosse = admovisse u. ä.

†**ăd-mūgĭō** 4. [poet.] zubrüllen (alci j-m).

ădmūrmŭrātĭo, ōnis *f* (admurmuro) das Murren, **Gemurmel**, sowohl beifälliges als mißfälliges; auch *pl.*

ăd-mūrmŭrō 1. dabei murren od. murmeln.

ăd-născŏr ī. agnascŏr.

ăd-nātō ī. ānnātō.

ăd-nātŭs 3 ī. agnatŭs.

ăd-nāvĭgō ī. ānnavĭgo.

ăd-nĕcto ī. ānnĕcto.

adni.... adno..., adnu... ī. anni.... anno..., annu...

†**ăd-ŏlĕō**, ŏlŭī, 2. [poet., vorkl., nachkl.] etw. auf e-m Altar als Opfer **verbrennen** (alqd, zB. verbenas, viscera tauri flammis; honores alci j-m ehrenvolle Brandopfer darbringen; altaria die auf dem Altar liegenden Gaben anzünden; alqm re j-n durch Darbringung einer Sache ehren). übh. anzünden, in Brand setzen, verbrennen (alqd).

ădŏlēscens, ēntis (adolesco) *adj.* (m. *comp.*) heranwachsend = **jung**, jugendlich (filius, filia, homo; adolescentior Academia die jüngere). *subst. m* u. *f* ī. adulescens.

F. *abl. sg.* als *adj.* -tī; *gen. pl.* -tium.

ădŏlēscentĭa, ae *f* ī. adulescentia.

†**ădŏlesco**[1], — — 3. (*inchoat.* zu adoleo) lodern, aufflammen in der Opferglut.

ăd-ŏlesco[2], adolēvī, (adultum) 3. (zu alo) heranwachsen, **aufwachsen** (von Menschen, Tieren, Pflanzen). **wachsen**, zunehmen, erstarken, steigen (opes, dignitas, ratio, res publica, ingenium); von Zeit: vorrücken (aetas, *ver). cf. auch **adultus**.

F. *Inf. pf.* inshtov. *adolesse = adolevisse.

Ădōnis, idis (auch *Ădōn, ōnis u. *Ădōneus, ĕī u. *ĕōs) *m* (Ἄδωνις) Sohn des Cinyras, Königs von Cypern, und seiner Tochter Myrrha, ein schöner, von Venus, aber auch von Proserpina geliebter Jüngling Mars sendet aus Eifersucht einen Eber, der den Adonis tötet; Venus verwandelt den Toten in die rote Anemone. Adonis (d. i. Herr) personifiziert die all jährlich im Frühling erwachende und im Herbst wieder ersterbende Vegetationskraft der Erde.

F. *sg. acc.* Adonim u. *-idem, *-in; *voc.* Adoni; *abl.* Adonidĕ u. Adoni. cf. V. B. III, 1, b.

°**ăd-ŏpĕrĭo**, rŭī, rtŭm 4. [nachkl., poet.] **bedecken**, verhüllen (alqd, bsd. caput; P. m. *griech. *acc.*: adopertus vultum u. comas amictu); insb. *Türen, Augen zumachen, schließen (lumina somno).

ădŏptātĭo, ōnis *f* = adoptio.

ădŏptĭo, ōnis *f* (adopto) **Adoption**. Annahme (eines noch Unmündigen) an Kindes Statt.

ădŏptīvus 3 (adoptio) **zur Adoption gehörig**, durch Adoption erlangt od. angenommen, **Adoptiv-**... (*filius, sacra, *nomen; übtr. *[bei Bäumen] eingepfropft (opes).

ăd-ŏptō 1. sich j-n (od. *etw.) **erwählen**, ausersehen, zu od. als etw. annehmen (zB alqm sibi defensorem od. patronum); auch *etw. zu Hilfe nehmen od. sich aneignen (Etruscas opes); übtr. (von Bäumen) durch Einpfropfen annehmen (ramus ramum). Mein **adoptieren**, in seine Familie od. **an Kindesstatt annehmen** (alqm, alqm sibi filium, in regnum; alqm ab alqo von dem rechten Vater, zB. Scipionem a Paulo, a plebeio aus dem plebejischen Stande).

†**ădŏr**, ōris *n* [nachkl., poet.] **Dinkel, Spelt** (Weizenart), fast nur im *nom.* u. *acc. sg.* gebräuchlich.

†**ădŏrātĭo**, ōnis *f* (adoro) [nachkl.] Anbetung.

†**ădŏrĕūs** 3 (ador) [nachkl., poet.] aus Dinkel od. Spelt (libum Speltkuchen). — *subst.* *ădŏrĕă, ae *f* (ein Ehrengeschenk von Getreide für bewiesene Tapferkeit) **Siegesruhm**. Sieg. (Andere **ădŏrĭă**, ae *f* zu adoro).

ăd-ŏrĭŏr, ōrtŭs sum 4. sich zu etw. od. gegen etw. erheben od. aufmachen: a) (feindlich) j-n od. etwas **anfallen** od. **angreifen**, plötzlich u. unvermutet (alqm u. alqd, zB. tribunum fustibus od. gladiis, ex insidiis, castra, urbem, navem vi); übtr. α) (von Übeln) über j-n kommen (oppugnatio alqm adoritur); β) j-n (mit Worten, Bitten, Drohungen) angehen od. bestürmen (alqm tumultuosissime). b) sich an etw. (Schwieriges oder Gefährliches) machen, **an etw. gehen**, etw. **unternehmen** od. beginnen, sich unterfangen (alqd, zB. hoc ipsum, *nefas; mens m. *inf.*).

ăd-ōrnō 1. etwas **ausrüsten** oder herrichten, ausstatten, zurechtmachen, ins Werk setzen, (vor-) bereiten (alqd, zB. naves, accusationem, comparationem criminis). Insb. a) etw. mit etw. **ausstatten** od. **ausrüsten**, versehen (alqd re, zB. duo maria classibus). b) mit etw. **schmücken** od. zieren (alqm od. alqd re, zB. militem insigni veste, forum magnifico ornatu).

⊙**ăd-ōrō** 1. (nachkl., poet.) (eig. anreden) **anbeten**, durch Anbetung verehren, Götter oder gottähnliche Machthaber, griech. προσκυνεῖν (alqm, zB. deos immortales; übtr. vulgus). Insb. a) anflehen, zu j-m beten, anrufen (alqm u. alqd; auch m. ut); übh. *verehren (Ennium, deos sanguine voto). b) etw. erflehen (alqd, zB. pacem deorum).

ădp... ſ. app...
ădqu... ſ. acqu... (zB. acquiesco, acquiro).
†**ăd-rādō**, sī, sūm 3. [poet., vorkl., nachkl.] ankratzen, beſchaben, j-m Bart und Haupthaar ſtutzen (alqm).
Ădrămȳttēum n. **-ītum** od. **-ītŏn**, ī *n* (Ἀδραμύττειον u. -ττιον) Hafenſtadt in Myſien, gegenüber von Lesbos, jetzt Edremit. — Einw. **Ădrămȳttēnŭs**, ī *m*. — (Vgl. B.-B. II, 1). [der Fulda.]
Ădrănă, ae *f* Fluß in Heſſen, jetzt Eder, Nebenfluß
Ădrāstēă, ae *f* (Ἀδράστεια) die Unentrinnbare (Beiname der Nemeſis, der ſtrafenden Schickſalsgöttin).
Ădrāstŭs, ī *m* (Ἄδραστος) König von Argos, flüchtete vor Amphiaraus zu ſeinem Großvater Polybus nach Sicyon, wo er die Herrſchaft erlangte. Nach Argos auf den Thron zurückgekehrt, machte er den landesflüchtigen Polynices zu ſeinem Schwiegerſohn und veranſtaltete für ihn erfolglos den Zug der Sieben gegen Theben. Zehn Jahre ſpäter zerſtörte er als Führer der Epigonen die Stadt Theben, verlor aber ſeinen Sohn Aglaeus, über deſſen Verluſt er ſich zu Tode härmte. (Seine Todesbläſſe wurde ſprichwörtlich).
ădrēctŭs u. **ădrēpō** ſ. arrectus u. arrepo.
***Ădrĭă** ſ. Hadria.
adri... ſ. arri... (zB. arrideo, arrigo u. a.).
adro... ſ. arro... (zB. arrodo, arrogo).
Ădrūmētum, ī *n* Küſtenſtadt in Nordafrika, ſüdl. von Karthago, phönizijſche Gründung, Hauptſtadt der Landſchaft Byzacium, jetzt Hamamet. — Einw. **Ădrūmētīnŭs**, -ī *m*.
ads... ſ. ass...; **adsc...** ſ. asc...
adsp... ſ. asp...; **adst...** ſ. ast...
adt... ſ. att...
Adŭatŭcă, ae *f* u. -ī, ōrŭm *m*. ſ. Atuatuca u. -ī.
ădŭlātĭō, ōnĭs *f* (adulor) das **Anwedeln**, liebkoſende Schmeichelei der Hunde und anderer Tiere (eanum). übtr. kriechendes Benehmen, kriechende Schmeichelei, **Speichelleckerei** (alcis j-s; *adversus u. *in alqm); insb. knechtiſche Verehrung.
ădŭlātŏr, ōrĭs *m* (adulor) kriechender Schmeichler, **Speichellecker**. [eus ehrloſe Kriecherei).
†**ădŭlātōrĭŭs** 3 [nachkl.] kriechend, ſpeichelleckend (dede-
ădŭlēscēns, ntĭs (cf. adolescens) **1.** *m* **junger Mann, Jüngling** zwiſchen 14 und 30 Jahren, in der Mitte zwiſchen puer und iuvenis ſtehend; bisw. auch = a) rüſtiger Mann bis zu 45 Jahren, im Ggſz. zu grandis natu od. senex. (Cicero nennt junge Leute, ſolange ſie ſich auf ein Staatsamt oder auf den Redner- und Advokatenſtand vorbereiteten u. ſich bei Juriſten, Rednern und Philoſophen übten, ſtets adulescentes, nie iuvenes). b) (bei Unterſcheidung gleichnamiger Perſonen) der jüngere, zB. Brutus. — **2.** **f* **junges Mädchen**, Jungfrau, junge Frau.
F. *abl. sg.* -tĕ, *gen. pl.* -tium u. *-tum.
ădŭlēscēntĭă, ae *f* (adulescens) Jünglingsalter, **Jugend**, Jugendzeit; ſelten meton. die Jünglinge (= adulescentes).
ădŭlēscēntŭlŭs, ī *m* (*demin.* von adulescens) **Jüngling** vom 14. bis zum 18. Jahre (ab -o von Jugend an). Auch *adj.* (noch) ganz jung, **blutjung** (filius, homo, miles).
ăd-ūlŏr u. [poet., archaiſtiſch] †**ăd-ūlō** 1. hündiſch **anwedeln**, liebkoſend ſich anſchmiegen od. andrängen, von Tieren, bſd. Hunden (*abs.*, auch alqm). übtr. a) *ſanft oder ſtreichelnd abwiſchen (sanguinem). b) auf niedrige Weiſe od. **kriechend ſchmeicheln, vor j-m kriechen**, Speichellecker ſein (*abs.* od. alqm u. bſd. nachkl. *alci, zB. plebem u. *plebi, fortunam alcis); bſd. kniefällig verehren, knechtiſch begrüßen (alqm).
E. *ūlor ablautend zu ſtr. vālas oder vāras Schweifhaar, Schweif.
ădŭltĕr, tĕrī *m* a) **Ehebrecher**; auch *Buhle, Liebhaber (alcis u. *in alqo, zB. sororis, *in nepti Augustae). b) **adj.* ehebrecheriſch (coniunx, virgo); übh. *buhleriſch, verbuhlt, unkeuſch (crines, mens); auch = *adulterinus.
ădŭltĕră, ae *f* **Ehebrecherin**, Buhlerin.
ădŭltĕrīnŭs 3 (adulter) **verfälſcht**, nachgemacht, falſch, unecht (nummus, signum, clavis Nachſchlüſſel).
ădŭltĕrĭum, ī *n* (adulter) **Ehebruch**, Buhlſchaft, *pl.* ehebrecheriſches Treiben (alcis j-s u. mit j-m, alcis cum alqo); poet. übh. *Untreue.
ădŭltĕrō 1. (adulter) **1.** (*intr.*) **Ehebruch treiben**, die Ehe brechen, buhlen (cum alqo). — **2.** (*trans.*) a) *zum Ehebruch verführen, entehren, ſchänden (alqm). P. *adulterari alci mit j-m buhlen. b) übtr. **verfälſchen**, nachmachen (alqd, zB. nummos, gemmas; übtr. iudicium veri, ins civile, *faciem arte verändern).
ădŭltŭs 3 (adolesco) *adj.* (m. **comp.*) **herangewachſen, erwachſen**, groß geworden (filia, virgo, *fetus, *vitis). übtr. a) (von der Zeit) vorgerückt (*nox, *aestas Spätſommer, puer aetate adultā). b) **erſtarkt**, entwickelt, mächtig geworden (Athenae, populus, *Parthi, *eloquentia). [Skizze; übtr. (bloße) Andeutung.]
ădumbrātĭō, ōnĭs *f* (adumbro) **Schattenriß, Umriß**.
ăd-ŭmbrō 1. (in der Malerei) **ſkizzieren**, einen Umriß von etw. anfertigen (alqd). übtr. a) ſkizzieren = **(kurz) darſtellen**, (in den Hauptzügen) **ſchildern** od. entwerfen (heroum casūs od. fictos luctūs dicendo, speciem excellentis eloquentiae, auctorem meliorem); prägn. bloß andeuten. b) *nachbilden, nachahmen (bſd. Sitten). c) (ementiendo) erdichten. d) *part.* **ădŭmbrātŭs** 3 ſkizziert, im Umriß entworfen: übtr. α) nur angedeutet, ſchattenhaft, **undeutlich, unvollſtändig**, unentwickelt (imago gloriae, signa virtutum, intellegentiae). β) erdichtet, **falſch, vorgeblich**, weſenlos, **ſcheinbar**, Schein-... (res, opinio, comitia, vir, dii, *laetitia).
ădŭncĭtās, ātĭs *f* (aduncus) Krümmung, Haken.
ăd-ŭncŭs 3 einwärts **gekrümmt**, hakenförmig, krumm (serrula, ungues, baculum, *falx, *vomer, *rostrum); auch mit Widerhaken; bſd. krummſchnäbelig.
†**ăd-ūnō** 1. [ſpätlat.] vereinigen, verbinden.
†**ăd-ūrgĕō**, ūrsī, — 2. [nachkl., poet.] andrücken; übtr. heftig bedrängen, eifrig verfolgen.
ăd-ūrō, ūssī, ūstŭm 3. **anbrennen, verbrennen**, verſengen (alqm u. alqd, zB. *panem, barbam et capillum abſengen, vestimenta. P. ſich brennen laſſen): auch *austrocknen. Insb. a) brännen. *part.* **adustus** (m. *comp.*) gebräunt, ſonnenverbrannt (adustioris coloris esse). b) (vor Kälte) erſtarren machen (aleis oculos od. *pedes, *gelu adustus); übh. *verletzen, beſchädigen (poma). c) *(v. der Liebe) entzünden, entflammen (alqm ignibus).
†**ăd-ūsquĕ** [nachkl., poet.] **1.** *prp.* m. *acc.* (= usque ad) bis an, bis zu. — **2.** *adv.* fort und fort, überall.
ădūstŭs 3 ſ. aduro.
ădvĕctĭcĭŭs 3 (adveho) [unkl.] aus dem Auslande eingeführt, ausländiſch, fremd (vinum).
†**ădvĕctō** 1. [nachkl.] (*intens.* von adveho) immerfort zuführen. [bringen. Einführung (deae).]
†**ădvĕctŭs**, ūs *m* (adveho) [vorkl., nachkl.] das Herbei-
ăd-vĕhō, vēxī, vĕctŭm 3. **herzuführen, herbeibringen**, -tragen, -ſchaffen, -fahren, mitbringen (alqm u. alqd, zB. legatos, materiem, *diem festum; alqd ex loco ad od. in alqd, zB. frumentum ex agris ad u. in urbem; auch alci alqd, zB. sibi praedam). P. (mit und ohne curru, navi, equo u. ä.) herangefahren kommen, **heranfahren**, -reiten, -ſegeln, hinfahren, hingelangen, auch landen (ad od. in alqd; m. **acc.* od. **dat.*).
†**ăd-vēlō** 1. [poet.] umhüllen; bſd. bekränzen (alqd).
ădvĕnă, ae *m* (u. *f*) (advenio) **Ankömmling, Fremdling**, Reiſender, Ggſz. incola u. indigena. *adj.* *wan-

dernd (grus als Zugvogel). Insb. a) *adj.* *ausländisch, fremd (dii, exercitus, amor Liebe zu einer Fremden). b) übtr. Fremdling = Neuling, Laie (in re in etw., zB. in sua patria).

ăd-vĕnĭō, vēni, vĕntŭm 4. heran-, **ankommen, hingelangen** (ab od. ex loco ad alqm, in od. ad alqd, zB. ad hospitem, ex Hyperboreis in Graeciam, ab Oceano in provinciam od. ad urbem, domum; m. bloßem **acc.* u. **dat.*, zB. Tyriam urbem, properantibus); auch von Lebllosem (zB. litterae advenerunt). übtr. a) (von Zeit, Zuständen, Ereignissen) **herankommen** = nahekommen, sich nähern, **erscheinen**, herein-, ausbrechen (tempus, dies, hora, morbi, periculum). b) (von Erwerbungen) j-m **zufallen** od. zuteil werden (ad alqm, zB. foedus, Numidiae pars).

ădvĕnticlŭs 3 (advenio) 1. **von außen kommend**: a) **ausländisch**, fremd (copiae, auxilia, doctrina). b) **äußerer**, äußerlich, sinnlich im Ggsz. zu innerer oder geistig (visio, pulsus). c) **außergewöhnlich**, außerordentlich, **zufällig**, Neben-... (res, pecunia, fructus Nebengewinn). — 2. *zur Ankunft gehörig (cena Ankunftsschmaus).

ădvĕntō 1. (*frequent.* von advenio) immer näher kommen, **heranrücken**, anmarschieren, im Anzuge (begriffen) sein, bid. ⚔ (*abs.* od. ad alqd; m. *acc.* u. *dat.*); auch übtr. (zB. comitiorum dies, tempus, mors, senectus, clades).

ădvĕntŭs, ūs *m* (advenio) **Ankunft**, das Eintreffen od. Nahen, Annäherung (alcis j-s; ad alqm, zB. ad Pompeium, in u. ad alqd). (von Soldaten) **Anmarsch**, das Anrücken od. Einrücken (Caesaris, legionum, Gallorum od. Gallicus); insb. Heimkehr, Einwanderung, Einzug; auch von Lebllosem (zB. navium, classis, imaginum in animos, lucis Tagesanbruch); bisw. = das Angekommensein, Anwesenheit (adventūs sui vestigia relinquere). übtr. Ausbruch (malorum).

ădvĕrsārĭŭs 3 (adversus) 1. *adj.* entgegengewandt, **entgegenstehend**, Gegen-...; bsd. **gegnerisch, feindlich**, widerstrebend, zuwider, auffässig, nachteilig (*abs.*, zB. dux, opinio, vis, factio Gegenpartei; alci j-m, alci rei, zB. inri). — 2. *subst.* a) **ădvĕrsārĭŭs**, ī *m* **Gegner, Widersacher**, Widerpart, Feind in jedem Verhältnisse, bei Prozessen, in der Schlacht, beim Disputieren, bei Amtsbewerbungen, in politischen Verhältnissen u. ä., ohne daß jedoch eine feindliche Gesinnung vorhanden zu sein braucht (alcis, zB. mulierum, virtutis, mens). **ădvĕrsārĭă**, ae *f* **Gegnerin**. b) **ădvĕrsārĭă**, ōrŭm *n* α) Behauptungen od. Gründe der Gegenpartei. β) das stets offen und vor Augen liegende **Konzeptbuch**, Kladde. **Strazze**, das zum vorläufigen Eintragen der Geldposten im Handel und Wandel sowie in der Wirtschaft dienende Rechnungsbuch. Ggsz. tabulae (zB. in -a referre, -a neglegenter scribere, -is nihil credere).

ădvĕrsĭō, ōnis *f* (adverto) das Hinwenden, Richtung.

ădvĕrsŏr 1. (adversus) **entgegensein, sich widersetzen**, widerstreben, entgegentreten als Gegner ohne Rücksicht auf die Gesinnung, oft übtr. (*abs.*, zB. adversante collega od. fortuna; alci u. alci rei, zB. imperatori, legi, alcis voluntati; auch in re od. de re; m. quominus od. ne). Bisw. = aversari.

ădvĕrsŭs[1] 3 (adverto) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*) **zugekehrt, zugewandt** (alci); insb. a) **vornstehend, vorn**, von vorn, **vorderer**, auf od. mit der Vorderseite (zB. et adversus et aversus (von) vorn u. (von) hinten, corpus Vorderseite des Körpers, pars aedium, dentes -i Vorderzähne, vulnus u. cicatrix vorn auf der Brust, antrum Vorderteil der Grotte, hostes die feindliche Front, *impetus Frontangriff, *iter Frontmarsch, manus innere Hand, hastis adversis mit eingelegten od. vorgestreckten Lanzen, hastae adversae cadentes nach vorn gesenkt, in -um os gerade ins Gesicht oder vorn ins Gesicht, solem -um intueri gerade in die Sonne sehen, alqm -um [illegible] j-n von vorn angreifen). b) **gegenüberbefindlich**, gegenüberstehend, -liegend (*abs.* u. alci, zB. collis, basis, antrum, ventus, ianua, fenestra, ripa) stromaufwärts, -o colle den Berg hinauf, -os montes -os bergan). übtr. α) **entgegenstehend**, entgegengesetzt, gegnerisch, **feindlich**, abhold (*abs.* u. alci, zB. mens alcis, fortuna, *dii; adverso [illegible] od. adversa senatus voluntate gegen den Willen des Senates, *-o deo). *subst.* αα) **-ŭs**, ī *m* Gegner [mittl.] (alci u. alcis). ββ) **-ŭm**, ī *n* entgegengesetzte Richtung (ventus alci -um tenet, weht j-m entgegen; ex -o gegenüber od. von vorn; in -um entgegen, nach der entgegengesetzten Seite od. nach vorn). β) **widrig, ungünstig**, unglücklich (alci, zB. valetudo, casus, proelium, tempus, annus frugibus, nox [illegible] misch). *subst.* **-ŭm**, ī *n*: αα) Unfall, Widerwärtigkeit (aliquid -i accidit); meist *pl.* **ădvĕrsă** widrige Schicksale, **Mißgeschick**, Unglück = fortuna -a oder adversae res (in -a mutari zum Schlimmen umschlagen). ββ) (logisch) Gegenteil, Gegensatz. γ) (tactisch) **zuwider, widerwärtig**, verhaßt (*abs.* oder alci j-m).

ăd-vĕrsŭs[2] u. **-ŭm** 1. *adv.* **entgegen** (zB. ire, resistere, arma ferre = auf der feindlichen Seite kämpfen). — 2. *prp.* m. *acc.*: a) (räumlich) **gegen, nach etwas hin**, auf etw. zu (zB. impetum facere adv. colles); übtr. **gegen** in feindlichem u. freundlichem Sinne, zB. adv. hostes dimicare, adv. rem publicam facere, reverentia u. iustitia adv. homines, bellum adv. alqm, pius u. impius adv. alqm); feindlich auch = wider, im Widerspruch mit (zB. adv. legem), auch *zum Schaden einer Sache (adv. modestiam disciplinae). b) (räumlich) **gegenüber** (adv. insulam, *mentiri adv. alqm j-m ins Gesicht); übtr. α) **in Hinsicht auf** (zB. respondere od. excusatione uti adv. alqd, animus invictus adv. divitias, tutus adv. ictus); β) **im Vergleich mit, neben, gegen** (zB. nihil sum adv. patrem, comparare alqm adv. fratrem).

ăd-vĕrtō, vĕrtī, vĕrsŭm 3. **hinwenden, hinrichten**, hintehren, -drehen, im eigentl. Sinne mittl. (alqd in u. ad alqd od. *alci rei, zB. *amres ad vocem, *lumina in aedes, *agmen urbi, *aurem monitis; *cursum aequore hinlenken im Meere); P. poet. *sich hinwenden. Insb. a) (v. Schiffern) irgendwohin steuern od. landen (classem in portum, *proras terrae). P. poet. *auf etw. lossteuern od. nach etw. hinfahren (alci rei u. alqd, zB. harenae, Scythicas oras). b) **animum** (bzw. animos, selten mentem) **advertere**: α) **den Geist** od. die Aufmerksamkeit auf etw. **richten** od. lenken, aufachten, achtgeben (ad alqd od. bloß alqd u. *alci rei); auch m. ut, ne = darauf achten, daß (nicht); poet. auch bloß advertere (zB. *paucis, adverte, docebo gib acht!); β) etw. **bemerken**, wahrnehmen, erkennen = animadvertere (filiam tristiculam, alqm in contione stantem; alqd, zB. cochleas, vitium, qua re animum adversa; bisw. de re; m. *acc. c. inf.* u. indir. Frage); auch bloß advertere oder *animo (bzw. is) advertere, klass. selten, meist poet. (advertebatur es wurde bemerkt, m. *acc. c. inf.*); γ) *strafend gegen j-n **einschreiten**, j-n strafen (in alqm); nachkl. auch *ohne animum (durius, in Marcium). c) *etw. **auf sich hinrichten** od. **lenken**, auf sich ziehen (alqd, zB. militum aures oraque, odia sich zuziehen; auch alqm j-s Aufmerksamkeit auf sich ziehen, zB. imperatorem; alqd in se, zB. omnium oculos od. animos in se).

ăd-vĕspĕrāscīt, ravit. — 3. **es wird Abend**, es dämmert.

ăd-vĭgĭlō 1. **bei etw. wachen** od. wachsam sein (ad alqd u. *alci, zB. ad custodiam ignis, *nepoti); übtr. auf der Hut sein (*abs.* u. pro re).

ădvŏcātĭō, ōnis *f* (advoco) Berufung von Sachverständigen (bsd. von Rechtsgelehrten) zur Beratung;

übh. **Beratung** von Sachkundigen (alcis rei über etw.). Insb. a) **Beistand vor Gericht**, juristische Beistandschaft; meton. (= advocati) **Rechtsbeistände**, juristische Ratgeber, bsd. Gefolge od. Schar der den Angeklagten in die Gerichtsverhandlung begleitenden Freunde (ingens, copiosa). b) Überlegungszeit, **Frist zur Besprechung mit den Rechtsbeiständen** (advocationem postulare, dare, consequi); übh. *Aufschub, Frist.

ădvŏcātŭs, ī *m* (advoco) a) **Rechtsbeistand**, ein sachverständiger, bsd. juristisch gebildeter Mann, der, von einer Partei berufen, nicht bloß zu Hause Rat gab, sondern auch bei der öffentlichen Gerichtsverhandlung zugegen war, um für die von ihm vertretene Partei ein moralisches Gewicht in die Wagschale zu werfen (alcis j-s); übtr. Beistand, Hilfe (oculos adhibere advocatos). b) (nachkl.) *Sachwalter, **Rechtsanwalt**, Advokat (= patronus causae).

ăd-vŏcō 1. herzu-, **herbeirufen**, j-n zu einem bestimmten Zweck als Ratgeber, Beistand, Helfer zu sich od. an einen bestimmten Ort **berufen**, einladen, zuziehen (alqm, zB. amicos; ad od. in alqd, zB. populum ad contionem, primores in consilium; *alci rei u. *alci, zB. maximis gaudiis zu einem großen Freudenfeste, aegro zu e-m Kranken); übtr. animum ad se ipsum = in sich selbst einkehren. Insb. a) (Versammlungen) berufen (contionem, consilium, senatum eo). b) j-n als Rechtsbeistand berufen, beiziehen, bsd. Juristen oder angesehene Männer, die durch ihr persönliches Erscheinen bei der öffentlichen Gerichtsverhandlung ein moralisches Gewicht in die Wagschale der von ihnen vertretenen Partei werfen sollten (alqm mit oder ohne sibi; contra alqm). c) übtr. **zu Hilfe rufen**, zum Beistande nehmen od. aufbieten (alqm u. alqd, zB. deos, amicos, artem); übh. etwas anwenden, gebrauchen (*omnia arma, *oblitteratam iam nomina sacramento beim Eide wieder gebrauchen).

†**ădvŏlātŭs**, ūs *m* [poet.] das Herbeifliegen.

ăd-vŏlō 1. herbei-, **heranfliegen**; übtr. **herancilen**, hineilen, losstürmen auf (*abs.* od. ex u. a loco ad alqm, ad od. in alqd, selten alqd, zB. rostra; *alci u. *alci rei).

⊙**ăd-vŏlvō**, vŏlvī, vŏlūtŭm 3. [unkl.] herbei-. **heranwälzen** (alqd ad od. in alqd, *alci rei, zB. ad ignem; *ornos montibus von den Bergen, *robora focis); bsd. se advolvere od. P. advolvi sich hinwerfen, niederfallen, niederknien (ad alqd; bsd. pedibus u. genibus od. genua alcis sich j-m zu Füßen werfen).

†**ădvŏrsŏr, ădvŏrsŭs, ădvŏrtō** [archaistisch] = adversor, adversus, adverto.

†**ădўtŭm**, ī *n* (Fw., ἄδυτον) [poet., nachkl.] **Allerheiligstes**, innerster Teil e-s Tempels (meist *pl.*). Übh. a) *Innenraum, Innerstes (zB. eines Grabes). b) *Heiligtum.

Aeă, ae *f*, (Αἰα) mythischer Name von Kolchis. Sitz des Königs Aetes von Kolchis. — *adj.* **Aeaeŭs** 3 ääisch. *subst.* Aeaeă *f* die Ääerin (= Circe als Schwester des Aetes). Aeaeŭs *m* der Ääer (= Telegonus als Sohn der Circe). **Aeaeē**, ēs *f* Äää, Land oder Insel der Circe (bei den Römern das Vorgebirge Circeji).

Aeăcŭs und ***-ŏs**, ī *m* (Αἰακός) Sohn Jupiters und der Nymphe Ägina, König von Ägina, wegen seiner Gerechtigkeit nach seinem Tode einer der drei Richter in der Unterwelt. Stammvater des durch seine Stärke sprichwörtlichen Äacidengeschlechts. — *patron.* **Aeăcĭdēs**, ae *m* **Äacide**, Sohn oder Nachkomme des Äakus: a) Söhne: Peleus u. Telamon, auch Phokus; b) Enkel: Achilles (Sohn des Peleus) u. Ajax (Sohn des Telamon); c) Urenkel: Neoptolemus oder Pyrrhus (Sohn Achills); d) König Perseus von Mazedonien (212 bis 166 v. Chr.) und König Pyrrhus von Epirus (gest. 272 v. Chr.). *adj.* **Aeăcĭdēĭus** 3 den Äaciden gehörig.

Aeās, ăntis *m* (Αἴας) Fluß in Epirus, bei Apollonia in das Jonische Meer mündend.

Aebutĭus 3, Name eines plebejischen Geschlechts.

aedēs u. **aedĭs**, is *f* 1. *sg.* a) *Wohnraum, **Gemach**, Wohnzimmer, Räumlichkeit; auch *Wohnung, Haus. b) der **Tempel**, Kapelle, Gotteshaus (meist mit dem Zusatz sacra oder mit dem *gen.* des Namens einer Gottheit, zB. Apollinis). — 2. *pl.* **aedēs**, ĭum a) **die Tempel** (complures aedes sacrae, duae). b) **Wohnhaus. Wohnung**, Behausung, auch Palast als Komplex von Gemächern oder Gebäuden ohne den Begriff des Familiensitzes (regiae, salubres, liberae leerstehendes; alcis j-s); übtr. *Zellen der Bienen.

E. Eig. Feuerstätte, Herd, *Vaidh. idh* brennen, leuchten, ir. édhas u. idhmás Brennholz, griech. αἴθω brennen, ahd. eit Glut, ëssa (aus *aidhsa) = nhd. Esse: aestus (aus *aidhstus), aestas, aedilis, (Idus²).

F. *acc. sg.* aedem, *abl.* aede, *gen. pl.* aedium.

aedĭcŭlă, ae *f* (*demin.* von aedes) a) **Zimmerchen**, kleines Gemach. b) **Tempelchen**, Kapelle (Victoriae); oft nur eine Wandnische zur Aufnahme eines Götterbildes. c) *pl.* **Häuschen**, kleine od. ärmliche Wohnung.

aedĭfĭcātĭō, ōnis *f* (aedifico) **Bau**: a) (abstrakt) das Bauen, Erbauung (zB. Capitolii). b) (konkret) **Bauwerk, Gebäude**; *pl.* *Bauten. Insb. Bauanlage, Baueinrichtung (urbis, domūs).

aedĭfĭcātĭŭncŭlă, ae *f* (*demin.* von aedificatio) kleiner Bau.

aedĭfĭcātŏr, ōris *m* (aedifico) a) **Erbauer**, Baumeister; übh. Schöpfer (mundi). b) Bauherr (*adj.* baulustig).

aedĭfĭcĭum, ī *n* (aedifico) **Gebäude**, Bauwerk, Bau; bsd. (einzelnes) Gehöft.

aedĭ-fĭcō 1. (aedes, facio) a) *abs.* **bauen** = (ein) Gebäude aufführen, Häuser bauen (zB. in excelsiore loco, tribus locis). b) *trans.* α) **bauen, erbauen**, Bauwerke und Anlagen jeder Art errichten (zB. domum, villam, muros, urbem, porticum, navem), auch übtr.; übh. **anlegen, hervorbringen, schaffen**, auch übtr. (zB. hortos, mundum, piscinas, rem publicam gründen). β) (e-n Ort) bebauen = mit Häusern besetzen, selten (locum).

aedĭlĭcĭus 3 (aedilis) a) **ädilisch**, den Ädil od. die Ädilität betreffend, der Ädilen, Ädilen-... (munus, scriba, comitia, sortitio Wahl zum Ädilen, repulsa Durchfall bei der Bewerbung um die Ädilität). b) *subst. m* **gewesener Ädil**.

aedĭlĭs, is *m* (aedes, eig. Tempelaufseher) **Ädil**. Es gab seit 494 v. Chr. zwei plebejische und seit 366 noch zwei patrizische Ädilen (aediles plebei und curules). Zu ihrem Amte gehörte: die bauliche Erhaltung der Tempel und öffentlichen Gebäude, Besorgung der öffentlichen Spiele, Handhabung der Polizei (bsd. der Markt-, Straßen- und Sittenpolizei), Sorge für die Getreidezufuhr.

F. *abl. sg.* aedilĕ und *-ī. *gen. pl.* aedilium.

aedilĭtās, ātis *f* (aedilis) **Ädilität**, Würde und Amt (auch Amtsführung) eines (od. der) Ädilen.

aedĭs, is *f* = aedes.

aedĭtŭ(m)ŭs (a. aeditimus), ī *m* (aedis, tueri) **Tempelhüter**, -aufseher, Küster; übtr. * Hüter, Wächter.

Aedŭī u. (meist) **Haedŭī**, ōrŭm *m* die **Äduer**, keltische Völkerschaft Galliens zwischen der Loire und Saone bis gegen Lyon hin; Hauptstadt Bibracte. Sie schlossen sich zuerst an die Römer an. — *adj.* und *subst.* **Aedŭŭs** äduisch, der Äduer (civitas, Divitiacus).

Aeētă u. *-tēs, ae *m* (Αἰήτης) Sohn des Sonnengottes und der Perseïs, zauberkundiger König von Kolchis (od. Äa), Bruder der Zauberin Circe und der Pasiphae, Vater der Medea u. des Absyrtus, Hüter des Goldenen Vlieses, wegen dessen der Argonautenzug unternommen wurde. Cf. V.-V. 1. 2. — *adj.* **Aeētaeŭs** 3 = kolchisch. *patron.* **Aeētĭās, ădis** und **Aeētĭnē**, ēs. *f* Tochter des Äetes (= Medea).

Aefŭlă, ae *f* und *-lŭm, ī *n* hochliegende Ortschaft der Äquer (im nordöstlichen Latium) zwischen Tibur und Präneste. — Einw. und *adj.* **Aefŭlānŭs** 3.

Aegae, ārŭm (Αἰγαί), auch **Aegēae** und **-iae**, ārŭm *f* (Αἰγειαι) **1.** Stadt in der makedonischen Landschaft Emathia westlich von Pella, einst Residenz u. Begräbnisstadt der makedon. Könige, später Edessa genannt. Einw. **Aegēadēs**, ae *m*. — **2.** Stadt in Cilicien, unter den Römern ein begünstigter Seeplatz. — **3.** äolische Stadt im nordwestlichen Kleinasien (Mysien), östlich von Cyme, nördlich von Smyrna. Einw. **Aegēātes**, ae *m*.

Aegaeon, ŏnĭs *m* (Αἰγαίων) anderer Name für den hundertarmigen Meerriesen (od. Giganten) Briareus. **F.** cf. V.=B. III, 1. b.

Aegaeŭs (nicht Aegeŭs!) 3 **ägäisch**, zum Ägäischen Meere gehörig. **Aegaeum mare** (auch bloß *Aegaeum) das **Ägäische Meer** (Αἰγαῖον πέλαγος) zwischen Griechenland und Kleinasien, jetzt Archipel oder Inselmeer.

Aegātēs, ĭŭm *f* (insulae) die drei **Ägatischen Inseln** an der Nordwestspitze Siziliens (Schlacht 241 v. Chr.).

Aegēae, ārŭm *f* = Aegae.

aegĕr, grā, grŭm (m. **comp.* u. **sup.*; *adv.* **aegrē**) **krank. unwohl**, unpäßlich, leidend, körperlich und geistig, bald *abs.* (z.B. homo, corpus, familia, *seges, animus, valetudo Unpäßlichkeit), bald mit Angabe des leidenden Teiles oder der Ursache der Krankheit (z.B. morbo, vulnere od. ex, de vulnere, pedibus, oculis, animo und lokativisch animi, animus aeger avaritiā; m. *griech. *acc.*, z.B. aeger manum). *subst. m* der **Kranke**, Patient. *f* die Kranke. Auch = angegriffen, matt, hinfällig, (genua) schlotternd. übtr. a) (vom Staate) **zerrüttet**, morsch, faul (civitas, pars rei publicae, *municipium). b) (geistig) **krankhaft. bekümmert**, kummerbeladen. **ärgerlich. verstimmt**, verdrießlich (*mortales, omnium mentes, animus, *cor, *oculi neidisch; *curis, amore). c) *(von Zuständen) **schmerzlich**, betrübend, peinlich, **traurig**, mühselig, unglücklich (amor, mors, luctus, cura, senectus). cf. auch **aegrē**.

E. Ableitung ungewiß; vielleicht zu αἴσχος?

Aegeus, ĕī *m* (Αἰγεύς) Sohn des Pandion, König von Athen, Vater des Theseus. — *patron.* **Aegidēs**, ae *m* Sohn des Ägeus (= Theseus).

F. cf. V.=B. II, 3 (bzw. I, 2).

Aegiae, ārŭm *f* = Aegae.

Aegĭălēus, ĕī *m* (Αἰγιαλεύς), anderer Name für Absyrtus.

Aegĭēnsĭs, ĕ s. Aegion.

Aeginā, ae *f* (Αἴγινα) Insel im Saronischen Meerbusen, südwestlich von Athen, ursprünglich Oenopia genannt. — Einw. **Aeginētēs**, ae *m*. *adj.* **Aeginēticŭs** 3.

Aegĭnĭum, ĭ *n* (Αἴγινιον) Kastell im nordwestlichen Thessalien am Penēus, unweit der Grenze von Epirus. — Einw. **Aegĭnīēnsĭs**, ĭs *m*.

Aegĭŏn u. **-ĭum**, ĭ *n* (Αἴγιον) Seestadt in Achaja. (Cf. V.=B. II, 1). — *adj.* **Aegĭūs** 3 und **Aegĭēnsĭs**, ĕ.

†aegĭs, ĭdĭs *f* (αἰγίς) [poet.] a) der **Sturmschild**, den Jupiter führt, um Gewitter und Schrecken zu erregen, und den er oft der Minerva übergibt. b) bei Minerva α) schuppiger **Brustpanzer**, mit dem Gorgonenhaupte in der Mitte und mit Schlangen am Rande besetzt; β) schuppiges **Fell**, über Brust, Schultern und Rücken geworfen. [III, 4. b.]

F. *acc.* aegidem (poet. aegida), *abl.* aegide. — V.=B.!

Aegĭsthŭs, ī *m* (Αἴγισθος) Sohn des Thyestes, Buhle der Klytämnestra, Mörder des Atreus u. Agamemnon; von Orestes erschlagen.

Aegĭŭm, ĭ *n* = Aegion.

Aegŏs flūmĕn *n* (Αἰγὸς ποταμοί = Ziegenfluß) Flüßchen und Stadt auf dem Thrazischen Chersones (jetzt Galata); Niederlage der Athener gegen Lysander 405 v. Chr.

aegrē, *adv.* von aeger (*comp.* aegrĭŭs, *sup.* aegerrĭmē) **1. schmerzlich**, unangenehm, ärgerlich, **mit Unwillen**, verdrießlich. *aegre facere alci j-m wehe tun, j-n kränken. aegre ferre Kummer haben oder empfinden, sich gekränkt fühlen, *trans.* etwas mit Unwillen ertragen od. übel aufnehmen, über etw. unwillig od. verstimmt od. bekümmert sein (alqd; m. *acc. c. inf.* od. quod). — **2.** a) (kaum) nur mit Mühe, **mit (genauer) Not**, kaum (vix, impetrare). non aegre (haud aegre) leicht (facile, impetrare). b) mit Widerstreben, **ungern** (parum, rare, auch habere).

†aegrēsco, — 3. (*incohat.* v. aegreo) [nachkl., poet.] **krank** werden, erkranken; (v. Affekten) ärger werden, sich verschlimmern. b) (v. Personen) sich ärgern, sich betrüben.

aegrĭmōnĭă, ae *f* (aeger) **Kummer. Gram**, Betrübnis, Verstimmung, selten und vulgär.

aegrĭtūdo, ĭnĭs *f* (aeger) *Unwohlsein, Unpäßlichkeit; klass. nur von Seelenleiden: Gemütskrankheit, **Kummer. Gram**, Kummer, Betrübnis, Sorge.

aegrōtātĭo, ōnĭs *f* (aegroto) das Kranksein, **Krankheit**, Kränklichkeit, **Siechtum**, krankhafter od. leidender Zustand des Körpers oder des Geistes; übtr. krankhafte Anwandlung, auch *pl.*

aegrōto 1. (aegrotus) **krank** od. **unwohl sein**, leiden (körperlich od. geistig) (leviter, graviter, vehementer; re od. ex re); übtr. daniederliegen.

aegrōtŭs 3 (aeger) **krank**, unwohl, **leidend**, siech, einen fortdauernd krankhaften und zerrütteten Zustand bezeichnend, klass. seltener als aeger, nachkl. häufiger. *subst. m* der Kranke. übtr. = aeger.

Aegўptŭs u. ***-ŏs**, ī *f* **Ägypten**, das Nilland vom Strom falle bei Philä bis zum Nildelta; meton. *ägyptische Kriegsmacht. — Einw. u. *adj.* **Aegўptĭŭs** 3.

†aelĭnŏs, ī *m* (Zw., αἴλινος) [poet.] Weheruf, Klagelied.

Aelĭŭs 3, Name eines plebejischen Geschlechts zu Rom, mit den Familien Paeti, Galli, Lamiae u. Tuberones. lex Aelia (et Fufia) vom Jahre 156 v. Chr. mit der Bestimmung, daß die Magistrate und Tribunen bei allen legislativen Komitien spectio (Beobachtung der Zeichen) anstellen und demnach auch obnuntiatio (Störung der Komitien) aussprechen konnten. *adj.* **Aelĭānŭs** 3, bsd. ius Aelianum, eine nach dem berühmten Rechtsgelehrten S. Aelius Paetus (Konsul 198 v. Chr.) benannte Zusammenstellung von Rechtsformeln (legis actiones). Auf denselben Aelius beruft sich Cic. de or. I, 214 und Tusc. I, 18.

Aĕllō, ūs *f* (Ἀελλώ, v. ἄελλα Sturmwind) **1** Name einer Harpyie. — **2.** eine Hündin des Aktaon.

F. cf. V.=B. III, 2.

Aemĭlĭŭs 3, Name eines alten patrizischen Geschlechts zu Rom, mit den Familien Lepidi, Mamerci, Papi, Paulli, Regilli, Scauri u.a. Bld. bekannt: **1.** Aemilius Paullus, der als Konsul bei Cannä 216 v. Chr. fiel. Sein gleichnamiger Sohn mit dem Beinamen Macedonicus schlug den König Perseus von Makedonien bei Pydna 168 v. Chr. Sein dritter Sohn war der von den Scipionen adoptierte jüngere Scipio Aemilianus Africanus. *adj.* a) **Aemĭlĭŭs** 3 (z.B. tribus, pons, ludus); bsd. via Aemilia, berühmte, vom Konsul M. Aemilius Lepidus 187 v. Chr. begonnene Heerstraße von Ariminum bis Placentia. b) **Aemĭlĭānŭs** 3 (bsd. Beiname des jüngeren P. Cornelius Scipio Africanus, Sohnes des L. Aemilius Paullus).

aemŭlă, ae *f* s. aemulus.

aemŭlātĭo, ōnĭs *f* (aemulor) **Nebenbuhlerschaft**, das angestrengte Streben, es einem andern gleichzutun: a) (im guten Sinne) **Nacheiferung. Wetteifer**, Ringen um etw. (alcis rei in, um etw., z.B. laudis). b) (im üblen Sinne) **Eifersucht**, Scheelsucht, **Neid**, Mißgunst, Rivalität (alcis rei; *pl.* Eifersüchteleien.

aemŭlātŏr, ōrĭs *m* (aemulor) Nacheiferer; (im üblen Sinne) Nachtreter.

†aemŭlātus, ūs *m* [nachkl.] = aemulatio.

aemŭlŏr 1. (aemulus) a) (im guten Sinne) j-m **nacheifern**, mit j-m **wetteifern**, j-m gleichzukommen streben, nachahmen (*abs.* oder alqm und alqd, z.B. Agamemnonem, virtutes maiorum; m. **dat.*; m. **inf.*). b) (in

üblen Sinne) auf j-n **eiferſüchtig** od. **neidiſch ſein** (*abs.* od. alci u. *cum alqo; inter se).

aemŭlŭs 3 a) (im guten Sinne) j-m **nacheifernd** od. nachſtrebend, mit etw. **wetteifernd** (*abs.* od. *alci u. alci rei, zB. summis oratoribus; ſelten m. *gen.*); klaſſ. nur als *subst. m* u. *f* **Nacheiferer(in)**, Nachahmer(in) m. *gen.* (zB. mearum laudum). b) (im üblen Sinne) **eiferſüchtig. neidiſch** (*abs.* od. alcis auf j-n, alcis rei auf etw.). *subst. m* u. *f* **Nebenbuhler(in)**, Rival(in) m. *gen.* (zB. regni).

E. Aus *ajemolos, v. *ajem* gleich, ähnlich, got. ibns = ahd. eban = nhd. eben: imago, imitor.

Aenārĭă, ae *f* vulkaniſche Inſel im Golf von Neapel, jetzt Iſchia, auch Pithecusae (poet. Inarime genannt, weil der Sage nach Typhon unter ihr begraben lag, deſſen Lagerſtätte Hom. Il. 2,783 mit εἰν Ἀρίμοις bezeichnet wird).

Aenēă, ae *f* (Αἰνεία) Stadt an der Weſtſeite der Chalcidice im innerſten Teile des Thermaiſchen Buſens. — Einw. **Aenēātēs**, ŭm *m*.

Aenēās, ae *m* (Αἰνείας) Sohn des Anchiſes u. der Venus, Fürſt der Dardaner am Ida, nächſt Hektor der tapferſte der Troer, flüchtete nach der Eroberung Trojas mit den geretteten Schutzgöttern und ſeinem Vater auf dem Rücken aus der brennenden Stadt. Nach langen Irrfahrten erreichte er Italien, wo er ſich am linken Tiberufer im Gebiete des Königs Latinus feſtſetzte u. deſſen Tochter Lavinia heiratete, durch die er der Ahn des römiſchen Volkes wurde. — *patron.* **Aenēădēs** u. **Aenīdēs**, ae *m* **Äneade**, Sohn od. Nachkomme des Äneas: a) Ascanius als Sohn des Äneas; b) Auguſtus; c) *pl.* **Aenēădae**: α) die Begleiter od. Gefährten des Äneas; β) übh. = die Trojaner; γ) = die Römer als ſeine Nachkommen. **Aenēis**, ĭdis und *ĭdŏs *f* **Lied von Äneas**, das bekannte Epos Vergils. — *adj.* **Aenēĭus** 3 des Äneas.

F. Cf. V.-B. I,3 (bzw. I,2 u. III,1.a).

āēnĕŭs und (älter) **āhēnĕŭs** 3 (aes) **kupfern, ehern**, bronzen, des Erzes, metallen (statua, candelabrum, lorica, auch *proles das eherne Zeitalter); meton. *bronzefarben. übtr. *unbezwinglich, unzerſtörbar, **unzerbrechlich**, felſenfeſt, eiſern (murus, turris, iugum).

Aenĭānēs, ŭm *m* griechiſcher Volksſtamm im ſüdlichen Theſſalien am Öta, Oſſa und Othrys, im oberen Sperchiustale.

aenĭgmă, ătis *n* (Gw., αἴνιγμα) **Rätſel** (aen. ponere aufgeben, solvere löſen); übtr. das Rätſelhafte, Dunkle (somniorum), bſd. rätſelhafte Anſpielung, dunkle Andeutung (alcis j-s, auf j-n). — (Cf. V.-B. III,6).

†āēnĭ-pēs, ĕdis [poet.] erzfüßig.

Āēnō-bărbŭs, ī *m* ſ. Domitius.

†āēnŭs u. **†āhēnŭs** 3 [vorkl., poet., nachkl.] = āēnĕŭs. *subst.* **†āēnŭm**, ī *n* (eherner) **Keſſel**.

Aenŭs, ī **1.** *f* (Αἶνος) thraziſche Stadt unweit der öſtlichen Mündung des Hebrus, jetzt Enos. Einw. **Aenĭī**, ōrŭm und ***Aenĕădae**, ārum *m*. — **2.** *m* der **Inn**. Fluß in Rätien, Grenzfluß zwiſchen Vindelicia und Noricum.

Aeŏlēs, ŭm u. (ſelten) **Aeŏlĭī**, ōrŭm u. **Aeŏlīs** = Αἰολεῖς *m* (cf. Aeolis) a) Einwohner von Aeolis in Kleinaſien. b) (im weiteren Sinne) **Äoler**, einer der vier Hauptſtämme der Griechen, bſd. in Theſſalien, in Kleinaſien und auf Lesbos ſeßhaft. *adj.* **Aeŏlĭus** u. **Aeŏlĭcus** 3 **äoliſch**, bſd. = *lesbiſch (puella = Sappho, carmen lyriſches Lied des Alcäus oder der Sappho).

Aeŏlĭdēs, ae *m* ſ. Aeolus.

Aeŏlĭs, ĭdis u. *ĭdŏs *f* **1.** alter Name von Theſſalien als dem Stammlande der Äoler. — **2.** (auch **Aeŏlĭă**, ae *f*) Landſchaft an der Weſtküſte Kleinaſiens vom Hermustale bis an den Hellespont mit zwölf Städten, die den ſogen. Äoliſchen Bund bildeten (Hauptſtadt Cyme). — **3.** cf. Aeolus.

F. Cf. V.-B. III,1,a u. b.

Aeŏlĭŭs 3 ſ. Aeoles u. Aeolus.

Aeŏlŭs u. ***-ŏs**, ī *m* (Αἴολος) **1.** Sohn des Hippotes, Herr der Äoliſchen Inſel, Hort der Winde. Vater von ſechs Söhnen u. ſechs Töchtern. *patron.* **Aeŏlĭdēs**, ae *m* Sohn des Windgottes Äolus. *adj.* **Aeŏlĭŭs** 3 (*subst.* **Aeŏlĭă**, ae *f* die Äoliſche Inſel = Lipara od. Strongyle, eine der Äoliſchen od. Lipariſchen Inſeln nordöſtlich von Sizilien). — **2.** Sohn des Hellen, Königs des theſſaliſchen Magneſia, Vater von ſieben Söhnen und fünf Töchtern, Stammvater der Äoler. *patron.* **Aeŏlĭdēs**, ae *m* **Äolide**, Sohn od. Nachkomme des Äolus: a) Söhne: Siſyphus, Athamas, Salmoneus, Deïon u. a. b) Enkel: α) Cephalus als Sohn des Deïon; β) Odyſſeus (Ulixes) als Sohn der Antiklea, die vor ihrer Verheiratung mit Laertes von Siſyphus vergewaltigt ſein ſollte. **Aeŏlĭs**, ĭdis *f* **Äolidin**, Tochter des Äolus (= Canace u. Alcyone). *adj.* **Aeŏlĭŭs** 3 **äoliſch**, des Äolus.

F. Cf. V.-B. II,1 (bzw. I,2 u. III,a u. b).

aequābĭlĭs, ĕ (acquo) (m. *comp.*, ohne *sup.*; *adv.* **-ĭtĕr**) **gleichmäßig, gleichförmig**, unverändert, übh. **gleich** (pulvis, calor, motus, amnis, fama, severitas, fortuna, -iter dispertire und dividere alqd; in omnes für alle). Insb. a) **unparteiiſch** (ius, iurisdictio). b) *gleich gelaſſen od. leutſelig (in suos).

aequābĭlĭtās, ātis *f* **Gleichmäßigkeit, Gleichförmigkeit**, gleicher Gang, übh. **Gleichheit** (zB. motus, orationis, iuris, dicendi); insb. Rechtsgleichheit, Gleichheit vor dem Geſetz (civium). übtr. a) **Unparteilichkeit** (decernendi). b) **Gleichmut** (universae vitae, in omni vita).

†aequ-aevŭs 3 (aevum) [nachkl., poet.] gleichalterig.

aequālĭs, ĕ (aequus) (m. *comp.* u. **sup.*; *adv.* **-ĭtĕr**) **gleich: 1.** (örtlich) gleich hoch, **eben**, flach, unkl. (locus, *dorsum montis, *terra). — **2.** einem anderen od. unter ſich gleich = **gleichförmig**, gleichartig, **gleichmäßig**, von gleicher Beſchaffenheit, auch ſich ſelbſt gleichbleibend (*abs.*, zB. tumuli, partes, imber, flamma, virtus, oratio, collis a summo aequaliter declivis, alqd -iter distribuere, sumptūs -iter tolerare; re durch od. an etw., zB. linguā et moribus; virtutes inter se aequales; alci j-m gleich oder entſprechend, zB. paupertas divitiis). Insb. a) **gleichſtehend**, gleichgeſtellt, gleichwertig, gleichgeartet (zB. civis; m. *dat.*, als *subst.* m. *gen.*, zB. creticus et eius aequalis paean). b) **gleichalterig**, ebenſo alt wie etw. (soror, exercitus aequalis stipendiis suis mit ebenſovielen Dienſtjahren wie er ſelbſt); m. *dat.* und *gen.*, zB. huic urbi und huius urbis). *subst. m* u. *f* **Altersgenoſſe**, Jugendfreund(in). Geſpiele, Geſpielin (parvi aequalibus delectantur, senem dilexit ut aequalem; alcis. meus, noster). c) **gleichzeitig** (memoria; m. *dat.* u. *gen.*, zB. scriptor Ennio oder illis temporibus u. illorum temporum aeq.). *subst. m* **Zeitgenoſſe** (alcis u. alcis rei, zB. Phidiae, meus, noster).

F. *abl. sg.* ſtets **-ī**; *pl. gen.* **-ium**, *nom. neutr.* **-ia**.

aequālĭtās, ātis *f* (aequalis) **1.** *Gleichmäßigkeit, Gleichförmigkeit. — **2. Gleichheit**, gleiche Beſchaffenheit (zB. verborum, fraterna; omnia in summa aequalitate ponere ganz gleich achten). Insb. a) gleiche bürgerliche od. politiſche Stellung, Rechtsgleichheit. b) Altersgleichheit; meton. Altersgenoſſen.

aequātĭō, ōnis *f* (aequo) Gleichſtellung, Ausgleichung; bſd. gleiche Verteilung (iuris, gratiae, bonorum).

aequē, *adv.* v. aequus (m. *comp.* u. *sup.*) **gleich, gleichmäßig**, in gleicher Weiſe, bei Verben. *adj.* u. *adv.* (zB. dolere, duae trabes aeque longe distantes, magnus, miser, commode, bene; benevolentiā non omnes aeque egent). Insb. a) **in gleicher Weiſe** = **ebenſo** (ſehr), ebenſogut, nicht anders (*abs.* od. m. ac, atque od. auch et = wie, als, zB. haec tibi aeque

placent ac mihi, amicos aeque et nosmet ipsos diligimus; nachtl. m. *quam od. *ut; poet. *aeque ... aeque). bisw. fällt das zweite Vergleichungsglied als selbstverständlich weg, zB. dextro oculo numquam postea aeque bene usus est (sc. ac sinistro). b) billig, **mit Billigkeit**, gerecht, selten (alqd munifice et -e tueri).

Aequi, ōrŭm *m* Volksstamm östlich von Rom im latinischen Gebirgslande an beiden Seiten des Anio, von Tibur u. Präneste bis zum lacus Fucinus. Der nördlichste Teil von ihnen hieß **Aequicŭli** (*adj.* Aequicŭlŭs 3 = äquisch). — *adj.* **Aequicŭs** 3 (bellum).

aequi-libritās, ātis *f* (aequus, libra) Gleichgewicht(sgesetz).

Aequimaelĭum, ī *n* freier Platz in Rom unter dem südöstlichen Abhange des Kapitols, angeblich die Stelle, wo das Haus des Verräters Sp. Mälius gestanden hatte.

⊙**aequinŏctiālis**, ĕ (aequinoctium) zur Tag- u. Nachtgleiche gehörig, Äquinoktial-... (caeli furor).

aequi-nŏctĭum, ī *n* (nox) Tag- u. Nachtgleiche.

°**aequī-pĕrō** 1. (paro) **1. gleichstellen**, gleichsetzen, vergleichen (alqd alci rei. zB. multitudinem mari, dictatorem Iovis equis). — **2. gleichkommen**, erreichen (alqm u. alqd; re durch. in. an etw., zB. urbem dignitate, athletam corporis viribus).

aequĭtās, ātis *f* (aequus) Gleichheit, Gleichförmigkeit (*loci ebene Beschaffenheit): tlass. fast nur übtr.: a) Gleichheit vor dem Gesetz, **Rechtsgleichheit**; auch Unparteilichkeit. b) (geistig, mit u. ohne animi) **Gleichmut, Gelassenheit, Ruhe**, Geduld, Zufriedenheit, Genügsamkeit, Mäßigung (alcis, auch alcis rei, zB. orationis, litterae plenissimae aequitatis); bisw. auch = Gleichgültigkeit. c) (moralisch) **Billigkeit**, billiges Verfahren, Humanität (alcis und alcis rei, zB. Caesaris, condicionum, causae, belli; aequitatem servare u. relinquere); auch meton. Billigkeitsgefühl.

aequō 1. (aequus) **1. a)** etw. **eben machen, ebnen**, planieren (alqd, zB. locum, aream, *campos, agri planitiem, *harenas pedibus). b) **geraderichten**, wagerecht (bzw. horizontal) stellen (zB. *mensam, *duae lances aequato examine mit geradestehendem Zünglein). ✕ frontem od. aciem die Front geraderichten = eine gerade Front bilden. — **2. gleichmachen** (alqd, zB. sortes; alqd alci rei, seltener cum re, zB. *machinam caelo himmelhoch auftürmen, *alqm caelo laudibus bis zum Himmel erheben, per vinum somnumque dies noctibus, *numerum cum navibus). solo aequare alqd (zB. tecta, omnia) etw. dem Erdboden gleichmachen (übtr. = aus der Welt schaffen, zB. dictaturas consulatusque). *nocti ludum die ganze Nacht mit Spiel verbringen. Bsd. ausgleichen, gleichmäßig machen, **gleichmäßig verteilen** (luctūs, pecunias, periculum, Martem, ius omnium, *laborem partibus iustis, *amorem gleiche Liebe beweisen, certamen den Kampf od. die Streitkräfte auf beiden Seiten gleichmachen, *foedera unter gleichen Bedingungen schließen). Insb. **a) gleichstellen**, auf gleiche Stufe stellen, **vergleichen** (alqd cum re, zB. tenniores cum principibus, suas opes cum potentissimis; seltener m. *dat.*, zB. Philippum Hannibali, Macedonas Carthaginiensibus, *se diis). se aequare und P. aequari gleichstehen, gleichkommen (alci u. cum re, zB. Latine dicendi copia aequata est cum Graecorum gloria). b) j-m od. einer Sache **gleichkommen**, j-n od. etw. erreichen, nachtl. seit Livius (alqm od. alqd, zB. *fluminis altitudo summa equorum pectora, *sagitta ventos, *munia comparis gleichen Strang mit dem Mitgespann ziehen; auch *alci rei, zB. turris moenibus; re durch. in. an etw., zB. alqm doctrina, facta dictis, superiores reges virtute, *equos cursu = cursum equorum, *ducem passibus gleichen Schritt halten mit, *fluctus sequentes [illegible] erhaßt sein wie Appius.

aequŏr, ŏris *n* (aequus) Ebene, [illegible] Fläche, auch *pl.* (zB. camporum, *ponti); bsd. a) flaches od. weites Feld, Flur, Erdboden. b) *Wasser, Meer, Meeresspiegel, auch *pl.*; übb. *Meer; Seewasser (selten Flußwasser), *pl.* *Fluten, [illegible]

†**aequŏrĕus** 3 (aequor) [poet.] zum Meere gehörig, des Meeres, Meeres-..., See-... (monstrum, genus = Fische, rex); bsd. im Meere lebend od. liegend (Britanni).

aequŭs 3. archaistisch *aecus (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) **gleich: 1. eben, flach**, gerade, wagerecht, horizontal, bsd. vom Boden (locus, regio, campus frei od. offen); ✕ frons gerade(gerichtete) Front. ex aequo loco loqui von einem Redner, wenn er und die Zuhörer gleich hoch stehen = im Senate reden (Gegs. α) ex inferiore loco vor Gericht, zu den Richtern, die höher saßen; β) ex superiore loco in der Volksversammlung, von der Tribüne zum Volke). *subst* **aequŭm**, ī *n* **Ebene**, Fläche, ebenes Terrain = aequus locus (campi, in aequum descendere u. degredi), bsd. freies Feld, Gefilde, auch *Hochebene, Plateau. übtr. a) (vom Terrain u. von der Zeit) **günstig (gelegen)**, vorteilhaft (locus, tempus; alci für j-n; ad alqd od. *alci rei zu etw., zB. ad dimicandum, *agendis vineis). b) übb. j-m **günstig**, gewogen, **geneigt, wohlwollend**, huldvoll, gnädig, freundlich, tlass., selten (senatus, *mens, *aequo Iove mit Jupiters Wohlwollen od. Gunst, aequis auribus od. animis audiri; bsd. non aequus = iniquus ungünstig, ungnädig, zornig, zB. *fata, *aër nicht heilsam; *alci u. in alqo, zB. Venus Teucris, uni virtuti, in hoste). *subst. pl. m* aequi Freunde (aequi et iniqui Freund u. Feind). — **2. gleich = gleichartig, gleichmäßig**, bsd. **gleichgroß**, gleich stark od. **gleichverteilt**, gleichgestellt (zB. *caestus, *passus, labor, discrimen, spatium, latitudo, laus, praeda, pars, portio, vires, condicio, ius Rechtsgleichheit; m. folg. ac, atque wie, zB. aequam partem tibi sumpsisti ac populo Romano misisti; auch m. cum, zB. aequo cum civibus iure vivere; selten *alci j-m gleichstehend, zB. viro; *re in, an etw., zB. viribus, montibus). Bsd. (vom Kampfe) **unentschieden**, schwankend (pugna, proelium; aequo proelio od. Marte pugnare mit gleichem Glücke od. ohne Entscheidung kämpfen; aequo proelio od. aequa manu discedere den Kampf ohne Entscheidung abbrechen). Poet. *e-r Sache entsprechend, mit etw. übereinstimmend (alci rei, zB. poena peccatis aequa, materies viribus). *subst.* **aequŭm**, ī *n* **Gleichheit**, gleiche Stufe od. Lage, gleiches Verhältnis od. Recht, in aequo auf gleicher Stufe, in gleicher Lage od. Geltung, mit gleichen Rechten, ex aequo (= aeque) α) *gleichmäßig, auf gleiche Weise; β) unter gleichen Verhältnissen od. Bedingungen, mit gleichen Rechten, auf gleicher Stufe, zu gleichen Teilen. übtr. a) **gleichmütig, ruhig, gelassen**, geduldig, zufrieden, bisw. auch gleichgültig (*abs.*, nntl. *re u. alcis rei zufrieden mit etwas, zB. praesentibus absentibus). aequus animus Gleichmut, Ruhe, Gelassenheit, Geduld, auch Gleichgültigkeit (aequissimo animo alqd ferre od. accipere mit der größten Ruhe). b) **billig (denkend)**, der Billigkeit entsprechend, human, **unparteiisch, gerecht**. v. Pers. u. Sachen (index, testis, lex, iudicium, imperium, condicio, postulatio, aequa postulare; in alqm gegen j-n, auch *alci od. in alqo). aequum est es ist recht und billig (alci für j-n; mit *inf.* u. *acc. c. inf.*). *subst.* **aequŭm**, ī *n* **Billigkeit**, Gebühr (in iure aut in aequo; per aequa per iniqua durch jedes billige od. unbillige Mittel, um jeden Preis; ex aequo nach Billigkeit; plus aequo, aequo

magis od. gravius über Gebühr, mehr als billig). aequum bonum(que) Recht u. Billigkeit, bsd. aequi boni(que) alqd facere etw. als recht u. billig anerkennen, sich etw. gern gefallen lassen, mit etw. zufrieden sein. quod od. quantum aequius melius wie es billiger u. besser ist. — Cf. auch **aeque.**

āēr, āĕrĭs *m* (Fw., ἀήρ) **Luft** als Element, bsd. **untere Luftschicht.** atmosphärische Luft. Dunstkreis, Atmosphäre (Ggstz. aether). Insb. (poet.) a) *Nebel, Gewölk, Dunkel (aëris campi Nebelgefilde). b) *(arboris) luftiger Wipfel. c) *Hauch.

F. *acc. sg.* āĕrā u. *āĕrem; *abl.* āĕre; *gen. pl.* āërum.

aerārĭŭs 3 (aes) 1. a) **zum Kupfer** od. **Erz gehörig.** Kupfer-..., Erz-... (zB. structurae, metallum. *faber, *fornax); auch bergmännisch. b) **zum (Kupfer-)Geld gehörig,** das Geld betreffend, Geld-.... Münz-... (fabula Märchen von den Kupfermünzen, ratio -a die Umrechnung auf Kupfergeld,. der mindere Münzfuß. tribunus Zahlmeister zur Auszahlung des Soldes an die Soldaten). — 2. *subst.* a) **aerārĭă,** ae *f* **Erzgrube** (auch Schmelzhütte). b) **aerārĭŭs,** ī *m* **Ärarier,** römischer Bürger, der zur Strafe in die unterste Vermögensklasse versetzt war, ohne Rechte, aber hoch besteuert (alqm aerarium facere od. in aerarios referre). c) **aerārĭum,** ī *n* **Schatzkammer, Staatskasse,** bsd. des römischen Volkes im Saturnustempel, unter Verwaltung der Quästoren; daselbst befand sich auch das Staatsarchiv (*militare Kriegskasse. sanctius Geheimarchiv). Meton. Staatsvermögen; übtr. Kasse, Schatz, Gelder (commune, privatum Privatkasse, -schatz).

aerātŭs 3 (aes) **erzbeschlagen** (navis, lectus mit Bronzefüßen, *acies erzgepanzert, -klirrend, *classis erzgeschnäbelt); übh. *ehern (securis, catenae). übtr. α) gut bei Kasse, reich mit Geld versehen. β) = *unbezwingbar (murus, nodi). [aeratus.]

°**aerĕŭs** 3 (aes) [nachkl., poet.] 1. = āĕnĕus. — 2. =

†**aerĭ-fĕr,** fĕră, fĕrŭm (aes, fero) [poet.] eherne Zimbeln tragend (manus).

†**aerĭ-pēs,** pĕdis (aes) [poet.] erzfüßig (cerva).

āĕrĭŭs 3 (aër, ἀέριος) **in der Luft befindlich** oder stattfindend, durch die Luft, luftig, wehend, Himmels-... (zB. animantia, volatus avium. *viae. *nubes, *aurae, *domūs Luftraum, *grues hochfliegend, *mons u. *quercus hochragend, *Alpes).

Āĕrŏpā, ae u. *-ē, ēs *f* (Ἀερόπη) Gattin des Plisthenes und nach dessen Tode mit Atreus vermählt, Mutter des Agamemnon und Menelaus, Buhlerin des Thyestes. — (Cr. V.-B. I. 1).

aerūgō, ĭnĭs *f* (aes) **Kupferrost, Grünspan** (in aeruginem incidere rostig werden, rosten); übtr. a) *Mißgunst, Neid. b) *Habgier, Eigensucht.

aerŭmnă, ae *f* Mühseligkeit. **Mühsal. Trübsal,** Drangsal, stärkste Bezeichnung der drückendsten Leiden (alcis); oft *pl.* (Herculis aerumnas perpeti).

aerŭmnōsŭs 3 (aerumna) (*m. comp. u. sup.*) **mühselig,** leidgeprüft, schwer heimgesucht, kummervoll, von Pers.; übtr. *(vom Meere) stürmisch.

aes, aerĭs *n* **Kupfer, Erz. Bronze** (Cyprium, Corinthium. statua ex aere); übtr. *ehernes Zeitalter. Meton. ein aus Kupfer od. Erz gefertigter Gegenstand: 1. meist poet. a) ehernes Gefäß (bsd. Kessel). eherne Waffe (Schwert, Panzer, Helm), Trompete, Becken (Zimbeln), Angelhaken. b) *Erzbild, Erzstatue, Bronzestatue (*ducere u. *excudere treiben, verfertigen). c) (öffentlich angeschlagene) Erz- od. Gesetztafel (aera legum, aera refigere. leges in aes incidere). 2. **Kupfergeld,** bsd. der ein Pfund wiegende **Kupferas** (as libralis; aes grave das alte, vollwichtige Geld, von welchem der as ein Pfund wog). Daher aes oft tollett. = asses, zB. quinquaginta milia aeris = 50000 asses, decies (sc. centena milia) aeris = eine Million Asse, quinquagies aeris = fünf Millionen Asse. Überhaupt (weil die italischen Völkerschaften bis auf die Zeit des Pyrrhus sich des Kupfers als Austauschmittels bedienten) **Geld, Münze** (zB. servi aere parati. *dextra gravis aere), bsd. bei Angabe bestimmter Summen u. in der Sprache der Geschäftsleute (zB. aes equestre die dem Ritter zum Ankaufe eines Pferdes verabreichte Summe von 10000 As, aes hordearium die dem Ritter zur Unterhaltung seines Pferdes jährlich gezahlte Summe von 2000 As). Insb. a) **Vermögen.** aes meum (tuum, suum usw.) Attivvermögen (in meo aere sum ich bin ohne Schulden; übtr. alqs est in meo aere jmd ist mir verpflichtet, ist mein Freund). aes mutuum geborgtes Geld, Geldschuld. **aes alienum** Passivvermögen, **Schulden,** nur *sg.*, bisw. auch aes allein (facere od. contrahere, conflare Schulden machen, solvere oder persolvere bezahlen, habere aes al. od. esse in aere alieno Schulden haben od. in Schulden stecken, aere alieno exire od. exsolvi schuldenfrei werden; aere alieno demersus od. obrutus, oppressus tiefverschuldet; übtr. Schuld des unerfüllten Versprechens. b) (meist *pl.*) **Löhnung,** Lohn, bsd. α) **Sold** der Soldaten (aera militibus dare u. constituere, aera procedunt der Sold läuft fort); meton. auch Dienstjahre, Kriegsdienst, Kampagnen (= stipendia), übtr. vetera alcis aera j-s alte Kampagnen im Dienste der Ausschweifungen. β) *Schulgeld.

E. Altlat. *ajes, *ahes = ifr. áyas Erz, Eisen, got. aiz, ahd. ēr, nhd. Erz; *adj.* ahēnus u. aenus (Grundform *ajes-nos), ahd. ērīn, nhd. ehern; verwandt wahrsch. ahd. īsan = nhd. Eisen: aeratus, aerugo. [aeribus.]

F. *dat. sg.* archaistisch *aerĕ = aerī; *pl.* aera, aerum.

Aesăcŭs u. *-**ŏs,** ī *m* (Αἴσακος) Sohn des Priamus u. der Alexirhoe, stürzte sich, als seine Geliebte Hesperia durch einen Schlangenbiß starb, ins Meer, wurde aber von Tethys in den Taucher vogel verwandelt.

Aesăr, ărĭs *m* Flüßchen in Bruttium nördlich von Kroton. — *adj.* **Aesărĕŭs** 3.

Aeschĭnēs, ĭs u. ī *m* (Αἰσχίνης) 1. Athener, treuer Anhänger des Sokrates, arm, Philosoph. — 2. berühmter attischer Redner, Gegner des Demosthenes, Haupt der makedonischen Partei in Athen (389—314 v. Chr.), verbannt zu Rhodus gestorben. — 3. aus Neapel, Philosoph (um 130 v. Chr.), Schüler des Melanthius aus Rhodus u. des Karneades, Lehrer der Neueren Akademie zu Athen. — 4. aus Milet, Zeitgenosse Ciceros, Redner.

F. Cr. V.-B. III. 3 u. 5.

Aeschўlus, ī *m* (Αἰσχύλος) 1. aus Eleusis, Sohn des Euphorion, berühmter tragischer Dichter, eigentlicher Begründer des Dramas in Athen (525—456 v. Chr.). *adj.* **Aeschўlēus** 3. — 2. aus Knidus, Rhetor, Zeitgenosse Ciceros.

Aescŭlāpĭus, ī *m* (Ἀσκληπιός) Sohn Apollos u. der Lapithin Koronis, bei Homer als thessalischer Fürst u. ausgezeichneter Arzt genannt, später als Gott der Heilkunde (bsd. zu Epidaurus in Argolis u. zu Pergamus) verehrt. — **Aescŭlāpĭum,** ī *n* Tempel des Äskulap.

†**aescŭlētum,** ī *n* (aesculus) [poetl., nachkl., poet.] Eichenwald. [eiche, Eichen-...]

†**aescŭlĕŭs** 3 (aesculus) [poet., nachkl.] von der Winter-

†**aescŭlus,** ī *f* [poetl., nachkl., poet.] **Wintereiche.**

Aesĕrnĭă, ae *f* Stadt der Samniter am oberen Volturnus, jetzt Isernia. — Einw. u. *adj.* **Aesĕrnīnus** 3 (bsd. Beiname des M. Claudius Marcellus, der in Äsernia 90 v. Chr. gefangen genommen wurde. Auch Name eines berühmten Gladiators).

Aesĭs, ĭs *m* Küstenfluß in Umbrien, westlich von Ancona. (*acc.* Aesim, *abl.* -ī.)

Aesōn, ŏnis *m* (Αἴσων) Sohn des Kretheus, König von Jolkus, Vater des Jason. — *patron.* **Aesŏnĭdēs,**

ae *m* Sohn des Äſon (= Jaſon). *adj.* **Aesŏnĭus** 3 des Äſon.

Aesōpus, ī *m* (Αἴσωπος) **Äſop:** 1. berühmter, aber ſagenhafter Fabeldichter, angeblich aus Phrygien, Sklave in Samos, dann freigelaſſen, Zeitgenoſſe Solons u. der ſieben Weiſen. *adj.* **Aesōpēus** u. **-ĭus** 3 äſopiſch. — 2. Clodius Aesopus, berühmter Schauſpieler (Tragöde) zu Rom, Zeitgenoſſe und Freund Ciceros.

aestās, ātis *f* (aestus, cf. aedes) **Sommer** (hieme et aestate, summa od. media od. *adulta **Hochſommer**, affecta und *praeceps **Spätſommer**), übh. warme Jahreszeit (*prima u. nova = Frühling). Insb. a) meton. α) *Sommerluft, -wetter, -hitze. β) ✕ Feldzug, Kampagne. b) ſpinetdoch. = *Jahr.

F. *gen. pl.* aestatum u. *-ium.

†aestĭ-fĕr, fĕra, fĕrum (aestus, fero) [poet.] hitzebringend, heiß (canis Hundsſtern).

Aestĭi, ōrum *m* nichtgermaniſche Küſtenvölker an der Oſtſee, nordöſtlich v. der Weichſel, vielleicht die jetzigen Eſten.

aestĭmābĭlis, ĕ (aestimo) ſchätzbar, beachtenswert.

aestĭmātĭō, ōnis *f* (aestimo) 1. **Abſchätzung** = Feſtſetzung des Wertes od. Preiſes einer Sache, **Taxierung, Taxe, Anſchlag** (zB. frumenti, librorum, census, aestimationem facere od. habere den Anſchlag machen; in -nem venire abgeſchätzt werden). Bſd. (juriſtiſch) Schätzung des Streitobjekts od. der Strafſumme (litis, poenae, multae Anſetzung od. Umrechnung der Strafe in Geld). Insb. (contr.) a) (in Schuldſachen) abgeſchätztes od. an Zahlungs Statt angenommenes Grundſtück (-nes suas vendere); auch Bezahlung durch abgeſchätzte Grundſtücke (praedia in aestimationem ab alqo accipere; non -ne, sed numerato). b) juriſtiſch (abgeſchätzte) **Strafſumme, Strafanſatz, Geldbuße.** — 2. übtr. **Schätzung = Beurteilung, Würdigung.** Beachtung (honoris, bonorum); prägn. Wertſchätzung, Hochachtung, Anerkennung (aestimatione dignus).

aestĭmātŏr, ōris *m* (aestimo) **Abſchätzer.** Taxator (zB. rerum, frumenti); übtr. Beurteiler, Würdiger, Anerkenner, Sachverſtändiger (studiorum, fidei, *sui).

aestĭmō 1. a) **abſchätzen, taxieren,** veranſchlagen, den (Geld-)Wert e-r Sache beſtimmen od. angeben (alqd, zB. pretium vasis, frumentum, domum, signa; m. *gen.* bzw. *abl. pretii*, zB. magni u. magno, parvi u. parvo, pluris, minoris, tanti, minimo, centum denariis; m. *adv.*, zB. vere, carius, iuxta, tenuissime, multo gravius, levius, ita u. a.; m. *abl.* od. ex bei Angabe des Maßſtabes = nach etw., zB. alqd pecunia, ex artificio). Bſd. (juriſtiſch) litem alci j-m den Prozeß abſchätzen = das Streitobjekt od. die Strafſumme (nebſt den Prozeßkoſten) abſchätzen, j-n zum Strafanſatz od. zur Geldbuße verurteilen. litem capitis aus der Sache einen Kapitalprozeß machen. b) übtr. den inneren Wert einer Sache **ſchätzen = beurteilen, würdigen,** ermeſſen, erachten (Konſtruktionen wie oben, zB. alcis salutem levi momento, virtutem magno, civitatem viribus, omnia (ex) utilitate, amicitias ex commodo; ſelten mit doppl. *acc.*, zB. alqd carum hochhalten, *vitam unicum bonum, od. m. *pro, zB. Aegyptios pro sociis; ſelten m. *acc. c. inf.* od. indir. Frage, auch m. **inf.*). sicut ego aestimo nach meinem Ermeſſen od. Dafürhalten. ea pars ex tertia parte Galliae est aestimanda iſt auf ein Drittel Galliens zu veranſchlagen. *alqd vita etw. dem Leben gleichachten. Iunt. (prägn.) *gehörig ſchätzen od. würdigen, hochſchätzen, anerkennen (alqm u. alqd).

E. Altlat. aestumo aus *aisd(i)tumo. *Vaisd*, weitergeb. aus *Vais* ehren, achten (cf. ahd. ēra = nhd. Ehre), got. aistan ſcheuen, achten, griech. αἴδομαι ſcheuen, ehren, αἰδώς.

†aestīvo 1. (aestivus) den Sommer irgendwo zubringen.

aestīvus 3 (aestas) ſommerlich, zum Sommer, Sommer-... (diu ... saltus im Sommer vom Weidevieh ... *castra). *subst.* **aestīvă,** ōrum *n.* a) Sommerlager; meton. Feldzug, Kampagne (... aestivis gratulatio). b) *Sommerweide, -gehege; meton. *Herde auf der Alm.

aestŭārĭum, ī *n* (aestus) **Lagune,** See-, Meeresbucht, übh. *Bucht, Bai, bſd. *eine unter der Einwirkung von Ebbe und Flut ſtehende Flußmündung (Tamesae).

†aestŭmo 1. (archaiſtiſch) = aestimo.

aestŭo 1. (aestus) 1. (vom Feuer) **lodern,** aufloderu, aufbrauſen (*ignis; übtr. vor Hitze kochen oder glühen. **Hitze leiden,** erhitzt ſein (*aër, *humus, *ager morientibus herbis verſchmachtet), übtr. nur von Pers. (*sub pondere ſchwitzen). — 2. (vom Waſſer) **wallen, wogen,** ſtrudeln, ſchäumen, brauden (*unda, *gurges, übtr. *specus nebula atra), *(v. Flüſſigkeiten) gären (umor in ossibus); übtr. nur übtr. v. Pers.: a) heftig erregt oder **in leidenſchaftlicher Aufregung ſein,** glühen (zB. invidia, desiderio; *in alqo in Liebe zu j-m glühen). b) **unſchlüſſig** od. in **Unruhe ſein,** hin und her **ſchwanken** (dubitatione).

aestŭōsus 3 (aestus) (m. *sup.* u. **comp.*; *adv.* **-e**) a) glühend, ſchwül (via, *dies, *Calabria). b) *wogend, brandend (Syrtes).

aestŭs, ūs *m* (cf. aedes), auch *pl.* 1. (v. Feuer, Sonne u. ä.) **Hitze, Glut,** Brand, Schwüle [poet., nachkl.] *exsultant aestu latices, *flammae furit aestus ad auras, *medius Mittagshitze). Bſd. a) Sommerhitze, Schwüle, meiſt *pl.* Sonnengluten (frigora atque aestus tolerare u. pati, fontes aestibus exaresunt, *fervidus, *caniculae), poet. auch = *Sommer (aestu im Sommer). b) Fieberhitze (aestu febrique iactari). — 2. (vom Waſſer, Meere u. ä.) das **Wallen.** Aufwallen, **Wogen, Fluten,** Brandung (auch übtr., zB. comitiorum). Insb. a) Meeresfluten, brandende Wogen, wogende Strömung (zB. maritimi od. marini, aestuum accessus et recessus Ebbe u. Flut); bſd. die **Flut** im Gegſ. zur Ebbe (aestus decedit u. recedit, decessus aestus, aestu secundo od. adverso bei günſtiger od. ungünſtiger Flut, minuente aestu). b) übtr. α) *heftige Gemütserregung, **Leidenſchaft.** Ungeſtüm, Heftigkeit, Gewalt (irarum, pectoris, belli, regum). β) (tobend) **innerer Drang,** Tatenluſt (ingenii, consuetudinis). γ) Unentſchloſſenheit, Unſchlüſſigkeit, **Schwanken, Unruhe.** Beſorgnis, Verlegenheit (*curarum, *varius, *graves, *perieulorum).

aetās, ātis *f* (aus aevitas, cf. aevum) 1. **Alter = Lebensalter.** Lebensjahre, **Altersſtufe** als einzelner Teil der geſamten Lebenszeit, zB. aetas succedit aetati, filius id aetatis, amici aetate pares, *ambo aetatibus florentes, aetate alqm antecedere, aetas legitima ad magistratum petendum, aetas vestra Leute eures Alters, militaris geſetzliches Alter für den Kriegsdienſt, *senatoria, consularis, puerilis, infirma, tenera, imbecilla, robustior, provecta, florens, matura, grandiorem aetatem ad consulatum constituere, aetate provectus in vorgerücktem Alter. Insb. a) **Jugend** = iniens od. prima aetas frühe Jugend, Kindheit, bona aetas od. flos aetatis; *aetas alqm deserit, alqs per aetatem regno praeesse non potest; ab initio aetatis vom Eintritt in das bürgerliche Leben an. b) **Mannesalter, Mannbarkeit** = aetas grandior, constans, media, confirmata, zB. in aetatem venire, aetas populorum Blütezeit, Glanzperiode. c) höheres Alter, **Greiſenalter** = aetas extrema oder exacta, ingravescens, zB. excusatio aetatis wegen des hohen Alters, vacatio aetatis, propter aetatem pedibus iam non valere, aetate confectus od. gravis

altersschwach, (vom Wein) aetatem ferre das Alter vertragen = sich trotz der Jahre halten. d) meton. **Altersklasse** = Menschen eines bestimmten Alters, zB. aetas puerilis = Knaben, militaris, robustior, omnes aetates Leute jeden Alters, Jung und Alt. — 2. **Lebenszeit**, Lebensdauer, das Leben nach seiner Dauer, bsd. Menschenleben, menschliches Dasein (volat aetas, breve tempus aetatis, decimus aetatis annus. aetas honeste acta, aetatem agere od. degere (consumere in re) sein Leben hinbringen oder zubringen, omne tempus aetatis in litteris conterere, aetatis spatio probatus durch eine lange Lebensdauer). — 3. übh. **Zeit**, meist poet. (*longa aetas Länge der Zeit. *omnia fert aetas; veniet aetas, cum ...); bsd. **Zeitalter, Zeitabschnitt.** Periode (zB. aetas Romuli. extrema imperatorum Atheniensium. clarissimus illius aetatis rex. Thucydides eiusdem aetatis fuit, usque ad hanc aetatem, nostrā aetate, heroicis aetatibus, aetas prior, *aurea, *argentea). Meton. **Menschenalter.** Generation, Geschlecht (tertiam iam aetatem hominum videbat Nestor, *per multas aetates, aetas dura, *vetus Menschen der Vorzeit, *altera teritur bellis aetas).

F. *gen. pl.* aetatum, seit Livius auch aetatium.

aetātŭlă, ae *f* (*demin.* v. aetas) zartes Alter, Kindes-, Jugendalter.

aetĕrnĭtās, ātĭs *f* (aeternus) **Ewigkeit.** ewige Dauer (tempus est pars aeternitatis, ex oder ab (omni) aeternitate); bsd. a) Unvergänglichkeit, **Unsterblichkeit** (animorum). b) ewiges Gedächtnis, Verewigung (alei -tem donare).

†aetĕrnō 1. (aeternus) [poet.] verewigen.

aetĕrnŭs 3 (aus *aeviternus zu aevum) (m. **comp.*; *adv.* *-ē) **ewig,** über alle endliche Zeit hinausreichend (deus, tempus). *subst.* **aetĕrnŭm,** ī *n* Ewigkeit (ab aeterno, in -um auf ewig, in alle Ewigkeit); *adv.* *aeternum und -ō ewig, ohne Aufhören, immerfort. übh. a) ewig = **unvergänglich, unsterblich,** unvergeßlich, unzerstörbar, unversiegbar u. ä. (gloria, decus, memoria, beneficium, *urbs, *amor, *undae, aeterna moliri unsterbliche Taten). b) ewig = **fortwährend, beständig,** immerfort, rastlos (servitus, pax, bellum, hostes, sollicitudo, supplicia, *dolor, ignis Vestae).

aethēr, ĕrĭs *m* (Fw., αἰθήρ) **Äther,** obere Luftschicht (Gasg. aër), Himmelsfeuer, leuchtende Himmelsluft, in der nach der Vorstellung der Alten die Gestirne (außer dem Monde) schwebten und die Götter lebten; person. höchster Gott, die alles belebende und befruchtende Weltseele, bei Dichtern = Jupiter, der mit fruchtbarem Regen sich in den Schoß der Erde senkt. Poet. a) *Himmelsraum, Himmel, Wohnung der Götter; b) *übh. Luft, Luftraum; c) *Oberwelt; d) meton. α) *Himmelsbewohner, Götter, β) *himmlische Dinge (aethera recludere).

F. *acc. sg.* aethera (cf. V.-B. III, 1. b); *abl.* -ĕ.

aethĕrĭŭs 3 (aether) **ätherisch.** zum Äther gehörig (natura, *sol). Poet. auch: a) *zum Himmel gehörig, himmlisch, göttlich (arces, domus, ignes); b) *luftig, zum Himmel ragend (vertex, Olympus); c) *zur Oberwelt gehörig (aura).

Aethĭŏps, ŏpĭs *m* (Αἰθίοψ) **Äthiopier,** Mohr, Schwarzer, Neger. — **Aethĭŏpĭă,** ae *f* **Äthiopien,** das Land südlich von Ägypten bis an den Indischen Ozean (bsd. das heutige Nubien, im weiteren Sinne = Mohrenland od. Ägypten). *adj.* **Aethĭŏpĭcŭs** 3 **äthiopisch.**

F. *gen. pl.* -um; *acc.* -ăs u. -ēs (cf. V.-B. III, 1. e).

†aethrā, ae *f* (Fw., αἰθρή) [poet.] helle oder reine Luft, Himmelsglanz.

Aethrā, ae *f* (Αἴθρα) 1. Tochter des Königs Pittheus von Trözen. Gemahlin des Ägeus, Mutter des Theseus. — 2. Tochter des Oceanus, von Atlas Mutter der zwölf Hyaden und des Hyas.

Aetnă, ae und ***-ē,** ēs *f* (Αἴτνη) 1. der **Ätna** (feuerspeiender Berg an der Ostküste Siziliens. In seinen Tiefen befand sich nach der Sage die Werkstätte Vulkans und seiner Zyklopen). *adj.* **Aetnaeŭs** 3 (ignes, *fratres = Zyklopen, *pastor = Polyphem). *subst.* **Aetnaeī,** ōrŭm *m* Anwohner des Ätna. — 2. Stadt am südwestlichen Fuße des Ätna. Einw. und *adj.* **Aetnēnsīs,** ĕ. — (Cf. V.-B. I, 1).

Aetōlĭă, ae *f* (Αἰτωλία) Landschaft in Mittelgriechenland östlich von Akarnanien und dem Achelous, südlich von Epirus; von den Dichtern bsd. erwähnt als Schauplatz der Kalydonischen Jagd und als Heimat des Diomedes, der in höherem Alter von Argos nach Italien auswanderte und die Stadt Arpi in Apulien gründete. — Einw. **Aetōlŭs,** ī *m* Ätoler (*fem.* **Aetōlĭs,** ĭdĭs Ätolerin). *adj.* **Aetōlī(c)ŭs** 3 ätolisch (poet. auch = *des Diomedes, von Diomedes gegründet).

F. Aetolus *gen. pl.* *-ŭm = -ōrŭm. (Cf. V.-B. VI, 3).

†aevĭtās, ātĭs *f* (aevum) archaistisch = aetas.

aevŭm, ī *n* 1. *(unbegrenzte) **Zeitdauer,** lange oder ewige Dauer. **Ewigkeit** (in aevum). — 2. = **aetas.** ein feierliches und in Prosa seltenes, bei Dichtern häufiges Wort (zB. brevis aevi esse, aevo sempiterno frui, clari viri omnis aevi, aevum degere od. *exigere od. *sub legibus agitare od. *leniter traducere, *Nestor ter aevo functus, *aevi maturus von reifem Alter, *aevo solutus u. confectus altersschwach, *venturum aevum zukünftige Zeit, *vetus Vergangenheit u. a.).

E. Aus *aivom = griech. αἰών = got. aiws = ahd. ēwa Zeit, Ewigkeit, str. m. Ablaut āyus Lebensdauer; got. aiweins = ahd. ēwīg = nhd. ewig: aevitas, aetas, aeternus, wahrscheinlich auch Iūturna u. iūgis.

Āfĕr s. Africa.

āffābĭlĭs, ĕ (affor, eig. gern sich anreden lassend) (m. *comp.* u. **sup.*) **leutselig, freundlich,** gefällig (alci).

āffābĭlĭtās, ātĭs *f* (affabilis) **Leutseligkeit.** [kunstvoll.]

āf-fābrē (ad, faber) *adv.* kunstgerecht, kunstgemäß,

āf-fātĭm (ad-satim, eig. zur Erschöpfung, cf. fatigo) **zur Genüge, genug,** hinlänglich, reichlich (aff. satis, seminibus vesci, commeatum parare); vorkl. u. nachkl. auch m. **gen.* (zB. pecuniae, copiarum).

āffātŭs[1] 3 *part.* von affor.

†āffātŭs[2], ūs *m* (affor) [poet.] Anrede, Ansprache.

†āffĕctātĭō, ōnĭs *f* (affecto) [nachkl.] **1. eifriges Trachten,** begieriges Streben, Sucht (alcis rei nach etwas, zB. Germanicae originis). — 2. (rhet.) das Gesuchte, Gekünstelte, Ziererei.

†āffĕctātŏr, ōrĭs *m* (affecto) [nachkl.] der begierig nach etw. Strebende (alcis rei, zB. risūs, amoris).

āffĕctĭō, ōnĭs *f* (affĭcio) Einwirkung, Eindruck (alcis rei e-r Sache, alcis auf j-n, bei j-m, zB. praesentis mali sapientis -io nulla est). Meton. (vorliegender) **Zustand, Beschaffenheit,** Verfassung (caeli, astrorum Konstellation, corporis Konstitution, Gesundheit). Bsd. (geistig) mit und ohne animi a) (augenblickliche oder habituelle) **Seelenstimmung, Gemütsverfassung,** -erregung, Gesinnung, Denk- und Empfindungsweise. b) *wohlwollende Stimmung, Zuneigung, **Neigung,** Liebe, Vorliebe; *pl.* *Bezeigungen der Liebe oder **Anhänglichkeit.**

āffĕctō 1. (*intens.* von affĭcio) [klass. selten, meist vorkl. und nachkl.] **1. sich an etw. machen,** nach etw. **greifen,** etw. ergreifen wollen (alqd, zB. *navem dextrā); klass. nur iter affectare e-n Weg einschlagen (*viam Olympo sich Bahn zum Olymp brechen); nachkl. auch = afficere, zB. morbo affectari von Krankheit heimgesucht werden. — 2. übtr. a) **eifrig** nach etwas **trachten** od. **streben,** etw. **begierig erstreben** od. zu gewinnen suchen, auf etw. ausgehen oder bedacht sein, meist aus Eitelkeit od. Verblendung (alqd, zB. dominationem, regnum, regium nomen, affluentiam, ei-

vitates, spem hegen, *studia militum, bellum die Führung des Krieges; m. *inf.*). b) *etw. **affektieren**, erheucheln, erkünsteln (alqd, zB. carminum studium).

affectŭs[1], ūs *m* (afficio) Zustand, Verfassung; klass. nur geistig: animi u. *mentis **Gemütsverfassung**, **Stimmung**, Gefühl; insb. a) *Gemütsbewegung, Leidenschaft, Affekt, Verlangen, Entzücken. b) *Zuneigung, Liebe, Wohlwollen.

affectŭs[2] 3 (afficio) *adj.* **1. mit etw. angetan** od. **versehen, ausgerüstet**, ausgestattet, begabt, behaftet, erfüllt, überhäuft, von etw. ergriffen od. befallen u. ä. (m. *abl.*, zB. optima valetudine, virtutibus, vitiis, beneficiis, libero animo). Insb. (körperlich oder geistig) **affiziert: a) eingerichtet, beschaffen**, in e-m gewissen Zustande befindlich (manus sic affecta est, ut ..., oculus probe od. recte -us, caelum eo modo -um); auch in e-m gewissen Verhältnis zu etw. (ad alqd) stehend. b) **gestimmt, gesinnt**, aufgelegt, gelaunt, disponiert (erga od. in alqm, zB. erga amicum, in se ipsum); (im üblen Sinne) verstimmt, bekümmert (animus). — **2. angegriffen, erschöpft, geschwächt**, leidend, bsd. zerrüttet, erkrankt, krank, schwach, heruntergekommen, mißlich (corpus, homo graviter -us, aetas, civitas, res familiaris, *fides wankend od. schwankend; re durch od. in Bezug auf etw., zB. valetudine, aetate od. senectute altersschwach, corpus tabe -um). Insb. (zeitlich) zu Ende gehend, dem Ende nahe (bellum).

ăf-fĕrō, ăttŭlī, ăllātŭm, ăffĕrrĕ **herbeitragen, -bringen, -führen, -schaffen**, zu j-m oder wohin bringen (alqm u. alqd ab alqo, zB. a consule, od. ab, ex, de loco, zB. a od. de moenibus, ex Asia; ad alqm oder alci; ad oder in alqd, zB. lapidem ad introitum aedis od. in castra, consulem lectica in forum, mortuos ex acie Romam, bellum in patriam, *alci rei, zB. alimenta nubibus zuführen); bsd. (Briefe, Nachrichten u. ä.) überbringen (epistulam, litteras ad alqm ab alqo), *(Speisen) auftragen. manus afferre Hand anlegen (alci u. alci rei, sibi Hand an sich legen, sich selbst töten), manus od. vim alci j-m Gewalt antun, sich an j-m od. an etw. vergreifen (virgini, legatis, pudicitiae alcis, templo, suis vulneribus). Selten alqm j-n herführen (quaecunque vos causa huc attulit); poet. *se afferre od. P. afferri sich wohin begeben, sich nähern, ankommen (m. *acc.*, zB. hanc urbem). Insb. a) etw. mitbringen (sibi pugionem ab amico, *peditem alvo im Bauche; auch consulatum in familiam, alci auxilium u. ä.). b) etw. **melden, verkünden**, hinterbringen, erzählen (alqd alci u. ad alqm, zB. nuntium, famam, rumores, pacem, calamitatem; auch de re, zB. de morte Hortensii; m. *acc. c. inf.*); unpers. alci affertur de re od. m. *acc. c. inf.* die Nachricht kommt j-m zu. c) (Gründe, Entschuldigungen, Zeugnisse u. ä.) **vorbringen, beibringen**, anführen, angeben (causam, rationem, testimonium, unum crimen, exemplum, consilium erteilen, nihil Nichtssagendes, aetatem zur Entschuldigung anführen; m. *acc. c. inf.* = als Beweis anführen, sich darauf berufen, daß). d) j-m etw. **beibringen** = **verursachen**, hervorbringen, bewirken, **bereiten, gewähren**, einflößen (alci alqd, zB. magnas clades, mortem, somnum, detrimentum, molestiam, dolorem, curas, voluptatem, salutem, spem, alacritatem, odium einbringen; nova in re militari neue Einrichtungen aufbringen). e) **zu etw. beitragen** oder **helfen, nützen** (alqd alci j-m, ad alqd zu etw., zB. nihil ad communem utilitatem, multum ad bene vivendum). f) (als Zuwachs oder Zutat) dazu-, **hinzubringen, hinzufügen** (alqd, zB. multa de suo; alqd alci rei od. ad, in alqd, zB. adiumentum dignitati, hunc animum ad tribunatum, magnam accessionem ad paternas necessitudines, sellam curulem in praefecturam).

ăf-fĭcĭō, fēcī, fectŭm 3. (ad [illegible] od. **zufügen, erweisen**, j-m etw. verursachen, bereiten, j-n [illegible] ausrüsten, heimsuchen, erfüllen (alqm u. alqd re); es dient zur Bildung [illegible] die im Deutschen oft nur durch einfache Verb[illegible] zB. rem nomine benennen, afficere alqm [illegible] strafen, Strafe verhängen über, vulnere [illegible], iniuria j-m unrecht tun, eine Beleidigung zufügen, beleidigen, supplicio die Todesstrafe verhängen [illegible], hinrichten lassen, praemio od. *pretio belohnen, honore Ehre erweisen, ehren, dolore Schmerz verursachen, betrüben, maxima laetitia, magnis muneribus reiche Geschenke zukommen lassen, reichlich beschenken, ignominia beschimpfen, servitute in Knechtschaft stürzen, knechten, timore in Furcht setzen, laude loben, beneficio j-m Gutes tun, morte töten (lassen), cruce ans Kreuz schlagen, kreuzigen lassen, sepultura bestatten, molestia, magno incommodo, exsilio, macula, exercitum stipendio beschenken mit u. ä. So auch im P., z affici vulnere eine Wunde erhalten, verwundet werden, laude Lob erlangen, gelobt werden, voluptate Freude empfinden od. genießen, morbo erkranken, iniuria Unrecht erleiden, cruciatibus gemartert werden, dolore einen Schmerz erleiden, von Schmerz ergriffen werden, sollicitudine in Aufregung geraten, difficultate in eine schwierige Lage geraten, admiratione in Bewunderung geraten, überrascht (oder bewundert) werden, quadam delectatione sich geschmeichelt fühlen, iucunditate angenehm erregt werden, beneficio einer Wohltat teilhaftig werden u. ä. Insb. a) (körperlich) in einen Zustand oder in eine Verfassung versetzen, **behandeln**, gewöhnen (zB. exercendum est corpus et ita afficiendum, ut ...). b) (geistig) **in eine Stimmung versetzen, stimmen**, anregen, erregen, ergreifen (alqm animo, varie, diversissime und *in diversum, litterae tuae sic me affecerunt, ut ...; ipsa mea legens sie afficior, ut ...). c) (im üblen Sinne) j-n od. etw. **hart mitnehmen** od. **angreifen, schwächen**, erschöpfen, zerrütten, plagen (alqm und alqd, zB. fames sitisque corpora afficiunt, oppugnatio od. fames exercitum affecerat). — 2. affectum esse ad alqd mit etw. in einem gewissen Verhältnis stehen. — Cf. auch **affectus**[2].

ăf-fīgō, fixī, fixŭm 3. etw. **an etw. anheften** oder haften machen. **an etw. befestigen**, annageln od. anschmieden (alqd ad alqd od. alci rei, zB. Prometheum Caucaso und ad Caucasum, cruci und ad crucem kreuzigen, capiti od. ad caput alcis, *pilum pectori in die Brust bohren; bisw. in re, zB. Ithaca in asperrimis saxis affixa). Insb. a) etw. an od. in etw. stecken, aufspießen (alqm cuspide ad terram und terrae). b) übtr. an etw. anketten od. **fesseln**, festbannen (alqd ad alqd od. alci rei, auch in re, bsd. animo oder memoriae fest einprägen, auch in animo sensuque). P. an etw. sich festhalten od. sich anklammern, festhaften, an j-n sich eng anschließen, j-m nicht von der Seite gehen (zB. alci tamquam magistro, *lateri alcis, contionibus).

ăf-fingō, finxī, fictŭm 3. j-m od. einer Sache etwas **anbilden** = hinzubilden, bilden und anfügen (alci alqd, zB. statuae manus, membra corpori). übtr. a) j-m etwas **andichten** (zB. improbo probam orationem, miracula loco). b) **hinzudichten**, -fügen, (fälschlich) hinzudenken (*obs.* od. alqd u. alci rei alqd, zB. vana auditis; multa rumore u. rumoribus durch Gerüchte). P. übtr. (*intr.*) einer Sache ankleben, anhaften (illa opinio huic generi malorum non affingitur).

ăf-fīnis, e **angrenzend, benachbart**, von Völkern und Personen (m. *dat.*, zB. ei fundo, Mauris). übtr. a) **an etw. teilnehmend** oder **beteiligt, in etw. verwickelt**, mitwissend, bei etw. mitschuldig, e-r Sache nicht

unverdächtig, mit etw. vertraut (alci rei und alcis rei, zB. sceleri, facinori, rei capitalis, alcis culpae; als *subst.* m. *gen.*, zB. huius suspicionis, conductionis). **b)** mit j-m durch Heirat verwandt, **verschwägert** (alci). *subst. m* und *f* **Schwager, Schwägerin, Schwiegersohn**, übh. Verwandter (alcis). [-ium.]

F. *abl. sg.* des *adj.* -ī, des *subst.* -ī u. *-ĕ; *gen. pl.* **-um** und *-ium.

affīnĭtās, ātis *f* (affinis) durch Heirat entstandene Verwandtschaft, **Verschwägerung**, Schwägerschaft; übh.: **Verwandtschaft**, auch *pl.* (alcis mit j-m). Meton. (contr.) *Schwägerschaft = die Schwäger.

F. *gen. pl.* -um und *-ium.

affīrmātē (affirmo) *adv.* unter Beteuerungen, bestimmt, feierlich, heilig und teuer (promittere).

affīrmātĭō, ōnis *f* (affirmo) **Versicherung, Beteuerung.**

ăf-fīrmō 1. **befestigen**, bekräftigen (alqd, zB. societatem iure iurando; alci alqd, zB. Troianis spem). übtr. **a)** als wahr **bestätigen** oder bekräftigen, beweisen (alqd, zB. transfugarum dicta, crimen rationibus, *virtutem armis). **b)** etw. als gewiß **behaupten, versichern, beteuern**, bestimmt erklären. im Ggsz. von Zweifel und Gerüchten (alqd, zB. sententiam suam, rem pro certo, certum; auch de alqo u. de re, zB. de Dionysio tam valde, de re obscura; m. *acc. c. inf.* u. indir. Frage).

ăfflātŭs, ūs *m*, poet. auch *pl.* (afflo) das **Anwehen** od. **Anhauchen**. Anatmen, bsd. **Luftzug**, auch Anhauch od. Anflug von Gluten und Dünsten. Ausdünstung, auch *pl.* (levis, ex terra, ignium, vaporis Gluthauch). übtr. Anhauch göttlicher Begeisterung, Inspiration als (pass.) Angehauchtsein (divinus, furoris).

†**ăf-flĕō** 2. [vorkl., poet.] bei od. mit j-m weinen (alci).

afflictātĭō, ōnis *f* (afflicto) Pein, Qual.

afflictō 1. (*intens.* von affligo) heftig od. wiederholt **schlagen** (alqd), bsd. se afflictare sich an die Brust schlagen als äußeres Zeichen des höchsten Schmerzes. Insb. **a)** (durch Anschlagen) **beschädigen**, zerschlagen, verletzen (alqd, zB. tempestas naves afflictat); übtr. **übel zurichten**, plagen, **schwer heimsuchen**, bedrücken, bedrängen (alqm u. alqd, zB. colonias, *Batavos, *Italiam luxuria, morbo afflictari). **b)** übtr. **(ab)ängstigen**, abhärmen, beunruhigen, peinigen; bsd. se afflictare od. P. sich ängstigen, sich abhärmen (*abs.* od. de re über etw.).

afflictŏr, ōris *m* (affligo) Herabwürdiger (alcis rei).

afflictŭs 3 s. affligo.

ăf-fligō, flīxī, flictŭm 3. etw. **an etw. schlagen** oder **schmettern**, schleudern (alqd ad alqd od. alci rei, zB. navem ad scopulos, vasa parietibus od. *terrae, *caput saxo). Insb. **a) niederschlagen**, -werfen, **zu Boden werfen**, niederstrecken, -stürzen, umreißen (alqm u. alqd, zB. equos virosque, arborem, statuam, monumentum). P. zu Boden stürzen (equi affliguntur). übtr. α) **ins Verderben stürzen**, unglücklich machen; β) **niederschlagen** = **entmutigen**, mutlos od. bestürzt, betrübt machen, demütigen **(nieder)beugen**, niederdrücken (alqm u. alqd, zB. reum, omnes cives, victorem, senatum, animum alcis, desiderio alcis affligi). **b)** (durch Schlagen) **beschädigen**, zerschlagen, verletzen, übel zurichten (zB. tempestas navem afflixit, *fusti caput alcis). übtr. **hart mitnehmen, schwer heimsuchen** od. beeinträchtigen, schädigen, schwächen (zB. fames hostem afflixit, senectus homines affligit, opes hostium, vectigalia, auctoritatem senatūs, rem vituperando, causam susceptam fallen lassen, preisgeben, *saeculi mores verschlechtern, religiones mit Füßen treten, morbo affligi). se affligere sich abhärmen, sich grämen. **c)** *adj.* **afflictŭs** 3 (m. *comp.*) zerschlagen, beschädigt. (navis) leck; übtr. α) übel zugerichtet, bedrängt, zerrüttet, elend, unglücklich, mißlich (fortuna, provincia, opes, amicitia, res afflictae bedrängte oder verzweifelte Lage). β) niedergeschlagen = gebeugt, mutlos, bestürzt, betrübt (homo, animus, afflictos excitare u. recreare). γ) verworfen, verachtet (homo).

ăf-flō 1. 1. *trans.* **a)** j-n od. etw. **anhauchen**, anblasen, **anwehen** (alqm u. alqd, zB. crinem, terga), poet. auch *mit einem Hauche, einer Glut u. ä. berühren, versengen (alqm fulminis ventis). P. von etw. angehaucht werden (re, zB. *taurorum ore); bsd. α) *versengt werden (incendio, fulminis telis od. ignibus getroffen werden); β) *begeistert werden (numine dei). **b)** j-m etw. **zuwehen** oder **entgegenwehen** = wehend zutragen (alci alqd, zB. odores, vaporem, auram). P. entgegenduften (zB. odores afflantur e floribus). übtr. α) (Gerüchte u. ä.) j-m zutragen (alqd, auch m. *acc. c. inf.*); β) j-m etw. verleihen (zB. *oculis honorem). P. zuteil werden (aura voluntatis alci afflatur). — 2. *intr. (= P.) **anwehen**, entgegenwehen, als ein Windhauch oder hauchend berühren (m. *dat.*, zB. *cibis, odores tibi afflabunt); übtr. *günstig sein (amor alci afflat, afflante fortuna).

āfflŭēns, ĕntis (affluo) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ĕntĕr**) **a)** reichlich zuströmend; klass. nur übtr. **im Überfluß vorhanden, reichlich**, unerschöpflich, verschwenderisch (copia, affluenter vivere, voluptates affluentius haurire). *ex affluenti (= affluenter) im Überfluß. **b)** von etw. triefend (zB. unguentis); übtr. **reichlich mit etw. versehen, an etw. reich**, ergiebig (*abs.* od. m. *abl.*, zB. opibus et copiis, omni lepore; selten m. *gen.*, zB. omnium scelerum).

āfflŭēntĭă, ae *f* (affluo) **Überfluß**, Fülle (alcis rei von od. an etw.).

ăf-flŭō, flūxī, — 3. **heranfließen, herbeiströmen**, auch = an etw. vorbeiströmen (ad alqd od. alci rei, zB. ad ripam, utrisque castris, moenibus); übtr. (von Lebendem) in großer Menge herzuströmen oder herbeikommen (multitudo, *numerus comitum, copiae, *auxilia), übtr. auch von Sachen = ankommen (zB. nihil litterarum a te affluxit), ad alqm auch = auf j-n überströmen (ad deos). Insb. (übtr.) **a)** unvermerkt zufließen od. zu etw. hingelangen, **auf etw. einwirken**, j-n überkommen (ad alqd oder *alci, zB. voluptas ad sensus cum suavitate affluit, *amor incautis). **b)** *abs.* im Überfluß zuströmen, **im Überfluß** oder **reichlich vorhanden sein** (otium, divitiae, opes, *anni). **c)** von etwas überströmen, **Überfluß haben** an Dingen, die von außen zugeführt werden (re, zB. divitiis, honoribus, voluptatibus). — Cf. auch **affluens.**

ăf-fŏr 1. **anreden, ansprechen** mit Feierlichkeit oder gemessener Würde, zB. beim Abschiede = *das letzte Lebewohl zurufen (alqm, zB. amicos, *positum corpus; alqm verbis od. dictis, nomine); bsd. *bittend ansprechen, anflehen (deos, Vestam precando).

F. Klass. kommen nur die Formen affatur, affari, affatus (poet. *affabar u. *affare) vor.

ăf-fōrĕ, ăf-fōrĕm s. assum.

ăf-fŭī s. assum.

☉**ăf-fulgĕō**, fulsī, — 2. [nachkl., poet.] **entgegenstrahlen, -leuchten** (*abs.*, zB. *Venus, caeli ardentis species; alci); übtr. leuchtend od. beglückend erscheinen, (wie ein Gestirn) aufgehen, entgegenlächeln (zB. alci spes, *vultus alcis, fortuna, gaudium, lux civitati).

†**ăf-fundō**, fūdī, fūsŭm 3. [vorkl., nachkl., poet.] **a) hinzugießen**, -schütten (alqd alci rei, zB. venenum potioni u. vulneri). P. sich ergießen. **b)** *hinzuwerfen (alqd alci rei); übh. *etw. zu etw. hinzufügen (equites cornibus). *affusus alci rei an etw. hingeworfen oder hingestreckt, hingelagert (zB. tumulo, genibus alcis).

ăf-fūtūrŭs 3 s. assum. [(b' u. c).]

ā-flŭō 3. 1. *abströmen, wegfließen. — 2. = affluo

ā-fŏrĕ, ā-fōrĕm s. absum.

Āfrānĭus 3 Name eines plebejischen Geschlechts zu Rom. Bsd. bekannt: 1. L. Afranius (um 100 v. Chr.), Meister der comoedia togata (d. h. des nationalen römischen Lustspieles). — 2. L. Afranius, Legat u. treuer Anhänger des Pompejus, † 46 v. Chr. in Spanien. *adj.* u. *subst.* **Āfrānĭānus** 3.

Āfrĭcă, ae *f* (im weiteren Sinne) der Erdteil **Afrika** (= Λιβύη), (im engeren Sinne) die römische **Provinz Afrika** (Africa propria), das ehemalige Gebiet von Karthago, westlich an Numidien, östlich an Cyrenaica und die Große Syrte grenzend. — Einw. **Afĕr**, *gen.* **Afri** *m* ein geborener **Afrikaner** (bsd. Punier, zB. Hannibal Afer fuit). *adj.* selten Afer, Afră, Afrŭm, meist α) **Āfrĭcŭs** 3 aus Afrika stammend, zu Afrika od. zu den Afrikanern gehörig, aus Afrikanern bestehend (zB. terra, ventus, mare, legiones). *subst.* **-ŭs**, ī *m* Südwestwind. β) **Āfrĭcānus** 3 mit Afrika zufällig zusammenhangend (Scipio, bellum Krieg Cäsars in Afrika, gallinae Perlhühner). *subst.* Africanae *f* wilde Tiere aus Afrika.

Āgămēdēs, ĭs *m* (Ἀγαμήδης) aus Orchomenus, erbaute mit seinem Bruder Trophonius den Apollotempel zu Delphi und das Schatzhaus des Hyrieus in Hyria.

Āgămĕmnō(n), ŏnĭs *m* (Ἀγαμέμνων) Sohn des Atreus, Bruder des Menelaus, Gemahl der Klytämnestra, König von Mycenä, Hauptanführer der Griechen vor Troja. Nach seiner Rückkehr von Troja wurde er auf Anstiften seiner Gemahlin von deren Buhlen Ägisthus ermordet. — *adj.* **Āgămĕmnŏnĭus** 3.

F. *acc. sg.* -nem u. *-nă (cf. V.-B. III, 1, b).

Āgănippē, ēs *f* (Ἀγανίππη) berühmte, den Musen heilige Quelle am Helikon in Böotien, durch den Hufschlag des Pegasus entstanden. — *adj.* **Āgănippēus** 3 (*fem.* auch **Āgănippĭs**, ĭdĭs) von der Aganippe stammend.

†āgāsō, ōnĭs *m* (zu ago) [vorkl., nachkl., poet.] Stall-, **Pferdeknecht** (mulorum Eseltreiber); übtr. Tölpel.

Āgăthŏclēs, ĭs u. ī *m* (Ἀγαθοκλῆς) 1. aus Thermä auf Sizilien (361—289 v. Chr.), Sohn eines Töpfers, Tyrann von Syrakus (seit 317), von seinem Enkel vergiftet. — 2. aus Cyzikus, griechischer Historiker. — (Cf. V.-B. III, 3). | Siziliens, westlich von Messana. |

Āgăthȳrnă, ae *f* (Ἀγάθυρνα) Stadt an der Nordküste

Āgăthȳrsī, ōrŭm *m* (Ἀγάθυρσοι) sarmatisches Volk im heutigen Siebenbürgen und östlichen Ungarn, das sich Hände und Gesicht tätowierte.

Āgāvē, ēs *f* (Ἀγαύη) Tochter des Kadmus, Gemahlin des Echion, Mutter des Pentheus, den sie in bacchantischer Raserei zerriß.

ăgĕ *int.* s. ago.

Agedincum, ī *n* Hauptstadt der Senonen im keltischen Gallien südöstlich von Paris, jetzt Sens in der Champagne.

ă-gĕlāstŭs 2 (Zw., ἀγέλαστος) nie lachend (Beiname des M. Crassus, des Großvaters des Triumvirn).

ăgĕllŭs, ī *m* (*demin.* v. ager) Gütchen.

†āgēmă, ătĭs *n* (Zw., ἄγγμα) [nachkl.] Elitekorps, Garde (bsd. im makedonischen Heere).

Āgēnŏr, ŏrĭs *m* (Ἀγήνωρ) Sohn des Neptunus u. der Libya, König von Sidon, Vater des Kadmus, Phönix, Cilix und der Europa, Ahnherr der Dido. — *patron.* **Āgēnŏrĭdēs**, ae *m* Sohn oder Nachkomme des Agenor (= 1. Kadmus, 2. Perseus als Nachkomme des Agenor). *adj.* **Āgēnŏrēus** 3.

ăgĕr, grī *m* **Acker, Feld.** Flur, **Grundstück**, Länderei, Boden, ein angebautes od. als Weide benutztes Stück Land (agrum colere, ager diligenter consitus, fertilis, incultus; publicus Gemeinland). Insb. a) (als Ausdruck der Feldmesser) in agrum feldein, in die Tiefe (Ggstz. in fronte(m) in die Breite). b) (meist *pl.*) **flaches** od. **plattes Land** im Ggstz. zu der Stadt od. zu den Bergen, meist *pl.* (agros vastare, ex agris in urbem se conferre); (im Ggstz. zum Meere) in agrum, in agros landein, nach der Landseite (arx una parte immineus mari, altera [illegible]). c) (meist *sg.*) **Gebiet** (bsd. [illegible] Mark (zB. Tusculanus, Picenus, [illegible] sinus, noster).

E. Von ago, eig. Trift, Weideland [illegible] Viehes, bsd. durch Nomaden), lit. [illegible] ἀγρός = got. akrs = ahd. ackar [illegible] agrestis (= ltr. agriyas = griech. ἄγριος).

Āgēsĭlāŭs, ī *m* (Ἀγησίλαος) Sohn des Archidamus (442—358 v. Chr.), König von Sparta (397—361), tüchtiger Feldherr (bsd. gegen Perser, Athener, Thebaner), starb auf der Rückkehr aus Ägypten.

Āgēsĭmbrōtŭs, ī *m* (Ἀγησίμβροτος) Admiral der Rhodier gegen Philipp von Mazedonien.

Āgēsĭpŏlis, ĭdĭs *m* (Ἀγησίπολις) König zu Sparta (um 219 v. Chr.). — (Cf. V.-B. III, 4.) | rei). |

†ăg-gĕmo 3. [poet.] dazu od. dabei seufzen (*abs.* od. alci[i]

ăggĕr, ĕrĭs *m* (ad-gero, eig. Herbeigetragenes?) **Erde — Erdreich**, Dammerde, Schutt als Material zu Aufschüttungen, Planierungen, Schanzarbeiten u. ä. (fossas aggere explere, aggerem petere u. comportare, rates terra et aggere integere, *tecta aggere moliri mit Schutt befestigen). Meton. der aus zusammengetragenem Erdreich gemachte Aufwurf. **Erdwall**; bsd. a) ✕ α) **Lagerwall**, Schanze; β) **Belagerungsdamm, Damm**, aus Erde od. Schutt, bisw. auch aus Holzwerk hergestellt (aggerem facere, iacĕre, exstruere, ad urbem promovere, incendere, aggeribus ignem inferre od. ignes inicere); übtr. Damm = Schutzwehr (Graecia agger oppugnandae Italiae). b) Stadtwall, bsd. Schutzwall um Rom (Servius urbem aggere et fossis et muro circumdedit); poet. auch = *Stadtmauer. c) **Grenzwall**, Landwehr zum Schutze gegen Nachbarn. d) Dammweg, Knüppeldamm durch Sümpfe. e) Beschüttung einer Straße, Oberbau od. Höhe eines Weges (viae). f) Ufer, **Hafendamm**, Molo, **Uferböschung** = moles (aggerem a litore iacĕre, *Rhenum aggere coërcere); übb. *Ufer, Böschung (ripae, herbosus). g) übb. *Erhöhung auf dem Boden, aufgetürmter **Haufe** von Waizen, Holz, Sand, Schnee u. ä. (nivei Schneewehen), Hügel; bsd. *Grabhügel, Rednerbühne (tumuli ex aggere fari), Holzstoß, Scheiterhaufen (aggeres Alpini Höhen der Alpen).

†ăggĕrātĭō, ōnĭs *f* (aggero[1]) [nachkl.] Aufdämmung.

†ăggĕrō[1] 1. (agger) [nachkl., poet.] aufdämmen, (dammartig) **aufschütten** (humum, tramitem inter paludes); übb. aufstürmen, **aufhäufen** (zB. ossa, cadavera, praemia); übtr. erhöhen, vergrößern, vermehren, steigern (iras dictis).

ăg-gĕrō[2], gĕssī, gĕstŭm 3. (selten) **herbeitragen, -bringen, -schaffen**, bsd. mühsam herbeischleppen od. hinzufügen (alqd, zB. luta et limum, *tellurem tumulo für den Hügel, *quadrantes patrimonio mühselig häufen od. zulegen). übtr. *(mit Worten) etw. vorbringen (multa, falsa, proba auf j-n häufen).

†ăggĕstŭs, ūs *m* (aggero[2]) [nachkl.] das Herbeitragen, -schaffen, auch *pl.* (aleis rei, zB. pabuli).

†ăg-glŏmĕrō 1. [poet., nachkl.] als Knäuel od. in einem Knäuel fest anschließen od. dicht aneinanderdrängen, beigesellen (se alci rei sich an etw. od. e-r Sache, zB. lateri alcis). | (alqd alci rei etw. an etw.). |

ăg-glūtĭnō 1. (gluten) **anleimen**, ankleben, anheften)

°**ăg-grăvō** 1. (gravis) [nachkl.] etw. **schwerer** od. **(noch) drückender machen** (alqd). übtr. verschlimmern, steigern (dolorem, inopiam alcis, difficultatem).

ăg-grĕdĭŏr, grĕssŭs sum 3. (gradior) **hinzugehen**, hinschreiten, sich nähern, sich begeben (*abs.* od. ad alqm od. alqm zu j-m) Insb. a) (m. Worten, Bitten u. ä.) j-n **angehen**, sich **an j-n machen** od. wenden, j-n für sich zu gewinnen suchen (alqm, zB. legatos, iudicem; alqm re j-n mit od. durch etw., zB. pecuniā, pollicitationibus). b) (feindlich) **angreifen**, über-

fallen, anfallen, planmäßig u. mit Überlegung (alqm u. alqd, zB. hostes impeditos, hominem ferro, murum, oppidum, navem navibus); auch gerichtlich angreifen od. verfolgen (absentem). c) übtr. an etw. gehen, sich an etw. machen, zu etw. schreiten, (ein Geschäft) in Angriff nehmen od. übernehmen, sich zu etw. anschicken, etw. unternehmen, beginnen, versuchen (alqd, zB. causam ancipitem facinus, opus, maiora, *honores hinnehmen, antreten; meist ad alqd, zB. ad crimen, ad causam, ad disputationem, ad dicendum; m. *inf.*, zB. dicere de his rebus). *part.* aggressus auch *pass.

ăg-grĕgō 1. (grex) hinzuscharen, zu-, beigesellen (alqm alci od. in, ad alqd, zB. Romanis, signis, in nostrum numerum einreihen unter, filium ad patris interitum, ad amicitiam alcis, eodem). se aggregare od. *P. sich beigesellen, sich anschließen.

ăggrĕssĭō, ōnis *f* (aggredi) Angriff; übtr. (erster) Anlauf eines Redners.

°**ăgilis**, ĕ (ago, ifr. ajirás) [poet., nachkl.] (mit *comp.*, ohne *sup.*) leichtbeweglich, lenksam (manus, pollex, remus, rota, classis); insb. v. Personen a) behende, schnell, rasch, hurtig, flüchtig im Lauf (dea, Cyllenius). b) tätig, rührig, geschäftig, regsam, lebendig (vir, apis). ‖(navium, *rotarum; übtr. naturae).‖

ăgilĭtās, ātis *f* (agilis) Beweglichkeit, Schnelligkeit.

Agis, ĭdis *m* (Ἄγις) 1. Agis I., Sohn des Archidamus, Bruder des Agesilaus, König zu Sparta 426—397 v. Chr. — 2. Agis II., König von Sparta 338—330, fiel als Aufständischer gegen Mazedonien im Kampfe mit Antipater. — 3. Agis III., König von Sparta 244—240 v. Chr., verlor sein Leben bei dem Versuche, die Lykurgischen Gesetze in dem entarteten Sparta wiederherzustellen. ‖V.-B. III. 4. b.‖ F. *acc.* Agĭm u. *-ĭn, *abl.* Agi u. Agide. Cr.‖

†**ăgĭtābĭlis**, ĕ (agito) [poet.] leichtbeweglich (aër).

ăgĭtātĭō, ōnis *f* (agito) Bewegung, bsd. das Schwingen od. Schütteln (zB. armorum, lecticae); auch pass. = das Bewegtwerden od. -sein, Schwanken, Wogen, Erregtheit, auch *pl.* (corporis, linguae, fluctuum). übtr. a) Betreibung od. Ausübung einer Sache, Beschäftigung mit etw. (alcis rei, zB. magnarum rerum, studiorum). b) (geistig) Regsamkeit, Tätigkeit (animi, mentis).

ăgĭtātŏr, ōris *m* (agito) *Treiber, Lenker eines Tieres (*aselli, *equorum); *abs.* Wagenlenker, Wettfahrer.

ăgĭtō 1. (*intens.* von ago) **I.** heftig (od. rasch, eifrig, wiederholt) in Bewegung setzen, (hin und her) treiben, umhertreiben (zB. *molem, corpus huc illuc, navem in portu, *currum ad flumina lenken, *Troianos terris et undis, furiae alqm agitant, alqd pulsu externo agitatur); bsd. α) (Tiere) treiben (capellas, greges = halten), auch lenken, tummeln, reiten (zB. equos; spatium agitandi (sc. equos) Tummelplatz, Rennbahn); β) (Wild) vor sich hertreiben, jagen, hetzen, verfolgen (feras, lupum, aves, *cervos in retia), auch Menschen (alqm totā urbe); auch verscheuchen, verjagen (*chelydros); γ) etw. hin und her bewegen, schütteln, schwingen, peitschen, meist poet. (arbores, *caput, *hastam, *alas, *habenas, *pinus ventis agitatur, *ventus capillos agitat spielt in den Haaren); δ) (Sand, Staub, Rauch u. ä.) aufwirbeln, (harena vento agitatur), (Feuer) anfachen, (Wasser) aufrühren, aufregen (ventus agitat mare od. *freta ponti, *Tempe durchwehen, *defluit saxis agitatus umor der aufgewühlte Gischt, *Charybdis austro agitata gepeitscht). — **II.** übtr. 1. a) *antreiben, anspornen, anreizen (zB. gloria alqm agitat stimulis, in furias agitantur equae); übh. den Geist in Tätigkeit setzen, anregen, üben (*animus geometriā agitatur). b) verfolgen, plagen, quälen, beunruhigen, aufregen, in Aufregung versetzen, verwirren (alqm u. alqd, zB. plebem, suum quemque, seclus agitat, alqm invidiā, rem publicam seditionibus, agitari metu et inopiā od. scelerum furiis, plebs od. res publica agitata tribuniciis procellis; rebus agitatis in unruhigen od. stürmischen Zeiten). Insb. α) j-n in Atem erhalten (Gracchum in tribunatu); β) verspotten, mit Worten geißeln (alqm u. alqd, zB. personas, poëtam, alcis stultitiam, rem militarem). — 2. etw. betreiben, verrichten, ausüben, vornehmen, ins Werk setzen, beobachten, sich mit etw. beschäftigen (alqd, zB. artes, imperium handhaben, praecepta parentis ausführen, secreta consilia, quaestionem de re, legem agrariam vehementer, *molem u. *choros aufführen, *odium auslassen, *fugam; bellum Krieg haben, pacem Frieden halten, in Frieden leben, indutias Waffenstillstand halten od. haben, moras länger zögern, gaudium laut seine Freude äußern, custodiam Wache halten, praesidium die Besatzung od. Bedeckung bilden). P. betrieben werden = obwalten, herrschen, im Schwange sein, walten (zB. agitatur pax es herrscht od. waltet Friede, luctus, maeror, laetitia, gaudia, indutiae, *latrocinia, *vigiliae, dissensio multos annos agitata; unpers. paucorum arbitrio belli domique agitabatur man handelte od. verfuhr). Insb. a) *abs.* α) es treiben = sich irgendwie benehmen (zB. ferociter, in potestatibus eo modo, ut..., alqs varius od. laetus agitat; agitatur man verfährt); β) irgendwo sich aufhalten, verweilen, leben, wohnen, bestehen, hausen, sich zeigen (zB. in tuguriis, propius mare, pro muro, equitatus pro castris od. consul inter primores agitabat, Germani laeti nec procul agitabant; Gallia nunc ipsa vix agitat fanu kaum noch bestehen, hat kaum noch das Leben). b) (Feste, Spiele u. ä.) begehen, feiern, veranstalten (festos dies, Dionysia, *convivium, *iocos, *choros). c) (Zeit) zubringen, verleben (vitam sine cupiditate, noctem apud aquam, aetatem, *aevum sub legibus od. sub undis; actā aetate nach vollendeter Lebensbahn). d) etw. wiederholt od. eifrig besprechen, verhandeln, verfechten (alqd, zB. rem sermonibus u. in contionibus, sententiam in senatu, his rebus agitatis; de re, zB. de foedere, de facto consulis; m. *acc. c. inf.* bzw. m. ut, zB. agitatum est, ut dictator crearetur). e) (geistig) etw. überlegen, bedenken, erwägen, auch im Sinne haben, vorhaben, beabsichtigen, planen, mit etw. umgehen, an etw. denken (alqd, zB. bellum, fugam, res multum od. diu agitata; de re, zB. de Rhodani transitu, *de supremis; bsd. alqd animo od. mente, in od. cum animo, secum bei sich; m. *inf.* od. *ut; m. indir. Frage). *abs.* denken (zB. ipse longe aliter animo agitabat).

Ăglăŏphōn, ontis *m* (Ἀγλαοφῶν) Name zweier griechischen Maler aus Thasos um 490 u. 400 v. Chr.

Ăglaurŏs u. *-ōs, ī *f* (Ἄγλαυρος) Tochter des Cekrops, bsd. auf der Burg zu Athen verehrt. Cr. V.-B. II, 1.

āgmĕn, ĭnis *n* (aus *agimen, zu ago) 1. (abstrakt) Zug = vorwärts strebende Bewegung: a) (von Sachen) poet. *Strömung (aquae, fluminis), *Schwung, Schlag (remorum Ruderschlag), *(caudae) Windung, *agmine certo in bestimmter Richtung. b) ⚔ Zug eines Heeres, Marsch (agmine impeditus, lento agmine procedere, in agmine auf dem Marsche). — 2. (konkr.) Zug = Schar, Haufe, Schwarm, Trupp v. Menschen, Tieren od. Gegenständen, die sich auf dem Marsche befinden od. übh. mobil sind (puerorum u. *puerile, mulierum, armatorum, equitum, iumentorum, *avium, navium Geschwader, impedimentorum), *(v. Hirschen) Rudel, *(v. Hunden) Koppel od. Meute, *(v. Rebhühnern) Kette, *(v. Bienen) Volk, (v. Schiffen) Geschwader, *agmen pulverulentum Staubwolke. Insb. ⚔ Heer auf dem Marsche, Heereszug, Marschkolonne, bsd. des

Fußvolkes (poet. übb. = *Heer). agmen ducere führen, claudere od. cogere schließen = die Nachhut bilden (übtr. der letzte od. die letzten sein), agmen cogere auch die Reihen dichter zusammentreten lassen, constituere Halt machen (lassen). agmen primum Vortrab, Vorhut, medium Zentrum, extremum od. novissimum Nachtrab, Nachhut, quadratum in breiten Kolonnen (od. in tiefer Front, in Schlachtordnung) marschierend. agmine in geordnetem od. geschlossenem Zuge, agmine instructo marschfertig, duplici, triplici in zwei, drei Kolonnen. Meton. *Krieg, Schlacht (Iliacum), auch *Kriegsdienst (zB. rudis agminum).

***āgnă**, ae *f* (agnus) [vorkl., nachkl., poet.] Mutter-, Schaflamm. ‖Agonalia.‖

†**Āgnālĭă**, ĭŭm *n* [poet.] a) (agnus) Lammfest. b) = **ā-gnāscŏr**, agnātŭs sŭm 3. (ad-nascor) hinzu-. **nachgeboren werden** nach dem Tode des Vaters, od. nachdem der Vater bereits über sein Vermögen verfügt hat. ‖licher Seite.‖

āgnātĭō, ōnĭs *f* (agnatus) Blutsverwandtschaft von väter-

āgnātŭs, ī *m* (agnascor) 1. *nachgeborener Sohn. — 2. **Blutsverwandter von seiten des Vaters** oder Großvaters. cf. cognatus; meist *pl.*

†**āgnīnŭs** 3 (agnus) [vorkl., nachkl.] vom Lamm. *subst.* agnīnă. ae *f* (sc. caro) Lammfleisch. ‖nis (animi).‖

āgnĭtĭō, ōnĭs *f* (agnosco) Anerkennung, übb. Erkenntnis

†**ā-gnōmĕn**, ĭnĭs *n* (nomen) [nachkl.] Beiname.

ā-gnōscō, agnōvī, agnĭtŭm 3. (ad-nosco) **1. erkennen** etw. als das, was es ist (alqm u. alqd. zB. hominem callidum, humanitatem alcis. *deos = die Hand der Götter; m. dopp. *acc.*, zB. animus sese civem totius mundi agnoscit; alqd ex re etw. an etw., zB. navem ex insigni, deum ex operibus eius, ex se ipso an sich selbst die Erfahrung machen; m. *acc. c. inf.* od. indir. Frage). Insb. a) *wahrnehmen, bemerken, sehen, hören (longe gemitum, notos cantus). b) **wiedererkennen**, sich besinnen auf etw. (alqm u. alqd, zB. *suos, *Troiam, omnia reminiscendo, nomine audito virum, iam agnosco Graecum). — 2. etwas als wahr od. richtig, echt **anerkennen** (alqm filium oder nepotem, sortilegos, non ducem, *regem, deorum cognationem); insb. etw. **gelten lassen**, gutheißen, **zugeben**, einräumen, bestätigen (zB. laudem Augusti, facinus, crimen, gloriam facti; m. *acc. c. inf.*).

F. *pf.*-Formen bisw. synkop., zB. *agnorunt = agnoverunt, agnorat, *agnosse. — *part. fut.* agniturus u. *agnoturus.

āgnŭs, ī *m* **Lamm** (aus *agwnos, griech. ἀμνός).

āgō, ēgī, actŭm 3. **I.** (lebende Wesen) **treiben**, in Bewegung setzen, **führen**, leiten, lenken (captivos prae se in urbem od. *ad mortem, bovem Romam od. ad flumen, pecora per nemus, *alqm lacertis per inane schleudern, *te discus agit macht dir Bewegung, *levitas aves ad sidera agit hebt empor, läßt auffliegen, alqm in crucem j-n zur Kreuzigung führen od. ans Kreuz schlagen, *triumpho im Triumph aufführen, capellas = weiden, multa milia armatorum ex ea regione mitbringen; auch übtr. alqm transversum j-n auf Abwege treiben, *metus od. impetus agit alqm od. animum alcis, ira agi, *furiis actus). P. u. *se agere sich in Bewegung setzen, sich tummeln, aufbrechen, dahinziehen, -eilen, stürmen, (von Flüssen) strömen; bsd. ✕ agmen agitur bricht auf, marschiert, zieht; übb. *gehen, kommen. Insb. a) (Tiere, Wild) vor sich hertreiben, **hetzen, jagen**, scheuchen, verfolgen (*canes per iuga longa, *apros, *cervum, *pisces in retia; so auch Personen, zB. fugientes hostes ad mare, Rutulos ad moenia; übtr. alqm praecipitem j-n zu verzweifelten Entschlüssen treiben). b) **vertreiben** (alqm de fundo fustibus, in exsilium). **wegtreiben**, fortschaffen, -führen, rauben (boves, impedimenta secum); bsd. praedam Kriegsbeute von Menschen u. Tieren (im Ggsz. ferre von leblosen Dingen); daher häufig ferre atque agere **rauben und plündern**, gänzlich ausplündern, ἄγειν καὶ φέρειν (cuncta, res sociorum, plebem; [illegible] feindlichem Sinne: res quae terri agique possunt bewegliche Habe); selten portare atque agere. c) **gerichtlich verfolgen** od. belangen, anklagen (alqm m. *gen. criminis*, zB. furti), bsd. alqm reum in Anklagezustand versetzen. übtr. *verfolgen = **beunruhigen**, belästigen, plagen, heimsuchen (vini tot casibus acti, agi fatis od furiis, prodigiis, ira, acerba fata Romanos agunt, alqm diris verfluchen; auch *j-n aufregen, erschüttern (nullis casibus agi, agentia verba Lycamben die zur Verzweiflung treiben); ttatr. (im guten Sinne) anziehen (zB. poëmata animum auditoris agunt). d) zu rascherer Bewegung **antreiben** (equum in hostem, fugientes); übtr. **zu etw. treiben** od. hinreißen, bringen, bewegen (alqm ad od. in alqd, zB. ad seclus, ad omnem libidinem, ad certamen, *in facinus, *in frandem, Latinos in arma zum Kampfe, in furorem in Wut versetzen; m. **inf.*). e) se agere **sich benehmen**, sich betragen (ferociter, neglegenter, summa mobilitate, pro victore als Sieger). — **II.** (Sachen) **1 treiben, in Bewegung setzen**, in Gang bringen (*molem, *ventus nubes agit, *Orpheus quercus, *pinus borea acta gepeitscht, geschüttelt, animus cuncta agit, ferrum per viscera hindurchtreiben, -stoßen, *fundam schwingen, *hastam od. tela schleudern, *sagittam schießen); bsd. (Wagen) lenken (currum, carpentum per patris corpus). (Schiffe) steuern od. lenken, führen (navem in litus). (Belagerungswerke u. Maschinen) **vorführen, vorschieben**, näherrücken (zB. turres ad urbem, testudinem, vineas ad oppidum). (Dämme, Minen u. ä.) in fortlaufender Richtung **ziehen** od. **führen**, anlegen (zB. aggerem, cuniculos ad aerarium, cloacam, *limitem, rimas Risse od. Sprünge bekommen, fundamenta legen; übtr. *vias sich Wege bahnen, *limitem ferro per agmen sich Bahn brechen durch ꝛc.). (Pfähle) einrammen (sublicas oblique). Insb. α) **herbeiführen, -schaffen**, mitbringen (zB. aggerem ex castris, *venti frigora agunt, *sol amicum tempus abeunte cyrru). b) **hervor-, hinaustreiben, hervorbringen** (*venena membris Gift aus den Gliedern, *spumas in ore, *vocem = schreien od. sprechen); bsd. α) (v. Pflanzen) hervortreiben, ansetzen (zB. gemmas, folia, frondem, flores, radices Wurzeln schlagen, *actae ad sidera pinus emporgewachsen, reichend); β) animam agere das Leben heraustreiben = in den letzten Zügen liegen. — 2. (Zeit) **zubringen, hinbringen, verleben** (diem, noctem metu, aetatem Athenis od. in litteris, vitam procul a re publica, hiemem in castris, senectutem ruri, annos in exsilio). annum decimum ago ich stehe im zehnten Jahre. P. (v. der Zeit selbst) **ablaufen, verlaufen, verfließen**, verstreichen, vergehen (*tot saecula aguntur, *mensis septimus agitur, principium anni agebatur man stand im Anfange des Jahres, dies foede actus, *acta nox die vergangene Nacht). — 3. übtr. a) (*trans.*) etw. **treiben** = **betreiben, verrichten**, ausrichten, vornehmen, besorgen, bewirken, **veranstalten, ausführen**, zustande bringen, betätigen, **sich mit etw. beschäftigen** (alqd, zB. negotium, dilectum, non mandatam, sed suam rem agere, ioca cum humillimis Scherz treiben, iucundi acti labores). censum die Schatzung abhalten od. anstellen, *curam alcis u. de alqo Sorge für j-n tragen od. betätigen, pacem Frieden halten od. beobachten, silentium Schweigen beobachten, arbitrium Schiedsrichter sein, augurium Auspizien halten, vigilias od. custodias Wache halten od. versehen, stationem Posten stehen od. *(v. Offizieren) die Wache haben, honorem bekleiden, bellum den Krieg planmäßig führen od. betreiben, forum od. conventum

Gerichtstag od. -sitzung halten. *otia müßig od. in Ruhe leben u. ä. P. ausgeführt werden, vorgehen, geschehen (zB. omnia quae ad Avaricum aguntur, res ante actae früher Geschehenes). Insb. α) alqd agere tätig sein. nihil agere αα) nichts tun, untätig sein; ββ) nichts erreichen od. ausrichten. multum agere viel ausrichten od. vermögen. quid agis was treibst du = wie geht es dir? quid agitur wie geht's? was macht man? bene mecum agitur es geht mir gut. res agitur es handelt sich um etw. = eine Sache unterliegt der Entscheidung, steht auf dem Spiele, ist in Gefahr (zB. caput meum, salus sociorum, existimatio mea, vectigalia populi Romani). β) alqd agere auf etw. achten, an etw. denken, etw. im Sinne haben (zB. *hoc age gib acht! merke auf! aliud od. alias res agere an anderes denken. Allotria treiben. unaufmerksam sein); auch v. Sachen, zB. nostrae disputationes nihil aliud agunt nisi ut... bezwecken. Bsd. **id agere, ut (ne) darauf ausgehen** od. **denken**, damit umgehen, sich bemühen, daß (nicht). γ) (Feste) **begehen, feiern**, veranstalten (diem festum Iovi, *ver den Lenz feiern. *natalia, *choros aufführen. triumphum de alqo einen Triumph über j-n halten). δ) (v. Schauspielern) **ein Stück aufführen, eine Rolle spielen**, etw. darstellen od. vortragen (fabulam, tragoediam, primas od. secundas partes, canticum, hunc versum eo gestu, Chaeream den Chärea spielen od. geben); übtr. *im gewöhnlichen Leben die Rolle j-s spielen (zB. amicum, consulem, mirificum civem, mitem senatorem, ministrum imperatoris); auch vom Redner: **darstellen, vortragen**, deklamieren (alqd cum venustate, oculis et voce ita, ut...) u. vom Schriftsteller (Samnitium bella per quartum iam volumen darstellen, behandeln); übb. gratias (u. grates) alci agere j-m Dank sagen od. aussprechen (pro re für etw.). ε) (Angelegenheiten) **verhandeln** od. **besprechen**, etw. äußern od. erklären (alqd cum alqo, auch de re, zB. hoc od. nihil actum est de nobis od. de pace). res acta est (od. actum est) die Sache ist aus od. vorbei. rem actam agere eine abgemachte Sache noch einmal vornehmen = leeres Stroh dreschen. sich vergebliche Mühe geben. causam (od. rem) agere einen Prozeß führen (alcis j-s Sache führen, j-n vor Gericht verteidigen, zB. apud iudices; übtr. sich j-s annehmen, j-n verteidigen, zB. causam populi od. militantium contra alqm). cf. b, γ. — **b)** (*intr.*) **tätig sein, handeln**, zu Werke gehen, verfahren (zB. nunc agendum est, aliud agendi tempus, iuste, leniter, ferociter, astute, nullo studio, cum simulatione, pro victore sich als Sieger benehmen; de re betreffs e-r Sache, zB. de obsessione, de bello; alqo agente unter j-s Mitwirkung, durch j-s Vermittelung). Insb. α) **mit j-m verfahren** od. **umgehen**, j-n behandeln (bene od. praeclare, male cum alqo, accuratius cum Pharnabazo, litibus tecum agetur). Pass. bene mecum agitur es geht mir gut. β) **gerichtlich klagen**, klagbar werden, **den Rechtsweg betreten**, sein Recht geltend machen, prozessieren (cum alqo gegen j-n. de re, m. *gen. criminis*, zB. furti. iniuriarum klagen wegen; lege. (ex) iure. ex sponso auf Grund eines Gesetzes 2c. eine Klage anstellen); vom Verteidiger: **einen Prozeß** od. Rechtsgeschäfte führen, als Rechtsanwalt auftreten (hospes est in agendo in Rechtssachen). γ) **mit j-m verhandeln** od. **unterhandeln**, sich mit j-m besprechen, sich irgendwie äußern od. auslassen (cum alqo, zB. cum plebe od. cum patribus; de re, zB. de provinciis, de condicionibus; per litteras, in senatu; auch m. ut, ne). agitur de re es wird über etw. verhandelt, es ist die Rede von etw., die Frage dreht sich um etw. (zB. de pace, de maximis vestris vectigalibus; auch m. indir. Frage). Bsd. actum est es ist abgemacht od. abgetan, es ist aus (de alqo u. de re mit j-m, mit etw., zB. de me mit mir ist's aus). δ) (selten) **leben, sich aufhalten, verweilen, wohnen, sich irgendwie befinden**, sein (zB. *Batavi trans Rhenum agebant, in tuguriis, prope mare, circa muros, sine legibus, *sub regibus, incultius, per ignaviam, familiariter cum alqo leben. *homines qui tum agebant); bsd. (v. Truppen) Kriegsdienste tun, stehen (*copiae trans Padum agentes, neglegenter in stationibus, *inter auxilia Romana). ε) *part.* **ăgēns**, ēntis *adj.* lebhaft, energisch, ausdrucksvoll, bsd. in rhet. Sprache (orator, imago). ζ) **ăgĕ** (auch beim *pl.*), **ăgīte** (eig. mach! macht!), oft verstärkt agedum (u. agitedum): αα) (in Aufforderungen) **wohlan! auf! vorwärts!** (beim *impr.* u. *conj. hortat.*, zB. age considerate! age experiamur!); ββ) (in rhet. Übergängen) **nun weiter! ferner!**; γγ) (als Ausdruck der Zustimmung od. des Bedauerns) es sei! schön! gut! meinetwegen! auch laß das! geh! leider! — **III.** *subst.* **actă**, ōrŭm *n*, selten *sg.* (eig. das Vollbrachte od. Geschehene) Handlungen, **Taten, Werke** j-s (alcis, zB. Caesaris, *mortalia, fortia, *belli domique, fideliter acta treu geleistete Dienste); bsd. a) Amtshandlungen, (getroffene) **Verfügungen** od. **Verordnungen** einer Behörde, eines Beamten od. Regenten (zB. Caesaris, tribunatūs tui, septemvirūm; alcis acta servare u. rata habere od. tollere, dissolvere, rescindere); auch öffentliche Verhandlungen. b) aufgezeichnete Verhandlungen, bsd. α) amtliche **Protokolle** (*senatus, *patrum); β) gerichtliche Akten. c) acta urbana u. rerum urbanarum, *diurna (populi Romani od. urbis), *publica **Tagesberichte**, -chronik, Amts- od. **Tageblatt**, Zeitung teils amtlichen Inhalts, teils Familiennachrichten enthaltend (in acta referre, actis mandare, alqd ex actis scire).

E. *Vag* treiben, führen, str. ájati = griech. ἄγει = lat. agit; griech. ἄκτωρ = lat. actor, str. ajás = griech. ἀγός, str. ájman = lat. agmen: agito, agilis, agaso, ager, cōgo (aus *co-ago), ambāges, amb-iguus, prod-igus, axis, ala u. a.

F. *inf. praes.* P. archaistisch verlängert *agier = agi.

Ăgōnālĭă, ĭum u. ōrŭm *n* die Agonalien, ein jährlich mehrfach wiederkehrendes Opferfest zu Ehren des Janus, Mars u. anderer Götter. Cf. V.-V. X. — *adj.* **Ăgōnālĭs**, ĕ (*lux Agonalientag) u. ***Ăgōnĭŭs** 3. *subst.* ***Ăgōnĭă**, ōrŭm *n* a) Opfertiere, Opfervieh; b) = Agonalia.

ăgrārĭŭs 3 (ager) die Felder betreffend, auf dem Lande befindlich od. lebend (*parentes); klass. nur die Staatsländereien od. **die Ackerverteilung betreffend**, Acker-... (lex Ackergesetz, Antrag betreffend die Verteilung von Gemeinland, res Ackerverteilung, largitio reiche Ackerverteilung, triumvir der Ackerverteilung vorstehend). *subst.* a) **ăgrārĭī**, ōrŭm *m* Freunde der Ackergesetze od. der Ackerverteilung. b) **ăgrārĭă**, ae *f* (sc. lex) Ackergesetz.

ăgrĕstĭs, ĕ (ager) (m. *comp.*, ohne *sup.*) auf dem Felde befindlich; insb. a) **wild auf dem Felde wachsend** od. gewachsen, **wild**, v. Pflanzen u. Tieren (palmae, *poma, *frondes, taurus, *mus Feldmaus). b) (im Ggsz. zur Stadt) **ländlich**, der Landleute, auf dem Lande lebend, **zum Lande gehörig**, im guten u. üblen Sinne (hospitium, vestitus, vita, *pubes der Landleute, *Musa Gedicht); bsd. (v. Menschen) Ackerbau treibend (homo, Numidae). *subst. m* **Landmann**, Landwirt, Bauer. c) übtr. (im üblen Sinne) **bäurisch, roh**, plump, **ungebildet**, ungeschliffen, derb, auch gefühllos, tierisch, wild (animus, dominus, senex, servus, vox, vita, *vultus).

F. *abl. sg.* des *adj.* -ī, des *subst.* -ī u. -ĕ; *gen. pl.* -ium, des *subst.* auch *-um.

Ăgrĭānēs, ŭm *m* (Ἀγριᾶνες) thrazisch-makedonischer Volksstamm am Hämus, nördl. vom Strymon.

ăgrī-cŏlă, ae *m* (ager, colo) Ackerbauer, **Landmann**, Landwirt; auch *adj.*: *deus Schutzgott des Landbaues.

Ăgrĭcŏlă, ae *m*, Cn. Iulius (40—93 n. Chr.), tüchtiger Feldherr, Konsul 76 n. Chr., Statthalter von Britannien (77—85 n. Chr.), Schwiegervater des Tacitus.

ăgrī-cŭltĭō, -cŭltŏr, -cŭltūrā s. cultio, cultor, cultura.

Ăgrĭgĕntŭm, ī *n* (ὁ Ἀκράγας) Stadt an der Südküste Siziliens, jetzt Girgenti, im Altertum nächst Syrakus die bedeutendste Stadt der Insel. — Einw. u. *adj.* **Ăgrĭgĕntīnŭs** (u. **Ācrăgāntīnŭs**) 3.

ăgrī-pĕtă, ae *m* (ager, peto, eig. Ackerjäger) Ansiedler, Kolonist (κληροῦχος).

Ăgrippă, ae *m* römischer Männername; bsd. 1. Agrippa Menenius Lanatus, Konsul 503 v. Chr., vermittelte 494 den Frieden mit der auf den Heiligen Berg ausgewanderten Plebs. — 2. M. Vipsanius Agrippa (63—12 v. Chr.), bedeutender Feldherr u. Staatsmann, Vertrauter des Augustus, Sieger bei Mylä u. Actium, vermählt 37 v. Chr. mit Pomponia, der Tochter des Atticus, dann mit Marcella, der Nichte des Kaisers, endlich i. J. 23 mit Julia, der Tochter des Kaisers. — 3. Agrippa Postumus, Sohn des vorigen u. der Julia, von Augustus adoptiert, aber 7 n. Chr. auf die Insel Planasia verbannt u. dort auf Befehl des Tiberius i. J. 14 n. Chr. getötet.

Ăgrĭppīnă, ae *f* römischer Frauenname; bsd. 1. älteste Tochter des M. Vipsanius Agrippa u. der Pomponia, erste Gemahlin des Kaisers Tiberius. — 2. zweite Tochter des M. Vipsanius Agrippa u. der Julia, Gemahlin des Germanicus, edle, charaktervolle Frau, nach dem Tode ihres Gatten auf die Insel Pandataria bei Neapel verbannt, wo sie 33 n. Chr. den Hungertod starb. Ihr jüngster Sohn war der Kaiser Caligula. — 3. Tochter der vorigen, geb. 16 n. Chr. in Köln, seit 49 mit ihrem Oheim, dem Kaiser Claudius, verheiratet, Mutter des Nero, eine der greuelhaftesten Frauen der Geschichte, auf Neros Befehl 59 ermordet. Ihren Geburtsort im Gebiete der Ubier ließ sie im Jahre 50 kolonisieren u. nach sich **Colonia Agrippinēnsis** benennen (jetzt **Köln**; Einw. **Agrippinēnsēs**, ĭum *m*).

Ăgўĭeus, ĕī u. *ĕŏs, *m* (Ἀγυιεύς) Beschützer der Straßen (Beiname Apollos, dem zu Ehren Spitzsäulen vor den Haustüren standen). Cr. V.-B. II, 3.

Ăgўllă, ae *f* älterer Name der Stadt Cäre in Etrurien. — Einw. u. *adj.* **Ăgўllīnŭs** 3 u. ***Ăgўlleus**, ĕī u. *ĕŏs *m* der Agyllaer (Beiname Apollos, der in Agylla einen Tempel hatte). Cr. V.-B. II, 3.

Ăgўrĭum, ī *n* Stadt im Inneren Siziliens, westsüdwestlich vom Ätna. — Einw. u. *adj.* **Ăgўrīnēnsis**, ĕ.

†āh *int.* [poet.] (= ā¹) ach! ah! wehe!

Āhālă, ae *m*, Kognomen der gens Servilia. Bsd. bekannt: C. Servilius Ahala, schroffer Aristokrat, der als magister equitum 439 v. Chr. den reichen Plebejer Sp. Mälius erdolchte.

āhēnĕŭs u. [unklt.] **†āhēnŭs** 3 s. āēneus u. āenus.

Āhēnŏ-bărbŭs s. Domitius.

†ai [poet.] *int.* der Klage ach! ha!

Āīāx, ācis *m* (Αἴας) **Ajax**: 1. der Kleine, Sohn des Lokrerkönigs Oïleus; für seinen Frevel an der Kassandra traf ihn die Rache der Minerva. — 2. der Große, Sohn des Telamon, Königs von Salamis, Bruder des Teucer, nächst Achill der stärkste und tapferste der Griechen vor Troja. Als die Waffen Achills nicht ihm, sondern dem Odysseus zugesprochen waren, tötete er sich im Wahnsinn.

āiēns und **āĭn'** (= aisne) s. aio.

āiō 3. (defekt. Verbum) 1. **ja sagen**, bejahen (Ggsz. nego), zB. modo ait modo negat. *part.* **āiēns**, ēntĭs *adj.* bejahend, zB. negantia contraria aientibus. — 2. **sagen**, behaupten, versichern: a) selten alci und alqd, selten m. bopp. *acc.*; b) oft eingeschoben: ut ait (zB. Homerus od. poëta), ut aiunt wie man sagt, wie das Sprichwort sagt; c) meist in *or. obl.* u. *acc. c. inf.* (eingeschoben od. vorangestellt od. nachgestellt): dīcis (aisne) sagst du? u. (bsd. aïn' tū, aïn' tū verō, aïn' tandem) meinst du? wirklich? ist's möglich? ist's dein Ernst?; e) quid ais? was sagst du? was meinst du? auch ist's möglich (Ausdruck der Verwunderung).

E. Aus *agjo od. *ahjo, l *agh* sagen, sprechen, = ἄγ-μι aus *ἄγγ-μι (cf. auch *pf.* ἄν-ωγα ich befehle; Ains, ad-āg-inus Sprichwort (eig. Zugeschriebenes), prod-īg-inus, axare (*frequent.*) anrufen.

F. Klass. nur aio, ais, ait, aiunt; *conj.* aias, aiat, aiant; *impf.* aiebam ganz; *part.* aiens.

Āĭŭs Lŏcūtĭŭs (od. Lŏquens) (cf. aio) der „ansagende Sprecher". Personifikation der Stimme, die 390 v. Chr. nachts die Römer vor dem Anrücken der Gallier warnte; später erbaute man ihr zur Sühne einen Tempel.

ālă, ae *f* (cf. axis) 1. **Flügel**: a) = Fittich, Schwinge (zum Fliegen); auch *Flügelschuh. übtr. *zur Bezeichnung der Schnelligkeit (zB. fulminis alis ocior, sagitta alis allabitur; cf. auch velorum alas pandere). b) ✕ α) eine von den Bundesgenossen gestellte und meist am äußersten Ende eines Flügels aufgestellte Abteilung von Infanterie od. Kavallerie im Ggsz. zu der Legion = Hilfstruppen der Bundesgenossen (Campanorum, Batavorum); β) (in späterer Zeit) Reiterei der (außeritalischen) Hilfstruppen; γ) übh. *Schwadron, Reiterschar, berittene Schar. — 2. (beim Menschen) **Achsel, Schulter** (hostes incussa ala sternere); bsd. *Achselhöhle, -grube.

Ālăbāndă, ae *f* und orum *n* (Ἀλάβανδα) Stadt in Karien östlich von Milet unweit des Mäander, gegründet von dem dort göttlich verehrten Heros Alabandus. — Einw. u. *adj.* **Ālăbāndēnsis**, ĕ und **Ālăbāndeus**, ĕī u. *ĕŏs (*nom. pl.* Alabandīs = Ἀλαβανδεῖς). Cr. V.-B. II, 3.

ālăbārchēs, ae *m* (Fw.. ἀλαβάρχης) hoher Beamter in Ägypten, wahrscheinlich Oberzolleinnehmer (scherzhaft von Pompejus, der sich rühmte, die Zölle sehr vermehrt zu haben).

ālăcĕr, crĭs, crĕ (selten auch *masc.* alacris) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* *ālăcrĭtĕr) aufgeregt, **erregt**, in gespannter Erwartung; bsd. a) lebhaft, **feurig**, eifrig, entschlossen, in gehobener Stimmung (homo, equus, clamor; ad alqd, zB. ad bella suscipienda), bsd. kampflustig. b) freudig, **munter**, vergnügt (homo, vultus, *voluptas; *gaudio).

ālăcrĭtās, ātĭs *f* (alacer) Erregung: a) **Lebhaftigkeit, Feuer, Eifer**, Lust (alcis rei und ad alqd zu etw., zB. scribendi, ad litigandum; in re bei etw., zB. in venando); bsd. freudiger Mut. b) **Munterkeit**, Lustigkeit, Fröhlichkeit, Ausgelassenheit (alcis rei über etw., zB. perfecti operis).

†ālăpă, ae *f* [nachklt., vulgär] Backenstreich, Ohrfeige (-am alci ducere geben, versetzen); übtr. = Freilassung (weil dem Sklaven bei der Freilassung von seinem Herrn ein Backenstreich versetzt wurde).

E. Wie griech. κόλαφος zu hebräisch khelaph Hammer.

ālārĭus 3 u. [nachklt.] °**ālārĭs**, ĕ (ala) zu den Heeresflügeln gehörig, Flügel-... (zB. equites, cohortes). *subst. pl.* **ālārĭī**, orum u. **†ālārēs**, ĭum *m* Flügelsoldaten, Kontingente oder Truppen der Bundesgenossen, Hilfstruppen (cf. ala 1, b).

†ālātŭs 3 (ala) [poet.] geflügelt.

ălaudă, ae *f* (keltisches Wort) Haubenlerche, **Lerche**; übtr. *pl.* die Lerchen, Name einer von Cäsar geschaffenen gallischen Legion, deren Zugehörige Helme mit Federbüschen trugen.

Ălbă, ae *f* Name italischer Städte, bsd. 1. **Alba longa** (selten longa Alba), älteste Stadt in Latium, südöstlich von Rom, am westlichen Abhange des Albanerberges (mons Albanus) und unweit des Albanersees (lacus Albanus), der Sage nach von Askanius,

dem Sohne des Äneas, erbaut. Mutterstadt Roms, von Tullus Hostilius zerstört. Einw. u. *adj.* **Albānus** 3 Albaner, albanisch. *subst.* **Albānum,** ī *n* α) Landgut oder Villa am Fuße des Albanerberges; β) Albanerwein. — 2. **Alba Fucēntĭa** (oder Fucēntis oder Marsorum) uraltes Städtchen im Lande der Marser, auf hohem Felsen am Fucinersee, römische Kolonie u. Staatsgefängnis. Einw. u. *adj.* **Albēnsis,** ĕ.

Albanĭa, ae *f* Landschaft in Asien an der südwestlichen Küste des Kaspisees, südlich vom Kaukasus, an beiden Ufern des Kur u. Aras. — Einw. **Albāni,** ōrum *m.*

albātus 3 (albus) weißgekleidet, im Festkleide.

albĕō, — 2. (albus) [klass. selten] weiß oder weißlich od. bleich sein. *albens weiß (equus Schimmel). Bsd. (vom Morgen) grauen (albente caelo).

albēscō, — 3. (*incohat.* von albeo) weiß oder hell werden, schimmern (mare). *(vom Haare) grau werden. *(vom Morgen) grauen (lux). [nördlich von Marseille.]

Albĭcī, ōrum *m* kriegerisches Gebirgsvolk in Gallien.

†albĭcō 1. [poet., nachkl.] = albeo. [u. *sup.*].

†albĭdŭs 3 (albus) [poet., nachkl.] weißlich (m. *comp.*)

Albingaunī u. **Albingaunum** s. Ingauni.

Albĭnŏvānus 3 Name eines römischen Geschlechts. Bsd. bekannt: 1. C. Albinovanus Pedo, Freund Ovids, epischer Dichter. — 2. Celsus Alb., Privatsekretär des Tiberius, Freund des Horaz, lyrischer Dichter.

Albĭnus, ī *m* Kognomen, bsd. in der gens Postumia. Bsd. bekannt: A. Postumius Albinus, Konsul 151 v. Chr., feingebildeter Mann, Verfasser einer römischen Geschichte in griechischer Sprache.

Albis, is *m* die Elbe. (*acc.* -im, *abl.* -ī).

Albĭus 3 Name eines römischen Geschlechts. Bsd. bekannt: 1. Albius Tibullus, cf. Tibullus. — 2. Statius Albius Oppianīcus aus Larinum, römischer Ritter. Verwandtenmörder, von seinem Stiefsohn Cluentius 74 v. Chr. angeklagt und nach seiner Verurteilung im Exil 72 gestorben. *adj.* **Albĭānus** 3. Sein gleichnamiger Sohn klagte den Cluentius 66 v. Chr. erfolglos an, cf. Cluentius.

Albucĭus 3 Name eines plebejischen Geschlechts zu Rom.

†albŭlus 3 (*demin.* von albus) [vorkl., poet.] weißlich (columbus). — *subst.* **Albŭla,** ae *f* (u. *m*): a) alter Name des Tiberflusses. b) Bach westlich von Tibur, in den Anio mündend, stark schwefelhaltig, jetzt Solfatara di Tivoli; auch *pl.* Albulae (aquae) *f.*

Albūnĕa, ae *f* weissagende Nymphe od. Sibylle, der eine Grotte u. Schwefelquelle bei Tibur (cf. Albula b) in der Nähe der Kaskaden des Anio geweiht war.

Albūrnus, ī *m* Berg in Lukanien östlich von Paestum unweit des Flusses Silarus.

albus 3 (m. **comp.* u. **sup.*) **weiß,** u. zwar glanzlos weiß, cf. candidus (color, *vestis, bos, equus Schimmel. *populus alba Silberpappel, alba avis = Wundertier, Seltenheit). Sprichwörtlich: utrum albus an ater sit, nescio = ich kenne ihn persönlich nicht, er ist mir ganz gleichgültig; *albis praecurrere equis = bei weitem übertreffen. Insb. a) *weißgekleidet. b) *blaß, **bleich,** gebleicht, fahl (bsd. durch Krankheit, Sorge u. ä.). c) schmutzig weiß, **weißgrau,** grau (*asinus, *capilli, plumbum Zinn). d) *(v. Winden) aufklärend, aufheiternd (Notus). *(v. Sternen) hellstrahlend, licht (stella, Lucifer). e) übtr. *glückverkündend, -bringend, günstig, heiter (stella, genius). f) *subst.* **ălbum,** ī *n* **das Weiße,** weiße Farbe (album oculi das Weiße im Auge, ovi Eiweiß, albo polire weiß anstreichen, weißen, album addere in vestimentum Weiß = Kreide auftragen). Insb. α) *weißer Streifen, weißer Fleck (pelles albo sparsae weißgesprenkelt). β) mit Gips übertünchte **weiße Tafel,** die, mit Bekanntmachungen versehen, öffentlich ausgestellt wurde (fastos in albo proponere); bsd. αα) pontificis des Pontifex Maximus, auf der die annales maximi geschrieben waren; ββ) praetoris für das prätorische Edikt; γγ) übh. *Namensliste, Verzeichnis, Liste (z.B. senatorium Senatorenliste, iudicum Geschworenenliste).

E. Aus *alfos, griech. ἀλφός weißer Hautausschlag, ἄλφιτον Mehl (eig. Weißes), ahd. albiz, elbiz Schwan.

Ălcaeŭs, ī *m* (Ἀλκαῖος) aus Mytilene auf Lesbos, lyrischer Dichter, älterer Zeitgenosse der Sappho (um 610 v. Chr.).

Ălcămĕnēs, is *m* (Ἀλκαμένης) aus Athen, Schüler des Phidias, berühmter Bildhauer und Erzgießer.

Ălcăthŏŭs, ī *m* (Ἀλκάθοος) 1. Sohn des Pelops und der Hippodamia, Schwiegersohn des Megareus, Wiederhersteller der von den Kretern zerstörten Mauern von Megara. Nach ihm benannt **Ălcăthŏē,** ēs *f* a) die Burg von Megara; b) die Stadt Megara. — 2. Troer, Schwager und Gefährte des Äneas.

†ălcēdō, ĭnis *f* (ἀλκυών) [vorkl.] Eisvogel, während dessen Brutzeit im Winter Windstille herrschte, der aber durch sein Erscheinen am Gestade Unwetter verkündete.

ălcēs, is *f* Elentier, Elch. (*acc.* -en). [Antilopenbock.]

E. Aus ahd. ëlho = nhd. Elch, griech. ἄλκη, ir. ḟéyas]

Ălcēstis, ĭdis *f* (Ἄλκηστις) Tochter des Pelias, Gattin des Admetus, für den sie freiwillig in den Tod ging, Mutter des Eumelus. Cf. V.-B. III.4,b u. III.5.

Ălcĭbĭădēs, is *m* (Ἀλκιβιάδης) aus Athen (452—404 v. Chr.), Sohn des Kliniās, Neffe des Perikles, Schüler des Sokrates, berühmter Feldherr und Staatsmann zur Zeit des Peloponnesischen Krieges; im Exil auf Anstiften des persischen Satrapen Pharnabazus ermordet.

F. Cf. V.-B. III.3 u. 5.

Ălcĭdāmās, antis *m* (Ἀλκιδάμας) 1. von Ceos, Vater der Ktesylla, die früh starb, aber bei der Bestattung in eine weiße Taube verwandelt wurde. — 2. aus Elāa in Äolis, Schüler des Gorgias, Zeitgenosse des Isokrates, Rhetor. [(Beiname der Minerva in Mazedonien).]

°**ălcĭdēmŏs,** ī *f* (Fw.. ἀλκίδημος) [nachkl.] die Volkstarke]

Ălcidēs, ae *m* (Ἀλκαΐδης) Alcide = Herkules (als Enkel des Alceus od. Alcäus, des Königs von Tirynth in Argolis). — (Cf. V.-B. I,2.)

Ălcĭnŏŭs, ī *m* (Ἀλκίνοος) Sohn des Nausithous, König der Phäaken auf Scheria, Vater der Nausikaa; sein Reichtum und seine herrlichen Gärten waren sprichwörtlich.

Ălcmaeō(n), ōnis *m* (Ἀλκμαίων) 1. aus Argos, Sohn des Amphiaraus und der Eriphyle, einer der Epigonen; auf Geheiß des Vaters tötete er die Mutter u. verfiel in Wahnsinn; Titel einer Tragödie des Ennius. *adj.* **Ălcmaeōnĭus** 3. — 2. aus Kroton, Zeitgenosse und Schüler des Pythagoras.

Ălcmēnă, ae u. **-ē,** ēs (Ἀλκμήνη), auch ***Ălcŭmēnă,** ae *f* Gemahlin des Amphitryon, von Jupiter Mutter des Herkules, Stammmutter der Herakliden. (Cf. V.-B. I,1.)

Ălcō(n), ōnis *m* (Ἄλκων) häufiger Mannesname; bsd. 1. Sohn des Atreus. — 2. bildender Künstler aus Hylä in Böotien.

†Ălcŭmēnă, ae *f* s. Alcmena. [(Cf. V.-B. III,1 b u. e).]

†ălcyōn, ōnis *f* (ἀλκυών) [nachkl., poet.] = alcedo. —]

Ălcyŏnē, ēs *f* (Ἀλκυόνη) 1. Tochter des thessalischen Äolus, liebevolle Gattin des Ceyx in Trachis, nach dem Tode ihres Gatten von Thetis in einen stets klagenden Eisvogel verwandelt. — 2. Tochter des Atlas, eine der Plejaden.

ālĕă, ae *f* **Würfel** (iacta alea esto der Würfel sei geworfen! der Wurf sei gewagt!) Meton. **Würfelspiel** (aleā ludere, alqd in alea perdere), übh. **Glücks-, Hasardspiel** (de alea condemnari); übtr. **Wagnis, Gefahr,** Risiko, (blinder) **Zufall,** Ungefähr, Ungewisses (belli, alea inest in re, alqd in aleam dare od. committere aufs Spiel setzen, riskieren; in dubiam aleam imperii ire ein ungewisses Spiel um die Herrschaft beginnen).

E. Aus *aczlea zu ir. aksás Würfel.

ālĕātŏr, ōris *m* (alea) **Würfelspieler;** übh. **Hasardspieler,** Spieler von Profession.

ālĕātōrĭus 3 (aleator) zum Spiel gehörig, Spiel-... (damna im Spiel).

†**ālĕc** ſ. allec.

Ălēctō, ūs *f* ('Αληκτώ) eine der drei Furien. (cf. V.=B. III, 2.)

Ălēĭus cāmpus *m* ('Αλήιον πεδίον), meiſt *pl.*, Alēïſches Feld, die getreidereiche Ebene in Cilicien zwiſchen den Flüſſen Pyramus und Sarus; (meiſt als „Irrflur" von ἀλᾶσθαι gedeutet, weil Bellerophon dort nach ſeinem Sturze vom Pegaſus und ſeiner Blendung durch Jupiters Blitz umhergeirrt ſein ſollte).

F. *abl. pl.* *Alēis = Alēïs.

Ălēmōn, ŏnis *m* ('Αλήμων) Erbauer von Kroton, Vater des Myſcelus. — *patron.* **Ălēmōnĭdēs,** ae *m* = Sohn des Alemon.

†**ālĕō,** ōnis *m* [altlat., poet.] = alcator.

ālēs, ĭtis (ala u. i-t zu eo, eig. Flügelgänger) **1.** **adj.* **geflügelt,** beflügelt; übtr. *ſchnell, raſch, flüchtig (passus). — **2.** (klaſſ.) *subst. f* (u. *m*) (in der Augural-ſprache) **Wahrſagevogel,** der durch ſeinen Flug ein Zeichen gibt (cf. oscen); übh. ***Vogel** (poet. u. in gehobener Sprache); bſd. großer Vogel, zB. Adler (*Iovis al.), Geier, Pfau (*Iunonia al.), Schwan (*Caystrius), Eule (*Palladis), Habicht (*sacer), Rabe (*Phoebeins), jedoch auch Taube (*Chaonis), Hahn (*cristatus, *lucis praenuntius), Papagei (*imitatrix), Nachtigall (*Daulias). Insb. a) übtr. *Schwan = Sänger (Maeonii carminis). b) *Wahrzeichen, Vorbedeutung (bona, secunda, mala, lugubris u. ä.).

F. *abl. sg.* des *adj.* -ĕ u. *-i, des *subst.* -ĕ; *pl. neutr.* fehlt. *gen.* alitum u. *alitūum.

Ălēsă, ae *f* ſ. Halesa.

Ălēsĭă, ae *f* ('Αλεσία) feſte Stadt der Mandubier in Gallia Lugdunensis (im heutigen Departement Côte d'Or, weſtlich von Dijon).

Ălētrĭum, ī *n* Stadt der Herniker im öſtlichen Latium. — Einw. u. *adj.* **Ălētrīnās,** ātis (cf. V.=B. IX).

Ălēŭs 3 = Alēïus.

Ălĕxăndĕr, drī *m* ('Αλέξανδρος) häufiger Männername; bſd. **1.** = Paris, Sohn des Priamus, Gemahl der Helena. — **2.** Tyrann von Pherä (um 360 v. Chr.), wegen ſeiner Grauſamkeit berüchtigt, von ſeiner Gemahlin Thebe ermordet. — **3.** Alexander der Große, Sohn Philipps von Makedonien (356—323 v. Chr.). Nach ihm heißen mehrere Städte **Alexandrēă** od. **-ĭă,** ae *f* ('Αλεξάνδρεια); am bedeutendſten war die in Ägypten unweit der Mündung des weſtlichſten Nilarmes auf der Landzunge zwiſchen dem Mittelmeer und dem Marcotiſchen See gelegene Stadt (jetzt Alexandrien). Einw. u. *adj.* **Ălĕxăndrīnŭs** 3.

Ălĕxĭs, ĭdis *m* ('Αλεξις) **1.** Freigelaſſener des Atticus. — **2.** Sklave des Aſinius Pollio, Liebling Vergils.

F. *acc.* Alexĭn u. *-ĭn; *voc.* Alexī; *abl.* Alexī u. *-ĭdĕ. Cf. V.=B. III, 4, b.

Ălfēnŭs, ī *m*: P. Alfenus Varus aus Cremona, zuerſt Schuſter, dann bedeutender Juriſt in Rom, Zeitgenoſſe des Catull und Horaz.

Ălfĭus 3 Name eines römiſchen Geſchlechts. Bſd. bekannt: **1.** C. Alfius Flavus, Freund Ciceros. — **2.** Wucherer zu Rom, Zeitgenoſſe des Horaz.

†**ălgă,** ae *f* [nachkl., poet.] **Meergras, Seetang;** ſprichwörtlich von etwas Wertloſem (inutilis, vilior alga).

ălgĕō, ălsī, — **2.** **frieren** (ſubjekt.) = Kälte empfinden.

†**ălgĭdŭs** 3 (algeo) [poet.] an ſich kalt, von kalter Natur (nix). — Daher a) **Ălgĭdŭs (mōns)** *m* Bergzug in Latium ſüdöſtlich von Rom, von Tusculum und Veliträ gegen Präneſte hinziehend, rauh, reichbewaldet, alter Sitz des Dianendienſtes. *adj.* ***Ălgĭdŭs** 3 (terra um den Algidus). b) **Ălgĭdŭm,** ī *n* kleine Bergfeſtung der Äquer auf dem Algidus öſtlich von Tusculum.

⊙**ălgŏr,** ōris *m* (algeo) [unkl.] **Froſt** oder **Kälte** (ſubjekt.) = das Frieren, Empfindung von Kälte.

⊙**ălĭā** (sc. viā) *adv.* [vorkl., nachkl.] auf anderen Wege (alius alia der eine auf dieſem, der andere auf jenem).

Ălĭă, ae *f* = Allia.

Ălĭăcmōn, ōnis *m* ſ. Haliacmon.

ălĭās (alius) *adv.* **1.** **zu anderer** Zeit, ein andermal, bei einer anderen Gelegenheit, ſonſt, je ... einmal, mehrmalig, öfters, nunc (nunquam a., semper a., nec a.) zu keiner anderen Zeit, ſonſt nicht). alias alius bald dieſer, bald jener; alias aliter bald ſo, bald anders, alias ... alias das eine Mal ... ein andermal, bald ... bald (zB. homines alias beati sunt alias miseri). Insb. ſpäterhin, künftig, für die Folge. — **2.** a) *anderswo, anderswohin. b) *anders (-wie), auf andere Weiſe, non alias quam od. nisi in keinem anderen Falle als, aus keinem anderen Grunde als.

ălĭbī (alius) *adv.* **anderswo,** anderwärts, an einem anderen Orte (non a. quam nirgends ſonſt als). alibi ... alibi an einem Orte ... an einem andern, hier ... dort, alius alibi der eine hier, der andere dort; alibi aliter hier ſo, dort ſo. übtr. a) (v. Pers.) **bei anderen Leuten,** bei einem anderen (bſd. Schriftſteller, zB. alibi invenies bei anderen Autoren). b) **in anderen Dingen** od. **Fällen,** in etw. anderem, in anderer Beziehung (= in alia re od. in aliis rebus, zB. spes non a. est nisi in armis).

ălĭcŭbī (aliquis u. ubi) *adv.* **irgendwo.**

ălĭcŭndĕ (aliquis und unde) *adv.* **irgendwoher;** übtr. (von Perſ. u. Sachen) = von irgend jemandem, von od. in irgend etwas.

†**ălĭd** [altlat., poet.] = aliud.

ălĭēnātĭō, ōnis *f* (alieno) Entfremdung: **1.** Entäußerung, das **Weggeben** einer Sache in fremden Beſitz (zB. sacrorum). — **2.** übtr. a) **Entfremdung** des Gemüts (alcis, zB. consulum, exercitus, tua); bſd. **Abfall** von j-m (ab alqo ad alqm), Bruch mit j-m (ab alqo), Abneigung (*in alqm gegen j-n). b) *mentis Wahnſinn.

ălĭēnĭ-gĕnă, ae (alienus, gigno, eig. anderswo geboren) **ausländiſch,** fremd, nur von Perſonen (homo, testis, dii). *subst. m* **Ausländer,** Fremder.

ălĭēnō 1. (alienus) entfremden: **1.** ſich einer Sache entäußern, etw. **veräußern** od. **weggeben, in fremde Hände geben,** an andere abtreten (alqd, zB. vectigalia, insulam, domum). Insb. a) j-n verſtoßen, verdrängen (bſd. Kinder, Sklaven u. ä. aus der Familie), in eine fremde Familie geben (alqm). b) übh. beiſeiteſchaffen; übtr. zurückſetzen. c) **in fremde Gewalt bringen** (alqm und alqd). P. in fremde Gewalt geraten. d) übtr. mentem alcis j-s Verſtand verrücken = j-n wahnſinnig machen (übtr. ganz verblenden, zB. mentes hominum discordia). alienata mente u. *alienatus animo od. sensibus wahnſinnig, verrückt, von Sinnen, außer ſich. — **2** übtr. (geiſtig) j-n od. etw. **entfremden** = mit j-m **verfeinden** od. **veruneinigen, entzweien,** j-n **abgeneigt** oder **abſpenſtig, abtrünnig machen,** gegen etwas gleichgültig machen, zum Abfall von j-m bringen (alqm oder alqd ab alqo oder a re, zB. omnes bonos oder omnium voluntates oder civium animos a rege, a senatu, a causa bonorum; nachkl. auch alqm alci, zB. sibi regem). P. von j-m abfallen, gegen etw. gefühllos werden oder einen Widerwillen haben, j-m abgeneigt oder feind ſein, übh. etw. ſcheuen oder vermeiden (ab alqo od. a re, zB. a falsa assensione). alienatus abtrünnig, abgeneigt, feindſelig, gleichgültig (ab alqo od. a re). alienatus a sensu gefühllos gegen den Schmerz.

ălĭēnŭs 3 (alius) (m. *comp.* u. *sup.*) **fremd, (einem) anderen gehörig,** von (einem) anderen ausgehend od. ſtammend (agri, domus, pecunia, bona, *coniunx, civitas, mores, impulsus, imperium, virtus, metus

Furcht der anderen od. vor anderen, iniuria, *vulnus einem andern zugedacht). aes -um fremdes oder geborgtes Geld = Schulden. nomina -a Schuldner od. von anderen gemachte Schulden. *mālis alienis ridere mit verzerrtem Antlitz oder höhnisch lachen (γανθμοῖσι ἀλλοθρίοισι γελᾶν). *subst.* **ālīēnum**, ī *n*, *pl.* **ālīēnă**, ōrŭm *n* α) fremdes Eigentum od. Gut, fremder Grund und Boden (ex od. de alieno largiri von fremdem Gute = auf Kosten anderer; in alieno aedificium exstruere); β) fremde Angelegenheit(en), fremde Interessen (aliena od. nihil alieni curare). Insb. **a)** fremd-, **ausländisch** (loca, res publica, religio, exempla). *subst.* **ālīēnus**, ī *m* Fremder, Ausländer. **b) nicht verwandt**, nicht angehörig, **fernstehend** (*abs.* od. ab alqo od. m. *dat.*, z.B. a Clodio, a genere alcis, regibus). alienissimus wildfremd, stockfremd (alienissimis se credere). **c)** übtr. (v. Pers.) entfremdet, **abgeneigt**, abhold, ungünstig gestimmt, **feindselig**, verfeindet, gegen etw. gleichgültig (homo, socii, alcis mens od. animus, voluntas; ab alqo od. a re, z.B. a me, a commodis vestris, a litteris, a piratarum metu frei von; auch m. *dat.*, z.B. mihi; selten m. *gen.*, z.B. consilii dem Plane abgeneigt od. mit dem Plane unbekannt, *ioci Feind des Scherzes); selten in re in etw. unselbständig = ganz von anderen abhängig (in physicis totus). **d)** (v. Sachen) fremdartig (verba uneigentliche Ausdrücke. suo alienoque Marte pugnare nach gewohnter und ungewohnter Art); bsd. = α) **ungünstig**, unbequem, nachteilig (z.B. locus, tempus Unzeit, iter unzeitig; alci j-m. für j-n, z.B. sibi); β) **unangemessen**, ungeeignet, **unpassend**, ungehörig, **widersprechend**, mit etw. unvereinbar (ab alqo od. a re, z.B. a sapiente, ab aetate nostra, a re publica, a mansuetudine vestra; m. *abl.*, z.B. dignitate imperii, existimatione mea, tempore, vitā superiore, te; m. *dat.*, z.B. huic causae, meis rationibus; m. *gen.*, z.B. dignitatis meae, constantis assensionis; ad alqd in Bezug auf etw., z.B. ad committendum proelium, ad opes tuendas). *aliena loqui Unsinn reden (v. Wahnsinnigen). non alienum est od. videtur nicht unzweckmäßig oder unpassend (m. *inf.* u. *acc. c. inf.*).

†ālī-gĕr, gĕră, gĕrŭm (ala, gero) [poet., nachkl.] geflügelt, beschwingt (Amor, agmen, axis Drachenwagen).

°**ālīmēntārĭus** 3 (alimentum) zur Nahrung gehörig, Nahrungs-... (lex Alimentationsbill).

ālīmēntŭm, ī *n* (alo) **1. Nahrungsmittel**; meist *pl.* **Nahrung**, Proviant, Kost (corporis leiblich, *tridui auf drei Tage, *lactis; auch übtr., z.B. *ignis, *seditionis, *famae, -a rumoribus addere). — **2.** Ammenlohn, Erzieherlohn, Pflegegeld.

Ālīmēntŭs, ī *m* Kognomen in der gens Cincia (s. Cincius).

†ālīmōnĭum, ī *n* (alo) [vorkl., nachkl.] **a)** Nahrung, Unterhalt. **b)** Erziehung.

ălĭō (alius) *adv.* **anderswohin** (alio ire od. se conferre, alius alio der eine hierhin, der andere dorthin). Insb. **a)** (v. Personen) **zu jemand anderem**, zu anderen Leuten, auf andere (causam regiam oder *amores alio transferre). **b)** (von Sachen) **zu etwas anderem** = zu einem andern Gegenstande oder Zweck (sermonem alio transferre, nusquam alio natus quam ad serviendum zu nichts anderem).

°**ălĭō-quī** und ***-quīn** *adv.* [poet., nachkl.] **1. in anderer Hinsicht, im übrigen**, übrigens, sonst, außerdem (noch), z.B. triumphatum de Tiburtibus, al. mitis victoria fuit. — **2.** überhaupt, ohnehin (schon), an und für sich, z.B. non tenuit iram, cuius al. potens non erat; mors Marcelli cum al. miserabilis fuit, tum quod ... — **3.** andernfalls, widrigenfalls, sonst.

F. Die Form alioquin kommt zwar (wie auch cetero-quin und at-quin) nicht selten vor, ist aber etymologisch unberechtigt.

†ālĭōrsŭm u. **-ŭs** (aus alio vorsum) *adv.* [vorkl., nachkl.] anderswohin; übtr. in anderem Sinne, anders.

†ālĭ-pēs, ĕdis (ala, pes) [poet.] flügelfüßig (deus); übtr. schnellfüßig (equus). *subst. m* Roß.

F. *abl. sg.* -ī, *gen. pl.* -ŭm.

Aliphērā, ae *f* (Ἀλίφειρα) feste Bergstadt im südwestlichen Arkadien an einem Nebenflüßchen des Alpheüs.

ălīptēs, ae *m* (Fw.. ἀλείπτης) Salber, Masseur (Diener, der den badenden Herrn frottierte u. salbte).

F. Cf. V.-V. I. 2.

ălĭquā, sc. via (aliqui) *adv.* auf irgendeinem Wege, irgendwo (evolare); übtr. *irgendwie (nocere).

ălĭquām (aliqui) *adv.* ziemlich, nur in den Verbindungen: **a) ălĭquăm-dĭū** *adv.* **ziemlich lange**, eine Zeitlang; **b) ălĭquăm-mŭltī** 3 ziemlich viele.

ălĭ-quandŏ (alis = alius) *adv.* **1. (irgend)einmal**, irgendwann, wirklich einmal (scribe al. ad nos, quid agas); bsd. **a)** (v. der Vergangenheit) früher einmal, einstmals, vor Zeiten (homo fortasse audax, at al. amicus); **b)** (von der Gegenwart) dann und wann einmal (si possunt oculi al. non fungi suo munere); **c)** (v. der Zukunft) dereinst (einmal), **einst**, später einmal (illucesceat al. ille dies); **d) endlich einmal** = tandem aliquando (desinamus al. nugari). — **2. zuweilen**, manchmal, mitunter (z.B. senes aliquando infirmi sunt).

†ālĭquantīs-pĕr [vorkl., spätlat.] *adv.* eine Zeitlang.

†ālĭquantŭlus 3 (*demin.* v. aliquantus) [vorkl., nachkl.] (ziemlich) klein od. gering, wenig. *subst.* **ālĭquantŭlum**, ī *n* ein wenig (m. *gen.*).

ălĭ-quantŭs 3 (alis = alius) **1.** **adj.* einiger, **ziemlich viel** (od. groß, bedeutend), **nicht wenig**, nicht gering (numerus, iter, spatium, timor). **pl.* ziemlich viele (oppida). — **2.** *subst.* **ălĭquantŭm**, ī *n* **ein Bedeutendes, ein gut Teil**, eine ziemliche Menge od. Strecke, ein bedeutender Grad (alcis rei, z.B. agri, auri, pecuniae, itineris, noctis, laudis). Insb. **a)** aliquantum *adv.* (bei Verben) = ziemlich, bedeutend, einigermaßen (z.B. commoveri, praestare, erescere, intellegere); selten bei *comp.* (-um maior u. praestare). **b)** aliquantō bedeutend (*abl. mens.*) bei *comp.* u. kompar. Ausdrücken, z.B. al. maior, remissior, amplius, post, ante.

ălĭ-quī[1], **ă**, **ŏd** (*adj.*, im *masc.* bisw. *subst.*) u. **ălĭ-quĭs**, **ă**, **ĭd** (*subst.*, im *masc.* auch *adj.*), *pron. indefin.* (fast nur in bejahenden Sätzen, cf. die Gramm.): **irgendeiner, (irgend) jemand, irgendwer**, auch ein beliebiger, dieser oder jener, der erste beste (m. ex od. de, z.B. ex vobis, de familia, de tuis; od. m. *gen. part.*, z.B. vestrum od. meorum aliquis, trium rerum aliqua). *pl.* **einige, manche**, *neutr.* **aliquid etwas**, irgendwas, einiges (m. *gen.*, z.B. adulescentis, negotii, sapientiae, virium, falsi). unus aliquis irgendein einzelner; aliqua ex parte einigermaßen. Insb. **a)** prägn.: α) überhaupt einer od. jemand, wirklich einer, wenigstens einer, auch nur der geringste; β) bedeutend, ansehnlich, nennenswert (z.B. aliquem esse, Italiam sine aliquo vulnere capere, in aliquo numero esse); bsd. **aliquid etwas Bedeutendes** (oder Großes, Gewichtiges, Rechtes), z.B. se esse aliquid putant, aliquid assecuti sumus, nunc dicis aliquid (Ggstz. nihil dicere). **b) irgendein anderer**, sonst einer (schwächer als alius aliquis od. aliquis alius), z.B. ira aut odium aut aliqua perturbatio animi. **c)** mancher, dieser und jener. **d)** (bei Zahlen) ungefähr, etwa, einige, etliche (tres aliqui aut quattuor, aliquos triginta annos natus einige dreißig Jahre alt). **e)** *adv.* aliquid in irgend etwas, irgendwie, einigermaßen (z.B. gaudere, obesse alci, sublevare alqm, libertati officere).

E. Aus alis (= alius) u. qui(s) irgendein anderer.

F. *neutr. pl.* stets aliquă; *pl. dat.* u. *abl.* bisw. *aliquīs statt aliquĭbus.

†**ălĭ-quī**[2] [vorkl.] *adv.* irgendwie, auf irgendeine Weise.

ălĭ-quō *adv.* **irgendwohin**; auch anderswohin.

ălĭ-quŏt (cf. ali-qui) indekl. **einige**, etliche, ein paar, *adj.*, selten *subst.*, stets *pl.*

ălĭ-quŏtiē(n)s *adv.* **einigemal**, mehrmals.

†**ălĭs, ălĭd** (*gen.* ălĭs, *dat.* ălī) [altlat., poet.] = alius.

Alisō (ī od. ĭ?), ōnis *m* römisches Kastell an der Lippe, von Drusus 11 v. Chr. angelegt, vielleicht das heutige Elsen bei Paderborn.

ălĭtĕr (*adv.* zu alius) 1. **anders**, **auf andere Weise** (m. ac od. atque, et, quam „als, wie", cf. alius). non aliter, haud aliter nicht anders = ebenso, gerade so (ac si od. quam si „wie wenn"). non aliter nisi auf keine andere Weise als = nur wenn. aliter ... aliter anders ... anders, auf die eine Weise ... auf die andere Weise (zB. aliter cum tyranno, aliter cum amico vivitur). alius aliter der eine so, der andere so. — 2. a) anders beschaffen (bei esse, zB. hoc longe aliter est = se habet verhält sich anders). b) **entgegengesetzt**, umgekehrt (zB. evenire, fieri, facere dagegen handeln); übtr. **andernfalls**, widrigenfalls, unter anderen Umständen, **sonst**.

ălĭŭm, ī *n* = allium.

ălĭ-undĕ (alis = alius) *adv.* 1. **anderswoher** (venire; alius aliunde der eine von hier, der andere von dort; aliunde ... quam anderswoher ... als); insb. a) von einem andern, von anderen Leuten (mutuari, pendere). b) von etw. anderem (medicinam al. quaerere). — 2. = aliunde.

ălĭŭs, ă, ŭd ein anderer von mehreren (alter von zweien) od. im Ggsz. zu einem bereits genannten od. bekannten Gegenstande (Caesar seu quis alius imperator, alio die, alio tempore redire); selten der andere, der übrige (= alter od. reliquus, zB. duo Romani super alium alius corruerunt). *pl.* **alii andere** (selten die anderen, die übrigen = ceteri od. reliqui, bsd. alii omnes; vgl. die Gramm.). alius ac od. atque, et, *quam ein anderer als (zB. hodie alia narras atque heri, lux solis longe alia est et lychnorum); bei vorhergehender Negation m. nisi (seltener quam) kein anderer als = kein anderer außer (zB. nemo alius haec narravit nisi tu = praeter te). nihil aliud nisi (seltener quam) nichts weiter als = nur, lediglich (auch *adv.*, zB. hostes nihil aliud nisi citato agmine abeunt, tribunatus Sestii nihil aliud nisi meum nomen sustinuit tat nichts anderes als daß es ... aufrecht hielt. Ähnlich: quid aliud quam was anders als? was sonst als?). longe alius ein ganz anderer. alius atque alius bald dieser bald jener, immer ein anderer, verschiedene. alius ex alio (od. post alium, super alium) einer nach dem andern, einer über den andern. *subst.* **aliud** *n* **etwas anderes**, ein anderes Ding (od. Wesen, Umstand, Vorfall, Ereignis, Grund) (*non ob aliud aus keinem andern Grunde, gerade deshalb); *pl.* **alia** (zB. ad alia properare), bisw. m. *gen.*, zB. haec et alia generis eiusdem, aliud commodi od. praecipui. alius doppelt (bei Gegenüberstellungen): **alius** ... **alius** der eine ... der andere, zB. alius bellum exoptat, alius pacem; res aliis indigna, aliis ridicula videbatur (aliud ... aliud das eine ... das andere, zB. aliud tuā gratia fecit, aliud nostra; auch teils ... teils); bsd. **alii** ... **alii einige** ... andere, **die einen** ... **die anderen** (zB. alia animalia gradiendo, alia serpendo ad pastum accedunt, alia volando, alia nando); auch **alii** ... plurimi, alii ... reliqui od. quidam, alii ... pars u. a. Insb.: a) alius in demselben Satze in einem andern Kasus bzw. vermittels eines von alius abgeleiteten Adverbs wiederholt, bezeichnet α) das **partitive** od. Einteilungsverhältnis (zB. alius aliud facit od. alii alia faciunt der eine tut dies, der andere jenes = jeder tut etwas anderes: alius ... alius more vivit jeder lebt auf seine Weise; ... in ... parte restiterunt; alii aliud placet; alius ... alius der eine kam von hier, der andere von dort; aliter vivunt; alios alibi fodere iussit; ... loqui; alium alio mittere; β) das reziproke Verhältnis (zB. milites alius alii subsidium ferunt; eine dem andern = (sich) einander; alius ex alio quaerit; cives alii alios adiuvare debent; b) (der Beschaffenheit nach) alius andersartig = verschieden anders beschaffen, umgewandelt (haec alia quaestio est; idem alio modo dicunt Stoici. Bei Gegenüberstellungen: aliud est maledicere, aliud accusare etwas anderes ist ..., etwas anderes). Alqd aliud facere etw. umwandeln od. umarbeiten (zB. totam orationem aliam facere; alium fieri umgewandelt werden, sich verwandeln). alias res agere Redewendung od. Allotria treiben, unaufmerksam sein. in alia omnia ire od. discedere den gestellten Antrag verwerfen, für das Gegenteil stimmen. c) **ein zweiter** von gleicher Beschaffenheit: α) (selten) in Aufzählungen = alter, zB. unus ... alius ... tertius (zB. Caes. b. c. 1, 1); β) *alius Ariovistus, alius Achilles (ein alter). d) **sonstiger, sonst.** außerdem (zB. plaustra et alia iumenta Lastwagen und außerdem noch Lasttiere, circa moenia aliasque portas). cf. auch **aliter**.

E. Got. aljis = griech. ἄλλος, skr. ali-lanti anderes Land, Fremde = nhd. Elend, engl. else sonst; alter (*comp.*, aus *ali-teros), alterius.

F. *sg. gen.* alterius (*alius; *fem.* vereinzelt aliae); *dat.* alĭī (*aliō u. *aliae).

ăl-lăbŏr, lapsŭs sum 3. **heranschlüpfen**, gleiten, -fließen, -fluten, -fliegen, kommen (*abs.*, zB. duo angues, *mare, umor setzt sich an, ex occulto; *alci rei u. *alqd); *übh. wohin gelangen, etw. treffen, anlanden (terris, oris, fama aures, sagitta viro).

†**ăl-lăbōro** 1. [poet.] hinzuarbeiten, tunlichst, mühsam hinzufügen od. erstreben (alci rei alqd; m. ut).

†**ăl-lăcrĭmō** 1. [poet.] dabei weinen.

†**ăllāpsŭs**, us *m* (allabor) [poet., spätlat.] das Heranschlüpfen (serpentium).

°**ăl-lātro** 1. [nachkl.] **anbellen** (m. *acc.*); nur übtr. anklaffen, gegen etw. poltern (magnitudinem alcis).

†**ăllĕc, ĕcis** *n* (auch **ăllex, ĕcis** *m* u. *f*) (Ztw., ἁλυκός salzig) [vorkl., nachkl., poet.] Fischlake; (köstliche) Fischsauce.

Allecto s. Alecto.

ăllĕcto 1. (*intens.* v. allicio) anlocken (alqd).

ăllectŭs 3 s. allego[2] u. allicio.

ăllēgātĭo, ōnis *f* (allego[1]) **Absendung**, Sendung j-s in Privatangelegenheiten (als Bote, Unterhändler u. ä.).

ăl-lĕgo[1] 1. j-n (in Privatangelegenheiten als Unterhändler, mit einem bestimmten Auftrage) **absenden**, abordnen, schicken (alqm ad alqm od. alci, übtr. philosophiam ad te); *abs.* Gesandte schicken. *übtr. etw. vorbringen, anführen, geltend machen, sich auf etw. berufen (alqd).

ăl-lĕgo[2], lēgi, lectum 3. [nachkl.] hinzuwählen, durch Wahl in eine Genossenschaft aufnehmen (alqm in senatum, augures de plebe).

†**ăllēgorĭa**, ae *f* (Ztw., ἀλληγορία [nachkl.] Allegorie (Gleichnisrede, sinnbildliches Gemälde)

ăllĕvāmĕntŭm, ī *n* (allevo) Erleichterung(smittel).

ăllĕvātĭo, ōnis *f* (allevo) Erleichterung (doloris).

ăl-lĕvo 1. **emporheben**, -richten, -halten, **aufheben** (alqm u. alqd, zB. milites, scuta, *artus cubito, *oculos aufrichtend). übtr. a) **erleichtern**, mildern, lindern (onus, sollicitudines, *notas Ehrenstrafen, *animum a maerore trösten). P. sich erleichtert fühlen, sich erholen (alqs u. corpus alcis allevatur; m. *griech. *acc.*: animum im Herzen). b) *unterstützen, beistehen (alqm).

†**ăllex**, ĕcis *m* u. *f* s. allec.

Allĭă (richtiger **Alĭă**), ae *f* linkes Nebenflüßchen des Tiber, oberhalb Roms mündend, jetzt Aja (Niederlage der Römer 18. Juli 390 v. Chr.). — *adj.* **Al(l)iēnsis**, ĕ.

ăl-lĭcĭō, lexi, (lectŭm) 3. (ad-lacio) **anlocken, an ſich ziehen**, eig. u. übtr. (alqm u. alqd ad alqd, bſd. ad se, zB. magnes ferrum ad se allicit, milites donis od. praemiis, animos od. mentes hominum, voluntatem alcis ad recte faciendum od. ad misericordiam; auch in alqd, zB. in hunc sensum); übtr. einladen, auch (für ſich) gewinnen.

ăl-lĭdō, līsī, lisŭm 3. (ad, laedo) etw. **gegen etwas anſchlagen** od. **ſchleudern**, werfen (alqm u. alqd ad alqd, zB. remiges ad saxa, navem ad scopulos). P. übtr. eine Schlappe bekommen.

Allĭfae, ārŭm *f* Stadt in Samnium in der Nähe des Volturnus, nördlich von Capua, jetzt Alife. — Einw. u. *adj.* **Allĭfānŭs** 3. *subst.* **Allĭfānă**, ōrŭm *n* Humpen aus Allifä.

ăl-lĭgō 1. **1. anbinden, feſtbinden** (alqm u. alqd ad alqd, zB. *canem ad ostium, puellam ad palum). Insb. **a)** übh. **feſthalten**, befeſtigen (zB. ancora alligat navem). **b)** mit Feſſeln binden, **in Feſſeln ſchlagen, feſſeln** (*alqm, *beluam, *leones, *artūs); klaſſ. nur übtr.: **α)** feſſeln = **hemmen**, beſchränken (zB. virtutem die Tatkraft, alqm re, zB. novo genere quaestionis). Paſſ. alligor mir werden die Hände gebunden (übtr.) = ich werde am freien Handeln gehindert. **β)** j-n (durch Güte od. Guttaten) feſſeln od. binden, ketten (alqm beneficio, benevolentiae significatione, nuptiis u. ä.). **γ)** (rhet.) die Worte u. a. an gewiſſe Geſetze binden (verba certā lege, *orationem ad rhythmos). **δ)** (moraliſch) j-n durch etw. od. zu etw. **verpflichten**, verbindlich machen (lex omnes mortales alligat, alqm nova lege, foedere, sacris, stipulatione). **ε)** se scelere ſich eines Verbrechens ſchuldig machen. *abs.* alligatus 3 in ein Verbrechen (in crimine) mitverwickelt (*subst. m* Mitgravierter). — **2.** (vulnus, oculum alcis, bracchium u. ä.) etw. **verbinden**, einen Verband anlegen, übh. unwickeln.

ăl-lĭnō, lēvī, lĭtŭm 3. anſchmieren, **anſtreichen** (alci alqd); bſd. *(mit der Feder) einen Strich dazuſetzen od. beifügen (versibus atrum signum). Klaſſ. nur übtr. aufſtreichen = etw. mit etw. beflecken (sordes alci rei Schmutz anſetzen).

ālĭŭm, ī *n* **Knoblauch**.

E. Aus *an-slom zu *Van* hauchen, riechen (cf. animus, halo).

Allŏbrŏx, ŏgis *m* Allobroger; *pl.* **Allŏbrŏgēs**, ŭm *m* kriegeriſche Völkerſchaft in Gallia Narbonensis zwiſchen Rhodanus, Isara, lacus Lemanus u. den Grajiſchen Alpen, mit den Hauptſtädten Genava (Genf) und Vienna (Vienne). — *adj.* **Allŏbrŏgĭcŭs** 3.

F. *acc. pl.* Allobroges u. -ăs, cf. V.-V. III, 1, e.

†ăllŏcūtĭō, ōnis *f* u. **†ăllŏquĭum**, ī *n* (alloquor) [nachkl., poet.] das Anreden, **Anrede. Anſprache**; insb. **a)** das Zureden, **Zuſpruch, Tröſtung**, Troſt. **b)** meton. *Linderungsmittel.

ăl-lŏquŏr, lŏcūtŭs sŭm 3. j-n **anreden**, eine Anrede an j-n halten, anſprechen (alqm); bſd. **a)** begrüßen, ermahnen, anrufen; **b)** *j-m zureden od. zuſprechen, j-n tröſten.

ăllūcĭnŏr 1. ſ. alucinor.

ăl-lūdō, sī, sŭm 3. [klaſſ. ſelten] **1.** *ſich ſpielend nähern, leiſe herankommen (m. *acc.* u. *dat.*); bſd. (vom Waſſer) an etw. anplätſchern od. anſchlagen (*undae alludentes, mare litoribus). — **2.** übtr. dazu ſcherzen: **a)** *abs.* **ſeinen Scherz treiben** od. ſpielen laſſen. **b)** *mit j-m od. mit etw. ſcherzen, tändeln (alci od. ad alqm, zB. occupato, ad notam mulierem); bſd. *auf etwas anſpielen. **c)** *ſcherzend hinzufügen (plura).

ăl-lŭō, lŭī, — 3. **a)** etw. (an das Land) **anſpülen** (zB. ossa). **b)** etw. **beſpülen** (zB. fluvius moenia od. urbem). P. urbs mari alluitur, übtr. civitas barbariae fluctibus alluitur. [tretenes Waſſer, Lache.]

°**ăllŭvĭēs**, ēī *f* (alluo) [nachkl.] anſpülendes od. ausgeſ

ăllŭvĭō, ōnis *f* (alluo) **Anſchwemmung** = angeſchwemmtes Land.

Ălmō, ōnis *m* Flüßchen in Latium, dicht unterhalb Roms in den Tiber mündend (jetzt Acquataccia); auch Name des Flußgottes.

†ălmŭs 3 (alo) [poet., nachkl.] **nährend**, nahrungſpendend, fruchtbar (ager, vitis, Ceres). übtr. **a)** labend, erquickend (lux, dies). **b)** (bſd. von Gottheiten) **gütig, hold**, ſegnend, ſegenſpendend, wohltätig (Sol, Venus, Musae). [Erlenholz.]

†ălnŭs, ī *f* [nachkl., poet.] **Erle**; meton. *Kahn aus

E. Aus *alisnos = ahd. elira = nhd. Eller = agſ. alor. Cf. auch ulmus.

ălō, ălŭī, ältŭm u. *ălĭtŭm 3. **nähren, ernähren**, großziehen, aufziehen, j-m die erforderliche Nahrung u. Pflege angedeihen laſſen, übh. Unterhalt od. die Exiſtenz gewähren, erhalten (alqm u. alqd, zB. puerum lacte, equos foliis, exercitum, classem, se suosque latrociniis, alqm publice, ali od. se alere radicibus od. panico corrupto); auch übtr. terra alit arbores, fontes alunt silvas, ager alit agricolam, flammam, ignem u. ä.; barbam wachſen laſſen, amnem anſchwellen. Insb. **a)** (Haustiere) halten, unterhalten (zB. canes, equos, gallinas). **b)** übtr. **fördern**, befördern, heben, emporbringen, pflegen, **ſteigern, vermehren**, wachſen laſſen, entwickeln (zB. morbum, vires, controversiam, alcis audaciam oder spem, civitatem, gloriam, honor alit artes, eorum furor alitur impunitate).

E. *Val* wachſen, wachſen laſſen, nähren (auch ſtr. ida aus ildā Labung), griech. ἀλδαίνω wachſen laſſen, got. alan wachſen, altheis = ahd. alt = nhd. alt (eig. großgewachſen): altus, almus, alesco (in adolesco u. co-alesco), auch olesco (in ab-olesco u. exolesco), ind-oles, sub-oles, prōles (aus *prŏ-ōles).

Ălōeus, ĕī *m* (Ἀλωεύς) Gigant, Sohn des Neptunus, Gemahl der Iphimedia, der Mutter der beiden Aloïden (**Ălōīdae**, ārŭm *m* Söhne des Aloeus = Otos u. Ephialtes, Rieſen, die den Himmel zu ſtürmen verſuchten u. dafür in der Unterwelt büßen mußten).

Ălōpē, ēs *f* (Ἀλόπη) Stadt der Opuntiſchen Lokrer.

Ălpēs, ĭŭm (*sg.* *Alpis, is) *f* die **Alpen** (αἱ Ἄλπεις; zu albus?). — *adj.* **Ălpīnŭs** 3 zu den Alpen gehörig, auf den Alpen befindlich, Alpen-... (amnis, gens, *nives). *subst.* **Ălpĭcŭs** u. **Ălpīnŭs**, ī *m* Alpenbewohner, Älpler.

Ălphēŭs u. *-ŏs, ĭ *m* (Ἀλφειός) größter Fluß des Peloponnes, in Arkadien u. Elis (bei Piſa u. Olympia). Der Umſtand, daß er vor ſeiner Mündung in das Joniſche Meer zweimal unter der Erde verſchwindet, hat zu dem Mythus von der durch ihn verfolgten Nymphe Arethuſa Veranlaſſung gegeben. — *adj.* **Ălphēŭs** 3. *subst.* **Ălphēĭās**, ădis *f* Geliebte des Alphēŭs (Beiname der Quelle Arethuſa).

Ălpĭcŭs u. **Ălpīnŭs** ſ. Alpes.

Ălsĭŭm, ī *n* alte etruriſche Stadt an der Küſte bei Cäre, Vergnügungsort. — *adj.* **Ălsĭēnsis**, ĕ (*subst.* **Ălsĭēnsĕ**, is *n* Landgut des Pompejus bei Alſium).

ălsŭs 3 (aus *algsos zu algeo) kühlend, **kühl**, erfriſchend (nur in der Verbindung nihil alsius).

ăltārĭă, ĭŭm *n* der auf dem Opferherde eigens angelegte Hochaltar, Brandaltar zum Verbrennen des Opfertieres; dann übh. **größerer** od. **prächtigerer Altar**.

E. Wahrſcheinlich zu *oleo verbrennen, cf. ad-oleo.

F. *nom. sg.* *altārĕ, is u. *altārĭŭm, ī *n* ſpätlat.

ăltĕr, ĕrā, ĕrŭm (cf. alius). **1. der eine** von zweien, **der andere** von beiden (zB. oculus, homo altero pede claudus, cornu exercitūs, consul alter ambove, alter consulum od. ex consulibus, alter de

duobus, aut uterque aut certe alter, hi libri quinque alteri). Das zweite alter oft in verschiedenem Maßus: alter alterum der eine den andern (zB. hasta transfixit; alter alterius rebus invidebat; alter ab altero adiutus est; auch *pl.* von Parteien, zB. alteri alteros aliquantum attriverant). **alter ... alter** der eine ... der andere von zweien (zB. hospitum alter Cyrenaeus, alter Babylonius est); *pl.* alteri ... alteri die einen ... die anderen von zwei Parteien (zB. alteri dimicant, alteri victorem timent). Insb. der andere = entgegengesetzt, Gegen-... bsd. von Parteien (zB. factio, pars, acies, ripa das jenseitige); übh. *verändert, verschieden (zB. fortuna, sors; cf. Hor. carm. 4, 10, 6). — 2. (als Zahlwort) **der zweite** (cf. secundus, vgl. die Gramm.), zB. vicesimus alter der zweiundzwanzigste, *alter ab alqo der zweite nach j-m. Bsd. a) (in Aufzählungen) unus ... alter ... tertius der erste ... zweite ... dritte. b) **ein zweiter** = von gleicher Beschaffenheit wie ein anderer, zB. alter Romulus ein zweiter Romulus, alter Marius (oder Verres, -a patria, alqm sicut alterum parentem diligere), alter ego mein zweites Ich, alter idem ein zweites Selbst. Bld. α) **Nächster, Nebenmensch** (zB. alteri exitium parare, nihil alterius causa facere). β) unus et (od. atque) alter, unus alterque einer und noch einer, ein Paar (bestimmt, zB. unus et alter dies intercesserat; auch unbestimmt = ein paar, etliche, einige wenige, zB. testis unus et alter dicit breviter), unus aut alter (od. alterve) einer oder zwei, einer bis zwei. γ) alterum tantum ein doppelt so Großes, Doppeltes, noch einmal so groß (od. so viel), bsd. m. *comp.*: altero tanto maior (od. longior) doppelt so groß (od. so lang). δ) (selten) = alteruter.

F. *sg. gen.* altĕrīus (poet. auch altĕrĭus); *dat.* altĕrī (*altero u. *-ae).

altĕrā, ae *f* (sc. febris) Wechselfieber (ab altera relictum esse).

altĕrcātiō, ōnis *f* (altercor) **Wortwechsel**, Wortstreit, Zank, Disput, leidenschaftliches Hin- und Herreden (alcis, de re).

altĕrcŏr 1. (alter) einen **Wortwechsel führen, streiten**, zanken, disputieren, leidenschaftlich hin und her reden (*abs.* od. cum alqo, inter se); übtr. *im Streit od. im Kampf liegen mit j-m (alci, zB. pavor libidinibus).

†altĕrnō 1. (alternus) [nachkl., poet.] mit etw. (alqd) **abwechseln**, etw. abwechselnd tun od. bewirken (hervorbringen), zB. fructus, fidem, vices abwechseln. Insb. *abs.* a) abwechseln (*part. praes.* wechselseitig). b) bald dies bald jenes erwägen, schwanken.

altĕrnus 3 (alter) (umschichtig) **abwechselnd**, einer um den anderen, gegenseitig, Wechsel-... (trabes ac saxa, capita Kapitel, anni, metus, *sermones Wechselgespräch, Dialog, *versūs Wechselgesang, *vox erwidernd; alternis diebus einen Tag um den andern, alle zwei Tage; alternis verbis bei jedem zweiten Worte; *alterno pede im Wechseltritt; alternos indices reicere abwechselnd od. gegenseitig die ausgelosten Richter verwerfen); *subst.* *alterna loqui cum alqo ein Zwiegespräch halten; *adv.* alternis abwechselnd, im Wechsel (bld. *ein Jahr ums andere). Insb. **in Distichen**, in elegischem Versmaß, elegisch (pedes, versūs, *carmen).

altĕr-ūtĕr 3 **einer von beiden**, der eine oder andere von beiden, gleichviel welcher (zB. in bellis necesse est alterutrum vincere); m. *gen.*, zB. eorum; m. ex od. de, zB. ex his, de filiis).

F. Meist wird nur der zweite Teil uter dekliniert, zB. alterutra, alterutrum, alterutrīus; seltener beide Teile, zB. alteruntra, alterumutrum, alterīusutrius.

Althaeă, ae *f* (Ἀλθαία) Gemahlin des Öneus, Mutter des Meleager u. der Deïanira.

†altī-cinctŭs 3 [poet.] hochgeschürzt.

†altĭlis, e (alo) [vorkl., nachkl., poet.] [illegible] boves). *subst. pl.* **-ēs**, ium *f* u. **-ĭa**, ium *n* [illegible].

†altī-sŏnus 3 [poet.] aus der Höhe tönend, [illegible].

†altī-tŏnāns, antis [poet.] hochdonnernd.

altĭtūdo, inis *f* (altus) 1. **Höhe** (zB. montis, turris, tegulae, muri; viginti pedes in altitudinem [illegible] Höhe). übtr. Höhe = **Erhabenheit, Größe** (orationis, gloriae, fortunae). bld. animi Seelengröße, [illegible]herzigkeit. — 2. **Tiefe** (zB. fluminis, maris, speluncae). Insb. a) Dicke (pedalis in altitudinem [illegible] fußdick). b) übtr. (gemin.) **Verschlossenheit**, Verstecktheit, berechnete Ruhe (animi, ingenii). ‖ (*gen. pl.* *-um.)

†altī-vŏlāns, antis [poet.] hochfliegend. *subst.* Vogel.

altŏr, oris *m* (alo) **Ernährer**, Erhalter, **Pfleger**, Pflegevater (alcis, auch omnium rerum).

altrix, īcis *f* (altor) **Ernährerin**, Pflegerin, bsd. *Amme. *adj.* ernährend, säugend, heimatlich, Mutter ... (zB. bellua, *terra).

altus 3 (alo) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ē** 1. **hoch** (zB. arbor, mons, ripa, murus, nix, pugionem alte extollere, *alte cinctus; m. *acc. mensurae*, zB. turris ducentos pedes alta). *subst.* **altum**, i *n* **Höhe** (in altum in die Höhe); bld. α) *Höhe des Himmels, Himmel (ab alto se demittere); β) **hohes Meer, hohe See** (in altum provehi, in alto constitui u. iactari, ex alto in portum refugere). Insb. a) *hochgelegen, -gebaut, hochragend (urbs, Troia, sidera, nidus, astra, sol). b) übtr. **hoch = erhaben**: α) (von der Würde u. Ehre) (altissimus dignitatis gradus, alta sperare hohe Würden, in altiorem locum pervenire, altiora petere, altiorem fieri sich in die Brust werfen, alte spectare sich ein hohes Ziel setzen); β) (vom Ausdruck) erhaben (zB. oratio; verbum altius transferre zu kühn); γ) (v. Gesinnung u. Gem) hochsinnig, zB. animus u. mens hochstrebend, vir, consilium, nihil altius cogitare); δ) *(v. Pers. u. Eigenheiten) **hoch**, hochgeboren, **erhaben**, hehr, majestätisch (Iuppiter, Caesar; auch vultus fiotz). — 2. **tief** (mare, flumen, aqua, salsulum, vulnus, -e cadere tief = hoch herab); auch tief hineingehend, tief eindringend (radix, *portus, vallis, *pectus tief gewölbt). *subst.* **altum**, i *n* **Tiefe** (in altum in die Tiefe, ex alto emergere, *alta pelagi Tiefen des Meeres); auch Weite, Ferne (alqd ex alto od. alte (re)petere etw. weit herholen; *abs.* ex alto repetere in einer Sache weit ausholen). Insb. a) tief innerlich, tiefsinnig, -liegend (sollicitudo, malum, alte in pectus descendere). *subst.* altum, i *n* das Innere der Seele, Tiefe des Herzens od. der Brust (zB. *spiritum ab alto attrahere, iram ex alto animi ciere). Bld. α) *(v. der Stimme) aus voller Brust kommend, laut (vox, sonus, alte resonare); β) übtr. *tief = fest, stark, mein unt. (somnus, sopor, pax, otium, quies, silentium); γ) *versteckt, geheim (dissimulatio); δ) tiefgehend, gründlich (cruditio, studia, artes; altius perspicere tieferes Verständnis haben); ε) tiefsinnig, unergründlich (animus); ζ) alt (memoria ältere Zeiten); bsd. *uralt (gens, sanguis).

alucinor 1. **ins Blaue hinein reden**, faseln, Unsinn schwatzen, geistesabwesend sein; auch töricht handeln.

†ālūmĕn, inis *n* [nachkl.] Alaun.

ālūmnă, ae *f* (alumnus) **Pflegetochter**, Pflegekind, Zögling (auch übtr. = Tochter, Kind).

ālūmnus, i *m* (alo) **Pflegesohn**, -kind, Pflegling, **Zögling** (alcis j-s; als *adj.*: *numen alumnus göttlicher Pflegling); msb. *parvi Jungvieh. *sg.* *alienus Pfropfreis von einem anderen Baume. übtr. a) Sohn, Kind, Sprößling (Italiae, eorum agrorum, *legionum, *sutrinae tabernae). b) **Jünger, Schüler** (Platonis, pacis, disciplinae meae).

Ālūntĭum, i *n* Stadt an der Nordküste Siziliens mit Weinbau. — Einw. u. *adj.* **Ālūntīnus** 3.

ăiută, ae *f* (alumen) **Alaunleder.** Korduanleder: meton. a) *Schuhriemen; übh. *Schuh. b) *Schönheitspfläſterchen. [Bienenſtock.]

ălvarĭŭm u. **†ălvĕārĭŭm**, ī *n* (alveus) **Bienenkorb.**

ălvĕŏlŭs, ī *m* (alveus) **kleine Wanne** od. **Mulde**; insb. a) **Schaufkorb.** b) **Spielbrett** mit hohem Rande zum Würfeln; meton. Würfelſpiel (multum temporis alveolo tribuere). c) *kleines Flußbett.

ălvĕŭs, ī *m* (alvus) **Höhlung.** Wölbung. **Bauch.** bſd. des Schiffes. Insb. a) **Wanne.** Mulde. Trog; bſd. **Badewanne.** auch Waſſerbecken. Baſſin; b) **Einbaum. Kahn** aus einem Baumſtamme; übh. *Schiff. c) **Flußbett** (siccus, medius, *fluminis, *solitus. *Tuscus). d) **Bienenkorb,** -ſtock. e) *Spielbrett mit hohem Rande zum Würfeln; meton. *Würfelſpiel.

ălvŭs, ī *f* **Bauch. Unterleib,** Leib, bſd. in Hinſicht auf die Verdauung, daher auch = **Magen.** übh. Verdauungswerkzeuge. Insb. a) **Mutterleib.** -ſchoß. b) übtr. α) *Schiffsbauch. β) *Bienenkorb, -ſtock.

Ălyättēs, ĭs u. *-ēī *m* (Ἀλυάττης) Vater des Krösus, Begründer der lydiſchen Macht (um 590 v. Chr.). durch ſeinen Reichtum berühmt.

ămābĭlĭs, ĕ (amo) (*m. comp.* und *sup.*; *adv.* **-ĭtĕr**) a) **liebenswürdig** (filia, rex, mores; alci gegen j-n); von Sachen auch lieblich, gefällig, angenehm, hold (nodus amicitiae, *carmen, *insania). b) *liebreich, liebevoll (-iter in alqm cogitare).

Ămălthēă, ae *f* (Ἀμάλθεια) eine Nymphe auf Kreta, die den neugeborenen Zupiter ernährte und erzog; oder die Ziege, die den jungen Gott ſäugte. Ihr Horn wurde von Zupiter unter die Sterne verſetzt und als Füllhorn (cornu Amaltheae od. copiae) ein Symbol des Überfluſſes. — Davon **Ămălthēă**, ae *f* u. **Ămălthēum**, ī *n* ein der Nymphe Amalthea geweihtes Landgut des Atticus am Fluſſe Thyamis in Epirus.

ămăndātĭō, ōnĭs *f* (amando) das Wegweiſen. **Verweiſung.** Verbannung (rusticana aufs Dorf).

ā-măndō 1. in Ungnaden aus ſeiner Nähe oder Umgebung **verweiſen,** wegweiſen. **wegſchicken,** entfernen (alqm ab alqo od. ex loco in locum, zB. ex patria od. extra Italiam in ultimas terras; übtr. natura res similes procul a sensibus amandavit).

Ămānĭcŭs u. **Ămānĭēnsēs** ſ. Amanus.

ămāns, ăntĭs (amo) *adj.* (*m. comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ăntĕr**) a) (von Perſonen) **liebend, liebevoll,** zugetan, wohlwollend (*m. gen.*, zB. tui, patriae; amantissime vivere cum alqo). *subst. m* Liebender, **Liebhaber,** Freund. b) (v. Sachen) **liebevoll, liebreich.** freundlich, lieb (zB. verba, consilium, nomen).

F. *sg. abl.* -ī; *pl. gen.* -ium u. *-um.

Ămăntĭă, ae *f* Stadt und Landſchaft im nordweſtlichen Epirus unweit des Akrocerauniſchen Vorgebirges. — Einw. **Ămăntĭnŭs**, ī *m.*

†ă-mănŭēnsĭs, ĭs *m* (= a manu servus) [nachkl.] Schreiber, Sekretär. (*abl. sg.* -ī).

Ămānŭs (mons) *m* Zweig des Taurusgebirges, der Cilicien von Syrien ſcheidet, hoch und ſteil, von räuberiſchen Völkern (**Ămānĭēnsēs,** ĭŭm *m*) bewohnt. Über das Gebirge führten mehrere Päſſe. bſd. die **Ămānĭcae pylae** (Ἀμανικαὶ πύλαι) in der weſtlichen Kette.

†ămărăcŭm, ī *n* und **-ŭs**, -ī *m* und *f* (Fw., ἀμάρακος) [nachkl., poet.] Majoran (Gewürzpflanze).

†ămărăntŭs, ī *m* (Fw., ἀμάραντος) [nachkl., poet.] Amarant, Samtblume, Tauſendſchön.

†ămărĭtĭēs, ēī *f* [poet.] = amaritudo.

†ămărĭtūdō, ĭnĭs *f* u. [poet.] **†ămărŏr**, ōrĭs *m* (amarus) **Bitterkeit,** bitterer Geſchmack; auch übtr. (zB. *decretorum); bſd. = a) (geiſtig) Erbitterung; b) das Herbe oder Widerliche, Unangenehme.

ămărŭs 3 (*m. comp.* u. *sup.*; *adv.* *-ē) **bitter** (v. Geſchmack und *Geruch), herb, beißend, ſcharf (*sapor, *salix. *folia. *fumus). *subst.* **ămărŭm**, ī *n* das **Bittere,** Bitterkeit = amaritudo (dulcia et amara sentire). übtr. a) widerlich, widerwärtig, unangenehm, beſchwerlich (vita, solitudo, *casus, *curae, *rumor, *luctus). *subst.* *-ŭm, ī *n* Widerwärtigkeit. Kummer. b) (v. Perſ.) **verbittert.** ärgerlich, reizbar. **empfindlich.** grauſam. c) *(v. der Rede u. von Worten) **beißend.** verletzend. **kränkend.** ſcharf (sermo, dicta, lingua). [ahd. ampfaro = nhd. Ampfer.]

E. Stv. āmás roh = griech. ὠμός, ſtr. amlás ſauer;

Ămărўllĭs, ĭdĭs *f* (Ἀμαρυλλίς) Mädchenname.

F. cf. V.-B. III.1.a u. b; III.4.b; III. 5.

Ămărўnthŭs. ī *f* Flecken auf Euböa in der Nähe von Eretria mit einem Tempel der Diana **Ămărўnthĭs,** ĭdĭs *f* von Amarynthus.

Ămāsēnŭs. ī *m* Fluß im ſüdweſtlichen Latium, Nebenfluß des Ufens, jetzt Amaſeno.

Ămāsĭs, ĭs (u. ĭdĭs) *m* (Ἄμασις) König von Ägypten bis 526 v. Chr., Freund der Griechen (bſd. des Polykrates). — (cf. V.-B. III.4.b; III.5.)

Ămāstrĭs, ĭdĭs *f* (Ἀμαστρις) Küſtenſtadt im nordweſtlichen Paphlagonien. — Einw. **Ămāstrĭānī,** ōrŭm *m. adj.* **Ămāstrĭācŭs** 3. [Lavinia, Gegnerin des Äneas.]

Ămătă, ae *f* (amo) Gemahlin des Latinus. Mutter der

Ămăthus, ūntĭs *f* (Ἀμαθοῦς) alte Stadt auf der Südküſte von Cypern mit berühmtem Venustempel und reichen Kupferbergwerken. (cf. V.-B. III, 1, b.) — *adj.* **Ămăthusĭŭs** u. ***Ămăthusĭăcŭs** 3.

ămātŏr, ōrĭs *m* (amo) **Liebhaber** im eigentlichen Sinne = Verliebter, Anbeter. Bſd. a) (im guten Sinne) **Freund, Verehrer** (zB. consulis, *Homeri, meus, sapientiae, pacis). b) (im üblen Sinne) **der ſinnlichen Liebe ergeben:** α) Buhle; β) Wollüſtling, *unkeuſch.

ămātōrĭŭs 3 (amator) (*adv.* -ē) **verliebt,** galant, buhleriſch. **Liebes-**... (sermo, poësis, voluptas Liebesgenuß). *adv.* in verliebtem Tone (epistula -e scripta).

Ămāzōn, ōnĭs *f* (Ἀμαζών) **Amazone;** *pl.* **Ămāzōnēs** (u. ***Ămāzōnĭdēs**), ŭm Amazonen, kriegeriſche Frauen (mythiſches Weibervolk) am Kaukaſus und bſd. am Fluſſe Thermodon in Pontus, von wo ſie weite Kriegszüge unternahmen. — *adj.* **Ămāzōnĭ(c)ŭs** 3 (*vir = Hippolytus als Sohn des Theſeus u. einer Amazone).

ămb- Präfix ſ. ambi-. [**Diener,** Lehnsmann, Vaſall.]

ămbăctŭs, ī *m* (keltiſches Wort) Höriger, **Dienſtmann.**

ămb-āgēs, ŭm *f* (ambi-, ăgo) [vorkl., poet., nachkl.] **Umweg,** Windung, **Irrweg,** Irrgang, Irrfahrt (itineris, viarum). bſd. die Irrgänge des Labyrinths. übtr. a) **Umſchweife,** Weitſchweifigkeit (longae, -es mittere, missis ambagibus ohne Umſchweife). b) Winkelzüge. **Ausflüchte.** Täuſchung (-es vix pueris dignae, -es exquirere u. *ponere). c) Zweideutigkeit. **Dunkelheit.** Rätſelhaftigkeit. dunkle Worte, **Rätſelworte,** ſinnbildliche Andeutungen (per -es in rätſelhaften Andeutungen, ſinnbildlich. gleichſam).

F. Vom *sg.* kommt nur der *abl.* ambage vor.

Ămbarrī, ōrŭm *m* keltiſches Volk zu beiden Seiten des Arar, weſtlich von den Allobrogen, ſüdlich von den Äduern, mit der Hauptſtadt Lugdunum.

†ămb-ēdō, ēdī, ēsŭm 3. [poet., nachkl.] (ringsum) **anfreſſen** oder anfreſſen, benagen, anfreſſen (mensas); übtr. (völlig) aufzehren (alqd).

ămbĭ-, **ămb-**, abgeſchwächt **ăm-**, **ăn-**, Präfix = zu beiden Seiten, herum, um. ſtr. abhi, abhitas zu beiden Seiten, griech. ἀμφί, ahd. umbi = nhd. um: amb-io (aus *ambeo), amb-āges, amb-īgo, am-plector, am-puto, am-icio, an-ceps, an-quiro, an-fractus. cf. ambo.

Ămbĭānī, ōrŭm *m* Küſtenvolk in Nordgallien an der Samara (jetzt Somme), mit der Hauptſtadt Samarobrīva (jetzt Amiens).

Ămbibarrī, ōrŭm *m* keltiſches Volk in der heutigen Normandie, zu den civitates Aremoricae gehörend.

ămb-īgo, — — 3. (amb-ago, eig. etw. von zwei Seiten treiben) 1. (*intr.*) a) ***zweifeln, ſchwanken.** unſchlüſ-

fig od. unentschieden sein (de re; m. *acc. c. inf.* u. indir. Frage). P. **ambigitur** de re man zweifelt an etw. (auch m. *acc. c. inf.*, verneint selten m. quin). b) **disputieren**. rechten. **streiten**. bfd. vor Gericht (ii qui ambigunt die streitenden Parteien, ambigendi causa Streitpunkt; de re, zB. de fundo, de hereditate, de regno; *quid ambigitur worüber streitet man?; cum alqo; m. indir. Frage). — 2. (*trans.*) etw. bezweifeln od. bestreiten; klass. nur P. **res ambigitur** eine Sache ist zweifelhaft od. streitig, unterliegt dem Zweifel od. Streite (zB. ius, causa; auch m. indir. Frage).

ambīgŭĭtās, ātis *f* (ambiguus) **Zweideutigkeit**. Doppelsinn (verbi).

ambīgŭus 3 (ambigo) (*adv.* -e) **zwischen zweien schwankend**. nach beiden Seiten sich hinneigend. Zwitter-..., Zwillings-... (favor, ambiguus inter maremet feminam sexus. *ambiguus pudoris et metus zwischen Scham und Furcht schwankend, *proles Doppelgeschlecht, *viri = Zentauren, halb Mensch halb Roß, *vultus Mädchengesicht); bfd. *wandelbar, veränderlich (*Proteus, *lupus Werwolf). übtr. **schwankend**. unentschieden, **zweifelhaft**. unsicher. **ungewiß**. streitig. v. Pers. u. Sachen, att. u. vass. (res partim falsae partim ambiguae, ambigue pugnare, haud ambiguus unzweifelhaft). *subst.* **ambīgŭum**, ī *n* das Zweifelhafte, Zweifel, Ungewißheit (in ambiguo im Zweifel, im Dunkel, in Ungewißheit, in ungewisser Lage). Insb. a) (v. Personen) **unentschlossen**. unschlüssig, ängstlich (*alcis rei betreffs einer Sache, zB. futuri, imperandi). b) (v. Pers. u. Sachen) ***unzuverlässig**. unsicher, verdächtig (fides, *auctor, homo ambigui ingenii, *-e agere); v. Sachen auch *mißlich, bedenklich (res ambiguae mißliche Lage, Mißgeschick). c) (von Sachen) α) anfechtbar. streitig. bfd. juristisch (ager, possessio). β) (v. der Rede, v. Worten) **zweideutig, doppelsinnig, dunkel**. rätselhaft, unklar (verba, nomen, sermo, oraculum, -e dicere od. loqui od. scribere, verbum -e positum). *subst.* **ambīgŭum**, ī *n* zweideutiger Ausdruck, Zweideutigkeit = ambiguitas, auch *pl.* (ex ambiguo nascitur controversia, ambiguorum plura genera sunt). ‖ der Samara (Somme).

Ambĭlĭāti, ōrŭm *m* keltisches Völkchen in Nordgallien an

ambĭō, īvi u. ĭi, ītum 4. (aus amb-eo, cf. ambi-) **um etw. herumgehen** od. -treten, -fließen, etw. **umkreisen** oder (übtr.) **rings umgeben** (alqd, zB. luna terram od. fluvius insulam ambit, *palus silvas od. *mare muros ambiebat. Pass. *templum porticibus ambiebatur). Insb. a) *etw. ausweichend umgehen od. meiden (patriam deviis itineribus). b) *etw. mit etwas **umgeben** oder einfassen (alqd re, zB. silvas plagis, domum muris, clipeum auro). c) **bittend umhergehen**, j-n umwerben, **sich bei j-m** (oder um j-s Stimme) **bewerben**. von Kandidaten gesagt, die sich um die Gunst od. um die Stimmen von Personen für eine Wahl bewerben (alqm, zB. singulos ex senatu, populum). P. umworben werden, sich umwerben lassen (populus facit eos, a quibus est maxime ambitus, cives ambiuntur et rogantur). übh. **j-n bittend angehen** od. **umschmeicheln**, j-n um etw. ersuchen, j-m den Hof machen oder flehend nahen, fast nur poet. u. nachkl. (alqm re mit od. um etw., zB. *regem precibus, *reginam affatu, *Latinum connubiis; m. *ut, ne; m. **inf.*); auch *Pass. ambiri alqa re (principes ambiuntur plurimis nuptiis werden mit Ehevorschlägen umworben; auch m. **inf.*).

F. ambio ist zwar ein Kompositum von ire, wird aber klass. regelmäßig nach der 4. Konjugation flektiert, also: ambiunt, ambiam (*conj. praes.* u. *ind. fut.*), ambiebam (u. *ambibam), ambiendus usw.

Ambĭōrix, īgis *m* Häuptling der Eburonen.

ambītĭō, ōnis *f* (ambio) 1. das Herumgehen der Kandidaten in Rom, um sich Stimmen zu verschaffen; (rechtmäßige) **Amtsbewerbung**. [illegible] quid dicam de nostris ambitionibus, [illegible] forensis labor. — 2. übtr. a) [illegible] j-s (bfd. der Menge), **Gunstbuhlerei**. [illegible] halten, Haschen nach Popularität, beliebt zu machen. **Liebedienerei**. Gefälligkeit, [illegible] schengefälligkeit, persönliche Rücksichtnahme, strafbare Nachsicht Vorgesetzter, nachsichtig Schonung, rücksichtsvolle Schonung, gunstbuhlende Milde, Parteilichkeit, parteiische Begünstigung (iudicum, per ambitionem studia militum quaerere). b) (v. u.) α) **Prahlerei**. übertriebenes Streben nach Ehre, Ruhmsucht, **Ehrsucht**, **Ehrgeiz**, ehrgeiziges Streben (magna ambitio in alqo est, *a misera ambitione laborare, ambitione ad honorum studium duci; m. **Eitelkeit**. Prunksucht. β) eifriges Streben nach etw., Buhlen um etw. (alcis rei, zB. gloriae; *abs* *eifrige Bemühung (magna ambitione admitti non potest).

ambītĭōsus 3 (ambitio) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -e) 1. (v. Sachen) *um etw. herumgehend, etw. **fest umschlingend** (Damalis lascivis hederis ambitiosior, v. Schlinggewächsen) *üppig rankend (v. hedera; [illegible] übtr. (zB. *ornamenta; *preces inständig, dringend). — 2. (v. Pers.) sich eifrig um die Gunst j-s (bfd. der Menge) bewerbend, **gunstbuhlerisch, nach Gunst haschend**. gunstbeflissen, gefallsüchtig, **liebedienerisch**. bfd. menschengefällig, parteiisch, *alle* aus Gefallsucht, mit allzu großer Rücksicht od. Schonung, aus nachsichtiger Schwäche (-e scribere u. orationem corrigere). Insb. a) nach Ämtern und Ehrenstellen trachtend (imperator, consul); übtr. *eifrig nach etwas trachtend oder um etwas buhlend (in alqd, Musa in plausus ambitiosa). b) (von Sachen) auf Gunst berechnet (rogatio, *imperium). c) (v. Pers.) übtr. auch von Sachen) **prahlerisch, ehrgeizig, ehrsüchtig**, anspruchsvoll, übh. **eitel**, prunkend, vom Redner affektiert. *adv.* ambitiose aus Ehrgeiz oder Eitelkeit, aus Sucht zu glänzen, in selbstsüchtiger Absicht (-e petere regnum od. *casum ferre). bfd. (von Sachen) dem Prunk dienend, (amicitia) aus Ehrgeiz geschlossen, *(mors) Aufsehen erregend oder auf Effekt berechnet, *(exsequiae, domus) prunkend, glänzend, *honor) vielbegehrt, eifrig gesucht.

ambītŭs, ūs *m* (ambio) 1. das Herumgehen: a) Umgang od. **Gang um etwas**. auch kontr. (m. *gen.*, *dat.* aedium), *(vom Flusse) Krümmung, Windung (properantis aquae). b) **Umlauf**. Kreislauf, Umlaufsbahn, Kreisbahn, bfd. Bahn von Gestirnen (zB. lunae, stellarum, siderum; übtr. *saeculorum = Zeitperiode). c) **Umkreis**. Kreis: α) Saum, Rand (rotundus, *lacus, *foliorum, *extremus ambitus campi); β) *Umfang, Ausdehnung, Bereich (muri, castra lato ambitu). d) (in der Rede) Umschweif, Umweg, weitschweifige Darstellung (multos circa unam rem ambitus facere, *alqd per ambitum enuntiare mit Umschreibung). e) (gramm., mit und ohne verborum) Satz, bfd. Periode (perfectus completusque, brevis, circumscriptus). — 2. a) gesetzwidrige Amtsbewerbung, **Amtserschleichung**, Amterjagd, **Bestechung bei Wahlen** (lex de ambitu, iudicium ambitus, accusare und condemnare alqm ambitus, *suffragiorum amb. Stimmenerschleichung). b) [nachkl.] *= ambitio (2), zB. uxoris Umtriebe eines Weibes, remanendi Bewerbung um das Bleiben.

Ambivareti, ōrŭm *m* keltisches Volk in Gallien zwischen Elaver (Allier) u. Liger (Loire), Klienten der Aduer.

Ambivaritī, ōrŭm *m* keltisches Volk in Gallien am linken Ufer der Mosa (Maas).

Ambīvĭus Türpĭō, L. Theaterdirektor und Schauspieler in Rom zur Zeit des Terentius.

ămbō, ae, o **beide zusammen** od. **gleichzeitig** (cf. Gramm.), zB. hic qui utrumque probat, ambobus debuit uti.

E. am-bo (Dual) = griech. ἀμ-φω, skr. u-bhâu; -bo wohl zu got. bai = nhd. bei-de; das Präfix am- (skr. u-) ist unerklärt.

F. *gen.* amborum, ambarum; *dat.* ambobus, ambabus; *acc.* ambo (seltener ambos), ambas, ambo.

Ambrăcĭă, ae *f* (Ἀμβρακία) Stadt im südlichen Epirus, nördlich vom Ambrazischen Meerbusen, jetzt Arta. — *adj.* **Ambrăcĭus** 3 u. **Ambrăcĭēnsis**, ĕ. Einw. **Ambrăcĭēnsīs** u. **Ambrăcĭōtă** u. *-ēs, ae *m.*

Ambrōnēs, um *m* keltisches Volk, das sich den Cimbern und Teutonen anschloß.

ambrōsĭă, ae *f* (Fw., ἀμβροσία) **Ambrosia**: a) Götterspeise (ambrosia et nectare laetari u. ali). b) *GötterSalbe.

†**ambrōsĭus** 3 (Fw., ἀμβρόσιος) [poet.] unsterblich, göttlich (comae).

Ambrȳsus, ī *f* (Ἄμβρυσος) Stadt in Phocis, südöstlich von Delphi.

†**ambubāĭă**, ae *f* (syrisches Wort, eig. Pfeiferin) [poet.] syrische Flötenspielerin und Tänzerin, Bajadere.

ambŭlātĭō, ōnis *f* (ambulo) **Spaziergang**: a) das Spazierengehen (postmeridiana). b) (tontr.) Promenade, **Wandelbahn**. Wandelhalle (wo man. gegen Sonne und Wetter geschützt, hin und her ging).

ambŭlātĭuncŭlă, ae *f* (*demin.* v. ambulatio) a) kleiner Spaziergang. b) kleine Wandelhalle od. -bahn.

†**ambŭlātōrĭus** 3 (ambulo) [nachkl., poet.] hin und her gehend, beweglich (turris Rollturm).

ambŭlō 1. hin u. her-, umher-. **einhergehen**: a) *gravitätisch oder stolz einherschreiten, einherstolzieren (*tunicis demissis, *cum facibus, *superbus pecunia). b) wandern, ausschreiten, zugehen, **marschieren**, von Wanderern, auch von Soldaten (recte tüchtig, decem milia passuum zurücklegen). c) zum Vergnügen od. behaglich auf und ab gehen, sich ergehen, **lustwandeln**, **spazierengehen** (*abs.*, zB. ambulatum abire, od. in loco, zB. in hortis, in litore, in agro, in sole; cum alqo). d) *trans.* etwas durchwandern, über etwas marschieren (maria).

E. Wohl aus amb- (cf. ambi-) u. *Val* umherschweifen. griech. ἀλάομαι, ἠλάσκω.

ămb-ūrō, ūssī, ūstŭm 3. **ringsum anbrennen** od. **versengen** (verkohlen), nur von außen oder nur halb verbrennen, meist im P. (hominem, *barbam, alcis corpus, tignum, frumentum). Insb. P. a) *erfrieren (artūs frigore ambusti); b) übtr. **hart mitgenommen** oder verletzt **werden**. Schaden erleiden (sociorum incendio ambustus), (nur od. kaum) mit einem blauen Auge davonkommen, bsd. vor Gericht (prope ambustus evasit). (vom Vermögen) zusammenschmelzen, herunterkommen (fortunarum reliquiae).

†**āmĕllŭs**, ī *m* (gallisches Wort) [nachkl., poet.] purpurne Sternblume, Virgilsaster.

Āmĕnānŭs, ī *m* (Ἀμένανος) Fluß an der Ostküste Siziliens, am Ätna entspringend.

ā-mēns, ēntis (m. *comp.* und *sup.*) **sinnlos**, **unsinnig**, **kopflos**, **betäubt**, außer sich, (wie) wahnsinnig, v. Pers. (re durch etw., zB. vino, terrore, invidiā; *animi im Geiste); auch auf Abstrakta übtr. (zB. consilium, audacia, *furor).

F. *abl. sg.* -ī; *gen. pl.* -ium; *neutr. pl.* -ia.

āmēntātŭs 3 (amentum) mit einem Schwungriemen versehen (hasta; übtr. hasta fertiger Pfeil).

āmēntĭă, ae *f* (amens) **Sinnlosigkeit**, Verrücktheit, **Tollheit**, Wahnsinn, Aberwitz, Betäubung; übtr. unsinniges Benehmen, sinnloses Treiben od. Verfahren.

āmēntŭm, ī *n* Wurf-, **Schwungriemen** (Riemen od. Schleife am Schaft der Lanze, um dieselbe beim Abschleudern in rotierende Bewegung zu setzen); übh. *Geschoß (-ta torquere).

E. Entweder aus *agmentum von ago, eig. Treibmittel, oder aus *apmentum von *apio anbinden (cf. aptus).

Āmĕrĭă, ae *f* römisches Munizipium im südl. Umbrien, nördlich von Rom, jetzt Amelia. — Einw. und *adj.* **Āmĕrīnus** 3.

Āmĕrĭŏlă, ae *f* (*demin.* v. Ameria) Städtchen im Sabinerlande, von den Römern früh zerstört.

†**āmĕs**, ĭtis *m* [poet., nachkl.] Stellgabel (zum Aufspannen eines Vogelnetzes).

Āmēstrātŭs, ī *f* (Ἀμήστρατος) Stadt in der Mitte der Nordküste Siziliens, unweit des Meeres. — Einw. und *adj.* **Āmēstrātīnus** 3.

ămfrāctŭs s. anfractus.

āmīcă, ae *f* (amicus) a) *Freundin. b) **Geliebte**, Liebchen; bsd. Maitresse, Dirne.

āmĭcĭō, —, ĭctŭm 4. (aus amb- und iacio, cf. ambi-) umwerfen od. **umlegen** (ein weites Oberkleid, das nicht angezogen, sondern umgeworfen wird, zB. Mantel und Toga); bsd. Pass. amiciri u. *se amicire **sich etw. umwerfen**, **sich umhüllen** (m. *abl.*, zB. pallio, togā; amictus re mit etw. bekleidet oder umhüllt). Übtr. *umkleiden, **umhüllen**, einhüllen, einwickeln, umschließen (alqd re etw. mit etw., zB. umeros nube, amictus nube, ossa pelle amictā umschlossen von).

āmĭcĭtĭă, ae *f* (amicus) **Freundschaft**, freundschaftliche Verbindung od. Gesinnungen (magna, intima, vetus; am. est inter alqos; est mihi amicitia oder sum in amicitia cum alqo ich stehe in freundschaftlicher Verbindung mit j-m, bin j-s Freund; amicitiam facere oder (con)iungere, contrahere Freundschaft schließen). Bsd. a) (politisch v. Völkern) Freundschaftsbündnis, freundliches Verhältnis, Bundesgenossenschaft (populi Romani). b) meton. Freundschaft (tontr.) = die Freunde (-is parcere).

āmĭctŭs, ūs *m* (amicio) 1. das Umwerfen eines Gewandes, meton. die Art das Oberkleid umzuwerfen, bsd. **Faltenwurf** od. Draperie (bsd. der Toga), Tracht (imitari od. recordari amictum alcis). — 2. meton. (tontr.) **Umwurf**, Überwurf = **Obergewand**, **Mantel** (mihi amictui est Scythicum tegimen, *duplex, *Tyrius); poet. auch *Binde, Schleier (purpureus, Phrygio amictu capita velari); übtr. *Hülle, Umhüllung, Decke (nebulae, caeli).

āmĭcŭlă, ae *f* (*demin.* v. amica) a) *(traute) Freundin. b) Liebchen.

āmĭcŭlŭm, ī *n* (amicio) **Umwurf**, Überwurf = **Mantel**, Obergewand.

āmĭcŭlus, ī *m* (*demin.* v. amicus) **Freundchen**, trauter od. lieber Freund.

āmĭcŭs 3 (amo) 1. *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ē**) **befreundet**, **freund**, freundschaftlich gesinnt, wohlwollend, gewogen, treu ergeben (*abs.* od. m. *dat.*, zB. nobis, populo Romano, libertati omnium; selten in alqm), nicht nur v. Pers. (zB. homo, vir, animus), sondern auch politisch v. Staaten (zB. civitas, urbes, socii, reges). übh. *(auch von Sachen) = **freundlich** (**gesinnt**), gefällig, günstig, geneigt (zB. numen, dea studiis -a, ventus, vultus des Freundes od. freundliches, sidus, imbres, aures geneigt, dicta); auch = *lieb, angenehm, hold, willkommen (tempus; amicum mihi est es ist mir lieb, gefällt mir). — 2. *subst.* **āmīcus**, ī *m* **Freund** (vetus, fidus, fidelis, intimus; alcis j-s. zB. Caesaris, omnium bonorum, meus). amicissimus bester Freund. Auch a) (politisch) **Staatsfreund**, Verbündeter, Bundesgenosse, treuer Anhänger. b) *Gönner, auch Gefährte, Genosse. c) übtr. Freund = Verehrer, Liebhaber (zB. veritatis). d) *pl.* (bei Fürsten) α) **Hofleute**, **Vertraute**, Günstlinge, Ratgeber, Würdenträger (zB. Alexandri); β) *(= ἑταῖροι) mazedonische Reiterei, Garde zu Pferde.

°**ā-migro** 1. [nachkl.] wegwandern, wegziehen (Romam).

Āmĭnaeă, ae *f* Gegend in Picenum mit Weinbau. — *adj.* **Āmĭnaeŭs** 3.

Āmisĭă, ae *m* die Ems im Lande der Brukterer.

āmissĭō, ōnis *f* (amitto) **Verluſt**, das Verlieren oder Verlorenhaben (alcis rei, zB. oppidorum, classis, vitae commodorum); bſd. Verluſt durch den Tod (liberorum).

Āmīsus, ī *f* (Ἀμισός) Stadt im weſtlichen Pontus am Schwarzen Meere, jetzt Samſun. — Einw. **Āmīsēnus**, ī *m*.

ămĭtă, ae *f* **Tante**, Schweſter des Vaters.

E. Weiterbildung eines Lallwortes *am(m)a = Mutter, Amme, ſtr. amba; cf. amo.

Ămĭtĕrnum, ī *n* alte Stadt im Sabinerlande am Aternus, Geburtsort des Salluſtius. — Einw. **Ămĭtĕrnīnus**, ī *m. adj.* **Ămĭtĕrnus** u. **Ămĭtĕrninus** 3.

ā-mittō, mīsi, mĭssum 3. *j-n **wegſchicken**, weggehen laſſen (alqm); klaſſ. nur übtr.: a) (abſichtlich oder freiwillig) etw. **fahren laſſen, aufgeben**, hingeben, auf etw. verzichten, Gegſ. retinere (alqd, zB. libertatem, fortitudinem, omnes provincias, spem, seclus impunitum ungeſtraft laſſen, fidem ſein Wort brechen, wortbrüchig werden, sacramentum ungültig machen od. aufheben). b) (unfreiwillig) **entkommen laſſen**, entſchlüpfen laſſen, **ſich entgehen laſſen**, außer acht laſſen (alqm e manibus, praedam de manibus, occasionem, tempus). Insb. etw. **verlieren** od. einbüßen, um ein Beſitztum kommen durch eigene Schuld oder ohne Schuld (pecuniam, bona, vitam, vires, oculos, oppidum, classem, litem oder causam den Prozeß, honestatem, virtutem, *fidem die Glaubwürdigkeit, optimates die Gunſt der Vornehmen; amissa recuperare das Verlorene); bſd. j-n durch den Tod verlieren (alqm, zB. filium, patrem, res publica cives optimos amisit).

ămmĕntŭm ſ. amentum.

Ammōn, **Ammōnĭ** ſ. Hammon.

†ămnĭ-cŏlă, ae *m* und *f* (colo) [poet.] **an Strömen** [heimiſch (salices).]

⊙ămnĭcŭlus, ī *m* (*demin.* v. annis) [nachkl.] **Flüßchen**.

ămnĭs, ĭs *m* **Strom** (= breiter, tiefer, ſchiffbarer, imposanter Fluß), poet. auch *Stromgott; übtr. abundantissimus disciplinarum et artium. Insb. a) *Waldſtrom, Gießbach; übs. *Bach. b) *Strömung, Flut (pronus; secundo amne ſtromabwärts, adverso ſtromaufwärts). c) *Waſſer, Flüſſigkeit.

F. *abl. sg.* amnī u. amnī; *gen. pl.* amnium.

ămō 1. **lieben, liebhaben** von Herzen od. mit Leidenſchaft, auch ſinnlich (m. *acc.*, zB. liberos, uxorem, puellam, patriam, etiam bestiae ex se natos amant; inter se; übtr. *herba prata amat); übs. gern haben, gern ſehen, Gefallen an etwas finden (alqd, zB. epulas, otium, litteras, luxuriam; m. *inf.* u. *acc. c. inf.* = ſich etw. gern gefallen laſſen); cf. auch **amans**. amata, ae *f* die Geliebte. Insb. a) **in j-n** (alqm) **verliebt ſein** (se amare in ſich verliebt od. vernarrt ſein, mit ſich zufrieden od. ein Egoiſt ſein). *abs.* ein Liebesverhältnis oder (eine) Geliebte haben, ſich (ein) Mädchen halten. b) *(m. *inf.*) gern tun, zu tun pflegen (griech. φιλεῖν). c) ita (oder sic) me dii ament od. amabunt ſo wahr mir Gott helfe! amabo te oder bloß amabo (eig. ich werde dir ſehr verbunden ſein) ſei ſo gut! ich bitte ſehr (meiſt m. *imper.* u. *conj. hort.*, zB. amabo te, advola; cura, amabo te, Ciceronem; urbanitatis possessionem, amabo, defendamus; auch m. ut, nē). d) alqm de od. in re j-m für etw. verpflichtet od. verbunden ſein, vielen Dank ſchulden (auch m. quod). [cf. amita): amicus.]

E. Wohl von dem Lallwort *am(m)a = Mutter, Amme!

ămoenĭtās, ātis *f* (amoenus) **Schönheit**, klaſſ. faſt nur von der Naturſchönheit von Örtlichkeiten u. Gegenden = **reizende** od. **romantiſche Lage** od. **Gegend** (zB. locorum, fluminis, hortorum, riparum, urbium, domus); *pl.* reizende Gegenden. übtr. *Reiz, Annehmlichkeit, Lieblichkeit, Ergötzlichkeit, Schönheit (zB. vitae, naturae, studiorum).

ămoenŭs 3 (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) **ſchön**, klaſſ. faſt nur von der Naturſchönheit von Örtlichkeiten und Gegenden; **reizend** (gelegen), romantiſch, [illegible] rus, praedium, ripa, litus, flumen [illegible]; [illegible] etw., zB. fontibus). *subst.* amoenum, ī *n* reizende Gegenden. übs. [unklass.] **reizend**, angenehm, lieblich, ergötzlich, vergnüglich, einnehmend, gefällig [illegible] *vita, *litterae, *aurae, *ingenium, cultus [illegible] oder elegant).

⊙ā-mōlĭor, ītus sum 4. [poet., nachkl.] etw. [illegible] Läſtiges mit Anſtrengung und Mühe **fortbewegen**, **wegſchaffen** (onera, hominem ab oculis) übtr. **beſeitigen**, entfernen, abwenden (alqd, zB. dedecus, pericula tyrannidis vestigia, invidiam ab alqo); insb. a) (in der Rede) beiſeite od. aus dem Spiele laſſen (alqd, zB. nomen alcis); auch *abweiſen, widerlegen. b) [illegible] Perſonen) aus dem Wege ſchaffen (uxorem).

⊙ămōmŭm, ī *n* (Fw., ἄμωμον) Amomum (orientaliſche Gewürzpflanze). Meton. a) *Blute od. Frucht des Amomum. b) übs. *(köſtlicher) Balſam.

ămŏr, ōris *m* (amo) **Liebe** als Sache des Herzens u. Gefühls, aus Zuneigung oder Leidenſchaft entſpringend; auch ſinnliche Liebe (patrius, fraternus, venereus, turpis; habere in amore alqm; alcis [illegible] in od. erga, *adversus alqm, zB. ardebat amore hospitae, puerorum, sui Eigenliebe, rei publicae, patriae u. in patriam, in bonos, deorum erga nos amor). *pl.* Gefühle der Liebe, warme Liebe, Liebesglut; alci in amore od. in amoribus esse von j-m geliebt werden. Insb. a) *Liebſchaft, Liebelei, Buhlſchaft; *pl.* *Liebſchaften, Liebesverhältniſſe, -händel (amores tenent alqm, dulces); auch *Liebesſchmerzen. b) (meton.) α) *Liebeslied, meiſt *pl.* (usor tenerorum amorum). β) der geliebte Gegenſtand: αα **Liebling**, *sg.* u. (meiſt) *pl.* (zB. Roscius, amores tui; ββ *der od. die Geliebte; γγ) *Liebesmittel. c) übs. Liebe = **Begierde**, Luſt, **Verlangen**, Streben, **Trieb**, Zucht, Wunſch (alcis rei nach od. zu etw., zB. gloriae, laudis, amicitiae, consulatus, litterarum, sapientiae, auri, stupri, caedis; m. *inf.* od. *gen. gerund., zB. habendi); auch Vorliebe. d) (person.) ⊙ **Liebesgott**, **Amor**, Cupido; *pl.* Amoretten.

Ămŏrgŭs u. *-ŏs, ī *f* (Ἀμοργός) kleine Sporadeninſel ſüdöſtlich von Naxos, unter den römiſchen Kaiſern Verbannungsort. cf. V.-V. II, 1. [doloris.]

āmōtĭō, ōnis *f* (amoveo) Entfernung, Beſeitigung [illegible]

ā-mŏvĕō, mōvi, mōtum 2. **fortbewegen**, **wegſchaffen**, **entfernen** (alqm u. alqd ab alqo, ab od. ex re, zB. supplicem ab altaribus od. ex istis locis od. a se, signa a columnis, sacra ab hostium oculis in finitimas urbes). se amovere ſich fortmachen, ſich entfernen. Insb. a) *entwenden (boves). b) *verbannen (alqm in insulam). c) übtr. wegſchaffen = **beiſeiteſchaffen** od. -bringen, **beſeitigen**, abwenden, fernhalten (bellum, cupiditates, molestiam, metum, suspicionem ex pectore, virgas ab omnium civium corporibus, culpam ab alqo die Schuld von j-m abwälzen, sensum doloris a sententia dicenda den Schmerz auf ſein Urteil nicht einwirken laſſen). Bſd. (in der Rede) unerwähnt od. aus dem Spiele laſſen (nomen alcis).

Ămphĭărāŭs, ī *m* (Ἀμφιάραος) Sohn des Oikles und der Hypermneſtra, König von Argos, berühmter Seher und Traumdeuter aus dem Geſchlecht der Melampodiden; auf Betreiben ſeiner beſtochenen Gattin Eriphyle nahm er wider ſeinen Willen an dem Zuge der Sieben gegen Theben teil und wurde auf der Flucht mit ſeinem Geſpanne von der Erde verſchlungen. — *patron.* **Ămphĭărēĭădēs**, ae *m* Sohn des Amphiaraos (= Alkmäon). *adj.* **Ămphĭărāēus** 3

ămphĭbŏlĭă, ae *f* (Fw., ἀμφιβολία) Zweideutigkeit, Doppelſinn (alcis rei, zB. versūs).

Ămphĭctўŏnēs, ŭm *m* (Ἀμφικτύονες, eig. Umwohner) Amphiktyonen, religiös-politiſche Eidgenoſſenſchaften

Griechenlands, bestehend aus den Nachbarvölkern e-s Heiligtums zum Schutze desselben, zu gemeinsamer Festfeier und zu gegenseitiger Beobachtung der Völkerrechte. Insb. a) die delphische od. pyläische Amphiktyonie mit dem Apollotempel zu Delphi (und dem Demetertempel zu Anthele bei Thermopylä) als Mittelpunkt, zwölf Völkerschaften, deren Gesandte sich zweimal jährlich in Delphi und Anthele versammelten; b) die delische um das Heiligtum zu Delos. — Cf. V.-B. III, 1, c.

Amphilochia, ae *f* Landschaft im nordöstlichen Akarnanien am Ambrazischen Meerbusen mit der Hauptstadt **Argos Amphilochicum** (Ἄργος τὸ Ἀμφιλοχικόν). — Einw. **Amphilochi**, ōrum *m*.

Amphilochus, ī *m* (Ἀμφίλοχος) Sohn des Amphiaraus und der Eriphyle aus Argos, berühmter Wahrsager, einer der Epigonen gegen Theben und der Griechen gegen Troja, Gründer der Stadt Mallos in Cilicien und der Stadt Argos Amphilochicum in Akarnanien.

Amphio(n), ŏnis *m* (Ἀμφίων) Sohn des Jupiter u. der Antiope, Zwillingsbruder des Zethus, Zögling der Musen, Meister im Saitenspiel, Gründer von Theben, Gemahl der Niobe. Der Verlust aller seiner Kinder und seiner Gattin Niobe trieb ihn zum Selbstmord. (Cf. V.-B. III, 1, b.) — *adj.* **Amphiōnĭus** 3.

Amphipŏlis, is *f* (Ἀμφίπολις) Stadt im östlichen Mazedonien nördlich von der Strymonmündung, von zwei Armen des Flusses umflossen; an der Mündung die Hafenstadt Ēion. — *adj.* **Amphipŏlītānus** 3.

F. *acc.* Amphipolim u. *-ĭn; *abl.* -ī.

Amphissa, ae *f* (Ἄμφισσα) Hauptstadt der Ozolischen Lokrer, westnordwestlich von Delphi.

†**amphithĕātrum**, ī *n* (Fw., ἀμφιθέατρον, eig. Rundschauplatz) [nachkl.] **Amphitheater** (längl.-rundes Theater für Kampfspiele, mit terrassenförmig ansteigenden Sitzen für die Zuschauer).

Amphītrītē, ēs *f* (Ἀμφιτρίτη) Tochter des Nereus od. Oceanus, Gemahlin des Neptunus, Meergöttin; meton. *Meer.

Amphītrȳōn, ōnis *m* (Ἀμφιτρύων) Sohn des Alcäus, König von Tiryns, Gemahl der Altmene, Vater des Herkules. — *patron.* **Amphītrȳōnĭādēs**, ae *m* Sohn des Amphitryon (= Herkules).

amphŏrā, ae *f* (Lw., ἀμφορεύς) **Amphora: 1.** großes, krugähnliches **Tongefäß** mit engem Halse und zwei Henkeln, unten spitz zulaufend, oben verkorkt und verpicht, meist zur Aufbewahrung von Öl und Honig, bsd. des Weines = **Weinkrug**. — **2.** a) Flüssigkeitsmaß von etwa 20 Litern (= 2 urnae = 8 congii = 48 sextarii = 576 cyathi). b) als Gewicht von 80 Pfund zur Bestimmung der Größe eines Schiffes = **Last, Tonne** (navis duum milium amphorūm).

F. Cf. V.-B. VI, 1.

Amphrȳsus, ī *m* (Ἀμφρυσός) kleiner thessalischer Küstenfluß, in den Pagasäischen Meerbusen mündend; an seinen Ufern hatte Apollo neun Jahre lang die Herden des Admetus geweidet. — *adj.* **Amphrȳsĭus** 3 = *apollinisch, sibyllinisch.

amplē, *adv.* zu amplus.

ăm-plĕctŏr, plĕxŭs sum 3. (am- = ambi-, eig. sich um etw. herumflechten) **umschlingen, umfassen, umarmen** (alqm u. alqd, zB. sororem, *dextram alcis, saxa od. *aram manibus). Insb. etw. (bsd. Lokalitäten) umschließen, umgeben, umringen (hostium aciem umzingeln, mare fines amplectitur, *murus urbem, locum munimento, *ansas acantho einfassen, *pox tellurem alis umhüllt), (vom Feuer) ergreifen (proxima quaeque). Übtr. a) liebend od. mit Vorliebe umfassen, liebgewinnen, **lieben, hochhalten**, in sein Herz schließen, **hegen und pflegen**, viel auf etw. geben, großen Wert auf etw. legen (alqm od. alqd amore od. amicissime, plebem, suas possessiones, rem publicam, artem, regium nomen, ius civile vehementissime, *hoc uno se amplectitur darauf tut er sich etwas zugute). b) **mit Freuden begrüßen**, willkommen heißen, **gutheißen**, gern annehmen (alqm tamquam obsidem, omnes suppliciorum acerbitates, libenter talem animum, victoriam pro sua). c) in sich fassen od. **enthalten** (tabulae religionem, ea regio multas urbes amplectitur). d) etwas umfassen = (mit) **in etw. einschließen, unter etw. begreifen** od. aufnehmen (alqd re, zB. honestum virtutis nomine). e) (geistig) durchdenken, **erwägen, überlegen** (omnia animo od. consilio, cogitationem toto pectore). f) (darstellend od. in der Rede) **besprechen**, abhandeln, beschreiben, behandeln (omnes res per scripturam, argumentum pluribus verbis, *cuncta versibus); bsd. **kurz zusammenfassen**, summarisch behandeln (omnes oratores, omnia communiter od. breviter).

amplĕxŏr (vereinzelt Akt. amplĕxō) 1. (*intens.* von amplector) **eifrig umfassen, liebevoll umarmen** (alqm u. alqd); klass. fast nur übtr. etw. mit Vorliebe festhalten, **hochhalten**, hochschätzen, großen Wert auf etw. legen (otium, voluptatem, iuris aequabilitatem).

amplĕxus, ūs *m* (amplector) **Umschlingung**, das Umfassen, **Umarmung**, auch *pl.* (*abs.*, zB. *amplexūs dare umarmen, *amplexibus alqm necare; alcis, zB. serpentis, terrarum, bsd. eines Ringers; auch übtr.). Insb. Liebesumarmung, Beischlaf.

F. *dat. sg.* *amplexū = amplexŭī.

amplificātiō, ōnis *f* (amplifico) **Vergrößerung, Vermehrung**, Steigerung, Erweiterung (alcis rei, zB. pecuniae, vectigalium, gloriae); bsd. (rhet.) steigernde od. vergrößernde Darstellung, Ausschmückung.

amplificātŏr, ōris *m* (amplifico) **Vermehrer**, Mehrer, Förderer (rerum, dignitatis meae).

†**amplificē** (amplifico) *adv.* [poet.] prächtig, herrlich.

amplĭ-fĭcō 1. (amplus, facio) erweitern, **vergrößern**, ausdehnen, **(ver)mehren** an Umfang, Stärke, Bedeutung (alqd, zB. urbem, civitatem, divitias, opes, sonum, pretium erhöhen). Übtr. **erhöhen**, verstärken, hervorheben, **heben**, in helleres Licht setzen (*dolorem, voluptatem, alcis dignitatem, virtutem suis laudibus; auch alqm, zB. pauci honore amplificati). Bsd. (rhet.) etw. vergrößernd darstellen, steigern, ausschmücken (rem ornando od. dicendo, alcis virtutem, beneficium verbis, orationem heben, schwungreich machen, höheren Schwung verleihen).

amplĭō 1. (amplus) **1.** *[nachkl., poet.] = amplifico (templum, numerum, rem Vermögen, honorem). — 2. (richterlich) die Entscheidung einer Sache (causam) od. das Endurteil über j-n (alqm) **aufschieben, vertagen**, auf einen späteren Termin verlegen (lex ampliandi).

amplĭtūdō, ĭnis *f* (amplus) Geräumigkeit, **großer Umfang**, Größe, Weite, Ansehnlichkeit (zB. urbis, valli, simulacri, cornuum, bonorum Erweiterung). Übtr. a) Größe = **Großartigkeit, Erhabenheit**, Herrlichkeit (nominis, landis, animi, rerum gestarum); bsd. (rhet.) Erhabenheit der Darstellung, Fülle und Schwung (Platonis, orationis). b) **Ansehen**, Würde, **Hoheit**, hohe Stellung (rei publicae, civitatis), bsd. im Staate.

amplĭus I. *subst.* s. amplus. — **II.** *adv.* **1.** (zeitlich) weiter, **länger**, ferner, **mehr** (zB. quid loquar amplius de hac re? bsd. non amplius = non iam nicht mehr, zB. non luctabor tecum amplius). **2.** a) (selten) **in höherem Grade**, stärker, zB. multo etiam amplius. b) (bei Zahlen) **mehr als, über**, franz. plus de (mit od. ohne quam, auch m. *abl. comp.*). zB. amplius (quam) septingenti cives über 700 Bürger, amplius (quam) sex menses sunt, triennium od. triennio amplius über drei Jahre, amplius horis quattuor pugnabant (cf. die Gramm.); ter et amplius dreimal u. darüber, binas aut amplius do-

mos continuare zwei od. mehr. Auch mehr = öfter (ter nec amplius). c) **(noch) weiter, noch mehr, überdies, außerdem,** ſonſt noch (zB. quid vis amplius? quid a. exspectas od. postulatis? nihil amplius nichts weiter, ſonſt nichts, nur das, zB. haec dixit, nihil amplius). hoc (od. *eo) amplius noch weiter, außerdem noch, ohnedies (bſd. bei Abſtimmungen im Senate, um einen Beiſatz zuzufügen, zB. Caesari assentior et hoc amplius censeo u. außerdem iſt das noch meine Meinung).

ămplŭs 3 (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) **geräumig, umfangreich, groß,** weit, anſehnlich (zB. domus, insula, navigium, signum, cubiculum). Insb. a) (an Zahl, Menge, Länge, Zeit) **viel, groß, bedeutend,** anſehnlich, reichlich (divitiae, agri, commeatus, dona, copiae, praemium, numerus, munera amplissime missa; auch übtr. occasio). *subst. comp.* **ămplĭŭs** *n* **ein Größeres, ein Mehr,** Mehrleiſtung (zB. amplius dare u. imponere, amplius ab alqo exprimere; auch m. *gen.*, zB. frumenti, obsidum, negotii); bſd. (juriſtiſch) α) non od. nihil amplius petere nichts Weiteres verlangen, keine weiteren Anſprüche machen od. ſtellen; β) amplius pronuntiare (vom Richter) das Endurteil auf einen ſpäteren Termin verſchieben, weil die Sache noch nicht klar iſt, auf weiteren Beweis erkennen = den Prozeß vertagen (cf. amplio). b) (graduell, ſelten) **ſtark, heftig** (spes, metus, *ira, *morbus). c) (von Sachen) **glänzend,** prächtig, **herrlich,** würdevoll, großartig, **ehrenvoll** (donum, gloria, honores, fumus, merita, verba, ingenium, triumphus, triclinium ample exornare, amplissime efferri; alci für j-n, zB. amplum Tuscis reri). d) (v. Perſ. u. Rang) hochſtehend, **hochgeehrt, hoch,** einflußreich, **angeſehen,** erhaben, berühmt, ausgezeichnet (vir, cives, magistratus, familia, cognatio, ordo, orator, collegium; re durch etw., zB. homo spectatā fide amplissimus). Bſd. (als Titel für hohe Behörden u. Würdenträger) erlaucht, hoch. — e) *comp. adv.* **ămplĭŭs** (ſ. d.).

Ămpsānctŭs, meiſt *gen.* -ī (sc. lacus) kleiner See in Samnium (im Gebiet der Hirpiner) mit mephitiſchen Ausdünſtungen (jetzt lago d'Ansante); dort ſollte ein Eingang zur Unterwelt ſein. [ſeite der Ems.]

Ămpsivarĭī, ōrŭm *m* germaniſches Volk an der Weſt-

ămpŭllă, ae *f* (*demin.* v. amphora) kleines, bauchiges Gefäß für Öl, Salbe, Balſam. Schminke u. dergl.: Salbenfläſchchen, Schminkbüchſe; übtr. *Schwulſt, Bombaſt.

ămpŭllōr 1. (ampulla) [poet.] ſchwülſtig reden, bombaſtiſch ſchreiben.

ămpūtātĭō, ōnĭs *f* (amputo) das Abſchneiden.

ăm-pūtō 1. (cf. ambi-) **ringsum ab-, wegſchneiden,** wegputzen (*ramos inutiles falce, übtr. ramos miseriarum); übh. (Körperteile) **abſchneiden, abhauen** (alqd, alci alqd, zB. *manus, *caput, *aurem alcis). Bſd. a) (Gliedmaßen) amputieren (membrum). b) (Bäume) **beſchneiden,** ausputzen, ſchneiteln (vitem ferro). c) übtr. beſchneiden = **vermindern,** beſchränken, verkürzen (multitudinem sententiarum, narrationes, *numerum, *colloquia); rhet. amputata loqui in abgebrochenen od. verſtümmelten Sätzen reden.

Ămpўcŭs, ī *m* (Ἄμπυκος) **1.** Sohn des Japetus, Prieſter der Ceres, auf der Hochzeit des Perseus getötet. — **2.** ein Lapithe, Sohn des Pelias, Vater des Sehers Mopſus. *patron.* **Ămpўcĭdēs,** ae *m* Sohn des Ampykus (= Mopſus).

Ămpўx,ўcĭs *m* (Ἄμπυξ) Name mythiſcher Helden.

Āmsāncti ſ. Ampsancti. [König von Albalonga.]

Āmulĭŭs, ī *m* Sohn des Procas, Bruder des Numitor.

†ămūrcă, ae *f* (Lw., ἀμόργη; cf. marceo) [vorll., nachkl.] Ölſchaum (die beim Auspreſſen der Oliven vorlaufende wäſſerige Unreinigkeit).

Ămўclae, ārŭm *f* (Ἀμύκλαι) **1.** Stadt ſüdöſtlich von Sparta, nach der Sage von Amyklas gegründet, Reſidenz des Tyndareus, Heimat der Dioskuren, der Helena und Klytämneſtra, berühmt durch Apollokult. *patron.* **Ămўclĭdēs,** ae *m* Sohn des Amyklas (= Hyacinthus). *adj.* **Ămўclaeŭs** 3 aus Amyklä, übtr. = lakoniſch. — **2.** alte Stadt der Aurunker in Latium am Tyrrheniſchen Meere bei Tarracina, in ſchlangenreicher, ungeſunder Gegend.

Ămўcŭs, ī *m* (Ἄμυκος) **1.** Sohn des Neptunus, König in Bithynien, tüchtiger Fauſtkämpfer, von Pollux getötet. — **2.** Name anderer mythiſcher Helden.

†ămygdălă, ae *f* (Fw., ἀμυγδαλή) [nachkl.] Mandelbaum. [Mandelkern.]

†ămygdălŭm, ī *n* (Fw., ἀμύγδαλον) nachkl., poet.]

Ămўmōnē, ēs *f* (Ἀμυμώνη, eig. die Untadelige) Name mythiſcher Frauen, bſd. der Nymphe einer Quelle bei Argos.

Ămўntās, ae *m* (Ἀμύντας) Name mehrerer makedoniſcher Könige, bſd. des Amyntas II. (geſt. 369 v. Chr.), des Vaters des Philippus. *patron.* **Ămўntĭădēs,** ae *m* Sohn des Amyntas (= Philippus). cf. V. V. 1, 2 u. 3.

Ămўntŏr, ŏrĭs *m* (Ἀμύντωρ) König der Doloper in Theſſalien, Vater des Phönix u. Krantor. *patron.* **Ămўntŏrĭdēs,** ae *m* Sohn des Amyntor (= Phönix).

†ămўstĭs, ĭdĭs *f* (Fw., ἄμυστις) [poet.] das Trinken ohne abzuſetzen, das Hinuntergießen in einem Zuge. F. cr. V.-V. III. 4. b.

Ămўthāōn, ōnĭs *m* (Ἀμυθάων) Sohn des Windgottes Äolus, Vater des Melampus u. Bias. — *adj.* **Ămўthāōnĭŭs** 3.

ăn-[1] (untrennbares Präfix) auf, hinauf, empor, griech. ἀνά, ἄνω, got. u. ahd. ana an, auf, nhd. an: an-helo, antestor, an-temna, (ar-rigo?).

ăn[2] (Fragepartikel) **oder, oder ob, oder etwa:** **1.** disjunktiv im zweiten (dritten uſw.) Gliede von direkten u. indirekten Doppelfragen = **oder, oder ob,** zB. utrum mentitus es an verum dixisti (od. annon)? nostrane haec culpa est an vestra (od. annon)? inter eos magna fuit contentio, utrum moenibus se defenderent an obviam irent hostibus; dic, meane haec verba sint an tua (od. annon od. necne). — **2.** rhet. in einfachen direkten Fragen (ohne vorausgehendes utrum od. ne): a) = **oder etwa,** um eine vorausgehende Behauptung durch Zurückweiſung ihres Gegenteils ſchlagend zu begründen (argumentierendes an), zB. nemo iratus considerate facit; an est quidquam similius insaniae quam ira? non ego te dictis lacessere volui; an putas me parvi facere benevolentiam tuam? sapientes mihi videntur esse beatissimi; an quidquam deest ad beate vivendum ei, qui confidit suis bonis? Bſd. häufig: an censes? an tu existimas? an ignoratis? an quisquam dubitat? u. ä. (Verſtärkt oft an vero „oder wirklich"). b) = **doch wohl,** wenn auf eine vorausgehende Frage die Antwort in Form einer Mutmaßung gegeben wird, zB. quis Atheniensium civitatem tyrannide liberavit? an Thrasybulus? quem maxime laudatis? an eum, qui non solum sibi, sed etiam patriae consulit? — **3.** in einfachen indirekten Frageſätzen: α) * = num od. -ne, zB. exspectabat, an ibi Pompeius esset; nescio, an profecturus sim ob ich reiſen werde. b) bei nescio an, haud scio an, dubito (od. dubium od. incertum est) an vielleicht, vermutlich, wahrſcheinlich, ich glaube faſt: **an** hat hier die Bedeutung von **ob nicht, an non** von **ob,** zB. nescio an hoc melius sit dies iſt doch wohl (od. vielleicht, vermutlich) beſſer; nescio an hoc melius non sit dies iſt vielleicht nicht beſſer; haud scio an turpe sit haec dicere; C. Gracchus, si diutius vixisset, dubito an eloquentiā parem habuisset neminem. Bisw. ſtehen dieſe Ausdrücke ganz adverbial ohne Einfluß auf das Verbum, zB. tibi honores tanti habiti sunt quanti haud scio an nemini; testis non mediocris, sed nescio an gravissimus;

moriendum certe est et id incertum an hoc ipso die. — 4. (= sive od. vel potius) **oder. oder vielmehr**, zB. adfuit, sed non plus duobus *an* tribus mensibus; cum ei Simonides an quis alius polliceretur. *sive — an = sive — sive.

F. Wohl aus at u. Fragepartikel -ne (at-ne; cf. an-ne).

Ănăcēs, ŭm *m* (ἄνακες, eig. die Herren) die Dioskuren (Kastor und Pollux).

Ănăchărsĭs, ĭdĭs *m* (Ἀνάχαρσις) skythischer Fürst, der aus Wissenstrieb Griechenland zu Solons Zeit bereiste. (cf. V.-B. III. 4. b.)

Ănăcrĕōn, ōntĭs *m* (Ἀνακρέων) griechischer Lyriker aus Teos in Jonien (559—478 v. Chr.), lebte in Samos, Athen u. Abdera. Sänger des Weines u. der Liebe. (cf. V.-B. III. 1. b.)

Ănāgnĭă, ae *f* Hauptstadt der Herniker in Latium, östlich von Rom, jetzt Anagni. — Einw. u. *adj.* **Ănāgnīnŭs** 3 (*subst.* **-ūm** ī *n* Landgut bei Anagnia).

ănăgnōstēs, ae *m* (Fw., ἀναγνώστης) Vorleser (bei den Römern ein Sklave). (Cf. V.-B. I. 2.)

ănălŏgĭă, ae *f* (Fw.. ἀναλογία) gleiches Verhältnis, Analogie. Gleichmäßigkeit; bsd. (rhet.) Gleichförmigkeit der Darstellung.

ănăpaestŭs 3 (Fw.. ἀνάπαιστος, eig. zurückgeschlagen = umgekehrter Daktylus) **anapästisch.** pes Versfuß Anapäst. — *subst.* a) **-ŭs**, ī *m* Anapäst od. anapästischer Vers. b) **-ŭm**, ī *n* Gedicht in Anapästen.

Ănăphē, es *f* (Ἀνάφη) bergige Sporadeninsel östlich von Thera, jetzt Anaphi.

Ănāpŭs, ī *m* (Ἄναπος), auch ***Ănāpĭs**, ĭs *m* Fluß in Sizilien südl. von Syrakus. Der Flußgott als Geliebter der Quellnymphe Cyane erwähnt.

Anartēs, ŭm *m* Volk in Dacien (d. h. in Ungarn in den Theißgegenden).

Ānās, ae *m* (Ἄνας) Fluß in Spanien, jetzt Guadiana.

ānās, ātĭs (u. ītĭs) *f* **Ente.** (*gen. pl.* anatum u. *-ĭum).

E. = ahd. anut, nhd. Ente, ifr. ātiș, griech. νῆσσα.

ănătĭcŭlă, ae *f* (*demin.* v. anas) Entchen.

ănătŏcĭsmŭs, ī *m* (Fw.. ἀνατοκισμός) Zinseszins.

Ănăxăgŏrās, ae *m* (Ἀναξαγόρας) aus Klazomenä (500—428 v. Chr.), letzter Vertreter der ionischen Naturphilosophie. Freund des Perikles. Lehrer des Euripides u. Thucydides. Aus Athen verbannt, starb er in Lampsatus. — (cf. V.-B. I. 3.)

Ănăxărchŭs, ī *m* (Ἀνάξαρχος) aus Abdera. Schüler des Demokritus. Philosoph, Begleiter Alexanders des Großen auf dessen Feldzügen.

Ănăxīmăndĕr, drī *m* (Ἀναξίμανδρος) aus Milet (610 bis 545 v. Chr.). Schüler des Thales. Philosoph der Jonischen Schule. lebte am Hofe des Polykrates zu Samos. Erfinder der Sonnenuhr u. der Landkarten.

Ănăxīmĕnēs, ĭs *m* (Ἀναξιμένης) aus Milet (um 510 v. Chr.). Philosoph der Jonischen Schule.

Ancalītēs, ŭm *m* britisches Volk südl. von der Themse in der heutigen Grafschaft Oxford.

ăn-cĕps, cĭpĭtĭs (ambi. caput) ***doppelköpfig** (Janus), *(v. Bergen) doppelgipflig. übtr. **doppelseitig**, zweiseitig: a) *zweischneidig (securis). b) von zwei od. beiden Seiten kommend. an od. auf beiden Seiten befindlich. nach zwei od. beiden Seiten gewandt, übh. **zweifach. doppelt** (tela von beiden Seiten geworfen od. von vorn und von hinten. loca von zwei Seiten dem Angriff ausgesetzt. ancipitibus locis premi von vorn u. von hinten, proelium an zwei Stellen od. nach zwei Seiten, munimenta nach zwei Seiten zu verteidigende. contentio, periculum. hostis. milites ancipites ad ictum Brust u. Rücken dem Wurfe darbietend. malum von innen u. von außen. metus. terror. cura. bestiae Amphibien). c) (dem Erfolge nach) **unentschieden. schwankend.** ungewiß, zweifelhaft (proelium. casus. belli fortuna. quaestio, disputationes; ancipiti Marte pugnare mit unentschiedenem Kriegsglück od. Erfolg). d) *(geistig) α) unschlüssig, unentschlossen. ratlos (animus, mentes); β) *(der Gesinnung nach) unzuverlässig, unsicher (fides, hostis). e) **doppelsinnig. zweideutig** (sententia. oraculum, *ius). f) **gefährlich. mißlich,** bedenklich (fortuna, locus. remedium. via; *alci für j-n; anceps est m. *inf.* es ist bedenklich). *subst. n* mißliche od. gefährliche Lage (in anceps trahi, in ancipiti esse. inter ancipitia).

F. *abl. sg.* -tī; *neutr. pl.* -tĭă. (*gen.* -tium u. -tum?).

Anchĭălŏs, ī *f* (ἀγχίαλος, eig. dem Meere nahe) Stadt in Thrazien am Schwarzen Meere.

Anchīsēs, ae *m* (Ἀγχίσης) aus dem trojanischen Königsgeschlecht. Sohn des Kapys, Enkel des Assarakus. Herrscher in Dardanus am Ida. Vater des Äneas; er starb auf Sizilien. — *adj.* **Anchīsēŭs** 3. *patron.* **Anchīsĭādēs**, ae *m* Sohn des Anchises (= Äneas).

F. Cf. V.-B. I. 2.

Ăn-cīlĕ, ĭs *n* [vorkl.. nachkl., poet.] der heilige Schild, der unter der Regierung Numas vom Himmel herabgefallen sein sollte u. nachher nebst elf nachgemachten als ein Heiligtum u. als Unterpfand der Existenz Roms im Tempel des Mars aufbewahrt wurde; derselbe war länglichrund u. in der Mitte violinenartig nach innen ausgeschnitten. Poet. übh. *Schild.

E. Aus *ambi-caid-le (cf. caedo) auf beiden Seiten eingeschnitten.

F. *gen. pl.* ancilium u. *anciliorum.

ăncīllă, ae *f* **Magd.** Dienerin, Sklavin, Leibeigene; auch *adj.* (zB. mulier ancilla).

E. *demin.* v. anculus Knecht = griech. ἀμφίπολος.

ăncīllārĭs, ĕ (ancilla) den Mägden zukommend (artificium). [dienstfertige Magd, meiñ = ancilla.]

ăncīllŭlă, ae *f* (*demin.* v. ancilla) junge Sklavin,]

Ancōn, ōnĭs *f* u. **Ancōnă**, ae *f* (ἄγκων) Stadt in Picenum am Adriatischen Meere auf zwei vorspringenden Landzungen, jetzt Ancona. — Einw. **Ancōnītānŭs**, ī *m*.

ăncōră, ae *f* (Fw.. ἄγκυρα) **Anker** (auch übtr.). ancoram iacĕre u. ponere (*figere. *pangere) auswerfen, tollere lichten. moliri aufwinden. praecidere kappen. ad ancoram od. in ancoris vor Anker (zB. navem tenere).

Ăncŏrālĕ, ĭs *n* (ancora) [nachkl.] Ankertau.

ăncōrārĭŭs 3 (ancora) zum Anker gehörig, Anker-... (funis). *subst.* **-ūm**, ī *n* Ankertau.

Ancŭs Mārcĭŭs, ī *m* der vierte König in Rom (regierte 640—616 v. Chr.).

Ancȳră, ae *f* (Ἄγκυρα) Stadt in Großphrygien, später Hauptstadt von Galatien, jetzt Angora.

ăndă-bătă, ae *m* Gladiator. der mit einem Helm ohne Öffnungen, also blind kämpfte; übtr. Blinder.

E. Keltisches Wort. cf. ifr. andhás blind u. lat. batuo schlagen.

Ăndanĭă, ae *f* (Ἀνδανία) Stadt im nördlichen Messenien unweit der Neda. Residenz der alten Könige.

Ăndĕcāvī, ōrŭm u. **Ăndēs**, ĭŭm u. **Ăndī**, ōrŭm *m* gallische Völkerschaft am rechten Ufer der unteren Loire in der heutigen Landschaft Anjou.

Ăndēs, ĭŭm *f* Dorf bei Mantua. Geburtsort Vergils.

Ăndŏcĭdēs, ĭs u. ī *m* (Ἀνδοκίδης) attischer Redner u. Staatsmann (etwa 468—394 v. Chr.), in der Verbannung gestorben. Cf. V.-B. III, 3.

Ăndraemōn, ōnĭs *m* (Ἀνδραίμων) 1. Sohn des Oxylus, Gemahl der Dryope, Vater des Amphissus. — 2. Vater des Thoas, König von Kalydon in Ätolien.

Ăndrĭă u. **Ăndrĭŭs** ſ. Andros.

Ăndrŏgĕōs, ō u. **-ĕŭs**, ĕī, auch ***-ĕōn**, ĕōnĭs *m* (Ἀνδρόγεως) Sohn des Minos, Königs von Kreta, und der Pasiphae. in Athen auf Anstiften des Ägeus ermordet. (cf. V.-B. II. 2.) [Zwitter. Hermaphrodit.]

ăndrŏgўnŭs, ī *m* (Fw., ἀνδρόγυνος) Mannweib.]

Ăndrŏmăchă, ae u. -ē, ēs *f* (Ἀνδρομάχη) Tochter des Eetion, des Königs der mysischen Stadt Theben,

Gemahlin Hektors, Mutter des Astyanax, nach Trojas Eroberung Sklavin des Neoptolemus (Pyrrhus), später an Hektors Bruder Helenus verheiratet. (Cr. V.-B. I. 1.)

Andrŏmĕdă, ae u. *-ē, ēs *f* (Ἀνδρομέδα) Tochter des äthiopischen Königs Cepheus u. der Kassiopea; einem Meerungeheuer zum Fraß preisgegeben, wurde sie von Perseus gerettet und zur Gattin gemacht; nach ihrem Tode unter die Sterne versetzt. (Cr. V.-B. I. 1.)

Andrŏnīcŭs, ī *m*: T. Livius A. aus Tarent, 272 v. Chr. bei der Eroberung seiner Vaterstadt von den Römern gefangengenommen, Sklave des M. Livius Salinator zu Rom, dann freigelassen, ältester dramatischer Dichter der Römer (seit 240 v. Chr.), Übersetzer der Odyssee in saturnischem Versmaß, gest. um 204.

Andrŏs u. **-ŭs**, ī *f* nördlichste Insel der Zykladengruppe. — Einw. u. *adj.* **Andrĭus** 3. *fem.* **Andrĭă** das Mädchen von Andros (Titel einer Komödie des Terenz).

F. Cr. V.-B. II. 1.

†ānĕllŭs, ī *m* (*demin.* von anulus) [vorkl., nachkl., poet.] kleiner Ring, Ringlein.

Ănĕmurĭum, ī *n* (Ἀνεμούριον) die äußerste Südspitze Ciliciens, in deren Nähe die gleichnamige Stadt lag. — *adj.* **Ănĕmurĭēnsis**, ĕ.

†ānēthŭm, ī *n* (Fw., ἄνηθον) [nachkl., poet.] Dill (eine Gewürzpflanze).

ān-frāctŭs, ūs *m* (am -frango, cf. ambi-) **Biegung, Krümmung**, bsd. v. Wegen u. Örtlichkeiten, oft *pl.* (viarum, montium, litorum, *vallis; via longiorem anfractum habet); bsd. solis od. annuus Kreisbahn (Kreislauf od. Umlauf) der Sonne. Insb. **Umweg**; übtr. a) (in Reden) **Umschweif, Weitschweifigkeit**; selten = Periode (longus). b) **Winkelzüge** od. krumme Gänge der Advokaten (indiciorum, *iuris).

ăngī-pŏrtŭm, ī *n* u. **-tŭs**, ūs *m* (ango, porta) **enge Gasse, Seitengasse, Gäßchen.**

Ăngītĭă, ae *f* (ango; od. zu anguis?) Göttin der Zauberei u. Heilkunde bei den Marsern u. Marrubiern; am Fucinersee war ihr ein Hain geweiht.

Ănglĭi, ōrŭm *m* die Angeln, germanisches Volk an der Unterelbe bis nach Schleswig, später nach Britannien ausgewandert.

ăngō, (ānxī), — 3. **beengen**: **1.** *zusammendrücken, -schnüren (oculos), bsd. *die Kehle zuschnüren, **würgen** (alqd u. alqm, zB. guttur, sues); übh. (physisch) j-m Beklemmung verursachen (urbanos aestu ac vigiliis). — **2.** übtr. **beklemmen, ängstigen, beunruhigen**, quälen, kränken (*abs.* od. alqm u. alcis animum). **P. sich beengt** (beklommen od. beunruhigt) **fühlen**, sich Sorge und Angst machen, sich nicht zufrieden geben können (animo u. animi im Herzen, intimis sensibus; m. *abl. instrum.*, zB. suis incommodis, gravi maerore, curis, dolore; re od. de re über, wegen etw., zB. alcis decessu, de amico; m. *acc. c. inf.* od. quod; m. indir. Frage).

E. *Vangh* beengen, zuschnüren, griech. ἄγχω schnüren, würgen, ftr. aṅhús enge = lat. angustus = got. aggwus = ahd. angi = nhd. enge; ftr. aṅhas = lat. angor = ahd. angust = nhd. Angst: angiportus, anxius.

ăngŏr, ōrĭs *m* (ango) physisch das Würgen. **Atemnot**, Beklemmung; übtr. **Angst, Bangigkeit**, Unruhe, Befürchtung, *pl.* Ängste, Melancholie (angoribus confici od. se dedere, pro alqo).

Angrivarĭī, ōrŭm *m* germanische Völkerschaft zu beiden Seiten der Weser, südlich von den Chauken; später die Engern.

†ăngŭī-cŏmŭs 3 (coma) [poet.] schlangenhaarig.

ăngŭīcŭlŭs, ī *m* (*demin.* v. anguis) kleine Schlange.

†ăngŭī-fĕr, fĕrā, fĕrŭm (fero) [poet.] schlangentragend.

†ăngŭī-gĕnă, ae *m* u. *f* (gigno) [poet.] schlangenerzeugt.

†ăngŭīllă, ae *f* (*demin.* v. anguis) [vorkl., nachkl.] Aal.

†ăngŭīnĕŭs 3 [poet., nachkl.] u. **†anguīnŭs** 3 (anguis) [vorkl., nachkl., poet.] aus Schlangen bestehend od. schlangenartig, Schlangen-... (comae, cervix).

†ăngŭī-pēs, ĕdĭs [poet.] schlangenfüßig. (*f.* -drus.)

ăngŭis, ĭs *m* u. *f* **Schlange**, bsd. als Symbol der Bosheit, des Gefährlichen, des Widrigen u. Verhaßten (sprichwörtlich *angue vitare alqd, *latet anguis in herba ist's gefährlich); aber auch als Genius von Ortschaften u. von Abgeschiedenen, als Hüterin der Gräber u. Tempel und geehrt. Bsd. als Sternbild a) der Drache am Himmel zwischen den beiden Bären; b) am südlichen Himmel die Schlange, die der Schlangenträger in der Hand hält.

E. Zu ahd. nnc Schlange (ftr. áhiṣ Schlange?); verwandt griech. ἔχις, ἔγχελυς, ὄφις: anguilla.

F. *abl. sg.* angue u. *-ī; *gen. pl.* anguium.

ăngŭī-tĕnĕns, ĕntĭs *m* Schlangenträger (ein Sternbild, griech. ὀφιοῦχος).

ăngŭlātŭs 3 (angulus) **eckig** (corpusculum).

ăngŭlŭs, ī *m* (uncus) **Ecke, Winkel**, Spitze (muri, castrorum, saxi). Insb. a) **vorspringende Bastion**. b) einschneidende Bucht. c) (math.) **Winkel** (rectus, pares anguli). d) übtr. **entlegener Winkel**, einsamer Ort, Schlupfwinkel, Versteck (extremus Italiae, reconditus provinciae); oft verächtlich litterarum anguli Schlupfwinkel der Buchstabenkrämerei).

ăngustĭae, ārŭm (selten *sg.* **-tĭă**, ae) *f* (angustus) **Enge, enger Raum**, Schmalheit (itinerum, viae, fretorum, locorum, spiritus Kürze; übtr. orationis enge Grenzen). Insb. a) Landenge, Meerenge, **Engpässe**, enger Durchgang od. Eingang. b) (zeitlich) **Kürze** (temporis); *abs.* kurze Zeit (natura angustias nobis ad vivendum dedit). c) (v. der Rede) kurze od. gedrängte Darstellung, Bündigkeit. d) übtr. **Beschränktheit**: bsd. α) **beschränkte Mittel**, Mittellosigkeit, Knappheit, **Mangel**, Armut (alcis rei, zB. rerum necessariarum, pecuniae, rei frumentariae, rei familiaris, aerarii, fortunae; auch alcis j-s). β) **beengte** od. **mißliche Lage**, Bedrängnis, Verlegenheit, **Not**, Schwierigkeit, Mißlichkeit (zB. petitionis, temporis bedenkliche Zeit; angustiis premi od. in angustiis esse od. versari in Verlegenheit od. in der Klemme sein, bedenklich stehen; alqm ex magnis angustiis educere; in angustias adduci). γ) Engherzigkeit, Kleinlichkeit (pectoris), Spitzfindigkeit (verborum).

†ăngustō 1. (angustus) [poet., nachkl.] enger machen.

ăngustŭs 3 (ango) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ē**) **eng, schmal**, knapp, nicht geräumig, mein alt. — **beengend**, die freie Bewegung hindernd, bsd. v. Örtlichkeiten (locus, castra, pons, mare, semita, montes, rima, iter, fauces, anguste sedere u. scribere, -e pabulari auf engem Raume; auch spiritus enger = kurzer Atem). *subst.* **ăngustūm**, ī *n* **Enge**, enger Raum = angustiae (in angusto tendere lagern); in angustum deducere u. adducere od. concludere ins Enge ziehen, beschränken, einschränken (perturbationes zügeln; auch *pl.*, zB. *angusta viarum. Insb. a) (zeitl.) *kurz, beschränkt (aevum, nox, dies). b) (v. d. Rede) kurz, gedrängt, bündig (oratio, disputatio, formula, -e dicere). c) übtr. **beschränkt**. *adv.* anguste in beschränktem od. engerem Sinne. Bsd. α) mittellos, **knapp, dürftig**, spärlich, kärglich, arm (res familiaris, res frumentaria, domus, liberalitas, fides geschwächter od. gesunkener Kredit, *pauperies, frumentum angustius provenerat, re frumentaria anguste uti über spärliche Zufuhr verfügen). β) **mißlich**, ungünstig, **bedenklich**, schwierig (res angustae, petitio, defensio, *spes). *subst.* **ăngustūm**, ī *n* = angustiae (d. β), zB. in angusto esse in Verlegenheit od. in der Klemme sein, mißlich od. bedenklich stehen = anguste se habere, in angustum venire in die Klemme kommen. γ) **engherzig**, kleinlich, niedrig (animus, mens, homo); auch = peinlich, spitzfindig (zB. concertationes, interrogatiuncula).

ānhēlĭtŭs, ūs *m* (anhelo) das **Keuchen**, **Schnauben**, Kurzatmigkeit, Engbrüstigkeit (anhelitus moventur man kommt außer Atem); übh. **Atem**, Hauch (meist poet.). übtr. **Ausdünstung**, Dunst, Dampf (terrae, vini).

ān-hēlō 1. (an-[1] u. halo, eig. auf-keuchen) **1.** (*intr.*) ***keuchen**, **schnauben**, mühsam atmen od. Atem holen (taurus sub vomere, ex imis pulmonibus); übtr. *(von Lebllosem) sausen, brausen (ignis, inopia anhelans lechzender, drückender). — **2.** (*trans.*) **hervor-**, **ausschnauben**, schnaubend hervorbringen od. ausstoßen (alqd, zB. verba, frigus, *ignes); übtr. nach etwas schnauben od. lechzen (scelus, crudelitatem).

†**ānhēlŭs** 3 (anhelo) [poet., nachkl.] **a)** keuchend, schnaubend (pectus, equi); übh. kurzatmig, engbrüstig (senex). **b)** (meton.) Keuchen verursachend, atembeschwerend (cursus, tussis); übtr. mühselig (Mars).

†**ānīcētŭs** 3 (gw., ἀνίκητος) [nachkl.] unbesiegbar. Als *nom. propr.* **Ānīcētŭs**, ī *m* Freigelassener Neros, Helfershelfer bei dessen Ruchlosigkeiten.

Ānĭcĭus 3 Name eines röm. Geschlechts. Bsd. bekannt: L. Anicius Gallus, besiegte als Prätor 168 v. Chr. den König Gentius von Illyricum, Konsul 160. *adj.* auch **Ānĭcĭānŭs** 3 (lectica, nota vini). [die Alte.]

ānĭcŭlă, ae *f* (*demin.* v. anus[1]) **altes Mütterchen**, **Ānĭēnsĭs** u. **Ānĭēnŭs** ſ. Anio.

Ānigrŏs, ī *m* (Ἄνιγρος) Küstenfluß im südlichen Elis (Triphylien) mit übelriechendem u. ungesundem Wasser.

ānĭlĭs, ĕ (anus[1]) (*adv.* **-ĭtĕr**) **altweiberhaft**, **altmütterlich**, eines alten Mütterchens, greisenhaft, auch altersschwach (*passus, *vultus, ineptiae, animus, fabellae Altweibergeschwätz, Ammenmärchen). *adv.* wie alte Weiber (aniliter dicere).

†**ānĭlĭtās**, ātĭs *f* (anilis) [poet.] hohes Frauenalter.

ānĭmă, ae *f* (animus) **1.** ***Lufthauch**, Luftzug, Wind (animae Thraciae, ignes animaeque des Blasebalgs). Insb. **a)** **Luft** als Naturelement im Ggsz. zu Feuer, Wasser, Erde; **b)** Luft, die man zum Leben ein- und ausatmet, **Atem**, **Hauch** materiell als Stoff (animam laqueo claudere, animae interclusio, anima spiritu in pulmones ducitur; animam ducere Atem holen, continere an sich halten; anima impura). übtr. *amphorae Weinduft. — **2.** **Seele**, physiologisch als Prinzip der animalischen Existenz, **Lebenskraft**, -prinzip, übh. seelisches **Leben** (spes est, dum anima est, animā frui, animam alci eripere). animam efflare od. edere (deponere, emittere) die Seele od. das Leben aushauchen; *animam alci eripere u. auferre das Leben rauben; anima alqm relinquit; animam agere in den letzten Zügen liegen (cf. ago), amittere sein Leben verlieren. Insb. **a)** *Seele eines Verstorbenen, Geist in der Unterwelt, Manen (piae, paternae). **b)** *Blut als Sitz des Lebens (purpurea). **c)** meton. Seele = belebtes Wesen (*servientium animae Sklavenseelen, *iners, *fortis); bsd. (kosend od. scheltend) Seele, Herz, Leben (zB. anima mea mein Leben!). **d)** (selten) = animus denkende od. vernünftige Seele, Geist, Denkkraft (an. rationis particeps, immortalis); auch *Geist = Sinn (*viperea Vipernwut).

ānĭmābĭlĭs, e (animo) belebend (natura).

ānĭmădvĕrsĭō, ōnĭs *f* (animadverto) **1. a)** **Aufmerksamkeit**, Achtsamkeit (-nem excitare). **b)** Beobachtung, **Wahrnehmung**; bsd. Untersuchung (alcis rei). — **2.** a) **Tadel**, **Rüge**. Zurechtweisung (paterna, censoria, censorum; -nem effugere). **b)** Ahndung, **Bestrafung**, Strafe (alcis j-s u. obj. = in alqm, zB. civium, vitiorum, in civem nostrum, Dolabellae in sceleratos); meton. Strafrecht, bsd. das Recht am Leben zu strafen.

ānĭmădvĕrsŏr, ōrĭs *m* Beobachter (alcis rei).

ānĭm-ădvĕrtō, tī, sŭm 3. (= animum adverto) den Geist od. seine Aufmerksamkeit auf etw. richten: **1. aufmerken**, **achtgeben**, aufpassen, *abs.* (zB. consul proximum lictorem animadvertere iussit; m. indir. Frage od. m. ut, ne). Insb. (*trans.*) etw. beachten, **bemerken**, **beobachten**, **wahrnehmen**, sehen (alqm u. alqd, zB. hostes concurrentes, alcis dolorem, silentium senatorum; m. *acc. c. inf.* od. indir. Frage). — **2. a)** **tadeln**, **rügen** (alqd, auch in alqm). **b)** ahnden, **strafen**, **bestrafen** vermöge einer Amtsgewalt od. Autoritätsstellung (alqd, zB. peccatum, scelus, facinus); bsd. **gegen j-n strafend vorgehen** od. einschreiten (in alqm, zB. in cives indemnatos, in complures nobiles; re mit etw., zB. supplicio); auch *j-n hinrichten (in alqm).

ānĭmăl, ālĭs *n* (animalis) belebtes od. **lebendes Wesen**, Lebewesen, **Geschöpf**, auch der Mensch (quod animal est, id motu cietur interiore et suo; animal hoc providum et sagax, quem vocamus hominem). Bsd. **Tier** im Ggsz. zum Menschen; übtr. (im üblen Sinne, v. Pers.) Untier, bsd. als Schimpfwort.

F. *sg. abl.* animalī; *pl. nom.* -ĭă, *gen.* -ĭŭm.

ānĭmālĭs, ĕ (anima) **1. lustig**, luftartig, luftförmig (natura, animus). — **2. a)** (pass.) belebt, **lebend**, **lebendig**, beseelt (intellegentia lebendiger Geist, exemplum lebendes Original). **b)** (act.) **belebend**, Leben gebend (cibus).

ānĭmāns, āntĭs (animo) **1.** *adj.* = animalis (2). — **2.** *subst. m* u. *f* u. *n* = animal, mehr philosophischer Ausdruck. [*pl.* -tĭŭm u. *-tŭm.]

F. *sg. abl.* des *adj.* -tī, des *subst.* -tĕ u. -tī; *gen.*

ānĭmātĭō, ōnĭs *f* (animo) *Belebung; nur meton. (contr.) belebtes Geschöpf od. Wesen = animal.

ānĭmātŭs 3 (animo) **a)** beseelt, **belebt**. **b)** **gesinnt**, gestimmt (bene od. *male, ita, aliter in u. erga alqm gegen j-n). **c)** mutig, beherzt (infirme wenig mutig).

ānĭmō 1. (anima) beseelen, **beleben** (alqd, zB. stellas divinis mentibus); bsd. **a)** *alqd in alqd etw. in etw. Lebendes verwandeln (guttas in angues). **b)** beanlagen, mit einem Sinn begaben, **mit einem Temperament erfüllen**, stimmen (alqm; m. *adv.*, zB. utcunque, ita), meist im P.; bsd. *mit Mut beseelen (acrius).

ānĭmōsŭs 3 (m. *comp.*; *adv.* **-ē**) **1.** *(v. anima) stark wehend, stürmisch, ungestüm, v. Winden (ventus, Eurus). — **2.** (von animus) **a)** **beherzt**, **mutig**, mutvoll, unerschrocken, mit Selbstvertrauen (zB. vir, senectus, animose vivere). **b)** *(im üblen Sinne) **keck**, **leidenschaftlich**, aufgeregt, hitzig, heftig (corruptor, guttur); bsd. *(mit *abl.*) stolz auf etw. (spoliis, vobis creatis stolz, euch geboren zu haben).

ānĭmŭlă, ae *f* (*demin.* v. anima) **a)** *Seelchen. **b)** etwas Leben(sgeist) (-am instillare alci).

ānĭmŭs, ī *m* **1.** *(selten, poet.) = anima Leben. — **2.** **Seele**, **Geist** als Inbegriff aller geistigen Kräfte u. des gesamten geistigen Lebens im Ggsz. zum Körper, zB. homo constat ex corpore et animo, animus rector humani generis, animi corporisque vires (oder bona, virtutes, labores, morbi), valere animo, animi vigor; auch von der Tierseele: bestiarum animi rationis expertes sunt. Poet. oft *pl.* statt *sg.* Zu beachten: **α)** der Lokativ **animi im Geist** = im Innern, im Herzen = animo (zB. pendēre oder angi animi, *maturus, *aeger, *dubius, *laetus u. a.); **β)** die sehr häufige Verwendung von animus zur bloßen Umschreibung der Person (zB. amici animum consolari den Freund, militum animos inflammare die Soldaten, civium animos sollicitare die Mitbürger). Insb. **a)** **denkende Seele**, **Denkkraft**, Nachdenken, Aufmerksamkeit, Überlegung, **Geist** im engeren Sinne (cf. mens), zB. animo alqd complecti oder providere, animum advertere (appellere, adiungere, attendere u. a.) die Aufmerksamkeit auf etwas richten, adesse animo = aufmerken, cum animo (suo) cogitare (reputare, deliberare u. a.), (cum oder in) animo alqd volutare.

Insb. α) **Gedanken** (zB. habere animum in armis nur an Krieg denken, est animus in hortis meine Gedanken sind, rem animo praecipere, animo fingere in Gedanken sich vorstellen, omnium animos perturbare). β) **Gedächtnis**, zB. ex animo effluere oder excidere (od. alqd eicere), animo alqd mandare, alqd in animo (insculptum od. scriptum) habere. γ) **Bewußtsein, Besinnung** (zB. animus alqm reliquit, *animum recipere, *animus redit). δ) **Urteil, Ansicht, Meinung, Überzeugung** (zB. animo meo nach meiner Ansicht, meo quidem animo meines Erachtens, ut meus est animus, nisi me fallit animus, hoc animo in der Überzeugung). b) **empfindende Seele. Empfindung, (fühlendes) Herz. Gefühl, Gemüt** als Sitz der Neigungen und Affekte (zB. animi metus oder timor Herzensangst, animi dolor od. motus, animus irā commotus, angi animo oder animi, anxius oder aeger animi, alcis animum offendere, dare alci animum j-m sein Herz schenken, hominum animos commovere). ex animi sententia nach wahrer Herzensmeinung; ex animo von ganzem Herzen, aufrichtig, ernstlich (zB. amare, diligere). Als Anrede: mi anime mein Herz, liebe Seele. Insb. α) **Stimmung, Sinn. Gesinnung**, zB. animus paternus, atrox, hostilis, volens, omnibus idem animus est, tuus in me animus, bono (oder benevolo, alieno, inimico, hoc) animo in alqm esse. β) **Gemütsart, Sinnesart, Charakter** (zB. animus magnus edel, ingens heroisch, altissimus, parvus oder pusillus niedrig, apertus, simplex, erudelis, alacer, fortis, mollis, imbecillus). γ) **Mut, Herzhaftigkeit, Selbstvertrauen**, oft im *pl.* (auch von einer Person), zB. nobis animus est ad pugnandum, bonum animum habere od. bono animo esse guten Muts sein, alci animum od. animos facere j-m Mut einflößen (auch addere, augere), animus alcis creseit wächst (od. cadit sinkt), animum alcis frangere od. minuere, redintegrare, tollere, debilitare u. ä. δ) **Übermut. Hochmut, hochfahrender Sinn, Stolz**, auch **Wildheit, Trotz. Ungestüm**, bsd. im *pl.* (zB. animos aleis comprimere oder retardare, animum vincere, animi regii u. sublimes, *ventorum animos mollire). ε) **Unwille, Unmut. Zorn. Heftigkeit, Leidenschaft** (zB. alcis animos cohibere od. retardare, animum vincere, animo obsequi od. imperare). c) **begehrende Seele, Wille, Wunsch, Verlangen, Begierde** (zB. mente et animo, ex animo freiwillig od. gern, libentissimo animo, ad omnia et animo et consilio paratus). Bsd. α) **Vorsatz, Absicht. Entschluß** (zB. alqd bono animo dicere in guter Absicht, alqd ab optimo animo factum est; hoc animo, ut in der Absicht, damit); bsd. in animo habeo od. in animo mihi est (auch *animus est) ich bin willens, ich habe im Sinn, beabsichtige, es ist mein Entschluß (m. *inf.*). β) **Trieb, Lust, Neigung, Gelüste**, auch meton. **Vergnügen**, zB. militum animos explere, animum suum explere (od. animo obsequi od. indulgere) seine Lust büßen od. befriedigen, alci animum explere j-n zufriedenstellen, toto animo se dedere alci rei. animi causā zum Vergnügen, zur Unterhaltung, zur Erholung, aus Neigung, aus bloßer Laune.

E. *Vgl.* hauchen, atmen, skr. ánilas Wind (von ániti er atmet), griech. ἄνεμος, got. anan atmen; ānima, ănimal, āllium, hālo, an-hēlo.

Ănĭō, ēnis *m* (ursprünglich *Anĭen, ĕnis, voc. *Ănĭēnē) Nebenfluß des Tiber, im Hernikergebiet entspringend, bei Tibur die berühmten Wasserfälle bildend, nicht weit oberhalb Roms mündend, jetzt Teverone. — *adj.* **Ănĭēnsis**, ĕ und ***Ănĭēnŭs** 3.

Ănnă, ae *f* 1. Tochter des Belus, Schwester der Dido. — 2. Anna Pĕrēnnă altitalische Jahres- u. Frühlingsgöttin, deren Fest am 15. März auf dem Marsfelde gefeiert wurde.

Annaeŭs 3 Name eines römischen Geschlechts. Am bekanntesten: 1. Annaeus Seneca (etwa 4 v. Chr. bis 39 n. Chr.) aus Corduba in Spanien, [illegible] — 2. sein Sohn L. Annaeus Seneca (etwa 1 bis 65 n. Chr.) aus Corduba, Philosoph u. Tragödiendichter, Lehrer Neros, von diesem zum Tode verurteilt.

ănnālis, e (annus) 1. *adj.* **das Jahr** od. **die Jahre betreffend.** Jahres-..., bsd. nur in der Verbindung lex annalis Gesetz über das zu Amtsbewerbungen erforderliche Lebensalter (wonach die Konsuln 43 Jahre, die Prätoren 40, die Kurulischen Ädilen 37, die Quästoren 30 Jahre alt sein mußten). — 2. *subst.* **ănnāles**, ium *m* **Annalen. Jahrbücher.** Chronik, chronologisch geordnete Verzeichnisse der bedeutendsten Ereignisse des Jahres. Am bekanntesten waren die annales maximi od. pontificum (maximorum), die der pontifex maximus nur jedes Jahr verfaßte (bis 133 v. Chr.). Der *sg.* annalis nur in der Bedeutung einzelnes Buch der Annalen, zB. Ennius in primo (tertio, sexto usw.) annali. *pl.* übh. *Geschichtswerk, Geschichte*, auch Bericht, Erzählung (laborum nostrorum).

F. *abl. sg.* annalī; *gen. pl.* annalium. [od. alci rei).]

†ăn-nătō 1. [nachkl., poet.] heranschwimmen (ad alqd)

ăn-nē (aus *at-ne) Partikel = an (verstärkt).

ăn-nĕcto, nĕxŭī, nĕxŭm 3. **anknüpfen, anbinden.** befestigen, anfügen (alqd ad alqd oder alci rei, zB. scapham ad ripam u. ripae; alqd re etw. mit etw., zB. ratem vinculis). P. an etw. hangen, mit etw. zusammenhangen (stomachus ad linguam annectitur, cadavera saxis annexae). übtr. mit etw. **verbinden** od. verknüpfen, vereinigen (rebus praesentibus futuras; *annexus alci mit j-m verwandtschaftlich verknüpft, verwandt); bsd. in der Rede, mündlich oder schriftlich hinzufügen (exordium orationi; m. *acc. c. inf.* bzw. m. *ut od. bloßem *conj.*). [(sozialer) Verband.]

†ănnĕxŭs, ūs *m* (annecto) [nachkl.] Verbindung.

Ănnĭcĕrĭī, ōrŭm *m* (Ἀννικέρειοι) die Anhänger des cyrenaischen Philosophen Anniceris, eines Weiterbildners der Lehren des Aristippus.

ănnĭcŭlus 3 (annus) [vorkl., nachkl.] einjährig, ein Jahr alt (virgo).

ăn-nītŏr, nīsŭs und nīxŭs sŭm 3. sich anstemmen, **sich (an)lehnen** (ad alqd und *alci rei an, ani etw., zB. ad adminiculum, *hastis, *oleae). übtr. **sich anstrengen.** sich Mühe geben, **sich bemühen.** hinstreben, darauf hinarbeiten (de re, zB. de triumpho; pro alqo; ad alqd faciendum; adversus alqd gegen etwas ankämpfen; m. *acc.* des *pron. neutr.*, zB. hoc idem, *quod; m. ut, ne; m. **inf.*).

Ănnĭus 3 Name eines römischen Geschlechts. Bsd. bekannt: T. Annius Milo (s. Milo). — *adj.* **Ănnĭānŭs** 3.

ănnī-vĕrsārĭus 3 (annus, verto) jedes Jahr (einmal) wiederkehrend od. erneut, **jährlich.** Jahres-... (sacra, festi dies, ludi, vicissitudines, arma Kampfe, *hostes).

ăn-nō 1. (ad-no) 1. **hinzu-, heranschwimmen** (*abs.* od. ad alqd, zB. ad urbem; nachkl. alci rei u. alqd, zB. insulam, naves, navibus). — 2. *neben etw. schwimmen (equites equis annantes).

ănnōnă, ae *f* (annus) **Jahresertrag** an Getreide und Naturalien; meton. **Getreide.** übh. **Nahrungsmittel** als Gegenstand des Handels (Kaufes u. Verkaufes), gewöhnlich mit Rücksicht auf den Preis (annonae pretium und caritas, vilitas, difficultas). Speziell hieß annona das Getreide, das auf Staatskosten in Magazinen aufgehäuft wurde, um in Zeiten der Teuerung an die ärmeren Bürger zu niedrigen Preisen oder ganz unentgeltlich überlassen zu werden. Insb. a) **Preis des Getreides** und der Lebensmittel, die **Marktpreise** (annona creseit, laxat, nihil mutavit, annonam levare die Preise herabsetzen; salaria des Salzes, gravis, carissima, vilis); auch übtr. = *Preis, Wert (amicorum). b) (prägn.) **hohe Marktpreise. Teuerung,** Getreide-

not (annonae solacium u. perfugia, annonam queri, annonā premente). ‖(ur)alt (annus, cornix, vinum).‖

†**ānnōsŭs** 3 (annus) [poet., nachkl.] (hoch)bejahrt,‖

†**ānnōtātĭō,** ōnis *f* (annoto) [nachkl.] ſchriftliche Bemerkung, Anmerkung. ‖ſtammend (naves).‖

ānnōtĭnŭs 3 (annus) **vorjährig.** aus dem vorigen Jahre‖

†**ăn-nōtō** 1. [nachkl.] **ſchriftlich vermerken.** aufſchreiben. notieren (alqd, alqd de re; m. *acc. c. inf.* u. indir. Frage), bſd. *von Beamten, die j-n zur Beſtrafung notieren. Insb. a) (prägn.) etw. mit Anmerkungen verſehen (librum). b) übtr. *(geiſtig) etwas **bemerken.** wahrnehmen, beachten (alqd; m. *acc. c. inf.*, im P. m. *nom. c. inf.*).

ăn-nŭmĕrō 1. a) j-m etw. **zuzählen.** auszahlen (alci alqd, zB. verba lectori, pecuniam, denarios). b) (vermehrend) **hinzuzählen,** -rechnen, mitzählen (alqd m. *dat.* od. in re, zB. his duobus, his libris, alqm in grege patronorum, in vatibus).

†**ăn-nūntĭō** 1. [nachkl., poet.] ankündigen, (dazu) berichten (alqd; m. *acc. c. inf.* od. indir. Frage).

ăn-nŭō, ŭī. — 3. **zunicken,** einen Wink geben (*abs.* u. alci). Insb. a) **beifällig zunicken, zuſtimmen,** ja ſagen, ſeine Einwilligung geben. billigen. **genehmigen,** beſtätigen. gutheißen. gnädig od. gewogen ſein (*abs.* od. m. *acc.* eines ſächlichen *pron.* od. **adj.*, zB. id. quod, hoc. *falsa. *omnia omnibus, auch mit innerem Objekt: nutum numenque vestrum annuite Campanis laßt eure Beiſtimmung angedeihen; m. *dat.*, zB. alci petenti; *alci rei. zB. coeptis, facinori; m. **inf.* od. **acc. c. inf.*). Prägn. *zunickend gebieten od. erlauben, daß (m. ut od. *inf.*). b) *etwas **zugeſtehen** oder gewähren, **zuſagen,** verſprechen (alqd u. alci alqd. zB. caeli arcem, muros; m. *inf.*). c) j-n durch Nicken od. Winken bezeichnen (alqm).

ānnŭs, ī *m* **Jahr** (anni principium od. initium, anno exeunte oder extremo, annus superior oder prior, posterus oder insequens, anni tempus Jahreszeit; annus magnus das große Weltjahr von etwa 25000 gewöhnlichen Jahren). *adv.*: α) anno während e-s (ganzen) Jahres, ein volles Jahr hindurch; auch in jedem Jahre. jährlich. bis, ter, bini, terni uſw. anno (klaſſ. in anno) zweimal, dreimal uſw. im Jahre oder jährlich; β) annum ein (volles) Jahr hindurch, ein Jahr lang (plus annum über ein Jahr lang); γ) ad annum übers Jahr, fünftiges Jahr; δ) in annum auf oder für ein Jahr (auch *auf lange Zeit). in (multos) annos auf (viele) Jahre hinaus. Insb. a) **Lebensjahr** = annus aetatis (zB. puer novem annorum, annos viginti habere od. natus, annum decimum agere im zehnten Jahre ſtehen). *pl.* die Jahre oft = α) Alter. **Lebenszeit.** Leben (*anni primi, *pueriles, *iuveniles, *seniles, *venientes), prägn. = hohes Alter (zB. annis confectus, corpus infirmum annis); β) *Zeiten (natus melioribus annis). b) Amtsjahr; auch das Lebensjahr, in dem jmd zuerſt um ein Amt ſich bewerben durfte. c) ***Jahreszeit** (= tempus anni. zB. frigidus, hibernus, pomifer = Herbſt, formosissimus = Lenz). d) (meiſt untl.) Ertrag des Jahres, Ernte = annona (uberrimus, *annum exspectare).

E. Wahrſcheinlich aus *atnos = got. athn Jahr zu ſkr. átati er geht, wandert: annona, sollemnis, perennis.

ānnŭŭs 3 (annus) **1. jährig, das ganze Jahr hindurch dauernd,** jahraus jahrein geſchehend od. beſtehend, auf od. für ein Jahr, Jahres-... (magistratus, consulum potestas. labor agricolarum. commutationes. lex. provincia. reges **auf** ein Jahr gewählt. aera Jahresſold, copiae Proviant für ein Jahr). — 2. jährlich, nach einem Jahre oder **alle Jahre wiederkehrend** = anniversarius, klaſſ. ſelten (saera. *dies festi, *vices, *ludi).

ăn-quīrō, sīvī. sītum 3. (ambi-, quaero) etwas **aufſuchen,** nach etw. nachſuchen od. ſich umſehen (alqd u. alqm); übtr. a) **unterſuchen, nachforſchen** (*abs.* od. alqd und de re, zB. omnia, siderum magnitudines, de alio ſich neugierig bekümmern um; m. indir. Frage; verneint mit *quin). b) (gerichtlich) α) eine Unterſuchung anſtellen (de re. zB. de perduellione). β) eine Strafe beantragen (capite und capitis, pecuniā).

F. *pf.*-Formen ſynkop.: anquisisse. anquisissem.

ānsă, ae *f* **Griff, Handhabe,** Henkel eines Gefäßes (zB. *urcei, *poculi); klaſſ. nur übtr. **Anhalt, Anlaß.** Veranlaſſung, Gelegenheit mit Verben, die zu dem Bilde des Griffes oder der Handhabe paſſen, wie capere, dare, habere, retinere (alcis rei oder ad alqd zu etwas, zB. reprehensionis u. ad reprehendendum).

ānsĕr, ĕris *m* (ſelten *f*) **Gans** (der Juno heilig).

E. Aus *hanser = ſkr. hamsás = griech. χήν (aus *χανσ-) = ahd. gans = nhd. Gans.

Ānsĕr, ĕris *m* kecker und ſchlüpfriger Dichter um 40 v. Chr., Freund des Triumvirs Antonius.

Ăntaeŭs, ī *m* (Ἀνταῖος) Sohn des Neptunus und der Erde, gewaltiger Rieſe und Ringkämpfer in Libyen, von Herkules getötet.

Ăntăndrŏs, ī *f* (Ἄντανδρος) Hafenſtadt und am Fuße des Idagebirges und am Adramyttiſchen Meerbuſen. (Cf. V.-B. II, 1.) — *adj.* **Ăntăndrĭus** 3.

ănte 1. *adv.* a) (örtlich) **vorn, vorwärts, voran** (zB. ante aut post pugnare, equites ante mittere; non ante, sed retro ingredi). b) (zeitlich) vorher, **früher** (zB. et feci ante et faciam post, vita ante acta, maior quam ante. multo ante, paulo ante, pancis mensibus ante; *ante mala die früheren Leiden). Cf. auch **antequam.** — 2. *prp.* m. *acc.*: a) (räumlich auf die Frage wo?, ſeltener wohin?) **vor,** vor ... her, vor ... hin (zB. ante domum meam, ante castra versari, equitatum ante se mittere, ante omnes praecurrere. alqd ante oculos ponere, ante pedes iacĕre). b) (zeitlich) **vor** (zB. ante hunc diem vor od. bis zu dieſem Tage, ante consulatum meum, omnes ante Socratem philosophi, ante lucem vor Tagesanbruch. ante urbem conditam, ante rem vor dem Kampfe). ante tempus vorzeitig, vor der rechten oder geſetzlichen Zeit. *ante diem vor der beſtimmten Zeit. c) übtr. (von Vorzug und Rang) **vor,** über = **mehr als,** untl. (zB. *vos ante me diligo, *ante Iovem haberi für größer gehalten werden als Jupiter); bſd. α) ante alqm esse j-n übertreffen (zB. *necessitas est ante rationem); β) ante omnes, ante alios vor allen anderen (zB. ante alios miserandus magis, ante omnes pulcherrimus). ante omnia vor allem = beſonders, vorzüglich, zunächſt (zB. insignis, deploratus).

E. Lat. ante = ſkr. ánti gegenüber, vor = griech. ἄντα u. ἀντί gegenüber; got. and auf. über; ahd. andi. endi Stirn; nhd. Ant-litz, Ant-wort, entſprechen u. a.; (ſkr. ántas = got. andeis = ahd. anti = nhd. Ende?), *Vant* begegnen, entgegenſtehen: antīcus, antīquus.

ănt-ĕā (cf. ante-hāc) *adv.* **vorher, früher,** vordem, auch m. folgendem quam: antea quam = antequam.

ăntĕ-cănis, is *m* Vorhund. kleiner Hund (ein Sternbild = προκύων).

ăntĕ-căpĭō, cēpī, cĕptŭm 3. [klaſſ. ſelten] **vorwegnehmen, im voraus einnehmen** od. **beſetzen** (alqd, zB. locum castris. *pontem); insb. anteceptus 3 (von Begriffen) im voraus gefaßt = a priori vorhanden. übtr. a) etw. im voraus beſorgen (omnia quae bello usui sunt), im voraus benutzen od. ausnutzen (noctem. tempus legatorum den Geſandten in der Zeit zuvorkommen). b) zuvorkommen = etw. nicht abwarten (alqd, zB. famem luxu vorweg erregen).

ăntĕcēdēns, ĕntis *adj.* vorhergehend. (zB. *annus); klaſſ. nur übtr.: causa a. und *subst. n* vorhergehende oder wirkende Urſache einer Tat.

ănte-cēdō, cēssī, cessŭm 3. **voraus-, vorangehen** od. **-ziehen**, räumlich u. zeitlich (*abs.*, zB. legatus cum equitatu antecedebat; m. *acc.*, zB. agmen, legiones, classem, quadrigas, *signa modico volatu, fatum alcis j-m im Tode vorangehen; auch m. *dat.*, zB. alci aetate, huic rei). Insb. a) ✕ *abs.* den Vortrab bilden; auch vorrücken. b) j-n **überholen**, j-m zuvorkommen od. den Vorsprung abgewinnen, räumlich und zeitlich (*abs.* od. m. *acc.*, zB. legiones, alqm biduo, famam expugnati oppidi; multum e-e große Strecke). c) übtr. j-m voraus sein, j-n **übertreffen** od. überflügeln, j-m **den Vorrang abgewinnen** od. überlegen sein (alqm u. alci, zB. omnes reges, condiscipulos, pecudibus, auch alqd, zB. omnium temporum dignitatem mehr Ansehen besitzen als in der ganzen früheren Zeit, fama rem antecedit geht über den Tatbestand hinaus; re durch, in, an etw., zB. alqm auctoritate u. scientia, auch in re, zB. alqm in amicitia unter allen Freunden, in doctrinis). *abs.* ausgezeichnet sein, den Vorrang haben (re, zB. usu rerum, honore). Pass. antecelli re in etwas übertroffen werden.

ănte-cēssĭō, ōnis *f* (antecedo) das Vorauseilen, **Vorwärtsgehen**, Vorsprung, auch *pl.* (deorum in orbibus). übtr. vorausgehende od. wirkende Ursache, Bedingung.

†**ănte-cēssŏr**, ōris *m* (antecedo) [nachkl.] = antecursor.

ănte-cŭrsŏr, ōris *m* Vorläufer; nur ✕ **Tirailleur**, Plänkler (*pl.* Truppen, die den Aufklärungsdienst versehen).

ănte-ĕō, īi, — 4. **voran-, voraus-, vorhergehen** (*abs.* od. m. *dat.*, zB. praetoribus; m. **acc.*, zB. currum regis). Insb. a) (zeitlich) **vorausgehen**, -eilen, zuvorkommen (*abs.* oder mit *acc.*, zB. aetatem alcis). b) übtr. j-n **übertreffen** od. überflügeln, es j-m zuvortun, **sich vor j-m auszeichnen** (alqm od. seltener alci u. alci rei, zB. omnes animantes, omnibus corporis bonis; alqm u. alci re durch etw., zB. omnes sapientia, ceteros virtutibus, omnibus auctoritate); auch *abs.* sich auszeichnen, sich hervortun (re durch etw., zB. operibus). Pass. anteiri ab alqo von j-m übertroffen werden (*a deterioribus honore). c) *einer Sache zuvorkommen = etw. vereiteln oder abwenden (alqd, zB. damnationem veneno, periculum, incendium remedia anteiit).

F. -e von ante wurde poet. u. nachkl. regelmäßig ausgelassen: ant'eo, ant'eam, ant'irem, ant'ibo, ant'issem. *praes.* durch Synizese zweisilbig: antīs, anteit.

ănte-fĕrō, tŭlī, lātŭm 3. voraus-, **vorantragen** (alqd, zB. fasces, *imagines); meist übtr. a) voranstellen, **vorziehen, den Vorzug geben**, etw. über etw. stellen (alqd etw., zB. consilium; alqd alci rei, zB. pacem bello, utilitatem honestati, amicos cognatis, omnibus Demosthenem). b) vorweg-, voraus-nehmen, im *voraus bedenken (alqd consilio).

⊙**ănte-fixŭs** 3 (figo) [nachkl.] *vorn befestigt oder angenagelt (alci rei). *subst.* **-ūm**, ī *n* Gesimsverzierung (bsd. Bilder, Statuetten oben an den Häusern und Tempeln), meist *pl.*

ănte-grĕdĭŏr, grĕssŭs sŭm 3. (gradior) voran-, **vorausgehen**, räumlich, zeitlich u. übtr. (alqd, zB. stella solem; *abs.* causae antegressae, signis antegressis).

†**ănte-hăbĕō** 2. [nachkl.] vorziehen (alqd alci rei).

ănte-hāc *adv.* **bisher**, vordem, früher (meist auf die Gegenwart des Redenden bezogen). Poet. durch Synizese zweisilbig = ant'hac.

Ănteĭus 3 Name eines römischen Geschlechts. Bsd. bekannt: P. Anteius, der, um der Tücke Neros zu entgehen, 66 n. Chr. durch Selbstmord endete.

ănte-lūcānŭs 3 (lux) vor Tage [illegible] od. bis Tagesanbruch (tempus, indeterm., etwa bis zum frühen Morgen).

ănte-mĕridiānŭs 3 vormittägig, Vormittags- (ambulatio).

ănte-mittō 3. vorausschicken, richtiger ante [illegible].

Ăntĕmnae, ārum *f* alte Sabinerstadt nordöstlich von Rom am Einflusse des Anio in den Tiber. — Einw. **Ăntĕmnās**, ātis *m.* (vgl. V. B. IX.)

ăntĕmnă u. **ăntĕnnă**, ae *f* **Segelstange**, Rahe.

E. Aus an-[1] (od. ante-?) u. √*ten* (cf. τείνω, tendo) od. √*temp* dehnen, spannen (cf. tempus) — die aufgespannte (bzw. die vor dem Hauptmaste aufgespannte?).

Ăntĕnŏr, ŏrĭs *m* (Ἀντήνωρ) edler u. besonnener Troer, Sohn des Äsetes, Schwager des Priamus, Gatte der Theano, Vater von elf Söhnen. Nach Trojas Falle wanderte er nach Italien aus und gründete Patavium (Padua) — *patron.* **Ăntĕnŏrĭdes**, ae *m* Sohn des Antenor.

F. cf. V. B. III, 1, b (bzw. 1, 2).

ănte-ŏccŭpātĭo, ōnis *f* (rhet.) Vorwegnahme der Einwürfe des Gegners (προκατάληψις).

†**ănte-pēs**, ĕdis *m* [poet.] Vorderfuß. (*gen. pl.* -num).

⊙**ănte-pīlāni**, ōrum *m* [nachkl.] (pilum) die vor den Reihen der mit dem pilum bewaffneten Triarier Stehenden, d. h. hastati und principes.

ănte-pōno, pŏsŭī, positum 3. **voranstellen**, -setzen (alqd, zB. *propugnacula, *vigilias ausstellen; alqd alci rei etw. vor etw., zB. *equitum locos sedilibus plebis); bsd. *zum Essen od. Trinken vorsetzen (pullum); tlass. nur übtr. **vorziehen**, den Vorzug geben, etw. über etw. stellen (alqd alci rei, zB. mortem servituti, senem aequalibus, Platonem omnibus).

F. ante durch Tmesis bisw. hinter pono gestellt, zB. mala malis ponere ante (Cic. off. 3, 71. Hor. sat. 1, 3, 92).

ănte-quăm *adv.* u. *cj.* **eher als** u. **bevor, ehe**, konstruiert wie priusquam (cf. die Gramm.); auch getrennt, zB. non ante veniam quam convalnero. Bei Dichtern steht quam bisw. vor ante (zB. Verg. georg. 4, 386. Tib. 4, 7, 7). Selten Pleonasmus prius ... ante ... quam und prius ... quam ... ante (zB. Verg. Aen. 4, 21–27).

Ănt-ĕrōs, ōtis *m* (Ἀντέρως) Bruder des Eros (Amor), **Gott der Gegenliebe**, der durch sein wetteiferndes Spiel den kleinen Eros zum Wachsen brachte. Auch der rächende Gott verschmähter Liebe.

†**ăntēs**, ĭŭm *m* (ante) [poet., vorkl.] Reihen von Weinstöcken, Soldaten u. a.

ănte-signānŭs, ī *m* (signum) der vor den Fahnen Kämpfende, **Vorkämpfer**, selten *sg.* übtr. = einer der Ersten im Kampfe, meist *pl.* ✕ **ăntĕsignānī**: a) in älterer Zeit = hastati und principes, die vor dem bei den Triariern befindlichen Legionsadler kämpften; b) in Cäsars Zeit die **Antesignanen**, ein bei jeder Legion befindliches Elitekorps von etwa 300 Mann, die auf dem Marsche stets kampfbereit (expediti) waren und zur Ausführung kecker Überfälle sowie zur schnellen Besetzung wichtiger Punkte benutzt wurden.

†**ănte-stō** 1. schlechte Form für antisto.

ăn-tĕstŏr 1. (gerichtlich) j-n als Zeugen herbeirufen, **zum Zeugen anrufen** od. zur Zeugenschaft auffordern (alqm); übtr. auch außergerichtlich.

E. Aus an-[1] (oder ante-?) und testor.

⊙**ănte-vĕnĭō**, vēnī, vēntŭm 4. [vorkl.] **zuvorkommen, überholen** (alqm, zB. exercitum Metelli, Metellum; m. **dat.*). übtr. a) **abs.* darüber (d. h. über eine bezeichnete Grenze) hinausgehen. b) **übertreffen** (m. *acc.*, zB. plerosque, nobilitatem). c) zuvorkommen = **vereiteln** (alqd, zB. insidias, consilium).

ănte-vĕrtō, vĕrtī, vĕrsŭm 3. vorangehen, **einen Vorsprung nehmen** od. **gewinnen** (*abs.*; m. **dat.*) übtr. (im Handeln) zuvorkommen: a) **vereiteln** (alqd, zB. damnationem). b) etwas **vor** einer andern

Sache (*dat.*) betreiben oder **zunächst vornehmen** (m. ut: Caesar omnibus consiliis antevertendum existimavit, ut ...). c) vorziehen (alqd alci rei).

Anthēdōn, ŏnĭs *f* ('Ανθηδών) nördlichste Hafenstadt Böotiens.

Anthĕmūsĭă, ae u. **-ĭās,** ădis *f* ('Ανθεμουσία) Stadt und Gebiet im nordwestlichen Mesopotamien, südöstlich von Apamea.

Antĭas, ātis *m* s. Antium.

antĭcĭpātĭō, ōnis *f* (anticipo) Vorbegriff. **vorgefaßte** od. natürliche (angeborene, a priori vorhandene) **Vorstellung** od. Idee (alcis rei von etw., z.B. deorum).

antĭ-cĭpō I. (ante. capio) **vorausnehmen** (alqd); bsd. (Vorstellungen) vorherfassen od. a priori gewinnen; *(viam) früher zurücklegen, verkürzen; molestiam alcis rei sich im voraus betrüben, ehe die Ursache noch da ist.

Antĭclēă u. ***-ĭă,** ae *f* ('Αντίκλεια) Tochter des Autolykus, Gattin des Laertes, Mutter des Odysseus.

antĭcŭs 3 vorderer, s. antiquus.

Antĭcȳrā, ae *f* ('Αντίκυρα) **1.** Stadt im südlichsten Thessalien am Sperchëus, nordwestlich von den Thermopylen. — **2.** Hafenstadt in Phocis am Krisäischen Meerbusen. Beide Städte waren durch ihre Nieswurz berühmt, die gegen Wahnsinn und Melancholie helfen sollte.

†antĭd-ĕă (archaistisch) *adv.* = antea (cf. postid-ĕă). [=gift.]

†antĭ-dōtŭm, ī *n* (Gw., ἀντίδοτον) [nachkl.] **Gegenmittel.**

Antĭgĕnēs, ĭs *m* ('Αντιγένης) Mannesname; bsd. Feldherr Alexanders des Großen, Befehlshaber der Phalanx gegen Porus.

Antĭgŏnă, ae u. ***-ē,** ēs *f* ('Αντιγόνη) **1.** Thebanerin, Tochter des Ödipus und der Jokaste, Schwester des Eteokles u. Polynices u. der Jsmene, Braut Hämons. — **2.** Tochter des trojanischen Königs Laomedon, Schwester des Priamus, verglich sich mit Juno und wurde in einen Storch verwandelt. — cf. V.-B. I, 1.

Antĭgŏnēă, ae *f* ('Αντιγόνεια) **1.** Stadt in Epirus am Flusse Aous, unweit der Ceraunischen Berge. — **2.** Stadt an der Westseite der Chalcidice. *adj.* **Antĭgŏnēnsĭs,** ĕ.

Antĭgŏnŭs, ī *m* ('Αντίγονος) Name eines tüchtigen Generals Alexanders des Großen, der bei Ipsus 301 v. Chr. fiel, sowie mehrerer syrischer u. mazedonischer Könige.

Antĭlĭbānŭs, ī *m* ('Αντιλίβανος) **Antilibanon,** östliche Parallelkette des Libanon in Syrien.

Antĭlŏchŭs, ī *m* ('Αντίλοχος) Sohn Nestors, Freund Achills, vor Troja von Memnon getötet.

Antĭmăchŭs, ī *m* ('Αντίμαχος) Mannesname; bsd. Name eines griechischen Dichters (Epikers und Elegikers) und Grammatikers aus Klaros bei Kolophon (um 405 v. Chr.).

Antĭŏchīă und **-ēă,** ae *f* ('Αντιόχεια) **1.** Hauptstadt Syriens am Orontes, drei Meilen vom Meere, jetzt Antakia. Einw. **Antĭŏchēnsĭs,** ĭs *m.* *adj.* **Antĭŏchēnsĭs,** ĕ u. ***Antĭŏchēnŭs** 3. — **2.** Stadt in Phrygien unweit der Grenze Pisidiens. — **3.** Stadt in Karien am Mäander.

Antĭŏchŭs, ī *m* ('Αντίοχος) häufiger Mannesname; bsd. **1.** Name von 13 syrischen Königen aus dem Hause der Seleuciden (um 280—67 v. Chr.). — **2.** Name mehrerer Fürsten von Kommagene. — **3.** aus Askalon, berühmter Philosoph der Neueren Akademie zu Athen, Lehrer des Varro und Cicero. *adj.* **Antĭŏchĭŭs** oder **-ĭnŭs** 3 (*subst. m* Anhänger des A., *n* Lehrsatz des A.).

Antĭŏpă, ae und ***-ē,** ēs *f* ('Αντιόπη) **1.** Tochter des Asopus od. des Nykteus, von Zupiter Mutter des Amphion u. Zethus. — **2.** Gattin des Pierus u. Mutter der Pieriden. — cf. V.-B. I, 1.

Antĭpătĕr, trī *m* ('Αντίπατρος) **1.** einer der tüchtigsten Feldherren Philipps von Mazedonien und Alexanders des Großen, Vormund der Kinder Alexanders und Regent seines Reiches, gest. 319 v. Chr. — **2.** Name mehrerer griech. Philosophen, bsd. a) aus Cyrene (um 360 v. Chr.), Schüler des Aristippus; b) aus Tarsus, Stoiker, Schüler und Nachfolger des Diogenes von Babylon und Lehrer des Panätius (um 180 v. Chr.); c) aus Tyrus, Stoiker zu Athen (um 50 v. Chr.), Freund des jüngeren Kato. — **3.** L. Cälius Antipater s. Caelius.

Antĭphātēs, ae *m* ('Αντιφάτης) **1.** König der menschenfressenden Lästrygonen. Die Römer verlegten seinen Wohnsitz nach der im südlichen Latium gelegenen Stadt Formiä. — **2.** Troer, Sohn Sarpedons, Genosse des Äneas, von Turnus getötet. — cf. V.-B. I, 2.

Antĭphō(n), ōntis *m* ('Αντιφῶν) **1.** attischer Redner aus Rhamnus bei Athen (479—414 v. Chr.), Sohn des Sophisten Sophilus, Oligarch, hingerichtet. — **2.** Sophist aus Kreta, Zeitgenosse und Gegner des Sokrates, wahrscheinlich von den dreißig Tyrannen hingerichtet.

Antĭpŏlĭs, ĭs *f* ('Αντίπολις) Kolonie der Massilier im Narbonensischen Gallien, jetzt Antibes südwestlich von Nizza. (*acc.* -ĭm, *abl.* -ī.)

†antĭquārĭŭs 3 (antiquus) [nachkl., poet.] altertümelnd. *subst. m* **Altertümler,** Verehrer des Altertums, Liebhaber altrömischer Literatur.

antĭquĭtās, ātis *f* (antiquus) **1. Altertum** (fabulas ab ultima antiquitate repetere, **alte Zeit** od. Welt, Vorzeit, Vorwelt). Meton. a) die Menschen der alten Zeit, die Alten (antiquitas errabat in multis). b) Ereignisse od. Geschichte des Altertums (antiquitatis amator und peritissimus); meist *pl.* Altertümer = Einrichtungen (oder Sitten, Gebräuche, auch Sagen) der alten Zeit, *Denkmäler aus alter Zeit (Graecorum). c) hohes Alter (generis, urbis, sacrorum, religionis). d) Altertümlichkeit (sermonis); bsd. gute **alte Sitte, alte Redlichkeit** od. Biedersinn, Sittenreinheit (documentum antiquitatis, gravitas plena antiquitatis, incorruptam antiquitatem conservare). — **2.** *vorzügliche Berücksichtigung, Vorliebe (alcis rei).

antīquĭtŭs (antiquus) *adv.* a) **von alters her,** seit alter Zeit, seit lange (morem a. servare). b) **vor alters,** in alten Zeiten (Belgae a. Rhenum traducti).

antīquō 1. (antiquus, eig. es beim alten lassen) einen Gesetzesvorschlag **verwerfen** (legem, rogationem).

antīquŭs 3 (ante) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* ***-ē**) **1.** (= anticus, archaistisch, klass. im Positiv sehr selten) **vorderer,** vorn befindlich, Ggsz. postĭcus (pars, locus); übtr. *comp.* u. *sup.* **wichtiger, wichtigster, angelegentlicher, angelegentlichster** (locus, antiquior ei fuit gloria quam regnum, nihil mihi antiquius amicitiā nostrā est, nihil vitā antiquius existimo, mortem turpitudine antiquiorem habere, nihil antiquius habeo quam ut; antiquissima cura od. causa, longe antiquissimum reor ich halte es für das Wichtigste oder für meine erste Pflicht). — **2. alt:** a) dem Altertum od. der Vorzeit angehörig, **ehemalig, vormalig, einstig,** früher = jetzt nicht mehr vorhanden od. bestehend (antiquis temporibus, antiqui Aegyptii, poëtae, scriptores, libertas, mos, status, pictura, antiquae sunt istae leges et mortuae, deus antiquo artificio factus, antiquior dies älteres oder früheres Datum, causa antiquior memoriā tuā, antiquissimae cuique epistulae respondere); poet. übh. früher = *vergangen (hiemes, vulnus). *subst.* α) **antīquī,** ōrum *m* **die Alten.** Altvordern, Menschen od. Männer der Vorzeit; β) **antīquă,** ōrum *n* **das Alte,** Vorzeitliche, Vorzeit, Fernliegende. auch Beispiele aus alter Zeit. b) **aus dem Altertum** oder einer früheren Zeit **stammend** und noch fortdauernd (z.B. urbs, templum, simulacrum, antiquo genere natus, amicitia, lex, antiquissimi socii; Ianus, antiquissimus custos huius urbis). *subst.* -um obtinere die alte Sitte od. Art beibehalten. c) **altertümlich,** uralt (*nimis antique dicere zu altertümlich, zu sehr nach alter Art); bsd. α) (lobend) **altehrwürdig, altheilig** (z.B. sacrarium,

fanum, mores der guten alten Zeit, fides, exemplar antiquae religionis); β) (lobend) **von altem Schrot und Korn**, von alter Biederkeit od. Ehrenhaftigkeit (homines, patronus).

Antissa, ae *f* (Ἄντισσα) Stadt und Hafen an der Westseite von Lesbos. — Einw. **Antissaeus**, 1 *m*.

antistes, itis *m* u. *f* (antisto) Tempelvorsteher(in); übh. Oberpriester(in), erste(r) Priester(in) (templi, sacrorum, Cereris, deorum); übtr. Priester = der in eine Wissenschaft Eingeweihte, Meister (artis, *doctorum virorum).

Antisthenes, is *m* (Ἀντισθένης) aus Athen (um 400 v. Chr.), Schüler des Sokrates, Gründer der Cynischen Schule, Vorläufer der stoischen Philosophie.

antistita, ae *f* = antistes *f* (fani, *Phoebi).

Antistius 3 Name einer plebejischen Familie zu Rom.

antĭ-sto (nicht antĕ-sto), stĕti, — 1. vorausstehen; klass. nur übtr. **überlegen sein, übertreffen**, den Vorrang haben, hervorragen (*abs.* od. alci u. alci re, zB. omnibus corporis robore).

Antium, ī *n* alte feste Stadt der Volsker in Latium am Tyrrhenischen Meere, südlich von Rom, jetzt Porto d'Anzo. — Einw. u. *adj.* **Antias**, ātis (cf. V.-B. IX).

Antoninus, ī *m* Name mehrerer aus der gens Antonia adoptierter römischer Kaiser.

Antonius 3 Name eines bedeutenden patrizischen und plebejischen Geschlechts zu Rom (*adj.* auch **Antonianus** 3). Bsd. bekannt: 1. M. Antonius (143—87 v. Chr.), Konsul 99, Anhänger Sullas, auf Cinnas Befehl getötet, berühmtester römischer Redner vor Cicero, Großvater des Triumvirs. — 2. M. Antonius Creticus, Sohn des vorigen, als Prätor 74 im Kampfe gegen die Seeräuber auf Kreta gefallen. — 3. dessen Bruder C. Antonius Hybrida, berüchtigt durch seinen raubgierigen Charakter u. seine Erpressungen in den Provinzen, Ciceros Kollege im Konsulat 63 v. Chr., heimlicher Anhänger Katilinas. — 4. M. Antonius der Triumvir (83—30 v. Chr.), Sohn des Antonius Creticus, Gegner Ciceros, Anhänger Cäsars; 43 schloß er das berüchtigte Triumvirat mit Octavianus u. Lepidus, erhielt 40 die Herrschaft im Orient, unterlag 31 dem Octavianus bei Actium, gab sich selbst in Alexandria den Tod. — 5. Iullus Antonius, Sohn des vorigen und der Fulvia, von seiner Stiefmutter Octavia liebevoll erzogen, von Augustus mehrfach ausgezeichnet, aber 2 v. Chr wegen Umgangs mit der Julia getötet. — 6. Frauen: a) **Antonia**, Tochter des Triumvirs u. der Octavia, Mutter des Cn. Domitius, des Vaters des Kaisers Nero. b) Antonia, jüngere Schwester der vorigen (36 v. Chr. bis 38 n. Chr.), Gemahlin des Drusus, Mutter des Germanicus, des Kaisers Claudius u. der Livilla, der Gemahlin von Tiberius' Sohn Drusus. c) Antonia, Tochter des Kaisers Claudius, von Nero hingerichtet.

Antron, ōnis *f* (Ἀντρών) Küstenstadt im südlichen Thessalien, Nordeuböa gegenüber. (cf. V.-B. III. 1 b.)

†antrum, ī *n* (Fw., ἄντρον) [poet., nachkl.] **Grotte, Höhle**; übh. Höhlung (exesae arboris).

Anubis, idis *m* (Ἄνουβις) ägyptischer Gott, Sohn des Osiris, Herr des Grabes u. der Unterwelt, mit einem Schakalskopfe dargestellt.

F. *acc.* -bim; *abl.* -bī u. -bide; cf. V.-B. III. 4, b.

anularius 3 (anulus) zum Siegelring gehörig. *subst.* **-ius**, ī *m* Ringmacher, Ringschmied.

anulus, ī *m* (*demin.* v. ānus[2]) **Ring. Fingerring** (anulum induere u. alci de digito detrahere); bsd. Siegelring (sigilla anulo in cera imprimere). Goldene Ringe durften in Rom nur die Beamten, die Senatoren u. Ritter tragen (ius anuli aurei); in der Kaiserzeit war die Verleihung des goldenen Ringes eine häufige Auszeichnung (*an. equestris goldener Ritterring, anulum invenire die Ritterwürde erlangen, *anulo donare alqm).

ānus[1], ūs *f* **alte Frau**, die alte, Greisin (Achtung (= alte Dame), bald v. Weib); auch *adj. greis, alt, bejahrt (cerva, charta). Insb. *Wahrsagerin.

E. Abd. ana Großmutter, ano Greisin, ahd. levi-anna = ahd. Heb-amme, alte Frau); vom Fallwort *an(u)s.

ānus[2], ī *m* (unus[1]) *Kreis, Ring; Eigenschaft. Insb. a) *momentane Angst, Kummer. b) *ängstliche od. peinliche Sorgfalt.

†ānxi-fer, fera, fĕrum (anxius, fero) [poet.] ängstigend, ängstigend (cura).

ānxitudo, inis *f* (selten) = anxietas.

ānxius 3 (ango) (*adv.* -e) 1. (kaus.) ängstigend, **ängstlich, angstvoll**, in Angst, beunruhigt, unruhig, **besorgt** (zB. senex, animus, mens, alqd -e ferre, *alqm anxium habere angstigen, animo u. animi im Herzen; re durch, wegen etw., zB. ira et metu, gloria alcis, selten *de re u. *erga alqm, *alci rei vor etw., *pro re, *circa alqd; selten m. ne daß nach *indir. Frage). — 2. (act.) **ängstigend**, peinigend, peinlich (zB. curae, amores, aegritudines).

Anxur, ŭris 1. *m* (auch ***Anxurus**) alte Gottheit der Volsker, mit Jupiter identifiziert. — 2. *n* alte Stadt der Volsker im südlichen Latium an der Mündung des Ufens, später Tarracina, jetzt Terracina. (*abl.* -e, als Vokativ auch -i). *adj.* **Anxurnas**, atis (cf. V.-B. IX).

Aones, ŭm *m* (Ἄονες) alte böotische Völkerschaft um den Helikon, übh. = *Böotier. — *adj.* ***Aon**, onis und ***Aonius** 3 = böotisch (vir Herkules, deus Bacchus, fons od. aquae Quelle Aganippe, sorores = Musen). *subst.* ***Aonia**, ae u. **Aonis**, idis *f* Böotien. *patron.* ***Aonides**, um *f* (Ἀονίδες) die Musen.

Aornos, ī *m* (ἄορνος, eig. ohne Vögel) = Avernerice (Avernus) in Kampanien.

Aous, ī *m* (Ἄους) Fluß im nordöstlichen Epirus, in Illyrien südlich von Apollonia mündend.

⊙ap-age (Fw., ἄπαγε, nur der Konversationssprache angehörig) **pack dich! fort mit**, weg mit, *abs.* od. m. *acc.*, bsd. te). apage (te) a me fort mit dir! packe dich!

Apamea u. **-ia**, ae *f* (Ἀπάμεια) 1. Stadt in Syrien unweit des Orontes, südlich von Antiochia. — 2. Stadt in Phrygien am Zusammenfluß des Mäander u. Marsyas. — 3. Stadt im westlichsten Bithynien unweit des Cianischen Meerbusens. — Einw. **Apame(n)us**, ī *m*. *adj.* **Apamēnsis**, e. [wind.]

†apellōtes, ae *m* (Fw., ἀπηλιώτης) [nachkl., poet.] Ostwind.

Apella, ae *m* (Ἀπελλῆς) häufiger Name römischer Freigelassener, bsd. von Juden.

Apelles, is *m* (Ἀπελλῆς) berühmtester griechischer Maler, Zeitgenosse u. Liebling Alexanders d. Gr.

Apenninus, ī *m* s. Appenninus.

aper, apri *m* **Eber, Wildschwein**, Keiler.

E. Ahd. ëbur = nhd. Eber.

Aper, pri *m* römischer Beiname; bsd. bekannt M. Aper, aus Gallien gebürtig, Sachwalter u. Rhetor in Rom unter Vespasian, Lehrer des Tacitus.

Aperanti, orum *m* (Ἀπεραντοί) Völkerschaft im nördlichen Ätolien; ihr Land **Aperantia**, ae *f*.

aperio, rui, rtum 4. 1. (Verschlossenes) **öffnen**, aufmachen, auftun, bsd. aufschließen, aufbrechen, erbrechen (ianuam, alci portam, ostium, fenestram, tabernas, sepulcrum, oculos; se aperire sich öffnen); bsd. (Briefe, Testamente u. ä.) öffnen od. erbrechen, (Mauern) durchbrechen, (Quellen) aufgraben = einen Ausfluß verschaffen (übtr. fontes philosophiae), (Wege) bahnen. übtr. **eröffnen, zugänglich machen**, erschließen, (Länder u. Örtlichkeiten) dem Verkehr eröffnen (alqd u. alci alqd, zB. Asiam, Pontum armis, novas gentes, saltum, iter ferro sich Bahn brechen, viam sociis, ludum eine Schule eröffnen, locum asylum einen Platz

als Asyl. locum suspicioni aut crimini, alci reditum ad suos, occasionem ad invadendum); bsd. (Geld) zur Verfügung od. zur Dispositiön stellen. — 2. (Verdecktes od. Verhülltes) **aufdecken, enthüllen,** entblößen, bloßlegen (zB. corporis partes quasdam, caput alci vor j-m, pectus, fundamenta). Insb. a) sichtbar machen, sehen lassen, zur Schau stellen (zB. procul montes, lux aciem hostium aperuit, nix discussa humum aperit). se aperire u. P. sichtbar werden, sich sehen lassen, zum Vorschein kommen, erscheinen (zB. stellae se aperiunt od. aperiuntur, aperientur maiorum imagines). b) übtr. enthüllen = **ans Licht bringen,** an den Tag legen, **offenbaren,** klarmachen, **eröffnen,** darlegen, zeigen, auch verraten (alqd u. alci alqd, zB. totam vitam suam, verum, occulta quaedam, causam fugae, futura, coniurationem, consilium, socios sceleris, maleficium, dementiam alcis, sententiam suam sich offen aussprechen, sensūs suos verraten; m. *acc. c. inf.* u. indir. Frage). se aperire u. P. sich offenbaren, sich verraten, (v. Leblosem) an den Tag kommen (res se ipsa aperit).

E. Aus *ap-verio (ap = ab. cf. a²; *verio zu √*var. wer* umschließen, verschließen, cf. ἐρύομαι). eig. den Verschluß entfernen (ftr. apa-vṛṇōti er öffnet), Ggstz. operio (aus *op-verio, op- = ftr. ápi. cf. ἐπί, ftr. api-vṛṇōti er verschließt).

ăpĕrtŭs 3 (aperio) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ē**) **1. offen = unbedeckt, entblößt,** bloß, sichtbar (caput, pars corporis, navis ohne Verdeck, *caelum u. aether wolkenlos od. klar); bsd. vom Panzer oder Schilde oder von Schutzmitteln **ungedeckt,** ungeschützt, bloßgestellt (latus, iugulum, umerus, milites, corpora Romanorum); übtr. haec apertiora sunt ad reprehendendum dem Tadel mehr bloßgestellt. — **2. offen = geöffnet,** unverschlossen (porta, curia, ostium, domus, lectica). Insb. a) (leicht) **zugänglich,** frei, unbehindert (locus, via, mare, campi ad dimicandum aperti, aditus in templum, regio, collis unbewaldet, impetus maris ungehemmt; auch übtr., zB. beate vivendi via, cursus ad laudem; alci j-m); bsd. auf offenem Felde (acies od. proelium offene Feldschlacht, *Mars). *subst.* **ăpĕrtum,** ī *n* das **Freie,** freier Raum, **freies Feld,** Blachfeld (in aperto castra munire, apertum petere; auch *pl.*, zB. naves disicere in aperta Oceani in die Weiten). b) übtr. **offenkundig, offenbar,** augenscheinlich, auf der Hand od. am Tage liegend, **klar** (simultates, pericula, vis, latrocinium, blanditiae, oppugnatio, dolorem aperte ferre offen zeigen, apertissime compilare alqm od. praeturam emere ganz offen, aperte mentiri od. resistere); bsd. (v. der Rede) **leichtverständlich,** deutlich, **klar** (verba, narratio, ius, scriptor, aperte dicere od. explicare). in aperto esse in deutlichem Lichte erscheinen. apertum est es ist klar (= apparet, mit *acc. c. inf.*). c) leicht ausführbar, leicht möglich (in aperto esse). d) **offenherzig,** freimütig, unverstellt, **unverhohlen,** geradeheraus (animus, homo, pectus, verba, aperte dicere od. scribere; in re, zB. in dicendo); bsd. (im üblen Sinne) ungeniert, rücksichtslos, frech auftretend, plump (zB. in corripiendis pecuniis).

ăpex, ĭcis *m* *äußerste dünne **Spitze** eines Gegenstandes, spitziges Ende (zB. *lauri, *flammae, *obelisci. *flamma apicem per aëra duxit zog sich gespitzt in die Luft); übh. *Gipfel, Kuppe (zB. montis). Insb. (meton.) a) *Helmspitze, bsd. die Röhre, in der der Roßschweif steckt; übh. *Helm (ardet apex capiti). b) **spitze Mütze,** kegelförmiger Hut; bsd. α) **Priestermütze,** Filzbarett, bsd. der Flamines und Salier, in eine dünne, wollumwundene Ölbaumrute auslaufend (apicem alci imponere); β) persische **Tiara,** kegelförmig zulaufender **Fürstenhut;** meton. *Königskrone, Diadem (regum, fortuna apicem sustulit). c) übtr. **Gipfel, höchste Zierde,** höchster Schmuck, Krone von etw. (zB. apex senectutis est auctoritas).

Aphāreus, ĕī *m* (Ἀφαρεύς) **1.** alter König der Messenier, Vater der Heldenjünglinge Idas u. Lynkeus. *adj.* **Aphārēĭus** 3. — 2. sonstiger Mannesname.

Aphĭdnă, ae *f* (Ἀφιδνα) attischer Demos östlich von Decelea.

aphractŭs, ī *f* (Fw., ἄφρακτος, sc. ναῦς), auch **-ŭm,** ī *n* offenes Schiff, Schiff ohne Verdeck, Galeote.

Aphrŏdīsĭās, ădis *f* (Ἀφροδισιάς) **1.** Grenzstadt zwischen Phrygien u. Karien mit berühmtem Venustempel. Einw. **Aphrŏdīsĭēnsĭs,** ĭs *m.* — 2. Küstenstadt in Cilicien, Cypern gegenüber. [schmückt.]

†ăpĭcātŭs 3 (apex) [poet.] mit der Priestermütze ge-

Āpĭcĭŭs, ī *m* römisches Kognomen; bsd. bekannt: M. Gavius Apicius, berühmter Feinschmecker u. Schlemmer zur Zeit des Augustus u. Tiberius; (*appellat.*) = Gourmand. [in Thessalien.]

Apĭdănŭs, ī *m* (Ἀπιδανός) rechter Nebenfluß des Penēus

Apĭōn, ōnis *m* (Ἀπίων) Beiname des Ptolemäus, Königs von Cyrene.

ăpĭs, ĭs *f* **Biene.** Imme.

E. ? griech. ἐμπίς Mücke, ahd. imbi, nhd. Imme? — od. zu apex Spitze, Stachel? [(nachkl.) apum.]

F. *sg. acc.* apem, *abl.* apĕ; *pl. gen.* apium und

Āpĭs, ĭs *m* (Ἄπις) der heilige schwarze, von den Ägyptern in Memphis göttlich verehrte Stier.

F. *acc.* Apĭm, *abl.* Apī u. Apĭdĕ; cf. V.-V. III, 4, b.

āpiscŏr, āptŭs sŭm 3. (cf. aptus) (klass. selten) a) (räumlich) **erreichen** (mare). b) übtr. etw. Erstrebtes **erreichen, erlangen,** erringen (alqd u. *alcis rei, zB. laudem, summum honorem, *dominationis); auch geistig *erfassen, sich aneignen (artem).

†āpĭum, ī *n* [nachkl., poet.] Sellerie, Pflanzengattung der Doldengewächse mit verschiedenen Arten, deren Blätter gern zu Kränzen verwandt wurden; bsd. Sumpfeppich (σέλινον).

E. Wohl zu ftr. āp- Wasser = Wasserpflanze.

Ăpŏclētī, ōrŭm *m* (Fw., ἀπόκλητοι, eig. die Berufenen) [nachkl.] ständiger Ausschuß des Ätolischen Bundes.

ăpŏdўtērĭum, ī *n* (Fw., ἀποδυτήριον) Auskleidezimmer im Bade.

Ăpŏllō, ĭnĭs (u. seit Livius *ōnĭs) *m* (Ἀπόλλων) Sohn des Jupiter u. der Latona, Zwillingsbruder der Diana, geboren auf Delos, jugendlicher, langgelockter Gott der Bogenkunst, des Lichtes, der Weissagung, Poesie u. Heilkunde, Vorsteher des Musenchors, später mit Sol identifiziert; meton. *Apollotempel. — *adj.* a) **Ăpŏllĭnārĭs,** ĕ dem Apollo geweiht (laurea, ludi). *subst.* Apollinarĕ, is *n* dem Apollo geweihter Platz, Apolloplatz. b) **Ăpŏllĭnēus** 3 apollinisch, des Apollo (laurus, ars, proles = Äskulap, vates = Orpheus, urbs = Delos). [name bei den Griechen.]

Ăpŏllŏdōrus, ī *m* (Ἀπολλόδωρος) häufiger Mannes-

Ăpŏllōnĭă, ae *f* (Ἀπολλωνία, eig. Apollostadt) **1.** Stadt der Ätoler od. Ozolischen Lokrer bei Naupaktus. — 2. Stadt an der Nordküste Siziliens, westlich von Haluntium. — 3. Stadt auf Kreta. — **4.** Küstenstadt in Illyrien, nördlich vom Akrocerauniischen Vorgebirge. — 5. Stadt im nordöstlichen Thrazien am Schwarzen Meere. — 6. Stadt in Mazedonien am See Bolbe. — Einw. **Ăpŏllōnĭātēs,** ae u. **Ăpŏllōnĭās,** ātis (vgl. V.-V. IX) u. **Ăpŏllōnĭēnsĭs,** ĭs *m. adj.* **Ăpŏllōnĭēnsĭs,** ĕ.

Ăpŏllōnĭs, ĭdis *f* (Ἀπολλωνίς) Stadt in Lydien zwischen Pergamum u. Sardes, nordöstlich von Magnesia. (*acc.* -ĭdem, *abl.* -ĭdĕ, vgl. V.-V. III, 4, b). — Einw. **Ăpŏllōnĭdēnsĭs,** ĭs *m.*

ăpŏlōgŭs, ī *m* (Fw., ἀπόλογος) Erzählung, Geschichte; bsd. **Fabel** in äsopischer Manier, Märchen.

ăpŏprŏēgmĕnă, ōrŭm *n* (Fw., ἀποπροηγμένα) Zurückgewiesenes, Verwerfliches (Dinge, die an sich keine Übel sind, aber den Übeln nahekommen u. deshalb zu verwerfen sind; Ggstz. proëgmena).

āpothēca, ae *f* (Fw., ἀποθήκη) Niederlage, **Vorratskammer**, Warenlager, Magazin, Speicher; bsd. **Weinlager**, **-kammer**, -keller, stets im oberen Teile des Hauses u. oft über dem Bade (fumarium), so daß der Rauch eindringen konnte.

āpparātiō, ōnis *f* (apparo) **Zurüstung**: a) Zubereitung, Beschaffung (munerum). b) Vorbereitung des Redners; auch Absichtlichkeit.

āpparātūs[1], ūs *m* **Zurüstung**: 1. (abstrakt) Zubereitung, **Herstellung**, Herrichtung, Beschaffung, meist *sg.* (alcis rei, zB. belli apparatum non differre, curam intendere in belli -um, operis, sacrorum, munitionum). — 2. (contr.) **Zurüstung(en)**, Veranstaltung(en), **Anstalten**, Rüstzeug, beschaffte Material, **Gerät(e)**, Werkzeuge, Maschinen, bsd. **Kriegsapparat**, -geräte, Belagerungswerkzeuge, -maschinen, meist *sg.* (urbs plena omni bellico apparatu, captus est ingens -us belli, oppugnandarum urbium, sacrorum Opfergeräte; auch v. Menschen, zB. auxiliorum der vereinten Hilfstruppen); auch übtr. (zB. luxuriae). Prägn. **prächtige Zurüstung(en)** od. Einrichtung, glänzende od. reiche Ausstattung, **Pracht**, **Gepränge**, Prunk, Herrlichkeit, Aufwand, meist *sg.* (regius, magnificus, epularum, ludorum); bsd. glänzende Ausstattung der Rede, Redepomp, Wortprunk (dicendi, causam nullo apparatu dicere).

āpparātūs[2] 3 (apparo) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) zugerüstet, ausgerüstet; bsd. reich od. **prächtig ausgestattet**, übh. **prächtig**, **glänzend** (ludi, epulae, convivia, domus, spectaculum, -e cenare u. bibere).

āp-pārĕō, ŭi, (ĭtūrus) 2. **zum Vorschein kommen**, **erscheinen**, **sich zeigen**, sichtbar werden od. sein, in die Augen fallen (*abs.* u. alci, zB. anguis Sullae apparuit immolanti od. ad aram, lux apparet, navicula praedonum od. armati apparuerunt, *apparens sichtbar; auch übtr., zB. multa vestigia libidinum apparent, nihil moderatum in rege apparuit). Insb. a) als Unterbeamter einem Vorgesetzten bei amtlichen Geschäften zu Gebote stehen, **aufwarten**, **dienen**, zur Hand gehen, bedienen, gehorchen (alci, zB. consulibus, Philippo; auch alci rei bei etw., zB. quaestioni, übtr. *deorum irae sich richten nach). b) übtr. ersichtlich od. **offenkundig**, **klar sein**, **einleuchten**, auch anerkannt werden (hoc apparet ex orationibus Lepidi, apparet voluntas eius qui dedit, res ipsae apparere non poterunt klar werden, *labores nostri non apparent finden keine Anerkennung, ratio apparet die Rechnung stimmt). Bsd. unpers. **apparĕt es ist klar**, es leuchtet ein, es zeigt sich (alci; m. *acc. c. inf.* u. indir. Frage, selten pers. m. *nom. c. inf.*, zB. membra ad quandam rationem vivendi data esse apparent).

āpparītiō, ōnis *f* (appareo) a) Bedienung od. Dienst (-leistung) eines Unterbeamten. b) (meton.) die Amtsdiener, Dienerschaft, Unterbeamten = apparitores.

āpparītor, ōris *m* (appareo) **Unterbeamter**, Amtsdiener, Ordonnanz, bsd. scribae, lictores, viatores, praecones, interpretes u. a.

ăp-parō 1. **zurüsten**, **zubereiten**, bereitmachen, **sich zu etw. rüsten** od. anschicken, Anstalten zu etw. treffen (alqd, zB. convivium, cenam, ludos, arma herbeischaffen, iter bahnen od. einschlagen, crimina in alqm, aggerem anlegen, bellum sich zum Kriege rüsten; *abs.* in apparando occupatus mit den Zurüstungen beschäftigt; alqd ad alqd, zB. omnia ad defensionem; in alqd, zB. se in casum sich für einen Fall rüsten; alci alqd, zB. sociis auxilium; m. *inf.*, zB. imperata facere). — Cf. auch **apparatus**[2].

āppellātiō, ōnis *f* (appello[1]) Anrede, Ansprache. Insb. a) **Berufung**, Appellation (alcis an j-n, zB. tribunorum; auch *ab alqo ad alqm). b) **Benennung**, Name, Titel (regum, [illegible] c) Aussprache (litterarum).

āppellātor, ōris *m* (appello[1]) Appellant, der [illegible]

†āppellītō 1. (*frequent.* zu appello[1]) [illegible] pflegen (alqd a re etw. nach etw.).

ăp-pellō[1] 1. **1. ansprechen**, **anreden**, anrufen, (in gutem Sinne) begrüßen, (in üblem Sinne) anfahren (alqm, zB. singulos nominatim, unumquemque nomine, amicos, milites, absentem benigne, civitates honorifice, alqm comiter od. asperius od. superbius). Insb. a) um Schutz, Hilfe, Beistand u. ä. j-n **angehen** od. anrufen (zB. deos, senatum, quos appellem?); auch anflehen, j-n zu etwas Gutem oder Bösem **auffordern**, j-m etw. vorschlagen od. einen Antrag machen (alqm de re, zB. de proditione, de scelere, selten in rem zu etw.; m. ut). b) (gerichtlich) eine obrigkeitliche Person um Hilfe ansprechen, **an j-n appellieren** (alqm, zB. praetorem, tribunos; ab alqo alqm von j-m an j-n, zB. a praetore tribunos; de re u. in re wegen, in etw.). c) j-n mahnen (alqm de re um etw., zB. de pecunia, *in solidum das ganze Kapital fündigen). d) j-n zur Rede stellen, (gerichtlich) j-n belangen (alqm). — **2. aussprechen** (alqd, zB. litteras, nomen). Insb. a) **nennen** = namentlich anführen, erwähnen (zB. aedes in lege non appellantur), übh. kenntlich machen, bezeichnen (alqm nomine, auctores, omnes hoc loco, alqm nutu et significatione). b) **nennen** = benennen, einen Namen beilegen, titulieren (alqm u. alqd, zB. falso nomine; m. dopp. *acc.*, zB. alqm patrem od. proditorem nomine, regem atque amicum, tyrannum, Ennius poëtas sanctos appellat; alqd ab od. ex re etw. nach etw., zB. virtus ex od. a viro appellata est; auch **für etw. erklären**, zu etw. ausrufen (zB. Ptolomaeum regem). P. heißen, zB. ea pars urbis appellatur insula.

E. Vielleicht zu got. spillon verkündigen, erzählen = ahd. spëllon erzählen; compello, interpello.

ăp-pĕllō[2], pŭli, pŭlsum 3. **herantreiben**, **-bringen**, bewegen, hinzu-, hintreiben, auch übtr. (alqd, alqd ad alqd, zB. turres ad moenia, *invencos ad litora, animum od. mentem ad alqd seinen Geist od. Sinn auf etw. richten, zB. ad philosophiam). Bsd. (navem, classem) ans Land treiben, **hinsteuern**, **landen lassen**, anlegen (ad od. in locum, zB. ad ripam, ad od. in insulam, ad Delum, Veliam, Emporias in urbem sociorum; *alci rei, zB. navigia litori; auch übtr., zB. rationes suas ad eos scopulos). *abs.* od. P. **landen** von den Schiffern u. vom Schiffe (alqs od navis appellitur u. appellit ad locum, zB. ad villam, ad Siciliam, huc; m. **dat.* od. **acc.*, zB. Libycis oris, Chaonorum terram).

āppendīcŭlă, ae *f* (*demin.* v. appendix) kleines Anhängsel (alcis rei).

āppendix, īcis *f* (appendo) **Anhängsel**, Zugabe, **Beilage**, meist übtr. (animi, maioris muneris; *a* beigegebene Schar, kleineres Kontingent (m. *gen.*).

ăp-pendō, pĕndi, pensŭm 3. a) **zuwägen** (alci alqd, zB. aurifici aurum; übtr. verba). b) **erwägen (alqd).

†Āppĕnnīnī-cŏlă, ae *m* (colo) [poet.] Bewohner der Apenninen. [Apenninen entsprungen (Thybris).]

†Āppĕnnīnī-gĕnă, ae *m* u. *f* (gigno) [poet.] in den

Āppĕnnīnŭs, ī *m* die **Apenninen** (i. d. R. stets *sg.*).

āppētēns, ēntis (appeto) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ēntĕr**) nach etw. **trachtend** od. **strebend**, begierig, lüstern (alcis rei, zB. gloriae, alieni, tui); *abs.* begehrlich, habsüchtig, habgierig (zB. homo, animus, appetenter agere).

āppētentĭă, ae *f* = appetitio.

āppētītiō, ōnis *f* (appeto) das Greifen nach etwas (alcis rei, zB. solis). übtr. a) das **Streben**, **Verlangen**, Begehren, Trachten, Trieb, Neigung (*abs.* u. alcis j-s, zB. animi; alcis rei nach etw., zB. cibi, laudis.

principatūs, alieni). b) *abs.* Begehrlichkeit (effrenata, naturalis).

ăppĕtītŭs, ūs *m* = appetitio.

ăp-pĕtō, pĕtīvī u. pĕtĭī, pĕtītŭm 3. **nach etwas greifen** od. langen (alqd, zB. mammam, solem manibus). Paſſ. appetor man greift nach meiner Hand, um ſie zu küſſen (senes appetuntur). übtr. a) (geiſtig) etw. **erſtreben** od. begehren. **nach etw. ſtreben** od. **verlangen,** Verlangen tragen, trachten, etw. erſtreben od. ſuchen inſtinktiv, infolge natürlicher Triebe od. eines blinden Verlangens (alqd, zB. bona, alienos agros, gloriam, regnum, amicitiam alcis, omne animal cibum et voluptatem appetit; auch alqm j-n aufſuchen, ſich an j-n anzuſchließen ſuchen; ſelten m. *inf.*). b) e-n Ort aufſuchen, nach e-m Orte hingehen od. hinziehen (locum, zB. Europam, mare terram appetens ſich an das Land herandrängend; loca auch in ſich hereinziehen, in ſeinen Bereich ziehen). c) (feindlich) **auf etw. losgehen.** j-n od. etw. **angreifen** od. anfallen, mit etw. bedrohen (alqm u. alqd re mit etw., zB. alqm lapidibus od. ferro, omnibus ignominiis od. *missilibus od. morsu appeti, umerum gladio, vitam filii insidiis); auch übtr., zB. fata Veios appetebant brachen über Veji herein. d) (zeitlich) *abs.* herannahen. **herankommen, ſich nähern,** anbrechen (zB. dies septimus, nox, tempus, lux, hiems appetit).

F. *pf.*-Formen ſyntkop.: appetisti, appetisse(m).

ăp-pĭngō, pīnxī, pictŭm 3. **dazumalen** (alqd alci rei etw. zu etw.); übtr. hinzuſchreiben (alqd).

Ăppĭŭs, ī *m* römiſcher Vorname, bſd. in der gens Claudia häufig (cf. Claudius). 1. *adj.* a) **Ăppĭŭs** 3 von einem Appius gebaut od. gegründet; bſd. **via Appia** Appiſche Straße (die älteſte Heerſtraße der Römer, von Rom aus nach Capua führend. 312 v. Chr. von dem Zenſor Appius Claudius Cäcus angelegt u. unter Trajan bis Brundiſium verlängert). Auch aqua Appia Appiſche Waſſerleitung (von demſelben Zenſor Appius aus der Nähe von Gabii nach Rom angelegt) u. forum Appii (Marktflecken an der via Appia in den Pontiniſchen Sümpfen). b) **Ăppĭānŭs** 3 des Appius (zB. libido). — 2. *subst.* a) ***Ăppĭās,** ădis *f* α) Statue einer Nymphe zu Rom bei der Fontäne der aqua Appia in der Nähe des Venustempels. *pl.* Appiădes deae; β) Beiname der Minerva, den Cicero ihr aus Schmeichelei gegen Appius gibt. b) **Ăppĭētās,** ātis *f* der alte Adel des Appiſchen Geſchlechts.

†**ăp-plaudō,** sī, sŭm 3. [poet., unkl.] etw. an etw. (*dat.*) ſchlagen od. mit etw. (*abl.*) ſchlagen; insb. *j-m Beifall klatſchen (alci, archaiſtiſch).

ăpplĭcātĭō, ōnis *f* (applico) das Anſchließen, Anknüpfung; übtr. a) (animi) Geſelligkeitstrieb. b) Anſchluß an einen Patron (ius applicationis das aus der Klientel entſtehende Rechtsverhältnis).

ăp-plĭcō, plĭcāvī (u. ſelten plĭcŭī), plĭcātŭm (u. *plĭcĭtŭm) 1. etw. an etw. **anfügen** od. anlegen, **anlehnen,** (eng) **anſchließen,** heran-, **nahebringen,** nähern (alqd ad alqd u. unkl. alci rei, zB. umeros ad saxa, exercitum ad urbem, se ad arborem, se ad flammam, *scalas moenibus, *corpus od. se stipiti, corpora corporibus, *castra flumini dicht am Fluß aufſchlagen, *angues Creteis regionibus ihren Schlangenwagen hinlenken nach, *boves illuc dorthintreiben, *oscula feretro Küſſe drücken auf, *terrae zu Boden drücken, *ensem hineinſtoßen, -hauen). *part.* applicatus 3 an etw. angelegt od. gelegen (*urbs colli). Insb. a) (navem, classem) hinſteuern, **landen laſſen, anlegen** (ad alqm, zB. ad naufragum; ad u. in locum, zB. ad Heraeum, in Erythraeam, ad terram u. terrae, *in terram, *ignotis oris, ſelten quocumque litore); *abs.* od. P. **landen,** anlaufen (von den Schiffenden u. Schiffen). b) übtr. zu etw. **hinzufügen,** zugeſellen, mit etw. vereinigen od. verbinden (alqd ad alqd od. m. **dat.*, zB. voluptatem ad honestatem, *coniuges captis, *praefectos lateri alcis, *verba verbis; auch *crimina alci aufbürden). c) übtr. hinrichten. **hinwenden** (*aures alci rei einer Sache leihen). Bſd. **se applicare** ad alqd od. unkl. m. *dat.*: α) **ſich an j-n** od. **an etw. anſchließen** (zB. se ad alqm quasi patronum, se externo, ad amicitiam od. ad societatem alcis, ad Pompei ductum); β) **ſich auf etw. (ver)legen** (se od. animum ad philosophiam, ad historiam scribendam). applicatus ad alqd zu etw. geneigt, zB. ad se diligendum.

†**ăp-plōdō,** sī, sŭm 3. [vulgär] = applaudo.

†**ăp-plōrō** 1. [nachkl., poet.] dabei jammern (alci vor od. bei j-m).

ăp-pōnō, pŏsŭī, pŏsĭtŭm 3. etw. zu, an, bei etw. **hinſetzen.** **-ſtellen.** **-legen** (alqd ad alqd od. alci rei, zB. notam ad malum versum od. epistulis, machinam columnae, manum ad os; übtr. vitiis modum). Insb. a) (Speiſen, Tafelgerät u. ä.) **vorſetzen** od. **auftragen** (alci alqd, zB. cenam, panem convivis, patellam, argentum purum). b) j-n einem andern **beigeben,** beiordnen, **an die Seite ſetzen,** mitgeben (alci m. dopp. *acc.*, zB. alqm custodem, moderatorem, magistrum; *custodiae alcis apponi betraut werden mit, kommandiert werden zu); im üblen Sinne = j-n zu einem Geſchäfte anſtellen od. anſtiften (zB. calumniatores, civem Romanum accusatorem). c) *hinzufügen, -ſetzen, zulegen (zB. annos alci, diem lucro als Gewinn rechnen). — Cf. auch **appositus.**

†**ăp-pŏrrĕctŭs** 3 (porrigo) [poet.] daneben hingeſtreckt od. gelagert (draco).

ăp-pŏrtō 1. hinzu-, heran-, **herbeitragen,** **-führen,** **-bringen. hinſchaffen,** etwas Tragbares (alqd und alci alqd, zB. signa populo Romano; alqd ex loco ad alqm od. ad, in locum, zB. frumentum ex Sicilia in Italiam oder ad difficillima loca). übtr. *mit ſich bringen. verurſachen (zB. damnum, nihil vitii secum).

†**ăp-pōscō** 3. [poet.] (noch) dazufordern (plus).

ăppŏsĭtŭs 3 (appono) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ē**). **nahe-liegend,** -gelegen, benachbart, angrenzend (*crepido daneben hinlaufend; *alci rei, zB. castellum flumini. *gentes urbi -ae; klaſſ. nur übtr., zB. audacia fidentiae -a). übtr. zu etw. **geeignet. brauchbar. geſchickt,** bequem, vorteilhaft, v. Perſ. u. Sachen (ad alqd, zB. homo ad istius audaciam appositissimus, operarius appositior ad ferenda quam ad auferenda signa, locus ad tolerandam calamitatem, menses ad agendum, dicere apposite ad persuasionem).

†**ăp-pōtŭs** 3 [vorkl., ſpät] angetrunken.

†**ăp-prĕcŏr** 1. [poet.] j-n anflehen, anrufen (deos).

ăp-prĕhĕndō (u. ***ăp-prēndō**), **prĕhĕndī, prĕhēnsŭm** 3. **anfaſſen,** angreifen, **ergreifen** (alqm u. alqd, zB. Scipio Furium od. vitis claviculis adminicula apprehendit); bſd. bei der Hand faſſen; auch *feſthalten, feſtnehmen; ⚔ (ein Land oder einen Ort) beſetzen, in Beſitz nehmen (Hispanias). übtr. a) (geiſtig) erfaſſen, ſich aneignen (quaedam ex Socratis disputationibus). b) *ergreifen = gebrauchen, anwenden (alqd caute et cum iudicio). c) (vom Redner) etw. vorbringen, beſprechen.

°**ăp-prīmē** (eig. dem prime nahekommend) *adv.* (archaiſtiſch, vulgär) vorzüglich, beſonders, gar ſehr (apprime bonus).

†**ăp-prĭmō,** prĕssī, prĕssŭm 3. [nachkl.] a) andrücken (alqd alci rei, zB. scutum pectori). b) etwas feſt drücken (dextram alcis).

ăpprŏbātĭō, ōnis *f* a) **Billigung,** Zuſtimmung, **Beifall.** Anerkennung (alcis, zB. audientium, u. alcis rei, zB. oculorum, auctoritatis meae). b) (philoſoph.) Darlegung (assumptionis), Beweis (approbationis indigere).

ăpprŏbātŏr, ōris *m* (approbo) **Billiger,** Genehmiger, [Anerkenner (alcis rei).]

ăp-probo 1. a) etw. **billigen**, gutheißen, zustimmen, **beifällig aufnehmen**, genehmigen, anerkennen (*abs.* oder alqd, zB. orationem und consilium alcis, falsa pro veris, alcis dictum assensu od. risu; m. *acc. c. inf.*). alqo approbante mit j-s Zustimmung. P. Beifall finden. Bsd. (v. der Gottheit) etw. segnen, seinen Segen zu etw. geben (alqd, bsd. di approbent! dis hominibusque approbantibus mit dem Segen der G.). b) *etw. j-m beifallswert machen oder zur Zufriedenheit j-s machen (alci alqd). c) **beweisen**, nachweisen, erweisen, bestätigen, einleuchtend machen, bewähren, **dartun** (alqd, zB. innocentiam alcis, propositionem; alci alqd, zB. regi fidem suam od. officium suum; m. **acc. c. inf.*).

ăp-prōmittō 3. (selten) noch dazu (d. h. auch in seinem Namen) versprechen (m. *acc. c. inf.*).

ăp-prŏpĕrō 1. a) *(*trans.*) etwas **beeilen**, beschleunigen, fördern (alqd, zB. opus, mortem). b) (*intr.*) **(hin)eilen**, sich schleunig an etw. machen (*abs.* u. ad alqd, zB. ad cogitatum facinus); übh. **sich beeilen**, schnell machen (m. **inf.*). ‖(mortis).‖

ăpprōpĭnquātĭō, ōnis *f* **Annäherung**, das Nahen!

ăp-prōpĭnquō 1. **sich nähern**, **nahekommen**, nahen (*abs.* oder alci und alci rei, zB. moenibus, finibus, Oceano, hostibus; selten ad alqd, zB. ad summam aquam, ad insulam; auch *alqd u. *in alqd). übtr. a) (von der Zeit oder von Ereignissen u. ä.) **herannahen**, **nahe bevorstehen** (zB. hiems od. lux appropinquat, dies comitiorum, adventus meus, partus, libertas nobis appropinquat). b) (von Pers.) **nahe an etwas sein** (m. *dat.*, zB. centuriones, qui iam primis ordinibus appropinquabant; auch mit ut = schon nahe daran sein, etwas zu tun).

†**ăp-pugnō** 1. [nachkl.] angreifen, bestürmen (alqd).

Āppŭlēĭus, **Āppŭlĭă** s. Apuleius, Apulia.

āppŭlsŭs, us *m* (appello²) Annäherung (solis); insb. a) **Landung** (*abs.* u. loci an einem Punkte, zB. litoris, *terrae); meton. *Landungsstelle. b) übtr. Einwirkung (alcis j-s, zB. deorum; alcis rei, zB. frigoris).

āprĭcātĭō, ōnis *f* (apricus) das Verweilen in der Sonne, Aufenthalt im Sonnenschein. ‖wärme.‖

†**āprĭcĭtās**, ātis *f* (apricus) [nachkl.] milde Sonnen-

āprĭcōr 1. (apricus) **sich sonnen**.

āprĭcus 3 (zu aperio?) a) **besonnt**, **sonnig**, von der Sonne beschienen (hortus, locus, collis). *subst.* ***āprĭcum**, ī *n* Sonnenlicht, sonniger Platz (in -o spatiari; übtr. alqd in -um proferre aus Tageslicht). b) ***sich sonnend**, sonnenliebend (zB. flores, mergi).

Āprīlis, ĕ **zum April gehörig**, des Aprils (zB. kalendae). *subst. m* (sc. mensis) der **April** (*abl.* -ī).

E. Vielleicht zu aprīcus? od. zu aperio?

Āprōnĭus 3 Name eines plebejischen Geschlechts in Rom (*adj.* a. **Āprōnĭānus** 3). Bsd. bekannt: **1.** Qu. Apronius, Helfershelfer des Verres in Sizilien. — **2.** L. Apronius, römischer Ritter, diente unter Augustus u. Tiberius in Germanien u. Afrika; als Statthalter von Germania inferior erlitt er 28 n. Chr. mehrere Niederlagen von den empörten Friesen.

Āpsŭs, ī *m* (Ἄψος) Fluß im südlichen Illyrien, in das Adriatische Meer mündend, jetzt Semeni.

ăptō 1. (fast nur poet. u. nachkl.) **genau anpassen** oder **anfügen**, anlegen, anknüpfen (alqd alci od. alci rei, zB. *sibi insignia, *vincula collo. *dona postibus, *ensem dextrae, *sagittas nervo, arma (corpori) Waffen anlegen; *mucronem sub pectus imum unten ansetzen an; übtr. *bella modis citharae, *fidibus Latinis Thebanos modos). Insb. a) etw. **zurechtmachen**, **instand setzen**, **(zu)rüsten**, passend einrichten (alqd, zB. arma, vela, *remos, lintres, *classem segelfertig machen, armamenta auftakeln, *trabes silvis Balken aus Waldbäumen; alci rei od. ad alqd zu, für etw., zB. arma pugnae, *omnia ad transeundum, *animum ad ... die Waffen richten, *se pugnae zu ... aptatus ad alqd zu etw. passend, ... b) etw. **mit etw. ausrüsten** od. **versehen**, *classem velis segelfertig machen u. *pontem ... tis, se armis sich kampfbereit machen, ... mit einer Scheide versehen ... in die Scheide ...

ăptŭs 3 1. *part.* (v. *aperio) a) **genau angepaßt**, **angefügt**, fest anschließend (alci apti ad pedem convenient). *adv.* **ăpte** genau (zB. cohaerere, cothurni apte ad pedem conveniunt) b) **an etw. angeknüpft** od. **geheftet**, an etw. befestigt od. **hangend** (ex re, zB. gladius e lacunari seta equina aptus, rudentibus apta fortuna, vita apta fortunae); übtr. **von etwas abhangend** od. abhängig, aus etw. entspringend (ex re, zB. officium ex honesto aptum, ius ex verbis aptum, causae aliae ex aliis aptae, totus aptus ex sese ganz unabhängig). c) **zusammengefügt**, **verknüpft**, verbunden (omnia inter se conexa et apta, apta inter se dicere, apta dissolvere); übtr. α) **gehörig instand gesetzt**, wohlgeordnet, in gutem Zustande befindlich, auch übtr. (naves, arma, provincia, oratio abgerundet od. harmonisch, exercitus schlagfertig, Thucydides verbis aptus bündig, nihil est aptius natura harmonischer). β) *mit etw. ausgestattet od. **ausgerüstet**, versehen (re, zB. naves remigio aptae, caelum stellis, Fides pennis).

2. *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -e) **passend**, **tauglich**, **angemessen**, befähigt, **geeignet**, geschickt (*abs.*, zB. tempus, *occasio, verba, oratio, *lar genügendes Vermögen, apte dicere, equites apte locare; ad ... *in alqd zu, für etw., zB. orator aptus ad dicendum, locus ad insidias od. ad exsulandum, terra ad bellum renovandum, milites ad huius generis hostem od. *in id genus pugnae; m. *dat.* j-m od. für, zu etw., zB. orator auribus imperitorum, homo mihi, arma adulescenti apta od. illi actati aptiora, res adulescentibus od. tempori od. alendo igni apta; m. Relativsatz im *conj.*, zB. persona aptissima, quae de senectute loquatur; m. **inf.*).

E. Vap ankniipfen, verbinden, erreichen, fr. apnoti er erreicht = lat. *apio, *apere; fr. aptas geschickt, geeignet = lat. aptus, wohl auch griech. ἅπτω anknüpfen (trotz der Aspiration); copula (aus *co-ăpula), ăpiscor, ăpud, coepi (aus *co-ip-i).

ăpūd (auch †ăpŭt). *prp.* m. *acc.*: **1.** (vom Orte) a) **bei**, **in der Nähe** od. in der Gegend, in dem Gebiete von, zB. apud oppidum, apud urbem, apud Dyrrhachium morari, pugna apud Marathonem. b) (selten, meist nachkl. = in c. *abl.*) **in**, **auf**, **zu** (zB. apud villam, apud insulam, apud Asiam, apud Germanias).

2. (bei Pers. u. Völkern) **bei**, **in der Nähe** od. Umgebung, **neben** (meist = franz. chez), zB. apud alqm sedere, apud primos agere, apud exercitum esse beim Heere (d. h. im Gefolge des Feldherrn), Insb. a) bei = **in j-s Hause** od. Wohnung (zB. apud me = chez moi, apud Lycomedem educatus, apud alqm cenare od. habitare). b) bei (= franz. chez, zB. apud Persas = chez les Perses, apud socios, apud nostros iustitia colitur; ähnlich auch apud maiores nostros = zur Zeit unserer Vorfahren). c) **bei**, **vor**, in Gegenwart, von öffentlichen Verhandlungen bei Personen oder Behörden, welche die entscheidende Gewalt haben, zB. apud iudices (od. apud populum, apud senatum) verba facere, apud praetorem accusari od. causam dicere, apud regem queri, apud milites contionari, apud alqm profiteri); daher bzw. auch = in j-s Hand od. Besitz (zB. summum imperium od. magnus iuris civilis usus est apud alqm). d) bei Bezeichnung eines vert. Verhältnisses, zB. apud alqm multum valere od. gratiam consequi, gratiosus apud publicanos; bsd. (selten) = **in j-s Augen**, **nach j-s Urteil** (zB. plus

apud me antiquorum auctoritas valet, hoc apud homines carissimum est). e) bei Schriftstellernamen = **in j-s Schriften**, franz. dans (zB. apud Xenophontem Cyrus moriens haec dicit; so auch apud Solonem in den Gesetzen Solons).

E. *Vap* v. *apere (cf. aptus), eig. erreicht habend.

Apŭlēĭus 3 Name eines plebejischen Geschlechtes in Rom (*adj.* auch **Apŭlēĭānus** 3). Bsd. bekannt: **1.** L. Apuleius Saturninus, Volkstribun 103 u. 100 v. Chr., Anhänger des Marius, leidenschaftlicher Demagoge, vom erbitterten Volke i. J. 100 v. Chr. ermordet. — **2.** L. Apuleius Saturninus befehligte vom Jahre 69 v. Chr. an unter Metellus auf Kreta u. verwaltete 58 Mazedonien.

Apŭlĭă, ae *f* Landschaft an der Ostseite von Unteritalien zu beiden Seiten des Aufidus, heiß u. wasserarm. — Einw. **Apŭlus,** ī *m. adj.* **Apŭlus** 3 (und *Apŭlĭcus?).

†**äpŭt** alte Schreibart für apud.

ăquă, ae *f* **Wasser** (pluvia u. *caelestis Regenwasser, marina, fons aquae dulcis, pura, fervida, gelida). aquam et terram petere ab alqo od. poscere (als Zeichen der Unterwerfung, bsd. bei den Persern). *aquam praebere Gastgeber oder Wirt sein, zu Tische laden. Redensarten: aquā et igni interdicere alci od. *arcere alqm j-n ächten, aus der bürgerlichen Gesellschaft verstoßen (solenne Formel). aqua haeret (ut aiunt = sprichwörtlich) da hapert es, die Verlegenheit tritt ein (in re in. bei etw.). Insb. a) **Wasser** = α) **Meer** (zB. *iam in aqua classis stabat, *labores aquā pati; ad aquam an der Meeresküste); β) **See** (zB. deductio Albanae aquae); γ) **Bach, Strom, Fluß** (zB. secundā aquā stromabwärts); δ) *Regen (zB. cornix augur aquae, aquarum agmen Regenguß); ε) *Tränen; ζ) *pl.* **Gewässer, Hochwasser, Überschwemmung** (magnae, ingentes). b) *pl.* **Quellen** (aquarum abundantia u. penuria, *dulces u. perennes aquae); insb. **Heilquelle(n), Gesundbrunnen, Bad** (zB. Cumanae, Baianae, Mattiacae, calidae, *salubres, ad aquas proficisci od. venire, esse). c) **Wasserleitung** (aqua Claudia, Appia). d) (Wasser in der) **Wasseruhr** (certae ex aqua mensurae). e) übtr. das **Wasser** (ein Gestirn). [in Flußnamen, zB. Wutach).]

E. got. ahva = ahd. aha Wasser, nhd. Ache (bsd. oft)

F. *gen. sg.* *aquāi archaistisch = aquae.

ăquae-dŭctŭs, ūs *m* a) **Wasserleitung.** b) (meton.) das Recht der Wasserleitung.

ăquārĭŭs 3 (aqua) **zum Wasser gehörig, Wasser-...;** bsd. provincia aquaria Quästur zu Ostia, mit der die Aufsicht über die Wasserleitungen verbunden war. — *subst.* **-ĭus,** ī *m* a) **Röhrenmeister** (Unterbeamter des aedilis). b) **Wassermann** (Sternbild im Tierkreise zwischen dem Steinbock u. den Fischen, in welches die Sonne Mitte Januar tritt).

†**ăquātĭcŭs** 3 [nachkl., poet.] = aquatilis.

ăquātĭlĭs, ĕ (aqua) **im od. am Wasser befindlich** od. **lebend** od. **wachsend, Wasser-...** (zB. bestia, *avis, *lotos); übh. *wässerig, feucht. Regen bringend (auster).

ăquātĭō, ōnĭs *f* (aquor) das **Wasserholen.**

ăquātŏr, ōrĭs *m* (aquor) **Wasserholer.**

ăquĭlă, ae *f* **Adler.** Aar, dem Jupiter heilig. Bote u. Blitzträger Jupiters, wichtigster Zeichenvogel. Insb. a) **Adler** als Feldzeichen der Legion, von Silber (aquilam quartae legionis ferre). b) übtr. α) das dreieckige **Giebelfeld** eines Tempels über dem Gebälk der Säulen; β) *Adler als Gestirn. [verdunkelnde Wind.]

E. zu aquilus 3 dunkelfarbig, schwarz: aquilo der

Ăquĭlēĭă, ae *f* römische Kolonie in Oberitalien (Venetia) am nördlichsten Punkte des Adriatischen Meeres. — Einw. u. *adj.* **Ăquĭlēĭēnsĭs,** ĕ.

ăquĭlĭ-fĕr, ĕrī (fero) Adlerträger der Legion.

Ăquĭl(l)ĭŭs 3 Name eines patrizischen und plebejischen Geschlechts zu Rom (*adj.* auch **Ăquĭlĭānus** 3). Bsd. bekannt: **1.** Manius Aquilius, 103 v. Chr. Legat des Marius, unterdrückte 101 als Konsul den Sklavenkrieg in Sizilien, wurde 88 von Mithridates in Kleinasien grausam getötet. — **2.** C. Aquilius Gallus, Freund u. Kollege Ciceros in der Prätur 66 v. Chr., bedeutender Rechtsgelehrter.

ăquĭlō, ōnĭs *m* (aquila) **Nordwind** (genauer Nord-Nord-Ostwind, griech. βορέας); poet. übh. = *Sturm, *meton. Norden. Person. = Boreas, Vater des Calaïs u. Zetes.

†**ăquĭlōnārĭs,** ĕ [poet.] = aquilonius.

Ăquĭlōnĭă, ae *f* Stadt der Hirpiner im südöstlichen Samnium, östlich von Capua, jetzt Lacedogna.

ăquĭlōnĭŭs 3 (aquilo) **nördlich** (regio).

Ăquīnum, ī *n* Stadt der Volsker im südöstlichen Latium, bekannt durch Purpurfärbereien. — Einw. und *adj.* **Ăquīnās,** ātĭs (cf. V.-B. IX).

Ăquĭtānĭă, ae *f* Landschaft im südwestlichen Gallien zwischen Garonne u. Pyrenäen (als römische Provinz zwischen Loire u. Pyrenäen). — Einw. **Ăquĭtānī,** ōrŭm *m* die Aquitaner (zu dem iberischen Stamme gehörig). *adj.* **Ăquĭtānŭs** 3.

ăquŏr 1. (aqua) **Wasser holen,** bsd. ⚔.

⊖**ăquōsŭs** 3 (aqua) [vorkl., nachkl., poet.] **voll Wasser, wasserreich.** wässerig (campus, locus, terra, ager); insb. *regnerisch, regenbringend, feucht (hiems, nubes, ventus, languor = Wassersucht, mater = Thetis).

ăquŭlă, ae *f* (*demin.* v. aqua) **Wässerchen.**

†**ăr,** altlat. Nebenform von ad, aber nur vor f, b, v (zB. arfuisse, arvorsum, arcesso, arbiter).

āră, ae *f* **Altar. Opferherd** (bsd. niedriger, cf. altare) aus Erde, Stein, Rasen, nicht nur in Tempeln, auf öffentlichen Plätzen u. im Lager, sondern auch in den Privathäusern (Iovis, Dianae, aram deo consecrare und dedicare); bisw. *pl.* von einem Altare. Oft arae et foci (eig. Altäre der Tempel u. Herde der Häuser) = Vaterland u. Familie, Heimat u. Haus (de aris ac focis decernere, pro aris ac focis certare od. dimicare, contra aras et focos arma ferre). Insb. a) **Altar** als Sternbild am südlichen Himmel. b) übtr. (weil die Schutzflehenden sich auf od. an den Altären niederließen) **Zufluchtsstätte, Zuflucht, Schutz, Schirm** (zB. legum, tribunatūs, sociorum). c) jede aus Holz, Erde u. dergl. zu einem heiligen Zweck aufgeführte ***Erhöhung.** Gerüst (sepulcri = Scheiterhaufen). d) Eigennamen: α) ara Virtutis Steindenkmal der kriegerischen Tapferkeit. β) Ara Ubiorum, jetzt Köln am Rhein, später Colonia Agrippinensis genannt. γ) Arae Philaenorum, cf. Philaeni. δ) Arae Klippen um die Insel Ägimurus im Golf von Karthago.

Ărăbărchēs, ae *m* s. alabarches.

Ărăbĭă, ae *f* die **Halbinsel Arabien** im südwestlichen Asien (bisw. mit Einschluß der syrischen Steppen, des südlichen Mesopotamiens u. des nordöstlichen bzw. östlichen Ägyptens). — Einw. **Ărăbs,** ăbĭs u. ***Ărăbŭs,** ī *m* **Araber** (cf. V.-B. III, 1, e). *adj.* **Ărăbĭcŭs** (u. ***Ărăbŭs, Ărăbĭŭs, Ărăbs**) 3 arabisch.

Ărăbŭs, ī *m* **1.** s. Arabia. — **2.** Fluß in Gedrosien, westlich vom Indus mündend, jetzt Purally; an demselben wohnten die **Ărăbītae,** ārŭm (u. *ōn) *m.*

Ărăchnē, ēs *f* (Ἀράχνη) lydische Jungfrau, kunstvolle Weberin, von Minerva in eine Spinne verwandelt (cf. aranea).

Ărăchōsĭă, ae *f* (Ἀραχωσία) Provinz im östlichen Persien, nördlich von Gedrosia, jetzt der größte Teil von Afghanistan (Kandahar u. die südwestlichen Teile von Kabulistan). — Einw. **Ărăchōsĭī,** ōrŭm *m.*

Ărăchthŭs, ī *m* (Ἄραχθος) Fluß in Epirus, in den Ambrazischen Busen mündend, jetzt Arta.

Ărăcynthŭs u. ***Ărăcīnthŭs,** ī *m* (Ἀράκυνθος) Gebirge im südl. Ätolien zwischen Achelous u. Euenus (Verg. buc. 2, 24?). [ziischen Küste.]

Ărădŭs, ī *f* (Ἄραδος) nördlichste Seestadt der phöni-

†ārānĕă, ae *f* [vorkl., nachkl., poet.] **Spinne**; meton. *Spinngewebe.
E. Aus *arāgnea zu griech. ἀράχνη; cf. auch ἄρκυς.
ārānĕŏlă, ae *f* (*demin.* von aranea) kleine Spinne, Spinnchen.
†ārānĕŭm, ī *n* (aranea) [nachkl.] Spinngewebe.
†ārānĕūs, ī *m* [vorkl., nachkl., poet.] = aranea.
Ărăr, ărĭs *m* rechter Nebenfluß des Rhodanus in Gallien, jetzt Saône. (*acc.* Ararim. *abl.* Ararĕ.)
ārātĭō, ōnis *f* (aro) a) das Pflügen, übh. **Ackerbau**. b) (meton.) Ackerland; bisw. *pl.* Pachtgüter. **Staatsländereien. Domänen** (bisw. in den römischen Provinzen) (Campana et Leontina, arationes conductas habere, provincia Sicilia in arationibus consistit).
ārātŏr, ōris *m* (aro) a) **Pflüger** (auch als Sternbild); als *adj.* Pflug..., zB. *taurus u. *bos Pflugstier, Pflugochse. b) übh. *Landmann, Ackerbauer, Bauer; klass. nur *pl.* **Pächter der Staatsländereien. Domänenpächter.**
ārātrŭm, ī *n* (aro, griech. ἄροτρον) **Pflug**.
Ărātŭs, ī *m* (Ἄρατος) 1. aus Soli in Cilicien (um 270 v. Chr.), Freund Theokrits, bearbeitete das astronomische System seiner Zeit in dem hexametrischen Lehrgedicht Φαινόμενα, welches Cicero als Jüngling in lateinische Verse übersetzte. *adj.* **Ārātēŭs** u. **-tĭus** 3. — 2. aus Sicyon in Achaja (271—213 v. Chr.), befreite seine Vaterstadt von der Tyrannis des Nikokles, bewirkte ihren Beitritt zum Achäischen Bunde, den er außerordentlich hob, wurde aber auf Anstiften Philipps V. von Mazedonien vergiftet.
Ărăxēs, īs *m* (Ἀράξης) 1. Fluß in Armenien, ins Kaspische Meer mündend, jetzt Aras. — 2. Fluß in Persis bei Persepolis, jetzt Bendemir. (cr. V.-B. III. 3: *acc.* -ĕm u. *-ēn.)
Ărbēlă, ōrŭm *n* (Ἄρβηλα) Stadt im nordöstlichen Assyrien jenseits des Tigris, 60 km östlich von Gaugamela (Schlacht 1. Okt. 331 v. Chr.).
ārbĭtĕr, trī *m* 1. **Augenzeuge. Zuschauer.** Beobachter, Mitwisser, im üblen Sinne lästiger Zeuge (locus ab arbitris remotus, remotis arbitris = sine arbitris). — 2. (gerichtlich) **Schiedsrichter.** ein von den streitenden Parteien selbst gewählter od. vom Prätor bestellter sachverständiger Mann, der die ihm vorgelegte Rechtssache nach seinem Rechtsgefühl u. nach Grundsätzen der Billigkeit entscheidet (litis, arbitrum postulare, sumere, capere, dare, adigere, arbitro uti). übtr. a) übh. *Richter (alcis rei über etw., zB. formae, pugnae, armorum). b) **Gebieter. Herr.** Beherrscher. **Lenker.** Leiter, Vorsitzender, klass. selten (huius rei, consulatūs mei, *rerum, *imperii, *regni, *bibendi Trinkkönig oder Kneipwart, *Hadriae vom Südwind, *irae Iunonis Vollzieher od. Vollstrecker).
E. Vielleicht ar-bi-ter aus ar (s. d.) = ad u. *Vgwa. gwe* gehen, kommen (cf. venio u. βαίνω), also der (zu zwei Streitenden) Hinzutretende.
†ārbĭtrā, ae *f* (arbiter) [nachkl., poet.] Zeugin, Mitwisserin.
ārbĭtrātŭs, ūs *m* (arbitror; klass. nur im *abl. sg.* gebräuchlich) **Gutdünken**, freies Ermessen, freie Wahl, **Willkür**, freier Wille, **Belieben** (alcis, zB. Sullae, mulieris, arbitratu suo vivere). Insb. a) unbeschränkte Vollmacht eines Unterhändlers. b) subjektive Ansicht(en) od. Grundsätze (alcis arbitratu educari).
ārbĭtrĭŭm, ī *n* (arbiter) 1. **schiedsrichterliches Urteil**, Schiedsspruch (alcis rei über etw. od. in einer Sache, auch de alqo); übh. **Verfügung. Ausspruch**, Spruch, Urteil, Beurteilung (alcis j-s, zB. in existimantium arbitrium venire; rei od. de re über etw., alci arbitrium liberum permittere); bisw. (willkürlicher) Machtspruch (salis vendendi willkürliche Bestimmung des Salzpreises; arbitria funeris Leichengeld, Leichengebühren, die nach dem Vermögen verschieden bemessen wurden). — 2. (= arbitratus) Gutdünken, **Willkür, Belieben**, freies Ermessen (alcis, alicuius, alienum; alcis j-s, zB. consulis, virtutis, precibus, arbitrio meo, suo u. ä., ad arbitrium voluntatemque suam, rei freie Bestimmung od. *Entscheidung [über etw.] pacis ac belli, *mortis, *rerum Romanarum), unbeschränkte Herrschaft od. Macht, freie Gewalt (Iovis arbitrio mundus regitur, in arbitrio [meo] venire od. se dare, sui arbitrii esse [jem. eigener Verfügung]).
ārbĭtrŏr (selten act. -ō) 1. (arbiter) schiedsrichterlich entscheiden; klass. nur übtr.: nach bestem Wissen u. Gewissen erachten, dafürhalten, **glauben, meinen** (*abs.* [in] eingeschoben ut arbitror, quemadmodum multi arbitrabantur, sie od. ita; m. dopp. *acc.* c. inf. se tutum, alqm perniciosum civem, eas virtutes laudabiles, nihil tutum; m. *acc. c. inf.*).
F. Vereinzelt hat arbitror passive Bedeutung (Caes. b. c. 3, 6. 3. Cic. Att. 1, 11, 2; Verr. 5, 105; Mur. 34).
ārbŏr (u. poet. **†ārbŏs**), ŏris *f* (cf. ardus) **Baum** (arbor fici, abietis, *Iovis = Eiche, *Phoebi = Lorbeerbaum, *Palladis = Ölbaum; collect. Bäume, Gehölz (*multa, *frequens, ager arbore infecundus). Meton. etwas aus einem Baume Gemachtes: a) Galgen (arbor infelix, eig. unfruchtbarer Baum). b) *Mastbaum, Mast. c) *Ruder. d) *Schiff (Pelias das Schiff Argo).
†ārbŏrĕŭs 3 (arbor) [poet.] zum Baume gehörig, vom Baume, des Baumes, Baum-... (umbra, radix, fetus); übtr. baumartig, -ähnlich, -ästig (telum, cornua).
†ārbŏs, ŏris *f* [poet.] = arbor
Ārbŭscŭlă, ae *f* berühmte Schauspielerin (mima) in Rom zur Zeit des Cicero u. Horaz.
ārbŭstĭs 3 (arbor) mit Bäumen bepflanzt (ager). — *subst.* **ārbŭstŭm**, ī *n* a) **Baumpflanzung.** Baumgarten, bisw. **Weinpflanzung.** -garten, in dem die Reben an Bäumen (bisw. Ulmen) emporrankten (auch *pl.*). b) *Gehölz, Buschwerk, Gebüsch.
†ārbŭtĕŭs 3 (arbutus) [poet.] vom Erdbeerbaum.
†ārbŭtŭm, ī *n* (arbutus) [poet.] a) Frucht des Erdbeerbaumes, Hagapfel. b) *= arbutus, bisw. Zweig des Erdbeerbaumes.
†ārbŭtŭs, ī *f* [poet.] **Erdbeerbaum.** Hagapfelbaum (südeuropäischer, immergrüner, 3—4 m hoher Strauch mit scharlachartigen, eßbaren Früchten).
ārcă, ae *f* **Kasten. Kiste. Lade**; bisw. a) **Geldkasten**, Kasse (pecuniam ex arca depromere, der numerare); meton. Geld im Kasten (alcis arcae confidere). b) Totenlade. Sarg. c) übtr. enge Gefängniszelle, „Kasten" (servos in arcas conicere).
E. Zu arceo, eig. Verschluß; entlehnt got. arka = ahd. archa = nhd. Arche.
Ārcădĭă, ae *f* Gebirgslandschaft in der Mitte des Peloponnes. — Einw. **Ārcăs**, ădis *m* **Arkader** (cr. V.-B. III, 1, a, b, c). *adj.* **Ārcădĭcŭs** 3 (u. *Ārcădĭus 3, *Ārcăs, ădis) arkadisch (tyrannus Lycaon, rex Evander, bipennifer Ancäus, dea Carmenta, virgo Arethusa, deus Pan, aper der erymanthische Eber).
Ārcānŭm, ī *n* Landgut des C. Cicero südlich von Arpinum, benannt nach der alten Volkerstadt Arcae.
ārcānŭs 3 (arceo) (*adv.* -ō) **geheim, heimlich**, geheimnisvoll, verborgen, mysteriös, was nur den Eingeweihten bekannt ist u. vor fremden Menschen verborgen gehalten wird (consilium, *scelus, *libidines, *sacra Mysterien, *nox verschwiegen, schweigsam). — *subst.* **ārcānŭm**, ī *n* **Geheimnis** meist *pl.* [nachkl., poet.]. Klass. nur *adv.* arcano insgeheim, heimlich (legere alci alqd, colloqui cum alqo).
Ārcās, ădis *m* s. Arcadia (cf. V.-B. III. 1, a, b, c).
ārcĕō, cŭī, — 2. einhegen, einschließen, (flumen) eindämmen; bisw. a) festhalten (alvus arcet, quod recepit); übtr. **in Schranken** od. **in Ordnung halten**, zurückhalten (audaciam). b) j-n vom Zutritt **ab-**

halten, j-n od. etw. **abwehren, fernhalten** (alqm u. alqd, zB. hostes, aquas pluvias, iniurias; alqm u. alqd re od. a re, zB. hostes regni finibus, provinciā, flumine, Peloponneso, alqm templo, curiā, licentiā, tyrannum reditu, a vallo, a templis, ab improbitate, ab iniuria, a libidinibus; *alci alqd, zB. asilum pecori; m. *inf. = verhindern, verhüten, verwehren; nachkl. vereinzelt m. ne, quin, acc. c. inf.). c) *j-n od. etw. vor etw. **(be)schützen** od. bewahren (alqm re od. a re, zB. periculis, classem aquilonibus).

E. *Vark* abschließen, griech. ἀρκέω abwehren, ahd. rigil = nhd. Riegel: arca, arcanus, arx, (artus[2] ?), orca, Orcus.

Arcĕsĭlās, ae *m* ('Αρκεσίλας) aus Pitane in Äolien (um 280 v. Chr., gest. 241), griech. Philosoph, Stifter der Mittleren Akademie zu Athen. (cf. V.-B. I, 3.)

arcēssītus, ūs *m* (arcesso; nur im *abl. sg.* gebräuchlich) das **Herbeirufen, Ruf, Aufforderung** (alcis).

arcēssō, īvī, ītum 3. j-n **herbeirufen, -holen (lassen), kommen lassen,** vorladen, durch eine Aufforderung bewirken, daß jmd erscheint (alqm, zB. patrem litteris, legatos Capuā, *Manes heraufrufen; alqm ab, ex re, in od. ad alqd, zB. alqm ab aratro Romam od. in senatum, auxilia a sociis od. ex Graecia in patriam, medicum domo ad se, gentem ad bellum; alqm auxilio zu Hilfe rufen); bisw. auch Lebloses (zB. librum, argentum, sacra ab exteris nationibus). Insb. a) (gerichtlich) **belangen, anklagen,** verklagen (zB. alqm capitis od. iudicio capitis, *maiestatis, eodem crimine, ambitūs crimine, pecuniae captae). b) übtr. etw. herbeirufen = **herbeiführen, erwerben,** gewinnen, sich verschaffen (zB. bellum, per somnum species imminentium rerum, *gloriam ex periculo, quietem molli strato, *vitas sibi erhalten, empfangen). c) (Gedanken, Worte u. ä.) von irgendwo herholen od. hernehmen (argumentum usque a capite, *res e medio, orationi splendoris alqd); bsd. gewaltsam herbeiziehen. *part.* **arcēssītus** 3 *adj.* **gezwungen,** gesucht, forciert (zB. dictum, *iocus).

E. Wahrscheinlich aus ar (s. d.) = ad u. facesso.

F. Nebenform durch Buchstabenversetzung accerso (unkl.). — Bisw. kommen Formen nach der 4. Konjug. vor, zB. arcessīri.

Archē, ēs *f* (ἀρχή) eine der vier Musen, Tochter des jüngeren Jupiter.

Archĕlāüs, ī *m* ('Αρχέλαος) **1.** von Milet, Schüler des Anaxagoras, Lehrer des Sokrates. — **2.** makedonischer König (413—399 v. Chr.), natürlicher Sohn des Perdikkas II., durch Brudermord zur Herrschaft gelangt, Freund der Athener u. Beförderer griechischer Bildung. An seinem Hofe lebten Euripides u. Zeuxis; Plato war mit ihm befreundet. — **3.** aus Kappadozien, Feldherr des Mithridates im Kriege gegen Sulla 87—84 v. Chr., zuletzt zu den Römern übergegangen. — **4.** Sein gleichnamiger Sohn erhielt 63 v. Chr. von Pompejus die Würde eines Oberpriesters in Komana, heiratete 56 die Berenice, die Tochter des vertriebenen Königs Ptolemäus Auletes von Ägypten, bestieg selbst den ägyptischen Thron, verlor aber schon 55 v. Chr. Schlacht u. Leben gegen die Römer. — **5.** Sein Sohn, ebenfalls Archelaus genannt, war der Erbe seines Priestertums, wurde aber 47 von Cäsar abgesetzt. Sein Sohn wurde 34 v. Chr. durch Antonius König von Kappadozien, kämpfte anfangs gegen Oktavian, ging aber nach der Schlacht bei Actium zu demselben über u. wurde in seinem Königtume bestätigt. Von Tiberius, der ihn haßte, nach Rom gerufen, starb der altersschwache Mann 17 n. Chr., ehe Tiberius seine Absicht, ihn hinrichten zu lassen, ausführen konnte.

Archĭās, ae *m* ('Αρχίας) **1.** Aulus Licinius Archias, griechischer Dichter aus Antiochia in Syrien (geb. um 120 v. Chr.), lebte seit 102 in Rom, wurde 62 der Anmaßung des römischen Bürgerrechts angeklagt, aber von Cicero erfolgreich verteidigt. — **2.** ein Tischler in Rom zur Zeit des Horaz. *adj.* **Archĭăcus** 3.

F. cf. V.-B. I, 3.

Archĭlŏchŭs, ī *m* ('Αρχίλοχος) griechischer Lyriker aus Paros (um 680 v. Chr.), Erfinder der Jambenpoesie. Die Schärfe und Satire in seinen Gedichten machten „archilochische Bitterkeit" und „parische Verse" zum Sprichwort. — *adj.* **Archĭlŏchĭus** 3.

Archĭmēdēs, is *m* ('Αρχιμήδης) Syrakusaner (287 bis 212 v. Chr.), Schüler des Eutlides, der berühmteste Mathematiker u. Mechaniker des Altertums, lebte am Hofe des mit ihm verwandten Königs Hiero von Syrakus und fand bei der Einnahme seiner Vaterstadt durch die Römer den Tod. cf. V.-B. III, 3 u. 5.

archĭpīrātă, ae *m* (Fw., ἀρχιπειράτης) Seeräuberhauptmann.

†archĭtĕctōn, ŏnis *m* (Fw., ἀρχιτέκτων) [vorkl., nachkl.] = architectus.

archĭtĕctŏr 1. (architectus) künstlich **bauen** od. anlegen; klass. nur übtr. = künstlich schaffen od. herrichten (alqd, zB. voluptates).

archĭtĕctūră, ae *f* (architectus) Baukunst.

archĭtĕctŭs, ī *m* (Lw., ἀρχιτέκτων) **Baumeister;** übtr. **Urheber,** Schöpfer, **Anstifter,** Erfinder (legis, verborum, sceleris, beatae vitae).

archŏn, ŏntis *m* (Fw., ἄρχων) **Archont** in Athen.

Archўtās, ae *m* ('Αρχύτας) von Tarent (um 380 v. Chr.), Zeitgenosse u. Freund Platos, berühmt als Philosoph (Pythagoreer), Mathematiker, Staatsmann u. Feldherr. Er soll sein Leben bei einem Schiffbruche am Vorgebirge Matinum verloren haben. cf. V.-B. I, 3.

†ărcĭ-tĕnēns, ĕntis (arcus, tenere) [poet.] bogenführend (v. Apollo u. Diana gesagt). — *subst. m* **Schütze** (auch als Gestirn).

†Ārctŏphўlăx, ăcis *m* (Fw., ἀρκτοφύλαξ) [poet.] Bärenhüter (als Gestirn = Bootes).

Ārctŏs u. **-ŭs,** ī *f* (Fw., ἄρκτος) **Bär, Wagen** als Gestirn am Nordpol, u. zwar der Große u. der Kleine Bär (meist *pl.* die beiden Bären), die in unserer Hemisphäre niemals untergehen; meton. a) *Nordpol; b) *Norden (opacam Arcton excipere = nach Norden liegen); c) *Nacht.

F. *nom. pl.* Arctoe; cf. V.-B. II, 1.

†Ārctūrŭs, ī *m* (Fw., ἀρκτοῦρος) [poet.] Bärenhüter als Gestirn: a) = das Sternbild Bootes. b) der hellste Stern in dem unteren Teile des Bootes. c) meton. *Herbstzeit.

°ārcŭātŭs 3 (arcus) [nachkl.] bogenförmig gekrümmt od. gewölbt (curvamen, currus bedeckt).

ārcŭlă, ae *f* (*demin.* v. arca) **Kästchen;** bsd. a) Kassette. b) **Schmuckkästchen** (muliebris). c) Farbenkasten; übtr. *pl.* Redeschmuck.

ārcŭs, ūs *m* **Bogen** zum Schießen (Scythicus, arcum intendere in alqm); meton. *arcūs Haemonii der Schütze als Gestirn. übtr. a) **Regenbogen** (coloratus, *caelestis, *pluvius, *imbrifer). b) *Ehren-, Triumphbogen. c) *Schwibbogen als Bauwerk. d) *bogenförmige **Krümmung,** Wölbung, **Windung** (zB. einer Schlange, einer Woge, eines Hafens oder Meerbusens, einer Stuhllehne); bsd. *Kreisbogen (quinque arcūs die fünf Zonenkreise der Himmelskugel und der Erde). — *pl.* arcūbus.

F. *gen. sg.* vereinzelt u. archaistisch arcī; *dat.* u. *abl.*

†ārdălĭō, ōnis *m* [nachkl.] geschäftiger Nichtstuer (griech. ἄρδαλος).

†ārdĕă, ae *f* [poet., nachkl.] der Reiher (griech. ἐρωδιός).

Ārdĕă, ae *f* alte Hauptstadt der Rutuler in Latium südlich von Rom. — Einw. u. *adj.* **Ārdĕās,** ātis *m* (cf. V.-B. IX); *adj.* auch **Ārdĕātīnus** 3.

ārdēns, ĕntis (ardeo) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ĕntĕr**) **brennend, glühend,** heiß (*lumen, *fax, *taeda, lapis, laminae; übtr. sitis, ardenter sitire). übtr. a) *(v. den Augen u. der Farbe) **funkelnd,** flammend, blitzend, glänzend (oculi, clipeus, apes auro),

*(vom Wein) feurig. b) (v. der Rede u. dem Redner) feurig, enthusiastisch (oratio, orator, actio, verbum). c) (von Eifer, Leidenschaften, Charakter) glühend, feurig, hitzig, heftig, leidenschaftlich, eifrig (animus, odium, *ira, avaritia, studium, ardentes in alqm litterae, *equus, homo ardens amore od. cupiditate, odio, ardenter cupere).

F. *abl. sg.* des *adj.* **-ī**, prädikativ **-ē**; *gen. pl.* **-ium**.

ārdĕō, ārsī, ārsūm 2. (areo) **brennen**, in Brand od. **in Feuer stehen**, in Flammen aufgehen, glühen (ignis od. domus ardet, Carthago, templum, lumen, Aetna Typhonis anhelitu, *Syrius glüht am Himmel, caput Tullio dormienti arsit; meton. *ardet Vealegon = das Haus des Ul.; übtr. auch fauces siti ardent lechzen vor Durst). Übtr. a) (von den Augen und der Farbe) **funkeln**, flammen, blitzen, glänzen (oculi ardent, *apex capiti, auch alqs oculis ardet, *campi armis ardent). b) (vom Redner) Feuer u. Flamme sein. c) (von Leidenschaften, Schmerzen, Charakter u. ä.) **glühen** = α) **entbrannt sein**, lodern (zB. furor Antonii ardebat, odia civium in alqm ardent). β) (von Pers.) glühen, entbrannt sein, lodern (zB. alqs ardet ira, odio, amore, desiderio, cupiditate, studio belli); bsd. αα) *j-n heiß lieben, in j-n verliebt sein (* in alqo u. *alqo, *alqm, zB. in illa, virgine, Alexin); tlass. nach od. auf etw. brennen = heiß nach etw. verlangen (ad ulciscendum; *in alqd, zB. in arma, in proelia; m. *inf.*); ββ) *pass.* = von etwas verzehrt od. gequält werden (zB. alqs doloribus podagrae ardet, omnes artus dolore ardent; invidiā ardere glühend gehaßt werden). γ) **in hellem Aufruhr stehen**, in Gärung sein (zB. Syria bello ardet die Kriegsflamme lodert in Syrien, omnia tumultu od. armis ardent, coniuratio ardet ist in vollem Gange).

†**ārdēscō**, ārsī, — 3. (*incohat.* zu ardeo) [poet., nachkl.] **entbrennen**, **in Brand geraten**, sich entzünden (arsit harundo und axis). Übtr. a) **glühen**, blitzen, leuchten (re von etw., zB. undae ignibus; in mucronem ardescere in eine blanke Spitze zulaufen). b) (leidenschaftlich) **erglühen** od. entflammt werden, entbrennen, auflodern (pugna und fremitus equorum ardescit; re von, durch etw., zB. libidinibus, tuendo; in alqd zu, für etw., zB. in iras, in nuptias); bsd. in Liebe entbrennen (*abs.* u. alqo zu j-m).

ārdōr, ōris *m* (ardeo) **Brand**, **Glut**, brennende Hitze, Feuer, auch *pl.* (solis, flammae, domūs, caeli und caelestis); meton. *pl.* heiße Zone. Übtr. a) das **Glühen**, Leuchten, **Blitzen**, **Funkeln**, Glanz (oculorum Feuer, *oris, stellarum, auch vultuum atque motuum). b) (geistig) **Glut**, **Feuer**, **Hitze** = Feuereifer, **Leidenschaft**, Hast, Begierde, Begeisterung, auch Wut, quälende Unruhe, Kummer (animi, studii, amoris, cupiditatum, militum, belli, mentis ad gloriam, ad bellum, ad dimicandum; obj. pugnandi Kampfbegierde). Bsd. *Liebesglut, glühende Liebe (alcis j-s u. zu j-m, zB. virginis); meton. *Flamme = geliebte Person, Geliebte(r) (meus, primus alci).

Ārdŭĕnnā (silvā), ae *f* Gebirge in Gallien, von den Trevirern bis an die Grenzen der Nervier u. Remer reichend, jetzt Ardennerwald.

ārdŭus 3 steil, jäh (collis, mons, semita, ripa, ascensus); poet. *hoch emporgerichtet, stolz aufgerichtet, hoch(ragend), aufrecht (cedrus, equus, cervix equi, aether, sidera, Turnus sese arduus infert). *subst.* **ārdŭum**, ī *n* steiler Ort, steile Stelle oder **Anhöhe**. Höhe, Gipfel (per arduum od. -a duci; mit *gen.*, zB. *ardua terrarum et campi, *castellorum). Übtr. **schwer** zu erreichen od. auszuführen od. zu unternehmen, **schwierig**, beschwerlich, mühevoll (opus, res, cogitatio, aditus ad alqm; m. 2. *sup.*, zB. factu); auch **lästig**, mißlich, unangenehm (*res arduae Mißgeschick, Unglück). *subst.* *ārdŭum, ī *n* Schwierigkeit, schwierige Aufgabe, mühevolles Unternehmen (in -o esse schwierig sein, -a moliri).

E. *Vardh* erheben, wachsen, ſtr. rdhati er wächst; verwandt wohl ſtr. ūrdhvas hoch = gr. ὄρθος, arbor (aus *ardhos-).

F. *comp.* magis arduus, *sup.* maxime arduus.

ārĕă, ae *f* **freier** od. **flacher Platz**, ebener, freigebnete Fläche (*campi). Insb. a) **Bauplatz**, Baustelle, Grundfläche eines Hauses; auch Grundfläche der Länderei. b) **Tenne** (festgeschlagener Platz im Felde zum Dreschen des Getreides). c) unterer **Hofraum** im Innern zwischen den Gebäuden. d) **öffentlicher Platz** in der Stadt bsd. um Tempel und Paläste (Capitolii, Vulcani); auch **Spielplatz**, Tummelplatz der Jugend (übtr. sceleris). e) **Rennbahn** im Zirkus; übtr. *Kampfplatz, Laufbahn, Feld (zB. patet in curas area lata meas, haec animo area facta meo est).

Arectaeŭs 3 zur assyrisch-babylonischen Stadt Arek gehörig; übh. = *babylonisch.

Ārĕlātē, is *n* (Ἀρελάτε) Stadt im südöstl. Gallien an der Rhone, jetzt Arles. (*abl. sg.* -e, als Kol. -i)

Ārĕmŏrĭcă, ae *f* (keltisch = Land am Meere) das gallische Küstenland zwischen Liger und Sequana (die heutige Bretagne und Normandie). — Einw. u. *adj.* **Arĕmŏrĭcŭs** 3.

ārēnă u. **hārēnă**, ae *f* **Sand** (auch *nigra Schlamm); *pl.* Sandkörner, Sandmassen (*multae, *steriles, *carae Goldsand). Insb. (meton.), auch *pl.*: a) sandiger Ort, **Sandland** (-am aliquam aut paludes emere). b) *pl.* **Sandwüste** (Literni, *Libycae, vix perviae). c) *sandige Küste, Meeresufer, flaches Gestade. d) ⊙**Arena**, der mit Sand bestreute Kampfplatz im Amphitheater für die Gladiatoren; sonstd. = Amphitheater; (meton.) *Gladiatorenkampf (operas arenae promittere); übtr. Kampf- od. Tummelplatz für eine Tätigkeit.

E. Sabinisch fasena, vielleicht zu *Vbhas* zermalmen, cf. sabulum (?).

ārēnārĭă, ae *f* (arena) Sandgrube.

⊙**ārēnōsŭs** 3 (arena) **sandig** (ager, *litus). *subst.* arenosum humi sandiger Boden.

†**ārēns**, ēntis (areo) [poet., nachkl.] **trocken**, vertrocknet, **dürr** (silva, rivus, rosa, loca); bsd. (von der Kehle) lechzend, (vom Durst) brennend.

°**ārĕō**, ŭī, — 2. [vorkl., nachkl., poet.] **trocken** od. **dürr sein** (ager, herba); bsd. (vor Durst) lechzen (fauces, Tantalus, sitis).

E. *Vās* brennen, verbrannt sein, ſtr. ásas Asche, got. azgo = ahd. asca = ndd. Asche; griech. ἄζα Dürre, Glut (*asdi*), ἀζω dörren, trocknen: assus, aridus, ardeo (*asdi*).

Ārĕŏpăgūs, ī *m.* meiſt **Ārĕūs** od. **Ārĭūs păgūs** (Ἄρειος πάγος) 1: Areshügel in Athen, westlich von der Akropolis. — 2. **Areopag**, Gerichtshof der Areopagiten in Athen (auch *Areum iudicium). Davon **Ārĕŏpăgītēs**, ae *m* **Areopagit**. Mitglied des Areopags (cf. V.-V. I, 2).

ārēscō, **ārŭī**, — 3. (*incohat.* v. areo) **trocken werden**, trocknen, **vertrocknen**, verdorren, versiegen (herba, laurea, lacrima, *unda).

Ārĕstŏrĭdēs, ae *m* Sohn (*patron.*) des Arestor (= Argus).

Ārĕtē, ēs *f* (Ἀρέτη) Tochter des älteren Dionysius von Syrakus, in zweiter Ehe mit ihrem Oheim Dion verheiratet. — cf. V.-V. I, 1.

Ārĕthūsă, ae *f* (Ἀρέθουσα) Quelle auf der Insel Ortygia in Syrakus (nach der Sage eine Quellnymphe aus Pisa in Elis, die, von dem elischen Flußgotte Alpheus geliebt und verfolgt, in eine Quelle verwandelt wurde, unter dem Meere nach Sizilien fortfloß und bei Syrakus wieder zum Vorschein kam). — *adj.* **Ārĕthūsĭs**, ĭdis (cf. V.-V. III, 1, e).

Ārĕūs 3 (Ἄρειος) s. Areopagus.

Ărgănthōnĭus, ī *m* (Ἀργανθώνιος) König in Tartessus (um 600 v. Chr.), soll 120 Jahre gelebt u. 80 Jahre regiert haben.

Ărgānthus, ī *m* (Ἀργανθώνιον ὄρος) Gebirge im westl. Bithynien bei Cius, berühmt durch den Mythus des Hylas.

Ărgēī, ōrŭm *m* 1. 24 Opferstätten oder Kapellen in Rom, wo jährlich am 16. u. 17. März die Pontifices Sühnopfer verrichten ließen. — 2. 24 aus Binsen geflochtene und wie Männer angekleidete Menschenfiguren, die jährlich am 15. Mai von den Pontifices, den Vestalinnen und dem Prätor von der Sublizischen Brücke in den Tiber geworfen wurden.

Ărgĕntānum, ī *n* Stadt in Bruttium, jetzt Argentino.

ărgĕntārĭus 3 (argentum) a) *zum Silber gehörig, Silber-... (metalla). b) **zum Gelde gehörig,** Geld-... (taberna Wechslerbude, -geschäft). Klass. nur *subst.* α) **ărgĕntārĭus,** ī *m* **Wechsler,** Bankier. β) **ărgĕntārĭă,** ae *f* αα) **Wechslerbude,** Wechslerladen; auch Wechslergeschäft, Bank (-am facere u. dissolvere). ββ) Silbergrube.

ᵒărgĕntātus 3 (argentum) [vortl., nachkl.] mit silberbeschlagenen Schilden (milites).

ărgĕntĕus 3 (argentum) **silbern,** von Silber (vasa, poculum, aquila). *subst.* **-ŭs,** ī *m* Silberdenar, Silberling (= 10 asses). Insb. a) **versilbert, mit Silber beschlagen** od. verziert (scaena, arma); (von Soldaten) mit silberbeschlagenen Schilden versehen. b) übtr. α) *silberfarbig, -weiß (anser, color, fons); β) *dem Silbernen Zeitalter angehörend (proles).

ărgĕntŭm, ī *n* **Silber** als Metall (factum verarbeitetes Silber, Silbergeschirr, infectum in Barren, signatum gemünztes Silber, Silbergeld). Insb. (meton.) etw. aus Silber Gemachtes: a) **Silbergeschirr,** -geräte, -gefäße (a. apponere, coëmere, ad vescendum factum silbernes Tafelgeschirr, caelatum mit getriebener Arbeit, purum ohne getriebene Arbeit, plenum artis). b) **Silbergeld** u. übh. **Geld** (alci legare, numerare, alqd -o parare, a. creditum solvere). c) ☉argentum vivum Quecksilber.

E. Vareg weiß sein, glänzen, ſkr. árjunas weiß, griech. ἀργής weißglänzend, ἀργός hell, ἄργιλος weißer Ton, got. airkns rein, ſkr. rajatám Silber, griech. ἄργυρος: arguo, argutus, argilla.

Ărgēūs, Ărgī ſ. Argei u. Argos.

Ărgīlētum, ī *n* (argilla) Stadtteil in Rom zwischen der Subura u. dem Forum, wo sich die Buden von Handwerkern u. Buchhändlern befanden. — *adj.* **Ărgīlētānus** 3 auf dem Argiletum befindlich.

ărgillă, ae *f* (Fw., ἄργιλος) **weißer Ton, Töpfererde.**

Ărgilŏs, ī *f* (Ἄργιλος) mazedonische Stadt unweit des Strymonischen Busens, Amphipolis gegenüber. — Einw. u. *adj.* **Ărgīlĭus** 3.

Ărgĭnūs(s)ae, ārŭm *f* (Ἀργινοῦσσαι) drei Kreideinseln an der Äolischen Küste (Vorgebirge Kane), Lesbos gegenüber (Schlacht 406 v. Chr.).

†ărgītis, ĭs *f* (ἀργής) [poet., nachkl.] weiße Rebe, Rebe.

Ărgīvus u. **Ărgīus** ſ. Argos.

Ărgō, ūs *f* (Ἀργώ) die Argo, das Schiff der Argonauten (**Ărgŏnautae,** ārŭm *m*), von Minerva als Sternbild an den südlichen Himmel versetzt. — *adj.* **Ărgōus** 3 (Ἀργῷος) von der Argo, zu der Argo gehörig.

F. Cf. V.-W. III, 2; *acc.* auch *Argōn.

Ărgŏs *n* indekl., nur *nom.* u. *acc.* (τὸ Ἄργος), meist **Ărgī,** ōrŭm *m*: 1. Hauptstadt von Argolis am Inachus, Lieblingsaufenthalt der Juno. a) *subst.* α) **Ărgīvī,** ōrŭm u. *-ūm *m* Argiver, übh. die Griechen der mythischen Zeit. β) **Ărgŏlis,** ĭdis *f* die Landschaft Argolis an der Ostseite des Peloponnes. *adj.* **Ărgŏlĭcus** 3 argolisch, poet. auch = *griechisch. — b) *adj.* **Ărgīvus,** auch **Ărgēus** u. **Ărgĭus** 3 (*fem.* *Ărgŏlis, ĭdis) argivisch, übh. *griechisch. — 2. Argos Amphilochi(c)um Stadt im nordöstlichen Akarnanien (bzw. südlichen Epirus) unweit des Ambrazischen Busens. — 3. Argos Pelasgicum die Ebene am Peneus in Thessalien, einst das Gebiet Achills.

ărgūmĕntātĭō, ōnis *f* (argumentor) **Beweisführung.** Begründung.

ărgūmĕntŏr 1. (argumentum) 1. (*intr.*) **Beweise anführen, den Beweis führen,** begründen, klarlegen (*abs.* od. de re; m. indir. Frage). — 2. (*trans.*) etwas **als Beweis anführen** (alqd od. m. *acc. c. inf.*).

ărgūmĕntŭm, ī *n* (arguo) 1. **Darstellung** (kontr. = etw. zur Darstellung Gebrachtes, bsd. künstlerisch od. durch die bildenden Künste Dargestelltes, **Bild** (zB. argumenta ex ebore diligentissime perfecta Basreliefs, *ingens inhaltschwer, stattlich, *crateram longo argumento caelare). Insb. a) **Gegenstand einer** mündlichen, schriftlichen oder künstlerischen **Darstellung, Stoff, Inhalt** (zB. orationis, scribendi, epistulae, fabulae, carminis, sculpturae); bsd. α) **Fabel** = Sujet, Thema, Vorwurf, zugrunde liegende Geschichte (bsd. einer epischen od. dramatischen Dichtung), zB. tragoediae, comoediae, mimorum, argumentum fabulae explicare, arg. scribendi od. ad scribendum habere. *vetus arg. in tela deducere die Geschichte in das Gewebe einweben, -o fabulam serere vermittels eines zusammenhängenden Stoffes das Schauspiel zu einem einheitlichen Ganzen verknüpfen. β) (prägn.) **wirklicher** od. **wahrer** (eigentlicher) **Inhalt** od. Gehalt (epistula sine argumento et sententia, non sine argumento maledicere Schein von Wahrheit, tabulae novae quid habent argumenti?). b) (meton.) das dargestellte oder bearbeitete Schriftwerk selbst: **Gedicht,** Dichtung, **Theaterstück** (Tragödie, Komödie), Erzählung, Geschichte (argumenti exitum explicare, hoc argumentum docet diese Erzählung lehrt; describi argumento in einem Drama); übtr. **Geschichte, Komödie,** Stück, Szene = auffallende Begebenheit od. Veranstaltung (auctor argumenti Urheber dieser Komödie, fictum et compositum betrügerische Komödie, nocturnum hoc Nachtstück). — 2. der auf Tatsachen beruhende **Beweis,** der von Tatsachen hergenommene **Beweisgrund,** Beweismittel, Schlußfolgerung aus Tatsachen, zB. magnum, firmum, clarum, certissimum, probabile, pertenue; alcis rei e-r Sache, für etw., zB. odii, laeti animi, sceleris, huius criminis, veritatis; argumentum sumere (ducere, afferre, elicere) ex re, pro argumento alqd sumere, multis argumentis deos esse docere, argumento esse zum Beweise dienen, alqm sine ullo argumento damnare, argumenta ratione concludentia vernunftgemäß schließende Beweise, a. concludere einen Schluß machen. Insb. **Kennzeichen,** Zeichen, Merkmal (animi laeti, amoris, odii).

ărgŭō, ŭī (*-ūtŭm, ᵒ-ŭtūrŭs) 3. (cf. argentum, eig. erhellen, klarmachen) **klar darstellen** od. zeigen, **dartun,** erweisen, selten (*alqd; m. *acc. c. inf.*). Insb. a) *verraten, offenbaren, kennzeichnen (zB. timor arguit animos degeneres). P. *sich verraten, sich kundgeben, sich zeigen (zB. virtus arguitur malis, genus arguitur vultu). b) **als falsch** (od. **unzulässig,** unhaltbar, schlecht) **erweisen,** als irrtümlich darstellen, widerlegen (alqd, zB. legem; auch alqm = j-n des Irrtums überführen; m. *acc. c. inf.*). c) j-n einer Sache **beschuldigen** od. **zeihen,** bezichtigen, als schuldig anklagen (alqm, zB. servos, fatentem; alqm alcis rei, zB. summi sceleris, tanti facinoris; de crimine, auch hoc crimine; alqd, zB. multa, haec, nihil, id quod me arguis; m. *dopp. *acc.*, auch m. ut = wie, als, zB. alqm (ut) falsum filium oder ut fratrem subditivum; m. *acc. c. inf.*, zB. te pretio milites dimisisse arguo, im P. m. *nom. c. inf.*, zB. Roscius arguitur patrem occidisse). qui arguunt Ankläger. qui arguuntur Angeklagte. Bsd. etw. als strafbar rügen od. tadeln, vorwerfen (alqd, zB. culpam, *ambigue dictum, *taciturnitatem; m. **acc. c. inf.*).

Ārgŭs, ī *m* (Ἄργος) **1.** hundertäugiger Riese u. Hirt, der auf Geheiß der Juno die in eine Kuh verwandelte Io bewachte, bis Merkur ihn auf Befehl Jupiters einschläferte u. tötete. Seine hundert Augen versetzte Juno in den Pfauenschweif. — **2.** der Baumeister der Argo.

ārgutiae, ārum *f* (argutus) **1. ausdrucksvolle Darstellung,** das Ausdrucksvolle oder Lebendige (Sprechende) einer Sache (digitorum ausdrucksvolles Fingerspiel). — **2.** (v. Pers. u. v. der Rede od. Darstellung) **a)** (im guten Sinne) **geistreiches Wesen, Scharfsinn, Feinheit, Witz. b)** (im üblen Sinne) **Spitzfindigkeit, Schlauheit,** Kniffe.

†ārgutor u. **†-tō** 1. (arguo) [altlat., poet.] geschwätzig plaudern, (her)schwatzen (aliqd etw., von etw.).

ārgutŭlus 3 (*demin.* v. argutus) ziemlich scharfsinnig, gar fein (libri).

ārgutus 3 (arguo) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) **scharf ausgeprägt: 1.** (körperlich oder sinnlich) **a) ausdrucksvoll, lebhaft,** sprechend (z.B. manus, oculi, *caput equi feingeschnitten, *solea zierlich). **b)** *(für das Ohr) **helltönend,** klang-, gesangreich (avis, fistula, poëta, Thalia); bes. *säuselnd, zwitschernd, pfeifend, gellend, schreiend, lärmend u. ä. (z.B. ilex, hirundo, serra schnarrend, forum, nemus von den Liedern der Hirten widerhallend, pecten rauschend, klingend u. a.). — **2.** übtr. **a)** bedeutsam, bedeutungsvoll (*omen. ext.a). **b) deutlich,** ausführlich, tiefer eingehend (litterae). **c) scharfsinnig,** geistreich, witzig, sinnreich, **fein** (orator, dictum, poëma, sententia, argutus in sententiis, verborum ambitus fein angelegt od. zugespitzt, *acumen, argute respondere u. cogitare). **d)** *(im üblen Sinne) **spitzfindig,** witzelnd, **pfiffig, schlau,** gerieben, von Pers. u. Sachen (meretrix, calo, dolor schlau erlogen).

⊙ārgўrāspis, ĭdis *m* (Fw., ἀργύρασπις) [nachkl.] Silberschildner, makedonischer Soldat mit silberbeschlagenem Schilde. Cf. V.-B. III, 1. e.

Ārgўrīpā, ae *f* s. Arpi.

Ārĭādnă, ae u. **-ē,** ēs *f* (Ἀριάδνη) Tochter des Minos und der Pasiphae, von Theseus, dem sie die Rückkehr aus dem Labyrinth ermöglicht hatte, entführt und auf Naxos treulos verlassen, Gemahlin des Bacchus; ihre Brautkrone unter die Sterne versetzt. Cf. V.-B. I, 1. — *adj.* **Ārĭādnaeŭs** 3.

Ārĭărāthēs, ĭs *m* (Ἀριαράθης) Name von sechs kappadozischen Königen (um 330–130 v. Chr.). Cf. V.-B. III, 3 u. 5.

Arĭaspae s. Arimaspi.

Āricĭă, ae *f* alte Stadt in Latium südöstlich von Rom am Fuße des Albaner Gebirges u. an der Appischen Straße, jetzt Riccia. In der Nähe befand sich ein Tempel u. Hain der Diana mit dem lacus nemorensis. — Einw. u. *adj.* **Āricīnŭs** 3.

Arĭdaeŭs, ī *m* s. Arrhidens.

†ārĭdŭlus 3 (*demin.* v. aridus) [poet.] gar trocken.

ārĭdŭs 3 (areo) (m. *comp.* u. *sup.*) saftlos, **trocken,** vertrocknet, **dürr** (folia, frondes, *lignum, stramenta, cinis, *nubila regenlos, *crura u. *nates fleischlos, mager, *ossa fleischlos; auch v. Menschen = dürr; übtr. *canities das Grau des welken Alters); poet. *(vom Schall, sonus, fragor) wie von dürrem Holze = knackend, knatternd, knisternd. *subst.* **ārĭdum,** ī *n* **das Trockene,** trockenes Land, bes. Ufer (humi, naves in aridum subducere, ex arido pugnare). übtr. **a) *lechzend, dürstend,** heiß, brennend (viator, ōs, sitis, febris, anhelitus). **b) mager, dürftig** (cibus, victus, vita). **c)** (geistig, bes. v. der Rede u. von Schriften) **trocken** = saftlos, kraftlos, **gehaltlos,** fade, **langweilig,** ledern (*orator, *magister, *liber, genus orationis).

ārĭēs, ētis *m* **Widder,** Schafbock. Insb. **a)** Widder als Sternbild im Tierkreise. **b)** übtr. **α)** ⚔ **Sturmbock, Mauerbrecher,** ein langer, an Tauen hängender, vorn in der Gestalt eines Widderkopfes m. Zertrümmerung der feindlichen [illegible] aries murum percussit). **β)** Well[illegible] gelegter Strebepfeiler zum Schutze einer [illegible]. **E.** Zu griech. ἔριφος Böckchen. **F.** Poet. bisw. mit Synizese *ārjes, *gen.* [illegible]

†ārĭētō 1. (aries) [poet., nachkl., poet.] [illegible] **stoßen** (cornibus in aliqm). Bed. a) *trans.* [illegible] (aliqm in terram zu Boden schleudern, niederstoßen). **b)** *intr.* anstürmen, anrennen (in portas).

F. Poet. arietat dreisilbig = ārjetat (Synizese).

Arĭi, ōrum *m* germanischer Volksstamm wahrscheinlich im heutigen Polen, zu den Lygii gehörig.

Arĭmaspi, ōrum, besser **Arĭaspae,** ārum *m* Reitervolk in der persischen Provinz Drangiana, südwestlich von Arachosien.

Arĭmĭnum, ī *n* alte Hafenstadt in Umbrien, südlich von der Mündung des Rubico, jetzt Rimini. — Einw. u. *adj.* **Arĭmĭnensis,** e.

Arĭŏbarzănes, is u. ī *m* (Ἀριοβαρζάνης) **1.** persischer Unterjatrap des Pharnabazus um 380 v. Chr., erhob sich später gegen den Großkönig und behauptete sein kappadozisch-pontisches Reich bis zu seinem Tode 336. — **2.** Satrap von Persis und Feldherr des Darius Codomannus, von Alexander d. Gr. besiegt und vertrieben. — **3.** Name mehrerer Könige von Kappadozien und Armenien. — Cf. V.-B. III, 3 u. 5.

ārĭŏlŭs, ārĭŏlor s. hariolus, hariolor.

Arĭon, ŏnis *m* (Ἀρίων) **1.** Dithyrambendichter und Zitherspieler aus Methymna auf Lesbos (um 600 v. Chr.), Freund Perianders von Korinth, nach der Sage von einem Delphin an das Vorgebirge Tänarum gerettet. *adj.* **Arĭŏnĭŭs** 3. — **2.** pythagoreischer Philosoph. Zeitgenosse Platos. — Cf. V.-B. III, 1, b.

Arĭŏpăgus, ī *m* [illegible] Areopagus.

Arĭŏvīstŭs, ī *m* („Adlerhorst") König der Sueven, zog um 72 v. Chr. über den Rhein, um die Sequaner gegen die Äduer zu unterstützen, und wurde von Cäsar 58 v. Chr. bei Vesontio besiegt. [östlich von Abydus.]

Arĭsbă, ae *f* (Ἄρισβη) Stadt in Troas am Selleis.

ārĭstă, ae *f* Spitze der Ähre. **Granne,** Hachel; übh. *Ähre; meton. *Ährenfrucht (nardi). *pl.* *Getreidearten.

Arĭstaeŭs, ī *m* (Ἀρισταῖος) Sohn des Apollo u. der Cyrene, der Tochter des Peneüs, als menschenfreundlicher Halbgott, bes. als Beschützer der Herden u. des Ackerbaues, als Erfinder der Bienenzucht sowie der Wein- und Ölgewinnung in vielen Gegenden Griechenlands verehrt.

Arĭstarchŭs, ī *m* (Ἀρίσταρχος) **1.** aus Samos (um 260 v. Chr.), berühmter Mathematiker und Astronom zu Alexandria. — **2.** von Samothrace (um 170 v. Chr.), berühmter Grammatiker und Kritiker zu Alexandria. Seine Kritik der griech. Dichter, bes. des Homer, war so scharf, daß man einen strengen Kunstrichter als einen Aristarch bezeichnete.

Arĭstĭdes, ĭs *m* (Ἀριστείδης) Athener, geb. um 540 v. Chr., Sohn des Lysimachus, Zeitgenosse u. Gegner des Themistokles, mit dem Beinamen der Gerechte, ausgezeichnet als Staatsmann und Patriot, gest. um 467 v. Chr. Cf. V.-B. III, 3 u. 5.

Arĭstippŭs, ī *m* (Ἀρίστιππος) aus Cyrene (um 434 bis 360 v. Chr.), Schüler des Sokrates, Begründer der Cyrenaischen Philosophenschule, die das höchste Gut in den Genuß setzte (Hedonismus, Hedoniker). Vorläufer des Epikurus. — *adj.* **Arĭstippēus** 3.

Arĭstĭus 3 Name eines römischen Geschlechts. Bek. bekannt: Aristius Fuscus, Grammatiker u. (dramatischer) Dichter, Zeitgenosse und Freund des Horaz.

Arĭstō, ōnis *m* (Ἀρίστων) **1.** aus Chios, griech. Philosoph der Stoischen Schule zu Athen (um 275 v. Chr.), Begründer der skeptischen Philosophie. *adj.* **Arĭstō-**

nēus 3. — 2. aus Julis auf der Insel Ceos, Peripatetiker zu Athen (um 225 v. Chr.).

Ărĭstŏdēmŭs, ī *m* (Ἀριστόδημος) 1. aus Metapontum, berühmter Schauspieler in Athen zur Zeit des Demosthenes. — 2. Tyrann von Cumä in Kampanien, bei dem der vertriebene Tarquinius Superbus starb.

Ărĭstŏgĭtō(n), ōnis *m* (Ἀριστογείτων) Athener, mit Harmodius Mörder des Tyrannen Hipparchus 514 v. Chr.

ărĭstŏlŏchĭă, ae *f* (Fw., ἀριστολοχία) Osterluzei (Pflanze, die gegen Schlangenbiß gebraucht wurde und die Geburt befördern sollte).

Ărĭstŏmăchē, ēs *f* (Ἀριστομάχη) dritte Gattin des älteren Dionysius, Schwester Dions.

Ărĭstŏphănēs, is *m* (Ἀριστοφάνης) 1. Athener, der bedeutendste Dichter der alten attischen Komödie (um 452—388 v. Chr.). *adj.* **Ărĭstŏphănēus** 3. — 2. aus Byzanz (um 200 v. Chr.). Schüler des Zenodotus u. Kallimachus, Vorsteher der alexandrinischen Bibliothek, berühmter Grammatiker u. Kritiker (bsd. der Homerischen Gedichte). Lehrer des Aristarchus. — cf. V.-B. III,3 u. 5.

Ărĭstŏtĕlēs, is *m* (Ἀριστοτέλης) griech. Philosoph u. Universalgelehrter aus Stagira in Mazedonien (384 bis 322 v. Chr.). Sohn des Nikomachus, Schüler Platos, Erzieher Alexanders, Begründer der Peripatetischen Schule zu Athen. cf. V.-B. III,3 und 5. — *adj.* **Ărĭstŏtĕlēus** und **-ĭus** 3.

Ărĭstŏxĕnŭs, ī *m* (Ἀριστόξενος) aus Tarent (um 320 v. Chr.), Schüler des Aristoteles, Philosoph und Begründer der wissenschaftlichen Musiklehre.

ărĭthmētĭcă, ōrum *n* (Fw., ἀριθμητικά) Arithmetik, das Rechnen.

Ărĭūsĭă, ae *f* Gegend auf Chios, wo ein trefflicher Wein wuchs. — *adj.* **Ărĭūsĭūs** 3.

ărmă, ōrum (u. *ŭm) *n* **Gerät(e), Werkzeug(e), Rüstzeug,** Ausrüstung (equestria Sattelzeug, venatoria Jagdgerät, *cerealia Geräte zum Brotbacken); bsd. Baugerätschaften, Schiffsgeräte (Takelwerk, Ruderwerk, Segel, Steuer), *Ackergerät, *Art u. ä. (*socios armis instruere mit Rudern, *Aeneas accingitur armis mit einer Axt, *navis spoliata armis des Steuers, naves omni genere armorum ornatissimae). — 2. insb. **Kriegsgerät** (-a militaria, arma virique); bsd. angelegte Rüstung od. Wehr, **Waffen** zu Schutz u. zu Trutz, insb. Schutzwaffen zum Nahekampfe (Helm, Panzer, Schild, Beinschienen, Schwert) (arma sunt alia ad tegendum, alia ad nocendum; armorum fremitus, arma sumere, capere, ferre, (de)ponere, tradere, abicere, in armis esse unter den Waffen stehen, viginti milia in armis habere, ad arma vocare od. concurrere, armis dimicare u. certare od. decernere, vi atque armis mit Waffengewalt, sine armis; arma atque tela Schutz- und Trutzwaffen, Wehr und Waffen). Meton. Waffenübungen. Insb. a) Schild(e) (*fluitantia, *arma armis pulsare, *mortuum super arma ferre, *se in arma colligere sich hinter dem Schilde decken). b) meton. **Krieg, Kampf** (civilia, externa, silent leges inter arma, cedant arma togae, auctor od. causa armorum, res ad arma spectat es sieht nach einem Kriege aus, rem ad arma deducere, arma inferre Graeciae befriegen, ad arma descendere oder venire, *in arma ferri, *arma referre den Krieg erneuern; übtr. *leo arma movet setzt sich zur Wehr); meton. *Kriegstaten (arma virumque canere od. dicere). c) meton. **Waffenmacht,** Kriegs-, **Heeresmacht,** Krieger, **Bewaffnete,** Truppen (levia, *publica, *Persarum, *auxiliaria Hilfstruppen, alqm armis obsessum tenere, arma Romana liberare); auch Kriegspartei (*neutra arma sequi neutral bleiben). d) übtr. **Schutz-, Verteidigungsmittel, Hilfsmittel** (alcis j-s, alcis rei und *contra alqd gegen etwas, zB. armis audaciae spoliatus, aptissima arma senectutis oder prudentiae, arma iudiciorum et legum, *arma quaerere, *amico arma dare Lehren).

E. *Var* fügen, griech. ἀραρίσκω und ἀρτύω zusammenfügen, ἄρθρον Gelenk, Glied; ſtr. áram paſſend, irmás = lat. armus (cf. griech. ἁρμός Gefüge, Schulter) = got. arms = ahd. arm = nhd. Arm; artus, armentum, ars.

†ărmămăxă, ae *f* (Fw., ἁρμάμαξα) [nachtl.] Reisewagen.

ărmāmēntă, ōrum *n* (arma) Schiffsgeräte, **Segelwerk, Takelwerk** (instruere, aptare, tollere, demere, componere).

ărmāmēntārĭum, ī *n* (armamenta) Rüſtkammer, **Zeughaus;** bsd. Arſenal.

ărmārĭum, ī *n* (arma) **Schrank,** Schrein.

ărmātūră, ae *f* (armo) **(Art der) Bewaffnung** oder Ausrüſtung (nostra, levis); meton. Waffengattung, **Bewaffnete** (a. levis Leichtbewaffnete, gravis Schwerbewaffnete).

°ărmātŭs¹, ūs *m* (armo; nur im *abl. sg.* gebräuchlich) [nachtl.] = armatura.

ărmātŭs² 3 (armo) *adj.* (m. *sup.*) **bewaffnet, gerüſtet** (homines, copiae, *cohors, *classis, armatus togatusque im Kriegs- u. Friedenskleide; re mit etwas, zB. *ferro, urbs muris; armatissimus bis an die Zähne bewaffnet); auch übtr. (re mit etw., zB. audacia, animo). *subst. pl.* **ărmātī,** ōrum *m* **Bewaffnete,** bsd. Soldaten.

Ărmĕnĭă, ae *f* (Ἀρμενία) Hochland Aſiens zwiſchen dem Kur und den Kiſil-Irmakquellen, an den oberen Flußläufen des Euphrat, Tigris und Araxes, im Altertum durch den Euphrat in (das nördliche) Groß-armenien und (das ſüdliche) Kleinarmenien geteilt. — Einw. u. *adj.* **Ărmĕnĭūs** 3.

†ărmēntālis, ĕ (armentum) [poet., nachtl.] in Herden weidend.

†ărmēntārĭus 3 (armentum) [vorkl., poet., ſpät] Herden weidend. *subst. m* Rinderhirt.

ărmēntum, ī *n* **Großvieh,** das in Herden auf der Weide lebt od. im Stalle gefüttert wird; bsd. **Rindvieh, Rinder,** ſelten *Pferde. Insb. a) *sg.* **Herde von Rindvieh,** Rinderherde. b) *pl.* Herden von Rindvieh, auch *Rudel; übh. *Vieh, Tiere (*immania -a Neptuni).

E. Eig. Spannvieh, Geſpann, *Var* fügen; cf. arma und griech. ἅρμα.

†ărmĭ-fĕr, fĕră, fĕrum (arma, fero) [poet.] waffentragend, bewaffnet; meton. kriegeriſch.

ărmĭ-gĕr, gĕră, gĕrum (arma, gero) 1. *adj.* waffentragend, bewaffnet. — 2. *subst.* a) **ărmĭgĕr,** ĕrī *m* α) ***Bewaffneter,** Lanzenknecht, bsd. Leibwächter; β) **Waffenträger.** (Schild-)Knappe (*Iovis = Adler); übtr. Helfershelfer (alcis). b) ***ărmĭgĕră,** ae *f* Waffenträgerin (Dianae). *adj.* *Bewaffnete tragend (humus).

ărmillă, ae *f* (armus) **Armband,** Armſpange.

†ărmillātŭs 3 (armilla) [poet., nachtl.] mit Armſpangen geſchmückt.

Ărmĭ-lustrum, ī *n* (arma, lustrum) Platz in Rom auf dem Aventiniſchen Berge, wo die Römer jährlich am 19. Oktober ein Waffenfeſt (armilustrium „Waffenweihe") feierten.

Ărmĭnĭŭs u. **Ărmĕnĭŭs,** ī *m* Cheruskerfürſt, Sohn des Segimer, Gemahl der Thusnelda, Schwiegerſohn des Segeſtes. Vater des Thumelicus, liberator Germaniae 9 n. Chr., ermordet i. Jahre 21 od. 19 n. Chr.

†ărmĭ-pŏtēns, ēntĭs [poet.] waffenmächtig, übh. kriegeriſch.

†ărmĭ-sŏnŭs 3 [poet.] waffenklirrend.

ărmō 1. (arma) **1. mit Geräten verſehen** oder ausrüſten; klaſſ. nur naves u. *classem ſegelfertig machen od. auftakeln. — **2. zum Kampfe (aus)rüſten,** kriegsfertig machen (alqm u. alqd, zB. milites armandos curare; alqd re, zB. urbem muris, muros propugnaculis); übh. **waffnen, bewaffnen,** wappnen, bewehren (zB. milites armis od. gladiis, copias, alqm telis oder saxis, multitudinem facibus, *sagittas veneno; in, contra, adversus alqm gegen j-n, zB.

servum in od. contra dominum. cives in rem publicam, dextram patris in filiam, regem adversus Romanos; ad od. *in alqd od. *alci rei, zu etw., zB. Asiam ad bellum, *equos bello, *fratres in proelia, *manus in alcis perniciem); P. auch sich waffnen. übtr. **waffnen, (aus)rüsten**, geschickt od. tauglich machen, mit etw. **versehen** (zB. se eloquentia od. audacia. accusatorem impudentia, magistratus religione deorum, multitudinis temeritatem auctoritate publica, ingenium te ad omnia armat, illa lex accusationem tuam armat).

Ărmŏrĭcă, ae *f* = Aremorica.

†**ărmŭs**, ī *m* (cf. arma) [nachkl., poet.] **a)** (bei Menschen) **Oberarm, Schulter(blatt). b)** (bei Tieren) **Vorderbug**, oberster Teil des Vorderschenkels (*apri, *leporis); (im weiteren Sinne) *die Flanken. Seite (equi armos calcaribus fodere).

Ărnŭs, ī *m* Hauptfluß Etruriens, unterhalb Pisä in das Tyrrhenische Meer mündend, jetzt Arno. — *adj.* **Ărnĭensĭs**, e.

ărō 1. **pflügen, ackern, beackern**, (den Acker) bestellen od. bebauen (*abs.* u. alqd, zB. agrum, terram, ager semel aratus). Insb. **a)** *abs.* **Ackerbau treiben**, vom Ackerbau leben (bes. von den Großgrundbesitzern gesagt = Güter bebauen lassen, zB. arant in Sicilia). **b)** *(prägn.) etwas erpflügen = durch Ackerbau gewinnen. **c)** übtr. *durchfurchen, runzelig machen (rugae corpus oder frontem alci arant), *(Meere) durchschiffen, durchfahren (aequor, aquas).

E. *Var* pflügen, lat. aro = griech. ἀρόω = got. arjan = ahd. erran pflügen, griech. ἄροτρον = lat. aratrum, ahd. art das Pflügen, nhd. art-bar = pflügbar; aryus und arvum.

Ărpī, ōrŭm *m* Stadt im nördlichen Apulien, angeblich von Diomedes aus Argos gegründet unter dem Namen Ἄργος Ἵππιον, woraus Argyripa, dann Arpi geworden sein soll. — Einw. u. *adj.* **Ărpīnŭs** 3.

Ărpīnum, ī *n* Stadt der Volsker und Samniter im südöstlichen Latium am Fibrenusflüßchen, Geburtsort des Marius und Cicero, jetzt Arpino. — Einw. u. *adj.* **Ărpīnās**, ātis (cf. V.-B. IX). **Ărpīnās**, ātis *n* Landgut Ciceros bei Arpinum (*abl. sg.* -ī).

ărquātŭs u. **ărquītĕnens** s. arcuatus u. arcitenens.

°**ărrēctŭs** 3 (arrigo) *adj.* (m. *comp.*) [nachkl.] emporgerichtet = steil, jäh (Alpes).

ăr-rēpō, rēpsī, rēptŭm 3. **heraufkriechen**, heranschleichen (ad alqd od. *alci rei an etw., * in alqd in etw.); übtr. sich einschleichen, sich eindrängen (ad amicitiam alcis, *animis mulierearum, *in spem hereditatis).

Arrētĭum, ī *n* Stadt im östlichen Etrurien in der Quellgegend des Arnus, Geburtsort des Mäcenas. — Einw. u. *adj.* **Arrētīnŭs** 3.

Arrhĭdaeŭs, ī *m* (Ἀρριδαῖος) natürlicher Sohn Philipps von Mazedonien, Halbbruder Alexanders des Großen, geistesschwach, nach dem Tode Alexanders zum Könige ausgerufen, aber mit seiner hochstrebenden Gattin Eurydice 317 v. Chr. von der Olympias ermordet.

ăr-rīdĕō, rīsī, rīsŭm 2. dazu lachen: **a)** *mitlachen (*abs.* od. alci mit j-m, zB. ridenti). **b)** beifällig od. freundlich **j-m zulächeln, j-n anlächeln** (*abs.* od. alci, zB. notis Bekannten; selten alqd etw. belächeln, zB. video, quid arriseris); übtr. (von Sachen) j-m gefallen od. zusagen, annehmlich sein, j-s Beifall finden (alci).

°**ăr-rĭgō**, rēxī, rēctŭm 3. (ad od. an-[1] u. rego) *auf-, emporrichten, in die Höhe richten (alqd, zB. hastam, currūs litore, comas sträuben, aures spitzen, lumina weit öffnen, arrectus in digitos auf den Zehen emporgerichtet od. sich bäumend). übtr. (geistig) **a)** *spannen, **in Spannung versetzen** (animum oder mentem = gespannt aufmerken oder stutzen, omnem civitatem, spes iuvenum), meist P. **b)** **erheben**, erregen, **aufregen**, anfeuern (alqm od. alqd re durch etw., ad alqd zu etw., zB. oratione od. hortando ad virtutem, animum alcis ad bellandum, ira stimulis; *abs.* libertas arrexit war für sie erhebend).

ăr-rĭpĭō, rīpŭī, rĕptŭm 3. (ad-rapio) **an sich reißen** od. raffen, erraffen, **hastig ergreifen**, packen (alqm mann od. *coma, alqm medium, filiam regis, *manum alcis, tabulam de naufragio, telum, arma, cibum rostro; übtr. auch von Abstrattem, zB. dolor oder *somnus arripit alqm, *adversa valetudine arripi); auch aufgreifen = zusammenraffen, in aller Hast auftreiben oder antaufen, rasch an sich ziehen (apparitores, familiam gladiatorum, equum cum scuto pedestri, cohortes, *naves). Insb. **a)** j-n **verhaften**, auch ohne weiteres vor Gericht schleppen oder gerichtlich belangen = in ius rapere (alqm, zB. consules magistratu abeuntes). **b)** *j-n od. etwas anfallen od. überfallen, auf j-n od. etw. losgehen (alqm, zB. fossos, und alqd, zB. castra, terram velis schnell losseglen auf); übtr. *j-n od. etw. tadeln, durchhecheln, tadelnd vornehmen (primores populi, luxuriam). **c)** übtr. **hastig aufgreifen**, erhaschen, plötzlich erlangen, hastig od. schnell benutzen, eifrig sich aneignen (alqd, zB. verba de foro, maledictum ex trivio, vocem et gestum alicunde, *tempus wahrnehmen, arma legum, auctoritatem, causam ad caedes, facultatem laedendi, occasionem); bes. α) *(einen Ort) schnell in Besitz nehmen (locum). β) (widerrechtlich) **sich aneignen** oder sich anmaßen (imperium, sibi cognomen). γ) geistig αα) mit Eifer erfassen = sich als Kenntnis aneignen (celeriter res innumerabiles, legem ex natura ipsa); ββ) sich eifrig auf etwas werfen, um es zu lernen (studium litterarum, litteras Graecas avide).

Arrĭus 3 Name eines römischen Geschlechts. Bsd. bekannt: Arria, edle Gattin des Cäcina Pätus, die sich zur Ermutigung ihres Gatten 42 n. Chr. mit den Worten erdolchte: Paete, non dolet.

ăr-rōdō, rōsī, rōsŭm 3. **annagen**, benagen (alqd); auch übtr. (rem publicam).

ărrŏgāns, āntis (arrogo) *adj.* (m. *comp.* und *sup.*; *adv.* **-āntĕr**) **anmaßend**, rücksichtslos, **hochmütig**, dünkelhaft, übermütig, von Personen u. Sachen (homo, dictum, consilium, arroganter dicere od. respondere; in re in. bei etw.; *alci gegen j-n).

ărrŏgāntĭă, ae *f* (arrogans) **Anmaßung**, rücksichtsloses Benehmen, **Hochmut**, Dünkel, Übermut.

†**ărrŏgātĭo**, ōnis *f* (arrogo) [nachkl.] Annahme an Kindes Statt einer selbständigen (nicht mehr unter väterlicher Gewalt stehenden) Person in den Kuriatkomitien unter Vorsitz des Pontifex maximus.

ăr-rŏgo 1. (eig. dazufordern) **1.** (durch eine Rogation e-m Beamten) j-n an die Seite setzen oder beigeben (consuli dictatorem). — **2. a)** *j-m od. einer Sache etw. **hinzufügen** od. verschaffen, erwerben, verleihen (alci u. alci rei alqd, zB. decus imperiis, chartis pretium); auch *preisgeben (nihil non armis = alles mit den Waffen ertrotzen). **b)** sibi alqd sich **etwas aneignen** od. **anmaßen**, für sich in Anspruch nehmen (zB. sibi nomen od. sapientiam).

Arruns, ūntis *m* (Ἀρρούς, etruskisches Wort) Name für die jüngeren Söhne überhaupt, während die älteren Lars oder Lar heißen. Bsd. bekannt: **1.** Bruder des Tarquinius Priscus. — **2.** jüngerer Sohn des Tarquinius Superbus, der im Zweikampf mit Brutus fiel. — **3.** Sohn des Porsena.

Arrūntĭus 3 Name eines römischen Geschlechts. Bsd. bekannt: L. Arruntius, Konsul 6 n. Chr., charaktervoller Staatsmann und Historiker, gab sich 37 n. Chr. selbst den Tod.

ărs, ărtis *f* **Kunst**: **1.** (subjektiv) **a)** das Können = angeborene od. erworbene **Geschicklichkeit**, Gewandt-

heit, (Kunst-)Fertigkeit, Tüchtigkeit in Hervorbringung mechanischer od. geistiger Werte (ars fingendi, gubernandi, medendi, *vestes arte laboratae, opus est vel arte vel diligentia, *exercitatio artem parat). b) gute oder schlechte Eigenschaft, Tugend od. Untugend, Gewohnheit, Denk- und Handlungsweise. Bestrebung, Grundsatz, *pl.* oft Verhalten, Verfahren, Art und Weise, Mittel, Wege (bonae u. malae artes, eximiae, imperatoriae, alqm in bonis artibus retinere, permanere in suis artibus seinen bisherigen Grundsätzen treu bleiben, imperium facile his artibus retinetur, quibus initio partum est, *artibus bonis malisque mixtus). Insb. Kunstgriff, Künstelei, künstliches Mittel, List, Betrug, *pl.* auch Ränke (suis artibus uti, *mille artes nocendi, artes novae, patriae, *gratae Kunstmittel der Buhlerei, artes belli Kriegslisten, *plausus caret arte ist ungekünstelt). — 2. (objektiv) a) niedere Kunst, Handwerk, Gewerbe (artes illiberales oder sordidae, vulgares, ars coquorum, ars Palladis Zimmerhandwerk, Baukunst, artem profiteri und factitare, instrumentum artis Handwerkszeug). b) Kunst im engeren Sinne = schöne Kunst (Victoriae summa arte perfectae, ars dicendi u. oratoria, rhetorica, musica, gymnastica, picturae, oratoris boni); *pl.* die sogen. schönen Künste und Wissenschaften (Musik, Poesie, Philosophie, Beredsamkeit, Geschichte u. ä.), die als Vermittlerinnen einer ästhetischen Bildung durch die Bezeichnungen artes liberales, ingenuae, bonae, optimae, elegantes, humanitatis, quae ad humanitatem pertinent u. a. ausgezeichnet werden (artes urbanae Jurisprudenz u. Beredsamkeit). c) meton. α) *Kunstwerk (*artes, quas Parrhasius protulit, *clipeus Didymaonis artes). β) Kunstwerk (*pretiosae artis vasa). γ) *pl.* *Musen als Kunstgöttinnen. d) eine einzelne Wissenschaft od. schöne Kunst (zB. ars ea, quam philosophiam Graeci vocant, ars musica, disserendi, oratoria). Insb. α) meton. Lehrbuch einer Kunst od. Wissenschaft, bsd. eine Rhetorik, Lehrbuch der Redekunst und Grammatik (ars oratoria, alqd ex antiquis artibus eligere). β) wissenschaftliches System, Theorie, theoretische Vorschriften oder Regeln, theoretisches Verständnis, systematische Gelehrsamkeit, Ggstz. Praxis, facultas (zB. alqd arte comprehendere od. ad artem et praecepta revocare etw. in ein (theoretisches) System oder in eine wissenschaftliche Form bringen, ex arte dicere od. scribere den Regeln der Kunst gemäß, *artes quae traduntur vorgetragene Kunstregeln, *iudicium caret arte des Kunstverständnisses). — *gen. pl.* artium.

E. *Var* fügen (cf. arma), eig. kunstvolles Zusammenfügen, cf. auch griech. ἄρτιος, ἄρτι: in-ers, soll-ers.

Ārsācēs, īs *m* (Ἀρσάκης) Name von Persern und Medern. Bsd. 1. der Stifter des Parthischen Reiches 250 v. Chr. und Stammvater der Dynastie der Arsaciden (**Ārsācĭdae,** ārŭm *m*), welche 31 Könige (von 250 v. Chr. bis 226 n. Chr.) umfaßt. — 2. Name von 5 Königen in Großarmenien (150 v. Chr. bis 428 n. Chr.). — Cf. V.-B. III, 3 u. 5.

Arsamōsātă, ae *f* feste Stadt in Großarmenien zwischen dem Euphrat und den Tigrisquellen.

Arsanĭās ae *m* südöstlicher Quellfluß des Euphrat in Armenien, jetzt Murad-Su.

Ārsĭă sīlvă *f* Wald in Etrurien (Schlacht 509 v. Chr.).

Arsĭnŏē, ēs u. ae *f* (Ἀρσινόη) Name griech. Frauen. Bsd. 1. Tochter des Ptolemäus Lagi und der Berenice, Gemahlin des Lysimachus (seit 300 v. Chr.), dann des Ptolemäus Ceraunus; zuletzt mit ihrem Bruder Ptolemäus Philadelphus verheiratet. Nach ihr führt die Stadt **Arsinoë** in Ätolien am Achelous den Namen. — 2. Tochter des Ptolemäus Auletes, jüngere Schwester der Kleopatra. — Cf. V.-B. I, 1.

Ārtăbānŭs, ī *m* (Ἀρτάβανος) Name mehrerer Perser. Bsd. 1. Bruder des Darius Hystaspis, Oheim des Xerxes, Gegner des Zuges gegen Griechenland. — 2. Günstling des Xerxes und Anführer der persischen Leibwache, ermordete seinen Herrn 465 v. Chr., ward aber bald darauf von Artaxerxes hingerichtet. — 3. Name von vier parthischen Königen aus dem Hause der Arsaciden.

Ārtăbāzŭs, ī *m* (Ἀρτάβαζος) Name persischer Feldherren und Satrapen, bsd. a) unter König Xerxes um 480 v. Chr.; b) unter König Artaxerxes Mnemon und Artaxerxes Ochus sowie unter Darius Codomannus (und Alexander d. Gr.).

Ārtăphĕrnēs, īs *m* (Ἀρταφέρνης) 1. Bruder des Darius Hystaspis, Statthalter von Sardes. — 2. Sohn des vorigen, Neffe des Darius, persischer Feldherr, mit Datis bei Marathon 490 v. Chr. besiegt.

F. Cf. V.-B. III, 3 u. 5.

Ārtăvasdēs, īs *m* (Ἀρταβάζης) 1. Sohn des Tigranes I., König von Großarmenien zur Zeit des Crassus u. Antonius; 30 v. Chr. als Gefangener von Kleopatra in Alexandria ermordet. — 2. Sohn des vorigen, auch Artaxias genannt. Feind der Römer. — 3. König von Medien zur Zeit des Crassus und Antonius, Feind der Römer, später mit ihnen verbündet. — Cf. V.-B. III, 3 u. 5.

Ārtăxātă, ōrum *n* u. *-ă, ae *f* Hauptstadt von Großarmenien am nördlichen Ufer des Araxes.

Ārtăxĕrxēs, īs *m* (Ἀρταξέρξης) Name dreier persischer Könige: 1. A. Longimanus, Sohn des Xerxes I., regierte 465—425 v. Chr. — 2. A. Mnemon, Sohn des Darius II. u. der Paysatis, regierte 405—359. — 3. A. Ochus, Sohn des vorigen, regierte 359—339 v. Chr. — Cf. V.-B. III, 3 u. 5.

Ārtăxĭās, ae *m* s. Artavasdes (2).

ārtē, *adv.* von artus.

Ārtĕmīsĭă, ae *f* (Ἀρτεμισία) Name zweier Fürstinnen von Halikarnaß; die eine nahm 480 v. Chr. mit fünf Schiffen an der Schlacht bei Salamis rühmlichen Anteil; die andere erbaute um 352 v. Chr. ihrem Gemahl Mausolus das prachtvolle Grabmal zu Halikarnaß, das zu den sieben Wunderwerken des Altertums gerechnet wurde.

Ārtĕmīsĭŭm, ī *n* (Ἀρτεμίσιον) nördliches Vorgebirge und Küstenstrich von Euböa mit Dianentempel (Seeschlacht gegen Xerxes 480 v. Chr.).

ārtērĭă, ae *f* (Fw., ἀρτηρία) 1. Schlag- od. **Pulsader,** Ggstz. vena. — 2. (aspera) **Luftröhre** (auch *pl.*).

ārthrĭtĭcŭs 3 (Fw., ἀρθριτικός) gichtkrank, gichtisch.

ārtĭcŭlātĭm (articulus) *adv.* **gliederweise,** Stück für Stück (*membra dividere); klass. nur übtr. (v. der Rede) gegliedert: a) deutlich, verständlich. b) Punkt für Punkt.

ārtĭcŭlŭs, ī *m* (*demin.* v. artus[1]) 1. **Gelenk,** Knöchel (articulorum dolores Gichtschmerzen, crura sine articulis, articulus quo inngitur capiti cervix Halsgelenk). Insb. a) *Finger(glied) (articulis supputare an den Fingern abzählen). b) (bei Pflanzen) Gelenk = Knoten (sarmentorum). — 2. übtr. a) (v. der Rede) Glied = Satzglied, Stück. Teil, Abschnitt. b) (v. der Zeit, mit u. ohne temporis) Zeitpunkt (bsd. kritischer od. mißlicher), Wendepunkt, (entscheidender) Augenblick (*rerum mearum, in ipso -o temporis im entscheidenden Augenblicke).

ārtĭ-fĕx, ĭcis *m* u. *f* (ars, facio) 1. *adj.* a) kunstfertig, geschickt (homo, manus, stilus, *Morpheus; alcis rei in etw., zB. talis negotii, selten in re in etw., ad alqd zu etw.). b) (pass.) *kunstvoll, mit Kunst gemacht, kunstgerecht (boves, equus eingeritten). — 2. *subst.* Künstler(in), Meister(in) (scaenicus Schauspieler, improbus Quacksalber; alcis rei in etw., zB. dicendi, pugnandi, selten in re in etw.); auch Handwerker. übtr. Schöpfer, Verfertiger, Urheber (zB. deus artifex mundi); auch Meister in

etw. (zB. sapientia artifex comparandae voluptatis), (im üblen Sinne) a) *Anſtifter (zB. dirae caedis). b) *Schelm, Schlaukopf, Betrüger, Ränkeſchmied.

F. *abl. sg.* des *adj.* -i, des *subst.* -ē; *gen. pl.* -ūm.

ārtificiōsus 3 (artificium) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) a) (att., meiſt v. Perſ.) **kunſtfertig, kunſtreich** (rhetor. mundi natura). b) (paſſ.) **kunſtvoll, künſtlich**, kunſtgerecht, kunſtgemäß (opus, res, genus divinandi, eloquentia, artificiose dicere od. componere).

ārtificium, ī *n* (artifex) 1. **Kunſtfertigkeit, Geſchicklichkeit, Kunſt** (gubernatoris, medici, comicum, signa summo artificio Kunſtwerk). Meton. a) **Kunſtwerk, -arbeit** (artificii, non argenti cupidum esse, opera atque artificia). b) **Kunſtgriff, Kunſtſtück, -leiſtung** (singulare, summum ſehr großes Kunſtſtück, accusatorium, simulationis); (im üblen Sinne) Liſt, Schlauheit (artificio quodam vincere), *pl.* Ränke. c) **Kunſtlehre, Theorie**, Syſtem, Inbegriff der Regeln einer Kunſt (artificium de iure civili componere od. constituere, eloquentia non ex artificio, sed artificium ex eloquentia natum est). — 2. ſchaffende Kunſt, Kunſtbetrieb. **Handwerk, Gewerbe**, Metier. Verrichtung (sordidum, ancillare, tenue et leve, initia artificiorum, necessariis artificiis ad elegantiora defluximus); *pl.* Kunſttätigkeit.

†ārto 1. (artus²) [vortl., nachtl., poet.] **enge machen, einengen**, bſd. ſtraff anziehen (frenum); übtr. **beengen**, beſchränken, ſchmälern.

ārtolāgănus, ī *m* (Fw., ἀρτολάγανον) Brotkuchen (ein Backwerk).

ārtŭs¹, ūs *m* (cf. arma, ἄρθρον, eig. Zuſammenfügung) Gelenk, Glied; klaſſ. nur *pl.* = **Glieder**, Gliedmaßen, Extremitäten (dolor artuum, omnibus artubus contremiscere, *primi artūs Fußſpitzen); übh. Körper, Leib; auch die einzelnen **Gelenke** od. Teile der Gliedmaßen (molles digitorum artus); übtr. Teile (sapientiae).

F. *pl. gen.* artuum; *dat.* artūbus u. *artibus.

ārtŭs² 3 (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) 1. **eng** = **ſtraff** (angezogen), **knapp** od. **feſt** (zuſammengeſchnürt) im Ggſz. zu locker, ſchlaff (zB. vinculum, laqueus, *catena, *frenum, *toga feſtanſchließend, arte colligare manūs, artius complecti alqm feſter, artissime constringere alqd). — 2. **eng** = **eingeengt, zuſammengedrängt**, ins Enge zuſammengezogen, dicht im Ggſz. zu weit (zB. vallis, via, silva, *fauces, *convivium, *paries ſchmal, *theatrum, aciem arte statuere, artissime ire, signa artius collocare; übtr. sententiam artissime constringere). *subst.* **ārtŭm**, ī *n* **Enge**, enger Raum, Gedränge, bſd. Kampfgedränge (in arto haerere, in artum agere verengern, in artum compelli eingekeilt werden, in artius od. in artissimum coire, *pugna in arto Fuß an Fuß). — 3. übtr. a) feſtgefügt, **feſt**, innig (artissimum societatis vinculum, somnus, familiaritas, tenebrae dichte Finſternis, arte dormire, *alqm artissime amare). b) **beengt, beſchränkt, knapp, mißlich**, ſparſam (commeatus, *annona, *tempora somni, *numerus, spes, *animus durch Sorgen beengt, petitio mit geringer Ausſicht, milites arte colere knapp halten, *res artae mißliche od. dürftige Lage). *subst.* **ārtŭm**, ī *n* **Knappheit**, Schwierigkeit, mißliche Lage, **Klemme** (in arto esse in der Klemme od. in Verlegenheit ſein, knapp ſein, ſchlecht ſtehen).

E. Entweder zu *Var* (cf. arma) = feſtgefügt, oder aus *arctus zu *Vark* abſchließen (cf. arceo).

ārŭlă, ae *f* (*demin.* v. ara) kleiner Altar, Altärchen.

ārŭndō, ārŭndĭfĕr u. ä. ſ. harund...

†Ārŭns ſ. Arruns.

Ārŭpīum, ī *n* Stadt der Iapyden im nördlichſten Teile von Illyricum. — *adj.* **Ārŭpīnus** 3.

†ārŭspex ſ. haruspex.

Arvĕrnī, ōrŭm *m* mächtige galliſche Völkerſchaft in Aquitanien (in der heutigen Auvergne) im Flußtal des Elaver (jetzt Allier), mit der Stadt Gergovia. — *adj.* **Arvĕrnus** 3. römiſcher Beiname.

†ārvīnă, ae *f* [poet., nachkl.] Speck, Schmer, Fett; auch

ārvus 3 (aro) zum Pflügen beſtimmt, **pflügbar**, Acker-..., Saat-... (ager). *subst.* **ārvum**, ī *n* **Ackerland, Saatfeld** (prata et arva, *arva subigere); meton. Getreide, Ernte(ertrag), poet. auch *pl.* (*-a flava, -o studere). Poet. auch **Flur**, Gefilde, Feld, Gegend (-a Circaea, Neptunia = Meer); bſd. a) *Weideplatz; b) *Ufer, Geſtade (tenere erreichen).

ārx, ārcis *f* (arceo) befeſtigte Anhöhe, **Burg, Feſtung**, Zitadelle; bſd. Akropolis od. feſte Oberſtadt griechiſcher Städte (Cadmea arx Thebarum, simulacrum in arce positum), in Rom das Kapitol (bſd. die ſüdweſtliche Höhe); poet. *Jupiters Himmelsburg (arx caeli, siderea mundi), *pl.* = *Himmel (arces igneae, aetheriae). Sprichwörtlich: arcem facere e cloaca aus der Mücke einen Elefanten machen. Insb. a) (synecd.) *Berggipfel, Anhöhe, Höhe, Spitze, Kuppe (septem od. sacrae arces Romanae die ſieben Hügel Roms, beatae von Korinth, arx Parnasi). b) übtr. **Burg** = **Bollwerk, Schutzwehr**, Schutz, Zuflucht(sort), Obdach, Verſteck (urbs Roma arx omnium gentium, libertatis, legis, bonorum, civium perditorum; übtr. arx Stoicorum = Hauptbeweis, -argument). Insb. α) **Hauptbollwerk**, -waffenplatz, **Hauptſitz**, auch v. Perſ. (imperii, caput atque arx regni od. totius belli). β) *Höhepunkt, Gipfel (eloquentiae).

F. *abl. sg.* arce; *gen. pl.* arcium.

ās, āssis *m* 1. **Einheit**, das **Ganze**, bſd. ein römiſches **Pfund** (= libra, as libralis = 0,327 kg), nach dem Duodezimalſyſtem in 12 Teile od. unciae zerlegt (uncia = $^1/_{12}$, sextans = $^1/_6$, quadrans = $^1/_4$, triens = $^1/_3$, quincunx = $^5/_{12}$, semis = $^1/_2$, septunx = $^7/_{12}$, bes = $^2/_3$, dodrans = $^3/_4$, dextans = $^5/_6$, deunx = $^{11}/_{12}$). ex asse heres Univerſalerbe. — 2. (als Münze) der **As**, urſprünglich ein Pfund Kupfer im Preiſe von etwa $1^1/_2$ Mark (as libralis), mehrfach im Werte herabgeſetzt, zuletzt = 4 Pfennige; daher wurde die Geringfügigkeit der Münze ſprichwörtlich wie unſer **Heller, Pfennig** (non assem dare, *non assis facere alqd, *vilem ad assem redigi = wertlos ſein, allen Wert verlieren, *ad assem omnia perdere bis auf den letzten Pfennig). — *gen. pl.* assium.

Ascălăphus, ī *m* (ἀσκάλαφος Eule) Sohn des Acheron und der Orphne, in einen Uhu verwandelt, weil er dem Pluto verraten hatte, daß Proſerpina in der Unterwelt einen Granatkern gegeſſen habe.

Ascānĭus, ī *m* 1. Sohn des Aeneas und der Kreüſa, bei den Römern Julus genannt, Herrſcher in Lavinium, Gründer von Albalonga, Stammvater des Julijchen Geſchlechts. — 2. lacus, See in Bithynien bei Nicäa (jetzt See von Isnik). Auch der Ausfluß dieſes Sees in die Propontis führte den Namen Ascanius.

ascĕă, ae *f* = ascia.

ā-scĕndo, scĕndī, scēnsŭm 3. (ad, scando) 1. (*intr.*) **hinauf-, emporſteigen** zu einem Orte (in u. ad alqd, zB. in murum, in navem, in equum, in contionem auf die Rednerbühne, ad Gitanas, *ad ingum, Delphos); übtr. **ſich erheben, emporſteigen, -kommen**, ſich aufſchwingen (*abs.*, zB. alte u. altius, gradatim, per gradus, gradibus magistratuum; in, ad alqd, zB. in caelum, in tantum honorem, in fortunam, ad honores, a minoribus ad maiora; *super alqm, *supra alqd). — 2. (*trans.*) etw. **erſteigen** od. **beſteigen**, erklimmen, zu etw. emporſteigen (murum, suggestum, montem, Alpes, ripam equo, navem, equum); übtr. etw. erreichen (altiorem gradum, summum locum civitatis).

āscēnsiō, ōnis *f* (ascendo) das Hinaufsteigen; klass. nur übtr. Aufschwung (alcis j-s, z.B. oratorum).

āscēnsus, ūs *m* (ascendo) das **Hinaufsteigen**, Emporklimmen, **Ersteigen**, Besteigen (alcis j-s, alcis rei, z.B. templi Capitolii; auch in alqd, z.B. in naves, in arcem); meton. Möglichkeit des Ersteigens (ascensum dare alci, ascensus temptare scalis). Insb. a) übtr. das Emporsteigen od. Gelangen, Emporkommen, Zugang zu etw. (primus ad honoris gradum, ad civitatem). b) (meton.) konkr. **Aufstieg** = ansteigender od. ersteigbarer Weg, **Aufgang**, Zugang, Steigung (difficilis, arduus, aequus; montis, ad saxum); übtr. Stufe (in virtute multi sunt ascensūs).

†ascĭa, ae *f* [vorkl., nachkl.] Zimmeraxt. [uhd. Axt.]

E. Aus **aesia*, griech. ἀξίνη, got. aqizi, ahd. acchus,

Asciburgium, ī *n* Ort in Germania inferior, jetzt wahrscheinlich Asburg bei Mörs am linken Ufer des Unterrheins.

†ā-sciō 4. (zu ascisco neugebildetes *praes.*) [poet., nachkl.] aufnehmen, annehmen (alqm, z.B. milites, in societatem, inter comites, per adoptionem).

ā-scīscō, scīvī, scītum 3. (aus ad-scisco) j-n heranziehen, herbeiziehen, **an sich ziehen, aufnehmen, annehmen** (alqm, z.B. perditos homines, alqm civem od. patronum, sibi socium; in od. ad alqd, z.B. in civitatem, in numerum civium, socios ad id bellum, ad spem praedae, ad hoc sceleris foedus; *inter alqos, m. **dat.*, z.B. superis ascitus Caesar). übtr. a) etw. **annehmen**, übernehmen, **sich aneignen** (alqd, z.B. sibi provinciam od. oppidum, peregrinos ritus, consuetudinem; ab alqo u. ex re, z.B. sacra a Graecis u. ex Phrygia). *part.* āscītus 3 hergeholt, fremd (*milites, *dapes, lepos angelernt od. geborgt). b) (sibi) alqd **sich etw. anmaßen**, für sich in Anspruch nehmen (sapientiam, nomen tyranni, imperium, laudem). c) **billigen, gutheißen**, sich gefallen lassen, anerkennen (alqd, z.B. leges, aliquid incognitum).

Asclēpĭādēs, ae u. is *m* (Ἀσκληπιάδης) 1. aus Phlius (um 300 v. Chr.), Schüler des Menedemus (des Stifters der Eretrischen Philosophenschule). — 2. berühmter Arzt und Rhetor aus Prusa in Bithynien.

F. Meist nach der 3. Deklin. (cf. V.-V. III.3 u. 5.)

Āscrā, ae *f* (Ἄσκρα) Flecken in Böotien am Fuße des Helikon, Geburtsort Hesiods. — Einw. u. *adj.* **Āscraeus** 3 astrüisch (auch = *hesiodeisch u. helikonisch).

ā-scribō, scrīpsī, scrīptum 3. (aus ad-scribo) **hinzu-, dazuschreiben**, schreibend od. **schriftlich hinzufügen** (alqd, z.B. causam mortis; alqd alci rei, z.B. nomen suum emptioni, poenam foederibus, *marmori Praxitelem den Namen des Pr., *sibi titulum regis, alci notam dem Namen j-s die Rüge beifügen; auch alqd ad alqd, in alqd u. in re, z.B. ad legem, in eandem legem, in ea lege, diem in epistula; alci salutem in einem Briefe e-n Gruß an j-n beifügen = j-n grüßen lassen). Insb. a) **in eine Liste einschreiben**, bsd. als Bürger in die Bürgerliste eintragen (alqm Heraclīensem; alqm in alqd u. selten alci rei, z.B. in civitatem u. civitati, in municipium, colonos Venusiam, veteranos Tarentum, *alqm urbanae militiae als Soldaten in die Stammrolle; *in re, z.B. alcis nomen in albo; ascriptum esse auch in re od. m. *dat.*, z.B. (in) foederatis civitatibus, civitati). b) j-n (**schriftlich**) **als etw. einsetzen, zu etw. bestellen** od. bestimmen, j-m beigeben od. zugesellen (z.B. alqm tutorem liberis, filio heredem, sibi legatum, me socium Pompeio od. tuis laudibus ascribo); übtr. *ascriptus poenae dies für die Strafe bestimmt. c) übtr. j-n od. etw. einer Zahl **beizählen** od. zuzählen, in eine Zahl aufnehmen, **zu etw. rechnen** (alqm in od. ad alqd, z.B. in od. ad eum numerum, alqm tertium ad amicitiam, ad hoc genus narrationes apologorum; bisw. auch mit *dat.*, z.B. alcis sententiam snae, alqm poëtis od. *ordinibus deorum, pass. alqs tertius nobis amicus ascribitur). d) j-m etw. **zuschreiben** od. **beimessen**, beilegen (alci alqd, z.B. incommodum Scipioni, bonos exitus diis). [genommen od. eingetragen (cives).]

āscrīptīcĭus 3 (ascribo) in die Bürgerliste neu aufgenommen od. eingetragen (cives).

āscrīptĭō, ōnis *f* Beischrift, schriftlicher Zusatz.

āscriptŏr, ōris *m* (ascribo) Mitunterzeichner (legis); übtr. Förderer (dignitatis meae).

Ascŭlum, ī *n* 1. Hauptstadt von Picenum in Mittelitalien nordöstlich von Rom, jetzt Ascoli. Einw. u. *adj.* **Ascŭlānus** 3. — 2. Stadt im nordwestlichen Apulien südöstlich von Rom, jetzt Ascoli di Satriano (Schlacht gegen Pyrrhus 278 v. Chr.).

†āsĕlla, ae *f* (asellus) [poet.] Eselin.

āsĕllus, ī *m* (*demin.* v. asinus, eig. Eselchen) **Esel.**

Āsĭa, ae *f* (Ἀσία) **Asien**, sowohl der ganze Erdteil als die Halbinsel **Kleinasien**, bsd. aber die röm. Provinz Asien. — Einw. **Āsĭānus**, ī *m* **Asiat.** *adj.* a) **Āsĭānus** 3 asiatisch = aus Asien stammend, zu Asien od. zu den Asiaten gehörend, aus Asiaten bestehend (milites, res); b) **Āsĭāticus** 3 asiatisch = mit Asien zufällig zusammenhangend (Scipio, Graeci, bellum, oratores, orationis genus).

Āsĭāgĕnēs, is *m* (Ἀσιαγενής) [nachkl.] in Asien geboren (Beiname des L. Cornelius Scipio).

†āsĭlus, ī *m* [poet., nachkl.] Bremse, Stechfliege.

†āsĭnă, ae *f* (asinus) [vorkl., nachkl.] **Eselin**, auch Beiname in der gens Cornelia.

†āsĭnārĭus 3 (asinus) [vorkl.] zum Esel gehörig, Esel-... (molae). *subst. m* Eseltreiber.

Āsĭnĭus 3 Name eines plebejischen Geschlechts in Rom. Bsd. bekannt: 1. C. Asinius Pollio (76 v. Chr. bis 6 n. Chr.), bedeutend als Staatsmann, Redner, Geschichtschreiber u. Dichter, Anhänger Cäsars u. später des Octavianus, als Heerführer an den Bürgerkriegen stark beteiligt, Konsul 40 v. Chr., triumphierte 39 über die Parthiner in Dalmatien, zog sich darauf in das Privatleben zurück und übte auf die Förderung der Wissenschaft und Kunst einen nachhaltigen Einfluß, z.B. durch die Begründung der ersten öffentlichen Bibliothek in Rom. — 2. Sein Sohn C. Asinius Gallus, Redner, freimütiger Mann, starb 33 n. Chr. den Hungertod. [pinsel.]

āsĭnus, ī *m* **Esel**; übtr. (als Schimpfwort) Einfaltspinsel.

E. asinus und griech. ὄνος sind wahrscheinlich Lehnwörter. Von asinus stammt got. asilus = ahd. esil = uhd. Esel.

Āsĭus 3 (Ἄσιος) asisch, d. h. zu den fruchtbaren, stellenweis sumpfigen **asischen Auen** (prata, palus) in Lydien südlich vom Tmolus am Kaystros gehörig; auch = *asiatisch (*fem.* ***Āsĭs**, ĭdis).

Āsōpus, ī *m* (Ἀσωπός) 1. Fluß im südlichen Böotien u. nordöstlichen Attika. — 2. Flüßchen im südlichsten Thessalien, westlich von den Thermopylen. — 3. Flußgott, Sohn des Oceanus u. der Tethys, Vater zahlreicher Söhne u. Töchter (bsd. der Ägina, deren Sohn Äakus ist, u. der Euböa). *patron.* **Āsōpĭădēs**, ae *m* Nachkomme des Asopus (= Äakus); *fem.* **Āsōpĭs**, ĭdis (Ἀσωπίς) Tochter des Asopus (= Ägina).

āsōtus, ī *m* (Fw., ἄσωτος, eig. heillos verderbt) **Schlemmer**, Schwelger, Wüstling, **Verschwender.**

Āspărăgium, ī *n* Stadt in Illyrien, zum Gebiete von Dyrrhachium gehörig. [Spargel.]

†āspărăgus, ī *m* (Fw., ἀσπάραγος) [vorkl., nachkl.]

Aspāsĭă, ae *f* (Ἀσπασία) 1. aus Milet, schöne, hochgebildete, geistreiche Frau in Athen, Geliebte u. zweite Gemahlin des Perikles. — 2. **aus Phocäa**, Geliebte des jüngeren Cyrus.

†āspărgō = aspergo.

āspĕctābĭlis, ĕ (aspecto) sichtbar.

āspĕctō 1. (*intens.* v. aspicio) aufmerksam od. wiederholt **anschauen, anblicken**, betrachten (m. *acc.*). Insb. a) *(von Örtlichkeiten) nach etw. hin liegen, die Aussicht auf etw. haben (alqd). b) übtr. *auf etw. achten (inssa principis).

āspĕctŭs, ūs *m* (aspicio) **Anblick**: 1. eig. das **Hinsehen, Hinblicken, Blick** (populi, civium, hominum aspectum vitare, primo u. uno aspectu). Insb. a) Ausblick, Gesichtskreis (orbes, qui aspectum nostrum definiunt, portus in aspectu urbis inclusus). b) meton. **Sehkraft, Gesicht** (aspectum amittere, sub aspectum cadere od. venire sichtbar sein). — 2. pass. a) das **Sichtbarwerden**. Erscheinen (z.B. statuae, beluarum, consulis). b) meton. **Aussehen**, äußere Erscheinung, Anblick (horridus, iucundus, pomorum, urbis).

F. *dat. sg.* aspectŭī u. *aspectu.

†ăs-pĕllō, pŭli, pŭlsum 3. (aus abs-pello) [vorkl.] wegtreiben (alqm a od. de re).

Āspĕndŭs u. **-ōs**, ī *f* (Ἄσπενδος) Stadt in Pamphylien am Eurymedon. (Cr. V.-V. II. 1.) — Einw. u. *adj.* **Āspĕndĭus** 3.

āspĕr, ĕrā, ĕrum (cf. sperno) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ē**) **rauh, uneben**, holperig (colles, saxa, loca, corpuscula, ripa, pellis, ascensus, arteria Luftröhre, *sentes u. rubus stechend, *barba u. capilli borstig, struppig, mare stürmisch, frena derb, *lingua entzündet); *bsd. von Gefäßen mit erhabener Arbeit, z.B. crater, poculum asperum (exstantibus) signis. *subst.* ***āspĕrŭm**, ī *n* das Rauhe, Unebene, rauhe Stelle (z.B. aspera collium, per aspera et devia), *(vom Meere) Sturm (maris). übtr. a) (sinnlich) **rauh** = *kalt od. **unwirtlich** (bsd. v. Klima u. Witterung, z.B. asperrimo hiemis in der rauhesten Zeit); (für Geschmack, Geruch, Gehör) herb, scharf, beißend, derb, grob, meist untl. (*vinum, *sapor, *odor, *remedium, vox). b) (von der Sprache u. Rede) **rauh** = **roh, hart**, holperig, grob, unfein (oratio, genus orationis, aspere loqui). c) (v. Worten u. Äußerungen) **bitter, kränkend, beißig**, beleidigend (*verba, facetiae, aspere dictum, -e scribere de alqo u. in alqm). d) (geistig, bsd. vom Charakter) **rauh** = **roh, wild**, ungeschliffen, barsch, **streng, grausam**, hartherzig, trotzig (homo, orator, gens bellis aspera, animus, natura, mores, Stoici, lex, sententia, iudicium, aspere tractare od. appellare alqm, -e vituperare u. agere; re durch etw., in re in etw., ad alqd in Bezug auf etw., z.B. ad condiciones pacis, *alci gegen j-n); bsd. *(von Tieren) wild, grimmig, gereizt (anguis asper siti, lupus dulcedine sanguinis asper). *(v. Pers.) erbittert (Iuno). *(von der Gelieb ten) spröde. e) (von Zuständen u. Verhältnissen) **rauh** = **mißlich, traurig**, bitter, herb **schwierig**, mühsam, beschwerlich, drückend, hart, schmerzlich, schlimm (z.B. res, negotium, oppugnatio, spes, tempora, pericula, bellum, ratio, *fata, *saecula, dolores, opinione asperius schwieriger als man glaubt). *subst. pl.* ***asperă**, ōrum *n* Widerwärtigkeiten, Bedrängnisse, Ungemach. f) (v. Gesetzen, Urteilen, Strafen u. ä.) hart, streng (sententia, iudicium, lex, *custodia). [2. 379.]

F. Selten [poet.] *fontesp.*: *sentibus aspris (Verg. Aen.).

ā-spĕrgō[1], spĕrsī, spĕrsŭm 3. (ad-spargo) 1. a) **hinsprit zen, hinstreuen** (alqd etw., z.B. *sapores huc; alqd in re, z.B. pigmenta in tabula). b) **ansprit zen** (alci rei alqd, z.B. guttam bulbo. *virus pecori das Vieh vergiften od. anstecken); bsd. übtr. maculam oder labeculam alci od. vitae splendori einen Schandfleck anhängen. c) übtr. beimischen, **hinzufügen**, beigesellen, beigeben (alci alqd, z.B. sales orationi, severitati comitatem, alci molestiam verursachen, alci sextulam vermachen). — 2. **besprit zen, bestreuen** (alqd re etw. mit etw., z.B. aram sanguine, olivam sale, *aetatem canis mit [illegible] suspicione, alqd mendacio [illegible] brämen mit); übtr. **beschmutzen**, besudeln (z.B. alqm macula, splendorem vitae). Pass. aspergi alqm. aspergit alqm). Pass. aspergi infamia.

†āspĕrgo[2], nis *f* (aspergo) [selt.] **Hinsprit zen**, Besprit zung; meton. Feuchtigkeit, **angesprit zte Tropfen**. Gischt. Regen (salsa, aquarum, caedis aspergine rorare einen Tropfenregen um sich werfen).

āspĕritās, ātis *f* (asper) **Rauheit, Unebenheit**, *pl.* (viarum, saxorum, locorum); *pl.* Terrainschwierigkeiten. übtr. a) (sinnlich) **Rauheit** = **Kälte** = **Unwirtlichkeit** (bsd. des Klimas, der Witterung od. des Bodens), Herbigkeit. **Bitterkeit, Härte**, Schärfe (z.B. frigorum, *hiemis, *soni, *veris, *remedii). b) (v. der Rede u. v. Äußerungen) **Bitterkeit**, Bissigkeit, das Kränkende (verbi, verborum, contentionis). c) (v. Pers., bsd. vom Charakter u. Benehmen) **Rauheit** = **Roheit, Wildheit**, Ungeschlittenheit, Barschheit, **Strenge**, Grausamkeit, Trotz, Widerspenstigkeit (patris, naturae, Stoicorum, *agrestis; übtr. auch von Sachen, z.B. iudicii, legis, belli). d) (von Zuständen) **Rauheit** = **Mißlichkeit**, das Mißliche, Bitterkeit, **Schwierigkeit, Druck, Härte**, Bedrängnis, Widerwärtigkeit, mißliche Lage (*abs.*, z.B. in ea tanta asperitate; od. alcis rei, z.B. belli, rerum).

āspĕrnātiō, ōnis *f* (aspernor) Verschmähung (alcis rei, z.B. rationis).

ā-spĕrnŏr 1. (sperno) mit Unwillen **zurückweisen**, abwehren, entfernen (alqd ab alqo oder a re, z.B. alcis furorem a civibus od. a templis deorum, eloquentiam a philosopho); übtr. mit Unwillen **verwerfen, verschmähen**, nicht mögen, vernachlässigen, unbeachtet lassen (alqm u. alqd, z.B. hominem, preces, nuptias, virtutem, condicionem, alcis litteras, dolorem ut malum; m. *inf.* = verweigern).

F. Selten hat aspernor passivische Bedeutung.

†āspĕrō 1. (asper) [vorkl., nachkl., poet.] **rauh** od. **uneben machen** (undas aufwühlen). Bild. a) schärfen, spitzen (pugionem saxo, sagittas ossibus). b) übtr. **aufreizen, aufregen**, erzürnen (alqm in saevitiam, crimina, iram alcis).

āspĕrsiō, ōnis *f* (aspergo) das **Hinsprit zen, Ansprit zen, Besprit zen** (aquae); insb. Auftragen der Farben.

Asphaltītēs, ae *m* (lacus) (Ἀσφαλτίτης λίμνη) das Tote Meer in Palästina, südöstlich von Jerusalem.

ā-spĭcĭo, spexī, spĕctŭm 3 (ad-specio) **anblicken**: 1. (unabsichtlich od. unwillkürlich) **erblicken**, zu Gesicht bekommen, gewahren, ansichtig werden (alqm und alqd, z.B. consulem, hostes, vas pretiosum, *rus wiedersehen, lucem das Tageslicht sehen od. erblicken = leben od. geboren werden; m. *acc. c. inf.*). — 2. (absichtlich) j-n od. etw. **anblicken** od. **ansehen**, nach etw. hinblicken od. hinsehen, etwas betrachten (z.B. liberos, coniugem, simulacrum deae, vultum hominis, *alqd oculis acquis = torvis od. vultibus duris; m. *ut wie, z.B. aspice, ut omnia laetentur; prägn. α) j-m drein ins Gesicht sehen (z.B. hostem in acie); β) mit Aufmerksamkeit, Vertrauen od. Bewunderung ansehen, bewundern (z.B. Chalybiam magis, ora iudicum). — 3. a) übtr. *(von Örtlichkeiten) wohin gerichtet sein od. liegen, die Aussicht auf etw. gewähren (alqd, z.B. pars Britanniae, quae Hiberiam od. meridiem aspicit, Oceanum). b) **in Augenschein nehmen, besichtigen**, nach etw. sehen (z.B. situm omnem regionis, Boeotiam, opus, tabulas; m. *indir. Frage). c) (geistig) **betrachten, erwägen**; bis. α) **unterſuchen** (z.B. res sociorum); β) *beherzigen, beachten, **berücksichtigen** (alqm u. alqd, z.B. nos, genus alcis, primordia gentis; m. *acc. c. inf.*; m. *indir. Frage).

āspīrātiō, ōnis *f* (aspiro) das **Anhauchen**, **Anwehen**, Einatmung (aëris, caeli); insb. a) Ausdünstung (terrarum). b) (gramm.) Aspiration e-s Buchstabens; meton. Hauchlaut, der Buchstabe „h".

ā-spīrō 1. (ad-spiro) 1. (*intr.*) **hinhauchen**, **hinwehen** (*abs.* od. in, ad alqd, zB. *aurae aspirant in noctem gegen Abend); bsd. (v. der Lunge) Luft aushauchen (pulmones se contrahunt aspirantes), *(v. der Flöte) mit ihren Tönen begleiten od. den Ton angeben (choris), *(v. Blumen) hinduften. übtr. a) **günstig sein**, begünstigen, beistehen, **unterstützen**, fördern, förderlich oder behilflich sein meist poet. (*abs.* od. m. *dat.*, zB. nemo omnium aspiravit rührte einen Finger, *fortuna aspirat primo labori. *canenti. *coeptis alcis). b) **nach etw. trachten**, **zu etw. hinstreben** oder zu gelangen suchen, sich j-m zu nähern suchen, auch sich zu etw. (Unerreichbarem) versteigen (ad alqm, zB. ad Africanum; ad u. in alqd, zB. ad spem consulatus, ad pecuniam meam, ad eam laudem, in campum, in curiam, *equis Achillis Verlangen tragen nach, in eculeum vita beata non aspirat). — 2. *(*trans.*) j-m etw. **zuhauchen** od. zuwehen (alci alqd, zB. ventos eunti); übtr. *einhauchen, einflößen (amorem dictis).

āspis, idis *f* (Fw., ἀσπίς) **Viper**, **Natter**.
F. Cf. V.-V. III, 1, e u. 4, b.

āspörtātiō, ōnis *f* (asporto) Wegschaffung.

ās-pŏrtō 1. (abs-porto, cf. as-pello) **wegführen**, **wegschaffen**, fortschaffen, wegbringen, (zu Wagen, Schiffe u. ä.) fortführen od. mitnehmen (alqd u. alqm ab alqo u. ex loco in locum, zB. litteras ex Sicilia in provinciam, filias a matre Alexandream ad patrem, virginem ex eo loco navi secum).

°**āsprētum**, ī *n* (asper) [nachkl.] rauher od. steiniger Ort, unebene Stelle.

Assăr̆ăcus u. ***-ŏs**, ī *m* (Ἀσσάρακος) König von Troja, Sohn des Tros, Bruder des Ganymedes und Ilus, Vater des Kapys, Großvater des Anchises, Stammvater des Julischen Geschlechts und der Römer.

ăssĕclă u. **ăssĕcŭlă**, ae *m* = assectator, stets im üblen Sinne. [tung (bsd. eines Amtsbewerbers).]

ăssĕctātiō, ōnis *f* (assector) beständige Begleitung

ăssĕctātŏr, ōris *m* (assector) **beständiger Begleiter**, **Anhänger** (alcis); oft im üblen Sinne Nachgänger, Nachtreter, Parteigänger, Anhängsel; *pl.* Anhang, Anhängerschweif.

ās-sĕctŏr 1. (ad-) **beständig begleiten** oder nachgehen, dauernd in j-s Gefolge sein, sich an j-n anschließen (alqm), bsd. von Schülern, Klienten, Anhängern, im guten und üblen Sinne; auch übtr. (zB. spes alqm assectatur).

ăssĕcŭlă, ae *m* verächtlich = assectator.

ăssēnsĭō, ōnis *f* (assentior) **Zustimmung**, das Beipflichten, **Beifall** (alcis); *pl.* Zeichen od. Beweise des Beifalls. Insb. (philosophisch) das Fürwahrhalten der Sinneserscheinungen. [diener, Lobhudler.]

ăssēnsŏr, ōris *m* (assentior) Beipflichter, Liebe-

ăssēnsŭs, ūs *m* = assensio; übtr. *Echo, Nachhall (nemorum, cornuum).

ăssĕntātĭō, ōnis *f* (assentor) das Beipflichten im üblen Sinne = Reden nach dem Munde, **niedrige** oder **kriechende Schmeichelei**, Liebedienerei.

ăssĕntātĭŭncŭlă, ae *f* (*demin.* von assentatio) elende od. niedrige Schmeichelei, Liebedienerei.

ăssĕntātŏr, ōris *m* (assentor) kriechender **Schmeichler**, Speichellecker, Liebediener (regii Hofschranzen).

ăssĕntātōrĭē (assentator) *adv.* nach Art der Schmeichler.

ās-sĕntĭŏr, sēnsūs sum (seltener att. **ăssĕntĭō**, sēnsī, sēnsŭm) 4. **zustimmen**, **beistimmen**, beipflichten, Beifall schenken, seine Zustimmung geben aus Überzeugung (*abs.* od. alci u. alci rei, zB. amico, verbis alcis, sententiae, temporibus sich in die Zeit schicken; alci de od. in re, auch *acc.*: illud, nihil, quid, omnia, cetera u. ä.; re mit etw., zB. vultu, voce, bsd. verbo mit ein paar Worten od. ohne weiteres, kurz). *part.* assensus 3 pass. zugestanden, für wahr gehalten (unpers. assensum ei est man stimmte ihm zu).

ăssĕntŏr 1. (aus *assentītor, *intens.* zu assentior) aus Heuchelei, Schmeichelei oder Charakterschwäche **immer beipflichten**, in allem beistimmen od. recht geben, j-m **nach dem Munde reden** od. den Hof machen, schmeicheln (*abs.* od. alci; nihil in keiner Hinsicht).

ās-sĕquŏr, sĕcūtŭs sŭm 3. **einholen**, erreichen einen Gegenstand, der voraus ist (*abs.* od. m. *acc.*, zB. Pisonem, agmen). übtr. **erreichen** = a) gleichkommen (alqm und alqd, zB. merita alcis, maiorum constantiam). b) durch Anstrengung **erlangen**, bekommen (alqd, zB. laudem, honores, imperium scelere od. precibus, immortalitatem, diem einen Termin einhalten; m. ut, ne). c) (geistig) erfassen, einsehen, **begreifen**, **verstehen** (alqd cogitatione, coniecturā erraten, suspicione vermuten, *animo; m. indir. Frage).

āssĕr, ĕris *m* (cf. axis²) **Stange**, starke Latte, Bohle, bsd. zum Entern.

†**ăs-sĕrō**¹, sēvī, sĭtŭm 3. [vortl., poet.] daneben-pflanzen od. -setzen (alqd alci rei od. ad alqd).

ās-sĕrō², sĕrŭī, sĕrtŭm 3. **hinzufügen**, beigesellen (alci alqd). Insb. a) j-m etw. **zueignen** od. **aneignen**, zusprechen, für j-n etw. beanspruchen (zB. alci regnum od. *laudes alcis, *sibi possessionem Asiae, *alqm caelo den Göttern beigesellen); bsd. sibi alqd **sich etw. anmaßen** od. für sich in Anspruch nehmen (sibi nomen sapientis, *lovem sibi patrem). b) (in der Gerichtssprache) e-n Sklaven durch Auflegen der Hand: α) in libertatem od. in ingenuitatem od. in liberali causa für frei erklären, in Freiheit setzen; bisw. auch bloß asserere (*me asserui ich setzte mich in Freiheit); β) in servitutem als seinen Sklaven beanspruchen. c) *etw. vor j-m sicherstellen oder schützen (alqd a re, zB. alqm ab iniuria, se a mortalitate).

°**āssĕrtŏr**, ōris *m* (assero²) [nachkl.] (gerichtlich) der j-n (alcis) als seinen Sklaven Beanspruchende, Beanspruchter (puellae, virginis); übtr. *Erretter, Befreier, Beschützer.

ās-sĕrvĭō 4. (nebenbei) zu Hilfe kommen, **beistehen**, unterstützen (alci rei, zB. contentioni vocis).

ās-sĕrvō 1. bewahren, **aufbewahren**, **verwahren**, bsd. in Gewahrsam od. Haft halten (alqm, zB. ducem praedonum publicis custodiis od. domi suae od. in carcerem; alqd, zB. tabulas neglegenter); übtr. **bewachen**, **überwachen**, nicht aus den Augen lassen, beobachten (alqm acerrime; alqd, zB. portas, oram, ius neglegenter, consilium diligenter).

ăssĕssĭō, ōnis *f* (assideo) das Sitzen bei j-m; übtr. das Zurseitestehen, Beistand (alcis).

ăssĕssŏr, ōris *m* (assideo) **Beisitzer**, Amtsgehilfe.

†**ăssĕssŭs**, ūs *m* [poet.] = assessio (meus bei mir).

ăssĕvērānтĕr (assevero) *adv.* (m. *comp.*) ernstlich, nachdrücklich (loqui cum alqo).

ăssĕvērātĭō, ōnis *f* (assevero) ernste Behauptung, **Versicherung**, **Beteuerung**; meton. ***Ernst**, Festigkeit, **Nachdruck**, Hartnäckigkeit.

ās-sĕvērō 1. (ad-severus) 1. (*intr.*) mit Ernst oder **ernstlich verfahren** = nicht scherzen, beharren (in re). — 2. (*trans.*) **ernstlich behaupten**, zuversichtlich oder fest versichern, beteuern (alqd und de re, zB. *ordinem agminis, *gravitatem ernstes Wesen erkennen lassen; m. *acc. c. inf.*); übtr. *(v. Lebllosem) klar beweisen od. bezeugen (Germanicam originem).

ās-sĭdĕō, sēdī, sĕssŭm 2. **bei j-m** oder **bei**, **an etw. sitzen** (m. *dat.*, zB. nobis, *foco, übtr. *maiestas Iovi assidet wohnt bei, *parcus assidet insano = ist ähnlich). Insb. a) (Kranke) **verpflegen** oder warten, (als Tröster, Berater, Helfer) j-m **zur Seite stehen**, beistehen (*abs.* u. alci, zB. aegro collegae, *valetudini

j-m in der Krankheit); bſd. (von Beamten) Gehilfe sein, assistieren, (gerichtlich) Beisitzer sein (*abs.* od. m. *dat.*, zB. Lentulo, *iudiciis). b) ✕ **bei** od. **vor e-m Orte lagern** oder stehen, stilliegen (m. *dat.*, zB. intactis muris, *populis im Lande der Völker, auch prope moenia); bſd. α) (selten) einen Ort **belagern** (m. *dat.* u. *acc.*, zB. Casilino, oppidum, *castellum, *muros). Pass. urbs assidetur. β) *vor e-m Orte Wache halten (m. *dat.*, zB. theatro).

ās-sīdo, sēdi, sessum 3. **sich niedersetzen**, sich niederlassen, Platz nehmen (*abs.* oder alqm zu oder neben j-m, zB. Adherbalem dextera; auch propter alqm, in bibliotheca, in schola, super aspidem u. ä.).

āssidŭĭtas, ātis *f* (assiduus) das Dabeisitzen: a) **beständige Gegenwart** od. Anwesenheit bei j-m, **beständige Begleitung**, fleißiger Besuch oder Verkehr (alcis, zB. amicorum, advocatorum, medici anhaltende Pflege), bſd. beständige Aufwartung eines Amtsbewerbers (consulatus est assiduitatis). b) (v. Sachen) beständige od. häufige **Wiederholung**, Häufigkeit, ununterbrochene **Fortdauer** (cotidiana, bellorum, molestiarum, epistularum ununterbrochener Briefwechsel). c) Ausdauer, **Beharrlichkeit**, Beständigkeit, Eifer (alcis j-s, alcis rei in etw., zB. dicendi, auch in re, zB. in causa Mulviana; -te alqd perficere oder consequi).

āssĭdŭus 3 (assideo) (mit *sup.* und **comp.*; *adv.* **-ē**) **1.** ansässig. *subst. m* ansässiger, d. h. **wohlhabender, steuerpflichtiger Bürger** der oberen Klassen (Gegs. proletarius). — **2.** bei etw. sitzend; nur übtr.: a) **beständig sich irgendwo aufhaltend** oder sich zeigend oder verkehrend oder gegenwärtig (in re, zB. in praediis, Romae, rure, in oculis hominum; cum alqo; alci, zB. flamen Iovi assiduus; *circa scholas professorum; *abs.* dominus viel zu Hause verweilend, häuslich). b) (v. Pers.) **fleißig, tätig, beharrlich**, unermüdlich (agricola, adversarius, flagitator, hortator, hostis; in re sich mit etw. unablässig beschäftigend). c) (v. Sachen) beständig, **unablässig, fortwährend, ununterbrochen**, unausgesetzt (scriptura, deorum cura, sermones, consuetudo, -e colere alqm u. audire alqd, assiduissime esse cum alqo); bſd. im üblen Sinne (imbres, labor, fletus, maeror, bella).

āssignātĭo, ōnis *f* (assigno) **Anweisung**, bſd. von Land = Landverteilung (agrorum); meton. angewiesene Länderei, meist *pl.* (-nes Sullanae.)

ās-signō 1. **anweisen, zuweisen**, zuteilen (alci alqd, zB. decumano apparitores, militibus agros, equiti equum publicum, ordinem eine Zenturionenstelle; m. *acc. gerund.*, zB. invenibus simulacrum deportandum). Insb. a) bestimmt zuweisen, bestimmen (munus humanum, caelum, imperium). b) **beimessen, zuschreiben** (alci gloriam, hoc praeceptum deo, culpae fortunam, alqd homini, non tempori). c) *j-n j-m **zur** Bewachung überweisen od. überantworten (alqm custodibus; übtr. alqm famae).

ās-sĭlĭo, sĭlŭī, (sŭltŭm) 4. (ad-salio) heran-, **hinzu-, herbeispringen** (meist *abs.*; m. **dat.*); bſd. *(v. Kämpfern) heranstürmen (moenibus), *(v. Wellen) heranwogen, anspülen; übtr. (in der Rede) hastig auf etwas überspringen (ad alqd, zB. ad genus illud orationis).

ās-sĭmĭlis, ĕ (class. selten) ziemlich ähnlich (m. *dat.* u. *gen.*) [machen, Gleichstellung; (rhet.) Verstellung.]

°**āssĭmĭlātĭo**, ōnis *f* (assimulo) [mlt.] das Ähnlichmachen, Gleichstellung; (rhet.) Verstellung.

ās-sĭmŭlo 1. (meist poet. u. nachkl.) **ähnlich machen** oder darstellen, **nachbilden** (alqd, zB. litteras; alqd alci rei, zB. rem publicam exemplo; *deos in humani oris speciem). Meist *part.* assimulatus 3 genau nachgebildet, nachgemacht (litterae lituraeque, virtus; m. *griech. *acc.*: formam Camerti an Aussehen ähnlich dem C.). Insb. a) **vergleichen**, für ähnlich halten od. erklären (alqd u. *alqd alci rei, zB. *grandia parvis, *defectionem lunae suis laboribus). b) **nachahmen, vorgeben**, (er)heucheln [illegible] *annum, *nuptias; m. *[illegible] *inf* od. **acc. c. inf.*: m. *quasi [illegible] latus erheuchelt, Schein ... [illegible]

āssis, is *m* = axis

ās-sĭsto, stĭti, — 3. **1** sich dabeistellen, treten, hintreten (*abs.* od. ad alqd ad tumulum, ad fores, *lecto, *divinis [illegible] jagern hintreten; auch *in aciem, contra [illegible] propter aquilam, *super aram, *ante alqd, *[illegible] ceteros u. ä.; m. **dat.*); vrtagn. *tribunalibus [illegible] vor Gericht stellen. — **2.** **dabeistehen, dastehen** (*abs.* oder ad alqd, zB. ad epulas regis bei Tafel aufstehen; auch m. *dat.*, zB. foribus principum; auch in publico, in conspectu patris u. a.; übtr. *j-m beistehen, j-n unterstützen, bſd. *vor Gericht stehen alci, alci causae alcis).

ās-sōlĕo, — — 2. **pflegen** (nur in der 3. P. sg. und *pl.*, zB. ibi comitia assolent fieri); mit folg. ut assolet wie es zu geschehen pflegt, wie gewöhnlich.

†**ās-sōno**, — — 1. [poet.] tönend beistimmen (alci).

Assorus, i *f* Stadt im Innern von Sizilien, wo jetzt von Henna. — Einw. n. *adj.* **Assorinus** 3.

ās-suēfăcĭo, fēci, factum 3. j-n **an etw gewöhnen** (alqm re, nachkl. ad alqd und alci rei, zB. puro sermone, nullo officio, ad supplicia, operi, *prohibitati; m. *inf.*). Pass. assuefieri.

ās-suesco, ēvi, (ētum) 3. 1. *(*trans.*) [poet. u. nachkl.] assuefacio (zB. *mentem pluribus). — **2.** (*intr.*) **sich an etw. gewöhnen**, etw. gewohnt werden (re, auch ad alqd und alci rei, zB. labore assiduo, eo genere pugnae, ad homines, quaestui, quieti, mendacii; auch *alqd, zB. bella; m. *inf.*; m. **acc. c. inf.*; *pf.* assuevisse gewohnt sein, pflegen. Wtw. mit j-m vertraut umgehen, j-n liebgewinnen (alci u. alqo). — 3. *part.* **āssuētus** 3 (auch m. *comp.*) an etw. **gewöhnt**, etw. **gewohnt** (re und alci rei, ad [illegible] in alqd, *alqd, zB. alterius imperio, frigori, venatui, ad controversias, in omnia iura; m. *inf.*) b) woran sich jmd gewöhnt hat: **gewöhnlich, bekannt**, vertraut (*abs.*, zB. portula, collis cultores, od. m. *dat.*, zB. duces militibus assueti, regio oculis assueta). *longius assueto weiter als gewöhnlich.

F. *pf.*-Formen [nachkl. und poet.] inuitop., assuestis, adsuerit, adsuēram, adsuesse(m) u. a.

°**āssuētūdo**, ĭnis *f* (assuesco) [vorkl., nachkl.] **Angewöhnung**, Gewöhnung (alcis rei an etw., [illegible] mali); bſd. vertrauter Umgang (alcis mit j-m).

†**ās-sŭlto** 1. (*intens.* von assilio) [nachkl., poet.] **heranspringen, -stürmen** (*abs.* oder m. *dat.*); bſd. (feindlich) **bestürmen**, berennen, angreifen (alqd od. alci rei, zB. latera agminis, tergis pugnantium).

†**āssŭltŭs**, ūs *m* (assilio) [nachkl., poet.] das Anspringen, Ansturm, **stürmischer Angriff**, Anfall (nur in *abl. sg.* und *pl.*).

ās-sum, āfŭī u. ādfŭī, ādesse **dabeisein, anwesend** od. zugegen, zur Stelle **sein, dasein**, v. [illegible] lebenden Wesen (*abs.*, zB. omnes qui adsunt bis adsunt; adsunt od. adsunt alle Anwesenden, coram od. praesens in Person, persönlich; od. in re, zB. in senatu, in spectaculo, Romae, Amphipoli, auch *alci rei, zB. *nubi vor der Stadt, *portis, *praetorio; *ad ossa parentis, *ante oculos alcis, cum alqo, apud alqm u. a.); oft (mit Angabe des Woher? u. Wo?) — **sich einstellen** oder sich eingestellt haben, **erscheinen** od. **erschienen sein**, herzukommen, sich nahen (zB. ex Africa od. ex urbe in castris, de montibus ad portam, in foro, hic, *huc ades tonum huiberi!). Bſd. (als Angeklagter oder Ankläger) vor Gericht erscheinen oder erschienen sein, sich stellen (*abs.*, zB. accusator non adest, adesse iuberi; od. in iudicio, ad iudicium). Insb. a) von Lebl.: α) (von der Zeit, Zuständen, Ver-

hältnissen u. ä.) **dasein = eingetreten sein** od. **bevorstehen** (zB. tempus oder *nox adest, Kalendae Ianuariae affuerunt, morbi, ingens seditio. *lascivia in pace, *vitae finis, occasio, certamen). β) zur Stelle od. **vorhanden sein**, j-m **zur Hand sein** od. zu Gebote stehen (frumentum adest, dona adsunt, *auctoritas alci adest begleitet j-n, in obsequio comitas adsit, cum usus adesset so oft die Notwendigkeit od. das Bedürfnis eintrat). **b)** (als Zeuge, Zuschauer, Teilnehmer u. ä.) einer Sache **beiwohnen**, an etw. **teilnehmen** od. tätigen Anteil nehmen, bei etw. mitwirken (alci rei, zB. plebs comitiis affuit, proelio, multis pugnis, omnibus periculis alcis, colloquio, sermoni, funeri, scribendo senatus consulto oder bloß scribendo an der Abfassung eines Senatsbeschlusses teilnehmen; auch ad rem und in re, zB. ad suffragium, in magnis rebus). **c)** auf dem Platze od. bei der Hand sein (zB. in operibus, in agmine, ad vigilias, adversus hostes); bsd. **Beistand leisten, beistehen**, (helfend, ratend, fördernd) **zur Seite stehen**, unterstützen, helfen, sich einer Sache annehmen (*abs.* od. alci u. alci rei, zB. amico, absenti Deiotaro, reo, rebus Romanis, armis nostris, intercessioni, consiliis, querelis sociorum; auch in re bei etw., zB. in magnis rebus, in hac causa, in consilio; ad alqd zu etw., zB. ad defendendam causam); bsd. (vor Gericht) j-n verteidigen (alci, contra u. adversus alqm). **d)** **animo** (*pl.* animis) **adesse**: α) **aufmerken**, achtgeben; β) Geistesgegenwart haben. **ruhig** oder **gefaßt sein** (adeste animis et timorem omittite).

F. Auch ăffŏrĕm = affuturus essem und adessem; ăffŏrĕ = affuturum esse.

ăs-sūmō, sūmpsī, sūmptŭm 3. an sich nehmen, **annehmen, aufnehmen** (alqm u. alqd, zB. *caestūs zur Hand nehmen, *alas umeris anlegen an, sacra ex Graecia); bsd. j-n als Gast, Angehörigen, Genossen u. ä. aufnehmen (*alqm in familiam oder *sibi filium adoptieren, *dignos als Freunde, novos socios, Hernicos in societatem, *coniugem zur Frau nehmen); übh. *bekommen, erhalten (alqm u. alqd). Insb. **a)** (vermehrend) **dazu-, hinzunehmen** (alqd, zB. legiones in Italia, alienam invidiam, dicendi copiam, paulum roboris gewinnen; alqd ad alqd, zB. molestiam ad reliquos labores); bsd. (in der Logik) den Untersatz zum Obersatz hinzufügen; (gramm.) verba assumpta α) Beiwörter; β) *tropische Ausdrücke. **b)** heran-, herbeiziehen, zu Hilfe nehmen (alqm socium consiliorum, *uxoris consilium). **c)** etw. für etw. **in Anspruch nehmen** od. geltend machen (alqd alci rei, zB. nihil meae laudi od. auctoritati assumo); bsd. **sich etw. aneignen** od. **anmaßen**, sich etwas beilegen, **für sich beanspruchen** (alqd u. sibi alqd, zB. potentiam, laudem, aliam artem, nomen regium, *parentis patriae vocabulum, *regni insignia, *sibi conservatoris nomen); auch α) sich etw. vorbehalten (sibi tractationem orationis); β) sich etwas herausnehmen (nihil sibi).

āssūmptĭō, ōnĭs *f* (assumo) **a)** Annahme; bsd. Billigung, Wahl. **b)** (in der Logik) **Untersatz** im Syllogismus (∫ atqui).

āssūmptīvus 3 (assumo): (rhet.) pars od. causa eine Sache, in welcher die Verteidigungsgründe von äußeren Umständen hergeholt werden müssen.

ăs-sŭō, sŭī, sūtŭm 3. [poet., nachkl.] annähen, anflicken (alqd od. alci rei alqd).

ăs-sūrgō, sūrrexī, sūrrectŭm 3. (von sitzenden od. liegenden Personen) sich **empor-** oder **aufrichten, sich erheben**, aufstehen (*in clipeum sich mit dem Schilde emporrecken, *in auras sich emporschwingen); bsd. **a)** alci (als Ehrenbezeigung) vor j-m sich erheben (maioribus natu; Pass. assurrectum ei non est); übtr. *j-m den Vorrang lassen oder einräumen (firmissimis vinis). **b)** vom Krankenlager sich erheben (ex morbo). **c)** übtr. α) *zu einer Tätigkeit sich erheben (in ultionem; m. *abl.*: querelis in Klagen ausbrechen); β) (v. Leblosem, zB. von Anhöhen, Bauten, Winden u. ä., meist poet. und nachkl.) sich erheben = **steigen, aufsteigen, emporsteigen, -wachsen** (colles, montes, *iugum a mari, *turres, *nix u. ä.), *(v. Gestirnen) aufgehen, *(vom Zorn) sich steigern od. wachsen. Bsd. O(v. der Rede u. dem Redner od. Dichter) einen höheren Schwung nehmen (raro assurgit Hesiodus od. comoedia in cothurnis).

āssŭs 3 (areo) **a)** **gebraten**, geschmort (*caro). *subst.* **āssum**, ī *n* **Braten** (vitulinum Kalbsbraten). **b)** **trocken**, bsd. (in der Badekunst) sol Sonnenbad (bei ungesalbter Haut), balnearium Schwitzbad (*pl.* Vorkehrungen zum Schwitzbade).

Āssўrĭă, ae *f* (Ἀσσυρία) **1.** Landschaft am oberen u. mittleren Tigris, nordöstlich von Mesopotamien, mit den alten Hauptstädten Assur u. Ninive; jetzt Kurdistan. — **2.** das große assyrische Reich in Vorderasien. Einw. u. *adj.* **Āssўrĭūs** 3. — **3.** bisw. (bsd. poet.) = Syria. *adj.* **Āssўrĭūs** 3 = syrisch od. übh. *asiatisch, morgenländisch (*venenum, *stagnum der See Genezareth in Palästina. *ebur syrisches = über Syrien eingeführtes, indisches).

āst (archaistisch. poet., vulgär, klass. selten) = at.

E. Von Haus aus mit at nicht verwandt, sondern entstanden aus *ad-ti dazu, außerdem.

Astă, ae *f* Stadt in Hispania Baetica nördlich von Gades. — *adj.* **Astēnsĭs**, ĕ. [Corduba.]

Astăpă, ae *f* Stadt in Hispania Baetica südlich von

Āstārtē, ēs *f* phönizisch-syrische Mondgöttin, Königin des Himmels; auch Gottheit der Liebe (= Venus) und des Schicksals.

Āstĕrĭă, ae und **-ē**, ēs *f* (Ἀστερίη, eig. Sternenmaid) **1.** Tochter des Titanen Cöus u. der Phöbe, Schwester der Latona, Gemahlin des Perses. Der Liebe Jupiters widerstrebend, stürzte sie sich, in eine Wachtel verwandelt, in das Meer, und es entstand aus ihr die Insel Ortygia, später Delos. — **2.** Mädchenname.

F. Cf. V.-V. I, 1. [strecken (alci rei).]

†ā-stĕrnō 3. [poet.] hinstreuen. P. sich daneben hin-

†āstĭcŭs 3 (Fw., ἀστικός) [nachkl.] zur Stadt gehörig, städtisch (vita).

āstĭpŭlātŏr, ōrĭs *m* (astipulor) Kontraktzeuge, der bei einer stipulatio als Zeuge der einen Partei sich von der Gegenpartei das gegebene Versprechen wiederholen läßt, um erforderlichenfalls vor Gericht als Zeuge auftreten zu können. übtr. **Beipflichter, Nachtreter**, Nachbeter, Anhänger (Stoicorum).

°ā-stĭpŭlŏr 1. (cf. astipulator) [nachkl.] als Kontraktzeuge fungieren; übtr. **beipflichten** (alci).

ā-stō, stĭtī, — 1. (ad-sto) **1. dabeistehen, dastehen** (*abs.* oder mit Ortsangabe, wie ad id, *in moenibus, *portis, *supra caput, *iuxta genitorem, *ante oculos, *hic u. ä.). astante alqo in j-s Gegenwart. — **2.** *aufrecht- od. **emporstehen**, emporragen (squamae).

Āstraeă, ae *f* (Ἀστραία) Tochter des Jupiter u. der Themis, Göttin der Gerechtigkeit (= Dike), verließ im Ehernen Zeitalter die Erde und glänzt seitdem unter dem Namen der Jungfrau als Sternbild im Tierkreise.

Āstraeŭs, ī *m* (Ἀστραῖος) Sohn des Titanen Krius und der Eurybia, erzeugte mit Aurora die Winde, die daher Astraei fratres heißen.

†ā-strĕpō, strĕpŭī, strĕpĭtŭm 3. [nachkl.] dabei ertönen, **dazu lärmen** (vulgus, mare); insb. **a)** **lärmend zujauchzen** od. Beifall zurufen (*abs.* und alci). **b)** (*trans.*) etwas mit lärmendem Beifall aufnehmen, lärmend in etwas einstimmen (alqd).

āstrĭctŭs 3 (astringo) *adj.* (m. *comp.*; *adv.* **-ē**) straff angezogen, **festgeschnürt, festgebunden** (ad alqd an etw.; *limen festverschlossen, *aquae gefroren, *soccus non a. nicht fest anschließend = schlotternd, *gelu

ſtreng). übtr. a) *knapp, ſparſam, genau (pater, mos eingeſchränkte Lebensweiſe). b) (von der Rede und dem Redner) knapp = bündig, kurz, gedrängt (eloquentia, orator, verborum comprehensio), (von dem Verſe und dem Dichter) rhythmiſch gebunden (numeris od. versu astrictior).

ā-strĭngō, strīnxī, strictŭm 3. ſtraff anziehen, feſtſchnüren, feſt anbinden oder anſchließen, feſtknüpfen, befeſtigen (alqd, zB. vinculum, laqueos, comas, *venas terrae hiantes zuſammenziehen = zum Schließen bringen; ad alqd, zB. alqm ad statuam), bſd. *(frontem) runzeln, *(limen) feſt verſchließen. (v. Speiſen) alvum harten Leib machen; alvus astringitur und se astringit zieht ſich zuſammen; auch etw. *feſt verkitten (alqd pice od. bitumine). Insb. a) etwas ſtarr oder hart machen, gefrieren machen od. laſſen (umorem frigoribus, aquas, *imbrem, *nives gelu, frigus astringit corpora). Paſſ. hart gefrieren oder *ſich abkühlen. b) einſchnüren, zuſammenſchnüren, -ziehen (*vincula motu, *pedes crepidis einpreſſen in, *fauces, übtr. *pectora dolore); klaſſ. nur übtr. zuſammenziehen, -drängen, bſd. in Schrift und Rede (argumenta breviter, artius rationem kürzer zuſammenfaſſen); übh. einſchränken, in Schranken halten (*luxuriantia, milites parsimonia nötigen zu). c) (geiſtig, moraliſch, politiſch) feſſeln, binden, verbindlich od. unauflöslich machen, verpflichten (alqm od. alqd re, zB. cives legibus od. religione, populum od. alcis fidem iure iurando, disciplinam legibus, linguam mercede, totam Galliam vel armis vel legibus; auch milites ad formulam, *se in iura sacra; übtr. maioribus astringi von wichtigeren Dingen in Anſpruch genommen werden). Bſd. scelere astringi oder se astringere ſich eines Verbrechens ſchuldig machen. — Cf. auch **astrictus**.

ăstrŏlŏgĭă, ae *f* (Fw., ἀστρολογία) Sternkunde, Aſtronomie.

ăstrŏlŏgŭs, ī *m* (Fw., ἀστρολόγος) Sternkundiger: a) Aſtronom. b) Sterndeuter, Aſtrolog.

ăstrŭm, ī *n* (Fw., ἄστρον), meiſt poet. u. in höherer Proſa = sidus, auch *pl.*, Geſtirn, Sternbild (sol astrorum tenet principatum, *fugat astra Phoebus); bſd. *Geburtsſtern e-s Menſchen, Konſtellation in der Geburtsſtunde (natale). Meton. *pl.* Höhe, Himmel. Unſterblichkeit, Ruhm (zB. *mons petit astra, tollere in astra oder *ad astra ferre oder *educere zu den Sternen oder in den Himmel erheben = laut preiſen, ex astris decidere aus dem Himmel fallen = ſeinen Ruhm verlieren, *sic itur ad astra zur Unſterblichkeit).

ā-strŭō, strūxī, strūctŭm 3. (aus ad-struo) hinzuſetzen, anbauen, daranbauen (alqd, zB. gradus; alqd alci rei etw. an etw.; alqd re etw. mit etw. bedecken od. befeſtigen). übtr. a) *noch hinzufügen (alqd alci rei od. ad alqd). b) *j-n für etw. anſtellen od. zu etw. anſtiften (alqm falsis criminibus).

ăstū *n* (Fw., ἄστυ) (indekl., nur als *nom., acc.* u. **abl. sg.* gebraucht) Stadt = Athen.

†ā-stŭpĕō, — — 2. [poet., nachkl.] bei etw. ſtaunen, etw. anſtaunen (m. *dat.*, zB. sibi).

Ăstŭră, ae *f* Fluß in Latium öſtlich von Antium, bei der gleichnamigen Stadt Astura ins Tyrrheniſche Meer mündend.

°ăstūs, ūs *m* [vorkl., nachkl., poet.] Liſt, liſtiger Anſchlag, Finte; bſd. Kriegsliſt, auch *pl.* (hostium, oppugnationum).

F. Bei Livius nur im *abl. sg.* gebräuchlich.

āstūtĭă, ae *f* (astus) Schlauheit, Verſchlagenheit, Liſt; meton. Liſt = liſtiger Anſchlag. *pl.* Kunſtgriffe, Ränke.

āstūtŭs 3 (astus) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) v. Natur ſchlau, liſtig, verſchlagen, faſt ſtets im üblen Sinne (homo, *gens, *vulpes, ratio, -e agere u. cogitare).

Ăstўăgēs, ĭs *m* (Ἀστυάγης) Sohn des [illegible], letzter mediſcher König, Vater der [illegible] durch ſeinen Enkel, den älteren Cyrus, entthront.

Ăstўănăx, ăctĭs *m* (Ἀστυάναξ) 1. [illegible] und der Andromache; nach Troja's Eroberung [illegible] ihn die Griechen von der Stadtmauer. — 2. [illegible] Schauſpieler zur Zeit Ciceros. — Cf. V. [illegible], 1, b.

Ăstўpălaea, ae *f* (Ἀστυπάλαια) Sporadeninſel im Ägäiſchen Meere zwiſchen Rhodus u. Naxos.

Ăstўpălaeēnsis, is *m. adj.* Astypaleius.

āsўlŭm, ī *n* (Fw., ἄσυλον) Freiſtätte, Aſyl, Zufluchtsort (-um aperire u. *statuere, in -um confugere).

āt adversative *conj.*: 1. (kontrastierend) aber = dagegen, dagegen aber, aber doch (zB. magnae divitiae brevi dilabuntur, at ingenii egregia lacinora immortalia sunt; non placet Antonio consulatus meus, at placuit Servilio); verſtärkt: at vero aber fürwahr, at certe aber ſicherlich, at contra (u. at e contrario) aber im Gegenteil, at tamen aber dennoch, at etiam aber ſogar. — 2. (einen Einwurf od. den Widerſpruch eines Einwurfs einleitend) = aber, wird man (od. konnte man) einwenden; aber, höre ich ſagen; aber dagegen iſt zu erwidern (zB. Non potest esse miser quisquam sensu perempto; at id ipsum odiosum est, sine sensu esse). Canes aluntur in Capitolio, at significent, si fures venerint; at fures internoscere non possunt). So auch doppelt, Einwurf und Widerlegung einleitend (zB. Insipienter sperat invenis; at senex ne quod speret quidem habet; at est eo meliore condicione quam adulescens); verſtärkt **at enim** aber ... ja doch, aber ... freilich. — 3. (nach vorausgehender Bedingung eine Beſchränkung einführend) **si non** (oder **si minus**) ... **at** (od. **at certe, at tamen**) wenn nicht ... ſo doch wenigſtens (zB. desiderium amicorum si non aequo animo, at forti feramus). — 4. (ethetiſch (bei Verwünſchungen und Drohungen, bei Ausrufen des Erſtaunens und Unwillens) aber, oft = ach! oh! ha! ja, nein, und (zB. Si istuc venissem, habuissem non hospitem, sed contubernalem: at quem virum! Horum omnium studium una mater oppugnat: at quae mater! At, per deos immortales, quid est, quod dici possit? At quem hominem tu tanta iniuria affecisti!). — 5. bisw. im Unterſatze eines Syllogismus (= atqui) **nun aber**.

E. Vielleicht zu griech. ἀτάρ aber? oder zu dem in ut, ăti darüber hinaus? — Mit ast iſt es einmalogiſch nicht verwandt.

†ātăbŭlus, ī *m* [nachkl., poet.] heißer, alles austrocknender Südoſtwind in Apulien, Schirokko.

Ātăcīnŭs 3 ſ. Atax.

Ătălăntă, ae u. -ē, es *f* (Ἀταλάντη) 1. arkadiſche (od. böotiſche) Jägerin, Tochter des Jaſius (od. Schoeneus), Teilnehmerin an der Kalydoniſchen Jagd und an dem Argonautenzuge, Gattin des Milanion (od. Hippomenes), von dem ſie durch Liſt im Wettlauf beſiegt war, Mutter des Atheropäus; zuletzt mit ihrem Gatten in Löwen verwandelt. — 2. lokriſches Inſelchen im Opuntiſchen Meerbuſen, jetzt Talantoniſi. — Cf. V. V. I, 1.

āt-āvŭs, ī *m* (at- = darüber hinaus, cf. et, Vater des Urgroßvaters; übh. Ahn, Vorfahr.

Ătax, ăcis *m* Küſtenfluß in Gallia Narbonensis, nordöſtlich von Narbo mündend, jetzt Aude — Einw. -ăcēnsis, *adj.* **Ātăcīnŭs** 3 (bſd. Beiname des Dichters P. Terentius Varro um 50 v. Chr.).

Ātēiŭs 3 Name eines römiſchen Geſchlechts. Bſd. bekannt: 1. C. Ateius Capito, Volkstribun 55 v. Chr., Gegner der Konſuln Pompejus u. Craſſus. — 2. ſein gleichnamiger Sohn, berühmter Juriſt, Konſul 5 n. Chr., curator aquarum bis zu ſeinem Tode 22 n. Chr.

Ătĕllă, ae *f* Stadt der Osker in Kampanien, nördlich von Neapel, das kampaniſche Abdera od. Schiada. — Einw. u. *adj.* **Atellānus** 3; bſd. **fabula Atellana** eine von Atella nach Rom verpflanzte Art grotesk-komiſcher

Bühnendarstellungen (volkstümliche Possen), die von Söhnen römischer Bürger aufgeführt wurden; davon *subst.* **Ātellānus**, ī *m* Atellanenschauspieler (*adj.* **Ātellānī(c)ūs** 3 atellanisch, aus einer Atellane).

āt-ēnim s. at (2).

ātĕr, ātrā, ātrum (m. **comp.*) glanzlos od trübe **schwarz, dunkel, düster, finster** (*color, *nubes, *fumus, *nox, alba et atra discernere non posse, *filius Mohr, *fax schwarzqualmend, *nemus riesichtig, *mare aufgewühlt od. stürmisch, *tempestas u. hiems). Bes. a) *schwarzgekleideter Liktor. b) übtr. α) **finster, traurig, unheilbringend, unheilvoll** (*grauenvoll, schaurig (dies Unglückstag, mors, cura, venenum, serpens), bes. von allem, was zum Tode, zur Bestattung und zur Unterwelt gehört (z.B. *Styx, *cupressus, *ignes des Scheiterhaufens, *fila der Parzen). β) *boshaft, giftig, neidisch, tückisch (versus, dens).

Ātēstē, is *n* Stadt im Lande der Veneter südwestlich von Patavium, jetzt Este.

Āthamānia, ae *f* (Ἀθαμανία) Landschaft im südöstlichen Epirus am Arachthus und oberen Achelous. — Einw. **Āthamānēs**, ŭm *m* (*fem.* **Āthamānis**, idis eine Athamanin). Cf. B.-B. III. 1, a u. e; III. 4. b.

Āthamās, āntis *m* (Ἀθάμας) Sohn des Äolus, König der Minyer im böotischen Orchomenus, Gemahl der göttlichen Nephele, Vater des Phrixus u. der Helle. Später vermählte er sich mit Juno, der Tochter des Kadmus, die ihm den Melicertes u. Learchus gebar. Auf Betreiben der Juno beschloß er, den Phrixus und die Helle zu opfern; aber Nephele rettete beide auf einem goldvliesigen Widder. Bald darauf wurde Athamas durch den Zorn der Juno in Raserei versetzt und erschlug seinen Sohn Learchus; Ino stürzte sich flüchtend mit ihrem zweiten Sohne Melicertes ins Meer, und beide wurden rettende Meeresgottheiten, Ino unter dem Namen Leukothea, Melicertes als Palämon. — *patron.* **Āthamāntĭādēs**, ae *m* Sohn des Athamas (= Palämon). **Āthamāntĭs**, ĭdis *f* Tochter des A. (= Helle). — *adj.* **Āthamāntēus** 3. F. cf. B.-B. III. 1, a u. b; III. 4. b u. 5.

Āthēnae, ārŭm *f* (Ἀθῆναι) Hauptstadt von Attika, 7–8 km vom Hafenort Piräus entfernt. — Einw. u. *adj.* **Āthēnīensis**, ĕ.

Āthēnaeŭm, ī *n* (Ἀθήναιον Athenetempel) **1.** Kastell in Athamanien. — **2.** Lehranstalt für allgemeine höhere Bildung, von Hadrian in Rom gegründet.

Āthēniō, ōnis *m* Hirt aus Cilicien, später als Sklave nach Sizilien verkauft, Anführer der Sklaven im zweiten Sizilischen Sklavenkriege 104–99 v. Chr. Er fiel gegen den Konsul Manius Aquillius. *appellat.* = Anführer revoltierender Sklaven.

Āthēnŏdōrus, ī *m* (Ἀθηνόδωρος) stoischer Philosoph aus Tarsus, lehrte zu Rom, später zu Apollonia in Epirus, Lehrer und Freund Oktavians, gest. in seiner Vaterstadt. [Etsch. (*acc.* -īm u. **-īn*, *abl.* -ī.)]

Āthēsis, is *m* Fluß in Rätien u. Oberitalien, jetzt

āthlētă, ae *m* (Fw., ἀθλητής) **Athlet, Wettkämpfer**, Ringer u. Faustkämpfer (bes. in den öffentlichen Spielen der Griechen).

Āthōs, ō u. **Āthō(n)**, ōnis *m* der Berg Athos auf der Spitze der östlichen Halbinsel (Akte) der Chalcidice; jetzt Hagion Oros. [Athone u. Athō.]

F. cf. B.-B. II. 2. *acc.* Athōnem u. Athōn, *abl.* Athōne.

Ātīlĭus 3 Name eines plebejischen Geschlechts zu Rom, *adj.* und **Ātīlĭānus** 3). Bes. bekannt: **1.** A. Atilius Calatinus, Konsul 258 u. 254 v. Chr. im ersten Punischen Kriege, Heerführer in Sizilien, 249 Diktator, 247 Zensor. — **2.** M. Atilius Regulus s. Regulus. — **3.** C. Atilius Serranus Gavianus, Quästor 63 v. Chr. unter Ciceros Konsulat, Freund Ciceros, später als Volkstribun 57 sein Gegner. — **4.** M. Atilius, tragischer u. komischer Dichter, Zeitgenosse des L. Accius.

Ātīnă, ae *f* volskische Stadt im südöstlichen Latium, noch jetzt Atina. — Einw. u. *adj.* **Ātīnās**, ātis (in Atinati im Atinatischen). Cf. B.-B. IX.

Ātĭnĭus 3 Name eines römischen Geschlechts. Bes. bekannt: A. Atinius Labeo, Volkstribun 130 v. Chr. Nach ihm benannt lex Atinia über die Aufnahme der Volkstribunen in den Senat. [Epirus am Aous.]

Ātintānĭā, ae *f* (Ἀτιντανία) Landschaft im nordwestl.

Ātĭus 3 Name eines römischen Geschlechts. Bes. bekannt: M. Atius Balbus, Vater der Atia, der Mutter des Octavianus Augustus.

Ātlās, āntis *m* (Ἄτλας) **1.** ein Titane, Sohn des Japetus und der Klymene, Vater der Plejaden, Hyaden, Hesperiden u. der Kalypso. Träger des Himmelsgewölbes; von Perseus wurde er durch das Meduseuhaupt in Stein verwandelt, weil er ihm die gastliche Aufnahme versagt hatte. — **2.** der **Atlas**, Gebirge in Mauritanien im Nordwesten Libyens, auf welchem dem Mythus zufolge der Himmel ruhte. — *patron.* **Ātlāntĭādēs**, ae *m* Nachkomme des Atlas = a) Merkur (als Enkel des Atlas, Sohn der Maja); b) Hermaphroditus (als Urenkel des Atlas, Sohn des Merkur). **Ātlāntis**, ĭdis *f* Tochter des Atlas = a) Maja, die älteste der Plejaden, Mutter Merkurs; b) Elektra, eine der Plejaden; c) Kalypso; d) *pl.* die Plejaden u. Hyaden als Gestirne. — *adj.* **Ātlāntēus** u. **Ātlāntĭcus** 3 **atlantisch** (auch = *westafrikanisch, libysch).

F. cf. B.-B. III. 1, b u. 5 (bzw. III. 4. b u. I. 2).

ātŏmus, ī *f* (Fw., ἄτομος, eig. unteilbar) **Atom**, unteilbares Urkörperchen, Monade.

ātquĕ *cj.* aus ad-que, eig. und dazu, vor Konsonanten auch **ăc und: 1.** bei Anknüpfung des Gewichtigeren = **und noch dazu, und sogar, und besonders**, und überhaupt, und überdies (z.B. pauci atque admodum pauci, res tanta ac tam atrox, intra moenia atque in sinu urbis, negotium magnum est navigare atque id mense Decembri, hostes in agris nostris considere ac nobis aeternam iniungere servitutem volunt. Caesar pontem faciendum curat atque ita exercitum traducit). So bes. in Verbindung mit adeo, potius, etiam, quoque, insuper u. ä. — **2.** bei Verbindung synonymer od. entgegengesetzter Begriffe (z.B. orare atque obsecrare, flere ac lamentari, nudus atque inermis, perfectus atque absolutus, homo ferus atque agrestis, pestis ac pernicies, infamia atque indignitas rei, admiratio ac summa laus, etiam atque etiam te imploro, honesta atque inhonesta, huc atque illuc, patiens caloris ac frigoris). — **3.** nach Wörtern der Gleichheit und Ungleichheit, Ähnlichkeit und Unähnlichkeit (idem, similis, dissimilis, alius, aliter, par, pariter, item, perinde, aeque, secus, contra u. ä.) = **wie, als** (z.B. virtus eadem in homine ac deo est, non aliter scribo ac sentio, ea res tibi aeque nota est ac mihi, ille similiter atque ipse eram commotus esse videbatur, vides omnia fere contra ac dixisti evenisse). Bes. simulac u. -atque sobald als; selten nach **comp.* = quam. — **4.** a) bisw. erklärend = **und zwar** (z.B. Marius multis locis potitus est ac plerisque exercitu incruento). b) nach negativen Sätzen **und vielmehr, sondern** = sed (z.B. nostrorum militum impetum hostes ferre non potuerunt ac terga verterunt). c) folgernd = **und so, und daher, und somit** (z.B. supra se omnia auxilia collocavit ac totum montem hominibus complevit; incitato equo se hostibus obtulit atque interfectus est). d) bekräftigend = **und wirklich, und allerdings, und in der Tat** (z.B. Romani metuebant, ne Pyrrhus urbem oppugnaret, atque processit ille usque ad Praeneste milliario ab urbe octavo decimo). e) kontrastierend = **und doch, und dabei, und trotzdem** = atqui (z.B. haec praescripta servantem licet magnifice animoseque vivere atque etiam simpliciter). —

5. sehr oft in Übergängen: a) zum ersten Teile: ac primum (quidem); b) zu einem neuen Teile = und, ferner, sodann, weiter, auch, nun (zB. atque haec quidem hactenus: videamus nunc ...; ac de (Graecis) satis dixi od. dictum est: sequitur ut dicam ...; atque ut veniamus ad illud; ac ne illud quidem neglegendum est u. a.); c) = aber (auch), übrigens, wenn eine zur Sache gehörige Bemerkung gegeben, bsd. wenn dem Tadel od. Befremden j-s begegnet u. zugleich die Sache näher begründet werden soll (zB. ac ne ignores, ac ne quis forte miretur, ac ne forte roges, ac ne hoc forte magnum et admirabile videatur u. ä.). — 6. *atque ... atque = et ... et sowohl ... als auch.

F. Ac wird klass. vor c, g, q u. h gemieden.

ăt-qui, bisw. **ătquin** (cf. aliquin) *cj.* 1. (adversativ) **gleichwohl (aber), ja, aber doch**, trotzdem (zB. Magnum narras, vix credibile; atqui res sic se habet. O rem, inquis, inexplicabilem! atqui explicanda est). atqui si α) nun gut, wenn; β) wenn nun aber (doch). Bisw. a) dagegen, im Gegenteil. b) aller dings, freilich. — 2. (im Unterſatz des Syllogismus) **nun aber**. — Syllogismus:

Oberſatz: Omnes homines mortales sunt:

Unterſatz: **atqui** Gaius homo est od. Gaius **autem** homo est. [talis est.)

Schlußſatz: **ergo** Gaius (od. Gaius **igitur**) mor-

E. Urspr. eine selbständige Frage einleitend = „aber wie?".

Ātrācidēs i. Atrax.

ātrāmentum, ī *n* (ater) **Schwärze**, schwarze Flüſſigkeit, schwarzer Saft; insb. a) **Tinte**. b) Kupfervitriol, den die Schuſter zum Färben des Leders gebrauchten (sutorium Schusterſchwärze).

ātrātus 3 (ater) geſchwärzt (*equi ſich verfinſternd); bsd. ſchwarzgekleidet, in Trauerkleidung (*plebs).

Ātrātus, ī *m* (ater, eig. Schwarza) Flüßchen in der Nähe Roms.

Ātrăx, ācis *f* Stadt in der Mitte Theſſaliens am Peneus. — *patron.* a) **Ātrācidēs**, ae *m* Atracide = Theſſalier (sc. Caeneus); b) **Ātrācis**, idis *f* Atracidin = Theſſalierin (sc. Hippodamia).

Ātrĕbās, ātis *m* Atrebat; *pl.* **Ātrĕbātēs**, um keltiſches Volk in Gallia Belgica in der heutigen Grafſchaft Artois, mit der Hauptſtadt Nemetacum od. Nemetocenna (jetzt Arras).

F. *dat.* u. *abl.pl.* -tĭbŭs u. *-tis. *acc.* -tes u. *-tas.

Ātreus, ĕī *m* (Ἀτρεύς) König von Mycenä, Sohn des Pelops und der Hippodamia, Enkel des Tantalus, Gemahl der Aerope, Bruder des Thyeſtes, von deſſen Sohne Ägiſthus er ermordet wurde. Cf. V.-B. II. 3. — *patron.* **Ātrĭdēs**, ae *m* Atride, Sohn des Atreus (= Agamemnon u. Menelaus). Cf. V.-B. I, 2.

ātrĭēnsis, is *m* (atrium) Aufſeher des Atriums, **Haushofmeiſter**, Hausdiener, Kaſtellan.

F. *abl. sg.* -ī u. -ĕ.

ātrĭōlum, ī *n* (*demin.* v. atrium) kleines Atrium.

ātrĭum, ī *n* (poet. oft *pl.*) **Atrium**, erſter Saal od. große Halle an dem Hausflur, urſprünglich das eigentliche Wohnzimmer als Mittelpunkt des ganzen Familienlebens, wo der Herd ſtand und die übrigen Wohnräume mündeten; ſpäter a) übh. **Saal**; auch Tempel u. öffentliche Gebäude hatten derartige Säle od. Hallen (Vorſaal, Vorhof, zB. atrium Libertatis im Tempel der Libertas, Vestae od. regium im Veſtatempel am Forum, auctionarium Auktionshalle). b) **Empfangsſaal** in vornehmen Häuſern; übh. *Palaſt, *pl.* **Paläſte**. c) **pl.* Wohnung, Haus, Behauſung (Circes).

E. Vielleicht zu ater = geſchwärzter Raum, Herdraum.

ātrōcĭtās, ātis *f* (atrox) 1. **Schrecklichkeit, Abſcheulichkeit, Furchtbarkeit, das Gräßliche**, Kränkende, Bedrohliche (zB. facti, poenae, sceleris, criminum, temporis Schreckenszeit, aliquid atrocitatis habere etwas Bedrohliches). — 2. Härte, Strenge, Heftigkeit, Grauſamkeit, Schroffheit, Unbeugſamkeit, Unerbittlichkeit (legum, *morum).

ātrōx, ōcis (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ōcĭter) 1. (schrecklich, abſcheulich, **furchtbar**, gräßlich, unheimlich, ungeheures Unglück bereitend od. bereitend, nur v. Sache) res, facinus, caedes, bellum, periculum, crimen, mors, tempestas, responsum (Hirrae). — 2. **hart, ſtreng, wild**, grauſam, unerbittlich, drohend, unbarmherzig, leidenſchaftlich (contio, iudicium, orationis genus, atrociter decernere, in alqm saevire; v. Pers. u. nur poet. u. nachkl., m. *Dat.*: *Tydides, *animus Catonis); poet. auch *unbeugſam, trotzig, grimmig, unbeugſam (*colli in ihrem Zorn).

E. Vielleicht aus ater u. *ōx = griech. ὄψ, das finſter blickend od. ausſehend. cf. heros(?).

F. *abl. sg.* -ī, *neutr. pl.* -ĭa, *gen.* -ium

Ătta, ae *m* (eig. Vater, Vaterchen) römiſcher Beiname; bsd. T. Quintius Atta, römiſcher Luſtſpieldichter (Verfaſſer von fabulae togatae) um 110 v. Chr. [gest. 78]

†**ăttactus**, ūs *m* [poetl., nachkl., poet.] Berührung.

†**ăttăgēn**, enis *m* (Fw., ἀτταγήν) [poet., nachkl.] Haſelhuhn (od. Frankolinhuhn?).

Ăttălīa, ae *f* (Ἀτταλεία) Küſtenſtadt in Pamphylien jetzt Adalia. — Comp. **Ăttălensis**, is *m*.

Ăttălus, ī *m* (Ἄτταλος) griechiſcher Männername; Bsd. 1. Feldherr Philipps v. Mazedonien und Oheim ſeiner Gemahlin Kleopatra, von Alexander 336 v. Chr. ermordet. — 2. Name dreier Könige von Pergamus, die von 241—133 v. Chr. regierten und durch ihren Sinn für Kunſt und Wiſſenſchaft, die ſie freigebig förderten, ſprichwörtlich geworden ſind. Der letzte derſelben vermachte ſein Reich den Römern teſtamentariſch 133 v. Chr. *adj.* **Ăttălicus** 3 attaliſch, pergamenſiſch, überreich, prachtvoll. *subst.* **Ăttălis**, idis *f* Name einer zu Ehren des Attalus II. benannten attiſchen Phyle (cf. V.-B. III. 1. b u. 4. b). [allein]

ăt-tămĕn *cj.* **aber dennoch, aber doch**, doch aber, †**ăt-tămĭnō** 1. [ivenal.] antaſten; übh. entehren (alqm)

ăt-tĕmptō 1. (eig. antaſten) **verſuchen**, ſich in etw. verſuchen, auf die Probe ſtellen (alqm u. alqd, zB. alqs attentatus deserit, defectionem, *locus laetiores). Insb. a) j-n zur Untreue od. zum Abfall zu verleiten ſuchen, j-m beizukommen ſuchen (inimicos colloquio, classem, Capuam). b) feindlich antaſten = **angreifen, anfechten** (alqd lingua, alcis fidem, *iura, *alqm vi).

ăt-tĕndō, dī, tūm 3. **hinſpannen**, richten, lenken; klaſſ. nur übtr.: a) **animum** (*pl.* animos) **ſeine Aufmerkſamkeit auf etw. richten**, auf etw. **aufmerken** od. **achten**, auf od. an etw. denken (*abs.* od. ad alqm, ad alqd, zB. ad te, ad cavendum). b) **achtgeben**, aufmerkſam ſein, etw. **beachten** od. merken (*abs.*, zB. bene, magnopere, diligenter, attendite geht mit merkt auf!, od. alqm u. alqd, auch de re u. *alcui rei, zB. me dicentem, primum versum legis, hoc genus causarum, de necessitate, *sermoribus; = *acc. c. inf.* u. indir. Frage). Pass. alqd attenditur man beachtet od. merkt etw. [Aufmerkſamkeit.)

ăttĕntiō, ōnis *f* (attendo) Anſpannung; übh. animi

ăt-tĕntō 1. = attempto.

ăttĕntus 3 (attendo) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) **geſpannt**; übtr. a) **aufmerkſam** (auditor, iudex, animus, cogitatio, *aures lauschend, attentissime legere od audire). b) auf etw. bedacht (*alcui rei od. *ad alqd); bsd. *abs.* α) **erwerbſam**, ſparſam; β) **genau, ſparſam**, haushälterisch, karg, geizig (pater familias, vita; *alcui rei mit etw., zB. quaesitis parcissimus mit ſeinem Gute).

ăt-tĕnŭō 1. (tenuis) **dünn machen**, verdünnen (alqd). P. dünn werden, bsd. abgezehrt oder kleiner werden, abmagern, einſchrumpfen (sortes, *corpus). Übtr.

a) **schwächen**, abschwächen, verkleinern, **vermindern**, verringern (vires morbo, bellum, legionem, *curas mildern, vocem = durch die Fistel sprechen); auch *j-n demütigen, erniedrigen (insignem). P. schwach od. kleiner werden, **schwinden**, heruntergekommen (auch moralisch). b) *part.* **ătĕnŭātŭs** 3 *adj.* (m. *sup.*; *adv.* -ē) geschwächt, schwach, heruntergekommen; (v. der Rede) schmucklos, schlicht, einfach, (im üblen Sinne) mager, matt.

ăt-tĕrō, trīvī, trītŭm 3. **1.** *etw. an etw. (*dat.*) reiben (caudam leniter sachte einziehen). — **2. abreiben**, tüchtig reiben (alqd, *manūs wund reiben). Insb. a) durch Reiben **abnutzen**, abgreifen, abschleifen, abscheuern (dentes, vomerem); bsd. *part.* **attrītus** (m. *comp.*) **abgenutzt**, abgegriffen, abgeschliffen (simulacri mentum, *ansa, *vomer sulco abgescheuert, *limes aquarum glatt), *(vom Redner) matt od. kraftlos (Calvus). b) zerreiben, bsd. α) *zertreten, zerstampfen (herbas); β) übtr. (meist poet.) aufreiben, **schwächen, erschöpfen, zerrütten**, hart mitnehmen (alqm u. alqd, zB. opes Italiae, exercitum, copias proeliis, *pabulum, famam alcis); P. *in seiner Ehre gekränkt werden.

F. *inf. perf.* *atterunisse poet. = attrivisse. ‖ (alqd).

†ăt-tēstŏr 1. [vorkl., nachkl., poet.] bezeugen, beweisen.

ăt-tĕxō, tĕxŭī, tĕxtŭm 3. **dazu-** od. **daranflechten**, anweben (zB. loricas ex cratibus); übtr. eng anfügen, **hinzufügen** (alqd ad alqd od. alci rei).

***Ătthŭs** s. Attis.

Ăttĭcă, ae *f* (Ἀττική) Landschaft **Attika** mit Hauptstadt Athen. — *adj.* **Ăttĭcŭs** 3 **attisch**, athenisch; *subst. m* **Attiker**, Athener; bsd. a) attischer Redner; b) römischer Beiname; bsd. T. Pomponius Atticus, röm. Ritter (109—32 v. Chr.), ein Mann von seltener Bildung des Geistes u. Herzens, der den meisten angesehenen Römern der verschiedensten Parteirichtung nahestand, bsd. dem Cicero und Hortensius; den Beinamen Atticus hatte er wegen seines langen Aufenthalts in Attika und seiner feinen attischen Bildung erhalten.

Ăttĭlĭŭs s. Atilius.

ăt-tĭnĕō, tĭnŭī, — 2. **1.** [untl.] *(*trans.*) **zurückhalten**, anhalten, **festhalten** (manum vi, alqm carcere u. publicā custodiā, argentum fisco, valetudine infensā domi attineri). übtr. a) verzögern, hinhalten (alqm spe pacis, attineri discordiis). b) *etw. als Besitz behaupten (ripam Danuvii, dominatum). — **2.** (*intr.*) **sich wohin erstrecken**, reichen, v. Örtlichkeiten (zB. *a Borysthene ad Tanaim); klass. nur übtr. (u. nur in der 3. Pers.) ad alqm od. ad alqd **sich** auf j-n od. auf etw. **beziehen**, j-n **angehen**, j-n od. etw. **betreffen** (zB. id ad nos non od. nihil attinet, quid istae picturae ad me attinent? cetera ad colendam vitam attinent; m. indir. Frage, zB. nihil ad praetorem attinet, uter possessor sit). Bsd. a) **quod ad alqm** od. **ad alqd attinet was j-n** od. **etw. betrifft**, soweit es ankommt auf, soweit jmd. od. etw. in Frage kommt (quod ad librum attinet, peto a te, ne exeat; Caninium perdidi, hominem, quod ad me attinet, non ingratum; qui omnes, quod ad me attinet = meinetwegen, vellem vigerent). b) (unpers.) **non** od. **nihil attinet** (m. *inf.* od. *acc. c. inf.* u. indir. Frage) **es kommt nicht darauf an**, es liegt nichts daran, es ist gleichgültig oder nicht von Belang, es hilft nichts (quid attinet hoc facere od. hoc fieri? nihil attinet quemquam nominari od. me plura scribere od. quid isti dixerint).

ăt-tingō, tigī, tactŭm 3. (ad-tango) **anrühren**, berühren (alqm u. alqd, zB. hominem digito, Tantalus mento summam aquam attingebat, aries murum attingit, *pulsum venarum den Puls befühlen); bsd. α) (Speisen, Nahrung) genießen, fressen, von etw. kosten (*cibum, tantum scelus Scheusal, *graminis herbam, alqd ne primoribus quidem labris); β) (fremdes Gut) sich aneignen, sich an etw. vergreifen (pecuniam publicam, partem de praeda, nihil ex eo fano). übtr. a) (e-n Ort) **erreichen, betreten**, besuchen, nach etw. hingelangen (Dyrrhachium, Asiam, forum, *locos saltuosos, planitiem, *arva, Siciliam = in Sizilien landen, *arces igneas, *lumina zum Lebenslicht gelangen); auch *j-n antreffen (alqm his terris). b) an etw. **angrenzen** od. anstoßen (alqd, zB. Gallia Rhenum attingit, Ciliciam, Menapios, eorum fines). c) (feindlich) **antasten, angreifen, treffen**, schlagen, Hand an j-n legen, auf j-n stoßen (alqm digito uno, hostes Sullam attigerunt, invidia od. dolor od. cura attingit alqm). d) mit etw. (alqd) **in Verbindung stehen**, j-n od. etw. **betreffen** od. **angehen**, zu j-m od. zu etw. gehören, mit etw. zu tun haben (alqm u. alqd, zB. haec causa me non attingit, labor deum non attingit, hae virtutes bonum virum attingunt, alqm cognatione od. affinitate attingere mit j-m blutsverwandt od. verschwägert sein, alqm necessitudine mit j-m in enger Verbindung stehen). e) **sich mit etw. befassen** od. **beschäftigen**, sich an etw. machen, etw. versuchen, sich mit etw. abgeben (alqd, zB. orationes, Graecas litteras, causas, negotia, poëticen, rem publicam, rem militarem, bellum). f) (in der Rede) etw. berühren = **erwähnen, besprechen**, auf etw. zu sprechen kommen (gentes, rem leviter, singula breviter, illam iniuriam).

Ătĭnĭŭs s. Atinius.

Ăttĭs, ĭdĭs u. **Ăttīn**, īnĭs *m* (Ἄττις) ein schöner phrygischer Hirt, von der Cybele zu ihrem Priester erwählt, aber in eine Fichte verwandelt, weil er sein Gelübde beständiger Keuschheit verletzt hatte.

Ăttĭŭs 3 Name eines römischen Geschlechts (*adj.* auch **Ăttĭānŭs** 3). Bsd. bekannt: **1.** T. Attius Labienus, Volkstribun 63 v. Chr., Legat Cäsars in Gallien, tüchtiger Heerführer, 50 von Cäsar zum Statthalter von Gallia togata gemacht, trat trotzdem 49 zu Pompejus über, nahm am Bürgerkriege lebhaft teil, fiel 46 v. Chr. bei Munda. — **2.** P. Attius Varus, Anhänger des Pompejus, Statthalter in Afrika 52 v. Chr., suchte 49 vergebens die Landschaft Picenum gegen Cäsar zu halten, nahm als Flottenführer des Pompejus am Bürgerkriege teil, fiel 46 v. Chr. bei Munda.

°**ăt-tŏllō**, — — 3. [vorkl., nachkl., poet.] **emporheben**, in die Höhe heben, **aufheben**, aufrichten, erheben (alqm od. alqd, zB. iacentem ab humo, regem umeris auf die Schultern, quercus capita caelo attollunt, bracchia, manūs ad caelum od. in auras, oculos humo u. ad virginem. Aetna globos flammarum attollit wirbelt empor); bsd. (Gebäude, Mastbäume u. ä.) emporsteigen machen, **errichten, aufführen** (turrim, arcem tectis, molem, malos). übtr. a) heben, **erheben, aufrichten**, steigen machen (vocem, animos civium erruntigen, vires in milite, alqm ad spem consulatūs, anguis iras richtet sich wütend auf, orationem der Rede einen höheren Schwung geben). b) **erhöhen, auszeichnen** (alqm praemiis od. insignibus triumphi od. super cunctos, rem publicam bello, cuncta in maius durch die Rede größer machen). — **2.** se attollere u. Pass. **attolli: sich emporheben, sich emporrichten, sich aufrichten, sich erheben** (attollitur mare u. unda, attolluntur harenae, se a casu, se in caelum od. in immensum, in femur auf die Hüfte, se in auras); bsd. (**empor**)**steigen**, emporwachsen (turres attollebantur in centum pedes, fluvius in immensum attollitur); bsd. α) v. Örtlichkeiten, denen man sich nähert (zB. attollit se diva Lacinia contra); β) (vom Redner) einen Aufschwung nehmen.

†ăt-tondĕō, tŏndī, tōnsŭm 2. [vorkl., poet., nachkl.] scheren, (vitem) **beschneiden**; bsd. a) benagen (virgulta). b) übtr. vermindern, schmälern (laudem alcis).

⊙ättönĭtŭs 3 (attono) *adj.* [nachkl.. poet.] **angedonnert**, wie vom Donner gerührt: a) *(körperlich) betäubt (aures), starr, erstarrt (artūs). b) (geistig) **betäubt** = α) verwirrt, **bestürzt**, **verblüfft**, **erstaunt**, **entsetzt**, **erschüttert**, **sinnlos**, besinnungslos (re von, durch etw., zB. novitate ac miraculo); β) *verzückt, entzückt, **begeistert** (vates, matres Baccho).

†ăt-tŏnō, tŏnŭi, tŏnĭtŭm 1. [poet.] **andonnern**: a) **betäuben**, verwirren (alqm, mentem alcis). b) **begeistern**.

†ăt-tŏrquĕō, — — 2. [poet.] emporschwingen (alqd).

ăt-tractō 1 = attrecto.

ăt-trăhō, traxī, tractŭm 3. heran-, **herbeiziehen**, **anziehen** (alqd ad alqd, *spiritum ab alto tief heraufholen), bild. ad se an sich ziehen (magnes lapis ferrum ad se attrahit). Insb. a) *straff anziehen, spannen (lora, arcum). b) (Personen) **herbeischleppen** (alqm vinctum). c) übtr. α) j-n herbeiziehen = **kommen lassen** (alqm Romam, ad negotium); auch *etw. bei den Haaren herbeiziehen (alqd ultro); β) anziehen = (an)locken (similitudo homines ad amicitiam attrahit, *novos discipulos).

†ăttrectātŭs, ūs *m* (attrecto) [poet.] Betastung.

ăttrectō 1. (*intens.* von attrăho) antasten, **betasten**, **berühren**, befühlen (alqm u. alqd, zB. *penates, übtr. blanditia popularis aspicitur, non attrectatur man fühlt sie nicht); bild. α) etw. in die Hand nehmen (libros); β) ungebührlich betasten (signum, uxores). Übtr. a) *nach etw. greifen = etw. unrechtmäßig sich anzueignen suchen (regias gazas, fasces). b) *sich mit etw. befassen (alqd, zB. feralia).

ăt-trĭbŭō, trĭbŭī, trĭbūtŭm 3. **zuerteilen**, **zuteilen**, zuweisen, **anweisen**, überweisen (alci alqd, zB. pastoribus equos, militibus agros od. naves, sedem, cohortibus vicum ad hibernandum, regnum filio, equitibus sinistrum cornu oder dextram partem Flügel; auch mit dopp. *acc.*, zB. viros centuriones Männer als Zenturionen); bild. etw. unter j-s Befehl stellen, j-m unterordnen (zB. alci legionem od. classem, Apuliam, oppidum civibus Romanis); j-m etw. zur Besorgung, Verwaltung, Ausführung zuteilen od. übertragen (zB. Cassio urbem inflammandam, cives trucidandos Cethego, alci curam od. curationem alcis rei, dextram partem Massiliensibus); unterwerfen od. einverleiben (Sucssiones Remis, insulas Rhodiis). Insb. a) j-n (als Diener, Gehilfen u. ä.) j-m zuteilen = **beigeben**, beiordnen, beigesellen, hinzufügen (zB. alci pueros, Sempronium Labieno, centuriones ei classi). b) (Geld) **anweisen** od. auszahlen lassen (alci pecuniam ex aerario od. ex vectigalibus, centum talenta ad belli usum). attributus derjenige (Schuldner), auf welchen j-m Geld angewiesen worden ist (viduae attributae). c) e-r Sache eine Summe als Abgabe zuteilen od. auflegen (alci rei alqd etw. besteuern mit etw.: Liv. 39, 44, 3). d) übtr. **zuerteilen** = **verleihen**, gewähren, zuweisen, einräumen (alci alqd, zB. homini temerario auctoritatem, senas horas in orbem operi); bild. α) als Eigenschaft verleihen od. beilegen (zB. natura alci pudorem, timorem, auctoritatem, facultatem dicendi attribuit); β) j-m etw. (als Schuld od. Verdienst) **zuschreiben**, **beimessen** (alci culpam, causam calamitatis, bonos exitus diis, victoriam sibi soli; auch mit quod daß); γ) (Worte) in den Mund legen (urbi orationem).

ăttrĭbūtĭō, ōnis *f* (attribuo) a) Schuld- od. Geldanweisung, Assignation. b) (gramm.) Attribut; (rhet.) nebenbei wirksamer Umstand, Nebenumstand.

ăttrĭtŭs 3 *p.* attero.

Atŭatŭcă, ae *f* Kastell im Lande der Eburonen, östlich von der Maas in der Nähe des heutigen Limburg.

Atŭatŭcī, ōrum *m* germanisches Volk in Gallia Belgica zwischen Maas und Schelde, später Tongri genannt.

Attŭs Navĭus, i *m* Augur zur Zeit des Tarquinius Priscus, der einen Wetzstein mit dem Schermesser durchschnitt.

Ătys, yos *m* (Ἄττης) 1. Sohn des Herkules und der Omphale, Stammvater der lydischen u. tarquinischen Könige. — 2. Troer, Stammvater der [illegible] Atia, der die Mutter des Octavianus angehörte.

F. *acc.* Atyn, *voc.* Atys, *abl.* Atye.

au-cĕps, cŭpis *m* (avis, capio) **Vogelfänger**, Vogelsteller; übtr. Jäger (syllabarum Silbenstecher).

auctĭō, ōnis *f* (augeo, eig. Vermehrung) **Versteigerung**, **Auktion** (auctionem facere halten, proponere u. proscribere öffentlich bekanntmachen). Beton. Auktionsgut (auctionem vendere).

auctĭōnārĭus 3 (auctio) zu Versteigerungen gehörig, **Auktions**... (atria, tabulae Auktionsverzeichnis). [rung halten.]

auctĭōnor 1. (auctio) Auktion anstellen, Versteige-

†auctĭtō 1. (*intens.* v. augeo) [nachkl.] stark vermehren.

†auctō 1. (*frequent.* v. augeo) [vorkl., poet.] fort und fort vermehren od. bereichern.

auctŏr, ōris *m* u. *f* (augeo, eig. der Förderer) **Gewährsmann**, **Bürge**, Beglaubiger, Bestätiger, der für die Wahrheit od. Richtigkeit e-r Sache einsteht (bonus, malus, optimus, certus, gravis, levis, locuples, idoneus; alcis rei, zB. nuntii, criminum, rei magnae; alqd certis auctoribus comperisse). auctor sum m. *acc. c. inf.* ich stehe dafür ein = ich verbürge, bestätige, daß etw. der Fall ist. Insb. a) (von Geschichtschreibern) **Gewährsmann** = Berichterstatter, bild. Geschichtschreiber, Historiker (rerum Romanarum, discrepat inter auctores); übh. *Schriftsteller, *Verfasser einer Schrift. auctorem esse (m. *acc. c. inf.*) berichten, melden. b) (bei einer geplanten Handlung) **Urheber** = **Veranlasser**, Veranstalter, Anstifter, **Ratgeber**, Anrater, Tonangeber, Anleiter (alcis rei, zB. belli, beneficii, iniuriae, consilii, defectionis, deditionis, sceleris, vani sermonis, multarum legum, Cadmeae occupandae, muneris Geber, salutis Retter, armorum der Waffenerhebung, *mortis, *funeris; auch mit *dat.*, zB. legibus ferendis, u. ad alqd faciendum, zB. ad exsules restituendos). auctor alci sum alcis rei od. m. ut ich rate j-m zu etw., beantrage etw. bei j-m. Bild. auctore alqo (*abl. abs.*) auf j-s Rat od. Geheiß, Antrieb, Veranlassung. Auch Vermittler und Zustimmer (auctorem rei esse etw. vermitteln od. gutheißen, e-r Sache zustimmen). e) auch poet. und nachkl.) **Urheber** = Vollbringer, **Täter**, Schöpfer, **Gründer**, Erbauer, Stifter, Erfinder (alcis rei, zB. *vulneris, *plagae, *templi, *murorum, *porticus, *Troiae, *frugum, *citharae, *Iuvis); bild. α) *Ahnherr, Stammvater (generis, gentis); β) *Verfasser e-r Schrift (cf. a). d) (publizistisch) α) patres auctores fiunt der Senat genehmigt od. bestätigt einen Volksbeschluß; β) auctor legis der für die Anwendung eines bestehenden Gesetzes Eintretende (od. der ein beantragtes Gesetz Befürwortende; nicht: der Beantrager e-s Gesetzes). e) **Gewährsmann** = Gewährleister, Zeuge: α) für die Echtheit, Rechtmäßigkeit oder Vollgültigkeit einer Sache (comitiorum, nuptiarum, eius quod mulier promisit, commentariorum, testimonii). nullis auctoribus unbere ohne Zeugen = ohne Zustimmung der Verwandten. β) für das rechtsgültige Eigentum od. Eigentumsrecht an einer Sache: Bürge = Rechtsurheber (deutlich oft auch = Verkäufer) (fundi, finium, agrorum, rei emptae). Octavianus auctor beneficiorum Caesaris Bürge dafür, daß die mit den Wohltaten bedachten Soldaten sie mit Recht für sich in Anspruch nehmen. γ) für die Vertretung (Repräsentation) einer Sache oder Person: **Vertreter**: αα) im allg. = **Muster**, **Vorbild**, Meister, Vorgänger, Lehrer, Leiter, Autorität (alcis rei in od. für etw., zB. istius facti, omnium

virtutum Verkörperung, Spiegel, dicendi Meister des Wortes, intellegendi Denker). auctor consilii publici Stimmführer od. Tonangeber im Senat. alqm auctorem habere an j-m ein Vorbild haben. auctore alqo unter j-s Leitung. ββ) behufs der Sicherheit e-r Person od. Sache: Vertreter = Wortführer (zB. causae publicae, libertatis, dignitatis atque imperii populi Romani, doloris sui, sententiae). Bsd. (gerichtlich) Vertreter od. Kurator einer Frau in juristischen Angelegenheiten (feminae nullam rem sine auctore agere debent; hoc mulier sine tutore auctore promisit).

auctōrāmēntum, ī *n* (auctoro) ***Verpflichtung**, Kontrakt, durch den sich jmd zu einer Leistung verpflichtet (bsd. als Soldat und Gladiator); meton. **Handgeld**, Mietgeld. übtr. = **Sold**. Preis, Lohn (servitutis).

auctōrĭtās, ātis *f* (auctor) **1. Gewähr**, Bürgschaft, Verbürgung. **Beglaubigung**, Garantie, Sicherheit (alcis rei, zB. divinitatis, iustitia sine prudentia satis habet auctoritatis); auch Vertretung, zB. consulatūs sui auctoritatem defugere sich der Vertretung seiner konsularischen Wirksamkeit entziehen. Bsd. a) **Glaubwürdigkeit**. Gültigkeit, Beweiskraft, Authentizität (alcis u. alcis rei, zB. testis und testimonii, somniorum, publicarum tabularum, auctoritatem testari alci, magnam auctoritatem habere, auctoritatem et fidem commenticiis rebus adimgere, nihil auctoritatis est in hac re). b) (juristisch) **rechtsgültiges Eigentum**, Eigentumsrecht. Gültigkeit des Besitzes, Besitz, zB. adversus hostem aeterna auctoritas est, usus (et) auctoritas Nießbrauch u. darauf gegründetes Eigentumsrecht (zB. fundi). c) **Vollmacht**, Machtvollkommenheit, Ermächtigung, Autorisation, zB. auctoritatem legum dandarum habere Vollmacht Gesetze zu geben, legatos cum auctoritate mittere bevollmächtigte Gesandte. d) (contr.) authentisches Schriftstück od. Beweismittel, Dokument, Aktenstück, Urkunde (zB. auctoritates principum coniurationis colligere, auctoritatem iure iurando devinctam recitare alci). — 2. a) (maßgebender oder vorbildlicher) Vorgang, (maßgebendes) Beispiel. **Muster. Vorbild**, erste Veranlassung (zB. alcis auctoritatem sequi od. repudiare, maiorum auctoritati parēre, auctoritate alcis facere alqd, auctoritates contemnere, auctoritatem disciplinamque capessendae rei publicae praescribere alci j-m in der Politik Muster u. System vorzeichnen). b) würdige oder **würdevolle Haltung**; bsd. α) Unerschrockenheit, Entschlossenheit, Nachdruck; β) Selbstbeherrschung, Besonnenheit, sittlicher Ernst; γ) Selbstgefühl, Mannesstolz, Würde, zB. summa cum auctoritate loqui od. bellum gerere, magna auctoritas in ea oratione inerat, tantum auctoritatis in senatu fuit, pontificum auctoritati maiores nostri sacra commendarunt. c) **Gewicht. Ansehen. Einfluß**. Geltung, Bedeutung, Nachdruck, Autorität (alcis u. alcis rei, zB. Crassi, doctoris et urbis, huius loci, legum, Academiae, honestatis, vetustatis, oppidum maximae auctoritatis, alcis auctoritatem imminuere od. frangere, amplificare, magnae auctoritatis esse, maxima auctoritas est in alqo, auctoritate multum valere apud alqm). d) (contr.) **einflußreiche Person**, (gewichtige) Persönlichkeit. — 3. a) Rat, Anraten, **Zureden. Antrieb**. Empfehlung, Aufmunterung, Veranlassung, Beistimmung, zB. alcis auctoritate impelli (od. permoveri, confirmari, facere) alqd; perpetua tua auctoritas de pace dein fortwährendes Raten zum Frieden. b) **Willensmeinung**, -äußerung, **Wille. Beschluß**, Ausspruch, **Erklärung**. Auftrag, Geheiß eines einzelnen oder einer Versammlung, einer Behörde, eines Volkes (clarissimi viri, scriptoris, pontificum, censoria, populi Romani, hominum consilia et auctoritates, alcis auctoritatem neglegere bzw. persequi, de alcis auctoritate scribere ad alqm, in auctoritate alcis esse oder manere dem Willen j-s sich fügen, nihil valent civitatum auctoritates et litterae schriftliche Willensäußerungen, in auctoritatibus versari in Rechtsgutachten der Juristen); auch j-s Lehre od. Zeugnis. Bsd. **senatūs auctoritas** α) Wille des Senates; β) Senatsgutachten, -beschluß (Ggstz. senatus consultum ein durch Zustimmung der Volkstribunen mit Gesetzeskraft versehener Senatsbeschluß); auch ohne Beifügung von senatūs, zB. legati ex auctoritate haec Caesari renuntiant, auctoritatem perscribere ein Senatsgutachten niederschreiben.

°**auctōrō** 1. (auctor, cf. auctoramentum) [nachkl., poet.] j-n für Geld od. Lohn zu etw. **verpflichten** od. **dingen**, bsd. e-n Gladiator für die Arena dingen (alqm, se; mit *inf.*). übtr. verpflichten = verbindlich machen (alqm pignore).

†**auctŭmnus**, ī *m* s. autumnus.

°**auctŭs**[1], ūs *m* (augeo) [nachkl., poet.] **Vergrößerung**, Vermehrung, **Zunahme**, Wachstum (iecoris Anschwellung, aquarum u. fluminum das Anschwellen). übtr. Gedeihen. Verstärkung, volle Reife, auch *pl.* (civitatis, imperii).

auctŭs[2] 3 (augeo) *adj.* (nur im *comp.* gebräuchlich) **vergrößert**, erhöht, **größer**, von Pers. u. Sachen (re an etw., zB. socii honore auctiores).

aucŭpĭum, ī *n* (auceps) **Vogelfang**, Vogelstellerei; meton. *gefangene Vögel. übtr. das **Jagen** od. **Haschen** nach etw., **Jagd** auf etw., auch *pl.* (alcis rei, zB. delectationis, verborum Wortklauberei, Silbenstecherei).

aucŭpŏr 1. (auceps) vogelstellen; klass. nur übtr. nach etw. **jagen** od. **haschen. Jagd auf etw. machen**, etw. belauern, auf etw. lauern (alqd, zB. delectationem, tempus alcis, occasionem, inanem rumorem, gratiam, verba).

audācĭă, ae *f* (audax) **Kühnheit**: a) (in gutem Sinne) **Mut**, Herzhaftigkeit, Beherztheit, Unternehmungsgeist (alcis j-s, alcis rei zu etw., zB. ingrediendi flumen). b) (in üblem Sinne) **Tollkühnheit. Verwegenheit**, Waghalsigkeit, Vermessenheit, **Keckheit**, Frechheit, meton. Wagnis, kecke Tat, verwegene Handlung, freche Bestrebung; auch *pl.*, zB. hominum audacias tolerare.

audāx, ācis (audeo, eig. wagend) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **audācĭtĕr** selten, meist **audācter**) **kühn**: a) (in gutem Sinne) **mutig**, beherzt, **furchtlos**, unerschrocken; b) (in üblem Sinne) **tollkühn, verwegen**, waghalsig, vermessen, **keck**, frech (in re in, bei etw., zB. in convocandis hominibus; ad alqd zu, für etw., zB. ad id facinus; *viribus trotzend auf; m. **inf.*); auch v. Sachen (zB. consilium, spes, verba, negotium).

F. *abl. sg.* -i, *pl. neutr.* -ia, *gen.* -ium.

†**audēns**, ēntis (audeo) *adj.* (m. *comp.*; *adv.* **audēntĕr**) [nachkl., poet.] (stets lobend) **kühn, beherzt**, mutig, dreist.

†**audēntĭă**, ae *f* (audens) [nachkl.] **Kühnheit**, Mut, stets lobend; auch von der Kühnheit im Ausdruck.

audĕō, ausūs sum 2. (aus *avideo, cf. avidus) **1.** *begierig od. geneigt sein, **Lust haben, wollen**, sich entschließen (m. *inf.*, zB. sapere; in proelia Lust zum Kampfe haben). Cf. auch sodes (= si audes). — **2. wagen, sich erkühnen**, sich erdreisten, sich unterfangen, es übers Herz bringen (*abs.* oder m. *inf.*, zB. dicere, facere; auch alqd, zB. facinus, fraudem, multa dolo, ultima, *extrema, *proelia, *nefas, *aciem; daher auch P., zB. multa oder infanda per vim audebantur, omnia nobis audenda sunt, *ausis ad Caesarem codicillis; *abs.* *longius sich weiter (vor)wagen; *in alqd sich in etw. wagen, zB. in proelia, *adversus und contra alqm).

F. Archaistischer *conj. aor.* **ausīm**, īs, ĭt ich möchte wagen (bism. auch klass.). *part.* ausus selten auch *pass.

audiēns, ēntis a) *part.* (ſ. audio). b) *subst. m* **Hörer, Zuhörer**, meiſt *pl.* (audientium animos permovere).

audiĕntiă, ae *f* (audiens) **Aufmerkſamkeit** auf einen Redenden, **Gehör**, das man j-m ſchenkt (audientiam facere alci od. orationi alcis j-m Gehör verſchaffen, auch Stille gebieten).

audiō 4. **hören**: 1. (*abs.*) a) **Gehör haben**, hören können (apertis auribus non audire, audiendi sensus Gehör(ſinn). b) **zuhören**, achtgeben, bſd. audi und audisne? audiente populo vor den Ohren des Volkes, vor dem Volke. — 2. (*trans.*) **j-n** od. **etw. hören** od. **vernehmen**, ſagen hören, erfahren (alqm j-n, zB. *quem ego hic audio?; auch m. dopp. *acc.*, zB. te propediem censorem audiemus; alqd etw. und von etw., zB. vocem, strepitum, clamorem, res gestas Caesaris, verum, pugnas von Kämpfen, daher Paſſ. eni non sunt auditae Demosthenis vigiliae wer hat nicht gehört von ...? audita pugna; ab, ex, de alqo von j-m = aus j-s Munde, zB. ab od. ex duce, de od. ex patre, ab amico; de re von etw. = über etw., zB. haec de te ex te ipso audivi, auditur de re man erhält Kunde von etw.; in alqm gegen j-n = Nachteiliges über j-n hören; m. *acc. part.* bei unmittelbarer eigener Wahrnehmung, zB. audio tusciniam canentem od. vos gloriantes; m. *cum temporale*, zB. saepe eum audivi, cum diceret; m. *acc. c. inf.*, zB. saepe te haec dicere audivi, hostes eras affuturos esse audimus, im P. m. *nom. c. inf.*, zB. Caesar a Gergovia discessisse audiebatur (vgl. die Gramm.); auch m. indir. Frage. Camillus auditus eos terruit der Name des Camillus ſchreckte ſie. *abs.* ut audio, ut audimus (parenthetiſch). *subst.* **auditum**, ī *n* das **Hörenſagen**, **Gerücht** (zB. nihil habeo praeter auditum). *abl.* *audito auf die Nachricht hin, auf die erhaltene Kunde (m. *acc. c. inf.*). Insb. a) **anhören, zuhören**, ſeine Aufmerkſamkeit ſchenken (alqm u. alqd, zB. legatos, orationem attentissime, alcis verba, litteras ingenti laetitiā); bſd. α) von Schülern, die den Lehrer hören = j-s Unterricht genießen (Athenis Cratippum, annum iam Zenonem); β) ſich Vortrag über etw. halten laſſen (rex audivit de pace über die Friedensbedingungen); γ) *Audienz erteilen (legationes). b) (vom Richter) **verhören** (*abs.* od. alqm, zB. testes) od. eine Unterſuchung anſtellen (de ambitu). c) **erhören** (alqm orantem, alcis preces oder vota). d) **Glauben ſchenken, beiſtimmen, billigen** (alqm u. alqd, zB. Homerum, fabulas); bſd. *abs.* audio das laſſe ich gelten, das laſſe ich mir gefallen, das läßt ſich hören; non audio davon will ich nichts wiſſen, das gebe ich nicht zu. e) auf j-n hören = j-m Gehör geben, **gehorchen, folgen**, Folge leiſten, **ſich fügen** (alqm amicissime monentem, istam sapientiam, cohortationes); poet. *(von Lebloſem) currus habenas non audit, sagitta audit aream. Bſd. *part.* audiens gehorſam; dicto audientem esse alci j-m aufs Wort gehorchen (imperatori, iussis magistratuum; in re in, bei etw.). — 3. ſich nennen hören, **einen Ruf haben**, wofür **gelten** oder **gehalten werden** (*rex paterque audisti, *si curas esse quod audis wofür du giltſt); bſd. bene (od. male, minus commode) audire ab alqo in gutem (oder ſchlechtem) Rufe bei j-m ſtehen (zB. a propinquis, a bonis viris, insuetus male audiendi).

E. Aus *avis-dio, zu griech. αἰσθομαι (aus *ἀϝισ-θομαι), *Vawsdh*, weitergeb. aus *Vaws* Wahrnehmen, ſtr. avis offenbar, ſichtbar, griech. ἀϝω hören: ob-oedio (aus *ob-avisdio).

F. *pf.*-Formen oft ſyntop.: audīsti(s). audīsse(m). — Archaiſtiſch u. poet. *fut.* *audibo = audiam, *impf.* *audībam = audiebam.

auditīō, ōnis *f* (audio) a) (akt.) das Hören, **Anhören, Zuhören** (*abs.* oder alcis rei, zB. fabellarum). b) (paſſ.) das **Hörenſagen** (alqd auditione accepisse); meton. Gerede, **Gerücht**, sub pl. levis, ficta, *falsae, auditionibus permoveri).

auditŏr, ōris *m* (audio) ſtändiger Hörer, Zuhörer bſd. **Schüler**, Jünger (alcis).

auditōrĭum, ī *n* (auditor) [nachkl.] Hörſaal, Schule im Gegſ. zum öffentlichen Leben und Treiben; meton. *verſammelte Zuhörer, Auditorium.

auditŭs, ūs *m* (audio) das Hören: 1. Gehör, Gehörſinn. — 2. * = auditio, abſtrakt u. konkret.

au-fĕro, ābſtŭli, ablātum 3. 1. **wegtragen, wegbringen**, wegſchaffen (alqm und alqd, zB. ebrios e convivio, saucium ex proelio, corpus, multa domum suam, lapidem a ianua, sacra ab incendiis, deos ex urbe, alqd e conspectu civium, multa de medio) Bſd. a) se auferre u. *Paſſ. auferri ſich fortmachen, ſich entfernen, enteilen, entſchwinden (hinc, domum, e conspectu alcis u. *ex oculis, *pennis Olympum, *vento secundo, *in ortus wegfliegen). b) (v. Waſſer, Winden u. ä.) forttragen, führen, **reißen**, dahinraffen (unda rates in scopulos, fuga od. terror alqm aufert, *impetu amnis auferri). P. fortgerissen werden, fortgeſchwemmt werden. c) übtr. j-n hin-, fortreißen = verlocken, **verleiten**, von dem Ziele abziehen (alqm); bſd. vom Thema ablenken od. entfernen (abstulerunt me Graecae res immixtae Latinis). d) *etwas unterlaſſen od. ſich erſparen (alqd, zB. insolentiam; m. *inf.*, zB. alqm vultu terrere). — 2. mit ſich nehmen, **wegnehmen**, wegſchleppen, **entreißen**, entziehen, **rauben**, entwenden, widerrechtlich und oft gewaltſam (alqd, zB. praedam, signa pulcherrima, pecuniam, quinque pondo auri, aurienlam mordicus abbeißen; alqd ex, de od. a re, zB. simulacra ex aede od. de omnibus delubris, pecuniam de aerario; alqd ab alqo und alci, zB. vasa ab Aeschylo, statuas a Syracusanis od. a sociis, indicia a senatu, alci auri pondus, lanceam, caput abhauen, *linguam esse abſchneiden; auch von Lebloſem, zB. ludi decem dies auferent wegnehmen = in Anſpruch nehmen. *mors Achillem abstulit hat dahingerafft); übtr. j-m etwas **benehmen** oder **entziehen**, auch beſeitigen, vernichten, entraffen (clientelas a patronis, alci vitam, honorem indignis, imperium, spem victoriae, fugam fugientibus, omne periculum, *curas, *metum, *somnos, *usum u. *prospectum oculorum, *ignis urbem abstulit). — 3. **für ſich davontragen**, bekommen, erhalten, **erlangen, erreichen**, gewinnen (alqd, zB. spolia, praemium, tantum quantum petiit; alqd ab alqo, zB. responsum, paucos dies wenige Tage Aufſchub; m. ut = es durchſetzen, daß, numquam id inultum (od. sic) auferes es ſoll dir nicht (ſo) ungeſtraft hingehen. Bſd. (übtr.) etwas aus etwas erkennen, einſehen, wiſſen (zB. alqd ex priore actione). [weg; cf. aufugio.]

E. Nicht aus ab-fero, ſondern an- aus ſtr. ava ab.]

Aufĭdēnă, ae *f* Stadt im nördlichſten Samnium am Fluſſe Sagrus.

Aufĭdĭŭs 3 Name eines plebejiſchen Geſchlechts zu Rom (*adj.* auch **Aufidĭānŭs** 3). Bſd. bekannt: 1. Cn. Aufidius, Volkstribun 114 v. Chr., Prätor um 101, Verfaſſer einer römiſchen Geſchichte in griechiſcher Sprache, im Alter erblindet, aber unermüdlich tätig. — 2. deſſen Adoptivſohn Cn. Aufidius Orestes Aurelianus, Konſul 71. v. Chr. — 3. M. Aufidius Lurco, ſchlug als Volkstribun 61 v. Chr. ein Geſetz de ambitu vor. Er hatte zuerſt die Mäſtung der Pfauen eingeführt u. damit viel Geld verdient. — 4. Aufidius Bassus, Geſchichtſchreiber unter Auguſtus und Tiberius.

Aufĭdŭs, ī *m* Hauptfluß Apuliens, ins Adriatiſche Meer mündend, jetzt Ofanto.

au-fŭgĭō, fūgi, — 3. (cf. au-fero) davonfliehen, **entfliehen** (ex loco, cum alqo u. ä.); *trans.* *meiden (alqd).

augĕo, auxī, auctŭm 2. **wachsen machen,** im Wachstum fördern (arborem, ilex aucta in altitudinem gewachsen, auch terram imbribus befruchten). Insb. a) **vermehren, vergrößern,** erweitern, verstärken, auch (bsd. übtr.) steigern, **fördern,** befördern, heben, **gedeihen machen,** emporbringen, erhöhen u. ä. (alqd, zB. munitiones, classem, *vulnus secando erweitern, opes, rem publicam, rem familiarem, numerum, vectigalia, alcis animum Mut, alcis luctum, alci dolorem od. spem, clamorem, periculum, crimen, culpam, auctoritatem alcis, gloriam, suspicionem, nomen populi Romani u. ä.); auch Personen befördern oder heben = emporbringen, j-m zu Macht oder Ehren verhelfen (alqm augere atque ornare, se für sich selbst sorgen, alqm in petitione quaesturae unterstützen). P. **sich vermehren, wachsen,** größer werden, zunehmen, steigen (zB. augentur divitiae oder copiae, opes, augetur bellum, periculum, numerus, odium, spes; nostris animus augetur der Mut wächst). Insb. α) (in der Rede) etw. größer oder schlimmer darstellen, **übertreiben** (erimen, vires hostium, proelium, falsa per metum, omnia nimis); β) preisen, **verherrlichen,** ausschmücken, herausstreichen, verschönern (munus suum, rem laudando, hostium felicitatem). b) j-n **mit etw. (reichlich) versehen** oder **überhäufen,** bereichern, beglücken (alqm re, zB. milites divitiis oder agris, veteranos agris, urbem omnibus rebus, alqm scientiā oder consilio, honore). P. durch etwas beglückt werden = etw. erhalten od. bekommen (zB. filio, honore, nomine imperatorio).

E. *Vaug* im Ablaut zu *Vaweg* mehren, skr. ójas Kraft, Stärke, lat. augeo = got. aukan = ahd. ouhhōn mehren, griech. αὔξω (aus *ἀϝξω) mehren, skr. úkṣati er erstarkt = got. wahsjan = ahd. wahsan = nhd. wachsen; skr. vakṣāyati er vermehrt: augustus, auctor, auxilium.

F. Alter *opt. aor.* *auxĭm (2. *pl.* *auxītis möchtet ihr vergrößern).

augescō, auxī, — 3. (*incohat.* von augeo) **wachsen, zunehmen,** sich vermehren, gedeihen, eig. und übtr. (semina, uva, animantes, *flumen schwillt an, *vitia, animus oder vires aleis).

augŭr, ŭris *m* (u. *f*) **Augur, Vogelschauer.** Zeichendeuter. Die Augurn bildeten ein angesehenes Priesterkollegium von anfänglich 2 oder 3, seit 300 v. Chr. von 9, seit Sulla von 15 Mitgliedern, die sich aus den vornehmsten römischen Familien durch Kooptation ergänzten. Ihr Amt war, im Auftrage des Staates den Willen der Gottheit durch Beobachtung u. Deutung von Zeichen (Flug u. Geschrei der Vögel, Fressen der heiligen Hühner, Blitz u. Donner usw.) anzugeben. übtr. *m* und *f* **Weissager(in),** Seher(in) (Apollo augur, imaginis Ausleger des Traumbildes, aquae Regenprophetin). — (*gen. pl.* -rum.)

E. au-gur = avis +?; -gur ist unerklärt (cf. au-spex).

augŭrālis, ĕ (augur) **zum Augur gehörig,** der Augurn. Augur-... (zB. libri, ius, insignia, cena). — *subst.* ***augŭrāle,** is *n* **Feldherrnzelt** im Lager, wo Auspizien angestellt wurden (= praetorium).

augŭrātĭō, ōnis *f* (auguror) Weissagung.

augŭrātō s. auguror.

augŭrātŭs, ūs *m* (augur) **Augurnamt,** -würde.

augŭrĭum, ī *n* (augur) **1. Beobachtung und Deutung der Wahrzeichen,** Augurium. (augurium) capere u. agere anstellen, salutis wegen des Staatswohles; übh. (meist poet.) α) **Weissagung,** Prophezeiung (alcis j-s; alcis rei, zB. rerum futurarum); β) Auslegung, Deutung. Insb. a) *Sehergabe, Weissagekunst. b) **Ahnung,** Vorgefühl (rerum futurarum, saeculorum futurorum). — 2. ein von einem Augur beobachtetes u. gedeutetes **Wahrzeichen, Vorzeichen,** Anzeichen (*-um alci fit zeigt sich j-m; -um accipere annehmen als ein günstiges, prospera -is portendere).

augŭrĭus 3 = auguralis (ius).

augŭrō u. (meist) **augŭror** 1. (augur) **1.** meist *intr.* a) **Augurien anstellen,** Wahrzeichen beobachten und deuten, das Amt eines Augurn versehen (in Persis augurantur magi; auch alqd wegen einer Sache, zB. salutem populi hinsichtlich des öffentlichen Wohles). augurato nach Anstellung der Augurien. b) j-m prophezeien od. **wahrsagen** (alci j-m, ex re, vere). — 2. *trans.* nach Beobachtung der Wahrzeichen: a) etw. **weihen, einweihen** (rem, locum). b) **weissagen,** vorhersagen, prophezeien (alqd, zB. annos belli Troiani; alci alqd, zB. mortem; ex re aus etwas, zB. ex alitis involatu; m. *acc. c. inf.*); auch *zu erraten suchen. c) etw. **ahnen,** vermuten (alqd mente od. coniecturā, ex re, zB. *spem victoriae ex vultu alcis; m. *acc. c. inf.* u. indir. Frage).

Augŭstă, ae *f* (Augustus) **1.** in der Kaiserzeit Titel der Frau (bisw. auch der Mutter, Schwester, Tochter) des Kaisers = **Kaiserin** od. **Kaiserliche Hoheit.** — 2. Name zahlreicher, von Kaisern gegründeter Städte, zB. Augusta Taurinorum Turin, Vindelicorum Augsburg, Treverorum Trier.

Augŭstŏdūnum, ī *n* Hauptstadt der Äduer in Gallia Lugdunensis, jetzt Autun im Departement Saône et Loire.

augŭstŭs 3 (augeo) (m. *comp.* u. *sup*; *adv.* -ē) a) **geheiligt, hochheilig,** bsd. von Lokalitäten (locus, templum, sedes, mysteria); übh. **ehrwürdig,** anbetungswürdig, **erhaben,** hoch, majestätisch, v. Pers. und Sachen (vir, habitus, vestis, oraculum). b) ehrfurchtsvoll, mit Weihe (auguste venerari deos, augustius dicere de religione).

Augŭstŭs, ī *m* Beiname des Octavianus seit 17. Januar 27 v. Chr. = **Kaiser** od. **Kaiserliche Majestät;** der Name ging auf alle folgenden Kaiser über. Davon: a) *adj.* **Augŭstŭs** 3 augusteisch, kaiserlich, des Kaisers (zB. domus; bsd. *mensis der August = Sextilis). b) **Augŭstālis,** ĕ des Kaisers Augustus (Iudi zu Ehren des Augustus; sodales od. sacerdotes Priesterkollegium von 25 Mitgliedern, zu Ehren des Augustus von Tiberius gestiftet). c) **Augŭstiānŭs** 3 kaiserlich.

aulă, ae (u. archaistisch *aulāī) *f* (Gw., αὐλή) **1.** a) *Hof am Hause; auch *Gehöft. Hof für das Vieh. b) *= atrium Halle. — 2. **Hof** eines Fürsten oder Vornehmen: Hofburg, **Königshof,** Schloß, **Palast,** Residenz (*Priami, *puer ex aula Prinz); übtr. auch *Zelle der Bienenkönigin, *pl.* Bienenzellen. Meton. a) *Königswürde, Fürstenmacht. b) Hofhaltung; **Hofleute, Hofstaat.** Höflinge, Hofleben.

aulaeŭm, ī *n* (Lw., αὐλαία) **Teppich, Decke** (bsd. Bett- und Sofadecke). Insb. a) **Baldachin** an der Zimmerdecke. b) **Vorhang,** bsd. Theatervorhang, der bei Beginn des Stückes herabgelassen, am Schlusse aufgezogen wurde (-um premere und mittere herablassen, tollere aufziehen).

Aulĕrcī, ōrŭm *m* gallisches Volk im mittleren u. nordwestlichen Gallien. Sie zerfielen in: 1. Aulerci Brannŏvīcēs zwischen Saône u. Loire, südlich von den Äduern, deren Klienten sie waren. — 2. Aul. Diăblintēs nördlich von der Loire im heutigen Departement Mayenne. — 3. Aul. Cĕnŏmānī südöstlich von den vorigen im heutigen Departement Sarthe. — 4. Aul. Ebŭrŏvīcēs in der Normandie, mit der Hauptstadt Mediolanum (jetzt Evreux).

Aulestēs, ae *m* Fürst (Lar) der Etrusker, Erbauer von Perusia, Bundesgenosse des Äneas; meton. *Schiff des Aulestes.

Aulētēs, ae *m* (αὐλητής) Flötenspieler, Beiname des Ptolemäus XI., des Vaters der berühmten Kleopatra, gest. 51 v. Chr.

aulĭcŭs 3 (aula) zum Fürstenhof gehörig. *subst. m* **Hofbedienter, -mann,** -beamter, **Höfling,** *pl.* Hofleute, Hofstaat.

Aulis, idis *f* (Αὐλίς) Hafenstadt in Böotien am Euripus, Chalcis gegenüber. Sammelplatz der griechischen Flotte gegen Troja. III.4,b.

F. *acc.* Aulidŏm und *-idă. *abl.* -idĕ. Cr. V.-B.

auloedŏs, ī *m* (Ἀω., αὐλῳδός) Sänger zum Flötenspiel.

Aulōn, ōnis *m* (αὐλών, eig. Talgrund) treffliche Weingegend nördlich von Tarent, jetzt wohl Melone.

Aulŭs, ī *m* römischer Vorname (abgekürzt A.).

aurā, ae (archaistisch *aurai) *f* **Luftzug**, -strömung, Luftzug, **Lüftchen**, sanftbewegte Luft, sanfter **Wind**, poet. auch *pl.* (venti et aurae cient mare, nocturna aurā uti, *aura maris Brise vom Meere, fluminis); poet. übh. *Hauch, Wehen, **Wind**, auch starkwehender (aurae vela vocant, rapida, stridens), bsd. *Fahrwind (secunda). Insb. a) ***Luft**, die man einatmet, **Lebensluft**, Atem (vesci aura = leben); *pl.* ***Lüfte**, poet. auch atmosphärische Luft (aëriae, vitales, follibus conclusae, auras ducere od. carpere od. captare almen); bsd. meton. α) *Himmel, Höhe (stare od. se attollere ad, in, sub auras, cursum per auras dirigere); β) *Oberwelt, Welt (venire superas ad auras); γ) *Tageslicht, das Freie, Öffentlichkeit (ferre alqd sub auras = bekanntmachen, reddere alqd ad auras = herausgeben, fugere auras sich verstecken). b) *Hauch = α) ***Duft, Dunst**, Ausdünstung, Geruch (dulcis); β) *Lichtglanz, Schimmer (auri, luminis); γ) *Echo, Schall; δ) *divina musterbliche Seele. c) günstiges Wehen, **Gunst**, Gunstbezeigungen (*fallax trügerische Gunst, *incerta); bsd. (wechselnde) **Volksgunst** (= aura popularis; auch bloß aura, poet. *pl.*: ferri aura vom Streben nach Volksgunst geleitet werden). d) leises Wehen, **schwacher Hauch**; übtr. **leiser Schimmer**, leises Zeichen, Schein, Spur (z.B. honoris, spei, libertatis, favoris popularis, totam opinionem hominum parva nonnumquam commutat aura rumoris). [ἄγμα: cf. ventus.]

E. Griech. αὔρα, *Vwē, *awē* wehen, hauchen, griech.]

†aurārĭus 3 (aurum) [vorkl., nachkl.] zum Golde gehörig, Gold-... (metalla). — *subst.* **aurārĭă**, ae *f* (sc. fodina) Goldgrube.

aurātŭs 3 (aurum) **vergoldet, goldgeschmückt**, -geziert (currus, tecta, *lyra, vestis golddurchwirkt od. -gestickt, bos mit vergoldeten Hörnern, *tempora mit goldenem Helme bedeckt, milites mit vergoldeten Schilden); poet. übh. *golden.

Aurēlĭus 3 Name eines plebejischen Geschlechts zu Rom. Bd. bekannt: **1.** C. Aurelius Cotta, Konsul 252 und 248 v. Chr., tüchtiger Feldherr im ersten Punischen Kriege auf Sizilien. — **2.** C. Aurelius Cotta, Freund des Volkstribunen Livius Drusus, Konsul 75 v. Chr., gest. 74, berühmt als Redner; er wird von Cicero in den Büchern de oratore als Redner und im 3. Buche de natura deorum als Akademiker redend eingeführt. — **3.** L. Aurelius Cotta, Bruder des vorigen, Prätor 70 v. Chr., Konsul 65, Zensor 64, Freund Ciceros, später Cäsarianer, bekannt durch eine lex iudiciaria, durch welche die Gerichtsbarkeit in bürgerlichen u. peinlichen Sachen zwischen Senatoren, Rittern und Ärartribunen so verteilt wurde, daß auch Rittern und Plebejern der Zutritt zum Richteramte gestattet war. — **4. via Aurelia**, vom Zensor L. Aurelius Cotta 241 v. Chr. angelegt, führte von Rom nach Cäre und von da an der etruriischen Küste bis Pisä. — **5. forum Aurelium** u. **-ii** Städtchen in Etrurien an der via Aurelia nicht weit von Tarquinii. — **6. Aurelium tribunal** (auch gradus Aurelii) auf dem Forum zu Rom.

aurĕŏlŭs 3 (*demin.* v. aureus) **schön golden**; klass. nur übtr. golden = herrlich, allerliebst (libellus, oratiuncula).

aurĕŭs 3 (aurum) **golden**, von Gold (corona, poculum, anulus). *subst.* **aurĕŭs**, ī *m* Goldstück, -denar (= 25 Silberdenare od. $21\frac{1}{2}$ Mk.). Bsd. (meist poet.) a) **vergoldet, goldgeschmückt**, -geschlagen = auratus (sella, *vestis, milites mit Goldschilden, *-führend, *vis Gold erzeugend). b) goldig hig, -schimmernd, -strahlend, -blitzend (sidus, color, luna, coma, mala Quitten, golden = allerliebst, herrlich, prachtig, reizend schön, köstlich, mehr poet. (verba, flumen orationis, mediocritas, *annus, *copia, *nubes; bes. *saecla, *saecula das Goldene Zeitalter).

F. Bei langer Endsilbe poet. oft mit Synkope (zweisilbig, z.B. aureis (Verg. Aen. 5,262; aureo (8,172; Lucr. 7,1000).

aurĭchălcŭm, ī *n* = orichalcum.

†aurĭcĭllă, ae *f* [poet.] = auricula.

†aurĭ-cŏmŭs 3 (coma) [poet., nachkl.] goldhaarig, übtr. goldbelaubt (fetus arboris).

aurĭcŭlă, ae *f* (*demin.* v. auris) **Öhrchen**, Ohrlein (meist = auris) **Ohr** (infima Ohrläppchen).

†aurĭ-fĕr, fĕră, fĕrŭm (fero) [poet., nachkl.] Gold tragend od. mit sich führend (arbor, amnis). [ficis Goldwage.]

aurĭ-fĕx, fĭcis *m* (facio) **Goldschmied** [statera aurificis.]

aurĭgă, ae *m* (aurea Zügel und agere) **Wagenlenker**, Kutscher in den Wettspielen oder in der Schlacht, poet. auch **adj.* (auriga soror). Insb. a) Wettfahrer. b) *Steuermann. c) (als Gestirn) Fuhrmann.

†aurĭ-gĕnă, ae (aurum, gigno) [poet.] goldgeboren (Name des Perseus). [rus mit vergoldeten Hörnern.]

†aurĭ-gĕr, gĕră, gĕrŭm (gero) [poet.] goldtragend (tauri).

aurĭs, is *f* **Ohr** als Körperteil (aures erigere und *arrigere spitzen; ad aures alcis venire oder accidere j-m zu Ohren kommen; aurem vellere alci j-n am Ohre zupfen = erinnern, mahnen; aurem bzw. aures alci praebere od. dare, dedere j-m sein Ohr leihen; aures claudere alci rei u. ad alqd; in aurem alci alqd dicere j-m etw. ins Ohr = leise, heimlich sagen; auribus alqd accipere = hören; servire auribus alcis j-m zu Willen od. nach dem Munde reden; secundis od. aequis auribus accipere alqd od. audire mit geneigtem Ohr). Insb. (meton.) a) meist *pl.* α) Fähigkeit zu hören, **Gehörsinn**, das **Gehör**, insofern es ein prüfendes od. kritisches Urteil abgibt (aures teretes, tritae; elegantes, agrestes, offendere aures); auch = Geschmack. β) *Zuhörer (plures aures admovere). b) *ohrähnlicher Gegenstand: Seiten- od. Streichbrett am Scharbaum des Pfluges.

E. auris aus *aus-is, griech. οὖς (aus *ὄϝατος), germ. ausō = ahd. ora = nhd. Ohr; wohl verwandt mit audio; ausculto (aus *aus u. *clito = clino neigen, eig. sein Ohr zu j-m neigen). [Esel.]

†aurĭtŭlŭs, ī *m* (*demin.* von auritus) [poet.] Langohr.

†aurĭtŭs 3 (auris, eig. geohrt) [poet., vorkl., nachkl.] langohrig (asellus); übtr. lauschend (quercus).

☉aurorā, ae *f* [poet., vorkl., nachkl.] **Morgenröte**, Morgenlicht. Insb. a) personif. **Göttin der Morgenröte** = Eos, Tochter des Hyperion und der Theo, Schwester des Sol und der Luna, Gattin des Tithonus, Mutter des Memnon. b) meton. *Osten.

E. Aus *ausosa, *aus, aues* leuchten, glänzen, skr. uṣás Frühlicht, nechäli er leuchtet auf, griech. ἠώς (aus *αὔοως), αὔριον morgen, ostia = nhd. Osten, ahd. ostarun = nhd. Ostern, ahd. ostarrihi = nhd. Oster-reich; auster Südwind (statt Ostwind!), aurum (aus *ausom).

aurŭm, ī *n* (aurora) **Gold** als Stoff (auri montes pollicieri goldene Berge versprechen). Insb. (meton.) a) alles aus Gold Gearbeitete: α) **Goldgerät(e), -geschirr, -schmuck, -gespeide, -stickerei**, goldener Becher, goldene Schale, -Kette, -Spange, -Gebiß, das Goldene Vlies u. ä.); β) gemünztes Gold; übh. **Geld** von seiner vielvermögenden, die Sinne berückenden, zu Sünden verführenden Kraft, Mammon (lacuna in auro est, *auri sacra fames). b) *Goldglanz, -schimmer (spicae

nitido flaventes auro). c) *Goldenes Zeitalter (priscum).

Aurūncī, ōrūm *m* altes Volk im südlichen Latium an der Küste u. am Unterlaufe des Liris, ein Stamm der Ausones. — *adj.* **Aurūncūs** 3. Suessa Aurunca (od. Auruncorum) Stadt im südlichsten Latium, am Westabhange des Massicus, jetzt Sessa.

Aurūncūlēiūs 3 Name eines römischen Geschlechts.

Auscī, ōrūm *m* aquitanische Völkerschaft im südwestl. Gallien, westlich von Tolosa.

†**auscūlōr** 1. archaistisch = osculor.

auscūltātŏr, ōris *m* (ausculto) Zuhörer.

auscūltō 1. (auris) aufmerksam oder **eifrig zuhören, horchen**, lauschen, klass. selten (*abs.*; selten *alqm; *alqd auf, bei etw.); bsd. *(v. Dienern) an der Tür aufpassen und warten. übtr. auf j-n hören, j-m gehorchen (alci).

Ausētānī, ōrūm *m* Völkerschaft im nordöstlichsten Spanien mit der Hauptstadt Ausa. — *adj.* **Ausētānūs** 3.

ausīm „ich möchte wagen" (s. audeo).

Ausōnēs, ŭm *m* **Ausoner**, Gesamtbezeichnung der südlichen Völkerschaften des umbrischen Stammes in Mittel- u. Süditalien. — *adj.* **Ausŏnĭūs** 3 (*fem.* auch **Ausŏnĭs**, ĭdis) ausonisch (poet. = *italisch od. römisch). *subst.* a) **Ausŏnĭă**, ae *f* Land der Ausoner (poet. = *Italien). b) **Ausŏnĭdae**, ārŭm u. *ŭm *m* Einwohner von Ausonien (poet. = *Italiker). c) **Ausŏnă**, ae *f* alte Stadt der Ausoner in der Nähe von Minturnä.

au-spĕx, ĭcis *m* (u. *f*) (avis, specio) **Vogelschauer**, archaistisch u. selten = augur (alcis rei bei einer Sache, z.B. legis, nuptiarum). Insb. (übtr.) a) ***Anführer, Führer**, Leiter, Beschützer, Förderer, Begünstiger, auch *f* (diis auspicibus, auspice Musā unter der Führung). b) (bei Hochzeiten, mit u. ohne nuptiarum) Ehestifter. — (*gen. pl.* -ŭm.)

auspĭcātŭs u. **-tō** s. auspico.

auspĭcĭum, ī *n* (auspex) **1.** (abstrakt) auch *pl.* **Anstellung der Auspizien**, Beobachtung der Wahrzeichen, **Vogelschau**, Auspizium = augurium (z.B. auspicia observare, in auspicio esse od. -o uti Vogelschau anstellen od. halten, auspiciorum iura neglegere, alqm in auspicium mittere u. adhibere). Insb. meton. das Recht, Auspizien anzustellen, **Recht der Vogelschau**; dasselbe stand allen Beamten zu, aber in höchst verschiedenem Umfange; das volle Auspizialrecht hatten nur Konsuln, Prätoren u. Zensoren (auspicium u. -a habere, auspicia ponere die Auspizien abgeben = sein Amt niederlegen). Daher übtr. a) (weil das Recht der Vogelschau im Kriege nur der Oberbefehlshaber hatte) **Oberbefehl, Oberleitung**, Kommando, bsd. alcis auspicio u. -is unter j-s Leitung (oft ductu auspicioque od. imperio auspicioque alcis unter j-s Führung und Leitung, *maioribus auspiciis unter höherer Leitung); übh. *Gewalt, Macht, Recht, Wille, Geheiß (populum paribus auspiciis regere, Romuli et Catonis, tuis auspiciis). b) (weil jede wichtige Handlung seitens des Staates mit Auspizien begonnen wurde) *Anfang, Beginn, Vorhaben (alcis rei, z.B. belli, regni). — 2. (konkr.) **Wahrzeichen, Vorzeichen**, Vorbedeutung (bonum, optimum, ratum gültiges, contra auspicia, auspiciis prospera portendere; alcis rei, z.B. *victoriae). auspicium facere ein Wahrzeichen geben (v. den Vögeln). *übtr. ein Zeichen geben = zu etw. Neuem treiben.

auspĭcŏr u. (unklt.) †**auspĭcō** 1. (auspex) **1.** (*intr.*) **Auspizien anstellen, Vogelschau halten** (in campo Martio. consul auspicari oblitus est); bsd. *part.* (*abl. abs.*) **auspĭcātō** nach angestellter Vogelschau, meist = mit günstigen Vorzeichen (colonia auspicato deducta). — 2. (*trans.*) *etw. unter guter Vorbedeutung beginnen od. anfangen; übh. *etw. **anfangen, beginnen** (alqd etw., z.B. militiam; re u. a re mit etw., z.B. parricidia nece uxoris, caedes civium ab Alcibiade; m. *inf.*). Klass. nur *part.* **auspĭcātŭs** 3 *adj.* (m. *comp. u. *sup.; *adv.* **-ō**) **durch Auspizien geweiht** od. geheiligt, feierlich (ein)geweiht od. eröffnet (locus, comitia); übtr. ***glücklich begonnen, glückverheißend**, günstig, unter guter Vorbedeutung, zur glücklichen Stunde (impetus, bellum, initium, omina, sedes u. ä.).

austĕr, strī *m* (aurora) **Südwind**, bsd. Schirokko; poet. übh. *Wind, Sturm. Meton. *Süden (auch *pl.*).

austērŭs 3 (Fw., αὐστηρός) (m. *comp. u. *sup.*; *adv.* **-ē**) **herb, sauer** (bsd. vom Wein); klass. nur übtr.: a) **ernst, streng**, steif, auch lobend = kräftig (vir, mos, suavitas, oratio, -e agere cum alqo). b) **finster**, unfreundlich, sauertöpfisch, hart (homo, senes, poëma, *labor sauer = hart).

austrālis, ĕ (auster) **südlich** (regio, ora).

†**austrīnŭs** 3 (auster) [nachkl., poet.] vom Südwind herrührend, des Südwindes (calor).

†**ausŭm**, ī *n* u. †**ausŭs**, ūs *m* (audeo) **Wagnis**, Wagestück, Unternehmen.

aut, disjunktive *cj.*: **oder** ausschließend od. doch Begriffe als wesentlich verschieden trennend (z.B. hic vincendum aut moriendum est, verum aut falsum, Alcibiadem vivum aut mortuum tradere, vi aut clam, hostes metu aut pretio pacare, dimicare aut pacem petere). Wiederholt **aut — aut entweder — oder** (omne enuntiatum aut verum aut falsum est, aut vivam aut moriar); es kann auch mehr als zweimal stehen (z.B. multi aut natura corporis aut consuetudine dolendi aut metu mortis vim tormentorum pertulerunt). Insb. a) (bsd. zu Anfang eines ganzen Satzes) **sonst, widrigenfalls** (z.B. oratori omnia bene sunt dicenda, aut eloquentiae nomen relinquendum est; aut omnia me fallunt aut Caesar vincet Cäsar wird siegen, sonst müßte mich alles täuschen). b) (steigernd od. erweiternd) **oder sogar** (= aut etiam), **oder vielmehr** (= aut potius), **oder überhaupt** (= aut omnino), z.B. non multum aut nihil mihi concessit, magistratus aut aliqua potestas legitima, vix aut ne vix quidem, Graeci aut ullae exterae nationes. c) (vermindernd od. beschränkend) **oder wenigstens, oder doch (wenigstens)** = aut certe, aut saltem, aut denique (z.B. cuncti aut magna pars, aut in omni aut in magna parte vitae, numquam aut raro, legati civitates ad societatem perlicere aut avertere a Poenis studebant). d) (in negativen Sätzen die Verneinung fortsetzend) **und** (nihil mains aut difficilius est quam severitatem cum misericordia coniungere; nemo tribunos aut plebem timebat; milites nullo officio aut disciplina assuefacti). Aut — aut ist in negativen Sätzen distributiv (z.B. nemo aut miles aut eques niemand, weder ... noch). **neque aut ... aut und weder ... noch. ne aut ... aut damit weder ... noch.**

E. Aus *au-ti. griech. αὖ u. αὖ-τε, αὖθις wiederum, zurück, αὐτάρ aber, got. auk = ahd. ouh = nhd. auch = griech. αὖ-γε, skr. u-tá und, aber: au-tem.

Autārĭātae, ārŭm *m* Volk im Inneren von Illyrien. — *adj.* **Autārĭūs** 3 = *illyrisch.

autĕm (cf. aut) *cj.*, nachgestellt, schwächste Adversativpartikel: **1.** (entgegenstellend) **aber, hingegen**, dagegen, **anderseits**, hinwiederum (z.B. Croesus hostium vim sese perversurum putavit, pervertit autem suam; Gyges a nullo videbatur, ipse autem omnia videbat). — **2.** (weiterführend od. etw. Neues anreihend) **aber** = **ferner**, weiter, ebenso, **und**, nämlich (z.B. Vercingetorix principibus pecunias, civitati autem imperium totius provinciae pollicitus est; reliquum erat unum iter angustum et difficile, mons autem altissimus impendebat). Insb. a) den Untersatz eines logischen Schlusses einführend) **nun aber** (= atqui). b) Parenthesen, erläuternde Zusätze, Nebenbemerkungen u. ä. einführend (vgl. die Gramm).

authĕpsă, ae *f* (Fw., αὐθέφα, eig. Selbſtkocher) Koch-maſchine.

Autŏlўcus, ī *m* (Αὐτόλυκος) Sohn des Mercurius, Vater der Antiklea, Großvater des Odyſſeus, am Parnaß wohnend, als Dieb berüchtigt.

Autŏmătĭă, ae *f* (Αὐτοματία, eig. nach eigenem Willen handelnd) Fortuna, Zufallsgöttin.

Autŏmĕdon, ŏntĭs *m* (Αὐτομέδων) Sohn des Diores, Wagenlenker und Kampfgenoſſe Achills, nach Achills Tode Genoſſe des Pyrrhus; meton. = geſchickter Wagenlenker.

Autŏnŏē, ēs *f* (Αὐτονόη) Tochter des Kadmus, Gattin des Thebaners Ariſtäus, Mutter des Aktäon. — *adj.* **Autŏnŏēĭus** 3.

Autrōnĭus 3 Name eines römiſchen Geſchlechts. Bſd. bekannt: P. Autronius Paetus, Quäſtor mit Cicero 75 v. Chr., Teilnehmer an der Katilinariſchen Verſchwörung, ſtarb als Verbannter.

autŭmnālis, ĕ (autumnus) **herbſtlich**, Herbſt-...

autŭmnus 1. **adj.* -a, -um herbſtlich (frigus). — 2. *subst. m* **Herbſt** (gravis ungeſund. *pomifer, *adultus u. vergens Spätherbſt); meton. = *Jahr.

E. Ableitung unſicher; nicht zu augeo.

†autūmō 1. [vorkl., poet., ſpät] a) **meinen. glauben** (alqd; m. *acc. c. inf.*); bſd. wofür halten (m. dopp. *acc.*). b) **ſagen, behaupten**, nennen.

auxĭlĭārĭs, ĕ u. **auxĭlĭārĭus** 3 (auxilium) a) *Hilfe leiſtend, **hilfreich, helfend** (arma, dea, carmen; alci j-m). b) **zu den Hilfstruppen gehörig**, der Hilfstruppen (milites, cohors, legio, *stipendia Sold der Hilfstruppen). *subst.* **auxĭlĭārēs**, ĭum *m* **Hilfstruppen**, ſelten **sg.* Soldat unter den Hilfstruppen.

†auxĭlĭātŏr, ōrĭs *m* (auxilior) [nachkl.] Helfer, Beiſtand (alci).

auxĭlĭŏr 1. (auxilium) Beiſtand leiſten, **Hilfe bringen, helfen**, bſd. im Kriege (*abs.* u. alci); bſd. *(eine Krankheit, *dat.*) heilen.

auxĭlĭum, ī *n* (augeo) Beiſtand, **Hilfe. Unterſtützung**, Schutz, Rettung (-um rogare u. ab alqo petere, alci auxilio od. in auxilium esse = auxilium ferre j-m Hilfe leiſten od. bringen (adversus u. contra alqm gegen j-n), alci auxilio venire u. succurrere oder proficisci, alqm auxilio arcessere zu Hilfe rufen, -o mittere zu Hilfe ſchicken; alcis j-s u. für j-n, z.B. populi Romani, omnium gentium); bisw. auch *pl.* (z.B. sociis auxilia portare). auxilio alcis mit j-s Hilfe oder unter dem Schutze e-r Sache (z.B. elephantorum, noctis, tempestatis). Insb. (meton.) **Hilfsmittel**. Abhilfe (alcis rei für od. gegen etw.). bſd. *pl.*: a) **Hilfsmittel**, Hilfsquellen, Schutz- od. Rettungsmittel (auxilia populi Romani od. rei publicae minuere od. labefactare, magna auxilia, ad extremum -um descendere). b) **Hilfstruppen** (magna equitum auxilia comparare u. alci mittere); übh. Streitkräfte, **Truppen**. Kriegsmacht (infirmis auxiliis proficisci).

Auxĭmum, ī *n* Stadt im nördlichen Picenum unweit des Adriatiſchen Meeres, jetzt Oſimo. — Einw. **Auxĭmātēs**, ĭum *m*.

Avārĭcum, ī *n* Stadt der Bituriger in der Mitte Galliens, jetzt Bourges. — *adj.* **Avārĭcēnsis**, ĕ.

ăvārĭtĭă, ae *f* (avarus) **Habſucht**, Habgier, Geldgier. **Geiz** (alcis j-s); *pl.* Arten der Habſucht. übtr. *gloriae av. Ruhmgier, Ehrgeiz.

ăvārŭs 3 (aveo[1]) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) **habſüchtig**, geldgierig, **geizig**, gewinnſüchtig, aus Habſucht od. Geiz (*abs.*, z.B. homo, magistratus, factum, *animus, *litus von habſüchtigen Menſchen bewohnt, räuberiſch. *fraus des Habſüchtigen, avare facere und bellare; *alcis rei nach etw., z.B. pecuniae). *subst. m* **Geizhals**. Knauſer. übtr. ***gierig**, begehrlich, alles verſchlingend, unerſättlich (z.B. mare, manus, venter gefräßig, spes; *alcis rei, z.B. laudis).

ā-vĕhō, vēxī, vĕctŭm 3. wegführen, -bringen, **wegſchaffen** (alqm u. alqd; alqm u. alqd ab alqo; alqm u. in alqd, z.B. regem lectica, -num, equites secum ex Samo Aegyptum, -tum navibus in finitimas urbes). P. ſich entfernen, wegfahren, wegreiten, abjagen (dorthin, equo a suis ad cohortes, auch *abs.*).

ā-vĕllō, vēllī od. vŭlsī, vŭlsum 3. **abreißen**, los-**reißen**, herausreißen (alqd, z.B. sigillum; alqd ab, ex, de re, z.B. poma ex arboribus, membra a corpore; ſelten alqd alci u. alci rei, z.B. sibi spiculum, *saxa saxis ab-, losſprengen von, *caput umeris). Insb. a) **gewaltſam trennen** od. **entfernen**, wegreißen, meiſt übtr. (z.B. alqm a suis, de od. ex complexu matris, se a puella, bellum a portis fernhalten von, alqm ab errore entreißen). P. ſich von etw. losreißen od. trennen (a re publica). b) j-m etw. entreißen (lucrum, *pretium alci, *Palladium templo).

F. *inf. praes.* P. archaiſtiſch verlängert *avellier = avellī.

āvēnă, ae *f* **Hafer**; bſd. wilder Hafer (Haferart); meton. *Halm des Hafers, Rohr; bſd. ***Hirtenpfeife**, -flöte (*pl.* zuſammengeſetzte Hirtenpfeife: Schalmei, Syrinx).

Avĕnticum, ī *n* Hauptſtadt der Helvetier am Murtenerſee, jetzt Avenches.

Āvĕntīnus, ī *m* 1. Sohn des Herkules und der Rhea, Gefährte des Turnus; (od. König von Alba, Vater des Procas, von deſſen Grabſtätte der Aventiniſche Hügel in Rom ſeinen Namen hatte). — 2. der **Aventiniſche Hügel** in Rom, ſüdweſtlich vom Palatinus am Tiber gelegen (auch **Āvĕntīnum**, ī *n*). *adj.* ***Āvĕntīnus** 3 aventiniſch (Diana, ingium).

āvĕō[1], — — 2. **1. begierig ſein.** leidenſchaftliches Verlangen tragen (ſelten alqd nach etw., z.B. legationem; meiſt m. *inf.*, z.B. scire, audire; m. indir. Frage).

āvĕō[2] od. **hāvĕō**, — — 2. (Verbum des Grußes beim Kommen u. Scheiden) gegrüßt ſein, nur in den Formen *impr.* **āve ſei gegrüßt! lebe wohl!**, āveto, *pl.* **āvetĕ** (*inf.* āvērĕ).

E. *Vawe* lieb-, gernhaben, helfen, Gr. ἄνας Gunſt, Beiſtand, ἄνατι er freut ſich, hilft, griech. ἀλτης Geliebter, ἐν-ηής freundlich: otium (aus *avetium).

Āvĕrnŭs, ī *m* **Avernerſee**, kleiner vulkaniſcher See in Kampanien in der Nähe von Cumä u. Bajä, ſchaurig durch ſeine düſtere Umgebung u. ſeine mephitiſchen Ausdünſtungen, jetzt Lago d'Averno; die Sage verlegte dorthin die Grotte der cumäiſchen Sibylle, den Hain der Hekate u. den Eingang zur Unterwelt; meton. *Unterwelt. — *adj.* **Āvĕrnus** 3 u. **Āvĕrnālis**, ĕ avterniſch (lacus, lucus, freta, fons); auch = *unterweltlich. *subst.* **Āvĕrnă**, ōrŭm *n* die Gegend an od. um den Avernus (auch = *Unterwelt).

E. Vergil (Aen. 6, 242) bringt den Namen unrichtig mit ἄορνος „ohne Vögel, vogelleer" zuſammen.

†ā-vĕrrō, vĕrrī, — 3. [poet.] wegfegen; übtr. (haſtig) auffaufen (pisces).

āvĕrrūncō 1. (in der Religionsſprache) etwas Böſes **abwenden** od. entfernen, abwehren (*abs.* od. alqd, z.B. deûm iram, prodigia).

†āvĕrsĭō, ōnĭs *f* (averto) [nachkl.] das Abwenden (ex aversione abgewandt, rückling).

⊙ā-vĕrsŏr[1] 1. (*intens.* v. averto) mit Abſcheu od. Verachtung **ſich abwenden** (*abs.* od. alqm von j-m, alqd von etw., z.B. filium, aspectum). übtr. etw. **verſchmähen, zurückweiſen**, verabſcheuen, j-m abgeneigt ſein (alqd, z.B. preces, sedes, facinus; alqm, z.B. regem, amicum; m. **inf.*); insb. j-n nicht anerkennen wollen (alqm).

āvĕrsŏr[2], ōrĭs *m* (averto) Entwender, Unterſchlager.

āvĕrsŭs 3 (averto) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*) **abgekehrt, abgewandt**, mit abgewandtem Geſicht, auf oder mit der Rückſeite, im Rücken, rückwärts, **(von) hinten** (z.B. alqm aversum vulnerare oder aggredi, boves

aversos in speluncam trahere, alqs aversus et adversus impudicus est von vorn u. von hinten, aversa porta Hintertür; a re von etw., zB. porta ab hoste aversa). *subst.* **āvĕrsă**, ōrŭm *n* **Rückſeite**, Kehrſeite, die hinteren od. abgelegenen Teile (zB. urbis, insulae). übtr. abgewandt = **abgeneigt**, abhold, **feindlich**, feindſelig, **ungünſtig** (*abs.*, zB. *dea, animus, aures, *amici entzweit, erkaltet; ab alqo u. a re, zB. a Musis, a vero, a recta ratione, aversissimo animo esse ab alqo; m. *dat., zB. lucro, mercaturis, nobis).

ă-vĕrtō, vĕrtī, vĕrsŭm 3. wegwenden, **abwenden**, **abkehren**, **ablenken**, entfernen (alqm u. alqd, zB. se, falces laqueis, puppim umwenden, fluvium und *venas fontis ableiten, vaginam verrücken od. verſchieben; ab, ex, de re von, aus etw., zB. alqd ab oculis, iter ab Arari od. ab Helvetiis, *tauros a stabulis wegtreiben, übtr. alqm ab infamia entfernt halten von; ſelten m. bloßem *abl.*, zB. Hannibalem Capuā, se eo itinere = einen andern Weg nehmen; ad, in alqm u. ad, in alqd, zB. preces ab hominibus ad deos, ab alqo omnium oculos in se, equos in fugam, naves in altum, causam in alqm ſchieben. übtr. omnium animos ad Romanos, iram plebis a se in legatos; poet. auch m. *bloßem *acc.*, zB. *regnum Libycas oras verpflanzen nach). (*intr.* u.) P. ſich abwenden (zB. oratio avértitur a iudicibus, *prora avertit wandte ſich um); (*trans.*) *alqd etw. verſchmähen = aversari (equus fontes avertitur). Insb. a) (Feinde) **zurücktreiben**, **vertreiben**, in die Flucht ſchlagen (homines inermos, hostem primo impetu, classem in fugam, barbaros a portis, *regem Italia). b) etw. **entwenden**, **unterſchlagen**, ſtehlen (pecuniam, tabulas, stipendium, *praedam domum suam). c) (Unglück, Böſes) **abwenden**, abwehren, abhalten, **fernhalten**, beſeitigen (alqd, zB. *morbos, quod omen di avertant, *talem casum, *dolorem, *curas dictis; alqd ab alqo, zB. pestem a civibus, periculum, bellum, suspicionem; *alci alqd, zB. incendia Teucris, pestem terris). d) (geiſtig) **abziehen**, **abbringen** (alqm a societate regia in Romanam amicitiam, cogitationem a spe u. a miseriis, alcis animum a maerore, alcis furorem a pernicie rei publicae, alqm ab incepto u. a consiliis pacis); bſd. j-n **entfremden**, abwendig od. abgeneigt machen (alqm od. alcis animum, mentem, cogitationem ab alqo u. a re, zB. ab alcis amicitiā od. societate, animos totius Galliae a se).

āvĭă, ae *f* (avus) **Großmutter**.

āvĭārĭum, ī *n* (avis) **a)** *Standort wilder Vögel, Vogelſtätte, -weide. **b) Vogelhaus**.

āvĭdĭtās, ātĭs *f* (avidus) **Begierde**, **Gier**. Sucht, Verlangen, Luſt (alcis j-s, alcis rei nach, zu etw., zB. cibi, pecuniae, gloriae, legendi); bſd. **Habſucht**. Habgier, Geldgier, Geiz.

āvĭdŭs 3 (aveo[1]) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) **begierig**, **gierig (verlangend)**, begehrend, lüſtern, geizend, auf etw. erpicht, auch übtr. (alcis rei, zB. laudis, gloriae, novarum rerum, belli gerendi; nachkl. ſelten in u. ad alqd, zB. in novas res, manus in direptiones, ad pugnam; m. *inf.*, zB. committere pugnam; alqd avide exspectare). Insb. **a)** *abs.* **gierig** = genußſüchtig, **gefräßig**, unerſättlich, unmäßig. von Perſ. u. Sachen, faſt nur poet. (zB. *conviva, *iuvencae, aures, libidines, *mare, *ignis). **b) habſüchtig**, geizig, Geizhals (homo, ingenium, *manus; in pecuniis locupletium). **c)** *herrſchſüchtig, ehrſüchtig, leidenſchaftlich, wild (rex, ingenium); auch *kampfbegierig (legiones).

āvĭs, ĭs *f* **Vogel**, *pl.* (auch *sg.*) Geflügel. Bſd. *Weisſagevogel; meton. (meiſt poet.) **Wahrzeichen**, **Vorzeichen**, Vorbedeutung (*bona, secunda, *sinistra, *mala; avibus secundis od. *bonis mit guten Vorzeichen, zur glücklichen Stunde).

E. Str. vis, ves Vogel, váyas Geflügel, griech. ἀετός (aus *ἀϝjετός) Adler, οἰωνός (aus *ἀϝι-ωνός) Adler; cf. auch ōvum u. omen: au-spex, au-ceps.

F. *abl. sg.* avĕ, ſelten avī; *gen. pl.* avium.

āvītus 3 (avus) **großväterlich**, großmütterlich (bona, ager, *Troia großmütterliches); übh. uralt; übtr. **angeerbt**, angeſtammt (regnum, *nobilitas, *virtus, malum Erbübel, *ager Stammgut).

ā-vĭus 3 (a. via) [unkl.] **a) vom Wege** od. von der Straße **abliegend**, abgelegen, **unbetreten**, einſam (saltus, montes, loca, iter Seitenmarſch oder Marſch durch abgelegene Orte). *subst.* ***āvĭă**, ōrŭm *n* **abgelegene Orte** oder Teile, Einöde(n), Wildnis (per avia praeire; m. *gen.*, zB. Armeniae, saltuum); auch **Abwege**. **b)** *(v. Perſ.) vom (rechten) Wege ablenkend, auf Abwegen.

āvocātĭō, ōnĭs *f* (avoco) **Ablenkung**, das Abziehen (a re von etw., zB. a cogitanda molestia); bſd. *ſtörende od. erheiternde Zerſtreuung, auch *pl.*

ā-vŏco 1. **ab(be)rufen**, wegrufen (alqm a re in und ad alqd, zB. populum ab armis oder in arcem, ad bellum). übtr. **a) abziehen**, abbringen, **ablenken**, entfremden, fernhalten (zB. alqm a societate, a rebus gerendis, a spe, animos a religione, controversiam a propriis personis, animos ad Antiochum hinüberziehen zu). **b)** (animum) erheitern, **zerſtreuen** (alqm od. alcis animum a luctu; auch *abs.*).

ā-vŏlō 1. davon-, **wegfliegen** (avium examina); übtr. **enteilen** (citatis equis Romam; hinc von hinnen eilen = ſterben); (v. Zuſtänden) ſchnell vergehen oder ſchwinden (voluptas).

avŏrtō 3. archaiſtiſch = averto.

āvŭncŭlus, ī *m* (avus) Bruder der Mutter, **Oheim** mütterlicherſeits, cf. patruus; auch (= magnus oder maior) **Großoheim**, Bruder der Großmutter; auch *Urgroßoheim.

āvŭs, ī *m* **Großvater**; auch Urgroßvater (= proavus): übh. *Vorfahr, Ahn.

E. Cf. got. awō Großmutter, altnord. áe Großvater, urſprünglich wohl Lallwort: avia, avītus, avunculus (ahd. ōheim = nhd. Oheim).

āxĕnŭs 2 (Fw., ἄξενος) u. **āxīnŭs** 2 (ἄξεινος) ungaſtlich (Pontus ax. älterer Name des Pontus euxinus).

āxĭllă, ae *f* (*demin.* v. ala) Achſelhöhle.

āxĭs[1], ĭs *f* **Wagenachſe**; meton. *Wagen, *sg.* u. *pl.* (solis). übtr. **Erdachſe** (terra circum axem se torquet), auch **Weltachſe**; insb. **a)** meton. **Pol**, bſd. Nordpol. **b)** *Himmelsgegend (borĕus Norden, hesperius Weſten); übh. *Himmel, Himmelsgewölbe (caeli, aetherius, sub (nudo) axe unter freiem Himmel, axem umero torquere).

E. Zu ago, *Vag* treiben, ſtr. áksas = griech. ἄξων = lat. axis = ahd. ahsa = nhd. Achſe (cf. auch ala aus *acsla = ahd. ahsala = nhd. Achſel).

F. *abl. sg.* axĕ, ſelten axī; *gen. pl.* axium.

āxĭs[2], ĭs *m* (richtiger **āssĭs**, cf. asser) Diele, **Brett**, **Bohle**.

Axĭus, ī *m* ('Αξιός) größter Fluß Mazedoniens, in den Thermaiſchen Buſen mündend, jetzt Vardar.

Axŏnă, ae *f* (u. *m*?) Fluß in Gallien (jetzt Aisne), Nebenfluß der Iſara (jetzt Oiſe).

B

Bābȳlōn, ōnis *f* (Βαβυλών) **Babylon** (im Alten Teſtament Babel), Hauptſtadt des Babyloniſch-chaldäiſchen Reiches zu beiden Seiten des Euphrat, Ruinen bei dem heutigen Hillah. — Einw. **Bābȳlōnius**, 1 *m. adj.* **Bābȳlōnĭus** u. **-icus** 3. *subst.* **Bābȳlōnĭca**, ae *f* a) Babylonierin; b) die Landſchaft Babylonien am Unterlauf des Euphrat u. Tigris; c) die Stadt Babylon. F. cf. V.-B. III, 1, a u. b.

bacă u. ***bāccă**, ae *f* a) **Beere**, kleine beerenförmige Frucht. b) (runde) **Baumfrucht**. bſd. Olive; *pl.* (arborum) Früchte. c) übtr. *Perle.

†**bacātus** 3 (baca) [poet.] mit Perlen beſetzt, Perlen-...

Bacaudae, ārum *m* ſ. Bagaudae.

†**baccăr**, ăris *n* u. †**baccārīs**, ĭs *f* (Fw., βάκκαρις) [poet., nachkl.] keltiſcher Baldrian (aromatiſche Pflanze).

Bācchă, ae u. *-ē, es *f* (Fw., βάκχη) **Bachantin**, ſchwärmende Frau im Gefolge des Bacchus; meton. Bacchis initiare alqm j-n in die Bacchusfeier einweihen.

†**bācchābŭndus** 3 (bacchor) [nachkl., poet.] bacchantiſch ſchwärmend (agmen).

Bācchānāl, ālis *n* (Bacchus) ein dem Bacchus geweihter Ort; bſd. Ort od. **Stätte der Bacchusfeier**. *pl.* **Bācchānālĭă**, ĭum u. ĭorum *n* a) Stätten der Bacchusfeier. b) **Bacchanalien**, Bacchusfeſt, -feier (gegen die der röm. Senat 186 v. Chr. mit aller Strenge einſchritt). c) übtr. *ausſchweifende Gelage. F. cf. V.-B. X.

Bācchās, ădis *f* [poet.] = Baccha.

†**Bācchēĭus** u. ***Bācchīus** 3 [poet.] = Bacchēius.

†**Bācchĭs**, ĭdis *f* [poet.] = Baccha.

bācchŏr 1. (Bacchus) **1**. *intr.* **das Bacchusfeſt feiern**. *bacchantēs, ĭum u. *ŭm *f* = Bacchae. übtr. a) (bacchantiſch) **ſchwärmen, raſen**, toben, **wüten**, ſchwelgen (in caede, in voluptate), auch v. *leblojen Subjekten, bſd. vom Winde (zB. *boreas od. ventus bacchatur ab Arcto). b) *wild **umherſchweifen**, -ſtürmen, -irren (per urbem, in antro), (v. Gerüchten) ſich ſtürmiſch verbreiten. c) (vom Redner) ſich bacchantiſch gebärden (quasi vinolentus inter sobrios). — **2**. *trans.* a) *den Bacchusruf (euoe) ertönen laſſen. b) *part.* *bacchatus paſſ. (von Orten) von den Bacchantinnen durchſchwärmt (Naxos, Taygeta virginibus).

Bācchŭs, ī *m* (Βάκχος) Sohn des Jupiter und der Semele, in Theben geboren, Gott des Weines und Weinbaues. Meton. a) *Bacchusruf. b) *Bacchusgabe: α) *Weinſtock, Rebe; β) *Wein.

Bācēnis, ĭs *f* (sc. silva) Name eines waldigen Gebirgszuges im mittleren u. öſtl. Deutſchland (Thüringerwald, Erzgebirge, Sudeten).

bācillŭm, ī *n* (*demin.* v. baculum) **Stöckchen**, Stäbchen, meiſt = baculum); bſd. Lictorſtab.

Bactrā, ōrum *n* (Βάκτρα) Hauptſtadt der am Mittellaufe des Orus liegenden aſiatiſchen Landſchaft **Baktrien** (Bactra *n* od. Bactrĭa *f* od. Bactrĭăna *f*), das heutige Balk, am Fluſſe **Bactrus**, ī *m* gelegen. — Einw. **Bactrĭānus** *m. adj.* **Bactrĭānus** u. ***Bactrĭus** 3.

bācŭlŭm, ī *n* (u. †-ŭs, ī *m*) **Stock, Stab** zum Gehen od. Schlagen od. als Stütze; bſd. Hirtenſtab, Augurnſtab, Zepter. E. Griech. βάκτρον, βακτηρία, engl. pegg Pflock, ndd. pegel Pfahl = nhd. Pegel: im-bacillus [illegible] (eig. ungeſtützt).

Badŭhennae lucus *m* Wald im Lande der Weſtfriſen.

Baebĭus 3 Name eines plebejiſchen Geſchlechts in Rom. Bſd. bekannt: C. Baebius Sulca, Volkstribun 111 vor Chr., von Jugurtha beſtochen.

Baecŭlă, ae *f* Stadt in Hispania Baetica, nördlich vom Bätis, wahrſcheinlich jetzt Bayles.

Baetĭs, ĭs *m* (*acc.* -im u. *-ĭn; *abl.* -ī u. °-ĕ) (Βαττις) Hauptſtrom des ſüdlichen Spaniens, jetzt Guadalquivir. — Einw. u. *adj.* **Baetĭcus** 3. *subst* **Baetĭcă**, ae *f* die Provinz Bätica im ſüdlichen Spanien.

Bagaudae, ārum *m* (keltiſch = rebelles) Name der galliſchen Bauern, die ſich unter Diokletian empörten.

Bagrădă, ae *m* (ὁ Βαγράδας) größter Fluß der Provinz Afrika, zwiſchen Utika und Karthago mündend, jetzt Medſcherda.

Baiae, ārum *f* Stadt in Kampanien weſtlich von Neapel am Weſtufer des sinus Baianus, in herrlicher Gegend gelegen, beſuchteſter Badeort der Römer (warme Schwefelquellen), durch ſeine Ueppigkeit verrufen; meton. = Badeort. — *adj.* **Baiānus** 3.

baiŏlŭs, ī *m* = bainlus. [od. alqd, zB. sarcinas).]

†**baiŭlo** 1. [vorkl., nachkl., vulgär] (eine Laſt) tragen (*abs.*

bāiŭlus, ī *m* [vulgär] **Laſtträger**. [pack, nhd. Pack u. a.]

E. Aus *bagjolos, entlehnt iranz. bagage Gepäck, engl.

†**bālaenă** (richtiger **bāllaenă**), ae *f* (Lw., φάλαινα) [vorkl., nachkl., poet.] **Walfiſch**.

†**bālānus**, ī *f* (Fw., βάλανος) [nachkl.] **1**. *Eichel, Dattel. — 2. arabiſche Behennuß, aus deren Kern ein feines, zu Parfüms geeignetes Öl gepreßt wird. [wurſt.]

†**bālatro**, ōnis *m* [vorkl., poet.] Poſſenreißer, Hans-

E. Wohl entſtellt aus blatero Schwätzer, mit Anlehnung an balare blöken. [Meckern.]

†**bālātŭs**, ūs *m* (balo) [poet., nachkl.] Geblök, das

bālbŭs 3 **ſtammelnd**, lallend (homo, *verba geſtammelt). *subst. m* Stammler (Beiname mehrerer römiſcher Geſchlechter, zB. der Cornelii, Atii u. a.).

E. Str. barbara-s ſtammelnd, griech. βάρβαρος unverſtändlich redend (lautmalend, wie nhd. babbeln, papeln. cf. bambalio).

bālbūtĭō 4. (balbus) a) *intr.* **ſtammeln**, ſtottern, lallen; klaſſ. nur übtr. unklar reden (*abs.* od. de re, zB. de natura deorum). b) *trans.* etw. **herſtammeln**, unklar reden (perpauca); bſd. *j-n lallend nennen (alqm scaurum).

Bălĕārēs u. **Bāllārēs** (insulae), ĭum *f* die **Balearen, Baleariſche Inſeln**, zwei größere Inſeln öſtlich von Hispania Tarraconensis (Balearis maior, jetzt Mallorca, u. B. minor, jetzt Menorca). — Einw. **Bălĕārēs**, ĭum *m* bekannt durch ihre Geſchicklichkeit im Schleudern. *adj.* **Bălĕārĭs**, ĕ baleariſch, auch **Bălĕārĭcus** 3, bſd. Beiname des Konſuls Q. Caecilius Metellus, der die Inſeln 123 v. Chr. unterworfen hatte.

bālĭnĕae, bālĭnĕum ſ. balneum.

bālĭstă, ae *f* ſ. ballista.

bāllaenă, ae *f* ſ. balaena.

Bāllĭo, ōnis *m* Name eines Kupplers im Pſeudulus des Plautus; daher appellat. bĭō = nichtswürdiger Menſch.

bāllĭstă u. **bālistă**, ae *f* (Fw., βάλλω) Schleuder-, **Wurfmaſchine, ſchweres Geſchütz** zum Schleudern von ſchweren Steinen, Balken u. ä.; meton. *Wurfgeſchoß.

bālnĕārĭus 3 (balneum) *zum Bade gehörig, Bade-... (*für bei den Bädern ſich aufhaltend); klaſſ. nur *subst.* **bālnĕārĭă**, ōrum *n* **Bäder, Badezimmer**.

bălnĕātŏr, ōris *m* (balneum) Bademeister, -wärter.
bălnĕŏlum, ī *n* (*demin.* v. balneum) kleines Bad.
bălnĕum und **bălīnĕum**, ī *n* (Lw., βαλανεῖον) 1. *sg.* a) **Badezimmer**, -stube (b. calefacere, signa e balneo auferre). b) *Badewanne mit dem Wasser, Badewasser. c) *Bad = das Baden. — 2. *pl.* **bălnĕă** u. **bălīnĕă**, ōrum *n.* meist **bălnĕae** u. **bălīnĕae**, ārum *f* größere **Badeanstalt**. **Badehaus**, bes. öffentliches Bad (publicae, Seniae, Pallacinae).
†**bālo** 1. [vortl., nachtl., poet.] **blöken**. *subst.* *bālantes, (i)um *f* Schafe.
E. Lautmalend wie nhd. blöken, griech. βληχή.
†**bālsămum**, ī *n* (Fw., βάλσαμον) [nachkl., poet.] a) Balsamstaude. b) **Balsam(saft)**, poet. oft *pl.*
bāltĕus, ī *m* (selten -um, ī *n*) a) *Gürtel, Gurt. b) **Wehrgehenk**, Schwertkoppel. c) *Gehenk des Köchers.
†**bălux**, ūcis *f* (auch *pl.*) [nachkl.] Goldsand, -körner.
bămbălĭo, ōnis *m* (cf. balbus) Stammler; bes. Beiname des M. Fulvius, des Vaters der Fulvia, der Gemahlin des Antonius.
Bandūsĭa, ae *f* Name einer Quelle auf dem sabinischen Landgute des Horaz.
Bāntĭa, ae *f* römisches Municipium auf der Grenze von Apulien u. Lukanien, südöstlich von Venusia, am Fuße des mons Voltur, jetzt Banzi. — *adj.* **Bāntīnus** 3.
†**bărăthrum**, ī *n* (Fw., βάραθρον) [vortl., nachtl., poet.] **Abgrund, Schlund**, Tiefe, bes. Hölle; übtr. b. macelli Schlund für den Fleischmarkt von einem unersättlichen Fresser. Sprichwörtlich: aliqd barathro donare = verschwenden.
bărbă, ae *f* **Bart** der Menschen und Tiere. [im-berbis.]
E. Aus *farba, ahd. bart = nhd. Bart = engl. beard;
bărbărĭa, ae (u. selten **bărbărĭēs**, ēi) *f* (barbarus) **1. Barbarenland, Ausland**. Fremde im Ggstz. zu Griechenland u. Rom; meton. Barbarenvolk, Barbaren = die Ausländer, bes. Asiaten. — 2. (geistig) **Barbarei** = Roheit: a) **Mangel an Bildung**, Unkultur, rohes Wesen, Unwissenheit (forensis, immanis); bes. (rhet.) barbarische od. fehlerhafte Ausdrucksweise (domestica). b) (moralisch) **Wildheit**, Grausamkeit.
†**bărbărĭcus** 3 [vortl., nachtl.] = barbarus.
bărbărus 3 (Fw., βάρβαρος, cf. balbus) (m. *comp.; *adv.* -ē) **barbarisch**: a) **ausländisch, fremd**, nichtrömisch, nichtgriechisch (servus, reges, *carmen = phrygisch); barbare od. *in barbarum loqui wie ein Ausländer, fehlerhaft); bes. = persisch. *subst.* **bărbărus**, ī *m* **Barbar**, Ausländer, Fremder; **bărbărā**, ae *f* Barbarin, Ausländerin. b) meton. roh: α) **ungebildet**, unwissend, unmanierlich. β) (moralisch) **wild**, grausam (homines feri ac barbari, gens immanis ac barbara, mores, consuetudo).
F. *gen. pl.* °barbarŭm = barbarorum (cf. V.-B. VI, 3).
bărbātŭlus 3 (*demin.* von barbatus) ein wenig bärtig, auch von Tieren (iuvenis, mullus); bes. mit einem Milch- od. Stutzerbärtchen.
bărbātus 3 (barba) **bärtig**, auch von Tieren (bene b. langbärtig); meton. *erwachsen. — *subst. m* a) Altrömer, Römer der alten Zeit, in der man sich den Bart nicht schor. b) *Langbart = Ziegenbock.
†**bărbĭtŏs**, ī *m* (u. *f*) (Fw., βάρβιτος) [poet.] Laute, Leier; meton. Lautenspiel, Leierklang.
bărbŭlă, ae *f* (*demin.* v. barba) **Bärtchen**; bes. Milchbart, Stutzerbart.
Bărcă[1], ae *m* (Βάρκας, eig. der Blitz) Stammvater der berühmten Familie der Barciden zu Karthago. Bes. bekannt Hamilcar Barcas (s. Hamilcar). — *adj.* **Bărcīnus** 3. *subst.* **Bărcīnī**, ōrum *m* Nachkommen des Barcas. (Familie der) Barciden.
Bărcă[2], ae u. -ē, ēs *f* (Βάρκα) Stadt in Cyrenaica, südwestlich von Cyrene, Wohnsitz der durch ihre Pferdezucht berühmten, aber als Räuber gefürchteten **Barcaei**, ōrum *m.*
Bărcānī, ōrum *m* parthisches Volk an der Südostseite des Kaspischen Sees, wahrscheinlich = Hyrcani.
†**bārdītus**, ūs *m* = barritus.
bārdus 3 (aus *bărĭdus von bāro) langsam von Begriffen. **stumpfsinnig**, einfältig, **dumm**.
Bargusĭi, ōrum *m* Völkerschaft in Hispania Tarraconensis, nordöstlich vom Iberus.
Bargўlĭae, ārum *f* u. **Bargўlĭă**, ōrum *n* Seestadt in Karien nordöstlich von Halikarnaß. — Einw. **Bargўlētae**, ārum *m. adj.* **Bargўlētĭcus** 3.
†**bārĭs**, ĭdis u. ĭdos *f* (Fw., βᾶρις) [poet.] kleines Ruderschiff, Nachen.
†**bārītus**, ūs *m* = barritus. [*adj.* **Bārīnus** 3.]
Bārĭum, ī *n* Küstenstadt in Apulien, jetzt Bari. —
bārō, ōnis *m* jmd., der einseitig, mehr körperlich als geistig ausgebildet ist, Einfaltspinsel, Tölpel.
†**bārrītus**, ūs *m* [nachkl., poet.] a) Schildgesang der Germanen (Tac. Germ. 3, 2). b) Schlachtruf, -geschrei.
†**bărrus**, ī *m* (asiatisches Fw.) [poet.] Elefant.
†**bāsĭātĭo**, ōnis *f* (basio) [poet.] das Küssen, Kuß.
bāsĭlĭcus 3 (Lw., βασιλικός) (*adv.* -ē) *königlich, fürstlich; klass. nur *subst.* **bāsĭlĭcă**, ae *f* (βασιλική, sc. στοά) **Basilika** (Prachtgebäude mit Säulenhallen für den kaufmännischen Verkehr und zu Gerichtssitzungen), Börsen-, Gerichtshalle.
†**bāsĭō** 1. (basium) [poet.] zärtlich küssen (alqm).
bāsis, is u. *ēōs *f* (Fw., βάσις) Basis: a) **Fußgestell, Sockel**, Postament, Piedestal (statuae, columnae). b) (bei Gebäuden) Grundmauer (villae). c) (math.) Grundlinie (trianguli).
F. *acc. sg.* basĭm, *abl.* -ī. Cf. V.-B. III, 4, a.
†**bāsĭum**, ī *n.* [poet.] **Kuß** der leidenschaftlichen Verliebtheit.
E. Aus *gvādsium, ahd. kus = nhd. Kuß, got. kukjan küssen.
Bassānĭă, ae *f* Stadt im nordöstlichen Illyrien, jetzt Elbassan. — Einw. **Bassānītae**, ārum *m.*
Bassăreus, ĕī *m* (βασσαρεύς) Beiname des Bacchus (von βασσάρα Fuchs, weil die Bacchantinnen mit einem Fuchsfell bekleidet waren). Cf. V.-B. II, 3.
Bassŭs, ī *m* Beiname mehrerer römischer Geschlechter; cf. Aufidius, Caesius, Saleius.
Bastărnae u. **Bastĕrnae**, ārum *m* germanische Völkerschaft um den Pruth in Galizien bis zum Schwarzen Meere u. den Donaumündungen. (*nom. sg.* -nă.)
Bătāvī, ōrum *m* (Βαταυοί) germanisches Volk auf der zwischen dem Rhein, der Waal, Maas und dem Ozean gelegenen insula Batavorum im heutigen Holland.
Băthўllus, ī *m* (Βάθυλλος) 1. ein schöner Knabe aus Samos, Liebling des Anakreon. — 2. aus Alexandria, Freigelassener des Mäcenas, der die Pantomimik als theatralische Kunst in Rom einführte.
†**bătillŭm**, ī *n* = vatillum.
bătŭō u. **bătŭo**, ŭī, — 3. [vulgär] schlagen, stoßen, klopfen; (v. Fechtern) sich mit j-m schlagen (cum alqo).
E. Keltisches Fremdwort, franz. battre; cf. con-futo: andabata.
Bătŭs, ī *m* (Βάττος) Sohn des Polymnestus von Thera, Gründer von Cyrene in Libyen 630 v. Chr. — *patron.* **Bătĭădēs**, ae *m* Nachkomme des Battus (poet. = *Cyrenäer, Bezeichnung des Dichters Kallimachus). [Lage.]
Bătŭlum, ī *n* Stadt in Kampanien von unbestimmbarer
bătŭō = battuo.
Baucĭs, ĭdis *f* (Βαυκίς) Gattin des Philemon.
Baulī, ōrum *m* Ort in Kampanien zwischen Misenum und Bajä, jetzt Dorf Bacolo.
Bāvĭus, ī *m* elender Dichter zur Zeit Vergils.
bĕātĭtās, ātis u. **bĕātĭtūdō**, ĭnis *f* (beatus) [selten] Glückseligkeit, inneres Glück.
bĕātus 3 (*part.* v. beo) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) **beglückt**: 1. (äußerlich) **begütert, wohlhabend, reich**, übh. (auch v. Sachen) **gesegnet** (homo, mulier, civitas, res publica, civitatis status, *gazae Arabum,

*Roma, *rura u. *arva = fruchtbar; re durch etw., zB. *Thyna merce); poet. u. nachkl. übh. *reich = herrlich, prächtig (commoda, munia, munera, ingenii ubertas, verborum copia). — 2. (geistig) innerlich glücklich, glückselig, wer sich glücklich fühlt (homo, beate vivere, *parvo b. mit wenigem zufrieden); auch von Zuständen: beglückt und beglückend (vita, mors, tempus, *eventus, *nihil est ab omni parte beatum). *subst.* a) **beatī**, ōrum *m* α) die Glücklichen; β) (v. Verstorbenen) die Seligen; bes. beatorum insulae die Inseln der Seligen (μακάρων νῆσοι), die im Ozean im fernen Westen liegen sollten = Elysium. b) **beatum**, ī *n* Glückseligkeit.

Bĕbrȳcĭa, ae *f* Land der Bebryces = Bithynia; die Bebryzier hatten in alten Zeiten die Landschaft Bithynien bewohnt. — *adj.* **Bĕbrȳcĭus** 3.

Bedrĭācum, ī *n* Flecken im Transpadanischen Gallien zwischen Cremona u. Verona. — *adj.* **Bedrĭācensis**, ĕ.

Bĕlgae, ārum *m* die Belgier. Bezeichnung der germanisch-keltischen Völkerschaften, die im nordwestlichen Gallien u. heutigen Belgien zwischen Sequana (Seine), Matrona (Marne) u. Rhein wohnten. Ihr Land hieß **Bĕlgĭcă**, ae *f* u. **Bĕlgĭum**, ī *n*. — *adj.* **Bĕlgĭcus** 3.

Bēlĭdēs u. **Bēlĭdēs** ſ. Belus.

†bĕllārĭă, ōrum *n* (bellus) [vorkl., poet.] Naſchwerk.

bĕllātŏr, ōris *m* (bello) a) muttiger od. geübter Krieger, tapferer Streiter, Kriegsmann, Kriegsheld. b) *adj.* *kriegeriſch, ſtreitbar, Kriegs-... (equus, deus Kriegsgott).

bĕllātrix, īcis *f* (bellator) Kriegerin. *adj.* kriegeriſch, ſtreitbar (iracundia, *Roma, *diva).

bĕllē, *adv.* von bellus.

Bĕllĕrŏphŏn, ontis und **Bĕllĕrŏphōntēs**, ae *m* Enkel des Siſyphus, Sohn des Glaukus von Korinth, flüchtete wegen eines Mordes zum Könige Prötus in Argos; von deſſen Gattin Antea verleumdet, wurde er mit einem Uriasbriefe zum lykiſchen Könige Jobates geſchickt, in deſſen Auftrage er das Ungetüm Chimära mit Hilfe des Flügelpferdes Pegaſus erlegte. Übermütig wollte er ſich auf dem Pegaſus zum Olymp emporſchwingen, wurde aber abgeworfen, erblindete und kam in den Wüſten Ciliciens um.

bĕllĭcōsŭs 3 (bellum) (m. *comp.* u. *sup.*) a) kriegeriſch, kriegsluſtig, ſtreitbar, faſt nur v. Pers. (gens, natio, homines, provincia). b) von Sachen [ſelten] α) reich an Krieg (annus); β) von Kriegsmut zeugend.

bĕllĭcŭs 3 (bellum) 1. den Krieg betreffend, zum Kriege gehörig, im Kriege (erworben oder erlitten), Kriegs-..., Schlacht-... = militaris (tormenta, gloria, virtus, laus, insignia Feldzeichen, ars, disciplina, mors, ius Kriegsrecht, *ensis Schlachtſchwert), res -a Kriegsweſen; res -ae Wechſelfälle des Krieges. *subst.* **bĕllĭcum**, ī *n* Signal mit der Kriegstrompete (-um canere das Kriegsſignal geben, in die Kriegstrompete ſtoßen, zum Kampfe od. zum Angriffe blaſen, übtr. in das Alarmhorn ſtoßen, eine kriegeriſche Sprache führen). — 2. *= bellicosus (deus, dea, Pallas).

†bĕllĭ-gĕr, gĕrā, gĕrŭm (gero) [poet.] kriegführend, ſtreitbar (gens, manus).

bĕlligĕrō 1. (belliger) Krieg führen, kriegen, kämpfen, ein feierliches Wort (*abs.* od. cum alqo u. *adversus alqm).

†bĕllĭ-pŏtens, ĕntis [poet.] kriegsgewaltig. *subst.* Kriegsgott = Mars.

bĕllō (u. poet. **†bĕllŏr**) 1. (bellum) Krieg führen, kriegen (cum alqo, adversus alqm, inter se, pro alqo u. ä.); mit innerem Objekt hoc bellum führen; übtr. *kämpfen, ſtreiten, fechten.

***Bĕllŏcăssi**, ōrum *m* = Veliocasses.

Bellōnă, ae *f* (bellus) Kriegsgöttin der Römer, Schweſter und Begleiterin des Mars, mit Tempel zu Rom auf dem Marsfelde vor der Stadt.

†bĕllŏr 1. [poet.] = bello.

Bĕllŏvăcī, ōrum *m* belgiſche [illegible] Somme und Oiſe mit der Hauptſtadt [illegible] (jetzt Bretenil).

bĕllum, ī *n* (aus duellum, ſ. d.) Krieg (alqo mit ſ-m, zB. Pyrrhi, Persarum, [illegible] Latinorum, cum Antiocho, cum [illegible] sociis; oft auch *adj.*, zB. Persicum mit [illegible] Peloponnesiacum, Macedonicum, Asiaticum u. [illegible] sociale mit den Bundesgenoſſen, regium mit [illegible] Könige). bellum terrestre Landkrieg, navale Seekrieg, civile Bürgerkrieg, intestinum, domesticum, bellum facere anfiſten (alci = inferre alci Krieg mit ſ-m anfangen, ſ-n befriegen; auch inferre contra patriam u. in provinciam), gerere führen, ducere od. trahere in die Länge ziehen, conficere beendigen, (com)parare u. apparare od. instruere zum Kriege rüſten u. a. *adv.* bello, in bello u. (ſelten) belli im Kriege; domi bellique od. belli domique bello domique, domi belloque) im Krieg und Frieden. übtr. a) (ſelten) Kampf = einzelne Schlacht, Treffen. b) auch Kampf = Streit, Zank, Gezank, Hader, Feindſeligkeit (tribunicium mit den Tribunen, cum omnibus improbis; bellum indicere philosophiae = ventri, parietibus aleis u. a.).

bĕllŭs 3 (aus *benulus, *demin.* v. bonus) (m. *sup.*; *adv.* -ē) hübſch, niedlich, allerliebſt, ſchön, charmant, artig, nett, fein, ein der Umgangsſprache angehöriges Wort (homines, architectus, puella, locus, epistula, copia, belle scribere od. alqd ferre ſehr heiter oder ruhig, bellissime Coreyram navigare). übtr. a) (vom Befinden) geſund und munter, wohlauf (belle esse od. se habere, reverti). b) belle (als Beifall) köſtlich! ſchön! bravo!

bēlŭă, ae *f* (zu bestia) Untier, großes, ſchreckenerregendes Tierungeheuer, Ungetüm, wie Elefant, Tiger, Löwe, wilder Eber, Walfiſch und andere große Tiere (fera et immanis, silvestris, vasta); bisw. übh. Tier = bestia. Insb. a) Elefant. b) übtr. Ungetüm: α) als Schimpfwort für Menſchen (taeterrima, immanis, importuna, impura); β) von Lebloſem, zB. avaritia, belua fera.

†bēlŭōsŭs 3 (belua) [poet.] reich an Getier (Oceanus).

Bēlŭs, ī *m* (Βῆλος) 1. Bel, einer der drei großen babyloniſch-aſſyriſchen Götter, Gott der Erde, der Schöpfer, Vater der Götter, von den Griechen meiſt mit Herkules identifiziert und als Erbauer von Babylon und Gründer des Aſſyriſchen Reiches gedacht (von Cicero irrtümlich nach Indien verſetzt). 2. ägyptiſcher König, Sohn des Neptunus und der Libya, Vater des Danaus, Aegyptus u. Cepheus, Großvater der 50 Danaiden, die nach ihm Bēlĭdes, um / (Βηλίδες = Enkelinnen des Belus) heißen. *patron.* Bēlĭdēs, ae *m* (Βηλίδης) Sohn oder Nachkomme des Belus (= a) Lynkeus als Sohn des Aegyptus, b) Palamedes als Urenkel des Cepheus). Cf. V. V. 1. 2. 3. König von Tyrus, Vater der Dido, Eroberer von Cypern, das er dem Teucer überließ. — 4. Mündungsfluß in Phönizien nördlich vom Karmel, bei Ptolemaïs mündend.

Bēnācŭs (lacus) *m* größter See in Oberitalien weſtlich von Verona, dem der Mincius (jetzt Mincio) entſtrömt, jetzt Lago di Garda. — *adj.* Bēndĭdius 3.

Bēndis, idis *f* (Βενδίς) thraziſche Mondgöttin = Diana.

bĕnĕ, *adv.* v. bonus **mĕlĭus**, *sup.* **optĭme** 1. (bei Verben) gut, wohl, gehörig, tüchtig, recht, ebenſo allgemein wie das deutſche gut und das griech. εὖ, Gegſ. male (agrum bene colere, bene narrare eine gute Nachricht bringen, habitare behaglich oder geſchmackvoll, *cenare, nosse alqm genau, indicare richtig, pugnare glücklich, mori rühmlich, vivere ſittlich gut, rem bene gerere tapfer od. glücklich kämpfen, bene mereri de alqo, suadere guten Rat geben, existimare de alqo Gutes von ſ-m glauben, sperare

gute Hoffnung begen, polliceri reichliche Versprechungen machen, promittere Glück verheißen, venire eben recht od. zur gelegenen Zeit u. a.). Insb. **a) bene agere** gut handeln, richtig verfahren (cum alqo j-n freundlich behandeln). **b) bene dicere** gut od. schön (richtig, vernünftig, anständig, passend) reden, beredt sein (qui optime dicunt die vorzüglichsten Redner); bsd. alci Gutes von j-m reden, j-n loben (auch *abs.*). bene dictum Lob, Ruhm. **c) bene facere** etwas richtig tun, gut od. recht machen, gut od. trefflich ausführen (alqd), wohl an etw. tun (bene feceris, quod ...; alci j-m wohltun, Wohltaten od. Gefälligkeiten erweisen, gute Dienste leisten, sibi sich gütlich tun). bene factum gute od. ruhmvolle Tat, edle Handlung, Verdienst, *Wohltat. **d)** bene emere wohlfeil oder billig kaufen, b. vendere teuer. **e) bene est** es geht gut, es steht gut (alci es geht j-m gut, jmd befindet sich wohl; alci alqa re jmd ist mit etw. wohl versehen, hat genug von etw., auch jmd tut sich gütlich mit etw.). Pompeio melius est factum mit (der Gesundheit des) Pompejus ist es besser geworden. **f)** bene te od. tibi auf dein Wohl! prosit! — 2. (bei *adj.* u. *adv.* quantitativ) **tüchtig, recht, sehr,** überaus, völlig (zB. homo bene sanus und robustus. bene notus und peritus, barbatus, impudens, bene multi u. magnus. epistula bene longa. bene mane, bene penitus, *non bene nicht ganz, kaum = vix).

bĕnĕ-dīcō 3. = bene dico (s. bene 1, b).

bĕnĕ-făcĭō 3. = bene facio (s. bene 1, c).

bĕnĕfĭcĕntĭă, ae *f* (beneficus) **Wohltätigkeit,** Güte.

bĕnĕfĭcĭārĭŭs 3 (beneficium) *eine Wohltat genießend. Mlat. nur *subst.* **-ŭs,** ī *m* begünstigter Soldat, **Gefreiter,** der durch Vergünstigung von den gewöhnlichen Diensten der gemeinen Soldaten befreit ist.

bĕnĕfĭcĭum, ī *n* (bene, facio) Guttat, **Wohltat,** Verdienst, bsd. Vergünstigung, Gunstbezeigung, **Beweis des Wohlwollens, Gnade, Gefälligkeit,** Liebes-, Freundschaftsdienst, Dienst (alcis j-s, zB. maiorum nostrorum, ancillarum, meum; beneficium alci dare od. tribuere od. in alqm conferre, accipere ab alqo, beneficio alqm afficere und obligare, beneficia alcis in u. erga alqm Verdienste um j-n, beneficii causa od. per beneficium aus Gefälligkeit oder Gnade. alqd in beneficii loco oder in beneficio petere als eine Gefälligkeit od. Gnade). beneficio alcis od. alcis rei durch das Verdienst, durch Vermittelung od. Verwendung, mit Hilfe, unter dem Schutze, dank od. vermittelst einer Sache (zB. deorum, tuo, hostium. anuli, sortium, *silvarum. mei consulatus). Insb. (im Staatsleben u. beim Militär) **Auszeichnung, Begünstigung, Beförderung,** Gnadenerweis, Ehrenbezeigung, Amtsverleihung, Gratifikation u. ä. (alcis j-s = von seiten j-s, zB. dictatorum, populi Romani; beneficio uti annehmen; ad populi beneficium transferri ein Vorrecht des Volkes werden, von der Gnade des Volkes abhängig werden; Acilius maximo meo beneficio est verdankt meiner Empfehlung sehr viel; *alqd sui beneficii facere etw. von seiner Gunstbewilligung abhängig machen; in beneficiis ad aerarium deferri in die Gratifikandenliste des Staatsarchivs aufgenommen werden); bsd. Vorrecht, Privilegium (consulum).

bĕnĕ-fĭcŭs 3 (bene. facio) **wohltätig,** gefällig (homo. voluntas; in alqm gegen j-n).

F. *comp.* beneficentior, *sup.* beneficentissimus.

Bĕnĕvĕntŭm, ī *n* (anfangs Maleventum) Stadt der Hirpiner in Samnium am Flusse Calor, östlich von Capua, jetzt Benevento (Schlacht 275 v. Chr). — Einw. u. *adj.* **Bĕnĕvĕntānŭs** 3.

†bĕnĕ-vŏlens, ĕntis [poet.] = benevolus.

bĕnĕvŏlĕntĭă, ae *f* (benevolens) **Wohlwollen,** Zuneigung, Geneigtheit, **Gewogenheit** (erga u. in alqm gegen j-n; benevolentiam habere erga alqm oder conferre in alqm, praestare alci). Insb. **a)** Beweis des Wohlwollens (civium). **b)** Beliebtheit bei j-m, gutes Vernehmen mit j-m (alcis).

bĕnĕ-vŏlŭs 3 (volo) (*adv.* -ē) **wohlwollend, gewogen,** gütig, (treu) ergeben (*abs.* od. alci). [cf. benevolens.]

F. *comp.* benevolentior, *sup.* benevolentissimus.

†bĕnfĭcĭum, ī *n* [poet.] = beneficium.

bĕnignĭtās, ātis *f* (benignus) **Güte: a)** (in der Gesinnung oder im äußeren Benehmen) Gutmütigkeit, **Freundlichkeit,** Leutseligkeit, **Wohlwollen,** Gefälligkeit, **Liebe,** Milde. **b)** (in der Tat) Wohltätigkeit. **Freigebigkeit** (in alqm gegen j-n).

bĕnignŭs 3 (aus *beno-gnos, bonus und gigno) (mit *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ē**) **gütig: a)** (in der Gesinnung od. im äußeren Benehmen) gutmütig, **freundlich,** leutselig, **wohlwollend,** gewogen, gefällig, **liebevoll,** zuvorkommend, willig, mild (homo, *numen, *mens willfährig; auch v. Lebllosem. zB. vultus, oratio, invitatio. verba; *alci gegen j-n; *adv.*: milites benigne appellare, -e respondere u. salutare, audire, habere alqm, arma capere, -e polliceri gute Versprechungen geben). (Als Höflichkeitsformel) benigne ich danke (schön)! sehr gütig! sehr verbunden! **b)** (in der Tat) **gütig** = wohltätig, **freigebig,** reichlich spendend (homo; -e facere alci j-m wohltun od. Gutes, eine Wohltat erweisen; *alcis rei, zB. *vini somnique sich mit Wein und Schlaf gütlich tuend = wein- und schlaftrunken); *poet. auch v. Lebllosem: **reichlich (spendend).** ergiebig, **reich,** fruchtbar (ager, terra, cornu copiae, daps, ingenii vena, materies, sermo langes oder ausgiebiges Gespräch, benignā vice in reichlicher Vergeltung).

bĕnĭvŏlĕntĭă, bĕnĭvŏlŭs s. benevol-.

†bĕō 1. (cf. bonus) [portl., poet.] **beglücken,** glücklich machen, erfreuen; bsd. **beschenken,** bereichern (alqm re j-n mit etw., zB. munere od. caelo, Latium divite lingua, se Falerno sich gütlich tun mit).

Bĕrĕcўntae, ārŭm u. **Bĕrĕcўntēs,** ŭm *m* (Βερεκύνται u. Βερέκυντες) alter Volksstamm der Phrygier an der karischen und lydischen Grenze. — *adj.* **Bĕrĕcўntĭŭs** 3 berezyntisch, auch = *phrygisch (tibia, cornu, mater = Cybele, heros = Midas als Sohn der Cybele).

Bĕrĕnīcē, ēs *f* (Βερενίκη, davon nhd. Veronika) Frauenname. Bsd. **1.** Tochter des jüdischen Königs Agrippa I., Gemahlin des Herodes von Chalcis, später als Geliebte des Kaisers Titus in Rom lebend. — **2.** Gemahlin des ägyptischen Königs Ptolemäus III. Euergetes, für dessen Wohlsein sie ihr Haupthaar den Göttern opferte. *adj.* **Bĕrĕnīcēŭs** 3.

Bĕrgŏmŭm, ī *n* Hauptstadt der insubrischen Orobier im Transpadanischen Gallien, jetzt Bergamo.

Bĕrŏē, ēs *f* (Βερόη) Name mehrerer mythischer Frauen.

Bĕroeă, ae *f* (Βέροια) makedon. Stadt südöstlich von Pella, jetzt Verria. — Einw. u. *adj.* **Bĕroeaeŭs** 3.

Bĕrōnēs, ŭm *m* keltische Völkerschaft im nördlichen Spanien zwischen Numantia und dem Ebro.

†bĕrўllus u. **-ŏs,** ī *m* u. *f* (βήρυλλος) [nachkl., poet.] **Beryll** (meergrüner Edelstein).

Bĕrўtus, ī *f* (Βηρυτός) Küstenstadt in Phönizien, nördlich von Sidon, durch Augustus Militärkolonie, jetzt Beirut.

bēs, bēssīs *m* (cf. duo u. bis) **zwei Drittel** eines zwölfteiligen Ganzen (s. as). faenus ex triente factum erat bessibus die Zinsen stiegen von $^1/_3$ monatlich auf $^2/_3$ (d. h. von 4% jährlich auf 8%).

Bēssī, ōrŭm *m* (Βησσοί, Βησσοί) thrazisches Volk längs des Hämusgebirges bis nach Illyrien. — *adj.* **Bēssĭcŭs** 3.

bēstĭă, ae *f* **Tier** als vernunftloses Geschöpf im Ggstz. zu dem Menschen (cicur, fera, aquatilis, terrena, valentissima, non solum ab hominibus, sed etiam a bestiis); auch **reißendes Tier,** Raubtier; meton. *pl.*

Kampf mit wilden Tieren im Zirkus (alqm ad bestias mittere od. *condemnare). — Als Eigenname: Kognomen der Calpurnii. zB. L. Calpurnius Bestia.

E. Aus *dhwesdia, v. *dhwes atmen, got. dius wildes Tier, ahd. tior = nhd. Tier, griech. θεός (aus *θ-Fεσός, eig. Geist), mhd. ge-twas Gespenst: bellua.

bēstiārius, ī *m* Tierkämpfer im Zirkus.

bēstiŏlă, ae *f* (*demin.* von bestia) Tierchen.

bĕtă, ae *f* Beete, Mangold, rote Rübe.

†Bētriācum, ī *n* = Bedriacum.

bī- (untrennbares Präfix) = bis.

Bīās, ntis *m* (Βίας) aus Priene in Jonien, einer der sieben Weisen, Zeitgenosse Solons.

Bibăculus, ī *m* römischer Beiname der Furii u. Sextii.

†bibliŏpōlă, ae *m* (Fw., βιβλιοπώλης) [nachkl., poet.] Buchhändler.

bibliothēcă, ae (jetzt -cē, es) *f* (Fw., βιβλιοθήκη) Bibliothek: a) Bücherſaal; Bücherſchrank. b) Bücherſammlung, Bücherei. (cr. V.-B. 1, 1.)

bĭbō, bĭbi, potŭm 3. trinken (alqd, zB. aquam, vinum, *uvam Traubenſaft, Wein; auch poculum, cyathum u. ă. = austrinken, leeren; ex re od. *re aus etw., zB. ex fonte, *gemma); *abs.* trinken = ein Trinkgelage halten, zechen (zB. ab hora tertia bibebatur es wurde getrunken. Graeco more in die Runde trinken, zutrinken). *flumen aus e-m Fluſſe trinken = an e-m Fluſſe wohnen (zB. Danuvium, Tanaim). alci bibere dare od. ministrare j-m den Wein kredenzen. aut bibat aut abeat ſauf oder lauf! (ἢ πίθι ἢ ἄπιθι). übtr. *einſaugen, einziehen. (begierig) in ſich aufnehmen. auch von Lebloſem (zB. amphora bibit fumum, hasta bibit cruorem; *abs.* prata sat biberunt, arcus bibit der Regenbogen zieht Waſſer; v. Perſ. aure od. auribus alqd eifrig anhören, zB. pugnas, longum amorem in langen Zügen ſchlürfen).

E. Aus *pibo, *Vpoi, pŏ, pĭ trinken, ſkr. pibati und pāti er trinkt, panam Trunk, griech. πίνω, äol. πώνω (ef. πέπωκα, πέπομαι). πῶμα, πόσις, ποτής, lat. potus getrunken habend (m. Ablaut = ſkr. pītás): poto, poculum (aus *pō-tlom = ſkr. pātram), potor (= ſkr. pātar), potio.

Bibrăctē, is *n* (Βίβρακτα) feſte Hauptſtadt der Äduer zwiſchen Arar u. Liger auf dem heutigen Mont Beuvray, jetzt Autun. — (*abl.* -ē, Lokativ -i?)

Bibrăx, ăctis *f* Stadt der Remer in Gallia Belgica auf dem heutigen Berge Vieux-Laon bei Laon.

Bibrŏci, ōrŭm *m* Küſtenvolk im ſüdöſtlichen Britannien.

†bĭbŭlus 3 (bibo) [nachkl., poet.] gern trinkend, (ſuchs) durſtig (potor; *alcis rei nach etw. dürſtend, zB. Falerni); übtr. (v. Sachen) Feuchtigkeit (Waſſer od. Farbe) begierig einſaugend (lapis Bimsſtein, charta Löſchpapier, lana die Farbe annehmend, arena, favilla durchläſſig, nubes Waſſer ziehend); übh. *feucht, ſchwanmig. — Als Eigenname: Kognomen der Calpurnii und Publilii.

bī-cĕps, cĭpĭtis (bis, caput) zweiköpfig (puer, Ianus); übtr. *(Parnasus) zweigipfelig.

F. *abl. sg.* -tī. *neutr. pl.* -tia. *gen.* -tium u. -tum.

†bī-cŏlŏr, ōris [poet., nachkl.] zweifarbig, ſcheckig.

†bī-cŏrnĭgĕr 3 [poet.] u. **†bī-cŏrnis**, ĕ (bis, cornu) [poet., nachkl.] zweihörnig, zweigehörnt (zB. caper, Faunus, Bacchus, Luna); übtr. *furca zweizinkig, *(v. Flüſſen) zweiarmig = zwiefach mündend.

†bī-cŏrpŏr, ōris (bis, corpus) [poet.] doppelleibig.

†bī-dĕns, dentis [poet., nachkl.] zweizähnig, zweizackig (forfex). *subst.* a) *m* (zweizinkiger) Karſt, Hacke. b) *f* Opfertier, das beide Zahnreihen vollſtändig hat (= ausgewachſen); bſd. Schaf.

F. *abl. sg.* -tī (*subst.* meiſt -tē); *gen. pl.* -tium u. *-tum.

†bīdĕntāl, ālis *n* (bidens) [poet., nachkl.] Blitzmal (ein vom Blitz getroffener, durch Opferung eines Schafes (bidens) geſühnter und mit einem [illegible] verſehener Ort). b. movere [illegible]

F. *abl. sg.* -ī; *pl. nom.* -

Bidis, is *f* Ort auf Sizilien no. von [illegible] S. Giovanni di Bidini. — Comm. u. *adj.* Bidinus.

bi-dŭum, ī *n* (aus *bis-divom, v. dies) Zeit von zwei Tagen, zwei Tage hintereinander (= Tagereiſen od. Tagemärſche; per biduum [illegible] lang; biduo m. od. binnen zwei Tag u. [illegible] lang; eo biduo m. (od. nach) dieſen zwei Tagen; biduo post u. ante zwei Tage nachher u. vorher; biduo, quo zwei Tage, nachdem).

bī-ĕnnĭum, ī *n* (bis, annus) Zeit von zwei Jahren, zwei Jahre hintereinander (cf. biduum).

bi-fāriām *adv.* zweifach, nach zwei Seiten hin, doppelt (alqd distribuere, castra facere).

E. Wohl zu griech. δι-φάσιος zwiefach, doppelt (v. δι-φατος), eig. zweimal geſchlagen, aus bis u. *ghwen (cf. de-fendo): trifariam, multifariam.

†bī-fĕr, ĕră, ĕrŭm (bis, fero) [poetl., nachkl., poet.] zweimal (im Jahre) Früchte tragend od. blühend (vites, rosaria). [zeitig.]

†bī-fĭdus 3 (bis, findo) [poet., nachkl.] (in zwei Teile)

†bī-fŏrĭs, ĕ (bis, foresi [poet.] zweiturig, zweiflügelig (valvae); übh. zweifach, doppelt (sonus)

†bī-fōrmātus 3 u. **†bī-fōrmis**, ĕ [poet., nachkl.] zweigeſtaltet, doppelgeſtaltig, -leibig.

†bī-frons, ōntis [poet., ſpät] doppelſtirnig (Ianus zweiköpfig od. mit doppeltem Geſicht).

°bī-fūrcus 3 bis, furca) [nachkl.] zweizackig, zweizinkig (ramus, vallus gabelförmig)

⊙bigae, ārŭm *n.* [nachkl.] *sg.* **†bigă**, ae *f* (aus bi-iugae, bis u. iugum) Zweigeſpann (zwei an einen Wagen geſpannte Zugtiere); meton. zweiſpänniger Wagen.

⊙bigātus 3 (bigae) [nachkl.] mit einem Zweigeſpann verſehen od. geprägt (argentum). *subst.* -ūs, ī *m* = Silberdenar.

Bigĕrră, ae *f* Stadt der Oretaner im ſüdöſtlichen Teile von Hispania Tarraconensis.

Bigĕrriōnes, ŭm *m* aquitaniſches Volk an der Nordſeite der Pyrenäen in der heutigen Grafſchaft Bigorre.

†bī-iŭgis, ĕ u. **†bī-iūgus** 3 (bis, iugum) [poet., nachkl.] zweiſpännig (equi, leones, lynces Zweigeſpann von Luchſen, certamen Kampf im Zweigeſpann). *subst.* ***bīiūgi**, ōrŭm *m* Zweigeſpann, bſd. Streitwagen.

Bilbĭlis, is 1. *f* Stadt im Tarrakonenſiſchen Spanien ſüdl. vom Ebro, Geburtsort des Dichters Martialis. — 2. *m* Fluß, an dem die Stadt Bilbilis lag (= Salo).

F. *acc.* -im, *abl.* -i.

°bī-lībrā, ae *f* [nachkl.] zwei Pfund (farris).

†bī-lībris, e (bis, libra) [poetl., nachkl.] a) zweipfündig. b) zwei Pfund faſſend (cornu).

†bī-lĭnguis, ĕ (bis, lingua) [poet., poetl., nachkl.] zweizüngig: a) zwei Sprachen redend, bſd. ein Land welſch redend. b) übtr. doppelzüngig, heuchleriſch, falſch.

bīlis, is *f* Galle als Flüſſigkeit; auch meton. Gallenerguß. übtr. a) Zorn, Ingrimm, Unwille, Verdruß, bilem commovere alci = j-n zornig machen, erzürnen). b) (atra od. nigra) α) Schwermut, Trübſinn, Melancholie; β) *Raſerei, Wahnſinn. (*abl. sg.* -ī u. *-e.)

†bī-lix, licis (bis, licium) [poet.] zwiefädig, doppelt. [rahtig (lorica).]

†bī-lustris, ĕ (bis, lustrum) [poet.] zwei Luſtren dauernd, zehnjährig (bellum).

†bī-māris, e (bis, mare) [poet.] an zwei Meeren gelegen (Corinthus, Isthmus).

bi-mărītus 3 zwiefach verheiratet. *subst. m* Doppelgatte, Gatte zweier Frauen. [name des Bacchus.]

†bī-mātĕr, tris [poet.] von zwei Muttern geboren (Bei-

†bī-mĕmbris, e (bis, membrum) [poet.] doppelgliedrig (forma). *subst. m* Doppelgeſtalt (= Zentaur).

°**bī-me(n)stris**, ĕ (bis, mensis) [poet., nachkl.] zweimonatlich (porcus, stipendium für zwei Monate). F. *abl. sg.* -ī u. *-ĕ. [jährig.]

°**bimŭlus** 3 (*demin.* v. bimus) [poet., nachkl.] erst zwei-

bīmŭs 3 (aus *bi-himos zu hiems, eig. zweiwinterig) **zweijährig**, zwei Jahre alt, (erst) seit zwei Jahren bestehend (*equus, *merum, legio); prägn. sententia Antrag auf zweijähriges Verbleiben in der Provinz.

Bingĭum, ī *n* Stadt der Vangionen am Zusammenfluß von Nahe u. Rhein, jetzt Bingen.

bīnī, ae, ă (cf. bis) Distributivzahlwort: **1. je zwei** (z.B. Romae quotannis bini consules creabantur, venationes binae per quinque dies, bis bina sunt quattuor). — **2. zwei** bei echten Pluralien (z.B. bina castra, hiberna, copiae Heere, litterae zwei Briefe, aber duae litterae zwei Buchstaben). — **3.** bei Dingen, die zusammengehören: **a) ein Paar** (z.B. bini boves, tabellarii, lictores, *frena, scyphi, bini tresviri zwei Kollegien von Dreimännern). **b) zwei Paare** (z.B. bini consules).

F. *gen.* binorum, binarum u. binŭm (cf. V.-V. VI.5).

†**bī-nŏctĭum**, ī *n* (bis, nox) [nachkl.] Zeit von zwei Nächten. [nius = Iulus).]

†**bī-nōmĭnĭs**, ĕ (bis, nomen) [poet.] zweinamig (Asca-

Bīōn, ōnis *m* (Βίων) aus Borysthenes im Szythenlande (um 260 v. Chr.), zuerst cyrenaischer Philosoph, dann Zyniker, berüchtigt durch die Schärfe seines Witzes u. Spottes. — *adj.* **Bīōnēus** 3.

°**bī-pălmis**, ĕ (bis, palma) [vorkl., nachkl.] zwei Spannen lang od. breit (spiculum).

bī-pārtītŭs 3 (*adv.* **-ō**) **in zwei Teile (geteilt), in zwei Abteilungen**, zwiefach, doppelt (genus, argumentatio, classem -o collocare od. distribuere, signa -o inferre, -o esse in zwei Teile geteilt sein).

†**bī-pătēns**, ēntis (pateo) [poet.] doppelt geöffnet (portae mit doppelten Türflügeln, tecta Saal mit geöffneten Doppeltüren).

bī-pĕdālis, ĕ **zweifüßig** (als Maß), zwei Fuß lang (od. breit, dick), z.B. trabs, tignum, materia, *modulus.

†**bīpĕnnī-fĕr**, fĕră, fĕrŭm (bipennis, fero) [poet.] eine Doppelaxt tragend.

†**bī-pĕnnis**, ĕ (bis, penna) [poet., vorkl., nachkl.] zweischneidig (ferrum). *subst.* **bipĕnnis**, is *f* **zweischneidige Axt, Doppelaxt.**

F. *acc. sg.* -ĕm, *abl.* -ī u. *-ĕ, *gen. pl.* -ium.

bīpĕrtītŭs 3 = bipartitus.

bī-pēs, ĕdis **zweifüßig**, zweibeinig (deus, *equi). *subst. m* **Zweifüßler** (verächtlich = Mensch).

F. *abl. sg.* -dĕ, *gen. pl.* -dum.

bī-rēmis, ĕ (bis, remus) **zweiruderig**, mit zwei Ruderern (scapha, lembus). *subst.* **birēmis**, is *f* **Zweiruderer**, Schiff mit zwei Reihen Ruderbänken übereinander.

F. *abl. sg.* -ī, *gen. pl.* -ium.

bīs *adv.* **zweimal**, auf zwiefache od. doppelte Weise (rem publicam bis servare, in una civitate bis improbus fuisti, bis consul, bis in die od. in anno, bis bina sunt quattuor; bis terve nur zwei- oder dreimal = selten, aber bis terque doppelt u. dreifach = öfters, mehrfach; *bis quinque viri Zehnmänner).

E. bis aus *duis zu duo, str. dvís = griech. δίς = mhd. zwis; bī- (als Präfix), bini (aus *duis-no-), bēs (aus *duei- u. ās).

Bīsāltī(c)ă, ae *f* mazedonisch-thrazische Landschaft zwischen Chalcidice u. Strymon, westlich von Amphipolis, nach dem Heros **Bīsāltēs**, ae *m* benannt. — Einw. **Bīsāltae**, ārŭm *m* (*patron.* **Bīsāltīs**, ĭdis *f* Tochter des Bisaltes = Theophane).

Bisānthē, ēs *f* (Βισάνθη) thrazische Stadt an der Propontis westlich von Byzanz, später Rhädestus, jetzt Rodosto. Cf. V.-V. I.1.

Bistŏnēs, ŭm *m* (Βίστονες) thrazisches Volk um Abdera, von der Nestusmündung bis zum See Bistonis. — *adj.* **Bistŏnĭus** 3 bistonisch (auch = *thrazisch). *subst.*

Bistŏnĭs, ĭdis *f* Bistonerin (= *Thrazierin, bsd. thrazische Bacchantin). [spalten (lingua, pes).]

†**bī-sŭlcus** 3 (eig. doppelt gefurcht) [nachkl., poet.] ge-

Bithȳnĭă, ae *f* (Βιθυνία) **Bithynien**, kleinasiatische Landschaft an der Propontis u. am Schwarzen Meere, zwischen Mysien u. Paphlagonien. — Einw. **Bithȳnī**, ōrŭm *m* (*fem.* **Bithȳnis**, ĭdis Bithynerin). *adj.* **Bithȳnĭcŭs** u. *Bithȳnŭs 3 (auch Ehrenname des Pompejus, der Bithynien zur Provinz gemacht hatte).

Bītōn, ōnis *m* (Βίτων) Sohn der Cydippe, der Priesterin der Juno zu Argos, Bruder des Kleobis, berühmt durch die Liebe zu der Mutter. [Asphalt.]

†**bītūmĕn**, ĭnis *n* [poet., nachkl.] **Erdpech**, Erdharz,

E. Str. játu Lack, Gummi, ahd. quiti, kuti = nhd. Kitt. [(vires Massen).]

†**bītumĭnĕŭs** 3 (bitumen) [poet., nachkl.] von Erdpech

Bītūrigēs, ŭm *m* keltisches Volk (mit dem Beinamen Cubi) in Aquitanien westlich von den Äduern mit den Städten Noviodunum (jetzt Nonan) u. Avaricum (jetzt Bourges). Cr. V.-V. III, 1, e.

°**bī-vĭus** 3 (bis, via) [vorkl., poet., nachkl.] doppelwegig (fauces die Eingänge des Hohlweges auf beiden Seiten). *subst.* **bīvĭum**, ī *n* **Doppelweg, Scheideweg.**

†**blaesŭs** 3 (Fw., βλαισός) [poet.] lispelnd, lallend, stammelnd (lingua, sonus). Auch Kognomen in der gens Iunia, Pedia, Sempronia.

Blăndae, ārŭm *f* Stadt an der Westküste Lukaniens, südöstlich von Velia.

Blāndēnŭs 3 aus od. von Blandus in Großphrygien.

†**blăndĭ-lŏquentĭă**, ae *f* (blandus, loquor) [poet.] Schmeichelrede.

blăndĭmĕntŭm, ī *n* = blanditia, klass. nur *pl.*

blăndĭŏr, ītŭs sum 4. (blandus) **schmeicheln**, vielfach ohne gehässigen Nebenbegriff = **liebkosen** (*abs.* od. alci, z.B. matri, patri pueriliter; de alqo wegen j-s; m. ut = schmeichelnd bitten). Übtr. (v. Leblosem) schmeicheln = Wohlbehagen od. angenehme Empfindung (bei j-m) erwecken, behagen, zum Genuß einladen, **gefallen, reizen, (an)locken** (z.B. voluptas sensibus blanditur, *alcis scripta blandiuntur alci, *vitia blandientia, *fortuna coeptis begünstigt). *part.* blanditus 3 *angenehm, reizend (rosae).

blăndĭtĭă, ae *f* (blandus) **Schmeichelei**, schmeichlerisches Benehmen, Liebkosung (popularis gegen das Volk); *pl.* **Schmeicheleien, Schmeichelworte**, Höflichkeiten, Artigkeiten, Komplimente. Übtr. (v. Leblosem) meist *pl.* **a)** das Gewinnende, **Reiz, Annehmlichkeit**, (liebticher) Genuß, Lockung (rerum talium, voluptatum, *vitae). **b)** *Leckerei.

blăndŭs 3 (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ē**) **schmeichelnd, liebkosend**, schöntuend (amicus, *puella, *canes, -e rogare u. appellare alqm; alci gegen j-n = adversus alqm; m. *inf.*). Übtr. (v. Sachen) schmeichelnd, **schmeichlerisch**: **a)** (v. Worten, Bitten u. ä.) = **einnehmend, gewinnend**, höflich, artig (verba, dicta, oratio, litterae, preces). **b) zum Genuß einladend**, Wohlbehagen erweckend, **lockend**, reizend (voluptas, otium, *quies, *gaudium, *labor).

†**blătĕrō** 1. [vorkl., poet.] **plappern**, unnütz schwatzen, herschwatzen, faseln.

E. Lautmalend wie balbus u. nhd. plappern.

†**blăttă**, ae *f* [poet., nachkl.] **1.** Motte, Schabe. — **2.** *Purpur. [farbig.]

†**blăttĕŭs** u. †**blăttĭnŭs** 3 (blatta) [spätlat.] purpur-

Blŏssĭus 3 Name eines römischen Geschlechts. Bsd. bekannt: C. Blossius aus Cumä, stoischer Philosoph, treuer Freund des Tib. Gracchus.

bŏārĭus 3 (bos) zum Rinde gehörig; klass. nur forum boarium Rinder-, Ochsenmarkt (zu Rom am Tiber, südwestlich vom mons Capitolinus und nordwestlich vom Circus maximus).

Bŏcc(h)ăr, ărĭs *m* s. Bucar.

Bŏcchŭs, ī *m* (Βόκχος) **1.** König von Mauretanien, Schwiegervater des Jugurtha, den er 106 v. Chr. den Römern auslieferte. — **2.** dessen Sohn, Bruder des Bogudes, Anhänger Cäsars, König von Mauretanien, gest. 33 v. Chr.

†**bŏcŭlă,** ae *f* = bucula.

Bŏdŏtrĭă, ae *f* (Βοδέρια) tief eindringende Bucht an der Ostseite Britanniens, jetzt Firth of Forth in Schottland.

Boebē, ēs *f* (Βοίβη) Flecken im östlichen Thessalien am südöstlichen Ende des Böbeischen Sees (**Boebe** od. **Boebēĭs,** ĭdĭs u. *ĭdŏs **lacus**).

Boeōtărchēs, ae *m* (βοιωτάρχης) **Böotarch,** Leiter des Böotischen Bundes. Cf. V.-B. I, 2.

Boeōtĭă, ae *f* (Βοιωτία) Landschaft in Mittelgriechenland zwischen Phokis u. Attika um den Kopaissee, mit der Hauptstadt Theben. — Einw. **Boeōti** (selten Boeotii), ōrŭm u. *-ūm *m. adj.* **Boeōtĭus** u. ***Boeotŭs** 3.

Bŏēthŭs, ī *m* (Βοηθός) Bildhauer u. Toreut aus Chalcedon (im 2. od. 3. Jahrhundert v. Chr.).

Bŏĭi od. **Bŏī,** ōrŭm *m* (Βοῖοι u. Βοιοί) keltisches Volk, das schon früh aus Gallien teils nach Norditalien in die Poebene zog, teils in Böhmen (**Bŏĭhēmŭm** oder **Bŏĭŏhēmŭm,** ī *n*, d. h. Bojerland) u. an der Donau im heutigen Österreich sich niederließ; letztere schlugen die Angriffe der Cimbern u. Teutonen ab, schlossen sich später an die Helvetier an u. wurden nach ihrer Besiegung von Cäsar im Gebiete der Äduer angesiedelt. — *adj.* **Bŏĭus** 3 (*subst.* **Boiă,** ae *f* Bojerland).

Bŏlă, ae u. **Bŏlae,** ārŭm *f* alte Stadt der Äquer in Latium, jetzt Lugnano. — Einw. u. *adj.* **Bŏlānŭs** 3.

†**bŏlētŭs,** ī *m* (Lw., βωλίτης) [nachkl., poet.] ein eßbarer Pilz, bsd. **Champignon** od. **Kaiserschwamm.**

†**bŏmbŭs,** ī *m* (Lw., βόμβος) [vorkl., nachkl., poet.] dumpfes Getöse, Summen, Brummen.

Bŏmĭlcăr, ăris *m* **1.** Name mehrerer karthagischer Feldherren. — **2.** Numider, Günstling des Jugurtha, wegen Verrats von letzterem 109 v. Chr. hingerichtet.

Bŏnă dĕă, ae *f* die gute Göttin, altitalische Göttin der Fruchtbarkeit u. des Segens, von den römischen Matronen am 1. Mai u. bsd. im Anfang Dezember in dem Hause des höchsten Beamten (Konsuls oder Prätors) unter Teilnahme der Vestalinnen verehrt.

bŏnĭtās, ātis *f* (bonus) Güte: a) (v. Sachen) **gute Beschaffenheit, Vortrefflichkeit,** Vorzüglichkeit (agrorum, praediorum, *aquae, vocis; auch von Abstraktem, zB. ingenii, naturae glückliche Naturanlage, causae Gerechtigkeit). b) (v. Pers.) **Rechtschaffenheit,** Ehrenhaftigkeit, trefflicher Charakter; bsd. **Herzensgüte,** Gutmütigkeit (alcis j-s; in u. erga alqm gegen j-n).

Bŏnnă, ae *f* feste Stadt der Ubier in Niedergermanien am linken Rheinufer, jetzt Bonn. — *adj.* **Bŏnnēnsĭs,** ĕ.

Bŏnōnĭă, ae *f* uralte Stadt im Zispadanischen Gallien am Flusse Renus, seit 189 v. Chr. römische Militärkolonie, jetzt Bologna. — *adj.* **Bŏnōnĭēnsĭs,** ĕ.

bŏnŭm, ī *n* (bonus) **das Gute, gute Beschaffenheit.** guter Zustand (in bonum vertere zum Guten ausschlagen, in melius mutare); auch das sittlich Gute, zB. ius bonumque Recht und Sittlichkeit, bonum honestumque Rechtlichkeit und Ehrenhaftigkeit, bonum et aequum Recht und Billigkeit. Insbes. **1.** das **Gut** = wünschenswerter Besitz, alles was gut u. löblich ist, körperlich, geistig, moralisch (fortunae, fragile, naturale angeborenes Talent, bona et incommoda, melius größeres Gut, summum bonum das höchste Gut philosophisch = finis bonorum). Bsd. a) **gute Eigenschaft,** Tugend, **Vorzug,** Vorrecht u. ä. (bona corporis et ingenii, bona et vitia, bona aut mala Vorzüge oder Fehler, multa a natura bona habere. *bona pacis, *bonum formae Gabe der Schönheit). b) *pl.* **Güter,** Hab' und Gut, **Vermögen,** Reichtümer (paterna et avita, bona vendere, heres omnium bonorum Universalerbe, in bonis esse im Besitz der Güter sein). — **2.** a) Nutzen, Vorteil, Wohl (alci bono esse j-m zum Vorteil gereichen, zustatten sein). b) **Glück, Wohl** (publicum Staatswohl, allgemeines Beste). *pl.* Glücksumstände.

bŏnŭs 3 (*comp.* **mĕlĭor,** ius u. *sup.* **ŏptĭmus**) **bĕnĕ,** s. d.) **gut, tüchtig, trefflich, vorzüglich,** ... Sachen, auch von Abstraktem, ebenso umfassend wie „gut" u. das griech. ἀγαθός (zB. ager, vinum, ... nummi echte, vox, valetudo, sententia, fama, memoria Gedächtnis, forma, mens, animus Mut, ... animo esse guten Mutes sein, aetas = Jugend, alqd melius facere verbessern, vervollkommnen; alci j-m oder für j-n; alci rei u. ad alqd für oder zu etw.; re in etw., zB. bonus bello, militia, pace; ma *2. supin.* zB. optimum factu; m. **inf.*). Als Anrede (o) bone mein Guter, Lieber, Bester (auch vorwurfsvoll). Insb. **1.** (äußerlich, materiell) a) (v. Pers. u. Sachen) **tauglich, geeignet,** geschickt, zweckmäßig, nützlich, verdienstlich, **vorteilhaft, heilsam** (imperator, gubernator, orator, poëta, comoedus, exemplum, actus, facta, familia Dienerschaft, ager bonus pecori, campi militi Romano ad proelium boni, optimum est (m. *inf.*) es ist das beste od. am geratensten). b) (von Pers.) α) im Kriege tüchtig, **tapfer, mutig,** kräftig, stark, Gegs. malus u. ignavus (iuxta bonos malosque obtruncare, boni atque ignavi). β) **vornehm, edel,** übtr. **von guter Abkunft,** honett (adulescens, puer bono genere natus, bonis progenitus); bsd. **adelig,** aristokratisch. *subst.* optimi = optimates. γ) wohl habend, begütert. c) (v. Sachen) α) **schön, fein,** delikat, köstlich (optima signa sehr schöne Statuen, *cena, argentum caelatum, forma melior; bsd. bonae res Leckerbissen, Delikatessen). β) **ansehnlich, beträchtlich,** reichlich, bedeutend (zB. bona pars hominum oder sermonis, *bona librorum copia). γ) erfreulich, **glückbringend, glücklich,** günstig (auspicium, salus, exitus, navigatio, fortuna, mors, spes gut = freudig, *fata, *annus, *omen, *aves, *verba glückbedeutende). bonae res glückliche Umstände oder Verhältnisse (Lage), Glück, Wohlergehen. Bsd. (als Eingangsformel) quod bonum faustum felix fortunatumque sit. — **2.** (moralisch) **gut** = a) **sittlich gut, rechtschaffen, ehrenhaft,** edelgesinnt, **edel,** bieder, un eigennützig, brav, zuverlässig, **ehrlich,** treu (homo, pater familias, amicus, socii, senator, servus, filius, mores, causa, cultus, fides, bona ratione u. mere aut ehrliche Weise, bono animo od. bono consilio in guter Absicht). bonus vir Ehrenmann, Biedermann. bonae artes gute Eigenschaften (od. schöne Künste u. Wissenschaften). Bsd. **sittsam, tugendhaft,** keusch (femina). b) herzensgut, **gutmütig, gütig, freundlich, wohlwollend,** gnädig, wohlgesinnt, gewogen, geneigt (alci u. in alqm j-m u. gegen j-n; di boni, bono numine) bona venia mit Verlaub (tua mit deiner gütigen Erlaubnis). c) **patriotisch** (bsd. aristokratisch) **gesinnt,** loyal (civis, vir, pars melior od. partes optimae Patriotenpartei). *subst.* bonus oder optimus *m* Patriot, loyaler Bürger (in Rom = Aristokrat, Konservativer, in Athen = Demokrat). — Cf. auch **bene.**

E. bŏnus, altlat. dvonus u. dvenos, Ur. dŭvas Ehrerweisung, l *duco* ehren, schätzen: bene (aus *dvĕne), bellus (aus *dvenolos), beo (aus *dvejo), (lautia?). — **mĕlĭor,** l *mel* groß, viel, stark, griech. μάλα sehr (μᾶλλον, μάλιστα), μαλερός stark: multus.

†**bŏō** 1. (Lw., βοάω) [vorkl. poet.] brüllen; übtr. laut widerhallen.

Bŏōtēs, ae u. is *m* (Lw., βοώτης) Ochsentreiber, Name eines Sternbildes in der Nähe des Großen Bären, der Führer des Wagens = Arcturus u. Arctophylax.

F. cf. V.-B. I, 2 u. III, 3 u. 5.

Borā, ae *f* Gebirgsstock in der Mitte von Mazedonien, nordwestlich von Edessa.

Boreās, ae *m* (Lw., βορέας) [poet., nachkl.] **Nordwind**, meton. *Norden. Personif. = Aquilo. Cf. V.-V. I,3.

†borēus 3 (βόρειος, cf. boreas) [poet.] nördlich.

Borȳsthenēs, is *m* Fluß im europäischen Sarmatenlande, jetzt Dnjepr. — *patron.* ***Borȳsthenīdae**, ārum *m* Anwohner des Borysthenes. *adj.* **Borȳsthenīus** 3.

bōs, bŏvis *m* u. *f* **Rind**: *m* Ochse, Stier, *f* Kuh.

E. Aus *gvovs, griech. βοῦς (aus *gwōus), skr. gav- (*nom.* gauṣ), ahd. chuo = nhd. Kuh, *Vgwow, gu* brüllen (cf. boo, βοάω): būbulus.

F. *gen. pl.* bōum, selten bŏvŭm; *dat.* būbūs u. bobūs.

Bŏspŏrus u. **Bŏsphŏrus** u. *-ŏs, ī *m* (Βόσπορος, eig. Ochsenfurt, nach der Sage von Jo) **Meerenge**. Insb. 1. Straße von Konstantinopel (**B. Thracius**). — 2. Straße von Zenikale zwischen dem Schwarzen und Asowschen Meere (**B. Cimmerius**); **fem.* = die Landstriche am Bosporus. *adj.* **Bŏsp(h)ŏrānus** u. ***Bŏsp(h)ŏrĭus** 3 bosporanisch (*subst. m* Anwohner des Cimmerischen Bosporus).

Bŏttĭaeā, ae *f* (Βοττιαία) Landschaft Mazedoniens zwischen den Unterläufen des Haliakmon und Axius.

bŏvārĭus 3 = boarius. [jetzt Bojano.]

Bŏvĭānum, ī *n* Hauptstadt der Pentrer in Samnium.]

bŏvīlē, is *n* = bubile.

Bŏvillae, ārum *f* 1. Städtchen in Latium an der Appischen Straße am Fuße des Albanerberges. *adj.* **Bŏvillānus** 3. — 2. Ort im südöstlichen Latium in der Gegend von Arpinum.

†bŏvillus 3 [latlat.] = bubulus.

†brācae, ārum (u. ***brācă**, ae *f*) (german. od. keltisches Wort) [nachkl., poet.] lange, weite **Hosen**, Pluderhosen (Tracht von Barbaren, für unrömisch gehalten).

brācātus 3 (bracae) **Hosen tragend**, mit Hosen bekleidet; übtr. **ausländisch**, barbarisch (homo, natio, *miles); bes. a) transalpinisch (Gallia, cognatio [ironisch] Verwandtschaft mit Leuten aus dem Narbonensischen Gallien). b) verweichlicht.

†brăcchiŏlum, ī *n* (*demin.* von bracchium) [poet.] Ärmchen, zierlicher Arm.

brāchĭum und **brăcchĭum**, ī *n* (Lw., βραχίων) **Unterarm** (cf. lacertus); übh. **Arm** (-um extendere, iactare, frangere; *-a collo dare od. circumdare u. a. um den Hals schlingen, umarmen). Sprichwörtlich: *bracchia sua praebere sceleri = bei einem Verbrechen behilflich sein; alqd levi bracchio agere etw. auf die leichte Schulter nehmen; molli bracchio obiurgare alqm j-m einen leichten Wink geben, um ihn zurechtzuweisen). übtr. etwas einem Arme Ähnliches: a) *Schere des Krebses und Skorpions. b) *Meeresarm, Gebirgsarm. c) *Arm des Bogens. d) *Ast oder Zweig der Bäume. e) *Segelstange. Rahe. f) Arm (od. Seitenwerk, Schenkel) von Mauern oder Befestigungswerken (-um obicere, -um muro iniungere); auch Seitendamm eines Hafens. g) *Schenkel des Zirkels.

†brăctĕă, ae *f* = brattea.

Brănchĭdae, ārum *m* (Βραγχίδαι) die Branchiden, Nachkommen des alten Wahrsagers Branchus, erbliche Priester des Apollorakels zu Didyme bei Milet.

Brănnŏvĭcēs, um *m* s. Aulerci.

Brannŏvĭī, ōrum *m* keltisches Volk. Klienten der Äduer.

†brāssĭcă, ae *f* [vorkl., nachkl.] Kohl.

†brāttĕă u. **-ĭă**, ae *f* [poet., nachkl.] dünnes Metallblättchen, bes. Goldblättchen.

Bratuspāntĭum, ī *n* feste Hauptstadt der Bellovaken im Belgischen Gallien, jetzt Ruinen unweit Breteuil; nach anderen Montdidier.

Brennus, ī *m* (keltisch = Häuptling): 1. Anführer der Gallier, die 391 v. Chr. in Italien einfielen und die Römer 390 an der Allia besiegten. — 2. Anführer der gallischen Horden, die 278 v. Chr. in Mazedonien einfielen und bis Delphi vordrangen, dort aber ihren Untergang fanden.

Breunī, ōrum *m* rätisches Volk in Vindelizien im Inntal, nordwestlich vom Brenner.

†brĕvĭārĭum, ī *n* (brevis) [nachkl.] **kurzer Auszug**, kurze Übersicht, kurzes Verzeichnis. [fassend.]

brĕvi-lŏquens, entis kurz od. wenig redend, sich kurz

brĕvilŏquentĭă, ae *f* (breviloquens) Kürze im Ausdruck.

brĕvis, ĕ (m. *comp.* und *sup.*; *adv.* **-ĭtĕr**) **kurz, klein** in Bezug auf Raum oder Zeit: 1. (räumlich) kurz, klein (via, iter, scopulus, spatium, *cursus, homo klein = von kleiner Statur, iudex, *mus, *forma), auch (meist unkl.) klein = schmal, niedrig (frons, *aqua, *mons, *virgulta, *herba, *caput, *folium). *in breve cogere eng zusammenrollen. Insb. a) **flach, seicht** (*vadum). *subst.* ***brĕvĕ**, is *n* **seichte Stelle, Untiefe**, Watte, meist *pl.* b) übtr. ***klein, gering, unbedeutend**, knapp, mager, dürftig (cena, impensa, census, pondus). c) (v. Rede u. Ausdruck) **kurz, kurzgefaßt**, sich kurz fassend, gedrängt, **bündig** (narratio, litterae, laudatio, carmen, sententia, conclusio, defensio, praeceptum, auch orator, brevem esse oder fieri in scribendo, alqd breviter dicere oder describere, rem breviter tangere). hoc breve dicam ich will's kurz sagen. in breve cogere ins kurze ziehen, kürzen. *subst.* brevia *n* kurze Sätze. *adv.* brevi (= breviter) in der Kürze, mit wenigen Worten (dicere u. explicare, comprehendere, brevius u. brevissime narrare). — 2. (zeitlich) **kurz** (tempus, dies, nox, spatium, *ad breve auf eine kurze Zeit). *adv.* brevi (tempore) in kurzem, in Bälde, nächstens, bald darauf, selten *während kurzer Zeit, eine kleine Weile. *brevi post (und ante) bald darauf (und kurz zuvor). übtr. a) **kurzdauernd, flüchtig, vergänglich** (vita, dolor, occasio, ver, furor, voluptas, *rosa u. *lilium schnell verblühend, *dominus nur kurze Zeit lebend, *osculum flüchtig). b) (metrisch) kurz, geschärft (z.B. syllaba, littera). *subst.* brĕvis, is *f* Kürze = kurze Silbe). [= nhd. Brief (= breve): bruma.]

E. Aus *breghvis, griech. βραχύς; entlehnt ahd. briaf]

brĕvĭtās, ātis *f* (brevis) **Kürze, Kleinheit**, räumlich und zeitlich (spatii geringe Entfernung, pili, corporis, Romanorum kleine Statur, temporis, diei). übtr. a) (von der Rede) **Kürze, Knappheit, Gedrängtheit, Bündigkeit** (litterarum, orationis, dicendi; brevitatis causa um mich kurz zu fassen). b) (metrisch) Kürze einer Silbe od. eines Vokals (syllabae, pedum, in sonis).

Brĭăreus, ĕī *m* (Βριαρεύς) hundertarmiger Riese, Sohn des Uranus, von den Menschen Aegaeon genannt.

Brĭgāntēs, um *m* (Βριγαντες) mächtige keltische Völkerschaft im nördlichen England und südlichen Schottland mit der Hauptstadt Eboracum (jetzt York). Cf. V.-V. III,1,e. — *adj.* **Brĭgāntĭcus** 3.

Brīmō, ūs *f* (Βριμώ die Zürnende, Schreckliche) Beiname der Hekate. [vom Po.]

Brĭnĭātēs, um *m* Volk im östlichen Ligurien südlich

Brīsēīs, ĭdis *f* (Βρισηΐς) Tochter des Briseus, eines Priesters zu Lyrnessus (oder Mädchen von Brise auf Lesbos) = Hippodamia, Sklavin und Geliebte Achills. F. V.-V. III,1a u. b; 4,b; 5.

Brĭtānnĭă, ae *f* Großbritannien, England mit Schottland. — Einw. **Brĭtānnus**, ī *m. adj.* **Brĭtānnĭcus** 3 und ***Brĭtānnus** 3. *subst.* **Brĭtānnĭcus**, ī *m* Beiname des Tiberius Claudius Cäsar, Sohnes des Kaisers Claudius und der Messalina, geb. 42 n. Chr., von Nero 55 vergiftet.

Brittĭī, ōrum *m* = Bruttii.

Brīxĕllum, ī *n* Städtchen im Zispadanischen Gallien am rechten Ufer des Po, nordöstlich von Parma, jetzt Brescella.

Brīxĭă, ae *f* Stadt in Gallia transpadana westlich von Verona, jetzt Brescia. — *adj.* **Brīxĭānus** 3. [Bacchus.]

Brŏmĭus, ī *m* (Βρόμιος) der Lärmende, Beiname des

Bructĕri, orŭm u. *ĭum *m* germanisches Volk im nordwestlichen Deutschland zwischen Lippe und Ems. — *adj.* **Bructĕrus** 3.

brumă, ae *f* (sigz. aus *sup.* zu brevis: *brevi-ma, sc. dies) **kürzester Tag** des Jahres, **Wintersonnenwende**. Wintersanfang; übh. *Winter, Winterkälte, -zeit.

brūmālis, ĕ (bruma) **zur Wintersonnenwende gehörig** (dies kürzester Tag, orbis, signum des Steinbocks); übh. (unkl.) zum Winter gehörig, **winterlich**, **Winter-**... (*tempus, frigus, *nix, *horae, *sidus Wintertag).

Brundīsĭum, ī *n* (Βρεντέσιον) Hafenstadt in Kalabrien nordöstlich von Tarent. Überfahrtsort nach Griechenland, jetzt Brindisi. — Einw. u. *adj.* **Brundīsīnus** 3.

Brŭttĭi, orŭm *m* die Bruttier, Bewohner der südwestlichen Halbinsel Unteritaliens; ihr Land hieß **ager Brŭttĭus** (od. meton. **Brŭttĭi**, z.B. in Bruttiis esse, in Bruttios proficisci). — *adj.* **Brŭttĭus** 3.

brutus 3 (m. *sup.*) a) *schwerfällig, unbeweglich (tellus). b) (geistig) **unvernünftig**, **stumpfsinnig**, **gefühllos**, (stock)**dumm**. — Davon: **Brutus**, ī *m* Beiname einer zur gens Iunia gehörigen Familie. Bsd. bekannt: 1. L. Iunius Brutus, Neffe des Tarquinius Priscus, wegen seines erheuchelten Blödsinns von Tarquinius verschont; er befreite den Staat von der Tyrannei des Tarquinischen Königshauses u. gab als erster Konsul dem Staate die republikanische Verfassung. — 2. M. Iunius Brutus (85–42 v. Chr.), Neffe des jüngeren Kato, Gemahl der Porcia, der Tochter Katos, Philosoph u. Redner, Freund Ciceros, Liebling Cäsars, aber trotzdem Haupt der Verschwörung gegen ihn. Nach der Schlacht bei Philippi 42 v. Chr. stürzte er sich in sein Schwert. *adj.* **Brutĭnus** 3. — 3. Decimus Iunius Brutus (84–43 v. Chr.), Vertrauter Cäsars, aber trotzdem an der Verschwörung gegen ihn beteiligt. Nach Cäsars Tode behauptete er sich eine Zeitlang in seiner Provinz Gallia cisalpina (Mutinensischer Krieg) gegen Antonius, wurde aber bald darauf bei der Flucht nach Griechenland verräterisch ermordet.

E. Vgl. *gru* schwer sein, skr. gurús = got. kaurus schwer. Ablautstufe zu lat. gravis, griech. βαρύς.

Bubă(s)ŭs, ī *f* Stadt in Karien, östlich von Knidus. — *adj.* **Bubăssĭus** 3 (*fem.* auch *Bubăsĭs, ĭdis) bubasisch, aus Bubasus.

Bubăstĭs, is *f* (Βούβαστις) die ägyptische Göttin Bastet, als schlankes Weib mit einem Katzenkopfe dargestellt.

†**būbīlē** (richtiger **būvīlē**), is *n* (bos) [vorkl., nachkl.] **Ochsen-, Kuhstall**, Ochsenhürde. (F. cf. uare.)

†**bubō**, ōnis *m* (u. */) [vorkl., nachkl., poet.] **Uhu**.

E. Lautmalend „bu bu rufend", griech. βύας, (übd. Kauz?). [**Ochsenknecht**, Kuhhirt.]

bū-būlcŭs, ī *m* (bos und φυλάσσω?) **Ochsentreiber**.

⊙**bubŭlus** 3 (bos) [vorkl., nachkl.] **zum Rinde gehörig**, **vom Rinde**. Rind-..., Ochsen-..., Stier-... (caput, fimum). *subst.* **bubŭla**, ae *f* (sc. caro) **Rindfleisch**.

Būcăr, ăris *m* 1. König von Mauretanien zur Zeit des zweiten Punischen Krieges. — 2. Befehlshaber des Syphax.

bŭccă, ae *f* (aufgeblasene od. fleischige) **Backe** (*buccas inflare alci gegen j-n); übtr. Maul, Mund (quidquid od. quod in buccam venit alles, was j-m in den Mund kommt).

E. Vbuk rufen, fauchen, blasen (lautmalend), skr. bukkaras Brüllen des Löwen, griech. βύκτης heulend, ahd. puhhon = nhd. fauchen, ndrhein. Pogge = Frosch: būcina (griech. βυκάνη).

†**bŭccŭlă**, ae *f* (*demin.* von bucca) [vorkl., nachkl., poet.] (zarte) **Backe**; meton. Backenstück am Helme.

bucĕphălās, ae *m* das berühmte Lieblingspferd Alexanders d. Gr., das, bis dahin ungebändigt, dieser schon als Knabe zu zügeln verstand und noch nach dessen Tod ehrte, indem er zu Ehren desselben die Stadt Bucephala, ae und *-e, es [illegible] Hydaspes in Indien nach seinem [illegible] gründete.

†**bucĕros**, on (Fw., βούκερως) [poet.] Vieh (armenta). Cf. V.-V. II, 2 *neutr. pl* bu[illegible]

bucĭna, ae *f* (bucca) schneckenförmig gebogenes Horn, unserem Waldhorn ähnlich. Insb. a) [illegible] b) ✕ **Signalhorn** aus Metall, Trompete, bsd. bei Ablösung der Wachen u. zu Signalen vom praetor aus gebraucht (signum bucina dare); daher mit Trompetensignal (tertia bucina = dritte Nachtwache). c) *Tritonsmuschel.

bucĭnātor, ōris *m* (bucina) Signalbläser, Hornist, Trompeter; übtr. Aufposaunen (laudis rei).

†**bucŏlĭcus** 3 (Fw., βουκολικός) [poet., nach] zu den Hirten gehörig, **ländlich**, **Hirten**... (modi, poema).

bucŭlă, ae *f* (*demin.* von bos) kleine od. **junge Kuh**, Färse.

†**bufo**, ōnis *m* [poet.] Kröte.

E. Aus *gvofo, ahd. quappa = nhd. Quappe.

†**bŭlbŭs**, ī *m* [vorkl., nachkl.] Zwiebel, eßbare Knolle bsd. Knoblauch.

E. Griech. βολβός, ahd. bolla = nhd. Bolle, 1 b schwellen reduplizierte: bulla. cf. auch folium.

bulĕutērĭum, ī *n* (Fw., βουλευτήριον) [selten] Rathaus in griechischen Städten.

bŭllă, ae *f* (bullus) Blase: a) *Wasserblase b) **Buckel**, **Knopf**, Zierat an Waffen, Türen, Gürteln u. c) (aurea) **Kapsel**, die von den freigeborenen Kindern als Amulett an einem Bande um den Hals getragen wurde.

Bŭllĭs, ĭdis *f* (Βουλλίς) Stadt im südwestl. Illyrien, südöstlich von Apollonia. — Einw. **Bŭlli(d)enses**, ium und **Bŭllīni**, orŭm *m*.

†**bumāstŭs**, ī *f* (Fw., βούμαστος, eig. kuheutrig, großbrüstig) [poet.] großtraubige Rebenart.

Bupălŭs, ī *m* (Βούπαλος) Bildhauer aus Chios (um 530 v. Chr.), Zeitgenosse und Gegner des Zambendichters Hipponax.

Burdĭgălă, ae *f* Stadt der Bituriges Vibisci an der Garumna, jetzt Bordeaux.

Burī und **Burĭi**, orŭm *m* germanisches Volk an der oberen Oder und an den Weichselquellen.

†**burĭs**, is *m* [vorkl., poet.] Krummholz am Hinterteil des Pfluges, Krümmel.

E. Wohl Lehnwort zu griech. γύης, 1 *gu wölben, krummen. cf. griech. γύαλον Höhlung, lat. vola (aus *gvola) hohle Hand.

F. *acc. sg.* burĭm, *abl.* burī.

Burĭs, is *f* (*acc.* -im und *-in) (Βοῦρα) Küstenstadt in Achaja, 373 v. Chr. zugleich mit Helice durch ein Erdbeben zerstört.

Busīrĭs, ĭdis *m* (Βούσιρις) Sohn des Neptunus, alter ägyptischer König, der die in sein Land kommenden Fremden opferte, bis er von Herkules auf den eigenen Altären geschlachtet wurde.

F. *acc.* Busirim u. *-in, *-idem; *abl.* -ī u. -ide

bustŭārĭus 3 (bustum) zur Leichenbrandstätte gehörig; bsd. gladiator Klopffechter, wie man sie bei Leichenfeiern verwendet od. sieht.

bustum, ī *n* **Leichenbrandstätte**. Ort, wo [illegible] brannt und beerdigt wurde. Zu [illegible]: a) *Scheiterhaufen b) übh. **Grabhügel**, -stätte, Grabmal, **Grab**, [illegible] auch *pl.* (*-a civilia). Busta Gallica Gegend in Rom, wo Camillus die gefallenen Gallier hatte beerdigen lassen. c) übtr. **Grab** = Ort des Untergangs, Vertilger, Verschlinger, [illegible] v. Personen (omnium legum ac religionum, rei publicae, *nati des Sohnes).

E. Zu uro, durch [illegible] Trennung von comb-uro (combustum) entstanden.

Buthrōtum, ī *n* u. *-ōs, ī *f* (Βουθρωτόν) Seestadt in Epirus, Corcyra gegenüber, jetzt Butrinto. — Einw. und *adj.* **Buthrotĭus** 3.

Butrōtŭs, ī *m* Fluß im südlichen Bruttium bei Locri.

Bŭxĕntŭm, ī *n* (Βούξεντον) Seestadt an der Westküste Lukaniens, jetzt Policastro di Busento.

†bŭxĭ-fĕr, fĕrā, fĕrŭm [poet.] Buchsbaum tragend.

†bŭxŭs, ī *f* u. **†bŭxŭm,** ī *n* (Lw., πύξος) [poet., vorkl., nachkl.] **Buchsbaum, Buchs**; meton. a) Buchsbaumholz. b) *Buchsflöte, -kreisel, -kamm, -schreibtafel.

Byblĭs, ĭdis *f* (Βυβλίς) Tochter des Miletus und der Cyanee in Kleinasien, wegen ihrer sündigen Liebe zu ihrem Bruder Kaunus in eine Quelle verwandelt (oder durch Selbstmord endigend).

F. cf. V.-B. III, 1a u. b; 4, b; 5.

Byblŏs, ī *f* (Βύβλος) alte phönizische Küstenstadt zwischen Tripolis und Berytus.

Byllĭs, ĭdis *f* = Bullis.

Byrsă, ae *f* (Βύρσα) Burg od. Zitadelle von Karthago.

Byzantĭum. ī *n* (Βυζάντιον) Byzanz, thrazische Stadt am Bosporus, Kolonie der Milesier, jetzt Konstantinopel. — Einw. und *adj.* **Byzantĭus** 3.

C

C. (Abkürzung) a) = Gaius. b) (auf den Stimmtäfelchen der Richter) = condemno, (daher bei Cicero littera tristis). c) (als Zahlzeichen) = centum.

†căbăllŭs, ī *m* [vorkl., poet.] Pferd in der Volkssprache = **Gaul, Klepper,** Mähre. [cheval.]

E. Fw. von unbekannter Herkunft, griech. καβάλλης, franz.

Căbillōnum, ī *n* Stadt der Äduer in Gallien am Arar, jetzt Châlons sur Saône.

Căbīră, ōrŭm *n* (τὰ Κάβειρα) Stadt im Inneren von Pontus am Lykus. Hauptquartier des Mithridates.

Căbīri, ōrŭm *m* (Κάβειροι, eig. die Großen) alte, semitisch-griechische Gottheiten, die bsd. auf Lemnos, Imbros u. Samothrace als wohltätige, kunstfertige Dämonen in Mysterien verehrt wurden. (Selten *sg.* Cabirus Kabir.)

căchinnātiō, ōnis *f* = cachinnus.

căchinnō 1. *intr.* **laut auflachen,** ein schallendes Gelächter erheben, stets *abs.*

E. *Vkak(h)* lachen, str. kakhati er lacht, griech. καχάζω, ahd. huohōn verlachen, huoh Hohn.

căchinnŭs, ī *m* (cachinno) lautes od. **schallendes Gelächter.** Lache, auch *pl.* (-um tollere = cachinnare, -os alcis commovere j-n zu lautem Lachen bringen; übtr. *undarum lautes Geplätscher).

†căcō 1. kacken (in alqm); übtr. (*trans.*) beschmieren.

căcūmĕn, ĭnis *n* **Spitze.** das äußerste, spitz zulaufende Ende eines Gegenstandes im Gegs. zu der Basis oder den unteren Teilen (zB. pyramidis, rami); bsd. **Gipfel** (montis, rupis), **Wipfel** (arboris Baumkrone). [Wölbung]

E. Aus *cacūd-men, str. kakút Gipfel, Kuppe (eig.)

†căcūmĭnō 1. (cacumen) [poet., nachkl.] zuspitzen (aures).

Cācus, ī *m* (Κάκος) Sohn des Vulcanus, flammenspeiender, räuberischer Riese in einer Höhle am Aventinus, von Herkules erschlagen.

cădāvĕr, ĕrĭs *n* (cado) **Leichnam, Leiche** eines verachteten Menschen od. von der widerlichen Seite, bsd. sofern sie der Verwesung preisgegeben ist, cf. corpus; bsd. a) (von Tieren) Aas, Luder (auch als Schimpfwort). b) übtr. *Ruine, Trümmer (oppidorum).

Cădmŭs, ī *m* (Κάδμος) Sohn des Königs Agenor von Tyrus, Bruder der Europa, des Phönix und Cilix, Gemahl der Harmonia, Vater der Semele, Ino, Agaue, Autonoe u. a., Erbauer der Burg von Theben, Repräsentant der phönizischen Einwanderung in Griechenland. Später wanderte er, durch Unglücksfälle in seiner Familie gebeugt, mit seiner Gattin nach Illyrien aus, wo beide in Drachen verwandelt wurden. — *adj.* **Cădmēŭs** 3 (*fem.* auch **Cădmēĭs,** ĭdis) kadmeisch, thebanisch. *subst.* a) **Cădmēĭs,** ĭdis *f* (Καδμηίς) Tochter des Kadmus (= Semele u. Ino). cf. V.-B. III, 1, b; III, 4, b u. 5. b) **Cădmēă,** ae *f* Kadmea, Burg von Theben.

cădō, cĕcĭdī, cāsūrŭs 3. **fallen stürzen,** von Personen u. Sachen (*abs.* od. a. de, ex re in od. ad alqd, zB. ex muro in mare, de manibus ad u. in terram, *manus cadit a mento; bisw. auch mit bloßem *abl.*, zB. lapides cadunt caelo od. manu). Insb. **1. ab-, herabfallen, niederfallen, -stürzen,** zu Boden fallen, hinfallen, (v. Geschossen) aufschlagen od. treffen (*abs.* od. in alqm), *(vom Blitz) niederfahren od. einschlagen, (von Fließendem) herabfließen od. sich ergießen (meist poet., zB. *lacrimae per genas cadunt, *ros e capillis, fluvius in mare od. in Maeandrum), *(von Worten) entfallen, *(v. Gestirnen) untergehen od. sinken (zB. sidera cadunt, cadente sole od. die). Insb. a) sterbend fallen = **(im Kampfe) bleiben** od. **den Tod finden,** getötet werden (pauci de nostris cadunt, in proelio, in acie, pro patria; auch ab alqo von j-s Hand, od. m. *abl. instrum.*, zB. a tanto viro, sua manu); *(von Tieren) geschlachtet od. geopfert werden, *(von Städten) fallen = erobert werden. b) übtr. **dahinsinken, unterliegen,** erliegen, **abnehmen, schwinden,** sich verlieren, sich vermindern (cadit auctoritas principum, laus alcis, civitas, pretium, ira, *cura patrum, vis venti, ventus legt sich, *vota bleiben unerfüllt, *vocabula kommen ab od. außer Gebrauch). Bsd. α) animus cadit der Mut sinkt (auch *pl.*), (animo od. animis) cadere den Mut sinken lassen, mutlos werden. β) (vor Gericht) causā od. in iudicio den Prozeß verlieren. γ) bankerott werden (privatim, publice). δ) (von Dramen, Künstlern u. ä.) durchfallen (fabula cadit). ε) übh. **zu Fall kommen** = unglücklich werden, in Mißachtung geraten, umkommen. — **2.** übtr. **in etw. hinein fallen,** zu etw. gehören (in alqd, zB. in id saeculum Romuli cecidit aetas, in idem genus orationis). Bsd. a) (unabsichtlich) in alqd in etw. **hineinkommen** od. **geraten,** verfallen, sub alqd c-r Sache **anheimfallen** od. **unterworfen sein** (zB. in morbum, in suspicionem, in offensionem alcis, sub alcis imperium, in cogitationem Gegenstand des Denkens werden, gedacht werden; bsd. von Sinneswahrnehmungen: in conspectum od. sub aspectum od. sub oculos cadere gesehen werden, sichtbar sein, in die Augen fallen, sub sensus sinnlich wahrgenommen werden). b) in alqm od. in alqd **für j-n** od. **zu etw. passen,** für j-n sich schicken, **bei j-m zutreffen** od. stattfinden, **mit etw. stimmen** od. sich vertragen, j-m zuzutrauen sein (zB. invidia od. mentiri non cadit in sapientem, haec suspicio in multos cadit, hoc dictum in tempus nostrum cadere videtur, *superbia in te non cadit der Vorwurf des Stolzes trifft dich nicht). c) (zeitlich) treffen, eintreffen (in alicuius tempus, in adventum tuum trifft mit deiner Ankunft zusammen); bsd. (von Zahlungen) fällig od. zahlbar sein (nummi in eam diem cadunt). d) (von Wörtern, Silben, Sätzen) **endigen, ausgehen** (zB. in syllabam longam, sententia cadit numerose schließt mit einem rhythmischen Tonfall). — **3.** (durch das Fallen der Würfel und des Loses) *j-m zufallen (zB. alqd ad alqm u. *alci cadit, zB. *custodia eis sorte). übtr. a) j-m **begegnen** od. **zustoßen, widerfahren,** zuteil werden, (zufällig) eintreten (alci, zB. insperanti mihi cecidit,

ut; opportune mihi cadit, quod; nihil mihi optatius cadere potest quam ut). b) einen Ausgang haben, **ausfallen**, ausschlagen, **ablaufen** (alci; m. *adv.* od. Prädikatsnomen, zB. alqd alci percommode od. peropportune, graviter cadit, res nobis aliter od. praeter opinionem cadit, res irrita od frustra cadit schlägt fehl, non omnia secunda cadunt, labores male cadunt haben schlechten Erfolg, quorsum hoc cadet?; auch m. *prp.*, zB. spes cadit ad od. *in irritum schlägt fehl, wird vereitelt, misericordia in perniciem cadet wird zum Unglück ausschlagen, in servitutem in Knechtschaft umschlagen). ‖stilli-cidium.‖

E. *Vkad* fallen, ſtr. çádati er fällt: caduceus, cadaver.‖

°**cāducĕātor,** ōris *m* (caduceus) [nachkl.] ein im Kriege an den Feind abgeschickter **Herold**, Parlamentär, Unterhändler. ‖dor. κᾱρύκιον).‖

cāducĕus, ī *m* **Heroldsstab** (Lw. aus griech. κηρύκιον.)‖

†**cāducĭ-fĕr,** ĕrā, ĕrum (fero) [poet.] den Heroldstab tragend. *subst. m* Stabträger (Beiname Merkurs).

cāducus 3 (cado) **1.** *fallend oder (herab)gefallen (*folia, *lacrimae, *bello im Kriege gefallen, *fulmen herabgefahren). — **2. leicht fallend, zum Fallen geneigt** od. bestimmt (od. reif) (zB. vitis est naturā caduca, *frondes, *olivae, *flos, *iuvenis zum Tode bestimmt; *in alqd auf etw.). übtr. a) **hinfällig, vergänglich**, eitel, nichtig (res humanae, fortunae munera, corpus, *spes, *felicitas, *labores). b) (juristisch) verfallen, heimgefallen, **herrenlos, ledig** (hereditas, possessio).

Cădurcī, ōrum *m* keltisches Volk in Aquitanien nördlich von der Garonne. *sg.* **Cădurcus,** ī *m*.

†**cădus,** ī *m* (Lw., κάδος) [poet., vorkl., nachkl.] irdener **Krug**; bsd. a) Weinkrug; meton. Wein. b) Aschenkrug.

Cădusii, ōrum *m* (Καδούσιοι) kriegerisches Gebirgsvolk an der Südwestseite des Kaspischen Meeres, südlich vom Araxes.

Caecilius 3 Name eines plebejischen Geschlechts in Rom mit den Familien der Metelli, Rufi, Bassi u. a. Bsd. bekannt: **1.** Q. Caecilius Metellus Macedonicus, tüchtiger Feldherr, der als Prätor 148 v. Chr. Mazedonien unterwarf u. 142 die Keltiberer besiegte, Konsul 143, erster plebejischer Zensor 131, gest. 115 v. Chr. — **2.** Sein Sohn Q. C. M. Balearicus unterwarf als Konsul 123 v. Chr. die Balearen. — **3.** Q. C. M. Celer, Gemahl der Claudia, bekriegte 66 v. Chr. als Legat des Pompejus die Albaner am Kaukasus, hintertrieb 63 als Prätor die Verurteilung des Rabirius, bekämpfte die Katilinarier in Oberitalien, war als Konsul 60 Gegner des Pompejus, starb 59 v. Chr., vielleicht von seiner Gattin vergiftet. — **4.** Sein Bruder Q. C. M. Nepos kämpfte 67 v. Chr. als Legat des Pompejus gegen die Seeräuber, war 63 als Volkstribun Gegner Ciceros, dessen Rückberufung aus der Verbannung er jedoch als Konsul 57 v. Chr. mit Rücksicht auf Pompejus zugab. — **5.** Q. C. M. Numidicus führte als Konsul 109 und 108 v. Chr. den Krieg gegen Jugurtha mit Energie und Glück, mußte aber den Oberbefehl 107 an Marius abtreten; 102 Zensor; auf Betreiben des Marius u. Saturninus ging er 100 in die Verbannung, aus der er aber schon 99 nach dem Sturze des Saturninus zurückkehrte; gestorben 91 v. Chr. — **6.** Sein Sohn Q. C. M. Pius, Prätor 89 v. Chr., kämpfte 88 gegen die Bundesgenossen glücklich in Italien, schloß sich an Sulla an, führte den Krieg gegen Sertorius in Spanien 79—72 mit wechselndem Glück, starb 64 v. Chr. als Pontifex Maximus. — **7.** Q. C. M. Creticus, Konsul 69 v. Chr., unterwarf 68—66 Kreta, Gegner des Pompejus. — **8.** L. Caecilius Metellus trat als Volkstribun 49 v. Chr. dem Cäsar entgegen, mußte aber seinen Widerstand aufgeben u. Rom verlassen. — **9.** C. Statius Caecilius, von Geburt ein Gallier (Insubrer), kam als Kind kriegsgefangen um 220 v. Chr. nach Rom, wurde ein vortrefflicher Komödiendichter nach dem Vorbilde des Plautus und Terenz, Freund des Ennius, gest. um 168 v. Chr. *adj.* **Caecilianus** 3.

Caecīnā, ae *m* Kognomen des aus Volaterra in Etrurien stammenden Geschlechts der Licinii. Bsd bekannt: **1.** A. Licinius Caecina, den Cicero 69 vor Chr. in einer Erbschaftsangelegenheit erfolgreich verteidigte. — **2.** Sein Sohn A. Licinius Caecina, Pompejaner, Freund Ciceros. — **3.** A. Caecina Severus, tüchtiger Feldherr des Augustus, 14 und 15 v. Chr. Statthalter von Untergermanien, wo er einen Aufstand der Legionen glücklich unterdrückt hatte. — **4.** A. Caecina Alienus, Feldherr Galbas, bald Feind desselben und Anhänger Vespasians, von Titus 79 nach Chr. hingerichtet.

caecĭtās, ātis *f* (caecus) **Blindheit**, auch übtr. (geistig) Verblendung (mentis, animi, libidinis).

caeco, 1. (caecus) blind machen, **blenden** (m. *acc.*), klass. nur übtr.: a) **verblenden** (mentes imperitorum, animi aciem erroribus, caecatus cupiditate od. largitione). b) verdunkeln, **trüben**, unverständlich machen (orationem celeritate).

Caecŭbum, ī *n* od. **ager Caecŭbus** sumpfige Landschaft im südlichen Latium am Kajetanischen Meerbusen, berühmt durch vorzüglichen Wein. — *adj.* **Caecŭbus** 3. Caecubum (vinum) Cäkuber.

caecus 3 [m. *comp.*] **blind**: **1.** (alt.) — nicht sehend (senex, Homerus, catulus). *subst. m* ein Blinder. übtr. **geistig blind, verblendet** (homo amentia -ns, dominatrix, animus cupidine -ns, animo u. *animi im Geiste; in re in etw., zB. in contemplandis rebus; ad alqd und *alci rei für etw., zB. ad omnia, ad has artes; m. *abl.* durch od. vor etw., zB. avaritia, crudelitate); bsd. von Affekten, zB. timiditas, timor panisch, avaritia, impetus, *amor sui. — **2.** (pass.) v. Sachen, bsd. Lokalitäten lichtlos, **dunkel, finster**, undurchsichtig (domus, nox, nubes, *tenebrae, caligo, *umbrae, *specus, *pulvis, *loca). Insb. a) ungesehen, **unsichtbar**, unwahrnehmbar, **verdeckt**, versteckt, verborgen, **geheim** (vallum mit Erde überdeckt, *fores, *arma, venenum, periculum, corpus Rücken od. Rückseite des Körpers, ictus Rückenhieb, *vulnus auf dem Rücken, *saxa Klippen unter dem Wasser, *vada, *freta mit verborgenen Klippen, *murmur dumpf oder verworren). b) übtr. α) **dunkel** — im Dunkel liegend, unergründlich, **unerweislich** (crimen, *fata, *eventus, *sors). β) **unsicher**, ungewiß, **zwecklos**, ziellos, aussichtslos, erfolglos (spes, exspectatio, fortuna, casus, *Mars Kampf, exsecrationes blindlings ausgestoßen od. losfahrend, *ignes zielloses Blitze).

E. Str. kekaras schielend, got. haihs einäugig, vielleicht aus der Grundform *qaiqos einäugig aus *qai allein (cf. caelebs) u. *oq Auge (cf. oculus).

caedēs u. †**caedis,** is *f* (caedo) das Fällen, Niederhauen (*ligni); klass. nur = das **Töten** oder *Schlachten, *Erlegen (ferarum, *ferina, *bidentium, *bovum). Insb. a) Totschlag, **Ermordung, Mord(tat)**, auch *pl.* (legatorum, Clodii, fraterna, intestinae Verwandtenmorde); meton. *Mordanschlag. b) (v. mehreren) **Gemetzel, Blutbad**, auch *pl.* (*abs.* oder m. *gen.*, zB. civium, cohortium, ex caede fugere, (cum) caedibus omnia vastare; caedem facere oder conficere, edere ein Blutbad anrichten; caedes vicinorum fit; *sine caede ohne Schwertstreich). c) *meton. erschlagene oder ermordete Menschen, Leichen, vergossenes Blut (acervus caedis, fraterna caede respersus, caede madere, plenae caedibus viae, caedes utrimque par fuit Zahl der Gefallenen).

F. *gen. pl.* caedium.

caedō, cĕcīdi, caesum 3. **1. hauen** = schlagen, klopfen (peitschen, prügeln, hacken, stoßen) (alqm u. alqd,

z.B. discentes, pectus, frontem; re mit etw., z.B. alqm virgis oder verberibus, ad necem, ianuam saxis, tergum aleis hastili, lapidem rostro); auch werfen (alqm lapidibus od. saxis; übtr. testibus caedi durch Zeugen gedrängt werden). — 2. hauen = **umhauen, abhauen, fällen** (arborem, silvam, lucum, *harundinem, materiam Bauholz; sprichwörtlich *vineta sua = sich selbst ins Fleisch schneiden); (Steine) brechen (lapides, marmor, caementum). Insb. a) **niederhauen**, niedermachen, erschlagen, **töten**, morden (consulem, exercitum, hostes, servos, Graechum, caesi die Gefallenen, *caesi acervi Haufen Erschlagener, *caesus sanguis Blut der Erschlagenen); bsd. (Tiere) **schlachten**, opfern (hostias, victimas, greges armentorum, caprum Baccho) oder *erlegen (cervos). b) (selten) zerhauen, **zerschlagen** (murum anbrechen, *vasa dolabris).

E. *V(s)kaid* schlagen, ir. khidáti er stößt, reißt, khédā Hammer, Schlegel, nhd. Heic (= Schlegel); caedes, caementum (aus *caidmentom), caelum[1], caestus (aus *caed-stus).

†caelāmĕn, ĭnĭs *n* (caelo) [poet., nachkl.] Reliefarbeit, erhabenes Bildwerk. ‖Bildstecher, Ziseleur, Toreut.‖

caelātŏr, ōrĭs *m* (caelo) **Künstler in Reliefarbeit.**

†caelĕbs, ĭbĭs [vorkl., nachkl., poet.] **unvermählt, ehelos** (vom Manne), Hagestolz; meton. *einsam (vita, lectus); übtr. *platanus an der keine Rebe hinaufgezogen ist.

E. Aus *cailo-bu-s allein-lebend; ir. kévalas ausschließlich eigen, allein u. l *bhu* sein, cf. fui, φύω.

F. *abl. sg.* -ĕ, *gen. pl.* -ŭm.

†caelĕs, ĭtĭs (caelum) [poet., vorkl., nachkl.] **himmlisch.** *subst. m* Gottheit, **Gott** (meist *pl.*).

F. *abl. sg.* -ĕ, *gen. pl.* -ĭum.

caelĕstĭs, ĕ (caelum) 1. **himmlisch,** im od. am, vom Himmel, des Himmels, Himmels-... (res, orbis, ardor, faces, spiritus, prodigium, aqua Regen, *astra, vis Einfluß des Himmels). *subst.* a) *m* der Himmlische, **Gott.** Gottheit (meist *pl.*). b) **caelĕstĭă,** ĭŭm *n* **Dinge am** od. **im Himmel.** Himmelskörper, auch Sternkunde, Astronomie. — 2. meton. **göttlich,** überirdisch, von den Göttern herrührend (*ira, *numen, *auxilium, *origo); klass. nur übtr. göttergleich, **ausgezeichnet, herrlich, unvergleichlich,** wunderbar, außerordentlich (legiones, *opera, *ingenium, *mens). ‖*-ŭm.‖

F. *abl. sg.* -ī u. *-ĕ; *neutr. pl.* -ia; *gen.* -ĭum und

Caelĭānŭs 3 s. Caelius.

†caelĭ-cŏlă, ae *m* (caelum, colo) [poet., vorkl., nachkl.] Himmelsbewohner = Gott, Gottheit.

F. *gen. pl.* voct. *-ŭm (cf. V.-B. VI, 6).

Caelĭcŭlŭs, ī *m* (*demin.* v. Caelius) die östliche Erhebung des Cälischen Hügels (s. Caelius II).

†caelĭ-fĕr, ĕră, ĕrŭm (fero) [poet.] den Himmel tragend. ‖gelegen (porta).‖

Caelĭ-mōntānŭs 3 cälimontanisch, am Cälischen Hügel.

Caelĭŭs 3 **I.** Name eines plebejischen Geschlechts zu Rom (*adj.* auch **Caelĭānŭs** 3). Bsd. bekannt: **1.** C. Caelius Caldus, Volkstribun 107 v. Chr., veranlaßte das Gesetz, daß auch über Hochverrat die Abstimmung durch Täfelchen erfolgen sollte; Konsul 94, Anhänger des Marius. — **2.** M. Caelius Rufus, geb. um 82 v. Chr., von Cicero in der Redekunst unterrichtet und später zweimal mit Erfolg in einem politischen Prozesse verteidigt, 49 Anhänger Cäsars, bald Gegner desselben, 48 vor Chr. in Thurii getötet. — **3.** L. Caelius Antipater, Zeitgenosse der Gracchen, Freund des Lälius, Rechtsgelehrter u. Verfasser einer Geschichte des zweiten Punischen Krieges. — **4.** M. Caelius Vinicianus, anfangs Pompejaner, dann Anhänger Cäsars, Legat desselben im Kriege gegen Pharnaces. — **II.** Caelius mons, einer der sieben Hügel Roms, im Südosten gelegen, zweigipfelig, jetzt Gegend des Lateran.

caelō 1. (caelum[1]) **ziselieren: a)** etw. **in getriebener** od. **erhabener Arbeit** (in Reliefarbeit) **darstellen** od. **ausführen** (alqd, z.B. Centauros in scyphis, aequora, speciem argento, *fortia facta patrum in auro, auro od. ferro caelatus aus Gold od. Eisen getrieben). **b)** etw. **mit Reliefarbeit verzieren, mit Bildwerk schmücken** (vasa caelata, arma auro oder argento od. ebore caelare, aurum opere Corinthio caelatum); auch *schnitzen (pocula fagina). übtr. *zieren, (aus)schmücken (opus tumultuose ausführen).

caelŭm[1], ī *n* (aus *caid-lom zu caedo) Grabstichel, **Meißel** des Ziseleurs.

caelŭm[2], ī *n* **Himmel** (kühnen de caelo iacĕre, manus ad caelum tendere, clamor ad caelum fertur, caelo albente beim Morgengrauen, mons caelum contingit). de caelo tangi (oder ici, percuti) vom Blitz getroffen werden, de caelo servare Himmelszeichen beobachten; de caelo fit alqd ein Himmelszeichen tritt ein. Insb. a) Himmel als Wohnsitz der Götter, Gesamtheit der Himmlischen (in caelum ire od. abire gen Himmel fahren, vir de caelo delapsus od. demissus, *commercia caeli Umgang mit den Göttern). b) *Oberwelt (falsa Manes ad caelum mittunt). c) Horizont, **Himmelsgegend,** -strich (particula caeli, caelum, sub quo natus sum, *caelum mutare). d) Himmelsluft, **Luft,** Atmosphäre, **Witterung, Wetter, Klima,** Temperatur (caeli temperatio od. natura, Athenis tenue caelum est, crassum Thebis, purum, pingue, grave, salubre, *nebulis foedum, *dubium, iucundus spiritus huius caeli). e) übtr. **höchste Höhe** od. Ehre, **höchstes Glück,** Gipfel des Glücks od. des Ruhmes (alqd oder alqm in caelum (ex)tollere od. (ef)ferre, alqm de caelo detrahere = seines hohen Ruhmes berauben, in caelo esse wie im Himmel = überglücklich sein); bsd. ***Unsterblichkeit,** unsterblicher Ruhm, göttliche Verehrung (caelo Musa beat, caelum sperare, caelum alci decernere).

E. Nicht aus *covilom zu griech. κοῖλος, sondern aus *caid-lom zu l *(s)caid* hell, klar sein, ir. kétús Helle, Licht, cétrás glänzend, ahd. heitar = nhd. heiter, got. hais Fackel; caesius.

F. Unkl. (bsd. poet.) auch *pl.* *caeli, orum *m.*

Caelŭs, ī *m* Gott des Himmels, Sohn des Äthers und der Dies, Vater des Saturnus, Vulcanus, Mercurius u. a.

caemĕntŭm, ī *n* (caedo) **Bruchstein.** Baustein.

Caeneus, ĕī *m* (Καινεύς) thessalischer Heros, war als Tochter des Lapithen Elatus geboren und hieß als solche Caenis, ĭdis *f*; Neptun verwandelte sie aber in einen Mann und machte ihn unverwundbar; er beteiligte sich an der Kalydonischen Jagd u. am Argonautenzuge. Im Kampfe gegen die Zentauren warfen dieselben Bäume über ihn und erstickten ihn; er aber entflog als Vogel. Cf. V.-B. II, 3.

Caenīnă, ae *f* Städtchen in Latium nordöstlich von Rom. — Einw. **Caeninēnsēs,** ĭŭm *m. adj.* **Caenīnus** 3.

Caenis, ĭdis *f* s. Caeneus. Cf. V.-B. III, 5.

caenŭm, ī *n* **Schmutz, Kot,** Schlamm, Unflat; übtr. niedrigster Stand, Hefe des Volkes; (als Schimpfwort) Schmutzfink. ‖in-quino.‖

E. Wohl aus *quoinom, griech. κίν-αι-δος: obscēnus.‖

†caepă, ae *f* u. **†caepĕ,** ĭs *n* [vorkl., nachkl.] **Zwiebel.**

E. Lw., griech. κήπια, κάπια zu καπύω aushauchen, duften; nhd. Zwiebel ist aus lat. caepula entlehnt.

Caepĭō, ōnĭs *m* Kognomen der Fannii und Servilii.

Caerĕ *n* (indekl.) **Cäre,** eine der zwölf alten etruskischen Bundesstädte unweit des Meeres nordwestlich von Rom, jetzt Dorf Cervetri. — Einw. u. *adj.* **Caerēs,** ĭtĭs und ētĭs. Die Cäriten (**Caerītēs** und **Caerētēs,** ĭum *m*) besaßen das römische Bürgerrecht, aber ohne Stimmrecht (suffragium) u. ohne das Recht zu Ehrenstellen; daher tabulae Caerītum Verzeichnis der römischen

Bürger ohne politische Rechte (= Ärarier, Halbbürger, degradierte Bürger).

caerimōniă u. **caerĕmōniă**, ae *f* 1. a) **heilige Verehrung** od. Scheu, **Ehrfurcht** (alcis j-s u. vor j-m, gw. deorum; alcis sacra od. sacrarium summa caerimonia colere oder conficere). b) die einem Gegenstande innewohnende **Ehrwürdigkeit, Heiligkeit** (legationis, *loci). — 2. meton. **heilige Handlung, heiliger** od. **religiöser Gebrauch, Feierlichkeit, Zeremonie** (fetiales, bellicae, Vestae, peregrinae, religionum, sepulcrorum bei Grabstätten, sacrorum, *libri caerimoniarum Rituale).

E. Aus *quoisemonia, vgl. quēi, qi a) wahrnehmen, beachten; b) scheuen, ehren; c) strafen; ftr. ciēti u. cinōti u. căyati er nimmt wahr, căyate er straft, griech. τίω, τίνω, τιμή, ποινή.

Caerītēs, ŭm *m* s. Caere.

Caeroesi, ōrŭm *m* belgisches Volk um Luxemburg und [Lüttich.]

caerŭlĕus u. [poet.] **†caerŭlus** 3 **blau, bläulich** in den mannigfaltigsten Schattierungen: **himmelblau, meerblau, dunkelblau, schwarzblau**, meist poet., bsd. Beiname des Himmels, des Meeres, der Flüsse und Wassergottheiten; poet. auch ***dunkelgrün** (prata, arbor Palladis, cucumis). *subst.* ***caerŭlă**, ōrŭm *n* **Bläue, Blau**, bsd. des Meeres u. des Himmels. übh. ***dunkel(farbig), schwärzlich** (nubes, vitta, equi Plutonis, imber).

E. Aus *caelulens zu caelum, eig. himmelblau.

Caesăr, ăris *m* (Kaῖσαρ) Name einer Familie in der gens Iulia. Bsd. bekannt: 1. L. Iulius Caesar, Konsul 90 v. Chr., mit seinem als Redner ausgezeichneten Bruder C. Iulius Caesar Strabo 87 von den Marianern ermordet. — 2. C. Iulius Caesar (100—44 v. Chr.), der Diktator, größter Römer, bedeutend nicht nur als Staatsmann u. Feldherr, sondern auch als Redner u. Schriftsteller, ermordet Idibus Martiis 44 v. Chr. Da sein Großneffe u. Adoptivsohn Octavianus (63 v. Chr.—14 n. Chr.) als Kaiser den Namen Cäsar führte, so nahmen später alle Kaiser diesen Namen an und nannten auch ihre Söhne (bsd. die designierten Thronfolger) Caesares. *adj.* **Caesărĭānus, Caesarīnus, *Caesarĕus** 3 **cäsarianisch**, des Cäsar, den Diktator Cäsar betreffend. *subst.* **Caesărĭānŭs**, ī *m* **Cäsarianer**, Anhänger Cäsars.

Caesărĕă, ae *f* (Caesar, eig. Cäsarstadt) (Καισάρεια) 1. Hauptstadt von Kappadozien, früher Mazaka genannt. — 2. Seestadt in Palästina, Residenz der römischen Prokuratoren, jetzt Kaisarije. — 3. Hauptstadt von Mauretanien, von Juba II. so genannt; nach derselben hieß die ganze Osthälfte des Landes Mauretania Caesariensis; jetzt Scherschel.

⊙**caesărĭēs**, ēī *f* [fast nur poet.] **buschiges, starkes Lockenhaar** der Männer, bsd. der Krieger; übh. *langes Haar (barbae); übtr. *Laub der Bäume.

E. Etr. késaras Haar, Mähne.

Caesĕnnĭus 3 Name eines römischen Geschlechts.

Caesĭă sīlvă, ae *f* Bergwald im nordwestlichen Deutschland zwischen Lippe und Yssel.

caesĭm (caedo) *adv.* **hiebweise**, mit einem Hieb oder mit Hieben (petere hostem); übtr. (rhetorisch) a) (= incisim) in kurzen Sätzen; b) mit oder in einem Schlage (dicere). [äugig (leo).]

caesĭŭs 3 (caelum²) **blaugrau, grau** (oculi); bsd. *grau-

Caesĭŭs Bassŭs, ī *m* Lyriker, Jugendfreund des Dichters Persius, fand beim Ausbruche des Vesuv 79 nach Chr. seinen Tod.

Caesō oder **Kaesō**, ōnis *m* Kognomen der Familien der Duilii, Fabii und Quinctii.

Caesōnĭus 3 Name eines römischen Geschlechts. Bsd. bekannt: M. Caesonius, der mit Cicero Ädil (69 vor Chr.) war.

caespĕs, ĭtis *m* **Rasen**, bsd. ein ausgestochenes **Rasenstück** (auch *pl.*). Meton. a) *Rasenplatz, Grasland. b) *Rasenaltar. c) *Rasenhütte od. verwachsener Wurzelstock. [illegible]

caestŭs, ūs *m* (caedo) **Gästus** (ledern, versehener **Schlagriemen**, den die Faustkämpfer um die Hände wickelten, um die Schläge zu verstärken.

⊙**caetră**, ae *f* (sabinisches Wort) [nach] leichter Leder[schild] (bsd. nichtrömischer Völker).

caetrātus 3 (caetra) mit leichtem Lederschild bewaffnet.

Caĭcus, ī *m* (Κάϊκος) Fluß in Mysien bei Pergamum, in den Elaïtischen Busen mündend.

Caĭētă, ae *f* (Καϊήτη) 1. Amme des Aneas. — 2. Nach ihr benannt Vorgebirge und Hafenstadt im südlichen Latium, jetzt Gaeta.

Caĭus, falsche Schreibart für Gaius.

Călăbrĭă, ae *f* die südöstliche Halbinsel Italiens von Tarent bis zum Japygischen Vorgebirge. — Einw. und *adj.* **Călăbĕr**, brĕ, brum kalabrisch.

Călăcte, es *f* (Καλὴ ἀκτή) Stadt in der Mitte der Nordküste Siziliens, jetzt Calonia. Einw. und *adj.* **Călăctīnus** 3.

Călăgurrĭs, is *f* Stadt der Vasconen im nördlichen Spanien am Ebro, jetzt Calahorra. *acc.* -im, *abl.* -i — Einw. **Călăgurrĭtānus** *m.*

Călăis, īdis *m* (*acc.* -im und *-in, *abl.* -i und -ide) (Κάλαΐς) Sohn des Boreas und der Orithyia, geflügelt, befreite als Argonaut mit seinem Bruder Zetes den Phineus von den Harpyien. cr. V. B. III. 4. a

Călămis, īdis *m* (Κάλαμις) griechischer Bildhauer in Athen um 460 v. Chr., Zeitgenosse des Phidias

călămistĕr, trī *m* u. (meist) **călămistrum**, ī *n* (calamus) **Brenneisen** zum Kräuseln der Haare; übtr. **Schnörkelei, Künstelei** im Ausdruck.

călămistrātus 3 (calamister) gekräuselt (coma) mit gebrannten Locken (saltator).

călămĭtas, ātis *f* Unglücksschlag, **Schaden, Unglück, Unheil, Verlust, Verderben, Untergang** (rei publicae, regis, mea; calamitatem accipere er leiden, (per)ferre, tolerare, inferre alci, in magna calamitate esse). *pl.* Unglücksschläge, -fälle, Mißgeschick Insb. a) **Mißwachs** (frumenti). b) **Kriegsunglück, Niederlage**, Schlappe (Cannensis, illa apud Lacetra).

E. Ältere Form cadamitas, f. *qad verunglücken, schädigen, griech. κήδω, ftr kadanam Vernichtung, [illegible] calamus, eig. Halmschaden.)

F. *gen. pl.* calamitatum u. *-tium.

călămĭtōsus 3 (calamitas) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -e) 1. (akt.) Schaden bringend, **schädlich, verderblich, unheilvoll, verheerend** (tempestas, incendium, casus, bellum, dies; alci j-m, für j-n). — 2. (pass.) Schaden leidend, (schwer) **heimgesucht, unglücklich, elend** auch von Zuständen (homines, agri, res, otium, consilium). *subst. m* der Unglückliche.

călămŭs, ī *m* (vw., κάλαμος) **Rohr**. Schilf; übh. ***Halm**. Stengel. Insb. (meton.) a) *Rohrstab b) Schreibrohr, **Schreibfeder**, Feder(halter) zum Schreiben. c) *Rohrpfeil, Pfeil. d) *Rohrflöte, -pfeife, Schalmei, auch *pl.* e) *Angelrute f) Leimrute zum Vogelfang.

Călănus, ī *m* (Κάλανος) indischer Gymnosophist oder Brahmane, der den Alexander nach Persien begleitete und sein Leben in Susa durch freiwillige Verbrennung endigte.

†călăthiscus, ī *m* (*demin.* von calathus) [poet.] geflochtenes Körbchen.

†călăthus, ī *m* (Vw., κάλαθος) [poet.-nachkl.] a) geflochtener **Korb** in Gestalt einer offenen Vase, **Körbchen**, bsd. Blumen- od. Fruchtkörbchen, Arbeitskörbchen wollespinnender Mädchen; auch Käsekorb. b) übtr. korbähnliches Gefäß: Napf, Schale für Milch, Wein u. a.

Călātĭă, ae *f* Stadt im nördlichen Kampanien, südöstlich von Capua. — Einw. u. *adj.* **Călātīnus** 3 (auch Kognomen in der gens Atilia; bsd. bekannt: M. Ati-

lius Calatinus, cf. Atilius 1. *pl.* Calatini Männer wie Calatinus).

Călaurēă n. **-ĭă**, ae *f* (Καλαύρεια) Insel an der Küste von Argolis, der Stadt Trözen gegenüber, mit berühmtem Tempel des Neptun.

călautĭcă, ae *f* Haube vornehmer Frauen.

†călcāněum, ī *n* (calx) [nachkl.] Hacken, Ferse.

călcăr, ārĭs *n* (calx) Sporn. Stachel des Reiters, meist *pl.* (equo calcaria subdere = equum calcaribus incitare); übtr. **Sporn**, Anſporn = **Antrieb**, Anregung, Reiz (calcaria alci adhibere u. *addere = calcaribus in alqo uti), meiſt *pl.*

F. *abl. sg.* -ī, *nom. pl.* -ia, *gen.* -ium.

călcĕāmēntŭm, ī *n* (calceus) Beſchuhung, **Schuhwerk**, Fußbekleidung.

călcĕō 1. (calceus) **beſchuhen**, mit Schuhen verſehen od. bekleiden (homines, *pedes).

călcĕŏlŭs, ī *m* (*demin.* v. calceus) **kleiner Schuh**, Stiefelchen.

călcĕŭs, ī *m* (calx) den ganzen Fuß bedeckender **Schuh**, Halbſtiefel, ſtets nur mit der Toga getragen (cf. solea). Die Senatoren trugen eine eigene Art von Schuhen, daher calceos mutare = Senator werden.

Călchās, ăntĭs *m* (Κάλχας) Sohn des Theſtor aus Mycenä, Seher der Griechen vor Troja.

F. Cf. V.-B. III, 1, b; III. 5.

Călchēdōn n. (weniger gut) **Chălcēdōn**, ŏnĭs *f* (Καλχηδών) Stadt in Bithynien am Bosporus, Konſtantinopel gegenüber, jetzt Kadikjo. Cf. V.-B. III, 1, b. — Einw. **Călchēdōnĭī**, ōrŭm *m.*

călcĭāmēntŭm, ī *n* = calceamentum.

călcĭtrō 1. (calco) **hinten ausſchlagen**; übtr. ſtörriſch ſein, ſich ſträuben, widerſtreben.

†călcō 1. (calx) [vorkl., nachkl., poet.] **treten** (alqm j-n, alqd etw. od. auf, in etw., zB. viperam, viscera, ossa alcis, uvas keltern). Insb. a) (e-n Ort) betreten, (e-n Weg) wandeln (viam leti, cruorem im Blute traben). b) etw. feſttreten, -ſtampfen, feſt eindrücken (agrum). c) übtr. **niedertreten, mit Füßen treten**, unterdrücken (libertatem, amorem, gentem); übh. beſchimpfen, höhnen.

călcŭlŭs, ī *m* (*demin.* v. calx) glattes, meiſt rundes **Steinchen** (calculos in os conicere); *pl.* auch *grober Kies. Insb. a) **Stein im Brettſpiel** (lusus calculorum; calculum dare ziehen, reducere zurückziehen, übtr. = eine Handlung zurücknehmen). b) **Rechenſtein** zum Zählen und Rechnen auf dem Rechenbrette; meton. (meiſt *pl.*) **Rechnung, Berechnung** (vocare alqm ad calculos mit j-m abrechnen od. ſich berechnen; vocare alqd ad calculos etw. berechnen od. einer (genauen, förmlichen) Berechnung unterwerfen, zB. amicitiam; calculos subducere zuſammenrechnen, das Fazit ziehen). c) *Stimmſtein, u. zwar der weiße (albus) zur Freiſprechung, der ſchwarze (ater) zur Verurteilung. d) Steinkrankheit (calculi dolor).

†călda = calida; — **†căldus** = calidus.

Călēdŏnĭă, ae *f* Hochſchottland nördlich von den Meerbuſen des Clyde u Forth. — Einw. **Călēdŏnēs**, ŭm *m.*

călē-făcĭō, fēcī, făctŭm 3. (caleo) **warm** od. **heiß machen, erwärmen**, erhitzen, in Glut ſetzen (alqd, zB. aquam, corpus, *focum igne, balineum). Paſſ. calefieri warm od. heiß werden. übtr. a) j-n (alqm) einheizen od. den Kopf heiß machen = j-m derb zuſetzen, j-n beunruhigen (alqm). b) *erhitzen = aufreizen, aufregen, entflammen (corda tumultu). ‖ calface. Paſſ. cal(e)fieri u. calfici.)

F. Oft ſyntop. calfacio, auch calficio. *impr.* calefac u.)

călĕfăctō 1. (*intens.* v. calefacio) [poet.] tüchtig erwärmen od. heiß machen (alqd).

călĕ-fīō, făctŭs sŭm, fĭĕrī, Paſſ. zu calefacio.

Călĕndae u. **Kălĕndae**, ārŭm *f* (calo[1], eig. Ausrufetag) die **Kalenden, erſter Tag des Monats**, Monatsanfang (Ianuariae, Apriles, Calendis Novembribus; tristes, weil am Erſten jeden Monats die Zinſen bezahlt werden mußten). Meton. *Monat.

Călēnŭs ſ. Cales u. Fufius.

călĕō, ŭī, (călĭtūrŭs) 2. **warm** od. **heiß ſein, glühen** (ignis od. aqua od. sol calet, *arae calent ture = dampfen). calens warm, erwärmt, heiß. übtr. a) (von Perſ.) **glühen** = α) **in Aufregung** od. **Unruhe (verſetzt) ſein**, den Kopf voll haben (vos nunc istic satis calere audio); β) von Leidenſchaft **entbrannt** od. **entflammt ſein**. Feuer und Flamme oder voll Eifers ſein (in re in, bei etw., zB. in agendo; re od. a re infolge einer Sache, zB. *spe, *mero, *desiderio, *amore, a recenti pugna); bſd. *von Liebe glühen (alia feminā zu einer anderen Frau, puellā). b) (v. Sachen) glühen = α) **mit Feuer betrieben** od. eifrig behandelt **werden**, lebhaft im Gange ſein (nundinae, res satis calere Rubrio visa est, indicia calent die Angeberei blüht); β) noch friſch oder **noch neu ſein** (crimen calet, rumores calent ſind noch nicht verraucht).

Călēs, ĭŭm *f* Stadt im nördlichen Kampanien, nordweſtlich von Capua, mit vortrefflichem Wein, jetzt Calvi. — *adj.* **Călēnŭs** 3.

călēscō, călŭī, — 3. (*incohat.* zu caleo) **warm** oder erwärmt **werden, heiß** od. erhitzt **werden** (re od. a re von od. durch etw., zB. apricatione, ab ipso spiritu). übtr. *von Leidenſchaft (bſd. von Liebe) **erglühen**, in Feuer geraten.

Călētēs, ŭm u. **Călētī**, ōrŭm *m* galliſche Völkerſchaft in der heutigen Normandie zu beiden Seiten der Sequana (Seine).

căl-făcĭō u. **căl-fĭcĭō** = calefacio.

Călĭdĭŭs 3 Name eines römiſchen Geſchlechts. Bſd. bekannt: **1.** Q. Calidius, Volkstribun 99 v. Chr., Prätor 79. — **2.** Sein Sohn M. Calidius, Prätor 57 v. Chr., Freund Ciceros, Cäſarianer, vorzüglicher Redner und Staatsmann. *adj.* auch **Călĭdĭānŭs** 3.

călĭdŭs (vulgär **†călĭdus** 3) (calco) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ē**) **warm, heiß** (aqua, loca, sanguis, aër, dies, *vulnus). *subst.* a) **călĭdă** (u. **†călda**), ae *f* = aqua calida warmes Waſſer, warmes Bad. b) **călĭdum**, ī *n* α) das Warme, die Wärme (auch *pl.*); β) Glühwein. übtr. (tadelnd) **hitzig**, feurig, heißblütig, **leidenſchaftlich**, ungeſtüm, unbeſonnen, übereilt (*equus, homo, *rixa, consilia, *redemptor geſchäftig, eifrig, -e cogitare). *subst.* **†călĭdus**, ī *m* Hitzkopf.

†călĭēndrŭm, ī *n* (Fw., καλλυντρον?) [poet.] hohe Frauenfriſur mittels künſtlicher Haareinlagen, Perücke (oder Häubchen?).

călĭgă, ae *f* **Soldatenſtiefel**. Halbſtiefel (bſd. der gemeinen Soldaten); meton. *Kriegsdienſt.

călĭgĭnōsŭs 3 (caligo) (m. *sup.*) **finſter, düſter**, nebelig, dunkel (caelum, stella, *nox; auch *übtr.).

călĭgō[1], ĭnĭs *f* dichte, alles bedeckende **Finſternis**, Verfinſterung, **Dunkel(heit)**, Nacht (caeca, taetra; alci caliginem inducere j-n verdunkeln). Insb. a) Dunkel vor den Augen, Schwindel (videre quasi per caliginem wie durch einen Flor; offundere caliginem oculis alcis j-n ſchwindelig machen). b) (meton.) dichter **Nebel, Rauch, Dunſt**, Dampf (densa, *nigra Staubwolke, *picea Rauchwolke). c) übtr. α) **geiſtige Nacht**, Nebel (mentis, ab animo caliginem dispellere); bſd. Unwiſſenheit, Ungewißheit (caligo animo alcis offusa est). β) **Trübſal, Elend**, trübe Verhältniſſe (illorum temporum. superioris anni, bonorum, caligo rem publicam occupaverat).

E. Str. kālas ſchwarz, griech. κηλίς Fleck; auch κελαινός ſchwarz, ſtr. kalaṇkas Fleck.

†călĭgō[2] 1. (caligo) [poet., nachkl.] **1.** (*trans.*) in (dichtes) Dunkel hüllen, verfinſtern, beſchatten. — **2.** (*intr.*) a) in Dunkel gehüllt od. dunkel, finſter ſein; übtr. blind ſein (ad alqd für etw.). b) Finſternis verbreiten.

cālīgŭlă, ae *f* (*demin.* v. caliga) Soldatenstiefelchen, Beiname des C. Caesar, geb. 12 n. Chr., des jüngsten Sohnes des Germanicus u. der Agrippina, römischen Kaisers (37—41 n. Chr.).

călix, ĭcĭs *m* tiefe Schale: a) **Kelch**, Pokal, **Becher**; meton. *Wein. b) Schüssel.

E. Str. kalâças Krug, Schale, griech. κύλιξ Becher, σκάλλιον = ahd. skala = nhd. Schale; auch griech. κάλυξ = ir. kalika Knospe, ↑ (*s*)*kel* verhüllen. Aus lat. calix ist ahd. kelich = nhd. Kelch entlehnt.

cāllĕō, ŭi, — 2. (callum) **1.** *intr.* ***Schwielen haben**, bsd. von Schlägen od. durch viele Arbeit, schwielig od. **dickhäutig sein**, sich verhärten; callens hart. übtr. gewitzigt, praktisch geübt oder erfahren sein (*abs.* od. re. zB. usu aleis rei etw. aus Erfahrung kennen od. verstehen, auch *in re). — **2.** *trans.* durch praktische Erfahrung etw. **kennen** od. **verstehen**, sich auf etw. verstehen, etw. wissen (alqd, zB. urbanas res, Poenorum iura, *artem; m. *inf.*).

Cāllicrātĭdas, ae *m* (Καλλικρατίδας) spartanischer Admiral, der in der Schlacht bei den Arginusen (406 v. Chr.) ertrank. ‖bei Casilinum, jetzt Cajanello.‖

Cāllĭcūlă, ae *f* Höhenzug im nördlichen Kampanien‖

cāllĭdĭtās, ātĭs *f* (callidus) **1.** (im guten Sinne) praktische **Klugheit** oder Erfahrung, geistige **Gewandtheit**, Welt- od. Lebensklugheit. — **2.** (im üblen Sinne) **Verschlagenheit**, Verschmitztheit, **Schlauheit**. List, Schelmerei, auch *pl.* (Iugurthae, ingenii, animi, Graeca); bsd. Kunstgriff (rhet. Silbenstecherei).

Cāllĭdrōmŭs u. **-ōs**, ī *m* (Καλλίδρομος) östlicher Ausläufer des Ötagebirges in Lokris, südlich von den Thermopylen.

cāllĭdŭs 3 (calleo) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ē**) **1.** (im guten Sinne) durch Erfahrung u. Übung **klug**, **einsichtsvoll**, **gewandt**, geschickt, (praktisch) geübt od. erfahren, bsd. welt- od. lebensklug (medicus, imperator, legum scriptor, artifex, ratio, callide dicere u. cogitare, callidissime versari in re; *abs.* od. m. *abl.*, ad alqd, in re; m. *inf.*). Insb. a) *mit etw. vertraut, in etw. bewandert, feiner Kenner (m. *gen.*, zB. rei militaris, temporum). b) (v. Lebl.) **sinnreich**, fein ausgedacht od. berechnet (inventum, artificium, oratio). — **2.** (im üblen Sinne) **verschlagen**, verschmitzt, **schlau**, **listig**, gerieben (homo, vir, callide facere od. dicere; ad alqd u. *alci rei, zB. ad fraudem, *offensionibus accendendis); auch von Lebl., zB. liberalitas schlau berechnet, audacia, consilium, ius). ‖barer Lage.‖

Callifae, ārŭm *f* Stadt in Samnium von unbestimmter

Cāllĭmāchŭs, ī *m* (Καλλίμαχος) aus dem Hause der Battiaden zu Cyrene (um 260 v. Chr.). Vorsteher der Bibliothek in Alexandria, der gelehrteste Mann seiner Zeit, Dichter von epischen Hymnen, Elegien, Epigrammen.

Cāllĭŏpē, ēs u. ***-pēă**, ae *f* (Καλλιόπη, eig. die Schönstimmige) Muse der epischen Dichtkunst, Mutter des Orpheus; übh. = *Muse; meton. *Dichtung, Gesang, Lied.

Cāllĭphō(n), ontĭs *m* (Καλλιφῶν) griechischer Philosoph, der die Prinzipien der Lust u. der Sittlichkeit zu vereinigen suchte.

Cāllĭpŏlĭs, ĭs *f* (Καλλίπολις) **1.** Stadt auf dem Thrazischen Chersones am Hellespont, Lampsakus gegenüber, jetzt Gallipoli. — **2.** ätolische Stadt auf dem Taurischen Chersones (in der heutigen Krim).

cāllĭs, ĭs *f* (u. *m*) a) **Fußsteig**, **Bergpfad** (invia, pervius, *angustus, *silvestris); übh. *Pfad. b) **Viehsteig**, **Triftweg**, Holzweg zunächst für das Vieh; *pl.* (meton.) **Bergtriften**, -lehnen, Gebirgshutungen (Italiae, pastorum). — (*abl sg.* -ĕ.)

Cāllĭsthĕnēs, ĭs *m* (Καλλισθένης) aus Olynth (um 360—327 v. Chr.), Neffe des Aristoteles, Jugendfreund Alexanders, Geschichtschreiber u. Philosoph, von Alexander, den er auf seinem Zuge nach Indien begleitete, wegen seines Freimutes aus dem Wege geräumt. Theophrast setzte ihm in der Schrift Καλλισθένης ἢ περὶ πένθους ein ehrendes Andenken

F. Cr. V. B. III, 3 u. 5.

Cāllistō, ūs *f* (Καλλιστώ) Tochter des Arkadiers Lykaon, Jagdgenossin der Diana, von Jupiter Mutter des Arkas, von Juno in eine Bärin verwandelt, welche Diana erschoß; von Jupiter als Bärin (ἄρκτος) an den Himmel versetzt. Cr. V. B. III, 2.

†**cāllōsŭs** 3 (callum) (m. *comp.*) [nachtl., poet.] dickhäutig, schwielig (ova dickschalig).

cāllŭm, ī *n* **Schwiele**, verhärtete od. dicke Haut an Händen und Füßen, bsd. von harter Arbeit und vom Gehen (solorum, *pedum). übtr. **Stumpfsinn**, Gefühllosigkeit, **Unempfindlichkeit**, c. obducere alci rei etw. (od. gegen etw.) unempfindlich machen, abstumpfen, abhärten (consuetudo c. obduxit stomacho meo, labor dolori c. obducit läßt den Schmerz weniger empfinden).

E. Str. kinas (aus krnas) Schwiele: calleo, callidus.

călō[1] 1. *ausrufen. Bes. **zusammenrufen** (m. *acc.*). comitia calata Versammlung zu religiösen Zwecken unter dem Vorsitz der Pontifices.

E. ↑*kal*, *kla*, *kle* rufen, tönen, str. kalas rufend, tönend, griech. καλέω, κικλήσκω, κέλαδος, ahd. halon rufen = nhd. holen, ahd. hëllan ertönen, nhd. Hall, ahd. hell lauttönend = nhd. hell; clamor, clamo, clarus, nomen-clator, classis, concilium, Calendae; cf. auch clangor.

călō[2], ōnĭs *m* (beim Heere) **Troßknecht**, Pferde-, Trainknecht; übh. Reitknecht, Stallknecht, junge.

călōr, ōrĭs *m* (caleo) **Wärme**, **Hitze**, **Glut**, auch *pl.* = lange anhaltende Hitze (solis, ignis, aquae, aestatis, vitalis Lebenswärme). Bes. a) **Sonnenhitze**, Sommer-, Mittagsglut, auch *pl.* (nimii, maximi, vitandi caloris causa, mediis caloribus mitten im Sommer). b) *Fieberhitze. c) übtr. *Glut, Feuer, Eifer, **Leidenschaft**, heftige Aufregung (dicendi u. dicentis, cogitationis); bsd. *Liebesglut, auch *pl* (calorem trahere Feuer fangen = sich verlieben).

Călpē, ēs *f* (Κάλπη) Berg in Spanien an der Gaditanischen Meerenge, eine der sogenannten Säulen des Herkules, jetzt Gibraltar. Cr. V. B. I, 1.

Călpŭrnĭŭs 3 Name eines plebejischen Geschlechts zu Rom mit den Familien der Pisones, Bestiae, Bibuli u. a. Bes. bekannt: **1.** C. Calpurnius Piso, der als Proprätor 185 v. Chr. die Keltiberer u. Lusitaner in Spanien am Tagus besiegte. *adj.* auch **Călpŭrnĭānŭs** 3 (zB. equus unter C. dienend). — **2.** L. Calpurnius Piso Frugi, der als Volkstribun 149 v. Chr. die lex de pecuniis repetundis durchsetzte; als Konsul 133 Gegner des Gracchus, Zensor 120. — **3.** L. Calpurnius Bestia, als Volkstribun 121 v. Chr. Gegner des Gracchus, als Konsul 111 in Numidien von Jugurtha bestochen; 90 verließ er freiwillig Rom. — **4.** C. Calpurnius Frugi, mit Ciceros Tochter Tullia verheiratet, gest. 57 v. Chr. — **5.** L. Calpurnius Piso Caesoninus, einflußreicher Staatsmann, Schwiegervater Cäsars, Konsul 58 v. Chr., Gegner Ciceros. — **6.** M. Calpurnius Bibulus, Gegner Cäsars, Kollege desselben im Konsulat 59 v. Chr., Aristokrat, Gatte der Porcia. — **7.** Cn. Calpurnius Piso, Konsul 7 v. Chr., Statthalter von Syrien 17 n. Chr., Feind des Germanicus, für dessen Mörder er galt.

†**călthă**, ae *f* [nachtl., poet.] Dotter- od. Ringelblume.

călŭmnĭă, ae *f* Rechtsverdrehung. Advokatenkniffe, **böswillige** od. **falsche (trügerische) Anklage**. Schikane (causa u. ignominia calumniae, -a litium, -am alcis contundere). calumniam iurare schwören, daß man j-n (in alqm) nicht aus Kabale anklage. Insb. a) (meton.) Verurteilung u. Strafe wegen trügerischer Anklage (calumniam ferre für einen

trügerischen Ankläger erklärt werden, wegen böswilliger Anklage verurteilt werden, calumniam non effugere). b) übtr. **böswilliges** od. **sophistisches Verfahren**, sophistische Auslegung od. Verdrehung, Ränke. **Lug u. Trug**, Schurkerei, Kabale, Verleumdung, Kunstgriff, auch *pl.* (alcis j-s, zB. Academicorum; -am adhibere, *nimia contra se -a übertriebene Strenge in der Beurteilung seiner selbst, *c. timoris Selbstreinigung wegen übertriebener Furcht). Bsd. trügerischer Vorwand (religionis).

E. Aus *calvomnia, wohl zu griech. καλέω bezaubern, berücken, got. holon = ahd. huolen betrügen: calvor.

călŭmniātor, ōris *m* (calumnior) **Rechtsverdreher**, falscher oder trügerischer Ankläger, Schikaneur, Ränkeschmied. *adj. ränkevoll (canis).

călŭmnĭor 1. (calumnia) **1.** (*intr.*) **als böswilliger Ankläger auftreten**, eine falsche Anklage vorbringen, Ränke od. **Kabalen schmieden**, ränkevoll verfahren, **schikanieren**, nörgeln, mäkeln (calumniabar ipse ich ängstigte mich selbst ohne Not). — **2.** (*trans.*) j-n od. etw. **böswillig angreifen** od. **anklagen**, fälschlich verdächtigen, ohne Grund tadeln, betrteln, bemäkeln, etw. in gehässiger od. sophistischer Weise auslegen od. verdrehen (alqm u. alqd. zB. *festinationem alcis, *se sich selbst mit übertriebener Strenge beurteilen).

călvā u. **†călvārĭă**, ae *f* (calvus) [nachkl.] **Hirnschale**, Schädel.

E. Zu griech. κελέβη (aus *καλέβη?) Becher, nicht zu calvus kahl.

Călvīnus, ī *m* Kognomen in mehreren Geschlechtern, zB. L. Veturius Calvinus (Konsul 334 u. 321 v. Chr.) u. C. Sextius Calvinus (Konsul 124, Gründer der Kolonie Aquae Sextiae).

Călvīsĭus 3 Name eines plebejischen Geschlechts zu Rom. Bsd. bekannt: **1.** C. Calvisius Sabinus, Legat Cäsars u. später des Octavianus. — **2.** C. Calvisius Sabinus, Konsul unter Tiberius, endete unter Caligula durch Selbstmord.

călvĭtĭum, ī *n* (calvus) kahler Kopf, **Glatze**.

†călvŏr, — — 3. (calumnia) [vortkl.] täuschen, hintergehen; auch pass.

†călvŭs 3 [vortkl., nachkl.] **kahl**, haarlos, **glatzköpfig**. Bsd. Kognomen der gens Licinia (cf. Licinius).

E. Etr. kulvas u. khalatis kahl. Das ahd. kalo = nhd. kahl ist nicht verwandt.

călx[1], cĭs *f* (selten *m*) **Kalkstein**, Kalk. Meton. (weil in älterer Zeit das Ziel auf der Rennbahn mit Kalk, später mit Kreide bezeichnet wurde) **Ziel der Rennbahn** im Ggsz. zu carceres Schranken als Anfang der Rennbahn (ad calcem pervenire); übtr. **Ende**, Endpunkt, **Ziel** (ad carceres a calce revocari vom Ende zum Anfang zurückkehren, nunc video calcem Ende). — (*gen. pl.* calcium.)

E. Zu griech. χάλιξ Mörtel, Kies; ahd. kalk = nhd. Kalk aus calx entlehnt. *V(s)qel?: silex (aus *scilex?).

călx[2], cĭs *f* (selten *m*) **Ferse** von Menschen und Tieren, auch = Huf (calces remittere = calcibus caedere hinten ausschlagen, *calce petere alqm nach j-m ausschlagen, *calcem calce terere die Ferse mit der Ferse streifen = j-m auf den Fersen sein). Sprichwörtlich: pugnis et calcibus (zB. certare) mit Händen und Füßen = mit aller Macht. — (*gen. pl.* calcium.)

E. Aus *cal-c-s, mit gebrochener Reduplikation zu *√qal* stampfen, schlagen: calco, calcitro, calcar, calceus; (cf. auch clades).

Călȳcădnus, ī *m* (Καλύκαδνος) a) Fluß im westlichen Cilicien, unterhalb von Seleucia mündend, jetzt Seleph. b) Vorgebirge an der Mündung dieses Flusses.

Călȳdōn, ōnis *f* (Καλυδών) alte Hauptstadt Ätoliens am Flusse Euenus, Residenz des Öneus, Schauplatz der Kalydonischen Jagd. (Cf. V.-V. III.1, b.) — *adj.* **Călȳdōnĭus** 3 kalydonisch, übh. *ätolisch (*fem.* auch *Călȳdōnis, ĭdis kalydonisch, Kalydonierin = Deïanira, Tochter des Königs Öneus). *heros Meleager, Sohn des Öneus, *amnis Achelous. *regna u. hasta des Diomedes in Apulien.

Călȳmnē, es *f* (Καλύμνη) Sporadeninsel westlich von Halikarnaß, nordwestlich von Rhodus.

Călȳpsō, ūs u. *ōnis *f* (Καλυψώ) Tochter des Atlas, Nymphe auf der Insel Ogygia, bei der Odysseus sieben Jahre weilte. Cf. V.-V. III,2.

Cămălŏdūnum, ī *n* s. Camulodunum.

†cămără, ae *f* = camera.

†Cămărīnă, ae *f* s. Camerina.

Cămbunĭi mōntes *m* Grenzgebirge zwischen Thessalien u. Mazedonien, jetzt Volutza.

Cămbȳsēs, is u. *ae *m* (Καμβύσης) Sohn des älteren Cyrus, zweiter König der Perser (529—522 v. Chr.), Eroberer von Ägypten. Cf. V.-V. III,3 u. 5.

†cămĕllă, ae *f* (*demin.* v. camera) [poet.] bauchiges Gefäß, Schale, Eimer.

cămēlus, ī *m* (u. *f*) (Fw., κάμηλος) **Kamel**.

Cămēnă, ae *f* **Kamene**, weissagende Quellgöttin, später (mit griech. Μοῦσα identifiziert) **Muse**; meton. *Lied, Gedicht, Dichtung.

E. Ältere Form Casmēna wohl aus *Cad-smēna (*Vkad* prangen, sich auszeichnen, cf. griech. κέκασμαι). Mit carmen u. cano nicht verwandt.

cămĕră, ae *f* **Gewölbe**, Zimmerwölbung, **gewölbte** (Zimmer-)**Decke**; meton. *Barke mit gewölbtem Bretterdache.

E. Aus griech. καμάρα entlehnt; Lw. ahd. chamara = nhd. Kammer. Cf. camur.

Cămĕrĭă, ae *f* u. **Cămĕrĭum**, ī *n* sabinische Stadt in Latium nordöstlich von Rom. — Einw. u. *adj.* **Cămērīnus** 3 (bsd. Beiname der gens Sulpicia).

Cămērīnă, ae *f* (Καμαρῖνα) Stadt an der Südküste Siziliens mit einem Sumpfsee in der Nähe, den die Einwohner wegen seiner pestartigen Ausdünstungen gegen den warnenden Ausspruch des Delphischen Orakels trocken legten u. dadurch den Feinden den Zugang zur Stadt bahnten.

Cămērīnum, ī *n* Stadt im südöstlichen Umbrien unweit der Grenze von Picenum, jetzt Camerino. — Einw. **Cămĕrs**, tis *m* (*pl.* **Cămĕrtes**, ĭum). *adj.* **Cămĕrs**, tis u. **Cămĕrtīnus** 3.

F. Camers *abl. sg.* Camertī, *gen. pl.* Camertium.

Cămĭllă, ae *f* Tochter des volskischen Königs Metabus aus Privernum, jagdlustige Gefährtin des Turnus, von Äneas getötet.

Cămĭllus, ī *m* Beiname der gens Furia. Bsd. bekannt: M. Furius Camillus, römischer Kriegsheld (um 400 v. Chr.), Eroberer von Veji 396 u. von Falerii 394, Besieger der Gallier 389, zweiter Gründer Roms, fünfmal Diktator, gest. 364 v. Chr.

cămīnus, ī *m* (Fw., κάμινος) **Kamin**, **Ofen**, Feuerstätte zum Heizen; meton. Kaminfeuer (luculentus, *oleum addere camino Öl ins Feuer gießen). Insb. a) *Schmelzofen. b) *Schmiedeesse, zB. des Vulcanus; übh. *Werkstätte.

Cămĭrus, ī *f* (Κάμειρος) dorische Stadt an der Westküste von Rhodus.

Cămpānĭă, ae *f* (aus *Capania zu Capua) Landschaft Mittelitaliens an der Westküste zwischen Latium und Lukanien, bsd. die Ebene um Capua. — Einw. **Cămpānus**, ī *m* Kampaner, bsd. Capuaner. *adj.* **Cămpānus** 3 kampanisch, bsd. capuanisch (urbs u. colonia = Capua, morbus hornartige Warzen im Gesicht).

cămpēstĕr, trĭs, trē (campus) **in der Ebene** (gelegen od. wohnend od. stattfindend), **flach**, **eben** (oppidum, barbari, munitio, loca, iter durch die Ebene, hostis in der Ebene kämpfend, *Scythae in Steppen lebend). *subst.* ***cămpēstrĭă**, ĭum *n* Flachfeld, ebene Gegend. Insb. **zum Marsfeld gehörig**, auf dem Marsfelde (cf. campus Martius); meton. α) **turnerisch**, gymnastisch (ludus, exercitationes,

*arma Turngeräte). *subst.* **cămpēstrĕ**, is *n* **Schurz, Kampfgurt** um den Unterleib (bei heißem Wetter auch statt der Tunika unter der Toga getragen). β) **die** (auf dem Marsfelde stattfindenden) **Komitien** od. **Wahlen betreffend** (gratia Einfluß bei den Wahlen, certamen, quaestus).

F. *abl. sg.* -trī; *pl. neutr.* -tria, *gen.* -trium.

cămpus, ī *m* **offenes** od. **freies Feld**. Blachfeld. **Ebene. Gefilde. Flur, Plan** im Ggtz. zu Bergen und Wäldern, *sg.* u. *pl.* (camporum spatia und aequora, campos et montes peragrare, in campo dimicare, exercitum in campis reficere), bsd. Ackerland; übh. *Fläche, bsd. α) *Meeresfläche (campi liquentes, caerulei, salis, aquarum), auch *Fläche eines Felsens, Plateau; übh. *Land im Ggtz. zum Meere; β) *Schlachtfeld. Insb. freier Platz in od. bei der Stadt (Esquilinus, Agrippae, sceleratus); bsd. das **Marsfeld** (campus Martius) im Nordosten von Rom zwischen Tiber, Esquilinus u. Capitolium, seit 510 v. Chr. Staatsland u. dem Mars geweiht, Versammlungsplatz des römischen Volkes zu den Zenturiatkomitien sowie zu körperlichen Übungen, Spielen u. a. Daher (meton.) a) **Komitien. Wahlen** (dies campi, fors est domina campi, campum corrumpere). b) **Spielplatz. Übungsplatz, Turn-, Exerzier-. Tummelplatz**; auch übtr. = Tummel- od. Übungsplatz, auf dem eine Tätigkeit sich ergeht (aequitatis, *gloriae; nullum vobis sors campum dedit, in quo oratio exsultare od. virtus excurrere cognoscique posset; magnus est in re publica campus); auch (rhetorischer) Gemeinplatz (rhetorum de Marathone).

E. Eig. Biegung, Senkung, *Vkamp, kap* krümmen, lit. campas Krümmung, Ecke, ir. kumpas krumm = got. hamfs = ahd. hamf verkrüppelt.

Cămŭlŏdūnum, ī *n* erste römische Militärkolonie im südöstlichen Britannien, unter Claudius 50 n. Chr. angelegt, jetzt Colchester.

†cămūr, ă, ŭm (cf. camera) [poet.] gekrümmt (cornua).

E. *Vkam, kem* wölben, bedecken, griech. καμάρα Gewölbe, got. himins = ahd. himil = nhd. Himmel.

Cānăce, es *f* (Κανάκη) Tochter des Äolus, die mit ihrem Bruder Blutschande beging.

cānālis, is *m* (u. **f*) (*adj.* zu canna) **Röhre**. Röhrchen. Rinne; bsd. **Wasserrinne**. (Abzugs-)Kanal.

F. *abl. sg.* -ī, *gen. pl.* -ium.

Cānāstrum, ī *n* (Κάναστρον) südliches Vorgebirge der Halbinsel Pallene auf Chalcidice. — *adj.* **Cānāstraeus** 3.

cancĕlli, ōrŭm *m* (*demin.* v. cancer[1]) Umfriedigung. **Gitter, Schranken** (fori u. forenses, theatri, scaenici). übtr. **Schranken = Grenzen** (extra cancellos egredi, alci cancellos circumdare in sua provincia).

†cancĕr[1], crī *m* (= carcer) Gitter.

⊙cancĕr[2], crī *m* **Krebs**, auch als Geschwür; bsd. als Sternbild, in das die Sonne am 21. Juni tritt; daher (meton.) a) *Sommerhitze. b) *Süden.

E. Aus **carcer*, ir. karkaras hart, kánkatas Panzer, karkī u. kárkatas Krebs, griech. καρκίνος, *Vkark* hart sein, weitergeb. aus *kar, kra* hart sein (cf. carina).

Cāndāvĭa, ae *f* Berggegend in Illyrien an der makedonischen Grenze, durch welche die via Egnatia führte.

⊙cāndēlă, ae *f* (candeo) [nachkl.] a) **Kerze** od. Licht von Talg od. Wachs. b) **Wachsschnur**, mit Wachs überzogene Schnur.

cāndēlābrum, ī *n* (candela) Lichthalter. **Leuchter**. Kandelaber, bsd. mit Rücksicht auf Größe und Pracht.

cāndĕō, ŭī, — 2. **1. *glänzendweiß sein**. glänzen, schimmern, bsd. *part.* *candens weißglänzend, schimmernd (villa, elephantus, umeri, ortus Morgenröte, circus Milchstraße). — 2. durch Hitze **hell glühen. glühend heiß sein**. Gluthitze haben, glühend erscheinen (carbo candens).

E. V*(s)kand* leuchten, entzünden, ir. [illegible] leuchten, candràs leuchtend, glühend, [illegible] candela, candidus, in-cendo, [illegible].

†cāndēsco, dŭī, — 3. (*incohat.* v. candeo) 1. weiß erglänzen (v. von etw.). 2. [illegible] werden, hell erglühen.

cāndidātorĭus 3 (candidatus) zum Kandidaten, d. h. eines Amtsbewerbers (munus).

cāndidātus 3 (candidus) weißgekleidet; bes. *subst.* **-us**, ī *m* **Amtsbewerber. Kandidat**, da derjenige während seiner Bewerbung eine glänzendweiße Toga trug (consulatus od. consularis Bewerber um das Konsulat, praetorius, tribunicius).

cāndidŭlus 3 (*demin.* von candidus) glänzendweiß (dentes).

cāndĭdus 3 (candeo) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ē**) **glänzendweiß. schneeweiß**, weißschimmernd, auch fleckenlos (nix, nive candidior, color, vestis, toga, tunica, *barba, *populus Silberpappel, *equus Schimmel, *avis Storch); poet. übh. *glänzend, strahlend, hellleuchtend (v. sol, luna, stella), meton. *(v. Winde) aufklärend od. wolkenverscheuchend (Favonius), *(vom Stimmstein) freisprechend (sententia beipflichtend); bsd. *von Schönheit strahlend, jugendschön (Maia, Liber, Bassareus, puer, dux). Insb. a) ***weißgekleidet**, meist poet. (turba, pompa). b) *(von der Stimme) rein, klar (vox). c) (v. Rede, Redner, Schriftsteller) **ungekünstelt, einfach**, klar, durchsichtig (dicendi genus, *Herodotus). d) *(vom Charakter) lauter, **aufrichtig, treuherzig**, redlich (ingenium, anima, index, pectore candidus). e) *(v. Zeit und Verhältnissen) **heiter, ungetrübt**, glücklich, fröhlich, günstig (hora, nox, convivium, natalis, fatum).

cāndŏr, ōris *m* (candeo) **glänzendweiße Farbe**, blendendes Weiß, übh. heller **Glanz**. Lichtglanz, Schimmer (solis, nivis, caeli, luminum, armorum, *dentium); bsd. weißer Teint. übtr. a) ***blendende Schönheit**, meist poet. (adulescentuli, puellae, corporis) b) *(von der Rede) **Klarheit**. Durchsichtigkeit; auch *Einfachheit, **Natürlichkeit**. c) *(vom Charakter) Lauterkeit, **Aufrichtigkeit**. Redlichkeit (animi).

†cānĕō, ŭī, — 2. (canus) [poet.] **grau** od. **weißgrau sein**, ergrauen, erbleichen (gramina; re von, durch etw., zB. ager aristis canet). *part.* **canens** grau, weiß(grau) (senecta, gelu, lumina erbleichende Augen).

cānēphŏrŏs, ī *f* (Zw., κανηφόρος) **Korbträgerin** (Jungfrau, die in Athen am Feste der Minerva od. der Artemis und des Bacchus einen Korb mit heiligen Geräten in Prozession auf dem Kopfe trug).

F. *nom. pl.* canephoroe (cf. V. B. II, 1).

canesco, — — 3. (*incohat.* zu caneo) **grau werden**, ergrauen (*aequora); übtr. altern, ergraut sein (oratio aleis canescit).

Cangi, ōrŭm *m* s. Ceangi.

cānĭcŭlă, ae *f* (*demin.* von canis) a) *kleine Hündin, Hündchen. b) (als Gestirn) **Hundsstern** = Sirius.

Cānĭdĭă, ae *f* eine Freigelassene, ehemals (als Gratidia) Geliebte des Horaz, später von ihm in Schmähgedichten verspottet.

Canidius 3 Name eines römischen Geschlechts. Bsd. bekannt: P. Canidius Crassus, Feldherr des Antonius gegen die Parther, die Armenier, bei Actium u. a.; von Oktavian hingerichtet.

Cānīnĭus 3 Name eines plebejischen Geschlechts zu Rom. Bsd. bekannt: 1. L. Caninius Gallus, Volkstribun 56 v. Chr., Anhänger des Pompejus, Freund Ciceros, gest. 45 v. Chr. *adj.* auch **Cāninĭānus** 3. 2. C. Caninius Rebilus, Legat Cäsars in Gallien, Afrika u. Spanien, Mitkonsul desselben am 31. Dezember 45 für wenige Stunden.

⊙cānīnus 3 (canis) **hündisch**, vom Hunde, Hunde-..., Hunds-...; übtr. a) gemein. b) beißend, bissig.

cănis, is *m* u. *f* **Hund, Hündin**, bsd. Rüde, Spürhund (venaticus, acer, sagax, femina Hündin); auch Hund als Schimpfwort zur Bezeichnung der Unverschämtheit od. Gemeinheit. Insb. a) unverschämter od. bissiger Mensch (bsd. von Anklägern gesagt). b) Speichellecker, Schmarotzer, **Kreatur** (alcis j-s, zB. Clodii od. Clodianus). c) Seehund (marinus); mythisch von den Hunden der Scylla. d) Name zweier Sternbilder: α) der Große Hund (c. maior) östlich unter dem Orion mit dem hellsten Sterne Sirius; der Frühaufgang dieses Gestirns (Mitte Juli) bringt die heißeste Jahreszeit der Hundstage mit sich; β) der Kleine Hund (c. minor) südlich vom Äquator, ein laufender Hund unter den Zwillingen; im Mythus der Hund der Erigone, der Tochter des Ikarus. e) ⊙Hund als schlechtester Wurf beim Würfelspiel, Pasch.

E. canis (aus *cvonis) = griech. κύων (*gen.* κυνός) = ſtr. çvā (*gen.* çúnas) = got. hunds = ahd. hunt = nhd. Hund (*Vkew, kwe* ſtark ſein?).

F. *abl. sg.* canĕ; *gen. pl.* canūm.

cănistrā, orum *n* (Lw., κάναστρον) (Rohr-)**Körbchen** für Brot, Früchte, Blumen u. ä.

†cānitĭēs, ēī *f* (canus) [nachkl., poet.] **graue Farbe**; meton. graues Haar. übtr. = *Alter.

†cănnă, ae *f* (Fw., κάννα) [nachkl., poet.] **Rohr, Schilf**; meton. Rohrpfeife, Rohrflöte (Canna dea die Nymphe Syrinx).

Cănnae, ārum *f* Flecken in Apulien am rechten Ufer des Aufidus nordöſtl. von Cannſium, jetzt Canne (Niederlage der Römer 216 v. Chr.). — *adj.* **Cānnēnsis**, ĕ (ſprichwörtlich Cannensis pugna = Blutbad od. Mord und Totſchlag wie bei Cannä).

Canninĕfātēs, ĭum *m* batavischer Volksſtamm im heutigen Holland auf der Halbinſel zwiſchen der Oſtſee u. dem See Flevo, Nachbarn der Frieſen (*sg.* Canninĕfās, ātis *m* ein C.).

cănō, cĕcĭnī, cāntātŭm 3. einen melodiſchen Ton von ſich geben, tönen: **1.** *intr.* a) (v. Menſchen und Vögeln) **ſingen** (magnā voce, absurde, ad tibiam od. ad tibicinem unter Flötenbegleitung, de re; ſprichwörtlich surdis auribus tauben Ohren predigen); bsd. α) (vom Redner) in ſingendem Tone ſprechen (inclinatā voce more Asiatico). β) (vom Hahn) **krähen**, (v. Krähen, Eulen u. a.) krächzen od. ſchreien, (v. Fröſchen) quaken. γ) *Zauberformeln herſagen. b) (von Inſtrumenten) **ertönen, erſchallen**, ſich hören laſſen, ſchmettern (tuba od. symphonia canit, cornua cecinerunt). classicum od. signum canit das Zeichen od. Signal (zum Aufbruch od. Angriff) ertönt od. wird gegeben. c) (v. Perſonen) auf einem Inſtrumente (*abl.*) **ſpielen** od. **blaſen** (fidibus, tibiā, citharā, lituo, absurde, harundine die Rohrpfeife blaſen). ⚔ receptui canere zum Rückzuge blaſen od. blaſen laſſen, auch übtr. — **2.** *trans.* etwas ertönen laſſen: a) (mit innerem Objekt) **ſingen** od. dichten (carmen, hymenaeos, versūs, *sacra heilige Geſänge anſtimmen; alci j-m vorſingen, in alqm zu Ehren j-s; ſprichwörtlich: carmen sibi intus canere = nur an ſeinen eigenen Vorteil denken od. zu ſeinem eigenen Vorteil handeln). b) (als Dichter) etw. (od. *j-n) **beſingen** = **im Liede preiſen** od. verherrlichen (zB. *Dianam, *Nymphas, *Herculem, *reges et proelia, clarorum virorum virtutes, laudes alcis, *regum facta); übh. **preiſen** od. verherrlichen (zB. *amicitiam). c) (weil die Orakelſprüche in Verſen erteilt wurden) **weisſagen, vorherſagen**. prophezeien, verkünden (alqd, zB. fata, novum prodigium, omina, haec omnia dii cecinerunt; m. *acc. c. inf.*, zB. vates canit alqd fore); übh. α) (als Lehrer, Warner u. ä.) verkünden, vortragen, hören laſſen, erzählen, faſt nur poet. (zB. *praecepta, *dira, *bella, *anser Gallos adesse cecinit). β) etw. unabläſſig im Munde führen. d) ⚔ classicum od. signum canere das Signal (zum Angriff, Aufbruch, Rückzug u. a.) geben (consul tubicines signa canere iussit, Caesar classicum cani iubet, signa receptui canere). bellicum canere zum Angriff blaſen, übtr. in die Kriegstrompete ſtoßen, das Alarmhorn blaſen, eine kriegeriſche Sprache führen. *tuba canit ludos comnissos gibt das Signal zum Beginn der Spiele.

E. *Vkan* tönen, griech. κανάζω tönen, κναχή Getön, ſtr. kāṅkanas Schmuck mit klingenden Glöckchen, got. hana = nhd. Hahn (*fem.* Henne, auch Huhn): ciconia (?).

Cănōpūs, ī *m* (Κάνωβος) **1.** Stadt an der weſtlichen Nilmündung, nordöſtlich von Alexandria; meton. = *Ägypten. Einw. **Cānōpītēs**, ae *m. adj.* **Cānōpēus** 3 = *ägyptiſch. — **2.** ägyptiſcher Naturgott, Symbol des Nils, verehrt in Geſtalt eines bauchigen Waſſerkruges mit einem Menſchenkopfe.

†cănŏr, ōris *m* (cano) [nachkl., poet.] Klang, Geſang, Schall (lyrae, aeris).

cănōrus 3 (cano) a) **ſingend, klingend**, tönend, ſpielend (animal = Hahn, *avis Singvogel, *ales Singſchwan, *turba die Tubabläſer, *aes ſchallend, *Triton blaſend, *fides tönend); bsd. (im üblen Sinne) ſingend (vox des Redners). b) klangreich, **wohlklingend**, wohltönend, **melodiſch**, harmoniſch (vox, orator, versus). *subst.* **cānōrum**, ī *n* Wohlklang.

Cāntăbrĭă, ae *f* Land der Kantabrer an der Nordküſte von Spanien um die Ebroquellen, erſt von Auguſtus 25—19 v. Chr. völlig unterworfen. — Einw. **Cāntăbĕr**, brī *m. adj.* **Cāntăbrĭcus** 3.

†cāntāmĕn, ĭnis *n* (canto) [poet.] Zauberformel, -ſpruch.

cāntĕrĭus, ī *m* verſchnittener Hengſt, Wallach; übh. Roß, **Gaul**, Klepper, Pferd. Sprichwörtlich: minime canterium in fossam, sc. demitte ja nicht mit dem Gaul in eine Grube! = handle doch nicht ſo verkehrt!

E. Wahrſcheinlich aus *canc-terius zu ahd. hengist = nhd. Hengſt.

cānthărĭs, ĭdis *f* (Fw., κανθαρίς) Giftkäfer, ſpaniſche Fliege, die man zur Herſtellung eines Giftes benutzte.

F. Cf. V.-W. III, 1, e; III. 4. b.

†cānthărus, ī *m* (Fw., κάνθαρος) [vorkl., nachkl., poet.] bauchiges Trinkgeſchirr: **Humpen**. Kanne, Krug.

†cānthĕrĭus, ī *m* = canterius.

cāntĭcŭm, ī *n* (cantus) **Monolog** im Schauſpiel, der, von Flötenſpiel begleitet, geſangartig vorgetragen wurde, **Monodie** (c. agere vortragen). übh. **Geſang, Lied**; bsd. a) *Chorlied auf der Bühne. b) Volkslied im guten Sinne. c) (rhet.) ſingender Vortrag in der Rede.

cāntĭlēnă, ae *f* (cantus) **altbekanntes Lied**, das den Reiz der Neuheit bereits verloren hat; (im üblen Sinne) **abgedroſchenes Lied** od. Geſchwätz, **alte Leier** od. Litanei.

cāntĭō, ōnis *f* (cano) a) *Geſang, Lied. b) **Zauberlied**, Zauberſpruch, -formel.

cāntĭtō 1. (*frequent.* von cano) oft od. gewöhnlich ſingen.

Cāntĭum, ī *n* ſüdöſtlichſte Landſchaft in Britannien, jetzt Kent.

cāntiūncŭlă, ae *f* (*demin.* von cantio) Liedchen.

cāntō 1. (*intens.* von cano, eig. hell od. laut tönen) **1.** (*intr.*) a) **ſingen** von Menſchen und Vögeln (puer und *avis cantat, ad chordarum sonum, histrioni ad manum zu dem Gebärdenſpiel des Schauſpielers), (vom Hahne) krähen. b) muſikaliſch **ertönen**, ſich hören laſſen: α) ○(v. Menſchen) ein Inſtrument (*abl.*) **ſpielen** od. **blaſen** (tibiis, *structis avenis). β) *(von Inſtrumenten) ertönen, erſchallen (tibia cantat). c) *Zauberformeln herſagen (cantando rumpitur anguis). — **2.** *trans.* a) (mit innerem Objekt) ſingen, dichten (carmina). b) (als Dichter) etwas **beſingen**, verherrlichen, im Liede preiſen, faſt nur poet. (alqm und alqd, zB. *Achillem, *Lalagen, *proelia, *convivia); übh. preiſen (ſelten, zB. Caesarem, *totā urbe cantari im Munde aller Leute ſein). c) *(vom Dichter, Schauſpieler, Vorleſer) etw. **vortragen**, deklamieren, herſagen, rezitieren, (im üblen Sinne) herleiern (Ca-

tullum, fabulam, tragoedias, epinicia). d) *etwas wiederholt einschärfen od. vorpredigen, etw. stets im Munde führen, j-n ermahnen (alqd, alci alqd, alci m. ut). e) *bezaubern, besprechen, durch Zauberei bannen (herbas, pabula, lunam).

căntŏr, ōris *m* (cano) **Sänger,** Tonkünstler (*Apollo Leierspieler). Bsd. a) Bühnensänger; übh. Schauspieler. b) (verächtlich) α) Ableierer, Herjager (alcis rei, zB. formularum); β) Lobredner, Lobhudler (alcis); übh. Schreier.

căntŭs, ūs *m* (cano) **Gesang, Lied** mit Bezug auf die Töne. Melodie (avium, Sirenum, vocis, cantus peritus); von Tieren auch das Krähen, Krächzen, Schreien, Schnarren (corvi, gallorum, *perdicis); übh. *Geschrei, Laute. Insb. a) (v. Instrumenten) Ton, **Musik, Klang,** Schall, Spiel (bucinarum, tubarum, symphoniae, nervorum, fidium, *lyrae; auch *tibicinum). b) *Zauberspruch, -formel. c) *Weissagung.

Cănŭlēĭus 3 Name eines plebejischen Geschlechts in Rom. Bsd. bekannt: C. Canuleius, Volkstribun 445 v. Chr., Urheber des Gesetzes, welches den Plebejern das connubium erteilte, und des Antrages, daß das Volk die Konsuln aus beiden Ständen nach Gutdünken wählen könne.

cānŭs 3 **grau, weiß(grau),** aschgrau, graulich, vom Schaum, Reif, Wasser u. ä. (*aqua, *pruina, *lupus, *seges gelb), bsd. vom grauen Haare (*crinis, *capilli); klass. nur *subst.* **cāni,** ōrum *m* graue Haare. Übtr. *grau = greis, alt, uralt, hochbetagt, auch altehrwürdig (amator, senectus, Fides, Vesta).

E. Aus *casnos (cf. sabinisch caseus, ostlich casnar Greis), ahd. hasan grau, haso = nhd. Hase (d.h. das graue Tier), ftr. çaçâs Hase (aus çasâs).

Cănŭsĭum, ī *n* Stadt in Apulien am rechten Ufer des Aufidus, jetzt Canosa, der Sage nach von Diomedes gegründet. — Einw. und *adj.* **Cănŭsīnus** 3.

căpācĭtās, ātis *f* (capax, eig. Fassungsfähigkeit) **Geräumigkeit,** Räumlichkeit, **Raum,** Umfang.

Căpăneus, ĕī *m* (Καπανεύς) argivischer Fürst, Vater des Sthenelus, einer der Sieben gegen Theben, wegen seines Übermutes von Jupiter mit dem Blitze erschlagen. Seine Gattin Euadne ließ sich zugleich mit seinem Leichnam verbrennen. Cf. V.-V. II.3.

căpax, ācis (capio) (m. *comp.* u. *sup.*) *vielfassend, fassungsfähig, geräumig, weit, groß (urna, scyphus, portus, urbs, pharetra; m. *gen.*, zB. circus c. populi, homo cibi vinique capacissimus). Klass. nur übtr. umfassend, leicht fassend, bsd. empfänglich, für etw. geeignet od. tauglich, zu etw. fähig, e-r Sache gewachsen (*abs.*, zB. animus, *ingenium, aures; od. *alcis rei, zB. vir imperii, magnorum operum, amicitiae, gloriae, animal mentis teilhaftig; *ad alqd, zB. animus ad praecepta).

F. *abl. sg.* -ī; *neutr. pl.* -ia; *gen.* -ium.

căpēdō u. **căpudō,** ĭnis *f* (capio) Opferschale.

căpēdūncŭlă, ae *f* (*demin.* von capedo) kleine od. einfache Opferschale.

căpēllă, ae *f* (*demin.* v. capra) (kleine) **Ziege,** Geiß, auch als heller Stern im Fuhrmann, der mit seinem Aufgang zu Anfang Mai Regen bringt. [schlechtern.]

Căpēllă, ae *m* Kognomen in mehreren römischen Ge-

Căpēnă[1], ae *f* Stadt im südlichen Etrurien, nördlich von Rom. — Einw. u. *adj.* **Căpēnās,** ātis (cf. V.-V. IX) und ***Căpēnŭs** 3.

Căpēnă[2]: **porta C.** Tor an der Südseite Roms zwischen dem Aventinus und Cälius; durch dasselbe führte die via Appiă nach Capua.

†căpĕr, prī *m* (poet., nachkl.) **Bock, Ziegenbock;** meton. *Bocks-, Schweißgeruch unter den Achseln der Menschen.

E. Griech. κάπρος Eber, angelf. heafor Bock, ftr. kaprt = membrum virile.

căpĕssō, sīvī und *sĭī, sītŭm 3. (*desider.* von capio) **hastig ergreifen** od. **fassen,** eifrig packen (m. *acc.* zB. animalia cibum oris [illegible]). Übtr. a) etw. (bsd. eine Tätigkeit, [illegible]) eifrig **ergreifen** od. **übernehmen,** betreiben, [illegible] machen, **an etw. gehen,** sich mit etw befassen, beginnen (fugam ergreifen, spectaculum [illegible] verschaffen, libertatem, viam einschlagen, *imperium übernehmen, *magistratus, bellum, *pugnam manu handgemein werden, vitam u. *noctem zubringen, *inssa erfüllen, *inimicitias stiften); bsd. rem publicam die politische Laufbahn betreten, sich den Staatsgeschäften widmen. b) nach einem Orte (locum) **hinstreben** od. **hineilen,** zu kommen verlangen, einen Ort **gewinnen** (locum, superiora nach den höheren Regionen streben, *oras, Melitam, *Italiam, *turres auf die Türme losgehen; übtr. *alqm corde crispahen).

F. *pf.* *capessi?; supinv. capessisse(m).

Căphareus u. **Căphereus,** ĕī *m* (Καφηρεύς) südöstl. Vorgebirge von Euböa, an dem die von Troja heim kehrende Flotte der Griechen u. später die 200 Perserschiffe Schiffbruch litten. Cf. V. V. II.3.

căpillātus 3 (capillus) (m. *comp.*) **behaart,** haarig, **langhaarig** (adulescens bene c.).

căpillŭs, ī *m* (zu caput?) **Haupthaar** des Menschen, meist *sg.* (compositus, horridus, pexus, compti), auch Barthaar; *Haar der Tiere.

căpĭo, cēpī, căptŭm 3. **fassen: 1. erfassen, ergreifen, (hin)nehmen,** packen (alqm u. alqd, zB. alqm captum tenere, arcum manu, ensem, cibum zu sich nehmen, arma zu den Waffen greifen); poet. (selten) *j-n aufnehmen od. annehmen (Italia fessos cepit). Insb. a) Örtlichkeiten α) **einnehmen, besetzen** (locum editum, montem, verticem). β) **erreichen, gewinnen,** wohin gelangen (naves portum od. insulam ceperunt, *terram; auch übtr. portum otii capere); selten zu erreichen suchen (montes proximos fuga). b) (feindselig, gewaltsam) **wegnehmen, sich aneignen,** in seine Gewalt bringen, in Besitz nehmen (naves per vim, fures pecuniam capiunt, imperia, rem publicam die Staatsgewalt an sich reißen); bsd. α) **erobern** (hostium castra, arcem, turres, oppidum ex od. de hostibus, moenia scalis). β) (Tiere) **fangen** od. erbeuten (pisces, uros foveis, aves, *cervos ergagen od. erlegen). γ) (Personen) **gefangennehmen** (regis filiam, hostem, belli duces, legiones). δ) (Sachen) **erbeuten** (impedimenta, magnum pecorum numerum, equos, praedam Beute machen, naves kapern). c) übh. etw. **erwerben** od. **gewinnen,** sich aneignen, erreichen (sensum verae gloriae, gloriam virtutibus, benevolentiam beneficiis, prudentiam, spiritus annehmen, coniecturam mutmaßen). d) (Geschäfte, Tätigkeiten) **auf sich nehmen** od. **beginnen, ergreifen,** in die Hand nehmen (fugam ergreifen, *occasionem ergreifen = abpassen, consilium einen Plan od. Entschluß fassen, eine Maßregel ergreifen, cursum sich in Lauf setzen, conatum einen Versuch machen, poenas pro alqo j-n rächen, initium rei den Anfang einer Sache machen = etw. in Angriff nehmen, finem ein Ende nehmen); bsd. (Ämter) **übernehmen** od. **antreten** (magistratum, consulatum, rem publicam capere = capessere); (selten) *etwas festhalten od. behaupten (imperium). e) j-n **für sich einnehmen** = **anziehen, fesseln,** gewinnen (alqm sua humanitate; bsd. P., zB. capi dulcedine vocis, voluptate, amore); (im üblen Sinne) **berücken, verlocken,** verleiten, betören, überlisten (alqm blanditiis od. subdola oratione, dolo, *amore, novitate rei, stipendio, cave ne capiaris, his artibus capiuntur imperiti). f) (von Zuständen, Affekten, Stimmungen) j-n **befallen** od. **überkommen, anwandeln,** sich j-s bemeistern (capit alqm metus, odium alcis, misericordia, satietas, cura, oblivio servitutis; capi desiderio, laetitia). g) Pass. capi re: α) (physisch) an

e-m Körperteile **gelähmt werden** od. erkranken (oculis, luminibus, altero oculo erblinden. omnibus membris, pedibus, auribus captus taub). β) (geistig) **geschwächt werden** (mente capi den Verstand verlieren. mente captus geistesschwach, verrückt). — 2. zu einem bestimmten Zwecke nehmen = **wählen. erwählen.** aussuchen (locum castris od. pugnando. sibi tabernaculum. tempus abeundi, alqm sacerdotem od. flaminem, virginem Vestalem, arbitrum; exemplum od. documentum ex re u. de alqo). — 3. als Empfänger etw. nehmen = **annehmen. empfangen. erhalten. bekommen.** davontragen. ernten. gewinnen (alqd. zB. praemium, dona, divitias, honores; alqd ab alqo od. ex re, zB. nihil ex hereditate. utilitates ex amicitia. nomen ex virtute. magnam infamiam sich zuziehen. gloriam rei. somnum od. quietem finden, genießen). pecuniam ab alqo = sich von j-m bestechen lassen (pecuniae captae accusari). Insb. a) (Einkünfte, Proviant u. a.) **beziehen.** einnehmen. sich geben (od. zahlen) lassen (stipendium iure belli, sescenta sestertia ex praediis, vectigal ex agro). fructum capere Frucht ernten, Ertrag (Vorteil. Lohn) gewinnen od. haben (re durch etw., zB. oculis = Augenweide haben; alcis rei von od. für etw., ex re von, aus etw., zB. laboris, virtutis, modestiae, victoriae, actae vitae, ex amicis, ex otio, ex litteris od. ex miseriis alcis). b) (Freude, Schmerz u. ä.) **empfinden** (dolorem, voluptatem, desiderium, laetitiam u. a. ex re, auch m. *abl.* od. *gen.*). (Schaden, Unangenehmes) **erleiden** (detrimentum, molestiam). c) (durch Verwandlung eine Gestalt u. ä.) **annehmen** (zB. *faciem, *formam, *novas figuras, *vultus priores, animum patrium). — 4. (räumlich) **fassen = in sich aufnehmen (können).** Raum für etwas (alqd) haben, **groß genug für etw.** (alqd) **sein** (portus ingentem vim navium capit, domus hanc copiam od. multitudinem capit, pons fugientes non capiebat, una domo capi non possumus; auch übtr., zB. *Troia te non capit ist für dich zu klein, Italia amentiam eius capere non poterat, *unda non iam se capit hält sich nicht mehr = wallt auf, *pectora inclusas flammas non capiunt). übtr. a) **zu etwas geeignet** od. **brauchbar sein. für etw. passen,** etw. leisten od. vertragen können, einer Sache entsprechen (zB. *concupiscis quae non capis was für dich unpassend = zu groß ist. contio capit omnem vim orationis verträgt. *promissa quanta eius fortuna capiebat zuließ. *magnitudinem fortunae non capere). b) (geistig) **völlig erfassen** od. **verstehen.** sich eine richtige Vorstellung von etwas (alqd) machen, etwas richtig ermessen. (geistig od. moralisch) beherrschen (mens nostra haec non capit, mens mea capit. quae sit beata natura, unus veram speciem Romani senatus cepit, angustiae pectoris tui tantam personam non capiunt).

E. *Vkap* schnappen, haschen. fassen. greifen, griech. κάπτω schnappen, κάπη Krippe, κώπη Griff. ftr. kapatī zwei Handvoll, got. hafjan = ahd. heffan = nhd. heben (cf. Hand-habe. Heft. Haft), nhd. haschen (aus *hafscōn): capax. capedo. capulus. capis, capsa. au-ceps, prin-ceps, parti-ceps u. a.

F. Archaistisch *conj. aor.* *capso. *opt.* *capsīm. is. īt.

◎cāpīs, ĭdis *f* (capio. cf. capedo) **Henkelschale,** bsd. gehenkelte Opferschale. [anschirren (tigres).]

†cāpīstrō 1. (capistrum) [nachtl., poet.] (an)halftern.

†cāpīstrum, ī *n* (capio) [vorkl., nachkl.] Halfter. Maulkorb; *pl.* Geschirr.

cāpĭtāl, ālis *n* (capitalis) **todeswürdiges Verbrechen.** Kapitalverbrechen (bsd. c. est m. *inf.* od. si. nisi. cum). (*abl. sg.* -ī. *pl. nom.* -ia, *gen.* -ium.)

cāpĭtālis, ĕ (caput) (m. *comp.*; *adv.* *-ĭtĕr) **den Kopf** od. **das Leben betreffend.** Todes-... Lebens-... (*supplicium, periculum, crimen, poena, tresviri die Hinrichtungen beaufsichtigend, Oberkerkermeister, res od. facinus Sache, auf die der Tod als Strafe steht od. bei der es sich um Leib u. Leben u. bürgerliche Existenz handelt, Kapitalverbrechen). Bsd. a) **todbringend.** todeswürdig, tödlich (fraus); übtr. = verderblich, **gefährlich** (zB. pestis, oratio, reditus, odium, *ira, hostis u. inimicus Todfeind). b) übtr. (selten) in seiner Art **vorzüglich** od. hervorragend, **Haupt-...** (Philistus ein Hauptschriftsteller. *ingenium Hauptgenie). [— *adj.* **Cāpĭtīnus** 3.]

Cāpĭtium, ī *n* Stadt auf Sizilien am Nebrodengebirge.

cāpĭtō, ōnis *m* (caput) Großkopf, Dickkopf (bsd. Kognomen in der gens Fonteia u. Atteia).

Cāpĭtōlĭum, ī *n* (aus *Capitodium zu caput) das **Kapitol.** der höchste südwestliche Gipfel des Kapitolinischen Hügels in Rom westlich vom Forum, mit dem Tempel der drei Gottheiten Jupiter, Juno u. Minerva; auf dem gegenüberliegenden Gipfel des Capitolinus stand die Burg (arx). Im weiteren Sinne bezeichnet Capitolium den gesamten Kapitolinischen Hügel. Poet. auch *pl.* — *adj.* **Cāpĭtōlīnus** 3 (*subst. m* Besorger der dem Kapitolinischen Zupiter geweihten Spiele).

°cāpĭtŭlātim (capitulum) [unkl.] *adv.* kurz zusammengefaßt, summarisch (dicere alqd).

†cāpĭtŭlum, ī *n* (*demin.* von caput) [vorkl. und spät] a) Köpfchen. b) Abschnitt, Kapitel.

Cāppădŏcĭa, ae *f* (Καππαδοκία) Landschaft im Innern des östlichen Kleinasiens, südlich von Pontus, jetzt Karamanien. — Einw. **Cāppădŏx,** ŏcis *m.* (*gen. pl.* -ŭm; *acc.* -ĕs u. -ăs; cf. V.-V. III, 1, e.)

cāprā, ae *f* (caper) **Ziege.** Geiß. Caprae (od. *Capreae) palus die Stelle am Marsfelde in Rom, wo Romulus verschwunden war. Insb. a) *Ziege als Stern = capella. b) meton. *Bocksgeruch = caper.

†cāprĕă, ae *f* (capra) [vorkl., nachkl., poet.] wilde Ziege od. Reh. Capreae palus s. capra.

Cāprĕae, ārum *f* (Καπρέαι) kleine felsige Insel an der kampanischen Küste, an der Südseite des Golfes von Neapel, jetzt Capri.

cāprĕŏlus, ī *m* (*demin.* von caper) a) ***Rehbock** (od. Gemse?). b) (in der Architektur) Strebeband, Dachsparren, der zwei gegenüberstehende Säulen verbindet.

†cāprī-cōrnus, ī *m* (caper, cornu) [poet.] Steinbock (als Gestirn). [**wilder Feigenbaum** u. **wilde Feige.**]

†cāprī-fĭcus, ī *f* (eig. Ziegen-feige) [vorkl., nachkl., poet.] wilde Feige.

†cāprī-gĕnus 3 (caper, gigno) [poet.] von Ziegen stammend, Ziegen-... (pecus). [melker, Hirt.]

†cāprī-mŭlgus, ī *m* (capra, mulgeo) [poet.] Ziegen-

cāprīnus 3 (caper) zu den Ziegen gehörig, Ziegen-.... Bocks-... (pellis, *grex, *lac; sprichwörtlich: de lana caprina rixari = um des Kaisers Bart streiten).

†cāprī-pēs, ĕdis [poet.] bocksfüßig (Satyri).

cāpsă, ae *f* (capio) **Kapsel,** Kästchen; bsd. zylinderförmiger Bücherbehälter.

Cāpsa, ae *f* (Κάψα) Binnenstadt des östlichen Numidiens in der Landschaft Byzacium, südwestlich von Karthago. — Einw. **Cāpsēnsis,** is *m.*

†cāpsŭlă, ae *f* (*demin.* von capsa) [vorkl., nachkl., poet.] kleine Kapsel, Kästchen.

cāptātĭō, ōnis *f* (capto) das **Haschen** od. **Jagen** nach etw. (alcis rei. zB. verborum Silbenstecherei, Wortklauberei).

◎cāptātŏr, ōris *m* (capto) [nachkl., poet.] der nach etw. Haschende od. Trachtende, **Häscher. Jäger** (alcis rei, zB. aurae popularis); bsd. *Erbschleicher.

cāptĭō, ōnis *f* (capio) das Fassen, Fangen; klass. nur übtr.: a) **Betrug. Täuschung,** Kniff. Spitzfindigkeit, **Verfänglichkeit,** Verfängliches. b) **Trugschluß,** Sophisma (dialectica, in captiones se induere, captiones refellere u. explicare). c) Schaden, Nachteil.

căptiōsus 3 (captio) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ē**) **betrügerisch. täuschend**, arglistig, nur v. Sachen (societas, probabilitas); bes. verfänglich, **sophistisch** (interrogatio, captiose interrogare). *subst.* **căptiōsum**, ī *n* Trugschluß, Sophisma. [lichkeit.]

căptiuncŭlă, ae *f* (*demin.* v. captio), kleine Verfänglichkeit.

†**căptīvĭtas**, ātis *f* (captivus) [nachkl.] a) **Gefangenschaft.** Knechtschaft; meton. die Gefangenen. b) Eroberung. **Besetzung.** Okkupation.

căptīvus 3 (captus) gefangen (*pisces, *vulpes, *ferae, *mens gefesselt); klass. nur = **kriegsgefangen** (cives, servi, pirata, multitudo, corpora Beute an Menschen und Vieh). *subst.* **căptīvus**, ī *m* **Kriegsgefangener** (*fem.* **-ă**, ae). Insb. a) (v. Lebtosem) im Kriege **erbeutet** od. **erobert** (naves, arma, pecunia, signa). b) *[poet.] einem Gefangenen gehörig, **von Gefangenen, der Gefangenen** (sanguis, cruor, habitus, colla, lacerti).

căptō 1. (*intens.* v. capio) eifrig od. wiederholt **nach etw. greifen, haschen, schnappen** (alqd, zB. *colla lacertis, *auras naribus, *aquam hianti ore); auch auf etw. Jagd machen (*lepōrem, *feras laqueo). Klass. nur übtr.: a) eifrig **nach etw. trachten** od. **streben, jagen**, etw. zu erlangen suchen (alqd, zB. assensionem od. gratiam alcis, plausus, misericordiam, incerta pro certis, solitudines aufsuchen, *testamenta Erbschleicherei treiben; m. *inf.* = suchen, versuchen). aure alqd auf etw. horchen, etw. behorchen od. belauschen. b) j-n **zu fangen** od. zu gewinnen (od. **zu überlisten**) **suchen** (alqm, zB. hostem insidiis, gentem Boeotorum).

căptŭs, ūs *m* (capio) das Fassen, Greifen; klass. nur (geistig) **Auffassung** = **Fassungskraft.** Begabung, Bildungsstand (nur in der Verbindung ut est captus alcis, zB. servorum, Germanorum).

Căpŭă, ae *f* (Καπύη) Hauptstadt von Kampanien südlich vom Volturnus. — Einw. u. *adj.* **Cămpānus** 3.

căpŭdo, ĭnis *f* = capedo.

căpŭlus, ī *m* (capio) Handhabe. **Griff** (*sceptri, *aratri = Pflugsterze). Klass. nur **Griff** des Schwertes od. Dolches, Gefäß.

căpŭt, ĭtis *n* **Kopf, Haupt** v. Menschen u. Tieren (hominis od. humanum, iumenti, apri, caput aperire entblößen, operire bedecken, abscidere, demittere senken). capita conferre die Köpfe zusammenstecken = sich heimlich besprechen. supra caput esse über dem Haupte schweben, auf dem Nacken sitzen, (beständig) auf dem Halse liegen. Sprichwörtlich: nec caput nec pedes habere weder Anfang noch Ende, nicht Hand noch Fuß haben. Insb. a) meton. **Kopf** = **Mensch, Mann, Person.** Individuum, (von Tieren) **Stück**, bes. bei Zahlangaben u. in der Rechtssprache, zB. servorum numerus ad consulem relatus est capitum decem milium, haec duo capita Dolabella et Antonius, centenos nummos in capita conferre od. distribuere für jeden einzelnen od. für jede Person, de libero capite iudicare, caput noxium und innoxium, capita ignota, capita servorum = Sklaven, caput hoc = ich, capite censi nur nach Köpfen gezählt (= unterste Bürgerklasse), grex viginti capitum, *bina boum capita. Auch als Anrede: *carum caput, *caput infandum u. ä. b) (v. Sachen) **Kopf** = **Spitze, Kuppe**, oberstes od. äußerstes **Ende**, Endpunkt (zB. papaveris, tigni Balkenkopf, pontis Brückenkopf, molis, lecinoris, capita vitis Ranken, arcus Enden od. Knäufe, montis Spitze od. *Wurzel. Fuß); bes. *(von Pflanzen) **Wurzel**, (von Flüssen) **Quelle** od. (seltener) Mündung, Ausfluß (zB. Rhenus multis capitibus in Oceanum influit) übtr. Quelle = **Ursprung.** Ausgangspunkt, Grundursache (zB. c. maleficii, malorum, miseriarum, criminum), (v. Gerüchten) sine capite manare aus unbekannten Quellen hervorkommen. c) [Kopf = Leben] = **Leben** (zB. auxilium capiti suo petere, se (in capite [illegible] capite poenas solvere, suum caput vovere, periculum od. dimicatio Lebensgefahr, [illegible] — unversehrt) poena capitis Todesstrafe; causa od. iudicium capitis Prozeß über Leben und [illegible] peinliche Klage; capitis accusare auf Leben und [illegible] oder peinlich anklagen, alqm capitis [illegible] damnare, capitis reus; capitis absolvere [illegible] Todesstrafe freisprechen. β) die Summe der bürgerlichen und persönlichen Rechte, **bürgerliche Ehre** od. **Existenz**, zB. capitis causa od. iudicium, Prozeß über die bürgerliche Ehre, capitis vitae que discrimen, capitis deminutio Beschränkung od. Verlust der bürgerlichen Rechte (maxima durch Verlust der Freiheit, media oder minor durch Verlust des Bürgerrechts, minima durch Verlust der Familienrechte). capite deminui oder se deminuere seine Rechte als Bürger verlieren. γ) *Kopf als Sitz des Verstandes = **Verstand**, Einsicht (negotia per caput salinut, incolumi capite esse bei gesundem Verstande sein). d) übtr. **Haupt** [illegible] Wichtigsten, Vorzüglichsten, Wesentlichsten, Erste. α) = **Hauptperson, Hauptanstifter. Urheber.** Rädelsführer, Stimmführer, Mittelpunkt, Seele (coniurationis, seditionis, Latini nominis, rerum des Staates, Graecorum concitandorum). β) (v. Sachen) **Hauptsache.** -stück, -teil, **Hauptpunkt.** inhalt (cenae Hauptgericht, -gang, patrimonii, rei frumentariae, litterarum, defensionis tuae, pecuniae vestrae curae Hauptcinnahmequelle, Epicuri Hauptgrundsatz). quod caput est was die Hauptsache ist. γ) Vorort, **Hauptort. Hauptstadt.** Hauptsitz (gentis, provinciae, regni, regionis, totius Graeciae, belli Mittelpunkt od. Herd) δ) **Hauptabschnitt** = **Kapitel.** (bei Gesetzen) Paragraph (orationis, epistulae, edicti, a primo capite legis ad extremum, in capita conferre). *pl.* Inhaltsverzeichnis (rerum). ε) (v. Geld u. Geldeswert) **Hauptsumme** = **Stock, Kapital** im Gegs. zu den Zinsen (de capite ipso demere, de capite detinere quod usuris pernumeratum est).

E. Zu capio fassen (ursprünglich Schale, Schädel, in *kaput in kapuchalam Haar am Hintertopf, got. haubith = ahd. houbit = nhd. Haupt; ebs. huba = nhd. Haube; die Abstammung [illegible] hat nichts gemeinsam mit: capito, (capillus?), bi-ceps [illegible] bi-caps).

F. *abl. sg.* -ē u. *-ī; *pl. nom. -a, gen. -ŭm.

Căpўs,ўis u. *ўŏs *m* (Κάπυς) 1 Troer, Sohn des Assaracus, Vater des Anchises. 2. Gefährte des Äneas, von dem Capua den Namen erhalten haben soll. — 3 achter König von Alba, Nachkomme des Äneas. [*abl.* -ўē u. -ў; cr. V.-B. III. 1. a u. b; III. 5. *acc.* -ўm u. -ўn]

Căr, Cărĭs *m* (Κάρ) **Karer.** *pl.* **Cărēs**, um Bevölkerung der gebirgigen Küstenlandschaft **Caria**, ae *f* im westlichen Kleinasien, südlich von Lydien, vom Mäander bis nach Lykien. Die Karer waren als Söldner und Mietlinge verachtet, als treulos und roh verrufen; cr. V.-B. III. 1. c. — *adj.* **Cărĭcus** 3 karisch, bes. *subst.* **Cărĭcă**, ae *f* karische od. **getrocknete Feige**

Cărălis, is (*acc.* -im, *abl.* -i) [illegible] **Cărălēs.** ium *f* Stadt und Vorgebirge auf der Südküste der Insel Sardinien, jetzt Cagliari. — Einw. u. *adj* **Cărălĭtānus** 3.

cărbăsĕus 3 (carbasus) **aus feiner Leinwand** (od. Batist, Musselin), linnen (vela, *sinus).

†**cărbăsus**, ī *f* u. *m* (Isw., ἡ, κάρπασος, in. karpasa Baumwolle) [poet., nachkl.] 1. *subst.* **feine Leinwand** oder (aus Baumwolle) **Batist.** Musselin. *pl.* **cărbăsă**, ōrum *n* (meton.) a) *Linnengewänder; b) *Segel. — 2. **adj.* = carbaseus (lina -a Batistmusselin).

†**carbătĭnus** 3 (Fw., καρβάτινος) [poet.] rohledern.

cărbō, ōnis *m* **Kohle**, sowohl tote als glühende. Auch Kognomen der gens Papiria, zB. C. Papirius Carbo.

†**cărbonārĭus** 3 (carbo) [vorkl., nachkl.] die Kohlen betreffend (negotium Kohlenhandel). ‖Köhlchen.‖

⊙**cărbŭncŭlus**, ī *m* (*demin.* von carbo) kleine Kohle.‖

cărcĕr, ĕris *m* (*abl. sg.* -ĕ) 1. Umfriedigung. **Schranke**; klass. nur *pl.* **cărcĕrēs**, ŭm die **Schranken** der Rennbahn als Ausgangspunkt des Wettrennens, Ggstz. calx (zB. e carceribus exire od. emitti, effundi, se effundere); übtr. = **Ausgangspunkt, Anfang** (ad carceres a calce revocari = von neuem anfangen). — 2. **Gefängnis, Kerker**, Gewahrsam (in carcerem ducere od. condere, conicere, includere, emitti e carcere, ianitor carceris); auch übtr., bsd. vom Leibe als dem Gefängnisse der Seele. Meton. die eingekerkerten Verbrecher (carcerem in alqm effundere).

E. Entlehnt got. karkara = ahd. carcāri = nhd. Kerker.

†**cărchēsĭum**, ī *n* (Fw., καρχήσιον, eig. Mastkorb) [vorkl., nachkl.] **Trinkgeschirr, Becher**, in der Mitte zusammengedrückt, mit Henkeln, die sich hoch über den Rand erhoben und bis auf den Boden reichten.

⊙**cărdăcēs**, ŭm *m* (Fw., κάρδακες, pers. Lehnwort, eig. die Kriegerischen, Braven) eine Art stehender, schwerbewaffneter persischer Fußtruppen, die vom 20. bis 50. Jahre zu dienen verpflichtet waren. Cr. V.-B. III, 1, e.

Cărdă u. **Cărdĕă**, ae *f* (cardo) römische Göttin der Türangeln, Beschützerin des Hauses u. Familienlebens; ihr Fest fiel auf den 1. Juni und war von Junius Brutus gestiftet. Cr. Carna.

Cărdĭă, ae *f* (Καρδία) Stadt an der Nordwestseite des Thrazischen Chersones am Schwarzen Busen. — *adj.* **Cărdĭānus** 3. ‖Magenkranker.‖

cărdĭăcus 3 (Fw., καρδιακός) **magenkrank.** *subst. m*

cărdō, ĭnis *m* **Türangel, Türzapfen.** Die Türangeln der Alten waren von den unserigen abweichend; sie bestanden in senkrechten Zapfen, die sich oben im Türsturz u. unten in der Schwelle in Höhlungen (Muttern) drehten (*cardinem vertere od. versare die Tür aufmachen). Übtr. Wendepunkt, Drehpunkt: a) *cardo mundi oder caeli Nordpol, *duplex Nord- u. Südpol, Weltachse, *quattuor mundi cardines die vier Weltgegenden. b) (von Örtlichkeiten) Scheide- od. Demarkationslinie bezüglich strategischer Operationen. c) ***Hauptpunkt. Angelpunkt, Hauptumstand**, um den sich eine Sache dreht (c. rerum entscheidender Zeitpunkt).

E. *Vskerd* sich schwingen, sich drehen (cf. skr. kûrdati er springt, hüpft, griech. κραδάω schwingen, κόρδαξ Tanz), erweitert aus *Vsker* springen, hüpfen, griech. σκαίρω, σκιρτάω, mhd. scherzen fröhlich springen = nhd. scherzen: scurra (aus *scursa), coruscus (aus *scored-scos).

†**cărdŭus**, ī *m* [poet., nachkl.] **Distel** als Ackerunkraut.

E. Zu cārĕrĕ (Wolle) krämpeln, aus *cārĭdos kratzend, stechend, griech. κέωρος Nessel. ‖gras, Grasplatz.‖

†**cărēctum**, ī *n* (carex) [poet., nachkl.] Ort voll Ried.‖

cărĕō, ŭi, (ĭtūrŭs) 2. **frei von etw.** od. **ohne etw. sein, etw. nicht haben** od. nicht besitzen, gleichviel ob das Fehlende etw. Gutes od. Übles ist (m. *abl.*, zB. voluptatibus, frumento, omnibus bonis, amicis, mercede, honore, fine, febri, morbo, malo, culpā, dolore, metu, invidiā, *morte = unsterblich sein, *numero = unzählbar sein); meist = ermangeln. **carens** ohne etw. (c. luce lichtlos, viribus kraftlos, labe makellos, aditu unzugänglich). Insb. a) (absichtlich od. freiwillig) **sich fern von etw. halten, sich** einer Sache **enthalten**, etw. sich versagen, keinen Gebrauch von etw. machen (m. *abl.*, zB. vino, cibo, facultatibus amicorum); bsd. einer Sache od. einem Orte **fernbleiben**, etw. **meiden** (zB. foro, senatu nicht in den Senat gehen, publico nicht auf die Straße gehen, declamationibus aleis nicht beiwohnen können). b) etw. (schmerzlich) **entbehren** od. **vermissen**, meiden müssen, auf etw. verzichten müssen, e-r Sache beraubt sein od. entsagen (m. *abl.*, zB. consuetudine amicorum, eo viro, omnibus commodis, sermone familiari, libertate, patriā).

E. Eig. abgeschnitten sein = entblößt od. leer sein (griech. καρῆναι), *V(s)qer* schneiden, zerschneiden, abtrennen, skr. kṛṇáti er verletzt, tötet, kaṭuṣ schneidend, scharf, griech. κείρω (aus *σκέρjω), ahd. scëran = nhd. scheren (Scharte): caro (eig. Abschnitt, Stück Fleisch), corium, cortex, scortum, curtus, carpo, cena, culter, cerno.

Cārēs, ŭm *m* s. Car.

†**cārĕx**, ĭcis *f* [nachkl., poet.] **Riedgras** (acuta).

Cārĭă, Cārĭcă, Cārĭcŭs s. Car. ‖des Holzes).‖

†**cārĭēs**, ēi *f* [nachkl., poet.] **Morschheit, Fäulnis** (bsd.)

E. *Vker* verletzen, treffen, skr. çṛṇáti er zerschmettert, çáras Geschoß, çīrṇás zerbrochen, got. hairus Schwert, griech. κήρ Verderben, Tod, κεραΐζω verwüsten, ἀκήρατος unverletzt.

cārĭnă, ae *f* 1. a) *Nußschale. b) **Schiffskiel, Kiel**, poet. auch *pl.*; synekd. = ***Schiff**, Fahrzeug. — 2. **Cārĭnae**, ārŭm *f* Stadtteil in Rom an der Westseite des Esquilinus nach dem Forum zu, mit vielen schönen Palästen.

E. griech. κάρυον Nuß, skr. karakas Nuß, karaṅkas Schädel, *Vkar* hart sein, cf. cancer².

†**cārĭōsŭs** 3 (caries) [vorkl., nachkl.] **morsch, mürbe, faul** (dens); auch übtr. (zB. senectus).

cārĭtās, ātis *f* (carus, eig. das Teuersein) **hoher Preis** od. Wert, **Teuerung** (zB. annonae, rei frumentariae, nummorum Geldmangel); *abs.* Teuerung der Lebensmittel (annus est in summa caritate in dem Jahre herrscht große Teuerung). Übtr. **Hochschätzung, Hochachtung**, Verehrung, (reine od. hingebende) **Liebe**, (uneigennütziges) Wohlwollen, Anhänglichkeit (caritas, quae est inter natos et parentes, magnā apud milites caritate esse; m. *gen. subiect.* u. *obiect.*, zB. civium, patriae, parentum, tui, ordinis vestri; auch erga u. in alqm). *pl.* Gefühle der Liebe (omnes omnium caritates alle Gefühle für alle, die uns lieb und wert sind).

Cārmānĭă, ae *f* (Καρμανία) persische Landschaft an der Nordseite des Persischen Meerbusens u. Indischen Ozeans, zwischen Persis u. Gedrosia, jetzt Kerman und Lariſtan.

Cārmēlŭs, ī *m* (Κάρμηλος) Bergrücken in Untergalliläa mit dem Vorgebirge **Cārmēlum**, ī *n* (jetzt Kap Karmel), auf dem in der Kaiserzeit ein Orakel des Bel sich befand.

cārmĕn, ĭnis *n* 1. **Gesang, Lied**, fast nur poet. (carmen tibiis cantare, *carmina vocum Gesang, *vocali carmine clarus); auch *Gesang von Vögeln (zB. des Schwans, Schreien der Eule); bsd. *(von Instrumenten) melodischer **Ton, Klang**, Laut, Spiel, Musik (lyrae, citharae, tibia effudit carmen). — 2. **Dichtung, Gedicht** jeder Art im Ggstz. zur Prosa (zB. *epicum, *tragicum, carminum actor, carmina fundere, condere, contexere, *componere, *scribere od. *facere, poëtarum carminibus celebrari), meist kleineres lyrisches, für den Gesang bestimmtes Gedicht, Lied, Ode (carmina in epulis canere, carmina Horatii, c. saeculare, Saliare). Insb. a) **Dichterstelle, Dichterwort**, Teil einer Dichtung, Vers (Euripideum illud). b) poetische **Inschrift** od. **Aufschrift**, zB. auf Gräbern, an Tempeln u. a. (*carmen tumulo addere, *saxum carmine signare, Accii carminibus templorum aditus exornare). c) **Spott-** od. **Schmähgedicht**, Pasquill (= c. *malum, *famosum, *probrosum). d) **Weissagung, Orakelspruch**, meist in Versen erteilt (carmen vatum, *Apollinis, *Cumaeum sibyllinisch). — 3. **Spruch, Formel**, ursprünglich in poetischer Form, zum Auswendiglernen u. Her-

sagen bestimmt; bsd. a) Sittenspruch. b) Eides-, Religions-, **Gebetsformel**, juristische od. **Gesetzesformel** (carmina cruciatūs, diro quodam carmine iurare, c. precationis od. rogationis, lex horrendi carminis von schrecklichem Wortlaut). c) *Zauberspruch, Zauberformel (homines carminibus mutare).

E. *I karˑ tönen, preisen, str. carkarti er preist = griech. καρκαίρειν erdröhnen lassen, str. kirtis und carkŕtis Kunde, Ruhm, griech. κῆρυξ Herold = str. karūs Sänger, ahd. (h)runom = nhd. Ruhm, got. hrōþeigs ruhmreich.

Cărmĕntă, ae u. **Cărmĕntis**, ĭs *f* (carmen, eig. Weissagerin) Seherin u. Mutter des Evander, den sie aus Arkadien nach Latium begleitete; später von den Römern in einem Heiligtum am Fuße des Kapitolinischen Hügels u. durch einen Altar an der porta Carmentalis am Fuße des Capitolinus verehrt. Ihr zu Ehren wurden die **Cărmĕntālĭă**, ĭŭm (u. ĭōrŭm) *n* am 11. u. 15. Januar von den Frauen gefeiert.

Carmō, ōnis *f* Stadt in Hispania Baetica, jetzt Carmone in Andalusien. — Einw. **Carmonēnsis**, ĭs *m*.

Cărnă, ae *f* (caro) römische Schutzgottheit der edleren Organe des Leibes, von Ovid mit der Carda verwechselt.

Cărnĕădēs, ĭs *m* (Καρνεάδης) aus Cyrene in Afrika (213—129 v. Chr.), griech. Philosoph, anfangs Stoiker, dann Platoniker, Stifter der Neueren Akademie zu Athen. Cr. V.-B. III. 3 u. 5. — *adj.* **Cărnĕădēus** u. **-ĭŭs** 3.

Cărni, ōrŭm *m* keltisches Volk in den Karnischen Alpen, im heutigen Krain und Kärnten.

cărnī-fĕx, ĭcis *m* (caro, facio, eig. in Stücke zerhauend) **Henker, Scharfrichter**, der die Hinrichtung der gemeinen Verbrecher (Sklaven und Fremden) vollzog; als entehrendes Schimpfwort Schinderknecht = Schurke. übtr. Henkersknecht, **Peiniger, Schinder, Plager, böser Geist** (z.B. civium sociorumque).

cărnĭfĭcīnă, ae *f* (carnifex) das **Foltern, Folterung, Folter** (in carnificinam dari, quamvis carnificinam subire); auch Folterkammer. Insb. a) Henkeramt. b) übtr. Folter = **Marter, Qual, Pein**.

ᵒcărnĭfĭcō 1. (carnifex) [nachkl.] **in Stücke hauen**. bsd. köpfen, den Kopf abhauen (alqm).

†cărnĭs, ĭs *f* altlat. = caro.

†cărnŭfĕx, ĭcis *m* ältere Form für carnifex.

Cărnŭntŭm, ī *n* alte keltische Stadt in Obervannonien an der Donau unweit des heutigen Preßburg, Stationsort der Donauflotte u. Standlager der 14. Legion.

Cărnūtēs, ŭm u. *-tī, ōrŭm *m* gallisches Volk zwischen Liger und Sequana, mit den Hauptstädten Cenabum (jetzt Orleans) u. Autricum (jetzt Chartres).

cărō, cărnĭs *f* (eig. Stück Fleisch, cf. carco) **Fleisch** als Stoff im Ggs. zu Knochen, Nerven, Muskeln usw. (cruda, subrancida, ferina Wildbret, carne vivere od. vesci); *pl.* Fleischstücke. übtr. a) verächtlich (von Menschen) Fleischmasse, Fleischklumpen (putida Aas). b) (rhet.) weichliche Fülle, Schwulst.

F. *gen. pl.* carnium.

Cărpăthŭs u. **-ŏs**, ī *f* (Κάρπαθος) Insel im südöstlichen Teile des Ägäischen Meeres zwischen Kreta und Rhodus. — *adj.* **Cărpăthĭus** 3 (mare u. *gurges = Ägäisches Meer, *vates und *senex = Proteus, der daselbst seinen Sitz hatte).

†carpătĭnŭs 3 [poet.] = carbatinus.

ᵒcărpēntum, ī *n* (gallisches Wort) [nachkl., poet.] **Kutsche**, zweirädriger, bedeckter Staats- und Reisewagen für Damen u. einige Priesterorden; bisw. auch Gepäckwagen, Karren.

Carpētānī, ōrŭm *m* (Καρπητανοί) iberisches Volk im Tarraconensischen Spanien am Anas (Guadiana) und Tagus (Tajo), mit der Hauptstadt Toletum (jetzt Toledo).

cărpō, cărpsī, cărptŭm 3. **rupfen, zupfen, pflücken**: 1. = *in kleine Teile zerreißen oder **zerpflücken** (*lanam od. vellera Wolle zupfen = [wollen], *vellus spinnen, *cibos digitis bekauen = [essen]. übtr. a) (klass. selten) **zersplittern**, zerteilen, in Stücke teilen (exercitum in multas partes, vires humanas multifariam, orationem membris minutissimis, *fluvium = in Kanäle zerteilen). b) *einen Weg) streckenweise **zurücklegen** (viam, itinera, spatium itineris = [dasselbe]). c) *einen Weg) streckenweise od. langsam **durchwandern** od. **durchziehen** durchfahren, durcheilen (aëra alis durchflattern, mare portum remis, prata fuga, litora curru, rura, tramitem erklimmen). — 2. etw. mit der Hand **abrupfen, abpflücken**, abbrechen, abreißen (*poma, *violas, *frondes manibus, *flores ex arbore, *uvam de palmite, *saetas ausreißen). Insb. a) (v. Tieren) **abfressen, abweiden**, verzehren, fressen (*equi gramen oder herbas carpunt, *pabula, *alimenta ore, *Tityi iecur zerfleischen, *thyma aufsaugen, übtr.: *oscula einzeln die Küsse entreißen; *alqm unicalia quaedam carpunt weiden, grasen). b) (v. Menschen) α) *(Gutes nach u. nach od. mit Muße, mit Behagen) **genießen** (molles somnos, quietem, diem, vel aetatis, auras vitales). β) *rupfen = prellen, betrügen (amantem, stolidum poena). γ) sich etw. **auswählen** oder ausspähen (flosculos, paucos ad ignominiam). δ) (mit Worten) **benagen = durchhecheln, verspotten**, schmähen, herabsetzen, auf j-n sticheln, bekritteln (alqm maledico dente od. sermonibus, opus, libellos, militum vocibus carpi). ε) nach u. nach **schwächen, entkräften**, mitnehmen, verzehren, meist poet. (vires, *labor carpit corpus, *carpi cura od. caeco igni). *perpetua maerens carpere inventa willst du dich in deinen jungen Jahren von ewigem Harm verzehren lassen? ζ) v. den Feind **fortdauernd necken** od. **beunruhigen**, schwächen (agmen hostium, novissimos, parvis cotidie damnis carpi).

E. I (*s*)*kerp* abschneiden, abrupfen, weiterverarb. aus I (*s*)*ker* schneiden, trennen (cf. carco), str. krpānas Schwert, krpānī Schere, griech. καρπός Frucht (eig. Abgepflücktes), ahd. herbist = nhd. Herbst (eig. Zeit des Abschneidens od. Erntens), ahd. harpa = nhd. Harfe (eig. Instrument zum Zupfen).

ᵒcărptim (carpo) [nachkl.] *adv.* a) **stückweise**, mit Auswahl, in einzelnen Partien (res gestas c. perscribere). b) **an verschiedenen Stellen**, wiederholt (aggredi, hostem lacessere). c) nur hin und wieder einige, **vereinzelt**, teilweise (*dimissi carptim, c. partes convenire).

Cărrhae, ārŭm *f* (Κάρραι) Stadt in Mesopotamien südöstlich von Edessa, jetzt Haran (Niederlage des Crassus 53 v. Chr.).

carrŭs, ī *m* (selten *carrum, ī *n*) vierräderiger Bagagewagen, Lastwagen, Karren.

E. Gallisches Wort, urverwandt mit currus; entlehnt b. karra u. karro = nhd. Karre, Karren.

Carsĕŏli, ōrŭm *m* Stadt der Aequer unweit der sabinischen Grenze an der via Valeria. — *adj.* **Carsĕŏlānus** 3. [westlich von Spoletium.]

Carsŭlae, ārŭm *f* Stadt im südwestlichen Umbrien.

Cartēĭă, ae *f* (phönizisch karth = Stadt) 1. Stadt im südlichsten Spanien unweit des fretum Gaditanum, jetzt Rocadillo. Einw. und *adj.* **Cartēiēnsis**, ĕ. — 2. Hauptstadt der Olkader in der Mitte Spaniens, südlich von Toletum.

Carthaeă, ae *f* (Καρθαία) Stadt auf der Südseite der Insel Ceos. — *adj.* **Carthaeus** u. **Carthēĭus** 3.

Cārthāgō u. **Kārthāgo**, ĭnis *f* (eig. phönizisch karth hadascht = Neustadt, Καρχηδών) 1. Stadt an der Nordküste Afrikas auf einer Halbinsel der Landschaft Zeugitana in der Gegend des heutigen Tunis, Kolonie von Tyrus, gegründet von der Königswitwe Dido (Elissa) um 880 v. Chr., zerstört von den Römern

146 v. Chr. Einw. u. *adj.* **Cārthāginiēnsis**, ĕ. — 2. Carthago nova, Seestadt im Tarrakonensischen Spanien am Mittelmeer, jetzt Cartagena, gegründet vom Karthager Hasdrubal 227 v. Chr.

F. Lokativ Carthaginĕ u. -i. [(vitulina).]

cărūncŭlă, ae *f* (*demin.* von caro) Stückchen Fleisch

cārŭs 3 (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ē**) **teuer** = hoch im Preise, **wertvoll** (annona, frumentum, pisces. care alqd constat, care aestimare hoch anschlagen). übtr. **teuer** = **lieb, wert, beliebt, geschätzt** (homo. parentes. liberi. patria. gloria, vita, frater carissimus, alqm carum habere j-n in sein Herz eingeschlossen haben; alci j-m. zB. populo Romano, diis. nobis. auch apud alqm. zB. homo apud civitates carus). Bsd. **Cārŭs**, ī *m* Kognomen in mehreren römischen Familien. zB. T. Lucretius Carus. M. Aurelius Carus.

E. √*kā, kē* lieben. begehren. ztr. kāyamānas liebend. cārus lieblich. lieb. got. hōrs ehebrecherisch. ahd. huorra = nhd. Hure.

Carvēntŭm, ī *n* alte Stadt in Latium südöstlich von Rom in der Gegend von Veliträ. — *adj.* **Carvēntānŭs** 3.

Cărўae, ārŭm *f* (Καρύαι) Flecken im nördlichen Lakonien an der arkadischen Grenze. mit einem Tempel der Diana.

Cărўstŏs, ī *f* (Κάρυστος) Stadt an der Südspitze von Euböa. — Einw. u. *adj.* **Cărўstĭī** u. ***-ēus** 3.

cāsă, ae *f* (cf. cassis[1]) **Hütte** als kleines, ärmliches Häuschen; bsd. Lagerhütte, Baracke. [vilis).]

Cāscă, ae *m* Kognomen der gens Servilia (cf. Ser-

†cāscŭs 3 (archaistisch u. sabinisch = canus) uralt.

cāsĕūs, ī *m* **Käse.**

E. √*kwat(h)* gären. sieden. ztr. kváthati er kocht. siedet. got. hwatho Schaum; ahd. kāsi = nhd. Käse entlehnt.

†cāssĭă, ae *f* (Zw., κασία) [vorkl., nachkl., poet.] 1. Kassienlorbeer. **gemeiner** od. **wilder Zimt**, Baum mit wohlriechender, gewürzhafter Rinde. — 2. *unbestimmbare wohlriechende Pflanze mit weißen Blüten.

Cāsĭlīnŭm, ī *n* Stadt im nördlichen Kampanien am rechten Ufer des Volturnus, nordwestlich von Capua. — Einw. **Cāsĭlīnēnsĭs**, ĭs *m.*

Cāsīnŭm, ī *n* Stadt der Volsker im südöstlichen Latium am Fuße des mons Casinus, wo jetzt das berühmte Kloster Monte Cassino steht. — Einw. u. *adj.* **Cāsīnās**, ātĭs (cf. V. B. IX).

Caspĕrĭă, ae *f* Städtchen der Sabiner in Samnium von unbestimmbarer Lage.

Cāspĭŭs 3 **kaspisch**, zum Kaspischen Meere gehörig (Caspium mare od. pelagus). Caspiae (portae) die Kaspischen Pforten, Engpaß durch die südlichen Ausläufer des Elburz an der Südseite des Kaspisees. — *subst.* **Cāspĭānī**, ōrŭm *m* Anwohner des Kaspisees (bsd. an der Südseite nach Parthien zu).

Cāssăndĕr u. **Cāssăndrŭs**, drī *m* (Κάσσανδρος) ältester Sohn des Antipater (um 355—297 v. Chr.), einer der bedeutendsten Diadochen, nach einem unruhigen Leben gestorben als König von Mazedonien.

Cāssăndrā, ae *f* (Κασσάνδρα) die schönste Tochter des Priamus u. der Hekuba, unglückliche Seherin, deren Weissagungen niemand glaubte. bei der Eroberung Trojas von dem Kleinen Ajax mißhandelt. dann als Agamemnons Gefangene in Mycenä von Klytämnestra zugleich mit ihrem Herrn ermordet.

Cāssăndrēă, u **-īă**, ae *f* (Κασσάνδρεια) mazedonische Stadt auf der Chalcidice, das frühere Potidäa, von Kassander neugegründet. — Einw. **Cāssăndrēnsĭs**, ĭs u. ***Cāssăndreus**, ĕī *m* (= Apollodorus, Tyrann zu Kassandrea).

Cāssĭānŭs 3 s. Cassius.

†cāssĭdă, ae *f* [nachkl., poet.] = cassis[1].

Cāssĭŏpē, ēs u. **Cāssĭŏpēĭă** od. **Cāsēpĭă**, ae *f* (Κασσιόπη, Κασσιόπεια) Gemahlin des Cepheus in Äthiopien, Mutter der Andromeda, als Gestirn an den Himmel (in die Milchstraße) versetzt.

cāssĭs[1], ĭdĭs *f* (**Metall-)Helm, Sturmhaube.**

E. Aus *cattis, √*kat* bedecken, bergen, ahd. huot = nhd. Hut. ahd. huoten = nhd. hüten: casa (aus *catia), castrum (aus *cattrom).

†cāssĭs[2], ĭs *m* (cf. catena), mein *pl.* **cāssēs**, ĭum *m* [poet.] **Netz: a) Jägernetz**, -garn. **b)** Netz der Spinne, Spinngewebe. **c)** übtr. Nachstellung, Falle.

F. Vom *sg.* kommen nur der *acc.* u. *abl.* vor.

Cāssĭŭs 3 Name eines der ältesten römischen Geschlechter von ursprünglich patrizischer Abkunft, das jedoch nur einen bekannten Patrizier, Sp. Cassius Viscellinus, Konsul 502 u. 493 v. Chr., aufzuweisen hat, der 486 das erste Ackergesetz zu Gunsten der Plebejer beantragte, weshalb er von seinen Standesgenossen als Hochverräter vom Tarpejischen Felsen gestürzt ward. Seitdem waren die Glieder dieses Geschlechts. Longinus zubenannt, plebejisch. (*adj.* auch **Cāssĭānŭs** 3.) Bsd. bekannt: **1.** L. Cassius Longinus Ravilla. Volkstribun 137 v. Chr., Zensor 125, bekannt durch Gerechtigkeit u. Strenge; daher Cassianus index sprichwörtlich = strenger Richter. — **2.** L. Cassius Longinus. Prätor 111, fiel als Konsul 107 im Cimbrischen Kriege gegen die Tiguriner u. Ambronen (bellum Cassianum). — **3.** C. Cassius Longinus, Quästor unter Crassus 53 v. Chr. im Kriege gegen die Parther, die er nach der Schlacht bei Karrhä mehrfach besiegte; 49 als Volkstribun Flottenführer des Pompejus, später Legat Cäsars; im Verein mit Brutus stiftete er die Verschwörung, die am 15. März 44 zur Ermordung Cäsars führte; nach der Niederlage bei Philippi 42 ließ er sich durch einen Diener erstechen. — **4.** Sein Bruder L. Cassius Longinus. Anhänger Cäsars, 44 als Volkstribun von Antonius aus dem Senate gestoßen, später mit demselben ausgesöhnt. — **5.** Sein Vetter Q. Cassius Longinus. Mann von hartem, habgierigem Charakter, Volkstribun 49 v. Chr., Anhänger Cäsars. Statthalter in Spanien, durch Raubgier und Grausamkeit verhaßt. ertrank mit seinen erpreßten Schätzen bei heftigem Sturme in der Ebrommündung. *subst.* **Cassiani** *m* Truppen des Cassius. — **6.** Cassius Parmensis. Cäsarmörder. 43 Flottenführer des Cassius, später Anhänger des Antonius, nach der Schlacht bei Actium auf Befehl Oktavians hingerichtet. Als Dichter (bsd. von Tragödien) nicht unbedeutend. — **7.** T. Cassius Severus. Redner unter Augustus, wegen seiner verletzenden Freimütigkeit 8 n. Chr. verbannt, gest. 33 n. Chr. — **8.** C. Cassius Longinus, Statthalter von Syrien unter Claudius 50 n. Chr., von Nero verbannt, von Vespasian zurückberufen, ausgezeichneter Jurist, Begründer der schola Cassiana.

cāssŭs 3 **hohl. leer,** im eigentl. Sinne unkl. (*nux taub. *canna unfruchtbar); m. ***gen.** od. ***abl.** **entbehrend, beraubt, ohne** (zB. luminis od. lumine, sanguine blutlos). klass. nur übtr. (selten) **eitel, nichtig,** unnütz, erfolglos, zwecklos, vergeblich (labores, *vota. cassum quiddam). *adv.* *cassē, klass. **in cassum** od. **incassum** (zB. tela iactare, preces mittere).

Cāstălĭă, ae *f* (Κασταλία) eine den Musen und dem Apollo heilige Quelle am Parnaß bei Delphi, in den Pleistus sich ergießend. — *adj.* **Cāstālĭŭs** 3 kastalisch (auch = *delphisch, zB. *antrum, *arbor Lorbeerbaum).

†cāstānĕă, ae *f* (Zw., κάστανον) [nachkl., poet.] **Kastanie** als Baum wie als Frucht = Marone. — *adj.* **†cāstānĕŭs** 3 [poet.] (nux).

cāstēllānŭs 3 (castellum) zu einem Kastell gehörig. Festungen betreffend (triumphus für eroberte Kastelle). *subst.* **-ŭs**, ī *m* **Kastellbewohner** (*pl.* Besatzung eines Kastells) [in einzelnen Kastellen.]

°cāstēllātīm (castellum) [nachkl.] *adv.* kastellweise.

cāstĕllum, ī *n* (*demin.* v. castrum) **befestigter Platz**. Waffenplatz, **Kastell**, Burg, Fort, Schloß, Blockhaus. Insb. a) (bei Verschanzungen) Redoute, Bastion, Außenwerk, (bei Brücken) Brückenkopf. b) *Gebirgsdorf. Bergflecken. c) übtr. **Zufluchtsort**, Schutzwehr, Schutz, **Bollwerk** (m. *gen.*, zB. latrocinii, omnium scelerum).

cāstigātĭō, ōnis *f* (castigo) Züchtigung, Zucht: a) (durch Worte) **Zurechtweisung**, Tadel, Verweis (verborum). b) (tätlich) Züchtigung, **Strafe** (auch *pl.*, zB. castigationibus alqm afficere).

⊙**cāstigātŏr**, ōris *m* (castigo) [nachkl., poet.] **Zuchtmeister**, **Zurechtweiser**, Tadler (alcis u. alcis rei).

cāstigō 1. **züchtigen** = in Zucht nehmen (zum Zweck sittlicher Besserung; bes.: a) (mit Worten) **zurechtweisen**, **tadeln**, rügen, einen Verweis geben, schelten (alqm, zB. segniores, amicum per litteras; alqd, zB. inertiam od. nimiam lenitatem alcis; m. quod od. *acc. c. inf.*; prägn. m. ut = scharf ermahnen). b) (tätlich) **züchtigen**, **strafen** (pueros non verbis solum, sed etiam verberibus). c) übtr. α) (Fehlerhaftes) verbessern (vitia sua, *carmen). β) **in Schranken halten**, einschränken, **zur Ruhe bringen**, bändigen, zügeln (equum frenis, animi dolorem, plebem). *part.* castigatus beschränkt, klein, nicht zu üppig (*pectus).

E. *Vkas* in Zucht halten, frz. çastiș Züchtigung, çâști u. çâșati er weist zurecht, çistăș zurechtgewiesen = lat. castus.

cāstĭmōnĭă, ae *f* (castus) **Enthaltsamkeit** bes. v. sinnlichen Genüssen aus religiösen Rücksichten (corporis, virorum et mulierum). Insb. a) das Fasten (decem dierum). b) meton. **Sittenreinheit**, Sittlichkeit, Keuschheit.

cāstĭtas, ātis *f* (castus) Keuschheit.

†**cāstŏr**, ŏris *m* (Fw., κάστωρ) [nachkl., poet.] Biber.

Cāstŏr, ŏris *m* (Κάστωρ) 1. Sohn des Tyndareus und der Leda, Bruder des Pollux, der Helena u. Klytämnestra, einer der Dioskuren, berühmt als Rossebändiger u. Wagenlenker (cf. Tyndaridae), von den Schiffern als Retter bei Stürmen angerufen (*pl.* Castores = Kastor u. Pollux). Sein Tempel lag in Rom an der Südseite des Forum zwischen der Basilica Iulia und dem Tempel der Vesta. — 2. aus Rhodus, Schwiegersohn des Dejotarus von Galatien u. von diesem getötet, Rhetor u. Historiker. — Cr. B.-B. III, 1. b.

†**cāstŏrĕum**, ī *n* (castor) [vorkl., nachkl., poet.] Bibergeil, als Arzneimittel geschätzt, auch *pl.*

cāstrā, ōrum *n* s. castrum.

cāstrēnsis, ĕ (castrum) **zum Lager gehörig**, im Lager, Lager-... (zB. ratio, latrocinium, verbum).

cāstrō 1. **kastrieren**, **entmannen**, verschneiden; *subst.* cāstrātus, ī *m* Eunuch, übtr. entkräften, schwächen, vermindern (alqd).

E. *Vkes, kas* schneiden, spalten, frz. çâșati u. çâști er schneidet, çastrâm Messer, griech. κεάζω und κείω (aus *κέσjω) spalten.

cāstrum, ī *n* (cf. cassis[1]) 1. *sg.* selten = castellum Kastell, **fester Platz**, Burg (Grynium castrum, *Furiarum); klass. nur in Eigennamen, zB. Castrum Album „Weißenburg" im Tarrakonensischen Spanien; Castrum Inui alte Feste der Rutuler in Latium am Meere bei Ardea; Castrum Novum „Neuburg" an der etruskischen Küste, jetzt Marinello u. a. — 2. *pl.* **cāstrā**, ōrum *n* **Lager**, **Kriegslager**, **Feldlager** (stativa Standlager, das für längere Zeit bezogen wird, aestiva Sommerlager, hiberna Winterlager, -quartier, navalia od. nautica Schiffslager am Ufer zur Deckung von Schiffen). castra ponere (locare, collocare, facere) aufschlagen, metari abstecken, movere abbrechen = weitermarschieren, aufbrechen, promovere = vorrücken, removere u. referre = zurückmarschieren, castra habere im Felde liegen, Krieg führen, castra alcis sequi mit j-m in den Krieg ziehen, castris esse cum alqo u. a.; Epicuri castra se conicere, in meis castris praedisque, *cerea wachserne Burg. a) e. praetorianum Kaserne der Prätorianer in Rom vor der porta Nomentana, unter Tiberius dort gelegt. b) wenn das Heer auf dem Marsche jede Nacht ein Lager aufschlug, Marschtag, **Tagemarsch** (unius aut alterius castris, quintis castris Tarentum, viam pervenire). c) übtr. **Krieg**, **Kriegsdienst** (magnum in castris usum habere, cedat forum castris; castris est vobis utendum, non palaestra).

Castŭlō, ōnis *m* u. *f* (Κασταλών) Stadt der Oretaner im Tarrakonensischen Spanien am oberen Bätis, jetzt Cagtona. — *adj.* **Castŭlōnensis**, e.

cāstus 3 (cf. castigo) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) rein, nur moralisch = **sittenrein**, **unschuldig**, tadellos, v. Pers. u. Sachen (homo, adulescens, vita, caste vivere; a re rein od. unbefleckt von etw., zB. a cruore civili. Insb. a) **keusch**, **züchtig** (matrona, virgo, verecundus, domus); poet. *jungfraulich (cernor, Minerva). b) **fromm**, **gottesfürchtig**, religiös (nepotes, *Aeneas, deos castissime colere, pure ac caste (v. Sachen) **heilig** (contio, domum deo, ius matrimonii); bes. = *gottgeweiht (zB. *nemus, *lacus, *verbenae). c) **gewissenhaft**, **uneigennützig** (homo).

cāsŭs, ūs *m* (cado) das Fallen: **1. Fall**. Sinken, α) das **Herabfallen** (zB. nivis); β) das **Umfallen** = Umstürzen, Umsturz (zB. vehiculi, *turrium, vix quibus sine casu aliquo insisti vix potest); übtr., zB. gravis casus in servitium ex regno. 2. das Eintreten, der **Eintritt**, nur übtr. (zB. mortis). Insb. a) zufällig eintretende **Gelegenheit** zu etw. (alcis rei, zB. praeclari facinoris, victoriae, navigandi). b) zufälliges **Ereignis** od. **Vorkommnis**, **Vorfall**, **Zufall**, Zwischenfall, Wechselfall (mirabilis, nutiens, magnus, fatalis, caecus, multiplex, casus varii, novi, subiti, secundi u. adversi); bes. *abl.* **casu durch Zufall**, **zufällig**, von ungefähr (sive casu sive consilio deorum). c) (im üblen Sinne) **Unfall**, **Unglücksfall**, Mißgeschick, Schicksal (gravis, acerbus, durus, calamitosus, horribilis, infestus, marinus); bes. Tod (cf. 1. b), zB. Bomilcaris, Epaminondae.

F. *dat. sg.* casŭī u. *casu

Cătăbăthmŏs, ī *m* (Καταβαθμός) die breite Absenkung zwischen Ägypten (Marmarika) u. Cyrenaika, jetzt Akaba (d. h. Reisel).

Cătădupă, ōrum *n* (Κατάδουπα) die kleinen Nilkatarakte bei Syene in Südägypten an der Grenze von Äthiopien.

†**cătăgrăphŭs** 3 (Fw., καταγραφος) [nachkl.] bemalt, bunt.

Cătămītus, ī *m* verderbt aus Ganymedes; übtr. meton. = Buhlknabe, Lustknabe.

Cătăŏnĭă, ae *f* Landschaft im südlichen Kappadozien, nördlich vom Taurus. Einw. **Cătăŏnes**, um *m*.

†**cătăphrăctes**, ae *m* (Fw., καταφράκτης) [nachkl.] Schuppenpanzer.

⊙**cătăphrăctŭs** 3 (Fw., κατάφρακτος) gepanzert.

cătăplus, ī *m* (Fw., κατάπλους) Landung; meton. (anlaufende) Flotte.

cătăpŭltă, ae *f* (Fw., καταπέλτης) **Katapulte**, **Wurfmaschine**, schweres Geschütz zum Schleudern von Balken, Steinen u. a.

⊙**cătărăctă**, ae *f* u. **-tēs**, ae *m* (Fw., καταρράκτης) [nachkl.] a) **Wasserfall**; auch *Schleuse in Flüssen.

b) **Fallgitter** oder Fallgatter an den Toren. — Cf. B.-B. I, 2.

†**cătăstă**, ae *f* (Lw., κατάστασις) [nachkl., poet.] Sklavenbühne, Schaugerüst zur Ausstellung verkäuflicher Sklaven.

†**cătăscŏpŭs**, ī *m* (Fw., κατάσκοπος) [nachkl.] Späh-schiff, Avisboot. [der Germanen, Gallier u. a.]

†**cătēia**, ae *f* (gallisches Wort) [nachkl., poet.] Wurfkeule.

Cătēllă, ae *f* (*demin.* von catena) **kleine Kette, Kettchen**, Halsband (Schmuck von Frauen und militärische Auszeichnung). [Liebkosungswort.]

cătĕllŭs, ī *m* (*demin.* v. catulus) **Hündchen**, auch als

cătēnă ae *f* (cf. cassis²) **Kette** allgemein sowohl zum Anu. Zusammenschließen u. zum Fesseln = **Fessel** als auch zum Schmuck, meist *pl.* (ferrea, aurea, alqm catenis vincire od. in catenas conicere, in catenis habere od. tenere, esse in catenis). übtr. Kette = a) **Bande. Schranke.** Zwang (legum, *animum catena compescere); auch = *Joch. b) *(juristisch) Klausel. Verwahrung.

†**cătēnātŭs** 3 (catena) [nachkl., poet.] gekettet, gefesselt.

cătĕrvă, ae *f* **Schar, Haufe, Trupp** (amicorum, comitum, perditorum hominum, testium, *avium Schwarm). Insb. a) Schar oder **Schwarm** (Truppe, Bande) barbarischer oder irregulärer Krieger im Ggsz. zu römischen Legionen (conducticia, peditum, Germanorum). b) Schauspieler- oder Künstlertruppe. c) Chor im Drama. [**haufenweise**, in Scharen.]

Cătĕrvātim (caterva) [unkl.] *adv.* **truppweise, scharenweise,**

†**cāthĕdrā**, ae *f* (Fw., καθέδρα) [nachkl., poet.] gepolsterter, bequemer **Lehnstuhl** od. (**Arm-**)**Sessel** mit Fußbänken.

Cătilīnă, ae *m* Kognomen der gens Sergia. Bsd. bekannt: L. Sergius Catilina (um 108—62 v. Chr.), der berüchtigte Verschwörer, dessen Pläne 63 v. Chr. durch die Wachsamkeit Ciceros vereitelt wurden, gefallen bei Pistoria gegen Petrejus im März 62 v. Chr. — *adj.* **Cătilīnārĭŭs** u. ***Cătilīnĭānŭs** 3.

†**cătīllŭs**, ī *m* (*demin.* v. catinus) [vorkl., nachkl., poet.] **Schüsselchen. Näpfchen**, Tellerchen.

Cătillŭs u. **Cătĭlŭs**, ī *m* Sohn des Amphiaraus, wanderte mit seinen Brüdern Koras und Tiburtus aus Argos nach Italien und erbaute Tibur.

Cătĭnă, ae *f* (Κατάνη) Stadt an der Ostküste Siziliens am Südfuße des Ätna, jetzt Catania. — Einw. u. *adj.* **Cătĭnēnsĭs**, ĕ. [Koch- u. Tischgeschirr dienend.]

†**cătīnŭs**, ī *m* [vorkl., nachkl., poet.] **Schüssel, Napf**, als

E. Str. catvălas Höhlung, griech. κοτύλη Höhlung, Becher, got. hethjo Kammer. Entlehnt got. katils = ahd. chezzil = nhd. Kessel.

Cătĭlŭs, ī *m* **1.** epikureischer Philosoph in Rom, gest. um 50 v. Chr. — **2.** Feinschmecker, der bei Horaz (sat. 2, 4) die Lehren der Kochkunst und die Regeln der Tafelordnung vorträgt.

Cătō, ōnĭs *m* Kognomen der gens Porcia (*adj.* **Cātōnĭānŭs** 3; *subst.* **Cātōnĭnŭs**, ī *m* Anhänger oder Freund Katos). Bsd. bekannt: **1.** M. Porcius Cato der Ältere (superior, priscus, Censorius, später auch maior genannt), geb. 234 v. Chr. zu Tusculum, berühmter Staatsmann, Redner und Schriftsteller, Konsul 195. Als Prokonsul unterwarf er 194 Spanien; später (191) entschied er als Unterfeldherr des Acilius Glabrio den günstigen Ausgang der Schlacht an den Thermopylen. Die Strenge, mit der er 184 das Zensoramt verwaltete, erwarb ihm den bleibenden Beinamen Censorius. Sein ganzes politisches Leben war ein steter Kampf für das altrömische Wesen und gegen alle Neuerungen; bekannt ist er auch durch seine Feindschaft gegen Karthago; gest. 149 v. Chr. Schriften: de re rustica und das (verloren gegangene) große Geschichtswerk Origines. — **2.** M. Porcius Cato der Jüngere, vom Orte seines Todes Uticensis genannt, Urenkel des vorigen (95—46 v. Chr.), begeisterter Anhänger der Republik und des alten Römertums, Gegner Cäsars; nach der Niederlage der Pompejaner bei Thapsus 46 tötete er sich in Utica mit eigener Hand. Seine Tochter Porcia gab sich als Gemahlin des M. Brutus den Tod; sein Sohn Marcus fiel in der Schlacht bei Philippi 42. — *pl.* Cātōnēs, ūm Männer wie Kato = Altrömer.

†**cătōnĭum**, ī *n* (cf. griech. κάτω) [altlat.] Unterwelt.

†**cătŭlă**, ae *f* (catulus) [poet., nachkl.] Hündchen.

Cătullŭs, ī *m* römisches Kognomen. Bsd. bekannt: C. (od. Q.?) Valerius Catullus, geb. um 80 v. Chr. zu Verona, gest. um 50 zu Rom, berühmter Lyriker.

cătŭlŭs ī *m* lebendig zur Welt gebrachtes **Junges** eines Tieres (zB. eines Löwen, Wolfes, Fuchses, Affen; *pl.* auch Brut von Schlangen). Bsd. Junges von Haustieren, meist **junger Hund**, Hündchen. — Auch Kognomen der gens Lutatia, zB. C. Lutatius Catulus.

Cătŭrĭgēs, um *m* ligurischer Volksstamm im Narbonensischen Gallien im Tale der oberen Druentia, mit der Hauptstadt Eburodunum (jetzt Embrun).

cătŭs 3 (*adv.* ***-ē**) klass. selten u. nur v. Pers. **gewandt, geschickt, schlau, pfiffig, klug**, witzig (m. **inf.*).

E. Str. çitás scharf zu çiçati er schärft, wetzt, çānas Wetzstein = griech. κῶνος spitzer Zapfen, *Vkō(j), ke(j)* (ltr. çā) schärfen, wetzen: cos.

Caucăsŭs u. ***-ŏs**, ī *m* (Καύκασος) **1.** Gebirge zwischen dem Schwarzen Meere und Kaspisee, von den Alten für das Ende der Welt gehalten. Bewohner u. *adj.* **Caucăsĭŭs** 3. — **2.** hohes Gebirge an der Südseite von Baktrien = Paropamisus, jetzt Hindu-Kusch.

caudă u. (vulgär) **cōdă**, ae *f* **Schwanz, Schweif** eines Tieres (zB. leonis, pavonis, ultima Schwanzende); sprichwörtlich: *caudam trahere einen Schwanz nach sich ziehen = Hohn ernten, zum Spott dienen. Insb. a) *männliches Glied, Rute. b) übtr. Anhängsel.

caudĕx u. **cōdĕx**, ĭcĭs *m* (zu cudo schlagen?) **1.** abgehauener **Baumstamm, Stamm, Klotz**, auch als Schimpfwort. — **2.** meton. zu Schreibtafeln gespaltener Stamm, hölzerne Wachstafel; bsd. a) Verzeichnis, Dokument (falsus, interlitus). b) kollekt. ein aus mehreren Wachstafeln zusammengesetztes **Buch** oder **Heft**, Notizbuch, welches bsd. im täglichen Leben zu wirtschaftlichen Aufzeichnungen benutzt wurde. c) **Hauptbuch, Einnahme- und Ausgabebuch** (codex accepti et expensi, referre in codicem). Später bestanden solche Bücher auch aus Papier od. Pergament.

Caudĭum, ī *n* Stadt im westlichen Samnium an der via Appia östlich von Capua unweit der Kaudinischen Pässe (furculae Caudinae), jetzt Monteforchio (schimpfliche Kapitulation der Römer 321 v. Chr.). — Einw. u. *adj.* **Caudĭnŭs** 3.

†**caulae**, ārŭm *f* (caveo) [vorkl., poet.] Pferch, **Hürde**, [bsd. **Schafhürde.**]

caulĭs, ĭs *m* (*abl. sg.* -ĕ) (hohler) **Stengel** v. Pflanzen, Strunk; bsd. Kohlstrunk, -stengel; meton. **Kohl.**

E. Zu cavus hohl, *Vku* hohl sein, griech. καυλός Stengel, ahd. hol = nhd. hohl, got. us-hulon aushöhlen.

Caulōn, ōnĭs *m* (Καυλών) u. **Caulōnĭă**, ae *f* (Καυλωνία) Stadt im südlichsten Italien (an der Ostküste von Bruttium), nordöstlich von Lokri Epizephyrii.

F. Cf. B.-B. III, 1, b.

Caunŭs, ī *f* (Καῦνος) Stadt im südöstlichen Karien unweit der lykischen Grenze. — Einw. **Caunĭŭs**, ī *m.* *adj.* **Caunĕŭs** 3; *subst.* **Caunĕae** (sc. ficūs) kaunische od. karische Feigen.

caupō, vulgär **cōpō**, ōnĭs *m* **Krämer, Höker**, der neben seinem Kramhandel gewöhnlich auch Schenkwirtschaft betrieb; daher **Schenkwirt, Gastwirt.**

E. Schwerlich mit griech. κάπηλος verwandt.

caupōnă, ae *f* (caupo) **Schenke, Wirtshaus**, Kneipe.

†**caupōnĭŭs** 3 (caupona) [vorkl. u. spät.] zur Schenke gehörig (artes).

†**caupōnŏr** 1. (caupo) [vorkl.] mit etw. **schachern** oder Schacher treiben, etw. erkaufen (alqd, zB. bellum).

caupōnŭlă, ae *f* (*demin.* v. caupona) (elende) Kneipe.

caurŭs u. **chōrus**, vulgär **cōrŭs**, ī *m* Nordwestwind. E. Abd. skūr Ungewitter = nhd. Schauer, got. skūra windis Sturmwind, l *kur*.

causă (auch **caussa**), ae *f* 1. sattischer **Grund**, reale **Ursache**, äußere **Veranlassung** oder Anlaß, auch **Beweggrund** zu einer Handlung (causa iusta, necessaria, gravis, magna, levis; nihil potest evenire nisi causā antecedente; causa est, quod cuique efficienter antecedit). Meist m. *gen. obj.*, zB. numquam bellorum civilium causa deerit, in seminibus est causa arborum, causa doloris, epistulae, postulandi, veniendi, explicandae philosophiae; m. *dat., zB. lacrimis, rebus novandis; m. *ad od. *inf., zB. iusta causa ad obiurgandum, quae fuit causa consurgere?; m. quod, cur, quare, quamobrem, ut, quominus (vgl. die Gramm.). alci causam alcis rei dare j-m Veranlassung zu etw. geben od. bieten. alci causae esse j-m als Anlaß dienen oder Veranlassung geben (auch in causa esse). (prägn.) cum causa oder non sine causa mit gutem Grunde, mit (vollem) Recht. hanc ob causam = hac de causa aus diesem Grunde, ob eam causam, quam ob causam = qua de (oder ex) causa, multis de causis, aliam ob causam oder alia de causa u. ä. Bsd. α) (v. Pers.) Ursache = Veranlasser, **Urheber** (zB. alqs est causa mortis, cladis, periculi); β) (im üblen Sinne) = **Schuld** (zB. causam in alqm transferre schieben, causam alcis rei sustinere von etw. die Schuld tragen). Insb. a) (*abl.*) **causā** m. *gen.* **wegen** = **um ...willen**, **in j-s Interesse**, **mit Rücksicht** oder **im Hinblick auf etw.**, fast stets nachgestellt (zB. amicorum c., suae salutis c., honoris tui c., sui muniendi c., rei publicae adiuvandae c., amicitiae c. aus Freundschaft, fidei c. zur Beglaubigung, animi c. zum Vergnügen). meā (tuā, suā usw.) meinetwegen (deinetwegen usw.). b) (begründete) **Entschuldigung**, **Einwand** (morbi wegen Krankheit, causam accipere gelten lassen; nullam od. non causam dicere, quin nichts dagegen haben, daß). c) **Scheingrund**, **Vorwand**, das Vorgeben, Ausrede (causam fingere, inferre, interponere, interserere; m. *gen.*, zB. bellandi, novarum postulationum; auch m. ad, zB. habere causam ad iniuriam). per causam unter dem Vorwande. — 2. obwaltende od. vorliegende **Sache** oder **Angelegenheit**, **Fall** = Sache, um die es sich handelt, der in Frage stehende oder gestellte Gegenstand oder Sachverhalt, der fragliche oder **streitige Punkt** (zB. haec remota sunt a causa, Pompeius et de re (Tatsache) et de causa (Rechtsfrage) indicavit, in hac causa in diesem Falle, in huiusmodi causis in dergleichen Fällen, in causa esse zur Sache gehören). Bsd. a) (juristisch) **Rechtssache**, **Streitsache**, Rechtsfall, Rechtshandel, **Prozeß**, insofern eine Sache von j-m verteidigt (vertreten) od. angegriffen (bekämpft) wird (c. publica, privata, forensis, capitis peinlich, parvula Bagatellsache, patronus huius causae, causam obtinere gewinnen, causam perdere = causā cadere den Prozeß verlieren). causam agere od. defendere einen Prozeß führen. causam dicere die Rechtsfrage darlegen, einen Prozeß führen (= α) j-n verteidigen, β) sich verteidigen oder verantworten, angeklagt sein). causam cognoscere die Sache od. den Fall untersuchen (cognita causā nach Untersuchung des Falles, incognita causā ohne vorhergegangene Untersuchung, indictā causā unverteidigt). b) **Sache**, die jmd vertritt od. verficht, **Partei**, **Interesse**, das man verfolgt (iusta, turpis, rei publicae, populi Romani, plebis, miserorum, causam optimatium od. foederis agere, et causam et hominem probo, causa quam Pompeius susceperat). c) Auftrag, Geschäft (qui missi erant super eadem causa, dare alci causam m. *gen.* od. ut). d) [illegible] Lage, Verhältnis, **Umstände** (omnium Germanorum una est causa, suam causam non nosse, in eadem [illegible] in alia, in meliore causa esse). e) **persönliche Beziehungen**, freundschaftliche Verbindung oder Stellung, (**Freundschafts-Verhältnis**, Verbindung cum alqo tali od. in j-m, zB. est mihi causa cum eo tali, omnes causae tibi cum Caesare intercedebant, causam amicitiae cum illo habeo).

°**causārĭŭs**, ī *m* (causa) [nachtl.] wegen Kränklichkeit verabschiedet, kränklich, invalid; auch *subst. m.*

causĭ-dĭcŭs, ī *m* (causa, dico) gewerbsmäßiger Prozeßführer, **Advokat**, Rechtsanwalt.

causŏr 1. (causa) [selten] **als Grund angeben**, einen Grund **vorschützen**, vorwenden (*abs.* od. alqd, mit *acc. c. inf.* od. quod).

causŭlă, ae *f* (*demin.* v causa) a) *unbedeutende Veranlassung. b) kleiner oder unbedeutender Prozeß (parvarum rerum causulae Bagatellprozesse).

cautēs (vulgär **cōtēs**), is *f* Riff, **Klippe**, spitzer Fels (meist im Meere, seltener in Gebirgen), fast stets *pl.*

cautĭō, ōnis *f* (caveo) 1. **Vorsicht**, **Behutsamkeit** (cautionem adhibere anwenden; alcis rei bei etw., zB. incommodorum, defendendi). res cautionem habet bedarf der Vorsicht od. verstattet Vorsicht. Bild. (meton.) Vorsichtsmaßregel, bsd. (juristisch) Verklausulierung (m. ut. ne). — 2. **Sicherstellung**, **Sicherheit**, Gewährleistung, Bürgschaft (pecuniarum, chirographi handschriftliche); meton. a) Sicherheitsurkunde, **Schuldschein**, Obligation, Verschreibung. b) mündliche Versicherung, Versprechen. [wender (periculi).]

cautŏr, ōris *m* (caveo) **Sichersteller**. Abwehrer. Abl.

cautŭs 3 (caveo) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -e) 1 vorsichtig, **gesichert**, **sicher(gestellt)** (res Vermögen, pecunia, pars). — 2. att. **vorsichtig**, **behutsam** (iter caute facere, satis caute agere, auch v. Lebl., zB. consilia, manus; in re in, bei etw., zB. in periculis, in credendo; ad od. adversus alqd, zB. ad malum, adversus fraudem; *erga u. *contra alqd; m. *inf.*); bsd. argwöhnisch. [Hof innerhalb des Hauses.]

†**căv-aedĭum**, ī *n* (aus cavum aedium) [vorkl., nachkl.]

cāvĕă, ae *f* (cavus) Höhlung; a) **Käfig** od. Gehege für wilde Tiere; auch Stall; bsd. α) Vogelkäfig, -bauer; β) *Bienenstock. b) **Zuschauerraum** im Theater u. Zirkus, aus terrassenförmig aufsteigenden Sitzreihen bestehend (prima c. erster Rang, ultima od. summa Galerie). Meton. α) das ganze **Theater**; β) *die Zuschauer, Publikum.

cāvĕō, cāvī, cautŭm 2. 1. sich **hüten**, auf der Hut sein, sich **in acht nehmen**, sich **vorsehen** (*abs.*, zB. cave! te moneo, ut caveas; alqm od. ab alqo vor j-m, zB. socios, ab homine impuro; alqd od. a re vor etw., zB. periculum, inimicitias, ab insidiis; daher auch l.., zB. malum caveri potest, cavendae sunt insidiae; m. ne u. ut ne daß verhüten, daß, zB. cavemus, ne decipiamur oder (ut) ne bellum oriatur; m. ut dafür sorgen od. Fürsorge tragen, daß (cf. 2), zB. caveo, ut omnia moderata sint; m. *inf.*) Bild. **cave**, **cavete** m. *conj.* od. ne (vocl. m. *inf.*) ja nicht, zB. cave (ne) istud facias od. credas, cavete inulti animam amittatis, cave te fratrum misereat. — 2. für j-n od. für etw. **Fürsorge tragen** od. Vorsichtsmaßregeln treffen, j-m Sicherheit verschaffen, j-n od. etw. **sicherstellen** od. **sichern** (alci od. alci rei, zB. civitatibus, aleatoribus, sibi, his agris, alci cautum velle j-n gesichert wünschen; a re gegen etw., zB. optime vobis ab iniuria cavere volo, ab invidia; m. ut daß). Insb. a) **Beistand leisten**, bsd. juristisch von Rechtsgelehrten j-m bei Kautionen Rechtsbeistand leisten (*abs.* od. alci, in iure). b) jemandem **Kaution stellen** oder **Bürgschaft geben**, Sicherheit gewähren (alci j-m. re durch etw., zB. populo prae-

diis, obsidibus inter se; de re für od. wegen etw., zB. de pecunia, de his agris foedere cautum est). Pass. cavetur ab alqo jmd gibt sein Wort. c) **sich sicherstellen**, sich sichern, sich **Sicherheit** oder **Kaution geben lassen** (ab alqo, zB. a vicino). d) (gesetzlich od. gerichtlich, bsd. testamentarisch) **feststellen, verfügen, verordnen**, anordnen (lege oder in lege, legibus, in foedere, testamento alqd etw., de re über etw., zB. nihil de Saguntinis; alci für j-n, zu j-s Vorteil, zB. heredi; alci rei für etw., zB. privatorum aedificiis; m. ut daß, ne daß nicht, zB. testamento cavere, ut dies natalis agatur).

E. Aus *coveo = griech. κοέω merken, schauen, θυοσκόος Opfer-schauer, ahd. scouwon = nhd. schauen, got. us-skaws vorsichtig, skuggwa Spiegel, str. kavís Seher, Weiser, ā-kuvate er beabsichtigt, *V(s)kow*, *(s)kew* schauen, sich hüten: cautus.)

F. *imper.* cavē u. (poet.) *cavĕ. [(custos?).]

cāvĕrnā, ae *f* (cavus) **hohler Raum, Höhlung, Höhle.** Grotte, Loch (terrae, *caeli Himmelsgewölbe). Insb. a) hohler Schiffsraum mit seinen Kammern (navigii). b) *Bassin, Reservoir. [Stichelei.]

†**cāvillā**, ae *f* u. †**cāvillŭm**, ī *n* [vortl., spät] Neckerei.]

E. Wohl aus *calvilla zu calvor.

cāvillātĭō, ōnis *f* (cavillor) a) das **Necken** od. **Höhnen**, spottender od. neckender Witz, Spott, **Stichelei**, Ironie, Persiflage. b) *Sophistik (verborum Silbenstecherei). [Stichter.]

cāvillātŏr, ōris *m* (cavillor) Necker. Spötter.]

cāvillŏr 1. (cavilla) a) **necken.** (ver)**höhnen**, aufziehen, hänseln, sticheln, **sich lustig über etw. machen** (*abs.* od. m. *acc.*, zB. oratorem, tribunos plebei, alcis togam praetextam; auch in alqo oder cum alqo; m. *acc. c. inf.* = scherzend sagen). b) **Ausflüchte suchen** od. machen, Winkelzüge machen, Sophismen anwenden.

†**cāvillŭm**, ī *n* u. †**-ŭs**, ī *m* [nachkl., poet.] = cavilla.

cāvō 1. (cavus) [poet., nachkl.] **hohl machen, aushöhlen** (alqd, zB. lapidem, baculum). *part.* cavatus ausgehöhlt, hohl (*rupes, *cortices). Insb. a) *durchbohren (parmam gladio). b) (prägn.) **etw. Hohles verfertigen** (naves ex arboribus, *lintres arbore, *tegmina capitum).

cāvus 3 **hohl**, gehöhlt, **gewölbt** (vena Hohlader, via Hohlweg, vallis, parma, palma, rupes od. saxa Felsenklüfte, *ilex, *trabs Schiff, *caverna, *flumina in tiefen Betten strömend, tief, auch = hohluferig od. seicht, *turris geräumig). *subst.* **cāvum**, ī *n* u. ***cāvus**, ī *m* **Höhlung. Loch** (bsd. Schießscharte). Insb. a) *umhüllend, deckend (nubes, umbra). b) übtr. *nichtig, gehaltlos (imago).

E. Aus *covos = griech. κοῖλος (aus *κόϝιλος) = ahd. hol = nhd. hohl. *Vkew, kwe, ku* wölben, hohl sein, schwellen, stark sein, str. çváyate er schwillt an, wird stark, çvātrás kräftig, çúnās geschwollen, griech. κῦρος, κύριος, κῦδος u. a.: inciens trächtig (aus *in-cviens), caulis, cumulus.

Cāÿstrŭs u. **-ŏs**, ī *m* (Κάυστρος) Fluß in Lydien u. Jonien, am Tmolus entspringend, bei Ephesus ins Ägäische Meer mündend, berühmt durch die Asische Wiese. — *adj.* **Cāÿstrĭus** 3 (*ales Schwan).

cĕ hinweisende Partikel an diesem Orte, da, Lokativ zum *pron. demonstr.* ko, ki „dieser" (cf. hi-ce u. hi-c, si-c, illi-c, illu-c, istu-c, nun-c, tun-c, ec-ce u. a.), griech. ἐ-κεῖ dort. κεῖνος jener; got. hēr = nhd. hier, her; ahd. hē er = engl. he: cēdo², ci-s, ci-trā (cf. got. hi-dre hierher = engl. hither).

Cĕă, ae u. **Cĕōs**, ō *f* (Κέως) zyklad. Insel südöstlich von Attika. Geburtsort der Dichter Simonides und Bacchylides. — Dim. u. *adj.* **Cĕūs** u. **Cĭus** 3 (bsd. = Simonides; *adj.* = *des Simonides, zB. neniae, Camenae).

Cĕangī, ōrŭm *m* britannisches Volk im Norden des heutigen Wales.

Cĕbĕnnā, ae *m* (sc. mons) Gebirge in Südgallien am rechten Ufer der unteren Rhone, die Grenze zwischen den Arvernern u. Helviern bildend, jetzt die Sevennen.

Cĕbrēn, ēnis *m* (Κεβρήν) Fluß und Stadt in Troas am Nordabhange des Ida. — *patron.* **Cĕbrēnis**, ĭdis *f* Tochter des Flußgottes Cebren (= Ōnone u. Hesperie).

Cĕcrŏps, ŏpis *m* (Κέκροψ) Sohn der Erde (Autochthon, nach dem Mythus halb Mensch halb Schlange), ältester König in Attika, Gründer von Athen und der Burg

Cĕcrŏpĭă, ae *f* (poet. auch = *Athen). — *patron.* **Cĕcrŏpĭdēs**, ae *m* Sohn od. Nachkomme des Cekrops (= Theseus; *pl.* = *die Athener). Cf. V.-V. I,2; *gen. pl.* -ārŭm u. *-ŭm. — *adj.* **Cĕcrŏpĭus** 3 cekropisch (arx). poet. = *athenisch, attisch (apes, domus Königshaus, cothurnus = Tragödie); *fem.* auch ***Cĕcrŏpĭs**, ĭdis (terra, ales = Prokn); *subst.* Tochter od. Enkelin des Cekrops = α) Aglaurus als Tochter, β) Prokne u. Philomele als Enkelinnen des Cekrops, Töchter des Pandion. Cf. V.-V. III,4,b u. 5.

cēdō[1] (aus cĕ (s. d.) u. *dō gib) (*pl.* altlat. †**cĕttĕ** aus *cedate) *adv.* **gib her**, schaffe her, **her mit** (m. *acc.*, zB. *tuam mihi dextram, *senem, tabulas, Thermitanorum mihi litteras; m. *ut*, zB. cedo, ut bibam). übtr. a) **laß hören**, sage mir, sage an, **heraus mit** (tuum consilium, reliqua, unum auctorem tui facti; m. indir. Frage, zB. cedo, quis unquam cenarit atratus). b) (zur Betrachtung einer Sache auffordernd) **sieh nur**, da nimm nur, denk dir einmal (cedo mihi leges Atinias, cedo orationes od. illius contionem).

cēdō[2], cessi, cessŭm 3. **I.** *intr.* 1. gemessenen Schrittes **gehen = einhergehen**, einherschreiten, einhergegangen kommen (= incedo), im eigentl. Sinne nur poet. (*quasi cancer, *in astra, *per ora hominum). übtr. a) *in alqd in etwas **übergehen** od. sich verwandeln, **zu etw. ausschlagen** od. werden (zB. *in proverbium, *temeritas ei in gloriam cesserat, *poena in vicem fidei cesserat). b) alci (rei) od. in alqm (od. in alqd) j-m od. einer Sache **zufallen** od. **anheimfallen, zuteil werden** od. widerfahren, zur Beute werden, auf j-n od. auf etw. übergehen, klass. selten (quaestus alci cedit, praeda victoribus, urbs regi cessit, *Andromache patrio marito, res Albana in imperium Romanum cessit, *spolia in vulgus, *potentia Pompei in Caesarem, *bona in medium cedunt fallen dem Staate zu, alqd praedae od. in praedam alci cedit wird j-m zur Beute). c)* (m. *adv.*) [fast nur nachkl. u. poet.] **vonstatten gehen**, Fortgang haben, **ablaufen, ausschlagen** (male, bene, optime, prospere, parum od. secus schlecht, schlimm, utcunque cessura res est; auch *unpers. si male cesserat, utcunque cesserit). d) *pro re **für etw. gelten** od. gehalten (gerechnet) werden (epulae pro stipendio cedunt). — 2. **weggehen**, sich wegbegeben, scheiden, **weichen, sich zurückziehen** (*abs.*, zB. retro, paulatim, cedentes insequi die Weichenden; auch von Leblosem, zB. aqua od. aër cedit; alci vor j-m, zB. infenso hosti, *aër disco cedit; m. *abl.* od. e, de, a re, zB. Italiā, (ex) loco, (e) patriā, (ex) civitate, ab od. de oppido, (e) memoriā dem Gedächtnis entfallen, (e) vitā = sterben; in tutum). übtr. a) von etw. zurücktreten = auf etw. **verzichten**, etwas **aufgeben** (re, zB. agrorum possessione); bsd. j-m etwas **abtreten** od. überlassen (alci re, zB. collegis honore, filio possessione hortorum). b) (von Leblosem) **verschwinden**, entschwinden, **vergehen** (horae cedunt et dies, *furor cedit ex pectore, *fiducia cessit); bsd. *(von Örtlichkeiten) zurücktreten (zB. ripae fluminis cedunt). c) **aus dem Wege gehen**, meiden (alci u. alci rei, zB. fortunae, nocti). Bsd. α) der Übermacht weichen od. erliegen,

nachgeben. sich fügen (*abs.* od. m. *dat.*, zB. pluribus, hosti, instanti, minis alcis, malis, tempori, cedant arma togae, fato = freiwillig sterben). *part.* cedens nachgiebig. β) dem Willen j-s **sich unterordnen** od. **fügen** (m. *dat.*, zB. blandienti, precibus od. auctoritati alcis, invidiae civium). γ) dem Range nach weichen = **nachstehen.** den Vorrang einräumen (m. *dat.*, zB. Graecis nihil od. non multum, gloriae alterius; re od. in re in etw., zB. alci virtute od. in nulla re). — **II.** (selten) *trans.* etw. **abtreten** od. **überlassen** (alqd. zB. locum, *aegre victoriam; alci alqd j-m etw., zB. multa multis de iure suo, *imperium; m. *ut* = einräumen. zugestehen, daß, zB. plebs cessit, ut ...).

E. Wohl aus ce- her (s. d.) u. **sed* gehen (ef. solum. griech. ἕδος), also **cĕ-sĕdo* = cēdo (*pf.* cessi aus **ce-sd-si*).

Cēdrōsi, ōrum *m* u. **Cēdrōsiī** s. Gadrosia.

†**cēdrus,** ī *f* (Fw., κέδρος) [nachkl., poet.] **Zeder.** bes. Zeder-Wacholder. Meton. a) *Zedernholz. b) *Zedernöl. das gegen Mottenfraß schützte (*carmina linenda cedro = der Unsterblichkeit würdig).

Cēlaenae, ārum *f* (Κελαιναί) Hauptstadt von Groß-Phrygien. unweit des Mäander und unweit der pisidischen Grenze. bekannt durch die Sage von Marsyas.

Cēlaenō, ūs *f* (Κελαινώ) 1. Tochter des Atlas. eine der Plejaden. — 2. eine der Harpyien.

F. cf. V.-V. III, 2.

cēlēbĕr, brĭs. brĕ (u. **cēlēbrĭs.* ĕ) (m. *comp.* u. *sup.*) von Örtlichkeiten: **viel-** od. **stark besucht. oft aufgesucht. volkreich.** belebt (urbs, urbis locus, regio, portus, forum, oraculum, monumentum; m. **abl.* = reich an etw., zB. *Ida fontibus). *subst.* *celeberrimum fori der belebteste Teil des Forums. Insb. a) (v. Versammlungen. Festen u. ä.) von vielen Teilnehmern gefeiert. **feierlich (begangen). festlich,** solenn. glänzend (dies festus, conventus, *convivium, triumphus, gratulatio, funus). b) vielgenannt. **vielbesprochen.** vielfach erwähnt od. verherrlicht, klass. nur von Sachen (res tota Sicilia celeberrima, nomen, responsum per Italiam, fama). Bes. α) *allgemein verbreitet od. gebräuchlich. **üblich,** häufig wiederholt (verba, vox, usus). β) *(poet. u. nachkl. auch v. Pers.) allbekannt, **berühmt,** gepriesen, verherrlicht, gefeiert (duces, vir, Diana; re durch etwas, zB. vir clarissimarum urbium excidio c.; m. **2. sup.*, zB. auditu).

E. Wohl wie celer (s. d.) zu **kel* bewegen, treiben.

F. *abl. sg.* -ī; *pl. neutr.* -ia, *gen.* -ium. — *comp.* celebrior, *sup.* celeberrimus.

cēlēbrātiō, ōnis *f* (celebro) a) **zahlreiche Versammlung** oder Gesellschaft, zahlreicher Besuch, zahlreiches Gefolge (hominum). b) **glänzende Feier** od. Festlichkeit, feierliche Begehung (ludorum).

cēlēbrātus 3 (celebro) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*) = celeber. celebratum est, ut es ist ein gewöhnlicher Fall, daß.

cēlēbritās, ātis *f* (celeber) 1. a) (v. Örtern) das starke Besuchtsein. **lebhafter Verkehr. Belebtheit,** Volkreichtum, Frequenz (oppidorum, loci, viae, Baiarum). b) (von Festen, Versammlungen u. ä.) das festliche Begehen. **Festlichkeit. Feierlichkeit** (ludorum, supremi diei glänzende Leichenfeier). — 2. a) (v. Pers.) **zahlreicher Besuch** od. **Zulauf.** zahlreiches Erscheinen od. Gefolge, Andrang, große **Volksmenge** (virorum ac mulierum, totius Graeciae, theatri, populus alqm summa celebritate domum comitatur; *abs.* in celebritate versari, frequentissima celebritate laetari). b) (v. Sachen) **Häufigkeit. häufiges Vorkommen.** große Zahl (iudiciorum, *periculorum). c) übtr. das Gefeiertwerden, **Verherrlichung. Berühmtheit** von Personen und Sachen (famae, sermonis hominum, c. et nomen gefeierter Name).

cēlēbrō 1. (celeber) 1. (Örter) **zahlreich** od. **oft besuchen.** vielbesucht od. belebt machen, **beleben** (domum, viam, vestibulum, [illegible] epulis; Pass. atria celebrantur [illegible] reichem Besuch. Insb. a) (v. Pers.) α) [illegible] suchen (senectutem die Greise); β) zahlreich **begleiten** od. umdrängen (alqm usque ad [illegible]; *abs.* tota celebrante Sicilia sepultus est. b) (v. Versammlungen u. ä.) unter zahlreicher Beteiligung des Publikums **begehen. festlich feiern,** [illegible] lichkeit zahlreich beiwohnen (festos dies, Veneris, triumphum, supplicationem, epulas vino, convivium, funus alcis, nuptias). — 2. etw. **fleißig** od. eifrig **betreiben** od. **ausüben.** oft od. zahlreich tun. **allgemein anwenden.** oft gebrauchen od. wiederholen (artes, genus divinationis, servorum conscriptionem, iuris dictionem in vollen Gang bringen, seria et iocos cum alqo); P. allgemein (geübt) werden. Insb. a) etwas überall (im Publikum) verbreiten od. **allgemein bekannt machen** (alqd, zB. caedem Asurii, rem fama; m. *acc. c. inf.*; übtr. den Wert und die Bedeutung einer Sache rühmend hervorheben. **rühmen. preisen. verherrlichen** (gloriam populi Romani, alqm laudibus, nomen alcis scriptis, alqd carminibus besingen, legem omnibus contionibus, alqd in maius mit Übertreibung preisen); auch verehren (deum, penates). b) etw. mit etw. **erfüllen** (alqd re, zB. aures alcis novis nominibus gentium, contiones convicio, *litora ludis, *ripas carmine).

Cēlēmnā, ae *f* Stadt im nördlichsten Kampanien bei Teanum.

Cēlēndĕris, is *f* (Κελένδερις) Hafenstadt im westlichen Cilicien.

cĕlĕr, crĭs, ĕ (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ĭtĕr** schnell. rasch. eilend. eilig, behende, im eigentl. Sinne u. ff. meist nur im *adv.* (motus, receptus, *equus, *navis, *sagitta, *ventus, *classis, *fuga, celeriter venire, celerrime redire, omnium spe celerius; poet. m. **inf.*, zB. Aiax celer sequi). übtr. a) **schnell = schnell handelnd** od. **eintretend** (eingetreten, ausgeführt, erreicht, verlaufend) (zB. subsidium, auxilium, rumor, remedium schnellwirkend, victoria schnell errungen, oratio); bes. (geistig) = schnell denkend, gewandt (mens, animus, *medicus). b) (im üblen Sinne) zu schnell, **übereilt. hitzig** (consilia, *iambi; m. **inf.*, zB. irasci).

E. **kel* bewegen, treiben. griech. κέλλω treiben. κελεύω antreiben. κέλης Renner, κυν-κέλος Kinder-hirt, ir. kalāyati er treibt: celox.

F. *abl. sg.* -ī; *pl. neutr.* -ia, *gen.* -ium. — *comp.* celerior, *sup.* celerrimus.

Cēlerēs, ĭum *m* römische Reiter od. Ritter. eine Reiterschar von 300 Mann. die Romulus als die Reiterkontingente der drei Stämme der Ramnes, Tities u. Luceres eingerichtet hatte; Numa soll die Zahl verdoppelt, Tarquinius Superbus verdreifacht haben; ihr Anführer hieß tribunus Celerum.

†**cēlĕrĭ-pēs,** ĕdis [poet.] schnellfüßig.

cēlĕritās, ātis *f* (celer) **Schnelligkeit,** Raschheit. Eile, Hast (equorum, pedum, corporis, navis, persequendi); auch übtr. Schnelligkeit = rascher Gang od. Geläufigkeit (dicendi od. in dicendo, verborum, orationis), rascher Fortgang od. Verlauf (belli, doloris), schnelle Wirkung (veneni), (geistige) Regsamkeit od. Gewandtheit (animi, ingenii, consilii Geistesgegenwart od. Entschlossenheit, respondendi Schlagfertigkeit).

†**cēlĕrō** 1. (celer) [poet., nachkl., poet.] a) (*trans.*) beschleunigen, schnell ausführen, fördern (alqd, zB. gradum, iter, fugam, victoriam, cursum). b) (*intr.*) eilen, sich beeilen.

Cēlĕus, ī *m* (Κελεός) Vater des Triptolemus, König in Eleusis, von Ceres im Ackerbau unterwiesen und in ihre Mysterien eingeweiht.

cĕllă, ae *f* **Zelle**: 1. **Kammer**, Gelaß, Gemach, Zimmer, Stübchen, bſd. für Sklaven. — 2. a) **Vorratskammer**, Speiſekammer (c. penaria) für den Mundvorrat und Hausbedarf. in cellam dare, imperare, emere für den Haushalt od. für die Küche geben, fordern, kaufen. b) **Wirtſchaftskammer** od. **Keller** zum Aufbewahren von Getreide, Vorräten, Früchten, bſd. Kornkammer (auch übtr. von Ländern, zB. von Sizilien u. Capua), olearia Ölkammer, vinaria Gärtkammer für den Wein. — 3. *Bienenzelle. — 4. **Tempelzelle**, Kapelle od. Niſche, in der das Bild des Gottes ſtand (Iovis, Concordiae); übh. Tempel.

E. *Vkel* verbergen (cf. celo), ſkr. çālā Hütte = griech. καλιά, ahd. halla = Halle, ahd. hulsa = nhd. Hülſe.

cēlō 1. gefliſſentlich **verheimlichen** od. **verbergen**, verborgen halten, **verſtecken**, auch übtr. (alqd, zB. frumentum, arma, sacra, dolorem, sententiam, commissa, *vultus od. *uterum manibus bedeckend verbergen, *aequora pisces celant bergen; alqm, zB. virginem, plerosque, *se silvis od. tenebris. Paſſ. celor es wird mir verheimlicht); auch = ***verſchweigen**, mit Stillſchweigen übergehen (auctorem, celata virtus). Bſd. a) **etw. vor j-m verheimlichen** od. **geheim halten, verhehlen** (alqm alqd, zB. iter omnes, senatum mortem regis; m. indir. Frage). b) alqm de re **j-n in Unkenntnis über etw.** (**er**)**halten** (zB. regem de insidiis, amicum de litteris). Paſſ. celor de re mir wird etwas verheimlicht od. verhehlt = ich werde in Unkenntnis über etw. gehalten (zB. de maximis rebus a fratre celatus sum. Aber *id, hoc, illud, quod* u. ä. celari non possum).

E. *Vkel* verhüllen, verbergen, ahd. helan = nhd. hehlen, got. u. ahd. huljan = nhd. hüllen, got. halja = ahd. hella = nhd. Hölle; got. hilms = ahd. helm = nhd. Helm; griech. καλύπτω verhüllen, κάλυξ u. κύλιξ Becher, Knoſpe = ſkr. kali und kalikā Knoſpe: cella, oc-culo, clam, color, cilium.

cēlōx, ōcis (celer und atr-ōx) *adj.* [vorkl., nachkl.] *ſchnellſegelnd. *subst. f* (sc. navis) und *m* (sc. lembus) Schnellſegler, Jacht. — *abl. sg.* **-ī**, *gen. pl.* **-ium**.

cĕlsŭs 3 (m. *comp.* u. *sup.*) emporgerichtet, **emporragend**, hochragend, **hoch**, erhöht (status, *turris, natura homines celsos constituit, *cervus celsus in cornua mit hochragendem Geweih). übtr. a) (dem Range nach) **erhaben**, vornehm (sedes dignitatis). b) (moraliſch) α) (im guten Sinne) **hochherzig**, hochgeſinnt (vir, animus). β) (im üblen Sinne) **hochmütig**, ſtolz (homo, *Ramnes).

E. *part.* von *cello (cf. ante-, ex-, prae-cello), *Vkel* emportreiben, hervorragen, griech. κολωνός Hügel, got. hallus Felſ, ahd. halda = nhd. Halde, Holm, engl. hill Hügel, ſkr. kū́tam (aus kúltam) Kuppe, Schädel: collis, columen, culmen, columna.

Cĕltae, ārŭm *m* (Κέλται) die **Kelten**, großer, zu den Indogermanen gehöriger Völkerſtamm, der bſd. in Gallien, Norditalien, auf den Britiſchen Inſeln, in Spanien und Galatien (in älterer Zeit auch in Süddeutſchland, der Schweiz und an beiden Ufern der mittleren Donau) wohnte; im engeren Sinne = die **Gallier**, die Völkerſchaften des mittleren u. ſüdlichen Galliens. — *adj.* **Cĕltĭcus** 3 keltiſch (*subst.* **Cĕltĭcum**, ī *n* keltiſches Land, Keltenreich).

Cĕlt-ĭbĕr, ĕrī *m* **Keltiberer**, *pl.* **Cĕltĭbĕrī**, ōrŭm und *-ŭm *m* (Κελτίβηρες) mächtiges Volk auf den Hochebenen des mittleren und nördlichen Spaniens, aus einer Miſchung von Iberern u. eingewanderten Kelten entſtanden, in zahlreiche Völkerſchaften zerfallend, mit den Römern wiederholt in blutige Kriege verwickelt, erſt 72 v. Chr. völlig unterworfen. Ihr Land **Cĕltĭbērĭă**, ae *f. adj.* **Cĕltĭbērĭcŭs** 3.

cēnă, ae *f* (**Haupt**-)**Mahlzeit** der Römer um 3 od. 4 Uhr nachmittags = unſerem **Mittageſſen**, **Mahl**, Tafel, Tiſch, Eſſen, auch = Gaſtmahl (lauta, sumptuosa, magna, bona, exigua; cenam apparare und alci dare, ad cenam alqm invitare od. vocare; inter od. *super cenam bei Tiſche, bei Tafel, post cenam nach dem Eſſen).

E. Aus *kert-sna zu *Vkert* ſchneiden (cf. caro und careo, auch cortex), eig. das Zerſchneiden des Fleiſches u. der Speiſen.

Cēnăbŭm, ī *n* (Κήναβον) Hauptſtadt der Karnuten in Gallien am Liger, ſpäter Civitas Aurelianensis genannt, jetzt Orleans. — Einw. n. *adj.* **Cēnăbēnsĭs**, ĕ.

cēnācŭlŭm, ī *n* (cena) a) *Speiſezimmer. b) **oberes Stockwerk**, obere Etage; bſd. **Dachgeſchoß**, Dachſtübchen, -kammer als ärmliche Wohnung; übh. Stockwerk.

Cēnaeŭm, ī *n* (Κήναιον) Halbinſel und Vorgebirge an der Nordweſtſpitze Euböas, jetzt Lithada. — *adj.* **Cēnaeŭs** 3.

cēnātŭs 3 ſ. ceno.

Cĕnchrĕae, ārŭm *f* (Κεγχρεαί) Haupthafen Korinths am Saroniſchen Meerbuſen, eine Meile von der Stadt entfernt.

cēnĭtō 1. (*frequent.* v. ceno) oft od. wiederholt ſpeiſen, [zu ſpeiſen pflegen.]

cēnō 1. (cena) 1. (*intr.*) **die Hauptmahlzeit einnehmen, ſpeiſen**, (zu Mittag) eſſen, tafeln (foris, frugaliter, recte, cum alqo, apud alqm). *part.* **cēnātŭs** 3 der geſpeiſt hat, nach dem Eſſen, nach der Tafel (conviva, milites). — 2. *(*trans.*) (**ver**)**ſpeiſen**, verzehren (aprum, olus).

Cĕnŏmānī, ōrŭm *m* ſ. Aulerci.

cēnsĕō, sŭī, sŭm 2. 1. a) j-n od. das Vermögen **j-s abſchätzen** und in eine gewiſſe Klaſſe der Bürgerliſte eintragen, was in Rom die Zenſoren (ſeit 443 v. Chr.) bſd. zur gerechten Regelung der Abgaben und des Kriegsdienſtes alle fünf Jahre zu beſorgen hatten (*abs.*, zB. censendo finem facere, od. alqm, zB. absentem, und alqd, zB. familias pecuniasque, totam Siciliam); auch die Perſonen (Bürger, Sklaven) zählen (zB. censebantur centum milia capitum). censum censere die offizielle Schätzung vornehmen od. in die Bürgerliſte aufnehmen. censui censendo esse zenſusfähig ſein = in die offizielle Schätzungsliſte aufgenommen werden können. legem censui censendo dicere die offizielle Schätzungsformel (bſd. die Taxe) beſtimmen od. feſtſtellen (censendi formula die offizielle Schätzungsformel). capite censi die nur nach Köpfen gezählten (nicht nach dem Vermögen abgeſchätzten) römiſchen Bürger, die zu der unterſten Vermögensklaſſe gehörten. b) (von dem Bürger) **ſich ſchätzen**, ſein Vermögen (*acc.*) behufs des Zenſus (**ab**)**ſchätzen** = angeben u. in die Liſten eintragen laſſen (alqd, zB. in qua tribu ista praedia censuisti?). Ähnlich auch P. (bzw. M.) = α) ſchätzen, β) ſich ſchätzen laſſen (zB. convenerunt censendi causa; alqd etw. od. auf etw. = auf eine Summe od. ein Vermögen, zB. censeri magnum agri modum ſich auf großen Grundbeſitz abſchätzen laſſen); daher übtr. *alqm censeri j-n wofür gelten laſſen od. als etw. betrachten (zB. alqam dilectam inter comites suas als Liebling unter ſeinen Begleiterinnen gelten laſſen, hos parentes als Eltern betrachten). — 2. übtr. (übh.) **abſchätzen, taxieren** (alqd). Bſd. a) **dafür halten, der Anſicht** od. **der Meinung ſein, meinen** (alqd, zB. hoc censeo, quid censes? aequum für billig halten; m. *acc. c. inf.*, zB. Stoici sapientem semper beatum esse censent; m. ut, ne, auch mit bloßem *conj.*, vgl. die Gramm.; m. **inf.*). b) (offiziell) α) (bſd. vom Senator) ſein Gutachten od. ſeine Stimme für etw. abgeben, **für etwas ſtimmen**, etw. **beantragen** od. raten; β) (vom Senate) **beſchließen, verordnen, für gut halten** (alqd, zB. arma, pars deditionem pars eruptionem censebat; de re, zB. de ea re ita censeo; m. *acc. c. inf.* bſd. *gerund.* od. m. ut, ne, vgl. die Gramm.). c) *etw. für j-n beſchließen, j-m etw. zuerkennen (alci alqd, zB. aram, insignia triumphi).

E. ↑ *ka(n)s* laut aufsagen, verkünden, ftr. çaṁsáyati er kündet an, çáṁsati er sagt auf, lobt, verkündet, çastís Lob, çastás gesprochen, gepriesen.

cēnsŏr, ōris *m* (censeo, eig. Schätzer) **Zensor,** römischer Beamter (seit 443 v. Chr., anfangs fünfjährig, seit 434 auf $1^1/_2$ Jahre beschränkt). Es gab zwei Zensoren, deren Obliegenheiten waren: a) Abhaltung des Zensus (censum agere) = Aufnahme des Personal- und Vermögensstandes; b) allgemeine Aufsicht über die Sitten mit der Berechtigung, Ehrenstrafen (ignominia, bſd. nota censoria, senatu od. tribu movere, equum adimere) zu verhängen; c) als oberste Finanzbeamte den Staatsschatz zu verwalten, die öffentlichen Grundstücke und Gefälle zu verpachten, die öffentlichen Gebäude und Anlagen auszuführen und zu unterhalten, alle aus Staatsmitteln zu bezahlenden Dinge und Lieferungen zu verakkordieren und zu besorgen. übtr. = **strenger Beurteiler** od. (**Sitten**=)**Richter,** scharfer Kritiker (*abs.* od. m. *gen.*).

cēnsōrĭus 3 (censor) a) zum Zensor gehörig, **zensorisch,** des Zensors (auctoritas, opus eine der Abhandlung des Zensors unterliegende Handlung, tabula Urkunde od. Kontrolle, lex Verordnung od. Pachtvertrag, animadversio od. nota, notatio, ignominia Ehrenstrafe, *funus auf Staatskosten). *subst.* **-ĭus,** ī *m* **gewesener Zensor** (= homo censorius). b) übtr. **sittenrichterlich,** streng richtend (consul, gravitas).

cēnsūrā, ae *f* (censor) **Zensur. Zensoramt,** =würde, Amtsführung des Zensors (-am agere od. gerere verwalten od. bekleiden).

cēnsŭs, us *m* (censeo) 1. der **Zensus, Vermögensschätzung** der römischen Bürger in Verbindung mit Eintragung in die Bürgerlisten (censum habere od. agere den Zensus halten, censu prohibere od. excludere alqm j-m die Aufnahme in die Bürgerliste verweigern); auch = Volkszählung (censum hominum habere vornehmen). 2. (meton.) a) **Bürger**= od. **Steuerliste.** Zensusrolle, Steuerkataster. b) *das beim Zensus angegebene oder anzugebende Vermögen, der Zensus. c) übh. **Vermögen. Besitz** (census equestris und senatorius, homo sine censu od. *tenui censu).

†**cĕntaurēum** u. **cĕntaurĭum,** ī *n* (Zw., κενταύρειον) [nachkl., poet.] Tausendgüldenkraut.

Cĕntaurŭs, ī *m* (Κένταυρος) **Zentaur;** *pl.* die Zentauren, Söhne des Ixion und einer von Zupiter der Juno ähnlich geformten Wolkengestalt (Nephele), wilder thessalischer Volksstamm am Pelion (später am Pindus und in Epirus, ein Teil auch am Pholoegebirge im Peloponnes, wo Herkules sie bekämpfte). Erst in der nachhomerischen Sage erscheinen sie als zweigestaltige Ungeheuer, halb Mensch und halb Roß. Bſd. berühmt war ihr Kampf mit den Lapithen auf der Hochzeit des Pirithous. Durch Gerechtigkeit und Weisheit zeichnete sich Chiron unter ihnen aus. Übtr. ein südliches Gestirn. (Centaurus als Name eines Schiffes bei Vergil *fem.*) — *adj.* **Cĕntaurēus** 3.

cēntēnī 3 (centum) **je hundert,** allemal hundert, zu hundert. **sg.* hundertmalig, hundertmal vorhanden (arbor). — *gen. pl.* **-nŭm** (cf. V.-B. VI.5).

cēntēsĭmŭs 3 (centum) **hundertster.** *subst.* **cēntēsĭmă,** ae *f* Hundertstel, bſd. a) **einprozentige Steuer** (*rerum venalium). b) *pl.* **ein Prozent Zinsen** monatlich, also jährlich zwölf Prozent (binae -ae 24 Prozent jährlich).

†**cēntĭ-cĕps,** cĭpĭtĭs (caput) [poet.] hundertköpfig.

cēntĭē(n)s (centum) *adv.* **hundertmal.**

†**cēntĭ-mănŭs** 3 [poet.] hundertarmig (Gyas).

cēntō, ōnis *m* **Lappenwerk,** zusammengeflickte Decke od. Matratze, dickes Kissen, Lumpenrock.

E. Griech. κέντρων, ftr. kanthā geflicktes Kleid, ahd. hadara = nhd. Hadern (d. h. Lumpen).

cēntŭm (indekl.) **hundert;** übh. *sehr viele, zahlreich.

E. Aus *kmtóm (= dkmtom) [illegible] von [illegible], griech. ἑ-κατόν = ftr. çatá- = [illegible] hund, hunt-ert = ahd. hunt-ert

†**cēntŭm-gĕmĭnus** 3 [poet.] hundertfältig.

cēntŭm-vĭrālis, e der Hundertmänner, viral-... (iudicium, causa von den [illegible] geurteilt).

cēntŭm-vĭrī, ōrum *m* die **Hundertmänner.** [illegible]gium von 105, später 180 aus den Tribus gehobenen Richtern, die über Zivilsachen (bſd. in Eigentums- u. Erbschaftsangelegenheiten) entschieden.

⊙**cēntŭncŭlus,** ī *m* (*demin.* von centō) [nachkl.] kleiner Lumpen, zerlumpte Decke.

cēntŭrĭă, ae *f* (centum, ahd. huntari) Hundertschaft, **Zenturie:** a) eine der von Servius Tullius nach Vermögensabstufungen in fünf Klassen eingerichteten 193 Abteilungen der römischen Bürger, deren jede in den Volksversammlungen (Zenturiatkomitien) eine Stimme hatte. b) ⚔ **Zenturie** = **Kompagnie** von 60—100 Mann, der 60. Teil einer Legion, der 6. Teil einer Kohorte, die Hälfte eines Manipels. c) Feld- od. **Flurbezirk.** Ackerdistrikt von 200 iugera.

cēntŭrĭātĭm (centuria) *adv.* **zenturienweise** (populum citare); bſd. ⚔ in Kompagnien.

cēntŭrĭātŭs, us *m* (centuria) 1. **Zenturionenstelle.** Hauptmanns-, Offizierstelle. — 2. **Einteilung in Zenturien.**

cēntŭrĭō[1] 1. (centuria) **in** od. **nach Zenturien einteilen:** bſd. a) ⚔, z. B. iuventutem, pedites, equites; *abs.* Heerschau halten. b) politisch: **comitia centuriata** = **Zenturiatkomitien,** Volksversammlung, in denen nach Zenturien über die wichtigsten Staatsangelegenheiten (z. B. Wahl der Beamten, Krieg und Frieden, Kapitalsachen) abgestimmt wurde. lex centuriata ein in den Zenturiatkomitien beschlossenes Gesetz.

cēntŭrĭō[2], ōnis *m* (centuria) **Zenturio, Hauptmann** (classiarius Marineoffizier, Kapitän).

†**cēntŭrĭōnātŭs,** us *m* [nachkl.] Zenturionenwahl.

Cēntŭrĭpae, ārum *f* (Κεντόριπα, τά) Stadt in Sizilien südwestlich vom Ätna, jetzt Centorbi. — Einw. u. *adj.* **Cēntŭrĭpīnus** 3 (*pl.* **Cēntŭrĭpīni,** ōrum *m* auch zur Bezeichnung der Stadt).

cēnŭlă, ae *f* (*demin.* von cena) kleine od. einfache Mahlzeit.

Cĕōs, ō *f* = Cea.

†**cēpă,** ae *f* = caepa.

Cĕphallēnĭă, ae *f* (Κεφαλληνία) größte Insel im Jonischen Meere vor dem Korinthischen Busen, jetzt Kefalonia. — *subst.* **Cĕphallēnēs,** um *m.*

Cĕphălŏēdĭs, is *f* u. **Cĕphăloedĭum,** ī *n* (Κεφαλοίδιον) Hafenstadt in der Mitte der Nordküste von Sizilien. — Einw. u. *adj.* **Cĕphăloeditānus** 3.

Cĕphălus, ī *m* (Κέφαλος) Sohn des Merkur und der Herse od. Sohn des Deïon und der Diomede aus Thorikus in Attika, schöner Jäger, Gesandter Athens an Äakus, Geliebter der Aurora, Gemahl der Prokris, die er unwissentlich erschoß.

Cephenes, um *m* (Κηφῆνες) fabelhafte Völkerschaft in Äthiopien. — *adj.* **Cephēnus** 3 = *äthiopisch.

Cēpheus, ĕī u. *ĕos *m* (Κηφεύς) Sohn des Belus und der Anchinoe, Bruder des Phineus, König in Äthiopien, Gemahl der Kassiopea, Vater der Andromeda, unter die Sterne versetzt. (cf. V.-B. II.3.) — *adj.* **Cēphēĭus** u. **Cēphēus** 3 des Cepheus (auch = *äthiopisch). *patron.* **Cēphēis,** ĭdis *f* Tochter des Cepheus (cf. V.-B. II.4.b u. 5).

Cēphīsŭs u. ***-ŏs,** ī *m* (Κηφισός) 1. Fluß im nördlichen Phocis u. Böotien, am nördlichen Abhange des Parnassus entspringend, in den Kopaïsee mündend (cf. V.-B. II.1). *adj.* **Cephīsĭus** 3 (*fem.* auch ***Cephīsis,** ĭdis). *patron* **Cephīsĭus,** ī *m* Sohn des Cephisus = Narcissus. — 2. Fluß in Attika, nördlich u. westlich

von Athen, bei Munychia in den Phalerischen Hafen mündend. *adj. fem.* ***Cēphisĭās**, ădis.

cērā, ae *f* (griech. κηρός) Wachs (mollissima, *flava. e cera fingere Wachsbilder verfertigen). Meton. a) Wachs- oder **Schreibtafel**, hölzerne, mit Wachs überzogene Tafel, auf der man mit dem Griffel schrieb = tabella cerata (ex cera recitare. cerae testamenti). b) Wachssiegel. c) *Wachsbild, -figur; bsd. *Ahnenbild von Wachs im Atrium. d) *Wachszelle der Bienen (ceras excudere). e) *Wachsschminke.

Cĕrămbŭs, ī *m* (Κέραμβος) ein Mann, der bei der Deukalionischen Flut auf den Berg Othrys in Thessalien floh und von Nymphen in einen Hirschkäfer verwandelt wurde.

Cĕrămīcŭs, ī *m* (Κεραμεικός, eig. Töpferquartier) nordwestlicher Stadtteil Athens, durch die Stadtmauer in zwei Hälften geschieden. Auf dem äußeren Ceramikus waren seit 491 v. Chr. die Gräber der im Kriege gefallenen od. sonst um den Staat verdienten Athener.

cērārĭum, ī *n* (cera) Siegelgebühren, -sporteln. Ersatz für verbrauchtes Wachs.

†cērāstēs, ae (Fw., κεραστής) [nachkl., poet.] gehörnt. *subst. m* **1.** Hornschlange. **2. Cērāstae**, ārŭm *m* Ureinwohner der Insel Cypern, nach der Mythe mit Hörnern versehen; doch hieß die Insel selbst cerastis „die Gehörnte" wegen ihrer vielen Vorgebirge.

†cērāsŭs, ī *f* (Fw., κέρασος) [vorkl., nachkl., poet.] **Kirschbaum**; auch *Kirsche.

cērātŭs 3 s. cero.

Cĕraunĭī mōntēs *m* u. **Cĕraunĭă**, ōrŭm *n* (Κεραύνια ὄρη, eig. Donnerberge, nach den häufig sich dort sammelnden Gewittern benannt) hohes Felsengebirge an der Nordwestküste von Epirus, in das Vorgebirge Acroceraunia (s. d.) auslaufend.

Cĕrbĕrŭs u. ***-ŏs**, ī *m* (Κέρβερος) Sohn des Typhaon und der Echidna, der vielköpfige (oder dreiköpfige) Höllenhund, der den Eingang zur Unterwelt bewachte.

Cĕrcĕtĭŭs, ī *m* südlicher Teil des Pindus an der thessalisch-epirotischen Grenze.

Cĕrcīnă, ae *f* (Κέρκινα) Insel an der Nordküste Afrikas vor der Kleinen Syrte, unter den römischen Kaisern Verbannungsort, jetzt Kerkena. — Einw. **Cĕrcīnītānī**, ōrŭm *m*.

Cĕrcōpēs, ŭm *m* (κέρκωψ Affe) mythisches Volk auf der Insel Ischia im Tyrrhenischen Meere, die dem Jupiter Beistand gegen die Giganten versprachen, ihn aber nach Voraussempfang des ausbedungenen Lohnes auslachten, weshalb sie in Affen verwandelt wurden und ihre Insel den Namen Πιθηκοῦσσα „Affeneiland" erhielt.

°cĕrcūrŭs, ī *m* (Fw., κέρκουρος) [vorkl., nachkl.] Kutter, Schnellboot, leichtes Frachtschiff (bsd. der Cyprier).

Cĕrcȳō, ōnĭs *m* (Κερκύων) Räuber in Eleusis, der alle Fremden zum Ringkampfe zwang und die Überwundenen tötete, von Theseus erlegt. — *adj.* **Cĕrcyŏnēŭs** 3.

†cĕrcȳrŭs, ī *m* = cercurus.

Cĕrĕălis, ĕ s. Ceres.

†cĕrĕbrōsŭs 3 (cerebrum) [poet., vorkl., nachkl.] hirnwütig; übtr. (*subst.*) Hitzkopf.

cĕrĕbrŭm, ī *n* **Gehirn. Hirn.** Insb. a) meton. *(Hirn-)Schädel. b) übtr. α) *Verstand. β) *Hitzköpfigkeit, Zornwut.

E. Aus *ceras-rom, indogerm. *ker(a)s Kopf, str. çiras u. çīrṣám Kopf, griech. κάρā u. κάρηνον (aus *κάρασνον) Kopf, κρᾶνίον Hirnschale, κόρος Schläfe; got. hwairnei = ahd. hirni (aus hirsni) = nhd. Hirn, *Vker* in die Höhe ragen, starren: cernuus (aus *cersnuos), cornu, cervus, cervix.

Cĕrēs, ĕrĭs *f* (creo), griech. Δημήτηρ, Tochter des Saturnus und der Rhea, Schwester des Jupiter, Mutter der Proserpina, Göttin der Feldfrüchte, des Ackerbaues und des Landlebens, Begründerin der bürgerlichen Ordnung u. Zivilisation, auch Göttin der Ehe. Meton. *Gabe der Ceres: *Feldfrüchte. Saat(felder), Getreide, Korn, Brot. — *adj.* **Cĕrĕālis** und **Cĕrĭālĭs**, ĕ der Ceres (heilig). Getreide-..., Brot-... *subst.* **Cĕrĕālĭă**, ĭŭm *n* Ceresfest, am 12. April bsd. von den Plebejern gefeiert.

cērĕŭs 3 (cera) **wächsern, von Wachs.** Wachs-... (zB. imago, *castra Wachszellen). *subst.* **cērĕŭs**, ī *m* **Wachskerze**, -fackel. übtr. a) *wachsgelb (pruna), auch *weiß wie Wachs (bracchia). b) *geschmeidig wie Wachs, fügsam (-us in vitium fleeti).

Cĕrĭālis, Cĕrĭālĭă s. Ceres.

†cērīnthă, ae *f* (Fw., κηρίνθη) [nachkl., poet.] Wachs-[blume, Bienfang.]

cērnō, crēvī, crētŭm 3. **scheiden, sondern**, sichten, bsd. per cribrum (od. *per foramina densa) **sieben.** durchsieben. übtr. **1.** (ohne *pf.* u. *supin.*) a) (oculis) mit Unterscheidung des einzelnen = **genau** od. **scharf sehen, deutlich wahrnehmen** (non potest is omnia cernere, qui tantummodo aspexerit; nos ne nunc quidem oculis cernimus ea quae videmus; Cumanum ex hoc loco video, Pompeianum non cerno; praesidia pro omnibus templis disposita; m. *acc. c. inf.* od. indir. Frage). b) (geistig: mente, animo, ingenio) deutlich **erkennen, einsehen,** auch (Zukünftiges) voraussehen, ahnen (alqd, zB. verum; m. *acc. c. inf.* od. indir. Frage). Pass. cerni re od. in re in, an, durch etw. sich zeigen od. erkannt werden, sich erkennen lassen (zB. amicitiae caritate et amore cernuntur. hae virtutes cernuntur in agendo, amicus certus in re incerta cernitur). c) j-n berücksichtigen, auf j-n Rücksicht nehmen (alqm). — **2.** (etw. Streitiges od. Zweifelhaftes) **entscheiden,** bestimmen (selten = decernere), bsd. vom Richter (= über etw. erkennen) und vom Lose. Insb. a) sich für etwas entscheiden, sich zu etwas entschließen, etw. **beschließen.** selten, fast nur in der Gesetzessprache (alqd, zB. quotcunque senatus creverit, tot sunto; alci alqd, zB. divis hostias; de re, zB. de Armenia; m. **inf.*). b) *durch Kampf entscheiden = **kämpfen** (inter se ferro; de re, zB. de victoria; pro re, zB. pro patria, pro focis suis; *vitam um das Leben). c) (juristisch) hereditatem sich für die Annahme einer Erbschaft entscheiden, die Erbschaftsannahme erklären, die Erbschaft antreten.

E. Aus *crino = griech. κρίνω, *V(s)krej, (s)kri* sondern, scheiden, weitergeb. aus *V(s)ker* schneiden. scheiden (cf. careo), cribrum (aus *crīdhrom) Sieb = ahd. rītara = nhd. Reiter (d. h. grobes Sieb); got. hrains = ahd. hreini = nhd. rein (eig. gesiebt): certus (= κριτός), excrementum.

†cĕrnŭŏs 3 (cerebrum) [poet.] kopfüber stürzend, sich nach vorn überschlagend (equus).

cērō 1. (cera) mit Wachs überziehen od. *zusammenfügen (tabellam, *pennas), auch *(Schiffe) teeren.

cērrĭtŭs 3 (m. *comp.*) hirnkrank, **verrückt, toll.**

E. Wohl aus *cersitus zu *cers Kopf, cf. cerebrum.

cērtāmĕn, ĭnĭs *n* (certo[2]) **Kampf, Streit** allgem. (alcis j-s, de re oder alcis rei um etwas, cum alqo mit j-m). Insb. a) **Kampf mit Waffen** (zB. Horatiorum et Curiatiorum), bsd. ⚔ Gefecht, **Treffen,** Schlacht (navale, c. inire u. conserere, c. pugnae od. proelii Kampf in der Schlacht, vario certamine pugnatum est, fit proelium acri certamine, res adducta est in certamen oder venit ad certamen). b) **Wettkampf, Wettstreit** allgem., sowohl körperlicher als geistiger, friedlicher oder feindlicher (gymnicum, gladiatorium, musicum, citharoedorum, equestre, *pedum, luctandi, in certamen descendere, *certamina ponere e-n Wettkampf anstellen). Oft übtr. **Wettkampf, Wetteifer** (alcis rei od. de re um etw., zB. honoris et gloriae, dignitatis, eloquentiae, *divitiarum, de principatu, de urbis possessione; est alci certamen cum alqo de dominatione). Meton. *Gegen-

ſtand des Wettſtreites, Kampfpreis, auch *Streitpunkt, Zankapfel. c) übh. (übtr.) Streit, Streitigkeit, Fehde, Krieg, pl. Händel (verborum linguaeque, irarum, iuris um das Recht, in certamen venire cum alqo, pro aris et focis).

cĕrtātim (certo²) *adv.* um die Wette, wetteifernd.

cĕrtātĭo, ōnis *f* (certo²) Wettkampf, Wettſtreit (corporum); bſd. a) übtr. Wetteifer (honesta inter amicos). b) übtr. Streit, Streitigkeit, Krieg (virtuti cum voluptate c. est). c) Streit vor Gericht, (gerichtliche od. öffentliche) Verhandlung (iniqua, cum alqo mit j-m; rei über etw., zB. multae über eine Geldſtrafe).

cĕrte (certus) *adv.* (m. *comp.* u. *sup.*) gewiß, ſicher: a) (rein adverbial) = mit Gewißheit, beſtimmt, zuverläſſig, zB. hoc certe verum est, illud certe eveniet, alqd certius od. certissime explorare. b) (bekräftigend) = ſicherlich, in der Tat, ohne Zweifel, zB. feci sem certe, si potuissem; si licuit, sicuti certe licuit; certe scio in der Tat, ich weiß es = es iſt ſicher, daß ich es weiß. So auch in Antworten = allerdings, ja freilich, zB. Suntne haec vera? certe. c) (beſchränkend) doch ſicherlich, doch wenigſtens, zB. quamvis non fueris suasor, approbator certe fuisti; dies vere natalis aut certe salutaris, si non ... at certe wenn nicht ... ſo doch wenigſtens.

cĕrtō¹ (certus) *adv.* in ſicherer Weiſe, mit Gewißheit, genau (zB. exspecto aliquid quasi c. futurum). Bſd. c. scio ich weiß (es) genau oder beſtimmt.

cĕrtō² 1. (certus, eig. zu ſicherer Entſcheidung bringen, cf. decernere) kämpfen, ſtreiten (vi et armis, proelio, acie, cum hoste, cum populo Romano de imperio, pro sua potentia, cum Gallis pro patria; auch übtr., zB. cum scelere nobis certandum est, aequitas certat cum iniquitate, cum usuris fructibus praediorum die hohen Zinſen mit dem Ertrage der Ländereien zu beſtreiten ſuchen); bſd. mit Worten ſtreiten (verbis, oratione, maledictis). Insb. (übtr.) a) gerichtlich ſtreiten, vor Gericht verhandeln od. debattieren (inter se, iure, suis legibus, de sponsione; dies certandae multae der Termin der Verhandlung über die zu verhängende Strafe). b) wetteifern, wettkämpfen, ſich wetteifernd bemühen (cursu cum aequalibus, officiis inter se, cum civibus de virtute od. pro gloria, parsimonia cum ultimis militum; poet. *alci mit j-m, zB. uva certans purpurae; m. *inf. = eifrig ſich bemühen). **cĕrtŭs** 3 (cerno) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē u. -ō, ſ. d.) entſchieden: 1. a) (v. Sachen) beſchloſſen (*consilium, *sententia). mihi certum est (m. *inf.*) es iſt mein feſter Entſchluß oder Wille (zB. omnia dicere, non committere, ut). b) *(v. Pers.) zu etw. feſt entſchloſſen (m. *inf., zB. mori; m. *gen., zB. cundi, relinquendae vitae), *mit ſich im reinen über etw. (iudicii). — 2. a) (meiſt v. Sachen) feſtgeſetzt, feſtſtehend, (genau) beſtimmt (locus, domicilium, iter, dies, tempus, verba, numerus, signum, ordo, pecunia, ius, vectigal, subsidia, naves beſtimmte Anzahl Schiffe, gradus gleichmäßig od. taktmäßig, *heres, *conviva ſtehender oder täglicher). b) der inneren Beſchaffenheit nach, bſd. moraliſch ſicher = α) (von Perſonen und Sachen) zuverläſſig, Glauben verdienend, glaubwürdig, untrüglich, wahr (amicus, nuntius, homines, pater familias, accusator, certis auctoribus comperisse); von Sachen ſicher, feſt (*ventus, tempestas feſt, ſicher, sensus, spes, oraculum, indicium, fides, sortes, signum amoris, receptus, victoria entſchieden, sine certa re ohne tatſächlichen Grund, vectigalia ſicher eingehend, *sagitta und *hasta ſicher treffend). β) (v. Perſonen) ſicher benachrichtigt, e-r Sache ſicher (*alcis rei, zB. futurorum, posteritatis des Ruhmes bei der Nachwelt: m. *acc. c. inf.*, zB. certi sumus peri[illegible] certiorem u. *certum facere j-n [illegible] re u. ſeltener alcis rei, zB. de di[illegible] sui consilii, de victoria u. victoria; [illegible] baw. ut, ne; m. indir. Frage). c) [illegible] ſicher = unzweifelhaft, unbeſtreitbar, ausgemacht, entſchieden, beſtimmt (res, victoria, in certis pro certis malle, praemia, pernicies, peculatus; v. perſonen: liberi echte, patre certo natus rechtmäßig legitim, certissimus parricida od. hostis, certi homines beſtimmte = über welche niemand im Zweifel iſt, wohlbekannte; certus quidam ein gewiſſer feſt beſtimmter, zB. motus, verba). certum scire (etwas) Sicheres wiſſen, aber pro certo scire als gewiß oder ſicher wiſſen; certum affirmare etwas Gewiſſes behaupten, aber pro certo als gewiß behaupten; certum habere Gewißheit od. ſichere Kenntnis haben (de re von etw.), aber pro certo für gewiß halten. Poet. *certum *adv.* = certe. Cf. auch certe u. certo¹.

cerŭlă, ae *f* (*demin.* v. cera) ein Stückchen Wachsfarbe, c. miniata Rotſtift zum Anmerken ſchlechter Stellen in Schriften (übtr. = Ausſtellung, Kritik).

†cerussă, ae *f* (Lw., χηρόεσσα, eig. wachern) [vortl., nachtl.] Bleiweiß; meton. (weiße) Schminke.

cĕrvă, ae *f* (cervus) Hirſchkuh, Hindin; übh. *Hirſch.

cĕrvicŭlă, ae *f* (*demin.* v. cervix) (kleiner) Nacken.

†cĕrvinŭs 3 (cervus) [vortl., nachtl.] vom Hirſche, Hirſch-... (pellis).

cĕrvix, icis *f*, ſelt. ices *pl.* cervices, um / Nacken, Genick, Hals v. Menſchen u. Tieren (hominis, bovis, equi u. *equina; alci cervices frangere j-m das Genick brechen = j-n hinrichten; alci cervices dare ſich von j-m töten laſſen; *dare bracchia cervici j-n umhalſen od. umarmen). Bſd. bildlich: alqd imponere in cervicibus alcis, alqd sustinere cervicibus suis (zB. rem publicam); hostem velut in cervicibus habere auf dem Nacken haben; esse in cervicibus alcis j-m auf dem Nacken ſitzen oder auf dem Halſe liegen, auch = j-m ganz nahe ſein, bſd. v. Feinden und Gefahren; legiones in cervicibus alcis collocare j-n auf den Hals bringen; depellere od. repellere alqd a cervicibus alcis j-m etw. vom Halſe ſchaffen; dare cervices alci rei ſich einer Sache willig unterwerfen od. fügen (zB. crudelitati). übtr. (kühner) Mut, Kraft, Stärke, Feſtigkeit, Dreiſtigkeit (tantis cervicibus esse ſo kühnen Mut beſitzen).

E. Aus *cers-vics; cers- Kopf (cf. cerebrum) und vicre binden od. vehere tragen.

cĕrvus, ī *m* (cf. cornu) Hirſch; übtr. = Gabel, gabelförmiger Spießpfahl od. Paliſade, Spaniſcher Reiter. [keit, Müßiggang, Ruhe.]

cessātĭo, ōnis *f* (cesso) das Zögern; übh. Untätig-

cessātor, ōris *m* (cesso) Zauderer, Saumſeliger, Untätiger, Müßiggänger, Nichtstuer. [(ire).]

†cessim (cedo) [vortl., nachtl.] *adv.* rückwärts, zurück

cessĭo, ōnis *f* (cedo, eig. das Weichen) Abtretung, Übergabe eines Beſitzes vor Gericht (in iure).

cesso 1. (*intens.* v. cedo) zögern, ſäumen, ſaumſelig ſein (*abs. oder m. *inf.*, zB. libros scribere; m. quin). *morbus cessans langwierig. Insb. a) in etw. nachlaſſen od. pauſieren, etw. ausſetzen, mit etw. aufhören (m. *inf.*; in re, zB. in studio suo, poet. *in alqd, zB. in vota mit Gelübden zögern; nachtl. a re, zB. ab armis, a levibus proeliis, ab apparatu operum; m. *abl. = es an etw. fehlen laſſen, zB. nullo officio, audaciā). b) (im üblen Sinne) *abs.* untätig od. müßig ſein, nichts tun, es an ſich fehlen laſſen, feiern, raſten, ruhen, ſtillſtehen (zB. quid cessas? cessare per omne tempus; poet. auch v. Lebloſem, zB. *ager cessat liegt unbebaut oder brach, *pedes cessant, *arae cessant werden nicht mit Opfern bedacht, *honor cessans vakant).

c) *trans.* etwas verſäumen, vernachläſſigen, (tempus) untätig hinbringen; auch *Paſſ. alqd cessatur.

Cēstĭus 3 Name eines plebejiſchen Geſchlechts zu Rom.

°**cēstrŏsphĕndŏnē**, es *f* (Fw.. κεστροσφενδόνη, cf. κέστρα) [nachkl.] Wurfmaſchine zum Schleudern langer Pfeile und ſpitzer Steine.

†**cētārĭus** 3 (cetus) [vorkl., nachkl.. poet.] zu den Seefiſchen gehörig; ſoſ nur *subst.* a) †-**ŭs**, ī *m* Seefiſchhändler. b) †-**ŭm**, ī *n* Fiſchteich an der Küſte, mit dem Meere in Verbindung ſtehend, in welchem ſich die Seefiſche, bſd. die Thunfiſche zu beſtimmten Zeiten ſammelten und dann in Menge gefangen wurden, Thunfiſchbehälter.

†**cētē** *n*, *pl.* (indekl.) von cetus.

cētĕrō-quī (u. **-quĭn**) *adv.* [ſelten] **übrigens** = **im übrigen**, in anderer Hinſicht, ſonſt, außerdem, abgeſehen davon. [zur Form cf. alioqui(n).]

cētĕrŭs 3 der **übrige**, der **ſonſtige**, der **andere** (*sg.* nur bei Kollektiven u. Abſtrakten, zB. classis, multitudo, praeda, vita, audacia, cultus); meiſt *pl.* **cētĕrī**, ae, ă **die übrigen, die anderen** (amici, cives, provinciae, ceteri omnes terrores, omnes ceterae res, ceteris praestare, praeter ceteros vor den anderen = mehr als alle); bſd. am Schluſſe einer Aufzählung (et) ceteri, (et) cetera und ſo weiter, zB. multae aves sicut anseres, anates, cycni (et) ceterae. — *adv.* **1. cētĕrŭm** a) **übrigens**, im übrigen, in ſonſtiger Hinſicht, ſonſt, von dem allem abgeſehen. b) *(= sed, verum) **aber**, wohl aber, **doch**, dagegen, **gleichwohl**, ſondern (zB. non consulibus, ceterum dictatori legiones tradiderunt). **2. *cētĕrā in den übrigen Stücken** oder **Beziehungen**. übrigens, ſonſt (vir cetera egregius). **3. dē cētĕrō** = ceterum.

F. Der *nom. sg. masc.* iſt ungebräuchlich.

Cēthēgŭs, ī *m* Kognomen der gens Cornelia. Bſd. bekannt: **1.** M. Cornelius Cethegus, Pontifex Maximus und Prätor 213 und 211 v. Chr., Konſul 204, beſiegte als Prokonſul den Mago in Inſubrien; begabter Redner. — **2.** C. Cornelius Cethegus beſiegte als Konſul 197 v. Chr. die Gallier in Oberitalien u. ſchlichtete ſpäter als Schiedsrichter die zwiſchen Karthago und Maſiniſſa ausgebrochenen Streitigkeiten. — **3.** P. Cornelius Cethegus, 88 v. Chr. von Sulla geächtet, ſpäter Anhänger desſelben, nach Sullas Tode einflußreicher Staatsmann. — **4.** C. Cornelius Cethegus, Anhänger Katilinas, hingerichtet.

cētră, cētrātŭs ſ. caetra, caetratus.

†**cētŭs**, ī *m* (*pl.* **cētē** *n* indekl.) (Fw.. κῆτος) [vorkl.. poet., ſpät] großer Seefiſch, **Meerungeheuer** (Walfiſch, Hai, Delphin u. ä.. bſd. Thunfiſch).

†**ceu** (aus *ce-ve) Partikel [poet., nachkl.] **1.** *adv.* (bei Vergleichen u. Bildern) **ſo wie**, ganz wie, **gleichwie**. ceu cum u. ceu si wie wenn. — **2.** *cj.* m. *conj.* (= quasi) [als **ob**, wie wenn.]

Cĕŭs ſ. Cea.

Ceutrōnēs, ŭm *m* **1.** belgiſches Volk in der Nähe des heutigen Courtrai oder Brügge in Weſtflandern. — **2.** Volk in Gallia Provincia an der oberen Iſère.

Cĕvĕnnā ſ. Cebenna.

Cēyx, ўcĭs *m* (Κήυξ) Sohn des Lucifer, König in Trachis, mit ſeiner Gattin Alcyone (ſ. d.) in Eisvögel verwandelt. Cf. V.-B. III, 1, b.

Chăbrĭās, ae *m* (Χαβρίας) atheniſcher Feldherr um 380 v. Chr., der bei der Belagerung von Chios 358 v. Chr. umkam.

Chaerōnēă n. **-ēa**, ae *f* (Χαιρώνεια) Stadt in Böotien am Cephiſſus nahe der phokiſchen Grenze (Schlachten 338 und 86 v. Chr.).

°**chălcăspĭdēs**, ŭm *m* (Fw.. χαλκάσπιδες) [nachkl.] Erzſchildner (Abteilung des makedoniſchen Heeres).

Chălcēdōn ſ. Calchedon.

Chălcĭoecŭs, ī *f* (Χαλκίοικος) Göttin im ehernen Tempel (Beiname der Minerva in Sparta); bei den Römern (meton.) = Tempel der Minerva.

Chălcĭs, ĭdĭs *f* (Χαλκίς) Hauptſtadt von Euböa am Euripus, mit Böotien durch eine Brücke verbunden, Geburtsort des Redners Iſäus u. der Dichter Lykophron und Euphorion. — Einw. **Chălcĭdēnsĭs**, ĭs *m. adj.* **Chălcĭdēnsĭs**, ĕ u. **Chălcĭdĭcŭs** 3 (*versus = des Euphorion, *arx u. *turres = von Cumä, einer Kolonie von Chalcis).

F. *acc.* Chalcidem u. *-da, *abl.* -de; cf. V.-B. III, 4, b.

Chăldaeă, ae *f* (Χαλδαία) ſüdweſtlicher Teil von Babylonien bis an die Arabiſche Wüſte. — Einw. **Chăldaeŭs**, ī *m* Chaldäer (Χαλδαῖος). Die Chaldäer bildeten die Prieſterkaſte bei den Babyloniern und waren durch aſtronomiſche Kenntniſſe, Aſtrologie und Zauberei berühmt. *adj.* **Chăldăĭcŭs** 3 chaldäiſch.

†**chălўbĕĭŭs** 3 (chalybs) [poet.] ſtählern, Stahl-...

Chălўbēs, ŭm u. *ōn *m* (Χάλυβες, eig. Stahlleute) Volk an der Südküſte des Schwarzen Meeres im öſtlichen Pontus, als Erfinder der Erzbearbeitung und durch Stahlarbeiten bekannt.

†**chălўbs**, ўbĭs *m* (Fw.. χάλυψ) [nachkl., poet.] **Stahl**.

Chămāvī, ōrŭm *m* germaniſches Volk zwiſchen Frieſen u. Brukterern, zwiſchen Ems u. Zuyderſee.

Chāōnēs, ŭm *m* (Χάονες) Volksſtamm im nordweſtlichen Epirus in der Landſchaft **Chāōnĭă**, ae *f* zwiſchen Dodona u. den Keraunniſchen Bergen. Cf. V.-B. III, 1, c. — *adj.* **Chāōnĭŭs** 3 (*fem.* auch *Chāōnĭs, ĭdĭs) chaoniſch, auch = *epirotiſch u. dodonäiſch (*pater = Jupiter, *ales = Taube, aus deren Fluge man zu Dodona weisſagte, *arbor = Eiche, *campi = Chaonia, *portus = Hafen Pelodes bei Buthrotum in Epirus).

Chāōnĭă, ae *f* **1.** ſ. Chaones. — **2.** Stadt in der ſyriſchen Landſchaft Kommagene. *adj.* **Chāōnĭŭs** 3.

†**chāŏs** *n* (Fw.. χάος) [poet.. nachkl.] das **Chaos**: **1.** der unermeßliche, leere, finſtere Weltraum vor der Weltſchöpfung, bſd. Unterwelt als Reich der Finſternis. Perſonif. Chaos als unterirdiſche Gottheit, Vater der Nacht u. des Erebus. — **2.** Urwuſt, **formloſe Urmaſſe**, aus der die Welt geſchaffen wurde; meton. *Schöpfung (a chao ſeit der Schöpfung).

F. *acc. sg.* chăŏs, *abl.* chăo.

chară, ae *f* (Fw.) Chara-wurzel, wahrſcheinlich (ruſſiſcher) Meerkohl (od. Kümmelwurzel?).

Chărăx, ăcĭs *f* (Χάραξ) Befeſtigung im theſſaliſchen Tempetale, jetzt Kariſſo. Cf. V.-B. III, 1, b.

Chărēs, ētĭs *m* (Χάρης) atheniſcher Feldherr zur Zeit des Demoſthenes mit überwiegend ſchlechten Eigenſchaften.

†**Chărĭs**, ĭtĭs *f* (Χάρις) [nachkl., poet.] = Gratia.

F. Cf. V.-B. III, 1, d u. 4, b. *gen. pl.* Charitŭm. *dat.* Charitĭbus u. *Charisĭn.

chărĭstĭă, orŭm *n* (Fw.. χαριστια) [poet., ſpät] Eintrachtsfeſt, in den römiſchen Familien jährlich am 22. Februar gefeiert.

Chărmādās, ae *m* (Χαρμάδας) akademiſcher Philoſoph zu Athen (um 110 v. Chr.), Schüler des Karneades, auch Lehrer der Rhetorik.

Chărōn *m* (Χάρων) **1.** (*gen.* Chărōntĭs) der greiſe, ſchmutzige, grobe Fährmann in der Unterwelt (an der Styx oder am Acheron). — **2.** (*gen.* Chărōnĭs) vornehmer Thebaner zur Zeit des Pelopidas.

Chărōndās, ae *m* (Χαρώνδας) Geſetzgeber ſeiner Vaterſtadt Katana u. anderer Städte in Sizilien u. Italien, um 640 v. Chr.

chărtă, ae *f* (Fw.. χάρτης) **1.** *Papyrusſtaude. — **2.** Papyrusblatt, **Papier** als Schreibmaterial, Blatt (dentata geglättet); meton. das auf Papier Geſchriebene: Schrift, Schriftwerk, Buch, *Gedicht (meiſt *pl.* Schriften, *Gedichte).

chărtŭlă, ae *f* (*demin.* v. charta) Blättchen, Briefchen, Billett.

Chărўbdĭs, ĭs *f* (Χάρυβδις) Charybdis (ein Meeresſchlund oder alles verſchlingender Strudel, der Scylla gegenüber, ſpäter in die Meerenge von Sizilien verlegt). Cf. V.-B. III, 4, a.

Chāsŭārĭī, ōrŭm *m* Völkerſchaft im nördl. Germanien, wahrſcheinlich zwiſchen Ems und Weſer, ſpäter am Niederrhein. [Heſſen um die Adrana (Eder).]

Chătti u. **Cătti,** ōrŭm *m* germaniſches Volk im heutigen

Chaucī, ōrŭm *m* germaniſche Völkerſchaft an der Nordſee zwiſchen Ems und Elbe, durch die Weſer geteilt, die heutigen Oſtfrieſen.

†chēlae, ārŭm *f* (Fw., χηλή) [poet.] (aſtronomiſch) Scheren des Skorpions u. (weil dieſe über die Wage hinausreichen) die Wage (als Geſtirn).

Chēlidŏnĭae īnsŭlae *f* (Χελιδόνιαι νῆσοι) Schwalbeninſeln (Gruppe von drei kleinen Felſeninſeln ſüdl. der kleinaſiatiſchen Landſchaft Lykien, gegenüber dem promunturium Chelidonium).

†chēlȳdrŭs, ī *m* (Fw., χέλυδρος) [poet., nachkl.] Schildkrötenſchlange (mit üblem Geruch).

†chēlȳs, yŏs *f* (Fw., χέλυς) [poet.] Schildkröte; meton. Leier (die urſprünglich aus einer Schildkrötenſchale verfertigt war). (*acc.* -yn, *voc.* -y, *abl.* -yē.)

†chērāgrā, ae *f* [poet.] = chirāgrā.

Chĕrrŏnēsŭs und **Chĕrsŏnēsŭs,** ī *f* (Fw., χερρόνησος und χερσόνησος) **Halbinſel,** Landzunge. Insb. 1. Ch. Thracia (meiſt bloß Ch.) der Thraziſche Cherſones, zwiſchen dem Hellespont u. der Schwarzen Bai, jetzt Halbinſel v. Gallipoli. — 2. Ch. Taurica die jetzige Krim zwiſchen dem Aſowſchen u. Schwarzen Meere.

Chĕruscī, ōrŭm *m* (Χερουσκοι) germaniſches Volk in Deutſchland zwiſchen Weſer u. Elbe, nördl. bis zur Aller.

⊖chiliārchŭs, ī u. [nachkl.] **†-chēs,** ae *m* (Fw., χιλίαρχος und χιλιάρχης) Anführer von 1000 Mann. Oberſt. (bei den Perſern) Staatskanzler, Großweſir. [Weiſen.]

Chīlō(n), ōnĭs *m* (Χίλων) aus Sparta, einer der ſieben

Chīmaerā, ae *f* (χίμαιρα Ziege) ein in Lykien hauſendes, feuerſpeiendes Untier mit drei Köpfen (πρόσθε λέων, ὄπιθεν δὲ δράκων, μέσση δὲ χίμαιρα), von Bellerophon getötet. [(Lycia).]

†chīmaerĭ-fĕr 3 (fero) [poet.] die Chimära erzeugend

Chīōnē, es *f* (Χιόνη, eig. Schneeweiße) 1. Tochter des Dädalion, gebar dem Merkur den Autolykus u. dem Apollo den Philammon, von Diana erſchoſſen. — 2. von Neptun Mutter des Eumolpus. *patron.* **Chīōnīdēs,** ae *m* Sohn der Chione (= Eumolpus).

Chīŏs u. **Chīŭs,** ī *f* (Χίος) große, reiche Inſel an der ioniſchen Küſte zwiſchen Samos u. Lesbos, bſd. durch ihren Wein berühmt. cf. V.-B. II, 1. — Einw. und *adj.* **Chīus** 3. *subst.* **Chīum,** ī *n* Chier(wein). **Chīa,** ae *f* Chierin, Mädchen von Chios. [gicht.]

†chīrāgrā, ae *f* (Fw., χειράγρα) [poet., nachkl.] Hand-

chīrŏgrăphŭm, ī *n* (Fw., χειρόγραφον) 1. eigenhändige Schrift, eigene **Handſchrift** (imitari ch. alcis). (Meton.) das mit eigener Hand Geſchriebene. Aufzeichnung, **Schriftſtück** (falsum, Caesaris); bſd. a) eigenhändiger Brief. b) **Verſchreibung,** Schuldſchein, Wechſel, Obligation (ch. alci dare).

Chīrō(n), ōnĭs *m* (Χείρων) Zentaur, Sohn des Saturnus u. der Philyra, auf dem Pelion lebend, berühmt als Arzt, Muſiker und Seher. Erzieher des Äskulap, Jaſon, Achilles u. a., als Geſtirn (Schütze) an den Himmel verſetzt. cf. V.-B. III, 1. b.

chīrūrgĭă, ae *f* (Fw., χειρουργία) Wundarzneikunſt; übtr. = gewaltſames Verfahren. [kleidet.]

chlămȳdātŭs 3 (chlamys) mit dem Kriegsmantel bekleidet

chlămȳs, ydĭs *f* (Fw., χλαμύς) weites, wollenes Oberkleid der Männer (bisw. auch der Frauen und Kinder). **Mantel;** bſd. a) Reiter-, Kriegsmantel. b) Reiſe- u. Jagdmantel. c) Mantel der Citharöden u. Schauſpieler. — cf. V.-B. III, 1. b u. c.

Chlōē, es *f* (χλόη, eig. junges Grün) Mädchenname. F. cf. V.-B. I, 1.

Chlōrĭs, ĭdĭs *f* (Χλωρίς, eig. die Grünende) Mädchenname; bſd. = Flora, Göttin der Blüten u. Blumen. F. cf. V.-B. III, 1, b; III, 4, b u. 5.

Chŏăspēs u. **-is,** ĭs *m* (Χοάσπης) a) Fluß in [illegible] u. Suſiana, an Suſa vorbeifließend. b) [illegible] weſtlichen Indien. Nebenfluß des Kophen [illegible]. F. *acc. sg.* Choaspēm u. *-en.

Choerilŭs, ī *m* (Χοιρίλος) geſchmackloſer Dichter, aus Jaſſus in Karien, Begleiter Alexanders d. G.

Chŏrasmĭī, ōrŭm *m* Volk in Sogdiana am Oxus, nördlich vom Aralſee.

chŏrdă, ae *f* (Fw., χορδή) Darmſaite, Saite an einem muſikaliſchen Inſtrumente; *pl.* *Saitenſpiel.

†chŏrēă (poet. auch choreă), ae *f* (Fw., χορεία) [poet.] Chortanz, Reigen mit Geſang, meiſt *pl.*

chŏrēŭs, ī *m* (Fw., χορεῖος Chorēus) Versfuß — ◡ (— ◡).

chŏrŭs[1], ī *m* (Fw., χορός) 1. Chortanz, Reigen, meiſt *pl.*; übtr. *Sternenreigen (= die regelmäßige Bewegung der Sterne). — 2. meton. Chor = tanzende u. ſingende Schar (*puellarum, *Nympharum; übtr. *stellarum), bſd. a) Chor in der Tragödie. b) übh. **Schar** (gleichartiger od. zuſammengehöriger Perſonen od. Dinge), Haufe, Menge, Abteilung, Reihe (*Nereïdum, *Dryadum, *Pleiadum, *Phoebi = Muſen, philosophorum, iuventutis, virtutum).

chŏrŭs[2], ī *m* ſ. caurus.

Chrēmēs, ētĭs *m* (Χρέμης, eig. Ächzer u. Krächzer), Name des grämlichen u. geizigen Alten in der attiſchen Komödie u. bei Terenz: = Geizhals. F. cf. V.-B. III, 1, b.

Chrīstŭs, ī *m* (Χριστός, eig. Geſalbter) der Meſſias, Chriſtus. — *subst.* u. *adj.* **†Chrīstiānŭs** 3 Chriſt, chriſtlich. [*abl.* -ī.]

Chrōmĭs, ĭs *m* (Χρόμις) Mannesname (*acc.* -im u. *-in).

Chrȳsās, ae *m* (Χρύσας) Fluß an der Oſtſeite von Sizilien, ſüdweſtlich von Katana, Nebenfluß des Symäthus.

Chrȳsē, es u. **-ā,** ae *f* (Χρύση) Stadt an der Weſtküſte von Troas mit Apollotempel, an dem Chryſes (**Chrȳsēs,** ae *m*) Prieſter war (cf. V. B. I, 1). — *patron.* **Chrȳsēĭs,** ĭdis *f* (Χρυσηΐς) Tochter des Chryſes (= Astynome) (cf. V.-B. III, 1, b; III, 4, b u. 5).

Chrȳsippŭs, ī *m* (Χρύσιππος) Mannesname; bſd. berühmter ſtoiſcher Philoſoph aus Soli in Cilicien (um 230 v. Chr.), Schüler des Zeno u. Kleanthes, Leiter der Stoa zu Athen. — *adj.* **Chrȳsippēŭs** 3.

Chrȳsis, ĭdis *f* (Χρυσίς, eig. Goldchen), Mädchenname.

Chrȳsŏgŏnŭs, ī *m* (Χρυσόγονος), Mannesname; bſd. L. Cornelius, Freigelaſſener u. Günſtling des Sulla, intriganter Ankläger des S. Roſcius (80 v. Chr.).

†chrȳsŏlīthŭs u. *-ŏs, ī *m* u. *f* (Fw., χρυσόλιθος) [poet., nachkl.] Chryſolith, Goldtopas (Edelſtein).

Chrȳsŏthĕmĭs, ĭdis *f* (Χρυσόθεμις) Tochter des Agamemnon u. der Klytämneſtra.
F. cf. V.-B. III, 4, b u. 5.

cĭbārĭŭs 3 (cibus) 1. *zur Speiſe gehörig, zum Eſſen dienend (*uva). Klaſſ. nur *subst.* **cibārĭa,** ōrŭm n Nahrungsmittel. **Lebensmittel.** Speiſe für Menſchen u. Vieh, Mundvorrat, Proviant, Futter (diurna mensium, cocta, molita Mehl, Schrot, c. praeparare alci). Bſd. a) Ration des Soldaten. b) Deputatgetreide der Magiſtrate in den Provinzen (meiſtens) 2. aus grobem Mehl (panis Schwarzbrot; übtr. ordinär, gewöhnlich, grob.

°**cĭbō** 1. (cibus) [nachkl.] Tiere füttern, Futter geben (alqm). P. Futter nehmen, freſſen.

†cĭbŏrĭŭm, ī *n* (Fw., κιβώριον, eig. Fruchtgehäuſe der ägypt. Bohne) [poet.] Trinkbecher aus Metall.

cĭbŭs, ī *m* **Speiſe,** Nahrung für Menſchen u. Tiere, Koſt, Futter (cibum sumere od. capere, cibo uti genießen, zu ſich nehmen, cibus et potio, hospes non multi cibi kein ſtarker Eſſer). Insb. a) *Lockſpeiſe, Köder an der Angel (fallax). b) Nahrungsſtoff, -ſaft, Speiſeſaft. c) übtr. Nahrung (humanitatis, *flammae, *furoris, *mali).

Cĭbўrā, ae *f* (Κιβύρα) a) Küstenstadt im östl. Pamphylien unweit der cilicischen Grenze. b) Stadt im südlichsten Phrygien unweit der karischen Grenze. Einw. **Cibўrītēs**, ae *m. adj* **Cibўrātĭcŭs** (u. *Cibўrēĭŭs) 3.

†**cĭcădă**, ae *f* (onomachahmend) [poet., nachkl.] **Baumgrille**, Zikade, Zirpe, deren schwirrendes Getön die Alten sehr angenehm fanden.

†**cĭcātrĭcōsŭs** 3 (cicatrix) [vorkl., nachkl.] voller Narben, narbig. — *subst.* †-ă, ōrŭm *n* Flickwerk (von Schriften, an denen bald hier bald da gefeilt ist).

cĭcātrix, īcĭs *f* (*gen. pl.* -ĕŭm) **Narbe**, Schmarre, Schramme (adversa vorn auf der Brust = adverso corpore exceptа, cicatricem refricare od. *rumpere wiederaufreißen). Bsd. a) *Kerbe, Einschnitt. b) übtr. Narbe, vernarbte Wunde (rei publicae, vetus).

E. √*qeq* zusammenbinden, vernarben (cf. cingo), skr. kaças Narbe, Band, kāṇeate er bindet.

†**cĭcĕr**, ĕrĭs *n* [vorkl., nachkl., poet.] **Kichererbse**, nhd. Lw.

Cĭcĕrēĭŭs 3 Name einer römischen gens. [nĭānŭs 3.

Cĭcĕrō, ōnĭs *m* (cicer) s. Tullius. — *adj.* **Cĭcĕrō-**

†**cĭchŏrĭŭm** u. †**cĭchŏrĕŭm**, ī *n* (Fw., κιχόριον) [poet., nachkl.] Endivie, Zichorie.

†**cĭcĭrrŭs**, ī *m* (κίκιρρος, lautnachahmend = nhd. kikeriki) [poet.] Kampfhahn; übtr. Schreihals.

Cĭcŏnēs, ŭm *m* (Κίκονες) thrazisches Volk westlich von der Hebrusmündung um Ismarus bis zum Nessus.

cĭcōnĭă, ae *f* **Storch**.

E. Entweder zu skr. çakunás großer Vogel, griech. κύκνος, od. zu √*kan* tönen mit Reduplikation (cf. cano, Ablaut wie ahd. huon = nhd. Huhn).

cĭcŭr, ŭrĭs **zahm** (bestia, avis). — *gen. pl.* -ŭm.

†**cĭcŭtă**, ae *f* [poet., nachkl.] **1. Schierling**, bsd. Wasserschierling. Giftpflanze, deren Samen u. Blätter zur Bereitung eines kühlenden Umschlages gebraucht wurden, bei Horaz scherzhaft als Mittel gegen die dichterische Fieberhitze. Insb. (meton.) a) Schierlingssaft, -trank. b) röhriger Schierlingsstengel (zu Hirtenpfeifen gebraucht); daher = *Hirtenpfeife, Rohrflöte, Schalmei. — 2. (bei Horaz) Name eines Wucherers.

†**cĭdărĭs**, ĭs *f* (Fw., κίδαρις) [nachkl.] Tiara, hoher, spitz zulaufender Turban der persischen Könige.

F. cf. V.-V. III,4,a.

cĭĕō, cīvī, cītŭm 2. (u. *cĭō 4.) **in Bewegung setzen, bewegen**, erregen, aufregen, rege machen u. rege erhalten (alqd, zB. venti eient mare, ranae eient fontes, natura omnia motibus suis ciet. *puppes sinistrorsum, *turbinem retro, *caelum tonitru erschüttern, *aequora aufwühlen; auch übtr. ingentem molem irarum oder *belli); bsd. pugnam ciere (vom Feldherrn) in Gang bringen, rege erhalten, immer von neuem entflammen. herctum (*supin.*, cf. hercisco) ciere zur Erbschaftsteilung auffordern, die Erbschaft teilen. P. sich bewegen (zB. animal motu interiore cietur). Insb. a) (Personen) **herbeirufen**, herbescheiden. zitieren, bsd. **zu Hilfe rufen**, (zum Kampfe) aufrufen oder aufbieten (alqm, zB. milites ab ultimis subsidiis, alqm ad arma od. ad belli munia, *viros aere, *alqm ab infernis tenebris, *furias, Manes nocturnos, homines atque foedera, *exercitus, *Germanos in alqm, *singulos nomine). b) übtr. (Worte, Namen) ertönen oder hören lassen, j-n **rufen**, nennen, angeben (alqd u. alqm. zB. *animam supremum magna voce, *nomina singulorum, triumphum nomine Triumph (io triumphe!) schreien; patrem consulem einen Konsul als Vater angeben können oder aufweisen, um seine freie Abkunft darzutun). c) übtr. etw. **erregen** = zur Erscheinung bringen, ins Leben rufen, **hervorrufen, hervorbringen**, wecken, erzeugen, anrichten, anstiften, bewirken, veranlassen (alqd, zB. procellas, varios motus, sonos in cantu, pugnam, proelium, bellum beginnen, *Martem, seditiones, *gemitus von sich geben, *longos fletus noch lange wehklagen, *mugitus Gebrüll erheben, *murmur, *lacrimas vergießen oder erregen, *stragem anrichten. *belli simulacra den Scheinkampf beginnen).

E. √*ki* bewegen, griech. κίω gehe, κινέω bewegen, got. haitan = ahd. heizan antreiben, befehlen, nennen = nhd. heißen; citus, cito, solli-citus.

Cĭlĭcĭă, ae *f* (Κιλικία) Landschaft im südöstlichen Kleinasien am Südabhange des Taurus, zwischen Pamphylien u. Syrien, südl. v. Kappadozien u. Lykaonien. Cypern gegenüber. — Einw. **Cĭlix**, īcĭs *m* Cilicier (*fem.* auch †**Cĭlĭssă** Cilicierin); cf. V.-V. III,1,e. *adj.* **Cĭlĭcĭēnsĭs**, ĕ u. **Cĭlĭcĭŭs** 3 (auch *Cĭlix) cilicisch. *subst.* **cĭlĭcĭŭm**, ī *n* Haardecke, Teppich aus Ziegenhaaren, in Cilicien gefertigt.

cĭlĭcĭŭm, ī *n* s. Cilicia.

Cĭllă, ae *f* Städtchen in Troas bei Antandrus am Busen von Atramyttium, mit Apollotempel.

Cĭlnĭŭs 3 Name eines römischen, ursprünglich etruskischen Geschlechts aus Arretium; cf. Maecenas.

Cĭmbĕr, brī *m*, meist **Cĭmbrī**, ōrŭm *m* (Κίμβροι), germanisches Volk, das 113 v. Chr. aus dem nördlichsten Deutschland (Jütland?) nach Süden zog und im Verein mit den Teutonen u. Ambronen der Schrecken Roms war, bis Marius die Teutonen 102 bei Aquä Sextiä u. die Cimbern 101 auf den Raudischen Gefilden bei Vercellä vernichtete. — *adj.* **Cĭmbrĭcŭs** 3 (u. *Cĭmbĕr 3; auch Kognomen des Cäsarmörders L. Tillius). [(v. Pers.) = bissige Wanze.

†**cĭmĕx**, ĭcĭs *m* [vorkl., nachkl., poet.] Wanze; übtr.

Cĭmĭnĭŭs 3 ciminisch, bsd. lacus, mons, saltus, silva C. (auch *Cĭmĭnī lacus) See und bewaldeter Bergrücken im südl. Etrurien, südöstl. vom lacus Volsiniensis, nordwestl. von Rom.

Cĭmmĕrĭī, ōrŭm u. *ŭm od. *ōn *m* (Κιμμέριοι) **1.** fabelhaftes Volk am Ozean im äußersten Westen, ewig in Nebel und Finsternis gehüllt; später dachte man dieses Volk in den Gegenden zwischen Bajä u. Cumä wohnend. *adj.* **Cĭmmĕrĭŭs** 3 cimmerisch = *finster (lacus = Unterwelt). — 2. historisches Volk im Taurischen Chersones (= Krim), später (um 700 v. Chr.) von den Szythen verdrängt. *adj.* **Cĭmmĕrĭŭs** 3 cimmerisch.

Cĭmōlŭs, ī *f* (Κίμωλος) kleine Zykladeninsel nördl. von Melos, von der viel Seifenton ausgeführt wurde.

Cĭmō(n), ōnĭs *m* (Κίμων) Sohn des Miltiades (504 bis 449 v. Chr.), athenischer Staatsmann u. Feldherr. Besieger der Perser am Eurymedon 469, gest. vor Kition auf Cypern. Cf. V.-V. III. 1. b.

cĭnaedŭs, ī *m* (Fw., κίναιδος) [poet.] Wüstling, Wollüstling; auch *adj. = wollüstig (m. *comp.*).

Cĭnără, ae *f* (Κινάρα) Name einer früh verstorbenen Geliebten des Horaz, vielleicht identisch mit Lalage und Glycera.

cĭncĭnnātŭs 3 (cincinnus) **gelockt**, Lockenkopf (consul. stella = Komet). Als Eigenname L. Quinctius Cincinnatus, Konsul 460 v. Chr., 458 vom Pflluge als Diktator nach Rom geholt, Repräsentant des alten sittenstrengen Römertums.

cĭncĭnnŭs, ī *m* (Lw., κίκιννος) (künstliche) **Haarlocke**, gekräuseltes Haar; übtr. (rhet.) Schnörkelei, Künstelei im Ausdruck. [Cincius.

Cĭncĭŏlŭs, ī *m* (*demin.* v. Cincius) der liebe, kleine

Cĭncĭŭs 3 (= Quinctius, v. quinque?) Name eines römischen Geschlechts. Bsd. bekannt: **1.** L. Cincius Alimentus, Prätor 210 v. Chr., Verfasser von Annalen in griechischer Sprache. — 2. M. Cincius Alimentus, Volkstribun 204 v. Chr., Präfekt von Pisä 193, Urheber der lex Cincia de donis et muneribus, nach der kein Anwalt Geschenke für Führung eines Prozesses annehmen durfte.

cĭnctŭs, ūs *m* (cingo) [vorkl., nachkl., poet.] a) Gürtung, Art des Gürtens; bsd. c. Gabinus, eine von den alten Bewohnern von Gabii herstammende u. bei

religiösen Feierlichkeiten übliche Art, die Toga zu tragen, so daß der eine Zipfel unter dem rechten Arme weg über den Kopf gezogen wurde u. diesen bedeckte. b) (kontr.) *Gurt, Schurz unter der Toga, der in älteren Zeiten statt der später gebrauchten Tunika diente.

†**cinctutus** 3 (cinctus) [poet.] (nur) mit einem Schurz statt der Tunika bekleidet = altrömisch, altmodisch.

Cinēās, ae *m* (Κινέας) aus Thessalien, Freund und Unterhändler des Pyrrhus, auch Schriftsteller.

Cingă, ae *m* Fluß im nordöstl. Spanien, linker Nebenfluß des Ebro, jetzt Cinca.

Cingētorix, igis *m* 1. Häuptling der Treverer in Gallien, Römerfreund, Nebenbuhler des Indutiomarus. 2. britannischer Fürst.

cingō, cinxi, cinctum 3. **gürten, umgürten,** j-n od. etw. (bjd. den Leib, *latus ense); meist P. **sich umgürten** (re mit etw., zB. ferro, gladio, *zonā aurea, *telis sich rüsten, sich bewehren, *in proelia sich zum Kampfe rüsten; poet. auch medial *cingi alqd, zB. ferrum sich das Schwert umgürten). Insb. a) **aufschürzen** (alqd, zB. *vestes); bjd. P. sich **aufschürzen** (zB. Gabino cinctu cingi, *puer alte cinctus hochgeschürzt). b) *umwinden, umkränzen, zB. tempora floribus (od. lauro, myrto), comas vitta, os anguibus, cingi serpentibus. c) (übtr.) etw. wie mit einem Gürtel **umgeben, umschließen, umringen,** rings **einschließen,** bjd. **verschanzen** (alqd, zB. flumen oppidum cingit, palus collem cingebat, *nimbi aethera cingunt umhüllen, *cyeni polum cingunt umkreisen den Himmel; alqd re etw. mit etw., zB. urbem moenibus, castra vallo et fossā, arcem muro, *nemus abiete, *moenia flammis cincta, *reginam flamma cingere in Liebesglut versetzen). Auch (selten) j-n **umringen** (zB. coronā cingi, *virgo matrum caterva cinctā); bisw. = *j-n **begleiten,** j-m zur Seite gehen (alqm, alci latus). d) ⚔ α) (schützend) **umgeben** od. **decken** (zB. equitatus latera cingit, *agmen validā manu), rings **besetzen,** zB. murum (sc. militibus), opera coronā militum. β) (feindlich) **umringen, umzingeln,** zB. urbem omnibus copiis od. *obsidione, domum undique, *ab armis hostium cingi; auch übtr. Sicilia periculis cincta rings bedroht von.

E. Vkenk gürten, umgeben, ir. kāñeī Gürtel, kañcukas Panzer, Wams, griech. κιγκλίς Gitter.

F. *Inf. praes.* P. archaistisch verlängert *cingier = cingi.

cingulum, ī *n* (selten **cingulus**, ī *m* u. †**cingula**, ae *f*) (cingo) **Gürtel, Leibgurt,** bjd. von den Frauen getragen. Insb. a) *Degengurt, Wehrgehenk über der Schulter. b) *Bauchgurt der Tiere, bjd. der Pferde. c) Erdgürtel, Zone (terrae).

Cingulum, ī *n* feste Bergstadt im nordwestlichen Picenum, südwestlich von Ancona.

†**cinī-flō**, ōnis *m* (cinis, flare, eig. Aschenbläser) [poet.] Haarkräusler, ein Sklave, der die Brenneisen zum Haarkräuseln warm zu machen hatte.

cinis, ĕris *m* (u. *f*) **Asche** allgem., sie sei noch glühend od. schon ausgebrannt (*in cinerem dilabi in Asche zerfallen); *pl.* *Aschenregen. Insb. a) Leichen-, Totenasche, Asche von verbrannten Toten, Staub, auch *pl.* (mortui, patroni, *patris, cinis atque ossa filii, *mutam cinerem alloqui = die Manen, *post cinerem nach der Verbrennung, *absolvar cinis als Toter, nach meinem Tode). b) meist *pl.* *Aschenhaufen, Brandstätte, Trümmer eingeäscherter Städte (*Iliaci cineres). c) übtr. **Vernichtung,** Zerstörung, Grab (*patriae, deflagrati imperii, *virtutum). *in cinerem vertere in Asche verwandeln = vernichten, *(Vermögen) durchbringen.

E. Wohl aus *cenis zu griech. κόνις Staub (?).

Cinnă, ae *m* römischer Familienname in der gens Cornelia u. Helvia. Bjd. bekannt: 1. L. Cornelius Cinna, Konsul 87 u. 86 v. Chr., Marianer, von seinen Soldaten getötet. *adj.* **Cinnānus** 3 des Cinna betreffend, tumultus, partes. — 2. L. Cornelius Cinna, Sohn des vorigen, Schwager Cäsars, aber dessen heftigster Gegner, Prätor 44 v. Chr. — 3. C. Helvius Cinna, Tribun 44 v. Chr., Anhänger Cäsars u. bekannt auch Dichter, Freund des Katull u. Vergil. Beim Leichenbegängnisse Cäsars wurde er vom Volke, das ihn mit L. Cornelius Cinna verwechselte, umgebracht.

†**cinnămŏmum** u. *-ŏn, ī *n* (Fw., κίνναμον) [nachkl.] Zimtrinde, Zimt, poet. auch *pl.* (cf. V. G. II, 1.)

Cinўps, phis *m* (Κίναψ) Küstenfluß in Nordafrika auf der Syrtenküste bei Leptis, berühmt durch die langzottigen Ziegen daselbst. — *subst. u. adj.* **Cinўphius** 3 Cinyphier, cinyphisch (auch = *libysch, afrikanisch).

Cinўras, ae *m* (Κινύρας) 1. mythischer König in Paphus auf Cypern, Liebling Apollos, Priester der Venus, Vater der Myrrha u. des Adonis. *adj.* **Cinўrēius** 3 des Cinyras (*virgo = Myrrha, *iuvenis = Adonis). — 2. assyrischer König, dessen hochmütige Töchter von Juno in Stufen ihres Tempels verwandelt wurden. — cf. V.-G. I, 3.

†**cĭō**, cīvi, cītum 4. = cieo.

Cĭos u. **Cĭus**, ī *f* (Κίος) Küstenstadt im westlichen Bithynien am Cianischen Busen. cf. V.-G. II, 1. — *subst. u. adj.* **Cianus** 3.

cippus, ī *m* a) **Spitzpfahl** aus Holz, zugespitzter Baumstamm, zu Palisadenwerken gebraucht. b) *Spitzsäule, Leichenstein, viereckige Steinsäule auf Gräbern.

E. Auch cupus, griech. σκίπων Stab, σκίμπτω stützen, ir. cipha Faserwurzel, Rute: scipio.

Cipus, ī *m* ein siegreicher römischer Prätor, dem nach der Sage plötzlich Hörner aus dem Kopfe wuchsen.

circā (jüngere Nebenform v. circum nach intrā, suprā u. a.) 1. *adv.* **ringsum, umher,** im Umkreise, in der Umgegend, zB. montes c. sunt, ii qui c. sunt j-s Umgebung od. Freunde, agrum c. vastare, multae c. civitates, certi c. termini, peragrare c. saltus, omnia c. die ganze Umgegend, c. undique rings von allen Seiten her. — 2. *prp.* m. *acc.* (bisw. nachgestellt) a) (räumlich) **um ... her, um** (zB. ligna c. casam conferre); meist allgem. **um — bei, in der Nähe von,** nahe bei, an den Seiten von, zB. templa c. forum, canes c. se habere, est c. murum locus, urbes c. Capuam occupare, c. Hennam plurimi lucі sunt. Bjd. **in ... umher, in** od. **bei ... herum, auf ... umher, umher zu,** zB. legatos c. vicinas gentes (od. c. omnes urbes, c. insulas, c. Lesbum) mittere, c. domos ire. b) *(zeitlich) **um, gegen, ungefähr,** zB. c. eandem horam, c. lucis ortum, c. Demetrium um die Zeit des D. c) *(bei Zahlen) **gegen, ungefähr,** an die ..., zB. c. decem milia Persarum, c. ducentos. d) *um — in Bezug auf, bezüglich, in betreff, in Ansehung, zB. neglegens c. deos, publica c. bonas artes socordia, disputare c. alqd, c. summa scelera distentus beschäftigt mit.

°**circā-moerium**, ī *n* (moerus altlat. = murus) [nachkl.] Platz um die Mauer (= pomerium).

Circē, ēs u. **Circa**, ae *f* (Κίρκη) Tochter des Sol u. der Perse, Schwester des Aetes v. Kolchis, zauberkundige Nymphe auf der Insel Aea, von den Römern am Circejischen Vorgebirge festhaft gedacht. Ihr und des Odysseus Sohn war Telegonus, der Gründer von Tuskulum. cf. V.-G. I, 1. — *adj* **Circaeus** 3 der Circe (*terra, *litus, *iugum Vorgebirge, *moenia = Tuskulum), poet. auch = *zauberisch, vergiftend (poculum, gramen).

Circēi, ōrum *m* Küstenstadt u. Vorgebirge im südlichen Latium, jetzt Circello. — Einw. u. *adj.* **Circēiensis**, ĕ.

circēnsis, ĕ (circus) **zirzensisch,** zum circus (maximus) gehörig, im Zirkus gefeiert (ludierum, ludi). — *subst.* **circēnsēs**, ium *m* (sc. ludi) Zirkusspiele. Schau-

ſpiele im Zirkus, bſd. Wettrennen (magni bei Vergil = Consualia, plebeii).

†**cīrcīnō** 1. (circinus, eig. kreisförmig machen) [nachkl., poet.] durchkreiſen, im Kreiſe durchfliegen (auras).

cīrcīnus ī *m* (Fw., κίρκινος, cf. circus) Zirkel als Inſtrument.

circĭtĕr (circus, circum) 1. *adv.* **ungefähr** (media c. nocte); bſd. bei Zahlen (quindecim c. dies, c. tertia pars). — 2. *prp.* m. *acc.* (= circa) **um**, an, gegen, ungefähr (c. meridiem, c. Kalendas).

†**cĭrclus**, ī *m* (ſynkop.) [poet.] = circulus.

circŭ-ĕō = circumeo.

circŭītĭō, ōnis *f* (circu-eo) das Herumgehen; insb. a) ✕ die **Runde**, das Patrouillieren, Viſitieren der Wachtpoſten. b) übtr. **Umſchweif**, Umweg (c. atque anfractus), bſd. (in der Rede) indirektes Verfahren, indirekte Weiſe (circuitione quadam indirekt).

circŭītŭs, ūs *m* (circu-eo) das **Herumgehen**, Umkreiſen, Umlauf (fluminis, solis, orbis Kreislauf); übtr. Periode (commutationum in rebus publicis). Insb. a) **Umweg** (longus, brevis, maior, trium milium, magnum circuitum habere verurſachen); übtr. *(= circuitio) Umſchweif, indirektes Verfahren. b) **Umfang**, Umkreis (munitionis, *circuitum pererrare, in circuitu im Umkreiſe, ringsum, *in oppidi circuitu rings um die Stadt). c) (rhet.) Periode (verborum, orationis); auch Umſchreibung, Periphraſe.

°**cīrcŭlātŏr**, ōris *m* (circulor) [unkl.] Umherläufer; bſd. a) c. auctionum Auktionsſtrödler. b) Marktſchreier, Vagabond.

†**cīrcŭlātōrĭŭs** 3 (circulor) [nachkl.] marktſchreieriſch.

cīrcŭlŏr 1. (circulus) a) Gruppen bilden, in Gruppen zuſammentreten. b) einen Zuhörerkreis um ſich bilden, ſich gruppenweiſe unterhalten.

cīrcŭlus, ī *m* (*demin.* v. circus) **Kreis** als Linie, Kreislinie mathem., bſd. mit Rückſicht auf den umſchloſſenen Raum (c. muri Ringmauer). Insb. a) Kreisbahn eines Weltkörpers (stellarum, stella circulum conficit); Umfang (modicus), *Zone (ultimus). b) (kontr.) kreisförmiger Körper: α) *Reif, Ring einer Kette (c. auri Goldkette), bſd. *Haarreif. β) **Zirkel** = geſellſchaftlicher Kreis, **Geſellſchaft**, Verſammlung, Klub zur Unterhaltung (in circulum venire, per fora et circulos, de circulo se subducere).

circŭm (adverb. *acc.* zu circus) 1. *adv.* im Kreiſe, in der Runde, **ringsumher**, **ringsum**, **um**, meiſt eine kreisförmige Umſchließung bezeichnend, bisw. auch = in der Umgebung, zB. ignem c. subicere, opera quae c. erant, *c. stare, omnes c. portae, c. silvae, c. loca, *c. undique rings von allen Seiten. — 2. *prp.* mit *acc.* (bisw. nachgeſtellt) **rings um**, rund um, um...her, **um** (zB. terra se convertit c. axem suum, c. eam statuam, c. iudicium stare, templa c. forum sunt); bisw. allgem. um = **bei**, **in der Nähe** od. Gegend (Umgegend, Umgebung) von, nahe bei, an den Seiten von (zB. commorabor c. haec loca, urbes quae c. Capuam sunt, *flores c. flumen); auch v. Perſ. = in j-s Begleitung oder Umgebung, zB. equites (od. servos, canes) c. se habere, instrumentum c. se habere mit ſich führen, qui c. alqm sunt j-s Umgebung, *c. Hectora pugnas obire. Insb. **in ... umher**, **in** od. **bei ... herum**, auf ... umher, umher zu od. bei, zB. legiones c. ea loca disponere, litteras od. pueros dimittere c. municipia (od. c. insulas, c. amicos), legatos c. civitates ducere, concursare c. tabernas, errare c. villulas (od. *c. maria).

⊙**cīrcŭm-ăgō**, ēgī, actŭm 3. [vorkl., nachkl.] 1. im Kreiſe od. rings **herumführen**, -bewegen, -treiben (alqm u. alqd); klaſſ. nur P. a) *im Kreiſe ſich herumbewegen, umhergetrieben werden, **ſich umhertreiben**, umherziehen (huc illuc clamoribus hostium circumagi). b) (v. der Zeit) den Kreislauf vollenden, **ablaufen**, verfließen = se circumagere (annus od. anni tempus od. aestas circumagitur, mensibus circumactis). — 2. **umwenden**, **umdrehen**, umkehren, umlenken (equos frenis, signa od. aciem od. agmen ſchwenken od. kehrt machen laſſen, *navem, *caput, *corpus, ventus se circumagit ſchlägt um); P. ſich (um)wenden, ſich umdrehen, auch übtr. (zB. fortuna circumagitur). Insb. (übtr.) den Sinn j-s **umwandeln**, j-n herumbringen od. **umſtimmen**, auf andere Gedanken bringen (circumagi vulgi rumoribus od. alieni animi momentis).

°**cīrcŭm-ărō** 1. [unkl.] umpflügen (agrum).

cīrcŭm-cīdō, cīdī, cīsŭm 3. (caedo) rings(um) **abſchneiden** od. beſchneiden (alqd, zB. arborem, genitalia, caespitem ausſtechen). übtr. beſchneiden = **vermindern**, einſchränken, beſchränken (sumptum, impensam, inanitatem, multitudinem); bſd. (in der Rede) abkürzen. — Cf. auch **circumcisus**.

°**cīrcŭm-cīrcā** [unkl.] *adv.* um und um, rings(her)um.

cīrcŭmcīsŭs 3 (circumcido, eig. ringsum abgeſchnitten) *adj.* **ſteil** (abfallend), **abſchüſſig**, jäh (locus, saxum, collis, urbs). übtr. *beſchnitten = **kurz**, gedrängt, präzis (bſd. v. Rede u. Ausdruck).

circŭm-clūdō, sī, sŭm 3. (claudo) **rings umſchließen**, einſchließen (alqm u. alqd). Insb. a) einfaſſen (cornua argento). b) (feindlich) **umzingeln**, umſtellen (alqm exercitibus od. equitatu, praesidiis; auch übtr. alqm consiliis).

⊙**cīrcŭm-cŏlō** 3. [nachkl.] etw. umwohnen, rings um etw. wohnen (alqd, zB. sinum).

†**cīrcŭm-cūrsō** 1. [vorkl., poet., ſpät] ringsherum laufen, in od. bei etw. herumlaufen (*abs.* od. alqd).

cīrcŭm-dō, dĕdī, dătŭm 1. 1. etw. herumführen, -fegen, **um etw. legen** od. **ſtellen**, ſetzen, tun, mit etw. umgeben (alqd, zB. ligna, turres, murum rings aufführen, custodias; meiſt alci rei alqd, zB. exercitum castris, munitiones oppido, armatos contioni, *capiti diadema, *bracchia collo, *principi ministeria; auch übtr., zB. sibi cancellos, *paci famam verleihen, *corruptis moribus libidines beigeſellen). P. ſich herumſtellen (alci rei, zB. lateri alcis). — 2. etw. **mit etw. umgeben**, **umſtellen**, umſchließen, umzingeln, umringen, umfriedigen (alqd od. alqm re, zB. portum moenibus, oppidum castris, domum multitudine, aciem raedis, oppidanos munitione, alqm armatis, *Othonem vexillis, *saltum canibus, *Troiam flammis; auch übtr., zB. munus oratoris exiguis finibus, *puerilium alcis robore). Bſd. P. circumdari re mit Kleidung angetan ſein (zB. amiculo), poet. auch *rem, zB. chlamydem.

cīrcŭm-dūcō, duxī, dŭctŭm 3. (im Kreiſe) **herumführen**, -bewegen, umherführen (alqm, zB. ducem vicatim, cohortes ad alqm; alqd, zB. agmen per invia, aratrum, flumen ut circino; alqm alqd j-n an od. bei etw., zB. legatos omnia praesidia). Bſd. a) auf Umwegen führen (cohortes longiore itinere). b) *abs.* (ringsum) vorbeimarſchieren (praeter castra hostium). c) übtr. *(rhet.) in die Länge ziehen, ausdehnen.

cīrcŭm-ĕō, īī, ĭtŭm 4. (im Kreiſe) **um etw. herumgehen**, etw. umgehen, umfahren, umreiten (alqd, zB. hostium castra, munitiones, *aras, *opus navibus umſchiffen, *metam umfahren, *alqm iaculo umſchleichen); (v. Lebloſem) herumgehen = *ſich herumziehen (*sol circumiit); oft auch im P. perſönlich, zB. castra circumeuntur, castris circumitis. Insb. a) *etw. in einem Bogen **umgehen**, einen Umweg um etwas machen (fossam, elephantos), auch = *etw. vermeiden (insidias, eluviem, nomen alcis = nicht nennen). b) übtr. im Kreiſe **umgeben** od. umſchließen, einſchließen, einfaſſen (zB. *fascia cidarim od. *hedera caput alcis circumibat. *oras oleis circumire); klaſſ. nur ✕ = umſtellen. **umzingeln**, umringen, über-

flügeln (alqm u. alqd, zB. ultimos hostium, hostem a tergo, aciem a latere, sinistrum cornu); oft auch im P. (zB. circumiri ab hostibus od. multitudine hostium; auch übtr., zB. belli fluctibus die Wogen des Krieges schlagen über j-m zusammen). c) ringsum od. reihum gehen. **bei etw. umhergehen** od. **umherziehen, die Runde machen**, von dem einen zum andern gehen (*abs.* od. alqm u. alqd, zB. urbem, plebem, fores aedificii, equo umherreiten); bes. α) Ä., zB. vigilias, manipulos, milites, ordines, portas, tabernacula. β) als Bittsteller od. Ermunterer, zB. in foro, senatum cum veste sordida). γ) etwas **bereisen, besuchen, besichtigen, visitieren** (alqd, zB. hiberna, praedia, provinciam, omnes insulas, oram maris; auch *alqm, zB. saucios der Reihe nach besuchen).

°**circŭm-ĕquĭtō** 1. [nachkl.] etw. umreiten (moenia).

circŭm-fĕrō, tŭli, lātŭm, fĕrre **herumtragen**, -bringen, -bewegen (alqm u. alqd, zB. *filium suis manibus, *caput alcis, *silvam tegmine einen Wald von Geschossen im Schilde, *arma nach allen Seiten hin wenden, *clipeum ad ictus rings gegen die Schüsse wenden); bes. α) *etwas mit sich herumtragen, bei sich führen (alqd, zB. spolia devictarum gentium profundo ventre); β) *alqm re etw. um j-n herumtragen = j-n mit etwas reinigen od. sühnen (socios nuda); γ) (die Augen) **umherschweifen lassen** (oculos ad alqm od. ad alqd od. per totam civitatem, *acies huc atque huc, *taciturnos vultus, *oculos manusque ad alqm wenden, richten); δ) P. herumgetragen werden, (v. der Sonne) sich umdrehen = ihren Kreislauf vollenden, (vom Geschrei) rings ertönen, (v. Personen) *sich umhertreiben, umherziehen. — Insb. a) (in e-r Versammlung) etw. **herumgeben**, -reichen, **herumgehen lassen** (codicem, tabulas, poculum, humanum sanguinem in pateris). P. herumgehen, zB. lyra circumfertur in conviviis. b) ringsum **ausbreiten** od. **verbreiten** (arma, bellum passim, arma ad singulas urbes, *incendia et terrorem); übtr. *(Gerüchte) verbreiten, unter die Leute bringen, etwas bekanntmachen (alqd; m. *acc. c. inf.*).

†**circŭm-flĕctō** 3. [poet., nachkl.] kreisförmig umbiegen (longos cursus in weitem Bogen umfahren).

circŭm-flō 1. rings umwehen od. umstürmen (alqm).

circŭm-flŭō, flūxi, flūxŭm 3. 1. *trans.* *etw. rings umfließen od. umströmen (alqd, zB. utrumque latus); übtr. a) *(v. Gewändern) j-n umwallen. b) *j-n in Fülle umgeben od. umringen (alqm, zB. secundae res vos circumfluunt). — 2. *intr.* rings abfließen = **überfließen**, überströmen, sowohl von Gefäßen als vom Inhalt; übtr. a) (von der Rede) überreich od. üppig sein (oratio circumfluens). b) in reicher Fülle **vorhanden sein** (copiae circumfluentes). c) **an etw. überreich sein** od. Überfluß haben, in etw. schwelgen (re, zB. omnibus copiis, gloriā, exercitu colonorum).

†**circŭm-flūus** 3 (fluo) [poet., nachkl.] 1. umfließend (amnis). — 2. umflossen, umströmt (insula).

circŭm-fŏrāněus 3 (forum) 1. auf dem Markte befindlich (aes von den Wechslern auf dem Forum geborgt = Schulden). — 2. auf Märkten umherziehend, die Märkte bereisend (pharmacopola).

circŭm-fŭndō, fūdi, fūsŭm 3. 1. etw. **um etw. herumgießen** (*alqd alci rei); klass. nur im Pass. (selten se circumfundere, auch *Akt.) etwas **umfließen** od. umströmen, sich rings um etw. ergießen (*abs.*, zB. *flumina circumfusa; od. alci rei, zB. amnis circumfunditur insulae, mare urbi, *nympha iuveni); meist übtr. **umströmen — rings** (od. in Menge) **sich verbreiten** od. ausbreiten, sich scharen, **heranströmen**, sich herandrängen, herandringen, umgeben, umringen, **umdrängen**, umzingeln (*abs.*, zB. hostes undique circumfusi erant, magna multitudo utrimque circumfundebatur, An. *equus circumfundit strömt heran; bes. *part. pf.* circumfusus umgeben, umlagert, umringend, zB. iguis das Haupt umgebend, *arma, *iuventus, *satellites, *circumfusa multitudo rings mit Kriegsvolk, molestiae od. voluptates umgebenden, gegenwärtigen; od. m. *dat.*, zB. latori alcis, obviis, *cedentibus, equites Hannibalem circumfundunt, barbari regibus od. urbi, spiritus nobis circumfusus die uns umgebende Luft, *hostis armis (*dat.*) umringen, *circumfusa iuveni sich an den Jüngling schmiegend, *collo parentis an seinem Halse hangend). — 2. etw. **mit etw. umgießen** od. übergießen (alqd u. alqm re, zB. mortuum cera, *alqm nebula, *boves pruinis). Übtr. **umströmen — umgeben**, umringen, umhüllen, umschließen, umdrängen (alqm u. alqd, zB. aër terram circumfundit, milites praefectum circumfundebant; alqd re etw. mit etw., zB. *praesidia multitudine); meist P. von etw. **umgeben** od. umringt, umdrängt, eingeschlossen **werden** (re, zB. magna hostium multitudine circumfundi, copiis, hostium concursu, libris, terra mari circumfusa, caligine od. tenebris od. luce circumfundi).

†**circŭm-gĕmo** 3. [poet.] etw. umbrummen (vile).

circŭm-gĕstō 1. etw. überall herumtragen (epistulam). ‖ (feindlich) umgehen od. umringen (alqd).

°**circŭm-grĕdĭŏr**, grĕssŭs sum 3. (gradior) [nur] etw.

°**circŭm-iăcĕō**, — — 2. [nachkl.] rings um od. an etwas liegen od. wohnen (*abs.* od. m. *dat.*, zB. Europae).

circŭm-iĕcĭo, iēci, iĕctŭm 3. (iacio) 1. etw. **um etw. (herum)werfen**, herumstellen, **legen** (alqd, zB. multitudinem totis moenibus (*abl.*) im ganzen Umkreis der Mauer herumstellen; alqd alci rei, zB. fossam verticibus; im P. selten m. *acc.*, zB. angues circumiectus fuit veetem hatte sich um die Stange geschlungen, vallum ringsum aufwerfen od. aufführen). — 2. etw. **mit etw. umschließen** od. umgeben (alqd re, zB. caelum ambitu). — 3. *part.* **circumiĕctus** 3 *adj.* a) herumliegend, **umliegend** (*campi, *nemora, *oppida, *nationes, *custodes rings aufgestellt; m. *dat.*, zB. silvae itineri -ae zu beiden Seiten des Weges, aedificia muris -a rings um die Mauer); *subst.* *circumiecta *n* Umgegend. b) von etw. **umschlossen** od. umgeben (re, zB. moenibus, saltibus).

circumiĕctus, us *m* (circumicio) u. *das Umfassen, Umschlingen, Umschlingung (aether terram tenero circumiectu amplectitur). b) meton. Umgebung als Örtlichkeit (zB. arx munitur circumiectu arduo).

circŭm-ĭtĭō, ōnis *f* = circuitio.

circŭm-ĭtŭs, us *m* = circuitus.

circŭm-lĭgō 1. **umbinden**: 1. *etw. um od. an etw. binden (alqd alci rei, zB. natam hastae). — 2. etw. **mit etw. umbinden** od. umwickeln, umschlingen, umgürten (alqd re, zB. ferrum stuppa, Roscius angui circumligatus).

circŭm-lĭnō, —, lĭtŭm 3. 1. *herum-schmieren, -kleben (alqd alci rei etwas um etwas, zB. sulpura taedis). — 2. beschmieren, **bestreichen**, überziehen (alqd re etw. mit etw., zB. mortuos cera, *Midas auro circumlitus, *saxa limo). ‖ (alqd).

°**circŭm-lūō**, — — 3. [nachkl.] umfließen, umspülen.

circŭmlŭvĭō, ōnis *f* (circumluo) Umspülung, die durch einen Fluß bewirkte Abtrennung eines Stück Landes, Inselbildung.

circŭm-mittō, mīsi, missŭm 3. **herumschicken**: a) auf einem Umwege od. in einem Bogen (ab)schicken od. hinschicken (alqm, zB. tribunum cum modica manu). Pass. ingo circummitti den Bergabhang umgehen. b) rings od. **überall umherschicken** (praecones, legationes in omnes partes, scaphas).

†**circŭm-mugĭō** 4. [poet.] j-n umbrüllen (alqm).

circŭm-munĭō 4. rings mit Mauern od. Befestigungen umgeben, **umschanzen, einschließen**, einsperren (oppidum, montem opere; auch alqm).

cĭrcŭmmūnītĭō, ōnĭs *f* Einschließung durch Festungswerke, Umschanzung, Zernierung (oppidi).

☉**cĭrcŭm-pādānŭs** 3 (Padus) [nachkl.] rings um den Po befindlich (campi).

†**cĭrcŭm-pĕndĕō** 2. [nachkl., poet.] ringsum hangen.

†**cĭrcŭm-plaudō** 3. [poet.] rings umklatschen od. mit Händeklatschen empfangen (alqm).

cĭrcŭm-plĕctŏr, plĕxŭs sŭm 3. **umfassen**, umschlingen, umgeben, einfassen (alqd, zB. draco thesaurum. *halteus pharetram, eas coniunctiones zusammenhalten); übtr. umschanzen, zernieren (collem opere).

cĭrcŭm-plĭcō, āvī, ātŭm 1. umwickeln, umschlingen (alqm und alqd).

°**cĭrcŭm-pōnō**, pŏsŭī, pŏsĭtŭm 3. [nachkl., poet.] rings herumstellen, -setzen, -legen, rings aufstellen od. anlegen (alqm und alqd, zB. piper catillis sc. auf der Tafel; alqd alci rei etw. rings um etw., zB. nemus stagno. alqos sellae suae zu beiden Seiten des Sessels).

cĭrcŭm-pōtātĭō, ōnĭs *f* das Herumtrinken, Trinken in die Runde. [auch übtr. (alqm re).]

cĭrcŭm-rētĭō 4. (rete) rings umgarnen, umstricken.

cĭrcŭm-rōdō, sī, — 3. ringsum benagen (alqd). auch übtr.: bsd. an etw. (alqd) herumkauen.

cĭrcŭm-saepīō, psī, ptŭm 4. umzäunen, **umgeben**, umstellen, umringen, bsd. zum Schutze (alqm u. alqd re, zB. corpus armatis, alqm lectis hominum viribus). [Leibe reißen.]

°**cĭrcŭm-scĭndō** 3. [nachkl.] j-m die Kleider rings vom

cĭrcŭm-scrībō, scrīpsī, scriptŭm 3. **1.** a) umzeichnen, (einen Kreis) um etw. beschreiben (orbem). b) etw. **mit einem Kreise umziehen** od. umschließen (alqd und alqm, zB. stantem virgulā). — **2.** übtr. a) die Grenzen einer Sache genau bestimmen, etw. **abgrenzen, begrenzen** (alqd etw., zB. omnes terras, vitae spatium, genus universum, sententiam mente im Geiste klar fassen; alqd re etw. durch etw. begrenzen = in etw. einschließen, zB. alqd finibus. ius suum terminis; alci alqd etw. für j-n, zB. hominibus exiguum vitae curriculum. advenis locum habitandi). b) zusammenziehen, **beschränken, einschränken** (zB. alqm fluvio, hoc genus oratorum uno genere auf eine Klasse beschränken); bsd. j-n in die gehörigen Schranken zurückweisen, (e-n Beamten) in die Schranken seiner Amtsbefugnis od. Kompetenz zurückweisen (alqm, zB adulescentem, praetorem, tribunos plebis). c) **umstricken**, umgarnen (alqm captiosis interrogationibus); bsd. α) j-n um sein Eigentum bringen, **übervorteilen, betrügen**, umgarnen, täuschen (adulescentulos; pass. circumscribi ab alqo). β) (Sachen, bsd. testamentum) den wahren Inhalt durch buchstäbliche Auslegung umgehen od. verdrehen. d) etwas (als ungültig) **ausscheiden, beseitigen**, beiseite lassen, nicht berücksichtigen, entfernen, kassieren (alqd, zB. sententias; alqd ex re, zB. hoc omne tempus ex accusatione). — Cf. auch **circumscriptus**.

cĭrcŭmscriptĭō, ōnĭs *f* (circumscribo) das Umschreiben od. Zeichnen eines Kreises um etwas; kontr. der **umschriebene** od. beschriebene **Kreis** (ex circumscriptione exire); übtr. verborum c. Wortkreis, cf. auch b). übtr. a) **Begrenzung**, Umriß, Umfang, pass. = das Begrenztsein (terrae. temporis). b) (rhet.) Periode. c) **Übervorteilung, Betrügerei**, Betrug, Täuschung (alcis j-s subjekt. u. objektiv, zB. adulescentium, mulierum). [Gauner.]

cĭrcŭmscriptŏr, ōris *m* (circumscribo) Betrüger.

cĭrcŭmscriptŭs 3 (circumscribo) *adj.* (m. *comp.*; *adv.* -ē) rhet. scharf begrenzt, **bündig**, präzis, genau (-e dicere od. complecti res); bsd periodisch abgerundet (verborum ambitus). [schneiden (alqd serrā).]

cĭrcŭm-sĕcō 1. ringsum beschneiden od. heraus-

cĭrcŭm-sĕdĕō, sēdī, sessŭm 2. rings um etwas herumsitzen (alqd); klass. nur = (feindlich) **umlagern, belagern**, einschließen, blockieren, umzingeln (alqm u. alqd, zB. imperatorem. coloniam, Mutinam); übtr. j-n (mit Bitten, Tränen u. ä.) bestürmen (alqm lacrimis. blanditiis). [Umzingelung.]

cĭrcŭmsĕssĭō, ōnĭs *f* (circumsedeo) Belagerung,

°**cĭrcŭm-sĭdō**, sēdī, — 3. [unkl.] (feindlich) **umlagern**, sich um etwas lagern, etwas umstellen, umzingeln (alqm und alqd).

†**cĭrcŭm-sĭlĭō** 4. (salio) [poet.] im Kreise hüpfen.

cĭrcŭm-sĭstō, stĕtī (u. *stĭtī), — 3. **sich herumstellen**, umstellen, umringen (*abs.* od. alqm u. alqd, zB. loquentem, curiam); bsd. **feindlich umstellen** od. umringen, rings bedrängen od. angreifen (Romanos, vias, naves, urbem); auch übtr. (zB. *metus circumsistit alqm).

cĭrcŭm-sōnō, sōnŭī, (sōnātŭm) **1.** a) *intr.* **ringsum ertönen** od. widerhallen (re von etw., zB. locus cantu. aures vocibus). b) *trans.* etw. **umtönen** od. umschallen, umrauschen (alqm u. alqd, zB. clamor hostes, *Rutulus murum armis; auch P., zB. circumsonari *armis. *ore).

†**cĭrcŭm-sōnŭs** 3 [poet.] rings umtönend od. umlärmend (turba canum rings anbellend).

cĭrcŭmspĕctĭō, ōnĭs *f* (circumspicio) Umschau, Umsicht, umsichtige Erwägung. [*trans.* (alqm u. alqd).]

cĭrcŭm-spĕctō 1. (verstärkt) = circumspicio, *intr.*

cĭrcŭmspĕctŭs[1], ūs *m* (circumspicio) das Umherblicken, **Umblick**, Umschau, Ausblick (in omnes partes); übtr. Erwägung, Betrachtung (alcis rei, zB. aliarum rerum, *mali).

†**cĭrcŭmspĕctŭs**[2] 3 (circumspicio) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) [nachkl., poet.] **umsichtig**, vorsichtig, bedächtig, überlegt, besonnen. akt. u. pass., v. Personen u. Sachen (zB. homo, verba).

cĭrcŭm-spĭcĭō, spexī, spĕctŭm 3. (cf. conspicio) **1.** *intr.* (aufmerksam, vorsichtig, ängstlich) rings um sich schauen od. umherblicken, **sich umschauen, Umschau halten**, rings umherschauen od. umherspähen (nec suspicere nec circumspicere, libertas late circumspiciendi; m. indir. Frage); übtr. Vorsicht gebrauchen, darauf achten, daß (m. ut, ne). — **2.** *trans.* a) etw. **ringsum erblicken** (aquam, regionem montibus clausam); übh. *im Umschauen erblicken (saxum, aedem zum Tempel emporschauen). b) **ringsum betrachten** od. besehen, ansehen, in Augenschein nehmen, **mustern** (alqm u. alqd, zB. urbis situm. sua, cornua sua. inter se attoniti. *Phrygia agmina. *lucos. *amictum alcis, *undas. se sich selbst betrachten od. auf sich achten od. Rücksicht nehmen. Insb. α) **nach etw. ausblicken** od. **sich umsehen** (alqm u. alqd, zB. Ambiorigem); übtr. etw. ausfindig zu machen suchen. nach etw. suchen od. verlangen. auf etw. warten od. lauern (alqd, zB. externa auxilia. *alium arietem. diem bello. auctumno tecta. tempus defectionis; m. indir. Frage). β) übtr. etwas genau **erwägen** od. **überlegen**, betrachten, bedenken (*abs.* od. alqd, zB. alcis consilia animo. imperii vires. pericula, omnes rei publicae partes. homines, omnia. haec et talia; m. indir. Frage, zB. patres circumspexerunt. quosnam consules facerent); auch auf etw. denken od. achten (alqd, zB. fugam; m. ut, ne).

cĭrcŭm-stō, stĕtī. — 1. a) *intr.* herum-, **umherstehen**; bsd. *part.* circumstantes. ium die Umstehenden. b) *trans.* j-n oder etw. **umstehen** od. umgeben, umringen, bsd. feindlich u. übtr. = **umlagern**, bedrängen (alqm u. alqd, zB. senatum. sellam. tribunal, urbem Romanam. *anguis te circumstetit umschlang. pericula od. fata circumstant alqm).

†**cĭrcŭm-strĕpō**, ŭī, ĭtŭm 3. [nachkl.] umrauschen. **umlärmen**, umschwirren, umtosen (alqm u. alqd; auch im P.); bsd. *etw. rings erschallen lassen od. laut rufen (alia atrociora; m. Finalsatz). [stehen (alqm).]

†**cĭrcŭm-tĕrō** 3. [poet.] rings umreiben = dicht um-

†**circŭm-tĕxo**, tĕxŭi, tĕxtŭm 3. [vorkl., poet.] rings umweben od. verbrämen (alqd re etw. mit etw.).

†**circŭm-tŏno** 1. [poet.] umdonnern, umtosen, umrauschen (alqm u. alqd); übtr. betäuben, rasend machen.

°**circŭm-vādo**, si, — 3. [nachkl.] ringsum angreifen od. anfallen, überfallen, umringen (alqm u. alqd, zB. navem); auch übtr., zB. terror barbaros circumvasit.

†**circŭm-vāgus** 3 [poet.] rings umflutend (Oceanus).

circŭm-vallo 1. rings mit einem Wall od. mit Verschanzungen umgeben, einschließen, umringen (alqm und alqd, zB. Pompeium, oppidum).

circŭmvĕctĭo, ōnis *f* a) das Herumführen von Waren, Wareneinfuhr, Handelsverkehr (portorium -nis Transitzoll). b) Umlauf, Kreisbahn (solis).

°**circŭm-vĕctor** 1. [nachkl., poet.] herumfahren, (von Schiffen) kreuzen (alqd um, an etw., zB. oram), *umherreiten (alqd auf etw., zB. rura); übtr. *etwas durchnehmen = beschreiben, schildern (singula).

circŭm-vĕhor, vĕctŭs sŭm 3. 1. *intr.* herumfahren, -reiten, -segeln, bsd. auf e-m Umwege (curru, equo, navi, libero spatio, collibus über die Hügel hin, a loco ad od. in, per locum). — 2. *trans.* a) etwas umfahren, umreiten, umsegeln (alqd, zB. Peloponnesum, promunturium, terga hostium). b) bei od. unter etw. umherfahren od. -reiten, die Runde machen (suos bei den Seinen, classem).

†**circŭm-vēlo** 1. [poet.] umschleiern, rings umhüllen.

circŭm-vĕnĭo, vēni, ventum 4. umringen, umgeben, umschließen, umfließen, um etw. sich herumziehen (alqd u. alqm, zB. *Rhenus insulas circumvenit; Pass. planities collibus circumventa, homines flamma circumventi). Bsd. a) (feindlich) umzingeln, einschließen, zernieren (hostes a tergo od. insidiis, castra exercitu, moenia oppidi; Pass. circumveniri a latronibus, insidiis). b) übtr. umgarnen, umstricken, in Gefahr oder ins Verderben bringen, gefährden, bedrängen, durch Ränke stürzen (insontes fraude, propinquos falsis criminibus; Pass. circumveniri ab alqo oder ancipiti malo, falso iudicio). c) j-n hintergehen, überlisten, täuschen (alqm pecunia, plebem faenore).

†**circŭm-vĕrto**, ti, sum 3. [vorkl., poet., nachkl.] umdrehen, umwenden (se). P. sich umdrehen (alqd um etw., zB. axem).

†**circŭm-vēstĭo** 4. [poet., nachkl.] ringsum bekleiden; übtr. se dictis sich umpanzern, sich schützen durch.

†**circŭm-vŏlĭto** 1. [nachkl., poet.] a) *intr.* umherfliegen (alites circumvolitantes, fama). b) *trans.* etw. umfliegen, umflattern, umschwärmen (alqm u. alqd, zB. lacum, thyma).

†**circŭm-vŏlo** 1. [poet., nachkl.] umfliegen, umflattern (alqm u. alqd, zB. praedam); auch übtr., zB. nox caput umbra circumvolat.

†**circŭm-vŏlvo** 3. [poet., nachkl.] herumwälzen, -rollen. P. (medial) sich herumrollen, sich drehen (alqd um etw., zB. axem; prägn. annum das Jahr im Kreislauf vollenden).

circus, ī *m* 1. *Zirkel- oder Kreislinie, Kreis, Ring in der Astronomie (candens Milchstraße). — 2. Zirkus, Hippodrom, Rennbahn für Roß und Wagen, länglichrund, amphitheatralisch von den Sitzen der Zuschauer umgeben, unten in der Mitte der Länge nach von einer niedrigen Mauer durchzogen, die an beiden Enden in Spitzsäulen auslief, um welche die Wettfahrer ihre Gespanne in scharfem Bogen zu lenken hatten. In Rom gab es mehrere derartige Rennbahnen; die älteste und bedeutendste war der Circus Maximus in der Niederung zwischen dem Palatin u. Aventin, von Tarquinius Priscus angelegt, von Cäsar und Trajan erweitert; er soll schließlich 385000 Sitzplätze gefaßt haben. Außer diesem Zirkus waren bsd. der C. Flaminius u. C. Florae am bedeutendsten. — übh. a) *ein zum Wettlauf bestimmter freier Platz. b) *Versammlungsplatz.

E. Griech. κίρκος u. κρίκος [illegible] drehen reduplizieren, cf. curvus.

†**cirris**, ĭs *f* (Akk. -im, -in) [poet.] ein Meervogel, in welchen Scylla, die Tochter des [illegible] verwandelt wurde.

†**cirrātus** 3 (cirrus, eig. gelockt) [nachkl.] [illegible]

Cirrhă, ae *f* (Κίρρα) Hafenplatz von Delphi, an der Bucht von Krisa in Phocis.

cirrus, ī *m* franses, von Natur gelocktes Haar, natürliche **Haarlocke**: meton. a) Lockenkopf, Krauskopf. b) *Fransen an den Kleidern.

Cirtă, ae *f* reiche Stadt im Inneren v. Numidien, bei Micipsa Residenz, später Constantina benannt, jetzt Konstantine. — Einw. **Cirtenses**, ium *m*.

cis (cf. ce, eig. auf dieser Seite) *prp.* m. *acc.*: 1. (räumlich) **diesseits** (zB. c. Taurum, c. Padum). — 2. (zeitlich) *binnen, innerhalb (zB. c. paucos dies).

cis-ălpīnus 3 (Alpes) diesseits der Alpen (gelegen od. wohnend) (Gallia, Galli).

cisium, ī *n* (gallisches Wort) Mietkutsche, leichter, ungedeckter, zweirädriger Reisewagen.

Cispĭus mons die nordwestliche Kuppe des Esquilinischen Hügels, jetzt Hügel von Santa Maria Maggiore.

cis-rhēnānus 3 (Rhenus) diesseits (d. h. auf dem unteren Ufer) des Rheines wohnend (Germani).

Cisseus, ĕi *m* (Κισσεύς) thrazischer König, Vater der Hekuba (cf. V. B. II, 3). — *patron.* **Cissēis**, ĭdis *f* (Κισσηΐς) Tochter des Cisseus (= Hekuba).

cista, ae *f* (Lw., κίστη) **Kiste**, Kasten, bsd. im Gebrauch (= Geldkasten, Kasse), auch zur Aufbewahrung heiliger Geräte u. zum Einwurf der Stimmtäfelchen.

°**cistĕlla**, ae *f* (*demin.* v. cista) Kistchen, Kästchen.

†**cistĕrna**, ae *f* (cista) [vorkl., nachkl.] **Zisterne** (aus gemauerte, unterirdische Grube zur Aufbewahrung des Regenwassers).

cistŏphŏrus, ī *m* (Lw., κιστοφόρος) Kistenträger, asiatische Silbermünze, die eine bacchische Kiste zum Gepräge hatte und 4 röm. Denare galt; collekt. = Geld.

F. *gen. pl.* -ŏrŭm bzw. -ūm (cf. V. B. VI, 1).

citātus 3 (cito, eig. angetrieben) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* †citatim) beschleunigt, schleunig, geschwind, schnell, eilend, rasch, (v. Flüssen) reißend od. mit starkem Gefälle, citato gradu im Schnellschritt, citato equo im Galopp, citato agmine in Eilmärschen, in Eile (citatiore agmine in größerer Eile).

citĕrĭor, ĭus *comp.* zu dem untl. Fetter 3 (cis, citra) diesseitig (Gallia, Hispania, provincia); übtr. a) näher (liegend), näher angehend, bsd. ironisch (ad haec citeriora et notiora tibi venio). b) (zeitl.) später (vorgefallen), neuer. — *sup.* **citimus** 3 nächstliegend, nächster (stella citima terris).

Cithaerōn, ōnis *m* (Κιθαιρών) waldiges Grenzgebirge Böotiens gegen Attika und Megaris, dem Bacchus geweiht.

†**cithărā**, ae *f* (Lw., κιθάρα) [poet., u. ti] Zither, Laute (ursprünglich mit 4, später mit 7–9 Saiten), poet. = lyra; meton. *Zither-, Saitenspiel, Kunst des Saitenspiels.

cithărista, ae *m* (Lw., κιθαριστής) Zitherspieler.

°**cithărizo** 1. (Lw., κιθαρίζω) [nachkl.] die Zither spielen.

cithăroedus, ī *m* (Lw., κιθαρῳδός) Zithersänger, Zitharöde, der die Zither spielt und dazu singt.

citĭmus 3 *sup.* zu citerior.

Citĭum, ī *n* (Κίτιον) 1. Stadt an der Südküste Cyperns, Geburtsort des Stoikers Zeno. Einw. u. *adj.* **Citiēus**, Einw. auch **Citieus**, ĕi *m* (Κιτιεύς). — 2. Stadt in Makedonien, südwestlich v. Pella.

citō[1] *adv.* v. citus.

citō[2] 1. (*intens.* v. cieo) rege machen, erregen, in schnelle Bewegung setzen, schnell bewegen, antreiben (cf. citatus): in eigentlicher Bedeutung untl.; übtr. motum animi anregen, bewirken, hervorrufen. Insb. a) (amtlich) j-n herbeirufen, aufrufen, vorfordern, (her)beschei-

den, zitieren (zB. senatum in forum, patres in curiam, populum centuriatim, iuvenes ad nomina danda, milites zur Konskription, alqm victorem zur Entgegennahme des Siegespreises); poet. auch *zu Hilfe rufen (numina Iovis). Bsd. (gerichtlich) α) j-n aufrufen, um zu erfahren, ob er dasei (alqm, zB. iudicem, reum, testem); β) vor Gericht laden, **vorladen**. zum Erscheinen vor Gericht zitieren, sowohl die Richter, als auch den Antläger u. die Zeugen, bsd. aber den Angeklagten; daher auch anklagen (alqm capitis auf Tod u. Leben). b) übtr. j-n als Zeugen oder Gewährsmann **namentlich anführen**, nennen, zitieren, sich auf j-n berufen (alqm testem od. auctorem; auch übtr., zB. Salaminem testem clarissimae victoriae, libros auctores als Gewähr anführen). c) (singend) immerfort anstimmen od. absingen, ausrufen (alqd, zB. paeanem, *ab ovo usque ad mala: io Bacche!). [citari.]

F. *inf. praes.* P. archaistisch verlängert *citarier = ſ

cĭtrā (cis, citerior) **1.** *adv. **diesseits**. auf dem diesseitigen Gebiete, auf dieser (d. h. der zugekehrten oder näher liegenden) Seite, zB. tela hostium c. cadebant (d. h. ehe sie zu den Feinden gelangten, flogen also nicht weit genug). paucis c. milibus (*abl. mens.*) wenige tausend Schritte vor dem Lager, nec c. nec ultra moveri vorwärts u. rückwärts, hin u. her; übtr. saepe etiam c. licet auch wenn man nicht höher hinaufsteigt, c. quam weniger als. — 2. *prp.* m. *acc.* **diesseits** (auf die Frage „wo?" u. „wohin?"), zB. c. flumen intercipi, pars c. Taurum est, exercitum c. Rubiconem educere (od. c. vallem elicere). übtr. von dem, was noch innerhalb e-r gewissen Grenze bleibt u. das Ziel nicht erreicht: a) *(räumlich) vor = ante. zB. c. tertiam syllabam; übtr. (vom Maße) *c. alqd esse geringer sein als etw., e-r Sache nachstehen, hinter etw. zurückstehen. b) *(zeitlich) vor = ante, zB. c. iuventam, c. Troiana tempora); auch = *innerhalb, binnen. c) *(übtr. = sine u. praeter) ohne. außer, ausgenommen, abgerechnet, abgesehen von, zB. c. scelus peccare, c. aemulum, c. damnum, c. delectationem, c. fidem unglaubwürdig. c. magnitudinem ausgenommen in Rücksicht auf die Größe, c. spectaculorum dies außer an den Tagen, wo Schauspiele gegeben wurden.

cĭtrĕus 3 (citrus) aus Zitrusholz (gemacht) (mensa).

cĭtrō (cis, citerior) *adv.* nach diesseits. hierher. herüber; immer **ultro (et) citro**, ultro citroque ſ. ultro.

†cĭtrŭs, ī *f* (Lw., κέδρος) [poet., nachkl.] **1.** Zitronenbaum. — **2.** Zitrusbaum. afrikanischer Thujabaum (Thuia orientalis), aus dessen Holze kostbare Möbel verfertigt wurden.

cĭtŭs 3 (cieo, eig. schnell bewegt) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ō**) **schnell, geschwind, rasch**, eilend, v. Personen u. Sachen (eques Eilbote zu Pferde, incessus, vox, via, *mors, *pes, *horae. *homo cito sermone schlagfertig, *citus equo, *naves citae remis); bsd. ⚔ in Eilmärschen ziehend, herbeieilend (equites, milites, legiones, agmen). — *adv.* **cĭtō** (m. *comp.* u. *sup.*) **geschwind, schnell, rasch**, (zeitlich) bald, in kurzer Zeit (dicere, intervenire, absolvi, citissime se recipere; dicto citius schneller als man es sagen kann = im Nu. *serius aut citius früher oder später). übtr. a) non cito nicht leicht. non tam cito ... quam nicht so sehr ... als. b) **citius eher**, leichter, lieber, vielmehr (tempus me citius quam oratio deficiet, citius dixerim od. diceres).

Cĭūs ſ. Cea.

cīvĭcus 3 (civis) den Bürger betreffend, **bürgerlich**, Bürger-... (*bella, *motus, *arma des bürgerlichen Rechtes, *iura; klass. nur corona civica Bürgerkranz aus Eichenlaub für die Rettung e-s Mitbürgers im Kampfe).

cīvĭlis, ĕ (civis) (m. *comp. u. *sup.*; *adv.* **-ĭtĕr**) **1. bürgerlich**, (die) Bürger oder Mitbürger betreffend, des Bürgers od. der Bürger, unter Bürgern, **Bürger-...**, Privat-... (mos, clamor der Bürger, sanguis, cruor, exercitus Bürgerheer, bellum oder arma Bürgerkrieg, tempestas des Bürgerkrieges, victoria über Mitbürger, causa Privatprozeß, actio Klage eines Bürgers gegen einen Mitbürger, *quercus = corona civica); auch im Ggsz. zu militärisch (zB. officia bellica et civilia des bürgerlichen Lebens, munera militaria et civilia im Zivildienst). Bsd. ius civile α) bürgerliches Recht, Landrecht (Ggsz. ius naturale Naturrecht); β) Zivilrecht, Privatrecht (Ggsz. ius publicum Kriminalrecht). Insb. (meton.) a) **bürgerlich = einem Bürger angemessen**, voll Bürgersinn, nach Bürgerart, **patriotisch**, loyal, gemeinnützig (odium, animus, sermo, nihil civile kein Funke von Patriotismus, *plus quam civilia agitare zu hoch hinauswollen, civiliter facere alqd; civile est m. *inf.*). b) (nachkl.) *leutselig, **herablassend**. höflich, zuvorkommend (ingenium, civilissimum se praebere, quid civilius Augusto?; in alqm, circa amicos). — **2. staatlich**, den Staat od. das Staatsleben betreffend, politisch, öffentlich. Staats-... (zB. oratio, quaestiones, civilibus fluctibus se committere, procellae des politischen Lebens, res civiles Politik, rerum civilium cognitio politische Kenntnisse, scientia c. Staatswissenschaft, Politik, vir c. Staatsmann, Politiker).

Cīvĭlis, is *m* (Julius od. Claudius), **edler Bataver**. Anführer seiner Landsleute in dem großen Aufstande gegen die Römer 69 u. 70 n. Chr. (*abl. sg.* -ē).

†cīvĭlĭtās, ātis *f* (civilis) [nachkl.] a) Stand eines Bürgers. b) Leutseligkeit.

cīvis, is *m* u. *f* **Bürger. Bürgerin**, Ggsz. peregrinus, hostis, socius (c. Romanus u. Romana, civem facere u. asciscere alqm, pro cive esse od. se gerere sich verhalten od. se ferre sich ausgeben). Insb. a) **Mitbürger(in)**, Landsmann (meus, tuus, eius). b) Untertan (rex civibus suis imperat).

E. *Vkei, ki* liegen, wohnen. griech. κεῖμαι, skr. çéte u. çáyati er liegt = κεῖται, griech. κοίτη Lager u. a.; bsd. = familienangehörig od. ansässig sein, got. heiwa-frauja Hausherr, ahd. hīwo Gatte, hīwa Gattin, skr. çévas und çivás traut, lieb, wert.

F. *abl. sg.* cive, seltener civi; *gen. pl.* civium.

cīvĭtās, ātis *f* (civis) **1. Bürgerrecht** = Besitz od. Inbegriff der einem Bürger zukommenden Rechte (Romana, civitate donare alqm, civitatem dare alci. -tem habere, eripere, mutare, adipisci, amittere, adimere, impetrare u. a., in civitatem accipere oder ascribere alqm). ius civitatis das Recht, in alle Gerechtsame eines Bürgers einzutreten (od. die aus der Zugehörigkeit zu der Bürgerschaft entspringenden Rechte). — **2.** die zu einem politischen Ganzen od. zu einer Gemeinde vereinigte **Bürgerschaft**, Gesamtheit der Bürger (Romana, Milesia, Atheniensium, princeps civitatis, civitas stabat in foro od. obviam facta est consuli, mores civitatis immutare); daher oft **Staat** od. **Stadt** als Inbegriff sämtlicher Bürger, Gemeinde, Gemeinwesen (multae civitates Graeciae, omnis civitas Helvetia, civitates et nationes, c. maritima, foederata, potentissima, civitatem administrare, instituere, liberare u. a.); übtr. c. deorum et hominum. *Stoicorum. — **3.** *Stadt als Inbegriff der Wohnungen = urbs, bsd. Rom (muri civitatis, civitatem incendere od. expugnare, errare per civitatem).

F. *gen. pl.* civitatum u. civitatium.

clādēs u. [nachkl.] **°clādis**, is *f* **Verletzung**, Beschädigung (dextrae manūs); übtr. Schaden, **Unglück, Unheil**, Verlust (mea, magna, civitatis, belli, *tristis Untergang, *lucis ademptae, *noctis, *miserae Tod der unglücklichen Amata; cladi esse zum Verderben gereichen); *pl.* Unglücksfälle, Leiden. Insb. a) meton. (v. Pers.) Verderber = Urheber des Unglücks, Pest, Würger, Todes-, Würgengel (militum, *Libyae).

b) Kriegsunglück, **Niederlage**, Schlappe (cladem accipere erleiden, cladem afferre od. inferre alci. facere). c) Seuche.

E. *Vklad*, erweitert aus *Vkel*, *klă* schlagen, brechen (griech. κλάω), cf. κλάδος abgebrochener Zweig: clava, auch per-cello, re-cello, pro-cella, in-

F. *gen. pl.* cladium u. *cladum. [columis.]

clām 1. *adv.* **heimlich**, insgeheim, verstohlen (clam facere, iram clam ferre verhehlen, clam esse verborgen bleiben). — 2. *prp.* m. *abl.*, selten m. *acc.*: **heimlich vor** j-m, **ohne Wissen** j-s, hinter j-s Rücken (clam vobis od. *vos).

E. Zu celo. Bildung wie in palam, coram.

clāmātŏr, ōris *m* (clamo) Schreier, Marktschreier (von einem schlechten Redner).

clāmĭtō 1. (*intens.* v. clamo) stark od. **laut schreien** od. rufen, ausrufen (*abs.* od. alqd. zB. id. *saeva, ad arma!; m. dopp. *acc.* = *j-n laut nennen, zB. se reum; alci j-m laut zurufen, zB. *saeva alci wilde Drohungen gegen j-n ausstoßen; m. *acc. c. inf.* bzw. m. Finalsatz); auch übtr., zB. calliditatem deutlich verraten, klar zeigen.

clāmō 1. (cf. calo[1]) 1. *intr.* **schreien, laut rufen** (zB. anseres clamare coeperunt, in clamando robustum esse, cum tacent, clamant; de re, zB. de uxoris interitu). — 2. *trans.* etw. **schreien, laut rufen** oder ausrufen, verkünden (alqd, zB. hoc de pecunia, triumphum, Saturnalia, *nomen; m. *acc. c. inf.*; m. Finalsatz: ut, ne). Insb. a) j-m *zurufen (alci, alci alqd). b) j-n od. etw. rufen = **anrufen**, herbeirufen (*alqm, zB. *regem, *morientem nomine; alqd, zB. fidem hominum). c) **laut nennen** (m. dopp. *acc.*, zB. alqm regem od. insanum, *furem, *felicem, *causam malorum). d) übtr. (von Lebllosem) bestimmt erklären, **laut bezeugen**, deutlich zeigen od. verraten (zB. de te cum tacent, clamant, veritas clamat, tabulae se interlitas esse clamant).

clāmŏr, ōris *m* (clamo) **Geschrei**, lautes Schreien od. Rufen (magnus, ingens, nocturnus, civilis der Bürger, caelestis Stimme vom Himmel, clamor fit totis castris, clamor ad caelum fertur, clamorem tollere od. edere, renovare, clamore significare); poet. auch *Geschrei der Tiere, bes. der Vögel. Insb. a) **Beifallsgeschrei**, -ruf, Freuden-, Jubelgeschrei, **Jauchzen**, auch *pl.* (gratulantium, alacer, *secundus, *nauticus, magno clamore approbare alqd, clamor et plausus, clamores et admirationes, clamores facere). b) mißfälliges Geschrei, Lärm (infestus, dissonus, inimicus, hominum clamori resistere, clamore et sibilis consectari alqm). c) **Klage-, Angst-, Jammergeschrei**, bes. beim Begräbnis (mulierum, fugientium, parentium, plorantium sociorum, *femineus, *lugubris, *supremus, *clamorem compescere). d) **Kriegsgeschrei**, -ruf (Romanus, hostilis, militum, *virorum, clamorem tollere, equites ingenti clamore provolant). e) *(von Lebllosem) Lärm, **Getöse**, Gebrüll, Widerhall (montium, scopuli ter clamorem dedere), bes. v. der Brandung.

†clāncŭlŭm (*demin.* von clam) [poett., nachkl.] = clam.

clāndēstīnŭs 3 **heimlich, geheim**, im stillen betrieben, im verborgenen angelegt (scelus, colloquia, foedus, nuntius, introitus, consilia).

E. Aus clam u. *dēstus = heimlich abgelegen (von dēsino, de(s)itus, vgl. posino pono).

°clăngŏr, ōris *m* [poet., nachkl.] **Klang**, lautes Getön: a) **Geschrei** od. Kreischen der Tiere, bes. α) Schnattern der Gänse, auch *pl.* (passeris, anserum); β) *rauschender Flügelschlag großer Vögel. b) *(von Instrumenten) Geschmetter, das Schmettern (tubarum).

E. *Vklăg* (*klăk*) tönen, schallen, weitergebildet aus *Vkla* (cf. calo[1]), griech. κλαγγή, κλάζω (aus *κλάγγjω).

Clānis, is *m* rechter Nebenfluß des Tiber in Etrurien, nicht fern von Volsinii mündend. (*acc.* -im, *abl.* -i)

Clānĭus, i *m* Fluß im nordwestlichen Kampanien, an dessen Ufern Capua u. Neapel, die Umgegend oft überschwemmte.

†clārĕo, — 2. (clarus) [poet., nachkl.] = od. klar sein, **glänzen**, leuchten; übtr. glänzen = berühmt sein.

†clārĕsco, rŭi, — 3. (*incohat.* v. clareo) [nachkl., poet.] hell od. klar werden. (für das Auge) **erglänzen** (lucis luminibus). übtr. a) (für das Ohr) hell od. klar ertönen, deutlich hörbar werden (sonitus). b) (von Personen) erhellen = einleuchten. c) erglänzen = hervorstechen, sich auszeichnen, berühmt werden (inter ancipitia; re durch etw., zB. magnis inimicitiis).

°clārĭgātĭo, ōnis *f* (clarigo laut fordern, clarus und ago) [nachkl.] Genugtuungs- od. **Ersatzforderung** der römischen Fetialen an der Grenze des feindlichen Gebietes; übtr. Ersatzanspruch od. Repressalien an j-m, der sich außerhalb eines ihm geborenen Ortes betreffen läßt.

†clārĭ-sŏnŭs 3 (clarus, sono) [poet.] helltönend (aura).

clārĭtās, ātis *f* (clarus) Helle, **Helligkeit** (*oculi, *oris, *solis); Hauptsächlich übtr.: a) (für das Gehör) heller Klang (vocis, *vocalium). b) *(geistig) Klarheit, Deutlichkeit. c) Glanz, Ruhmesglanz, **Berühmtheit**, Ruhm, Ruf, erlauchter Name (hominis, generis, vir claritate praestans, *urbis, *natalium).

°clārĭtūdo, ĭnis *f* [poett., nachkl.] = claritas

†clāro 1. (clarus) [poet.] hellmachen, erhellen, erglänzen lassen (alqd); übtr. a) etw. klarmachen, deutlich darlegen. b) j-n verherrlichen, berühmt machen (alqm).

Clārŏs u. **ūs**, ī *f* (Κλάρος) Ort in Jonien bei Kolophon mit Apolloorakel. — *adj.* **Clārĭus** 3 klarisch; *subst. m* Klarier (= α) Apollo; β) der in Klaros geborene Dichter Antimachus).

clārŭs 3 (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) (für das Auge) **klar, hell, glänzend**, leuchtend, strahlend (stella, gemma, locus, *lapides, lux, lumen, *lucerna, *corona, clarissima luce u. clarissimo die am hellichten Tage, clare fulgere und exsplendescere in hellem Glanze); an. *aquilo aufhellend, die Wolken verscheuchend. übtr. a) (für das Gehör) **hell = laut, deutlich**, vernehmlich, weithin schallend (vox, concentio, *plangor, *latratus, *tuba, *ictus widerhallend; clare od. clarius dicere, loqui, gemere, *tonare, *audire). b) (für den Verstand) **klar, deutlich**, verständlich, einleuchtend (res tam clara, res clarissima, consilia, argumentum, testimonium, indicium, luce clarius). c) übtr. **glänzend**, hervorleuchtend, hervorstechend, **ruhmvoll, berühmt**, angesehen, herrlich, v. Pers. u. Sachen (vir, pater, maiores, Scipio ille clarus, rex, familia, nomen, pax, urbs, oppidum, virtus, mors, *arma; re durch etw., zB. gloriā, genere factisque; auch ex re, zB. ex doctrina, in re, zB. in philosophia, apud omnes u. ä.); bes. α) (all)bekannt, häufig besprochen (zB. nihil fuit tota Sicilia clarius); β) übelberufen, berüchtigt (res, expugnatio fani, populus luxuria -issi).

E. Zu calo[1], clamo, eig. lauttönend, cf. clādes hell lauttönend = nhd. hell (auch = glänzend).

classiārius 3 (classis) zur Flotte gehörig (*centurio Seeoffizier); Hauptsächlich nur *subst.* **classiārĭus**, i *m* a) Marine-, **Seesoldat**; *pl.* See-, Flottenmannschaft. b) Flottenmatrose, Ruderer. [Flottille.]

classĭcŭlă, ae *f* (*demin.* von classis) kleine Flotte,

classĭcus 3 (classis) 1. das Heer (sowohl die Land- als die Seemacht) betreffend; nur *subst.* **classĭcum**, i *n* (sc. signum) Signal mit der Trompete od. dem Horne, wodurch bes. das Zeichen zum Beginn der Schlacht auf Befehl des Imperators gegeben wurde (cl. canere das Signal geben, cl. canit das Signal ertönt); meton. *Kriegstrompete (zB. cl. inflare blasen). — 2. **zur Flotte**

gehörig, Flotten-... (milites, *legio, *bellum); bsd. *subst. -ūs, ī *m* = classiarius.

classis, is *f* 1. Bürger- od. Vermögensklasse des Servius Tullius, der das gesamte römische Volk nach dem Vermögen in 5 (bzw. 6) Klassen mit 193 Zenturien geteilt hatte: übtr. philosophus quintae classis = vom niedrigsten Range, letzter Ordnung. übh. Klasse, Abteilung, Ordnung, bsd. von Schülern (zB. pueros in classes distribuere, classem ducere der Erste in der Klasse sein). — 2. ✕ a) *Heer, Landmacht, Truppen = exercitus (classes Hortinae die waffenberechtigte Mannschaft von Horta). b) Kriegsflotte, Flotte, Seemacht, auch Flottenabteilung, Geschwader (Carthaginiensium, centum navium; classem aedificare od. facere bauen, ornare od. instruere ausrüsten, classe pugnare u. proficisci zu Schiffe, zur See, nomen dare in classem sich zum Flottendienst melden).

E. Aus *qlad-tis zu calare rufen (eig. Herbeirufung, Aufgebot), griech. κλῆσις. [*gen. pl.* classium.]

F. *sg. acc.* classem u. *-im; *abl.* classĕ, unkl. *-ī; *f*

Clastidium, ī *n* Stadt im nordöstlichen Ligurien unweit des Po, westlich v. Placentia (Sieg der Römer über die Gallier 222 v. Chr.). [weit von Mutina.]

Clātĕrnă, ae *f* fester Ort in Gallia cisalpina nicht f

†clātrī, ōrŭm *m* [poet., nachkl.] u. **†clātrā**, ōrŭm *n* [poet.] (Sw., κλεῖθρον zu κλείω) Verschluß. bsd. Gitter an Tierkäfigen.

†claudĕō, — — 2. [vorkl., poet.] = claudico (cf. claudo[1]).

claudĭcātĭō, ōnis *f* (claudico) das Hinken.

claudĭcō 1. (claudus) hinken, lahmen, lahm sein, humpeln (ex vulnere, genu percusso); übtr. hinken = wanken, wackeln, auf schwachen Füßen stehen, nicht Stich halten, mangelhaft od. schlecht bestellt sein, schief gehen (amicitia claudicat, res ignorantiā, in officio, si quid claudicat in oratione mea).

Claudĭus od. (vulgär) **Clōdĭus** 3 Name eines ursprünglich sabinischen Geschlechts, das 504 v. Chr. unter Atta Clausus (= Appius Claudius) in Rom einwanderte u. unter die Patrizier aufgenommen wurde (bis sich später ein plebejisch gewordener Stamm davon abzweigte), ausgezeichnet durch Standhaftigkeit und Tatkraft, aber auch durch Hochmut gegen die Plebejer und unbeugsame Härte. Unter den zu dieser gens gehörigen Familien waren die der Pulchri, Nerones u. Marcelli die bedeutendsten. Bsd. bekannt: 1. Appius Claudius (Sabinus), der Dezemvir (um 450 vor Chr.), übelberüchtigt durch seine Gewalttätigkeit gegen Virginia. — 2. Appius Claudius Crassus, Diktator gegen die Herniker 362, gest. als Konsul 349 v. Chr. — 3. Appius Claudius Caecus, Zensor 312 v. Chr., Erbauer der via Appia (cf. Appius). — 4. Sein Sohn P. Claudius Pulcher, Konsul 249 v. Chr., der die heiligen Hühner vor Drepana ins Meer werfen ließ. — 5. P. Clodius Pulcher, Volkstribun 58 v. Chr., bekannt durch seinen Frevel gegen die Bona dea, Gegner Ciceros, dessen Verbannung er bewirkte; mit seinen Banden terrorisierte er Rom, bis er 52 v. Chr. von Milo ermordet wurde. (*adj.* **Clōdĭānŭs** 3.) Seine jüngste Schwester Clodia, Gemahlin des Q. Metellus Celer, schön und geistreich, aber sittenlos, ist wahrscheinlich die von Katull als Lesbia besungene Freundin. — 6. Tib. Claudius Drusus Nero Germanicus, meist kurzweg Kaiser Claudius genannt, jüngster Sohn des Drusus Nero, des Stiefsohnes von Augustus, und Bruder des Germanicus, nach Caligulas Ermordung 41 n. Chr. durch die Prätorianer zum Kaiser ausgerufen, überließ sich der Leitung seiner Gemahlin, der berüchtigten Messalina; seine nicht bessere zweite Gemahlin u. Nichte Agrippina vergiftete ihn 54 n. Chr. — 7. Cf. auch Marcellus u. Nero. — *adj.* auch **Claudĭānŭs** und ***Claudĭālis**, ĕ klaudisch, des Claudius.

claudō[1], —, (*sŭm) 3. = claudico, klass. selten u. nur übtr.

claudō[2] (u. poet., spät, vulgär **†clūdō**, **†clōdō**), sī, sŭm 3. (clavis) 1. schließen, verschließen, zuschließen, zumachen, etw. Geöffnetes, einen offenen Raum verstopfen (alqd, zB. ianuam, portam, fenestram, domum, carcerem, tabernas, forem cubiculi, valvas repagulis, lanum den Janustempel, *Olympum, foramina tibiarum verstopfen, ore clauso mit verstopftem Munde; alqd alci vor j-m; alqd ad, contra, adversus alqd vor oder gegen etw.); auch übtr., zB. palpebrae pupulas claudunt, *mors ocellos claudit, *lumina in aeternam noctem, *corpus claudere adversus vim veneni; bsd. aures alci rei od. ad, contra, adversus alqd die Ohren gegen etwas verschließen; *homo clausus verschlossener Mensch. *subst.* [unkl.] **clausŭm**, ī *n* Verschluß, Schloß (zB. effringere, alqd in clauso ponere). Insbs. a) abschließen = beschließen, beendigen, zu Ende bringen (*epistulam, *opus, übtr. *octavum lustrum); bsd. ✕ agmen claudere den Heereszug schließen = die Nachhut bilden, *dextrum od. sinistrum latus decken. b) (rhet.) abrunden (sententias numeris, *verba pedibus zu Versen abrunden = in Verse bringen, oratio clausa rhythmische). — 2. einschließen, einsperren = includere, concludere (alqm, zB. filium, u. alqd, zB. thesauros, *rem annulo versiegeln; alqm in alqd, zB. in curiam, od. in re, zB. in curia, in tenebris, *in arca, *in carcere, *se Daphnae, *aquilonem in antris; auch m. bloßem *abl., zB. *alqm cistā, *ventos carcere, *armenta stabulis); auch übtr., zB. alqd clausum in pectore habere, clausa sua consilia habere. Bsd. a) ✕ feindlich einschließen, umzingeln, umstellen (alqd u. alqm, zB. oppidum undique, adversarios locorum angustiis, *urbem obsidione od. operibus, locum munitionibus, claudi multitudine od. copiis hostium); auch in der *Jägersprache (zB. nemorum saltūs, lepores retibus). b) übh. umgeben (alqd re, zB. forum porticibus, oppidum portu clauditur, *silva claudit nemus). — 3. etw. abschließen, absperren = intercludere, bes. in seinem Laufe oder Fortgange hemmen (*rivos, *fontes, sanguinem stillen, *vocis iter pollice, *animam laqueo); bsd. a) e-n Weg od. ein Land abschließen = versperren, für den Verkehr sperren, ungangbar od. unzugänglich machen (viam od. iter alci, aditus custodiis od. praesidiis, transitum, exitum, omnia litora ac portus, urbs loci natura clauditur, Alpes hieme clausae, *Italia Alpibus clausa, clausa nobis erant maria, *clausum mare Binnenmeer, *patria mihi clausa). b) (übtr.) etw. versperren = abschneiden, unmöglich machen (alqd u. alci alqd, zB. commeatum, fugam, iter alci, vocem alcis hemmen, lähmen, consuetudinem alcis den Umgang mit j-m). c) *etw. schließen = sich unmittelbar an etw. anschließen od. anlehnen (*abs.* od. alqd an etw., zB. *Angrivarios a tergo Chasuarii claudunt, dextrā laevāque duo maria claudunt).

claudŭs 3 (altlat. †clūdus, vulgär †clodus) hinkend, lahm (deus, homo, equus, pes, altero pede an einem Fuße). übtr. a) gelähmt = unvollständig, mangelhaft, schlecht bestellt (navis u. navigium an einer Seite ohne Ruder, *carmina alterno versu elegische Distichen). b) *schwankend, unsicher, auf schwachen Füßen stehend (*pars officii). [gehemmt.]

E. Wohl zu claudo = im Gehen geschlossen oder

claustrā, ōrŭm u. [nachkl.] **†claustrum**, ī *n* (claudo) Verschluß (alcis rei); bsd. a) Schloß, Riegel bsd. an e-r Tür (portae, portarum, *intra unum claustrum reservari, cl. revellere u. *rumpere manu, *laxare, sub claustris positum esse unter Schloß u. Riegel liegen); selten *Schlüssel (portarum). übtr. Schranken, Bande, Hindernisse (pudoris, nobilitatis cl. refringere durchbrechen, *effringere, *frangere, *cl. obstantia

rumpere). b) etw. Sperrendes: α) **Sperre** e-s Hafens, gesperrter Eingang, bsd. **Sperrkette**, einschließender Damm (portus, *Lucrino cl. addere, *cl. obicere alci); auch *cl. urbis = Tor. β) verschlossener Raum od. Ort als Behälter od. Gewahrsam, bsd. **Käfig** (feras claustris tenere od. retinere, cl. refringere); übtr. suis claustris impediti v. Verschanzungen, *cl. contrahere umschließende Linie, Zirkumvallationslinie, *venti circum cl. fremunt um die umschließenden Felswände. γ) *enger Durchgang od. Paß (Pelori, montium, maris Zugang zum Meere). c) ✕ **Schlüssel** zu einer Gegend od. Stadt, beherrschender Punkt, bsd. Grenzfestung, übh. **Bollwerk**, Schutzwehr (Corinthus cl. locorum, Aegypti, Etruriae, imperii, cl. opponere ad cohibendos tumultus); übtr. Wall, Damm, Schutz (*annonae).

clausŭlă, ae *f* (claudo) **Schluß**, Ende (epistulae, fabulae); bsd. (rhet.) Ausgang od. Schlußsatz einer Periode.

clāvă, ae *f* (cf. clades) knotiger Stock, **Knüttel**, Prügel; bsd. a) **Keule** als Waffe (Herculis). b) als Waffe zu Fechtübungen **Rapier**. c) der bei den Spartanern zur Aufschreibung u. Entzifferung geheimer Depeschen dienende **Briefstab** (σκυτάλη), sodann geheime Depesche, Rollbrief selbst.

†**clāvārĭum**, ī *n* (clavus) [nachkl.] Schuhnagelgeld, Geschenk an die Soldaten zur Beschaffung od. Erhaltung der Soldatenschuhe (caligae). [Gäbelchen am Weinstock.]

clāvĭcŭlă, ae *f* (*demin.* von clava) Winkelraute.

†**clāvĭ-gĕr**, gĕrā, gĕrŭm [poet.] a) (clava, gero) eine Keule führend, Keulenträger (Hercules, Periphetes). b) (clavis, gero) Schlüsselträger (Ianus als Gott der Türen).

clāvis, ĭs *f* a) **Schlüssel** (adulterina Nachschlüssel, Dietrich; alcis rei zu etw., zB. portarum, horreorum). claves uxori adimere (symbolisch bei der Scheidung) = sich von seiner Frau scheiden lassen. b) **Schloß**, **Riegel** an Türen (portis claves imponere, *servari centum clavibus). c) *Treibkolben des Spielreifs der Kinder (trochi).

E. Griech. κλῄς und κλεῖς (aus *κλᾱ́Fις) Schlüssel, κλείω schließen, ahd. sliozan = nhd. schließen, ahd. sluzzil = nhd. Schlüssel, I *(s)kleu-, (s)klau- verpflöcken, schließen: clavus, claudo (aus *sclāvido), claustrum. [*pl.* clavium.]

F. *acc. sg.* clavem u. *-ĭm; *abl.* clavē u. *-ī; *gen.*

clāvŭs, ī *m* (clavis) 1. **Nagel**, Pflock zum Festnageln od. Verpflöcken. Symbol der Festigkeit und unabänderlichen Schicksalsbestimmung (ferreus, *adamantinus, trabalis Balkennagel, tigna clavis religare od. configere). clavum anni movere den Anfang des Jahres rechnen, weil die Römer in älterer Zeit den Anfang jedes Jahres dadurch bezeichneten, daß der höchste Beamte jährlich am 13. September einen Nagel in die Wand der cella des Kapitolinischen Zupiter einschlug (clavum figere). — 2. übtr. etwas Nagelförmiges: a) nagelförmiger Griff am Steuerruder; meton. **Steuerruder** (clavum tenere u. *regere, auch übtr., zB. clavum imperii tenere; *clavum ad litora torquere). b) ⊙**Purpursaum**, -streif, breit od. schmal (latus od. angustus), der an der vorderen Seite der Tunika vom Halse bis zum unteren Saume herablief (tunica laticlavia u. angusticlavia); die erste war eine Auszeichnung der Senatoren, die zweite der Ritter (*depositum clavum sumere = wieder Senator werden, *latum clavum pectore demittere, *clavum mutare in horas sich bald als Ritter, bald als Senator kleiden); poet. übh. *breit- od. schmalgestreifte Tunika.

Clāzŏmĕnae, ārŭm *f* (Κλαζομεναί) Stadt in Jonien am Hermaischen Busen, westlich v. Smyrna. Geburtsort des Philosophen Anaxagoras. — Einw. u. *adj.* **Clāzŏmĕnĭus** 3.

Clĕănthēs, ĭs *m* (Κλεάνθης) aus [illegible] (um 260 v. Chr.), stoischer Philosoph, [illegible] Schüler u. Nachfolger des Zeno. Cf. [illegible] III, 3 u.

clēmens, ĕntis (cf. clinatus) [m. comp. u. sup. adv. -ĕntĕr] sanftmutig, **sanft**, mild, schonend, nachsichtig, gnädig im Benehmen gegen [illegible] Strafwürdige, von Personen, Charakter und [illegible] (iudex, rex, vir, animus, ingenium, [illegible] castigatio, sententia, clementer factum, cl. [illegible] ferre alqd od. accipere alqm od. ius dicere); [illegible] (v. Sachen u. Zuständen) *sanft, gelinde, ruhig, still (annus, mare, flamen, alveus, rumor weniger beunruhigend, collis clementer assurgens, iuga clementius adiri poterant).

clēmĕntĭă, ae *f* (clemens) **Sanftmut**, **Milde**, Schonung, Nachsicht, Gnade (alcis u. alcis rei, zB. imperii, übtr. *aestatis; -a uti walten lassen).

Clĕobĭs, ĭs *m* (Κλέοβις) s. Biton.

Clĕŏmbrotus, ī *m* (Κλεόμβροτος) 1. Sohn des Pausanias, spartanischer König, verlor bei Leuktra 371 vor Chr. Schlacht und Leben gegen die Thebaner. — 2. akademischer Philosoph aus Ambracia.

Clĕōn, ōnis *m* (Κλέων) 1. Athener, Lederhändler und berüchtigter Demagog seit Perikles' Tode 429 v. Chr., fiel bei Amphipolis 422 gegen Brasidas. — 2. griech. Redner aus Halikarnaß zur Zeit Lysanders.

Clĕōnae, ārum *f* (Κλεωναί) Städtchen im nördlichen Argolis, zwischen Argos u. Korinth. — *adj.* **Clĕōnaeŭs** 3.

Clĕŏpātrā, ae *f* (Κλεοπάτρα), Name griech. Frauen: 1. Nichte des vornehmen Makedoniers Attalus, 337 v. Chr. zweite Gemahlin Philipps von Makedonien, von der Olympias 336 v. Chr. ermordet. — 2. Tochter Philipps von Makedonien und der Olympias, 330 mit Alexander v. Epirus vermählt, später mit dem Reichsverweser Perdikkas verlobt, von Antigonus 308 v. Chr. in Sardes ermordet. — 3. Tochter des Mithridates, Gemahlin des Tigranes. — 4. Tochter des alten Königs Ptolemäus Auletes, geb. 69 v. Chr., seit 47 Königin von Ägypten, Geliebte Cäsars und des Antonius, tötete sich 30 v. Chr. (vielleicht durch die Bisse einer giftigen Natter).

†**clĕpo**, clĕpsī, clĕptŭm 3. [archaistisch] stehlen (alqd, alci alqd). — *fut. II* archaistisch *clepsit = clepserit.

E. I *klep stehlen, bergen, griech. κλέπτω, got. hlifan stehlen, hliftus Dieb; clipeus (als verbergender, deckender).

clĕpsўdră, ae *f* (lw. κλεψύδρα) **Wasseruhr**, unseren Sanduhren ähnlich, um 150 v. Chr. von Scipio Nasica Corculum aus Griechenland nach Rom gebracht, bsd. bei Redeübungen als Zeitmesser gebraucht (2 clepsydrae etwa = 24 Minuten). eras ad clepsydram (se. declamabimus od. dicemus). [Kürassier.]

†**clĭbănārĭus**, ī *m* (clibanus Backpfanne, Kürass) [nachkl.]

clĭens, ĕntis *m* **Klient**, Gegs. patronus: 1. zu Rom a) in den älteren Zeiten = **Höriger**, Hintersasse im Gegs. zu den Vollbürgern (patricii), hervorgegangen aus den alten unterworfenen Ureinwohnern, die ihr freies Eigentumsrecht verloren hatten und verpflichtet waren, mit u. für ihren Patron, unter dessen Schutze sie standen, die Waffen zu ergreifen und ihn vorkommenden Falles mit Geld zu unterstützen (zB. bei Ausstattung der Töchter, bei Loskaufung aus feindlicher Gefangenschaft u. a.). Der Patron mußte dagegen dem Klienten in allen Beziehungen schützend und ratend zur Seite stehen, bsd. vor Gericht. Das Verbot, gegeneinander zu zeugen und zu klagen, galt für beide Parteien. Diese Klienten gingen allmählich ganz in den Plebejern auf, und b) später waren die Klienten nichts mehr als **Arme** u. **Geringe** im Gegs. zu den Reichen; sie bildeten nunmehr den Hofstaat ihres Patrons, indem sie demselben frühmorgens ihre

Aufwartung machten (salutatio), ihn auf das Forum od. auf das Marsfeld begleiteten u. dafür Geld und Speise empfingen. (Verschieden war das Patronat des Freilassers über den libertus, cf. libertinus.) c) Auch Korporationen, besiegte Städte u. Provinzen begaben sich oft unter den Schutz einer mächtigen Familie in Rom, was dieser zur Ehre, jenen zum Nutzen gereichte. So waren die Marceller die Patrone Siziliens; Cicero war Patron von Capua usw. — 2. Außerhalb des römischen Staates (bsd. bei den Kelten u. Germanen) ist cliens = Vasall, **Dienstmann, Lehnsmann**, Gefolgsmann eines Mächtigen (z.B. Segestes cum magna manu clientium); auch ganze Völker waren bisweilen clientes = Schutzgenossen eines mächtigeren Volkes (z.B. Carnutes clientes Remorum). — 3. übtr. *Schützling (Bacchi,

E. Altlat. cluens zu cluo = Höriger. [invenum).

F. *abl. sg.* cliente; *gen. pl.* clientium u.*-um.

†clĭēntă, ae *f* (*fem.* zu cliens) [vorkl., poet.] Klientin, die Hörige.

clĭēntēlă, ae *f* (cliens) **Klientel.** Schutzverwandtschaft, das zwischen einem Klienten und seinem Patron bestehende Verhältnis (cf. cliens). z.B. esse in alcis clientela et fide, in clientelam alcis se conferre, clientelam alcis tueri. Insb. a) meton. (meist *pl.*) die **Klienten**, Gesamtheit der Klienten (tantas clientelas amittere, *a clientelis Octaviae interfici). b) (bei keltischen u. germanischen Völkern) Schutzgenossenschaft (magnae erant Aeduorum clientelae); meton. die Schutzgenossen, Gefolgschaft, die Mannen = clientes. [Klient.)

†clĭēntŭlŭs, ī *m* (*demin.* v. cliens) [nachkl.] ärmlicher

†clīnātŭs 3 [poet.] geneigt, gesenkt.

E. Lat. clīno = griech. κλίνω = ahd. hlinēn = nhd. lehnen, ftr. çrāyati er lehnt, griech. κλίνη Bett, κλιτύς Abhang, Hügel, κλῖμαξ Leiter, κλῖσία Hütte, Zelt, got. hlains Hügel, ahd. hleitara = nhd. Leiter, *Vklei, kli* lehnen, sich neigen: clīvus, clītellae (*demin.* v. *clītra), clēmens (eig. geneigten Sinnes).

Clĭō, ūs *f* (Κλειώ) Klio, Muse der Geschichte, mit der Papierrolle dargestellt. cf. V.-B. III. 2.

°clĭpĕātŭs 3 (clipeus) [nachkl., poet.] a) **adj.* schildtragend, beschildet, schildbewehrt (acies, agmina). b) *subst.* **-ŭs**, ī *m* **Schildträger.** Schildsoldat.

clĭpĕŭs (altlat. **†clīpēŭs**), ī *m* und [umkl.] **°clĭpĕŭm**, ī *n* (clepo) **Schild** von Erz, rund, gewölbt, schwer, nur in den ältesten Zeiten des römischen Staates gebraucht, später verdrängt durch das scutum u. die parma (aereus, maximus, *ingens, *septemplex des Ajax, clipeum sumere post vulnera = etw. zu spät tun). übtr. etw. Schildrundes: a) *Himmelsgewölbe. b) *Sonnenscheibe (dei = Solis). c) (meist clipeum) Rundbild, Brustbild, Medaillon (argenteum, Marcium, inauratum, magnitudine insignis).

Clisthĕnēs, is *m* (Κλεισθένης) athenischer Staatsmann u. Redner, Demokrat, Reformator der Solonischen Verfassung 510 v. Chr., verbannt 505.

Clītărchŭs, ī *m* (Κλείταρχος) griech. Geschichtschreiber im Gefolge Alexanders d. Gr.

clītĕllae, ārŭm *f* (clinatus) Packsattel, **Saumsattel** für Esel u. Maultiere (clitellas imponere alci).

clītĕllārĭŭs 3 (clitellae) einen Saumsattel tragend, Pack-..., Saum-... (mulus).

Clītĕrnŭm, ī *n* Stadt der Äquer nordöstlich v. Rom. — Einw. u. *adj.* **Clītĕrnīnŭs** 3.

Clītŏmăchŭs, ī *m* (Κλειτόμαχος) aus Karthago (um 130 v. Chr.), akademischer Philosoph, Schüler des Karneades.

Clītŏr, ŏrĭs *m* (Κλείτωρ) Stadt im nördlichen Arkadien; ein naher Quell verleidete durch sein Wasser den Genuß des Weines. — Einw. u. *adj.* **Clītŏrĭŭs** 3.

Clītumnŭs, ī *m* Fluß im südlichen Umbrien bei Spoletum, in den Tiber mündend, berühmt durch die Zucht weißer Stiere. An seiner kristallklaren Quelle befand sich in einem Zypressenhain ein Heiligtum des gleichnamigen Gottes.

Clītŭs, ī *m* (Κλεῖτος) makedonischer Reitergeneral, von Alexander in der Trunkenheit ermordet.

†clīvōsŭs 3 (clivus) [poet., nachkl.] reich an Abhängen, steil, abschüssig (Olympus, Ida, trames, rus).

clīvŭs, ī *m* (clinatus) **Abhang**, Abdachung, Steigung (lenis, mollis, arduus, *mensae schiefe Neigung, schräger Stand, clivum mollire die Steigung vermindern, adversus clivum bergan); meton. **Hügel**, Anhöhe (Capitolinus), bsd. ansteigende Straße (Capitolinus, *sacer vom Vestatempel zum Palatin).

clŏācă, ae *f* **Kloake**, unterirdischer **Abzugskanal**, -graben, Reinigungsschleuse zur Entwässerung u. zur Abführung des Unrats (cloacam ducere, agere, siccare, detergere). Sprichwörtlich: arcem facere e cloaca aus der Mücke einen Elefanten machen. Ein bsd. großartiges Bauwerk (des Tarquinius Priscus) in Rom war die cloaca maxima vom Forum zwischen Kapitolin u. Palatin in den Tiber.

E. Aus *clevaca zu altlat. cluĕre reinigen, griech. κλύζω spülen, got. hlūtrs = ahd. hlūttar = nhd. lauter, *Vklеu. klu(d)* spülen, reinigen.

Clŏācīnă, ae *f* (cloaca, eig. die Reinigende) Beiname der Venus.

Clōdĭŭs = Claudius.

†clōdō [poet., spät, vulgär] = claudo².

Cloelĭŭs u. **Clŭĭlĭŭs** 3 Name eines patrizischen, aus Alba stammenden Geschlechts zu Rom. Bsd. bekannt: 1. C. Cloelius, letzter König v. Albalonga. Nach ihm hieß der Graben, den er um sein Lager gezogen hatte, fossa Cluilia. — 2. Cloelia, heldenmütige römische Jungfrau, die aus der Gefangenschaft des Porsena nach Rom entfloh.

†clōstră, ōrŭm *n* [vulgär] = claustra.

Clōthō, ūs *f* (Κλωθώ, eig. Spinnerin) die älteste der drei Parzen. cf. V.-B. III. 2.

Clŭăcīnă, ae *f* = Cloacina.

†clūdō [poet., spät, vulgär] = claudo².

Clŭēntĭŭs 3 Name eines römischen Geschlechts. Bsd. bekannt: Aulus Cluentius Avitus aus Larinum, von Cicero 66 v. Chr. gegen die Anklage seiner Mutter glänzend verteidigt. *adj.* **Clŭēntĭānŭs** 3.

†clŭĕō, — — 2. [archaistisch] **genannt werden.** heißen (m. dopp. *nom.*); (prägn.) gerühmt oder gepriesen werden, berühmt sein.

E. *Vkleu. klu* (ftr. çru) hören, rühmen. ftr. çrnóti er hört. griech. κλέω (aus *κλέϝω) rühmen, κλύω hören. κλεός (aus *κλέϝος = ftr. çrávas) Ruhm. κλυτός (= ftr. çrutás) berühmt. got. hliuma Gehör = ahd. liumunt = nhd. Leumund (= ftr. çromatam guter Ruf): in-clutus, cliens.

Clŭĭlĭŭs 3 = Cloelius.

°clūnĭs, ĭs *f* [vorkl., nachkl., poet.] Hinterschenkel, -backen, -keule, Steiß bei Menschen u. Tieren.

E. Ftr. çrónis Hinterbacke, griech. κλόνις Steißbein.

Clŭpĕă, ae u. **Clŭpĕae**, ārŭm *f* (Übersetzung des griech. Ἀσπίς „Schild" = lat. clupeus) Vorgebirge u. Stadt an der Nordküste Afrikas, östlich von Karthago, jetzt Kalibia in Tunis.

†clŭpĕŭs, ī *m* [archaistisch] = clipeus.

Clusĭŭm, ī *n* Stadt in der Mitte von Etrurien, vordem Camers genannt. Residenz des Porsena, jetzt Chiusi. — Einw. u. *adj.* **Clūsīnŭs** 3.

Clusĭŭs, ī *m* (cludo, eig. der Schließer) Beiname des Janus während der Friedenszeit.

Clŭvĭă, ae *f* Städtchen der Hirpiner in Samnium, nicht weit von Beneventum. — *adj.* **Clŭvĭānŭs** 3.

Clŭvĭŭs 3 Name eines aus Kampanien stammenden Geschlechts zu Rom. Bsd. bekannt: M. Cluvius Rufus, Staatsmann u. Geschichtschreiber um 40 n. Chr.

Clȳmĕnē, ēs *f* (Κλυμένη) Tochter des Oceanus u. der Tethys, Gemahlin des äthiopischen Königs Merops, die dem Sonnengotte den Phaethon gebar. — *adj.* **Clȳmĕnēĭus** 3 von der Klymene (proles = Phaethon).

Clȳmĕnūs, ī *m* (Κλύμενος, eig. der Berühmte) Beiname des Pluto.

†clȳpĕus, ī *m* = clipeus.

Clytaemēstra od. **Clytemēstrā**, ae *f* (Κλυταιμνήστρα) Tochter des Tyndareus u. der Leda, Schwester der Helena, Gemahlin Agamemnons, Mutter der Iphigenia, Elektra und des Orestes, von letzterem in Blutrache ermordet.

Cn. (Abkürzung) = Gnaeus.

Cnĭdŭs u. **Gnĭdŭs** od. **-ŏs**, ī *f* (Κνίδος) dorische Seestadt in Karien, auf der Spitze einer langgestreckten Halbinsel südlich v. Halikarnaß, Hauptsitz des Kultus der Venus. cr. V. B. II. 1. — Einw. u. *adj.* **Cnĭdĭus** 3.

Cnōsŭs u. **Cnōssŭs** s. Gnosus.

cŏ- in Zusammensetzungen = com. cum.

cōăcĕrvātĭō, ōnis *f* (coacervo) [rhet.] Aufhäufung, Haufe, nur rhet. Aufhäufung (von Beweisen u. a.).

cō-ăcĕrvō 1. zusammen-, aufhäufen (alqd, z. B. cadavera, pecunias, hostes; alqd in loco, z. B. argentum una in domo, unterl. *in locum); auch übtr., z. B. agros haufenweise zusammenkaufen, argumenta, *luctus.

cō-ācēscō, ācŭī, — 3. (völlig) sauer od. herb werden (vinum, cibus); übtr. = verwildern (gens).

†cōactĭō, ōnis *f* (cogo) [nachkl.] Eintreibung od. Einkassierung von Geldern.

cōactŏr, ōris *m* (cogo) a) Einkassierer, Eintreiber von Geld oder Ausständen, bes. Steuereinnehmer. b) *coactor agminis Zugschließer, *pl.* Nachtrab.

cōactŭm, ī *n* (cogo) gewalkter Stoff, Filz von Wolle od. Haaren (tegimenta e coactis facere).

cōactŭs, ūs *m* (cogo) Zwang, Nötigung, nur im *abl. sg.*: coactu meo von mir gezwungen, coactu civitatis vom Staate genötigt.

cō-aedĭfĭcō 1. bebauen, mit Gebäuden besetzen (campum Martium); auch aufbauen, erbauen.

†cō-aequālis, ĕ [nachkl.] gleichaltrig). *subst. m* Altersgenosse, Gespiele.

cō-aequō 1. gleichmachen: a) eben machen, ebnen (montes). b) übtr. an Wert gleichmachen, gleichstellen (alqd ad alqd, z. B. omnia ad libidines suas).

cōāgmĕntātĭō, ōnis *f* (coagmento) Zusammenfügung, Verbindung.

cō-āgmĕntō 1. (co-ago = cogo) eng zusammenfügen, -fitten, -fleben, -leimen, so daß kein Riß, keine Fuge mehr vorhanden ist (alqd, z. B. opus, trabes); übtr. eng od. unmittelbar verbinden (verba, pacem zusammenleimen, schließen).

cōāgmĕntŭm, ī *n* (coagmento) Zusammenfügung; contr. Fuge.

†cōāgŭlŭm, ī *n* (co-ago = cogo, eig. Zusammenfügungsmittel) [poët., nachkl.] das Lab, der präparierte Magen von Saugkälbern, der die Milch schnell zum Gerinnen bringt.

cō-ālēscō, ālŭī, ālĭtŭm 3. (cf. alo) [unkl.] 1. zusammenwachsen, verwachsen, von Gewächsen, Wunden, Körperteilen (cum re mit etwas, inter se). *coalitus zusammengewachsen. übtr. sich fest verbinden od. vereinigen, verschmelzen (coalescentibus rei publicae membris, animi concordia coalescerant, novi veteresque milites coalescerunt; cum alqo mit j-m; in alqd zu etwas, z. B. in unius populi corpus). — 2 emporwachsen. Wurzel fassen (z. B. ilex coalescit inter saxa; *novus ramus in viridi cortice coalescit). übtr. Wurzel fassen = erstarken, Festigkeit gewinnen, gedeihen, sich erholen (regnum vixdum coalescens, *Pisonis auctoritas nondum coaluerat). *coalitus erstarkt (irreverentia libertate coalită).

cō-ăngustō 1. einengen, beengen, (Perf.) zusammendrängen; übtr. einschränken (legem).

cōăptātĭō, ōnis *f* s. cooptatio.

cō-ărgŭō, ărgŭī, ohne *supin.* 3. deutlich beweisen, unwiderleglich dartun, aufdecken, nachweisen, beweisen, erweisen (alqd, z. B. in praetextato [Romulum] dacinum alcis, Lacedaemoniorum [Lycurgum] regium; alqd re etw. durch etw., z. B. crimen multis suspectum; m. *acc. c. inf.). Insbes. a) j-n überführen (alqm testibus; alqm in re j-n in etw.; alqm [Milonem] eines Vergehens, z. B. avaritiae). b) etw. als [falsch] od. falsch od. als unbrauchbar erweisen (alqd, z. B. legem). drängen (plurimum in [Ciceronis] ...).

cōărtātĭō, ōnis *f* (coarto) [nachkl.] das Zusammendrängen.

cō-ārto 1. zusammendrängen, eng machen, verengen, einengen (alqd, z. B. forum, iter; u. alqm, z. B. Pompeium in oppidis). übtr. a) (in der Rede) zusammendrängen (alqd, *in unum librum). b) [rhet.] abkürzen, verkürzen (consulatum, iter).

†cōāxō 1. (Lautmalerei) [nachkl.] quaken (von Fröschen).

Cōcceĭus 3 Name eines römischen Geschlechts, bes. bekannt: 1. M. Coccēius Nerva, Rechtsgelehrter u. Staatsmann, Vermittler des Friedensschlusses zwischen Octavian u. Antonius 40 u. 37. v. Chr., Konsul 39. — 2. M. Coccēius Nerva, Jurist, Freund des Kaisers Tiberius. — 3. M. Coccēius Nerva, Jurist, Vater des Kaisers Nerva (96—98 n. Chr.).

†cōccĭnĕus 3 (coccum) [nachkl.] scharlachfarben.

†cōccŭm, ī *n* (zw., κόκκος) [nachkl., poët.] Kermes, Scharlachkörner, die auf der Kermeseiche lebenden Insekten der Kermesschildlaus, die für die Färberei ein kostbares Dunkelrot liefern; meton. Scharlach(farbe), auch *Scharlachzeug.

cŏchlĕă u. (besser) **cŏclĕă**, ae *f* (zw., κοχλίας) Schnecke.

cŏclĕs, ĭtis [poët.] *einäugig. Bsd. Beiname des P. Horatius, der die Sublizische Brücke 509 v. Chr. gegen die Etrusker (Porsena) verteidigte.

Cocosates, ium *m* Volk im Aquitanischen Gallien an der Küste, nördlich von der Mündung des Adour.

†cōctĭlis, ĕ (coquo) [nachkl., poët.] gebrannt (later Ziegel-, Backstein, *murus aus Backsteinen).

cōcŭs, ī *m* = coquus.

Cōcȳtŭs u. *-ŏs, ī *m* (Κώκυτος, eig. Heulstrom) Fluß in der Unterwelt, ein Arm der Styx, mündet in den Acheron, cr. V. B. II. 1. — *adj.* **Cocytĭus** 3 (virgo = Alekto).

†cōdă, ae *f* vulgär = cauda.

cōdex, ĭcis *m* = caudex. stehend (navis Einbaum).

cōdĭcārĭus 3 (codex) aus einem Baumstamme (Schiff).

cōdĭcillus, ī *m* (*demin.* von codex) kleiner Holzklotz od. -block; [klass. nur meton.] kleine, mit Wachs überzogene Holztafel zum Schreiben, *pl.* Schreibtafel, Notizbuch (alqd in codicillos referre); übtr. *pl.* a) Brief, Billett als Handschreiben an eine in der Nähe befindliche Person (per codicillos quaerere alqd ab alqo); b) kürzere schriftliche Äußerung: α) Bittschrift; β) Kabinettsbefehl, order, Kaiserliches Handschreiben od. Patent; γ) Zusatz zu einem Testamente, Kodizill.

Cōdrus, ī *m* (Κόδρος) a) letzter König von Attika, bekannt durch seinen Opfertod gegen die Dorer (um 1076 [nach anderen 1068] v. Chr.). b) schlechter Dichter, Zeitgenosse und Gegner Vergils.

Coelă, ōrum *n* (τὰ Κοῖλα τῆς Εὐβοίας) Klippen an der tief eingebogenen Südwestküste Euboas vom Kap Gerästus bis Eretria.

Coelē, ēs *f* (ἡ Κοίλη) u. **Coelesўrĭă**, ae *f* (Κοίλη Συρία) Cölesyrien, das Hohle Syrien, die südlichen Striche Syriens zwischen Libanon und Antilibanon und östlich davon.

cō-ĕmō, ēmī, ēmptŭm 3. zusammenkaufen, aufkaufen (alqd, z. B. agros, frumentum ex Etruria).

cōëmptĭō, ōnis *f* (coëmo, eig. das Zusammenkaufen) Kaufehe, eine durch einen fingierten, aber mit Beobachtung bestimmter Formalitäten vorgenommenen

Kaufakt gestiftete, vollgültige römische Ehe. Oft war eine solche nur eine **Scheinehe**, die jeden Augenblick wieder durch manumissio aufgehoben werden konnte; eine solche wurde vorzüglich mit kinderlosen Greisen eingegangen, und zwar von Frauen, die sich der tutela ihrer Angehörigen entziehen und selbständig werden wollten.

coëmptiōnālis, ĕ (coëmptio) zu einer Scheinehe geeignet (senex); übtr. *pl.* Ausschuß von Sklaven.

cō-ĕō, īī u. *ĭvī, ĭtŭm 4. 1. *intr.* zusammengehen, **zusammenkommen**. =treffen, sich versammeln, von Pers. u. Tieren (certis diebus, frequentes; cum alqo mit j-m; in od. ad locum, zB. in Piraeum, in porticum, ad regiam, *apud aram, auch mntl. in loco, zB. *in foro, Capuae; ad und *apud alqm bei j-m). Insb. a) *(feindlich) zusammenstoßen, =treffen (zB. agmina od. viri coibant, inter se, in unum gegen den einen). b) zu einem Ganzen sich sammeln, **sich vereinigen**, sich zusammentun, sich verbinden, **zusammentreten**. v. Pers. (*abs.* od. cum alqo, poet. auch *alci, zB. par pari coit, übtr. *immitia placidis coëunt; de re über od. wegen etw.; ad od. in alqd zu etw., zB. ad iusta praestanda, in populos zu Völkern, *in foedera zum Bunde, *in amicitiam, *in societatem; adversus rem publicam), bsd. zu einem gemeinsamen (politischen) Handeln gegen einen Dritten = sich einigen, übereinkommen, einen Bund schließen. So auch von *Leblosem, bsd. von *Flüssen u. Flüssigkeiten = sich ansammeln, zusammenfließen, =strömen (zB. *aquae coëunt in vallem, *sanguis coit in praecordia), von *Flammen, Lippen, Augenlidern u. ä. = sich vereinigen, sich einander nähern, aneinanderkommen (auch von *Ufern, von den Enden e-s gespannten Bogens u. a.). Insb. α) ⚭ sich ehelich verbinden, sich verheiraten, (von Tieren) sich begatten, sich paaren (connubio od. nuptiis, stupro cum alqo u. *alci, zB. privigno). β) ⚔ sich sammeln, **sich konzentrieren** (inter se, in unum, in orbem, ad signum). γ) (v. Leblosem) αα) ⚙ (v. Wunden) sich ¶ schließen; ββ) ⚙ (von Flüssigkeiten) sich verdicken, (v. Milch, Blut u. ä.) gerinnen od. erstarren, *(vom Wasser) gefrieren. — 2. *trans.* **societatem coire einen Bund eingehen** od. schließen (cum alqo, de re); auch Pass. societas coitur.

F. *pf.*-Formen zsgz.: coisse(m), coisti(s) u. ä.

coepī, coepīssĕ, coeptŭm **angefangen** od. **begonnen haben**, *pf.* zu incipio: 1. *intr.* (zB. ubi dies od. silentium coepit; auch m. ab u. ex, zB. seditiones coeperunt a Gracchо od. *e domo alcis), klass. fast stets m. *inf.* (zB. omnes ridere coeperunt); bei einem pass. *inf.* mit wirklich pass. Bedeutung wird **coeptus sum** für coepi gebraucht (zB. res in senatu agitari coepta est, lapides iaci coepti sunt, de re publica consuli coepti sumus, cf. die Gramm.; unverl. pugnari coeptum est). Ohne *inf.* ist coepisse fast nur mntl. (sowohl v. Pers. als auch v. Sachen). zB. *dies (od. *deditio, pugna, silentium) coepit, *tyrannus ita coepit fing an zu reden. — 2. *trans.* *alqd, zB. orationem. Klass. ist das *part.* **coeptus** angefangen, begonnen (zB. bellum, *turris, *hiems) und coeptus sum für sich allein (zB. deditio a civibus coepta est). [eine Sache angepackt.]

E. Aus *co-ĭp-i zu *apio (cf. aptus). eig. ich habe

F. *praes.* incipio (*coepio u. *inf.* coepĕre vorkl.); *part. fut.* coepturus seit Livius. — Im P. kommen die zusammengesetzten Formen coeptus sum, coeptum esse usw. sowohl persönlich als unpers. vor.

coeptō 1. (*intens.* von coepi) anfangen, beginnen, unternehmen (*trans.* u. *intr.*; m. *inf.*).

°**coeptŭm**, ī *n* (coepi) [nachkl., poet.] angefangenes Wert, **Unternehmen**. Vorhaben (m. *adv.*, zB. temere coeptum, seltener m. *adj.*, zB. audacia coepta).

coeptus, ūs *m* (coepi) **Anfang. Beginn(en)**, Unternehmen (*abs.* u. alcis rei).

†**coerātor**, ōris *m* (altlat.) = curator.

cō-ĕrcĕō, cŭī, cĭtŭm 2. (con, arceo, eig. zusammenpferchen) etwas mit Gewalt zusammenhalten, von allen Seiten **einschließen** od. **umschließen**, so daß es sich notgedrungen innerhalb eines bestimmten Raumes halten muß und nicht nach Belieben schalten und walten kann (alqm u. alqd, zB. hostem operibus intra muros, aquam, amnem ripis, *ora equorum frenis, *flumen stauen, *Styx animas coërcet, *crines nodo, *capillos vittā). Insb. a) in Ordnung halten, kurz halten (vitem amputando, *turbam virgā). b) übtr. **einschränken, beschränken, in Schranken halten**, zur Ordnung bringen, **zügeln**, hemmen, aufhalten, dämpfen, bändigen (alqm u. alqd, zB. milites, socios, populum, noxios cives vinclis, faenus, cupiditates, temeritatem alcis, audaciam, seditionem unterdrücken, orationem). c) **strafen**, züchtigen (alqm verberibus od. suppliciis, *pueros fuste).

°**coërcītĭō**, ōnis *f* (coërceo) [nachkl.] Einschränkung, **Beschränkung** (m. *gen.*); insb. Züchtigung, **Bestrafung**, Strafe (m. *gen.*); meton. Straf-, Zwangsmittel, =maßregel, auch *Strafrecht (adversus u. in alqm). [hält (m. *gen.*).]

†**coërcītŏr**, ōris *m* (coërceo) [nachkl.] der in Ordnung

†**coerō** 1. [altlat.] = curo.

coetŭs, ūs *m* (aus co-itus v. coeo) **Zusammenkommen**, =kunft, =treffen (in locum, ad alqm), *(von Flüssen) Zusammenfließen, Vereinigung. Meton. ein zu gesselligem od. zu politischem Zweck veranstalteter **Verein**, Verbindung, **Versammlung**, Gesellschaft, Kreis (amicorum, in deorum coetum venire, in eruditissimo hominum coetu loqui; *coetu im Verein, vereint); bsd. eine heimliche, revolutionäre, verbrecherische Vereinigung od. Versammlung (occultos coetus agere, nocturnus Zusammenrottung. Auflauf); übh. *Volksschwarm (vulgaris). — *dat. sg.* *coetū = coetui.

Coeus, ī *m* (Κοῖος) Titane, Vater der Latona u. Asteria.

cōgĭtātŭs 3 s. cogito.

cōgĭtātĭō, ōnis *f* (cogito) 1. abstr. das **Denken, Nachdenken**, Überlegen, Überlegung, Erwägung (tacita, vis cogitationis, in cogitatione defixum esse, cogitatione percipere od. comprehendere, complecti, fingere alqd denken, sich vorstellen, in cogitationem cadere denkbar sein, omni cogitatione ferri ad alqd, cogitatione der Theorie nach; alcis rei Gedanke an etw., zB. periculi, belli, salutis suae, habere cogitationem alcis rei auf etw. denken). Insb. a) *(beim Redner) das Meditieren, Meditation. b) **Denkkraft**, =vermögen, Vorstellungsvermögen (c. et mens); bsd. Einbildungskraft, **Phantasie** (nulla cogitatione esse, particeps rationis et cogitationis). — 2. konkr. das Gedachte, **Gedanke**, Vorstellung, Meinung (illa, inanis, stulta, mala, cogitationes suas litteris mandare, omnes cogitationes conferre od. abicere in alqd). Insb. Vorsatz, Vorhaben, **Absicht**. **Plan**. Entschluß (magnae cogitationes, cogitationibus alcis obstare, in cogitationem venire od. incidere; alcis rei, zB. rerum novarum, accusationis).

cōgĭtō 1. (aus co-agito = secum agere) 1. *intr.* a) **denken** im allgemeinen (zB. erudito homini vivere est cogitare, acutissime, callide, sic, secum). Insb. α) **an j-n** od. **an etw. denken** od. zurückdenken (de alqo u. de re, zB. de claris viris, de accepta clade); β) an etw. denken = über etw. **nachdenken** od. nachsinnen (de re, zB. de se et gloria sua, de re publica, de natura deorum, de diis immortalibus); γ) **gesinnt sein**, eine Gesinnung hegen (bene od. male de alqo Gutes od. Schlechtes mit j-m im Sinne haben, amice de Romanis, humaniter in alqm). b) **auf etw. denken** od. bedacht sein, Bedacht nehmen, gedenken (de re, zB. de salute, non de victoria, de insidiis, de pernicie alcis, nihil de resistendo; m. *inf.*, cf. 2, b). Elliptisch: in Pompeianum (od. in Italiam, Romam)

cogitabam (sc. ire od. proficisci), eo die cogitabam in Tusculano (sc. esse od. manere). — 2. *trans.* etw. od. an etw. **denken**, in Gedanken sich vorstellen, **bedenken**, überlegen, erwägen (alqd. zB. duas res uno tempore, insulam Britanniam, inimicitiarum tempus, beneficia alcis, nihil abiectum, multa cum animo suo od. *animo; auch *alqm an j-n denken. zB. et maiores et posteros; m. *acc. c. inf.* u. indir. Frage). Insb. a) etw. **ausdenken**, ersinnen (alqd. zB. scelus, aliud, plura, multa ad perniciem alcis). b) **auf etw. denken** od. bedacht sein, etwas **beabsichtigen**, vorhaben, im Sinne haben, im Schilde führen, planen, **gedenken** (alqd. zB. proscriptiones, accusationem, fugam, nihil nisi incendia; m. *inf.*. zB. in castra se recipere; m. ut. ne. zB. cogitabat, ut exercitum incolumem redneceret od. ne occasionem dimitteret). c) *part.* **cōgĭtātŭs** 3 *adj.* (*adv.* -tē) α) durchdacht, **wohlbedacht**, wohlerwogen, *adv.* mit Überlegung (res diu cogitatae, verbum, ratio, cogitate scribere); β) **beabsichtigt**, gewollt (facinus, iniuria). d) *subst.* **cōgĭtātum**, ī *n* α) **Gedanke** (acutum; meist *pl.*. zB. sapientium, cogitata cloqui); β) **Plan**, Vorsatz, Absicht, Einfall (cogitata perficere u. patefacere).

cōgnātĭo, ōnis *f* (cognatus) **Blutsverwandtschaft**, auf gemeinsame Abstammung begründete **Verwandtschaft** (propinqua, longinqua, materna, cognatio alci est cum alqo; alcis u. cum alqo mit j-m). Insb. a) meton. Verwandtschaft = die Verwandten, Sippschaft (tota. homo magnae cognationis). b) übtr. Ähnlichkeit, Übereinstimmung (studiorum, artium).

cō-gnātŭs 3 (con. nascor) a) **blutsverwandt** von väterlicher od. mütterlicher Seite, cf. agnatus (alci mit j-m. zB. mihi), poet. auch auf *Sachen übtr. (zB. urbs, regi. caelum, faba Pythagorae cognata). *subst.* **-ūs**, ī *m* **Blutsverwandter** (alcis j-s. zB. regis. meus). b) übtr. verwandt = zugehörig, ähnlich, verbunden, übereinstimmend (alci. zB. deus mundo formam sibi cognatam dedit. *vocabula rebus cognata).

cōgnĭtĭō, ōnis *f* (cognosco) a) (förmlich) das **Kennenlernen**, Bekanntwerden od. (**nähere**) **Bekanntschaft** mit e-r Person od. Sache (m. *gen.*. zB. urbis, hominis; auch *abs.*. zB. alqm cognitione dignum iudicare); auch Besichtigung. b) (geistig) das **Erkennen**. **Erkenntnis**, Erforschung, theoretische Kenntnis (alcis rei, zB. iuris, naturae, deorum). facilem cognitionem habere leicht zu erkennen sein. Insb. α) Wiedererkennen; β) erworbene Kenntnis (selten); γ) Vorstellung, **Begriff** (deorum. verborum. usitatas cognitiones tollere). c) **gerichtliche Untersuchung** behufs der zu treffenden richterlichen Entscheidung (cognitionis dies; alcis j-s. zB. magistratuum. decemvirūm. vestra; alcis rei u. de re. zB. caedis. capitalium rerum. de eiusmodi criminibus).

cōgnĭtŏr, ōris *m* (cognosco) Erkenner, Kenner (m. *gen.*): insb. **1. Identitätszeuge**, der den Namen und die bürgerliche Stellung e-r Person bezeugt. — 2. **Vertreter** einer Partei vor Gericht, Sachwalter, Rechtsanwalt (alcis j-s, zB. viduarum. u. alcis rei. zB. iuris sui). Insb. a) *Staatsanwalt, öffentlicher Ankläger. b) übtr. Vertreter (zB. huius sententiae. harum omnium rerum).

cōgnĭtŭs 3 s. cognosco.

cō-gnōmĕn, ĭnis *n* (con. nomen) Zuname; insb. **1. Familienname** zur Unterscheidung der Familien e-r gens; so gehörten zB. zur gens Cornelia die Familien der Scipiones. Sullae, Cinnae, Dolabellae u. a. — 2. **Beiname**, den jmd wegen e-r Tat od. e-r auffallenden Eigenschaft u. dergl. erhält; insb. a) Ehrenname. zB. Magnus. Sapiens, Iustus. Africanus u. a.; b) Schimpf-, Spitzname, zB. Bambalio. — 3. übtr. *Name, Bezeichnung, zB. clari cognominis Alba.

°**cōgnōmĕntŭm**, ī *n* [altlat., nachtl.] = cognomen (2 u. 3).

†**cōgnōmĭnis**, ĕ (cognomen) [poetl., nachtl., poet.] gleichnamig (*abs.* od. m. *gen.* u. *dat.*).

cōgnōmĭnō 1. (cognomen) *zubenamen, mit einem Beinamen benennen (alqm u. alqd); m. b. *benennen Klass. nur *part.* cognominatus gleichbedeutend, jmd verwandt (verba cognominata Synonyma).

cō-gnōsco, gnōvī, gnĭtŭm 3. **erkennen**, **kennen lernen** sowohl durch sinnliche als durch geistige Wahrnehmung (durch Erfahrung, Beobachtung, Studium, Belehrung u. a.) (alqm und alqd. zB. novum regem, urbem. omnium animos. alcis fidem. hominis mores. miserias sociorum; m. doppl. *acc.*. zB. alqm fortem als tapfer, alqm inimicum od. propinquum. auch mit *gen.* und *abl. qual.*. zB. alqm magni animi als einen Mann von hohem Mute, alqm egregia virtute; alqd re od. ex, ab re etwas erkennen an etw.. zB. avem pennis, navem ex insigni. id a Gallicis armis; m. *acc. c. inf.*. um P. auch m. *nom. c. inf.*. zB. res cognoscitur vera esse; m. indir. Frage). *non cognoscendus nicht erkennbar. *abl. abs.* cognito nachdem man erkannt hatte. *pf.* **cognōvisse** kennen. P. erkannt od. bekannt werden. Insb. a) **wiedererkennen** (alqm und alqd), auch anerkennen (zB. signum, manum suam, sua), bfd. (gerichtlich) j-s Identität bezeugen. b) fleischlich erkennen = geschlechtlichen Umgang mit j-m haben (alqm u. alqam). c) übtr. **wahrnehmen**, **sehen**, **bemerken**, **vernehmen**, hören. Kunde erhalten, **einsehen**, erfahren, innewerden, sich überzeugen, *pf.* **cognōvisse wissen**, verstehen (alqm u. alqd. zB. alcis nomen. mortem regis, responsum; de alqo od. de re über j-n = in betreff j-s, über etw., zB. de Bruto. de Clodii caede; alqd ab od. ex alqo etw. von j-m = durch j-s Mitteilung, zB. a Fannio, ex multis de hostium adventu; m. *acc. c. inf.*; m. indir. Frage). cognitum est m. *acc. c. inf.* man weiß aus Erfahrung, daß. *abl. abs.* cognito nachdem man erfahren hatte. d) (Schriften) **lesen** od. durchlesen, studieren, sich mit etw. bekannt machen (librum, litteras. orationes alcis. Demosthenem totum). ad cognoscendum zur Theorie (Gegs. ad agendum). e) zu erkennen od. zu erfahren suchen (alqd u. de re, m. *acc. c. inf.* od. indir. Frage). Insb. α) Erkundigung einziehen. X **auskundschaften**, rekognoszieren (zB. iter, situm castrorum, naturam locorum); übtr. *besuchen (doctas Athenas); β) **untersuchen**, prüfen (zB. legem ipsam, numerum militum); bfd. (gerichtlich) untersuchen = eine Untersuchung od. ein Verhör anstellen, auch sich instruieren (*abs.* od. alqd u. de re. zB. causam. controversias. de hereditate. de agro Campano). f) *part.* **cōgnĭtŭs** 3 *adj.* (m. *comp. u *sup.*) **bekannt** (alci j-m). auch erprobt, bewährt (re durch etw.. zB. fides cognita re durch die Tat, homo virtute -us).

F. *pf.*-Formen syntop.: cognosti(s) = cognovisti(s). cognorunt = cognoverunt, cognoram, cognoro = cognovero. cognosse(m) = cognovisse(m) u. a.

cōgo, cōēgī, cōactŭm 3. (aus cŏ-ăgo) **1 zusammentreiben**, **-bringen**, **-führen**, **-holen**, herbeischaffen, -bringen (zB. omnem suam familiam undique. oves. *oves. *pecudes stabulis; ab u. ex loco in. ad locum auf die Frage „wohin?". zB. multitudinem hominum ex agris in oppidum. *omnes eodem. *socios ad litora). Insb. a) *(Sachen, Lebloses) sammeln, **einsammeln** einernten, einheimsen (zB. mella, fetus, fructus. aurum aufhäufen, plura). b) übtr. **versammeln**, zusammenstellen, **vereinigen**, verbinden. Pers. u. Sachen (zB. nubes, imbres, ventos; P. sich vereinigen, zusammengehen. zB. nubes in caelo coguntur, *cornua lunae coguntur); auch übtr. (zB. dispersa, ius civile in certa genera od. in breve, *verba in alternos pedes). Insb. α) X (Truppen, Schiffe u. ä.) **zusammenziehen**, aufbieten (milites, exercitum, equitatum ex Marsis od. a sociis, naves od. classem ex Asia in

Graeciam od. in unum). β) (Versammlungen od. Personen) zur Beratung **berufen** od. versammeln, entbieten, laden, bescheiden (senatum in curiam, senatores, alqm in senatum, concilium, iudices, medicos). γ) (Geld, Beiträge u. ä.) **eintreiben**, beitreiben, einkassieren (pecuniam ab alqo, stipendium a civitatibus, frumentum ex omni agro). c) etwas in seinen Teilen **zusammenhalten**; bsd. α) ✕ agmen cogere (= claudere) den Heereszug zusammenhalten od. schließen = die Nachhut bilden (vom Anführer = das Heer geschlossen halten), auch übtr. = den Rücken decken; cf. auch agmen. β) zusammendrängen, **verdichten**, verdicken (*hiems mella cogit läßt gefrieren, *lac coactum geronnen). P. sich verdichten, sich zusammenballen (in nubem cogi). d) übtr. etw. **folgern** od. schließen (alqd ex re; m. *acc. c. inf.* od. ut). — **2. hineintreiben, -drängen**, -zwingen (alqd in alqd, zB. navem od. alqm in portum, amnem in artissimas ripas, alqm in angustum in die Enge treiben, *cuneos in quercum, *arbores in sulcum einsetzen; auch übtr., zB. saltus in fauces cogitur). Insb. a) **beengen**, verengen (zB. *torrens iter cogit, *ripae amnem cogunt; P. sich verengen, zB. Italia cogitur in angustias, *in artius cogi enger werden); übtr. einzwängen, auf einen kurzen Zeitraum beschränken (alqm in semihorae curriculum, censuram intra breve spatium). b) übtr. Zwang ausüben, j-n zu etw. **zwingen** od. drängen, **nötigen** (*abs.*, zB. nullo cogente ohne Zwang, si res coget; alqm ad alqd j-n zu etwas, zB. ad militiam, ad defectionem, ad depugnandum; alqm in alqd j-n gewaltsam in e-n Zustand bringen od. versetzen, zB. Boios in ius populi Romani, hostes in obsidionem, oppida in deditionem, auch alqm armis sub imperium alcis; alqm alqd j-n zu etw., nur die Neutra id, hoc, illud, quid, nihil, omnia u. a., zB. id cogi non possum; m. *inf.* od. ut. P. sich gezwungen od. genötigt sehen). alqm in ordinem j-n in Ordnung (od. in Schranken, im Zaum) halten, zur Ordnung bringen (se ipsum = sich demütig anstellen, sich selbst erniedrigen). Auch etw. **erzwingen** (alqd, zB. amorem, omnia vi et minis). *part.* **cōactus** 3 auch *adj.* α) gezwungen (re durch etwas, zB. necessitate). imperitare coactis über gezwungen Gehorchende gebieten. β) erzwungen, gewaltsam (deditio, auspicium, *mors, *lacrimae erheuchelte od. unwillkürlich hervorquellende); rhet. gezwungen = gesucht.

cōhaerentĭa, ae *f* (cohaereo) Zusammenhang (mundi).

cŏ-haerĕō, haesī, — 2. **zusammenhangen, Zusammenhang haben: 1.** mit etw. anderem (eng) **verbunden** od. verwachsen **sein**, an etwas anstoßen od. gefügt sein, eig. u. übtr. (cum re od. *alci rei u. *re mit etwas, inter se). — **2.** in sich selbst od. organisch **zusammenhangen**, meist übtr. (bsd. von der Rede und von Gedanken: oratio non cohaeret, non cohaerentia inter se dicere Unzusammenhängendes). übtr. a) zusammenhalten, innerlichen Halt od. Bestand haben (virtutes sine beata vita cohaerere non possunt). b) aus etw. bestehen (re, zB. homines aliis rebus cohaerent).

cŏ-haerēscō, haesī, — 3. sich aneinanderhängen, zusammenhangen, verwachsen sein (inter se, m. *dat.*).

cŏ-hērēs, ēdis *m* u. *f* **Miterbe**, Miterbin (alcis u. alci j-s).

cŏ-hĭbĕō, bŭī, bĭtŭm 2. (habeo) **zusammenhalten**, -fassen (alqd, zB. *crinem nodo). Insb. a) fest umschlingen od. **umschließen, einschließen**, eingeschlossen halten (alqm und alqd, zB. bracchium togā, terra semen sparsum cohibet, *deos parietibus, *alqm muris, *lacertos auro); übh. etw. enthalten (alqd in se). b) **zurückhalten**, aufhalten, festhalten (alqm in vinclis od. in portu, milites intra castra, *ventos carcere od. in antris, *cervos arcu = erlegen). c) übtr. α) etwas von etwas **fernhalten, abhalten**, abwehren (alqd a re, zB. manum od. oculos a praeda, animum ab auro, libidines a coniugibus, adsensum a rebus incertis). β) im Zaume od. in Schranken halten, **zügeln, bändigen**, bezähmen, hemmen (alqm u. alqd, zB. se, impetum alcis, iracundiam, motūs animi, bellum verhindern, *tibias das Flötenspiel versagen; m. *quominus).

cŏ-hŏnēstō 1. **mitehren,** in Gemeinschaft mit anderen od. sehr ehren, beehren, **verherrlichen**, feiern, verehren (alqm u. alqd, zB. exsequias, statuas, victoriam; re durch etw.).

cŏ-hŏrrēscō, hŏrrŭī, — 3. zusammenschaudern, erschrecken.

cŏ-hŏrs, tis *f*, auch cōrs, chōrs (cf. hortus) **1.** ⊙ eingehegter Ort, Gehege, **Hofraum, Viehhof**, Hof für Vieh u. Geflügel. — **2.** übtr. (meton.) a) ✕ α) **Kohorte,** der zehnte Teil einer röm. Legion, 3 Manipeln = 6 Zenturien enthaltend (legionaria, socia, alaria); bsd. αα) im *pl.* Truppen der Bundesgenossen (im Gegs. zu legiones); ββ) *(von nichtrömischen Völkern) Korps (zB. Macedonum, regia die königliche Wache). β) c. praetoria Leibkohorte od. **Leibwache** des Feldherrn, zum unmittelbaren Dienste in der Nähe des Feldherrn, teils aus Veteranen, teils aus vornehmen röm. Jünglingen und auserlesenen Bundesgenossen bestehend; im weiteren Sinne = nähere Umgebung des Feldherrn. γ) ⊙ cohortes praetoriae die (9—16) Kohorten der Prätorianer in u. um Rom (cf. praetoriams). b) **Gefolge,** Suite, Geleitschaft des röm. Statthalters in den Provinzen. c) übh. *Haufe, **Schar,** Menge, Schwarm, Korps (amicorum, fratrum, febrium, vigilum, regia Korps der königlichen Pagen). — *gen. pl.* cohortium.

cōhŏrtātĭō, ōnis *f* (cohortor) **Aufmunterung,** Ermunterung, Anfeuerung, Zuspruch (m. subjekt. u. objekt. *gen.*).

°**cōhŏrtĭcŭlă**, ae *f* (*demin.* v. cohors) [unkl.] kleine Kohorte, schwache Schar.

cŏ-hŏrtŏr 1. eindringlich **ermuntern**, ermutigen, anfeuern, antreiben (alqm ad alqd; m. ut, ne od. mit bloßem *conj.*; m. *inf.*).

Cōī s. Cos.

†**cŏ-inquĭnō** 1. [vorkl., nachkl.] besudeln, beflecken (m. *acc.*).

cŏĭtĭō, ōnis *f* (coëo) Zusammenkunft, Vereinigung v. Pers.; übtr. Vertrag, Vergleich, bsd. (im üblen Sinne) **Komplott**, Kompromiß (bsd. zweier od. mehrerer Amtsbewerber zur Verdrängung der übrigen Mitbewerber) (candidatorum consularium, coitionem facere).

†**cŏĭtŭs**, ūs *m* (coëo) [nachkl., poet.] Vereinigung, Verbindung; bsd. Begattung.

†**cōlăphŭs**, ī *m* (Gw., κολάπτω) [vorkl., nachkl.] Faustschlag, Ohrfeige.

Cōlchīs, ĭdis *f* (Κολχίς) Landschaft südlich vom Kaukasus, östlich am Schwarzen Meer, Hauptfluß Phasis. — Einw. **Cōlchŭs**, ī *m* Kolchier, bsd. König Aetes; *fem.* **Cōlchĭs**, ĭdis Kolchierin, bsd. Medea. *adj.* **Cōlchĭcŭs** u. *Cōlchŭs 3 kolchisch.

F. Cf. V.-B. III, 1, a u. b; 4, b; 5.

cōlĕŭs, ī *m* Schlauch, Sack; bsd. Hodensack, Hode.

†**cŏl-lăbĕfăctō** 1. [poet.] zum Wanken (od. zum Zusammenfallen) bringen (alqd).

cŏl-lăbĕfīō, făctŭs sŭm, fĭĕrī **zusammensinken**, -brechen, -stürzen, -fallen; übtr. (v. Pers.) gestürzt werden (ab alqo).

⊙**cŏl-lābŏr**, lāpsŭs sŭm 3. [vorkl., nachkl., poet.] **zusammensinken**, -brechen, -stürzen, **-fallen**, (v. Bauten) einstürzen, (vor Alter) verfallen, (v. Pers.) ohnmächtig werden.

†**cŏl-lăcĕrātŭs** 3 [nachkl.] ganz zerfleischt (corpus).

cōllăcrīmātĭō, ōnis *f* (collacrimo) das Tränenvergießen, der Tränenerguß.

cŏl-lăcrĭmō 1. in Tränen ausbrechen, weinen; *trans.* etw. beweinen (alqd).

Cōllātĭă, ae *f* alte sabinische Stadt am Anio östlich v. Rom, Wohnort des L. Tarquinius, Gemahls der Lucretia. — Einw. u. *adj.* **Cōllātīnŭs** 3 (*penetralia -a Haus des Tarquinius Collatinus).

cŏllātĭō, ōnĭs *f* (confero) das **Zusammentragen**, -bringen (alcis rei, zB. centuriarum Zusammenlegung bei der Abstimmung, signorum das Handgemeinwerden, Angriff). Insb. a) das Zusammenschießen von Geld, Beisteuer(n), Beitrag (stipis), bsd. *Geldgeschenk für den Kaiser; meton. Beisteuerpflicht. b) übtr. **Vergleichung**. Vergleich (alcis j-s u. mit j-m); bsd. (rhet.) Gleichnis, (philos.) Verhältnisbestimmung (rationis Analogie).

†cŏllātŭs, ūs *m* [nachkl.] = collatio; bsd. feindlicher Zusammenstoß, Angriff.

cŏllaudātĭō, ōnĭs *f* (collaudo) Belobung (m. *gen.*).

cŏl-laudō 1. sehr loben, **beloben**, rühmen (alqm u. alqd, zB. alcis clementiam od. factum).

cŏllĕctă, ae *f* (colligo²; sc. pecunia) Geldbeitrag. Beisteuer zu einer gemeinsamen Mahlzeit.

cŏllĕctĭcĭŭs 3 (colligo²) zusammengelesen, schnell zusammengerafft (exercitus).

cŏllĕctĭō, ōnĭs *f* (colligo²) das Zusammenlesen, **Sammeln** (alcis rei); bsd. a) (rhet.) Zusammenfassung, Rekapitulation. b) (philos.) Syllogismus, Schluß.

†cŏllĕctŭs 3 [nachkl.] (colligo² *adj.* kurz(gefaßt), bündig, gedrängt (dicendi genus).

cŏllēgă, ae *m* (com, lēgo, eig. Mitabgeordneter) **Kollege, Amtsgenosse** (alcis u. alci j-s; alcis rei od. in re in, bei etw., zB. praeturae u. in praetura, imperii Mitregent). Übtr. Genosse, Kamerad, bsd. Zunft-, Standesgenosse.

cŏllēgĭum, ī *n* (collega) **Amtsgenossenschaft**. Amtsgemeinschaft (abstr., zB. consul per tot collegia expertus durch die Genossenschaft in so vielen Ämtern). Insb. (meton.) a) die Amtsgenossen, **Kollegium** v. Beamten od. Priestern (zB. praetorum, tribunorum, pontificum, augurum). b) übtr. Verbindung zu gemeinsamem Zwecke, **Genossenschaft, Korporation**, Brüderschaft, Innung, Verbindung, Gilde, Zunft (zB. mercatorum, Capitolinorum, tibicinum, fabrorum, *ambubaiarum); auch (politischer) Klub.

cŏl-lĭbĕrtŭs, ī *m* Mitfreigelassener.

cŏl-lĭbĕt, libŭĭt u. libĭtŭm est 2. **es beliebt** od. gefällt, behagt (alci; m. *inf.*).

cŏl-līdō, sī, sūm 3. (com, laedo) a) **zusammenstoßen**, -schlagen (manūs, *mare navigia inter se collisit). P. *zusammenstoßen *intr.* (zB. naves inter se colliduntur). übtr. *feindlich zusammenbringen, entzweien (vires). P. feindlich zusammenstoßen od. -geraten (alci mit j-m; inter se collidieren). b) (prägnant) **zerstoßen, zerschlagen**, zerdrücken (alqd, zB. vasa, aurum).

cŏllĭgātĭō, ōnĭs *f* (colligo¹) **Verbindung**, Vereinigung, Bund, auch *pl.* u. übtr. (zB. societatis propinquorum).

cŏl-lĭgo¹ 1. **1. zusammenbinden**, -knüpfen, -heften, eins mit dem anderen (zB. manus, *senta aneinanderheften); übtr. a) **verbinden, vereinigen**, verknüpfen, verketten (res inter se, zB. homines dissociatos, officiorum genera, sententias verbis periodisch verknüpfen; alqm cum alqo, zB. se cum multis). b) zusammenfassen (zB. multa uno libro). — **2.** ein einzelnes **festbinden, fesseln**, knebeln (alqm und alqd); übtr. zurückhalten, aufhalten, hemmen (alqd, zB. impetum alcis; alqm, zB. Brutum in Graecia zu bleiben verpflichten).

cŏl-lĭgō², lēgī, lēctŭm 3. (lego²) **zusammenlesen**, -suchen, **auflesen, sammeln**: **1.** eig. a) mit der Hand (alqd, zB. flores, radices, sarmenta, stramenta, serpentes, apes in vas, *uvas de vitibus, stipem a tyrannis, *habenas zusammen ergreifen); bsd. ✕ sarcinas das Gepäck zusammenwerfen (vor der Schlacht), vasa zusammenpacken, sich zum Aufbruch rüsten. b) übh. **sammeln** = auf einen Punkt zusammenbringen (zB. *pecuniam zusammenscharren, aquam uberiorem, aquas pluvias, *pulverem dichten Staub a[illegible]; bsd. α) *v. leblosen Subjekten (zB. [illegible] pluviam colligit); β) P. [illegible] sich ansammeln, *collectus umor die angesammelte Nässe, [illegible] ex alto nubes die aus dem Meere sich auftürmenden Wolken; γ) **versammeln** = zusammenbringen, -ziehen, -scharen, konzentrieren, bes. v. militärischen Kräften, copias, quites ex hibernis, exercitum ex agris, milites a u. ex liga, naves in unum, *socios exsilio zur Flucht. Pass. u. se colligere sich sammeln, sich zusammenscharen (in unum, in orbem in einen Kreis zusammentreten, einen Kreis schließen, in aestuaria colligi sich in den Lagunen sammeln). [illegible] in sich zusammennehmen, **in die Höhe nehmen, aufnehmen**, auffassen (*corpus, *librum elapsum, *pallium, *togam, *sinum modo od. in nodum aufschürzen, *capillos in nodum in einen Knoten zusammenknüpfen od. schlingen, *arma die Segel einziehen); bsd. α) *enger zusammenziehen (zB. anguis se in spiram colligit, in figuram alitis colligi zusammenschrumpfen in, se in arma sich hinter dem vorgehaltenen Schilde ducken, vertex in unum apicem colligitur verjüngt sich in, orbem breviore spatio enger formieren); β) *hemmend zurückziehen (hastas, equos hemmen). — **2.** übtr. **zusammensuchen, sammeln** (zB. facete dicta, multa ex urbanis sermunculis, voluptatum reliquias, vires ad agendum, *robur). Insb. a) se od. animum (zu animos, *mentem) sich sammeln = sich erholen, sich fassen, Mut fassen, wieder zur Besinnung kommen (ex timore). b) etw. Gutes od. Übles zusammenbringen = **erwerben, gewinnen**, bekommen, erlangen, alci j-m, meist für sich selbst = **sich zuziehen**, ernten (auctoritatem, gratiam, existimationem, benevolentiam, invidiam, odium, *iram, *robur, *rabiem wütend werden od. die Wut steigern, *sitim erregen od. bekommen (ab aestu), *frigus kalt werden, sich erkälten). c) in Rede u. Gedanken **zusammenstellen**: α) mündlich od. schriftlich = aufstellen, aufsuchen, **aufzählen**, beibringen (singula, omnes causas, peccata consulum, crimina acute, omnia bella civilia); auch rekapitulierend zusammenfassen (sparsa argumenta). β) im Geiste **zusammenfassen** = αα) **überdenken**, auch *übersehen, **berechnen** (zu calamitates civitatum, *intervalla siderum). P. = *herauskommen, sich ergeben (v. Summen); ββ) **folgern, schließen**, einen Schluß ziehen auf etw. (*abs.* od. alqd, zB. paucitatem hostium; alqd ex re; m. *acc. c. inf.* u. indir. Frage).

cŏl-linĕō u. **-lō** 1. (linea gerade Linie) geradeaus richten, in gerader Richtung schleudern (alqd, zB. hastam, sagittam); *intr.* richtig zielen, das Ziel treffen.

†cŏl-linō, levī, lĭtŭm 3. [poet.] bestreichen, beschmieren, beschmutzen (alqd re etw. mit etw.).

Cŏllĭnŭs 3 (collis, eig. zum Hügel gehörig) kollinisch, zum collis Viminalis u. Quirinalis im Nordosten Roms gehörig (tribus, porta).

cŏl-liquĕfăcĭō, fēcī, factŭm 3. ganz flüssig machen od. schmelzen, auflösen (alqd in re). Pass. cŏlliquĕfĭĕrī flüssig werden.

cŏllis, is *m* (cf. celsus) **Hügel, Anhöhe**.
F. *abl. sg.* collĕ u. *-ī; *gen. pl.* collium.

†cŏllīsĭō, ōnĭs *f* (collido) [spät] das Zusammenstoßen, Erschütterung.

cŏllŏcātĭō, ōnĭs *f* (colloco) a) **Stellung**. Anordnung (siderum, verborum). b) Verheiratung (filiae).

cŏl-lŏcō 1. an dem gehörigen Platze od. rechten Orte **aufstellen, hinstellen, hinsetzen**, legen (alqd u. alqm, zB. statuam errichten, tabulas propalam, custodes; alqd in re auf die Frage „wo?", zB. librum in mensa, tabernacula in litore, alqm in lecto od. in cubili, trabes in muro, signum in templo od. ante

aram, aurum sub Iovis sella, sellam iuxta solium; *alqd in rem od. *re); übtr. alqm in tuto sicherstellen, alqm in amplissimo gradu dignitatis, spem in incerto eventu oder in eloquentia alcis, alcis triumphos in animis civium. Insb. a) etw. od. j-n bei j-m od. irgendwo **unterbringen** od. einlogieren (zB. comites apud hospitem); übh. sese in loco irgendwo sich niederlassen od. Wohnung nehmen (zB. Athenis); auch übtr. = j-n einer Klasse beizählen (zB. Herculem in concilio caelestium, alqm inter mimorum greges). Bfd. α) j-n irgendwo **ansiedeln** od. sich ansiedeln lassen (zB. colonos in insula oder ibi, coloniam in Asia, Boios in finibus alcis; übtr. philosophiam in urbibus, sacra ascita Romae); auch j-n in ein Besitztum einsetzen od. einweisen (zB. alqm in regno). β) ✕ (Soldaten u. ä.) **aufstellen**, postieren, stationieren, **einquartieren**, verlegen (praesidia, subsidia, exercitum in Aulercis, milites in hibernis, classem Miseni, copias pro vallo, legiones in collibus, elephantos in prima acie, tormenta quibusdam locis, insidias alci in silvis e-n Hinterhalt legen). γ) *(ein Kleid) gehörig zurechtlegen od. ordnen. *coxam recte einrichten, einrenken; übtr. gehörig anstellen od. einrichten, anordnen (rem militarem, res omnes, *nuptias); *abs.* *satis de re über etw. schreiben oder berichten, sich auslassen. b) (ein Frauenzimmer) anbringen od. unterbringen, an den Mann bringen, **verheiraten** (filiam oder virginem alci in matrimonio od. in matrimonium, alqam nuptum in alienas civitates, propter paupertatem collocari non posse); übtr. aedilitas recte collocata an den rechten Mann gebracht. c) (Geld) **anlegen** od. **unterbringen**, in etw. stecken (pecuniam in ea provincia od. in agris per Italiam, dotem in fundo); übtr. = anwenden, auf etw. **verwenden** (zB. omne studium in doctrina et sapientia, beneficium oder munera apud alqm, patrimonium in rei publicae salute, adulescentiam in voluptatibus). d) reflexiv: se collocare in re sich mit etw. befassen, **sich auf etw. verlegen** (zB. in meretricia vita, in cognitione et scientia).

cŏllŏcūtĭo, ōnis *f* (selten) = colloquium.

cŏllŏquĭum, ī *n* (colloquor) beabsichtigte od. verabredete **Unterredung**, Besprechung, Gespräch (alcis j-s . mit j-m = cum alqo). venire in od. ad c.; diem -o constituere. per -a durch Unterhandlung, mündlich. *pl.* auch brieflicher Verkehr, Korrespondenz.

cŏl-lŏquŏr, lŏcūtus sum 3. zu einem bestimmten Zweck. mündlich od. schriftlich **sich besprechen, sich unterreden**, sich unterhalten (cum alqo, inter se, *alqm j-n anreden; de re über etw.; *alqd etw. besprechen). secum colloqui mit sich zu Rate gehen. Auch (per litteras cum alqo) mit j-m korrespondieren.

cŏl-lŭbĕt = collibet.

cŏl-lūcĕō, — — 2. von allen Seiten **leuchten** od. glänzen, völlig erleuchtet od. hell sein, v. Sachen und *Pers. (longe lateque, fulgore, flammis, *ignibus, mare colluceat a sole). übtr. glänzen, lichtvoll hervortreten (omnia furtis tuis colluceant).

†**cŏl-lūctor** 1. [nachkl.] mit j-m ringen.

cŏl-lūdō, sī, sum 3. *mit j-m spielen (*alci), (von Federn in aqua) sich spielend bewegen, tanzen. Klassisch nur übtr. mit j-m unter einer Decke spielen oder in geheimem Einverständnis sein (cum alqo).

cŏllum, ī *n* **Hals** von Menschen u. Tieren (invadere in collum alcis = *collo bracchia circumdare j-m um den Hals fallen. collum torquere alci j-n beim Kragen fassen u. vor Gericht schleppen, *collum dare sich unterwerfen). Insb. a) synekd. *Kopf, Haupt (auch *pl.*). b) übtr. Hals ✪ der Flasche u. *des Mohns.

E. Aus *quolsom = got. u. ahd. hals = nhd. **Hals**, *Vgl* drehen. cf. colo.

†**cŏl-lūō**, lŭī, lūtum 3. [poet., nachkl., poet.] bespülen, benetzen (*ora = den Durst löschen).

cŏllūsĭō, ōnis *f* (colludo) geheimes Einverständnis (cum alqo). ‖(bfd. beim Hasardspiel).‖

cŏllūsŏr, ōris *m* (colludo) Mitspieler, Spielgenosse.

cŏl-lustrō 1. von allen Seiten od. hell **erleuchten**, erhellen (alqd re etw. durch etw.); bfd. hell kolorieren. übtr. genau **besichtigen** od. **betrachten**, in Augenschein nehmen, mustern (alqd oculis).

cŏllŭvĭō, ōnis u. (selten) **cŏllŭvĭēs**, ēi *f* (colluo) Zusammenfluß von Unrat; meton. **Unrat**, Spülicht, Schlamm; übtr. Gemisch, **Mischmasch, Verwirrung**, Wirrwarr (rerum, gentium, omnium scelerum); bfd. Auswurf, Gesindel, Pöbel (Drusi gemischter Anhang).

cōllўbus, ī *m* (Fw., κόλλυβος) Aufgeld, Agio bei Wechselgeschäften; meton. das Geldwechseln, Wechselgeschäft.

†**cōllўrĭum**, ī *n* (Fw., κολλύριον) [nachkl., poet.] eine Art Augensalbe.

†**cōlō**[1] 1. (colum) [nachkl.] durchseihen (alqd).

cōlō[2], cōlŭī, cultum 3. **pflegen**, abwarten: **1.** eig. a) (Land) bauen, **bebauen, bestellen**, bearbeiten (agrum, rura, praedia, hortum); *abs.* Ackerbau treiben (colendi causa in agro esse). b) (Pflanzen, *Früchte) **bauen** od. **ziehen** (vitem, arbores, *fructus, *fruges, *poma). c) (e-n Ort) **bewohnen** (urbem, terram, insulam, saltum, Hiberum das Flußgebiet des Ebro. Anienem); bfd. v. Gottheiten, die in einer Stadt vorzüglich verehrt werden und deshalb dieselbe besonders lieben (dii qui hanc urbem colunt). *intr.* *irgendwo wohnen, ansässig sein, sich **aufhalten** (*prope Oceanum, *ultra Tanaim, *extra urbem). *subst.* ***cōlēntēs**, ĭum *m* Einwohner. — **2.** im weiteren Sinne: a) physisch α) verpflegen (alqm, zB. milites arte knapp, se opulenter). β) *(den Körper) (ab)warten, pflegen, **schmücken**, (heraus)putzen (corpus, capillos, bracchia auro). b) geistig pflegen, **ausbilden**, veredeln (genus orationis, *ingenium artibus). c) tätlich hegen u. pflegen, **Sorge tragen** (alqm und alqd); insb. α) etwas sorgfältig **üben** oder **betreiben**, wahren, **hochhalten**, aufrechterhalten, **auf** etw. halten (alqd, zB. haec studia, munus, officium, religionem, pudorem, memoriam beneficii, amicitiam alcis, iustitiam, bonos mores, *militiam). β) **verehren**, anbeten (alqm, zB. deum, deos, Mercurium sacris od. eximia religione, alqm pro deo od. in deorum numero od. *inter deos); auch Örtlichkeiten = heilig halten (zB. templum, sacrarium, Musarum delubra); bfd. *(Opfer, Feste) feiern, abhalten, begehen (zB. sacra, festa, religiones magnifice). *subst.* **cōlēns**, ēntis *m* Verehrer (m. *gen.*, zB. religionum). γ) j-n **ehren** od. **verehren**, in Ehren halten, hochachten, lieben, j-m dienen od. huldigen, Aufmerksamkeit oder Hochachtung beweisen (alqm, zB. matrem, parentes, socios, hospites, alqm patris loco; auch alqm re j-n mit etw. ehren oder beehren, zB. donis, muneribus, honoribus, litteris). — **3.** *part.* **cultus** 3 *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ē**) **gepflegt**: a) **angebaut**, bebaut, **bearbeitet**, kultiviert (materia, ager, *loca). *subst.* **cultă**, ōrum *n* angebautes Land, bestellte Felder, Pflanzungen, Saaten. b) *geschmückt, geputzt, geziert (puella, adulter, femina); *(v. der Rede) zierlich, gewählt. c) (geistig) **gebildet**, verfeinert, veredelt, fein (animus, *ingenia, *tempora, *vita).

E. Aus *quelo, *Vgl* bewegen, treiben, drehen = griech. πέλω u. πέλομαι, πόλος Punkt, um den sich etwas dreht, str. cālati u. cārati er bewegt sich, treibt, (reduppl.) cakrás Wagenrad, Kreis = griech. κύκλος: colus, collum; cf. auch poples.

†**cŏlŏcāsĭum**, ī *n* (Fw., κολοκάσιον) [poet., nachkl.] indische Wasserrose mit großen rosenroten, duftenden Blüten, einheimisch in den Seen u. Sümpfen Ägyptens.

†**cōlōnā**, ae *f* (colonus) [poet., nachkl.] Bäuerin.

Colonae, ārŭm *f* (Κολωναί) Stadt im südwestl. Troas.

Colōnēus 3 s. Colonus.

cōlōnĭa, ae *f* (colonus, eig. Bauerngut, Landgut) **Kolonie, Pflanzstadt, Niederlassung**, teils zu militärischen Zwecken in einem eroberten Lande, teils zur Versorgung armer römischer Bürger oder ausgedienter Soldaten gegründet (coloniam constituere od. *condere, colonos deducere in colonias). Meton. a) übh. *Ansiedelung, Wohnsitz außerhalb des Vaterlandes. b) die **Kolonisten**, Pflanzer (coloniam deducere od. mittere aliquo).

cōlōnĭcus 3 (colonia) zu (den) Kolonien gehörig (cohortes in römischen Kolonien ausgehoben).

cōlōnus, ī *m* (colo) **1. Bauer**, Landwirt; bsd. Pachter fremden Landes. — 2. Bewohner einer Kolonie. **Kolonist**, Ansiedler, Pflanzer; poet. übh. *Bewohner, Einwohner.

Cōlōnus, ī *m* (Κολωνός) Hügel und Demos an der Nordseite Athens. — *adj.* **Cōlōnēus** 3 (Oedipus die Sophokleische Tragödie Οἰδίπους ἐπὶ Κολωνῷ).

Cōlophōn, ōnis *f* (Κολοφών) bedeutende Stadt in Jonien, nordwestl. v. Ephesus. — Einw. u. *adj.* **Cōlophōnĭus** 3.

cōlŏr u. [archaistisch] °**cōlōs**, ōris *m* **Farbe** (caerulеus, purpureus, albus, niger u. a.; alcis rei, zB. sanguinis; colorem ducere eine Farbe annehmen, sich färben). Insb. a) **Gesichtsfarbe**. Teint (exsanguis, suavis, sine colore blaß, colorem mutare die Farbe wechseln, blaß werden); prägn. gesunde Gesichtsfarbe, schöner Teint, übh. *Schönheit, Glanz. b) übtr. **Färbung**, äußerer Anstrich, Aussehen, **Äußeres**, äußere Beschaffenheit oder Lage (alcis rei, zB. civitatis, *vitae; *colorem ducere gewinnen, annehmen); bsd. (v. der Rede) Färbung = **Kolorit**, Anstrich, Charakter, Ton (orationis, urbanitatis, *tragicus, *scriptorum); prägn. lebhaftes Kolorit, Schmuck (flos et c.); *pl.* Verschönerungsmittel.

E. *Vkel* verhüllen (cf. celo), eig. Hülle = Überzug.

cōlōrō 1. (color) **färben** (alqd, zB. corpus); bsd. bräunlich oder dunkel färben, **bräunen** (a sole colorari). *part.* **coloratus** 3 *adj.* gefärbt, farbig, bsd. bräunlich, dunkelfarbig. übtr. der Rede Farbe od. Kolorit geben (orationem); P. Kolorit erhalten.

†**cōlōs**, ōris *m* [archaistisch] = color.

†**cōlōssēus** 3 (colossus) [nachkl.] kolossal, riesengroß.

†**cŏlŏssus**, ī *m* (Fw.. κολοσσός) [nachkl.] Koloß, Riesenbildsäule, (bsd. die 70 Ellen = 33 Meter hohe eherne Bildsäule des Sonnengottes zu Rhodus).

†**cōlŭbĕr**, brī *m* [poet., nachkl.] kleine Schlange. bsd. Ringelnatter; auch *Hausschlange. ‖gekrümmt.‖

E. *Vkel* (skr. *kar*) drehen, krümmen. cf. griech. κολλός‖

†**cōlŭbrā**, ae *f* [vorkl., nachkl., poet.] Schlangenweibchen; übh. = coluber. ‖(monstrum = Medusa).‖

†**cōlŭbrī-fĕr**, fĕrā, fĕrŭm [poet.] schlangentragend‖

†**cōlum**, ī *n* [unkl.] Sieb. **Durchschlag, Seiher**, Filtriergefäß in Gestalt eines umgekehrten Kegels aus Metall (mit kleinen Löchern) od. aus Binsen geflochten, zum Klären der Fruchtsäfte, bsd. des Weines.

E. Aus *cokslom zu griech. κόσκινον.

cŏlumbā, ae *f* **Taube**, zahme Haustaube, der Venus heilig.

E. Eig. die Dunkelfarbige, griech. κελαινός dunkel, schwarz, cf. caligo. ‖haus.-schlag.‖

†**cŏlumbārĭum**, ī *n* (columba) [vorkl.. nachkl.] Taubenhaus.

cŏlumbīnus 3 (columba) zur Taube gehörig, **von der Taube**, der Tauben, Tauben-... (ovum, pulli Täubchen). ‖übh. * = columba.‖

†**cŏlumbus**, ī *m* (columba) [vorkl., nachkl.. poet.] Taube‖

cŏlumĕllă, ae *f* (*demin.* von columna) **kleine Säule**. Pfosten, Pfeiler; bsd. kleine Grabsäule.

cŏlumĕn, ĭnis *n* (cf. celsus) **1. a)** *Spitze, **Gipfel**, Höhe e-s Gebirges; *Giebel od. First e-s Gebäudes. **b)** übtr. Spitze, Gipfel = das Vornehmste, Höchste, Vorzüglichste (c. amicorum vorzüglichster Freund). — **2. Säule** zum Stützen, Stütze, Pfeiler als Stütze; auch übtr. (v. Personen) Säule = Stütze, Stützpunkt, Träger (alcis rei, zB. rei publicae, familiae, fortunae, rerum mearum, accusationis, libertatis).

cŏlumnă, ae *f* (cf. celsus) **Säule**. Pfeiler, sowohl zum Stützen als zur Verzierung von Gebäuden od. freistehend (bsd. als Ehren- od. Schandsäule) (marmorea, aenea, lignea u. a.; columnam collocare, deicere, reponere u. a.; amentem in columnas incurrere mit dem Kopfe gegen die Wand rennen). Insb. a) c. Maeni die Säule (Schandsäule) des Mänius am Forum zu Rom in der Nähe des puteal Libonis; an derselben wurde von den tresviri capitales über Sklaven, Diebe und böse Schuldner (Bankerottierer) Gericht gehalten (cf. columnarii); daher ad columnam adhaerescere an der Mänianischen Säule hangen bleiben od. zerschellen (= ad columnam pervenire). b) *Säule od. Pfeiler vor Buchhändlerladen, woran Verzeichnisse der in dem Laden verkäuflichen od. der neuerschienenen Schriften ausgehängt waren. c) columnae Herculis die Säulen des Herkules (= die Vorgebirge Calpe u. Abȳla an der heutigen Straße von Gibraltar) als Grenzen der Erde im Westen. Analog *columnae Protei (= die Grenzen Ägyptens od. der Erde im Osten). d) übtr. *Stütze (= columen).

°**cōlumnārĭī**, ōrŭm *m* (cf. columna a) [unkl.] gemeine, an der columna Maenia (cf. columna a) gerichtete Verbrecher, schlechtes Gesindel, Mob.

cōlumnārĭum, ī *n* (columna) Säulensteuer (Abgabe für die Säulen in den Gebäuden).

†**cōlurnus** 3 [poet.] haselnußen, aus Haselholz (vern).

E. Durch Versetzung statt *corulnus v. corulus.

†**cŏlŭs**, ūs u. ī *f* u. *m* [nachkl., poet.] **Spinnrocken** (Stab, um den die zum Spinnen bestimmte gekrempelte Wolle gebunden wurde). Cf. fusus Spindel. ‖κλώθω?‖

E. Aus *quelos, *Vqel* drehen (cf. colo). Oder zu‖

F. Aus der 2. Dekln. kommen bsd. *abl. sg.* colo u. *acc. pl.* colos vor.

cŏm altlat. = cum, klass. nur in Zusammensetzungen.

cŏmă, ae *f* (Fw.. κόμη) das lange, weiche **Haupthaar**. **Haar** als Schmuck (bsd. der Weiber u. Mädchen); auch *pl.* Locken. übtr. a) *(v. Tieren) Mähne, auch Wolle der Schafe. b) *(von Pflanzen): Laub, Laubwerk, Blätter; auch Blüten, Krone, Ähren, Gras. c) *(am Pergament) das Wollige, Wolle, das Haarige. d) *Sonnen-, Lichtstrahlen.

†**cŏmāns**, āntis (coma) [poet., nachkl.] behaart, (lang-) haarig, mähnig (colla equorum, galea buschig, mit e-m Roßschweif geziert, setae gekräuselt, stella Haarstern, Komet); übtr. (v. Pflanzen) belaubt.

†**cŏmātus** 3 [nachkl., poet.] = comans. Bsd. Gallia c. das Transalpinische Gallien, dessen Bewohner lange Haare trugen.

cŏm-bĭbo[1], ōnis *m* Trinkgenosse, Zechbruder.

cŏm-bĭbō[2], bĭbī, — 3. hineintrinken, **verschlucken**, verschlingen, **einsaugen**, in sich saugen (abgd. zB. *cruorem, *lacrimas suas, *venenum corpore, *maculas Flecken bekommen). Klass. fast nur übtr. = in sich aufnehmen, gründlich erlernen (artes).

cŏmb-ūrō, ūssī, ūstŭm 3. (com. uro) völlig **verbrennen** od. versengen (alqd, zB. naves, subsellia, commentarios; alqm. bsd. auf dem Scheiterhaufen, zB. puerum mortuum, legatum vivum); übtr. vernichten, zugrunde richten.

Come, ēs *f* (κώμη, eig. Flecken, Dorf) Name von Ortschaften, zB. Hiera Come.

cōm-ēdō, ēdī, ēsŭm 3. aufessen, **verzehren**, aufzehren (alqd, zB. venenum, auch alqm); übtr. a) sc. comedere sich vor Gram verzehren od. aufreiben. b) etw. verprassen od. durchbringen (zB. bona sua, patrimonium).

F. Zigz.. comes = comedis, comest = comedit, comestis, comesse(s) = comedisse(s) u. ä. — *part. pf.* P. comes(s)us u. comestus; *conj. praes.* archaistisch comedīm = comedam.

Cōmēnsis, ĕ ſ. Comum.

cōmēs, ĭtis *m* und *f* (com, ire. eig. Mitgeher) **Begleiter(in). Gefährte.** Geſellſchafter. auch Schickſalsgefährte (alcis und alci j-s. zB. Clodii und Clodio. meus). auch Gefährte in od. bei etw.. **Teilnehmer** an etw. (alcis rei. zB. fugae. victoriae. furoris alcis; auch übtr., zB. invidia gloriae c.. eloquentia pacis c. est). Insb. a) *(bei Knaben) Führer. Erzieher. Hofmeiſter. b) *Klient eines Vornehmen; auch *Vertrauter. Genoſſe (Musarum). c) *pl.* **Gefolge.** Suite bſd. der in die Provinz abgehenden Statthalter ſowie der Feldherren, meiſt deren Freunde od. Verwandte, junge Leute. die ſich für ihre künftige Staatskarriere ausbilden wollten. Bſd. *sg.* *Hof- u. Staatsdiener. *pl.* *Hof eines Fürſten. Hofſtaat.

†**cōmētēs**, ae *m* (Fw., κομήτης) [nachkl., poet.] Haarſtern, **Komet** (rein lat. stella crinita od. cincinnata). **F.** cf. V.-V. 1.2.

cōmĭcus 3 (Fw., κωμικός) (*adv.* **-ē**) zum Luſtſpiel gehörig, des Luſtſpiels. **komiſch.** Komödien-... (poëta, artificium, *res Stoff der Komödie, senex od. adulescens wie er in der Komödie vorkommt. aus dem Luſtſpiel). *adv.* nach Art der Komödie. wie ein Luſtſpieldichter. *subst.* **-ŭs**, ī *m* Komödiendichter.

cōmĭs, ĕ (m. *comp.* und *sup.*; *adv.* **-ĭtĕr**) a) aufgeräumt, **heiter. launig**, munter. frohſinnig, von Perſonen u. *Sachen. b) (gegen andere) **leutſelig.** zuvorkommend, **gefällig, freundlich**, herablaſſend, höflich, gütig, artig, von Perſonen u. (ſelten) v. Sachen (zB. dominus, animus, ingenium. hospitium. *sermo, *victus, *libelli nette, *officium Dienſtfertigkeit; in u. erga alqm od. *alci gegen j-n; in re in, bei etw.).

⊙**cōmissābŭndŭs** 3 (comissor) [nachkl.] umherſchwärmend, einen luſtigen Umzug haltend.

cōmissātĭō, ōnis *f* (comissor) a) (luſtiges) Umherſchwärmen, fröhlicher Umzug. b) Feſtſchmaus, **Trinkgelage**, Kommers.

cōmissātŏr, ōris *m* (comissor) Zechgenoſſe, Zechbruder. Trinkbruder; übtr. Kumpan (coniurationis).

⊙**cōmissŏr** 1. (Lw., κῶμος, κωμάζω) [vortl., nachkl., poet.] ſchwärmen = **einen feſtlichen** od. **fröhlichen Umzug halten**, in luſtigem Zuge umherziehen (bſd. von jungen Leuten. die nach einem Gelage mit Muſik, Geſang u. mancherlei Mutwillen auf den Straßen umherzogen. um bei einem aus der Geſellſchaft aufs neue einzukehren oder einer Geliebten ein Ständchen zu bringen). ad alqm od. *in domum alcis hinſchwärmen, hinziehen, hineinſchwärmen, bei j-m einkehren.

cōmĭtās, ātis *f* (comis) a) *Aufgeräumtheit, **Heiterkeit.** heitere Laune. Frohſinn (*epulantium). b) (gegen andere) **Leutſeligkeit.** Zuvorkommenheit. **Freundlichkeit.** Gefälligkeit, Höflichkeit, Güte, Milde (alcis u. alcis rei. zB. sermonis; in alqm gegen j-n).

cōmĭtātŭs, ūs *m* (comitor) 1. abſtr. **Begleitung.** Geleit, Geſellſchaft (alcis j-s). comitatu alcis in Begleitung j-s. — 2. konkr. **Begleitung** = begleitende Menge, Gefolge, Umgebung (alcis. zB. ancillarum; auch übtr., zB. virtutum). Insb. a) Reiſegeſellſchaft, Zug (magnus. Allobrogum); bſd. Karawane. b) Gefolge e-s Fürſten. Hofſtaat, Hof. Suite (regius, *principis).

cōmĭtiālis, ĕ (comitia) zu den Komitien (Volksverſammlungen) od. zu den Wahlen gehörig. Volksverſammlungs-.... Wahl-... (dies an dem Volksverſammlungen gehalten werden durften, Wahltag; mensis Wahlmonat = Januar, biduum = der 3. u. 4. Januar; morbus Epilepſie, weil die Komitien nicht ſtattfinden durften, wenn einer der Anweſenden von einem derartigen Anfall betroffen wurde). [(c. maximus Zenturiatkomitien).]

cōmĭtiātŭs, ūs *m* (comitia) Volksverſammlung.

cōmĭtĭum, ī *n* (com-ire) 1. *sg.* **Verſammlungsplatz.** Platz für die Volksverſammlungen. in Rom zwiſchen dem Forum und der Curia (wahrſcheinlich weſtlich der Basilica Aemilia), in Sparta das Ephoreum. — 2. *pl.* **cŏmĭtĭă**, ōrum *n* die von den betreffenden Magiſtraten berufene abſtimmende und beſchließende Verſammlung des ganzen röm. Volkes, **Volksverſammlung** zum Zweck der Wahlen. der Geſetzgebung u. a. (cf. die atheniſche ἐκκλησία u. die ſpartaniſche ἀλία). Man unterſcheidet c. curiata, centuriata, tributa je nach dem Abſtimmungsmodus in Kurien, Zenturien u. Tribus. c. habere, facere, gerere halten. anſtellen; indicere und edicere anſagen; consularia od. consulum od. consulibus creandis für die Konſulnwahl, praetoria, tribunicia, legis ferendae u. a.

cŏmĭtŏr u. [poet., nachkl.] ***cŏmĭtō** 1. (comes, eig. zuſammengehen) **begleiten.** geleiten (*abs.* od. alqm, zB. patrem. u. alqd, zB. triumphum. *iter alcis); bſd. e-n Toten zu Grabe geleiten (alqm). Paſſ. *comitari alqo von j-m begleitet werden; klaſſ. nur **comitatus** alqo von j-m begleitet (zB. alienis viris, militibus; parum mit kleinem Gefolge, bene mit großem Gefolge; *comp.* puero uno comitatior). übtr. j-m ſich zugeſellen od. zur Seite ſtehen, mit etwas verbunden ſein (alci u. alci rei. zB. tardis ingeniis virtus non facile comitatur). [etw.; auch übtr., zB. se scelere).]

cŏm-măcŭlō 1. **beflecken**, beſudeln (alqd re etw. mit).

Cŏmmăgēnē, ēs *f* (Κομμαγηνή) nördlichſter Teil Syriens zwiſchen dem Euphrat u. Amanusgebirge. — Einw. u. *adj.* **Cŏmmăgēnus** 3. [hörend, Manipelkamerad.]

†**cŏm-mănĭpŭlārĭs**, ĕ [nachkl.] zu demſelben Manipel gehörend,

cŏmmĕātŭs, ūs *m* (commeo) das Gehen u. Kommen, Ab- u. Zugang. **Verkehr.** auch *pl.* (zB. liberi commeatūs). Insb. (meton.) a) **Urlaub**, bſd. der Soldaten (commeatum petere, dare alci, sumere, in -um mittere, in -u esse auf Urlaub ſein). b) konkr. das Einherziehende od. Kommende: α) **Transport**, Ladung zu Waſſer od. zu Lande. Sendung, Zug (exercitum duobus commeatibus reportare); bſd. Warentransport, -ſendung, Karawane. β) **Zufuhr.** bſd. Lebensmittel, Kriegsbedarf, **Proviant.** im *sg.* u. *pl.* (maritimi zur See, commeatum parare, petere, subvehere, supportare, convehere, afferre, hostem commeatu prohibere od. intercludere); bisw. im Ggſatz zu frumentum, zB. iuvare alqm frumento et commeatu mit dem übrigen Proviant. γ) *Reiſebagage, Gepäck. — *dat. sg.* **-ū** u. *-ŭ.

cŏm-mĕmĭnī, -isse ſich genau od. ganz gut erinnern, ſich beſinnen (*abs.* od. m. *acc.*).

cōmmĕmŏrābĭlis, ĕ (commemoro) erwähnenswert, denkwürdig. merkwürdig.

cōmmĕmŏrātĭō, ōnis *f* (commemoro) 1. (für das Subjekt) **Erinnerung** (m. objekt. *gen.* alcis rei an etw., zB. paterni hospitii, hominum). — 2. (für andere) **Erwähnung**, Anführung, Darlegung (m. objekt. *gen.*, zB. flagitiorum, mei nominis; auch m. ſubjekt. *gen.*, zB. posteritatis bei der Nachwelt = Nachruhm).

cŏm-mĕmŏrō 1. 1. ſich etwas ins Gedächtnis zurückrufen, **ſich** etw. **vergegenwärtigen**, ſich an etw. erinnern (m. *acc. c. inf.* od. indir. Frage). — 2. a) bei e-m anderen etwas in Erinnerung bringen, j-n an etwas **erinnern**, j-m etwas vergegenwärtigen (alqd, zB. beneficia. amicitiam). b) einer Sache **gedenken** = etwas **erwähnen** od. anführen, beſprechen, erzählen (alqd, zB. causas rei. facinus, facta; alci alqd etwas äußern gegen j-n; de alqo u. de re ſprechen von, Erwähnung tun, zB. de illis caedibus; m. *acc. c. inf.* od. indir. Frage).

°**cŏmmĕndābĭlis**, ĕ (commendo) [nachkl.] 1. (paſſ.) empfehlenswert (re durch, wegen etwas). — 2. (akt.) empfehlend, zur Empfehlung dienend (apud alqm bei j-m).

cŏmmĕndātĭcĭus 3 (commendo) empfehlend, zur Empfehlung dienend (litterae od. tabellae Empfehlungsſchreiben).

cōmmĕndātĭō, ōnis *f* (commendo) 1. **Empfehlung** (magna, non vulgaris; alcis j-s ſubjekt. u. objekt., zB.

amicorum, mea, sui, contempti hominis; übtr. auch alcis rei, zB. naturae, famosarum imaginum; ad u. in alqm bei j-m, zB. ad ceteros, in vulgus). — 2. empfehlende Eigenschaft, das **Empfehlende** od. Einnehmende e-r Sache (zB. oris, orationis).

⊙**cŏmmendātor**, ōris *m* [nachtl.] u. **cŏmmendātrix**, īcis *f* (commendo) Empfehler(in), Gönner(in) (m. *gen.*).

cŏmmendātus 3 s. commendo.

cŏm-mĕndo 1. (mando) **anvertrauen**, übergeben (alci alqm u. alqd, zB. puerum, se, omnes opes fortunasque, *filios apud hospites; auch übtr., zB. omnia dis immortalibus, nomen suum immortalitati od. posteritati unsterblich machen, alqd memoriae dem Gedächtnis einprägen, sich merken, *se fugae). Insb. **empfehlen** (alqm u. alqd alci, se alci); auch = beliebt od. angenehm machen, auszeichnen (bld. se alci sich bei j-m). P. sich empfehlen, sich beliebt machen (alci). *part.* **commendātus** 3 *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*) empfohlen, auch empfehlenswert (alci).

cŏmmentārĭŏlum, ī *n* (*demin.* von commentarium) kleine Schrift, flüchtiger Entwurf, Aufsatz, Skizze.

cŏmmentārium, ī *n* (selten; sc. volumen) u. **cŏmmentārius**, ī *m*, sc. liber (commentor) **Notizbuch**, Sammel-, Gedenkbuch, Journal, Heft zum Aufzeichnen von Notizen (in -um referre). Insb. (meton.) **a)** kurzer schriftlicher **Entwurf**, Abriß, Skizze von etw. (zB. von einer Rede); bld. **Protokoll** (-um recitare). **b)** *pl.* niedergeschriebene Notizen, kurze **Aufzeichnungen** zur Erinnerung; bld. **Memoiren**, **Denkwürdigkeiten**, Tagebuch (zB. Caesaris de bello Gallico), auch (*sg.*) Chronik (zB. rerum urbanarum); *sg.* auch *einzelnes Buch der Denkwürdigkeiten.

cŏmmentātĭo, ōnis *f* (commentor) **a)** sorgfältiges **Überdenken**, Erwägung, Studium, fleißige **Vorbereitung** od. Vorübung, bld. des Redners (alcis rei, zB. mortis, parendi). **b)** meton. ⊙wissenschaftliche **Abhandlung**, Schrift (de re über etw.).

cŏmmenticĭus 3 (commentor) **erdacht**, **ersonnen**, erfunden (nomina). Insb. **a)** bloß eingebildet, fingiert, ideal (dii, fabula, civitas Platonis). **b)** (im üblen Sinne) erdichtet, **erlogen**, gefälscht (crimen, pyxis).

cŏmmentŏr[1] 1. (*intens.* von comminiscor) genau **überdenken**, reiflich **überlegen** od. erwägen (*abs.* od. alqd, zB. secum futuras miserias; m. indir. Frage; auch de re über etw. **nachdenken** od. Betrachtungen anstellen, zB. de rei publicae libertate). Insb. **a)** über etwas vorläufig sprechen od. sich besprechen (cum alqo, inter se). **b)** *abs.* Studien od. Vorstudien machen, studieren, **sich vorbereiten**, **sich einüben**, bld. vom Redner, aber auch vom Fechtmeister u. a. gesagt. **c)** *trans.* sich auf etw. vorbereiten, auf etw. studieren, etw. **einstudieren** (orationem, causam). *part.* commentātus 3 pass. einstudiert (oratio). **d)** prägn. etwas Durchdachtes schriftlich entwerfen, **niederschreiben**, zu Papier bringen, skizzieren (mimos, orationem in reum; *abs.* Latine lateinische Aufsätze schreiben).

†cŏmmentŏr[2], ōris *m* (comminiscor) [poet., nachkl.] Erfinder, Schöpfer (nvae = Bacchus).

cŏmmentum, ī *n* (comminiscor, eig. etw. Ersonnenes) **Erdichtung**, Einfall, Anschlag (alcis u. alcis rei, zB. philosophorum, miraculi, opinionum Hirngespinst); insb. Erfindung, Erdichtung, Lüge, Trug (rumorum).

cŏm-mĕo 1. **zusammenkommen**, -strömen (undique, in locum, ad alqm; auch übtr., zB. libidines omnium in hortos alcis commeant); übh. **aus und ein gehen**, hin u. her gehen, ungehindert **gehen und kommen** (od. ziehen, reisen, wandern, wandeln, fahren), **verkehren**, sich bewegen, von Personen (bld. Kaufleuten, Gesandten, Boten) und Sachen (zB. Schiffen, Wagen, Himmelskörpern, Briefen u. ä.) (ultro citroque, sursum deorsum, inter Veios Romamque, ab alqo ad alqm, *libero mari kreuzen).

cŏmmĕrcĭum, ī *n* (commercor) Handel u. Wandel, kaufmännischer Verkehr, Geschäftsverkehr (alcis j-s, zB. gentium; [illegible] etw., zB. annonae Getreidehandel, pecuniae Geldverkehr, *vitiorum mit Luxuswaren) [illegible] **Handelsrecht**, Verkehrs-, Kauf-, Marktrecht (m. *gen.*, zB. salis, tabularum, denorum [illegible] bld. das Recht, Eigentum in einem Staate zu erwerben und zu übertragen (alci conubium et commercium est). **b)** übtr. **Verkehr**, Umgang, **Gemeinschaft**, Verbindung (alcis mit j-m, zB. plebis, *exercitūs alcis rei, zB. sermonum, *belli im Kriege, Unterhandlung mit dem Feinde, bld. Loskauf der Gefangenen, loquendi et audiendi, *epistularum Briefwechsel, *linguae sprachlicher Verkehr, Umgangssprache, *sermonis Gespräch, Unterredung). c. habere cum alqo in Verbindung mit j-m stehen (auch übtr., zB. cum virtute cum Musis). [kaufen (alqd).]

°**cŏm-mĕrcor** 1. [meist portt.] zusammenkaufen, auf[illegible]

cŏm-mĕrĕo, ŭi, ĭtum 2. **a)** verdienen, stets im üblen Sinne (poenam). **b)** übtr. *verschulden, begehen (culpam).

cŏm-mētĭor, mēnsus sum 4. ausmessen (alqd); übtr. messend vergleichen (alqd cum re, res inter se).

cŏm-migrō 1. (**hin wandern**, irgendwohin ziehen od. übersiedeln, einziehen (ex loco in locum, huc).

cŏm-milĕs, ĭtis *m* [vereinzelt] = commilito.

†cŏmmilitĭum, ī *n* (commiles) [nachkl., poet.] Kriegskameradschaft, Waffenbrüderschaft; übtr. Gemeinschaft (studiorum).

cŏm-mĭlĭto, ōnis *m* (miles) **Kriegskamerad**, Kriegsgefährte, Waffenbruder (alcis, meus).

cŏmminatĭo, ōnis *f* (comminor) Drohung, Bedrohung (alcis); auch *pl.* [indeln (alqd).]

†cŏm-mingō, i(n)xi, ĭ(n)ctum 3. [poet.] bepissen, be[illegible]

cŏm-mĭnĭscŏr, mĕntus sum 3. (memini, meus) **ausdenken**, aussinnen, **ersinnen**, auch = erfinden (alqd, zB. plura bona, novos deos, vectigal); bld. (Unwahres) erdichten, erlügen, fingieren (scelus, crimen). *part.* **commentus** 3 *pass. erdichtet, erlogen (fumus).

°**cŏm-minŏr** 1. [portt., nachkl.] **a)** *intr.* drohen, Drohungen ausstoßen (inter se, alci j-m, alci re j-m mit etw.). **b)** *trans.* etwas androhen, mit etw. drohen (alqd, zB. pugnam, obsidionem; alci alqd).

cŏm-mĭnŭo, ŭi, ūtum 3. zerbrechen, **zerschlagen**, **zertrümmern**, zermalmen, *(Korn) zermahlen (alqd, zB. scalas, statuam, annulum; übtr. a. *res, verringern, zersplittern (*argenti pondus). **b)** schwächen, **entkräften**, **herunterbringen**, untergraben, demütigen, verletzen, schädigen, vernichten (alqd, zB. opes civitatis, officium, *vires ingenii, *animum alcis; auch alqm niederschlagen od. herabsetzen). P. herunterkommen, von Personen und Sachen. **c)** *erweichen (alqm lacrimis).

cŏm-mĭnŭs (aus com-manus) *adv.* vom Kampfe, bl[illegible] in der Militärsprache **handgemein**, **im Handgemenge**, im Nahkampf, Mann gegen Mann, mit dem Schwerte in der Hand, Gegs. eminus (c. pugnare, rem gerere, stare, ferro decertare, accedere ad alqm j-m auf den Leib rücken, *lacerti c. eines für den Nahkampf; auch *auf der Jagd c. ire in apros, *beim Ackerbau c. arva insequi mit dem Karst in der Hand bearbeiten). übh. **in der Nähe**, nahebei, von Angesicht zu Angesicht, persönlich (faciem ostentare, videre od. aspicere alqm, cudere ensem nahend, ire näher, petere alqd aus der Nähe, geradeaus).

cŏm-miscĕo, cŭi, xtum 2. zusammenmischen, **vermischen**, vermengen (alqd cum re und *re; auch übtr., zB. temeritatem cum sapientia), corpora fleischlich vermischen, sich begatten. *part.* **commixtus** 3 *adj.* vermischt (*clamor verworren, *fumus in auras aufgelöst od. sich verziehend in; prägn. *ex re od. bloß *re aus der

Vermischung mit etw. hervorgegangen, zB. Silvius Italo sanguine).

cŏmmĭsĕrātĭō, ōnis *f* (commiseror) das Bejammern (alcis j-s), Mitleidserregung (alcis für j-n); *abs.* (rhet.) rührender Ton od. Ausdruck, Rührton. Rührung.

cŏm-mĭsĕrŏr 1. **beklagen**, bedauern, bemitleiden (alqd, zB. fortunam Graeciae); *abs.* (rhet.) in den Rührton übergehen.

cŏmmĭssĭō, ōnis *f* (committo) Aufführung, Beginn; meton. Wettkampf, Wettstreit.

cŏmmĭssŭm, ī *n* (committo) **1.** das Unternommene, Unternehmen (m. *adv.* u. *adj.*, zB. temere, audax); bsd. Vergehen, Frevel, Schuld (audacius, *commissa luere). — **2.** das Anvertraute, anvertrautes **Geheimnis** od. *Pfand, meist *pl.* (c. celare od. *tacere, enuntiare od. *prodere).

cŏmmĭssūra, ae *f* (committo) Verbindung, Zusammenfügung; contr. Verbindungsstelle, Band, Fuge (digitorum, ossium, pluteorum atque aggeris).

cŏm-mĭttō, mīsi, mĭssŭm 3. **1. zusammenführen**, -bringen, -gehen lassen, -fügen, aneinanderfügen, anschließen, **verbinden**, **vereinigen** (alqd, zB. mālos Balken, opera Befestigungswerke, munimenta, *maria, *duas noctes, *silvas zusammenhängende Wälder od. ein dichtes Laubdach bilden. *vires die Staatsgewalt konzentrieren; *alqd alci rei, zB. *viam viae, *urbem continenti, *dextram dextrae, *manum Veneris handgemein werden od. zu kämpfen beginnen mit). P. sich vereinigen, dicht anstoßen an, sich anschließen an etw. (alci rei mit od. an etw., zB. *Hydaspes Acesini od. *Taurus Caucaso committitur, *qua vir equo commissus erat wo der Mann mit der Roßgestalt verwachsen war, *crura in unum commissa verwachsen). Insb. a) *(zum Kampfe) zusammenlassen, kämpfen lassen, aneinanderhetzen, Menschen od. Tiere (zB. *acies, omnes inter se, *alqm cum alqo od. alci, zB. *infirmas legiones hostibus); übtr. *zum Vergleich zusammenstellen (alqd alci rei). b) übtr. etw. **zustande** od. zur Ausführung **bringen**, stattfinden lassen, veranstalten, **anfangen**, **beginnen**, eröffnen (alqd, zB. iudicium, spectaculum, rixam, ludos, *sermonem anknüpfen); insb. α) ✕ proelium od. pugnam (certamen, bellum) c. den Kampf (Krieg) eröffnen od. beginnen, eine Schlacht liefern, kämpfen (cum alqo. contra alqm); auch *obsidionem eröffnen; *abs.* *kämpfen. β) (Straffälliges, Böses) **verüben**, verschulden, **begehen**, verbrechen, auf sich laden (alqd, zB. scelus, facinus, maleficia, delictum, nihil, *nefas, fraudem u. a.; alqd in, erga, adversus alqm gegen j-n, zB. multa in deos impie). Bsd. αα) (*abs.*) sich vergehen, fehlen, sündigen (zB. contra legem); ββ) m. ut, ne, auch cur. quare od. m. **inf.* **es dahin kommen lassen**, **verschulden**, bewirken, zB. noli committere, ut ingratus existimeris. γ) (eine Strafe) verwirken (poenam, multam, devotionem capitis). δ) (eine Vertragsbestimmung) in Erfüllung gehen lassen, vor sich gehen lassen; meist P. (zB. sponsio commissa), (von Hypotheken, Pfändern) verfallen (zB. hypotheca od. fiducia commissa; hereditas committitur alci fällt j-m anheim). — **2. übergeben**, hin-, anheimgeben, **anvertrauen**, überlassen (alqm und alqd alci od. alci rei, zB. filiam od. liberos od. se od. salutem suam consuli od. consulis fidei, alci aurum, imperium, negotium, bellum, urbem tuendam, collum tonsori; auch übtr., zB. se civilibus fluctibus sich den Wogen des politischen Lebens anvertrauen, *sese ponto, *vitam ventis, *semina sulcis; m. ut j-m auftragen, etwas zu tun). Insb. a) se committere in alqd od. (seltener) alci rei sich wohin getrauen, **sich hineinwagen** in etwas, zu kommen wagen, sich zu zeigen wagen vor etw., sich auf etw. einlassen (se in senatum od. in conclave, se in conspectum populi, in aciem, in periculum. proelio, itineri, theatro, ludis die Spiele zu besuchen wagen, noctu sich hinauswagen in; *abs.* se longius a portubus). b) etw. **preisgeben**, aussetzen (alqd alci rei, zB. *ratem pelago, *legiones hostibus); bsd. etw. in einen Zustand bringen od. versetzen, es zu etw. kommen od. **auf** etw. ankommen lassen (alqd in alqd od. selten alci rei, zB. rem publicam in discrimen. rem in casum ancipitis eventūs, rem in discrimen: es zu einer Entscheidung kommen lassen, rem in aciem od. proelio). c) (*abs.*) j-m Vertrauen schenken, **sich anvertrauen** (alci, zB. iudicibus; alci de re, zB. nemini de existimatione sua).

cŏmmŏdĭtās, ātis *f* (commodus) gehörige od. passende Beschaffenheit, **Paßlichkeit**, Schicklichkeit, **Zweckmäßigkeit**, Angemessenheit (alcis rei, zB. corporis, domus, vitae, orationis Gewandtheit, angemessener Vortrag; auch ad alqd zu etw.). Insb. a) **Bequemlichkeit**, Annehmlichkeit, Vorzug (zB. itineris); auch Vorteil, Nutzen (commoditatem percipere od. consequi ex re); auch *pl.* b) *(von Personen) Zuvorkommenheit, Gefälligkeit, Umgänglichkeit, Nachsicht

cŏmmŏdō 1. (commodus) **1.** *intr.* sich **j-m gefällig erweisen**, gefällig sein, zu Gefallen handeln (alci j-m. in re od. re), bsd. sich nach j-m richten. — **2.** *trans.* j-m etw. **leihen**, damit er es eine Zeitlang benutze und dann in natura wieder zurückgebe (alci alqd, zB. librum, vasa, aedes ad nuptias); übtr. leihen = hingeben, **überlassen**, **gewähren**, zukommen lassen, widmen (alci alqd, zB. suas vires aliis, rei publicae tempus, nomen suum ad alqd, testes falsos stellen, *aurem alci, *veniam peccatis). [(so)eben.]

cŏmmŏdŭm[1] (commodus) *adv.* (zeitlich) **gerade**,

cŏmmŏdŭm[2], ī *n* (commodus) **1. Bequemlichkeit**, bequeme Lage, Zuträglichkeit (alcis u. alcis rei), bsd. gelegene Zeit, günstiger Zeitpunkt. commodo meo (tuo usw.) nach meiner (deiner usw.) Bequemlichkeit. quod tuo commodo fiat wofern es dir nicht unbequem ist. cum erit tuum c. wenn es dir gelegen sein wird. c. alcis exspectare die j-m gelegene Zeit. ex commodo (alcis), per commodum nach (j-s) Bequemlichkeit, bequem, gemächlich, in Muße, bei günstiger Gelegenheit. — **2. Vorteil**, **Nutzen**, Interesse, oft *pl.* (alcis und alcis rei, zB. optimatium, populi, valetudinis, pacis, rei familiaris, suis commodis servire od. consulere, civium commodis obstare). contra c. alcis zum Nachteil j-s. commodo (od. per commodum) alcis zum Vorteil j-s. ohne Nachteil j-s. Insb. a) *pl.* = Glück, Wohl. b) Vergünstigung, **Vorrecht**, Privilegium, meist *pl.* (alcis, zB. scribarum, veteranorum, tribunatūs; alqm commodis augere). c) geliehener od. zeitweilig überlassener Gegenstand (c. hospitum).

cŏm-mŏdŭs 3 (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) eig. das rechte Maß habend: **1.** vollständig, ganz, voll, gehörig (zB. *viginti minae, *statura); Iuvenc. nur übtr., zB. valetudo vollständig = fest, gut. — **2.** den Verhältnissen od. dem Zweck **angemessen**, entsprechend, **passend**, **zweckmäßig**, geeignet, von Sachen (zB. defensio, spes salutis, hiberna, belli ratio, leges, res commode gerere, commode saltare gewandt, verba -e facere, minus commode audire in nicht ganz gutem Rufe stehen; alci j-m. für j-n, zB. leges omnibus commodae; alci rei u. ad alqd zu, für etw., zB. curationi, *Baccho für den Weinbau, vestis ad cursum; m. *2. sup.*, zB. auditu). commodum est (alci) es ist zweckmäßig od. genehm, es gefällt (m. *inf.* u. *acc. c. inf.*). Insb. a) (für die Ausführung) **bequem**, leicht, behaglich (zB. iter, res frumentaria, iudicium, in Britanniam traiectus, commode navigare u. *vivere). b) (der Zeit nach) schicklich, gelegen, **günstig**, genehm (anni tempus, status rerum, litterae gute Nachrichten enthaltend). c) (v. Pers. u. Charakter) **zuvorkommend**, ge-

fällig, höflich, **artig**, zutunlich, umgänglich, gefügig (homo, mores; *alci gegen j-n, ad alqd zu etw.).

†**cŏm-moenĭō** = communio.

†**cŏm-mōlĭŏr** 4. [vorn.] **in Bewegung** setzen, **lostassen** (alqd); auch übtr. (dolum anwenden).

cŏmmŏnĕ-factĭō, fēcī, factŭm 3. (commoneo u. facio) = commoneo (alqm alcis rei u. alqd, *de re; mit *acc. c. inf.* u. indir. Frage; m. ut, ne). Pass. **cŏmmŏnĕ-fīō**, factŭs sŭm, fĭĕrī.

cŏm-monĕō, nī, ĭtŭm 2. etw. in Erinnerung **bringen**, **an etw. erinnern** od. mahnen, j-m etw. zu Gemüte führen (alqm alcis rei od. de re; auch alqd, wenn die Sache durch das Neutrum eines *pron.* od. *adj.* ausgedrückt ist, zB. hoc, id, quae, multa; m. *acc. c. inf.* u. indir. Frage); bsd. j-n zu etw. **auffordern** oder ermahnen (m. ut, ne).

cŏm-mōnstrō 1. **deutlich zeigen** oder bezeichnen, kenntlich machen (alci alqd, zB. aurum, viam).

cŏmmŏrātĭō, ōnis *f* (commoror) das Verweilen, Verzögern, Aufenthalt; bsd. (rhet.) das Verweilen bei einem Gegenstande. ‖gleich sterben (cum alqo u. alci).‖

°**cŏm-mŏrĭŏr**, mŏrtŭus sŭm 3. [mittl.] mit j-m zu=

cŏm-mŏrŏr 1. **verweilen**, verziehen, sich aufhalten, bleiben (in loco, in re, apud alqm; auch übtr., zB. in vita); bsd. (rhet.) bei e-m Gegenstande verweilen (in re).

cŏmmotĭō, ōnis *f* (commoveo) **Bewegung**; tlass. nur übtr. (geistig) Erregung, Aufregung, Affekt, auch *pl* (animi, animorum, incunditatis). ‖päßlichkeit.‖

cŏmmōtĭŭncŭlă, ae *f* (*demin.* v. commotio) kleine Un=

cŏm-mŏvĕō, mōvī, mōtŭm 2. **in Bewegung setzen**, **bewegen**, in Gang bringen; bsd. α) etwas von der Stelle **fortbewegen** od. fortr. wegrücken, wegführen, wegtreiben, fortschaffen; β) etw. auf der Stelle selbst erschüttern, aufrühren, aufwühlen (alqm u. alqd, zB. languentem, *cervum aufjagen, *alas, *membra beweglich machen, columnas od. signum, saxa lockern, unam litteram von seiner Stelle nehmen, hostem zum Weichen bringen, nummum umsetzen, mare, glaebam in agro umkehren, *sacra heilige Geräte herumtragen); bsd. ⚔ castra mit dem Heere aufbrechen, aciem anrücken, vorrücken. P. u. **se commovere sich bewegen**, in Bewegung kommen, sich rühren, sich entfernen (se ex loco, domo se non commovere nicht aus dem Hause gehen). — übtr. a) etwas **anregen** od. **erregen**, in Anregung bringen, **veranlassen**, hervorrufen (alqd, zB. nova quaedam, memoriam rei renovare); bsd. α) fördernd, zB. studia multorum erinnern, β) Gemütsbewegungen **erregen** od. (er)wecken (alqd und alci alqd, zB. dolorem, misericordiam, bilem, iram, odium, invidiam in alqm, suspicionem alcis, risum); auch politische Zustände, Leiden u. ä. (zB. tumultum, bellum in Sicilia, tempestates). b) j-n **anregen** oder **erregen**: α) krankhaft, körperlich od. *geistig = krank od. unpäßlich machen (alqm leviter). P. unpäßlich werden. *commotus wahnsinnig, verrückt. β) übh. j-n **bewegen** = auf j-n einwirken, j-n zu etw. bestimmen od. antreiben, veranlassen (alqm *ad alqd; m. ut, ne). P. sich bestimmen lassen. γ) j-n bewegen od. **erregen** = Eindruck auf j-n machen, j-n erschüttern, rühren, ergreifen; bsd. (im üblen Sinne) αα) aufregen, reizen, aufbringen, empören, erbittern; ββ) in Unruhe oder Verlegenheit versetzen, beunruhigen, erschrecken, bestürzt oder betroffen machen, verwirren (alqm od. alcis animum od. mentem re durch etw.); Pass. commoveri re, bsd. *part.* **commotus** 3 (m. *comp.*) (zB. nova re, spe, gaudio, misericordia, litteris oder morte alcis, militum interitu; *abs.* = *leidenschaftlich).

F. *pf.*-Formen synkop.: commosse(m) = commovisse(m), commorit = commoverit, commōrat = commoverat.

cŏmmūnĭcātĭō, ōnis *f* (communico) Mitteilung, Gewährung (alcis rei, zB. civitatis, consilii, sermonis Unterredung); bsd. (rhet.) Name einer [illegible] (ἀνακοίνωσις), vermittelst welcher der Redner [illegible] mit zu Rate zieht.

cŏmmūnĭcō u. °**-ŏr** 1. (communis) 1. *trans.* etw. **gemeinsam machen**, vereinigen, zusammenbringen, -halten, zB. consilia, consilium inter se, laborem, victum, res adversas; communicato consilio nach gemeinschaftlicher Beratung). Insb. a) (geben) j-m etwas **mitteilen**, j-n an etw. teilnehmen lassen (alqd cum alqo, zB. gloriam cum legionibus, consilia cum finitimis, furta od. omnia scelera sua cum alqo, causam civium cum servis, pecunias cum dotibus zur Mitgift hinzulegen; auch alqd inter alqos, bsd. inter se); übh. j-m etwas gestatten od. gewähren. b) (nehmend oder empfangend) etwas mit j-m **gemeinsam haben** oder teilen, mit tragen helfen (alqd cum alqo, zB. paupertatem, inimicitias, honorem, liberos cum alqo, indicia cum equestri ordine). alqd alci communicatum est cum alqo etw. ist j-m mit j-m gemeinsam (zB. crimini Verri cum his civitatibus communicata sunt). — 2. *intr.* j-m **eine Mitteilung machen**, sich mit j-m **beraten** od. besprechen, sich mit j-m verständigen (cum alqo; de re über etw.; m. ut = mitteilen und auffordern).

cŏm-mūnĭō[1] 4. fest **befestigen** oder verschanzen (zB. castra); übtr. stärken, sichern, sicherstellen (zB. ius, causam testimoniis). ‖litterarum, sanguinis.‖

cŏmmūnĭō[2], ōnis *f* (communis) Gemeinschaft (legis,)

cŏm-mūnĭs, ĕ (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ĭtĕr** 1 m. more od. allen **gemeinsam**, **gemein**, **gemeinschaftlich**, allgemein, öffentlich, (gr. proprius, praeponi singularis (classis, ius gentium, salus, mens all gemeiner Menschenverstand, tempora Zeitumstände, die alle betreffen, res communiter gerere cum alqo; alcis u. alci, cf. die Gramm.; alci cum alqo, zB. hoc mihi od. militibus commune est cum illo od. cum imperatoribus; alqbus inter se, zB. multa sunt civibus inter se communia). locus öffentlicher Platz (*pl.* loca) od. philos. u. rhet. Gemeinplatz (*pl.* locī). Insb. **allgemein** = **überall üblich**, gewöhnlich, (tag) täglich (salutatio, vitium, amicitiae, mimi, sensus gewöhnlicher Menschenverstand). vita das Leben, wie es unter den Menschen überhaupt ist, die allgemeinen Umgangsformen, Lebensart. — 2. (v. Personen) umgänglich, **leutselig**, herablassend, rücksichtsvoll, teilnehmend (alci u. erga alqm gegen j-n); auch demokratisch gesinnt. — 3. *subst.* **cŏmmūne**, is *n* a) gemeinschaftliches Vermögen, **Gemeingut**, -wesen, gemeinsame Kasse, Staatsschatz, *sg.* u. *pl.*; auch Gesamtmacht. b) **Gemeinwesen**, Gemeinde, Kommune, Staat (Siciliae, Cretensium); *pl.* auch *Öffentlichkeit. c) *adv.* **in commune** α) für alle, zum gemeinsamen Nutzen od. Besten (zB. consulere od. conferre alqd, honores in c. vocare gemeinsam machen, gleichmäßig verteilen; β) *im allgemeinen, überhaupt, in Bausch u. Bogen, summarisch, ohne Rücksicht auf Einzelheiten od. einzelne zu nehmen (loqui, laudare, disputare de re), auch **communiter**.

E. Altlat. com-moinis, i *mei* tauschen, im Austausch stehen, ahd. gi-meini = nhd. ge-mein, ahd. mein vertauscht = falsch (cf. nhd. Meineid = Falscheid); munus (altlat. moenus, urspr. Tauschleistung, -gabe), munia (altlat. moenia), im-munis, muni-ceps, cf. auch muto, mutuus.

cŏmmūnĭtās, ātis *f* (communis) **1.** Gemeinschaft, Allgemeinheit (alcis und alcis rei, zB. generis humani, vitae; cum alqo). — **2.** a) Gemeinsinn. b) Leutseligkeit (alcis).

cŏmmūnĭtĭō, ōnis *f* (communio[1]) Wegbahnung (übtr.).

cŏm-mŭrmŭrŏr 1. dazu murmeln (secum).

cŏmmūtābĭlĭs, ĕ (commuto) veränderlich, wandelbar.

cŏmmūtātĭō, ōnĭs *f* (commuto) Umwandlung, **Veränderung**, Abwechſelung. **Wechſel**, Umſchlag (alcis rei, zB. aestuum, locorum, morum, rerum, caeli, voluntatis); bſd. *Auswechſelung (captivorum).

cŏm-mūtō 1. 1. **(ver)ändern**, umwandeln (alqd, zB. nomen, consilium, iura, verba, tabulas u. indicium fälſchen; alqd ex vero in falsum). P. ſich (ver)ändern (fortuna, annona, animus). — 2. **vertauſchen**, (aus)tauſchen, **auswechſeln**, wechſeln (alqd und alqm, zB. locum, captivos; alqd re u. cum re, zB. fidem suam pecuniā = verkaufen für, mortem cum vita; auch alqd pro re etw. für etw.).

cōmō, cōmpsī, comptŭm 3. (aus cŏ-ĕmō, eig. zuſammennehmen) (das Haar) **ordnen**, kämmen, flechten, friſieren (capillos, *comas hasta). *part.* **cōmptŭs** 3 geſchmückt, geputzt (re mit etw.); übtr. *adj.* (bſd. von der Rede u. *dem Redner) gefällig, zauber, nett.

cōmoedĭă, ae *f* (Gw.. κωμῳδία) **Luſtſpiel**, Komödie.

cōmoedŭs, ī *m* (Gw.. κωμῳδός) **Komiker**, komiſcher Schauſpieler.

†**cōmōsŭs** 3 (coma) [nachkl., poet.] ſtark behaart.

cŏm-păcīscŏr, pactŭs sŭm 3. einen Vertrag ſchließen; klaſſ. nur *adv.* (*abl. abs.*) cŏmpactō u. cŏmpectō nach (gegenſeitiger) **Übereinkunft**, verabredetermaßen.

cŏmpāctĭō, ōnĭs *f* (compingo) Zuſammenfügung (membrorum).

†**cŏmpāctŭs** 3 (compingo) [nachkl.] unterſetzt, gedrungen.

cŏmpāgēs, ĭs *f* (compingo) Zuſammenfügung, **Gefüge** (*lapidum, *scutorum, *artis). Insb. a) *Fuge (navis, laterum). b) Bau. Organismus (corporis). — *gen. pl.* -ium u. -um.

†**cŏmpāgō**, ĭnĭs *f* (compingo) [nachkl., poet.] Binde-mittel.

cŏmpār, ărĭs [unkl.] untereinander oder beiderſeitig **gleich** (compari Marte concurrere, connubium ebenbürtig; alci rei, zB. funus morti). poet. **subst.* m u. *f* Genoſſe, Gefährte, Gefährtin, bſd. Gatte, Gattin. F. *abl. sg.* -ī (*subst.* -ē); *neutr. pl.* -ia, *gen.* -ium.

cŏmpărābĭlĭs, ĕ (comparo[1]) vergleichbar.

cŏmpărātē (comparo[1]) *adv.* vergleichsweiſe (Ggſtz. simpliciter).

cŏmpărātĭō, ōnĭs *f* 1. (comparo[1]) Zuſammenſtellung: a) meton. gleiche od. richtige Stellung gegeneinander, (richtiges) Verhältnis (eadem). b) das Vergleichen, **Vergleichung**. Vergleich (alcis und alcis rei, zB. militum, utilitatum, similium; alcis rei cum re, zB. orationis suae cum scriptis alienis; m. indir. Frage). comparationem habere ſich vergleichen laſſen. (rhet.) c. criminis vergleichende Zuſammenſtellung eines Verbrechens mit einer edlen Handlung, wegen deren erſteres begangen wurde. c) **Vergleich** = Übereinkunft (bſd. bezüglich der Teilung der Amtsgeſchäfte). — 2. (comparo[2]) a) **Vorbereitung**, Zurüſtung (zB. belli). **Zubereitung**, Herſtellung (zB. veneni). mea Sicherſtellung. b) das **Herbeiſchaffen**. Beſchaffung, Erwerbung (alcis u. alcis rei, zB. testium, voluptatis, frumenti Aufkauf, criminis Beſchaffung od. Aufſtellung des Beweismaterials).

cŏmpărātīvŭs 3 (comparo[1]) vergleichend (indicatio).

cŏmpărĕō, rŭī, — 2. erſcheinen, ſichtbar werden od. ſein, ſich zeigen; übtr. noch vorhanden ſein, ſich noch vorfinden.

cŏm-părō[1] 1. (v. par, compar) **paaren** = **zuſammenſtellen**, -bringen, -führen, verbinden (alqm u. alqd, zB. elementa inter se). consulatu comparati Kollegen im Konſulat. consules male comparati ſchlecht zuſammenpaſſend. Insb. a) zum Kampfe zuſammen- od. feindlich gegenüberſtellen, ſich meſſen laſſen (zB. gladiatores, duces ad extremum certamen; alqm cum alqo u. adversus alqm, *alci). b) **vergleichen** (alqm u. alqd, leges inter se; alqd cum alqo u. cum re, zB. hominem cum homine, tempus cum tempore, novum hominem cum superbia optimatium; auch alqd alci rei, zB. exercitum exercitui; alqd re etw. an, in, nach etw.); bſd. etw. vergleichend betrachten oder erwägen, ermeſſen (alqd; m. indir. Frage). c) vergleichen = **gleichſtellen**, an die Seite ſtellen (alqm u. alqd m. *dat.*, zB. Catonem Lysiae, se turbae pauperum; auch m. cum, zB. se cum alqo. eam victoriam cum Marathonio tropaeo). d) ausgleichen; bſd. (v. Kollegen) ſich über etw. einigen, etw. unter ſich teilen (alqd, zB. consules provincias inter se comparaverunt); *abs.* in betreff der Amtsgeſchäfte ſich einigen (ita comparatum est, ut man vergtlich ſich in der Weiſe, daß; m. indir. Frage).

F. *inf. praes.* P. archaiſtiſch verlängert *compararier = comparari.

cŏm-părō[2] 1. (v. parare rüſten) **bereiten**, **beſchaffen**, anſchaffen. zuſammenbringen, Perſonen u. Sachen (zB. servos multos, equos, arma, vestem, pecuniam, utres quam plurimos, tabulas pictas, venenum, faces ad inflammandam urbem); bſd. durch Kauf beſchaffen, aufkaufen (zB. frumentum, praedia, vina, supellectilem). Insb. a) (Menſchen) aufbringen od. aufbieten, aufſtellen (servos ad resistendum, decem duces contra Pompeium, testes et accusatores pecunia). b) **rüſten**, **ausrüſten**, zurüſten, in Bereitſchaft od. inſtand ſetzen, vorbereiten, Perſonen und Sachen (milites, gladiatores ad ludos, onerariam navem, omnia ad fugam); bſd. α) ⚔ (aus)rüſten, zum Kampfe rüſten (copias, exercitum, equitatum, classem, nautas, auxilia); auch *abs.* = zum Kampfe rüſten oder die nötigen Vorkehrungen treffen (zB. tempus ad comparandum dare, spatium comparandi). β) se comparare ſich rüſten, ſich in Bereitſchaft ſetzen, ſich fertig machen, ſich anſchicken (*abs.* od. ad alqd, zB. ad iter, ad eruptionem; auch mit **inf.*). c) übtr. j-m (bſd. ſich) etw. **verſchaffen** od. **erwerben**, gewinnen (alqm u. alqd, zB. novos socios, tribunos ad intercessionem, divitias, facultates, gloriam, laudes artibus; auch alci u. sibi alqd, zB. alci laudationes a civitatibus, sibi auctoritatem od. praesidium, amicitias, novas clientelas). d) (mit proleptiſchem Objekt) etw. **zurüſten** = **bereiten**, **veranſtalten**, ins Werk ſetzen, herſtellen, veranlaſſen, ſtiften, machen (alqd, zB. convivium, caedes, incendia, fugam, iter ad regem, interitum rei publicae, factionem, dolum ad capiendos hostes, bellum ſich zum Kriege rüſten; alci alqd, zB. periculum, insidias; m. **inf.* = ſich anſchicken etwas zu tun). e) übtr. etw. **einrichten**, herrichten, beſtimmen, anordnen, verordnen, beſtellen (alqd, zB. praetores, iura, ius, iudicium, sortitionem; m. ut bzw. quod, zB. more maiorum comparatum est, ut ...; hoc iniquissime comparatum est, quod ...). Pf. ita comparatus 3 ſo beſchaffen, ſo beſtellt, in der Lage.

cŏm-păscō 3. zuſammen oder gemeinſam weiden (*abs.*).

cŏm-păscŭŏr 3 gemeinſam beweidet (ager Gemeindetrift).

cŏmpectŭm ſ. compaciscor.

cŏmpĕllātĭō, ōnĭs *f* (compello) das Anreden; bſd. das Anfahren, Ausſchelten, (lauter) **Vorwurf**.

cŏm-pĕllō[1] 1. (cf. ap-pello[1]) **anreden**, anrufen (alqm nomine oder *voce, *verbis amicis); auch *bittend anſprechen. Insb. a) **hart anreden** oder anlaſſen, anfahren, tadeln, (mit e-m Spott- od. Schimpfnamen) **ſchelten**, **ſchimpfen**, ſchmähen (alqm, zB. mulierem, Ciceronem edicto; m. dopp. *acc.*, zB. alqm patricidam od. timidum). b) (vor Gericht) j-n zur Rede ſtellen, **anklagen** (alqm crimine, iudicem eā lege).

cŏm-pĕllō[2], pŭli, pŭlsŭm 3. **zuſammentreiben** (zB. omne totius provinciae pecus, *greges in unum); bſd. gewaltſam zuſammentreiben oder -drängen, übh. **hintreiben**, zutreiben, jagen, drängen (alqm u. alqd in, ad, intra alqd, zB. homines ex agris in silvas

od. in flumen, alqm domum suam, hostem ad castra od. intra moenia, naves in portum, bellum Mutinam hinpieten nach, konzentrieren um, militum fugam eodem; übtr. orationem in dumeta Stoicorum, *terram in fauces einengen). *alqm nigro gregi der Schar zutreiben. *noto compulsus verſchlagen. übtr. a) j-n bedrängen, in die Enge treiben, einengen (nationes). b) j-n zu etw. (antreiben oder drängen, nötigen, bewegen, bringen, veranlaſſen, beſtimmen, bſd. zu einem Entſchluſſe drängen (alqm in, ad alqd, zB. minis ad arma oder ad pacem, in metum, in hunc sensum; m. ut od. *inf.: hostes eo, ut).

cŏmpĕndĭārĭŭs 3 (compendium) Erſparnis bringend, vorteilhaft, (vom Wege) abgekürzt, kurz (via Richtweg).

†**cŏmpĕndĭōsŭs** 3 [nachkl.] = compendiarius.

cŏmpĕndĭum, ĭ *n* (com-pendo) Erſparnis beim Ab- u. Zuwägen; nur übtr.: a) *Abkürzung der Arbeit, Zeit, Rede, bſd. des Weges = *kürzerer Weg, Richtweg (maris, montis, propius). b) Vorteil od. Gewinn bei e-m Geſchäft, Überſchuß (turpe, privatum, e. facere, -o servire, in -o versari Gewinn machen).

cŏmpēnsātĭō, ōnis *f* (compenso) Ausgleichung, ausgleichende Gegenüberſtellung (commodorum, iuris, *mercium Tauſchhandel).

cŏm-pēnsō 1. gegeneinander abwägen, klaſſ. nur übtr.: etw. mit oder durch etw. aufwägen oder ausgleichen, gegen etw. in Anrechnung bringen, durch etw. erſetzen od. wieder gutmachen, für etw. erkaufen (alqd re u. cum re, zB. voluptatem curis, dolores animi laetitiā, senectutis vitia diligentia, laetitiam cum doloribus).

cŏmpĕrĕndĭnātŭs, ūs *m* u. °**-tĭō**, ōnis *f* (comperendino) Aufſchub, Vertagung der Rechtsſache auf den drittnächſten Gerichtstag.

cŏm-pĕrĕndĭnō 1. (perendinus) die Rechtsſache auf den drittnächſten Gerichtstag (als letzten Termin, wo der Spruch erfolgen muß) vertagen. Insb. a) (vom Sachwalter) Vertagung auf den drittnächſten Gerichtstag beantragen. b) j-n zum zweiten Termin vorladen (reum, istum).

cŏm-pĕrĭō (u. °**-rĭōr**), pĕrī, pĕrtŭm 4. (cf. periculum) ſicher od. als zuverläſſig erfahren, in Erfahrung bringen, genaue Kunde erhalten (alqd etw., von etw., zB. rem gestam, omnia, alqd auditu, alqd oculis ſelbſt ſehen; de alqo, de re über, von etw., zB. de his duobus, de scelere filii; alqd ab u. ex alqo etw. von j-m, auch m. bloßem *abl.*, zB. testibus, certis auctoribus; alqd per alqm; m. *acc. c. inf.* u. indir. Frage). Bſd. *part.* **cŏmpĕrtŭs** 3 *adj.* a) erfahren = gehört, vernommen (comperta narrare; alci von j-m). *abl. abs.* comperto nachdem man genau erfahren hatte (m. *acc. c. inf.* u. indir. Frage). b) gewiß, genau, zuverläſſig (res, facinus, alqd compertum habere gewiß wiſſen, pro re comperta habere für gewiß anſehen. *pro comperto est es gilt als gewiß). c) *e-r Sache überführt oder offenbar ſchuldig (alcis rei, zB. stupri, nullius probri; m. *inf.*).

cŏm-pēs, ĕdis *f* (cf. pedica) Fußfeſſel zum Feſthalten, Beinſchelle (*alqm compedibus vincire); übtr. Feſſel, Bande (corporis, *grata Liebesfeſſeln, *nivalis).

F. Klaſſ. nur im *pl.* (compĕdēs, ŭm u. *ĭŭm) u. *abl. sg.* (compĕdĕ) gebräuchlich.

cŏm-pēsco, cŭī, — 3. [faſt nur voet.] einſchränken, in Schranken halten (zB. *Geryonen tristi unda); übtr. im Zaume halten, beſchränken, bezähmen, unterdrücken, bändigen (alqm u. alqd, zB. *legiones, *equum, alcis vim, *mentem, *furorem, *seditionem uno verbo, *mores dissolutos, *risum, *sitim ſtillen, *ramos beſchneiden, *culpam ferro tilgen).

E. Aus *com-parisco. V. *pario* unmittelbar, s. parcus Rippe, gebogenes Meſſer, s. [illegible] Welt, griech. πόρκης Zwinge, Ring [illegible] der Lanzenſpitze am Schaft.

cŏmpĕtītŏr, ōris *m* (competo) Mitbewerber.

cŏmpĕtītrix, īcis *f* (competo) Mitbewerberin.

°**cŏm-pĕto**, īvī u. ĭī, ītŭm 3. [vorkl., nachkl.] 1. *trans.* etw. gemeinſam oder zugleich erſtreben (alqd [illegible] unum locum). — 2. (*intr.*) a) (zeitlich) mit etw. zu ſammenfallen od. treffen (cum re mit etw.). b) zu etw. geeignet od. fähig ſein, ausreichen, für etw. paſſen, e-r Sache mächtig ſein (ad alqd, zB. ad arma capienda; re mit, durch etw., zB. neque oculis neque auribus satis).

cŏmpĭlātĭō, ōnis *f* (compilo) Plünderung; (konkr.) Zuſammengeraffte, Ausbeute (= Sammlung von Auszügen).

cŏm-pĭlō 1. räuberiſch u. gewaltſam (aus)plündern, berauben, beſtehlen (alqm u. alqd, zB. vicinos, consulem, oppidum, rem publicam; alqd re, zB. templa omnibus ornamentis); übtr. ausbeuten (sapientiam alcis, *Crispini scrinia).

E. Schwerlich zu griech. πίλέω zuſammendrücken, [illegible] nicht zu φιλός nackt, kahl; cf. ex-pilo.

cŏm-pĭngō, pēgī, pactŭm 3. (paciscor, pango) 1. zuſammenfügen (*trabes, *aedificia); übtl. nur *part* **cŏmpactŭs** 3 *adj.* feſt. — 2. hineintreiben, drängen, ſtoßen, ſtecken, auch verſtecken (alqm in alqd, zB. in carcerem, se in Apuliam ſich nach Apulien drücken; übtr. se in iudicia). [(Indi, dies, ambulationes).]

cŏmpĭtālĭcĭŭs 3 (compitalis) des Kompitalienfeſtes.

cŏmpĭtālĭs, e (compitum) zu den Scheidewegen gehörig. *subst.* **Cŏmpĭtālĭă**, ĭōrum u. ĭōrŭm *n* (cf. V. B. X) die Kompitalien, Laren[illegible]feſt auf den Scheidewegen (bald nach den Saturnalien in heiterer Weiſe gefeiert).

cŏmpĭtŭm, ī *n* (competo, eig. Ort, wo Straßen oder Wege zuſammentreffen) Scheideweg, Kreuzweg; übtr. *öffentlicher Platz.

cŏm-plāno 1. ebnen, niederreißen, dem Erdboden gleichmachen (domum, *opera rasieren, ſchleifen).

cŏm-plĕctŏr, plĕxŭs sum 3. umſchlingen, umarmen, umfaſſen, umfaßt halten (alqm, zB. patrem, mulierem, adversarium medium, *alqm floribus; alqd, zB. vitis omnia claviculis complectitur, *cella lacertis, *dextram alcis, *saxa manibus, *aram, *pedes; auch übtr., zB. somnus alqm complectitur). — Insb. (übtr.) a) (räuml.) umfaſſen = umgeben, umſchließen, einſchließen (zB. circuitum domus custodiis, collem opere od. munitionibus, mundus omnia complectitur, *ossa gremio, *elligiem in auro, *alqm umbra = umſchatten). b) übtr. zuſammenfaſſen (zB. omnes leges uno nomine, omnia una comprehensione); bſd. α) umfaſſen = in ſich faſſen od. vereinigen, in ſich ſchließen, mit umfaſſen (zB. omnium partes, cunctam rem publicam, omnes caritates patria complectitur, scelera omnia uno maleficio, te cum mea salute complector, viros ad scelus c. mit verflechten in). β) (in der Rede) zuſammenfaſſend darſtellen od. ſchildern, ausdrücken, erzählen (alqd verbis, oratione, litteris, memoriam rerum libro, sententia causas die Gründe bei der Stimmabgabe darlegen, preces ausſprechen). rem plane verbis complecti den Nagel auf den Kopf treffen. Auch (philoſophiſch) eine Schlußfolge od. den Schlußſatz machen. γ) (geiſtig) umfaſſen = begreifen, verſtehen (alqd animo oder mente, cogitatione, scientiā, memoriā, unklaſſ. auch ohne Zuſatz). δ) j-n od. etw. mit Liebe umfaſſen, mit Eifer betreiben, ſich annehmen, hegen und pflegen, lieben (alqm benevolentia od. amore, caritate, omnibus studiis, honoribus et beneficiis; alqd, zB. fidem alcis, virtutem, philosophiam, *artes ingenuas). ε) etwas

sich aneignen od erlangen, völlig in Besitz nehmen, e-r Sache sich bemeistern (alqd, zB. eam facultatem, ideneam naturam, orbem terrarum, *plures provincias).

F. Bisw. hat complector (auch klass.) passive Bedeutung, zB. eo genere vita beata complectitur ist enthalten in, hoc uno maleficio omnia scelera complexa sunt.

cŏmplēmēntum, ī *n* (compleo) Ergänzung(smittel), Ausfüllung (numerorum, accusationum).

cŏm-plĕo, ēvi, ētum 2. (plenus, πίμπλημι) vollständig anfüllen, aus-, vollfüllen, füllen, vollmachen (alqd, zB. ripam, fossas, navem, paginam vollschreiben; alqm u. alqd re, selten alcis rei, zB. amphoras plumbo, Tiberim corporibus, collem castris völlig bedecken, alqm floribus über und über bestreuen, se cibo, carcerem mercatorum, convivium vicinorum); P. gefüllt werden und sich füllen. Oft übtr. etw. od. j-n mit etw. erfüllen (zB. omnia clamore od. vini odore, cunctā fugā, *urbem luctu, forum lamentatione, dulcis sonus aures meas complet, alqm gaudio od. spe, terrore, voluptate). Insb. a) etw. reichlich mit etw. versehen (zB. Italiam coloniis); bsd. ✕ völlig od. dicht besetzen (locum, muros, planitiem, turrim militibus, montem hominibus, naves sociis bemannen). b) (Mannschaften. Summen u. ä.) ergänzen, voll- od. vollzählig machen, vervollständigen (legiones, decem milia armatorum vollmachen, suum numerum vollzählig stellen, eam summam vollständig liefern, dodrantem volle drei Viertel noch hinzufügen). c) überfüllen, überladen (templa, navigia). d) (einen Zustand od. eine Tätigkeit) vollständig machen, vollenden, ganz zu Ende bringen od. führen (alqd, zB. rerum humanarum sortem, sacrum ante noctem; alqd re, zB. vitam beatam corporis commodis, lustrationem menstruo spatio). e) (eine Zeit) erfüllen = ganz zurücklegen, verleben (centum annos od. centesimum annum volle 100 Jahre erreichen, unius horae tempus, *quinque saecula vitae, *sua fata).

F. *pf.*-Formen syntop.: complēsse(m) = complevisse(m), complēsti = complevisti, complērim u. a.

cŏmplĕxĭō, ōnis *f* (complector) Verschlingung, Verknüpfung = Verbindung, Zusammenstellung, -fassung (verborum, atomorum Ineinandergreifen, bonorum Inbegriff der Güter, brevis c. totius negotii mündliche Darstellung, Erzählung). Insb. a) (logisch) Schlußsatz. b) rhet. (verborum): α) Ausdruck (mira); β) Periode (longissima); γ) Dilemma.

cŏmplĕxŭs, ūs *m* (complector) (körperlich) das Umfassen, Umfangen, Umschließen, Umschlingung, Umarmung, freundlich u. zärtlich od. feindlich, bsd. v. Ringern, im Deutschen oft die Arme (zB. in complexum alcis venire, in complexu alcis haerere od. mori in j-s Armen liegen oder sterben, alqm complexu suo tenere in den Armen halten, alqm e complexu alcis avellere oder abripere od. abstrahere aus j-s Armen reißen, *complexum dare alci; übtr. *c. armorum Handgemenge). übtr. a) liebendes Umfangen od. Wohlwollen, Liebe (totius gentis humanae, in complexu alcis semper esse, homines de complexu alcis j-s Busenfreunde od. Lieblinge). b) (räumlich) Umschließung (mundus omnia complexu suo coërcet, universi caeli c. der Umfang od. Umkreis, das Ganze des Weltgebäudes).

cŏm-plĭcō, cāvī u. cŭī, cātŭm 1. zusammenfalten, -wickeln, -legen (epistulam). übtr. *part.* **cŏmplĭcātŭs** 3 *adj.* unklar, verworren (notio).

cŏmplōrātĭō, ōnis *f* (u. ° **-tŭs,** ūs *m*) (comploro) [nachtl.] gemeinsames od. lautes Wehklagen (alcis j-s u. über j-n, zB. familiarum, sui patriaeque).

cŏm-plōrō 1. zusammen oder laut beklagen, bejammern (alqm u. alqd, zB. mortuos, mortem alcis). res publica complorata est alle Hoffnung auf Rettung des Staates ist aufgegeben.

cŏm-plūrēs, ă, *gen.* -ĭŭm mehrere = einige, eine Anzahl, ziemlich viele, ohne allen komparativen Sinn, zB. in ea urbe complures domus arserunt. Auch *subst.*

cŏm-pōnō, pŏsŭī, pŏsĭtŭm 3. 1. (mit äußerem Objekt) zusammenstellen, -setzen, -legen, -bringen (alqd, zB. munera, sidera, *lignum, *arma = Frieden schließen; alqd in loco, zB. uvas in tecto; *alqd alci rei etw. mit etw., zB. manūs manibus). Insb. a) (friedlich) zusammenführen, (ver)sammeln, vereinigen (zB. *opes, *genus indocile, *multa); bsd. α) *(Truppen) zusammenziehen, konzentrieren (legionem, auxilia pro ripa), auch an e-n Ort verlegen. β) *(Asche, Gebeine) beisetzen, bestatten (cinerem, ossa alcis). γ) (Segel) einziehen (armamenta, *arma). b) (feindlich) Personen zum Kampfe gegenüberstellen, paaren (alqm cum alqo, zB. Thraecem cum Thraece; übtr. *pugnantia secum frontibus adversis); bsd. *(vor Gericht) tonfrontieren (alqm cum alqo, zB. cum indice). c) vergleichend zusammenstellen, vergleichen (alqd cum re, zB. Metelli dicta cum factis; auch m. *dat.*, zB. nostrae dignitati suam, *parva magnis). — 2. (mit proleptischem Objekt) zusammensetzen = zusammenfügen, zustande bringen, bilden, gestalten, bereiten, stiften (alqd, zB. *venena, *urbem erbauen, *templa deis errichten, *aggerem aufschütten, übtr. *foedus, *pacem cum alqo; alqd ex re, zB. exercitum ex variis gentibus, homo compositus ex corpore et animo). Insb. a) (schriftlich) abfassen, verfassen, aufsetzen, bearbeiten, schreiben (alqd, zB. librum, commentarios, tragoedias, versūs, carmen de re, litteras, orationem, testimonium, senatūs consultum, iudiciorum formulas; alci alqd, zB. praetori carmen die Formel). b) etw. (gemeinschaftlich) bestimmen oder festsetzen, verabreden, ausmachen, (im üblen Sinne) abkarten (alqd, zB. consilium, res, insidias, diem rei gerendae, *foedus, *leges, *horam, *locum tempusque; alqd cum alqo, zB. societatem cum latronibus; m. ut; m. indir. Frage; m. *inf.*). Cf. auch compositus. c) *künstlich gestalten, erkünsteln, ersinnen, aussinnen, erdichten, erheucheln (alqd, zB. dolum, crimen, fraudes, rumorem, adulationem; prägnant alqm pecuniā j-n durch Geld zu etw. anstiften). — 3. zurechtlegen, -stellen, -bringen, schicklich od. passend ordnen (alqd, zB. verba, signa, sidera, rem publicam, capillum, *crines, *comas, *torum bene, *togam der Toga den gehörigen Faltenwurf geben, *vultum = eine bestimmte Miene annehmen; auch *alqm, bsd. *se c. sich zurechtmachen). Insb. a) *zur Ruhe legen, betten, lagern (alqm u. alqd, zB. membra, alqm lecto, mortuum toro, bsd. *se c., zB. thalamis; übtr. *diem clauso Olympo betten, beschließen); euphemistisch *(Tote) bestatten, beisetzen (omnes suos, alqm eodem tumulo). b) *✕ Truppen aufstellen, ordnen, postieren (praesidia, legionem, cohortes, agmen ad pugnam oder ad iter, milites acie od. cuneis od. in turmas, insidias e-n Hinterhalt legen). c) (Angelegenheiten) ordnen, anordnen, einrichten (alqd, zB. causam, res seditione turbatas, sua recte, itinera sic, ut ..., rem publicam; alqd ad alqd etw. zu etw. einrichten = für etw. geeignet machen, zB. auspicia ad utilitatem rei publicae, oratorem ad haec omnia). d) (Streit) beilegen od. ausgleichen, schlichten (zB. controversias, lites, seditionem, discordias, bellum); *abs.* die Sache beilegen; unpers. componitur man vergleicht sich, ein Ausgleich wird getroffen. e) *etw. od. j-n zur Ruhe bringen, beruhigen, beschwichtigen, besänftigen, versöhnen (alqd u. alqm, zB. fluctūs, mare, Asiam, aversos amicos, rebelles barbaro-

rum animos, Vitellianos ad modestiam). — Cf. auch **compositus**.

F. *inf. praes.* P. archaisirend verlängert *componier = componi. *part. pf.* P. synkopiert *compostus = compositus.

cŏm-pŏrtō 1. **zusammentragen**, -bringen, bsd. einliefern (alqd, zB. fructus, aggerem, materiam; alqd ab od. ex loco ad alqm od. in locum u. *in loco, zB. frumentum ex agris od. ab Asia in hiberna od. ad mare od. ad consulem).

cŏm-pŏs, pŏtis (potis, eig. Mitherr) a) e-r Sache **teilhaftig**, an etw. **mitbeteiligt**, im Mitgenuß oder im Mitbesitz e-r Sache, etw. genießend od. besitzend, meist vom Besitz e-s Gutes, selten e-s Übels (alcis rei, zB. patriae, huius urbis, rationis, virtutis, voti der seines Wunsches Erfüllung erreicht hat = im Besitze des Gewünschten; selten *re, zB. praeda ingenti); auch *subst.* b) e-r Sache **mächtig** (alcis rei, zB. sui, mentis od. mentis suae seines Verstandes, des Bewußtseins, seiner Sinne mächtig = bei Sinnen; selten re, zB. corpore atque animo, lingua, *mente).

F. *abl. sg.* compotĕ; *pl. neutr.* fehlt, *gen.* -ŭm.

cŏmpositĭō, ōnis *f* (compono) **Zusammenstellung**, -setzung, -fügung (gladiatorum, unguentorum). Insb. a) gehörige Aufstellung oder **Anordnung**, **Einrichtung**, Gestaltung, Anlage (rerum aptis locis, membrorum, sonorum; übtr. magistratuum, anni, disciplinae); bsd. α) (schriftliche) Abfassung (iuris pontificalis); β) (rhet.) (verborum) Wort-, Satzstellung, Periodenbau. b) Streitbeilegung, **Einigung**, **Aussöhnung**, Vergleich (auctor compositionis, de compositione agere, per compositionem servare alqm).

cŏmpositŏr, ōris *m* (compono) a) Anordner. Ordner (anni), bsd. der Rede. b) *Verfertiger (operum).

cŏmpositŭs 3 (compono) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) 1. *zusammengesetzt (verbum, oratio). — 2. zu-, zusammengestellt (übtr. *cum artibus mariti übereinstimmend). Insb. a) (von Sachen) (**wohl**)**geordnet**, **wohlgesetzt**, **wohleingerichtet**, hergerichtet, geregelt, eig. u. übtr. (agmen, exercitus, pugna, res publica, verba, oratio, dicendi genus, litterulae höchst zierliche Schriftzüge, -e dicere oder disserere -a movere od. *turbare die geordneten Zustände od. die Ordnung stören). b) (v. Pers.) **gerüstet**, geschult, geeignet (*abs.* od. m. in, ad alqd zu etw., zB. nemo compositior ad iudicium venit, in ostentationem virtutis, *ad maestitiam, *in arrogantiam; auch *alci rei, zB. alliciendis moribus). c) **verabredet** (fabula, res; cum alqo mit j-m); bsd. *adv.* **ex composito** u. composito nach Verabredung, verabredetermaßen. d) *erkünstelt, erdichtet, erlogen, erheuchelt (indignatio, dolus, haec -a videntur); v. Pers. *sich zu etw. verstellend (in alqd, zB. in obsequium, in adulationem, in maestitiam, in securitatem). e) (v. Pers. u. Sachen) **ruhig**, **gelassen**, gesetzt, gemessen (orator, *vultus, *os, *actas, *-e agere).

cŏm-pōtātiō, ōnis *f* Trinkgesellschaft (συμπόσιον).

cŏm-pōtŏr, ōris *m* Trinkgenosse, Zechbruder.

cŏm-prānsŏr, ōris *m* (prandeo) Tischgenosse, Kumpan.

°**cŏmprĕcātiō**, ōnis *f* (comprecor) [nachtl.] das Anflehen (deorum).

†**cŏm-prĕcŏr** 1. [vortl., poet., nachtl.] mit aller Förmlichkeit bitten und flehen, beten, (*trans.*) anflehen (alqm).

cŏmprĕhendĭbĭlis, ĕ = comprehensibilis.

cŏm-prĕhendō, ĕndī, ēnsŭm 3. 1. **zusammenfassen** (alqd, zB. naves = verbinden). *luna aëra comprehendit sammelt Dünste um sich = hat einen Hof. Insb. (übtr.) a) etw. in eine Formel oder in einen Begriff zusammenfassen = einschließen, mitbegreifen (alqd in formulam, omnia senatūs decretis, omnia una cum deorum notione). b) etw. in Worte zusammenfassen = mit Worten ausdrücken, mündl. od. schriftlich) darstellen, beschreiben, erzählen (alqd verbis od. *dictis, *numero mit einer Zahl ausdrücken = zählen, sententiam breviter s. pluribus verbis). c) *(räumlich) umfassen, umschließen (alqd, zB. rupes triginta stadia comprehendit). d) übtr. j-n od. etw. (hebend oder dienstfertig) **umfassen** = umschließen (zB. alqm humanitate od. amicitia, totam praefecturam omnibus officiis, alqd memoria im Gedächtnis bewahren). — 2. **erfassen**, auffassen, fassen, **ergreifen** (alqm und alqd, zB. Caesarem manu, dextram alcis, funes, lanceam laeva, ignis od. incendium opera comprehendit; auch ignem od. flammam comprehendere Feuer fangen. Insb. a) (Pers.) **festnehmen**, aufgreifen, **verhaften** (lassen), arretieren (alqm, zB. duces, interfectores, alqm vivum in fuga); (Tiere u. Sachen) mit Beschlag belegen, wegnehmen (naves, arma, equos, epistulas auffangen); (Totalitäten) besetzen (zB. collem). b) (Verbrechen) **entdecken** (facinus, alcis adulterium, rem indicio), (Schuldige) ertappen (alqm in furto aut in latrocinio). c) (sinnlich oder geistig) **erfassen** oder auffassen = wahrnehmen, **begreifen**, einsehen, verstehen (alqd sensibus od. animo, mente, cogitatione, scientia, selten ohne e-n derartigen *abl.*; m. indir. Frage).

F. Zusammengezogen comprendo (bisw. auch in Prosa).

cŏmprĕhensĭbĭlis, ĕ (comprehendo) erfaßbar, faßlich.

cŏmprĕhensĭō, ōnis *f* (comprehendo) 1. Zusammenfassung, Verknüpfung (alcis rei cum re); bsd. (rhet.) a) (verborum) Periode, Satz; b) (orationis) Ausdruck, Stil. — 2. das Ergreifen, Anfassen; bsd. a) (gewaltsam) das Festnehmen, Festnahme, Verhaftung (sontium). b) (geistig) das Begreifen = κατάληψις; meton. (contr.) Begriff (comprehensiones rerum).

cŏm-prēndo zigs. = comprehendo.

cŏmprĕssĭō, ōnis *f* (comprimo) das Zusammendrücken, -drängen, -pressen; (lass. nur übtr. gedrängte Darstellung (brevis rerum c.).

cŏmprĕssŭs[1], us *m* (comprimo) = compressio; bsd. Beischlaf; übtr. (befruchtendes) Umschließen.

cŏmprĕssŭs[2] 3 (comprimo) *adj.* (m. *comp.*; *adv.* -ē) zusammengedrückt; übtr. (v. der Rede) gedrängt, kurz (compressius loqui).

cŏm-primō, prĕssī, prĕssŭm 3. 1. **zusammendrücken**, -pressen (alqd, zB. digitos, *labra, *oculos morientis zudrücken); übtr. compressis manibus sedere die Hände in den Schoß legen. Auch zerdrücken, zerquetschen (serpentem, conchas morsu, umorem). Insb. a) eng oder dichter machen, verengen, zusammendrängen (ordines dicht zusammenschließen). b) j-n notzüchtigen, schänden (virginem vi). — 2. **zurückhalten**, an-, aufhalten (alqm u. alqd); (lass. nur übtr. a) **unterdrücken** = hemmen, stillen, **dämpfen**, beschwichtigen, beruhigen, zur Ruhe bringen, Einhalt tun, unterdrücken (alqm, zB. Ligures, Pompeianos, multitudinem metu; alqd, zB. *gressum den Schritt hemmen, furorem, libidinem, voluptatem, exsultantem laetitiam, animos, bellum, tumultum, conatus alcis); bsd. j-s Angriff aushalten (alqm, zB. hostes). b) etw. **nicht herausgeben** (frumentum und annonam = nicht verkaufen, aufspeichern); übtr. für sich behalten, **geheimhalten**, verheimlichen, verschweigen, unterdrücken (alqd, zB. odium, famam captae Carthaginis, delicta alcis).

cŏmprŏbātiō, ōnis *f* (comprobo) Anerkennung (alcis rei, zB. honestatis).

cŏmprŏbātŏr, ōris *m* (comprobo) Anerkenner (alcis rei).

cŏm-prŏbō 1. a) **billigen**, gutheißen, Beifall schenken, **genehmigen**, anerkennen, bestätigen, zugeben (alqd u. *alqm, zB. factum, facta alcis, legem, orationem; alqd re, zB. iussa alcis sententiā suā;

m. *acc. c. inf.*). P. Beifall od. Anerkennung finden. b) als wahr oder richtig dartun, **beweisen**, **bestätigen** (alqd, zB. patris dictum, alcis consilium; alqd re, zB. sententiam oratione oder vita, vox eventu comprobatur).

cŏmprōmissŭm, ī *n* (compromitto) Übereinkunft, gegenseitiges Versprechen, Kompromiß (c. facere de re, interponere).

cŏm-prōmittō 3. (juristisch) übereinkommen od. sich gegenseitig versprechen, die Entscheidung einer Sache dem Ausspruche eines Schiedsrichters zu überlassen.

Compsă, ae *f* Stadt der Hirpiner im südl. Samnium an den Quellen des Aufidus, jetzt Conza. — *adj.* **Compsānŭs** 3.

cŏmptŭs 3 s. como.

cŏm-pŭngō, (pūnxī), punctŭm 3. **zerstechen** (alqm und alqd), bsd. tätowieren od. brandmarken, zeichnen (alqm notis Threïciis); übtr. se suis acuminibus sich selbst ins Fleisch schneiden.

cŏm-pŭtō 1. **zusammenrechnen**. ausrechnen, berechnen (alqd; m. indir. Frage); klass. nur *abs.* **abrechnen**, Abrechnung halten.

Cōmūm, ī *n* (Κῶμον) Stadt im Zisalpinischen Gallien an der Westspitze des lacus Larius (Komersee), röm. Kolonie, seit Cäsar Novum Comum genannt, jetzt Como. — Einw. u. *adj.* **Cōmēnsĭs**, ĕ.

con- = com-, nur in Zusammensetzungen.

†cōnāmĕn, ĭnĭs *n* [poet.] = conatum; kontr. Stützmittel, Stütze, Strebe.

cōnātŭm, ī *n* (meist *pl.*) u. **cōnātŭs**, ūs *m* (conor) **Versuch**, gewagtes **Unternehmen**, Vorhaben, Wagnis (audax, vanus, generosus, perditus, nefarius; alcis j-s u. alcis rei, zB. belli gerendi, traiciendarum Alpium; conatūs alcis reprimere u. comprimere, infringere, prohibere, conatis alcis obviam ire, conata perficere u. efficere, conatu desistere, de conatu depellere alqm). Insb. a) **Anlauf**, Ansatz zu etw., Absicht, Angriff, eig. u. übtr. (conatūs frustra capere Anläufe nehmen, *mortis, *conatum longius petere). b) **Bemühung**, Bemühen, **Anstrengung**, Eifer (magno conatu proficisci od. res agere, res conatu indigna). c) Trieb oder Drang zu etw. (conatum habere ad alqd faciendum).

†cŏn-cācō 1. [poet.] betacken, beschmutzen (alqm u. alqd).

†cŏn-caedēs, ĭs *f* [nachkl.] Verhau (meist *pl.*).

cŏn-călĕfăcĭō, fēcī, făctŭm 3. (zugleich od. durch und durch) erwärmen, bsd. in Schweiß bringen (alqm u. alqd). Pass. cŏncăl(ĕ)fĭĕrī. *part.* concalefactus 3 *adj.* warmerhaltig.

cŏn-călēscō, lŭī. — 3. (zugleich od. durch und durch) warm werden, sich erwärmen, sich erhitzen (re durch etw.).

cŏn-căllēscō, lŭī, — 3. Schwielen bekommen, schwielig werden; übtr. (geistig) a) stumpf od. gefühllos werden. b) durchtrieben oder gewandt, gewitzigt werden.

†cŏn-cămĕrō 1. (camera) [nachkl.] überwölben (alqd).

Cōncănūs, ī *m* Konkaner, *pl.* Concani wilder kantabrischer Volksstamm im nördlichen Spanien.

†cŏn-cāvō 1. [poet., nachkl.] hohl machen, rund aushöhlen, krümmen (bracchia in arcus).

cŏn-cāvŭs 3 hohl, (aus)gehöhlt, gewölbt, gekrümmt (altitudines speluncarum, manus, *vallis, *saxa, *bracchia, *aera Zimbeln, Becken, *aqua aufwallend).

cŏn-cēdō, cēssī, cēssŭm 3. 1. (*intr.*) **weichen**: a) entweichen, weggehen, **sich entfernen**, sich zurückziehen, abziehen, scheiden, (e-n Ort) **verlassen** od. räumen, aufgeben (*abs.* od. ab, ex re, zB. a parentum oculis, ex practorio, ex aedibus ausziehen; m. bloßem *abl.*, zB. Italiā, *caelo, vitā aus dem Leben scheiden = sterben; in alqd u. ad alqm **sich wohin begeben**, gehen, zB. rus, in Siciliam, in arcem, in hiberna, trans Rhenum; m. *supin.* auf um, zB. Argos concessit habitatum); übtr. α) in etw. geraten, einer Sache anheimfallen (in alqd, zB. in paucorum ius, in alcis imperium od. dicionem, in gratiam). β) zu od. in etw. übergehen (in nomen imperantium, in deditionem sich ergeben, illuc, eodem, *in partes alcis); bsd. in sententiam alcis der Ansicht j-s beitreten od. beipflichten, in condiciones = die Bedingungen annehmen. b) (m. *dat.*: alci u. alci rei) j-m od. vor j-m. vor etw. **weichen**, das Feld räumen, e-r Sache Raum geben (zB. bellum paci od. voluptas dignitati concedit, *operi alcis, iniuriae unterliegen. *obsidioni = die Belagerten im Stiche lassen, bsd. naturae od. fato e. eines natürlichen Todes sterben); auch alci re od. de re j-m etw. abtreten od. einräumen, zugestehen (zB. agro Poenis, alci de victoria, nemini de cupiditate). Insb. α) j-m **den Vorrang lassen**, den Vorzug einräumen, **nachstehen**, hinter etwas zurücktreten (alci u. alci rei, zB. unis Suebis, aetati, *veris; alci de re j-m in, an etw., zB. de gloria, de familiaritate, de amore). β) j-m od. e-r Sache **nachgeben** od. sich unterordnen, **sich fügen**, willfahren (alci u. alci rei, zB. alcis pertinaciae oder postulationi; *inter se sich gegenseitig Zugeständnisse machen). γ) mit j-m od. etw. **Nachsicht haben**, gegen j-n nachsichtig sein, j-m od. etw. verzeihen (alci, zB. inimico, auch m. *dat. part.*, zB. alci gementi; alci rei, zB. peccatis, temere dicto). — 2. (*trans.*) j-m etw. **abtreten** oder überlassen, hingeben, bewilligen (alqd u. alci alqd, zB. Gallis partem vici od. agrum, alci sedes suas, Siciliam, principatum, bona diripienda). Insb. a) **erlauben**, **gestatten**, **zugestehen**, einräumen, vergönnen (alci alqd, zB. militibus praedam, alci libertatem od. impunitatem, vitam schenken, urbem diripiendam, oppidum ad habitandum, *alqm sepulcro nati; m. ut, ne od. mit bloßem *conj.*; m. *inf.*, zB. de re publica loqui non conceditur, *mediocribus esse poëtis concedo; poet. *Camarina fatis numquam concessa moveri dessen Trockenlegung vom Schicksal nicht gestattet ist). *concessa petere das Erlaubte. b) (eine Behauptung) **zugestehen**, **zugeben**, anerkennen (alqd, zB. multa, hoc, quidquid; m. *acc. c. inf.*, auch m. ut). c) (= condono) j-m zuliebe etw. (**auf**)**opfern** od. **aufgeben**, hingeben, fahren lassen, auf etw. verzichten (alci alqd, zB. tibi petitionem meam concedo, rei publicae dolorem amicitiasque suas); bsd. α) (Fehler) j-m ungestraft **hingehen lassen** od. verzeihen, zugute halten (zB. alci delicta maiora, omnibus omnia peccata, multa virtuti, peccata liberorum misericordiae parentum aus Mitleid mit den Eltern). β) (Schuldige) j-m zuliebe ungestraft lassen od. **begnadigen** (alci alqm, zB. Attico sororis filium, Marcellum senatui).

cŏn-cĕlĕbrō 1. (zugleich od. überaus) belebt machen, **festlich begehen**, (mit)feiern (alqd, zB. convivia, spectaculum, funus. *dapes). Insb. a) etw. lebhaft betreiben (studia per otium). b) (mündlich od. schriftlich) **überall bekannt machen**, ausposaunen (rumorem, victoriam famā et litteris); bsd. rühmen, preisen, verherrlichen (virtutem).

cŏn-cēnātĭō, ōnis *f* (ceno) Speisegesellschaft (σύνδειπνον).

cōncĕntĭō, ōnis *f* (selten) = concentus.

cōncĕntŭs, ūs *m* (concino) das **Zusammensingen**, -singen, -tönen (alcis rei, zB. fidium, tubarum ac cornuum, *avium, *vocis lyraeque). Insb. a) (musikalisch) das Zusammenstimmen, **Einklang**, **Harmonie** (sonorum, varios concentūs efficere); meton. (kontr.) harmonischer Gesang, Chorgesang, übh. Musik (clarissimus, catervae et concentus ganze Sänger-

chöre). b) übtr. geiſtige Harmonie **Übereinſtimmung, Einigkeit**, Eintracht (naturae, actionum, omnium doctrinarum).

cŏncĕptĭō, ōnis *f* (concipio) 1. Empfangnis eines Weibes (hominum pecudumve, mulae). — 2. Faſſung oder Abfaſſung juriſtiſcher Formeln (iudiciorum in Rechtsſachen).

cŏncĕptŭs, ūs *m* (concipio) Empfängnis.

cŏn-cĕrpō, psi, ptum 3. (carpo) zerpflücken, **zerreißen** (epistulam, librum); übtr. (mit Worten) herunterreißen, durchhecheln (alqm).

cŏncĕrtātĭō, ōnis *f* (concerto) Wortkampf, -ſtreit, -fehde, Streit, Disput (magistratuum, verborum); *pl.* Polemik. ‖(alcis).‖

†**cŏncĕrtātŏr**, ōris *m* (concerto) [nachkl.] Nebenbuhler(in).

cŏncĕrtātōrĭus 3 (concerto) zum Wortkampf gehörig, ſtreitend (genus dicendi).

cŏn-cĕrtō 1. eifrig **ſtreiten** od. **kämpfen** (proelio, cum alqo, zB. cum hoste; de re, zB. de regno); bſd. mit Worten disputieren, ſich herumdisputieren (cum alqo de re). Paſſ. quae concertata sunt worüber disputiert worden iſt.

cŏncēssĭō, ōnis *f* (concedo) **Zugeſtändnis**, Einräumung, **Bewilligung**, Vergünſtigung (alcis j-s; alcis rei e-r Sache od. an etw., zB. agrorum), auch *pl.*; bſd. Straferlaß.

cŏncēssŭs, ūs *m* = concessio, nur im *abl. sg.* (zB. concessu Caesaris, omnium, meo).

cŏnchă, ae *f* (Lw., κόγχη) **Muſchel** mit der Schnecke, Schnecke mit der Schale (hians, *marina, *vilis), bſd. Perlenmuſchel u. Purpurſchnecke. Insb. a) ſynekd. Schnecke = Muſchelſchale (grandis), bſd. (als Blasinſtrument) *Horn des Triton od. des Mäſenus (*concha cavā aequora personare od. exterrere). b) *meton. α) *Perle (lucida); β) *Purpur (Sidonis). c) *übtr. muſchelähnliches Gefäß: *Büchschen (unguenti), *Salzfäßchen (salis), Näpfchen, Schale u. ä. ‖stroma).‖

cŏnchўlĭātŭs 3 (conchylium) purpurfarben (peri-)

cŏnchўlĭum, ī *n* (Lw., κογχύλιον) Muſcheltier. **Schaltier**, bſd. a) Auſter. b) Purpurſchnecke; meton. Purpur(farbe) (vestis conchylio tincta).

cŏn-cĭdō[1], cĭdī, — 3. (cado) 1. eig. a) (v. Sachen) **zuſammenfallen**, -ſtürzen, einfallen, **einſtürzen** (zB. turris, conclave, omne caelum, flamma in ſich zuſammenſinken, *ventus ſich legen). b) (von lebenden Weſen) **niederfallen**, -ſtürzen (alqs sub onere, equus); bſd. α) **tot hinſtürzen** (zB. *victima ante aras). (im Kampfe) fallen (in proelio, pugnans); β) (macie) einfallen = zuſammenſchrumpfen. — 2. übtr. a) (von Pers.) **fallen** = zu Fall kommen, **geſtürzt werden**, ſtürzen, unterliegen, erliegen, den Todesſtoß erhalten, bſd. im politiſchen Leben oder vor Gericht (zB. una cum re publica, in foro, uno crimine vor Gericht), auch moraliſch = **den Halt** od. den Mut, die Beſinnung verlieren (alqs concidit animo od. spe, mente). b) (v. Zuſtänden) fallen = **ſinken, ſchwinden**, zugrunde gehen, unterliegen, allen Wert od. alle Geltung verlieren (zB. animus, omnis spes, alcis opes od. ferocia, imperii maiestas, res publica, nomina artificum, crimen zerfällt in ſich, fides der Kredit ſinkt, *bellum findet ein Ende).

cŏn-cĭdō[2], cīdī, cīsum 3. (caedo) **zuſammenhauen, niederhauen**, bſd. im Kriege (alqm, zB. adversarios, equites, cohortem). Insb. a) **zerhauen** (alqm und alqd): α) **in Stücke hauen**, zerhacken, zerſtückeln, zerſchneiden (*ligna, naves, *montes scrobibus durchſchneiden, itinera concisa aestuariis durchſchnitten, unterbrochen); übtr. (logiſch) zerlegen. (rhet.) zerſtückeln (sententias). β) j-n zerbleuen, **durchprügeln**, geißeln (alqm virgis od. pugnis, vulneribus). γ) beſchlafen. b) übtr. **zu Boden ſchlagen, niederwerfen**, über den Haufen werfen, zugrunde richten, vernichten (alqm u. alqd, zB. rem decretis od. iudicio, auctoritatem alcis); auch = j-n widerlegen, verurteilen. — cf. **concisus**.

°**cŏn-cĭĕō**, cīvī, cītum 2. u. (meiſt) °**cŏn-cĭō**, īvī u. -ĭī, ītum 4. [vorkl., nachkl., poet.] 1. zu **ſammenbringen**, verſammeln, ſammeln, herbei **ziehen**, -rufen, aufbieten, bſd. zum (homines, multitudinem ad se, exercitum ex insula, voluntarios in itinere, totam urbem, *auxilia domus). — 2. **in** (raſche od. unruhige) **Bewegung ſetzen**, an **treiben**, treiben, im eigentl. Sinne und (*equum calcaribus, *animum imbribus, *saxa tormento ſchleudern); bſd. *part.* ***concītus** 3 *adj.* ſchnell, reißend (flumen, navis, hostis, tela fliegende). übtr. a) j-n **aufregen**, aufreizen, bſd. **aufwiegeln**, zum Aufſtande verleiten (zB. milites, plebem contionibus, *remotos populos, *accusatorem, *fretа; alqm ad u. in alqd, zB. cives ad recuperandam libertatem, Etruriam ad od. in arma). b) (bſd. Leidenſchaften, Zuſtände) **erregen** = erzeugen, **veranlaſſen**, hervorrufen (alqd, zB. *motus animorum, simultates, *iram, *invidiam, turbas, bellum, seditionem).

F. *impf.* *concībam = conciēbam; unter *concīsse(m) = concīvisse(m).

cŏncĭlĭābŭlum, ī *n* (concilio) [vorkl., nachkl.] **Verſammlungsplatz**, bſd. Marktplatz, Gerichtsort, Mal od. Dingſtätte.

cŏncĭlĭātĭō, ōnis *f* (concilio) **Vereinigung, Verbindung** (civilis, hominum, generis humani). Insb. a) Gewinnung der Gemüter für ſich od. für etw. (conciliationis causa leniter agere). b) Geneigtheit j-s zu etw. (alcis ad alqd). c) meton. Empfehlung (naturae). d) Erwerbung, Erwirkung (gratiae).

⊙**cŏncĭlĭātŏr**, ōris *m* (concilio) [nachkl.] Vermittler, Stifter, Fürſprecher (nuptiarum, proditionis).

cŏncĭlĭātrĭcŭlă, ae *f* (*demin.* v. conciliatrix) Vermittlerin, Fürſprecherin (blanda).

cŏncĭlĭātrix, īcis *f* (conciliator) Vermittlerin, Stifterin (amicitiae, societatis humanae); bſd. Kupplerin.

cŏncĭlĭō 1. (concilium) zuſammenbringen, vereinigen; klaſſ. nur übtr. a) der Neigung und Geſinnung nach **verbinden** = **befreunden**, zum Freunde od. geneigt machen, **gewinnen**, günſtig ſtimmen (alqm od. animum alcis; alqm alci, zB. cum civitatem Arvernis, liberos parentibus, reges Pompeio, sibi legiones pecunia, se alci; alqos inter se; alqm ad alqd j-n zu, für etw., zB. ad consulatus petitionem). b) j-m etw. (an)empfehlen, j-s Sinn auf etw. hinleiten (alci alqd, zB. *tyranno artes suas, natura eas res homini conciliat). c) durch Vereinigung etw. **ſtiften** od. **zuſtande bringen**, vermitteln, erwirken (alqd u. alci alqd, zB. nuptias, pacem inter civitates); übh. j-m etw. **verſchaffen**, erwerben, gewinnen (alci alqd, zB. pecuniam, gratiam, regnum, populi studia, amicitiam cum alqo, sibi amorem omnium od. voluntatem alcis, auch alci alqd ab alqo); bſd. *j-m ein Mädchen zur Gattin od. zur Buhlin verſchaffen, kuppeln, verkuppeln (alqam, alci alqam). d) *part.* **cŏncĭlĭātŭs** 3 *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*): α) verbunden, befreundet, beigeneigt (alci); β) e-r Sache ergeben, zu etw. geneigt (ad alqd).

cŏncĭlĭum, ī *n* (aus *con-caliom, cf. calo[1]) **Zuſammenkunft**: 1. *Vereinigung, Verbindung, Umfang (*cum alqo). — 2. a) abſtrakt *das Zuſammenkommen (*Camenarum cum Egeria). b) konkr. **Verſammlung**, Verein, Kreis, Schar (pastorum, deorum, divinum animorum, virtutum, *ferarum, *piorum); bſd. (politiſch) berufene Verſammlung: α) (außerhalb Roms) Verſammlung eines Ausſchuſſes, der Vornehmeren, Edleren, der Abgeordneten eines Bundes, die einzeln zur Beratung

über Staatsangelegenheiten eingeladen werden, Landtag, Bundesversammlung, -tag, Tagsatzung, Bund (Caesar c. Galliae Druocortorum indixit, c. commune, Belgarum, principum, Achaicum; c. advocare, convocare, cogere, habere, dimittere). β) (in Rom) Versammlung des röm. Volkes u. zwar (im Gegs. zu comitia) nur eines Teiles desselben (zB. der Patrizier oder Plebejer) zur Anhörung des Vortrages eines Magistrats: Volksversammlung, Komitien (publicum, multitudinem in c. vocare, plebis Tributkomitien, populi Kuriat-, selten Zenturiatkomitien).

cŏncinnĭtās, ātis *f* (concinnus) rhet. **kunstgerechte Verbindung**, harmonische Zusammenfügung, Kunstform, Abrundung, Harmonie (verborum, sententiarum).

cŏncinnĭtūdō, ĭnis *f* (selten) = concinnitas.

†**cŏncinnō** 1. (concinnus) [untl., meist vortl., poet.] kunstgerecht zusammenfügen, zurechtlegen (munusculum alci herrichten); übtr. (Böses) anrichten, anstiften.

cŏn-cinnŭs 3 (m. *comp.*; *adv.* -ē) regelrecht od. **kunstgerecht zusammengefügt**, zierlich, nett, hübsch (tectorium, helluo elegant. *Samos nett); bsd. a) (rhet. von der Rede und dem Redner) **kunstgerecht**, ebenmäßig, **wohlgeordnet**, abgerundet, harmonisch, symmetrisch, **geschmackvoll**, gefällig, zierlich, treffend, fein (poëma, *versus, oratio, sententiae, orator. homo, concinne dicere u. rogare; in re treffend in etw., zB. in brevitate respondendi); bisw. auch witzig. b) *(v. Pers.) fügsam, gefällig, zutunlich (alci gegen j-n).

cŏn-cĭnō, cĭnŭī, (cĕntŭm) 3. (cano) **1.** (*intr.*) **zusammen singen** (*v. Vögeln), zugleich od. zusammen (er-)tönen oder erschallen (v. Blasinstrumenten, zB. tubae, signa). (v. Pers.) voce in e-n Ruf einstimmen. übtr. **übereinstimmen**, harmonieren (cum alqo, inter se). — **2.** *trans.* etw. **zugleich** oder laut **singen** oder anstimmen, ertönen lassen (alqd, zB. haec, *aelinon, *tristia omina laut verkünden od. prophezeien); übtr. *besingen, im Liede preisen (alqm u. alqd, zB. Caesarem, laetos dies, laudes alci).

⊙**cŏn-cĭō**, cīvī, cītŭm 4. s. concieo.

cŏn-cĭpĭō, cēpi, cĕptŭm 3. (capio) **1. zusammenfassen** (alqd etw., zB. *auras; alqd re etw. in e-r Sache, zB. ignem trullis ferreis). übtr. (Worte) in eine bestimmte Formel **fassen**, etw. in einer bestimmten Formel **abfassen** oder aufsetzen (verba, ius iurandum, vadimonium). conceptis verbis iurare (od. peierare) e-n förmlichen Eid (od. Meineid) schwören. (Prägnant) α) etw. in einer bestimmten Formel aussprechen oder nachsprechen (votum, *preces, *verba iuris iurandi, summas bestimmte Summen in Zahlen angeben). β) feierlich oder förmlich ansagen oder ankündigen (Latinas ferias, auspicia nova, sacrum rite, *foedus schließen). — **2.** etw. auffassen, **auffangen**, in sich aufnehmen (alqd, zB. terra concipit semen od. semina, *vela magnam vim venti, *bucina aëra, *vires annehmen, *sitim bekommen; alqd re etw. in etw., zB. mortem praecordiis, *medicamentum venis). Insb. a) (Flüssigkeiten) einsaugen od. einziehen (*aquas, *lacrimas). (Feuer) fangen (ignem, flammam, auch = *sich erhitzen), (Luft) fangen od. einziehen (animam, *aëra), (vom Weibe od. Weibchen) **empfangen** = befruchtet od. **schwanger** (bzw. trächtig) **werden** (*abs.* od. alqm mit e-m Kinde schwanger werden, ex u. *de alqo von j-m; P. auch übtr. = erzeugt werden, entstehen, zB. res publica conceptum periculum parturit, *v. Flüssen entspringen). *subst.* *cŏncĕptum, ī *n* Leibesfrucht. b) (sinnlich oder geistig) etw. **auffassen**, erfassen (alqd auribus od. animo, mente); bsd. α) (mit dem Verstande und der Phantasie) **erkennen**, **begreifen**, verstehen, sich vorstellen, sich denken (alqd animo od. mente, klass. fast nie ohne derartigen Zusatz im *abl.*; m. *acc. c. inf.*; m. **inf.* = den Entschluß fassen). β) (m. dem Gemüte) etw. **empfinden**, **fühlen**, fassen, in sich aufkommen lassen, in sich nähren, oft m. *abl.* animo od. pectore (odium in alqm, amorem, spem, alqd spe, iram animo, *furores mente, *curam, *ignem Liebesglut, *metum ex alqo); poet. auch *nach etw. streben od. trachten (alqd, zB. aethera, thalamos). c) (übel) **sich zuziehen**, über sich bringen, auf sich laden, bekommen (turpitudinem, dedecus, infamiam, maculam ex re). P. (v. Übeln) entstehen, anhaften (furor ex maleficiis conceptus, turpitudo huic ordini concepta). d) (Strafbares) **begehen**, sich zuschulden kommen lassen (flagitium, malum, scelus in se, fraudes). [Sätze in kleinere Glieder.]

cŏncīsĭō, ōnis *f* (concido²) rhet. Zerstückelung der.

cŏncīsus 3 (concido²) *adj.* zerstückelt, abgebrochen, kurz(gefaßt), rhet. (sententiae, oratio, orator).

cŏncĭtātĭo, ōnis *f* (concito) rasche Bewegung (remorum). übtr. a) **Auflauf**, Aufruhr, Tumult (popularis, multitudinis, plebis contra patres). b) (geistig) Erregung, **Aufregung**, Leidenschaft(lichkeit) (animi, mentis), *(im guten Sinne) Feuer des Redners.

cŏncĭtātŏr, ōris *m* (concito) a) Aufwiegler (alcis, zB. tabernariorum). b) Anstifter (alcis rei, zB. seditionis, tumultūs).

cŏncĭtō 1. (*frequent.* v. concieo) **rasch** od. **stark bewegen**, in rasche Bewegung setzen, schwingen, schleudern, zu raschem Laufe (**an**)**treiben**, jagen (alqm u. alqd, zB. beluam in fugam, currentem, equum calcaribus anspornen, equum in alqm gegen j-n, navem remis, mare aufregen, telum in Schwung setzen oder *abschießen, *spiritum = rascher atmen, keuchen). se concitare sich stürzen, sich schwingen (in hostem, in fugam). Insb. a) (Personen) α) **herbeirufen**, -ziehen. **aufbieten**, bsd. zum Kampfe (servos ex omnibus vicis, iuventutem, multitudinem armatorum). β) **aufregen**, teils = anfeuern, entflammen, teils = **aufreizen**, aufwiegeln, aufstacheln, **erbittern** (alqm re j-n durch od. zu etw., zB. milites vocibus oder iniuriis, alqm dolore od. metu, irā zum Zorn reizen, furore in Wut versetzen, imitandi cupiditate; alqm ad alqd zu etw., zB. iuvenes ad laborem od. ad studium, multitudinem ad arma; alqm in, adversus, contra alqm j-n gegen j-n, zB. gentes contra Romanos; m. **inf.*). b) (Zustände, Tätigkeiten) **erregen**, erzeugen, hervorrufen, veranlassen (alqd, zB. novum bellum, risum, odium od. invidiam in alqm, mala nova, seditionem, tumultūs, discordiam). P. entstehen, sich entspinnen. — c) *part.* **cŏncĭtātus** 3 *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) beschleunigt, hastig, rasch, eilend (cursus, conversio caeli, equo concitato vehi in alqm im Galopp losprengen auf j-n); übtr. *aufgeregt, erregt, heftig (ingenii vis, clamor laut, concitate dicere).

†**cŏncĭtŏr**, ōris *m* (concieo) [nachkl.] = concitator.

cŏnclāmātĭō, ōnis *f* (conclamo) lautes **Geschrei** (bsd. mehrerer), lauter Zuruf (alcis), auch im *pl.*

cŏn-clāmō 1. **1.** *mehrere zusammenrufen (socios, agrestes). — **2. gemeinschaftlich** (od. vereint, laut) **schreien**, laut rufen od. ausrufen, laut verkünden, schreiend bekannt machen, ein Geschrei erheben, von mehreren, selten von e-m einzelnen (*abs.*, zB. gaudio c. ein Freudengeschrei erheben, od. alqd, zB. victoriam Sieg rufen, incendium. *Italiam, ad arma, *paeana anstimmen; m. *acc. c. inf.*, auch m. ut od. m. bloßem *conj.* = laut fordern; m. indir. Frage). Bsd. a) ✕ vasa c. das Kommando „Packen!" erschallen lassen = den Befehl zum Aufbruch geben. b) j-n als tot beklagen, den Verlust j-s beklagen (alqm, zB. suos). c) (prägn.) unter Geschrei zustimmen od. etw. genehmigen (id).

cŏn-clāvĕ, is *n* (clavis, eig. verschließbarer Raum) **Gemach**, **Zimmer** zum Wohnen oder Schlafen; meton. Zimmerarrest. (*abl. sg.* -ī; *nom. pl.* -ia, *gen.* -ium.)

cŏn-cludō, sī, sŭm 3. (claudo) **1.** mehrere Dinge zusammen einschließen, übh. **einschließen, einsperren** (alqm u. alqd, zB. omnes artifices, bestias, aquam; alqd in locum u. in loco od. *loco, zB. se in cellulam, animum in corpus oder in corpore, *auras follibus); auch (e-n Ort) abschließen, absperren (Mesopotamiam); *part.* conclusus (ab)geschlossen (mare Binnenmeer, *locus). übtr. j-n einengen (zB. alqm in formulam sponsionis), etw. eng (od. systematisch) zusammenfassen (ius civile in parvum locum, causam in singulare iudicium, vitam complurium uno volumine). P. in etw. enthalten oder mitinbegriffen sein (zB. in periculum legis, verbis interdicti in den Worten liegen). — **2.** übtr. **abschließen, zum Abschluß bringen** (alqd, zB. epistulam, interrogationem, facinus, crimen), (prägn.) perorationem zuletzt (am Ende der Rede) die Schlußworte folgen lassen. Insb. **a)** (rhet.) abschließen, den Schluß hinzufügen, auch rhythmisch u. periodisch abrunden (orationem, sententias, *versum). **b)** (logisch) **schließen**, e-n Schluß machen oder ziehen, **folgern**, beweisen (*abs.* od. alqd; m. *acc. c. inf.*); (prägn.) etw. in Schlußform vorbringen oder angeben (rationem die Begründung, ratiunculas schwache Gründe, argumentum den Beweis). *subst.* **cōnclusŭm**, ī *n* Folgerung.

cōnclūsē (concludo) *adv.* rhet. (rhythmisch) abgerundet.

cōnclūsĭō, ōnis *f* (concludo) **1. Einschließung**, feindlich = Blockade (diutina). — **2. Schluß, Abschluß**, Ausgang, Ende (alcis rei, zB. muneris, negotii). bsd. (rhet.) letzter Teil der Rede (orationis). Insb. **a)** (logisch) **Schlußsatz**, (Schluß-)Folgerung (simplex, Zenonis, rationis). **b)** (rhet.) rhythmische Abrundung (verborum, sententiarum). (contr.) abgeschlossene od. abgerundete Periode.

cōnclūsĭūncŭlă, ae *f* (*demin.* v. conclusio) schwacher od. elender (erbärmlicher) Schluß, Schlußfolgerung.

†**cŏn-cŏlŏr**, ōris [nachkl., poet.] gleichfarbig (flos, sus; *alci mit etw., zB. festo).

F. *abl. sg.* -ī; (*neutr. pl.* -ia, *gen.* -ium).

cŏn-cŏquō, cŏxī, cŏctŭm 3. gehörig oder weich kochen, im Magen = **verdauen** (cibum, conchas). übtr. **a)** sich (gutwillig) gefallen lassen, dulden, ertragen (alqm u. alqd, zB. senatorem, odia alcis). **b)** etw. reiflich überlegen (consilium; m. indir. Frage).

cōncŏrdĭă, ae *f* (concors) **Eintracht, Einigkeit**, Übereinstimmung, Einklang, Harmonie, auch von Leblosem (alcis j-s u. mit, unter, in j-m, zB. ordinum, *rerum; cum alqo mit j-m; equestris unter den Rittern; -am constituere, reconciliare, confirmare, conglutinare). Insb. **a)** *meton.* einträchtiger Freund (felix ein Herz u. eine Seele). **b)** (personif.) Göttin der Eintracht.

cōncŏrdō 1. (concors) **einig sein, übereinstimmen**, harmonieren, im Einklang stehen (*abs.* od. cum alqo u. cum re od. m. *dat.*); übtr. auch v. Leblosem (opiniones concordant).

cōn-cŏrs, dis (cor) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **cōncŏrdĭtĕr**) **einig, einträchtig**, übereinstimmend, harmonierend, auch v. Leblosem u. Abstraktem (fratres, senatus, animi, amicitia, regnum, civitatis status, concentus, *pax, *frena, *sonus einstimmig, concordissime vivere; cum alqo u. *alci).

F. *abl. sg.* -ī; *neutr. pl.* -ia, *gen.* -ium. — *comp.* concordior, *sup.* concordissimus.

cōn-crēdō, dĭdī, dĭtŭm 3. **anvertrauen**, übergeben, mitteilen (alci alqd, zB. rem et famam suam).

cōn-crĕmō 1. [nachkl.] **verbrennen**, in Asche verwandeln (alqm u. alqd igne, zB. vivos, naves, arma, domos).

cōn-crĕpō, ŭī, — 1. a) *intr.* **stark tönen, dröhnen** (bsd. klappen, klappern, rasseln, klirren, schnalzen u. ä.), zB. scabella oder arma concrepant, armis, digitis schnalzen, gladiis ad scutum. b) *trans.* etw. ertönen lassen (aera rasselnd aneinanderschlagen).

cōn-crescō, crēvī, crētum 3. in sich zusammenwachsen = sich verbinden, sich verdichten od. verhärten, gerinnen, erstarren (guttae od. ros, rostro concrescunt, aqua frigoribus od. nive concrescit, *sanguis frigore, *lac); bsd. *part.* concretus, cf. b). Insb. a) prägn. *durch Verdichtung sich bilden, **entstehen** (fungi). b) *part.* **cōncrētŭs** 3 *adj.* (m. *comp.*): α) **verdichtet, dicht**, dick, geronnen, erstarrt, hart geworden (ossa, glacies, nix gelu, nĕr, caelum, *lac, *sanguis, *spuma, *radix, caelum und *lumen verdunkelt, verdüstert, *barba sanguine zusammenklebend, pruina od. glacie starrend von; übtr. *dolor starr, tränenlos). β) aus etw. **zusammengesetzt** oder bestehend (*abs.*, zB. corpora; ex re, zB. ex pluribus naturis; auch bloß re). γ) übtr. *eingewachsen = tiefwurzelnd, anhaftend (labes, multa concreta viele anhaftende Gebrechen).

F. *inf. pf.* syncop. *concresse = concrevisse.

cōncrētĭō, ōnis *f* (concresco) Verbindung, Verdichtung (corporum); bsd. (mortalis) materielle Beschaffenheit, Materialität, Körperlichkeit.

†**cōncrētŭs**, ūs *m* (concresco) [nachkl.] das Anwachsen.

cōncŭbīnă, ae *f* (con-cubo) Beischläferin, Zuhälterin; übh. *Buhlerin.

†**cōncŭbīnŭs**, ī *m* (con-cubo) [poet., nachkl.] Beischläfer, im Konkubinat lebender Mann.

cōncŭbĭtŭs, ūs *m* (con-cubo) das Zusammenliegen (cum alqo), auch *pl.*; bsd. Beischlaf, übtr. Begattung der Tiere. — *dat. sg.* -ŭī u. *-ū.

cōncŭbĭūs 3 (concumbo) zur Zeit tiefen Schlafes; nur concubia nocte in tiefer Nacht, um Mitternacht.

cōn-cŭlco 1. (calco) zusammen-, niedertreten; nur übtr. **mit Füßen treten**: a) = mißhandeln (alqm u. alqd, zB. virum, Italiam, leges); b) = mißachten, verachten (laurcam).

cōn-cŭmbō, cŭbŭī, cŭbĭtŭm 3. sich niederlegen; tlass. nur sich zu j-m legen, den Beischlaf ausüben, sich begatten (cum alqo u. *alci). ‖etwas).‖

†**cōn-cŭpīēns**, ēntis [poet.] begierig (alcis rei nach)

cōn-cŭpiscō, pīvī u. pĭī, pĭtŭm 3. (*incohat.* zu cupio) lebhaft od. **eifrig wünschen, begehren**, verlangen, Verlangen tragen, trachten, beanspruchen (*abs.* od. alqd, zB. pecuniam od. praedia alcis, tyrannidem, gloriam; m. *inf.*)

F. *pf.*-Formen syncop.: concupisse(m) = concupivisse(m), concupistī(s) = concupivistī(s) u. ä.

cōn-cŭrrō, cŭrrī u. (jetzt) cūcŭrrī, cŭrsŭm 3. **1. zusammenlaufen**, -eilen, -strömen, von allen Seiten herbeieilen, eilig zusammenkommen (*abs.*, zB. populus concurrit, od. ex, de, a re ad alqm, in, ad alqd, zB. ex urbe ad fanum, de contione domum tuam, a navibus in Capitolium, ad Druidas, *foro auf dem Markte; m. *I. sup.*, zB. gratulatum; oft im P. unpers., zB. eo concursum est); ✕ ad arma unter das Gewehr treten; auch übtr. = seine Zuflucht nehmen (ad alqd). — **2. zusammenstoßen, -treffen, aufeinanderstoßen**, zusammenrennen, meist hart u. heftig, sowohl v. Sachen (zB. v. Schiffen u. Wolken, von Buchstaben in Wörtern, von Worten in der Rede, von Ereignissen u. Umständen) als auch v. Pers., bsd. feindlich od. im Kampfe zusammenstoßen od. -treffen = **aneinandergeraten** (*abs.*, zB. nubes od. prorae navium concurrunt, exercitus infestis signis od. magno clamore concurrerunt, *os schließt sich; cum alqo u. *alci mit j-m, zB. cum hastatis, *Teucris, *viris, *dextra laevae fliegt zusammen zum Beifallklatschen; inter se; adversus od. in, *contra alqm); *abs.* auch (v. Pers.) anstürmen (iniussu alcis), *(v. Zuständen) hereinbrechen (bellum concurrens). übtr. **zusammentreffen** = zugleich stattfinden od. eintreten,

(zeitlich) zusammenfallen (ea omnia, contentiones hominum, nomina die Zahlungstermine).

cŏncŭrsātĭō, ōnis *f* (concurso) 1. Zusammenlauf, Zusamentreffen. — 2. das **Hin- und Herlaufen** od. -rennen, Umherlaufen, auch im *pl.* (multa, alcis, gw. nocturna puerorum, *formicarum). Insb. a) das Umherreisen, -ziehen (regis, decemviralis der Dezemvirn in den Provinzen). b) ⚔ das Plänkeln (leviter armatorum). c) (v. leblosen Gegenständen) Umlauf (somniorum).

°**cŏncŭrsātŏr**, ōris *m* (concurso) [nachkl.] ⚔ Plänkler. (nur) aus Plänkeln gewöhnt (pedes, hostis).

cŏncŭrsĭō, ōnis *f* (concurro) das Zusammentreffen, -stoßen (atomorum, fortuitorum); bsd. (rhet.) (in eadem verba) Symploke (eine Figur).

cŏn-cŭrsō 1. a) *intr.* **hin und her laufen** od. rennen, übh. **umherlaufen**, umherstreifen, -ziehen, -reisen (*abs.* od. circum tabernas, toto foro, per viam, cum alqo). *(v. Wogen) hin und her wogen; bsd. ⚔ plänkeln, umherplänkeln (in proeliis, *in novissimum agmen). b) *trans.* bereisen, **besuchen** (alqd. gw. provinciam, omnium domos od. lectos).

cŏncŭrsus, ūs *m* (concurro) 1. das **Zusammenlaufen**, -strömen, -fließen, -fluß (alcis u. *alcis rei, gw. legatorum ex Italia tota, hostium, *aquarum, *torrentium); bsd. a) Auflauf (magnus, hominum c. in forum, concursūs facere erregen). b) übtr. das Zusammenwirken, Mitwirkung, Mithilfe (honestissimorum studiorum). — 2. das **Zusammenstoßen**, -treffen (alcis j-s und mit j-m, gw. navium inter se, atomorum, verborum. *caeli Donner); bsd. feindliches Aneinandergeraten, **Angriff**, Ansturm, Kampf, Attacke (exercituum, proelii, omnium philosophorum, hostes uno concursu prosternere; übtr. calamitatum Ansturm, occupationum).

†**cŏn-custōdĭō** 4. [poet.] bewachen (poma).

cŏn-cŭtĭō, cŭssī, cŭssum 3. (quatio) 1. *dröhnend zusammenschlagen (frameas). — 2. heftig **schütteln**, **erschüttern** (*caput, *querenum, *munimenta arietibus, terram ingenti motu, *arma manu schleudern); klass. fast nur übtr.: a) *se excutere sich sorgfältig prüfen. b) **erschüttern** = α) aufregen, **erschrecken**, in Bestürzung versetzen, ängstigen (populares, *barbaros, *alqm metu, *mentem alcis); β) = *aufrütteln, zur Tätigkeit antreiben (pectus, equos); γ) = **zerrütten**, schwächen (alqm u. alqd, gw. Hannibalem, Italiam, rem publicam, opes Lacedaemoniorum. *senatūs consultum, *fidem).

cŏndēmnātĭō, ōnis *f* (condemno) Verurteilung (alcis).

†**cŏndēmnātŏr**, ōris *m* (condemno) [nachkl.] der die Verurteilung j-s Durchsetzende (alcis).

cŏn-dēmnō 1. (damno) schuldig sprechen, **verurteilen**, verdammen (alqm, gw. civem, innocentem indictā causā; alqm alcis rei und de re. gw. parricidii, iniuriarum, ambitūs, de pecuniis repetundis, de vi, de alea, cf. Gramm.; alqm rei u. re auch zu etw., gw. capitis zum Tode, sponsionis, quadruplo, denis milibus aeris, cf. Gramm.; alqm sibi die Buße, die jmd zu zahlen hat, sich selbst zusprechen). condemnari arbitrium pro socio schiedsgerichtlich als Handelskompagnon verurteilt werden. Insb. a) übtr. schuldig sprechen = j-n **bezichtigen**, etwas **mißbilligen** od. tadeln, abweisen (alqm u. alqd, gw. amicum inertiae od. impudentiae, stultitiae, senatum crudelitatis, alcis factum od. temeritatem, alcis litteras ignominiā novā). b) (vom Ankläger) j-n zur Verurteilung bringen, j-s Verurteilung **durchsetzen** (alqm per iudicem od. hoc uno crimine; auch m. *gen. criminis*, gw. furti wegen Diebstahls).

†**cŏn-dēnsō** 1. [vorkl., nachkl.] dicht zusammendrängen (aciem).

°**cŏn-dēnsŭs** 3 [poet., nachkl.] sehr dicht, dichtgedrängt (acies, *columbae; *re dicht besetzt mit etw., gw. *vallis arboribus).

cŏndĭcĭō, ōnis *f* (condico) Verabredung, **Übereinkunft**, **Vertrag**, Vergleich (aequa, iniqua, bona, optima, commodissima, arma condicione od. *per condicionem ponere, spem condicionis habere). Insb. a) **Heiratsvertrag**, -partie, **Partie** (c. uxoria Heirat, condicionem filiae quaerere sich nach einer Partie für seine Tochter umsehen, aliam condicionem quaerere od. accipere, condicionem alqam (de)ferre alci j-m eine Partie vorschlagen, nullius condicionis non habere potestatem auf jede Partie Anspruch machen können); bsd. (im üblen Sinne) Liebesverhältnis, Liebschaft, Buhlerei; meton. *Braut, Buhle. Buhlin. b) übh. **Unterhandlung**, meist *pl.* (condicionum tempus amittere, discordias condicionibus componere); insb. α) **Vorschlag**, Antrag, **Anerbieten**, Angebot, Forderung, Zumutung (alcis condicione uti, ad alcis condicionem venire sich fügen in, in condicione manere, suis condicionibus stare); β) **Bedingung**, Vorbehalt, Beschränkung (graves od. durissimae, aequae, iniquae condiciones pacis, pax fit in has condiciones od. hac condicione, ut od. ne.... pacis condiciones conveniunt, nullā condicione unter keiner Bedingung, *sub condicionibus, per condiciones unter Bedingung = durch einen Vertrag, auf Grund der Friedensbedingungen; condiciones dare od. dicere alci vorschreiben od. diktieren, ferre stellen, ponere, sequi, postulare, aspernari, recusare, respuere). c) (meton.) das aus der Übereinkunft Erwachsende: **Aufgabe**, Bestimmung, Beruf (condicionem proponere alci, c. misera administrandae rei publicae, condicionem vitae sequi Lebensberuf). Insb. α) übh. **Verhältnis**, **Lage**, Verfassung, **Zustand**, Stellung, Stand, Los, Geschick, Beschaffenheit (melior, par, honestior, incerta, humana, iusta, infima servorum, omnium civium, servitutis, iuris Rechtsverhältnis, vitae Lebensstellung, Unterkommen, Siciliae, loci, amicitiae, iudiciorum, nascendi Los der Geburt, temporum). bonā (aequā, pari, tali) condicione unter günstigen (billigen, gleichen, solchen) Verhältnissen. β) mögliches Verhältnis, **Möglichkeit** (res et naturam et condicionem, ut vinci possent, habebant; ad alteramutram condicionem descendere; nulla est c. deditionis von Unterwerfung kann keine Rede sein).

cŏn-dīcō, dīxī, dictum 3. gemeinschaftlich verabreden od. festsetzen (*alqd etw., alci alqd etw. mit j-m, gw. *tempus et locum); klass. nur sich bei j-m als Gast **ansagen** od. zu Gaste bitten, eine Einladung zu Tische bei j-m annehmen (alci, *cum alqo cenam od. ad cenam).

cŏndĭctĭō, ōnis *f* (condico) Verabredung.

cŏndīmĕntum, ī *n* (condio) **Gewürz**, **Würze**, auch übtr. (alcis rei, gw. cibi, sermonum, amicitiae, humanitatis Linderungsmittel).

cŏndĭō 4. a) **würzen**, schmackhaft machen, lecker zubereiten (herbas, fungos, *ius male, unguenta wohlriechend machen). übtr. α) etw. geschmackvoll od. ansprechend machen (orationem). β) etw. mildern, lindern (asperitatem contentionis, gravitatem comitate, vitia sua artificio malitiae). γ) *part.* **cŏndītus** 3 *adj.* (m. *comp.*) gewürzt, übtr. schmackhaft, ansprechend, von Pers. u. Sachen (oratio lepore od. orator urbanitate conditior). b) einmachen, einlegen (alqd), klass. nur **einbalsamieren** (mortuos).

E. Aus *qwondhio zu griech. τένθης Näscher, Schlecker.

°**cŏndīscĭpŭlātŭs**, ūs *m* (condiscipulus) Mitschülerschaft, Schulfreundschaft.

cŏn-dīscĭpŭlŭs, ī *m* **Mitschüler**, Schulfreund.

cŏn-discō, dĭdĭci, — 3. völlig od. sorgfältig **(er)lernen**, sich aneignen (alqd, zB. *modos; m. *inf.* = sich gewöhnen; m. indir. Frage).

cŏnditĭō, ōnis *f* (condio) das Würzen (eiborum), Einmachen, Einlegen (frugum).

cŏnditŏr, ōris *m* (condo) **Gründer. Begründer** (urbis, arcis); übtr. Stifter, **Urheber**, Schöpfer, Anordner (saeri, libertatis, negotii, iuris, convivii), bsd. *Verfasser (carminum, historiae, anni Romani des röm. Kalenders).

cŏn-dō, dĭdi, dĭtŭm 3. (*Vdhe*, cig. zusammentun, cf. facio) **1.** zusammenfügen: a) **(er)bauen, gründen**, anlegen, stiften (urbem, oppidum, aram, opus, colonias, insulam befiedeln, *moenia); auch übtr. = **begründen, schaffen**, einrichten, feststellen (civitatem, regna, potestatem per arma, collegium, leges, iura, *Parthos das Partherreich, *gentem, *mores gentis, *aurea saecula, *nova fata). Insb. a) (schriftlich) **abfassen, verfassen**, bearbeiten (carmen, poëma, leges); prägn. auch *beschreiben, darstellen, schildern. befügen (bella, Caesaris acta, festa, laudes alcis). — **2. verwahren**, aufheben, **bergen**, in Sicherheit bringen, sicher unterbringen (alqd, zB. pecuniam; alqd in locum u. feltener (bsd. *part. pf.* P.) in loco, zB. litteras in aerarium u. in aerario, domi suae, sortes eo; *alqd re, zB. mella amphoris, pecuniam agris mercandis stecken in). Insb. a) *(ein Schwert) in die Scheide stecken (gladium, ensem, ferrum); (Früchte, Vorräte) aufbewahren, einernten, auf-, einspeichern (fructus, frumentum, *messem einbringen, *alqd horreo, *vinum testa), auch *einlegen, einmachen, zB. corna in faece; (Personen) verwahren, an einen Ort stecken (zB. alqm vivum in arcam), bsd. = **einsperren**, einstecken (alqm in carcerem od. in custodiam, in vincula). b) (Tote) **beisetzen**, bestatten (mortuos in loco od. *loco, zB. in sepulcris. *alqm sepulcro od. urnā, *tumulo, *humo, *ossa terra); übtr. *(eine Zeit) begraben = durchleben, verleben, zubringen (*diem, *soles), auch = beenden, abschließen (lustrum). c) ***verbergen, verstecken**, (verdecken, umhüllen, umziehen, verschließen u. ä.), fast nur poet. u. nachkl. (alqm und alqd, zB. se, lunam, scuta. alci oculos = zudrücken, iram; in locum u. in loco od. *loco, zB. milites in saltu, in silvis, se in undas od. in specus, sub lectum, portu, lacu); P. sich verbergen, sich verstecken. Bsd. *(eine Waffe, ein Schwert u. ä.) tief hineinstoßen od. -bohren, -senken (zB. ensem alci in pectus od. in pectore, ferrum sub pectore, telum ingulo. digitos in lumina einbohren; übtr. stimulos in pectore eindrücken).

cŏn-dŏcĕ-făcĭō, fēcī, făctŭm 3. **belehren, unterrichten, anleiten, einüben, abrichten** (alqm und animum alcis, belua, *gladiatores; m. ut). Pass. cŏndŏcĕfĭĕrī.

cŏn-dŏlĕō, ŭī, — 2. Schmerz empfinden, sich betrüben.

cŏndŏlēscō, lŭī, — 3. (*incohat.* zu condŏlĕo, cig. zu schmerzen beginnen) **schmerzen. Schmerz empfinden**, wehe tun, leiden, körperlich und geistig (pes od. dens condolescit; alci j-m, zB. latus mihi); geistig auch = trauern.

cŏndōnātĭō, ōnis *f* (condono) Verschenkung (alcis rei).

cŏn-dōnō 1. **schenken, verschenken**, mit etw. beschenken (alci alqd, zB. agros suos latronibus. hereditatem edicto zusprechen). Insb. a) (eine Schuld) j-m erlassen (alci pecunias creditas). b) übtr. j-m etw. **überlassen** od. **preisgeben**, (auf)opfern, zum Opfer bringen (alci alqd, zB. Macedoniam barbaris. bona civium consuli, vitam suam od. omnes inimicitias rei publicae. vitam matris crudelitati, suum dolorem precibus alcis). c) j-m etw. (ein Vergehen) **vergeben** od. **verzeihen**, zugute halten, ungestraft hingehen lassen (alci alqd, zB. crimen, scelus); bsd. α) (ein Vergehen j-s) aus Rücksicht auf j-n — j-m zuliebe ungestraft lassen (praeterire, dare, iniuriam voluntati eius mit Rücksicht auf n Wunsch). β) (Schuldige) aus Rücksicht auf j-n od. um j-n willen ungestraft lassen, begnadigen (alcui alci, zB. filium parentibus od. necessitudini sui. Dummorigem Divitiaco fratri).

†**cŏn-dŏrmĭō** 4. [poët., nachkl.] völlig einschläfern.

Condrusi, ōrum *m* german. Volk im Belgischen Gallien am rechten Ufer der Maas unweit Lüttich (in der jetzigen Landschaft Condroz). |träglich, nutzlich, zweckdienlich.|

°**cŏnducibilis**, e (conduco) [meist poët.] (m. *comp.* zu |

cŏn-ducō, duxī, ductum 3. **1. zusammenführen, -ziehen, -bringen, (ver)sammeln** (alqos, zB. omnes clientes, testes, virgines; in locum, zB. exercitum in unum locum, copias eo); bsd. (schlosses) vereinigen, verbinden (*nubila, *ramos cortice), zusammenfassen (praepositionem et assumptionem in unum). — **2.** a) etw. **mieten, pachten** (alqd, zB. domum, hortum, agrum; de u. ab alqo von j-m; auch *zusammenborgen (nummos). *subst.* **cŏndŭctŭm**, ī *n* Miete, Mietswohnung, Pachtung. Insb. — pachten = (Zölle, Lieferungen, Bauten u. ä.) **pachtweise übernehmen**, in Entreprise nehmen (*abs.* od. alqd, zB. vectigalia, portorium, columnam faciendam). b) j-n **mieten**, in Sold nehmen, dingen, **anwerben** (alqm, zB. homines, viduam mercede, milites, multitudinem, consulem ad caedem faciendam. *subst.* **cŏndŭcti**, ōrum *m* Mietlinge, bsd. Söldner. 3. (unverj., nur in 3. *sg.* u. *pl.* u. im *inf.*) **conducit es nützt**, frommt, ist zuträglich (alci j-m, für j-n; alci rei u. ad, *in alqd zu etw., zB. saluti tuae, ad vitae commoditatem; m. *inf.* u. *acc. c. inf.*).

°**cŏndŭctĭcĭus** 3 (conduco) [antt.] gemietet, in Sold genommen, Miets-.... Söldner-... (exercitus, catervae, operae, domus).

cŏndŭctĭō, ōnis *f* (conduco) **1.** Vereinigung; auch eine Redefigur. — **2.** das Mieten, Pachtung, Pacht (vectigalium, fundi); meton. Pachtkontrakt.

cŏndŭctŏr, ōris *m* (conduco) a) Mieter, Pächter. b) Übernehmer, Unternehmer, Entrepreneur (operis).

°**cŏndŭplĭcātĭō**, ōnis *f* (conduplico) Verdoppelung (als Redefigur). |doppeln.|

†**cŏn-dŭplĭcō** 1. [poët., poet.] verdoppeln. P. sich ver-

cō-nĕctō, nexŭī, nexŭm 3. **zusammenknüpfen**, -fügen, **verflechten, verschlingen**, im eigentlichen Sinne untlassisch (alqd, zB. *crines, *angues. *laminas inter se, *nodum schürzen, knüpfen; alqd re, zB. *bracchia digitis. *naves trabibus. *apes pedibus). übtr. a) **verknüpfen, verbinden, vereinigen** (*Mosellam atque Ararim fossa. omnes partes inter se. virtutes ita conexae sunt; alqd cum re od. *alci rei, zB. amicitiam cum voluptate, conexi his funeribus dies die zunächst folgten auf). Bsd. α) (rhet.) in der Rede verknüpfen (verba, sententias, dissipata); β) *verwandtschaftlich verbinden. verschwägern (*alqm alci, zB. Silanus conexus Germanico); γ) *j-n in etwas **verwickeln** od. mitverwickeln, verflechten. etw. mit etw. verweben (*coniugem criminibus mariti. *filiam discrimini patris. *dolori meo causa conexa est). b) (rhet.) zu einer Schlußfolge verknüpfen, als Schlußsatz anfügen (alqd). *subst.* **cōnexum**, ī *n* logische Verknüpfung. logischer Schluß, Schlußfolge.

cōnexĭō, ōnis *f* (connecto) Aneinanderreihung, Verbindung, Verknüpfung (rerum).

†**cōnfārrĕō** 1. [nachkl.] durch Konfarreationsehe verbinden od. vermählen (alqos, confarreati parentes). Die confarreatio, die älteste, strengste, feierlichste Form der Ehe unter den röm. Patriziern, hatte ihren Namen von dem farreum libum „Spelttuchen" erhalten, der bei dieser Eheschließung teils den Göttern geopfert, teils von dem Brautpaare genossen wurde.

cōn-fātālis, ĕ mitverhängt, durch das Schicksal verhängt.

cōnfĕctĭō, ōnis *f* (conficio) 1. **Anfertigung, Herstellung,** Bereitung (tabularum, materiae, *medicamenti), bsd. (libri, annalium) Abfassung, (belli) Beendigung, Vollendung, memoriae Mnemonik, (tributi) Eintreibung. — 2. Zermalmung (escarum); übtr. Vernichtung, Zerstörung, Schwächung (valetudinis).

cōnfĕctŏr, ōris *m* (conficio) 1. Vollbringer, Vollender, Besorger (negotiorum, belli Beendiger). — 2. Vernichter, Zerstörer (ignis c. omnium).

cōn-fĕrcĭō, fērsī, fērtum 4. (farcio) vollstopfen, übtr. **dicht zusammendrängen** (naves, urbanos et agrestes in arta tecta); meist *part.* **cōnfĕrtus** 3 (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* ☉**cōnfĕrtim**) **vollgestopft** mit etw., gestopft voll von etwas, angefüllt mit (m. *abl.*, z.B. homines cibo -i, vita voluptatibus -a); übtr. (*adj.*) dicht zusammengedrängt, dicht, eng aneinander, in geschlossenen Reihen od. Gliedern, bsd. ⚔ (acies, legio, agmen, conferti proeliantur od. stant, confertim pugnare od. se recipere).

cōn-fĕrō, cŏntŭlī, cŏllātum, cōnfĕrre **1. zusammentragen, =bringen,** =schaffen, an e-m Punkte vereinigen (alqd, z.B. ligna, sarcinas, materiam, arma einliefern, cibos ore suo; alqd ex loco u. in alqd, z.B. frumentum ex agris, omnia arma ex oppido in castra). Insb. a) zu einem Ganzen **zusammenfassen.** =stellen. **=ziehen,** vereinigen, z.B. vires in unum, *aquae collatae die vereinigten, signa ad alqm sich mit j-m vereinigen (signis collatis zum Kampfe verbunden); bsd. (in der Rede) zusammenfassen (*verba in duos versus, *optima quaeque in paucos libros), *abs.* in pauca conferre sich kurz fassen. P. sich zusammenziehen, sich konzentrieren (bellum collatum est circa Corinthum). b) **nahe zusammenbringen** od. **heranbringen,** nahebringen (alqd alci rei, z.B. castra oppido, castra castris hostium od. cum hoste mit seinem Lager nahe an das feindliche Lager rücken. *pectora pectoribus Brust an Brust drücken od. stemmen, *dentes in corpore zusammenbeißen, *gradum näher herangehen, capita die Köpfe zusammenstecken); bsd. α) (Worte, Ansichten) mit j-m **austauschen** od. wechseln, etwas besprechen (sermonem cum alqo ein Gespräch führen, consilia cum alqo Pläne austauschen od. mitteilen, Rat pflegen; alqd inter se etw. miteinander besprechen, z.B. sollicitudines. *iniurias; m. indir. Frage); *abs.* = konferieren. β) (feindlich) **aneinanderbringen,** mit j-m zusammengeraten lassen. zum Zusammenstoß od. zum Kampfe bringen (alqm u. alqd cum alqo od. *alci, inter se); bsd. arma od. manum (*manūs), signa, gradum cum alqo od. *alci mit j-m kämpfen, handgemein werden, j-n angreifen (auch bloß *conferre), pedem (cum pede) einander zu Leibe gehen od. auf den Leib rücken, *se alci sich j-m stellen = mit j-m kämpfen. signis collatis in offener Feldschlacht. in regelrechter od. förmlicher Schlacht. collato pede (od. gradu. *Marte) Fuß an Fuß, Mann gegen Mann, im Handgemenge. *certamina inter se im Kampfe aneinandergeraten. *lites (vor Gericht) miteinander anbinden. c) (Geld) zusammenschießen, beisteuernd **aufbringen, beisteuern,** gemeinschaftlich entrichten, beitragen, sammeln (pecuniam u. -as, aurum in publicum, quadringenta talenta Delum, tributa ex censu, sextantes in capita auf den Kopf; alqd alci, z.B. stipem Apollini; alqd ad od. in alqd zu etw., z.B. pecuniam ad victum od. in viaticum, in statuas). übtr. *zu etw. beitragen od. förderlich, dienlich sein (multum, plus, plurimum u. ä. alci, alci rei u. ad alqd). d) gegenüberstellend zusammenbringen: α) im Kampfe messen (vires); β) zusammenhalten, =stellen, **vergleichen** (alqd, z.B. mores eorum, utrorumque facta, utriusque vitam inter se, rationes collationesque; alqd cum re od. m. *dat.*, z.B. hominem cum homine, pacem cum bello, parva magnis, se alci). — 2. nach einem Orte **hintragen, hinbringen,** =schaffen, =führen, =kehren, verlegen (alqd u. alqm ex re in alqd, z.B. obsides in arcem, omnia sua in oppidum od. in naves, nihil domum suam, simulacra ex templo in domum privatam. *legiones in mediam aciem, iter Brundisium versus); auch etw. irgendwo anbringen od. aufnehmen (z.B. alqd in suas artes), bsd. etw. in einen Antrag aufnehmen, mitbeantragen (m. ut, ne). Insb. a) **se conferre sich wohin begeben** (ad alqm zu j-m, z.B. ad hostes; in alqd, z.B. in urbem, in fugam, Athenas, alio); übtr. **sich** an j-n od. an etw. **anschließen,** sich einer Sache zuwenden od. sich widmen, sich auf etw. verlegen (ad alqm, z.B. ad Scaevolam; ad u. in alqd, z.B. ad senatūs auctoritatem, ad studium philosophiae od. scribendi, ad dicendum, ad od. in alcis amicitiam od. fidem od. clientelam). b) etw. (auf eine Zeit) **ansetzen** od. **verlegen,** verschieben (alqd in aliud tempus, in mensem Martium, in longiorem diem auf einen späteren Termin). c) etw. in etw. übergehen lassen od. **verwandeln** (alqm ex homine in beluam. *alqm in saxum, *corpus in volucrem). d) j-m etw. **zuwenden** od. **zukommen lassen,** zugute kommen lassen, darbringen (alqd alci u. in alqm, z.B. maxima munera amicis, beneficia od. benignitatem in alqm; selten im üblen Sinne, z.B. maledicta in alqm). Bsd. α) j-m od. e-r Sache etw. **zuschreiben** od. zuschieben, **beimessen,** zur Last legen, aufbürden (alqd in alqm od. in alqd, z.B. in alqm culpam od. causam, crimen, suspicionem, multa falsa in Plancium, sua vitia in senectutem, suum timorem in angustias itinerum). β) j-m od. einer Sache etw. übertragen od. überlassen, anheimstellen (alqd ad alqm od. ad alqd, z.B. spem salutis ad clementiam victoris). e) etw. (bsd. die Gedanken, Neigungen, seine Tätigkeit) wohin od. **auf etw. wenden** od. **richten,** einer Sache zuwenden (alqd ad u. in alqd, z.B. omnes curas in rem publicam, plurimum studii ad philosophiam); bsd. etw. auf (od. zu, für) etw. **verwenden,** für etwas hergeben. auch übtr. (praedam in monumenta od. in urbis ornamenta, omne tempus ad comparationem belli, pecuniam ad liberalitatem od. ad beneficentiam, omne studium od. consilium ad amplitudinem alcis, vocem in quaestum die Stimme zu einer Erwerbsquelle machen).

☉**cōnfĕrtim** [unfl.] *adv.* v. confertus (s. confercio).

cōnfĕrtus 3 s. confercio.

†**cōn-fĕrvēscō,** fĕrbŭī, — 3. (*incohat.* zu ferveo) [poet., nachkl.] sich erhitzen, erglühen, entbrennen, meist übtr.

cōnfĕssĭō, ōnis *f* (confiteor) **Geständnis,** Eingeständnis, **Bekenntnis,** auch *pl.* (alcis s. z.B. servorum; alcis rei, z.B. facti, culpae, pecuniae captae, auch de re, z.B. de patre; m. *acc. c. inf.*); übtr. auch = Anerkennung (tacita confessione victus).

cōn-fēstim (festino) *adv.* **unverzüglich, eiligst,** sogleich, sofort, alsbald (z.B. subsequi, respondere).

cōnfĭcĭēns, ēntis (conficio) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*) bewirkend, zustande bringend, schaffend (causa; alcis rei, z.B. eorum bonorum, litterarum schreibselig, geneigt über alles Buch zu führen).

cōn-fĭcĭō, fēcī, fĕctum 3. (facio, eig. zusammenmachen) 1. fertig machen. **anfertigen. verfertigen,** zustande bringen, herstellen, **ausführen, vollführen, vollenden** (alqd, z.B. vestem, anulum, soccos, alutam gerben, delectum vornehmen, sacra abhalten, tabulas Buch führen, bellum u. proelium beendigen, funera, sermonem, caedem, facinus per alqm). Insb. a) α) (Schriften) **abfassen** od. schreiben, ausarbeiten (dialogos, orationem, librum Graece). β) (Wege. Strecken) **zurücklegen** (iter, longam viam, magnum cursum, ambulationem, decem milia passuum, *immensum aequor durchsegeln). γ) (Geschäfte) **abtun** od.

abmachen, erledigen, abschließen, vollziehen (rem, negotium, pactionem, legationem, nuptias, pretium festsetzen, mandata aleis, rationem Rechnung aufstellen); *abs.* cum alqo mit j-m abschließen (de re). δ) (Zeit) **zurücklegen**, **zubringen** (reliquam noctis partem, multos annos, vitam, adulescentiam in voluptatibus). P. vergehen, verlaufen, *pf.* vorüber- od. umsein (zB. hieme od. prima vigilia confecta, biennio confecto). **b)** etw. **erzeugen**, verursachen, **bewirken**, veranlassen (alqd. zB. motum animorum, pacem; alci alqd, zB. reditum; m. dopp. *acc.* = machen, zB. auditorem benevolum, animum aleis misericordem). **c)** etw. (bsd. Geld, Besitz, Leute u. ä.) **zusammenbringen**, **auftreiben**, auf die Beine bringen, verschaffen (alqd u. alqm, zB. frumentum, magnam pecuniam ex re, exercitum, equites, obsides, legiones ex novo delectu; alci alqd, zB. mummos, hortos, bibliothecam, filiae dotem, tribum j-m die Stimmen einer Tribus verschaffen). **d)** (logisch) folgern, **schließen** (alqd ex re). Pass. ex quo conficitur, ut daraus folgt od. ergibt sich, daß. — 2. eig. zusammenarbeiten = zerreiben, zerstückeln: **a)** **zerkauen**, zermalmen (cibum, escas); **verdauen** (cibum); verzehren (pavones, multos serpentes). **b)** übtr. α) (Besitz) **durchbringen**, vergeuden (patrimonium, rem suam). β) **verzehren** = vertilgen, **aufreiben**, **erschöpfen**, schwächen, herunterbringen (vetustas omnia conficit, maeror me confecit, alqm vulneribus od. angoribus, se ipsum, civitatem, populi vires. Pass. confici frigore, siti, morbo, itinere, aetate, animi dolore). *part.* confectus erschöpft, schwach, matt. γ) **niederhauen**, **-machen**, umbringen, den Garaus machen, töten (alqm, corpus aleis, feras). δ) nach gänzlicher Aufreibung **niederwerfen**: etw. unterwerfen, j-n besiegen, zu Paaren treiben (alqm u. alqd, zB. plures provincias, hostium exercitus, Atherienses, Numantiam fame aushungern).

cōnfictĭō, ōnis *f* (confingo) Erdichtung (criminis).

cōnfidens, ĕntis (confido) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ĕntĕr**) **zuversichtlich**, mutig; meist (im üblen Sinne) frech im blinden Vertrauen, **dreist**, keck, **verwegen**, vermessen, **unverschämt**, von Personen und Sachen.

cōnfidentĭă, ae *f* (confido) Zuversicht, **Selbstvertrauen**, Vertrauen; meist (im üblen Sinne) übertriebenes Selbstgefühl, **Dreistigkeit**, Keckheit, **Verwegenheit**, Unverschämtheit.

cōn-fīdō, fīsus sum 3. **vertrauen**, sich verlassen (alci u. alci rei, zB. legioni, sibi, fidei aleis, virtuti militum, malitiae suae; auch m. *abl.* der Sache, zB. natura loci, celeritate navium; selten de re in betreff einer Sache, zB. de salute urbis); oft *part.* confisus 3 im Vertrauen auf etwas. Bsd. *abs.* od. m. *acc. c. inf.* fest glauben, zuversichtlich hoffen, seiner Sache sicher sein.

cōn-fīgō, fixī, fixum 3. **1. zusammenheften**, -nageln, -fügen (*turres, transtra clavis ferreis). — **2. durchbohren**, durchstechen (alqm u. alqd, zB. filium sagittis, cornicum oculos aushacken, *parmam); übtr. j-n in seiner Tätigkeit lähmen untätig machen (alqm ducentis senatus consultis).

†**cōn-fīndō** 3. [poet.] zerspalten.

cōn-fingō, finxī, fictum 3. **erdichten**, ersinnen, erdenken (alqd, zB. crimen in alqm; m. *acc. c. inf.*).

cōn-fīnis, ĕ angrenzend, benachbart (ager; alci u. alci rei, zB. Senonibus, Cappadociae); übtr. *nahekommend, anstreifend an etw., verwandt mit etw. (alci rei).

cōnfīnĭum, ī *n* (confinis) Grenzgebiet, Mark (Treverorum, Lycaoniae, in confinio hiemare); *pl.* *verbindendes Land. Insbs. meton. **a)** **Grenzscheide**, **Grenzlinie**, Grenze, die Stelle, wo zwei Gebiete od. Landstriche zusammenstoßen, meist übtr. = *Zwischenraum, Mittelstufe, poet. auch *pl.* (aleis rei in der Zeit zwischen etw., zB. *artis et falsi [Grenzen] zwischen Wahrheit und Irren, *noctis, *lucis et noctis Morgen- und Abenddämmerung, *mensium Wechsel der Monde, *superiorum Zwischenraum zwischen den Brauen). **b)** pl. (von Personen) Verhältnisse, Gemeinschaft, Nachbarschaft und Ländereien.

cōn-fīō, —, fierī (selten = conficior) ausgeführt, vollendet werden, zustande kommen, geschehen, (vom Gelde) zusammengebracht od. aufgetrieben werden.

confirmātĭo, ōnis *f* (confirmo) **Befestigung**, nur übtr. (libertatis). Insbs. a) Beruhigung, Ermutigung, Tröstung, Trost (aleis, mea, animi). **b)** Bestätigung, Bekräftigung, Bewahrheitung (aleis u. aleis rei); rhet. Begründung, Beweisführung.

confirmātŏr, ōris *m* (confirmo) Gewährleister, Sichersteller, Bürge (aleis rei für etw., zB. pecuniae).

confirmātŭs 3 (confirmo) *adj.* (m. *comp.*; *adv.* *-ē) ermutigt, **mutig**, **beherzt**, fest, in fester Haltung, von Personen und Sachen (exercitus, animus, sensus); bsd. (von Sachen) bestätigt, glaubwürdig, sicher.

cōn-firmō 1. festmachen, **befestigen**, befestigen (alqd, zB. stipitem). Insbs. a) (physisch od. materiell) stärken, verstärken, **kräftigen**, sichern (alqm u. alqd, zB. corpus, nervos, vires, *membra, valetudinem, imbecillitatem valetudinis, suam manum Mannschaft, praesidia castrorum, se auxiliis, regnum Persarum, Galliam praesidiis); P. erstarken, sich erholen (aetas confirmata erstarkt). übtr. (hinsichtlich der inneren festen Stärke od. Gültigkeit) befestigen, stärken, verstärken, sichern, dauerhaft machen (pacem, amicitiam cum alqo, victoriam, audaciam aleis, facultatem dicendi, opinionem, odium, spem, consilia kräftig unterstützen, nondum confirmato consilio ohne reife Einsicht); bsd. α) (Beschlüsse u. ä.) **bestätigen**, fest stellen, sicher ordnen (acta Caesaris, decreta sua, pacem cum civibus, alqd lege gesetzlich feststellen, legionum consensum oder iudicium, iure iurando inter se den Vertrag untereinander eidlich besiegeln) β) (Behauptungen u. ä.) **bestätigen**, **bekräftigen**, beweisen, dartun (alqd iure iurando oder exemplis, rem teste oder testimoniis, causam auctoritatibus, locum istum argumentis; auch de re). P. sich bestätigen (suspicio confirmata est). **b)** (geistig) α) **ermutigen**, mutig oder getrost (zuversichtlich, beherzt) machen, Mut od. Trost (Zuversicht) einflößen, beruhigen, trösten (alqm u. animum aleis, zB. territos, exercitum, militum animos spe auxilii od. multa pollicendo, milites ad dimicandum, se sich ermannen; m. ut). β) (j-s Gesinnung od. j-n in seiner Gesinnung) **bestärken**, j-n in der Treue befestigen (aleis fidem, homines, civitatem, insulas bene animatas). **c)** **bestimmt erklären**, **fest versichern**, beteuern (alqd, auch de re, zB. de reditu aleis; alci alqd od. de re; m. *acc. c. inf.*).

confīsĭō, ōnis *f* (confido) Vertrauen [*c. inf.*].

cōn-fĭtĕŏr, fĕssus sum 2. (fateor) **1 gestehen**, eingestehen, zugestehen, bekennen, bsd. etw. Unangenehmes (*abs.* od. alqd, zB. omnia, verum, peccatum, scelus, crimen; alci alqd, zB. *amorem utrici; de re, zB. de facto aleis, de statuis, de se; m. dopp. *acc.*, zB. se hostem, se victos sich bekennen als; m. *acc. c. inf.* u. ut [Folge]; auch zugestehend anerkennen [se imperitum, alqm deum als Gott, *causam Caesaris meliorem]. *part.* a) confitens geständig (reus); b) **confessus** = *alj.* α) geständig (gladiator, reus, übtr. *pinus sich für überwunden erklärend = bittend); β) *pass.* eingestanden (res). — **2.** übtr. *durch die Tat **zu erkennen geben**, offenbaren, deutlich zeigen, verraten (deam oder se deam sich verraten als, vultibus iram).

cōn-flāgrō 1. *intr.* **verbrennen**, brennen, in (hellen) Flammen stehen od. **aufgehen** (classis od. castra

incendio od. flammis conflagrat, übtr. flammā amoris. incendio invidiae einen glühenden Haß hegen, cupiditate, odio); übtr. auch = zugrunde gehen, unglücklich werden (invidia oder incendio invidiae ein Opfer des Hasses werden. invidia istius furtorum durch das Gehässige der Räubereien desselben vollends unglücklich werden).

cōnflictĭō, ōnis *f* (confligo) das Zusammenschlagen, -stoßen; klass. nur übtr. Streit, Konflikt (alcis und cum alqo, zB. cum adversario; alcis rei, zB. causarum).

cōnflictō 1. (*intens.* v. confligo) wiederholt oder heftig zusammenschlagen, -stoßen; klass. nur übtr.: 1. **trans.* zerrütten, hart mitnehmen (rem publicam). — 2. *intr.* u. (meist) Pass. **cōnflictārī a) sich herumschlagen**, im Kampfe liegen, zu kämpfen haben, kämpfen (cum alqo, zB. cum adversa fortuna). **b) hart mitgenommen** (od. betroffen, bedrängt, verfolgt) **werden**, schwer heimgesucht werden, zu leiden haben (re von, durch etw., zB. gravi morbo, incommodis, multis difficultatibus, pestilentiā, inopiā; ab alqo diuturnis molestiis). *abs.* *in Gedränge kommen, einen harten Stand haben.

cōnflictŭs, ūs *m* (confligo) Zusammenschlagen, -stoß (lapidum, nubium, corporum im Kampfe, *in conflictu im Kampfe); klass. nur im *abl. sg.*

cōn-flīgō, flīxī, flictŭm 3. 1. *trans.* zusammenschlagen, -stoßen; klass. nur übtr. vergleichend zusammenhalten (factum adversarii cum scripto). — 2. *intr.* **zusammenstoßen** (naves graviter confligunt); übtr. (feindlich) **aneinandergeraten, in Kampf geraten**, sich mit j-m schlagen, im Streite liegen. erbittert **kämpfen** od. streiten (*abs.*, zB. armis, classe, proelio, mari, iusta acie; inter se, pro alqo; cum alqo, zB. cum Antonio; contra u. adversus alqm); auch vom Kampfe vor Gericht (leviore actione) und von Sachen (zB. copia confligit cum egestate, causae ipsae inter se confligunt), oft = widerstreiten, widersprechen.

cōn-flō 1. (eig. zusammenblasen) **a) anblasen**, durch Blasen anfachen (*ignem, incendium); übtr. etw. wie e-n Brand anfachen, **schüren, anstiften**, erregen (bellum, seditionem, tumultum, malum). **b)** (Metalle) **zusammenschmelzen**, ein-, umschmelzen (*aes, *vasa aurea, *falces in enses), (Geld) ummünzen; übtr. verschmelzen, in einen Guß bringen (consensus conflatus = völlig harmonisch, vollständig, unauflöslich). Insb. übtr. α) **zusammenbringen**, -trommeln, vereinigen (exercitum, improborum manum; alqd ex re zusammensetzen, bilden, entwickeln, zB. unam ex duabus naturis, monstrum ex contrariis naturae studiis); bes. (Geld) zusammenschlagen, -bringen, (Schulden) häufen, auflaufen lassen. β) (etw. Nachteiliges) **schmieden** = (an)stiften, veranlassen, verursachen, bewerkstelligen, bilden, (verächtlich) **aushecken** (zB. iniuriam, crimen in alqm, alci periculum oder invidiam, alci aliquid negotii, mendacium, iudicia domi Rechtssprüche aushecken).

cōn-flŭō, flūxī, — 3. **zusammenfließen**, v. Flüssen und Flüssigkeiten, übtr. **zusammenströmen** = zahlreich od. in Menge zusammenkommen od. sich versammeln, sich begeben, sich einfinden (*abs.* oder in locum, in und ad alqd, ad alqm, zB. in unum, in Rhenum, in urbem. Romam, ad triremem alcis, ad me causae confluunt, ad haec studia sich zuwenden); auch j-m zuströmen (ad alqm, zB. laus od. honos ad eos confluit). *subst.* **cōnflŭēns**, ĕntis u. *pl.* **cōnflŭēntēs**, ĭum *m* Zusammenfluß zweier Flüsse (zB. Padi et Addnae). Geogr. **Cōnflŭēntēs**, ĭum *f* Stadt am Zusammenfluß der Mosel und des Rheins, jetzt Koblenz.

°**cōn-fŏdĭō**, fōdī, fossŭm 3. [unkl.] **durchbohren**. niederstechen (alqm pugione od. coniectu telorum, vulneribus); übtr. zu Boden schlagen, vernichten (alqm iudiciis).

cōnfōrmātĭō, ōnis *f* (conformo) **Bildung, Gestaltung, Gestalt**, Gebilde (alcis rei, zB. corporis, lineamentorum); (prägn.) richtige Gestaltung, methodische Bildung od. Ausbildung (doctrinae, vocis richtige Tonsetzung, verborum richtige Wortfügung). Bes. a) animi (eig. Gebilde des Verstandes) Vorstellung, Begriff. b) (rhet.) sententiarum oder sententiae Redefigur.

cōn-fōrmō 1. entsprechend **bilden**, formen, **gestalten** (alqm u. alqd, zB. hominem, mundum, imaginem totius rei; übtr. se ad voluntatem alcis); übtr. gehörig **ausbilden**, heranbilden, schulen (mores philosophiā, animum artibus od. cogitatione, vocem secundum rationem, orationem electione verborum; *alqm alci j-n für j-n).

cōn-frăgōsus 3 uneben, holperig (loca, via). *subst.* -ă, ōrŭm *n* holperige Stellen od. Gegenden.

†**cōn-frĕmō**, ŭī, — 3. [poet.] ein unwilliges Gemurmel erheben (v. mehreren); übtr. erbrausen.

cōn-frĭcō, (ŭī), ātŭm 1. ab-, einreiben (caput unguento).

cōn-frĭngō, frēgī, frāctŭm 3. (frango, eig. zusammenbrechen) **zerbrechen, brechen** (alqd, zB. digitos, fores caedendo sprengen); übtr. sprengen = vernichten, zunichte od. zuschanden machen (coniunctionem hominum, consilia alcis).

cōnfŭgĭō, fūgī, — 3. schutzsuchend wohin **fliehen** oder flüchten, **seine Zuflucht nehmen**, oft übtr. (ad alqm, in u. ad alqd, zB. ad Iphicratem, Romam, in aram, in asylum, ad opem iudicum, ad fidem od. in misericordiam alcis, ad omnia remedia).

†**cōnfŭgĭum**, ī *n* (confugio) [poet.] Zufluchtsort, Zuflucht.

cōn-fundō, fūdī, fūsŭm 3. 1. **zusammengießen**, -schütten, übh. **vermischen, vermengen** (alqd, zB. *undas, *omnia ramo durcheinanderrühren; alqd cum re u. m. **dat.*, zB. venenum cum pane, *summa imis das Oberste zu unterst kehren). Insb. (übtr.) a) **vermischen, vereinigen**, verbinden, verschmelzen (zB. sermones, duos populos in unum oder in unum corpus zu einem Ganzen, *promissa, *preces; vera cum falsis). P. sich vermischen, sich vereinigen (cum re od. m. **dat.*). **b) durcheinanderwerfen, in Unordnung bringen, verwirren** (alqd, zB. agmen, ordines, iura gentium, *iura et nomina, *fas nefasque, *foedus stören, brechen); bes. α) *verstören. unkenntlich machen, **entstellen** (zB. oris notas, corporum lineamenta. ora in ossibus, vultum lunae trüben, ossa zerschmettern). β) **verwirren = aus der Fassung bringen**, irre machen, in Bestürzung versetzen (alqm, alcis animum). **c)** *part.* **cōnfūsus** 3 *adj.* (m. *comp.* u. **sup.*; *adv.* **-ē**) vermengt, **verwirrt, verworren**, wirr, ungeordnet (contio, *turba, *agmen, *ordo militiae; auch übtr., zB. oratio, defensio, *voces Geschrei, confuse loqui oder agere); bes. verstört, **entstellt, bestürzt**, aus der Fassung gebracht (zB. facies, ōs, animus, *vultus, maerore, irā, animo, vultu, ore). — 2. hingießen, **ausgießen, eingießen** (alqd in alqd), fast nur P. sich ergießen, (hin)einfließen (in alqd, zB. in venam, *in fossam, in vas); übtr. sich über etw. ausgießen oder verbreiten, sich verteilen (zB. in totam orationem, toto mundo).

cōnfūsĭō, ōnis *f* (confundo, eig. das Zusammengießen) a) Vermischung; klass. nur übtr. Vereinigung, Verschmelzung (virtutum). **b) Vermengung, Verwirrung**, Unordnung, Regellosigkeit (suffragiorum, temporum, religionum, vitae, omnium rerum). c) *das Erröten (oris); übh. *Verstörtheit, Verlegenheit (causam confusionis quaerere).

cōnfūsŭs 3 s. confundo.

cŏn-futō 1. niederſchlagen; nur übtr.: a) j-n **zum Schweigen bringen**, j-m **den Mund ſtopfen** (alqm, zB. testes, vituperatores, alqm verbis od. dictis). b) etw. **dämpfen** od. **niederhalten**, in die gebührenden Schranken zurückweiſen, beſchwichtigen, einer Sache Einhalt tun (alqd, zB. alcis impudentiam oder audaciam, verba magnifica rebus, levitatem opinionis, dolores recordatione); übd. (Behauptungen, Anſichten) widerlegen (argumenta Stoicorum, crimina). E. *fūto zu *bhaw ſchlagen, ahd. bozan ſchlagen (ahd. ana-boz = nhd. Am-boß): re-futo zurück ſchlagen, fūtuo (eig. ſtoßen), fūtuus; cf. auch battuo u. fustis.

cŏn-gĕlō 1. **1.** *trans. etw. zum Gefrieren bringen (alqd, zB. pruinas); P. gefrieren. übtr. *etw. ſtarr machen, verhärten (rictus serpentis). — **2.** *intr.* **einfrieren**, zufrieren, v. Flüſſen (zB. *Hister); klaſſ. nur übtr. ſich **verhärten**, erſtarren, untätig werden (*lingua, amicus otio congelavit).

†**cŏn-gĕmĭnō** 1. [poet.] verdoppeln (ictus ensibus, securim alci per ossa die Axt wiederholt treiben).

cŏn-gĕmō, ŭī, — 3. laut (auf)ſeufzen od. ſtöhnen, murren; übtr. *vom Baume (supremum). [Meeraal.]

†**cŏngĕr**, grī *m* (lw., γόγγρος) [vorkl., nachkl., poet.]

○**cŏngĕrĭēs**, ēī *f* (congero, eig. das Zuſammentragen, meton. Zuſammengetragenes) [vorkl., poet., nachkl.] **Haufe**, ungeordnete Maſſe, Chaos, unkl. (alcis rei, zB. lapidum, armorum, *silvae von Bäumen); übd. *Holzſtoß. Scheiterhaufen.

cŏn-gĕrō, gessī, gestŭm 3. **zuſammentragen**, **-bringen**, **-ſchaffen**, **-werfen**, ſammeln (alqd, zB. ligna, salis magnam vim ex salinis, *oscula einander aufdrücken; alqd in locum od. in alqm, zB. pretiosissimas res in forum, maximam vim auri in regnum suum, *tela in alqm; alci alqd, zB. scuta illi die Schilde auf ſie werfen, *plagas mortuo Hiebe aufzählen; alci alqd in alqd, zB. Midae dormienti grana tritici in os); übd. (Geld) zuſammenſchießen (alci für j-n, zB. viaticum), (in der Rede) zuſammenſtellen, -faſſen (operarios omnes, res temere, turbam patronorum in sermonem). Insb. a) *(Schätze) zuſammen-, aufhäufen, aufſtapeln, anſammeln (opes, auri pondus, sibi divitias). b) *einen Bau zuſammenſetzen, etw. **erbauen** od. errichten (oppida manu, culmen caespite, aram arboribus); *abs.* *(v. Vögeln) niſten. Neſter bauen (palumbes eo loco congesserunt). c) übtr. j-n mit etw. **überhäufen**, j-m etw. zufließen laſſen od. zuwenden, meiſt im guten Sinne (alqd in od. ad alqm u. *alci, zB. omnia in unum, omnia ornamenta ad alqm, beneficia u. maledicta in alqm, *alci consulatūs oder triumphos oder fausta omnia); auch j-m etw. **aufbürden** od. zuſchreiben, beimeſſen (zB. omnes vastati agri causas in alqm od. *alci).

cŏngĕſticĭus 3 (congero) zuſammengetragen, aufgeſchüttet (agger ex materia -us).

cŏngĕſtŭs, ūs *m* (congero) das Zuſammentragen, -bringen, Anhäufung (*copiarum Einlieferung der Vorräte); übd. das Neſtbauen od. Niſten von Vögeln (avium); meton. *das Zuſammengetragene (= congeries), Haufe, Maſſe (lapidum).

cŏngĭārĭus 3 (congius) *einen congius haltend. klaſſ. nur *subst.* **cŏngĭārĭum**, ī *n* ein Maß Lebensmittel; übd. außerordentliches **Geſchenk** von Lebensmitteln od. Geld an ärmere Bürger od. Soldaten, Schenkung, **Spende** (magnum -um accipere ab alqo, multitudinem -is delenire).

○**cŏngĭus**, ī *m* [vorkl., nachkl.] röm. Maß für Flüſſigkeiten (übd. Öl), 3,283 Liter faſſend = 6 sextarii, der 4. Teil einer urna, der 8. Teil einer amphora. E. Griech. κόγχος, κόγχη Muſchel, Hohlmaß, ſtr. çankhás Muſchel.

cŏn-glăcĭō 1. zu Eis gefrieren (aqua conglaciat); übtr. *einfrieren = untätig werden.

†**cŏnglŏbātĭō**, ōnis *f* (conglobo) [nachkl.] das Zuſammenhäufen, -drängen; übd. Zuſammenrottung (militum).

cŏn-glŏbō 1. (globus) **zuſammenballen**, zu Klumpen bilden od. geſtalten od. **abſchließen**, **abrunden** (corpus, meiſt P., zB. terra oder mare conglobata, lingua conglobata). übtr. in Haufen **zuſammendrängen**, **-ſcharen** (alqos in alqd, zB. homines, caterva, definitiones häufen; alqd in locum u. in loco, zB. multitudinem in unum od. in ultimam castrorum partem, *in testudinem, *in templo, ibi; meist se conglobare und P. ſich zuſammendrängen od. rotten.

cŏngluti-nātĭo, ōnis *f* (conglutino) Zuſammenleimung; übtr. Zuſammenfügung (verborum); meton. etw. Zuſammengefügtes.

cŏn-glūtĭnō 1 (gluten) **zuſammenleimen**; faſt nur übtr.: a) **eng verbinden**, feſt **verknüpfen**, zu einem feſten Ganzen vereinigen, befeſtigen (alqd, zB. amicitias, voluntates). b) **zuſammenfetten**, durch Zuſammenſetzung bilden (hominem optimae; alqd ex re, zB. alqs totus ex vitiis conglutinatus est).

○**cŏn-grātŭlŏr** 1. [vorkl., nachkl.] mitgetamt Glück wünſchen, vereint beglückwünſchen (alci alqd, zB. civitati concordiam restitutam).

cŏn-grĕdĭŏr, grĕssus sŭm 3. (gradior) **zuſammenkommen**, **-treffen**, begegnen, zufällig od. abſichtlich, feindlich od. freundlich (inter se; cum alqo, zB. cum Caesare in itinere od. ad colloquium, luna cum sole congreditur; cum alqo in loco, zB. in Macedonia, Romae, eo loco, ibi); übd. feindlich **zuſammenſtoßen**, ſich im Kampfe meſſen, kämpfen, ſtreiten (*abs.* od. cum alqo u. *alci, zB. cum finitimis proelio od. *in proelio, cum Demetrio armis, *Achilli; fortes contra alqm; auch vom Kampfe vor Gericht od. mit Worten (zB. cum Academico). [manifest.]

cŏngrĕgābĭlis, ĕ (congrego) geſellig (apes, animalia).

cŏngrĕgātĭo, ōnis *f* (congrego) geſelliges Zuſammenleben, Geſelligkeit, von Menſchen u. Tieren (alcis j-s u. mit j-m, zB. hominum).

cŏn-grĕgō 1. (grex) herdenweiſe od. **zu einer Herde vereinigen**, meiſt se c. oder P. ſich zu Herden vereinigen (zB. apes od. bestiae congregantur). übtr. a) (Pers.) **zuſammenſcharen**, **verſammeln**, **ſammeln**, geſellen, **vereinigen** (zB. equites, multitudinem ex servis; alqm cum alqo u. *alci; alqm in, ad locum oder ad alqm, zB dispersos homines unum in locum, ad curiam, ad portum, ad Tatium, feienter in loco, zB. in Academia, in fano); meiſt se c. oder P. ſich zuſammenſcharen od. geſellen (zB. pares cum paribus facillime congregantur; congregari ad alqm ſich um j-n ſcharen). b) (Dinge) zuſammenhäufen, ſammeln, meiſt mit paſſivem *signa, *turbam verborum, *frumentum in horrea).

cŏngrĕssĭō, ōnis *f* = congressus.

cŏngrĕssŭs, ūs *m* (congredior) das Zuſammenkommen, -treffen, **Zuſammenkunft**, Begegnung, übd. zur Unterredung (alcis j-s u. mit j-m, zB. Antonii, cum alqo, zB. cum Egeria). auch *pl.*; übtr. das durch Zuſammentreffen herbeigeführte Wiederſehen (zB. a) **geſelliger Verkehr**, Umgang, Geſellſchaft, (von Tieren) geſellige Vereinigung (familiarium, cotidianus, congressum aleis fugere u. odisse, alqm congressu prohibere od. dignum iudicare); auch geſchlechtlicher Verkehr, Beiſchlaf (maris et feminae). b) **feindliches Zuſammentreffen**, **Zuſammenſtoß**, **Angriff**, Kampf (primo congressu pelli; cum alqo, zB. cum invicto).

cŏngrŭēns, entis (congruo) *adj* (*adv.* **-ĕntĕr**) **übereinſtimmend**, **paſſend**, angemeſſen, ſchicklich (*abs.*, zB. motus, vultus, oratio, congruenter dicere; *congruens videtur m. *inf.* es ſcheint angemeſſen; cum

re od. alci rei, zB. gestus (cum) sententiis c., *ceteris membris, naturae congruenter vivere). Insb. mit sich selbst übereinstimmend, gleichförmig, einstimmig (*exta, clamor, concentus).

cŏn-grŭo, ŭi, — 3. (cf. ruo) **zusammenlaufen, -treffen, -kommen**, im eigentlichen Sinne selten (ad alqd eintreffen auf etw.). übtr. a) (der Zeit nach) **zusammentreffen, -fallen**, zutreffen, **stimmen** (cum re, zB. menses cum solis lunaeque ratione congruunt; ad alqd, zB. tempus congruit ad id ipsum); unperj. *congruerat, ut es traf sich zugleich, daß. b) (dem Wesen oder der Gesinnung nach) **übereinstimmen**, stimmen, **harmonieren**, einig sein, zu etwas oder zueinander **passen, einander entsprechen**, angemessen sein (*abs., zB. sensus nostri semper congruunt, od. inter se, cum re od. m. *dat.*, zB. dicta cum factis, cum litteris alcis, cum caeli motu, cum iudicio senatūs, mulier mulieri congruit, deorum sententiae, doloribus alcis j-s Schmerzen teilen od. mitempfinden; alci und alci rei sich schicken oder sich geziemen für, zB. non omni auditori nec causae unum orationis genus congruit; in re od. meist nur re in etw., zB. linguā, moribus, armorum genere; de re in betreff einer Sache; *in alqd, zB. in unum miteinander übereinstimmen, auf eins hinauslaufen, in morem auf eine Sitte eingehen).

cŏn-ĭcĭo, iēci, iĕctŭm 3. (iacio) **1. zusammenwerfen, -bringen, -tragen, -führen** (alqd, zB. stramenta, *frondem ac virgulta; alqd in alqd, zB. sortes in hydriam, nomina in urnam, sarcinas in acervum auf e-n Haufen, *vestes super mortuum). übtr. **vermuten**, mutmaßen, **schließen**, ermitteln, erraten (alqd ex re, zB. ex oraculo; de re, zB. de futuris; m. *acc. c. inf.* u. indir. Frage); auch deuten (omen in alqd auf etw.). — **2. hinwerfen**, hineinwerfen, **schleudern**, schießen, (Waffen) stoßen (alqd, zB. iaculum, ignes Brände; alqm u. alqd in od. intra alqd, zB. alqm vivum in flammam, lapides in murum, tela in hostem oder intra vallum, ignem in saepem, gladium in os adversum; *alqd alci j-m etw. zuwerfen). Insb. a) übh. j-n od. etw. wohin **werfen** od. schleudern, führen lassen, **bringen, treiben**, richten, schieben, sehr oft übtr. (alqm in medium, mulieres in eum locum, hostes in fugam, parricidam in culleum, alqm in catenas od. in vincula, in carcerem, in eculeum, cives in tribum versetzen, auxilia in aciem stellen, alqm in ordinem indicum, alqm in sortem losen lassen, sortem das Los werfen od. ziehen, losen, oculos in alqm, exercitum in angustias, navem in portum, naves in noctem coniectae hineingeraten, culpam od. orationem improbam in alqm, maledicta in alcis vitam, crimen in ea tempora verlegen, pecuniam in alqd in etw. hineinstecken, für etw. wegwerfen, *vincula collo umwerfen). Bsd. α) (mündlich od. schriftlich) etw. wo anbringen oder vorbringen, verhandeln. β) (reflexiv) **se conicere sich werfen = sich eilig begeben, sich stürzen**, sich flüchten (zB. in templum Minervae, in latebras, in signa, sub scalas, in fugam, in noctem in die Nacht hineineilen, in versum sich auf das Dichten werfen). b) j-n od. etw. (in e-n Zustand) **versetzen**, stürzen, bringen (alqm in metum, in terrorem, rem publicam in periculum od. in perturbationes).

cŏniĕctĭo, ōnis *f* (conicio) a) (allseitiges) Werfen od. Abschießen (telorum). b) Zusammenwerfen, -legen (annonae). c) mutmaßliche Deutung (somniorum).

cŏniĕctō 1. (*intens.* v conicio) nur übtr. **mutmaßen, vermuten**, etw. od. auf etwas schließen, etw. erraten (alqd, zB. rem, iter nach Vermutung marschieren; de re, zB. *de imperio; alqd re od. *ex re etwas aus, nach etw., zB. rem eventu; m. *acc. c. inf.* oder indir. Frage).

cŏniĕctŏr, ōris *m* (conicio) Deuter, Ausleger (somniorum), bsd. Traumdeuter, Wahrsager.

cŏniĕctură, ae *f* (conicio) **1. Mutmaßung, Vermutung**, Annahme, mutmaßlicher Schluß, mutmaßliches Urteil (alcis rei, zB. mentis divinae; coniecturā iudicare od. alqd prospicere nach Vermutung, coniecturā assequi oder consequi erraten, coniecturam facere od. capere de, ex re vermuten, schließen aus etw., coniecturam de se facere von sich abnehmen, nach sich beurteilen). — **2. Deutung**, Auslegung (somniorum, divinationum, *futuri); übh. Wahrsagung.

cŏniĕcturālis, ĕ (coniectura) auf Mutmaßung beruhend, von Vermutung ausgehend, mutmaßlich (causa, controversia).

cŏniĕctŭs, ūs *m* (conicio) das Zusammen-, Hin-, Hineinwerfen (terrae von Erde). Insb. a) das **Werfen** oder **Abschießen** von Geschossen, Wurf, Schuß (lapidum, telorum auch = Hagel v. Geschossen, c. est in vallem man kann werfen od. schießen, c. teli Schußweite, -linie). b) übtr. das Richten od. Hinrichten des Blickes oder der Aufmerksamkeit, Richtung (oculorum, animi, in alqd). [[poet.] zapfentragend.]

†cŏnī-fĕr 3 u. **†cŏnī-gĕr** 3 (conus, fero u. gero)

†cŏn-īcĭo s. conicio.

cō-nītŏr, nīsŭs u. nīxŭs sŭm 3. mit aller Kraft **sich aufstemmen, sich anstemmen** (re mit od. auf etw., zB. *toto corpore, *dextrā, *umeris). Insb. a) sich aufrichten, sich emporarbeiten (in conitendo glaciem perfringere, *ad surgendum); bsd. emporklettern, -klimmen, mühsam emporsteigen (in alqd, zB. in summum iugum, *in arborem). b) *trans.* *gebären, zur Welt bringen (gemellos). c) übtr. **sich anstrengen, sich bemühen**, sich bestreben, streben (re mit etw., zB. omnibus nervis od. copiis, animo; m. ut oder m. *inf.*; *ad alqd).

F. *inf. praes.* archaistisch verlängert *conitier = coniti.

†cŏniŭgālis, ĕ (coniux) [nachtl.] = coniugialis.

cŏniŭgātĭo, ōnis *f* (coniugo) Verbindung; bsd. rhet. Stammverwandtschaft od. etymologische Verwandtschaft der Wörter.

†cŏniŭgātŏr, ōris *m* (coniugo) [poet.] Vereiniger, Verknüpfer (amoris).

†cŏniŭgĭālis, ĕ (coningium) [poet.] ehelich, Ehe-... (iura, foedus, dei).

cŏniŭgĭum, ī *n* (coniugo) **Ehe**, eheliche Verbindung zwischen zwei Gatten ohne Rücksicht auf rechtliche Gültigkeit (alcis j-s u. mit j-m). Insb. a) *Begattung v. Tieren. b) *Liebschaft. c) (meton.) *Geliebte, *Gatte od. Gattin (alcis j-s).

cŏn-iŭgō 1. selten = coniungo (amicitiam knüpfen). verba coniugata stammverwandt, etymologisch verwandt.

cŏniŭnctĭm (coniungo) *adv.* vereint, gemeinschaftlich, zusammen (c. rationem rei habere, c. auxilium petere).

cŏniŭnctĭō, ōnis *f* (coniungo) **Verbindung, Vereinigung**, Zusammenhang, meist pass. = das Verbundensein, eig. u. übtr. (zB. portuum, *corporis, tectorum meton. = Kompler, litterarum inter se, hominum inter homines, ignis et umoris, criminum; alcis j-s u. mit j-m = cum alqo, zB. hominum, vicinitatis, mentis cum externis mentibus Sympathie). Insb. a) **gesellige** od. **freundschaftliche Verbindung**, freundschaftliches Verhältnis oder Verkehren. **Freundschaft**, bsd. eheliche, politische, kollegialische Verbindung (c. et societas, humana, coniunctionis appetitus Geselligkeitstrieb; alcis u. cum alqo mit j-m, inter alqos). b) Familienverbindung, **Verwandtschaft**, Verschwägerung (sanguinis, fratrum, affinitatis, paterna, Caesaris mit C.). c) (gramm.) Satzverbindung. Bindewort, Konjunktion; (philos.) Begriffs-, Ideenverbindung.

cŏniunctus 3 (coniungo) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ē**) **verbunden, vereinigt, vereint,** zuſammen, eig. u. übtr. (cum re od. *re mit etw., zB. sublicae cum omni opere -ae, vita rustica cum officio -a, *ratis crepidine saxi -a; *passibus coniunctis, *coniuncta tela ferre). *adv.* **cŏniunctē** vereint, zuſammen, zugleich, ungetrennt = coniunctim (zB. c. rogationes ferre, c. cum alqo); übtr. (rhet. und philos.) bedingt, hypothetiſch, Gegſz. simpliciter. Insb. α) (räumL.) **anſtoßend, angrenzend,** heranreichend an etw., zuſammenhangend mit etw. (alci rei, zB. loca Caesaris castris -a, regio Cappadociae -a, munitio flumini -a). b) übtr. α) (zeitL.) **naheſtehend, unmittelbar auf** etwas **folgend** (alci rei u. *re, zB. Sulpicii aetati, *eo proelio; auch **gleichzeitig,** Zeitgenoſſe (horum aetati). β) durch Verwandtſchaft od. Freundſchaft **verbunden** od. **naheſtehend** = **befreundet, freundſchaftlich, vertraut,** v. Perſ., ſelten v. Sachen (zB. amicitia; cum alqo oder alci mit j-m, zB. cum Pompeio, cum reo, Caesari, huic ordini, populo Romano, mihi; inter se, in re publica; re durch etw., zB. usu, consuetudine, cognatione, intima familiaritate, benevolentia; coniunctissime vivere cum alqo); auch *ehelich verbunden, vermählt. γ) übh. mit etw. **verbunden** = **zuſammenhangend, verwandt,** übereinſtimmend, gemeinſam, angemeſſen, wozu gehörend (cum alqo od. alci, cum re od. alci rei od. re, zB. cum alqo od. alci aetate e j-s Zeitgenoſſe, iudicium cum re -um, naturae c. naturgemäß; simulatio vanitati -a, mendicitas aviditate -ā; verba inter se -a; constantia gemeinſam, cetera ei cum collega coniuncta sunt gemeinſam). *subst.* -ŭm, ī *n* (rhet.) Verbindung.

cŏn-iŭngō, iunxī, iunctŭm 3. **verbinden,** in Verbindung bringen, **vereinigen,** verknüpfen, aneinanderſtoßen laſſen, anfügen, anſchließen, Perſ. u. Sachen, eig. (räumlich) u. zeitlich, auch übtr. (zB. naves, ordines inter se, turres pontibus durch Brücken, vocales in der Ausſprache verbinden = zuſammenſprechen, *dextras, *amantes = vermählen, *calamos cera; alqm u. alqd cum alqo u. cum re, zB. insulam od. montem cum oppido, naves cum castris munitione, cohortes cum exercitu, se cum Caesare, alcis causam cum communi salute, mulierem secum verheiraten, alqm secum affinitate od. hospitio, copias od. exercitum od. castra cum alqo mit ſeinen Truppen zu j-m ſtoßen, alqm cum deorum laude gleich den Göttern loben, den Göttern gleichſtellen; alqm alci u. alqd alci rei, zB. navem navi, aedificia moenibus, castra oppido, multos sibi amicitia, filias suas alcis filiis matrimonio, arma finitimis, se Hannibali oder Bactrianis, noctem diei die Nacht zum Tage hinzunehmen, alqm sibi j-n an ſich ziehen, für ſich gewinnen, studia me tibi coniungunt, castra castris Lager gegen Lager aufſchlagen, *pauca commentario ſchriftlich anfügen, *equum equo Quadrati nahebringen, dicht herandrängen an; ſelten alqd re, zB. mendicitatem aviditate). P. verbunden od. vereinigt, angeſchloſſen werden, ſich verbinden od. ſich vereinigen, zuſammenhangen, =ſtoßen (cum alqo, cum re od. m. *dat.*, inter se). Insb. (prägn.) a) etw. **ununterbrochen fortſetzen** (cursum, *cibi abstinentiam). b) (e-n Bund) **knüpfen, ſchließen,** ſtiften (conubia, amicitiam, necessitudinem, societatem, civitatem einen Bundesſtaat bilden, bellum gemeinſam führen, iniuriam ſich zum Unrecht verbünden). — Cf. auch **coniunctus.**

cŏniūnx u. (weniger gut) **cŏniŭx,** iŭgis *f* (coniungo) **Gemahlin, Gattin.** edlerer Ausdruck als uxor (alcis; coniuges ac od. et liberi, coniuges liberique Weib u. Kind allgem. als das dem Manne Nächſte u. Teuerſte); unfl. *m* *Gatte, *pl.* *Ehepaar. Insb. a) *(v. Tieren) Weibchen. b) *Braut, Geliebte(r), Buhle.

cŏniūrātĭo, ōnis *f* (coniuro) 1. das **Zuſammenſchwören;** meton. gegenſeitig geleiſtete Eid (adversarios coniuratione confirmare); 2. gemeinſame Verteidigung der Soldaten bei ausgebrochenen Kriege. — 2. meton. Verbindung od. Verbrüderung. **Eidgenoſſenſchaft** (civilitatis, Acarnanica); bſd. (in üb. Sinne) **Verſchwörung, Anſchlag, Komplott** (servorum, Catilinae, principes oder capita -nis, -nem facere contra rem publicam od. in caput alcis, -nem patefacere aperire, deprehendere, in -ne esse beteiligt sein an); meton. die **Verſchworenen** od. Mitverſchworenen.

cŏn-iūro 1. zuſammen od. zugleich ſchwören, mit ſchwören (*quae iurat mens est, nil coniuravimus illa). Bſd. a) (gemeinſam) den **Fahneneid leiſten** (cf. coniuratio 1) (omnes Italiae iuniores coniurant). b) **ſich eidlich verbinden** od. **verbrüdern** (barbari, *omne Latium, inter se); auch übtr.: *res coniurat amice verbrüdert ſich freundlich. c) (im üblen Sinne) **ſich verſchwören,** ein Komplott ſtiften (inter se, cum alqo contra alqm oder contra alqd, zB. cum Catilina contra rem publicam; in alqd zu etw., zB. in omne flagitium, *in caedem alcis, *in facinora; de re, zB. de consule interficiendo; m. *acc. c. inf.*, m. *ut od. **inf.*, zB. urbem incendere); auch übtr. = *ſich zum Kampfe vereinigen. d) *part.* **cŏniūrātus** 3 α) **vereidigt,** in Eid genommen (coniuratos dimittere). β) *eidlich verbunden od. verbündet (mille rates; m. *inf.*). γ) **verſchworen** (homines, testes, *arma der Verſchworenen). *subst. m* der Verſchworene.

cŏniux, iŭgis = coniunx.

cō-nīvĕō, (nīvī u. nixī), — 2. (v. Menſchen) **die Augen ſchließen** (somno, altero oculo, ad alqd vor etw., zB. *ad fulgura); (v. den Augen) ſich ſchließen oder geſchloſſen ſein (oculi somno coniventes); auch = erblindet ſein. übtr. a) **einſchlafen,** ſchlummern (virtus interdum conivet). b) **ein Auge zudrücken, durch die Finger ſehen,** nachſichtig ſein, Nachſicht üben (*abs.* od. in re, zB. in sceleribus alcis).

E. nīveo aus *cnigveo, *kneigw neigen, nicken, got. hneiwan = ahd. hnigan = nhd. ſich neigen, got. hnaiws demütig, niedrig: nītor² ſich ſtemmen (aus *nigvītor).

cōnl... = coll...

cōn-nĕctō = conecto.

cōn-nītŏr = conitor.

cōn-nivĕō = coniveo.

Cŏnōn, ōnis *m* (Κόνων) 1. aus Athen, Sohn des Timotheus, athen. Flottenführer 413—393 v. Chr. (Sieg bei Knidus 394), ſpäter auf Cypern geſtorben. — 2. aus Samos, um 250 v. Chr., Mathematiker und Aſtronom, Freund des Archimedes, nahm das Haar der Berenice unter die Sternbilder auf.

F. Cf. V.-B. III, 1, b.

†cōnōpēum u. **-īum,** ī *n* (Fw., κωνωπεῖον, κώνωψ) [vorh., voc.] Mückennetz zum Abwehren der Mücken; übh. ein mit Vorhängen verſehenes Ruhebett (Kanapee).

cōnŏr 1. mit Mut und Selbſtvertrauen **verſuchen, wagen,** unternehmen (alqd, zB. magnum opus, multa stulte; m. *inf.*, zB. castra hostium expugnare; mit si „ob", zB. Galli, si perrumpere possent, conatisunt).

E. Wohl aus *co-venor, *ven ſich anſtrengen, ſich abmühen (cf. auch Venus u. venia), got. winnan ſich plagen, ahd. winnan ſich abarbeiten, ahd. giwinnan = nhd. gewinnen (= durch Mühe erlangen).

cōnquāssātĭō, ōnis *f* (conquasso) **Erſchütterung;** übtr. **Zerrüttung** (valetudinis).

cōn-quāssō 1. erſchüttern (Apuliam terrae motibus); übtr. zerrütten (civitatem, nationes).

cōn-quĕrŏr, quĕstŭs sŭm 3. **laut klagen** od. **beklagen,** wehklagen, bſd. aus Unmut über Unrecht **ſich beklagen** oder ſich beſchweren, Klage oder Beſchwerde erheben (*abs.* od. alqd, zB. fortunam suam, inopiam,

contumelias; de re, zB. de iniuriis; cum alqo od. apud alqm vor, bei j-m, zB. cum amico de fratris insolentia, apud Achillem de ferocitate Troianorum; m. *acc. c. inf.*, m. *cur od. quod „weil").

cŏnquĕstĭō, ōnis *f* (conqueror) laute Klage, Wehklage, bsd. Beschwerde. [*sg.*).]

°**cŏnquĕstŭs**, ūs *m* [nachkl.] = conquestio (nur *abl.*)

cŏn-quīēscō, ēvī, (ētŭm) 3. zur Ruhe kommen; a) (körperlich, äußerlich) **ruhen, ausruhen**, der Ruhe pflegen, rasten (meridie, post cibum, nocte, sub armis, paulisper; ab, ex re von etw., zB. a diuturnis dissensionibus, ex forensi strepitu); bsd. α) ruhen = (ein)schlafen; β) prägn. (bsd. ✕) Rasttag halten (ante iter confectum); γ) (v. Pers.) sich ruhig verhalten, Ruhe od. Frieden halten, in Ruhe od. Frieden bleiben; c) (übtr. (v. Sachen) ruhen (zB. sica alcis non conquiescit). Insb. a) (geistig) Ruhe gewinnen, **Ruhe** od. **Beruhigung** (Trost, Befriedigung) **finden** in etw., sich befriedigt fühlen durch etw. (in re, zB. in studiis litterarum, in benevolentia amici). b) (v. Leblosem u. Abstraktem) **ruhen** = nicht betrieben werden, **stillstehen, daniederliegen**, ins Stocken geraten, aufgehört haben, sich legen (zB. litterae Briefwechsel, fletus bonorum, omnia bella, vectigal, imber, mercatorum navigatio).

F. *pf.*-Formen synkop.: conquiēsti = conquievisti, conquiēsse = conquievisse u. a.

cŏn-quīrō, quīsīvī (u. quīsīī), quīsītŭm 3. (quaero) (Zerstreutes oder Zusammengehöriges) **zusammensuchen**, -bringen, (ein)sammeln, auftreiben (alqd, zB. tabulas, litteras schriftliche Beweise, naves toto flumine, urorum cornua, pecuniam; alqd ex loco, zB. pecus ex agris, pabulum ex aedificiis). Insb. a) allenthalben oder eifrig **aufsuchen**, aufspüren, sammeln, zu finden od. sich zu verschaffen suchen, bsd. Verlorenes, Vermißtes, Verborgenes (alqm u. alqd, zB. filiam, perfugas, proscriptos, testes totā provinciā, argumenta, vetera exempla, omnes acerbitates suppliciorum ex annalium monumentis, voluptates, *causas); bsd. (Soldaten, Kolonisten u. ä.) aufbieten, **aushēben**, werben, pressen (milites, sagittarios, colonos, Siculos). *part.* **cōnquīsītus** 3 *adj.* (m. *sup.*) ausgesucht, erlesen (epulae). b) zusammensuchend etw. schaffen, bilden (voluptatem, aliquid sceleris zu begehen suchen). [conquisivissem.]

F. *pf.*-Formen bisw. synkop., zB. conquīsissem =

cōnquīsītĭō, ōnis *f* (conquiro) das **Zusammensuchen**, Aufsuchung, Auftreibung, Sammeln (librorum, piaculorum, *pecuniarum); bsd. ✕ **Aushebung**, Werbung (militum, volonum). [hebungsbeamter.]

cōnquīsītŏr, ōris *m* (conquiro) ✕ Werber. Aus-

conr... = corr...

cōn-saepĭō, psī, ptŭm 4. **umzäunen**, einfriedigen, einhegen (agrum, locum cratibus od. saxo).

⊙**cōnsaeptŭm**, ī *n* (consaepio) [nachkl.] Umzäunung, Gehege. [mehrerer.]

cōnsălūtātĭō, ōnis *f* (consaluto) Begrüßung

cōn-sălūtō 1. gleichzeitig oder laut **begrüßen**, bewillkommnen (alqm; m. dopp. *acc.* j-n als etw. = begrüßend anreden oder nennen, zB. alqm regem, eam Volumniam).

cōn-sānēscō, nŭī, — 3. (sanus) gesund werden, genesen, **heilen** (*intr.*) (vulnus, ulcus).

cōnsănguĭnĕus 3 (sanguis) **blutsverwandt**, bsd. geschwisterlich (*turba, *arietes), übh. verwandt, bsd. von stammverwandten Völkern u. Städten. *subst* **-ŭs**, ī *m* **Blutsverwandter** (alcis), bsd. Bruder; **-ă**, ae *f* die Blutsverwandte, bsd. Schwester.

⊙**cōnsănguĭnĭtās**, ātis *f* (consanguineus) [nachkl, poet.] **Blutsverwandtschaft**, Bande des Blutes; übh. Verwandtschaft.

°**cōn-saucĭō** 1. [unkl.] schwer verwunden.

cōnscĕlĕrātŭs 3 (conscelero) *adj.* (m. *sup.*) frevelhaft, verruchт, v. Pers. und Sachen (filius, mens, vultus, bellum). *subst.* **-ŭs**, ī *m* Verbrecher.

°**cōn-scĕlĕrō** 1. [nachkl., poet.] mit (einem) Verbrechen od. frevelhaft beflecken (aures, oculos videndo).

cōn-scĕndō, ĕndī, ēnsŭm 3. (scando) etw. **ersteigen**, auf od. in etw. steigen, etw. **besteigen** (alqd, seltener in alqd, zB. vallum, turrim, equum u. *in equum, *currum, *aequor auf die Höhe des Meeres hinausfahren, übtr. *laudis carmen sich emporschwingen zu); bsd. navem u. in navem (bzw. *pl.*) od. bloß conscendere zu Schiffe oder an Bord gehen, sich einschiffen (m. dem *terminus a quo*, zB. Epheso od. ab Epheso, ab Herculis portu, ab eo loco, inde).

cōnscēnsĭō, ōnis *f* (conscendo) das Einsteigen (in naves Einschiffung).

cōn-sciēntĭă, ae *f* **1.** das **Mitwissen, Mitwissenschaft**, Einverständnis (conscientiae scelus od. contagio, communis inter se, *in conscientiam assumere od. asciscere alqm, *publica Einverständnis des Staates; alcis j-s u. mit j-m, zB. omnium horum; alcis rei um od. in etw., zB. sceleris, facinorum, coniurationis); meton. (tonkr.) Gesamtheit der mitwissenden Personen. — **2.** a) **Bewußtsein**, volle Kenntnis, Gefühl, Überzeugung, Erinnerung (alcis rei, zB. virium suarum, bene actae vitae, pulcherrimi facti, maleficiorum, peccatorum, selten de re, zB. de culpa; m. *acc. c. inf.*; m. *ne = schuldbewußte Furcht, daß). *abs.* Selbstbewußtsein, -gefühl (mea, nostra stabilis). b) **Gewissen**, Gefühl des Rechts u. Unrechts, mit u. ohne *gen.* animi und mentis (recta, praeclara, mala, *bona, *optima, optimae mentis; auch *pl.* Regungen des Gewissens, Gewissensbisse). Oft nach dem Zusammenhange: α) **gutes Gewissen** (zB. magna vis est conscientiae, conscientiā fretus); β) **böses Gewissen**, Schuldbewußtsein (zB. alqs conscientiā mordetur, angor conscientiae, modestiam in conscientiam ducere als Zeichen des bösen Gewissens auslegen).

cōn-scĭndō, scĭdī, scĭssŭm 3. gewaltsam zerreißen, zerfetzen (epistulam); übtr. j-n **herunterreißen** oder schmähen, mit Tadel überhäufen, (sibilis) auszischen, auspfeifen. [Unrechts).]

†**cōn-scĭō** 4. [poet.] sich bewußt sein (nil sibi keines)

cōn-scīscō, scīvī u. scīī, scītŭm 3. (gemeinsam od. förmlich) **beschließen** (alqd, zB. bellum; m. *ut); bsd. (sibi) alqd etw. für sich beschließen, meton. **sich** etw. **zufügen**, etw. auf sich nehmen od. laden, freiwillig **wählen** (alqd, zB. sibi exsilium, fugam, *facinus foedum in se ac suos); bsd. mortem od. necem sibi ipse sich selbst töten od. den Tod geben.

F. *pf.*-Formen synkop.: conscīsse(m) = conscivisse(m).

cōnscĭus 3 (conscio) **1.** mit j-m **mitwissend** od. mitbewußt, um etw. wissend, in etw. eingeweiht, mit etw. vertraut (*abs.*, zB. puer, *fama, *nox; alci rei od. alcis rei, zB. illi facinori, mendacio alcis, coniurationis, meorum in te studiorum, deorum des Willens der Götter, *aether conubiis Zeuge, *nox sacris, *sidera fati; de u. in re, zB. in privatis rebus, his de rebus; alci alcis rei, zB. vobis tanti facinoris; m. indir. Frage). *subst.* **cōnscĭus**, ī *m* **Mitwisser**, Zeuge, Vertrauter, Teilnehmer, bsd. Mitverschworener (*abs.* od. alcis rei). cōnscĭă, ae *f* Mitwisserin, Vertraute. — 2. bei sich selbst etw. wissend, sich **bewußt**, selbstbewußt (*abs.*, zB. *virtus; meist sibi alcis rei, zB. alicuius iniuriae, *recti, poet. auch ohne sibi, zB. *formae conscia coniunx; m. *acc. c. inf.* od. indir. Frage); bsd. des Unrechts sich bewußt, schuldbewußt (zB. animus).

†**cōnscrĭbillō** 1. (*demin.* v. conscribo) [poet.] etw. befritzeln; übtr. striemig schlagen.

cōn-scrĭbō, scripsī, scriptŭm 3. zusammenschreiben: **1.** in eine Liste einschreiben oder **eintragen**, auf-

ſchreiben (servos, collegia), bſd. als Koloniſten (ter milia familiarum). Insb. a) (Soldaten) **ausheben** (milites, exercitum, novas legiones). *subst.* conscriptūs, ī *m* = Rekrut. b) (Bürger) in ihre Klaſſen **eintragen** od. verteilen, enrollieren (tres centurias equitum errichten), bſd. die zu Wahlumtrieben geworbenen Perſonen (Leute aus der Hefe des Volkes) in gewiſſe Klaſſen od. Rotten einteilen. c) in die Senatorenliſte eintragen, als Senator beiordnen (cf. Liv. 2. 1. 11); *subst.* conscriptūs, ī *m* beigeordneter od. neuer Senator, übh. Senator. patres conscripti (eig. patres et conscripti eigentliche u. beigeordnete Senatoren) verſammelte Väter, Senat. — 2. a) (ſchriftlich) etwas abfaſſen, **verfaſſen**, **(nieder)ſchreiben** (alqd, zB. librum, volumen, testamenta, orationem de re), bſd. (v. Ärzte) etw. verſchreiben. b) *vollſchreiben (mensam vino).

conscriptĭō, ōnis *f* (conscribo) ſchriftliche Abfaſſung (alcis rei, zB. quaestionum; falsa Fälſchung).

†**cōn-sĕcō** 1. [poët., nachkl., poet.] in Stücke (zer)ſchneiden, zerſtückeln (membra fratris).

cōnsĕcrātĭō, ōnis *f* (consecro) Weihe, **Heiligung**, bſd. im religiöſen Sinne (alcis rei, zB. domūs, aedium, legis aut poenae Unverbrüchlichkeitserklärung). Insb. a) Bann, Verfluchung (capitis). b) ⊙Vergötterung, Apotheoſe der römiſchen Kaiſer.

cōn-sĕcrō 1. (sacro) der Gottheit weihen od. **heiligen**, etw. dem profanen Gebrauche entziehen u. einem Gotte zum Eigentum übergeben (alqd, zB. candelabrum, bona alcis, delubra sanctissimis religionibus, aram in litore, Carthaginem für heiligen Boden erklären, ſo daß es nicht wieder aufgebaut werden durfte; alqd alci, zB. aedem Iovi, totam Siciliam Cereri, Martis manubias Musis); *part.* **cōnsĕcrātus** 3 *adj.* geweiht, heilig (insula, locus; alci j-m; übtr. der Rache j-s preisgegeben od. verfallen, zB. Miloni; alci rei einer Sache unbedingt ergeben, durch etw. gebunden, zB. certis quibusdam sententiis). Oft übtr., zB. *matrem immortalitati unſterblich machen, ex. c). se patriae ſich aufopfern für, origines suas ſich ſelbſt eine göttliche Herkunft beilegen; bſd. α) j-m etw. als etwas Göttliches zuweiſen oder beilegen, zuſchreiben (artem corporis curandi deorum immortalium inventioni); β) unverletzlich od. unantaſtbar machen (alqm u. alqd, zB. opinionem in illo sanctissimo Hercule). Insb. a) den Göttern der Unterwelt oder dem Untergange weihen = bannen, verfluchen, verwünſchen (caput alcis). b) (Perſ.) heilig ſprechen = für eine Gottheit erklären, **zur Gottheit erheben**, **vergöttern** (Herculem, Liberum, beluas, omne fere genus bestiarum, *Claudium). c) übtr. dem Ruhme nach **heiligen** — **unſterblich machen**, **verewigen** (alqm prope ad immortalitatis religionem, memoriam alcis amplissimis monumentis oder deorum religione, alcis res gestas memoria et litteris, Socratis ratio disputandi Platonis litteris consecrata).

cōnsĕctārĭus 3 (consector) folgerichtig (philoſ.). *subst.* **-ă**, ōrum *n* Schlußfolgen, Folgeſätze.

cōnsĕctātĭō, ōnis *f* (consector) das Streben oder Trachten nach etw. (alcis rei, zB. concinnitatis).

cōnsĕctātrix, īcis *f* (consector) eifrige Anhängerin od. Freundin (voluptatis).

cōnsĕctĭō, ōnis *f* (conseco) das Zerſchneiden (arborum).

cōn-sĕctŏr 1. eifrig od. ſtets begleiten, **nachgehen** (alqm u. alqd, zB. rivulos), im eig. Sinne ſelten. Insb. a) feindlich **verfolgen**, **nachſetzen**, bisw. auch einholen (alqm u. alqd, zB. hostes, praedones, lupum, naves); auch übtr., zB. verba ſich an die Worte halten, alqd imitando etw. nachahmen, plura (in der Rede) = Einzelheiten aufzählen. b) übtr. einer Sache nachgehen = nachjagen, nach etw. **trachten** od. **ſtreben**, haſchen, etw. zu erlangen ſuchen, e-r Sache nachhängen (alqd, zB. opes, gloriam, benevolentiam alcis, ubertatem orationis, dolorem).

cōnsĕcūtĭō, ōnis *f* (consequor) Folge (-nes rerum videre die Folgen wahrnehmen, -nem alcis rei afferre etw. zur Folge haben oder nach ſich ziehen). Bſd. a) (rhet.) richtige Aufeinanderfolge, angemeſſene Anordnung (verborum). b) (philoſ.) Schlußfolge, Folgerung.

cōn-sĕnĕscō, sĕnŭi, — 3. a) *zuſammen alt werden, mit j-m altern. b) übh. **altern**, alt od. altersſchwach werden, ergrauen, v. Perſ. u. *Sachen (in patria sua, ibi, in exsilio); übtr. **ſchwach** od. hinfällig, **ſtumpf werden**, abnehmen, erlahmen, verkommen, von Perſ. u. Sachen, bſd. politiſch = an Geltung od. Einfluß verlieren (Pompeius, alqs maerore od. otio et tranquillitate consenuit, animus, vires, vis tribuniciae potestatis, leges, invidia).

cōnsēnsĭō, ōnis *f* = consensus.

cōnsēnsŭs, ūs *m* (consentio) **Übereinſtimmung**, **Einigkeit**, Einmütigkeit, übereinſtimmende Anſicht, von Perſonen (alcis, zB. gentium, omnium bonorum, magistratuum, populi, universae Galliae; alcis rei in od. über etw., zB. omnium rerum, libertatis vindicandae, defectionis Teilnahme an, bisw. auch in und de re); (von lebloſen Subjekten) **Übereinſtimmung**, **Harmonie**, Sympathie (voluntatum, studiorum, consiliorum, virtutum, naturae). Insb. a) einſtimmiger Beſchluß od. Wunſch (omnium, ex consensu auf allgemeines Verlangen); bſd. uno (od. communi, summo) consensu einſtimmig, einhellig (auch bloß *consensu). b) Verabredung, Einverſtändnis, (im üblen Sinne) **Verſchwörung**, Komplott, Anſchlag (multorum, audacium, sceleratus, consensionem patefacere).

cōnsĕntānĕus 3 (consentio) mit etw. **übereinſtimmend** od. vereinbar, zu etw. paſſend (cum re, zB. cum litteris; alci u. alci rei, zB. tempori, sibi conſequent); bſd. **consentaneum est** es iſt **vernunftgemäß** od. folgerichtig, bildet die natürliche Folge, iſt **natürlich**, ſchicklich, paſſend, angemeſſen (m. *acc. c. inf.*).

Cōnsĕntĭă, ae *f* Hauptſtadt der Bruttier, jetzt Coſenza. — Einw. **Cōnsĕntīni**, ōrum *m*.

cōn-sĕntĭō, sēnsī, sensŭm 4. **übereinſtimmen**, einig od. einverſtanden ſein, ſich einigen (cum alqo od. alci mit j-m, cum re u. alci rei mit etw., zB. cum bonis, sibi, cum populi Romani voluntate, superiori iudicio; de re, in re über, in etw., zB. de communi salute, in hac causa; ad u. *in alqd zu, für, auf etw., zB. ad od. *in rem publicam conservandam; adversus alqd gegen etwas; m. *acc. c. inf.* = übereinſtimmend behaupten, einſtimmig glauben); bſd. sibi consentire ſich treu bleiben, konſequent ſein, folgerichtig verfahren. Insb. a) etw. **einſtimmig** od. gemeinſchaftlich **beſchließen**, ſich zu etw. vereinigen (alqd, zB. idem, *bellum; m. *inf.*, m. *acc. c. inf. gerund.* od. ut). b) **ſich verſchwören**, konſpirieren (cum alqo, pro alqo, contra alqm, ad u. *in alqd, zB. ad prodendam urbem, *in Philippi necem; de re, zB. de urbe tradenda; m. ut). c) (von Sachen) **übereinſtimmen**, harmonieren, paſſen (*abs.* od. inter se, cum re u. alci rei, zB. vultus consentit cum oratione od. orationi, secum, sibi; de re). d) *part.* **cōnsĕntiens**, ēntis *adj.* übereinſtimmend, harmonierend, ſympathiſierend, **einſtimmig**, einhellig, v. Perſonen und Sachen.

cōnsĕquēns, ēntis *adj.* (consequor) logiſch **folgerecht** od. notwendig, vernünftig, **vernunftgemäß**, angemeſſen, konſequent (alci rei ſich folgerecht ergebend aus, im Einklang ſtehend mit, entſprechend). *subst.* cōnsĕquēns, ēntis *n* Folgerung, Schlußfolge, Folge. Bſd. consequens est = **consentaneum est** (m. ut od. *acc. c. inf.*).

cōnsĕquĕntĭă, ae *f* (consequor) Aufeinanderfolge, Folge (eventorum). Erfolg.

cōn-sĕquŏr, sĕcūtŭs sŭm 3. 1. unmittelbar **nachfolgen**, nachgehen, nachkommen, gleich auf j-n od. etw. folgen (*abs.*, zB. comitibus non consecutis als *abl. abs.*; m. *acc.*, zB. Lentulum, fugientem vestigiis auf dem Fuße, navem), von Sachen = nachrutschen; bsd. (zeitlich) unmittelbar auf etw. od. j-n folgen od. erfolgen, eintreten (*abs.*, zB. magna tempestas od. alcis mors brevi est consecuta, silentium est consecutum, annus consequens, consecuti dies pauci; alqd n. alqm, zB. nox consequitur diem, alqm aetate od. in praetura). Insb. a) **verfolgen**, nachsetzen (*abs.* od. m. *acc.*). b) einem Vorbilde od. Muster **nachfolgen** = etwas streng **befolgen** od. einhalten, nachahmen, sich genau halten an etw. od. an j-n (suum institutum, eum morem, alcis sententiam, scriptorem alqm, Chrysippum). c) als Wirkung **(er)folgen** = Folge von etw. sein, sich aus etwas ergeben (*abs.* od. alqd, zB. pudorem rubor od. crudelitatem paenitentia consequitur, magna invidia hoc dictum consecuta est); bsd. (logisch) die Folge sein, aus etwas folgen (*abs.* od. alqd; quod consequitur die Folge). — 2. nachfolgend **erreichen**, **einholen**, treffen (alqm u. alqd, zB. regem Ephesi, fugientem, copias in itinere, litterae alqm consequuntur); *abs.* = nachkommen; übtr. (vom Glück od. Unglück) j-n erreichen = ereilen, treffen (zB. invidia civium od. exitium od. prosperitas alqm consequitur). Insb. a) etwas durch Mühe und Anstrengung **erreichen**, **erlangen**, erringen, gewinnen (multa studio od. labore, opes, magistratum, commodum, dominationem, laudem eloquentiae; alqd re etw. durch etw., zB. gloriam duabus victoriis; alqd ex re etw. aus etw., zB. honorem ex hoc loco, fructum amplissimum ex vestro iudicio; alqd in re etw. in, bei etw., zB. multum in dicendo; alqd ab alqo bzw. per alqm; m. ut, ne). largiter c. reichen Lohn erlangen. b) erreichen: α) = gleichkommen (alqm u. alqd, zB. maiorem, vitia magnorum); β) vollständig ausdrücken, aufwägen (alqd re etw. durch etw., zB. alcis laudes od. causas verbis od. oratione); γ) (geistig) **begreifen**, **erkennen**, einsehen, erfassen (alqd, zB. omnia facta alcis, similitudinem veri, omnes eorum conatūs übersehen, alqd coniecturā erraten, alqd memoriā sich auf etw. besinnen).

cōn-sĕrō[1], sēvī, sĭtŭm 3. a) etw. **besäen** od. **bepflanzen** (agrum, agros arbustis, *insulam palmis; übtr. *mentem caeca caligine schlagen). b) etw. **pflanzen** od. anpflanzen (arbores, *pomum).

cōn-sĕrō[2], sĕrŭī, sĕrtŭm 3. 1. (zwei od. mehrere Dinge) **aneinanderreihen**, -fetten, -heften, -knüpfen, **-fügen**, -befestigen, zusammenknüpfen, -heften, -flechten, **verknüpfen** (alqd, zB. *navigia, scuta inter se, *scuta super capita, *conserta robora virorum, *truncos nexu verflechten; alqd alci rei etw. mit od. an etw., zB. *vehicula vehiculis, *ramos alium alii, *vir viro conseritur Mann schließt sich an Mann, *arma armis conserta sunt). — 2. a) (einen Gegenstand) **zusammenheften**, -stecken, anheften, anknüpfen, **verknüpfen**, verbinden, befestigen (alqd re etw. durch, mit etw., zB. *pellis auro conserta mit goldener Spange befestigt, *sagum fibulā, *tegumen spinis; alqd alci rei etw. an etw., zB. *nocti diem = Tag u. Nacht arbeiten, *latus lateri anschmiegen an). b) (m. proleptischem Objekt) etw. **zusammenfügen**, -setzen, knüpfen, **flechten** (alqd re etw. aus etw., zB. *loricam auro aus Gold flechten); übtr. *sermonem ein Gespräch anknüpfen, vita conserta voluptatum varietate zusammengesetzt od. bestehend aus. c) feindlich **zusammen**- od. **aneinanderbringen**: manūs od. manum (od. *dextram) cum alqo mit j-m handgemein werden, sich in einen Kampf einlassen (auch bloß conserere); prägn. (pugnam, proelium, certamen) anfangen, beginnen, liefern (meist P.; auch navis conseritur läßt sich in e-n Kampf ein); übtr. artes conserere gegeneinander versuchen. d) (juristisch) manum ex iure conserere Hand an die streitige Sache legen (als symbolisches Zeichen für die Eröffnung eines Eigentumsprozesses).

cōnsĕrtē (consero[2]) *adv.* verknüpft, verkettet, engverbunden, im engen Zusammenhang (dicere).

†**cōn-sĕrvă**, ae *f* [vortl., nachkl.] Mitsklavin; auch *adj.* (*fores die gleichfalls Sklaven sind).

cōnsĕrvātĭō, ōnis *f* (conservo) **Aufbewahrung**, Bewahrung, Erhaltung (fructuum, frugum); übtr. **Erhaltung**, **Rettung**, Beibehaltung, Aufrechthaltung, Beobachtung (decoris, naturae, ordinis).

cōnsĕrvātŏr, ōris *m* (conservo) **Erhalter**, Retter, Bewahrer (urbis, patriae, vitae civium, meus).

cōnsĕrvātrīx, īcis *f* (conservator) Erhalterin, Bewahrerin (sui).

cōn-sĕrvō 1. etw. **aufbewahren**, **bewahren**, erhalten (fruges, pecuniam, res sacras). übtr. a) (Abstraktes) **bewahren** = **beibehalten**, aufrecht- od. in Geltung erhalten, beobachten (alqd, zB. morem, consuetudinem, pristinam religionem, auctoritatem, benevolentiam. ius iurandum od. fidem halten, leges, indutias, ordines Reih' und Glied). b) (Personen od. Sachen) vor dem Untergange **bewahren** = **retten**, **erretten**, unversehrt od. im Stande erhalten, sichern (alqm u. alqd, zB. exercitum, coniuges liberosque, omnia simulacra, urbem, patriam, rem publicam, bona alcis; m. bopp. *acc.*, zB. Graeciam incolumem, omnes salvos); bsd. alqm j-n am Leben lassen od. **begnadigen**, j-m das Leben schenken (cives, captivum).

cōn-sĕrvus, ī *m* Mitsklave.

cōnsĕssŏr, ōris *m* (consido) der mit j-m Zusammensitzende, (Sitz- od. Platz-)Nachbar im Schauspiel, bei Tisch u. a.; bsd. (im Gericht) Beisitzer.

cōnsĕssŭs, ūs *m* (consido) das Beisammensitzen; klass. nur konkr.: **1. Versammlung**, Sitzung von Personen, die im Schauspiel, bei Tisch, im Gericht u. a. zusammensitzen (praeconum, senatorum, vester, ludorum, gladiatorum); oft = Publikum. — 2. *erhöhter Sitz (Verg. Aen. 5,290?).

†**cōnsīdĕrantĭă**, ae *f* (considero) [nachkl.] Besonnenheit.

cōnsīdĕrātĭō, ōnis *f* (considero) **Betrachtung**, Erwägung (naturae); auch Aufmerksamkeit.

cōnsīdĕrātŭs 3 (considero) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ē**) a) (von Sachen) (reiflich) **überlegt**, (wohl)erwogen (factum, consilium, verbum, iudicium). b) (v. Pers.) **bedächtig**, bedachtsam, behutsam, **besonnen**, vorsichtig (homo, iudex, bellum consideratius gerere; in re in etw.).

cōn-sīdĕrō 1. prüfend **betrachten** od. beschauen, in Augenschein nehmen, besichtigen (alqm u. alqd, zB. milites, candelabrum, opus pictoris). übtr. prüfend od. reiflich **überlegen**, **erwägen**, bedenken, beherzigen (*abs.* od. alqd, zB. causam rei, eos casus, civitatum iura; de re, zB. de praemiis; alqd ex re = etw. nach etw. beurteilen; alqd secum od. cum animo suo etw. bei sich überlegen; m. ut, ne = darauf sehen od. bedacht sein, daß od. daß nicht; m. indir. Frage).

E. Zu sidus Gestirn, *Vs(w)eid* glänzen, eig. bei hellem Licht betrachten; dagegen de-siderare dem Lichte fern sein, des Lichtes ermangeln.

cōn-sīdō, sēdī (u. *sīdī), (sēssŭm) 3. **sich setzen**, **sich niederlassen**, von mehreren zusammen wie von einzelnen (in loco auf die Frage „wo"?, zB. in ara, in od. sub arbore, in theatro, inter patres, hic in umbra; m. *bloßem *abl.*, zB. *saxo). Insb. a) zur Beratung od. Besprechung sich niederlassen, **Sitzung halten** (in loco consecrato, ad ius dicendum, in alqm um j-n zu richten). b) ✕ sich festsetzen: **sich lagern**

od. **Stellung nehmen**, sich **aufstellen** (in silva, in colle, sub monte, prope od. apud od. ante oppidum, pro castris u. a.). in insidiis sich in Hinterhalt legen. c) als Ansiedler od. Bewohner sich niederlassen, **sich ansiedeln**, seinen Wohnsitz nehmen (zB. in finibus Ubiorum, *in novam urbem); übtr. heimisch werden. d) *(v. Schiffern) landen, einlaufen (Ausonio portu). e) (v. Sachen) α) **sich setzen = sich senken**, zu Boden sinken, **einsinken**, einstürzen (zB. terra consedit, Alpes, *pulvis, *Ilium in ignes od. in ignem, *urbs luctu versinkt in Trauer). β) irgendwo Platz nehmen od. sich festsetzen, sich einwurzeln (zB. improbitas in mente alcis). γ) **sich legen**, sich verlieren, **nachlassen**, aufhören (zB. terror, furor, ferocia, cura, motus alcis considit, *ignis, utrinsque nomen consedit fast in Vergessenheit, verlor seine Geltung). δ) (von der Rede) sich senken, abfallen, sich verlaufen (m. *adv.*, zB. varie).

cōn-signō 1. **1. versiegeln**, urkundlich **besiegeln** od. unterstegeln (alqd, zB. tabulas signis, decretum); übtr. etw. **bestätigen**, beglaubigen, bescheinigen, **verbürgen**, verbriefen (rationem alcis litteris, auctoritatem alcis, antiquitas clarissimis monumentis consignata). — **2. aufzeichnen** (alqd litteris; übtr. notiones in animis einzeichnen).

cōnsiliārius 3 (consilium) ratgebend. *subst. m* **Ratgeber, Berater**, Vertrauter (alcis j-s, in re in etw.), bsd. *Beisitzer vor Gericht.

†**cōnsiliātor**, ōris *m* [nachtl.] = consiliarius.

cōnsiliŏr 1. (consilium) **beratschlagen**, sich beraten, Rat pflegen (cum alqo, haec hierüber, *alci j-m Rat erteilen).

cōnsilĭum, ī *n* (consulere) **1.** (act.) **Rat = Beratung, Beratschlagung**, gemeinsame Überlegung (arcanum, nocturnum, principum, in consilio während der Beratung, consilio interesse an der Beratung teilnehmen, c. habere halten, c. est de re findet statt, alqd ad c. deferre der Beratung unterziehen, alqm consilio od. ad, in consilium adhibere zu Rate ziehen, res consilii est die Sache ist Gegenstand der Beratung, bedarf der Beratung, gestattet eine Beratung). Insb. a) amtliche od. behördliche, bsd. richterliche Beratung, Sitzung (alqm in c. advocare zur Sitzung berufen, in c. ire zur Beratung und darauf folgenden Abstimmung schreiten, in c. mittere zur Beratung schreiten lassen). b) meton. **Rat = beratende Versammlung** od. Körperschaft e-s ständigen Kollegiums, **Ratsversammlung**, Kollegium (pontificum, iudicum, *Iovis, publicum Staatsrat, amicorum Ministerrat, propinquorum Familienrat, sanctius der engere Rat in Karthago u. im Ätolischen Bunde, c. vocare od. advocare, convocare, dimittere, ex consilii sententia); bsd. α) Senat; β) **Kriegsrat** = c. bellicum od. militare, castrense (c. habere, centuriones ad c. adhibere, alqd ad c. referre); γ) **Beirat** j-s (regium des Königs, praetor cum consilio, sine consiliis cognitiones exercere). c) **Überlegung, Einsicht**, Umsicht, **Klugheit**, kluge Berechnung (vir magni od. imbecilli consilii, c. deest alci, consilio valere od. ceteris anteire, consilii plenus, ratio et c. kluge Berechnung, wohlberechneter Plan). bono consilio mit reiflicher Überlegung, aus gutem Grunde. — **2.** (vaff.) a) **Rat = Ratschluß, Beschluß. Entschluß. Maßregel**, auch **Plan**, Anschlag, Absicht, Vorsatz (prudens, callidum, audax, temerarium, necessarium, clandestina -a Umtriebe, Ränke, Intrigen; alcis j-s, zB. deorum, Catilinae; alcis rei, zB. profectionis, defectionis, fugae, belli, fugiendi, proelii renovandi; in -o permanere, -um deponere, -o desistere, celeritas -i Geistesgegenwart, eodem -o uti). c. capere u. inire e-n Entschluß od. Plan fassen m. *inf.*, *gen. gerund.*, de re u. ut; cf. die Gramm.). c. est m. *inf.* od. ut. regio -o nach dem Willen des Königs. publico -o nach Staatsbeschluß, im öffentlichen Interesse. privato -o aus eigenem Entschluß, auf eigene Hand, im Privatinteresse, durch Übereinkunft. consilio planmäßig, absichtlich. sine consilio absichtslos. quo consilio in welcher Absicht? consilio, ut (od. ne) in der Absicht zu (od. nicht zu). Bsd. Kriegsplan, -list, List (imperatorium, fallax, Gallorum, Themistoclis -o vinci). b) **Rat = Ratschlag**, Vorschlag, Eingebung (rectum, verum, pravum, salubre, stolidum; alcis j-s, zB. Alcibiadis; facere alqd de -o alcis auf j-s Rat, alcis c. sequi bzw. spernere, alcis -is uti, quid tui -i est?). -um petere ab alqo j-n um Rat fragen. alqm et -o et re adiuvare mit Rat und Tat. c. dare alci j-m den Rat geben, raten (m. *gen.* od. ut). Meton. *Berater, Ratgeber.

E. Aus *consedium zu con-sedere zur Beratung zusammensitzen: consul, consulo.

cōn-similis, e **ganz ähnlich** (laus, *studium; m. *gen.* u. *dat.*, zB. res eis rebus c., causa earum causarum c.).

cōn-sĭsto, stĭti, — 3. **1. sich hinstellen, sich aufstellen**, hintreten, auftreten, von mehreren zusammen wie von einzelnen, *pf.* **stehen** (in loco u. *loco, zB. in muro, in scaena, in porta, in communibus suggestis als Redner, in illa contione sich einfinden, zusammenkommen, *ingis, *media harena, ad mensam, ante domum, inter primos u. a.; cum alqo zum Gespräch mit j-m). in orbem c. in einen Kreis zusammentreten, einen Kreis schließen, ein Karree bilden. Insb. a) ⚔ **sich aufstellen**, Stellung nehmen, Posto fassen (*abs.* od. in loco, zB. in collibus, in monte, in sinistra parte aciei, ad signa, contra alqm, pro castris u. a.). b) (vom Wurf beim Würfeln) fallen, geworfen werden. c) übtr. α) cum alqo sich auf j-s Seite stellen, j-m beitreten (zB. cum Aristone). β) (von Zuständen) **eintreten**, Platz greifen, stattfinden, zur Anwendung kommen, auch **bestehen**. vorhanden sein, dasein (zB. summa inter nos officia constiterunt, suspicio consistit in alqo; ubi maleficia consistunt, ibi poena consistit). γ) sich auf etw. stellen od. auf etw. stehen = auf etw. begründet sein od. **beruhen**, von etw. abhängen. **in** od. **aus etw. bestehen** (in re u. *ex re, zB. victus alcis consistit in lacte et caseo, vita alcis in venationibus. omnis spes alci in virtute od. in loci natura consistit, libertas populi in interitu alcis, eventus diei in casu; auch in alqo, zB. in te salus omnium consistit; setzen m. bloßem *abl.*). — **2. stillstehen. stehen bleiben** (*abs.* od. in loco, zB. in valle, hic, ante urbem, citra flumen u. a.). Insb. a) ⚔ **Halt machen, sich lagern**, rasten (*abs.*, zB. acies od. agmen consistit; od. in loco, zB. in monte, prope hostem, ad medium spatium, auch a fuga u. a.). contra c. Front gegen den Feind machen. b) (von Schiffen und Schiffern) sich **vor Anker legen**, vor Anker gehen (in ancoris, ad anchoram, in portu). c) (als Reisender, Flüchtling u. ä.) **anhalten, sich aufhalten**. verweilen (in oppido, in Italia, Romae triduum, *inter aves, *super ripam); übtr. bei etw. **verweilen** od. **verharren**. (ver)bleiben, stehen bleiben (in sententia), bsd. in der Rede, zB. in uno nomine, in singulis, hic. d) dauernd sich festsetzen = sich **niederlassen**, sich ansässig machen, sich **ansiedeln** (in Gallia, nullo loco, in ea sede, ibi negotiandi causa, prope, *Latio). e) **festen Fuß fassen. feststehen** (*abs.*, bsd. vom Ringer u. Faustkämpfer; od. in loco, zB. in muro, in fluctibus, in arido, in vadis, *vertice celso); übtr. feststehen = **Halt gewinnen, sich halten**, sich **behaupten**, bestehen (*abs.* od. in re, zB. in nullo negotio, certa in sententia, nullo iudice vor keinem Richter bestehen, apud magistratum ea causa consistit, contra alqm in contione. in causa den Prozeß gewinnen, consilium consistit der Entschluß steht fest):

bſd. vom Redner = ſeine Sache gut machen (in dicendo ſeine Rede durchführen). f) **zur Ruhe kommen**: α) von der Stimme, vom Geiſte u. ä., zB. lingua od. mens, animus alcis non consistit); β) von Perſonen = **Ruhe** od. **Faſſung gewinnen** od. **behalten**, ſich faſſen, ſich ſammeln (alqs nec mente nec lingua od. animo, ore consistit). g) (von Sachen) **ſtillſtehen**, anhalten, ſtecken bleiben, ſtocken, meiſt unfl. (zB. von Flüſſen, Flüſſigkeiten, Blut, Wolken, Wurfſpießen u. ä.); klaſſ. faſt nur übtr. = **aufhören**, innehalten, **zum Stillſtand kommen**, ſich legen (zB. bellum od. omnis belli administratio consistit, labor, usura, *ira).

cōnsĭtĭō, ōnĭs *f* (consero[1]) das **Beſäen** od. Bepflanzen, Beſäung, Anbau (agri); *pl.* die Arten des Beſäens. [= Bacchus).]

†**cōnsĭtŏr**, ōrĭs *m* (consero[1]) [poet.] Pflanzer (c. uvae)

cōnsĭtūrā, ae *f* = consitio.

cōn-sŏbrīnŭs, ī *m* und **-ā**, ae *f* Geſchwiſterkind von mütterlicher Seite, Kind der Mutterſchweſter; übh. **Vetter**, Couſin; *f* **Baſe**, Couſine.

E. Aus *con-suesrinos zu soror.

cōnsŏcĭātĭō ōnĭs *f* (consocio) enge **Verbindung**, Vereinigung (humana, hominum, eius gentis).

cōn-sŏcĭō 1. eng **verbinden**, **vereinigen** (alqm u. alqd, zB. animos eorum, *umbram, se in omnia belli pacisque consilia ſich ganz an j-s Politik anſchließen, consociati dii gemeinſchaftliche Bundesgottheiten)· meiſt Paſſ. consociatum esse cum alqo od. inter se. Bſd. **etwas gemeinſam machen**, **mitteilen** (alqd cum alqo, zB. regnum od. imperium teilen, rem inter se, usum rei, arma cum alqo mit j-m Waffenbrüderſchaft ſchließen, consilia cum alqo j-n zum Genoſſen ſeiner Pläne machen, furorem, iniuriam). *part.* consociatus 3 *adj.* (*m. sup.*) übereinſtimmend, innig verbunden, gemeinſam (voluntas, res verabredet).

cōnsōlābĭlĭs, ĕ (consolor) tröſtbar, zu tröſten (dolor).

cōnsōlātĭō, ōnĭs *f* (consolor) **Tröſtung**, **Troſt**, Troſtmittel, Beruhigung, Ermutigung (magna, gravis, levis; alcis j-s; alcis rei für, in, bei etw., zB. servitutis, rerum incommodarum, malorum, timoris); *pl.* Tröſtungen, Troſtworte, -mittel, -gründe. Insb. (meton.) Troſtſchrift, Troſtrede (Ciceronis).

cōnsōlātŏr, ōrĭs *m* (consolor) Tröſter. [(litterae).]

cōnsōlātōrĭŭs 3 (consolor) tröſtend, Troſt-...

cōn-sōlŏr 1. **tröſten**, ermutigen, Troſt od. Mut einſprechen, beruhigen (*abs.* od. alqm od. alcis animum, se re ſich mit etw. tröſten, zB. se iniani spe; alqm de od. in re, zB. de morte filii, in miseriis communibus; m. quod; m. **acc. c. inf.* = getroſt hoffen). *part.* consolatus *paſſ. ermutigt. Insb. etw. durch Troſt **lindern** od. **mildern**, beruhigen, beſchwichtigen, vergeſſen machen (alqd, zB. alcis dolorem od. desiderium, cladem domūs, brevitatem vitae posteritatis memoriā).

°**cōn-sŏnō**, ŭī, — 1. [vorkl., nachkl., poet.] zuſammentönen od. -ſchallen (clamor consonans einſtimmig); bſd. a) *(v. Örtlichkeiten) **widerhallen**, erdröhnen (re von etw., zB. nemus strepitu, theatrum ululatibus). b) übtr. *übereinſtimmen, harmonieren (alci rei u. cum re mit etw.).

cōn-sŏnŭs 3 zuſammentönend, -klingend, harmoniſch (*clangor, *fila lyrae); klaſſ. nur übtr. übereinſtimmend, paſſend, ſchicklich (-um est, ut).

cōn-sōpĭō 4. völlig betäuben, feſt einſchläfern (alqm. somno consopiri).

cōn-sŏrs, sŏrtĭs **gleichbeteiligt**, gleichen Anteil habend, *subst. m* **Teilnehmer** an etwas, **Gefährte** bſd. bei gemeinſamem Schickſal, Schickſalsgefährte (*abs.* od. m. *gen.*, zB. gloriosi laboris, mendicitatis, *imperii Mitregent, *potestatis Amtsgenoſſe, *culpae, *pericli, *thalami, *operum; alcis rei cum alqo, zB. mecum illorum temporum; in re, zB. in lucris). *socius Kompagnon zu gleichem Anteil. Insb. a) am Vermögen gleichen Anteil habend, ein ungeteiltes Erbe gemeinſam beſitzend (tres fratres in Gütergemeinſchaft lebend; alcis mit j-m, zB. censoris). b) poet.: α) *geſchwiſterlich, brüderlich, ſchweſterlich (pectora der Schweſtern, sanguis des Bruders). *subst. m* *Bruder, *f* *Schweſter. β) *(von Sachen) gemeinſchaftlich, gemeinſam (tecta, casus). [*gen.* -ium.]

F. *abl. sg* des *adj.* -ī, des *subst.* -ĕ; *neutr. pl.* -ia.

cōnsŏrtĭō, ōnĭs *f* (consors) Teilhaberſchaft, **Genoſſenſchaft**, **Gemeinſchaft** (humana; alcis j-s; alcis rei e-r Sache od. an etw., zB. *rei publicae, *regni Mitregentſchaft; inter alqos); konkr. *Genoſſin.

†**cōnsŏrtĭŭm**, ī *n* [nachkl.] = consortio.

cōnspĕctŭs[1] 3 ſ. conspicio.

cōnspĕctŭs[2], ūs *m* (conspicio) 1. (akt.) **Anblick**, **Blick** = das Erblicken, Schauen, Ausblick od. Ausſicht auf etw., deutſch oft **die Augen** od. Blicke, **Angeſicht**, Geſichtskreis (alcis u. alcis rei ſubjekt. und objekt., zB. regis, oculorum, terrae, patriae, castrorum, libertatis, imperii; conspectum alcis perferre od. fugere, quo longissime conspectum oculorum fero ſoweit ich mit den Augen reichen = ſehen kann, quoad longissime oculi conspectum ferebant, conspectus est in locum man hat die Ausſicht auf e-n Ort, man kann e-n Ort ſehen). in conspectu esse vor Augen ſtehen, ſichtbar ſein, übtr. in Ausſicht ſtehen (ponere vor Augen oder in Ausſicht ſtellen). in conspectu alcis vor j-s Augen, in j-s Angeſicht od. Gegenwart od. Nähe. in conspectum (alcis) venire (j-m) vor (die) Augen kommen od. treten, zum Vorſchein od. in Sicht kommen, ſichtbar werden, erſcheinen, ſich deutlich zeigen (ebenso in -um se dare alci, cadere, alqd adducere u. a.). a od. e conspectu alcis aus den Augen od. aus dem Geſichtskreiſe j-s (zB. militum, terrae, imperii). Insb. a) (prägnant) das Aufſehen, das etw. macht (zB. ne qui conspectus fieret aut sermo). b) geiſtiger **Blick**, **Anſchauung**, **Betrachtung** (zB. animi, naturae, uno in conspectu omnia videre auf einen Blick überſehen, ne in conspectu quidem relinqui nicht in Betracht kommen, *in conspectum dare zur Anſchauung bringen, darſtellen). — 2. (paſſ.) **Anblick** = das Sichtbarwerden, **Erſcheinung** (alcis u. alcis rei, iucundissimus tuus c., dux conspectu suo proelium restituit, primo statim conspectu animos omnium sibi conciliare, frequens c. vester der Anblick eurer zahlreichen Verſammlung).

cōn-spĕrgō, rsī, rsŭm 3. (spargo) **beſpritzen**, beſprengen, benetzen, beſtreuen (alqm u. alqd; re mit etw., zB. lacrimis); übtr. etw. übergießen, **überſchütten**, **dicht bedecken** oder beſetzen (alqd re, zB. caput stellis, alqd hilaritate, orationem verborum floribus reichlich ſchmücken).

cōnspĭcĭendŭs 3 ſ. conspicio.

cōn-spĭcĭō, spexī, spĕctŭm 3. (specio) **1. anblicken**, **anſehen**, den Blick auf etw. richten, nach etw. hinſchauen od. hinſehen, etw. ins Auge faſſen, im Aktiv nicht häufig (alqd, zB. locum, alqd vel oculis vel mente; alqm, zB. ut pacis auctorem, cum ingenti favore od. infestis oculis); übtr. (v. Sachen) illud signum curiam conspicit. Insb. Paſſ. **conspici** die Blicke auf ſich ziehen, **in die Augen fallen**, **auffallen**, Aufſehen machen oder erregen, v. Perſ. u. Sachen (zB. alqs conspectus est curru urbem invectus, supellex in neutram partem conspiciebatur). — **2. erblicken**, gewahren, anſichtig oder gewahr werden, ſehen, etw. Geſuchtes oder zufällig (alqm und alqd, zB. nostros equites, imaginem, lucum ex insula, *locum insidiis; m. *acc. part.*, zB. alqm navi egredientem; m. *acc. c. inf.*, zB. hostes milites nostros flumen transisse conspexerunt); (geiſtig) wahrnehmen. Bſd. *part.* als *adj.*: a) **cōnspĕctŭs** 3 (*m. comp.*) **ſichtbar**

(agmina, tumulus; alci i-m); übtr. ſehenswert, **in die Augen fallend, auffallend**, prangend, ſtattlich. v. Sachen u. Perſ. (re u. *in re); b) **cōnspiciēndus** 3 **ſehenswert**, anſehnlich. v. Sachen u. *Perſ. (z.B. opus; re durch etw.).

cōnspĭcor 1. (conspicio) **erblicken, gewahren**, gewahr od. anſichtig werden, wahrnehmen, zu Geſicht bekommen (alqm u. alqd, z.B. ignes, tumulos, naves e monte, ex urbe fugam suorum; m. dopp. *acc.*, z.B. hostes perterritos, castra vacua; m. indir. Frage; m. **acc c. inf.*). Als P. = *ſichtbar werden.

°cōnspĭcŭus 3 (conspicio) [poet., nachkl.] (weithin) ſichtbar, geſehen (alci, z.B. signum omnibus); übtr. (ſeit Livius) **auffallend**, in die Augen fallend, hervorſtechend, merkwürdig, ausgezeichnet, ſtattlich. von Perſ. u. Sachen (alqm conspicuum alci facere, *feminae, *arma, *locus; re durch etw., z.B. *armis, formā).

cōnspīrātĭō, ōnis *f* (conspiro) 1. Einklang, **Einigkeit, Einmütigkeit**, völlige Übereinſtimmung, Einverſtändnis (alcis i-s, z.B. hominum, omnium gentium; alcis rei u. in re in etw., z.B. amoris, in re publica gerenda). — 2. **Verſchwörung**, Komplott (Sardorum, contra alqd).

cōnspīrātus 3 ſ. conspiro.

cōn-spīrō 1. (eig. zuſammen hauchen) 1. *(von Blasinſtrumenten) zuſammen oder harmoniſch ertönen (cornua). — 2. übtr. a) im Einklang ſtehen, **einig** od. **einmütig ſein, übereinſtimmen**, harmonieren, Hand in Hand gehen, feſt zuſammenhalten, zuſammenwirken (*abs.* od. cum alqo, z.B. cum bonis, cum populo; ad alqd, z.B. ad auctoritatem huius ordinis defendendam). *part.* conspirans u. conspiratus *adj.* einmütig, übereinſtimmend (**comp.* conspiratius *adv.* einmütiger). b) (im üblen Sinne) ſich zuſammenrotten, **ſich verſchwören**, meutern, klaſſ. ſelten (plures civitates conspiravernnt; *in u. *ad alqd, z.B. in caedem Neronis, ad res novas; *cum alqo in alqm; m. *ut, ne; m. **inf.*). *part.* conspiratus *(gegeneinander) verſchworen (*subst. m* *Verſchworener).

cōn-spōnsŏr, ōris *m* Mitbürge.

†cōn-spŭō, spŭi, spūtŭm 3. [vorkl., nachkl., poet.] beſpeien, anſpucken (alqm u. alqd).

cōn-spūtō 1. (spuo) anſpeien, anſpucken (alqm).

cōnstāns, ăntis (consto, eig. feſtſtehend) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ănter**) a) (v. Sachen) ſich gleichbleibend, **feſt, ruhig** (vultus, gradus, constanter ingredi); bſd. α) **ſtetig, unwandelbar**, unveränderlich, regelmäßig, gleichmäßig, gleichförmig. bſd. von Bewegungen u. Zuſtänden (motus lunae, stellarum conversio oder cursus, *ventus, pax, ratio vitae, *fides, cursum constantissime servare, constanter diligere od. in suo statu manere). β) (vom Alter) geſetzt (aetas iam c. Mannesalter); (oratio) gleichförmig ausgearbeitet, harmoniſch. γ) (v. Angaben, Gerüchten, Meinungen) gleichmäßig = mit ſich od. mit anderen **übereinſtimmend**, einſtimmig, auch folgerichtig (memoria, rumores, fama, constanter nuntiare, constanter dicere oder facere folgerichtig). b) (v. Perſ.) **beſtändig, charakterfeſt, ſtandhaft**, konſequent, voll Ausdauer, beſonnen (vir, amicus, inimicus hartnäckig, animus, mens, constanter pugnare u. agere, dolorem ferre; in re u. *alcis rei in etw., z.B. in rebus optimis, *fidei).

F.: *abl. sg.* -ī; *neutr. pl.* -ia, *gen.* -ium.

cōnstantĭa, ae *f* (constans) feſte Haltung: a) (von Sachen) **Feſtigkeit**, Ruhe (vocis atque vultus). philoſ. ruhiger Seelenzuſtand. Bſd. α) **Stetigkeit, Unwandelbarkeit**, Beſtändigkeit, Gleichmäßigkeit, Regelmäßigkeit, bſd. v. Bewegungen u. Zuſtänden (admirabilis c. stellarum, caelestium). β) Feſtigkeit = Beharrlichkeit, Ausdauer, Zuverläſſigkeit (oppugnandi, benevolentiae, dictorum, [illegible] missi). γ) (v. Angaben u. Anſichten) Übereinſtimmung, Konſequenz, Folgerichtigkeit (testimoniorum, orationis, defensionis, philosophorum, inter augures, constantiae causa defendere alqd). b) (v. Perſonen) **Beſtändigkeit, Charakterfeſtigkeit, Standhaftigkeit**, Gleichmut, Konſequenz, Beharrlichkeit, Ausdauer, Beſonnenheit (alcis, z.B. intercessoris, militum, testium, mea, auch animi, mentis, *morum; *in re, z.B. in subeundis periculis); *pl.* Arten der Beſonnenheit. Im üblen Sinne auch *Trotz.

°cōnstĕrnātĭō, ōnis *f* (consterno[1]) [nachkl.] das **Scheuwerden**. Scheuen (equorum, quadrigarum); übtr. a) **Schrecken, Beſtürzung**, Angſt, Entſetzen, Unruhe (subita, animi, mentis). b) wilde Aufregung, **Aufruhr**, Erregung, Tumult, Krawall, **Empörung**, Aufſtand, Meuterei (repens, militum, vulgi, muliebris).

cōn-stĕrnō[1] 1. **ſcheu machen** (equos, camelos). P. ſcheu werden (*part.* consternatus ſcheu). Insb. a **aufſcheuchen**, aufſchrecken, verſcheuchen (alqm ab sede sua, hostes in fugam in wilde Flucht jagen, *fuga consternari flüchtig fortgetrieben werden). b) übtr. erſchrecken, **ſchrecken, beſtürzt machen**, in Aufregung verſetzen, ängſtigen, außer Faſſung bringen (alqm, bſd. im P.; ad arma consternari in wilder Hitze zu den Waffen eilen). *part.* consternatus beſtürzt, verblüfft, außer ſich. c) leidenſchaftlich **aufregen**, erbittern, empören (alqm, z.B. etiam sanos, alqm animo, animum alcis). [πτύρω, ahd. stornen beſtürzt ſein.]

E. Aus *con-psterno, *psster* ſcheu machen, griech.]

cōn-stĕrnō[2], strāvi, strātŭm 3. 1. **beſtreuen** (*iter floribus, *viam lauro); übh. dicht **bedecken** (alqd, z.B. omnes vias, *terram late tergo; alqd re, z.B. terram foliis, tabernacula caespitibus, forum corporibus civium); auch übtr. = beſäen (maria classibus, *amnem navigiis, *litora corporibus). Insb. etw. mit etw. **überdecken** od. verdecken (vehiculum), mit Brettern belegen (pontem, *paludem pontibus mit Bohlen überbrücken), mit einem Verdeck verſehen (navem; naves constratae), (maria) aufdämmen. — 2. niederwerfen, zu Boden werfen (statuas, signa). [se sub vallo.]

cōn-stĭpō 1. zuſammendrängen (homines in locum,

cōn-stĭtŭō, ŭī, ūtŭm 3. (statuo) **hinſtellen, aufſtellen**, hinſetzen, hinlegen (alqm u. alqd in loco, z.B. hominem ante pedes Manilii, armatos oder arma in templo, telas, signa ante tribunal aufpflanzen, *taurum ad aras, *querctum tumulo, *signum nautis für die Seefahrer); übtr. alcis senectutem ante oculos ſich vor Augen ſtellen (geiſtig). Insb. a) × α) (Truppen) **Halt machen laſſen** (agmen, signa paulisper; übtr. orationem); (Schiffe) vor Anker legen, beilegen laſſen (naves in alto od. aperto litore); β) irgendwo **aufſtellen**, poſtieren (milites sub monte, cohortes in fronte, impedimenta in colle, aciem intra silvas, legiones pro castris oder in armis contra hostem, classem apud Salamina) od. wohin **verlegen**, ſtationieren (z.B. praesidia in Rutenis circumque Narbonem, hiberna in Belgis). b) (Perſonen) α) dauernd **anſiedeln** oder anſäſſig machen (z.B. praedones in certa sede, plebem in agris publicis, Helvetios ibi); β) (Beamte) **einſetzen** oder beſtellen, anſtellen (alqm regem od. satrapen, praefectos, reges in civitate, alqm in alqo munere); übh. j-n anſtellen od. wozu beſtellen (iudices de ea re, testes, accusatorem), in etw. einſetzen (alqm in maxima apud regem gratia). c) etwas **errichten**, herrichten, anlegen, (er)bauen, gründen (z.B. turres, moenia, castella ad extremas fossas, aedem, vineas, testudines, horrea certis locis, oppidum, portum, tectum, tropaea, nidos, sibi domicilium. *castra aufſchlagen; übtr.

senectus fundamentis adulescentiae constituta). übtr. α) (meist Zustände) **begründen, zustande bringen, stiften, veranstalten, schaffen, bereiten, einsetzen, einführen** (zB. pacem, amicitiam cum alqo, concordiam, iudicium, decemviralem potestatem, maiestatem, nova portoria, imperia, legiones errichten, formieren, legem oder ius einführen, sibi auctoritatem, sibi malum). β) **ordnen**, in feste Ordnung bringen, **fest einrichten**, organisieren, regulieren rem publicam, civitates, Chersonesum, rem summa aequitate, rem familiarem; auch übtr. inscitiam iuvenum senum prudentiā). γ) (eine Vornahme) **anstellen**, etw. **vornehmen, unternehmen, veranstalten** (auctionem, quaestionem eine Untersuchung, actionem od. crimen in alqo eine Klage gegen j-n erheben). d) **festsetzen, feststellen = bestimmen, vereinbaren, verabreden, ausmachen**, anberaumen, (im üblen Sinne) abkarten (alqd, zB. vadimonium, praemia poenasque, certa pretia, iter, locum, tempus agendae rei, mercedem funeris, diem pugnae, diem concilio; alqd inter se u. cum alqo, zB. colloquium cum rege, diem cum legatis; alqd in alqm u. ad alqd, de re; alci alqd j-m etw. anweisen, für j-n etw. festsetzen, zB. singulis fines imperii, aera militibus, poenam alci, pretium frumento; m. *acc. c. inf.* meist *fut.* od. *gerund.* bzw. m. ut. cf. die Gramm.; m. indir. Frage). Bes. α) etwas gesetzlich feststellen oder festlegen, zuerkennen (zB. disceptationem, iudicium de rebus repetundis, iudicium capitis in alqm, ius melius Sullanis praediis quam paternis). β) richterlich **entscheiden** (alqd, zB. controversiam; de re, zB. de controversiis, de iure, de Eumene; m. ut bzw. *acc. c. inf.*). γ) **beschließen, sich entschließen**, sich vornehmen, den Entschluß od. Vorsatz fassen (alqd ex re et ex tempore; m. *inf.* oder m. ut oder *acc. c. inf. gerund.*). alci constitutum est es ist bei j-m beschlossene Sache, jmd ist mit sich darüber einig. *abs.* auch seinen Entschluß erklären (m. *inf.*) — e) *part.* **cōnstitūtus** 3 eingerichtet, (wohl)geordnet, festgesetzt, bestimmt u. a.; bes. (*adj.*) irgendwie angelegt od. **beschaffen**. von Pers. u. Sachen (m. *adv.*, bes. bene u. ita, zB. corpus bene -num in guter Verfassung, vir naturā bene -us, philosophus animo ita -us, ut ...; de re in Bezug auf etw., zB. de rebus domesticis).

cōnstitūtiō, ōnis *f* (constituo) 1. **Einrichtung, Verfassung** (alcis rei, zB. religionum, naturae, populi, Romuli Staatsverfassung). bes. (physisch) Verfassung = Beschaffenheit, Zustand, Lage (firma corporis). — 2. **Feststellung** e-r Sache: a) Begriffsbestimmung (summi boni). b) **Feststellung** oder Begründung des Streitobjekts, metonymisch Begründungsform (causae). c) Verordnung, Anordnung, Bestimmung e-r Behörde (senatūs, praetoris).

cōnstitūtum, ī *n* (constituo, eigentlich: das Festgesetzte) a) *Verordnung, Anordnung, Verfügung. Bestimmung (alcis, zB. Scipionis). b) **Verabredung**, Abrede (c. facere cum alqo, ut); bes. (contr.) verabredeter Ort, verabredete Zeit od. Zusammenkunft, Stelldichein, (gerichtlich) von den Parteien verabredeter Termin (ad c. venire; c. habere cum alqo einen Termin mit j-m haben, auch übtr., zB. cum podagra). c) Vorsatz.

cōn-stō, stĭtī, stātūrus 1. **feststehen**, feststehen bleiben, nicht weichen noch wanken, bestehen (acies od. pugna nullo loco constabat). Klass. fast nur übtr.: a) **feststehen = fortbestehen, unverändert** od. unversehrt **bleiben, gleichbleiben**, verbleiben, beharren, prägn. in guter Ordnung bleiben (numerus legionum constat, iidem ordines od. litterae integrae constant, *sententia constat animo, *cuncta caelo constant, idem sermo omnibus constat alle bleiben bei derselben Aussage, fides ceteris constabat die übrigen blieben treu, color od. vultus (animus, mens) alci constat = jmd wechselt od. verändert die Farbe nicht; auch v. Pers., zB. alqs in sententia constat, alqs oculis constat jmd richtet die Augen unverwandt auf etw., mente c. die Fassung behaupten). b) **übereinstimmen**, harmonieren (alci rei mit etw., zB. rei iudicatae, suis iudiciis, humanitati suae = treu bleiben; cum re, zB. oratio secum et cum re constat). Bes. α) ratio constat die Rechnung stimmt (auch übtr. = es trifft zu, es ist richtig; *alcis rei mit etwas im reinen sein). β) sibi constare sich gleich bleiben, konsequent sein (in re in od. bei etw.). c) **feststehen = gewiß** od. **ausgemacht sein, bekannt sein** (m. *nom.*, zB. et nomen et factum constat, summa omnia constant; de re über etw., zB. de Magio); meist unpers.: α) **constat alci es steht (bei) j-m fest**, es ist bei j-m beschlossene Sache, jmd ist entschlossen (m. *inf.* oder indir. Frage). parum constabat patribus die Senatoren wußten nicht recht. β) **constat es ist eine ausgemachte Wahrheit** od. Tatsache, **es ist bekannt** (*abs.* od. de re; alci, zB. nihil nobis constat hierüber ist uns nichts Sicheres bekannt, bes. omnibus od. inter omnes constat es ist allgemein bekannt, alle sind darin einverstanden; m. *acc. c. inf.* und indir. Frage). d) **bestehen = vorhanden sein**, existieren (zB. antiquissimi, quorum quidem scripta constent). e) **aus etw. bestehen** od. zusammengesetzt sein (ex re, zB. homo constat ex corpore et animo, familia ex servis pluribus, contio ex imperitissimis, eloquentia ex verbis et ex sententiis, alqs totus ex mendaciis, haec scientia tota ex rebus fictis; selten re, zB. argumentatio quattuor partibus constat); übtr. **in etw. bestehen, auf etw. beruhen**, von etw. abhängen (in re, zB. victoria in virtute militum constat, pecuniae reditus in possessionibus constabat, in misericordia; ex re u. re, zB. virtus constat ex hominibus tuendis, temperantia ex praetermittendis voluptatibus, salus magno casu od. exiguo tempore constat). f) **zu stehen kommen, kosten** (m. *abl.* bzw. *gen. pretii*, zB. centenis militibus, minoris, victoria multo sanguine od. multorum morte od. magno detrimento constitit; m. *adv.*, zB. carius, *gratis). ‖ (pontium Bretterbelag).

°**cōnstrātum**, ī *n* (consterno) [nachkl.] Decke, Verdeck

cōnstrictiō, ōnis *f* (constringo) Zusammenrollung.

cōn-stringō, strīnxī, strictum 3. **zusammenschnüren, -binden** (*sarcinam, *alci manūs). im eig. Sinne untl.; übh. α) festschnüren, **binden, fesseln** (alqm od. corpus alcis vinculis od. laqueis, beluam, *curru constrictus an den Wagen gebunden); β) etw. festbinden, befestigen (*cervicalia linteis); übtr. P. *(vom Schnee) zusammenfrieren, gefrieren. übtr. a) etw. befestigen = fest od. unauflöslich machen (fidem religione, psephismata iure iurando); auch j-n durch etw. binden od. verpflichten (alqm re, zB. religione). b) binden = **beschränken, einschränken**, in Schranken od. im Zaume halten, hindern, in seiner Tätigkeit lähmen, zügeln (alqm u. alqd, zB. senatum, alqm legum laqueis oder catenis, orbem terrarum novis legibus; bes. alqm constrictum tenere, zB. coniurationem. u. Pass. constrictum teneri ab alqo, zB. a collega. od. re, zB. libidinibus). c) (in der Rede) kurz zusammenziehen, eng zusammenfassen (rem dissolutam, sententiam aptis verbis).

cōnstructiō, ōnis *f* (construo) Zusammenfügung, Verbindung. Bau (hominis); bes. rhet. passende Verbindung (verborum Periodenbau).

cōn-strŭō, strūxī, strūctum 3. **zusammen-, aufschichten, aufhäufen**. auftürmen, aufbauen, aneinanderreihen (alqd: α) m. äußerem Objekt, zB. pecuniam, *divitias, *ligna, *mella zusammenbringen,

dentes in ore in Reihen ordnen, *mensas dapibus mit Speisen besetzen; β) m. innerem Objekt, zB. acervos nummorum). Insb. kunstvoll **bauen, erbauen**, errichten (nidum, aedificium, navem, mundum, alci sepulcrum, maria überbauen).

°**cōnstŭprātŏr**, ōrĭs *m* (constupro) [nachkl.] Schänder.

cōn-stŭprō 1. schänden, notzüchtigen (alqm); übtr. (iudicium) durch unzüchtige Verbeißungen bestechen.

Cōnsŭālĭă, ĭōrum *n* Fest zu Ehren des altitalischen Gottes Consus, i *m*, der mit Neptunus equester identifiziert wurde; das Fest wurde in Rom alljährlich am 21. Aug. u. 15. Dez. mit Wettrennen gefeiert.

cōn-suāsŏr, ōrĭs *m* Anrater, Ratgeber.

†**cōnsuēfăcĭō, fēcī, factŭm** 3. (cf. assuefacio) [vorkl.. nachkl.] j-n an etw. gewöhnen (alqm m. *inf.*). Pass. consuefĭĕri.

cōn-suēscō, suēvī, (suētŭm) 3. sich **gewöhnen** (*abs.* od. m. *inf.*; m. **dat.*, zB. dolori, u. *ad alqd); *pf.* **consuevisse gewohnt sein**, die Gewohnheit haben. **pflegen**, fast nur v. Pers. (unpers. sicuti fieri consuevit wie es zu geschehen pflegt). Insb. **a)** cum alqo consuevisse mit j-m vertraut leben od. verliebten Umgang haben (cum mulieribus). **b)** *part.* ***cōnsuētŭs** 3 *adj.* (m. **sup.*) **α)** an etw. **gewöhnt**, mit etw. vertraut (m. *dat.* od. m. *inf.*); **β) gewohnt**, gewöhnlich (libido, cubilia, duritia, verba; alqd consuetum habere sich an etw. gewöhnt haben).

F. *pf.*-Formen synkop.: consuēsti(s) = consuevisti(s), consuēsse(m) = consuevisse(m), *consuēmus = consuevimus, consuēram u. a.

cōnsuētūdō, ĭnĭs *f* (consuesco) **Gewohnheit**, gewöhnliches Verfahren, **Herkommen**, Sitte, **Gebrauch**, Brauch, übliche Art od. Form od. Weise, gewöhnlicher Gang (communis, vulgaris, civilis, vetus, bona, mala; alcis j-s, zB. Siculorum, maiorum, populi Romani; alcis rei e-r Sache subjekt. und objekt., zB. communis vitae, iudiciorum, benignitatis, oculorum wiederholter Anblick, incommodorum, peccandi; est consuetudo alcis m. ut od. m. *inf.*). consuetudinem alcis rei habere Übung od. Praxis in etw. haben. in consuetudinem venire zur Gewohnheit werden, (v. Pers.) die Gewohnheit e-r Sache annehmen. consuetudinis causā um der herkömmlichen Weise zu genügen, der Form wegen. (pro, ex) consuetudine od. ad consuetudinem alcis nach od. gemäß der Gewohnheit j-s (Gegs. praeter od. contra -nem). Insb. **a)** gewohnte **Lebensweise** = c. vitae od. victūs, vivendi (zB. Persarum, Gallica, ad superiorem consuetudinem reverti). **b)** herrschender oder gewöhnlicher **Sprachgebrauch** = c. loquendi od. dicendi, sermonis Umgangssprache (barbara, indocta, vitiosa, bona, consuetudinem imitari). **c)** geselliger **Umgang, Verkehr**, auch im *pl.* (multa, longinqua, iucunda, paucorum dierum; c. epistularum Briefwechsel, Korrespondenz, victūs vertrautes Zusammenleben. stupri unzüchtiger Verkehr; alcis j-s u. mit j-m, zB. Socratis; consuetudo alci est cum alqo; insinuare od. se dare in consuetudinem alcis). **d)** (im üblen Sinne) Liebschaft, Liebesverhältnis (cum alqo, c. alci est oder -nem alqs habet cum alqo).

cōnsuētŭs 3 s. consuesco.

cōnsŭl, ŭlis *m* (consilium, eig. Berater) **Konsul**, einer der zwei höchsten Beamten in der römischen Republik seit Sturz der Königsherrschaft 510 v. Chr., ursprünglich (bis 449) praetores genannt, bis 366 nur aus den Patriziern wählbar. Ihre Wahl erfolgte in den Zenturiatkomitien auf ein Jahr; nach ihnen wurden die Jahre bezeichnet (zB. Cn. Pompeio M. Crasso consulibus, Pompeio et Crasso consulibus; quibus consulibus in welchem Jahre? proximis consulibus im nächsten Jahre). Seit 154 v. Chr. traten sie ihr Amt regelmäßig am 1. Januar (vordem meist am 1. Sextilis) an. Insb. **a)** c. suffectus im Laufe des Jahres an die Stelle eines anderen nachgewählt. **b)** c. designatus für das nächste Jahr gewählt. **c)** pro consule (*pl.* pro consulibus) u. proconsul (eig. Stellvertreter eines Konsuls) Statthalter einer konsularischen Provinz. — *abl. sg.* -e, *gen. pl.* -um.

cōnsŭlārĭs, ĕ (consul) (*adv.* **-ĭtĕr**) zum Konsul gehörig, **konsularisch**, des Konsuls oder der Konsuln, den Konsul (oder die Konsuln) betreffend, Konsul... (potestas, imperium, insignia, aetas, provincia, exercitus von einem Konsul befehligt, res eines Konsuls würdig, comitia zur Konsulwahl). *subst.* **cōnsŭlārĭs**, ĭs *m* **α) Konsular, gewesener Konsul** (vir, homo); **β)** *Legat mit Konsularrang, kaiserlicher Statthalter e-r Provinz. *adv.* **consŭlārĭtĕr** eines Konsuls würdig (vitam agere).

F. *abl. sg.* consulari, *gen. pl.* -ium.

cōnsŭlātŭs, ūs *m* (consul) **Konsulat, Konsulamt**, -würde (consulatum petere, quinque consulatus gerere, consulatu se abdicare).

cōnsŭlō, lŭī, ltŭm 3. (consul, cf. consilium) **1.** (*intr.*) zu Rate gehen, Rat halten od. pflegen, **sich beraten, beratschlagen** (*abs.*, zB. brevis occasio consulendi; cum alqo; de re, zB. de communibus rebus, de Capua, de Rhodiis; m. indir. Frage). in medium od. in commune (*in unum) gemeinsam oder für das Gemeinwohl beratschlagen. Insb. **a)** (m. *dat.* od. m. ut, ne) **für etw. sorgen** oder Sorge tragen, auf etw. bedacht sein, für etw. arbeiten, j-m helfen (alci, zB. civibus, aratoribus, senatui, patriae male, sibi sich selbst helfen, auf seine Rettung bedacht sein; alci rei, zB. alcis dignitati oder famae, honori, saluti, senatus concordiae, timori der Furcht folgen, an Furcht denken, vitae suae schonen, vitae suae durius sich entleiben). **b) beschließen, Maßregeln treffen** od. ergreifen, **verfahren**, handeln (de re, zB. de salute alcis; de alqo, zB. de Iugurtha, de perfugis; ad summam rerum mit Rücksicht auf das Ganze; meist m. *adv.* u. in alqm gegen j-n, zB. crudeliter in legatos, superbe in humiliores, graviter in plebem, aliter u. a.). — **2.** (*trans.*) **a)** j-n **um Rat fragen** od. angehen, **befragen**, zu Rate ziehen, bei j-m sich Rats erholen (alqm, zB. regem, u. *alqd, zB. speculum, sortes, exta; alqm de re, zB. de alcis morte, de Capua, de summa re publica; *alqm alqd; mit indir. Frage); bsd. eine Gottheit (deum, Apollinem), ein Orakel (oraculum), e-n Wahrsager (vatem, haruspicem), eine Behörde od. das Volk (senatum, pontifices, populum, Quirites), e-n Rechtskundigen zu Rate ziehen, sich e-n Rechtsbescheid geben lassen (alqm de iure, selten alqd, zB. ius; qui consuluntur die Rechtskundigen). **b)** etw. beraten, erwägen, überlegen (alqd, zB. rem delatam). **c)** ⊙boni consulere etw. gutheißen od. ruhig hinnehmen, mit etw. vorlieb nehmen od. zufrieden sein (*abs.* od. alqd, zB. hoc munus). — cf. auch **consultus**.

cōnsŭltātĭō, ōnis *f* (consulto) **a) Beratschlagung**, Beratung, Erwägung (venit alqd in consultationem; de re, zB. de pace, de bello; m. indir. Frage; m. ut, ne). **b)** das Befragen, **Anfrage, Frage**, bsd. an einen Rechtsgelehrten. **c)** (rhet. u. philos.) Untersuchungsfrage, **Thema**, bsd. Gemeinplatz als zu erörterndes Thema.

cōnsŭltē u. **cōnsŭltō** *adv.* s. consultus.

cōnsŭltō 1. (*intens.* v. consulo) 1. (meist *intr.*) reiflich **überlegen** od. erwägen, **beratschlagen**, sich beraten, zu Rate gehen (cum alqo, zB. cum amicis; de od. *super re, zB. de bello, de officio; selten alqd, zB. haec, eam rem; m. indir. Frage). in medium für das allgemeine Wohl, zum allgemeinen Besten; *in longius für die Zukunft sorgen. Selten alci für j-n sorgen oder Sorge tragen (zB. rei publicae). —

2.*trans. j-n befragen, um Rat fragen, zu Rate ziehen (alqm). *abs.* α) *Wahrsager befragen; β) sich Rechtsbescheide holen, sich Rats erholen.

cōnsŭltŏr, ōris *m* (consulo) 1. Ratgeber, Berater. — 2. Befrager (bsd. in Rechtsfällen), Klient.

cōnsŭltrix, īcis *f* (consultor) Beraterin, Fürsorgerin (natura c. omnium utilitatum).

cōnsŭltum, ī *n* (consulo) Beschluß, Ratschluß, Plan, Maßregel (alcis, z.B. virorum fortium, *patrum, *Alexandri, *animi; *magna, *mollia); bsd. a) senatus c. vollgültiger, durch Beistimmung der Volkstribunen bestätigter Senatsbeschluß (facere, scribere; de re; in alqm gegen j-n). b) *Orakelspruch (c. petere).

cōnsŭltus 3 (consulo) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē u. -ō) a) (v. Sachen) reiflich **überlegt** od. **erwogen**, (wohl-) bedacht (*consilium, omnia consulta deferre). b) (v. Pers.) **kundig, erfahren.** Kenner (alcis rei, z.B. omnis iuris, eloquentiae, *insanientis sapientiae); *subst. m* *Rechtsgelehrter. Bsd. iuris od. iure consultus rechtskundig; *subst. m* Rechtsgelehrter. c) *adv.* α) °**cōnsŭltē** (m. *comp.* u. *sup.*) auf wohlüberlegte Weise, bedächtig, mit Bedacht (z.B. rem gerere). β) **cōnsŭltō** mit Absicht, absichtlich, geflissentlich (z.B. bellum trahere, cedere).

†**cōnsummātĭō**, ōnis *f* (consummo) [nachkl.] Vollendung, Ausführung, Beendigung (alcis rei).

°**cōn-sŭmmō** 1. (summa) [nachkl., poet.] a) **zusammenrechnen**, summieren (alqd). P. sich als Summe ergeben (*partibus aus den Teilen). *part.* consummatus 3 *adj.* gesamt (gloria). b) vollbringen, **ausführen**, zustande bringen (alqd, z.B. eam rem, murum, parricidium); bsd. zur höchsten Vollendung oder Vollkommenheit bringen, vollkommen machen (artem, nihil felicitate). *part.* consummatus 3 *adj.* vollendet, völlig ausgebildet, vollkommen (sapientia, orator).

cōn-sūmō, sūmpsī, sūmptŭm 3. 1. **aufbrauchen, verbrauchen** (alqd, z.B. tela verschießen, *instrumenta belli, *materiam); auch übtr. (z.B. lacrimas, *ignominiam austosten, *misericordiam das Maß des Mitleids erschöpfen); bsd. erfolglos aufbrauchen, verschwenden (multam orationem, *verba, *preces, omnem vim ingenii). Insb. a) **aufzehren, verzehren** (frumenta, pabulum, *fruges, *alimenta, angues, *mensas; übtr. rubigo ferrum consumit). b) durchbringen, **verprassen**, vergeuden (pecuniam, fortunas, patrimonium; übtr. gloriam). c) übtr. **vernichten**, zerstören, **aufreiben**, verzehren, erschöpfen, (Lebendes) **umbringen**, hin-, wegraffen, den Garaus machen (alqm u. alqd, z.B. omnes fortunas sociorum, vires, aedes incendio, vetustas omnia consumit, pestilentia multos milites consumpsit); meist im Pass. (alqs consumitur fame od. siti, vi morbi, doloribus, senio, *caede, *morte; alqd consumitur incendio od. flammā, *usu). — 2. etwas **gebrauchen**, auf etw. **verwenden** (alqd in re etw. bei, auf etw., z.B. pecuniam in statuis od. in agrorum emptionibus, aurum in monumento, studium oder curam in armis, operam oder laborem in litteris, aetatem in eo studio, omne tempus in agris colendis; *alqd in rem, z.B. aurum in ludos, ubera in natos v. Kühen); bsd. (Zeit) **verbringen, hinbringen**, zubringen od. mit etw. ausfüllen, verleben, (unnütz) **verstreichen lassen** od. verlieren (alqd, z.B. tempus, magnam diei partem, multos dies per dubitationem, aestatem ruri od. in Treveris; alqd re etw. durch, mit etw., in re in, bei etw., z.B. biduum navigatione, noctes conviviis, tempus sermone od. salutationibus, tempus in popinis, noctem in exinanienda nave). P. verstreichen, (unnütz) verloren gehen. ‖(sui).‖

cōnsūmptĭō, ōnis *f* (consumo) Verzehrung, Aufzehrung(

cōnsumptŏr, ōris *m* (consumo) Verzehrer (omnium).

cōn-sūrgō, sŭrrēxī, sŭrrēctŭm 3. 1. (v. mehreren) **gemeinsam sich erheben**, zugleich oder allgemein aufstehen (omnes, cunctus senatus, triarii; ex re, z.B. ex consilio, ex insidiis); bsd. *pass.* consurgitur man steht auf (in media oratione, *in plausus). — 2. (von einem einzelnen) **sich erheben, aufstehen**, sich emporrichten, (vom Redner) auftreten (iuvenis, consul, *toro vom Bett, *alte in ensem sublatum sich emporrecken und mit dem Schwerte weit ausholen); auch übtr. *(v. Leblosem) sich erheben, emporsteigen, -ragen, z.B. v. Bäumen, Banken, Städten, Winden, dem Meere u.a. Insb. a) zu einer Tätigkeit sich erheben oder aufstehen (ad od. *in alqd, z.B. ad bellum od. *in arma zum Kampfe, *ad quaestionem habendam). b) (geistig) emporstreben, sich emporschwingen (ad gloriam, *carmine im Liede).

cōnsūrrēctĭō, ōnis *f* (consurgo) allseitiges Aufstehen (indicum, omnium). ‖zehren.)

cŏn-tābēscō, būī, — 3. hinschwinden, sich ver-)

cŏntăbŭlātĭō, ōnis *f* (contabulo) Balkenlage oder Bretterdecke eines Stockwerks (bsd. des ersten); meton. Stockwerk.

cŏn-tăbŭlō 1. (tabula) mit Brettern od. Balken belegen, um Stockwerke zu bilden (turres). Insb. a) mit mehrstöckigen Türmen versehen (murum turribus). b) *überbrücken (mare molibus).

°**cŏntactŭs**, ūs *m* [unklass.] = contagio.

cŏntāgĭō, ōnis *f* u. †**cŏntāgĭum**, ī *n* (contingo) **Berührung**, Betastung (alcis u. alcis rei, z.B. carnificis, praedae, corporis, *terrae); übtr. α) Einwirkung, Einfluß (z.B. pulmonum, naturae); β) gesellschaftliche Berührung, Verkehr mit j-m (Romanorum). Insb. (im üblen Sinne) **Ansteckung**, Seuche (pestifera, *morbi, *pecoris, *sanguinis, *contagia late agere); übtr. (moralisch) böse Einwirkung, **verderblicher Einfluß**, Vergiftung, Befleckung, **böses Beispiel**, lasterhafter Verkehr (alcis rei, z.B. sceleris, mali, aspectūs, dicti, belli Fidenatis, belli imitandi, *dominationis, *lucri Sucht nach).

cŏn-tāmĭnō 1. (aus *tagmino zu tango, cf. contagio) **beflecken, besudeln.** eig. u. übtr. = entweihen, entehren, vergiften, verderben (alqm u. alqd, z.B. gentes, se sanguine alcis, se stupris od. maleficio od. sceleribus, mentem omni scelere, nomen populi tanto flagitio, veritatem mendacio). Bsd. *part.* **contaminatus** 3 (m. *sup.*) **befleckt** (re mit etw., z.B. parricidiis), *abs. (adj.)* unrein (z.B. spiritus, superstitio), schuldbefleckt (homo), lustbefleckt (*subst. m* *Buhlknabe).

cŏn-tĕgō, tēxī, tēctŭm 3. a) **decken, bedecken**, überdecken, zudecken, besonders verwahrend, schützend, bekleidend, oft = **schützen**, verwahren (alqm od. alqd re, z.B. corpus veste, *caput amictu, coria centonibus, *elephantorum corpora auro, arma durch einen Lederüberzug schützen, navem mit Verdeck versehen); auch *übtr. schützen (z.B. fide clientium oder servili habitu contectus). b) **verdecken, verhüllen**, verstecken, verbergen (alqm u. alqd, z.B. se messoriā corbe, nebula omnia contegit); bsd. = begraben (z.B. alqm od. *corpus alcis tumulo); auch übtr. = verhehlen, verheimlichen (libidines fronte, *victricium partium vulnera).

†**cŏn-tĕmĕrō** 1. [poet.] beflecken, entweihen (torum).

cŏn-tĕmnō, tĕmpsī, tĕmptŭm 3. **verachten**, mißachten. **nicht beachten.** gering schätzen od. achten, unterschätzen, zurücksetzen, verwerfen, gleichgültig hinnehmen, nicht gelten lassen, sich nichts machen aus etwas, was eine wirkliche Bedeutung hat oder doch gewöhnlich als bedeutend angesehen wird (*abs.* oder alqm u. alqd, z.B. deos, plebem, morbum, honores, gloriam, mortem, pericula, res humanas; alqd prae re etw. im Vergleich mit etw., z.B. Romam prae sua

Capua; m. *inf.). non contemnendus = beachtenswert, achtunggebietend, bedeutend, v. Pers. u. Sachen. Bsd. a) etw. durch Worte herabsetzen, verkleinern, sich geringschätzig über etw. äußern (alcis genus oder dicta). b) se (non) contemnere von sich (nicht) gering denken, sich (nicht) wegwerfen, Selbstgefühl (kein Selbstgefühl) besitzen. c) *e-r Sache trotzen (zB. ventos).

cŏntĕmplātĭō, ōnis *f* (contemplor) das Beschauen, **Betrachtung** (alcis rei, zB. caeli; auch geistig, zB. rerum caelestium, naturae); unklass. *Rücksicht auf etw. (liberorum).

cŏntĕmplātŏr, ōris *m* (contemplor) Beschauer, Betrachter (caeli, deorum).

†**cŏntĕmplātŭs**, ūs *m* [poet.] = contemplatio (nur *abl. sg.*).

cŏn-tĕmplŏr 1. (templum, eig. in der Auguralsprache: beobachten, was im Beobachtungsbezirk am Himmel vorgeht) ruhig u. aufmerksam **beschauen, betrachten**, sich in die Betrachtung e-s Dinges versenken (alqm u. alqd oculis, unumquemque vestrum, nummos in arca, pulchritudinem mundi); übtr. (geistig) betrachten, erwägen (alqd animo, totam causam omni acie ingenii).

⊙**cŏntĕmptim** (contemptus[1]) [unklass.] *adv.* **verächtlich**, mit Verachtung, geringschätzig (zB. loqui de re).

cŏntĕmptĭō, ōnis *f* (contemno) **Verachtung**, Mißachtung, **Nichtachtung**, Geringschätzung, Gleichgültigkeit gegen etw. (alcis u. alcis rei, zB. deorum, pecuniae, legum, mortis; alci in contemptionem

das Verachtetwerden (inter socios).

= *m* (contemno) [unklass.] Verächter

). *adj.* alles verachtend, hochfahrend [Verächterin.]

, *f* (contemptor) [vorklass., nachklass., poet.] Verächterin.

ntemno) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* a) **verachtet**, gering geschätzt; b) **verachtenswert**, auch = unbedeutend, Sachen.

= contemptio, klass. selten, meist in emptui esse alci von j-m verachtet Gegenstand der Verachtung sein.

cŏntĕntum 3. 1. zusammenspannen; zusammenstellen, -halten, **vergleichen** (alqd cum re, zB. eas causas, leges, *vetera et nova, cum re, zB. causam Roscii cum causa alcis rei, zB. fucum ostro). b) (*intr.*) **wetteifern**, (**wett**)**kämpfen**, wetteifern, streiten, Worten, Handlungen (cum alqo verbis, zB. cum barbaro, cum Sequanis proelio, cum legionibus parva manu, cum alqo armis od. ferro, bello, dolis, virtute; inter se, contra u. adversus alqm, pro alqo; de re, zB. de regno, de honore, de principatu j-m streitig machen); bsd. α) sich herumstreiten, hadern, rechten, (v. Sachen) in Konflikt kommen (in iudicio cum alqo, inter se de praemiis, in hac causa improbitas cum veritate contendit). β) (bei Auktionen) um die Wette bieten. — 2. **anspannen**, straff anziehen (alqd, zB. nervos fidium, nervos in onere, *arcum, *vincla, navem funibus anziehen, an sich ziehen, balistas, tormenta telorum Wurfmaschinen, *ilia risu vor Lachen sich krümmen). Insb. a) *(Geschosse) schleudern, abschießen (telum in auras, hastam alci auf j-n). b) übtr. **anstrengen** (corpus, *cervicem, omnes nervos in re alle Kraft bei etw. aufbieten, *cursum ad alqm = j-s Beispiele folgen, *contentus exsiliis mit dem Gedanken an die Verbannung beschäftigt). c) (*intr.*) **sich anstrengen**, sich eifrig **bemühen**, seine Kräfte aufbieten (navigium contendit bietet alle Kraft auf; re durch, mit etw., zB. remis eifrig rudern, clamore, voce, vi Gewalt anwenden, labore; de re für etw., zB. de alcis honore od. salute, de locis nach Ehrenstellen trachten; pro alqo für j-n; m. ut, ne od. m. *inf.*); bsd. wohin eilen oder streben, [illegible] rennen, eilig marschieren, schleunig rücken. (m. [illegible] sich **beeilen** (ad alqm, ad u. in alqd, zB. ad [illegible] in Italiam, in castra, Romam, domum, [illegible] itineribus, per loca deserta, eodem, tantum [illegible] so weit; m. *inf.*, zB. reverti, in Britanniam [illegible] eisci, auxilium ferre); übtr. ad alqd nach etw. streben, zB. ad maiora, ad summam laudem gloriamque, ad salutem sich zu retten suchen. d) etw. **erstreben** od. zu erlangen suchen, eifrig fordern, **dringend verlangen**, mit e-r Forderung in j-n dringen, auf etw. bestehen od. hinarbeiten (*abs.* od. alqd, zB. hoc unum de indutiis; alqd ab alqo, zB. magistratum a populo, nihil a te; m. ut, ne). e) (gegen Widerspruch) **nachdrücklich versichern**, fest behaupten, geltend machen, verfechten (hoc, id, illud, contra alqm; m. *acc. c. inf.*).

cŏntĕntĭō, ōnis *f* (contendo) 1. Vergleichung, **Vergleich**, vergleichende Zusammenstellung (alcis j-s, zB. hominum, u. mit j-m, zB. aliorum; alcis rei einer Sache u. mit etw., zB. studiorum atque artium; alcis oder alcis rei cum alqo oder cum re; m. indir. Frage). contentionem facere e-n Vergleich anstellen (zB. fortunarum od. eorum cum factis suis). Meton. **Wettstreit, Wettkampf**, übh. **Kampf, Streit**, Streitigkeit m. Waffen od. Worten (magna, vera, forensis vor Gericht; alcis rei subjekt. u. objekt., zB. procliorum, belli, rei privatae in e-r Privatsache, dicendi im Reden, honorum um Ehrenstellen; de re um etw., zB. de principatu, de regno; pro re für etw.; cum alqo mit j-m). contentio est inter alqos oder alci cum alqo de re od. m. indir. Frage; contentionem habere cum alqo; in contentione poni bestritten werden; sine contentione ohne Schwertstreich. Bsd. a) Wortstreit, Streitrede, Debatte, auch Streitfrage. b) Streitsucht, Rechthaberei. — 2. Spannung, **Anspannung**, nur übtr. **Anstrengung** (magna, maxima, summa contentione dimicare, omnem contentionem remittere; alcis rei subjekt. u. objekt., zB. totius corporis, vocis, animi, virium, dicendi beim Reden, disputationis). Insb. (meton.) a) **eifriges Streben**, Eifer, Bemühung (maxima od. cum summa contentione agere; alcis j-s, alcis rei e-r Sache oder nach, um etw., zB. gravitatis das Streben der Schwertraft nach unten, honoris Streben nach Ehre, rei publicae um den Staat); bsd. (rhet.) feuriger Ton od. Feuer der Rede. b) (im üblen Sinne) **Leidenschaft**, Leidenschaftlichkeit, Heftigkeit (prava animi). bsd. (rhet.) heftiger oder leidenschaftlicher Ton der Rede.

cŏntĕntŭs[1] 3 (contendo) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*, *adv.* **-ē**) **gespannt**, straff (angezogen) (*funis, *poples straff vorgestreckt); übtr. (physisch u. geistig) gespannt od. angestrengt, eifrig, energisch (corpus, vox, -e ambulare; studium, cursus, -e pro se dicere).

cŏntĕntŭs[2] 3 (contineo) *adj.* (m. *comp.*) mit etw. **sich begnügend** od. **zufrieden** (selten *abs.*, meist re, zB. parvo, minimo, rebus suis, ordine equestri, eā victoriā, se ipso sich selbst genügend; m. quod weil, daß; mit *inf. u. *acc. c. inf.*; m. *ut, ne). [alci rei.]

†**cŏn-tĕrmĭnus** 3 [poet., nachklass.] angrenzend, benachbart

cŏn-tĕro, trīvī u. *trĭī, trītum 3. zerreiben, zermalmen, zerbröckeln, zerdrücken (alqd, zB. *cornua cervi, *pabula). Insb. a) ab-, aufreiben, **abnutzen** (*ferrum usu, librum legendo, *viam abtreten, oft betreten; oft übtr. = hart mitnehmen, erschöpfen (*corpora paludibus communiendis, iniurias austilgen, in Vergessenheit bringen, *operam Mühe auf-, verwenden); bsd. (Zeit) **hinbringen, verbringen**, zubringen, verbrauchen, auf etw. verwenden, (im üblen Sinne) vergeuden (tempus, aetatem, diem; re mit, durch etw., in re in, bei etw., zB. socordiā, conviviis, stupris, in studiis litterarum, in litibus).

se conterere od. Pass. conteri in re sich mit etw. abmühen od. abplagen (in causis, in musicis, in foro). *part.* **cŏntrītus** 3 *adj.* abgedroschen (proverbium vetustate, praeceptum). b) übtr. mit Füßen treten, geringschätzig behandeln, gering achten, für wertlos halten (praemium, reliqua).

cŏn-tĕrrĕō, rŭi, rĭtŭm 2. (er)schrecken, in Schrecken setzen, einschüchtern (alqm u. alqm re; m. ne).

cŏn-tĕstŏr 1. a) j-n od. etw. **als Zeugen anrufen**, beschwören (deos hominesque, caelum; m. ut). b) (iuristisch) litem einen Prozeß durch Herbeirufung der Zeugen einleiten od. anhängig machen; (auch pass. contestatā lite). c) *part.* (pass.) contestatus 3 allseitig bezeugt, erprobt, bewährt (virtus).

cŏn-tĕxō, xŭi, xtŭm 3. **zusammenweben**, **-flechten** (villos ovium, *harundines, tigna materiā verbinden); auch m. proleptischem Objekt = flechtend bilden, zB. membra simulacrorum, vineas, corpus navium viminibus). Insb. a) zusammensetzend bilden, **zusammensetzen**, **-fügen**, bsd. aneinanderreihen, schichtweise oder reihenweise od. fortlaufend bilden, in einer Reihe fortlaufen lassen (omne opus, *equum trabibus zimmern, *fossam loricamque; übtr. *orationem, crimen anzetteln, listig anstiften). b) übtr. etw. mit etw. **verflechten** od. **verknüpfen**, verbinden (alqd cum re od. *alci rei, zB. extrema cum primis, aetatem hominum cum superiorum aetate); übtr. etw. einem anderen entsprechend machen. c) (in der Rede) **fortsetzen**, anfügen, ergänzen (longius carmen, *Caesaris commentarios, interrupta wiederanknüpfen).

cŏntĕxtŭs[1] 3 (contexo) *adj.* (m. *adv.* **-ē**) **verflochten**, verwebt, verbunden, bsd. zusammenhangend, **fortlaufend**, ununterbrochen (voluptates, historia).

cŏntĕxtŭs[2], ūs *m* (contexo) **Gewebe**, nur übtr. = Zusammenhang, enge Verbindung, innere Konsequenz (rerum, orationis, *in contextu operis im Verlaufe).

cŏn-tĭcēscō u. **-tĭcĭscō**, tĭcŭī, — 3. (*incohat.* zu taceo) **verstummen**, aufhören zu reden, weil man nicht mehr reden will od. mag, von Pers. (auch v. Sachen, wie sermo, indicia = indices, aetas, *lyra; de alqo u. de re), selten *schweigen, Schweigen beobachten; übtr. (v. Sachen) **verstummen** od. schweigen = still werden, sich legen, austoben (litterae, tumultus, furor, actiones tribuniciae, favor, studium nostrum).

cŏntīgnātĭō, ōnis *f* (contigno) Gebälk, Balkenlage; meton. Stockwerk (tertia).

cŏn-tīgnō 1. (tignum) aus Balken zusammenfügen, mit Balken belegen od. überdecken (alqd).

†**cŏntĭgŭus** 3 (contingo, eig. berührend) [poet., nachkl.] a) angrenzend, benachbart (domus, Cappadoces; alci rei, zB. Aventino). b) erreichbar (alci rei für etw., zB. hastae).

cŏntĭnēns, ēntis (contineo) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ēnter**) **1.** zusammenhaltend; nur übtr. sich selbst beherrschend, **enthaltsam**, genügsam, **mäßig**, streng gegen sich selbst (*abs.* od. in re, zB. in omni vita, in pecunia; continenter vivere). — **2. zusammenhangend**: a) mit etwas anderem: α) (räumlich) unmittelbar **angrenzend**, **anstoßend**, benachbart (tecta; alci rei u. cum re, zB. aër mari c., collis ripae c., praedia huic fundo -entia, pars Cappadociae cum Cilicia c.). β) (zeitlich) unmittelbar auf etw. folgend, etwas fortsetzend (dies his funeribus continentes, malum timori perpetuo continens). b) in sich zusammenhangend = **ununterbrochen**, **unaufhörlich**, anhaltend, (an)dauernd, fortwährend, in einem fort, räumlich, zeitlich, übtr. (silvae, paludes, terra, litus, agmen, grex, bella, proelium, labor, impetus, cursus, spiritus, oratio, imperium; -enter ire und pugnare; *ex continenti sogleich. c) *subst.* **cŏntĭnēns**, ēntis α) *f* **Festland**, Kontinent (*abl.* -ti); β) *n* (rhet.) Haupt-, Stützpunkt, Hauptsache (alcis rei). — Cf. V.-B. VIII.

cŏntĭnēntĭă, ae *f* (contineo) **Enthaltsamkeit**, **Selbstbeherrschung**, Mäßigung, Bedürfnislosigkeit (alcis j-s; in re in etw., zB. in omni victu).

cŏn-tĭnĕō, tĭnŭi, (tēntŭm) 2. (teneo) **1. zusammenhalten**, (ungetrennt) beisammenhalten, nicht auseinanderlassen, festhalten, etw. Zusammengesetztes oder eine Mehrheit (alqd, zB. regulae continent lateres, frumentum ibi, merces nicht austeilen, nicht vereinzeln; alqm, zB. milites uno loco, legiones, manipulos ad signa, aciem ad solis occasum, exercitum castris od. in castris, intra castra, sub pellibus); übtr. Aegyptii multorum saeculorum memoriam litteris continent halten zusammen = bewahren (cf. b). P. (von Sachen, *intr.*) zusammenhalten od. halten = festen Halt haben, zB. membranae continentur, agger altiore aquā non continetur. Insb. a) (Getrenntes) **verbinden** (zB. trabes artē eng, fundamenta saxis, pons fluminis oppidum continet verbindet die Stadt mit dem anderen Ufer). P. verbunden sein, zusammenhangen, zB. insula ponte continetur ist mit der Stadt verbunden, hiberna centum milibus passuum continentur liegen auf einer Strecke von 20 Meilen beisammen; meist übtr. mundi partes (od. omnes artes cognatione quadam) inter se continentur, hospitio (od. mutuis beneficiis) alcis contineri mit j-m verbunden sein durch. b) übtr. etw. **erhalten**, **bewahren** (alqd, zB. fides rem publicam continet, amicitiam, disciplinam militarem, vitam omnem); bsd. etw. od. j-n in einem Zustande erhalten od. halten, bewahren, zB. alqm in ea exercitatione, Belgas in officio in Unterwürfigkeit, civitates in amicitia od. in pace, alqm in fide od. *fide, se in re fest bei etw. bleiben, fest an etw. halten, zB. in suis studiis. — **2. umschließen**, **einschließen**, eingeschlossen halten, bsd. (Örtlichkeiten) rings umgeben, begrenzen (alqm u. alqd, zB. flumina eos od. ea loca continent, beluas saeptis, *ventos carcere, mundus omnia complexu suo continet, mons continet reliquum spatium); bsd. Pass. contineri re (zB. Garumnā flumine, Oceano, finibus Belgarum, altissimis montibus). Insb. a) feindlich einschließen (hostem munitionibus, Pompeium quam angustissime, equitatum ad Dyrrhachium). b) etw. **umfassen** = in sich **enthalten** od. tragen, **in sich haben** od. begreifen (alqd, zB. vim caloris in se, spem in alvo uter dem Herzen tragen, liber continet res gestas populi Romani, übtr. alqd animo ac memoriā); Pass. **contineri** re in etw. enthalten sein (zB. calor qui aquis continetur, sagittarii media acie continebantur standen im Zentrum, noctis longitudo stupris continebatur bestand aus). übtr. **das Wesen** e-r Sache **ausmachen**, den Inhalt von etw. bilden, etw. wesentlich **bedingen** (alqd, zB. haec res totum iudicium od. omnem vitam continet, summum bonum continet philosophiam, quod rem continet worauf es ankommt, das Wesentliche, Hauptsache); bsd. Pass. **contineri** re **auf etw. beruhen**, **in etw. bestehen**, durch etw. bedingt sein, auch bei etw. auf dem Spiele stehen (hae artes coniecturā continentur, omnia nostra foedere, dii non venis et ossibus continentur, vita corpore et spiritu continetur). — **3. festhalten**, **anhalten**, an sich halten, aufhalten, **zurückhalten**, an freier Bewegung hindern (alqm und alqd, zB. hostem, rem manibus, naves copulis entern, aquam operibus zurückstauen, animam in dicendo anhalten, vocem den Mund halten, alvus continet quod recipit, alqm in exercitatione festhalten bei, *se continendum praebere sich halten lassen); bsd. j-n halten = irgendwo verweilen lassen od. sich aufzuhalten nötigen, zB. copias (in) castris od. intra castra, exercitum intra munitiones, se moenibus od. domi, portis murōque, tecto ac parietibus, in occulto; übtr. se continere in re irgendwo verweilen. (stehen) bleiben, fest bei etw. ver-

harren (zB. in studiis). Insb. a) **in Schranken halten. im Zaume** od. **im Gehorsam halten** (Mithridatem. Etruscos bello od. armis od. exercitibus, civitates auctoritate, exercitum, se ipsum, plebem animi aequitate, risum, vocem, linguam, *ora frenis zügeln); bfd. (geistig, moralisch) beschränken, beherrschen. **zügeln, mäßigen.** hemmen (cupiditates, insolentiam, audaciam metu, dolorem zurückhalten, se in libidine sich mäßigen in); bfd. α) se continere re sich auf etwas beschränken (castris, vallo, oppido, moenibus, Asiae finibus, regno, suis locis). β) Pass. contineri re durch etw. beschränkt sein, sich auf etw. beschränken (zB. angustiis auf engen Raum, hoc officium cognitione et scientiā continetur). b) j-n od. etw. wovon **abhalten** od. **zurückhalten** (alqm u. alqd a re, zB. milites a proelio od. a seditione, animum a libidine, temeritatem ab omni lapsu, se a supplicio alcis; m. ne u. quominus bzw. quin, zB. dux milites continuit, ne longius progrederentur; vix me contineo od. vix contineor, quin ich kann mich kaum enthalten, etwas zu tun). c) etw. bei sich od. inne behalten: α) = nicht herausgeben (reliquos libros); β) = verschweigen (multa, dicta).

cŏn-tingō[1], tĭgī, tactŭm 3. (tango) 1. (*trans*) **berühren, anrühren** (alqd, zB. caelum, *glaebam, *taurum; alqd re etw. mit etw., zB. terram osculo, *humum mento, *summas pede nudas, *alqm igne versengen); poet. auch *etw. mit etw. bestreichen, bestreuen, benetzen (zB. ös ambrosia, lac sale). Insb. a) etwas (er)fassen, ergreifen (alcis dextram od. *manum, cibum rostris, *funem manu, *habenas manibus; übtr. *libido me contingit); bfd. *von etw. kosten, etw. essen, genießen (corpus, aquas, cibum ore, fontem, granum). b) übtr. (ein Ziel) **erreichen.** etw. **treffen** (hostem ferro, *avem sagittā; übtr. *vox contingit alqm od. aures alcis); auch *erreichen = wohin gelangen (alqd, zB. Italiam, portum, optatam cursu metam); übtr. etw. treffen = finden (naturam sui similem). c) etw. Nebenstehendes berühren = an etw. **anstoßen** od. **angrenzen.** sich anlehnen (milites inter se contingebant; alqd an etw., zB. fines Volscorum, agrum Falernum, turris vallum, castra od. acies silvam); übtr. j-m nahestehen, in Beziehung zu j-m stehen (alqm. zB. *deos propius; alqm re, zB. propinquitate od. affinitate mit j-m in Verwandtschaft stehen. alqm sanguine ac genere, amicitiā, modico usu). d) j-n berühren = **betreffen,** angehen (alqm, zB. haec res nihil me od. Romanos contigit; Pass. mea causa nihil eo facto contingitur). e) (im üblen Sinne) berühren = beflecken, anstecken. mit Schuld beladen; meist *part. pf. pass.* **contactus** 3 **befleckt. verunreinigt.** mit etw. behaftet. (schuld)beladen (auspicia; re durch etw., zB. eo scelere, regiā praedā, sacrilegio, religione fluchbeladen, rabie duorum iuvenum). — 2. (*intr.*) **zuteil werden. begegnen,** widerfahren. eintreten. sich treffen (alqd etw. u. alqd alci j-m etw., zB. pugnandi occasio consuli, pulchra fama civitati, ea res paucis contigit, omnia tibi contingant). Meist unpers. **contingit es wird zuteil,** es ereignet sich, bfd (im guten Sinne) **es gelingt. es glückt** (alci j-m; meist m. ut, zB. homini constanti non continget, ut ulla intermissio officii fiat; Thrasybulo contigit, ut patriam in libertatem vindicaret; selten m. *inf.* u. **dat. c. inf.*).

†cŏn-tingō[2] od. **-gŭō,** — — 3. [poet.] benetzen, befeuchten (alqd re, zB. corpus amurca, lac sale besprengen).

cŏntĭnŭātĭō, ōnis *f* (continuo[2]) **ununterbrochene Fortführung** od. Aufeinanderfolge. **Fortdauer.** Wirksamkeit, Reihe als ununterbrochenes Fortgesetztsein (*abs.* oder alcis rei, zB. imbrium, magistratūs). Insb. a) Zusammenhang *abs.* (bfd. rhet.) od. alcis rei (zB. causarum, rerum). b) (rhet.) (verborum) Periode.

cŏntĭnŭō[1] (continuus) *adv.* 1. unmittelbar, ohne Unterbrechung (zB. e. facere alqd. — 2. unmittelbar darauf. **sofort. sogleich,** ohne weiteres (zB. exercitum dimittere).

cŏntĭnŭō[2] 1. (continuus, eig. zusammenhangen machen) a) (räumlich) α) (zwei oder mehrere Dinge) **aneinander reihen. fügen.** unmittelbar **verbinden.** vereinigen. anschließen. anstoßen lassen (alqd, zB. scuta alci rei, domos aneinanderbauen, verba; alqd alci rei etw. an etw., zB. aedificia moenibus, *latus lateri anschmiegen an). Pass. αα) ununterbrochen fortlaufen (opera continuantur schließen sich, verba continuata); ββ) unmittelbar an etwas stoßen od. sich anschließen (alci rei, zB. *nemora montibus, aër mari continuatus). β) (etwas einzelnes) ununterbrochen fortlaufen lassen, weiter ausdehnen, **erweitern.** bfd. arrondieren (agros, fundos, iugera, *pontem = fertig bauen; alqd re, zB. *regnum Alyattei Mygdoniis campis). P. ununterbrochen fortlaufen. zusammenhangen. *part.* continuatus zusammenhangend, lückenlos. b) (zeitlich) α) (zwei od. mehrere Dinge) **aneinanderreihen. unmittelbar aufeinander folgen lassen** (alqd, zB. funera, *dapes, *diem noctemque potando durchsechen; alqd alci rei, zB. *aedilitati praeturam). P. unmittelbar auf etw. folgen, die unmittelbare Fortsetzung von etw. bilden (alci rei, zB. somno mors od. *hiems hiemi continuatur, paci discordia continuata est). β) (etw. einzelnes) ohne Unterbrechung **fortsetzen** od. fortführen. nicht unterbrechen (alqd, zB. bellum, militiam, iter die ac nocte, opus diem noctemque). P. fortgesetzt werden. fort-, **andauern** (zB. incendium od. luctus continuatur); *part.* continuatus ununterbrochen (= continuus, zB. labor, funera, motio, multi dies). Bfd. αα) (ein Amt) fortführen, weiterbehalten (magistratum, consulatum); ββ) alci magistratum j-m sein Amt verlängern od. (noch das folgende Jahr) belassen (consulatum, imperium).

cŏntĭnŭus 3 (continuo) (*adv.* **-ō**) 1. (räumlich) a) (von zwei od. mehreren Gegenständen) **zusammenhangend,** unmittelbar anstoßend, aneinanderliegend, **fortlaufend.** ungetrennt. ununterbrochen (*aedificia, *montes. *agri, übtr. translationes). *subst.* continua, orum *n* aneinanderstoßende Örtlichkeiten). b) (v. einem Gegenstande) **zusammenhangend:** α) unmittelbar anstoßend (*Leucas mit dem Festlande zusammenhangend = Halbinsel); übtr. *(v. Pers.) nächststehend, Günstling (alci, zB. principi). β) *in sich zusammenhangend, **ununterbrochen,** ungetrennt, fortlaufend (mare, humus; übtr. oratio). — 2. (zeitlich u. übtr.) a) **unmittelbar aufeinander folgend,** nach einander (quattuor dies -i, complures anni -i, triumphi duo, dies mehrere Tage nacheinander, superiora continuorum annorum decreta). b) **unaufhörlich.** unablässig. **fortwährend.** ununterbrochen, beständig, lückenlos (bella, incommoda, felicitas, honores, obsidio, itinera, *messis; m. *dat. gerund.*, zB. *annus postulandis reis -us in dem die Vorladungen nicht aufhörten. *homo accusandis reis -us der nicht abläßt anzuklagen). c) *der folgende (nox, dies). — Cf. auch **continuo.**

contĭo, ōnis *f* (aus *cŏ-vĕntio zu convenire) Versammlung, und zwar die von einem Beamten durch öffentlichen Aufruf berufene **Versammlung des Volkes** od. **des Heeres** nicht sowohl zur Beratung und Abstimmung (cf. comitia) als zum Anhören eines Vortrages oder einer Mitteilung, bisw. = ἐκκλησία (celeberrima, civium od. militum, populi; cives od. populum od. exercitum ad od. in contionem (ad)vocare od. convocare, contionem advocare od. convocare berufen, habere halten, in contionem adscendere od. escendere als Redner auftreten, pro contione vor od. in der Volksversammlung). Meton. a) die Versammelten.

b) Rede an das versammelte Volk od. an die Soldaten (alcis j-s, contionem habere apud milites od. in alqm); meton. Erlaubnis zu einer Rede (contionem dare alci).

°cōntiōnābundus 3 (contionor) [nachkl.] in einer Ansprache an das Volk od. an die Soldaten sich ergehend, öffentlich redend, wie ein Volksredner (haec propalam dieses öffentlich äußernd).

cōntiōnālis, ĕ u. **cōntiōnārius** 3 (contio) zur Volksversammlung gehörig, der Volksversammlung, (wie) in der Volksversammlung, in Volksversammlungen sich umhertreibend (clamor, populus, senex).

cōntiōnātor, ōris *m* (contionor) Volksredner als Aufwiegler od. Wühler, Demagog.

cōntiōnor 1. (contio) 1. versammelt sein, eine Versammlung bilden. — 2. vor dem versammelten Volke od. Heere reden, **öffentlich reden** od. sprechen, sich öffentlich hören lassen, *trans.* öffentlich äußern od. erklären (apud milites, *pro tribunali; alqd, zB. haec; de alqo, de re; m. *acc. c. inf.*); übh. (von einer Menge) rufen.

cōntiūncŭlă, ae *f* (*demin.* v. contio) a) kleine Volksversammlung. b) unbedeutende (od. die Sache nur leise andeutende) Rede an das Volk.

cŏn-tŏrquĕō, tōrsī, tŏrtŭm 2. **herumdrehen, -wenden, -bewegen** (membra, amnes in alium cursum, *silvas umreißen, *proram laevas ad undas). Insb. a) etw. verdrehen; *abs.* verkehrt od. gekünstelt zu Werke gehen. b) (Geschosse) **schwingen, schleudern** (*telum in alqm, *spicula, *hastam viribus in latus); klass. nur übtr. (verba, fulmina). c) übtr. j-n zu etwas herumbringen od. stimmen (alqm ad alqd, zB. auditorem ad severitatem). d) *part.* **cōntŏrtŭs** 3 *adj.* (m. *comp.*; *adv.* -ē): α) verschlungen, verwickelt (res). bsd. verdreht, verschroben, gekünstelt (sophisma, -e dicere, contortius concludere). β) schwungvoll (oratio).

cŏntŏrtĭō, ōnis *f* (contorqueo) Windung; übtr. Verschrobenheit (orationis verschrobener Ausdruck).

cŏntŏrtŭlus 3 (*demin.* v. contortus) ziemlich verschroben, etwas geschraubt (conclusiuncula).

cŏntrā 1. *adv.* **gegenüber,** auf der (od. die) entgegengesetzte(n) Seite, zB. omnia contra circaque, c. intueri od. adspicere ins Angesicht od. ins Auge blicken, *c. esse gegenüberstehen. übtr. a) *dagegen = anderseits, in Erwiderung dessen, darauf, von Handlungen, die anderen entsprechen, zB. c. respondere, c. sic orsus est, c. inquit. b) (beim Gegensatz) **dagegen = hingegen,** im Gegenteil, zB. utrum felix es an contra? ut hi miseri, sic contra illi beati; locus nobis alienus, contra hostibus opportunus; verstärkt at contra, sed contra. Bsd. entgegengesetzt, ganz anders, (gerade) umgekehrt (zB. res contra accidit od. evenit, quod c. est verhält sich umgekehrt, c. fit a plerisque, id ego c. puto); oft mit ac, atque, quam anders als (zB. omnia contra ac dixisti evenerunt, faciam contra atque fieri solet, clamare contra quam decet). c) (feindlich) **entgegen, gegen,** zum Widerstande, dawider, zB. c. pugnare od. resistere, contendere, obviam c. venire zum Angriff entgegenrücken, c. consistere Widerstand leisten, c. facere zuwider handeln, c. dicere Widerspruch erheben, widersprechen, c. liceri ein Gegengebot tun, *obniti, *instare, *iuvare, *ire sich widersetzen. — 2. *prp.* m. *acc.* (bisw. nachgestellt): a) (räumlich) **gegenüber,** zB. insula est contra portum, Britannia contra eas regiones sita est; auch bei Personen, zB. *orare c. Caesarem; bisw. = gegen ... hin, zB. c. hostem. b) übtr. (feindlich) **gegen, wider,** auch im Widerspruch mit, Ggstz. pro, zB. sive illud pro nobis sive contra nos est, hoc testimonium c. te est ist wider dich, exercitum contra hostes mittere od. ducere, c. alqm pugnare (od. disputare, iurare, coniurare, facere u. ä.), venire c. inceptum zur Hintertreibung des Vorhabens, defendere od. munire alqd c. alqm; auch bei *adj.* (zB. firmus c. pericula, fortis c. audaciam), bei *subst.* (zB. adiutor c. dominum, cupiditas c. rem publicam), adverbial, zB. c. naturam, c. officium, c. exspectationem (od. opinionem, spem, leges, ius gentium, morem, consuetudinem, omnium instituta u. ä.), c. ea dagegen, hingegen, im Gegenteil (mihi c. ea videtur mir gefällt das Gegenteil).

E. Zu com = cum; die Endung -trā bezeichnet (wie in al-ter zu alius) die Beschränkung auf eine Zweiheit von Gegenständen, also „gegenüber".

cōntractĭō, ōnis *f* (contraho) das **Zusammenziehen** (digitorum, bracchii, supercilionum, frontis). übtr. a) **Verkürzung** in Schrift u. Rede: α) enges Schreiben (paginae am Ende der Seite); β) (syllabae) kurze Aussprache, Kontraktion; γ) (orationis) Gedrängtheit. b) (geistig) Beengung (animi), **Beklommenheit,** Kleinmut (in dolore). [klommenheit (animi).]

cōntractĭŭncŭlă, ae *f* (*demin.* v. contractio) leichte Be-

cōntractŭs 3 s. contraho.

°cōntrā-dīcō 3. [nachkl.] widersprechen, Widerspruch erheben (alci u. alci rei; verneint m. quin).

†cōntrādictĭō, ōnis *f* [nachkl.] Widerspruch = **Widerrede,** Gegenrede j-s, auch im *pl.*

cŏn-trăhō, trāxī, tractŭm 3. 1. auf e-n kleineren Raum **zusammenziehen,** verengern, eng machen, verkleinern (alqd, zB. castra, maria, membra, collum, *crura, cor morbo contractum, frontem od. *vultum runzeln, vela einziehen, reffen, *bracchia alci die Krallen vor j-m einziehen, *caelum, *umbras, *aequora molibus, *luna contrahit orbem); P. od. se contrahere sich zusammenziehen (*in brevem formam einschrumpfen). übtr. a) verkürzen, **einschränken, beschränken,** ermäßigen (tempora veris od. dicendi, orationem, omnes appetitūs, *cupidinem, *praecepta in unum). b) (geistig) beengen, beklommen od. kleinmütig machen (animum, terram tristitiā quadam; von Personen contrahi animo). c) *part.* **cōntractŭs** *adj.* (m. *comp.*) zusammengezogen, bsd. erstarrt, starr (*frigus starrend = starr machend); übtr. α) (v. Sachen) eng, schmal (introitus, *locus, *vestigia vatum), (zeitlich) kurz (noctes contractiores), (von der Stimme) gepreßt, (von der Rede) gedrängt, knapp, (von Zuständen) beschränkt, knapp (studia, *paupertas); β) *(von Personen) sich einschränkend, eingezogen lebend, in (stiller) Zurückgezogenheit. — 2. eine Mehrheit **zusammenziehen** = zusammenbringen, **vereinigen, sammeln,** versammeln, ✕ konzentrieren, an sich ziehen, Personen und Sachen (zB. multos, captivos, *viros, milites veteranos, copias undique, exercitum, naves, classem, Scipionem et Hasdrubalem ad colloquium kommen lassen, *tempestas imbres contraxit, amicitia omnia contrahit; alqos ab od. ex loco in locum u. *in loco, zB. cohortes ex ultimis regionibus in Graeciam, *auxilia a Susis Babylonem, praefectos copiarum in praetorium, *pecuniam ex viatico amicorum zusammenbringen). übtr. a) etwas **zustande bringen, herbeiführen,** bewirken, verursachen, veranlassen, (etw. Schlimmes) **sich zuziehen** (alqd, zB. amicitiam, matrimonium, cladem, periculum, culpam, lites, certamen, damnum Schaden bringen, nefas eine Sünde begehen, aes alienum Schulden machen, iram, invidiam, morbum sich zuziehen (klass. ohne sibi!); alci alqd, zB. bellum cum alqo, invidiam j-n in Mißkredit bringen, negotium j-m Schwierigkeiten machen od. Verlegenheiten bereiten). b) (Geschäfte) **abschließen,** eingehen, kontrahieren (rem od. negotium, rationem cum alqo mit j-m in Geschäfts- od. Handelsverbindung treten od. e-n Kontrakt schließen, nihil cum alqo sich mit j-m auf nichts einlassen, mit j-m nicht verkehren; *abs.* c. cum alqo

das Geschäft mit j-m abschließen). res contracta abgeschlossenes Geschäft, Vertrag. Kontrakt.

cŏntrārĭus 3 (*adv.* **-ē**) (contra) **1. gegenüberliegend, -stehend** (ripa, collis, tigna, *vultus vorn auf der Brust; alci rei, zB. collis huic contrarius). — **2. entgegengesetzt,** in entgegengesetzter Richtung (befindlich), räumlich (regio, pars terrarum, *tellus, *ventus, in contrarias partes fluere, tigna in contrariam partem revincta; alci rei; m. ac, atque als, wie, zB. versantur retro contrario motu atque caelum). übtr. **a) entgegengesetzt** (vis, pars causae, studia, disputare in partes contrarias für und wider, in contrariam partem afferre alqd, orationes inter se contrariae; alci rei, zB. voluptas contraria honestati, selten m. *gen.*, zB. huius virtutis -a est vitiositas; m. ac, atque); bes. = **widersprechend,** im Widerspruch stehend, zuwiderlaufend. *adv.* **cŏntrārĭē** entgegengesetzt, im entgegengesetzten Sinne, gegensätzlich. *subst.* **cŏntrārĭum,** ĭ *n* **α)** entgegengesetzte Richtung (zB. in contrarium tendere); **β)** Gegenteil, Gegensatz, Kontrast (contraria comparare, in contrarium vertere od. mutare od. disputare, e und ex contrario im Gegenteil, dagegen; m. *gen.*). **b) feindlich** (entgegenstehend), **widerstrebend,** zuwider, hinderlich, unpassend, ungünstig, abgeneigt v. Pers. u. Sachen (*homo, *arma, *stirps, *exta; m. *dat.*); fluss. nur *subst.* **cŏntrārĭus,** ĭ *m* Gegner, Feind u. **-ĭă,** ae *f* Gegnerin, Feindin (alcis, zB. huius virtutis, imperii). Auch = nachteilig, verderblich, unzweckmäßig (otium, exercitationes; *contrarium est m. *inf.* es ist unzweckmäßig).

cŏntrectātĭō, ōnis *f* (contrecto) Betastung, (unzüchtige) Berührung (alcis).

cŏn-trĕctō 1. (tracto) **betasten, befühlen, anfassen,** angreifen (alqd, zB. *pectus, *vultus, *librum abgreifen); bes. unzüchtig antasten. auch = **entehren,** schänden (pudicitiam filiarum). übtr. a) (geistig) **betrachten,** erwägen, erfassen (voluptates tota mente). **b)** etw. mechanisch od. roh bearbeiten.

cŏn-trĕmīscō und **-trĕmēscō,** mŭī. — 3. (*incohat.* von tremo) **erbeben. (er)zittern.** von Personen u. Sachen, auch übtr. (alqs timore omnibus artubus contremiscit. Italia metu, *quercus, *nemus, *provincia; alqd vor etwas, zB. *periculum, *Hannibalem); übtr. wanken (virtus, fides alcis).

cŏn-trĭbŭō, ŭī, ūtum 3. a) (bes. politisch) **vereinigen, verbinden,** meist mit. (alqm u. alqd in, ad alqd, zB. novos cives in octo tribus od. in unam urbem, urbes ad condendam civitates, *milites in unam cohortem). **b) zuerteilen, einverleiben.** zu etw. schlagen, zu einem Bestandteile von etw. machen, meist mit. (alqm u. alqd alci, zB. oppidum od. gentem satrapae od. sibi, Locrenses Aetolis; se alci sich j-m zugesellen od. anschließen. zB. Aetolis; alqm cum alqo, zB. Calagurritanos cum Osce nsibus); auch *mitteilen (proprios annos cum alqo). **c)** *mit anderen zusammenschießen, beitragen. beisteuern (alqd).

°**cŏn-trīstō** 1. (tristis) [nachkl.] etw. **verdüstern,** trübe machen (caelum, annum); übtr. j-n trübe stimmen. betrüben (alqm).

cŏntrītus 3 s. contero.

cŏntrōvĕrsĭă, ae *f* (controversus) **Streit. Streitigkeit,** mit Ruhe von den Parteien geführt, um zur Erkenntnis des Richtigen zu gelangen. bes. **Rechtsstreit,** Rechtsfall, Streitsache, Streitfrage (magna, forensis, legitima; alcis j-s, zB. regum, privatorum; alcis rei u. de re um, über etw., zB. rei familiaris, aquarum, de finibus, de hereditate, de principatu; c. est inter alqos od. alci cum alqo de re. -am habere cum alqo de re; -am dirimere, componere, tollere, cognoscere, alere; in -am vocare od. adducere alqd etw. streitig machen; in -a esse od. versari streitig sein). Bes. a) *Streitrede in Rhetorenschulen über einen erdichteten Rechtsfall, gelehrter od. wissenschaftlicher Streit. -frage (auch als Schrift). Kontroverse. in Widerspruch. Widerrede. sine ulla -a ohne alle Widerrede. unstreitig, unzweifelhaft. *non est c., quin [illegible] bestreitet, daß.

°**cŏntrōvĕrsĭōsus** 3 [nachkl.] = controversus.

cŏntrō-vĕrsŭs 3 (contra, verto, eig. entgegengewandt) **streitig,** strittig (res, ius, auspicium).

cŏn-trūcĭdō 1. zusammenhauen, niedermetzeln (corpus, *cives, *bestias); übtr. hinschlachten, hinopfern (rem publicam).

cŏn-trūdō, sī, sum 3. hineinstoßen, -stecken (alqm in alqd. zB. homines in balneas).

cŏntŭbĕrnālis, is *m* (u. *f*) (contubernium) **Zeltgenosse.** Zeltkamerad im Felde (militiae; meist lagen 10 Mann in einem Zelte unter Aufsicht eines decanus); bes. ein junger, vornehmer Römer, der sich freiwillig einem Feldherrn od. Statthalter behufs seiner kriegerischen Ausbildung angeschlossen hatte, mit ihm im praetorium zusammen speiste und sich stets in seiner unmittelbaren Nähe befand (alcis u. alci, zB. Saturnini, Pompeio, meus); übh Kriegskamerad. übtr. a) **stehender Begleiter,** Schützling, fortwährender Gesellschafter bes. eines höheren Beamten. um von diesem theoretisch u. praktisch ausgebildet zu werden. *f* Begleiterin. **b) Geführte. Kamerad.** Stuben-, Hausgenosse, Hausfreund, Tischgenosse.

F. *abl. sg.* -ī u. -ē; *gen. pl.* -ium.

cŏn-tŭbĕrnĭum, ĭ *n* (taberna) **1. gemeinschaftliches Zelt** im Lager (arma deponere in contubernio, *contuberniis progredi); übh. *gemeinsame Wohnung; bes. a) *Wohnung eines Sklavenpaares. **b)** meton. *Sklavenehe, die rechtlich nicht als Ehe galt; übh. *wilde Ehe, Konkubinat. — **2.** meton. **Zeltgenossenschaft** der Soldaten im Lager (cf. contubernalis). bes. von jüngeren vornehmen Römern mit dem Feldherrn oder Statthalter (necessitudo contubernii, contubernio patris im Gefolge od. in der Suite des Vaters); übh. Wohnungsgemeinschaft: a) das **Zusammenleben, -wohnen** (alcis j-s u. mit j-m, zB. militum, legionum). **b)** Haus-, Tischgenossenschaft, Kameradschaft. übh. **näherer** od. vertrauter **Umgang** (alcis mit j-m. zB. muliebris militiae mit einer Buhlerin), auch *der Tiere mit Tieren.

cŏn-tŭĕŏr, (*tŭtŭs sum) 2. fest oder genau **beschauen. besehen. betrachten.** ins Auge fassen, überblicken, erblicken, bemerken (alqm und alqd, zB. hominem acrius, rem duobus oculis, totam terram, id novum; auch geistig, zB. mala).

†**cŏntŭĭtŭs,** ūs *m* [nachkl.] das Anschauen, Betrachten, Anblick (alcis). nur im *abl. sg.* gebräuchlich.

cŏntŭmācĭă, ae *f* (contumax) **a) Trotz, Widerspenstigkeit.** Halsstarrigkeit. Eigensinn (alcis u. alcis rei. zB. hominis, oculorum, responsi, in vultu, *adversus alqm); bes. Ungehorsam gegen Befehle der Vorgesetzten. **b)** (im guten Sinne) edler Stolz, Unbeugsamkeit (libera).

cŏn-tūmāx, ācis (tumeo) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ācĭtĕr**) **trotzig. widerspenstig.** halsstarrig, eigensinnig, störrisch. schonungslos. v. Personen u. Sachen (homo, vultus, *animus, *preces, *vox, contumaciter scribere u. se gerere; in u. *adversus alqm gegen j-n); übtr. *spröde. hart (lima).

F. *abl. sg.* -ī; *neutr. pl.* -ia. *gen.* -ium.

cŏn-tūmēlĭă, ae *f* (tumeo) schimpfliche **Mißhandlung** (piratarum -as perpeti. os praebere oder *offerre ad -am od. -is). Bes. a) (von Lebllosem) **Stoß, Ungemach,** Unbill (naves factae ad quamvis -am perferendam). **b)** übtr. **Ehrenkränkung** durch Worte od. Handlungen, **Beschimpfung, Beleidigung.** Schimpf, Schmähung, Schmach, schmachvolle Behandlung oder Zurücksetzung, Schande, auch *pl.* (alcis subjekt. u. objekt., zB. servorum

ancillarumque, civitatis; alcis rei, zB. verborum. probri das Beſchimpfende; -am accipere u. -ā affici, -am alci facere od. imponere zufügen, iacēre in alqm, alqd in -am suam vertere als perſönliche Beleidigung anſehen; cum -a und per -am in ehrenrühriger oder ſchimpflicher Weiſe).

cōntūmēliōsus 3 (contumelia) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) a) (v. Perſ.) **ſchmähſüchtig**, ſchmähend (homo; in re, zB. in edictis). b) (v. Sachen) **ſchmählich, ſchmachvoll**, ehrenrührig, ſchimpflich (oratio, voces, litterae, beneficium, dicta, contumeliosissime maledicere alci; alci u. in alqm für j-n).

†cŏn-tūmŭlō 1. [nachkl., poet.] mit einem Grabhügel bedecken, begraben, beſtatten (alqm).

cōn-tundō, tŭdī, tū(n)sŭm 3. **zerſchlagen, zerſtoßen**, zermalmen, zerſchmettern, zerquetſchen (alqm u. alqd, zB. pugiles, *hydram, manūs, radices, *vites, *pectus levi ictu, classem zerſchellen, *nares breit ſchlagen oder quetſchen). übtr. **niederſchlagen, vernichten**, lähmen, brechen, beugen. Gewalt antun, dämpfen, bändigen, zerrütten (Hannibalem demütigen, alcis audaciam oder animum oder calumniam, hostium opes oder *impetum, *regum minas, *articulos lähmen, *populos feroces).

cōntūrbātiō, ōnis *f* (conturbo) Verwirrung (mentis), Verſtörung, Beſtürzung.

cŏn-tūrbō 1. **verwirren**, in Verwirrung oder Unordnung bringen (alqm u. alqd zB. hostes, hostium ordines, sacra, ludos, rem publicam, signa undeutlich machen, trüben). Bſd. a) *abs.* Bankerott machen, die Zahlungen einſtellen. b) übtr. j-n **beſtürzt** oder **verlegen**, ratlos, irre **machen**, außer Faſſung bringen, beunruhigen, (be)ängſtigen (alqm), bſd. im Paſſ. c) *part.* **cōntūrbātus** 3 *adj.* (m. *comp.*) α) verwirrt, verworren, wirr; β) verſtört, beſtürzt, verlegen.

cōntus, ī *m* (Lw., κοντός) [nachkl., poet.] **Stange**; bſd. a) Schiffs-, Ruderſtange. b) *langer Wurfſpieß, Pike.

†cōnūbiālis, ĕ (conubium) [poet.] ehelich.

cō-nūbĭum, ī *n* (con, nubo) Ehebund, **Ehe** als bürgerliches Inſtitut u. in Rückſicht auf ihre rechtliche Gültigkeit, poet. auch *pl.* ſtatt *sg.* (c. coniungere u. dirimere; alcis j-s u. mit j-m). Insb. a) *Beilager (alcis mit j-m, zB. Veneris). b) meton. **Eherecht**, das Recht od. die Fähigkeit, eine mit allen rechtlichen Folgen gültige Ehe einzugehen (compar, c. petere u. finitimis tribuere od. negare; c. alci est cum alqo).

F. Poet. bisw. dreiſilbig (= *cōnūbjŭm, cōnūbjīs u. a.).

cōnus, ī *m* (Lw., κῶνος) Kegel; bſd. *kegelförmige Helmſpitze zum Hineinſtecken des Helmbuſches.

cŏn-vălēscō, lŭī, — 3. ſtark od. ſtärker werden, **erſtarken**, kräftig heranwachſen (*infans); klaſſ. nur a) übtr. α) (bſd. v. Abſtrakten, Zuſtänden) erſtarken (*ignis, suffragiorum vis, opinio, iustitia, fides), (*von Gerüchten) Beſtand gewinnen, (juriſtiſch) Geltung od. Kraft erlangen (donatio, testamentum). β) (politiſch, v Perſonen und Staaten) **erſtarken** = Bedeutung oder Macht gewinnen, **an Macht zunehmen**, mächtiger werden, wachſen, emporkommen, zu Kräften kommen (Milo, Caesar, Fidenatium civitas od. opes). b) **ſich erholen, (wieder) geneſen** od. geſund werden (ex re von etw, zB. ex morbo, ex od. *de vulneribus); auch übtr. v. Staaten, *geiſtig = ſich vom Stannen erholen.

cŏn-vallis, is *f* **Talkeſſel**, rings geſchloſſenes Tal; auch Talhang, -rand, -wand, Abhang. (*abl. sg.* -ĕ.)

†cŏn-vĕctō 1. *intens.* [poet., nachkl.] = conveho.

cŏnvĕctŏr, ōris *m* (conveho) Mitpaſſagier, Reiſegefährte zu Schiffe.

cŏn-vĕhō, vēxī, vĕctum 3. **zuſammenfahren, -bringen, -tragen**, -ſchaffen, -ſchleppen (alqd, zB. arbores, arma, materiam; ex, a loco in locum, zB. frumentum ex agris od. ab Ostia in castra).

cŏn-vĕllō, vĕllī, vŭlsŭm u. vŏlsŭm 3. etw. von ſeinem Platze od. aus ſeiner Lage **losreißen**, weg-, aus-, **herausreißen**, um-, **niederreißen**, bisw. auch aus-einander-, **zerreißen**, zerzauſen (alqd, zB. repagula, gradūs Castoris, munitionem einreißen, *centuriones herumreißen, *turrim, *arborem, ✕ signa oder *vexilla die Feldzeichen aus dem Boden reißen = aufbrechen; alqd re etw. mit etw., zB. saxa vectibus losbrechen, *aequor remis durch-, aufwühlen, *fruges ferro abſchneiden, *dapes dente zermalmen, *naves undis convulsae leck geworden; alqd ex, de, *a re, zB. simulacra e sacrario, alqm de pristino statu, *funem a terra, *silvam ab humo; auch m. bloßem *abl.*, zB. urbem sedibus suis, *ferrum manu aus der Hand). übtr. **erſchüttern, wankend machen**, ins Wanken bringen, untergraben, verderben (leges, senatūs consultum, statum civitatis, acta Caesaris, pacti formulam, fidem legionum promissis, nepotes discordiā, *pectus verbis beſtürmen).

cōnvĕnae, ārum *m* (convenio) zuſammengelaufenes Volk. Fremdlinge.

cōnvĕnĭēns, entis (convenio) *adj.* (m. *comp. u. *sup.; *adv.* **-enter**) anſchließend, paſſend (toga bene c.). übtr. a) (v. Perſ.) **einig**, harmonierend (propinqui optime -tes im beſten Einvernehmen ſtehend). b) mit etw. **übereinſtimmend**, zu etw. **paſſend, angemeſſen**, entſprechend, ſchicklich, zuſagend (contemptus hominum; *inter se; alci u. alci rei, ad alqd, cum re, zB. oratio tempori c., epistula decretis alcis c., sibi -enter dicere, ad res secundas, *sonus ad formam tauri, -enter cum natura vivere).

cōnvĕnĭentĭā, ae *f* (convenio) **Übereinſtimmung**, Harmonie, Einklang, Symmetrie (*abs.* od. mit *gen.*, zB. partium, rerum, naturae cum extis Zuſammenhang).

cŏn-vĕnō, vēnī, vĕntŭm 4. **1. zuſammenkommen**, -treffen, **ſich verſammeln**, ſich (zuſammen) einfinden: α) von lebenden Weſen (zB. duces, tribuni, omnes); β) v. Kollektiven (zB. exercitus, centuria, magna manus, tota Italia); γ) v. Sachen (zB. naves, multae causae unum in locum convenerant, multa munera ab amatoribus); δ) v. einzelnen = mitkommen, eintreffen (in equitum numero, novissimus ex iis). Konſtr.: ad alqm, zB. ad Caesarem, ad me; ab, ex loco in od. ad locum, zB. in senatum, in domum privatam, Romam, ad templum, ad ripam, eo, illuc, haruspices ex tota Etruria in Capitolium od. in colloquium convenerunt: *in loco, *apud alqd; de re in betreff e-r Sache, wegen etw., zB. de communi officio; m. *2. supin.*, zB. gratulatum). Insb. a) zu e-r Verſammlung (bſd. zu Gerichtstagen) kommen, bei e-r Verſammlung eintreffen (nemo ad diem convenit, in id forum = zu dieſer Kreisſtadt rückſichtlich der Jurisdiktion gehören). b) (ehelich) in die Gewalt des Mannes kommen: uxor in mannm (alcis) convenit. c) (*trans.*) mit j-m **zuſammenkommen** oder -treffen (zufällig oder abſichtlich), j-n **treffen** oder anſprechen, j-n **aufſuchen** od. **beſuchen**, zu j-m gehen, um mit ihm zu ſprechen oder zu unterhandeln (alqm, zB. Verrem, Caesarem in itinere; in loco, zB. tribunos in foro od. Coreyrae, ibi; *abs.* conveniendi causā zu e-r Beſprechung). Paſſ. conveniri nolo, Philippus ad Tempe conventus est, Scipione convento). — **2.** (nur v. Sachen) a) **zuſtande kommen**: α) alqd od. res convenit; β) (unperſ.) convenit de re eine Vereinbarung kommt zuſtande, **man kommt** über etw. **überein, man einigt ſich** od. verſtändigt ſich über etw., **man verabredet** etw., man beſchließt gemeinſchaftlich (zB. pacis condiciones non convenerunt = de pacis condicionibus non convēnit, signa quae convenerant od. de quibus convenerat; inter alqos od. alci cum alqo, zB. tempus et locus od. de tempore et loco inter adversarios od. inter regem Pau-

saniamque convenit, pax oder de pace inter eos conveniet, quaedam inter nos (od. mihi tecum) non convenient, quod convēnit das Übereinkommen, pax conventa durch Übereinkunft zustande gekommen; mit ut, ne, zB. inter duces convenerat, ut Dolabella Trebonium necaret; selten m. *acc. c. inf.* = über eine Tatsache einig sein; m. indir. Frage); auch *abs.*, zB. factum est ut convenerat wie man sich geeinigt hatte, ne inter consules quidem satis conveniebat war man einig, bene od. optime alci cum alqo convenit jmd steht mit j-m in gutem od. in bestem Einvernehmen. b) **zusammenpassen**, zu etw. passen od. stimmen (ad alqd, zB. cothurnus apte ad pedem; unpers. ad nummum convenit es stimmt auf den Heller). Bsd. α) mit etw. **übereinstimmen**, harmonieren (cum re, zB. illa tempora cum societatis tabulis conveniunt, captivorum oratio cum perfugis convenit mit derjenigen der Überläufer). β) **auf j-n passen** oder **anwendbar sein**. Anwendung finden (in od. ad alqm, zB. haec suspicio in nos non convenit, haec contumelia in omnes cives oder ad maximam partem civium convenit, non in omnes omnia conveniunt). γ) **für j-n** od. **für etw. passen** = **sich ziemen**, sich gebühren, sich **schicken**, sich mit etw. vertragen (alci u. alci rei, zB. labor viris, haec res nobis od. aetati nostrae od. moribus nostris non convenit; *in alqo, zB. nihil minus in perfecto duce convenit; unpers. si tibi convenit wenn es dir paßt od. genehm ist); bsd. (unpers.) **convenit es (ge)ziemt sich**, es gebührt sich, es schickt sich (alci für j-n; m. *inf.* bzw. *acc. c. inf.*, selten m. *ut).

cŏnvĕnticĭum, ī *n* (sc. aes, eig. Versammlungsgeld) Sitzungsdiäten (ἐκκλησιαστικόν).

cŏnvĕnticŭlum, ī *n* (= conventus) **Zusammenkunft**, Versammlung, Verein (hominum); meton. *Versammlungsort.

cŏnvĕntĭō, ōnis *f* [vortl., nachkl.] u. **cŏnvĕntum**, ī *n* (convenio) **Übereinkunft**, Verabredung, Vertrag, Abmachung (pactum et c., conventis stare, ex conventu der Übereinkunft gemäß).

cŏnvĕntŭs, ūs *m* (convenio) **1. Zusammenkunft**, freiwillig zusammengekommene **Versammlung** zu einem bestimmten, meist ernsten Zweck, Verein, abstrakt u. kontr. (virorum mulierumque, militum, frequentissimus od. nocturnus hominum); auch Festversammlung, übh. *Schar. Insb. a) Bundesversammlung, Tagsatzung (Arcadum, Achaici consilii, Graeciae). b) Gerichtstag, Bezirks- od. Kreis-, Landtag e-r Provinz, vom Statthalter abgehalten (conventum agere u. peragere). c) Gerichtsbezirk oder -sprengel in e-r Provinz (Syracusanus, Campaniae, cives Romani eius conventus). — **2. Übereinkunft**, Abmachung, Vertrag, Akkord (ex -u). [alcis).]

†**cŏn-vĕrbĕrō** 1. [nachkl.] stark schlagen, zerschlagen (os)

cŏn-vĕrrō, vĕrrī, vĕrsum 3. zusammenfegen (*sabulum); übtr. zusammenscharren (hereditates).

†**cŏnvĕrsātĭō**, ōnis *f* (converso) [spätlat.] Umgang, Verkehr (alcis mit j-m).

cŏnvĕrsĭō, ōnis *f* (converto) **Umdrehung**, Umlauf (mundi, caeli, astrorum, annua, caelestis); bsd. Kreislauf, periodische Wiederkehr (mensium annorumque). übtr. a) **Umwälzung**, Umkehrung, Verwandlung, **Umwandlung**, Veränderung, Wendung (tempestatum, rerum, statūs, rei publicae). b) rhet. α) (orationis, verborum) periodische Abrundung; β) (in extremum) Wiederholung desselben Wortes am Ende der Sätze (ἐπιφορά); γ) chiastische Umkehrung der Worte (ἀντιμεταβολή); δ) *Übertragung od. Umwandlung aus e-r Redegattung in die andere.

cŏn-vĕrsō 1. (her)umdrehen, bewegen (animus se ipse conversat). P. *sich aufhalten, verkehren (in regia).

cŏn-vĕrtō, vĕrtī, vĕrsum 3. **I** (*trans.*) umwenden **umdrehen**, **umkehren** (alqd, zB. ba[illegible] *virgam, equum schwenken, *vias [illegible] sich umwenden, *fugam umwenden [illegible] die Marschlinie ändern, terga sich zur Flucht wenden, verba umstellen; alqd in alqm, in u. ad alqd, iter in hostes, naves in aliam partem, palam auuli ad palmam, *linea domum; auch alqm, vox boum Herculem convertit veranlaßte ihn sich umzukehren, alqm in fugam j-n in die Flucht schlagen). Bsd. ✕ signa convertere die Feldzeichen umwenden = α) mit dem Heere eine Schwenkung machen, kehrt machen (ad hostem gegen den Feind Front machen, conversa signa inferre mit einer Frontveränderung angreifen, bipartito nach zwei Seiten hin); β) sich zur Flucht wenden, fliehen. se convertere u. Pass. converti sich umwenden, sich umdrehen, kehrt machen (in portico, simulacrum Victoriae ad valvas templi se convertit). Insb. a) im Kreise umdrehen, herumdrehen, meist se c. od. P. (bsd. vom Himmelskörpern, zB. terra circum axem se convertit, luna convertitur kreist). b) zur Umkehr oder zum Weichen, zum Fliehen bringen (hostem od. aciem werfen, paucos nostros). c) umwandeln, **verwandeln**, **verändern**, umgestalten (alqm u. alqd, zB. homines, iter, linguam, rem publicam = in Unordnung bringen; alqd in alqd etw. in etw., zB. Hecubam in canem, *elassem in Nymphas, *terras in freti formam, praemia Metelli in pestem); bsd. se convertere u. Pass. converti sich verwandeln, sich ändern, umschlagen (zB. ex homine in beluam, amicitiae in inimicitias convertuntur od. se convertunt, metus in venerationem, virtus in vitium, fortuna convertitur schlägt um). Bsd. α) (geistig) umstimmen (alqm od. animum alcis, mentes militum, *in iram od. in terrorem converti geraten). β) etw. mit etw. vertauschen oder wechseln (alqd re, zB. castra castris = so rückend immer neue Lager aufschlagen). γ) (Schriften) **übersetzen**, übertragen (alqd de Graecis, Electram Sophoclis, librum e Graeco in Latinum). — **2. hinwenden**, **hinkehren**, (hin)richten, (hin)lenken, sowohl eine Mehrheit als ein einzelnes, Pers. u. Sachen, eig. u. übtr. (alqd ad u. in alqm, ad, in, contra alqd u. ä., zB. hostem ab alqo in se, copias ad legiones, omnem exercitum in od. ad montes, *lumina ad solem, *ferrum in adversarium, *stabula ad meridiem, vallos in contrariam partem, corpus huc illueve, tigna contra vim fluminis, iter in fugam, civitatem in eas curas, omnium vires in se unum, omnia consilia ad oder in bellum, omne studium ad operam scribendi, pecuniam publicam domum suam = unterschlagen). Bsd. α) oculos od. ös, animum alcis die Blicke od. die Aufmerksamkeit j-s auf etw. richten oder (hin)lenken, ziehen (ad u. in alqd, zB. ad tribunum militum, ad deorum cultum, ad agros colendos, ad negotia, bsd. ad od. in se auf sich). β) se convertere od. Pass. converti sich (hin)wenden od. sich richten, sich kehren, sich zuwenden, eig. u. übtr. (zB. dorum, hinc se in Asiam, se ad philosophos, civitas in eam curam convertitur, civitas se ad victores, totum se ad alcis voluntatem, se ad otium pacemque sich sehnen nach, *rege in bellum converso, omnis risus in indicem est conversus; bsd. ad alqm sich angriffsweise gegen j-n od vertrauensvoll an j-n wenden, den Blick auf j-n richten). γ) etw. zu etw. **verwenden** oder **anwenden** (alqd in od. ad alqd, zB. legiones ad suam potentiam, *copias ad patriae periculum, aliena in suam rem, tempora in laborem, orationem in increpandam alcis fugam). — **II.** (*intr.*) *refl.* = se convertere: a) **sich umwenden**, sich umkehren; b) **sich wohin wenden**, sich zuwenden, sich zukehren (ad alqm u. ad od. in alqd, zB. ad Liviam, cum paucis

ad equites, in regnum suum); bſd. (v. Sachen) ſich in etw. verwandeln, zu etw. ausſchlagen, mit etw. enden (in u. ad alqd, zB. alqd ad salutem od. e vero in falsum convertit, vitium alci in bonum od. mansuetudo in miseriam convertit). [converti.] **F.** *Inf. praes.* P. archaiſtiſch verlängert *convertier = ſ

cŏn-vĕstĭo 4. **bekleiden**, laſſ. nur übtr. = völlig bedecken, verdecken, umgeben (alqd re, zB. domum duobis lucis, omnia hedera).

cŏnvĕxus 3 nach oben od. unten ſich zuwölbend: 1. **gewölbt**, gerundet (orbis lunae, *caelum, *foramen terrae, *vertex). *subst.* ***cŏnvĕxŭm**, ī *n* Wölbung, Rundung, bſd. Himmelsgewölbe, meiſt *pl.* (superum, caeli, nemorum Überdachung). — 2. *abſchüſſig, ſteil (herablaufend) (trames, iter, in aequora vertex). *subst.* *convexa (vallium) *n* tiefe Täler, Talteſſel. [cillo u. varus.] **E.** Aus *con-vaxos, zu I *wak* krümmen, biegen, cf. va-ſ

cŏnvīcĭātŏr, ōris *m* (convicior) Läſterer, Schmäher.

°**cŏnvĭcĭŏr** 1. (convicium) [vorkl., nachkl.] **ſchmähen**, läſtern, **ſchelten**, ſchimpfen, laute Vorwürfe machen (*abs.* od. *alci).

cŏn-vĭcĭum, ī *n* (zu vox, vocare) **lautes Schreien** od. **Geſchrei** von Menſchen u. *Tieren (cantorum, *ranarum Quaken, *cicadarum Zirpen, *linguae Geſchwätz, c. facere erheben). Insb. a) Zankgeſchrei, das **Zanken**, lärmendes Gezänk (clamor et c., aures convicio defessae vor Gericht); auch Strafpredigt, unaufhörliches Mahnen. b) lauter od. heftiger Widerſpruch (alcis, zB. senatūs). c) laute **Schmähung**, giftiges od. ehrenrühriges **Scheltwort**, Schimpfwort, -rede (rusticum, c. dicere od. facere od. *ingerere alci, -o alqm consectari od. corripere); meton. *Läſtermaul, Schreier (nemorum v. der Elſter). d) lauter **Vorwurf**, Tadel, Zurechtweiſung, Ausſtellung (alcis j-s; c. facere alci, c. fit alci ab alqo); übtr. auch v. Lebloſem (aurium, tacitum cogitationis in Gedanken).

cŏnvĭctĭo, ōnis *f* = convictus.

°**cŏnvĭctŏr**, ōris *m* [unkl.] (convivo) täglicher Geſellſchafter od. Tiſchgenoſſe, Hausfreund.

cŏnvĭctŭs, ūs *m* (convivo) 1. das **Zuſammenleben**, beſtändiger **Umgang**, Geſellſchaft, Geſelligkeit (humanus, alqm in -u habere; alcis j-s u. mit j-m, zB. hominum). — 2. meton. a) der Genoſſe, die Genoſſen (domestici Hausperſonal). b) *= convivium.

cŏn-vĭncō, vīcī, vĭctŭm 3. ſiegreich oder ſchlagend **widerlegen**, in ſeiner Blöße darſtellen (*abs.* od. alqm u. alqd, zB. adversarium, testem, sectam, falsa, orationem oder errores alcis, poëtarum portenta). Insb. a) j-n e-r Schuld **überführen**, überweiſen (alqm testibus, homo conscientiā convictus, auch vita vitiis convicta belaſtet mit; alqm alcis rei u. in re, zB. maleficii, summae neglegentiae, in scelere, in peccato; m. *inf.*, zB. convincor id fecisse oder caedem paravisse). b) etw. unwiderleglich **dartun** oder **als wahr erweiſen**, beweiſen, nachweiſen, begründen (alqd, zB. inauditum facinus, peccata alcis, avaritiam u. testimonia alcis, praedia die Aneignung der Güter; m. *acc. c. inf.*).

†**cŏn-vīsō** 3. [poet.] beſuchen; (e-n Ort) beſchauen, beſcheinen, beſtrahlen.

cŏnvīvă, ae *m* (convivo) **Tiſchgenoſſe**, **Gaſt** (alcis).

°**cŏnvīvālĭs**, ĕ (conviva) [nachkl.] zum Gaſtmahl gehörig, Tiſch-..., Tafel... (oblectamenta, *vasa, *fabulae, *ludi). [geber, Wirt.]

°**cŏnvīvātŏr**, ōris *m* (convivor) [nachkl., poet.] Gaſt-ſ

cŏnvīvĭum, ī *n* (convivo, eig. das Zuſammenleben) geſelliges Mahl, **Gaſtmahl**, **Schmaus**, Gelage; bſd. Opferſchmaus, auch Volksbewirtung. Meton. a) *Speiſezimmer, -ſaal. b) *Tiſchgeſellſchaft = die Gäſte.

†**cŏn-vīvō** 3. [nachkl.] mit j-m zuſammenleben od. -ſpeiſen (cum alqo).

cŏnvīvŏr 1. (conviva) (gemeinſam) ſchmauſen od. eſſen, zechen. [Berufung (alcis ad alqd).]

cŏnvŏcātĭo, ōnis *f* (convoco) das Zuſammenrufen,ſ

cŏn-vŏcō 1. mehrere **zuſammenrufen** oder herbeirufen, **berufen**, verſammeln, vereinigen (alqos u. alqd, zB. Siculos, populum, concilium; ad alqm, ad u. in alqd, zB. piscatores ad se, milites ad contionem, praefectos ad concilium, senatum in aedem Iovis); (ſelten) e-n einzelnen zu den anderen (alqm in vestram contionem).

cŏn-vŏlō 1. zuſammenfliegen; übtr. zuſammeneilen, -ſtrömen, herbeieilen von mehreren (ex loco ad alqm od. ad, in alqd).

cŏn-vŏlvō, vŏlvī, vŏlūtŭm 3. zuſammenrollen, -winden (*lubrica terga v. der Schlange). Bſd. a) im Kreiſe **herum-**, **umrollen**, se convolvere u. Paſſ. (von Geſtirnen) umrollen, kreiſen. b) etw. **umwickeln** oder bewickeln (alqd re etw. mit etw.).

cŏn-vŏmō 3. beſpeien (alqd, zB. mensas).

†**cŏnvŏrtō** 3. archaiſtiſch = converto. [(alqm u. alqd).]

†**cŏn-vŭlnĕrō** 1. [nachkl.] ſchwer oder ſtark verwunden ſ

cŏ-ŏpĕrĭō, rŭī, rtŭm 4. ganz (od. über u. über, von allen Seiten) **bedecken** (alqm u. alqd re, zB. lapidibus ſteinigen); bſd. *part.* **cŏŏpĕrtŭs** 3 **bedeckt**, eig. (zB. humus spinis) u. übtr. = überhäuft, überſchüttet, beladen, umringt (zB. sceleribus, facinoribus, flagitiis verjunken in, miseriis, *versibus zugedeckt).

cŏŏptātĭō, ōnis *f* (coopto) **Ergänzungswahl** eines Kollegiums oder einer Korporation, meiſt Wahl durch Selbſtergänzung (collegiorum, tribunorum, c. in patres Wahl in den Senat, censoria durch die Zenſoren).

cŏ-ŏptō 1. j-n zur Ergänzung e-s Kollegiums od. e-r Korporation (**hinzu**)**wählen**, was meiſt durch Selbſtergänzung bewirkt wurde (sacerdotes, collegas, sibi collegam in locum alcis, alqm in collegium augurum, novum senatum, patricios in loca vacua, dictator alqm cooptat magistrum equitum); ſelten eine Korporation durch Wahl ergänzen (senatum).

cŏ-ŏrĭŏr, ŏrtŭs sum 4. gemeinſam od. plötzlich **ſich erheben**, auftreten, losbrechen, im eigentl. Sinne ſtets von mehreren, bſd. feindlich (in u. adversus alqm gegen j-n, zB. tribuni omnes in eum coorti sunt; ad u. in alqd zu etw., zB. ad bellum, ad pugnam, in has rogationes); bſd. übtr. (v. Ereigniſſen, Zuſtänden, Übeln u. ä.) **ſich erheben** = los-, **ausbrechen**, entſtehen, von mehreren wie von etwas einzelnem (ignes, tempestas u. tempestates, voces, dolores, visus, ventus, imber, pestilentia, bellum, seditio). — **F.** cf. orior.

Cŏŏs ſ. Cos.

†**cŏpă**, ae *f* (campo) [nachkl.] Schenkwirtin, -mädchen.

Cŏpae, ārŭm *f* (Κωπαί) Stadt im nördlichen Böotien am pälus Cōpāïs, ĭdis *f* Kopaisſee.

cŏpĭă, ae *f* (aus *cŏ-ŏpĭa, cf. in-opia, ops) reicher **Vorrat**, **Fülle**, **Reichtum**, Überfluß, Menge (alcis rei, zB. pecuniae, agri, ferri, frumenti, pabuli, lactis, frugum, navium, omnium rerum, objektiv *narium für die Naſe = Naſenfutter; locum domicilio ex magna copia sc. locorum deligere). Insb. a) (meiſt *pl.*) **Mittel**, **Vorräte** jeder Art, beſonders zur Beſtreitung notwendiger Ausgaben und Bedürfniſſe, Geld- oder Subſiſtenzmittel (domesticae, rei frumentariae Getreidevorräte, copiae suppetunt cotidianis sumptibus, florere omnibus copiis, alcis copiis sustentari); bſd. α) **Lebensmittel**, **Mundvorräte**, Unterhalt, Proviant, Zufuhr, bſd. ✕ (copias Dyrrhachii comparare, copiis alcis se alere, exercitum suis copiis sustentare, frumentum aliaeque copiae, *copias in castra convehere, *peditem copiis onerare); β) (meiſt *pl.*) **Wohlſtand**, Wohlhabenheit, **Vermögen**, reicher Beſitz (copias Gallorum adamasse, multa ad copiam atque usūs largiri, copiis facile princeps civium, copiis rei familiaris lo-

enples, *quae cuique est copia od. *pro cuiusque copia nach dem Vermögen eines jeden, jeder nach seinem Vermögen). γ) (personif.) Copia die Göttin des Überflusses, bsd. des Erntesegens. b) (v. lebenden Wesen) **Masse. Menge**, große Zahl (pecoris, sociorum, civium, amicorum atque hospitum, principum, remigum, poëtarum). Insb. α) (sg., selten) **Truppenmenge. Mannschaft.** Schar, Trupp (armatorum, milites ex omni copia deligere, cum omni copia venire, magnam copiam Capuae comparare). β) (pl., häufig) **Mannschaften. Truppen.** Streitkräfte, Heeresmacht als Werkzeug in der Hand des Vorgesetzten (hostium, equitum, peditum, terrestres, navales, pedestres, magnae, maiores, maximae, exiguae, parvae, tantulae, summae die ganze Heeresmacht, copias iungere cum alqo). c) (von Abstrakten) **Menge, Fülle, Schatz** (sententiarum, verborum Wortschatz, exemplorum, rerum Fülle des Stoffes); bsd. (subjektiv) α) Fülle der Rede, Redefülle, Reichtum des Ausdrucks (verborum, orationis, dicendi, scribendi, Periclis, Pompei); β) Fülle des Wissens, reiche Kenntnisse (in Aristotele fuit admirabilis copia, vir summa copia). d) Vermögen = **Fähigkeit. Möglichkeit. Gelegenheit, Macht, Erlaubnis** (alcis rei zu etw.; bsd. alci copia est oder fit alcis rei, zB. dimicandi cum hoste, materiae emendae, somni zu schlafen, Pharnabazi den Pharn. zu sprechen, *mortis zu sterben, *mundi freier Spielraum über die Welt; copiam rei habere, zB. societatis coniungendae, lugurthae sich des Jug. zu bemächtigen, alcis j-n in seiner Gewalt haben, Macht über j-n haben). copiam rei dare od. facere alci j-m Gelegenheit od. Erlaubnis zu etw. geben (zB. pugnandi od. *pugnae, frumenti Getreide zu bekommen, *senatūs in den Senat zu kommen, consilii sui seinen Rat zu benutzen, *teli copia datur eine Waffe bietet sich dar, alcis copia datur Zutritt zu j-m wird gestattet). *ex copia (rerum oder loci), pro rei copia nach Maßgabe der Umstände, den Umständen gemäß, nach Möglichkeit. [Truppen.]

°**cōpŏlae**, ārŭm *f* (*demin.* v. copiae) [unklt.] Häufchen?

cōpiōsŭs 3 (copia) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) **reich**, sowohl v. Pers. = sehr wohlhabend, sehr bemittelt (homines, mulier, hostis reich mit Proviant versehen), als auch v. Sachen = mit Vorräten reichlich ausgestattet od. versehen (domus, urbs, provincia, patrimonium, *ager gesegnet; übtr. *ingenium reichbegabt; re u. a re an. mit etw., zB. omnibus rebus, *aedificiis, *familiā, locus a frumento -us); auch **reichlich** = in reicher Fülle vorhanden, in große Anzahl (*cibus, victus, *lacrimae; bsd. adv., zB. parare -e comparare). übtr. **wortreich, gedankenreich**, beredt, ausführlich, mit Fülle, v. Pers. u. Sachen (homo, orator ad dicendum u. in dicendo -us, lingua, oratio, -e dicere de re od. laudare alqm od. causas defendere).

†**cōpis**, ĭdis *f* (Fw., κοπίς) [nachkl.] kurzer, krummer Säbel (bsd. der Perser). Zatagan. [aus Tibur stammte.]

Cōpōnĭus 3 Name einer plebejischen gens zu Rom, dies.

cōpŭlă, ae *f* (cf. aptus) **Band.** Bindemittel zum Zusammenbinden od. zu enger Vereinigung; bsd. a) Strick. Leine. Koppel (-ā vincire alqm). bsd. zum Führen v. Tieren. b) Enterhaken (naves -is continere). c) übtr. **Band. Verbindung** (virorum zwischen den Männern). *Liebesband, *Band der Freundschaft (irrupta).

cōpŭlātĭō, ōnis *f* (copulo) Verknüpfung. Verbindung, Verkettung, auch übtr. (atomorum inter se).

cōpŭlō 1. (copula) **zusammenkoppeln. -binden** (alqd cum re od. alci rei, zB. hominem cum belua, ratem rati). übtr. eng **verknüpfen** od. **verbinden.** vereinigen, verketten, befestigen, Sachen u. Pers. (res inter se, virtutes, verba, voluntates hominum, concordiam, milites; alqm u. alqd cum re, zB. se cum inimico, honestatem cum voluptate, futura cum praesentibus). *part.* **cōpŭlātŭs** 3 *adj.* (m. *comp.*) eng **verknüpft** od. **verbunden** (cum alqo od. cum re; nihil est copulatius es gibt kein engeres Band; auch = vereint, zugleich).

cŏquō, cŏxī, cŏctŭm 3. gar machen, **kochen. backen.** kochend od. backend zubereiten (alqd als äußeres oder inn. Objekt, zB. *pavonem, *humana exta, cenam alci, medicamenta, venena, cibaria, *liba in foco). Insb. a) (v. d. Sonne) reif machen, reifen, zeitigen (poma cocta reife, *sol coquit uvas od. *vindemiam). b) *(aus-) dörren, austrocknen (glaebas, flumina, robur im Feuer härten, agger coctus aus gebrannten Ziegelsteinen erbaut). c) zur Gärung od. zum Faulen bringen, zersetzen, auflösen (omnia calore, *obsonia alcis). d) übtr. (geistig) α) aussinnen, ausdenken, ausbrüten (consilia secreta, bellum occulte). β) *j-n beunruhigen, durchwühlen, ängstigen (curae alqm coquunt).

E. Aus *quequo, *peq (bisw. umgestellt *quep*) kochen, backen, reifen, str. pācati er kocht, backt = griech. πέσσω (aus *πέκjω) = ahd. kochon = nhd. kochen; griech. πεπτός gekocht (aus *peqtós, cf. str. pakvás, lat. coctus aus *quectus), griech. πέπων reif: coquus = griech. (ἀρτο-)κόπος, popina, culina.

cōquŭs u. **cōcŭs**, ī *m* (coquo) **Koch.**

cŏr, cŏrdĭs *n* 1. **Herz** als Körperteil physisch u. materiell (zB. cor pulpitat, nullum animal sine corde est). Meton. **Herz** als Sitz des geistigen Lebens, bsd. a) als Sitz der Gefühle, Neigungen, Leidenschaften, auch des Mutes = Gemüt, Gefühl, Gesinnung, Stimmung, auch Mut (*molle, *sedatum, *tumidum, *ferum, *forte, *ferox, *trepidantia bello corda, *aspera), klass. nur in der Redensart alci cordi esse j-m am Herzen liegen, lieb und wert sein, gefallen (m. *inf.* u. *acc. c. inf.*). b) als Sitz des Verstandes u. der Intelligenz = Verstand, Einsicht, Geist (stupor cordis; klass. fast nur in der Redensart cor habere u. non habere). c) *Seele = Person (lecti iuvenes, fortissima corda, noxia corda Schuldbeladene). 2. *Magenmund in der Herzgrube; übh. *Magen.

E. Aus *cord = griech. καρδία, κῆρ (aus *κήρδ) = str. hārdi = got. hairto = ahd. hërza = nhd. Herz; credo.

F. *abl. sg.* corde; *nom. pl.* corda, *gen.* cordium.

Cŏrā, ae *f* alte Stadt im Gebiete der Volsker in der Nähe v. Latium, jetzt Cori. — *adj.* **Cōrānŭs** 3.

Cŏrălli, ōrŭm *m* Völkerschaft in Niedermösien an der Donaumündung.

†**cŏrăllĭum** u. **cŭrălĭum**, ī *n* (Lw., κοράλλιον, ion. κουράλιον) [poet., nachkl.] rote Koralle.

cōrām (aus *cŏ-ōrām, adverb. *acc.* zu os[1]) 1. *adv.* **im Angesicht. angesichts**, in der Gegenwart (omnia c. dicere alqo praesente, se ipse c. offert vor die Soldaten); bsd. a) öffentlich, vor aller Augen, frei heraus, meist nachklass. (*c. convinci). b) **persönlich, in eigener Person**, anwesend, an Ort und Stelle, mit eigenen Augen, mündlich, selbst (c. disputare cum alqo, c. adesse od. sedere, c. perspicere od. videre od. intueri alqd, c. esse persönlich beisammen sein). — 2. *prep.* m. *abl.*: **in Anwesenheit** od. **in Gegenwart** j-s. vor j-m (c. genero meo, c. conventu, c. populo verba facere).

Cŏrăx, ăcis *m* aus Syrakus (um 460 v. Chr.), Staatsmann u. Lehrer der Beredsamkeit, Lehrer des Tisias.

Cŏrbĭō, ōnis *f* Stadt der Äquer südöstlich von Rom an der Nordseite des mons Algidus. [-ium.]

cŏrbis, is *f* (u. *m*) **Korb.** (*abl. sg.* -ī. *gen. pl.*)

cŏrbĭtă, ae *f* (corbis) langsam fahrendes Lastschiff.

Cŏrbŭlō, ōnis *m* Kognomen des Cn. Domitius, des Schwagers des Kaisers Caligula; er war ein ausgezeichneter Feldherr u. Redner; von Nero zum Tode verurteilt, endete er durch Selbstmord.

†cŏrcŏdīlŭs, ī *m* [nachkl.] = crocodilus.

cŏrcŭlum, ī *n* (*demin.* v. cor) Herzchen als Kosewort; auch Beiname des Scipio Nasica = einsichtsvoller Mann.

Cŏrcȳră, ae *f* (Κόρκυρα, Κέρκυρα) Insel im Jonischen Meere, jetzt Korfu. — Einw. u. *adj.* **Cŏrcȳraeŭs** 3.

†cŏrdātŭs 3 (cor) [vorkl.] verständig, gescheit.

cŏrdax, ăcis *m* (Zw., κόρδαξ) Kordax, Cancan, üppiger Tanz bsd. des Chores in der altgriechischen Komödie, in dem bsd. die Trunkenheit dargestellt wurde. Übtr. der Versfuß Trochäus (eig. der Taumelnde, Hüpfende).

Cŏrdŭbă, ae *f* Stadt im südlichen Spanien am rechten Ufer des Bätis, jetzt Cordova. — Einw. u. *adj.* **Cŏrdŭbensīs**, ĕ.

Cŏrdŭēnī, ōrŭm *m* die Kurden, Bewohner der Landschaft Corduene in Großarmenien am oberen Tigris; sie heißen auch **Gŏrdĭaeī** oder **Gŏrdȳaeī** (*adj.* **Gŏrdȳaeŭs** od. **Gŏrdaeŭs** 3 kurdisch).

Cŏrfiniŭm, ī *n* alte Hauptstadt der Päligner in Samnium, östlich von Rom in der Nähe des Flusses Aternus. — Einw. u. *adj.* **Cŏrfiniēnsīs**, ĕ.

Cŏrĭă, ae *f* (κορία, eig. die Jungfräuliche) Beiname der Minerva in Arkadien.

Cŏrinnă, ae *f* (Κόριννα) lyrische Dichterin aus Tanagra in Böotien, ältere Zeitgenossin Pindars (um 510 v. Chr.).

Cŏrinthŭs u. ***-ŏs**, ī *f* (Κόρινθος) Stadt im nordwestlichen Peloponnes, südwestlich vom Isthmus, die volkreichste und wichtigste Handelsstadt von ganz Griechenland, 146 v. Chr. von Mummius zerstört, von Cäsar wiederaufgebaut. — Einw. **Cŏrinthĭŭs**, ī *m.* *adj.* **Cŏrinthĭus** 3 (u. °**Cŏrinthĭăcŭs** 3, **†Cŏrinthiēnsīs**, ĕ).

Cŏrĭŏlī, ōrŭm *m* Stadt der Volsker in Latium, schon früh von C. Marcius, der davon den Beinamen Coriolanus erhielt, zerstört. — Einw. u. *adj.* **Cŏrĭŏlānŭs** 3.

Cŏrĭosolītēs, ŭm *m* gallisches Volk an der Nordküste von Aremorica (Bretagne). cf. B.-B. III, 1, e.

cŏrĭŭm ī *n* **Fell**, dicke, harte Lederhaut der Tiere (zB. *bovis), Haut, oft *pl.* (animantes coriis tectae); bsd. gegerbtes grobes **Leder** (civitatibus coria imperare, turres coriis intexere, scuta ex coriis); übtr. Züchtigung (corium petere j-m aufs Leder rücken).

E. Eig. abgezogene Haut, *V(s)ker* schneiden, abtrennen (cf. careo), ftr. kṛttis Fell = ahd. herdo.

Cŏrnēlĭŭs 3 Name eines der angesehensten Geschlechter Roms, das in zahlreiche patrizische u. plebejische Zweige zerfiel (Maluginenses. Scipiones, Sullae, Lentuli, Cethegi, Cinnae, Balbi u. a.). Am berühmtesten sind: a) die beiden P. Cornelius Scipio Africanus maior (gest. 183 v. Chr.) und minor Numantinus (185—129), die Helden des zweiten u. dritten Punischen Krieges. Berühmt ist auch Cornelia, die Tochter des älteren Scipio, Gattin des Tib. Sempronius Gracchus, die Mutter der beiden Gracchen. b) L. Cornelius Sulla s. Sulla. — *adj.* **Cŏrnēlĭus** 3 (lex, forum, castra) u. **Cŏrnēlĭānŭs** 3 (castra, oratio für C. Cornelius).

cŏrnĕŏlŭs 3 (*demin.* v. corneus) hornartig.

cŏrnĕus 3 **1.** (cornu) hörnern, aus Horn (rostrum). — **2.** † (cornus) vom Kornelkirschbaum, aus Hartriegelholz (virgulta, arcus).

cŏrnĭ-cĕn, ĭnĭs *m* (cornu, cano) **Hornbläser**, Hornist, auch Flötist (Bläser der phrygischen Flöte). Auch Beiname in der gens Oppia.

†cŏrnĭcŭlă, ae *f* (*demin.* v. cornix) [poet., spät] junge Krähe.

†cŏrnĭcŭlŭm, ī *n* (*demin.* v. cornu) [nachkl.] Hörnchen; bsd. Ehrenhorn am Helme, den Soldaten als Auszeichnung verliehen.

Cŏrnĭcŭlŭm, ī *n* alte latinische Stadt nördlich v. Tibur.

†cŏrnĭ-gĕr, gĕrā, gĕrŭm (cornu, gero) [poet., nachkl.] Hörner tragend, gehörnt, geweihtragend.

†cŏrnĭ-pēs, pĕdis [poet.] hornfüßig, behuft.

cŏrnix, īcis *f* **Krähe**, deren Geschrei teils Regen, teils, wenn es von der linken Seite kam, Glück andeutete; sie galt für langlebig u. gelehrig; sprichwörtlich: cornicum oculos configere den Krähen die Augen aushacken = selbst die Vorsichtigsten täuschen (elliptisch: cornici oculum, ut dicitur). — *gen. pl.* cornicum.

E. *Vkor* krächzen, schreien (lautmalend, cf. griechisch κράζω, κρώζω), ftr. kāravas = griech. κόραξ = lat. cornix, corvus = ahd. hraban = nhd. Rabe.

cŏrnū, ūs *n*, selten **†cŏrnŭm**, ī *n* u. ***cŏrnŭs**, ūs *m* **1. Horn**, *pl.* Hörner, Gehörn, Geweih am Kopfe der Tiere (zB. der Ochsen, Widder, Ziegen, Hirsche u. a.), Attribut der Flußgötter und des Bacchus. Symbol der Kraft u. Stärke bsd. zum Widerstande (*vires in cornua sumere seine Kraft in die Hörner legen, *cornua tollere in alqm, *cornua sumere = mutig werden, *cornua addere alci j-m Mut machen, *venerunt capiti meo cornua mir sind Hörner gewachsen). Übtr. etwas Hornähnliches: a) *hornartiger Auswuchs am Kopfe. b) Spitze der Mondsichel. c) *Arm eines Flusses (Nilus in septem cornua divisus). d) äußerstes Ende od. Spitze, Ausläufer e-r Lokalität (iugi, tribunalis, Graeciae). bsd. Landzunge, -spitze, Vorgebirge (portūs). e) *Ende e-r Segelstange oder Rahe; syneed. = *Segelstange, Rahe (cornua obvertere = anlanden). f) Helmkegel zum Hineinstecken des Federbusches, in mehrere Spitzen geteilt. g) *Knopf od. Knauf des Stabes, um den die Bücherrolle gewickelt wurde, oft von Elfenbein und bemalt. h) ⚔ **Flügel** des Heeres od. der Flotte (dextrum, sinistrum, laevum); übtr. cornua alcis rei commovere die Flügel der Stellung j-s zum Weichen bringen. i) **Füllhorn** (cornu copiae), Symbol des Überflusses u. der Fruchtbarkeit. — **2. Horn** als Stoff, zB. am Huf, Schnabel, an den Hörnern u. a. Bsd. (meton.) etwas aus Horn Gearbeitetes: a) **Horn zum Blasen**, Blashorn, meist aus Metall, von der Form eines stark gebogenen Rindshornes, das sowohl beim Heere als auch im Privatleben vielfache Anwendung fand. Poet. auch = *Flöte, da man unten an die phrygische Flöte ein kleines Horn zur Verstärkung des Tones ansetzte. b) *Bogen zum Schießen, aus zwei divergierenden Hörnern zusammengesetzt, meist *pl.* c) *hörnerner Trichter zum Einfüllen von Flüssigkeiten. d) *hörnernes Ölfläschchen. e) Horn an der Zither. Die alte Leier bestand aus zwei hohlen Hörnern, welche die Träger der Resonanz bildeten und oben und unten durch Querstege, an denen die Saiten befestigt waren, verbunden wurden.

E. *Vker* in die Höhe ragen (cf. cerebrum), ftr. çṛngam = griech. κέρας = lat. cornu = got. haürn = ahd. horn = nhd. Horn; lat. cervus (aus *kerasvos) = ahd. hiruz = nhd. Hirsch.

F. *dat.* u. *abl. pl.* cornibus.

cŏrnŭm, ī *n* **1.** * = cornu. — **2.** [poet., nachkl.] °Kornelkirsche, Kornelle; meton. *Lanze vom Kornelkirschbaum.

°**cŏrnŭs**, ī u. *ūs. *f* (κράνος, κράνον) [poet., vorkl., nachkl.] **Kornelkirschbaum**, Hartriegel; meton. a) *Hartriegelholz. b) *Lanze od. Wurfspieß vom Kornelkirschbaum.

†cŏrnūtŭs 3 (cornu) [vorkl., nachkl., poet.] gehörnt.

Cŏroebŭs, ī *m* (Κόροιβος) Phrygier in Troja, Sohn des Mygdon, Freier der Kassandra, fällt im Kampfe gegen die Griechen.

cŏrōllă, ae *f* (*demin.* v. corona) [poet., nachkl.] Kränzlein.

cŏrōllārĭŭm, ī *n* (corolla) Kränzlein aus goldenen oder silbernen Blumen oder Zweigen, dergleichen man Freunden od. beliebten Schauspielern u. Virtuosen zu schenken pflegte; daher übtr. freiwilliges **Geschenk**, Vergütung, Präsent, Trinkgeld (alcis an, für j-n, zB. scaenicorum; alcis rei, zB. nummorum).

cŏrōnă, ae *f* (Lw., κορώνη, cf. curvus) **1. Kranz** von natürlichen oder künstlichen Blumen, als Schmuck (bei feierlichen Gelegenheiten, bei Opfern, Gastmählern, Trinkgelagen u. a.) od. als Auszeichnung (c. civica, muralis, castrensis,

navalis, obsidionalis, honoris Ehrenkranz). sub corona vendere (Pass. venire od. venumdari) als Sklaven verkaufen, weil Kriegsgefangene zum Verkaufe wie Opfertiere bekränzt wurden. Übtr. *coronam necare alci j-n verherrlichen oder auszeichnen. Insb. a) Kranz einer Mauer = obere Dicke (od. Einfassung?). b) Kranz = Kreis von Zuhörern od. Zuschauern, der sich um einen Redner oder irgend einen Mittelpunkt gesammelt hat, Versammlung, Menschenmenge (armatorum, maxima corona cingi od. causam dicere; auch *pl.* = *die Zuhörer). c) ✕ ringsum aufgestellter Truppenkranz, Truppenkette, meist zur Belagerung = Belagerungslinie, Einschließung(slinie), Zirkumvallation (urbem corona circumdare od. oppugnare od. capere), seltener zur Verteidigung (vallum corona defendere). — 2. *Krone, Diadem (regni); auch als Gestirn am nördlichen Himmel, der Sage nach die Krone der Ariadne.

Corōnae, ārum *m* Name der beiden Jünglinge, die aus der Asche der Tochter des Böotiers Orion hervorgingen.

corōnārius 3 (corona) zum Kranze (gehörig). Insb. aurum -um Kranzgold, -geld, Goldgeschenk, das die Bewohner einer Provinz einem siegreichen Feldherrn darbrachten, ursprünglich zur Anschaffung eines goldenen Kranzes, später zu beliebiger Verwendung.

Corōnē, ēs *f* (Κορώνη) Stadt in Messenien an der Nordwestseite des Messenischen Busens.

Corōnēa, ae *f* (Κορώνεια) Stadt im westlichen Böotien unweit des Kopaïsees (Schlachten 446 u. 394 v. Chr.). — Einw. **Corōnaei**, ōrum *m. adj.* **Corōnaeus** 3 und **Corōnēnsis**, ĕ.

Coroneus, ĕi *m* (Κορωνεύς) König in Phocis, Vater der in eine Krähe verwandelten Korone.

Corōnis, ĭdis *f* (Κορωνίς) Thessalierin, Tochter des Phlegyas, von Apollo Mutter des Äskulap. — *patron.* **Corōnīdēs**, ae *m* Sohn der Koronis (= Äskulap).

F. cf. V.-V. III. 1, b u. 5 (bzw. 1, 2).

cōrōnō 1. (corona) **bekränzen**, mit einem Kranze od. mit Kränzen versehen od. schmücken (alqm u. alqd, zB. poëtam laurea coronā, *deos myrto, *templa, *cratera, *capillos, *locum fronde; *Olympia coronari in den olympischen Spielen als Sieger bekränzt werden, griech. τὰ Ὀλύμπια στεφανοῦσθαι). übtr. *umkränzen = kranzförmig umgeben, umschließen, umringen (silva coronat aquas; alqd re etwas mit etwas, zB. omnem abitum custode umstellen).

cōrporātus 3 (corpus) verkörpert, körperhaft (mundus).

cōrpŏrĕus 3 (corpus) **körperlich** (selten): a) was einen Körper hat, mit einem Körper versehen, **körperhaft**, b) am od. im Körper (haftend), fleischlich, leiblich (ignis, *umerus Pelopis natürlich, res Güter, *pestes Gebrechen). [bleibt als Grund der Stofflichkeit.]

†**cōrpŭlēntus** 3 (corpus) (m. *comp.*) [vorlit., nachkl.] wohlgenährt.

cōrpus, ŏris *n* **Körper, Leib** von Menschen und Tieren zB. hominis, virorum et mulierum, iuvenum corpora exercere, ferarum, homo constat ex corpore et animo, corporis dolores und voluptates, corpus in prato prosternere sich hinstrecken, *corpus grave harter Leib = Unverdaulichkeit), auch von Lebllosem, zB. von Pflanzen (*corpora pulveris Staubkörnchen, atomi sunt individua corpora), physikalisch = Molekül; übh. = Substanz, Materie, Stoff. Bes. auch Körper, Leib als Sitz und Träger der Sinnenlust (oft objektiv), zB. quaestum corpore facere, corpus vulgare sich preisgeben, ex vulgato corpore genitus Sohn einer Dirne; meton. = *die Hoden. Insb. a) **Fleisch** am Körper (ossa subiecta corpori, c. facere Fleisch ansetzen = korpulent werden, c. amittere mager werden, *corpus abit magert ab). b) **Leichnam, Leiche** = corpus (hominis) mortui od. occisi (c. cremare od. ad sepulturam dare, acervus corporum u. Romanorum corporum Römerleichen, Hannibal corpora suorum sepeliri iussit); auch *Schatten eines Toten, Schemen (c. ferrugineum). c) **Rumpf** im Gegs. zum Kopfe u. den Gliedern (corpus capite abciso in mare abicere); [illegible] Bauch, Gerippe. d) **Person**, Individuum, Wesen, wenn vorzugsweise an die materielle Substanz gedacht wird, corpus liberatoris aberat, pro tribus corporibus triginta milia talentum accipere, *Charon subvectat corpora cymba, liberum corpus in servitutem addicere, c. captivum Gefangener, unum vile atque infame c., *mortale Erdensohn, *iuvenale Jüngling, *fidissima corpora die Getreusten, *Troica Trojaner). e) übtr. α) Hauptbestandteil, Hauptsache, das Wesentliche, Kern (eloquentiae). β) Körper = geordnetes od. zusammenhängendes **Ganze**, Gebäude (rei publicae, *regni, in corpus quoddam od. in unum corpus coalescere od. confundi, unum corpus debet esse defensionis, *fiunt de uno populo duo corpora); bes. αα ✕ Belagerungswerk (totum c. *militum Armectorus; ββ **Gesamtheit**, Gesamtmasse, Kompler (zB. rerum naturae, universitatis Weltall, *toto corpore regni certare mit der Gesamtmacht, *commixti corpore tantum subsidunt Teneri nur vermischt mit der Gesamtmasse der Latiner); γγ) **Körperschaft**, Korporation, Innung, Zunft, Kaste, Stand (*militum, regem sui od. eiusdem corporis creare von ihrem Stande); δδ) Gesamtwert, Schriftwerk (duo corpora, modicum quoddam c. conficere, c. omnis iuris Romani = Sammlung).

F. **querp*, *querp* ordnen, passen (weitergeb. aus I *quer* bilden, gestalten, ltr. karóti er bildet, kárman Werk), ltr. kálpate er paßt, ist in Ordnung, griech. πρέπει es geziemt sich, ltr. krp Gestalt, Schönheit, ahd. (h)ref Leib; nhd. Körper aus corpus entlehnt.

cōrpŭscŭlum, ī *n* (*demin.* von corpus) Körperchen, bes. Atom, materielles Element; übtr. *kleine Sammlung (florum Blumenlese).

cōrrectĭo, ōnis *f* (corrigo) **Berichtigung, Verbesserung** (alcis u. alcis rei); auch rhet. = ἐπανόρθωσις (Redefigur). Insb. Zurechtweisung j-s (correctione gaudere).

cōrrēctor, ōris *m* (corrigo) Berichtiger, **Verbesserer** (legum, civitatis, *disciplinae). Bes. a) (tadelnd) Zuchtmeister, Hofmeister, Sittenprediger (c. noster). b) *kaiserlicher Landvogt (Lucaniae).

†**cōrrectūra**, ae *f* [spätlat.] Amt des corrector (s. d.).

cŏr-repō, repsī, reptum 3. sich verkriechen (in alqd, zB. in onerariam navem; übtr. in dumeta = seine Zuflucht nehmen zu). [spät] kurz (ausgesprochen).

†**cŏrrĕptus** 3 (corripio) *adj.* (m. *comp.*; *adv.* -ē) [poet.]

cŏr-rigia, ae *f* Schuhriemen (*I rig* binden).

cŏr-rigō, rexī, rectum 3. (con-rego) (etw. Krummes) **gerade richten, gerade machen** (*digitum, *ceras wieder glätten, cursum in die richtige Bahn einlenken, den rechten Kurs wiedergewinnen). Übtr. a) (Fehlerhaftes od. Verkehrtes) **berichtigen, verbessern, bessern**, zu größerer Vollkommenheit bringen, korrigieren, abändern, wieder gutmachen, ausgleichen (alqd, zB. mendum litura, legis vitium, errorem, testamenta, epistulas, mores alcis, iura, alcis sententiam od. temeritatem, delicta Gebrechen heilen, *cessata tempora wiedereinbringen; selten alqm, zB. malevolos cives od. civitatem, pueros, se). b) j-n **zurechtweisen**, zur Ordnung bringen, eines besseren belehren (alqm).

cŏr-ripiō, rīpŭi, rĕptum 3. (rapio) **zusammenraffen**, hastig od. **heftig ergreifen**, gewaltsam (an-)fassen, packen (alqm u. alqd, zB. mulierem manu, omnes res suas, *arma virosque, *lora manu, *hastam, *torrem ab ara, *correpti montes abge-

rissene Felsstücke; bsd. *corpus corripere e stratis od. e somno aufspringen, sich erheben, se c. sich eilends aufmachen, forteilen). Insbs. a) (ein Besitztum) **gewaltsam an sich reißen**, rauben, sich aneignen, sich bemächtigen (undique pecunias, fasces, omnium partes, vestimenta). b) j-n aufgreifen od. **aufheben**, **verhaften** (hominem, equites). *(Sachen) mit Beschlag belegen. c) übtr. *(von Übeln, bsd. Feuer, Krankheit, Leidenschaften) **ergreifen**, befallen, überfallen, **(da)hinraffen**, hin-, fortreißen, meist im üblen Sinne (ignis od. flamma corripit vicos od. corpus alcis, imber segetes, flumen tecta schwemmt fort, morbi corpora corripiunt; corripi morte od. dolore, misericordia, cupidine, imagine bezaubert werden, militiā von der Kampflust fortgerissen werden). d) (mit Scheltworten) über j-n herfallen, j-n schelten, **hart anlassen**, herunterreißen (alqm u. alqd. zB. consulem, *peccata alcis, convicio alcis corripi); bsd. *(vom Ankläger) j-n vor Gericht ziehen (*alqm accusatione, reum). e) Gegw. zusammenziehen, **abkürzen**, verkürzen (syllabam, verba); übtr. *moras, *gradum beschleunigen, *viam schleunig zurücklegen, *campum durcheilen, *spatia sich in die Rennbahn stürzen).

cŏr-rōbŏrō 1. in allen seinen Teilen **stärken**, **kräftigen**, stählen, auch übtr. (alqm und alqd, zB. militem tironem, coniurationem nascentem, ingenium, malum). se corroborare od. P. erstarken, kräftig werden, bsd. ins Mannesalter treten (aetas corroborata Mannesalter).

cŏr-rōdō, sī, sŭm 3. benagen, zernagen, bsd. von Mäusen (alqd, zB. librum, scuta).

cŏr-rōgō 1. **zusammenbitten**, -betteln, -leihen, bittweise zusammenbringen (alqd, zB. vasa, nummulos, pecuniam ad necessarios sumptus, vela ex navibus; alqd ab alqo, zB. auxilia a sociis); bsd. (Personen) zusammenbitten, **-einladen** (necessarios suos, *auditores).

†**cŏr-rūgō** 1. (ruga) [poet., nachkl.] runzeln, runzelig machen (nares die Nase rümpfen).

cŏr-rŭmpō, rūpī, rŭptŭm 3. (eig. zusammenbrechen, ganz zerbrechen) **1. verderben** = (gänzlich) **vernichten**, **zugrunde richten**, ruinieren, unbrauchbar machen, bsd. zerstören, verwüsten (alqd, zB. frumentum incendio, domum od. opera igni, oppida, vineas lapidibus, rem familiarem, libertatem, *ungues dentibus zernagen; auch alqm, zB. semet igni, se suasque spes); Pass. verderben (*intr.*), **zugrunde gehen**, untergehen. übtr. **vereiteln**, erfolglos od. zuschanden machen, unnütz od. zunichte machen (zB. dei beneficia, meritorum gratiam verscherzen, rem die Aufgabe schlecht ausführen, *voluptatem, fidem artis den Glauben an die Kunst verlieren, eventus corrumpitur timore fugientium geht verloren); bsd. eine Gelegenheit unbenutzt lassen, verloren gehen lassen, verlieren (occasionem, opportunitates dubitando). — **2. verderben = schlecht machen, verschlechtern**, entstellen, verunstalten, verletzen, (be)schädigen, übel mitnehmen, herunterbringen, entkräften, die gute Beschaffenheit einer Sache zerstören, physisch u. übtr. (pabulum od. frumentum undis, aquarum fontes, *aqua amara corrumpit dulcem, *usum olivi, nomen alcis in der Aussprache entstellen, *ocellos lacrimis, *formam, *famam rerum gestarum verringern, bemäkeln, *tempestas corrupit lacūs verpestete); P. verderben (*intr.*) = schlecht werden, heruntergekommen (aqua conclusa facile corrumpitur, equi inclusi corrumpuntur, equi macie corrupti). Insbs. a) dem Sinne od. Inhalte nach verderben = **verfälschen**, **fälschen**, verdrehen (litteras publicas, tabulas, significationes, sententias iudicum). b) sittlich **verderben**, entehren, schänden, entweihen, herabwürdigen, Pers. u. Sachen (inventutem, milites licentiā, populum largitione, *mulierem verführen, entehren, animum alcis luxu, civitatis mores, nobilitatem acceptam, disciplinam). Bsd. α) j-n zum Bösen **verführen**, verleiten (alqm, *alqm ad od. in alqd, zB. ad scelus, in spem rapinarum; m. ut). β) **bestechen** (alqm, zB. iudicem, oraculum; alqd, zB. iudicium, *fidem nutricis; re durch etwas, zB. alqm pecuniā od. auro, pretio, donis, promissis). c) *part.* **cŏrrŭptŭs** 3 *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) **verdorben**, verderbt; bsd. α) (moralisch) sittenlos, zuchtlos, schlecht; β) verführt, bsd. geschändet; γ) bestochen; δ) (v. Ausdruck, Gedanken, Urteil) verkehrt, verschroben, geschmacklos.

cŏr-rŭō, rŭī, — 3. **1.** *intr.* a) **zusammenstürzen**, um-, **einstürzen** (aedes, conclave, *arbor, oppidum, *rogus), (v. Pers. u. Tieren) **zu Boden stürzen**, niederstürzen (amicus, elephanti in ipsa porta); bsd. im Kampfe fallen (*in vulnus auf die Wunde = nach vorn), auch in Ohnmacht fallen. übtr. α) stürzen = ins Verderben stürzen, **zugrunde gehen**, v. Pers. u. Sachen (homines foede, opes Lacedaemoniorum corruerunt). β) (im Geschäftsleben) sich nicht halten können, bankerott werden, (von Schauspielern) Fiasko machen, durchfallen. b) *aufeinander losstürzen (accipitres rostris inter se). — **2.** *trans.* [poet] j-n ins Verderben stürzen (alqm).

cŏrrŭptēlă, ae *f* (corrumpo) **Verderben**, **Verderb**, was zum Verderben führt od. beiträgt, Verführungsmittel (alcis und alcis rei); insbs. (abstr.) Verderbnis, bsd. a) **Verführung**, bsd. zur Unzucht = Entehrung (mulierum). b) **Bestechung** (servi, iudicii).

cŏrrŭptĭō, ōnis *f* (corrumpo) a) (pass.) **Verderbtheit**, verdorbener Zustand, verdorbene Beschaffenheit (totius corporis, opinionum Verkehrtheit). b) (act.) α) Verführung; β) Bestechung.

cŏrrŭptŏr, ōris *m* Verderber (alcis und alcis rei); insbs. a) Verführer (bsd. Ehebrecher). b) Bestecher.

cŏrrŭptrīx, īcis *f* (corruptor) Verführerin; *adj.* verführerisch (provincia).

cŏrrŭptŭs 3 s. corrumpo.

cors = cohors.

Cŏrsĭcă, ae *f* die Insel Korsika nördlich v. Sardinien. — Einw. **Cŏrsŭs**, ī *m* der Korse. *adj.* **Cŏrsĭcŭs** 3 und *Cŏrsŭs 3.

cŏrtĕx, ĭcis *m* (u. *f) **Rinde**, Borke, Schale, Hülle der Bäume (zB. truncorum, fagi), *der Früchte (zB. nucum), *der Eier (ovorum). *der Tiere (zB. testudinis); bsd. Rinde der Korkeiche, **Kork**, zu Stöpseln und wegen seiner Leichtigkeit (*levior cortice) beim Schwimmenlernen (= Schwimmgürtel), gebraucht, daher sprichwörtlich: sine cortice nare = fremder Aufsicht od. Hilfe nicht mehr bedürfen.

E. Eig. abgeschälte Rinde. *Vskert* schneiden, cf. corium und careo.

†**cŏrtĭnă**, ae *f* (curvus, eig. rundes Gefäß) [vorkl., nachkl., poet.] **Kessel**, **Becken**, bsd. der Kessel am Dreifuß der Apollopriesterin zu Delphi; meton. a) pythischer Dreifuß. b) *die auf demselben sitzende Priesterin. c) *Orakel (Phoebi). d) (übtr.) *Runde, Kreis, bsd. der Zuhörer.

Cŏrtōnă, ae *f* Stadt im östlichen Etrurien nördlich vom Trasimenischen See. — Einw. u. *adj.* **Cŏrtōnēnsis**, ĕ.

†**cŏrŭlus**, ī *f* [vorkl., nachkl., poet.] Hasel(busch), Haselstrauch.

E. Aus *coslos, ahd. hasal = nhd. Hasel = engl. hazel.

Cŏrŭncānĭus 3 Name eines plebejischen Geschlechts zu Rom. Bsd. bekannt: Ti. Coruncanius (um 280 v. Chr.), der erste plebejische Pontifex maximus, tüchtiger Feldherr, Staatsmann u. Jurist.

†**cŏrŭs**, ī *m* = caurus.

†**cŏrŭscō** 1. (coruscus) [poet.] **1.** (*trans.*) schnell hin u. her **schwingen** od. bewegen (alqd, zB. hastam, telum, gaesa mann. linguas = züngeln von Schlangen. — **2.** (*intr.*) sich zitternd bewegen (apes pennis); übtr. **schillern**, **schimmern**, blinken, blitzen (apes fulgore, flamma, inter nubes).

†**cŏrŭscus** 3 (cf. cardo) [poet.] in schwingender Bewegung schwankend, **zitternd**, zuckend (ilices, silvae,

capita cristis); übtr. **ſchillernd, ſchimmernd, blinkend, blitzend** (sol, ensis, mucro, dextra ferrig; re von etw., z.B. auro, telis).

Cŏrvīnŭs, ī *m* ſ. Valerius.

cŏrvŭs, ī *m* (cf. cornix) **Rabe,** als Weisſagevogel dem Apollo heilig. Meton. (wegen der Ähnlichkeit mit dem krummen Schnabel des Raben) ⚔ mit Haken verſehene **Brechſtange,** Mauerbrecher, eine Art **Enterhaken.** — Als Kognomen in der gens Valeria üblich.

Cŏrȳbāntēs, ŭm u. *Cŏrȳbāntĭum *m* (Κορύβαντες) die **Kornbauten,** Prieſter der Cybele in Phrygien, deren Kultus in wütender Begeiſterung mit lärmender Muſik und wilden Waffentänzen verrichtet wurde. — *adj.* **Cŏrȳbāntĭus** 3.

Cŏrȳbās, ăntĭs *m* Sohn der Cybele, Vater Apollos.

Cŏrȳcĭus 3 (Κωρύκιος) **koryziſch** (*fem.* auch ***Cŏrȳcĭs,** ĭdis) 1. zu der **koryziſchen Grotte** (Κωρύκιον ἄντρον) **gehörig,** die nördlich von Delphi oben am Südhange des Parnaſſus lag und den Nymphen (Cŏrȳcĭdes Nymphae Nymphen des Parnaſſus) u. dem Pan heilig war. — 2. ſ. Coryeus (1).

Cŏrȳcŏs u. ***-ŏs,** ī *m* (Κώρυκος) 1. Vorgebirge u. Hafenſtadt in Cilicien; dort wuchs der von den Römern hochgeſchätzte Krokus. *adj.* **Cŏrȳcĭus** 3 koryziſch, übh. *ciliciſch. — 2. Vorgebirge u. Stadt in Jonien, ſüdöſtlich von Erythrä, weſtlich von Epheſus.

cŏrȳcŏs, ī *m* (Fw., κώρυκος) lederner Beutel; bſd. **Sandſack,** an dem die Athleten ihre Kräfte übten; übtr. = (Urheber der) Kraftübung (laterum et vocis meae).

†cŏrȳlētŭm, ī *n* (corylus) [poet.] Haſelgebüſch.

†cŏrȳlŭs, ī *f* = corulus. [(Bacchus.)

†cŏrȳmbĭ-fĕr, fĕrā, fĕrŭm [poet.] Efeutrauben tragend.

†cŏrȳmbŭs, ī *m* (Fw., κόρυμβος) [poet., nachkl.] **Blütentraube, -dolde, Fruchtbüſchel,** bſd. des Efeus.

cŏrȳphaeŭs, ī *m* (Fw., κορυφαῖος) Oberhaupt od. Stimmführer einer Partei (Epicureorum).

Cŏrȳthŭs, ī (Κόρυθος) 1. *m* Heros, Sohn des Jupiter. Vater des Jaſius und Dardanus, Gründer der Stadt Korythus. — 2. *f* Stadt in Etrurien, ſpäter Cortona (ſ. d.) genannt; poet. = *Etrurien, übh. *Italien.

†cŏrȳtŭs, ī *m* (Fw., γωρυτός) [poet.] Köcher.

cōs, cōtĭs *f* (catus) a) **Kieſel,** harter, ſpitzer Stein; *pl.* Geſtein, **Steingeklüft.** Klippen (cf. cautes). b) **Schleifſtein, Wetzſtein,** auch übtr. (fortitudinis, virtutum). — (*gen. pl.* cotum?).

Cōs (Cōs) u. ***Cōŏs** (Κόως), ſluſſ. **Cōŭs, Cōī** *f* Sporadeninſel an der Küſte Kariens, nordweſtlich v. Rhodus, bedeutend durch Weinbau, durch Weberei feiner, durchſichtiger, ſeidenartiger Frauengewänder und durch den Tempel des Äskulap (mit der Bildſäule der Aphrodite Anadyomene von Apelles). — Einw. u. *adj.* **Cōŭs** 3. *subst.* **Cōŭm,** ī *n*: α) koiſcher Wein; β) koiſches Gewand. [V.-B. II, 2.

F. Cōs (*gen., acc., abl.* Cō) u. Cōos ſind unkl. Cf.

cōsmoe, ōrŭm *m* (Fw., κόσμοι) **Ordner,** kretiſche Behörde von 10 Mitgliedern, den atheniſchen Archonten vergleichbar. Cf. V.-B. II, 1.

Cōssā, ae od. **Cōssae,** ārŭm *f* 1. Küſtenſtadt in Etrurien nordweſtlich von Tarquinii. Einw. u. *adj.* **Cōssānŭs** 3. *subst.* **Cōssānum,** ī *n* Gebiet von C., Landgut bei C. — 2. Stadt in Lukanien im Gebiete der Thuriner.

cōssŭs, ī *m* [nachkl.] *Weidenbohrer, **Holzwurm.** Cōssŭs Kognomen der gens Cornelia; bſd. bekannt: A. Cornelius Cossus Arvina, Konſul 343 v. Chr., Diktator 322, Beſieger der Samniter. [und Afrika.

Cōssȳra u. **Cōssŭrā,** ae *f* kleine Inſel zwiſchen Sizilien

©cŏstă, ae *f* [vorkl., nachkl., poet.] **Rippe,** meiſt *pl.*; übtr. *pl.* *Gerüſt, *Seiten(wände) des trojaniſchen Roſſes. *Bauch eines Keſſels.

†cōstŭm, ī *n* (Lw., κόστος) [nachkl., poet.] Wurzel e-s indiſchen Strauches, aus der eine koſtbare Spezerei bereitet wurde, **Koſtwurz,** Narde, Königsbalſam.

cōtēs, is *f* = cautis.

†cōthŭrnātŭs 3 (cothurnus) [poet., nachkl.] auf dem Kothurn einherſchreitend; übtr. tragiſch erhaben, hochtrabend (dea, Lycophron).

cōthŭrnŭs, ī *m* (Fw., κόθορνος) der **Kothurn,** Stiefel mit hohen Sohlen und Abſätzen: a) *Jagdſtiefel, bis zur Mitte des Beines hinaufreichend und mit Riemen befeſtigt. b) (im Theater) **Stelzſchuh, Hochſchuh,** von Äſchylus für die tragiſchen Schauſpieler in Heldenrollen zur Erhöhung der ganzen Geſtalt eingeführt. Meton. a) *tragiſcher Stil, erhabener Gang. b) *Tragödie, tragiſche Verſe (Gegſz. soccus Komödie).

cōtĭdiānŭs u. **cŏttĭdiānŭs** 3 (cotidie) (*adv.* **-ō**) **täglich** (aspectus, consuetudo, epistulae, vita, labor, sermo); übtr. **alltäglich,** gewöhnlich, gemein (interpres, verba, interdictum, vis). [Tage, Tag für Tag.

cōtĭdiē u. **cŏttĭdiē** (quot-dies) *adv.* **täglich,** alle

Cŏtĭsō, ōnĭs *m* Häuptling der Dazier, 30 v. Chr. von M. Craſſus beſiegt.

Cŏtta, ae *m* Kognomen der gens Aurelia.

†cŏtŭrnix, ĭcĭs *f* [vorkl., nachkl., poet.] **Wachtel.** (*gen. pl.* -cum.)

†cōthŭrnŭs, ī *m* = cothurnus. [ziſcher Fürſten.

Cŏtŭs, ī u. **Cŏtȳs,** ȳĭs *m* (Κότυς) Name mehrerer thra-

Cŏtȳs, ȳĭs und **Cŏtȳttō,** ūs *f* thraziſche Göttin, der Cybele ähnlich u. wie dieſe in orgiaſtiſcher Weiſe verehrt. Ihre lärmenden, zuchtloſen Feſte hießen **Cŏtȳttĭă,** ōrŭm *n*. [Cf. V.-B. III, 2.

F. *acc.* Cotȳm und -ȳn, *voc.* Cotȳ, *abl.* Cotyĕ.

Cōŭs u. **Cōus** ſ. Cos.

†cŏvīnnŭs und **cŏvīnŭs,** ī *m* (keltiſches Wort) [nachkl., poet.] Sichelwagen; davon **†cŏvīnnārĭŭs,** ī *m* [nachkl.] Sichelwagenkämpfer.

†cŏxă, ae *f* [nachkl.] **Hüfte.**

E. Str. kakṣā Achſelgrube, Gurtgegend der Pferde, ahd. hahsa Kniebug des Hinterbeins = nhd. Hachſe.

†cŏxēndix, ĭcĭs *f* [vorkl., nachkl.] **Hüftknochen, -bein,** Hüfte.

Crabră (aqua), ae *f* Flüßchen, am Albaner Berge bei Tuskulum entſpringend u. in den Anio mündend.

†crābrō, ōnĭs *m* [vorkl., nachkl., poet.] **Horniſſe.**

E. Aus *crāsro, ahd. hornaz = nhd. Horniſſe, indogermaniſche Grundform krs.

Crăgŭs, ī *m* (Κράγος) Kap und Gebirge im weſtlichen Lykien, mit Laubwald beſtanden.

Crān(n)ōn, ōnĭs *f* (Κραννών) Stadt mitten in Theſſalien, ſüdweſtlich von Larissa. Cr. V.-B. III, 1, b. — Einw. u. *adj.* **Crān(n)ōnĭŭs** 3.

Crāntŏr, ŏrĭs *m* (Κράντωρ) 1. aus Soli in Cilicien (um 320 v. Chr.), akademiſcher Philoſoph, ſchrieb die erſten Kommentare zu Plato und die Troſtſchrift περὶ πένθους. — 2. ſonſtiger Mannesname.

crāpŭlă, ae *f* (Lw., κραιπάλη) **Rauſch, Trunkenheit;** bſd. Katzenjammer.

cras *adv.* **morgen;** meton. übh. *künftig, **in Zukunft.**

E. Vielleicht zu ſkr. çvás morgen (aus *çvars?).

crāssĭtūdo, ĭnĭs *f* (crassus) a) **Dicke** (parietum, digiti). b) **Dichtheit** (aëris).

crăssŭs 3 (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ē**) **dick** ſowohl vom Umfang u. Maß als auch **dicht, grob,** gedrungen (filum, aër, caelum, *toga grobfädig, *unguentum, tenebrae, *cruor geronnen, *nebula, *aqua u. palus ſchlammig, moraſtig; übtr. ager fett, fruchtbar), bſd. *fett, beleibt (homo). Übtr. *grob = unfein, ungebildet, roh, plump (aliquid crassi in viro est, poëma crasse compositum, crassa Minerva derber od. ſchlichter Menſchenverſtand).

E. Aus *crattos entweder zu griech. κράτος (*Vkret* hart od. ſtark ſein); oder zu *Vkert* flechten, zuſammenknüpfen (weitergeb. aus *Vker* biegen, cf. curvus), ſkr. kā(r)tas Geflecht = griech. κυρτία = lat. crātes — got. haúrds = ahd. hurt = nhd. Hürde.

Crāssūs, ī *m* (eig. der Dicke) Kognomen der gens Licinia u. Papiria. Bsd. bekannt: M. Licinius Crassus Dives, Besieger des Spartakus im Sklavenkriege, Konsul 70 v. Chr., Triumvir mit Cäsar und Pompejus 60, fiel im Kampfe gegen die Parther 53 v. Chr. bei Karrhä.

crāstīnus 3 (cras) **morgend,** morgig (dies, *lux, *hora, *tempora). *subst.* **crāstīnus,** ī *m* (sc. dies) der morgende Tag (in crastinum auf morgen).

Crātaeīs, ĭdis *f* (Κρατα-ΐς) Nymphe, Mutter der Scylla.
F. cf. V.-V. III, 4, b.

crātēr, ēris *m* u. **crātērā** (od. **crētērrā**), ae *f* (κρατ-ήρ) **Mischgefäß,** -keſſel, -krug zum Mischen des Weines mit Wasser. Insb. a) *Gefäß für Flüssigkeiten, besonders Ölkrug. b) *Wasserbecken, Bassin. c) *kesselartiger Erdschlund; bsd. Krater = Schlund eines Vulkans. d) Becher (als Sternbild). e) Crātēr, Meerbusen bei Bajä und Neapel (= sinus Cumanus).
F. cf. V.-V. III, 1, b u. c.

Crātērūs u. **-ōs,** ī *m* (Κρατερός) 1. Feldherr Alexanders d. Gr., Schwiegersohn des Antipater, fiel im Kampfe gegen Eumenes 321 v. Chr. — 2. berühmter griechischer Arzt in Rom zur Zeit Ciceros; als Appellativ ein Krater us = ein großer Arzt.

crātēs, ĭs *f* (cf. crassus), meist *pl.* **crātēs,** ĭum **Flechtwerk. Geflecht** aus Zweigen oder Weiden (*saligna. *scuta ex cratibus. cratem inicere alci, necari sub crate, scaphas cratibus contegere); bsd. *Hürde für das Vieh, *Bahre aus Flechtwerk, *vimineae eine Art Egge zum Ebnen des Bodens. Reisigbündel. ✍ **Faschinen,** die bei Befestigungen, Bauten und Anlagen vielfache Verwendung fanden (paludem cratibus explere). übtr. *Gerippe, Gefüge (spinae, pectoris Brustkorb, favorum Honigwaben).

Crātēs, ētis *m* (Κράτης) griech. Mannesname.

Crāthīs, ĭdis *m* (Κράθις) Grenzfluß zwischen Lukanien u. Bruttium, bei Sybaris. (*acc.* -im; *abl.* -ī u. -ĭdē.)

Crātīnus, ī *m* (Κρατῖνος) Dichter der älteren attischen Komödie (um 520—423 v. Chr.), älterer Zeitgenosse des Aristophanes.

Crātippus, ī *m* (Κράτιππος) aus Mytilene auf Lesbos, Peripatetiker zu Athen (um 50 v. Chr.), Lehrer von Ciceros Sohne.

crēātiō, ōnis *f* (creo) Erwählung, Wahl (magi-[stratuum]).

crēātŏr, ōris *m* (creo) **Schöpfer,** Erzeuger, **Gründer,** Urheber (alcis u. alcis rei, zB. *Achillis, mundi, urbis). [Mutter (diva).]

†**crēātrīx,** īcis *f* (creator) [poet., nachkl.] Erzeugerin.

crēber, brā, brum (cresco) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **crēbrō**) üppig wachsend, **dicht wachsend** (*salictum, rami, arbores), v. Örtlichkeiten *dicht bewachsen (re mit etw., zB. lucus harundinibus). übtr. a) (räumlich) **dicht stehend, dicht** nebeneinander, **gedrängt,** zahlreich (vorhanden), in (dichter) Menge, vielfach (aedificia, turres, castella, vigilae, vulnera, ignes, *insulae, *rivi, hostes crebri cecidérunt; re **voll** von etw., reich od. fruchtbar an etw., bsd. übtr., zB. *Ida fontibus, *auster procellis, scriptor sententiis od. frequentiā rerum). b) (zeitlich) **häufig** sich wiederholend, in kurzen Zwischenräumen **wiederholt, rasch** nacheinander, fortgesetzt (litterae, excursiones, impetūs, rumores, nuntii, colloquia, *ignes Blitze, *amplexūs; auch v. Pers., zB. exploratores). crebrum esse in re etw. häufig sagen (besprechen) od. tun (betreiben), zB. in scribendo, in eo creber fuisti du hast mir oft wiederholt. c) *adv.* **crēbrō** u. *crēbrā **häufig, oft, wiederholt,** schnell nacheinander (*comp.* crebrius, *sup.* creberrime).

†**crēbrēscō,** brŭī, — 3. (*incohat.* zu creber) [poet., nachkl.] **häufig werden, zunehmen,** wachsen, sich vermehren (aurae, bellum, seditio, horror); bsd. (v. Gerüchten, Sitten u. ä.) sich verbreiten (fama, impunitas asyla statuendi). Unperi. *increbrescit das Gerücht verbreitet sich, es wird in weiten Kreisen bekannt (m. *acc. c. inf.*).

crēbrĭtās, ātis *f* (creber) **Häufigkeit,** häufige Wiederkehr, (gedrängte) Fülle (officiorum, litterarum, sententiarum).

crēdĭbĭlis, ĕ (credo) (m. *comp.*; *adv.* **-ĭtĕr**) **glaublich, glaubhaft,** glaubwürdig, nur v. Sachen (narratio, indicium, alci alqd credibile facere, pro credibili sumere als glaublich annehmen, *credibili fortior od. maior als man glauben sollte od. mag; alci j-m; m. *2. *sup.*, zB. vix credibile dictu od. memoratu).

crēditŏr, ōris *m* (credo) Gläubiger.

⊙**crēdĭtum,** ī *n* (credo) [nachkl.] Darlehen, Schuld.

crēdō, dĭdī, dĭtum 3. **1. anvertrauen,** übergeben, überlassen (alci alqd j-m etw., zB. militi arma od. vitam suam, hosti salutem suam, alci custodiam pontis, sua omnia alienissimis; bsd. etw. der Verschwiegenheit j-s, zB. *alci consilia sua, *arcana libris; auch alqm alci u. alci rei, zB. liberos fidei alcis, *alqm fallacibus auris od. navi, se amicis od. victori, *se hostibus od. *ponto, *nocti, *pugnae, *procellae); bsd. (Geld) **borgen, (dar)leihen,** vorschießen, kreditieren (alci nullum nummum, regi pecuniam sine faenore; *abs.* alci j-m borgen). pecunia credita Darlehen; res creditae geliehenes Gut. — **2. j-m vertrauen. Vertrauen schenken, trauen,** sein Zutrauen auf etw. setzen (alci, zB. testi, proditori, militibus; alci rei, zB. virtuti militum, fidei suorum od. aurium, oculis magis quam auribus, praesenti fortunae, *colori, *paludi, *hastae, *campo sich in eine Feldschlacht einlassen). Insb. a) j-m (bei seiner Aussage) **Glauben schenken,** j-m etw. **glauben** (alci u. alci alqd, zB. Thucydidi, testibus, tibi non credo, mihi crede glaube mir = du kannst es mir glauben, auf mein Wort, sibi credere bei sich selbst überzeugt sein, hoc mihi credite, cetera incolis; auch alci rei, zB. verbis od. litteris alcis, somniis, promissis hominum; alci de re j-m in betreff e-r Sache u. in re). P. *persönlich credor man glaubt mir, mir wird Glauben geschenkt (= creditur mihi). b) etw. Erzähltes oder Behauptetes **glauben = für wahr** od. **gewiß halten** od. anerkennen, **an etw. glauben** (alqd, zB. deos, deteriora, omnia, nihil, multa u. Neutra der Pronomina, wie hoc, id; alqd de alqo; de re, zB. de perfidia amicorum, de odio). P. persönlich: res credi non potest, testimonium non creditur findet keinen Glauben, opinio in Sardinia credita. c) (selten) j-n od. etw. für etw. halten (m. dopp. *acc.*, zB. alqm idoneum, *se proditum, *se Iovis filium; im P. m. *dopp. *nom.*, zB. alqs deus creditur; alqd pro re, zB. falsum pro vero). d) **glauben** = meinen, dafür halten, **der Ansicht sein,** überzeugt sein, sich einbilden (m. *acc. c. inf.*; im P. m. *nom. c. inf.*; m. indir. Frage). Bes. α) credo (eingeschoben) denk' ich, sollte ich meinen, wahrscheinlich, vermutlich, wohl, oft ironisch (zB. amoenitas eum, credo, locorum retinet; Hannibal, credo, erat ad portas). β) crederes man könnte glauben, man hätte glauben sollen (zB. milites maesti, crederes victos, in castra redeunt).
E. Aus *cred (= cord Herz m. Ablaut) u. *dhē setzen, tun (cf. facio), eig. das Herz (od. Vertrauen) auf j-n setzen. [feit.]

⊙**crēdŭlĭtās,** ātis *f* (credulus) [unkl.] Leichtgläubig-

crēdŭlus 3 (credo) **leichtgläubig, vertrauensselig,** arglos, harmlos, bsd. keine Gefahr ahnend, v. Pers. u. *Sachen (auditor, *aures, *armenta, *convivia traulich; *alci j-m, für j-n; *in rem leicht an etw. glaubend, zB. in vitium); selten *pass. leicht geglaubt (fama).

Crĕmĕra, ae *m* Nebenflüßchen des Tiber in Etrurien, bei Fidenä nördlich v. Rom mündend (Untergang der 300 Fabier 479 v. Chr.). — *adj.* **Crĕmĕrēnsis,** ĕ (*dies).

crĕmō 1. **verbrennen**, durch Feuerflammen in Asche verwandeln, einäschern, bsd. vom Verbrennen der Toten (urbem incendio, libros, *tecta, *naves, *vicos igni, spolia Iovi zu Ehren Jupiters, sacrum Volcano, alqm vivum, mortuum, corpus).

Crēmōnă, ae *f* Stadt im Transpadanischen Gallien am Nordufer des Po, östlich v. der Mündung der Adda. — Einw. u. *adj.* **Crēmōnēnsis**, ĕ. [Grimsel?].

Crēmōnis lūgum *n* Teil der Penninischen Alpen?

†crēmŏr, ōris *m* [vortl., nachkl., poet.] dicker Saft, Schleim (aus pflanzlichen Stoffen gewonnen).

Crēmūtĭus 3 Name einer römischen gens. Bsd. bekannt: A. Cremutius Cordus, freimütiger römischer Geschichtschreiber unter Augustus u. Tiberius, durch Selbstmord gest. 25 n. Chr.

crĕō 1. **schaffen, erschaffen**, hervorbringen, ins Dasein rufen, machen (alqm u. alqd, zB. rerum quas creat natura, omnia ad usum hominum, imitatores); insbs. a) *(Rinder) **erzeugen** od. **gebären** (liberos, pueros, Aeneam Silvium; alqm alci). Pass. *creari alqo od. alqa von j-m erzeugt od. geboren werden, j-s Sohn od. Tochter sein (Telamone, Maiā, fortes creantur fortibus; *creatus alqo j-s Sohn, creati Rinder, auch übtr., zB. Sulmone creatus der aus Sulmo entsprossen ist). b) übtr. α) etw. **schaffen** = ins Leben rufen (alqd, zB. dictaturam, tribuniciam potestatem). β) etw. **erzeugen** = **verursachen, bereiten**, bewirken, herbeiführen (alqd u. alci alqd, zB. dolorem, molestiam, odium, errorem, luxuriem, sibi periculum). Pass. entstehen. γ) (Beamte) **wählen, erwählen**, zu Ämtern und Würden ernennen, auch wählen lassen (alqm, zB. ducem, praetores, consules ex plebe, reges, magistratus, sibi tres collegas; m. dopp. *acc.*, zB. alqm regem od. sacerdotem; m. *dat. gerund.*, zB. alqm ducem bello gerendo, decemviros legibus scribundis).

E. *Vker* wachsen, griech. κόρος Jüngling, κόρη Mädchen, κόρθυς Haufe, got. hairda = ahd. hërta = nhd. Herde; cresco, Ceres.

F. Archaistisch *creassit = creaverit.

Crĕō(n), ōnis u. (meist) ōntis *m* (Κρέων) 1. Sohn des Menökeus, Bruder der Iokaste, nach des Ödipus Verbannung König v. Theben. — 2. König v. Korinth, Vater der Kreusa, der Braut Jasons.

crĕpīdă, ae *f* (Lw., κρηπίς) Sohle. **Sandale**, die auch die Zehen bedeckte, Halbschuh als griech. Tracht (lat. solea).

crĕpīdātus 3 (crepida) Sandalen tragend.

crĕpīdō, ĭnis *f* (Lw., κρηπίς) a) gemauerter Grund, **Sockel**, Basis; übtr. Grundlage. b) hervorragender Rand od. Vorsprung (*saxi, *magnae molis), gemauerte od. feste Einfassung, bsd. gemauerter **Uferdamm**, Böschung, Kai (urbis, altera, *portus).

†crĕpĭtō 1. (*intens.* zu crepo) [vortl., nachkl., poet.] **laut schallen**, auch rasseln, krachen, dröhnen, klappern, klirren, klingen, knirschen, knistern, rauschen u. a. (re von etw.).

crĕpĭtŭs, us *m* (crepo) **lauter Schall** od. Hall, Getöse (alcis u. alcis rei, zB. hominum, pedum), auch das Rasseln, Krachen, Knall, Dröhnen, Knarren, Klappern, Geklirr, Knirschen, Knistern, Klatschen, Schwirren u. ä. (zB. armorum, aeris, ignis, imbrium, cardinum, alarum, dentium, missilium); *pl.* *Donnerschläge. Bsd. laute Blähung.

†crĕpō, ŭi, ĭtŭm 1. [vortl., nachkl., poet.] 1. *intr.* **schallen, erschallen**, tönen, auch klappern, knarren, knattern, knacken, rasseln, prasseln, rauschen, knistern, knirschen u. ä. (ostium, foris, sistrum, laurus, lympha, sinus Falten). — 2. *trans.* **erschallen lassen**, tönen oder hören lassen (alqd, zB. ter laetum sonum oder faustos sonos Zubelrufe, Beifallklatschen); bsd. etw. immer im Munde führen, laut von etw. sprechen, mit etw. um sich werfen (alqd, zB. immunda dicta, vineta mera, pauperiem, militiam, aliquid veri).

E. *Vkrep* lautmalend wie *Vker* (cf. cornix), m. krpate er jammert.

crĕpundĭă, ōrum *n* (crepo) Klapper; bsd. a) Kinderklapper (Spielzeug). b) *Kastagnetten.

†crĕpŭsculum, ī *n*, auch *pl.* [vortl., nachkl., poet.] Zwielicht, Abenddämmerung; poet. übh. *Dämmerung, Dunkel (opaca, dubiae lucis).

E. Vom altlat. creper dämmerig, dunkel, woraus κνέφας u. ζνόφος Dunkel.

Crēs, Crētis *m* s. Creta.

crescō, crēvī, (cretŭm) 3. (*inchoat.* v. creo) **wachsen**, im eig. Sinne von Menschen, Tieren und Pflanzen unflektiert (*segetes od. arbores crescunt, *rosa, *corpus equis crescit, *crescentes anni die Jahre wachsender Kraft). übh. a) *entstehen, werden, *in alqd zu etwas werden oder sich gestalten, verwachsen (zB. bracchia in ramos od. in ungues, cruminis in ventrem). *part.* ***crētŭs** 3 **geboren, entsprossen**, entsprungen (*alqo von j-m, re od. a re von etw., zB. mortali semine, Troiano sanguine, ab eadem origine). b) übh. **wachsen**, (her)anwachsen, **zunehmen, größer werden**, sich vergrößern, sich mehren, sich steigern, **steigen** an Größe, Höhe, Menge, Umfang, von Sachen u. Abstrakten (luna crescit, lacus, *moenia, *urbs civibus, flumen ex nivibus creverat war angeschwollen, *undae, aestus, hostium numerus, aes alienum, morbus, inopia omnium, annona crescit der Getreidepreis steigt, *sitis, *seditio, res familiaris, morbus, audacia, cupido, flamma in pectore, concordia parvae res crescunt, odium in alqm, clamor, amicitia, potentia, collegae potestas, opes od. vires od. animus alcis od. alci crescit); bsd. (v. Pers. u. Staaten, politisch) **an Ansehen** od. Macht **wachsen**, mächtiger od. einflußreicher **groß werden**, sich heben, emporkommen, sich emporschwingen (Saguntini, homo magis magisque, res publica, Rhodiorum civitas, regnum, alqs crescit dignitate od. fortuna, gratia; de u. ex alqo, per alqm durch j-s Sturz, auf j-s Kosten, zB. accusabat eos, ex quibus posset crescere).

Crētă, ae u. ***Crētē**, es *f* (Κρήτη) **Kreta**, die größte unter den griechischen Inseln, im Süden des Ägäischen Meeres, jetzt Kandia od. Kriti. Cf. V. V. I. 1. — Einw. **Crēs**, Crētis (*gen. pl.* -um) u. **Crētēnsis**, is *m* Kreter (*fem.* **Crēssă**, ae u. ***Crētis**, ĭdis Kreterin). *adj.* **Cretensis**, ĕ u. *Cresĭus 3, *Crētaeus 3, ***Crēticus** 3 kretisch (letzteres bsd. Beiname des Q. Caecilius Metellus, der die Insel 69 v. Chr. unterwarf), *fem.* auch ***Crēssă**, ae.

crētă, ae *f* **Kreide**, weißer Ton, Siegelerde, bsd. zum Siegeln u. Schminken gebraucht. Insbs. (meton.) a) = cretula. b) *Kreidestrich (im Kalender zur Bezeichnung glücklicher Tage od. erfreulicher Ereignisse; auch am Anfang und Ende der Rennbahn). c) *Schminke (umida).

E. Nicht „kretische Erde", sondern „geschlämmte Erde" von cernere; aus dem Lat. entlehnt ahd. crida = nhd. Kreide.

crētātus 3 (creta) mit Kreide bestrichen (fascia).

Cretensis u. **Crēticus** s. Creta.

Crētheus, ei u. *ĕos *m* (Κρηθεύς) Mannesname. Cf. V. V. II, 3.

crētĭo, ōnis *f* (cerno) a) Willenserklärung in betreff des Antritts einer Erbschaft (simplex unnütze, weil keine Erbschaft vorhanden ist); meton. auch die anberaumte Überlegungsfrist, meist 100 od. 60 Tage (vulgaris die gewöhnliche). b) förmliche Übernahme der Erbschaft (libera ohne testamentliche Beschränkung).

†Crētis, ĭdis *f* s. Creta. [(rnra).]

†crētōsus 3 (creta) [nachkl., poet.] kreidereich, tonreich?

crētŭlă, ae *f* (*demin.* v. creta) weiße Siegelerde (bsd. gerichtlich gebraucht); meton. Siegel.

cretus 3 *part. pf.* P. v. cerno u. cresco.

Crēusă, ae *f* (Κρέουσα) 1. Tochter des korinthischen Königs Kreon, zweite Gattin des Jason, nachdem

dieser seine erste Gattin Medea verstoßen hatte; von letzterer durch ein vergiftetes Gewand getötet. — 2. Tochter des Priamus und der Hekuba, Gattin des Äneas, Mutter des Askanius. — 3. Hafenstadt der Thespier in Böotien.

cribrum, ī *n* (cerno, κρίνω) Sieb, Durchschlag.

crīmĕn, ĭnĭs *n* **Beschuldigung,** Anschuldigung, **Anklage,** gerichtlich (certum, apertum, falsum, inane, Parium wegen Paros; alcis j-s subjekt. u. objekt. = in alqm, meum meine u. gegen mich erhoben; alcis rei wegen eines Vergehens, zB. maleficii, proditionis, ambitūs, parricidii; crimen defendere od. purgare, cr. sibi facere od. afferre sich zuziehen, in crimen vocare anschuldigen, anklagen, in cr. vocari od. venire angeschuldigt od. angeklagt werden, in crimine esse beschuldigt werden od. für schuldig gelten). Insb. a) meton. Beschuldigungsgrund, Anklagepunkt (accusatio desiderat crimen, hoc crimine est damnatus, auri et veneni, de veneno). b) übtr. **Vorwurf,** Beschwerde (sermones pleni criminum in patres; alcis rei, zB. avaritiae, libidinis, arrogantiae; crimini esse alci j-m zum Vorwurf gereichen; crimini dare alci alqd j-m etw. zum Vorwurf machen, vorwerfen); deutsch oft „Grund, Ursache, Schuld" (zB. te hoc crimine non arguo aus diesem Grunde, deswegen, in dieser Beziehung, accusare alqm certis propriisque criminibus aus bestimmten, seine Person betreffenden Gründen); im üblen Sinne Anschwärzung, Verleumdung aus unedlen Motiven. c) *pl.* *Vorwände (belli). d) meton. *Gegenstand des Vorwurfs, Veranlassung zu einer Beschuldigung, Anklage (crimen posteritatis eris du wirst von der Nachwelt geschmäht werden, iacui crimen onusque toro). Bsd. α) *Abbildung lasterhafter Vergehen oder Vorgänge, dargestelltes oder geschildertes Laster (caelestia crimina, signat sua crimina gemmā den verbrecherischen Brief). β) *Tat, die Grund zu einer Beschuldigung gibt. ***Verbrechen,** Vergehen, Schuld, Versündigung (criminis reus, crimen ultro fateri, alqm crimine liberare, sine crimine schuldlos, unschuldig); bsd. *Ehebruch, Buhlschaft.

E. Wohl nicht zu cerno, κρίνω, sondern eig. „Geschrei, laute Beschwerde" zu √*kri(g), krik, kreik* schreien, griech. κρίζω kreischen, ahd. scrian = nhd. schreien.

crīmĭnātĭō, ōnĭs *f* (criminor) **Beschuldigung** aus unedlen Motiven, **Verleumdung,** Verdächtigung, Anschwärzung (-nem afferre u. repellere; alcis u. de alqo. ad alqm; m. *acc. c. inf.*).

†crīmĭnātŏr, ōrĭs *m* (criminor) [vorkl., nachkl.] Verleumder, Anschwärzer (in alqm).

crīmĭnŏr (u. vorkl. † **-nō**) 1. (crimen) *abs.* als Beschuldiger auftreten, Klage führen, klagen; *trans.* a) j-n in böser Absicht **beschuldigen** oder verklagen, **verleumden,** anschwärzen, verunglimpfen, j-m etw. **vorwerfen** od. Vorwürfe machen (alqm, zB. consulem; alqm apud alqm u. *alci, zB. patres apud populum; m. *acc. c. inf.* od. quod). Selten pass. beschuldigt werden (m. *inf.*). b) etwas anschuldigen oder zur Last legen, **vorwerfen, zum Vorwurf machen,** über etw. klagen od. Klage (Beschwerde) führen, **sich** über etw. **beschweren** (alqd, zB. potentiam alcis, omnia; auch de re; alqd apud alqm, zB. inopiam apud regem; m. *acc. c. inf.* od. quod).

crīmĭnōsŭs 3 (crimen) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ē**) Anschuldigungen vorbringend od. enthaltend, **verleumderisch, vorwurfsvoll,** anschwärzend, gehässig, schmähend, v. Pers. u. Sachen (homo, orator, oratio, nomen, *iambi, -e interrogare od. loqui de re; alci für j-n, in alqm gegen j-n).

Crīmĭs(s)ŭs, ī *m* (Κρίμισσός) Flüßchen im westlichen Sizilien bei Egesta, an dem Timoleon 339 v. Chr. die Karthager schlug.

†crīnālĭs, ĕ (crinis) [poet.] zum Haar gehörig, Haar-... (vitta, aurum goldenes Haarband); auch *haarähnlich (corpus mit haarähnlichen Fangarmen). *subst.* *crīnālĕ, ĭs *n* Haarbinde, Diadem.

crīnĭs, ĭs *m* **Haar** des Menschen, ganz physisch, bsd. Kopfhaar, meist *pl.* (*solutus, *niger, nigri, passi, sparsi, resoluti, *crinem barbamque promittere); *pl.* auch Haarflechte, Zopf. Meton. *Schweif eines Kometen oder Meteors. — (*abl. sg.* -ĕ, *gen. pl.* -ium.)

E. Aus *crisnis, √*krei(s), krei(t)* schütteln, zittern, got. hrisjan schütteln, fr. krĭdati er spielt, tanzt, ahd. (h)rīdōn zittern, ahd. (h)rīs = nhd. Reis (eig. das sich Schüttelnde): crista, verwandt wohl auch crispo u. crispus.

Crīnĭs(s)ŭs, ī *m* = Crimis(s)us.

crīnītŭs 3 (crinis) **behaart, langhaarig,** langgelockt, lockig, v. Pers. u. Sachen (*puella, *Apollo, *ora, stella Haarstern, Komet, *galea buschig; -re mit. von etw., zB. ōs anguibus -um.).

Crispīnŭs, ī *m* 1. ein langweiliger stoischer Tugendschwätzer, von Horaz verspottet. — 2. sonstiger Mannesname.

crīspĭ-sŭlcāns, ăntĭs (crispus, sulco) [poet.] kraus durchfurchend, sich schlängelnd (fulmen).

†crīspĭ-vāgus 3 (crispus) [poet., nachkl.] **a)** in zitternde Bewegung setzen, schwingen (hastilia manu). **b)** kräuseln (capillum).

†crīspŭs 3 (cf. crinis) (m. *comp.* u. *sup.*) [vorkl., nachkl., poet.] sich kräuselnd, **kraus,** gekräuselt, bsd. vom Haar (cincinni, folium, abies rauh gebrannter Fichtenstamm). *subst. m* Krauskopf (auch römisches Kognomen, zB. C. Sallustius Crispus).

crīstă, ae *f* (crinis) [vorkl., nachkl., poet.] **a)** Federbüschel od. Kamm auf dem Kopfe von Tieren, zB. des Haushahnes u. Wiedehopfes. **b) Helmbusch,** Roßschweif.

crīstātŭs 3 (crista) [nachkl., poet.] **a)** kammtragend, mit einem Federbusch geschmückt (draco, pullus). **b)** helmbuschtragend, mit einem Helmbusch versehen (galea, *cassis, Achilles).

Crithŏtē, ēs *f* (Κριθωτή) Stadt an der Ostküste des Thrazischen Chersones.

Crĭtĭās, ae *m* (Κριτίας) Athener, Sohn des Kalläschrus, Schüler des Gorgias und Sokrates, Dichter, Redner, Staatsmann, Haupt der nach der Einnahme Athens (404 v. Chr.) von Lysander eingesetzten 30 Tyrannen, fiel 403 v. Chr. im Kampfe gegen Thrasybulus.

crĭtĭcŭs, ī *m* (Fw., κριτικός) Kunstrichter, Kritiker.

Crĭtō, ōnĭs *m* (Κρίτων) reicher Athener, treuer Freund des Sokrates, zugleich sein Alters- und Gaugenosse, Vater des Kritobulus.

Crĭtŏbūlŭs ī *m* (Κριτόβουλος) 1. Athener, Sohn des Krito, Schüler des Sokrates. — 2. griechischer Arzt im Heere Alexanders d. Gr.

Crĭtōlāŭs, ī *m* (Κριτόλαος) 1. aus Lyzien, Peripatetiker zu Athen, kam 155 v. Chr. als athenischer Gesandter mit Karneades und Diogenes nach Rom, wo er sich der Redekunst widmete und in hohem Alter starb. — 2. Feldherr des Achäischen Bundes, der die Zerstörung Koriuths 146 v. Chr. veranlaßte.

†crŏcĕŭs 3 (crocus) [poet., nachkl.] zum Safran gehörig, des Safrans, Safran-... (zB. odores); übtr. safrangelb, goldgelb (chlamys, comae).

†crŏcīnŭs 3 [vorkl., nachkl., poet.] = croceus. *subst.* **-ŭm,** ī *n* Safranöl.

crŏcŏdīlŭs, ī *m* (Fw., κροκόδειλος) **Krokodil.**

crŏcōtŭs 3 (Fw., κροκωτός) safrangelb; nur *subst.* **crŏcōtă,** ae *f* Safrangewand, -kleid.

crŏcŭm, ī *n* u. **crŏcŭs,** ī *m* (Fw., κρόκος) **Safran.** Der echte Safran (crocus sativus) liefert ein ätherisch scharfes Öl von goldgelber Farbe (Safranöl) und einen gelben Farbstoff. Meton. a) Safranfarbe, -gelb. b) Safranessenz, -wasser, ein Parfüm, mit dem man bsd. die Bühne besprengte (Hor. ep. 2, 1, 79).

Crŏcŭs u. **-ŏs,** ī *m* Jüngling, der in die Safranstaude verwandelt wurde.

Croesŭs, ī *m* (Κροῖσος) Sohn des Alyattes, König von Lydien (um 550 v. Chr.), durch seinen Reichtum berühmt, von Cyrus besiegt. *appellat.*: ein Krösus = ein reicher Mann, Nabob.

Crŏmўŏn, ŏnis *f* (Κρομ(μ)υών) Ort zwischen Megara und Korinth am Saronischen Busen (Sage von der Krom(m)yonischen Sau, welche Theseus erlegte).

†**crŏtălĭstrĭă**, ae *f* (κροταλίζω) [poet.] Kastagnettentänzerin. ‖Kastagnette.‖

†**crŏtălŭm**, ī *n* (Zw.. κρόταλον) [poet.] Klapper; bild.

Crŏtō(n), ōnis *f* (u. *m*) (Κρότων) Stadt in Süditalien an der Ostküste von Bruttium, Geburtsort des Athleten Milo, Wohnsitz des Pythagoras, jetzt Crotone. — Einw. **Crŏtōnĭātēs**, ae (*gen. pl.* -ārŭm u. -ūm) und **Crŏtōnĭēnsĭs**, ĭs *m. adj.* **Crŏtōnĭēnsĭs**, ĕ.

crŭcĭămĕntŭm, ī *n* = cruciatus.

crŭcĭātŭs, ūs *m* (crucio) Folter, Marter, Qual. *sg.* u. *pl.* (alcis u. alcis rei, zB. animi et corporis; alqm per cruciatum interficere oder cum cruciatu necare, cruciatūs edere in alqm, cruciatibus affici, in summum cruciatum venire entgegengehen, in malum cruciatum abire sich zum Henker scheren). Insb. (meton.) a) qualvolle Hinrichtung. b) Foltermittel (ignes ceterique cruciatus).

crŭcĭō 1. (crux) **quälen**, foltern, **martern**, peinigen, heftigen Schmerz verursachen, körperlich u. geistig (alqm u. alqm re, zB. captivum vigiliis et fame, legatum omnibus suppliciis, vulnere et dolore cruciari); bsd. grausam hinrichten. se cruciare u. P. sich quälen, (geistig) sich abhärmen.

crūdēlĭs, ĕ (crudus) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ĭtĕr**) **grausam, gefühllos**, schonungslos, unbarmherzig, hart, v. Pers., auch v. Sachen = mit Grausamkeit verbunden od. wobei Grausamkeit obwaltet (tyrannus, carnifex, mulier, animus; res, poena, dominatio, imperium, odium, sententia, consilium, necessitas, nomen Ruf der Grausamkeit, alqm crudeliter tractare od. interficere; in re in, bei etw., zB. in calamitate alcis, in conservanda patria; in alqo an, bei j-m; in alqm u. *alci gegen j-n, zB. in liberos; m. 2. *sup.*, zB. auditu, visu). übtr. *(von Sachen) entsetzlich, grausig, schrecklich, unnatürlich (scelus, amor, luctus, vita qualvoll, funus herzzerreißend).

crūdēlĭtās, ātis *f* (crudelis) **Grausamkeit, Gefühllosigkeit**, Unbarmherzigkeit, schonungslose Härte, Roheit (alcis u. alcis rei, zB. Dionysii, *naturae des Charakters; in re in, bei etw.; in u. *erga alqm gegen j-n; crudelitatem exercere in alqm u. in alqo).

†**crūdēscō**, — — 3. (*incohat.* zu crudus) [poet., nachkl.] heftiger od. ärger werden, zunehmen (morbus, seditio, pugna wütet, tobt).

crūdĭtās, ātis *f* (crudus) Überladung des Magens, verdorbener Magen, schlechte Verdauung.

crūdŭs 3 (aus *crevodos zu cruor) (m. *comp.*) noch blutig, blutend (*vulnus, *manus), bsd. **roh** = ungekocht, ungebraten (v. Fleisch, Eiern u. a., zB. caro, ovum, exta victimae), (v. Ziegeln) ungebrannt (later), (v. Früchten) roh = noch **unreif**, noch nicht reif (pomum). übtr. a) *noch unreif, noch zu jung für etw. (equa cruda marito); *(v. Sachen) *noch frisch, zu neu (servitium); auch im guten Sinne noch rüstig (senectus). b) nicht verdauend, an schlechter Verdauung leidend, mit vollem od. mit verdorbenem Magen, mit Katzenjammer (crudus ad prandium venit, *bos Kuh, die den Durchfall hat). c) **roh** = noch nicht durch Kunst bearbeitet, **unbearbeitet**, rauh (corium, *caestus aus rohem Leder, *cortex); übtr. *lectio nicht verarbeitet, nicht verdaut; bild. *(vom Charakter) **roh** = gefühllos, mitleidlos, hart, grausam, v. Pers. u. Sachen (Diomedes, Getae, ensis, bellum).

crŭēntō 1. (cruentus) **blutig machen, mit Blut beflecken** od. besudeln od. bespritzen (alqd, zB. gladium, mensam, templum; übtr. manus sanguine civium); P. blutig werden. übtr. a) besudeln, entweihen (secures scelere, rem publicam civium vulneribus, *deos caede principis). b) blutig verwunden, bis aufs Blut verletzen (oratio cruentat alqm).

crŭēntŭs 3 (cruor) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* *-ē) **blutig**, blutbefleckt, bluttriefend, -bespritzt, v. Pers. u. Sachen (*hostis, gutta, gladius, cadaver, manus; re von etw., zB. sanguine civium). *subst.* *cruentā, ōrŭm *n* Blutvergießen. Insb. a) **blutig** = Blutvergießen verursachend, mit Blutvergießen verbunden (proelium, bellum, victoria, annus, *epistula Blutbefehl). b) *blutrot, blutfarbig (myrta; übtr. dens Zahn des Neides). c) *blutdürstig (Mars, Achilles, ira).

†**crŭmēnă**, ae *f* [vorkl., nachkl., poet.] **Geldbeutel** für kleines Geld zum Ausgeben, meist am Halse getragen, Börse; meton. *Kasse, Geld, Geldmittel.

crŭōr, ōris *m* **Blut**, das aus e-r Wunde fließt od. geflossen ist (u. gerinnt od. geronnen ist), Zeichen des Mordes (recens, *crassus, cruore oblītus, *captivus der Gefangenen, inimici); auch *pl. Blutstropfen, Blutspuren, -flecken, -ströme. Meton. **Blutvergießen**, Bluttat, Mord (res casta a cruore civili Bürgermord, *humanus Menschenmord, Cinnanus die blutigen Zeiten des Cinna, *avidus cruoris).

E. Aus *crevos = griech. κρέας (aus κρέϝας) u. str. kravís rohes Fleisch, str. krúrās blutig, ahd. (h)ro = nhd. roh, ahd. hreo Leichnam, *Vkru* hart oder fest machen, gerinnen, cr. crusta.

†**cruppellārĭūs**, ī *m* (keltisches Wort) [nachkl.] geharnischter Fechter bei den Römern.

crūs, ūris *n* **Unterschenkel**, Schienbein (Ggstz. femur), übh. Schenkel, **Bein**, Fuß, auch v. Tieren (crura frangere oder suffringere alci). (*pl.* crura, *gen.* -um.)

crūstă, ae *f* **Rinde, Schale**, Kruste (*panis, *glandium, *piscium Schuppen, *fluminis Eisdecke). Insb. a) eingelegte Arbeit, Relief- od. Stuckarbeit od. Reliefstreifen an kleinen Kunstwerken (zB. Trinkgefäßen), auch eingesetzte Edelsteine (vasis crustas detrahere). b) Überzug von Marmorplatten oder Mosaikarbeit an Wänden (*marmor in crustas secare).

E. *Vkreus, krus* hart sein, gefrieren (wettergeb. aus *kreu, kru*, cr. cruor), griech. κρύος Frost, Eis, κρυερός eisig, κρύσταλλος Eis, ahd. (h)rosa Eis; ahd. krusta = nhd. Kruste aus dem Lat. entlehnt.

†**crustŭlŭm**, ī *n* (*demin.* v. crustum) [vorkl., nachkl., poet.] Zuckerplätzchen, *pl.* Zuckerwerk, Naschwerk.

†**crūstŭm**, ī *n* (crusta) [poet.] mit einer Kruste überzogenes Backwerk, Zuckerwerk, Kuchen.

Crŭstŭmĕrĭă, ae *f* u. **-rĭum**, ī *n* (und *Crŭstŭmĕrī, ōrŭm *m*) sabinische Stadt nördlich v. Rom u. Fidenä am linken Tiberufer. — Einw. **Crŭstŭmīnus**, ī *m. adj.* **Crŭstŭmīnus** u. *Crŭstŭmĭus 3. (*subst.* Crŭstŭmīnī, ōrŭm, ī *n* Gebiet von Crustumeria).

crŭx, crŭcis *f* **Kreuz**, Marterholz auf der Richtsäule in Gestalt sowohl eines T als eines †, zur Hinrichtung von Sklaven u. Peregrinen für schwere Verbrechen (crucem figere od. defigere damnatis servis in loco, alqm ex cruce detrahere, alqm in crucem agere od. tollere od. rapere, alqm cruci od. in cruce suffigere, cruci affigere). Insb. a) **Kreuzigung**, Kreuzesstrafe (alqm cruce afficere, alci crucem minari od. proponere; abi in malam crucem geh zum Henker!). b) meton. **Qual**, Plage, Marter, **Unglück**, Ungemach, Verderben (multas cruces propositas effugere). c) (von Menschen, bild. als Schimpfwort) Galgenstrick, Quälgeist, Plagegeist. — (*gen. pl.* crucum.)

E. Wohl zu ſtr. krúñcati er krümmt ſich, ahd. brukki = nhd. Rücken. Ahd. chrùzi = nhd. Kreuz aus dem Lat. entlehnt.

†**crўstăllŭs**, ī *f* u. -**ŭm**, ī *n* (Lw., κρύσταλλος) [poet., nachkl.] a) Eis. b) Kriſtall, Bergkriſtall, Glas; auch *Kriſtallkugel.

Ctēsĭās, ae *m* (Κτησίας) aus Knidus, Zeitgenoſſe Xenophons, Leibarzt des Perſerkönigs Artaxerxes Mnemon, Verfaſſer einer perſiſchen Geſchichte in 23 Büchern.

Ctēsĭphōn, ōntĭs (Κτησιφῶν) 1. *m* Athener, Sohn des Leoſthenes, Freund des Demoſthenes, von dieſem in der Rede ὑπὲρ τοῦ στεφάνου gegen Äſchines im Jahre 330 v. Chr. verteidigt. — 2. *f* aſſyriſche Stadt am linken Ufer des Tigris, Seleucia gegenüber, Winterreſidenz der Partherkönige.

Cubī, ōrŭm *m* ſ. Bituriges.

cŭbĭcŭlārĭs, ĕ (cubiculum) zum Schlafzimmer gehörig.

cŭbĭcŭlārĭus, ī *m* (cubiculum) Kammerdiener.

cŭbĭcŭlŭm, ī *m* (cubo) ein mit einem lectus (Sofa, Ruhebett) verſehenes Zimmer, in dem jmd cubans ſchlafen, ruhen, ſpeiſen, ſtudieren kann: a) **Schlafzimmer**, -gemach, Kammer (dormitorium, minister cubiculi Kammerdiener; cum rex etiam cubaret, nuntius in cubiculum introductus est). b) **Wohnzimmer**, Gemach (legatum in cubiculum admittere, cubicula diurna et nocturna Stuben und Kammern).

cŭbīlĕ, ĭs *n* (cubo) **Lagerſtätte**: a) (für Menſchen) Lager, Bett (alcis, zB. filiae, *durum, terra alci cubile est), bſd. *Ehebett (coniugis, viduum; übtr. = Vermählung, Ehe); ſynekd. (übh.) Schlafraum, -zimmer (c. inire). b) (für Tiere) **Lager**, Neſt (bestiarum, canis, avium, talpae). c) übtr. wahre Stätte, rechte Heimat, eigentlicher Sitz, bſd. eines Übels (avaritiae). — F. cf. mare.

†**cŭbĭtāl**, ālĭs *n* (cubitum) [poet.] Armpolſter, -kiſſen, auf das man beim Eſſen den linken Arm ſtützte.

F. *sg. abl.* cubitalī; *pl. nom.* -ĭă, *gen.* -ĭŭm.

⊖**cŭbĭtālĭs**, ĕ (cubitum) [nachkl.] eine Elle lang.

cŭbĭtō 1. (*frequent.* v. cubo) zu liegen od. zu ſchlafen pflegen (cum alqo); übh. *liegen.

cŭbĭtŭm, ī *n* u. -**ūs**, ī *m* (cubo) **Ellenbogen** (*-o inniti od. levari, *in -um se reponere); meton. **Elle** als Längenmaß = 1½ Fuß (443,6 mm) = 24 digiti.

cŭbō, būī, bĭtŭm 1. lagern, auf e-m Lager **liegen**, um zu ruhen od. zu ſchlafen, alſo aus Müdigkeit (in lectica, in lecto, poet. m. *bloßem *abl.*, zB. lecto, toro). Insb. a) **im Bette liegen** = ſchlafen (cum alqo, in eo conclavi, cubitum ire od. discedere ſchlafen gehen). b) **bei Tiſche liegen** = ſpeiſen (supra od. infra alqm, cubans bei Tiſche, beim Eſſen). c) krank liegen, das Bett hüten (re infolge e-r Sache). d) *(v. Örtlichkeiten) ſich ſanft ſenken od. abdachen (Ustica leniter cubans).

E. Eig. „zum Liegen ſich niederbücken oder niedergebeugt ſein", *Vkub* biegen, wölben, krümmen, ſtr. kumphás Topf, Krug, griech. κύβος Höhlung, κύμβη Becken, κύμβαχος Helmkuppe; got. hups = ahd. huf = nhd. Hüfte; ahd. hūfo = nhd. Haufe: cubitum (griech. κύβιτον), cubile, cumbo (in ac-, pro-, in-cumbo). Cf. auch cupa u. griech. κύπτω.

F. *conj. pf.* ſynkop. *cubaris = *cubaveris (ſtatt cubueris).

†**cucūlus** u. **cucūllus**, ī *m* [vorkl., nachkl., poet.] Kuckuck; auch höhnender Ruf an träge Landleute u. Winzer.

E. Lautmalend; cf. auch ſtr. kokilás = griech. κόκκυξ.

†**cucūmis**, mĕrĭs u. mīs *m* [vorkl., nachkl.] Gurke.

F. *acc. sg.* -merem u. -mim; *abl.* -mere u. -mī.

†**cucūrbĭtă**, ae *f* [nachkl.] Kürbis.

E. Zu ſtr. carbhaṭas Gurke. Ahd. kurbiz = nhd. Kürbis aus dem Lat. entlehnt.

†**cūdō**, (dī, sŭm) 3. [vorkl., nachkl.] ſchlagen, klopfen, ſtampfen; bſd. a) aus Metall arbeiten oder ſchmieden (anulum), auch prägen (nummos, argentum). b) übtr. verfertigen.

E. *Vkow, ku* ſchlagen, ahd. houwan = nhd. hauen, ahd. hewi = nhd. Heu (= gehauenes Gras): incus, (caudex?).

cŭiās, ātĭs (cuius), dir. u. indir. fragend, woher gebürtig od. ſtammend? was für ein Landsmann?

F. *gen. pl.* cuiatium.

cuĭcuĭ-mŏdī (*gen.* v. quisquis modus) von welcher Art immer, wie immer beſchaffen, nur in Verbindung mit esse (c. est od. sunt).

cŭiŭs 3 (zu qui, quis = griech. ποῖος) 1. *(fragend) wem gehörig? weſſen? (cuium pecus?) — 2. (relat.) welchem gehörend, deſſen (iste, cuia res est, is cuium nomen exiit).

cuiŭs-mŏdī (*gen.* v. quis modus) von welcher Art? wie beſchaffen?, dir. u. indir. fragend.

cuiŭsquĕ-mŏdi (*gen.* v. quisque modus) von jeder Art od. Beſchaffenheit, jederlei (homines c.).

cŭlcĭtă, ae *f* Matratze, Polſter, Kiſſen, zum Lager dienend (plumea).

E. Str. kúrcās Bündel, Büſchel.

cŭlĕŭs, ī *m* ſ. culleus.

†**cŭlĕx**, ĭcis *m* [vorkl., nachkl., poet.] Mücke, Schnake.

†**cŭlĭllŭs**, ī *m* ſ. culullus.

cŭlīnă, ae *f* (aus *quoc-slina zu coquo) **Küche**; meton. *Koſt, Eſſen, Bewirtung, Vorrat an Speiſe (culinam praebere).

cŭllĕŭs, ī *m* (Leder-)Sack, Schlauch zum Aufbewahren von Vorräten, auch zum Einnähen und Erſäufen von Elternmördern gebraucht.

E. Vielleicht aus *cut-sleios zu cutis Leder.

cŭlmĕn, ĭnĭs *n* (cf. celsus) 1. **höchſter Punkt** e-s hohen Gegenſtandes, Höhe- od. Kulminationspunkt (caeli Zenit, *stellae); bſd. übtr. = Gipfelpunkt (summum c. fortunae). Insb. a) (von Bergen) **Gipfel**, Kuppe, Spitze (Alpium). b) (v. Menſchen) Scheitel (summum hominis). c) (v. Gebäuden) Firſt, Giebel (aedis, *tecti, villae, *domorum); übh. *Dach eines Hauſes. — 2. *= culmus (fabae).

cŭlmŭs, ī *m* **Halm** des Getreides, Strohhalm; übh. *Ähre (Cerealis); meton. *Stroh, Strohdach (Romulens).

E. = griech. κάλαμος = ahd. halm = nhd. Halm, ſtr. çilas Ähre); vielleicht zu celsus?

cŭlpă, ae *f* (altlat. colpa) **Schuld** ſowohl als ſtrafwürdiger Zuſtand = das Verſchulden, **Verſchuldung**, als auch kontr. = rechtsverletzende Handlung, **Vergehen**, Fehltritt, Fehler (alcis, zB. paucorum, consulis, mea, vestra summa: alcis rei, zB. delicti, corrupti iudicii, amicitiae Vernachläſſigung der Freundſchaft). in culpa esse od. versari ſchuldig ſein, (die) Schuld haben oder tragen = culpam alcis rei sustinere. culpa est in alqo od. alcis die Schuld liegt an j-m. extra culpam esse, a culpa abesse, culpā carere von Schuld frei ſein. culpam committere od. contrahere eine Schuld auf ſich laden. culpam conferre (od. conicere, vertere, transferre) in alqm die Schuld auf j-n ſchieben od. wälzen. alqm (u. alqd) in culpa ponere j-n für ſchuldig (u. etw. für ſtrafbar) halten. alqd culpae dare, tribuere, assignare od. in culpam convertere. Insb. a) *Beſchuldigung, Tadel. b) *Übel, Schaden; bſd. *Unkeuſchheit, Unzucht, Sittenloſigkeit, Sünde, Fall. c) meton. *ſchuldiger Gegenſtand, der Schuldige, Urheber e-s Übels (culpam ferro compescere die Urſache der Seuche, das kranke Schaf ſchlachten).

†**cŭlpo** 1. (culpa) [vorkl., nachkl., poet.] a) als ſchuldig **tadeln**, mißbilligen, ſchelten (alqm u. alqd). b) **beſchuldigen**, anklagen, die Schuld auf etw. ſchieben (alqm u. alqd, zB. Paridem, aquas, hiemes).

cŭltē, *adv.* v. cultus, ſ. colo.

†**cŭltĕllŭs**, ī *m* (*demin.* von culter) [vorkl., nachkl.] Meſſerchen.

cŭltĕr, trī *m* **Messer**: bfd. a) Schlachtmesser: b) Bart-, Schermesser, Barbierschere (tonsorius). Sprichwort: alqm sub cultro linquere = j-n in der äußersten Verlegenheit zurücklassen.
E. Aus *certros zu I (sker schneiden, cf. caro.

cŭltĭō, ōnis *f* (colo) **Bebauung**, Anbau (agri).

cŭltŏr, ōris *m* (colo) **Bebauer**, Bearbeiter, **Pfleger**, Pflanzer, Züchter (agri, agrorum, terrae, vitis, pecoris). Insb. a) *abs.* Landmann, Ackerbauer. b) Bewohner, Einwohner (terrae, insularum, *aquarum; auch *abs.*, z.B. populus frequens cultoribus). c) übtr. Verehrer, Freund, Liebhaber (virorum, doctorum, imperii Romani, veritatis, belli): bfd. Verehrer = Anbeter (*deorum, religionum).

cŭltrix, īcis *f* (cultor) a) Pflegerin. b) *Bewohnerin, Beschützerin (nemorum). c) *Verehrerin, Freundin.

cŭltūrā, ae *f* (colo) **Bearbeitung**, Bebauung, **Anbau**, Besorgung, Pflege (agri, fundi, vitis); *abs.* *Landbau, Ackerbau, Landwirtschaft. übtr. (geistig) a) Pflege, **Ausbildung**, Bildung, Bildungsmittel (animi); *abs.* *sittliche Veredelung. b) *Verehrung, Huldigung (alcis, z.B. potentis amici).

cŭltŭs[1] 3 j. colo.

cŭltŭs[2], ūs *m* (colo) (beim Acker- u. Gartenbau) **Bearbeitung**, Bebauung, **Anbau**, Kultivierung, Kultur (regiones omni od. humano cultu vacantes, *ager cultūs patiens; alcis j-s, z.B. agricolarum; alcis rei, z.B. agrorum); meton. Anpflanzung = angebautes oder bestelltes Feld (Cereris). Insb. (im weiteren Sinne) 1. (physisch) a) **Pflege**, **Wartung**, Abwartung, Unterhalt bei Vieh u. Menschen (z.B. *oves ali non possunt sine cultu hominum, *cultum habere pecori, adhibere cultum corporis, vestitus cultusque corporis). b) übb. (äußere) **Lebensweise**, **Lebenseinrichtung**, -gewohnheit, insofern sie auf die Verfeinerung und Verschönerung des Lebens gerichtet ist, im Ggs. zu dem Naturzustande oder auch zu victus, bei dem vorzugsweise an die Nahrungsmittel gedacht wird, bfd. häusliche Einrichtung (domesticus, modicus, liberalis, humilis, tenuissimus, agrestis, vitae, Gallorum, provinciae, magnae fortunae, parsimonia cultūs, cultum mutare, *asper cultu); bfd. (prägnant) üppige Lebensweise, Üppigkeit (imperatoris, provinciae, libido ganeae ceterique cultūs). c) **Kleidung**, **Tracht**, Garderobe, Toilette, bfd. **Putz**, **Schmuck**, Pracht, Komfort (regius u. regalis, *Persarum, Punicus, muliebris, militaris, miserabilis, multus, *dotalis Brautschmuck, armorum, equorum, triumphi); übtr. *(v. der Rede) Schmuck, Zierlichkeit. — 2. (bfd. geistig) a) **Bildung**, **Ausbildung**, Erziehung, Veredelung, Verfeinerung (animi corporisque, malo cultu corrumpi; auch (pass.) Bildung od. Kultur = Kultiviertsein, Zivilisation, Gesittung (alcis, humanus civilisque). b) Übung, Pflege (*litterarum, animi geistige Beschäftigung). c) **Verehrung**, Anbetung, Kultus einer Gottheit (deorum, *numinum; auch im *pl.*); (bei Menschen) Verehrung, Huldigung (alcis u. *in alqm, meus mir dargebrachte, cultum tribuere alci darbringen, cultu quodam dignari).

†**cŭlŭllŭs**, ī *m* [voct.] Pokal, Humpen.

cūlŭs, ī *m* After, der Hintere.

cūm[1], *prp.* m. *abl.*, **mit**, **samt**, mitsamt, **nebst**, bei Bezeichnung: 1. der Begleitung od. Gesellschaft, des Zusammenseins, z.B. cum amico venire oder ambulare, cum coniuge demigrare, Bomilcar Romae cum lugurtha fuit, dux cum aliquot principibus capiuntur, imperator cum exercitu profectus est, cum alqo esse (od. dormire, cenare, habitare) bei j-m: auch v. Sachen, z.B. venenum secum habere bei sich, cum carris omnibus sequi, cum impedimentis venire. Insb. a) = **unter** j-s **Aufsicht** od. **Anführung**, Kommando, Bedeckung, Schutz, Geleit, *cohortes praemittere cum legato, legio hiemabat cum Cicerone, captivos cum custodibus Romam mittere; cum deo volente, cum dis (bene) iuvantibus. b) zur Angabe: α) der Zusammengehörigkeit (bfd. bei den Verben des Verbindens u. Übereinstimmens, z.B. coniungere alqd cum re, consentire cum alqo); β) der gemeinschaftlichen Tätigkeit od. des Verkehrs = **in Gemeinschaft** in Verbindung, **im Verein**, im Bunde, im Verkehr, im Umgang mit, unter Mitwirkung von, z.B. diem constituere cum legatis, arma capere cum magna multitudine, praedam facere (od. partiri) cum sociis, cum alqo se delectare (od. colloqui, disputare, pacem facere, commercium habere), arma ferre cum alqo contra alqm, facere od. stare cum alqo es mit j-m halten, esse cum alqo mit j-m umgehen, familiaritas alci est cum alqo, nihil mihi tecum est ich habe nichts mit dir gemein (od. zu schaffen), secum od. cum animo suo reputare (od. deliberare, cogitare u. a.) bei sich überlegen, secum vivere für sich allein leben. Auch vom feindlichen Verkehr: mit = **gegen** bei den Verben des Kämpfens, z.B. pugnare (od. dimicare, decertare, bellum gerere, proelium committere, congredi, confligere u. a.) cum alqo mit j-m = gegen j-n, queri cum alqo). c) = **mit etw. versehen** od. **ausgerüstet** (ausgestattet, bekleidet, bewaffnet, behaftet, begabt), z.B. esse cum telo, venire cum donis, deprehendi cum sica, cum armis eruptionem facere, sedere cum tunica pulla od. cum sordida veste, cum curru urbem intrare, cum febri od. cum gravi vulnere domum redire, vidi argenteum Cupidinem cum lampade, naves cum commeatu, pocula cum emblematis, agnus natus cum capite suillo. Auch übtr., z.B. esse cum imperio bekleidet mit, esse cum potestate, legatos mittere cum mandatis od. cum auctoritate mit Vollmacht, otium cum dignitate, fletus cum singultu, interitus cum scelere, vitae cultus cum elegantia. — 2. der Gleichzeitigkeit = **zugleich mit**, **gleichzeitig mit**, z.B. proficisci cum prima luce od. cum solis ortu (od. occasu), cum nuntio exire zu derselben Zeit wie der Botschafter, Remis cum speculatum accessit, errorem cum lacte nutricis sugere; verstärkt pariter cum, simul cum (z.B. simul cum sole expergisci). — 3. der Art u. Weise = **mit**, z.B. cum studio discere, cum virtute vivere, cum metu dicere, saucios magna cum cura reficere, librum summa cum voluptate legere, multa facere cum imprudentia, cum silentio audiri. Bfd. a) bei begleitenden (gleichzeitigen) Nebenumständen = **mit**, **unter**, z.B. magno cum periculo fugere, multis cum lacrimis dicere, gravissimis cum doloribus mori, magno cum labore bellum conficere, cum (bona) pace in aller Ruhe, friedlich, cum bona gratia in aller Güte. b) bei einer Folge od. Wirkung = **mit**, **zu**, z.B. hoc fecisti cum magna civium calamitate et cum tua peste, Athenas rediit cum civium offensione (oder salute, detrimento). — c) beschränkend = **nur mit** (**doch**) **nur unter der Bedingung** (od. mit dem Vorbehalte, mit der Beschränkung), z.B. optabilis est mors cum gloria, ei omnia cum pretio honesta videbantur wenn es nur Geld brachte. Bfd. cum eo quod od. ut (ne) c. *conj.* unter der Bedingung od. mit dem Vorbehalte, daß (nicht).

cūm[2] (altlat. quōm: auch quĭm geschrieben, *acc. sg. masc.* v. qui[1]) *cj.* I. m. *ind.*: 1. **cum vere temporale** = **wann**, **dann wenn**, zu der Zeit wo, jetzt wo, damals als, bfd. in Verbindungen wie: eo tempore cum, eo die (od. anno, mense) cum, nunc cum, nuper (od. olim, antea, tum, nuper) cum u. ä., z.B. animus, nec cum adest nec cum discedit, apparet; recordare tempus illud, cum Curio maerens iacebat in lecto; eo tempore parvisti, cum necesse

erat; non potui iniuriam ulcisci eo die, cum est lata lex de me; tum, cum in Asia permulti res magnas amiserant, Romae fides concidit; o praeclarum diem, cum ex hac turba discedere mihi licebit; pluribus verbis ad te scribam, cum plus otii nactus ero. Ebenso: a) **cum iterativum** ſooft, **jedesmal wenn**, zB. omnia sunt incerta, cum a iure discessum est; Verres, cum rosam viderat (ſah), tum ver incipere arbitrabatur. Bisw. m. *conj. impf.* u. *plpf.* b) = **ſeit**, **ſeitdem** nach vorausgehender Zeitbeſtimmung, zB. diu est (oder multi anni sunt, decimus annus est), cum in Italia fuimus. — 2. **cum additivum** (od. **inversum**) = **als**, das an einen im Vorderſatz geſchilderten nebenſächlichen Zuſtand od. Vorgang ein unerwartetes, überraſchendes Ereignis mit ſtarkem Nachdruck anknüpft, regiert den *ind. pf.* (od. das *praes. histor.*); zur Verſtärkung des cum dient oft repente od. subito, zB. iam ver appetebat, cum Hannibal ex hibernis movit; iam milites prope moenia ceperant, cum repente oppidani in eos eruperunt (od. erumpunt). — 3. **cum explicativum** (oder **coincidens**) = **indem, wenn**, inſofern (= **dadurch daß**, daran daß, darüber daß), welches das ſachliche Zuſammenfallen (die Identität) der Nebenhandlung mit der Haupthandlung bezeichnet, hat denſelben Modus und dasſelbe Tempus bei ſich wie der Hauptſatz, alſo in der Regel den *ind.*, zB. hoc cum confiteris, scelus te admisisse concedis; praeclare facis, cum Luculli memoriam tenes; omnia tu Deiotaro tribuisti, cum nomen regium ei concessisti; non facies fidem, cum haec disputabis; exspectationem non parvam attuleras, cum id mihi scripseras (cf. die Gramm.).

II. m. *conj.*: 1. **cum causale** = **da, weil**, zB. cum vita sine amicis insidiarum plena sit, ratio ipsa nos monet, ut amicitias comparemus; nemo facile intercedet, cum intercessio stultitiam intercessoris significatura sit. Verſtärkt quippe cum, utpote cum da ja, praesertim cum oder cum praesertim zumal da, beſonders da. — 2. **cum concessivum** = **obgleich**, zB. Socrates, cum facile posset educi e custodia, noluit; Druentia flumen, cum aquae vim vehat ingentem, non tamen navium patiens est. Ebenſo **cum adversativum** = **während** (**dagegen**), **da doch**, zB. solus homo particeps est rationis, cum cetera omnia animalia sint expertia; nostrorum equitum erat quinque milia numerus, cum hostes non amplius octingentos equites haberent. — 3. **cum historicum** = **als**, das bei Erzählung geſchichtlicher Vorgänge die den Hauptſatz begleitenden Nebenumſtände bezeichnet, regiert den *conj. impf.* u. *plpf.*, zB. Antigonus, cum adversus Seleucum dimicaret, in proelio occisus est; Epaminondas, cum vicisset Lacedaemonios atque ipse gravi vulnere exanimari se videret, quaesivit, salvusne esset clipeus.

III. Verbindungen: a) **cum primum** als zuerſt, ſobald als (in der Erzählung meiſt m. *ind. pf.*). b) **cum maxime** *adv.* am allermeiſten, vorzugsweiſe, (jetzt) mehr als je (= nunc cum maxime). c) **cum ... tum ſowohl ... als (auch) beſonders**, wenn ſchon ... dann beſonders, zwar ... beſonders aber, nicht nur ... ſondern auch, zB. in Miltiade cum aliae virtutes tum mira humanitas erat; fortuna cum in omnibus rebus tum in bello plurimum potest. (tum im zweiten Gliede oft verſtärkt durch praecipue, maxime, imprimis, multo magis, etiam u. a., zB. volvendi sunt libri cum aliorum tum imprimis Ciceronis). Wenn cum mit einem beſonderen Verbum verbunden iſt, hat es gewöhnlich den *ind.* bei ſich (zB. Atticus cum multa benevolentissime fecit, tum te mihi conciliavit); der *conj.* ſteht nur dann, wenn zwiſchen den beiden Sätzen ein konzeſſiver oder kauſaler Zuſammenhang ſtattfindet = wenngleich einerſeits ... ſo doch anderſeits (zB. consilium tuum cum semper probaverim, tum multo magis probo lectis tuis proximis litteris).

Cūmae, ārum *f* (Κύμη) Seeſtadt in Kampanien, weſtlich v. Neapel am Vorgebirge Miſenum, um 1050 v. Chr. von Kyme in Äolis gegründet, bſd. bekannt durch die Kumäiſche Sibylle. — Einw. **Cūmānus**, ī *m. adj.* **Cūmānus** 3 (u. ***Cūmaeus** 3) kumäiſch, auch = *von der Sibylle (zB. carmen, anni, saecula). *subst.* Cūmānum, ī *n* Landgut bei Kumä.

cumbă, ae *f* (Lw., κύμβη) **Nachen**, Barke, **Kahn**, Gondel, bſd. Kahn des Charon.

†cŭmĕră, ae *f* (camur) [poett., poet.] geflochtener Korb, bſd. Getreidekorb, -kaſten, Kornbehälter.

†cŭmīnŭm, ī *n* (Lw., κύμινον) [poett., nachkl., poet.] Kümmel.

cŭm-primē u. **cŭm-primīs** (eig. mit den erſten = imprimis) *adv.* **beſonders**, vornehmlich, vorzüglich (c. locuples, c. beatus, homo c. doctus).

cŭm-quĕ 1. **adv.* wann auch immer, jederzeit (Hor. carm. 1,32,15?); meiſt verallgemeinernd an Relativa gehängt (zB. qui-cumque, quālis-, quot-, ubi-, unde-cumque). — 2. = et cum.

cūmulātŭs 3 (cumulo) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ē**) **gehäuft** (mensura); übtr. **vermehrt**, vergrößert, erhöht, **geſteigert**, in gehäuftem od. vollem Maße, reichlich (gloria, *venia, -e gratiam agere od. referre); auch zur Vollendung gebracht, **vollkommen**, vollſtändig (virtus, amor, bonorum complexio).

cūmulō 1. (cumulus) **häufen**, an-, **aufhäufen**, übereinanderhäufen, auftürmen, aufſchichten (alqd, zB. sarcinas, *stipites, *sabulum, *struem arborum, *nivem, *aurum, arma in ingentem acervum, *onera in alqm, fortissimos viros, alqos ruinā haufenweiſe übereinanderſtürzen; alqd alci etw. für j-n, zB. *opes posteris; übtr. *honores od. probra in alqm, aliud super aliud funus cumulatur ein Todesfall folgt auf den anderen, aliae super alias clades cumulantur). Insb. a) (ſinnlich) **hoch anfüllen** od. beladen, **überhäufen**, überſchütten, überladen, oft übtr. (alqd, zB. *musta lacus cumulant, *aras; alqd re etw. mit etw., zB. locum strage semiruti muri, *fossas corporibus, *aras donis, *viscera mensis, *cor irā, domum duplici dedecore; alqm re, zB. amicos muneribus oder laudibus, voluptatibus, maximo gaudio, contumeliis, iniuriis, Graecorum natio hoc vitio cumulata est leidet im Übermaß an dieſem Fehler). b) übtr. **ſteigern**, **vergrößern**, (ver)mehren (iniurias, invidiam, gratiam in remunerando, scelus alio scelere, bellicam gloriam eloquentiā). P. zunehmen, (an)wachſen (aes alienum usuris cumulatur, religiones animis (*dat.*), *vitia cumulantur). c) etwas zur vollen Höhe od. auf den Gipfel (der Vollkommenheit) bringen, **vollſtändig** od. **vollkommen machen**, vollenden, zur Vollendung bringen, krönen, **die Krone aufſetzen** (alqd, zB. virtutem, gaudium, totam eloquentiam, summum bonum, vitae officia vollſtändig erfüllen).

cūmŭlŭs, ī *m* der in die Höhe aufgetürmte **Haufe**, der durch ſeine Größe einen beſonderen Eindruck (von Fülle und Reichlichkeit) macht, aufgetürmte Maſſe (armorum, *harenae, *saxorum, hostium Leichenhaufe; übtr. aeris alieni, legum). Insb. a) *(vom Waſſer) gewaltiger Schwall (aquarum, amnis cumulo furens). b) der dem vollen Maße noch hinzugefügte Haufe; übtr. erhöhtes Maß, **Übermaß**, **Überſchuß**, Zuwachs, Zugabe, übtr. **Gipfel**, Gipfelpunkt, Kulminationspunkt, **Krone** = das Höchſte (dierum, mercedis, commendationis tuae, *perfidiae, *sceleris, cumulum deruere de laudibus alcis). beneficium magno cumulo augere einer Wohltat die Krone aufſetzen. alci afferre cumulum gaudii der Freude j-s die Krone aufſetzen. res accedit in

cumulum kommt hinzu als der Kulminationspunkt der Sache. cumulus ad alqd ex re accedit od. alqd ad alqd velut cumulus accedit od. alqd alci rei cumulum affert etw. setzt einer Sache die Krone auf.

E. Wohl zu *Vkew, ku* wölben, schwellen, cf. cavus; ähnlich tumulus.

cunābŭlă, orŭm *n* (cunae) **Wiege** (in -is esse); übtr. *Lagerstätte der jungen Bienen. Insb. **Wiege** = *Geburtsort, frühester Wohnsitz, Heimat (gentis); auch *Ursprung, erster Anfang (= incunabula).

cunae, ārum *f* **Wiege** (in cunis dormire u. vagire). *(von Vögeln) Nest (cunas facere); übtr. *früheste Kindheit (primis cunis noch als Wiegenkind).

E. Aus *coinae zu griech. κοίτη Lager, *Vkej, ki* liegen, wohnen, griech. κεῖμαι, cf. civis; cun-abula.

⊙**cūnctābŭndŭs** 3 (cunctor) [nachkl.] lange zögernd.

cunctānus, ănŭs (cunctor) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ănter**) **zögernd**, zaudernd, langsam, säumig. Insb. a) *unentschlossen. b) *(von Sachen) zäh (ramus, ilex), hart, hartnäckig (glacies).

cunctātĭo, ōnis *f* (cunctor) das **Zaudern**, **Zögern**, Zögerung, Zurückhaltung (alcis, zB. legati, und alcis rei, zB. invadendi, superiorum dierum während, sine -one dicere).

⊙**cūnctātŏr**, ōris *m* (cunctor) Zauderer, Zögerer, bsd. Beiname des Q. Fabius Maximus. Als *adj.* bedächtig (populus).

cunctŏr 1. aus Vorsicht od. Überlegung **zaudern**, **zögern**, säumen, anstehen (bellum cunctando gerere, cunctari et tergiversari; m. *inf.* u. m. indir. Frage, verneint auch m. quin); auch als *P. gebraucht (*cunctatum non est man zögerte nicht). Bsd. a) (in der Bewegung) verweilen, verziehen, (noch) zurückbleiben (in vita, *thalamo, *longe zu lange ausbleiben, *amnis cunctatur hält an, *aper cunctatur in omnes partes steht still, nach allen Seiten sich wendend). b) unschlüssig od. bedächtig sein, schwanken, sich bedenken, meist in tadelndem Sinne (*inter spem metumque, *super tanta re; m. indir. Frage).

E. Aus *concitor zu ltr. çáñkate er schwankt, zweifelt, *Vkenq* schweben, hangen, got. hahan hangen lassen, ahd. hāhan = nhd. hängen, ahd. hangen = nhd. hangen, ltr. çañkitas besorgt, ängstlich.

cunctŭs 3 (aus co-iunctus? od. aus con-citus?) **sämtlich**, **gesamt**, **ganz** = ohne daß ein Teil sich ausschloß oder ausgeschlossen wurde; *sg.* nur bei Kollektiven (civitas, populus, contio, res publica, senatus, Asia); *pl.* **alle zusammen**, alle vereint, sämtliche (Siculi, mortales, gentes, vires, arma, oppida). *subst.* cunctī *m* alle; cunctă *n* alles, Gesamtheit (auch m. *gen., zB. terrarum, camporum, gignentium, hostium sämtliche Habe der Feinde; *inter cuncta unter allen Umständen, zu jeder Zeit; auch *Weltall).

cūnĕātim (cuneus) *adv.* keilförmig (consistere in geschlossenen Kolonnen).

⊙**cūnĕātŭs** 3 (cuneus) (m. *comp.*) [nachkl., poet.] keilförmig zugespitzt (*collis, forma scuti ad imum -a; in alqd).

cūnĕŏlŭs, ī *m* (*demin.* von cuneus) kleiner Keil, Keilchen, Zwickelchen, Stift.

cūnĕŭs, ī *m* **Keil** zum Spalten *Pflock zum Zusammenfügen oder Verkeilen (ferreus, lignum cuneis scindere, *cunei labant). übtr. **Keil** a) als mathem. Figur = Zwickel. b) ⚔ keilförmige Aufstellung od. Schlachtordnung (cuneum facere od. *dare bilden, cuneum hostium perrumpere); bsd. mazedonische Phalanx; übh. *geschlossene Kolonne (cunei coacti). c) *(im Theater) die keilförmig aufsteigenden, durch Gänge abgeteilten Sitzreihen der Zuschauer (theatri); meton. *die Zuschauer, Anwesenden.

E. Nicht zu griech. κῶνος Kegel, sondern zu *Vquen* spitz sein.

†cūnīcālōsŭs 3 (cuniculus) [poet.] kaninchenreich.

cūnīcŭlŭs, ī *m* (iberisches Wort) 1. ⊙**Kaninchen**. 2. **unterirdischer Gang** od. Schacht, ⚔ Mine (cuniculos agere ad od. in locum, cuniculo moenia suffodere, tectus, apertus offene Galerie); auch Kanal. *pl.* übtr. Maulwurfsarbeit.

†cunnŭs, ī *m* [poet.] weibliche Scham; meton. (verächtlich) Weib, Frauenzimmer, Dirne.

cŭnquĕ = cumque.

cupă, ae *f* **Kufe**, **Tonne**, **Faß** (vinum de cupa).

E. Zu *Vkap, keup* biegen, wölben, identisch mit *Vkeb* (cf. cubo), ltr. kupas Grube, Höhle, griech. κύπελλον Becher, κύπτω, κυφός, nhd. Humpen (ahd. knofa = nhd. Kufe aus lat. cupa entlehnt).

cupēdĭă, ae *f* Naschhaftigkeit. [(tela, sagittae).]

†Cŭpīdĭnĕŭs 3 (Cupido) [poet.] des Liebesgottes, Liebes-...

cupīdĭtās, ātis *f* (cupidus) **Begierde**, Gier, **heftiges Verlangen** od. Trachten, heftige Neigung, Gelüst, Sucht, Lust, Wunsch, Hang, **Leidenschaft**, Leidenschaftlichkeit, Ungeduld (*abs.* od. alcis j-s, zB. hominum, militum, regis, mea; alcis rei nach, zu etw., zB. vini, pecuniae, tyrannidis, imperii, gloriae, laudis, honoris, pugnandi, belli gerendi, auch *ad alqd, zB. ad reditum); *pl.* Begierden, Lüste, Leidenschaften, Regungen der Leidenschaft. Insb. (meist *abs.*) a) Raufust. b) Habsucht, -gier, Geldgier; übh. Eigennutz, *pl.* eigennützige Gelüste, Egoismus. c) Liebesverlangen, Liebe. d) Ehrgeiz, Ehrsucht. e) Genußsucht, Ausschweifung. f) Leidenschaft für j-n: α) (im guten Sinne) Ergebenheit, Zuneigung, Begeisterung od. Enthusiasmus für j-n; β) (im üblen Sinne) Parteilichkeit, Parteigeist, parteiisches Interesse (von Richtern, Zeugen u. a.).

F. *gen. pl.* cupiditatum u. -ium.

cŭpīdō, ĭnis (cupio) 1. *f* (u. *m*) = cupiditas, poet. u. bei Historikern (Sallust u. Livius), nachkl. — 2. (personif.) **Cŭpīdō**, ĭnis *m* **Liebesgott** = Amor; *pl.* Liebesgötter, Amoretten, Eroten (im Gefolge der Venus).

cupĭdŭs 3 (cupio) (m. *comp.* und *sup.*; *adv.* **-ē**) **begehrend**, **begierig**, nach etw. lebhaft verlangend (im guten u. bösen Sinne), gelüstend, lüstern, **leidenschaftlich** (*abs.* od. alcis rei, zB. pecuniae, gloriae, litterarum, novarum rerum neuerungssüchtig, pacis friedliebend, laudis ehrgeizig, audiendi u. spectandi neugierig, rei publicae conservandae, cupide agere od. facere alqd, auch von *Sachen, zB. manus; selten in re faciunda, zB. in perspicienda natura; m. *inf.* od. *ut. Insb. (meist *abs.*) a) raufustig. b) kampflustig. c) geldgierig, habsüchtig, habgierig; übh. begehrlich, selbstsüchtig, eigennützig, egoistisch (auch von Sachen, zB. consilium; in re). d) verliebt, liebend, nach Liebe schmachtend, sehnsüchtig. e) ehrgeizig, ehrsüchtig. f) genußsüchtig. g) leidenschaftlich ergeben od. zugetan, gewogen, wohlwollend (alcis, zB. mei, sui, optimi cuiusque); im üblen Sinne parteiisch, mißgünstig (vir, index, testis). h) *adv.* cupide eifrig, angelegentlich, willig, gern (e. mentiri alcis causa, c. audire alqd).

°**cupīēns**, entis (cupio) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* *-**ēnter**) [amt.] **begehrend**, begierig, heftig verlangend (*abs.* od. *alcis rei, zB. *liberorum, *novarum rerum; cupientissima plebe auf dringendes Verlangen des Volkes, cupientibus omnibus auf allgemeinen Wunsch).

cupīō, īvī u. ĭi, ītŭm 3 **begehren**, lebhaft od. eifrig **wünschen**, **verlangen**, ersehnen, etwas gern haben wollen (*abs.* od. alqd, zB. pacem summe, agros magnopere, bellum ardenter, triumphum, exercitum, novas res, aliena mire, auch *alqm mit sinnlicher Liebe begehren, zB. virginem zum Weibe begehren; m. dopp. *acc.*, zB. patriam exstinctam, cives salvos; m. *inf.*, zB. audire, discere, laudari; m. *acc. c. inf.*, m. *ut, ne); auch P., zB. res cupita das Gewünschte, Wunsch (auch *subst.* *cupītum, ī *n*), cupiendus wünschenswert. Insb. alci od. alcis causā j-m zugetan od. gewogen,

ergeben ſein, an j-m Intereſſe nehmen, für j-n lebhaft intereſſiert ſein (zB. Helvetiis, tibi maxime fratris causā; auch omnia rei publicae causa).

E. Eig. „in Wallung ſein". ✝ *kwap, kewēp* wallen, aufwallen, ſtr. kúpyati er wallt auf, zürnt. griech. καπνός Rauch, Dampf: vapor (aus *cvap-os).

F. *pf.*-Formen ſyncop.: cupīsti(s) = cupivisti(s), cupisse(m) = cupivisse(m) u. ă.

†cŭpītŏr, ōris *m* (cupio) [nachkl.] Begehrer (alcis rei).

cŭppēdĭă, ae *f* = cŭpedia.

cŭprĕssētŭm, ī *n* (cupressus) Zypreſſenhain.

⊖cŭprĕssĕŭs 3 (cupressus) [nachkl.] aus Zypreſſenholz, Zypreſſen-... (zB. signum).

†cŭprĕssī-fĕr 3 (fero) [poet.] Zypreſſen tragend.

†cŭprĕssŭs, ī u. *ūs *f* (Lw., κυπάρισσος) [vorkl., nachkl., poet.] **Zypreſſe,** immergrüner Nadelholzbaum, der wegen ſeines düſteren Ausſehens als Symbol der Trauer galt, bſd. bei Leichenfeierlichkeiten angewandt, als Totenbaum dem Pluto heilig (*funebris, *feralis, *invisa, *atra). Meton. *Zypreſſenkäſtchen zur Aufbewahrung von Schriften.

cur warum? weshalb? wozu?, dir. u. indir. fragend, zB. cur haec dicis? nescio, cur haec dixeris; auch ohne Verbum, zB. me odisti; cur? cur non? Bſd. (non) est, cur es liegt (kein) Grund vor, daß. quid est, cur? non habeo, cur m. *conj.* (cf. die Gramm.).

E. Altlat. quor, got. hwar wo, ahd. hwār wo. ndd. war-um, ſtr. kar-hi wann?, Lokativ zum Relativpron. quo- (ſ. qui).

cūrā, ae *f* **1. Sorge = Fürſorge, Sorgfalt,** ſorgfältige Bemühung, Aufmerkſamkeit, Teilnahme, zB. rem cum cura (od. magnā curā, omni cura, sine cura) administrare, omnem curam ponere (od. adhibere, consumere) in re od. conferre ad alqd, *curam agere alcis u. de alqo Sorge tragen für j-n; alcis j-s u. für, um j-n, zB. regis, omnium; alcis rei od. de re, *pro re für, um etw., zB. rei publicae, libertatis, de Pompeio tuendo; cura alcis rei alci est od. res alci curae est od. (unpers.) alci curae est de re jmd trägt Sorge für etwas, iſt auf etw. bedacht, läßt ſich etw. angelegen ſein, befleißigt ſich einer Sache (auch m. ut, ne, m. indir. Frage, m. **inf.* od. **acc. c. inf.*). alqd curae habere Sorgfalt auf etwas verwenden. Insbd. **a)** (phyſiſch od. äußerlich) Beſorgung, **Wartung. Pflege.** Behandlung (m. *gen. obj.*, zB. corporis, *boum, *Caesaris, *lentis Anbau, *sepulturae, deorum Gottesdienſt); bſd. α) *das Putzen, Schmücken (feminarum, mulierum, comae); β) ärztliche Pflege, **Krankenpflege.** Wartung (alcis, *saucios curā sustentare); auch *Heilung, Kur (morbi; klaſſ. nur übtr.: doloris mei). **b) Aufſicht** über j-n od. etw., Hut, Obhut (alcis u. alcis rei, zB. urbis, viarum, *aerarii, *tabularum publicarum; alcis filios in cura habere); bſd. Verwaltung, geſchäftliche Leitung (rerum publicarum, rerum alienarum). Bſd. α) ✕ Kommando (belli, peditum, equitum, *navium, *arcis). β) (meton.) **Amt, Geſchäft.** Obliegenheit (necessariis curis vacuus, *tempora curarum remissionumque, in cura aliqua versari, *principis). γ) Studium, wiſſenſchaftliche Forſchung. δ) *Ausarbeitung, ſchriftliche Arbeit, **Schrift,** Buch (nova, recens, inedita, plures ad curas vitam producere). ε) (meton.) *Aufſeher, Wächter, Hüter (Eumaeus cura harae). ζ) *Gegenſtand der Fürſorge, Schützling, Pflegling (Anchises cura deorum). — **2. Sorge = Beſorgnis,** Unruhe, **Kummer,** Betrübnis, auch im *pl.* (magna, parva, gravis, ingens, alqm curā afficere, curis frangi u. confici, curas deponere, sine cura esse **unbeſorgt** od. ſorglos ſein; alcis j-s u. um j-n, alcis rei u. de re, *super re um etw.; m. ne daß, quod weil, m. indir. Frage). Insbd. a) *Liebeskummer, -pein, Liebe, Sehnſucht (alcis); meton. *Gegenſtand der Liebespein = Geliebte(r), Liebling, auch von Tieren. **b)** (quälende) Neugier (alcis, zB. humani ingenii; alcis rei nach etw., zB. patriam videndi).

E. Archaiſtiſch coira aus *coisa, vielleicht zu ſtr. cā́yati er iſt ſcheu od. beſorgt, ahd. scīra Beſorgung, Geſchäft, ndd. ſich ſcheren um (?).

cŭrālĭum ſ. corallium.

†cūrātē [nachkl.] *adv.* zu curatus.

cūrātĭō, ōnis *f* (curo) **Beſorgung, Wartung.** Abwartung, Verpflegung, Pflege (mit ſubjekt. und objekt. *gen.*, zB. hominum, corporis, corporum, ovium). Insbd. **a)** (ärztlich) **Heilung,** Behandlung, Kur (alcis u. alcis rei, zB. aegrorum, regis, morbi, vulneris, febrium, dentium. übtr. perturbationum; periculosa, simplicissima, dolores curationis causa perferre); auch Heilmethode (multae, variae). **b)** (ſtaatlich) **Beſorgung** oder **Leitung** eines Staatsgeſchäftes, **Verwaltung,** Verwaltung, Aufſicht (negotii publici, regni, sacrorum, rei publicae, frumenti); contr. Kommiſſion. Amt eines Kommiſſars (agraria, Asiatica).

cūrātŏr, ōris *m* (curo) **Beſorger, Wärter,** Pfleger, Verpfleger (*gallinarum, *pavonum). Insbd. **a)** (als Beamter) **Verwalter, Leiter.** Aufſeher, Bevollmächtigter, Vertreter, Vorſteher, Inſpektor, Kommiſſar (urbis, viarum, cloacarum, annonae, negotiorum Geſchäftsträger, rei publicae, alqm curatorem constituere alci rei, zB. legibus agrariis, muris reficiendis). **b)** *Vormund eines Mündigen.

†cūrātŭs 3 (curo) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) [vorkl., nachkl.] **a)** gepflegt, gewartet (cutis). **b)** übtr. (= accuratus) ſorgfältig, eifrig (preces, sermo, curatius disserere od. scribere).

†cūrcūlĭō, ōnis *m* (curvus) [vorkl., nachkl.] Kornwurm.

Cūrēs, ĭum *f* alte Hauptſtadt der Sabiner nordöſtlich von Rom unweit des Tiber, Heimat des Titus Tatius und des Numa; von ihr ſoll der Name Quiriten herrühren. — Einw. und *adj.* **Cūrēnsĭs,** ĕ und ***Cūrēs,** ētis *m.*

Cūrētēs, ŭm *m* (Κουρῆτες) Prieſter des Zupiter auf Kreta, welche lärmende Waffentänze zu Ehren des Gottes aufführten; oft mit den Korybanten verwechſelt. — *adj.* ***Cūrētĭs,** ĭdis *f* kuretiſch, kretiſch (terra).

F. Cf. V.-B. III. 1, e (bzw. III. 1, b).

cūrĭă, ae *f* (wohl aus *co-viria zu vir) die **Kurie:** **1.** als Geſchlechterkomplex und Volksabteilung = ein Zehntel einer Tribus. Jede der drei alten patriziſchen Tribus (Ramnes, Tities u. Luceres) zerfiel in 10 Kurien zu je 10 gentes; an der Spitze jeder Kurie ſtand ein curio, der die gemeinſamen Angelegenheiten, bſd. den Gottesdienſt verwaltete; der Vorſteher aller 30 Kurien hieß curio maximus. Meton. Kuriengebäude, Verſammlungsort u. Opferplatz e-r Kurie (veteres curiae an der Oſtſpitze des Palatiniſchen Hügels). — **2. Kurie** = Gebäude für die Sitzungen des Senates in **Rom, Senatsgebäude, Rathaus.** In den älteren Zeiten verſammelte ſich der Senat meiſtens in der curia Hostilia, die von Tullus Hoſtilius erbaut war und auf der Nordſeite des comitium lag. Als ſie im Jahre 52 v. Chr. abgebrannt war, wurde an ihrer Stelle die curia Iulia erbaut; die curia Pompeia, in der Cäſar ermordet wurde, lag auf dem Marsfelde. Meton. **a)** Senatsverſammlung. **Senat** in Rom, oft als Bezeichnung römiſchen Rechtes u. Geſetzes od. ernſter Beratung u. nationaler Würde. **b)** übh. **Verſammlungsſtätte** (zB. curia Saliorum das Amtsgebäude der Salier auf dem Palatiniſchen Berge); bſd. Ratsverſammlung od. Rathaus in nichtrömiſchen Städten (= βουλευτήριον).

cūrĭālĭs, ĭs *m* (curia) Mitglied einer Kurie, Kurien-..., Gemeindegenoſſe (= δημότης).

Curĭātĭī, ōrŭm *m* albaniſches Geſchlecht, dem die drei Brüder angehörten, die unter Tullus Hoſtilius mit den römiſchen Horatiern kämpften.

cūrĭātĭm (curiatus) *adv.* kurienweiſe, nach Kurien.

cūriātus 3 (curia) aus Kurien bestehend, zu den Kurien gehörig = patrizisch. comitia -a Kuriatkomitien, Versammlung der patrizischen Altbürger, ursprünglich die einzige Volksversammlung in Rom, deren Rechte aber seit Servius Tullius allmählich fast alle auf die comitia centuriata u. tributa übergingen. lex -a in den Kuriatkomitien beschlossenes Gesetz.

Curictă, ae *f* kleine Insel im Adriatischen Meere an der liburnischen Küste, jetzt Veglia.

Curiō, ōnis *m* (curia 1) [vorst., nachh.] Kurienvorsteher.

Curiō, ōnis *m* Kognomen in der gens Scribonia. — *adj.* **Curiōniānus** 3.

curiōsitās, ātis *f* (curiosus) Wißbegier, bsd. Neugier.

Curiosolītes s. Coriosolites.

cūriōsus 3 (curo) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) **1. sorgfältig, sorgsam**, eifrig, sich befleißigend, bsd. bei Forschungen, (in gutem Sinne) **wißbegierig**, forschend, (im üblen Sinne) **neugierig**, vorwitzig, zudringlich (oculi, homines; *abs.* od. in re, ad alqd, zB. in re publica, in omni historia, ad investigandum; *alcis rei). — 2. *besorgt, teilnehmend.

†cūris, is *f* (sabin. Wort) [poet.] Lanze, Wurfspieß.

Cūrius 3 Name eines plebejischen Geschlechts in Rom. Bsd. bekannt: **1.** M'. Curius Dentatus, ein homo novus, Konsul 290. 275. 274 v. Chr., gest. 272 als Zensor, Sieger über die Samniter, Sabiner und Pyrrhus, Muster altrömischer Einfachheit, Tapferkeit und Unbestechlichkeit. *pl.* Curii Männer wie C. *adj.* auch **Cūriānus** 3. — **2.** Q. Curius, Teilnehmer und Verräter der Katilinarischen Verschwörung.

cūrō 1. (cura) **sorgen, Sorge tragen, besorgen** (*abs.*, zB. Romae sum et curo); meist *trans.* **für j-n** oder **etw. sorgen** (alqm, zB. virginem; alqd, zB. rem publicam, omnia, auch *alci rei; P. persönlich, zB. curaberis a deo; m. ut, ne, zB. cura, ut valeas, auch m. bloßem *conj.*; m. *inf.*, cf. unten a); m. *acc. gerund.*, zB. obsides dandos, legem ferendam, meist = lassen, zB. pontem faciendum eine Brücke bauen lassen). Insb. **a) sich um** etw. **kümmern**, etw. zu Herzen nehmen, an etwas denken, **sich angelegen sein lassen** (alqm u. alqd, zB. *deos, rem publicam, sociorum iniurias, *triumphos, preces erhören, P. pers., zB. curor man kümmert sich um mich; de alqo u. de re, zB. de Pollione, de rumore, de emendo; m. ut, ne; m. *inf.* = sich die Mühe geben, Lust haben, daran denken, wollen, zB. in Siciliam ire, selten m. *acc. c. inf.*; m. indir. Frage). nihil curare alqd etw. ignorieren. **b)** etw. **besorgen** = herrichten lassen, zurechtmachen (funus, *convivia, *corpus mortuum einbalsamieren, *curatus capillos tonsore vom Haarschneider unter die Schere genommen). Bsd. α) (Geschäfte) **besorgen**, versehen, **ausführen**, wahrnehmen (negotia, mandatum, praeceptum, sacra per sacerdotes, religionem, prodigia od. omen sühnen). β) (im Zivil- od. Militärdienst) eine Stelle od. ein Kommando **verwalten** (zB. imperium maritimum), bsd. das Kommando haben, **kommandieren**, befehligen (alqd in od. bei, über etw., zB. bellum, provinciam, cohortes, legiones, *Asiam; auch *abs.* in loco, zB. in dextra parte, in postremo, *Romae). γ) (Kranke od. Krankheiten) **verpflegen**, (ab-) warten, **behandeln**, kurieren (aegros, adulescentem, morbum, vulnus, alvum, corpus; *abs.*, zB. *tempus curandi); übh. **pflegen**, warten, erquicken (alqm cibo od. vino, *genium mero; alqd, zB. *vites, *cutem, *pellem), bsd. corpus od. se sich pflegen, sich stärken, sich erholen, sich gütlich tun (cibo somnoque, vino). δ) j-m etw. **verschaffen**, bsd. täuflich (alci alqd, zB. signa); bsd. (Geld) beschaffen od. besorgen, auszahlen (nummos, pecuniam alci pro re j-m für etw.); *abs.* j-m Zahlung leisten oder die Zahlung verschaffen (alci). [*curarier = curari.]

F. Altlat. coero 1. — *inf. praes.* P. archaistisch verlängert.

cūrrīculum, ī *n* (curro) **1.** (alt.) das Laufen, Lauf; klass. nur **a) Wettlauf**, das Wettrennen zu Fuß, zu Pferde und zu Wagen (equorum, ludi sine curriculo fiunt). **b)** ein einzelner Umlauf (curricula numerare); bsd. Kreislauf, -bahn der Weltkörper (solis et lunae, *medium noctis). **c)** meton. (contr.) Rennwagen zum Wettfahren (quadrigarum, *pulvere, curriculo colligere); auch *Streitwagen. — **2.** (nachkl.) **Rennbahn** (in curriculo se exercere; übtr. haec sunt curricula mentis); übtr. Laufbahn, **Bahn** (delectere de curriculo aus der gewöhnlichen Bahn, aus dem Geleise); bsd. Laufbahn des Lebens, Lebensbahn, -zeit nach ihrer Länge od. Dauer (longum, breve, exiguum c. vitae, c. honeste vivendi).

cŭrrō, cŭcŭrri, cŭrsŭm 3. **laufen, rennen**, von lebenden Wesen, auch zu Pferde, Wagen, Schiffe eilen, auch = fliegen, jagen (ad alqm, ad u. in alqd, per locum, circum alqd u. a.; m. dopp. *dat.*, zB. alci subsidio; m. innerem Objekt, zB. eosdem cursus den selben Weg einschlagen, übtr. = dieselben Maßregeln ergreifen). Sprichwörtlich: currentem incitare od. (ad-) hortari, currenti calcaria addere. Pass. curritur man läuft. Insb. **a)** in der Rennbahn od. um die Wette laufen, von Menschen und Tieren (currendo et lucta ndo exerceri, *equus male currit). **b)** *(zu Schiffe) fahren, segeln, schiffen, v. Menschen u. Fahrzeugen (per od. trans mare, extremos ad Indos, classis iter tutum aequore currit). **c)** (m. Objekt im *acc.*) etw. **durchlaufen** (stadium in der Rennbahn laufen, *vastum aequor, *aequora, *saecula). **d)** (v. Sachen, Zuständen, Abstrakten), meist. unklass.: α) *(vom Rade, bsd. Töpferrade) umlaufen, kreisen; auch vom Umlauf der Himmelskörper (*sidera). β) **laufen** = **fließen**, dahinströmen, -eilen, rinnen (zB. *mare, *aquae, *fluvii, *amnes, *purpura circum chlamydem currit läuft = zieht sich hin, *infula per crines schlängelt sich); (v. der Zeit) rasch verlaufen od. enteilen (*aetas, *hiems, *nox); (von der Rede) rasch fortschreiten, vorwärts streben (oratio, *sententia, *versus fließen, rollen dahin); *sich verbreiten, sich ausbreiten, sich ergießen (*rubor od. fremor per ora, *frigus per ossa) u. ä.

E. Aus *curso, I *gers. qors* laufen, schnell sein, griech. ἐπι-κουρέω (aus *ἐπι-κορσέω) herbeieilen, abd. horse schnell, hros = nhd. Roß, ir. kásthla (aus karsthla) Rennbahn: cursus, currus, carrus.

cŭrrŭs, ūs *m* (curro) **Wagen**, auf dem Menschen fahren, poet. auch *pl.* (curru od. in curru vehi, curru sublimis, in currum escendere, e curru descendere); sprichw. auch *Gespann am Wagen (equorum, currus domitare und infrenare). Insb. **a)** ⚔ zweirädriger Streitwagen (*falcatus, *Pelidae, *curru proeliari, se in currus recipere). **b)** Rennwagen (quadrigarum). **c) Triumphwagen** (triumphantem de curru detrahere, alqm vinctum ante currum agere, curru Capitolium invehi); meton. auch Triumph. **d)** *Pflug(gestell) mit Rädern. **e)** *Fahrzeug, Schiff. [currŭum.]

F. *dat. sg.* *curru = currŭi; *gen. pl.* *currŭm = -ōrum.

cŭrsĭm (curro) *adv.* **im Laufe**, im Fluge, **eilends**, eilig, schnell, auch übtr. (aliena c. dicere flüchtig), ⚔ im Sturmschritt (agmen c. agere).

cŭrsĭtō 1. (*frequent.* v. curso) = curso.

cŭrsō 1. (*intens.* v. curro) wiederholt od. immerfort laufen, **hin und her laufen**, umherlaufen, -ziehen (per foros, *per urbem, circum hospites, huc illuc).

cŭrsŏr, ōris *m* (curro) **Läufer**, Schnelläufer: **a) Wettläufer**, Wettrenner; unklass. auch *Wettfahrer. **b)** Eilbote; bsd. Kognomen der gens Papiria, zB. L. Papirius Cursor.

cŭrsŭs, ūs *m* (curro) das Laufen od. Rennen, **Lauf** von lebenden Wesen, bsd. schneller Lauf (magnus, incitatus, vehemens, effusus, *rapidus, iuvenum,

equorum, cervorum, cursu exanimatus. cursu fugere cilendo, magno cursu in vollem Lauf. eodem cursu ohne anzuhalten. iungere cursum equis mit den Pferden gleichen Lauf halten). Insb. a) ✕ **Laufschritt, Sturmschritt** (cursu in hostem ire od. ferri. cursu ad hostem (con)tendere, impetus et cursus Angriff im Sturmschritt; übtr. terras cursibus lustrare); übtr. **Eile**, Schnelligkeit, schneller Gang od. Fortgang, meist poet. (eo cursu contendere, ut in solcher Eile; in cursu esse in voller Eile reisen. in vollem Gange oder im besten Zuge sein). b) das Reiten. **Ritt** (cursum inhibere, *cursum in medios hostes dare hineinsprengen in). c) *das Fliegen. Flug (aërius). d) (zur See) **Fahrt. Reise**. Weg. Bahn für Schiffe und Menschen (brevis, maritimus, navium. cursum perficere od. conficere. *pelagi Seefahrt. *per mare. *a Brundisio in Epirum. cursum exspectare auf günstigen Wind warten. in medio cursu mitten auf der Fahrt); bsd. **Kurs**. Richtung (cursum dirigere ab Ostia in altum oder eo dorthin, alium cursum petere. cursum tenere Kurs halten, cursu decedere vom Kurse abkommen: oft übtr., zB. alqm de suo cursu demovere abbringen. cursum disputationis tenere non posse, cursus animi Geistesrichtung); übtr. auch v. Sachen = **Verlauf. Fortgang**, Richtung, Bahn (secundus, rerum Lauf der Dinge. temporum, quemcunque cursum fortuna dederit. vitae oder vivendi = curriculum, *in cursu esse seinen Fortgang haben, in vollem Gange sein). e) das Wettlaufen, **Wettlauf** (Olympiacus, cursu certare cum alqo, *cursu vincere alqm. *cursu invictus); auch *Wettrennen (equester, quadrigarum. cursu contingere metam); übtr. Streben nach einem Ziele (bsd. nach dem Ziele der Ehre). Wettbewerb. **Laufbahn**. Karriere (popularis. honorum tuorum. eo cursu venire ad honores. in eodem cursu esse. cursum alcis non impedire: vides. in quo cursu simus; transcurrere cursum suum seine Laufbahn wie mit einem Sprunge durchmachen, im Fluge Karriere machen). f) (v. Sachen) α) (v. Flüssen) **Lauf** = Strömung (*aquae. *amnis. lacūs); übtr. (von der Rede) Strom = rascher Gang, Geläufigkeit (verborum, in oratione incitatior; ähnlich *vox erat in cursu). β) (v. Weltkörpern) Lauf = Umlauf (solis, stellarum, caelestes, luna cursum suum conficit triginta diebus). γ) (v. der Stimme) das Auf- und Absteigen (c. vocis per omnes sonos).

Cūrtĭus 3 Name eines sabinischen u. röm. Geschlechts. Bsd. bekannt: 1. Mettius Curtius, Sabiner, der sich nach dem Frauenraube in Rom aufiedelte. — 2. M. Curtius, ein edler Jüngling, der sich 362 v. Chr. zu Pferd u. in vollem Waffenschmuck in einen auf dem röm. Forum entstandenen Schlund stürzte, worauf sich der Schlund wieder schloß. — 3. Q. Curtius Rufus, röm. Geschichtschreiber unter Kaiser Claudius (de rebus gestis Alexandri Magni in 10 Büchern).

†cūrtō 1. (curtus) [poet., nachkl.] verkürzen, verstümmeln; übtr. kürzen, schmälern (alqd).

cūrtŭs 3 **verkürzt**, verstümmelt, bsd. *verschnitten, beschnitten (*Iudaeus, *mulus gestutzt, mit gestutztem Schweif); klass. nur übtr. = **unvollständig**, mangelhaft, einseitig, ärmlich (sententia, *res Vermögen).

E. Eig. **abgeschnitten**, *V(s)ker* schneiden (cf. careo), str. krdhús verkürzt, mangelhaft. Aus curtus entlehnt ahd. kurz = nhd. kurz.

cūrŭlis, ĕ (aus *currulis zu currus) 1. zum Wagen gehörig, Wagen-..., Renn-... (equi Rennpferde od. Viergespann für die Zirkusspiele, triumphus weil bei ihm der Feldherr auf dem Wagen fuhr. im Gegs. zur ovatio). — 2. **kurulisch**, sich der sella curulis bedienend (aedilis, aedilitas). Die **sella curulis** (eig. „Wagenstuhl") **Amtsstuhl** der Konsuln, Prätoren, höheren (kurulischen) Ädilen, Zensoren, Diktatoren; unklass. heißt er bloß *aedilis *f* od. *ebur (cf. sella).

†cŭrvāmĕn, ĭnis *n* u. **†cŭrvātūra**, ae *f* (curvo) [poet., nachkl.] Krümmung, Wölbung, Rundung (falcis, clipei, ripae; contr. c. rotae Radfelgen).

†cūrvō 1. (curvus) [nachkl., poet.] **krümmen**, (krumm) **biegen**, umbiegen, wölben, runden (alqd, zB. ramos, bracchia, genua, trabes, cornu den Bogen spannen, iter in orbem); se curvare u. P. sich krümmen, sich biegen, sich wölben. übtr. *alqm j-s Nacken beugen = j-n zum Nachgeben stimmen. — *part.* **cūrvātus** 3 *adj.* = curvus.

°cūrvus 3 [unkl.] **gekrümmt, krumm, gebogen**, gebeugt, gewölbt, geschweift (ungues, arbor, falx, litus, lyra, aratrum, arcus, arator gebückt, membra, senecta, crinale gewunden, flumina sich windend, aqua). Insb. a) **hohl**, bauchig, tief (navis, cavernae, latebrae, equi alvus, lebetes. vallis). b) (von Wogen u. ä.) überhangend, sich aufstürmend (unda, fluctus, aequor, gurges). c) übtr. (moralisch) unrecht, verwerflich, böse (curvo dignoscere rectum).

E. *V*ker biegen, krümmen, griech. κορωνός gekrümmt, κορώνη Kranz, Ring (daraus lat. corona u. nhd. Krone entlehnt). κυρτός krumm: curculio reduplziert. cortina; cf. auch circus, scrinium, crassus.

cūspĭs, ĭdis *f* **Spitze**, Stachel eines sonst stumpfen Gegenstandes (hastae, sagittae, iaculi, *iunci oder conti acuta cuspide, asseres cuspidibus praefixi); auch *Stachel des Skorpions. Meton. a) *Spieß, **Lanze**, Speer (cuspidibus infestis concurrere, Peliaca). b) *Dreizack Neptuns.

cūstōdĭa, ae *f* (custos) **Bewachung**. Überwachung, **Bewahrung**, Verwahrung, Beaufsichtigung, Aufsicht, Schutz, **Hut**, Obhut, Kontrolle (*abs.* oder alcis *subj.* u. *obj.*, zB. vigilum, canum, filiae, sub custodia servi esse, alci custodiam obsidum credere; alcis rei e-r Sache. zB. urbis, navium, corporis, mei capitis, meae salutis, frugum, provinciae, pecuniae, rei publicae); meton. Sicherheitsmaßregel. Insb. a) **Wache**, Bewachung = das Wachestehen, -halten. Schildwachestehen (militum, navem ad custodiam ponere, excubias et custodias polliceri). Meton. **Wache** = Wache stehende Person, Wächter, **Wachtposten, Schildwache**. Schutzposten, Posten. Vedette, meist *pl.* (inter custodias stationesque militum od. hostium, locus custodiis frequens, custodias disponere od. diligenter instruere, tecta custodiis defendere oder saepire). Auch Standort der Wache, Schutzort, Wacht- od. Schutzposten, bsd. Zollwacht- od. Mautposten (in hac custodia tamquam in specula collocati sumus, familias in custodiis habere). b) **Gewahrsam, Haft**. Arrest, auch konkr. = Gefängnis mit Bezug auf die stattfindende Bewachung, bisw. *pl.* (libera od. liberae freier Gewahrsam, Hausarrest, Internierung ohne Gefangenschaft, publica Staatsgefängnis. in custodia perire, alqm in custodia habere od. tenere. alqm in custodiam conicere od. tradere, dare. alqm e custodia educere u. emittere. testes custodiis retinere). Meton. *die Häftlinge, Arrestanten, Gefangenen.

cūstōdiō 4. (custos) **bewachen, bewahren**, behüten, hüten, (be)schützen, schirmen, bsd. als Wächter od. Schildwache (alqm u. alqd, zB. cives, domum, corpus alcis, rem publicam, provinciam, regnum, salutem et vitam alcis. oram maritimam viginti navibus, *decorem aufrecht erhalten, beobachten; alqd ab alqo vor j-m, gegen j-n, zB. templum ab Hannibale). Insb. a) etw. **aufbewahren**, verwahren, aufheben, zurückbehalten (epistulam. librum alcis, urbis ornamenta, orationem, rem litteris schriftlich, memoriā im Gedächtnis). b) (als Aufpasser) **überwachen**, beaufsichtigen, kontrollieren (alqm u. alqd, zB. multorum

oculi te custodient, legatos, legatorum iter, castra, ne quis elabi possit); bfd. se custodire sich in acht nehmen, auf seiner Hut sein (m. ut, ne). c) **gefangen** od. in Haft halten (ducem praedonum, obsides per municipia od. publice).

F. *impf.* *custodibam = custodiebam. *pf.*-Formen syntop.: custodisse(m) u. a. ‖(oratio).‖

†cūstōdītŭs 3 *adj.* (custodio) [nachkl.] wohl bemessen/

cūstōs, ōdĭs *m* u. *f* **Wächter(in), Bewacher,** Aufseher, Hüter(in), Wärter (alcis u. alcis rei, zB. *puellae, ovium, *pecoris, fani, pecuniae, gazae regiae). Insb. a) **Behüter, Bewahrer,** Beschützer, Schirmer, Schirm, Hort (huius urbis, provinciae, hominum generis, salutis meae, pacis atque otii, litterarum, omnium virtutum, bfd. v. Göttern: *montium, *Tarenti, *armenti: übtr. auch v. Leblosem: sapientia totius hominis c., verecundia omnium virtutum c. est). Bes. α) Trabant (corporis Leibwächter); auch *Page. β) ✕ Posten, Schutzwache, Schildwache (cubiculi, custodes (dis)ponere in vallo od. dividere per domos); *pl.* Bedeckung, Besatzung (pontis, arcis, custodes alci dare, cum custodibus unter Bedeckung). γ) *(v. Sachen) Behältnis (telorum Köcher, turis Kästchen). b) heimlicher **Überwacher,** Aufpasser, Aufseher (alci custodes (ap)ponere, tabellarum custodes Aufseher bei der Abgabe der Stimmtäfelchen, Wahlkommission, cupiditatum). c) Gefangenwärter (custodibus clam se subducere, praefectus custodum Kerkermeister).

E. Entweder zu caveo (s. d.) od. aus *cudhstos zu griech. κεύθω verbergen, str. kuharam Höhle, kúhakas Betrüger, got. huzd = ahd. hort = nhd. Hort (d. i. verwahrter Schatz), *V(s)keudh* bedecken, verbergen: obscurus, auch cutis u. scutum.

Cusŭs, ī *m* linker Nebenfluß der Donau in Ungarn.

Cūtĭlĭae, ārŭm *f* alte sabinische Stadt östlich v. Reate, nordöstlich von Rom.

Cūtĭs, is *f* [meist nachkl.] glatte, dünnere, weiche **Haut,** die den Körper des Menschen und mancher Tiere, auch vieler Pflanzen und Früchte bedeckt (capitis, oris, ranae, anguis, uvarum, nucleorum; übtr. cutem curare seine Haut pflegen, sich gütlich tun). übtr. *Oberfläche, *Hülle (virtutis). — (*acc. sg.* -ĕm. *abl.* -ĕ.)

E. *V(s)keut* bedecken, weitergeb. aus *V(s)keu* (cf. scutum u. ob-scurus), griech. σκῦτος u. κύτος = lat. cutis = ahd. hūt = nhd. Haut; ahd. hutta = nhd. Hütte; got. u. ahd. hūs = nhd. Haus.

Cyăně, ēs *f* (Κυάνη, eig. die Blaue) Nymphe einer südlich von Syrakus entspringenden u. in den Großen Hafen mündenden Quelle.

Cyăněae, ārŭm *f* (Κυάνεαι, eig. die schwarzen oder dunklen Felsen) zwei kleine Inseln im Bosporus bei Byzanz, die vordem unaufhörlich aneinanderschlugen und alles Hindurchfahrende zermalmten, bis sie seit der Durchfahrt der Argo feststanden (= Symplegades).

Cyănē, ēs *f* (cf. Cyane) Tochter des Flußgottes Mäander, Geliebte des Miletus, Mutter des Kaunus und der Byblis.

Cyăthŭs, ī *m* (Fw., κύαθος) [vortl., nachkl., poet.] a) Schöpflöffel, -gefäß, mit dem man den Wein aus dem Mischgefäß in den Becher goß (*statui ad cyathum Mundschenk werden). b) Becher als Trinkgefäß; auch als Maß für flüssige u. trockene Gegenstände, der zwölfte Teil eines sextarius (= 0,0456 Liter).

cybaeŭs 3 (Fw., κύβη, cupa) einer Tonne ähnlich, bauchig (navis). *subst.* **cybaeă,** ae (sc. navis) *f* Transportschiff.

Cybēlē u. [poet.] **†Cybēbē,** es *f* (Κυβέλη u. Κυβήβη) 1. phrygische Göttin, die Große Göttermutter, Symbol der Fruchtbarkeit der Erde, Tochter des Saturnus u. der Tellus, oft mit Rhea u. Ops identifiziert. Ihr Kult war orgiastisch; ihre entmannten Priester hießen Galli (cf. auch Corybantes). Spät. erscheint sie als eine mit einem Löwengespann fahrende Matrone mit einer Mauerkrone auf dem Haupte (turrita mater). *adj.* **Cybēlēĭus** 3. — 2. (auch **†Cybēlus,** ī *m*) Gebirge in Phrygien bei Celänä, vielleicht nur mythisch.

Cybĭstră, ōrŭm *n* Stadt im südwestlichen Kappadozien am Fuße des Taurus.

cyclās, ădis (Fw., κυκλάς) *kreisförmig. *subst.* 1. / *Rundkleid, Prachtgewand römischer Damen mit tostbarer Garnierung. — 2. *pl* **Cyclădes,** ŭm *f* (Κυκλάδες) die **Zykladen** (d. h. die im Kreise um Delos liegenden griechischen Inseln). cf. V.-B. III, 1, e.

†cyclĭcŭs 3 (Fw., κυκλικός) [poet.] zum Kreise gehörig; bfd. zyklisch (poëta). Zyklische Dichter heißen nach dem Sprachgebrauche der Alexandriner diejenigen griech. Epiker, die einige Jahrhunderte nach Homer den von diesem besungenen Sagenkreis des Trojischen Krieges durch Epen ergänzten, in denen sie die in der Ilias und Odyssee übergangenen Begebenheiten behandelten

Cyclōps, opĭs *m* (Κύκλωψ, eig. Rundauge), *pl.* **Cyclopes,** um *m* einäugige wilde Riesen, nach Homer (auf Sizilien am Ätna?) als Viehzüchter ohne Städte u. Gesetze lebend, nach Hesiod die drei Söhne des Uranos und der Ge, Schmiedegesellen des Vulcanus (die im Ätna dem Jupiter die Donnerkeile schmieden). Im *sg.* der Zyklop = Polyphemus (*Cyclopa moveri den pantomimischen Zyklopentanz aufführen, worin Polyphemus auf komische Weise als Liebhaber der Galatea mit zärtlichem Schäfercharakter dargestellt wurde). — *adj.* **Cyclōpĭus** 3 zyklopisch, Zyklopen-... ‖braucht.‖

F. cf. V.-B. III, 1, b u. e. — Das y poet. auch lang ge-/

Cycnēĭus 3 s. Cycnus.

cycnēus 3 (Fw., κύκνειος) zum Schwan gehörig, des Schwanes, Schwanen-... (vox, *plumae).

cycnus, ī *m* (Fw., κύκνος) **Schwan,** dem Apollo heilig, nach der Meinung der Alten kurz vor seinem Tode klagende und rührende Gesänge anstimmend. Meton. *Schwan = Dichter (Dircaeus = Pindar).

Cycnus, ī *m* 1. Sohn des Apollo u. der Thyria (od. Hyrie), schöner Jäger in Ätolien (od. Böotien), mit seinem Freunde Phyllius in Singschwäne verwandelt. *adj.* **Cycnēĭus** 3 zyneisch, auch = *böotisch. — 2. Sohn des Sthenelus, König von Ligurien, Freund u. Verwandter des Phaethon, als Schwan unter die Gestirne versetzt. — 3. Sohn des Neptun u. der Kalyce, König zu Kolonä in Troas, in einen Schwan verwandelt.

Cydnus, ī *m* (Κύδνος) Fluß in Cilicien bei Tarsus.

Cydōn, ōnis *m* s. Cydonia.

Cydōnĭă, ae *f* (Κυδωνία) Küstenstadt im nordwestlichen Kreta; ihre Einwohner waren berühmte Bogen- und Speerschützen. — Einw. **Cydōnĭātēs,** ae u. **†Cydon,** ōnis *m.* *adj.* **Cydōnĭus** u. **†Cydōnēus** 3 cydonisch, kretisch (malum Apfel von Cydonia = Quitte).

cygnus, ī *m* = cycnus.

cylindrus, ī *m* (Fw., κύλινδρος) **Walze,** Rundsäule, Zylinder: a) als geometrische Figur; b) zum Ebnen des Bodens.

Cyllēnē, ēs u. ae *f* (Κυλλήνη) 1. nordöstliches Randgebirge von Arkadien, Geburtsstätte des Merkur, mit einem Tempel Merkurs, jetzt Ziria (cf. V.-B. I, 1). *adj.* **Cyllēnĭus** u. **†-ēus** 3 (*fem.* auch **†Cyllēnis,** ĭdis) cyllenisch, des Merkur (fides, Leier, proles = Merkur, ignis der Stern Merkur, planta); *subst. m* der Cyllenier = Merkur. — 2. Hafenstadt und Schiffswerft im nordwestlichen Elis.

Cylōn, ōnis *m* (Κύλων) Athener, Alkmäonide, Sieger in Olympia, Schwiegersohn des Tyrannen Theagenes von Megara, der sich 612 v. Chr. der Tyrannis bemächtigen wollte. Seine Anhänger wurden an den Altären der Minerva und der Erinyen niedergehauen („Cylonischer Frevel", scelus Cylonium). — *adj.* **Cylōnĭus** u. **-ēus** 3.

Cȳmaeŭs 3 ſ. Cyme.

†cȳmbă, ae *f* ſ. cumba.

cȳmbălŭm, ī *n* (Fw., κύμβαλον) **Zimbel,** Schallbecken, Becken (Tonwerkzeug), meiſt *pl.*, weil immer zwei gegeneinander geſchlagen werden, beſ. bei lärmenden Feſten gebraucht.

†cȳmbĭŭm, ī *n* (Fw., κυμβίον. eig. Nachen) [vorkl., poet.] Trinkgefäß, Trinkſchale. beſ. zum Weiheguß bei Opfern.

Cȳmē, ēs *f* (Κύμη) **1.** Seeſtadt in Äolis, ſüdöſtlich von Lesbos, Vaterſtadt des Heſiodus. Einw. u. *adj.* Cymaeŭs 3. — **2.** **= Cumae. [Meer mündet.]

Cȳnapsēs, ĭs *m* Fluß in Aſien, der ins Schwarze

cȳnĭcŭs 3 (Fw., κυνικός) hündiſch; insb. zur zyniſchen Philoſophie (des Atheners Antiſthenes) gehörig. *subst. m* Zyniker, zyniſcher Philoſoph.

cȳnocĕphălŭs, ī *m* (Fw., κυνοκέφαλος) Hundsaffe.

Cȳnosărgēs, ĭs *n* (τὸ κυνόσαργες) Hügel im Oſten (od. Süden?) von Athen, mit einem Gymnaſium des Herkules.

Cȳnoscĕphălae, ārŭm *f* (Κυνὸς κεφαλαί) die Hundsköpfe, Hügel in Theſſalien zwiſchen Skotuſſa u. Pherä (Sieg des Flamininus über Philipp von Mazedonien 197 v. Chr.).

Cȳnosūrā, ae *f* (Κυνὸς οὐρά Hundeſchwanz) der Polarſtern, äußerſter Stern im Schwanze des Kleinen Bären; übh. der Kleine Bär. — *adj.* **Cȳnosūrĭs,** ĭdis u. *ĭdos *f* (*ursa der Kleine Bär).

Cȳnosūrae, ārŭm *f* (Κυνὸς οὐρά Hundeſchwanz) Landzunge und Vorgebirge an der Oſtſeite der Inſel Salamis.

Cȳnthŭs, ī *m* (Κύνθος) Berg auf Delos, Geburtsſtätte des Apollo und der Diana. — *adj.* **Cȳnthĭŭs** 3 (*subst. m* der Cynthier, -ă *f* die Göttin von Cynthus).

Cȳnŭs u. **-ŏs,** ī *f* (Κῦνος) Vorgebirge und Hafenſtadt der Opuntiſchen Lokrer am Sund von Euböa.

†cȳpărissŭs u. **†cȳpressŭs** [poet.] ſ. cupressus.

Cyprĭŭs vīcŭs, ī *m* Straße in Rom an der Weſtſeite der Carinae, zwiſchen der Sacra via und Subura.

Cȳprŏs u. (meiſt) **Cȳprŭs,** ī *f* (Κύπρος) Cypern, Inſel zwiſchen Cilicien und Syrien, reich an Kupfer und Schiffsbauholz, berühmt durch alten Kultus der Venus. Cf. V.-V. II,1. — Einw. u. *adj.* **Cyprĭŭs** 3. Cyprĭă (sc. dea) = Venus.

Cȳpsĕlă, ōrŭm *n* (Κύψελα) Stadt in Thrazien unweit des Hebrus, an der Egnatiſchen Straße.

Cȳpsĕlŭs, ī *m* (Κύψελος) Sohn des Eetion und der Labda, Tyrann v. Korinth 657—627 v. Chr., Vater des Periander. — *patron.* **Cȳpsĕlĭdēs,** ae *m* Sohn od. Nachkomme des Cypſelus.

Cyrēnē, ēs *f* **1.** (auch **Cyrēnae,** ārŭm *f*) Stadt und Landſchaft in Nordafrika (Plateau v. Barka), griechiſche Kolonie, von Battus aus Thera gegründet, Vaterſtadt des Ariſtippus. Einw. **Cyrēnēnsĭs,** ĭs *m.* *adj.* **Cyrēnēnsĭs,** ĕ (u. **Cyrēnaeŭs** od. **Cyrēnāĭcŭs** 3 beſ. = zur cyrenäiſchen Philoſophie gehörig; *subst. m* cyrenäiſcher Philoſoph, Anhänger der Lehre des Ariſtippus). — **2.** Tochter des Theſſalers Hypſeus od. Peneüs, von Apollo geliebt und nach Libyen entführt, Mutter des Ariſtäus; nach ihr wurde die Stadt Cyrene benannt. [**Cyrnēus** 3.]

Cyrnŭs u. **-ŏs,** ī *f* (Κύρνος) die Inſel Korſika. — *adj.*

Cyrŏpŏlĭs, ĭs *f* (Κύρου πόλις) Stadt in der Nähe des Jaxartes in Sogdiana. (*acc.* -ĭm. *abl.* -ī.)

Cyrtaeī od. **Cyrtĭī,** ōrŭm *m* räuberiſches Volk in Medien und Perſien (Kurden?).

Cyrŭs, ī *m* (Κῦρος) **1.** Cyrus der Ältere, Sohn des Kambyſes, König von Perſien 559—529 v. Chr., Gründer des Perſerreichs, fiel im Kampfe gegen die ſzythiſchen Maſſageten. — **2.** der Jüngere, Sohn des Darius Nothus und der Paryſatis, Statthalter von Vorderaſien ſeit 408 v. Chr., fiel im Kampfe gegen ſeinen Bruder Artaxerxes Mnemon bei Kunaxa 401 vor Chr. — **3.** ein zu Ciceros Zeit in Rom lebender Architekt; davon *subst.* **Cyrēă,** ōrŭm *n* die von Cyrus aufgeführten Bauten. — **4.** ſonſtiger Mannesname.

Cyssŭs, ūntis *f* (Κυσσοῦς) Hafenſtadt von Erythrä in Jonien, Chios gegenüber.

Cytae, ārŭm *f* (Κύται) Stadt in Kolchis, Geburtsort der Medea. — *adj.* **Cytaeŭs** 3 cytäiſch, übh. *kolchiſch (*fem.* auch *Cytaeĭs, ĭdis u. *Cytaīnē, ēs die Cytäerin = Medea).

Cythĕrā, ōrŭm *n* (τὰ Κύθηρα) Inſel u. Stadt vor dem Lakoniſchen Buſen nahe dem Vorgebirge Malea, mit altem Kultus der Venus, jetzt Cerigo. — *adj.* **Cythĕrēŭs** u. *Cythĕrēĭus, *Cythĕrĭăcŭs 3 cytheräiſch, der Venus heilig (*fem.* auch *Cythĕrēĭs, ĭdis u. *Cythĕrēĭās, ădis). *subst.* *Cythĕrēă, ae u. *Cythĕrēĭs, ĭdis = Venus. Cf. V.-V. III,1,b u. e.

Cythnŭs, ī *f* (Κύθνος) zykladiſche Inſel ſüdöſtlich von Attika, jetzt Thermia. [Schneckenklee.]

†cytīsŭs, ī *f* u. *m* (Fw., κύτισος) [vorkl., nachkl., poet.]

Cytōrŭs, ī *m* (Κύτωρος) Berg im nordweſtlichen Paphlagonien, reich an Buchsbaum. — *adj.* **Cytōrĭăcŭs** 3 von od. aus Cytorus, beſ. aus Buchsbaumholz (*pecten).

Cyzĭcŭs u. *-ŏs, ī *f* (Κύζικος) Stadt u. Halbinſel in Phrygien am Südufer der Propontis. Cf. V.-V. II,1. — Einw. u. *adj.* **Cyzĭcēnŭs** 3.

D

D. (Abkürzung) = **a)** Decimus (Vorname). **b)** Divus (als Beiname). **c)** dies. a. d. = ante diem. **d)** (als Weiheformel) d. d. d. = dat dicat dedicat. **e)** (als Zahl) D = 500.

†Dăae, ārŭm *m* = Dahae.

Dācĭă, ae *f* (Δακία) Dazien, das heutige Königreich Rumänien nebſt Bukowina u. Siebenbürgen. — Einw. **Dācŭs,** ī *m*, *pl.* **Dācī,** ōrŭm (Δᾶκοι) Dazier, Volk thraziſchen Urſprungs. *adj.* **Dācĭcŭs** 3.

dăctўlĭcŭs 3 (Fw., δακτυλικός) daktyliſch (numerus).

dăctўlŭs, ī *m* (Fw., δάκτυλος Finger) **Daktylus,** daktyliſcher Versfuß (—◡◡). — **Dăctўlī Idaeī** *m* (Δάκτυλοι Ἰδαῖοι, lat. Digiti Idaei „Kunſtfinger") drei od. mehr uralte phrygiſche Dämonen am Ida, denen die Auffindung u. erſte Bearbeitung des Eiſens zugeſchrieben wurde, kunſtfertige Diener der Rhea-Cybele, oft mit den Kureten u. Korybanten zuſammengeſtellt u. auch an den Ida in Kreta verſetzt.

Daedălă, ōrŭm *n* (Δαίδαλα) **1.** Gebirge und Seeſtadt in Karien an der lyziſchen Grenze in einem von den Rhodiern beſetzten Landſtriche (Peräa). — **2.** Gegend u. Stadt am Choaſpes im nordweſtlichen Indien.

Daedălīōn, ōnis *m* (Δαιδαλίων) Sohn des Lucifer, Bruder des Ceyx, in einen Habicht verwandelt.

†daedălŭs 3 (Fw., δαίδαλος) [poet.] kunſtvoll, kunſtreich, kunſtgeübt, (v. Perſ.) erfinderiſch, liſtig (Circe), (v. Sachen) kunſtvoll gearbeitet (tecta).

Daedălŭs, ī *m* (Δαίδαλος, eig. Künſtler) Athener, Erechthide, Sohn des Palamaon, Enkel des Eupalamus, Zeitgenoſſe des Theſeus u. Minos, Erbauer des Labyrinths in Kreta, Vater des Ikarus, mythiſcher Repräſentant der älteſten attiſchen u. kretiſchen Kunſt (Bildhauerei und Architektur). — *adj.* **Daedălēŭs** und *Daedălĕŭs 3 dädaliſch, des Dädalus.

Dāhae, ārŭm *m* (Δάαι) weitverbreitetes Volk ſzythiſchen Stammes, beſ. an der Südoſtſeite des Kaſpiſchen Meeres im heutigen Turkeſtan.

Dălmătĭă n. **Dēlmătĭă**, ae *f* **Dalmatien**, Landschaft (Küstenstrich) an der Ostseite des Adriatischen Meeres nordwestlich von Illyrien, später zur Provinz Illyricum gehörig. — Einw. **Dălmătae**, ārŭm *m. adj.* **Dălmătĭcŭs** 3 (*triumphus über Dalmatien).

†dămă, meiſt **†dammă**, ae *f* (u. **m*) [poet., nachkl.] Tier aus dem Rehgeſchlecht: **Reh, Gemſe**, Antilope, Gazelle. — **Damă** *m* nicht ſelten auch Sklavenname.

E. Ahd. tamo oder damo = nhd. Damhirſch, Damwild, entlehnt.

Dămărătŭs, ī *m* (dor.) = Demaratus.

Dămascŭs, ī *f* (Δαμασκός) Damaskus, uralte Hauptſtadt von Cölesyrien, oft von ganz Syrien, am Fluſſe Chrysorrhoas od. Bardines, jetzt Dimeſchk. — Einw. u. *adj.* **Dămascēnŭs** 3.

Dămăsippŭs, ī *m* (Δαμάσιππος) 1. L. Iunius D., fanatiſcher, blutgieriger Mariauer, der nach Sullas Siege hingerichtet wurde. — 2. Licinius D., Liebhaber von Statuen, Käufer u. Verkäufer von Parks zu Ciceros Zeit; bei Horaz Tugendſchwätzer, der nach Vergeudung ſeines Vermögens ſich der ſtoiſchen Philoſophie zuwandte.

°**dămĭurgŭs** (dor.) = demiurgus.

†dammă, ae *f* (u. **m*) ſ. dama.

dămnātĭo, ōnĭs *f* (damno) **Verurteilung, Verdammung**, auch im *pl.* (*abs.* od. alcis j-s; alcis rei wegen etw., zB. ambitus, od. zu etw., zB. tantae pecuniae).

dămnātōrĭŭs 3 (damno) verurteilend (iudicium).

dămnātus 3 *adj.* (damno) verurteilt (*comp.* damnatior ſchärfer oder entſchiedener verurteilt); übtr. *verdammenswert, verworfen (manus).

dămnō 1. (damnum, eig. mit einer Buße belegen, büßen laſſen) **1.** gerichtlich: **a)** (vom Richter) **verurteilen, verdammen**, ſchuldig ſprechen (alqm j-n, zB. reos, absentem; alqd etw., zB. causam, vitam alcis; alqm alcis rei j-n wegen e-r Sache, zB. furti, ambitūs, sacrilegii, proditionis, maiestatis, repetundarum, bisw. auch de re, zB. de vi, de pecuniis repetundis, od. ob u. propter rem, zB. ob annonam compressam, propter eam vim, auch crimine alcis rei, zB. proditionis, eo nomine deswegen, inter sicarios als Mörder, capitis od. capite zum Tode, *in metallum, *in od. ad opus, *ad bestias, *ad mortem u. ä., cf. die Grammatik; auch m. *inf.*, zB. contra edictum fecisse damnaberis; m. quod, auch *ut; die durch ein *subst.* beſtimmte Strafe ſteht im *abl.*, zB. decem milibus aeris, pecuniā, exsilio, tertiā parte agri, die allgemein bezeichnete Strafe im *gen.*, zB. minoris, octupli zum achtfachen Schadenerſatz). **b)** (vom Kläger) die Verurteilung j-s bewirken oder durchſetzen, j-n verurteilen laſſen (alqm, zB. *fraudis; ab algo damnari auf j-s Betreiben verurteilt werden). — **2.** (außergerichtlich) verurteilen = j-n e-r Sache **bezichtigen** od. für ſchuldig erklären, zB. alqm dementiae od. summae stultitiae; bſd. voti damnari zur Erfüllung eines Gelübdes verpflichtet werden = ſeinen Wunſch erfüllt ſehen, ſeines Wunſches teilhaftig werden (auch akt. *alqm votis damnare j-m ſeinen Wunſch gewähren). Bſd. **a)** *j-n od. etw. als tadelnswert od. untauglich **verwerfen** od. **mißbilligen**, verſchmähen, verdammen (*alqm u. *alqd, zB. consilium, delicta mariti, amores, fidem medici nicht anerkennen, damnandus in re tadelnswert in einer Sache); auch *aufgeben, zB. spem salutis. **b)** *j-m etw. (zum Verderben, bſd. zum Tode) weihen (alci alqd, zB. caput Orco). **c)** *j-n zu etw. verpflichten, bſd. durch ein Teſtament (alqm m. *inf.*, zB. alqd facere).

°**dămnōsŭs** 3 (damnum) [vorkl., nachkl., poet.] (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) **ſchädlich**, nachteilig, **verderblich**, zum Schaden (bellum, libido, discordia; alci j-m od. für j-n; *-e bibere dem Wirte zum Schaden = tüchtig).

dămnŭm, ī *n* **1.** (juriſtiſch) die von einem Beamten verhängte **Geldſtrafe, Geldbuße, Buße** (alqm damno coërcere, damnum alci ferre, d. alcis rei dafür Strafe erleiden od. büßen für etw.); bſd. Entſchädigungsſumme bei Sachdelikten. — **2.** übh. **Schaden, Verluſt, Nachteil, Einbuße**, durch eigenes Verſchulden od. durch die Umſtände herbeigeführt (magnum, novum, -a aleatoria; alcis j-s, alcis rei ſubjekt. u. objekt., zB. dignitatis, honoris, vitae, *amissi corporis, *finium Gebietsverluſt, *capitis Verſtümmelung = Verluſt des einen Hornes am Kopfe; damnum facere u. *accipere, contrahere, *pati Schaden (er)leiden; dare u. inferre, afferre, importare Schaden tun od. zufügen; ferre u. perferre Schaden hinnehmen, zu ertragen wiſſen; *-o afficere alqm, *-o esse alci; habere alqd in damno für einen Schaden anſehen; damnum sarcire od. explere wieder erſetzen). Insb. a) Verluſt im Kriege, Schlappe, Niederlage (duarum cohortium od. sarcinarum damno mit Verluſt von). b) Gebrechen, Fehler (naturae Naturfehler). c) meton. *das Verlorene, eingebüßter Gegenſtand.

E. Aus *dapnom zu griech. δαπάνη Aufwand, cf. daps.

Dāmŏclēs, is *m* (Δαμοκλῆς) Günſtling des älteren Dionyſius von Syrakus. Cf. V.-B. III,3 u. 5.

Dāmōn, ōnĭs *m* (Δάμων) **1.** Muſiker zu Athen, Lehrer des Perikles u. Sokrates. — **2.** Pythagoreer in Syrakus zur Zeit des jüngeren (od. älteren?) Dionyſius, Freund des Phintias.

Dănaē, ēs *f* (Δανάη) aus Argos, Tochter des Akriſius, Mutter des Perſeus von Jupiter, welcher der vom Vater in einem Turme Eingeſperrten als goldener Regen in den Schoß gefallen war. Nach italiſcher Sage kam die von Akriſius ausgeſetzte Danaë nach Italien, gründete Ardea, vermählte ſich mit Pilumnus u. gebar ihm den Daunus, den Stammvater des Turnus. — *adj.* **Dănaēĭŭs** 3 (*heros = Perſeus).

Dănăŭs, ī *m* (Δαναός) Sohn des Belus, Bruder des Ägyptus, vor dem er mit ſeinen 50 Töchtern nach dem Peloponnes floh und Argos gründete. — *adj.* **Dănăŭs** 3 übh. *argiviſch, griechiſch. *subst.* **Dănăi**, ōrŭm u. *ūm *m* **Danaer** = Argiver od. (übh.) Griechen (bſd. die Griechen vor Troja). *patron.* **Dănăĭdēs**, ūm *f* (Δαναΐδες) **Danaiden**, die 50 Töchter des Danaus, die, mit den 50 Söhnen des Ägyptus vermählt, auf Geheiß ihres Vaters in der Brautnacht ihre Männer umbrachten, mit Ausnahme der Hypermneſtra, die ihren Gatten Lynkeus am Leben ließ. Zur Strafe mußten die Danaiden in der Unterwelt ewig Waſſer in ein Faß mit durchlöchertem Boden ſchöpfen.

Dăndărĭdae, ārŭm *m* ſkythiſches Volk um den Don u. am Aſowſchen Meere; ihr Land **Dăndărĭcă**, ae *f.*

Dānŭvĭŭs, ī *m* (Δανούβιος) **Donau**, bſd. der Ober- u. Mittellauf des Fluſſes bis zum Eiſernen Tore, während der Unterlauf meiſt Hiſter heißt.

Dăphnē, ēs *f* (Δάφνη) **1.** Nymphe, Tochter des Flußgottes Peneüs, in einen Lorbeerbaum verwandelt. — **2.** Vorſtadt von Antiochia in Syrien, mit hochberühmtem Tempel des Apollo u. herrlichen Parkanlagen.

Dăphnĭs, ĭdĭs *m* (Δάφνις) der ſchöne, jugendliche Heros der Hirten auf Sizilien (u. Kreta), Sohn des Merkur u. einer Nymphe, Jäger u. Hirt, Liebling der Götter, Erfinder des Hirtenliedes, früh geſtorben. Cf. V.-B. III,1.a u. b; III,4.b u. 5.

°**dăps**, dăpĭs *f.* meiſt *pl.* °**dăpēs**, ūm *f* [vorkl., nachkl., poet.] **Opfermahl, -ſchmaus**, Feſtmahl zu religiöſem Zweck. übh. **a)** *Schmaus, reiches od. leckeres Mahl. **b)** *Speiſe, Nahrung, Koſt (auch der Tiere).

E. *Vdep, dăp* zerteilen, verteilen, opfern, ſtr. dāpayati er teilt, griech. δάπτω zerteilen, zerreißen, δαπάνη Aufwand, δαψιλής freigebig, (δεῖπνον Mahl?), ahd. zëbar Opfertier: damnum (aus *dapnom, eig. Aufwand).

Dărdănĭă, ae *f* (Dardanus) **1.** die Stadt (und Landſchaft) Dardania in den Vorbergen des Ida oberhalb

der Stadt Troja, von Dardanus gegründet, Mutterstadt von Troja, später Gebiet des Äneas; poet. = Troja. — 2. Landschaft in Obermösien, das heutige Serbien. Einw. **Dărdānī**, ōrŭm *m*.

Dărdănŭs[1], ī *m* (Δάρδανος) Sohn des Jupiter u. der Electra, einer Tochter des Atlas, wanderte mit seiner Gattin Chryse aus seiner Heimat Arkadien nach Phrygien, wo er die Stadt Dardania (s. d.) erbaute. König Teukrus gab ihm seine Tochter Batea zur (zweiten) Gemahlin, durch die er später seines Schwiegervaters Thron erbte u. Stammvater der Troer und (durch Äneas) der Römer wurde, da Troja von Dardania aus gegründet ward. Seine Söhne waren Ilus und Erichthonius. — *patron.* **Dărdănĭdēs**, ae *m* Sohn oder Nachkomme des Dardanus (= Äneas; *pl.* Dărdănĭdae, ārŭm u. ūm = Trojaner; *fem.* **Dărdănĭs**, ĭdis Trojanerin; bsd. Kreusa). *adj.* **Dărdănĭŭs** u. **Dărdănŭs** 3 dardanisch (meist = trojanisch oder des Äneas); *subst.* **Dărdănŭs**, ī *m* Dardaner, Troer.

Dărdănŭs[2], ī *f* (Δάρδανος) kleinasiatische Stadt in Troas am Hellespont südlich von Abydus.

Dārēs, ētis *m* (Δάρης) Gefährte des Äneas, ausgezeichneter Faustkämpfer. Cr. V.-B. III.1,b.

Darēŭs, nachtl. auch **†Dārĭus**, ī *m* (Δαρεῖος) persischer König: **1.** Darius I. Hystaspis, regierte 521—485 v. Chr., Vater des Xerxes. — **2.** Darius II. Ochus oder Nothus, Sohn des Artaxerxes Langhand, regierte 424—405, Vater des Artaxerxes u. jüngeren Cyrus. — **3.** Darius III. Kodomannus, regierte 336—330 v. Chr., von Alexander besiegt, von Bessus ermordet.

Dătămēs, īs *m* (Δατάμης) Sohn eines Karers, persischer Satrap unter Artaxerxes Mnemon und Darius Nothus. Cr. V.-B. III.3 u. 5.

dătĭō, ōnis *f* (do) das **Geben**. Erteilen (legum); bsd. das Recht, von seinem Vermögen wegzugeben, Entäußerungsrecht.

Dātis, ĭdis *m* (Δᾶτις) Meder, persischer Feldherr bei Marathon 490 v. Chr. Cr. V.-B. III,1,b u. 4.b.

†dătŏr, ōris *m* (do) [vorkl., poet.] **Geber**. Spender.

Daulis, ĭdis *f* (Δαυλίς) feste Stadt in Phocis nordöstlich von Delphi, am Parnaß gelegen, jetzt Dorf Davlia. Cr. V.-B. III.1,b; III,4.b. — *adj.* **Daulĭŭs** 3, *fem.* auch ***Daulĭăs**, ădis daulisch, aus Daulis (*ales = Schwalbe, *puella Prokne u. Philomele).

Daunŭs, ī *m* mythischer König des nördlichen Apuliens, Sohn des Pilumnus und der Danaë, Bruder der Juturna, Schwiegervater des Diomedes, Vater od. Ahnherr des Turnus. — **Daunĭă**, ae u. ***Daunĭăs**, ădis *f* Daunien (Nordapulien, poet. übh. *Apulien). *adj.* **Daunĭŭs** 3 daunisch, zB. heros = Turnus, gens = Rutuler, dea = Juturna (poet. auch = *apulisch und bei Horaz, der selbst aus Apulien stammte, = *römisch).

Dāvŭs, ī *m* Name römischer Sklaven, bsd. in der Komödie.

dē, *prp.* m. *abl.*: **1.** (räumlich) a) **von ... herab**, zB. de muro oder de turri se deicere oder desilire, de colle decurrere, labi de caelo, de tribunali pronuntiare, arbor de caelo tacta. b) (zur Bezeichnung der Trennung od. Entfernung) **von ... weg, von ... her, von, aus**, zB. de foro (od. de templo) discedere, de finibus suis exire, de castris procedere, anulum de digito detrahere, filium de matris complexu avellere, de manibus alcis effugere, aquam sumere de flumine. Auch übtr. depellere alqm de sententia oder de immortalitate von dem Glauben an Unsterblichkeit, de scripto dicere oder recitare, alqd mercari (kaufen) od. quaerere de alqo, audire od. scire alqd de alqo aus j-s Munde. Insb. zur Bezeichnung α) der Herkunft oder Abstammung, zB. caupo de via Latina, rabula de foro, homo de circo maximo Athlet oder Wettkämpfer, homo (oder consul) de plebe, malus poëta de populo, vir Priami de gente, Graeci versus de Phoenissis, ille de Iphigenia Achilles. β) (selten) des Stoffes, zB. signum de marmore factum, *galerus de pelle lupi; übtr. de templo carcer fit, *puerum de virgine efficere, *de viro femina factus. γ) der Geldquelle, zB. pecuniam dare de (communi) aerario od. de publico Geld aus der Staatskasse geben, de praeda spoliisque von der Beute, de meo von meinem Vermögen, de alieno, de te von dir = aus deinem Beutel. — **2.** (zeitlich) a) **unmittelbar nach**, zB. somnus de prandio, statim de auctione venire, diem de die von Tage zu Tage (zB. exspectare od. alqd differre). b) **im Verlaufe, noch während, schon während**, zB. de (media) nocte surgere, de tertia vigilia castra movere, de mense Decembri navigare, de die potare noch od. schon am hellen Tage. — **3.** (übtr.) zur Bezeichnung a) eines partitiven Verhältnisses = **von, aus, unter**, zB. fidelissimum de servis suis mittere, minima de malis, aliquis de civibus, nemo de consularibus, quivis de servis, quattuor de novem, alterum de duobus, captivi de exercitu, pauci od. unus de multis. b) der Ursache oder des Grundes = **wegen, um ... willen, aus**, zB. multis od. quibusdam de causis, hac (od. eādem, gravi, leviore) de causa, flere de filii morte, triumphare de Samnitibus, de re publica dolere, *de vulnere tardus, de me experior ich erfahre es an mir. c) der Gemäßheit = **nach, gemäß, zufolge, auf**, zB. de meo more, de vestra (od. amicorum) sententia, de propinquorum consilio (od. auctoritate) alqd facere. d) der Rücksicht, nach der etw. geschieht (bsd. bei Verben) = **bezüglich, hinsichtlich, in betreff, über**, zB. de libertate pugnare, certamen est de principatu, metuere de coniuge, quid de his captivis fiet? quid faciam de vobis? de iniuriis satisfacere, de ceteris senatui curae erit. So bsd. bei den verbis sentiendi u. declarandi = **über, von** (griech. περί τινος), zB. de philosophia loqui od. disserere, de amicitia dicere od. (librum) scribere, de pace facta certiorem fieri od. (nuntium) accipere, verissime de virtute iudicare; (auch bei *subst.*, zB. spes de oppugnando oppido, fama de interitu Clodii, opinio hominum de te, Laelii de amicitia sermo, tertius de vita beata liber); bisw. im Satzanfang durch „was ... anbetrifft" zu übersetzen, zB. de fratre magnopere confido, de Dionysio vehementer miror. e) in adverbialen Redensarten, zB. de integro von neuem, de improviso unversehens, de industria mit Fleiß, absichtlich, de cetero übrigens.

E. Alter Instrumentalis zu einem Pronominalstamme **do-* „der", von welchem auch sonst noch Partikeln (bsd. in der Bedeutung „da, dann") gebildet sind, nämlich: a) *dĕ* (cf. denique) u. mit Ablaut *dŏ* „da, dann" (cf. donec, quando); b) *-dĕ* „da, dort" = griech. -δε in ἐνθένδε, ἐνθάδε, ὅδε der da u. a. (cf. inde, deinde, unde); c) *-dĕm* „da" (cf. idem, quidem, tandem, tantusdem, totidem); d) *-dăm* (cf. quidam, quondam); e) *-dŭm* (cf. dudum, nondum).

dĕă, ae *f* (deus) **Göttin**. (*dat. pl.* diis deabusque.)

dē-ălbō 1. **weißen**. (über)tünchen (columnam).

dē-ămbŭlō 1. **spazieren gehen**, bis man genug zur Erholung hat und müde ist.

°**dē-ārmō** 1. [nachtl.] entwaffnen (exercitum).

†dē-bācchŏr 1. [poet.] sich austoben, wüten, rasen.

†dēbĕllātŏr, ōris *m* (debello) [poet., nachtl.] Bezwinger, Bekämpfer (ferarum).

°**dē-bĕllō** 1. (poet., nachtl. seit Livius) **1.** *trans.* a) *j-n **niederkämpfen**, völlig bezwingen oder besiegen (alqm, zB. hostem, gentem, superbos, Indiam). b) *(e-n Streit) auskämpfen oder zu Ende bringen

(rixam). — 2. *intr.* **den Krieg beendigen**, dem Kriege ein Ende machen (cum alqo; unpers. debellatum est, zB. uno proelio; *abl. abs.* debellato nach beendigtem Kriege).

dēbĕō, uī, itum 2. (de u. habeo, eig. von j-m etwas haben) **j-m etw. schuldig sein** od. **schulden**, zu entrichten haben (alci alqd, zB. mille drachmas, grandem pecuniam pro domo, decumas, duplum). P. geschuldet werden, zu entrichten sein (zB. frumentum od. *Nymphis corona debetur, debentur mihi beneficia ab alqo). *part.* **debĭtus** 3 *adj.* **schuldig. gebührend**, wohlverdient (zB. pecunia, honores, triumphus, poenae, laudes, lacrimae). *subst.* **debĭtum**, ī *n* das Schuldige, die **Schuld** (d. alci solvere, -o fraudari). bjd. schuldiger Tribut; übtr. morbo naturae debitum reddere der Natur den schuldigen Tribut bezahlen = sterben). Insb. a) *intr.* **Schulden haben** (*abs.* u. alci bei j-m, zB. me debere fateor, ei quibus debeo meine Gläubiger, debentes u. ii qui debent Schuldner, Kal. Ian. debuit er hatte zu zahlen). b) j-m etw. schuldig bleiben od. **vorenthalten**, bjd. alci alqd debere non posse j-m etw. nicht vorenthalten können (oratio inventuti nostrae deberi non potest). c) j-m zu etw. (alqd) **verbunden** od. **verpflichtet sein** (zB. alci gratiam j-m zu Dank, plurimum pro beneficiis, patriae hoc munus, *patriae poenas = die Strafe des Vaterlandes verdienen). *subst.* ***dēbĭtum**, ī *n* Schuldigkeit, moralische Verpflichtung (omni debito liberari). d) *abs.* (moralisch) **verpflichtet sein. sollen, müssen**, negat. **dürfen** (m. *inf.*, zB. cum patris loco colere debes, beneficium oblivisci non debetis). e) j-m etw. **verdanken** oder zu danken haben, nur von etw. Gutem (alci alqd, zB. omnia, plurimum pro beneficiis, maxima beneficia parentibus, *vitam, *salutem, *se sein Dasein; m. *quod); bjd. alci od. alcis causa j-m Rücksicht schuldig sein, gegen j-n Verpflichtungen haben. f) durch Verhängnis od. Naturgesetz etw. schuldig sein = **zu etw. bestimmt** od. **auserkoren sein**, etw. zu tun od. zu leiden verpflichtet sein, fast nur poet. (zB. *debes vivere es ist dir bestimmt zu leben, *hos annos debuit terrae war er für die Erde bestimmt, *urbem debere die Stadt zu gründen bestimmt sein, *ventis ludibrium ein Spielball der Winde werden wollen). bjd. Pass. deberi alci rei einer Sache geweiht oder verfallen, unterworfen, zu etw. bestimmt sein (zB. morti, necessitati dem Gesetze der Natur unterworfen sein, *caelo für die Unsterblichkeit bestimmt sein, *fatis debitus vom Schicksal bestimmt od. dem Schicksal verfallen, dem Tode geweiht, *debita coniunx vom Schicksal beschert, *debita fata unabweislich od. unabänderlich).

dēbĭlis, ĕ (m. *comp.*) durch Krankheit, Strapazen, Alter u. ä. **gelähmt. gebrechlich**, des gehörigen Gebrauchs seiner Glieder beraubt, siech (senex, equus, pedibus, omnibus membris). übtr. zerrüttet, **schwach. kraftlos**, entnervt, **haltlos**, nichtig, unwirtsam (vires, res publica, praetura, ingenium).

E. de-bilis eig. von Kräften, zu ltr. balans Kraft, Stärke, bālyan stärken, bālisthas stärkster, griech. βέλτερος, βελτίων, βέλτιστος.

dēbĭlĭtās, ātis *f* (debilis) **Lähmung**, Gebrechlichkeit, Verkrüppelung; übtr. **Schwäche**.

dēbĭlĭtātĭō, ōnis *f* (debilito) **Lähmung**, Schwächung; übtr. Haltlosigkeit, Fassungslosigkeit (animi).

dēbĭlĭtō 1. (debilis) **lähmen**, lahm oder gebrechlich machen, verkrüppeln, übh. beschädigen (alqm und alqd, zB. membra alcis fustibus, corpus); übtr. **schwächen**, entkräften, lähmen, **der Fassung** oder allen Haltes **berauben**, entmutigen, hemmen (opes Lacedaemoniorum, audaciam od. spem alcis, animum, fortitudinem militum; bjd. im Pass.: debilitatus dolore od. metu, conscientia, civium invidia, a iure cognoscendo durch Entmutigung abgeschreckt von).

dēbĭtĭō, ōnis *f* (debeo) das **Schulden** od. Schuldigsein (alcis rei, zB. pecuniae, dotis, gratiae).

dēbĭtŏr, ōris *m* (debeo) a) **Schuldner**. b) übtr. *j-m zu Dank für etw. verpflichtet, j-m etw. **verdanken** (alcis rei, zB. vitae).

dēbĭtum, ī *n* u. **dēbĭtus** 3 s. debeo.

dē-cănto 1. abjagen: 1. herjagen (*elegos); übtr. **ableiern**, abdreschen = bis zum Überdruß vortragen od. vorbringen (fabulam, praecepta, causas) — 2. *intr.* mit dem Gesange aufhören.

dē-cēdo, cēssī, cessūm 3. **weggehen. sich entfernen**, e-n Ort verlassen (*abs.* od. ab alqo von j-m; de oder ex re oder m. bloßem *abl.*, zB. (ex, de) urbe, finibus regni, (ex) Sicilia, (ex, de) provincia, (ex, de) statione, (ex) Gallia domum oder Romam). Insb. a) α) ✕ **abmarschieren, abziehen**, (e-n Ort) räumen, zB. loco superiore, de colle, de vallo, ex his regionibus, (ex) Italia, pugna, praesidio, (ex oder de) statione; bjd. im üblen Sinne von seinem Posten gehen, seinen Posten verlassen, auch übtr. β) (von Schiffen) suo cursu vom Kurs abkommen. γ) (v. Beamten) **abgehen**; bjd. αα) **die Provinz verlassen**: (de, ex) provincia, (de) Sicilia, (ex) Africa, Romam ad triumphum; ββ) (v. Staatsmännern) de foro sich vom öffentlichen Leben zurückziehen; γγ) (von Schauspielern) de scaena von der Bühne (für immer) abtreten. b) (vita u. de vita) **aus dem Leben scheiden**, verscheiden, (**ver**)**sterben** (in summa paupertate, in publicis vinculis, mature, morbo, voluntaria morte). c) j-m **ausweichen** oder Platz machen, **aus dem Wege gehen** (alci, de via u. in via); übtr. α) *j-m od. vor j-m weichen = j-m nachstehen, hinter j-m zurückstehen (alci, auch *j-m das Feld räumen (peritis). β) de via vom rechten Wege abweichen oder abkommen. γ) von e-m Besitze oder Rechte etw. **abtreten** od. fahren lassen, etw. aufgeben, **von etw. abstehen** od. ablassen, auf etw. verzichten (de re, zB. de possessione, de bonis omnibus, de) iure suo). δ) **von etw. abgehen** od. **abweichen**, zB. (de) sententia, (de) officio, (de) fide, (de) instituto suo, a decretis. d) (v. Sachen) α) (vom Wasser) ablaufen, zurücktreten, sich verlieren (zB. aqua od. aestus decedit). β) *(v. Gestirnen) untergehen, scheiden. γ) (von Zeit, Krankheiten, Affekten, übtn u. ä.) **vergehen, verschwinden, aufhören**, nachlassen, sich verlieren, meist poet. (zB. *tempora, *nox, *dies, febris, ira, timor, invidia; alci u. de alqo, zB. cura patribus u. de Antiocho, auch formido mentibus, materia quaestioni decessit ist ausgegangen). e) vermindernd abgehen (zB. de summa oder de causa periculi nihil decedit, hoc meis opibus decedit; alci j-m).

F. *inf. pf.* fontop. decesse = decessisse.

Dĕcĕlēa u. ***-īa**, ae *f* (Δεκέλεια) fester Platz in Attika nordöstlich von Athen.

dĕcĕm indecl. **zehn** (d. primi die zehn ersten Ratsherren in den Municipien, die Vorsitzenden der zehn Decurien).

E. Etr. dáça = griech. δέκα = got. taihun = ahd. zëhan = nhd. zehn; decimus (= ltr. daçamās = griech. δέκατος = got. taihunda = ahd. zëhanto = nhd. zehnter). Cf. auch viginti.

dĕcĕmbĕr, bris, brĕ (decem, eig. zehnter, nur mensis, da das römische Jahr ursprünglich mit dem 1. März begann; später war der Dezember der zwölfte Monat des römischen Jahres) **zum Dezember gehörig**, des Dezembers (Calendae, Nonae, Idus, *libertas an den Saturnalien im Dezember). Bjd. (mensis) **December** *m* der Dezember. (*abl. sg.* -ī; *pl. n* -ia, *gen.* -ium.)

dĕcĕm-pĕda, ae *f* (pes) zehnfüßige **Meßstange** oder Meßrute.

dĕcĕmpĕdātor, ōrĭs *m* (decempeda) Feldmeſſer.

Ⓞdĕcĕm-plĕx, plĭcĭs (cf. duplex) **zehnfach**. zehnfältig.

dĕcĕm-primi, ōrŭm *m* j. decem.

dĕcĕm-scālmis 3 mit zehn Rudern (verſehen).

dĕcĕm-vĭr, ī *m* **Dezemvir**, Mitglied eines Kollegiums von zehn Männern; meiſt *pl.* die **Zehnmänner**. Kollegium od. Kommiſſion von zehn Männern, zB. d. agris dividundis, legibus scribendis od. ferendis (451—449 v. Chr.), stlitibus iudicandis (zur Entſcheidung der Prozeſſe über Freiheit, Zwitat u. ä.), sacrorum oder sacris faciundis (Aufſeher u. Ausleger der Sibylliniſchen Bücher). [cf. V.-V. VI, 2.]

F. *gen. pl.* decemvirorum u. (meiſt) decemvirūm.]

dĕcĕmvĭrālis, ĕ die Dezemvirn betreffend. der Dezemvirn (leges, odium gegen die Zehnmänner).

dĕcĕmvĭrātŭs, ūs *m* (decemvir) das Dezemvirat, Zehnmänneramt.

†**dĕcĕnnis**, ĕ [nachtl.] (decem, annus) zehnjährig.

†**dĕcĕns**, ĕntĭs (deceo) [poet., nachtl.] *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ĕntĕr**) **ſchicklich**. **geziemend**. **anſtändig**. mit Anſtand; insb. **reizend**. **anmutig**. hold. ſchön, hübſch, v. Perſ. u. Sachen.

dĕcĕntĭa, ae *f* (decens) Schicklichkeit, Anſtand.

dĕcĕō, ŭī, — 2. **zieren**, **kleiden**, gut ſtehen, bſd. von Kleidern u. Schmuck (alqm, zB. vos decet toga picta od. muliebris ornatus). übtr. **ſich ſchicken**, ſich gehören, **ſich (ge)ziemen**, ſchicklich ſein, anſtehen, meiſt unperſönlich (alqm u. m. *inf.* bzw. *acc. c. inf.*, zB. oratorem irasci minime decet; m. **dat.*).

E. *Vdek* verehren, gut ſcheinen, ſtr. daçasyáti u. dáçati er erweiſt Ehre, iſt gnädig, dákṣati er iſt tüchtig, iſt gefällig, dákṣas tüchtig, geſchickt; griech. δοκέω gelten, ſcheinen, meinen, δόκιμος anſehnlich, erprobt: decus, dignus.

dē-cĕrnō, crēvī, crētŭm 3. **1.** (Zweifelhaftes od. Streitiges) **entſcheiden**, zur Entſcheidung oder zum Austrag bringen, ausmachen, **beſtimmen**, *abs.* entſcheiden = einen entſcheidenden Beſchluß faſſen, urteilen, bſd. amtlich vom Richter, Schiedsrichter, Behörden, Verſammlungen (*abs.* od. de re, zB. de hereditate, de Paulo, aliter in eadem causa, inter alqos; alqd, zB. rem dubiam, vindicias, genus poenae, primus impetus rem decrevit; m. indir. Frage). Insb. a) (vom Senate, Volke u. ä.) **feſtſetzen**, **verordnen**, anordnen, **beſchließen**, verhängen, für etw. ſtimmen, auch genehmigen (de re, zB. de imperio, de salute populi Romani; meiſt alqd, zB. tres legatos, id bellum, pecunias ad ludos, delectum, supplicationem, tempus ad eam rem, diem colloquio, tumultum einen Friedensbruch im Inneren anerkennen; m. *inf.*, zB. Dareus Scythis bellum inferre decrevit; m. ut, ne od. m. bloßem *conj.*, zB. decrevit senatus, ut Claudius leges conscriberet od. ne quis rem impediret od. darent operam consules; m. *acc. c. inf. gerund.*, zB. senatus legatos mittendos (esse) decrevit; m. *acc. c. inf.* = urteilen, als Anſicht ausſprechen, der Meinung ſein, zB. senatus decrevit Ciceronis opera patefactam esse coniurationem Catilinae). b) für j-n etw. beſchließen, j-m etw. **zuerkennen** od. **anweiſen**, übertragen, beſtimmen, bewilligen (alci alqd, zB. praemium, gratulationem, servo libertatem, triumphum, omnes honores, provinciam, trecentas statuas, id bellum). c) j-n für etw. erklären (m. dopp. *acc.*, zB. Dolabellam hostem). d) (von einzelnen, übh.) nach reiflicher Überlegung α) **dafür ſtimmen**, **daß**.... erklären od. **urteilen** od. als gewiß annehmen, **daß**... (*abs.* od. m. *acc. c. inf.* bzw. ut, ne); β) **beſchließen** = ſich **entſchließen**, den Entſchluß faſſen, ſich etw. vornehmen (alqd; m. *inf.*, zB. Caesar Rhenum transire od. ibi manere decrevit; auch m. *acc. c. inf.* od. ut, ne). certum atque decretum est es iſt feſt beſchloſſen. = **2.** (pugnam, proelium oder proelio, acie, armis, ferro, classe oder bloß decernere) den Kampf entſcheiden = im Kampfe die Entſcheidung herbeiführen, **entſcheidend** od. **bis zur Entſcheidung kämpfen**, den Entſcheidungskampf od. eine entſcheidende Schlacht liefern (decernendi potestatem alci facere; cum alqo, apud Padum, de re, zB. de salute rei publicae); übtr. mit Worten kämpfen od. ſtreiten, bſd. gerichtlich (zB. criminibus, de fortunis omnibus, de vita, pro alqo).

F. *pf.*-Formen ſyntop.: decresse(m) = decrevisse(m), decrēram = decreveram, decrērim u. a.

dē-cĕrpō, cĕrpsī, cĕrptŭm 3. (carpo) **abpflücken**, abrupfen, im eigentl. Sinne unkl. (alqd, zB. *flores, *folia, *pira, *pomum ramo od. arbore). übtr. a) entnehmen, ſchöpfen (alqd ex re, zB. animum humanum ex mente divina); bſd. sibi alqd ex re ſich etw. von e-r Sache zueignen, zB. nihil sibi ex alcis laude). b) *genießen (fructus ex re). c) e-e Sache in etw. vermindern od. ſchmälern, e-r Sache **Abbruch** od. **Eintrag tun** (ex u. de re).

dēcĕrtātĭo, ōnĭs *f* (decerto) Entſcheidungskampf (alcis rei um etw., zB. omnium rerum).

dē-cĕrtō 1. bis zur Entſcheidung oder um die Entſcheidung **kämpfen**, **den Entſcheidungskampf liefern** (proelio, pugna, armis, ferro; cum alqo gegen j-n u. *alci, inter se, de re, zB. de imperio); übtr. mit Worten kämpfen od. ſtreiten, auf der Rednerbühne od. gerichtlich (iure, legibus, disceptando od. per disceptationem, contentione dicendi; de re, cum alqo, inter se); auch = wetteifern.

dēcēssĭō, ōnĭs *f* (decedo) **Abgang**: a) das Weggehen, **Weggang**, Abzug (alcis j-s), bſd. eines Beamten aus der Provinz = Rücktritt (Verris). b) übtr. **Abnahme**. Verminderung, das Schwinden (-nem de summa facere Abzug von; bonorum, capitis).

dēcēssŏr, ōrĭs *m* (decedo) Amtsvorgänger.

dēcēssŭs, ūs *m* (decedo) das Weggehen, **Weggang**, **Abzug**, Entfernung (alcis zB. Dionysii), bſd. Abgang eines Beamten aus der Provinz = Rücktritt. Insb. a) (v. Gewäſſern) das Zurückſtrömen, **Ablaufen** (aestus = Ebbe). b) Hingang aus dem Leben, das **Abſcheiden**, Tod (amicorum).

Dēcētĭa, ae *f* Stadt der Äduer in Gallia Lugdunensis am Liger, jetzt Decize.

dē-cĭdō[1], cĭdī, — 3. (cado) **herabfallen**, nieder-, zu Boden fallen, **abfallen**, niederſtürzen (*abs.* oder ab, ex, de re, auch m. bloßem *abl.*, zB. (ex) equo, *ab equo, in alqd, zB. ex arbore od. de caelo in terram, *in puteum, *in praeceps; *comae decidunt fallen aus, alci j-m). Insb. a) *ins Grab ſinken, ſterben; auch *im Kampfe fallen. b) übtr. α) in etw. (hinein)**geraten** od. verfallen, zu etw. verleitet werden (in alqd, zB. *in turbam praedonum, *in casses, in frandem, *ad angustias rei familiaris). β) von etw. abkommen. bſd. (a) spe ſich in ſeiner Hoffnung getäuſcht ſehen, die Hoffnung aufgeben. γ) tief hinabſinken (huc cuncta deciderunt, ut); bſd. **zu Falle kommen**, **geſtürzt werden**, **Mißerfolg haben**, **Fiasko machen** (re durch etw., zB. perfidia amicorum).

dē-cīdō[2], cīdī, cīsŭm 3. (caedo) **abſchneiden**, **abhauen**, im eigentl. Sinne unkl. (nasum auresque, *caput, *ramos, *pennas beſchneiden). übtr. a) (Geſchäfte) **kurz abmachen**, **abſchließen**, zum Abſchluß bringen (alqd, zB. rem, omnes res, *negotium, quaestionem; alqd cum alqo). b) *intr.* **ſich mit j-m vergleichen** od. abfinden, **ein Abkommen treffen** (cum alqo, de re; m. *abl. pretii*, zB. cum civitatibus pretio; pro alqo; m. ut, ne od. indir. Frage); auch P. unperſ. (zB. deciditur cum muliere).

dēcĭē(n)s (decem) *adv.* **zehnmal**; übh. = *oft(mals). *subst.* (ſtets *sg.*) = decies centena milia sestertĭum

eine Million Sesterzien (quater deciens alci numeratum est, vier Millionen; d. aeris eine Million Asse).

dēcimānus, ältere u. gebräuchlichere **dēcumānus** 3 (decem) **1.** zum Zehnten gehörig, **den Zehnten** od. **den Zehntpächter betreffend**, Zehnt-... (crimen, frumentum Zehntkorn, der Zehnte vom Getreide, ager zehntpflichtiges Land, Zehntland, -acker). *subst.* **-ūs**, ī *m* **Zehntpächter** (mulier decimana die Frau oder Mätresse eines Zehntpächters). — **2.** ✕ a) **zur zehnten Kohorte gehörig** (bes. porta decimana Haupttor des Lagers an der Hinterseite des Lagers gegenüber der porta praetoria (wo die zehnten Kohorten der Legionen lagen). b) †**zur zehnten Legion gehörig** (miles). *subst.* **-ūs**, ī *m* Soldat der zehnten Legion. — **3.** übtr. *ungeheuer groß (acipenser).

Dēcimius 3 Name eines angesehenen u. reichen Geschlechts in Samnium.

dēcimus u. (älter) **dēcumus** 3 (decem) **zehnter** (hora, legio, pars; *adv.* dēcimum zum zehntenmal); übtr. *ungeheuer groß, gewaltig (unda). *subst.* a) **Dēcimus**, ī *m* römischer Vorname, abgekürzt D. b) **dēcimum**, ī *n* das **Zehnfache**, zehnfacher Ertrag (eum -o zehnfach, den zehnfachen Ertrag). c) **dēcimā**, meist **dēcumā**, ae *f* der zehnte Teil, **Zehntel** (bes. der Beute), der **Zehnte** (als Abgabe), z.B. decumam deo vovere, agri Leontini, hordei, duas bzw. binas oder alteras -as frumenti exigere, -as vendere); bes. als ein dem Volke von Staatsmännern dargebrachtes Geschenk = Schmaus als Zehntweihe.

dē-cīpiō, cēpi, cĕptum 3. (capio, eig. wegfangen) mit heimlicher List berücken, **hintergehen**, betören, **täuschen**, irreleiten, betrügen, blenden, von Personen u. Sachen (alqm u. alqd, z.B. homines, exspectationes; alqm re u. per alqd j-n durch etw., z.B. stultos fraude oder periurio, per colloquium; Pass. via decipi = den Weg verfehlen). Insb. a) j-m **entgehen**, von j-m nicht bemerkt werden (*abs.* od. alqm, z.B. insidiae decepere consulem). b) *über etw. hinwegtäuschen, etw. vergessen machen (alqd, z.B. diem, noctem unvermerkt durchleben od. hinbringen, labor decipitur; m. *gen.*: laborum decipi seine Leiden vergessen).

dēcīsiō, ōnis *f* (decīdo) **Abkommen**. Abmachung, Vergleich, Entscheidung (alcis j-s; -nem facere ein Abkommen treffen).

Dēcius 3 Name eines plebejischen Geschlechts in Rom. Bes. bekannt: P. Decius Mus, Vater u. Sohn, von denen jener im Latinerkriege 340 v. Chr., dieser im Samniterkriege bei Sentinum 295 sich freiwillig dem Tode weihte. Auch der gleichnamige Enkel, Konsul 279, soll sich in der Schlacht bei Asculum den Todesgöttern geopfert haben. — *adj.* auch **Dēcianus** 3.

dēclamātiō, ōnis *f* (declamo) **Redeübung** (cotidiana, senilis); bes. in den Rhetorenschulen = Schulrede, Schulvortrag; (im üblen Sinne) a) hohles Herdeklamieren, leeres Gerede (alcis). b) lautes Eifern, Poltern. [Künstler (als Lehrer). Schulredner.]

dēclāmātor, ōris *m* (declamo) gewerbsmäßiger **Redner**

dēclamatōrius 3 (declamator) schulrednerisch, deklamatorisch, des Redekünstlers (opus).

dē-clāmitō 1. (*intens.*) = verstärkt declamo.

dē-clāmo 1. (eig. herumterschreien) **1.** *intr.* **Redeübungen anstellen, Übungsreden halten**, sich im (lauten) Reden od. im rednerischen Vortrage üben, laut reden, zu Hause od. in den Rhetorenschulen (in vilia, ad fluctum, Graece apud alqm, cotidie cum alqo, vehementer contra alqm); übtr. in lauter Rede **poltern** od. **eifern**, keifen (in alqm od. *alci gegen j-n, de re, pro alqo, contra alqm). — **2.** *trans.* (zur Übung im Reden) **laut hersagen** od. vortragen, herdeklamieren (alqd), bes. auswendig gelernte Reden (causas Prozeßreden zur Übung halten).

dēclārātiō, ōnis *f* (declaro) **Kundgebung**, Offenbarung, Darlegung (m. *gen.*, z.B. amoris, animi).

dē-clārō 1. (clarus) **klar** od. deutlich **machen**, deutlich **bezeichnen** od. zeigen (alqd u. alci alqd, z.B. ducis navem militibus); übtr. **erklären, klar machen** = a) an den Tag legen, **klar darlegen** od. **dartun**, ersichtlich machen, **offenbaren**, deutlich zu erkennen geben, erkennen lassen, kundtun, beweisen, durch Zeichen, Taten od. Worte (*abs.*, z.B. ut istius epistula declarat; alqd u. alci alqd, z.B. dii saepe praesentiam suam declaraverunt, d. res futuras volatibus avium, summam benevolentiam, luctum mutatione vestis, imaginem vitae Epaminondae; m. *acc. c. inf.*, z.B. declaras te deterritum esse; mit indir. Frage, z.B. tot signis natura declarat, quid velit); bes. α) klar aussprechen (nie einfach = sagen od. äußern); β) (v. Worten) deutlich ausdrücken, z.B. ἡδονή, quam declarat voluptas, vocabula idem declarantia = Synonyma, verba rem declarantia). b) j-n od. etw. **öffentlich ausrufen** oder **verkünden**, bekannt machen, bes. als gewählt (z.B. alqm consulem od. *victorem, Numa rex declaratus, munera dem Volke als bevorstehend verkünden).

dēclīnātiō, ōnis *f* (declino) das **Abbiegen**, Biegen, Beugung (z.B. lanceam corporis declinatione vitare, atomorum Ausweichen, Abweichung der Atome von der Bahn); bes. a) ausbiegende Körperbewegung. b) schräge Richtung od. Neigung. c) übtr. **Vermeidung** (laboris et periculi, malorum); auch = Abneigung, Widerwille (naturalis). d) (rhet.) Abweichung oder Abschweifung vom Thema (brevis a proposito).

dē-clīnō 1. (clinatus) **1.** (*trans.*) **abbiegen, abwenden, ablenken**, abbringen, auch übtr. (alqd, z.B. iter, ictūs arietis, agmen inde, atomum aus der Bahn bringen, *oratio figurā declinatā figürliche Redeweise; alqd a od. de re, m. *bloßem *abl.*; in alqd zu etw. hinneigen, hinlenken, hinwenden, poet. m. **dat.*, z.B. lumina somno); übtr. **(ver)meiden**, aus dem Wege gehen, scheuen (alqd, z.B. urbem, impetum, vitia, indicii laqueos, minas alcis, ictum einen Schlag parieren). — **2.** (*intr.*) **ausbiegen, ausweichen, abweichen**, sich abwenden, sich fernhalten (a u. de re, z.B. a Capua, a malis, a religione, paululum de via, de statu suo seine Stellung aufgeben oder verlieren; ad alqm, ad u. in alqd auf Abwege geraten). Prägn. (v. Atomen) von der geraden Linie abweichen. Übtr. a) (in der Rede) von etw. abweichen od. abschweifen (a rerum ordine, a proposito). b) *zu j-m od. zu etw. sich hinneigen (ad od. in alqm, in alqd, z.B. in Pholoën, in peius).

dē-clīvis, ĕ (clīvus) gesenkt, abwärts geneigt, **abgedacht**, bergabgehend, abhängig, **abschüssig** (locus, collis, *iter declive senectae zum Untergange sich neigend, *flumen abwärts fließend). *subst.* **dēclīvĕ**, is *n* abschüssiger Ort od. Boden, Abhang.

dēclīvitās, ātis *f* (declivis) Abschüssigkeit.

dēcoctor, ōris *m* (decoquo) Verschwender, Bankerotteur.

†**dē-cōllō** 1. (collum) [spät] köpfen, enthaupten.

†**dē-cŏlōr**, ōris [poet., nachkl.] seiner natürlichen Farbe beraubt, **entfärbt**, verfärbt, getrübt, trübe; bes. a) gebräunt. b) übtr. entartet, entstellt.

dēcolōrātiō, ōnis *f* (decoloro) Entfärbung, Verfärbung.

†**dē-cŏlōrō** 1. **entfärben, verfärben**, trüben, bes. *(mit Blut) röten (mare); übtr. *entstellen, *(collybo) beschmutzen.

dē-cŏquō, cŏxī, cŏctum 3. **1.** ***abkochen**, gehörig oder gar kochen (alqd, z.B. olus). — **2. einkochen (lassen)**. P. beim Einschmelzen verloren gehen oder sich verflüchtigen. übtr. a) **dēcŏctus** 3 *adj.* fade, wässerig, kraft-

los (suavitas). b) *abs.* sein Vermögen anſ=brauchen od. durchbringen. **Bankerott machen.**

†**dĕcŏr**[1], ōris *m* (decco) [poet., nachkl.] a) das Schick=liche, **Schicklichkeit, Anſtand**; meton. Anſtandsgefühl. b) **Schönheit**, ſtattliches Ausſehen; bſd. α) **Anmut**, Liebreiz; β) Schmuck, **Zier(de)**.

°**dĕcŏr**[2], ōris *adj.* [unkl.] = decorus.

dĕcŏrō 1. (decus) **ſchmücken, zieren** (alqm u. alqd re, zB. regem Iovis ornatu, urbem monumentis); auch ge=ringſchätzig ausſtaffieren. übtr. **verherrlichen, ehren** (zB. alcis mortem, alqm honoribus oder *sepulcro, domum suam gloriā).

dĕcŏrŭs 3 (decor[1]) (ohne *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) **ſchick=lich, geziemend**, wohlanſtändig, mit Anſtand, **paſſend**, eigenthaft (*abs.*, zB. sermo, hostiae, *silentium, -e loqui od. facere; alci j-m, für j-n, zB. deo. nobis; ad alqd zu etw., zB. ad ornatum). *subst.* **dĕcŏrŭm**, ī *n* = decor[1]. Insb. a) meiſt poet. u. nachkl. **ſchön**, ſtattlich, prächtig, glänzend, **reizend**, zierlich, v. Perſ. u. Sachen (*dea, facies, *oculi, *caput, arma, *palaestra die Schönheit bildend). b) *ge=ziert, (aus)geſchmückt (re mit etw., zB. Phoebus arcu -us). [alters=ſchwach. **alt** (*senex, aetas).]

dē-crĕpĭtŭs 3 (crepo. eig. ausgekracht) **abgelebt.**

dē-crēscō, crēvī, — 3. im Wachstum zurück=gehen, **kleiner werden** (luna, *fons, *Nilus, aestus); übtr. **ſich vermindern, abnehmen**, ſinken, allmäh=lich verſchwinden, vergehen (febris, animus u. a.).

dēcrētŭm, ī *n* (decerno) **Beſchluß, Entſcheidung.** Be=ſcheid, Verordnung v. Beamten od. Behörden (senatūs, druidum, praetoris; de alqo u. de re; d. facere einen Beſchluß faſſen; decreto stare e-m Beſchluſſe nach=kommen); auch Stimme od. Votum e-s Senators. übtr. (philoſ.) **Lehrſatz, Grundſatz**, Dogma, Prinzip.

dēcŭmă, dēcŭmānŭs = decima, decimanus.

†**dēcŭmātēs** (*gen.* -ium) **ăgrī** *m* (decuma) [nachkl.] **Zehnt=lande**, von denen der Zehnte als Tribut bezahlt wurde, der ſüdweſtliche Teil Germaniens zwiſchen Rhein und Donau, von Köln bis Regensburg durch den limes (Grenzwall) geſichert.

dē-cŭmbō, cŭbŭī, cŭbĭtŭm 3. (ſelten) **ſich niederlegen.** ſich lagern; klaſſ. nur (vom beſiegten Gladiator) nieder=ſinken, unterliegen.

dēcŭmŭs 3 = decimus.

dēcŭrĭă, ae *f* (decem) **Dekurie. Zehntſchaft**, Abtei=lung von zehn Perſonen, bſd. bei den alten patriziſchen Kurien, Geſchlechtern, Reitern u. Senatoren; ſpäter übh. **Ab=teilung** od. **Klaſſe**, bſd. von Richtern und Kollegien ohne genaue Rückſicht auf die Zehnthеit (indicum, senatoria Klaſſe der Richter aus dem Senatorenſtande, scribā=rum, *lictorum).

dēcŭrĭātĭō, ōnis *f* u. °**dēcŭrĭātŭs**, ūs *m* (decuria) Einteilung in Dekurien od. Zehntſchaften.

dēcŭrĭō[1] 1. (decuria) in Zehntſchaften (od. De=kurien) ab= oder einteilen. übh. **in Abteilungen einteilen** od. ſammeln, Rotten bilden (bſd. um zu be=ſtechen od. aufzuwiegeln).

dēcŭrĭō[2], ōnis *m* (decuria) **Dekurio.** Vorſteher oder Führer einer Dekurie od. Zehntſchaft (zB. bei den Rittern und in den Kollegien, auch wenn die Abteilung mehr oder weniger als zehn Mitglieder zählte). Bſd. a) ✕ Rott=meiſter, **Wachtmeiſter** bei den Legionsreitern. b) (in den Municipien u. Kolonien) **Ratsherr**, *pl.* Gemeinde=rat, Senat.

dē-cŭrrō, (cŭ)cŭrrī, cŭrsŭm 3. 1. (*intr.*) a) **hinab=, herablaufen**, =rennen, **=eilen**, =ſtürmen, in eiligem Laufe herabkommen, auch feindlich (ab, ex, de re, zB. ab od. ex arce, ex superiore loco, de tribunali, poet. m. *Ablativ *abl.*, zB. arce. iugis; ad alqm. ad u. in alqd, zB. ad cohortandos milites, ad mare, ad flu=men, ex Capitolio in hostem, ex montibus in val=lem); bſd. α) (von Flüſſen und Flüſſigkeiten) herab=fließen, =ſtrömen, =rinnen (pluribus ostiis in mare. *monte vom Gebirge). β) ✕ herabmarſchieren. =rücken; γ) (v. Schiffen) herabſegeln, hinab=, hin=fahren (eo. in portum ex alto). b) übh. **laufen, eilen**, reiſen, bſd. auf einer beſtimmten Bahn (zB. equus de=currit in spatio, ad calcem. *pelago aperto, *piscis ad hamum. rus; übtr. *stilo per materiam mit der Feder über den Stoff hinwegeilen. *per vestigia pa=ternae virtutis). Insb. α) ✕ **einen Waffenlauf** od. **eine Parade veranſtalten. manövrieren**, defilieren, Revue paſſieren (in armis. *honori alcis). β) **zu etw.** (bſd. zu einer Maßregel) **ſchreiten** od. **greifen**, ſeine Zuflucht nehmen (ad alqd, zB. ad extrema iura, ad senatus consultum, *ad miseras preces; auch ad alqm; omnium sententiae eo decurrerunt, ut...). — 2. (*trans.*) etw. **durchlaufen** (septem milia passuum. spatium). übtr. a) **zurücklegen, vollenden, abmachen** (aetatem, *vitam, *laborem, *honores bekleiden, *metam erreichen). b) (in der Rede) etw. durchgehen od. **durchnehmen. beſprechen**, abhandeln (ista quae abs te breviter de arte decursa sunt).

dēcŭrsĭō, ōnis *f* [unkl. u. **dēcŭrsŭs**, ūs *m* (decurro) 1. a) das **Hinablaufen. =eilen**, (vom Waſſer) Herab=ſtrömen od. Abſturz, Ablauf (*amnium, *aquarum). Insb. α) feindliches Herabſtürmen, **Überfall.** Einfall (subitus ex collibus, in urbem). β) (von Örtlichkeiten) **Senkung**, Abfall (*planitiei). b) übh. das **Laufen**: bſd. α) Reiſe, Ausflug (rus); β) ✕ **Waffenlauf. Parade.** Manöver (*legionum). — 2. das **Durchlaufen** einer Bahn; übtr. **Verlauf**, Vollendung (zB. mei temporis meiner Amtszeit. honorum Bekleidung).

F. *dat. sg.* *decursū = decursui.

dē-cūrtō 1. **abkürzen, verkürzen**, verſtümmeln (faſt nur im *part. pf.* P. gebräuchlich); übtr. v. der Rede.

dĕcŭs, ŏris *n* (deceo) **Zierde. Zier. Schmuck**, Glanz, kontr. u. abſtrakt, auch übtr. (regium Diadem. senectutis, capitis oder capiti superimpositum. virtutis); bſd. (körperlich) *Schönheit (formae, oris, divinum). Insb. a) kontr. α) Verzierung, **Zierat**, Schmuckgegenſtand (zB. fanorum, regale). β) (v. Pers.) Zierde, Stolz (zB. patriae, civitatis, populi, iudiciorum, imperii Ro=mani v. Pompejus, equitum v. Mäcenas, virginum). b) abſtrakt: α) **Anſtand** (zB. contra decus regium). β) **Ehre, Ruhm. Lob**, Auszeichnung, Verherr=lichung. Herrlichkeit, äußere **Würde** (belli im Felde. triumphi, *publicum des Staates, muliebre weibliche Ehre = Keuſchheit. sustinere decus civitatis, decori esse zur Ehre gereichen); meton. Ehrentat, Waffen=, **Heldentat** (belli, decora mea); auch Ehrengeſchenk u. *longa decora lange Ahnenreihe. γ) das ſittlich Schöne, ſittliche Würde, **Sittlichkeit, Tugend** (de=cus conservare od. deserere).

dĕcussō 1. decussis ſchiefes Kreuz. ✕) in Geſtalt eines ✕ od. kreuzweiſe abteilen od. verbinden.

⊙**dē-cŭtĭō**, cŭssī, cŭssŭm 3. (quatio) [unkl., meiſt poet., nachkl.] **herab=, abſchütteln. abſchlagen**, (gewaltſam) herab=, abwerfen. =ſchleudern, =ſtoßen, ab=brechen (alqd zB. muri pinnas. papaverum capita baculo. murum arietibus niederwerfen, *caput ense; *alqd alci rei u. re, zB. silvis honorem. mella foliis. hastas tergo); auch α) ✕ herabſchießen; β) alqm j-n herabtreiben, =werfen, vertreiben; γ) übtr. etw. be=ſeitigen (ceterā aetate).

dē-dĕcĕō, ŭī, — 2. **verunzieren. ſchlecht kleiden** (m. *acc.*, zB. *ministrum non dedecet myrtus; m. *inf.*, zB. *dominam non dedecet incingi zonā): klaſſ. nur übtr. übel anſtehen, **nicht geziemen.** ſich nicht ſchicken, **unpaſſend ſein. zur Unehre gereichen** (*abs.* od. alqm j-m, auch in alqo bei, an j-m; m. *inf.*): meiſt nur in der 3. Perſ. *sg.* u. *pl.* gebräuchlich.

°**dē-dĕcŏr**, ŏris [unkl.] = dedecorus.

dē-dĕcŏrō 1. **entehren, verunehren,** schänden, Schande bringen (alqm u. alqd, zB. se flagitiis, urbis auctoritatem).

†**dēdĕcŏrōsus** 3 [spät] **entehrend,** verunehrend.

†**dē-dĕcŏrus** 3 [nachkl.] **entehrend, verunehrend,** schändend, schmählich (m. *dat.*).

dē-dĕcus, ŏris *n* **Unehre, Schande,** Schmach infolge unsittlichen oder unedlen Benehmens in Privatverhältnissen (d. atque infamia, d. et ignominia, familiae, privatarum rerum, dedecori esse od. fieri zur Schande gereichen, Schande bringen, dedecus concipere Schande auf sich laden, mori sine dedecore; per dedecus auf schimpfliche Weise, schmachvoll, *per dedecora auf schimpflichen Wegen). Insb. α) (konkr.: *poet.*) das **Entehrende, Schmachvolle,** Beschämende e-r Sache; bsd. *Schandfleck, Entstellung, (natürliches) Gebrechen (filii, naturae). β) Schändlichkeit, **Schandtat, entehrende Handlung** (d. admittere, nullo dedecore abstinere, homo omni dedecore infamis, rei militaris im Kriegsdienste); *pl.* unehrenhaftes Verhalten od. Benehmen (zB. militiae). γ) (philos.) das sittlich Schlechte, Laster. b) (abstrakt) **Entehrung.** Entwürdigung, Beschämung (zB. vitae; per dedecus auf entehrende Weise). ‖ (sacerdotis, templi).

dēdĭcātĭō, ōnis *f* (dedico) **Weihung, Einweihung.**

dē-dĭcō 1. 1. etw. (beim Zensus) angeben (praedia in censu). — 2. etw. feierlich dem Kultus der Götter od. zu einem heiligen Zwecke **weihen, einweihen** (*abs.* oder alqd, zB. aram od. simulacrum Cereris, delubrum, domum Ciceronis; alci alqd, zB. templum Iovi). Insb. a) deum **eine Gottheit durch ein Heiligtum ehren,** einem Gotte einen Tempel weihen (zB. Iunonem, dea ab alqo dedicata est; *alqm re, zB. Concordiam aede). b) übh. ***widmen,** weihen, zueignen, dedizieren (alci u. alci rei alqd, zB. librum, frondes Euro, urbem memoriae equi).

†**dē-dignŏr** 1. [nachkl. poet.] unwürdig finden, **verschmähen, verwerfen,** abweisen (*abs.* od. alqm und alqd, zB. maritum, imperium; m. doppp. *acc.*, zB. Nomades maritos als Gatten; m. *inf.*).

dē-dīscō, dĭdĭcī, — 3. **verlernen, sich abgewöhnen,** vergessen (alqd od. m. *inf.*).

dēdĭtĭcĭus 3 (dedo) der sich auf Gnade und Ungnade ergeben hat, **unterworfen, untertan.** *subst.* **-ĭus,** ī *m* **Untertan** der Römer in Italien (Ggsz. socius).

dēdĭtĭō, ōnis *f* (dedo) Übergabe, Auslieferung, bsd. (medial) das Sichergeben, **Übergabe, Unterwerfung,** Kapitulation (agere de -ne, alqm in -nem accipere od. recipere j-s Unterwerfung od. Kapitulation annehmen; in -nem venire sich ergeben, sich unterwerfen; -nem facere hosti u. ad hostem kapitulieren; d. fit ad Poenos die Übergabe an die P. kommt zustande).

dēdĭtus 3 (dedo) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*): a) (bei Pers.) **ergeben = anhänglich,** zugetan, gewogen (alci, zB. Lysidi, tibi, populo Romano). b) (bei Sachen) **ergeben = hingegeben,** geweiht, nachhängend, einer Sache **befliſſen,** auf etw. bedacht, (im üblen Sinne) **frönend** (alci rei, zB. litteris, quaestui, epulis, corporis gaudiis, voluptatibus, ventri ac somno, vita omnibus flagitiis -a; *in re, *in alqd).

dē-dō, dĭdī, dĭtŭm 3. ganz **hingeben** od. **übergeben,** überlassen, überantworten, **preisgeben, opfern,** Besitztümer, vielfach auch übtr. (alqd od. alqm alci, zB. filium carnifici, mulieri servum trucidandum, ad supplicium, ad necem u. *neci, hostibus in cruciatum; alqm omnibus periculis, animum sacris, reum telis oder crudelitati militum, aures suas poëtis sein Ohr leihen). dedita operā mit Fleiß, geflissentlich, absichtlich. Insb. a) dem Feinde etw. **übergeben** od. **ausliefern,** überliefern (alci alqd u. alqm, zB. hostibus oppidum od. arcem, regnum, noxios, auctores belli, Hannibalem Romanis oder in dicionem populi Romani, sua omnia regi). b) se dedere (Pass. **dedi** α) sich j-m (den Feinden) **ergeben** od. **unterwerfen,** kapitulieren (se alci, se hostibus od. populo Romano, se imperio ac potestati alcis, se in arbitrium dicionemque alcis). *part.* deditus: sich ergeben hat; *subst. m* der Unterworfene. β) übtr. **sich** e-r Sache **ergeben** od. **hingeben, sich widmen,** (im üblen Sinne) **frönen** (se amicitiae alcis, doctrinae, litteris, studio litterarum, lacrimis, aegritudini, totum se rei publicae, voluptatibus, desidiae, vitiorum illecebris; auch se ad alqd, zB. ad litteras, ad audiendum).

dē-dŏcĕō 2. **verlernen machen, vergessen lassen,** entwöhnen, j-m etw. abgewöhnen (alqm u. m. *inf.*); bsd. j-n von seiner Ansicht abbringen oder eines Besseren belehren (alqm).

†**dē-dōlĕō** 2. [poet.] seinen Schmerz od. Kummer enden.

de-ducō, dūxī, dŭctŭm 3. 1. **hinab-, herabführen, -bringen, -ziehen** (alqm ab, ex, de re, zB. elephantos de clivo od. a fluvio, de monte, de rostris, ex od. de oppidis, ex eo loco; m. *bloßem *abl.*; ad alqm, ad u. in alqd, zB. pecora in campum od. ad mare; meist unkl. auch Lebloses, zB. *ornos montibus, *lunam caelo durch Zauberſprüche herabziehen, *vestes a pectore herabſtreifen, *crines pectine herabkämmen, *ramos herabbiegen, *barbam nach unten streichen). Insb. a) (Truppen) hinabmarſchieren (od. hinabſteigen) laſſen (exercitum in campos, nostros de vallo, copias ex superioribus locis in planum, equites ad pedes abſitzen laſſen). b) (Schiffe) ins Meer ziehen oder auslaufen laſſen, in See ſtechen laſſen (navem, naves ex navalibus, classem in aquam, *carinas in freta); auch aus den Werften ziehen (naves ex navalibus). c) *(Segel) herablaſſen = aufſpannen (vela, carbasa malo am Maſt). d) übtr. α) vermindernd auf etw. zurückführen oder reduzieren (genus humanum gradatim ad paniciores). β) etw. herabziehen = herabwürdigen, entwürdigen (sollemne). — 2. **abführen, fort-, wegführen, -bringen,** -ſchaffen, **entfernen,** mit ſich nehmen (zB. suos ex agris in montes, boves inde, atomos de via ableiten, alqm secum Romam ex provincia, *dominam thalamo, *curas animo, alqm ab alqo von j-m trennen). Insb. a) (Truppen) ausrücken (od. abziehen, abmarſchieren) laſſen, verlegen (exercitum in Aeduos od. in municipia, legionem ex urbe, praesidium de oppidis, ex hibernis od. in hiberna, ab opere, classem in proelium; nachkl. auch mit bloßem *abl.*, zB. exercitum Ionia od. finibus, civitatibus, Orico). praesidia deducere die Poſten einziehen. b) (Kolonien) irgendwo **gründen** od. anlegen, (Kolonisten) **anſiedeln** oder wohin **verpflanzen** (coloniam in agrum Gallorum, colonos in Asiam od. Capuam, veteranos in colonias; qui initio deduxerant die urſprünglichen Gründer der Kolonie). c) (Waſſer) **ableiten** (aquam Albanam, *rivos, *umorem harena); übtr. *(Urſprung, Namen u. ä.) ableiten, herleiten (ab alqo u. a re, zB. genus ab Achille, nomen ab Anco). d) j-n od. etw. gewaltſam **entführen, vertreiben,** verſtoßen (alqm ex possessione, ex regno, de fundo, naves Melodumo od. ex navalibus hostium, naves in portum wegſchleppen). e) übtr. j-n **von etw. abziehen** od. **abbringen,** abwendig machen, entwöhnen (alqm de od. a re, zB. de pravitate, de animi lenitate, de vitae suae statu, a pristino victu, a od. de fide, a od. de sententia, ab humanitate, a fera vita, a tristitia). f) (beim Rechnen) vermindernd **abziehen,** subtrahieren, Ggsz. addere (*abs.* od. alqd, zB. centum nummos, tritici modios ducentos; alci alqd j-m etw. abziehen, zB. nummum nullum cuiquam; alqd de re etw. von etw., zB. de summa, de capite von dem

Kapital). *subst.* deducta, ae *f* der Abzug. γ) *(Fäden) **spinnen, abspinnen** (filum pollice, stamina colo); übtr. *(Schriften, bsd. Gedichte) kunstvoll anfertigen od. ausführen, ausarbeiten, dichten (carmina, versūs, poëmata); auch *weben. (in tela) einweben = darstellen. b) *fortführend od. fortziehend bilden: α) *(einen Bau) fortführen, ziehen (fossas ab oppido in locum. vallum a mari ad mare); β) *schreibend ziehen, zeichnen (litteram mero). — 3. **hinführen, hinbringen,** -schaffen (alqm od. alqd ad alqm, ad od. in alqd, zB. ad regem od. in conspectum regis, suos ex agris in aream od. ad forum, legiones in Galliam, captivos Pydnam, alqm in carcerem, impedimenta in proximum collem, *undas in mare). Insb. a) (als Führer, Begleiter, Beschützer) **geleiten,** begleiten, **mit sich nehmen** (alqm ad hospitem od. in hospitale cubiculum); bsd. α) (Gefangene u. ä.) **abführen** (alqm in carcerem od. vinctum Athenas, deduci a tribuno ad praetorem); auch in einem Festzuge aufführen (captivos triumpho, elephantos ingenti pompa). β) j-m **das Ehrengeleit geben,** bsd. e-m Staatsmanne oder Patron (alqm domo ad oder in forum, domum) od. der Braut, die man als Gattin dem Bräutigam zuführt (virginem ad alqm od. in domum alcis, *alci). γ) (vom Bräutigam: eine Gattin) heimführen (uxorem domum). δ) (Jünglinge einem Staatsmanne zur Ausbildung) **zuführen** od. übergeben (alqm ad alqm). ε) j-n vor ein Gericht hinbringen, beiziehen, zB. als Zeugen (testem ad iudicium). b) übtr. j-n **zu etw. verführen** od. **verleiten,** zu etw. bringen od. bestimmen, bewegen (alqm ad alqd, zB. ad misericordiam. ad eam sententiam, ut...); auch α) j-n unvermerkt wohin locken (alqm in insidias); β) (prägn.) j-n zum Schlechten verführen (Pompeium. adulescentes praemio); γ) in etw. hineinziehen od. verflechten, für etw. gewinnen (alqm ad od. in alqd, zB. ad od. in societatem belli, in bellum civile. civitates dissentientes in causam). c) j-n od. etw. **in eine Lage bringen, in einen Zustand versetzen** (alqm in insidias, in periculum, in discrimen, ad iniquam pugnandi condicionem, ad fletum misericordiamque, rem ad arma od. in controversiam es zum Kriege oder zum Streite über eine Sache bringen oder kommen lassen. res ad otium friedlich beilegen, rem in eum locum, ut die Sache dahin bringen od. treiben, daß .... eo deduci, ut dahin getrieben od. gebracht werden, daß ...).

dēductĭō, ōnis *f* (deduco) **Ab-, Wegführung,** das **Hinführen** (alcis a od. ex re in alqd. zB. militum ex castris in oppida). Insb. a) das Ableiten, Ableitung des Wassers (aquae. rivorum a fonte). b) Vertreibung, Austreibung aus e-m Besitze. c) Ausführung einer Kolonie, Ansiedelung, Kolonisation (in istos agros). d) Abzug von (ex) einer Summe (ex pecunia). e) Weiterführung einer Folgerung (rationis).

°**dēductor,** ōris *m* (deduco) Geleiter od. Begleiter eines Amtsbewerbers.

†**dēductus** 3 *adj.* (m. *comp.*) [vorkl., nachkl., poet.] (v. Stimme u. Ton) gedämpft, schwach, leise (carmen in leiserem Tone gesungen).

dē-errō 1. (selten) **abirren,** sich verirren, abweichen. auch übtr. (*abs.* od. ab alqo. a re od. m. bloßem *abl.*. zB. (ab) itinere. (a) vero; *ad alqm).

dē-faenerō 1. in Schulden stürzen, verschulden (m. *acc.*).

dēfatīgātĭō, ōnis *f* (defatigo) völlige **Ermüdung, Erschöpfung,** Abmattung, Ermattung, körperlich und geistig (alcis j-s, alcis rei in etw., zB. miseriarum).

dē-fatigō 1. völlig **ermüden, erschöpfen,** abmatten, ganz matt od. marode machen, körperlich u. geistig (alqm u. alqd, zB. puellam, lectores, animum alcis, *rem publicam hart zusetzen; alqm re j-n durch etw., zB. milites cotidianis itineribus; in re bei etw., zB. defatigari in conservandis bonis viris).

dēfectĭō, ōnis *f* (deficio) 1. **Abfall,** Abtrünnigkeit, Empörung (*abs.* od. alcis j-s, zB. Aeduorum, Galliae; ab alqo von j-m, zB. a Romanis; ad alqm zu j-m, zB. ad Hannibalem; -nem facere, moliri, parare); auch übtr., zB. a mente atque ratione. — 2. das **Abnehmen, Ausgehen, Schwinden,** Schwächung (lucis, virium Ohnmacht, animi Niedergeschlagenheit, Mutlosigkeit). Insb. a) Ermüdung, **Entkräftung, Erschöpfung,** Schwäche (actatis, fabulae e-s Bühnenstückes). b) (solis, lunae) das Ausbleiben = **Verfinsterung,** Finsternis.

†**dēfector,** ōris *m* (deficio) [nachkl.] Abtrünniger.

dēfectus[1], ūs *m* = defectio.

†**dēfectus**[2] 3 (deficio) [spätlat.] entkräftet, erschöpft.

dē-fendō, fendi. fensum 3. 1. **abwehren, abhalten, fernhalten,** zurückhalten, zurückweisen, abweisen (alqm. zB. hostes; alqd, zB. ignem. iniuriam, ictūs, civium pericula, vim, bellum e-n Verteidigungskrieg führen, crimen e-e Beschuldigung zurückweisen; *alci alqd. zB. aestatem capellis; *alqd ab alqo, zB. ignem a tectis). Insb. *abs.* **sich wehren,** sich zur Wehr setzen, Gegenwehr od. **Widerstand leisten** (nemo defendebat. oppidum capere nullo defendente oder paucis defendentibus, opes ad defendendum). — 2. in einer wirklichen, schon vorhandenen Gefahr **verteidigen, schützen,** in Schutz nehmen, retten (alqm u. alqd, zB. senatum. se suaque, castra, moenia. urbem custodiis; ab alqo. contra u. adversus alqm gegen j-n, gegen oder vor etw., zB. filium a periculo, castra ab hostibus, Galliam ab iniuria Ariovisti, se armis a latrone, senatum contra Antonium, patriam contra improbos cives od. contra populi temeritatem, se armis adversus finitimos u. ä.); sehr oft übtr. durch Rede oder Schrift gegen Anfeindungen u. Beschuldigungen **verteidigen** od. in Schutz nehmen, sich j-s annehmen. Ansichten **verfechten,** etw. vertreten od. rechtfertigen u. ä., bsd. vor Gericht (zB. Roscium. multos homines contra crimina, famam sororis, pacem, iura populi, ius suum, iustitiam, acta Caesaris, amicum in iudiciis od. contra inimicos suos, alqm in capitis periculo od. de ambitu, reum apud iudices, causam e-n Prozeß als Verteidiger führen. crimen eine Anklage widerlegen od. sich gegen eine Beschuldigung rechtfertigen, sententiam gegen Widerspruch od. Mißbilligung verfechten, vertreten). Insb. a) (eine Stellung, Obliegenheit, Pflicht, Aufgabe, Rolle) **behaupten** oder **durchführen** (zB. locum suum, officium censurae. *actoris partes. *vicem poëtae, *alterum in acie cornu befehligen). b) prägn. etw. **zu seiner Verteidigung sagen** od. **geltend machen,** zu seiner Rechtfertigung anführen oder behaupten (alqd, zB. hoc. multa, nihil, quid defendes?; m. *acc. c. inf.*, zB. hoc iure factum esse defendis; auch m. indir. Frage).

E. *fendo aus *ghwen-dho. v. *ghwen* schlagen, treffen, str. hánti er schlägt, ghanas Knüttel, Keule, griech. θείνω schlagen (aus *θέvjω, *ghwenjo), φόνος Mord: of-fendo. (fēnum Heu aus *fendnom?, bi-fariam?).

F. *inf. praes.* P. altlat. verlängert *defendier = defendi.

dēfēnsĭō, ōnis *f* (defendo) 1. **Abwehr,** Zurückweisung. Ablehnung (alcis rei, zB. criminis, sceleris). — 2. **Verteidigung:** a) m. Waffen. bsd. ✕ (alcis j-s; alcis rei, zB. castrorum). b) in Rede u. Schrift gegen Angriffe od. Anklage, bsd. vor Gericht (alcis j-s, zB. Deiotari; alcis rei, zB. salutis meae; contra u. ad alqd gegen, bei etw., zB. contra crimen, ad istam orationem); oft = **Rechtfertigung,** Verantwortung, Verfechtung, Vertretung. Meton. a) Verteidigungsgrund, -art, -weise, -mittel, Möglichkeit der Ver-

teidigung (commoda, honestissima, extrema, hanc -nem probare, d. nulla est). b) **Verteidigungsrede**, -schrift, Apologie (-nem scribere od. edere, *accipere anhören; aleis u. aleis rei, zB. causae suae).

dēfensĭto 1. (*frequent.*) u. [unt.] °**dēfēnso** 1. (*intens.* von defendo) zu verteidigen pflegen, immer wieder od. eifrig **verteidigen** (alqm u. alqd, zB. moenia, aleis sententiam; a re gegen etw.; causas als Rechtsanwalt tätig sein); *abs.* Abwehr leisten.

dēfēnsŏr, ōris *m* (defendo) **1. Abwehrer**, Abwender (aleis rei, zB. necis, calamitatum, periculi). — **2. Verteidiger**: a) m. Waffen (aleis rei, zB. munitionis, urbis, imperii); *pl.* Besatzung, Bedeckung (paucitas defensorum, muros -ibus nudare, *-res dare). b) in Rede u. Schrift, bsd. vor Gericht (aleis u. aleis rei); oft = Rechtfertiger, Verfechter, Vertreter (aleis od. causae aleis, bonarum partium, libertatis, sententiae). c) übtr. **Beschützer** (salutis meae, iuris).

dēfēnstrix, īcis *f* (defensor) Beschützerin.

dē-fĕro, tŭli, lātum 3. **1. hinab-, herabtragen, -bringen**, -schaffen, -holen (alqm u. alqd ab, ex, de loco in od. ad alqd, ad alqm, zB. signa ex aerario in campum, *natos ad flumina, materiam omnem intra Veliam, *alqm sub aequora hinabtauchen, *ferrum in pectus hinabstoßen). Bsd. a) (von Flüssen) stromabwärts führen od. treiben (amnis defert dolia). P. sich hinabtreiben lassen, hinabströmen, -schwimmen, -fahren (secundo Tiberi ad urbem). b) abbrechend oder fortrückend **hinabverlegen, -versetzen, -rücken** (aedes suas sub Veliam od. in planum, castra in viam, exercitum in campos hinabrücken lassen). c) (gewaltsam) hinabstürzen, -stoßen, auch übtr. (alqm ex magno regno ad extremam fortunam). P. abstürzen, (sich) stürzen (*in foveas. *de monte in undas, in praeceps). — **2.** j-n od. etw. (vom rechten Wege) **abbringen** od. abtenken, j-n gegen seinen Willen wohin führen (alqm u. alqd ad u. in alqd, zB. regem eo, *iaculum in Idan); auch übtr. (zB. cupiditas gloriae alqm alio defert). P. abirren, unabsichtlich wohin geraten od. gelangen (zB. ad castra Caesaris, in scrobes; errore in der Irre sich umhertreiben). Bsd. (Schiffe u. Schiffer) **verschlagen**, vom Kurse abbringen (navem ad terram, *Troes in portus; navis defertur Oricum). — **3.** übh. etw. oder j-n an e-n Ort oder zu j-m **hintragen, hinbringen**, -schaffen, -führen, herbeitragen (lassen) (alqd oder alqm in, ad alqd, ad alqm und alci, zB. consulem lectica in curiam, mandata ad regem, legatum nave in Ciliciam, epistulam in tabernaculum oder ad Caesarem, ad me domum, regi, ad causas iudicia iam facta domo schon fertig mitbringen); P. sich hintragen lassen. Bsd. pecuniam (od. senatūs consultum, nomina iudicum) ad od. in aerarium Geld an die Schatzkammer od. Staatskasse abführen (e-n Senatsbeschluß im Staatsarchiv niederlegen, die Namen der Richter in die staatlichen Listen eintragen od. einregistrieren). censum Romam die Schätzungslisten nach Rom abführen oder einreichen (von den Zensoren in den Kolonien); rationes die Rechnungen einreichen; übtr. alqd in diserimen deferre aufs Spiel setzen. Insb. a) j-m etw. **antragen** od. anbieten (alci alqd). b) j-m etw. **darbringen**, darbieten, **übertragen** (bsd. zur Besorgung, Ausführung, Verwaltung), erteilen, zuteilen, übergeben, verleihen, übertragen (alqd ad alqm od. alci, zB. regnum, imperium, summam imperii, pacem hostibus, primas mihi und ad me, honores, legationem, negotium, causam die Führung des Prozesses, palmam den Siegespreis, primas aleis rei den Vorrang in etw. einräumen, ius iurandum einen Eid von j-m fordern); bsd. zur Entscheidung vorlegen od. überweisen, anheimgeben (rem senatui od. ad senatum, ad patres, ad consilium dem Kriegsrate). c) (mündlich oder schriftlich) **überbringen**, hinterbringen, **melden**, berichten, anzeigen, mitteilen, erklären (alqd etw., auch de re u. de alqo; ad alqm, selten alci j-m, zB. rem ad Caesarem, aleis consilia ad adversarios, regi falsa; m. indir. Frage, m. *acc. c. inf.* u. ut, ne). Insb. α) etw. od. j-n **angeben** = anzeigen, zur Anzeige bringen, Anzeige machen, denunzieren, eine Klage anstellen, **anklagen**, bsd. beim Prätor (alqd, zB. novum crimen, iudicium die Anzeige von einem Verbrechen, bsd. nomen aleis od. aleis rei; selten *alqm j-n anklagen; ad alqm bei j-m, zB. ad praetorem; crimina in alqm gegen j-n; de re wegen e-r Sache, zB. de parricidio, de defectione patris, selten m. *gen. criminis*, zB. furti, adulterii; im P. m. **nom. c. inf.*). β) etw. angeben = **anmelden** od. deklarieren (alqd in censum etw. zur Schätzung; censum sein Vermögen, sc. beim Zensor); bsd. ad aerarium beim Ärarium angeben = in die staatlichen Listen eintragen lassen (nomina iudicum, alqm in beneficiis j-n der Staatskasse unter den Gratifikanden zur Beschenkung empfehlen).

dē-fĕrvĕsco, fĕrvī u. fĕrbŭī, — 3. (ferveo) **verbrausen**, austoben (auch übtr., zB. ira, cupiditates, gratulatio); (v. der Rede) sich abklären, klar u. rein werden.

dē-fĕtīgo 1. = defatigo.

dē-fĕtiscŏr, fessŭs sŭm 3. **gänzlich müde werden** od. **ermüden**, ermatten. Klass. nur *part. pf.* **dēfessus ermüdet, müde**, matt, erschöpft, entkräftet, abgespannt, marode, v. Pers. u. Sachen, auch übtr. (milites, senatus, oratio, accusatio; re durch etwas, zB. labore itineris).

dē-fĭcĭo, fēci, fĕctum 3. (facio, eig. sich losmachen von etw.) **1.** (*intr.*) a) **abfallen**, abtrünnig od. untreu werden, politisch od. geistig (*abs.* od. ab alqo und a re, zB. a rege, ab aleis imperio od. amicitia; ad alqm zu j-m übergehen, zB. a patribus ad plebem); auch übtr. (zB. a virtute; bsd. a se d. sich selbst untreu werden). b) übtr. **zu fehlen beginnen, fehlen, mangeln, ausgehen**, abgehen, zu Ende od. auf die Neige gehen, nicht (mehr) ausreichen, aufhören, schwinden (zB. pecunia deficit, frumentum, aqua, exempla, copiae, arma, tela, spes, dies; ad alqd zu etw., zB. ad bellum gerendum); bsd. *(vom Feuer) ausgehen, erlöschen, verglimmen, *(von Gebärden) sinnhaft oder baufällig werden, (v. der Stimme) versagen oder stocken. *(v. Quellen u. Flüssen) ausbleiben od. versiegen, (vom Meere) zurücktreten, abnehmen, (vom Gedächtnis) trügen oder täuschen u. a. Insb. α) erlahmen, **ermatten**, kraftlos oder schwach (erschöpft, abgespannt, kleinmütig) werden, der Tatkraft verlustig gehen, **den Mut verlieren**, erliegen, sinken, auch verscheiden, sterben, von Personen und Sachen, oft übertragen (deficiens der Sterbende; animo d. den Mut sinken lassen od. verlieren, mutlos werden; pugnando im Kampfe nachlassen, den Kampf schlaff betreiben). β) (v. Gestirnen) ausbleiben, sich verfinstern (luna od. sol deficit), auch *untergehen, sich neigen. γ) *(v. Geschlechtern) aussterben, erlöschen (in alqo mit j-m). — 2. (*trans.*) a) j-n **verlassen, im Stiche lassen**, sich j-m entziehen, für j-n nicht ausreichen (alqm, zB. cives me defecerunt). Pass. deficior (a) re ich werde von etw. im Stiche gelassen, mir geht etw. aus, es gebricht oder mangelt mir an etw. (zB. consilio et ratione, pecuniā, aquā ciboque, a viribus, animo ohnmächtig werden). *abs.* (ohne *abl.*) atemlos werden, wegen Atemlosigkeit die Rede vor der Zeit abbrechen müssen. b) j-m **ausgehen** od. **zu fehlen beginnen**, gebrechen (alqm, zB. vires me deficiunt, tela nostros defecerunt, dies me deficiet). c) *part. pf.* P. ***defectus** 3 α) von etw. **verlassen**, e-r Sache beraubt (re, zB. artūs sanguine -i, cervix vigore -a); β) entkräftet,

geſchwächt, ſchwach, matt, erſtorben (corpus, poples, amor). |— Paſſ. defici u. *defieri.|

F. Archaiſtiſch *defexit = defecerit (*3. sg. fut.* II.).|

dē-figō, fixī, fixum 3. feſtheften, feſt einſchlagen, hineinſchlagen, feſtſchlagen, befeſtigen, bſd. einrammen (alqd, zB. tigna, trabes; alqd in re, alſo auf die Frage „wo?", nicht „wohin?", zB. asseres in terra, crucem in foro, sudes sub aqua, trabes ad tectum an dem Dache; *alqd re oder alci rei, zB. *sidera caelo, *arborem terrae). Insb. a) (eine Waffe) **hineinſtoßen**, hineinſtecken, -bohren (alqd in re, zB. cultrum in ingulo, sicam in consulis corpore; ſelten alqd re, zB. hastas tellure, gladium ingulo). b) übtr. (die Augen od. den Geiſt) feſt auf etw. (in re) **heften** od. richten (oculos in terra od. *in vultu regis, animum in cogitatione rei, curas in salute patriae; klaſſ. ſehr ſelten alqd in rem, zB. oculos in possessiones alcis, *os in terram; *alqd alci rei, zB. lumina Libyae regnis). in cogitatione defixus in Nachdenken verſunken, in Gedanken vertieft. Selten ohne Angabe des Wohin, zB. *oculos defigere ſtarr vor ſich hinſehen, *Aeneas defixus lumina ſtarr vor ſich hinſehend, animos parum d. den Blick nicht feſt genug auf einen Punkt richten. c) etw. od. j-n feſtheften = **unbeweglich** od. **regungslos**, ſtarr **machen**, feſt einwurzeln od. anwurzeln laſſen, feſtbannen, ſtarr feſthalten (alqd u. alqm in re: alqm stupore j-n in ſtarres Erſtaunen verſetzen; pavor od. stupor omnes defigit). P. auch feſthaften, haften bleiben, in etw. eingewurzelt oder wie angewurzelt, regungslos, ſtarr ſein, bſd. *part.* defixus (Galli pavore -i stetere, virtus altissimis radicibus -a). d) etw. (dem Geiſte) feſt od. **tief einprägen** (alqd in animo, sententiam in mentibus vestris, flagitia alcis in oculis omnium).

†**dē-fingō** 3. [portl., voct.] abformen, zeichnen; bſd. mißbilden (alqd).

dē-finiō 4. **abgrenzen**, **begrenzen**, in Grenzen einſchließen (alqd etw., zB. orbem terrarum, aspectum alcis; re mit, durch etw., zB. imperium populi terminis orbis terrarum); übtr. definiri ex perduellium numero mit begriffen ſein unter, gehören zu der Zahl. Insb. a) **genau beſtimmen** od. bezeichnen, näher angeben od. feſtſetzen, feſtſtellen (alqd, zB. numerum signorum, adeundi tempus, consulatum; alci alqd j-m od. für j-n etw., zB. omnibus mortem od. praemia, suum cuique locum, potestatem in quinquennium; m. indir. Frage; m. *acc. c. inf.*). b) **einſchränken**, beſchränken (alqd, zB. orationem; alqd re etwas durch, auf etwas, zB. amicitiam paribus voluntatibus, omne malum dolore, oratio eis viris definietur, qui ...). P. ſich beſchränken. c) (logiſch) einen Begriff erklären od. **definieren** (alqd, zB. vim vocabuli, voluptatem sic; m. indir. Frage).

F. *pf.*-Formen ſyntop.: definīsse(m) u. ä.

dēfīnītiō, ōnis *f* (definio) Abgrenzung; übtr. Beſtimmung, **beſtimmte Angabe** (alcis rei, zB. hominum et temporum); insb. a) Vorſchrift (iudiciorum). b) **Begriffsbeſtimmung**, Definition (verborum, summi boni, imprudentiae).

dēfīnītīvus 3 (definio) begriffsbeſtimmend, näher beſtimmend od. erläuternd (causa, defensio, constitutio).

dēfīnītus 3 (definio) *adj.* (*adv.* -ē) begrenzt; übtr. a) beſtimmt, deutlich, **ausdrücklich**. b) **tonfret**.

°**dē-fīō**, dēfīĕrī (unklaſſ. P. zu deficere) fehlen, ausgehen (alci j-m).

dēflāgrātiō, ōnis *f* (deflagro) das Niederbrennen, völlige Vernichtung durch Feuer, **Verbrennung**. Brand (caeli, terrarum omnium); auch übtr.

dē-flāgrō 1. völlig **niederbrennen** od. **verbrennen**: 1. (*intr.*) ganz in Feuer od. in Flammen aufgehen (domus, aedes alcis, templum, urbs, omnis hic mundus). übtr. a) (v. Pers.) abbrennen = ſeine Habe durch Feuersbrunſt verlieren. b) untergehen, zugrunde gehen, vernichtet werden (cives communi incendio deflagrare volunt). c) (v. Leidenſchaften) verrauchen, austoben (ira alcis, *seditio). — 2. (*trans.*) (ſelten); faſt nur *part. pf.* P. deflagratus ganz in Flammen aufgegangen (*fana, übtr. imperium untergegangen).

dē-flectō, flexī, flexum 3. 1. *herabbiegen (alqd). — 2. ſeitwärts od. **zur Seite biegen**, abbiegen, **ablenken**, abwenden, auch übtr. (alqd od. alqm a, de re in, ad alqd, zB. oculos a rege in scribam, navem a cursu, amnes in alium cursum, equum de via ad mare, se de curriculo petitionis, cursum ad Romanos; viam ſich ſeitwärts abzweigen laſſen). übtr. a) abbringen, abwendig od. ungetreu machen (zB. alqm a veritate). b) abändern, umwandeln (sententiam). (tadelnd) **verdrehen**, entſtellen (alqd ad alqd etwas nach etwas, zB. rem ad verba). c) *intr.* abbiegen, **ablenken**, **abweichen**, abſchweifen, v. Pers. u. von der Rede (a od. de re, zB. a proposito, a veritate, a patris virtute, de recta regione, de via und *via; ad alqd, zB. ad leves amicitias).

dē-flēō, flēvī, flētum 2. 1. (*trans.*) **beweinen**, unter Tränen beklagen, bedauern (alqd und alqm, zB. *fratres, *semet ipsum, fratris casum). deflendus jammervoll. Prägn. *etw. weinend ſagen, unter Tränen erzählen od. vortragen. — 2. *(*intr.*) ſich ausweinen.

F. *pf.*-Formen ſyntop.: deflēsse(m), deflēram u. ä.

dē-flōrēscō, flōruī, — 3. **abblühen**, **verblühen**; oft übtr. verwelken, abnehmen, v. Pers. u. Sachen (animus, amores, orator).

dē-flūō, flūxī, — 3. 1. **herabfließen**, herabſtrömen, -rinnen, abfließen (*abs.* od. a, de, ex re, ſelten m. bloßem *abl.*, in u. ad alqd, zB. sudor a capite et a fronte, flamma ex Aetna monte, flumen monte, *umor saxis. Rhenus in plures partes, übtr. hoc orationis genus e sophistarum fontibus in forum defluxit, alqd a superis in terras defluit kommt herab). Insb. a) (von feſten Gegenſtänden): (von der Flut) **abwärts getrieben werden** od. ſich treiben laſſen, herabſchwimmen, -ſchiffen, von Pers. u. Sachen (hostes secundo amni ad insulam defluxerunt, nuces od. dolia medio amni ad urbem defluunt). b) übtr. α) **herabſinken**, -gleiten, ſanft herabfallen (coronae, *glaeba resoluta); bſd. (von Reitern) ex equo ad terram herabgleiten, ſelten *ſich herabſchwingen, (v. Flüſſigkeiten) verſchüttet werden (in terram), *(vom Haar) ausfallen od. ausgehen (comae), *(v. Kleidern) herabwallen, ſchlaff od. nachläſſig herabhangen (toga alci, vestis ad imos pedes). β) von etw. (a re) abkommen od. abweichen und unmerklich zu etw. (ad alqd) übergehen od. in etw. verfallen (zB. a necessariis artibus ad elegantiora); bſd. von der Rede (ab amicitiis perfectorum hominum ad leves amicitias). γ) j-m **zufließen** od. zuſtrömen, zuteil werden (ad alqm und *alci). — 2. **abfließen**, zu fließen aufhören, ſich verlaufen, verrinnen (*amnis); klaſſ. nur übtr. (ſelten): a) aufhören, verſchwinden, ſich verlieren, außer Gebrauch kommen, vergehen (vires, *numerus Saturnius, *color); (zeitlich) vorübergehen, *pf.* vorüberſein (salutatio). b) (von Perſonen) abtrünnig od. untreu werden, verloren gehen (unus ex tribunis).

dē-fŏdiō, fōdī, fossum 3. 1. **vergraben**, eingraben, verſcharren (alqd, zB. cadaver, aurum, *vites; alqd in loco u. in locum, zB. eotem in comitio, signum in terram, thesaurum sub lecto; m. *bloßem *abl.*). Insbeſondere Lebende zur Strafe begraben (virginem Vestalem vivam); übtr. *verbergen. — 2. *aufgraben, ausgraben (terram); prägn. *durch Graben in od. unter der Erde anlegen, bauen (domos, specus).

dē-fŏrĕ ſ. desum.

dēformātiō, ōnis *f* (deformo) **Verunstaltung**, Entstellung (corporis); übtr. Beschimpfung, Herabwürdigung (maiestatis).

dē-formis, ĕ (forma) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* *-iter) **1.** *formlos, gestaltlos (anima). — **2. verunstaltet, mißgestaltet**, ungestalt, unförmlich, unschön, **häßlich**, von Personen u. Sachen, physisch u. moralisch (homo, *silia, iumenta, campus, aspectus, motus; re durch etwas, z.B. ora cicatricibus -ia, urbs incendiis -is: m. *2. supin.*, z.B. *loca visu -ia); auch akt. verunstaltend, entstellend. übtr. **a)** entehrt, mit Schande bedeckt; bsd. *in j-n Verhältnissen heruntergekommen. **b)** **schimpflich, schandbar**, schmachvoll, unehrenhaft, ungebührlich (spectaculum, oratio, *obsequium, *deformia meditari schandbare Dinge; alci j-m, für j-n, z.B. consternatio consulibus); bsd. gemein, roh (turba lixarum).

dēformitās, ātis *f* (deformis) **Mißgestalt, Häßlichkeit, Verunstaltung**, Entstellung, physisch und moralisch (corporis, animi); übtr. das Entehrende, Schimpf, Schmach, Abscheulichkeit, Widrigkeit.

dē-formo 1. **1. abformen**, abbilden, zeichnen (alqd); klass. nur übtr. (mündlich od. schriftlich) schildern, darstellen (alqm u. alqd). — **2. verunstalten, entstellen** (alqm u. alqd, z.B. amicum corpore am Körper, alqm aerumnis, *canitiem pulvere, parietes, *domum, *macies vultum deformat); übtr. entehren, herabwürdigen, schänden (alqm u. alqd re j-n od. etwas durch etw., z.B. victoriam clade, auctores omni facinore deformati); insb. j-n in ein häßliches od. ungünstiges Licht stellen (alqm fictis vitiis).

dē-fraudō 1. **betrügen**, täuschen, übervorteilen, beeinträchtigen (alqm u. alqd, z.B. aures; alqm re j-n um etw., z.B. ne andabatā quidem, fructu victoriae; genium suum seinen Genius betrügen = sich das Leben sauer machen, sich jeden Genuß versagen).

†dē-frēnātus 3 (freno) [poet.] entzügelt, zügellos.

†dē-frīcō, frīcŭī, frīctŭm und frīcātŭm 1. abreiben (dentes putzen). übtr. etw. durchhecheln, mit Witz geißeln (alqd sale multo).

dē-frīngō, frēgī, frāctŭm 3. (frango) **1. abbrechen** (ramum arboris, *ferrum ab hasta, *plantas ex arbore). — **2.** *zerbrechen.

†dē-frūdō 1. [archaistisch, vulgär] = defraudo.

†dē-frūtum, ī *n* (statt *defervitum, sc. mustum) [vorkl., nachkl., poet.] eingekochter Most, Mostsaft.

dē-fugiō, fūgī, — 3. **1.** (*intr.*) entfliehen, enteilen, unkl. (sinistrum cornu eo defugit). — **2.** (*trans.*) **etw. fliehen = einer Sache ausweichen** od. sich entziehen, aus dem Wege gehen, etw. (ver)meiden od. zu (ver)meiden suchen, ablehnen, scheuen (*abs.* od. alqd, z.B. patriam, aditum et sermonem alcis, iudicia, proelium, munus, auctoritatem alcis rei die Verantwortung für etw. ablehnen).

†dē-fundō, fūdī, fūsŭm 3. [nachkl., poet.] herab-, abgießen, ausgießen, ausschütten (alqd); insb. a) spenden, libieren (merum pateris). **b)** (Wein aus den Krügen) einschenken.

dē-fungor, fūnctŭs sŭm 3. etw. (meist Unerfreuliches od. Lästiges) **völlig beendigen** od. vollenden, ganz besorgen od. **erledigen**, abmachen, durchmachen, **überstehen**, bestehen, versehen, mit etwas fertig werden, von etwas loskommen, sich einer Sache entledigen (re, z.B. periculis, casibus, labore, curā, proelio, bello, morbis, poena levi mit einer leichten Strafe durchkommen, honoribus alle Ehrenstellen bekleiden, oraculo erfüllen, *parvo victu sich begnügen mit, *vitā od. *morte, *terrā u. a. ein mühevolles Leben beendigen, aus dem Leben scheiden); auch *abs.* α) *sterben, verscheiden (*defunctus = mortuus). β) *pf.* es überstanden haben, fertig sein, bsd. *ausgedient haben.

dē-gener, ĕris (genus) (ohne *comp.* u. *sup.*) [nachkl., poet.] **ausgeartet, entartet**, unecht, v. Pers. u. Sachen, körperlich u. geistig (*a re u. *alcis rei einer Sache entfremdet od. unähnlich, z.B. a domestico sermone, patrii oris, patriae artis; *ad alqd gegen etw., z.B. ad pericula); bsd. (moralisch) **unedel**, verkommen, unwürdig, gemein, niedrig.

F. *abl. sg.* degenerē und *-ī, *gen. pl.* -ium.

dē-gĕnĕro 1. 1. (*intr.*) **ausarten, entarten**, aus der Art schlagen, physisch u. übtr., v. Pers. u. Sachen (*abs.* od. ab alqo u. a re, z.B. a parentibus, a Stoicis, a virtute maiorum; re durch etw., in re in etw.; in od. ad alqd m. zu etw., z.B. in mores Persarum, *ad artes theatrales, auch in Syros); übtr. von etw. abweichen od. abkommen, abfallen, einer Sache ungetreu werden, etw. verleugnen od. nicht wiedererkennen lassen (z.B. a gravitate paterna, ab antiqua libertate). — 2. *(*trans.*) etw. **herabwürdigen**, entwürdigen, verunehren, entstellen, j-m Unehre machen (alqm u. alqd, z.B. propinquos, palmas). [nachkl.] degeneratus entartet.

dēgō, — — 3. (aus de-ago) (Zeit) **zubringen** od. **verleben**, hinbringen (vitam, aetatem, diem); auch *abs.* sein Leben zubringen, **leben**. nachkl. (*in urbibus, in orbitate, *inter feras).

†dē-grandināt (*impers.*) [poet.] es hagelt zu Ende.

dē-grāvō 1. [poet., nachkl.] **niederdrücken**, -beugen, -ziehen, zu Boden ziehen (alqm u. alqd); übtr. schwer belästigen, beschweren, lästig od. hinderlich sein (*abs.* od. m. *acc.*); auch erdrücken.

dē-grĕdior, grĕssŭs sŭm 3. **1. hinabschreiten**, -steigen, -marschieren (*abs.* od. m. *abl.* od. ex, de re, z.B. colle, tumulis ex arce, de montibus; in u. ad alqd, z.B. in vallem, in campum, ad pedes = absitzen, von Reitern). — **2.** *weggehen, abgehen, abtreten, abziehen. Oft = **digredior** (s. d.).

dēgressiō, ōnis *f* (degredior) = digressio.

†dē-grŭnnīō 4. [nachkl.] sein Stückchen hergrunzen.

dē-gustō 1. etw. od von etw. **kosten** (alqd, z.B. *mustum, inde davon = von diesem Getränk); insb. *(von der Lanze) etw. leicht streifen (summum corpus). klass. fast nur übtr.: a) etwas zur Probe **versuchen** od. prüfen, (er)proben, probieren, **genießen**, kennen zu lernen suchen, sondieren (alqm u. alqd, z.B. hanc vitam, hoc genus disputationum, mentem alcis, convivium, panca ex oratione, aliquid speculae schöpfen od. zu kosten bekommen). **b)** *etw. leicht od. oberflächlich behandeln od. berühren (haec proocmio).

°dē-hinc [vorkl., nachkl., poet.] *adv.* (räumlich) von hier aus, weiterhin. übtr. (zeitlich) a) von jetzt an, von nun an, künftig; (von Vergangenem) von da an, seitdem. b) hierauf, (als)dann, sodann, nachher (auch von der Reihenfolge; in Aufzählungen nach voraufgehendem primum = zweitens). [Verg. Aen. 1,131 u. 256.]

F. Bei Dichtern durch Synizese auch einsilbig = deinc (z.B.).

°dē-hīscō, — — 3. [vorkl., nachkl., poet.] **aufklaffen, bersten**, sich spalten, Risse bekommen, sich öffnen, sich auftun, gähnen, meist von der Erde und von Fluten. (vom Kahne) leck werden.

°dēhŏnēstāmēntum, ī *n* (dehonesto) [meist nachkl.] das Verunstaltende, Entstellung (oris); übtr. das Entehrende, Beschimpfende, Schimpf, Schande (alcis rei, z.B. *amicitiarum entehrende Freundschaften).

°dē-hŏnēstō 1. [nachkl.] **entehren**, beschimpfen, schänden (alqm und alqd, z.B. famam, *proavum infami operā).

dē-hortor 1. **abmahnen**, abraten (alqm a re; m. ne od. *inf.*): insb. fernhalten, entfremden (alqm ab alqo).

Dēïănīra, ae *f* (Δηϊάνειρα) Tochter des Ätolerkönigs Oneus und der Althäa, Schwester des Meleager, letzte Gemahlin des Herkules, dem sie das mit dem Blute des Nessus vergiftete Gewand schickte und dadurch unabsichtlich einen qualvollen Tod bereitete; sie erhängte sich aus Reue.

dē-icĭō, iēcī, iĕctŭm 3. (iacio) **abwerfen, herabwerfen,** =ſtürzen, nieder=, hinunterwerfen, niederfallen laſſen, herabſchmettern (alqm und alqd re, zB. saxa muro od. turribus, equo, od. ex, de, a re, zB. ex navi, ex munitione, ex aedibus, ex rupe, de ponte, de muro, a montibus, iugum a cervicibus; in alqd, zB. stipites in cavernas od. in flumen, alqm de porticu in forum, securim in caput herabfallen laſſen, librum in mare, equum in viam hinaustreiben); bſd. (sortem) in die Urne werfen, (antennas, libellos) herabreißen, *(das Haar) unordentlich herabfallen laſſen, *(Tränen vergießen, *(caput) ſinken laſſen (od. abſchlagen, abhauen). se deicere und P. niederſtürzen, herunterſtürzen, =ſpringen (de muro, ex navi über Bord ſpringen, se per munitiones, se in mare, in locum inferiorem deici); bſd. (vom Winde) herabfahren (montibus, caelo). Insb. a) etwas **zu Boden werfen,** umwerfen, umſtürzen, niederreißen (statuam alcis, columnas, omnes Hermas); bſd. (Bauwerke) **einreißen,** demolieren, abbrechen, abtragen (aedificium, turrim, opus, muros). P. einſtürzen, zB. turris deicitur. b) etw. od. j-n **zu Boden ſtrecken,** fällen, auch töten, erlegen (zB. arbores, *avem ab alto caelo, feras, complures nostros, *Typhoëa). c) (oculos, vultum) zu Boden ſchlagen, niederſchlagen, ſenken (*in terram, *humum, *deiectus oculos mit geſenktem Blick), klaſſ. nur übtr. a und de re von etwas abwenden (zB. a patre, a re publica). d) (in der Fechterſprache und ⚔) den Gegner aus der Stellung werfen (de statu, de gradu), den Feind werfen, vertreiben (hostem loco od. muro, turribus, praesidia ex saltu; in u. ad alqd); übh. **vertreiben,** verjagen, verdrängen, auch übtr. (alqm de via, ex aedibus, e vestibulo, senatum a gubernaculis u. ä.; alqm de statu mentis aus der Faſſung bringen). Insb. α) (Schiffe od. *Schiffer) vom Kurſe abbringen, verſchlagen (meiſt P., zB. naves ad inferiorem partem insulae deiciuntur). β) j-n aus einem Beſitze **verdrängen** oder eines Beſitzes berauben (alqm re oder meiſt de re, zB. aratores de possessione od. de suo fundo; *coniuge tanto deici eines ſolchen Gatten beraubt werden); bſd. j-n der Hoffnung od. Ausſicht auf etw. berauben, j-n zu etw. nicht gelangen laſſen, bewirken, daß jmd etw. nicht erlangt (re, zB. principatu, consulatu, praeturā, honore; ſelten de re, zB. de honore); auch bloß deicere alqm j-n um die Ausſicht auf ein Amt bringen, j-n verdrängen. γ) (politiſch) j-n ſtürzen od. zu Falle bringen (alqm, zB. Critiam). δ) j-n von etw. abbringen (alqm de sententia, de fide in ſeiner Treue wankend machen) od. in etwas (re) **täuſchen,** j-n etw. vereiteln (alqm re; bſd. P., zB. spe od. opinione deiectus). e) etw. abwenden, **entfernen,** fernhalten, beſeitigen (zB. uxorem, mucronem a iugulo, cruciatum a corpore, vitia a se); bſd. von einer Sache (de re) etw. Läſtiges abnehmen od. wegnehmen (zB. multum mali de humana condicione, aliquid de doloris terrore). — Cf. auch **deiectus**[1].

dēiĕctĭō, ōnĭs *f* (deicio) Vertreibung aus einem Beſitztum. [übtr. *entmutigt, mutlos, kleinmütig.]

dēiĕctŭs[1] 3 (deicio) *adj.* geſenkt, tief(liegend) (locus); [übtr. *entmutigt, mutlos, kleinmütig.]

dēiĕctŭs[2], ūs *m* (deicio) [nachkl., poet.] das Herabwerfen, =ſtürzen (arborum); insb. a) (konkr.) Sturz (aquae Waſſerfall). b) meton. Abſturz, (jäher) Abhang, Abſchüſſigkeit (collis; *pl.* deiectūs lateris abſchüſſige Seiten).

†dē-iĕrō 1. (= de-iūro, cf. pēierō) [meiſt vorkl., nachkl.] feierlich (od. hoch und teuer) ſchwören od. beſchwören (m. *acc. c. inf.*).

dĕ-ĭn (cf. inde) *adv.* (ſelten) = deinde (poet. durch Synizeſe auch einſilbig, zB. Hor. sat. 1,3,101).

dĕĭn-cĕps (capio, cf. prin-ceps) *adv.* **nacheinander, der Reihe nach,** in einem fort, von Raum, Zeit, Reihenfolge (tres d. turres prociderunt, convivae d. ad tibias canebant, quattuor d. exercitus devicti sunt, reliquis d. diebus, tres d. breves syllabae); insb. (bei Aufzählungen u. Übergängen) **zunächſt, nächſtdem** = nächſtfolgend, in unmittelbarem Anſchluſſe an das Vorhergehende, unmittelbar darauf (de institia satis dictum est, d. de beneficientia dicatur; d. fuit annus, quo ego consulatum petivi; primum ... deinceps ... deinde ... post). [zB. Hor. sat. 2,8,80.]

F. Bei Dichtern durch Synizeſe auch zweiſilbig = dēinceps.

dē-indĕ *adv.* **1.** *(räumlich) **von da an,** von dort an, weiterhin. — **2.** (zeitlich) **hierauf, darauf,** nachher, in der Folge, weiterhin, zB. initio proditor fuit, d. perfuga; d. postea darauf in der Folge, d. ad extremum darauf zuletzt. Poet. auch *in nächſter Zukunft, nunmehr, nun. — **3.** (bei einer Reihenfolge od. in Aufzählungen) **hierauf, alsdann,** ſodann, ferner, weiter: primum ... deinde ... tum ... postremo (od. denique); auch primum ... deinde ... deinde ... deinde. NB. Bei Übergängen in Reden und Abhandlungen wird deinde nicht gebraucht. [Hor. sat. 1,5,37.]

F. Bei Dichtern durch Synizeſe auch einſilbig = dēinde, zB.

Dēiŏnīdēs, ae *m* (Δηϊονίδης) Sohn der Deïone u. des Apollo (= Miletus). Cf. V.-V. 1,1.

Dēĭphŏbē, ēs *f* (Δηϊφόβη) eine Sibylle, Tochter des weisſagenden Meergottes Glaukus.

Dēĭphŏbŭs, ī *m* (Δηΐφοβος) Sohn des Priamus u. der Hekuba, trojaniſcher Held, nach des Paris Tode Gemahl der Helena, von der er bei der Eroberung Trojas verraten wurde.

Dēiŏtărŭs, ī *m* (Δηϊόταρος) Vierfürſt von Galatien u. (durch Pompejus) König von Kleinarmenien, Anhänger des Pompejus, Gegner Cäſars. Als er angeklagt war, dem Cäſar nach dem Leben getrachtet zu haben, wurde er von Cicero mit Erfolg verteidigt (45 v. Chr.).

†dē-iūngō 3. [vorkl., nachkl.] ab=, ausſpannen; übtr. losmachen (alqm a re).

dē-lābŏr, lāpsŭs sŭm 3. **herabgleiten,** =ſchweben, =fallen, =ſinken, =rollen, (v. Flüſſigkeiten) herabfließen, übh. herab=, herunterkommen (de, ex, a re, zB. de u. ex caelo, de manibus, ex equo, *ab aethere; unkl. m. bloßem *abl.*, zB. caelo, curru, od. m. **dat.*, zB. capiti; *per auras; in u. ad alqd, zB. in scrobes, in provinciam, *in terram); auch = j-m **entgleiten,** entfallen, entſinken. übtr. a) von etw. herkommen od. entſtammen, nur von Sachen (a re). b) in etw. **hineingeraten** od. ſich verirren, auf etw. kommen, in od. auf etwas verfallen (in u. ad alqd, zB. *medios in hostes, in morbum, in difficultates, ad vulgares amicitias, in istum sermonem, ad praecipiendi rationem, ad aequitatem ſich neigen, ad Clodiam zur Clodia, d. h. zum Kaufe ihres Gartens neigen); bſd. auf etw. zu ſprechen kommen, auch allmählich von etw. abkommen, zu etwas abſchweifen (a maledictis, a maioribus ad minora).

†dē-lāmentŏr 1. [poet.] bejammern, beklagen (alqd).

†dē-lassō 1. [poet.] völlig ermüden od. ermatten (alqm).

dēlātĭō, ōnĭs *f* (defero) das **Angeben,** Anklage, Denunziation (klaſſ. meiſt nominis); auch *pl.*

Ödēlātŏr, ōrĭs *m* (defero) [nachkl.] gewerbsmäßiger **Angeber,** Ankläger, Denunziant (alcis rei, zB. criminum, *maiestatis einer Majeſtätsbeleidigung).

†dēlĕctābĭlĭs, ĕ (delecto) [nachkl.] ergötzend; bſd. delikat (cibus Lieblingsgericht).

dēlĕctāmĕntŭm, ī *n* (delecto) Ergötzungsmittel, **Ergötzlichkeit,** Kurzweil (-a puerorum Kinderpoſſen).

dēlĕctātĭō, ōnĭs *f* (delecto) **Ergötzung,** Unterhaltung, Vergnügen, Genuß, Luſt, meiſt geiſtiger Art, auch *pl.* (alcis j-s, alcis rei als *gen. subj.* u. *obj.*, zB. oculorum, aurium, audiendi, conviviorum).

dēlĕctō 1. (*intens.* von *delicio, eig. ſtark anlocken, cf. lacio) **ergötzen, erfreuen,** in heitere Stimmung verſetzen, Genuß gewähren, Freude machen, vergnügen,

unterhalten, feſſeln, anziehen (*abs.* od. alqm re). Unperſ. delectat (alqm) m. *inf.* es macht (j-m) Freude od. Vergnügen. P. ergötzt werden (ab alqo von j-m, re durch etwas), meiſt reflex. ſich ergötzen, ſich erfreuen, ſeine Freude od. Luſt, dauernden Genuß haben, Gefallen finden (alqo an j-m, zB. puero, filiola sua; re an etw., zB. libris, otio, ludis, carminibus; in re ſich in etw. gefallen, zB. in inani prudentiae laude; m. **inf.*).

dēlēctus, ūs *m* (deligo[1]) **1. Auswahl**, Wahl (*abs.*, zB. delectum adhibere ad alqd, *nullo -u ohne Unterſchied; alcis j-s, ſubjekt. u. objekt., zB. iudicium; alcis rei, zB. verborum, virtutis). delectum tenere od. habere eine Wahl treffen (auch e-n Unterſchied machen zwiſchen etw., zB. earum rerum, beneficiorum acceptorum). de eius delectu ſeine Auserlorenen. — **2.** * ⁂ = dilectus. [Aſſignation.]

dēlēgātĭo, ōnis *f* (delego) Zahlungs-, Geldanweiſung.

dē-lēgō 1. hinſchicken (alqm in alqd, ad alqm). Insb. a) j-n etw. od. j-n zuſchicken, zuweiſen, **überweiſen, übertragen**, anvertrauen, bes. zur Beſorgung, Wartung, Pflege (alqd u. alqm alci, ſelten ad alqm, zB. *infantem ancillis, rem ad senatum, hunc laborem fratri, spes suas fortunae, auch alqd in curam alcis); übtr. j-m etw. **zuſchreiben** od. beimeſſen (als Schuld od. Verdienſt), aufbürden, etw. auf j-n ſchieben (alqd alci, ſelten ad alqm, zB. crimen consuli, *causam peccati mortuis, decus ad servum). b) j-n an j-n od. auf etw. **verweiſen** (alqm ad alqm od. ad alqd, zB. ad librum, Catonis studiosos ad illud volumen). c) (in Geldſachen) j-m eine Zahlungsanweiſung geben (alci alqm j-m auf j-n, zB. delegavi tibi fratrem). *abs.* delegare alci j-n Geld auszahlen laſſen.

°**dēlēnīmĕntum**, ī *n* (delenio) [nachkl.] a) Erleichterungs-, Linderungsmittel, Beſchwichtigung (alcis rei, zB. curarum). b) (im übeln Sinne) Lock-, Reizmittel, Lockung (alcis rei, zB. vitiorum).

dē-lēnīō 4. **beſänftigen**, beſchwichtigen (alqm und alqd, re durch etw., zB. milites blande appellando); bſd. j-n gewinnen, **für ſich einnehmen**, ködern, bezaubern (alqm od. animum alcis; re durch etwas, zB. voluptatis illecebris). [für ſich eingenommt.]

dēlēnītor, ōris *m* (delenio) der j-n (alcis) gewinnt od.

dēlĕō, ēvī, ētum 2. (Geſchriebenes) auslöſchen, wegſtreichen, **tilgen** (litteras, versūs, nomen, digito legata). übtr. (**aus**)**tilgen** (maculam, infamiam, suspicionem ex animo); übh. **vertilgen**, vernichten, **zerſtören** (urbem, aedificia, monumentum, iura, bellum gänzlich beenden; auch alqm = vernichten, zugrunde richten, aufreiben, hinraffen, zB. homines, hostes, senatum, exercitum).

E. Entweder aus *dē-ŏleo (cf. ab-oleo) od. zu griech. θηλέομαι beſchädigen, zerſtören (cf. dolo[1]).

F. *pf.*-Formen ſyntop.: delēsse(m) = delevisse(m), delēram = deleveram, delērunt u. a

dēlētrix, īcis *f* (deleo) Vernichterin, Zerſtörerin.

Dēlĭa, **Dēlĭus** u. a. ſ. Delos. [denken verſunken.]

°**dēlĭbĕrābŭndus** 3 (delibero) [nachkl.] in tiefes Nach-

dēlĭbĕrātĭo, ōnis *f* (delibero) **Erwägung, Überlegung**, Beratung (alcis rei, zB. consilii capiundi, auch de re; -nem habere Überlegung anſtellen (od. verdienen), in -nem cadere); meton. Bedenkzeit.

dēlĭbĕrātīvus 3 (delibero) erwägend, überlegend, beratend (causa, genus dicendi). [Bedenkzeit.]

dēlĭbĕrātor, ōris *m* (delibero) Überleger, Mann der

dē-lĭbĕrō 1. (libra, eig. *de-libro abwägen) a) **erwägen, überlegen**, beraten, beratſchlagen, die Gründe für und gegen etw. miteinander vergleichen (*abs.*, zB. deliberandi spatium Bedenkzeit, noctem ad deliberandum postulare od. sibi sumere, in deliberando; de re, zB. de summā rerum, de Avarico, de absolvendo Apronio; auch alqd, zB. re deliberata; cum alqo, bſd. secum; m. indir. Frage); prägn. ſich (noch) bedenken. b) nach angeſtellter Erwägung ſich entſchließen, ſich entſcheiden, etwas **beſchließen** (*alqd; meist m. *inf.*, m. **acc. c. inf.*): bſd. deliberatum est es iſt beſchloſſene Sache (alci bei j-m; m. *inf.*). *part.* **deliberatus** 3 *adj.* entſchieden, beſtimmt (auch *comp.*; *adv.* -ē). c) das Orakel befragen.

dē-lĭbō 1. (eig. abſtreichen) ein wenig(es) abnehmen od. hinwegnehmen, übh. **entnehmen**, hernehmen, entlehnen, ſchöpfen (alqd ex re, zB. animos ex mente divina, flosculos ex oratione = pflücken). übtr. a) (ein wenig(es)) **koſten**, genießen (zB. novum honorem, *oscula flüchtig rauben). b) **ſchmälern**, verkleinern, verkümmern: aliquid de re (zB. de gloria, de laude alcis, de honestate; *virtutem). [ramorum).]

dē-lĭbrō 1. (liber) abrinden, abſchälen (cacumina

dē-lĭbŭtus 3 mit einer fetten Subſtanz benetzt, beſtrichen, gesalbt, baſiamiert, von Perſonen und Sachen (*Herculeus, capillus; re mit etw., zB. medicamentis, *cruore).

E. Zu libo, jedoch im Sinne von ἀλείφω (cf. lippus).

dēlĭcātus 3 (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) **1.** (von Sachen) ſinnlichen Genuß gewährend, **köſtlich, reizend**, herrlich, fein, angenehm, lecker, luxuriös (aqua, hortuli, litus, convivium). — **2.** (von Perſonen u. Sachen) dem ſinnlichen Genuſſe ergeben, ſtets tadelnd: a) ſinnlich, **üppig, genußſüchtig, wollüſtig**, weichlich, ſchlüpfrig, galant, geziert, verzärtelt (pueri, adulescens, inventus, vita, Asia, sermo, voluptates, versus, *gressus, -e vivere). *subst. m* Wollüſtling. b) **wähleriſch**, verwöhnt, verzogen (homines, fastidium). c) *zart, ſanft, gemächlich, ſchlaff (puella, oves, capella, amnis).

F. Sabiniſch ſtatt dedicatus „geweiht, zu eigen gegeben", mit volksetymologiſcher Anlehnung an deliciae.

dēlĭcĭae, ārum *f* (unkl. auch *sg.* *-ĭa, ae *f* u. *-ĭum, ī *n*) ſinnliche od. **üppige Genüſſe, Luſtbarkeit**. Luſt, **Üppigkeit**, Luxus, Eleganz, Prunk, Wolluſt, Genuß, **Vergnügen**, Liebhaberei, (in Reden) Spielereien od. Geziertheit, (in Gedichten) Schlüpfrigkeiten, (in der Liebe) Galanterien (esse alci in -is j-s Liebling ſein, habere alqm in -is j-n gern haben; -arum causa zum Vergnügen, zur Unterhaltung). Insb. a) meton. (v. Perſ.) Luſt, Wonne = **Liebling** (Roscius d. tuae, d. atque amores populi R.). b) (von Sachen) Schmuck, Zier(de), Kleinod.

E. Aus *de-laqniae zu laqueus, cf. lacio.

dēlĭcĭŏlae, ārum *f* (*demin.* v. deliciae) trauter oder teurer Liebling, Herzblatt.

†**dēlĭcĭŏlum**, ī *n* [vorkl., nachkl.] = deliciae.

dēlictum, ī *n* (delinquo) ſtrafbares **Vergehen** (gegen einen einzelnen), **Fehltritt**, Fehler, Verſtoß, Übertretung (d. committere); auch *Fehler in einem Gedichte.

dē-lĭgō[1], lēgi, lectum 3. (lĕgo) (ab)leſen, abnehmen, pflücken (*uvam, *rosam, *astra herabholen); klaſſ. nur übtr. **ausleſen**: a) **auswählen**, (er)wählen, nehmen (alqm u. alqd, zB. legatos, locum castris idoneum, auch sibi alqd; m. bopp. *acc.*, zB. alqm ducem od. generum; alqd u. alqm ex re, zB. ex omni numero ducentos, unum ex omnibus, ſelten m. de, zB. de civitate; ad alqd zu etw., zB. viros ad sacerdotia, diem ad inimicos opprimendos, auch alci rei, zB. locum domicilio od. colloquio od. castris; in alqd, zB. in senatum, ex senatu in hoc consilium; m. indir. Frage); *abs.* eine Wahl treffen. Bſd. ✕ auswählen, auch ausheben, detachieren, zB. equites ex omni copia; delecta manus, delecti milites auserleſene Mannſchaft, Elitetruppen, Detachement. *part.* **dēlectus** 3 *adj.* auserleſen; *subst.* **dēlēcti**, ōrum *m* **Auserleſene**, Elite, (engerer) Ausſchuß (auch m. *gen.*, zB. Aetolorum, patrum). b) *ausſcheiden, ausſondern als untauglich (alqm, zB. senes).

dē-lĭgō[2] 1. a) etwas **anbinden**, befeſtigen (alqd ad alqd, zB. navem ad ancoras od. ad terram, epistulam

ad amentum, alqm ad palum; und in re, zB. alqm in statua); insb. j-n an den Pfahl binden, um ihn zu stäupen. b) *(chirurgisch) verbinden (saucios, vul-

dēlīnĭō 4. = delenio. [nus u. a.).

dē-līnō, —, lĭtŭm 3. wegstreichen, abwischen, übtr. verderben, vernichten. (fast nur im *part.* delītus gebräuchlich).

dē-lĭnquō, lĭqui, lictŭm 3. **sich vergehen**, fehlen, etw. verfehlen od. verschulden, begehen (*abs.* od. in re, zB. in bello; auch m. *acc.* eines Neutrums von *pron.* u. *adj.*, zB. nihil, id, quod, quid, maiora u. ä.; in alqm gegen j-n).

dē-lĭquēscō, lĭcŭi, — 3. zerschmelzen, **zerfließen**; übtr. sich schwach u. haltlos zeigen (re durch, in etw.).

dēlīrātĭō, ōnis *f* (deliro) **Schwachsinn**, **Wahnwitz**, Aberwitz, Verstandesschwäche, Albernheit, Faselei.

dē-līrō 1. wahnsinnig od. **wahnwitzig sein**, irre od. verrückt sein, faseln; prägn. *alqd etw. Törichtes begehen. [leise kommen.)

E. Zu lira Furche, eig. aus der Furche oder dem Ge-

dēlīrus 3 (deliro) **schwachsinnig**, aberwitzig, wahnwitzig (senex, anus).

dē-lītēscō u. **-īscō**, lĭtŭi, — 3. (*incohat.* zu lateo) **sich verstecken**, sich verbergen (*abs.* od. in re, zB. in silvis, in cubilibus, auch inter vepres, *inter angustias saltūs, *sub praesepibus, m. *bloßem *abl.*, zB. sinu); übtr. sich hinter etwas verstecken od. verkriechen (zB. in dolo malo, in mendacio, sub alieno scelere, sub tribunicia umbra).

†dē-lītĭgō 1. [poet.] sich ereifern, zanken.

Dēlĭum, ī *n* (Δήλιον) kleine Stadt an der Südküste Böotiens (am Euripus) mit Apollotempel.

Dēlĭus 3 s. Delos. [Horaz (carm. 2,3).)

Dēllĭus, ī *m* Quintus, römischer Ritter, Freund des

Dēlmătĭă, ae *f* = Dalmatia.

Dēlos, ī *f* (Δῆλος) Insel und Stadt in der Zykladengruppe, berühmt als Geburtsort des Apollo und der Diana sowie als Handelsplatz, jetzt Dili. (*acc.* -ŭm u. -ōn, cf. V.-Z. II, 1.) — Einw. **Dēlĭus**, ī *m* der Delier (bes. Apollo), *fem.* **Dēlĭă**, ae die Delierin (bes. Diana). *adj.* **Dēlĭus** u. **Dēlĭācus** 3 delisch (*folia = Lorbeer).

Dĕlphī, ōrum *m* (Δελφοί) **Delphi**, Stadt in Phocis am südwestl. Fuße des Parnassus, ursprünglich Pytho. Sitz des Apollinischen Orakels, nach Ansicht der Griechen Mittelpunkt der ganzen Erde. — Einw. **Dĕlphī**, ōrum *m* die Delphier. *adj.* **Dĕlphĭcus** 3 delphisch (auch *subst. m.* bes. Apollo).

dĕlphīnus, ī (u. poet., nachkl. **†dĕlphīn**, īnis) *m* (Lw., δελφίς) **Delphin**. Tümmler (auch als Sternbild zwischen dem Adler, dem Antinous u. dem Füllen). [Unterägypten.)

†Dĕltă *n* indekl. (δέλτα) [nachkl.] das **Nildelta** in

†dĕltŏtŏn, ī *n* (Fw., δελτωτόν) [poet.] Triangel (als Gestirn). [sarum).

dēlubrŭm, ī *n* **Tempel**, Heiligtum (alcis, zB. Musae. Wohl von de-luo, eig. Sühnstätte, Reinigungsort.

dē-lūdō, lūsī, lūsŭm 3. (eig. sein Spiel mit j-m treiben) zum besten haben, **täuschen**, berücken, äffen, foppen, (ver)spotten, hinhalten (*abs.* od. alqm; übtr. auch von Sachen, zB. somnia sensūs deludunt).

dē-lŭmbō 1. (lumbus) lendenlahm oder hinkend machen; klass. nur übtr. = lähmen, schwächen (sententias).

Dēmădēs, is *m* (Δημάδης) Staatsmann und Redner zu Athen, Zeitgenosse und Gegner des Demosthenes, Verfechter der Friedenspartei, von Antipater 318 v. Chr. hingerichtet.

†dē-mădēscō, mădŭī, — 3. [poet.] ganz feucht werden.

°**dē-mandō** 1. [nachkl.] **anvertrauen**, übertragen, überweisen (alqm od. alqd alci u. alci rei, zB. pueros curae alcis, tribunis curam legatorum. *coniuges insulis).

†dē-mānō 1. [poet.] herabfließen.

Dēmărātus, ī *m* (Δημάρατος) 1. Sohn des Ariston, König v. Sparta, floh als Verbannter nach Persien zu Darius, der ihm einige Städte in Äolis überwies, u. zog mit Xerxes 480 v. Chr. gegen Griechenland. — 2. aus Korinth, floh vor dem Tyrannen Cypselus nach Tarquinii in Etrurien; Vater des Tarquinius Priscus.

dē-mēns, mĕntis (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ēntĕr**) **unsinnig**, verstandeslos, **wahnsinnig**, verrückt, rasend, toll, milder auch *töricht, einfältig, unerfahren, v. Pers. u. Sachen, zB. temeritas, factum, consilium).

F. *abl. sg.* -ē u. -ī; *neutr. pl.* -ia, *gen.* ium.

dēmēntĭă, ae *f* (demens) **Unsinn**, **Unverstand**, **Wahnsinn**, Unzurechnungsfähigkeit, Raserei, Tollheit; *pl.* Tollheiten.

°**dē-mĕrĕōr**, mĕrĭtŭs sŭm (u. **†dē-mĕreō**) 2. [nachkl., poet.] **sich Verdienste um j-n erwerben**, j-n **für sich gewinnen** od. an sich fesseln, zu Danke verpflichten (*abs.* od. alqm j-n, um j-n; re durch etw.).

dē-mĕrgō, mersī, mersŭm 3. **untertauchen**, **ein tauchen**, **versenken**, untersinken lassen (P. versinken, ertrinken) (alqd, zB. caput; alqd in rem, zB. *ferrum in aquam, *dapes in alvum, im P. auch in re, zB. in aqua, in palude, veritas in profundo demersa; m. bloßem *abl.*, zB. *puppim ponto, *pullos mari, klass. nur aere alieno demersus tief in Schulden steckend, tiefverschuldet); bes. plebem in fossas in Gräben hinabzusteigen nötigen, (Schiffe u. Pers.) in den Wellen begraben, zB. alqm cum omni classe ⚔ in den Grund bohren (zB. navem). übtr. herab-, niederdrücken, **unterdrücken**, (ins Verderben) **stürzen**, zu Falle bringen, demütigen (alqm u. alqd, zB. populum Romanum, patriam, leges). P. sinken.

dē-mētĭŏr, mēnsŭs sŭm 4. [meist vorkl.] abmessen, zumessen (alqd). *part.* dēmēnsŭs auch pass. Cf. dimetior.

dē-mĕtō[1], (*mĕssŭī), mĕssŭm 3. **abmähen** (alqd, zB. frumenta, fructūs, auch agros); übtr. *abhauen, abschlagen (caput), *abschneiden (caudam), *abpflücken

dē-mētō[2] 1. = dimeto. [(florem).)

dē-mētŏr 1. s. dimetor.

Dēmētrĭās, ădis *f* (Δημητριάς) feste Hafenstadt in Thessalien im innersten Winkel des Pagasäischen Meerbusens, von Demetrius Poliorcetes um 290 v. Chr. gegründet, oft Residenz der mazedonischen Könige.

Dēmētrĭus, ī *m* (Δημήτριος) 1. Name von mazedonischen und syrischen Königen, bes. D. Poliorcetes (335—281 v. Chr., König von Mazedonien 294—288); D. Soter (König von Syrien 161—150); D. Nicator (gest. 126, König von Syrien 147—140 u. 130—126). — 2. D. Phalereus (von Phaleron), 345—283 vor Chr., Schüler des Theophrastus und Menander, berühmter Staatsmann, Redner und Gelehrter, Statthalter in Athen 317—307, dann in Ägypten Ratgeber des Ptolemäus Lagi. — 3. D. Magnes, Zeitgenosse Ciceros, Geschichtschreiber und Philosoph. — 4. D. aus Sunium, hochgeachteter zynischer Philosoph zu Rom, gest. 90 n. Chr.

°**dēmĭgrātĭō**, ōnis *f* (demigro) [unkl.] Auswanderung.

dē-mĭgrō 1. **auswandern**, weggehen, **wegziehen**, auch übtr. (*abs.* od. ex, de, a loco in locum od. ad alqm, ab alqo, zB. ex insula, ex u. de oppidis, ex agris in urbem, ab improbis, in illa loca, Athenas, ad Marcellum; ex vita od. hinc aus dem Leben od. aus dieser Welt scheiden). übtr. seinen Posten verlassen (de statu suo sich aus seiner Stellung verdrängen lassen), (v. Drüsen) sich verziehen, sich wegziehen (ab ore).

dē-mĭnŭō, mĭnŭī, mĭnūtŭm 3. **vermindern**, **verringern**, verkleinern, verkürzen, schmälern, übtr. beeinträchtigen, schwächen (alqd, zB. numerum copiarum, vires militum, vectigalia, potentiam, imperium, dignitatem); P. verringert werden, auch ab-

nehmen, zusammenschmelzen (copiae sunt deminutae; capite deminui od. se deminuere seine bürgerlichen Rechte schmälern od. verlieren). Insbes. a) etw. von etw. **wegnehmen** (de, auch ex re, mit u. ohne aliquid, zB. aliquid de dignitate alcis, nihil oder tantum de iure, quidquam de praesidiis alcis, nihil de libertate od. ex regia potestate). b) teilweise veräußern, stückweise verkaufen (praedia, de bonis).

dēminūtiō, ōnis *f* (deminuo) **Verminderung, Verringerung,** Schmälerung, Beeinträchtigung, Schwächung, Abnahme, Verlust (m. *gen.*, zB. civium, luminis, vectigalium Erleichterung, libertatis, *sui seiner Würde od. Ehre; auch de re, zB. de imperio, de bonis privatorum). Bsd. a) capitis d. Schmälerung (od. Verlust) der bürgerlichen Rechte. b) Verkürzung der (gesetzlichen) Amtszeit (provinciae in der Provinz). c) Veräußerungsrecht.

dē-mīrŏr 1. sich (höchlich) **wundern** (alqd über etw., nur quod demiror; sonst m. *acc. c. inf.* od. indir. Frage); meist (in der Umgangssprache) demiror es soll mich] wundern.

dēmissē, *adv.* v. demissus.

dēmissiō, ōnis *f* (demitto) das **Herablassen** (storiarum die herabhangenden Matten); übtr. Beugung, das Sinkenlassen (animi = Niedergeschlagenheit).

dēmissus 3 s. demitto.

dē-mītigō 1. milder (od. zur Milde) stimmen (alqm).

dē-mittō, mīsī, missum 3. hinablassen, **niederlassen, hinab-, herabschicken,** fallen lassen (alqm u. alqd de, e, a re, zB. de muro, de caelo, e campo, ab aethere, selten m. bloßem *abl.*, zB. *imbrem caelo ad alqm; in u. ad alqd, *alci rei, zB. alqm morti od. Stygiae nocti, ferrum lacubus); P. auch sich hinablassen. *castra demittere das Lager hinabverlegen (zB. ad ripas fluminis), navem secundo amni stromabwärts schicken oder segeln lassen, *navem landen lassen, *nummum in loculos in die Tasche stecken, *lacrimas fließen lassen od. vergießen, *puppim tief gehen lassen, *(eine Waffe) tief hinab- od. hineinstoßen (zB. ferrum in pectus), *puteum alte einen tiefen Brunnen graben. Insbes. a) (Lebendes) hinabgehen (oder -marschieren, -ziehen) lassen, **hinabführen** (zB. agmen in Thessaliam, exercitum in vallem, alqm in carcerem, equum in flumen). Pass. sich hinabbegeben, hinabgehen, -steigen. b) (Sachen) hinabsenken, versenken, **senken,** sinken (od. hangen) lassen (zB. caput, aures, oculos, vultum, alqd in pectus sich tief einprägen od. zu Herzen nehmen, *spem animo Hoffnung ins Herz senken). fasces populo (od. arma consuli) die Rutenbündel vor dem Volke (od. die Waffen vor dem Konsul) senken. Bsd. α) etw. in den Boden einsenken od. einschlagen, einrammen (fundamenta turrium od. sublicas in terram). β) (Kleider, Haare) herabhangen od. -wallen lassen (zB. purpuram usque ad talos, *capillum capite). P. herabwallen, lang herabhangen (*laena demissa ex umeris, *demissi capilli, *crinis demissus). γ) animum u. mentem (od. se animo) den Mut sinken lassen, kleinmütig werden. δ) P. (v. Gewässern) herabfließen, -strömen, (von Anhöhen, Tälern u. ä.) sich herabziehen, sich senken. c) **se demittere sich hinabbegeben,** hinabgehen, -kommen, -steigen (zB. in Ciliciam, in iniquum locum, in vallem, ad aures alcis sich herabbeugen, sich bücken). Bsd. α) (v. Gewässern) herabfließen, -strömen, (v. Anhöhen, Tälern u. ä.) sich herabziehen, sich senken. β) übtr. sich auf etw. einlassen (in alqd, zB. in causam, in res turbulentissimas); auch sich zu etw. erniedrigen (*ad adulationem). d) P. *von j-m abstammen oder seinen Ursprung herleiten (ab Aenea, Troiā; demissum ab Iulo nomen vererbt). — e) *part.* **dēmissus** 3 *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē), eig. niedergelassen: (herab)gesenkt, herabhangend (zB. caput, *aures, purpura). Bsd. α) niedrig gelegen (*ripa, loca Niederungen), übh. *niedrig, tief (zB. demissius volare). übtr. *(v. der Stimme) gedämpft, leise (vox). β) **bescheiden,** demütig, anspruchslos, schlicht (sermo, orator, -e respondere od. exponere). γ) entmutigt, niedergeschlagen, **kleinmütig** (animus, -e se tueri od. sentire). δ) in niedriger Stellung, niedrig, dürftig der äußeren Lage nach.

⊙dēmiūrgus, ī *m* (Fw., δημιουργός) [nachkl.] Staatsverwalter, Landesdirektor (in einigen griech. Staaten).

dēmō, dempsī, demptum 3. (aus dē-emo) etw. **wegnehmen** aus der Verbindung mit e-m anderen Gegenstande od. etw. Anhaftendes, Aufliegendes, oft Lästiges od. Drückendes **abnehmen,** ohne Anwendung von Gewalt (alqd de, ex re etw. von, aus etw., zB. secures de fascibus, poma ex arbore, auch *re u. *a re; alci alqd j-m etw., zB. vincula, onus, iugum servile, caput abhauen). *(ponum arbore) pflücken. *(aristas) aberuten. *(aes Helm) ablegen. Oft übtr. abnehmen = entziehen, beseitigen, b nehmen (zB. curas, sollicitudinem, *honorem schmälern, *silentia furto den Diebstahl en hüllen); bsd. etw. von einem Ganzen od. einer Summe hinwegnehmen od. abziehen, abrechnen (alqd de re). *dempto fine ohne Ende; dempto auctore auch ohne Rücksicht auf den Urheber.

Dēmocritus, ī *m* (Δημόκριτος) aus Abdera, Philosoph um 410 v. Chr. (gest. 361), Schüler des Eleaten Leukippus, Begründer der Atomenlehre, der „lachende Philosoph". — *adj.* **Dēmocritēus** u. -**ĭus** 3 (Δημοκρίτειος); auch *subst. m* = Schüler od. Anhänger des Demokrit. **Dēmocritēă**, ōrum *n* Lehrsätze des D.

dē-mōlĭŏr 4. a) Festgebautes gewaltsam **abbrechen** od. abtragen, ab-, **niederreißen,** einreißen (alqd, zB. tectum, domum, columnam, statuam, propugnacula schleifen); übtr. zerstören, zugrunde richten (zB. tyrannidis propugnacula, Bacchanalia, ius). b) etw. Schweres herabnehmen (signum, Dianam).

dēmōlītiō, ōnis *f* (demolior) das Niederreißen, Herab-, Abnehmen (statuarum).

dēmōnstrātiō, ōnis *f* (demonstro) das **Hinzeigen** od. Hinweisen auf etw. (alcis rei). übtr. a) Nachweisung, **Nachweis, Darlegung,** genaue Angabe, Beweis, Beweisführung (auch im *pl.*). b) (rhet.) Prunkrede, Lobrede, verherrlichende oder epideiktische Redegattung (griech. ἐπίδειξις).

dēmōnstrātīvus 3 (demonstro) hinzeigend, darlegend; übtr. **prunkend,** verherrlichend (griech. ἐπιδεικτικός, zB. genus orationis).

dēmōnstrātor, ōris *m* (demonstro) Zeiger, Bezeichner, Nachweiser, Angeber (alcis rei).

dē-mōnstrō 1. genau **zeigen,** bestimmt bezeichnen od. kenntlich machen (alqd u. alqm, zB. digito locum od. hominem). übtr. mit Worten: a) **bezeichnen, anführen,** darlegen, erzählen, angeben, beschreiben, nennen, erwähnen, auseinandersetzen (alqm u. alqd, zB. iter, navium formam, causas, scelus, hominis cupiditatem; alci alqd; auch de re; m. *acc. c. inf.* u. indir. Frage); *abs.* oft in den Zwischensätzen ut supra od. ante demonstravimus od. demonstratum est. b) (selten) dartun, beweisen (alqd; m. *acc. c. inf.*).

Dēmŏphōōn, ōntis *m* (Δημοφόων) griech. Männername.

dē-mŏrĭŏr, mŏrtŭus sum 3. **wegsterben,** versterben von einem Posten od. aus einem bestimmten Kreise (bsd. Kollegium) u. dadurch eine Lücke bewirken (zB. alqm in demortui locum sufficere, senator ex veterum numero demortuus).

dē-mŏrŏr 1. 1. *(intr.)* sich aufhalten, zögern, säumen. — 2. *(trans.)* j-n od. etw. **aufhalten,** verzögern, hindern (alqm und alqd, zB. novissimum agmen, iter, hostium munitiones, *annos das Leben noch fristen, *austros bewirken, daß der Südwind unbenutzt bleibt). Bsd. *alqm re j-n von etw. abhalten (zB. Teucros armis).

Dēmŏsthĕnēs, ĭs u. ī *m* (Δημοσθένης) **1.** atheniſcher Feldherr im Peloponneſiſchen Kriege, leitete mit Nicias die ſizilische Expedition, zu Syrakus 413 v. Chr. hingerichtet. — **2.** aus dem Demos Päania (384—322 v. Chr.), Sohn des Demoſthenes, berühmter Staatsmann u. Redner der Athener. — cf. B.-B. III, 3 u. 5.

dē-mŏvĕō, mōvī, mōtŭm 2. **fortbewegen, fortſchaffen,** fortbringen, **entfernen,** abbringen, abwenden, auch übtr. (alqd u. alqm re, zB. loco, statu, Syriā, *fluvium alveo, meiſt de, ex, a re, zB. de loco, de gradu, de sententia, de u. ex possessione, ex sua sede, a causa, oculos a meis oculis abwenden von). Insb. a) j-n zum Weichen bringen, **vertreiben, verdrängen,** eig. u. übtr., zB. alqm statu od. gradu aus der Stellung werfen (übtr. aus der Faſſung bringen), consulem de rei publicae praesidio, populum de od. ex possessionibus; auch *j-n beiſeite ſchaffen (matrem). Bſd. α) *j-n aus einem Amte entfernen od. verweiſen, abſetzen (centuriones, alqm ordine od. praefecturā); β) *j-n verbannen (in insulam). b) übtr. j-n od. etw. **abwenden,** ablenken, **abbringen,** beſeitigen, abwälzen, zum Abfall bringen (alqm u. alqd a, ſelten de re, zB. hunc ab illorum causa, molestiam ab alqo, suspicionem od. culpam a se, odium ab amico, labem a re publica; m. *bloßem *abl.*, zB. alqm lucro).

dēmŭm *adv.* I. (zeitlich u. bedingend) **erſt, endlich,** ſchließlich, zuletzt, enklitiſch an das betonte Wort ſich anſchließend (post Idus Martias d., a septima d. hora); bſd. nunc d. u. *iam d. jetzt erſt, erſt jetzt, tum d. dann erſt, da endlich, modo d. eben erſt, hic d. hier endlich, hier erſt, sic d. dann erſt; m. *pron.* hic, ille, is, ipse, vos u. a., zB. idem velle atque idem nolle, ea d. firma amicitia est. — **2.** a) (hervorhebend) **eben, gerade** (hac d. terrā). b) (ſteigernd) **vollends,** erſt recht. c) *nur, eben nur, vorzüglich nur, wenigſtens (= tantum, quidem). tum d. dann nur.

E. Altlat. auch dēmŭs, *sup.* zu dē, eig. zu unterſt.

†dē-mūgītŭs 3 (mugio) [poet.] mit Gebrüll erfüllt (palus).

°dē-mŭlcĕō, mŭlsī, mŭlsŭm 2. [vorkl., nachkl.] von oben bis unten od. liebkoſend ſtreicheln (dorsum equis).

†dē-mŭrmŭrō 1. [poet.] hermurmeln (alqd).

dēmūtātĭō, ōnĭs *f* (demuto) **Veränderung,** bſd. Verſchlechterung, Entartung (morum).

†dē-mūtō 1. [vorkl., nachkl.] abändern, verändern (alqd, zB. nihil instituto flaminum); bſd. verſchlechtern.

dēnārĭŭs 3 (deni) je zehn (sc. asses) enthaltend (nummus d.). *subst.* **dēnārĭŭs,** ī *m* der **Denar** (Silbermünze von urſprünglich 10, ſeit dem Jahre 217 v. Chr. von 16 asses = 4 Seſterzen od. 70 Pfennigen Wert).

F. *gen. pl.* denariŭm, ſelten -ōrŭm (cf. B.-B. VI, 1).

†dē-nārrō 1. [vorkl., nachkl., poet.] genau erzählen (alci alqd; m. indir. Frage).

†dē-nātō 1. [poet., ſpät] hinab-, einherſchwimmen.

dē-nĕgō 1. **1. durchaus verneinen** od. **leugnen,** entſchieden in Abrede ſtellen, entſchieden erklären, daß nicht (*abs.* od. alqd; m. *acc. c. inf.*). — **2.** durchaus oder rundweg **abſchlagen,** verſagen, **verweigern,** ſich weigern (alqd u. alci alqd, zB. colloquia, honorem amico, übtr. *natura alci ingenium denegavit; m. **inf.*, m. *quominus).

dēnī, ae, ă (aus *dĕcsnī, zu decem) **je zehn;** poet. auch *sg.* *dēnŭs 3 jedesmal der zehnte.

F. *gen.* denŭm, ſelten denorum, cf. B.-B. VI, 5.

dē-nĭcālĭs, ĕ (nex) von dem Toten reinigend; nur feriae Totenfeſt (Reinigungsfeſt der Familie nach dem Begräbnis eines Angehörigen).

dēnĭquĕ *adv.* I. (in Aufzählungen) **endlich,** ſchließlich, zuletzt (zB. mathematici, poëtae, musici, medici denique ex hac artium officina profecti sunt); bſd. primum ... deinde ... tum ... denique (oder postremo). Bisw. ſteht es ſchon beim zweiten Gliede, indem von dem Genannten ſogleich mit ſtarker Steigerung zum Äußerſten übergegangen wird, cf. b). Insb. a) (abſchließend und zuſammenfaſſend) **kurz, überhaupt,** mit einem Worte (zB. deus caelum, terram, maria, omnes denique res effecit; iuvenis probissimus, gravissimus, eruditissimus, omni denique laude dignissimus). So bisw. ſchon beim zweiten Gliede oder für ſich allein ſtehend. b) (ſteigernd) **ja ſogar,** außerdem **noch, dann auch noch** od. (vermindernd) **auch nur,** wenigſtens (zB. nemo bonus, nemo denique civis est, qui istud perferat; audiamus Sextilium, fratres denique prodeant; quod maius scelus aut tantum denique cogitari potest?). aut denique oder wenigſtens. — **2.** a) zeitlich (= demum) **erſt, endlich,** auch gerade, eben (post biennium d., quarto d. die, mortuo d. Clodio, nunc u. tum d., ita d., vos d.). b) (ironiſch) **am Ende gar.**

E. dē-nĭ-quĕ eig. „und dann fürwahr": dē (ſ. d.) = dann, nĭ (cf. enim) bekräftigend = fürwahr, quĕ

°dē-nōmĭnō 1. [unkl.] benennen. [= und.]

†dē-nōrmō 1. (norma) [poet.] unregelmäßig oder ſchiefwinklig, eckig machen (agellum dem Gütchen zur Abrundung noch fehlen).

dē-nōtō 1. deutlich **bezeichnen,** kenntlich machen, auf etw. hindeuten oder deutlich hinweiſen, hinzielen, aufmerkſam machen (alqm u. alqd, zB. Icilios, cives necandos, res similes, *ora singulorum). übtr. °beſchimpfen, brandmarken (alqm re).

dēns, dĕntĭs *m* **Zahn** (kollekt. *Gebiß), (beim Eber) Hauer (cibum dentibus mandere, dentium crepitus, eburneus); poet. = *Elfenbein (Indus, Libycus). übtr. a) *Zahn der Zeit (d. aevi). b) Zahn des Neides = Neid, Mißgunſt, Spott, Schmähung, Läſterung (maledicus, *invidus, *livor, *lividus, *ater, *iniustus). c) meton. *etw. Zahnähnliches, zB. *Zahn der Säge, des Kammes (*densus dichtgezahnter Kamm), des Weberkammes (*insecti dentes), des Ankers, auch = *Spitze od. *Schneide (zB. der Pflugſchar). *Zacken, *Haken, *Karſt, *Sichel, *Hippe od. *Winzermeſſer (*d. Saturni), *fixus deus Nachſchlüſſel. — (*abl. sg.* -ĕ, *gen. pl.* -ium.)

E. Skr. dan(t) Zahn (eig. der eſſende, altes *part. praes.* von *Ved* eſſen mit Apotope des Anlautes), griech. ὀ-δούς (St. ὀδόντ-) = lat. dens = got. tunthus = ahd. zand = nhd. Zahn.

Dēnsēlētae, ārŭm *m* = Dentheleti.

°dēnsō 1. [nachkl., poet.] u. **°dēnsĕō,** — — 2. [vorkl., poet.] (densus) **dicht machen, verdichten** (alqd, zB. aggerem); bſd. dicht oder gedrängt aufſtellen, dicht aneinanderreihen (ordines, catervas, scuta). P. ſich verdichten, dicht werden, ſich dicht bedecken (caelum, tenebrae; re mit etw.); bſd. ſich dicht (auf-) ſtellen, ſich dicht ſchließen (agmina densentur campis). übtr. *raſch aufeinander folgen laſſen (hastilia, ictūs). P. *ſich häufen, ſich drängen, raſch folgen (*funera densentur).

dēnsŭs 3 (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) **dicht,** Ggſz. rarus (silva, saepes, terra, fagus, *litus mit dichtem Sande bedeckt, *imber, *umbra, *plaga dichtmaſchig, *pingue fette Maſt); auch dicht nebeneinander ſtehend, nahe zuſammen befindlich (castra, *foramina). Insb. a) **dichtbeſetzt,** dichtbewachſen (re mit etw., zB. loca silvestribus saepibus -a, *corpora saetis -a, *nemus arboribus -um); übh. *voll von etw. b) *in dichter Reihe oder Menge, dichtgedrängt, dichtgefügt, gehäuft (acies, hostes, tela); übtr. *(vom Schriftſteller) gedrängt, bündig. c) übtr. (zeitlich) *häufig (wiederholt), zahlreich (hintereinander), ununterbrochen (plagae, ictūs, amores). [*dn̥sulos): denso.]

E. Zu griech. δασύς (aus *dn̥tús) und δαυλός (aus)

†dĕntālĭă, ĭŭm *n* (dens, eig. Zahnhölzer) [poet., nachkl.] Scharbaum od. Hakenſchuh am Pfluge, aus zwei ſtarken Hölzern gebildet, die ſpitz in der Pflugſchar zuſammenlaufen

und, nach hinten auseinanderstehend u. in der Furche gehend, das Erdreich auseinandertreibend.

dĕntātus 3 (dens) a) mit Zähnen (versehen), **gezähnt** (*puella, serrula); bsd. mit Zähnen auf die Welt gekommen. b) mit einem Zahne geglättet (charta). |Thrazien, am Oberlaufe des Strymon.|

Dĕnthēlēti, ōrŭm *m* (Δενθήλητοι) Volk im westlichen

Dĕnthĕlĭi, ōrŭm *m* (Δενθάλιοι) Ort im Peloponnes an der lakonisch-messenischen Grenze. — *adj.* **Dĕnthĕlĭās**, ātĭs (ager).

†**de-nubo**, nupsi, nuptŭm 3. [poet., nachkl.] (aus dem Elternhause) **wegheiraten**, sich verheiraten, sich vermählen (in domum alcis; alci mit j-m).

dē-nūdo 1. **entblößen**, nackt machen, aufdecken (alqm a pectore). übtr. a) **offenbaren** (alqd u. alci alqd, zB. consilium suum). b) j-n **ausplündern**, berauben (alqm).

denuntiātĭo, ōnis *f* (denuntio) förmliche **Ankündigung**, Verkündigung, Anzeige (m. *gen. subj.* u. *obj.*, zB. consulis, victoriae, accusandi)); auch **Befehl**, Verordnung (alcis, zB. senatus). Insbs. a) **drohende Ankündigung**, Androhung, Drohung (periculi, proscriptionis, belli und armorum Kriegserklärung). b) Aufforderung, Ansinnen (testimonii Zumutung einer Zeugenaussage). c) Voranzeige von etw. Zukünftigem (calamitatum).

dē-nuntĭo 1. in bestimmter Weise oder in aller Form **ankündigen**, kundtun, **verkündigen**, die Erklärung abgeben, erklären, sagen lassen, anzeigen, melden (*abs.* od. alci alqd, zB. inimicitias; m. *acc. c. inf.*, m. indir. Frage). Insbs. a) **drohend ankündigen**, die Drohung ergehen lassen, in drohende Aussicht stellen, etw. **androhen** od. mit etw. drohen (zB. alci mortem od. perienlum, proscriptionem, populo servitutem, bellum den Krieg ankündigen oder mit Krieg drohen). b) etw. Zukünftiges (Schlimmes) anzeigen, prophezeien, bedeuten (alci mortem, populo bella portentis). c) j-m befehlen oder die Weisung zukommen lassen (m. ut, ne; m. bloßem *conj.*, m. **inf.*). d) (e-r Behörde) Meldung machen, Anzeige erstatten; bsd. (gerichtlich) α) j-m die Erhebung einer Klage od. eines Prozesses ankündigen (alci de re, zB. de fundo; od. m. *acc. c. inf.*); β) dem Richter (iudici) die Zurückziehung des Prozesses ankündigen; γ) in iudicium die Zeugen od. Freunde auffordern, zu bestimmter Zeit als Beistände vor Gericht zu erscheinen; δ) alci testimonium j-n zur Zeugenschaft auffordern = von j-m die Zeugenaussage fordern, j-m die Zeugenaussage ansinnen od. zumuten; (ebenso testibus d.).

dē-nuo (aus *dē-novo) *adv.* **von neuem**, wiederum, **wieder**, nochmals, noch einmal, abermals (d. dicere, d. recitare, Sicilia d. censa est).

†**dēnŭs** 3 [poet.] s. deni.

†**Dēō**, ūs *f* (Δηώ) [poet.] Ceres. cf. V.-B. III, 2. — *adj.* **Dēōĭus** 3 der Ceres geweiht. *patron.* **Dēōĭs**, ĭdis *f* Tochter der Ceres (= Proserpina) (cf. V.-B. III, 1, b u. 4, b).

dē-ŏnĕro 1. entlasten, entladen; klass. nur übtr. = wegnehmen, abnehmen (aliquid ex re etw. od. einen Teil von etw., zB. ex invidia alcis).

dē-ŏrsŭm n. (selten) **dē-ŏrsŭs** (aus *dē-vŏrsŭm, eig. abwärts gewandt) **abwärts**, hinunter. sursum deorsum auf und nieder.

dē-păciscŏr, pactŭs sum u. (meist) **dē-pĕcīscŏr**, pĕctŭs sum 3. 1. *intr.* einen Vertrag oder Vergleich schließen, sich vergleichen (cum alqo mit j-m, ad alqd auf etw. hin; m. ut). — 2. *trans.* sich etwas **ausbedingen**, etw. abmachen (sibi alqd u. alqd cum alqo).

dē-păco 1. [nachkl.] völlig zur Ruhe bringen.

dē-pascŏ, pāvi, pāstŭm 3. 1. *(vom Hirten) abweiden lassen, abhüten (alqd, zB. segetes). — 2. (vom Vieh) (auch †**dēpāscŏr**) **abweiden**, abfressen, übh. verzehren, auch übtr. (alqd). *altaria depasta benascht, gekostet. übtr. beschneiden, einschränken, cutteruan.

dē-pĕcīscŏr, pĕctus sum 3 = depaciscor.

†**dē-pĕcto**, —, pĕxŭm 3. [vorkl., nachkl., poet.] herab, herunterkämmen, abkämmen (alqd u. alci alqd).

depĕculātŏr, ōris *m* (depeculor) Plünderer, Beraubor (alcis, zB. aerarii).

dē-pĕculŏr 1. (peculium) (**aus**)**plündern**, berauben, bsd. öffentliches Eigentum (Staatskassen, Tempel u. ä.) heimlich bestehlen, zum Dieb oder Räuber an etw. werden, auch übtr. (alqd, zB. fanum, civitates, laudem familiae; selten alqm re).

dē-pĕllo, pŭli, pŭlsŭm 3. 1. **hinabtreiben** (*ovium fetus Mantuam); (Sachen) herabwerfen (simulacra deorum). — 2. **wegtreiben**, **vertreiben**, zurücktreiben, verjagen, verscheuchen (alqm re, zB. loco, muris, vallo; meist a, de, ex re, zB. a cruce, a templis, de loco, de tribunalibus, ex urbe); bsd. ✕ hostem loco verdrängen, aus der Stellung werfen, praesidia barbarorum ex his regionibus, terra, totā Siciliā, gradu aus seiner vorteilhaften Stellung verdrängen; auch α) *j-n vom rechten Kurse abtreiben, verschlagen; β) aus einem Amte verdrängen (tribunatu, de provincia); γ) *verbannen (alqm urbe, Italiā, senatu aus dem Senate ausstoßen); δ) übtr. wegtreiben, vertreiben = beseitigen etw. Lästiges, um dadurch Erleichterung zu schaffen (zB. famem, sitim, omnes molestias, crimen abweisen). Insbs. a) *(säugende Junge) entwöhnen od. absetzen (agnum a lacte od. ab ubere matris). b) übtr. **abhalten**, fernhalten, **entfernen**, abwehren (alqd, zB. periculum, vim, turpitudinem; alqd a re, zB. pestem a re publica, a se suspicionem; auch alci alqd j-n etw., zB. metum bonis, servitutem civitati). c) j-n von etw. **abbringen** od. entfernen, abwenden, von etw. abzustehen nötigen, etw. aufzugeben zwingen (alqm a od. de re, selten re, zB. a consilio, de spe, de immortalitate, (de) sententia).

°**dē-pendĕo**, — — 2. [poet., nachkl.] **herabhangen** (*abs.* od. ex, a re, re, m. *dat.*, auch m. *abl. instr.*, zB. laqueo); übtr. *von etw. abhangen od. abhängig sein (a re), (v. Wörtern) etymologisch mit etw. zusammenhangen od. von etw. abstammen (origine huius verbi).

dē-pendŏ, pĕndi, pēnsŭm 3. (Geld) abwägen = bezahlen; übtr. poenam die Strafe erleiden od. büßen (alci j-m; re durch, mit etw., zB. morte, exsilio).

dē-pĕrdo, dĭdi, dĭtŭm 3. a) *zugrunde richten, herunterbringen, verderben; fast nur *part. pf.* Pass. deperditus ganz heruntergekommen, bsd. = sterblich in j-n (alqo u. in alqo) verliebt. b) gänzlich **verlieren** od. einbüßen (alqm u. alqd, zB. paucos ex suis, bona; aliquid ex oder de re oder *re etw. von oder an etw., zB. paululum de libertate, *aliquid summā).

dē-pĕrĕo, ĭi, (ĭtŭm) 4. völlig **zugrunde gehen**, verloren gehen, umkommen, verderben, v. Pers. u. Sachen (naves tempestate, servus, pars exercitūs); bsd. vor Liebe (amore) vergehen, in j-n (in alqo, auch *alqm) sterblich verliebt sein.

dē-plngo, pĭnxi, pictŭm 3. **abmalen**, abbilden (alqd, zB. pugnam Marathoniam); übtr. a) (mit Worten) **schildern**, darstellen, beschreiben (alqd etw., zB. vitam alcis; re mit etw., zB. verbis), (tadelnd) ängstlich od. künstlich abzirkeln. b) (in Gedanken) sich vorstellen (cogitatione alqd).

†**dē-plango**, planxi, planctŭm 3. [poet., nachkl.] beklagen, bejammern, betrauern (alqd re etw. durch od. mit etw., bsd. durch Schlagen mit den Händen od. durch Händeringen).

dē-plōro 1. 1. (*intr.*) **laut weinen**, heftig klagen, jammern (de re über etw., zB. de miseriis suis). — 2. (*trans.*) a) **laut beweinen** oder beklagen, bejammern (alqm u. alqd); bsd. etw. verloren geben,

(als verloren) aufgeben (agros, spem, libertatem; meist im P.). b) prägn. multa de re vieles klagend vor=] †dē-plūō 3. [poet.] herabregnen (*intr.*). [bringen über etw.]

dē-pōnō, pōsuī (u. *pōsīvī), pōsĭtum 3. **niederlegen**, =setzen, =stellen, ablegen, zu Boden legen (alqd, zB. onus, lecticam, sarcinas; alqd in u. sub re, zB. mentum in gremio alcis, coronam in ara, *corpora sub ramis, *latus sub lauru; *alqd re, zB. caput strato, auch *in rem, zB. legiones in terram; alci alqd j-m etw. abnehmen, zB. onera iumentis, *arma umeris; librum de manibus); bsd. arma die Waffen strecken; legiones ans Land setzen, ausschiffen; *oculos in alqm auf j-n ruhen lassen; *(Kampfpreise) aussetzen od. einsetzen (zB. vitulam), *(Absenker) einsetzen od. pflanzen (plantas in hortis); *ablegen = gebären (onus naturae, fetus). Insb. a) etw. (bsd. Geld) **zur Aufbewahrung niederlegen**, in Verwahrung geben, in Sicherheit bringen, sicher unterbringen, **deponieren** (alqm od. alqd, zB. saucios, testamentum; alqd in re, zB. amphoras in templo, sua omnia in silvis, pecuniam in publico bei der Staatskasse, obsides Corinthi; alqd apud alqm, zB. pecuniam apud amicum); übtr. anvertrauen (alqd in re, zB. populi ius in vestra fide; *alci alqd, zB. rem tutis auribus). *subst.* **†dēpŏsĭtum**, ī *n* [nachkl.] anvertrautes Gut. b) **ablegen** = weglegen, wegtun, beiseitelegen oder (verächtlich) beiseitesetzen (alqd, zB. scuta, populum; alqd in re). übtr. α) etw. gänzlich **aufgeben** oder fahren lassen, **ablegen**, ablehnen, ausschlagen, auf etw., das man hat, verzichten oder Verzicht leisten, sich von etw. frei machen (alqd, zB. animam, luctum, timorem, consilium, nomen, personam accusatoris, provinciam, triumphum, magistratum, errorem, odium, audaciam, inimicitias, *spem, *sitim stillen; memoriam rei od. rem ex memoria etw. vergessen, an etw. nicht denken wollen). Bsd. αα) (ein Amt) **niederlegen**, abdanken (alqd, zB. magistratum, imperium, dictaturam); ββ) etw. beendigen, beilegen (simultates, bellum). β) *j-n entfernen, verbannen. γ) (Kranke) aufgeben, an j-s Rettung verzweifeln. nur *part. pf.* Pass. depositus 3 aufgegeben, rettungslos verloren (auch übtr., zB. rei publicae pars), *im Sterben liegend od. verstorben.

dēpŏpŭlātĭō, ōnis *f* (depopulor) **Verwüstung**, Verheerung, Plünderung (m. subjekt. u. objekt. *gen.*, zB. Thracum, praediorum) [Verheerer, Plünderer).]

dēpŏpŭlātŏr, ōris *m* (depopulor) [selten] Verwüster,]

dē-pŏpŭlŏr (u. **†dēpŏpŭlō**) 1. entvölkern, übh. **verwüsten, verheeren**, ausplündern (alqd, zB. agros, provinciam, urbes, fana; auch *alqos Verheerungen anrichten unter). *part. pf.* depopulatus mit akt. und pass. Bedeutung.

dē-pŏrtō 1. 1. **hinabtragen, hinabbringen**, =führen, =schaffen, übh. **hintragen, hinbringen**, hinschaffen (alqm u. alqd, zB. legatum, magnam vim seminum, fructūs; alqd ex, de re, zB. naves ex alto, e Graecia, de provincia; in, ad alqd, zB. frumentum ad mare od. in castra, Salamina); bsd. (zu Wasser) übersetzen (zB. exercitum in Italiam). — 2. **fortbringen**, fortschaffen (ligna de fundo); meist nach Hause bringen, **heimbringen, heimführen**, =holen, mitbringen (Alcibiadem, litteras ex Sicilia, testes), bsd. von zurückkehrenden Feldherren und Statthaltern (zB. exercitum e Graecia Romam, triumphum ex Hispania, cognomen Athenis, flagitium ex Asia, gloriam de provincia). Insb. ***verbannen**, deportieren (alqm Italiā od. in insulam).

dē-pōscō, pōpōscī, — 3. **dringend** od. als ein Recht **fordern**, nachdrücklich **verlangen**, auf etw. dringen (alqm u. alqd, zB. unum imperatorem, consulatum; sibi alqd, zB. provinciam; alqd ad alqd etw. zu etw., zB. asperrima ad laborem); auch sich etw. ausdrücklich ausbedingen (zB. sibi id muneris, sibi istas partes, sibi hanc dispensationem). Insb. a) **j-s Auslieferung** (oder Bestrafung) **verlangen** (zB. Hannibalem, auctorem culpae, Pompeium interficiendum, ducem in poenam, regum amicos ad mortem od. *ad supplicium, *morti). b) (selten) zum Kampfe herausfordern (alqm sibi).

†dēpŏsĭtum, ī *n* [nachkl.] s. depono.

†dē-praedŏr 1. [spätlat.] ausplündern (alqd).

dēprāvātĭō, ōnis *f* (depravo) **Verdrehung**, Verzerrung, übh. **Entstellung**, Verunstaltung (oris, membrorum). übtr. a) Verschlechterung (animi, consuetudinum). b) Verkehrtheit (alcis).

dē-prāvō 1. **verdrehen**, verzerren, übh. **entstellen**, verunstalten (alqd, zB. quaedam contra naturam). übtr. verderben, **verschlechtern**, verführen (alqm u. alqd, zB. puerum indulgentia, plebem consiliis, sensus, mores ignaviā). *part.* **depravatus** 3 *adj.* (*adv.* -ē) entstellt, verfehlt, verkehrt, unrichtig (imitatio Karikatur, -e iudicare).

†dēprĕcābŭndŭs 3 (deprecor) [nachkl.] inständig bittend.

dēprĕcātĭō, ōnis *f* (deprecor) **1. Abbitte** (alcis j-s u. alcis rei e-r Sache); bsd. a) Bitte um Abwendung e-s Übels (periculi). b) Bitte um Entschuldigung od. Verzeihung (facti, *inertiae); auch = Ablehnung (inertiae aus Feigheit). c) Verwünschung (deorum unter Anrufung der Götter). — **2. Fürbitte**, Fürsprache (alcis j-s, aequitatis billige Fürbitte; *pro alqo für j-n).

dēprĕcātŏr, ōris *m* (deprecor) **1. Abbitter** od. fürbittender Abwender e-s Übels (alcis rei, zB. miseriarum, periculi der durch Bitten die Gefahr zu beseitigen sucht). — **2. Fürbitter**, Fürsprecher, Verzeihung od. Gnade erbittend (alcis für j-n, zB. sui; alcis rei u. pro re für etw., zB. salutis meae, pro alcis periculo). alqo deprecatore auf j-s Fürsprache.

dē-prĕcŏr 1. **1.** etwas Schlimmes **durch Bitten abzuwenden suchen**, abwehren, abwälzen, um Erlassung oder Befreiung von etw. bitten (alqd, zB. mortem, poenam, periculum, supplicium, iram regis, avaritiae crimen, praesidium um Beseitigung der Besatzung bitten; alqd ab alqo, zB. ignominiam a familia, calamitatem a se); *abs.* um Verzeihung (od. Entschuldigung, Gnade) bitten, sich aufs Bitten legen (pro alqo Fürbitte für j-n einlegen; auch contra alqd; m. ne bitten, daß nicht, nachkl. auch *quominus u. *quin). alqo deprecante auf j-s Fürsprache. Prägn. fürbittend sagen, als Entschuldigung vorbringen oder anführen (m. *acc. c. inf.*). — **2.** a) j-n od. etw. **erbitten**, erflehen = **um etw. bitten** od. flehen, sich etw. ausbitten (alqd, zB. pacem, paucos dies; alqd ab alqo, zB. pacem ab hostibus, multorum vitam a Sulla, salutem a rege; alqd pro alqo od. alci, zB. nihil pro se ipso, sibi vitam od. exsilium; m. ut daß, ne daß nicht); bsd. alqm eine gefährdete Person **losbitten** oder zu retten suchen, um Gnade für j-n bitten, **Fürbitte einlegen** (ab alqo bei j-m, zB. civem a civibus, me a vobis). b) j-n **inständig** (od. flehentlich, dringend) **bitten** oder **anflehen** (alqm; m. ut, ne).

F. *part. pf.* deprecatus auch mit *pass. Bedeutung.

dē-prĕhĕndō, ĕndī, ensum (zigs. *dē-prendo, prendī, prensum) 3. **wegfangen**. auffangen, wegnehmen, bsd. etw., das entwischen od. sich verbergen will, **ergreifen**, erfassen, aufgreifen, in Beschlag nehmen (alqm u. alqd, zB. internuntios, mulieres, multos in agris, partem legatorum, piscem, naves). Bsd. a) antreffen, **finden**; tlass. nur im üblen Sinne: α) etwas Böses auffinden, vorfinden, entdecken (zB. venenum, gladios apud alqm, nummos in circo, scelus, facinus, coniurationem) oder e-n Übeltäter **abfassen**, j-n über etw. Böses **ertappen** oder überraschen, er=

wischen, entdecken (zB. alqm in manifesto scelere od. in furto, in ipso facinore auf frischer Tat, percussorem domi Caesaris, alqm in adulteriis; β) j-n oder etw. überraschen, überfallen, ereilen (hostes sine duce, perterritos); bsd. vom *Sturme, der Schiffe od. Schiffer überfällt; γ) j-n **in die Enge treiben**, in Verlegenheit bringen (alqm, zB. testes; bsd. im P.). b) (geistig) **finden**, erfassen, **erkennen**, entdecken, wahrnehmen, klass. selten (alqm u. alqd, zB. naturam aeris, res magnas in minimis rebus, *curas in pectore, conscientiae notas in ore). P. *erfunden werden = sich zeigen (si me stultior ipso deprehenderis).

dēprēhēnsĭō, ōnis *f* (deprehendo) das Antreffen, Auffinden, Entdecken (alcis rei, zB. veneni).

†**dē-prendo** zfgs. = deprehendo.

dēprĕssŭs 3 (deprimo, eig. niedergedrückt) *adj.* (mit *comp.*) niedrig (gelegen), gesenkt (domus, *convallis); übtr. **niedrig** (auch übtr.), (v. der Stimme) gedämpft.

dē-primo, pressi, pressum 3. (premo) herab-, **niederdrücken**, -senken, -ziehen, beugen (alqm u. alqd, zB. lanceam ponderibus, supercilium ad mentum, alqm in lucum drängen, *aratrum sc. in terram). Bsd. a) (Schiffe) versenken od. in den Grund bohren (naves, classem hostium). b) etw. tief (in die Erde) einsenken od. hinabgehen lassen, tief graben (saxum, *fossam; locus humi depressus). c) übtr. **unterdrücken**, niederhalten (hostem, fortunam alcis, opes civitatis, veritatem, preces zum Schweigen bringen); bsd. (mit Worten) herabsetzen (causam alcis).

†**dē-proelĭŏr** 1. [poet.] wütend kämpfen.

dē-prōmo, prompsi, promptum 3. **hervorholen**, -nehmen, herauslangen, herbeischaffen (alqd ex, de re, zB. pecuniam ex area u. ex aerario, libros ex bibliotheca alcis, argumenta de libris: *alqd re, zB. sagittam pharetra, venenum sinu). übtr. entnehmen, **entlehnen** (orationem ex iure civili, verba domo patroni od. ex intimo artificio, ius a peritis vel de libris).

†**dē-prōpĕrō** 1. [vorkl., poet.] **1.** (*intr.*) sich beeilen. — 2. (*trans.*) etw. beeilen, eilig anfertigen od. beschaffen (alci alqd, zB. coronas).

dēpsō, sŭi, stum 3. (Lw., δέφω) [vulgär] **kneten**, durch-

†**dē-pūdĕt**, ŭit, — 2. [nachkl., poet.] unpers. alle Scham ablegen, sich nicht mehr schämen (alqm, m. *inf.*).

†**dē-pygis**, ĭ (πυγή, ἄπυγος) [poet.] ohne Hinterbacken, mit mageren Lenden, lendenlos.

dē-pugno 1. auskämpfen, **bis zur Entscheidung** oder auf Leben und Tod **kämpfen** (cum alqo; übtr. auch cum re, zB. cum honestate).

dēpŭlsĭō, ōnis *f* (depello) das Abstoßen, Zurückstoßen, -werfen (luminum Reflexion der Lichtstrahlen). übtr. **Abwehr**, Abweisung (servitutis, doloris, mali, pravi Verbot); bsd. (rhet.) Abwälzung der Schuld, Abwehr.

depŭlsŏr, ōris *m* (depello) Abwehrer, Abwender.

†**dē-pŭtō** 1. **1.** [vorkl., nachkl.] abschneiden, beschneiden (umbras). — 2. abschätzen, j-n entschieden für etw.

†**dē-pȳgis**, ĭ [poet.] = depygis.

dēquĕ *adv.* nieder s. susque.

Dĕrbē, ēs *f* (Δέρβη) feste Stadt in Lykaonien südöstlich von Iconium. — Einw. **Dĕrbētes**, ae *m*.

Dĕrbĭcēs, um *m* Volk an der Ostseite des Kaspischen Meeres, am Unterlaufe des Oxus.

Dĕrcētis, is *f* (Δερκετίς) syrische Göttin der Liebe und Fruchtbarkeit, in Gestalt eines Fisches, Mutter der Semiramis. Cf. V.-B. III.4.a u. 5.

dērectŭs 3 = directus.

dērĕlictĭō, ōnis *f* (derelinquo) Vernachlässigung. Hintansetzung (utilitatis).

dē-rĕlinquō, liqui, lictum 3. **1. völlig verlassen**, gänzlich aufgeben, im Stiche lassen, ohne sich weiter darum zu kümmern (alqm u. alqd). derelictus 3 herrenlos, menschenleer (solum, regio; alqd pro -o habere als herrenloses Gut betrachten). übtr. hintansetzen, zurücksetzen, vernachlässigen (alqm und alqd). — 2. *hinterlassen, zurücklassen (praesidium in re).

†**dē-rĕpĕntē** *adv.* [vorkl., nachkl.] urplötzlich.

†**dē-repo**, repsi, — 3. [vorkl., nachkl.] herabkriechen, -schleichen (a re, ad alqd).

dē-rīdĕo, rīsi, rīsum 2. **auslachen**, verlachen, **verspotten**, zum besten haben, mit Verachtung verhöhnen (*abs.* od. alqm u. alqd); *abs.* spotten.

°**dērīdĭcŭlŭs** 3 (derideo) [vorkl., nachkl.] lächerlich. *subst.* *-ŭm, ī *n* a) Gegenstand des Spottes, Gespött (-o esse, alqm sibi -o putare). b) lächerliches Wesen, lächerliche Beschaffenheit, Lächerlichkeit (corporis).

†**dē-rigēscō**, rigŭi, — 3. [poet., nachkl.] völlig erstarren, v. Pers. u. Sachen. (v. Haaren) zu Berge stehen.

dē-rigō = dirigo.

dē-rĭpĭō, rĭpŭi, rĕptum 3. nieder-, **herabreißen**, **abreißen**, losreißen, wegreißen, eiligst fortschaffen (alqm u. alqd de u. ex re, zB. legatum de provincia, signum de manu Cereris, insigne ex capite; auch *re, zB. *ensem vagina aus der Scheide reißen, *cola tectis von der Decke herabnehmen, *amphoram horreo herabholen, -nehmen; *lunam caelo herabziehen); *(cothurnos) ablegen, *(dextram) abhauen. Insb. a) j-m etw. **entreißen** (alci alqd, zB. *spolia occisis, übtr. misero omnia vitae ornamenta). b) übtr. schmälern (alqd de re, zB. tantum de auctoritate alcis).

†**dērīsŏr**, ōris *m* (derideo) [poet., nachkl.] Spötter, Spottvogel, Schalk; bsd. Lustigmacher, Witzbold.

†**dērīsŭs**, ūs *m* [nachkl.] Spott, Verspottung, Gespött.

dērīvātĭō, ōnis *f* (derivo) das Ableiten, Ableitung (fluminum, lacūs).

dē-rivō 1. (rivus) eine Flüssigkeit **ableiten**, wegleiten, abzweigen (alqd, zB. flumen fossis; alqd ex re, zB. aquam ex flumine, auch *alqd re, zB. hoc fonte); auch hinleiten (alqd in alqd, zB. *flumen in domos, übtr. responsionem alio). übtr. a) *(Wörter) ableiten. b) abwälzen (crimen, culpam in alqm, partem curae in Asiam).

dē-rōdō, rosi, rosum 3. ab-, annagen, benagen (alqd).

dērōgātĭō, ōnis *f* (derogo) teilweise Aufhebung oder Abschaffung, Beschränkung eines Gesetzes (legum).

dē-rōgō 1. **wegnehmen**, benehmen, vermindern, **entziehen**, absprechen (de od. ex re mit u. ohne aliquid od. quiddam, zB. de fide alcis, de honestate, ex aequitate; *alqd alci rei; alci alqd j-m etw., zB. fidem den Kredit entziehen, auctoritatem, sibi tantum, *nihil universorum iuri). Insb. (Gesetze) **teilweise abschaffen** od. **aufheben**, durch Abschaffung e-s Teiles beschränken (de od. ex lege, auch legi).

Dērtōnā, ae *f* Stadt in Ligurien nördlich v. Genua, südwestlich v. Placentia, jetzt Tortona.

dē-rŭō, rŭi, rŭtum 3. herabstürzen, -werfen, abtragen, nur übtr. (cumulum de laudibus alcis).

°**dē-rŭptŭs** 3 (rumpo) *adj.* (m. *comp.*) [nachkl.] **jäh**, steil, abschüssig, schroff. *subst.* *-ŭm, ī *n* abschüssige Stelle, Abgrund.

†**dē-saevĭō** 4. [poet., nachkl.] a) gewaltig toben, heftig wüten. b) aufhören zu wüten, sich austoben.

dē-scĕndō, scĕndi, scensum 3. (scando) **hinab-, herabsteigen**, -gehen, -kommen, -fahren (*abs.* = absteigen; ex od. de re, zB. ex loco superiore, ex equo, de caelo, de rostris, de tribunali; selten a re, zB. ab Alpibus; mult. re, zB. equo, monte, caelo; ad alqm, in u. ad alqd, zB. in planitiem, in castra, in Piraeum, ad mare, ad naves); bsd. α) ✕ hergab- od. nach der Küste marschieren od. ziehen; β) (zu Rom) in forum, selten ad forum auf den Markt kommen od. gehen. Insb. (übtr.) a) (v. Sachen): α) *(v. Gebirgen,

Wäldern) sich senken, sich herabziehen (ex alto in aequum); β) *(v. Gewässern) hinabfließen, sich ergießen (in campos); γ) (v. Geschossen, Waffen) eindringen (in corpus, *in ilia); übtr. cura descendit in animos, verbum in pectus alcis); δ) *(v. Gewändern) herabfallen, -gehen, reichen (infra genua); ε) *(von Tönen, Silben, Stimmen) sinken; ζ) *(v. Speisen) hinabgleiten (in ventrem). b) (v. Pers.) α) *auf eine niedrigere Stufe herabsteigen, herabsinken (ab alqo gegen j-n sinken). β) **zu etw. greifen** oder **sich verstehen**, sich entschließen, sich auf etw. einlassen, sich zu etw. erniedrigen od. bequemen, etw. eingehen, bsd. von dem, was jmd widerwillig od. wider die eigene Würde tut (ad alqd, zB. ad tale consilium, ad vim atque arma zur Waffengewalt greifen, ad omnia, ad condiciones alcis, ad extremum od. ultimum auxilium zum letzten Hilfsmittel, ad verborum contumelias, ad sententiam alcis, ad accusandum; seltener in alqd, zB. in certamen, in bellum, *in preces).

dēscēnsĭō, ōnis *f* u. **dēscēnsŭs**, ūs *m* (descendo) das **Hinabsteigen**, -fahren, -ziehen (in Galliam, *Averno zum Avernus, Tiberina Tiberfahrt); meton. hergabgehender Weg, Abstieg, Talfahrt.

dē-sciscō, scīvī u. scĭī, scītŭm 3. (**skid* trennen, cf. scindo) **abfallen**, abtrünnig od. untreu werden (*abs.* od. ab alqo, zB. a rege; ad alqm zu j-m übergehen, zB. a Latinis ad populum Romanum). übtr. **sich von etw. lossagen** oder **entfernen**, sich losmachen, sich abwenden, abweichen, abgehen, entarten, e-r Sache ungetreu werden (a re, zB. a veritate, a virtute, ab humanitate, a moribus maiorum, non d. a se sich treu bleiben, a vita sich töten; auch ab alqo, zB. a Stoicis).

F. *pf.*-Formen synkop.: descīsse(m) = descivisse(m).

dē-scrībō, scripsī, scriptŭm 3. **1. (ab)zeichnen**, aufzeichnen, entwerfen (alqd, zB. solarium, sphaeram, formas in pulvere); bsd. *einkratzen, einritzen, auf od. in etw. schreiben (carmina in cortice fagi oder in foliis). — 2. a) **abschreiben**, kopieren (epistulam, librum, tabulas publicas; alqd ab alqo etw. von j-m); auch vom Maler = genau kopieren (*tabulas mensuris ac lineis). übtr. (in Wort od. Schrift) **beschreiben, schildern**, darstellen (pugnam, regionem, hominum mores, alcis facta versibus, alqm latronem j-n als Räuber); auch α) auf etw. od. j-n (*acc.*) anspielen (consulares, hominum mores); β) etw. **bestimmen** = erklären, definieren (verba, officia, ea pars, quae prima descripta est); γ) etw. **bestimmen** = **festsetzen**, feststellen, anordnen, vorschreiben, zuteilen, anweisen (alqd, zB. rationem belli, finium iura; alci alqd j-m etw., zB. civitatibus leges oder iura, haec legibus descripta sunt); bsd. Lieferungen ausschreiben oder auf(er)legen (pecunias pro numero militum, civitatibus vecturas frumenti, sociis auxilia). b) (= discribo) gehörig abteilen oder **einteilen, verteilen**, ordnen (alqd, zB. centurias ex censu; alqd in alqd etw. in od. auf etw., zB. annum in duodecim menses, civitates in provincias, iugera in homines). — Cf. auch **discribo**.

dēscriptĭō, ōnis *f* (describo) **1. Zeichnung**, Abzeichnung, Abriß, Entwurf, Plan (caeli, tabularum, aedificandi Bauplan, Riß), bsd. (math.) Figur (descriptionibus alqd explicare). — **2.** a) **Abschrift**, Kopie (tabularum); übtr. **Beschreibung, Schilderung**, Darstellung (sphaerae, regionum); bsd. α) (rhet.) Charakterschilderung; β) Begriffsbestimmung, Definition (officii, nominis). b) (= discriptio) gehörige **Einteilung** od. **Verteilung**, Einrichtung, Gliederung, Anordnung, Ordnung (zB. populi, servorum, aedificiorum, privatarum possessionum, iuris, magistratuum, temporum).

dēscriptŭs 3 (describo) *adj.* (m. *comp.*; *adv.* -ē) gehörig eingeteilt od. eingerichtet, geordnet, gegliedert, harmonisch (natura nihil est descriptius).

dē-sĕcō, sĕcŭī, sĕctŭm 1. abschneiden, abhauen (aures; alqd ex re, zB. partes ex toto; übtr. prooemium).

dē-sĕrō, sĕrŭī, sertŭm 3. (eig. von sich abreihen od. losmachen) **verlassen**, hinter sich lassen, **im Stiche lassen** (alqm, zB. amicum, ducem, u. alqd, zB. turres, collem, castra, agrum unbebaut od. brach liegen lassen, sedem unbewohnt lassen). Insb. a) ⚔ exercitum, signa, castra, duces = **desertieren**, abtrünnig werden (auch *abs.*, zB. qui deseruerant, capitis damnantur). b) übtr. pflichtwidrig od. **treulos verlassen** od. aufgeben, **preisgeben**, vernachlässigen, verabsäumen, sich entgehen lassen, von etw. abstehen (se, ius suum, ius amicitiae, vitam, agriculturam, Caesaris honorem, negotium, officium, sacra, cultum deorum, preces alcis, spem, vadimonium die Bürgschaft verabsäumen = den Termin versäumen, ausbleiben; a mente deseri den Kopf verlieren); übtr. auch von Sachen, zB. res me deserit der Stoff geht mir aus, *facundia od. aetas, vita alqm deserit.

dēsĕrtŏr, ōris *m* (desero) a) **Ausreißer**, Deserteur, fahnenflüchtiger Mensch, Flüchtling (*Asiae). b) übtr. **Vernachlässiger**, Hintansetzer, etw. **preisgebend** oder vernachlässigend (alcis rei, zB. amicorum, salutis meae, communis utilitatis).

dēsĕrtŭs 3 (desero) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*) a) von etw. **verlassen**, leer von etw. (ab alqo u. a re, zB. vita ab amicis; *re, zB. viribus; *abs.* reditus d. von niemandem bemerkt). b) von Menschen verlassen, verödet, **öde, unbewohnt**, wüst, verfallen, einsam, alleinstehend, verwaist (locus, campi, agri, colles, oppidum, vicus, via, castellum, regio, solitudo, *arbores, *vetustas). *subst.* ***dēsĕrtă**, ōrum *n* Einöden, Wüsten, Steppen (Libyae, ferarum ödes Gehege).

dē-sĕrvĭō 4. **eifrig dienen**, sich ganz widmen, gänzlich ergeben od. geweiht sein, frönen (alci u. alci rei, zB. amicis, bonis viris, corpori, suis commodis).

⊙dēsēs, ĭdis (desideo) [vorkl., nachkl.] **untätig, müßig**, träge, v. Pers. u. Sachen. (*abl. sg.* -ĕ, *gen. pl.* -um.)

†dē-sīdĕō, sēdī, sessŭm 2. (sedeo, eig. daniedersitzen) [vorkl., nachkl.] müßig dasitzen, untätig sein, die Hände in den Schoß legen.

dēsīdĕrābĭlis, ĕ (desidero) (m. **comp.*) begehrenswert, wünschenswert, (v. Pers.) unvergeßlich (avus).

dēsīdĕrātĭō, ōnis *f* (desidero) [selten] = desiderium.

dēsīdĕrĭŭm, ī *n* (desidero) **Sehnsucht**, sehnsüchtiges Verlangen bsd. nach etw., was man schon besessen od. genossen hat (alcis j-s und nach j-m, zB. civium, filii; alcis rei nach etw., zB. urbis), bsd. Heimweh (patriae od. suorum). in desiderio esse alcis rei Verlangen nach etw. tragen (aber alcis, zB. civitatis, von j-m ersehnt oder verlangt werden). *desiderii poculum Liebestrank. *pl.* Sehnsuchtsschmerzen. Insb. a) meton. α) (v. Pers.) Gegenstand der Sehnsucht (valete, -a mea); β) *(bei Untergebenen) **Wunsch**, Bitte, Anliegen (militum). b) übtr. Bedürfnis (rei nach etw., zB. cibi potionisque, naturale).

dē-sīdĕrō 1. (cf. considero) nach etw. **sich sehnen** od. sehnsüchtiges Verlangen tragen, etw. **verlangen, begehren**, wünschen, ein Bedürfnis fühlen nach etwas, dessen Nichtvorhandensein Mißbehagen hervorruft (alqm, zB. amicum absentem; alqd, zB. pacem, libertatem, patriam; alqd ab alqo etw. von j-m verlangen oder fordern, zB. modestiam a milite, mercedem a vobis; m. *inf.* u. *acc. c. inf.*; m. *ut). Insb. a) etw. **vermissen** od. vergebens suchen (alqd in alqo od. in re, zB. in oratione). P. auf sich warten lassen, auch verloren gehen, fehlen (signum ex fano desideratum est). b) ⚔ (Soldaten, Schiffe u. a.) im Kriege od. im Felde

verlieren (in eo proelio ducentos milites, decem naves, neminem).

dēsīdĭă, ae *f* (deses) **Untätigkeit, Müßiggang, Trägheit, Nichtstun** (-ae se dare), auch **pl.*; bſd. *langes Verweilen an einem Orte.

dēsīdĭōsŭs 3 (desidia, eig. voller Müßiggang) (mit *comp.* u. *sup.*; *adv.* *-ē) **müßig, träge**, faul, laſſig, v. (*Perſ. u.) Zuſtänden (otium); att. erſchlaffend, zur Trägheit verführend (delectatio, illecebrae, *Cupido).

dē-sīdō, sēdī u. sīdī, — 3. **ſich ſenken**, ſich ſetzen, (herab)ſinken, einſinken (terra); übtr. verfallen (mores).

dēsignātĭō, ōnĭs *f* (designo) **Bezeichnung**, Angabe, Beſchreibung (alcis rei, gʒ. temporum, personarum); bſd. a) **Einrichtung**, Anordnung, (v. Bauwerken) Plan, Riß. b) *Beſtimmung oder Ernennung zu einem Amte.

dēsignātŏr, ōrĭs *m* = dissignator. ‖(consulatus).‖

dēsignō 1. **bezeichnen**, angeben, beſtimmen (alqm, gʒ. Clodium, alqm digito od. oculis od. ad caedem, alqm civem j-n zum Bürger beſtimmen; alqd, gʒ. fines templo, *urbem aratro); bſd. j-n für das künftige Jahr **zu e-m Amte beſtimmen** oder ernennen (gʒ. alqm consulem), bſd. Paſſ. designatus deſigniert, erklärt (bis zum Amtsantritt, gʒ. consul, praetor, tribunus plebis; übtr. civis zukünftiger Bürger). Insb. a) *abzeichnen, nachbilden, darſtellen, bſd. ſtickend od. webend (Europen). b) übtr. bezeichnen = **andeuten**, auf etw. hindeuten od. anſpielen (alqm u. alqd, gʒ. Dumnorigem hac oratione, haec verbis, nimiam luxuriam). c) (= dissigno) einrichten, **anordnen**, entwerfen (alqd); *(im üblen Sinne) etw. anſtiften oder anrichten (quid non ebrietas designat?).

dē-sĭlĭō, sĭlŭī (u. *sĭlīvī, *sĭlīī), (sŭltŭm) 4. (salio) **herabſpringen**, abſpringen (*abs.* od. de u. ex re, gʒ. ex equo, ex essedis, ex u. de navi, de raeda; auch *re u. *a re; in, ad alqd, gʒ. ad pedes, *in artum ſich verrennen). v. Sachen *herabſtürzen.

dē-sĭnō, sĭī, sĭtŭm 3. **1.** (*intr.*) mit etw. **aufhören** oder **enden** = nicht fortfahren, ein Ende nehmen, nachlaſſen, etw. unterlaſſen, von etw. ablaſſen (*abs.*, gʒ. bellum desiit; od. re u. in re mit etw. aufhören, gʒ. communibus locis, in exemplis, auch m. *gen.*, gʒ. querellarum; in alqd in etw. endigen od. auslaufen, zuletzt übergehen, gʒ. in aliam formam. *in piscem, in lacrimas; meiſt m. *inf.*, gʒ. desine mirari, oft durch „nicht mehr, nicht länger, nicht weiter" zu überſetzen; bei paſſ. *inf.* gleichfalls (im *pf.* u. *plpf.*) ins P. geſetzt, gʒ. orationes legi sunt desitae, disputari desitum erat; *abs.* aufhören zu reden (od. zu ſingen), gʒ. desine plura (sc. dicere) ſprich kein Wort weiter, *desine versus (sc. canere), desine laß ab! halt ein! Insb. α) die Rede ſchließen; β) (v. Sätzen u. Wörtern) einen Ausgang haben, endigen, ſchließen. — **2.** (*trans.*) (ſelten) etw. **aufgeben**, unterlaſſen, mit etw. aufhören (alqd, gʒ. artem, *versus; *alqm zurücklaſſen).

dē-sīpĭō, — — 3. (sapio) **unſinnig** od. **toll**, unzurechnungsfähig, töricht ſein, tollen.

dē-sĭstō, stĭtī, — 3. von etw. **abſtehen** od. ablaſſen, mit etw. **aufhören**, etw. unterlaſſen, klaſſ. nur v. Perſ. (*abs.* od. re, gʒ. itinere, bello, negotio, sententia, ſeltener de u. a re. gʒ. a defensione, ab incepto, a u. de petitione, de mente; *alcis rei, gʒ. pugnae; m. *inf.*, gʒ. amare. oft durch „nicht mehr, nicht länger, nicht weiter" zu überſetzen, gʒ. tribunus plebem incitare destitit; verneint m. *quin); *(v. der Stimme) ausbleiben, ſtocken.

†**dē-sōlō** 1. (solus) [nachkl., poet.] einſam machen, entvölkern, verlaſſen (agros). Bſd. *part. pf.* Paſſ. **dēsōlātŭs** 3 **vereinſamt**, verödet, verlaſſen, alleingelaſſen, v. Perſ. u. Sachen.

†**dē-spĕctō** 1. [poet., nachkl.] = despicio; bſd. übtr. (v. Örtlichkeiten) über etw. emporragen, etw. beherrſchen (agros, populos).

†**dēspĕctŭs**[1] 3 (despicio) *adj.* (m. **comp.*) [nachkl.] verachtet, auch verächtlich.

dēspĕctŭs[2], ūs *m* (despicio) **1.** Ausſicht, Fernſicht (ex loco von einem Punkte herab, in alqd); meton. ſchroffer Abhang. — **2.** übtr. *Verachtung (alci despectui esse von j-m verachtet werden).

dēspērāntĕr *adv.* (despero) hoffnungslos, verzweifelnd (loqui cum alqo).

dēspērātĭō, ōnĭs *f* (despero) **Hoffnungsloſigkeit, Verzweiflung**, Reſignation (alcis rei an etw., gʒ. vitae, salutis; in desperatione esse; adducere alqm ad -nem zur Verzweiflung bringen). Insb. (ärztlich) das Aufgeben eines Kranken.

dē-spērō 1. keine Hoffnung (mehr) haben, an etwas **verzweifeln**, die Hoffnung (auf etw.) aufgeben oder verlieren, etw. **aufgeben** od. für verloren halten, auf etw. nicht mehr rechnen (*abs.* od. de alqo, de re und alqd, gʒ. de se, de re publica, de exercitu, de alcis fide, vitam domini, pacem, victoriam, reditum; m. *dat.*, bſd. sibi, suis rebus, fortunae suae, saluti suae, im P. meiſt perſönlich, gʒ. salus desperatur, res desperata ab omnibus, desperatis rebus, salute desperatā, legibus desperatis, doch auch desperatur de re, gʒ. de re publica; ab alqo von ſeiten j-s verzweifelte = hinſichtlich j-s, gʒ. a senatu; m. **inf.*; m. *acc. c. inf.*). *desperato (*abl. abs.*) da er daran (ver)zweifelte (m. *acc. c. inf.*). Bſd. (ärztlich) e-n Kranken aufgeben. — *part.* **dēspērātŭs** 3 *adj.* (m. *comp.* und *sup.*) **verzweifelt, hoffnungslos** = aufgegeben, heillos, in verzweiflungsvoller Lage, v. Perſ. u. Sachen (gʒ. homo, senex, res publica, perfugium, morbi). **subst.* **-ŭs**, ī *m* ein aufgegebener Kranker.

dēspĭcātĭō, ōnĭs *f* (despicor) Verachtung anderer; *pl.* Ausbrüche der Verachtung.

dēspĭcātŭs[1], ūs *m* = despicatio (nur im *dat. sg.* gebräuchlich: despicatui duci verachtet werden).

dēspĭcātŭs[2] 3 (despicor) *adj.* (m. *sup.*) verachtet, verächtlich (homo).

dēspĭcĭēntĭă, ae *f* (despicio) **Verachtung**. Geringſchätzung (alcis rei, gʒ. rerum humanarum).

dē-spĭcĭō, exī, ĕctŭm 3. (specio) **1.** (*trans.*) etw. von oben ſehen, auf etw. **herabſehen** od. herabſchauen, -blicken (alqm u. alqd, gʒ. te, multas et varias gentes. *summo (ab) aethere mare od. terras iacentes); übtr. auf etw. mit Verachtung herabſehen, etw. hochmütig **verachten**, geringſchätzen, unbeachtet laſſen, verſchmähen (deos, omnes homines, divitias, paucitatem militum), auch (prägn.) ſich verächtlich über etw. äußern (copias Caesaris). *part.* α) despiciens m. *gen.* (sui Selbſtverächter); β) *despiciendus verächtlich. — **2.** (*intr.*) a) von etw. herabſehen (de re u. *a re von etw., in alqd auf od. in etw., gʒ. de vertice montis in valles). b) **wegblicken**, den Blick wegwenden. ‖ſchmähen.‖

†**dēspĭcŏr** 1. (despicio) [nachkl., ſpät] verachten, ver-‖

dē-spŏlĭō 1. **ausplündern**, berauben (alqm u. alqd, gʒ. templum; alqm re, gʒ. armis); auch übtr. (gʒ. alqm triumpho).

dē-spŏndĕō, spŏndī, sponsŭm 2. **förmlich verſprechen** od. zuſagen, verheißen, verbürgen (alci alqd, gʒ. provinciam, imperium, laudem; alcis spem alci rei j-n auf etw. vertröſten, spes despondetur anno consulatus tui man vertröſtet ſich auf). Insb. a) sibi alqd ſich etw. ausbedingen (gʒ. consulatum, alcis hortos). b) **verloben**. nur ein Mädchen, das verlobt wird (alci alqam, gʒ. filiam sororem, sibi alqam ſich mit einem Mädchen verloben). c) übtr. animum (bzw. animos) den Mut aufgeben od. verlieren, verzagen.

†**dē-spūmō** 1. [poet., nachkl.] abſchäumen (alqd).

†**dē-spŭō**, — — 3. [vorkl., nachkl., poet.] ausſpucken, ausſpeien, bſd. um dadurch ein Übel abzuwenden; übtr. *(*trans.*) mißbilligen, verſchmähen (alqd).

†**dē-stillō** 1. [nachkl., poet.] *intr.* herabträufeln (a und de re, in alqd); insb. von etw. triefen (re).

°**destinātiō**, ōnis *f* (destino) [nachkl.] Bestimmung, Festsetzung (aleis rei); bsd. *feſter Entſchluß (aleis und aleis rei).

dē-stinō 1. **feſtmachen, feſtbinden,** anbinden, befeſtigen (alqd re, zB. rates ancoris, falces laqueis feſthalten; alqd ad alqd, zB. antennas ad malos). übtr. a) **feſtſetzen, beſtimmen,** feſt beſchließen, in ſichere Ausſicht nehmen (alqd, zB. laudem; alqd alci etwas für j-n, zB. alci diem necis, Hannibali provinciam, imperio finem; alqd alci rei od. ad alqd u. *in alqd etwas zu, für etwas, zB. milites operi zur Schanzarbeit, alqm morti od. supplicio, ad mortem, locum ad certamen, *aurum in aliud). alqm auctorem caedis od. parem alci j-n feſt für etw. halten. bsd. etw. als Ziel beſtimmen, nach etwas zielen (alqd, zB. locum oris, *alqm ad ictum; *sagittas nach dem Ziele abſchießen). b) **feſt beſchließen** = den feſten Beſchluß faſſen, **ſich feſt vornehmen,** ſich in den Kopf ſetzen, auch mit Zuſatz von animo u. in animo (*alqd; meiſt m. *inf.*, zB. agere; m. *acc. c. inf.* = die feſte Erwartung hegen); bsd. sibi alqd etw. für ſich zum Kaufe auserſehen, zu kaufen beabſichtigen. c) *(ein Mädchen) j-m zur Braut beſtimmen, verloben (alci alqam, zB. filiam suam, *uxorem). d) *j-n zu einem Amte beſtimmen od. auserſehen (alqm consulem; im P. m. dopp. *nom.*). e) *part.* **dēstinātus** 3 *adj.*: α) (von Sachen) **beſtimmt, feſt,** ausgemacht (zB. sententia). β) *(von Perſ. od. animus) zu etw. entſchloſſen, auf etw. gefaßt (alci rei, zB. morti, u. ad alqd, zB. ad mortem, ad obsequium); auch beharrlich. γ) *subst.* ***dēstinātum,** i *n* Beſtimmung, (beſtimmtes) Ziel (d. petere und ferire); *Abſicht, Vorſatz, Plan, Entſchluß (salubriter -a heilſame Entſchlüſſe). *(ex) destinato mit Vorbedacht, vorſätzlich, gefliſſentlich.

E. Aus *de-stānō, *stāre von sto mit n erweitert cf. ſkr. sthānam Stelle. griech. δύ-στηνος unglücklich: obstino.

dē-stituō, tuī, tūtum 3. (statuo) **1.** beiſeite od. allein **hinſtellen,** aufſtellen, hintreten laſſen (alqm in loco, zB. in medio, in miserrima fortuna verſetzen in; ante tribunal, ante pedes, cohortes extra vallum). — **2. allein laſſen, verlaſſen,** zurücklaſſen (alqm und alqd, zB. alqm solum, signa, *urbem, aqua alvenum in sicco destituit, *freta pisces in litore destituent, *naves (aestu) destitutae auf den Sand geraten, geſtrandet). bsd. a) aus Feigheit od. Bosheit **im Stiche laſſen, treulos verlaſſen,** hilflos laſſen, preisgeben (alqm, zB. vulneratum, inermem; ſelten alqd, zB. spem nicht erfüllen, conata aleis); auch von Sachen, zB. ventus od. aestus destituit navem, *memoria u. animus destituit alqm. b) **hintergehen, täuſchen,** betrügen (alqm in re j-n in od. bei etw.; *alqm re j-n um etwas betrügen, zB. mercede pacta; alqd, zB. spem morando, expectationem, *inceptam fugam = unterbrechen; *abs.* si destituat spes). spe u. a spe destitui in ſeiner Hoffnung getäuſcht werden. c) *part.* **dēstitūtus** 3 α) von j-m od. in etw. getäuſcht (ab alqo, re u. *a re); β) verlaſſen od. entblößt von, beraubt, bar, entbehrend, hilflos, ohne etw. (ab alqo u. *alcis, meiſt re, zB. aleis consiliis, praeceptis, *amicis, *ducibus, *a re familiari, *parentum verwaiſt).

dēstitūtiō, ōnis *f* (destituo) Täuſchung, Vereitelung der Hoffnung.

dē-stringō, strīnxī, strictum 3. *abſtreifen, abziehen (alqd, zB. oleam, tunicam ab uneris). Insb. a) (Waffen) zücken, blank ziehen, ſchwingen (gladium, sicas, securim in alqm). Davon übtr. *part.* ***dēstrictus** 3 *adj.* (m. *comp.*; *adv.* -e) ſcharf, ſtreng, entſchieden (accusator, minae). b) *ſtreifen, leicht berühren, ritzen (alqd etw., zB. corpus; alqd re etw. mit etw., zB. pectus sagitta); übtr. *hinſtreifen über etwas (aequora alis). c) *(Badende) ſtriegeln; übtr. *durchhecheln, durchziehen (alqm mordaci carmine, aleis scripta).

†**dēstructiō**, ōnis *f* (destruo) [nachkl.] das Niederreißen; übtr. Entkräftung, Widerlegung (sententiarum).

dē-struō, strūxī, structum 3. (Bauwerke) **nieder-, einreißen,** planmäßig abbrechen, abtragen (alqd, zB. aedificium, navem); übtr. zugrunde richten, **vernichten,** umſtoßen, entkräften, unſchädlich machen, nachkl. (alqd, zB. ius, *aleis magnitudinem, *regnum: auch *alqm, zB. hostem).

dē-sūbitō *adv.* (altlat., klaſſ. ſelten) urplötzlich.

dē-sudō 1. *ſich abſchwitzen; klaſſ. nur übtr. ſich abmühen, ſich abarbeiten (in re). [(a re).]

dē-suē-fiō, factus sum, fiĕri entwöhnt werden/

°**dēsuētudō**, ĭnis *f* [nachkl., poet.] Entwöhnung, Ungewohnheit *abs.* u. aleis rei, zB. armorum).

°**dē-suētus** 3 [nachkl.] a) (von Sachen) ungewohnt, ungewöhnlich, aus der Gewohnheit gekommen (res, *arma, *verba, *voces alci -ae). b) (v. Perſonen) e-r Sache entwöhnt, nicht mehr an etwas gewöhnt (m. *inf.*; *alci rei, zB. triumphis).

⊙**dēsultŏr**, ōris *m* (desilio, eig. Abſpringer) [vorkl., nachkl., poet.] Wettreiter, **Kunſtreiter,** der im vollen Laufe von dem einen Pferde auf das andere zu ſpringen verſteht. übtr. *unbeſtändiger Menſch, Wetterfahne (*amoris Schmetterling in der Liebe).

dēsultōrius 3 (desultor) einem Kunſtreiter gehörig. *subst.* (equus) *m* Roß eines Kunſtreiters, Springerpferd.

dē-sŭm, fŭi, ĕssĕ **nicht daſein,** nicht anweſend od. nicht vorhanden ſein, **fehlen,** gebrechen, ermangeln, **vermißt werden,** von etw. Notwendigem od. Wünſchenswertem (alqd deest etwas fehlt od. es fehlt an etwas, zB. pecunia od. animus deest, arma desunt; alqd alci deest, zB. testibus pecunia, Philippo cura, socii od. naves nobis desunt; alqd alci rei deest, zB. rosae epulis desunt, multa operi desunt vieles fehlt noch (an) den Befeſtigungen; alqd alci deest ab alqo es fehlt j-m etwas von j-s Seite, zB. mihi nullum officium a vobis defuit; alqd in alqo deest es fehlt bei j-m an etw.; alqd alci deest ad alqd etw. fehlt j-m zu od. bei etwas, zB. Massiliensibus nihil deest ad virtutem). non desunt, qui (m. *conj.*) es fehlt nicht an Leuten, die. Insb. j-m od. einer Sache **den Beiſtand verſagen** od. nicht helfen, **ſich entziehen.** j-n od. etw. nicht unterſtützen, **im Stiche laſſen,** vernachläſſigen, verſäumen, verabſäumen, preisgeben (alci, zB. amicis, senatui; alci rei, zB. rei publicae, bello nicht mitmachen, convivio nicht teilnehmen an, officio nicht erfüllen, laudi aleis, muneri, dolori aleis gleichgültig ſein gegen, tempori od. occasioni temporis eine Gelegenheit unbenutzt laſſen, verſäumen, sibi ſich ſchaden, ſich im Lichte ſtehen; alci re j-n mit etw. im Stiche laſſen = j-n etw. entbehren od. vermiſſen laſſen, zB. amicis consilio ac labore; alci ad alqd j-m zu, bei, für etw.; m. quominus bzw. quin, wie die Verba des Hinderns, zB. duae res mihi defuerunt, quominus in foro dicerem). sibi deesse od. bloß deesse es an ſich fehlen laſſen, zB. nos consules desumus (in re in, bei etw., zB. non deerat in causis). deesse mihi nolui, quin ich glaubte es mir ſelbſt ſchuldig zu ſein, daß od. zu, non deesse nicht ermangeln, nicht verfehlen (m. *inf.* od. *quominus).

F. Die vokaliſch anlautenden Formen werden bei Dichtern kontrahiert (zB. dēest wird dēst, dēerat wird dērat, dēero wird dēro).

°**dē-sūmō**, sūmpsī, sūmptum 3. [nachkl.] (eig. herausnehmen) ſich ausſuchen, ſich ausſuchen, wählen, auf ſich nehmen (sibi alqd und alqm, zB. *Athenas, hostem, consules asservandos). [der Höhe.]

†**dē-sŭpĕr** [poet., nachkl.] *adv.* von oben her(ab), aus(

†**dē-sŭrgo** 3. [poet., nachkl.] von etw. aufstehen od. sich erheben (re, zB. cena).

dē-tĕgo, texi, tectŭm 3. a) abdecken, des Daches berauben (aedem, villam). b) **aufdecken, enthüllen**, bloßlegen, entblößen, sichtbar machen (alqd, zB. *ossa, *caput, übtr. inga montium); übtr. entdecken, **offenbaren**, verraten, aus Licht bringen (alqd, zB. insidias, fraudem, *scelus; *alqm = ertappen). P. sich verraten, sich zeigen. ‖abbrechen).

de-tĕndo, (tĕndi), tēnsŭm 3. abspannen (tabernacula).

dē-tĕrgĕo, tērsi, tērsŭm 2. (auch °**detĕrgo** 3.) **abwischen**, wegwischen (*lacrimas, *sudorem linguā ablecken), bsd. abwischend reinigen (cloacas); übtr. (Geld) aus etwas herausschlagen, einstreichen. Insb. (übtr.) a) *verscheuchen, vertreiben (nubila caelo). b) abreißen (pinnas asseribus), abbrechen (remos durch rasches Vorbeifahren).

dētĕrĭor, ĭus *comp.* **geringer** an Wert, **weniger gut** od. günstig, minder würdig, **schlechter** im Vergleich mit etwas Gutem, schwächer, tiefer stehend, nachstehend, v. Personen u. Sachen (homo, mulier, aqua, cibus, tempus, causa, ordo, deteriore iure esse, non d. auctor = ein ebenso guter Gewährsmann; re durch, in, an etwas, zB. equitatu). *subst.* deterius *n* das Schlechtere, Schlimmere, Nachteil. alqd deterius facere od. *in deterius vertere (mutare) verschlechtern, verringern, schmälern. *nihilo deterius (= nihilo minus) nichtsdestoweniger. — *sup.* **dētĕrrĭmus** 3 **schlechteste**r, nichtsnutzigster, letzter, tiefster, am tiefsten stehend, v. Pers. u. Sachen (homo, servus, mulierecula, via, aqua).

E. *comp.* und *sup.* von einem ungebräuchlichen *dētĕro- herunter (*comp.* zu de).

dētĕrmĭnātĭo, ōnis *f* (determino) Abgrenzung, Begrenzung (mundi); übtr. Ende, Schluß (orationis).

dē-tĕrmĭno 1. **abgrenzen**, begrenzen (regiones ab oriente ad occasum); übtr. a) festsetzen, bestimmen (alqd re). b) *in Erfüllung bringen (omnia).

†**dē-tĕro**, trīvi, trītŭm 3. [vorkl., nachkl., poet.] **abreiben**, glatt reiben, abschleifen, bsd. abfeilen (alqd u. alci alqd), übh. abnutzen. übtr. vermindern, schwächen, schmälern, herabsetzen (alqd). P. schwinden, vergehen.

de-tĕrrĕo, ŭi, ĭtŭm 2. j-n **abschrecken**, zurückschrecken, übh. **abbringen, abhalten**, abziehen (*abs.* od. alqm a re, selten de re, nnkl. re, zB. a bello, a consilio, a scribendo, a und de consilio, de statu, proelio, *victu foedo; m. ne u. quominus bzw. quin; selten m. *inf.*, meist im P.). Auch etwas **abwehren**, abhalten, fernhalten (alqd, zB. *nefas; alqd ab alqo, zB. vim a censoribus).

detestābĭlis, ĕ (detestor) (m. *comp.*) **verabscheuenswert**, abscheulich, schrecklich, v. Pers. u. Sachen (homo, senatus, omen).

detestātĭo, ōnis *f* (detestor) **Verwünschung**, das Verfluchen, Fluch; bsd. (bei Sachen) das Abwehren = Buße, Sühne (scelerum).

dē-testŏr 1. **1.** etw. Böses auf j-n od. etw. herabwünschen (alqd in alqd, zB. pericula in caput alcis). — **2.** wegwünschen: a) feierlich (unter Anrufung der Götter) **verwünschen, verfluchen**, verabscheuen (alqm omnibus precibus; alqd, zB. exitum belli). *detestandus = detestabilis. b) etwas feierlich **abweisen** od. abwehren, abwenden, ablehnen, gegen etwas sich feierlich verwahren od. protestieren (alqd, zB. omen, auspicium malum; alqd ab alqo u. a re, zB. querimoniam a se, facta alcis a re publica). ‖abscheut.

F. *part. pf.* detestatus auch pass. verwünscht, ver-

dē-tĕxo, tĕxŭi, tĕxtŭm 3. (eig. abweben) zu Ende weben od. spinnen, fertig flechten (alqd); übtr. nur vollenden, abmachen (libros).

dē-tĭnĕo, tĭnŭi, tentŭm 2. **1.** *j-n **abhalten** od. abziehen, an etw. hindern (alqm u. alqm a re, zB. ab incepto). — **2. aufhalten, zurückhalten**, festhalten (alqm, zB. fugientem pede comprehenso, novissimos proelio; alqd, zB. navem, victoriam verzögern). Insb. (übtr.) a) dauernd **beschäftigen** od. **fesseln**, in Beschlag nehmen, festhalten, erhalten (alqm re u. in re, zB. cives bonis rebus od. in negotiis, *in legatione; alqd, zB. mentes hominum, *animum studiis, *oculos alcis, *animos in terrore); bsd. *eine Zeit mit etw. hinhalten od. ausfüllen (euntem diem sermone). b) *se detinere sich hinhalten = sein Leben fristen (re mit etw.). c) *(Geld, Besitz) vorenthalten (pecuniam, regnum).

†**dē-tŏndĕo**, tŏndi, tonsŭm 2. [vorkl., nachkl., poet.] abscheren, abschneiden (comas, crines; übtr. frondes frigore detonsae abgeschüttelt, geraubt); auch j-n (glatt) scheren (alqm).

†**dē-tŏno**, ŭi. — **1.** [poet., nachkl.] **1.** herabdonnern, losdonnern. — **2.** zu Ende donnern, zu donnern aufhören; übtr. sich austoben.

de-tŏrquĕo, tōrsi, tōrtŭm 2. **wegdrehen**, umdrehen, **abwenden**, abkehren, ablenken, auch übtr. (alqd, zB. ponticulum, voluntatem testium, *vulnus das Geschoß; alqd a re, zB. animos a virtute; alqd ad, in alqd, zB. *proram ad undas, orbem a latere in dextram partem, *animum in alia). *se pravum sich auf Abwege begeben; *(verba) herholen, ableiten. Bsd. verdrehen, **verrenken**, verkrüppeln (membra, corpus, corporis partes); auch übtr. = verdrehen (*verba in crimen, omnia calumniando).

†**dētractātĭo**, †**detractō** = detrectatio, detrecto.

dētractĭo, ōnis *f* (detraho) das **Wegnehmen, Wegnahme**. Entziehung (alieni, loci); bsd. α) das Wegmeißeln; β) das Abführen (cibi confecti); γ) übtr. Befreiung (doloris vom Schmerze).

†**dētractŏr**, ōris *m* (detraho) [nachkl.] Vertieinerer (sui seiner selbst).

dē-trăho, trāxi, tractŭm 3. **1. herabziehen, niederziehen**, -reißen (alqm u. alqd, de u. e re, zB. alqm de curru od. de tribunali, de und e caelo, ex ernce, stramenta e mulis; m. bloßem *abl.*, zB. virgam ilice); bsd. a) *(Bauwerke) niederreißen, schleifen (pontem, muros). b) übtr. herabziehen = erniedrigen (*alqm ex fastigio paterno, regum maiestatem a summo fastigio ad medium). — **2. wegziehen, abziehen**, abreißen (alqm und alqd, zB. vestem, alci spolia od. insignia; alqd ex, de, a re, zB. bacam ex aure, anulum e manu od. de digito alcis, sacerdotem ab ara, alci u. alci rei alqd, zB. alci torquem od. amiculum, vasis emblemata, epistulae signum entsiegeln). übtr. a) **entziehen**, entreißen, abnehmen, **wegnehmen**, benehmen, auch übtr. (alci alqd, zB. scutum militi, equos militibus, honorem od. laudem ordini, spolia templis, calamitatem alci vom Halse schaffen, consuetudinem alcis rei alci j-m etw. abgewöhnen; übtr. auch de homine sensus, aliquantum ex ea facultate, aliquid de benevolentia nostra); bsd. (von Zahlen, Summen, Geldern) etwas **abziehen**, abstreichen (multae novem partes, alqd de pecunia od. de capite, de od. ex summa, de vivo das Kapital angreifen). b) Abbruch tun, verkleinern, vermindern, schmälern, schädigen, herabsetzen. bsd. verleumden (*abs.*, zB. detrahendi causā; selten alci, meist de alqo und de re, zB. de Pompeio, de me, de senatu, de gloria alcis, de fama od. de auctoritate alcis, de rebus gestis alcis). — **3.** a) weg-, **fortschleppen** (alqm und alqd, zB. hominem manu sua, deam od. arma ex templo); bsd. α) entwenden; β) übtr. wegziehen, wegbringen, -führen, entfernen (zB. Hannibalem ex Italia, inimicum ex Gallia). b) herbei-, herzu-, hinschleppen, hinziehen, hinbringen (alqm und *alqd, zB. homines ex provinciis, alqm in iudicium, *naves ad terram); übtr. j-n zu etw. zwingen od. nötigen (alqm ad alqd, zB. ad accusationem, ad certamen).

°**dētrĕctātĭō**, ōnĭs *f* (detrecto) [nachkl.] Verweigerung, Ablehnung (alcis rei, z.B. militiae).

°**dētrĕctātŏr**, ōrĭs *m* (detrecto) [nachkl.] Herabsetzer. Verkleinerer (laudum).

dē-trĕctō 1. (tracto) 1. verweigern, ablehnen, von sich weisen, nicht gelten lassen, sich auflehnen gegen, sich einer Sache nicht unterziehen wollen (alqd, z.B. militiam, pugnam, certamen, imperium alcis, *iussa; *alqm, z.B. principem). — 2. herunterſetzen. herabziehen = verkleinern, ſchmälern, in Schatten ſtellen (virtutem alcis; auch alqm, z.B. bonos).

dētrīmĕntōsŭs 3 (detrimentum) ſehr nachteilig, ſehr ſchädlich.

dētrīmĕntŭm, ī *n* (detero, eig. das Abgeriebene) der von andern zugefügte od. durch die Verhältniſſe verurſachte Schaden = Nachteil als Verminderung des Beſitzes, Verluſt, Einbuße, Opfer, Schädigung, Schwächung, Schmälerung (exercitūs, militum, rei publicae, maiestatis, existimationis). d. accipere od. capere, facere Schaden erleiden; d. afferre od. inferre, importare alci, detrimento esse alci j-m Schaden zufügen. Bſd. a) (im Kriege) Niederlage, Schlappe. b) *(meton., von Perſonen) Krüppel (ergastuli aus dem Arbeitshauſe).

dē-trūdō, sī, sŭm 3. hinab-, herabſtoßen, -drängen, -treiben, wegſtoßen (alqm u. alqd; ex. de, a re, m. *bloßem *abl.*, z.B. naves scopulo; ad u. in alqd); bſd. *j-n vom Pferde reißen. scutis (*dat.*) tegimenta von den Schilden abziehen. Insb. a) (feindlich) j-n vertreiben, verdrängen, in die Flucht ſchlagen (hostem de u. ex loco, *finibus, *collibus), *(von Stürmen) j-n verſchlagen (alqm tempestatibus Cythnum). Bſd. (juriſtiſch) j-n aus einem Beſitze vertreiben od. verdrängen (alqm de od. ex re, z.B. de agro, de saltu vi, ex praedio). b) übtr. j-n von etw. abbringen (alqm de sententia). c) j-n zu etw. herabwürdigen (in alqd, z.B. cives in impiorum poenam). d) hinſtoßen, hindrängen, -treiben, auch übtr. (alqm u. alqd ad u. in alqd, z.B. *eloquentiam in angustas sententias); bſd. α) j-n zu etw. drängen od. nötigen, gewaltſam bringen (*alqm ad necessitatem belli); β) etw. verſchieben od. hinziehen (comitia in mensem Martium od. in adventum Caesaris).

°**dē-trūncō** 1. [nachkl., poet.] vom Rumpfe trennen, abhauen (caput); meton. abäſten, ſtutzen, verſtümmeln, enthaupten (arborem, corpora).

dē-tŭrbō 1. herabwerfen, -treiben, -ſtürzen, -drängen, niederreißen (alqm u. alqd, z.B. Samnites, statuam; alqm de, ex, a re od. m. bloßem *abl.*, z.B. de tribunali, ex arce, a puppi, spe; in u. ad alqd; *caput terrae das Haupt zur Erde herabſchlagen = ſo daß es auf die Erde fällt). Bſd. a) einen Feind verjagen, verdrängen, vertreiben, aus der Stellung werfen (hostes de u. ex vallo, ex praesidiis). b) j-n aus einem Beſitztum vertreiben oder verdrängen (alqm possessione od. de omnibus fortunis). c) übh. (übtr.) j-n aus etw. vertreiben = einer Sache berauben (consulem de custodia civitatis, alqm de sanitate ac mente j-m die geſunde Vernunft rauben, alqm spe und ex spe).

Deucălĭōn, ōnĭs *m* (Δευκαλίων) Sohn des Prometheus, Gatte der Pyrrha, Herrſcher im theſſal. Phthia, der griechiſche Noah (Deukalioniſche Flut = Sintflut) und Neuſchöpfer der Menſchheit. — *adj.* **Deucălĭōnēŭs** 3.

dē-ūnx, ūncĭs *m* (dē u. uncia, eig. das Ganze, woran eine Unze fehlt) elf Zwölftel.

dē-ūrō, ūssī, ūstŭm 3. niederbrennen, verbrennen (alqd, z.B. pluteos, frumenta); (von der Kälte) erſtarren machen (P. ſtarren), (Bäume) entlauben (arbores).

dĕŭs, ī *m* Gott. Gottheit, poet. bisw. auch von weiblichen Gottheiten; *pl.* oft in Ausrufen, Wünſchen, Beteuerungen, Formeln, z.B. (pro) dii immortales! pro deŭm hominumque fidem! di meliora (od. *melius), sc. dent, das wolle Gott nicht! behüte Gott! Gott bewahre! di bene vortant! ita me di ament ſo wahr mir Gott helfe! dis volentibus od. si di volunt, si dis placet ſo Gott will, will's Gott (iron. = ſoweit das geht, man ſollte es kaum glauben, ſonderbar) u. a. In der philoſophiſchen Sprache iſt deus oft die göttliche Weltſeele, der ſchaffende Weltgeiſt, Weltregierer. Übtr. ſteht deus von ausgezeichneten, hochverdienten, überaus glücklichen, gütig ſchützenden Menſchen, bſd. = a) Schutzgott; b) Machthaber auf Erden (bſd. von den römiſchen Kaiſern geſagt).

E. Aus *deivos od. *dejevos der leuchtende od. himmliſche, ſkr. devás Gott, devī́ Göttin, *Vdeja, dej, di, dje* ſcheinen, leuchten, ſkr. dídeti er leuchtet, dínam Tag, griech. δέατι (aus *δέjατι) er leuchtet, δῆλος (aus *δέλος) deutlich, offenbar, Ζεύς (aus *djēus = ſkr. dyāus lichter Himmel, lat. dies Tag), ahd. Zio; got. taikns = ahd. zeihhan = nhd. Zeichen: dius, dies, Dialis, Diana, nu-dius, nun-dinae, bi-duum.

F. *voc. sg.* deus. *pl. nom.* (*dei), dii und dī; *gen.* deorum (u. deŭm, *dīvŭm u. *dīvŏm); *dat.* und *abl.* (*deis), diis und dis.

°**dē-ūtŏr** 3. [unkl.] übel mitſpielen, mißhandeln (alqo).

°**dē-vāstō** 1. [nachkl., poet.] gänzlich verwüſten od. ausplündern, brandſchatzen (alqd u. alqm).

dē-vĕhō, vēxī, vĕctŭm 3. hinab-, herabführen, -fahren (bſd. ſtromabwärts), übh. irgendwohin fahren, ſchaffen, bringen, transportieren (alqm u. alqd a od. ex re ad alqm, ad od. in alqd, z.B. coniuges in ultimas oras, legionem od. commeatum ex urbe in castra, naves a castris in portum, ossa alcis ad uxorem). P. wohin (hinab)fahren, ſegeln, ſchiffen (navi Corinthum, *Rheno in Oceanum); übtr. *zu etw. kommen od. ſchreiten (ad alqd).

†**dē-vĕllō**, vĕllī u. vŭlsī (vōlsī), vŭlsŭm od. vōlsŭm 3. [vorkl., poet.] abrupfen, abreißen (alqd).

†**dē-vēlō** 1. [poet.] enthüllen, entſchleiern (alqd).

†**dē-vĕnĕrŏr** 1. [poet.] 1. inbrünſtig od. anbetend verehren (deos). — 2. durch Gebet abwenden (somnia).

dē-vĕnĭō, vēnī, vĕntŭm 4. herab-, herunterkommen, übh. wohin kommen od. gelangen (ad alqm, ad u. in alqd, z.B. ad legionem, ad senatum, in urbem; m. *bloßem *acc.*, z.B. eandem speluncam); übtr. wohin geraten od. ſich wenden (ad od. in alqd, z.B. in manus alcis, ad iuris studium übergehen zu).

dēvĕrsŏr[1] 1. (*intens.* zu devertor) (als Fremder od. Gaſt) eingekehrt od. abgeſtiegen ſein, Abſteigequartier genommen haben. logieren, ſich vorübergehend aufhalten od. Wohnung nehmen, wohnen (*abs.* od. apud alqm; in loco, z.B. in taberna, in domo alcis, domi suae, Athenis).

dēvĕrsŏr[2], ōrĭs *m* (deverto) Gaſt in einem Wirtshauſe.

dēvĕrsōrĭŏlŭm, ī *n* (*demin.* zu deversorium) kleines Abſteigequartier, ſchlechte Herberge.

dēvĕrsōrĭŭs 3 (deverto) *zum Einkehren gehörig od. geeignet (taberna). Klaſſ. nur *subst.* **dēvĕrsōrĭŭm**, ī *n* Einkehr, Abſteigequartier. Herberge, Gaſthaus, Logis, auch (im üblen Sinne) Kneipe; übtr. zeitweiliger Wohnſitz. Schlupfwinkel, Zufluchtsort (flagitiorum, libidinum, insidiarum, commorandi, non habitandi).

dēvĕrtĭcŭlŭm, ī *n* (deverto) 1. Abweg, Nebenweg. Seitenweg, auch übtr.; bſd. = a) *Abweichung von der gewöhnlichen Darſtellung (eloquendi). b) Abſchweifung vom Thema (-a amoena angenehme Ruhepunkte). — 2. = deversorium.

dē-vĕrtō, vĕrtī, vĕrsŭm 3. 1. (*trans.*) *etw. abwenden od. abkehren (alqd). — 2. *intr.* u. P. **dēvĕrtŏr** (*pf.* ſtets akt. deverti) ſich abwenden, ſich abkehren, (vom Wege) abgehen od. abbiegen, einen Abſtecher machen (re od. a re von etw., z.B. viā, vico, Ebromago, ab Aegypto; ad alqm zu j-m; in alqd u. *alqd zu, nach

etw., zB. in Africam, *Castaliam). Insb. a) bei j-m od. irgendwo **absteigen, einkehren**, Quartier nehmen (klass. stets mit der Frage „wohin?": ad alqm, in alqd. seltener ad alqd, zB. ad hospitem, ad Terentiam, in od. ad cauponam, in Pompeianum, domum od. in domum alcis, eo dort, quo wo, Massiliam); mutl. auch = deversari. b) übtr. (vom Redner u. v. der Rede) von etw. **abschweifen** od. abkommen (a re; redeamus ad illud, unde devertimus). b) *seine Zuflucht zu etw. nehmen (ad artes).

dē-vĕxō 1. s. divexo.

dēvĕxŭs 3 (deveho) abwärts gehend, **sich senkend**, sich neigend, **geneigt**, abschüssig, schräg (a loco in und ad alqd), *(von Flüssen) herabfließend (Nilus ab Indis), *(von Gestirnen) sich zum Untergang neigend (Orion), *(vom Gewicht) schwer vorwärts hangend. *subst.* **-ŭm**, ī *n* Abhang, Senkung. übtr. sich e-r Sache zuneigend (zB. aetas a laboribus ad otium -a).

Dēviciācŭs, ī *m* = Diviciacus.

dē-vinciō, vinxī, vinctŭm 4. fest umwinden oder **umbinden, festbinden**, binden, fesseln, übh. befestigen (alqm u. alqd re mit, durch etw., zB. fasciis, opus plumbo). übtr. a) **eng verbinden** od. verknüpfen (homines inter se benevolentia od. rei publicae societate, alqm cum alqo, zB. se affinitate cum rege); bsd. (rhet.) die Rede od. Worte zusammendrängen, -fassen (verba comprehensione). Insb. (moralisch) α) j-n **verpflichten**, sich j-n verbunden machen (alqm re, zB. beneficio, iure iurando). β) se d. sich in etw. verstricken, sich e-r Sache schuldig machen (re, zB. scelere, malā cupiditate). b) j-n in Banden schlagen. **an sich binden** od. **fesseln. für sich gewinnen**, sich ganz zu eigen od. ergeben machen, in Gehorsam erhalten (alqm re, zB. multos liberalitate od. donis. beneficiis, nationes legibus, urbem praesidiis). c) *part.* **dēvinctŭs** 3 *adj.* (m. *comp.*) durch etw. gefesselt, j-m od. e-r Sache ganz ergeben (re, zB. studiis, auch *alci).

dē-vincō, vīcī, victŭm 3. **völlig besiegen** oder überwinden, unterjochen, auch übtr. (alqm u. alqd, zB. hostes proelio, maiorem partem insulae, Galliam, virtutem alcis, vim); P. = unterliegen. Insb. a) *(prägn.) siegreich beendigen (bellum). b) [nachkl.] es siegreich durchsetzen (m. ut).

dēvītātĭō, ōnis *f* (devito) das Vermeiden. Vermeidung, Ausweichen (alcis, zB. piratarum).

dē-vītō 1. **vermeiden**, umgehen, ausweichen, aus dem Wege gehen, entgehen (alqm u. alqd. zB. Caesarem, procellam, incommodum).

dē-vĭus 3 (via) **vom Wege** abwärts befindlich oder **seitwärts liegend, abliegend**, abgelegen, entlegen (calles, agri, oppidum, tugurium). devium (iter) Seitenweg, ungebahnter Weg, Schleichweg. Insb. a) (v. lebenden Wesen) seitwärts wohnend, einsam (lebend oder hausend), unzugänglich (gens, montani, *avis). b) vom rechten Wege abirrend, pfadlos irrend, verirrt, verlaufen, fast nur poet. (*caprae, *scortum); auch übtr. c) übtr. **unstet**, sich nicht treu bleibend, unberechenbar, töricht (homo, animus, vita; in re in etw., zB. in omnibus consiliis).

dē-vocō 1. **herabrufen**, herabkommen lassen, herabziehen (alqm a tumulo); auch übtr. (sidera, philosophiam e caelo). — 2. **wegrufen**, abberufen, abrufen (alqm de. ex, a re, zB. de provincia, ex praesidiis; ad, in alqd. zB. ad triumphum). Insb. a) j-n zu sich einladen, zu Tisch laden. b) übtr. j-n von etw. (a re) **weglocken** oder ablocken, abziehen, zu etw. (ad alqd) **verleiten** od. verlocken (ab instituto cursu ad praedam, a virtute ad voluptatem; m. *ut). alqd in dubium etw. aufs Spiel setzen.

dē-vŏlō 1. **herabfliegen**; übtr. herabeilen, in den Schoß fliegen od. fallen, eilig wohin gebracht werden (de u. a re in u. ad alqd). — 2. **wegfliegen**, entfliegen, hinfliegen; übtr. enteilen, davoneilen, etlenos kommen (de u. a re in u. ad alqd, zB. de tribunali, in forum, ab afflicta amicitia ad florentem aliam).

dē-vŏlvō, vŏlvī, vŏlūtŭm 3. **herabwälzen**, herabrollen (lassen), herabstürzen (alqd, zB. saxa, cupas; de u. e re od. m. bloßem *abl.*, zB. de muro, *e muris, muro, monte; in alqd). *(verba) dahinwälzen. dahinströmen lassen, *pensum) fusis abspinnen. P. **herabrollen**, -stürzen, -sinken, v. Pers. u. Sachen (ad u. in alqd); auch übtr. (zB. ad spem inanem, retro ad stirpem zurücksinken in; res devolvitur eo, ut).

dē-vŏrō 1. hinunterschlingen, **verschlingen**, gierig verschlucken, ohne erst zu kauen (alqm u. alqd, zB. *hominem vivum, *ovum). übtr. a) (Vermögen) verprassen, **vergeuden**, verschlemmen, vertun, verbrauchen (patrimonium, pecuniam, partem praedae, beneficia alcis). b) *verbeißen, unterdrücken (lacrimas). c) verschlingen = **gierig sich aneignen** od. in sich aufnehmen, nach etw. schnappen (hereditatem, lucrum, spem, librum verschlingen = mit Heißhunger lesen, alqd oculis, alqd spe et opinione schon in der Tasche zu haben glauben). d) (Unangenehmes) hinunterschlucken = **geduldig ertragen**, sich gefallen lassen (molestiam, ineptias hominum). e) etw. unverdaut verschlucken = **nicht völlig verstehen**, unverstanden hinnehmen (orationem alcis). f) *aufreiben. vernichten (devorent vos arma vestra).

†**dēvŏrtĭŭm**, ī *n* (deverto) [nachkl.] das Abweichen; bsd. (itineris) Umweg.

†**dē-vŏrtō** 3. (archaistisch) = deverto.

dēvōtĭō, ōnis *f* (devoveo) das **Gelobnis**, Weihung, bsd. **Weihe** für die unterirdischen Götter, Todesweihe, Aufopferung (vitae, capitis, Deciorum). Insb. (meton.) a) Verwünschung, Fluch(formel) (alcis). b) *Zauberformel, *pl.* *Zauberei. c) Gelübde.

†**dēvōtō** 1. (*intens.* v. devoveo) [vorkl., spät] den unterirdischen Göttern als Opfer **geloben**, zum Tode weihen (alqm).

dē-vŏvĕō, vōvī, vōtŭm 2. e-r Gottheit als Opfer **geloben, zum Opfer bestimmen** oder zum Eigentum weihen (alqm und alqd, alci alqd, zB. praedam Marti, *se aris deorum); bsd. den unterirdischen Göttern als Sühnopfer od. **zum Tode weihen** (alqm u. alqd diis, ad mortem, sicam zum Morde weihen; alci alqd, zB. hostiam diis, filiam Dianae; alqd pro re, zB. vitam pro salute populi). Bsd. a) se alci od. *alci rei, zB. diis, *aris superorum; se pro alqo sich als Sühnopfer dem Tode weihen, sich für j-n aufopfern, den Opfertod sterben (pro patria, pro salute rei publicae, se dis pro populo Rom.). b) (prägn.) verfluchen, verwünschen (alqm u. alqd. zB. Alcibiadem. *suas artes); auch *verzaubern, behexen. c) übtr. dahin-. **preisgeben, ganz hingeben**, aufopfern (*alqm u. *alqd, *alci alqd, zB. vobis hanc animam devovi, *devota morti pectora); klass. nur se alci od. alci rei sich (auf Leben u. Tod) zu eigen geben, sich hingeben (zB. se Caesari, *se gloriae, se amicitiae alcis = mit j-m einen Freundschaftsbund auf Leben und Tod schließen). d) *part.* **dēvōtŭs** 3 *adj.* α) *verflucht. fluchwürdig. unselig, heillos (arbor, sanguis); β) treuergeben, getreu, anhänglich (alci u. *alci rei). *subst. m* der Getreue, treuer Anhänger.

dĕxtĕllă, ae *f* (*demin.* v. dextra) das rechte Händchen, so eine Art von rechter Hand (übtr. = Werkzeug, zB. Quintus est Antonii -a).

dĕxtĕr, (ĕ)rĭă, (ĕ)rĭŭm *adj.* (m. *comp.* **dĕxtĕrĭŏr**, ĭŭs u. *sup.* **dĕxtŭmŭs** und **dĕxtĭmŭs** 3; *adv.* **dĕxt(ē)rē**) **rechts** od. **zur rechten Hand** (befindlich od. gelegen), von rechts. *rechtsab (manus, oculus, latus, cornu, pars; dexterior mehr rechts befindlich, *equus dexterior Handpferd, apud dextumos auf der äußersten

Rechten). Bsd. *subst.* **dĕxtĕrā**, ae *f* (sc. manus) **rechte Hand**, die Rechte (dextram porrigere u. *dare. *dextras iungere). a dextra von rechtsher. (a) dextrā u. ad dextram zur Rechten, auf der rechten Seite, rechts, *dextra viam rechts an der Chaussee. Meton. a) **Handschlag.** bsd. als Treupfand (z.B. fidem dextra dare, alqm data dextra in fidem recipere. dextram mittere durch eine dritte Person senden, *dextras ferre ad alqm); übtr. = Versicherung, Versprechen. Zusage, **Wort. Treue**, Freundschaftsbund, Bund, meist nachkl. u. poet. (z.B. *-as coniungere Freundschaft schließen. *-as renovare den Bund wieder erneuern. *-as fallere die Treue gegen j-n brechen. *dextram dare Treue verheißen). b) *Faust = *Tapferkeit. Stärke. Mut (mea od. suā dextra); auch = *innere Kriege. — übtr. α) *(bei Dichtern nach griechischem Vorbilde) glückbringend, glückbedeutend, glücklich (omen, numen, sidus, alqs dexter stetit); β) *passend, günstig, willkommen, recht (potestas Gelegenheit, tempus, modus); γ) (v. Pers.) geschickt, gewandt, anstellig, klug (alqs dexter egit, officia dextre obire, *fortunā dexterius uti. *scriptis dexter).

E. Str. dakṣinas = griech. δεξιός = got. taihswa = ahd. zëso (zeswa rechte Hand), (wohl zu √*dek hinreichen, hinnehmen, cf. griech. δέχομαι?).

°**dĕxtĕrĭtās**, ātis *f* (dexter) [nachkl.] Gewandtheit, gewandtes Benehmen, Anstelligkeit.

†**dĕxtrōrsŭm** u. °**dĕxtrōrsŭs** (aus *dextro-versus) [vorkl., nachkl., poet.] *adv.* rechts(h)n, nach rechts, rechtsab.

dĕxtŭmŭs 3. *sup.* v. dexter.

Dĭă, ae *f* (Δία) alter (poetischer) Name der dem Bacchus heiligen Insel Naxos.

Dĭablintēs, um *m* s. Aulerci.

dĭădēmă, ātis *n* (Fw., διάδημα) **Stirnbinde** orientalischer Könige und Gottheiten (bsd. das blaue, weiß durchwirkte Band um die aufrecht stehende Tiara der Perserkönige); daher **Diadem.** Königskrone (d. alci oder capiti alcis imponere, d. ponere); übtr. Königswürde. Herrschaft. Cf. V.-V. III,6.

diaetă, ae *f* (Fw., δίαιτα) ärztlich verordnete oder geregelte Lebensweise; übtr. gelinde oder geeignete Maßregeln.

Dĭăgŏrās, ae *m* (Διαγόρας) **1.** Athlet aus Rhodus zu Pindars Zeit. — **2.** griech. Philosoph von der Insel Melos. Zeitgenosse des Pindar u. Simonides, mit dem Beinamen ὁ ἄθεος.

dĭălĕctĭcŭs 3 (Fw., διαλεκτικός) (*adv.* **-ē**) **dialektisch.** zur Dialektik gehörig (captiones, -e disputare nach Art der Dialektiker). *subst.* a) **-ŭs**, ī *m* **Dialektiker.** Disputierkünstler. b) **-ă**, ae u. *-ē, ēs *f* **Dialektik,** Kunst wissenschaftlicher Disputation, Logik. c) **-ă**, ōrum *n* dialektische Fragen od. Untersuchungen; auch **Dialektik.**

Dĭālis, ĕ (cf. Diespiter u. deus) zu Jupiter gehörig; bsd. (flamen) Dialis *m* Einzelpriester des Jupiter; daher auch dem flamen Dialis gehörig (apex, *coniunx).

dĭălōgŭs, ī *m* (Fw., διάλογος) (wissenschaftliches, bsd. philosophisches) **Gespräch.** Dialog redend eingeführter Personen.

Dĭānă, ae *f* (aus *Diviana von dīus göttlich) Tochter des Jupiter und der Latona, jungfräuliche Zwillingsschwester Apollos, griech. Ἄρτεμις, ursprünglich Mondgöttin, später auch Göttin der Jagd u. (als Hekate) der nächtlichen Zauberkünste, auch als Geburtsgöttin (Lucina) verehrt; den Frauen vermag sie mit ihren Pfeilen plötzlichen Tod zu senden. Meton. = *Mond. — *adj.* **Dĭānĭus** 3 zur Diana gehörig (*turba Jagdhunde der Diana). *subst.* **Dĭānĭum**, ī *n* a) Tempel der Diana; b) Vorgebirge in der Mitte der Ostküste Spaniens, jetzt Denia.

dĭārĭum, ī *n* (dies) tägliche Kost oder Ration der Sklaven, Soldaten, Gefangenen u. a.

dĭbăphŭs, ŭm (Fw., δι-βαφος, βάπτω) doppelt gefärbt. *subst.* **-ŭs**, ī *f* purpurverbrämtes Staatskleid höherer röm. Beamten; meton. (höheres) Staatsamt.

dĭcă, ae *f* (Fw., δίκη) Rechtssache, Rechtsstreit, Prozeß, Klage bei Griechen (dicam scribere alci j-n verklagen); meton. Richter für eine Klage (dicas sortiri durch das Los bestimmen).

dĭcācĭtās, ātis *f* (dicax) **beißender** (od. satirischer, schlagfertiger) **Witz**; (im üblen Sinne) Witzelei, Stichelei.

Dĭcaearchŭs, ī *m* (Δικαίαρχος) aus Messana in Sizilien, Schüler des Aristoteles, peripatetischer Philosoph und berühmter Geograph.

dĭcātĭō, ōnis *f* (dico[1]) Eintritt in eine andere Bürgerschaft, Aufnahme in einen anderen Staat; meton. Bürgerbrief.

dĭcāx, ācis (dico[1]) (m. *comp.*) **beißend witzig,** satirisch, (im üblen Sinne) witzelnd, naseweis. *subst. m* *Witzbold.

dĭchŏrēŭs, ī *m* (Fw., διχόρειος) Doppeltrochäus.

dĭcĭō, ōnis *f* (zu dico[2], eig. Recht, zu sprechen od. zu befehlen) **Botmäßigkeit,** Oberherrlichkeit, Macht, **Gewalt,** bsd. Gerichtsbarkeit (alcis = Abhängigkeit von j-m). esse dicionis od. in, sub dicione alcis j-m untertan sein, teneri in dicione alcis, alqm suae dicionis facere, alqm in od. sub dicionem alcis redigere (od. dare, tradere).

F. Der *nom. sg.* ist ungebräuchlich.

dĭcĭs, alleinstehender *gen.* (zu dīco[2], nur in dem Ausdrucke dicis causā nur um etwas zu sagen = (nur) **zum Schein,** der Form wegen, um eine Ausrede zu haben.

dĭcō[1] 1. (aus dicō[2] abgelautet) einer Gottheit als Ehrengeschenk zusprechen oder zueignen, **weihen, widmen** (alqd, z.B. Capitolium, auch *alqm deum oder inter numina j-n feierlich zur Gottheit weihen od. erheben. unter die Götter aufnehmen; alci alqd, z.B. aram Iovi. cyenos Apollini); *(novam aquilam) durch den ersten Gebrauch einweihen. übtr. j-m etw. ganz hingeben, weihen, widmen (alci domum, diem, se alci, studium suum laudi alcis); bsd. se civitati od. in civitatem (od. in clientelam) sich in einen Staat (od. in eine Schutzgemeinschaft) aufnehmen lassen (übtr. sese nobilibus in servitutem).

dĭcō[2], dixī, dictŭm 3. **1. zeigen,** anzeigen, weisen (alci viam), bsd. (juristisch) ius dicere das Recht weisen = Recht oder das Urteil sprechen, Gericht halten (de alqo). Insb. a) **festsetzen, bestimmen** (alqd, z.B. leges pacis, *praemia; alqm, bsd. iudicem sich ausbitten, erbitten; alci alqd j-m etw., z.B. multam die Strafsumme, diem j-m einen Termin anberaumen; alqd alci rei etw. für etw., z.B. locum colloquio, diem operi od. hibernis oppugnandis); bsd. versprechen, zusagen (z.B. alci Cappadociam, legationem, dotem, pecuniam doti). b) j-n zu etw. bestimmen = **ernennen,** (er)wählen (bsd. alqm dictatorem und magistrum equitum, auch collegam, *magistrum bibendi u. a.). — **2.** durch Worte zeigen = **sagen, sprechen,** reden, äußern, vorbringen, vortragen, erzählen, erwähnen, erklären (*abs.*, z.B. *incredibile dictu, die clarius, ut supra dixi; alqd, z.B. mendacium, verum, versus in oratione, haec, omnia; auch alqm, z.B. Tencteri, quos (supra) diximus die obenerwähnten; de re von, über etw., z.B. de virtute; alci zu j-m sagen; ad alqd auf etw. antworten; alci alqd, z.B. tibi unum dicam; m. *acc. c. inf.*, im P. m. *nom. c. inf.*; m. indir. Frage, auch m. ut. ne = befehlen od. ermahnen, daß, daß nicht; cf. die Gramm.). sententiam seine Stimme abgeben, votieren; sacramentum den Treueid leisten. causam eine Rechtssache vor Gericht führen = α) Rechtsanwalt od. Verteidiger sein (causas in foro); β) sich verteidigen, sich verantworten. alqd de scripto etw. vom Blatte od. Kon-

zepte ableſen. Insb. a) bejahen, behaupten (Gegſz. negare). b) ausſprechen (haec litteram, alqs rho dicere nequit). c) **reden**, eine Rede od. **Reden halten** (apud iudicem, ad censores, ad populum, exercitatus in dicendo, dicendo excellere als Redner, potestas dicendi Erlaubnis zu reden, ars dicendi Redekunſt; pro alqo für j-n reden = j-n verteidigen, zB. pro reo, ipse pro se; contra alqm gegen j-n reden = j-n angreifen; acerbe in alqm). d) **nennen**, benennen (m. dopp. *acc.*, zB. alqm patrem od. crudelem; alqm nomine u. alci nomen j-m einen Namen beilegen; alqd a u. de re etw. nach etw.; im P. heißen m. dopp. *nom.*). e) erklärend bei Parenthesen dico = ich meine (nämlich), zB. nos ipsi, consules dico; Ti. Gracchus, patrem dico; cf. die Gramm.). f) ſingen, ſingend vortragen, dichten, meiſt unkl. (carmina in alqm, *versūs, *modos, *melos tibia); auch *Zukünftiges verkünden, weisſagen, vorherſagen (alqd, zB. fatum; alci alqd, zB. fata Quiritibus); bſd. etw. oder j-n ***beſingen**, verherrlichen, preiſen (alqd u. alqm, zB. *bella, *laudes Phoebi, *arma Waffentaten, *alqm carmine, *Alciden). g) *ſchriftlich darſtellen, beſchreiben, ſchildern, erzählen (*abs.* oder alqd; vir dicendus erwähnenswert).

E. *Vdeik. dik* zeigen, ausſagen, ſtr. diçáti er zeigt, griech. δείκνυμι = got. teihan = ahd. zeigon = nhd. zeigen; ahd. zihan = nhd. zeihen; ſtr. diçá Richtung = griech. δίκη Recht: dīco, dīcax, causi-dicus, iu-dex, con-dīcio, dīgitus.

F. *imp.* dic. *inf. praes.* P. archaiſtiſch *dicier = dici. *pf.* ſynkop. dixti = dixisti.

dicrōtum, ī *n* (sc. navigium) (Zw., δίκροτον) und **†dicrōtă**, ae *f* (sc. navis) zweiruderige Galeere, Zweiruderer.

Dictă, ae u. -ē, es *f* (Δίκτη) Gebirge im öſtlichen Kreta, dem Zupiter heilig. — *adj.* **Dictaeŭs** 3 diktäiſch, auch = *kretiſch (*rex Minos od. Zupiter).

dictămnŭs, ī *f* und **dictămnum**, ī *n* (zu Dicta?) Diptam (eine Pflanze, deren Blätter, wie man glaubte, abgebrochene Pfeilſpitzen aus dem Körper vertreiben konnten).

dictātă, ōrŭm *n* ſ. dicto.

dictātŏr, ōrĭs *m* (dicto) **Diktator**, höchſter Beamter a) in einigen italiſchen (bſd. latiniſchen) Städten, auch in Karthago (einer der Suffeten?); b) zu Rom (ſeit 501 v. Chr.) in Zeiten der Not (auf höchſtens ſechs Monate) oder für beſondere Geſchäfte (zB. clavi figendi causa, feriarum Latinarum causa) ernannt u. mit der höchſten Gewalt bekleidet. Der Diktator wurde auf Senatsbeſchluß von einem der beiden Konſuln ernannt (dictatorem dicere, ſelten creare, facere, legere) und wählte ſich ſelbſt ſeinen Reiteroberſt (magister equitum).

dictātōrĭus 3 (dictator) **diktatoriſch**, des od. eines Diktators (invidia gegen den Diktator).

dictātūrā, ae *f* (dictator) **Diktatur**, Diktatoramt, -würde, -ſtelle (-am gerere bekleiden).

†dictĕrĭum, ī *n* (dictum) [vortl., nachkl.] Witzwort, launiger Einfall, Bonmot.

dictĭō, ōnĭs *f* (dico²) das Sprechen, Sagen, **Ausſprechen**, Vortragen (alcis rei, zB. sententiae, testimonii Ablegung, multae Feſtſetzung od. Beſtimmung, iuris cf. iurisdictio; bſd. d. causae Verteidigung, Verantwortung). Insb. 1. meton. a) *Ausſpruch eines Orakels, Orakelſpruch. b) *Geſpräch, Unterhaltung. — 2. das Redenhalten, **redneriſcher Vortrag, Rede** (oratoria, subita aus dem Stegreife); bſd. a) Redenhalten zur Übung, Deklamation; b) Sprech- oder Redeweiſe, Ausdrucksweiſe, Diktion (Attica, popularis).

dictĭtō 1. (*frequent.* v. dico²) **oft** oder **ſtets ſagen**, immer wieder ſagen (od. äußern, im Munde führen, behaupten, vorgeben), **zu ſagen pflegen**, nachdrücklich erklären (*abs.* od. alqd, bſd. causas Prozeſſe zu führen pflegen; *alqm sanum oder sterilem angeben für; m. *acc. c. inf.*).

dicto 1. (*frequent.* v. dico²) 1. *oft od. beſtändig ſagen od. nennen (alqd, zB. nomina). — 2. (zum Nachſchreiben) **vorſagen, diktieren** (alqd u. alci alqd, zB. carmina, epistulam). *subst.* **dictātă**, ōrŭm *n* Dittat = (den Schülern diktierte) Aufgabe od. **Lektion** (ediscere, reddere herſagen, *recinere = j-s Worte nachbeten). Daher, weil es bei den Römern immer mehr Sitte wurde, einem Sklaven zu diktieren, ſtatt ſelbſt zu ſchreiben: **aufertigen, verfaſſen**, aufſetzen (carmina, versūs, librum, testamentum, actionem alci).

dictŭm, ī *n* (dico²) das Geſagte: **Ausſage, Äußerung, Wort** (testium, iudicum, nullum meum; mit *adj.* und häufiger m. *adv.*, zB. iocosum, ridiculum, breve und breviter, facetum und -e, libere, aspere, ferociter). *dicta dare = ſagen, verkünden; dicto citius ſchneller als geſagt = im Nu. Insb. a) *Ausdruck, Wortwahl. b) kernhafter od. geiſtreicher **Ausſpruch, Spruch**, Sentenz (zB. Catonis). Bſd. α) Witzwort, witziger Ausſpruch od. Einfall, **Witz** (inurbanum, lepidum, facete). dicta dicere in alqm Witze über j-n machen. β) *Ausſpruch e-s Orakels = Prophezeiung, Weisſagung. γ) **Befehl**, Vorſchrift (dicto audientem esse alci j-m aufs Wort gehorchen, *dicto parere, contra dictum). δ) *Verſprechen, Zuſage.

Dictўnnă, ae *f* (Δίκτυννα v. δίκτυον, eig. Netzſtellerin) Beiname der Diana als Jagdgöttin. — **Dictўnnēum**, ī *n* (Δικτυννεῖον) Tempel der Diana (bei Sparta).

Dĭdĭūs 3 Name eines angeſehenen plebejiſchen Geſchlechts zu Rom.

Dīdō, ūs od. ōnĭs *f* (Διδώ), auch Elis(s)a, Tochter des tyriſchen Königs Belus, Schweſter des Pygmalion, Gattin des Acerbas (od. Sychäus), floh mit vielen Tyriern nach Afrika, wo ſie in der Nähe von Utika die Stadt Karthago gründete (um 888 v. Chr.). Den Heiratsanträgen des libyſchen Königs Hiarbas entzog ſie ſich durch freiwilligen Tod. Vergil läßt den Äneas zu ihr kommen und gibt deſſen Untreue als Urſache ihres Todes an. Cr. V.-V. III, 2.

†dī-dō, dĭdĭdī, dĭdĭtŭm 3. (aus dis-do, eig. auseinandertun) [poet.] austeilen, verteilen (alqd); übtr. verbreiten (P. ſich verbreiten, vom Gerücht).

dī-dūcō, dūxī, dūctŭm 3. **auseinanderziehen**, -dehnen (alqd); bſd. a) **weit aufſperren** od. aufreißen, aufmachen, öffnen (pugnum, digitos, *ōs, *rictum das Maul, *vestem manu, *fores palatii). b) (gewaltſam) **auseinanderreißen** od. **trennen**, ſpalten, losreißen, abſondern, teilen, entfernen, auch zerſtreuen (alqd u. alqm, alqm ab alqo, *assem in partes, *terram auflockern, *harenam wegräumen, *hostem zerſtreuen); klaſſ. meiſt übtr., bſd. α) = in Parteien ſpalten (zB. civitatem, vulgum, senatum in studia, *matrimonium auflöſen, animum zerſtreuen = abtenken); β) (Worte) in der Ausſprache weit trennen. c) ✕ α) (im guten Sinne) **ausdehnen** = entfalten (copias, ordines, naves, aciem, milites); β) (im üblen Sinne) zerſplittern, vereinzeln.

Dĭdўmă, ōn *n* (τὰ Δίδυμα) Flecken ſüdlich v. Milet mit einem Apollotempel u. berühmtem Orakel. — **Dĭdўmēum**, ī *n* Apollotempel bei Didyma.

Dĭdўmae, ārŭm *f* (Δίδυμος, eig. Zwillingsinſeln) zwei kleine Inſeln bei Syros.

dīēcŭlă, ae *f* (*demin.* v. dies) kurze Friſt; bſd. Zahlungsfriſt.

dīēs, ēī *m* (*f* klaſſ. nur im *sg.* u. zwar nur in den Bedeutungen „Termin, Friſt, Zeit") **Tag**, ſowohl der **Lichttag** (d. h. die Zeit von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang, von den Römern in zwölf Stunden geteilt) als auch der Zeitraum von einem Sonnenaufgange zum andern (hic, hodiernus, hester-

nus, crastinus, quattuor continui dies. festus Feſttag, natalis Geburtstag. medius Mittag). multo die hoch am Tage; ad multum diem (od. *diei) bis ſpät in den Tag; in diem dormire in den Tag hinein; de die am (hellen) Tage. diem ex (od. de) die von einem Tage zum andern (zB. exspectare). in dies von Tage zu Tage, täglich. Insb. 1. meton. a) Tageslicht, meiſt poet. (*diem videre das Licht der Welt erblicken). b) Ereigniſſe (oder Geſchäfte, Vorkommniſſe) des Tages (dies Alliensis oder Cannensis); bſd. α) Wetter des Tages; β) *Tagewerk, Tagesgeſchäfte (*diem exercere oder disponere); γ) Tagesreiſe, Tagemarſch; δ) (perſonif.) *Tagesgott. — 2. feſtgeſetzter od. beſtimmter Tag (certa, stata, statuta, constituta. praestituta, ante eam diem. ex ea die, in diem emere, *ante diem vor der Zeit); bſd. a) **Termin** vor Gericht od. für Geſchäfte u. Abmachungen, bſd. für Geldzahlungen (d. pecuniae Zahlungstag. stipendii der Soldzahlung. iudicii, indutiarum letzter Tag des Waffenſtillſtandes. diem dare od. statuere alci j-m e-n Termin anweiſen od. feſtſetzen. diem dicere alci j-n auf e-n beſtimmten Tag vor Gericht laden, diem obire den Termin innehalten). b) **Datum** (d. Nonarum Aprilium). c) *Schickſals-, Todestag. Tag des Unterganges, klaſſ. dies supremus (diem obire ſterben, *stat sua cuique dies, *diem Ilio proferre). d) Geburtstag, klaſſ. dies natalis (dies meus); Fiebertag (dies tuus). — 3. ſynekd. a) **Friſt**, Aufſchub (diem perexiguam postulare, diem sumere ad deliberandum. alqd conferre in longiorem diem). b) **Länge der Zeit**, Zeitdauer ohne Grenzen, Zeit (dies levat aegritudinem, *longa dies, dies afferet incrementum).

E. Eig. der leuchtende (Himmel), cf. deus, ſtr. divā am Tage, divām Tag, Himmel: bi-duum, tri-duum.

F. Archaiſtiſcher *gen. sg.* *diē u. *dii = diei.

†Diēs-pĭtĕr, trĭs *m* (ſtatt *Djewspiter, alter *nom.* zu Iuppiter. ſ. d.) [poetkl., poet.] Vater Jupiter.

†dĭf-fāmō 1. (dis, fama) [poet., nachkl.] etw. od. j-n unter die Leute bringen, ruchbar machen, ausſchreien, verbreiten, j-n verſchreien (alqd u. alqm).

dĭffĕrēns, ĕntĭs ſ. differo (a. E.).

dĭffĕrēntĭă, ae *f* (differo) **Verſchiedenheit**, Unterſchied (zB. honesti et decori; auch *pl.*, zB. -ae animantium); insb. (meton.) Spezies (Ggſz. genus).

dĭf-fĕrō, dĭstŭlī, dīlātŭm, dĭffĕrrĕ 1. *trans.* **auseinandertragen**, -bringen, verbreiten (alqd, zB. ignem, *ulmos verpflanzen, *hiemem ringsum ausbreiten). Insb. a) *gewaltſam zerſtreuen, zerreißen, zerteilen (classem, membra mortui, nubila); übtr. *j-n in Verwirrung ſetzen, verblüffen, beunruhigen (alqm). b) übtr. durch die Rede verbreiten = **überall bekannt machen**, ins Gerede bringen, ausſchreien, verſchreien (alqd, zB. rem sermonibus, rumores; ſelten auch alqm; m. *acc. c. inf.*). P. unperſ. *differtur per alqos das Gerücht geht durch die Leute (m. *acc. c. inf.*). c) **aufſchieben**, **verſchieben**, hinausſchieben, verzögern, j-n hinhalten od. vertröſten (alqd u. alqm, zB. bellum, supplicium in aliud tempus, disputationem in alcis adventum. regem in posterum diem. *se = ſäumen, tempus Friſt geben; m. **inf.*). — 2. *intr.* **verſchieden ſein, ſich unterſcheiden** (*abs.* od. ab alqo u. a re von j-m u. von etw., ſelten cum re od. m. *dat.*; inter se; re durch, in etw.). Unperſ. **differt** es iſt ein Unterſchied (aliquid, multum, plurimum. paulum, nihil differt es iſt einiger, ein großer, ein kleiner, kein Unterſchied; m. inter, zB. multum differt inter meam opinionem et tuam. od. m. indir. Frage). — *part.* **dĭffĕrēns,** ĕntĭs *adj.* verſchieden, unähnlich. ungleich (*abs.* od. m. ab alqo). [*supin.*]

F. differre *intr.* „verſchieden ſein" bildet kein *pf.* und

dĭf-fĕrtus 3 (dis, farcio, eig. nach allen Seiten vollgepfropft) vollgeſtopft, wimmelnd von, voll von (m. *abl.*, zB. provincia praefectis -a).

dĭf-fĭcĭlis, ĕ (dis, facilis) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* cf. Anm.) **ſchwer** = Schwierigkeit od. Mühe verurſachend, **ſchwierig**, beſchwerlich, mühſam (res, quaestio, iter, iudicium, oppugnatio; alci für j-n; m. *2. supin.*, zB. dictu, factu, intellectu; m. ad alqd, zB. ad fidem, ad docendum). difficile od. *in difficili est es iſt ſchwer (m. *inf.* od. *acc. c. inf.*). Insb. a) (von Örtlichkeiten. Verhältniſſen, Zeiten) beſchwerlich = ſchwer zu paſſieren, unzugänglich, gefährlich, mißlich, ungünſtig (vallis, palus, locus, transitus, tempus anni, morbus, condicio, tempora rei publicae). b) (von Perſ. u. Charakter) ſchwer zu behandeln = mürriſch, eigenſinnig, ärgerlich, unduldſam, pedantiſch, unzugänglich, unnachgiebig, ſpröde, empfindlich, launiſch (senex, natura, *terra, *bilis ärgerlich = giftig; in alqm od. m. **dat.*, zB. pater in liberos, *Penelope procis).

F. *adv.* difficulter, ſelten difficiliter, (nachkl.) *difficile, meiſt non (od. haud) facile.

dĭffĭcŭltās, ātĭs *f* (difficilis) **Schwierigkeit**, Beſchwerlichkeit, Beſchwerde, Hindernis (alcis rei, zB. rerum, loci, ulciscendi, tempestatis Widrigkeit, loci Unzugänglichkeit). Insb. a) **Mangel**, **Not**, Verlegenheit, ſchwierige Lage (navium, omnium rerum, annonae, rei frumentariae); bſd. Geldnot, -mangel, -verlegenheit (rei nummariae, nummaria). b) (v. Perſ. u. Charakter) Eigenſinn, Starrköpfigkeit, mürriſches od. pedantiſches Weſen. — (*gen. pl.* -um u. °-ium.)

dĭffīdēns, ĕntĭs (diffido) *adj.* (*adv.* **-ēntĕr,** auch m. *comp.*) mißtrauiſch, ängſtlich.

dĭffīdēntĭă, ae *f* (diffido) Mangel an Vertrauen, **Mißtrauen** (alcis j-s, alcis rei zu, auf, gegen etw.); bſd. Mangel an Selbſtvertrauen.

dĭf-fīdō, fīsŭs sŭm 3. **mißtrauen**, Mißtrauen hegen od. in etwas ſetzen, kein Vertrauen haben, keinen Glauben ſchenken, an etwas zweifeln od. verzweifeln (alci u. alci rei, zB. sibi, exercitui, virtuti militum, vitae; m. °*abl.*; m. *acc. c. inf.*).

dĭf-fĭndō, fĭdī, fissŭm 3. (zer)ſpalten, zerſchmettern, zerſchlagen, gewaltſam zerteilen (alqd, zB. saxum, *portas ſprengen, coniunctionem auflöſen). diem den Prozeß od. die Gerichtsverhandlung auf einen ſpäteren Termin verſchieben. übtr. *von e-r Sache etw. abſpalten od. abhandeln (nihil hinc).

†dĭf-fĭngō, fīnxī, fictŭm 3. [poet.] umbilden (ferrum umſchmieden); übtr. umgeſtalten, abändern.

°dĭf-fĭtĕŏr, — — 2. (dis, fateor) [unkl.] in Abrede ſtellen, leugnen (alqd; m. *acc. c. inf.*).

dĭf-flŭō, flūxī, — 3. **auseinanderfließen, zerfließen** (Rhenus in plures partes diffluit), auch überſtrömen (extra ripas); übtr. (von der Rede) diffluens zerfloſſen = breit, weitſchweifig. übtr. **ſich auflöſen**, zerſtieben, vergehen, (in nichts) verſchwinden, bſd. ganz in Üppigkeit aufgehen od. verkommen (iecur, vires, tempus; re durch, in etwas, zB. *sudore von Schweiß triefen, otio, luxuriā, deliciis); *pf.* verſchwunden ſein = dahin- od. wegſein.

dĭf-fŭgĭō, fūgī, — 3. **auseinanderfliehen,** -ſtieben, zerſtieben, **ſich zerſtreuen**, entfliehen, ſich flüchten (ex loco od. bloß *loco; in, ad alqd); poet. auch übtr. (zB. *stellae, *nives, *sollicitudines).

†dĭffŭgĭum, ī *n* (diffugio) [nachkl.] das Auseinanderfliehen, Entfliehen (proximorum).

dĭf-fŭndō, fūdī, fūsŭm 3. (Flüſſiges) **ausgießen, ergießen**, ausſtrömen (*trans.*), auseinanderfließen (od. hinſtrömen) laſſen (alqd. zB. aquam, *vinum = vom Faſſe abziehen); poet. vielfach übtr. (zB. *odorem, *animam in arma cruore das Leben mit dem quellenden Blute auf die Rüſtung verſtrömen). Paſſ. u. se diffun-

dere auseinanderfließen, zerfließen, sich ergießen, ausströmen (aqua, sanguis per venas in omne corpus, *medicamentum in venas, *glacies. *lux caelo). übtr. a) ausdehnen, ausbreiten, verbreiten, auseinandergehen lassen, zerstreuen, eig. u. übtr., im Akt. fast nur poet. (alqd u. alqm, z.B. *equitem in campis, *comas flattern lassen, auflösen, *terrorem per castra, *oblivionem sensibus einflößen, *bellum in aevum bis auf ferne Zeiten berühmt machen, *alqd in ora virorum unter die Leute bringen); klass. P. sich ausbreiten, sich verbreiten (rami, fons, flamma, flumen, lux, error, *freta, *coloniae toto orbe diffusae, longe lateque), bes. *(vom Haar) sich auflösen, im Winde flattern, *(von Geschlechtern) sich verzweigen (per Latium). b) erweitern (Ggstz. contrahere frontem) = erheitern, erfreuen, erleichtern (*vultum, *iram, *animum munere Bacchi, *dolorem flendo dem Schmerze Luft machen), klass. selten und nur im P. sich erheitern, sich erleichtert fühlen (re durch etwas, z.B. bonis amicorum, *Iuppiter nectare diffusus). c) *part.* **diffūsus** 3 *adj.* (m. *comp.*; *adv.* -ē) ausgedehnt, ausgebreitet, sich weit erstreckend (platanus ramis -a breitästig, *planities); übtr. α) weitschweifig, ausführlich, breit (ius civile, vocis sonus gedehnt, -e dicere); β) zerstreut, ohne Übersicht.

dīgămmă *n* indekl. (Fw., τὸ δίγαμμα) Digamma, altgriechischer und äolischer Buchstabe (*F*, dem lat. F ähnlich); daher meton. Zinsbuch, Einnahmebuch (weil es die Aufschrift F. = faenus trug).

Dīgentĭa, ae *f* Bach in Latium (bei dem Sabinergute des Horaz, am Lucretilis entspringend und in den Anio mündend, jetzt Licenza).

dī-gĕrō, gessī, gestum 3. auseinandertragen, -stellen: **1. *trennen**, sondern, teilen, abteilen (alqd, z.B. nubes, insulas; alqd in alqd, z.B. Nilum in septem cornua); bes. a) *(Pflanzen) auseinanderpflanzen, verpflanzen (arborem per agros, segetem). b) *(vom Magen) verdauen (cibos). — **2.** (ordnend) **einteilen** od. **verteilen** (alqd in alqd, z.B. annum in menses, ius civile in genera, *poenam in omnes, *mala per annos auf die Jahre, *populum ab annis nach den Jahren, *volucres in annos auf ebensoviele Jahre deuten, *carmina in numerum nach der Zahl); übh. **ordnen**, in Ordnung bringen (*capillos), bes. (ordnungsmäßig) eintragen od. buchen (tabulas, rem publicam, nomina in codicem, mandata alcis in gehöriger Ordnung besorgen od. erledigen); auch *nach der Ordnung (od. Zeitfolge, der Reihe nach) durchnehmen od. erzählen, angeben, erklären, deuten (z.B. *omina, *annos).

dīgestĭō, ōnis *f* (digero) (rhet.) Einteilung. Aufzählung des einzelnen (μερισμός).

†dīgĭtōsus 3 (digitus) [poet.] vielfingerig.

dīgĭtŭlus, ī *m* (*demin.* v. digitus) Fingerchen.

dīgĭtus, ī *m* **1. Finger** an der Hand (d. pollex, index Zeigefinger, medius, minimus, extremus Fingerspitze). numerare digitis (od. *per digitos) u. in digitis suis constituere alqd an den Fingern abzählen od. berechnen (daher novi tuos digitos = deine Fertigkeit im Rechnen). digito alqd (de)monstrare (od. digitum intendere ad alqd) mit dem Finger auf etw. zeigen. Bes. in sprichwörtlichen Redensarten: (uno) digito tangere alqm = sanft od. leise berühren od. anfassen; digito caelum attingere = in den Himmel kommen, überglücklich sein; ne digitum quidem porrigere od. proferre keinen Finger (od. keine Hand) rühren = sich nicht die geringste Mühe geben, nichts unternehmen, sich nicht rühren; extremis digitis rem attingere = oberflächlich, leichthin. Insb. (meton.) a) *pl.* *Fingersprache od. Gestikulation (digitis loqui). b) das Finger- od. Handaufheben, bes. beim Abstimmen od. beim Bieten in Auktionen (digito liceri mit Fingeraufheben). c) **Fingerbreite**, **Zoll** = 1/16 pes = 18,5 mm. non digitum (transversum) discedere a re keinen Finger breit abweichen. — **2.** *Zehe, Fußzehe (in digitos arrigi, digitis insistere); *pl.* *Zehe, Füße. — **3.** *nom. propr.* Digiti Idaei (= Δάκτυλοι Ἰδαῖοι), cf. dactylus.

E. Schwerlich zu griech. δάκτυλος, sondern aus *dicitulus zu dico[2] = δείκνυμι, eig. „Zeiger".

dī-glădĭŏr 1. (dis, gladius) auf Leben und Tod od. ohne Schonung, erbittert **kämpfen**, hitzig streiten, sich herumschlagen (cum alqo, inter se, de re); auch übtr. = sich in den Haaren liegen.

dignātĭō, ōnis *f* (dignor) Würdigung, Achtung; bes. a) Hochachtung, Anerkennung. b) Würde, Rang, Ehre, Stellung.

dignĭtās, ātis *f* (dignus) 1. (relat.) **Würdigkeit** zu etw., Tüchtigkeit, Verdienst, das Verdienen einer Sache (consularis zum Konsulat, honos dignitate impetratus, propter dignitatem in senatum legi, pro dignitate laudare alqm). — **2.** (*abs.*) **Würde**, v. Pers. u. Sachen; insb. a) würdevolle Schönheit, Adel der Gestalt, würdevolles Aussehen od. Wesen, bes. männliche Schönheit, Ggstz. venustas (corporis, virilis, formae, puer magna dignitate praeditus); auch von Sachen: α) das Imposante, Ansehnlichkeit, Pracht, Glanz, Großartigkeit, z.B. von Bauten (templi, domus, porticus, urbis, vitae; ludos cum dignitate facere); β) Erhabenheit (sententiae eines Gedankens, *orationis). b) sittliche **Würde**, **Ehrenhaftigkeit**, ehrenhafte Gesinnung, Ehrgefühl, innere Ehre (hominis, Catonis, testium, dignitati servire, dignitatem retinere od. servare, cum dignitate agere ehrenhaft, res non habet dignitatem verträgt sich nicht mit der Ehre). c) meton. Würde = äußere Ehre, geehrter Name, **Achtung**, **Ansehen**, Bedeutung, Autorität (alcis, z.B. populi Romani, familiae; otium sine dignitate würdelos, alqm ad summam dignitatem perducere, dignitate crescere, magna cum dignitate vivere in hoher Achtung stehen, non est meae dignitatis es ist unter meiner Würde, es verträgt sich nicht mit meiner Würde (m. *inf.*) Insb. α) Stellung, **Rang**, Ehre, Stand (equestris, regia, imperatoria, secundus locus dignitatis, altiorem gradum dignitatis consequi); β) amtliche Würde = Ehrenstelle, **Amt** (dignitatis insignia, summa cum dignitate esse ein hohes Amt bekleiden); γ) (meton.) Person von Rang und Würden, Würdenträger (aderant dignitates).

F. *gen. pl.* dignitatum und *-ium.

dignō 1. (dignus) *würdigen (alqm re). Klass. nur Pass. **dignŏr** 1. a) **gewürdigt werden** (re einer Sache, z.B. tali honore, laude). b) [poet., nachkl.] *würdigen, für würdig halten (*alqm re, z.B. honore; *alqm filium j-n für würdig halten, sein Sohn zu sein); bes. (m. **inf.*) sich entschließen, sich herbeilassen, Lust haben, wollen, mögen, nicht verschmähen, geruhen.

†dī-gnōscō (und **dī-nōscō**), ohne *pf.* u. *supin.*, 3. (eig. auseinander-kennen) [poet., nachkl.] **unterscheiden**, auseinanderhalten, übh. erkennen (alqd u. alqm; alqd re etw. von etw. od. an etw., z.B. civem hoste, curvo rectum, aera tinnitu).

dignus 3 (m. *comp.* und *sup.*; *adv.* -ē) würdig, **wert**, pass. = etw. verdienend, akt. = zu etw. befähigt oder geeignet, berechtigt, (von Sachen, selten von Personen auch) passend, **angemessen**, geziemend, zukommend, entsprechend, genügend, zutreffend: a) selten *abs.* im guten u. im üblen Sinne, z.B. dignos indignosque laudare, dignos punire die Strafwürdigen, Straffälligen, digna timere die würdige od. verdiente Strafe, digna indigna pati, maeror, causa gegründet, poena, *praemia, *dignas grates persolvere); daher dignum est es schickt sich, ziemt sich (m. *inf.* od. *acc. c. inf.*). b) meist m. *abl.* (z.B. me, maioribus, populo Romano, laude, dono, viribus nostris, fide mea, maiestate

regis), untl. m. *gen.*; m. pro = im Verhältnis zu, z.B. poena pro factis eorum digna, selten m. ad zu, z.B. ad imitandum; m. *2. supin.*, z.B. dictu, memoratu; m. qui *c. conj.*, m. *ut, m. *inf.*, z.B. perire, carmina digna legi, cf. die Gramm.).

E. Aus *decnos zu deceo.

dī-grĕdĭŏr, grĕssŭs sŭm 3. auseinandergehen = sich trennen, sich entfernen, **weggehen**, scheiden (*abs.* od. ab alqo u. a. ex re, z.B. a mari, ex eo loco, e bello; m. *bloßem *abl.*, z.B. viā); übtr (in der Rede) abgehen, abweichen. **abschweifen** (a, de re, z.B. ab epistula, a proposita oratione, a u. de causa).

dīgrĕssĭō, ōnis *f* u. **dīgrĕssŭs**, ūs *m* (digredior) das Auseinandergehen, Sichtrennen, **Weggehen**, Entfernung, **Trennung**, Scheiden, Abschied, auch = das Sterben (*abs.* od. m. ab alqo u. a re); übtr. (in der Rede) **Abschweifung**, Digression (a re).

dīiūdĭcātĭō, ōnis *f* (diiudico) Entscheidung.

dī-iūdĭcō 1. 1. **entscheiden**, über etw. ein Urteil fällen od. aburteilen, eine Sache zum Austrag bringen: α) *intr.* = die Entscheidung treffen (inter duas sententias; m. indir. Frage); β) *trans.* (alqd, z.B. controversias, causam). — 2. etwas in seinem Urteil auseinanderhalten = **unterscheiden** (alqd, z.B. vera et falsa; alqd a re, z.B. vera a falsis).

dī-iŭngō, dīiūnctĭō u. a. s. disiungo u. a.

dī-lābŏr, lāpsŭs sŭm 3. auseinandergleiten: 1. auseinanderfallen, **zerfallen**, übh. **sich auflösen** (von allen möglichen Dingen, z.B. Bauten, Schiffen, Leichen, Eis, nix zergeht, schmilzt, nebula verzieht sich, in aquas zerrinnen); übtr. zerfallen, **verfallen**, in Verfall geraten, vergehen, verschwinden (z.B. res familiaris, vis corporis, res publica, opes, vectigalia, curae). male parta male dilabuntur unrecht Gut gedeiht nicht. — 2. auseinanderfließen, **zerfließen**, zerrinnen, abfließen (v. Flüssen u. Gewässern); übtr. a) **sich zerstreuen**, zerstieben, sich verlaufen, entweichen, entwischen, sich aus dem Staube machen, bes. von Soldaten und Truppen (ab, ex, de re, z.B. a signis, ab ordinibus, ex praesidiis, de montibus; in, ad alqd, z.B. in oppida, ad praedam; m. *1. supin.*, z.B. praedatum). *ignis per culinam dilabitur verbreitet sich in. b) entgleiten, entschlüpfen, entschwinden (z.B. de memoria), (von der Zeit) verlaufen, verfließen.

dī-lăcĕrō 1. **zerfleischen**, zerreißen (alqm u. alqd); klass. nur übtr. (z.B. rem publicam zerrütten, animum, alqm = hart treffen).

dī-lănĭō 1. **zerfleischen**, zerreißen, zerfetzen (alqm u. alqd, z.B. cadaver alcis, *vestem, *comas zerraufen).

†**dī-lăpĭdō** 1. (lapis, eig. wie Steine hierhin u. dahin werfen) [vortl., nachkl.] verschleudern, verschwenden.

dī-lărgĭŏr 4. reichlich verschenken, freigebig austeilen (alci alqd, z.B. pecuniam).

dīlātĭō, ōnis *f* (differo) Verzögerung, **Aufschub** (alcis rei, z.B. temporis, comitiorum, legis, belli). dilationem recipere vertragen, dulden.

dī-lātō 1. (dis. latus[1]) **ausbreiten**, breit machen, **ausdehnen**, erweitern (alqd, z.B. manum, castra, litteras breit ausſprechen); auch übtr. (z.B. orationem, gloriam, legem in omnes), bes. etwas in der Rede weitläufig darstellen od. ausführlich behandeln (alqd).

†**dīlātŏr**, ōris *m* (differo) [poet.] Zauderer.

dī-laudō 1. allseitig od. in jeder Hinsicht loben (m. *acc.*).

dīlectŭs[1] 3 s. diligo.

dīlectŭs[2], ūs *m* (dis. lego[2]) 1. ✕ **Aushebung**, Rekrutierung (provincialis in der Provinz, totius Italiae in ganz Italien). -um habere od. *agere abhalten, instituere vornehmen. Meton. *ausgehobene Mannschaft. — 2. = delectus.

dīligēns, ĕntĭs (diligo, Ggsſz. neglegens) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ĕntĕr**) achtſam, **aufmerkſam**, **ſorgfältig**, ſorgſam, **pünktlich**, umſichtig, genau, gewiſſenhaft, eifrig, dienſteifrig, v. Perſonen (z.B. homo, arator, orator, alqm diligenter docere, alqd diligentissime facere), ſeltener von Sachen, die von Sorgfalt zeugen (z.B. accusatio, relatio, scriptura, praetura), entweder *abs.* od. alcis rei (z.B. officii pflichtgetreu, veritatis wahrheitsliebend, libertatis, imperii pünktlich in der Fahrung des Oberbefehls), auch in re (z.B. in furtis faciendis, in Gabinio) u. ad alqd in Bezug auf etw. (z.B. ad te custodiendum), ſelten alci rei (z.B. equis alendis). Insb. **haushälteriſch**, ſparſam, wirtſchaftlich, knapp (homo, pater; in re).

F. *abl. sg.* -ī; *neutr. pl.* -ia. *gen.* -ium.

dīligĕntĭă, ae *f* (diligens) Achtſamkeit, **Aufmerkſamkeit**, **Sorgfalt**, **Pünktlichkeit**, Umſicht, Gewiſſenhaftigkeit, Gründlichkeit, Vorſicht, Behutſamkeit, ſorgfältige Berückſichtigung (mit *gen. subj.*, z.B. imperatoris, Epaminondae, mea; und *gen. obj.*, z.B. audiendi, testamentorum bei Abfaſſung von Teſtamenten, sacrorum bei Veranſtaltung von Opfern; auch in re, *erga u. *circa alqd). diligentiam adhibere ad u. in alqd, conferre in alqd, praestare. Insb. a) (rhet.) Genauigkeit in Rückſicht auf Behandlung der Sprache. b) Genauigkeit = Sparſamkeit, Wirtſchaftlichkeit.

dī-lĭgō, lēxī, lēctŭm 3. (cf. neglego) **hochachten**, werthalten, **hochſchätzen**, verehren, **lieben** infolge der Erkenntnis von der Vortrefflichkeit einer Perſon od. Sache, Ggſz. neglegere, ſelten infolge ſinnlicher Liebe (alqm, z.B. regem sicut parentem, magistros etiam mortuos, matrem, se ipsum; alqd, z.B. Caesaris consilia, veritatem, iustitiam; alqd alcis u. in alqo). Beſonders *part. pf.* P. dīlēctŭs 3 als *adj. **geliebt**, lieb, wert, teuer (alci); *subst. m* *Liebling.

†**dī-līquēscō**, lĭcŭī, — 3. [poet.] zerſchmelzen, zerfließen.

dī-lōricō 1. (dis, lorica) ein Kleid auseinander-, aufreißen (tunicam). [klar ſein, ſich aufklären (fraus).]

°**dī-lūcĕō**, — — 2. [nachkl.] licht od. hell ſein; nur übtr.

dī-lūcēscō, lūxī, — 3. **licht** od. **hell werden**, (vom Tage) aufgehen, erſcheinen; unperſ. dilucescit es wird Tag, es tagt (auch übtr.).

dī-lūcĭdŭs 3 (m. *comp.*; *adv.* **-ē**) licht, hell, **klar**, **deutlich**, klaſſ. nur übtr. (verba, sermo, narratio).

dīlūcŭlum, ī *n* (diluceo) **Morgendämmerung**, Tagesanbruch (primo -o).

†**dīlūdĭum**, ī *n* (dis, ludo) [poet.] Ruhepauſe od. Raſtzeit der Gladiatoren zwiſchen den Kampfſpielen; übtr. *Aufſchub, Galgenfriſt.

dī-lŭō, ŭī, ūtŭm 3. durch eine Flüſſigkeit **zerſpülen**, **zerwaſchen**, zerweichen, erweichen, zergehen laſſen, zerſetzen, verdünnen, übh. **auflöſen** (alqd, z.B. lateres, terram, venenum, *sata, *colorem verblaſſen machen, *mel vino, *bacam aceto, medicamentum = miſchen); übtr. **auflöſen**: a) aufheben, **entkräften**, vermindern, ſchwächen (amicitiam, rem levem, crimen widerlegen). b) deutlich auseinanderſetzen (de re). c) vertilgen, entfernen, verſcheuchen (molestias, invidiam, *curas mero).

†**dīlŭvĭēs**, ēī *f* [nachkl., poet.] u. †**dīlŭvĭum**, ī *n* [vortl., nachkl., poet.] (diluo) Überſchwemmung, Waſſerflut, Sintflut; übtr. ein alles vernichtendes Verderben.

†**dīmăchă**, ae *m* (Fw., διμάχης) [nachkl.] Doppelkämpfer, ein zu Pferde u. zu Fuß kämpfender Soldat im makedoniſchen Heere, Dragoner.

dī-mānō 1. auseinanderfließen, zerfließen; übtr. ſich ausbreiten (ad alqd). [Berechnung (quadrati).]

dīmēnsĭō, ōnis *f* (dimetior) Ausmeſſung, (mathem.)

dī-mētĭŏr, mēnsŭs sŭm 4. **vermeſſen**, **ausmeſſen**, abmeſſen (alqd, z.B. caelum, terram, syllabas). *part. pf.* dimensus auch paſſ. abgemeſſen, abgeſteckt (ad alqd nach etw.), ✕ auch = regelrecht, regelmäßig.

dī-mētō 1. u. **dī-mētŏr** 1. abgrenzen, abmeſſen, abſtecken (alqd, z.B. signa, locum castris).

dīmicātiō, ōnis *f* (dimico) hitziges Kämpfen, gefährlicher **Kampf**, auch *pl.* (non parva, cum alqo, proelii in der Schlacht, universae rei od. universa Entscheidungs-, Hauptschlacht). in -nem se obicere sich einlassen auf). übtr. das angestrengte Kämpfen od. Ringen um od. für etw. (alcis rei, gew. capitis, fortunae, fortunarum, vitae); auch Wortkampf.

dī-micō 1. mit den Waffen in der Hand hitzig od. entschlossen **kämpfen**, fechten, streiten (proelio, armis, acie u. in acie, ex equo zu Pferde, ex curru; cum alqo u. adversus alqm, inter se; pro re, gew. pro aris, pro salute patriae; de re um etw., gew. de imperio, de vita). übtr. a) um etw. oder für etw. kämpfen od. ringen (gew. de gloria, de civitate, de capite od. *capite; pro legibus); auch = etw. (de re) aufs Spiel setzen. b) sich mühen, sich anstrengen (m. ut). — (*pf.* dimicāvī u. *dimicŭi.)

E. Zu micare = mit leuchtenden Waffen kämpfen.

dīmidiātus 3 (dimidius) halbiert, **halb**, zur Hälfte genommen (mensis, luna, versiculi).

dīmidius 3 (dis, medius, eig. in der Mitte geteilt) **halb**, zur Hälfte, klass. nur mit dem *subst.* pars verbunden, unkl. auch mit anderen *subst.* (gew. spatium, mensis, pretium, crus). *subst.* **dīmidium**, ī *n* = dimidia pars od. bloß dimidia **Hälfte**, bes. halber Ertrag (m. *gen.*, gew. militum, tributi). *abl.* dimidio um die Hälfte (gew. maior, plures).

†**dī-minŭō**, — — 3. [vorkl.. nachkl.] zerschlagen, zerspalten (alci alqd, gew. caput); öfter = deminuo.

dīmissiō, ōnis *f* (dimitto) das **Abschicken**, Aussendung (alcis); insb. **Entlassung**, Verabschiedung, Dienstentlassung (remigum).

dī-mittō, mīsī, mīssum 3. nach verschiedenen (od. allen) Seiten **ausschicken**, aussenden, herum-, umherschicken, absenden, **entsenden** (*abs.*; meist alqos und alqd, circum und per alqd, ad alqm, ad und in alqd, gew. alium alio, pueros circum amicos, nuntios circum od. per agros, litteras circum municipia od. in urbes od. ad amicos od. in civitates, *aciem in omnes partes die Blicke schweifen lassen; ab, ex, selten de loco, m. *bloßem *abl.*, gew. custodiā). Insb. a) (Versammlungen) auseinandergehen lassen, **entlassen**, auflösen (coetum, concilium, iudicium, senatum, convivium aufheben, ludos beenden). b) von sich wegschicken = abziehen od. **weggehen lassen**, von sich lassen, entlassen (filium a se, legatos domum, milites in oppidum, uxorem (e matrimonio) verstoßen, sich von ihr scheiden lassen, creditorem = befriedigen, bezahlen); bes. α) **verabschieden**, abdanken, aus dem Dienste entlassen (alqm, gew. nautas, legionem, exercitum). β) freigeben, **gehen** od. **laufen lassen**, entkommen od. ungeschoren lassen (alqm ex custodia od. impunitum, hostem ex manibus, captivum sine supplicio, neminem nisi victum). c) (Sachen) **fahren lassen**, fallen (od. aus den Händen) lassen, wegwerfen (alqd, gew. *chlamydem, librum e manibus aus der Hand legen, signa ex metu, cibum ex ore); meist übtr. **fahren lassen** = verlieren, **aufgeben**, auf etw. verzichten, von etw. abstehen, etw. unterlassen (gew. thesauros, victoriam, oppida, provinciam, triumphum, libertatem, consilium, spem, imperium, ius suum, oppugnationem aufheben. *oblivione alqd sich etw. aus dem Sinne schlagen, vergessen). Bes. α) alci alqd j-m zuliebe etw. aufgeben, überlassen, preisgeben (gew. iracundiam suam rei publicae, vitam alieno arbitrio. *tributum alci erlassen); β) (eine Gelegenheit) unbenutzt lassen (occasionem. tempus, facultatem rei).

dī-mŏvĕō, mōvī, mōtum 2. **auseinanderbewegen**, -bringen, -drängen, -tun. beiseiteschieben, zerteilen, **trennen** (m. *acc.*, gew. *aëra, *rubum hindurchschlüpfen durch, *aquam, *pelles, *cinerem auseinanderscharren. durchwühlen, *terram aratro durchfurchen, *populum sich hindurchdrängen durch, *turbam, *ora auftun. öffnen). Insb. von etw. losmachen, **entfernen**, fortbringen, fortschaffen, vertreiben (alqm u. alqd a od. de re, seltener m. bloßem *abl.*, gew. *umbram caelo, *faciem litore abwenden von); klass. nur übtr., gew. rem publicam de suis possessionibus; auch abwendig od. abtrünnig machen (equites a plebe, socios fide).

Dīnarchūs, ī *m* (Δείναρχος) aus Korinth (361—290 v. Chr.), der letzte u. unbedeutendste der sogen. zehn attischen Redner, von Polyperchon hingerichtet.

Dindȳma, ōrum *n* u. **Dindȳmus** u. ***-ōs**, ī *m* (Δίνδυμον) Gebirge in Phrygien westlich von Pessinus, wo die Göttermutter Cybele als **Dindȳmēnē**, es *f* (Δινδυμήνη) verehrt wurde.

dī-nōscō = dignosco.

dī-nōtō 1. unterscheiden.

dinumĕrātiō, ōnis *f* (dinumero) Aufzählung, Zählung; bes. (rhet.) (= μερισμός) Aufzählung der Teile eines Ganzen.

dī-nŭmĕrō 1. ab-, **aufzählen**, herzählen (alqd, gew. stellas, syllabas), bes. (Geld) auszahlen; übh. berechnen (annos, tempora).

Dīō(n), ōnis *m* (Δίων) **1.** edler Syrakusaner (409—353 v. Chr.), Schwager des älteren Dionysius, Freund Platos, befreite Syrakus 357 von der Tyrannis des jüngeren Dionysius, wurde aber selbst durch eine Verschwörung ermordet. — **2.** sonstiger Mannesname.

Dīōchārēs, is *m* Freigelassener Cäsars. — *adj.* **Dīōchārīnus** 3.

Dīōdōrus, ī *m* (Διόδωρος) **1.** mit dem Beinamen Kronos, aus Jasus in Karien, Philosoph der Megarischen Schule, berühmter Dialektiker, lebte am Hofe des Ptolemäus Soter. — **2.** aus Tyrus (um 110 vor Chr.), ein Peripatetiker, Schüler und Nachfolger des Kritolaos und der sechste Leiter der Schule des Aristoteles.

Dīodōtus, ī *m* (Διόδοτος), gelehrter Stoiker, Lehrer des Cicero, in dessen Hause er lebte u. starb (59 v. Chr.).

dīoecēsis, is *f* (Fw., διοίκησις) Verwaltungsgebiet, Bezirk, Distrikt.

dīoecētēs, ae *m* (Fw., διοικητής) Finanzdirektor, Rentmeister.

Dīogĕnēs, is *m* (Διογένης). **1.** aus Apollonia auf Kreta, Philosoph der alten Jonischen Schule (um 440 v. Chr.), Verfasser eines Werkes περὶ φύσεως, worin er die Luft als Grundstoff aufstellte. — **2.** der Zyniker (ὁ κύων) aus Sinope (404—323 v. Chr.), Schüler des Antisthenes zu Athen, gest. zu Korinth, von Plato als Σωκράτης μαινόμενος bezeichnet. — **3.** von Babylon, aus Seleucia am Tigris, stoischer Philosoph zu Athen, Schüler des Chrysippus, zusammen mit Karneades u. Kritolaus 155 v. Chr. als Gesandter in Rom. — cf. V.-V. III,3 u. 5.

Dīomēdēs, is *m* (Διομήδης) **1.** Sohn des Mars, roher König der Bistonen in Thrazien, fütterte seine Pferde mit Menschenfleisch, bis er von Herkules bezwungen wurde. — **2.** Sohn des Tydeus und der Deïpyle, aus Kalydon in Ätolien, nach Adrastus König in Argos, Gemahl der Ägialea, einer der tapfersten griechischen Helden vor Troja. Als ihm bei seiner Rückkehr von dort die Landung von seiner Gattin verwehrt wurde, wanderte er nach Apulien aus, wo er vom Könige Daunus freundlich aufgenommen wurde, mehrere Städte (bes. Argos Hippium = Argyripa, Arpi) gründete und die Herrschaft erlangte. Seine Gefährten wurden wegen übermäßiger Trauer um seinen Tod in Vögel (Reiher) verwandelt. *adj.* **Dīomēdēus** 3 des Diomedes (*aves, campus bei Arpi im nördlichen Apulien, *insulae nördlich vom Garganus). — cf. V.-V. III,3 u. 5.

Dīōn s. Dio.

Dīōnē, ae u. **Dīonē**, ēs *f* (Διώνη) Titanin, Tochter des Oceanus u. der Tethys, von Jupiter Mutter der Venus und Stammutter des Julischen Geschlechts; poet. auch = Venus. cf. V.-V. I,1. — *adj.* **Dīonaeus** 3 (*ma-

ter = Venus, Mutter des Äneas, *Caesar als Nachkomme des Äneas, *antrum der Venus heilig).

Diōnȳsĭus, ī *m* (Διονύσιος) 1. der Ältere aus Syrakus (431—367 v. Chr.), Sohn des Hermokrates, seit 405 Tyrann von Syrakus, klug u. tätig, aber mißtrauisch u. grausam. — 2. der Jüngere, Sohn u. Nachfolger des vorigen (seit 367 v. Chr.), zuerst von Dion 357, dann endgültig von Timoleon 343 verdrängt; darauf lebte er in Korinth als Privatmann in Dürftigkeit. — 3. aus Heraklea in Lukanien, Philosoph, Schüler des Zeno, zuerst Stoiker, dann Epikureer. — 4. D. Magnes (aus Magnesia), asiatischer Rhetor, Zeitgenosse Ciceros. — 5. ein gelehrter Sklave Ciceros, Lehrer in seinem Hause. — 6. ein Freigelassener des Attikus.

Diōnȳsŭs, ī *m* (Διόνυσος) Dionysius = Bacchus. — *adj.* **Diōnȳsĭus** 3.

Diŏscūri, ōrŭm *m* (Διόσκουροι) die Dioskuren = Tyndaridae.

†**diōtă,** ae *f* (Ζωτ., διώτη v. δίωτος zweihenkelig) [poet.] Henkelkrug (= amphora).

Diphĭlŭs, ī *m* (Δίφιλος) 1. tragischer Schauspieler in Rom zur Zeit des Pompejus. — 2. Schreiber u. Vorleser des L. Crassus. — 3. Architekt zu Rom, der über das Maschinenwesen geschrieben hat.

diplōmă, ătis *n* (Ζω., διπλωμα, eig. Schreiben auf zwei zusammengelegten Blättern) Urkunde; insb. a) **Geleitbrief**, Staatsempfehlungsschreiben, Reisepaß, vom Senate den in die Provinz Reisenden gegeben. b) ⊙**Diplom**, Ernennungs-, Bestallungs-, Beglaubigungs-, Gnadenbrief.

F. Cr. V.-B. III, 6. — *dat.* und *abl. pl.* auch**]** **Dipȳlŏn,** ī *n* (Δίπυλον) Doppeltor im nordwestl. Teile Athens, aus dem inneren in den äußeren Keramikus u.**]** **dīrae, Dīrae** s. dirus. **]**nach der Akademie führend.**]**

Dīrcē, ēs *f* (Δίρκη) Tochter des Sol, Gemahlin des Thebanerkönigs Lykus, in die Quelle Dirke (westlich von Theben) verwandelt. Cr. V.-B. I, 1. — *adj.* **Dīrcaeŭs** 3 dircäisch, auch = *thebanisch, böotisch (*cycnus = Pindar).

dīrectŭs 3 (dirigo, eig. gerade gerichtet) *adj.* (m. *comp.*: *adv.* -ē u. -ō) in gerader Richtung, **gerade** (aes, iter, via, cornu, ordo.) *adv.* directe u. -o = in direktum in gerader Richtung (zB. gubernare, niti vorwärts bringen). Insb. a) wagerecht, horizontal (zB. trabes, paries in einem rechten Winkel schneidend). b) senkrecht, vertikal, aufrecht, lotrecht, senkrecht abfallend (zB. fossa directis lateribus, crates, locus, ingum, directe ad perpendiculum). c) übtr. direkt = **geradezu**, geradeaus, ohne Umschweife, unbedingt, schlicht, einfach (verba, percontatio, oratio direkte Rede, directe u. directo dicere); auch gerade durchgehend, streng (ratio, senex).

dīremptŭs, ūs *m* (dirimo) Trennung.

dīrĕptĭo, ōnis *f* (diripio) **Plünderung**, Ausplünderung, Raub (alcis rei, zB. urbis, fanorum, pecuniae; und alcis, zB. sociorum).

dīrĕptŏr, ōris *m* (diripio) Plünderer.

dīr-ĭbĕo 2. (dis, habeo, eig. auseinanderhalten) sondern (tabellas die Stimmtäfelchen). **]**der Stimmtäfelchen.**]**

dīrĭbĭtĭo, ōnis *f* (diribeo) Sonderung (u. Zählung)**]**

dīrĭbĭtŏr, ōris *m* (diribeo) Sonderer (u. Zähler) der Stimmtäfelchen (tabellarum).

dī-rĭgō, rexī, rectŭm 3. (dis, rego) **gerade richten**, gerade machen, bsd. in gerader Linie aufstellen (alqd, zB. flumina, vicos gerade Straßen bauen, aciem, frontem eine gerade Front formieren, naves ante portum od. in pugnam, regiones lituo die Richtungen bezeichnen oder abgrenzen, finem regulieren oder als gerade Grenze angeben, arbores in quincuncem schachbrettförmig pflanzen, *gladios a ingo in gerader Richtung anbringen); *abs.* *contra dirigere sich dagegen aufstellen. Insb. a) (nach einem Ziele) **hinrichten** od. **hinwenden**, hinlenken (alqd, zB. iter, naves eo, opera in die gehörige Richtung bringen, *pedes, *vela; ad od. in alqd, zB. equum in hostem, ratem in ripam, cursum ad litora, vela ad eastra; m. *dat.*, zB. hastam Ilo); auch übtr. (zB. cogitationes ad alqd, puerum ad hanc opinionem, orationem in alqm). Bsd. *(Geschosse) abschießen, schleudern (hastam in alqd, tela in corpus alcis, prägn. *vulnera verwundende Pfeile entsenden). Bisw. auch *abs.* = die Richtung wohin nehmen (zB. in frontem Front machen, *planities hinc dirigens sich ausdehnend, ad veritatem zur Wahrheit führen). b) übtr. etw. nach etw. **einrichten**, bestimmen, bemessen (alqd ad alqd etw. nach etw., zB. artes ad voluptatem, vitam ad rationis normam; auch alqd re, zB. officium utilitate, utilitatem honestate).

F. *2. sg. pf.* *direx(s)ti (contr. = direxisti.

dīr-īmō, ēmī, emptŭm 3. (dis, emo) auseinandernehmen, -bringen, **trennen**, sondern, **scheiden,** teilen etw., was innerlich durch eine Art von Organismus verbunden ist (corpus, urbs flumine dirempta; alqd a re, zB. urbem a continenti); *Personen verfeinden. übtr. a) etw. unterbrechen, **stören**, vereiteln, verhindern (rem susceptam, pacem, augurium, auspicium, consilium, colloquium, connubium, tempus Aufschub verursachen; prägn. *finem bellandi herbeiführen); *abs.* störend dazwischenkommen (nox diremit). b) trennen = **aufheben**, unterbrechen, abbrechen (proelium, veterem coniunctionem, societatem, comitia); bsd. (Streit) schlichten, beilegen, beendigen (controversiam, iras, bellum, *certamen, *litem).

dī-rĭpĭō, rĭpŭī, rĕptŭm 3. *auseinanderreißen, zerreißen (alqm und alqd); klass. nur übtr. a) des Gewinnes wegen **plündern**, ausplündern, berauben, bsd. ⚔ (alqd, zB. domum, templa, oppidum, portum, provincias, castra, impedimenta; auch alqm, zB. socios, Eburones). b) raubend wegschleppen, **rauben** (alqd, zB. bona, fortunas, hereditatem, frumentum ex horreis, res ex tota Asia). c) *herab-, wegreißen, (ent)reißen (alqd ab, ex re, zB. ferrum a latere, insigne ex capite, vestem a pectore; auch m. *bloßem *abl.*, zB. ensem vaginā, funem litore; *alci alqd, zB. arma militibus).

dīrĭtās, ātis *f* (dirus) **Schrecklichkeit**: a) schreckliches Unglück, grausiges Schicksal. b) grausige **Härte**, Grausamkeit.

dī-rŭmpō, rūpī, rŭptŭm 3. **zerreißen**, zerbrechen (alqd, zB. nubem, *imagines zerschlagen); (v. Pers.) diruptus e-n Bruch habend, gebrechlich, se dirumpere = sich die Lunge ausschreien. übtr. a) Pass. **dirumpi** (vor Ärger, Neid, Bosheit) **bersten**, (zer)platzen, bersten mögen, sich fast zu Tode ärgern (*abs.* od. mit *abl.*, zB. dolore). b) etw. zerreißen = (gewaltsam) abbrechen, auflösen (amicitiam, societatem generis humani).

dī-rŭō, rŭī, rŭtŭm 3. (dis, ruo, eig. auseinanderreißen) **niederreißen**, einreißen, in Trümmer legen, **zerstören** (alqd, zB. muros, domum, templa, urbem, *arbusta entwurzeln, *agmina zersprengen, *Bacchanalia aufheben). aere dirui (v. Soldaten) Abzug an der Löhnung erhalten, übtr. (am Spieltische) ausgezogen werden (aere dirutus bankerott).

dīrŭs 3 (m. *comp.* u. *sup.*) unglückverkündend, **unheilvoll**, **grauenvoll**, grausig, übh. **gräßlich**, schrecklich, verderblich, grausam, hart, v. Sachen u. *Pers., meist poet. (*omen, *exsecratio, *carmen, *cometes, *grando, *venenum, *serpens, *preces Verwünschungen, *religio ehrfurchtsvolle Heiligkeit, *deae, *sorores = Furien, *gens; *dira fremere furchtbar knirschen). — *subst.* **dīrae,** ārŭm *f* a) unheilvolle (Wahr-)Zeichen, Unheil (auch **dīrā,** ōrŭm *n*). b) Verwünschungen, Flüche, Fluchformeln. c) *Rachegöttinnen, Furien (auch *sg.*).

E. Zu *Vdwei. dwi* fürchten, griech. δείδω und δίω fürchten, δεινός furchtbar, δειλός furchtsam.

Dis, dītis *m* (zu dis reich = dives) = Pluto, Sohn der Ops, Gott der Unterwelt; meton. *Unterwelt.

dis, dītis [bfd. voc.] = dives. (*neutr.* *dītĕ, *abl. sg.* dītī, *gen. pl.* ditium. *comp.* ditior, *sup.* ditissimus).

dis- (dīf-, dī-, dir-) untrennbares Präfix, eine Trennung bezeichnend = entzwei, auseinander, nach allen Seiten, zer-, ver-, weg-, fort-, bisw. gegensätzlich = un- (zB. dissimilis, dispar, diffidere).

E. Griech. δι(α)- (aus δῐϝα-), got. twis auseinander, ahd. zir- = nhd. zer-, uhd. Zwist; mit duo verwandt.

dis-cēdō, cessī, cessūm 3. **1. auseinandergehen**, sich trennen, sich teilen (in duas partes, inter se, legati diversi discesserunt, domum, in silvas, in civitates, terra od. caelum discedit öffnet sich, spaltet sich, nubes zerreißen); auch sich zerstreuen (hostes); bfd. (bei Abstimmungen im Senate) in sententiam alcis der Meinung j-s beitreten od. sich anschließen (in alia omnia der ganz entgegengesetzten Ansicht beitreten, ganz der Gegenmeinung sein). — **2. weggehen**, abgehen, **sich entfernen**, scheiden (*abs.* od. ab alqo, zB. a Caesare; a, ex, de re, zB. ab agmine, ab urbe, a mari, a signis die Schlachtordnung verlassen, ab armis die Waffen niederlegen, a bello den Kriegsschauplatz verlassen, ex castris, ex contione, ex hospitio, e curia, de foro, de praediis, de convivio; m. *bloßem *abl.*, zB. templo, amicis; auch in, ad alqd; m. *2. supin.*, zB. cubitum). Insb. **a)** ✕ **abmarschieren**, abziehen, aufbrechen (*abs.* od. Capuā, Tarracone, a Gergovia, a Rheno, ab hostibus, ex hibernis). **b)** (feindlich) von j-m abfallen, j-n verlassen, j-m untreu werden (ab alqo, zB. ab amicis, a duce). **c)** (aus einem Kampfe od. Prozesse) irgendwie **hervorgehen** od. davonkommen, wegkommen (zB. superior, victor, inferior, victus, proelio infecta re, aequo Marte, sine detrimento, vulneratus, ab iudicio liberatus, impune u. impunitus straflos ausgehen). **d)** übtr. von etw. **abgehen** od. **abweichen**, ablassen, scheiden, etw. aufgeben od. verlassen, verlieren (a re, zB. ab officio, a fide, a voluptate, a consuetudine, a sententia, a constantia, ab opere, a se sich selbst aufgeben od. außer sich geraten, (vom Redner) a proposito vom Thema abgehen oder abschweifen; selten de u. e re, zB. de iure suo seinem Rechte etw. vergeben, e vita scheiden); auch ab alqo = von j-m absehen, j-n ausnehmen (auch a re, zB. a fraterno amore). **e)** (von Leblosem) **verschwinden**, schwinden, vergehen (*sol, *lux, sollicitudines, memoria ex animo alcis, spes alci).

discĕptātiō, ōnis *f* (discepto) ruhige, geordnete **Erörterung**, **Debatte**, Diskussion, Verhandlung (alcis j-s: alcis rei über, mit etw., zB. veritatis, iuris, verborum Wortstreit; cum alqo mit j-m). Insb. **a)** Entscheidung, Urteil, Spruch. **b)** Streitfrage, Streitpunkt.

discĕptātŏr, ōris *m* (*fem.* **-trix**, īcis) (discepto) Entscheider e-r streitigen Sache, Schiedsrichter, Vermittler (alcis rei, zB. criminis, litis, iuris; auch de re).

dis-cĕptō 1. (capto, eig. auseinandernehmen) **a)** (von Parteien) in ruhiger, geordneter, sachlicher Weise über eine streitige Sache **erörtern**, **debattieren**, diskutieren, verhandeln, untersuchen (*abs.*, zB. disceptando decertare, verbis, cum alqo, inter se; meist de re, zB. de controversiis, de foederum iure, de crimine). **b)** (vom Richter) etw. Streitiges zur Entscheidung oder ins reine bringen, etw. oder über etw. **entscheiden** oder urteilen: α) *abs.* = Richter od. Schiedsrichter sein (inter alqos); β) *trans.* alqd (zB. controversias schlichten, beilegen, causam, haec iuste); **c)** übtr. in re auf etw. beruhen, von etw. abhängen (in uno proelio fortuna populi Romani disceptat).

dis-cĕrnō, crēvī, crētŭm 3. absondern, **trennen**, **scheiden** (alqd, zB. fines eorum; alqd a re etw. von etw.). *Nilus in septem ostia discretus, *telas auro mit Goldfäden durchziehen od. durchflechten, *litem arvis den Streit fernhalten von, *discreta sedes abgesondert, abgelegen. übtr. **a)** unterscheiden (alqd, zB. suos, alba et atra; alqd a re, zB. auditorem a iudice, ius ab iniuria). **b)** entscheiden, beurteilen (alqd; m. indir. Frage).

dis-cērpō, psī, ptŭm 3. (carpo) zerpflücken, zerstückeln, stückweise zerreißen, zerteilen (alqm, zB. regem, u. alqd, zB. corpus in membra, animum). übtr. **a)** *(v. den Winden) zerstreuen, vernichten. **b)** (rhet.) in der Rede zerstückeln. **c)** *mit Worten herunterreißen, schmähen (alqm dictis).

discēssĭō, ōnis *f* (discedo) 1. das Auseinandergehen, **Trennung**, Scheidung (contionis, plebei a patribus); bfd. (im Senat) das Auseinandertreten der Senatoren zur (Schluß-)**Abstimmung** (-nem facere vornehmen od. veranstalten, d. fit es wird abgestimmt, in sententiam alcis). — 2. *= discessus (2).

discēssŭs, ūs *m* (discedo) 1. (selten) das Auseinandergehen (caeli = Wetterleuchten). — 2. das **Weggehen**, Abgang, **Entfernung**, Trennung, Scheiden, bfd. Abreise, Abfahrt, ✕ Abmarsch, Abzug (latronis, exercitus, militum a Dyrrhachio, regis Alexandreā, solis, e vita Tod, navium ex Illyrico); auch Senatsferien; (euphemistisch) = Verbannung.

discĭdĭum, ī *n* (discindo, eig. das Auseinanderreißen) **Trennung**, Auflösung (alcis rei, zB. corporis et animae, affinitatum; alcis j-s u. von j-m, zB. coniugis, tuum von dir). Insb. **a)** Ehescheidung. **b)** Spaltung, **Zerwürfnis**, Entzweiung (amicorum, crudelissimum, civile gewöhnliches, belli kriegerisches).

discĭnctŭs 3 s. discingo.

dī-scindō, scīdī, scīssūm 3. zerspalten, **zerreißen**, zerschneiden (vestem, tunicam aufreißen, *amictum, *artūs, cotem novacula); übtr. plötzlich abbrechen od. auflösen (amicitiam).

dis-cingō, cīnxī, cīnctŭm 3. **losgürten**, aufgürten, **entgürten** (tunicam). P. sich entgürten (lassen), übtr. = sich etw. entreißen lassen. — *part.* **discinctus** 3 *adj.* **ungegürtet** (✕ entwaffnet, bfd. mit blankem Schwert ohne Scheide u. Wehrgehenk); übtr. *ungebunden, locker, leichtfertig, liederlich, sorglos, von Pers. und Sachen. (nepos, otia).

discĭplīna, ae *f* (discipulus) **1.** schulmäßiger **Unterricht**, Unterweisung, Schulung, Lehre (puerilis, puerum alci in -am tradere in die Lehre, -am adhibere alci angedeihen lassen, res, quarum d. est die lehrbar sind; alcis j-s, zB. parentum, bonorum virorum; alcis rei in etw., zB. multarum artium, iudiciorum). Insb. (meton.) **a)** durch Unterricht gewonnene, meist praktische **Kenntnis**, **Wissen**, Bildung, Kunst (praecepta et d., homo summā -ā, magnam -am in se possidere). **b)** Unterrichts-, **Lehrmethode**, Lehrgang, System (alcis j-s, zB. Stoicorum, Druidum, maiorum; inops ad ornandum). **c)** einzelnes Unterrichtsfach, einzelne **Wissenschaft**, wissenschaftliches Fach (iuris civilis Rechtswissenschaft, militaris u. bellica Kriegswissenschaft, dicendi Redekunst, magorum Mantik, memoriae Gedächtniskunst, Mnemonik); *pl.* Wissenschaften, bfd. die praktischen (-is eruditi). **d)** Unterrichtsanstalt, **Schule**, bfd. philosophische (tres trium -arum principes, urbs plena Graecarum -arum, campi et -ae). — **2.** übtr. **Erziehung**, **Zucht** (patris, furis, severa, acerrima, Sabinorum, vetus, domestica), bfd. Kriegszucht, Manneszucht. Insb. (meton.) **a)** Lebensweise, Gewohnheiten, Grundsätze (avi, Gaditanorum, maiorum, meretricia, -am alcis imitari). **b)** Zucht = Ordnung, Einrichtung, Übung (zB. sacrificandi Ritus); bfd. Staatsverfassung (civitatis, rei publicae, Lycurgi).

†**discĭpŭlā**, ae *f* (discipulus) [vortl., nachkl.] Schülerin.

discĭpŭlus, ī *m* Schüler, Zögling, Lehrling (auch übtr.). E. Nicht zu disco, sondern zu *dis-cipere geistig aufnehmen, Ggstz. praecipere lehren = etwas mit den Schülern vornehmen.

dis-clūdō, sī, sūm 3. (claudo) voneinander abschließen, auseinanderhalten, **absondern. trennen** (alqd, zB. trabes; alqd a re, zB. Arvernos ab Helvetiis). *Nerea ponto den Nereus durch das Meerbett absondern; *morsūs roboris des Holzes packenden Biß aufbrechen = öffnen.

disco, dĭdĭcī, — 3. (cf. doceo) **lernen**, übh. **kennen lernen**, erfahren, *pf.* kennen, wissen, verstehen, gewohnt sein (*abs.* oder alqd, zB. litteras, militiam, palaestram; alqd ab, selten de, ex alqo etw. von j-m, zB. sacra ab Hercule, virtutem a oder ex patre, rem ex testibus, auch apud alqm; m. *inf.*, zB. saltare, und *acc. c. inf.*; m. indir. Frage). fidibus (sc. canere) das Saitenspiel lernen. *subst.* *discentes, ium *m* Schüler, Lehrlinge. Poet. auch *untersuchen, erforschen. Prägn. etw. studieren, in etw. Studien machen (alqd, zB. ius civile, cetera), (v. Juristen) sich über e-e Sache instruieren (od. sich mit e-r Sache bekannt machen) lassen (causam).

dis-cŏlŏr, ōris **verschiedenfarbig**, buntfarbig, **bunt** (signa, vestis; *alci rei); übtr. *verschieden(artig), unähnlich, ungleich (auch alci).

F. *abl. sg.* -i, (*pl. neutr.* -ia, *gen.* -ium).

†**dis-cŏnvĕnĭō**, — — 4. [poet., nachkl.] nicht übereinstimmen, schlecht passen; auch unpers. es besteht eine Verschiedenheit (inter alqos).

discordĭa, ae *f* (discors) **Uneinigkeit**, Zerwürfnis. **Zwietracht**, Zwist, Hader. Disharmonie, auch *pl.* (alcis j-s); (v. Soldaten) Meuterei. Insb. (meton.) α) *Gegenstand des Streites, Zankapfel. β) (personif.) *Göttin der Zwietracht, Eris.

°**discordĭōsus** 3 (discordia) [unkl.] zwietrachtliebend, [händelsüchtig.]

discordō 1. (discors) **uneinig** oder **zwieträchtig sein**, in Zwist leben. prägn. nicht mittun wollen (*abs.* oder cum alqo, secum, inter se); (v. Soldaten) meutern. übtr. **nicht übereinstimmen**, verschieden sein, sich unterscheiden, abweichen, kontrastieren (cum alqo, *alci).

°**dis-cŏrs**, cŏrdis (cor) [nachkl., poet.] **uneinig. zwieträchtig**, unverträglich, streitend, v. Pers. (cum alqo u. *alci; ad alqd od. re zu, durch, in etw.); übtr. auch v. *Sachen = feindlich, widerstrebend, unharmonisch (zB. arma. natura, venti). Insb. a) ⚔ meuterisch. b) übtr. *nicht übereinstimmend, ungleich, verschieden, widersprechend (inter se; re durch etw.). *fetus Zwittergeburt, Zwiegestalt.

F. *sg. abl.* -i; *pl. neutr.* -ia, *gen.* -ium.

discrĕpantĭa, ae *f* u. [nachkl.] °**discrĕpātĭō**, ōnis *f* (discrepo) **Nichtübereinstimmung**, Disharmonie, Mißhelligkeit, Widerspruch (inter alqos; alcis rei in etw).

dis-crĕpō, āvī (u. *ŭī), — 1. (v. musikalischen Instrumenten) ungleich klingen, nicht stimmen (tibiae, fides), (v. Pers.) falsch singen. übtr. **nicht übereinstimmen.** disharmonieren, verschieden sein, abweichen, widersprechen, in Widerspruch stehen (*abs.*, inter se; od. cum alqo, cum re u. ab alqo, a re; m. *dat.* sibi, sonst unkl., zB. *vino, *nepoti, *Delphis = mit delphischen Orakeln; de re. in re, re); *(v. Sachen) auch streitig od. unentschieden sein (causa). Bsp. (unpers.) **discrepat man ist uneins**, man streitet darüber, es wird bestritten, es steht nicht fest (inter scriptores; de re; m. *acc. c. inf.* bzw. quin; m. indir. Frage).

di-scribō, psī, ptŭm 3. (eig. auseinanderschreiben = das eine hierhin, das andere dorthin schreiben): a) planmäßig **einteilen**, abteilen, ordnen (alqd, zB. iura, centurias ex censu, urbis partes ad incendia; bsd. alqd in alqd, zB. annum in menses, civitates in provincias, terram in regiones); auch Personen **einteilen**, verteilen, zuteilen, einreihen (zB. milites in legiones od. in singulas civitates). Prägn. ea pars. quae prima discripta est der bei der Einteilung als erster angenommen ist. b) als gebührenden Anteil zuschreiben = **zuteilen**, verteilen unter, anweisen (zB. Asiae civitates proportione; alqd alci u. in alqos, zB. bona comitibus, frumentum populo. pecunias civitatibus zur Zahlung auferlegen. duodena iugera in singulos). c) = describo.

dis-crīmĕn, ĭnis *n* (discerno, eig. das Scheidende, Trennende) **Scheidelinie**, **Scheidewand**, Scheide, von Rückgrat, Landengen u. ä., meist poet. (*d. facere od. dare inter alqd od. m. *dat.* die Scheide bilden zwischen etw. = etw. scheiden oder teilen; *compositum d. künstlicher Scheitel, gescheiteltes Haar, *parvum leti der schmale Rand des Todes). Insb. a) meton. *Abstand, **Entfernung** (aequum); bsd. (in der Musik) *Intervall (*septem discrimina vocum pulsare = die siebensaitige Leier schlagen oder erklingen lassen). b) meton. **Zwischenraum**, Öffnung (dentium, agminum zwischen den Abteilungen, pertenni discrimine separari). c) übtr. **Unterschied**, Verschiedenheit (nullum, d. habere zeigen, omne d. removere oder omittere, haud in magno discrimine ponere kein großes Gewicht darauf legen; alcis rei od. inter alqd zwischen etw., zB. nationum, recti pravique. inter bonos et malos); meton. Unterscheidungsgabe, -vermögen (non est d. in vulgo). d) **Entscheidung** (belli, pugnae, summae rei Hauptentscheidung, parvae rei im kleinen). in discrimine esse od. versari entschieden werden, der Entscheidung unterliegen; in d. venire zur Entscheidung kommen, in d. adducere od. deducere, vocare zur Entscheidung bringen (od. kommen lassen); in discrimen summae rerum pugnabatur es kam zu einer entscheidenden Schlacht. Bsd. Entscheidungskampf (extremum, vehemens, in d. ruere, d. subire od. tentare, experiri). Insb. α) **entscheidender Augenblick**, kritischer Zeitpunkt od. Moment, Krisis, **Gipfelpunkt**, Wendepunkt, Kulminationspunkt (socios in ipso discrimine periculi destituere, ultimum d. vitae die letzten Züge, ad ipsum d. eius temporis gerade im entscheidenden Augenblick jener kritischen Lage). β) Gipfelpunkt der Gefahr, (**höchste**) **Gefahr**, Risiko, **Bedrängnis**, Not (rerum, rei publicae, capitis vitaeque; d. rei facere od. rem in d. dare, committere etw. riskieren. d. subire od. adire, in summo discrimine esse; in d. venire od. vocari in Not kommen. auf dem Spiele stehen). γ) (v. Pers.) Spannung (in summo discrimine esse aufs äußerste gespannt sein, m. indir. Frage). δ) Ausschlag (d. dare). ε) *Mittel zur Entscheidung, Probe (discrimine aperto).

discrīmĭnō 1. (discrimen) trennen, absondern, **scheiden**, abteilen (alqd), auch (ein Land) durchschneiden (Etruriam); übtr. etw. unterscheiden.

discriptĭō, ōnis *f* (discribo) **Einteilung**, Verteilung. Gliederung (m. *gen.*, zB. populi, magistratuum, civitatis, possessionum, officii); oft = descriptio.

discriptŭs 3 = descriptus.

dis-crŭcĭō 1. **(zer)martern**, auf alle Art **quälen**, peinigen. plagen (alqm). P. sich quälen, sich ärgern, sich ängstigen, sich abhärmen (amore).

dis-cŭmbō, cŭbŭī, cŭbĭtŭm 3. (dis, cubo) **sich niederlegen**, von mehreren od. *von einem einzelnen unter mehreren: a) **sich zu Tisch legen**, zu Tische gehen. discumbitur man geht zu Tische. b) sich zu Bett legen. schlafen gehen.

°**dis-cŭpĭō**, pīvī, pītum 3. [unkl.] von ganzem Herzen [od. sehnlich wünschen (m. *inf.*).]

dis-cŭrrō, (cŭ)cŭrrī, cŭrsum 3. **auseinanderlaufen**, -reiten, -sprengen, -fahren, **sich zerstreuen** (*abs.* oder in loco, in locum, circa vias, ad arma u. ä., in cornua sich verteilen auf); *(v. Sachen) sich verbreiten, sich teilen.

⊙**discūrsūs**, ūs *m* (discurro) [nachkl., poet.] das **Auseinanderlaufen, Umherlaufen**, Hin- und Herlaufen, Umherfahren, -reiten, Sichzerstreuen; bsd. *Streifzug, *Umherschwärmen. *✕ Abschweifung nach beiden Seiten.

discŭs, ī *m* (Fw., δίσκος) **Diskus**, runde, in der Mitte dickere u. oft durchbohrte **Wurfscheibe**, meist von Stein od. Eisen, zur Unterhaltung u. bei Wettspielen geschleudert.

dis-cŭtĭo, cŭssī, cŭssŭm 3. (quatio) **zerschlagen**, zerschmettern, **zertrümmern** (alqd, zB. murum, columnam, ossa oris, *iubas capiti die Helmbüsche am Haupte zerfetzen, *discussa nubes berstend). Insb. a) auseinanderjagen, -treiben, sprengen, **verjagen, vertreiben**, verscheuchen (alqd, zB. concilium, coetus, nivem nach beiden Seiten auseinanderwerfen bzw. schmelzen, nebulam, tenebras, *umbras). b) übtr. **vertreiben**, hintertreiben, **vernichten**, beseitigen, über den Haufen werfen, **vereiteln**, aufheben (periculum, rem totam, cladem, *famem, *ebrietatem, captiones widerlegen, aleis cunctationem ein schnelles Ende machen). res est discussa die Sache zerschlug sich.

disĕrtus 3 (aus dissertus zu disserere) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*: *adv.* -ē) a) (v. Pers.) wohlredend, **redegewandt, beredt**, wer reichen Stoff zur Verfügung hat u. denselben klar darzustellen versteht (homo, orator, adulescens, poëta); übh. *gewandt (alcis rei in etw.). b) (v. der Rede) wohlgeordnet, wohlgesetzt, klar, **deutlich**, mit klaren Worten, ausdrücklich, bestimmt (oratio, litterae, historia, *verba, -e dicere oder scribere, disertissime addere, *-e saltare ausdrucksvoll).

dis-icĭo, iēcī, iĕctŭm 3. (iacio) **auseinanderwerfen**: a) **zerstören**, zertrümmern, zerstückeln (alqd, zB. arcem, munitiones, moenia, *oppida, *urbes, *ossa zerschmettern, *membra zerreißen, *frontem securi zerhauen). b) auseinandertreiben, **zerstreuen**, zersprengen, sprengen (copias, phalangem, classem, *rates, *nubes, *agmina, *nebulam verscheuchen, *capillos zerzausen, zerraufen, *disiecta comas mit fliegendem Haar). *part.* **disiĕctus** 3 *adj.* **zerstreut** (manus, pabulatio); bsd. α) (v. Sachen) zerstreut liegend od. stehend, vereinzelt (aedificia), ausgedehnt, weitläufig (urbs), *harenae Flugsand, *ungeordnet; β) (v. Pers.) zerstreut wohnend. c) übtr. zerstören, **vernichten**, zunichte machen, **vereiteln**, hintertreiben (rem, consilia ducis, *pacem stören); bsd. *verschwenden, vergeuden (rem familiarem).

disiunctĭo, ōnis *f* (disiungo) **Trennung**, Scheidung, Entfernung (alcis j-s u. von j-m); übtr. a) **Verschiedenheit**, Ungleichheit, Abweichung (animorum, sententiae). b) α) (logisch) Gegensatz, Entgegenstellung, disjunktive Schlußform od. Sätze; β) (rhet.) Asyndeton, asyndetische Zusammenstellung von Sätzen.

dis-iūngo, iūnxī, iūnctŭm 3. (eig. auseinandertrennen) losbinden, los-, **abspannen** (iumenta, boves); übh. (auch übtr.) **trennen, scheiden**. (ab)sondern, entfernen, fernhalten, übtr. entzweien, entfremden (alqm u. alqd, zB. amicos, duo regna; alqm ab alqo und alqd a re, zB. filium a familiaritate alcis, populum a senatu, Cappadociam ab Armenia, se a corpore sich freimachen; *alqd re od. *alci rei, zB. Italis oris); auch unterscheiden (zB. insaniam a furore). Bsd. *part.* **disiūnctus** 3 *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) **getrennt**, entlegen, entfernt, fern von, außer dem Bereich von etw. liegend (zB. loca, pars oppidi; a re von etw., zB. a laevo cornu; oft übtr., zB. mores a scelere disiuncti). übtr. α) abweichend, unterschieden, **verschieden**, auseinanderliegend (a re). β) (logisch) entgegengesetzt, in Gegensätzen, disjunktiv (disiunctius dici zu sehr in Gegensätzen oder in disjunktiver Schlußform); (rhet.) unzusammenhängend, abgebrochen, abgerissen, asyndetisch.

⊙**dis-pālŏr** 1. [unkl.] zerstreut od. überall umherschweifen (nur im *part. pf.* gebräuchlich) (*abs.* od. in loco).

dis-pār, pāris **ungleich, verschieden**, unähnlich, abstechend, kontrastierend bezüglich der Beschaffenheit od. des Charakters (gradii, colores, mores, studia, proelium ungleicher Waffengattungen: *abs.* od. inter se, m. *dat.* selten m. *gen.*, zB. sui).

F. *abl. sg.* -ī u. *-ē; *pl. neutr.* -ia, *gen.* -ium.

dispărātum, ī *n* (disparo) (rhet. u. logisch) kontradittorischer od. völlig widersprechender Satz od. Gegensatz.

dis-pārīlis, e ungleich, verschieden(artig).

dis-pārō 1. (par, eig. auseinanderpaaren) absondern, trennen (alqm u. alqd ab alqo u. a re).

dispărtĭō u. **-lŏr** s. dispertio.

dis-pĕllō, pŭlī, pŭlsŭm 3. **auseinandertreiben**, -jagen, **zerstreuen**, vertreiben, auch übtr. (alqm u. alqd; alqd a re, zB. caliginem ab animo).

†**dispĕndĭum**, ī *n* (dis-pendo, auseinanderwägen, Gegs. compendium) [vorkl., nachkl., poet.] Einbuße an Geld, Unkosten, Ausgabe; übtr. Verlust, Schaden (*morae Zeitverlust).

dispēnsātĭō, ōnis *f* (dispenso, eig. genaues Abwägen) genaue oder gleichmäßige Einteilung, Verteilung (annonae, inopiae des geringen Vorrates). Insb. a) Verwaltung, Bewirtschaftung (aerarii, pecuniae). b) meton. Amt des Schatzmeisters, Verwalterstelle, Intendantur (regia beim Könige).

dispēnsātŏr, ōris *m* (dispenso) Verwalter, Wirtschafter, Buchführer; bsd. Rent-, Schatzmeister, Zahlmeister, Intendant, Kassierer.

dis-pēnsō 1. (*intens.* von dispendo, eig. an verschiedene genau abwägen) a) genau od. gleichmäßig **verteilen**, austeilen, zuteilen, mitteilen (alqd, zB. aquas, laetitiam inter animos, *oscula per natos). b) gleichmäßig einteilen od. einrichten, **ordnen**, regulieren (alqd, zB. bella, annum intercalariis mensibus, victoriam Anordnungen hinsichtlich der Benutzung des Sieges treffen); bsd. besorgen, **verwalten**, bewirtschaften (res domesticas, pecuniam die Kriegskasse verwalten, Zahlmeister sein, *mortalia fila); *abs.* *haushalten, wirtschaften.

dis-pĕrdō, dĭdī, dĭtŭm 3. **ganz zugrunde richten**, völlig verderben (alqm, zB. cives, u. alqd, zB. possessiones, *libellum verhunzen, *carmen ein erbärmliches Lied ableiern). Pass. dispereo.

dis-pĕrĕō, īī, — 4. ganz zugrunde gehen, völlig verloren gehen od. umkommen, verderben, v. Pers. und Sachen. *dispeream, si ich will des Todes sein, wenn.

dī-spĕrgō, rsī, rsŭm 3. (spargo) auseinanderstreuen, **zerstreuen**, ausstreuen (alqd, zB. *corpus per agros, *rorem late verspritzen, *ossa zerschmettern, zerschellen); klass. nur übtr. **zerstreuen** = überall **verbreiten**, ausbreiten, verteilen, vereinzeln, zersplittern (sermonem, rumores, multa perniciosa, evocatos tota acie verteilen, *vitam in auras verhauchen, aushauchen; alqd in alqd; m. *acc. c. inf.* das Gerücht ausstreuen). Bsd. *part.* **dispĕrsus** 3 *adj.* (*adv.* -ē) **zerstreut**, zersprengt, zersplittert, vereinzelt, einzeln, an vielen Orten stattfindend, hier und da, v. Pers. u. Sachen (homines, milites, praedones, bellum, collectio, *incendia).

dispĕrsĭō, ōnis *f* (dispergo) Zerstörung (urbis).

dispĕrsus, ūs *m* (dispergo) Zerstreuung.

dis-pĕrtĭō, selten **-tĭŏr** 4. (dis, partio) a) **zerteilen**, zerlegen, **verteilen**, vereinzeln (alqd, zB. exercitum per oppida; alqd inter se, zB. administrationem; alqd in alqd, zB. animos in curas zerreißen); auch einteilen (alqd, zB. tempora voluptatis laborisque streng voneinander scheiden; alqd in alqd, zB. coniecturam in quattuor genera). b) j-m etw. **zuteilen** od. mitteilen, etw. verteilen unter od. an mehrere (alci alqd, zB. pecuniam iudicibus, regna singulis, bona militibus).

dispĕrtītĭō, ōnis *f* (dispertio) Verteilung, Zerteilung (urbis).

dī-spĭcĭō, spexī, spĕctŭm 3. (dis, specio) a) (*intr.*) **die Augen öffnen** (od. wieder öffnen), zu sehen anfangen, bsd. von solchen, die vorher nicht haben sehen können; auch sich umsehen, umherspähen. b) *trans.* deutlich erblicken, **wahrnehmen** (alqd); klass. nur übtr. (geistig) **erkennen**, durchschauen, einsehen, ausfindig machen, ermitteln, unterscheiden (alqd u. alqm, zB. verum, nihil, tot res, insidiatorem et petitum insidiis; m. indir. Frage); auch erwägen, bedenken (res Romanas).

dĭs-plĭcĕō, ŭī, (ĭtŭm) 2. (placeo) **mißfallen**, nicht gefallen, nicht behagen (alci j-m; m. *inf.* od. *acc. c. inf.*); unperf. displicet alci de re jmd ist mit etw. nicht einverstanden, sibi displicere mit sich selbst unzufrieden oder übler Laune, mißvergnügt sein, auch unpäßlich sein, sich unwohl fühlen. [P. platzen.]

†**dĭs-plōdo**, sī, sūm 3. (plando) [vortl., poet.] zersprengen.]

dĭs-pōnō, pŏsŭī, pŏsĭtŭm 3. **auseinanderstellen**, hierhin und dorthin stellen, an verschiedenen Orten aufstellen oder verteilen (alqd u. alqos, zB. lapides intervallis, enses, cohortes, signa ad omnes columnas, praesidia); bsd. planmäßig od. in Ordnung, zweckmäßig, **gehörig aufstellen** od. verteilen (alqos u. alqd auf die Frage „wo?", zB. tormenta in muris, milites in operibus, socios in insidiis, vigilias per urbem, custodias ad ripam), ✕ in Schlachtordnung aufstellen; übh. **ordnen**, in Ordnung bringen, zurechtlegen, gut einrichten (libros, diem die Geschäfte des Tages, verba, *fata sibi zurechtlegen, gestalten, *comas, disiecta membra in ordinem, ordines in quincuncem, *ministeria in equites verteilen an; alqd ad, in alqd etw. für etw. passend machen, zB. consilia in omnem fortunam). Bsd. *part.* **dispŏsĭtŭs** 3 *adj.* (*adv.* -ē) wohlgeordnet, gehörig verteilt, in gehöriger Ordnung, mit richtiger Disposition, v. Sachen u. *Pers.

dispŏsĭtĭō, ōnis *f* (dispono) planmäßige od. **gehörige Anordnung**, kunstgerechte Verteilung od. Einrichtung, bsd. (rhet.) Dispositiön. [positio.]

†**dispŏsĭtŭs**, ūs *m* (nur im *abl. sg.*) [nachkl.] = dis-]

dispūtātĭō, ōnis *f* (disputo) **wissenschaftliche Erörterung** od. **Untersuchung**. Abhandlung e-s wissenschaftlichen Gegenstandes, gelehrte Arbeit, Studie (alcis rei oder de re über etw.); bsd. wissenschaftliches oder philosophisches Gespräch, gelehrte Unterredung.

dispūtātŏr, ōris *m* (disputo) gründlicher Erörterer od. Denker, wissenschaftlicher Forscher.

dĭs-pŭtō 1. eig. durch Rechnen ins reine bringen, genau berechnen (*alqd cum alqo); klass. nur übtr. (eig. die Meinungen auseinandersetzen) wissenschaftlich (bsd. philosophisch) **erörtern** oder **untersuchen**, vortragen, besprechen, auseinandersetzen, abhandeln, bsd. wissenschaftlich **sich unterreden**, dialogisch untersuchen, disputieren (*abs.* od. *intr.* de re, zB. de voluptate, ad alqd, contra alqd; selten *trans.* alqd, zB. causam, fast nur Neutra wie multa, haec, id u. a.; m. *acc. c. inf.*; m. indir. Frage). in utramque partem od. in contrarias partes für und wider sprechen, in alcis sententiam für j-s Meinung sprechen, in nullam partem für keine Partei.

†**dĭs-quīrō**, — — 3. (quaero) [poet., spät] untersuchen.

disquīsītĭō, ōnis *f* (disquiro) Untersuchung, bsd. vor Gericht (alcis rei).

dis-rŭmpō s. dirumpo.

dĭs-saepiō, psī, ptŭm 4. abzäunen, durch eine Scheidewand trennen, absondern, abschließen (alqd re etw. durch etw.). [Trennung (alcis rei).]

°**dissaeptĭō**, ōnis *f* (dissaepio) [nachkl.] Absonderung,]

dĭs-sāvĭŏr 1. = dissuavior.

dĭs-sēmĭnō 1. ausstäen (alqd); klass. nur übtr. = ausstreuen, **ausbreiten**, verbreiten (omnia, malum, sermonem).

dissēnsĭō, ōnis *f* u. [poet.] †**dissēnsŭs**, ūs *m* (dissentio) **Meinungsverschiedenheit**. Abweichung der Ansichten (in dissensione esse, d. est inter alqos oder alci cum alqo, de re). Insb. a) (feindlich) **Uneinigkeit**, Zwietracht, Zwist, Streit, Mißhelligkeit, Spaltung (civilis, alcis j-s u. mit j-m, zB. civium, auch ab u. cum alqo, inter alqos). b) übtr. **Widerspruch** v. Pers. (zB. unius) u. Sachen = Nichtübereinstimmung, Unvereinbarkeit (utilium cum honestis).

dissĕntāněŭs 3 (dissentio) nicht übereinstimmend, disharmonierend (alci rei), bsd. rhet.

dĭs-sĕntĭō, sēnsī, sēnsŭm 4. anderer od. **verschiedener Meinung** od. **uneinig sein**, nicht übereinstimmen, in der Meinung abweichen (*abs.* od. inter se, ab u. cum alqo, a u. cum re; m. **dat.*, zB. condicionibus = nicht einwilligen in, klass. nur sibi in re sich in etw. nicht gleich od. nicht konsequent bleiben). Insb. a) (feindlich) in Uneinigkeit od. in Mißhelligkeiten geraten, feindlich gesinnt sein, streiten (*abs.* od. ab alqo). b) übtr. (meist von Leblosem) **abweichen**, verschieden sein, **widersprechen**, in Widerspruch stehen (a u. cum re, zB. a more, a communi salute, ab illo die, a se ipso, cum scripto).

°**dĭs-sĕrēnāscĭt**, nāvĭt. — 3. (*incohat.* zu sereno) [nachkl.] der Himmel heitert sich auf, es wird heiter.

dĭs-sĕrō[1], sēvī, sĭtŭm 3. auseinandersäen; klass. nur übtr. in Zwischenräumen oder hier und da in die Erde setzen (taleas).

dĭs-sĕrō[2], sĕrŭī, sĕrtŭm 3. mündlich oder gesprächsweise auseinandersetzen, in zusammenhängender (systematischer, wissenschaftlicher, gründlicher, sorgfältiger) Weise **erörtern** od. seine Gedanken entwickeln, abhandeln, **besprechen**, **sprechen**, sich auslassen, sich verbreiten, einen Vortrag halten, vortragen (*abs.*, zB. ars bene disserendi, od. de re, zB. de amicitia, de immortalitate, de hoc teste; unkl. alqd, zB. *instituta maiorum, *libertatis bona, *seditiosa aufrührerische Reden halten, aber klass. multa, eadem, id, haec, quae u. ä.; cum alqo. pro re, contra alqd; m. *acc. c. inf.*; m. indir. Frage); unperf. disseritur inter eos eine Besprechung findet zwischen ihnen statt.

†**dissĕrtō** 1. (*intens.* v. dissero[2]) [vortl., nachkl.] oft auseinandersetzen od. besprechen, ausführlich erörtern oder disputieren (de re u. alqd).

†**dĭssĭcĭō** = disicio.

dĭs-sĭdĕō, sēdī, (sĕssŭm) 2. (dis. sedeo, eig. auseinandersitzen) 1. a) *sich auseinandergezogen haben, schief sitzen (toga). b) *von etw. entfernt od. getrennt, entlegen sein (*alci rei, zB. *castris, *Eridano, *sceptris nostris = von unserem Reiche). — 2. übtr. **nicht übereinstimmen**, **uneinig** od. zerfallen, **entzweit sein**, in Zwietracht od. in Feindschaft leben, in Zwist liegen (inter se, ab od. cum alqo, zB. a populo Romano, a nobis, a se ipso mit sich selbst uneins sein, non cum homine, sed cum causa; m. *dat.*, zB. plebi, sibi; de re u. in re; prägn. *in Arminium ac Segestem in die Parteien des Arm. u. S. zerfallen sein). Insb. (v. Sachen) **widersprechen**, widerstreben, nicht im Einklang stehen, zu etw. nicht passen, von etw. abweichen (inter se, a re u. cum re, zB. temeritas dissidet a sapientia, verba cum sententia). *part.* dissidens *adj.* (selten) widerstrebend, widerspenstig, gegnerisch.

dissignātĭō, ōnis *f* (dissigno) = designatio.

dissignātŏr, ōris *m* (dissigno) Anweiser, Anordner, Aufseher; bsd. a) *Anordner des Leichenzuges, Leichenmarschall. b) Aufseher oder Anordner öffentlicher Kampfspiele, Kampfrichter.

dĭs-signō 1. 1. *entsiegeln; übtr. enthüllen (alqd). — 2. (**an**)**ordnen**, einrichten; cf. designo.

†**dĭs-sĭlĭō**, lŭī, — 4. (salio) [poet., nachkl.] auseinanderspringen, (in Stücke) **zerspringen**, bersten,

platzen; auch übtr. = sich trennen oder voneinanderreißen, sich auflösen, zerrinnen.

dĭs-sĭmĭlis, ĕ (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ĭtĕr**) **unähnlich**, ungleichartig, **verschieden** (*abs.* od. m. *gen.* u. *dat.*, cf. die Gramm.; auch inter se, *in alqm gegen j-n, im Vergleich mit j-m; re durch, an, in etw.; m. ac, atque od. et).

dissĭmĭlĭtūdō, ĭnĭs *f* (dissimilis) **Unähnlichkeit**, **Verschiedenheit**, Widerspruch (alcis rei, zB. locorum, caeli, morum; auch a re). -nem habere cum re.

dissĭmŭlāntĕr *adv.* (dissimulo) insgeheim, unvermerkt, non d. unverhohlen.

dissĭmŭlāntĭa, ae *f* und **dissĭmŭlātĭo**, ōnis *f* (dissimulo) das Unähnlichsein od. Unkenntlichmachen, Verkleidung, Maskierung (sui); klass. nur übtr. **Verstellung**, angenommener Schein, auch Verheimlichung, *heimlicher Groll; bsd. Ironie (griech. εἰρωνεία).

⊙**dissĭmŭlātŏr**, ōris *m* (dissimulo) [unkl.] Verhehler, Verleugner, Meister in der Verleugnung od. Verstellung (alcis rei).

dĭs-sĭmŭlo 1. unähnlich machen: 1. *etw. unkenntlich machen, **verstecken**, verbergen (*alqd, zB. capillos; *alqd re etw. durch, mit, unter etw.). — 2. sich stellen, als sei etw. nicht der Fall, was in Wirklichkeit ist. = **sich verstellen**, sich unwissend stellen, hinter dem Berge halten (*abs.* od. de re). non dissimulare kein Blatt vor den Mund nehmen. Insb. (*trans.*) a) etw. **verbergen**, **verhehlen**, verheimlichen, geheim halten, sich nicht merken lassen, **verleugnen**, zurückhalten (alqd, zB. dolorem, iram, scelus, *deum od. *deam die Gottheit verhehlen, die göttliche Gestalt ablegen, *se d. eine andere Gestalt annehmen, seine wirkliche Gestalt unter einer fremden verbergen, alqd silentio; m. *acc. c. inf.* = sich stellen, als ob nicht; m. indir. Frage). b) ⊙(absichtlich) übersehen oder **ignorieren**, **nicht beachten**, unberücksichtigt lassen (alqm u. alqd, zB. consulatum). ‖(ignis).‖

dissĭpābĭlis, ĕ (dissipo) leicht zerstreubar, zerteilbar.

dissĭpātĭo, ōnis *f* (dissipo) **Zerstreuung**, Zerteilung, Scheidung (civium), Zersplitterung, Verschleuderung (praedae, pecuniae); rhet. Zergliederung, Zerlegung eines Begriffs in einzelne Teile.

dĭs-sĭpo (altlat. †**dĭs-sŭpo**) 1. auseinanderwerfen, **zerstreuen**, ausstreuen, verteilen, zerteilen, **verbreiten**, ausbreiten (alqd, zB. fratris membra, ossa alcis, animi partes, venenum per ossa, *aquam rivis in Bäche zerteilen; alqd in loco, zB. ignem in castris od. totis castris, auch in locum zerstreuen nach, zB. hostes in finitimas civitates, aliud alio), oft auch übtr., zB. discordiam, passim bellum, *curas vertreiben. Insb. a) (feindlich oder gewaltsam) auseinandertreiben, **zerstreuen** oder zersprengen (copias, phalangem, manus, hostes, milites, exercitum). P. sich zerstreuen. b) übh. (prägn.) **zerstören**, zertrümmern, vernichten, verwüsten, ein gewaltsames Ende bereiten, oft übtr. (statuam, tecta, omnia, rem publicam, reliquias rei publicae die letzten Kräfte des Staates; bisw. auch alqm). c) übtr. α) (Gerüchte) aussprengen od. verbreiten (rumores, famam, sermonem, maledictum); β) (Besitz) verschleudern, vergeuden, verschwenden (pecuniam, possessiones, bona, patrimonium, supellectilem). d) *part.* **dissĭpātus** 3 *adj.* **zerstreut**, zersprengt (hostes, liberi, homines = ungesellig, ohne gesellschaftliche Verbindung lebend; durch Enallage auch fuga, cursus); übtr. unverbunden, zusammenhanglos, unzusammenhängend (oratio, orator in instruendo), auch außer Rand und Band.

E. Vielleicht zu skr. kṣipáti er wirft, schleudert, griech. σκίπτω werfen, fest niedersetzen. *Vqseip* u. *squeip* werfen, schwingen (cf. vibro).

†**dissŏcĭābĭlis**, ĕ (dissocio) [nachkl., poet.] a) unvereinbar (res). b) ungesellig, ungastlich (Occanus).

†**dissŏcĭātĭo**, ōnis *f* (dissocio) [nachkl.] Trennung.

dĭs-sŏcĭo 1. (eig. auseinandergesellen) vereinzeln, trennen, scheiden, spalten (*barbarorum copias; dah. nur übtr. (amicitias auflösen, *causam suam von der Sache der übrigen trennen); bsd. alqd a re unterscheiden (zB. disertos a doctis). übtr. trennen = entfremden, veruneinigen, entzweien (animos civium, *legionem a legione). *part.* dissociatus ungesellig (lebend).

dissŏlŭbĭlis, ĕ (dissolvo) auflösbar, zerlegbar.

dissŏlūtĭo, ōnis *f* (dissolvo) **Auflösung** (*navigii das Zerfallen, mors est d. naturae). übtr. a) Abschaffung, Aufhebung (legum, iudiciorum). b) Widerlegung (criminum). c) Schwäche, Leichtsinn, Energielosigkeit (animi). d) (rhet.) Weglassung der Verbindungspartikeln.

dissŏlūtus 3 (dissolvo) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ē**) **aufgelöst**, zerlegt, gelockert, locker (navigium); fast nur übtr.: a) (von der Rede) unverbunden, **ungebunden**, regellos (genus orationis, oratio); bsd. ohne Verbindungspartikeln (-e dicere). *subst.* -ūm, ī *n* Asyndeton. b) (vom Charakter) energielos: α) **nachlässig**, **fahrlässig**, gleichgültig, sorglos (pater, animus, iudicium, -e vendere; in re in etw., zB. in re familiari; in alqm gegen j-n); β) locker = **leichtsinnig**, ausschweifend, zügellos, **liederlich**, pflichtvergessen (homo, filius, nepos, liberalitas, in omnem lasciviam).

dĭs-sŏlvo, sŏlvi, sŏlūtum 3. (eig. auseinanderlösen) **auflösen**, zerlegen, lockern (alqd, zB. scopas, navem, pontem abbrechen, *membra aus-, verrenken, *versum, aes schmelzen, flüssig machen; auch übtr. *frigus, orationem = nicht numerös schreiben); P. auseinandergehen, aus den Fugen gehen. übtr. a) etw. **abschaffen**, **aufheben**, aufgeben, vernichten, abstellen (omnia iura, amicitiam, societatem, leges, potestatem regiam, acta Caesaris, religiones, mala aufheben). b) **widerlegen**, entkräften (alqd, zB. crimina, criminationem, interrogationes; auch alqm, zB. senectus plerosque dissolvit entkräftet). c) los-, ablösen, **losmachen**, freimachen (alqm, se = sich vergleichen); P. sich losmachen, loskommen. bsd. bezahlen, abzahlen (alqd, zB. aes alienum; alci alqd, zB. pecuniam pro re, partem dimidiam, nomen den Schuldposten).

†**dĭs-sŏnus** 3 (eig. verschieden tönend) [nachkl.] **mißtönend**, unharmonisch, verworren (clamores, voces); übtr. nicht übereinstimmend, abweichend, **verschieden**, ungleich (re durch, in, an etw., zB. moribus, sermone; a re von etw., zB. a re Romana). ‖fremd (ab alqo).‖

†**dĭs-sŏrs**, tis [poet.] nicht gemeinsam mit j-m, j-m f.

dĭs-suādĕō, suāsī, suāsum 2. **widerraten**, abraten (alqd, zB. legem, pacem; de re, zB. de captivis; *alci alqd; m. **inf.* od. **acc. c. inf.* P.; m. ut, ne).

dissuāsĭo, ōnis *f* (dissuadeo) das Widerraten, Gegenrede (rogationis Rede gegen den Antrag).

dissuāsŏr, ōris *m* (dissuadeo) Widerrater (legis Redner gegen das Gesetz).

⊙**dĭs-suāvĭor** 1. [unkl.] abküssen, herzen (oculos alcis).

†**dĭs-sŭlĭo** 1. (*intens.* v. dissilio) [nachkl., poet.] auseinander-, zerspringen, bersten (ripae); übtr. nach allen Seiten sich verbreiten (crepitus fulmine = krachen).

dĭs-sŭo, sŭi, sūtum 3. (Genähtes) **auftrennen**; klass. nur übtr.: a) *auseinanderschlagen, öffnen (sinum). b) allmählich auflösen (amicitiam).

†**dissŭpo** 1. [archaistisch] s. dissipo.

distantĭa, ae *f* (disto, eig. das Auseinanderstehen) **Abstand**, Entfernung; klass. nur übtr. Verschiedenheit, Unterschied (morum, studiorum).

dĭs-tĕndo, tĕndi, tēntum (u. *tensum) 3. **auseinanderspannen**, ausspannen, **ausdehnen**, ausstrecken (alqm u. alqd, zB. hominem, *bracchia, *umbracula, aciem, ventrem). Insb. a) *ganz anfüllen, vollfüllen

(cellas nectare, ubera cytiso). b) **getrennt halten**, hier und dort (od. an mehreren Punkten zugleich) beschäftigen (hostes, hostium copias); übtr. zerteilen, teilen, zerstreuen (curas in duo bella, animos verwirren, schwankend erhalten).

†**dĭstĕntŭs**[1] 3 (distendo) *adj.* (m. *comp.*) [nachkl., poet.] ganz angefüllt, strotzend (uber, lacte capellae).

dĭstĕntus[2] 3 (distineo) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*) vielfach beschäftigt od. in Anspruch genommen, in Atem gehalten (re durch etw., zB. negotiis; de re wegen etw.; *circa alqd). [u. alqd).]

†**dĭs-tĕrmĭnō** 1. abgrenzen, scheiden, trennen (alqm)

†**dĭstĭchŏn** u. **-ŭm**, ī *n* (Fw., διστιχον) [nachkl.] Distichon (Verbindung von Hexameter u. Pentameter).

dĭstinctĭō, ōnis *f* (distinguo) 1. akt. Sonderung, **Unterscheidung**, Scheidung, Bestimmung (alcis rei, zB. harum rerum, generum, ingenui et illiberalis ioci; alcis rei a re, zB. veri a falso). Bsd. (rhet.) a) abwechselnder Gebrauch desselben Wortes in verschiedenem Kasus od. Genus. b) Einschnitt in der Rede, Pause. — 2. pass. das Unterschiedensein, **Unterschied**, Verschiedenheit (causarum, *pennarum Zeichnung, vocum Tonfarbe; auch inter alqd); bsd. Glanz, Schmuck.

†**dĭstinctŭs**[1], ūs *m* [nachkl.] = distinctio.

dĭstinctŭs[2] 3 (distinguo) *adj.* (m. *comp.*; *adv.* **-ē**) streng gesondert, **gehörig abgeteilt**, unterschieden, übh. verschieden, **mannigfaltig**, abwechselnd (genera delictorum, gradūs dignitatis, acies; *a re entfernt von etw). Insb. a) *farbenverschieden, **bunt** (herbae floribus -ae). b) mannigfaltig **geschmückt** (caelum astris, urbs delubris, oratio). c) (v. der Rede u. dem Redner) deutlich, **bestimmt, klar** (sermo, orator, -e dicere u. scribere).

dĭs-tĭnĕō, tĭnŭī, tĕntŭm 2. (teneo) **auseinanderhalten**, getrennt halten, **trennen**, scheiden (alqd, zB. *freta; alqd re etw. durch etw., zB. tigna fibulis; *alqm od. alqd a re, zB. a domo fernhalten von. ab oppugnatione sichern gegen); übtr. senatum in zwei Parteien spalten. Insb. a) (Truppen) an der Vereinigung hindern, sich nicht konzentrieren lassen, vereinzeln, teilen, zersplittern (legiones, copias alcis, manūs, regem zur Zersplitterung seiner Kräfte zwingen). Pass. munitionibus distineri auf den Schanzwerken verteilt sein. b) übtr. j-n vielseitig **in Anspruch nehmen** od. beschäftigen, zerstreuen (alqm bello); bsd. im Pass. distineri (zB. negotiis, litibus, occupationibus, novis legibus, dolore); cf. auch distentus[2]. c) etw. aufhalten, **verzögern**, verhindern (pacem, victoriam).

dĭ-stĭnguō, stĭnxī, stĭnctŭm 3. (cf. instigo, eig. durch Stiche od. Färben sondern) *verschieden färben, bunt (be)malen od. zeichnen (*alqd, zB. autumnus lividos racemos distinguet wird verschieden bläulich färben, *frontem nigram ab albo medio mit Weiß od. mit einer Bläße mitten auf der schwarzen Stirn zeichnen, *fasciam caeruleam albo mit weißen Streifen versehen). übtr. a) mannigfach **verzieren** oder ausschmücken, auslegen, besetzen, glänzend oder **bunt machen** (arma auro, pocula gemmis, caelum stellis, *vestem auro besetzen od. durchwirken); bsd. (schöne) Abwechselung in etw. bringen, e-r Sache Abwechselung geben (alqd, zB. *rivi distinguunt planitiem, *pinnae fastigium muri distinguunt, historiam varietate locorum, orationem verborum insignibus); bsd. im Tempo wechseln lassen. b) nach Kennzeichen und Merkmalen gehörig abteilen, **trennen**, (ab)sondern, scheiden, **unterscheiden** (alqm u. alqd, zB. fortes ignavosque, rem intervallis, oratorum genera actatibus, voces in partes; alqd a re etw. von etw., zB. artificem ab inscio, libertatem a servitute, vera a falsis, auch *alqd re, zB. falsum vero; m. indir. Frage); prägn. locum genau bezeichnen oder bestimmen. Cf. auch **distinctus**[2].

dĭ-stō, — — 1. **auseinanderstehen**, abstehen, getrennt od. entfernt sein (*abs.*, zB. longo spatio, viginti stadiis od. stadia, multum, duos pedes inter se, loca distantia; od. a re von etw., zB. a mari, a templo, castra a castris, auch m. **abl.*, zB. foro). übtr. a) *(zeitlich) auseinanderliegen (aetate, tempore, quantum Codrus distet ab Inacho). b) (der Beschaffenheit nach) verschieden sein, **sich unterscheiden** (inter se, a re von etw., zB. vera a falsis distant, a genere alcis; poet. m. **dat.*, zB. scurrae distabit amicus). Unpers. **distat es ist ein Unterschied** (m. indir. Frage, zB. utrum ... an, -ne ... an).

dis-tŏrquĕō, tōrsī, tōrtŭm 2. auseinanderdrehen, **verdrehen**, verzerren (oculos); übtr. (zer)martern, quälen (alqm u. alqd). Cf. auch **distortus**.

dĭstŏrtĭō, ōnis *f* (distorqueo) Verdrehung, Verzerrung, Verrenkung (membrorum).

dĭstŏrtus 3 (distorqueo) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*) **verdreht**, verrenkt, verzerrt, verwachsen (homo, *crura, *pedes, *vultus); klass. meist übtr. verkehrt, verschroben (genus enuntiandi).

dĭstractĭō, ōnis *f* (distraho, eig. das Auseinanderziehen) **Trennung**, Absonderung (animorum); übtr. Zwiespalt, Zerwürfnis, Uneinigkeit.

dĭs-trăhō, trāxī, tractŭm 3. **auseinanderziehen**, -reißen, **zerreißen**, zersprengen, gewaltsam zerteilen od. trennen, zerstreuen (alqd, zB. corpus, vallum, res naturā cohaerentes, materiam zerbrechen, *comam zerraufen, aciem ausdehnen, erweitern oder zerteilen, lockern, *turmas auflösen; auch alqm u. alqos, zB. pugnantes auseinanderbringen, trennen, fuga distrahit familiarissimos, hostem zersplittern, *alqm equis); übtr. *alqm famā j-n in üblen Ruf bringen, verschreien. Insb. a) *(Güter, Waren) stückweise od. einzeln verkaufen, verschleißen, durch Verkauf zersplittern (agros, merces, bona). b) (rhet.) zwischen zwei Wörtern den Hiatus zulassen; zwei Wörter mit dem Hiatus aussprechen (voces). c) übtr. α) (Verbindungen) **auflösen**, aufheben, zerreißen, trennen (societatem, concilium Boeotorum); bsd. (Streit) schlichten, beilegen (controversias). β) (befreundete Personen) veruneinigen, entfremden, entzweien (Caesarem et Pompeium). P. sich entzweien, zerfallen mit j-m (cum alqo, zB. cum filio). γ) etw. hintertreiben oder vereiteln (alqd). d) übtr. (geistig) etw. od. j-n **nach verschiedenen Richtungen hinziehen**, zersplittern, zerspalten (alqm od. animum alcis in deliberando, in contrarias partes, rem publicam in Parteien spalten, oratoris industriam in plura studia); auch = beunruhigen, schwankend machen. Bsd. Pass. distrahi litibus, ancipiti contentione, in contrarias sententias geraten auf; *abs.* mit sich nicht einig sein. e) übtr. j-n od. etw. von etw. **abziehen** od. losreißen, (gewaltsam) **trennen**, entfernen (alqm ab alqo, zB. socium a rege, auch = j-n j-m entfremden; alqm a re, zB. a complexu suorum; alqd a re, zB. sapientiam a virtute).

dĭs-trĭbŭō, bŭī, būtŭm 3. a) **verteilen**, austeilen, zuteilen (alqd, zB. arma, pecus viritim, aurum inter se; alci alqd, zB. praedam militibus, naves legatis, frumentum od. pecunias civitatibus zu liefern od. zu zahlen auferlegen, hiberna exercitui anweisen; alqd in alqos, zB. milites in legiones unter die Legionen, nummos in singulos iudices, auch alqd in alqd, zB. sanguinem in corpus, *inter alqos). Bsd. (Truppen) auseinanderlegen od. dislozieren (exercitum). b) einteilen (alqd, zB. triennium ita, classem bipartito; alqd in alqd, zB. populum od. copias in tres partes); bsd. gehörig od. logisch einteilen, ordnen (zB. partitionem, causam in crimen et in audaciam). *part.* **dĭstrĭbūtŭs** 3 *adj.* (m. *comp.*; *adv.* **-ē**) eingeteilt:

α) in einzelnen Abteilungen, abteilungsweise. β) wohlgeordnet, in gehöriger oder logischer Ordnung (-e scribere).

distributĭo, ōnis *f* (distribuo) a) **Verteilung** (alcis rei, zB. orbis terrae, caeli, sensuum); bsd. (rhet.) Auflösung eines Begriffes in mehrere ähnliche (διαίρεσις). b) Einteilung, bsd. logische (totius accusationis).

dī-strĭngō, strĭnxī, strictŭm 3. **auseinanderziehen**, -zerren, -strecken, ausdehnen (alqm u. alqd; *radiis rotarum districtus auf Radspeichen mit ausgerenkten Gliedern gespannt). klass. nur übtr. a) (den Feind) **auseinanderziehen** = teilen, vereinzeln, an verschiedenen Punkten beschäftigen (Romanos, copias regias). b) (geistig) auf die Folter spannen, foltern, quälen (alqm sollicitudine; districtus von widerstreitenden Gefühlen gequält). c) (geistig) **vielseitig beschäftigen** od. in Anspruch nehmen (alqm re, zB. negotiis; prägn. *curam sorgenvolle Spannung bewirken). Bsd. *part.* **districtŭs** 3 *adj.* (m. *comp.*) α) vielseitig beschäftigt od. in Anspruch genommen, gebunden, verhindert (re durch etw., zB. bellis, anciipiti contentione, iudicio; auch a re, zB. a causis); β) = destrictus.

distŭrbātĭo, ōnis *f* (disturbo) Zerstörung (Corinthi).

dis-tŭrbō 1. stürmisch oder wild **auseinandertreiben**, -jagen, zerstreuen (contionem gladiis, iudicium armis). übtr. a) in wüster Weise **zertrümmern**, zerstören (alqd, zB. domum, villam, porticum, opera). b) gewaltsam **zersprengen**, **vernichten**, vereiteln, aufheben, auch hintertreiben (vitae societatem, legem).

†ditĕ Neutrum zu dis (= dives). [reich werden.]

†ditēscō, — — 3. (*incohat.* zu dives) [poet., spät] **dithўrămbĭcus** 3 (dithyrambus) dithyrambisch (poëma).

dithўrămbus, ī *m* (Fw., διθύραμβος) **Dithyrambus**, begeistertes Loblied, stürmischer Lobgesang (zunächst auf Bacchus, später auch auf andere Gottheiten und Helden aus-] **ditĭŏr, ditissĭmus** s. dives. [gedehnt).]

ditō 1. (dis = dives) [antt.] **bereichern**, reich machen (alqm re, zB. socios praemiis belli); auch *übtr. (zB. sermonem patrium). P. reich werden.

dĭū *adv.* **1.** *(archaistisch) bei Tage (noctu diuque, noctu et diu). — **2. lange**, lange od. geraume od. längere Zeit (hindurch) (zB. vivere, dormire, satis diu lange genug, saepe et diu, iam diu, nimis u. parum diu); seltener seit langer Zeit. — *comp.* **dĭūtĭus** a) länger (meist m. folg. quam); b) längere Zeit (= diu) oder allzulange. — *sup.* **dĭūtissĭmē** am längsten oder sehr lange, quam diutissime möglichst lange.

E. diu „bei Tage" ist Lok. v. dies, cf. auch interdiu; diu „lange" ist wahrsch. aus *dū (cf. du-dum u. duro) nach diu „bei Tage" umgestaltet.

dĭūrnŭs 3 (diu, cf. nocturnus) **1. zum Tage gehörig**, am Tage geschehend od. vorgenommen, **bei Tage**, Tages-... (quies, tempus, labores, iter, fur, *lumen Tageslicht, *currus Sonnenwagen). — **2. zu einem Tage gehörig**, einen Tag dauernd, für einen Tag, **täglich**, Tages-..., Tage-... (spatium, cibus Tagesration, *merces, *quaestus, *aetatis fata Eintagsleben). *subst.* **dĭūrnă**, ōrŭm *n* Tagesbericht, -chronik, **Tageblatt**, Zeitung, Journal (populi Romani, urbis), cf. acta.

†dĭūs 3 [vorkl., nachkl., poet.] = divus.

E. Aus *divios = skr. divyás = griech. δῖος (aus *διϝιος), εὐ-διος hell, heiter; cf. deus.

dĭūtĭnŭs 3 (diu, cf. crastinus, pristinus u. a.) **langwierig**, lange dauernd, lang, meist als etw. Lästiges (bellum, labor, servitus, pax, munera, laetatio).

dĭūturnĭtās, ātis *f* (diuturnus) **lange Dauer**, Länge (temporis, pacis, obsessionis, memoriae); *abs.* Länge der Zeit, dauernder Besitz.

dĭūturnŭs 3 (diu) (m. *comp.*) **lange dauernd** oder während, anhaltend, von langem Bestande, dauernd, **lang**, entweder indifferent od. als Folge der Zeitdauer und Kraft (silentium, vita, bellum, pax, labor, dissensio, molestiae); auch v. Pers. lange bestehend od. [lebend.

dī-vāricō 1. (varus) auseinanderspreizen, j-m die Arme oder Beine auseinanderspreizen, j-n ausstrecken (alqm).

dī-vĕllō, vĕllī u. *vŭlsī od. *vŏlsī, vŭlsŭm 3. a) **auseinanderreißen**, zerreißen, in Stücke reißen, aufreißen (alqm und alqd, zB. *boves, *corpus, *vulnus), klass. nur übtr. **zerreißen**, gewaltsam trennen, aufheben, vernichten, stören (res copulatas, commoda civium, affinitatem, *somnum). P. auch v. Pers., zB. alqs dolore divellitur. b) **losreißen**, ab-, **wegreißen** (alqm und alqd ab alqo u. a re, zB. liberos a complexu parentum, auch m. *bloßem *abl.*). P. übtr. sich von etw. losreißen (ab otio, a voluptate, auch m. **abl.*).

dī-vendō, dĭdī, dĭtŭm 3. **einzeln verkaufen**, im einzelnen od. stückweise od. an verschiedene Leute verhandeln (bona, vectigalia, praedam).

†dī-vĕrbĕrō 1. [nachkl., poet.] auseinanderschlagen, zerhauen (alqd, zB. umbras ferro, fluctus zerteilen, auras durchschneiden).

°dī-vĕrbĭum, ī *n* (verbum) [nachkl.] Wechselgespräch, **Dialog** in einem Bühnenstücke (Ggstz. canticum).

†dĭvĕrsĭtās, ātis *f* (diversus) [nachkl.] Verschiedenheit, Unterschied (m. *gen.*); insb. a) (kontr.) Abzeichen. b) Gegensatz, Widerspruch (m. *gen.* od. inter).

dī-vĕrsŭs (altlat. divŏrsŭs) 3 (dis, verto, eig. auseinandergekehrt, -gewandt) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) **1. nach der entgegengesetzten Seite** oder Richtung **gewandt** od. gekehrt, abgekehrt, gegenüberliegend, entgegengesetzt (iter, regio, maria, in diversas partes abire, fenestrae, aciem diversam in duas partes constituere, alqs metu ac libidine diversus agitur, *diversa petere die entgegengesetzte Richtung einschlagen, *in diversa od. *in -um nach der entgegengesetzten Richtung, *e diverso von oder auf der entgegengesetzten Seite; a re, zB. regio a flumine -a, munitiones ab his -ae; mit **dat.*, zB. e diverso hostibus den Feinden gegenüber). Insb. a) *abgelegen, entlegen, fern (oppida, pascua, regio, diverso terrarum distineri in entlegenen Winkeln der Erde); auch v. Pers. b) *feindlich, gegnerisch (acies, praesidia, factio od. pars Gegenpartei). *subst.* *-ŭm, ī *n* Gegenpartei. *e diverso im Gegenteil. c) übtr. **entgegengesetzt** = völlig **verschieden**, abweichend, widersprechend, widerstreitend, ganz anderer, einen Gegensatz bildend (natura, colores, loca, studia, mores, voluntates, cupiditates, genera bellorum, mala inter se diversa, *in diversa mutare ins Gegenteil umstimmen, *per diversa aus ganz verschiedenen Gründen, *diversa sonare verschieden tönen, diverse dicere bald so bald anders; re od. *alcis rei durch, in, an etw., zB. moribus u. *morum; ab alqo u. a re, zB. litterae ab his -ae, iter a bonis -um, auch m. **dat.*, zB. vitium huic diversum, mit folg. *quam). — **2. nach verschiedenen Seiten gewandt** od. gekehrt oder liegend, hierhin und dorthin (gewandt od. führend) (aditūs, viae, plures diversae semitae erant, diversis itineribus fugere, diversi abierunt, diversa signa statuere, legiones auf einem anderen Punkte, diversi pugnantes oder redeuntes, proelium wo an verschiedenen Stellen gekämpft wird, *caedes an verschiedenen Stellen angerichtet, *servi diversi flebant seitwärts gewandt, *fuga zerstreut, wo jeder für sich flieht, *plebs habitat diversa locis, *pauci paulo diversius conciderant ziemlich weit voneinander). *subst.* in diversum oder in -a nach verschiedenen Richtungen (zB. abire, trahere). Insb. a) voneinander getrennt od. entfernt, **zerstreut**, **vereinzelt**, einzeln, jeder für sich (zB. legati diversi bellum gerunt, diversi haec audivistis, legatos diversos aggredi). b) übtr. (v. Pers.) *uneinig, zwie-

trächtig (componere diversos); auch *mit sich uneinig. unschlüssig, unstet (animi).

dīvĕrtĭum ſ. divortium.

dī-vĕrtō = deverto.

dīvēs, ĭtis (m. *comp.* u. *sup.*) **reich.** v. Perſ. (zB. homo, mulier, rex), unkl. v. *Sachen reich = viel enthaltend, reichlich, geſegnet, fruchtbar, einträglich u. ä. (zB. gaza, castra, ager, regio, terra, Asia, domus, thesaurus, praeda, regnum, insulae die ſeligen = beatae, praedia, vena, Nilus waſſerreich, epistula vielverſprechend, lingua reichſtrömend, beredt, spes überſchwenglich, bellum lohnend u. a.); klaſſ. nur *abs.*, ſeit Liv. m. **abl.*, zB. auro, agris, exemplis; poet. mit **gen.*, zB. opum, agri, aquae. übtr. = *koſtbar, köſtlich, prächtig (cultus Kleidung, Schmuck, ramus, mensa). [deus).]

E. Zu *dejevo- leuchtend, glänzend = vornehm (cf.)

F. dives kontrahiert [bſd. poet.] *dīs. *neutr.* *dītĕ. — *abl. sg.* divitĕ u. *-ī (u. dītī); *pl. neutr.* ditia, *gen.* divitum (u. ditium). — *comp.* dīvītĭŏr u. dītĭŏr, *sup.* dīvītĭssĭmŭs u. dītĭssĭmŭs.

dī-vĕxō 1. auseinanderzerren, zerreißen (alqd); klaſſ. nur übtr. übel mitſpielen, mißhandeln, quälen, zerſtören (alqd, zB. agros, omnia).

Divĭcĭācus, ī m 1. einflußreicher Parteiführer bei den Äduern, Freund Cäſars, Gegner ſeines Bruders Dumnorix. — 2. mächtiger König der Sueſſionen.

Divĭcō, ōnĭs *m* vornehmer Helvetier zur Zeit Cäſars.

dī-vĭdo, vīsī, vīsŭm 3. 1. zwei oder mehr Ganze voneinander **trennen, ſcheiden.** (abſondern, fernhalten (alqd u. *alqos, zB. urbis partes viis, *turbidos; alqm od. alqd ab alqo od. a re od. bloß *re etw. von etw., zB. filium ab uxore od. *patriā, seniores a iunioribus, capita a corpore, arcem ab urbe, Syriam a Cilicia, *fugienda petendis); oft auch übtr. trennen, ſcheiden = unterſcheiden (zB. amicos a consciis, legem bonam a mala, *dignitatem ordinum einen Unterſchied aufſtellen zwiſchen). — 2. ein Ganzes in Teile **teilen, zerteilen,** zerlegen, trennen, auch übtr. (omne corpus dividi potest, hoc non est dividere, sed frangere; alqd, zB. omne caelum, verba, aëra. copias, *panem gladio. *frontem ferro ſpalten, *alqm medium mitten durchhauen, *animum nunc huc nunc illuc = bald dieſen bald jenen Entſchluß faſſen; prägn. *muros durchbrechen, zerſtören. *concentum vernichten, ſtören, *iram; *alqd cum alqo etw. mit j-m teilen). *gemma dividit aurum durchbricht das Gold = iſt in Gold gefaßt. Bſd. halbieren (zB. amnis dividit insulam oder urbem), (politiſch) trennen, in Parteien ſpalten (zB. senatum, populum in duas partes in zwei Parteien). Insb. **a)** planmäßig **einteilen** (alqd, zB. omnia temporibus nach der Zeit, urbem, *annum ex aequo, *iter in zwei Tagereiſen zurücklegen; alqd in partes, zB. exercitum in tres partes oder tripartito); bſd. logiſch einteilen oder gliedern (orationem in duas partes). **b) verteilen.** für jeden einen Anteil von dem Ganzen abſondern, zuteilen, austeilen, auch übtr. (alqd, zB. agrum, campum Martium, Italiam, *partes die Rollen, belli rationem, bona viritim, pecuniam inter se, copias hiematum od. in hiberna in die Winterquartiere verlegen; alqd alci u. *inter od. *per alqos, zB. pecuniam iudicibus, praedam militibus od. *inter, *per milites, *fomenta ventis den Winden preisgeben, *carmina cithară Lieder auf der Zither verteilen od. gliedern = vortragen).

E. *Vwidh* trennen, einſam od. ledig ſein, ſtr. vindhāte er wird leer, hat Mangel, vidhŭs vereinſamt, vidhāvā = lat. vidua = got. widuwō = ahd. wituwa; griech. ἠ-ϝιθ-εος (aus ἠϝιθεος) Junggeſell, ahd. weiso = nhd. Waiſe: viduus.

F. *inf. pf.* Akt. *dīvīsse ſynkop. = divisisse.

dīvīdŭŏ 3 (divido) 1. teilbar, trennbar (corpus). — 2. *geteilt, getrennt (munus, aqua in zwei Arme geteilt).

dīvīnātĭō, ōnĭs *f* (divino) 1. Kunſt od. Gabe die Zukunft vorherzuwiſſen, **Gabe der Weisſagung, Sehergabe,** Weisſagung, Divination, Ahnungsvermögen; übh. höhere Eingebung, Ahnung, Vermutung. — 2. (gerichtlich) **Beſtimmung des Anklägers** aus der Zahl mehrerer Bewerber (Kompetenten); auch Rede gegen einen Mitbewerber.

dīvīnĭtās, ātĭs *f* (divinus) **Göttlichkeit,** göttliche Natur, göttliches Weſen; bſd. **a)** meton. göttliche Weisheit. **b)** übtr. übermenſchliche Vollkommenheit od. Vortrefflichkeit, Herrlichkeit, unübertreffliche Meiſterſchaft.

dīvīnĭtŭs (divinus) *adv.* von der Gottheit herrührend, **von Gott her, durch göttliche Fügung,** durch ein Wunder (d. accidere). Insb. a) durch göttliche Eingebung (scire alqd). **b)** übtr. **göttlich,** himmliſch, vortrefflich, herrlich, außerordentlich (loqui, scribere, dictum, mereri de alqo).

dīvīnō 1. (divinus) göttliche od. höhere Eingebung (Sehergabe) haben, **weisſagen,** prophezeien, übh. **ahnen,** eine Ahnung haben, erraten, vorausſehen, vermuten (*abs.* od. alqd, zB. hoc, futura, nihil boni; de re, zB. de belli diuturnitate; m. *acc. c. inf.*; m. indir. Frage).

dīvīnŭs 3 (deus, divus) (m. *comp.* und *sup.*; *adv.* **-ē**) **göttlich,** die Götter betreffend, von der Gottheit od. den Göttern herrührend (abſtammend, geſandt, verliehen, verhängt, eingeflößt u. a.), den Göttern gehörend od. zukommend, unter göttlichem Schutze ſtehend (zB. origo, sententia, auxilium, numen, animi divini sunt göttlichen Urſprungs, *tela des Gottes, scelus gegen die Götter, iura natürliches Recht). res divina (od. *subst.* divinŭm, ī *n*) gottesdienſtliche od. heilige Handlung, Opfer; *pl.* res divinae: **α)** Gottesdienſt, Kultus; **β)** natürliche Dinge, oft = Phyſik od. Metaphyſik. Insb. **a) gotterfüllt,** gottbegeiſtert, inſpiriert, weisſagend, **prophetiſch,** ahnend, vorausverkündend. als *adj.* meiſt poet. (*poëta, *vates, *carmen, mens, provisio; auch m. **gen.*, zB. futuri, imbrium). *subst.* **dīvīnŭs,** ī *m* Wahrſager, Seher, Prophet, Kenner des göttlichen Willens, auch Traumdeuter. **b)** übtr. **göttlich = übernatürlich,** himmliſch, unvergleichlich, herrlich, vortrefflich, erhaben, genial (Epicurus, virtus, mors, auctoritas, consilium, studia, fides, nihil ratione divinius, dona divinissima; in re in etw., zB. homo in dicendo -us); insb. *kaiſerlich (domus).

dīvīsĭō, ōnĭs *f* (divido) **Teilung** (orbis terrae, regni inter fratres); insb. **a)** Einteilung, bſd. logiſch u. rhet. = Dispoſition, Gliederung. **b)** Verteilung (agrorum).

dīvīsŏr, ōrĭs *m* (divido) **Verteiler,** Austeiler (aleis rei); bſd. **a)** Verteiler der Äcker unter die Koloniſten. **b)** Geldverteiler, der Beſtechungsgelder unter die Wähler verteilt. [zum Verteilen (-ui esse verteilt werden).]

°**dīvīsŭs,** ūs *m* [nachkl.] = divisio; nur *dat. sg.* divisui

Divĭtĭācus, ī *m* ſ. Diviciacus.

dīvĭtĭae, ārŭm *f* (dives) **Reichtümer, Reichtum,** großer Beſitz, Schätze, auch Koſtbarkeiten, Kleinodien, Geſchmeide u. ä. (divitiis superare alqm, divitiarum cupidus, insula divitiis referta, templum divitiis inclutum); übtr. (ſelten) Reichtum = Fülle, Fruchtbarkeit bſd. an Gedanken u. Worten (ingenii, verborum).

Dīvŏdūrum, ī *n* Hauptſtadt der Mediomatriker im Belgiſchen Gallien an der Moſel, jetzt Metz.

†**dī-vŏlgō** 1. ſ. divulgo.

†**dīvŏrsŭs** 3 [altlat.] = diversus.

dī-vŏrtĭum, ī *n* (dis, verto, eig. das Auseinandergehen) **Scheidung,** Trennung, auch übtr. (doctrinarum). Insb. **a)** meton. (örtlich) **Scheide** von Wegen (itinerum), von Flüſſen u. Waſſern = Waſſerſcheide (fluminum, aqua-

rum), übh. *(Grenzscheide (inter Asiam Europamque), auch *Nebenweg, *(von Flüssen) Bogen. b) übtr. **Ehescheidung** (uxoris Scheidung von der Gattin). divortium facere cum uxore sich von der Gattin scheiden (lassen). übh. Bruch od. Trennung eng Verbundener.

dī-vulgō 1. im Publikum **bekannt machen**, verbreiten, **veröffentlichen**, unter die Leute bringen (alqd, zB. librum, rem sermonibus, consilium); P. bekannt werden. übtr. etw. allgemein od. allen preisgeben (alqd ad omnium libidines). *part.* **divulgātus** 3 *adj.* (m. *sup.*) gemein, gewöhnlich (magistratus).

dīvus 3 (aus *deivos, cf. deus) *göttlich, himmlisch = divinus (zB. *parens, *creatrix); auch übtr. (zB. *sententia); bes. ☉**vergöttert**, unter die Götter erhoben, Beiname der römischen Kaiser, zB. *divus Augustus. Klass. nur *subst.* a) **dīvus**, ī *m* Gott (selten) = deus. b) *dīvā, ae *f* Göttin. c) **dīvum**, ī *n* der freie Himmel, das Freie, nur in den Verbindungen sub divo im Freien (u. *sub divum rapere ans Licht raffen). **F.** *gen. pl.* des *subst.* divorum u. (meist) divûm od. *divôm. cf. V.-V. VI.2 u. 7.

dō, dĕdī, dătŭm 1. **geben** allg. = darbieten, (dar-) reichen, spenden, schenken. bes. **übergeben, hingeben**, überliefern, einhändigen, überlassen, **preisgeben**. in den mannigfaltigsten Verbindungen (selten *abs.*, meist alqd u. alci alqd, zB. dextram, puero donum, gladium, poculum, patri regnum, venenum, soporem Schlaftrunk, civitatem das Bürgerrecht, nomen, consilium, cenam, epulas, responsum, fidem inter se, agros austeilen, oscula, librum foras herausgeben, ius iurandum leisten; alqd ad alqd od. in alqd zu, für etwas, zB. pecuniam ad cibaria emenda, filiam in matrimonium, auch m. *dat.* des Zweckes, zB. alci alqd dono od. muneri zum Geschenk, *doti; auch m. *acc. gerund.*, zB. librum alci legendum, urbem militibus diripiendam; m. **inf.*, zB. dare bibere). epistulam od. litteras alci dem Boten zur Besorgung übergeben. ad alqm od. alci an j-n richten od. schreiben, (selten) an j-n abgeben. manūs alci die Hände zur Fesselung hinhalten = sich für besiegt erklären, *abs.* = nachgeben. iugulum od. cervices alci hinhalten. vela ventis die Segel bieten = hissen, ähnlich *vento comas preisgeben, *equo frena od. habenas schießen lassen, *corpus tumulo. (hostibus) terga dare dem Feinde den Rücken bieten = fliehen, *terga fugae dare. *subst.* *dătis, dătis *m* Geber; **dătum**, ī *n* **Gabe**. Geschenk, Spende. Insb. a) (den Göttern) **darbringen** = weihen, opfern (deo signa od. donum, exta, *tura divis, *Dianae sacra, *cruorem; übtr. *patriae sanguinem, *alci lacrimas). Auch α) (Geld) zahlen, entrichten (pecuniam, pretium, tria milia nummûm alci, ratio acceptorum et datorum der Einnahmen u. Ausgaben; auch *abs.*); übtr. (Strafe) leiden od. büßen, abbüßen (poenas alci alcis rei für etw., supplicium). β) (Truppen, Zeugen, Geiseln u. a.) stellen (obsides, milites, testem, vadem, vicarios, Pharnabazo adiutorem). b) geben wollen, anbieten, nur *praes.* u. *impf.* (zB. ducentos equites). c) **übertragen**, zuweisen, anweisen, erteilen, verleihen (zB. negotium, mandatum, honorem, fasces, legationem, provinciam, alci bellum gerendum od. exercitum ducendum, consulatum, auch = verschaffen). d) **widmen**, verwenden auf etw. (alci alqd, zB. adulescentiam voluptatibus, tempus litteris, annos studiis, noctem operi); bes. α) operam alci rei Mühe auf etw. verwenden (zB. litteris, valetudini, rei familiari; mit ut, ne); β) **se dare sich widmen**, sich übergeben, sich hingeben, sich überlassen, zu Willen sein, sich fügen, nachgeben (alci, zB. adversariis, regibus, populo; alci rei, zB. somno, quieti, labori, doctrinae, fugae, libidinibus, naves se vento dant; auch ad, in alqd, zB. ad lenitatem, ad defendendos homines, in eam exercitationem, in haec bella, in sermonem sich einlassen auf). e) zugeben, gewähren, **vergönnen**, bewilligen, erlauben, gestatten, einräumen (alci alqd, zB. amicis omnia, aditum [ad] tribunos, iter per provinciam, veniam, tempus colloquio, senatum Audienz; beim Senate, tres horas zu quietem, occasionem, facultatem, optionem freie Wahl lassen, tempus Zeit lassen, excusationem, locum Platz machen; m. ut, ne; m. **inf.* bzw. **dat. c. inf.* zB. da nobis abire od. inimicis esse); bes. (gerichtlich) praetor iudicium dat läßt zu, vindicias dare, litem secundum (zugunsten) eam partem entscheiden, *iura dare Recht sprechen. *datur es ist gestattet od. erlaubt (m. *inf.*). Insb. α) (Behauptungen) zugestehen (alqd, zB. omnia, prima, haec; m. *acc. c. inf.*, zB. do mortem esse malum). β) alqd alci od. alci rei j-m etw. zu Gefallen tun, um j-s od. um einer Sache willen etw. tun (zB. da hoc mortuae, date hoc precibus meis od. consanguinitati, ut; aliquid famae etw. auf den Ruf geben od. etw. für den Ruf tun, aliquid coronae um der Zuhörer willen tun). alci alqm aus Rücksicht auf j-n j-n begnadigen od. losgeben, j-m verzeihen (reum populo). γ) etwas **angeben** od. anführen, **bezeichnen**, bestimmen, sagen, nennen, melden (alqd, zB. locum colloquio; alci alqd, zB. diem, tempus, unum ex illis aratoribus mihi da, viam defensionis; m. indir. Frage; P. m. **nom. c. inf.*, zB. Aeneas signum eripuisse datur = dicitur). condiciones alci die Bedingungen vorschreiben od. diktieren. nomen dare seinen Namen angeben = sich melden, sich freiwillig erbieten (bes. zum Kriegsdienste). δ) j-m etw. zuschreiben od. beilegen (tantum ingenio); bes. (m. prädikat. *dat.*) als etwas auslegen od. **anrechnen** (zB. alci alqd laudi od. vitio, culpae, crimini zum Vorwurf machen). ε) etw. **von sich geben**, hören od. sehen lassen, meist poet. (*lacrimas, *flammam, *fumum aufsteigen lassen. *lucem, *colorem ausstrahlen, *voces, *gemitum, *clamorem, *cantus, *murmura, *verba, *dicta); übtr. (auch Klass.) documentum u. specimen dare Beweis geben, Probe ablegen. Insb. α) **hervorbringen**, erzeugen, entstehen lassen (alqd, zB. *prolem pastu, *lacrimas vergießen, *segetes frumenta dant); meist übtr. verursachen, **bewirken**, veranlassen, erregen, **machen**, Klass. selten (alqd, zB. *impetum in hostem, *cuneum bilden, *ruinam einstürzen, *risum, *saltum einen Sprung tun, *longos tortus Windungen machen, *finem, ingentem fugam anrichten; alci alqd, zB. dolorem, damnum, dubitationem, suspicionem, spem, plus mali, causam armorum); bes. m. prädikat. *adj.* od. *part.*, zB. alqm ferocem dare machen, hostes victos od. legiones stratas dare. β) (Feste, Spiele) veranstalten, geben, zB. ludos populo, spectacula, munera, fabulam aufführen lassen (vom Bühnendichter). γ) etw. wohin (od. wozu) **bringen**, **richten**, werfen, strecken, heben, tun, legen, stürzen (alqm, zB. praecipitem kopfüber stürzen, und alqd, zB. calculum (im Brettspiele) ziehen, *capillos retro zurückwehen; alqm od. alqd in, selten ad alqd, zB. *alqm ad terram schleudern, *in caveam, in custodiam, *corpus in rogum, legiones in fugam in die Flucht treiben, ad languorem abmatten, vela in altum in See stechen, alqm ad iniurias bloßstellen, hostes in conspectum vor Augen bringen, sehen lassen, incolas in deditionem, *animum in luctum; poet. m. **dat.*, zB. bracchia cervici um den Hals legen, corpora tumulo, monstrum catenis in Ketten legen, ora capistris in Halfter legen, harenam ossibus werfen auf). Bes. **se dare** (od. Pass. dari) **sich begeben**, sich werfen, sich stürzen, kommen, treten, zB. obvium in den Wurf kommen, *in fluvium, *in pontum, intro, in viam sich auf den Weg machen, in periculum, in praeceps, in fugam, in tormenta, in eam exercitationem sich legen auf; poet. m. **dat.*,

zB. fluvio, campo, tecto auf's Dach springen), cf. a); insb. sich zeigen (alci, zB. populo), auch übtr. (zB. *se placidum alci, prout res od. tempus se dat sich zeigt, sich ergibt, sich gestaltet); prägn. sich willig zeigen, sich fügen, nachgeben (zB. iudices se dant).

E. *Vdŏ(w), dă* geben, ftr. dádati er gibt, dátrăm u. dānăm (= lat. dōnum) Gabe, dátis Gabe, griech. δίδωμι ich gebe, δῶρον Geschenk, δωτίνη u. δόσις Gabe, ftr. dátā = griech. δώτωρ u. δοτήρ = lat. dător Geber: dōs (aus *dots), sacerdōs, reddo (aus *re-dido), donum. duint.

F. *conj. praes.* (archaistisch) duim = dem, duis, duit.

dŏcĕo, dŏcŭi, dŏctŭm 2. **lehren, belehren,** unterrichten, unterweisen, (aus)bilden (*abs.* oder alqm, zB. adulescentulos, vos, *aves abrichten; alqd, zB. ius civile, haec tria; alqm alqd, zB. puerum litteras od. artem, inventutem mala facinora; alqm re bei Angabe e-s Instrumentes, zB. fidibus im Saitenspiel, armis im Fechten, equo, pilā; alqm de re über etw. belehren; m. *adv.*, zB. alqm Latine, sc. loqui; m. *inf.*, zB. alqm fidibus canere; m. *acc. c. inf.*; m. indir. Frage). Insb. a) j-n von etw. **benachrichtigen** od. in Kenntnis setzen (alqm alqd, zB. profectionem eius; alqm de re, zB. de adventu suo; m. *acc. c. inf.* od. indir. Frage). P. Mitteilung erhalten. b) übh. zeigen, dartun, auseinandersetzen, mitteilen, schildern, anjagen, berichten (*abs.*, zB. ut supra docuimus, od. alqd; m. *acc. c. inf.*). c) (den Richter oder Rechtsanwalt, eine Behörde) vom Stande einer Sache unterrichten, instruieren (alqm alqd, zB. causam, u. alqm de re, zB. indices de causa, senatum de caede fratris). d) (ein Drama) einüben od. einstudieren und dann auf die Bühne bringen od. aufführen (lassen) (fabulam, *togatas). e) (als Lehrer) **Unterricht erteilen,** Vorträge od. Vorlesungen halten (*abs.*, zB. homo aptus ad docendum, Romae, apud alqm, mercede um Lohn).

E. Eig. mitteilen, *Vdek* annehmen und hingeben, gewähren, griech. δέκομαι und δέχομαι, cf. δεξιός: disco (aus *di-de-sco, eig. annehmen), griech. δι-δάσκω (aus *δι-δάκ-σκω).

F. In der Bedeutung „belehren" wird das P. meist durch discere alqd ersetzt; „gelehrt in etw." doctus re (unkl. rem).

dŏchmīus, ī *m* (Fw., δόχμιος) der Dochmius (ein Versfuß mit der Grundform ⏑ – – ⏑).

dŏcĭlis, ĕ (doceo) (m. **comp.*) **1. gelehrig,** bildsam empfänglich, gewandt, von Menschen, Tieren und Sachen (iudex, equus, ingenium offener Kopf, *sollertia, *capilli geschmeidig; ad alqd zu, für, in etw., auch m. **abl.* u. **gen.*). — **2.** *leicht begreiflich, faßlich (usus).

dŏcĭlĭtās, ātis *f* (docilis) **Gelehrigkeit,** Bildsamkeit, Empfänglichkeit (ad alqd für etwas); insb. *(animi) Milde, Sanftmut.

dŏctŏr, ōris *m* (doceo) wissenschaftlich gebildeter **Lehrer** (rhetoricus; alcis rei in etw., zB. dicendi, sapientiae).

dŏctrīnă, ae *f* (doceo) Belehrung, **Unterricht,** theoretische Unterweisung (alcis rei in etw., zB. honestarum rerum; puerilis); meton. a) (objekt.) Lehrfach, einzelne **Wissenschaft** od. Kunst; *pl.* Wissenschaften, bsd. die abstrakten, spekulativen, philosophischen (liberales, dicendi Rhetorik, omnium doctrinarum studiosus, omnibus doctrinis erudire alqm, subtilior Theoric). b) (subjekt.) **Gelehrsamkeit,** gelehrte od. theoretische Bildung, gelehrte Kenntnisse (omni doctrinā ornatus, doctrinā florere, nulla, minima); bsd. durch philosophisches Studium angeeignete Grundsätze.

dŏctŭs 3 (doceo) *adj.* (mit *comp.* und *sup.*; *adv.* -ē) durch Unterricht, bsd. philosophisches Studium **gebildet** od. gut geschult, unterrichtet, übh. wissenschaftlich gebildet, **gelehrt,** v. Personen (homo, adulescens, mulier, civitas; re in etwas, zB. Graecis litteris, unkl. *alqd u. *alcis rei, *in re, *ad alqd; m. **inf.*, zB. tibiis canere, psallere); bisw. auch von Sachen (zB. voces, sermones, *liber, *lingua beredt, *labor, *frons). *subst.* **dŏctŭs,** ī *m* (klass. nur im *pl.*) Gelehrter (docti indoctique, doctissimi die größten Gelehrten), bsd. Theoretiker, kunstverständiger Kritiker, Kenner. Insb. a) mit der griechischen Literatur vertraut. b) übh. durch Erfahrung **geübt** od. **gewitzigt,** geschickt, gescheit, **kundig, klug,** meist unkl. (usu od. aetate, *manus, *falx; *ad alqd, m. **inf.*).

dŏcŭmĕntŭm, ī *n* (doceo) a) (abstrakt) **Lehre,** Belehrung, bsd. Warnung (alcis rei vor etwas, zB. periculi; documentum esse alcis rei u. documento esse alci m. *acc. c. inf.* od. indir. Frage, bzw. mit ut, ne, zB. ruinae Sagunti documento omnibus erunt, ne quis fidei Romanae confidat; d. dare u. capere). b) (konkr.) belehrendes oder warnendes **Beispiel,** Beweis, der dem Unkundigen als redendes Beispiel dienen kann, Probe (zB. esse od. dare d. probitatis od. fidei, eloquentiae, virtutis, omnium scelerum, sui von sich).

Dōdōnă, ae *f* (Δωδώνη) Gebirgsstadt im Inneren von Epirus (am Südufer des Sees Pambotis), mit berühmtem Eichenhain und uraltem Orakel des Jupiter: Meton. a) *(der dodonäische) Eichenwald. b) die dodonäische Priesterschaft. — *adj.* **Dōdōnaeŭs** 3 (*fem.* auch ***Dōdōnĭs,** ĭdis; cf. V.-V. III, 1, b; III, 4, b u. 5).

dōdrāns, antis *m* drei Viertel eines Ganzen (heres ex dodrante Erbe zu drei Vierteln des Vermögens); (als Flächenmaß) drei Viertel eines Morgens.

E. Aus *dē-quadrans, eig. wovon ein Viertel abgeht.

dōdrāntārĭus 3 (dodrans) um drei Viertel ermäßigt (tabulae Schuldbücher, die die Schulden auf ein Viertel ermäßigen).

dŏgmă, ătis *n* (Fw., δόγμα) philosophischer Grund- oder Lehrsatz, Glaubenssatz. Cf. V.-V. III, 6.

Dŏlābĕllă, ae *m* Familienname in der römischen gens Cornelia. Am bekanntesten: **1.** Cn. Cornelius D., als Prätor in Cilicien wegen seiner Plünderungen berüchtigt, deshalb verbannt. — **2.** P. Cornelius D., Schwiegersohn Ciceros, dritter Gemahl der Tullia, Anhänger Cäsars, endete 43 v. Chr. in Syrien durch Selbstmord.

⊖dŏlābră, ae *f* (dolo[1]) [nachkl.] Spitzhaue, Hacke, Brechart.

dŏlĕntĕr (doleo) *adv.* (*comp.* dolentius) schmerzlich, mit Schmerz (od. Betrübnis, Trauer, Wehmut).

dŏlĕō, lŭi, lĭtūrŭs 2. **1.** (von Körperteilen) Schmerzen verursachen, **schmerzen,** wehe tun (*abs.*, zB. pes dolet; od. alci, zB. dentes od. oculi mihi dolent; cui dolet, meminit); übtr. (von Sachen) **wehe tun** = leid tun, betrüben (alci, zB. dictum mihi, animus ei, nihil cuiquam; unpers. dolet mihi, quod es tut mir leid, daß). — **2.** (geistig) **Schmerz empfinden** über etwas, **betrauern,** trauern, bedauern, betrübt od. beunruhigt, ärgerlich, unwillig sein (*abs.*, zB. tacui, cum dolerem; alqd, zB. interitum viri, casum alcis, selten alqm; re, de re, ex re, zB. laude alienā, de Hortensio, ex commutatione rerum; auch in re bei etw., propter alqd wegen etw., pro re schmerzlich besorgt sein für etw.; m. quod od. *acc. c. inf.*, auch m. si u. cum). *numquam dolituro unempfindlich.

E. Wohl zu *Vdĕl* spalten, bersten machen, cf. dolo[1].

⊖dōlĭŏlŭm, ī *n* (*demin.* von dolium) [vorkl., nachkl.] Fäßchen.

dōlĭum, ī *n* (dolo[1]) **Faß,** bsd. Weinfaß zum Gären des jungen Weines, aus Ton od. Holz (de dolio haurire od. ministrare).

dŏlō[1] 1. mit der Axt bearbeiten od. zimmern, behauen, zuhauen (alqd, zB. robur, auch alqm). übtr. a) aus dem Gröbsten bearbeiten (historiam). b) *durchhauen, (durch)prügeln.

E. *Vdĕl* spalten, behauen, griech. δαιδάλλω kunstvoll behauen od. bearbeiten, ftr. dálati er birst, springt auf, dălayati er spaltet: dolium, deleo.

°**dōlō²**, ōnis *m* (Zw., ζόλων) [vorkl., nachkl., poet.] 1. *verfleckter Dolch, Stockdegen; übtr. *Stachel der Fliege. — 2. Vorderſegel, kleinſtes Segel am Vorderteil des Schiffes.

Dōlō(n), ōnis *m* (Δόλων) Troer, Kundſchafter Hektors, von Odyſſeus u. Diomedes getötet. Cf. V.-B. III,1,b.

Dōlōpēs, um *m* pelasgiſches Volk in Theſſalien am Fluſſe Enipeus, ſpäter in Epirus am Pindus, auch auf der Inſel Scyrus. Ihr Land **Dōlōpia**, ae *f*.

dōlor, ōris *m* (doleo) körperlicher **Schmerz**, ſchmerzliche Empfindung (corporis, pedum, morbi, calculi Steinſchmerzen). übtr. a) ſtiller innerer Schmerz, **Betrübnis, Kummer**, ſchmerzliche Teilnahme, Mitgefühl, auch innerer Grimm, Groll, **Ärger, Unmut**, Unwille, Erbitterung, Leidenſchaft (animi, muliebris, in dolore esse od. dolore affici; alcis rei u. ex re über etw., zB. iniuriae, ex civibus amissis. dolorem accipere (ex) re od. capere u. percipere ex re; dolori esse alci j-m Schmerz od. Kummer machen, j-n ſchmerzen. dolorem alci facere od. efficere, dare, afferre, commovere). Meton. α) *Gegenſtand des Kummers; β) *Äußerung des Ärgers. b) **Pein**, Qual, bſd. **Kränkung** (dolore alqo incendi). c) (rhet.) wehmütiger Ausdruck od. Ton, Rührung, Pathos.

dōlōsus 3 (dolus) (*adv.* -ē) trugvoll, **trügeriſch**, betrügeriſch, **argliſtig**, hinterliſtig, tückiſch, **ränkevoll**, täuſchend, von Perſ. u. Sachen, meiſt poet. (mulier, vulpes, *gens, consilium, *ars, *cinis, -e agere; m. **inf.*).

dōlus, ī *m* **Trug, Betrug, Argliſt**, Hinterliſt, Tücke, Täuſchung, Kunſtgriff, *pl.* Ränke, Ausflüchte (alcis j-s, dolum adhibere, fraus ac dolus; dolo und per dolum hinterliſtigerweiſe). Insb. a) meton. *Trug-, Täuſchungsmittel (bſd. Netze und Irrgänge). b) (juriſtiſch) dolus malus böswillige Täuſchung, Argliſt, Schuld.

E. Griech. δόλος Liſt, ahd. zāla Nachſtellung, got. til Gelegenheit, *Vdēl* worauf abzielen, berechnen, wozu vielleicht auch ahd. zala = nhd. Zahl gehört.

†**dōmābilis**, ĕ (domo) [poet.] zähmbar, bezwinglich, überwindlich.

dōmēsticus 3 (domus) **häuslich**, zum Hauſe od. zur Familie gehörig, des Hauſes, Haus-..., Familien-... (homo, canis, pecus, praedo aus der eigenen Familie, parietes, luctus, usus Verkehr, copiae, egestas, difficultas Not, officia im häuslichen Kreiſe betätigte, tempus im Hauſe verbracht, sententia die nur im Hauſe geäußert wird, iudicium ſeiner Hausgenoſſen od. Umgebung, *-us otior zu Hauſe). *subst.* **-us**, ī *m* **Hausgenoſſe**, -freund, Familienglied, übh. Freund, *pl.* Leute im Hauſe, Familie, Umgebung od. *Hausgeſinde (sermones domesticorum). Insb. a) **privat**, perſönlich, **eigen**, eigentümlich (salus, opes, res Privatſachen, -angelegenheiten, religio, praeconium ſein eigenes Ausrufergeſchrei, exemplum aus der eigenen Erfahrung). b) **einheimiſch**, heimatlich, **vaterländiſch**, inländiſch, national, innerer (bellum, mos, sermo, opes, copiae, hostis im eigenen Lager, crudelitas gegen die Mitbürger, exemplum aus der vaterländiſchen Geſchichte. *subst.* domestica *n* vaterländiſche Geſchichte); auch innerlich = in der eigenen Bruſt wohnend (Furiae).

dōmicilium, ī *n* (domus, wohl vom *demin.* *domicula) **Wohnung, Wohnſitz**, Wohnort, -ſtätte (alcis, zB. dei, privatorum, Gallorum; d. collocare od. sibi constituere in loco). oft = Haus, Gehöft, Schloß, Palaſt, Reſidenz u. ä. Übtr. = Sitz (zB. Roma d. imperii, gloriae, superbiae, senectutis).

dōmĭnă, ae *f* (dominus) *Herrin im Hauſe im Ggſz. zu der Dienerſchaft, Hausfrau, übh. **Herrin**, Herrſcherin, Gebieterin (bſd. v. *Göttinnen), klaſſ. nur übtr. (zB. institia d. virtutum, sapientia d. rerum); auch a) = *Dame, bſd. aus königlichem Geſchlechte; b) = *Geliebte.

†**dōmĭnāns**, antis *m* [nachkl.] = dominus.

dōmĭnātĭo, ōnis *f* (dominor) Beherrſchung, Herrſchaft (alcis j-s u. über j-n, alcis rei einer Sache u. über etw., zB. Parei, cupiditatum, iudiciorum, in alqd, zB. in patriam, in re u. in etw., zB. in iudicia; Insb. a) unbeſchränkte Herrſchaft oder Monarchie, Alleinherrſchaft, Zwangs-, **Gewaltherrſchaft**, Deſpotismus, Tyrannei (regia, impotens, Sullae, Cinnae). b) meton. *(von Perſonen) *pl.* die Herrſcher, Herren, Herrſchaften.

dōmĭnātŏr, ōris *m* (dominor) Beherrſcher (m. *gen.*).

dōmĭnātrix, īcis *f* (dominator) Beherrſcherin (m. *gen.*).

dōmĭnātus, ūs *m* = dominatio.

dōmĭnĭum, ī *n* (dominus) 1. Herrſchaft, Gewalt über etw., **Beſitz** e-r Sache, Eigentum(srecht). — 2. Gelage, Gaſtmahl.

dōmĭnŏr 1. (dominus) **1. Herr ſein**, als Herr gebieten, **herrſchen**, bſd. den Herrn ſpielen, willkürlich herrſchen, tyranniſieren (*abs.*, zB. studium dominandi, od. in re, zB. in urbe, in nobis, in bonis Roscii, in contionibus, in iudiciis; inter alqos, zB. inter cives; in alqm, zB. in suos, in adversarios; *alci, m. *bloßem *abl.*); auch übtr. = den meiſten Einfluß od. die größte Geltung haben, die größte Kraft zeigen, zB. eloquentia in libero populo maxime dominatur, *(vom Unkraut) die Oberhand haben, wuchern. *verba dominantia eigentliche, gewöhnliche (Ggſz. übertragene). — 2. *paſſ. beherrſcht werden.

F. *inf. praes.* archaiſtiſch verlängert *dominarier = dominari.

dŏmĭnus, ī *m* Herr und Gebieter im Hauſe, **Hausherr**, Eheherr (servum contra dominum armare); *pl.* Herrſchaft = Herr und Frau. Insb. a) übh. **Eigentümer, Beſitzer**, Inhaber (dominum expellere de praedio; alcis rei, zB. aedificii, navis, praedii). b) Veranſtalter od. Anſteller, Vorſteher einer Sache, zB. e-s Schauſpiels od. Feſtes, e-r Auktion, e-s Baues, bſd. e-s Gaſtmahls (convivii, epuli) = Wirt, Feſtgeber. c) übtr. **Herr, Herrſcher**, unbeſchränkter Gebieter, Chef, bſd. Gewaltherrſcher, Zwingherr. Deſpot (alcis u. alcis rei, zB. Siculorum, omnium gentium, comitiorum, legum, vitae necisque über Leben u. Tod); bſd. α) *(als Titel) Herr; β) = *Kaiſer; γ) *Geliebter, Gatte. d) *(als *adj.*) herrſchaftlich, des Herrn, gebietend (torus, manus, deus).

E. Entweder zu domus (cf. ſtr. dāmunas zum Hauſe gehörig) od. zu domare = der aus Haus Feſſelnde.

†**dŏmĭ-pŏrta**, ae *f* (domus, porto) [poet.] Hausträgerin (von der Schnecke).

Dŏmĭtĭānus, ī *m*: T. Flavius D. (51—96 n. Chr.), Sohn Veſpaſians, Bruder des Titus, römiſcher Kaiſer 81—96, ermordet. Cf. auch Domitius (b).

Dŏmĭtĭus 3 Name e-s plebejiſchen, bſd. in den letzten Zeiten der Republik hochangeſehenen röm. Geſchlechts, in die Familien der Ahenobarbi („Rotbärte") u. Calvini („Glatzköpfe") ſich ſpaltend. — *adj.* a) **Dŏmĭtĭus** 3, bſd. via Domitia, von Cn. Domitius Ahenobarbus, dem Beſieger der Allobroger, in dem Lande derſelben um 120 v. Chr. angelegt; b) **Dŏmĭtĭānus** 3 Domitianiſch, bſd. α) des L. Domitius Ahenobarbus (Konſul 54 v. Chr., Feldherr des Pompejus, bei Pharſalus gefallen). *subst.* **-us**, ī *m* Soldat des Domitius; β) des Cn. Domitius Calvinus (Konſul 53 v. Chr., Legat Cäſars, ſpäter Anhänger des Antonius u. Octavianus).

†**dŏmĭtō** 1. (*intens.* v. domo) [nachkl., poet.] = (verſtärktes) domo.

dŏmĭtŏr, ōris *m* (domo) Zähmer, **Bändiger** (equorum); übtr. Bezwinger, Beſieger, Sieger, Überwinder (Persarum, Hispaniae, *maris, *belli externi).

†**dŏmĭtrix**, īcis *f* (domitor) [poet., nachkl.] Bändigerin; übtr. Überwinderin.

dŏmĭtus, ūs *m* (domo) Zähmung, Bändigung (m. *gen.*).

dŏmō, mŭi, mĭtum 1. **zähmen, bändigen** (beluas, leones), bſd. dreſſieren, ins Joch ſpannen, zureiten

(canes, equos, elephantos). übtr. bändigen = überwältigen, bewältigen, bezwingen, beſiegen, überwinden, zügeln, unterwerfen, untertan od. unſchädlich machen, auch erlegen, aufreiben (alqm und alqd, zB. Samnites bello, gentes, terras, libidines, vim fluminis, fame domari. *terram rastris urbar machen. *fera corda, *arborem veredeln, *uvas prelo keltern. *carnem weich kochen. *ulmum in burim gewaltſam zu einer Pflugſterze krümmen).

E. *Vdam.* *dem* zähmen, bändigen (bſd. ans Haus feſſeln), ſkr. dámyati er iſt zahm, damáyati er bändigt = griech. δάμνημι, δαμάω = lat. domare = got. tamjan = ahd. zamon = nhd. zähmen; ſkr. damitas gebändigt = lat. domitus (griech. ἀ-δάματος unbezwinglich); griech. δμώς Sklave: dominus (?).

†dŏmŭ-ĭtĭo, ōnis *f* (= domum itio) [poet.] das Nachhauſegehen, Heimkehr.

dŏmŭs, ūs *f* **Haus** als Wohnung u. Sitz einer Familie, nie einfach = Gebäude, daher übtr. **Wohnung**, Wohnſitz, Behauſung, Aufenthalt, bſd. Palaſt (ampla, regia, consulis. Plutonis, domum aedificare od. incendere, alqm domo eicere, ex domo in domum migrare, domo alcis uti bei j-m Wohnung nehmen, intra domum, in domum alcis venire, alqm domo invitare); übtr. auf die Behauſung v. Tieren = *Neſt, Höhle, Loch, *cornea Schale der Schildkröte u. a.; auch v. den Wohnſitzen (Tempeln, Reichen) der Götter. Meton. a) **Hausgenoſſenſchaft**, die Hausgenoſſen, **Familie**, Angehörige (zB. Philippi. Aeneae, nostra. *origo domūs. tota domus mea te salutat. eum dolorem domus consolari potest. *domo parva ortus); insb. Philoſophenſchule, Sekte (*Socratica). b) **Hausweſen**, Hausſtand, Haushalt (domum ratione regere, *domūs officia exsequi beſorgen). c) **Heimat**, Vaterland, Vaterſtadt (alqm domo expellere, a domo abesse, procul a domo, milites a domo accire). d) *adv.* α) **dŏmūm** (*pl.* **dŏmōs**) **nach Hauſe**, ins Haus, in die Wohnung, in die Heimat, heim (proficisci, se conferre, venire, reditio, domum meam od. tuam, d. Pomponii venire, milites domos dimittere, omnes domos suas discedunt od. concursant); bſd. domum abducere alqm j-n auf ſeine Seite od. an ſich ziehen. β) **dŏmō von Haus**, aus dem Hauſe, **aus der Heimat** (proficisci, profugus, epistulam domo afferre). γ) **dŏmī** u. **dŏmŭī zu Hauſe**, im Hauſe, **in der Heimat**, **daheim** (sedere u. se tenere, homo domi nobilis. domi meae od. tuae, suae, alienae, domi Caesaris, domi alcis educari od. mori). Bſd. domi bellique oder militiaeque im Krieg und Frieden (auch belli domique, domi belloque u. a.). animus belli ingens, domi modicus. domi habeo alqd ich habe etw. ſelbſt in hinlänglichem Maße, brauche es nicht anderswoher zu nehmen. bonae domi artes ſeine perſönlichen guten Eigenſchaften; domi parta dignatio ſelbſterworben.

E. *Vdem* bauen, ſkr. damas = griech. δόμος = lat. domus; got. timrjan = ahd. zimberen = nhd. zimmern; ahd. zimbar = nhd. Zimmer; griech. δέμας Geſtalt: dominus, (materia?).

F. *sg. voc.* domŭs; *gen.* domūs; *dat.* domŭī (*domō); *abl.* domō, ſelten domū. — *pl. nom.* domūs; *gen.* domŭum (u. domōrūm); *dat.* u. *abl.* domĭbus; *acc.* domōs, ſeltener domūs.

†dōnārĭum, ī *n* (dono, eig. etwas für Weihgeſchenke Beſtimmtes) [nachkl., poet.] 1. Weihgeſchenk. — 2. (als Ort) Opferaltar, Tempel.

dōnātĭō, ōnis *f* (dono) **Schenkung**, Geſchenk, Gabe, auch konkr. (m. ſubjekt. u. objekt. *gen.*).

†dōnātīvum, ī *n* (dono) [nachkl.] Geldgeſchenk des Kaiſers an die Soldaten.

dōnec (u. archaiſtiſch **†dōnīcum**) *cj.* 1. [unklass.] ſolange als, während, erſt ſeit Liv. gebräuchlich, zB. *donec eris felix, multos numerabis amicos. — 2. **bis**, **bis daß**, bis endlich, m. *ind.* u. *conj.*, klaſſ. ſelten, bisw. m. vorhergehendem usque eo, eo usque. Cf. die Gramm.

E. Aus *do-nī-que, der Bedeutung nach = dēnĭquĕ (ſ. d. u. dē); donicum aus donec cum.

dōnō 1. (donum) 1. **geben**, **ſchenken**, zum Geſchenk machen, verſchenken (*abs.* od. alqd, zB. regna; alci alqd. zB. praedam militibus, munera amicis); bſd. den Göttern etw. weihen od. opfern (zB. Iovi candelabrum, *caput Iunoni). übtr. a) j-m etw. **verleihen**, vergönnen, geſtatten, gewähren, überlaſſen (alci civitatem, aeternitatem, immortalitatem, *piscibus cygni sonum; m. **inf.*, zB. frui paratis, arma habere umeris). b) etw. j-m zuliebe **aufgeben** oder fahren laſſen, **opfern**, zum Opfer bringen, abtreten (alqd, zB. *imperium; alci alqd. zB. inimicitias rei publicae). c) j-m etw. (e-e Schuld) **erlaſſen**, Verzicht auf etw. leiſten (alci aes alienum, conductoribus mercedes annuas, *causam j-m den Prozeß erſparen). übtr. *j-m zuliebe etw. ungeſtraft laſſen od. verzeihen, vergeben, die Strafe erlaſſen, j-n begnadigen, klaſſ. condonare (culpam precibus alcis, damnatum populo Romano, patrem filio). — 2. **beſchenken** (alqm, zB. amicos; alqm re j-n mit etw., zB. milites coronis od. armis, scribam anulo, servum libertate). non donatus unbeſchenkt.

dōnum, ī *n* (do) **Gabe**, **Geſchenk**, Spende (amplum, regale, militare, nuptiale, deorum, naturae, donum alci dare od. ferre, alqd dono dare zum Geſchenk geben od. machen). *dona ultima die letzte Liebesgabe für Geſtorbene, bſd. Totenopfer; *tristia Trauergeſchenke. *dono alcis = mit Hilfe j-s. Insb. Opfergabe, **Opfer**, **Weihgeſchenk** (Apollini dona dare, *turea Weihrauchopfer; alcis j-s u. für j-n, zB. Apollinis, = *alci, zB. templis; *alcis rei für etw., zB. pugnae).

Dōnūsa, ae *f* (Δονοῦσσα) Inſelchen im Ägäiſchen Meere, jetzt Denoſa.

Dōrēs, ŭm u. [ſpät] **†Dōrĭēnsēs**, ĭum *m* (Δωριεῖς) die **Dorier**, einer der vier Hauptſtämme der Griechen. — *adj.* **Dōrĭcus** u. ***Dōrĭus** 3 (*fem.* auch ***Dōrĭs**, ĭdis) doriſch, auch = *griechiſch, ernſt, gemeſſen.

Dōrĭs, ĭdis und ***Īdŏs** *f* (Δωρίς), Frauenname, bſd.: a) Tochter des Oceanus u. der Tethys, Gemahlin des Nereus, Mutter der 50 Nereiden; meton. = *Meer (amara). b) aus Lokris, Gemahlin des älteren Dionyſius von Syrakus. — Cf. B.-B. III, 1 a u. b; 4, b u. 5.

dŏrmĭō 4. **ſchlafen**, ſchlummern (in lucem in den Tag hinein, dormitum ire oder se conferre ſchlafen gehen, zu Bette gehen; cum alqo bei j-m). non omnibus dormio (ſprichwörtlich) ich übe nicht gegen alle gleiche Nachſicht. übtr. ſchlafen = untätig od. ſorglos, unbekümmert ſein.

E. *Vdar* ſchlafen (ſkr. drā-ti er ſchläft) mit m weitergebildet, wie griech. δαρθάνω mit θ weitergebildet iſt.

dŏrmĭtō 1. (*intens.* v. dormio) **ſchläfrig ſein**, einſchlafen wollen, eben einſchlafen; übtr. a) *lucerna dormitat iſt dem Erlöſchen nahe. b) **ſchlafen** = untätig od. gedankenlos ſein, träumen, ſich gehen laſſen (sapientia dormitans).

dŏrsum, ī *n* u. (ſelten) **dŏrsus**, ī *m* horizontaler **Rücken** der Laſttiere, ſelten Rücken od. Buckel der Menſchen (equi, aselli, *testudinum Schale). übtr. alles Rückenähnliche, flach Erhöhte, bſd. a) *(beim Pfluge) Rücken des Scharbaumes. b) **Bergrücken**, Bergkamm, -zug (iugi. montis, *nemoris); auch *Riff im Meere, *vadi Sandbank, *saxeum Steindamm.

Dŏrўlaeŭm, ī *n* (Δορύλαιον) Stadt im nördlichen Phrygien am Thymbris. — Einw. **Dŏrўlēnsēs**, ĭum *m*.

dŏrўphŏrŏs u. **-us**, ī *m* (Fw., δορυφόρος) **Lanzenträger**; bſd. a) Trabant, Leibwächter (*pl.* Leibwache, Garde der perſiſchen Könige). b) Name berühmter Statuen des Polyklets u. anderer griech. Künſtler. — Cf. B.-B. II, 1.

dōs, dōtis *f* (do, eig. Gabe) **Mitgift**, Brautschatz, Heiratsgut, Aussteuer (filiae dotem dare, conficere, doti dicere als Mitgift bestimmen). übtr. a) *Gabe, Mitgift, Ausstattung (dotem a civilibus malis accepisse, verborum, *silvarum, *coniugii Hochzeitsgabe). b) *Gabe — *Begabung, Talent, treffliche Eigenschaft, Vorzug, Schmuck, Zierde, auch *pl.* (animi, ingenii, naturae, fortunae, corporis, belli).

F. *gen. pl.* dotum u. -ium.

Dossennŭs, i *m* Name des buckeligen (dorsum), pfiffigen und gefräßigen Beutelschneiders, der eine der stehenden Figuren in den röm. Atellanen abgab.

dotālis, e (dos) zur **Mitgift** gehörig, als Mitgift (praedium, dona, *agri, *regia bräutliche Burg, *Tyrii das karthagische Reich) als Aussteuer).

†dōtō 1. (dos) **aussteuern**, ausstatten (filiam, re mit etw.). auch übtr. — *part.* **dōtātus** 3 *adj.* (mit *sup.*) reichlich **ausgestattet**, **reich** (coniux, filia); auch übtr. *dotatissima forma reich an Schönheit.

drăchma u. archaisiert **†drăchŭmă**, ae *f* (Fw., δραχμή) die **Drachme**, griechische Silbermünze im Werte von etwa 80 Pfennigen, mit einem römischen denarius gleichwertig.

F. *gen. pl.* -arum u. (meist) -ŭm. cf. V.-B. VI, 1.

drăco, ōnis *m* (Fw., δράκων) **Drache** (bsd. als Fabeltier = Lindwurm, auch als Hüter von Schätzen gedacht), übh. **Schlange**. Ungiftige Schlangen wurden oft als Haustiere u. von Damen u. Weichlingen als Spielzeug gehalten. Insb. Drache als Feldzeichen und als Gestirn am nördlichen Himmel.

Drăco, ōnis *m* (Δράκων) Archont u. erster, überstrenger Gesetzgeber zu Athen (624 v. Chr.).

†drăcōnĭ-gĕnă, ae *m* u. *f* (draco, gigno) [poet.] drachenentstammt, schlangengeboren (urbs = Theben).

Drăncae und **Drăggae**, ārŭm *m* (Δράγγαι) Bewohner der persischen Satrapie Drangiane, des heutigen Seistan in Afghanistan, südlich vom Paropamisus.

Drĕpănă, ōrŭm u. **†Drĕpănum**, ī *n* (Δρέπανον, eig. Sichel) Stadt u. Hafen an der Nordwestküste Siziliens, jetzt Trapani. — Einw. u. *adj.* **Drĕpănītānŭs** 3.

⊙drŏmās, ădis *m* (Fw., δρομάς, eig. laufend) [nachkl.] Dromedar.

Drŏmŏs, ī *m* (δρόμος Lauf) Rennbahn, Laufplatz (Ebene bei Sparta).

Drŭēntĭă, ae *m* linker Nebenfluß der unteren Rhone, jetzt Durance.

Drŭĭdae, ārŭm u. **Drŭĭdēs**, ŭm *m* Druiden (Priester der alten Kelten in Gallien u. Britannien).

Drūsīllă, ae *f* Name von Frauen aus der Drusischen Familie. Bsd. bekannt: 1. Livia Drusilla, meist nur Livia genannt, cf. Livia. — 2. Iulia Drusilla, Tochter des Germanicus, Schwester und Geliebte des Kaisers Caligula.

Drūsŭs, ī *m* Kognomen in dem röm. Geschlechte der Livier u. Klaudier. Bsd. bekannt: 1. M. Livius Drusus, Amtsgenosse und Gegner des Volkstribunen C. Gracchus, deshalb als patronus senatus gefeiert, Konsul 112 v. Chr. — 2. M. Livius Drusus, Sohn des vorigen, berühmter Redner und eifriger Volksfreund, Volkstribun 91 v. Chr.; seine Ermordung brachte den Bundesgenossenkrieg 90 zum Ausbruch. — 3. Nero Claudius Drusus, meist bloß Drusus genannt (38 vor Chr. bis 9 n. Chr.), Sohn des Tib. Claudius Nero u. der Livia, Bruder des Tiberius, siegreicher Feldherr in den Alpen um Trient (15 v. Chr.) und seit 13 als Statthalter in Germanien; beklagt vom Heere starb er infolge eines Sturzes vom Pferde zwischen Elbe und Weser. — 4. Drusus Caesar, einziger Sohn des Kaisers Tiberius (15 v. Chr. — 23 n. Chr.), Konsul 15 u. 21 n. Chr., von Sejanus ermordet. — 5. Drusus, jüngerer Sohn des Germanikus und der Agrippina, von Tiberius 33 n. Chr. ermordet. — *adj.* **Drūsĭānŭs** 3 (fossa Drusiana Kanal zwischen Rhein u. Yssel, von Nero Claudius Drusus angelegt).

Dryās[1], ădis *f* (Δρυάς) Dryade, Baum- od. Waldnymphe. — *dat. pl.* *Dryăsĭn, *acc.* *Dryadas, cf. V.-B. III, 1, d u. e.

Dryās[2], antis *m* (Δρύας) 1. Vater des thrazischen Königs Lykurgus. *patron.* **Dryāntĭădes**, ae *m* Sohn des Dryas (= Lykurgus). — 2. Sohn des Mars, Bruder des thrazischen Königs Tereus. — 3. ein Lapithe. [bei Klazomenä.]

Drymusă, ae *f* (Δρυμοῦσα) Insel im Hermäischen Busen

Dryŏpe, ēs *f* (Δρυόπη) 1. Tochter des Eurytus, Königs von Ochalia, Schwester der Iole, Mutter des Amphissus, in den Lotosbaum verwandelt. — 2. Nymphe, Mutter des Tarquitus.

Dryŏpes, ŭm *m* (Δρύοπες) pelasgisches Volk im südlichen Thessalien am Öta, das von den Doriern schließlich bis nach Messenien gedrängt wurde.

†dubiĕtās, ātis *f* [spätlat.] = dubitatio.

Dūbĭs, is *m* linker Nebenfluß des Arar, jetzt Doubs.

†dubitābĭlis, e (dubito) [poet., spät] zweifelhaft.

dubĭtănter (dubito) *adv.* a) **zweifelnd**, zweifelhaft. b) **zaudernd**, **zögernd**, mit Bedenken.

dubĭtātĭō, ōnis *f* (dubito) **1. Zweifel**, Ungewißheit (alcis j-s, zB. iudicis; alcis rei an, in etw., zB. criminum, = de re; dubitatio est m. indir. Frage, negativ m. quin). dubitationem afferre Zweifel verursachen, tollere aufheben; -em habere bezweifelt werden (können), dem Zweifel unterworfen sein, sine (ulla) dubitatione ohne (allen) Zweifel, unzweifelhaft, unstreitig, ganz gewiß. — 2. das Schwanken, **Bedenken**, **Bedenklichkeit**, Unschlüssigkeit, **Zaudern**, Zögern (alcis j-s, alcis rei gegen, hinsichtlich, wegen, bei etw., zB. belli, crucis, auch in re). sine dubitatione ohne Zaudern, unbedenklich, ungescheut.

dubĭtō 1. (dubius) **1.** an od. über etw. **zweifeln**, Zweifel hegen, etw. **bezweifeln**, in Zweifel ziehen (*abs.* od. de re, zB. de fide alcis, auch im P., zB. de hac re dubitatur; m. *acc.* klass. nur die Neutra id, hoc, haec, quod, nihil u. a., daher im Pass. id dubitatur od. dubitandum est, vereinzelt non dubitandus, *auctor dubitatur, *parens non dubitatus unzweifelhaft; mit indir. Frage. bsd. -ne, an, utrum ... an, -ne ... an, *num; negativ m. quin; m. *acc. c. inf.*; cf. die Gramm.). Insb. bei schwankender Meinung erwägen, überlegen, **bedenken** (selten). — 2. schwanken. **Bedenken tragen**, **unentschlossen** oder unschlüssig sein, Anstand nehmen, **zögern**, zaudern, sich besinnen (*abs.*, zB. cur dubitas?, od. m. *inf.* bzw. quin, zB. hoc facere non dubito, dubitandum tibi non est, quin hoc facias; cf. die Gramm.).

dubĭus 3 (*adv.* -ē) **1.** (akt.) **zweifelnd**, schwankend, **ungewiß**, unsicher, unschlüssig, unentschlossen, von Personen od. persönlichen Begriffen, zB. animus (alqm dubium facere; *alcis rei, zB. sententiae, mentis, consilii, vitae od. salutis am Leben verzweifelnd; *d. inter spem metumque schwankend zwischen; m. indir. Frage, negiert m. quin; m. *acc. c. inf.*). *dubium esse zweifeln, schwanken = dubitare. — 2. (pass.) a) **zweifelhaft**, **unentschieden**, unsicher, ungewiß, unbestimmt, bestritten, streitig, zweideutig, unzuverlässig, v. Sachen (zB. res, victoria, fortuna, eventus, verba, bellum, laus, spes, causa, *aurae unsicher, *caelum trübe, umwölkt, *lux Zwielicht, *nox Dämmerung, *cena reiches Mahl, bei dem man nicht weiß, was man zuerst essen soll); selten v. Pers. (zB. socii unzuverlässig, in alqm gegen j-n). Oft Litotes: non od. haud dubius unzweifelhaft, unstreitig, ganz gewiß, sicher (bsd. *adv.* haud dubie). b) bedenklich, **mißlich**, **gefährlich**, auch *gefährdet (dubiae res Lage, tempora, *navis, *pinus Schiff, *aeger bedenklich krank; m. *2. supin.*, zB. loca dubia nisu, mons ascensu dubius). *subst.* *dubia, orum *n* gefährliche Lage (= res dubiae). c) *subst.* **dubĭum**, ī *n* α) **Zweifel**, β) **Gefahr**,

gefährliche Lage. sine dubio ohne Zweifel, unstreitig. sicherlich (= *procul dubio). in dubio esse zweifelhaft sein od. in Gefahr schweben, auf dem Spiele stehen. in dubium venire zweifelhaft werden (alci j-m; unpers. in dubium venit de re man wird bedenklich in Bezug auf etw.). in dubium vocare (od. revocare) alqd etw. in Zweifel ziehen, bezweifeln (= in dubio ponere, *pro dubio habere) oder aufs Spiel setzen, gefährden (= in dubium devocare).

E. du-bius aus *du-bhu-ios: duo u. *bhu* sein. cf. fui. griech. φύω. eig. zwiefachen Wesens.

Dŭbĭus 3 Name einer römischen gens. [mando.]

dūcātŭs, ūs *m* (dux) [nachkl.] Feldherrnstelle. Kommando.

dūcēnī 3 (ducenti) je zweihundert. Cf. V.-B. VI, 5.

dūcēntēsĭmŭs 3 (ducenti) zweihundertster. *subst.* **-ă**, ae *f* (sc. pars) ein halbes Prozent. halbprozentige Steuer.

dŭ-cēntī 3 (duo, centum) zweihundert; (synekd.) = unzählige, tausend.

F. *gen.* -ōrŭm, -ārŭm, und -ŭm, cf. V.-B. VI.

dūcēntĭē(n)s (ducenti) *adv.* zweihundertmal.

dūcō, dūxī, dŭctŭm 3. **1. ziehen** (alqd und alqm): **a)** hinter sich her **ziehen** od. schleppen, ziehend fortbewegen oder fahren, klass. selten (carros, *capellam, *aratrum, *retia, *sacra pilentis per urbem, *sidera crinem ducentia). P. gezogen werden. = fahren. **b) hervor-, herausziehen**. klass. nur sortem od. sortes aus der Urne ziehen, alqm od. alqd sorte ducere durch das Los erwählen, auslosen, *mucronem zücken, *ferrum vaginā. *sidera de caelo herabziehen; übtr. *anhelitūs, *suspiria pectore. *fletum hervorstoßen, *longas voces in fletum, *gemitūs de od. a pectore hervorholen, *verba hervorstammeln u. a. **c) einziehen**, in sich ziehen, bes. einatmen (aëra spiritu, *animam, *spiritum. *tura naribus, *frigus ab umbra, *somnos genießen); auch *(ein-) schlürfen, in vollen Zügen trinken (pocula Lesbii. *nectaris sucos). **d) anziehen**. an sich ziehen (*frena manu, *magnes ferrum ducit, *arcum spannen, *ubera saugen od. melken, *remos führen, *alterna bracchia abwechselnd anziehen u. ausstrecken = schwimmen); übtr. α) *etw. bekommen od. erhalten, annehmen, gewinnen, an sich reißen (cicatricem, colorem = sich färben, formam, pallorem. notam, rimam, nomen, victor sua praemia ducit, pecunia omnia ad se ducit); β) anziehen = an sich locken, verlocken, reizen, auch fesseln, ergötzen (alqm re j-n durch etw., zB. animos, *silvas carmine, *lumina in errorem, *imagine ductus; fabellarum auditione duci angezogen werden). **e)** verziehen (ös das Gesicht. *vultum ad suspiria oder ad fastidia). **f)** ziehend **bilden** oder gestalten, schaffen, herstellen, meist unkl. (*lineam. litteram in pulvere, *orbem beschreiben; übtr. *alapam alci j-m eine Maulschelle geben). Insb. α) *(beim Spinnen Fäden) ziehen od. spinnen (filum, stamina, lanas), (Metall) strecken od. gestalten. β) übtr. *künstlerisch **bilden** oder schaffen, hervorbringen, verfertigen (thoraces, ocreas argento, ceram in formas, vultūs de marmore); bes. *dichten, verfassen (carmina, versūs, epos). γ) (geradlinige Bauten, zB. Gräben, Mauern, Straßen) **ziehen** = aufführen (murum, parietem, vallum, ordines Reihen, viam, fossam, cloacam in Tiberim, *arcum). g) übtr. etw. **in die Länge ziehen**, hinziehen, verzögern, ausdehnen, verschleppen, hinschleppen (tempus, bellum longius, bellum in hiemem, rem in noctem, diem ex die, *vitam longius verlängern, *amores in longum; Pass. res longius ducitur zieht sich länger hin); selten α) j-n hinhalten (alqm); β) (e-e Zeit) verleben oder zubringen (aetatem in litteris, *noctem ludo oder sermonibus, *horas flendo). — **2. führen, leiten** (*abs.*. zB. nullo ducente ohne Führer. od. alqm, zB. puerum manu od. intro secum, vinctum regem ante currum, feram bestiam, equum loro; selten alqd, cf. a)). Insb. a) **ab-, herführen**, wegführen, **hinführen**, hinleiten. hinbringen (alqm ab, ex, de re in od. ad, per alqd, ad alqm u. a., zB. servum ex silva in castra ad consulem, hospitem de foro domum od. ad portum, inimenta ad urbem; m. *I. supin.*); (volkstümlich) se ducere a Gadibus sich fortmachen, sich drücken. Bes. α) (e-e Gattin) heimführen od. heiraten (alqam uxorem od. in matrimonium od. bloß ducere, zB. filiam alcis, ex plebe eine Plebejerin heiraten, *qui ducit der Bräutigam); β) (Wasser) wohin leiten (aquam ex montibus per agros alcis in urbem); γ) (gerichtlich) j-n **abführen** (alqm in carcerem od. in vincula, in ius vor Gericht bringen, ad mortem, ad necem); δ) (e-n Festzug) aufführen, geleiten (alci funus j-m ein Leichenbegängnis halten od. veranstalten, *alci pompam, *pompas ad delubra, *choros Reigen aufführen = tanzen); ε) *(v. Lebllosem) wohin führen: via od. iter ducit alqo (zB. ad od. in urbem. Romam); ζ) übtr. etw. **ableiten**, herleiten, hernehmen, entnehmen (alqd a re, zB. nomen od. verbum ab eundo. *principium od. originem od. genus ab alqo od. *re, mendacium a re herholen; auch *alqd ex re). Pass. oratio ducitur a re geht aus von, beginnt oder hebt an mit etw.; *ductus ab alqo herstammend von j-m. b) *herzu-, herbeiführen = klass. adducere, auch übtr. (equum, pecudes, von Gestirnen diem, noctem); übtr. = *verursachen, bewirken (soporem, somnium, pocula somnos ducentia). c) mit sich führen. **mitnehmen**, mitbringen (alqm comitem, mulieres secum, filium in Hispaniam. uxorem in convivium). **d)** ✕ (e-n Zug, Truppen) α) wohin führen, marschieren (oder rücken) lassen (exercitum in fines Suessionum, nautas contra Carthaginem, naves ex Syria in Asiam, cohortes ad munitiones, subsidio zur Hilfe); β) **anführen** oder befehligen, kommandieren (exercitum, agmen, primum pilum, ordinem); bes. an der Spitze e-s Zuges stehen (agmen ducere den Vortrab bilden, Ggstz. agmen claudere); übtr. familiam der Erste sein in, an der Spitze stehen; γ) voranmarschieren lassen (legiones expeditas); δ) *abs.* (vom Feldherrn) **marschieren**, ziehen, rücken (in Etruriam, ad Hiberum, contra od. adversus od. ad hostem); *(v. Truppen) an der Spitze marschieren, vorausmarschieren, den Vortrab bilden. **e)** übtr. j-n zu etw. **(an)treiben** oder **bewegen**, bestimmen, bringen, veranlassen, verleiten (zB. alqm ad credendum, quo quemque ducebat voluntas od. spes). Bes. Pass. duci re sich von etw. leiten od. bestimmen lassen (zB. laude, gloriā, more, amore, caritate patriae, suspicione, studio philosophiae, errore, *ventre dem Bauche frönen). **f)** *j-n bei der Nase herumziehen od. zum besten haben. — **3)** (geistig) rechnen, **berechnen**, in Rechnung bringen od. setzen, schätzen, veranschlagen (alqd, zB. duo milia medimnūm. faenus quaternis centesimis, alqd parvi, pluris u. a.; alqm, zB. oratores in ratione nicht mitrechnen od. in Betracht ziehen). Insb. **a)** etw. unter od. zu etw. rechnen od. zählen (zB. alqd in malis od. in bonis, alqm in hostium numero oder affinium loco). **b)** rationem alcis od. alcis rei d. Rücksicht auf etw. nehmen, etw. in Betracht ziehen od. ins Auge fassen, bedenken (zB. officii, oratorum, sui commodi; suam rationem auf sich selbst Rücksicht nehmen). **c) glauben**. meinen, **für etw. halten** od. achten, ansehen (alqm u. alqd pro nihilo, haec pro falsis, innocentiam pro malevolentia, *modestiam in conscientiam für ein schlechtes Gewissen, *alqd in crimen, necessaria post honorem nachsetzen, verba ante facta; m. dopp. *acc.*, zB. alqm victorem, alqd turpe oder

nefas, omnia pericula levia; m. *dat.*, zB. alqd honori od. laudi zum Lobe anrechnen, despicatui für verächtlich halten; m. *gen. pretii*, zB. alqd parvi, pluris höher achten, minoris; m. *gen. qual.*, zB. alqd continentis ducitur gilt als Genügsamkeit; m. *acc. c. inf.*). P. auch für etw. gelten (m. dopp. *nom.*, zB. miles poena dignus ducitur).

E. Altlat. douco = got. tiuhan = ahd. ziohan = nhd. ziehen; ahd. zucchan = nhd. zücken (cf. auch Zeug, Zeuge, Zucht); vielleicht auch griech. ἀ-ζευχής lieblos u. ἐν-ζυγέω eifrig?: dux.

F. *imper.* duc. *pf.* syntop. *dūxti = duxisti.

°**dūcto** 1. (*intens.* v. duco) [meist vortl.] (beständig) führen, mit sich führen; bsd. ⚔ a) marschieren lassen; b) anführen, befehligen, kommandieren (m. *acc.*).

dūctŏr, ōris *m* (duco) Führer; bsd. ⚔ Anführer, Heerführer, Offizier, auch Fürst, König (m. *gen.*).

dūctŭs, ūs *m* (duco) **Leitung, Führung** (alcis j-s, zB. se ad alcis ductum applicare; alcis rei, zB. muri das Aufführen oder Ziehen e-r Mauer, aquae bzw. aquarum Wasserleitung). Insb. a) (pass., eig. das Geführtsein) Richtung, **Zug** (oris Gesichtszug, litterarum Schriftzug, muri Linie der Mauer). b) ⚔ **Anführung,** Kommando (alcis ductu unter j-s Anführung, auch *auf j-s Antrieb).

dū-dum (du- zu duro) a) seit längerer Zeit, eine Weile lang, **lange, längst.** subjektiv als Ausdruck der Ungeduld, in Wirklichkeit = seit kurzer Zeit (*hoc d. tibi dixi); bsd. iam dudum schon lange, schon längst (zB. vides sudare me iam dudum; poet. auch = *sofort, doch endlich, ohne Verzug). quam dudum seit wie lange? wie lange (ist's her, daß)? seit wann? haud dudum eben erst. b) vor längerer Zeit, vor einer Weile, **früher.** in Wirklichkeit = vor kurzem, **vorhin,** neulich, jüngst. iam dudum vorhin schon. quam dudum vor wie langer Zeit?

Dŭellĭus, Dŭellĭus s. Duilius.

†**dŭellŭm,** ī *n* (archaistisch u. poet.) = bellum.

E. Wohl zu duo zwei, eig. Zweikampf, Endung -ellum unerklärt: perduellio.

Dŭil(l)ĭus 3 Name eines plebejischen Geschlechts zu Rom. Bsd. bekannt: C. Duilius, als Konsul 260 v. Chr. Besieger der Karthager bei Mylä (Columna rostrata).

dŭim archaistisch = dem (v. dare).

†**duĭs** [altlat.] *adv.* = bis zweimal.

dulcēdō, ĭnis *f* (dulcis) **Süßigkeit,** Süße, süßer Geschmack (vini, mellis). übtr. **Reiz:** a) Lieblichkeit, Annehmlichkeit, Wonne, Zauber (gloriae, orationis, sensūs, pecuniae); b) Lust, Begierde, Verlangen (praedae, bibendi).

dulcēscō, — — 3. (*incohat.* zu dulcis) süß werden.

dulcĭcŭlus 3 (*demin.* von dulcis) ziemlich süß, süßlich, auch lieblich süß (potio).

dulcĭs, ĕ (mit *comp.* u. *sup.*; *adv.* **dulcĭtĕr** u. *dulcĕ) **süß** von Geschmack. Gegs. amarus (mel, vinum, aqua Süßwasser, *olivum frisches, *sapor). *subst.* dulcĕ *n* Süßigkeit, süßer Trank. übtr. a) **süß = angenehm,** lieblich, anziehend, erquickend, v. Pers. u. Sachen (liber. epistula, nomen, libertas, orator, quies, *omus. alqm dulciter movere; m. *2. supin.*, zB. auditu). b) **lieb** u. geliebt, teuer, **liebevoll,** liebenswürdig, gefällig, freundlich, zärtlich, hold (patriae solum, liberi, amicus, coniux; bsd. in der Anrede: dulcissime frater).

E. Wohl aus *dolucis, griech. γλυκύς (aus *δλυκύς).

dulcĭtūdō, ĭnis *f* (dulcis) = dulcedo (selten).

Dulgibīnī u. **Dulgubnĭi,** ōrum *m* germanisches Volk an der Aller, um das heutige Celle.

Dulĭchĭum, ī *n* u. [poet.] †**Dulĭchĭa,** ae *f* (Δουλίχιον) Insel südöstlich von Ithaka an der akarnanischen Küste vor der Achelousmündung, einst zum Reiche des Odysseus gehörig. — *adj.* **Dulĭchĭus** 3 dulichisch, auch = *des Odysseus.

dum 1. *cj.* 1. (zeitlich) a) **während** = indem, als in histor. Erzählung, meist mit *ind. praes.*, zB. Alexander, dum inter primores pugnat, sagitta ictus est; bsd. dum haec geruntur, quae dum fiunt u. ä. b) **während** = solange als, mit *ind.* aller Tempora, zB. aegroto, dum anima est, spes esse dicitur; haec faciebam (od. feci), dum licebat (od. licuit); dum civitas erit, iudicia fient. c) **solange bis, bis (daß)** m. *ind.* (*praes., pf., fut. II*) u. *conj.* (*praes.* u. *impf.*), cf. die Gramm., zB. delibera hoc, dum ego redeo (od. rediero); Milo in senatu fuit eo die, dum senatus dimissus est; iratis ei subtrahendi sunt, in quos impetum conantur facere, dum (= ut interea) defervescat ira. — 2. (in bedingten Wunschsätzen) **wenn nur, wofern nur, nur daß,** m. *conj.*, verneint dum ne, zB. oderint, dum metuant; sit summa in iure dicendo severitas, dum ea ne varietur gratia. — II. *adv.*, enklitisch gehängt: a) an Imperative (und *Interjektionen) = doch, doch nur, zB. agedum, agitedum, iteradum, (*tacedum, *ehodum, *cedodum); b) an Negationen = **noch,** zB. nondum, nihildum, nullusdum, vixdum; c) an nē-dum geschweige denn.

E. Eig. „da, dann" (cf. dē): interdum, nondum, dudum, agedum, dumtaxat.

dumētŭm, ī *n* (dumus) wilde Hecke, **Dickicht,** Gestrüpp, **Gebüsch;** auch übtr., zB. Stoicorum dumeta = verwickelte Erörterungen, abstruse Lehren.

dūm-mŏdŏ *cj.*, verstärktes dum (I, 2), **wenn nur,** wofern nur, m. *conj.*, verneint dummodo ne. Cf. die Gramm.

Dumnŏrix, īgis *m* ein Äduer, Bruder und Gegner des Divitiacus, Römerfeind.

†**dumōsus** 3 (dumus) [poet.] mit Gebüsch bewachsen, buschig (rupes, montes, saxa).

dŭm-tăxăt *adv.* (eig. wenn man die Sache genau abschätzt) genau genommen, nach richtigem Maße, recht betrachtet: a) mehr nicht, **höchstens (nur),** freilich nur, **lediglich,** nur, bloß (zB. potestatem habere d. annuam; nos animo d. vigemus, re familiari comminuti sumus; peditatu d. procul ad speciem uti). *non d. — sed etiam nicht nur — sondern auch. b) weniger nicht, **wenigstens,** mindestens, wenn auch nur (zB. hoc ipsum non iniquum est, in tuo d. periculo; sint ista pulchriora, d. aspectu; valde me Athenae delectarunt, urbs d. et urbis ornamentum). c) *natürlich, selbstverständlich.

dūmŭs, ī *m* dichter **Busch.** Strauch; *pl.* = (dumetum) **Gebüsch.** Gestrüpp.

E. Altlat. dusmos, mhd. zusach Gestrüpp, ahd. zusôn = nhd. zausen.

dŭŏ, ae, ŏ **zwei,** auch **die zwei** (genannten), beide, die beiden (nicht selten = ambo u. uterque).

E. Str. dvā, duvā, dvāu, griech. δύο und δοιοί, got. twai, twos, twa = ahd. zwēne, zwo = nhd. zwei: bis, bēs, dubius.

F. *gen.* duōrŭm (u. seltener duŭm), duarum; *dat.* u. *abl.* duōbus, duābus; *acc.* duōs u. duŏ, duās.

dŭŏ-dĕcĭē(n)s *adv.* zwölfmal.

dŭō-dĕcim (decem) zwölf.

dŭŏdĕcĭmŭs 3 zwölfter.

dŭō-dēnī 3 je zwölf. (*gen.* -orŭm und -ŭm, cf.

dŭō-ēt-vīcēsĭmŭs 3 zweiundzwanzigster. *subst.* °**dŭō-ēt-vīcēsĭmānŭs,** ī *m* Soldat der zweiundzwanzigsten Legion, Zweiundzwanziger.

dŭō-vĭri, ōrŭm *m* s. duumviri.

dŭ-plex, ĭcis (*adv.* **dŭplĭcĭtĕr**) **doppelt gefaltet** od. zusammengelegt, doppelt zusammenlegbar, Doppel-... (amiculum Doppelmantel, der zweimal um den Leib geschlagen werden kann, *amictus, *pannus, *tabellae künstliche Doppelschreibtafel); übh. **zwiefach** od. **doppelt** vorhanden, aus zwei Teilen bestehend, in zwei Teile zerfallend, geteilt (fossa Doppelgraben, murus, acies, memoria, opinio geteilt. *ficus gespalten.

*dorsum, dedecens, numerus, *spina doppeltes Rückgrat = breit und fett und auf dem Kreuze gefurcht). Insb. a) poet. *beide, im pl. und sg. (zB. duplices palmas od. manus tendere, proles beide Söhne, Latonae genus = Apollo und Diana) b) *übtr. (= duplus) doppelt so groß, doppelt so viel (stipendium, frumentum doppelte Ration). subst. duplex n das Doppelte (duplex dare alci). c) *(v. Pers.) doppelzüngig, zweideutig, falsch (zB. Ulixes).

E. Griech. διπλαξ, duo (cf. du-bius) u. √ plak schlagen (cf. plango, plaga; „Schlag" = „mal").

F. abl. sg. -ī u. *-ē; pl. neutr. -ia, gen. -ium.

°**dŭplĭcārĭus** 3 (duplex) [poetl.. nachkl.] doppelte Ration und Löhnung erhaltend. subst. m Gefreiter.

dŭplĭcō 1. (duplex) **1.** *doppelt zusammenfalten; insb. *(Personen od. deren Glieder) zusammenbiegen, krümmen (virum dolore, poplitem). *P. sich krümmen (vulnere infolge einer Wunde). — 2. übh. doppelt machen, **verdoppeln** (numerum, exercitum, mercedem, stipendium alci. hastae modum, cursum, iter eius diei. *bellum c-n doppelten Krieg erregen). verba Worte doppelt setzen = wiederholen od. zusammensetzen, durch Zusammensetzung bilden. übtr. **verdoppeln** = vergrößern, vermehren, erhöhen (gloriam, curam, sollicitudines, *noctis imaginem, *flumen anschwellen).

dŭ-plus 3 **zweifach, doppelt so groß** od. so lang, noch einmal soviel (pars, pecunia, intervallum). subst. **dŭplum,** ī n **das Doppelte,** doppelter Betrag, doppelte Summe, zweifacher Ersatz, poenam dupli subire od. in duplum ire noch einmal soviel Strafe geben.

E. Griech. διπλόος, duo (cf. dubius) u. √ pel falten, eig. zwiefach gefaltet (cf. ahd. zwi-falt zweifach); got. tweifls = ahd. zwifal = nhd. Zweifel; simplus, triplus. cf. auch plecto.

dŭ-pondĭus, ī m (= duo asses pondo) ein Zweiasstück. d. tuus zwei As deines Vermögens. ‖dauernd.‖

†**dūrābilis,** ĕ (duro) [nachkl.. poet.] dauerhaft, ausdauernd.

dūrēscō, rŭī, — 3. (*inchoat.* zu *durere, cf. durus) **hart werden,** sich verhärten (re durch etw.. zB. frigoribus = gefrieren. *situ durch Brachliegen neue Kraft gewinnen).

dūrĭtās, ātis (selten) und **dūrĭtĭa,** ae und *-**tĭes,** ēi f (durus) **Härte,** das Hartsein (lapidis, ferri, adamantis). übtr. a) das Abgehärtetsein, **Abhärtung,** harte od. strenge, rauhe Lebensweise (corporis, duritiae studere od. se dare). b) Härte = **Hartherzigkeit,** Gefühllosigkeit, Unempfindlichkeit, Strenge, Unfreundlichkeit (animi, orationis, *-a ferrum superare). c) *Härte = **Druck,** das Drückende, drückende Last, Beschwerde (imperii, legum, operum).

dūrō 1. (durus) **1.** *trans.* **härten,** hart od. fest machen (caementa calce, *hastam igne, *lac zum Gerinnen bringen, *pellem cortice zu hartem Leder machen, *saecula ferro zu hartem Eisen machen). *duratus hart, gefroren. Insb. a) *trocknen, dörren, rösten (pisces sole, uvam fumo, Cererem in foco). b) übtr. **abhärten,** stählen, an Strapazen gewöhnen (alqm und alqd, zB. milites, ingenia, exercitum, membra; re durch, mit etw.. zB. se labore, milites expeditionibus od. bellis); (im üblen Sinne) *abstumpfen, unempfindlich od. gefühllos machen (alqd ad alqd etw. gegen etw., zB. umeros ad vulnera, ad omne facinus duratus). c) *aushalten, ertragen (aequor, laborem). — **2.** *intr.* ***hart werden,** sich verhärten (solum, in scopulos zu Klippen); bjd. trocken werden; auch übtr. *sich verhärten (ad und contra alqd gegen etw.. in necem alcis zu der Ermordung j-s). Insb. (übtr.) a) ***ausdauern,** aushalten, sich halten, v. Personen. selten v. Sachen (sub love, unam hiemem in castris, in opere sub pellibus, arbores durant in tanto terrae rigore, vinum durat per annos hält sich, in eodem habitu corporis). b) ***dauern, fortdauern,** währen, (fort)bestehen, bleiben, noch vorhanden sein, (v. Pers.) leben (bellum durat. Troia durante. hiemem den Winter hindurch, diem, in decimum annum, usque ad hoc tempus, colles durant ziehen sich ununterbrochen fort, libertas brevi duratura kurzdauernd).

E. √ dewa, du in die Länge ziehen, griech. δήν lange (aus *δϜάν = δοϜάν), δηρόν (aus *δϜᾱρόν), nhd. zaudern; du-dum. Nhd. dauern ist aus durare entlehnt.

Dūrocŏrtŏrum, ī n Hauptstadt der Remer im Belgischen Gallien, später Remi genannt, jetzt Rheims.

Durrăchĭum, ī n = Dyrr(h)achium.

dūrus 3 (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **dūre** u. ***dūrĭtĕr**) **hart** im Ggsz. zu weich (ferrum, lapis. *ovum hartgekocht. *cubile. *ōs Knochen. Gebein. *tellus. *cutis ausgetrocknet. *collis felsig, steinig. *alvus Hartleibigkeit. *durior oris equus hartmäulig). übtr. a) (für die Sinne) α) *für den Geschmack hart = herb (sapor); β) für das Gehör **hartklingend,** rauh, schwerfällig, bjd. in der Rhetorik (vocis genus, verbum, syllabae, compositio, oratio); γ) für das Auge hart = **schwerfällig, ungefällig,** unschön, steif, bjd. von Werken der Kunst (signa Statuen, *dure incedere; auch vom Künstler); übtr. ungefällig für das innere Gefühl, in Sprache, Sitte und Benehmen = steif, ungefüge, plump, roh, **ungebildet,** ungeschliffen, derb, v. Pers. u. Sachen (poëta durus et rusticus, durus et incultus, ne quid durum sit. *rerum natura. *chorea. *cothurnus. *dure dicere; re an, in etwas, zB. et oratione et moribus, vita; m. *inf., zB. componere versus hart im Versbau); insb. *unverschämt, frech (os Mund. pectus, vultus im Gesicht). b) (körperlich) hart = **abgehärtet,** hart gewöhnt, ausdauernd, derb, stark, kräftig, v. Menschen u. Tieren (homo, Spartiatae. Ligures, agrestes. *invenci. *a stirpe genus; poet. auch v. Sachen, zB. *messorum ilia); auch *durch Leiden geprüft. c) (im üblen Sinne) hart = unempfänglich (ad alqd für etwas, zB. ad haec studia); übh. unempfindlich, **gefühllos,** lieblos, erbarmungslos, **hartherzig,** grausam, unbeugsam, streng, unfreundlich, v. Pers. u. Sachen (index, senex, natio, creditor, animus. *ingenium. *mens. *superbia spröde. *vultus. *ferrum. *aures. *cautes. *imperium schonungslos. durius consulere in alqm, durum se praebere; in alqm od. alci gegen j-n, zB. in plebem, *mollibus imperiis verhärtet gegen); bisw. auch = enthaltsam, sparsam, genau (homo, pater. *nimis durus videris). d) α) (von Wetter und Jahreszeiten) **hart** = rauh, unfreundlich, streng (hiems, anni tempus, tempestas). β) (v. Sachen, Zuständen, Leistungen u. ä.) hart = **beschwerlich,** mühselig, **mühsam,** lästig, drückend (servitus. subvectio, condicio, initium adulescentiae. solum schwer zu bearbeiten. conquisitio exercitus. *iter. *praedia. *bellum. *labor. *dolor. *cura. *custodia, *duriora restant; mit *Ζ. supin., zB. plaga dura cultu). durum est mit *inf.* es ist ein hartes Stück Arbeit. *subst.* *dūra, ōrum n (= res duae) bedrängte Lage. Not. Leiden. Insb. **mißlich,** gefährlich, schlimm, auch **ungünstig, unglücklich** (tempora rei publicae. tempus ad transportandum. *casus. locus dicendi. condiciones ungünstig, *valetudo).

E. Wohl aus *drūros od. *drēuros zu St. *derewo Baum, str. dāru. dru- Holz, darvî Holzlöffel. griech. δρῦς Waldbaum. Eiche. δόρυ Holz, Speer. got. triu = engl. tree Baum; cf. auch str. dārunās hart, streng. got. triggws treu = ahd. gi-triuwi nhd. treu; larix.

dŭŭm-vīr, ī m Zweimann, Mitglied einer Kommission von zwei Männern; meist *pl.* **dŭŭmvĭrī** u. **dŭō-vīrī,** duumvirûm (duo, vir) **Zweimänner.** Duumvirn, Kom-

missiōn von zwei Männern; bsd. 1. zu Rom: a) d. capitales od. perduellionis, zwei Untersuchungsrichter in Sachen des Hochverrats. b) d. navales, zwei Seepräfekten od. Admirale zur Ausrüstung der Kriegsschiffe. c) d. aedi faciundae od. dedicandae für den Bau od. die Weihung eines Tempels. d) d. sacrorum od. sacris faciundis für die Aufsicht über die Sibyllinischen Bücher; später bestand diese Kommission aus 10, zuletzt aus 15 Männern. — 2. in den Municipien u. Kolonien duumviri (iuri dicundo) als höchste Magistratspersonen (Bürgermeister, gleich den römischen Konsuln). — Cr. V.-B. VI. 2.

dūumvīrātus, ūs *m* (duumvir) Würde der Duumvirn.

dŭx, dŭcis *m* u. *f* (duco) 1. **Führer(in)**, **Leiter(in)** allg. von Menschen und Tieren (alcis j-s, zB. *gregis od. pecoris vom Hirten wie vom Lenker gesagt, *armenti, agminis). Insb. a) = Geleiter, Wegweiser (locorum, viae, itineris, ducem dare alci). b) *Wagenlenker. c) übtr. Führer od. Leiter (alcis rei zu, bei, in etw.) = Anleiter, Ratgeber, Urheber, (im üblen Sinne) Rädelsführer (regendae civitatis, facti, vitae, impietatis, sceleris, seditionis, rationem ducem habere; duce alqo unter j-s Führung od. Leitung, zB. natura duce, dis ducibus). — 2. a Anführer, Heerführer, Feldherr, Befehlshaber (hostium, exercitus, classis, praedonum, latronum; duce alqo unter j-s Anführung od. Kommando); auch Haupt einer Partei; im üblen Sinne Rädelsführer. b) *Herrscher, Gebieter, Fürst, Kaiser. — (*gen. pl.* ducum.)

Dȳmas, ăntis *m* (Δύμας) phrygischer Fürst, Vater der Hekuba. *patron.* **Dȳmăntis**, ĭdis *f* Tochter des Dymas (= Hekuba). — Cr. V.-B. III. 1. b; III. 4. b u. 5.

Dyme, es und **Dymae**, ārum *f* Seestadt im westlichen Achaja. Einw. u. *adj.* **Dymaeus** 3.

dȳnastēs, ae *m* (Fw. δυνάστης) **Machthaber**, Herrscher, Gebieter, bsd. Vasallenfürst eines kleinen (nichtgriechischen) Landes, Statthalter; übtr vielvermögender Mann im Staate. Cr. V.-B. I. 2.

Dyrrhăchĭum, ī *n* (Δυρράχιον) Küstenstadt in Illyrien am Adriatischen Meere, früher Epidamnus, jetzt Durazzo. — Einw. u. *adj.* **Dyrrhăchīnus** 3.

E

ē, ĕx (griech. ἐξ, ἐκ) *prp.* m. *abl.*: 1. (örtlich) **aus dem Innern** eines Gegenstandes, **aus, aus ... heraus** (zB. venire ex urbe od. ex castris, exire ex navi, fugere ex patria, proficisci e finibus, aurum ex armario promere, e civitate expellere, solem e mundo tollere, extorquere arma e manibus, alqd deponere ex memoria, exire e vita = sterben, navem servare ex hieme, corpus corripere ex somno, *canere ex ore divino = mit); bsd. aus der Höhe = aus od. von ... herab, aus od. von ... hinab (zB. ex aethere delabi, ex montibus decurrere, impetum ex loco superiore facere, deturbari ex collibus, ex equo desilire, ex tectis significare, *prospicere e summo) od. aus der Tiefe = aus od. von ... herauf, aus od. von ... hinauf, aus ... empor (zB. surgere e lectulo od. ex subselliis, collis ex planitie editus); übh. **von ... aus, von ... her**, von ... an, von ... weg (zB. cuncta cernere e ripa, non longe ex eo loco, signum dare e mari). Insb. a) bei den Verben „wegnehmen, entnehmen, erbeuten, empfangen" u. ä. (capere, sumere, accipere, haurire, auferre, tollere, eximere, praedari u. a., zB. pecuniam ex aerario od. ex amicis accipere, frumentum ex area od. ex hostibus tollere, praedam ex sociis agere, voluptatem e multis rebus percipere, fructum capere ex otio, agrum capere ex hoste). b) bei den Verben „hören, vernehmen, ausfragen, ausforschen" u. a. (audire, cognoscere, discere, intellegere, quaerere, percontari u. ä.), oft = aus dem Munde j-s, zB. haec audivi od. accepi ex amico, virtutem discere ex magistro, verum intellegere ex sermone alcis, quaerere alqd ex philosopho). c) prägn., wo wir nach dem Deutschen in erwarten, zB. ex equo pugnare zu Pferde, ex equo colloqui, ex curru dimicare, ex cruce Italiam cernere am Kreuz, ex vinculis causam dicere in Fesseln, mulieres ex muro pacem a Romanis petierunt auf der Mauer, Rhenus oritur ex Alpibus in den Alpen, ex corporibus occisorum pugnare auf den Leichen stehend, hostes ex lateribus aggredi, ex ea parte est Hibernia auf dieser Seite, una ex parte, ex altera parte, ex omnibus partibus u. a.; so bsd. α) bei den Verben „hangen und hängen" (pendēre ex arbore, suspendere alqd ex quercu); β) bei laborare leiden an einem Körperteile (zB. ex pedibus); γ) bei triumphare od. triumphum agere ex alqo über j-n, victoriam reportare (od. ferre, parĕre u. a.) ex alqo über j-n; δ) bei ex itinere auf dem Marsche, unterwegs und ex fuga auf der Flucht.

2. (zeitlich) a) **von ... an, seit** (zB. ex Kalendis Ianuariis, ex eo tempore, ex eo die ad hunc diem, *hic tertius December est, ex quo .... ex adulescentia tua, *motus ex Metello consule civicus, ex quo (eo)dem). *ex eo, *ex illo, *ex longo u. *ex multo (seit lange); auch von der Zukunft, zB. hunc iudicem ex Kalendis Martiis non habebimus von ... an. b) **unmittelbar nach**, sogleich nach (zB. ex praetura urbem relinquere, ex maximo bello otium nancisci, ex intervallo nach einiger Zeit). Bsd. bei Bezeichnung einer unmittelbaren Aufeinanderfolge: α) alius ex alio einer nach dem anderen, clades aliam ex alia accipere, diem ex die, einen Tag nach dem anderen, von Tag zu Tag, bellum ex bello serere. β) copiam e inopia nancisci, otium ex labore, vilitas annonae ex summa caritate consecuta est, ex invidia in gratiam plebis venire. γ) reficī od. se reficere (recreari, requiescere) ex labore od. ex inopia (ex miseriis, ex periculis, ex forensi strepitu), *corda ex ira residunt. c) von ... her zur Bezeichnung des Ursprungs einer Sache von früherer Zeit her, zB. ceteri ex veteribus bellis agro multati.

3. (übtr.) a) bei Angabe der Herkunft, Abstammung, des Ursprungs = **aus, von, von seiten**, zB. filius ex serva (od. ex improbo patre) natus, mulier e Perside nata, liberos habere od. procreare ex femina, esse ex Ithaca (od. ex Fabia gente; ex plebe), ex Helvetiis uxorem habere, negotiator ex Africa, ex proelio nuntius, naves ex Gallia, praesidia ex provincia ausgehoben in, multi ex coloniis gebürtig aus, Vettius e Marsis, ex Hispania quidam, soror ex matre mütterlicherseits. b) partitiv = **von, unter**, zB. unus ex multis od. ex nobis, ex ephoris quidam, maior ex Pompei filiis, audacissimus ex omnibus, ex illo numero aliqui, ex praesentibus mittere (sc. aliquem), nihil ex pristina voluntate mutare. Ähnlich cortex ex arboribus, puppes ex barbaris navibus, pars ex Rheno Rheinarm, virgines ex sacerdotio Vestae, miles ex primo hastato zu der ersten Abteilung der hastati gehörig, vir ex eodem studio demselben Berufe angehörig, Platonem ex vetere Academia numeramus. c) bei Angabe des Stoffes = **aus, von**, zB. statua ex aere facta, signum ex ebore, Cupido e marmore, murus ex saxis, ex auro constare, homo constat ex corpore et animo, coneretus

ex pluribus naturis; auch übtr. homo totus ex fraude factus, bſd. von den Geldmitteln, aus denen die Koſten e-r Sache beſtritten werden, zB. muros restituere ex hostium praeda, domum ex aerario aedificare aus Staatsmitteln, largiri ex alieno, *ex rapto vivere. d) bei Angabe des Beweggrundes, der Urſache od. Veranlaſſung = **aus, wegen, infolge von,** durch, an, in, zB. nobilis ex doctrina, infirmus ex gravi morbo, ex vulnere aeger od. mori, sollicitus ex commutatione rerum od. ex aere alieno, ex re publica clarus wegen ſeiner Verdienſte um den Staat, avem ex pennis cognoscere, flumen ex nivibus creverat infolge der Schneefälle, dolere ex morte filii, quaestum facere ex bello, ex anni tempore vereri alqd, laborare ex renibus (od. ex invidia, ex aere alieno, ex desiderio, cf. I, c, β), alqd nominare ex re nach etw., nomen ei ex virtute fuit, ex quo (od. qua ex re, quibus ex rebus) fit od. efficitur daher kommt es, ex ea od. eadem causa, dolor ex civibus amissis, voluptas ex malo alterius, *timor ex imperatore Furcht vor, ex virtute nobilitas Verdienſtadel, ex clade atrox ira; ex eo, quod od. quia deshalb weil. e) bei Angabe des Übergangs aus einem Zuſtande in den anderen = **aus,** zB. ex beato miser (od. ex pauperrimo dives, amicus ex hoste) factus est, rem publicam ex parva magnam facere, ex amicis saepe inimici exsistunt, *nymphae fuerunt e navibus. f) bei Angabe der Gemäßheit, Folge, Regel = **gemäß, zufolge,** kraft, **nach,** in Hinſicht auf, zB. vitam ex praeceptis philosophiae agere, consilium capere ex loci natura (od. ex re et ex tempore nach den Umſtänden), iudicare (od. aestimare, metiri u. a.) alqd ex re etw. beurteilen nach etw., ex senatus consulto od. sententia, ex edicto praetoris, ex lege, ex foedere, ex pacto, ex iure, ex populi voluntate, ex consuetudine mea, e nostra dignitate, e natura naturgemäß, e virtute vivere, ex libidine nach Willkür, *ex more, *ex ordine nach der Reihe, res peragere ex sententia nach Wunſch (minus ex sententia nicht nach Wunſch); bſd. ex usu esse vorteilhaft ſein, e re alcis (e re mea, tua u. a.) esse zu j-s Beſten ſein od. gereichen, e re publica esse (od. magistratum gerere u. ä.) zum Heil od. im Intereſſe des Staates, ex ratione alcis rei mit Rückſicht auf etw. (zB. libertatis). g) in adverbialen Wendungen, zB. e (od. ex) contrario im Gegenteil, e regione (mit *gen.* od. *dat.*) und ex adverso (m. *dat.*) gegenüber, ex composito verabredetermaßen, ex improviso u. ex inopinato unverſehens, e vestigio ſogleich, ex professo ausdrücklich, ex memoria auswendig, ex occulto agere, ex animo von Herzen, aufrichtig, ex parte teilweiſe, magna ex parte zum großen Teil (cf. I, c) u. a.

F. ex ſteht vor Vokalen u. Konſonanten, ē nur vor Konſonanten. In der Zſſtzg. geht ex vor f- in ec über od. wird aſſimiliert, zB. ecfero od. effero. Mit der Enklitika que verbunden, bald exque (zB. Cic. Phil. 3,38) bald eque (zB. Verg. buc. 7,13). [daſelbſt (Korrelatio quā wo).]

ĕā (*abl. fem.* v. is, sc. parte od. viā) *adv.* **dort, da,**

ĕādĕm (*abl. fem.* von idem, sc. parte od. viā) *adv.* auf demſelben Wege, **ebenda** (ſelbſt) (Korrelativ quā wo); übtr. ebenſo, zugleich).

ĕā-tĕnŭs *adv.* **ſoweit, inſoweit,** inſofern, nur ſo weit, m. folg. quoad od. *quā als, ut daß, zB. civile ius eatenus exercuerunt, quoad populo praestare voluerunt; verba persequar eatenus, ut ea non abhorreant a more nostro.

†**ĕbĕnŭm,** ī *n* (ebenus) [poet., nachkl.] Ebenholz.

†**ĕbĕnŭs,** ī *f* (Fw., ἔβενος aus ägypt. heben) [poet., nachkl.] Ebenbaum; meton. *Geſtell von Ebenholz.

†**ē-bĭbō,** bĭbi, — 3. [vorkl., nachkl., poet.] **austrinken,** leeren (alqd, zB. aquam, amnes, ubera ausſaugen, Nestoris annos ſo viele Becher als Neſtor Jahre gelebt hat); übtr. *vertrinken, verpraſſen.

ē-blāndĭŏr 4. **erſchmeicheln,** durch Schmeicheleien erlangen oder gewinnen (alqd; mit ut). *part.* eblanditus (paſſ.) erſchmeichelt (suffragia). [jetzt York.]

Ĕbŏrācum, ī *n* Hauptſtadt der Brigantes in Britannien,

ēbrĭĕtās, ātis *f* (ebrius) **Trunkenheit,** Rauſch.

ēbrĭōsĭtās, ātis *f* (ebriosus) Trunkſucht.

ēbrĭōsŭs 3 (ebrius) (m. **comp.*) trunkſüchtig (*acina iaſtreich). *subst. m* Trunkenbold.

ēbrĭŭs 3 (Gegſtz. sobrius) **trunken,** betrunken, berauſcht (re von, durch etw.; alqm ebrium facere berauſchen; übtr. *fortuna ebrius). *subst. m* der Trunkene.

ē-bullĭō 4. (bulla) heraus-, aus-, hervorſprudeln (*intr.* u. *trans.*); übtr. mit etw. den Mund vollnehmen od. prahlen, um ſich werfen (alqd, zB. virtutes et sapientias; m. quod). [Attich mit roten Beeren.]

†**ēbŭlum,** ī *n* [vorkl., nachkl., poet.] Zwergholunder,

ĕbur, ŏris *n* **Elfenbein,** bſd. als koſtbarer Stoff, Bild des Luxus; meton. *Elfenbeinſchnitzerei, -bild, -flöte, -ſcheide, -ſtuhl, -seſſel u. ä. [Elefant.]

E. Fw., ſtr. ibhas Elefant, ägypt. âbu = hebr. habhi

ĕbŭrnĕŏlŭs 3 *demin.* = eburneus.

ĕbŭrnĕŭs (u. nachkl., poet. †-nĭus) 3 (ebur) **elfenbeinern,** elfen, von Elfenbein (dens Elefantenzahn, signum, Victoria); a) meton. mit Elfenbein ausgelegt od. verziert (*lyra, *ensis mit Elfenbeingriff). b) übtr. *weiß wie Elfenbein (colla, bracchia).

Ĕbŭrōnēs, ŭm *m* belgiſche Völkerſchaft zwiſchen Rhein u. Schelde; Hauptſtadt Aduatuca. Cf. B.-B. III, 1, e.

Ĕbŭrōvīcēs, ŭm *m* ſ. Aulerci.

Ĕbūsŭs, ī *f* („Fichteninſel") die größte der Pityuſiſchen Inſeln an der Oſtſeite Spaniens, jetzt Iviza.

ĕc[1] in Kompoſitis = ex, zB. ecfero = effero.

ĕc-[2] Präfix vor Fragewörtern, zB. ec-qui, ec-quis.

ē-cāstŏr (ē ſ. ecce) *int.* (Beteuerungsformel) bei Kaſtor!

Ĕcbătānă, ōrŭm *n* (Ἐκβάτανα) Hauptſtadt v. Medien, Sommerreſidenz der perſiſchen, ſpäter der parthiſchen Könige, jetzt Hamadan.

ĕc-cĕ *int.* **ſiehe! ſiehe da!** halt! dient zur Einführung von Ereigniſſen, Beiſpielen, Argumenten, Zitaten, wenn das Angeführte als etwas Unerwartetes od. Überraſchendes erſcheinen ſoll, bald alleinſtehend (zB. revocabat et, ecce, Cleanthum respicit), bald m. *nom.* od. **acc.* (zB. ecce tuae litterae, ecce multo maior etiam dissensio, *ecce homo), bald mit einem vollen Satze (zB. ecce video senem, quem quaero), bisw. m. subito, repente, oft ecce tibi (ohne daß tibi auf eine beſtimmte Perſon bezogen zu ſein braucht, zB. ecce tibi nuntius da kommt dir auf einmal die Nachricht, ecce tibi consul nova novi generis edicta proponit). Im Anſchluß an das Vorhergehende ſteht sed ecce, ecce autem; als Übergangsformel ecce alind, zB. ecce autem aliud minus dubium, ecce alind simile dissimile). [bſd. Staatsanwalt.]

ĕcdĭcŭs, ī *m* (Fw.. ἔκδικος) bevollmächtigter Anwalt,

†**ĕc-dūrŭs** 3 = edurus.

Ĕcĕtră, ae *f* Hauptſtadt der Volsker ſüdöſtlich v. Rom. — Einw. u. *adj.* **Ĕcĕtrānŭs** 3.

ĕcf... ſ. eff... [goreer, Freund und Lehrer Platos.]

Ĕchĕcrātēs, ĭs *m* (Ἐχεκράτης) aus Phlius, Pytha-

†**ĕchĭdnă,** ae *f* (Fw.. ἔχιδνα) [poet.] Otter, Natter, Viper, übh. Schlange, bſd. Attribut der Furien. — Perſonif. **Ĕchĭdnă,** ae *f* Ungeheuer der Unterwelt, in einer Höhle im Lande der Arimer (Cilicien) hauſend, oben Jungfrau, unten Schlange; von ihr u. Typhon ſtammten Sphinx, Scylla, Chimära, Cerberus, die Lernäiſche Schlange u. andere Ungetüme. *adj.* **Ĕchĭdnēŭs** 3 (*canis = Cerberus).

Ĕchīnādēs, ŭm *f* (Ἐχινάδες, eig. Igelinſeln) Gruppe kleiner, fruchtbarer Inſeln an der Südweſtküſte Akarnaniens vor der Achelousmündung. Cf. B.-B. III, 1, e.

†**ĕchīnŭs,** ī *m* (Fw., ἐχῖνος) [vorkl., nachkl., poet.] a) Seeigel, bſd. der eßbare. b) ein nach ſeiner Form benanntes Gefäß, vielleicht ein Spülnapf.

Ĕchīōn, ōnis *m* (Ἐχίων 1. einer der Sparten in Theben. Gemahl der Agave. Vater des Penthens. *adj.* **Ĕchīōnĭus** 3 echionisch. des Echion. übh. — *thebanisch. böotisch. *patron.* **Ĕchīōnĭdes**, ae *m* Sohn des Echion (= Penthens). — 2. Sohn des Merkur und der Antianira, in Aloye wohnend, kalydonischer Jäger u. Argonaut. *adj.* **Ĕchīōnĭus** 3.

†**ēcho**, ūs *f* (Gw., ἠχώ) [poet., nachkl.] Widerhall. Echo. — Personif. eine böotische Nymphe, die, von Juno bestraft, weder zuerst zu reden noch, wenn ein anderer redet, zu schweigen vermag. Von Narcissus verschmäht, verschmachtete sie aus Kummer, so daß ihr Gebein zu Felsen ward u. nur noch die Stimme von ihr übrig blieb. Cf. V.-V. III.2.

†**ĕclŏgă**, ae *f* (Gw., ἐκλογή) [vorkl., nachkl.] *kurzes, auserlesenes Schriftstück. bsd. *Gedicht, meist zum Vorlesen bestimmt; insb. Ekloge = bukolisches Gedicht.

ĕclŏgārĭŭs, ī *m* (ecloga) ausgewählte Stelle einer Schrift, bsd. zum Vorlesen bestimmt.

†**ē-cōntrā** [spät] *adv.* = contra.

ĕc-quăndō (aus *et-quando) *adv.* der Frage, wohl jemals? etwa jemals?. indir. ob wohl jemals (*ecquandone).

ĕc-qui, ae, ŏd (*adj.*) u. **ĕc-quĭs**, ă, ĭd (meist *subst.*) (aus *et-qui, et-quis), fragendes *pron.*, **etwa jemand** od. **(irgend)einer**? wohl jemand? wohl irgendeiner? wohl irgendwelcher?, direkt und indirekt (obwohl jemand oder einer), zB. ecqui(s) est iudex, qui istud credat? ecquam putatis civitatem pacatam fuisse, quae locuples sit? eccui potestas in forum insinuandi fuit? ecquid interest inter haec edicta? quaero, ecquod bellum gesserimus od. ecquid in tuam statuam contulerit. Verstärkt durch angehängtes nam: ĕcquĭsnăm, ĕcquĭnăm usw. Insb. a) **ecquĭd** *adv.*, Fragepartikel, **denn etwa?, denn wohl?**, stärker als num, auch mit bejahendem Sinne = -ne u. nonne, zB. quid est, Catilina? ecquid attendis? ecquid animadvertis horum silentium? ecquid audis? ecquid placeant, me rogas. b) **ĕcquō** *adv.* wohl irgendwohin?

ĕcŭlĕus, ī *m* (*demin.* v. equus) **Pferdchen**, kleines od. junges Pferd, Füllen; meton. Foltermaschine. -bank. **Folter** in Gestalt eines Pferdes.

ēdācĭtās, ātis *f* (edax) Eßlust. Gefräßigkeit.

ēdāx, ācis (edo) (m. *sup.*) eßgierig, **gefräßig**, von Menschen u. Tieren; übtr. *(von Lebl.) **verzehrend**, nagend, zerstörend (ignis, imber, curae, vetustas, tempus; *aleis rei, zB. rerum).

F. *abl. sg.* -ī; *pl. neutr.* -ia, *gen.* -ium.

†**ēdĕpŏl** *int.* (Beteuerungsformel) [vorkl., vulgär] bei Pollux!

E. Viell. aus e (= ecce) + de (= dec, *voc.* v. deus)

ĕdĕră, ae *f* = hedera. |+ pol (= Pollux)?|

Ēdĕssă, ae *f* (Ἔδεσσα) 1. Stadt im nordwestlichen Mesopotamien in der Landschaft Osroene am Flusse Scirtus. — 2. Stadt in der mazedonischen Landschaft Emathia, westlich von Pella, früher Aegae genannt. *adj.* **Ēdĕssaeŭs** 3.

ē-dĭcō, dīxī, dictŭm 3. **1. aussagen**, äußern, **verkündigen**, bekanntmachen, veröffentlichen, angeben, entdecken, von Privatpersonen u. von Beamten (alqd u. alci alqd; m. *acc. c. inf.*; m. indir. Frage). — 2. (von Beamten u. Behörden, bsd. vom Prätor) etw. **ansagen** = öffentlich od. amtlich **ankündigen** od. festsetzen, **verordnen**, verfügen, befehlen, bestimmen (alci j-m. alqd etw., zB. institium, comitia, diem comitiis, senatum in Kalendas Martias, conventum, *certamen in eam noctem; *de re Verfügungen treffen über etw.; m. ut, ne, zB. tribuni plebis edixerunt, ut senatus adesset Kal. Febr.; m. indir. Frage).

F. *imper.* ēdīc u. *ēdīcĕ.

ēdictum, ī *n* (edico, eig. Ansage) Befehl; Kaiserl. nur **öffentlicher** od. **amtlicher Befehl**, Bekanntmachung, **Verordnung**, Verfügung (ed. proponere, constituere, infirmare, praemittere); bsd. das prätorische Edikt, durch das der städtische Prätor alljährlich beim Amtsantritt die Grundsätze darlegte, die er bei seiner Amtsverwaltung gegenüber dem strengen Zivilrecht zur Richtschnur nehmen wollte (edictum perpetuum das im Laufe der Z. aus den prätorischen Edikten hervorgegangene gemeingültige Edikt od. Gewohnheitsrecht).

ē-disco, dĭdĭci, — 3. **auswendig lernen** (alqd, zB. scripta alcis, versus, fastos, libellum ad verbum); übh. genau **erlernen** oder kennen lernen (artem, poëtas, *linguas; m. *inf.*); *pf.* kennen, wissen.

ē-dissĕrō, sĕrŭi, sĕrtŭm 3. **ausführlich besprechen** od. **erörtern**, gründlich entwickeln, auseinandersetzen, vortragen. Auskunft geben (alqd, zB. res gestas, eadem; alci alqd, zB. *vera; m. indir. Frage).

°**ēdissĕrtō** 1. (*intens.*) [vorkl., nachkl.] = edissero.

ēdĭticĭus 3 (edo², *edito) angegeben, vorgeschlagen (indices die aus der Gesamtzahl der Richter für jede quaestio ausgelosten oder aus den Tribus gewählten (Geschworenen-)Richter, von denen der Angeklagte eine bestimmte Zahl verwerfen konnte).

ēdĭtĭō, ōnis *f* (edo²) das Herausgeben, **Herausgabe** einer Schrift (*libri); bsd. a) kontr. °Ausgabe eines Buches. b) übtr. **Angabe**, Mitteilung, Bericht (diserepans); bsd. (juristisch) Vorschlag von vier Tribus, aus denen die Richter gewählt od. ausgelost wurden (cf. editicius).

ēdĭtus 3 (ēdo², eig. herausgehoben) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.* sich erhebend, **hoch emporragend**, hervortretend, hervorragend, **hoch** (locus, tumulus, collis ex planitie, conclave im Obergeschoß, arbor aufgeschossen; übtr. ordo in altum editus, *virilius editior stärker an Kraft). *subst.* *-ŭm, ī *n* Anhöhe, Höhe.

ēdō¹, ēdī, ēsŭm 3. **essen**, verzehren, genießen, meist vom Menschen gesagt, (v. Tieren) fressen, abweiden (*abs.*, zB. *amor edendi Eßlust. *penuria edendi Mangel an Speise, numquam iucundius edi; alqd, zB. multos modios salis, *olus, *pecus, *agellos abfressen). übtr. *(von Lebl.) verzehren, zernagen, zerstören, an etwas nagen, vom Feuer, v. Geschwüren, v. der Liebe u. a. (zB. robigo culmos od. ignis carinas edit, virus corpora, cura animum, flamma medullas edit).

E. *Vĕd* essen, str. ādmi ich esse, ādman Speise, griech. ἔδω u. ἔσθω (aus *ἐδ-θω); got. itan = ahd. ëzzan = nhd. essen (got. fra-itan = ahd. fr-ëzzan = nhd. fr-essen); ahd. ās Speise = nhd. Aas (cf. auch äsen); ēdūlis, esca (aus *edsca), (helluor?).

F. *conj. praes.* edim, edis, edit, edimus, edint. — Synkop. Formen: esse = edere, *ēst = edit, *ēssem = ederem, *ēstŭr = editur u. a.

ē-dō², dĭdī, dĭtŭm 3. **herausgeben**, -tun, **von sich geben**, zum Vorschein bringen (alqd u. alqm, zB. cuniculus armatos edidit gab von sich = brachte zutage, flumen editur in simum maris ergießt sich, fällt). Insb. a) aushauchen (animam, extremum spiritum, vitam pro alqo). (Töne) ausstoßen od. hören lassen (clamorem, voces, cantus, himnitum, *gemitus, *murmur). b) **gebären**, zur Welt bringen (geminos, geminum partum, *alqm partu, *fetus; Pass. in lucem edi zur Welt kommen), *(von Männern) erzeugen (*editus alqo j-s Sohn oder Nachkomme), *(v. Lebl.) hervorbringen (fruges, fructus, innumeras species). c) (Schriften) **herausgeben** = veröffentlichen (librum in vulgus, orationem, tabulas populo); übtr. mündlich α) (Gerüchte) verbreiten oder ausposaunen, ins Publikum bringen (alqd in vulgus, opinionem); β) (Befehle) ergehen lassen, erlassen (imperium, mandatum). *subst.* *editum alcis j-s Befehl; γ) (vor Gericht) angeben oder nennen, vorschlagen (quaesitorem, socium alqm, iudices, indicium, tribus); δ) übh. äußern, **angeben, nennen**.

ausſprechen, namhaft oder bekannt machen, verkünden, befehlen (alqm u. alqd, zB. auctorem rei, oraculum, consilia hostium verraten, *talia ore, *bella erzählen, beiingen, *veros ortus: alci alqd, zB. nomen alcis indicibus, postulata consulibus; m. *acc. c. inf.*; m. indir. Frage). d) übtr. etw. **hervorbringen**, verurſachen, **bewirken**, leiſten, verrichten, verüben, vollbringen, vollziehen, anrichten (alqd, zB. facinus, scelus in patriam, immortalia opera, ruinas Verwüſtungen, stragem oder caedem ferro, tumultum, trepidationem, proelium liefern, operam in re c-n Dienſt leiſten bei etw., *exemplum patientiae aufſtellen, geben, exemplum in alqm gegen j-n verhängen, an j-m ſtatuieren; bes. *(von Beamten) Spiele geben od. veranſtalten (ludos, spectaculum, munus gladiatorium, gladiatores).

ē-dŏcĕō, dŏcŭi, dŏctŭm 2. **gründlich lehren** od. **belehren**, genau unterweiſen oder unterrichten, *(Tiere) abrichten; übh. **genau angeben** od. berichten, gründlich mitteilen oder auseinanderſetzen, genaue Auskunft geben, genau inſtruieren oder zeigen (alqm u. alqd, alqm alqd, zB. puerum omnes artes, inventutem mala facinora, imperitos causam alcis: alqm m. *inf.*, m. *acc. c. inf.*, m. indir. Frage): übtr. auch v. Lebloſen (zB. ratio edocuit, ut ...: fama satis edocuerat m. *acc. c. inf.*). Bſp. a) j-n von etw. **benachrichtigen** oder in Kenntnis ſetzen (alqm alqd u. de re; m. *acc. c. inf.* u. indir. Frage). b) *part. pf.* Paſſ. edoctus belehrt, unterwieſen, unterrichtet in etw., in Kenntnis geſetzt von etw. (alqd, zB. artes belli, cognita, omnia per legatos; in u. de re, zB. in ea disciplina, de origine sua; *m. acc. c. inf.* u. indir. Frage).

ē-dōlō 1. etw. zurecht zimmern; übtr. **vollenden**, zum Abſchluß bringen, fertig machen (alqd).

ē-dŏmō, mŭī, mĭtŭm 1. **völlig (be)zähmen** od. bändigen (alqm u. alqd); übtr. völlig überwinden, bezwingen, bewältigen.

Ēdōnī, ōrŭm *m* (Ἠδωνοί) thraziſches Volk zwiſchen den Flüſſen Strymon und Neſtus, dem Bacchusdienſte ergeben. — *adj.* ***Ēdōnŭs** 3 edoniſch, übh. thraziſch (*fem.* auch ***Ēdōnĭs**, ĭdis: *subst.* Bacchantin).

ē-dŏrmĭō 4. **ausſchlafen**. *intr.* u. *trans.* (alqd, zB. crapulam, *Ilionam in der Rolle der ſchlafenden Ilione wirklich ſchlafen).

ēdūcātĭō, ōnis *f* (educo[1]) **Erziehung**, Ernährung (alcis, zB. liberorum). (v. Tieren) das Auf-, Großziehen: auch übtr. [*Hofmeiſter.]

ēdūcātŏr, ōris *m* (educo[1]) **Erzieher**, Ernährer; auch

ēdūcātrix, īcis *f* (educator) **Erzieherin**, auch übtr.

ē-dūcō[1] 1. (*ducare v. dux) a) (phyſiſch) **aufziehen**, **großziehen**, ernähren, Menſchen u. Tiere (alqm u. alqd, zB. filium, puerum liberaliter, bestiam, canem, übtr. eloquentiam, *senectam alcis j-n im Alter ernähren): *von Gegenden, Äckern u. ä. = hervorbringen, wachſen laſſen (*hic tractus apros educat, *ager herbas od. uvas, *novus annus pomum, *quod mare educat). P. aufwachſen (apud matrem, domi alcis). b) (geiſtig und ſittlich) **erziehen** (alqm in domo sua, liberaliter, inter arma, humili cultu, ad turpitudinem).

ē-dūcō[2], dūxī, dŭctŭm 3. 1. **herausziehen** (alqd ex re, zB. gladium e vagina zücken, u. *alqd re, zB. telum corpore, pinum navalibus): übh. sortem das Los ziehen, loſen (auch *abs.*; *trans.* = auswloſen, zB. alqm ex urna, tres, tribus). — 2. **heraus-, hinausführen**, -leiten, hinausgehen heißen (alqm u. alqd, zB. omnes suos secum, aquam od. lacum ableiten: alqm ab, ex, de re in alqd od. ad alqm, zB. uxorem a domo od. ex urbe rus, de senatu, in provinciam). Insb. a) **mitnehmen** (legatos, naves ex Sicilia), übh. in die Provinz. b) (Truppen) **ausrücken** od. aufbrechen **laſſen** (expeditos, exercitum castris = ex castris, copias in aciem, ex navibus od. ex classe ausſchiffen, landen laſſen); (vom Feldherrn) *abs.* mit dem Heere ausrücken, ausmarſchieren (Caesar ex hibernis eduxit); (Schiffe) auslaufen laſſen (naves ex portu); *(Bauwerke) hinausführen, vorſchieben (molem in Rhenum); (Angeklagte) vor Gericht ziehen od. laden, ſchleppen (alqm in ius od. ad iudicem, ad consules). c) **emporführen**, in die Höhe ziehen (*aulaea aufziehen, *alqm superas sub auras); übtr. *erheben = preiſen, rühmen (alqd in astra). Bſp. α) (Bauten) aufführen, errichten (pyramides instar montium, *aram caelo, *turrem sub astra). β) übtr. **aufziehen**, großziehen, bſp. mit Rückſicht auf die phyſiſche Erhaltung und Pflege des Körpers, aber auch = educare **erziehen** (infantem, filium a parvulo, *parvos fetus, *alqm severā disciplina). d) *(eine Zeit) zubringen, verleben (annos).

†ēdūlis, ē (aus *edoslis zu edo[1]) [poet., nachkl.] eßbar, genießbar, ſchmackhaft. *subst.* *ēdūlĭa, ĭum *n* Eßwaren.

†ē-dūrō 1. [nachkl.] aus-, fortdauern.

†ē-dūrus 3 [poet.] ganz hart, ſchon ſtark geworden (pirus): übtr. hart, unbarmherzig (os).

Ēĕtĭōn, ōnis *m* (Ἠετίων) König in Theba (Myſien), Vater der Andromache, von Achill erſchlagen. — *adj.* **Ēĕtĭōnēus** 3 des Eetion.

ĕf-fārcīō, —, fertum 4. aus-, vollſtopfen, ausfüllen (alqd re, zB. intervalla saxis). *part.* ĕffertus 3 *adj.* (m. *comp.*) vollgeſtopft, voll (*arva reiche).

ĕffātum, ī *n* (effor) **Ausſpruch**: a) eines Wahrſagers = Prophezeiung, Orakel (alcis). b) (philoſ.) Satz, Behauptung (ἀξίωμα).

ĕffĕctĭō, ōnis *f* (efficio), bſp. philoſophiſches Wort: a) Ausübung, Geltendmachung, Äußerung (artis; recta das Guttun, Rechthandeln, gute Tat). b) bildende od. ſchaffende Kraft, wirkende Kraft od. Urſache.

ĕffĕctŏr, ōris *m* (efficio) **Schöpfer**, Urheber, Urſache, auch übtr. (alcis rei, zB. mundi, dicendi).

ĕffĕctrix, īcis *f* (effector) **Schöpferin**, Urheberin, auch übtr. (alcis rei, zB. voluptatum, vis bildende Kraft).

ĕffĕctŭs, ūs *m* (efficio) a) **Ausführung**, Verwirklichung, Vollendung (alcis rei, zB. operis, consiliorum, spei: alqd ad effectum adducere etw. verwirklichen, zur Tat werden laſſen; in effectu esse auf einer Tätigkeit beruhen, etwas Wirkliches, Tatſächliches ſein od. im Werke ſein = der Vollendung nahe, bald vollendet ſein: etiam sine effectu auch ohne zur Tat zu werden). Meton. α) Ausführbarkeit: β) die ſich geltend machende Wirkſamkeit. b) **Wirkung**, bewirkter **Erfolg** (alcis rei, zB. eloquentiae, herbarum; sine ullo effectu ohne daß etw. dabei herauskommt); auch beabſichtigte Wirkung = Ziel, Tendenz (eloquentiae).

ĕf-fēmĭnō 1. (femina) zum Weibe machen: 1. weibliches Geſchlecht beilegen (alqd c-r Sache, zB. aëra). — 2. **weibiſch machen**, **verweichlichen**, verzärteln, entnerven (alqm u. alqd, zB. homines, corpus, animum). *part.* **ĕffēmĭnātus** 3 *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*, *adv.* -ē) **verweichlicht**, weibiſch, weichlich (homo, corpus, opinio). *subst. m* Weichling.

ĕf-fĕrcīō, fĕrsī, fertum 4 = effarcio. [Roheit.]

†ĕffĕrĭtās, ātis *f* (efferus) [poet., ſpät.] Wildheit, gänzliche

ĕf-fĕrō[1] 1. (ferus) **wild machen**, **verwildern** (**laſſen**), oft übtr. (alqm u. alqd, zB. speciem oris, animos, mores, *ingenia roh machen); P. wild werden, (*intr.*) verwildern (terra efferatur wird unwirtbar, gentes, *equi, mores). übtr. auch **erbittern**, wütend machen, empören (alqm re durch etw., zB. dolore, odio, ira; ad alqd zu etw., zB. ad odium). *part.* **ĕffĕrātus** (m. *comp.* u. *sup.*) verwildert, wild (mores, genus).

ĕf-fĕrō[2], ĕxtŭlī, ēlātum, ĕffĕrrĕ 1. **heraus-, hinaustragen**, -**bringen**, -führen, -ſchaffen, wegtragen, wegſchaffen, entfernen (alqd, zB. vasa, aurum foras, litteras secum, cibaria sibi domo für ſich mitnehmen, sua ſein Geld mitnehmen, *pedem ſich wegbegeben, *gressum woher kommen, *laborem Mühe anwenden;

alq dex. de, a re. zB. tela ex aedibus, arma ex acie, frumentum ex hiberuis, ex conspectu, de templo von ... herab, frumentum ab Ilerda aus der Umgegend von, *Penates a Troia, arma extra fines; alqd m. bloßem *abl.*, zB. pedem porta den Fuß vor das Tor setzen, *rem adytis, *se vallo, *caput antro hervorstrecken aus, *se tectis das Haus verlassen; alqd ad alqm, ad u. in alqd); sx signa ausrücken, zB. e castris, portis abziehen. Insb. α) j-n zu Grabe tragen, begraben (alqm publice, bis. mit funere, amplo funere u. ä.; übtr. rem publicam). b) übtr. (vom Boden) Frucht **tragen** = **hervorbringen**, *abs.* Ertrag geben (fruges, cum decumo zehnfältig); übtr. erzeugen (varia genera dicendi, *genus acre virorum, alqd ex se). c) (mündlich) **aussprechen**, ausdrücken hören lassen (verba, alqd verbis; bis. Geheimnisse) ausplaudern, bekannt machen (clandestina consilia, disciplinam, alcis ineptias, alqd foras). (Gerüchte) verbreiten, ausposaunen (alqd in vulgus). 2. **über das Ziel hinaustragen** od. **führen**, zu weit führen (Furium cursus longius extulit der Ritt führte ihn zu weit, impetus alqm ad castra effert, ad novissimam aciem efferri); übtr. a) (v. Affekten) **fortreißen**, **hinreißen** (dolor alqm effert; bis. P. sich hinreißen lassen (re von etw., zB. dolore, gaudio, iracundia, odio, gloriae cupiditate, voluptate). b) *bis zu Ende ertragen (malum patiendo).

3. **emportragen, -heben**, in die Höhe tragen od. heben, **aufheben**, heraufführen (alqm in murum, bracchia, scutum supra caput, pulverem aufwirbeln, *dextram alte, *elipeum sinistra, *dextra ensem, *palmas caelo, *caput unda, *belli signum ab arce, *flammas Fackeln aufstecken als Signal auf dem Schiffe, *lucem, *primos ortus, *diem mortalibus). se efferre und Pass. efferri sich erheben, emporsteigen, zB. ad sidera, pennis sublime, *nubes ad caelum effertur, (vom Pferde) sich bäumen; übtr. zum Vorschein kommen, aufkommen (virtus od. fecunditas in adulescentia se effert). Insb. a) **erheben, erhöhen** (turrim in altitudinem, *alqd aggere); meist übtr., zB. patriam demersam, *contemptam gentem bellis, alqm ad summum imperium, *alqm pontificatu od. consulatibus, *alqm supra leges, alqm honore et pecunia auszeichnen, *alqm in summum odium j-n im höchsten Grade verhaßt machen). bis. übtr. **stolz** od. **hochmütig machen** (alqm od. animum alcis). P. od. **se efferre stolz** oder **übermütig werden, sich überheben**, sich brüsten (animus alcis altius se effert; re durch, über etw., infolge einer Sache, zB. opibus, superbia, scelere, victoria, spe victoriae, honoribus, rebus secundis; in re in etw., zB. in potestate in seiner amtlichen Stellung). Cf. auch elatus. b) (mit Worten) **erheben** = **rühmen, preisen** (alqm u. alqd maximis laudibus, verbis, versibus, in caelum).

ĕffĕrtus 3 s. effarcio.

†ĕf-fĕrus 3 (aus čе-fĕrŭs) [poet., nachkl.] sehr wild, verwildert, ungestüm, roh, rasend, wütend, v. Pers. u. Sachen (Dido, facta, vis animi; re mit, in etw.).

ĕf-fervesco, fērbŭi (u. fērvi), — 3. siedend **aufbrausen**, emporbrausen, **aufwallen**, sieden (aquae, undae, *sidera leuchten auf, flackern empor; in alqd auf, über etw.); übtr. v. Personen, Personenmehrheiten, Worten, Leidenschaften u. ä. (re durch, von, in etw., zB. iracundia).

†ĕf-fĕrvo, — 3. [poet., nachkl. — = effervesco; übtr. herausbrausen (Aetna in agros), (v. Lebendem) herauswallen, hervorströmen (apes).

ĕf-fētus 3 durch vieles Gebären erschöpft (parens; klass. nur übtr. **erschöpft**, geschwächt, entkräftet, kraftlos (corpus, aetas, *senectus, *vires, *agri, *natura; re durch etw., zB. *annis, *senio; *alcis rei abgestumpft gegen etw., unempfänglich für etw., zB. veri).

ĕfficācitas, ātis *f* (efficax) Wirksamkeit, Erfolg.

ĕfficax, ācis (efficio) [meist nachkl., poet.] [v. *comp.* u. *sup.*: *adv.* **-ĭtĕr** [nachkl., poet.] **wirksam**, erfolgreich, kräftig, nachhaltig, nachdrücklich, v. Pers. u. Sachen, poet. u. nachkl. (preces, obsidio, *necessitas, *scientia, *Herculeo labori unermüdlich, tatenreich; ad alqd od. alcui rei zu, für, auf, in Bezug auf etw., in re bei etw.; adversus u. contra alqd gegen etw.; m. *inf.*); bis. *(v. Pers.) praktisch (parum im praktisch). — (*abl. sg.* -ī; *pl. neutr.* -ia, *gen.* -ium.)

ĕfficiens, entis (efficio) *adj. tale.* **-entĕr**) **bewirkend**, wirkend, wirksam (res, causa Entstehungsgrund; alcis rei, zB. voluptatis Schöpferin des Genusses, utilitatis nutzbringend). *adv.* wirksam, mit Erfolg.

ĕfficientĭa, ae *f* (efficiens) Wirksamkeit, Tätigkeit.

ĕf-fĭcio, fēci, fectum 3. (ex, facio) **heraus-, hervorbringen**, bis. (vom Acker) = tragen (plurimum; *abs.* Ertrag geben, zB. cum octavo achtfältig); übtr. (von Zahlen) **ausmachen, betragen**, geben (alqd, zB. viginti milia armatorum; P. herauskommen, zB. maior summa efficitur). Insb. α) (m. konkretem Objekt) **zustande bringen, schaffen, bereiten, bauen**, herstellen, bilden (alqd, zB. crates, mundum, pontem, turres, castella, opus, panes ex hordeo, urbem latere, unam legionem ex duabus, homines immani magnitudine, sphaeram, caeruleum colorem, iter e-n Weg zurücklegen, *viam bahnen, fluvius insulam od. paludes efficit); bis. α) (Erforderliches) **zusammenbringen, aufbringen, auftreiben** (legiones, cohortes, exercitum, classem, pecuniam). β) (mit prädik. *acc.*) **wozu machen** (zB. alqm meliorem oder caecum oder consulem, hostes alacriores, montem arcem, equitatum ad rem gerendam inutilem, defensores Macedoniae praedatores; im P. m. prädik. *nom.*; auch alqm ex u. *de alqo, zB. ex rege miserrimum servorum, *puerum de virgine). b) (m. abstraktem Objekt) **zuwege bringen, hervorbringen, durchsetzen, vollenden, bewirken, veranlassen, verursachen, verüben**, ausführen, es dahin bringen (facinus, tantam utilitatem, magnas rerum commutationes, strages, turbas, caedem, timorem, tantos progressus machen, clamores, unum consilium Galliae e-n einheitlichen Kriegsplan; alqd in alqo etw. an j-m verüben od. verbrechen, zB. maleficia in eorum coniugibus; alqd ab alqo etw. von j-m erlangen; m. ut, ne, auch m. quin, zB. effici non potest, quin eos oderim es ist nicht anders möglich, als daß; auch *abs.* = wirken, schaffen, es durchsetzen, zB. homo ad efficiendum acerrimus, efficiendi facultas, res u. causae efficientes). Bis. (philos.) **beweisen, dartun**, folgern, schließen (alqd ex re, alqd interrogationibus; m. *acc. c. inf.*, auch m. ut). hoc od. ita od. ex quo efficitur daraus folgt od. ergibt sich.

ĕffĭgies, ēi *f* (effingo, eig. Nachbildung) **Bild, Abbild**, Bildnis, Bildwerk im allgem., sowohl Spiegelbild als auch Brustbild, Gemälde und Bildsäule, Standbild, bis. mit Rücksicht auf die künstlerische Ausführung (*abs.* od. alcis u. alcis rei, zB. Cereris, *Neronis, *deorum, *animalium, *avium; argentea, sacra; auch *Puppe bei der Zauberei. Insb. a) **Schattenbild**, Scheingestalt, Schemen, auch *Traumbild. b) *die dem Original entsprechende *Gestalt, Erscheinung, Figur (zB. Herculis, humana, delphini, apri). c) übtr. **Abbild, Ebenbild** (alcis und alcis rei, zB. patris, virtutis paternae, morum oder probitatis alcis, virtutum nostrarum, antiquitatis, ingenii sui). d) Bild im Geiste, Vorstellung; bis. **Phantasiebild, Ideal** (insti imperii, perfectae eloquentiae); auch (contr.) Verwirklichung eines Ideals.

ĕf-fingo, finxi, fictum 3. **1.** betastend streichen od. streicheln, reiben (*manus alcis); klass. nur wegstreichen, **wegwischen, abwischen** (sanguinem e foro spongiis). 2. ein Gebilde aus einem Stoffe künst-

lich hervorbringen, bildend ſchaffen od. **ausprägen**. **herausbilden**, nachbilden, abbilden, darſtellen, wiedergeben, ſchaffen (oris lineamenta, *deorum imagines mortalibus materiis, *alqm coloribus oder cera od. aere, *casus in auro); übtr. **nachbilden** = **nachahmen**, nachahmend erreichen oder zu erreichen ſuchen. **ausdrücken**, ausprägen, darſtellen, vorſtellen, veranſchaulichen (alqm u. alqd, zB. *lloratium, *gressus euntis, *vim Demosthenis, mores in oris specie, sensus mentis re od. per alqd); bſd. durch Worte darſtellen, ſchildern (mores alcis) od. im Geiſte ein Bild von etw. entwerfen, etw. veranſchaulichen, auch in Bilder kleiden (rem animo, immensam multitudinem rerum, visum ex re von od. nach etw.).

ĕfflāgĭtātĭō, ōnis *f* (efflagito) dringendes Verlangen, dringende Aufforderung, ungeſtümes Fordern (alcis u. alcis rei, auch ad alqd).

ĕfflāgĭtātŭs, us *m* = efflagitatio (nur im *abl. sg.*).

ĕf-flāgĭtō 1. **dringend verlangen**, ungeſtüm **fordern** od. auffordern, auf etw. beſtehen (alqd, zB. epistulam, honorem, misericordiam alcis; alqd ab alqo, zB. signum pugnae a ducibus; m. ut, ne, ab alqo ut); bſd. j-n dringend zu etw. auffordern (alqm, m. ut, ne; auch Paſſ. efflagitari ab alqo).

ĕf-flĭgō, flixi, flictŭm 3. zu Boden ſchlagen, totſchlagen, umbringen (alqm).

ĕf-flō 1. ausblaſen. **aushauchen** (animam das Leben = ſterben, *extremum halitum, *ignes ore od. naribus, *vernas ab ore rosas); *abs.* *ſterben.

ĕf-flōrĕscō, flōrŭi, — 3. hervor-, **emporblühen**. **erblühen**, hervorſprießen, nur übtr. (re durch etw. empor-, aufblühen, zB. adulescentia ingenii landibus; ex re aus etw. erblühen = erwachſen, entſtehen. eine Frucht von etw. ſein, zB. utilitas ex amicitia; ad alqd zu etw. ſich entwickeln, zB. ad summam eloquentiae gloriam zu einem vorzüglichen Redner).

ĕf-flŭō, fluxi, — 3. **heraus-**, **ausfließen**, aus-, entſtrömen (*abs.*, zB. vita una cum sanguine, *aura effluit entſchlüpft, geht verloren, aër huc et illuc; ex re, in alqd, zB. *in mare münden). übtr. a) überfließen (genus dicendi effluens). b) *(von feſten Dingen) den Händen **entfallen** od. entgleiten. übh. herausfallen (*abs.*, zB. telum, sinus togae; alci rei, zB. urnae manibus effluunt; ex re, zB. *figurae e summis corporibus). c) α) in die Öffentlichkeit dringen, bekannt werden. β) **entfallen**, entſchwinden, vergeſſen werden (*abs.* oder alqd ex animo alcis effluit wird von j-m vergeſſen). γ) **verſchwinden**, ſchwinden, **vergehen**, ſich verlieren, *pf.* dahinſein (vires lassitudine effluunt, mens alci effluit = jmd vergißt, was er ſagen will); bſd. (v. der Zeit) unbenutzt oder reſultatlos **verfließen**, verrinnen (tempus, aetas, pars diei).

†ĕfflŭvĭŭm, ī *n* (effluo) [nachtl.] Ausfluß.

ĕf-fŏdĭō, fōdī, fŏssŭm 3. a) **ausgraben**, aufgraben (alqd, zB. ferrum, aurum, *opes, oculum od. *lumen alci ausſtechen, ausreißen); bſd. (prägn. m. prolept. Objekt) *durch Ausgraben bilden (portum, lacum, latebras, scrobem). b) **umgraben**, umwühlen (terram, *humum, *agrum); prägn. durchwühlen (domos, *sepulcra).

ĕf-fŏr 1. (archaiſtiſch-religiöſes Wort) **ausſprechen**. (aus-) ſagen, anſagen (*abs.* oder alqd, zB. verbum, nefanda, *haec, *talia, *ea sic ore; *alci alqd j-m etw. ſagen od. erzählen; auch *paſſ. ausgeſprochen werden). Bſd. a) (in der Auguralſprache) durch Ausſprechen heiliger Formeln **weihen** (templum, agros; alqd alci rei etw. zu etw. weihen oder beſtimmen, zB. locum templo; auch paſſ. effatus geweiht). b) (in der Dialektik) eine Behauptung od. etw. als Satz aufſtellen. formulieren.

F. Das defektive Verbum erſcheint in nur wenigen Formen, bſd. effatur, effabor, effabere, effabimur, effare, effari, effatu, effatus.

ĕffrēnātĭō, ōnis *f* (effrenatus) Zügelloſigkeit.

ĕf-frēnātŭs 3 *adj.* (m. *comp.* und *sup.*; *adv.* -ē) abgezäumt, **zaumlos**, ohne Zaum (equus); meiſt übtr. **zügellos**, entfeſſelt, ungezähmt, **unbändig**, unaufhaltſam, wild, v. Perſ. u. Sachen (homo, animus, mens, cupiditas, furor, libido, versus).

°**ĕf-frēnŭs** 3 (frenum) [nachtl., poet.] = effrenatus.

ĕf-frĭngō, frēgi, fractŭm 3. (frango) **aufbrechen**, erbrechen (ianuam, portam, fores, *carcerem); auch *zerbrechen, zerſchmettern (cerebrum, cras).

ĕf-fŭgĭō, fūgī, (fŭgĭtŭm) 3. 1. (*intr.*) aus etw. **entfliehen** od. entkommen, nachdem man ſich darin befunden hat (*abs.* od. ex, de, a re, *re, zB. e carcere, ex vinculis, ex incendio, e proelio, e caede, e u. de manibus, a ludis, *patriā, *stabulis; ad, in alqd); auch von *Sachen, zB. sagitta entfliegt. — 2. (*trans.*) einer Sache **entfliehen** oder **entgehen**, entkommen, entrinnen, ausweichen, ſo daß man nicht hineingerät od. davon betroffen wird, etw. vermeiden, auch j-m entfliehen oder **entgehen**, bſd. j-s Nachſtellungen (alqm, zB. hostem, equitatum alcis; alqd, zB. manus alcis, *scopulos, *telum, periculum, poenam, infamiam, pestem, mortem, invidiam; m. *ne u. *quin); auch P., zB. haec morte effugiuntur. übtr. alqm j-m entgehen = von j-m unbeachtet oder unbemerkt bleiben (zB. ea cura Romanos effugit, nihil te effugiet du wirſt nichts vergeſſen).

ĕffŭgĭum, ī *n* (effugio) das **Entfliehen**, Flucht (alcis); klaſſ. nur meton. a) Ausweg oder Ausgang zur Flucht (in publicum. *sanguinis Abfluß, *effugia insidiārum). b) Mittel oder Gelegenheit (Möglichkeit) zur Flucht (alcis rei ſubjekt. u. objekt., zB. pennarum, mortis, nandi; effugium alci dare).

°**ĕf-fŭlgĕō**, fūlsi, — 2. [nachtl., poet.] **hervorglänzen**, -leuchten, -ſchimmern (sol, aurora; *re von etw. erglänzen, zB. limbo); übtr. auch v. Perſ.

F. Bei Dichtern auch effulgĕre 3. (zB. Verg. Aen. 8, 677).

†ĕf-fŭltŭs 3 (fulcio) [poet.] auf etw. geſtützt od. liegend, gelagert (re, zB. foliis, velleribus).

ĕf-fŭndō, fūdī, fūsŭm 3. (Flüſſiges) **ausgießen**, ergießen, **vergießen**, ausſtrömen oder fließen laſſen (lacrimas, sanguinem. *bitumen hervorquellen laſſen, *vires Waſſermaſſen, *largos fletūs, *imbrem). se effundere und P. **ſich ergießen** (in mare, *lacrimae fließen herab), (v. Regen, Schnee, Hagel u. a.) ſich entladen (nimbus, *imber nubibus, *grando; übtr. *tempestas Mycenis effunditur bricht von M. her hervor, telorum vis); bſd. überſtrömen, über ſeine Ufer treten (Tiberis super ripas effusus, mare effunditur). Insb. (feſte Dinge) a) **ausſchütten** (annulos, *nummorum saccos ausleeren); übtr. α) (geiſtig) ſein Herz ausſchütten (alci j-m, vor j-m, zB. effudi vobis omnia. quae sentiebam od. tacueram). β) (Beſitztum) verſchwenden, **verſchleudern**, **vergeuden**, verbrauchen, erſchöpfen (patrimonium, sua bona, pecuniam publicam, aerarium, reditūs publicos in dies festos; übtr. supremum auxilium, vires, gratiam verſcherzen, *laborem). b) **niederwerfen**, -ſchmettern, hinſtrecken (*alqm sub portis, *alqm solo auf den Boden. *invenem harenā auf den Sand ſchleudern. *currum umſtürzen); bſd. (vom Pferde) den Reiter **abwerfen** (equitem super od. *per caput). c) nach allen Seiten hin od. **gewaltſam werfen** oder **ſchleudern** (tela, omne genus telorum, *caliginem weit und breit ausſtrömen. late effusum incendium der weit um ſich greifende Brand); übtr. α) (Töne) ausſtrömen (*carmina, vox in coronam effunditur dringt in die Menge). β) *(Worte, Klagen) ausſtoßen (voces od. dicta pectore, questūs in

aëra). γ) (Früchte) in Menge hervorbringen od. spenden (fruges, herbas, segetes, übtr. copiam oratorum). d) (v. Menschenmenge) heraus-, hinausſenden, treiben, -werfen (omnem equitatum, universos in hostem, *Teucros in alqm, *anxilium castris aus dem Lager (*abl.*), *currus in hostes aufürmen laſſen). se effundere u. P. (v. einer Menſchenmenge) ſich ergießen = hinausſtrömen, -ſtürzen, ſtürmen, eilen, in Menge aufbrechen oder ſich aufmachen (cunctus senatus od. tota Italia effunditur, omnis multitudo, vulgus oppido, castris und ex castris, *tectis agrisque, *currus carceribus effunduntur, in agros, in publicum, in fugam, obviam entgegeneilen); auch herbeiſtrömen, in Menge hereinbrechen od. ſich wohin begeben (in u. ad alqd). bſd. = (ein Land) überſchwemmen (in alqd, zB. in Graeciam, in nostras provincias). e) (etw. Zuſammengefaßtes) loslaſſen, fahren od. ſchießen laſſen (sinum togae = entfalten, *habenas manibus, *iubam cervice equina herabwallen laſſen von, *effusus crinem mit aufgelöſtem od. fliegendem Haar; übtr. *impetum in hostem e-n ſtürmiſchen Angriff machen auf, odium omne fahren laſſen, *irarum habenas dem Rachegefühl freien Lauf laſſen). Bld. α) (Atem, Leben) aushauchen (extremum spiritum in victoria, *animam, *vitam). β) (Leidenſchaften) auslaſſen, die Zügel ſchießen laſſen (furorem in alqm, iram, odium; auch se effundere in libidine od. in largitione ſich gehen laſſen in etw.). Meiſt P. ſich einer Sache ganz hingeben oder völlig überlaſſen, ganz nachhängen, ſich gehen laſſen (in alqd, zB. in socordiam, in licentiam, in venerem, in Romanos den Römern unbedingt ergeben ſein, *in adulationem, *in amorem, *in vinum, *in questus, *in iocos; ſelten ad alqd, zB. ad luxuriam, *ad preces, und *alci rei, zB. lacrimis).

ĕffūsĭō, ōnis *f* (effundo) das Ausgießen oder Sichergießen, Erguß (alcis rei, zB. atramenti, aquae Beſtreben des Waſſers, nach allen Seiten zu zerfließen). übtr. (v. lebenden Weſen) a) das Herausſtrömen (hominum ex oppidis). b) Verſchwendung, maßloſe Freigebigkeit, auch *pl.* (alcis u. alcis rei, zB. pecuniarum; in alqm); übh. maßloſe Sucht (alqd faciendi etw. zu tun). c) Ausgelaſſenheit (animi in laetitia).

ĕffūsŭs 3 (effundo) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) ausgegoſſen; übtr. a) weit ausgedehnt oder ausgebreitet, weit (*loca, *mare); klaſſ. nur *adv.* weit und breit, weit umher, weithin (zB. agrum -e vastare) u. ✕ (v. Truppen) weit auseinander, zerſtreut, unordentlich, ohne Ordnung, nicht in Reih und Glied (agmen, exercitus, auch fuga u. caedes wild; effuse ire u. fugere, sequi, praedari). b) losgelaſſen, bſd. *(vom Haar) aufgelöſt, freifliegend (comae, caesaries), (vom Zügel) verhängt (habenae; auch effuso cursu in geſtrecktem Laufe). übtr. α) *(vom Ausdruck) weitläufig, lax. β) verſchwenderiſch (homo, -e donare; in re u. *re in etw., zB. in largitione, *munificentiā). γ) (v. Abſtractem) übermäßig, unmäßig, maßlos, übertrieben, ausgelaſſen (sumptus, laetitia, licentia, honores, -e exsultare od. *flere).

ĕf-futĭō 4. (fundo, cf. fūtilis) herausſchwatzen, herplappern, in den Tag hinein ſchwatzen (*abs.* od. alqd u. de re).

†ē-gĕlĭdŭs 3 (eig. entfältet) [nachkl., poet.] a) lau. b) kühl.

ēgēns, ēntis (egeo) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*) entbehrend, bedürftig, dürftig, in dürftigen Verhältniſſen lebend, ſich kärglich behelfend, arm, ärmlich, darbend, von Perſ. u. (ſelten) Sachen, zB. insula, animus (*abs.* od. m. *gen.*, zB. cultorum, omnium rerum, virtutis, verborum, *opis). *subst. m* der Dürftige, Arme, armer Teufel, Proletarier, Lump. — Cf. V.-B. VIII.

°**ēgēnŭs** 3 (egeo) (ohne *comp.* u. *sup.*) [vorkl., nachkl., poet.] einer Sache entbehrend oder ermangelnd, bedürftig, arm an etw. (alcis rei u. *rei, -a, -um, spei, omnium jeglicher Hilfe, aquae, *confragosi *abs.* *hilflos, elend, mißlich (res Lage).

ĕgĕō, ŭi, — 2. entbehren: a) *abs.* Mangel od. Not leiden, dürftig oder arm ſein, darben (zB. egebat? immo locuples erat). b) m. Objekt: α) eine Sache bedürftig ſein, etw. bedürfen oder nötig haben, nicht beſitzen, an etw. Notwendigem Mangel leiden (m. *abl.* od. *gen.*, zB. hortatore, omnibus rebus, urbe, pecunia, ope, consilio u. cohsilii, cultorum, auxilii, audaciae). β) *nach etw. verlangen od. Verlangen tragen, ſich ſehnen (m. *abl.* od. *gen.*, zB. pane, plausoris).

Ĕgĕrĭa, ae *f* italiſche weisſagende Quellnymphe oder Kamene, Gemahlin und Beraterin des Königs Numa, mit der er geheime Zuſammenkünfte hatte. Haine waren ihr bei Rom vor dem Kapeniſchen Tore u. bei Aricia am Heiligtume der Diana Nemorenſis geweiht.

†ē-gĕrō, gĕssi, gĕstum 3. [nachkl., poet.] hinaus-, heraustragen od. -führen, -bringen, fortſchaffen, auch gewaltſam fortſchleppen (alqd, zB. nivem, tellurem u. humum ausgraben, auswerfen, fluctus ausſchöpfen; alqd ex re, zB. praedam ex tectis, pecuniam ex aerario; bona in tributa). Insb. a) auswerfen = ausſpeien, von ſich geben (aquam vomitu, dapes, bitumen). b) übtr. vertreiben (dolorem lacrimis, spiritum vitalem, noctem verbringen). c) alqd re etw. von etw. leer machen, entleeren (castra rogis).

ĕgĕstās, ātis *f* (egeo) a) *abs.* Dürftigkeit, drückende od. bittere Armut, Not (vitam in egestate degere, egestatem alci afferre). b) (m. *gen.*) Bedürfnis e-r Sache, Mangel an etw. (frumenti, pabuli, cibi, animi).

†ĕgĕstŭōsŭs 3 (egestas) [ſpät] ganz arm, bettelarm.

Egnātĭus 3 Name eines römiſchen, aus Samnium ſtammenden Geſchlechts.

ĕgŏ, Perſonalpronomen der 1. Perſ., ich, *pl.* nōs wir (vgl. verſtärkt ĕgŏmĕt (ſ. met), im *nom.* nur bei ſtärkerer Betonung ausgedrückt (cf. die Grammt.). Insb. a) *dat.* mihi (u. nobis) nicht ſelten als *dat. ethicus*, zB. *quid mihi Celsus agit? b) *pl.* nos ſtatt ego als *plur. modestiae* (cf. die Grämm.). c) meton. α) ad me zu mir = in mein Haus, zu meiner Familie; β) a me von dem Meinigen = aus meinen Mitteln, aus meiner Taſche (a me solvere); γ) a me aus meinem Hauſe.

E. Stv. ahăm = griech. ἐγώ(ν), got. ik, ahd. ih, ihha = nhd. ich. Cf. auch meus.

F. *dat. sg.* mihī u. (in Proſa?) *mi.

ē-grĕdĭŏr, grĕssŭs sŭm 3. (gradior) heraus-, hinausgehen, -kommen, ſich entfernen (*abs.*, zB. hinc, foras, obviam entgegenkommen; od. ex, a re, zB. ex u. ab urbe, e curia, ex cubiculo, a Tarento; extra alqd, zB. extra murum od. portam od. munitiones; re, zB. moenibus, portis, finibus, ordine aus dem Gliede; auch *trans.* alqd = verlaſſen, zB. urbem, provinciae fines, munitiones, *tecta; in und ad alqd, zB. in terram, in ripam, ad portam zum Tore hinausgehen). Insb. a) (v. Truppen) ausrücken, abziehen, ausmarſchieren (*abs.* od. ex castris, castris, hibernis, ad bellum, ad proelium, in pacata, praesidio pabulationibus). b) (v. Schiffern) α) ausſteigen, landen (e navi, navi, navibus, in terram); β) (vom Lande oder aus dem Hafen) abſegeln (e portu). c) (in der Rede) abſchweifen (a proposito). d) hinaufſteigen (in altitudinem, ad summum montis, *altius). e) über etw. hinausgehen, etw. überſchreiten (alqd, zB. flumen, munitiones, *finem mundi; auch *übtr., zB. *modum, *veritatem, *altitudinem moenium überragen, *annum sextum, *vix decem annos, *clementiam maiorum, *praeturam über die Prätur hinauskommen).

ē-grĕgĭus 3 (grex. eig. aus der Herde auserlesen oder hervorragend) (*adv.* -ē) auserlesen. **vorzüglich, ausgezeichnet,** vortrefflich im Vergleich mit anderen Dingen derselben Gattung, vorzüglich, außerordentlich, ausnehmend, ungemein. v. Pers. u. Sachen (vir. adulescens. civis. poëta. templum. facinus. virtus. victoria. liberalitas. fides. *mendacium. *silentium. locus -e munitus. -e placere. -e fortis u. carus; re durch. an, etw.. zB. factis. pietate; in re in etw.. zB. in bellica laude; in alqm gegen j-n; ad alqd u. *alci rei zu etw.. zB. ad cetera. *resumendae libertati). Bsd. ehrenvoll, rühmlich. *adv.* mit Ehren (zB. -e absolvi; alci für j-n). *subst.* **-ium,** ī *n* (selten) rühmliche od. herrliche Tat, Ruhm. Ehre. Vorzug. Tugend (publicum Ehre des Staates).

ēgrĕssŭs, ūs *m* (egredior) das Hinaus-. Herausgehen, **Ausgehen.** Weggehen. **Ausgang.** Gang abstrakt als Tätigkeit u. als Zustand. bsd. Erscheinen in der Öffentlichkeit. meton. *die aus dem Hause gehenden Leute. Insb. a) (v. Schiffen) das Auslaufen od. die Landung. (von Schiffenden) das Auslandgehen. ⚔ *Abmarsch. Aufbruch. *(von Vögeln) Ausflug. b) (kontr.) *Ausgang als Ort (egressūs obsidere). *(v. Flüssen) Ausfluß. Mündung. c) (rhet.) liber frei sich verbreitende Darstellung od. Rede.

[wehe!]

°**ēheu** [meist voct.]. *int.* der Klage u. des Schmerzes, o! ach!

†**ēhŏ** [vortl.]. *int.* der Aufforderung, he! heda! holla!

ei [vortl., voct.] *int.* = hei.

eiă u. **ēĭă** *int.* a) (der Verwunderung) ei! (eia vero ei der tausend! potz tausend!). b) (der Aufmunterung) heda! wohlan! frisch auf!

†**ē-iăcŭlŏr** 1. [nachtl.. voct.] herausschleudern. -werfen. hervorschießen lassen (aquas). se eiaculari emporschießen.

ē-icĭo, iēcī, iĕctŭm 3. (iacio) **heraus-, hinauswerfen. -treiben, -jagen, -stürzen, -stoßen. vertreiben.** verdrängen. verbannen. oft auch übtr.. bsd. j-n aus e-m Besitz, aus der Heimat. dem Staate. e-m Kollegium u. ä. (alqm u. alqd, zB. sororem. tyrannum. cohortes. uxorem verstoßen. corpus. cadaver den Hunden und Vögeln zum Fraß vorwerfen. linguam ausstrecken. vocem hervorstoßen. brevia illa stoßweise aussprechen. superstitionem ausrotten. *armum ausrenken. verstauchen; alqm u. alqd ex. de. a re. zB. e navi. ex castris. ex u. de senatu. e u. de civitate. e patria od. e re publica = verbannen. amorem od. memoriam ex animo. de rostris. de collegio. a suis penatibus; auch m. bloßem *abl.*, zB. alqm domo. finibus. insula. Capuā. sedibus ac fortunis; in u. ad alqd. zB. alqm in exsilium. vestimenta in ignem. navem ad insulam). Bsd. **se eicere** heraus-. **hinauseilen.** -stürzen, **hervorbrechen** (foras. porta. ex oppido. ex silvis in agros. ex castris. e navi in terram; übtr. cupiditates se eiciunt brechen hervor). Insb. a) **auswerfen** = auspeien. von sich geben (sanguinem. χολήν. *mare eicit beluam od. undam. corpus in litore eiectum; übtr. sentinam huius urbis). b) (v. Schiffern) rasch od. notgedrungen anlegen. **landen (lassen)** (navem eo od. in terram. in litus. ad Chium); P. stranden (navis eiecta in litore od. ad Baleares). *part.* **ēiectus** 3 *adj.* schiffbrüchig (eiecta manus naufragorum); meiñ *subst. m.* c) (e-n Schauspieler u. a.) **auspfeifen.** auszischen. **austrommeln** (actorem. citharoedum; P. = durchfallen); übtr. verwerfen. abweisen (alqd. zB. Cynicorum rationem. sententiam alcis).

†**ēiĕctāmēntŭm,** ī *n* (eiecto) [nachtl.] Auswurf (maris).

ēiĕctĭo, ōnis *f* (eicio) Vertreibung. Verbannung.

†**ēiĕctō** 1. (*intens.* v. eicio) [voct.] heraus-. auswerfen (alqd); bsd. auspeien (cruorem ore. ore dapes).

ēiĕro 1. (cf. dēiĕro) = cluro.

†**ē-iĭcĭō** ſ. eicio.

ēiŭlātĭo, ōnis *f* u. **ēiŭlātŭs,** ūs *m* (eiulo) lautes od. klägliches Geheul. Wehklagen. Wehgeschrei.

ēiŭlō 1. (eia. eia) **laut heulen.** wehklagen.

ē-iūrō 1. etw. **abschwören.** eidlich von sich (ab-) weisen. förmlich ablehnen od. verwerfen, Ausdruck des Rechtswesens (alqd. zB. bonam copiam sein Vermögen abschwören = den Manifestationseid leisten, alqm iniquum od. iudicem iniquum j-n als Richter od. einen Richter als befangen ablehnen, forum od. provinciam sibi iniquam als befangen verwerfen, dagegen protestieren). Bsd. a) *(ein Amt) feierlich niederlegen mit dem Schwur, daß man dasselbe gesetzmäßig verwaltet habe (magistratum. consulatum). b) übtr. *sich förmlich von etw. lossagen. etw. gänzlich verleugnen (patriam).

ēiūsdĕm-mŏdī (idem. modus) **von derselben Art** od. Beschaffenheit. ebenso beschaffen. attributiv od. prädikativ.

ēiŭs-mŏdī (is. modus) von der Art. **derartig, derart.** so beschaffen. solcher. attributiv od. prädikativ. selten adverb. so = ita.

ē-lābŏr, lāpsŭs sŭm 3. **herausgleiten** od. **-schlüpfen.** auch herabgleiten. v. lebenden Subjekten (*abs.* od. ex re, zB. anguis ex columna. animal ex utero); (von Sachen) unvermerkt **entgleiten** od. **entfallen** (*abs.*, zB. sica elapsa est; od. ex. de re u. re. zB. liber od. gladius e manu. e u. de manibus. *tabellae manibus, fastigio abgleiten von; *in alqd zu etw. emporgleiten od. (vom Feuer) emporzüngeln: cuspis super galeam alcis gleitet über den Helm hin. fährt an dem Helm vorbei). Insb. a) *(v. Gliedern) verrenkt werden (artūs in pravum). b) fliehend **entschlüpfen,** entwischen, **entrinnen,** entkommen, von lebenden Subjekten, übtr. auch von Sachen (*abs.* od. e vinculis, e proelio, ex u. *de caede. e u. de manibus alcis, per portam. omni suspicione. animus corporibus elapsus; alci u. *alci rei, zB. mihi. parricidis. *telis, *custodiae. auch *alqd, zB. pugnam, vincula, *vim ignium; übtr. verbum ex ore alcis. mos de manibus, causa mihi elapsa est ist verloren worden. rei publicae status e manibus elapsus est ist aus der Hand gefallen = ist ein Spielball des Zufalls geworden). Übtr. α) entschlüpfen. schwinden. vergehen, aufhören (zB. assensio omnis, usitatae res facile e memoria elabuntur entfallen); bsd. = vergessen werden. β) entschlüpfen = ohne Strafe davon- od. durchkommen bsd. vor Gericht (*abs.*. zB. reus elapsus est, od. ex crimine. ex iudicio). γ) in etw. geraten (in alqd. zB. in servitutem).

ē-lăbōrō 1. 1. (*trans.*) sorgfältig **ausarbeiten** od. **bearbeiten.** ausführen. bereiten (alqd. zB. *dignum aliquid. *saporem herbeiführen. erkünsteln); klass. nur P.. meiñ *part. pf.* elaboratus (sorgfältig) **ausgearbeitet** od. ausgeführt. sorgfältig (versus. dicendi vis, causae, concinnitas gekünstelt. *pes kunstgerecht), v. *Pers. sorgfältig. durchgebildet (in re). — 2. (*intr.*) **sich eifrig bemühen.** sich abmühen, sich angelegentlich beschäftigen. **sich** (erfolgreich) **anstrengen.** streben (*abs.* od. in re. zB. in litteris; *alqd; m. ut. ne; m. **inf.*).

Ĕlaeă, ae *f* (Ἔλαια) Küstenstadt in Äolis. Lesbos.

ē-lāmēntābĭlis, ĕ (auf)jammernd. kläglich.

[gegenüber.]

°**ē-lănguēscō,** lănguī — 3. [vortl.. nachtl.] **erschlaffen,** ermatten. von Pers. u. Sachen; übtr. ins Stocken geraten (res. *proelium).

Ĕlātēĭus 3 ſ. Elatus.

ēlātĭo, ōnis *f* (effero) Erhebung. nur übtr.: a) **Aufschwung.** Schwung als Gehobensein (animi. orationis); auch Leidenschaftlichkeit. b) Superordination. Überordnung.

†**ē-lātrō** 1. [voct.. ivät] herausbellen. -poltern (alqd).

ēlātŭs 3 (effero) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) **erhaben.** hoch. nur übtr. (animus. verba hochtönend. pathetisch,

-e loqui u. dicere; bsd. hochfahrend. stolz, über mütig (elatius se gerere).

Ēlātus, i *m* (Ἔλατος) Fürst der Lapithen. Vater der Cänis (od. des Cänens). — *adj.* **Ēlātēius** 3

Ēlāvĕr, ĕris *n* linker Nebenfluß des Liger von den Cevennen. jetzt Allier.

†e-lāvo 1. [vorkl., nachkl.] auswaschen, rein waschen

Ĕlĕa, ae *f* (Ἐλέα) = Velia, Stadt in Lukanien. Geburtsort der Philosophen Parmenides u. Zeno. Sitz der Eleatischen Schule. — Einw. **Ĕlĕātes**, ae *m.* *adj.* **Ĕlĕāticus** 3.

ēlectĭō, ōnis *f* (eligo) **Auswahl**. Wahl (alcis u. alcis rei subjekt. u. objekt., zB. *ducis. *senatus, eius rei. verborum. trium condicionum swischen od. unter drei Bedingungen; auch m. *prp.* ex).

Ĕlĕctrā, ae *f* (Ἤλεκτρα) 1. Tochter des Oceanus u. der Tethys, von Thaumas Mutter der Iris und der Harpyien. — 2. Tochter des Atlas und der Pleïone, eine der sieben Plejaden, von Juviter Mutter des Dardanus. — 3. Tochter des Agamemnon und der Klytämnestra, Schwester des Orestes, später Gemahlin des Pyladeš.

†ēlectrum, i *n* (Gw., ἤλεκτρον) [nachkl., vocl.] **1. Bernstein**; meton. *Bernsteintngel. *pl.* *Bernsteinverzierung. — **2. Hellgold**. Silbergold. Mischung von vier Teilen Gold und einem Teil Silber.

ēlectŭs 3 (eligo) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*: *adv.* **-ē**) **auserlesen**, ausgesucht, **gewählt** (viri, milites, verba); *subst. m* u. *f*: *adv.* mit Wahl, mit Auswahl.

ēlĕgāns, āntis (v. *elegare = eligere, eig. wählend) (mit *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-āntĕr**) **geschmackvoll, feingebildet, fein**. kunstsinnig, elegant, anständig, v. Pers. (zB. homo, poëta, mulier, familia; re u. in re, zB. verbis, in dicendo, in iudicio, in epularum apparatu); (vom Redner auch) korrekt. *subst. m* feiner Mann, *pl.* feine Leute. Übtr. (v. Sachen) **geschmackvoll, gewählt, fein**. kunstgerecht, schön, musterhaft, geschickt, gründlich (epistula, artes, artificia, verbum, doctrina; eleganter saltare od. scribere, vitam eleganter agere); (rhet. auch) korrekt (eleganter Latine loqui), logisch (eleganter dividere).

ēlēgantĭa, ae *f* (elegans) **Feinheit, feiner Geschmack**. Gefühl od. Sinn für das Schöne, Kunstsinn, bsd. feines Auftreten oder Benehmen, feine Manieren, Anstand, Schicklichkeit (alcis u. alcis rei, zB. adulescentis, vitae, *morum, *ingenii, *scribendi; cum summa elegantia vivere). Insb. a) Feinheit im Unterscheiden und in der Dialektik (disserendi, in divisione). b) Gründlichkeit, Gewähltheit, geschmackvolle Form (doctrinae, *commentariorum Caesaris). c) (rhet.) Korrektheit, logische od. sprachliche Richtigkeit, Bestimmtheit (orationis, Latini sermonis, verborum).

†ēlĕgī, orum *m* (Gw., ἔλεγοι) [vocl., nachkl.] elegische Verse (Verbindung des Hexameters u. Pentameters). Elegie.

†ēlĕgīa, ae *f* (Gw., ἐλεγεία) [vocl., nachkl.] elegisches Gedicht. Elegie.

ēlĕgium, i *n* s. elogium.

Ĕlĕleus, ĕi *m* (Ἐλελεύς, v. *int.* ἐλελεῦ) der Jubelnde (Beiname des Bacchus). Davon (patron.) ***Ēlēlēĭdes**, ŭm *f* = Bacchantinnen.

ēlĕmentum, i *n* Urstoff, **Grundstoff, Element**, meist *pl.* (die Alten nahmen vier Elemente an: Feuer, Wasser, Luft u. Erde). übtr. *pl.* Elemente = **Anfangsgründe**. Grundlehren, Anfänge (*prima). bsd. α) im Lesen u. Schreiben (*pueros elementa docere); β) in Wissenschaften u. Künsten (litterarum, loquendi, *doctrinae); γ) *übh. Anfänge, Keime (Romae, cupidinis, Caesaris).

E. Vielleicht (?) von LMN (= nhd. ABC), welche Buchstaben bei Zerlegung des altlat. Alphabets von 20 Buchstaben in zwei Reihen die zweite Reihe begannen.

Ēlĕphantīne, es *f* (Ἐλεφαντίνη) Inselstadt in Oberägypten bei der Stadt Syene.

ēlĕphantŭs, i *m.* [nachkl., vocl.] °**ēlĕphas**, antis *m* (gw., ἐλέφας) **Elefant**; meton. *Elfenbein.

Ĕlĕus s. Elis

Ĕlĕusīn, īnis *f* (Ἐλευσίς) Küstenstadt im nordwestlichen Attika, mit herrlichem Tempel der Ceres, Mittelpunkt des geheimen Cerescultus (der Eleusinischen Mysterien). — *adj.* **Ĕlĕusīnius** u. **-nus** 3.

Ĕlĕuthĕrŏ-cĭlĭces, um *m* (Ἐλευθεροκίλικες) die freien Cilicier, wilde, den Römern feindliche Völkerschaften im Osten von Cilicien.

ē-lĕvo 1. in die Höhe heben, **auf-, emporheben**, aufrichten (tectum, summam contabulationem). übtr. **vermindern**: a) **erleichtern**, mildern, im milderen Lichte darstellen (aegritudinem, suspiciones, noxam alcis); (im üblen Sinne) **schwächen**, entkräften, Abbruch tun, beeinträchtigen (alqm u. alqd, zB. adversarium, iudicem die Glaubwürdigkeit des Angebers, auctoritatem alcis, perspicuitatem). b) **verkleinern**, herabsetzen (alcis facta od. famam verbis).

Ēlĭās, ădis *f* Elis. [Etruscos).

ē-lĭcĭō, lĭcĭo, lĭcĭtum 3. (*lacere, s. allicio) **heraus-, hervorlocken**, durch Schmeichelei od. andere Künste etw. aus od. von einem Orte herausbringen, herauskommen machen, auch herbeilocken, herlötigen, zur Stelle bringen od. schaffen, lebende Wesen, übtr. auch Lebloses (nostros, canem, omnes citra flumen oder *extra muros, naves, hostes ad u. *in proelium od. *in insidias, *eadem; alqm ex re, zB. hostem ex paludibus et silvis, optimum quemque ex civitatibus sociorum). Insb. a) durch Zauberformeln **herbeilocken** od. bannen, herzaubern, herauf- od. herabzaubern (inferorum animas, *Manes, *aquas pluvias, *Iovem caelo). b) übtr. α) j-n zu etw. **verlocken** od. vermögen, reizen (alqm ad alqd, zB. ad disputandum, hostem ad proelium od. ad dimicandum). β) etw. **hervorlocken = zutage fördern**, hervorbringen, -treiben, -rufen, erregen, rege machen, Sachen u. Abstrakta (ferrum e terrae cavernis, vocem e faucibus, *venas fontis, *ignem lapidum conflictu, *eruorem levi ictu, lacrimas, *sonos nervorum, misericordiam, *iram regis, *studia civium). γ) etw. **herauslocken = entlocken**, abgewinnen (alqd u. alci alqd, zB. arcana od. sententiam alcis, epistulas, responsum, consilium, veram vocem; alqd ab, ex alqo, zB. de re). δ) etw. ermitteln od. erforschen, herausbringen (causam alcis rei).

Ēlĭcĭus 3 (elicio a) Beiname Jupiters (weil man glaubte, den Blitz Jupiters durch gewisse Zeremonien vom Himmel herabzaubern zu können).

ē-lĭdo, si, sum 3. (laedo) a) **herausschlagen, -stoßen, -pressen, -treiben** (alqm u. alqd, zB. aurigam e curru, *ignes nubibus, *spumam emporspritzen, *morbum nervis aus dem Körper vertreiben, *oculi elisi heraustretende). b) **zerschlagen, zerschmettern**, zermalmen, zerschellen, zerquetschen, zerdrücken (alqm u. alqd, zB. *cognatos, *se, *adversarium stipite, *angues manu, *herbas, caput alcis saxo, naves tempestate, *fauces zuschnüren, *aëra zerteilen); übtr. = **vernichten** (zB. stirpes aegritudinis, omnes nervos virtutis brechen, erlöten, aegritudine elidi erdrückt werden, vergehen).

ē-lĭgo, legi, lectum 3. (lego²) aussuchen; a) **aussäten**, ausraufen (*steriles herbas, fibras stirpium; übtr. stirpes superstitionis). b) übtr. **aussuchen, auswählen**, (er)wählen (*abs.* od. alqm u. alqd, zB. colonos, milites, ducem, arma, idoneum tempus, minima malorum; alci alqd, zB. sibi sedem; alqd ex od. de re, *re aus etw., zB. ex malis minima, indices ex civitatibus, ex omnibus legionibus fortissimos viros, unum de eius factis.

*quemvis mediā turbā; alqd ad alqd u. (setzen) alci rei etw. zu etw., zB. locum ad pugnam od. condendae urbi, *locum morti; m. dopp. acc., zB. alqm legatum; mit indir. Frage). Cf. auch **electus.**

†**ē-limĭnō** 1. (limen, eig. über die Schwelle bringen) [vortl., poet.] ausplaudern (dicta foras).

e-limo 1. **ausfeilen** = durch Feilen zustande bringen (*catenas ex aere; übtr. rationes); übtr. etw. Wissenschaftliches verfertigen = **ausarbeiten, ausstudieren.**

ē-linguis, ĕ (lingua, eig. **ohne Zunge**) **sprachlos,** stumm (homo, testis, curia); übtr. **unberedt,** nicht redegewandt.

Ēlis, ĭdis *f* (Ἦλις) westlichste Landschaft des Peloponnes mit gleichnamiger Hauptstadt und dem durch die Wettkämpfe berühmten Bezirk Olympia. — Einw. u. *adj.* **Ēlēus** oder **Ēliŭs** 3 (*fem.* auch ***Ēlĭas,** ădis) elisch, aus Elis, olympisch.

F. *acc.* Elim u. -in, -ĭdem; *abl.* -i u. ĭdē. Cf. V.-B. III, 1, a u. b; III, 4, b. [Name der Dido.]

Ēlissa (u **Ēlīsa**), ae *f* (Ἔλισσα) anderer (punischer)

†**ē-lix,** ĭcis *m* (*lix Flüssigkeit, zu liquere) [poet., nachkl.] Wasserfurche in Kornfeldern zur Ableitung des Wassers.

†**ēlixus** 3 (elix) [vortl., nachkl., poet.] gesotten, gekocht.

†**ellĕbŏrum** u. **-ŭs** s. helleborum. [zinsbar machen).]

ē-lŏcō 1. verpachten, verdingen (fundum, gentem)

ēlŏcūtĭō, ōnis *f* (eloquor) rednerischer **Ausdruck,** Diktion, Sprache, Stil. Einkleidung der Gedanken in Worte.

ēlŏgĭum, ī *n* (aus griech. ἔλεγειον) **Inschrift, Aufschrift** auf Statuen, Ahnenbildern, Votivtafeln u. a.; bsd. a) **Grabschrift,** bsd. zum lobenden Andenken (alcis, zB. Solonis, in sepulcro incisum). b) **kurze Angabe** od. Notiz, bsd. α) Kodizill in einem Testament; β) *in einem Protokoll über Namen und Vergehen eines Verbrechers.

ēlŏquēns, ĕntis (eloquor) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* *-ĕntĕr) wohlredend, **beredt,** wer alle Eigenschaften des vollkommenen Redners besitzt, cf. disertus u. facundus (Antonius disertos ait se vidisse multos, eloquentem omnino neminem). *subst. m* der vollkommene Redner. — *abl. sg.* -ī; *pl. neutr.* -ia, *gen.* -ium.

ēlŏquĕntĭă, ae *f* (eloquens) **Beredsamkeit;** übh. Mitteilungsgabe, Aussprechen des Gedachten (acutissime sine eloquentia cogitare). [b) = eloquentia.]

†**ēlŏquĭum,** ī *n* (eloquor) [poet., nachkl.] a) = elocutio.]

ē-lŏquŏr, lŏcūtŭs sŭm 3. **herausſagen,** -reden, **aussprechen,** äußern (*abs.* u. alqd, zB. rem ut facta est, pretium, unum nur das eine, *Graecis verbis; m. *acc. c. inf.*); bsd. (rhet.) angemessen oder richtig **vortragen,** vorbringen, **ausdrücken,** reden, Vortrag halten (cogitata praeclare, composite et ornate, *eloquendi varietas).

Ēlōrŭs, Ēlōrĭŭs, Ēlōrinī s. Helorus.

Ēlpēnŏr, ŏrĭs *m* (Ἐλπήνωρ) Gefährte des Odysseus, der in der Trunkenheit vom Dache des Palastes der Circe herabstürzte und den Hals brach. Cf. V.-B. III, 1, b.

Ēlpĭnīcē, ēs *f* (Ἐλπινίκη) Tochter des Miltiades, Schwester und Gattin des Cimon.

ē-lūcĕō, lūxī, — 2. **hervorleuchten.** -glänzen (*abs.* od. in, ex re, inter alqos, inter ceteros die übrigen überstrahlen); übtr. hervorleuchten = **in die Augen fallen,** sichtbar hervortreten, sichtbar werden, sich bemerkbar machen, sich auszeichnen, v. Pers. u. Sachen (alqs virtutibus, alcis eloquentia oder constantia, lumen probi ingenii, alqd elucet in od. ex alqo).

°**ē-lūctŏr** 1. [poet., nachkl.] 1. (*intr.*) **sich** heraus- od. **hervorringen,** mit Mühe hervordringen (aqua, übtr. verba). — 2. (*trans.*) sich aus etw. herausarbeiten, etw. **mit Mühe überwinden** (alqd, zB. nives, validas manus, difficultates).

ē-lūcŭbrō u. **-brŏr** 1. etw. **bei Licht ausarbeiten** od. bearbeiten (ausstudieren, schreiben) (alqd, zB. librum, epistulam, orationem).

ē-ludō, sī, sŭm 3. 1. (*intr.*) herausplätschern, -spülen, von der Flut u. dem Meere. — 2. (*trans.*) a) j-n im Spiele besiegen (alqm; *alci alqd j-m im Spiel etw. abgewinnen). b) im Fechten ausweichen, parieren (*abs.*, zB. rudibus mit Rapieren zur Übung fechten; alqd, zB. *vulnera Hiebe, Stöße). übtr. a) **ausweichen,** zu entgehen suchen, nicht standhalten, entschlüpfen (alqm, zB. nostros; alqd, zB. pugnam, minas alcis, *vim legis, *ultionem). b) Spott treiben, **verspotten,** verhöhnen, necken, **hintergehen,** täuschen, zum besten haben, berücken (alqm u. alqd, zB. Cynicum abfertigen, *Chremeta, alcis aetatem od. gloriam, paucitatem hostium, *oraculum, *sortem, fidem alci rei durch Spötterei entziehen). Insb. α) (*abs.*) sich Spöttereien erlauben. sein Spiel od. **seinen Spott treiben,** sein Mütchen kühlen (in re). β) etw. vereiteln od. unwirksam machen (alqd re, zB. quietem bello).

ē-lugĕō, lūxī, — 2. a) (*trans.*) gehörig **betrauern** (alqm, zB. filium, patriam). b) (*intr.*) austrauern, zu Ende trauern. [(rhet.) lahm, schleppend.]

†**ē-lumbis,** ĕ (lumbus) [nachkl.] lendenlahm; übtr.]

ē-lŭō, lŭī, lūtŭm 3. **auswaſchen, abwaſchen,** wegspülen, reinigen (alqm und alqd, zB. sanguinem, *corpus; re mit etw.); meist übtr. **tilgen,** aufheben, entfernen (sordes alcis, maculas furtorum, amicitias allmählich auflösen. *scelus, *crimen, *amara curarum). *part.* **ēlūtus** 3 (eig. ausgewaschen) *adj.* übtr. wässerig, saftlos. schmacklos.

ēlŭvĭēs, ēī *f* (eluo, eig. Ausspülung) Ausfluß, das **Austreten,** Überflutung. **Überschwemmung** (*abs.* od. alcis rei, zB. *maris; klass. nur übtr. civitatis = Grab). Meton. a) übergetretene Lache. b) *ausgespülte Schlucht.

ēlŭvĭō, ōnis *f* (eluo) **Überschwemmung,** auch *pl.* (alcis rei subjekt. u. objekt., zB. aquarum, terrarum).

Ēlўmaeī, ōrŭm *m* Bewohner der persischen Landschaft Elymais in Susiana an der Grenze von Persis. — *adj.* **Ēlўmaeŭs** 3.

Ēlўsĭum, ī *n* (Ἠλύσιον πεδίον) Elysium, Paradies, Gegend am Westrande der Erde (diesseits des Oceanus) od. in der Unterwelt, mit ewigem Frühling, Aufenthaltsort der Seligen u. der Götterlieblinge.

ēm *int.* 1. = hem. — 2. (aus *impr.* ĕmĕ = nimm) = ēn da! sieh da! da hast du (*abs.*, bsd. vor Imperativen, od. m. *acc.*, zB. em causam).

ē-mancipō 1. a) (juristisch) einen Sohn durch dreimaligen Scheinverkauf **aus der väterlichen Gewalt entlassen,** für selbständig erklären (filium). b) übh. ein Kind aus seiner Gewalt entlassen und einem anderen überlassen (filium in adoptionem). übtr. förmlich **abtreten** od. **überlassen,** übergeben, zu eigen geben (alqm u. alqd, zB. tribunatum; alci alqd, zB. se, *miles emancipatus feminae).

ē-mānō 1. **herausfließen.** -rinnen (fons inde, ex fonte). übtr. a) **entspringen,** hervorgehen, entstehen, ausgehen von etw., v. Personen u. Sachen (zB. praeceptores dicendi, mala, Academia, hinc, istinc, ex alio fonte, a domesticis auctoribus). b) sich ausbreiten, **sich verbreiten, bekanntwerden.** zutage od. unter die Leute kommen (fama, sermo latius, suspicio, indicia coniurationis Romam, emanabant, oratio alcis in vulgus); unperf. emanat es wird bekannt (m. *acc. c. inf.*).

Ēmathĭa, ae *f* (Ἡμαθία) alter Name von Mazedonien u. Landschaft im mittleren u. nördlichen Mazedonien um Pella. poet. = *Mazedonien, auch *Thessalien. — *adj.* ***Ēmathĭŭs** 3 mazedonisch od. thessalisch (*fem.* auch ***Ēmathĭs,** ĭdis. *subst.* = Pieride, Tochter des mazedonischen Königs Pierus).

†**ē-mātūrēscō,** rŭī. — 3. [poet., nachkl.] völlig reif werden; übtr. sich mildern, nachlassen (ira alcis).

ēmāx, ācis (emo) kaufsüchtig, kaufsüchtig.

ĕmblēmă, ătis *n* (Fw., ἔμβλημα, eig. Einlage) eingelegte Arbeit od. Verzierung, bsd. a) metallene Reliefplatte od. Reliefstreifen, in glatte Metallgefäße zum Schmuck eingelötet. b) feine musivische Arbeit in Fußböden. F. cf. V.-V. III,6.

ĕmbŏlĭum, ī *n* (Fw., ἐμβόλιον, eig. Einschiebsel) Zwischenspiel, Intermezzo zwischen den Akten eines Bühnenstückes; übtr. Episode, *pl.* Liebeshändel (alcis).

°**ēmendābĭlis,** e (emendo) [nachtl.] verbesserlich (error).

ēmendātĭo, ōnis *f* (emendo) **Verbesserung,** Besserung, Vervollkommnung (alcis u. alcis rei).

ēmendātŏr, ōris *m* (emendo) **Verbesserer,** Besserer, Vervollkommner (alcis u. alcis rei).

ēmendātrix, īcis *f* (emendator) Verbesserin.

ē-mendō 1. (mendum) von Fehlern befreien, die Fehler beseitigen, **verbessern,** etw. od. an etw. **bessern,** berichtigen, vervollkommnen, physisch u. moralisch (alqd, zB. alcis libros od. mores, consuetudinem vitiosam, civitatem; alqd re, zB. vitia virtutibus wieder gutmachen, fortunam arte, bovem fame et siti zurechtbringen). *part.* **ēmendātus** 3 *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) **fehlerfrei,** tadellos, vollkommen, korrekt, richtig, v. Sachen, selten v. *Pers. (*vir. vita, mores, oratio, *carmen, -e loqui).

ē-mĕntĭŏr, mĕntītŭs sŭm 4. **erlügen, erdichten,** lügnerisch od. fälschlich vorgeben od. angeben (*abs.* = lügen, falsche Aussagen machen; alqd, zB. tantam rem, auspicia, stirpem; m. bopp. *acc.*, zB. *alqm auctorem rei j-n fälschlich angeben als; in alqm eine Lüge erdichten gegen j-n; m. *acc. c. inf.*). *part.* ementītus auch pass. erdichtet, erlogen (auspicia).

†**ē-mĕrcŏr** 1. [nachtl.] erkaufen, durch Bestechung erreichen (alqd, zB. aditum principis).

ē-mĕrĕō, rŭī, rĭtŭm u. **ē-mĕrĕŏr,** rĭtŭs sum 2. 1. *(sich etw.) verdienen, sich ein Recht od. einen Anspruch auf etw. erwerben (alqd, zB. libertatem; m. *inf.*); bsd. *sich Verdienste erwerben (alqm um j-n). *subst.* *emeritus, ī *m* ein verdienter Mann (*pl.* verdiente Leute). — 2. ⚔ **ausdienen,** abdienen, bis zu Ende dienen, auch übtr. (stipendia, *annos durchmachen); bsd. *part.* **emeritus** 3 ausgedient: α) *(att.) (miles); übtr. = *alt od. unbrauchbar geworden (equus, aratrum, rogus ausgebrannt); *subst. m* ausgedienter Soldat; β) (pass.) stipendia -a habere, stipendiis emeritis, tempus beendigt, zu Ende gegangen).

ē-mĕrgō, rsi, rsŭm 3. 1. (*trans.*) **auftauchen machen** od. lassen (*vultus e gurgite emporheben, *viscera heraufwürgen); klass. nur **se emergere** od. P. **auftauchen,** emporkommen, zum Vorschein kommen (*abs.* od. ex re, *re, zB. ex mari, ex aqua, emersus e flumine, *palude profunda; übtr. ex malis sich emporarbeiten aus, sich losmachen von, ab admiratione sich erholen von). — 2. (*intr.*) **auftauchen** (equus ex flumine); übtr. a) **zum Vorschein kommen,** sichtbar werden, sich zeigen, entstehen (bella, dolor, amor, res emergit wird klar); bsd. *(v. Gestirnen) emporsteigen, aufgehen. b) (aus übler Lage) **sich heraus-** od. **emporarbeiten,** sich emporbringen, sich aufraffen, sich erholen, aufleben (*abs.*, zB. dolor; ex, selten de re, zB. e pruina Apennini, ex vitiis, ex mendicitate, ex peculatus indicio, ex sordibus, ex hoc negotio, de paludibus).

ē-mētĭŏr, mēnsŭs sŭm 4. **ausmessen,** abmessen (*spatium oculis); klass. nur übtr. a) **durchmessen** = **durchwandern,** durchreisen, -ziehen, -fahren, zurücklegen, einen Raum od. eine Zeit (alqd, zB. ingens spatium, iter, multa milia passuum, *maria, *terras, *silvas, *gentes Länder, *terminos überschreiten, *noctes emensae nachdem sie ihren Raum durchlaufen haben; *part.* emensus auch pass., zB. spatium, iter, *Olympus); bsd. *alqm j-n überleben (quinque principes). b) j-m etw. **zumessen,** zuteilen, zukommen lassen, darbieten (alci alqd, zB. voluntatem, *alicui fidi).

†**ē-mĕto** 3. [poet.] abmähen (frumentum). [patriarch.]

°**ē-micō,** micŭi, (micātŭm) 1. [poet., nachkl.] **hervorzucken, -blitzen, -schießen, -quellen, hervor-** od. **empor springen,** -sprützen, -fahren, hervorrennen, -eilen, -brechen, bsd. von leuchtenden u. flüssigen Dingen od. Geschossen, auch v. Pers., übtr. von Affekten, Übeln u. a., zB. fulgur, flamma, ignes, scaturigines, sanguis, magna vis aquae, telum, cor schlägt, pulsiert, saxa tormento, pavor, mala; ex re u. re aus, von etw., zB. flamma ex oculis sprüht, telum nervo schnellt ab von, carcere hervorrennen aus, solo vom Boden emporspringen; in alqd, zB. saltu in currum, in litus, in altum, in auras). übtr. a) (von Örtlichkeiten) emporragen, sich schroff erheben, bsd. von Felsen. b) übtr. **hervorleuchten,** -strahlen, -glänzen, von Personen u. Sachen (vir, virtus, gloria; re durch etw., zB. magnitudine animi, inter ceteros gloriā).

ē-migrō 1. **auswandern,** ausziehen (ex domo od. domo alcis, domo die Heimat verlassen, übtr. ex vita scheiden aus; in locum, huc).

ēminēns, ēntis (emineo) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*) vertikal od. horizontal **hervorragend, -stehend, -tretend, vorspringend,** hochgelegen, erhaben (promunturium, trabes, saxa, *arbor, oculi, genae, *nasus, area). *subst. n* Vorsprung. Insb. a) (in der Malerei) scharf od. deutlich hervortretend (effigies; auch übtr.). b) übtr. ***ausgezeichnet,** außerordentlich, ungewöhnlich, glänzend, von Personen u. Sachen (oratores, eloquentia, moderatio; re durch etw., zB. inter ceteros velocitate od. dignitate). *subst.* α) *m* hervorragende Persönlichkeit; β) *n* Glanzpartie in einer Rede.

ēmĭnĕntĭa, ae *f* (eminens) das Hervorragen, (kontr.) das **Hervorragende,** Erhöhung, bsd. körperliche Gestalt (-am habere körperlich hervortreten). Insb. a) (in der Malerei) Lichtpartie. b) *(v. Pers.) hervorragende Talente od. Köpfe.

ē-mĭnĕō, ŭī, — 2. (cf. mons) horizontal od. vertikal heraus-, **hervorragen,** -stehen, -treten, vorspringen (*abs.*, zB. promunturium, radices, saxa, tumulus, columna; od. ex re u. *re, zB. ex terra, e mari, e dumis, *aquā, *curru, auch *ab ramis, *extra alqd, *super alqd; in alqd, zB. in mare; *ferrum per costas od. *inter radios rotarum; inter ceteros, inter omnes die übrigen, alle überragen, *longe ante alios). übtr. a) **hervortreten** = in die Augen fallen, **sichtbar werden** od. **sein,** sich bemerkbar machen, sich zeigen (patris animus, audacia alcis, ea res, *militum ardor, *studium, *vox macht sich vernehmbar, klingt heraus; in alqo u. in od. ex re, auch bloß re, zB. *auctoritas in rege, desperatio in omnium vultu, *scelus etiam in voce, crudelitas toto ex ore, animus contemnendis doloribus; supra cetera). b) hervorstrahlen, -stechen, **sich auszeichnen,** sich hervortun, v. Pers. u. Sachen (zB. Demosthenes, virtus, nomen regium; re durch etwas, zB. nobilitate, specie; in re in etwas, zB. in omni genere dicendi; inter omnes, *super ceteros robore); auch = *vollauf od. reichlich vorhanden sein (opes, macer). [sinnen (alqd).]

°**ē-mĭnīscŏr,** mĕntŭs sŭm 3. (memini) [nachtl.] aus-

ē-mĭnŭs (manus, cf. com-minus) *adv.* von weitem, **von fern,** aus od. in der Ferne, ⚔ vom Kampfe mit Wurfgeschossen, Spießen u. a. (pugnare, hastis uti, saucіare); *übh. von ferne, fern. [(alqd).]

†**ē-mīrŏr** 1. [poet.] sich höchlich verwundern, anstaunen,

ēmissārĭum, ī *n* (emitto) Abzugsgraben, Kanal.

ēmissārĭus, ī *m* (emitto) Sendbote, Späher, Spion.

ēmissĭō, ōnis *f* (emitto) a) das Entsenden, Schleudern od. Werfen eines Geschosses, Wurf (lapidum). b) das Entlassen, Entlassung (anguis, serpentis).

ē-mittō, mīsī, mĭssŭm 3. 1. **heraus-, ausſchicken, ausſenden, fortſchicken**, abgehen laſſen. ✕ **abſchicken**. ausrücken laſſen, entſenden (alqm und alqd, zB. servum, tabulas; ad alqm zu j-m, an j-n; in alqm gegen j-n, in alqd in, nach etw., ex re aus etw., zB. pancos in ripam, exercitum in Asiam, essedarios ex silvis, equitatum e castris in hostem, tabulas in omnes provincias ad praefectos: m. *1. sup.*, zB. cohortes ex statione pabulatum). Insb. **a)** (Lebloſes): **α)** (Geſchoſſe) entſenden, **abſchießen**, werfen, ſchleudern (pila, tela, iacula, fulmina, saxa in alqm, hastam in fines alcis; übtr. aculeum in alqm j-n ſtechen, maledicta). **β)** (Flüſſiges) ablaufen laſſen (lacum, aquam ex lacu, *lacrimas ſtrömen laſſen, vergießen). **γ)** (Schriften) herausgeben, ausſ. ſelten (*librum, *elegos). **δ)** (Töne, Worte) ausſtoßen, von ſich geben, hören laſſen (vocem, dictum). **ε)** animam den Geiſt aufgeben. **b)** (Perſ.) gewaltſam **ausſtoßen**, hinauswerfen, ausweiſen, verjagen (alqm ex urbe od. ex domo alcis). — 2. **entlaſſen, loslaſſen**, fortlaſſen, freilaſſen, entſchlüpfen (od. laufen, gehen) laſſen, freigeben, bſd. Gefangene, Schuldner od. Perſonen aus einem Rechtsverhältnis (alqm, zB. servum, debitorem, hostem, anguem; alqm re u. ex re, zB. urbe, caelo, manu, ex vinculis, ex urbe, e u. de carcere, e u. de manibus, ex arce, ex obsidione, auch alqm per vallum, sub iugum u. ä.). Bſd. **a)** ✕ entlaſſen = frei abziehen laſſen. **b)** etw. **loslaſſen** = fahren od. fallen laſſen (sentum, arma manu, *caseum ore).

ēmō, ēmī, emptŭm 3. **kaufen**, durch Kauf erwerben, erſtehen (*abs.* od. alqm und alqd, zB. servos, equos, frumentum, signa; alqd ab u. de alqo, zB. domum de od. a vicino, a sectoribus, de libertino homine; alqd ex u. de re, zB. mancipia ex u. de praeda; m. *abl.* u. *gen. pretii* bzw. m. *adv.*, zB. alqd grandi pecunia od. centum milibus nummŭm, tribus talentis, magno, parvo, pluris, minoris, care, bene, male, cf. die Gramm.). *subst.* emptŭm, ī *n* Kauf, Kaufkontrakt (ex empto dem Kaufkontrakt zufolge). Insb. **a)** pachten (decumas). **b)** übtr. j-n od. etw. **erkaufen**, durch Geld ſich verſchaffen od. für ſich gewinnen, beſtechen (alqm und alqd, zB. iudices pecunia, *percussorem in alqm, pacem, sententias iudicum, militum animos, plausus).

†**ē-möděrör** 1. [poet.] ermäßigen (alqd).

†**ē-mödŭlör** 1. [poet.] beſingen, feiern (Musam).

ēmŏlīmĕntŭm, ī *n* = emolumentum.

°**ē-möllīō** 4. [nachkl., poet.] **erweichen**, weich od. ſchlaff machen (alqd, zB. fundas et amenta); übtr. **a)** *etw. mildern (mores). **b)** ſchwächen, erſchlaffen (alqm, zB. exercitum; re durch etw.).

ēmŏlŭmĕntŭm, ī *n* (e-molo, eig. Ertrag beim Mahlen) **Vorteil, Nutzen**, Gewinn, Profit, auch *pl.* (alcis u. alcis rei, zB. rerum, *pacis Segnung; alci emolumento esse j-m Nutzen bringen).

ē-mönĕō 2. ermahnen, auffordern (alqm; m. ut).

ē-mŏrĭŏr, mŏrtŭŭs sŭm 3. verſterben, **abſterben, hinſterben**, dahinſcheiden, in den Tod gehen, v. Perſ. u. Sachen (vir clarus, corpus, übtr. *terra, *natura, *carbo); übtr. verſchwinden, vergehen, verlöſchen (laus, *amor).

°**ē-mŏvĕō**, mōvī, mōtŭm 2. [nachkl., poet.] **hinausſchaffen**, -bringen, **wegſchaffen**, wegräumen, entfernen, vertreiben, nachkl. u. poet. (alqm und alqd ex, de re u. bloß re, zB. multitudinem e foro, pestilentiam ex agro, plebem de medio, legatos curia od. senatu, *morbum, *curas verſcheuchen, *culpas tilgen, *postes cardine aus den Angeln heben, *fundamenta tridenti aufwühlen, erſchüttern).

F. *pf.*-Formen ſynkop.: emōsti(s) = emovisti(s).

Ēmpĕdŏclēs, ĭs *m* (Ἐμπεδοκλῆς) griech. Philoſoph, Staatsmann, Dichter u. Arzt aus Agrigent (um 450 v. Chr.). cf. B.-B. III,3 u. 5.

ēmpīrĭcŭs 3 (Fw., ἐμπειρικός) der Erfahrung folgend. *subst. m* Empiriker, empiriſcher Arzt.

Ēmpŏrĭae, ārŭm *f* (Ἐμπόριαι) Küſtenſtadt im nordöſtl. Spanien auf e-r ins Mittelmeer vorſpringenden Spitze der Pyrenäen, phocäiſche Kolonie.

ēmpŏrĭŭm, ī *n* (Fw., ἐμπόριον) **Handelsplatz**, Stapelplatz, Markt.

emptĭō, ōnĭs *f* (emo) **Kauf**, Ankauf (alcis rei, zB. fundi, agrorum, frumenti; emptionem facere abſchließen). Meton. Kauf = gekaufte Sache.

†**emptĭtō** 1. (*frequent.* von emo) [nachkl.] erkaufen, aufkaufen (alqd).

emptŏr, ōrĭs *m* (emo) **Käufer** in einem einzelnen Falle (alcis rei).

†**ē-mŭlgĕō**, mŭlsī, mŭlsŭm 2. [nachkl., poet.] ausmelken; übtr. ausſchöpfen, erſchöpfen (alqd).

°**ē-mŭngō**, munxī, munctŭm 3. [unkl.] **ausſchneuzen**, emunctus ausgeſchneuzt (*naris übtr. feine Naſe = großer Scharfſinn). übtr. *j-n betrügen, prellen (alqm j-n, alqm re j-n um etw., zB. argento).

E. ī (*s*)*menk* abſtreichen, loslaſſen, bſd. ſchneuzen, ſtr. munctāti er läßt los, griech. μύσσω (aus *μύκjω) = lat. mungere ſchneuzen, μυκτήρ Nüſter, μύξα (aus *μύκσα) Schleim, uhd. mautig (d. h. moderig): muens, mugil „Schleimfiſch".

°**ē-munĭō** 4. [nachkl., poet.] **a)** aufmauern, aufführen (murum, arcem). **b)** vermauern, **ſtark befeſtigen**, gehörig verwahren (locum, *postes obice verſperren); bſd. *gangbar machen, bahnen (silvas ac paludes).

ēn 1. (= griech. ἦν) *int.*, mit Lebhaftigkeit auf etw. aufmerkſam machend od. Erſtaunen ausdrückend, auch ironiſch, **ſiehe! ſiehe da! da ſieh nun, da ſeh' nun einer, da haſt du**, da habt ihr, das iſt nun (m. *nom.*, auch *acc.*, auch m. vollem Satze, zB. en causa u. en causam, en illa libertas, en ego da bin ich, en memoriam mortui; en hic est, qui ...; en cui tu liberos committas; en cur ex oratore arator factus sit; bisw. m. ethiſchem *dat.* tibi od. vobis); bſd. (beim *imp.*) da! wohlan! auf! (*en accipe, *en age). — 2. (aus *est-nĕ iſt es ſo?) *Fragepartikel in dir. u. indir. Fragen, eine affektvolle, an der Bejahung gewiſſermaßen verzweifelnde Frage einleitend, **wohl, etwa**, ob wohl, ob etwa (en unquam aliquot mea regna videns, mirabor aristas? quaerebant, en unquam liberi militaturi essent).

†**ē-nārrābĭlĭs**, ĕ (enarro) [poet., nachkl.] erzählbar, mit Worten darſtellbar.

ē-narrō 1. **bis zu Ende** (od. ausführlich, erſchöpfend, vollſtändig) **erzählen** od. beſchreiben, übh. darlegen, erklären, auseinanderſetzen (alqd u. alci alqd); bſd. *kommentieren, interpretieren.

ē-nāscŏr, nātŭs sŭm 3. heraus-, **hervorwachſen** (laurea, rami; ex re, in re, zB. in puppi; in latitudinem); übtr. *entſtehen (insula).

ē-nātō 1. **herausſchwimmen**, ſchwimmend entkommen od. ſich retten (*abs.* od. ex re, zB. e concha, ex naufragio; in alqd, zB. in terram); übtr. **a)** aus einer mißlichen Lage ſich heraushelfen. **b)** übh. *entfliehen, entfliegen.

ē-nāvĭgō 1. **1.** (*intr.*) **herausſchiffen**, -ſegeln, wegſegeln, abſegeln, auch übtr. (*abs.* od. ex re, zB. e cotibus). — **2.** *(*trans.*) **durchſchiffen**, durchſegeln, durchfahren, befahren (undam).

Ĕncĕlădŭs, ī *m* (Ἐγκέλαδος) rieſiger Gigant, durch Jupiters Blitzſtrahl unter den Ätna geſchleudert.

†**ĕndō** (ἔνδον). *prp.*, archaiſtiſch = in.

†**ĕndō-plōrō** 1. [archaiſtiſch] um Hilfe rufen.

Ĕndўmĭōn, ōnĭs *m* (Ἐνδυμίων) ein ſchöner, von Luna (Selene) entführter Jüngling, im kariſchen Berge Latmus in ewigen Schlaf verſenkt.

ē-nĕcō, nĕcŭī, nĕctŭm 1. langſam und unter Martern **zu Tode quälen, umbringen**, grauſam töten (alqm, zB. *Tantalum, *bovem arando); klaſſ. nur übtr. und nur *part.* **ēnĕctŭs** dem Tode nahe gebracht, faſt ge-

tötet (re durch etwas, z.B. fame, frigore, squalore; übtr. provincia ganz erschöpft).

†**ē-nervis**, ē (nervus) [nachkl.] **kraftlos**, matt. übtr.

ē-nervo 1. (nervus) **entnerven**, übtr. **entkräften**, schwächen, lähmen (alqm u. alqd); bes. *part.* **enervātus** 3 *adj.* **entnervt**, erschlafft, **kraftlos**, weichlich, unmännlich, matt, v. Personen und Sachen (homo, orator, corpus, animus, oratio, civitas, sententia).

Ĕngŏnăsin *m* indekl. (Fw., ὁ ἐν γόνασι) der Kniende, Sternbild der nördlichen Halbkugel, jetzt Herkules.

Ĕngŭĭum n. **Ĕngĭum**, ĭ *n* (Ἔγγυον) Stadt im nördl. Sizilien, südöstl. von Himera. — Einw. und *adj.* **Ĕn-guīnus** 3.

ēnico 1. = eneco.

ē-nim, klass. nie im Satzanfange, sondern meist nach dem ersten Worte des Satzes stehend: 1. *adv.* der Versicherung **in der Tat, fürwahr**, sicherlich, allerdings, natürlich, auch ironisch, klass. selten, häufiger bei Dichtern, klar erkennbar in enimvero, verumenimvero, atenim, sed enim. — 2. *cj.*, bald erklärend = **nämlich**, bald begründend = **denn**. Bed. a) = zum Beispiel. b) bei Erwiderungen (bes. in Gesprächen) = „ja, denn", wenn der Gedanke, worauf es sich bezieht, aus dem Zusammenhange ergänzt werden muß, z.B. tune istud dixisti? audivi enim a fratre. c) quid enim? denn wie? denn ist etwa der Fall denkbar, daß?, stets mit negativem Sinne (cf. die Gramm.).

E. ē „da" (Lokativ des Pronominalstammes *e-, o- dieser, ital. a-, cf. griech. ἐ-κεῖ, lat. e-quidem); **-nim** zum Pronominalstamme *no-, *eno- jener, eig. auf jene Weise, ital. ana gewiß, denn. Zu diesem Stamme gehören noch folgende Partikeln: a) *nam* wahrlich, denn (gebildet wie tam u. quam : b) *ne* (= nae) fürwahr, griech. νή, ναί; c) *-ne*: α) Fragepartikel = ahd. na, β) = irgend (cf. qui-n irgend-wie); d) *m* wahrlich (cf. de-mi-que, ego-ne); e) *nem-* (cf. nempe); f) vielleicht nunc?).

ēnim-vērō, *adv.* der Versicherung, **(ja) wahrhaftig**, wahrlich, **in der Tat**, bei meiner Treu; ironisch (aber) freilich.

Ēnīpeus, ĕi u. *ĕōs *m* (Ἐνιπεύς) 1. bedeutender Nebenfluß des Peneüs in Thessalien, auf dem Othrys entspringend. Als Flußgott geliebt von Tyro; in seiner Gestalt täuschte Neptun die Iphimedia, Gattin des Giganten Aloeus. cr. V.-B. II.3. — 2. Flüßchen in Pierien, am Olymp entspringend.

ē-nītĕō, tŭi, — 2. **hervorglänzen**, -leuchten, -strahlen, erstrahlen, glänzen, sich in vollem Glanze zeigen, klass. nur übtr., von Pers. u. Sachen (re durch etw., in re in etw., z.B. virtus Catonis in bello enituit).

°**ē-nītēscō**, nĭtŭi, — 3. [inch.] = enīteo.

ē-nītor, nixŭs u. nisŭs sum 3. 1. (*intr.*) **emporstreben**, bes. **sich heraus-** oder **emporarbeiten**, sich durcharbeiten, emporklimmen, -steigen (*abs.* od. in alqd, z.B. *in verticem montis, *in aperta, eo; per alqd, z.B. per fluctus, *per nubas). übtr. **sich anstrengen**, sich bemühen, eifrig nach etw. streben (in re u. ad alqd, z.B. ad dicendum; m. ut, ne; mit *inf.*); auch pass., z.B. a fautoribus enixum est es wurde daraufhingearbeitet. — 2. (*trans.*) a) *mit Anstrengung hervorbringen, **gebären**, (v. Tieren) werfen (*abs.* od. alqm, z.B. plures partūs, letum; enixus auch pass. = geboren). b) *ersteigen (alqd, z.B. Pyrenaeum, aggerem). c) übtr. **erreichen**, durchsetzen, bewirken (tantum, id, quod, aliquid; m. ut).

ēnīxŭs 3 (enītor) *adj.* (m. *comp.* u. **sup.*; *adv.* **-ē**) **angestrengt**, eifrig, angelegentlich (studium, -e invare u. operam dare).

Ĕnnā, Ĕnnaeŭs, Ĕnnēnsis s. Henna.

Ennĭus, ĭ *m.* Q., aus Rudiä in Kalabrien (239—169 vor Chr.), Schöpfer des römischen Epos u. Vater der römischen Kunstdichtung (Epos Annales in 18 Büchern, die Geschichte Roms vom Anfang bis auf die Zeit des Dichters behandelnd), Verfasser v. Tragödien, Komödien, saturae u. a.

ē-nō 1. = enato.

ēnodātĭo, ōnis *f* (enodo, eig. Auflösung e-s Knotens) Entwickelung, Erklärung (nominum).

ēnodātus 3 (enodo) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -e deutlich, ausführlich.

†**ē-nōdis**, ĕ (nodus) [poet., nachkl.] ohne Knoten, knotenlos, glattstämmig, bes. v. Bäumen.

ē-nodō 1. **entknoten**; übtr. auflösen, entwickeln, erklären (alqd, z.B. nomina).

†**ē-normis**, ĕ (norma) *adv.* ***-iter**) [nachkl.] a) unregelmäßig (vicus). b) übermäßig, übergroß, ungeheuer, außerordentlich (gladius, hasta, spatium).

†**ē-notēscō**, notŭi, — 3. [nachkl.] **bekannt-** oder **kundwerden**.

†**ensi-fĕr** 3 and †**ensi-gĕr** 3 [poet.] schwerttragend, -führend.

°**ēnsis**, is *m* **Schwert** [poet., vorkl., nachkl.] = gladius.

E. Str. asís Schwert (aus *nsis), ásyati er wirft, schleudert. l *ens* feindlich treffen.

Ĕntĕllă, ae *f* Stadt im westl. Sizilien nordöstl. von Selinus, am Krimissus. — Einw. u. *adj.* **Ĕntĕllīnus** 3.

†**ēnthymēmă**, ătis *n* (Fw., ἐνθύμημα) [vorkl., nachkl.] rhetorischer Schluß oder Beweis, bes. Schlußfolge aus dem Entgegengesetzten. cr. V.-B. III.6.

°**ē-nūbō**, nūpsi, nūptŭm 3. [nachkl.] **hinausheiraten**, sich wegverheiraten aus der Stadt, aus der Familie od. dem Stande, v. Frauen (*abs.* od. e re, z.B. e patribus aus den Patriziern).

ē-nūclĕō 1. (nucleus) entkernen, den Kern aus der Schale zum Vorschein bringen; übtr. a) deutlich entwickeln, genau erklären, erläutern (rem); übh. sorgfältig behandeln (suffragia sorgfältig od. mit voller Überzeugung abgeben). b) austüfteln, spitzfindig ausführen (argumenta). c) *part.* **enūclĕātus** 3 *adj.* (*adv.* -ē) deutlich, **schlicht, bündig, einfach**, schmucklos, rein sachlich, alles Beiwerk ausschließend (genus dicendi, -e disputare u. dicere).

enūmĕrātĭo, ōnis *f* (enumero) **Aufzählung**, Herzählung (malorum, oratorum); rhet. Rekapitulation, zusammenfassende Wiederholung.

ē-nūmĕrō 1. a) **ausrechnen**, berechnen (dies, stipendia). b) der Reihe nach **aufzählen**, herzählen (poëtas, proelia, omnia facta alcis, luniam familiam ordine).

ēnuntĭātĭō, ōnis u. **enuntĭātum**, ī *n* (enuntio) **Aussage**, bes. a) das Ausplaudern. b) (rhet.) (ausgesprochener) **Satz**.

ē-nuntĭō 1. a) (Geheimes) ausplaudern, ausschwatzen, **verraten** (*abs.* od. alqd, z.B. consilium, mysteria; alci alqd, z.B. rem Helvetiis, Ciceroni dolum). b) etw. **aussagen**, aussprechen, mit Worten **angeben** od. ausdrücken (alqd, z.B. omnia, rem verbis; mit indir. Frage).

°**ēnuptĭō**, ōnis *f* (enubo) [nachkl.] das Hinaus-, Wegheiraten (gentis aus der Familie).

†**ē-nūtrĭō** 4. [poet., nachkl.] ernähren, auf-, großziehen.

ĕō[1] (*abl.* v. id) *adv.* 1. a) örtlich α) **daselbst**, dort, selten (eo loci an dem Orte, auch übtr. res erat eo iam loci, so weit war es schon gekommen). β) **dahin, dorthin**, (in histor. Erzählung) hierher (eo venire od. mittere, muntiare, milites eo imponere darauf oder dahinein); übtr. αα) **bis zu dem Punkte** od. **Grade, so weit** (rem eo adducere od. deducere, ut; eo oder usque eo progredi od. prorumpere; m. *gen., z.B. eo furoris od. miseriarum venire, eo magnitudinis od. insaniae procedere od. progredi; m. ut); ββ) (additiv) **dazu**, noch dazu (eo accedit alqd od. m. quod bzw. ut). b) (zeitlich) bis zu der Zeit, **so lange** (m. folg. dum, quoad, donec, z.B. usque eo se tenuit, dum od. quoad). — 2. übtr. a) (kausal) **dadurch** = **deswegen, deshalb**, darum (m. folg. quod od. quia, ut

u. quo *c. conj.*, zB. haec eo feci, ut tibi probarer od. quia inssus a te eram; hoc non eo dixi, quo tibi blandirer). b) (beim *comp.*) **desto, um so** (eo magis, eo libentius, eo plus virium; m. folg. quod od. quoniam, si. ut. ne); bsd. **quo ... eo je ... desto.**

ĕō², īī und *ivī, ītŭm, īrĕ **gehen** allgem. von lebenden Wesen = sich fortbewegen, auch = **kommen**, sich begeben, zunächst zu Fuß u. zu Lande (*abs.* od. m. *adv.*, zB. tarde, celeriter, tuto, hinc, eo, huc; re mit od. auf etw., zB. pedibus, viā, eodem itinere auf demselben Wege, auch = *von ... her, aus, zB. *saeris vom Opfer kommen, *portis aus den Toren gehen; m. *acc.*, zB. *viam. *iter, infitias ire in Abrede stellen, leugnen, *suppetias ire zu Hilfe kommen, exsequias od. *pompam funeris alci bei j-m zur Leiche gehen; ab alqo ad alqm; ab, ex, de re, zB. a navibus, ex curia, *de imis sedibus; in u. ad alqd, zB. in silvam, in Capitolium, in exsilium, in malam rem zum Henker gehen, in ius u. ad iudicium vor Gericht gehen, ad cenam, ad castra, ad bellum, ad arma, ad saga nach dem Kriegsmantel gehen = zu den Waffen greifen, auch per urbem, sub terras, *supra homines od. *supra deos pietate übertreffen an u. a.; m. *dat.*, zB. subsidio zu Hilfe, *viro zum Manne, *caelo zum Himmel, *bello; m. *I. sup.*, zB. cubitum, ludos spectatum, dormitum, venatum; m. **inf.*, zB. it visere). P. unpers.: itur man geht, itum est, ibitur u. a. Insb. a) einhergehen, (einher)schreiten; bsd. ✕ α) **marschieren, ziehen**, rücken (copiae non ibunt, per fines, contra hostes, in und ad hostem, maximis itineribus in Eilmärschen, retro, alci obviam); β) in ordines sich in Reih und Glied stellen. b) wandern, reisen, abreisen, **reiten** (equo bzw. equis; auch *abs.*), **fahren** (curru, planstro, *bigis in albis), abfahren, segeln (*navi u. *navibus, *per altum, cum classe, in portum, intro einlaufen), absegeln, fliegen (zB. *ventus adspirat Iridi eunti, *altum in die Höhe, in die Luft), treten (*contra alqd einer Sache entgegentreten), eindringen (*in viscera terrae), weggehen, ankommen u. a.; oft auch übtr., zB. (pedibus) in alcis sententiam ire der Meinung j-s beitreten (bei Abstimmungen im Senate), Ggsz. in alia omnia ire für die entgegengesetzte Meinung stimmen, in duplum ire noch einmal soviel Strafe geben, *per leges ire sich die Gesetze gefallen lassen, *per exempla cognata Beispiele nachahmen, *per totas materies sich beschäftigen mit, *per laudes alcis die rühmlichen Taten j-s durchnehmen, j-n loben. γ) **auf etw. losgehen**, anrücken (ad, in, contra alqd, obviam m. *dat.*); meist übtr. **an etw. gehen** = zu e-r Tätigkeit schreiten, an od. auf etw. denken (in alqd, zB. in consilium zur Beratung schreiten, in suffragium zur Abstimmung schreiten praeceps in causam sich kopfüber in die Sache stürzen, *in poenas zur Bestrafung schreiten, *in caedes, *in scelus ein Verbrechen begehen; m. *I. sup.*, zB. se remque publicam perditum ire, ultum iniurias, aliena oppugnatum, *dominationem raptum); auch *in einen Zustand geraten (in lacrimas in Tränen ausbrechen). b) (von Leblosem u. Abstraktem) **gehen**, *(von Flüssen und Flüssigkeiten) **fließen**, fast durchweg unkl. (zB. *astra per caelum eunt, *telum it longius fliegt, *hasta per corpus geht, dringt, *plaga longius it dringt tiefer ein, *fumus in auras steigt empor, *clamor caelo od. ad aethera, *sanguis naribus strömt aus der Nase, *tempestas per campos, *fama per urbes, *circulus auri per collum läuft um den Hals, *funis retro geht zurück, *sudor in artus bricht hervor, *pugna ad pedes it man beginnt zu Fuß zu kämpfen). Bsd. α) *in etw. übergehen, zu etw. werden (in alqd, zB. sanguis it in sucos, odia in perniciem ibunt). β) (v. Verhältnissen) **vonstatten gehen, verlaufen, ablaufen** (res it od. eunt eodem cursu, res melius ire incipit, eunt res sicut eunt, *valetudo it in melius bessert sich). γ) *vergehen, (ent)schwinden, hinfahren (eunt anni od. dies, gratior it dies, mores eunt praecipites gehen bergab, verfallen, sic eat quaecunque Romana lugebit hostem). δ) *fortgehen = dauern (tanta quies ibat).

E. Aus *ĕjō, *Vei*, ī gehen, ftr. ĕ-mi (é-ti) = griech. εἶ-μι (εἶ-σι) = lat. e-o (it); *I. pl.* ftr. ĭ-mās = griech. ἴ-μεν = lat. i-mus, got. iddja ging; ftr. ēmas Gang = griech. οἶμος: iter; (cf. auch ianua u. queo).

F. *pf.*-Formen zsgz.: ĭsti(s) = iisti(s), īsse(m) = iisse(m), *ĭt = īit. — *part. praes.* iens, euntis.

ĕōdĕm (*abl.* v. ĭdem) *adv.* a) **ebendahin**, an dieselbe Stelle (e. proficisci od. convenire; übtr. eodem intendere); (additiv) ebendazu (addere, accedere). b) **ebenda(selbst)**, ebendort (eodem loci an derselben Stelle, an einem Punkte, übtr. noch in derselben Lage).

†Ēōs u. **†Ēŏs** *f* indekl. (Fw., ἠώς) [poet.] **Morgenröte** (lat. Aurora). — *adj.* **Ēōus** u. **Ēŏus** 3 a) morgendlich, am Morgen, in der Frühe. b) östlich, morgenländisch. c) *subst. m* α) Morgenstern. β) Morgenländer, Orientale.

Ĕpămīnōndās, ae *m* (Ἐπαμεινώνδας) Thebaner (um 418—362 v. Chr.), berühmter Feldherr, Sieger bei Leuktra 371, gefallen bei Mantinea. Cr. V.-B. I, 3.

Ĕpăphŭs, ī *m* (Ἔπαφος) Sohn des Jupiter und der Jo, Gründer der Stadt Memphis, in Ägypten als Apis göttlich verehrt.

ĕphēbŭs, ī *m* (Fw., ἔφηβος) **Jüngling** von 16—20 Jahren, fast nur mit Rücksicht auf griechische Sitte.

ĕphēmĕrĭs, ĭdis *f* (Fw., ἐφημερίς) **Tagebuch**, Wirtschaftsbuch, Journal, bsd. zum Eintragen der täglichen Ausgaben u. Einnahmen. Cr. V.-B. III, 1, b u. 4, b.

Ĕphĕsŭs u. ***-ŏs**, ī *f* (Ἔφεσος) Seestadt in Jonien an der Mündung des Kayster, Samos gegenüber, berühmt durch den prachtvollen Tempel der Diana. — Einw. u. *adj.* **Ĕphĕsĭus** 3.

Ĕphĭāltēs, ae *m* (Ἐφιάλτης) 1. einer der Aloaden, Brüder des Otus, himmelstürmender Riese. — 2. Malier oder Trachinier, Verräter der Griechen bei Thermopylä, später in Antieyra erschlagen. — Cr. V.-B. I, 2.

ĕphippĭātŭs 3 (ephippium) auf gesatteltem Pferde reitend (equites Schabrackenreiter). [bracke, Sattel.]

ĕphippĭum, ī *n* (Fw., ἐφίππιον) **Pferdedecke**, Schab-

ĕphŏrŭs, ī *m* (Fw., ἔφορος) Aufseher, **Ephor** (in Sparta ein Kollegium von fünf Männern, die, jährlich aus dem ganzen Volke gewählt, fast die gesamte Exekutivgewalt in Händen hatten). — *gen. pl.* -orum u. -ŭm (cf. V.-B. VI, 2).

Ĕphŏrŭs, ī *m* (Ἔφορος) aus Kyme in Äolis (um 360 v. Chr.), Schüler des Isokrates, Verfasser einer Universalgeschichte.

Ĕphўra, ae *n.* -ē, ēs *f* (Ἔφυρα) 1. alter Name für Korinth. *adj.* **Ĕphўraeŭs** und **†Ĕphўrēĭus** 3 korinthisch. — 2. Name einer Meernymphe. — Cr. V.-B. I, 1.

†ĕpībātă, ae *m* (Fw., ἐπιβάτης) [nachtl.] Schiffssoldat.

Ĕpĭchărmŭs, ī *m* (Ἐπίχαρμος) Komödiendichter aus Kos (um 540—450 v. Chr.), später in Syrakus seßhaft. Hauptvertreter der dorisch-sizilischen Komödie.

ĕpĭclērŭs, ī *f* (Fw., ἐπίκληρος) Erbtochter (Titel einer Komödie des Menander).

ĕpĭcōpŭs 3 (Fw., ἐπίκωπος) mit Rudern versehen, **Ĕpĭcrătēs**, īs *m* (ἐπικρατής) der Übergewaltige (Beiname des Pompejus). [berudert (phaselus).]

Ĕpĭcūrŭs, ī *m* (Ἐπίκουρος) aus Samos (342—270 v. Chr.), Philosoph zu Athen, Gründer der Epikureischen Schule, die die Lust (ἡδονή) als höchstes Gut hinstellte u. die Unsterblichkeit sowie den Einfluß der Götter auf Welt und Menschheit leugnete. — *adj.* **Ĕpĭcūrēŭs** 3 epikureisch (*subst. m* der Epikureer).

ĕpĭcŭs 3 (Fw., ἐπικός) episch (poëta). *subst. m* *Epiker, epischer Dichter.

Ēpĭdămnŭs u. *-ŏs, ī *f* (Ἐπίδαμνος) Küstenstadt in Illyrien am Adriatischen Meere, später Dyrrhachium.

Ēpĭdăphnă, ae *f* (ἡ ἐπὶ Δάφνῃ) Vorstadt der Stadt Antiochia in Syrien.

Ēpĭdaurŭs u. *-ŏs, ī *f* (Ἐπίδαυρος) **1.** Küstenstadt in Dalmatien, jetzt Ragusa. — **2.** Stadt an der Ostküste von Argolis am Saronischen Busen, mit berühmtem Tempel des Äskulap. — Einw. u. *adj.* **Ēpĭdaurĭus** 3 (auch = *Äskulap).

ĕpĭdictĭcŭs 3 (Fw., ἐπιδεικτικός) prunkend.

ĕpĭgŏnŭs, ī *m* (Fw., ἐπίγονος) *Nachgeborener; bsd. *pl.* Epigoni die Epigonen, Söhne der „Sieben gegen Theben", die zehn Jahre nach dem unglücklichen Zuge ihrer Väter die Stadt Theben eroberten (auch Titel einer von Accius übersetzten Tragödie des Äschylus).

ĕpĭgrămmă, ătĭs *n* (Fw., ἐπίγραμμα) **a)** monumentale **Inschrift** od. **Aufschrift** auf Statuen, Weihgeschenken u. ä. **b)** **Epigramm** = **Sinngedicht**, kurzes Gedicht mit scharfsinniger Pointe (ep. in alqm scribere od. facere). F. cf. V.-V. III, 6.

ĕpĭlŏgŭs, ī *m* (Fw., ἐπίλογος) Schluß einer Rede, Schlußrede, Epilog.

Ēpĭmēnĭdēs, ĭs *m* (Ἐπιμενίδης) Wahrsager u. Sühn- u. Weihepriester aus Kreta, der 596 v. Chr. Athen vom Kylonischen Frevel entsühnte.

Ēpĭmētheŭs, ĕī *m* (Ἐπιμηθεύς, eig. der Nachher-überlegende) Sohn des Japetus, törichter Bruder des Prometheus, der sich mit der Pandora vermählte, wodurch alle Übel in die Welt kamen. — *patron.* **Ēpĭmēthĭs**, ĭdĭs *f* Tochter des Epimetheus (= Pyrrha, Gattin des Deukalion).

Ēpĭphănēă, ae *f* (Ἐπιφάνεια) Stadt im östlichen Cilicien, nördlich von Issus.

†ēpĭphŏrā, ae *f* (Fw., ἐπιφορά) [nachkl.] Schnupfen, Katarrh.

Ēpīrŭs u. **-ŏs**, ī *f* (Ἤπειρος) Epirus, gebirgige Landschaft in Westgriechenland am Jonischen Meere, vom Ambrazischen Busen bis zum Akroceraunischen Vorgebirge. — Einw. **Ēpīrōtēs**, ae *m* Epirot. *adj.* **Ēpīrōtĭcŭs** 3 u. **Ēpīrēnsĭs**, ĕ. — Cf. V.-V. II, 1 (bzw. I, 2).

†ēpĭstŏlĭŭm, ī *n* (Fw., ἐπιστόλιον) [poet., nachkl.] Briefchen.

ēpistŭlă, ae *f* (Lw., ἐπιστολή) **a)** Sendung, Zusendung (litteras tuas pluribus epistulis accepi). **b)** Sendschreiben, **Brief**, Zuschrift im Privatverkehr (alcis und ab alqo, ad alqm, zB. Philippi ad Alexandrum; epistularum commercium Briefwechsel; epistulam ad alqm dare od. scribere, mittere an j-n richten); bsd. *(= litterae) offizielles Schreiben, Reskript. auch *pl.*

ēpĭtăphĭŭs, ī *m* (Fw., ἐπιτάφιος) Leichenrede.

ēpĭtŏmă, ae u. -ē, ēs *f* (Fw., ἐπιτομή) Auszug aus einem Schriftwerk, Abriß. Cf. V.-V. I, 1.

Ēpĭtrĕpŏntes (οἱ ἐπιτρέποντες die Anheimstellenden) Titel eines Lustspieles des Menander.

†ēpōdŭs u. **-ŏs**, ī *m* (Fw., ἐπῳδός, eig. Nachgesang) [nachkl.] Epode, lyrisches Gedicht, in dem allemal ein kürzerer Vers mit einem längeren abwechselt; von Horaz nach dem Vorbilde des Archilochus in die römische Literatur eingeführt. Cf. V.-V. II, 1.

†ēpŏps, ĕpŏpĭs *m* (Fw., ἔποψ) [poet.] Wiedehopf (cf. upupa).

Ēpōrēdĭă, ae *f* Stadt im Zisalpinischen Gallien an der Duria, nördlich von Turin, jetzt Ivrea.

Ēpōrēdōrix, ĭgĭs *m* Mannesname bei den Äduern.

†ēpŏs *n* indekl. (Fw., ἔπος) [poet.] Heldengedicht, Epos.

ē-pōtō 1. austrinken; klass. nur *part.* **ēpōtŭs** 3 **ausgetrunken** (poculum, venenum, medicamentum); übtr. *verschlungen.

ēpŭlae, ārŭm *f* **a)** **Gerichte. Speisen.** bsd. leckere, kostbare (mensas conquisitissimis epulis exstruere). **b)** **Mahl.** Gastmahl, Mahlzeit im allgem., bsd. **kostbares Mahl, Schmaus**, Festmahl, Festschmaus (epulis deditus); übtr. Genuß, Augenweide (bonarum cogitationum epulis saturatus, alqm ad discendi epulas recipere).

ēpŭlārĭs, ĕ (epulum) zum Mahle gehörig, beim Mahle, bei Tische (accubitio, sacrificium mit einem Schmause verbunden).

ēpŭlō, ōnĭs *m* (epulum) **1. Ordner des Festmahles.** Ursprünglich besorgten die Pontifices die Anordnung u. Beaufsichtigung der öffentlichen Mahlzeiten (bei Götterfesten, Tempelweihen, Amtsantritten, Triumphen u. ä.); aber seit 198 v. Chr. waren dazu tresviri epulones bestellt, deren Zahl später auf 7, zu Cäsars Zeiten auf 10 stieg. — **2.** Schmauser, Zechbruder.

ēpŭlŏr 1. (epulum) **a)** (*intr.*) **ein Mahl halten, speisen, schmausen.** essen (luxuriose, more Persarum, *dapibus opimis im Schmause schwelgen). **b)** *(*trans.*) verzehren, aufessen (alqm).

ēpŭlum, ī *n* **Festmahl**, offizielles (politisches od. religiöses) Festessen (cf. epulo). *pl.* epulae (s. d.).

Ēpўtŭs, ī *m* (Ἔπυτος) **1.** Troer aus dem Gefolge des Aneas. *patron.* **Ēpўtĭdēs**, ae *m* Sohn des Epytus (= Periphas, Begleiter des Julus). — **2.** König von Albalonga.

ĕquă, ae *f* (equus) **Stute**, der Schnelligkeit und Ausdauer wegen den Hengsten vorgezogen; bsd. *Füllen.

ĕquĕs, ĭtĭs *m* u. *f* (equus) **1. Reiter** (*fem.* Reiterin), Reisiger zu Roß; auch **adj.* Insb. **a)** ⚔ **Kavallerist**; *pl.* (u. *sg.* kollekt.) Reiterei, Kavallerie. **b)** *(poet.) Pferd. — **2. Ritter**, Mann aus dem Ritterstande (Romanus); meton. = Vornehmer, Gebildeter; kollekt. Ritterstand, Ritterschaft.

ĕquēstĕr, trĭs, trĕ, selten °**ĕquēstrĭs**, ĕ (eques) **1. zum Reiter** od. **zur Reiterei gehörig.** die Reiterei betreffend, beritten, zu Pferde, des Reiters oder der Reiter, **Reiter-**... (statua, arma, tumultus, copiae, pugna u. proelium Reitertreffen, auch Wagenkampf, terror von der Reiterei verursacht). — **2. zum Ritter** od. **zum Ritterstande gehörig.** ritterlich, **Ritter-**... (census, dignitas, splendor, familia, *anulus, ordo Ritterstand, Ritterschaft). *subst. n* *Ritter.

F. *abl. sg.* -ī; *pl. neutr.* -ia, *gen.* -ium.

ē-quīdĕm (nicht aus ego quidem zusammengezogen, sondern ein durch das demonstrative Präfix e- verstärktes quidem, cf. e-nim): **a)** (bekräftigend) **allerdings, in der Tat**, fürwahr, sicherlich, gewiß, doch wohl, auch konzessiv **zwar**, freilich. **b)** (bei Cicero u. a.) **ich meinerseits**, ich meinesteils, zB. vos haec melius andire potestis, equidem audita dico.

†ĕquīlĕ, ĭs *n* (equus) [vorkl., nachkl.] Pferdestall.

ĕquīnŭs 3 (equus) **zum Pferde gehörig**, des Pferdes oder der Pferde, vom Pferde, Pferde-..., Roß-... (saeta, *inba, *crista, *cervix, *nervus aus Roßhaaren, *pecus Pferde).

†ĕquīrĭă, ōrŭm *n* [vorkl., nachkl.] Pferderennen (Fest in Rom. zu Ehren des Mars im Februar u. März gefeiert).

E. Wohl aus *equicirria zu equus u. curro.

†ĕquĭtābĭlĭs, ĕ (equito) [nachkl.] für Reiterei geeignet.

ĕquĭtātŭs, ūs *m* (equito) **1. a)** das Reiten. **b)** ⚔ **Reiterei**, Kavallerie (magnus); *pl.* auch Reiterscharen, -abteilungen (magnos equitatūs exspectare u. imperare). — **2.** die Ritter, **Ritterschaft**.

ĕquĭtō 1. (eques) **reiten**, ⚔ als Reiter dienen (in exercitu alcis), contra alqm gegen j-n plänkeln; übh. sich herumtummeln. übtr. *(vom Winde) daherstürmen, -brausen.

ĕquŭlĕŭs, ī *m* s. eculeus.

ĕquŭlŭs, ī *m* (*demin.* v. equus) Pferdchen, junges Pferd.

ĕquŭs u. **ĕcŭs**, ī *m* **Pferd**, Roß (ferus, militaris, publicus, (in) equo vehi reiten, equo uti zu Pferde sitzen, ex equo pugnare, equo merere zu Pferde oder bei der Kavallerie dienen, alqm ad equum rescribere in den Ritterstand erheben); auch von künstlichen Pferden, bsd. Trojanus das trojanische Pferd (übtr. = Verschwörung, geheime Nachstellung). Insb. **a)** Hengst (Ggstz. equa). **b)** *bipes Seepferd. **c)** *pl.* ***Gespann**

(Roſſe und Wagen). bſd. *Kampfwagen (ἵπποι), auch *Wettrennen zu Pferde und zu Wagen. **d)** Reiter. *pl.* Reiterei (equi virique u. equi viri Reiterei u. Fußvolk; ſprichwörtlich equis viris mit aller Macht).

E. Str. áçvas, griech. ἵππος (aus * ἴκϝος), got. aihwa: ſtr. áçva = lat. equa: eques.

F. *gen. pl.* -orŭm u. *-ŭm, *-ōm. cf. V.-B. VI. 2 u. 7.

Equus Tuticus, ī *m* Städtchen der Hirpiner im ſüdlichen Samnium.

†ĕră, ae *f* (erus) [vortl.. voc.] **Hausfrau. Herrin** im Hauſe mit Beziehung auf das Geſinde; übtr. *Herrin. Gebieterin, bſd. *die Geliebte.

†ē-rādō, sī, sŭm 3. [vortl.. nachtl.. voc.] **aus-, abkratzen** (alqm albo senatorio aus der Senatorenliſte ausſtreichen). bſd. raſieren; übtr. ausrotten. vertilgen. in Vergeſſenheit bringen (alqd. zB. cupidinem).

Ĕrănă, ae *f* (Ἔρανα) Hauptort der Eleutherocilices am Amanusgebirge.

Ĕrăsinŭs, ī *m* (Ἐρασῖνος) Fluß in Argolis.

Ĕrătō, ūs *f* (Ἐρατώ) Muſe der lyriſchen Dichtung. bſd. des Liebesliedes; übh. = *Muſe. cr. V.-B. III, 2.

Ĕrătŏsthĕnēs, ĭs *m* (Ἐρατοσθένης) griech. Polyhiſtor (275—194 v. Chr.) aus Cyrene. Vorſteher der alexandriniſchen Bibliothek. bſd. um Aſtronomie, Geographie u. Mathematik verdient.

ērciscō, — — 3. ſ. hercisco.

Ĕrĕbŭs ī *m* (Ἔρεβος) Gottheit der unterweltlichen Finſternis. Sohn des Chaos. zeugte mit ſeiner Schweſter, der Nacht. den Äther und den Tag; meton. *finſtere Unterwelt, Totenreich.

Ĕrĕchtheus, ĕī *m* (Ἐρεχθεύς) atheniſcher Heros. Sohn der Erde, von Minerva auferzogen. der er den Burgtempel (das Erechtheum) zu Athen erbaute. Vater zahlreicher Kinder. *adj.* **Ĕrĕchthēĭus** 3 des Erechtheus. *atheniſch. *patron.* ***Ĕrĕchthīdae,** ārŭm *m* (Ἐρεχθεῖδαι) Nachkommen des Er. = die Athener (*fem.* ***Ĕrĕchthĭs,** ĭdis Tochter des Er. = Orithyia u. Prokris).

F. cf. V.-B. II, 3 (bzw. III, 1. b u. 4. b).

ērēctŭs 3 (erigo) *adj.* (m. *comp.* u. **sup.*) in die Höhe gerichtet, emporſtehend. **aufrecht.** gerade. hoch (prora, status, *incessus. *vultus). übtr. a) **hoch** = **erhaben.** hochherzig (animus. *ingenium). b) (im üblen Sinne) hochmütig. ſtolz. c) **geſpannt.** erwartungsvoll. **aufmerkſam.** eifrig (iudices. civitas exspectatione -a, ad alqd faciendum). d) **mutig.** entſchloſſen. ungebeugt. lebendig (homo, animus).

†ē-rēpō, psī. ptŭm 3. [vortl.. nachtl.. voc.] a) (*intr.*) heraus-, hervortriechen. b) (*trans.*) erklettern (montes).

F. *conj. plpf.* ſyntop. *erepsemus = crepsissemus.

ērĕptĭō, ōnis *f* (eripio) Entreißung. Raub.

ērĕptŏr, ōrĭs *m* (eripio) Entreißer. Räuber (alcis rei. zB. libertatis).

ērēs ſ. heres.

Ĕrĕtrĭă, ae *f* (Ἐρέτρια) Stadt auf Euböa. ſüdöſtlich vom Euripus. Der Philoſoph Menedemus. Schüler Platos. ſtiftete dort eine eigene Philoſophenſchule. — Einw. **Ĕrĕtrĭēnsĭs,** ĭs *m. adj.* **Ĕrĕtrĭcus** 3 u. **Ĕrĕtrĭēnsĭs,** ĕ. auch **Ĕrĕtrĭăcus** 3. [öſtlich von Rom.]

Ērētum, ī *n* alte Sabinerſtadt unweit des Tiber. nördl.

ĕrgā (cf. ergo). *prp.* m. *acc.*: a) *(räumlich) gegenüber = adversus. b) übtr. **gegen** = gegenüber. rückſichtlich. in Hinſicht auf. in Bezug auf. in freundlichem u. [untl.] feindlichem Sinne (bonitas erga homines. fides erga populum Romanum, summus erga nos amor, tua erga me voluntas. benevolus erga omnes. odium erga regem. *crudelitas erga nobiles. *anxius od. *cautus erga alqm).

ĕrgāstŭlum, ī *n* (Gw.. ἐργαστήριον. ἐργάζομαι) Sklavenzwinger, Zwangs-**Arbeitshaus,** Zuchthaus für Sklaven, in alten Zeiten auch für inſolvente Schuldner; meton. die Sträflinge in einem Arbeitshauſe.

ĕrgō u. [voc.] **†ĕrgō** 1. *prp.* m. *gen.*. archaiſtiſch und in feierlicher Rede, auch in der Geſetzesſprache. klaſſ. ſelten, **wegen, um ... willen.** auf Grund von (virtutis ergo donari, victoriae ergo donum alci dare. *alcis ergo venire). — 2. *adv.* **folglich. alſo. daher. deshalb,** die logiſche Folge bezeichnend. bſd. im Syllogismus (cf. atqui), aber auch ſonſt, zB. caret senectus epulis et frequentibus poculis, caret ergo etiam vinolentia et eruditate. Häufig auch im Enthymem (Argumentum ex contrariis, cf. die Gramm.), zB. ergo pueri hoc potuerunt, viri non poterunt?; in Fragen (bſd. unwilligen od. wehmütigen), in Aufforderungen (bſd. beim *imp.* u. *conj. hortat.*) **alſo** = denn, ſo ... denn, nun. Bei Wiederaufnahme des durch Zwiſchenſätze unterbrochenen Satzanfanges **alſo** = **wie geſagt** (cf. Cic. Tusc. 1, 14); auch beim Übergange zum erſten Hauptteile der Rede (cf. Cic. off. 2. 11; or. 183 u. 207).

E. Nicht vom griech. ἔργῳ entlehnt, ſondern aus *ĕ rĕgo aus der Richtung, cf. regio u. erga.

Ĕrĭchthŏnĭŭs, ī *m* (Ἐριχθόνιος) 1. attiſcher Heros = Erechtheus (ſ. d.). Erfinder des Ackerbaues und des Viergeſpannes. als Fuhrmann (Bootes) unter die Sterne verſetzt. *adj.* **Ĕrĭchthŏnĭŭs** 3. — 2. troiſcher Heros. Sohn des Dardanus. Vater des Tros.

ērĭcĭŭs, ī *m* Igel; übtr. ſpaniſcher Reiter. ein quer vor das Tor gezogener Balken. aus dem nach allen Seiten eiſerne Spitzen hervorragten.

E. Griech. χήρ Igel. *Vgher* u. *ghers* ſtarren, ſich ſträuben. ſtr. hárśate u. hṛ́ṣyati er ſtarrt. griech. χέρσος ſtarr, ſcil. wüſt. ahd. grana Schnurrbart. nhd. Gräte. Granne u. a.: horreo (aus *horsejo), hireus. hirtus. hirsutus.

Ĕrĭdănŭs, ī *m* (Ἠριδανός) mythiſcher Strom im äußerſten Weſten Europas. ſpäter mit dem Po gleichgeſetzt (= Padus).

†ĕrĭ-fŭgă, ae *m* (erus, fugio) [voc.] vor ſeinem Herrn [fliehend.]

ē-rĭgō, rexī, rēctŭm 3. (rego) **aufrichten.** in die Höhe richten oder heben. emporheben. erheben (alqm u. alqd, zB. iacentem, hominem aufrecht bilden. *angues crinibus. malum den Maſt, *navigia. scalas ad moenia. aures ſpitzen. oculos od. *ōs u. *vultūs aufſchlagen. *proboscidem emporſtrecken. *scopulos u. undas emportürmen. *alnos solo aufwachſen laſſen aus. *fluctūs sub auras emporſchleudern); se erigere u. P. ſich aufrichten. ſich erheben. empor-, aufſteigen. Insb. a) in die Höhe hinaufführen (viam in arcem); bſd. α) (Bauten) errichten od. aufführen (turres. *pyram. *aras e saxo. *pontem. *castra). β) ✕ (Mannſchaften) **hinaufrücken laſſen** (agmen in primos clivos, aciem in adversum collem). b) übtr. (geiſtig) **erregen. ſpannen** (alqm u. alqd, zB. cives exspectatione rei. mentes auresque audientium, animum ad audiendum, *studia in alqm. *paenitentiam od. aculeos severitatis hervorbrechen laſſen. *dolor erigitur bricht hervor); bſd. α) aufmerkſam machen (senatum, auditorem). β) **aufrichten = ermutigen,** ermuntern, anfeuern. zu neuem Mute erheben, zu neuer Kraft erwecken (alqm u. alqd, zB. afflictum, provinciam, rem publicam. animum od. animos, *spem od. spes, afflictas res; alqm ad oder in alqd. zB. ad oder in spem rei. ad cupiditatem rei); bſd. se erigere u. P. ſich aufrichten. ſich ermannen, wieder Mut faſſen. neuen Mut bekommen od. faſſen.

Ērĭgŏnē, ēs *f* (Ἠριγόνη) Tochter des Atheners Ikarius, die aus Betrübnis über die Ermordung ihres Vaters ſich erhängte und von ihrem Geliebten Bacchus als Geſtirn (virgo Jungfrau) an den Himmel verſetzt wurde. cf. V.-B. I. 1. — *adj.* **Ērĭgŏnēĭus** 3 der Erigone.

Ērĭgŏnŭs, ī *m* (Ἠριγών) rechter Nebenfluß des Axius in der makedoniſchen Landſchaft Päonia, jetzt Tzerna.

†**ĕrīlis**, ĕ (erus u. era) [vortl., poet.] dem Herrn od. der Herrin gehörig, des Herrn od. der Hausfrau (nomen, mensa, filius u. filia vom Hause, nutus, peccatum, pensum für die Hausfrau zu verarbeiten).

†**Ĕrīnys**, ўos *f* (Ἐρινύς) [poet.] Rachegöttin, Furie = Furia, bsd. Kriegsfurie; übtr. Verderben, Unheil, Fluch, Geißel (Troiae); meton. Wut, Raserei.
F. cr. V.-V. III.1.a u. b.

Ĕrīphўlă, ae u. *-ē, es *f* (Ἐριφύλη) Gattin des Amphiaraus, veranlaßte diesen, durch das Halsband der Harmonia von Polynices bestochen, zur Teilnahme am Zuge gegen Theben, wo er umkam. Ihr Sohn Alkmäon tötete sie, um den Vater zu rächen.

ē-rĭpĭo, rĭpŭi, rĕptŭm 3. (rapio) **herausreißen**, ab-, herab-, **wegreißen, herausziehen** (alqd, zB. telum alcis aus der Scheide, vela herabreißen; alqm und alqd ex, a, de re, zB. equitem ex equo, ornamenta ex fanis, deos ex aedibus suis, se ex complexu alcis, *infantem ab alvo, *diem ex oculis, *torrem ab igne, *ratem ab infimis aequoribus, *ensem a femine, faces e od. de manibus alcis, *vocem ab ore loquentis j-m das Wort aus dem Munde nehmen = selbst sogleich das Wort nehmen; auch *alqd re, zB. *ferrum vagina, *fibras pectore, *viscera vivis pecudibus, *deam aede; *alqd alci u. alci rei, zB. *oculos alci, *pellem iuvenco, *haedum lupo, *caput collo, *alas regibus); auch wegreißen = **entreißen** (alci alqd, zB. telum, gladium, togam pupillae; alci alqd ex od. de re, zB. praedam od. victoriam e od. de manibus). Insb. a) **entreißen = rauben**, gewaltsam od. widerrechtlich wegnehmen, entziehen (alqd alci, zB. aurum Gallis, regi Asiam, pudicitiam militi, lucem rebus, alci praemia od. bona, vitam, spem, libertatem, libere decernendi potestatem, *alqm oculis entrücken, *se alci = j-m entfliehen; alqd ab alqo, zB. hereditatem a liberis, frumentum a vicino, duas legiones a Caesare; *diem Tencrorum ex oculis); bisw. auch in gutem Sinne = benehmen, zB. alci dolorem od. errorem, timorem. P. verloren gehen (usus navium eripitur). b) (vom Tode) hinraffen (alqm de sinu civitatis); meiſt P. vom Tode hingerafft werden (Scipio ereptus vivit tamen, *patre erepto, *fato oder in ipso robore aetatis eripi). c) (in gutem Sinne) **retten** oder **befreien** aus oder vor etw., bewahren vor etw. (alqm u. alqd ex, a re, zB. e flamma, ex manibus hostium, ex vinculis, ex obsidione, ex iudicio, ex periculis, se ex infamia, alqm ex belli ore et faucibus, ab illa miseria, filium a morte; selten m. bloßem *abl.*, zB. Palladium flamma od. *igne, se flamma = der Verurteilung entgehen; alqm u. alqd m. *dat.*, zB. civitatem periculis, se hosti, reum accusatori, se sequentibus, *filium morti, *alqm fatis oder pugnae, *navem gurgitibus; m. ne, zB. per eos, ne causam diceret, se eripuit entzog er sich der gerichtlichen Verhandlung); prägn. *eripe fugam rette dir die Möglichkeit der Flucht = fliehe, solange es möglich ist.

ērŏgātĭō, ōnis *f* (erogo) das Ausgeben, Verausgabung, Auszahlung (pecuniae); kontr. *Ausgabe.

ē-rŏgō 1. a) **ausgeben**, verausgaben (pecuniam ex aerario; in alqd für etw., zB. in classem, in ludos). b) *eintreiben, erheben (tributa).

⊙**ērrābŭndŭs** 3 (erro[1]) [nachkl., poet.] **umherirrend**, -schweifend als zeitweiliger Zustand, v. Pers. u. *Sachen (homines, *agmen, *vestigia bovis).

ērrātĭcŭs 3 (erro[1]) **umherirrend**, unstet als dauernder Zustand (Delos umherschwimmend); übtr. sich nach allen Seiten schlängelnd (lapsus). [Abweichung.]

ērrātĭō, ōnis *f* (erro[1]) das Irregehen, Verirrung.

ērrātŭm, ī *n* (erro[1]) **Irrtum**, Verirrung, auch Versehen, **Fehler** als konkrete Handlung, auch moralisch (alcis).

†**ērrātŭs**, ūs *m* (erro[1]) [poet.] das Umherirren, Irrfahrt, auch *pl.*

ērrō[1] 1. a) unfreiwillig **umherirren**, -schweifen, -streifen, von Menschen u. Tieren, auch von Sachen, z. v. Schiffen, Sternen, Flüssen, Feuer u. a. (*abs.* od. per urbem, circum villas, in silva, *inter leones, *super auras, *omnibus terris, *campo u. a.; stellae errantes u. astra errantia Planeten); *trans.* *etw. durchirren od. durchstreifen (litora, P. erratae terrae). Auch übtr., bsd. α) *sich überall verbreiten (zB. ignis pulmonibus imis); β) hin und her **schwanken**, unstet oder unsicher (ungewiß, schwankend) sein, bsd. *part.* errans (oculi unstete, *pedes, sententia). b) **sich verirren**, irregehen, den (rechten) Weg verfehlen (*abs.*, zB. erranti viam monstrare, od. *via vom Wege abkommen; übtr. oratio). Übtr. sich **irren**, im Irrtum sein, aus Irrtum **fehlen** oder sich vergehen, auch moralisch (vehementer, valde, omnibus hominis est errare; re u. in re in etw., auch alqd, aber klassisch nur hoc, id, illud, quid, multa u. ä., poet. auch *tempora in der Zeitrechnung; *intra verba).
E. Aus *erso, *vers* (ser)fließen, irren, griech. ἄψορρος zurück-fließend, got. airzjan = ahd. irrôn = nhd. irren; got. airzeis = ahd. irri = nhd. irre. Cf. auch ros.

†**ērrō**[2], ōnis *m* (erro[1]) [poet., nachkl.] Landstreicher, Vagabund, Stromer; auch übtr., bsd. ungetreuer Liebhaber.

ērrŏr, ōris *m* (erro[1]) 1. das **Umherirren**, -schweifen, -streifen, Irrfahrt, Irrweg (alcis j-s, auch *navium, *pelagi auf dem Meere; ex longo errore Delum confingere). Insb. a) (kontr.) α) *Irrgang des Labyrinths; β) Windung oder Krümmung e-s Flusses (errorem volvere im Zickzack fließen). b) übtr. **Ungewißheit**, Zweifel, Schwanken (errorem facere alci j-m Ungewißheit bewirken, j-n irremachen; alcis rei in, über etw., in betreff e-r Sache, zB. nominum, temporum; m. *indir. Frage). — 2. das **Abirren**, Irregehen, Fehlgehen, **Verirrung**, Abweichen vom rechten Wege (alqm ex errore in viam reducere; viae od. viarum das Verfehlen des Weges od. der Straßen). Insb. a) *(v. Geschossen) Fehlschuß, Fehlwurf (iaculi). b) übtr. **Irrtum** irriges Urteil, unrichtige Auffassung, Mißverständnis, Täuschung als Handlung oder geistiger Zustand (in errore perseverare, errore duci in einem Irrtum befangen sein, in errorem induci, errorem tollere u. alci eripere, per errorem aus Irrtum; alcis j-s, zB. hominum, senatūs; alcis rei e-r Sache, in, über etw., in betreff e-r Sache, zB. verborum, opinionis irrige Meinung, nominis, *inbarum, *veri, *locorum); meton. Täuschung = das Täuschende. Insb. a) *Wahnwitz, **Wahn**. Verblendung (mentis, fanaticus, errorem dare alci); bsd. *Liebeswahn. b) Irrtum = Mißgriff, **Versehen**, Fehler (alcis j-s; me erroris mei paenitet); bsd. α) (sittlich) Verirrung, Vergehen (errorem alcis corrigere od. reticere, ferre, *errorem alci detrahere); β) *Unwissenheit, Unkunde. c) (personif.) *Verblendung als Dämon (= Ἄτη).

ē-rūbēscō, rŭbŭi, — 3. **erröten**, rot werden, sich rot färben; klass. nur übtr. **schamrot werden**, sich schämen, Scheu haben vor etw. (*abs.* od. in re, auch re über etw., *propter alqd, *alqd, zB. iura fidemque; m. **inf.*). *ērŭbēscĕndŭs 3 einer, dessen man sich zu schämen hat (ignes). [wachsende Pflanze.]

†**ērūcă**, ae *f* [nachkl., poet.] Rauke, Senfkohl (wild).

ē-ructō 1. ausrülpsen, ausspeien, ausstoßen (*abs.* od. alqd, zB. *saniem, übtr. sermonibus caedem bonorum in der Trunkenheit verlauten lassen). Übtr. *auswerfen, ausspeien (scopulos, harenam Cocyto hinrollen zu).

ē-rūdĭō 4. (rudis, eig. entrohen, aus dem rohen Zustande herausbringen) **unterrichten, bilden**, aus-

bilden, unterweiſen, (be)lehren, aufklären (*abs.* od. alqm, zB. puerum, exercitum ſchulen; alqm re u. in re, ad alqd, zB. filium litteris od. optimis artibus, disciplinis, praeceptis, in iure civili, in re militari, in arte medica, ad maiorum institutа, ad cultum deorum, ad magnitudinem animi; *alqm alqd, zB. prolem artes; alqm de re aufklären über etw., zB. de omni re publica; m. **inf.*; m. indir. Frage). — *part.* **ērūdītus** 3 *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ē**) theoretiſch od. kunſtmäßig **gebildet**, gelehrt, **kenntnisreich**, aufgeklärt, geſchmackvoll, fein. v. Perſ. u. Sachen (homo, aures, saecula, tempora, oratio, sapientia, copia, *luxus, -ē disputare; re u. in re in etw.; m. **inf.*). *subst. m* Fachmann.

ērūdītiō, ōnis *f* (erudio) **Unterricht**, Ausbildung, Unterweiſung (alcis); meton. geiſtige **Bildung**, Gelehrſamkeit, Kenntniſſe.

†**ērūdītulus** 3 (*demin.* v. eruditus) [poet.] gar raffiniert.

ē-rumpō, rūpī, rŭptum 3. **1.** (*trans.*) **heraus-** oder **hervorbrechen laſſen**, herauswerfen, -ſtürzen (*fontibus dulces liquores), auch = *durchbrechen (nubem, pontum); klaſſ. nur **a)** se erumpere herausſtürzen, hervorbrechen (portis foras), übtr. *endlich zu etwas führen (ad bellum). **b)** übtr. (Gefühle) **ausſchütten** od. an j-m **auslaſſen**, gegen j-n Luft machen (iram, iracundiam, stomachum in alqm). — **2.** (*intr.*) **heraus-, hervorbrechen**, -ſtürzen, -ſtürmen, losbrechen, v. Perſ. u. Sachen (*abs.*, zB. Catilina erupit, fistulae puris eruperunt, od. ex, a re, zB. e castris, ex urbe, ex latebris, ab oppido von der Stadt her, ſelten re, zB. castris; ad u. in alqm, in alqd, zB ad Catilinam, in populatores, in stationes hostium; per hostes ſich durchſchlagen). Insb. **a)** (v. Truppen) **einen Ausfall machen** (ex castris, duabus simul portis). **b)** übtr. (v. Zuſtänden u. a.) **hervorbrechen** = plötzlich losbrechen, **zum Ausbruch** od. **ans Licht kommen**, offenbar werden (tempestas, vox, risus, fletus, odium, furor, seditio, scelus, ex avaritia erumpit audacia entſpringt, coniuratio ex tenebris, ex me vera vox erumpit; in alqm gegen j-n, in alqd in, gegen etw., zB. vitia alcis erumpunt in amicos, omnia scelera in nostrum tempus od. in hos dies eruperunt; auch in re, zB. furor in meo consulatu erupit). **c)** übtr. plötzlich **zu** od. **in etw. übergehen** oder ausſchlagen, einen Ausgang gewinnen, ausarten, mit etwas endigen (ad u. in alqd, zB. ad u. in perniciem alcis, *ad ultimum seditionis, nox in scelus erupit, *in omne genus crudelitatis, haec quo od. quorsum sint eruptura timeo). Unkl. auch v. Perſ. = *in etwas ausbrechen, zB. *alqs erumpit in risum oder in vocem, in furorem, in iurgia in Schimpfworte, ad minas in Drohungen).

ē-rūō, rūī, rŭtum 3. **herausgraben, -ſcharren, -wühlen, ausgraben** (alqm u. alqd, zB. mortuum, corpus, *semina rostro, *aurum terrā aus der Erde, *pinum radicibus mit der Wurzel). Insb. **a)** *etw. aufgraben, **aufwühlen**, aufreißen (terram, humum, sata ore, aquam remis, latus hastā durchbohren). **b)** heraus-, **ausreißen**, entwurzeln (*quercum, *segetem ab radicibus, *pulmonem, *alci oculos); klaſſ. nur übtr. alqm re j-n aus etw. herausreißen (zB. alqm difficultate pecuniariā; hoc mihi erui non potest dies laſſe ich mir nicht ausreden). **c)** j-n **aufſtöbern**, aufjagen (alqm, zB. servum inde, *alqm ex latebris); meiſt übtr. aufſtöbern = mühſam aufſuchen od. **ausfindig machen**, erforſchen, ermitteln, hervorholen (alqd u. *alqm, zB. argumenta, coniurationem, *Indos; alqd ex re u. *re, zB. ex tenebris, memoriam rei ex annalium vetustate, *sacra priscis annalibus; m. indir. Frage). **d)** von Grund aus **zerſtören**, vernichten, verheeren, umſtürzen, beſeitigen (alqd, zB. *urbem, *regnum alcis, *civitatem, *Troianas opes, difficultatem, memoriam).

ērŭptiō, ōnis *f* (erumpo) das Hervorbrechen, **Ausbruch** (Aetnaeorum ignium); bſd. ✕ **Ausfall**, Vorſtoß (alcis j-s, ex oppido, in provinciam, in hostes, eruptionem facere machen).

ĕrus (nicht hĕrus), ī *m* **Hausherr**, -vater, **Herr** im Ggſtz. zur Dienerſchaft (famuli); übtr. ***Gebieter**, Beherrſcher, Eigentümer, Beſitzer (dives, caelestis, telluris). [und Futterpflanze).]

†**ĕrvum**, ī *n* [vorkl., nachkl., poet.] Erve, Wicke (Gemüſe-

E. Grundform wohl *erogwom Hülſenfrucht, griech. ἐρέβ:νθος Kichererbſe, abd. araweiz, nhd. Erbſe.

Ĕrўcīnus 3 u. **Ĕrўcus mons** ſ. Eryx.

Ĕrўmānthus, ī *m* (Ἐρύμανθος) **1.** Gebirge an der Nordweſtgrenze Arkadiens (gegen Achaja und Elis). — *adj.* **Ĕrўmānthius** 3 (*fem.* auch ***Ĕrўmānthis**, ĭdis; cf. V.-B. III, 1, a u. e) erymanthiſch. — **2.** Fluß in Arkadien u. Elis, in den Alphëus mündend.

Ĕrўsichthon, ōnis *m* (Ἐρυσίχθων) Sohn des Triopas in Theſſalien, der frevelnd in den Hain der Ceres einfiel und die heiligen Bäume fällte, um ſich einen Speiſeſaal zu bauen; dafür wurde er mit nie zu ſtillendem Heißhunger beſtraft. cf. V.-B. III, 1, b.

Ĕrўthēa, ae *f* (Ἐρύθεια) Inſel an der Mündung des Guadalquivir in Spanien, Heimat des Geryones. — *adj. fem.* ***Ĕrўthēis**, ĭdis erytheiſch (cf. V.-B. III, 1, b u. e).

Ĕrўthrae, ārum *f* (Ἐρυθραί) **1.** Stadt in Böotien am Cithäron, öſtlich v. Platää. — **2.** Küſtenſtadt in Jonien, Chios gegenüber. Einw. u. *adj.* **Ĕrўthraeus** 3 (*subst.* **Ĕrўthraeā**, ae *f*, sc. terra, das Gebiet von Erythrä). — **3.** Küſtenſtadt der Ozoliſchen Lokrer in Atolien, öſtlich von Naupaktus.

Ĕrўthrus, ī *m* (Ἐρυθρός der Rote) mythiſcher König im ſüdlichen Aſien, nach dem das Erythräiſche Meer (mare rubrum oder *Erўthraeum) zwiſchen Indien, Arabien u. Afrika benannt ſein ſoll.

Ĕrўx, ўcis *m* (Ἔρυξ) **1.** Sohn der Venus und des Athenerſ Butes, berühmter Fauſtkämpfer, von Herkules, dem er ein Rind von der Herde des Geryones entwandt hatte, erſchlagen. Nach ihm iſt der Berg Eryx benannt. — **2.** Berg (auch Ĕrўcus mons) und Stadt an der Nordweſtküſte Siziliens mit altem Kult der Venus. *adj.* **Ĕrўcīnus** 3 (*subst.* †**Ĕrўcīnă**, ae *f* = Venus).

ēsca, ae *f* (ĕdo[1]) Eſſen, zubereitete **Speiſe**, Gericht, **Futter**, Nahrung für Menſchen u. Tiere; bſd. **Lockſpeiſe**, Köder, auch übtr. (voluptas esca malorum).

ē-scendō, scendī, scensum 3. (scando) **1.** (*intr.*) **hinauf-, emporſteigen** (in alqd, zB. in currum, in equum, in mälum, in rostra, in tribunal, in caelum, in navem ſich einſchiffen); bſd. von der Küſte nach dem Innern hinaufziehen, -reiſen, -marſchieren (zB. Ilium a mari, Delphos). — **2.** (*trans.*) **erſteigen, beſteigen**, erklimmen, ſelten (alqd, zB. equum, *rostra, *suggestum, Oetam).

ēscēnsiō, ōnis *f* (escendo) das Hinaufſteigen ans Land, **Landung** (escensionem facere, a navibus in terram).

†**ēscēnsus**, ūs *m* (escendo) [nachkl.] das Erſteigen, Erklettern, Aufſtieg. nur im *abl. sg.* gebräuchlich.

ēsculēntus 3 (esca) eßbar (frustum, animal). *subst.* **-ă**, ōrum *n* eßbare Sachen, Speiſen.

Ēsquĭlĭae, ārum *f* (ex, colo, eig. Außenſiedelung) der größte und höchſte der ſieben Hügel Roms im NO. der Stadt, mit mehreren Anhöhen, als Richtplatz für Verurteilte u. als Begräbnisplatz (bſd. für die ärmere Volksklaſſe) benutzt, von Mäcenas in Parkanlagen umgewandelt und mit e-m hohen Palaſt geziert. — *adj.* **Ēsquĭlīnus** u. **-lĭārĭus**, †**Ēsquĭllus** 3 esquiliniſch.

ĕssēdārĭus, ī *m* (essedum) Wagenkämpfer bei den Galliern u. Briten.

essĕdum, ī *n* (keltisches Wort, eq = in u. *sed* sitzen) **1.** ✕ zweirädriger Streitwagen der Gallier u. Briten. — **2.** (bei den Römern) Reisewagen. [Appetit.]

ēsurlēs, ēī *f* (esurio) [spät.] Eßlust. Hunger.

ēsurīō 4. (Desider. v. edo[1]) essen wollen, **hungrig sein, hungern.** Hunger haben, bisw. auch Hunger leiden; übtr. *nach etw. hungrig oder **lüstern sein**, gierig verlangen (alqd; auch *Pass. alqd esuritur alci).

ēsurītiō, ōnis *f* (esurio) [poet.] das Hungern, Hungerleiden. [Nähe der Aulerci.]

Ēsuvii, ōrum *m* keltisches Volk in der Normandie in der

ĕt 1. copulative Partikel (bei einfacher, rein äußerlicher Verbindung von Begriffen u. Sätzen) **und**, (vermehrend) **und auch**, und so auch, und ferner, und zugleich, und noch außerdem, z.B. leo et asinus venatum ierunt; valetudo effecit, ut dolore careamus et muneribus corporis fungamur; Castici pater regnum in Sequanis multos annos obtinuerat et a senatu amicus appellatus erat. Zu beachten: **a)** das Polysyndeton bei Aufzählungen, z.B. Phryges et Pisidae et Cilices et Arabum natio avium significationibus plurimum obtemperant; at sunt morosi et anxii et iracundi et difficiles senes; Socrates philosophiam devocavit a caelo et in urbibus collocavit et in domus etiam introduxit et coëgit de vita et moribus rebusque bonis et malis quaerere. **b)** et nach multi (pauci, unus), im Deutschen mitübersetzt, z.B multae et magnae difficultates viele große Schwierigkeiten, multi et graves dolores viele schlimme Schmerzen, multae et splendidae victoriae viele große Siege, (unus et perangustus aditus). **c)** et im Hendiadyoin, z.B. ardor et impetus hitziger Angriff, ratio et cogitatio vernünftiges Denken, clamor et admiratio laute Bewunderung, poscere et flagitare entschieden verlangen, relinquere et deserere treulos verlassen, aequus et par vollkommen gleich. — Besondere Bedeutungen: **α)** und somit, und so (denn), und daher, und folglich, und nun (z.B. aberant ab aqua longius et praesenti malo (*dat.*) aliis malis (*abl.*) remedia dabantur; pons est interruptus et reliqua multitudo equitum intercluса); so bsd., wenn man etwas kurz abschließt, und in Aufforderungen. **β) und überhaupt**, kurz (z.B. Chrysippus et Stoici, Pericles et (omnes) Athenienses; studiose a Babyloniis siderum magnitudines, intervalla, cursus anquirebantur et cuncta caelestia). **γ)** (erklärend) **und zwar**, nämlich, das heißt = et quidem (z.B. Cecrops Aegyptius et Saita, peto id a tribuno plebis et a Curione tribuno, errabas et vehementer errabas, magna vis est conscientiae et magna in utramque partem, loco iniquo et leniter declivi, loci natura et vallis altissima). **δ)** (bestätigend) **und wirklich**, und in der Tat, und allerdings = et vero, et profecto (z.B. ad triumphum decessit Romam Papirius Cursor et fuit vir dignus omni bellica laude; cum interficere conatus est et fecisset, nisi ille effugisset). **ε)** (kontrastierend) **und doch**, und dabei, und trotzdem = et tamen (z.B. magister summa iam senectute est et cotidie commentatur; canorum illud in voce non amisi et videtis annos). So bsd. in affektvollen Fragen des Unwillens, z.B. et mirabimur und doch sollten wir uns wundern? et quisquam dubitabit, quin und da will noch jemand zweifeln? **ζ)** (adversativ nach Negationen) **sondern** = sed (z.B. animo non deficiam et id quod suscepi perferam; nulla nobis societas cum tyrannis et potius summa distractio est). **η)** (im Syllogismus) nun aber = atqui (z.B. qui in morbo sunt, sani non sunt; et omnium insipientium animi in morbo sunt: ergo omnes insipientes insaniunt). **ϑ)** nach Ausdrücken der Gleichheit und Ähnlichkeit (par, idem, similis, alius, aeque u. a.) **wie, als** (z.B. non idem interitus est animorum et corporum; non alia causa aequitatis est in uno servo et in pluribus; aeque amicos et nosmet ipsos amemus). **ι)** ***als, da** = cum inversum nach vorausgehendem nondum, iam, vix u. ä. (z.B. *vix prima inceperat aestas et Anchises dare vela iubebat). **κ)** (korrespondierend) **et ... et sowohl ... als auch**, teils ... teils (z.B. amicitia et prodest et delectat), selten **que ... et** (z.B. legatique et tribuni, laudesque et grates egit) u. **et ... que** bei Satzverbindung. **et ... neque einerseits (wohl) ... anderseits nicht** u. **neque ... et einerseits nicht ... anderseits aber** (z.B. et rem agnosco nec hominem novi; Augustus amicitias neque facile admisit et constantissime retinuit; Pompeio et animus praesto fuit nec consilium defuit). — **2.** *adv.* **a) auch**, gleichfalls (hinzufügend od. vergleichend) = quoque, klassisch nicht häufig, meist nur in einzelnen Ausdrücken und gewissen Wendungen (z.B. et ille, et hic, et ipse, et alii, et nunc, simul et, nam et, sed et u. a.); **b)** *auch = **sogar**, selbst (steigernd) = etiam (z.B.*timeo Danaos et dona ferentes).

E. Str. áti u. griech. ἔτι darüber hinaus, noch, got. ith und, aber, ahd. it-, id- wieder, zurück, lat. at- in at-avus.

ĕt-ĕnĭm *cj.* (klass. stets im Satzanfange, mitl. auch nachgestellt): **a)** (erklärend u. begründend = enim) **nämlich, denn**, ja doch; bei Weiterführung der Begründung auch = ja auch, außerdem ja, ferner (z.B. Cic. Lael. 55; Tusc. 3, 20; 4, 42; 5, 48; nat. d. 2, 42 u. 77). **b)** (versichernd, selten) und allerdings, und in der Tat.

Ĕtĕŏcles, ĭs *m* (Ἐτεοκλῆς) Sohn des Ödipus u. der Jokaste, kam nach des Vaters Vertreibung mit seinem älteren Bruder Polynices überein, ein Jahr ums andere zu regieren. Da jener sich aber weigerte, die Regierung aufzugeben, entstand der Krieg der Sieben gegen Theben, in dem sich beide Brüder gegenseitig im Zweikampf durchbohrten.

ētēsiae, ārum *m* (Fw., ἐτησίαι, eig. Jahreswinde) Passatwinde, bsd. die auf dem Ägäischen Meere 50 Tage lang in den Hundstagen wehenden Nordwinde.

ēthŏlŏgus, ī *m* (Fw., ἠθολόγος) mimischer Charakterdarsteller, bsd. Possenreißer (mimus et -us).

ĕtiăm (aus et-iam und bereits) **1.** *adv.* (zeitl.) **noch, noch immer**, sogar noch, v. Vergangenheit, Gegenwart u. Zukunft, z.B. cum iste etiam cubaret, hic in cubiculum introductus est; quamdiu etiam furor iste tuus nos eludet? nostra etiam memoria, etiam nunc od. nunc etiam auch jetzt noch, jetzt noch immer, etiam tum oder tum etiam auch damals noch, non od. nondum) etiam immer noch nicht, vixdum etiam auch jetzt kaum. Insb. **a) noch einmal**, wieder, z.B. dic etiam clarius; bsd. etiam atque etiam wieder und wieder, immer wieder (z.B. rogare, discere, considerare). **b)** (in Antworten) **ja**, allerdings (aut etiam aut non entweder ja oder nein); bsd. ach ja! ach richtig! ja so!, wenn jemand auf eine von ihm aufgeworfene Frage infolge nachträglichen Sichbesinnens selbst antwortet. — **2.** *cj.* **auch** hervorhebend und steigernd = **sogar**, selbst, auch noch, bald vor bald hinter dem betonten Worte stehend, z.B. doctissimus etiam u. etiam doctissimus, sunt quaedam officia etiam adversus inimicos servanda, mihi res familiaris etiam ad necessaria deest, atque etiam und sogar, quin etiam ja sogar, etiam non auch nicht (bisw. = ne ... quidem); bisw. = auch nur. Bsd. **a)** (beim *comp.*) **noch**, z.B. etiam maior, magis etiam. **b)** (in Fragen u. Ausrufen des Unwillens) noch obendrein, gar, auch noch, z.B. etiam rides? is mihi etiam gloriabitur? **c)** (vermehrend) auch = auch noch, ferner, **außerdem, überdies**, dazu, z.B. addam et illud etiam, accedit etiam; voce, motu, formā etiam magnificā; praeclara tum oratio Antonii, egregia etiam voluntas, non solum ... sed etiam nicht nur ... sondern auch.

ĕtĭăm-nŭnc u. **ĕtĭăm-nūm** *adv.* auch jetzt noch, noch jetzt, noch immer, auf die Gegenwart des Redenden od. Schreibenden bezogen (z.B. etiamnunc sunt qui deum esse negent; dubitate etiamnunc; nullus et. noch keiner, nihil et. nichts weiter). Bisw. (von vergangenen Ereignissen) damals noch, lebhafter als etiamtum (cf. Caes. b. G. 6, 40, 6; 7, 62, 6. Cic. Lael. 11; Cat. 1, 9).

ĕtĭăm-sī, konzessive *cj.*, auch wenn, selbst wenn, wenn auch, m. *ind.* u. *conj.* (cf. die Gramm.), bisweilen auch ohne Verbum. Insb. (korrigierend in Hauptsätzen, selten) indessen, gleichwohl, wiewohl, jedoch = quamquam.

ĕtĭăm-tŭm u. **ĕtĭăm-tŭnc** *adv.* (auch) damals noch, (damals) noch immer, da noch, immer noch, auf die Vergangenheit bezogen.

Ētrūrĭa, ae *f* Landschaft an der Westküste Italiens zwischen Tiber, Apenninen u. Tyrrhenischem Meere, das heutige Toskana. — Einw. u. *adj.* **Ētrūscŭs** 3.

ĕt-sī, konzessive *cj.*, wenn auch, wenn schon, obschon, obgleich, m. *ind.* u. *conj.* (cf. die Gramm.), bisw. auch ohne Verbum. Insb. (korrigierend in Hauptsätzen) indessen, gleichwohl, wiewohl, jedoch (z.B. nunc do poenas temeritatis meae; etsi quae fuit illa temeritas?).

†eu (Fw., εὖ) [portl., poet.] *int.* gut! schön! bravo! vortrefflich! köstlich!, verstärkt eugē, eugae, eugēpae.

Euădnē, es *f* (Εὐάδνη) Tochter des Iphis, Gattin des Kapaneus; sie liebte ihren Gatten so sehr, daß sie sich mit dessen Leichnam verbrennen ließ.

Euăgŏrās, ae *m* (Εὐαγόρας) Herrscher in Salamis auf Cypern um 400 v. Chr.

†euān u. **euhān** (Fw., εὐάν) [vorkl., poet.] *int.* euan! euhö!, Zubelruf der Bacchantinnen und Beiname des Bacchus.

Euăndĕr, drī u. ***Euăndrŭs**, ī *m* (Εὔανδρος) Sohn des Merkur und der Wahrsagerin Karmenta, Vater des Pallas, kam etwa 60 Jahre vor dem Trojanischen Kriege aus Arkadien nach Italien und gründete in der Gegend des späteren Rom eine Niederlassung am Palatin (Pallanteum). Er soll die Buchstabenschrift, die Kunst der Musik und Gesittung in Italien eingeführt haben.

†euāns, ăntĭs (εὐάζων, cf. euan) [poet.] euan! rufend (orgia unter Zubelruf die Orgien feiernd).

Euboeă, ae *f* (Εὔβοια) große Insel Mittelgriechenlands, den Küsten von Attika u. Böotien gegenüber, mit der Hauptstadt Chalkis; jetzt Negroponte. — *adj.* **Eubŏĭcŭs** 3 euböisch, auch α) *Euböa gegenüberliegend, β) *kumäisch, weil Kumä eine euböische Kolonie war (carmen Spruch der Kumäischen Sibylle).

Eubūleus, ĕī *m* (Εὐβουλεύς) der Wohlberatende, Beiname der Dioskuren.

Euclīdēs, ĭs *m* (Εὐκλείδης) 1. Archont zu Athen 403 v. Chr., Wiederhersteller der Solonischen Verfassung. — 2. Stifter und Haupt der Megarcischen Philosophenschule, Schüler und treuer Anhänger des Sokrates. — 3. Vater der Mathematik, Lehrer zu Alexandria um 300 v. Chr.

Euēnŭs, ī *m* (Εὔηνος) Fluß in Ätolien bei Kalydon; auch Name des Flußgottes und eines alten ätolischen Königs, des Vaters der Marpessa. — *adj.* **Euēnīnŭs** 3 am Euenus wohnend.

†euĕrgētae, ārŭm *m* (Fw., εὐεργέται) [nachkl.] die Wohltäter (Beiname der Arimaspen).

†eugae, eugē, eugēpae [vorkl., poet.] *int.* s. eu.

Euhēmĕrŭs, ī *m* (Εὐήμερος) griechischer Philosoph der Cyrenaischen Schule (um 300 v. Chr.), am Hofe des Königs Kassander von Mazedonien lebend, bsd. dadurch berühmt, daß er (als Rationalist) die von den Griechen verehrten Gottheiten nur für vergötterte Menschen erklärte.

†Euhĭās u. **Euĭās**, ădis *f* (Εὐιάς) [poet.] Bacchantin.

†Euhĭŭs u. **Euĭŭs**, ī *m* (Εὔιος, cf. euoe) [poet.] der euhö! Rufende, Jauchzende (Beiname des Bacchus).

†euhoe [poet.] s. euoe.

Eumēlŭs, ī *m* (Εὔμηλος) Thebaner, dessen Sohn Botres vom Vater erschlagen, aber von Apollo in einen Bienenspecht verwandelt wurde.

Eumĕnēs, ĭs *m* (Εὐμένης) 1. Feldherr Alexanders des Großen, nach dessen Tode Statthalter von Paphlagonien u. Kappadozien, von Antipater u. Antigonus bekriegt, von letzterem 316 v. Chr. getötet. — 2. Name zweier Könige von Pergamus, die 263—241 u. 197 bis 159 v. Chr. regiert haben.

Eumĕnĭdēs, ŭm *f* (Εὐμενίδες) die gnädigen Göttinnen euphemistische Bezeichnung der Furien in der Unterwelt.

Eumŏlpŭs, ī *m* (Εὔμολπος) Sohn des Neptun, thrazischer Fürst, Sänger und Priester, Einwanderer in Attika, Stifter des Cereskultus und der Mysterien zu Eleusis. Seine Nachkommen **Eumŏlpĭdae**, ārŭm *m* (patron.) alte Priesterfamilie in Athen.

eunūchŭs, ī *m* (Fw., εὐνοῦχος) Verschnittener, Kastrat; bsd. Kämmerer.

†euoe und **euhoe** (Fw., εὐοῖ) [vorkl., poet.] *int.* euhö! juchhe! (Zubelruf der Bacchantinnen).

Euphŏrbŭs, ī *m* (Εὔφορβος) Trojaner, Sohn des Panthoos, der zuerst den Patroklus verwundete und dann von Menelaus getötet wurde. Menelaus weihte seinen Schild in den Tempel der Juno bei Mycenä. Pythagoras, der die Seelenwanderung annahm, behauptete, zur Zeit des Trojanischen Krieges dieser Euphorbus gewesen zu sein.

Euphŏrĭōn, ōnĭs *m* (Εὐφορίων) aus Chalkis auf Euböa (um 250 v. Chr.), Dichter und Bibliothekar bei dem syrischen Könige Antiochus dem Großen.

Euphrātēs, ĭs *m* (Εὐφράτης) der westliche der beiden großen Ströme Mesopotamiens, in Armenien aus zwei Quellflüssen entspringend, in den Persischen Busen mündend. — *gen.* -ĭs u. -ī; *acc.* -ēm u. -ēn; *abl.* -ē.

Eupŏlĭs, ĭdis *m* (Εὔπολις) vorzüglicher Dichter der älteren attischen Komödie. Zeitgenosse des Aristophanes (um 425 v. Chr.). — *acc.* -ĭm u. *-ĭn; *abl.* -ī u. *-ĭdĕ. Cf. V.-B. III, 4, b.

Eurīpĭdēs, ĭs *m* (Εὐριπίδης) berühmter tragischer Dichter zu Athen (480—406 v. Chr.), gest. zu Pella am Hofe des Königs Archelaus von Mazedonien, neben Sophokles der Liebling seines Zeitalters. Cf. V.-B. III, 3. — *adj.* **Eurīpĭdēŭs** 3.

eurīpŭs, ī *m* (Fw., εὔριπος) Meerenge. Sund; bsd. **Eŭrīpŭs** die Meerenge zwischen Euböa und dem Festlande, berüchtigt durch den schnellen Wechsel der Strömungen. übtr. Wassergraben, Kanal.

Eurōpă, ae u. *-ē, ēs *f* (Εὐρώπη) 1. Tochter des phönizischen Königs Agenor, Schwester des Kadmus, die Jupiter in Stiergestalt von Sidon nach Kreta entführte, wo sie ihm den Minos, Rhadamanthys und Sarpedon gebar. Cf. V.-B. I, 1. — 2. der Erdteil **Europa**, bsd. im Ggsz. zu Asien. *adj.* **Eurōpaeŭs** 3.

Eurōtās, ae *m* (Εὐρώτας) Hauptfluß der lakonischen Ebene um Sparta, bei Gythium in den Lakonischen Busen mündend. Cf. V.-B. I, 3.

†eurōŭs 3 (eurus) [poet.] südöstlich, übh. östlich.

°eurūs, ī *m* (Fw., εὖρος) [untl., meist poet.] **Südostwind.** Regen und Sturm bringend; poet. (übh.) a) *Ostwind; b) *Sturmwind.

Eurўălŭs, ī *m* (Εὐρύαλος) Troer, Sohn des Opheltes, Freund des Nisus, bei einem nächtlichen Überfalle im Lager der Rutuler getötet.

Eurўbĭădēs, ĭs *m* (Εὐρυβιάδης) Spartaner, 480 v. Chr. Befehlshaber der griechischen Flotte gegen Xerxes.

Eurўdĭcē, ēs *f* (Εὐρυδίκη) 1. Gattin des Orpheus, durch einen Schlangenbiß getötet. Orpheus entführte sie mit Plutos Einwilligung aus der Unterwelt; als er sich aber gegen das Verbot nach ihr umsah, mußte sie wieder in die Unterwelt zurückkehren. — 2. sonstiger Frauenname. — Cf. V.-B. I, 1.

Eurȳmĕdōn, ōntĭs *m* 1. Fluß in Pamphylien bei Aspendus (Cimons Doppelſieg 469 v. Chr.). cf. V.-B. III, 1, b. — 2. atheniſcher Feldherr im Peloponneſiſchen Kriege.

Eurȳmūs, ī *m* Vater des Sehers Telemus, der deshalb **Eurȳmīdēs**, ae *m* (patron.) Sohn des Eurymus heißt.

Eurȳnōmē, ēs *f* (Εὐρυνόμη) Tochter des Oceanus u. der Tethys, Meergöttin, Mutter der Leukothoe.

Eurȳpȳlus, ī *m* (Εὐρύπυλος) 1. Sohn des Euämon, König von Ormenion in Theſſalien, griech. Held vor Troja. — 2. Sohn Neptuns und der Aſtypaläa, König der Meroper in Kos, von Herkules erſchlagen. *adj.* †**Eurȳpȳlĭs**, ĭdis koiſch.

Eurȳsthĕnēs, is *m* (Εὐρυσθένης) Sohn des Herakliden Ariſtodemus, Bruder des Prokles, Stammvater des Königsgeſchlechtes der Eurypſthenider in Sparta.

Eurȳstheus, ĕī *m* (Εὐρυσθεύς) Sohn des Sthenelus, Enkel des Perſeus, durch Junos Gunſt König von Mycenä; er legte dem Herkules die zwölf Arbeiten auf. F. cf. V.-B. II, 3.

Eurytĭōn, ōnis *m* (Εὐρυτίων) 1. Sohn des Aktor aus Phthia, Argonaut und kalydoniſcher Jäger. — 2. Troer, Sohn des Lykaon, Bruder des Pandarus, Bogenſchütze, Begleiter des Äneas.

Eurytus, ī *m* (Εὔρυτος) Sohn des Melaneus, König in Ochalia auf Euböa, Vater der Jole und Dryope ſowie des Iphitus, den Herkules in Tiryns von der Mauer ſtürzte, wofür er zur Strafe in die Dienſtbarkeit der Omphale gegeben wurde. — *patron.* **Eurytĭdēs**, ae *m* Sohn des Eurytus (= Klonius) und **Eurytis**, ĭdis u. *ĭdos *f* Tochter des Eurytus (= Jole).

Eutĕrpē, ēs *f* (Εὐτέρπη) Muſe der Tonkunſt. Erfinderin der Flöte.

Eutrăpēlus, ī *m* (εὐτράπελος) der Gewandte. Witzige (Beiname des röm. Ritters P. Volumnius).

euxīnus 3 (Zw., εὔξεινος) gaſtlich. Beiname des Schwarzen Meeres: **Pontus Euxinus** (auch *mare u. *aequor -um, *undae u. *aquae -ae u. ä.).

ē-vādō, vāsī, vāsŭm 3. 1. (*intr.*) **heraus-, hervorgehen, -kommen** (*abs.* od. ex re, z.B. ex balneis, animus ex corpore evadit; ſelten m. bloßem *abl.*, z.B. oppido, *silva; ad alqm, in alqd, z.B. ex illis sedibus in haec loca, in terram od. in ripam landen, *in mare münden; supra castra über das Lager hinaus, supra capita hostium, inter virgulta). Insb. a) **hinaufſteigen, emporklimmen** (in. ad alqd, z.B. in muros, in ingum, in haec loca, *ad auras, *ad fastigia; adverso colle den Hügel gerade hinanſtürmen). b) **entkommen, entgehen**, entrinnen (ab alqo, z.B. ab iniustis iudicibus; ex re, z.B. ex manibus hostium, e periculo, ex morbo, ex morte, auch *re, z.B. periculo; *alci rei, z.B. pugnae, undis; ad alqm, in ultimam aciem). c) übtr. (von Sachen) irgendwie **ablaufen** od. ausſchlagen, **ausfallen**, enden, in Erfüllung gehen, ſich erfüllen (z.B. somnium verum evasit, res in magnum malum od. pestilentia in longos morbos evasit endigte mit, timeo quo haec evasura sint, beneficia huc evaserunt; alqd alci bene od. male, aliter evadit). d) (von Perſonen) als etw. **hervorgehen** = ſich zu etw. entwickeln, ſchließlich etw. **werden** (z.B. Albucius perfectus Epicureus evasit, Servius iuvenis vere regiae indolis evasit). — 2. (*trans.*, meiſt unkl.): a) (einen Raum) **zurücklegen**, paſſieren, über etw. hinausgehen (alqd, z.B. media castra, *viam, *ripam, *loca mortis, *tot urbes, *totum spatium durchfliegen, *amnem). b) etw. erſteigen, **erklimmen** (ardua, *gradus altos). c) ***entkommen, entgehen**, entrinnen (alqd, z.B. *manus alcis, *hostes, *insidias, *casus omnes, *pestem belli, *patrum sententias).

F. 2. *sg. pf.* ſyntop.: *evāsti = evasisti.

†**ē-vāgīnō** 1. (vagina) [ſpät] aus der Scheide ziehen (gladium). P. aus der Scheide fahren od. fallen.

ē-vāgor 1. 1. (*intr.*) **aus-, umherſchweifen** (late, effuse; auch übtr.). Bſd. a) (von Truppen) eine Seitenbewegung machen, ſeitwärts ſchwenken. b) übtr. **ausſchweifen**: α) **ſich verbreiten**, um ſich greifen (vis morbi, appetitus); β) *(von der Rede) abſchweifen, auf fremde Dinge kommen. — 2. *(*trans.*) über etw. hinausſchweifen, etw. überſchreiten (ordinem).

†**ē-vălēscō**, vălŭi, — 3. [nachkl., poet.] **erſtarken**, ſtark werden, an Kräften zunehmen; übtr. a) ſich ſteigern, wachſen (in alqd zu etw., z.B. in tumultum, in crimen, adusque bellum). b) **zur Geltung** gelangen. c) *pf.* vermögen, imſtande ſein (m. *inf.*).

ē-vānēscō, vānŭi, — 3. entſchwinden, **verſchwinden, vergehen**, ſich verlieren, eig. u. übtr. (vinum verdunſtet, *aquae, *color, fama, rumor, spes, memoria alcis, *bellum ſchläft ein, *dolor; re durch etw.; in alqd in etw., z.B. *in auras od. *in tenuem auram ſich auflöſen, ſich verflüchtigen in).

†**ēvānĭdŭs** 3 (evanesco) [nachkl., poet.] (ent)ſchwindend, vergehend, vergehend (pectora, amor).

°**ē-vāstō** 1. [nachkl.] völlig od. ganz verwüſten (alqd, z.B. agrum, omnia).

ē-vĕhō, vexī, vectŭm 3. 1. **heraus-, hinausführen**, -bringen, -ſchaffen, fortſchaffen (alqd ex re in alqd, z.B. omnia plaustris ex fanis, aquas ex planis locis, classem in altum). Paſſ. **evehi** u. (ſelten) *refl.* se evehere **hinausfahren, -reiten, -ſegeln**, von Perſonen u. Sachen (curru, equo, navi, ex portu auslaufen, navibus in altum, mari Aegaeo aus dem Ägäiſchen Meere, ad regem, ad portum Ephesi), *(von Flüſſen) abfließen (ad mare); auch feindlich losreiten od. losfahren (in alqm gegen j-n, in alqd gegen etwas); übtr. von wo ausgehen (z.B. eloquentia ex Piraeo evecta est). Insb. α) *über etw. **hinausgehen** od. -fahren (alqd, z.B. os amnis aus der Mündung hinaus od. an der Mündung vorbei, fama insulas evehitur); übtr. auch = *etw. überſchreiten, überſteigen (z.B. opes privatum modum evehuntur); β) ſich hinreißen laſſen (spe vana). (von der Rede) zu weit gehen (inconsultius). — 2. **hinauf-, emporführen**, -bringen, erheben, im Akt. meiſt übtr. (z.B. *alqm honoribus od. *ad consulatum, *ad aethera od. ad deos, *urbem ad tantum fastigium). P. hinauffahren, -reiten (equo, in collem carpento, *per auras ſich emporſchwingen).

ē-vĕllō, vĕlli u. *vŭlsi, vŭlsŭm 3. **heraus-, ausreißen**, -ziehen, auch abreißen, losreißen (alqm u. alqd, z.B. arborem, *truncos entwurzeln, sagittam, emblemata; alqd ex re u. *re, z.B. pennas ex alis, poma ex arboribus, *lanceam ex vulnere, *quercum terra, *plantam caeno; alci alqd j-m etw., z.B. linguam Catoni, amico scrupulum); oft übtr., z.B. suspicionem ex animo, meiſt = **vernichten**, vertilgen, **beſeitigen**, wegſchaffen (aculeum severitatis, consules ex fastis, alqd ex hominum memoria od. ex mentibus, actiones alcis umſtoßen).

ē-vĕnīō, vēni, vĕntŭm 4. heraus-, hervorkommen, in eigentl. Bedeutung unkl. (*merses profundo: pulchrior evenit). übtr. a) **ſich ereignen**, eintreten, ins Leben treten, zuſtande kommen, ſich treffen, **geſchehen** (pax, maleficium, mors repentina, incommodum, quidquid evenerit, idem in litteras meas evenit iſt mit meinem Briefe vorgegangen); unperſ. evenit, ut es geſchieht, daß. Bſd. α) **eintreffen**, in Erfüllung gehen, erfolgen (omnia quae metui evenerunt, res praedicta evenit). β) (m. *dat.*) j-m widerfahren, begegnen (alci; m. ut od. m. *inf.*); bſd. (durch das Los, sorte) **zufallen**, zuteil werden (provincia oder bellum Gallicum alci obvenit, legiones urbanae). b) irgendwie **ausfallen** od. ablaufen, ausſchlagen, ausgehen, enden, einen Ausgang gewinnen (bene, prospere, fauste, ex sententia, male, aliter, res alci feliciter od. adversa evenit, auspicia secunda ei evenerunt).

ē-ventīlō 1. [nachkl.] durch Schwingen und Lüften reinigen (alqd, zB. terrestrem spiritum). [eventus.]

ēventum, ī *n* (evenio), meist *pl.*, konkret und objektiv = **ēventus**, ūs *m* (evenio) 1 **Ausgang, Erfolg,** Entscheidung, Ergebnis, Resultat, abstrakt u. subjektiv, im guten und schlimmen Sinne (bonus, malus, tristis, prosper, secundi, varii; *abs.* u. alcis rei, zB. pugnae, belli, rerum, omnium fortunarum Entscheidung über sein ganzes Geschick; selten alcis, cf. 2; malos eventus habere). Bsd. a) (prägn.) günstiger od. glücklicher (erwünschter) Erfolg. b) *Ausgang = Abschluß, Ende, Ziel (Homerus semper ad eventum festinat). — 2. Vorfall, **Ereignis,** Begebenheit; bsd. **Geschick, Schicksal,** Los (alcis und alcis rei, zB. amici eventum miserari od. speculari, navium; oft *pl.* = Ēvēnus, ī *m* = Enenus. [Wechselfälle).]

ē-vērberō 1. [nachkl., poet.] emporschlagen, -peitschen, schlagend emportreiben (mare remis). Insb. a) heftig schlagen, zerschlagen, zerpeitschen (fluctūs, clipeum alcis, ōs alcis hastis). b) abschlagen, abschütteln (cineres alis).

ēverrīculum, ī *n* (everro) 1. Kehrbesen, auch übtr. — 2. Fangnetz (griech. σαγάνη).

ē-verrō, (vĕrrī), **versum** 3. **auskehren,** ausfegen (alqd); übtr. rein ausplündern (provinciam, fanum).

ēversiō, ōnis *f* (everto) das **Umwerfen** (columnae), übh. Zerstörung (tectorum); übtr. Umwälzung. **Umsturz, Zerstörung,** Vernichtung. Zerrüttung (civitatis, patriae, vitae. rei publicae).

ēversŏr, ōris *m* (everto) Zerstörer, Vernichter, eig. u. übtr. (zB. *Carthaginis, civitatis).

ē-vertō, rtī, rsum 3. a) *umkehren, umdrehen (cervices), bsd. *(Wogen) aufwühlen (aquas, aequora ventis). b) **umstürzen,** umwerfen (statuam, navem, bustum in foro, *mensam, *currum, *tecta in dominum, arborem umwerfen od. umhauen, fällen). Bsd. α) **zerstören,** niederreißen (domum, aedificia, urbem, villam, Numantiam). β) übtr. **zugrunde richten, vernichten,** zerrütten, zu Falle bringen, stürzen, untergraben, zerstören (alqd u. alqm, zB. rem publicam, leges, civitates, provinciam, amicitiam, fortunas alcis, definitionem, alcis acta od. decreta, *saeculum, propinquum, publicanos od. aratores finanziell ruinieren). c) j-n **vertreiben,** hinaus werfen (*totos in aequor stürzen; übtr. alqm re j-n aus etw., zB. bonis od. fortunis j-n um sein Vermögen oder um sein Besitztum bringen, sedibus von Haus und Hof vertreiben, honore).

ē-vestīgātus 3. [poet., nachkl.] aufgespürt, erforscht.

ē-vīdēns, ĕntis (videor, eig. hervorscheinend) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ĕntĕr**) **sichtbar** (mensura); übtr. **augenscheinlich, einleuchtend,** in die Augen springend, offenbar, unverkennbar (res, causa, narratio, *quaestus auffallend).

ēvidentĭa, ae *f* (evidens) (rhet.) Anschaulichkeit, Veranschaulichung einer Person od. Sache.

ē-vigilō 1. **durchwachen:** 1. (*intr.*) wachbleiben, wachen, übtr. unermüdlich tätig sein od. sorgen (curae; alci für j-n unermüdlich sorgen). — 2. (*trans.*) a) *durchwachen (noctem). b) bei Nacht ausarbeiten od. sorgfältig durchdenken (*libros, consilia cogitationibus). [werden.]

ē-vilēscō, lŭī, — 3. [nachkl.] wertlos od. verächtlich

ē-vinciō, vinxī, vinctum 4. [nachkl., poet.] **umbinden. umwinden** (alqd re, zB. caput diademate od. foliis, tempora ramis od. olivā bekränzen, suras cothurno).

°**ē-vincō**, vīci, victum 3. [nachkl., poet.] gänzlich od. **völlig besiegen,** siegreich überwinden, die Oberhand gewinnen über, auch übtr. (alqm u. alqd, zB. Aeduos. superbiam ingenitam, somnos, difficultates, angusta glücklich überstehen). übtr. a) (von Örtlichkeiten) über etw. hinauskommen od. -gelangen, etw. gewaltsam durchbrechen (aequora, litora, Charybdim remis). b) j-n überreden, **bewegen,** erweichen, zu etw. vermögen (alqm); bsd. P. sich bewegen lassen (lacrimis, dolore, precibus, donis; ad u. in alqd zu etw., zB. ad miserationem, in gaudium). c) etwas (siegreich) durchsetzen, es dahin bringen (m. ut, ne). d) mit Gründen unumstößlich dartun od. beweisen (m. *acc. c. inf.*). [kräften (alqm u. alqd).]

†**ē-vīrō** 1. (vir) [vortl., nachkl., poet.] entmannen, entkräften

†**ē-viscērō** 1. (viscera, eig. ausweiden) [vortl., nachkl., poet.] zerfleischen, zerreißen (columbam).

†**ēvītābĭlis**, ĕ (evito) [poet., nachkl.] vermeidbar, entrinnbar (telum).

ē-vītō[1] 1. **vermeiden, ausweichen,** sich entziehen, sich von etwas entfernt halten, entgehen, oft übtr. (alqd, zB. *hastam, tempestatem, malum, insidias, casum, imperium, periculum fugā, dolorem). [alci).]

†**ē-vītō**[2] 1. (vita) [vortl., poet.] das Leben rauben (vitam)

Ēvĭus s. Enius. [Schuldners.]

°**ēvŏcātĭō**, ōnis *f* (evoco) [unkl.] Vorladung eines

ēvŏcātŏr, ōris *m* (evoco) Aufbieter zu den Waffen, Aufwiegler (servorum).

ē-vŏcō 1. hinaus-, **herausrufen,** hervor-, herbeirufen (alqm foras od. e curia, ad se), bsd. (Tote) zitieren (manes, alqm ab inferis, *animas Orco od. sepulcris, *ad flumen). Insb. a) j-n zum Kampfe herausfordern (alqm ad pugnam). b) (die Gottheiten einer belagerten Stadt) zur Auswanderung auffordern. c) (amtlich) **berufen,** zu sich entbieten, herbescheiden, vorladen, bsd. Untergebene (alqm ad colloquium od. ad causam dicendam, litteris Romam, senatum, senatores ex provincia ad se, magistratūs). Bsd. ✕ α) (Soldaten) zum Kriegsdienst aufrufen od. aufbieten (viros fortes nominatim, inde auxilia, decuriones ex municipiis, centuriones ad bellum). *subst.* evocati *m* wiedereinberufene Soldaten, freiwillige Veteranen (ausgediente Soldaten, die bsd. in großen Staatsgefahren aufgefordert wurden, unter mancherlei Vergünstigungen Kriegsdienste zu tun); β) (Truppen) abberufen, ausrücken lassen, abkommandieren, wohin beordern (legiones ex hibernis ad fines Treverorum, equites in expeditionem, exercitum a Pelusio Alexandriam). d) j-n zu etw. berufen od. erheben (alqm ad honorem, familiam e tenebris in lucem). e) übtr. α) etwas **hervorrufen,** -locken, erwecken, erregen (alqd, zB. misericordiam, probitatem praemiis, tacitas cogitationes in medium). β) j-n zu etwas verlocken (cupiditas multos longius evocavit verlockte od. lockte)

ēvoe s. euoe. [zu weit weg).]

ē-vŏlō 1. **heraus-, hervorfliegen,** bsd. aus dem Neste ausfliegen, übh. entfliegen, wegfliegen (*abs.* od. ex re, zB. aquila ex quercu evolat). übtr. a) entfliegen = **entfliehen, enteilen,** heraus-, davoneilen (*abs.* od. e carcere, ex vinculis, rus ex urbe, e conspectu, *in silvas; übtr. e poena der Strafe entgehen, ex insidiis, ex severitate alcis). b) **hervorbrechen,** -stürzen, eilen (ex urbe, e senatu, hostes ex omnibus partibus silvae). c) emporfliegen = **sich emporschwingen,** sich zu etw. Hohem od. zur Vollkommenheit aufschwingen (altius).

ēvŏlūtĭō, ōnis *f* (evolvo) das Aufschlagen e-s Buches = das Lesen (poëtarum).

ē-vŏlvō, vŏlvī, vŏlūtum 3. 1. **heraus-, hinauswälzen,** -rollen, **hervorwälzen,** -rollen (alqm u. alqd, zB. *per humum; alqd ex re od. m. bloßem *abl.*, in u. ad alqd); auch *etw. (von sich) abwälzen (iactas silvas), *(Gewässer) hinaus- od. entströmen lassen (fluctūs in mare od. in litus, aquas per campos). se evolvere u. P. sich hinauswälzen, hinausrollen, *(von Gewässern) hinaus-, entströmen; übtr. α) *sich aus etwas herauswickeln = sich heraushelfen (ex his turbis, omni turbā); β) einer Hülle entkleidet werden (re, zB. in-

tegumentis simulationis = entlarvt werden). Insb. a) hinaustreiben, vertreiben, verdrängen (alqm sede patria, ex clandestina praeda berauben). b) *emporwälzen, -rollen (fumum ex tuguriis od. specu). P. *sich emporwälzen, aufwirbeln, aufsteigen (vom Rauch). c) *(Spindeln) abspinnen, zu Ende spinnen (fusos). — 2. **auseinanderrollen**, -wickeln, aufrollen (alqd, zB. volumen epistularum, *vestem auseinanderschlagen, *serpens evolvitur). Bsd. a) (ein Buch) **aufschlagen**, öffnen (librum), übtr. = lesen, studieren (poëtas. *fastos mundi, *versūs, *antiquitatem). b) übtr. entrollen = **entwickeln**, deutlich od. klar machen, entwirren, enthüllen, offenbaren, **darstellen**, schildern (alqd, zB. rem accuratius in litteris, naturam rerum, exitum criminis ermitteln, *oras belli. *seriem fati, *futurorum arcana); auch *etw. überdenken, überlegen (haec sein Geschick).

ē-vŏmō, ŭi, ĭtum 3. **ausspeien**, ausbrechen, von sich geben (*abs.* od. alqd, zB. conchas, *venenum); übtr. ausspeien = **auswerfen**, ausstoßen, ausschütten (*fumum faucibus, *harenam, pestem, virus acerbitatis apud alqm); bsd. (Worte) ausstoßen (orationem in alqm gegen j-n).

°**ē-vŭlgō** 1. [nachkl.] unter die Leute bringen, **veröffentlichen**, bekannt machen (alqd, zB. ius civile, iniurias alcis, arcanum; m. *acc. c. inf.*); bsd. öffentlich preisgeben (pudorem). [(dentis).]

ēvŭlsĭō, ōnis *f* (evello) das Herausreißen, Ausziehen

ēx s. e.

°**ĕx-ăcĕrbō** 1. [nachkl.] völlig **erbittern**, aufbringen, erzürnen, aufstacheln (alqm od. animum alcis, auch alqd, zB. odium; alqm re, zB. hostes contumeliis od. irā; alqm in alqm j-n gegen j-n).

ĕxactĭō, ōnis *f* (exigo) **1. Vertreibung** (regum). — **2. Eintreibung**, Einforderung, Einkassierung, Erhebung (pecuniarum. *frumenti); bsd. a) Besteuerung (capitum atque ostiorum); kontr. Steuer, Einnahme, Abgabe (prior, *illicita). b) Beaufsichtigung, Leitung, Revision (publicorum operum).

ĕxactŏr, ōris *m* (exigo) **1. Vertreiber** (regum). — **2. a) Eintreiber**, Einkassierer, bsd. Steuererheber, Exekutor; übtr. promissorum strenger Mahner an die Erfüllung der Versprechungen. b) Beaufsichtiger, Visitator, auch Ausführer, Vollstrecker, Besorger (alcis rei, zB. supplicii, *disciplinae).

°**ĕxactŭs** 3 (exigo) *adj.* (m. *comp.* und *sup.*) [nachkl.] **genau**, pünktlich, sorgfältig, v. Pers. u. Sachen (vir, numerus, cura); auch *vollkommen, vollendet (alcis rei in etw., zB. artis).

ĕx-ăcŭō, ăcŭī, ăcūtum 3. **schärfen**, spitzen, **wetzen** (*vallos zuspitzen, *dentes, *spicula; klass. nur übtr., zB. vim oculorum et ingenii aciem, mucronem tribunicium in alqm). übtr. (**auf**)**reizen**, aufstacheln, erbittern, aufregen, **anregen**, anspornen, antreiben (alqm und *alqd, zB. cives irā, regem adversus Romanos, *palatum den Appetit; alqm ad u. in alqd j-n zu etw., zB. *animos in bella od. ad amorem immortalitatis).

ĕx-ădvĕrsŭm und **-sŭs**, *prp.* mit *acc.*, **gegenüber** (Athenas, eum locum, Thrasybulum).

ĕxaedĭfĭcātĭō, ōnis *f* (exaedifico) Aufbau; übtr. vollendete Ausführung (historiae).

ĕx-aedĭfĭcō 1. aus-, **aufbauen**, fertig bauen, erbauen, den Bau vollenden od. aufführen (alqd, zB. urbem, oppidum, templum, villam, Capitolium); übtr. fertig stellen, vollenden (opus).

°**ĕxaequātĭō**, ōnis *f* (exaequo) [nachkl.] Gleichstellung, Gleichheit.

ĕx-aequō 1. ausgleichen, **gleichmachen** (alqd, zB. *oris cutem ad speciem levitatis = glatt scheren, libertatem, periculum gleich verteilen, vires partium; alqd alci rei, zB. *tumulos tumulis = Haufen auf Haufen türmen, übtr. facta dictis = angemessen od. in einer ihrer würdigen Weise darstellen. übtr. a) gleichmachen, **gleichstellen**, **auf** gleiche Stufe **stellen**, in ein gleiches Verhältnis setzen, als vergleichen (alqm alci u. cum alqo, alqd alci rei u. cum re, zB. *se dis, se cum inferioribus, neminem secum dignitate, militibus laborem cum imperatore, bonis exaequari gleichkommen). b) *gleichkommen, erreichen (alqm u. alqd).

ĕxaerĕsĭmŭs 3 (Fw., ἐξαιρέσιμος) ausscheidbar, ausgeschieden (dies Schalttag).

°**ĕx-aestŭō** 1. (nachkl.) empor-, **aufwallen**, aufbrausen, wallend aufsteigen, (vom Meere) überfluten, wogen, branden, (durch Hitze) erglühen (fervore solis); übtr. (geistig, von Leidenschaften) **erglühen**, aufbrausen, aufkochen (mens irā, dolor, ignis Liebesflamme).

ĕxăggĕrātĭō, ōnis *f* (exaggero) Erhebung (animi).

ĕx-ăggĕrō 1. **aufdämmen**, (dammartig) aufschütten, mit Dammerde ausfüllen (*planitiem humo, *spatium); klass. nur übtr.: a) **aufhäufen**, vermehren (rem familiarem. fortunas. *opes; übtr. *mortem morti Tod auf Tod häufen). b) **vergrößern**, steigern (*alcis iuventam honoribus mit hohen Ehren schmücken); bsd. α) durch Worte vergrößern od. rühmend erheben, (im üblen Sinne) **übertreiben** (sextulam suam, virtutem, alcis beneficium verbis od. oratione); β) (rhet.) stärker hervorheben, erhöhen (orationem einen höheren Schwung geben); γ) (geistig) erheben (animum virtutibus).

ĕxăgĭtātŏr, ōris *m* (exagito) Tadler.

ĕx-ăgĭtō 1. (ein Wild) **aufjagen**, aufscheuchen (*leporem); klass. nur übtr. j-n umhertreiben, (**ab**)**hetzen**, verfolgen (alqm, Pass. a tota Graecia exagitari). Insb. a) (im guten Sinne) aufrütteln, wecken. b) (im üblen Sinne) α) **beunruhigen**, in Unruhe versetzen, **quälen**, verfolgen (alqm bello od. formidine, aratores iniuriis, senatum rumoribus, finitimos); auch etw. nicht ruhen lassen (dissensionem). etw. vielfach besprechen (rem vulgi rumoribus); β) (mit Worten) leidenschaftlich **angreifen**, geißeln. durchhecheln, **tadeln**, verspotten, laut mißbilligen. verwerfen (alqm u. alqd, zB. Demosthenem, nobilitatem, causam senatus. fraudes alcis, hanc dicendi exercitationem); γ) **aufregen**, aufwiegeln, in Aufruhr versetzen, aufreizen (alqm und alqd, zB. plebem, vulgus, rem publicam seditionibus); bsd. (eine Leidenschaft) erregen od. wieder rege machen, wiedererwecken, auffrischen (maerorem, *odium od. conscientiam alcis).

ĕx-ălbēscō, bŭī, — 3. erbleichen, **erblassen**.

ĕxālō 1. s. exhalo.

ĕxāmĕn, ĭnis *n* 1. (aus *ex-agmen v. ex-ago, eig. das Hinausgeführte) **Schwarm** v. Insekten (apium, vesparum. locustarum): übh. Schwarm = **Schar**, Haufe, Menge (servorum. *iuvenum). — 2. (ex u. ago, eig. das Abwägende) *Zünglein an der Wage (duae aequato examine lances); meton. *Untersuchung, Prüfung (legum, ex. servare aufstellen).

ĕxāmĭnō 1. (examen, eig. die Wage ins Gleichgewicht bringen) **abwägen** (alqd paribus ponderibus oder auribus stateră. talea ad certum pondus); übtr. **untersuchen**, **prüfen** (alqd, zB. verborum pondera, *herbas. *verum; alqd re etw. mit od. nach etw., zB. omnia verborum momentis).

ĕx-ānclō 1. (Lw., ἀντλέω, ἄντλος, cf. sentina) ausschöpfen; klass. nur übtr. bis ans Ende **aushalten** od. **ertragen**, bestehen. vollbringen, (aus)dulden, den Becher des Leidens bis auf die Hefe leeren (labores, *annos belli).

ĕxănguĭs, ĕ s. exsanguis.

ĕxănĭmātĭō, ōnis *f* (examino) Besinnungslosigkeit, **Entsetzen**, **Mutlosigkeit**, Bellemmung, Angst.

°**ĕx-ănĭmĭs**, ĕ u. (bsd. im *pl.*) °**ĕx-ănĭmŭs** 3 (anima) [nachkl., poet.] atemlos = a) meton. **leblos**, entseelt,

tot, v. Perſ., Tieren u. Sachen (iuvenis, *bos, corpus. *artūs). b) übtr. *entſetzt vor Schreck außer ſich od. halbtot, betäubt (metu).

ēx-ānīmō 1. **atemlos machen**; nur P. **atemlos werden**, außer Atem kommen (cursu. *exanimata agmina; übtr. verba exiliter exanimata ſchwachatmig). Insb. a) meton. entſeelen, **töten**, umbringen, auch übtr. (alqm re, zB. servum verberibus zu Tode prügeln, se taxo, *amicum querelis). P. den Geiſt aufgeben, ſterben (exanimatus entſeelt, tot). b) übtr. der Beſinnung berauben, aus der Faſſung bringen, **betäuben, erſchrecken**, entmutigen, ängſtigen (alqm metu oder conscientia, vox alcis oder *metus exanimat me).

ēx-ānŭlō 1. = exanclo.

ēx-ārdēscō, ārsī, (ārsŭm) 3. **ſich entzünden**, ſich erhitzen, anfangen zu (ver)brennen, heiß werden (von Stoffen, zB. materies, *sulpur, *limus; übtr. pro patria ins Feuer gehen, ſich opfern). übtr. a) (v. Perſ.) **entbrennen**, erglühen, ganz in Feuer geraten, leidenſchaftlich ergriffen werden, bſd. (v. Zorn) ergrimmen (re, zB. dolore, indignatione, amore, desiderio, irā, iracundiā; contra alqm gegen j-n; *in alqm für j-n in Liebe entbrennen; ad, in alqd zu, für etw., zB. ad spem od. ad cupiditatem libertatis recuperandae, in seditionem, *in iras); bſd. (rhet.) mit Feuer ſprechen. b) (von Zuſtänden, Affekten u. ä.) **entbrennen** = mit Ungeſtüm oder Heftigkeit **hervorbrechen** od. **ausbrechen**, auflodern (bellum, illud tempus, *seditio, *rixa, iniuria, benevolentia, amor, ambitio, *dolor, *ignes Zorn).

ēx-ārēscō, ārŭi, — 3. **austrocknen, vertrocknen**, trocken werden, bſd. **verſiegen** (fauces siti, fons, amnes, lacrimae); übtr. verſiegen = **verſchwinden**, ſich verlieren (vetus urbanitas, opinio, facultas orationis).

†**ēx-ārmō** 1. [nachtl.] entwaffnen (alqm, cohortes); übtr. entkräften (alqd).

ēx-ārō 1. 1. **heraus-, hervorpflügen**, -ackern (alqm u. alqd, zB. puerum, deum, multa sepulcra ausgraben); übtr. erackern = durch Ackerbau gewinnen (alqd, zB. multum frumenti, decem medimna ex agro). — 2. aufpflügen, **durchfurchen** (*terram, *frontem rugis); klaſſ. nur übtr. die Wachstafel mit dem Griffel durchfurchen = **ſchreiben**, aufzeichnen, (flüchtig) **entwerfen**, konzipieren (exemplum litterarum in codicillis, *librum, *versūs).

°**ēx-āspērō** 1. [nachtl., poet.] völlig **rauh** oder **uneben machen** (alqd). Bſd. a) (das Meer) aufwühlen (mare fluctibus, fretum motis undis). b) übtr. (Perſ.) α) roh machen, verwildern laſſen (alqm). P. verwildern (tot malis). β) erbittern, aufreizen, aufhetzen, empören (alqm, zB. Ligures, animum alcis).

⊖**ēx-auctōrō** 1. [nachtl.] ⚔ j-n vom Fahneneide entbinden, **verabſchieden**, entlaſſen (militem, tribunos, se den Dienſt quittieren); übtr. j-m den Abſchied geben = (ſchimpflich) kaſſieren (alqm).

ēx-audīō 4. a) etwas heraushören (bei Geräuſch). b) **deutlich** od. vernehmlich **hören**, vernehmen, verſtehen trotz der Entfernung od. leiſen Stimme des Redenden (*abs. u. alqm od. alqd, zB. Torquatum, vocem alcis, clamorem, sonum tubae, sonitum); P. zu j-s Ohren dringen. übtr. *erhören, Gehör ſchenken (alqm u. alqd, zB. monitorem, vota, preces, diras. P. Gehör finden); auch *auf etwas aufmerken oder achtgeben (alqd, zB. quod imperatur).

F. *pf.*-Formen ſynkop.: exaudisse = exaudivisse u. a.

°**ēxaugūrātiō**, ōnis *f* (exauguro) [nachtl.] Aufhebung der Weihe, Profanierung (alcis rei, zB. sacellorum).

°**ēx-augūrō** 1. [vorkl., nachtl.] die Weihe von etwas aufheben, etw. der Weihe entkleiden, profanieren (alqd, zB. fanum).

ēx-caecō 1. völlig blind machen od. blenden (alqm); übtr. *(Flüſſe, Quellen) unſichtbar machen, verſtopfen (flumina, venas in undis).

ēxcāndēscēntiă, ae *f* das Aufbrauſen, Jähzorn.

ēx-cāndēscō, dŭi, — 3. **erglühen**, glühend werden; klaſſ. nur übtr. aufbrauſen, entbrennen, in Jähzorn geraten (ira).

†**ēx-cāntō** 1. [vorkl., poet.] heraus-, hervor-, herabzaubern (alqm u. alqd, zB. puellas, sidera voce).

ēx-cārnĭfĭcō 1. zu Tode martern (alqm).

ēx-cāvō 1. aushöhlen (alqd ex re).

ēx-cēdō, cēssī, cēssŭm 3. 1. *intr.* **heraus-, hinausgehen, weggehen, ſich entfernen**, bſd. auswandern. (übtr.) von od. aus etw. ſcheiden od. weichen (*abs. od. e re, zB. ex urbe, ex finibus, ex tenebris, ex urbe hervorrücken, ex acie entkommen, ex proelio ſich zurückziehen, aufgeben, e memoria entſchwinden, auch extra alqd, zB. extra vallum; meiſt m. bloßem *abl.*, zB. patriā, oppido, castris, regno, theatro, proelio, pugna, loco vom Platze weichen, die Stellung aufgeben, possessione den Beſitz aufgeben, *palmā auf den Preis verzichten; in alqd, zB. in Boeotiam, *ad deos zu den Göttern eingehen). e pueris aus dem Knabenalter treten; (e, ex) vitā ſterben. Insb. a) *abs.* *verſchwinden (zB. omne malum excessit, cura, pestis), auch *ſterben. b) (in eine Zeit) hinaus- od. **hinüberfallen** (in annum insequentem, in tempus). c) (v. Sachen) in etw. **übergehen**, zu etw. ausſchlagen (in alqd, zB. res excessit in magnum certamen od. in altercationem, res ad patres excessit verbreitete ſich auch zu den Patriziern). d) (vom Thema) abgehen, abſchweifen (paulum ad rem enarrandam). e) *(v. Perſ.) vordringen (ducenta stadia, in Pontum, usque Aegyptum); (v. Lebloſem) weiter hinausragen, **hervorragen**, -treten (nulla pars ultra excedit, *quattuor stadia in altitudinem); übtr. hervorragen, ſich erheben (ultra alqd über etw. hinaus, re durch etw., *eo laudis zu ſolchem Ruhme). — 2. *trans.*, meiſt unkl. a) etw. räumen oder **verlaſſen** (*alqd, zB. urbem, curiam). b) etw. **überſchreiten** (*fines provinciae, *munitiones, *Tiberis alveum excessit); übtr. α) *abs.* über das Maß hinausgehen; β) etw. **überſchreiten, -ſteigen**, bſd. ein gewiſſes Maß (alqd, zB. *modum, *terminos, *tempus finitum, *fidem, *summam duorum milium, *quadragesimum annum, fama rem excedit geht über den Tatbeſtand hinaus, *equestre fastigium); γ) *übertreffen (alqm re j-n an etw.).

ēxcĕllēns, ēntis (excello) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ēntĕr**) **hervorragend**, erhaben (*locus, *tumulus); klaſſ. nur übtr. **erhaben** = **ausgezeichnet**, vorzüglich, vortrefflich, prächtig, vor ſeinesgleichen ſich hervortuend, v. Perſ. u. Sachen (homo, dux, *cycnus, animus, ingenium, studium, virtus, ars, bonitas, res excellenter gestae; inter alqos, zB. inter aequales; in re in etw., zB. in vitiis, in omni virtute; re durch etw., zB. doctrinā, omni genere laudis). — (*abl. sg.* -ī; *pl. neutr.* -ia, *gen.* -ium.)

ēxcĕllēntiă, ae *f* (excellens) das Hervorragen: a) meton. hervorragende od. höhere Stellung; (contr. *pl.* hervorragende Perſönlichkeiten. b) übtr. α) Erhabenheit (animi). β) **Vortrefflichkeit, Vorzüglichkeit**, Vorzug oder Vorzüge (nur *sg.*!) als Zuſtand (alcis j-s u. vor j-m, zB. reliquarum animantium; alcis rei in etwas, zB. virtutis, ingenii, omnium rerum). propter und *per excellentiam vorzugsweiſe.

ēx-cĕllō, — — 3. (u. unkl. †**ex-cĕllĕō**, ŭi. — 2.) (cf. celsus) **hervorragen**, emporragen; nur übtr. hervorragen = ſich **auszeichnen**, ſich hervortun (*abs.* oder re durch etw., in re in etw., zB. iustitiā, abstinentiā, dignitate, in omni genere artium; alci vor j-m,

z.B. principibus, omnibus, ceteris, auch praeter oder *super ceteros, *ante alios, inter omnes).

ĕxcĕlsĭtās, ātis *f* (excelsus) Erhabenheit (animi).

ĕxcĕlsŭs 3 (excello) *adj.* (*m. comp.* u. **sŭpr.*; *adv.* -ē) über andere **hervorragend, emporragend,** an Höhe hervortretend, **hoch, erhaben** (avis, locus, mons, cornu, basis, porticus, *sella, *aedes). *subst.* **ĕxcĕlsŭm,** ī *n* **Höhe,** hochgelegener Punkt, hoher Standpunkt (in excelso esse od. alqd collocare, *ab excelso aspicere). Übtr. a) (nach Rang u. Würde) hervorragend = **erhaben,** ausgezeichnet, glänzend (homo, animus, -e florere). *subst.* **-ŭm,** ī *n* hoher Rang od. Posten, hohe Stellung od. Würde (in excelso esse od. aetatem agere, -a spectare). b) (rhet.) erhaben (orator, -e dicere).

ĕxcĕptĭō, ōnis *f* (excipio) a) **Ausnahme,** Beschränkung, **Einschränkung,** Klausel (sunt in tota lege duae exceptiones; cum -ne mit Einschränkung, bedingterweise, z.B. laudare alqm; sine ulla -ne ohne Einschränkung, unbedingt, schlechthin, z.B. interdicere). b) (gerichtlich) **Einwendung,** Einrede, Protest des Angeklagten gegen den Kläger (-nem dare alci, -ne excludi).

ĕxcĕptō 1. (*intens.* v. excipio) a) herausnehmen (mullos de piscina). b) mit den Händen auffangen, in die Höhe ziehen (alqm); bsd. *(Geschosse) auffangen = abwehren, *(Luft) einatmen (auram ore).

°**ĕx-cĕrnō,** crēvī, crētŭm 3. [nachkl., poet.] aussieben; übtr. aussondern, auswählen (haedos, alqm ex numero).

ĕx-cĕrpō, psī, ptŭm 3. (carpo) herauspflücken, -nehmen (*semina pomis). übtr. a) auslesen, **auswählen** (alqd ex re, z.B. ex malis minima); auch *als vorzüglich hervorheben (paucos). b) (schriftlich) ausziehen = **exzerpieren,** Exzerpte machen (*abs.* od. alqd, z.B. nomina, *librum, auch *alqm, z.B. Sallustium; alqd ex libro alcis, z.B. multa ex Ciceronis epistulis). c) ausnehmen, **ausscheiden,** absondern, **(aus)streichen,** weglassen (alqm und alqd ex, de re, *re, z.B. mortem ex od. de malis, alqm ex tabulis iuniorum od. de numero, *se numero).

ĕxcĕssŭs, ūs *m* das Herausgehen, **Weggang,** Abzug, das Scheiden, bsd. aus dem Leben (e vita oder vitae). Insb. a) **Hinscheiden,** Hingang, Hintritt, **Tod** (Romuli, *principis). b) *(rhet.) Abschweifung, Digression. c) *Ausschweifung, Exzeß.

°**ĕxcĕtră,** ae *f* [poet., vorkl., nachkl.] Giftschlange, Schlange; übtr. ränkevolles Weib.

°**ĕxcĭdĭum,** ī *n* (excīdo[1]) [unkl.] **Zerstörung.** Verwüstung. **Vernichtung.** Untergang, Fall, Verderben (alcis rei u. *alcis, z.B. urbis, arcis, Carthaginis, *imperii, *gentis, *legionum; *excidio esse alci); *(contr.) *pl.* Trümmer, Ruinen (fumantia -a Troiae).

ĕx-cĭdō[1], cĭdī. — 3. (cado) **heraus-, herabfallen,** abfallen, entfallen (*abs.* od. e, de, a re, z.B. sol ex mundo, gladius de manu, anulus a digito, poet. auch *re, z.B. puppi, curru; in alqd in, auf etw., z.B. in flumen, in pedem; alci j-m ausfallen, entfallen, z.B. cornua cervis, nummi alci in via exciderunt, *ignis pastoribus; *vox per auras excidit klang herab); bsd. (vom Lose) aus der Urne herauskommen (sors, nomen alcis sorte excidit); selten = *sterben. Insb. a) übtr. **entfallen** = **entschlüpfen,** entwischen, auch *entkommen (alci u. ex re od. *re, z.B. victoria e manibus, oratio od. verbum alci od. ex ore alcis, *vox od. nefas ore, libellus alqo invito excidit kommt heraus, *vinclis entkommen); bsd. (dem Gedächtnis) entfallen, vergessen werden (alqd alci od. de memoria od. ex animo alcis, *animo, *pectore excidit; m. *ut, z.B. excidit, ut optarem ich vergaß zu wünschen). b) **entschwinden,** entweichen, verloren gehen, **vergehen,** untergehen (oratio od. mens alci excidit, *color, *luctus, *spes, *vera virtus, *libertas in vitium excidit artet aus in od. zu); bsd. *(von Pers.) die Besinnung verlieren. c) *e-r Sache verlustig gehen, um etw. kommen, etw. einbüßen (*re, z.B. regno, praetura, vita, ausis verfehlen, nicht erreichen; auch *de re).

ĕx-cīdō[2], cīdī, cīsŭm 3. (caedo) (m. Axt, Messer u. ä.) **heraus-, aushauen,** -hacken, -schneiden, -brechen, übh. **abhauen,** abschneiden (alqd, z.B. radicem, *trabem, arborem fällen, portas od. ericium einhauen, sprengen, *se sich verschneiden = sich entmannen; alqd ex re u. *re, z.B. lapides e terra, *columnam e rupibus brechen aus; alci alqd, z.B. lignum). Insb. a) aushöhlen, aushauend durchbrechen (saxum, *montem, *peltam, *rupem in antrum zu einer Höhle aushauen). b) übtr. gewaltsam u. völlig **zerstören,** verwüsten, **vernichten,** zunichte machen, vertilgen, ausrotten (alqd u. *alqm, z.B. domos, urbem, oppida, Carthaginem, *murum, monumenta publica, *Sugambros, *exercitum, *gentem); auch übtr., z.B. tempus ex animo verbannen, *multorum status vernichten, *causas bellorum entfernen, *vitium irae ausrotten, *alqm numero civium ausstoßen aus.

°**ĕx-cĭĕō,** cīvī, cītŭm 2. u. °**ĕx-cĭō** 4. [vorkl., nachkl., poet.] **in Bewegung setzen, aufscheuchen,** aufjagen, auftreiben, auch herausrufen, -bringen, vertreiben (alqm u. *alqd, z.B. comites, leonem, *ventos; alqm ex re, z.B. e castris, e silvis, e cubilibus; re, bsd. *part.* excitus, z.B. sedibus, castris, *suem latebris; a re = abrufen, wegholen, -führen, z.B. consulem ab urbe od. a stativis, a ludis; in u. ad alqd). Insb. a) *(etwas Lebloses) erschüttern (tellurem). b) (somno od. ex somno) aufwecken. P. erwachen. c) j-n **kommen lassen,** entbieten, **rufen, herbeirufen,** -holen, -führen (alqm Romā, foras, domo od. e regia, Antiochum in Graeciam, *artifices e Graecia, *animas sepulcris zitieren); bsd. α) *(vor Gericht) vorladen; β) (e-e Menge) zu etw. aufrufen, **aufbieten, herbeirufen,** zu Hilfe rufen, bsd. zum Kampfe od. Kriege (iuventutem Celtiberorum, milites mercede, Romanos ad auxilium, homines ac deos, *reges bello zum Kriege, *auxilia e Germania, *omnium civitatum vires). d) übtr. j-n **aufschrecken** od. erschrecken, **aufregen,** in Aufregung versetzen, (an)reizen, aufrütteln (alqm od. animum u. mentem alcis, iuventutem largitionibus, *Thyiadem commotis sacris; alqm ad alqd, z.B. hostes ad dimicandum). e) etwas **hervorrufen** = **erregen,** verursachen, veranlassen, erzeugen (alqd, z.B. paenitentiam, bellum, tumultum, terrorem; alci alqd, z.B. *lacrimas entlocken, *ipse sibi molem Sturmwogen).

F. excieo bsd. im *ind. praes.*, sonst meist excio.

†**ĕxcindō** s. exscindo.

ĕx-cĭpĭō, cēpī, cĕptŭm 3. (capio) **1. herausfangen,** -nehmen (alqm u. alqd ex re, z.B. natantes e mari auffischen, *oculos, *laticem schöpfen); übtr. a) **ausnehmen,** ausschließen, eine Ausnahme mit etw. machen (alqd u. alqm, z.B. neminem, collegas, unum tantum, *corpus Turni, *clipeum sorti dem Lose entziehen = von der Verlosung ausnehmen; excepto alqo mit Ausnahme j-s, j-n ausgenommen, z.B. patribus exceptis, excepta virtute; m. ne u. quominus); bsd. α) eine Ausnahme feststellen, **als Bedingung festsetzen, ausbedingen** (alqd; meist m. ut, ne, z.B. lex excipit, ut od. ne ...; illud exceptum sit od. alci exceptum est, ut od. ne ...). β) (gerichtlich) einen Einwand erheben bezüglich e-r Sache (alqd, z.B. iniquitatem actionis). b) j-n von etw. befreien (alqm servitute). — **2. auffangen** etw. Fallendes, Sinkendes, sich Bewegendes, so daß es die Bewegung nicht fortsetzen kann (alqm u. alqd, z.B. amicum labentem, moribundum,

regis corpus, rorem ex pellibus, sanguinem paterā, filiorum extremum spiritum ore, *porticus arcton excipit fängt den Nordwind auf = liegt nach Norden; se pedibus od. in pedes auf die Füße zu stehen kommen, sich aufrecht erhalten, se poplitibus in die Knie sinken, auf die Knie fallen); bsd. etw. Anstürmendes od. Bedrängendes (zB. aprum venabulo abfangen, tela mit dem Schilde auffangen, vulnera, *ictūs, cicatrices adverso corpore); oft α) = **abwehren**, abhalten, widerstehen, aushalten, **standhalten** (zB. vim fluminis, impetum dem Angriff standhalten; auch *alqm = j-n im Kampfe bestehen, zB. Phalerim, equitem Tyrrhenum); β) = mit etw. stützen oder unterstützen (corpus od. *caput clipeo, *alqm manibus, *corpus alcis tragen, corpus poplitibus exceptum ruhend auf, *vestem regalem die Schleppe tragen). Insb. a) (feindlich) **auffangen = weg-, abfangen**, aufgreifen, gefangennehmen (dispersos, fugientes, servos in pabulatione, bestias, uros einfangen, *caprum insidiis, *litteras, navem); bsd. α) *(prägn.) treffen, verwunden (aves im Fluge erlegen, alqm in latus j-n in der Seite verwunden); übh. *überfallen, angreifen (incautum, alqm bello). β) übtr. etw. wegfangen = erhaschen (alqd, zB. laudem, voluntates hominum). b) (sinnlich) α) (m. dem Gehör) auffangen = **vernehmen**, hören, (im üblen Sinne) aufschnappen, **belauschen** (sermonem alcis, vocem, rumores, maledicta, *casus futuros erlauschen; alqd ex alcis ore oder oratione); β) *(mit den Augen) wahrnehmen (vestigia). c) nachschreiben, zB. orationem, versūs (notis stenographischen). d) übtr. etw. **auf sich nehmen, übernehmen**, sich aufbürden (eig., zB. onus, *iugum, *equus regem tergo excipiebat ließ aufsitzen); übtr. = zu bestehen haben, aushalten, erdulden (alqd, zB. magnos labores, pericula, rem publicam die Verteidigung des Staates, *partes eine Rolle, quamvis fortunam, vim improborum, alcis invidiam oder *inimicitias sich zuziehen). — 3. **empfangen, aufnehmen** (alqm u. alqd clamore od. plausu, *silentio, *manu mit Handschlag, *animo domoque, scaphā, comiter, laetissimo animo, benigne, clipeo auf den Schild nehmen, alqm cum cohortibus an sich ziehen, *adventum alcis feiern); auch *v. Lokalitäten (zB. silva oder patria alqm excipit, tecta oder castra eos exceperunt). Insb. a) j-n (gastlich) **bei sich aufnehmen** = beherbergen, bewirten (alqm ex fuga, fugientes ex Hispania, alqm domo od. hospitio, cenā, epulis, *gazā agresti). b) übtr. *j-n in Anspruch nehmen (dolor od. voluptas alqm excipit). c) *etw. irgendwie **aufnehmen** = **auslegen**, auffassen (*orationem summa alacritate, *alqd comiter, *sententiam gravius). d) j-m **bevorstehen**, j-n **erwarten** oder treffen, j-m begegnen (alqm, zB. bellum grave, labor, seditio, inopia in dies maior, *terminus angusti aevi, *casus, *haud levis dolor). — 4. etw. der Reihe od. Zeit nach **fortsetzen, fortführen** (pugnam, proelium dubium, memoriam viri, *gentem fortpflanzen); bsd. α) **sich** unmittelbar **an etw. anschließen, auf etw. folgen**, gleich nach etw. kommen (alqd, zB. ver hiemem excipit, Herculis vitam immortalitas excepit; oft *abs.*, zB. inde loca aspera oder itinera difficilia excipiunt, turbulentior annus excepit folgte, clamor excipit antwortet); β) (in e-r Tätigkeit) j-n ablösen (alqm, zB. alios, legionem); bsd. nach j-m das Wort nehmen oder erwidern (alqm, zB. hunc excepit Labienus; auch *abs.*, zB. *tum sic excepit Iuno).

excīsiō, ōnis *f* (excīdo²) Zerstörung (urbium, [tectorum).

ex-cītō 1. 1. **aufscheuchen, aufjagen**, auftreiben (alqm, zB. cervum, feras; ex od. a re, *re aus, von etw.). Insb. a) (e-n Schlafenden) **aufwecken** (dormientem, alqm somno od. e u. de somno, canes; übtr. memoriam flagitii wecken = erneuern, *aras die schlummernde Glut auf dem Altar). P. erwachen. b) (e-n Wachenden) aufschrecken, aufstören (bsd. Pass.: excitatus nuntio oder conscientiā sceleris), (eine Wache) anrufen oder alarmieren (vigiles). c) j-n **heraus-, hervor-, herbei-, herrufen, aufrufen**, entbieten (alqm a porta, cives omnibus ex agris, negotiatores, legatos, praesidium Romanum, alqm a mortuis oder ab inferis oder ex Acheronte heraufrufen, zitieren); bsd. (gerichtlich) aufrufen (zB. testem, recitatores, reum u. a.; auch übtr., zB. testem ex annalium monumentis aus der Geschichte aufbieten). d) (übtr.) etw. **hervorrufen** = hervorbringen, verursachen (discordiam, plausum, risūs, tempestatem; alci alqd, zB. fletum etiam inimicis, memoriam caram erneuern); cf. auch 2, b. — 2. **sich erheben lassen** oder machen, **aufstehen lassen** oder heißen (alqm u. alqd, zB. legatos, reum, vapores ex aquis, harenam humo, *caliginem, *pulverem agris aufwirbeln; bsd. ⚔ triarios die knieenden Triarier zum Kampfe). P. sich erheben, aufstehen, aufsteigen (zB. sarmenta excitantur schießen in die Höhe; auch übtr., zB. excitata fortuna das steigende Glück). Insb. a) (Gebäude) **aufführen**, errichten (turres ex materia, sepulcrum, *aras, *munimenta, *molem). b) (Feuer) **auflodern lassen, anfachen**, erregen, anlegen (ignem, incendium, flammam; übtr. bellum); übtr. (Leidenschaften, Affekte) erregen od. wachrufen, wecken (alqd, zB. motūs in animis hominum, admirationem alcis, amores, alcis libidines, animi dolorem, *spem, *iras, *desiderium; alci alqd, zB. odium, invidiam). c) (geistig) α) (Betrübte u. ä.) **aufrichten**, trösten, ermutigen (maestum senem, afflictos, abiectum promissis); β) **anfeuern, antreiben**, ermuntern, **anregen**, erregen, aufregen, aufrütteln, begeistern, auf-, anreizen (alqm, zB. viros, u. alqd, zB. studia hominum; alqm ad und *in alqd, zB. cunctantes ad laborem, diffidentes ad spem od. ad laetitiam, ad od. *in virtutem, *in animos viriles). d) *part.* **excītātūs** 3 *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*) heftig, **stark**, lebhaft (zB. sonus, clamor, oratio).

exclāmātiō, ōnis *f* (exclamo) **Ausruf**, bsd. als rhet. Figur; übh. *lebhafter Ausspruch.

ex-clāmō 1. a) laut (**auf**)**schreien**, einen Schrei ausstoßen, laut rufen (maius lauter, quam maxime; *alci j-m zurufen); bsd. in ein Beifallsgeschrei ausbrechen. b) **laut ausrufen** (m. dir. Rede; m. *acc. c. inf.* bzw. m. ut, ne; m. indir. Frage); bsd. a) laut j-s Namen nennen (alqm, zB. Ciceronem in den Ruf Cicero! ausbrechen); β) *etw. laut vortragen (alqd).

ex-clūdō, sī, sūm 3. (claudo) 1. **ausschließen**, aussperren, **nicht einlassen**, nicht vor sich lassen (*abs.* od. alqm, bsd. = nicht heimkehren lassen; alqm a re, zB. a portu, a domo sua, istinc; alqm re, zB. foro, moenibus); auch (e-n Ort) trennen, absondern (locum, *partes urbis). Insb. (übtr.) a) trennen, **fernhalten, abhalten** (alqd, zB. curiosos oculos, *fervidos ictūs Sonnenstrahlen); bsd. j-n **von etw. ausschließen** = nicht zu etw. gelangen lassen (Pompeium, alqm colloquio od. honoribus, a re publica, a conspectu liberorum, ab hereditate enterben, virtutem a summo bono). b) etw. **beseitigen, aufheben**, verhindern, nicht gestatten, unmöglich machen (alqd, zB. omne discrimen, amicitias fideles, suavitatem, cupiditatem, actiones). c) j-n von etw. **abschneiden**, an etw. verhindern, bsd. ⚔ (exercitum; alqm a re u. re, zB. a re frumentaria, a navigatione, cohortes ab acie, alqm reditu od. provinciā, hostem maritimā orā). — 2. **ausbrüten** (pullos ex ovis od. in nido, *ovum).

ēxcōgitātĭō, ōnĭs *f* (excogito) das Ausdenken, Erſinnen; meton. Vermögen des Erſinnens od. Erfindens.

ēx-cōgĭtō 1. **ausdenken, erſinnen**, ausfindig machen, erfinden, ergründen (*abs.* u. alqd, zB. res, novam rationem, causam, omnia alles mögliche, ferreas manus tuendis urbibus zum Schutz der Städte; alqd in alqm für od. gegen j-n, zB. honores in filium, supplicium in parricidas; alqd ad alqd etw. zu, für etw., zB. ad ornatum, ad avaritiam zur Befriedigung der Habgier; m. ut; m. indir. Frage).

ēx-cŏlō, colŭī, cŭltŭm 3. *ſorgfältig bebauen od. bearbeiten (*regionem, *lanas), übh. *ausſchmücken, verſchönern (*parietes marmoribus, übtr. *orationem); klaſſ. nur übtr. a) (geiſtig od. ethiſch) **ausbilden, bilden**, veredeln, vervollkommnen, verfeinern (alqm und alqd, zB. puerum od. animum pueri, se, *vitam per artes; re durch etw., zB. se philosophiā, animos doctrina, ingenia disciplinis). b) *erhöhen, zu Anſehen oder zu äußerem Glanze bringen (gloriam, gratiam). c) *j-n verehren, anbeten (alqm, bſd. deos).

†**ēx-cŏquō**, cŏxī, cŏctŭm 3. [vorkl., nachkl. poet.] a) herauskochen, =ſchmelzen (vitium metallis die Schlacken ausſcheiden, vitium agris durch die Hitze vertreiben). b) auskochen, (aus)ſchmelzen (ferrum ausglühen, harenas in vitrum zu Glas ſchmelzen). c) austrocknen (terram auswittern laſſen, mürbe machen).

ēx-cōrs, cŏrdis (cor) **unverſtändig**, topflos, **einfältig**, töricht, dumm, v. Perſ. u. *Sachen.

F. Cf. concors.

†**ēxcrēmēntŭm**, ī *n* (excerno) [nachkl.] Ausſcheidung aus dem Leibe, Auswurf (narium, oris Speichel).

†**ēx-crēscō**, crēvī, crētŭm 3. [nachkl.] auf=, empor=

ēxcrētŭs 3 ſ. excerno. [wachſen (in alqd zu etw.).]

ēx-crŭcĭō 1. **(ab)martern, foltern** (alqm re, zB. legatum tormentis od. igni, verberibus, omni supplicio); übh. plagen, peinigen (fumo od. doloribus exruciari); übtr. (geiſtig) peinigen (ab)quälen, (ab=) ängſtigen (zB. libido animum alcis exruciat, exruciari omnibus malis od. alcis honore).

ēxcŭbĭae, ārŭm *f* (excubo) das **Wachen. Wachehalten** bei Tage oder Nacht (alcis j-s, zB. consulis Wachſamkeit, *canum die Hut, *divūm Wache der Götter; *excubias agere Wache halten, alci bei j-m); meton. **Wachtpoſten, Wachen**, Schildwachen, bſd. innerhalb des Lagers od. vor einem Gebäude (*per vigilias ire od. transire die Wachtpoſten paſſieren). [poſten, Wache.]

ēxcŭbĭtor, ōrĭs *m* (excubo) Wächter, bſd. ✕ Wacht=

ēx-cŭbō, cŭbŭī, cŭbĭtŭm 1. **draußen** od. auswärts (d. h. außerhalb des Hauſes oder im Freien) **liegen** oder **lagern** od. ſchlafen, biwakieren (in agro, *ante domum, in fano). Insb. **Wache halten**, auf Wache ſein, wachen (pro castris, ad mare, *ad praetorium, *per muros, in navibus); übtr. **wachen**, wach od. wachſam ſein (pro alqo, animo, consilio).

ēx-cūdō, dī, sŭm 3. ***herausſchlagen**, durch Schlagen entlocken (alci alqd, zB. scintillam silici od. silicis venis). Insb. a) ausbrüten (pullos, ova). b) *durch Schlagen bilden, bſd. ſchmieden (ferrum); übtr. *kunſtvoll **bilden** od. geſtalten, bereiten, verfertigen (aera, ceras recentes Zellen aus friſchem Wachs); klaſſ. nur ſchriftlich ausarbeiten (aliquid Ἡρακλείδειον, *librum).

ēx-cŭlcō 1. **feſttreten**, feſt (ein)ſtampfen (singuli ab infimo solo pedes terrā exculcabantur in jeder Grube wurde ein Fuß vom Boden an mit Erde feſtgeſtampft).

ēx-cŭrrō, (cŭ)cŭrrī, cŭrsŭm 3. **hinaus=, herauslaufen**, =ſtürmen, =eilen, hervorlaufen, =eilen (*abs.* od. ex re, domo, ad alqm, in alqd, zB. in publicum, foras; übtr. campus, in quo excurrere virtus possit ſich tummeln, ſich zeigen). Insb. a) einen Ausflug od. Abſtecher, eine Reiſe machen (in provinciam, ex urbe in praedium). b) ✕ hervorbrechen, einen **Ausfall machen** (ex Africa, omnibus portis, in hostes alcis; übtr. oratio pariter cum sententia excurrit hält gleichen Schritt mit). c) *hervorbrechen = entſpringen (fons ex cacumine). d) (rhet.) abſchweifen (oratio longius). e) (o. Örtlichkeiten) **hinauslaufen**, hervorragen, =ſpringen, ſich erſtrecken (paeninsula ab intimo sinu in altum, *in aequora, *in litus, *ad mare; übtr. in der Rede alia quasi immoderatius excurrentia).

ēxcŭrsĭō, ōnĭs *f* (excurro) das Hinaus=, Hervorlaufen; bſd. a) das raſche Vorſchreiten des Redners gegen die Zuhörer, übh. das Umhergehen. b) ⊙ Ausflug aufs Land, Abſtecher. c) *das Auslaufen eines Fahrzeuges. d) ✕ α) **Ausfall** (alcis j-s, zB. hostium, levis armaturae, übtr. orationis; excursionem ex oppido facere). β) **Einfall**, Streifzug, Angriff (alcis j-s, zB. barbarorum, equitatūs; fines ab excursionibus alcis tueri). e) *(rhet.) Abſchweifung. f) übtr. *(freier) Spielraum (libera adiciendi -o).

ēxcŭrsŏr, ōrĭs *m* (excurro) a) Kn. bſ. after. b) Pflänkler.

ēxcŭrsŭs, ūs *m* (excurro) a) das *Auslaufen von Schiffen (navigiorum), *Ausflug von Bienen (apum). b) = excursio (b, c, d). [verzeihlich (delictum).]

†**ēxcūsābĭlis**, ĕ (excuso) [poet., nachkl.] zu entſchuldigen,

ēxcūsātĭō, ōnĭs *f* (excuso) **Entſchuldigung**, Rechtfertigung (alcis j-s; alcis rei e-r Sache, zB. peccati, od. mit. wegen e-r Sache = das Vorſchützen e-r Sache, zB. excusatione aetatis uti wegen hohen Alters, morbi, valetudinis, senectutis; excusationem accipere gelten laſſen, alci dare j-m bieten, habere Entſchuldigung finden, ſich entſchuldigen laſſen). Bſd. a) meton. Entſchuldigungsgrund. b) **Ablehnung**, Weigerung (alcis j-s, alcis rei e-r Sache, zB. legationis obeundae). [entſchuldigt, gerechtfertigt.]

†**ēxcūsātŭs** 3 *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) [nachkl.]

ēx-cūsō 1. (ex u. causa, eig. außer Schuld ſetzen) **entſchuldigen**, rechtfertigen (alqm j-n, zB. se; alqd etw., zB. tarditatem litterarum; alci u. apud alqm bei j-m, zB. verba regi u. apud regem, se alci u. apud alqm; alqm de, in re j-n wegen etw., zB. de consilio, in profectione; m. quod u. **acc. c. inf.*, P. m. *nom. c. inf.*, zB. Lysiades excusatur Areopagites esse wird dadurch entſchuldigt, daß er). Insb. (prägn.) a) etw. **als Entſchuldigungsgrund anführen**, vorſchützen, **ſich mit etw. entſchuldigen** (alqd, zB. morbum, valetudinem, propinquitatem, inopiam, *vires die geringen Streitkräfte, *diversa: alci bei j-m; m. quod u. *acc. c. inf.*); *abs.* Entſchuldigungsgründe anführen, ſich entſchuldigen. b) *etw. aus Entſchuldigungsgründen ablehnen od. abſchlagen, ſich von etw. losmachen, Entſchuldigungsgründe gegen etwas vorbringen (alqd). *P. ſich e-r Sache entziehen, ſich von etw. losmachen (alci rei).

ēx-cŭtĭō, cŭssī, cŭssŭm 3. (quatio) 1. **hinaus=, (herab)ſchütteln**, durch Schütteln entfernen (alqd, zB. poma, *florem, *crinem flagrantem, *ignem de crinibus, *iugum, *securim cervice, *amplexūs). Insb. a) etw. **(her)ausſtoßen**, =ſchlagen, =reißen (*alci oculum, *lapide clavum, *venabula rostro). b) **abſchütteln** = **(hin)abwerfen**, =ſtoßen, =reißen, =auswerfen, **herunterſchlagen**, =ſtürzen, =reißen (alqm u. alqd, zB. equus equitem excutit, omnis *imbrem den Regen aus der Wolke; alqd ex re u. *re, zB. ancoram e navi, *pulverem digitis abſchnippen, *cristas vertice, *regem curru, *omnis visceribus abtreiben; in alqd, zB. litteras in terram, alqm e puppi in mare, *alqm solo auf die Erde). P. heraus=, herabfallen, =ſtürzen, entfallen (zB. *magister curru od. equo excutitur,

*radii manibus excussi). c) ✕ **abschießen**, schleudern (glandem, *tela, *sagittas, *hastas tormentis). d) gewaltsam entfernen, wegjagen, **wegtreiben, vertreiben**, verstoßen, verdrängen, verbannen, meist übtr. (alqm u. alqd, zB. *Teucros, *Chloën die Liebe zu Chloë, *Senecam ausmerzen = aus dem Kreise der Lektüre verbannen, *Iunonem den Rat der Juno, *somnum, *soporem, *amores, *cogitationem periculi, severitatem, opinionem ausrotten, *foedus umstoßen, vernichten; alqd ex, *de re od. *re, zB. inventutem ex tota Italia aufbieten aus, *metum de corde verscheuchen, *hostes vallo, *deum od. flammas pectore, *hasta clipeo excussa abgeprallt von). se excutere sich fortmachen, sich wegbegeben, sich packen. Pass. excuti *cursu verschlagen werden, *somno aus dem Schlafe gestört werden od. auffahren. e) herausstreiben, auspressen (sudorem); übtr. entlocken, abnötigen (alci alqd, zB. risum, cogitata, sibi opinionem). f) herausreißen, **entreißen** (*agnam ore od. dentibus lupi; übtr. alci alqd, zB. studia de manibus, delicias, opinionem, *somnum, *sensum benehmen; auch *alqm re berauben (zB. alqm sceptris; Pass. *navis excussa magistro). — 2. etw. **ausschütteln** = a) *heftig hin und her bewegen, **schütteln** (alqd, zB. caesariem, pennas, comantes toros, habenas per colla equorum; nubes excussae vom Sturm geschüttelt). b) = *schüttelnd **entfalten** (bsd. ein Gewand), ausbreiten, ausstrecken (pallium, rudentes auseinanderrollen, aufspannen, lacertum, bracchia). c) übtr. **durchsuchen**, visitieren, genau **untersuchen**, durchforschen, erforschen (alqm, zB. reges, imperatores, *puellas; alqd, zB. omnes ineptias alcis, verbum, *crimen, freta, *delata).

ĕxec... s. exsec...

ĕx-ēdō, ēdi, ēsum 3. aus-, **aufessen**, verzehren (alqd); klass. nur v. Leblosem ausfressen, **zerfressen**, zernagen (*frumentum, vetustas posteriores partes versiculi od. *monumenta exedit); bsd. hohl machen, aushöhlen (zB. *locum, *molem unterwühlen). exesus zerfressen, hohl(genagt), zerklüftet (*pilum robigine -nn, *antrum, *arbor, *mons). übtr. **aufreiben, zerstören**, vertilgen, vernichten, bsd. geistig (*urbem odiis, aegritudo animum od. *cura medullas exedit, *animum cogitationibus quälen).

F. Cf. ĕdo[1].

ĕxĕdrā, ae *f* (Fw., ἐξέδρα) in den Häusern der vornehmen Römer ein gewölbter Salon, dessen beide Enden in einen Halbkreis mit einer an der Wand herumlaufenden Bank zum Sitzen ausliefen, Konversations- od. Gesellschaftszimmer, -halle, Sprechsaal.

ĕxĕdrĭum, ĭ *n* (Fw., ἐξέδριον) Nische mit Sitzplätzen, kleiner Salon.

ĕxĕmplār, ārĭs *n* (exemplaris) **Abschrift**, Kopie (litterarum, *Graecum eines griech. Klassikers); übtr. (ethisch) a) **Abbild**, Ebenbild (alcis, zB. sui). b) **Muster (-bild)**, **Vorbild**, Ideal. Beispiel von absoluter Tauglichkeit od. Vollkommenheit, also stets im lobenden Sinne (antiquae religionis, *vitae morumque, *dedecoris; ad -ar alcis nach Art j-s).

F. *abl. sg.* -ī; *pl. nom.* -ia, *gen.* -ium.

†ĕxĕmplāris, ĕ (exemplum) [nachkl.] als Abschrift dienend. *subst.* **-is**, ĭs *m* Abschrift, Kopie.

ĕxĕmplŭm, ī *n* **Muster**: 1. contr. **Probe**, Beispiel von etw. (zB. *purpurae, *tritici, *hominum Exemplar). Insbes. a) **Abschrift**, Kopie (litterarum, eius devotionis, *alqd pluribus exemplis scribere); bsd. α) Formular, Konzept zu einer Schrift; β) meton. Wortlaut, Inhalt von Schriften (epistolarum, litterae allatae sunt hoc od. uno od. eodem exemplo). b) (in der Kunst) α) Kopie = **Nachbildung, Abbild**, Konterfei, Ebenbild, Portrait (imperii veteris, *Alexandrini Phari); β) Modell; γ) Original (anim. ein lebendiges). — 2. abstrakt **Muster** = **Vorbild** für das Verhalten, **Beispiel** zur Nachahmung, deutsch oft = Ideal (bonum, rectum, utile, illustre, pessimum, salutare, perniciosum, magnum, insigne; alcis j-s, zB. Scipionis, fortissimi viri; alcis rei, zB. virtutis, fortitudinis, bonitatis, veteris sanctitatis, innocentiae, pudicitiae, severitatis· (in) exemplo esse als Vorbild dienen; exemplum edere od. prodere, *dare ein Beispiel geben, alcis exemplum sequi, alqd exemplo facere nach anderer Muster; exemplum (sibi) petere ex od. ab alqo, capere de u. ab alqo, sumere ab alqo sich an j-m ein Beispiel od. Vorbild, Muster nehmen; hoc exemplo auf dieses Beispiel hin; exempli causā des Vorbildes halber, um als Muster zu dienen). Bsd. a) Präzedenzfall (zB. nullo exemplo ohne Präzedenzfall, novum pessimumque, huius urbis iura et exempla Rechtsbestimmungen und Präzedenzfälle, quo exemplo istud fecisti?). b) übh. **Verfahren**, Handlungsweise, Maßregel, **Vorgang**, Vorkommnis, Norm, Manier, Art und Weise als nachahmens- oder meidenswert (quaestionem habere eodem exemplo, quo.... more et exemplo populi Romani, omnes uno od. eodem exemplo vivunt auf dieselbe Weise, vetus exemplum renovare einen alten Vorgang erneuern, exemplo alcis facere alqd nach j-s Vorgange, *exemplo nubis wie eine Wolke). c) (prägnant) α) gutes od. böses Beispiel (exemplo esse alci j-m ein gutes Beispiel geben, plus exemplo quam peccato nocere); β) **warnendes** od. abschreckendes **Beispiel**, Strafexempel, **exemplarische Strafe** (superioris aetatis od. huius urbis exempla, severitatis, *ultionis, alqm exemplo supplicii deterrere, *novissimum äußerste Strafe; exemplum edere od. statuere in alqm ein Beispiel an j-m statuieren, j-n exemplarisch bestrafen; exemplo esse als warnendes Beispiel od. zur Warnung dienen). — 3. **Beispiel**, das zur Erläuterung od. zum Beweise dient (praeclarum, luculentum, illustre, magnum, antiquum, recens; alcis j-s, zB. regum; alcis rei e-r Sache od. für etw., zB. mutationis rerum humanarum, casuum humanorum, exempla rerum tatsächliche Beispiele). exemplum afferre od. proferre, referre, commemorare, ponere, exemplo uti ein Beispiel anführen; exemplis alqd probare od. confirmare. exempli causā beispielsweise, zum Beispiel, als Beispiel (nur in Verbindung mit afferre od. ponere alqd, proferre od. nominare alqm).

E. aus *exemlom v. eximo, eig. etw. aus einer Menge gleichartiger Dinge Herausgenommenes, woran ihre gemeinschaftlichen Eigenschaften erkannt werden können.

†ĕxĕntĕrō 1. (kw., ἐξεντερίζω) [vorkl. nachkl.] ein Tier ausweiden (lepōrem).

ĕx-ĕō, ĭī, ĭtŭm 4. 1. (*intr.*) **heraus-, hinausgehen**, ausziehen, **weggehen**, sich entfernen, oft übtr. (*abs.*, zB. cum canibus venaticis, obviam egredientibus; *abs.* oft = abreisen, verreisen; ab alqo, zB. nummi ab alqo exeunt; ex, de, a re, selten re, zB. e patria, e balneo, e od. de finibus suis, ex u. de navi sich ausschiffen, de triclinio, de provincia, de cavea, verbum od. oratio ex ore alcis exit, domo, castris, *saeptis, *caelo, *tecto, *sede; ad alqm; in locum, zB. in agrum Romanum, in provinciam, in solitudinem; m. *1. supin.*, zB. praedatum). Bsd. α) **landen**, ans Land gehen, sich ausschiffen (in locum, zB. in Piraeea, in terram; auch in loco, zB. Ostiae). β) ✕ **aus-, abmarschieren**, aufbrechen, ins Feld ziehen, ausrücken (ab urbe, a Capua, castris, ex portu absegeln, *ad pugnam, in aciem, in provinciam einrücken, einbrechen; oft *abs.*). γ) (v. Schiffen) auslaufen, absegeln; (v. Flüssigkeiten) herauskommen, -fließen, hervorströmen: *(v. Gewässern) entspringen od. austreten

od. münden; *(v. Gewächsen) hervorkommen, wachsen, ausſchlagen, entſtehen; (vom Loſe) aus der Urne herauskommen (sors od. nomen alcis exit; v. Perſ. durch das Los gewählt od. vom Loſe getroffen werden). Insb. a) übtr. aus etw. **ſcheiden** od. **austreten**, etw. **verlaſſen** od. **aufgeben** (ex, de re, ſelten re, gw. ex u. de vita, e patriciis aus dem Patrizierſtande austreten, aere alieno aus den Schulden herauskommen, studio gloriae aufgeben, memoria aus dem Gedächtnis ſchwinden, vergeſſen werden, ex u. de potestate ſeines Verſtandes nicht mehr mächtig ſein, keine Gewalt über ſich haben, *servitio entgehen). b) (von Kunſtgebilden) **hervorgehen**, zum Vorſchein kommen, irgendwie ausfallen (libri ita exeunt fallen ſo aus, ſind nach der Vollendung ſo, *ureus exit kommt heraus). c) (v. der Zeit) **ablaufen**, vergehen, zu Ende gehen (annus od. indutiarum dies exit, hieme exeunte); auch *in tempus fallen auf, gw. sacrum exit in Calendas). d) *emporſteigen, -ragen (domus exit, collis, arbos ad caelum, curribus auras in aetherias, clangor in auras). e) **auskommen** = unter die Leute kommen, **bekannt** oder **ruchbar werden**, ſich verbreiten (fama oder opinio exit, epistula, libri; in vulgus od. in turbam exit es verbreitet ſich das Gerücht, m. *acc. c. inf.*).

2. *(*trans.*) a) *aus od. über etw. hinausgehen, etw. überſchreiten, auch übtr. (alqd, gw. domum, limen, valles, modum, ordinem, lubricum inventae). b) *e-r Sache **ausweichen** od. **entgehen** (alqd, gw. tela oculis exeunt, vim viribus = vertreiben, abwehren).

F. Cf. co². — *amnis exīt = exiit (*3. sg. pf.*) „iſt ausgetreten".

ĕxĕquĭae, **ĕxĕquor** ſ. exsequiae, exsequor.

ĕx-ĕrcĕo, ŭī, ĭtŭm 2. (zu arceo in Ruhe halten) **1. in (raſtloſe) Bewegung ſetzen**, in anhaltender Bewegung halten, **umhertreiben**, **tummeln**, abhetzen, nicht ruhen laſſen (alqm u. *alqd, gw. iumentum, *equos aequore campi, *apes per rura, *turbinem kreiſen laſſen, peitſchen, *bracchia oder *linguas litibus emſig rühren, *manus, *spicula fleißig handhaben, *aquas ſtrömen laſſen, *undas aufwühlen); bſd. *(Land) um-, aufwühlen, pflügen, graben (solum vomere, tellurem, terram, humum); P. *ſich umhertummeln, umherſtreifen, (v. Gewäſſern) raſtlos ſtrömen. Insb. a) j-n unaufhörlich beſchäftigen, in Atem halten, abmühen, meiſt im üblen Sinne (*tauros, *servos, *famulas longo penso, milites operibus od. in munitionibus, plebem laboribus). b) übtr. **beunruhigen**, (ab)quälen, abmühen, bemühen, viel zu ſchaffen machen, heimſuchen, verfolgen, **plagen**, placken, (v. Affekten auch) beherrſchen (ambitio animos hominum exercet, promulgata lex civitatem exercuit, fortuna alqm, *Euri exercent ignem; alqm re, gw. omnibus iniquitatibus, *curis, *poenis, *fatis, *odio; de re bezüglich e-r Sache, gw. exerceri de praedio). 2. in anhaltender Tätigkeit beſchäftigen, **üben**, einüben, ausbilden (alqm u. alqd, gw. pueros, virgines, iuventutem, corpus, memoriam, vires, voces, ingenium; alqm re u. in re j-n in etw., gw. armis, equis, cursu, pugilatione, hasta, luctando, hoc genere pugnae, in optimis rebus, in palaestra, in labore et patientia, in his dictionibus; alqm ad alqd j-n zu etw.); bſd. α) se exercere u. P. ſich üben, Übungen anſtellen (exercentes = qui exercentur, ludicra exercendi Körperübungen); β) ✕ einüben, (ein-) **exerzieren** (copias, remiges, iuvenes (in) armis). Insb. a) (m. abſtraktem Objekt) eine Tätigkeit **ausüben** od. **betreiben**, etw. verrichten, ſich mit etw. beſchäftigen (artem, ius civile, regnum, medicinam, negotia, *facundiam, *verba die Wortkunſt, iudicium **Gericht halten**, quaestionem **anſtellen**, inimicitias cum alqo in Feindſchaft mit j-m ſtehen, discordias od. simultates cum alqo, gratiam aut inimicitias in re gelten od. walten laſſen, poenas ausüben, *labores verrichten, victoriam verfolgen, ausbeuten, regnum in plebe geltend machen an, *pacem halten, *vices abwechſelnd den Dienſt verſehen, *balatum erheben, *cantus ertönen laſſen); bſd. (Affekte) an j-m **auslaſſen** oder betätigen, zeigen, j-n fühlen laſſen (gw. *iras, *odium, *dolorem; alqd in alqm u. in alqo, gw. avaritiam in socios, crudelitatem etiam in mortuo; ähnlich auch suam vim in alqo, victoriam in alqm u. in alqo, *fervidam adulescentiam auslaſſen). b) (m. konkr. Objekt) etw. **handhaben** od. anwenden (gw. arma), (kand. Äcker) **beſtellen** od. **bebauen** (praedia rustica, *arva, *vineas, *Aegyptum), (Bergwerke) ausbeuten (metallum, metalla auri), etw. betreiben od. verrichten (gw. *cauponam, *armorum officinas in Betrieb ſetzen), bearbeiten (*ferrum ſchmieden, *telas ſpinnen), verwalten (vectigalia), leiten (choros), *diem ſein Tagewerk verrichten, *arma contra patriam führen, *hymenaeos feiern, *morsus verſetzen, legem geltend machen u. a.

ĕxĕrcĭtātĭo, ōnĭs *f* (exercito) a) **Übung** (alcis j-s u. alcis rei, gw. iuventutis, corporis, ingenii), bſd. Leibesübung; auch pass. **Geübtheit**, Gewandtheit, Geſchicklichkeit (alcis rei u. in re in etw., gw. bellorum, iuris civilis, dicendi, in armis, in dialecticis). b) **Ausübung**, Anwendung (alcis rei, gw. scelerum, virtutis, virtutum).

ĕxĕrcĭtātŭs 3 (exercito) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*) a) **eingeübt**, **tüchtig geübt** od. geſchult, **wohlerfahren** (homo, milites, exercitus, copiae; *abs.* od. re durch etw., gw. bello, proeliis, pugnis; in re in etw., gw. in armis, in dicendo, in uxoribus necandis; ad alqd zu, in etw., gw. ad pulsandos homines). b) **ſehr beunruhigt**, ſchwer heimgeſucht, **hart mitgenommen**, hart geprüft, vielgeplagt, von Perſ. u. Sachen (*abs.* u. re durch etw., gw. animus curis, colonus agris subigendis, *regio bellis, *Syrtes noto gepeitſcht).

†ĕxĕrcĭtĭum, ī *n* (exercito) [nachkl.] militäriſche Übung, das Exerzieren (equitum).

†ĕxĕrcĭtō 1. (*intens.* v. exerceo) [vorkl.. nachkl.] tüchtig od. anhaltend üben (alqd).

ĕxĕrcĭtŭs[1] 3 (exerceo) *adj.* a) angeſtrengt, **geplagt**, **hart mitgenommen** od. geprüft, prüfungsreich, mühevoll, v. Perſ. u. Sachen (puericia, militia, *aestates; re durch etw., gw. *curis). b) *geübt, geſchult (re durch, in etw.; ad alqd zu etw.; m. *inf.*).

ĕxĕrcĭtŭs[2], ūs *m* (exerceo) ✕ eingeübte Mannſchaft, kriegstüchtiges **Heer**, Kriegsheer, -volk, Armee (pedester, terrestris, navalis, vetus, victor; alcis j-s; exercitum scribere u. cogere, (com)parare, instruere, educere u. a.); *pl.* auch Truppen, Heeresmaſſen, Heerhaufen, Korps. Insb. a) (im Ggſtz. zur Reiterei) Fußvolk, -truppen. b) (im Ggſtz. zur Seemacht) Landheer, -macht (classis et exercitus). c) übtr. **Heer** = **Schar**, Schwarm, Hauſe, Bande (peditorum civium, Clodianus, *corvorum, *Phorci).

F. *dat. sg.* -ūī u. (ſelten) -ū; *gen. pl.* -ŭŭm u. °-ūm.

ĕxhaerĕsĭmŭs 3 ſ. exaeresimus.

ĕxhālātĭo, ōnĭs *f* (exhalo) Ausdünſtung, auch *pl.*

ĕx-hālō 1. a) (*trans.*) **ausdünſten**, **aushauchen** (alqd, gw. *flammam, *nebulas; übtr. vinum od. crapulam verdunſten od. verfliegen laſſen). Insb. *ausatmen (animam u. vitam = ſterben, verſcheiden, auch *abs.*). b) *(*intr.*) heraufwehen (de vallibus).

ĕx-haurĭō, hausī, haustŭm 4. **1. herausſchöpfen** = durch Ausſchöpfen entfernen (alqd, gw. aquam, sentinam; alqd ex re); übtr. **herausheben**, -nehmen, -graben, -werfen, -ſchaffen, fortſchaffen (terram manibus, *humum ligonibus, *regiones abgraben; alqd ex re, gw. pecuniam ex aerario, praedam ex agris); übtr.

nehmen, benehmen, entziehen (alci alqd, zB. dolorem, amorem, partem ex laudibus, sibi vitam manu, reliquum spiritum). — 2. **ausschöpfen** = durch Schöpfen (aus)leeren, austrinken (alqd, zB. fossas, poculum, puteos, vinum, *fontem, *pharetram, *uber ausmelken). Insb. (übtr.) a) **erschöpfen, arm machen, leeren**, verzehren, aufreiben, vernichten (alqm, zB. Athenienses, plebem impensis, bfd. = aussaugen, zB. reges, socios, cives sumptibus, provincias; alqd, zB. fontem benignitatis, domum, aerarium, patriae facultates, corpora cursu, vires, urbem funeribus entvölkern, *acies exhausta von Streitkräften entblößt). b) etw. **vollenden**, vollführen, durchführen (mandata, aes alienum abzahlen, abtragen, *poenas Rache vollziehen); bfd. (Mühen, Gefahren) bis zu Ende durchmachen, **überstehen**, ausstehen (labores, aspera belli, *pericula, *omnes casūs, *bella, *noctem).

ĕxhēdrā, ae *f* s. exedra.

ĕx-hērēdō 1. **enterben** (alqm, zB. filium).

ĕx-hērēs, ēdis **enterbt**, erblos, von der Erbschaft ausgeschlossen (*abs.* od. alcis rei, zB. paternorum bonorum).

ĕx-hĭbĕō, ŭī, ĭtŭm 2. (ex u. habeo, eig. heraus-, hinhalten, darbieten) **herbeischaffen**, -bringen, **zur Stelle schaffen** (alqm u. alqd), bfd. gerichtlich: eine Person zum Verhör, zur Bestrafung u. a. herschaffen (zB. Verrucium, fratres, *testem). Insb. a) **herausgeben**, ausliefern, verabfolgen lassen, bfd. etw. Verstecktes od. widerrechtlich Zurückgehaltenes (servum; alci alqd, zB. omnia integra). b) **darbieten**, darstellen, vorführen, zum Vorschein bringen, erscheinen od. **sehen lassen**, (vor)zeigen, vernehmen od. erkennen lassen (alqd und alci alqd, zB. librarium illud legum, populo Romano philosophiam, *artem, *notam linguae verraten, *linguam paternam die böse Zunge des Vaters verraten, *solidum decus wahren Glanz zeigen, *ore sonos hören lassen, *dea Pallada exhibuit ließ die Pallas erscheinen = gab sich als P. zu erkennen, *Thetis exhibita est zeigte sich als Thetis, *veritatem ermitteln, se auctorem auftreten als, *se alci nudum). Bsd. α) *etwas **betätigen**, verwirklichen, ausüben, beweisen, **erweisen** (alqd, zB. virtutem, bellum, vocis fidem; alci alqd, zB. regi fidem od. gratum animum, caritatem; promissa exhibent fidem = erfüllen sich; se tribunum, se pro fratre hostem, aequalem se omnibus). β) **verursachen**, bereiten, verschaffen, **machen** (alci molestiam od. negotium, *curam, *liberam contionem Argis, viam tutam sicher machen). c) *in der Existenz erhalten, unterhalten (alqm, vitam misere).

ĕx-hĭlărō 1. aufheitern, erheitern, heiter machen (alqd, zB. servitutem alcis; *alqm). P. ein heiteres Aussehen bekommen.

ĕx-hŏrrĕscō, hŏrrŭī, — 3. aufschaudern, sich entsetzen, erschrecken (metu; *abs.* od. in alqo vor j-m; *alqd vor etw., zB. vultūs alcis).

°**ĕxhŏrtātĭō**, ōnis *f* (exhortor) [meist nachtl.] Aufmunterung, Anfeuerung, auch *pl.*

†**ĕx-hŏrtŏr** 1. [poet., nachtl.] **aufmuntern, ermuntern**, ermahnen, ermutigen, anfeuern (alqm; m. ut, ne); im üblen Sinne ***aufreizen**, anhetzen (alqm in alqm u. in alqd, zB. cives in hostem, se in bella).

ĕx-īgō, ēgī, actŭm 3. **1. heraus-, hinaustreiben**, weg-, vertreiben, verjagen (alqm, zB. reges, Tarquinium, lupos; *alqd, zB. aquas ins Meer ergießen; alqm ex re u. selten re, zB. domo, hostes (e) campo, cervam e montibus, regem e civitate); auch übtr., zB. *otium verdrängen, stören, *senectam telis austreiben. Insb. a) übh. *treiben: α) *(ein Schwert) schwingen (ensem); β) *(Waffen) ganz hineinstoßen, durchstoßen (ensem per medium iuvenem od. per costas, ferrum per ilia, hastam cervice). b) (Waren) vertreiben = verkaufen (agrorum fructus). — 2. (schuldige Gelder, Abgaben, Lieferungen) **eintreiben, einfordern, einkassieren** (portorium, nummos, vectigalia, nomina sua, frumentum; alqd ab alqo, zB. pecunias a civitatibus, quinquagesimas ab omnibus; *übtr. piacula ab alqo, *poenas od. *supplicium ab u. de alqo od. alci an j-m **vollziehen**); auch (Leute) requirieren (pedites od. nautas, vigilias, remiges a civitatibus). Insb. a) übh. etwas **fordern, verlangen** als Schuldigkeit od. nach strengem Recht (operam, mercedem, certum numerum equitum, viam den Bau einer Straße, omnia sarta tecta; alqd ab u. *de alqo, zB. naves, obsides, alcis ultionem, a teste veritatem, promissum die Erfüllung des Versprechens; m. ut; *abs.* *res ita exigit); bfd. (v. den Zensoren u. Ädilen) e-n Bau beaufsichtigen, auf ordnungsmäßige Ausführung eines Baues achten (aedes privatas velut publicum opus). b) *etwas wissen wollen, nach etwas fragen od. forschen (rei causam, facta alcis; ab alqo, cur ...) c) genau abmessen od. abwägen (columnas ad perpendiculum, *pondus rei); bfd. α) übtr. **untersuchen, prüfen**, abwägen, beurteilen, bemessen (alqd, zB. *rationem saporum; meist alqd ad alqd etw. nach, an etw., zB. ius ad veritatem od. ad nostras leges, res Lacedaemoniorum ad nostra instituta, *opus ad vires suas). *exacta referre das Ergebnis, genaue Kunde. β) *beraten, überlegen, erwägen (tempus moriendi, talia secum, haec inter se). — 3. **ausführen, vollbringen**, zustande bringen, vollenden, beenden, in eigentl. Bed. nachkl. (alqd, zB. *monumentum, *opus, *carmina, *commentarios, *annum quattuor spatiis). übtr. a) (Zeiträume) **vollenden** = **zurücklegen**, verleben (aetatem, vitam, hiemem, diem supremum, *annos, *aevum in silvis, *menses). P. verfließen, vergehen, ablaufen, zu Ende gehen (temporibus exactis, tertiā vigiliā exactā, ante exactam hiemem, exactā aetate hochbetagt). b) etw. (**scharf**) **bestimmen** od. festsetzen, einrichten (alqd, zB. *tempus; alqd ad alqd etw. nach etw., zB. *cultum suum ad luxuriam). non satis exactum est es ist nicht ausgemacht od. gewiß, es steht nicht fest (m. indir. Frage).

ĕxĭgŭĭtās, ātis *f* (exiguus) **Kleinheit**, Knappheit, Enge (pellis, castrorum); übtr. **Geringfügigkeit**, Spärlichkeit, geringe Zahl (copiarum), Kürze (temporis), Dürftigkeit, Belanglosigkeit.

ĕxĭgŭŭs 3 (ex u. ago, eig. knapp zugewogen) (m. **comp.* u. **sup.*; *adv.* -ē) **klein** od. gering an Größe, Umfang, Länge, knapp, **unansehnlich**, eng, kurz, beschränkt, unbedeutend (castra, locus, fines, *aedificia, *sedes, *castellum, cor, gyrus, spatium, civitas, pars terrae, *umbra, *toga). *subst.* **ĕxĭgŭŭm**, ī *n* ein Geringes, ein Weniges, Kleines, Wenigkeit (campi, spatii, temporis), bfd. (cf. b) kurze Zeit, kleine Weile. Insb. a) mager, **hager**, schmächtig (corpus, *Calvus, *femur, *inus winzig). b) (von der Zeit) **kurz**, klein (tempus, dies Frist, pars aestatis, curriculum vitae, *nox, *requies). c) (der Quantität nach) **gering**, unbedeutend, spärlich, wenig, beschränkt, knapp, dürftig (pars populi, copiae, manus militum, numerus oratorum, *census, *umor, *pulvis; frumentum -e triginta dierum habere knapp oder notdürftig auf 30 Tage; -e dicere de re kurz, mit wenigen Worten). d) (der Qualität nach) **gering, unbedeutend**, spärlich, schwach, unwirksam, belanglos (ingenium, lans, fructus, facultates, *ignis, *solacium, *cōnamen, *pabulatio, *legatio, *vox schwach, dünn, *elegi).

ĕxīlĭs, ĕ (ex u. ago, eig. knapp zugewogen) (m. *comp.*; *adv.* -ĭtĕr) mager, **dürr, dünn**, schmächtig, winzig, stets tadelnd, klass. nur von Sachen (bovis cor, iecur, *membra, *femur, *digiti). übtr. **dürftig**, gehalt-

los, tümmerlich, ärmlich, armſelig (solum und ager magerer Boden, res beſchränkte Mittel, dürftige Lage, *domus, legiones unvollſtändig, nicht vollzählig, plausus, *via winzig, exiliter disputare, verba exiliter exanimata mit ſchwachem Hauche geflüſtert); bſd. (rhet.) **kraftlos**, ſaftlos, trocken (oratio, genus dicendi, *orator). |heit. Magerkeit.|

ĕxilĭtās, ātis *f* (exilis) Dürftigkeit. (v. der Rede) Trockenheit.

ĕxĭlĭum ſ. exsilium.

ĕxĭm ſ. exinde.

ĕxīmĭus 3 (eximo) (*adv.* **-ē**) a) **ausgenommen** (in unus illi eximius fuisti, cui consuleret). b) **ausnehmend, außerordentlich**, ungemein, ausgezeichnet, beſonderer, nur im guten Sinne (laus, virtus, pulchritudo, gloria, donum, ingenium; -e laudare und diligere alqm).

ĕx-īmo, ēmi, emptŭm 3. (emo) **heraus-, (hin)wegnehmen**, auch übtr. (alqd ex od. de re, zB. medullam e caule, poma ex arboribus, mel de favis, amicitiam ex rerum natura, mensem ex anno, biduum ex mense; *alqd re, zB. annum digito abziehen von, caput ponto herausheben aus, rem acervo; auch *alci alqd, zB. dentem ausziehen); bſd. aus einer Zahl od. Liſte wegnehmen, -ſtreichen, ausſtreichen (alqd u. alqm, zB. nomen alcis de tabulis, alqm ex od. de reis od. de numero proscriptorum, *numero beatorum, *memori aevo aus dem Andenken der Nachwelt). Insb. a) ausnehmen, abſondern, ausſcheiden (neminem, *se hominibus ſich abſondern von, *maiestatis quaestionem). b) von etwas **losmachen** od. **befreien**, j-n einer Sache entziehen, entrücken, entheben (alqm u. alqd ex od. de re, auch bloß re, zB. alqm ex legum laqueis od. ex culpa, cives de nervo od. (ex) servitute, alqm crimine, agrum de vectigalibus, urbem (ex) obsidione, rem miraculo des Wunderbaren entkleiden; auch *alqm u. alqd alci rei, zB. alqm crimini, poenae, querelae, noxae, *morti, *tempora peregrinationi; auch *alqm in alqd, zB. in libertatem in Freiheit ſetzen). c) (Zeit) verbrauchen, verſchleppen (diem dicendo, dicendi tempus calumniā). d) (eine Laſt od. ein Übel) **wegnehmen**, wegſchaffen, entfernen, **beſeitigen**, aufheben, j-m **abnehmen** od. benehmen (alqd, zB. religionem, discrimen nationum, angorem, *labem tilgen, *famem epulis ſtillen; alci alqd, zB. scrupulum, dubitationem, constantiam, curas, hosti moram, *animis omnes). *alci non eximitur, quin jmd läßt es ſich nicht nehmen od. ausreden, daß.

ĕxĭn (cf. inde) = exinde.

ĕx-ĭnānĭō 4. (inanis) **ausleeren** (alqd, zB. navem ausladen, *aciem entblößen; *alqd re von etw. entblößen, zB. regionem frumento); übtr. völlig **ausplündern** od. ausſaugen (agros, domum alcis, reges, omnes gentes).

ĕx-īndĕ, verkürzt **ĕxĭm** u. **ĕxĭn**, *adv.* a) *(räumlich) **von da**, von da her, von da aus. b) (zeitlich u. anreihend, bſd. aufzählend) α) **hierauf, alsdann**. (ſo)dann, nächſtdem, nachher, klaſſ. ſelten; β) *von da an, ſeitdem. c) *(tamiaī) infolgedeſſen, daher, daraus.

ĕxīstĭmātĭō, ōnis *f* (existimo) Beurteilung. **Urteil. Meinung.** Anſicht (communis, omnium, praetoris, vulgi; de alqo über j-n, von j-m, zB. militum de imperatore). Bſd. (paſſ.) das Beurteiltwerden = **Ruf** (bona, integra, magna). prägn. **guter Ruf**, guter Name, Achtung, in der jmd ſteht (alcis, zB. Verris; alcis -nem violare od. laedere, offendere); auch (in Geldſachen) Kredit (debitorum, hominis egentis).

ĕxīstĭmātŏr, ōris *m* (existimo) **Beurteiler**. Kritiker; auch Kenner, Sachverſtändiger.

ĕx-īstĭmō (altlat. ĕxīstŭmō) 1. (aestimo) genau abſchätzen, ſchätzen, (ver)anſchlagen, klaſſ. nur übertragen (alqd; m. *gen. pretii*, zB. magni, parvi, pluris, minoris, tanti, flocci). Insb. (übtr.) a) **beurteilen**, für etw. **halten** od. anſehen, erachten (m. präd. *acc.*, zB. alqm hostem od. sapientem, avarum, alqd verum; mit *gen. poss.*, m. *gen.* od. *abl. qual.* cf. die Gramm.; m. *adv.* od. *prp.*, zB. utcumque haec existimata erunt, in numero aliquorum, zB. hostium rechnen od. zählen unter). P. für etwas gehalten werden od. gelten (mit präd. *nom.*, zB. scribae existimantur mercennarii). b) **entſcheiden**, ein Urteil abgeben, **urteilen**, beurteilen (*abs.* od. de re, zB. de ingeniis, de scriptoribus; ex re nach etwas, zB. ex eventu de alcis consilio; m. indir. Frages. bene de re ein günſtiges Urteil haben über, eingenommen ſein für etw.; male de re ein Vorurteil haben, eingenommen ſein gegen (zB. de omnibus bonis). *subst.* existimantes, ium *m* Kunſtrichter, Kritiker. c) als Sachkundiger **erachten**, dafür halten, **der Meinung** ſein, **meinen**, glauben, denken (sic, aliter, hoc, illud, quod, quid, meiſt m. *acc. c. inf.*, im P. m. *nom. c. inf.*, zB. ea disciplina in Britannia reperta esse existimatur).

ĕxĭsto ſ. exsisto.

ĕxĭtĭābĭlĭs und **ĕxĭtĭālĭs**, ĕ (exitium) zum Untergang führend, unheilbringend, **unheilvoll, verderblich**, v. Perſ. u. Sachen (tyrannus, bellum, eventus, exitus; alci j-m, für j-n).

ĕxĭtĭōsŭs 3 (exitium) (m. *comp.*) **unheilvoll**, verderblich, von Sachen u. *Perſ. (coniuratio, prodigia; alci j-m, für j-n).

ĕxĭtĭum, ĭ *n* (exeo) *Ausgang, Ende (vitae); klaſſ. nur ſchlimmer Ausgang, gewaltſames od. tragiſches Ende, **Untergang. Verderben.** Unheil, Vernichtung, Sturz, v. Perſ. u. Sachen (civium, rei publicae, urbis, Carthaginis, vectigalium; alci exitio esse); *pl.* Arten von Verderben, Mittel der Vernichtung, harte Unglücksfälle od. Leiden. Meton. (konkr.) Verderben = verderbenbringende Perſon (*Achilles Troiae ex., *tuae genti).

F. *gen. pl.* exitiorŭm u. *-ŭm (cf. V.-V. VI).

ĕxĭtŭs, ūs *m* (exeo) das **Heraus-, Hinausgehen.** Ausgang (alcis j-s, zB. singulorum hominum exitūs asservare; exitum calamitosum alci dare). Insb. a) meton. α) die Möglichkeit hinauszugehen (omni exitu intercludi, exitum sibi parare, erranti exitūs dare). β) (konkr.) **Ausgang** als Ort = Ausgangsort, -weg, -ſtelle, Ausweg (angustus portarum, portūs, aedificii, multos exitūs ex domo facere); übtr. Veranlaſſung (multos exitūs alci dare ad alqd). b) übtr. **Ausgang** = **Schluß**, Abſchluß, **Ende.** Ziel, (bei Bühnenſtücken auch) Kataſtrophe (belli, vitae, diei, consulatūs, orationis, oppugnationis, veris, fabulae; exitus eventusque endlicher Ausgang, ad exitum spei pervenire das Ziel ſeiner Wünſche erreichen, alqd ad exitum adducere od. perducere, fatalem exitum habere). Bſd. α) **Lebensende**, Tod, Untergang (alcis, zB. Caesaris; bonum od. talem exitum habere). β) **Ausgang** = **Erfolg, Ergebnis**, Reſultat, übh. Schickſal (rerum, orationis, consilii, victoriae, fortunae, *futuri temporis; incertus, bonus, melior; exitum habere, sine exitu esse).

ĕx-lēx, lēgis an kein Geſetz gebunden od. ſich bindend, dem Geſetz nicht unterworfen, von Perſonen.

⊙**ĕxŏdĭum**, ī *n* (Fw., ἔξόδιον) [portl., nachkl.] Schlußſpiel od. Nachſpiel e-r dramatiſchen Aufführung, luſtiges Bühnenſtück nach ernſthaften Dramen, Farce. bſd. = Atellane.

ĕx-ŏlēscō, ŏlēvī, (ŏlētŭm) 3. (cf. alo, adolesco) **1.** heranwachſen: nur *part.* **ĕxŏlētŭs** 3 erwachſen, bſd. zur Unzucht erwachſen, liederlich. *subst. m* Buhlknabe, Luſtknabe. — 2. [nachkl.] *wegwachſen = **vergehen, verſchwinden**, abkommen, veralten, außer Gebrauch od. aus der Mode kommen, erlöſchen, bſd. *part.* ⊙**ĕxŏlētŭs** 3 *adj.* veraltet (favor alcis, annalium exempla, odium, voces, *amictus Graeci, *instituta, *disciplina; re durch etw., bſd. vetustate).

°**ĕx-ŏnĕrō** 3. [vorkl., nachkl.] **entlaſten, ausladen.** abladen, einer Laſt entledigen (alqd, zB. *navem, *ventrem, *stomachum, *colos abspinnen); *se exonerare (von Flüſſen) ſich ergießen. übtr. a) **fortſchaffen, wegſchaffen,** ſich j-s entledigen (alqm und *alqd. zB. multitudinem tumultuosam, *multitudinem in proximas terras, *laborum partem j-m abnehmen). b) **entlaſten, erleichtern,** entledigen, befreien (alqm u. alqd, zB. plebem, fidem suam, *conscientiam suam, *se ſich von einer Laſt befreien = ſich eines Geheimniſſes entledigen; alqd re etw. von etw., zB. civitatem metu, animum sollicitudine).

ĕx-ŏptō 1. (eig. auserſehen, auswählen) **erwünſchen, herbeiwünſchen,** ſehnlich wünſchen, erſehnen (alqd. zB. bellum, imperium, adventum alcis, mortem; alci alqd, zB. inimico pestem, sibi gloriam; m. *inf.* u. ut). — *part.* **ĕxŏptātŭs** 3 *adj.* (mit *comp.* und *sup.*) **erwünſcht,** erſehnt, lieb, angenehm, willkommen (nuntius, dies, gratulatio).

ĕxōrābĭlĭs, ĕ (exoro) (m. *comp.*) **erbittlich,** leicht zu erbitten, erweichbar, nachgiebig (homo, *Orcus, populus, iracundia; re durch etw.).

ĕx-ōrdĭŏr, ōrsŭs sum 4. **anfangen, beginnen** im Ggſtz. zum Fortfetzen od. Fortfahren (*abs.*. zB. perge, ut exorsus es, bſd. *anheben zu reden; a re mit etw.; alqd, zB. bellum, *preces, *orationem; alqd a re etwas mit etw., zB. bellum a causa nefanda; m. *inf.*, zB. scribere). *part.* exorsus auch paſſ. *subst.* ***ĕxōrsŭm,** ī *n* = exordium.

ĕxōrdĭūm, ī *n* (exordior) **Anfang, Beginn,** Urſprung (alcis rei, zB. mali, vitae, rei demonstrandae, *pugnae; exordium ducere od. capere od. sumere a re, zB. a Bruto; *pl.* *die erſten Anfänge. Insb. (rhet.) Anfang = **Einleitung,** Eingang einer Rede od. Abhandlung, auch *pl.* (dicendi, orationis).

ĕx-ŏrĭŏr, ŏrtŭs sum 4. **ſich erheben,** aufſtehen von Perſonen, im feindlichen Sinne = hervorbrechen, -kommen (insidiatores, a tergo, ad populandos fines alcis). Insb. a) (von Geſtirnen) ſich erheben = aufgehen, aufſteigen (canicula, *sol). b) übtr. plötzlich oder unvermutet, mit Gewalt **ſich erheben** = hervor-, losbrechen (*ventus a mari, *nimbus, *amnis exsprinqt); bſd. α) (von Perſonen) **auftreten,** erſtehen, zum Vorſchein kommen, erſcheinen (repentinus Sulla nobis exoritur, Gyges rex exortus est, *exoriare aliquis nostris ex ossibus ultor); prägn. wieder hochkommen, ſich erholen. β) (von Sachen u. Abſtrakten) **ſich erheben = zum Vorſchein kommen,** auftauchen, eintreten, entſtehen, ſich Bahn brechen, deutlich ſich zeigen (*flamma, amor, clamor, gaudium, *fletus, *fremitus, mulieris libido, nova immanitas, edictum, crimen, defensio, mora, fama alcis rei od. de re, *discordia inter cives). γ) von j-m od. aus etwas **entſtehen,** entſpringen, herrühren, hervorgehen (ab alqo u. ex re, zB. honestum ex virtutibus exoritur, timor ex conscientia peccatorum).

F. Der *ind. praes., conj. impf.* und *impr.* gehen (bſd. bei Dichtern) nach der 3. Konjugation.

ĕxōrnātĭō, ōnĭs *f* (exorno) **Ausſchmückung,** Schmuck (bſd. der Rede); insb. (rhet.) a) Prunkrede; b) Ausführung des Gegenſtandes mit Gründen.

ĕxōrnātŏr, ōrĭs *m* (exorno) Ausſchmücker (rerum).

ĕx-ōrnō 1. **ausrüſten,** ausſtatten, mit etw. **verſehen** od. ausſtaffieren (alqm und alqd re, zB. invenes od. vicinitatem armis, templorum aditus carminibus). Insb. a) etw. **ordnen** od. anordnen, **zurüſten,** herrichten, anrichten (convivium, aciem aufſtellen, *classem); *abs.* Anordnungen od. Maßregeln treffen (providenter pro rei copia). b) **ausſchmücken,** (ver-)zieren, verſchönern, (heraus)putzen, aufputzen (alqm u. alqd, zB. domum, triclinium, orationem; re durch, mit etwas, zB. servum veste regia, urbem signis, locum aris, *hastam argento); übtr. ſchmücken, verherrlichen, zu Ehren bringen (*alqm praetura, vitam turpem, philosophiam falsa gloria).

ĕx-ōrō 1. a) j-n **erbitten,** durch Bitten bewegen od. **erweichen,** beſänftigen, verſöhnen (alqm, zB. tyrannum, *deos, *populum; *alqm a re j-n durch Bitten von etw. abbringen; m. ut, ne, verneint m. quin). P. ſich erbitten laſſen. b) *ſich **etw. erbitten** od. ausbitten, durch Bitten erlangen, **erflehen** (alqd, zB. amorem, pacem deorum, tempus breve; m. ut).

ĕxōrsŭm, ī *n* ſ. exordior.

ĕxōrsŭs, ūs *m* (ſelten) = exordium.

ĕxōrtŭs, ūs *m* (exorior) das Hervorkommen, Aufgang bſd. eines Geſtirns, ſelten (*lucis, solis, *siderum).

†**ĕx-ōscŭlŏr** 1. [nachkl.] abküſſen, innig küſſen, mit Küſſen bedecken (alqm u. alqd).

ĕxōstrā, ae *f* (Fw.. ἐξώστρα) Rollmaſchine im Theater, die, den Hintergrund der Bühne durchbrechend, das Innere eines Hauſes zeigte, vielleicht eine Art Balkon; übtr. in -a auf offener Bühne = vor aller Augen.

†**ĕx-ōsŭs** 3 (odisse) [poet.. nachkl.] a) akt. gründlich haſſend, voll Haß gegen (alqm u. alqd, zB. Troianos, patrios mores). b) paſſ. verhaßt (alci j-m).

ĕxōtĕrĭcŭs 3 (Fw., ἐξωτερικός) äußerlich, bſd. volkstümlich.

†**ĕx-pallĕsco,** lŭi. — 3. [unkl.] ganz erblaſſen od. erbleichen (toto ore; alqd vor etw. zurückſchrecken).

†**ĕx-pandō,** pandi, pānsŭm 3. [nachkl., poet.] ausſpannen, ausbreiten (alas, fores weit öffnen).

†**ĕx-pātrō** 1. [poet.] in Wolluſt vergeuden.

°**ĕx-pāvēscō,** pāvī. — 3. [nachkl.] ſich entſetzen (*abs.* od. ad alqd und *alqd vor etwas, zB. *ensem, *ele-

ĕxpĕctō 1. ſ. exspecto. [phantos).

†**ĕx-pĕctŏrō** 1. (pectus) [vorkl., poet.] aus der Bruſt verjagen, aus dem Herzen verdrängen (sapientiam).

ex-pēdĭō 4. (pedica, eig. ent-feſſeln, cf. im-pedio) 1. **losmachen, losbinden,** löſen (alqd u. alqm, zB. nodum, *subtemen abwickeln, *alqm illigatum; alqd ex re u. *re, zB. se ex laqueis, *caput laqueis). übtr. a) **freimachen, befreien,** retten (alqm, zB. in proscriptorum numerum relatum, se hinc, se noctu; alqm a re od. re, zB. ab omni occupatione, aere alieno ſchuldenfrei machen); bſd. α) j-n in ſchwieriger Lage durchhelfen (*alqm per acuta belli glücklich hindurchführen). se exp. u. *Paſſ. ſich heraushelfen, entkommen. β) *(Geſchoſſe) leicht ſchleudern (discum, iaculum trans finem). γ) (Läſtiges) abſtreifen, abtun (*curas); (Schwierigkeiten) überwinden (*quod instat); (ſchwierige Geſchäfte) **abwickeln,** abmachen, **erledigen,** ausführen, beſorgen (unumquidque, negotia, res, rem frumentariam die Verproviantierung ordnen, exitum orationis, *consilia sua, nomina sua ſeine Schulden bezahlen, salutem für ſeine Wohlfahrt ſorgen). δ) etw. unter ſchwierigen Verhältniſſen **ausfindig machen,** ermöglichen, ermitteln (iter fugae e-n Ausweg, sibi locum ſich Raum ſchaffen, alci vicarium, *alimenta arcu ſich verſchaffen). b) *(mit Worten) **entwickeln, darlegen,** darlegen, erklären, erzählen, berichten (alqd, zB. omnem famam, morbi causam, initia belli, pauca e multis dictis enträtſeln; auch de re, zB. ea de caede; mit indir. Frage). c) **in Bereitſchaft ſetzen,** herbeiſchaffen, herunehmen, holen (alqd, zB. virgas, pyxidem, *contos, *latices, *vela, *cerealia, arma, *cererem canistris Brot aus den Körben); bſd. etw. od. ſich zum Kampfe bereit od. fertig machen (alqm, zB. remiges, milites, legiones, exercitum, bſd. se, zB. ad pugnam, ad oppugnationem, ad arma, ad supremum certamen, auch bloß expedire ſich kampfbereit machen; alqd, zB. arma, ferrum, naves, animos, *manus). — 2. *intr.* **zuträglich** od. nützlich, förderlich, gut ſein, zuſtatten kommen, nützen

(alci j-m, zB. multitudini, omnibus; meist unperi. m. *inf.* od. *acc. c. inf.*, m. *ut*; Subjekt kann nur das Neutrum e-s *pron.* od. *adj.* sein, zB. id, idem, nihil, quidquam, aliud u. ä.). Cr. auch **expeditus.**

F. *pf.*-Formen syntkop.: expedisse(m) = expedivisse(m), expedisti(s) u. a.

ĕxpĕdītĭo, ōnis *f* (expedio) **Kriegszug, Feldzug,** Zug od. Unternehmung gegen den Feind (hiberna, *noctuma; milites in -nem mittere u. educere).

ĕxpĕdītŭs 3 (expedio, eig. losgemacht) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) 1. (v. Pers.) a) **leichtgekleidet, -bewaffnet, -bepackt,** mit leichtem Gepäck, ohne Gepäck, bes. ✕ (homo, milites, pedites, iaculatores, expediti levis armaturae, *Sagana hochgeschürzt). *subst. m* Leichtbewaffneter od. nicht mit Gepäck Belasteter. b) **kampfbereit,** schlagfertig, bes. ✕, auch v. Schiffen (latro, Clodius, copiae, cohortes, manus Mannschaft, navis, classis); auch α) ungehindert von Geschäften, geschäftsfrei, ungebunden; β) übh. **rüstig,** schnell, geschwind, leicht (-e navigare od. se conferre alqo); daher **bereit** od. fertig, gleich zur Hand (ad alqd, zB. ad omnem contentionem, ad caedem, ad dicendum). *subst. m* rüstiger Fußgänger. — 2. (v. Sachen) **unbehindert,** frei von Hindernissen, keine Schwierigkeiten bietend, **bequem, leicht,** leicht zu haben, bereit (via, iter, locus, receptus, reditus, motus, res frumentaria, causa, membrum frei, -e explicare, negotia in Ordnung gebracht, senatūs consultum unbeeinflußt, alqd in expedito habere in Bereitschaft haben, *in expedito esse leicht sein); auch = sicher (fides, victoria entschieden, nomen sicherer Schuldposten), geläufig od. fließend (oratio, dicendi celeritas).

ĕx-pĕllō, pŭlī, pŭlsŭm 3. **heraus-, hinaustreiben,** aus-, wegtreiben, -jagen, **wegstoßen,** ausstoßen, Lebendes u. Lebloses, meist gewaltsam, vielfach übtr. = **vertreiben, verjagen** (bes. aus einem Besitze, Fürsten vom Throne, ✕ = e-n Ort aufzugeben nötigen u. ä.) (alqm u. alqd, zB. commilitones, collegam, furem manibus, pecus porta, *ratem vom Ufer abstoßen, *naturam furca, *animam die Seele austreiben, *sagittam arcu abschießen; ex re oder re, zB. alqm ex arce od. (ex) urbe, e castris, Hannibalem (ex) Italia, alqm e patrimonio, *segetem ex radicibus ausreißen, regem regno, alqm domo od. foro, possessionibus, bonis, agris, finibus, *vaccas stabulis, *iuvencos monte vom Berge weg, *oculos genis aus den Wangen reißen, selten a re, zB. naves a litore in altum; übtr. oft = **berauben:** alqm re, zB. vita, potestate, regno, *animā j-m das Leben nehmen, socios fortunis omnibus; selten in alqd, zB. alqm in provinciam zum Rückzuge in die Provinz zwingen, *se in auras sich ans Licht der Welt drängen). Insb. a) (vom Meere) ans Land werfen, auswerfen (classem in litus, navem fluctu, *corpora, *margarita, *naves in ripam, *alqm naufragio). P. Schiffbruch leiden, auch übtr. b) **verbannen** (alqm populi scito; alqm ex urbe, civitate, patria, finibus patriis, Athenis, in exsilium). c) (aus der Familie oder Ehe) ausstoßen, verstoßen (filiam, matrem, uxorem e matrimonio). d) übtr. (Zustände) **vertreiben,** verdrängen, verscheuchen, **beseitigen,** entfernen, benehmen (*famem, *quietem, *morbum, *somnum, *spem, omnem dubitationem, memoriam alcis rei = etwas vergessen machen, *vitam sich das Leben nehmen).

ĕx-pĕndō, pĕndī, pensŭm 3. (ab)wägen (alqm und alqd, bes. Geld od. edle Metalle). Insb. a) übtr. (geistig) abwägen, **erwägen,** prüfen, **beurteilen** (alqm und alqd, zB. cives, testem, se ipsum, argumenta, voluptates, omnia, *gradus expensus (ab)gemessene Schritte; alqd re etw. nach etw., zB. *causam meritis). b) (Geld) zur Auszahlung abwägen = **auszahlen,** bezahlen, ausgeben (pecuniam, nummos, viginti milia talentūm). *subst.* **ĕxpēnsum,** ī *n* Ausgabe (tabulae od. codex accepti et expensi Haupt- od. Kassenbuch für Einnahme und Ausgabe). Bes. α) aus leihen (nummos). β) übtr. *poenas od. supplicii alci j-m Strafe zahlen, Strafe büßen od. leiden od. erdulden (alcis rei für etw., zB. scelerum; *scelus für den Frevel büßen). γ) alci alqd expensum ferre für j-n etw. als ausbezahlt eintragen = j-m etw. in Rechnung bringen od. stellen, etw. für j-n verbuchen (numeribus unter der Rubrik „Geschenke", sumptui als Ausgabe für die Wirtschaft, sine faenore ohne Zinsen leihen; übtr. alci legionem expensam ferre leihen).

ĕxpĕrge-făcĭo, fēcī, factŭm 3. (expergiscor) **aufwecken,** erwecken; fast nur übtr.: j-n aus der Ruhe od. dem Taumel erwecken, ermuntern (se = zur Besinnung kommen). Pass. expergefieri wach werden.

ĕx-pĕrgiscŏr, ĕxpĕrrectŭs sŭm 3. **aufwachen, erwachen,** wach werden (somno); übtr. (physisch u. geistig) aus der Untätigkeit oder dem Taumel erwachen, sich ermuntern.

E. Nicht zu pergo, sondern aus *ex-per-griscor, 1 *per* erwachen, itr. járate er erwacht, jägärti er wacht, griech. ἐ-γείρω aufwecken: expergefacio (aus *ex-per-ger-facio).

ĕxpĕrĭēns, ēntis (experior) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*) **unternehmend,** entschlossen, **tätig,** geschäftig (vir, arator, *ingenium). Bes. a) *ausdauernd (Ulixes; alcis rei in etw., zB. laborum). b) *kundig (alcis rei).

ĕxpĕrĭēntĭă, ae *f* (experior) **Versuch, Probe,** Prüfung (alcis rei, zB. patrimonii amplificandi, *veri, *fidei). Meton. *Erfahrung, Übung, Kenntnis (alcis rei in etw., zB. multarum rerum), bes. erfahrungsmäßige Sorgfalt.

ĕxpĕrīmĕntŭm, ī *n* (experior) **Versuch, Probe** (experimentis cognoscere alqd); meton. Versuchsobjekt od. Probestück (veneni für Gift), (erfahrungsmäßiges) Beweismittel, Erfahrungsbeweis (maximum), übh. *Beweis (ingenii, lenitatis); auch Erfahrung (superiorum proeliorum aus den früheren Schlachten).

ĕx-pĕrĭŏr, pertŭs sŭm 4. (ex. perienlum) *abs.* **einen Versuch machen,** eine Probe anstellen (zB. iterum, bis, experiendi potestas); *trans.* einen Versuch mit etw. machen = etw. **versuchen** od. **erproben,** auf die Probe stellen, probieren, **prüfen** (alqm und alqd, zB. amicos, pueros, *aves, fidem od. taciturnitatem alcis, fortunam belli, vim veneni in servo od. in se ipso, vires suas cum alqo gegen j-n; mit indir. Frage); bes. α) (im Kampfe) sich mit j-m messen, mit j-m anbinden (*abs.*, zB. inter se; od. alqm, zB. Romanos, *Turnum in armis); β) mit j-m gerichtlich verfahren od. rechten, streiten (*abs.*, zB. legibus gerichtlich, gravi iudicio, summo iure; od. cum alqo; de re, zB. de tantis iniuriis). Insb. a) übtr. etw. versuchsweise **unternehmen, wagen, aufs Spiel setzen** oder riskieren, es auf etwas ankommen lassen, etw. geltend machen (alqd, zB. omnia de pace alle Mittel versuchen, extremum auxilium, ultima oder extrema das Äußerste, rei eventum, se seine Kräfte versuchen, licentiam sich herausnehmen, sich erlauben, imperium aufs Spiel setzen, spem sich der Hoffnung hingeben, libertatem benutzen, genießen, ius sein Recht geltend machen, iudicium populi Romani es auf die Entscheidung des röm. Volkes ankommen lassen; m. *inf.* od. m. *ut*). b) (meton.) durch eigene Erfahrung **kennen lernen** oder finden, an sich **erfahren,** erleben (*abs.*, zB. experiendo cognoscere alqd, expertus scio aus Erfahrung, *credite experto, de me experior ich sehe es an mir, nehme es an mir ab; alqd, zB. alcis perfidiam od. vires, inconstantiam fortunae, veritatem oraculorum, multa

acerba; alqd in re etw. an etw.; m. dopp. *acc.*, zB. alqm fortem inimicum. *terram vomeris patientem; m. *acc. c. inf.* u. indir. Frage); bsd. (Unangenehmes) erleiden, durchmachen, aushalten, zu ertragen haben, bestehen (accusandi molestiam, magnos labores, alteram fortunam). — cf. auch **experiens** u. **expertus.**

ĕx-pĕrs, pĕrtis (pars) **unteilhaft,** an etw. unbeteiligt od. nicht teilnehmend, ohne Anteil (alcis rei und *re, zB. dignitatis, iniuriae, periculorum, laboris, *fama atque fortunis); übtr. **ermangelnd,** entbehrend, beraubt, **ledig,** frei von etw., **ohne** etw. (alcis rei, zB. patriae, humanitatis, rationis vernunftlos, consilii, turpitudinis, litterarum unkundig, doloris, *viri u. *thalami ehelos, unverheiratet).

⊙ĕxpĕrtŭs 3 (experior) *adj.* (m. *comp.*) [nachkl., poet.] a) *(akt.) der sich in etw. versucht hat, in etw. **erfahren** oder Erfahrung habend (*expertis credere; *alcis rei u. *re in etw., zB. belli, certaminibus). b) (pass.) versucht, **erprobt, bewährt,** v. Personen und Sachen (miles, exercitus, virtus, libertatis dulcedo, *artes; re durch. in etw.).

ĕxpĕtēndŭs 3 (expeto) *adj.* erstrebenswert, begehrens-, wünschenswert.

ĕxpĕtēns, ēntis (expeto) *adj.* begehrlich, lüstern.

ĕx-pĕtō, īvī u. *īi, ītum 3. 1. (*trans.*) **erstreben** = zu erreichen suchen, aufsuchen (Asiam ad voluptatem, castores a venatoribus expetuntur, mare medium terrae locum expetit strebt hin nach dem Mittelpunkte). übtr. **abfordern,** verlangen, fordern, übh. **erstreben** = **begehren,** wünschen, suchen, nach etw. trachten od. streben, etw. in Anspruch nehmen (alqd und alqm, zB. pecuniam, divitias, gloriam, mortem, vitam alcis, colloquia, regnum, gratiam alcis, alqm imperatorem; sibi alqd, zB. consilium, *alqm sibi um j-n freien; alqd ab alqo, zB. auxilium oder opem a sociis, ins ab invitis, poenas alcis rei ab alqo j-n für etw. bestrafen, an j-m Rache nehmen für etw.; m. *inf.* u. *acc. c. inf.*; m. *ut, ne. — 2. (*intr.*) *j-m widerfahren, j-n treffen (in alqm, zB. omnes belli clades in eum expetunt). — cf. auch **expetens** u. **expetendus.** ‖se(m), expetīsti(s) u. ä.)

F. *pf.*-Formen synkop.: expetīsse(m) = expetivis-‖

ĕxpĭātĭō, ōnis *f* (expio) Sühnung, **Sühne,** Entsündigung (fanorum, portentorum, scelerum, foederis).

ĕxpīlātĭō, ōnis *f* (expilo) Ausplünderung, Beraubung (alcis u. alcis rei, zB. civium, sociorum, Asiae, fanorum).

ĕxpīlātŏr, ōris *m* (expilo) Ausplünderer, Berauber.

ĕx-pīlō 1. (cf. com-pilo) räuberisch **ausplündern,** in gewalttätiger Weise berauben (alqm u. alqd, zB. regem, socios, provinciam, fanum, aerarium; übtr. *oculos genis herausreißen aus).

ĕx-pĭngō, pīnxī, pictŭm 3. ausmalen; klass. nur übtr. anschaulich schildern (alqd, zB. regiones).

ĕx-pĭō 1. etw. mit Sünde Befleckes entsündigen, **sühnen,** reinigen (alqm u. alqd, zB. advenam, locum, religiones deorum, *cruores; alqd re etw. durch etwas, zB. filium pecuniā publicā, nomen populi Romani supplicio; alqd a re etw. von etw., zB. forum a sceleris vestigiis; alqd in alqm etw. an j-m rächen = j-n für etw. büßen lassen, zB. di scelera tua in nostros milites expiaverunt). Insb. a) etw. Geschehenes od. ein Unrecht **wieder gutmachen** oder wieder ausgleichen (errata, iniurias alcis, incommodum virtute, *cladem victoriis); bsd. (Verbrechen) **sühnen** = **büßen,** abbüßen od. abbüßen lassen, strafen (alcis scelus, scelus supplicio, prägn. *poenas durch Büßung der Strafe sich von seiner Verschuldung reinigen). b) (Wunderzeichen) durch Sühnung unschädlich machen, die bösen Folgen von etw. abwenden (alqd, zB. prodigia, vecem nocturnam). c) (Gottheiten od. göttlichen Zorn) durch Sühnopfer **versöhnen,** besänftigen (manes mortuorum poenis, iram caelestium, Cereris numen supplicio); übh. etw. befriedigen (cupiditates, famem, *dolor expiatur fühlt sich ab).

ĕx-piscŏr 1. ausfischen; nur übtr. **ausforschen** (nihil nicht weiter forschen; alqd ab alqo).

ĕxplānātĭō, ōnis *f* (explano) **Verdeutlichung,** deutliche Entwickelung (auch als rhet. Figur); bsd. **Auslegung,** Erklärung, Deutung (alcis j-s; alcis rei, zB. naturae, religionis, portentorum).

ĕxplānātŏr, ōris *m* (explano) Ausleger, Erklärer.

ĕx-plānō 1. ebenen, von Unebenheiten befreien; klass. nur übtr. **verdeutlichen,** deutlich machen, **erklären,** erläutern, deutlich entwickeln oder **auslegen,** genau erörtern, in klarer Übersicht darlegen oder darstellen (*abs.* oder alqd u. alci alqd, zB. rem obscuram interpretando, carmen, omnia coniecturā, pauca de moribus alcis). — *part.* **explānātŭs** 3 *adj.* (m. *comp.*; *adv.* -ē) α) geebnet, glatt (oratio); β) **deutlich** (rem -e definire, vocum impressio Fähigkeit deutlich zu artikulieren).

ĕx-plĕō, plēvī, plētŭm 2. (cf. plenus) **ausfüllen,** voll-, **anfüllen, füllen,** so daß inwendig nichts leer bleibt oder fehlt (alqd, zB. rimas, cavernas, milites explent munitionem; alqd re und *alcis rei, zB. paludem cratibus atque aggere, locum cohortibus vollständig besetzen, omnem munitionem vigiliis; auch alqm re, zB. amicos divitiis od. muneribus, scribendo, se rapinis, *bovem frondibus sättigen). übtr. a) (Zahlen od. Maße) **voll erreichen** od. **vollenden, vollständig betragen** (*copiae explent quattuor milia od. *numerum quattuor milium, iustam muri altitudinem, centurias oder tribūs die volle Anzahl der Stimmen bekommen, *quadraginta annos od. *quadragesimum annum volle 40 Jahre erreichen, *quinque orbes cursu volle 5 Kreise durchlaufen). b) (Unvollständiges) **voll** od. **vollzählig machen,** vervollständigen, **ergänzen,** ersetzen (quod deest oder quod deperiit, numerum nautarum novis militibus, legiones, exercitum, lacunam rei familiaris, egestatem latrociniis, damna ersetzen, wieder gutmachen). c) (Leidenschaften, Wünsche) **sättigen, befriedigen, stillen** (sitim, famem, alcis spem od. desiderium, iram, cupiditatem, libidinem, animos invidorum, animum sein Mütchen kühlen; alqd re, zB. avaritiam suam pecuniā, odium suum sanguine inimici, *dolorem lacrimis). Pass. *expleri (tuendo) sich satt sehen. d) vollkommen machen, **zustande bringen, ausführen** (vitam beatam cumulate, damnationem die zur Verurteilung nötige Richterzahl zustande bringen, sententias mollioribus numeris, *supplicium u. opus vollziehen, *oraculi sortem). Bsd. α) (Pflichten, Aufgaben) erfüllen, Genüge tun (officium, munus susceptum, *munia ducis, *vicem officii, *mortalitatem sein Los als Sterblicher). β) *(Zeiten) erfüllen = **vollenden** od. überstehen (annum, menses, supremum diem). e) *part.* **explētŭs** 3 *adj.* vollständig, **vollkommen** (omnibus partibus, forma honestatis).

F. *pf.*-Formen synkop.: explēsse(m) = explevisse(m), explēram = expleveram, explērit u. ä.

ĕxplētĭō, ōnis *f* (expleo) Vervollständigung (alcis rei).

ĕxplĭcātĭō, ōnis *f* (explico) das Auseinanderfalten od. -rollen, Aufrollen, Entfaltung (rudentis); übtr. **Entwickelung,** Erklärung, Erörterung, Auseinandersetzung, bsd. **Auslegung,** Deutung, Lösung (alcis j-s, alcis rei e-r Sache, zB. verborum, vocabuli ac nominis, harum rerum, fabularum); meton. Gabe od. Kunst der Entwickelung (in disserendo).

ĕxplĭcātŏr, ōris *m* (explico) Entwickler, Erörterer, Erklärer, Darsteller (alcis rei). ‖klärerin (alcis rei).)

ĕxplĭcātrīx, īcis *f* (explicator) Entwicklerin, Er-‖

ĕxplĭcātŭs[1], ūs *m* (explico) Erörterung, Lösung, auch *pl.* (difficiles -us habere).

ĕxplĭcātŭs[2] 3 *i* explico. — **ĕxplĭcĭtē** *adv.* i. explico.

explĭco, cāvī u. cŭī, cātŭm u. cĭtŭm 1. **entfalten, auseinanderlegen.** =rollen, =wickeln, **aufrollen.** ausbreiten (alqd, zB. vestem, imaginem, villam pictam, volumen oder librum aufschlagen, *pennas, *orbes sich aufrollen; übtr. *frontem glätten, intellegentiam suam entfalten). Insb. **a)** herauswickeln, loswickeln (se ex laqueis). **b)** (räumlich) ausdehnen, ausbreiten (forum usque ad atrium Libertatis, *frondes omnes); P. sich ausbreiten. Bild. ✕ **entwickeln, entfalten** (ordines, aciem, agmen, multitudinem navium, se turmatim, *sua arma, *classem). P. sich entwickeln (ordo explicatur). **c)** übtr. α) (Verworrenes) entwirren, **in Ordnung bringen.** ordnen (confusum agmen, alcis negotia oder rationes Rechnungen, rem frumentariam ordnen, captiones sich heraushelfen aus, haec divisio statim se explicat). β) (Schwieriges) **abwickeln** = ausführen, **glücklich durchführen, zustande** oder **ins reine bringen.** bewerkstelligen, vollziehen, beschaffen (consilium, fugam, mandata, praecepta ausüben, iter zurücklegen, rem frumentariam erleichtern, *nihilo plus herausbringen); auch ausfindig machen (illius Verrucios); bild. (eine Schuld) abtragen (nomen, solutionem, *sumptus bestreiten). γ) (Gefährdetes) erlösen, **befreien, retten.** aus der Verlegenheit ziehen (rem publicam, legatos, civitatem periculis cinctam, se istinc sich aus der Affäre ziehen). **d)** (m. Worten) etw. Unklares **entwickeln** = **auseinandersetzen, erklären,** verdeutlichen, erörtern, erläutern, darlegen, schildern (alqd, zB. philosophiam, res gestas narrando, vitam alcis, causas rerum, crimen, omnia vitia filii, temporis rationem, *funera fando, alci scholam aliquam, Graecas orationes in freier Übersetzung wiedergeben; auch alqm, zB. imperatores das Leben der Feldherren; de re Erklärung geben über, sich aussprechen, sich auslassen, zB. de rerum natura, de aegritudine; m. *acc. c. inf.* u. indir. Frage). **e)** *part.* **explĭcātŭs** 3 *adj.* (mit *comp.*; *adv.* **-ē**): α) geordnet, geregelt (provincia); β) deutlich, klar, sicher (litterae, causa, solutio, -e dicere). **explĭcĭtŭs** 3 *adj.* ausführbar, leicht, einfach (*adv. comp.* explicitius reverti).

ĕx-plōdō, sī, sūm 3. (plaudo) j-n **auspochen** od. auszischen, auspfeifen, e-n Schauspieler u. a. (histrionem sibilo oder sibilis); übtr. etwas mißbilligen) **verwerfen** (sententiam, somniorum divinationem).

†**ĕxplōrātĭō**, ōnis *f* (exploro) [nachkl.] Auskundschaftung, Spionage (occulta).

explōrātŏr, ōris *m* (exploro) **Kundschafter.** Späher; bild. *pl.* Rekognoszierungs- oder Aufklärungstruppen, meist Reiterdetachements od. Patrouillen.

ĕx-plōrō 1. ausspähen: ✕ **auskundschaften,** durch Rekognoszieren erspähen oder ausfindig machen, ausforschen, rekognoszieren (*abs.* od. alqd, zB. loca, locum castris idoneum, iter, hostium itinera oder consilium, Africam, omnia, übtr. egressūs alcis; m. indir. Frage). *abl. abs.* (ante) explorato nachdem man (vorher) Kundschaft eingezogen hatte. übtr. **a) ausforschen, erforschen,** erfunden, ermitteln oder zu ermitteln suchen, ausfindig machen (alqd, zB. rem, alcis consilia, regis animum, fugam domini eine Gelegenheit zur Flucht erspähen; de re über etw. Kunde einziehen oder Nachforschungen anstellen, zB. de numero hostium, de voluntate alcis; m. *acc. c. inf.* u. indir. Frage). **b)** *(die Beschaffenheit oder Tüchtigkeit einer Sache) **prüfen, untersuchen,** erproben (ventos, portas und robora die Festigkeit, delata, epulas gustu). **c)** *part.* **explōrātŭs** 3 *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ē**) genau erforscht od. ermittelt, gewiß, sicher, ausgemacht, [illegible], zuverlässig, standhaft (res, pax, victoria, [illegible], spes, litterae a timore -ae Sicherheit gewähren, [illegible] -rata afferre, -e cognoscere). mihi exploratum est es ist mir sicher, steht für mich fest (m. *acc. c. inf.*), alqd exploratum oder pro -o habere sicher wissen, für sicher od. für gewiß halten

°**ĕxplōsĭō**, ōnis *f* (explodo) [mlt.] das Auspochen, Auspfeifen (ludorum).

ĕx-pōlĭō 4. **glätten,** polieren (*libellum pumice); klass. nur übtr. **a) ausbilden,** verfeinern (alqm litteris oder omnibus doctrinis; alqd, zB. litteras). **b)** (vom Redner) ausschmücken, ausmalen, verschönern (alqd). **c)** *part.* **ĕxpōlītus** 3 *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*) α) glatt, blank (*dens); β) übtr. ausgebildet, verfeinert (vir omni vita -us).

ĕxpolītĭō, ōnis *f* (expolio) das **Glätten,** Polieren; bild. **a)** das Abputzen oder Aufreichen eines Hauses (urbana des Hauses in der Stadt). **b)** (rhet.) Ausschmückung od. Ausmalung der Rede, Verschönerung.

ĕx-pōnō, pōsŭī, pōsĭtŭm 3. **heraus-, hinaussetzen,** offen hinstellen, auslegen (alqm u. alqd, zB. *scalas aus-, anlegen, *pisces insuper auf den Rasen; alqd in loco, zB. copias in omnibus collibus, herbam in sole; *alqm orbe ausstoßen aus); bild. α) öffentlich ausstellen, **zur Schau stellen** (munera in publico, multum argentum, multa pocula ex auro, vasa Samia, *rem venditioni); β) übtr. **vor Augen stellen,** veröffentlichen (zB. rem ante oculos, vitam in oculis omnium, vitam inventuti ad imitandum oder ad exemplum factum zur Nachahmung); bild. (Belohnungen) aussetzen (praemium). Insb. **a)** (Kinder) **aussetzen** (pueros in proxima alluvie). **b)** (aus dem Schiffe) **landen,** ans Land setzen, **ausschiffen,** ausladen (Themistoclem, milites ex navibus od. *de puppibus, frumentum; alqm in loco od. in locum, zB. copias in Africa od. in portu, in litore und in litus, exercitum in terram od. in insulam; auch ad locum). Pass. landen (*intr.*). **c)** (Geld-Unterstützung u. a.) aussetzen = zur Verfügung stellen (magnam pecuniam alci, commeatus per urbes). **d)** etw. e-m Übel aussetzen = **bloßstellen, preisgeben** (alci alqd, zB. *provinciam barbaris); klass. nur Pass. expositum esse alci, zB. cupiditati et voluptatibus, hostium viribus, *imperitorum oculis; ad u. *in alqd zu etw., zB. alci ad praedandum, *ad invidiam, *ad pericula, *ad ictus). **e) auseinandersetzen** = mündlich od. schriftlich **darlegen,** darstellen, vortragen, mitteilen, **erörtern** (*abs.*, zB. sicuti exposui; alqd, zB. rem breviter od. pluribus verbis, alcis vitam od. consulatum, condiciones pacis, orationem a Catone habitam, tridui disputationes, summum bonum vacuitatem doloris; alci alqd; de re handeln od. Mitteilung machen von etw., zB. de vita imperatorum, de viris illis; m. *acc. c. inf.* u. indir. Frage). NB.! Die Bedeutung „auseinandersetzen = erklären, klar und deutlich machen" hat exponere nicht. **f)** *part.* **ĕxpōsĭtŭs** 3 *adj.* α) *offen oder frei daliegend od. dahinstehend (urbs in litore -a, Sunium). β) bloßgestellt, preisgegeben (alci und alci rei, cf. oben b). γ) jedermann zur Benutzung überlassen, zugänglich, gemeinnützig, v. Sachen und *Pers.; im üblen Sinne = *alltäglich.

F. *part. pf.* P. *funktion.* *expŏstus = expositus.

†**ĕx-pŏrrĭgō**, rēxī, rēctŭm 3. [portl., nachkl., poet.] ausdehnen, ausbreiten, bild. ✕ (equites, munitiones).

ĕxpŏrtātĭō, ōnis *f* (exporto) Ausfuhr, Export (rerum, mercium).

ĕx-pŏrtō 1. **hinaustragen,** hinaus-, fortschaffen (alqm u. alqd, zB. regem clauso vehiculo, sua omnia; alqd ex re u. *re, zB. aurum ex oppido, signa ex fanis od. Syracusis, *corpora tectis). Insb. **a)** (Waren)

ausführen, Ggstz. importare (frumentum, vasa, aurum ex Italia). b) etw. verbannen (portentum in ultimas terras).

ĕx-pōscō, pŏpōsci, – 3. etw. dringend od. ungeduldig **fordern** od. **verlangen**, erbitten (*abs.* od. alqd, zB. signum proelii, misericordiam, *opem alcis; alqd ab alqo, auch mit dem Neutrum v. Pron. alqm alqd, zB. id cives; m. ut, ne: m. **inf.* u. **acc. c. inf.*). Insb. a) j-s Auslieferung verlangen (alqm, zB. Hannibalem). b) etw. durch Gebet u. Gelübde von den Göttern **erflehen**, erbitten (alqd, zB. pacem precibus, *opem votis, pacem deūm; alqd ab alqo, zB. victoriam a dis; *alci alqd etwas für j-n, zB. pacem Teucris); selten j-n anflehen (alqm, zB. plebem precibus). c) *(von Sachen) etw. erfordern (zB. opes).

ĕxpōsĭtĭō, ōnĭs *f* (expono) a) **Aussetzung** eines Kindes (infantis). b) **Auseinandersetzung**. Darlegung, Erklärung, Schilderung. Entwickelung (rerum, sententiae suae, summi boni Definition).

ĕxpōstŭlātĭō, ōnĭs *f* (expostulo) a) das Fordern od. Verlangen, Forderung (alcis j-s). b) **Beschwerde**. Vorwurf (alcis j-s, cum alqo gegen j-n; expostulationes facere vorbringen, inserere).

ĕx-pōstŭlō 1. a) dringend **verlangen** od. **fordern**. beanspruchen (alqd, zB. *primas sibi partes; *alqm j-s Auslieferung; alqd ab alqo; m. *nt.* ne: m. **acc. c. inf.*). b) **Beschwerde führen**, sich **beschweren**, sich beklagen, j-m etwas vorhalten. j-n zur Rede stellen, Genugtuung fordern (*abs.*, zB. vehementer; cum alqo alqo od. alqd u. de re bei j-m über j-n od. über etw.; m. *acc. c. inf.*: m. indir. Frage).

ĕxpŏtŭs *f.* epoto.

ĕx-prĭmō, prĕssī, prĕssŭm 3. (premo) 1. e-n Gegenstand ausdrücken, auspressen (*spongiam, *madidas imbre comas). — 2. etw. aus einem Gegenstande **herausdrücken**, **-pressen** (alqd, zB. *lacrimulam, *liquorem per densa foramina. *sucina solis radiis, ardorem. *spiritum = sich erhängen: alqd ex re, zB. sucum e semine). Insb. a) emportreiben, in die Höhe heben (agger turres expresserat. *aquas, *aquam ex mari rotis). b) (in der Aussprache) kräftig hervorstoßen. deutlich aussprechen (litteras, verba: cf. auch f.). c) übtr. etw. **erpressen** od. erzwingen. j-m etw. **abnötigen** od. abzwingen, etw. aus j-m herausbringen (alqd, zB. vocem ein Wort, nihil dolore, dictum per dolorem, coronam honoris. *veritatem tormentis, pecuniam, pactiones vi et metu, decretum officio expressum; alqd ab alqo, zB. nummos blanditiis ab amico, nihil ab egentibus, exiguam laudem ab invitis, frumentum a sociis, deditionem ab oppidanis; auch alci alqd, zB. confessionem, laetitiam entlocken; m. ut). d) künstlerisch (in Wachs, Metall, Farbe u. a.) abbilden, **bilden**, **gestalten**. darstellen, im eig. Sinne untt. (*imaginem in cera, *simulacra ex auro, *ungues, *figuras, *vultūs, *litteras abdrücken. *vestis exprimit singulos artūs läßt scharf hervortreten). übtr. (im Benehmen u. ä.) nachbilden, **genau wiedergeben**, **nachahmen** (*solitos incessus vultumque alcis, oratorem imitando. vitam patris liberalitate. imaginem vitae alcis, vitia imitatione ex alqo expressa). e) (mit Worten) nachbilden od. wiedergeben (alqd verbis od. oratione, dicendo. speciem perfecti oratoris): bsd. α) übersetzen (verbum e verbo Wort für Wort. fabellas ad verbum e Graecis, alqd Latine uno verbo). β) übh. mit Worten ausdrücken — schildern, **darstellen**, beschreiben, anschaulich machen (mores alcis, sensa mentis, bellum Mithridaticum, speciem civitatis, Charybdim, omnes libidines alcis, rem versibus, in Platonis libris omnibus fere Socrates exprimitur; m. *acc. c. inf.* u. indir. Frage). f) *part.* **ĕxprĕssŭs** 3 *adj.* (m. *comp.*; *adv.* **-ē**) herausgedrückt (litterae bei der Aussprache herausgequetscht); übtr. vollkommen ausgeprägt, ausdrucksvoll, übh. deutlich, anschaulich, handgreiflich (sceleris vestigia, signa, effigies, imago, nihil expressi habere).

°**ĕxprōbrātĭō**, ōnĭs *f* (exprobro) [poet.] das Vorwerfen, Vorrücken von Mängeln und Fehlern (alcis rei; auch alci alcis rei).

ĕxprōbrō 1. (probrum) **Vorwürfe machen**, j-m etwas **vorwerfen** od. vorrücken, vorhalten. vorwurfsvoll erwähnen od. aufzählen (*abs.* od. alqd, zB. casus bellicos, officia, suam militiam, *cicatrices; alci alqd j-m etw., zB. adversariis vitia, *amico fugam; alci de re j-m wegen einer Sache, zB. de uxore; m. *acc. c. inf.*).

ĕx-prōmō, prōmpsī, prōmptŭm 3. heraus-, **hervorholen**, **-nehmen**. -bringen (alqd, zB. apparatūs supplicii, übtr. longam orationem. *maestas voces laut werden lassen). übtr. a) etw. **an den Tag legen**, **deutlich zeigen**, betätigen (alqd, zB. suum odium, vim eloquentiae; alqd in alqm u. in alqo od. in re etw. gegen j-n, an j-m, zB. supplicia in cives Romanos, crudelitatem in inimico, omnem laborem in cenis). b) (mit Worten) etw. **darlegen** od. **dartun**, vorbringen, vortragen, sich über etw. auslassen, sich äußern, mit etw. hervortreten (alqd, zB. causas belli, tantam causam oratione, *sententiam, leges de religione; m. *acc. c. inf.*: m. indir. Frage).

°**ĕxpūgnābĭlĭs**, ĕ (expugno) [nachkl.] einnehmbar (urbs).

ĕxpūgnātĭō, ōnĭs *f* (expugno) **Erstürmung**, **Eroberung**, Einnahme (alcis j-s; alcis rei, zB. urbis, castrorum, fani); übtr. Überfall.

ĕxpūgnātŏr, ōrĭs *m* (expugno) Erstürmer. Eroberer (urbis, übtr. pudicitiae Ehrenschänder).

†**ĕxpūgnāx**, ācĭs (expugno) (m. *comp.*) [poet.] geschickt zu bezwingen, wirksam (herba).

ĕx-pūgnō 1. **erstürmen**, **erobern**. durch Sturm od. durch Einschließung einnehmen (alqd, zB. castellum, urbem, oppidum vi od. per vim, naves, praesidia, domos, villas eindringen in). Insb. a) (Belagerte) zur Ergebung bringen (obsessos); übh. j-n überwältigen. **überwinden**, besiegen, unterwerfen, unterjochen, vergewaltigen (alqm, zB. regem, hostes, stipendiarios, tyrannos, se ipsum). b) übtr. etwas **überwinden**, **bezwingen**. brechen, vernichten (animum sich selbst bezwingen, alcis pertinaciam od. pudicitiam, decus muliebre, regnum, quaestiones hintertreiben). c) etwas **erzwingen**, erpressen, mit Gewalt erringen od. durchsetzen (alqd, zB. fortunas alcis, omnia pecuniā, sibi legationem sich erkämpfen, *coepta; m. ut). [zB. civium), auch *pl.*]

ĕxpŭlsĭō, ōnĭs *f* (expello) Vertreibung (alcis,

ĕxpŭlsŏr, ōrĭs *m* (expello) Vertreiber (alcis j-s; alcis rei aus etw., zB. bonorum).

ĕxpŭltrīx, īcĭs *f* (epulsor) Vertreiberin (vitiorum).

ĕx-pūrgō 1. **reinigen**. säubern (alqm = j-n heilen; übtr. sermonem); übtr. rechtfertigen, entschuldigen, reinwaschen (alqm u. alqd, zB. se, obiecta).

ĕx-quīrō, sīvī, sītŭm 3. (quaero) heraus-, **ausfuchen**, auswählen. aufsuchen (alqm u. alqd, zB. *antiquam matrem, *terras, *locum similem. verba ad sonum; alci alqd, zB. singulares honores). Insb. a) durchsuchen (omnia terrā marique); übtr. **untersuchen**, prüfen (alcis facta od. mores, tabulas, ius augurum, verba subtiliter, *frigus). b) etwas **erforschen**, ergründen, ermitteln, ausfindig machen (iter, veritatem, verum, consilia, ambages); bsd. nach etw. **sich erkundigen** od. **fragen**, forschen (alqd, zB. pretium, consilium alcis, sententias abfragen; alqd ab od. ex alqo, zB. pretia, causas divinationis; m. indir. Frage). c) **verlangen**, erwarten, **erbitten**, erflehen (alqd, zB. alcis consilium, *pacem per aras, *equum; alqd ab alqo, zB. haec non nimis a

Graecis). d) *part.* **ĕxquīsītŭs** 3 *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -e) **ausgesucht.** auserlesen, vorzüglich, **aus gezeichnet,** bsd. genau, sorgfältig, tief durchdacht (magister, supplicium, verba, dicendi genus, doctrina, rationes scharfsinnige Gründe, munditia gesucht, -e disputare, rationes exquisitius colligere).

F. *pf.*-Formen syncop.: exquisisse(m) = exquisivisse(m), exquisisti u. a. [etwas).]

†ĕx-săcrĭfĭcō 1. [poet.] das Opfer darbringen (re mit)

ᵒĕx-saevĭō 4. [nachkl.] austoben, zu Ende toben.

ĕx-sānguis, e **blutlos,** ohne Blut (corpora mortuorum. *umbrae u. *animae). Insb. a) leblos, **entseelt,** tot (homo, *corpus; re durch, von etw., zB. *metu und *sollicitudine, *multis vulneribus). b) (leichen)blaß, (**toten**)**bleich,** fahl, farblos (homo, color, *os, *genae, *visu); auch akt. *bleich machend (herba, cuminum). c) übtr. **kraftlos,** entkräftet, erschöpft, matt (homines, *milites, *corpus, *senectus, *orator saft- und kraftlos).

ᵒĕx-sārcĭō, sārsi, sārtŭm 4. [antik.] ausflicken, übtr. wiederersetzen, erstatten (alqd re).

ᵒĕx-sātĭō 1. [nachkl., poet.] = exsaturo.

†ĕxsātūrābĭlis, ĕ (exsaturo) [poet.] ersättlich (pectus).

ĕx-sātūro 1. ersättigen, **völlig sättigen** (alqm re, zB. cibo vinoque); übtr. sättigen = völlig **befriedigen** od. zufriedenstellen, stillen (alqm und alqd, zB. alcis saevitiam od. *libidinem; alqd re etw. durch, mit etw., zB. animum cruciatu alcis, *numina odiis, *domum clade).

ĕxscĕndō, ĕxscēnsĭō s. escendo escensio.

ĕx-scĭndō, scĭdi, scĭssŭm 3. ausreißen; nur übtr. **ausrotten, zerstören,** verwüsten, verheeren, vertilgen, **vernichten,** zugrunde richten (alqd u. *alqm, zB. urbem, curiam, aram, fines alcis, *socios, *hostem, *regem, *gentem ferro, *virtutem ipsam).

†ĕx-scrĕō 1. [nachkl.] sich räuspern (1 *skre* ausscheiden. cf. cerno).

ĕx-scrĭbō, scrīpsi, scriptŭm 3. a) **abschreiben** (*abs.* u. alqd, zB. litteras, tabulas in foro); auch *abzeichnen, abmalen. b) **aufschreiben,** aufzeichnen (sacra omnia).

ĕx-scŭlpō, psi, ptŭm 3. ausmeißeln: a) mit dem Grabstichel ausstechen, mit dem Messer heraus-, **ausschnitzen** (alqd ex re, zB. simulacrum e querĕu). b) wegmeißeln, austratzen (versus).

ĕx-sĕcō, sĕcŭi, sĕctŭm 1. **heraus-, ausschneiden,** wegschneiden (alqd, zB. linguam, fundum armarii. *cornu, auch *alqm j-n aus dem Mutterleibe; übtr. omnes nervos urbis, pestem). übtr. a) *herausschinden, -schlagen (quinas mercedes capiti aus dem Kapital). b) verschneiden, entmannen (alqm).

ʘĕxsĕcrābĭlis, ĕ (exsecror) [nachkl.] a) verfluchenswert, **fluchwürdig,** verwünscht, verabscheuenswürdig, verhaßt (fortuna, nomen). b) (att.) verfluchend, **verwünschend.** Verderben wünschend (carmen Verwünschungsformel, ira u. odium = tödlich).

ĕxsĕcrātĭō, ōnis *f* (exsecror) **Verfluchung, Verwünschung** (mit subjekt. und objekt. *gen.*); bsd. verwünschender, unter Verwünschungen ausgesprochener, feierlicher Schwur, Beteuerung.

ĕx-sĕcrŏr 1. (sacer) a) (*trans.*) **verfluchen, verwünschen** (alqm u. alqd, zB. sacerdotem, consilia alcis); *part.* exsecratus auch pass. verflucht (columna; alci von j-m, zB. populo Romano). Bsd. *etw. feierlich schwören unter Aussprechung von Verwünschungen (hoc, haec). b) (*intr.*) **fluchen,** Flüche od. Verwünschungen ausstoßen (in alqm gegen j-n, in caput alcis; m. ut).

ĕxsĕctĭō, ōnis *f* (exseco) das Ausschneiden. Abschneiden (alcis rei, zB. linguae, fundi).

†ĕxsĕcūtĭō, ōnis *f* (exsequor) [nachkl.] Vollführung, Vollziehung; bsd. a) Gerichtsbarkeit in e-r Sache (alcis rei, zB. negotii). b) Verwaltung, vollziehende Gewalt (Syriae in Syrien).

ĕxsĕquiae, ārum *f* (exsequor) Leichenbegängnis, -feier, -gefolge, -zug, Bestattung (funeris alcis; exsequias alcis prosequi od. alci ire j-n zu Grabe geleiten. bei j-m zur Leiche gehen. *exsequias alci facere od. dare, parare, reddere u. a.). Meton. *Leiche, die irdischen Überreste j-s.

†ĕxsĕquiālis, ĕ (exsequiae) [poet.] zum Leichenbegängnis gehörig (carmen Grablied).

ĕx-sĕquŏr, sĕcūtŭs sŭm 3. 1. *zum Grabe geleiten (*alqm omni laude). — 2. **verfolgen,** setzen (alqm ferro ignique); bsd. gerichtlich verfolgen = etw. **rächen,** ahnden, strafen (alqd, zB. violata iura, *iniurias, *delictum, rem atrocem, dolorem). übtr. a) etw. verfolgen = einer Sache **nachgehen,** etw. zu erreichen suchen, erstreben (aeternitatem, sua consilia, suam spem); bsd. α) (sein Recht) geltend machen (ius suum armis); β) etwas zu ermitteln suchen, erforschen (alqd quaerendo od. inquirendo, sciscitando; m. indir. Frage); γ) *einer Partei anhangen (sectam alqam). b) bis zum Abschluß fortsetzen, **ausführen,** weiter-, durchführen, **vollziehen,** vollstrecken, beenden (alqd usque ad extremum, negotia, incepta, imperium od. mandata alcis, consilium, regis officia et munera, *accusationem, *scelus, *pompas begehen, *mortem sich selbst töten). c) (mit Worten) durchgehen, ausführlich **berichten,** erörtern, **beschreiben,** erzählen, angeben, sich über etw. aussprechen (alqd verbis, singula, alcis laudes, numerum subtiliter, *dona mellis; m. indir. Frage). d) (übel) mit durchmachen, mitmachen, ertragen, erdulden (fatum Pompei una, cladem illam fugamque).

ĕx-sĕrcĭō s. exsarcio.

ĕx-sĕrō, sĕrŭi, sĕrtŭm 3. **heraus-, hervorstrecken,** emporheben (alqd, zB. linguam, *enses, *se sich (ans Licht) hervordrängen; alqd ex re u. re etw. aus etw., zB. *cacumen ex humo, *caput ponto, *bracchia aquis). Insb. a) (Körperteile) **entblößen** (umeros, manum, *mammam, *papillam, *unum latus). b) übtr. α) **losmachen** (se re sich von etw., zB. aere alieno); β) *an den Tag legen, **offenbaren,** zeigen (alqd).

†ĕxsĕrtō 1. (*iterat.* von exsero) [poet., nachkl.] wiederholt hervorstrecken (ora).

ĕx-sĭbĭlō 1. auszischen, auspfeifen (alqm).

ĕx-sĭccō 1. **austrocknen,** austrocknen (arbores); *part.* exsiccatus ausgetrocknet, vertrocknet, übtr. trocken (genus dicendi). übtr. *austrinken, leeren (lagoenas, vina). [(saera omnia).]

ᵒĕx-signō 1. [vorkl., nachkl.] aufzeichnen, aufschreiben

ĕx-sĭlĭō, lŭi u. *lŭi, — 4. a) *hinaus-, **herausspringen,** -hüpfen, hervorspringen (*ex re u. *re, zB. piscis e mari, ignes nubibus; *in sinum; *oculi treten heraus); übtr. enteilen, sich schnell davonmachen. b) **aufspringen, emporspringen** (*abs.* od. de, *ex re u. *re, zB. de u. *ex sella, *gremio, *stratis, übtr. *silvae loco, *arbor ad caelum exsilit strebt auf, wächst).

ĕxsĭlĭum, ī *n* (exsul) Aufenthalt im Auslande, **Verbannung. Exil,** Flucht aus dem Vaterlande, teils freiwillige (bsd. um einer gerichtlichen Verurteilung zu entgehen), teils gezwungene = Landesverweisung infolge eines Beschlusses der Staatsgewalt, also als eine Strafe, durch die imd aus dem Vaterlande ausgestoßen wird (alqm exsilio multare od. afficere, in -o esse, alqm in -um (ex-) pellere od. eicere, *agere, *mittere, in -um (ab)ire od. proficisci, pergere, de -o alqm revocare u. reducere, ab -o redire und reverti). Bsd. a) *Irrfahrt außerhalb des Vaterlandes. b) meton. α) Verbannungsort, -stätte. Ausland, Fremde; auch Zufluchtsort, -stätte. β) *die Verbannten. Landesflüchtigen.

ĕx-sĭstō, stĭtī. — 3. **heraus-, hervorgehen, -treten, -kommen,** auch übtr., zB. von Wasser, Flüssen, Stimmen, Flammen u. ä. (*abs.* od. ex, a, de re, zB. e latebris, ex arvis, anguis ab ara od. vox ab aede Iunonis

ex arce exstitit. ab inferis von den Toten auferſtehen, aus der Unterwelt heraufkommen, de terra; auch mit bloßem *abl.*, zB. spelunca, *terra). Insb. a) auf-, emportauchen (equus submersus voraginibus exstitit, *terra aus der Erde). b) *⚔ ſich erheben, hervorbrechen (ex collibus, e latebris). c) (entſtehend od. wachſend) **hervorkommen, ſich erheben**, zum Vorſchein kommen, erſcheinen (zB. arbor ex pavimento, corum a media fronte exstitit). übtr. α) (v. Perſ.) hervor-, **auftreten**, erſcheinen, ſich zeigen, **werden** (zB. nemo exstitit qui Quinctium defenderet. alqs exsistit crudelis in alqm od. poëta bonus, magnus vir, meiſt m. einem *nomen agentis*, zB. patronus causae, liberator patriae, legum scriptor, vindex libertatis, defensor accusati, fautor alcis, auch dominus ex od. de rege, ex amicis inimici exsistunt; m. *abl. qual.*, zB. alqs exsistit singulari fide od. excellenti animo). β) (v. Sachen, bſd. Zuſtänden, Verhältniſſen u. ä.) ins Leben treten, **eintreten, entſtehen**, auftommen, vorkommen, erſcheinen, ſich zeigen, werden (lacus repente exstitit. *aestus, motus, malacia, flamma divinitus, clamor, controversia, discidium, vis, irarum ardor, bellum ex Sicilia, quaestio, ex luxuria avaritia exsistit erwächſt aus, alqd verum exsistit ſtellt ſich als wahr heraus). *pf.* auch vorhanden ſein, ſtattfinden, ſein. c) (logiſch) ſich ergeben, ſich herausſtellen (ex quo exsistit, ut; exsistit illud m. ut od. *acc. c. inf.*).

ĕxsŏlētŭs ſ. exoletus.

ĕx-sŏlvō, sōlvī, sōlūtum 3. **auflöſen, löſen**, losmachen, losbinden, im eigentl. Sinne untl., auch übtr. (alqd, zB. *vincula, *nodum, *pugionem a latere, *nexum entwirren, *famem vertreiben, *obsidium aufheben). Insb. a) *öffnen (venas, bracchia ferro die Adern an den Armen, alvus exsoluta Durchfall). b) übtr. **erlöſen, befreien**, freimachen (alqm re, zB. poenā, vituperatione, *curis, *custode, religione, se occupationibus od. *suspicione, *se corpore, plebem aere alieno ſchuldenfrei machen). c) übtr. α) (Schulden, Verpflichtungen) **(ab)bezahlen**, abtragen (nomina sua, aes alienum, stipendium, *legata, *vacationes annuas, pretium alcis rei; alci alqd, zB. pecuniam, *mercedem). β) (Streit) aufheben (certamen). d) etw. **leiſten**, abtragen, erfüllen (ius inrandum, vota, fidem, *promissum); bſd. α) *(Dank) erweiſen od. abſtatten (grates, gratiam recte factis); β) *(Wohltaten) vergelten (beneficia); γ) *(Strafe) büßen (poenas alcis rei morte).

†**ĕx-sŏmnĭs**, ĕ (somnus) [poet., nachtl.] **ſchlaflos**, wach, wer nicht ſchlafen will, kein Bedürfnis nach Schlaf fühlt, weil er nicht müde iſt.

ĕx-sŏrbĕō, ŭī. — 2. **aus-, einſchlürfen**, einſchlucken, einſaugen (alqd, zB. vestis sanguinem exsorbuit. *pectora infantium ausſaugen, civilem sanguinem bis auf die Neige trinken). übtr. verſchlucken, **verſchlingen**, in ſich freſſen, auskoſten (praedas, multorum difficultatem den Eigenſinn, die Verdrießlichkeit. *ripas wegſpülen).

°**ĕx-sŏrs**, sŏrtĭs [poet., nachkl.] a) dem Loſe nicht unterworfen: α) nicht mitloſend = außer der Reihe. β) e-r Sache **unteilhaftig** od. beraubt, von etwas ausgeſchloſſen (alcis rei, zB. culpae, amicitiae, *periculi, *vitae, *praedae, *secandi unfähig zu ſchneiden). b) dem allgemeinen Loſe nicht unterworfen = **auserleſen**, außergewöhnlich, außerordentlich (equus, honores). F. *abl. sg.* -i, *pl. neutr.* -ia, *gen.* -ium.

†**ĕx-spătĭŏr** 1. [poet., nachkl.] von der Bahn abſchweifen, die Bahn verlaſſen, (v. Gewäſſern) austreten.

ĕxspĕctātĭō, ōnis *f* (exspecto) **Erwartung**, prägn. **geſpannte Erwartung**, Spannung, Sehnſucht, (im üblen Sinne) Furcht (magna, suspensa, caeca, crebrae; alcis ſ-ō subjekt. u. objekt., zB. populi, omnium. Metelli; alcis rei objekt., zB. iudicii, nostri consilii, eventus, visendi Alcibiadis, auch de re, zB. de sermone Bibuli; in exspectatione alcis rei esse etw. erwarten, auf etw. geſpannt ſein, exspectationem sui facere und afferre; praeter und *contra -nem wider Erwarten, Ggſtz. pro -ne). Insb. (paſſ.) das Erwartetwerden (in provinciam venire maxima -ne, in -ne esse erwartet werden, in Ausſicht ſtehen).

ĕx-spĕctō 1. (eig. nach etw. ausſchauen) 1. *intr.* **warten, abwarten**, harren, ſich gedulden, zB. aliquamdiu, paulum, paucos dies, ad portam. *Carthagine verweilen, ſich aufhalten; meiſt α) mit dum, quoad, *donec; β) m. si ob, ob nicht; γ) m. ut, ſelten nach negiertem Verbum m. quin; δ) m. indir. Frage; cf. die Gramm. — 2. *trans.* etw. od. j-n **erwarten** od. abwarten, **auf etw. warten** od. harren, e-r Sache entgegenſehen (alqm u. alqd, zB. legatos, Catilinam ducem, copias, exercitum, classem, auxilia Germanorum, adventum alcis, longiores epistulas, aliud tempus, ventum günſtigen Wind. *cenantes comites abwarten. bis ſie mit Eſſen fertig ſind; alqd ab alqo od. ab, ex re, zB. praemia a rege, omnia ab od. ex amicitia alcis; m. *acc. c. inf.* = ſicher annehmen, daß); bisw. auch *von Sachen (zB. *fruges maturitatem exspectant, *area messes exspectat); auch = *etw. vorausſetzen, erfordern, verlangen, erheiſchen (zB. *oleae falcem rastrosque exspectant. *morbus lenta remedia). Insb. a) auf etw. (in Hoffnung oder Furcht) geſpannt ſein, etwas **vermuten** od. zu gewärtigen haben, bald = **befürchten**, beſorgen, bald = (er)**hoffen**, erſehnen, wünſchen (alcis sententiam, belli eventum, maiorem Galliae motum, supplicium, contumeliam, incommodum, proelium, *graviora, alcis auxilium oder adiumentum, lucem, mortem wünſchen). b) *erwarten = bevorſtehen (alqm exspectat tranquilla senectus od. praemium od. fatum der Tod). c) *part.* **exspĕctātŭs** 3 *adj.* (m. *sup.* u. *comp.*) erwartet (ad alqd zu, für etw., zB. ad amplissimam dignitatem; *subst.* *ante exspectatum ehe man es erwartete); bſd. willkommen, erſehnt, erwünſcht (zB. adventus, *reges; alci j-m).

ĕx-spĕrgō ſ. aspergo.

†**ĕx-spēs** indekl. [poet., nachkl.] **hoffnungslos** (*abs.* od. alcis rei ohne Hoffnung auf etw., zB. vitae).

ĕxspīrātĭō, ōnis *f* (exspiro) Ausdünſtung (terrae).

°**ĕx-spīrō** 1. [poet., nachkl.] a) (*trans.*) **aushauchen**, ausſchnauben (flammam ausſpeien, flammas pectore, auras od. animam den Geiſt). b) (*intr.*) α) **verſcheiden**, ſterben, auch übtr. = vergehen. β) hervorwehen, herausfahren (vis ventorum).

°**ĕx-splēndēscō**, dŭī. — 3. [unkl.] **hervorleuchten**, -ſtrahlen, -glänzen; übtr. ſich glänzend hervortun.

ĕx-spōlĭō 1. ganz **ausplündern**, gänzlich berauben (alqd, zB. urbem, fana, domos, *corpus; alqm u. alqd re, zB. Pompeium exercitu, socios auxilio, virtutem rerum selectione).

†**ĕx-spŭō**, spŭī, spūtŭm 3. [vorkl., nachkl., poet.] **ausſpeien** (alqd); übtr. *etw. **von ſich geben**, **loslaſſen**, fahren laſſen (piscis hamum exspuit, miseriam ex animo verbannen aus).

†**ĕx-stĕrnō** 1. (cf. consterno) [poet.] j-n heftig erſchrecken, **außer Faſſung bringen**, ſcheu machen, entſetzen (alqm, equos). P. auch ſcheu werden, ſich entſetzen.

†**ĕx-stĭllēscō**, — — 3. (*incohat.* zu stillo) [poet., ſpät] zu triefen beginnen.

†**ĕxstĭmŭlātŏr**, ōris *m* (exstimulo) [nachkl.] Aufſtachler, Aufhetzer, Rädelsführer (alcis u. alcis rei).

†**ĕx-stĭmŭlō** 1. [nachkl., poet.] **aufſtacheln**, aufreizen, aufhetzen (alqm u. alqd).

ĕx(s)tĭnctĭō, ōnis *f* (exstinguo) Vernichtung, Zerſtörung.

ĕx(s)tĭnctŏr, ōris *m* (exstinguo) Auslöſcher. (incendii); übtr. **Vernichter**, Vertilger, Zerſtörer, Unterdrücker (generis, coniurationis, patriae, belli).

ĕx-(s)tinguo, stinxī, stinctŭm 3. **auslöschen.** löschen, etw. Brennendes od. Heißes (ignem, incendium aqua, faces accensas, lumina, calorem, ardorem, *cinerem, übtr. *sitim löschen = stillen); P. erlöschen. übtr. a) *austrocknen (aquam rivis dissipatam, sueum). P. vertrocknen. b) j-n **umbringen, töten**, aus dem Wege räumen (liberos, iuvenem morbo, multos ferro). P. umkommen, sterben (barco exstincto, exstinctus enituit, tot). c) **vertilgen**, (aus)tilgen, **vernichten**, unterdrücken, entkräften (alcis infamiam, invidiam, furorem, perniciosam potestatem, reliquias coniurationis, senatum, nomen populi Romani, imperium, consuetudinem, memoriam tanti flagitii); P. zu Grunde gehen, untergehen. Insb. etw. **in Vergessenheit bringen**, verstummen machen (crimina sua, vocem hominis silentio, rumorem). P. in Vergessenheit geraten, verstummen.

F. *pf.*-Formen syntop.: *exstinxti = exstinxisti. *exstinxe(m) = exstinxisse(m).

ĕx-stirpō 1. (stirps) **ausrotten** (alqd, zB. *arbores, *lucos; klass. nur übtr., zB. vitia, perturbationes, humanitatem ex animo).

ĕx-stō, — — 1. **heraus-, hervorstehen, -ragen**, in die Höhe ragen, v. Pers. u. Sachen (ex u. *de, *a re u. bloß *re, zB. milites capite solo exstant ex aqua od. *aquā, *ab aqua, *aquis, *ferrum de pectore od. *de gutture, *super aequora, *ossa sub imbibus; re durch, mit etw., zB. pedites umeris ac summo pectore od. *cervi summis vix cornibus ex nive exstant, *crater exstans altis signis hervortretend mit erhabenen Bildwerken, *signa exstantia erhaben gearbeitete). übtr. a) **sichtbar hervortreten**, bemerkbar sein, **sich deutlich zeigen**, in die Augen fallen, sich herausstellen, **vorhanden sein**, bestehen, existieren, sich finden, v. Sachen, seltener v. Pers. (sepulcrum od. monimentum alcis, foedera, senatūs consulta, ut exstaret testimonium od. benignitatis memoria, populi Romani nomen, heres alci, alius auctor, studium, eius in me meritum, officium oculorum findet statt); unpers. exstat es stellt sich klar heraus (m. *acc. c. inf.* u. indir. Frage). b) **noch** sichtbar oder **vorhanden sein**, noch leben, noch bestehen, **noch existieren**, fortleben, noch nicht untergegangen oder verschwunden sein (epistulae Philippi, memoria eius rei, vestigia fortitudinis omnibus locis, pauci ex tanto exercitu reliqui milites exstant, *domina).

ĕxstructĭō, ōnis *f* (exstruo) Erbauung (tectorum, villarum); konkr. Bau.

ĕx-strŭō, strūxī, strŭctŭm 3. aufschichten, **aufhäufen**, auftürmen (materiam, rogum, acervum librorum, tumulum, aggerem, *divitias in altum, *montes ad sidera, *focum lignis Holz auf dem Herde aufschichten). Insb. einen Bau in die Höhe aufführen, hoch **aufbauen** od. **erbauen**, errichten, anlegen (aedificium, villam, sepulcrum, muros, altitudinem muri, *villa turribus exstructa überbaut mit; übtr. excellentiam virtutum, disciplinam, sibi civitatem arbitratu suo). Prägn. mare auf dem Meere Bauten aufführen; mensam piscibus od. conchyliis od. multā carne, conquisitissimis epulis u. ä. reichlich besetzen mit, mensa exstructa reichbesetzte Tafel, *exstructum canistrum gehäuft voll; *consessus exstructus erhöhter; *exstructus altis tapetibus liegend od. gebettet auf hohen Teppichen.

ĕx-sūdō 1. a) (*intr.*) (her)ausschwitzen (umor). b) (*trans.*) **bei** oder **über etw. schwitzen**, etw. sich Schweiß kosten lassen, unter Schweiß zustande bringen (alqd, zB. certamen, laborem, *causas Latine Prozesse unter Schweiß verfechten).

†ĕx-sūgō, xī, ctŭm 3. [vorkl., nachkl.] aussaugen (alqd).

ĕx-sŭl, sŭlis *adj.* (*m u. f*) (solum) **verbannt**, im Auslande lebend, heimatlos, landesflüchtig (entweder freiwillig = ausgewandert od. gezwungen = ausgewiesen, des Landes verwiesen, ex u. *alcis rei aus etw. verbannt, zB. patria, *patriae, *orbis terrarum od. mundi aus der Welt, *eiusdem loci, übtr. *mentis domusque raubt, ohne). *subst. m* der **Verbannte**. Flucht[ig]

F. *abl. sg.* exsulē, *gen. pl.* exsulum.

ĕxsŭlō 1. (exsul) heimatlos oder **verbannt sein**, im Auslande od. in der Verbannung leben (exsulatum ire u. abire in die Verbannung gehen; auch übtr., zB. manere corpore, animo exsulare; res publica exsulat befindet nicht mehr; poet. auch *als Verbannter umherirren, (zur See) verschlagen sein.

†ĕxsŭltābŭndus 3 (exsulto) [poet.] frohlockend, jauchzend.

†ĕxsŭltāns, āntis (exsulto) *adj.* (m. *sup.*) [nachkl.] ausgelassen, maßlos, bid. rhet.

ĕxsŭltātĭō, ōnis *f* (exsulto) das Frohlocken; meton. ausgelassene Freude od. Fröhlichkeit, Jubel, Jauchzen; auch *übermütiges Betragen.

†ĕxsŭltim (exsilio) [poet.] *adv.* in ausgelassenen Sprüngen hüpfend, unbändig.

†ĕxsŭlto 1. (*intens.* v. exsilio) häufig od. **hoch aufspringen**, auf-, emporhüpfen (equus ferocitate, lolligines, *Salii, *taurus in herba, *gens ponti, *cor klopft, pocht, *solo vom Boden aufhüpfen oder zurückprallen). Insb. a) *(v. Gewässern u. ä.) **aufwallen**, aufbrausen, auf-, hervor-, emporsprudeln (latices aestu, vada, medicamen). b) **sich ausgelassen** od. **frei tummeln**, sich auslassen (*Amazon, *Britannorum copiae per catervas); klass. nur übtr., bid. von der Rede = sich frei ergehen, sich ganz seinem Schwunge überlassen (oratio in eo campo od. in laude virtutum exsultat, Demosthenes audacius in illis, verborum audacia). c) sich ausgelassen freuen, **frohlocken**, vor Freude triumphieren, **(auf)jauchzen**, jubeln (*abs.* od. re infolge, vor, wegen etw., zB. laetitiā, gaudio, victoriā; in re od. *re über, bei etw., zB. in alterius ruinis, in funeribus rei publicae, *successu, *luctu alcis; m. quod); bid. (im üblen Sinne) ungestüm od. **leidenschaftlich** od. **übermütig sein**, großtun, prahlen, sich trotzig gebaren, von Affekten u. Pers. (furor, animus effusus, Hannibal, praedo; *abs.* od. *re, zB. *animis, *rebus gestis, *gloriā).

†ĕxsŭpĕrābĭlis, e (exsupero) [poet.] überwindlich, bezwingbar (saxum). übtr. Vorzüglichkeit (virtutis).

ĕxsŭpĕrāntĭă, ae *f* (exsupero) das Hervorragen;

ĕx-sŭpĕrō 1. **sich hoch erheben**, hoch emporschlagen, -steigen (*flammae, übtr. *violentia alcis flammt auf; alqd über etw., zB. *angues undas). übtr. a) *hervorragen, sich auszeichnen (*abs.* od. re durch etw., zB. virtute), bid. im Kampfe obsiegen. b) etwas **überschreiten** od. übersteigen (alqd, zB. angustias, *iugum, *solum Helori hinausfahren über); übtr. **überragen**: α) übersteigen, **übertreffen**, über etw. hinausgehen (omnium ingenia alles Denken, alle Begriffe, Iovem Iupiters Macht, operum fundamenta, *vires alcis; alqm re, zB. Tarquinios superbiā). β) *etw. **überwinden**, bewältigen, besiegen (alqd, zB. consilium, moras).

†ĕx-sūrdō 1. (surdus) [nachkl., poet.] taub machen (aures); übtr. abstumpfen (palatum).

ĕx-sŭrgō, sŭrrexī, sŭrrectŭm 3. **sich erheben, aufstehen**, sich (hoch) aufrichten, v. Pers., auch v. *Lebl. (zB. Felsen, Bauten) sich erheben = aufsteigen; bid. ✕ sich aus knieender Stellung erheben, auch losbrechen (ex insidiis. *in collem sich die Anhöhe hinanziehen). übtr. a) (feindlich) gegen etw. sich erheben od. aufstehen, auftreten, sich empören (*abs.*, zB. plebs rursus exsurgit; contra od. adversus alqd, zB. *contra Gai domum). b) **wiedererstehen**, sich erholen, wieder zu Kräften od. zu Ansehen kommen (Roma aedificiis, res publica, causa alcis).

ĕx-sŭscĭtō 1. e-n Schlafenden **aufwecken**, erwecken (alqm); übtr. (**er**)**wecken** = erregen, anregen (*flammas anfachen, magnum incendium, animos, se sich ermannen).

ĕxtă, ōrŭm *n* (aus *ex-secta v. exseco) die (edleren) **Eingeweide** (Herz, Lunge, Leber, Milz), bsd. der Opfertiere, aus denen geweissagt wurde (*exta deo dare darbringen, *laeta od. tristia Glück od. Unglück verkündend).

ĕx-tābēscō, bŭi, — 3. sich gänzlich abzehren (*corpus); übtr. gänzlich (ver)schwinden, sich verlieren, vergehen (opiniones vetustate).

ĕx-tĕmplō (aus ĕx tĕmplŭlō, *demin.* v. tempus) *adv.* **sofort, augenblicklich, alsbald**, auf der Stelle, unverzüglich.

†**ĕxtĕmpōrālis**, ĕ (ex tempore) [nachkl.] **aus dem Stegreif** (getan, geschehend, gesprochen), **unvorbereitet**, extemporiert, Stegreif-... (oratio, actio, facultas, figurae, successus im Extemporieren, fortuna dem Zufall unterworfen).

ĕx-tĕndō, tĕndī, tēntŭm und tēnsŭm 3. **ausdehnen, ausspannen, ausstrecken** (alqd, zB. manum, brachium, digitos, caput, *funem, *pennas die Flügel, *ramos, *rostrum vorstrecken; alqd in, ad alqd); auch *lang niederstrecken, der Länge nach zu Boden strecken (alqm harenā in den Sand); P. sich ausdehnen, sich ausstrecken, auch = *sich lang hinstrecken, lang hingestreckt daliegen (*toto antro, *in vacuum). Insb. a) *ausbreiten, verbreiten (famam factis, virtutem factis den Ruhm der Tapferkeit, nomen in ultimas oras). P. *sich ausbreiten, sich verbreiten (ignis per latos campos extenditur). b) **ausdehnen** = sich erstrecken lassen, **hinziehen, verlängern** (*munimenta castrorum; übtr. spem suam in Africam quoque, *faenus in usuras auf die Zinsen ausdehnen); bsd. ✕ = auseinanderziehen, in die Länge aufstellen (cornua aciei, aciem latius, aciem in radicibus montis, agmen ad mare, phalangem in duo cornua); P. sich ausdehnen, sich erstrecken. Bsd. α) übh. ***erweitern, vergrößern**, auch übtr. (castra, agros, stagna, epistulam, pretia usque eo steigern, cupiditas gloriae extenditur wächst). β) ausdehnen = anspannen, **anstrengen**, meist untl. (se supra vires, itinera oder se magnis itineribus in forcierten Märschen vorrücken, itinera extenta forcierte od. starke Märsche, *avidos cursūs im gestreckten Laufe hastig eilen). γ) (zeitlich) **dauern lassen, hinziehen, verlängern**, verschieben (*vitae spatium, pugnam ab hora tertia ad noctem, *sementem ad medias pruinas, *luctūs in aevum, *curas in annum venientem, *memoriam sui operibus, *extento aevo = über das Grab hinaus).

ĕxtĕntŭs u. **ĕxtēnsŭs** 3 (extendo) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*) ausgedehnt, weitläufig (castra).

ĕxtĕnŭātĭō, ōnis *f* (extenuo) Verkleinerung, verkleinernde Darstellung (rhet. = μείωσις).

ĕx-tĕnŭō 1. (tenuis) **dünn machen, verdünnen**, klein od. kleiner machen (aëra, cibum dentibus zerkleinern, *lignum falce, sortes, *corpus schwinden machen); P. dünn werden, sich verdünnen, zerfließen, zergehen (in aquas zu Wasser). Insb. a) ✕ ausdehnen, in die Länge ziehen (aciem, agmen, *equitatum, *Numidas). b) übtr. **verkleinern, vermindern**, schwächen, einschränken (alqd, zB. sumptūs, molestias, vires, vocem, spem, crimen, *curas); bsd. (in der Darstellung) verkleinern, **schmälern**, herabsetzen (famam belli, bellicas laudes, suum munus, *facta deorum, censum zu niedrig angeben). *part.* **ĕxtĕnŭātŭs** 3 *adj.* (m. *sup.*) **gering, schwach**, zusammengeschmolzen (vestigia, oratio, copiolae).

ĕxtĕr u. **ĕxtĕrŭs**, ĕrā, ĕrŭm (*comp.* zu ex) außen befindlich = **auswärtig, ausländisch**, im Ausland (nationes, gentes, civitates, cives, socii). *subst.* exteri, ōrum *m* Fremde, Ausländer. — Insb. **1.** *comp.* **ĕxtĕrĭŏr**, ĭŭs **äußerer**, weiter draußen od. **auf der Außenseite (befindlich)**, nach außen zu gelegen, die äußeren und inneren Teile desselben Ganzen gegenüberstellend (collis, vallum; exteriores munitiones ab hostibus occupatae, interiores a nostris retentae sunt; hostes im Ggstz. zu denjenigen, die innerhalb der Mauern sind, *urbes exterius sitae, *exteriorem ire alci j-m zur Linken gehen, *comes). — **2.** *sup.* **ĕxtrēmŭs** (älter **ĕxtŭmŭs**) 3 (selten) u. **ĕxtrēmŭs** 3 **äußerster**, entferntester; **letzter**, die äußerste Grenze oder den letzten Teil, das Ende bildend (partes l'amphyliae, oppidum Allobrogum, pars vici, agmen, gentes), auch zeitlich = **letzter** (tempus, vox servi morientis, acta imperatorum Atheniensium, mensis consulatūs, conspectus liberorum, vitae spiritus, extrema manus non accessit operi). Oft partitiv durch letzter Teil, Ende, Schluß, Ausgang zu übersetzen, zB. extremus pons od. annus Ende, in extrema oratione od. epistula im letzten Teil, am Schluß, extrema hieme am Ende, Ausgang, ad extremum tumulum am Rande des Hügels, extremi digiti Fingerspitzen, extremum tectum unterster Teil des Daches. *subst.* ĕxtrēmī *m* die Letzten, die Nachhut; **ĕxtrēmŭm**, ī *n* **Ende**, äußerster Punkt od. Ort (alcis rei, zB. mundi, aestatis, anni, *pelagi; extremum habere ein Ende haben; in extremo erat zuguterletzt, am Schluß des Briefes stand, ab extremo ordiri von hinten anfangen); auch *pl.* (zB. agri, finium); poet. = *Lebensende, Tod. *adv.* extremo u. *extremum endlich, zuletzt, zum letztenmal; ad extremum bis zuletzt (zB. contendere, exspectare) und am Ende, zuletzt, schließlich, endlich (bsd. in Aufzählungen = denique). — Übtr. (grad uell) **äußerster** (extrema concedere od. pati, descendere ad extrema zu den äußersten Maßregeln greifen, perventum erat ad extrema zum Äußersten, *ad extremum tenax, ad extremum für den äußersten Fall); bsd. α) = größter, höchster (zB. fames, periculum, dementia, bonum, malum), auch = nur im höchsten Notfall angewandt (zB. senatūs consultum, auxilium, condicio); β) = geringster, niedrigster, schlechtester, verächtlichster (spes salutis, ingenium, sors, *extremus Ligurum); γ) = ärgster, gefährlichster, schlimmster (plaga, defensio, supplicium, fortuna, res publica in extremo sita in der höchsten Gefahr, in extremis suis rebus, *per omnia extrema durch das äußerste Elend).

F. Der *nom. sg. m* kommt nicht vor.

ĕx-tĕrĕbrō 1. (her)ausbohren (aurum).

ĕx-tĕrgĕō, tĕrsī, tĕrsŭm 2. auswischen (alqd); klass. nur übtr. ausfegen, rein ausplündern (fanum).

ĕxtĕrĭŏr, ŭs s. exter.

ĕx-tĕrmĭnō 1. über die Grenzen treiben, **vertreiben**, verjagen, fortjagen, aus dem Lande entfernen, bsd. **verbannen** (alqm, zB. peregrinos, reges; alqm ab alqo, zB. cives a dis penatibus; alqm ex, de re u. re, zB. (ex, de) urbe, (ex, de) civitate, ex finibus, suis sedibus, oppidis. übtr. verbannen = entfernen, abweisen (alqd, zB. virtutem, auctoritatem, quaestiones physicorum).

ĕxtĕrnŭs 3 (exter) **äußerer, äußerlich**, rein lokal = was außen ist oder von außen kommt, außerhalb der eigenen Person befindlich (tepor, commoda, pulsu externo agitari, causa von außen hinzutretend, res u. bona Güter, welche die Außenwelt gewährt); *subst.* externa, orum *n* Außendinge, äußere Erscheinungen. Insb. außerhalb des Daheims (der Familie, des Vaterlandes) sich befindend oder geschehend (Ggstz. intestinus, domesticus, proprius): auswärtig, **ausländisch**, fremdländisch, **fremd**, fremdartig (populus, hostis, loca, bellum im Auslande, auxilia, mores, *dux, *heres, *habitus, religio, malum Kriegsnot,

victoria über auswärtige Feinde, timor vor einem auswärtigen Feinde, *amor zu einem Fremdlinge). *subst.* α) **extĕrnŭs,** ī *m* Fremder, Fremdling, Auswärtiger; β) **extĕrnă,** ōrŭm *n* Auswärtiges, Ausland, Fremdes, fremde Beispiele, Fremdartiges.

†**ĕx-tĕro,** trīvi, trītŭm 3. [vortl., nachkl., poet.] a) völlig zerreiben (cibum, nives zertreten), abreiben (alqd). b) ⊙ herausreiben, bsd. (Getreide) austreten, ausdreschen.

ĕx-tĕrrĕō, rŭi, rĭtŭm 2. **aufschrecken,** aufscheuchen, aufjagen (*armenta, *columbam, *anguem aestu: übtr. *freta concha); übh. in Schrecken setzen, heftig **erschrecken,** außer sich bringen, **einschüchtern** (alqm j-n, poet. auch *alqd, z.B. *orbem, *annum; alqm re j-n durch etw., *ad alqd durch Einschüchterung zu etw. bringen); bsd. *part.* **exterritus** erschreckt, bestürzt, verblüfft (re durch etw., z.B. nova re, timore, periculo, strepitu, *monstris).

ĕxtĕrŭs 3 s. exter.

ĕx-tĭmĕscō, tĭmŭi, — — 3. (timeo) **in Furcht geraten, sich fürchten,** besorgt od. bestürzt sein, etw. sehr **fürchten,** *intr.* und *trans.* (re durch etwas, z.B. equi sibilis extimescunt werden scheu durch das Pfeifen; alqm u. alqd, z.B. inimicos, tyrannum, periculum, casum, alcis potentiam od. adventum; de re, z.B. de fortunis communibus; m. ne daß, quod weil; m. **inf.*).

ĕxtĭmŭs 3 s. exter.

ĕxtĭnguō, ĕxtĭnctĭo s. exstinguo, exstinctio.

ĕxtĭ-spĕx, ĭcis *m* (exta, specio) Eingeweideschauer.

ĕxtō s. exsto.

ĕx-tŏllō, — — 3. **empor-, aufheben, erheben** (alqm u. alqd, z.B. senem suis manibus od. in sublime, se ex strage hominum, pugionem alte, caput, *vultus ad aethera); oft übtr. erheben = **erhöhen** (z.B. alqm honoribus zu Ehrenstellen, *alqm supra ceteros). Insb. a) (m. Worten) lobend **erheben,** preisen, rühmen (alqm u. alqd verbis od. laudibus in, ad caelum, hostem, Hannibalis virtutem, meritum alcis, humilia, *vetera). b) alqm od. animum alcis j-n aufrichten oder ermutigen, j-s Selbstgefühl erhöhen (se magis sich mehr fühlen, nach Höherem streben); im üblen Sinne j-n übermütig machen (*animum alcis ad superbiam). c) *emporbringen = verschönern (*hortos magnificentia, *piscinas).

F. *pf.* u. *supin.* werden durch offero ersetzt.

ĕx-tŏrquĕō, tŏrsi, tŏrtŭm 2. herausdrehen, -winden, **entwinden,** entreißen (alqd e, de re, z.B. gladium od. donum e. de manibus alcis; alci alqd, z.B. sicam alci de manibus, *mucronem dextrae). Insb. a) ausrenken, **verrenken** (alqd, z.B. talum; alqm, z.B. in servilem modum, *omnibus membris); bsd. j-n foltern (alqm). b) übtr. j-m etw. entwinden, **entreißen,** abnötigen, abringen, **gewaltsam entziehen** (alci alqd, z.B. victoriam hosti, imperium, iura, Macedoniam, obsides, beneficium, regnum, *vitam, *consulatum senatui; auch alqd ab alqo, z.B. frumentum, pecuniam; m. ut); bsd. (Geld) erpressen (decem talenta). (geistig) benehmen (alci errorem, opinionem, veritatem).

ĕx-tŏrrĭs, ĕ (terra) außer Landes lebend, **landesflüchtig, heimatlos,** verbannt (*abs.* od. m. *abl.*, z.B. patria, domo, solo patrio, *finibus).

extrā (*abl. sg. fem.* v. exter, eig. auf der äußeren Seite) 1. *adv.* **außen, außerhalb,** auswendig, äußerlich, z.B. hostem extra et intus habere, et in corpore et extra, extra excedere hinausragen, ea quae extra sunt Außendinge, Außenwelt; (selten) mit folgendem quam: extra quam si außer wenn, extra quam qui außer diejenigen, welche. **comp.* ĕxtĕrĭŭs = extra. — 2. *prp.* m. *acc.* **außerhalb, außer,** vor, z.B. esse extra portam, extra urbem, extra provinciam; oft übtr., z.B. esse extra teli iactum, extra periculum, extra causam, extra culpam, extra coniurationem = der Verschwörung fernstehen; auch mit die Frage „wohin?" = **aus ... hinaus,** über ... hin aus, z.B. arma extra urbem efferre, dextram porrigere extra lecticam, egredi extra aciem od. extra fines, progredi extra munitiones od. extra modum. übtr. a) **außer** = ausgenommen, mit Ausnahme von, z.B. omnes extra ducem, coniuges extra filias. b) über ... hinaus = ohne Beziehung auf, **ohne, gegen** etw., frei von etw., z.B. extra iocum ohne Scherz, extra modum über die Maßen, extra ordinem, extra consuetudinem, *magis extra vitia quam cum virtutibus.

ĕx-trăhō, trāxi, tractum 3. **herausziehen, -reißen** (alqd, z.B. ferrum, rete funibus, *aratrum; alqd ex re u. *re, z.B. telum e corpore, cultrum e vulnere, *puerum alvo, *alqm turba); auch übtr., z.B. errorem stirpitus ausreißen, religionem ex animis. Insb. a) **heraus-, hervorführen,** oft gewaltsam od. künstlich = **herausschleppen,** -nötigen, -locken (copias ex hibernis od. in aciem, alqm rure in urbem, domo od. ex tenebricosa popina, mortuos ab inferis, alqm ad honorem emporbringen, *alqm cubili); übtr. etw. Verborgenes aus Licht ziehen (scelera in lucem). b) übtr. losmachen, **befreien,** retten (se suosque omnes, urbem ex periculis). c) **in die Länge ziehen, hinziehen,** aufschieben (obsidionem, certamen, rem dicendo; alqd ad, in alqd, z.B. bellum in tertium annum, rem in adventum consulis, proelium ad noctem, *sommum in diem); bsd. α) (Zeit) verschleppen, nutzlos hinbringen (diem mora dicendi, tempus morando, triduum disputationibus, aestatem sine ullo effectu, rem calumniis); umtl. übh. *hinbringen, zubringen (z.B. noctem vigiliis). β) j-n hinhalten (alqm).

ĕxtrānĕŭs 3 (extra) außen befindlich, **äußerer** (= dem Äußeren, nicht dem Wesen angehörig), bisw. auch (= externus) außerhalb befindlich, **äußerlich,** von außen kommend (malum, res, ornamenta, causa). Insb. (klass. selten) auswärtig, ausländisch, **fremd;** *subst. m* *Ausländer, Fremdling, Fernerstehender.

ĕxtrā-ōrdĭnārĭŭs 3 (ordo, eig. außer der gewöhnlichen Ordnung od. Reihe) **außerordentlich,** außergewöhnlich (pecunia nicht aus den gewöhnlichen Einnahmen herrührend, honor, munus, imperia, potestas, fasces, *periculum, cupiditas unnatürliche). Bsd. ✕ abgesondert, **auserlesen,** Elite-... (equites, cohortes, dieselben kampierten im hinteren Teile des Lagers an der porta praetoria od. extraordinaria).

ĕxtrārĭŭs 3 = extraneus.

ĕxtrēmĭtās, ātĭs *f* (extremus) das Äußerste: a) äußerer Umkreis (mundi, *laeūs Einfassung). b) äußerste Grenze (regionum). c) äußerste Fläche, Oberfläche. — (*gen. pl.* -um u. *-ium.)

ĕxtrēmŭs 3 s. exter.

°**ĕx-trĭcō** 1. (tricae) [unkl.] aus einer Verstrickung **herauswickeln,** -winden (cervam plagis); P. sich herauswickeln. übtr. mit Mühe **herausbringen** od. ausfindig machen, auftreiben, beschaffen, zustande bringen (nummos, nihil, mercedem, nihil de alqo keine Nachricht über j-n).

ĕxtrīn-sĕcŭs (extra, secus, cf. intrinsecus) *adv.* a) **von außen (her)** (irrumpere, assumere, bellum e. imminens vom Auslande her). b) an oder auf der Außenseite, **außen,** außerhalb, äußerlich (columna e. inaurata, animum corpore e. vestire). c) übtr. *außerdem.

ĕx-trūdō, sī, sūm 3. **hinausstoßen,** -treiben, -drängen, zurückdrängen (alqm ex re, z.B. ex aedibus, e latebris, *a se, domo; in alqd, z.B. in viam, in Macedoniam; übtr. alqd, z.B. mare aggere). übtr.

fortſchaffen, ſich vom Halſe ſchaffen, mit Gewalt entfernen od. loswerden (alqm u. alqd, zB. *merecem).

ēxtrūo ſ. exstruo.

ēx-tŭmĕ-făctŭs 3 (tumeo) aufgeſchwollen.

ēxtŭmŭs 3 = extimus (ſ. exter).

†**ĕx-tŭndō**, tŭdi, (tūsŭm) 3. [vorkl., nachkl., poet.] 1. **herausſchlagen**: a) mit dem Hammer in Metall (heraus-) treiben, bſd. in erhabener Arbeit, in Relief bilden od. arbeiten, anfertigen (ancilia). b) übtr. mühſam zuſtande bringen, bilden, erfinden (artes, artem alci); übh. erwerben, verſchaffen, erringen (honorem alci). c) austreiben, vertreiben (fastidia). — 2. zerſchlagen (calcibus frontem einſchlagen).

ĕx-tŭrbō 1. mit Ungeſtüm oder gewaltſam **hinausjagen, -treiben**, wegjagen, verjagen, vertreiben (alqm, zB. hostem. *Octaviam verſtoßen, übtr. auch alqd, zB. omnem spem pacis zunichte machen, vereiteln, mentem alcis außer Faſſung bringen; alqm ex re u. re, zB. legatos ex aedibus od. e navi, homines (e) civitate od. e possessionibus od. omnibus fortunis, plebem ex agris, Antiochum provinciā. alqm ex numero vivorum ausſchließen).

†**ĕx-ŭbĕrō** 1. (uber) [vorkl., nachkl., poet.] (von Gewäſſern) **reichlich hervorſtrömen** od. -kommen, auf-, emporwallen (fons, amnis spumis schäumt empor). übtr. a) reichlich ſich zeigen, in reicher Fülle vorhanden ſein, wuchern (lucrum, umbra foliorum luxuria; ex re aus etw. hervorquellen). b) von etw. überſtrömen, mit etw. überfüllt ſein, an etw. Überfluß haben (re. zB. pomis, fetu pecorum.)

ĕxŭl, ŭlis ſ. exsul.

ĕx-ŭlcĕrō 1. zum Eitern oder zum Schwären bringen; klaſſ. nur übtr. **verſchlimmern**, verderben (alqd, zB. rem, gratiam alcis verbittern, *dolorem). bſd. **erbittern**, aufbringen, verwunden (alqm u. animum alcis; re durch etw., zB. ignominiā. suspicionibus).

ĕxŭlō 1. ſ. exsulo.

†**ĕx-ŭlŭlō** 1. [poet.] aufheulen. *part.* exululatus α) mit Heulen gerufen od. geweckt; β) heulend.

†**ĕx-ŭndō** 1. [nachkl., poet.] a) hinausfluten (in litora an das Ufer angeſchwemmt werden). b) überfluten, -ſtrömen; übtr. hervorſtrömen, -quellen, ſich reichlich ergießen (ex re).

ĕx-ŭō, ŭi, ūtŭm 3. **herausziehen**, -nehmen (alqm u. alqd ex od. *de re, zB. alqm od. se ex laqueis losmachen, *hordea de palea enthülſen); bſd. übtr., zB. hominem ex homine ſich aller Menſchlichkeit entäußern, alles menſchliche Gefühl verleugnen) mihi ex animo exui non potest ich laſſe mir den Glauben nicht nehmen (m. *acc. c. inf.*). Insb. 1. etw. **ausziehen** od. **ablegen**, abtun, im eig. Sinne unkl. (alqd, zB. *vestem. *amiculum, *Troianos caestūs, *alas, *artus mortales; *alci alqd, zB. clipeum, sibi vincula abſtreifen; *alqd re etw. von etw., zB. ensem umero, glandes verbere aus der Schleuder entlaſſen). übtr. etw. **ablegen** od. abtun = **aufgeben**, beſeitigen, ſich einer Sache entledigen oder entäußern (alqd, zB. *faciem et membra, *hominem die Menſchengeſtalt, omnem humanitatem, antiquos mores, ingum od. servitutem abſchütteln, *vitia, *virtutes, *vultus severos, *feritatem, *metum, *mentem, *amicitiam aufgeben, *pacem u. fidem brechen, *promissa und pacta nicht halten, brechen, *patriam ſich losſagen von, *iussa nicht beachten, *animam aushauchen; auch *alqm j-n beſeitigen, zB. Lepidum, magistrum). — 2. j-n od. etw. **ausziehen = entkleiden**, entblößen, im eigentl. Sinne unkl. (alqm u. alqd, zB. *lacertos; alqd re, zB. *membra pellibus, *palmas vinculis). übtr. **j-n berauben** od. um etw. bringen, j-m etw. abnehmen, j-n zwingen etw. im Stiche zu laſſen (alqm re, zB. hostem impedimentis od. castris od. classe, armis zwingen, die Waffen wegzuwerfen, praedā, alqm imperio od. agro paterno, se iugo ſich des Joches entledigen, *se monstris). Paſſ. exui re, zB. mens exuta vitiis, exui *bonis avitis od. *omnibus fortunis; m. *acc. graecus*, zB. exui cornua ablegen, verlieren, unum pedem exutus vinculis an dem einen Fuße entblößt).

E. *Vewe, ow, u* bekleiden: ind-uo, ex-uviae, subucula, (ovis?); cf. auch vestis.

ĕx-ūrō, ūssī, ūstŭm 3. 1. *herausbrennen (genas, scelus igni vertreiben, tilgen). — 2. völlig **verbrennen**, einäſchern, durch Glut vernichten (villas, vicos, oppida, alqm vivum, *classem, *puppes, Boeotios mit Feuer verwüſten, übtr. hoc maledictum). übtr. a) austrocknen, ausdörren, vertrocknen (*omnes lacūs, *paludem, *medullam. agrum, loca solis ardoribus exusta); (vom Durſt) brennend quälen, verſchmachten laſſen (*fatigatos, *exustus flos siti verſchmachtet). b) *in Glut ſetzen, erhitzen (vestigia, antra caminis); übtr. *zur Liebe entflammen (alqm). c) *ätzend verzehren, wegätzen, zerfreſſen (cornua, venenum exurit ferrum).

ĕxūstĭō, ōnis *f* (exuro) Verbrennung, Brand (terr.)

ĕxŭvĭae, ārŭm *f* und [poet.] †**ĕxŭvĭŭm**, ī *n* (exuo) a) *abgezogene od. abgelegte **Haut** der Tiere, bſd. der Schlangen, auch *Fell (serpentis. leonis. tigridis; exuvias ponere ſich häuten). b) *ausgezogene od. abgelegte **Kleidung**, Kleid, Gewand (alcis j-s). c) die dem Feinde abgezogene **Waffenrüſtung**, Rüſtung, Waffenbeute, **Beute** als Zeichen des Sieges und der Ehre (alcis, zB. Achillis. alcis exuviis ornatus; übtr. nauticae abgenommene Schiffsſchnäbel); übtr. *Beute (virgineae), bſd. *Jagdbeute.

F

F. (Abkürzung) = filius u. fecit.

fābă, ae *f* **Bohne**, bſd. Saat-, Feldbohne. Der Genuß der Bohne war den Pythagoreern unterſagt (fabā abstinere keine Bohnen eſſen).

†**fābālĭs**, ĕ (faba) [vorkl., poet.] von Bohnen, Bohnen-...

Fābărĭs, ĭs *m* (ſabiniſch Färfărŭs) Flüßchen im Sabiniſchen, nordweſtlich von Cures in den Tiber mündend. (*acc.* -im. *abl.* -ī.)

fābĕllă, ae *f* (*demin.* v. fabula) a) kleine Erzählung, bſd. Sage, Fabel, Märchen. b) (kleines) Schauſpiel (Terentii).

fābĕr[1], brī *m* Künſtler od. **Handwerker**, der in harten Stoffen arbeitet (Zimmermann, Tiſchler, Schmied, Steinmetz u. a.), daher meiſt mit einem beſtimmenden *adj.*, zB. faber tignarius, ferrarius, aerarius u. a. (auch m. *gen.*, zB. aeris, marmoris, eboris Künſtler oder Arbeiter in Elfenbein; auch übtr. = **Schmied**, zB. suae quisque fortunae faber est). *pl.* die Handwerker, Handwerksleute. ✕ Werkleute, Pioniere (praefectus fabrūm Feldzeugmeiſter, Geniekommandant).

E. Wohl nicht zu *Vdhē* machen (cf. facio), ſondern zu *Vdhab(h)* paſſend (od. ſchön) fügen, got. ga-daban paſſen. gadobs paſſend, ahd. taphar feſt, ſtark = nhd. tapfer: fabrica.

F. *gen. pl.* fabrorum u. (bſd. ✕) fabrūm (cf. V.-B.)

†**fābĕr**[2], brā, brum (*adv.* fābre) [poet.] künſtlich, kunſtfertig, kunſtgerecht, meiſterhaft, geſchickt (ars). Cf. fabrefacio.

Fābĭus 3 Name eines der ältesten patrizischen Geschlechter in Rom, bsd. berühmt seit dem heldenhaften Untergange der 306 Fabier an der Cremera in e. Kampfe gegen Veji (476 v. Chr.). Bsd. bekannt: 1. Q. Fabius Maximus, bedeutender Feldherr u. Staatsmann um 320 v. Chr., der sich u. seiner Familie den Beinamen Maximus erwarb. — 2. Q. Fabius Maximus Verrucosus oder Cunctator (der Zauderer), der im 2. Punischen Kriege durch vorsichtiges Vermeiden jeder Schlacht den Hannibal ermüdete u. schwächte, während Rom neue Kräfte sammelte; gest. 203 v. Chr. — 3. Q. Fabius Pictor, der im 2. Punischen Kriege zuerst die Geschichte Roms in griech. Sprache schrieb, der älteste der sogen. Annalisten. — 4. Q. Fabius Maximus Allobrogicus, der die verbündeten Allobroger, Arverner und Rutenen 121 v. Chr. am Zusammenflusse der Isara und Rhone besiegte. — *adj.* auch **Fābiānus** 3 (legiones, fornix, milites). *subst.* Fābiāni, ōrum *m* Fabianer, Soldaten des Fabius.

Fabrātĕrnī, ae *f* Stadt der Volsker im südlichen Latium am Trerusflusse. — Einw. u. *adj.* **Fabrātĕrnus** 3.

†**fābre** *adv.* s. faber².

⊙**fābre-făcĭo**, fēci, factum 3. [vorkl., nachkl.] künstlich ausführen, **kunstvoll verfertigen** oder arbeiten, geschickt bearbeiten (argentum, classem, alqd ex aere).

fābrĭcă, ae *f* (faber) 1. **Werkstätte** od. Fabrik eines faber, bsd. **Schmiede**. — 2. **Kunst** od. Handwerk eines faber, bsd. Baukunst. Meton. a) *Ausübung e-r Kunst, Beschäftigung mit e-r Kunst (aerarii artis). b) Kunstfertigkeit (naturae). c) künstliche Bearbeitung od. Verarbeitung (aeris, ferri, materiae). d) künstliche Bildung od. Gestalt, kunstvoller Bau (membrorum, hominis).

fābrĭcātĭō, ōnis *f* (fabricor) künstliche **Bildung**, kunstvoller Bau (hominis); übtr. künstliche Veränderung, kunstvolle Gestaltung, Kunst (in re, zB. in oratione).

fābrĭcātŏr, ōris *m* (fabricor) kunstfertiger **Bildner**, Verfertiger, Werkmeister (operis, *mundi); übtr. *Urheber, Erfinder (doli).

Fābrĭcĭus 3 Name eines röm. Geschlechts, das aus der hernizischen Stadt Aletrium stammte. Bsd. bekannt: a) Q. Fabricius Luscinus, bedeutender Feldherr im Kriege gegen Pyrrhus u. dessen Bundesgenossen, berühmt als Muster der Gerechtigkeit gegen Feinde und Unbestechlichkeit. b) pons Fabricius, eine von ihrem Erbauer L. Fabricius ursprünglich aus Holz, seit 62 v. Chr. aus Stein aufgeführte Brücke von dem linken Tiberufer nach der Tiberinsel. — *adj.* auch **Fābrĭcĭānus** 3 (venenum).

fābrĭcŏr u. [nachkl., poet.] †**fābrĭcō** 1. (fabrica) als Handwerker od. Künstler etw. Sinnenfälliges, Äußerliches (meist aus hartem Stoffe) **verfertigen** od. **herstellen**, bsd. zimmern, schmieden, bauen (alqd, zB. gladium, fulmen, signa, arma, Capitolii fastigium, *machinam, *moenia, mundum; *part.* fabricatus auch pass.). übtr. verfertigen, anfertigen, (zu)bereiten, **bilden** (hominem, sensus, verba).

F. *inf. praes.* (P.) archaistisch verlängert *fabricarier

fābrīlis, ĕ (faber) zum Künstler oder Handwerker gehörig, **des Künstlers** od. **Handwerkers** (Zimmermanns, Schmiedes, Bildhauers, Arbeiters u. a.), Künstler-..., Schmiede-... (follis, scalprum, eratum, *opera Arbeit des Schmiedens, *dextra kunstfertig). *subst.* *fabrilia, ium *n* Künstliches, Bildwerke.

fābŭlă, ae *f* (for) 1. **Gerede** der Leute, Tages-, Stadtgespräch, auch *pl.*, fast stets im üblen Sinne (*urbis, *notissima in toto caelo, fabulam fieri od. esse od. *tota iactari in urbe, *in fabulis esse zum Gerede dienen). Insb. a) meton. *Gegenstand des Gerede, Stoff zum Gerede. b) *Gespräch mehrerer, Unterhaltung (tempus fabulis conterere, fabulae et disputationes; sprichwörtlich: lupus in fabula). — 2. meton. erdichtete Erzählung, Geschichte (*non longa est fabula, *de te narratur fabula); bsd. erdichtete od. der Tradition entlehnte Erzählung: a) Äsopische Fabel (*brevis Aesopi f.). b) **Märchen**, Sage, Mythus, mythische Erzählung, *pl.* Mythologie (f. sine auctore edita, etiam fabulis credere, fictae, poëticae, Graecae, in fabulis accipere, fabulae ferunt od. produnt = in fabulis est die Sage berichtet od. erzählt; alcis von j-m, zB. Herculis, deorum). *adj.* *fabulae Manes Märchenreich der Schatten. c) Fabel = Stoff oder Gegenstand der Dichtung, Sujet, Vorwurf (*Thebae quid sunt nisi fabula?); meton. α) **Drama**, dramatische Dichtung, **Schauspiel**, Theater- od. **Bühnenstück**, Stück (in fabulis saepe videmus, fabularum poëta). fabulam agere ein Stück geben = aufführen (v. den Schauspielern), dare zur Aufführung bringen (vom Dichter, auch docere einüben), edere geben = aufführen lassen (v. dem, der die Kosten trägt). β) *Epos, Heldengedicht, zB. Homers Ilias. γ) übtr. (verächtlich) Komödie, Posse, Geschichte = Begebenheit, Ereignis (composita verabredete od. reine Komödie; non solum unum actum, sed totam fabulam conficere). [Anekdotenjäger, -krämer.]

†**fābŭlātŏr**, ōris *m* (fabulor) [nachkl.] Erzähler.

⊙**fābulŏr** 1. (fabula) [vorkl., nachkl., poet.] gemütlich oder traulich **plaudern**, **schwatzen**, sich unterhalten (cum alqo, inter se, de re); im üblen Sinne schwatzen = Geschwätz machen.

†**fābŭlōsus** 3 (fabula) (m. *comp.* und *sup.*; *adv.* -ē) [nachkl., poet.] **sagenreich**, reich an Sagen od. Mythen (carmina Graecorum); bsd. a) durch die Sage bekannt, sagenberühmt (Hydaspes, palumbes). b) die Sagen od. Mythen liebend (antiquitas).

făcĕssō, īvī u. ĭī, ītum 3. (*intens.* v. facio) 1. (*trans.*) ausrichten, **ausführen**, vollbringen (*iussa, *mille iocos, *praecepta befolgen); klass. nur im üblen Sinne (übles) **bereiten**, schaffen, verursachen (alci periculum, alci negotium j-m zu schaffen machen od. Schwierigkeiten machen). — 2. (*intr.*) eilig **sich fortmachen** oder sich entfernen, sich packen (propere (ex) urbe, ab omni societate rei publicae, facesse hinc Tarquinios); übtr. *beiseite gesetzt werden (amicitia facessit).

făcētĭae, ārum *f* (facetus) launiger **Witz** od. Humor des gewandten Weltmannes; (im üblen Sinne) Spott-, Stichelreden, Witzeleien.

făcētŭs 3 (zu fax, eig. glänzend) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) wohlgestaltet, **fein**, **ziertlich**, anmutig, elegant, graziös, ansprechend im Äußeren und im Benehmen, bsd. in Kleidung u. (v. Redner u. Rede) im Ausdruck (*vir, *mulier, poëta, orator, oratio, sermo). *subst.* *-ūm, ī *n* Anmut, Grazie. Insb. a) *freundlich, artig gegen andere. b) **witzig**, **launig**, scherzend, heiter, humoristisch (homo, poëta, genus iocandi, *sal, alqd -e dicere).

făcĭēs, ēī *f* **äußere Gestalt** oder **Erscheinung**, Anblick, das **Äußere**, **Aussehen**, Gestalt, Figur, Form, Bild, v. Pers. u. Sachen, konkr. u. abstrakt, bsd. poet. u. nachkl. (pulchra, grata, liberalis, nova, insolita, miserabilis, *se in omnes facies vertere; alcis u. alcis rei, zB. Homeri, *comitum, reorum, *tauri, *montis, *oris, *ripae, loci, facies urbis immutata est, carceris, senatus, civitatis); übtr. oft = Aussehen, Art, Beschaffenheit, Form (belli, totius negotii, imminentis mali, *scelerum, *laborum, *victoriae, *in hederae faciem nach Art). Insb. a) *äußerer Schein im Ggsz. zur Wirklichkeit (publici consilii facie unter dem Schein). b) **Antlitz**, **Gesicht**, Angesicht, Gesichtsbildung in physischer Beziehung, edler als os (facies homini tantum est,

ceteris animantibus os: decora, praeclara, *cicatricosa, *torva, *terribilis; alcis j-s, poet. auch = *Kopf v. Tieren; nosse alqm de facie); prägn. *ſchönes Geſicht, Schönheit. Anmut (rara, deo digna, mea; alcis j-s, zB. Tyndaridis).

E. Zu facio (eig. Geſtaltung).

făcĭlis, ĕ (facio, eig. natürlich) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **făcĭlĕ**) 1. (paſſ., nur v. Sachen) ausführbar, leicht = nicht ſchwierig zu tun oder auszuführen, zu erlangen, **mühelos** (zB. ascensus, descensus, receptus, aditus, reditus, iter, labor, causa, defensio, *victus leicht zu erlangen, *favor leicht zu gewinnen, *humus leicht zu beſtellen, *iactura leicht zu verſchmerzen, remedium gelinde, *cibus leicht verdaulich, *somnus ſchnell kommend, willig, *ingum leicht zu ertragen, *saevitia leicht zu bewingen; alci für j-n, zB. homini ingenioso, mihi, omnibus; ad alqd u. *alci rei zu, für etw., zB. ad credendum, materies ad exardescendum, via facilis ad honores, *divisui, *campus operi leicht zu verſchanzen; m. 2. *supin.*, zB. factu, dictu, cognitu, flumen facile transitu; m. **inf.*, zB. corrumpi); von Verhältniſſen auch günſtig, bequem (zB. res, fortunae). *adv.* in facili esse leicht ſein, *e facili mit Leichtigkeit. — 2. (att., meiſt v. Perſ.) a) **leicht** = gewandt, geſchickt, ſchnell (ad dicendum, in inventione, *victu den Lebensunterhalt leicht findend; unfl. auch v. Sachen, zB. *manus, *oculi beweglich, munter, *tormus, *facili corpore onus ferre); (von Sachen) auch *geſchmeidig (fiscina, cera bildſam). b) **willfährig, willig**, umgänglich, **freundlich, leutſelig**, gefällig, nachgiebig, zugänglich, gütig (homines, pater, civis, *nymphae, *dei, *animi iuvenum, *aures; re und in re in etw., zB. amicitiā, *sermone, in hominibus audiendis od. admittendis, in rebus cognoscendis; ad u. *in alqd od. *alci rei zu etw. willig oder bereit, zB. ad concedendum, ad gaudia, *ad omnia credenda, *bello u. *in bella, *capessendis inimicitiis, *dii faciles in tua vota). — 3. *adv.* **făcĭlĕ** (m. *comp.* u. *sup.*): a) **leicht, mühelos**, ohne Mühe, ohne Umſtände, bequem (zB. vincere alqm, parare alqd, perspicere oder ediscere). b) leicht = **ſicher, unſtreitig**, ohne Widerrede, meiſt beim *sup.* (f. doctissimus od. infimus, princeps, f. notus wohlbekannt; auch bei den Verben des Übertreffens, zB. facile omnes dignitate superare od. vincere, f. omnibus antecellere), bei Zahlen gut und gern (f. mille homines); m. Negation non (od. haud) f. ſchwerlich, kaum (zB. vim prohibere ab alqo). c) willig, gern, unbedenklich (credere od. concedere alci alqd, egestatem ferre, carere re, dolorem pati, facillime audiri). d) angenehm, wohl, behaglich (zB. vivere, agere, nusquam facilius sum).

făcĭlĭtās, ātis *f* (facilis) 1. ***Leichtigkeit** im Handeln od. Tun, leichte Bewerkſtelligung od. Behandlung (partiendi camporum spatia, camporum Zugänglichkeit, leichte Paſſage); bſd. *leichte Auffaſſung, (rhet.) *Gewandtheit od. Geläufigkeit, Fertigkeit im Vortrage (oris in der Ausſprache, verborum, extemporalis im Extemporieren); meton. *das leicht Hingeſchriebene od. Hingeworfene. — 2. a) *Neigung zu etw., Anlage (alcis rei zu etw.). b) **Leutſeligkeit**, Freundlichkeit, **Umgänglichkeit**, Willfährigkeit, Gefälligkeit, gefälliges Weſen, Gutmütigkeit, Duldſamkeit, Nachſicht (alcis j-s; alcis rei u. in re in etw., zB. sermonis, veniae, in audiendo).

făcĭnŏrōsŭs 3 (facinus) (m. *comp.* u. *sup.*) **verbrecheriſch**, ruchlos, laſterhaft, v. Perſ. u. Sachen (civis, sicarius, domus, manus, *animus). *subst. m* ruchloſer Menſch, Verbrecher, Übeltäter.

făcĭnŭs, ŏris *n* (facio) auffallende, hervorragende **Tat** od. Handlung, ſei es im Guten = **Großtat** oder (gewöhnlicher) im Böſen = **Untat, Schandtat**, Miſſetat, Übeltat, Verbrechen (egregium, praeclarum, pulcherrimum, mirabile, rectissimum, malum, pessimum, nefarium, foedum, indignum, inauditum; f. facere u. committere, (in se) admittere, suscipere, patrare, obire). Meton. a) *verbrecheriſche Abſicht od. Geſinnung. b) *Werkzeug des Verbrechens (facinus ab ore excutere den Greuel-, Giftbecher). c)°Verbrecher, Miſſetäter (catervas omnium facinorum circum se habere).

făcĭō, fēci, făctŭm 3. I. (*trans.*) **tun, machen**: 1. a) *abs.*, zB. hoc perfacile est factu, od. mit allgemeinem, durch das Neutrum eines Pronomens od. Adj. ausgedrücktem Objekt, zB. hoc tu fecisti, quid fecisti? quid potuit Caesar facere? quid faciam od. facerem? nihil feci, quod paeniteat; oft m. adverbialer Beſtimmung, zB. multa avare od. iocose facere, nihil temere, omnia rectissime, haec stulte od. arroganter fecisti, omnia mea sponte feci, si quid es facturus wenn du etw. gegen mich anſtellen willſt. Bſd. α) etw. mit j-m machen od. vornehmen, anfangen, zB. quid facies huic homini od. (de) hoc homine? neseit, quid faciat auro od. de praeda od. de rebus suis; β) die Stelle eines vorhergehenden, ſpezielleren Verbums vertretend, wie tun und ποιεῖν, zB. an Scythes Anacharsis potuit pro nihilo pecuniam ducere, nostrates philosophi *facere* non poterunt? Demosthenes, si illa pronuntiare voluisset, splendide *facere* potuit. Incumbite in causam, ut *facitis*. b) (etw. Kontretes) **machen = verfertigen**, anfertigen, herſtellen, **hervorbringen**, ſchaffen, **bereiten** (alqm und alqd, zB. hominem, angues, vestes, senta ex cortice, ignem ex lignis aridis, locum sub terra, aggerem, venenum, aes alienum Schulden machen; alci alqd, zB. anulum regi, sibi arma, sibi viam bahnen). Bſd. α) bauend od. künſtleriſch, kunſtfertig machen od. verfertigen = ſchaffen, **bilden, bauen**, anlegen, errichten (vasa aurea, candelabrum e gemmis, signa de marmore, effigiem Cereris, pocula summo artificio, templa, carcerem, porticum in domo, classem, naves, monumentum, olivetum anlegen, pontem in flumine ſchlagen über, castra aufſchlagen). β) (Schriften) abfaſſen, verfaſſen, ſchreiben (syngraphas, litteras ad alqm, librum de alqo, orationem, epigramma, versūs dichten, carmina); (Geld) prägen (argentum, aurum) od. erzielen, erwerben, verdienen, gewinnen (magnas pecunias ex metallis, rem Vermögen, lucrum ex publicis vectigalibus, maximos quaestus, praedam od. praedas ab alqo, sibi manubias ex re, stipendia Sold verdienen = Kriegsdienſte tun); (Stoffe) bearbeiten, verarbeiten (ebur, lanam); (Leute u. ä.) aufbringen, auf die Beine bringen, auftreiben (cohortes, manum, centum milia armatorum, exercitum mercede, tributum, summam aufbringen); *(eine Strecke) zurücklegen (viginti stadia); *(Zeit) zubringen, vollenden (tria quinquennia). c) (etw. Abſtraktes, Handlungen) **tun, machen, ausführen**, vollführen, **zuſtande bringen**, vollbringen, verrichten, vornehmen, verüben, leiſten (alqd, zB. omnia amici causā, hostilia, multa bona, gradum, caedem, eruptionem, escensionem, emptionem, redemptionem, gratulationem abſtatten, deditionem vollziehen, opus verrichten, facinus verüben, scelus begehen, iniuriam begehen, furtum, fraudem, incendia, sementes, impetum in alqm, iussa, imperata, postulata, promissum erfüllen, vota Gelübde tun, sumptum Aufwand machen, comitia anſtellen, iudicium ein Urteil abgeben od. Gericht halten, iter eine Reiſe od. e-n Marſch machen, marſchieren, ſeinen Weg nehmen, mentionem facere Erwähnung tun; alci alqd, zB. insidias bereiten, vim Gewalt antun od. anwenden, iniuriam zufügen, medicinam an j-m vornehmen). Bſd. α) (Feſte, Opfer u. a.) veranſtalten,

abhalten, feiern, begehen (Megalesia, mysteria, ludos, sacra, sacrificium, cenas); (Worte) ſagen, reden (nullum verbum f., verba f. eine Rede halten, reden); (Geſchrei) erheben (clamorem, fletum, gemitum); (Schlachten) liefern (proelium, pugnam); (Geſchäfte, Berufe) betreiben, ausüben (argentariam, mercaturam, medicinam, praeconium, piraticam). β) (Schaden, Schiffbruch) erleiden, leiden (damnum, detrimentum, naufragium, auch vitae finem den Tod finden; aber iacturam facere über Bord werfen, aufopfern). γ) etw. **erregen, verurſachen**, veranlaſſen, herbeiführen, **hervorrufen**, anſtiften, **bewirken**, bſd. Affekte, Zuſtände, Verhältniſſe (alqd, zB. admirationem alcis rei, spem, metum, timorem, *amorem, *taedium, coniurationem, silentium classico, clamores, initium od. finem rei Anfang od. Ende machen; alci alqd, zB. desiderium, fidem verſchaffen, suspicionem, audaciam hosti, periculum). bellum Krieg anſtiften od. erregen, anfangen (aber auch Krieg führen, bekriegen, alci). fugam alcis die Flucht j-s bewirken = j-n in die Flucht ſchlagen (ſelten die Flucht ergreifen). (Freundſchaft, Bündniſſe u. ä.) ſchließen (amicitiam, societatem, indutias, foedus, pacem, hospitium). δ) j-m etwas **verſchaffen** od. **gewähren**, verleihen, geben (alci alqd, zB. magnas opes, favorem, libertatem, *ius caeli, *vires, delicti gratiam Verzeihung, transitum den Durchzug gewähren, orationi audientiam Gehör verſchaffen, alci negotia Schwierigkeiten machen, alci potestatem od. copiam alcis rei Gelegenheit od. Erlaubnis zu etw. geben, nomen od. cognomen alci rei). — 2. Beſondere Konſtruktionen: α) (m. dopp. *acc.*) **zu etw. machen** od. ernennen, erwählen (filium heredem, alqm oratorem j-n zu einem Redner od. aus j-m einen Redner machen, alqm consulem, alqm testem zum Zeugen nehmen, alqm improbum od. peritiorem, reum anklagen, certiorem benachrichtigen, *alqm avem verwandeln in, alqm ex amico amicissimum, rem publicam ex parva magnam, Siciliam provinciam, alcis animum dubium, alcis iniurias irritas vereiteln, alqd planum aufklären, alqd reliquum übriglaſſen, alqd missum aufgeben, fahren laſſen, multa meliora verbeſſern; peltam pro parma an die Stelle ſetzen, vertauſchen mit; rem palam); bſd. α) (prägn.) f. alqm j-n zu einer Obrigkeit machen; β) se f. alqm ſich für etw. **ausgeben** (divitem, locupletem, unum ex iis qui ..., Ligurem). **b**) (j-n in e-r Schrift od. bildlichen Darſtellung) redend od. handelnd **einführen, darſtellen**, (etwas tun od. ſagen) **laſſen** (m. *acc. part.* od. m. *acc. c. inf.*, zB. Homerus Polyphemum cum ariete colloquentem od. Herculem ab Ulixe conveniri od. saxum apud inferos Tantalo impendere facit, Dolabella Verrem eam pecuniam accepisse fecit; cf. die Gramm.). **c**) (m. prädik. *gen.*) **zu j-s Eigentum machen** (totam Asiam populi Romani, alqd suae dicionis od. potestatis suae, sui imperii, arbitrii sui etwas unter ſeine Botmäßigkeit bringen, alqm sui iuris j-n ſich untertan machen, optionem Carthaginiensium die Wahl den K. überlaſſen); das *pron. poss.* ſteht im *acc.*, zB. terram *suam* facere. non gloriam *meam* et laborem *illorum* faciam. **d**) (m. *gen. pretii* od. pro re) **ſchätzen, achten**, anrechnen (alqd magni, pluris, plurimi, parvi, minoris, tanti u. a., pro nihilo, alqd lucri als Gewinn anſehen, rem aequi bonique mit etwas zufrieden ſein, id parum). **e**) (m. ut oder bloßem *conj.*, m. ne, m. *acc. c. inf.*) **machen = bewirken**, dafür ſorgen, ſich dazu entſchließen od. verſtehen, verurſachen, verſchulden (zB. splendor vester facit, ut peccare sine rei publicae periculo non possitis; invitus feci, ut Flamininum e senatu cicerem; fecisti, ne cui iniuria inferretur); bſd. α) fac (ut) m. *conj.* als Schärfung des Imperativs, zB. fac (ut) venias komme ja, facite (ut) valeatis; verneint fac ne, zB. fac ne quid omittas; β) umſchreibend, um etw. in der Tätigkeit hervorzuheben, zB. facio libenter, ut per litteras tecum colloquar; faciendum mihi putavi, ut tuis litteris brevi responderem; γ) facere non possum, ut es iſt mir unmöglich, etw. zu tun; facere non possum, quin es iſt notwendig, daß ich (cf. die Gramm.). **f**) (m. *acc. c. inf.*) **den Fall ſetzen, annehmen**, vorausſetzen (fac ita esse; fac, qui ego sim, esse te; faciamus deos non esse); auch ſich ſtellen, als ob (zB. facio me alias res agere).

II. *intr.* **tun, handeln**, tätig ſein, Taten verrichten, zB. facere nunc aude; facto, non consulto opus est. Bſd. **1.** irgendwie **handeln**, verfahren, ſich benehmen, tätig ſein (mit adverb. Beſtimmungen, zB. bene, male, temere, recte, fortiter, iniuste, stultissime, arroganter, amice, aliter, benigne alci Gutes an j-m tun, j-m wohltun; cum multa crudelitate, per malitiam, dolo malo, contra leges, contra religionem, pro maiorum suorum animo, gratiae causa, e re publica). — **2. cum** und **ab alqo** es **mit j-m halten, auf j-s Seite ſtehen**, j-s Partei ergreifen (zB. omnes cum senatu od. mecum faciunt, deorum numen nobiscum facit, veritas cum illo facit; hoc facit a me dies ſpricht für mich, multa faciunt ab adversariis); Ggſtz. facere contra od. adversus alqm es wider j-n halten, gegen j-n Partei nehmen (zB. cum Graecho contra salutem rei publicae f.). — **3. opfern** (*abs.*, zB. pro populo; od. alci j-m, zB. Iunoni; re mit etw., zB. *vitulā, ſelten alci alqd, zB. Iovi pocillum). — **4.** *für etw. od. zu etw. dienen od. nützen, geeignet ſein, paſſen, wohl bekommen (alci j-m, zB. aqua mihi non facit; alci rei einer Sache, zB. dura corona capiti meo non facit; ad alqd zu etw., zB. ad talem formam iste locus non facit).

E. *Vdhĕk* weitergeb. aus *Vdhē* ſetzen, legen, tun, machen, ſtr. dā-dhāti er ſetzt = griech. τί-θη-σι, ſtr. dhāman-Satzung, Sitz, dhātár Schöpfer = griech. θε-τήρ = lat. con-ditor, griech. ἔ-θη-κα = lat. fēci; got. ga-dēths = ahd. tāt = nhd. Tat; got. doms Urteil = ahd. tuom; ahd. tuon = nhd. tun: con-do (aus *con-dhō), ab-do, cre-do, per-do u. a., facilis, ponti-fex. bene-ficus, facies.

F. Das P. wird durch fiō, fāctŭs sŭm, fĭĕrī erſetzt. — Archaiſtiſche Formen: *impr.* °face ſt. fac; fāxĭm = fecerim, fāxīs, fāxĭt uſw. (di faxint); *fāxō = fecero; *fāxĕm = fecissem; *fāxĭtŭr = factum erit.

[faciendum.]

fāctĕōn ſcherzhaft nach dem Griechiſchen gebildete Form =

fāctĭō, ōnis *f* (facio) das Tun, Handeln, Treiben; meton. das Recht etw. zu tun od. zu machen (testamenti Recht zur Errichtung eines Teſtaments). Insb. a) politiſches Treiben, politiſche **Umtriebe**, Parteiweſen, -nahme, -rückſichten, **Parteiungen** (amicis officia sine factione praestare, per vim et factionem). b) meton. politiſcher Anhang, **Partei** im üblen Sinne = Rotte, Clique als eine gegen das Ganze, den Staat gerichtete, im blinden Parteigeiſt zuſammenhandelnde u. Sonderintereſſen verfolgende Genoſſenſchaft von Perſonen, bſd. oligarchiſche od. ariſtokratiſche Partei (f. nobilium od. pancorum, procerum). c) *Verſchwörung, Aufſtand (militaris); meton. *aufſtändiger Volkshaufe.

fāctĭōsŭs 3 (factio) (m. **comp.* und **sup.*) a) **parteiſüchtig**, zu politiſchen Umtrieben geneigt. b) **parteimächtig**, wer einen großen Anhang hat od. als Parteihaupt einflußreich iſt. *subst. m* **Parteimann, -haupt**, -führer, -gänger, unruhiger Kopf (turbulentus, seditiosus, perniciosus).

fāctĭtō 1. (*iterat.* v. facio) **gewöhnlich tun** od. **machen**, gewöhnlich od. gewerbsmäßig (be)treiben od. verrichten, zu tun od. zu verrichten pflegen (alqd, zB. accusationem, delationem, carmina in alqm, *versūs, sacrificia gewöhnlich feiern; m. dopp. *acc.* j-n wieder

u. wieder zu etw. machen od. einsetzen (alqm heredem). *part.* **făctĭtātŭs** *adj.* gewöhnlich, gebräuchlich, üblich, herkömmlich.

făctŭm, ī *n* (factus) 1. vollendete **Tat, Handlung,** Werk, Unternehmen, Schritt, den jmd tut, Verfahren, Benehmen (consilia et facta, dicta factaque; alcis, zB. Dolabellae. Atheniensium. meum; m. *adv.* u. *adj.*, zB. bene, male, recte, turpiter, nequiter, mature, gloriosum, egregium, illustre, laudabile, fortia, honestum, ingens, pulcherrimum, rectissimum). Auch Tatsache. 2. das Geschehene, Geschehnis, Vorfall, Ereignis, Geschichte (*mirabile, *recens, *notissimum).

F. *gen. pl.* factorum u. *factŭm, cf. V.-B. VI.

făctŭs 3 (făcio) *adj.* **gemacht, getan;** bsd. a) (v. Personen) α) zu od. für etw. gemacht od. **geschaffen** (ad libidines alcis, ad ludum et iocum. *miles amori -us). β) zugestutzt, gebildet (*homo ad unguem -us). b) (v. Sachen) α) künstlich **verarbeitet** (argentum; cf. auch fabrefactus). β) künstlich bearbeitet, **kunstvoll,** kunstgerecht (oratio, *versiculi).

†**făcŭl** *adv.* [archaistisch] = facile.

făcŭltās, ātis *f* (facilis, eig. Tunlichkeit) **Möglichkeit, Gelegenheit** etw. zu tun (*abs.* od. alcis rei. auch ad alqd, zB. fugae, pro dignitate vivendi, rei bene gerendae, ad dicendum. magna ad bellum ducendum; m. ut, zB. est in alqo facultas, ut ...). facultatem alcis rei dimittere fahren lassen, relinquere alci übrig lassen, dare od. facere alci, concedere, facultas offertur bietet sich; bsd. Möglichkeit der Verfügung über etw. (navium. sumptuum). Insb. a) **Erlaubnis** (perorandi, itineris faciendi). b) geistiges Vermögen = Befähigung zu etw., **Fähigkeit. Geschick(lichkeit),** Fertigkeit, geschickte Handhabung, **Anlage,** Gabe, Talent (ingenii; alcis rei in, zu etw., zB. dicendi im Reden, scribendi, utriusque orationis. selten in re, zB. Pompei in dicendo f.); bsd. Rednergabe, Beredsamkeit (facultate copiosus, causam pro facultate sua explicare; übh. Leistungsgebiet, Aufgabe (oratoris), von Sachen auch Verwendbarkeit (praeclara facultate esse). c) vorhandener **Vorrat, Fülle,** hinlängliche Menge (alcis rei, zB. omnium rerum, nummorum, eius generis, virorum); bsd. *pl.* α) übh. Hilfsmittel, Hilfsquellen (alcis j-s, zB. Italiae, patriae; alcis rei zu etwas, zB. talium sumptuum, belli = Kosten); β) bsd. **Geldmittel, Vermögen,** Vermögensumstände (pro facultatibus dare; alcis j-s, ad alqd zu etwas, zB. consulis magnae ad largiendum f.). — (*gen. pl.* facultatum.)

⊙**făcŭndĭă,** ae *f* (facundus) [unkl.] a) *Gesprächigkeit. b) natürliche **Redegabe, Redefertigkeit,** Beredsamkeit als Sache der natürlichen Begabung, redegewandte Zunge (alcis).

⊙**făcŭndŭs** 3 (for, fari. cf. verecundus) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) [unkl.] geläufig redend, **redefertig, redegewandt,** -kundig, beredt infolge natürlicher Begabung, v. Pers. u. Sachen, im üblen Sinne zungenfertig; (von Sachen auch) geläufig (lingua. *dicta. *vox).

†**faecŭlă,** ae *f* (*demin.* v. faex) [nachkl., poet.] Weinstein, Weinsteinsalz, cf. faex (a).

faelĭs, is *f* = felis.

⊙**faenēbrĭs,** ĕ (faenus) [nachkl.] die Zinsen (od. die Schulden) betreffend, Zinsen-... (lex Zinsengesetz, res od. *malum Zinsenunwesen. Schuldwesen, Wucher).

faenĕrātĭō, ōnis *f* (faeneror) das Ausleihen gegen Zinsen. (im üblen Sinne) Wucher.

faenĕrātŏr, ōris *m* (faeneror) Geldverleiher, Kapitalist. (im üblen Sinne) **Wucherer.**

faenĕrŏr und [unkl.] ⊙**faenĕrō** 1. (faenus) a) (*abs.*) Wucher treiben, Wuchergeschäfte machen, wuchern. b) (*trans.*) etw. gegen Zinsen (od. **auf Wucher**) **ausleihen** od. anlegen, Wucher mit etwas treiben (alqd, zB. pecuniam binis centesimis gegen 24 Prozent; übtr. beneficium).

†**faenīlĭă,** ĭum *n* (faenum) [nachkl., poet.] Heuboden.

faenŭm, ī *n* (cf. de-fendo) Heu. ⊙f. edere od. esse Heu fressen = dumm wie ein Ochs, ein wahrer Strohkopf sein. f. in cornu habere bösartig sein (stößigen Ochsen band man zur Warnung Heu um die Hörner).

faenŭs, ŏris *n* (cf. felix. eig. Ertrag, Gewinn) **Zinsen,** Interessen als Ertrag eines ausgeliehenen Kapitals, nur im *sg.* gebräuchlich (grande, grave, iniquum, iniustum; pecuniam sine faenore credere alci). pecuniam faenori od. faenore dare u. occupare auf Zinsen ausleihen od. austun (auch *nummos in faenore ponere); pecuniam faenore sumere u. accipere gegen Zinsen aufnehmen od. erhalten; iniquissimo faenore versuram facere eine Anleihe gegen unbillige Zinsen machen; übtr. cum faenore reddere alqd. Meton. a) die durch die Zinsen anwachsenden **Schulden,** Schuldenlast (f. ingravescit, faenore obrui u. mersum esse, laborare, faenoris onere opprimi). b) *das gegen Zinsen ausgeliehene **Kapital** od. Geld (f. in agris collocare). c) das Ausleihen von Geld gegen Zinsen, (im üblen Sinne) **Wucher.** Wuchergeschäft (f. coërcere, f. exercere u. agitare, faenore trucidari).

Faesŭlae, ārum *f* Stadt im nördl. Etrurien, nordöstlich v. Florentia. jetzt Fiesole. — Einw. u. *adj.* **Faesŭlānŭs** 3.

faex, cis *f* *Bodensatz gegorener Flüssigkeiten, ***Hefe,** bsd. Weinhefe, die auch zum Färben des Gesichts diente; klass. nur übtr. (im üblen Sinne) **Hefe** = niedrigste Klasse, gemeinster Teil, Abschaum, Auswurf (populi, plebis, urbis, civitatis). Insb. a) *aus den Ablagerungen des Weines gebrannter Weinstein od. Weinsteinsalz (= faecula), auch als Würze gebraucht. b) *Bodensatz od. Niederschlag trockener Gegenstände (terrena, salis, aeris).

†**făgĭnĕŭs** [vorkl., nachkl., poet.] und [poet.] †**făgĭnŭs** 3 (fagus) von der Buche, **buchen,** aus Buchenholz.

făgŭs, ī *f* **Buche;** meton. *Buchenholz.

E. Griech. φηγός (dor. φᾱγός) = got. bōka = ahd. buohha = nhd. Buche.

⊙**fălārĭcă,** ae *f* [vorkl., nachkl., poet.] a) großer Wurfspeer. b) langer Brandpfeil, der mit Wurfgeschossen geschleudert wurde.

fălcārĭŭs, ī *m* (falx) Sensen- od. Sichelmacher, -schmied (inter -os in der Sichelmacherstraße).

⊙**fălcātŭs** 3 (falx) [nachkl., poet.] a) mit Sicheln versehen, Sichel-... (quadrigae, currus). b) *sichelförmig. oben sichelförmig gekrümmt (ensis, cauda).

Fălcĭdĭŭs 3 Name eines römischen Geschlechts. — *adj.* auch **Fălcĭdĭānŭs** 3. [(manus, deus = Saturn).]

†**fălcĭ-fĕr,** fĕră, fĕrum (falx, fero) [poet.] sichelt ragend.

Fălĕrĭī, ōrum *m* Stadt in Südetrurien, nördlich von Rom, an der via Flaminia. — Einw. u. *adj.* **Fălĭscŭs** 3 (*subst.* **-ŭm,** ī *n* Gebiet von Falerii).

Fălĕrnŭs 3 falernisch, zum falernischen Gebiete gehörig (ager im nordwestlichen Kampanien am mons Massicus zwischen Sinuessa u. Teanum). *subst.* **Fălĕrnum,** ī *n* a) (sc. vinum) Falernerwein, der edelste Wein Italiens neben dem Cäkuber, von gelblicher Farbe; b) (sc. praedium) falernisches Landgut.

Fălĭscŭs 3 s. Falerii.

fāllācĭă, ae *f* (fallax) **Täuschung,** Betrügerei, Betrug, Trug, Verstellung. Intrige; *pl.* auch Ränke, Verstellungskünste. [redend.]

†**fāllācĭ-lŏquŭs** 3 (fallax. loquor) [poet.] trügerisch.

fāllāx, ācis (fallo) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-lĭĕr**) **trügerisch,** betrügerisch, **trugvoll, täuschend,** heuchlerisch, falsch, **ränkevoll,** auf Täuschung ausgehend od. berechnet, v. Pers. u. Sachen (homo, gens, nuntius, spes, ars, interrogatio, *vultus; *alcis rei in etw., zB. amicitiae.

F. *abl. sg.* -ī; *pl. neutr.* -ia, *gen.* -ium u. *-um.

fāllō, fĕfĕllī, (fālsŭm) 3. **zu Falle bringen**, fallen machen, zum Ausgleiten bringen, im eigentl. Sinne unkl. (*glacies fallit pedes od. vestigium, *instabilis gradus fallit alqm); übtr. **täuschen, betrügen**, irreführen, hintergehen (*abs.*, zB. homo in fallendo exercitatus, fallendo nocere durch Betrug, conatur fallere in sortitione, di me perduint, si sciens fallo, *vita fallere nescia, *murus fallit täßt im Stich, gewährt keinen Schutz; meist alqm u. alqd, zB. cives suos, hostem, socios omni fraude, imperitos mendaciis, socium in rebus minoribus, spem od. opinionem alcis j-n in seiner Hoffnung od. Vermutung täuschen; auch v. Sachen, zB. spes od. opinio alqm fallit jmd täuscht sich in, ea res me non fefellit od. falsum non habuit darin täuschte ich mich nicht, dies oder tempus alqm fallit jmd irrt sich in); unpers. me fallit ich irre mich, ich täusche mich, ich weiß nicht. P. getäuscht werden oder sich täuschen, sich irren (sapiens in nulla re fallitur); bsd. nisi fallor wenn ich mich nicht täusche = nisi me fallo = nisi me fallit animus = nisi me fallit; nisi me omnia fallunt = nisi tota re fallor wenn ich mich nicht gänzlich täusche. Insb. a) etw. nicht leisten, nicht erfüllen, unerfüllt lassen, versagen (*mandata mariti, *depositum veruntreuen, *promissum, *ius iurandum), klass. nur fidem fallere die Treue verletzen od. brechen (foedus ac fidem, *dominorum dextras die ihren Herren angelobte Treue, *iura brechen). b) (prägn.) *etw. täuschend nachmachen od. nachahmen (alcis faciem dolo). c) *unwirtsam machen (omen); auch ***unmerklich** oder unkenntlich, unfühlbar **machen**, verbergen, vergessen machen, verkürzen, vertreiben (signa sequendi, furta, discrimina, sua terga lupo seine Gestalt unter der Gestalt eines Wolfes, laborem nicht fühlen lassen, amorem unterdrücken, beschwichtigen, dolores studiis, curam somno, horas sermonibus, noctes). d) der Aufmerksamkeit j-s **entgehen** oder **verborgen bleiben**, j-m unbekannt sein, von j-m unbemerkt oder unentdeckt bleiben, von lebenden Wesen und von Leblosem (*abs.*, zB. speculator per biennium fefellerat, insidiae non fefellerunt, *aetas fallit vergeht unbemerkt, *sagitta longe fallit kommt unbemerkt aus weiter Ferne; alqm u. alqd, zB. ducem, custodias, deos, *epistula fallit ignaros ist unverständlich, *retia, *oculos; mit **part.*, ganz wie griech. λανθάνω, oft durch „im stillen, heimlich, unvermerkt" zu übersetzen, zB. hostis fallit incedens der Feind kommt unbemerkt heran, Pan te fefellit vocans lockte dich heimlich, dux non fefellit barbaros veniens od. subductus ex acie, non fefellere hostes in occulta valle instructi; nequiquam fallis dea, sc. οὐσα, du suchst deine Gottheit zu verbergen); bsd. unpers. alqm (non) fallit es entgeht j-m (nicht), jmd weiß nicht (weiß recht wohl) (m. *acc. c. inf.*, vereinzelt m. quin).

E. Nicht zu griech. σφάλλω; eher zu φηλόω betrügen, φηλητής Betrüger, ἀπο-φώλιος nichtig.

†fālsĭ-pārens, ĕntĭs [poet.] einen erdichteten Vater habend.

fālsō *adv.* v. falsus.

fālsŭs 3 (fallo) *adj.* (m. *sup.*; *adv.* -ō) 1. pass. **falsch = gefälscht**, erdichtet, **unwahr**, vorgeblich, von Sachen (chirographum, tabulae, litterae, epistula, testamentum, crimen, lex, senatūs consultum, numerus, *aurum, *progenies). falsum est, ut das Faktum ist erdichtet, daß. Insb. a) (v. Sachen) falsch = unecht, nachgemacht, nicht wirklich (*cornes, *cervus, *uva, *cornua); (v. Pers.) unecht = erlogen, **untergeschoben** (testis, pirata, index, *pater, *genitor). b) (v. Abstractem) **irrig, nichtig**, eitel, unbegründet (opinio, ratio, spes, rumor, suspicio, laus, fama, infamia, timor, metus, gaudia, *pericula, *formido). *subst.* **fālsŭm**, ī *n* **Unwahres**, falsche Angabe, Lüge, Irrtum (s. dicere od. proferre, scribere, sentire falsche Gedanken hegen, **indicare** falsches Urteil abgeben, falsa admiscere **veris**, *tela in falsum iacĕre ins Blaue hinein, vergeblich). *adv.* **fālsō** falschlich, irrtümlich, grundlos (putare, respondere alqd, accusari, queri de re, memoriae prodere alqd); auch als abgekürzter Satz = falsch! — 2. act. **falsch** = irrend, meist = täuschend, sich verstellend, **(be)trügerisch, lügenhaft**, heuchlerisch (illi falsi sunt haben sich geirrt, vates, index, testis, accusator; poet. auch von Sachen, zB. *lingua, *ōs, *verba, *imago Trugbild, *avis trügerisches Vorzeichen, *fides unzuverlässig). *subst.* α) *fālsās, ātis *m* Lügner, Betrüger; β) *fālsŭm, ī *n* Fälschung, Betrug (crimen falsi, falsi damnatus).

fālx, cis *f* a) **Sense** zum Mähen, **Sichel** zum Abschneiden von Getreide und Gras. b) Winzer-, **Gartenmesser**, Hippe zum Beschneiden von Bäumen u. Weinstöcken. c) ⚔ **Mauerhaken**, sichelförmiger Haken an langer Stange zum Einreißen der Mauern (muralis, falcibus vallum resecindere).

fāmā, ae *f* (griech. φήμη, cf. for), fast nur im *sg.*: 1. Gerede der Leute, **Gerücht, Sage**, Rede, (von vergangenen Dingen) Überlieferung von Mund zu Mund, Tradition (incerta, communis, tristis; alcis j-s, bei j-m, zB. omnium mortalium; alcis rei von, über etw., zB. facinoris, illius dici, nostrae severitatis, circumventi exercitus; de re, zB. de proelio, de victoria Caesaris). fama est geht, tenet od. obtinet herrscht, besteht, nuntiat od. fert, affert, perfertur u. a. (m. *acc. c. inf.*), alqd fama percipere durch Hörensagen vernehmen, famā ac litteris durch Wort und Schrift. Bsd. Fama als Göttin personifiziert, Tochter der Erde, gefügelte Botin Jupiters. — 2. a) Urteil der Menge, **öffentliche Meinung, Volksstimme** (popularis, forensis, adversa, *inanis, hominum, militum, gentis suae, contra famam omnium). b) **Ruf**, in dem jmd steht, Leumund (bona, mala, praeclara, integra, incolumis, turpis; alcis u. alcis rei, zB. sapientiae, inconstantiae, summae crudelitatis); bsd. (prägn.) α) **guter Ruf, guter Name**, Ehre, Ruhm, Berühmtheit (rerum gestarum, famā nobilis, *posteritas famaque Ruhm bei der Nachwelt, famam alcis imminuere oder obscurare, violare, laedere, defendere, famae parcere seinen guten Ruf erhalten, famae consulere u. servire, fama alcis agitur steht auf dem Spiele); β) (selten) **übler Ruf**, böse Nachrede (f. alqm vexat. famā moveri, *perfidiae, *veterum malorum, fama atque invidia gehässige Nachrede).

†fāmēlĭcŭs 3 (fames) [poët., nachkl., poet.] hungrig, hungerleidend, verhungert.

fāmēs, ĭs *f* (cf. fatigo) **Hunger** (fame confici oder necari, perire, interire, mori verhungern; famem tolerare od. sustentare, perferre Hunger leiden, explere u. depellere od. *(pro)pellere stillen; urbem fame urgere od. domare aushungern). Insb. a) **Hungersnot** (fames erat in urbe, in fame); auch Hungersnot. b) übtr. α) (rhet.) Armut oder Dürftigkeit im Ausdruck (ieiunitas et fames); β) (selten) Gier, **heftige Begierde** od. heißes Verlangen nach etw. (alcis rei, zB. habendi, *ciborum, *auri, *maiorum nach mehr). c) personif. *Dämon des Hungers = Λιμός.

F. *abl. sg.* poet. famē (m. langem e!).

fămĭlĭă, ae *f* (famulus) alle e-m Hausherrn (pater familias) unterworfenen Personen, **Hausgenossenschaft, Hausstand**, Hauswesen, Herrschaft und Dienerschaft zusammen (pater familiās u. -ae Hausvater, -herr, mater familias u. -ae Hausmutter, -frau, filius u. filia -ās u. -ae Sohn u. Tochter vom Hause, noch nicht majorenn). Bsd. a) **Gesinde**, Sklaven, leibeigene **Dienerschaft** im Ggsz. zum Herrn (familiam armare, f. rustica u. urbana); bsd. Hörige oder Leibeigene eines Mächtigen oder eines

Tempels (Orgetorix familiam suam undique coëgit ad decem milia hominum). b) Vermögen Verſtorbener (familiam herciscere die Erbſchaft teilen). c) **Familie** od. Geſchlecht, Geſchlechtsverwandte. die ein cognomen führen, als Zweig der gens, bisw. = gens. (niemals Familie im engeren Sinne = Frau u. Kinder oder Kinder allein) (vetus, antiquissima, consularis, amplissima, illustris, obscura, prope iam exstincta, Marcellorum, Fabiorum, Calpurnia, Iunia). d) **Truppe, Bande**, Rotte, bsd. v. Gladiatoren (gladiatoria, maximam gladiatorum -am comparare, -am ducere = an der Spitze ſtehen, die Führung haben, das Haupt ſein, auch übtr.); bsd. Philoſophenſchule, Sekte (Peripateticorum).

F. Alter *gen. sg.* familiās (= familiae) oft in Verbindung mit pater, mater, filius, filia, z.B. pater familiās (u. familiae), patres familiās (u. familiae od. familiarum).

fămĭlĭāris, ĕ (familia) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ĭter) 1. *zum Geſinde gehörig, *subst. m* [unkl.] *Sklave, Diener (familiarum quidam aquam tulit). — 2. **zum Hauſe gehörig**, häuslich, Haus-... (z.B. lares, dii, negotia, copiae od. opes Vermögen). res -is Hausweſen, Hausſtand, bsd. Vermögen, Privateigentum (alcis, a re familiari abesse), *pl.* Vermögensverhältniſſe. — 3. **zur Familie gehörig**, Familien-... (funus in der Familie, consilium aus der Familie, *parricidium Familienmord, *pecuniae Privatvermögen). res familiares Familienangelegenheiten. übtr. a) (v. Perſ.) **vertraut**, wohlbekannt (homo; alci, z.B. praetori, mihi). *subst. m* u. *f* Vertraute(r), (Buſen)Freund(in) (alcis j-s, z.B. eius, Roscii, meus, Caesaris familiarissimus vertrauteſter od. beſter Freund, tua familiaris). b) (v. Sachen) **vertraut, vertraulich**, freundlich, freundſchaftlich (amicitia, sermo, colloquium, domus, aditus, voluntas, vultus, *litterae, iura Rechte der Freundſchaft); bsd. *adv.* familiariter (z.B. vivere oder agere cum alqo, arridere, uti alqo freundſchaftlichen Umgang mit j-m haben, esse ſich wie zu Hauſe fühlen). übtr. ⊖bekannt, gewöhnlich (alqd alci -e est etw. iſt bei j-m heimiſch od. gewöhnlich, Sitte oder Brauch). c) (als Ausdruck der Haruſpices) einheimiſch, vaterländiſch. Ggſz. hostilis (pars der für den eigenen Staat geltende Teil der Leber, fissum Einſchnitt in dem auf den Staat bezüglichen Teile des Leberlappens).

F. *abl. sg.* -ī (auch des *subst.*). *pl. neutr.* -ia, *gen.* -ium u. [unkl.] *-um.

fămĭlĭārĭtās, ātĭs *f* (familiaris) **vertrauter Umgang** oder Verkehr, Vertraulichkeit, Vertrautheit, **innige Freundſchaft** (intima, summa; alcis mit j-m, z.B. adulescentium; familiaritate coniunctus alci u. cum alqo); meton. *Freundſchaft = vertraute Freunde, Hausfreunde.

fāmōsus 3 (fama) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē), klaſſ. ſelten. **viel beſprochen**: a) *berühmt, ruhmvoll, Aufſehen erregend (victoria, urbs, mors). b) **berüchtigt**, anrüchig, verrufen (largitio, *labores, *hospes). c) *ehrenrührig, beſchimpfend, ſchimpflich (libellus Schmähſchrift, Pasquill, carmen, versus, pudor).

fămŭlă, ae *f* (famulus) **Dienerin, Sklavin**, Leibeigene. auch Tempeldienerin einer Gottheit; auch übtr., z.B. virtus famula fortunae est.

fămŭlāris, ĕ (famulus) zum Sklaven gehörig, eines Sklaven, Sklaven-... (vestis Sklavenkracht. *iura -ia dare zum Sklaven machen, unterjochen).

fămŭlātŭs, ūs *m* (famulor) **Dienſtbarkeit**. Knechtſchaft, auch übtr. [od. *alci u. *alci rei).]

fămŭlŏr 1. (famulus) **dienſtbar ſein**, dienen (*abs.*)

fămŭlŭs, ī *m* **Diener, Sklave**, Knecht als Zugehöriger des Hausſtandes (od. der familia), *pl.* Geſinde; **adj.* dienend (vertex, aqua). Auch *Gehilfe oder Geſelle (Volcani = Zyklop), Begleiter u. ä.

E. Vielleicht mit Ablaut zu ſkr. dhāma Wohnſtätte, Sitz (*√dhe*, cf. facio) = der zum Hauſe Gehörige; cf. auch δόμος Hauſe, δαμά hauſenweiſe.

F. *gen. pl.* famulorum u. *famulūm (cf. V.-V. VI,2).

fanāticŭs 3 (zu fanum) **begeiſtert, ſchwärmend**, ſchwärmeriſch, entzückt, raſend, beſeſſen, enthuſiaſtiſch, fanatiſch. v. Pers u. Sachen (homo, Galli, philosophi, carmen, cursus, *error = Wahnſinn).

fāndŭm ſ. for.

Fānnĭŭs 3 Name eines plebejiſchen Geſchlechtes zu Rom. Bsd. bekannt: C. Fannius Strabo, der an der Eroberung Karthagos rühmlich teilnahm, Konſul 122 vor Chr., ſtoiſcher Philoſoph, Redner u. Geſchichtſchreiber, Gegner der Gracchen. — *adj.* auch **Fānnĭānŭs** 3.

fānŭm, ī *n* **Heiligtum, Tempel** mit ſeinem Bezirk (τέμενος). bsd. als ſtille, heilige Wohnung der Götter und als Standort der simulacra. übh. geweihter Ort (alcis, z.B. Aesculapii, Dianae).

E. Aus *fās-nom zu *fas, *fēs religiöſe Handlung (*√dhē* tun, machen, bsd. opfern, cf. facio): fanaticus, fēriae, fēstus.

Fanŭm, ī *n* 1. F. Feroniae, Stadt im nordweſtlichen Etrurien zwiſchen Piſä u. Luca, jetzt Pietra Santa. — 2. F. Fortunae, Küſtenſtadt Umbriens an der Mündung des Metaurus, jetzt Fano.

⊖fār, fārrĭs *n* [vorkl., nachkl., poet.] **Dinkel, Spelt** (eine Weizenart, älteſtes Brotkorn der Römer), auch *pl.*; meton. a) *Schrot, Mehl, bsd. *Opferſchrot, -mehl (pium). b) *aus Spelt Gebackenes, Brot (farris libra).

F. *abl. sg.* farre; *pl. nom.* farra, *gen.* farrium.

fārcĭō, fārsī, fārtŭm 4. **(voll)ſtopfen**, füllen (alqd re, z.B. pulvinum rosā), auch *(Tiere) ſtopfen = mäſten.

E. Vielleicht zu griech. φράσσω (aus *φράκjω), *√bhark, bhrak* einzwängen, drängen, ſtopfen: frequens.

Fārfārus, ī *m* ſ. Fabaris. [(triticea, hordacea).]

†fārīnă, ae *f* (fār, eig. Dinkelmehl) [vorkl., nachkl.] **Mehl**

†fārrāgō, ĭnĭs *f* (fār) [vorkl., nachkl., poet.] Mengfutter, gemengtes Viehfutter.

†fārtŏr, ōrĭs *m* (farcio) [vorkl., nachkl., poet.] Geflügelſtopfer, -mäſter, -händler.

fas *n* (φημί, cf. for, eig. Ausſpruch, bsd. göttlicher Ausſpruch) (indekl., nur im *nom.* u. *acc. sg.*) **göttliches Geſetz** oder Gebot, **göttliches Recht**, heilige Ordnung od. Pflicht, cf. ius, Ggſz. nefas (fas omne delere, contra ius fasque gegen menſchliches u. göttliches Recht), unkl. auch = ius (z.B. *gentium, *patriae, *armorum); als Gottheit perſonif. (hoc audiat Fas). Insb. a) **Sittlichgutes, Erlaubtes**, Pflichtmäßiges, **Recht**, Gebühr, Befugnis (fas violare, fas non putare es für unerlaubt halten, *ultra fas mehr als billig, per omne fas et nefas in allem Guten u. Böſen, mit erlaubten u. unerlaubten Mitteln); bsd. **fas est** es iſt durch das Sittengeſetz geboten, erlaubt, geſtattet, pflichtgemäß, recht, man darf, auch es iſt möglich (sicut fas iusque est; alci j-m, für j-n; m. *inf.* u. *acc. c. inf.*, z.B. fas non est hospitem violare oder populum Romanum servire; m. *2. supin.*, z.B. dictu). b) *von Gott verhängtes **Schickſal, Verhängnis**, Los (fas non sinit, fas obstat, fas est es iſt vom Schickſal beſtimmt, m. *inf.* u. *acc. c. inf.*).

fāscĕŏlă, ae *f* = fasciola.

fāsclă, ae *f* (fascis) **Binde, Band**, Streifen Zeug teils zum Verbinden kranker Körperteile (Bandage), teils zur Erwärmung des Unterleibes, der Beine und des Halſes (Bein-, Schenkelbinde, Leibſchurz, Halsbinde), teils zum Einſchnüren der Taille und zum Heben der Bruſt (Buſenband), teils zum Befeſtigen der Schuhe (Schuhband), teils zum Schmuck (Kopfbinde am königlichen Diadem), teils zum Wickeln kleiner Kinder (Wickelband), teils Gurt (*lecti Bettgurt).

fāsciculus, ī *m* (*demin.* von fascis) **Bündelchen**, Paket, Päckchen (epistularum, florum Blumenstrauß).

†fāscino 1. (poet., nachkl.) beschreien, **behexen**, bezaubern durch böse Worte, Zauberformeln, bösen Blick u. a. (agnos, basia mala lingua).

E. zu for, fārī; cf. auch griech. βασκαίνω.

†fāscinum, ī *n* (fascino) (nachkl., poet.) Beschreiung, Behexung, Bezauberung; meton. Mittel gegen Bezauberung, Amulett, bes. männliches Glied.

fāsciōlā, ae *f* (*demin.* von fascia) kleine Binde od. Bandage, bes. um Beine und Füße zur Erwärmung von Frauen u. Wöchnerinnen getragen.

fāscis, is *m* **Bund**, **Bündel**, Paket (sarmentorum, *stramentorum, *lignorum, *epistularum), bes. Bund Getreide. Insb. a) *Bürde, Last (alqm fasce levare, animam sub fasce dare); bes. *Kriegsgepäck. b) *pl.* die **Fascen**, Rutenbündel aus Ulmen- oder Birkenstäben mit einem hervorragenden Beile, die als Symbole der Strafgewalt den höchsten römischen Beamten (Königen, Konsuln, Prokonsuln, Diktatoren, Prätoren u. a.) von den Liktoren vorangetragen u. nach einem Siege mit Lorber bekränzt wurden (fasces laurcati; lictores cum fascibus anteibant, fasces et secures habere sich vorantragen lassen, f. praeferre u. anteferre alci, submittere u. demittere alci vor j-m senken lassen); meton. **Konsulat**, Konsulargewalt (f. alci dare; f. corripere an sich reißen). übtr. *höchste Ehrenstellen, hohe Ämter od. Würden, Herrschaft, Kommando. – (*abl. sg. -e, gen. pl.* -ium.)

E. Vielleicht zu griech. σφίγγω Bündel, I *sphak* schnüren.

fāsti, ōrum *m* s. fastus[2].

fāstidiō 4. (fastidium) **sich ekeln**, Ekel oder Widerwillen **empfinden**, *physisch (alqd vor etw., zB. *vinum, *olus, *omnia praeter pavonem); klass. nur übtr. nicht leiden mögen, widerwillig **verschmähen** oder verwerfen, **stolz zurückweisen**, sich für etw. zu vornehm dünken, sich einer Sache schämen (alqd u. *alqm, zB. mores Macedonum, alcis amicitiam od. preces; in re etw. auszusetzen haben an etw., heikel sein bei etw., zB. in recte factis; nachkl. m. *inf.*; m. **acc. c. inf.* = es widerwillig empfinden od. mit Widerwillen ansehen, daß).

fāstidiōsus 3 (fastidium) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) **1. voll Ekel**, **voll Widerwillen**, ekel, verwöhnt, *physisch; klass. nur übtr.: a) widerwillig verschmähend, **stolz zurückweisend**, überdrüssig (alcis rei, zB. litterarum Latinarum, *terrae). b) widerwillig, unwillig, **ärgerlich**. c) **wählerisch**, mäkelnd, heikel, **spröde**, schwer zu befriedigen, verwöhnt, v. Pers. u. Abstrahiert (Crassus, mens, *in caelum -e recipi erst nach langer Zeit od. strenger Prüfung; in re in etw., zB. in causis recipiendis); übtr. **dünkelhaft**, aufgeblasen, schnöde. — 2. *Ekel erregend, Überdruß erzeugend, widerwärtig (copia, aegrimonia).

fāstidium, ī *n.* poet. auch *pl.*, **Ekel**, **Überdruß**, Widerwille gegen einen Genuß (alcis rei an, gegen etw., zB. cibi Appetitlosigkeit, *mensae); übtr. (geistig) a) **Widerwille**, **Abneigung**, **Geringschätzung**, Verachtung, Antipathie (alcis j-s subjekt. u. objekt. = gegen j-n, zB. Campanorum; alcis rei gegen etw., zB. domesticarum rerum; f. afferre alci j-m einflößen od. verursachen, *fastidio esse alci j-m zuwider sein). b) **schnöder Stolz**, der sich für das Gewöhnliche zu vornehm dünkt, Vornehmtun, Hochmut, verwöhnter Geschmack, Dünkel, Aufgeblasenheit, Blasiertheit (alcis u. alcis rei; f. alcis ferre od. fugere); bes. Nergelei, Krittelei, Pedanterie (delicatissimum, *spectatoris superbi).

fāstigātus 3 (zu fastigium) (*adv.* -ē) **schräg**: a) **auf-**, **ansteigend**, giebelförmig (collis in acutum acumen -us, testudo). b) **abgedacht**, abhängig (collis leniter -us, tigna -e defigere).

fāstigium, ī *n* schräge Richtung: 1. nach unten: Abdachung, Senkung, Neigung (zB. e-r Ebene, e-r Grube), Gefälle e-s Wassers (declive, lene, molle tenui fastigio in mäßiger Abdachung oder in stumpfem Winkel, loci ad declivitatem f. Neigung der Örtlichkeit zur Abschüssigkeit, cloacas fastigio in Tiberim ducere); auch *relative Tiefe (zB. scrobium der Gruben). — 2. nach oben: Steigung, **Erhebung** (zB. des Bodens, e-s Berges od. Balkens) (leve, inaequale, *altius terrae ziemlich bedeutendes Hochland, montes pari altitudinis fastigio). Insb. a) **Giebel**, Giebelfeld, -dach (aedificii); bes. **Vordergiebel** oder Frontispiz eines Tempels od. Prachtgebäudes mit seinen drei Giebelzinnen, auf die man Bildsäulen stellte (templi, Capitolii), inneld. = Tempel; übtr. operi f. imponere das Werk zum Abschluß bringen od. krönen. b) **Höhe**, **Höhepunkt**, Spitze, Gipfel als vornehmster und imposantester Standpunkt (*muri, *montis, *moenia = Zinne, *monumenti, *summi operis oberster Rand), klass. sehr = hohe Fläche, Oberfläche, Niveau (fontis, *aquae Spiegel). c) übtr. **Höhe** = hohe Stellung, **Würde**, Rang, Stufe, höchster Gipfel bes. menschlicher Größe, usw. (*mortale e-s Sterblichen, *muliebre, *regium, *super humanum f., *paternum, *in summo auf fastigio aut periculo esse, *pari fastigio stare auf gleicher Höhe stehen, *ad summum f. deligi, *imperii, *dictaturae, *fortunae, *regiae Persicae Hoheit der vers. Königsmacht, *altior fastigio alcis für die Stellung j-s zu hoch). d) *Hauptpunkt (summa fastigia rerum sequi).

E. Aus *farstigium, *fhers(s)* starr emporstehen, str. bhrstis Zacke, Spitze, ahd. burst = nhd. Borste, Bürste; ahd. barta = nhd. Barte; nhd. barsch; fastus[1], festuca.

†fāstus[1], ūs *m* (cf. fastigium) (poet., nachkl.) **Dünkel**, Aufgeblasenheit, **schnöder Stolz**, Hochmut, oft *pl.* (alcis j-s; ad fastum nach stolzem Belieben); bes. *stolze Verachtung, **Sprödigkeit**, Kälte (erga alqd gegen etw., zB. erga patrias epulas).

fāstus[2] 3 (fas, cf. for, eig. Spruchtag für den Prätor) **1. dies fastus Gerichtstag**, an welchem der Prätor lege agere „Recht sprechen" durfte (Ggsz. dies nefastus); es gab solcher Tage im römischen Kalender 45, die mit F. bezeichnet waren. — 2. (*subst.*) *pl.* **fāsti**, ōrum *m* Gerichtstage (omnibus fastis legem ferre); meton. a) **Verzeichnis der Gerichtstage**. b) übtr. **Kalender**, Jahrbuch mit Angabe der Gerichtstage, Feste, Opfer, Spiele u. Hinzufügung von Notizen über geschichtliche Ereignisse, sowie Angaben über den Auf- und Untergang von Sternbildern. Ursprünglich war der Kalender von den Pontifices geführt u. nur den Patriziern zugänglich, bis 304 v. Chr. Cn. Flavius, der Sekretär des Appius Claudius Cäcus, ihn veröffentlichte; seitdem wurde er auch von Privatpersonen behandelt, wie denn Ovid einen poetischen Festkalender unter dem Titel Fasti verfaßt hat. Insb. α) *Jahrbücher der Geschichte, Geschichtsbücher, Annalen, auch Geschlechtsregister (fastos evolvere mundi, f. memores). β) Jahresverzeichnisse der Magistrate, Beamtenverzeichnisse; am berühmtesten sind die fasti consulares Verzeichnis der höchsten Magistrate jedes Jahres (von 508 v. Chr. bis 354 n. Chr.), wegen ihres Aufbewahrungsortes auch fasti Capitolini genannt. Ähnlich sind fasti praetorii, sacerdotales, triumphales u. a.

F. *acc. pl.* v. fasti Kalender fastos u. *fastūs.

fātālis, ĕ (fatum) (*adv.* -itĕr) **vom Geschicke bestimmt** od. **verhängt**, durch Verhängnis herbeigeführt (necessitas, calamitas, casus, *labor; ad alqd zu etw., in Beziehung auf etw., zB. annus ad interitum huius urbis f., dux ad excidium illius urbis f.). *adv.* dem Verhängnis gemäß, durch Schicksalsbeschluß (zB. fataliter definitum est). Insb. a) das Schicksal be-

stimmend, **verhängnisvoll**, -reich, des Schicksals, Schicksals-... (vis, libri Sibyllinische, *lex, *deae Parzen, *Palladium, *crinis, *virga, *lignum, *manus Schicksalsschar). b) (im üblen Sinne) **verhängnisvoll** = **verderblich**, verderbenbringend, unglücklich, tödlich (bellum, portentum, prodigium, *iudex, *equus, *monstrum, *dies Todestag). c) *weissagerisch (responsum Schicksalsspruch).

fātĕŏr, fassus sum 2. (cf. for) (**ein**)**gestehen**, **bekennen**, einräumen, zugeben (*abs.* od. alqd, zB. inopiam, verum, *nefas, peccatum, *amores, se hostem; alci alqd; de re ein Bekenntnis ablegen von, zB. de facto turpi, de se; m. *inf.*; m. *acc. c. inf.* u. indir. Frage). übtr. *etw. **an den Tag legen**, zeigen, verraten, **zu erkennen geben**, sich merken lassen, äußern (iram vultu, animum, se suasque flammas, deum sich als Gott).

F. *inf. praes.* *fatērier archaistisch = fateri. — fateor pass. m. *nom. c. inf.* Cic. leg. agr. 2, 57?

†fātĭ-cănŭs 3 u. **†fātĭ-cĭnŭs** 3 (fatum, cano) [poet.] schicksaltündend, weissagend (ōs, sortes).

fātĭ-dĭcŭs 3 (fatum, dico) weissagend, prophetisch (anus, *deus, *vates). *subst. m* Wahrsager.

†fātĭ-fĕr, fĕrā, fĕrum (fatum, fero) [poet.] todbringend, tödlich (ensis, arcus, ferrum).

°**fātĭgātĭō**, ōnis *f* (fatigo) [nachkl.] **Ermüdung**, ermüdende Anstrengung (alcis j-s u. alcis rei infolge von etw., zB. continui laboris); bsd. *(mit Worten) Neckerei, das Aufziehen.

fātĭgō 1. bis zur Erschöpfung tummeln od. **abtreiben**, **abhetzen**, im eigentl. Sinne unkl. (*equos, *cervos iaculo cursuque, *armenta sole, *quadrupedem citum ferratā calce). Insb. a) übh. **müde machen**, **ermüden**, abmühen, abmatten, körperlich u. geistig (alqm und *alqd re, zB. itinere, multo labore, proeliis, insomniis, stando, pugnā semet ipsum, hostem taedio, lectores plura enumerando, *ōs rabidum vatis, *dentem in dente unaufhörlich reiben). b) übtr. **hart mitnehmen**, heftig **zusetzen**, keine Ruhe lassen, heimsuchen, **quälen**, plagen (alqm re, zB. fame, verberibus, suppliciis, tormentis, fures carcere, animum alcis, *indulgentiam victoris, *terga iuvencorum hastā anstacheln; auch alqm de re). *silvas belästigen = unablässig durchjagen, *messes nicht aufkommen lassen (vom Unkraut), *dextram osculis abküssen, *mare et caelum in Aufruhr bringen, *remigio diem noctemque Tag und Nacht unablässig rudern, *pectora hostium ruinis zur Verzweiflung bringen. Bsd. α) *unaufhörlich antreiben, zusetzen (socios, Martem zum Kampfe drängen, stürmisch den Krieg verlangen). β) (mit Bitten u. ä.) **bestürmen**, zu erweichen suchen, mürbe machen (alqm u. alqd, zB. *deos, *aures alcis; alqm re, zB. precibus, verbis, lacrimis, *Vestam prece; alqm de re, zB. de profectione; m. ut, ne).

E. Aus *fati-ago: *fatis Erschöpfung, *Vghē, gha* verlassen, schwinden, erschöpfen, ftr. jáhāti er verläßt, gibt auf, griech. χήτε: aus Mangel, κατέω bedürfen, χῆρος entbehrend: af-fatim, fatisco, fessus (für *fassus), fames.

°**fātĭ-lŏquă**, ae *f* (fatum, loquor) [nachkl.] Wahrsagerin.

†fātĭscō, — — und **†fātĭscŏr**, — — 3. (cf. fatigo) [vorkl., nachkl., poet.] **auseinandergehen**, bersten, klaffen, Risse bekommen (naves rimis, area, ianua öffnet sich, tellus Erdreich zerklüftet, aes zerspringt); übtr. *erschlaffen, ermatten, sich legen (exercitus per inopiam, seditio, scriptores copiā infolge der Menge der Fälle).

Fātŭă, ae *f* s. Fatuus.

fātŭĭtās, ātis *f* (fatuus) **Albernheit**, Einfalt,

fātum, ī *n* (for, eig. Ausspruch) **1. Götterspruch**, Weissagung, meist *pl.* (fata Sibyllina, fata canere, implere in Erfüllung gehen lassen, in fatis scriptum habere, *in fatis esse unter den Weissagungen sich finden, im Buche des Schicksals geschrieben sein). — **2.** a) ***Götterwille**, Wille od. Beschluß einer Gottheit, meist *pl.* (Iovis, Iunonis, divūm, contra fata deūm). b) meton. die durch göttlichen Willen bestimmte, unwiderruflich festgesetzte **Weltordnung**, **Schicksal** im allgem., griech. εἱμαρμένη u. μοῖρα, auch *pl.* (necessitas fati, omnia fato fiunt, *rerum prudentia fato maior). c) das unvermeidliche, unwiderrufliche, gute od. schlimme **Schicksal** e-r Person od. Sache, **Geschick**, **Verhängnis**. Lebenslos, Bestimmung, bsd. Lebensziel, natürlicher **Tod**, oft *pl.*, bsd. = Einzelschicksale der Menschen (*triste, *bona, *insuperabile, *inevitabile, *acerba, *fera, *caeca, *novissima die letzten Augenblicke; alcis u. alcis rei, zB. civitatis; *dies fati; fato cedere und concedere e-s natürlichen Todes sterben = *fato obire od. fungi, perfungi, perire; *fata alcis proferre j-s Leben verlängern, maturius exstingui quam fato suo, *ad fata venire; *fata iubent od. vetant, negant, non sinunt m. *acc. c. inf.*). alcis oder alci fatum est es ist j-m vom Schicksal bestimmt (m. ut od. *acc. c. inf.*). Bsd. α) unabwendbares Unglück, **Unheil**, **Untergang**, Verderben, bsd. gewaltsamer **Tod** (urbs ex faucibus fati erepta, omen fati Ahnung des Todes, fatum impendet alci, extremum rei publicae f., *fata proferre den Tod hinausschieben, *fata Troiae od. Troiana Untergang Trojas). β) personif. ***Schicksalsgöttin**, Parze. γ) meton. Verderben = unheilvolle Person, Unglücksdämon (duo illa rei publicae paene fata).

†fātŭŏr 1. (Fatuus) [spät] begeistert sein.

fātŭus 3 **albern**, närrisch, **einfältig**, töricht, blödsinnig, dumm, v. Pers. und Sachen (puer, **monitor**, litterae).

E. Wohl eig. geschlagen (sc. am Geiste), cf. confuto.

Fātŭus, ī *m* (for, eig. der Wahrsagende) = **Faunus**. — **Fātŭă**, ae *f* Tochter od. Gattin des Faunus.

faucēs, ĭum *f* (*abl. sg.* *fauce) **Schlund**, oberer, enger Teil der Speiseröhre, übh. **Rachen**, **Kehle**, Hals, klass. nur übtr. (*ōs devoratum fauce lupi haerebat, *aquas faucibus haurire hinunterschlucken, *pocula arente fauce trahere, *fauces siccae übtr. = Heißhunger, *fauce improbā incitari vom Heißhunger getrieben werden, *fauces resolvere den Mund öffnen); übtr. alqm eripere ex faucibus alcis (zB. belli), faucibus alqm urgere j-m auf dem Nacken sitzen (von feindlichen Heeren od. Heerführern); fauces alcis premere j-n (er)würgen (übtr. etw. unmöglich machen); faucibus alqs premitur es geht j-m an den Kragen, das Messer sitzt j-m an der Kehle. übtr. a) **enger Eingang** oder **Zugang** (alcis rei, zB. macelli, portūs, portae, vallis, *Orci, *Averni); bsd. **Engpaß**, **Schlucht** (angustissimae, artae, Caudinae); auch *Flußmündung (siccae). b) **Landenge**, Isthmus (Graeciae) und **Meerenge**, Sund (Hellesponti, *Abydi). c) Schlund = **Kluft**, Höhle, Tiefe (terrae, *Orci, *atrae, *pestiferae), bsd. Krater (montis).

E. Vielleicht zu *Vghew* klaffen, cf. griech. χάος Kluft (aus χάϝος), χαῦνος klaffend, ahd. goumo = nhd. Gaumen.

Faunī-gĕnă, ae *m* (gigno) Sohn des Faunus (= Latinus).

Faunŭs, ī *m* (faveo, eig. der Gnädige) uralter König in Latium, Enkel des Saturnus, Sohn des Picus, Gemahl der Nymphe Marica — (durch sie Vater des Latinus) — und der Fauna — (durch sie Vater der **Fauni**, häßlicher, frummnasiger, spitzohriger, mit Schwänzen u. Bockfüßen versehener Walddämonen), — nach seinem Tode als weissagender Gott des Feldes und Waldes verehrt, Beschützer der weidenden Herden, später mit dem griech. Pan gleichgesetzt u. mit den Satyrn verbunden.

Faustă, ae *f* s. Faustus.

†**faustitās**, ātis *f* (faustus) [poet.] Fruchtbarkeit, Glück, Segen, personif. Göttin der Fruchtbarkeit und des ländlichen Segens.

Faustulūs, ī *m* (faustus, eig. der Heilbringende) Hirt, der die ausgesetzten Zwillingsbrüder Romulus u. Remus fand und bei sich aufnahm.

faustus 3 (aus *favestos zu faveo) (*adv.* -ē) **beglückend**, glückverheißend, **glückbringend**, günstig, glücklich, heilsam, gesegnet, bes. von guter Vorbedeutung (dies, nox, omen, *carmen, iter; quod bonum faustum felix fortunatumque sit: alci für j-n, z.B. huic urbi).

Faustus, ī *m* röm. Beiname, bes. L. Cornelius Sulla Faustus, Sohn des Dictators Sulla, Schwiegersohn des Pompejus, Feind Cäsars. Seine sittenlose Zwillingsschwester war **Fausta**, die sich zum zweitenmal mit T. Annius Milo verheiratete.

fautŏr, ōris *m* (faveo) **Begünstiger**, Beförderer, **Gönner**, Beschützer (m. *gen.* u. *dat.*, z.B. Antonii, nobilitatis, laudis tuae, honori alcis, huic accusationi); bes. (*abs.*) *Claqueur, gedungener Beifallklatscher.

fautrix, īcis *f* (fautor) **Begünstigerin**, Gönnerin, Beschützerin (alcis u. alcis rei). *adj.* gewogen.

faux, cis *f* s. fauces. [günstig.]

fāvĕō, fāvī, fautūm 2. **günstig** oder günstig gestimmt **sein**, gewogen od. **geneigt sein**, begünstigen, befördern, unterstützen, dienen, (v. Göttern) auch gnädig sein, sich gnädig erweisen (*abs.*, z.B. aut invidere aut favere noli, *plaude favente manu, *venti faventes günstige; alci u. alci rei, z.B. Miloni, virtuti Milonis, Sullanis partibus, huic sententiae, alcis inceptis od. gloriae, honori, laudi, rebus Gallicis od. Gallorum, orationi alcis nicht übel nehmen, *timori beistehen, *operi mit Lust betreiben; *pro alqo). Insb. a) *Beifall klatschen oder zollen, applaudieren (clamor od. turba faventium, faventes die Beistimmenden). b) (linguā od. linguis, ore) **andächtig schweigen**, heiliges Schweigen beobachten, bei Opfern und anderen religiösen Handlungen nichts Unheiliges, nichts, was von übler Vorbedeutung sein kann, reden, griech. εὐφημεῖν (lingnis animisque mit Mund und Herz andächtig sein); übh. *still od. ruhig sein, schweigen. c) *(m. *inf.* od. ut, ne) begehren, wünschen.

†**fāvillă**, ae *f* [vorkl., nachkl., poet.] noch **glühende** oder glimmende **Asche**, Glutasche; übh. *Asche; übtr. *Funke, Ursprung (venturi mali).

E. Aus *fovilla, ſtr. dāhati er brennt, dāhas Brand, griech. τέφρα Asche (aus *dhegwhra). (got. dags = ahd. tag = nhd. Tag?), *Vdhegh* brennen: foveo (aus *dhogwhéjo), fomes, (favonius?, febris?).

fāvōnĭus, ī *m* **Weſtwind**, Zephir, der eigentliche Frühlingswind im Februar. [deutſches Lw. Föhn.]

E. Wohl aus *fovonius = der warme (cf. favilla);

fāvŏr, ōris *m* (faveo) **Gunſt**, Begünſtigung, **Geneigtheit**, Gewogenheit, (im üblen Sinne) Protektion (popularis; m. *gen. subj.* u. *obj.* = in alqm, z.B. populi, hominum, nobilitatis, partium, nominis, in regem; in favorem alcis venire, favorem alci conciliare u. addere). Insb. a) Beifallsruf, **Beifall**, Applaus, bes. im Theater. b) *andächtige Stille, Andacht.

†**fāvōrābĭlis**, ĕ (m. *comp.*; *adv.* -ĭtĕr) [nachkl.] a) (pass.) begünſtigt, beliebt (re durch, wegen etwas). b) (act.) Gunſt verſchaffend, empfehlend, einnehmend, gewinnend (oratio, vultus). *adv.* mit Beifall. [zyneg. *Bienenkorb, -ſtock, meton. *Honig.]

fāvus, ī *m* Wabe im Bienenſtocke, bes. **Honigwabe**; *pl.*

fax, făcis *f* **Fackel**, meiſt aus Kienholz, ſowohl zum Leuchten als zum Anzünden (facem inflammare oder accendere, exstinguere, faces undique ex agris colligere, *collucentes faces Fackelzug, -ſchein. Zur [illegible] Leben trugen Sklaven ſolche faces ihrem Herrn [illegible] Laterne voran (facem praeferre alci, auch übtr., z.B. ad libidinem = zur Wolluſt verführen, *acerrimam bello facem). Die Fackel war Attribut bſd. der Furien u. des Cupido. Insb. a) **Hochzeitsfackel** (nuptialis, *maritalis), die Braut wurde bei der Hochzeit mit Fackeln in das Haus ihres Gatten geleitet. Meton. *Hochzeit, Vermählung (te face sollemni iunget sibi). b) **Leichenfackel**, bſd. zum Anbrennen des Scheiterhaufens (*funesta, *funerea; *inter utramque facem viximus insignes Hochzeits- u. Leichenfackel). c) **Brandfackel** zum Brandſtiften (ardentes faces in tecta iacĕre, faces urbis; übtr. *faces furoris, *flagrantibus animis faces addere); meton. Urheber, Anſtifter (belli, *accusationis. Antonius omnium Clodii incendiorum fax). d) feurige Lufterſcheinung: Feuerkugel, **Sternſchnuppe**, Meteor (caelestis, nocturna, visae nocte ab occidente faces, *stella facem ducens Romuli). e) *Licht der Geſtirne (Phoebi, luna face crescens). f) übtr. α) **Flamme**, **Glut**, Feuer, Feuerſchein, meiſt *pl.* (faces dicendi flammende Beredſamkeit, feuriger Vortrag, omnes faces invidiae alcis subicere die Glut des Haſſes gegen j-n auf alle Weiſe ſchüren, corporis facibus inflammari durch ſinnliche Reize od. Reizmittel, ardentes faces furiis Clodianis ministrare dem raſenden Treiben des Clodius allen möglichen Vorſchub leiſten, faces sceleris sui inflammare); bſd. *Liebesglut (mutua face torrere alqm), *Zornesglut (faces removere). β) **Qual** (faces dolorum brennende Schmerzen, dolor ardentes faces intentat). — (*gen. pl.* facium.)

E. *Vghwaq* zucken, leuchten, glänzen, griech. παιφάσσω (aus *παιφάκjω, redupl.) daherblitzen: facula (davon nhd. Fackel entlehnt), facetus, (focus?).

fāxĭm (= fecerim) u. **fāxō** (= fecero) s. facio.

fēbrĭcŭlă, ae *f* (*demin.* v. febris) **leichtes Fieber** meiſt = febris.

†**fēbrĭcŭlōsus** 3 (febricula) [poet.] mit Fieber behaftet.

fēbrĭs, ĭs *f* Fieberanfall, **Fieber** (in febrim incidere, febrim habere, febri carere, cum febri domum redire); perſonif. Göttin des Fiebers, die drei Tempel in Rom hatte.

E. Wohl aus *dhegwhris Hitze, cf. favilla; od. zu ſtr. bhuráti er iſt unruhig, zuckt, cf. ferveo?

F. *acc. sg.* febrĭm u. -ĕm, *abl.* febrī u. -ĕ; *gen. pl.* febrium.

†**fēbrŭus** 3 [poet., ſpät] reinigend; nur *subst.* †**fēbrŭă**, ōrŭm *n* Reinigungs-, Sühnmittel (bſd. Wolle, Opfermehl, Bannszweige u. ä.); bſd. Reinigungsopfer, Sühnfeſt, in Rom jährlich zu Ende des Februar gefeiert.

E. Wohl aus *dhwesruos räuchernd, *Vdhewes* räuchern, bſd. durch Räucherung reinigen, cf. fumus.

fēbrŭārĭus 3 (februus, eig. Reinigungsmonat) a) dem Sühngott geweiht, zum Sühnfeſt gehörig. b) zum **Februar gehörig** (Calendae, Nonae, Idus). mensis -us u. *subst.* bloß **Fēbrŭārĭus**, ī *m* **Februar**, der bis 450 vor Chriſto der letzte, ſpäter der zweite Monat des Jahres war.

fēcundĭtās, ātis *f* (fecundus) **Fruchtbarkeit** der lebenden Weſen, der Erde, der Pflanzen, übtr. auch Fruchtbarkeit des Geiſtes; perſonif. Göttin der Fruchtbarkeit; übtr. *reicher Vorrat, Fülle (lactis, iuventutis).

†**fēcundō** 1. (fecundus) [nachkl., poet.] fruchtbar machen, befruchten (alqd re etw. durch etw.).

fēcundŭs 3 (cf. felix) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* *-ē) **1.** erzeugungsfähig, **fruchtbar**, fruchttragend, ergiebig, von lebenden Weſen, Pflanzen, der Erde u. a. (mulier, *coniux, *gens, *lepus, *vitis, terra, *solum Aegypti, *sus; *alcis rei u. *re von etw., z.B. provincia annonae od. pecorum -a, metallis, viminibus;

*terra in omnium frugum genera -a für Früchte aller Art). übtr. a) **fruchtbar**, ergiebig, reich (seges, *ars, ingenium, *pectus erfinderisch, *studia; *alcis rei u. *re an etw., zB. saecula culpae -a, viscera poenis. Aemilium genus bonorum civium -um). b) ergiebig = in Fülle vorhanden, **reichlich**, **üppig**, voll (quaestus, *herba pecori, *fons wasserreich, *papavera). — 2. (att.) ***befruchtend** (imbres, aurum, calices den Geist fruchtbar machend = anregend, begeisternd, verbera dextrae).

fēl, fēllis *n* Gallenblase, **Galle** der Menschen u. Tiere. Insb. a) *galliger Saft, ätzende Flüssigkeit; bsd. *Schlangengift, übh. ***Gift** (veneni, vipereum, felle madere). b) übtr. **Galle** α) = *Bitterkeit, Gehässigkeit, Feindschaft (plurimum fellis in scribendo habere); β) = *Zorn (atrum).

E. *Vghel* grünlich oder gelblich sein, itr. hári̯s und héri̯s goldgelb, griech. χόλος und χολή Galle, χλόη (aus χλόϝη) junges Grün, χλόος u. χλωρός grünlich); abd. galla = nhd. Galle, ahd. gelo = nhd. gelb (cf. auch Gold): (h)olus, flavus, fulvus, helvus, luridus.

fēlēs u. **fēlis**, ĭs *f* **Katze** (auch Marder, Iltis).

fēlīcātus 3 = filicatus.

fēlīcĭtās, ātis *f* (felix) *Fruchtbarkeit (terrae, Babyloniae). übtr. a) **Glück**, Glückseligkeit, glücklicher Zustand dessen, den das Schicksal begünstigt, auch *pl.* (eximia, summa, incredibilis, in scelere nulla potest esse felicitas; alcis u. alcis rei, zB. Croesi, *rei publicae, *temporum); meton. α) Gefühl des Glückes; β) (personif.) Göttin des Glückes, die in Rom einen Tempel in der fünften Region auf dem Esquilin hatte. b) das **Glück**, das j-m in seinen Unternehmungen eigen ist = glückliches Gedeihen oder Gelingen, **glücklicher Erfolg**, Segen, auch *pl.* (magna, perpetua, summa; felicitatem praestare de se ipso nemo potest, felicitati alcis gratulari; alcis j-s, zB. Caesaris, Helvetiorum; alcis rei in etw., zB. rerum gestarum, auch in re, zB. in recipiendis civitatibus).

fēlix, īcis (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ĭtĕr**) a) **fruchtbar**, ergiebig, gesegnet (arbor, *regio, *ager, *silvae Obstpflanzungen, *limus befruchtend); v. Früchten = *köstlich, herzerfreuend (poma, uva). b) **glücklich**, beglückt, **vom Glück begünstigt**, gesegnet, von Pers. u. Sachen, selten in Bezug auf innere Güter; v. Sachen auch **erfolgreich**, von Erfolg gekrönt (Sulla Felix, homo, vir, imperator, domus, *aetas Jugendzeit, *temeritas, *saecula, bellum, seditio, mendacium, *arma; in re in etw., zB. in bello, in evertenda re publica; auch a re, zB. ab omni laude; *re durch, in etw., zB. prole, eventu, exsilio, coniuge; *alcis rei in Bezug auf etw., zB. cerebri; m. *inf.*). *adv.* feliciter, zB. navigare, vivere, castra defendere, rem od. bella gerere, felicius mit mehr Glück; als Zuruf **felīciter** zum Heil! Glück zu! c) att. beglückend, **glückbringend**, heilbringend, **günstig**, auch gnädig (quod felix fortunatumque sit! *omen, *auspicia, *hostia, *sententia, *dea, *malum Apfel = heilsam; alci, zB. tibi mihique).

E. *Vdhē* fruchtbar sein, Ertrag liefern: fēnus (s. faenus), fecundus, fetus.

F. *abl. sg.* -ī (als *subst.* -ē); *pl. neutr.* -ia, *gen.*

†fēl(l)ō 1. [poet.] saugen.

E. *Vdhē(j)* u. *dhēl* saugen, säugen, itr. dhayati er saugt, dhātrī Amme; griech. θάω (aus *θήϝω) säugen, θῆσθαι saugen, melken, θηλή Mutterbrust = ahd. tila, τιθήνη Amme, θῆλυς = itr. dhārūs säugend; got. daddjan = ahd. tāan säugen: femina, filius (aus *fēlius).

Felsīnā, ae *f* alter etruriſcher) Name der Stadt Bononia.

†fēmĕllā, ae *f* (*demin.* v. femina) [poet.] Weiblein.

†fēmĕn, ĭnis *n* [veraltet] = femur.

fēmĭnā, ae *f* (cf. felo) Frau, **Weib** = lebendes Wesen weiblichen Geschlechts, Ggsz. mas (et mares dii sunt et feminae), v. Tieren **Weibchen** (aliae bestiae mares, aliae feminae sunt; lupus f. Wölfin, canis f. Hündin, anguis f.): als *adj.* *weiblich (turba). Insb. a) (tollert.) *weibliches Geschlecht. b) *(als Schimpfwort) Weib = Memme.

†fēmĭnĕus 3 (femina) [poet.] **weiblich**, der Weiber, eines Weibes, Weibern gehörig oder eigentümlich, Weiber-... (genus, artus, manus, vox, chorus, dolor, cura, agmina, stirps). Insb. a) von Weibern herrührend od. ausgehend (voces, ululatus, clamor, iactus, vulnus Wunde, wie Weiber sie schlagen). b) Weiber betreffend, auf Weiber bezüglich, zum Weibe, zu oder nach Weibern (venus oder amor Liebe zum Weibe, cupido, poena an einem Weibe vollzogen, Mars Kampf mit einem Weibe). c) weibisch, unmännlich (amor, fuga, pectus). [grammatisch: genus femininum, nomen f.).

†fēmĭnīnŭs 3 (femina) [vorkl., nachkl.] weiblich (mur).

fēmŭr, ŏris und (vom veralteten *nom.* *femen) ĭnis *n* **Oberschenkel**, Dickbein, Hüfte.

fēnĕbrĭs, ĕ s. faenebris.

fēnĕrātĭō, **fēnĕrŏr** s. faeneratio, faeneror.

†fēnēstĕllā, ae *f* (*demin.* v. fenestra) [nachkl., poet.] Fensterchen, Pförtchen. Als Eigenname **Fenestella** Pförtchen in einer Mauer zu Rom, wahrsch. am Palatinischen Hügel.

fēnēstrā, ae *f* Maueröffnung, Lute; bsd. a) **Fenster**, um Licht u. Luft in das Haus einzulassen, bsd. in den oberen Stockwerken, durch Läden oder Vorhänge, später auch durch Marienglas geschlossen, wohl auch mit Gittern versehen (*inserta, *patula, *iuncta verschlossen; auch übtr. -ae animi). b) Schießscharte (ad tormenta mittenda). c) übh. *Öffnung, Loch (-am dare ein Loch machen). d) übtr. Gelegenheit, Weg zu etw.

E. *Vbhan.* weitergeb. aus *Vbhā, bhē* scheinen, schimmern, itr. bhā(s) und bhānam und bhanús Schein, Licht, bháti er leuchtet, scheint, griech. φάος Licht, φαίνω zeigen, φανερός hell, nhd. bohnen.

†fēnĭcŭlum, ī *n* [vorkl., nachkl.] **Fenchel**. — *adj.* **fēnĭcŭlārĭŭs** 3 zum Fenchel gehörig (campus Fenchelfeld, meton. = Spanien, das in vielen Gegenden fenchelreich war).

fēnĭlĭă, **fēnŭm**, **fēnŭs** s. faen ...

fĕrā, ae *f* s. ferus.

fĕrālĭs, ĕ a) ***die Toten betreffend**, Toten-..., Leichen-... (carmen, vestis, munus, vittae, reliquiae = Asche, cupressus Trauerzypresse, carmen Klagegetön, papilio auf Grabmälern dargestellt); übtr. *todbringend, verderblich (annus, bellum, exercitus); übh. *schrecklich, traurig, finster (introitus, tenebrae). b) **das Totenfest betreffend**, des Totenfestes (*menses, *dies, *tempus); klass. nur *subst.* **fĕrālĭă**, ĭum *n* Totenfest, das zu Rom jährlich am 21. Febr. gefeiert wurde; übh. *Leichenbestattung, Totenkult.

fĕrax, ācis (fero, eig. reichtragend) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ācĭtĕr**) **fruchtbar**, ergiebig, reich, produktiv, klass. nur v. Sachen (campus, ager, *Sardinia, *planta; selten mit *gen.* oder *abl., zB. *arborum, *beluarum, *nigrae frondis, *oleo; übtr. aetas virtutum feracissima, locus de officiis ferax).

fĕrcŭlum, ī *n* (fero) **Traggestell**, Tragbahre, Trage, zB. für die Götterbilder bei Prozessionen (f. pomparum), für die Trophäen bei Triumphen u. a.; meton. *(bei Tisch) Gang, Gericht, eig. das große Präsentierbrett, auf dem die verschiedenen Speisen hereingebracht wurden.

fĕrē *adv.* 1. so ziemlich, etwa, **fast**, **beinahe**, **ungefähr**, bsd. bei Zahl- u. Zeitangaben, meist dem zugehörigen Worte nachgestellt (centum fere pedites, sexto fere anno, horā fere undecimā, eodem fere tempore, omnes fere, lucebat iam fere, in hanc fere sententiam locutus est; nemo fere so gut wie niemand, nihil f.,

nullus f., f. numquam. semper f.; non fere eben nicht, gerade nicht, so leicht nicht). — 2. in der Regel, meistenteils, meistens, fast immer, gewöhnlich, gemeiniglich (fit fere, itinera nocte fere faciemus, libenter fere homines id quod volunt credunt, ut sunt fere domicilia Gallorum). non fere gewöhnlich nicht, nicht leicht, nur ausnahmsweise.

E. Zu *Vdher* tragen, halten, stützen (cf. firmus), eig. fest (mit Umlaut = fast).

⊙**fĕrĕntārius**, i *m* (zu ferio) [mlt.] ⚔ Wurfschütze, Plänkler, Leichtbewaffneter = rorarius.

Fĕrentīnum, i *n* 1. (auch Fĕrentīum) Stadt im südlichen Etrurien, südöstlich vom lacus Volsiniensis. — 2. Stadt der Herniker in der Mitte von Latium. — 3. Gegend am Westfuße des Albanischen Berges, woselbst die **Fĕrentīnā**, ae *f.* eine latinische Gottheit (= Diana od. Venus?), einen heiligen Hain hatte; auch war dort die Quelle (caput) der aqua Ferentina, eines Flüßchens, das unterhalb Roms in den Tiber mündete. — *adj.* u. Einw. **Fĕrentīnas**, ātis (cf. V.-V. IX).

Fĕrĕtrĭus, ī *m* Beutespender, Siegverleiher, Beiname Jupiters, dem von dem triumphierenden Feldherrn die herrlichste Beute (spolia opima), die einem feindlichen Heerführer abgenommen war, auf einem feretrum dargebracht wurde. [Leichen-, Totenbahre.]

†**fĕrĕtrum**, i *n* (fero) [vorkl., poet.] Trage, Bahre, bsd.

fĕrĭae, ārum *f* (cf. famum) Festtage, Feiertage, die für gottesdienstliche Handlungen u. Opfer bestimmten Tage = dies festi, bsd. wenn sie mehrere Tage nacheinander dauerten (novendiales, forenses Gerichtsferien; Latinae Bundesfest der latinischen Städte, zu Ehren des Iuppiter Latiaris auf dem Albanerberge gefeiert; quinque dies feriarum, ferias indicere in triduum, ferias habere od. per novem dies agere); meton. *Ruhe-, Rasttage, Ruhe, Frieden.

fĕrĭātŭs 3 (*part.* v. ferior 1.) feiernd, müßig, frei von Arbeit, v. Personen u. *Sachen (deus, *dies, *male zur Unzeit; a re von etw. frei, z.B. a negotiis).

⊙**fĕrīnŭs** 3 (fera) von wilden Tieren, des Wildes (caro Wildbret, lac, vellera, vultus, vox, caedes Weidwerk). *subst.* **fĕrīnā**, ae *f* Wildbret.

fĕrĭō, — — 4. schlagen, hauen, stoßen, stechen, übh. treffen, start berühren (*abs.*, z.B. contra seinerseits wieder einhauen; alqm und alqd, z.B. adversarium, *alqm sagitta od. telo, *ense, parietem, murum ariete erschüttern, *saxa tridente, *iugulum, *pectora, frontem sich vor die Stirn schlagen, *undae feriunt litora, *sol cacumina ferit, *mare mit den Rudern schlagen, *caper cornu ferit stößt, *uvas pede treten, *venam schlagen = öffnen, *retinacula ferro zerhauen, *subtemen festschlagen); prägn. *carmina ferire die Laute schlagend singen, *verba palato anschlagen = hervorbringen; übtr. *clamor ferit aethera = dringt zum Himmel, alqd ferit oculos od. sensum od. animum affiziert, macht Eindruck auf, medium f. die Mittelstraße beobachten od. innehalten; multa, quae fortuna ferit was den Schlägen des Schicksals ausgesetzt ist. Insb. a) schlachten, im eigentl. Sinne univ. (*porcum, *agnam, *vaccam ense); prägn. (= feriendo efficere) foedus f. ein Bündnis (unter Schlachtung eines Opfertieres) schließen, auch übtr. (amorum turpissimorum foedera f.). b) erlegen, töten (hostem, leonem, *aprum, *alqm hasta od. telo); bsd. alqm securi hinrichten, enthaupten, köpfen. c) *j-n um etw. prellen (alqm re).

E. *Vbher* (in Stücke) schlagen, schneidend od. spaltend hauen, ftr. bhriṇāti er verletzt, trifft, lat. foro = ahd. boron = nhd. bohren, griech. φάρω spalten, φάραγξ Kluft, Schlucht, φάρυγξ Bohrung, Schlund, ahd. berjan schlagen, klopfen: foro, (forma?), forus.

F. *pf.* u. *supin.* durch ICI, ictŭm od. percŭssī, percŭssŭm ergänzt. — *impf.* *feriḃam = feriebam.

fĕrĭor 1. (feriae) feiern, müßig sein; cf. feriatus.

fĕrĭtās, ātis *f* (ferus) Wildheit, wildes Wesen, Roheit, Grausamkeit, von Tieren, Menschen u. *Sachen (patris, Scytharum, *tauri, *leonis, *Scythici soli; homines ex feritate ad mansuetudinem traducere).

fĕrme (aus *ferime, *sup.* von fere) *adv.* = fere, bsd. seit Livius häufig.

†**fĕrmĕntum**, i *n* (aus *fervimentum zu ferveo, eig. Gärungsmittel) [vorkl., nachkl., poet.] Sauerteig (panis nullo od. ungesäuerter); meton. *gegorener Trank aus Gersten- od. Weizenmehl, Bier, Most.

fĕro, tŭli (u. *tĕtŭli), lātum, fĕrre 1. tragen etwas Tragbares, bsd. eine Bürde od. Last, vorzugsweise eine leichtere, bsd. an, bei, in sich tragen (alqm u. alqd, z.B. regem lectica, caesum ex proelio, puerum manibus, scutum, retia, fiscos cum pecunia, onus umeris, *patrem tergo, *nectar in ubere, *amiculum, *census suos corpore sein Vermögen, *rami poma ferentes). arma ferre posse waffenfähig sein; arma ferre contra od. *adversus, *in alqm die Waffen gegen j-n tragen; signa in hostem losgehen od. vorrücken auf, signa infesta ad urbem Romam; übtr. alqm (in) oculis wie seinen Augapfel lieben, nomen u. cognomen tragen, führen, alienam personam eine fremde Rolle spielen, *nomen alcis ad sidera od. ad. in astra erheben, verherrlichen. P. sich tragen lassen (lectica, equo, curru). Insb. a) ventrem ferre schwanger sein. b) prae se ferre etwas vor sich her tragen od. vor sich halten (pugionem); übtr. zur Schau tragen, offen zeigen od. anerkennen, an den Tag legen, offen erkennen lassen, verraten (scelus, beatam vitam, *notas perturbationis, dolorem aperte, Ggtz. alqd obscure od. clam verheimlichen; m. *acc. c. inf.* od. indir. Frage). c) (sächliches, übel) ertragen od. vertragen, erdulden, aushalten, ausstehen, hinnehmen, sich gefallen lassen (alqd, z.B. frigus, famem, sitim, dolorem, molestias, casūs adversos, alcis iniurias od. contumelias, alcis avaritiam od. vultum, *militiam et bella, impetum hostium aushalten = aufnehmen, widerstehen, vetustatem (vom Weine) dem Alter Widerstand leisten = sich halten; alqd ab alqo; auch alqm, z.B. hominem, hos consules, optimates, *alqm iactantem; m. *acc. c. inf.*). Bsd. α) non od. vix ferendus unerträglich, unausstehlich, unzulässig, v. Personen u. Sachen (z.B. homo, facinus). β) m. adverb. Zusätzen, z.B. alqd facile od. toleranter, patienter, aequo animo, fortiter, anxie u. a. ferre, loco ignominiae als Schimpf aufnehmen; bsd. alqd aegre od. moleste, graviter, inique, indigne, acerbe ferre über etwas unwillig od. ungehalten, erzürnt sein, sich ärgern, sich gekränkt fühlen, etw. übel nehmen (alqd, selten de re; m. quod od. *acc. c. inf.*). d) herumtragen (P. herumgehen), nur übtr.: α) (mündlich od. schriftlich) verbreiten, überall erzählen, allgemein behaupten od. sagen (alqd, z.B. *vera, *laudes alcis, rem omnibus sermonibus besprechen, sicut fama fert wie die Rede geht, ut Graeci ferunt, ut fertur wie man allgemein sagt, wie es heißt); auch alqm j-n allgemein od. mit Bestimmtheit nennen od. bezeichnen, für etwas ausgeben (z.B. alqm victorem, se vindicem, se belli ducem potiorem, *Mercurium omnium artium inventorem, *se consulem für e-n Konsul gelten wollen, *fers te nullius egentem). Bsd. ferunt man erzählt od. berichtet, man sagt, es soll (m. *acc. c. inf.*). P. in aller Leute Händen, im Umlauf od. im Munde des Volkes sein (alcis scripta od. libri feruntur, multa alcis responsa od. acta ferebantur, alqs nobilis inter aequales ferebatur, alqd sermonibus od. laudibus fertur, *fama fertur, *vivus per ora feror ich lebe im Munde des Volkes); bsd. fertur u. feruntur vers. m. *nom. c. inf.* = ferunt m. *acc. c. inf.* β) rühmen, preisen (alqm und alqd summis laudibus od. praecipua laude, *carmine

laudes alcis; bſd. P., z.B. quā famā nunc Romani feruntur). e) etw. **davon-, fort-, wegtragen**. wegſchaffen, mit hinwegnehmen. **mitnehmen**, im eig. Sinne meiſt unſtl. (nihil ex certamine, *cibaria, *arcum pharetramque, *cineres secum, *nihil integrum, *corpora nullis funeribus, *cratera alci pignus amoris); oft übtr., z.B. *spem, *solacia mortis ad Manes, imagines ex re (rhet.) entnehmen od. entlehnen von, *ne id quidem tacitum a Turno tuli nicht einmal dazu hat Turnus mir gegenüber geſchwiegen. Bſd. α) (Beute, Gewinn, Lohn) **davontragen = erhalten, erlangen**, gewinnen, ernten, einheimſen (alqd, z.B. praemium, partem praedae, pretium sceleris, laudem, primas, palmam, fructum laboris, veniam, *plausūs, fortunam erudiendi, *gaudia Genuß empfinden, *damna Schaden erleiden od. haben; alqd ab, ex alqo u. ex re, z.B. responsum ab alqo, victoriam ex hoste, fructūs ex re publica); bſd. suffragia od. puncta die Stimmen erhalten, centuriam, tribūs plerasque die Stimmen der meiſten Tribus bekommen, repulsam bei der Bewerbung durchfallen. β) gewaltſam davontragen = **hinwegraffen**, wegnehmen, **rauben**, entführen, **entreißen** (alqm u. alqd, z.B. *Daphnin fata tulere, *omnia fert aetas, *trabes solidas, *venti maria ac terras secum ferunt, *Pergama); bſd. ferre et agere rauben und plündern, ganz ausplündern, ἄγειν καὶ φέρειν (alqd u. alqm).

2. etw. tragend **bringen** (alqd, alqd alci u. ad alqm, z.B. venenum, *dona ad regem od. ad, in naves, faces in Capitolium, alqd secum mit ſich bringen, bei ſich haben, matri complexum od. *amplexum umarmen wollen). Insb. a) **herbei-, hinbringen, überbringen** (alqd u. alci alqd, z.B. *epistulam, *dona, *ceram, *dextram Händedruck; übtr. opem od. auxilium, subsidium Hilfe bringen, *alci fidem Glauben ſchenken od. beimeſſen, *vim alci Gewalt antun, ähnlich auch *omnia sub auras aus Tageslicht bringen). Bſd. α) (Schuldiges, Gebührendes) **darbringen**, entrichten (alci alqd, z.B. vectigalia populo Romano, tributum, stipendium, *suprema cineri die letzte Ehre erweiſen); bſd. *(Opfergaben und Bitten) darbringen, weihen (tura altaribus, munera templis, crinem Diti, preces Iunoni). β) (mündlich) **hinterbringen, melden**, berichten, mitteilen, meiſt unſtl. (alci alqd, z.B. *responsa Turno, *iussa, *vera, *narrata; m. *acc. c. inf.*, z.B. *fama mihi tulit te venisse); übtr. *commentarii ad senatum missi ferebant m. *acc. c. inf.*, *quid fert iste tumultus was bedeutet? Bſd. suffragium ferre ſeine Stimme in der Volksverſammlung abgeben, sententiam ferre ſeine Stimme abgeben (von Richtern u. Kollegien). γ) (Geſetze, Anträge) **einbringen** od. **beantragen**, etwas vorſchlagen (legem od. rogationem ferre, auch bloß ferre ad populum de re etw. beim Volke beantragen, ſelten = perferre durchſetzen; alqd contra od. in alqm, privilegium de alqo; m. ut, ne od. m. indir. Frage). condicionem od. legem ferre einen Vorſchlag machen, eine Bedingung ſtellen; auch iudicem ferre alci dem Angeklagten einen Richter vorſchlagen, übh. j-n **verklagen** (auch übtr.). δ) übtr. **mit ſich bringen = erfordern, verlangen**. erheiſchen, geſtatten (alqd, z.B. res od. tempus hoc fert, dic, quid od. quae causa ferat; meiſt m. ita, sic, ut, z.B. mea opinio od. cogitatio ita fert, rationes mei periculi ita ferunt, *Troiae sic fata ferebant, ut aetas illa fert, si vestra voluntas feret, si res ita tulisset; m. ut daß, z.B. natura od. mos od. consuetudo fert, ut). b) **hervorbringen, erzeugen**, z.B. terra od. ager fruges fert, arbor fructūs fert, *ferens arbor Fruchtbaum, *miracula, *monstra); meiſt übtr. (von Ländern, Städten, Zeitaltern), z.B. Graecia od. illa aetas multos viros praeclaros (od. oratores, poëtas, tyrannos, sceleris tragici exemplum) tulit. Bſd. (meiſt Abſtraktes) **verursachen**, ſchaffen (alci perniciem, fraudem Nachteil bringen, luctum lacrimasque, *sitim morbosque, *alci fastidia, *animos Mut machen od. erwecken, *fidem Beſtätigung bringen, *vulnera membris, *alci plagam verſetzen). c) im Hausbuch **eintragen**, verbuchen, Ausgaben u. Einnahmen (acceptum et expensum, alci pecunias expensas für j-n).

3. tragend od. hebend in **Bewegung ſetzen, (fort)bewegen, raſch (da)hintragen**. -führen, -treiben, fort-, hinreißen. im eig. Sinne meiſt unſtl. (alqd, z.B. *membra, *rates, *gressūs per urbem od. in castra, *iter per mare, *pedem od. gradum kommen, gehen, *oculos circum omnia, *ora huc et illuc, *manūs ad colla od. caelo ausſtrecken, *ventus fert classem od. flammam in ora; auch *abs.*, z.B. quo ventus fert wohin der Wind treibt od. ſteht = nach der Windrichtung, *ventus ferens günſtiger, *equi ferentes die durchgehenden, *quocunque pedes ferent, via od. iter fert in locum od. extra murum ad portum geht, führt, quo cuiusque animus fert, eo discedunt, *si feret flatus wenn wir einmal im Zuge ſind; m. *inf.*, z.B. animus fert dicere formas); oft übtr., z.B. ira Romanos per hostium aciem tulit, rem in maius od. supra quam fieri potest übertreiben, alqm u. alqd laudibus in od. ad caelum, si maxime animus ferat wenn die Luſt ſich noch ſo ſehr regt. P. (von der Leidenſchaft) hingeriſſen werden od. ſich hinreißen laſſen (z.B. scelere, avaritiā, crudelitate, odio in alqm; in gutem Sinne ad studium audiendi, studio ad rem publicam). Insb. se ferre od. (meiſt) Paſſ. **ferri ſich raſch bewegen**, raſch gehen, (**dahin**)eilen, enteilen, (ſich) **ſtürzen**, fortſtürzen, fortſtürmen, rennen, auch (bſd. von Lebloſem) fahren, fliegen, ſchiffen, ſtrömen, ſteigen, ſich erheben, ſich ſchwingen, ſich ſenken u. a. (z.B. se ferre in aliam partem od. obviam alci entgegeneilen, *domum, *extra tecta; Paſſ. ferri cursu in hostem, omni celeritate ad alqm, flumine ſtromabwärts treiben, omni cogitatione ad alqd alle ſeine Gedanken auf etw. richten, clamor ad caelum fertur, Rhenus citatus fertur fließt ſchnell, stellae circum terram feruntur, vitis deorsum od. ad terram fertur ſinkt zur Erde, *ferri pennā per aethera, *rapidis passibus in hostes, *saltu supra venabula ſpringen, *vox fertur de gutture, *alia verba ad eundem intellectum feruntur gehen über in); übtr. *ore se ferre ſich brüſten, se suasorem od. *libertum populi Romani öffentlich auftreten od. ſich zeigen als, *(v. Lebloſem) vestigia se ferunt zeigen ſich (cf. 1, d, α).

E. **1. fero**: *Vbher* tragen, ſtr. bhárati er trägt = griech. φέρειν = lat. ferre = got. bairan = ahd. bëran (= nhd. ge-bären); ſtr. bharās tragend (= griech. -φόρος = lat. -fer = nhd. -bar, z.B. frucht-bar, ſchiff-bar); ſtr. bharitram Arm (eig. womit man trägt) = griech. φέρτρον = lat. feretrum; got. barms Schoß (= griech. φορμός Tragkorb); nhd. Bahre, Bürde u. a.: ferculum, fertilis, fors, fortuna, fur (griech. φώρ). — **2. tŭli** und **lātum** (ſtatt *tlātum) cf. tollo.

fĕrōcĭă, ae und **fĕrōcĭtās**, ātis *f* (ferox) **wilder** od. **trotziger Mut**, rohe Tapferkeit od. **Kampfluſt**, Unerſchrockenheit, ferocia als natürliche Anlage und Neigung, ferocitas als Eigenſchaft u. Zuſtand, v. Perſonen, Tieren und Abſtraktes (iuvenum, gladiatoris, Romanae equi, animi, victoriae); bſd. (im üblen Sinne) **Wildheit**, wildes Weſen, **Unbändigkeit**, Zügelloſigkeit, Trotz, Übermut, Unbeugſamkeit.

†**fĕrōcŭlus** 3 (*demin.* von ferox) [vorkl., nachkl.] wild, [unbändig.]

Fĕrōnĭă, ae *f* altitaliſche Göttin (der Fruchtbarkeit? od. des Frühlings?), Beſchützerin der Freigelaſſenen, bſd. verehrt a) am Berge Soracte in Etrurien im Lande der Kapenaten; b) in der Nähe der Stadt Anxur (Tarracina) im ſüdlichen Latium. Ihr Sohn war Erulus,

König in Präneste, dem sie drei Seelen gegeben hatte, so daß er dreimal von Evander getötet werden mußte.

fĕrōx, ōcis (ferus; *-ox = ὤψ?, cf. atrox) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ītĕr**) **wild**, meist v. Pers., wer den Charakter eines ungezähmten Tieres od. untultivierten Menschen an sich trägt: a) (in gutem Sinne) **mutig**, herzhaft, unerschrocken, kampflustig, streitbar (iuvenis, vir, civitas, animus, atrociter stare pro Romana societate). b) (tadelnd) **wild**, **trotzig**, **ungestüm**, unbändig, zügellos, übermütig, frech (elephantus, *equus, *cor, oratio, animus, ferociter respondere od. agitare, *aetas ferox currit enteilt unaufhaltsam; re durch, mit, in, über etw., zB. viribus, *mero, *verbis Maulheld; *alcis rei in, in Bezug auf etw., zB. mentis, linguae; alci gegen j-n, zB. patribus).

F. *abl. sg.* -ī; *pl. neutr.* -ia, *gen.* -ium.

fĕrrāmĕntă, ōrŭm *n* (ferrum) Eisengeräte, bsd. Werkzeug, Instrumente, auch Waffen.

fĕrrārĭŭs 3 (ferrum) **zum Eisen gehörig**, Eisen-... (faber Schmied, *officina Schmiede, bsd. Waffenschmiede). *subst.* **fĕrrārĭă**, ae *f* (sc. fodina) **Eisengrube**, -bergwerk.

fĕrrātŭs 3 (zu ferrum) [vorkl., nachkl., poet.] **mit Eisen beschlagen** od. versehen, eisern (hasta, capistri, postes, obices portarum, calx sporenbewehrt, orbes rotarum); bsd. * in Eisen gekleidet, geharnischt (agmina, gens); *subst. m* *Geharnischter.

fĕrrĕŭs 3 (ferrum) **eisern**, **aus Eisen** (cuneus, clavus, hamus, talea, manus Enterhaken, *lorica, *imber Regen von eisernen Geschossen = *seges -a telorum). übtr. a) **fest**, **stark**, **unzerstörbar**, unverwüstlich, unerschütterlich, unabänderlich (homo, corpus animusque, *vox, *iura, *decreta, *somnus ewiger Schlaf, Todesschlaf; in re in etw., zB. in patientia laboris). b) **hart**, hartherzig, **gefühllos**, unempfindlich, starr, grausam, frech, v. Pers. u. Sachen (homo, o te ferreum!, proles, *progenies, virtus, os unverschämt, *gens, *bellum, *saecula, *sors hart = drückend). c) (rhet.) hart, unbeholfen (scriptor).

†fĕrrūgĭnĕŭs 3 (ferrugo) [vorkl., nachkl., poet.] rostfarbig; übh. **dunkelfarbig**, dunkel, schwärzlich, schwarz (hyacinthus, cymba Charonis).

†fĕrrūgō, ĭnĭs *f* (ferrum) [nachkl., poet.] **Eisenrost**; meton. dunkelbraune Farbe; übh. ***dunkle Farbe**, Dunkel, Schwärze, bsd. Purpurfarbe.

fĕrrŭm, ī *n* **Eisen**, Stahl als Rohstoff (Noricum, fabrica ferri). Insb. a) meton. eisernes Werkzeug, zB. eiserne Ketten (homines in ferrum conicere), *Beil, *Messer, *Schere, *Pflug(schar), *Brenneisen, *Riegel, *Schreibgriffel, *Eisenpanzer, *Pfeil- od. Lanzenspitze (zB. *ferro resecare capillos od. proscindere campum, iugulum ferro resolvere); bsd. eiserne **Waffe**, bsd. **Schwert**, Spieß, Dolch, Lanze, Speer (s. stringere, extorquere alci, *ferrum cingi, cum ferro venire; ferro ignique od. igni ferroque, flammā ac ferro u. a. mit Feuer und Schwert (zB. fines vastare); meton. Waffengewalt (zB. patriam sine ferro defendere, ferro od. cum ferro mit bewaffneter Hand). b) *übtr. eisernes Herz = **Gefühllosigkeit**, Härte (ferrum in pectore gerere); auch *eisernes Zeitalter.

E. Wohl aus *ferzum, von dem hebräischen barzel entlehnt.

fĕrtĭlĭs, ĕ (fero, eig. tragbar) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ĭtĕr**) a) tragfähig, -bar, **fruchtbar**, ergiebig, klass. nur von Sachen u. nicht übtr. (ager, terra, loca, regio, Asia, *arbor, *seges, *annus; übtr. *pectus, *horae, *urbs reich; alcis rei u. *re an etw., zB. fructuum, frugum, hominum, *pabuli, *copiā omnium rerum; *alci für j-n). b) *fruchtbar machend, **befruchtend**, fruchtspendend (Nilus, dea, Bacchus).

fĕrtĭlĭtās, ātis *f* (fertilis) **Fruchtbarkeit**, Ergiebigkeit, auch von *Weibern (agrorum, loci, terrae; alcis rei auch *an etw., zB. odorum).

†fĕrŭlă, ae *f* (zu ferio?) [poet., nachkl.] Gerten-, **Steckenkraut**, griech. νάρθηξ, gelblich blühende Doldenpflanze mit knotigen, martigen Stengeln, hochwachsende Stauden bildend; meton. Gerte, **Rute**, Stöckchen, bsd. zur Züchtigung = Rohrstock.

fĕrus 3 **wild**, ungezähmt, wer die Zucht der Zivilisation u. Kultur nicht genossen hat (bestia, belua, *capra, *leo), *(v. Pflanzen) wildwachsend, Wald-... (robora, fructus), *(v. Örtlichkeiten) wild = öde (loca, montes, silvae). *subst.* **fĕrā**, ae *f* u. [poet.] **†fĕrus**, ī *m* **wildes Tier**, ein Wild (multa genera ferarum, *magna minorque ferae die beiden Bären (als Gestirn), übh. Tier (ferarum ritu, ferae sunt rationis expertes). Insb. (übtr.) **wild**: α) (der Bildung nach) **roh**, ungeschlacht (zB. homines, vita); β) (dem Charakter nach) **roh**, **hart**, gefühllos, **grausam**, tierisch, schrecklich (hostis, natio, *tyrannus, facinus, mores, *ingenium, *cor, *hiems, *dolores, *vultus, *fulmen; *alci gegen j-n). ‖wildes Tier.‖

E. Aus *ghweros, griech. θήρ (aus *θϝήρ = *ghwēr)‖

F. *comp.* ferocior, *sup.* ferocissimus.

fĕrvē-făcĭō, fēci, făctŭm 3 (ferveo) siedend heiß od. glühend machen (picem, iacula).

fĕrvēns, ĕntĭs (ferveo) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ĕntĕr**) = fervidus.

fĕrvĕō, fĕrbŭi, — 2. u. [poet.] **†fĕrvŏ**, — — 3. **1.** (von Flüssigem) **sieden**, vor Hitze **wallen**, kochen (*medicamen aëno); klass. nur *part.* ferveus (s. d.), zB. aqua. übh. *(**auf**)**wallen**, in unruhiger Bewegung sein, (hin und her) **wogen**, brausen, brauden (pontus, amnis, undae aestibus, aequor; auch litora flammis wogen von Lichtern, omnia vento nimbisque, übtr. Pindarus). — 2. (v. Nichtflüssigem) siedend heiß od. glühend sein, **glühen**, brennen (*humus, *brachia caneri solis vapore); klass. selten und nur übtr. Insb. a) *wimmeln (Leucate Marte von der aufgestellten Flotte, semita opere, apes de bove wimmeln oder schwärmen hervor aus). b) übtr. (in Leidenschaft) **glühen**, erglühen, (**ent**)**brennen**, erregt sein, toben (re u. *a re durch, von etw., zB. alqs avaritiā fervet, *cor mero, *pectus irā, *animus ab ira); bsd. *eifrig oder mit Feuer betrieben werden (opus fervet).

E. *Vbherw, bhrew, bhru* wallen, gären, in unruhiger Bewegung sein (weitergeb. aus *Vbher*, cf. fretum), str. bhuráti er bewegt sich heftig, zuckt, bhurváni unruhig, bhurni rührig, eifrig; griech. φύρω durcheinanderrühren, πορφύρω wallen, φρέαρ (aus *φρῆϝαρ) Brunnen, got. brunna = ahd. brunno = nhd. Brunnen, Born; ahd. briuwan = nhd. brauen, ahd. brōt = nhd. Brot, ahd. wintes-prūt = nhd. Winds-braut: furo, furor[1], fermentum, (fretum, frigo).

fĕrvĭdŭs 3 (ferveo) (m. *comp.* u. *sup.*) a) (v. Flüssigem) **siedend**, vor Hitze wallend, **kochend** (aqua, ius Brühe); übh. *wallend, wogend, brausend, brausend (aequor, vada, mustum gärend). b) (von Nichtflüssigem) siedend **heiß**, **glühend**, erhitzt, brennend (glandes, aestus, pars mundi, *Aetna, *rota, *axis, *sabulum, *aurae, *vulnus, *sidus); übtr. **glühend**, **heiß**, hitzig, heißblütig, **feurig**, heftig, leidenschaftlich, zornglühend, wütend, von Sachen u. *Pers. (*senex, *iuvenis irā, *puer = Amor, animus, ingenium, oratio, genus dicendi, *vinum, *merum, *ira, *dicta).

fĕrvŏr, ōris *m* (ferveo) a) das Sieden, Kochen von Flüssigem; übh. das **Wogen**, Wallen, Brausen (maris, Oceani), oft *pl.* b) siedende **Hitze**, **Glut** (mundi, *solis, *terrae), bsd. Sonnenglut, auch *pl.* übtr. **Hitze** = **Leidenschaft**, Heftigkeit, Feuer, Aufwallung, Unruhe (aetatis des jugendlichen Alters = *iuventae, mentis, *pectoris, *fervore furere, *fervorem ponere).

Fēscēnnīum, ī *n* Städtchen im südlichen Etrurien unweit des Soracte, nördlich v. Falerii. — *adj.* **Fēscēnnīnus** 3 fescenninisch (*facies); bild. carmina od. versus improvisierte Spott-, Neckverse, eine eigentümliche Art der altitalischen Volkspossen in dialogischer Form, Schmähreden in Wechselversen, oft in rohe u. zügellose Späße ausartend.

fessus 3 (cf. fatigo) **ermüdet, ermattet, müde, matt**, erschöpft, entkräftet erschlafft, von lebenden Wesen und *Sachen (viator, milites, cohortes, equus, *corpus, *aetas Altersschwäche, *membra, *caput, *undae, *naves abgenutzt, unbrauchbar, morsch, *puppis, *artus krank, schwach, *res mißliche Verhältnisse, Not, Mühsal; re u. de re durch etw., zB. itinere, proelio, plorando, diu resistendo, auch = einer Sache müde, zB. vita od. vivendo lebensmüde, *ab undis; *alcis rei, zB. rerum der (bzw. von den) Mühseligkeiten.

fēstīnānter (festinans) *adv.* (m. **comp.*) **eilends**, schleunig, hastig, **in Eile**, in Hast, geschwind, übereilt.

fēstīnātiō, ōnis *f* (festino) **Eile, Hast**, hastiges Vorwärtseilen, **Übereilung**, Ungeduld, Drang, Eilfertigkeit (omni festinatione in patriam properare; alcis j-s; alcis rei in, bei etw., zB. honoris adipiscendi); *pl.* Fälle der Eile.

†fēstīnātō (festino) [nachkl.] *adv.* = festinanter.

fēstīnō 1. 1. (*intr.*) **eilen, sich beeilen**, eilfertig sein, hasten, sich sputen, rasch vorwärts wollen, (im üblen Sinne) sich übereilen, von Pers. und Sachen (viri, milites, animus, oratio, *naves, *esseda, *cuncta ad bellum festinant; *abs.* od. ad. in alqd, zB. ad portas, ad reliqua, oratio festinat ad singulare Antonii factum, *in provinciam; in re bei etw.; m. *inf.*, zB. ex urbe fugere, iniurias ultum ire). — 2. *(*trans.*) etw. **beeilen** od. beschleunigen, **sich mit etw. beeilen** (iter, coepta, fugam, mortem in se, alci mortem; auch *Pass., zB. nuptiae, virgines festinantur werden früh verheiratet); prägn. *etwas eilig od. eilends, schleunig tun (bereiten, herstellen, vollbringen, vollziehen u. ä.), zB. poenas, iussa alcis, ignes, vestes eilig anlegen.

†fēstīnus 3 (festino) [poet.] eilend, eilig, eilfertig, hastig.

fēstīvitās, ātis *f* (festivus, eig. Festfreude) *Heiterkeit, fröhliche Stimmung, Lust; klass. nur a) heiterer **Witz**, Humor, Jovialität. b) (von der Rede) Aufputz, Schmuck, Prunk, auch *pl.*

fēstīvus 3 (festus, eig. festlich gestimmt) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) *heiter, fröhlich, lustig, vergnüglich (convivium, ludi, locus); klass. nur a) **witzig, launig**, scherzhaft, jovial, humoristisch, v. Pers. u. Sachen, bes. vom Redner u. v. der Rede (homo, poëma, sermo, oratio). b) (von Pers. nach Charakter und Benehmen) **herzig**, gemütlich (pater, puer). c) übh. **hübsch, niedlich, fein**, nett, artig, gefällig, v. Pers. u. Sachen, auch ironisch (*femina, homo, filius, *area, copia librorum, *signum, crimen festive contexere; bloß festive im Ausruf wie niedlich! wie fein!)

fēstūcā, ae *f* 1. a) *Rute, Stab. b) *Grashalm, Halm. — 2. (= fistuca) **Ramme**, Fallklotz (tigna fistucis adigere einrammen).

E. Aus *ferstuca zu fastigium, eig. „etwas starr"

fēstus 3 (cf. fanum, feriae) **festlich, feierlich**, Fest-..., Feier-... (dies Festtag, diem festum agere feiern, *tempus, *dapes); bes. α) *zum Festtage gehörig (vestitus, corona, frondes, ululatus); β) *festlich geschmückt (domus); γ) *fröhlich, freudig (voces, plebs, clamores). *subst.* ***fēstum**, ī *n* **Festtag**, Fest, Festlichkeit, Feier (f. celebrare u. agere), auch *pl.*

fētiālis, ĕ fetialisch, die Fetialen betreffend, der Fetialen (ius, caerimoniae, legatus, orator). *subst. m* der **Fetial**, *pl.* die **Fetialen**, Kriegsherolde, Kollegium von 20 Priestern in Rom, denen es oblag, über die Aufrechthaltung des Völkerrechts zu wachen, bes. Genugtuung von Bundesbrüchigen od. feindlichen Völkern zu fordern (res repetere), unter heiligen Gebräuchen den Krieg anzukündigen und Friedensverträge abzuschließen; an der Spitze ihrer Gesandtschaften stand der pater patratus.

E. Von *fētis (indogerm. *dhētis) Satzung, Gesetz, F. *abl.* des *adj.* -ī, des *subst.* -ē; *pl. neutr.* -ia, *gen.* -ium.

fētidus 3 (fetor) **stinkend**, übelriechend (ōs, *cor).

fētor u. **foetor**, ōris *m* (cf. fumus u. fimus) **Gestank**, übler Geruch (alcis u. alcis rei).

fētūra, ae *f* (fetus) **Fortpflanzung**, Zeugung, Zucht (*aetas feturae habilis); meton. *Nachwuchs od. **junge Zucht** der Tiere, die Jungen, Jungvieh.

fētus[1] 3 (cf. felix) *adj.* (v. Tieren) befruchtet, **trächtig** (*pecus, *vulpes, übtr. *ager besät, bestellt). Bes. a) übtr. **fruchtbar, ergiebig** (*abs.*, zB. *arvum; re fruchtbar an etw. = **reich** an etw., **voll** von, angefüllt mit etw., zB. terra frugibus -a, *loca ulvis oder furentibus austris, *machina armis). b) *was geboren od. Junge geworfen hat, säugend (*lupa, *vacca, *ursa Bärin mit ihren Jungen, *apes Mutterbienen). *subst.* *fētă, ae *f* Muttertier, -schaf.

fētus[2], ūs *m* (cf. felix) (von Tieren und *Menschen) das **Gebären**, Werfen, Geburt (labor bestiarum in fetu, uno fetu sex haedos edere; *pl.* *Zeugungsvorgänge); (v. der Erde) Erzeugung (terrae). Insb. a) meton. Trieb-, Produktionskraft, Wachstum (omnis fetus repressus est, *fetūs adimere arbori). b) konkr. die **Frucht** selbst: α) (vom Erdboden) Frucht, Erzeugnis, Ertrag (terrae, boni et grandes, fetūs fundere od. edere od. *dare vom Acker); β) (von Pflanzen) Trieb, Sproß (*crocens, *olivae, *nucis Pfropfreis der Walnuß), auch Frucht, Saat (*arborei, *triticei); γ) (von Tieren und *Menschen) Leibesfrucht, Kind, Sproß, **Junges**, *pl.* junge Brut (*geminus, *cervae, *suis Ferkel, Frischling, *ovium, *avium, *apium, *pecorum, multiplices fetūs procreare od. *parturire). c) übtr. Frucht, **Ertrag** (uber, oratorum Ertrag an Rednern, triplex animi f.).

fibra, ae *f* (cf. findo) **Faser** od. Fiber an Pflanzen (bes. Wurzelfaser) u. an Eingeweiden des tierischen Körpers, bes. an der Leber, aus deren Fasern man weissagte (stirpium, radicis, *minaces, *pecudum); meton. (*sg.* u. *pl.*) *Eingeweide (Promethei).

Fibrēnus, ī *m* Flüßchen bei Arpinum, das sich in den Liris ergoß, jetzt Fibreno.

fībula, ae *f* (aus *figwībula v. figere, eig. Mittel zum Zusammenheften) a) (in der Bautunst) Klammer od. **Bolzen**, Spannriegel. b) **Heftnadel**, Heftel, Nestel, **Spange**, Schnalle, Brosche, bes. zum Feststecken des Gewandes (auf einer Schulter od auf der Brust), zum Festhalten der Haare u. a.

Ficāna, ae *f* Städtchen am Tiber zwischen Rom und

fictilis, ĕ (fingo) aus Ton gebildet, **tönern, irden** (vas, figura). *subst.* ***fictilĕ**, is *n* irdenes Geschirr, Tongefäß, Tonbild.

†fictiō, ōnis *f* (fingo) [nachkl.] das Bilden, Bildung, Gestaltung (alcis rei).

fictor, ōris *m* (fingo) Bildner, Gestalter; bes. a) **Bildhauer** (pictores fictoresque). b) Bildner von Opfertieren aus Kuchenteig oder Wachs; übh. Opferbildner, Opferkuchenbäcker. c) übtr. *Erdichter (fandi Meister in täuschender Rede).

fictrix, īcis *f* (fictor) Bildnerin, Gestalterin.

fictus 3 (fingo) *adj.* (*adv.* -ē) **gebildet**, geformt (zB. signum ex auro od. ex argilla -um). übtr. a) **erdichtet, erlogen**, erheuchelt, verstellt (dii, fabula, crimen, vox, narratio, vultus, officium, *cunctatio, *gemitus, ficta loqui). *adv.* fictē zum Schein, zB. f. popularis). *subst.* ***fictūm**, ī *n* Erdichtung, Trug,

Lüge, Märchen (ficta rerum lauter Lügen). b) (act.) **heuchlerisch**, falsch (homo, testis). *subst. m* *Heuchler.

Ficulĕă, ae *f* sabinisches Städtchen nordöstlich v. Rom, südlich v. Nomentum. — *adj.* **Ficulēnsis**, ĕ (*subst. n* Gebiet von Ficulea).

†ficŭlnŭs 3 (ficus) [vorkl., nachkl., poet.] vom Feigenbaume, Feigen-... (truncus, folia).

ficŭs, ī u. ūs *f* a) **Feigenbaum** (arbor fici). b) **Feige** (*ficus prima die erste Feige = Reifezeit der Feigen, Herbstanfang).

E. Wahrscheinlich aus griech. σῦκον entlehnt. [ficis.]

F. *pl.* meist nach der 2. Deklin.; *dat.* u. *abl. pl.* nur

⊙fīdēlĭă, ae *f* [vorkl., nachkl., poet.] irdenes Gefäß, **Topf**. bsd. Tünchgefäß od. Gebinde der Maurer. Sprichwort: duo parietes de eadem fidelia dealbare zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen.

E. Aus *fideslia. *Vhidh* binden, griech. πίθος Faß (aus *φῐθ-ος): fiscus (aus *bhidh-scos).

fīdēlĭs, ĕ (fides) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ĭtĕr**) **treu, getreu, zuverlässig, ehrlich, aufrichtig**, bsd. anhänglich, ergeben, von lebenden Wesen und Abstrakten (amicus, coniunx, civis, socii, servus, canis, civitas, populus, provincia, urbs, animus, amicitia, consilium, defensio, opera; alci u. in alqm j-m u. gegen j-n, auch in alqo u. *alcis, zB. domino u. in dominum, in amicos); *subst. m* der Getreue, Vertraute. übtr. (v. Sachen) **treu, zuverlässig** = sicher, fest, auch haltbar, dauerhaft (navis, *portus, domus, ager, *auris, *oculi, *litus, *ensis, *lacrimae, *lorica, *pons). *adv.* fideliter auch = *tüchtig, gehörig, gar sehr (zB. inservire valetudini, discere artes).

fīdēlĭtās, ātis *f* (fidelis) **Treue, Zuverlässigkeit** (alcis j-s; erga alqm gegen j-n).

Fīdēnae, ārŭm (u. **†Fīdēnă**, ae) *f* sabinische Stadt in Latium am linken Tiberufer, nördlich von Rom. — Einw. u. *adj.* **Fīdēnās**, ātis (cf. V.-V. IX).

fīdēns, ēntis (fido) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ēntĕr**) voll Vertrauen, **zuversichtlich, getrost, beherzt, mutig, dreist**, entschlossen (homo, animus, vox, *animi im Herzen; re, zB. viribus).

F. *abl. sg.* -ī u. *-ē; *pl. neutr.* -ia. *gen.* **-ium.**

fīdēntĭă, ae *f* (fidens) Selbstvertrauen im guten Sinne = **Zuversicht**, getroster Mut.

Fīdēntĭă, ae *f* Stadt im Zisalpinischen Gallien zwischen Placentia u. Parma (Sieg Sullas 82 v. Chr.).

fĭdēs[1], ēī *f* (fido) **I.** subjektiv: **1.** (aktiv) das **Glauben**, der Glaube, das **Vertrauen**, Zutrauen, das jmd hegt, Überzeugung (alcis rei Glaube an etw.). fides alcis rei fieri non poterat etw. konnte keinen Glauben finden, man konnte etw. nicht glauben; fides fit alci es wird j-m glaublich. fidem facere (alci) Glauben erwecken od. Vertrauen bewirken (bei j-m), j-n überzeugen. fidem habere (od. tribuere, adiungere, *dare, *addere) alci od. alci rei j-m od. e-r Sache Glauben od. Vertrauen schenken (Gegs. *negare versagen). cum fide vertrauensvoll. — **2.** (neutral) das Zuverlässig- od. Ehrlichsein, **Treue, Pflichttreue, Ehrlichkeit, Redlichkeit, Zuverlässigkeit**, Gewissenhaftigkeit, Aufrichtigkeit (alcis j-s; alcis rei in etw., zB. rerum et verborum in Wort u. Tat; in u. erga alqm gegen j-n; homo sine fide; f. summa, egregia, spectata, sincera, antiqua, vetus, mutua, nulla). fidem colere u. servare, praestare alci, Gegs. violare od. laedere, frangere, fallere; fidem recipere alci de re j-m seine Zuverlässigkeit in betreff einer Sache versprechen. indicia de mala fide wegen Vertrauensbruch. in fide manere treu bleiben. cum fide od. bonā fide ehrlich, gewissenhaft, aufrichtig. (ex) bonā fide auf Treu und Glauben, nach bestem Wissen, ernstlich. Insb. a) der von j-s Treue u. Gewissenhaftigkeit zu erwartende **Schutz, Obhut**, Beistand, Hilfe, zB. alcis fidem implorare, sequi suchen, in fidem alcis confugere, venire, se conferre, se permittere sich unter j-s Schutz stellen; in fidem et potestatem alcis se permittere sich j-m auf Gnade und Ungnade ergeben; in alcis fide esse unter j-s Schutz stehen; alqm in fidem accipere od. recipere. b) bindendes **Wort**, Treuwort, **Ehrenwort**, Gelöbnis, (eidliche) **Zusage**, Eid, Schwur, **Versprechen**, zB. fidem dare od. porrigere alci j-m sein Wort geben, fidem dare et accipere sich gegenseitig das Wort auf etw. geben. fidem servare od. tenere, praestare, liberare, exsolvere sein Wort halten od. einlösen, sein Versprechen erfüllen (Gegs. mutare od. violare, fallere, frangere sein Wort brechen od. nicht halten, prodere preisgeben). fidem interponere od. obligare sein Wort einsetzen oder zum Pfande geben, verpfänden. fide meā auf mein Wort. per fidem (zB. fallere od. decipere od. circumvenire alqm) wider das Treuwort = durch Treubruch, hinterlistigerweise. — **3.** (passiv) das Fürzuverlässiggehaltenwerden oder -gelten, das **Vertrauen**, das jmd genießt, der **Glaube**, den jmd findet, **Glaubwürdigkeit** od. **Kredit** (bsd. in Geldsachen). zB. alqs fidem habet jmd findet Glauben od. Vertrauen = alci fides est; alcis fidem confirmare u. affirmare, infirmare, imminuere; alci fidem abrogare od. derogare j-m das Vertrauen od. die Glaubwürdigkeit absprechen, den Kredit entziehen; alcis fides (ac)crescit j-s Kredit steigt, concidit sinkt, de foro sublata est, alqm deficit; homo sine re et sine fide ohne Vermögen u. ohne Kredit; pecuniam fide alcis mutuam sumere auf j-s Kredit od. Namen.

II. objektiv: **1.** (aktiv) das, was Glauben bewirkt: **Beglaubigung**, Sicherstellung, Garantie, **Bestätigung**, Bewahrheitung, Gewährleistung, **Erfüllung**, Beweis (alcis rei e-r Sache). alci rei fidem addere etw. bestätigen od. beglaubigen; fides exsistit alcis rei e-r Sache wird Bestätigung zuteil, fides alcis rei penes alqm est jmd hat etw. zu bestätigen (oder zu vertreten, zu verantworten); tum manifesta fides da bestätigte es sich offen; ad fidem alcis rei zur Bestätigung od. zum Beweise e-r Sache; *dictis addere fidem die Worte in Erfüllung gehen lassen; *verba sequitur fides; *eu. haec promissa fides est? *sum fides vocis der sichere Beweis; — **2.** (neutral) das, was gewiß od. sicher ist: **Gewißheit**, Wahrheit, **Zuverlässigkeit** e-r Sache. Aufrichtigkeit e-s Verhältnisses, zB. librum ad historiae fidem scribere der historischen Wahrheit gemäß, testimoniorum fidem colere die Wahrheit der Zeugenaussagen schätzen, incorrupta rerum fides die unverfälschte Wahrheit der Tatsachen, fidem amicitiae sancire die Aufrichtigkeit der Freundschaft besiegeln, *fidem reportare zuverlässige Nachricht. — **3.** (passiv) a) das Sichergestelltsein, **Sicherheit**, Verbürgtheit, Unverletzlichkeit, Garantie, zB. fidem petere od. postulare, fides pacis der verbürgte od. garantierte Friede, fides induciarum rupta est. bsd. persönliche Sicherheit, sicheres oder **freies Geleit**, zB. fidem dare od. facere alci, petere, accipere, fidem publicam postulare. b) das, was Glauben findet od. verdient, **Glaublichkeit, Glaubwürdigkeit** (alcis rei e-r Sache, zB. tabularum, oraculorum, indicii, nuntii, orationis fidem imminuere). res fidem habet oder tenet ist glaublich oder behauptet ihre Glaublichkeit; alci rei fidem facere od. afferre eine Sache glaublich machen. Gegs. fidem demere od. abrogare; *res fide maior unglaublich, *fidem excedere unglaublich sein.

F. *gen.* u. *dat. sg.* archaistisch *fidēī u. *fidē.

fĭdēs[2] (u. **fĭdĭs**), ĭs *f* (griech. σφῖδη) *Darmsaite, **Saite** an Musikwerkzeugen; flass. nur **1.** *pl.* **fĭdēs**, ĭŭm (poet. auch *sg.*, zB. Cyllenea Teia, fidem sumere) Saiteninstrument, -spiel, **Zither, Leier** (fidibus uti u. canere, discere, docere). — **2.** (stets *sg.*) Leier als Gestirn.

fĭdĭ-cĕn, ĭnĭs *m* (fides², cano) **Zitherſpieler**, Lautner; übtr. *(lyriſcher) Dichter (Romanae lyrae).

fĭdĭcŭlă, ae *f* (*demin.* v. fides²) a) kleine Zither, klaſſ. ſtets *pl.* b) Stricke als Folterwerkzeug.

Fĭdĭŭs, ī *m* (fides¹) Gott der Treue: Dius (= Deus) Fidius, Ζεὺς πίστιος, mit der ſabiniſchen Gottheit Semo Sancus gleichgeſetzt, zu Rom als Gott der Bündniſſe und der Ehe in einem Tempel auf der Tiberinſel und auf dem Quirinal verehrt, ſpäter mit Herkules vereinigt. Bſp. Beteuerungsformeln: per Deum Fidium beim wahrhaftigen Gott! me Dius Fidius (sc. iuvet) ſo wahr mir Gott helfe! Gott weiß es! bei Gott!

fĭdō, fīsŭs sŭm 3. **trauen**, **vertrauen**, ſein Vertrauen ſetzen, ſich verlaſſen, bauen auf j-n od. etw. (alci, ſelten alqo, zB. nemini, exercitui, legioni, sibi, pedestri Marte; alci rei u. re, zB. humanitati od. prudentia alcis, *fugae u. fugā; m. *acc. c. inf.* = zuverläſſig glauben, daß; m. *inf.* = ſich getrauen, wagen, zB. pugnam committere).

F. *Vbheidh* trauen, überreden, griech. πείθω (aus *φείθω) überreden, πέποιθα vertrauen, πίστις Treue, (got. bidjan = ahd. bittan = nhd. bitten?): fidus, fiducia, fides¹, Fĭdius, foedus².

fĭdūcĭă, ae *f* (fido) 1. akt. Zutrauen, **Vertrauen**, **Zuverſicht**, zuverſichtlicher Glaube (*abs.* od. alcis rei zu, auf, an etw., zB. amici, sui od. rerum suarum Selbſtvertrauen, loci, operis, victoriae, regni Persarum potiundi; fiduciam habere); bſd. **Selbſtvertrauen**, Selbſtgefühl, Mut, Vermeſſenheit (nimia, *vana, fiduciae plenus. fiduciam afferre alci). — 2. a) paſſ. **Zuverläſſigkeit** (minima). b) (juriſtiſch) Überlaſſung e-s Eigentums auf Treu und Glauben, **Verpfändung**, auch hypothekariſche Sicherheit (per fiduciae rationem fraudare alqm, formula fiduciae). c) meton. **anvertrautes Gut**, **Unterpfand**, Depoſitum (fiduciam accipere u. tenere, possidere, alci committere, iudicium fiduciae Prozeß wegen Vorenthaltung des Unterpfandes); übtr. *Sicherheit, Bürgſchaft (vitae, magni regni).

fĭdūcĭārĭŭs 3 (fiducia) auf Treu und Glauben anvertraut (opera Amt, *imperium, *dominatio).

fĭdŭs 3 (fido) (m. *comp.* ſelten u. *sup.*; *adv.* *-ē, *sup.* fidissime) = fidelis (von dieſem höchſtens dadurch unterſchieden, daß es die Aufrichtigkeit der Geſinnung und die Zuverläſſigkeit des Zuſtandes ſtärker hervorhebt und (unklaſſiſch) häufiger mit dem *dat.* einer Sache ſteht: alci rei für, gegen etw., zB. *nox fidissima arcanis, *statio male fida carinis unſicher für, tückiſch, *mons fidus nivibus den Schnee feſthaltend).

fīgō, fīxī, fīxŭm 3. **1. heften**, **anheften**, ſtecken, **befeſtigen**, feſt anſchlagen od. anſchmieden (alqm u. alqd, zB. *acus comas figit; in re u. *in, ad rem, *alci rei, poet. meiſt *re, zB. hominem in crucе od. *in crucem u. *cruci, *cristas vertice als Schmuck, *linguam ad mentum, *arborem cacumine montis einwurzeln, *stellas alto sub aethere, *lacertos post terga); übtr. *oscula f. Küſſe (auf)drücken (in re und alci rei), *vestigia ſeine Schritte hemmen, bedächtig einherſchreiten. P. feſt haften (bleiben), zB. *sagitta od. telum figitur (in) pectore, *ancora in prato; übtr. *alqs fixus manet bleibt wie angeheftet ſtehen, *fixus in silentium in Schweigen verſunken; bſd. fixum esse feſtſtehen = unumſtößlich ſein (illud fixum sit). Insb. a) (zur Bekanntmachung) **öffentlich anſchlagen** (legem in Capitolio, decretum oder aëneam tabulam in poste curiae, *senatūs consultum aere publico). b) (als Weihgeſchenk oder Trophäe) **aufhängen**, weihen (arma in postibus, *clipeum postibus od. ad postes; alci alqd j-m etw., zB. *dona divo columnā). c) (Bauwerke) feſt **aufſtellen**, **aufſchlagen**, **errichten**, erbauen (crucem in loco und alci für j-n, *moenia, *domos ſich häuslich niederlaſſen); übtr. *modum figere alci rei e-r Sache ein Ziel ſetzen. d) übtr. **feſt einprägen** (alqd penitus animo u. in animo, *dicta animis; m. *acc. c. inf.*). — 2. etwas Spitzes (hin)einſchlagen, -ſtoßen, -bohren (alqd, zB. clavum; alqd in re u. *re, zB. mucronem in hoste oder *pectore, *sagittam in medio crure, *dentes in acumine einbeißen, *ungues cervicibus, *robora rostro anhacken, spiculum inter aures equi, *in lumina figi in die Augen geſtochen werden, auch virus in venas einſpritzen). Insb. a) etw. feſt od. anhaltend wohin richten (alqd in re und *in rem, *re, zB. oculos od. *lumina, *vultus in terra u. *in terram, *solo, *pupulas cibo; übtr. mentem od. studia, operam, curam in re). b) **durchbohren**, **-ſtechen**, -ſchießen, erlegen, verwunden, treffen (alqm u. alqd, zB. *cervam, *columbam, *pectus, *dextram; alqd re, zB. *hominem telo od. iaculo. *viscera veribus); klaſſ. nur übtr., zB. adversarios mit Witzreden treffen, alqm maledictis.

E. *Vdhig* ſtechen, ſtecken, heften, lit. degti ſtechen, ndd. dīk (eig. Ausſtich) = nhd. Deich, Teich, nhd. Degen, (griech. θήγω wetzen, ſchärfen?).

†fĭgŭlŭs, ī *m* (fingo, eig. Bildner) [vorkl., nachkl.] Töpfer (*adj.* figŭlīnŭs u. figlīnŭs 3).

Fĭgŭlŭs, ī *m* römiſches Kognomen, ſ. Nigidius.

fĭgūră, ae *f* (fingo) Bildung konkr. = äußere **Geſtalt** oder **Form**, Äußeres, Ausſehen, Figur als äußere Umriſſe ohne Berückſichtigung ihrer Einwirkung auf das Gefühl, v. Lebendem u. Lebloſem (hominis u. humana, muliebris, animantium, cervi, tauri, corporis, navium, caeli, signorum, formae Bildung der Geſtalt). Insb. a) (prägn.) ſchöne Geſtalt, Schönheit (hospitae, *dei, *figurae confidere). b) Gebilde, **Bild** = bildliche Darſtellung (fictilis, *ceram figuris signare); auch α) *Erſcheinung, bſd. luſtige Geſtalt, Schatten eines Verſtorbenen, Schemen (εἴδωλον.); β) *Atom. c) übtr. **Geſtaltung** = **Beſchaffenheit**, Art und Weiſe, Charakter (vocis, negotii, dicendi, orationis, *perennis Todesart). d) (rhet.) ☉**Redefigur** (sententiarum et verborum, liberior).

fĭgūrō 1. (figura) **geſtalten**, **bilden**, formen (corpus, mundum, tergum ad onus accipiendum, *annūs in volucres verwandeln; übtr. *ōs tenerum pueri). übtr. a) *ſich etw. vormalen od. einbilden (inanes species animo). b) *(rhet.) mit Redefiguren u. Bildern ausſchmücken (orationem, plurimā mutatione).

fĭlĭă, ae *f* (filius) **Tochter** (alcis j-s, zB. fratris Nichte); übtr. *Sprößling, Sproß (silvae, Graiorum).

F. *dat.* u. *abl. pl.* filiis und (falls die Deutlichkeit es erfordert) filiabus, bſd. filiis et filiabus Söhnen und Töchtern.

fĭlĭcātŭs 3 (filix) mit Farnkraut(blättern) verziert, übh. kunſtvoll gearbeitet (paterae, lances).

fĭlĭŏlă, ae *f* (*demin.* v. filia) **Töchterchen**, Töchterlein; ironiſch = weibiſcher Menſch.

fĭlĭŏlŭs, ī *m* (*demin.* v. filius) **Söhnchen**, Söhnlein.

fĭlĭŭs, ī *m* (cf. felo) **Sohn** (infans, parvus, adultus; alcis j-s, zB. regis Prinz, sororis Neffe); *pl.* übh. Kinder (zB. parentes adeunt ad filios). Auch übtr. Sprößling, Sproß (*fortunae Glückskind, terrae Erdenſohn = Menſch von unbekannter Herkunft, unbedeutender oder hergelaufener Menſch, *Celtiberiae Bewohner). — (*voc. sg.* fīlī.)

†fĭlix, ĭcis *f* [nachkl., poet.] **Farnkraut** (invisa, urenda als Unkraut), auch als Streu benutzt.

fīlŭm¹, ī *n* **Faden** geſponnen oder im Gewebe, Garn (*filum pollice deducere, *velamina filō pleno dickfädig, grob; ſprichwörtlich *tenui filo pendēre an einem ſeidenen Faden hangen); bſd. Lebensfaden, den die Parzen dem Menſchen ſpinnen (*trium sororum, auch *pl.*,

zB. *extrema), auch = *Fafer. Insb. a) meton. (*sg.* u. *pl.*) Zeug, Gewebe (caput velatum filo mit einer wollenen Binde, *incepta). b) *Saite (lyrae, fila sonantia).

E. Aus *ghwi-lom, lit. gijà Faden; cf. funis.

fīlūm², ī *n* (aus *figslom zu fingo) Geſtalt, äußere Bildung (*corporis, *mulieris); klaſſ. nur übtr. **Form, Art und Weiſe**, Manier der Behandlung im Ggſz. zum Stoffe, v. Reden, Kunſtwerken, geiſtigen Produkten, bſd. rhet. (uberius anoführlichere Behandlung, orationis, tenue argumentandi).

Fimbrĭă, ae *m* römiſches Kognomen, cf. Flavius.

fimbrĭae, ārŭm *f* Franſen, Troddeln; übtr. krauſe Spitzen, Geträufel (cincinnorum der Haarlocken).

fīmum, ī *n* u. **fīmus**, ī *m* **Dünger**, Miſt; übtr. *Kot, Schmutz, Unrat.

E. Eig. „Dampfendes, Duftendes", cf. fumus, suf-fio.

fīndō, fĭdi, fissŭm 3. etw. nach dem natürlichen Gefüge **ſpalten, zerſpalten**, (zer)teilen, ſprengen, klaſſ. ſelten (alqd, zB. *lignum, *saxa, übtr. *mensem Aprilem; alqd re, zB. *terram rastro, *agros surculo umbrechen, *viam cuneis den Weg od. Eingang durch Keile bahnen; *via se findit in ambas partes teilt ſich, trennt ſich); P. ſich ſpalten, ſich teilen, berſten, (zer)platzen, Insb. etw. ***durchſchneiden** = durchfurchen, -ſtrömen, -ſegeln (aëra, fretum, aequor, tellurem, terras vomere).

E. *Vdheid, bhid* ſpalten, ſcheiden, ſtr. bhédati er ſpaltet, bhidyâte er wird geſpalten, got. beitan = ahd. bîzzan = nhd. beißen, (griech. φείδομαι, eig. ſich von etw. abſcheiden?): fibra (aus *fidsra abgeſpaltenes Stückchen).

fingō, finxī, fictŭm 3. künſtlich **bilden, formen, geſtalten**, bildend ſchaffen od. verfertigen, bſd. in weichen Stoffen, zB. Ton u. Wachs (alqm u. alqd, zB. natura finxit hominem od. pecora prona, ceram; alqd ex, de re, zB. e cera, pocula ex argilla od. *de humo; alqd in alqd etw. zu, nach etw., zB. *tellurem in effigiem decorum, *in omnes formas, *in artus zu Gliedern); bſd. *corpus linguā zurechtlecken. Insb. a) **bauen** (aves fingunt nidos, apes favos, *domos, *daedala tecta) und künſtleriſch bilden, ſchaffen, **darſtellen** (*effigiem, *simulacra, Alexander a Lysippo fingi volebat, ars fingendi Bildhauerkunſt, Plaſtik); poet. auch *carmina und versūs dichten. b) *(das Haar) ordnen, friſieren (*crinem, *comas, *se alci ſich für j-n; übtr. *vitem putando zuſtutzen); P. *ſich friſieren laſſen (*curā mulierum); übh. *etw. zurechtmachen, -legen, einrichten, ſchmücken (se alci ſich für j-n, vultum ein freundliches Geſicht machen, liebäugeln). c) übtr. **bilden**, geſtalten in den mannigfachſten Beziehungen, zB. sui cuique mores fingunt fortunam hominibus jeder iſt ſeines Glückes Schmied, sermonem ad voluntatem alcis, se fingere ad alqd ſich nach etw. richten (zB. ad arbitrium alcis, auch ex forma rei publicae); bſd. α) (vom Redner) animos audientium bearbeiten. β) durch Unterricht **ausbilden** (alqm u. alqd, zB. ingenium, *alqm ad rectum), bſd. *(Tiere) dreſſieren, **zähmen** (zB. equum docilem, ös rabidum equi; m. *inf.*; übtr. *corda). γ) umbilden, umwandeln, neu ſchaffen (vitam). δ) (m. dopp. *acc.*) zu etwas **machen**, meiſt poet. (alqm ad omnes virtutes magnum hominem, *alqm miserum od. nobilem od. dignum deo, *se pavidum ſich feig ſtellen). d) (im Geiſte) **ſich etw. vorſtellen** od. **denken**, einbilden, annehmen (alqd u. sibi alqd, zB. animo od. cogitatione imaginem alcis rei, scelus, opiniones, metum; auch alqm, zB. astutiorem, ceteros ex sua natura beurteilen; m. *acc. c. inf.*); oft finge denke dir (ohne tibi!), fingite, fingamus m. *acc. c. inf.* e) **erſinnen, erdichten**, erlügen, fabeln (alqd, zB. verba, responsa alcis, senatūs consulta, *crimina in alqm, *sibi somnia; auch auf etw. ſinnen, zB. profectionem; m. *acc. c. inf.*). Bſd. α) trügeriſch verſtellen (vultum, vocem); β) **erheucheln**, fälſchlich vorgeben (curationem negotii, officium, religiones, *languorem).

E. *Vdheigh* beſtreichen, verkitten, kneten, (aus Ton) bilden, ſtr. dêgdhi er beſtreicht, verkittet, dehî Damm, Wall; griech. τεῖχος u. τοῖχος Mauer, Wand; got. ga-digis Gebilde, deigan kneten, aus Ton formen, daigs = ahd. teig = nhd. Teig: figura, figulus, filum², fictilis, effigies.

finĭtĭmus, ă, um (finio; sc. orbis) Geſichtskreis, Horizont, auch *pl.*

finĭō 4. (finis) 1. *trans.* **begrenzen** = die Grenze beſtimmen, **abgrenzen**, in Grenzen einſchließen (alqd, zB. imperium alcis, lingua finita est dentibus, *cavernas ſchließen). übtr. a) v. Sache **Grenzen ſetzen**, etw. **einſchränken**, beſchränken (cupiditates, censuram, *potestatem). b) etw. feſtſetzen, feſtſtellen, beſtimmen (alqd, zB. diem, locum, latitudinem silvae; alqd alci u. alci rei, zB. tempus reo, modum sepulcris novis; alqd re etw. durch, nach etw., zB. spatia temporis numero noctium; m. ut, ne). c) **(be)endigen, beenden**, ein Ende machen, (be-) ſchließen (bellum, odium, vitam ein Ende machen gewaltſam, ſelten = ſterben, *animam, *aevum, *famem u. sitim ſtillen, *dolores, *iras, *cantus, *labores morte); bſd. (rhet.) periodiſch abſchließen (verba, sententias). P. ein Ende finden od. nehmen, zu Ende gehen, aufhören. d) *part.* **fīnītus** 3 *adj.* (*adv.* -ē) begrenzt, beſtimmt; beſchränkt, mit Einſchränkung, mäßig; beendet. — 2. **intr.* ein Ende haben: a) *zu reden aufhören, ſchließen. b) *enden = ſterben.

F. *pf.*-Formen ſynkop.: finīsse(m) = finivissem, finisti(s) u. ă.

fīnis, is *m* (ſelten *f*) **Grenze**, Grenzlinie (Galliae, Ligurum, *mundi, intra finem loci), meiſt *pl.* (Macedoniae, fines imperii propagare od. proferre erweitern, regere oder terminare beſtimmen, violare verletzen). quem ad finem bis wie weit? wie lange? usque ad eum finem bis ſo weit, ſo lange. Bſd. *abl.* ***fine** m. *gen.* bis an etw. (zB. genūs, inguinum, Orientis). Insb. a) meton. *pl.* **Gebiet, Land**, Bezirk, Mark eines Volkes (Carthaginiensium, angusti, lati, in fines Santonum proficisci, primi u. extremi äußerſtes Grenzgebiet, fines vastare oder populari); auch (v. Privaten) Grundſtücke, -beſitz (proprii, dominos finibus pellere). b) übtr. **Grenze = Schranke**, Einſchränkung, Maß und Ziel (humanae naturae, ingenii, officiorum. in amicitia, finem oder fines alci statuere u. constituere, finem aequitatis transire, sine ulla fine unumſchränkt). c) **Ziel**, bſd. *in der Rennbahn, auch *Standort der Schiffe im Schiffskampfe, im eigentl. Sinne unkl.; übtr. Ziel = **Zweck**, Endzweck, Beſtimmung e-r Sache (zB. domūs f. est usus, istius consilii); auch *Abſicht j-s (*ad od. in eum finem, *eā fini, ut in der Abſicht). d) das Äußerſte, **Höchſte**, Gipfel, Vollendung (alcis rei, zB. honorum der Ehrenämter, bonorum höchſtes Gut, malorum höchſtes Übel, *aequi iuris). e) (zeitl.) von außen geſetztes **Ende, Ausgang**, Abſchluß, Schluß (discordiarum, laborum, tyrannidis, iugulandi, vitae od. vivendi, intra finem anni, ad finem venire, alqd ad finem adducere zu Ende führen). finem capere ein Ende gewinnen, zu Ende ſein = *in fine esse; finem facere m. *gen.* od. *dat.* einer Sache ein Ende machen; finem afferre od. constituere, *imponere, *dare alci rei e-r Sache ein Ende ſetzen. *sine fine unbegrenzt, endlos, unaufhörlich = *nulla cum fine. Bſd. *Lebensende, Tod (Neronis, supremus, finis adest). — (*abl. sg.* -ĕ u. *-ī; *gen. pl.* -ium.)

E. Ableitung ungewiß; vielleicht aus *figsnis (Grundbed. „Spitze") zu figo?

finītĭmus (älter **finītŭmus**) 3 (zu finis) an der Grenze liegend, **angrenzend**, **benachbart**, rein geographisch (*abs.*, zB. oppida, urbs, provincia, populi, bellum in der Nachbarschaft; alci u. alci rei, zB. Belgis, mari, vestris vectigalibus). *subst. m* Grenznachbar, Nachbar. übtr. mit etw. in naher Verbindung stehend, **nahestehend**, -liegend, -verwandt, sehr **ähnlich** (*abs.*, zB. dialecticorum scientia, vitia; od. alci u. alci rei, zB. poëta oratori -us est, huic generi historia -a est, metus aegritudini -us est, Autronii nomen huius periculo -um est). [Feldmesser, Geometer.]

finītŏr, ōris *m* (finio, eig. Abgrenzer) Vermesser.

fiō, factŭs sŭm, fĭĕrī **werden**; insb. **1. entstehen**: a) **geboren** od. erzeugt, **geschaffen werden** (auch sein), meist von lebenden Wesen (zB. nihil me superbius oder nihil insipiente fortunato intolerabilius fieri potest, *homo fieri non potest formosior). b) (v. Zuständen u. Ereignissen) **entstehen**, sich **ereignen**, sich zutragen, sich bilden, stattfinden, **geschehen**, erfolgen, eintreten, zustande kommen (zB. fiunt fluctūs, clamor, fletus gemitusque, proelium, impetus, caedes, magna lapidatio, commutatio rerum). *fit mihi timor kommt über mich. quo facto nachdem dies geschehen war = hierauf, infolgedessen, hierdurch, deshalb, trotzdem. bsd. α) quid mihi od. (de) me fiet was wird (od. soll) aus mir werden? quid illo argento (od. de filia mea, signis, tam opimae praedae) fiet was wird mit jenem Gelde ꝛc. gemacht od. angefangen werden? si quid mihi fiat wenn mir ein Unglück begegnen sollte; quid in illos od. in tales homines fieri potest? Pompeio melius est factum mit P. hat es sich gebessert, sc. bezüglich des Befindens. β) ut fit wie es so geht, wie gewöhnlich, ut fere fit, ut fieri solet. **fit, ut** es geschieht od. es ereignet sich, daß, zB. saepe fit, ut adulescentes aut pueri moriantur; quibus rebus factum est, ut ... daher kam es, daß. **fieri (non) potest, ut** es ist möglich (unmöglich), daß; **fieri non potest, quin** oder **ut non** es ist notwendig, daß (= *fieri aliter non potest, quam ut). γ) *(bei Berechnungen) herauskommen, betragen (quid fit was kommt heraus?). δ) (logisch) folgen, hervorgehen (ita fit, ut daraus folgt, daß). ε) sehr oft im Sinne des Pass. v. facere = **gemacht werden**, getan od. bewirkt, verfertigt, zustande gebracht, bereitet ꝛc. werden, zB. pons fit, castra fiunt, utres ex coriis facti sunt, testudo ex ligno, senatūs consultum, insidiae alci fiunt werden bereitet, ignes in castris, proelium wird geliefert, statua alci fit wird errichtet, sumptus fiunt in classem, pax fit cum alqo, mentio fit de alqo, potestas fit alci wird erteilt; ab alqo von j-m, zB. initium pugnae fit ab hostibus. — **2. werden** mit hinzugefügtem Prädikatsbegriff, **zu etwas werden**: a) mit prädik. *subst.* od. *adj.*, selten *adv.* (zB. alqs fit vindex libertatis od. proditor patriae, dominus, inimicus alci, clarus, dives, mitior, ex mendico dives, fortis ex timido, pro mortali aeternus, palam offenbar, obviam alci begegnen, entgegenkommen). b) (m. *gen. poss.*) j-s Eigentum werden (zB. haec domus facta est patris oder populi, aber mea, tua usw.). c) (im Sinne des Pass. v. facere) α) zu etw. **gemacht** od. **ernannt**, **erwählt werden** (m. prädik. *nom.*, zB. alqs fit consul od. augur, civis Romanus, praetor a populo). β) (m. *gen. pretii*) **geschätzt werden** (magni ab alqo, pluris, plurimi, tanti u. a.). γ) **geopfert werden** (unperi., zB. fit diis, fit pro populo; m. *abl.*, zB. una hostia fit es wird nur ein Tier geopfert).

E. Aus *bhwijō zu *Vbhū* in fui (s. d.), griech. φῖτύω erzeugen (aus *bhwitujō), φῦτυ Erzeugnis.

F. *impr.* *fī, *pl.* *fītĕ.

†firmāmĕn, ĭnis *n* [poet.] Stütze (= firmamentum).

firmāmĕntum, ī *n* (firmo) Befestigungsmittel, **Stütze** (*corporis, -o esse zur Stütze dienen); übtr. Stütze, Stärke (imperii, rei publicae, totius accusationis, plus -i habere, f. in teste alqo ponere); bsd. Stützpunkt einer Beweisführung od. Behauptung, Hauptbeweis, Hauptpunkt.

†firmātŏr, ōris *m* (firmo) [nachkl.] Befestiger (pacis).

firmĭtās, ātis u. **firmĭtudō**, ĭnis *f* (firmus) **Festigkeit**, Stärke, Dauerhaftigkeit (alcis rei, zB. corporis, operis, materiae, navium). übtr. Charakterstärke, **Standhaftigkeit**, Ausdauer, Kraft (animi, vitae, firmitudinem u. satis firmitatis habere).

firmĭtĕr, *adv.* v. firmus.

firmō 1. (firmus) **befestigen** = fest machen, im eigentl. Sinne unkl. (*aestuaria aggeribus). übtr. a) **befestigen** = wohl verwahren, sichern, decken, bsd. ⚔ (alqd, zB. domum, urbem, *aditūs urbis; alqd re, zB. turres praesidiis, locum munitionibus; prägn. aciem, stationes, subsidia eine starke Schlachtlinie, starke Wachtposten, starke Reservetruppen aufstellen); bsd. α) *(physisch) gradum festen Fuß fassen, vestigia pinu den Schritt sichern durch, soporem; β) übh. = **dauerhaft** oder zuverlässig **machen** (amicitiam, commoda alcis oratione, bsd. politisch, zB. rem publicam, novam civitatem, pacem, imperium, concordiam, indicia populi, civitates obsidibus sich der Treue der Staaten durch Geiseln versichern). b) (Körper und Geist) **stärken**, **kräftigen**, stählen (corpus, *valetudinem, milites cibo oder quiete, animum alcis consilio). P. stark werden, sich stärken (aetas firmata Mannesalter). c) j-n **ermutigen**, ermuntern, **bestärken**, gefaßt machen (alqm od. animum alcis re, zB. alloquio; alqm ad und in alqd zu etw.). P. sich fassen, sich ermannen (ex terrore). firmatus animo u. *animi im Herzen fest entschlossen. d) (Versprechungen, Worte) **bekräftigen**, **bestätigen**, beglaubigen, versichern (*fidem ein Versprechen, *haec omina, alqd iure iurando, crimen argumentis, *foedera dictis, *promissa numine; m. *acc. c. inf.* meist = fest behaupten); auch beweisen, dartun (naturam fati ex divinitatis ratione).

Firmum, ī *n* (firmus, sc. castellum) Stadt in Picenum unweit des Meeres, südlich von Ancona, jetzt Fermo. — Einw. u. *adj.* **Firmānus** 3.

firmus 3 (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **firmē**, selten **firmĭtĕr**) **fest**, **stark**, kräftig, tüchtig, pass. = festgefügt, nicht wankend, dauerhaft, zum Widerstehen und Aushalten befähigt, besonders physisch, auch = gesund, von Pers., Sachen, Abstrakten (vir, remiges, bsd. ⚔ exercitus, legiones, copiae, praesidium, *ordines festgeschlossen; corpus, vires, ramus, muri, fundamenta, porta, *catena, *ianua, *vinum haltbar, regnum, civitas, res publica, acta Caesaris dauernd gültig, firme od. firmiter insistere oder asseverare; ad alqd zu etw., in Beziehung auf etw., zB. ad dimicandum, ad tantum bellum; in re in etwas, zB. in suscepta causa; a re von seiten, zB. ab equitatu; contra und -adversus alqd, auch *alci rei gegen etw.; m. *inf. = imstande). übtr. (geistig) **fest**: a) = **standhaft**, **beharrlich**, unerschütterlich, konsequent (accusator, senatus, animus, opinio); b) = **zuverlässig**, treu, vertrauenswürdig, **sicher**, gewiß, bestimmt, v. Pers. u. Sachen (amicus, cives, socii, colonia, consilium, spes, amicitia, auxilium, argumentum, litterae mit sicheren Nachrichten, candidatus mit sicherer Aussicht auf Erfolg, iudicium reifes Urteil).

E. *Vdher, dhre* tragen, halten, stützen, ztr. dharáyati er trägt, hält, dharmā Halter, griech. θρῆνυς Schemel, θρόνος Sessel, θρήσασθαι sich setzen: fere, ferme, fretus, fornix.

†fiscālis, ĕ (fiscus) [nachkl.] zum Fiskus gehörig, [fiskalisch.]

†**fīscĕllă**, ae *f* (*demin.* v. fiscina) [vorkl., nachkl., poet.] Körbchen.

fiscīna, ae *f* (fiscus) geflochtener **Korb**, Körbchen.

fiscŭs, ī *m* (cf. fidelia) geflochtener Korb; klass. nur **Geldkorb.** Kasse (i. eum pecunia); bes. a) (zur Zeit der Republik) **Staatskasse.** Staatsgelder (= aerarium), selten. b) ⊙ (in der Kaiserzeit) **kaiserliche Privatkasse** od. -schatulle. Fiskus. [robur).]

†**fissĭlis**, ĕ (findo) [vorkl., nachkl.] spaltbar (lignum,

fissĭō, ōnis *f* (findo) das Spalten. Zerschlagen (glaebarum). [Leber (cocorum).]

fissūm, ī *n* (findo) Spalt, Einschnitt. bes. in der

fistucă, ae *f* = festuca.

fistŭlă, ae *f* **Röhre.** hohles Rohr; bes. a) Wasserröhre, Röhre einer Wasserleitung, meist aus Blei. b) Rohr-, **Hirtenpfeife.** Schalmei. Panspfeife (σῦριγξ), die aus mehreren ungleichen, stufenweis an Länge u. Dicke abnehmenden Röhren besteht. c) **Fistel.** Eitergang als röhrenförmiges Geschwür (puris Eiterbeule).

fistŭlātor, ōris *m* (fistula) Pfeifer.

fīsus 3 s. fido.

fixŭs 3 (figo) *adj.* **fest, bleibend.** unveränderlich. unabänderlich, bestimmt (vestigium, bonum, decretum; fixum est es ist fest beschlossen).

flăbĕllum, ī *n* (*demin.* v. flabrum) **Fächer, Wedel.** um Kühlung zuzufächeln und Insekten zu verscheuchen; auch übtr. (seditionis Blasebalg).

flăbĭlis, ĕ (flo, eig. hauchbar) luftartig, luftförmig.

†**flăbră**, ōrum *n* (flo) [poet.] das Wehen (ventorum); kontr. wehende Winde.

flăccĕō, — — 2. (flaccus) **schlaff** oder **kraftlos, matt sein**; übtr. die Flügel hängen lassen, nachlassen.

flăccēscō, — — 3. (*incohat.* v. flacceo) **erschlaffen,** ermatten, übtr. (oratio).

flăccŭs 3 schlaff, bes. schlaffe (d. h. schlaff herabhangende) Ohren habend, schlappohrig. *subst.* **Flăccŭs,** ī *m* (eig. Schlappohr) römisches Kognomen, zB. Q. Horatius Flaccus.

E. Aus *mlakos, griech. βλάξ schlaff (aus *μλάξ), βλιχρός schwach, *Vmalk* weich od. schlaff machen (weitergeb. aus *Vmal, mel* zerreiben, cf. molo, auch mollis), skr. mlanās welk, griech. μαλακός weich.

†**flăgĕllō** 1. (flagellum) [nachkl., poet.] peitschen, schlagen (alqm u. alqd, zB. robora; alqm re j-n mit etw. u. in alqd auf etw.).

flăgĕllum, ī *n* (*demin.* v. flagrum) **Peitsche** zum Antreiben der Tiere (*flagello insonare mit der Peitsche knallen). Insb. a) **Geißel, Knute,** aus Leder geflochten, oft zweiriemig, auch wohl mit Knoten und Stacheln versehen, zum Züchtigen der Sklaven (flagellis caedere alqm). b) übtr. etw. einer Peitschenschnur Ähnliches: α) *Riemen am Wurfspieß; β) *Ranke oder Gäbelchen des Weinstocks; γ) *Fangarm des Meerpolypen.

flăgĭtātĭō, ōnis *f* (flagito) **ungestüme Forderung.** dringendes Verlangen. stürmische Bitte oder Mahnung (alcis j-s).

flăgĭtātŏr, ōris *m* (flagito) ungestümer Forderer od. Mahner (alcis rei, zB. pugnae. triumphi).

flăgĭtĭōsŭs 3 (flagitium) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) schändlich. **schandbar,** mit Schande beladen, **schmählich.** schmachvoll, schimpflich, niederträchtig, bes. ausschweifend. unzüchtig, v. Pers. u. Sachen (homo, greges hominum. vita. facinus, libidines, dominatio, convivium. socordia; alci j-m. für j-n).

flăgĭtĭum, ī *n* entehrende Tat, ehrlose oder gemeine Handlung. **Schandtat.** schimpfliches Vergehen, **Niederträchtigkeit.** die dem Täter die Ehre nimmt, auch wenn eine gesetzliche Strafe nicht eintreten kann (alcis. zB. adulescentium; fl. facere u. committere, flagitiis polluere alqd oder se dedecorare); bes. α) Ausschweifung, wüstes Leben; β) Verletzung der Kriegsehre, jedes grobe Vergehen, wodurch der Soldat seine Ehre schändet (Memmerei, Feigheit. Verrat u. a.); γ) *pl.* schandbare Äußerungen od. Behauptungen. Insb. (meton.) a) Schandbarkeit. Lasterhaftigkeit (flagitium alqm exagitat). b) die aus ehrlosen Taten entspringende **Schande.** Unehre. **Schimpf** (nec gloriae nec flagitio moveri. flagitii plenus. imperio -um demere. alqd -um putare für schimpflich halten). c) Schandmensch. Lude (catervas flagitiorum circum se habere).

flăgĭtō 1. leidenschaftlich oder **dringend fordern.** ungestüm verlangen. auf etw. dringen (*abs.*, zB. posco atque etiam flagito; alqd, zB. arma, bellum, testes; alqd ab alqo od. alqm alqd. zB. Aeduos frumentum, praemia a civibus; m. ut. nec; bes. *j-n ausgeliefert verlangen (ministros in tormenta). Insb. a) (v. Sachen) etw. dringend **erheischen** od. erfordern, notwendig machen (res ipsa severitatem flagitat, tempora rei publicae hoc flagitant; m. *inf.*). b) zu wissen verlangen (crimen ab adversario; m. indir. Frage). c) *j-n vor Gericht fordern. belangen (alqm).

flăgrans, antis (flagro) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* *-antĕr) **brennend.** flammend. im eigentl. Sinne unkl. (*domus, *ara, *ramus; übtr. aestus). übtr. a) *flammend oder glühend = **leuchtend.** funkelnd, strahlend (crinis, oculi. genae, vultus; re von etw., zB. clipeo et armis). b) vor Leidenschaft **glühend heiß.** heftig. **leidenschaftlich.** erregt, wild, v. Pers. u. Sachen (homo. multitudo. *animus, cupiditas, studium, *tumultus. *amor. *flagitia; re von etw., zB. studio laudis).

F. *abl. sg.* -i u. *-ē; *pl. neutr.* -ia, *gen.* -ium.

flăgrantĭă, ae *f* (flagro) Glut (oculorum).

flăgrō 1. lichterloh **brennen, lodern.** in (hellen) Flammen stehen. im eigentl. Sinne unkl. (*ignes, *arae, *Caniculae, *harenae flagrare coeperunt). übtr. a) *flammen = **glänzen.** funkeln, strahlen (lumina nymphae, crinis a lumine). b) übtr. **brennen, lodern.** bes. (in od. von Leidenschaft) **glühen,** entbrannt sein. v. Pers. u. Sachen (alqs flagrat odio od. amore, cupiditate pugnandi, studio litterarum begeistert sein für, invidia glühend gehaßt werden, inopia schwer heimgesucht werden von, infamia ganz verrufen sein; *bellum flagrat tobt, ist in vollem Gange, *libertas der Sinn für Freiheit glüht. studium lodert auf, vitia libidinis apud alqm flagrant lodern bei j-m auf, Italia bello flagrat in Italien lodert die Kriegsflamme, convivia flagrant stupris bei den Gelagen glüht alles von Unzucht; m. *inf.* = heftig verlangen). — Cf. auch **flagrans.**

E. *Vbhelg* u. *bhleg.* auch *bhreg* glänzen, flammen, ltr. bhárgas Glanz. bhrájate er glänzt; griech. φλέγω flammen, φλόξ Flamme; ahd. blecken sichtbar werden lassen = nhd. (die Zähne) blecken, ahd. blecchazen = nhd. blitzen, got. bairhts hell, nhd. blank, ahd. bleih = nhd. bleich: flamma (aus *flagmā). fulgeo, fulgur, fulmen (aus *fulgmen), (fraxinus?).

°**flăgrŭm**, ī *n* (flagro) [vorkl., nachkl.] Geißel, Peitsche, Knute. klass. flagellum.

flāmĕn[1], ĭnis *m* **Flamen,** Eigenpriester einer bestimmten Gottheit (Dialis, Martialis, Quirinalis; flaminem capere u. prodere). Es gab in Rom 15 flamines (3 maiores u. 12 minores).

E. Entweder aus *flagsmen zu flagro, eig. Opferzünder; od. (wahrscheinlicher) aus *flad(s)men zu got. blotan verehren.

†**flāmĕn**[2], ĭnis *n* (flo) [vorkl., poet.] das **Hauchen** oder **Wehen** des Windes (ventorum); meton. a) Hauch = **Wind,** Luftzug. b) Blasen auf der Flöte, Flötenton.

†**flāmĭnĭcă**, ae *f* (flamen[1]) [nachkl., poet.] Gattin eines Eigenpriesters (bes. des flamen Dialis).

Flāmĭnĭnŭs s. Quintius.

flāmĭnĭum, ī *n* (flamen) Amt des Eigenpriesters.

Flāmĭnĭus 3 Name eines plebejischen Geschlechts zu Rom. Bsd. bekannt: C. Flaminius, Urheber eines Ackergesetzes 232 v. Chr., als Konsul 223 siegreich gegen die Insubrer, legte als Zensor 220 die via Flaminia und den circus Flaminius an, fiel als Konsul 217 gegen Hannibal am Trasimenischen See. — *adj.* auch **Flāmĭnĭānŭs** 3.

flămmă, ae *f* (aus *flagmă zu flagro) **Flamme**, loderndes Feuer, Lohe (flamma exsistit od. delet templum Iovis, flammam concipere od. comprehendere Feuer fangen, *flammis corripi, *prius unda flammis sc. misceatur, ferro flammāque mit Feuer und Schwert); bsd. *Opfer-, Altarflamme (zB. Vestae). Insb. a) meton. α) Feuerbrand, Fackel (flammam alci de manibus extorquere, *flammas ad culmina iactare); *Blitz (trifida); *Stern, Sternschnuppe; *Hitze, Glut (flamma cum frigore mixta); *Licht, Glanz, Schein (solis, stant lumina flammā). b) übtr. **Feuer, Glut, Hitze**, zB. *des Fiebers od. des Giftes, bsd. der Leidenschaften, bisw. = Gier (oratoris, belli, invidiae, amoris turpissimi, gulae brennender Heißhunger, *ultrix Rachgier); bsd. α) *Eifersucht; β) *Liebesflamme, -glut; meton. die Geliebte. c) höchste Gefahr, **Verderben** (in flammam ipsam venire, stirpem ex hac flamma eripere, flammā se eripere); meton. der Verderber.

†flămmĕum, ī *n* (flammeus, sc. velum) [vorkl., nachkl., poet.] feuerroter Brautschleier der Römerinnen.

flămmĕŭs 3 (flamma) **flammend**, feurig (stella, *lumina Augen od. Blitz); übtr. feuerrot, glänzend.

†flămmĭ-fĕr, fĕrā, fĕrŭm (flamma, fero) [poet.] flammentragend oder -schnaubend, **flammend**, brennend, feurig (crinis, pinus, aspergo, hinnitus glutatmend).

†flămmō 1. (flamma) [poet., nachkl.] a) (*intr.*) **flammen**, brennen (flammans = flammeus). b) (*trans.*) **entflammen**, in Flammen setzen, verbrennen (alqm u. alqd. Pass. re von etw. flammen). übtr. entflammen, entzünden, erhitzen (arrogantia flammat alqm, cor flammatum, flammatus amore).

flămmŭlă, ae *f* (*demin.* v. flamma) Flämmchen.

flātŭs, ūs *m* (flo) das **Blasen**, Hauchen, **Wehen**, Hauch des Windes, auch *pl.* (*boreae; klass. nur übtr., zB. fl. fortunae Hauch des Glückes). Insb. a) ***Wind**, Sturm (aestivus, hibernus, secundus). b) *das Atmen, Ausstoßen des Atems; bsd. *Schnauben der Rosse (equorum); meton. *Atem. c) *das Blasen der Flöte od. auf der Flöte, Flötentöne. d) meton. *das Sichblähen, Aufgeblasenheit, meist *pl.* (tumidi).

†flāvēns, ĕntĭs [poet.] = flavus. ‖ flatūs remittere.‖

†flāvēscō, — — 3. (flavco, flavus) [poet., nachkl.] **gelb werden**, sich gelb färben, gilben; bsd. blondbärtig werden, sich blond färben.

Flāvĭnă, ae *f* Stadt in Etrurien. — *adj.* **Flāvĭnĭŭs** 3.

Flāvĭŭs 3 Name eines sabinischen und römischen Geschlechts. Bsd. b kannt: 1. M. Flavius, Volkstribun 328 u. 323 v. Chr. — 2. Cn. Flavius, der sich vom Schreiberposten bei Appius Claudius Cäcus 304 vor Chr. zum kurulischen Ädilen emporschwang, den ersten röm. Kalender herausgab und zuerst die Klage- und Gerichtsformeln zusammenstellte (ius civile Flavianum). — 3. C. Flavius Fimbria, ein homo novus, Konsul 104 v. Chr., tüchtiger Redner. — 4. C. Flavius Fimbria, einer der wildesten u. ruchlosesten Anhänger des Marius und Cinna, endete durch Selbstmord in Pergamus. — 5. Aus dem in Reate ansässigen Geschlechte der Flavier gelangte T. Flavianus Vespasianus 69 n. Chr. auf den Kaiserthron und regierte bis zu seinem Tode 79. Seine Söhne waren die beiden Kaiser Titus (Kaiser 79—81) u. Domitianus (Kaiser 81—96 n. Chr.). — *adj.* auch **Flāvĭānŭs** 3.

†flāvŭs 3 (fel) [poet.] **gelb** in allen Abstufungen, bald goldgelb, rotgelb, rötlich (aurum, mel, cera, *Ceres, *oliva, *Tiberis lehmiggelb), bald gelblich, blaßgelb, falb, blond (*harena, *crinis, coma, *virgo, *Ganymedes).

flēbĭlĭs, ĕ (fleo) (m. *comp.*; *adv.* **-ĭtĕr**) **1.** (pass.) **beweinenswert**, beklagenswert, kläglich, jammervoll (species, vigiliae, *principium, *Hector; *alci für j-n). — 2. (act.) a) *Tränen verursachend (ultor). b) α) (von Pers.) **weinend**, klagend, jammernd (*sponsa, *Ino, *pompa, flebiliter respondere unter Tränen). β) (v. Sachen) **klagend** = weinerlich, kläglich, rührend (vox, gemitus, questus, modi, flebiliter canere od. gemere).

flĕctō, ĕxī, ĕxŭm 3. **1. biegen**, umbiegen, **beugen**, krümmen (alqd, zB. membra, artūs, *ramos manu, *arcum = spannen, *salignas crates flechten, *ulmum in burim zu e-m Krummholz, *ceram in multas facies; prägn. *anguis flectit sinūs windet sich in Krümmungen). P. sich krümmen, sich beugen (*in gyrum im Kreise herumfliegen; prägn. *in anguem zu einer sich windenden Schlange werden). Insb. a) übtr. j-n od. etw. **verändern**, e-r Sache eine andere Richtung geben, etw. umwandeln (alqm a re j-n von etw. abbringen, e-r Sache abwendig machen, zB. a proposito; alqd, zB. iter od. viam e-n anderen Weg nehmen, vom Wege abbiegen, *viam velis, vitam, *fata deŭm, fatum das drohende Verhängnis abwenden, vocem modulieren); bsd. (geistig) **umstimmen**, erweichen, rühren (alqm od. alcis animum, ingenium, mentes hominum oratione oder donis, *precibus, *orando, *iram deorum), auch j-n für od. zu etw. stimmen, geneigt machen (zB. ad deditionem). b) etw. **umsegeln** od. umschiffen (promunturium, Leucatam). — **2.** a) *trans.* **drehen**, **wenden**, kehren (equos die Pferde od. den Wagen wenden lassen). se flectere sich wenden (sinistrorsus nach links). übh. **lenken**, **richten**, eine bestimmte Richtung geben, auch übtr. (currum de foro in Capitolium, navem, viam od. iter ad urbem od. Romam, cursum ad puerilem vagitum, *amnes, *habenas, *iuga habenis, *oculos od. *lumina a re ad alqm od. in alqd, *vestigia, iram in alqm, *alqm in vitium zum Bösen hinwenden, *flexo in meridiem die als es auf Mittag ging); übtr. *auf etwas beziehen oder deuten (versūs in Tiberium). b) *intr.* *sich wenden: α) = *umkehren; β) = *sich wohin od. zu etw. wenden, marschieren, ziehen (*a od. ex re ad, in alqd, zB. ex Gabino in colles Tusculanos, ad Oceanum); auch übtr., zB. *ad sapientiam, *in ambitionem, *huc, ut. — **3.** *part.* **flexŭs** 3 *adj.* gebogen, gekrümmt, gewunden (*aes, *cornu, *lacerti, *cannae geflochten, *comae gekräuselt; übtr. sonus zitternd, Mollton).

flĕō, ēvī, ētŭm 2. **1.** (*intr.*) **weinen** vor Schmerz oder Rührung, *(v. der Nachtigall) klagen, meist *abs.*, auch de re, zB. de alcis supplicio; *alci vor j-m). — 2. (*trans.*) etw. **beweinen** od. beklagen, über etwas weinen, klass. selten (alqm u. alqd, zB. *mortuos vivosque, casum rei publicae, *alcis vicem; m. *acc. c. inf.*); auch *P. (*flendus beweinenswert).

E. *Vbhlē* wahrsch. lautmalend = mhd. blaejen u. blēren = nhd. plärren (d. h. weinen).

F. *pf.*-Formen *synkop.: *flēsse(m) = flevisse(m), *flēsti, *flēmus = flevimus, *flērunt u. ä.

flētŭs, ūs *m* (fleo) das **Weinen** od. Wehklagen vor Schmerz oder Rührung, Jammer (fletu omnia complere, fletum movere od. excitare alci, magno fletu unter lautem Weinen; alcis j-s, zB. sororis, mulierum). Insb. a) (milder) **Rührung**, Gerührtsein. b) meton. Tränen, **Tränenstrom**, auch *pl.* (fletuŭ abstergere alci, *largus, *lumina fletu manabant, *fletūs fundere, *ora fletibus rigare).

F. *dat. sg.* fletŭī und *fletū.

Flēvo, ōnis *m* (sc. lacus) See im Gebiet der Friesen, hart an der Küste, durch den ein Arm des Rheins (Flevum ostium, noch jetzt Vlieström) ging, jetzt Südersee; an ihm lag ein Kastell der Friesen (Flevum castellum).

†**flex-ănĭmus** 3 (flecto) [poet.] a) herzrührend. b) gerührten Herzens.

flexĭbĭlis, ĕ (flecto) **biegsam, geschmeidig**, elastisch (materia, *arcus, *vitis, *cornu; übtr. vocis genus). übtr. a) geschmeidig, lenksam (aetas, oratio; ad alqd, zB. ad bonitatem). b) unbeständig, haltlos (animus, ingenium, sensus civium).

†**flexĭlĭs**, ĕ [poet., nachkl.] = flexibilis.

flexĭ-lŏquus 3 (loquor) [poet.] dunkel redend, zweideutig (oraculum).

flexĭo, ōnis *f* (flecto) **Biegung**, Krümmung (laterum); übtr. a) *pl.* krumme Wege, Ausflüchte (flexiones quaerere). b) (v. der Stimme) Modulation, Steigen und Fallen (vocis, modorum, in cantu).

†**flexĭ-pes**, pĕdis [poet.] krumm-, schlingfüßig (hedera).

flexŭōsus 3 (flexus) (m. *sup.*) voll Krümmungen, gewunden (iter).

flexŭs, us *m* (flecto) **Biegung, Krümmung**, Windung, medial u. pass. (*modicus, *longus, viae, vallium, aurium, *cervicis, *fluminis, *montium, *anguis, *capillorum das Kräuseln, *flexus pati sich krümmen lassen). Insb. a) Bogen = Seitenweg, Umweg (*itineris, *flexu Armeniam petere). b) Umbiegung der Weinfahrenden im Zirkus; übtr. **Wendung**, Übergang, Modifikation, meton. Wendepunkt (rerum publicarum, aetatis Lebenswende, *autumni zweite Hälfte); rhet. *Beziehung auf Spezielles.

†**flictŭs**, us *m* (fligo) [poet.] das Anschlagen, Anprall.

†**fligō**, — — 3. [vortkl.] schlagen, zu Boden schlagen.

E. ✝ *bhligh* schlagen, got. bliggwan = ahd. bliuwan = nhd. bleuen, griech. φλίβω u. θλίβω drücken.

flō 1. 1. (*intr.*) **blasen, wehen**, vom Winde (ventus, auster), *(v. der Flöte) ertönen. — 2. (*trans.*) a) *(hervor)blasen, auf-, herwehen (pulverem). b) *(die Flöte) blasen. c) (Metalle) **schmelzen**, (Geld) **gießen**, prägen (pecuniam, argentum).

E. ✝ *bhlē* blasen, aufblasen (cf. folium). ahd. blāsan = nhd. blasen, got. uf-blesan = nhd. aufblasen, nhd. blähen.

flŏccŭs, ī *m* **Flocke** der Wolle, Faser; übtr. **Kleinigkeit** (non flocci facere alqm j-n keinen Schuß Pulver wert halten).

Flōrā, ae *f* (flos) Göttin der Blumen und des Frühlings; ihr Tempel lag am Aventin in der Nähe des Circus maximus. — *adj.* **Flōrālis**, ĕ der Flora (sacrum). *subst.* **Flōrālĭa**, ĭum *n.* *Iōrum *n* Fest der Flora, vom 28. April bis 3. Mai (auch mit zirzensischen Spielen) gefeiert. Cf. V.-V. X.

flōrens, entis (floreo) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*) **blühend**, eig. u. übtr. (flos, *corona, aetas, *inventa; re durch, an etw., zB. aetate, meist = glänzend ausgestattet mit etw., zB. opibus, honoribus, ingenio). Insb. a) in blühendem Alter stehend. b) **blühend** = **glänzend, mächtig**, angesehen, einflußreich, ausgezeichnet, glücklich, herrlich, v. Pers. u. Sachen, *abs.* od. m. *abl.* (zB. homo, civitas, regnum, amicitia, ordines, dignitas, rebus florentissimis zur Zeit des höchsten Glanzes od. Glückes, auf der Höhe des Glückes). c) (v. der Rede u. dem Redner) blumenreich, schmuckreich (orator, orationis genus).

F. Cf. V.-V. VIII.

Flōrentĭa, ae *f* Stadt im nördlichen Etrurien am Arnus, jetzt Florenz. — Einw. u. *adj.* **Flōrentīnus** 3.

flōrĕo, ŭi, — 2. (flos) **blühen, in Blüte stehen**, von Pflanzen (zB. arbor, segetes, *lotus; meton. auch terra, *vinea, *annus es ist die Blütezeit im Jahre). übtr. a) *prangen = voll sein, glänzen, schimmern, strotzen (re von etw., zB. ager autumno floret, catervae aere), *(vom Weine) auf dem Fasse schäumen. b) in Blüte stehen = α) **angesehen** od. mächtig oder in glänzender Lage, in glänzenden Verhältnissen sein, in Ansehen od. in Kraft stehen, auf seinem Höhepunkt stehen, auf der Höhe der Macht od. des Glückes stehen, hochgeehrt sein, Ruhm genießen (*abs.* od. in re, zB. in administratione rei publicae, in patria, in curia, in re militari als Feldherr, in singulis dicendi generibus). β) = **sich hervortun, ausgezeichnet sein**, sich auszeichnen, glänzend ausgestattet od. gesegnet sein mit etw., etw. in reichem Maße besitzen od. genießen (re, zB. aetate ac viribus, gratia et auctoritate, bellica laude, iustitiae fama, opibus et copiis, honoribus, acumine ingenii, familia viris fortissimis floruit).

flōrēsco, — — 3. (*incohat.* v. floreo) **zu blühen anfangen, aufblühen**, erblühen, eig. u. übtr. (puleium, homo, patria nostra, iustitia alcis; re durch etw., zB. eloquentiā; ad alqd zu etw., zB. ad summam gloriam); übtr. auch = zu glänzen beginnen, in glänzende Verhältnisse kommen.

†**flōrĕus** 3 (flos) [poet.] a) aus Blumen (bestehend) (corona, serta). b) blumig, blumenreich (rura).

†**flōrĭdŭlus** 3 (*demin.* v. floridus) [poet.] schön blühend.

flōrĭdus 3 (floreo) (m. *comp.*) a) **blühend**, in der Blüte stehend, klass. selten (*ramuli, *pinus; *subst. n* florida et varia eine bunte Blumenfülle). übtr. a) ***blühend** in Jugendfrische, frisch (aetas, puella, Galatea floridior pratis, forma). b) (von der Rede und dem Redner) blühend, blumenreich (orator, oratio, *sententiae). c) * = floreus.

†**flōrĭ-lĕgus** 3 (flos, lego) [poet.] blütensammelnd (apes).

flōs, flōris *m* (folium) **Blume, Blüte** (rosae, flores arboris, alqd floribus ornare, *flores legere od. carpere). Insb. a) meton. α) *Blütensaft, Honigsaft, (apis fert collectos flores); β) *pl.* *Blumengewinde, Kränze. b) übtr. **Blüte** = α) blühender Zustand, **Glanzzeit, Höhepunkt**, Kulminationspunkt (litterarum, virium, Graeciae, aetatis die besten Jahre). β) Blüte der Jahre, **Jugendblüte**, -kraft, -frische (iuventae, *in primo flore exstingui); meton. **junge Mannschaft, Kern** (nobilitatis, Italiae, optimorum civium, equitum). γ) bester od. vorzüglichster Teil e-s Ganzen, Glanz, **Schmuck, Zierde**, Zier, Kleinod, Krone (Gallia est flos Italiae, vitae, dignitatis ausgezeichnete Würde); bsd. (rhet.) Glanz des Redeschmuckes, *pl.* Glanzpunkte (verborum sententiarumque). c) *Bartschmuck, Flaum. — (*gen. pl.* florum.)

flosculus, ī *m* (*demin.* v. flos) **Blümchen, Blümlein**, Blütchen, übh. **Blüte**; übtr. *das Beste, Zierde, *pl.* **Zierate**; bsd. (rhet.) verschönernde od. zierliche Redensart, schöne Redewendung (undique od. ex omni orationis genere flosculos carpere, *flosculos omnium partium congerere u. colligere).

°**fluctŭātĭo**, ōnis *f* (fluctuo, eig. das Hin- u. Herwogen) [nachkl.] schwankende od. wechselnde Stimmung (animorum).

fluctŭo u. [meist nachkl.] °**fluctŭor** 1. (fluctus) **1.** *Wellen schlagen, hin und her wogen, wallen, fluten (mare; übtr. turba fluctuans, tellus aere renidente fluctuat wogt = bewegt sich unruhig, blitzt). übtr. *(geistig, von Leidenschaften) wogen od. wallen = unruhig bewegt sein (ira; auch v. Pers., zB. irā, vario aestu irarum, magno curarum aestu). — **2. mit den Wellen** od. **in der See treiben**, von Personen, Schiffen u. Sachen (quadriremis in salo fluctuat, mare fluctuantibus commune est). übtr. in der Haltung od. im Entschlusse **schwanken**, wanken, ins Schwanken geraten, unschlüssig od. unsicher sein (acies, oratio, sententia, *animo nunc huc nunc illuc, *vario aestu, inter spem metumque; in re in etw.).

fluctŭs, ūs *m* (fluo) das Fluten od. **Wogen** einer bewegten Wassermasse, meist tonkr. hochgehende **Woge** od.

Flut, die auf einem empörten Meere od. wilden Strome sich auftürmt, sich am Ufer bricht u. alles gewaltsam fortreißt, *sg.* u. *pl.* (maris, maritimi, fluctu u. fluctibus operiri u. expelli, fluctūs sedare u. excitare, ad fluctum declamare). übtr. (meist *pl.*) **Wogen, Fluten** = Stürme, Strudel, Unruhen, Gefahren, aufreibende Leiden u. ä. (civiles des politischen Lebens, contionum, belli, barbariae, *irarum, populi stürmische Regungen, Leidenschaften, fluctūs excitare in contione und in re publica, emergere e fluctibus servitutis). — (*dat.* u. *abl. pl.* fluctibus.)

flŭēns, ĕntis (fluo) *adj.* **fließend**, (von festen Gegenständen) triefend (buccae salbentriefend). übtr. a) gleichmäßig dahinfließend, **gleichförmig**, ruhig, gehalten, bsd. von der Rede (oratio, genus sermonis, *carmina). b) **einförmig** od. eintönig (hinfließend) (oratio). c) (von Körperteilen, Kleidern u. a.) schlaff herabhangend, **schlaff** (buccae, *membra, *vestitus schleppend). [V.-B. VIII).]

F. *abl. sg.* -ī u. -ĕ; *pl. neutr.* -ia. *gen.* -ium (cf.)

†flŭēnti-sŏnŭs 3 [poet.] von Wellen ertönend (litus).

†flŭēntum, ī *n* (fluo) [poet.] fließendes Wasser, Strömung, Flut, nur *pl.* (Xanthi, Tiberina).

F. *gen. pl.* -ōrŭm u. -ŭm, cf. V.-B. VI.

°flŭĭdŭs 3 (fluo) [nachkl., poet.] **fließend**, flüssig (cruor, liquor), (von festen Dingen) triefend (sanguine von Blut). übtr. a) (von Gewändern) schlaff herabhangend, niederwallend (vestis). b) **schlaff**, kraftlos, schlotternd, weich (corpora, lacerti). c) erschlaffend, zersetzend (calor).

flŭĭtō 1. (*intens.* v. fluo) **1.** *(von Flüssigem) hin und her fließen od. strömen, **wallen**, **wogen** (undae, fusile per rictus aurum). übtr. *(von Gewändern u. ä.) wallen, flattern (vestis, vela), auch *schlaff herabhangen (lora, fimes). — **2.** (von festen Dingen) mit den Wellen treiben, auf dem Wasser **schwimmen** od. **umhertreiben** (navis in alto, alveus, *sarcinae). übtr. a) *(äußerlich) hin und her wanken od. schwanken (testudo, miles in Reih' und Glied). b) *(geistig) **schwanken**, wankend werden, v. Pers. u. Abstrakten (*abs.*, zB. fides alcis, u. re durch, in etw., zB. caecā sorte, spe dubiae horae).

flūmĕn, ĭnis *n* (fluo) fließendes Wasser, **Strömung**, **Flut** (*languidum, *curvum, *vivum Flußwasser; flumine secundo stromabwärts, adverso stromaufwärts); *pl.* Wasserfluten, Fluten, Gewässer (*fontis, Scamandri). Meton. ein **Fluß**, **Strom** (fl. Rhodanus. Garumna fl.; m. *gen.*: fl. Hebri); übh. Strom = flüssige Masse (sanguinis, *lactis, *nectaris, *lacrimarum, *piceum); meton. Gegend an einem Flusse (flumen colere); personif. *Flußgott. übtr. a) Strom der Rede (orationis, verborum, inanium verborum leerer Wortschwall). b) überströmende od. reiche Fülle (ingenii).

Flūmĕntānă pŏrtă, ae *f* das Flußtor, ein Tor in der Servianischen Mauer, das vom forum boarium an den Tiber und auf das Marsfeld führte; scherzhaft ein Landgut vor dem Flußtore.

†flūmĭnĕŭs 3 (flumen) [poet.] **zum Flusse gehörig**, im od. am Flusse befindlich, des Flusses, Fluß-... (undae, volucres, cycnus, avis).

flŭō, flūxī, (flūxŭm) 3. **fließen**, **strömen**, rinnen, von Flüssen und Flüssigkeiten (zB. Rhodanus, amnis, aqua, fluvius sanguine, *sanguis, *lacrimae, *sudor; de re in alqd, per alqd, sub re u. a.). Insb. a) von etw. triefen od. naß sein (buccae von Schminke; re von etw., zB. *sudore, *cruore, *tabo); übtr. *überaus reich od. ergiebig an etw. sein (vites multo Baccho, terra auro). b) (von nicht flüssigen Gegenständen) **aus-**, **hervorströmen**, entströmen (multa a luna fluunt, *viscera quellen hervor, *rami wuchern; ex re u. *re aus etwas, zB. oratio ex ore alcis, *capillis); bsd. *(v. Menschenmengen) sich ergießen (zB. turba fluit castris od. ad regia tecta od. in alqm gegen j-n); übtr. α) (v. Abstrakten, zB. Lehren, Übeln) **sich verbreiten**, sich ausbreiten, um sich greifen, Anklang finden (Pythagorae doctrina longe lateque fluxit, *clades in populum). β) **entstehen**, **herrühren**, sich ergeben aus, ausgehen von etw. (ab, ex re, zB. ab isto capite fluit omnis ratio, a libera mente, ex eodem fonte, alia ex ratione). c) übtr. **dahinfließen**, -strömen (*cuncta fluunt = πάντα ῥεῖ ist im ewigen Wechsel); bsd. α) vonstatten gehen, ungehindert vor sich gehen (*prospere, res ad voluntatem alcis od. *eodem cursu fluunt, causae ab aeterno in acternum). β) (von der Rede oder dem Redenden) gleichmäßig od. ruhig, in reicher Fülle (auch einförmig, planlos, unrhythmisch) dahinfließen od. fortgehen (oratio libere, Herodotus sine ullis salebris, *Lucilius lutulentus fluit). γ) auf etw. hinauslaufen, wo hinauswollen (res fluit ad interregnum, illius rationes quorsum fluunt?). d) (von der Zeit) verfließen, entfliehen, poet. (*tempora tarda); übtr. **zerfließen**, zerrinnen, **verschwinden**, (da)hinschwinden, sich verlieren, vergehen, (von Gliedern, Kräften, Pers.) **erschlaffen** (vires lassitudine, voluptas corporis, res Campanorum nimio luxu, omnia fluunt, Gallorum corpora, *spes alcis; alqs fluit luxu od. mollitie geht ganz auf in). e) (vom Haar und Gewand) *herab-, niederwallen (crines, comae, vestes); übh. (v. Pers. u. Sachen) niedersinken, hinsinken, entsinken, meist unkl. (arma od. gladii de manibus, *moriens ad terram, *poma fluunt fallen nach und nach ab).

E. Aus *flugwo. * *bhlu(g)* überwallen, strotzen (weitergeb. aus * *bhle* strotzen, hervorbrechen, cf. folium), griech. φλύω überwallen, φλυαρέω schwatzen: fluctus, flumen (aus *flugmen), fluvius.

†flŭvĭālĭs, ĕ [poet., nachkl.] = fluviatilis.

flŭvĭātĭlĭs, ĕ (fluvius) in od. an Flüssen (befindlich od. wachsend, lebend), des Flusses, Fluß-... (zB. testudo, navis, *piscis, *anas Wildente).

flŭvĭŭs, ī *m* (fluo) **Fluß**, Strom, nur geographisch (zB. Eurotas, Rubico); meton. *Flußwasser (*sg.* und *pl.*), *Strömung (fluvio secundo). *Flußgott (corniger).

F. *voc. sg.* fluviĕ u. *-ŭs (Verg. Aen. 8,77). *gen. pl.* -ōrŭm u. *-ŭm. cf. V.-B. VI,2.

flŭxŭs[1] 3 (fluo) (m. **comp.*) **fließend**; nur übtr.: a) *herabwallend, flatternd (crines). b) *schlaff herabhangend (arma, habena); übtr. *schlaff (corpus, animus). c) **haltlos**, charakterlos, **flüchtig**, wankelbar, schwankend, unsicher, hinfällig (animus, res humanae, fides, gloria). d) zerfallend, verfallend (*muri, *murorum fluxa zerfallende Teile), meist übtr. (res zerrüttetes Vermögen, *wankende Macht, *mens senio -a altersschwach, *studia erfolglos).

†flŭxŭs[2], ūs *m* (fluo) [nachkl.] das Fließen (sanguinis Verblutung).

†fōcālĕ, is *n* (st. *faucale v. fauces) [nachkl., poet.] Halstuch, Halsbinde (für Kranke und Weichlinge).

fōcŭlŭs, ī *m* (*demin.* von focus) Opferpfanne, -herd, Feuerbecken.

fōcŭs, ī *m* (cf. fax) **1.** *Pfanne; bsd. *Opferpfanne, Räucherbecken (dis tura in focos dare). — **2.** Feuerstätte des Hauses, **Herd**, bsd. im Atrium des Hauses (ad focum sedere), poet. auch *pl.*; bsd. Herd im Zimmer = Kamin (*ligna super foco large reponere), auch *Opferherd, Brandaltar; meton. *Feuer, Glut. Insb. a) *Brandstätte des Scheiterhaufens. b) meton. **Herd** = Haus, **Haus und Hof**, Besitztum, Heim, Familie (alqm focis patriis eicere, patrios focos repetere, pro aris (et) focis certare).

fŏdĭcō 1. (fodio) *stechen, **stoßen** (latus in die Seite); klass. nur übtr. wühlen, **beunruhigen**, kränken, wehe tun (*abs.* od. m. *acc.*).

fŏdĭo, fōdi, fŏssŭm 3. **a) graben** (*abs.* od. alqd = durch Graben machen, zB. fossam, putenm, scrobes); auch **ausgraben** (argentum, *lumina alci ausstechen). *umgraben (arvum, arva, terram. murum untergraben, cubilia auswühlen). **b) stechen**, auch übtr. (alqm und alqd re, zB. elephantos stimulis od. sub caudis, *equum calcaribus), (vom Schmerze) wühlen; bsd. *durchstechen, durchbohren (*alqm pugione od. hastā, *fugientium terga, *pectora telis, *repugnantes einhauen in).

foedĕrātŭs 3 (zu foedus[2]) **verbündet**, v. Pers. u. Sachen (zB. Samnites, civitas, populus, solum); auch *subst.-m* der Verbündete.

foedĭ-frăgus 3 (foedus[2], frango) bundbrüchig.

foedĭtās, ātis *f* (foedus[1]) **Häßlichkeit**, phys. u. moralisch (mulieris, vestitūs, Alpium) und moralisch = **Abscheulichkeit**, Scheußlichkeit, Schändlichkeit (hominis, supplicii, animi).

foedō 1. (foedus) häßlich machen. **verunstalten, entstellen**, im eig. Sinne unkl. (alqm u. alqd, zB. *ora alcis, *serenos vultūs, *canitiem pulvere), bsd. (agros) verwüsten; auch **übel zurichten**, zerfleischen, blutig schlagen (*alqm verberibus, *alcis crines zerraufen, *ora unguibus zerkratzen, *pectora pugnis. *volucres ferro töten, lumen trüben). Insb. a) *beflecken, beflecken (zB. templa cruore, vestes, omnia contactu suo). **b)** übtr. **schänden, entweihen**, entehren (alqm scelere, gloriam dedecore, sacella summā turpitudine, annus clade multiplici foedatus).

foedŭs[1] 3 (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) **häßlich** phys. u. moralisch = **garstig, scheußlich**, ekelhaft, **abscheulich**, gräßlich, grausig, arg, schändlich, schmählich, verderblich, von Personen u. Sachen (homo, oculi, vultus, monstrum, odor, locus, sapor, adspectus, bellum, consilium, tempestas, fuga, facinus, vita, mors, pax, condiciones, dies, foedissime perire; alci j-m, für j-n, zB. pestilentia pecori -a, luxuria senectuti; in re; m. *2. supin.*, zB. dictu, adspectu, inceptu).

foedŭs[2], ĕris *n* (fido) **a) Staatsvertrag. Bündnis** zwischen Staaten u. Völkern (regum, duorum populorum. aequum auf gleichem Fuße); *pl.* poet. *Bündnistafeln, übh. *gutes od. friedliches Vernehmen. f. facere od. icere, ferire, pangere cum alqo schließen; frangere od. rumpere, violare brechen; accipere annehmen. petere suchen. ex foedere dem Bündnis gemäß, kraft des B. (Gsts. contra foedus). **b)** (selten) **Bund, Vertrag, Verbindung, Übereinkunft** zwischen einzelnen (scelerum zu Verbrechen, amorum Liebesverbindung, *coniugiale, *thalami od. lecti Ehebund, *fraternum. *sociale Genossenschaft, *amicitiae, *Veneris Liebesbund, *caelestia Ehen der Götter; *non aequo foedere amantes unglücklich Liebende). Bsd. (meton.) α) *feste Bestimmung, Gesetz, Satzung. Anordnung (naturae. Parcarum); β) *Verheißung, Versprechen, Zusage (contra data foedera).

foetĭdŭs, foetŏr s. fetidus, fetor.

fŏlĭum, ī *n* **Blatt** (von Pflanzen); *pl.* *Laub, Kranz.

E. Griech. φύλλον. *Vbhel, bhlo* aufblasen, strotzen, schwellen, got. bloma = ahd. bluomo = nhd. Blume; ahd. bluot = nhd. Blüte; ahd. blat = nhd. Blatt: flos, floreo, follis, flo.

fŏlĭcŭlus, ī *m* (*demin.* von follis) kleiner Lederſack, Schlauch.

fōllis, is *m* (cf. folium) Lederſack; bsd. a) **Blasebalg** (fabrilis, *taurinus, *hireinus). b) *Geldbeutel.

fōmĕntum, ī *n.* meist *pl.* Bähung, **Umschlag**, warm od. kalt; auch *Verband für Wunden. übtr. a) *frigida curarum -a die den Geist erkältenden Sorgen. b) **Linderungsmittel**, Besänftigung (dolorum, *animis fomenta adhibere, *ingrata unholdes Labsal).

E. Aus *fovementum zu foveo, eig. Erwärmungsmittel.

fōmĕs, ĭtis *m* (cf. favilla) [poet., nachkl.] Brenn-, Zündstoff, Zunder.

fons, fōntis *m* **Quelle, Quell**, Born (calidus, frigidus, perennis, aquae dulcis, Arethusae). Insb. a) meton. *Quellwasser, übh. *Wasser (ignes fontibus restinguere). **b)** übtr. Quelle = **Ursprung**, Ausgangspunkt, **Ursache**, Anfang, Grundlage, Urheber (gloriae, generis, sceleris, miseriarum, philosophiae, iuris). **c)** personif. Fons Quellgott (*adj.* **Fōntĭnālis**, ĕ dem Quellgott geweiht: porta).

E. Aus *dhons, vielleicht zu ir. dhánate er fließt, rennt, dhánus Wasser, Flut?

†fōntānus 3 (fons) [nachkl., poet.] zur Quelle gehörig, der Quellen. Quell-... (unda, ora, numina).

Fōntēius 3 Name eines plebejischen Geschlechts in Rom. Bsd. bekannt: M. Fonteius, Legat Sullas in Spanien u. im Narbonensischen Gallien, 69 v. Chr. von Cicero verteidigt. — *adj.* auch **Fōntēiānus** 3. [Brünnlein.]

†fōntĭcŭlus, ī *m* (*demin.* v. fons) [nachkl., poet.] Quellchen.

Fōntĭnālis, ĕ s. fons.

fŏr, fātŭs sŭm 1. [archaistisch, fast nur poet.] in feierlichem, prophetischem Tone **sprechen, sagen**, verkünden, erzählen, auch besingen (*abs.* od. alqd; *alci u. *ad alqm; m. indir. Frage); bsd. *abs.* *weissagen. fando audire vom Hörensagen wissen. *fandus aussprechlich, nennbar = erlaubt, recht (arae fando nefandoque sanguine respersae). *subst.* *fāndŭm, ī *n* Recht (memor fandi et infandi des Rechts und Unrechts).

E. *Vbhā* sprechen. griech. φημί (dor. φᾱμί) sagen. φήμη Stimme, Sage, φάσκω, φάτις: fama, fabula, fātum, fās, fastus[2], fāteor. — Weiterbildung der *Vbha* ist *Vbhan* sprechen, schallen in ir. bhánati, ahd. ban Gebot = nhd. Bann.

F. Defektives Verbum; in Prosa fast nur in der Redensart fando audire gebräuchlich. Bei Dichtern kommen vor: fatur, fabor, fatus eram u. erat, fatus, *impr.* fare, *inf.* fari (u. farier), fandus, fando, fatu.

†fōrābĭlis, ĕ (foro) [nachkl., poet.] durchbohrbar, verwundbar (re durch etw., zB. ictu).

fōrāmĕn, ĭnis *n* (foro) **Bohrloch**, künstlich gemachte Öffnung; übh. **Loch**, Öffnung, Gang, Weg (operculi, *cribri, tectorum, tibiarum, *terrae).

fōrās (cf. foris[1]) *adv.* vor die Tür, aus dem Hause, **hinaus, heraus**, nach außen (zB. alqm foras mittere, pestem f. proicere); bsd. unter die Leute, in die Öffentlichkeit (zB. alqd efferre od. proferre, dare, producere).

†fōr-cĕps, ĭpis *f* (u. *m*?) [vorkl., nachkl., poet.] Feuerzange; übh. Zange.

E. Aus fōrmus heiß (= θερμός, cf. θέρος) u. capio, eig. das Heiße fassend. Cf. formax.

†fōrdŭs 3 (fero) [vorkl., nachkl., poet.] trächtig (bos). *subst.* **†fōrdă**, ae *f* trächtige Kuh.

fōrĕ = futurum esse.

fōrĕm = (futurus) essem.

fōrēnsis, ĕ (forum) **zum Markte gehörig**, von od. auf dem Markte. Markt-... (zB. res, turba od. factio Schreier auf dem Markte, Marktgesindel). Insb. a) öffentlich, für die Öffentlichkeit berechnet (vestitus Rock für das Ausgehen, übtr. Sonntag kleid). b) **gerichtlich**, zu den Gerichten gehörig. Gerichts-... (labor, causa, sermo, usus dicendi, opera. *Mars die öffentliche Beredsamkeit).

Fōrĕntum, ī *n* Stadt auf der Grenze von Apulien und Lukanien, südöstlich vom Voltur, südlich von Venusia.

fōrĭs[1], is *f* **Türflügel**, einflügelige Tür (cubiculi, forem aperire und claudere); meist *pl.* **fōrēs**, fŭm Doppeltür, **Tür** e-s Zimmers od. des Hauses (cubiculi, aedis, portarum, carceris, fores aperire u. claudere, obserare, refringere); übtr. Pforte = Zugang, Eingang (alcis rei zu, in etw., zB. amicitiae. equi aënei, *antri, *caeli).

E. Str. dvâr (aus *dhvar), Dual dvâr- *pl.* dvâras Tür = lat. fores, got. daúr, ahd. ...r (tor) = nhd. Tür (Tor): foris, forās, foru-

fŏrĭs[2] (foris[1]) *adv.* a) **von draußen**, von außen her (consilium f. petere, exempla f. quaerere). b) **draußen** = vor der Tür, **außerhalb** des Hauſes, nicht zu Hauſe, bei anderen Leuten; übh. **außerhalb**, auswärts (intra valium et foris, f. cenare, domi et f. omnia curare). Bſd. α) außerhalb der Stadt od. des Staates, im Auslande; β) im Lager, im Kriege; γ) verſchuldet.

fōrmă, ae *f* 1. abſtrakt **Form, Geſtalt, Figur**, Äußeres, bſd. in äſthetiſcher Beziehung (humana, imperatoria, mediocris, dei, hominis, amici, avium, beluae, homines forma inter se similes), auch von lebloſen Dingen (zB. navium, cornuum, *arboris, *aratri, *oris, ingenii). Insb. a) Geſichtsbildung, Antlitz (forma reliquaque figura). b) (prägn.) ſchöne Geſtalt, Schönheit (puer formā excellens od. eximiā formā). c) übtr. **Form = Art, Beſchaffenheit**, Einrichtung, Gepräge, Charakter (vitae, negotii, regionum, rei publicae Verfaſſung, iudicii, pugnae Kampfweiſe, dicendi, populi Romani, *formae scelerum Arten, *forma fortunaque Art von Geſchick). civitatem in provinciae formam redigere zur Provinz machen. — 2. kontr. **Geſtalt** = Gebilde, **Bild**, Abbildung (alcis u. alcis rei, zB. formas mulierum in arena describere); auch = Büſte (clarissimi viri). Insb. α) mathematiſche Figur (geometrica, formas in pulvere describere). β) Letter, Type, Zeichen von Buchſtaben (unius et viginti formae litterarum). γ) Entwurf od. Faſſung eines Schriftſtücks (senatūs consulti), Abriß od. Umriß einer Zeichnung od. Anlage, auch übtr. (rei publicae, philosophorum Abriß des Syſtems der Philoſophie). δ) *Geſtalt = **Erſcheinung**, Viſion (magnorum luporum, ferarum, deorum Göttererſcheinungen, *f. viri terribilis visu). ε) (philoſ.) das im Geiſte entworfene Ideal, **Bild**, übh. Vorſtellung (viri boni, officii, beatae vitae, honesti). ζ) (logiſch) Spezies, Art, Ggſtz. genus (generis illius duae sunt formae). η) Form = Modell, bſd. *Leiſten (sutorum), *Gepräge od. Stempel auf Münzen (nummi, argentum formā signatum geprägtes). ϑ) (rhet.) Redefigur = σχῆμα (sententiarum orationisque).

E. Wahrſcheinlich zu ferio, eig. Schlag = Gepräge (cf. griech. τύπος zu τύπτω); — od. aus griech. μορφή Geſtalt (Grundform *morgwhmā) mit Umſtellung gebildet?

†fōrmātŏr, ōrĭs *m* (formo) [nachkl.] Bildner (alcis rei).

Fōrmĭae, ārum *f* Küſtenſtadt im ſüdlichen Latium an der Appiſchen Straße; in der Umgegend wuchs ein vortrefflicher Wein. — Einw. u. *adj.* **Fōrmĭānus** 3 (*subst.* **-ānum**, ī *n* Landgut bei Formiä).

fōrmĭcă, ae *f* **Ameiſe**.

E. Griech. μύρμηξ (urspr. *Fόρμηξ?) mit (Verſetzung u.) Aſſimilation der beiden Silbenanlaute μ u. F; ſtr. valmîkas Ameiſenhaufe, vamrás (aus *varmás) Ameiſe = lat. formīca (zunächſt aus *mormīca). Cf. auch formido.

†fōrmĭdābĭlĭs, ĕ (formido[1]) [nachkl., poet.] furchtbar, grauſig (zB. Orcus; alci).

fōrmīdō[1] 1. (formido[2]) **Grauſen empfinden, ſich fürchten**, ſich entſetzen, in Angſt ſein, *intr.* u. *trans.* (alqm u. alqd vor etwas, zB. *malos fures, omnia, alcis iracundiam; m. *inf.*). *part.* ***fōrmīdātŭs** 3 gefürchtet (alci von j-m, zB. nautis, Parthis; re u. de re durch. wegen etw.); *aquae -ae Waſſerſcheu.

fōrmīdō[2], ĭnĭs *f* **Grauſen**, peinigende **Furcht**, Bangigkeit, Angſt, Entſetzen, Schrecken, auch *pl.* (alcis j-s u. vor j-m, zB. bonorum hominum, tyranni; alcis rei vor etw., zB. calamitatis, *mortis; formidinem alci inicere und addere, formidine exagitari, alci formidini esse); auch religiöſe Ehrfurcht, heiliger Schauer, Scheu. Meton. (meiſt poet.) **Gegenſtand des Schreckens, Schreckbild** (auch übtr.); bſd. Wild-, Vogelſcheuche.

E. Griech. μορμώ Geſpenſt, Schreckbild, μόρμορος Furcht; über die Lautverſetzung cf. formica.

fōrmīdŏlōsŭs 3 (formido[2]) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) a) (att.) **furchterregend, furchtbar**, grauſig, v. Perſ. u. Sachen (hostis, locus, bellum, crimen; alci j-m, für j-n). b) *(paſſ.) angſtvoll, **ängſtlich**, ſcheu, furchtſam (*alcis vor j-m).

fōrmō 1. (forma) einen Stoff **formen, geſtalten, bilden**, darſtellen (alqm u. alqd, zB. pueros orientes, ceram, materiem, orationem, *capillos; alqd in alqd etw. zu etw., zB. Himeram in muliebrem figuram als Weib darſtellen, *alqm in anguem zur Schlange geſtalten; auch übtr., zB. res in alium statum, animos stimmen). Insb. a) übtr. α) *geſtalten = gehörig einrichten, ordnen, regulieren (zB. regnum, urbem, statum publicum). b) **bilden** = (durch Unterricht oder Gewöhnung) **ausbilden**, veredeln, unterweiſen, zu etw. anleiten, abrichten, meiſt unkl. (alqm u. alqd, zB. liberos, animum, *ingenia; alqm re durch etw., zB. *puerum dictis, *mentes studiis, *pectus praeceptis; ad u. in alqd zu etwas, zB. omnes ad belli usus, *boves ad usum agrestem, *populum in obsequia, se in mores alcis ſich gewöhnen nach). c) (ſynekd.) etwas aus einem Stoffe **verfertigen, ſchaffen**, hervorbringen, herſtellen (alqd, zB. signum, *deum cum cornibus, *classem bauen; e re aus etw., in alqd zu etw.); klaſſ. faſt nur übtr., zB. deorum notiones in animis hominum, consuetudinem, *gaudia tacitā mente ſich vorſtellen, ſich einbilden, *consilium in futura; *novam personam ſchaffen, darſtellen, vom Schauſpieldichter). [heit der Geſtalt od. des Benehmens.]

fōrmōsĭtās, ātĭs *f* (formosus) Formvollendung, Schönheit.

fōrmōsŭs 3 (forma) (mit *comp.* und *sup.*; *adv.* *-ē) formvollendet, **ſchön**, wohlgeſtaltet, das Auge durch ſeine ſchöne Geſtalt erfreuend, bſd. von Perſonen, ſelten v. Sachen u. Abſtrakten (adulescens, mulier, virgo, forma, *bos, *iuvenca, *pecus, *ōs, *comae, *arbutus, *aestas, virtus).

fōrmŭlă, ae *f* (*demin.* v. forma, eig. kleine **Form** od. Geſtalt) **Regel, Vorſchrift**, Geſetz, Verordnung, übtr. Richtſchnur, **Norm**, Beſtimmung, **Grundſatz**, Maßſtab (sunt formulae de omnibus rebus constitutae, ad formulam vivere; alcis, zB. Stoicorum; alcis rei, zB. dicendi, disciplinae, consuetudinis); übh. herkömmliche Einrichtung od. Beſchaffenheit (antiqua imperii f.). Insb. a) Vertragsbeſtimmung, übh. Vertrag, bſd. zwiſchen dem römiſchen Senat u. den Bundesgenoſſen (ex formula dem Vertrage gemäß, in sociorum formulam referre durch regelrechten Vertrag unter die Bundesgenoſſen aufnehmen). b) zenſoriſches Steuerformular, Tarif, Taxe (censendi, censum agere ex formula). c) (juriſtiſch) **Rechtsformel** (testamentorum, sponsionis), bſd. die von dem Prätor dem Richter bei jedem Prozeß aus den im prätoriſchen Edikt verzeichneten Formeln als Inſtruktion für das Verfahren angegebene **Klagformel**; übh. gerichtliches Verfahren (formulā cadere od. *excidere den Prozeß verlieren).

†fōrnācālis, ĕ (fornax) [vortkl., nachkl., poet.] zu den Öfen (bſd. Backöfen) gehörig. *subst.* **Fōrnācālĭă**, ĭum *n* Feſt der Ofengöttin im Februar (cf. V.-V. X).

fōrnāx, ācĭs *f* **Ofen**; bſd. a) Back-, Kalk-, Lehm-, Schmelzofen. b) *Eſſe des Vulcanus und der Zyklopen, *Feuerſchlund des Ätna. c) (perſonif.) die Ofengöttin.

E. Zu formus heiß (cf. forceps), ſtr. ghrnás Glut, F. *gen. pl.* fornacium. [ghrnóti er glüht.]

fōrnĭcātŭs 3 (fornix) gewölbt (paries, via Schwibbogenſtraße am Marsfelde).

fōrnix, ĭcis *m* **Wölbung**, Gewölbe, **Bogen** als Bauwerk, poet. auch *pl.* (lapideus, parietis, pontis, *portae adverso fornice die vorn ſich wölbenden Pforten; übtr. *caeli). Insb. a) Schwibbogen. b) Triumphbogen (Verris, Fabii od. Fabi(an)us auf der via

saera). c) ✕ überwölbte Ausfallspforte. d) bedeckter Weg. e) *unterirdisches Gewölbe, Keller = gemeine Kneipe, Bordell. — (*gen.pl.* -um.)

E. Zu 1 *dher* tragen, stützen (cf. firmus).

fōrō 1. (ferio) bohren, durchbohren (alqd).

fōrs *f* (fero) (nur im *nom.* u. *abl. sg.* forte gebräuchlich) blinder **Zufall**, das **Ungefähr**. Geschick (ut fors fert od. offert wie der Zufall es mit sich bringt, forte quadam an divinitus). Personif. (dea) **Fōrs**, *gen.* Fortis, und Fors Fortuna die Göttin des Geschicks, der glückliche Zufall, die günstige Schickung (aedis Fortis, forte fortuna durch einen glücklichen Zufall, zum guten Glück, zur guten Stunde). *adv.* **fōrtē** und *fors α) **durch Zufall, zufällig**, von ungefähr; verstärkt forte temere (casu) auf gut Glück; β) **vielleicht, etwa**, möglicherweise (nach si, sin, nisi, ne). *adv.* si forte (sc. contingit) günstigenfalls, im glücklichen Falle, eventuell.

°**fōrs-an** *adv.* m. *conj.* u. *ind.* [poet., nachkl.] = forsitan.

†**fōrsit** (aus fors sit) [poet.] *adv.* = forsitan.

fōrsitān (aus fors sit, an) *adv.* vielleicht, möglicherweise (m. *conj.* u. **ind.*; auch rein adverbial ohne Verbum, zB. spe forsitan recuperandae libertatis).

fōrtāssĕ u. (selten) **fōrtāssis** (zu forte) *adv.* a) **vielleicht**, vermutlich, hoffentlich, soll' ich denken (meist mit *ind.*; auch rein adverbial ohne Verbum, zB. fretus fortasse familiaritate sua). b) (bei Zahlangaben) **vielleicht** = etwa, **ungefähr** (triginta f., sexta f. horā, biennium f., pauci u. plerique f., nemo f. u. a.).

fōrtĕ *adv.* s. fors.

fōrtĭcŭlus 3 (*demin.* v. fortis) ziemlich od. gar **mutig**, [recht standhaft.]

fōrtĭs, ĕ (m. *comp.* und *sup.*; *adv.* **-ĭtĕr**) 1. (physisch) **stark, kräftig**, gesund, rüstig, tüchtig, klass. selten u. fast nur v. Pers. (arator, *coloni, *equus, *taurus, *umerus, *pectora, *ventus, *ignis, *Falernum, *remedium u. herba stark, wirksam, *solacium, *anni, fortius curari durch stärkere Mittel, *loris fortiter uti stärker anziehen, fortiter venari eifrig, weidlich). Insb. a) dauerhaft, fest (ligna, *pons, *stomachus). b) *stark an Streitkräften (accessione virium); übh. *mächtig, einflußreich (*oppidum, *pignus). — 2. (geistig) **tapfer, mutig**, mutvoll, unerschrocken, beherzt, kühn, mannhaft, furchtlos, entschlossen, energisch, charakterfest, heldenhaft, heldenmütig, übh. ehrenhaft, wacker, brav, edel, bes. von Personen u. Gesinnung, v. Sachen = Mut verratend (vir, homo, miles, exercitus, *aper, *Etruria, animus, oculi, *corda, *pectora, *manus, *arma; v. Abstraktem, zB. consilium, iudicium, sententia, oratio, opera, factum; fortiter agere od. dicere, bellum gerere, dolorem ferre; re u. in re, zB. manu persönlich tapfer, vigiliis perferendis, in dicendo, in dolore; ad alqd zu etwas, in Bezug auf etw., zB. ad pericula, ad sanguinem civilem; contra alqd gegen etw., zB. contra audaciam; *alci gegen j-n, zB. fugacibus; m. **inf.*). *subst. m* der Tapfere, Held (fortes fortuna adiuvat); *n* *fortia Heldentaten. (Im üblen Sinne) *gewaltsam, heftig (facinus, dicta).

E. Altlat. foretus, *Vdhergh* festhalten, festmachen (weitergeb. aus *Vdher* in firmus), str. dṛdhás fest, dṛhyati er macht fest, (griech. τρέφω fest od. dicht machen?).

fōrtĭtūdō, ĭnis *f* (fortis) 1. *Stärke, Körperkraft. — 2. **Tapferkeit, Mut**, Unerschrockenheit, Entschlossenheit, Energie, stets lobend (alcis, in periculis); *pl.* tapfere Taten, Beweise von Tapferkeit.

fōrtŭītus 3 (fors, forte) (*adv.* **-ō**) **zufällig**, durch Zufall veranlaßt, vom Zufall dargeboten, planlos (bonum, *malum unverschuldet, concursus atomorum, *incendium, *dimicatio, *caespes sich von selbst darbietend). *subst. n pl.* Zufälle, Zufälligkeiten, Güter od. Geschenke des Zufalls. — *adv.* **fōrtŭītō** zufällig, zufälligerweise, von ungefähr, planlos, absichtslos, aufs Geratewohl.

fōrtūnă, ae *f* (fors) **Schicksal**, Geschick, Zufall, **Glück** als die überirdische Macht, die (nach persönlicher Gunst od. Ungunst) die menschlichen Angelegenheiten bestimmt (fortuna in omni re dominatur, f. adiuvat alqm, multum potest f., fortunae maligniatem queri, a fortuna deseri, f. caeca est, fortunam fautricem nancisci, fortunam temptare u. experiri, periclitari). Insb. a) (personif.) **Fortuna** Schicksals-, **Glücksgöttin** (griech. Τύχη). Göttin des Glückes u. Segens, die in Rom u. Latium eine Menge von Heiligtümern u. zu Antium einen alten Kult hatte (F. populi Romani und urbis Romanae Schutzgeist, *Fortunae filius Glückskind, *Fortunae ludus od. pilum). b) j-s **Geschick** od. **Los**, insofern sie vom Glück abhängen od. verliehen sind (secunda, prospera, integra, adversa, misera, florentissima, durior, utraque Glück und Unglück, altera Wechsel des Glückes). Als vox media je nach dem Zusammenhange der Rede bald = **Glück, günstiges Geschick**, glückliche Schickung, bald = **Unglück**, Mißgeschick, Unfall (mit quibusdam summis viris divinitus adiuncta fortuna, fortunae commutationem queri, fortunae violentiam tolerare, miserorum fortunam insectari, communem fortunam miserari, eandem fortunam ferre = eādem fortunā uti, suae cuiusque fortunae faber est). *pl.* glückliche od. unglückliche Umstände od. Verhältnisse, Glücks- od. Unglücksfälle, Glück (civitatis, exercitūs, meae, exitus fortunarum, desperare suis fortunis, fortunas secundas amittere, alcis fortunas laudare od. accusare, per fortunas provide bei deinem Glücke = uns Himmels willen). c) (von Sachen) Glück = Verlauf, Ausgang, Erfolg (belli Kriegsglück, pugnae, obsidionis). d) j-s **äußere Lage** od. **Verhältnisse**, Umstände, Glücksstand, bes. α) Lebensstellung, **Stand**, Herkunft (magna, humilis, misera, miseranda, extrema, infima est f. servorum, praesens, pristina, *paterna, animum gerere super fortunam, homines omnis fortunae ac loci, fortuna superior u. inferior, alci fortunam obiectare). β) (meist *pl.*) **Glücksgüter, Vermögen**, Habseligkeiten, Habe, Hab und Gut (ad beate vivendum nihil opus est fortunis, maximis fortunis ornatus, fortunas alcis consumere, expellere alqm omnibus fortunis; auch *sg.*, zB. gratiā fortunaque crescere, bes. = Vermögensklasse).

fōrtūnō 1. (fortuna) **beglücken, segnen**. Glück und Segen zu etw. geben (alci alqd, zB. fratri honorem, patrimonium, *horam huldvoll bescheren). — *part.* **fōrtūnātus** 3 *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ē**) **beglückt**, gesegnet, äußerlich **glücklich** od. selig, von Personen u. Sachen (homo, senex, res publica, exitus od. mors alcis, *vita, -e vivere, *nemora = Haine der Seligen, Elysium; re durch etw., zB. genere atque formā; *alcis rei in etw., zB. laborum); *subst. m* Glückskind. Insb. mit Glücksgütern gesegnet, begütert, **wohlhabend**, vermögend, **reich** (homo, urbs). *subst. m* Reicher, reicher Mann.

Fōrŭli, ōrum *m* Flecken im Sabinerlande bei Amiternum.

fōrŭm, ī *n* (cf. fŏris[1]) 1. *(archaistisch) Vorhof des Hauses, übh. freier Platz, Vorplatz (sepulcri). — 2. öffentlicher Platz e-r Stadt, **Marktplatz, Markt**, der Mittelpunkt des gesamten öffentlichen und geschäftlichen Lebens (urbis, Syracusarum, Syracusanum). Das f. Romanum lag an der Ostseite des Kapitols und an der Nordseite des Palatins in der Gegend des heutigen Campo vaccino u. bildete ein längliches Viereck, das von öffentlichen Gebäuden, Säulengängen, Kaufläden u. Wechslerbuden umgeben war; sein nordöstlicher Teil war das comitium, auf dem die Volksversammlungen abgehalten wurden. Außerdem gab es in Rom noch andere fora, die zum Teil von dem Verkaufe beson-

derer Gattungen von Waren den Namen hatten (zB. boarium Rindermarkt, olitorium Kohlmarkt, piscatorium Fischmarkt). Die Zahl der fora in Rom mehrte sich mit dem Wachstum der Stadt, bsd. unter den Kaisern (s. Iulium, Augusti, Traiani, Nervae). Insb. a) (außerhalb Roms): α) Markt = Marktflecken, Handelsplatz (s. rerum venalium nomine Varga, celebratum, omnia provinciae fora). Daher rühren die Namen mancher Orte und Städte, zB. Forum Appii in den Pontinischen Sümpfen an der Appischen Straße; Forum Aurelii in Etrurien an der via Aurelia; Forum Cornelii im Zispadanischen Gallien zwischen Bononia und Faventia; Forum Gallorum im Zisalpinischen Gallien zwischen Mutina u. Bononia; Forum Iulii od. Iulium nordöstlich von Massilia, jetzt Fréjus. β) Kreisstadt e-r Provinz (civitates in idem forum convenientes, praetorem circum omnia fora sectari). b) **Markt** als Platz für Volksversammlungen, als Mittelpunkt des öffentlichen und geschäftlichen Lebens: α) **Geschäftsleben**, Verkehr, Handels-, Geld-, Wechslergeschäfte, zB. in foro versari Geschäfte machen, Geldgeschäfte treiben, (von Sachen) auf dem Geldmarkte gang u. gäbe sein; sublata erat de foro fides Kredit, foro cedere bankerott werden, verba de foro arripere Worte von der Straße aufgreifen, sich der Worte des gewöhnlichen Verkehrs bedienen. β) **öffentliches Leben**, Staatsangelegenheiten, **Staatsgeschäfte** (in foro esse am öffentlichen Leben teilnehmen, mit Staatsangelegenheiten sich beschäftigen, foro carere od. de foro decedere sich vom öffentlichen Leben zurückziehen). γ) **Gerichtsverhandlungen**. -angelegenheiten, Prozesse (s. non attingere nicht als Redner vor Gericht auftreten, in foro iudiciisque versari, s. indicere Zeit und Ort für die Gerichtssitzungen bestimmen; übtr. cedat forum castris); bsd. (außerhalb Roms) Gerichtstag, zB. s. agere halten (vom Statthalter, zB. Tarsi). δ) (meton.) *Volk auf dem Markte, Marktpublikum.

fōrūs, ī *m* (ferio, eig. Abschnitt), klass. nur *pl.*: a) **Schiffsgänge** zwischen den Ruderbänken (per foros cursare, *foros laxare). b) die durch Gänge abgeteilten Sitzreihen, **Sitzplätze**, Zuschauerplätze im Theater und im Zirkus. c) *Gänge zwischen den Bienenzellen; übh. *Zellen.

Fōsī, ōrŭm *m* germanische Völkerschaft an der Fuhse, einem Nebenflusse der Aller.

fōssă, ae *f* (fodio) **Graben**, teils um Wasser abzuleiten (= Wasserrinne, Abzugsgraben, **Kanal**, auch schiffbarer, navigabilis, Drusiana, Mariana), teils um einen Platz zu befestigen (urbem vallo atque fossā circumdare oder cingere, munire, fossam viginti pedum ducere od. facere; auch *pl.* von nur einem Graben, um die Ausdehnung hervorzuheben, zB. fossae Cluiliae, priores der nähere). Insb. a) *Grube, Loch (cruorem in fossam confundere, sanguinis). b) Furche zur Bezeichnung des Umfangs einer zu gründenden Stadt. c) Flußbett (Rheni).

†**fōssĭlĭs**, ĕ (fodio) [vorkl.. nachkl.] ausgegraben (argilla).

fōssĭō, ōnis *f* (fodio) das Umgraben (agri).

†**fōssŏr**, ōris *m* (fodio) [poet.. nachkl.] der Gräber, Landmann, bsd. Winzer.

fŏvĕă, ae *f* (cf. hio) **Fallgrube** zum Fangen wilder Tiere (ursos foveis capere, in foveam incidere); übh. *Grube, Grab, bsd. zum Verscharren toter Tiere.

fŏvĕō, fōvī, fōtŭm 2. (cf. favilla) **warmhalten**, **wärmen**, erwärmen (alqm u. alqd, zB. gallinae pullos pennis fovent, pulli a matribus foti. *corpus, *terras tepore, *aras ignibus Opferfeuer auf den Altären unterhalten, *alqm gremio oder sinu liebevoll auf den Schoß nehmen). Insb. a) *warm baden, bsd. zur Heilung = bähen (artūs, volnus lymphā, ora flore, corpus in unda). übh. *warten, abwarten, pflegen (alqm, zB. matrem, se luxu es sich gut gehen lassen, colla = stützen, ruhen lassen). b) *umarmen (alqm amplexu oder lacertis molli amplexu). c) *Örtlichkeiten warmhalten = nicht verlassen, **hüten**, sich unausgesetzt irgendwo aufhalten (castra, humum das Innere des Erdbodens lieben, progeniem nidosque die Brut u. das Nest hüten od. bewahren, larem sub terra das Lager haben, sich aufhalten; übtr. hiemem luxu inter se den Winter durchschwelgen). d) übtr. j-n oder etwas **hegen und pflegen**, eifrig für j-n sorgen od. Partei ergreifen, sich j-s mit Wärme annehmen, **begünstigen**, **unterstützen**, fördern (alqm u. alqd, zB. inimicum alcis, suos, *poëtas sensus hominum fovet, famam alcis, Caesaris in nos amorem, *alias partes, patrum voluntatem, res od. *consilia alcis, *famam inanem, *bella in die Länge ziehen, spem aufrecht od. lebendig erhalten, auch die Aussichten j-s begünstigen; alqm re, zB. certā spe, *clamore et plausu, dolore).

frăctŭs 3 (frango) *adj.* (m. *comp.*; *adv.* *-ē) gebrochen, übtr. = **schwach**, **matt**, kraftlos, unmännlich, weichlich (homo. *orator, animus, genus vocis, *vox, *soni, fractior animo entmutigter).

frăgĭlis, ĕ (frango) (m. *comp.*) 1. **zerbrechlich**, **brüchig**, morsch (*ramus, *materia, *calamus, *myrtus spröde, zart, *aquae Eis); klass. nur übtr. **gebrechlich**, **hinfällig**, vergänglich, unbeständig, übh. **schwach**, kraftlos (corpus, gloria divitiarum, res humanae, fortuna, voluntas civium, *anni, *Romani). — 2. (cf. fragor) *knatternd, prasselnd beim Brennen (laurus, manus knackend).

frăgĭlĭtās, ātis *f* (fragilis) **Gebrechlichkeit**, **Hinfälligkeit**, Vergänglichkeit, Schwäche (naturae, generis humani, *humana).

†**frăgmĕn**, ĭnis *n* [nachkl.. poet.] = fragmentum.

frăgmĕntŭm, ī *n* (frango) **Bruchstück**, abgebrochenes **Stück**, Splitter, **Trümmer**, meist *pl.* (lapidis, hastilis, *montis, *panis Brocken, remorum, saeptorum, tegularum, *navigii); bsd. *Späne, Reisig, Reisholz (= *fragmenta ramea).

frăgŏr, ōris *m* das **Krachen**, **Prasseln**, **Dröhnen**, Tosen, **Getöse**, Lärm [meist nachkl., poet.] (tectorum quae diruebantur, *aequoris, *pelagi, *caeli Donner, *stagni Averni, *aridus des dürren Holzes); auch *Klagegeschrei.

F. *Vspharag* hervorbrechen, prasseln, tönen, skr. sphūrjati er prasselt, dröhnt, griech. σφαραγέομαι prasseln, zischen, (vielleicht ahd. sprëhhan = nhd. sprechen, Sprache?): snf-fragium (?).

†**frăgōsŭs** 3 [poet., nachkl.] 1. (frango) voller Brüche, brüchig; übtr. uneben, rauh, holperig (silvae, übtr. oratio). — 2. (fragor) tosend, brausend (torrens).

°**frăgrō** 1. [unklass.] duften, stark riechen (re nach etw., zB. unguento, thymo, odore).

E. *Vghra* riechen, wittern reduplic., skr. grāṇam Geruch, ghrāti er riecht, griech. ὀσ-φραίνομαι riechen (aus *ὀδσ-φραίνομαι, *Vod* riechen, lat. odor, und *Vghra*): frāgum? [Erdbeere.]

†**frăgŭm**, ī *n* (aus *fragrom zu fragro?) [nachkl., poet.]

†**frămĕă**, ae *f* [nachkl.. poet.] Wurfspieß der Germanen.

frăngō, frēgī, frāctŭm 3. **brechen**, **zerbrechen**, zerknicken, etw. Steifes, Starres, Hartes, was sich nicht biegen lassen will, auch zerschmettern, zertrümmern, zerstückeln (alqd, zB. hastam, anulum aureum, consulis fasces, ovum, *ensem, panem, ossa, cervices civium Romanorum den Hals brechen, crus od. brachium j-m od. sich das Bein, den Arm brechen, *ianuam erbrechen, navem Schiffbruch leiden, laqueo gulam od. *guttur den Hals brechen, *cerebrum zerschmettern, *duo corpora ad saxum, *patinam oder glaebas rastris zerschlagen; auch *alqm j-n zerschmettern; alci alqd, zB. crura). P. (zer)brechen (*intr.*), zerschellen, zerspringen (crus, arma, *hasta, *remi,

fluctus frangitur a saxo bricht sich an); bsd. (von Schiffen) scheitern, in Trümmer gehen (fractae naves Schiffbruch), übtr. *fracti sonitus tubarum die gebrochenen, bald stärkeren, bald schwächeren (oder die schmetternden?) Töne. Insb. a) *(Getreide, Früchte) zermalmen, zermahlen, zerstampfen, zerquetschen (hordea mola, fruges saxo, glandem dentibus, cererem machina frangit). b) übtr. (Versprechen u. ä.) **brechen** = verletzen (fidem, foedus, *mandata nicht gehörig ausrichten; auch dignitatem suam verletzen). c) **beugen**, niederbeugen, **entmutigen**, mutlos machen, demütigen (alqm u. alcis animum, civitatem, animi magnitudinem, frangi contumeliā od. infamiā oder curā rei). d) **schwächen**, **entkräften**, lähmen, vermindern, beseitigen, vereiteln (alcis vim od. vires, opes, furorem, audaciam, se laboribus, bellum proeliis, dissensionem armis, alcis consilia od. *dolos vereiteln, alqm sua auctoritate, soriten widerlegen); bsd. se frangere u. P. sich brechen = abnehmen, nachlassen, sich verlieren (calor od. frigus se frangit, Graeciae nomen frangitur kommt herunter). e) **bändigen**, **bezähmen**, überwinden, überwältigen, stürzen (alqm u. alqd, zB. Thasios, nationes, libidines, cupiditates, dolorem, concitatos animos, *iras aequoris, se sich selbst bezwingen oder beherrschen, frangi metu od. dolore). f) j-n rühren, **erweichen**, bewegen, erschüttern, auf andere Gedanken bringen (alqm, zB. virum den harten Sinn des Mannes brechen; alqm re, zB. misericordiā).

E. *Vbhraq* brechen, ſtr. giri-bhrāj- aus Bergen hervorbrechend; got. brikan = ahd. brehhan = nhd. brechen (cf. auch nhd. Bruch, Brocken u. a.).

frātĕr, trĭs *m* **Bruder** (alcis, germanus, gemínus Zwillingsbruder, uxoris fr. Schwager, uxor fratris Schwägerin; poet. auch v. *Tieren); *pl.* *Geschwister, Bruder und Schwester (fratrum amor). Insb. a) Geschwisterkind, Vetter sowohl von väterlicher (eig. fr. patruelis) als von mütterlicher Seite. b) Schwager, übh. Blutsverwandter, naher Verwandter (Suessiones fratres Remorum). c) übtr. α) (als Kosewort) brüderlicher od. lieber Freund; auch v. *gleichartigen Sachen (fratres libri eines Verfassers). β) Bundesgenosse als ein vom römischen Senate verliehener Ehrenname (Aedui fratres saepe a senatu appellati). c) *Mitbürger.

E. Str. bhrātar- = griech. φράτηρ (Mitglied einer Phratrie) = lat. frāter = got. brothar = ahd. bruoder = nhd. Bruder.

⊙**frātĕrcŭlus**, ī *m* (*demin.* v. frater) **Brüderchen**. Brüderlein (auch Liebkosungswort).

†**frātĕrnĭtās**, ātis *f* (frater) [nachkl.] Brüderlichkeit, Brüderschaft.

frātĕrnus 3 (frater) (*adv.* -ē) **brüderlich**, des Bruders od. der Brüder, (zu) einem Bruder oder (zu) Brüdern gehörig, von einem Bruder od. von Brüdern kommend, **Bruder-**... (nomen Brudername, *nex, sanguis, amor Liebe des Bruders od. zum Bruder, *mors, hereditas des Bruders od. vom Bruder, invidia auf dem Bruder lastend, *caedes vom Bruder verübt, fraterne facere als Bruder). Insb. a) *übh. verwandtschaftlich, bsd. vetterlich (fraterna peto die Hinterlassenschaft des Vetters). b) übtr. **innig befreundet**, **freundschaftlich**, herzlich, innig (amor in nos. *animi, *litora, *fines, *foedus, fraterne amari ab alqo).

frātrī-cīdă, ae *m* (frater, caedo) **Brudermörder**.

fraudātĭō, ōnis *f* (fraudo) Betrügerei, Übervorteilung.

fraudātŏr, ōris *m* (fraudo) Betrüger, auch Unterschlager (praedae).

fraudō 1. (fraus) **1.** j-n **betrügen** od. hintergehen, betrügerischerweise berauben, übervorteilen, um etw. bringen, j-m etw. entziehen od. vorenthalten (*abs.* od. alqm, zB. pupillum; alqm re, zB. milites praedā, creditores magnā pecuniā, servos cibo, se victu suo, *artus anima, *aures debitā appellatione). — **2.** etw. **unterschlagen** (alqd, zB. stipendium, fraudata restituere das unterschlagene Geld, *nuptias entziehen, nicht gewähren).

fraudŭlentus 3 (fraus) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* fraudŭlentĕr) **betrügerisch**, arglistig, v. Pers. u. Sachen (Carthaginienses, *dux, venditio).

fraus, dis *f* **Betrug**, **Täuschung**, Hinterlist, Übervorteilung, Hintergehung, Tücke, auch *pl.* = Ränke, Schliche (aut vi aut fraude nocere, per fraudem agere, sine fraude = ehrlich, fraudem facere legi od. senatūs consulto täuschend umgehen od. verletzen; alcis j-s u. an j-m, gegen j-n, zB. Hannibalis, adulescentium; alcis rei Umgehung e-r Sache, zB. legis, iuris iurandi). Insb. a) Selbstbetrug, Selbsttäuschung, **Irrtum**, Verblendung (in fraudem incidere od. delabi, deduci, alqm in fraudem agere od. impellere). b) meton. α) **Schaden**, **Nachteil** als (boshafte) Beeinträchtigung, bsd. im juristischen Sinne (id mihi fraudem tulit, alci fraudi esse zum Nachteil gereichen; sine fraude alcis esse od. fieri ohne Schaden, ohne Gefährde, gefahrlos, bsd. ohne Strafe). β) böse Tat, Vergehen, **Verbrechen**, **Frevel**, Bosheit (inexpiabiles fraudes concipere od. suscipere, admittere, in fraudem impellere alqm od. incidere).

E. *Vdhreu* u. *dhreugh* zu schaden suchen, täuschen, ſtr. dhvárati u. dhūrvati er bringt durch Täuschung zu Falle, dhvarās u. dhūrtus trügerisch, dhrútis Täuschung, drúhyati er sucht zu schaden: frustra (aus *frudtra). frustro.

F. *gen. pl.* fraudium u. *fraudum.

†**frāxĭnĕus** (und poet. †**frāxĭnus**) 3 (fraxinus) [poet., nachkl.] eschen, aus Eschenholz (hasta, trabes).

†**frāxĭnus**, ī *f* [nachkl., poet.] **Esche**; meton. *eschener Speer od. Wurfspieß.

E. Str. bhūrjas = ahd. bircha = nhd. Birke, zu flagro, eig. „weißer Baum".

Frĕgellae, ārum *f* Stadt der Volsker in Latium, seit 327 v. Chr. röm. Kolonie, 125 zerstört. — Einw. und *adj.* **Frĕgellānus** 3.

Fregēnae, ārum *f* Küstenort im südlichsten Etrurien an der Grenze von Latium.

†**frĕmĕbundus** 3 (fremo) [poet.] rauschend, (vor Wut) schnaubend.

†**frĕmĭdus** 3 (fremo) [poet.] lärmend, tobend (turba).

frĕmĭtus, us *m* (fremo) **dumpfes Getöse** oder **Geräusch**, Lärm, Toben, von lebenden Wesen u. Sachen, auch *pl.*, insb. Rauschen, Brausen, Schnauben, Summen, Brummen, Murmeln, Gemurmel, bisw. auch Jauchzen, Jubel, bsd. unwilliges Murren od. Geschrei (militum, hominum, senatus, contionum, admirantium, gentis, equorum, *apum, armorum Waffengeklirr, terrae in der Erde, maris murmurantis, castrorum, *urbis).

frĕmō, ŭī, (ĭtŭm) 3. **dumpf tosen** od. **tönen**, dröhnen, lärmen, toben, von lebenden Wesen und Sachen, insb. rauschen, brausen, schnauben (auch vor Wut u. Zorn), tosen, summen, brummen, murmeln, wiehern, knirschen, bisw. auch jauchzen, jubeln, klass. nur (mißbilligend) murren od. schreien (*omnes magno ore frenuunt klagen laut od. jubeln laut, *equus schnaubt, wiehert, *leo brüllt, *lupus heult, *venti, *ripae, *saxa, *tota domus, laetitia od. lamentis, *agri ululatibus fremunt, *Lydia erschallt von der Kunde, *animis vor Wut knirschen, tota provincia murrt, adversus iniuriam). Poet. u. nachkl. auch *trans.* m. *acc.* = *etw. erschallen lassen od. äußern (*eadem, haec, *arma laut nach Waffen verlangen); klass. auch m. *acc. c. inf.* = murren, daß, murrend erklären od. laut klagen, daß.

E. Aus *mremo, griech. βρέμω brausen, dröhnen = ahd. brëman = nhd. brummen, ahd. brëmo = nhd. Bremse, griech. βρόμος Getöse, βροντή Donner, *vmrem* rauschen, tosen, m. gebrochener Reduplikation.

kation zu skr. marmaras rauschend, griech. μορμύρω brausen = lat. murmurare = ahd. murmulon = nhd. murmeln: murmur.

†**frĕmŏr**, ōris *m* (fremo) [poet.] das Murren, Gemurr.

frĕndō, —, frēsum 3. (auch †**frĕndĕō**, —, — 2.) **a)** mit den Zähnen **knirschen**. bsd. vor Wut, v. Personen u. Tieren (dentibus. *leo, *aper, irā; prägnant m. *acc. c. inf.*). **b)** *zerknirschen, **zermalmen** (alqm). **E.** *Vghrend(h)* laut reiben, zerreiben, griech. χόνδρος (aus *χρόνδρος) Körnchen, Krümchen, engl. to grind zerreiben, nhd. Grand, Grind: frenum (aus *frendnom), furfur.

frēnō 1. (frenum) zäumen, aufzäumen (*equos, *os equi, *ora capistris, *dracones u. *colla draconum; prägn. *equites frenati mit aufgezäumten Rossen, Zügelreiter). Klass. nur übtr. **im Zaume halten, zügeln**, bändigen, bezähmen, regieren (furorem alcis legibus, voluptates temperantiā, gentes iustitiā, *ventos carcere, *cursūs aquarum glacie).

Frēntānī, ōrum *m* samnitische Volkerschaft am Adriatischen Meere, nordwestlich vom Frento. — *adj.* **Frēntānus** 3 (ager, regio).

Frĕntō, ōnis *m* Fluß in Unteritalien, die Nordwestgrenze von Apulien bildend, ins Adriatische Meer mündend.

frēnum, ī *n* (*pl.* -ī, ōrum *m*) (frendo) **Zaum, Zügel**, Gebiß im Maule des Pferdes, auch übtr. (frenum inhibere od. *ducere u. *retinere anziehen, frenos dare und *remittere schießen lassen, frenum accipere und frenos recipere den Zügel annehmen od. sich gefallen lassen = sich fügen, frenos adhibere od. inicere und *imponere alci anlegen, frenum mordere übtr. = seinem Gegner die Zähne zeigen); übtr. auch *Steuer des Schiffes, Herrschaft, Hemmnis, Schranke.

frĕquēns, ĕntis (cf. farcio) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ĕntĕr**) der Zahl nach **häufig, zahlreich**, in Menge od. in großer Zahl versammelt od. anwesend, zahlreich vorhanden, fast nur v. Pers., selten v. Sachen, meist *adj.*, selten *adv.*

annis, ventus, locus, *noctes, *anguis, *Praeneste. *sudor, *annus Jahreszeit = Winter) od. (selten) das angenehme Gefühl der Kühle hervorruft (*umbra, *aura, *Tempe); auch *kalt, erstarrt = tot (membra, lumina die gebrochenen). Insb. a) *Kälte bringend, eisig; übtr. *Schauer erregend, schauerlich (aquilo, Aquarius, sidera, mors, horror, rumor, cymba Stygia). b) übtr. kalt = α) ohne Wärme und Feuer, matt, schlaff, kaltsinnig, lässig, lau, leblos, stumpf, v. Pers. u. Sachen (accusator, *orator, *virgo, litterae, solacia, *fomenta curarum, in dicendo, *-e agere; *in alqd u. *alci rei, zu, für etw., zB. in Venerem, dextera bello -a). β) frostig, fade, trivial (calumnia, verba, iocus, *negotia).

†**frīgō**, frixī, frictum (u. frixum) 3. [vorkl., nachkl.] rösten, dörren (alqd, zB. cicer, fabas).

E. *Vbhresg* rösten (weitergeb. aus ferveo), ltr. bhrjjāti er röstet, griech. φρύγω rösten, φρύγανον dürres Holz.

frīgus ŏris *n* (frigeo) **Kälte**, welche Frieren od. **Frost** verursacht (nocturnum, matutinum, vis frigoris et caloris, frigora caloresque pellere u. vitare, tolerare, (per)ferre, pati, frigoris patiens), selten *Kühlung, angenehme Kühle od. Frische (umbrae, opacum, amabile, rami dant frigora); *pl.* Fröste, kalte Tage, kaltes Wetter od. Klima (zB. propter frigora frumenta matura non erant). Insb. α) Winterkälte, Frost; übh. *Winter (frigore u. frigoribus im Winter). b) *Kälte des Todes, Tod (letale, membra frigore solvuntur). c) *eisiger Schrecken, Schauder, Entsetzen (glaciale, Aeneae solvuntur frigore membra). d) meton. *ein kaltes Land (non habitabile). e) übtr. (v. Pers.) Kälte = α) Schlaffheit, Lauheit, Lässigkeit (alcis); b) *kühle oder frostige Aufnahme, übh. *Kaltsinn, Ungnade, Ungunst (frigore alqm ferire). [von Etrurien.]

Frīniātēs, ium *m* ligurisches Volk an der Nordgrenze

Frīsii, ōrum *m* die Friesen, germanisches Volk an der Meeresküste zwischen Rhein und Ems, westlich von den Chauken. — *adj.* **Frīsius** 3. [schmackt, fade.]

°**frīvolus** 3 [unkl.] wertlos, armselig, bsd. abgeschmackt, fade.

E. Eig. „zerbrechlich" zu frio zerreiben. *Vmri*, weitergebildet aus *Vmer* zermalmen (cf. morior), ltr. mrityati er zerfällt, zerbröckelt: frico.

†**frondātor**, ōris *m* (zu frons[1]) [poet., nachkl.] Laub-, Baumscherer, vom Winzer.

†**frondēō**, — — 2. (frons[1]) [poet., nachkl.] **belaubt sein**, grünen (silvae); bsd. *part.* frondens belaubt, grünend (*ilex, *ramus, *thyrsus, *aurum der goldene Zweig).

frondēscō, — — 3. (*incohat.* v. frondeo) **sich belauben**, Laub bekommen, ausschlagen (arbores, *virga).

†**frondeus** 3 (frons[1]) [poet.] **belaubt**, mit Laub bedeckt, laubig, Laub-... (nemora, casa, tecta belaubte Bäume).

°**frondōsus** 3 (frons[1]) [vorkl., nachkl., poet.] **laubreich**, reichbelaubt (ramus, lucus, ulmus, mons, aestas).

frons[1], frondis *f* **Laub**, Laubwerk, auch *pl.*; meton. a) *pl.* *belaubte Bäume, Laubholz. b) *Laubzweig, -kranz, -krone, -dach (funerea Zupressenkranz); bsd. *Lorbeerkranz der Triumphierenden. (*gen. pl.* frondium.)

frons[2], ontis *f* **Stirn** der Menschen und der Tiere (hominis, cervi, *tauri, tenuis schmal, *adversis frontibus Stirn gegen Stirn, frontem contrahere runzeln, *remittere u. *explicare glätten); prägn. = *freche od. unverschämte Stirn, meist poet. Insb. a) **Gesicht** bei Bezeichnung solcher Gemütsstimmungen, die sich äußerlich auf der Stirn ausdrücken, zB. Freude, Traurigkeit, Ernst, Scham, Aufrichtigkeit, Gesichtsausdruck (sollicita, verissima, pristina, *laeta, *tranquilla, *proterva, *urbana Dreistigkeit des Städters, frons est animi ianua, fronte sententiam occultare od. libidines tegere). b) übtr. **Vorderseite, Front**, bsd. ⚔ (aedium Fassade, navium, castrorum, scaenae, munimenti, *viae, exercitus, *laevi cornus, recta, aequa, frontem aequare, octo cohortes in fronte constituere, collis in frontem fastigatus nach vorn, in frontem dirigi u. dirigere sich in Front aufstellen; bjo. a fronte vorn, zB. castra a fronte munire). b) (bei Messung der Äcker) Breite (zB. *mille pedes in fronte in die Breite). c) (bei Bücherrollen) α) *Außenrand (frontes pumice polire); β) *erste Seite (versus in prima fronte libelli praeponere). d) Außenseite, Äußeres, erster Anblick, Schein (utrum fronte an mente ob es nur äußerlich oder ob es ihm wirklich Ernst ist, homines fronte magis quam re capere, *primā fronte multos decepit).

F. *gen. pl.* frontium. [Stirnschmuck der Pferde.]

°**frontālia**, ium *n* (frons[2]) [nachkl.] Stirnblatt,

Frontinus, ī *m* (Sertus Julius), um 40—105 n. Chr., Stadtprätor 70, tüchtiger Feldherr in Britannien und Germanien, 97 curator aquarum, auch zweimal Konsul, Verfasser von Schriften über die Feldmeßkunst, über die Wasserleitungen Roms u. einer Sammlung militärischer Anekdoten in 4 Büchern.

frontō, ōnis *m* (frons[2]) breitstirnig.

°**fructuārius** 3 (fructus) [unkl.] fruchtbringend (ager Pachtzins einbringend).

fructuōsus 3 (fructus) (m. *comp.* u. *sup.*) voller Früchte, **fruchtbar**, ertragreich (ager, fundus, praedium, locus, provincia); übtr. einträglich, ergiebig, **gewinnreich**, nützlich (arationes, res rustica, virtutes, philosophia).

fructus, ūs *m* (fruor) **1. Nutznießung**, Nutzung (alcis rei, zB. fundi); bsd. usus (et) fructus Nießbrauch. übtr. **Genuß** (animi geistiger; alcis rei von etw., zB. studiorum, lectionis; fructum capere ex re Genuß von etw. haben, oculis eine Augenweide). — **2.** (kontr.) **Frucht** = *sg.* Ertrag, *pl.* Erträgnisse, Erzeugnisse der Pflanzungen, bsd. der Bäume, Weinstöcke u. Gärten, auch des Viehes und der Bergwerke (fruges reliquique fructus, totius anni, Siciliae, agri Campani, aratorum, praediorum, metallorum, ex arboribus, fructūs demetere u. condere, vendere, fructum edere Ertrag geben). Insb. a) Zinsen, Renten, Interessen (pecuniae). b) übtr. **Frucht** = **Nutzen, Vorteil, Gewinn**, Lohn, guter Erfolg (divitiarum, laborum, vitae superioris, victoriae, bonae existimationis, fructum capere od. percipere ex re ziehen, alci fructum ferre od. fructui esse Vorteil bringen, alqd in fructibus habere für nutzbringend halten).

frūgālis, ĕ (frux), nur im *comp.* u. *sup.* gebräuchlich, im Positiv ersetzt durch **frugī** (s. d.).

frūgālitās, ātis *f* (frugalis) **Wirtschaftlichkeit**, Ordnungsliebe, Sparsamkeit; übh. **Biederkeit, Besonnenheit**, Bravheit, Nüchternheit, Solidität, Tüchtigkeit in Bezug auf das praktische Leben (alcis, zB. hominum novorum; multas virtutes continet frugalitas, frugalitatem maximam virtutem indico).

frūgēs, um *f* s. frux.

frūgī (eig. *dat. sg.* von frux = zum Nutzen, brauchbar) indekl. *adj.*, auch bonae frugi, (*comp.* **frūgālior**, *sup.* **frūgālissimus**; *adv.* **frūgālitĕr**) **wirtschaftlich**, haushälterisch, **ordnungsliebend**, ordentlich, sparsam; übh. **bieder, besonnen**, brav, wacker, nüchtern, solide, tüchtig in Bezug auf das praktische Leben, von Pers. u. *Sachen (homo, amicus, servus, colonus, alqs frugi od. bonae frugi est u. fit u. existimatur, *vita, *cena, *atrium einfach).

frūgi-fĕr, fĕrā, fĕrum (frux, fero) **fruchttragend, fruchtbar**, ergiebig, klass. nur vom Boden (ager, terra, insula, *arva, *messes, *arbores, *numen = Ceres; re an etw., zB. alimentis); übtr. = nutzbringend (philosophia).

†**frūgi-lĕgus** 3 (frux, lego) [poet.] Früchte sammelnd (formica).

frumĕntārĭus 3 (frumentum) a) **zum Getreide gehörig,** das Getreide oder den Proviant betreffend, Getreide-..., Korn-... (inopia, largitio. navis Proviantschiff. lex Getreidebill, quaestus Getreidehandel. praedo Korndieb, res Getreidewesen, -bau, -lieferungen, Verpflegung, Verproviantierung, Proviant). *subst. m* α) **Getreidehändler,** ✕ Getreidelieferant, Proviantlieferer. *pl.* Proviantkolonne; β) *geheimer Spion. b) **getreidereich,** Getreide liefernd (loca. provincia).

frumĕntātĭō, ōnis *f* (frumentor) das **Getreide-** oder **Lebensmittelholen,** Verproviantierung, Furagieren; meton. *pl.* Entsendungen nach Proviant, Proviantkolonnen.

°**frumĕntātŏr,** ōris *m* (frumentor) [nachkl.] Getreidehändler, -lieferant; bsd. ✕ Furageur.

frumĕntŏr 1. (frumentum) **Getreide** oder **Proviant holen** od. herbeischaffen, furagieren (milites frumentatum mittere).

frumĕntum, ī *n* (fruor, eig. Genußmittel) **Getreide, Korn,** sowohl das noch auf dem Halme stehende (= Saaten, meist *pl.*, zB. frumenta in agris propter frigora matura non erant) als das schon eingeerntete, bsd. Weizen (frumenti magna vis od. magnus numerus od. inopia, omne frumentum in horreis alcis est, fr. imperare alci, militibus fr. viginti dierum dare). Meton. a) Getreideart (frumenta serere); auch *Getreidekorn (grandia). b) Beschaffung des Getreides, Verproviantierung (alqm -o intercludere).

frŭŏr, *frūctŭs u. *frŭĭtŭs sŭm (ersetzt durch usus sum od. fructum rei cepi; *part. fut.* frŭĭtūrŭs) 3. etw. **genießen = Genuß** von etw. **haben,** sich an etw. erfreuen od. laben, e-r Sache froh werden, Behagen od. Befriedigung in etw. finden, in etw. schwelgen, oft = **haben,** benutzen (*abs.* od. m. *abl.*, archaistisch m. **acc.*, zB. bonis suis, munere, voluptate, otio, amicitiae recordatione, victoria. vita, luce, animā, se seines Lebens froh werden, die Früchte seiner Anstrengungen genießen; über in voluptatibus fruendis, ad voluptates fruendas u. a. cf. die Gramm.). Insb. a) j-s Umgang genießen (alqo, zB. Attico). b) (jurist.) **den Nießbrauch** od. die Nutznießung von etw. **haben,** Nutzen von etw. ziehen (re, zB. certis fundis, agrum fruendum locare).

E. Aus *frugvor, got. brūkjan = ahd. brūhhan = nhd. brauchen, got. brūks brauchbar: frumentum. frux.

Frūsĭnō, ōnis *m* Stadt der Herniker in der Mitte von Latium, jetzt Frosinone. — Einw. n. *adj.* **Frūsĭnās,** ātis (cf. V.-B. IX).

frustrā (fraus) *adv.* **1. *irrtümlich,** irrig, im Irrtum, **getäuscht** (frustra esse sich in seinen Plänen od. Wünschen od. im Erfolge getäuscht sehen, frustra habere alqm j-n täuschen, foppen). — 2. a) **vergeblich, erfolglos,** nutzlos, umsonst (laborare od. labores suscipere, conari, telum mittere, legati frustra discesserunt ohne etwas ausgerichtet zu haben; frustra esse fehlschlagen, mißlingen; *frustra habere alqd etw. vernachlässigen, außer acht lassen. b) ohne Grund, **grundlos, zwecklos** (tempus fr. conterere. scribere od. facere alqd, in quo frustra iudices solent addere).

°**frūstrātĭō,** ōnis *f* (frustror) [unklt.] **Täuschung.** Irreführung j-s (alcis), Vorspiegelung oder Vereitelung e-r Sache (alcis rei); bsd. das **Hinhalten.** Verzögerung, Nichterfüllung (alcis, zB. Gallorum; alcis rei, zB. legis tollendae, tantae rei).

frustrŏr u. (selten) **frustrō** 1. (frustra) j-n in seinen berechtigten Erwartungen **täuschen** od. betrügen, **hintergehen.** irreführen, foppen, bsd. vergeblich hinhalten, Winkelzüge machen (*abs.* od. alqm u. alqd, zB. custodes, se ipsum, spem alcis, militarem impetum, übtr. spes frustratur alqm, *clamor frustratur hiantes versagt dem geöffneten Munde; alqm re, zB. socios spe auxilii); *P. das Ziel verfehlen, fehlschießen. Insb. **vereiteln,** erfolglos od. unnütz machen (alqd, zB. spes od. *exspectationem alcis, *vocatūs alcis, *ictūs, *damnationem).

frūstŭm, ī *n* **Brocken,** Bissen, **Stückchen** (esculentum, *panis, *lardi); bsd. *pl.* *Fleischstücke.

E. Zu griech. βραύω (aus *βραύσjω), *Vdhraus* zerbrechen, weitergeb. aus *Vdhru* bröckeln (cf. griech. βρύπτω).

†**frŭtĕx,** ĭcis *m* [vorkl., nachkl., poet.] **Strauch, Busch,** meist *pl.*; kollektiv auch *Strauchwerk, Gesträuch, Gezweig.

E. Zu griech. βρύω üppig sprossen (?), *Vgwrŭ* schwellen, strotzen, ahd. chrūt = nhd. Kraut (?).

†**frŭtĭcētum,** ī *n* (frutex) [poet., nachkl.] Gesträuch, Gebüsch (artum Dickicht). [(arbor).

frŭtĭcōr u. †-ō 1. (frutex) (Zweige) **treiben,** ausschlagen.

†**frŭtĭcōsus** 3 (frutex) [nachkl., poet.] a) voll Gebüsch (litora). b) voll junger Zweige, buschig (vimina Weidengebüsch).

frūx, frūgis *f* (fruor) **Frucht,** welche die Erde hervorbringt (non omnem frugem in omni agro reperimus), fast nur *pl.* **frūgēs,** um *f* Acker-, **Feldfrüchte,** bsd. Hülsenfrüchte u. Getreide (ager od. terra frugum fertilis, ubertas frugum et fructuum, fruges reliquosque fructus percipere, *medicatae Zauberkräuter; *sg.* *tosta = Brot, meton. *Mehl, Opferschrot = mola salsa); unklt. *Baumfrucht = fructus od. baca. übtr. (*sg.* u. *pl.*) **Frucht, Früchte = Ertrag,** gute Wirkung. Nutzen, Wert (magnae fruges industriae, *carmina expertia frugis ohne Gehalt, bonam frugem libertatis ferre); bsd. (moralisch) **Tauglichkeit, Brauchbarkeit,** Tüchtigkeit (ad bonam frugem se recipere sich bessern, vernünftiger werden); bsd. *dat. sg.* **frūgī** (auch bonae frugi) als *adj.* (s. d.).

†**fŭām,** fuās, fuāt u. a. = sim, sis, sit (archaistisch).

Fūcīnŭs lăcŭs *m* größter See Mittelitaliens in den Abruzzen (im Gebiet der Marser), jetzt Lago di Celano.

fūcō 1. (fucus[1]) **färben** (alqd re, zB. *vellera colore, *lanam Assyrio veneno, *vestes), bsd. **schminken** (*colorem, colorem stercore crocodili); klass. nur übtr. **schminken** = aufputzen (ver)fälschen, bsd. *part.* fūcātŭs 3 (nitor, candor, fucata a sinceris secernere, signa probitatis forensi specie -a, *vetustas).

fūcōsŭs 3 (fucus[1]) **geschminkt.** übtr. **verfälscht,** unecht, Schein-... (merx, vicinitas, amicitia).

fūcŭs[1], ī *m* (Lw., φῦκος) Orseille (Flechtenarten, die rötliche u. violette Farbstoffe liefern); meton. a) *roter Farbstoff. Purpurfarbe, Purpur (Tyrius). b) *(rötliches) Bienenharz, mit dem die Bienen ihre Fluglöcher verkleben. c) rote **Schminke,** klass. fast nur übtr. = (falscher) **Aufputz,** Verstellung, (angenommener) **Schein,** Falschheit (puerilis, sine fuco et fallaciis, color venustatis fuco illitus, *mercem sine fucis gestare; fucum facere täuschen, alci j-n). [Brutbiene.

†**fūcŭs[2],** ī *m* [vorkl., nachkl., poet.] **Drohne,** männliche/

E. Aus *bhoikos zu ahd. bini = nhd. Biene, vielleicht zu *Vbhū* bauen, cf. fio u. fui?

Fūfĭdĭus 3 Name eines plebejischen Geschlechts zu Rom, das wahrscheinlich aus Arpinum stammte.

Fūfĭus 3 Name eines plebejischen Geschlechts zu Rom, das wahrscheinlich aus Cales in Kampanien stammte. Bsd. bekannt: **1.** Q. Fufius Calenus, Gegner des Tib. Gracchus. — **2.** Q. Fufius Calenus, der als Volkstribun 61 v. Chr. die Freisprechung des Clodius veranlaßte. 59 als Prätor Partei für Cäsar ergriff und diesem sodann in seinen Kriegen als Legat gute Dienste leistete, Konsul 47, nach Cäsars Tode Anhänger des Antonius, gest. 41.

fŭgă, ae *f* (fugio, φυγή) **Flucht,** das Fliehen oder Entfliehen, Entrinnen (praeceps, trepida, turpis. *pl.*

celeres Eilmärſche; alcis j-s, ſ3B. regis, hostium. aber Italiae in, durch Italien, ab urbe, per montes; fugam (com)parare, alqm in fugam conicere oder (con)vertere od. dare, in fuga esse, fuga se recipere, fuga salutem petere ſein Heil in der Flucht ſuchen = subsidium in fuga sibi ponere). fugam facere (ſelten) die Flucht j-s (alcis) verurſachen, j-n in die Flucht ſchlagen, (meiſt) die Flucht ergreifen = fugam capere od. petere, in fugam se conicere od. se dare, fugae se dare od. se mandare, in (bisw. ex) fuga auf der Flucht. Insb. a) meton. Gelegenheit oder Möglichkeit (Weg, Mittel) zur Flucht (alci fugam claudere, fugam quaerere u. *orare, *reperire; alcis rei vor etw., ſ3B. honoris, morbi); bisw. auch *Unordnung (od. Verwirrung, Beſtürzung) bei der Flucht; auch *völlige Mutloſigkeit. b) Verbannung, Exil (alcis, ſ3B. Aristidis, Metelli); meton. Verbannungsort. c) das Beſtreben zu entrinnen (alcis rei e-r Sache); übtr. Scheu vor etw., Abneigung gegen etw. (alcis rei, ſ3B. laboris, dolorum, bellandi, mortis). d) *Schnelligkeit, Eile, raſcher Lauf, ſchnelle Fahrt (equorum, navium, temporum, fuga in Eile, ſchleunig).

fŭgāx, ācis (fugio) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ĭtĕr**) flüchtig, zum Fliehen geneigt oder ſtets bereit, ſchnell fliehend od. enteilend, ſcheu, von Perſ. und Tieren, übtr. auch v. *Sachen (hostis, dux, *caprea, *ferae, *pedes, *lympha, *aura, *simulacra entweichend, *anni; *alcis rei vor etw. fliehend = etw. vermeidend od. verſchmähend, ſ3B. ambitionis, gloriae). Insb. a) *vor Männern fliehend = ſpröde (Pholoë). b) übtr. flüchtig = vergänglich, nur augenblicklich (haec omnia fugacia existimo, *bona).

F. *abl. sg.* -i; *pl. neutr.* -ia, *gen.* -ium.

fŭgĭo, fugī, fŭgĭtŭm 3. 1. (*intr.*) fliehen, die Flucht ergreifen, entfliehen, ſich aus dem Staube machen, entlaufen (bſd. v. Sklaven), entkommen, auch zu entfliehen ſuchen, v. Perſ., bſd. im Kriege v. Soldaten, u. v. Tieren (*abs.* od. m. *adv.*, ſ3B. hinc, longe; ab alqo, ſ3B. a crudelissimo hoste; ab, ex re od. bloß *re, ſ3B. a Dianio, ex oppido, ex Hispania, e manibus alcis, ex acie, ex caede, domo, *caelo, *manu, *aethere, *venis; ad alqm, ad u. in alqd, ſ3B. ad Tiberim, in provinciam; übtr. a turpitudine ſich fernhalten von); übh. forteilen, davoneilen, enteilen; auch von Sachen, ſ3B. Schiffen, Wagen, Wolken, Geſchoſſen, Flüſſen, bſd. *v. Örtlichkeiten = *dem Blicke enteilen, immer zurückweichen (Italia fugiens, portus fugiens ad litora). Insb. a) (landes)flüchtig werden od. ſein, die Heimat verlaſſen, bſd. in die Verbannung gehen (a Troia, ex patria). b) übtr. im Fluge enteilen = (ent)ſchwinden, vergehen, meiſt poet. (*tempus, *aetas, *annus, *hora, memoria, *vires, *color, *macies, *oculi die brechenden, *mensis geht zu Ende, vinum fugiens ein abſtehender od. ein leichter, der ſich nicht hält). — 2. (*trans.*) j-n od. vor j-m, etw. od. vor etw. fliehen (alqm u. alqd, ſ3B. hostem, *patrem, bestiam, lupum, *arma Iovis). Insb. a) entfliehen, entgehen, entrinnen, entkommen (alqm u. alqd, ſ3B. insidiatorem, *Acheronta, *enses, *manūs heredis; v. *Sachen, ſ3B. *vox fugit Moerim verſagt ihm, *vigilantia fugit alqm fehlt j-m); auch zu entfliehen od. zu entgehen ſuchen; klaſſ. nur übtr. = etw. meiden, vermeiden, e-r Sache aus dem Wege gehen od. ſich entziehen, ſich von etw. fernhalten (alqd, ſ3B. omnes terras, aditum loci, conspectum od. conventūs hominum, laborem, certamen, mortem, dedecus, *caelum das Tageslicht, *vitia; m. ne; auch m. *inf.). b) verſchmähen, verwerfen, nicht mögen, ſich verbitten (alqm u. alqd, ſ3B. iudicem ablehnen, procurationem rei publicae, nullum periculum, senatūs iudicium; m. *inf.*, ſ3B. dicere, turpiter facere). c) der Wahrnehmung j-s entgehen = unbekannt oder unbemerkt (verborgen, unbeachtet) bleiben (alqm u. alqd, ſ3B. Ciceronem, senatum, alcis scientiam, aciem der Sehkraft; m. *inf.* u. *acc. c. inf.*; m. indir. Frage). *pf.* fugit alqm jmd hat vergeſſen (m. *inf.*, ſ3B. scribere de hac re).

E. Griech. φεύγω, φυγεῖν fliehen, φυγή Flucht, *Vbheug, bhug* fliehen, erſchrecken (Grundbedeutung wohl biegen, ausbiegen, cf. ſtr. bhujáti er biegt, bhugnás gebogen, ahd. bong Ring, got. bingan = ahd. biogan = nhd. biegen): fuga.

fŭgĭtīvus 3 (fugito) flüchtig geworden, entflohen, entlaufen, pflichtwidrig und deshalb ſtrafbar, auch übtr. (servus, *canis; ab alqo, ſ3B. a domino, übtr. a iure et a legibus). *subst. m* Ausreißer od. Flüchtling = entlaufener Sklave (alcis j-s); auch Schimpfwort für Sklaven.

fŭgĭtō 1. (*intens.* v. fugio) eilig oder eifrig fliehen; übtr. (*trans.*) etw. meiden, ſcheuen (alqd, ſ3B quaestionem).

fŭgō 1. (fugio) in die Flucht ſchlagen od. treiben, bſd. ⚔ (alqm, ſ3B. hostem, hominem inermem armis, magnos exercitus, *copias hostium; oft fundere atque fugare, fugare et fundere, pellere et fugare u. a. völlig ſchlagen); übh. vertreiben, verjagen, verſcheuchen, entfernen (alqm u. *alqd, ſ3B. Clodium ab altaribus, *nubes, *stellas, *flammas a classe, *tenebras, *amorem, *timorem, *ardorem de corde); bſd. j-n in die Verbannung treiben.

fŭi ich bin geweſen, **fŭīsse** geweſen ſein: *Vbheu, bhū* ſein, werden, entſtehen, erzeugen, ſtr. bhávati er iſt, er wird, bhāvayati er erzeugt od. baut, bhumis Erde, Welt; griech. φύω erzeugen, φύομαι werden, wachſen, φύσις (ſtr. bhutis) Natur, φῦμα Gewächs; got. bauan = ahd. buan = nhd. bauen, nhd. ich bin, du biſt, engl. to be; futurus, fore (aus *fŭ-sō, forem (aus *fŭ-sēm).

†fŭlcīmĕn, ĭnĭs *n* (fulcio) [poet.] Stütze, Pfeiler.

fŭlcĭō, lsī, ltŭm 4. ſtützen, aufrecht- oder emporhalten, tragen (alqd, ſ3B. porticum, vitem; alqd re, ſ3B. *caelum vertice). fultus re auf etw. geſtützt od. gelehnt, auf etw. ſtehend (ſ3B. *pravis male talis). Insb. a) *befeſtigen, verwahren, verſperren (postes obice, ianuam sera). b) übtr. aufrechthalten = nicht ſinken laſſen, unterſtützen (rem publicam labentem, amicum labantem pecunia od. fide, urbem societatibus, primam aciem subsidiis, alqm litteris in der Geſinnung beſtärken).

E. Zu ahd. balko = nhd. Balken (auch griech. φάλαγξ Baumſtamm?): fulcrum.

†fŭlcrŭm, ī *n* (fulcio) [poet.] Geſtell des Bettes od. Speiſeſofas; übh. Bett, Speiſeſofa.

fŭlgĕō, fŭlsī, — 2. (und ***fŭlgō**) (cf. flagro) blitzen (luppiter, *ignes, caelo fulgente wenn es blitzt; übtr. von e-m gewaltigen Redner, wie Perikles); unperſ. fulget es blitzt. übtr. a) übh. glänzen, ſtrahlen, funkeln, leuchten, ſchimmern, übh. prangen, v. Perſ. u. Sachen (alqs fulget armis u. in armis oder purpurā, tecta auro et ebore, *arma, *luna, *dies, *catervae aere, *castra ignibus; bſd. *part.* fulgens, ſ3B. *arma, *oculi, *murex, *Mezentius aere). b) vor anderen hervorglänzen oder -leuchten, ſich hervortun (re durch etw., ſ3B. *honoribus, *sacerdotio; in alqo in, an j-m = auf glänzende Weiſe ſich zeigen, ſ3B. indoles virtutis iam in adulescentulo fulget).

fŭlgŏr, ōris *m* (fulgeo) a) *das Blitzen, Leuchten des Blitzes, Blitz, Wetterleuchten = fulgur. b) übtr. heller Glanz, das Leuchten, Schimmer (alcis rei, ſ3B. candelabri, solis, *armorum, *lucis, *purpurae, *oculorum); übtr. Glanz = Ruhm, Auszeichnung (nominis Romani, *honorum, *nominis et famae).

fŭlgŭr, ŭris (u. ŏris) *n* (fulgeo) Blitz mit Rückſicht auf den plötzlichen Lichtſtrahl, Wetterleuchten, auch *pl.*;

poet. *Wetterſtrahl, einſchlagender Blitzſtrahl = fulmen (feriunt summos fulgura montes). übtr. *Glanz, Schimmer, das Funkeln (= fulgor).

fulgŭrālis, ĕ (fulgur) die Blitze betreffend (libri Blitzbücher über die Deutung u. Sühnung der Blitze).

fulgŭrātor, ōris *m* (fulguro) Blitzdeuter (ein Haruſpex, der die Blitze deutete und ſühnte).

fulgŭrō 1. (fulgur) **blitzen** *intr.* (Iove fulgurante wenn es blitzt); auch übtr.

†fulĭcă, ae *f* [nachtl., poet.] Waſſerhuhn, Bläßhuhn.

E. Zu griech. φαλαρίς, ahd. pelicha = nhd. Belche.

fulīgō, ĭnis *f* Ruß.

E. Cf. fūmus; ſtr. dhūlis Staub, dhūlikā Nebel.

†fullix, ĭcis *f* [poet.] = fulica.

†fullō, ōnis *m* [vorkl., nachtl.] **Walker.** der die neugewebten Kleider appretiert und die unreinen wäſcht und glättet.

E. Griech. φαλός u. φαληρός glänzend, ſtr. bhālam Glanz, *Vbhēl, ful* (weitergeb. aus *Vbhē*, cf. fenestra).

fulmĕn, ĭnis *n* (aus *fulgmen zu fulgeo) herabfahrender od. einſchlagender **Blitz,** Blitzſchlag, zerſchmetternder Wetterſtrahl, Donnerkeil (fulmen cadit u. decidit, Iuppiter fulmina iacit u. emittit, fulmine ici oder percuti od. exanimari); poet. auch *leuchtender Blitz. übtr. a) *feuriger Hauch, glühender Atem (f. ab ore venit). b) **zerſchmetternder Schlag, unwiderſtehliche Kraft,** auch *pl.* (alcis u. alcis rei, zB. superiorum, orationis. verborum, eloquentiae, dictatorium; fortunae Schickſalsſchlag, auch bloß fulmen, zB. duo fulmina domum perculerunt); bſd. α) *harte Strafe; β) meton. (von Perſ.) unwiderſtehlicher Kriegsheld (duo fulmina nostri imperii od. *belli).

†fulmĭnĕŭs 3 (fulmen) [poet.] zum Blitze gehörig, blitzend, des Blitzes (ignes, ictus Blitzſchlag); übtr. blitzähnlich: a) glänzend (Mnestheus). b) mörderiſch, zerſchmetternd (ensis, rictus).

†fulmĭnō 1. (fulmen) [poet., nachtl.] **blitzen** (und donnern), Blitze ſchleudern, unperſ. fulminat es blitzt; übtr. wie ein Ungewitter toben (bello).

†fultūră, ae *f* (fulcio) [nachtl.] Stütze; übtr. Stärkung des Leibes durch Speiſe.

Fulvĭāstĕr, trī *m* ein zweiter Fulvius (im Lügen).

Fulvĭus 3 Name eines plebejiſchen Geſchlechtes zu Rom. das aus Tuskulum ſtammte. Bſd. bekannt: **1.** Cn. Fulvius Maximus Centumalus, beſiegte als Konſul 298 v. Chr. die Samniter bei Bovianum, ſpäter die Etruſker. — **2.** Cn. Fulvius Centumalus, beſiegte als Konſul 229 v. Chr. die Königin Teuta von Illyrien, fiel 210 im Kampfe gegen Hannibal bei Herdonea. — **3.** Q. Fulvius Flaccus, viermal Konſul, tüchtiger Feldherr im 2. Puniſchen Kriege, ſchützte 213 v. Chr. das von Hannibal bedrohte Rom und eroberte 211 Capua wieder. Auch ſein gleichnamiger Sohn leiſtete im Kriege gegen die Keltiberer u. die Ligurer Tüchtiges. — **4.** M. Fulvius Flaccus, Konſul 125 v. Chr., Anhänger der Gracchen, fand zugleich mit C. Gracchus 121 den Tod. — **5.** M. Fulvius Nobilior beſiegte als Konſul 189 v. Chr. die Ätoler; in ſeiner Begleitung befand ſich damals der ihm naheſtehende Ennius. — **6.** M. Fulvius Bombalio, Vater der Fulvia, der Todfeindin Ciceros, die zuerſt mit dem berüchtigten Clodius, dann mit C. Curio, zuletzt mit dem Triumvir Antonius verheiratet war u. nach der Schlacht bei Actium auf der Flucht in Sicyon ſtarb.

†fulvŭs 3 (cf. fel) [poet., nachtl.] **braungelb.** dunkel-, rotgelb, braun, bräunlich, rötlich, falb; auch hochgelb, blond, übh. funkelnd, blitzend, ſchimmernd, blank.

†fumĕŭs 3 und **†fumĭdŭs** 3 (fumus) [poet., nachtl.] rauchig, rauchend, dampfend, qualmend.

†fumĭ-fĕr, fĕră, fĕrŭm (fero) [poet.] Rauch bringend oder verbreitend, rauchend, dampfend.

†fumĭ-fĭcŭs 3 (fumus, facio) [poet.] Rauch machend od. aushauchend, dampfend (mugitus).

fūmō 1. (fumus) **rauchen, dampfen,** qualmen, Rauch od. Dampf aufſteigen laſſen (*tura, *patriae tecta. *villarum culmina, *taurus sub vomere, domus die Eſſe des Hauſes raucht = es wird im Hauſe tüchtig gekocht u. geſchmauſt; re von etw., zB. villae incendiis, arae sacrificiis. *odore, *sudore); übtr. auch *von Staub dampfen (campi pulvere fumant).

fūmōsŭs 3 (fumus) a) **voll Rauch,** dampfend. qualmend (*focus, *ara). b) **beräuchert,** verräuchert, rauchgeſchwärzt, rußig (imagines Ahnenbilder im Atrium, *tecta, *cadus, *perna geräuchert).

fūmŭs, ī *m* **Rauch, Dampf,** Qualm, Brodem, Dunſt (niger, sordidus; alcis rei, zB. gancarum. *turis, incendiorum; significationem fumo facere, fumo atque ignibus significare; übtr. *alqd in fumum et cinerem vertere in Rauch aufgehen laſſen = verpraſſen); *pl.* Rauch-, Dampfwolken oder -ſäulen. übtr. *Nebel.

E. *Vdhēw, dhŭ* heftig bewegen, wallen, wirbeln (bſd. atmen, duften, rauchen, opfern), ſtr. dhūnōti er bewegt heftig, dhūmás Rauch (= lat. fumus), griech. θύω ſtürmen, toſen, opfern, θύελλα Sturm, θυός Räucherwerk, θυμός Gemütswallung, Seele; ahd. toum Dampf, Duft; got. dauns Dunſt; ahd. tunist = nhd. Dunſt. Cf. auch bēstia u. fĕbruus: suf-fio, fuligo, fimus. fetor.

fūnālis, ĕ (funis) zum Seile oder Stricke gehörig, bſd. aus einem Stricke gemacht (cereus Wachsfackel). — *subst.* **fūnālĕ,** is *n* a) **Strick** oder Schnur an der Schleuder. b) Pech-, **Wachsfackel.** c) *Kandelaber od. Kronleuchter zum Aufſtecken von Kerzen.

†fūn-ămbŭlŭs, ī *m* (funis, ambulo) [vorkl., nachtl.] Seiltänzer.

fūnctĭō, ōnis *f* (fungor) Verrichtung, Beſorgung (m. ſubjekt. u. objekt. *gen.*, zB. corporis, animi, muneris, operis).

fūndă, ae *f* **Schleuder** (librilis, lapides fundā mittere und librare). Insb. a) meton. geſchleudertes Geſchoß, Schleuderſtein (in adversum os fundā vulnerari). b) übtr. *trichterförmiges Wurfnetz, Zugnetz.

E. Aus griech. σφενδόνη mit Anlehnung an fundo; cf. pendeo.

†fūndāmĕn, ĭnis *n* [poet.] = fundamentum, oft *pl.*

fūndāmĕntum, ī *m* (fundo[1]) Unterbau, **Grundbau, Grund,** Fundament, meiſt *pl.* (alcis rei, zB. arcis, turrium, murorum; fundamenta iacĕre, ſelten ponere u. agere den Grund legen, alci rei u. alcis rei zu etw., zB. urbi, domūs; domum od. urbem a fundamentis disicere od. dirnere von Grund aus). übtr. **Grundlage, Grund,** meiſt *pl.* (pietas omnium virtutum -um est, philosophiae, defensionis, quaestionis. -a rei publicae evertere, -a pacis od. libertatis iacĕre); auch Grundforderung.

Fūndānĭŭs 3 Name eines plebejiſchen Geſchlechtes zu Rom. Bſd. bekannt: **1.** C. Fundanius, Anhänger des Pompejus, ſpäter Cäſars, Freund Ciceros. — **2.** M. Fundanius, von Cicero in einem Prozeſſe 66 v. Chr. verteidigt. — **3.** Luſtſpieldichter zur Zeit des Horaz, Freund des Mäcenas.

†fūndātor, ōris *m* (fundo[1]) [poet., nachtl.] Gründer [(urbis).]

Fūndī, ōrum *m* Stadt im ſüdlichen Latium an der Appiſchen Straße; in der Nähe wuchs guter Wein; jetzt Fondi. — Einw. u. *adj.* **Fūndānus** 3.

†fūndĭtō 1. (*intens.* v. fundo[2]) [meiſt vorkl., poet.] (hin-) ſchleudern; übtr. ausſtrömen laſſen. [auch kollektiv.]

fūndĭtor, ōris *m* (fundo[2]) **Schleuderer** (Balearis); *sg.*

fūndĭtŭs (fundus) *adv.* **von Grund aus, gänzlich,** ganz und gar, völlig (tollere, delere, evertere, exstinguere. perire, vincere, repudiare).

fundō[1] 1. (fundus) a) *mit einem Boden versehen (alqd u. alqd re, zB. navem. puppim carina, robora fundatura naves die den Boden der Schiffe bilden sollen). b) übtr. **gründen**: α) *begründen, den festen Grund zu etw. legen (alqd, zB. arces, urbem; alci alqd, zB. sedem Veneri, urbem colonis, sibi aedes); bsd. *navem ancorā am Grunde befestigen. β) etw. schon Bestehendes oder Gefügtes **fest begründen, befestigen**, sichern (imperium, rem publicam, plebis statum u. libertatem, disciplinam, nihil veritate, *opes alcis, *urbem legibus, *pecuniam villis sicher anlegen in). *part.* **fundātus** 3 *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*) festbegründet (familia).

fundō[2], fūdi, fūsum 3. **gießen, ausgießen**, vergießen, fließen od. sich ergießen lassen, Flüssigkeiten (sanguinem e patera. *liquores, *merum humi, *vina pateris in aras, *aquas nubibus, *cruorem, *amnem urnā, *lacrimas, *fletūs; auch *pateram inter cornua). P. sich ergießen, fließen, strömen (flumen late, imber, *cruor, *nimbi ab aethere; übtr. homines per agros fusi, *agmina portis funduntur, *apes circum lilia). übtr. a) (v. festen Sachen): α) *(Erz) schmelzen (aera); meton. *etw. aus Erz gießen (glandes). β) **herabschütten, ausschütten**, in Menge herabwerfen oder ausstreuen (picem, nuces, segetem in Tiberim. Pass. *crines od. capilli fusi herabwallende, *barba in pectore fusa); übtr. *(Geschosse) schleudern, werfen (tela; übtr. convicia in alqm). γ) *verschwenden, vergeuden (opes, übtr. labores). δ) *benetzen (tempora multo mero). b) (Abstracta) ausströmen lassen (*vitam cum sanguine); bsd. (Worte. Töne u. ä.) von sich geben, **hören lassen** (*vocem, sonos inanes, oracula, versūs od. carmen dichten, *verba, *dicta, *preces, *loquelas ore). c) (gebärend) **hervorbringen**, gebären, mühelos od. reichlich erzeugen, erscheinen lassen (alqm u. alqd, zB. *Mercurium. *equum, ova fundunt fetum, terra fruges od. *hederas fundit, *flores, *victum). d) (ausbreitend) ergießen od. loslassen, **ausbreiten, verbreiten** (alqd, zB. *lumen, *incendium, *umbras; übtr. (rhet.) etw. ausführlich darstellen). se fundere u. P. sich ausbreiten, sich ausdehnen (vitis in omnes partes, flamma e capite od. *a vertice, *luna per fenestram, acies zerstreut sich). e) (Feinde) **vertreiben**, werfen (hostes de iugis od. a delubris); bsd. **aus dem Felde schlagen**, in wilde Flucht jagen (hostes, hostium exercitum, Mardonium, bsd. oft fundere atque fugare; übtr. per legem fundi eine Niederlage erleiden, *fusus besiegt). f) *zu Boden strecken, aus-, **niederstrecken**, hinwerfen (alqm od. corpus humi od. in herba, resupinum). P. *sich aus- oder niederstrecken, sich lagern (humi, per moenia, per herbam, in pellibus ursae).

E. *Vgheu(d)* gießen, griech. χέω (aus **χέϝω*), χοή u. χύσις Guß, ftr. juhóti er gießt, opfert, hutiṣ u. homa Guß, got. giutan = ahd. giozan = nhd. gießen: fūtilis, ef-fūtio.

fundus, ī *m* 1. **Grund** od. **Boden** e-s Gegenstandes, bsd. e-s Gefäßes od. Behälters (dolii, armarii). auch des Meeres (*maris, *aequora ciere fundo von Grund auf), des Ätna (*imo fundo aestuare), e-s Hügels (collis = Grundfläche), übtr. *res fundo vertere von Grund aus. übtr. a) Maß und Ziel, Grenze (largitio fundum non habet ist bodenlos). b) (juristisch) Autorität (alqs fit fundus legis od. legi bestätigt oder genehmigt, autorisiert ein Gesetz). — 2. (meton.) **Grundstück, Landgut**, ländliches Besitztum mit Bezug auf Grund u. Boden u. als Quelle sicherer Einkünfte, tollekt. Grundbesitz, auch *pl.* (*avitus, Falernus; alcis, zB. uxoris, populi Romani = Gebiet von Capua).

E. Aus *bhudnos, ftr. budhnás Boden, griech. πυθμήν (aus **φυθμήν*), ahd. bodam = nhd. Boden = engl. bottom: pro-fundus (eig. abwärts nach dem Boden).

fūnĕbris, ĕ (funus) zum Leichenbegängnis gehörig, die Leichenfeier betreffend, bei der Bestattungsfeierlichkeit. Leichen-..., Toten-... (epulum. vestimentum, contio, *pompa, *faces, *ludi, *cupressus, *frons Totenkranz aus Zypressenzweigen); *subst.* fūnĕbrĭa, ĭum *n* Bestattung, Leichenbegängnis. übtr. *todbringend (sacra Menschenopfer, bubo todverkündend); übh. *verderblich, unheilvoll (bellum, signa, munera).

†**fūnĕrĕus** 3 [poet.] = funebris.

†**fūnĕrō** 1. (funus) [poet., nachkl.] in die Gruft bringen, bestatten; übh. entseelen, töten (alqm).

fūnĕstō 1. (funestus) durch Mord oder Blutvergießen **beflecken, besudeln**, entweihen, entehren (alqd, zB. curiam; alqd re, zB. templa hostiis humanis, contionem contagione carnificis).

fūnĕstus 3 (funus) (m. *comp.* u. *sup.*) durch eine Leiche (od. durch Tod od. Mord) **befleckt** od. verunreinigt (*agri, *manus, *capilli). Klass. nur: a) in Trauer versetzt (familia, *domus). b) **todbringend, tödlich**, mörderisch, lebensgefährlich, blutdürstig (*securis, *tabes veneni, *morsus, *taxus); übtr. trauervoll, **verderblich, unheilvoll**, unselig, v. Sachen u. Pers. (victoria, dies, annus, tribunatus, omen, fatum, latro, animal, pestis; alci j-m, für j-n, zB. rei publicae).

fungŏr, fūnctŭs sum 3. pflichtmäßig od. amtlich **verwalten, verrichten**, ausrichten, besorgen, ausführen, vollbringen, vollziehen, leisten, beweisen, erfüllen, betätigen, der Obliegenheiten eines Amtes oder Geschäftes sich entledigen, einer Pflicht genügen od. Genüge leisten (re, zB. munere, consulatu, honoribus, officio, more barbarorum beobachten, *vice cotis die Stelle versehen od. vertreten, *sacris besorgen, darbringen, *mandato; *alqd, zB. *militare munus, *officia, klass. ad suum munus fungendum, muneris fungendi causā, species alienae fungendae vicis, cf. die Gramm.). Unkl. in zahlreichen Verbindungen, zB. *dapibus od. epulis das Mahl halten od. beendigen, *sumptu bestreiten, *gratulatione, *lacrimis weinen, *sepulcro begraben, *morte od. vitā sterben, *Nestor ter aevo functus der drei Menschenalter sah, *caede mariti die Ermordung ausführen, *virtute beweisen, an den Tag legen, *gaudio bezeigen, *stipendio functum esse ausgedient haben, *(Truppen) stellen u. a.; bsd. oft α) *(im üblen Sinne) leiden, erleiden, überstehen (zB. laboribus, periculis, fato den Tod); β) *(auch v. Sachen) erlangen, erreichen, finden, teilhaftig werden (zB. *fato sein Lebensziel erreichen, *sepulcro ein Begräbnis erhalten).

fungus, ī *m* (Lw.. σπόγγος) **Pilz**, Erdschwamm (die eßbaren zu Speisen beliebt); übtr. *Lichtschnuppe (am Lampendocht).

fūnīcŭlus, ī *m* (*demin.* v. funis) dünnes Seil od. Tau.

fūnis, is *m* (aus **gwhoinis*, cf. filum) Seil, Tau. Strick, Leine (ancorarius Ankertau. *per extentum funem ire; sprichwörtlich *funem ducere = befehlen, herrschen, aber *funem sequi = gehorchen, dienen). Bsd. a) Gurttau, das außen der Länge nach um das Schiff gelegt wurde und die Planken fest zusammenschnürte. b) Haltetau, Schiffseil zum Befestigen des Schiffes am Ufer. — (*abl. sg.* -ĕ, *gen. pl.* -ium.)

fūnŭs, ĕris *n* Leichenbegängnis, Bestattung, **Begräbnis**, Leichenfeier, -zug, -gefolge (alcis j-s, zB. virorum fortium; f. facere alci anstellen, halten, celebrare, f. ducitur setzt sich in Bewegung, geht, funere efferri bestattet werden, in funus venire oder prodire zur Leiche, paterno funeri iusta solvere dem Vater die letzte Ehre erweisen); *pl.* meton. α) Gebräuche (od. Feierlichkeiten, Gepränge) bei der Bestat-

tung (iusta funera conficere. *suprema); β) *großes Sterben, Sterblichkeit. — Meton. a) Leichenbahre. b) *Leiche, Leichnam. auch v. Tieren (alcis, zB. senum; lacerum, harena teget f. meum, umbrae funeris der Schatten des Toten); *pl.* auch *die Schatten der Abgeschiedenen, Manen. c) *Tod (sub ipsum funus, maturum); bsd. *Totschlag. Mord (funera edere morden, genti funera movere ein Blutbad); übtr. (v. Sachen) Grab, **Tod** = Untergang, Verderben, Unglück, auch **pl.* (rei publicae, *lacrimosa Troiae, funus imperio parare, *funera pati); meton. (v. Pers.) Vernichter, Zerstörer (rei publicae).

fur, fūris *m u. f* **Dieb, Diebin** (aerarii, *verborum. nocturnus); übh. Schurke, Spitzbube.
F. *gen. pl.* furum.

fūrāx, ācis (furor²) (m. *comp.* und *sup.*; *adv.* **-ĭtĕr**) **diebisch**, v. Pers. u. Sachen (homo, manus).
F. *abl. sg.* -ī; *pl. neutr.* -ia, *gen.* -ium.

fūrcă, ae *f* zweizackige **Gabel**, zB. des Kochs. Insb. a) Heu- oder **Mistgabel** (übtr. furcā detrudere und *expellere od. removere alqm = mit aller Gewalt). b) gabelförmiger **Stützpfahl**, Tragständer für Häuser, Reben u. a. c) **Gabelholz**, gabelförmiger Halsblock, den man Sklaven u. Verbrechern, die gegeißelt oder gekreuzigt werden sollten, auf die Schultern legte, so daß die Arme an beiden Seiten der Gabel gebunden werden konnten (*ire sub furcam = sich der schmachvollsten Behandlung aussetzen).

fūrcī-fĕr, ĕrī *m* (furca. fero, eig. Gabelholzträger) Galgenstrick, bsd. Schimpfwort für Sklaven.

fūrcillă, ae *f* (*demin.* v. furca) Heugabel (furcillā extrudi = mit aller Gewalt).

°**fūrcŭlă**, ae *f* (*demin.* v. furca) [nachkl.] gabelförmiger **Pfahl**, Tragständer; meton. (*pl.*) °Gebirgssattel, **Engpaß**, Schlucht (Caudinae).

fūrĕntĕr (furo) *adv.* rasend. wütend (irasci).

†**fūrfŭr**, ūris *m* (cf. frendo) [vortl., nachkl.] a) Spreu. b) **Kleie**, meist *pl.*

fūrĭă, ae *f* (furo) *Wut. **Raserei**, Wahnsinn. wahnsinnige Leidenschaft, poet. u. nachkl., meist *pl.* (muliebres, iustae, furias concipere in Wut geraten, furiis ardere und iucendi, furiarum plenus; alcis, zB. Aiacis, ventorum). Bsd. a) *Liebeswut, Brunst (in furias ruere). b) *Verzückung, Begeisterung (Cassandrae Weissagungen). c) personif. **Furie, Rachegöttin**, Rachegeist, meist *pl.* Furiae, griech. Ἐριννύες, die (drei) Töchter der Erde od. der Nacht, die fluchvollstreckenden unterirdischen Mächte, Beschützerinnen der sittlichen Weltordnung, bsd. Rächerinnen der Frevel gegen die Bande des Blutes (alcis für u. gegen j-n, zB. sororis die das von oder an der Schwester begangene Verbrechen strafen, parentum, viri, Catilinae, fraternae, auch alcis rei, zB. scelerum); meton. (v. Pers.) wütender od. fluchbeladener (unsinniger, verderbenbringender) Mensch, **böser Geist** od. **Dämon**, Geißel (patriae, belli, religionum, *alqm Furiam vocare).

fūrĭālis, ĕ (furia) (*adv.* **-ĭtĕr**) zu den Furien gehörig, **den Furien angehörig**, der Furien, Furien-... (taedae, *membra, *venenum, *stimuli). übtr. a) furienmäßig, **furienhaft**, **rasend**, wahnsinnig, unsinnig (incessus, voces, *caedes, *ausum, *malum entsetzlich). b) *in Wut oder in Raserei versetzend (vestis, arma).

Fūrĭānŭs 3 s. Furius.

fūrĭbŭndŭs 3 (furo) wuterfüllt, **wütend**, wütig, rasend (homo. impetus, *taurus); bsd. begeistert, verzückt (praedictio enthusiastisch).

Fūrĭnă, ae *f* eine Furcht einflößende, zu Tod u. Unterwelt in Beziehung stehende italische Göttin.

†**fūrĭō** 1. (furia) [poet., nachkl.] **in Raserei versetzen** (furiatus = furiosus).

fūrĭōsŭs 3 (furia) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ē**) **wütend**, **rasend**, unsinnig, wahnsinnig, verrückt, leidenschaftlich, v. Pers. u. Sachen (mulier, orator, cupiditas, inceptum; re durch etw., zB. scelere); bsd. (att.) *in Wut versetzend, begeisternd (tibia).

Fūrĭŭs (altlat. Fūsĭus) 3 Name eines patrizischen Geschlechts in Rom. Bsd. bekannt: **1.** M. Furius Camillus, ausgezeichneter Feldherr, fünfmal Diktator, eroberte Veji 396 v. Chr. und Falerii 394, befreite Rom von den Galliern 390, erwarb sich um den Wiederaufbau der Stadt die größten Verdienste (Ehrenname pater patriae), besiegte die Volsker, Etrusker, Äquer, Gallier, starb 364 an der Pest. *subst.* **Fūrĭānī** *m* die Soldaten des Camillus. — **2.** Sein Sohn L. Furius Camillus besiegte als Diktator 350 v. Chr. u. als Konsul 349 die Gallier. — **3.** Sein Bruderssohn L. Furius Camillus unterwarf als Konsul 338 Latium. — **4.** P. Furius Philus, als Konsul 223 v. Chr. siegreich gegen die Gallier, starb als Zensor 214. — **5.** L. Furius Philus, Konsul 136 v. Chr., Freund des Scipio und Lälius, Redner und Gelehrter. — **6.** A. Furius Antias, Dichter um 100 v. Chr. — **7.** M. Furius Bibaculus aus Cremona, epischer Dichter zu Rom um 60 v. Chr.

Fūrnĭŭs 3 Name eines plebejischen Geschlechts zu Rom. Bsd. bekannt: **1.** C. Furnius, Volkstribun 50 v. Chr., Freund Ciceros, Anhänger des Cäsar und Antonius, zuletzt des Oktavian. — **2.** Sein Sohn C. Furnius, Freund des Horaz, 25. v. Chr. Legat des Augustus in Spanien. Besieger der Keltiberer 22, gest. als Konsul 17 v. Chr.

†**fūrnŭs**, ī *m* (cf. fornax) [vortl., nachkl., poet.] Ofen, bsd. Backofen, Backhaus. gern als Ort zum Wärmen aufgesucht.

fūrō, — — 3. (cf. ferveo) **wüten. rasen**, toben, wahnsinnig od. toll sein, unsinnig sich benehmen (*abs.* od. re von, durch, vor etw., zB. audaciā, libidinibus, dolore, caeco amore; m. innerem Objekt: *furorem an Wut leiden od. die Wut austoben, id darüber; *in alqm, contra alqd; m. *acc. c. inf.*, zB. Clodius furebat se vexatum esse war wütend darüber, daß; m. **inf.*, zB. Tydides furit te reperire rasi, dich zu finden = sucht dich mit rasender Wut); poet. auch v. *Sachen (zB. *tempestas, *venti. *fretum, *amnis, *ignis, *flammae, *ardor edendi). Insb. a) *hinrasen = wie rasend daher- od. dahinstürmen, sich stürzen (per urbem, equo, contra tela). b) *rasend verliebt sein (alqo u. in alqo in j-n). c) (prophetisch od. bacchantisch) begeistert od. entzückt sein, **schwärmen**, tollen, a. im guten Sinne (*dulce mihi furere est).
F. *pf.* durch insanivi ersetzt.

fūrŏr¹, ōris *m* (furo) **Wut.** das Wüten od. Toben, **Raserei**, Wahnsinn, Tollheit, wahnsinnige od. blinde Leidenschaft, rasendes Treiben, unsinniges Beginnen, Verblendung (alcis. zB. Clodii, poet. auch von *Sachen. zB. caeli marisque Aufruhr; furore captus od. impulsus od. caecus); *pl.* Wutausbrüche, Äußerungen (od. Regungen, Beweise, Bestrebungen, Unternehmungen) der Wut. Poet. auch personif. Furor als Plage- oder Rachegeist, Schreckgespenst. Insb. a) (meton.) α) Kampfwut, Kriegswut; β) rasender Zorn, Erbitterung, Grimm; γ) *Liebeswut, rasende Liebe, Brunst, Geilheit, von Menschen u. Tieren (alcis j-s und zu, mit j-m); meton. *die Geliebte; *pl.* *Liebesgeschichten. b) (prophetische od. bacchische) **Begeisterung**, Verzückung, auch im guten Sinne, zB. sine furore magnus poëta esse non potest.

fūrŏr² 1. (fur) **stehlen**, heimlich entwenden (*abs.* od. alqd, zB. librum; alqd alci und ab alqo; alqd ex loco, zB. pecuniam ex templo). übtr. a) etwas unvermerkt erschleichen (civitatem, *speciem alcis annehmen). b) *j-m etw. entziehen (oculos labori.

patri equos heimlich vor j-m verbergen). c) *(im Kriege) Handstreiche od. Coups heimlich ausführen od. verstehen.

furtim (furtum) *adv.* **verstohlen(erweise), insgeheim, heimlich, auf Schleichwegen, unvermerkt, unversehens** (inter se aspicere, proficisci).

furtivus 3 (furtum) (*adv.* -ē) a) ***gestohlen**, entwendet, nachtl. u. poet. (colores, lana). b) übtr. **verstohlen, heimlich, geheim** (iter, *amor, *partus, *mens, voluptas, *victoria erschlichen, *vir geheimer Liebhaber).

furtum, ī *n* (fur) **Diebstahl, Entwendung** (f. facere verüben, manifestum, in furto teneri, furti damnari od. condemnari; alcis rei, zB. librorum). Insb. a) meton. **gestohlenes Gut,** der Raub, meist *pl.* (navis furtis onusta, furta exportare u. deportare, reddere, cum alqo communicare, *ligurrire heimlich naschen; alcis j-s, zB. praetoris). b) übtr. verstohlenes Tun, Heimlichkeit; bsd. α) **List, Hinterlist,** Gaunerei, Verrat, versteckte Bosheit, *pl.* **Ränke,** Schliche (alcis j-s, furto heimlich, verstohlen). β) *pl.* *Heimlichkeiten = verstohlene Liebschaft, Buhlschaft, heimliche Zusammenkunft Verliebter (alcis, zB. Martis, mariti, tori Ehebruch). γ) (im Kriege) **Handstreich, Kriegslist,** Coup (belli, hostem furtis decipere, *furto noctis, *furta in tramite parare Hinterhalt). δ) *geheimer Vorwand (cessationis). [Spitzbube.]

furunculus, ī *m* (*demin.* v. fur) kleiner Dieb, elender

†furvus 3 (aus *furgvos) [poet., nachkl.] **dunkel, düster, schwarz,** finster (equus, alae), bsd. in Bezug auf die Unterwelt (Proserpina, antra).

fuscīnā, ae *f* **Dreizack,** bsd. des Neptun.

†fuscō 1. (fuscus) [poet., nachkl.] schwärzen, bräunen.

fuscus 3 (m. *comp.*) **dunkelfarbig, dunkel, schwärzlich** (schwarzbraun, -gelb, -grau) (purpura, cornix, *color, *nubila, *alae); bsd. von der Sonne geschwärzt od. gebräunt (*Amyntas, *comites).

E. Aus *furgscos zu furvus.

fusilis, ĕ (fundo, eig. gießbar) geschmolzen, gegossen, **flüssig** (argilla, *aurum).

fusĭō, ōnis *f* (fundo) **Erguß,** Ausguß, Ausfluß (alcis u. alcis rei); übtr. Verbreitung.

fustis, is *m* **Knüttel, Prügel, Stock** zum Schlagen, sogar zum Totschlagen (fustibus od. fusti alqm male mulcare od. ferire, *perentere, necare); bsd. *pl.* *Knüppelholz, Scheitholz.

F. *obl. sg.* fustĕ u. fusti; *gen. pl.* fustium.

fustŭārium, ī *n* (fustis) das Totprügeln als militärische Strafe.

†fūsus[1], ī *m* (nicht zu fundo!) [poet., nachkl.] **Spindel** zum Spinnen, bsd. der Parzen.

fūsus[2] 3 (fundo) *adj.* (m. *comp.*; *adv.* -ē) **gegossen,** hingegossen; bsd. (übtr.) a) *lang **hingestreckt** (von Pers., zB. humi, per herbam, membra toro). b) *(v. Haar u. Gewand) **fließend, wallend** (crines, barba, toga übermäßig weit). c) (vom Körper) **fleischig, stark** (Gallorum corpora). d) (von der Rede) **ruhig, gleichmäßig, fließend,** nicht holperig (oratio, orationis od. sermonis genus); bsd. sich behaglich ergehend, **ausführlich, weitläufig,** breit, redselig, von Personen u. Sachen (*Herodotus, -e disputare und dicere).

futtĭlis und ***futĭlis,** ĕ (fundo, eig. leicht ausgießbar) **durchlässig,** wer nichts bei sich behalten kann (*eanis der den Kot leicht verliert, *glacies zerbrechlich). Klass. nur übtr.: undicht = **unzuverlässig,** unsicher, **eitel,** hinfällig, **nichtig,** wertlos, unnütz, voll von Schwindelei und Windbeutelei, v. Pers. u. Sachen (haruspices, servus, *auctor, sententia, alacritas, laetitia, opes). *subst. m* Windbeutel.

futtilitās, ātis *f* (futtilis) **Nichtigkeit,** bsd. leeres Geschwätz. [ausüben (*abs.* u. alqam).]

†fūtuō 1. (cf. con-fūto) [poet.] beschlafen, den Beischlaf

fūturus 3 (fui u. sum) **zukünftig, künftig, bevorstehend,** kommend (imperator, *socer, res, tempus, *mors, *casus). *subst.* **fūturum,** ī u. (*pl.*) **futurā,** ōrum *n* **Zukunft** (in futurum, *futuri ignarus und securus, futura prospicere und scire).

G

Gabāli, ōrum *m* keltische Völkerschaft in den Cevennen, südlich von den Arvernern, östlich von den Rutenen.

Gabii, ōrum *m* Stadt in Latium, östlich von Rom, am Gabinischen See, von Tarquinius Superbus erobert, früh verfallen, berühmt durch alten Kult der Juno. — Einw. u. *adj.* **Gabīnus** 3 (via Straße nach Gabii; bsd. cinctus eigentümliche Schürzung der Toga, die bei heiligen Gebräuchen üblich war: der über die linke Schulter zurückgeschlagene Zipfel der Toga wurde gürtelartig unter der Brust um den Körper gezogen und geknotet).

Gabīnius 3 Name eines plebejischen Geschlechts zu Rom. Bsd. bekannt: 1. A. Gabinius, Urheber einer lex tabellaria 139 v. Chr. — 2. A. Gabinius, leidenschaftlicher Gegner Ciceros, eifriger Anhänger des Pompejus, dem er als Volkstribun 67 v. Chr. die höchste Gewalt für den Seeräuberkrieg verschaffte. Als Legat des Pompejus kämpfte er gegen Mithridates u. die Parther u. begann seine schamlosen Erpressungen, die er später als Statthalter von Syrien fortsetzte; damals setzte er auch den König Ptolemäus Auletes eigenmächtig wieder in die Herrschaft über Ägypten ein. Später diente er dem Cäsar; er starb 47 v. Chr. in Salona.

Gādēs, ĭum *f* (Γάδειρα) Insel u. Stadt an der Südwestküste Spaniens (in Hispania Baetica), phönizische Gründung, jetzt Cadix (*acc.* -ēs u. -is). — Einw. und *adj.* **Gāditānus** 3.

gaesum, ī *n* langer, schwerer **Wurfspieß** der Gallier, später auch der römischen Leichtbewaffneten.

E. Gallisches Wort, ir. héssas Geschoß, ahd. gēr Wurfspeer, geisala = nhd. Geißel (Peitsche).

Gaetūli, ōrum *m* rohes Nomadenvolk im nordwestlichen Afrika, den Südteil des heutigen Marokko u. den Westteil der Sahara bis zum Niger bewohnend, in zahlreiche Stämme geteilt. — *adj.* **Gaetulus** 3 gätulisch, übh. *afrikanisch. [geschrieben, abgekürzt C. — *voc.* Gai.]

Gāius, ī *m* römischer Vorname, in älterer Zeit Caius

Gālaesus ī *m* Flüßchen in Unteritalien, östlich von Tarent mündend, berühmt durch die feinwolligen Schafe, die an seinen Ufern gezogen wurden.

Galanthis, ĭdis *f* (γαλανθίς Wieselchen) Dienerin der Alkmene, von der Lucina in ein Wiesel verwandelt.

F. cf. V.-B. III. 1. b.

Gălătae, ārum od. **Gallō-graecī,** ōrum *m* wandernde Keltenscharen, die seit 275 v. Chr. sich raubend und plündernd über Vorderasien verbreiteten, bis sie 235 von Attalus I. besiegt und auf die Landschaft **Gălătĭa** (od. **Gallōgraecĭa**). ae *f* in der Mitte von Kleinasien beschränkt wurden. Ihr Land zerfiel politisch in 4 Gaue (Tetrarchien), bis Dejotarus 73 v. Chr. das Ganze unter sich vereinigte und als Bundesgenosse der Römer von Pompejus den Königstitel erhielt. Augustus machte das Land 25 v. Chr. zur Provinz.

Gălătēă, ae *f* (Γαλάτεια) 1. Nereïde, Geliebte des Aeis, von dem ungeschlachten Polyphem mit glühender Liebe verfolgt. — 2. sonstiger Mädchenname.

gălbă, ae *f* (gallisches Wort) *Schmerbauch. Als Eigenname **Gălbă** *m*: 1. König der gallischen Suessionen zu Cäsars Zeit. — 2. Kognomen der gens Sulpicia. Bsd. bekannt: Servius Sulpicius Galba (5 v. Chr. bis 69 n. Chr.). Konsul 33, nach Neros Sturz 68 römischer Kaiser, von den Prätorianern ermordet. *subst.* **Gălbiāni** *m* Anhänger des Galba.

†**gălbănĕus** 3 (galbanum) [poet.] aus od. von Galban (odores, nidor).

†**gălbănum**, ī *n* [nachkl.] Galban, Mutterharz (Gummiharz von einigen orientalischen Doldengewächsen, zum Räuchern wie zum Kitten gebraucht).

E. Aus hebr. chelbnah, griech. χαλβάνη.

gălĕă, ae *f* **Lederhelm**, mit Metall beschlagen; übh. Helm.

E. Zu griech. γαλέη Wiesel, Marder, eig. Sturmhaube aus Wieselfell (cf. griech. κυνέη Sturmhaube aus Hundsfell): galerum.

gălĕō 1. (galea) behelmen, mit dem Helm bedecken (galeatus behelmt, z.B. Minerva).

gălĕōtă, ae *m* Zeichendeuter, Wahrsager (in Sizilien).

†**gălērĭtus** 3 (galerum) [vorkl., nachkl., poet.] mit einer Kappe bedeckt.

†**gălērŭm**, ī *n* u. †**gălērŭs**, ī *m* (galea) [poet., nachkl.] Pelzkappe, Kopfbedeckung aus Fellen ohne Ränder.

Gălīlaeă, ae *f* nördlicher Teil von Westpalästina, zwischen Syrien und Samaria. — Einw. **Gălīlaeī**, ōrŭm *m*.

†**gălla**, ae *f* (cf. gleba) [nachkl., poet.] Gallapfel (fugliger Auswuchs an den Blättern und Blattstielen der Eichen, entstanden durch den Stich der Gallwespen).

Gallaecĭa, ae *f* nordwestlicher Winkel Spaniens, die heutige Provinz Galicia. — Einw. **Gallaecī**, ōrŭm *m*.

Gallĭa, ae *f* **Gallien**, Land der Gallier, umfaßte etwa das heutige Frankreich u. Belgien u. seit dem 6. Jahrh. v. Chr. auch Oberitalien bis zur Etsch. Letzteres, das italische Gallien, wurde von den Römern als **Gallia cisalpina** od. **citerior** von dem jenseit der Alpen gelegenen **Gallia transalpina** od. **ulterior** (Frankreich) unterschieden, zerfiel wiederum nach der Lage diesseit od. jenseit des Po in **Gallia cispadana** u. **transpadana**, wurde im Gallischen Kriege (225—218 v. Chr.) von den Römern unterworfen, seit 191 vollständig romanisiert u. deshalb nach der von den Römern angenommenen Tracht der Toga **Gallia togata** genannt im Gegs. zu **Gallia bracata** (wegen der weiten Hosen der Bewohner) od. **comata** (wegen ihres langen Haupthaares). Das Transalpinische Gallien zerfiel in **Gallia Belgica** im Nordosten, von der Seine u. Marne bis zum Rhein; **Gallia Lugdunensis** in der Mitte, zu beiden Seiten der Loire bis zur Seine und Marne; **Aquitania** im Südwesten u. Süden um die Garonne; **Gallia Narbonensis** od. **Provincia** im Südosten u. Süden zu beiden Seiten der Rhone. — Einw. **Gallŭs**, ī *m* Gallier (*fem.* **Gălla**, ae Gallierin). *adj.* a) **Gallĭcus** 3 gallisch (ager gallisches Gebiet, ein Teil Umbriens zu beiden Seiten des Metaurus längs der Küste; copiae Truppen der Gallier, bellum Krieg der Römer gegen die Gallier). *subst.* **Gallĭcă**, ae *f* gallische Sandale, Galosche. b) **Gallĭcānus** 3 mit Gallien od. mit den Galliern zufällig zusammenhangend (legiones römische Legionen in Gallien, res die Angelegenheiten der Römer unter sich in Gallien).

gallĭnă, ae *f* (gallus) **Henne**, **Huhn**.

gallĭnācĕus 3 (gallina) zu den Hühnern gehörig, von Hühnern, Hühner-... (gallus, pullus, fel, ovum).

gallĭnārĭus 3 (gallina) für die Hühner, Hühner-... (silva Fichtenwald in Kampanien bei Kumä, zwischen den Mündungen des Volturnus u. Clanis). *subst. m* **Hühnerwärter**.

Gallĭō, ōnis *m* römisches Kognomen. Bsd. bekannt: L. Iunius Gallio, Vater u. Sohn, Rhetoren zur Zeit des Ovid u. Seneca.

Gallŏ-graecĭă, **Gallŏ-graecŭs** s. Galatae.

Gallōnĭus 3 Name e-s plebejischen Geschlechts zu Rom. Bsd. bekannt: 1. P. Gallonius, reicher Schwelger zur Zeit des Lälius und der Gracchen. — 2. C. Gallonius, Anhänger des Pompejus, 49 v. Chr. Kommandant von Gades.

gallŭs, ī *m* **Hahn**, **Haushahn**, dem Mars heilig (g. gallinaceus Haushahn, galli cantus Hahnenschrei).

E. Aus *galnos, ahd. kallōn laut schwatzen, engl. to call rufen.

Gallŭs, ī *m* 1. Gallier (s. Gallia). — 2. rechter Nebenfluß des Sangarius in Bithynien. Nach ihm benannt **Galli**, ōrŭm *m* Galler, Priester der Cybele, die sich in orgiastischer Raserei selbst entmannten (davon scherzhaft *Galla, ae *f*). — 3. Kognomen mehrerer römischen Familien. Bsd. bekannt Cn. Cornelius Gallus aus Forum Iulii in Gallien (69—26 v. Chr.), Freund des Ovid, durch die Gunst des Augustus zum Präfekten von Ägypten gemacht, wo er durch Selbstmord endete, tüchtiger Redner, ältester unter den römischen Elegikern.

gămēllōn, ōnis *m* (Fw., γαμηλιών) siebenter Monat des attischen Kalenders (Januar/Februar).

gānĕă, ae *f* und [archaistisch] †**gānĕum**, ī *n* **Garküche**, **Kneipe** als Sitz der Schlemmerei und Liederlichkeit; meton. Kneipenleben, Schlemmerei, Völlerei.

E. Vielleicht zu griech. *γή-ναιον, dor. γάναιον Kellerwohnung. [Wüstling.]

gānēō, ōnis *m* (ganea) **Schlemmer**, Schwelger.

†**gāngăbă**, ae *m* (pers. Wort) [nachkl.] Lastträger.

Gangărĭdae, ārŭm u. **-dēs**, ŭm *m* Volk an der Mündung des Ganges, mit der Hauptstadt Gange.

Gangēs, is *m* (Γάγγης) großer Fluß im nördlichen Vorderindien. — *adj.* **Gangētĭcus** 3 vom Ganges, übh. *indisch (*fem.* auch **Gangētĭs**, ĭdis).

F. *acc.* Gangēm u. Gangēn; *abl.* Gangĕ.

Gănȳmēdēs, is *m* (Γανυμήδης) Sohn des Tros, wegen seiner Schönheit durch den Adler des Jupiter vom Berge Ida in den Olymp entführt und zum Mundschenken Jupiters erhoben. Cf. V.-V. III,3.

Gărămāntēs, um *m* ausgebreitetes Volk im Inneren Afrikas, südlich von der Großen Syrte, die jetzige Oase Fezzan und das Land der jetzigen Tibbos bewohnend. (Cf. V.-V. III,1.e.) — *adj.* **Gărămānthĭs**, ĭdis *f* = *libysch, afrikanisch.

Gărgānus, ī *m* die östlich vom Frento in das Adriatische Meer vorspringende Halbinsel Apuliens, gebirgig und mit Eichenwaldungen besetzt, jetzt Gargăno. — *adj.* **Gărgānŭs** 3 (nemus).

Gărgăphīē, ēs *f* (Γαργαφίη) Talquelle bei Platää in Böotien, der Diana geheiligt.

Gărgără, ōrŭm *n* (Γάργαρον) der südliche der beiden Gipfel des quellreichen Ida in Troas, dessen Umgegend wegen ihrer Fruchtbarkeit sprichwörtlich war.

Gărgēttŭs, ī *m* (Γαργηττός) attischer Gau am Hymettus, Geburtsort des Epikurus, der davon **Gărgēttĭus** heißt.

Gărgĭlĭus, ī *m* eitler Römer, der sich vor dem Volke als gewaltiger Jäger aufspielte.

gărrĭo 4. **schwatzen**, plappern, **plaudern**, meist tadelnd, bisw. auch vertraulich plaudern; *trans.* **herplappern** (alqd, z.B. plura, *fabellas zum besten geben. *libellos leicht hinschreiben).

E. *Vgăr*, *grā* rufen, schreien lautmalend (cf. grus), griech. γῆρυς (dor. γᾶρυς) Stimme, Klang, γηρύω. str. járate er rief, rauscht, ahd. kerran schreien. knarren, (got. kara Sorge = ahd. chara Klage, nhd. Kar-freitag?): garrulus, grus.

†**gărrŭlĭtās**, ātis *f* (garrulus) [nachkl., poet.] Geschwätzigkeit.

⊙**gārrŭlus** 3 (garrio) [untl.] **geſchwätzig, ſchwatzhaft, plauderhaft,** v. Perſonen, Tieren u. Sachen, faſt immer tadelnd (homo, anus, lingua, hirundo, cornix, cicada, rivus, forum, disciplina, hora Plauderſtunde). *subst. m* *Schwätzer, Maulheld.

†**gărum** ī *n* [nachkl., poet.] pikante **Fiſchſauce,** womit man beſonders die Auſtern betränfelte.

Gārumnă, ae *m* (u. *f*) Hauptſtrom Aquitaniens, auf den Pyrenäen entſpringend, jetzt Garonne, bzw. Gironde. — *subst.* **Gărumnī,** ōrŭm *m* Volk in Aquitanien an den Quellen der Garonne.

Gatēs, ŭm *m* aquitaniſches Volk am Zuſammenfluß des Gers und der Garonne.

gaudĕō, gāvīsŭs sŭm 2 **ſich freuen,** Freude empfinden od. im Herzen haben, froh ſein, **ſeine Freude an etwas haben,** Wohlgefallen od. Vergnügen an etwas finden (*abs.*, zB. nullus nunc gaudendi locus est, in communi laetitia gaudere, in sinu od. *in se ſich heimlich freuen, ins Fäuſtchen lachen; re, ſelten de re über etwas, zB. aliorum incommodis, imperio, *rure, correctione, ingenio suo ſich ſeinem Hange nach Herzensluſt überlaſſen, *sorte sua, de Bursa; alqd nur bei neutralem Pron. u. innerem Objekt, zB. id darüber, deshalb, quid u. quod worüber, *gaudium alcis, *dolorem alcis Schadenfreude empfinden über; m. quod od. *acc. c. inf.*; m. **inf.* und **part.*, zB. funem manu contingere gaudent, virgo motūs Ionicos doceri gaudet, gaudet potitus er freut ſich über den Raub, gaudent scribentes ſie ſchreiben nach Herzensluſt). Insb. a) *(bei Begrüßungen) geſund ſein, gegrüßt ſein (= salvere, χαίρειν). b) *(v. lebloſen Subjekten) etwas **lieben,** gern haben, gern ſehen od. hören (scaena gaudet miraculis, auriculae gaudent praenomine, bracchia gaudentia loris).

E. Aus *gawideo, griech. γγ,θέω (aus *γαϝεθέω) und γαίω (aus *γάϝjω) u. γάνυμαι, γαῦρος, *V gāw* ſich freuen, ſich brüſten: gaudium.

gaudĭum, ī *n* (gaudeo) **Freude** im Herzen, ſtille oder **innere Freude,** Vergnügen, oft *pl.* (gaudio lacrimare od. lacrimas effundere, gaudiis exsultare u. efferri, gaudio esse alci j-m Freude machen; alcis j-s u. über j-n, alcis rei über etwas = ex re, zB. civium, populi Romani, filii, victoriae, patriae servatae, *necis; *pl.* Äußerungen der Freude (feminarum). Insb. a) **Genuß,** ſinnliche Luſt, bſd. Liebesgenuß, Wolluſt, meiſt *pl.* (gaudia corporis, *impermissa, *Veneris, *pestiferum). b) meton. ***Wonne** = Gegenſtand der Freude, Liebling, meiſt *pl.* (alcis, zB. heredis tui, tua, sua).

Gaugămēlă, ōrŭm *n* (Γαυγάμηλα) Ort in Aſſyrien, öſtlich vom Tigris, zwiſchen Ninive und Arbela (Sieg Alexanders d. Gr. 331 v. Chr.).

Gaurŭs, ī *m* vulkaniſches Gebirge Kampaniens, zwiſchen Kumä und Neapel bei Puteoli, mit ausgebrannten, zu Seen gewordenen Kratern, zB. dem Avernerſee (Schlacht 343 v. Chr.).

†**gausăpĕ,** ĭs und †**gausăpŭm,** ī *n* (Fw., γαυσάπης) [poet., nachkl.] **Fries,** Leinen- od. Wollenzeug, das nur auf der einen Seite zottig iſt; meton. a) Abwiſchtuch. b) Tafeltuch. c) Regenmantel.

găză, ae *f* (γάζα, perſ. Wort) **Schatzkammer** und aufbewahrter **Schatz** ausländiſcher, bſd. orientaliſcher u. makedoniſcher Fürſten (regia, Macedonum, Hieronis); bſd. a) übh. **pl.* Reichtum, Vermögen. b) *Vorrat, Koſt (agrestis).

Găză, ae *f* (Γάζα) Hafenſtadt u. ſüdliche Grenzfeſtung im Lande der Philiſter in Paläſtina, ſüdweſtlich von Jeruſalem, jetzt Gaza.

Gĕdrōsĭă, ae *f* (Γεδρωσία) Küſtenlandſchaft am Indiſchen Ozean, jetzt Beludſchiſtan. — Einw. **Gĕdrōsī,** ōrŭm *m.*

Gĕlă, ae *f* (Γέλα) doriſche Stadt an der Südweſtküſte Sizilieus am reißenden Fluſſe **Gĕlās,** ae *m.* — Einw. **Gĕlēnsēs,** ĭŭm *m*; *adj.* **Gĕlōus** 3 (campi das formeiche Gefilde nördlich von Gela). [jetzt Dorf Gelā.]

Gĕldŭbă, ae *f* feſter Ort der Ubier am Rhein bei Neuß.

gĕlĭdŭs 3 (gelu) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) eiskalt, eiſig, bis zum Gefrierpunkt kalt, übh. **kalt,** kühl, friſch, im üblen u. *guten Sinne (aqua, fons, ventus, loca, hiems, *umbrae, *valles, *antrum, *umor Eis, *nemus, *artus, *corpus, *focus ohne Feuer; *adv.* *mit kalter Ruhe). *subst.* *gelida, ae *f* (sc. aqua) kaltes Waſſer. Insb. *kalt = **kalt machend,** erkaltend, erſtarrend, ſtarr (mors, formido, terror, tremor, cicuta). [ſpäter in Rom anſiedelte.]

Gĕllĭus 3 Name eines ſamnitiſchen Geſchlechts, das ſich

Gĕlōnī, ōrŭm *m* (Γελωνοί) rohes ſarmatiſches Volk am Boryſthenes in der jetzigen Ukraine.

Gĕlōus 3 ſ. Gela.

°**gĕlū,** ūs *n* (meiſt im *abl. sg.*) **Eiskälte, Froſt** [poet., nachkl. ſeit Livius] (gelu rigere). Insb. a) meton. **Eis,** Eisdecke, gefrorener Schnee. b) übtr. *Kälte, Erſtarrung, bſd. als Folge des Alters.

E. *Vgelā* frieren, got. kalds = ahd. kalt = nhd. **kalt;** ahd. knoli = nhd. **kühl:** gelidus, glacies.

†**gĕmĕbundŭs** 3 (gemo) [poet.] ſeufzend, ſtöhnend.

†**gĕmellī-pără,** ae *f* (gemellus, pario) [poet.] Zwillingsmutter.

gĕmĕllŭs 3 (*demin.* zu geminus) = geminus, meiſt poet., klaſſ. ſehr ſelten (legio Zwillingslegion).

gĕmĭnātĭō, ōnĭs *f* (gemino) Verdoppelung (verborum).

Gĕmĭnĭŭs 3 Name eines römiſchen Geſchlechts.

gĕmĭnō 1. (geminus) **verdoppeln,** doppelt machen (alqd, zB. urbem, manipulos, *annos, *mercedem, *honorem, *aera zuſammenſchlagen), klaſſ. ſelten und nur im *part.* geminatus verdoppelt, doppelt (sol, victoria Doppelſieg, *vulnus, *amor, *verba). Insb. a) **wiederholen,** unmittelbar aneinanderreihen od. aufeinanderfolgen laſſen (*verba, *plausum, *facinus, *consulatus, geminata cacumina montium). b) *zu einem Paare vereinigen, paaren (castra legionum). P. *ſich paaren (alci mit j-m, zB. serpentes avibus, agni tigribus).

gĕmĭnŭs 3 der Geburt nach doppelt, **zwillingsgeboren,** -artig, Zwillings-... (frater, fratres, pueri, *nati, *fetūs, *proles Zwillingsgeſchlecht, *pestes unheilvolle Zwillingsſchweſtern). *subst. m* **Zwilling,** Zwillingsbruder (*pl.* auch Zwillingsgeſchwiſter). übtr. a) der Zahl nach **doppelt, zweifach,** beide, zwei als verbunden gedacht, als Paar zuſammengehörig, ein Paar, Doppel-..., klaſſ. ſelten (lumen *pes u. *pedes, *sol, *sidus, *scopuli, *portae, *arae, *tripodes, *caestūs, *angues, *columbae, *Atridae, *Scipiadae, *iugales, *nares). b) *doppelt geſtaltet (Centauri, Chiron, Cecrops, figura). c) wie Zwillinge **ähnlich** oder **gleich,** gleichartig (audacia, geminus et simillimus nequitiā, memoria gemina litteraturae eine zweite Buchſtabenſchrift, illud vero geminum consiliis Catilinae et Lentuli).

E. *Vgem* paaren, verbinden, zuſammenfaſſen, griech. γαμέω heiraten, γαμβρός (aus *γαμρός) Schwiegerſohn, ſkr. jām-ātar Schwiegerſohn, jāmā Schwiegertochter, jāmiṣ verſchwiſtert: gener (aus *gemer durch Anlehnung an genus).

Gĕmĭnŭs, ī *m* Kognomen der gens Servilia.

gĕmĭtŭs, ūs *m* (gemo) das **Seufzen, Stöhnen, Ächzen, Wehklagen,** oft *pl.* (gemitūs *edere u. *dare ausſtoßen, hören laſſen, *-ūs de pectore ducere od. *de alto corde petere tief aufſeufzen; alcis j-s, zB. Philoctetae, auch *über, um j-n, zB. ereptae virginis; alcis rei über, um etw., zB. vulnerum). Insb. a) *(v. Tieren und Sachen) Getöſe, Toſen, Gebrüll, Geheul, Dröhnen, Klirren u. ä. (equi, tauri, telluris, maris, pelagi, cavernarum). b) meton. *Betrübnis, Schmerz, Trauer (alcis rei über etwas).

gĕmmă, ae *f* **Knospe**, Auge der Pflanzen, bsd. des Weinstocks. übtr. geschnittener **Edelstein**, Juwel, Gemme mit tiefen od. erhabenen Figuren, poet. auch *Perle; insb. a) meton. *mit Edelsteinen besetztes oder aus Edelstein gefertigtes Trinkgeschirr, Becher (gemmā bibere). b) *Siegelring, Siegel (gemmam imprimere, gemmā signari). c) übtr. *Auge des Pfauenschweifes.

E. Nicht aus *gemmā zu gigno, sondern aus *gembmā zu ahd. champ = nhd. Kamm der Traube.

gĕmmātŭs 3 (gemma) [nachkl., poet.] mit Edelsteinen besetzt (anulus, *monile).

gĕmmĕŭs 3 (gemma) aus Edelsteinen (trulla); übtr. *mit Edelsteinen besetzt oder geschmückt (iuga), bsd. *wie Juwelen glänzend.

†gĕmmĭ-fĕr, fĕrā, fĕrŭm 3 [nachkl., poet.] Edelsteine (od. Perlen) mit sich führend od. bergend (mare).

gĕmmō 1. (gemma) a) Knospen od. Augen treiben (vitis). b) *mit Edelsteinen besetzt sein, von Edelsteinen funkeln (monilia, sceptra).

gĕmō, ŭī (ĭtŭm) 3. **1.** (*intr.*) **seufzen, stöhnen**, ächzen, klagen, v. Pers., selten v. Tieren (*multum u. *multa laut, *acerbe bitter; m. *acc. c. inf.*); insb. *(v. Tieren u. Sachen) krächzen, brüllen, wiehern, girren, dumpf tönen oder brausen, sausen, tosen, dröhnen, knarren, prasseln u. ä. — **2.** (*trans.*) etw. **beseufzen** oder beklagen, betrauern, **über etw. seufzen** (alqd und *alqm, zB. plagam acceptam, malum, haec, *vitam, *Ityn); auch P., zB. hic status gemitur.

E. *Vgem* schwer od. voll, gepreßt, gedrückt sein, griech. γέμω voll sein, strotzen, γόμος Fracht, Last.

Gĕmōnĭae (scālae), ārŭm *f* eine in den Felsen des Capitolinus ausgehauene und zum Tiber führende Treppe, auf der die Leichname der im Kerker Hingerichteten mit Haken in den Fluß geschleift wurden.

gĕnă, ae *f* **Wange**, meist *pl.*; synekd. a) übh. **Backe**, bsd. als Sitz des Bartes. b) Augenhöhle (genis oculos expilare), übh. *Auge (genas cornicum eruere, genas fodere).

E. Aus *genva (cf. genu-inus²) = skr. hánus Kinnbacken = griech. γένυς = got. kinnus = ahd. kinni = nhd. Kinn; griech. γένειον Kinnbart, γνάθος Kinnbacken.

Gĕnābŭm, ī *n* s. Cenabum.

Gĕnaunī, ōrŭm *m* rätisches Alpenvolk an der Etsch und im Inntal.

Gĕnāvă, ae *f* Stadt der Allobroger am Ausfluß der Rhone aus dem Lemansee, jetzt Genf.

gĕnĕālŏgŭs, ī *m* (Fw., γενεαλόγος) Aufsteller od. Verfertiger von Geschlechtsregistern, Genealog.

gĕnĕr, ĕrī *m* (cf. geminus) ein durch Heirat Verwandter, Verschwägerter: a) **Schwiegersohn**, Tochtermann, Eidam (alcis, zB. regis); auch *zukünftiger Schwiegersohn = Bräutigam (oder Liebhaber, Buhle) der Tochter. b) (selten) **Schwager**: α) Mann der Schwester; β) *Mann der Enkelin od. Urenkelin.

gĕnĕrālĭs, ĕ (genus) (*adv.* **-ĭtĕr**) a) zum Geschlecht od. zur Gattung gehörig, des Geschlechts oder der Gattung (constitutio). b) **allgemein**, die ganze Gattung betreffend od. begreifend (quaestio, decorum, *causa). *adv.* im allgemeinen, überhaupt, ohne Rücksichten auf Einzelheiten zu nehmen (alqd generaliter definire od. quaerere, de re -iter loqui).

gĕnĕrātĭm (genus) *adv.* a) **klassenweise**, nach Klassen od. Gattungen (Abteilungen, Völkerschaften, Stämmen, Gruppen), zB. omnibus g. gratias agere, copias g. constituere, res g. componere). b) **im allgemeinen**, allgemein, überhaupt, ohne Rücksicht auf Einzelheiten zu nehmen (de re g. loqui).

gĕnĕrātŏr, ōrīs *m* (genero) Erzeuger, Schöpfer (alcis, *equorum Züchter); bsd. Stammvater, Ahnherr.

gĕnĕrō 1. (genus) zeugen, **erzeugen, erschaffen**, hervorbringen, lebende Wesen, klass. nur Pers., ein gewählter, dem höheren Stil angehörender Ausdruck (deus hominem generavit, prolem, homines hominum causa a natura generati sunt, a Marte deo populus Romanus generatus est, *ranas, *animalia, *arbor ex radice generata). P. **abstammen**, bsd. *part.* generatus abstammend od. entsprossen von j-m, Sprößling j-s (ab alqo bzw. alqo, zB. ab origine ultima stirpis Romanae. Herculis stirpe, *a principibus).

gĕnĕrōsŭs 3 (genus) (m *comp.* u. **sup.*; *adv.* **-ē**) **edel von Geburt**, edelgeboren, **adlig**, aus edlem Geschlecht, vornehm, v. Pers., oft übtr. (virgo, *petitor, stirps, *sanguis, *atrium ahnenreich, ortus amicitiae; re durch etw., zB. *Maeoniā domo). übtr. a) (v. Tieren u. Sachen) **edel von Rasse** od. Art, vortrefflich, **vorzüglich** (*pecus, *sues, *poma, *vinum, *flos, *testa, *colles, forma, forma dicendi, virtus, *insula metallis -a berühmt od. gepriesen wegen). b) (moralisch) **edel** = **edelmütig**, hochherzig, hochsinnig, hochstrebend (rex, condiscipuli, animus, virtus, *pectora, *mens, *-e perire).

gĕnĕstă, ae *f* = genista.

†gĕnĕtīvŭs 3 (gigno) [poet., nachkl.] von Geburt her, angeboren (imago ursprünglich, nomen Stamm-, Geschlechtsname); gramm. ‡casus g. Genetiv.

†gĕnĕtrīx, īcĭs *f* (genitor, gigno) [nachkl., poet.] Erzeugerin, **Mutter** übtr. = Schöpferin (*abs.* und alcis, zB. deorum, frugum, virtutum).

Gĕnĕvă, ae *f* s. Genava.

gĕnĭālĭs, ĕ (genius) (*adv.* ***-ĭtĕr**) a) dem Genius heilig od. geweiht. bsd. **hochzeitlich, ehelich**, bräutlich (lectus od. torus Braut-, Ehebett, *praeda für das Ehebett). b) *den Genius erfreuend, **erfreulich, ergötzend, fröhlich**, wonnevoll, festlich, heiter (vulva, platanus, rus, serta, tori Festkissen, hiems zur Freude einladend, festum genialiter agere).

gĕnĭcŭlātŭs 3 (geniculum, *demin.* v. genu) mit Knoten versehen, knotig (culmus).

†gĕnĭstă, ae *f* [poet., nachkl.] Ginster.

†gĕnĭtālĭs, ĕ (gigno) [poet., nachkl.] zur Zeugung gehörend, **erzeugend**, befruchtend, der Geburt, Geburts-... (vis, semina, dies Geburtstag, hora, tempus, dea Geburtsgöttin, membra Zeugungsglieder, arvum für die Empfängnis geeignet, corpora Grundstoffe). *subst. f* Geburtsgöttin (Beiname der Diana).

†gĕnĭtīvŭs 3 s. genetivus.

gĕnĭtŏr, ōrīs *m* (giguo) Erzeuger, **Vater**, meist poet. (*abs.* u. alcis, zB. *deūm, *profundi des Meeres); übtr. *Schöpfer, Urheber, Gründer (urbis; usus).

gĕnĭtrīx, īcĭs *f* s. genetrix.

gĕnĭŭs, ī *m* (gigno) **Genius**, angeborener **Schutzgeist**, göttliches Wesen, das nach dem römischen Volksglauben bei der Erzeugung des einzelnen Menschen wirkte, ihn als ein zweites geistiges Ich, gewissermaßen als der Inbegriff seiner höheren Geistesanlagen (als „geistiger Doppelgänger"), von der Geburt bis zum Grabe schützend geleitete, seine Freuden u. Sorgen teilte und mannigfach auf seinen Lebensweg einwirkte. Darum ehrte man bsd. an Geburtstagen sowie am Hochzeitstage u. bei anderen wichtigen Lebensabschnitten seinen Genius mit Opfern u. Weihrauch, Wein, Blumen u. überließ sich ihm zu Ehren einem frohen Lebensgenusse (daher genio indulgere od. bona multa facere sich das Leben erheitern, sich gütlich tun, *genium vino curare sich mit Wein gütlich tun, *December geniis acceptus den Leuten lieb, herzerfreuend, genium suum defraudare = sich das Leben verkümmern). Der Genius ist vorzugsweise der gute Geist des Menschen, doch glaubte man auch an böse Genien (cf. Hor. epist. 2, 2, 187 ff). Übrigens gab es Genien nicht nur der einzelnen Menschen, sondern auch von allen möglichen größeren u. kleineren Vereinigungen (Völkern, Staaten, Städten, Genossenschaften, Familien, Ver-

einen, Legionen, Herden u. a.), auch von Orten und Gegenden; die Ortsgenien dachte man sich meist in Gestalt von Schlangen, die von vorgesetzten Früchten essen. — (*vo.* genī poet.)

†**gĕnō** archaistisch = gigno.

gēns, gēntis *f* (gigno, genus) Stamm: 1. (politisch u. familienrechtlich) **Geschlecht, Sippschaft,** Sippe, Verein mehrerer teils verwandter, teils durch gemeinsame sacra (religiöse Gebräuche) verbundener Familien (familiae, stirpes), z.B. Tarquinia od. Tarquiniorum, Cornelia od. Corneliorum, Iulia, Manlia, patricia, plebeia (übtr. tota illa gens Academicorum Sippschaft). Die ältesten, den drei Urtribus der Ramnes, Tities und Luceres angehörigen patrizischen gentes hießen maiores, die von Tarquinius Priscus in den Patrizierstand erhobenen und in den Senat gelangten plebejischen Familien hießen minores; davon übtr. dii maiorum u. minorum gentium höhere u. niedere, des ersten u. des zweiten Ranges (ähnlich Stoicus maiorum gentium). *homo sine gente ahnenlos, von niederem Stande. Insb. a) meton. *Abkömmling (deŭm g. Aeneas od. heres). b) (selten) = genus (g. humana Menschengeschlecht, *prisca mortalium, *aurea); bsd. *Gattung, Art v. Tieren (equorum, ovium, apum Schwarm. Volk, umida ponti Robben). — 2. **Stamm = Volksstamm, Volk,** Völkerschaft, auch Völkerstamm, Völkerkomplex mit Rücksicht auf gemeinsame Abstammung u. gemeinsame Sprache (Thracum, Scytharum, Atheniensium, Gallorum u. Gallica, Sabina, gentes ac nationes Völkerstämme und einzelne Völker, omnes ei is gentis nationes seditionem moverunt, ius gentium Völkerrecht). Oft *gen. pl.* gentium in aller Welt, in der Welt (ubi gentium, ubicunque g., longe g. in weiter Ferne). Insb. a) Gemeinde od. Volk e-r Stadt (Eretia od. oppidum, quae gens ..., omnes eius gentis cives). b) Volksgebiet, Landschaft, Gegend, Gau (Cataonia, quae gens ...). c) *pl.* *Ausland, die Ausländer, Barbaren (klass. exterae gentes).

†**gēntīcŭs** 3 (gens) [nachkl.] einem Volke eigen, national (mos).

gēntīlĭcĭus 3 (gentilis) zum Geschlecht gehörig, Geschlechts-... (sacrificia, sacra, *nomen).

gēntīlis, ĕ (gens) a) zu dem Geschlechte (od. zu demselben Geschlechte) gehörig, **geschlechtsverwandt,** des Geschlechts, Geschlechts-... (*bonum, *nomen, *manus); klass. nur *subst. m* **Geschlechtsgenosse** (alcis, z.B. deorum, tuus). b) zu demselben Volke gehörig, national, vaterländisch (nationes, solum, religio, levitas).

gēntīlĭtās, ātis *f* (gentilis) Geschlechtsverwandtschaft, auch im *pl.*

gēnū, ūs *n* **Knie** (alqm a genibus repellere, ad genua alci oder genibus alcis accidere, ad genua alcis procumbere, *alcis genibus advolvi u. se advolvere, *genu submittere und ponere das Knie beugen, in die Knie sinken (alci vor j-m), *genibus minor kniend u. mit zur Erde gebeugtem Haupte = unterwürfig, sich demütigend, *genŭs orbis Kniescheibe); bsd. *Knie als Sitz der Körper- u. Lebenskraft = **Kräfte** (dum genua virent).

E. Skr. jānu (u. jñu-) = griech. γόνυ (*gen.* *γόνϝατος) = got. ahd. kniu = nhd. Knie.

F. *dat. sg.* genŭī u. *genū; *pl.* *genŭā zweisilbig = gĕnua; *dat.* u. *abl.* genibus u. *genubus. Poet. auch *nom.* u. *acc. sg.* *genus *n.*

Gēnŭă, ae *f* wichtige Handelsstadt der Ligurer am Ligurischen Meere, jetzt Genova.

†**gĕnŭālĕ,** is *n* (genu) [poet.] Kniebund, meist *pl.*

Gēnūcĭus 3 Name eines patrizischen und plebejischen Geschlechts zu Rom.

gĕnŭīnus[1] 3 (gigno) (*adv.* -ē) **angeboren,** angestammt, natürlich, echt, einheimisch (virtutes, -e rescribere offenherzig).

gĕnŭīnus[2] (gena) **zu den Wangen gehörig** (dens) Backenzahn).

gĕnŭs, ĕrĭs *n* (gigno, γένος) Geschlecht: 1. Geburt, **Abstammung,** Abkunft, Herkunft, Stand (nobile, honestum, amplissimum. *magnum, summum, regium, patricium, plebeium; alcis j-s; Graecus genere von Geburt, avus paterno od. materno genere väterlicherseits od. mütterlicherseits, genus trahere od. *ducere ab alqo von j-m abstammen). Insb. a) prägn. vornehme Abkunft, hohe od. edle Geburt, Adel (genere ac nobilitate princeps, genus iactare; virtute, non genere populo commendari). b) meton. α) **Stamm,** Volksstamm, **Volk,** Nation (Graecorum, Gallorum, Illyriorum, Hispanum, Romanum, ferox, durum in armis, bellicosum, *implacidum). β) Geschlecht = Stamm, **Familie, Haus,** Sippschaft (Brutorum, Marcellorum, Fabium, amplissimum, *durum a stirpe, eiusdem generis esse. antiquitate generis florere, auctores generis Stammeltern, Ahnen, *genus prodere fortpflanzen). γ) ***Nachkommenschaft** (nepotum, Aeaci); (v. einzelnen) *Nachkomme, **Sprößling,** Kind, Sohn, Enkel (Iapeti = Prometheus, Adrasti = Diomedes, Fauni, duplex Latonae, deorum). — 2. a) natürliches (männliches od. weibliches) Geschlecht (virile, virorum, muliebre, *femineum, *mixtum). b) ⊙ grammatisches Geschlecht. — 3. (kollekt.) **Geschlecht = Gattung, Klasse, Art,** Gesamtheit: α) v. Menschen (hominum, humanum, *mortale, colonorum, testium, latronum, copiarum); auch = Rasse, Schlag, Kaste, Stand, Zunft, (verächtlich) Sippe, Sorte, *abs.* Menschenschlag. β) v. Tieren (ferarum, avium, *pecudum); auch = Rasse (equorum). γ) v. Sachen (cibi, amorum, frugum, absonii, cenarum, bellorum, artium, orationis, mortis, poenae, poësis, panca eiusdem generis, munera omnis oder cuiusque generis od. omnium generum, aves omne genus, alia id genus anderes derartige, aliquid id genus etwas derartiges; genere, non numero bzw. magnitudine qualitativ, nicht quantitativ, z.B. cerni); auch = αα) Fach (z.B. elaborare in utroque genere); ββ) Gattungsbegriff, allgemeiner Begriff oder Fall. Insb. a) (philos., bsd. logisch) Gattung, Hauptabteilung im Gegs. zu Art od. Unterabteilung (genus universum in quattuor species od. partes dividere). b) übtr. **Art = Art und Weise,** Verfahrungsweise, Manier, (eigentümliche) Beschaffenheit, Wesen (novum et inauditum, alio oder uno genere auf andere oder gleiche Weise; alcis rei, z.B. pugnandi, praedandi, argumentandi der Beweisführung, pecuniarum cupiendarum, scribendi od. scripturae, dicendi Art des Vortrages, Ausdrucks-, Redeweise, Stil, Sprache; g. vitae od. vivendi Lebensweise, -lage, -verhältnisse); bsd. **Rücksicht, Hinsicht, Beziehung,** Verhältnis, Lage (in omni genere diligens, in hoc od. in eo genere, quo in genere).

Gēnūsŭs, ī *m* (Γενούσος) Fluß in Illyrien, südlich von Dyrrhachium ins Adriatische Meer mündend.

gĕōgrăphĭă, ae *f* (Fw., γεωγραφία) **Erdbeschreibung,** Geographie.

gĕōmētrēs, ae *m* (Fw., γεωμέτρης) Land-, Feldmesser, übh. Mathematiker. Cf. B.-B. I, 2.

gĕōmētrĭă, ae *f* (Fw., γεωμετρία) Feldmeßkunst; übh. Meßkunst, **Geometrie.**

gĕōmētrĭcus 3 (Fw., γεωμετρικός) geometrisch (forma Figur). *subst.* **-ă,** ōrum *n* Lehren der Geometrie, Fragen aus der Geometrie, übh. Geometrie.

†**gĕōrgĭcus** 3 (Fw., γεωργικός) [nachkl.] den Landbau betreffend, landwirtschaftlich (†georgicōn libri Bücher vom Landbau, γεωργικῶν βιβλία). Cf. B.-B. II, 4.

Gĕraestĭcus pōrtus *m* Hafen der Teier in Jonien, nordwestlich von Ephesus.

Gĕraestŭs, ī *f* (Γεραιστός) Stadt und Vorgebirge auf der Südspitze von Euböa.

Gērgŏvĭă, ae *f* Stadt der gallischen Arverner in der heutigen Auvergne, südlich von Clermont auf einem

hohen Plateau, von Cäsar 52 v. Chr. erfolglos belagert.

Gĕrmālūs (archaistisch Cĕrmālūs), ī *m* Nordwestabhang des Palatinus in Rom, wo nach der Sage die Zwillinge Romulus und Remus angetrieben und von der Wölfin gesäugt waren.

Gĕrmānĭă, ae *f* **Germanien**, Land der Germanen, östlich vom Rhein, nördlich von der Donau, südlich von der Nord- u. Ostsee, westlich vom Gebiete der Sarmaten und Dazier, zerfiel in Ober- und Niedergermanien. — Einw. **Gĕrmānūs**, ī *m*, meist *pl.* **Gĕrmānī**, ōrŭm *m* **Germanen**. *adj.* **Gĕrmānĭcŭs** 3 **germanisch** (sermo, legiones, bellum mit den Germanen; auch Beiname römischer Feldherren, bsd. des Drusus Claudius Nero, des Bruders des Tiberius), auch †**Gĕrmānūs** 3 (herbae, feritas) u. †**Gĕrmānĭcĭānŭs** 3 (exercitus).

gĕrmānĭtās, ātis *f* (germanus) Bruderschaft, **Geschwisterschaft**, geschwisterliche Verbindung, Brüderlichkeit; übtr. Verbrüderung, gemeinsame Abstammung, nahe Verwandtschaft von Städten.

gĕrmānŭs 3 (germen, eig. vom Mutterschoß stammend) (m. *sup.*; *adv.* -ē) **leiblich**, echt, recht, v. Geschwistern, die dieselben Eltern (oder doch denselben Vater oder dieselbe Mutter) haben (frater, soror, auch Halb- oder Stiefschwester). *subst.* **gĕrmānŭs**, ī *m* leiblicher **Bruder**, **gĕrmānă**, ae *f* leibliche **Schwester**. übtr. a) *brüderlich, schwesterlich, geschwisterlich, verschwistert (casus, caedes). b) leibhaftig, **echt**, **wahr**, wirklich, recht (Metellus, Campani, Stoicus, patria, ironia, iustitia, germane rescribere aufrichtig).

gĕrmĕn, ĭnĭs *n* das Erzeugte: a) *Leibesfrucht, bsd. *Sprößling, Abkömmling (generosum, servile), kollekt. *Geschlecht, Stamm. b) (v. Pflanzen) Keim, **Auge**, **Knospe**, Zweig (alienā ex arbore); übtr. Keim (virtutis). [*kermen (cf. creo).]

E. Wohl Vermischung von *gen-men (cf. gigno) und

Gĕrmĭnĭī, ōrŭm *m* Völkerschaft des nördlichen Epirus.

†**gĕrmĭnō** 1. (germen) [poet., nachkl.] keimen, hervorsprossen, ausschlagen.

gĕrō, gĕssī, gĕstŭm 3. **1. tragen** (alqd, z.B. *onus, *tela, spolia prae se; alqd in locum hintragen, hin-, herbeischaffen, z.B. saxa in muros). Insb. a) **an sich tragen** od. haben, mit sich führen, bsd. solche Dinge, die zu der Person gehören, d. h. die man zur Bekleidung, zur Bewaffnung, zum Schmuck (gewohnheitsmäßig) bei sich führt (vestem, *vittas, *terga leonis, arma, hastam, galeam in capite, clavam dextra manu, *virginis ōs, *cornua fronte, *barbam et crines, *lumen unum media fronte, *servitii signum cervice; übtr. similitudinem quandam sapientium, *nomen); übtr. prae se gerere alqd etw. offen an den Tag legen oder zeigen, das Zeichen von etw. an sich tragen (utilitatem, perspicuam coniecturam, *animum altum). personam alcis j-s Rolle spielen, j-n vorstellen od. repräsentieren (z.B. civitatis; auch *regem, *heredem regni sich benehmen als od. wie). *part.* gerens öfters durch „mit" zu übersetzen, z.B. *monstrum centum oculos gerens. b) übtr. **in sich tragen** od. haben, hegen, nähren, empfinden (animum fortem od. invictum od. *muliebrem, immanitatem beluae, *vires sine mente, *curam pro alqo, amicitiam u. inimicitias cum alqo, odium in alqm; *abs.* aliter atque animo gessit anders als er im Herzen gesinnt war). c) *auf sich tragen (terra orbes silvasque, lucos); auch *tragen = hervorbringen (silva frondes, mons arbores, platani mālos). d) übtr. **se gerere** (m. *adv.* od. adverb. Ausdruck) sich **betragen**, **sich benehmen**, sich aufführen, sich zeigen, auftreten (ita od. sic in tribunatu, honeste, crudelissime, contumacius, excellentius eine hervorragende Stellung einnehmen; pro victore als od. wie ein Sieger, pro cive; tanta mobilitate, *sine crimine; *se medium sich neutral verhalten, *si dis minorem sich den Göttern unterordnen). — **2. ausführen**, vollführen, vollziehen, ausüben, ausrichten, **verrichten**, verwalten, **besorgen**, betreiben, tun (alqd, z.B. omnia per servos, nihil pro salute alcis, latrocinia, caedes, labores in foro, rem mandatam, res magnas, alqd in colloquio verhandeln; *abs.* spes gerendi etwas Großes auszuführen). P. geschehen, vorgehen, sich zutragen, sich ereignen (dum haec geruntur während dieser Vorgänge, his rebus gestis nachdem dies geschehen war, nach diesen Vorgängen od. Vorfällen, quid negotii geritur was geht vor?). Bsd. α) (Krieg) führen (bellum cum alqo mit j-m = gegen j-n = adversus, in alqm, selten = in Verbindung mit j-m; *proelia liefern). β) (Ämter) bekleiden (magistratūs, munus, consulatum, praeturam, imperia, honores). γ) rem publicam den Staat leiten od. verwalten, für das Staatswohl tätig sein, bsd. für den Staat den Krieg führen oder kämpfen, fechten (bene, prospere, egregie, pulcherrime, feliciter); auch comitia g. Wahlen leiten oder anstellen, halten, *censum halten. δ) (Geschäfte) machen (negotium bene od. male; negotii gerentes Geschäftsleute). ε) rem gerere eine Tat ausführen od. vollbringen, übh. tätig sein, handeln. *subst.* res gesta Vorfall, Ereignis, *pl.* **res gestae** (selten gesta *n*) **Taten**, bsd. **Kriegstaten** (alcis j-s, z.B. Scipionis, Atheniensium; m. *adv.*, z.B. bene, fortiter, feliciter, prospere, u. m. *adj.*, z.B. multae, magnae, memorabiles, praeclarissimae). Bsd. αα) (vom Feldherrn) kommandieren, das Kommando haben (z.B. in Africa, eo cornu); ββ) (v. Soldaten) kämpfen (z.B. rem comminus u. eminus, rem gladiis); γγ) mit *adv.*: rem bene (male) eine Sache gut (schlecht) ausführen, ein gutes (schlechtes) Geschäft machen, sein Vermögen gut (schlecht) verwalten; bsd. glücklich (unglücklich) kämpfen, siegreich sein (eine Niederlage erleiden). ζ) (Zeit) zubringen, hinbringen, verleben (aetatem cum alqo, *tempus primae adulescentiae, *sexagesimum aetatis annum im 60. Jahre stehen). η) morem gerere alci j-m willfährig sein (cf. mos).

Gĕrōnĭŭm, ī *n* Städtchen der Frentaner an der samnitischen Grenze.

†**gĕrŭlŭs**, ī *m* (gero) [vorkl., nachkl., poet.] Träger, [Lastträger.]

Gĕrўōn, ŏnĭs (Γηρυών) u. **Gĕrўŏnēs**, ae *m* (Γηρυόνης) Sohn des Chrysaor und der Kallirrhoe, dreileibiger Riese auf der Insel Erythea (bei Gades), Besitzer großer Rinderherden, die ihm Herkules entführte.

†**gĕstāmĕn**, ĭnĭs *n* (gero) [poet., nachkl.] **Tracht**, was jmd als Last, Bürde trägt oder als Kleidung, Schmuck, Bewaffnung an sich hat (alcis, z.B. Priami, Abantis); meton. Werkzeug zum Tragen, **Trage**, Bahre (lecticae, sellae), bsd. Tragsessel.

†**gĕstĭcŭlātĭō**, ōnĭs *f* (gesticulor zu gestus) [nachkl.] pantomimische Bewegung, Gestikulation.

gĕstĭō[1], ōnĭs *f* (gero) Ausführung, Verrichtung, Besorgung (negotii).

gĕstĭō[2] 4. (gestus) vor Freude oder heftigem Verlangen **ausgelassen sein**, sich freudig gebärden, freudig springen, **frohlocken**, leidenschaftlich aufgeregt od. vor Freude übermütig sein (*abs.*, z.B. laetitia gestiens ausgelassene; od. re durch, infolge von etw., z.B. laetitiā, nimia voluptate, otio, rebus secundis, *studio lavandi, *libertate dialogorum sich im Dialog frei ergehen). Insb. **heftig verlangen**, sehnsüchtig wünschen, leidenschaftlich begehren (m. *inf.*, z.B. senatum delere od. omnia scire).

†**gĕstĭtō** 1. (*frequent.* v. gesto) [vorkl., spät] zu tragen pflegen (anulum).

gĕstō 1. (*intens.* v. gero) **tragen** (alqm u. alqd, z.B. puerum in manibus, *regem lectică, caput in pilo, *onus dorso, *mercem zu Markte bringen, ausbieten; übtr. *ferrum et scopulos in corde, *pectora obtusa).

Insb. a) (Kleidung, Schmuck, Waffen) **an sich tragen**, mit sich führen (arma, scutum laevā, spicula manu, galeam in capite, *electra, *sceptrum). b) *etw. herbeischaffen (irritamenta gulae ex Italia).

gĕstŭs, ūs *m* (gero) **Haltung** od. **Bewegung** des Körpers (corporis, *edendi beim Essen); bsd. Bewegung der Hände, **Gebärde** (bsd. des Redners, Schauspielers u. a.). kollekt. **Gebärdenspiel**, Gestikulation, im *sg.*, der *pl.* nur v. mehreren Personen (vemstus, histrionum, *manus, in gestu peccare, gestum in scaena agere).

Gĕtae, ārŭm *m* (Γέται) thrazisches Volk südöstlich von den Daziern zu beiden Seiten der Donau, von der Theiß bis zur Mündung, kriegerisch; *sg.* **Gĕtă** und **†Gĕtēs**, ae *m*, auch römisches Kognomen (zB. Licinius Geta). — *adj.* **Gĕticŭs** 3 (*adv.* *-ē).

Gĭgās, ăntis *m* (Γίγας) **Gigant**. Die Giganten (**Gigantēs**, ŭm), Söhne der Erde (Γαῖα) u. des Tartarus, ein wildes, riesenhaftes Geschlecht im Westen der Erde, mit Schlangenfüßen, wollten gleich den Titanen den Himmel stürmen, wurden aber von Jupiter mit Hilfe der übrigen Götter besiegt (Gigantomachie). Cr. V.-V. III, 1, e. — *adj.* **Gĭgantēŭs** 3 gigantisch, der Giganten (*bellum, *membra); übtr. *riesig (lacertus).

gĭgnō, gĕnŭī, gĕnĭtŭm 3. **zeugen, erzeugen, gebären**, lebende Wesen, vom Manne wie von der Frau, v. Menschen u. v. Tieren (alqm, zB. Iuppiter Herculem genuit, Venus Aeneam, pisces ova pariunt legen; alqm ex u. *de alqo od. ex u. *de re j-n aus, mit j-m, aus etw., zB. deus animum ex sua mente od. ex se genuit, filium ex matre Atheniensi; alqm ad alqd j-n zu etw., zB. natura nos ad maiora genuit); auch übtr. = schaffen, zB. deus hanc urbem gentibus, nos huic urbi genuisse videtur. P. erzeugt od. geboren werden, bsd. *part.* *genitus von j-m erzeugt od. geboren, entsprossen, j-s Sohn oder Sprößling (m. bloßem *abl.* bzw. ab, ex, de alqo, zB. dis, Maiā, Volcano, (ex) matre, e terra, Graia ab urbe, de semine Iovis). übtr. a) (v. Sachen, bsd. v. der Erde u. v. Pflanzen) erzeugen, **hervorbringen**, schaffen (terra omnia gignit, *tellus florem de caespite). P. entstehen, wachsen (quae in terris gignuntur, *ubi crocum gignitur); bsd. *subst.* °gignentia, ium *n* Pflanzenwuchs, Gewächse, organische Körper, Geschöpfe. b) **hervorbringen** = **verursachen**, bewirken, schaffen, herbeiführen (permotionem animorum, amicitiam, inimicitias, bellum, *certamen, *iram). P. entstehen (perturbationes mentis ex intemperantia gignuntur).

E. *Vgen, gn, gnē, (gnō, gnā)* erzeugen, entstehen (redupl.), skr. jánati er erzeugt, jánas Geschöpf, Geschlecht, Stamm = griech. γένος = lat. genus; skr. janitár- Erzeuger = griech. γενέτωρ = lat. genitor; griech. γίγνομαι geboren werden, γένεσις Ursprung, γνωτός Bruder, γνήσιος vollbürtig, γόνος Geburt, ahd. kind = nhd. Kind; got. kuni u. knōths = ahd. chunni u. chnuot Geschlecht: gens, genius, genitalis, genuinus[1], ingenuus, praegnans, mali-gnus, beni-gnus, nāscor (aus *gnāscor), natio, natus, natura, naevus.

†gĭlvŭs 3 [poet.] gelb = isabellfarbig, nur von Pferden.

†gĭngīvă, ae *f* [poet., nachkl.] Zahnfleisch, auch *pl.*

E. *Vgjew* kauen (redupl.), ahd. kiuwan = nhd. kauen, ahd. chewa Kinnbacke.

†glăbĕr, bră, brŭm [vorkl., nachkl., poet.] **glatt, kahl, unbehaart**, Gsätz. pilosus behaart. *subst. m* Buhlknabe.

E. Aus *ghladhros, ahd. glat = nhd. glatt, mhd. glatz = nhd. Glatze, (griech. γλαφυρός hohl, glatt?).

Glăbrĭō, ōnis *m* s. Acilius.

†glăcĭālĭs, ĕ (glacies) [poet., nachkl.] **eisig**, eiskalt.

°glăcĭēs, ēī *f* (gelu) [nachkl., poet.] **Eis** (lubrica Glatteis), *pl.* *Eisfelder; meton. *Kälte.

†glăcĭō 1. (glacies) [poet., nachkl.] zu Eis machen, in Eis verwandeln (alqd).

glădĭātŏr, ōrĭs *m* (gladius) **Gladiator**, Fechter, meist Sklaven od. Kriegsgefangene, auch Verbrecher, die in Fechterschulen (auf Kosten des Staates oder reicher Privatleute, bsd. von Fechtmeistern, cf. lanista) unterrichtet, bei Leichenbegängnissen und Gastmählern, bsd. aber bei Kampfspielen auf dem Forum od. im Amphitheater zur Unterhaltung des Volkes gegeneinander kämpften. Insb. a) übtr. (als Schimpfwort) Bandit, Klopffechter. b) meton. *pl.* Gladiatorenkämpfe, -spiele (gladiatores dare u. *edere; gladiatoribus bei den Gladiatorenspielen).

glădĭātōrĭŭs 3 (gladiator) zu den Gladiatoren gehörig, **der Gladiatoren**, fechtermäßig, **Gladiatoren-**..., bsd. bei Gladiatorenspielen (ludus, certamen, spectaculum, munus, familia Fechterbande, concessus, locus Schauplatz bei den Gladiatorenkämpfen, corporis firmitas, *sagina). *subst.* **glădĭātōrĭum**, ī *n* **Handgeld für Fechter**, Geldsumme, für welche ausgediente Gladiatoren od. auch Freie sich zu Gladiatorenkämpfern hergaben.

†glădĭātūră, ae *f* (gladiator) [nachkl.] Gladiatorenkampf.

glădĭŭs, ī *m* **Schwert** allgem., bsd. das messerförmige, zu Hieb u. Stoß gleich geeignete. Das Schwert wurde entweder an einem ledernen Bandelier (baltens) über der Schulter oder an einem umgeschnallten Gürtel (cingulum) getragen, u. zwar an der rechten Seite, damit der Schild, am linken Arme u. auf der linken Seite getragen, beim Ziehen desselben nicht hinderlich wäre. Feldherren u. Hauptleute, die keinen Schild führten, trugen es an der linken Seite (gladium (de)stringere u. educere ziehen, zücken, *condere einstecken, rem gladiis gerere, ad gladium redire zum Schwerte greifen). Sprichwörtlich: ignem gladio scrutari das Feuer mit dem Schwerte durchwühlen = Öl ins Feuer gießen. Insb. a) übh. **Waffe**, Waffen, meist bildlich, zB. plumbeo gladio ingulari mit schwachen Beweisen widerlegt werden, defensionem suo gladio confícere. b) meton. **Mord, Mordtat** (impunitas gladiorum).

glaebă, ae *f* **Erdscholle**, -kloß, **Scholle** (agri, *glaebas frangere od. dimovere od. versare, glaebam in mortuum od. in ōs inicere). Bsd. a) meton. **°Acker, Feld, Boden**. b) übtr. **Klumpen**, Stück, Stückchen, Bißchen (alcis rei, zB. sevi ac picis, *marmoris, *aurea).

E. *Vgel* ballen (weitergeb. *gleu*), skr. gláus Ballen, Kugel, ahd. chliuwa = nhd. Knäuel (aus *Kleuel), nhd. Kugel (aus *Klugel) u. Kloß, Klumpen, ahd. chlōz = nhd. Kloß, griech. γλουτός Hinterbacke (eig. Rundung): globus, glomus (aus *glemos), galla (aus *galna).

†glaebŭlă, ae *f* (*demin.* v. glaeba) [nachkl., poet.] Klümpchen, Stückchen.

glaesŭm ī *n* s. glesum.

glăndĭ-fĕr, fĕră, fĕrŭm (glans, fero) Eicheln tragend.

glāns, glāndĭs *f* (cf. griech. βάλανος) **Eichel**, bsd. die eßbare (glande vesci Eicheln essen). übtr. (eichelförmige) **Schleuderkugel** aus Ton oder Blei, auch kollektiv (fusili ex argilla, glande pugnare). — (*gen. pl.* glandium.)

glārĕă, ae *f* **Kies**, grober Sand, bsd. Steinschlag, Schotter.

E. Aus *grāreja *Vgrā* zerreiben, cf. granum.

°glārĕōsŭs 3 (glarea) [vorkl., nachkl.] voller Kies oder Steinchen.

Glaucĭă, ae *m* s. Servilius.

†glaucŭs 3 (Lw., γλαυκός) [nachkl., poet.] **blaugrau**, auch graugrün, **dunkelgrün**, grünlich, bläulich; poet. auch glänzend, leuchtend, funkelnd, licht.

Glaucŭs, ī *m* (Γλαῦκος) 1. wahrsagender Meergott, Schutzpatron der Fischer, Schiffer und Taucher (ursprünglich ein böotischer Fischer u. Taucher zu Anthedon). — 2. Korinther, Sohn des Sisyphus, Vater des Bellerophontes, in Zorn von seinen wütenden Rossen

zerrissen. — 3. dessen Urenkel, Sohn des Hippolochus, Führer der Lyzier vor Troja auf seiten des Priamus, Freund Sarpedons.

glēbă, glēbŭlă ſ. glaeba, glaebula.

†glēsŭm, ī *n* [nachkl.] Bernstein (germ. Wort, ahd. glas = nhd. Glas, *ghel* glänzen, cf. lactus).

gliscō, — — 3. aufflammen, **in Glut geraten,** entglimmen, vom Feuer (ignis gliscit oleo); übtr. a) entbrennen (invidia, *violentia). b) allmählich **zunehmen** od. **wachsen,** an Stärke gewinnen, überhand nehmen, um sich greifen, sich verbreiten, sich weiter ausdehnen (bellum, seditio, *discordia, *negotia, *legiones numero; auch v. *Pers., z.B. singuli gliscunt wachsen an Reichtum od. Macht.

glŏbōsŭs 3 (globus) **kugelförmig, rund** (terra, mundus, stellae, saxa).

glŏbŭs, ī *m* (cf. glaeba) kugelförmiger Körper, **Kugel,** Ball (stellarum, terrae, *lunae Scheibe). Insb. a) Feuerkugel, Meteor (in caelo). b) *zusammengeballte Masse, **Klumpen** (sanguinis, nubium, flammarum). c) übtr. **dichtgedrängter Haufe, dichte Schar** od. Rotte, fester Knäuel von Menschen (armatorum, *militum, *virūm, circa Fabium, *ingens); bes. (politischer) **Verein,** Klub, (im üblen Sinne) Clique (nobilitatis, consensionis, coniurationis).

glŏmĕrō 1. (glomus) [vorkl., nachkl., poet.] knäueln, zu einem Knäuel **ballen,** kugelförmig **zusammenballen** (terram in speciem orbis, lanam in orbes, favillam in unum corpus; alqd re etw. dicht vermengen mit etw., z.B. viscera sanguine, frusta mero; übtr. annus glomerans (se) das rollende Jahr, der Kreislauf des Jahres); P. sich zusammenballen. übtr. **zusammendrängen, -häufen,** -scharen, -auftürmen, verdichten (hostes, legiones in testudinem, manum bello zum Kampfe, aquam, incendia, tempestatem, noctem, saxa sub auras wirbelnd in die Lüfte schleudern, agmina fugā sich in Rudeln auf der Flucht zusammendrängen, gressūs superbos das Pferd in stolzem Trabe gehen lassen). P. sich zusammendrängen (in orbem, circum alqm, ab alto gurgite ad terram).

†glŏmŭs, ĕrĭs *n* (cf. glaeba) [vorkl., poet.] Knäuel (lanae).

glōrĭă, ae *f* **Ruhm,** Ehre, laute u. weit verbreitete Anerkennung u. Lobpreisung (magna, excellens, paterna, militaris, gloriā alqm afficere, gloriam quaerere od. petere, adipisci, invenire, alci gloriae esse j-m zum Ruhme gereichen; alcis j-s u. bei j-m, z.B. Caesaris, mea, posteritatis bei der Nachwelt; alcis rei e-r Sache, in od. wegen e-r Sache, z.B. divitiarum, fortitudinis, belli, rerum gestarum, iuris civilis, conservati regis, auch in re, z.B. in re militari); *pl.* Gelegenheiten zum Ruhme. Insb. (meton.) a) *konkr. (von Sachen u. Personen) Gegenstand des Ruhmes, **Ehre, Zierde,** Stolz, Schmuck (Troianae gentis, tauri trucis). b) *rühmliche Tat, Ruhmestat, Heldentat, meist *pl.* (veteres Gallorum -ae). c) **Ruhmsucht,** -begierde, **Ehrgeiz,** Ehrsucht (gloriā duci und elatus, *generandi mellis Eifer); (im üblen Sinne) **Ruhmredigkeit, Prahlerei,** Hoffart (ostentatio et gloria, ab insolentia gloriae abesse, *verticem gloriā tollere).

E. Nicht zu griech. κλέος Ruhm und skr. çravasyám Ruhm; eher zu *Vgel* laut tönen (cf. gallus).

glōrĭātĭō, ōnĭs *f* (glorior) das Sich-Rühmen, **Ruhmredigkeit,** Prahlerei.

glōrĭŏlă, ae *f* (*denin.* v. gloria) ein bißchen Ruhm.

glōrĭŏr 1. (gloria) sich **rühmen,** sich brüsten, **prahlen,** großtun, auf etw. stolz sein oder sich viel zu gute tun (*abs.* od. re, z.B. victoriā suā, materno genere, alienis bonis, auch alqo, z.B. illo socero; de re wegen e-r Sache sich rühmen, viel Rühmens von etw. machen, z.B. de suis beneficiis; in re seinen Ruhm in etw. setzen od. suchen, z.B. in virtute; ad alqm bei, vor j-m, z.B. ad amicos; m. *acc.* nur von neutralem *pron.*, z.B. haec, idem; m. *acc. c. inf.*, selten m. quod; m. **inf.*). gloriandus rühmenswert.

glōrĭōsŭs 3 (gloria) (m. *comp.* und *sup.*; *adv.* -ē) a) **ruhmvoll, rühmlich** (honores, factum, mors; alci für j-n). b) **ruhmredig, prahlerisch,** großsprecherisch (homo, miles, *epistula, nihil gloriosum kein prahlerisches Wort). *subst. m* Prahler, Renommist.

†glūbō, (psī, ptŭm) 3. [vorkl., poet.] aus-, abschälen (grana de cortice herausschälen); übtr. berauben (alqm).

E. Abd. klioban und klūbōn = nhd. **klieben, klauben** (cf. auch Kloben, Kluft); griech. γλύφω schnitze, γλυφίς Kerbe, *Vglubh* spalten, schälen: glūma (aus *glubma) Hülse, Schale.

◎glutĕn, ĭnĭs u. **◎glūtīnŭm,** ī *n* [unkl.] **Leim,** Kitt.

E. *Vgleu(t)* klebrich sein, griech. γλοιός Harz, γλίσχρος klebrig, ahd. chleimen schmieren, klēbēn = nhd. kleben, mhd. klīster = nhd. Kleister: glutino.

glūtīnātŏr, ōrĭs *m* (glutino zu gluten) Zusammenleimer von Bücherblättern, Buchbinder.

Glўcĕră, ae *f* (Γλυκέρα) Süßliebchen (Mädchenname bei Horaz u. Tibull).

Glўcōn, ōnĭs *m* (Γλύκων) berühmter Athlet zur Zeit des Horaz.

Gnaeŭs, ī *m* römischer Vorname, in älteren Zeiten Cnaeus geschrieben (abgekürzt Cn.).

◎gnārĭtās, ātĭs *f* (gnarus) [unkl.] Kenntnis (locorum).

gnārŭs 3 a) **kundig,** erfahren, mit etw. bekannt (*abs.* od. alcis rei, z.B. linguae Latinae, rei publicae, *loci). b) (pass.) *bekannt (alci j-m).

F. Mit Ablaut zu nosco, cf. griech. γνώριμος: nārro (aus *gnāro, eig. kundig machen).

Gnāthō, ōnĭs *m* (γνάθος Kinnbacke) Name eines gemeinen Schmarotzers bei Terenz; übh. Schmarotzer.

Gnātĭă, ae *f* vulgär = Egnatia, Seestadt in Apulien, wo die Appische Straße an das Adriatische Meer stieß.

gnātŭs, gnāvŭs u. a. [archaistisch] = natus, navus.

Gnĭdŭs, Gnĭdĭŭs ſ. Cnidus.

Gnōsŭs u. **-ŏs,** ī *f* (Κνωσός) Seestadt an der Nordküste Kretas, Residenz des Minos. — Einw. **Gnōsĭŭs,** ī *m* (*fem.* auch **†Gnōsĭās,** ădis u. **†Gnōsĭs,** ĭdis = Kreterin, cf. V.-B. III, 1, b; III, 4, b u. 5). *adj.* **Gnōsĭŭs** u. **†Gnōsĭăcŭs** 3 gnosisch, aus od. von Gnosus, übh. *kretisch.

Gobannĭtĭō, ōnĭs *m* Oheim des Arverners Vercingetorix.

†gōbĭŭs u. **†cōbĭŭs,** ī *m* (Fw., κωβιός) [poet., nachkl.] Grundling (ein Fisch).

Gŏmphī, ōrŭm *m* (Γόμφοι) westlichste Stadt von Thessalien am Peneus, Grenzfestung gegen Epirus. — Einw. u. *adj.* **Gŏmphēnsĭs,** ĕ.

Gŏnnī, ōrŭm *m* u. **Gŏnnŭs,** ī *f* feste Stadt in Thessalien am westlichen Eingange des Tals Tempe, am rechten Ufer des Peneus.

Gŏrdaeī mŏntēs *m* ſ. Cordueni.

Gŏrdĭŭm, ī *n* (Γόρδιον) Residenz der phrygischen Könige am Mittellauf des Sangarius.

Gŏrdĭŭs, ī *m* (Γόρδιος) alter König von Phrygien, ursprünglich ein einfacher Landmann, der das Joch seines Wagens durch einen künstlichen Knoten verschlungen hatte.

Gŏrgē, ēs *f* (Γοργή) Tochter des Königs Öneus in Kalydon, Schwester des Meleager u. der Deïanira.

Gŏrgĭās, ae *m* (Γοργίας) aus Leontini in Sizilien (etwa 483—375 v. Chr.), Schüler des Empedokles, Sophist, seit 427 Lehrer der Redekunst u. Begründer der kunstmäßigen Beredsamkeit in Athen. Cf. V.-B. I, 3.

Gŏrgō, ōnĭs u. *ūs *f* (Γοργώ) ein schreckenerregendes Ungeheuer mit grauenhaftem Haupte, dessen Anblick versteinerte. Später nahm man drei Gorgonen an (Steino, Euryale und die sterbliche, aber furchtbarste

Meduſa), Töchter des Phorcys und der Ceto, die im äußerſten Weſten wohnten, und ſtellte ſie als ſchöne Jungfrauen dar. Perſeus ſchlug der Meduſa das Haupt ab; aus ihrem Blute entſprang das Flügelroß Pegaſus. Das abgeſchlagene Meduſenhaupt trug Minerva auf ihrem Panzer od. Schilde (daher Gorgo meton. Gorgonen- od. Meduſenhaupt). Cf. V.-B. III, 2; III, 1, b u. c. — *adj.* †**Gŏrgŏnĕus** 3 gorgoniſch, meduſiſch, der Gorgo (crinis, venenum, equus Pegaſus, lacus Quelle Hypokrene).

Gorgobĭna, ae *f* Stadt der ausgewanderten galliſchen Bojer, zwiſchen Liger und Elaver, vielleicht das jetzige Dorf Saint-Parize-le-Chatel.

Gortўna, ae *f* (Γόρτυν) Stadt in der Mitte von Kreta. — Einw. **Gortўnĭus**, ī *m*. *adj.* **Gortўnĭus** u. †**Gortўnĭăcus** 3 gortyniſch, übh. *kretiſch.

gorўtus, ī *m* = corytus.

Gŏtĭni, ōrŭm *m* keltiſches Volk an den vorderen Karpathen im Rücken der Markomannen u. Quaden.

Gŏtŏnēs, ŭm *m* die Goten, germaniſches Volk, zu Tacitus' Zeiten an der unteren Weichſel bis zum Pregel, ſpäter in den Küſtenländern des Schwarzen Meeres ſeßhaft.

grăbātus, ī *m* (Lw., κράββατος) Schragen, niedriges Ruhebett od. Sofa ärmerer Leute.

Grăcchus, ī *m* Kognomen der gens Sempronia (ſ. Sempronius). Bſd. bekannt: 1. Tib. Sempronius Gracchus, Schwiegerſohn des älteren P. Scipio Africanus, Volkstribun 187 v. Chr., Konſul 177 u. 163, Zenſor 169, tüchtiger Feldherr und Staatsmann. — 2. die beiden Brüder C. u. Tib. Sempronius Gracchus, Söhne des vorigen u. der Cornelia, traten als Volkstribunen, jener i. J. 133 v. Chr. und dieſer i. J. 121, mit Geſetzesvorſchlägen gegen die Ariſtokratie auf, fanden aber in den dadurch entſtandenen Unruhen ihren Untergang. — *adj.* **Grăcchānus** 3 Gracchiſch, der Gracchen.

†**grăcĭlis**, ĕ (mit *comp.*, *sup.* *gracillimus; *adv.* **-ĭtĕr**) [vorkl., nachkl., poet.] **ſchlank**, ſchmal, dünn, meiſt tadelnd = **ſchmächtig**, mager, hager, dürr, v. Perſ., Tieren u. Sachen (homo, puer, equus, capella, crus, arbor, hibiscum, *comae, *vox dünn, fein). übtr. a) *knapp, **dürftig**, ärmlich (vindemia, ager). b) *(von der Rede und dem Redner) einfach, ſchlicht, ſchmucklos (materia, orator).

E. Vielleicht zu ſkr. kṛçás mager, ſchwächlich, (auch nhd. hager aus *harger?).

grăcĭlĭtās, ātĭs *f* (gracilis) **Schlankheit**, im üblen Sinne **Schmächtigkeit**, Hagerkeit, Magerkeit (corporis, *curum); übtr. *(rhet.) Einfachheit, Schlichtheit.

†**grăcŭlus**, ī *m* [vorkl., nachkl., poet.] Dohle.

E. *Vgra(k)* ſchreien lautmalend, ahd. kragilôn ſchwatzen, krähen = nhd. krähen, Krähe.

grădātĭm (gradus) *adv.* a) **ſchrittweiſe**, Schritt für Schritt (pervenire aliquo). b) übtr. **ſtufenweiſe**, nach und nach (honores gr. assequi.). [= κλῖμαξ).

grădātĭō, ōnĭs *f* (gradus) Steigerung (als Redefigur).

grădĭŏr, grĕssŭs sŭm 3. Schritte machen, **ſchreiten**, mit feſten oder regelmäßigen Schritten gehen, feſt einhergehen (bestiae nantes et serpentes et gradientes, ad mortem fidenti animo, *longe, *lente, *ingenti passu, *per aequor, *ad naves); poet. auch *fahren. [grassor.

E. Aus *gradhior, got. griths Schritt: gradus.

†**grădīvus**[1], ī *m* (aus *grăvĭ-dīvus, eig. der gewaltige Gott [nachkl., poet.] = Mars.

†**grădīvus**[2] 3 (gradior) [poet.] der in den Kampf vorſchreitende, Beiname des Mars.

grădŭs, ūs *m* (gradior) **Schritt**, Tritt beim Gehen (modicus, *magnus, *ingens, pressus, *anilis, suspenso gradu auf den Zehen; gradum facere tun, *ferre lenken, proferre vorwärts tun, vorwärts gehen, referre zurücktun, -gehen, *sistere od. sustinere anhalten, *corripere beſchleunigen, addere einen Schritt raſch nach dem anderen tun); bſd. ✕ gr. certus gleich mäßig, gradu ſchrittweiſe, pleno gradu im Geſchwind-Sturmſchritt, gradum conferre zum Handgemenge kommen, handgemein werden, auch *zum Geſpräch zuſammenkommen, gradum inferre in hostes gegen den Feind vorrücken; auch übtr. (zB. gradum facere ex aedilitate ad censuram; alcis rei zu od. in etw., zB. reditus mei zu meiner Rückkehr, primus gradus rei publicae capessendae, imperii zur Ausbreitung der Herrſchaft, *amoris in der Liebe). a) *das Heranſchreiten, Nahen (mortis). b) (v. Fechtern u. Kriegern) angenommene Kampfſtellung (*stare in gradu, de gradu pugnare in feſter Stellung, in suo gradu obniti); meiſt übtr. **Stellung**, Stand, Standpunkt, zB. alqm gradu depellere od. movere (demovere, de gradu deicere) j-n aus ſeiner (vorteilhaften) Stellung bringen od. vertreiben, verdrängen, aus der Faſſung bringen. c) meton. Tritt = Stufe od. Staffel e-r Treppe, Sproſſe e-r Leiter, *pl.* Treppe, Leiter (scalarum, *templi, per gradus deici, in gradibus Concordiae stare); auch *(im Theater) ſtufenförmige Sitzreihe, *(bei Schauſtellungen) ſtaffelförmige Tribüne. d) übtr. **Stufe** = **Grad** (sonorum, societatis humanae); bſd. α) von Verwandtſchaften, Reihenfolgen, Alters- u. Zeitſtufen (necessitudinum, *sanguinis, amicitiae. *fortunae, oratorum, officiorum, renuntiationis, *heres tertio gradu, aetatis, temporum, gradibus od. per gradus ſtufenweiſe); bſd. **Ehrenſtufe**, **Rang**, Würde (senatorius, ultus, summus, imus, infimus. secundus, idem, ad altiorem gradum dignitatis pervenire, alqm per omnes honorum gradus efferre, in altissimo honoris gradu collocatus).

Graecĭa, ae *f* (v. Γραικοί, urſprünglich Name der Umwohner von Dodona) **Griechenland**: a) (im engeren Sinne) das eigentliche Griechenland (Ἑλλάς) zwiſchen dem Joniſchen u. Ägäiſchen Meere, ſüdlich v. Illyrien u. Mazedonien; b) (im weiteren Sinne) alles von Griechen bewohnte Land mit Einſchluß der griech. Kolonien: α) in Kleinaſien, β) in Unteritalien (**Magna Graecia**) ſüdlich vom Silarus u. Frento, bſd. um den Tarentiniſchen Meerbuſen. Meton. = die Griechen (Cic. Tusc. 1, 1; de or. 2, 6). — Einw. **Graecus**, ī *m* der **Grieche**. (Graecă, ae *f* Griechin), meiſt *pl.* **Graecī**, ōrŭm *m* die **Griechen**; cf. auch Graius. *adj.* a) **Graecus** 3 griechiſch (homo, mos, historia, litterae, facundia), bisw. mit Verachtung = Graeculus. *subst.* **Graecŭm**, ī *n* das Griechiſche, die griechiſche Sprache (e Graeco in Latinum convertere; auch *pl.* eum Graecis Latina coniungere). *adv.* **Graecē** griechiſch, in griechiſcher Sprache (loqui, pronuntiare, scribere, scire griechiſch ſprechen können, nescire). b) **Graecŭlus** 3 (*demin.* v. Graecus) griechiſch mit Verachtung u. Wegwerfung od. mit Ironie (negotium ſo echt griechiſch = erbärmlich, kleinlich, Graeculi homines die guten Leute in Griechenland, contio, cautio, *ancilla). *subst. m* Griechlein = gehaltloſer Grieche. c) ***Graecānĭcus** 3 griechiſchartig, den Griechen nachgemacht (toga).

†**graecŏr** 1. (Graecus) [poet.] auf griechiſche Art leben (im üblen Sinne).

Graecōstāsis, ĭs *f* (Fw., γραικόστασις) Griechenſtand, anſehnliches Gebäude in Rom unweit der Kurie, wo in der älteren Zeit fremde, bſd. griechiſche Geſandte ſich aufhielten, um auf die Entſcheidungen des Senats zu warten. Cf. V.-B. III, 4, a.

Graecŭlus, Graecŭs ſ. Graecia.

Grăgus, ī *m* ſ. Cragus.

Grāiocĕlī, ōrŭm *m* Volk in den Grajiſchen Alpen in der Gegend des Mont Cenis, mit der Hauptſtadt Oecelum.

†**Grāiŭ-gĕnă**, ae *m* (Graius, gigno) [poet.] Grieche von Geburt. (*gen. pl.* *-ŭm). cf. V.-B. VI, 6.

Grāiŭs 1. *subst. m* der Grieche, meist *pl.* **Grāĭī** und **Grāī**, ōrŭm u. *ŭm, bsd. poetisch u. archaistisch = Graecus, bei Klassikern selten u. stets in lobendem Sinne mit Rücksicht auf das klassische Heldenvolk der Vorzeit, nie in bloß geographischer oder historischer Hinsicht. Ebenso *adj.* **Grāĭŭs** 3 griechisch (homines, *poëta, *urbs, *nomen). — 2. *adj.* grajisch (Alpes-ae die Grajischen Alpen zwischen Mont Cenis u. Aosta, saltus).

°**grāmĕn**, ĭnĭs *n* [nachkl., poet.] **Gras** allgem. (gramen carpere, graminis herba Grashalm, *molle, *viride), bsd. zum Füttern des Viehes (= Grünfutter), poet. auch = *Rasen (tenerum, tenax); *pl.* *Wiesen, Auen. Insb. a) *Grasung, Weide (graminis immemor). b) *Pflanze, Kraut, Gewächs (ignobile, mala Giftpflanze, auch kollektiv); im üblen Sinne *Unkraut.

E. Aus *grasmen zu griech. γράστις Grünfutter, fkr. grásati er frißt, (got. u. ahd. gras = nhd. Gras?).

grāmĭnĕŭs 3 (gramen) a) °grasig, mit Gras bewachsen (campus, agger, caespes, margo). b) *aus Gras od. Rasen (ara, corona, sedile Rasenbank). c) **aus Rohr** (hasta aus Bambusrohr).

grămmătĭcŭs 3 (Fw., γραμματικός) *adv.* **-ē**) **sprachwissenschaftlich**, sprachkundig, grammatisch (ars, *tribūs die Zünfte der Grammatiker). *adv.* wie ein Grammatiker, nach den Regeln der Grammatik (loqui, scribere). *subst.* a) **-ŭs**, ī *m* **Grammatiker**, Sprachkundiger, Sprachgelehrter, Philologe; auch Kunstrichter od. Kritiker literarischer Werke. b) **-ă**, ae (auch *-ē, es) *f* u. **-ă**, ōrŭm *n* **Grammatik**, Sprachkunde, Sprachwissenschaft, Altertumswissenschaft, Philologie.

Grămplŭs mōns s. Graupius.

grānārĭŭm, ī *n* (granum) **Kornboden**, Speicher, [meist *pl.*]

†**grānd-aevŭs** 3 (grandis, aevum) [poet., nachkl.] hochbejahrt, hochbetagt.

†**grāndēscō**, — — 3. (v. grandis) [poet., nachkl.] groß [werden, wachsen.]

grāndī-fĕr, fĕră, fĕrŭm (grandis, fero) sehr einträglich (arationes).

grāndĭ-lŏquŭs 3 (grandis, loquor) a) großsprecherisch. *subst. m* Großsprecher, Prahler. b) (rhet.) großartig im Stil, erhaben, feierlich.

†**grāndĭnāt** 1. (grando) [poetl., nachkl.] (unpers.) **es hagelt.**

grāndĭs, ĕ (*m. comp. u. sup.*; *adv.* **-ĭtĕr**) **groß** der Ausdehnung nach = kolossal, durch Größe od. Masse imponierend, **gewaltig**, umfangreich (cervus, ilex, saxum, vas, tumulus, liber umfangreicher Bericht, *membra, *ossa, litterae Unzialbuchstaben); v. *Feldfrüchten großkörnig (frumenta, hordea; auch *elementa grobkörnig). Insb. a) (von lebenden Wesen der Statur nach) herangewachsen, **erwachsen** (puer, filia, bestia), (dem Alter nach) **bejahrt**, betagt, alt, mit u. ohne natu od. *aevo; auch aetas vorgerücktes od. hohes Alter. b) (an Zahl, Inhalt, Gehalt, Wert) **groß** = zahlreich (*peditatus, *familia), **bedeutend**, stark (pondus argenti, pecunia, aes alienum, vox, faenus). c) übtr. bedeutend, **wichtig**, **gewaltig**, großartig (res, vitium, exemplum schlagend, *malum, *praemium, *decus, *solacium); bsd. α) (v. Pers.) erhaben, edel; β) (rhet.) **erhaben**, feierlich (carmen, oratio, orator, scriptor, genus dicendi, *grandius sonare erhabener singen; re mit, in etw., zB. verbis).

E. Zu griech. βρένθος Stolz, *Vgwrendh* schwellen, ahd. brunna Brustharnisch = nhd. Brünne.

grāndĭtās, ātĭs *f* (grandis) Größe; übtr. (rhet.) Erhabenheit (verborum).

grāndō, ĭnĭs *f* Hagel, Schloßen (*saxea Steinhagel); [*pl.* Hagelwetter.]

Grānĭcŭs, ī *m* (Γράνικος) Fluß in Mysien, am Idagebirge entspringend, in die Propontis mündend (Schlachten 334 u. 73 v. Chr.).

†**grānĭ-fĕr**, fĕră, fĕrŭm (granum, fero) [poet.] Körner tragend (formicae).

Grānĭŭs 3 Name eines plebejischen Geschlechts zu Rom.

grānŭm, ī *n* **Korn** (*turis, *salis, *hordei) u. **Kern** (fici, *uvae).

E. *V gera, grā* reiben, zerreiben, alt od. morsch werden, skr. járati u. jîryati er wird morsch od. alt, járantgebrechlich, alt = griech. γέρων greis; skr. jarás Alter = griech. γῆρας, γραῦς altes Weib; got. kaúrn = ahd. corn = nhd. **Korn**; ahd. kërno = nhd. **Kern**: glārea. [stift, Griffel.]

†**grāphĭŭm**, ī *n* (Fw., γραφίον [poet., nachkl.] Schreib-)

grāssātŏr, ōrĭs *m* (grassor) Herumstreicher: a) *Nachtschwärmer. b) Wegelagerer, Räuber, Bandit.

°**grāssŏr** 1. (*intens.* von gradior) [vorkl., nachkl., poet.] tüchtig od. rüstig **losschreiten**, fort-, dahinschreiten auf einem bestimmten Wege od. zu einem bestimmten Ziele (*miles recto limite); klass. nur a) umherschwärmen, sich herumtreiben, bsd. nachts auf der Straße (iuvenes in Subura). b) übtr. α) auf etwas **losschreiten** od. losgehen, j-m zu Leibe gehen, auf etw. erpicht sein (ad gloriam viā virtutis; in alqm u. in alqd, zB. in possessionem agri publici). β) irgendwie **vorgehen** od. **zu Werke gehen**, verfahren im guten und (meist) im üblen Sinne (iure, non vi den Weg des Rechts, nicht der Gewalt verfolgen, consilio, licentiā, dolo, cupidine atque irā, *veveno, *obsequio nachgiebig, servil; in alqm gegen j-n, mit j-m); bsd. ***hart** (od. ungestüm, feindlich) **zu Werke gehen** od. verfahren, wüten, v. Pers., übtr. auch v. Sachen (adversus u. in alqm od. in alqd, auch in alqo; re mit etw., zB. ferro in homines, igne in aedificia, crudelitas in capta urbe grassabatur).

grātēs *f pl.* (gratia) (nur *nom.* u. *acc.*, **abl.* gratibus) **Dank**, der feierlich gegen die Götter od. hochstehende u. hochverdiente Menschen ausgesprochen wird, unkl. (übh.) = gratia (grates und grates maximas alci pro re agere od. *dicere, *persolvere, *referre, *decernere; bisw. mit dem Zusatze von habere: grates agere atque habere Dank sagen und wissen; *gratibus venerari alqm).

grātĭă, ae *f* Gefälligkeit: **1.** (überwiegend pass.) a) *das Gefällige, **Anmut**, **Lieblichkeit**, **Liebreiz**, Liebenswürdigkeit, Grazie (alcis u. alcis rei, zB. *formae, *oris, *sermonis Attici). Personif. **Grātĭă**, ae *f* Göttin der Anmut, Huldgöttin (Χάρις), meist *pl.* Gratiae die drei Grazien, Töchter des Jupiter u. der Eurynome (Aglaïa, Euphrosine, Thalia), Begleiterinnen der Venus. b) **Gunst**, in der man bei anderen steht, **Beliebtheit**, Einfluß, Geltung, Ansehen, Kredit (alcis j-s, apud alqm bei j-m; homo summā gratiā, in antiquum locum gratiae restitui, gratiā plurimum posse od. valere apud alqm, in gratia esse od. alci gratia est apud alqm u. cum alqo bei j-m in Gunst stehen od. beliebt sein, alqm apud populum in gratia ponere beliebt machen, gratiam inire od. parĕre ab alqo u. apud od. ad alqm u *alcis sich j-s Gunst erwerben, sich bei j-m in Gunst setzen, j-s Dank ernten). c) **gutes Vernehmen** od. Einverständnis, **Freundschaft**, freundschaftliches Verhältnis, Eintracht, Liebe (cum alqo und *alcis mit j-m, zB. cum matre od. *matris; esse in gratia cum alqo, *gratiam sancire iure iurando). in gratiam redire od. *reverti cum alqo sich mit j-m wiederaussöhnen, in gratiam restituere (od. reconciliare, reducere) alqm cum alqo j-n mit j-m wiederaussöhnen. cum bona gratia in aller Güte od. Liebe, cum mala gratia in Haß. — 2. (überwiegend akt.) **Gunst**, die j-d erweist, Gunstbezeigung, **Gefälligkeit**, Gefallen, **Huld**, **Gnade**, Zuneigung, Freundlichkeit, Nachsicht, (im üblen Sinne) Parteilichkeit (gratiam exercere erweisen, walten lassen, gratiam petere ab alqo, *in gratiam alcis facere alqd = alcis gratiā, cf. 2,b; gratiae causā aus Gunst od. Gefälligkeit, aus Höflichkeit, aus persönlichen Rücksichten). gratiam alcis rei facere alci j-m in einer Sache Gnade erweisen, zB. dicendi j-m

gnädig das Wort gestatten, iuris iurandi j-n vom Eide in Gnaden entbinden, delicti ein Vergehen gnädig nachsehen, Gnade für Recht ergehen lassen. Insb. a) Gefallen = Freude, Lust, selten (*alcis rei an etw., zB. currum armorumque). cum gratia alcis zur Freude od. Zufriedenheit j-s (zB. omnium, imperatoris). b) *abl.* **gratia** m. *gen.* aus Rücksicht auf j-n od. etw., j-m zuliebe, zugunsten j-s, meist (= causa) um ... willen, wegen, halber (hominum, honoris, amicitiae, exempli, amici consolandi gratiā, virgines Sabinaeludorum gratia Romam venerant). c) Dank, Erkenntlichkeit, Vergeltung, Lohn (pro re, selten alcis rei für etw.). gratias agere alci pro re od. ob alqd (a. de alqo; m. quod od. cum, m. **acc. c. inf.*) j-m Dank für etw. sagen od. abstatten (magnas, maximas, singulares, incredibiles). gratiam habere alci pro re j-m Dank wissen, im Herzen dankbare Gesinnung hegen (bonam, praeclaram, meritam, iustam, debitam). gratiam referre (seltener persolvere, reddere) alci pro re j-m Dank betätigen od. abtragen, durch die Tat sich dankbar beweisen. Anerkennung zollen, auch Vergeltung für etw. Erlittenes üben. gratiam debere alci j-m Dank schulden; gratiam alcis rei referre Dank od. Lohn davontragen; gratiam repetere ab alqo pro re. d) (*grātīs), **grātis** (*abl. pl.*, eig. für den bloßen Dank) *adv.* **unentgeltlich**, ohne Bezahlung, **umsonst** (zB. habitare, frumentum dare); auch *zwecklos.

E. *Vger, grā* loben, preisen, singen. ir. gṛṇāti er singt, lobt, gurtās (eig. preislich) willkommen = lat. grātus; griech. γέρας Ehre(ngabe), γεραρός ehrwürdig: gratus, gratulor.

Grātīdius 3 Name eines römischen Geschlechts, das aus Arpinum stammte. Bsd. bekannt: 1. M. Gratidius, tüchtiger Redner, Urheber einer lex tabellaria für seine Vaterstadt, gegen welche der Großvater Ciceros, obwohl er seine Schwester Grātīdiā (die Großmutter Ciceros) zur Gattin hatte, energisch auftrat; er fiel im Kampfe gegen die cilicischen Seeräuber 103 v. Chr. — 2. M. Gratidius, Legat des Q. Cicero in Asien 61 bis 59 v. Chr. — 3. Gratidianus, M. (C.) Marius, Sohn des zuerst genannten M. Gratidius und von dem Bruder des C. Marius an Kindes Statt angenommen. 84 u. 82 v. Chr. Prätor, von Sulla geächtet, von Catilina ermordet.

grātificātiō, ōnis *f* (gratificor) Willfährigkeit, Gefälligkeit; meton. (konkr.) Schenkung, Bewilligung.

grātificŏr 1. (zu *grati-ficus) **willfahren**, sich willfährig od. gefällig erweisen, zu Gefallen sein (alci u. *alci rei, zB. aliis, tibi, *odiis alcis; pro alqo; de re von etw. gern geben od. willig mitteilen; alqd: mit hoc darin, nihil in nichts u. ä.). Bsd. (*trans.*) etw. willig od. freudig **darbringen** od. gewähren, mitteilen, **opfern**, aufopfern (alqd alci u. alci rei, zB. populo et sua et aliena, paucorum potentiae libertatem).

†**grātiīs** = gratis s. gratia (2.d).

grātiōsus 3 (gratia) (m. *comp.* u. *sup.*) 1. (akt.) Gunst erweisend = willfährig, **gefällig**, freundlich, von Personen (homo, scriba; in re in, bei etw., zB. in dando, in cedendo loco; ad alqd); übtr. (von Sachen) aus Gefälligkeit erteilt, aus Gnade gegeben (missio). — 2. (pass.) Gunst genießend = bei j-m in Gunst stehend od. **beliebt**, angesehen, einflußreich, j-m angenehm, von j-m **begünstigt**, von Personen u. Sachen (homines, cives, rogatio, causa; alci u. apud alqm, zB. praetoribus, apud publicanos; in re in, bei etw., zB. in sua tribu, in provincia). *subst. m* Günstling.

grātis *adv.* s. gratia (2.d).

°**grātŏr** 1. (gratus) [nachlt., poet.] = gratulor.

grātŭītus 3 (gratis) (*adv.* -ō) **umsonst** od. ohne Aussicht auf Lohn (geschehend od. getan od. tätig), ohne Entgelt, ohne Lohn, **unentgeltlich**, uneigennützig, freiwillig, von Sachen, Taten u. Personen (liberalitas, probitas, amicitia, pax, parricidia, spes, *frumentum, *cicatrices ohne Lohn, unbelohnt, inlites Freiwillige, furor von selbst entstehend); bsd. nicht erkauft (suffragia, comitia wo die Stimmen nicht erkauft sind). — *adv.* **grātŭītō umsonst**, ohne Entgelt, **unentgeltlich**, ohne Lohn zu geben od. zu empfangen, ohne Vergeltung, **ohne Vorteil**, ohne Aussicht auf Gewinn, uneigennützig.

°**grātŭlābundus** 3 (gratulor) [nachlt.] sich in Glückwünschen ergehend, glückwünschend (*alci).

grātulātiō, ōnis *f* (gratulor) 1. **Freudenbezeigung**, die an den Tag gelegte Freude (gratulatio pancorum in luctu omnium, signum Dianae in suis sedibus cum summa gratulatione civium reponere, recentem gratulationem nova lamentatione obruere). Insb. a) **Glückwunsch**, Beglückwünschung (gr. fit, *mutua gratulatione fungi sich gegenseitig beglückwünschen; alcis j-s; alcis rei zu, wegen etw., zB. victoriae, servatae rei publicae, laudis nostrae). b) (pass.) das Beglückwünschtwerden = der j-m zuteil gewordene Glückwunsch (alcis, zB. Murenae, mea); meton. Freude über eigenes Glück: α) Siegesfreude; β) Ehrentag, **Freudentag**, Freudenfest. *pl.* Freudenfeste, lauter Jubel. — 2. freudige **Danksagung** (maxima gratulatione in templum ingredi, dis nostrae gratulationes gratae erunt, preces gratulationesque); bsd. öffentliches Dankfest (gratulationem decernere alci od. ad omnia templa facere; alcis rei wegen etw., zB. rei publicae bene gestae).

†**grātŭlātŏr**, ōris *m* (gratulor) [poet.] ein Glückwünschender.

grātŭlŏr 1. (grates, tollo) 1. j-m seine freudige Teilnahme an einem glücklichen Ereignisse od. Erfolge ausdrücken, Freude bezeigen, bsd. **Glück wünschen** (ad alqm gratulatum venire; *abs.* od. inter se, alci u. alci rei, zB. amico, civibus, victoriae od. felicitati alcis, auch *sibi = sich herzlich freuen; alci alqd j-m zu etwas, zB. victoriam, adventum, illius diei celebritatem; alci de alqo u. de re wegen einer Sache, zB. de filia, de reditu, de Milonis familiaritate; alci in re j-m bei etw., zB. in hoc od. qua in re tibi gratulor; m. quod u. cum. od. m. *acc. c. inf.*, auch m. *acc. part. pf.* P., zB. Brutus Ciceroni recuperatam libertatem est gratulatus). — 2. *freudig **danken** od. danksagen (dis immortalibus, Iovi, alcis iudicio); bsd. *ein Dankfest feiern.

grātus 3 (gratia) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) gefällig: a) *(für Sinne und Gefühl) **anmutig**, lieblich, liebenswürdig, hold, einnehmend, schön, v. Pers. u. Sachen (Venus, loca, Antium, tellus, dies, tempus, lux, carmen); übtr. (geistig) freundlich gesinnt, zugetan (*abs.* od. alci). *adv.* -ē (selten) mit Vergnügen, gern (zB. meminisse). b) **angenehm** = **dankenswert**, schätzbar, **erwünscht**, willkommen, wertvoll, teuer, wert, lieb, wenn auch nicht erfreulich, cf. ista veritas etiamsi iucunda non est, mihi tamen grata est; selten v. Pers. (zB. conviva), meist von Sachen (munus, triumphus, leges, bellum, consilium, fides, victoria; alci j-m, für j-n, zB. populo, oratoribus, aber in vulgus dem Volke; re durch etw., in re in, bei etw.). gratum alci (alqd) facere j-m einen Gefallen (mit etw.) tun (gratius einen größeren Gefallen, gratissimum den größten G.). c) **dankbar**, erkenntlich, v. Personen u. Sachen (homo, animus, voluntas, memoria dankbare Erinnerung, grate facere alqd, *male gratus undankbar; alci od. in, erga, adversus alqm gegen j-n, zB. gratum se praebere parentibus od. in deos, erga duces; pro re für etw., zB. pro beneficiis).

Graupius mōns *m* Gebirge od. Berg in Caledonia (Schottland), in dessen Nähe Agricola die Briten unter Calgacus 84 n. Chr. schlug.

°**grāvāntĕr** [nachkl.] *adv.* = gravate.

grāvātē und °**grāvātim** (gravo) *adv.* **ungern**, mit Mißbehagen, mit Verdruß, mit Umständen (non od. haud gr. ohne viele Umstände, ohne Weigerung).

grāvēdĭnōsŭs 3 (gravedo) am Schnupfen leidend, verschnupft.

grāvēdō, ĭnĭs *f* (gravis, eig. Gliederschwere) **Schnupfen**.

†**grāvĕ-ŏlēns**, ēntĭs [poet.] stark od. übel riechend (Averni pesthauchend).

†**grāvēscō**, — — 3. (*incohat.* zu gravis) [nachkl., poet.] schwer od. belastet werden (fetu von Früchten strotzen); übtr. *sich verschlimmern (valetudo, malum).

grāvĭdĭtās, ātis *f* (gravidus) Schwangerschaft.

grāvĭdō 1. (gravidus) schwängern, klass. nur übtr. = befruchten (terram seminibus).

grāvĭdŭs 3 (gravis) **schwanger**, trächtig, v. Personen. *Tieren u. *Sachen (uxor. Semele. *muraena. *pecudes. *venter. *alvus. *uterus; *vento vom Winde); übtr. *schwer od. **voll**, beschwert od. beladen, angefüllt, reich (*abs.*, zB. arista. messes, seges, fruges. nubes regenschwer. uber strotzend, fetus voller Ertrag; re von, an, mit etw., zB. pampineo autumno. sagittis, metallis. imperiis. bellis).

grāvĭs, ĕ (βαρύς. cf. brutus) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ĭtĕr**) **I.** (akt.) **schwer** von Gewicht, gewichtig, wuchtig, (schwer)lastend (onus, arma, hasta, valvae, remus, amiculum. *pondus, graviter cadere od. concidere). aes Kupferbarren ein Pfund schwer. übh. vollwichtiges Geld; übtr. pretium hoher Preis. Bfd. *(vom Boden) schwerschollig = fett (tellus, terra). (von Speisen) schwer im Magen liegend, schwer verdaulich (cibus. *cena), *(v. Pers.) groß, stark. übtr. **1.** (im üblen Sinne) a) **drückend, lästig**, beschwerlich, unangenehm, unbehaglich, mühevoll (labor, bellum, oppugnatio, hiems, usurae. *sol, *militia, senectus. vita; alci für j-n; m. *2. supin.*, zB. dictu, auditu); auch v. Pers. = lästig, unangenehm (accola, adversarius). b) schwer zu tragen = **schlimm, traurig**, schmerzlich, betrübend, unheilvoll, **hart**, streng, grausam (crudelitas, casus, superbia, servitium, tormenta, supplicium, fortuna, fatum, poena, contumelia, sententia, rumores, nuntius. verba, senatūs consultum. valetudo. graviter consulere od. vindicare in alqm, alqd gravius statuere in alqm. *subst.* *gravia *n* Schlimmes, hartes Geschick, harte Strafe); auch v. Personen, zB. index. Bfd. α) **schwer = heftig, stark**, gewaltig, tüchtig (*tempestas, *ictus, *alapa, *graviter ferire alqm; klass. nur übtr. morbus, vulnus. frigus, somnus, odium, inimicitiae, *curae, *dolor, *ira, *crimina. *ruinae, *graviter saucius, graviter aegrotare od. dolere, gravius terrere). β) *(für die Sinne) **widerlich**, ekelhaft, garstig, abstoßend, bfd. *(vom Geruch) stark, stinkend (odor, hircus, graviter spirare, grave olere). γ) (von Stimme u. Tönen) tief, Baß-..., poet. übh. *dumpf, stark (vox, sonus, *fragor. graviter sonare). δ) der Gesundheit nachteilig od. schädlich, **ungesund**, gefährlich (locus. autumnus. anni tempus, annus pestilentiā -is. *arae. *solum, *caelum. *umbra). — **2.** (im guten Sinne) schwer ins Gewicht fallend, **gewichtig, wichtig**, bedeutend, bedeutsam, hoch, gewaltig, mächtig, von Pers. u. Sachen (historicus. testis. auctor. res, causa. auctoritas. victoria. argumentum. cogitatio, persona wichtige Rolle. testimonium schwerbelastend, gravissime iudicare de alqo eine sehr hohe Meinung von j-m haben). Bfd. a) (v. Personen) angesehen, (ehr-) würdig, würdevoll, einflußreich (homo aetate et meritis -is. vir. senatus). b) (vom Sachen) erhaben, feierlich, majestätisch (caerimonia, numen); bfd. (rhet., auch v. Pers.) nachdrücklich, eindringlich, kräftig, wirksam (oratio u. orator. carmen u. poëta, laudatio. sententia. graviter tractare alqd od. dicere). c) (in sittlicher Beziehung) **ernst, charakterfest, fest**, gesetzt. gemessen, konsequent, streng, besonnen. v. Personen u. Sachen (homo, vir, adulescens, consul, iudex, ordo Stand, sententia, genus epistularum, omnes gravioris aetatis alle Bejahrteren, cum senibus graviter vivere, liber graviter scriptus). — **II.** (pass.) **beschwert, belastet**, gedrückt, schwer beladen (*arbor, *oculi einfallende; re mit, von etwas, zB. navis spoliis, agmen praedā, *dextera iaculo, *miles armis, übtr. vulnere, *morbo, somno epulisque, aetate, *malis annisque gebeugt von, *vino weinschwer, trunken); *abs.* auch α) *vom Alter gebeugt, hochbetagt; β) schwerfällig, ungelenk (comitatus); γ) *hartleibig (corpus). Insb. a) *schwanger (sacerdos Marte von Mars, equus, venter). b) verdrießlich, verdrossen; klass. nur *adv.* **mit Verdruß**, ungern, zB. graviter accipere od. tolerare alqd, graviter ferre od. habere alqd (od. m. quod od. *acc. c. inf.*).

Grāviscae, ārŭm *f* etrurische Stadt im Gebiet von Tarquinii, bekannt durch guten Wein und ungesunde Luft.

grāvĭtās, ātis *f* (gravis) **Schwere, (schweres) Gewicht**. Last, Wucht (armorum, navium, *oneris; übtr. *annonae Höhe des Preises, hoher **Preis**, *sumptuum). übtr. **1.** (im üblen Sinne) a) Druck, Belastung; bfd. α) *Schwangerschaft, gesegneter Leib; β) Beschwerde, **Beschwerlichkeit**, Unannehmlichkeit (temporum, belli, morbi Heftigkeit, Größe, *odoris Widrigkeit); γ) **Ungesundheit**, Schädlichkeit, schädlicher Einfluß (loci, caeli, autumni); δ) **Härte, Strenge**, Gewalt, Trotz (iudiciorum, legum, responsi, verborum, censor summā gravitate); ε) (körperlich) Schwerfälligkeit, **krankhafter Zustand**, Mattigkeit, Gedrücktheit (corporis, membrorum, sensuum, *senilis Altersschwäche). — **2.** (im guten Sinne) a) Gewicht = **Bedeutung, Bedeutsamkeit**, Größe, Ansehnlichkeit, Wichtigkeit, Einfluß (civitatis, imperii, provinciae, artium). b) **Kraft**, Nachdruck, Wirkung (sententiarum), bfd. vom Redner und v. der Rede. c) sittlicher **Ernst, Würde**, das Würdevolle od. Imponierende, würdevolles Wesen, würdevolle Haltung. Erhabenheit, Hoheit, Feierlichkeit, Majestät, v. Pers. u. Sachen (parentis, Lacedaemoniorum, homo, magna gravitate vivere), bfd. von der Rede und dem Redner (orationis, oratoris, sententiarum, dicendi); auch Selbstgefühl.

°**grāvō** 1. (gravis) [poet., nachkl.] **beschweren**, beladen, **belasten**, drücken (alqm u. alqd, zB. unda pennas, poma ramos, onus membra, caput; re, zB. alqm sarcinis, robur nodis). übtr. a) etw. schwerer od. schlimmer, drückender machen, **erschweren, verschlimmern**, verstärken (invidiam matris, fortunam od. mala alcis, aes alienum iniusto faenore). b) **j-n belästigen, bedrücken**, niederdrücken, bedrängen, ermatten (labor od. officium od. nova vis gravat alqm); bfd. *part.* gravatus re mit od. durch etwas beschwert, ermattet u. a., bfd. physisch (somno, cibo, vino, vulneribus bedeckt, telis überschüttet, labore, militiā, mens ebrietate). c) befruchten. — Cf. auch **gravor**.

grāvŏr 1. (gravo) a) (*intr.*) **sich beschwert** od. belästigt **fühlen**, verdrießlich od. ärgerlich sein (*abs.* od. re, zB. militiā; *ob alqd). b) (*trans.*) ungern übernehmen od. ertragen, **lästig finden** (*alqm und *alqd, zB. matrem, Bellerophontem, aspectum civium, spem ac metum iuxta); klass. nur *abs.* od. m. *inf.* = Umstände od. Schwierigkeiten machen, sich schwer zu etw. verstehen, sich weigern, schwer an etw. gehen, zB. in colloquium venire, litteras dare.

grĕgālis, ĕ (grex) zur Herde od. zum großen Haufen gehörig; klass. nur a) **gemein** = eines gemeinen Soldaten (amiculum, *habitus). b) *subst.*

m Kamerad, (im üblen Sinne) **Spießgeſelle** (alcis, zB. Catilinae, Clodii).

grēgārĭus 3 (grex) **gemein** = zu den gemeinen Soldaten gehörig (miles, *eques, *militia Gamaſchendienſt). [weiſe, haufenweiſe.]

grēgātim (*gregare zu grex) *adv.* herden-, ſcharenweiſe.

grēmĭum, ī *n* **Schoß** (in gremio matris sedere, *gremio accipere alqm; übtr. *sterni gremio telluris = auf die Erde, *in gremio alcis iacere ſich an j-n anſchmiegen). übtr. **Schoß** a) = Ort, wo jmd od. etw. Ruhe, Pflege, Schutz, Fürſorge, Sicherheit findet, zB. soror in gremio fratris consenescit, abstrahi e sinu gremioque patriae, *filias gremiis matrum abducere, *rem in deorum gremiis ponere der Fürſorge der Götter überlaſſen. b) = das **Innerſte**, Tiefe, Herz e-r Sache (terra semen gremio excipit, medio Graeciae gremio contineri im Herzen oder Mittelpunkte von Griechenland liegen, haec sunt in gremio sepulta consulatūs tui).

E. *Vgrem* (um)faſſen, zuſammennehmen (weitergeb. aus *Vger*, cf. grex), ahd. krimman drücken, kneifen, ſtr. grâmas Schar, Gemeinde, ahd. ehram Zelt, Bude = nhd. Kram.

†grĕssŭs, ūs *m* (gradior) [poet., nachkl.] das **Schreiten** od. Gehen, **Schritt**, Gang (rein phyſiſch, auch *pl.* (delicatus, languidus, pressus, gradus ferre per urbem einherſchreiten, gradum anteferre vorausgehen, inferre hineingehen, comprimere den Schritt hemmen = ſtillſtehen); übtr. *Lauf des Schiffes.

grĕx, grĕgĭs *m* **Herde** von Tieren od. Vieh, bſd. (im Gegſ. zu armenta) von Kleinvieh (armenta et greges, pecorum, pecoris, equorum, ferarum, armentorum, suillus, bovillus). *(v. Hirſchen) Rudel (cervorum). *(v. Vögeln) Schwarm (avium). übtr. a) **Schar, Haufe, Schwarm, Truppe, Rotte** = größere od. große Anzahl v. Menſchen, die ein gemeinſames Intereſſe haben und unter ſich zuſammenhalten, oft verächtlich = gemeiner Haufe (latronum, mimorum, ancillarum, amicorum, *spadonum, *feminarum, *servi uno grege profugiunt); bſd. v. Schauſpielern = Truppe, Geſellſchaft; ✕ geſchloſſener Haufe (gregem facere). b) geſchloſſene Geſellſchaft, **Genoſſenſchaft, Klub, Sekte, Zunft**, nie im politiſchen Sinne (philosophorum, *Epicuri, *Chrysippi, *alqm sui gregis scribere, in grege adnumerari).

E. *Vger, gre* zuſammenfaſſen, verſammeln (mit gebrochener Reduplikation), ſtr. grâmas Herde, ahd. chartar Herde, ſtr. ganâs Schar, griech. ἀ-γείρω (aus *ἀ-γέρjω) verſammeln, ἀγορά Verſammlung, Markt.

F. *gen. pl.* gregum.

Grudĭi, ōrŭm *m* belgiſches Volk in Oſtflandern in der Gegend des heutigen Oudenarde.

†grŭīs, ĭs *f* [ſpät] = grus.

†grumŭs, ī *m* [poet., nachkl.] Erdhaufe, Erdhügel.

E. *Vgrŭ* die Finger krallen, kratzen, zuſammenſcharren, ahd. krouwôn kratzen, griech. γρῦπός gekrümmt, γρύψ Greif (nach den Krallen benannt), nhd. Krume.

†grundĭo u. **†grunnĭo** 4. [vorkl., nachkl., poet.] grunzen.

E. *Vgrud* grunzen (lautmalend, griech. γρύζω (aus *γρύδjω) = ahd. grunzian = nhd. grunzen.

grunditŭs u. **grunnitŭs**, ūs *m* (grundio) das Grunzen (suis).

grŭs, grŭĭs *f* (u. *m*) **Kranich**. (*gen. pl.* gruum.)

E. cf. garrio, griech. γέρανος, ahd. cranuh = nhd. Kranich, Kran.

Grȳnīa, ae *f* u. **Grȳnĭum**, ī *n* (Γρύνεια u. Γρύνιον) Hafenſtadt in Äolis am Elaïtiſchen Buſen mit Apollokult. — *adj.* **Grȳnēus** 3.

†grȳps, grȳpĭs u. grȳphĭs *f* (ſw., γρύψ, cf. grumus) [nachkl., poet.] der **Greif**, ein fabelhaftes geflügeltes Tiergeſchlecht mit einem Löwenleib und Kopf eines Adlers, von der Sage an die Rhipäengebirge verſetzt, wo ſie die Goldgruben bewachen u. mit den ſtets bestrittenen Arimaſpen kämpfen; daher Feindſchaft zwiſchen Greif u. Roß. *gen. pl.* -um.

†grȳpŭs 3 (ſw., γρυπός) [ſpät] krummnaſig.

gŭbĕrnācŭlum u. (ion. fov.) **†gŭbĕrnāclum**, ī *n* (guberno) **Steuerruder**, Steuer; übtr. (klaſſ. ſtets *pl.*) Lenkung, Leitung, Regierung (civitatum, imperii, ad rei publicae -a accedere u. sedere, rei publicae -a tenere u. tractare, petere, alci eripere, alqm a -is deicere).

gŭbĕrnātĭo, ōnis *f* (guberno) das **Steuern**, Steuerung (alcis rei, zB. navis); übtr. **Lenkung, Leitung, Regierung** (alcis rei, zB. tantarum rerum, tui consilii).

gŭbĕrnātor, ōris *m* (guberno) **Steuermann**; übtr. **Lenker, Leiter**, Regierer (rei publicae, civitatum).

gŭbĕrnātrix, īcis *f* (gubernator) Lenkerin, Leiterin (civitatum).

gŭbĕrno 1. (ſw., κυβερνάω) **ſteuern** (navem). *abs.* das Steuerruder führen oder lenken. übtr. wie ein Steuermann **lenken, leiten**, regieren (alqd, ſelten alqm, zB. rem publicam, civitatem, orbem terrarum, omnia, bellum, motum fortunae, mentes, quaestionem, vitam, commodum commune mutuis officiis, Caesarem consiliis).

Gugerni, ōrŭm *m* germaniſche Völkerſchaft am linken Ufer des Unterrheins, nördlich von den Ubiern, mit den Ortſchaften Castra vetera (Xanten) und Colonia Traiana.

gŭlă, ae *f* **Speiſeröhre**, Schlund des Menſchen, übh. **Kehle** (gulam obtorquere zuſchnüren, gulam laqueo frangere = j-n erdroſſeln). Meton. Gurgel, Gaumen = **Genußſucht, Schlemmerei**, Gefräßigkeit (irritamenta gulae des Gaumens, *gulae parere).

E. *Vg(u)el* verſchlingen, ſtr. juluka Blutegel, griech. ἕλξαρ Köder, ahd. këla = nhd. Kehle; cf. auch gurges u. ſtr. galâs Kehle: in-gluvies. [maul.]

†gŭmĭă, ae *m* (ſemit. Wort) [poet.] Schlemmer, Leckermaul.

gŭrgēs, ĭtis *m* **Strudel**, Wirbel, reißende Stelle im Waſſer, bſd. in Flüſſen, übh. **reißende Strömung** (Rheni fossa gurgitibus redundat). Insb. a) poet. übh. *Meer, See, Flut, tiefes Waſſer, Gewäſſer (caeruleus, Euboicus, Hiberus). b) übtr. verſchlingender **Abgrund, Schlund**, Tiefe, verächtlich = Pfuhl (*Stygius, *tectus); klaſſ. nur übtr. (omnium vitiorum, divitias profundere in profundissimum libidinum gurgitem); meton. α) Freßſucht (vitium gurgitis); β) (v. Pers.) Freſſer, Schlemmer (patrimonii Verſchlinger, Verpraſſer).

E. Aus *gwurges, *Vg(w)er* verſchlingen, ſchlucken (mit gebrochener Reduplik.), ſtr. giráti er verſchlingt, gargaras Schlund, Strudel, griech. βορά und βρῶμα Fraß, Speiſe, βάραθρον Schlund, Strudel; ahd. querdar = nhd. Köder, ahd. querka Kehle; cf. auch gula: gurgulio, voro, vorago. [(= guttur).]

gŭrgŭlĭo, ōnis *m* (gurges) **Gurgel**, Schlund, Kehle.

gŭrgŭstĭum, ī *n* (gurges, eig. Schlund) enge od. ärmliche Wohnung, Kellerwohnung, elende oder dunkle Kneipe.

gustātŭs, ūs *m* (gusto, eig. das Koſten) 1. Geſchmacksſinn. **Geſchmack** = das Vermögen zu ſchmecken (gustatu sentire alqd); übtr. verae laudis gustatum non habere für echtes Lob keinen Sinn haben, ihm keinen Geſchmack abgewinnen können. — 2. **Geſchmack** einer Sache (iucundus, acerbus; alcis rei, zB. pomorum).

gustō 1. **koſten, ſchmecken**, von einer Sache (bſd. Speiſe) ein weniges genießen (alqd, zB. aquam, anserem et leporem, *pabula); *abs.* einen Imbiß zu ſich nehmen, einen Biſſen genießen (nemo gustavit cubans). übtr. etwas koſten oder ſchmecken = zu ſchmecken bekommen, **genießen**, verſuchen, erproben, **kennen lernen**, teilhaft werden (alqd, zB. nullam partem sanae rei publicae, civilem sanguinem, physiologiam primis ut dicitur labris,

*lucellum de sene, studia litterarum sensu Geſchmack finden an, Metrodorum eine kurze Zeit hören).
E. *Vgeus. gus* ſchmecken, prüfen, ſtr. jusáte er koſtet, hat gern, griech. γεύω (aus *γεύσω) koſten laſſen; got. kausjan = ahd. kostōn = nhd. koſten; ſtr. júṣṭis u. jóṣas Billigung, Gunſt = lat. gustus = got. kustus u. gakusts Prüfung; got. kiusan = nhd. kieſen, küren: gustus.

†**gūstŭs**, ūs *m* (gusto) [nachkl., poet.] **a)** das **Koſten** od. **Schmecken** von einer Sache, um ihren Geſchmack kennen zu lernen (gustu explorare cibum, potionem gustu libare); übtr. Probe, Vorgeſchmack. **b)** Geſchmack einer Sache.

gŭttă, ae *f* **Tropfen**, ein natürlicher, runder od. zerfloſſener (aquae, imbrium, *sanguinis, *gutta cavat lapidem); übtr. tropfenartiger Punkt od. Fleck, Tupf am Tierkörper.

†**gŭttŭr**, ŭris *n* (zu gutta?) [vorkl., nachkl., poet.] Gurgel, **Kehle**, Schlund, Hals der Menſchen und Tiere (guttur alcis frangere j-m das Genick brechen, g. ferro rumpere und fodere, corvi gutture ovantes, gutture cantat avis).

†**gŭttŭs**, ī *m* (gutta) [vorkl., nachkl., poet.] enghalſiger Krug, aus dem die Flüſſigkeit nur tropfenweiſe herauskommt, Tröpfelkanne, Sprengkrüglein (bſd. zu Libationen).

Gȳărŏs und **-ūs**, ī *f* (Γύαρος) kleine Zykladeninſel zwiſchen Ceos u. Tenos, in der Kaiſerzeit Verbannungsort. Cf. V.-V. II,1.

Gȳās u. **Gȳēs**, ae *m* (Γύης) **1.** einer der Hekatoncheiren (d. h. hundertarmigen Rieſen). — **2.** ſonſtiger Mannesname. — Cr. V.-V. I,2 u. 3.

Gȳgēs, ĭs u. ae *m* (Γύγης) König v. Lydien (um 700 v. Chr.), begründete die Dynaſtie der Mermnaden, berühmt durch ſeine Schätze und ſein Glück.
F. Cr. V.-V. III,3 u. 5.

Gȳlippŭs, ī *m* (Γύλιππος) ſpartaniſcher Feldherr im Peloponneſiſchen Kriege, Retter von Syrakus 414 u. 413 v. Chr., ſpäter wegen Unterſchlagung flüchtig.

gȳmnăsĭărchŭs, ī *m* (Fw., γυμνασίαρχος) Gymnaſiarch, Vorſteher einer Ringſchule oder Turnanſtalt; auch Feſtleiter.

gȳmnăsĭŭm, ī *n* (Fw., γυμνάσιον) **Gymnaſium**, öffentlicher Turnplatz od. Schule für Leibesübungen, **Turnſchule**, Ringſchule, ſpäter auch Mittelpunkt des geiſtigen Lebens, bſd. Verſammlungsort der Philoſophen.

gȳmnĭcŭs 3 (Fw., γυμνικός) **gymnaſtiſch**, turneriſch (ludi, certamen).

gȳnaecēŭm u. **-īŭm**, ī *n* (Fw., γυναικεῖον) od. **gȳnaecōnītis**, ĭdis *f* (Fw., γυναικωνῖτις) **Frauenwohnung**, -gemach im inneren Teile des Hauſes.

Gȳndēs, ĭs *m* (Γύνδης) linker Nebenfluß des Tigris in Aſſyrien, oberhalb Kteſiphons mündend.

gȳpsō 1. (gypsum) übergipſen, mit Gips beſtreichen oder überziehen. *part.* **gȳpsātŭs** 3 (manus gypsatissimae wie Schauſpieler in Frauenrollen ſie zu haben pflegten; *pes Sklavenfuß, weil man die Füße der zu verkaufenden Sklaven auf dem Markte weiß anſtrich).

†**gȳpsŭm**, ī *n* (Fw., γύψος) [vorkl., nachkl.] Gips.

Gȳrtōn, ōnĭs *f* (Γυρτών) theſſaliſche Stadt am Peneus unterhalb Lariſſas.

gȳrŭs, ī *m* (Fw., γῦρος) Bewegung im Kreiſe herum, **Kreis**, der durch Bewegung lebender Weſen od. Sachen (zB. eines Kreiſels, Geſchoſſes u. ä.) gebildet wird, Ring, Windung, klaſſ. ſelten u. nur übtr. (*gyros trahere Windungen machen oder beſchreiben, *ducere kreiſen, von Vögeln, *in gyrum flecti, *ingenti gyro volare). Insb. **a)** *(beim Pferde und Reiten) **Volte**, Kurbette (equum in gyrum ducere, in gyros ire od. gyrum carpere im Kreiſe laufen, equi gyros dant, gyros variare mannigfaltige Volten beſchreiben). **b)** meton. *Tummelplatz e-s Pferdes, Reitbahn; klaſſ. nur übtr. **Tummelplatz** od. Feld, auf dem ſich jmd zu bewegen hat, vorgeſchriebene Bahn (homines effrenatos in gyrum rationis ducere, oratorem in exiguum gyrum compellere). **c)** übtr. (v. der Zeit) *Kreis = Kreislauf, Umlauf (bruma trahit diem interiore gyro in kleinerem Kreiſe, simili gyro in gleichem Zeitlaufe).

Gȳthĕŭm u. **-īŭm**, ī *n* (Γύθειον u. Γύθιον) Stadt in Lakonien an der Nordweſtſeite des Lakoniſchen Buſens, Hafen und Arſenal von Sparta.

H

†**hă** *int.* [poet.] = a, ah.

hăbēnă, ae *f* (habeo, eig. Halter) *Riemen, an dem man etw. (zB. Schleuder, Wurfſpieß u. a.) hält oder anhält; bſp. **a)** *Schnur der Peitſche, übh. *Peitſche, Knute, Geißel. **b)** **Zügel** zum Anhalten u. Lenken des Pferdes, klaſſ. ſtets *pl.* (*equos habenis flectere. habenas remittere und *effundere, *laxare, *laxas dare, *excutere, *immittere ſchießen laſſen, *habenis immissis und datis mit verhängtem Zügel, im Galopp, habenas adducere und *premere anziehen; auch übtr., zB. amicitiae habenas adducere, *irarum habenas effundere, *classi habenas immittere mit vollen Segeln fahren, *ventorum habenas premere, *validae legum habenae). übtr. *pl.* *Lenkung, Leitung, Regierung (populi habenas accipere, rerum des Staates).

hăbĕō, ŭī, ĭtŭm 2. **1. halten: a)** etw. in od. mit der Hand halten, **feſthalten** (*ensem, *iaculum manibus); klaſſ. nur übtr. (alqm in custodia od. in vinculis, milites in castris od. in armis zu bleiben nötigen, pecora intra silvas ſtehen laſſen); poet. auch von *Sachen, bſd. von Lokalitäten = *feſtgebannt oder gefangen halten, umſchließen, innehaben, beherbergen (Tartara habent alqm, quis locus Anchisen habet?); übh. etw. **an ſich tragen**, anhaben, **tragen**, führen (tunicam, mitram, coronam in capite oder in collo, *vestem, *scuta, *gladios; übtr. *hos vultus, duplices papillas). **b)** etw. **behalten**, bewahren (sibi alqd etw. für ſich behalten od. hinnehmen, zB. hereditatem, honores, triumphos; bſd. Eheſcheidungsformel: res tuas tibi habe behalte deine Sachen für dich = ſei von jetzt an von mir geſchieden, coniugem suas res sibi habere iussit er verſtieß ſeine Frau, ließ ſich von ſeiner Frau ſcheiden). alqd secum bei ſich behalten = geheim halten. **c)** (v. Schriften) etw. enthalten (epistula nihil habet). **d)** (Reden) **halten** od. führen, (mündlich) vortragen, zB. orationem, sermones cum alqo de re, querelas apud alqm de re, voces, dialogum halten = ſchreiben, verba reden, ſprechen (cum alqo ſich unterreden); (Verſammlungen u. ä.) halten (contionem, consilia, senatum, comitia); übh. etw. **abhalten** od. **veranſtalten**, anſtellen, vornehmen, verrichten (censum, dilectum, negotium, auspicia, disputationem, colloquia, deliberationes, quaestionem de re, gratulationem abſtatten, iter irgendwohin marſchieren, auf dem Marſche ſein, alci honorem j-m Ehre erweiſen od. Honorar zahlen, Ehrenſold geben, rationem Rechnung führen, berechnen, kalkulieren); (Zeit) abſichtlich zubringen, verleben (aetatem, vitam, adulescentiam). **e)** in einem Zuſtande **erhalten**

(alqm in magno honore od. in odio, urbem in obsidione, alqm sollicitum in Aufregung halten, anxium, laetum, Numidas proelio intentos, alqm suspectum im Verdacht haben, falsum alqm täuschen, irreführen, mare infestum unsicher machen, agros infestos in Unruhe erhalten); bsd. m. *part. pf.* P. zur Hervorhebung des dauernden Zustandes, zB. portas clausas habere, libidines domitas, alcis fidem spectatam, rem cognitam od. perspectam, milites congregatos, vectigalia redempta in Pacht haben. f) j-n irgendwie halten = **behandeln**, m. *adv.* od. adverb. Ausdruck, klass. selten (zB. alqm male od. superbe, benigne, liberaliter, crudeliter, parum honeste, exercitum luxuriose; alqm praecipuo honore, duro od. levi imperio, servorum loco, *omnes nullo discrimine). g) **für etw. halten** od. **ansehen**, als etw. betrachten, zu etw. rechnen (selten im Akt. m. dopp. *acc.*, zB. deos aeternos et beatos, pericula vilia, häufig im P. **für etw. gehalten werden** oder **gelten** m. dopp. *nom.*, zB. alqs habetur clarus od. fortissimus, tyrannus, imperator; m. pro, zB. alqm pro amico od. pro hoste, alqd pro certo od. pro explorato; m. (in) loco od. (in) numero alcis, zB. alqm (in) loco amici oder hostium, (in) deorum numero; m. in *c. abl.*, zB. alqm in summis ducibus od. in inimicis, alqd in gratia od. in damno, omnia in benignitate oder in bonis, untt. m. inter *c. acc.*, selten m. *gen. pretii*, zB. alqd magni; oft m. *dat.* des Zweckes, zB. alqd honori od. laudi, probro, religioni sich ein Gewissen aus etw. machen, duritiam voluptati als eine Lust betrachten; m. *gen. qual.*, zB. alqd habetur sapientis, alqs habetur magnae auctoritatis; m. *adv.*, zB. satis habere für genügend halten, sich begnügen (m. *inf.*), parum habere sich nicht damit begnügen, nicht damit zufrieden sein, m. *inf.*). h) **se habere** (selten bloß habere oder P.) **sich verhalten**, stehen, beschaffen sein, (v. Pers.) sich befinden (mit *adv.*, zB. bene, belle, male, praeclare, aliter, sic, ita, quoquo modo res se habet, ut nunc res se habet, se graviter schwerkrank sein; selten bene habet es steht gut). — 2. **haben, besitzen**: a) *abs.* Besitz od. **Besitzungen**, Vermögen **haben**, wohlhabend sein (in Bruttiis, in Veienti agro, in nummis Barvermögen, in praediis urbanis städtische Grundstücke, cupiditas oder *amor habendi Habsucht). b) *trans.* etw. **in Besitz haben**, in Händen oder in seiner Gewalt haben, als Eigentum **innehaben**, bsd. äußere Güter (unicam filiam, uxorem, nullum servum, hortos, divitias, magnam pecuniam, armatos, fasces et secures, rem Vermögen, beneficia ab alqo j-m zu verdanken haben, potestatem, alqm in potestate). Bsd. α) *zur Frau haben = uxorem od. in matrimonio habere (alqam, zB. sororem). β) **innehaben** = bewohnen, auch beherrschen, ⚔ besetzt halten (Capuam, urbem Romam, castra, *sedem, *campum, *arces, *Creten, *muros, *moenia, *tecta urbis); auch *abs.* *wohnen, sich aufhalten = habitare (*Syracusis, *ibi). γ) *(Tiere, Vieh) halten, züchten (pecus, pecora). δ) (im üblen Sinne) **haben** = etw. zu erdulden haben, erleiden, mit etw. behaftet sein (febrem, *vulnus, aes alienum, infamiam, talem vitae exitum, suspicionem adulterii im Verdacht stehen, inimicitias oder contentionem cum alqo, iudicium einen Prozeß haben, verklagt sein). ε) geistig haben = wissen, kennen (alqd, zB. consilia nostra, sententias meas, genus iudicii, tantum habeto so viel wisse; m. indir. Frage, zB. habeo, quibus vendam, non habeo, quo me recipiam oder quid bzw. quod dicam od. scribam od. faciam). sic habere überzeugt sein, dafür halten (*abs.* od. m. *acc. c. inf.*). ζ) (mit dopp. *acc.*) etw. **als etw.** od. **zu etw. haben, an j-m etw. haben** (alqm collegam od. amicum, testem, fidelem comitem, omnium rerum participem, sommum imaginem mortis, patrem obvium dem Vater begegnen, alqm acerbum an j-m einen erbitterten Feind; auch m. *acc. gerund.*, zB. columnas dealbandas haben, Castoris templum tuendum). η) übtr. *von Zuständen, Affekten, Schicksalen u. ä.) j-n **ergriffen** od. erfaßt (befallen, überkommen, getroffen) haben, befangen halten, fesseln, beherrschen (*alqm somnus od. languor habet, *cura, *amor, *fiducia rerum, *ira habet mentes, *terror pectora habebat). ϑ) m. *part. pf.* P., zB. vectigalia redempta habere, aciem instructam habere, cf. 1,e. c) übtr. etw. **in sich haben** oder **enthalten**, in sich schließen, umfassen, (geistig) haben = zeigen, hegen (ea regio montes od. oppida non habet, annus res gestas habet hat aufzuweisen, alqs habet summam liberalitatem od. animum fortem, bonum animum de alqo guten Mut bezüglich j-s, satis eloquentiae, audaciam, iudicium Urteil od. Urteilskraft, intellegentiam, alcis rei facultatem, gratiam alci). virtus hoc habet, ut besitzt die Eigentümlichkeit; Caesar hoc habebat, ut hatte die Eigenschaft (od. Gewohnheit, Sitte u. ä.) an sich. (in) animo habere wollen, willens sein, beabsichtigen (m. *inf.*; aber alqm in animo habere j-s eingedenk sein). Zusb. α) zur nachdrücklichen Umschreibung des einfachen Verbalbegriffs dienend, zB odium in alqm, amorem, fidem alci, spem salutis, spem ab alqo auf j-n hoffen, pudorem, studium erga alqm). β) (m. *inf.*) die Mittel oder die Fähigkeit zu etw. in sich haben = **vermögen**, imstande sein, **können** (haec habeo dicere oder suadere od. pro certo affirmare, nihil habeo ad te scribere). Cf. auch 2.b.ε. d) etw. **bei sich** od. **um sich haben**, zur Seite oder auf seiner Seite haben (alqd secum od. circa se, zB. duos servos, legionem, equitatum, catervas gladiatorum, fluvium a dextra). übtr. etw. **mit sich bringen** od. **an sich haben**, im Gefolge haben, notwendig mit etwas verbunden sein, etw. **verursachen**, veranlassen, herbeiführen, etw. zur Folge haben, erfordern, gewähren (laetitiam, molestiam, facilem explicationem, urbs difficilem oppugnationem habet, pons magnum circuitum habebat, magnam admirationem hervorrufen = bewundert werden, invidiam, dubitationem, misericordiam, offensionem). e) * (m. *neutr.* des *gerund.*) müssen, zB. *habeo dicendum oder respondendum, *statuendum, *nihil excusandum).

E. Nicht zu got. haban = ahd. habēn = nhd. haben, vielleicht zu got. giban = ahd. gëban = nhd. geben: habilis, habito, habena, debeo, praebeo.

F. *habessit archaistisch = habuerit.

hăbĭlis, ĕ (habeo) (m. *comp.* u. *sup.*) **handlich**, leicht zu handhaben, übh. **leicht**, bequem, tauglich, von Sachen, klass. selten (arma, gladius, *ensis, *arcus, *galea, *currus, *navis; ad alqd u. *alci rei zu. für etw., zB. calceus ad pedem, gladius ad propiorem pugnam, *clipeus lateri oder proelio; re durch, wegen etw.); übtr. **passend, geeignet**, geschickt, tauglich, gefügig, beweglich, anstellig, behende, v. Personen u. Sachen, physisch u. geistig (*puella, *nata, gens equis tantum h. nur zum Reiten, ingenium ad res diversissimas -e, *vites pinguibus terris, *homo capessendae rei publicae; *in re in etw., zB. in iisdem rebus; *alci für j-n, zB. Lyco).

hăbĭlĭtās, ātis *f* (habilis) Gefügigkeit, geschickte Anlage (corporis).

hăbĭtābĭlis, ĕ (habito) bewohnbar, wohnlich (regio, *tellus, *orae, *frigus).

hăbĭtātĭo, ōnis *f* (habito) **Wohnung**, Logis, das jmd inne hat (habitationis merces u. sumptus, bona).

hăbĭtātŏr, ōris *m* (habito) **Bewohner** (tertiae contignationis, mundi; auch in hac domo); bsd. Mietsmann.

hăbĭtō 1. (*intens.* v. habeo) **1.** *(*trans.*) **bewohnen** (alqd, zB. centum urbes, locum, casas, silvas, nemus); auch P., klass. nur vereinzelt, zB. pars urbis frequentissime habitatur ist am dichtesten bevölkert, regio habitatur frequentibus vicis, *moenia Graiis habitantur, barbaris urbes habitandas tradere, *agellus habitatus quinque focis). — **2.** (*intr.*) **wohnen**, hausen auf die Frage „wo?", meist von einzelnen gesagt (*abs.*, zB. magnifice, pagatim, triginta milibus für 30000 Sesterzien, quanti habitas wie viel Hausmiete zahlst du?; in urbe, in montibus, in via an der Landstraße, Athenis, ruri, apud alqm, cum patre, sub rupe, alibi, ibi; P. unpers., zB. in luna habitatur auf dem Monde gibt es Einwohner); übtr. irgendwo **heimisch** od. **zu Hause sein**, dauernd weilen od. verweilen, **stets sein** od. **bleiben**, häufig verkehren, sich eifrig mit etw. beschäftigen (in foro, in carcere, in oculis hominum, oculi mei in vultu alcis habitant ruhen stets auf, gloria alcis in omnibus terris, animus alcis cum curis, in hac una ratione tractanda habito, *quies habitat herrscht).

hăbĭtŭs, ūs *m* (habeo) Haltung oder Stellung des Körpers; klass. nur das durch eine besondere Haltung des Körpers bedingte **Aussehen**, Äußeres, äußere Erscheinung, **Gestalt**, Bildung (muliebris, *decorus, optimo habitu florere, oris, *corporis, *virginis). Insb. **a) Tracht**, Kleidung, Anzug (virginalis und *virgineus, cultus habitusque, cultus vestis Kleidertracht, Punicus, *Romanus, *decorus, *miserabilis, *reorum, *messoris, *suo habitu vitam degere im eigenen Rocke sein Leben hinbringen = in der eigenen Haut stecken). **b)** übtr. **α)** Befinden, **Zustand**, Stand, Lage, Beschaffenheit, **Stimmung**, Gesinnung, physisch u. geistig (optimus, Italiae, *locorum, animi oder animorum, *corporis, *provinciarum, pecuniarum, naturae Anlage, *civitatis, novus fortunae). **β)** erworbene **Eigentümlichkeit**, persönliche oder individuelle Eigenschaft (de habitu alcis memorare). **γ)** *Verhalten, Sitte (civilis feine Sitte).

hac (hic, sc. parte od. viā) *adv.* auf dieser Seite od. Stelle, auf diesem Wege, **hier**, klass. selten. *hac ... hac od. illac hier ... dort.

hāc-tĕnŭs *adv.* *(räumlich) **bis hierhin, bis hierher**, bis zu diesem Orte od. Punkte, bis dahin, so weit, unkl., zB. *hactenus Euxini pars est Romana; bisw. m. Tmesis, zB. *hac dominum tenus est illa secuta suum. Insb. **a)** *(zeitlich) bisher oder bis hierher = bis jetzt, bis dahin, bis zu diesem Zeitpunkte, nachkl. u. poet., zB. hactenus potui, nunc vulnus me conficit. **b)** klass.: **α)** in der Rede oder Schrift abschließend od. abbrechend und zu etw. Neuem überleitend: bis zu diesem Punkte, **bis hierher**, bis jetzt, **so weit**, (abbrechend) genug davon, zB. h. de amicitia quid sentirem dixi, sed (haec) h., atque haec h.; sed de malorum opinione h., nunc ad ostenta veniamus. **β)** übtr. zur Bezeichnung des Zieles od. Grades: **bis zu dem Grade, so weit**, zu diesem Zweck, meist beschränkend (**nur**) **insoweit**, (**nur**) **insofern**, nur in der Beziehung mit folgendem quatenus oder quoad, qua, quod als, ut daß, ne daß nicht, zB. haec artem dumtaxat h. requirunt, ut certis luminibus ornentur; h. reprehendet, si qui volet, non amplius).

Hădrĭă, ae **1.** *f* **a)** Stadt im südöstlichen Picenum, Vaterstadt der Vorfahren des Kaisers Hadrian (regierte 117—138 n. Chr.). Einw. und *adj.* **Hădrĭānŭs** 3. **b)** Stadt im Gebiet der Veneter zwischen der Mündung des Po u. der Etsch, nach der das Adriatische Meer (mare Hădrĭānŭm od. Hădrĭātĭcŭm, *Hădrĭācŭm, *Hădrĭă) benannt ist. Einw. u. *adj.* **Hădrĭānŭs** 3. — **2.** *m* (ὁ Ἀδρίας) *Adriatisches Meer zwischen Italien u. Illyrien.

Hădrumētum, ī *n* = Adrumetum.

†haedĭlĭă, ae *f* (haedus) [poet.] Böckchen, Zicklein. Nach anderen *nom. propr.* Haedĭlĭă Berg- und Waldgegend in der Nähe des Lucretilis. [culae).]

haedīnŭs 3 (haedus) von jungen Ziegenböcken (pelli-)

Haedŭī, ōrŭm *m* s. Aedui.

haedŭs, ī *m* **Böckchen**, junger (noch niedlicher) Ziegenbock. Übtr. *pl.* *zwei Sterne im Zeichen des Fuhrmanns, mit deren Aufgang im Oktober die Herbststürme beginnen.

E. Aus *ghaidos, altlat. faedus, ahd. geiz = got. gaits = nhd. Geiß.

Haemōn, ŏnĭs *m* (Αἵμων) **1.** Sohn des Pelasgus, Vater des Thessalus. — **2.** sonstiger Mannesname.

Haemōnĭă, ae *f* (Αἱμονία) älterer poetischer Name Thessaliens. — *adj.* ***Haemōnĭŭs** 3 hämonisch = thessalisch (iuvenis Jason, puer u. heros Achilles, artes Zauberkünste, culter Zaubermesser, arcus das Gestirn des Schützen, des unter die Sterne versetzten Zentauren Chiron aus Thessalien). *fem.* ***Haemōnĭs,** ĭdĭs (Αἱμονίς) Thessalierin.

Haemŭs u. **-ŏs,** ī *m* (Αἷμος) Gebirge im Norden von Mazedonien und Thrazien, jetzt der Balkan.

haerĕō, haesī, haesŭm 2. **hangen, haften**, festhaften od. stecken bleiben, kleben, **festsitzen**, angeheftet sein, sitzen bleiben, auch übtr. (*abs.*, zB. *hasta haeret, *hic terminus haeret dieses Ziel steht fest, auch = *fest zusammenhangen, zB. frondes male haerentes lockere; in re in, auf, an etw., zB. navis in vado haeret, tela in visceribus haerent, in equo fest im Sattel sitzen, in salebra, in vestigio sich nicht vom Flecke rühren, in oculis immer vor Augen schweben, crimen in reo, sollicitudo in animis, malum in medullis populi oder in visceribus civitatis, in poena endlich von der Strafe getroffen werden, *in criminibus sich verfangen; ad rem, zB. stomachus ad linguae radices; selten m. *dat.*, zB. crimen huic homini, dolor animo, *sagitta alae od. *capiti; nachkl., oft poet. m. **abl.*, zB. pes pede, litore, equo, osculo alcis an j-s Munde mit Küssen; *vulnus haeret sub gutture sitzt); unpers. haeret in alcis mente od. alci in animo der Glaube sitzt bei j-m fest, jmd hegt den festen Glauben (m. *acc. c. inf.*). Übtr. **a)** irgendwo **festsitzen** od. festgebannt sein = sich dauernd aufhalten, verweilen, meist unkl. (hic, Athenis, *circa muros urbis, *in iisdem scopulis, *summa ulmo, *sub foliis). **b) fest an etw.** oder **an j-m hangen**, bei etw. aushalten od. beharren, von etw. nicht (los)lassen oder nicht loskommen können, j-m nicht von der Seite gehen (in re, zB. in causa, in iure, in eadem sententia, *in virgine, *in vultu patris, *in desiderio, feindlich in tergo alcis j-m auf dem Nacken sitzen; selten m. *dat.*, unkl. m. **abl.*, zB. libris, *Evandro, *lateri alcis, *menti, *telae am Webstuhle, *cupidine virginis, *proposito eng mit der Handlung des Dramas zusammenhangen). **c)** ein (bloßes) Anhängsel bilden, sich anhängen (in turba). **d)** wie angewurzelt od. festgebannt **stehen bleiben, stocken** (*alqs territus haeret, *vox faucibus od. *lingua metu haeret, *animo staunen; sprichwörtlich: aqua haeret es hapert, die Sache findet Schwierigkeiten). Übtr. **α)** *stocken, aufhören (amor, fama alcis, victoria Graiŭm). **β) ratlos** od. **in Verlegenheit sein**, keinen Rat wissen, schwanken (alqs haeret; in re, zB. in nominibus, in tabulis publicis; m. *indir. Frage). [hangen od. stecken bleiben.)

†haerēscō, — — 3. (*incohat.* v. haereo) [vortl., nachkl.]

haerēsĭs, ĭs u. *ĕōs *f* (Fw., αἵρεσις, eig. das Erwählte) **a)** Philosophenschule, Sekte od. Schule von Philosophen oder Gelehrten. **b)** Handwerk.

F. Cf. B.-B. III,1,a; III,4,a.

haesitāntiă, ae *f* (haesito) das Stocken, (linguae) Stottern.

haesitātiō, ōnis *f* (haesito) das Stocken, Stottern; übtr. das Schwanken, Unentschlossenheit, Bedenklichkeit, Verlegenheit.

haesitō 1. (*intens.* v. haereo) **festhangen**, festsitzen, hangen od. stecken bleiben, nicht vorwärts können (*abs.* od. in re, zB. in palude, in vadis; auch übtr.). Insb. (übtr.) a) im Reden stocken = **stottern** (lingua, verba haesitantia stotternde). b) (geistig) unschlüssig od. **verlegen sein**, **schwanken**, sich bedenken, zaudern, zweifeln (cum haesitaret Catilina, Cicero quaesivit, quid dubitaret proficisci; in maiorum institutis, *inter spem et desperationem, *de re = über etwas hin und her beraten; m. indir. Frage).

†**hāhae** [poet.] *int.* des Lachens haha!

Hālaesă u. **Hălēsă**, ae *f* (Ἅλαισα u. Ἅλεσα) Stadt in der Mitte der Nordküste Siziliens. — Einw. u. *adj.* **Halaesīnus** 3.

hălcēdō, **hălcȳon** ſ. alcedo, alcyon.

halec ſ. allec.

Halēs, ētis *m* Fluß in Lukanien.

Hălĭăcmōn, ōnis *m* (Ἀλιάκμων) Fluß im südlichen Makedonien, in den Thermaischen Meerbusen mündend, jetzt Vistritza. Cf. V.-B. III, 1 b. [adler, Fischadler.]

†**hălĭaeētŏs**, ī *m* (Fw., ἁλι-αίετος) [poet., nachkl.] Seeadler, Fischadler.

Hălĭărtŭs, ī *f* Stadt in Böotien am Südufer des Kopaissees (Schlacht 394 v. Chr.) — Einw. **Hălĭărtĭī**, ōrŭm *m*.

Hălĭcărnās(s)ŭs u. *-ōs, ī *f* (Ἁλικαρνασός) dorische Kolonie in Karien am Keramischen Meerbusen, Geburtsort Herodots sowie des Geschichtschreibers Dionysius u. des Dichters Kallimachus. — Einw. **Hălĭcărnās(s)ensīs**, is u. **Hălĭcărnās(s)eus**, ĕi, ***Hălĭcărnās(s)ĭus**, i *m*.

Hălĭcȳae, ārŭm *f* (Ἁλικύαι) Stadt auf Sizilien, östlich von Lilybäum, nördlich von Selinus. — Einw. u. *adj.* **Hălĭcȳensīs**, ĕ.

hălĭeutĭcŭs 3 (Fw., ἁλιευτικός) [nachkl.] *zum Fischen gehörig. *subst.* †-ă, ōrŭm *n* Ovids Gedicht von den Fischen.

†**hălĭtŭs**, ūs *m* (halo) [poet., nachkl.] a) Hauch, Atem, Atemzug. b) Dunst, Dampf (tenuis Windhauch, [Luftzug).

hālūcĭnōr 1. ſ. alucinor.

†**hălō** 1. [poet.] a) hauchen, wehen (aurae de gelidis vallibus halant). b) duften (re von etw., zB. floribus, sertis).

E. *Van* hauchen, cf. allium, animus; h- ist unecht.

hālucĭnŏr, **Hālūntĭum** ſ. alucinor, Aluntium.

Hălŭs, ī *f* Stadt in Assyrien, nordwestlich v. Babylon.

Hălys, ўos *m* (Ἅλυς) größter Fluß Kleinasiens, in das Schwarze Meer mündend, jetzt Kisil-Irmak.

F. *acc.* Halўm, *abl.* Halўĕ.

†**hămădrўăs**, ădis *f* (Fw., ἁμαδρυάς) [poet.] Baumnymphe, deren Dasein an die Lebensdauer des von ihr bewohnten Baumes geknüpft war. Cf. V.-B. III, 1, b, d, e.

Hamae, ārŭm *f* Ortschaft in der Nähe von Kumä.

hāmātŭs 3 (hāmus) a) *mit Haken versehen, **hakig** (telum, sentis stachelig). b) **hakenförmig**, gekrümmt (corpora, corpuscula, *ensis, *unguis).

Hămĭlcăr, ăris *m* (Ἀμίλκας) Name mehrerer karthagischer Heerführer. Bsd. bekannt: Hamilcar Barcas, Vater Hannibals, Feldherr seit 247 v. Chr. in Sizilien, seit 237 in Spanien, gest. 228.

Hămmōn, ōnis *m* (Ἄμμων) ursprünglich Lokalgott des ägypt. Theben, später der oberste libysch-ägyptische Gott, von den Griechen mit Zeus gleichgesetzt, meist widderköpfig mit gewundenen Hörnern dargestellt. Sein vorzüglichster Tempel mit berühmtem Orakel lag in der schönen, ihm geweihten Oase **Hămmōnĭum** (jetzt Siwah), 14 Tagereisen westl. von Memphis (Einw. **Hămmōnĭī**, ōrŭm *m*).

hāmŭs, ī *m* Haken od. Häkchen (ferreus), beim Kettenpanzer Ringel. Insb. a) *Widerhaken des Pfeiles b) **Angelhaken**. Angel (pisces hamo capere), auch übtr.; meton. *die an der Angel befestigte Lockspeise, Köder. c) *gekrümmter Bügel des Schwertes. d) *pl* *Klauen des Habichts.

E. Eig. *amus aus *anc-mos zu aneus; h- ist unecht.

Hănnĭbăl, ălis *m* (Ἀννίβας) Name mehrerer karthagischer Feldherren. Bsd. berühmt: der älteste Sohn des Hamilkar Barkas, geb. um 248 v. Chr., der größte karthagische Feldherr im 2. Punischen Kriege, verbannt u. flüchtig durch Selbstmord gestorben 183.

Hănnō, ōnis *m* (Ἄννων) Name mehrerer Karthager. Bsd. bekannt: 1. Hanno der Seefahrer, der um 500 v. Chr. eine Entdeckungsreise an der Westküste von Afrika unternahm. — 2. Hanno d. Gr., tüchtiger Feldherr um 230 v. Chr., Feind Hamilkars, Hasdrubals u. Hannibals, vermittelte 202 den Frieden mit Scipio.

hără, ae *f* Stall, bsd. Schweinestall, Koben.

E. *Vgher* umfassen, cf. hortus.

hārēnă, ae *f* ſ. arena.

hārēnōsŭs 3 ſ. arenosus.

Hărĭī, ōrŭm *m* germanisches Volk, wahrsch. im jetzigen Polen, zu den Lygiern gehörig.

†**hărĭŏlātiō**, ōnis *f* (hariolor) [poet.] Wahrsagung.

hărĭŏlŏr 1. (hariolus) **wahrsagen**, weissagen, verächtlich = *faseln.

hărĭŏlŭs, ī *m* (cf. haruspex) **Wahrsager**, der aus seiner Kunst ein Gewerbe macht, stets verächtlich = Scharlatan.

Hărmŏdĭŭs, ī *m* (Ἁρμόδιος) athenischer Jüngling, der im Verein mit Aristogiton den Tyrannen Hipparchus 514 v. Chr. ermordete.

hărmŏnĭă, ae *f* (Fw., ἁρμονία) **Einklang** oder Harmonie, Übereinstimmung musikalischer Töne, Akkord, Tonart; auch *pl*.

Hărmŏnĭă, ae *f* (Ἁρμονία) Tochter des Mars u. der Venus, Gattin des Kadmus, Mutter der Ino, Semele, Agaue u. a. Bei ihrer Hochzeit hatte sie von den Göttern ein von Vulkan verfertigtes Halsband erhalten, an dem für jeden Besitzer das Verderben hing.

hărpăgō, ōnis *m* (cf. ἁρπάζω) Reiß-, **Wallhaken**. (in Seeschlachten) **Enterhaken**, eine an Ketten hangende lange Holzstange, vorn mit eisernen Haken, beschlagen, zum Niederreißen der Mauern und zum Entern der Schiffe.

Hărpăgŭs, ī *m* (Ἅρπαγος) vornehmer Meder, Minister des Astyages, später Heerführer des Cyrus.

Hărpălŭs, ī *m* (Ἅρπαλος) 1. Jugendfreund u. Schatzmeister Alexanders des Gr., Statthalter in Babylon, nach Unterschlagung großer Summen flüchtig, in Kreta ermordet. — 2. sonstiger Mannesname.

Hărpălўcē, ēs *f* (Ἁρπαλύκη) thrazische schnellfüßige, in allen männlichen Leibesübungen geschickte Heldin, die nach dem Tode ihres Vaters in den Wäldern als Räuberin lebte, bis sie von Hirten in Schlingen gefangen und getötet wurde.

†**hărpē**, ēs *f* (Fw., ἅρπη) [poet.] Sichelschwert.

Hărpŏcrātēs, is *m* (Ἁρποκράτης) Gottheit des Schweigens (-em reddere alqm j-m Schweigen auferlegen).

Hărpўĭă, ae *f* (Ἅρπυια, eig. wegraffender Sturmwind) 1. **Sturmgöttin**, menschenraubende Unholdin, halb Weib halb Vogel; später *pl.* gefräßige Ungeheuer, Repräsentantinnen des alles wegraffenden, schmutzigen Hungers. — 2. Hund des Aktäon.

Hărūdēs, ŭm *m* (Χαροῦδες) germanisches, aus Nordjütland stammendes Volk zwischen Neckar u. Bodensee, Überbleibsel des Cimbrischen Zuges; sie dienten auch im Heere des Ariovistus.

†**hărūndĭ-fĕr**, fĕră, fĕrŭm [poet.] Rohr tragend (caput).

†**hărūndĭnētŭm**, ī *n* (harundo) [vorkl., nachkl.] Röhricht.

†**hărūndĭnĕŭs** 3 (harundo) [poet., nachkl.] aus Rohr (bestehend), mit Rohr (bewachsen), Rohr-... (canalis, silva Röhricht, carmen Hirtenlied).

†**hărŭndĭnōsŭs** 3 (harundo) [poet.] reich an Rohr (Cuidus).

○**hărŭndō** ĭnĭs *f* [vorkl., nachkl., poet.] **Rohr**, länger und stärker als canna Schilf. bsd. zur Bedeckung und Bekleidung von Hütten und Häusern gebraucht, auch *pl.*, (*tremula, casae ex harundine textae). Meton. *aus Rohr bereiteter Gegenstand: a) *Rohrkranz oder Rohrbüschel auf dem Kopfe des Priapus. b) *Rohrpfeife oder Hirtenflöte, Schalmei des Hirten = fistula. c) *Pfeilschaft; übh. *Pfeil. d) *Leimrute des Vogelstellers. e) Angelrute (moderator harundinis Angler). f) *Stock zum Prügeln. g) *Steckenpferd als Spielzeug der Kinder. h) *Kamm des Webers zum Auseinanderhalten der Fäden. [Schilfrohr.]

E. Eig. arundo — (h- ist unecht) — zu griech. ἄρουν

hărŭ-spĕx, spĭcis *m* **Opfer-, Eingeweideschauer.** Die Haruspices zu Rom stammten aus Etrurien und bildeten zwar während der ganzen Zeit der Republik kein amtliches Priesterkollegium, genossen aber doch große Ehre. Sie hatten teils die Prodigien (bsd. auch die Blitze) zu sühnen, teils wahrsagten sie aus den Eingeweiden der Opfertiere. übh. Wahrsager, Zeichendeuter. (*gen. pl.* haruspicum.)

E. hărŭ- zu griech. χορδή Darm, str. hirâ Ader, hîras Band, Gürtel; ahd. garni Eingeweide, garn = nhd. Garn: hīra Leerdarm, hīlla, hariolus.

hărŭspĭcīnŭs 3 (haruspex) die Opferschau betreffend (libri). *subst.* **-ă**, ae *f* **Opferschau**, Eingeweideschau. [weideschau.]

†**hărŭspĭcĭum**, ī *n* [poet., nachkl.] (Kunst der) Eingeweide-

Hăsdrŭbăl, ălis *m* (Ἀσδρούβας) Name mehrerer Karthager. Bsd. bekannt: **1.** Sohn Hannos, Heerführer in Sizilien während des ersten Punischen Krieges. — **2.** Schwiegersohn des Hamilkar Barkas, ausgezeichneter Feldherr bsd. in Spanien seit 229 v. Chr., Gründer von Neukarthago, 221 ermordet. — **3.** Sohn des Hamilkar Barkas, jüngerer Bruder Hannibals, tüchtiger Feldherr in Spanien, 207 in Italien bei Sena besiegt; dort fiel er in der Schlacht. — **4.** Feldherr im Kriege gegen Masinissa u. im dritten Punischen Kriege gegen die Römer; er starb als Gefangener in Italien.

hăstă, ae *f* lange, schlanke **Stange**, Pfahl, **Schaft**, Stab, bsd. Lanzenschaft (graminea von Bambusrohr, amentata), auch *Thyrsusstab des Bacchus (pampinea). Insb. a) synekd. **Spieß**, **Speer**, Lanze, die lange Stoß- u. Wurflanze, die vorn mit Eisen beschlagen war und hauptsächlich von der Reiterei, aber auch von einem Teile der Infanterie (cf. hastatus) und von Leichtbewaffneten geführt wurde (sprichwörtlich: hastam abicere die Flinte ins Korn werfen = mutlos werden). Bsd. zu bemerken: α) hasta pura Lanze ohne eiserne Spitze, militärische Auszeichnung für Tapferkeit; β) hasta caelibaris ein kleiner Spieß zum Ordnen des Haares der Braut, um die Gewalt des Mannes über seine Frau anzudeuten; γ) = *Zepter als Attribut von Göttern und Göttinnen und von hochstehenden Personen; δ) meton. = **Versteigerung**, **Auktion**, auch Verpachtung von Staatsgefällen durch die Prätoren, zu deren äußerlichen Bezeichnung eine Lanze aufgepflanzt wurde (publica, privata, venditionis, emptio ab hasta, bonorum publicorum, Pompei Versteigerung der Güter des P., *ius hastae Auktionsrecht; hastam ponere eine Auktion halten; sub hasta vendere oder *hastae subicere öffentlich versteigern, bsd. eingezogene Güter geächteter Bürger, aber auch Güter von Privatpersonen, auch öffentlich verpachten; infinita alcis hasta die ewigen Versteigerungen j-s; ad hastam publicam accedere an einer Versteigerung oder Verpachtung teilnehmen).

E. Zu got. gazds Stachel, ahd. gart = nhd. Gerte.

hăstātŭs 3 (zu hasta) mit einem Speer (oder mit Speeren) bewaffnet (*acies); klass. nur *subst.* **hăstātŭs**, ī *m* a) *Speerträger, auch *Lanzenreiter. b) (bei den Römern) meist *pl.* Abteilung der Speerträger, die **Hastaten** = Legionssoldaten des ersten Treffens oder Gliedes, meist in zehn Manipeln (primus hastatus der erste Manipel bzw. der Zenturio des ersten Manipels der Hastaten, signifer secundi od. decimi hastati, alci sextum ordinem hastatum assignare j-m das Kommando des sechsten Hastatenmanipels übertragen).

hăstĭlĕ, ĭs *n* (hasta) **Stange**, Pfahl, **Schaft**, bsd. Baumpfahl, Stütze des Weines, auch eines Menschen (hastili niti). Insb. a) Lanzenschaft, **Schaft des Wurfspießes** im Gegensatz zu der eisernen Spitze; übh. (synekd.) *Wurfspieß, Speer, Lanze (lato ferro breitschneidige, bina hastilia ferre). b) meton. *Ast od. Zweig eines Baumes oder Busches (myrtus densis hastilibus horrida).

haud und **haut** (*hau archaistisch und nur vor Konsonanten) **nicht**, verneint subjektiv (also in milderer, urbanerer Weise = nicht eben, nicht gerade), und zwar nie den ganzen Satz, sondern nur einzelne Begriffe. bsd. Adjektive und Adverbien, um dieselben in das Gegenteil zu verwandeln (Litotes), zB. haud facile = difficillime, haud mediocris = egregius, h. obscurus, h. verisimilis, h. procul, h. dubius (od. parvus, magnus, multi u. ä.), h. sane, h. quisquam (od. ullus, umquam, usquam) u. a. Von Verben verbindet es sich klassisch vorwiegend nur mit scio (haud scio an vielleicht), vereinzelt mit dubito, assentior, ignoro u. a.

E. Altlat. hau wohl zu griech. οὔ (mit unechtem h-).

○**haud-dŭm** [nachkl. seit Livius] *adv.* **noch nicht**, nicht einmal noch, sowohl von der Gegenwart als von der Vergangenheit.

haud-quāquăm *adv.* **keineswegs**, **durchaus nicht**, ganz und gar nicht (h. contemnere, dubius, par, stolide, prospere, idem).

haurĭō, hausī, haustŭm 4. **schöpfen**: **1.** (Flüssigkeiten) aus-, **herausschöpfen**, von unten heraufziehen (alqd, zB. aquam galeā, *undas; alqd ex, de, a re, zB. aquam ex puteo od. ex fonte, de dolio, de faece, animos a natura deorum, selten re, zB. eodem fonte). Insb. a) (Blut) vergießen (sanguinem, *cruorem abzapfen, ausströmen lassen). b) übtr. **schöpfen = entnehmen**, nehmen, entlehnen (aurum ex Syriae gazis, sumptum ex aerario, legem ex ipsa natura, alqd ex vano aus unzuverlässigen Quellen). c) *heraufholen, **aufnehmen**, (auf)sammeln (cineres, pulverem palmis, terram ausgraben, aufwerfen, suspiratūs tief aufseufzen). — **2.** (Flüssigkeiten) mit dem Munde **einziehen**, **einschlürfen**, einsaugen, eindringen lassen, trinken (vinum, sanguinem, venenum, *auras einatmen; übtr. *lucem das Tageslicht erblicken, geboren werden). Insb. a) *(ein gefülltes Gefäß) austrinken, leeren (poculum, pateram). b) übtr. **verschlingen**, in die Tiefe ziehen (arbores in profundum, equi hauriuntur gurgitibus, naves mari haustae; P. auch versinken); übtr. **verzehren**, erschöpfen, entkräften, (Besitz) durchbringen od. vertun (incendium vineas od. flamma multos hausit, *sua sein Vermögen vertun, *Italiam, *provincias aussaugen). c) (Freude, Schmerz u. ä.) **genießen**, empfinden, **erdulden**, leiden (voluptatem, gaudium oculis, dolorem, calamitatem, luctum). d) *(Körperteile) aufreißen, **durchbohren**, durchstechen, verwunden (pectora ferro, ventrem ictu, latus od. iugulum gladio, übtr. pavor haurit corda). e) (mit den Sinnen od. dem Geiste) gierig in sich aufnehmen od. (er)fassen, gründlich kennen lernen (*alqd oculis, *vocem auribus, *strepitum vernehmen, alqd animo od. cogitatione, *rem militarem, *studium philosophiae, *eloquentiam). f) *vollenden, zu Ende bringen (sol medium orbem hausit). [nehmen?]

E. Vielleicht zu griech. αὔω (Feuer) schöpfen od. ent-

F. *part. fut.* Att. hausturus u. *hausurus.

haustŭs, ūs *m* (haurio) das **Schöpfen** (aquae). Insb. a) das Recht, Waſſer zu ſchöpfen, Recht der Waſſerbenutzung, Quellenbenutzung. b) meton. Geſchöpftes (*aquarum geſchöpftes Waſſer); bſd. *Handvoll (arenae). c) übtr. das Schöpfen: α) das Einziehen, Verſchlucken, bſd. Einatmen (*caeli der Luft, *aetherius ätheriſcher Hauch); β) das Trinken, kontr. Zug, **Trunk**, **Schluck** von e-m Getränke (aquae, *sanguinis, *Bacchi, *fontium, *Pindarici fontis).

haut = haud.

hāvēō ſ. aveo.

Hēautŏntimorumĕnŏs, ī *m* (ἑαυτὸν τιμωρούμενος) [Selbſtpeiniger (Luſtſpiel des Terenz).]

hĕbdŏmās, ădis *f* (Fw., ἑβδομάς) Anzahl von ſieben, bſd. ſiebenter (kritiſcher) Tag bei Krankheiten (in quartam hebdomada incidere). cr. V.-W. III. 1. b.

†**Hēbē**, ēs *f* (Ἥβη) [poet.] Göttin der Jugend, Tochter des Jupiter und der Juno, Dienerin der Götter, denen ſie den Nektar einſchenkt, Gattin des vergötterten Herkules, lat. Iuventas.

hĕbĕnŭs, hĕbĕnum ſ. ebenus, ebenum.

°**hēbĕō**, — — 2. (hebes) [nachkl., poet.] **ſtumpf ſein** (ferrum); übtr. ſtumpf od. matt, träge ſein, von Perſonen und Sachen (homo, sensus, sanguis ſtockt).

hĕbĕs, ĕtis (mit *comp.* u. *sup.*) **ſtumpf**, abgeſtumpft, Ggſz. ſcharf oder ſpitz (tela, *mucro, *gladius, cornua lunae). Klaſſiſch faſt nur übtr. a) (von Sinnen, Empfindungen, Geiſteskräften) **ſtumpf**, ſchwach (sensus, sensus oculorum atque aurium, acies oculorum und ingenii, aures, *oculi, memoria). b) übh. ſtumpf = **ſchwach, matt**, träge, ſchwerfällig, ohne Feuer, von Perſonen und Sachen (exercitus, *miles ad sustinendum laborem, *ictus, *os appetitos, *color, dolor fatte Teilnahme, rhetorica oberflächlich). c) (geiſtig) ſtumpf = **ſtumpfſinnig**, unempfindlich, blöde, dumm, ohne Regſamkeit (homo, animal, ingenium, alqm hebetem reddere; *in re, zB. in suo negotio).

F. *abl. sg.* -ī; *pl. neutr.* -ia. (*gen.* -ium?).

hēbēscō, — — 3. (*incohat.* v. hebeo) **ſtumpf werden**; klaſſ. nur übtr. = **matt** od. **ſchwach werden**, ermatten, erlahmen, ſich abſchwächen, erſterben, von Sachen und *Perſonen (acies mentis u. auctoritatis, virtus, *sidera erbleichen).

⊙**hēbĕtō** 1. (hebes) [nachkl., poet.] **ſtumpf machen**, abſtumpfen (hastam, ferrum); übtr. ***abſtumpfen** = ſchwächen, entkräften (alqd u. alqm, zB. flammas, vires rei publicae, sidera erbleichen machen, verdunkeln, alci visūs).

†**Hēbraeŭs** 3 (Ἑβραῖος) [nachkl.] hebräiſch, jüdiſch.

Hēbrŭs, ī *m* (Ἕβρος) 1. Hauptfluß Thraziens, jetzt Mariza; meton. *Thrazien. — 2. Mannesname.

†**Hĕcăbē**, ēs *f* = Hecuba.

Hĕcătē, ēs u. -ă, ae *f* (Ἑκάτη) Tochter des Titanen Perſes und der Aſterie, dreigeſtaltige Göttin (am Himmel als Mondgöttin, auf der Erde als Diana, in der Unterwelt als Göttin der Zauberei, oft = Proſerpina). cr. V.-W. I, 1. — *adj.* ***Hĕcātēĭus** 3 Hekateiſch, auf Hekate bezüglich (carmina Zauberſprüche, herba Zauberkraut); *fem. a.* ***Hĕcātēis**, ĭdis u. ĭdŏs.

Hĕcătŏmpўlŏs, ī *f* (ἑκατόν, πύλη, eig. die Hunderttorige) Hauptſtadt der Parther, nordöſtlich von den Kaſpiſchen Pforten, erſte Reſidenz der Arſaziden.

Hĕctŏr, ŏris *m* (Ἕκτωρ) Sohn des Priamus und der Hekuba, Gemahl der Andromache, Vater des Aſtyanax, der tapferſte Held der Trojaner, Homers ſchönſter Heldencharakter, von Achilles getötet. cr. V.-W. III. 1, b u. e. — *adj.* **Hĕctŏrĕus** 3 des Hektor, auch = *troiſch.

Hĕcŭbă, ae *f* (Ἑκάβη) Tochter des phrygiſchen Königs Dymas, Gemahlin des Priamus, Mutter von 19 Söhnen (darunter Hektor und Paris), nach der Eroberung Trojas Sklavin des Odyſſeus, in Thrazien in einen Hund verwandelt. Ihr Grab wurde auf dem Thraziſchen Cherſones bei Seſtus gezeigt (Κυνὸς σῆμα).

hēdĕrā, ae *f* Efeu (*pl.* Efeuranken), dem Bacchus heilig, aber auch dem Apollo und den Muſen geweiht, daher Efeukranz für ausgezeichnete Dichter.

E. *V ghed* umklammern, faſſen (*cf.* prehendo), ſchwerlich verwandt mit griech. κισσός (aus *χιϑσός od. *χιϑjός?).

†**hēdĕrĭ-gĕr** 3 (hedera, gero) [poet.] Efeu tragend.

†**hēdĕrōsus** 3 (hedera) [poet.] reich an Efeu.

hedўchrum, ī *n* (Fw., ἡδύχρουν) Duftbalſam, Räucherwerk, Parfüm.

†**hei** [poet.], *int.* der Furcht od. des Schreckens, **wehe**! ach! (*abs.* od. m. *dat.*, zB. hei mihi! hei misero mihi!).

†**heiă** [poet.] *int.* = eia.

Hĕlĕnă, ae und *-ē, -ēs *f* (Ἑλένη) 1. Tochter des Jupiter (od. des Tyndareus) u. der Leda, in ihrer Jugend von Theſeus geraubt, aber von ihren Brüdern Kaſtor u. Pollux wieder befreit, Gemahlin des Menelaus, das ſchönſte Weib ihrer Zeit, von Paris nach Troja entführt, was Veranlaſſung zum Trojaniſchen Kriege gab. — 2. ſonſtiger Frauenname.

Hĕlĕnŏr, ŏris *m* (Ἑλένωρ) ein Troer, Sohn des mäoniſchen Königs Helenor u. der Sklavin Lieymnia.

Hĕlĕnŭs, ī *m* (Ἕλενος) Troer, Sohn des Priamus u. der Hekuba, berühmter Seher, als Gefangener von Neoptolemus nach Epirus gebracht, der ihm nach ſeiner Vermählung mit Hermione die Andromache zur Gattin gab und ihn aus Dankbarkeit dafür, daß er ihm bei der Rückkehr von Troja das Leben gerettet hatte, zum Erben u. zum Herrſcher von Epirus einſetzte. Helenus erbaute dort ein neues Troja.

Hĕlĭădēs, ŭm *f* (Ἡλιάδες) die drei Töchter des Helios (Sonnengottes) u. der Klymene, Schweſtern des Phaethon, nach deſſen Tode in Pappeln od. Erlen verwandelt; aus ihren Tränen entſtand der Bernſtein (*nemus Heliadum Pappelhain, *lacrimae Heliadum Bernſtein).

hĕlĭcă, ae *f* (Fw., ἑλίκη von ἑλίσσω) Schrauben-, Schneckengewinde.

Hĕlĭcē, ēs *f* (Ἑλίκη) 1. Küſtenſtadt in Achaja mit einem Tempel des Neptun; ſie verſank 373 v. Chr. durch ein Erdbeben ins Meer. — 2. Arkaderin (= Kalliſto), Tochter des Lykaon, als Bärin unter die Sterne verſetzt; meton. = Großer Bär (Arctos).

Hĕlĭcōn, ōnis *m* (Ἑλικών) wald- und quellenreicher Bergzug im ſüdlichen Böotien bei Theſpiä, dem Apollo u. den Muſen heilig; meton. *Geſangkunſt der Muſen.

F. cr. V.-W. III. 1. b.

Hĕlĭŏpŏlĭs, ĭs *f* (Ἡλίου πόλις) Stadt in Unterägypten, ſüdlich vom Delta, öſtlich vom Nil, nordöſtlich von Memphis, mit herrlichem Sonnentempel und berühmter Prieſterſchule. (*acc.* -ĭm. *abl.* -ī.)

†**hĕlix**, ĭcis *f* (Fw., ἕλιξ) [nachkl.] Schlingpflanze, Kriechefeu.

Hĕllānĭcē, ēs *f* (Ἑλλανίκη) Schweſter des Klitus, Erzieherin Alexanders des Großen.

Hĕllānĭcŭs, ī *m* (Ἑλλάνικος) Logograph aus Mitylene auf Lesbos um 450 v. Chr.

Hĕllē, ēs *f* (Ἕλλη) aus Orchomenus, Tochter des Athamas und der Nephele, floh mit ihrem Bruder Phrixus, um den Ränken der Stiefmutter Ino zu entgehen, auf dem von Merkur geſchenkten goldenen Widder nach Kolchis, ſtürzte aber in die Meerenge, die nach ihr Hellespont heißt.

†**hĕllĕbŏrus** u. **-ŭm**, ī *m* u. **-ŭm**, ī *n.* auch †**ĕllĕbŏrus** u. **-ŭm** (Fw., ἑλλέβορος u. ἐλλέβορος) [poetl., nachkl., poet.] Nieswurz, Pflanze mit ſcharf narkotiſcher Wurzel, Heilmittel gegen Geiſteskrankheiten, bſd. gegen Wahnſinn.

Hĕllēspōntŭs, ī *m* (Ἑλλήσποντος) **Hellespont**, jetzt Straße der Dardanellen, zwiſchen Europa und Kleinaſien; meton. Länder od. Küſten am Hellespont, die Anwohner des H. — *subst.* **Hĕllēspōntĭus**, ī *m* Anwohner des Hellespont. *adj.* **Hĕllēspōntĭus** u. ***Hĕllēspōntĭăcus** 3.

hĕllŭātĭō, ōnis *f* (helluor) Schwelgerei, Schlemmerei (alcis j-s).

hellŭō, ōnĭs *m* (helluor) Schweiger, **Praſſer**, Schlemmer, Verpraſſer (*abs.* od. alcis rei, zB. patrimonii, patriae der öffentlichen Gelder).

hellŭōr 1. **ſchwelgen**, praſſen, ſchlemmen, auch übtr. (*abs.* od. re in etw., zB. libris, sanguine rei publicae).

E. Vielleicht mit unechtem h aus *edslovor zu edo eſſen (= freſſen)?

Hēlōrŭs, ī *f* Stadt im ſüdöſtlichen Sizilien, ſüdlich von Syrakus, nahe der Mündung des Fluſſes **Hēlōrŭs**, ī *m*. — Einw. u. *adj.* **Hēlōrĭŭs** 3.

†**Hēlōtae**, ārŭm *m* ſ. Hilotae.

hĕlvĕllă, ae *f* (helvus grünlich, gelb) kleines Küchen[kraut], Grünzeug.

Hĕlvētĭī, ōrŭm *m* (Ἑλβήτιοι) keltiſches, in 4 Genoſſenſchaften geteiltes Volk in der heutigen Schweiz. — *adj.* **Hĕlvētĭŭs** u. **Hĕlvētĭcŭs** 3.

Hĕlvĭdĭŭs 3 Name eines aus Samnium ſtammenden Geſchlechts zu Rom.

Hĕlvĭŭs 3 Name eines plebejiſchen Geſchlechts zu Rom.

Hĕlvĭī, ōrŭm *m* galliſche Völkerſchaft am rechten Ufer der unteren Rhone in den Cevennen.

hĕm, *int.* des Erſtaunens u. Schreckens, **hm!** ei! ih! o!

⊙**hēmĕrōdrŏmŭs**, ī *m* (Fw.. ἡμεροδρόμος) [unkl.] **Tagläufer**, Eilbote. Kurier.

F. *nom. pl.* hemerodromoe = -i, cf. V.-V. II, 1.

hēmĭcўclĭŭm, ī *n* (Fw., ἡμι-κύκλιον) Halbkreis; bſd. a) halbkreisförmige Bank, halbrunder **Lehnſeſſel**. b) Rotunde.

†**hēmĭnă**, ae *f* (Fw.. ἡμίνα Hälfte) [vorkl., nachkl.] römiſches Maß für Flüſſiges u. Trockenes, 0,274 Liter faſſend, = $^1/_2$ sextarius. [nachkl.] elfſilbiger Vers.

†**hĕndĕcăsўllăbŭs**, ī *m* (Fw., ἑνδεκασύλλαβος) [poet.]

Hĕnētī, ōrŭm *m* = Veneti.

Hēnĭŏchī, ōrŭm *m* (cf. ἡνίοχος) räuberiſches Reitervolk an der Nordoſtküſte des Schwarzen Meeres, am weſtlichen Teile des Kaukaſus. — *adj.* **Hēnĭŏchĭŭs** 3.

Hĕnnă, ae *f* (Ἔννα) Stadt in der Mitte von Sizilien am See Pergos, in überaus fruchtbarer Gegend, weshalb hier das Hauptheiligtum der Ceres war. — Einw. **Hĕnnēnsēs**, ĭŭm *m*. *adj.* **Hĕnnēnsĭs**, ĕ u. ***Hĕnnaeŭs** 3.

Hēphaestĭă, ae *f* (Ἡφαιστία) Stadt an der Nordküſte von Lemnos.

Hēphaestĭō(n), ōnĭs *m* (Ἡφαιστίων) vornehmer Mazedonier, Feldherr u. Liebling Alexanders des Großen, geſt. zu Ekbatana 324 v. Chr.

⊙**hēptērĭs**, ĭs *f* (Fw., ἑπτήρης) [nachkl.] Sieben[ruderer], Galeere mit ſieben Ruderreihen.

†**hĕră**, ae *f* ſ. era.

Hērăclēă u. **-īă**, ae *f* (Ἡράκλεια, eig. Herkulesſtadt) 1. Seeſtadt in Lukanien an der Mündung des Aciris in den Tarentiniſchen Meerbuſen (Schlacht 280 v. Chr.). — 2. Stadt an der Südweſtküſte Siziliens, nordweſtlich von Agrigent. — 3. H. Pontica, Seeſtadt in Bithynien nahe der Mündung des Lykusfluſſes ins Schwarze Meer, jetzt Eregli. — 4. H. Trachinia im ſüdlichſten Theſſalien am Öta, weſtlich von den Thermopylen, früher Trachis genannt — 5. Stadt im nordweſtlichen Mazedonien (Landſchaft Lynkeſtis), weſtlich vom Erigon, an der Egnatiſchen Straße. — 6. H. Sintica im öſtlichen Mazedonien (Landſchaft Sintice) am Strymon. — Einw. u. *adj.* **Hērăclēōtēs**, ae (cf. V.-V. I, 2) u. **Hērăclēēnsĭs**, ĕ.

Hērăclēum, ī *n* (Ἡράκλειον) 1. Stadt im ſüdlichſten Mazedonien am Thermaiſchen Meerbuſen. — 2. Stadt in Ägypten bei Kanopus, an der Herakleiſchen Nilmündung.

Hērăclīdēs, ae *m* (Ἡρακλείδης) 1. H. Ponticus aus Heraklea am Pontus, griech. Philoſoph um 340 v. Chr.. Schüler des Plato und Speuſippus, durch Betrug und Ganklerei berüchtigt. — 2. Befehlshaber der ſyrakuſaniſchen Reiterei unter dem jüngeren Dionyſius, ſpäter landesflüchtig, zuletzt als Genoſſe des Dion hingerichtet.

F. cf. V.-V. I, 2.

Hērăclītus, ī *m* (Ἡράκλειτος) 1. aus Epheſus (um 500 v. Chr.), griech. Philoſoph der Joniſchen Schule, mit dem Beinamen „der Dunkele". — 2. aus Tyrus, Philoſoph der Älteren Akademie.

Hēraeă[1], ae *f* (Ἡραία) Stadt im weſtlichen Arkadien [am Alpheus.]

Hēraeă[2], ōrŭm *n* (τὰ Ἡραῖα) Feſt der Hera.

hĕrbă, ae *f* a) grüner Halm od. Stengel, junger Sproß des Graſes (graminis, *seminis, *caespitis, *viridis); bſd. (*sg.* u. *pl.*) α) zartes, junges **Gras** (bſd. als Futter für Tiere od. als Sitz u. Lager), **Raſen**, auch Grasweide, Anger, Trift (in herba recumbere od. se abicere. *herbae floribus distinctae, *armenta per herbas errant, *somnus in herba, *stratus per herbas, *multa üppiger Graswuchs). β) grüner Halm des Getreides, junge, grasartige **Saat**, *sg.* u. *pl.* (*frumenti, frumenta in herbis sunt, *messis in herba est, *segetes moriuntur in herbis, herbae non fallaces, altae in segetibus herbae). b) **Kraut**, **Pflanze** im Ggſz. zu Bäumen, Sträuchern und Gras, oft kollekt. (palustris, agrestes, stirpes et herbae Pflanzen und Kräuter, herbae radicesque, corona ex asperis herbis, *herbis vivere). Insb. α) **Küchenkraut** (herbas condire, *h. lapathi). β) Heilkraut (vulnus herbis curare, *salutaris). γ) *Unkraut (mala, sterilis, herbae obducunt segetem, laetis frugibus herbae officiunt). δ) *Zauberkraut (fortis, potens, Hecataea).

hĕrbēscō, — — 3. (*incohat.* zu herba) Halme treiben, in grünen Halmen aufſproſſen, hervorſprießen (viriditas). [grasreich], kräuterreich.

⊙**hĕrbĭdŭs** 3 (herba) [vorkl., nachkl., poet.] graſig,

†**hĕrbĭ-fĕr**, fĕră, fĕrŭm (herba, fero) [poet., nachkl.] grastragend, grasreich. [wandelnd.]

†**hĕrbĭ-grădŭs** 3 (herba, gradior) [poet.] im Graſe

Hĕrbĭtă, ae *f* (Ἔρβιτα) Stadt im Inneren Siziliens, nordöſtlich von Henna, weſtlich vom Ätna. — Einw. u. *adj.* **Hĕrbĭtēnsĭs**, ĕ.

†**hĕrbōsŭs** 3 (herba) [vorkl., poet.] grasreich, kräuterreich (campus, pascua, flumen, ara aus Raſen, moretum aus Kräutern).

hĕrbŭlă, ae *f* (*demin.* von herba) Kräutlein.

hĕrcīscō, — hĕrctŭm 3. (hērēs u. cieo?) die Erbſchaft teilen, etw. erbſchaftlich teilen, nur in den Verbindungen familia hercisenda Erbſchaftsteilung und herctum ciere die Erbſchaft teilen.

hĕrclĕ ſ. Hercules.

hĕrctŭm cĭĕrĕ ſ. herciseo.

Hĕrcŭlānĕŭm, ī *n* (Ἡράκλειον) 1. Stadt in Kampanien ſüdöſtlich von Neapel, am Weſtfuße des Veſuv, durch den Ausbruch des Veſuv am 24. Aug. 79 n. Chr. verſchüttet. *adj.* **Hĕrcŭlānēnsĭs**, ĕ u. **Hĕrcŭlānĕŭs** 3. *subst.* in Herculanensi im Gebiete von H. — 2. Stadt in Samnium.

Hĕrcŭlēs, ĭs u. ī *m* (Ἡρακλῆς) Sohn des Jupiter u. der Alkmene, einer Enkelin des Perſeus und der Gemahlin des Amphitryon, durch die Feindſchaft der Juno zu den bekannten zwölf Arbeiten im Dienſte des Euryſtheus gezwungen, durch das vergiftete Gewand ſeiner Gattin Deïanira in den Flammentod auf dem Öta getrieben, alsdann unter die Götter aufgenommen u. mit Hebe vermählt, der berühmteſte Held der griech. Sagenwelt, Ideal der männlichen Tugend. (Der tyriſche und libyſche Herkules iſt identiſch mit Melkart, einem Nationalgott der Phönizier). columnae Herculis Säulen des Herkules (die beiden Berge Kalpe in Europa u. Abyla in Afrika, an der Meerenge von Gibraltar), übh. Bezeichnung des äußerſten Weſtens. Beteuerungsformeln: *nom.* Hercules u. me Hercules (= ita me Hercules iuvet). *voc.* Hercule, Hercle, me Herc(u)le (= ita me, Hercule, iuves), auch (me) here(u)le beim Herkules! (= bei Gott!), wahrhaftig, wahrlich, fürwahr. Cf. V.-V. III, 3 u. 5. — *adj.* ⊙**Hĕrcŭlĕŭs** 3 Her-

tulisch, des Herkules (amictus, vires, lacerti, labor. urbs die von Herkules erbaute Stadt Herkulaneum in Kampanien, litora bei Herkulaneum, Trachin von H. erbaut, hospes = Kroton, der den H. aufnahm, arbor Silberpappel, corona von Pappelzweigen, gens das Fabische Geschlecht, das sich von H. ableitete, hostis = Telephus, Sohn des H.).

Hĕrcȳnĭă silvă, ae *f* od. *sāltŭs Hĕrcȳnĭŭs *m* im weiteren Sinne die Gesamtheit der deutschen Mittelgebirge nördlich von der Donau, vom Rhein bis zu den Karpathen u. den Grenzen Daziens; im engeren Sinne bald die Rauhe Alb, bald der Taunus, bald der Westerwald u. a. [von Asculum, jetzt Ordóna.]

Hĕrdōnĭă, ae *f* (Ἑρδονία) Stadt in Apulien, nördlich

Hĕrdōnĭus, ī *m* Männername: 1. Turnus H. aus Aricia, Aufwiegler der Latiner gegen Tarquinius Superbus, ermordet. — 2. Appius H., ein Sabiner, bemächtigte sich 460 v. Chr. des Kapitols durch plötzlichen Überfall, wurde aber von den Römern besiegt und getötet.

hĕrĕ = hĕri.

hērēdĭtārĭus 3 (hereditas) a) die Erbschaft betreffend, **erbschaftlich**, Erbschafts-... (auctio, ius, societas). b) **erblich**, ererbt, geerbt, auch übtr. (pecunia, cognomen, controversia, odium, *imperium).

hērēdĭtās, ātis *f* (heres) **Erbschaft**: a) abstr. = das Erben (alqm spe -tis obstringere, -te possidere od. accipere alqd). b) konkr. = das **Erbe** (partem -tis petere, -tem accipere od. relinquere, adire und cernere antreten). (*gen. pl.* -um und -ium.)

°**hērēdĭum**, ī *n* (heres) [unklt.] Erbgut.

Hĕrĕnnĭus 3 Name eines aus Samnium stammenden Geschlechts zu Rom. — *adj.* **Hĕrĕnnĭānus** 3.

hērēs, ēdis *m* und *f* **Erbe**, **Erbin** (*laetus, *avidus, secundus Beierbe, substituierter Erbe, der dann eintritt, wenn der eigentliche Erbe die Erbschaft nicht antreten will od. kann, heredem alqm facere od. scribere, testamento instituere od. relinquere; alcis, zB. Caesaris, heredem esse alcis u. alci; alcis rei, zB. bonorum omnium; h. ex libella od. *ex asse Universalerbe, h. ex dimidia parte, h. ex tertia od. sexta parte, h. ex dodrante, ex triente u. ä.). übtr. Erbe = Nachfolger (Academiae, regni, *nominis, *odii); poet. *Nachwuchs (geminus heres zwei Nachwachsende, von den Köpfen der Hydra). — (*gen. pl.* heredum.)

E. Griech. χῆρος beraubt, χήρα Witwe, χῆτος und χάτις Mangel, str. jáhati er verläßt, jihīte er geht weg, hāniṣ Mangel, *Vghē(i), ghă* verlassen, leer sein (cf. auch fatigo); in der Endung -es (= ēds) steckt die Präposition ē und das Verbum dare.

hĕrī u. **hĕrĕ** *adv.* **gestern**; übtr. = vor kurzem, jüngst.

E. Aus *hesi, str. hyás, griech. χθές (aus *ghes). got. gistra-dagis morgen, ahd. gëstaron = nhd.

†hĕrīlĭs, ĕ *s.* erilis. [gestern: hes-ternus.]

Hĕrīllŭs, ī *m* (Ἥριλλος) Stoiker aus Karthago, Schüler des Zeno (um 260 v. Chr.), der das Wissen für das höchste Gut erklärte.

Hĕrmae, ārŭm *m* (Ἑρμαῖ) die **Hermen**. **Hermensäulen**, viereckige Pfeiler mit einem Hermeskopfe, die in Athen auf den Straßen, öffentlichen Plätzen und vor den Häusern standen.

F. *nom. sg.* Hĕrmēs u. -ă, ae *m*; cf. V.-B. I,2.

Hĕrmaeŭm, ī *n* (Ἑρμαῖον, eig. Tempel des Hermes) Flecken im südöstlichen Böotien.

Hĕrmăgŏrās, ae *m* (Ἑρμαγόρας) 1. griech. Rhetor zu Rom im 1. Jahrh. v. Chr., Begründer einer besonderen Schule. — 2. jüngerer Rhetor unter Augustus und Tiberius.

Hĕrmăphrŏdītŭs, ī *m* (Ἑρμαφρόδιτος) Sohn des Hermes (Merkur) u. der Aphrodite, verwuchs mit der Quellnymphe Salmăcis in einen Leib (zum Mannweib).

Hĕrm-ăthēnă, ae *f* (Ἑρμῆς, Ἀθηνᾶ) Doppelbüste des **Merkur** u. der Minerva auf einer Basis.

Hĕrmĕrăclēs, is *m* (Fw., Ἑρμηρακλῆς) Doppelbüste des Merkur u. Herkules auf einer Basis.

Hĕrmēs, ae *m* s. Hermae.

Hĕrmĭnŏnēs, um *m* einer der drei Hauptvölkerzweige im alten Germanien, die Völker in Oberdeutschland bis zur Donau umfassend.

Hĕrmĭŏnē, es *f* (Ἑρμιόνη) **1.** einzige Tochter des Menelaus und der Helena, Gemahlin des Neoptolemus u. später des Orestes. — **2.** Küstenstadt im südöstlichen Argolis, der Insel Hydrea gegenüber. *adj.* **Hĕrmĭŏnĭcŭs** 3.

Hĕrmŏdōrŭs, ī *m* (Ἑρμόδωρος) aus Salamis, Baumeister in Rom gegen Ende des 2. Jahrh. v. Chr.

Hĕrmŏgĕnēs, is *m* (Ἑρμογένης) s. Tigellius.

Hĕrmūndŭrī, ōrŭm *m* germanisches Volk zwischen Werra, Elbe, Frankenwald und Erzgebirge, östlich von den Katten, nordöstlich von den agri decumates.

Hĕrmŭs, ī *m* (Ἕρμος) Fluß in Lydien, nahe bei Smyrna mündend, goldführend.

Hĕrnĭcī, ōrŭm *m* kleine (sabinische) Völkerschaft im östlichen Latium, südöstlich von Rom, mit der Hauptstadt Anagnia. — *adj.* **Hĕrnĭcŭs** 3 hernisch, der Herniker.

Hērō, ūs *f* (Ἡρώ) Priesterin der Venus zu Sestus, deren Geliebter Leander aus Abydus allnächtlich über den Hellespont schwamm, um sie zu besuchen; als er bei einem Sturme ertrank, stürzte sie sich ins Meer.

F. cf. V.-B. III,2. *acc.* auch *Heron.

Hērōdēs, is *m* (Ἡρῴδης) **1.** Name mehrerer jüdischer Fürsten; bsd. bekannt: Herodes der Gr. (72—4 v. Chr.), Sohn des Antipater, 41 Tetrarch, 40—4 König von Palästina, klug, aber tyrannisch. Aus seinen Dattelpflanzungen bei Jericho bezog er bedeutende Einkünfte. — **2.** sonstiger Männername.

Hērŏdŏtŭs, ī *m* (Ἡρόδοτος) aus Halikarnaß (um 484 bis 424 v. Chr.), Vater der griechischen Geschichtschreibung, nach weiten Reisen meist in Samos, Athen u. Thurii lebend.

hērōĭcus 3 (Fw., ἡρωικός) **heroisch**, den Heroen angehörig = **mythisch** (tempora u. aetates mythische Zeiten, Zeiten der Sage, personae); meton. *episch (carmen, poëta).

†hērōīnă, ae (Fw., ἡρωίνη) [poet.] und **†hērōĭs**, ĭdis / (Fw., ἡρωίς) [poet., nachkl.] Halbgöttin, Heroine.

F. cf. V.-B. III,1,b,d,e; III,4,b.

hērōs, ōis *m* (Fw., ἥρως) **Heros**, Götterſohn, **Halbgott**, Held aus der mythischen Zeit (zB. Herkules, Theseus, Orpheus); klass. nur übtr. Heros = **Held**, Ehrenmann, edler od. ausgezeichneter Mann, Koryphäe auf politischem od. wissenschaftlichem Gebiete (heros ille noster Cato, Plato et Aristoteles heroes, heroes nostri Cassius et Brutus). cf. V.-B. III,1,b u. e.

hērōŭs 3 (Fw., ἡρῷος) = heroicus; klass. nur = episch (versus = daktylischer Hexameter, pes = Daktylus). *subst.* a) **-ŭs**, ī *m* heroischer od. epischer Vers. b) *-**ŭm**, ī *n* episches Gedicht. [Cekrops.]

Hĕrsē, ēs *f* (ἕρση Tau) Tochter des attischen Königs

Hĕrsĭlĭă, ae *f* Sabinerin, Gattin des Romulus, nach ihrem Tode als Hora Quirini göttlich verehrt.

Herthă, ae *f* s. Nerthus.

†hĕrŭs, ī *m* s. erus.

Hēsĭŏdŭs, ī *m* (Ἡσίοδος) nachhomerischer Dichter aus Askra in Böotien (um 850 v. Chr.), Verfasser didaktischer Epen, bsd. ἔργα καὶ ἡμέραι (opera et dies), θεογονία, ἀσπὶς Ἡρακλέους (scutum Herculis). — *adj.* **Hēsĭŏdēŭs** u. **-dĭŭs** 3.

Hēsĭŏnē, ēs u. **-ă**, ae *f* (Ἡσιόνη) Tochter des Troerkönigs Laomedon, Schwester des Priamus, Gattin des Telamon (vergl. Laomedon). cf. V.-B. I,1.

Hĕspĕrīē, ēs *f* (Ἑσπερία) Tochter des troischen Flußgottes Cebren.

Hĕspĕrŭs u. *-**ŏs**, ī *m* (Ἕσπερος) **Abendstern** (= stella Veneris), nach der Sage Sohn des Cephalus und der

Aurora. Davon *adj.* ***Hĕspĕrĭus** 3 (*fem.* auch ***Hĕspĕrĭs**, ĭdis) **abendlich**, gegen Abend gelegen, abendländiſch, weſtlich (orbis, axis, amnes, undae, fretum); bſd. (im Sinne der Griechen) *italiſch (terra, litus, fluctus, Latium). (im Sinne der Römer) *ſpaniſch, weſtafrikaniſch, im äußerſten Weſten gelegen. *subst.* α) ***Hĕspĕrĭa**, ae *f* **Abendland**, Land im Weſten; bſd. (im Sinne der Griechen) *Italien. (im Sinne der Römer) *Spanien, Weſtafrika. β) **Hĕspĕrĭdes**, um *f* (Ἑσπερίδες) die **Heſperiden**, die 3 od. 4 Töchter der Nacht (od. des Atlas und der Heſperia), die am Ozean und Atlas wohnten u. nebſt einem ſchlafloſen Drachen die goldenen Äpfel bewachten. Cf. V.-B. III, 1, b.

hĕstĕrnus 3 (heri) **geſtrig**, von geſtern (dies, disputatio, contio, potio, *vitia, *ignes, *Iacchus und *merum geſtern getrunken). *adv.* hĕstĕrno (sc. die) ſelten = heri geſtern.

⊙**hĕtaerīcē**, ēs *f* (Zw., ἑταιρική) [nachkl.] Garde zu Pferde im makedoniſchen Heere.

heu, *int.* der Klage od. des Schmerzes, **ach! wehe! ha! leider! o!** (*abs.* od. m. *acc.* od. **gen.*, zB. heu me miserum! *heu foederis taciti!).

heus, *int.* zur Erregung der Aufmerkſamkeit j-s, **he! heda!** holla! höre! hör einmal!. Ausdruck der Umgangsſprache, meiſt m. folg. *voc.* (zB. heu, Syre)!, m. folg. Frage od. (ſeltener) Aufforderung, od. m. einem eine Mitteilung enthaltenden Satze, zB. sed heus tu, videsne consulatum illum nostrum fabae hilum futurum? sed heus tu, celari videor a te.

hĕxămĕtĕr, tră, trŭm (Zw., ἑξάμετρος) (in der Metrik) **ſechsfüßig** (versus). *subst. m* daktyliſcher Hexameter.

○**hĕxăpўlŏn**, ī *n* (Zw., ἑξάπυλον) [nachkl.] Tor mit ſechs Durchgängen (in Syrakus).

⊙**hĕxērīs**, ĭs *f* (Zw., ἑξήρης) [nachkl.] Sechsruderer, Galeere mit 6 Ruderreihen. Cf. V.-B. III, 4, a.

hĭātŭs, ūs *m* (hio) das Klaffen: a) klaffende **Öffnung, Kluft**, gähnender **Schlund**. bſd. e-r Höhle (terrae, oris, *telluris, vastus, *terrenus, *tenebrosus); bſd. α) *geöffneter Mund, Rachen v. Tieren; β) meton. (in der Rede) Hiatus, Zuſammentreffen zweier Vokale. b) übtr. α) *pomphafte Ankündigung od. Aufſchneiderei; β) *Schnappen nach etw., Gier (alcis rei, zB. praemiorum).

†Hĭbērĭa, ae *f* (Ἰβηρία) [poet., nachkl.] 1. Land der Iberer (der älteſten Einwohner Spaniens), poet. übh. ***Spanien**. Einw. **†Hĭbēr**, ērĭs und **†Hĭbērŭs**, ī *m* ***Hiberer**, poet. übh. ***Spanier** (*gen. pl.* -orum u. *-ŭm). *adj.* **†Hĭbērĭcŭs** u. ***Hĭbērŭs** 3 iberiſch, übh. *ſpaniſch (piscis Makrele, funes aus ſpaniſchem Pfriemenkraut gedreht, pastor = Geryon, flumen = weſtlicher Ozean). — 2. Landſchaft in Aſien am Fluſſe Cyrus (jetzt Kur) u. am Südabhange des mittleren Kaukaſus, öſtlich von Kolchis, das heutige ruſſiſche Georgien od. Grusien. Einw. **Hĭbērŭs**, ī *m*.

hĭbĕrnācŭlŭm, ī *n* (hiberno) **Winterzelt**; *pl.* Winterlager, =quartiere = hiberna (ſ. d.).

Hĭbĕrnĭa, ae *f* (Ἰέρνη, Ἰούερνοι) die Inſel Irland.

hĭbĕrnō 1. (hibernus) **überwintern**, in Winterquartieren liegen, ✕, v. Perſ. u. Sachen (milites, Poenus, naves).

hĭbĕrnus 3 (hiems) **winterlich**, des Winters, im Winter, Winter-... (mensis, tempora, castra, expeditio, *mare, *annus Winterzeit, *sidus, *soles, *flumen, *legio in Winterquartieren liegend); poet. übh. *ſtürmiſch, rauh, kalt (noctes, flatus, imber, grando). *subst.* **hĭbĕrna**, ōrŭm *n* **Winterlager, =quartiere** (h. aedificare u. constituere, milites ex hibernis evocare u. extrahere, legiones in hiberna mittere od. deducere, exercitum in hibernis collocare); meton. α) Wintermagazine; β) Aufenthalt im Winterlager, übh. *Winterzeit, Winter (dies hibernorum, hibernis peractis).

Hĭbērŭs 1. *adj.* *ſpaniſch ſ. Hiberia. — 2. *subst. m* a) der Fluß **Ebro** in Spanien. b) *Spanier = Hiber (ſ. Hiberia).

†hĭbĭscŭm, ī *n* (Zw., ἰβίσκος) [nachkl., poet.] Eibiſch (eine Malvenart = Althaea officinalis L., vorzügliches Futterkraut, auch zum Flechten von Körbchen gebraucht).

†hĭbrĭdă u. **†hўbrĭdă**, ae *m* u. *f* [nachkl., poet.] **Miſchling, Blendling**, von zweierlei Abkunft (Sohn eines Römers und einer Ausländerin, od. eines Freigeborenen und einer Sklavin). Auch römiſches Kognomen.

hīc[1], **haec, hŏc dieſer** (verſtärkt **hicĕ**, haecĕ, hocĕ, fragend meiſt hīcĭnĕ, haecĭnĕ, hōcĭnĕ), Demonſtrativpron. der 1. Perſon, bezeichnet das, was dem Redenden räumlich, zeitlich od. dem Gedanken nach das nächſte iſt (griech. ὅδε, Gegſtz. ille). Insb. a) (örtlich) **hieſig, anweſend, mein, unſer**, oft bloß durch hier, dort, da zu überſetzen, zB. hic locus dieſe Stelle, wo ich bin (od. wir ſind), haec urbs unſere Stadt, haec moderata unguenta die hier od. bei uns üblichen, hic M. Antonius der mitanweſende, *hic homo = ego, per hanc dextram obtestor te meine Rechte, haec die hieſigen Verhältniſſe, die Zuſtände unſeres Staates, unſer Weltall. b) (zeitlich) **jetzig, heutig, gegenwärtig, unſer**, zB. hic dies, haec aetas, haec tempora, hi mores, hic status rerum, per hos annos in den letzten Jahren, hoc triduo in den letzten drei Tagen. c) der in Rede ſtehende, vorliegende, uns beſchäftigende, unſer, zB. haec causa, hoc philosophorum genus, hic sapiens, de quo loquor, hic nobis orator ita conformandus est. d) bei *subst.* ſtatt eines (meiſt objekt.) *gen.*, zB. hic dolor der Schmerz darüber, hic timor die Furcht davor, haec desperatio, haec similitudo. e) **hic ... ille:** α) (bei Hinweiſung auf zwei bereits genannte Gegenſtände) **dieſer ... jener, der letztere ... der erſtere**. zB. ignavia corpus hebetat, labor firmat: illa maturam senectutem, hic longam adulescentiam reddit. Selten verweiſt in dieſem Falle hic auf den zuerſt genannten Gegenſtand, und zwar nur dann, wenn derſelbe dem Gedanken oder den Verhältniſſen nach dem Redenden näher ſteht, zB. cave Catoni anteponas Socratem. huius enim facta, illius dicta laudantur (dem Redenden ſteht Cato räumlich u. zeitlich näher als Sokrates). β) (ohne Beziehung auf zwei genannte Nomina) **der eine ... der andere** von einer vorher bezeichneten Klaſſe, zB. homines diversissimis studiis ducuntur: hic honoribus petendis, ille divitiis quaerendis operam dat. Poet. auch *hic ... hic. Cf. auch ille (f). f) in Beziehung auf die Worte des Redenden: α) rückweiſend auf das ſoeben Geſagte, zB. haec habui, de amicitia quae dicerem; hi Catilinae proximi familiaresque sunt; β) vorweiſend = **folgender**, zB. eius belli causa haec fuit, legatus his verbis usus est od. hanc in sententiam locutus est, pax convenit his condicionibus. g) ein **derartiger, ſolcher**, zB. haec gratia (ein ſo ſchlechter od. ſo guter), *hic ego sum, *ne fueris hic tu werde du nicht ein ſolcher; ſo auch determinierend, ſtärker als is, zB. quam quisque norit artem, in hac se exerceat. h) *neutr.* **hoc:** α) **ſo viel** od. **nur ſo viel**, zB. hoc dico, hoc constat od. certum est. β) m. (partit.) *gen.*, zB. hoc honoris dieſer Grad von Ehre, hoc copiarum, *hoc terrae dieſes Stück Land, hoc ad te litterarum dedi dieſen Wiſch von einem Briefe, quid hoc hominis od. negotii est was iſt das für ein Menſch od. für eine Sache? hoc commodi est, quod das Gute iſt dabei, daß. γ) hoc est das heißt, zur Erklärung des Vorhergehenden, zB. honor amplissimus, hoc est consulatus. δ) auf eine folgende Epexegeſe (*inf.*, *acc. c. inf.*, Satz mit quod, quia, ut, ne) hinweiſend, zB. hoc maxime laudabile est, semper aliquid pro re publica facere; hoc intellego, omnium ora in me conversa esse. ε) als *abl. mensurae* beim *comp.* = deſto, um ſo, ſtärker als eo. zB. hoc maior, hoc plura referre. quo

.. hoc je ... desto. ζ) als *abl. sg.* = hac re, zB. hoc igitur cognito; bsd. als *abl. instrum.* dadurch u. als *abl. causae* deshalb, deswegen (m. folgendem quod). η) *adv.* = huc.

E. Aus hi-ce, cf. ce; hi hervorhebende Partikel = skr. gha, ha gewiß, ja (cf. griech. οὔ-χι u. ναι-χί).

F. *nom. pl.* hi, hae (selten haec), haec.

hic[2] (aus *hei-ce zu hic[1]) *adv.* **hier, an diesem Orte,** auf dieser Stelle, in dieser Gegend, wo der Sprechende sich befindet, selten in historischer Erzählung dort, da = ibi (hic Romae od. in proxima vicinia, hic in tanta multitudine civium). hic ... illic, hic ... hic hier ... dort, an einem Orte ... an dem anderen. übtr. a) (zeitlich) **jetzt,** nunmehr, auch **da nun,** nun, hierauf, darauf, bsd. bei Fortgang der Erzählung (zB. hic illi flentes rogare coeperunt). b) (tatsächl.) **hierbei, hierin,** bei dieser Gelegenheit (hic videre licet, hic quaerat quispiam); auch (konzessiv) **bei solcher Sachlage, unter solchen Umständen,** bei alledem, trotzdem, und doch, und da (hic mihi quisquam pacis commoda commemorat, hic tu me etiam gloriari vetas), bsd. bei Fragen der Verwunderung (zB. hic vos dubitatis tantam iniuriam vindicare?).

hīcē, haecē, hōcē verstärktes hic (s. hic[1]).

hiēmālis, ē (hiems) **winterlich,** des Winters, Winter-... (tempus, vis Winterkälte, aquae die sich im Winter gesammelt haben); übh. **stürmisch** (navigatio, *nimbi).

Hicētās, ae *m* (Ἱκέτης) **1.** aus Syrakus, einer der älteren Pythagoreer, der zuerst die Kreisbewegung der Erde erkannte. — **2.** Tyrann von Leontini in Sizilien, Gegner des Dionysius von Syrakus, von Timoleon 340 v. Chr. getötet.

hiēmō 1. (hiems) a) den Winter zubringen, **überwintern,** bsd. ✕ Winterquartiere beziehen od. halten, im Winterquartier liegen (*mediis in undis, in provincia, in Gallia, eum legione, trinis hibernis; aquae hiemant sammeln sich im Winter). b) *stürmisch sein, stürmen (mare).

Hiempsāl, ālis *m* **1.** Sohn des numidischen Königs Micipsa, Enkel des Masinissa, von Jugurtha ermordet. — **2.** König von Numidien nach dem Tode des Jugurtha, 81 v. Chr. von Hiarbas vertrieben, 75 von Pompejus wieder eingesetzt.

hiēms, hiēmis *f* **Winter,** Winterzeit, auch *pl* (aspera, durissima, matura, hieme navigare, hieme et aestate); auch meton. *Kälte, Frost (letalis, amoris mutati); synekd. *Winter = Jahr (plures, post certas hiemes). übh. stürmisches Wetter, **Unwetter,** Sturm(wetter), **Regen(wetter),** Regenzeit (navem ex hieme servare, vis frigorum hiemumque, hiemis magnitudo). Personif. *Gott der Stürme u. Ungewitter.

E. Str. himás u. hemantás Winter, himám Schnee, griech. χεῖμα Winter, χειμών Wintersturm, χιών Schnee, indogerm. *ghejem- Schnee, Winter: hibernus (aus *heimrinos), bimus (aus *bi-himus), trimus (aus *tri-himus), quadrimus.

Hiērō(n), ōnis *m* (Ἱέρων) **1.** der Ältere, Fürst von Gela u. darauf 477—466 v. Chr. Herrscher von Syrakus, despotisch, aber Freund der Künste und Wissenschaften; an seinem Hofe weilten Pindar, Simonides und Äschylus. — **2.** der Jüngere, Sohn des Hieroklēs, Herrscher von Syrakus 269—216 v. Chr., klug, freigebig u. edel, treuer Freund der Römer.

Hiērocaesārēa und **-īa,** ae *f* (Ἱεροκαισάρεια) Stadt im nördlichen Lydien. — Einw. **Hiērocaesārīēnsēs,** ium *m.*

Hiērōclēs, is *m* (Ἱεροκλῆς) **1.** griech. Rhetor aus Alabanda, später in Rhodus, Zeitgenosse Ciceros. — **2.** Syrakusaner, Vater des jüngeren Hiero.

Hiērōnȳmus, i *m* (Ἱερώνυμος) **1.** aus Rhodus, Schüler des Aristoteles, stellte den Satz auf, daß die Schmerzlosigkeit das höchste Gut sei. — **2.** aus Syrakus, Sohn des Gelon, Enkel des jüngeren Hiero, Herrscher von Syrakus 215—214 v. Chr., ermordet.

Hiērosōlȳmā, orum *n* (und ***-mă,** ae *f*) Jerusalem, Hauptstadt von Palästina, zerstört durch Nebukadnezar 588 v. Chr. u. durch Titus 70 n. Chr. — *adj.* **Hiērosōlȳmitānus** u. (scherzhaft) **Hiērosōlȳmitārius** 3 = [Held von Jerusalem.]

hilāris, ē s. hilarus.

hilāritās, ātis *f* (hilarus) **Heiterkeit,** heiteres Wesen, **Fröhlichkeit,** Frohsinn, Jovialität als dauernde Eigenschaft.

hilarō 1. (hilarus) **erheitern,** aufheitern, heiter od. fröhlich machen, auch übtr. (alqm u. alqd, zB. convivas, sensum voluptate, terram cum caelo, *convivia).

hilārulus 3 (*demin.* v. hilarus) recht heiter, hübsch fröhlich.

hilārus 3 u. **hilāris,** ē (Lw., ἱλαρός) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ē**) **heiter, fröhlich,** froh, aufgeräumt, vergnügt, v. Pers. u. Sachen (homo, vultus, frons, aspectus, oculi, animus, convivia, vita, Saturnalia, -e vivere und loqui). [nachtl., poet.] Würstchen.

†hilla, ae *f* (*demin.* v. †hira Leerdarm, cf. haruspex)

Hilōtae, ārum *m* (εἵλωτται) **Heloten,** Leibeigene, spartanische Staatssklaven, die gegen Entrichtung eines bestimmten Teiles des Ertrages die Felder ihrer Herren bestellten, Nachkommen der achäischen Urbevölkerung.

†hilum, i *n* (dialektische Nebenform zu filum) [vortl., poet.] Fäserchen, Härchen; übtr. etwas Geringes (non hilum nicht das Geringste); cf. nihil.

Himella, ae *f* Flüßchen bei Reate im Sabinerlande.

Himera, ae **1.** *m* (Ἱμέρας) Name zweier Flüsse in Sizilien, von denen der eine an der Südwestküste östlich von Gela, der andere an der Nordküste bei Himera mündet. — **2.** *f* (Ἱμέρα) Stadt an der Nordküste Siziliens, östlich von Panormus, jetzt Termini; poet. auch ***Himera,** orum *n.*

hinc (hic[1]) *adv.* **von hier** (aus), von dieser Stelle, von diesem Orte, aus dieser Gegend, wo der Sprechende sich befindet, selten in historischer Erzählung von dort, von da = inde (hinc a nobis od. hinc Romā proficisci, via hinc est Romam; im Deutschen oft auf die Frage „wo?" statt „woher?" = hier, auf dieser Stelle od. Seite (zB. hinc pudicitia pugnat, illinc stuprum; übtr. hinc incipiam); bsd. hinc atque illinc, hinc illineque = auf beiden Seiten; hinc ... illinc, hinc ... hinc auf dieser ... auf jener Seite. übtr. a) *(zeitlich) von jetzt an, von nun an, *(in historischer Erzählung) von da an, **hierauf, darauf,** dann, nachher (hinc se misit ad undas, hinc consules coepere creari). b) (partitiv) von dieser Sache ab, hiervon, davon. c) (Ursprung od. Veranlassung, Folge bezeichnend) infolgedessen, **hieraus, daher,** deshalb, aus diesem Grunde, zB. hinc furta et peculatus (sunt od. nascuntur), hinc illae lacrimae, hinc illae pecuniae redundarunt, *disce hinc, hinc ille Gyges inducitur a Platone.

†hinnīō 4. [poet., nachtl.] **wiehern** (lautmalendes Wort).

hinnītus, ūs *m* (hinnio) das **Wiehern.** Gewieher, auch *pl.* (equi, equorum, *hinnitum tollere u. edere).

†hinnulēus, i *m* (*demin.* v. hinnus) [vortl., nachtl., poet.] a) junger Maulesel. b) Hirschkalb, junges Reh.

†hinnus, i *m* (Fw.. ἔννος) [vortl., nachtl., poet.] Maulesel (ex equo et asina fit hinnus).

hiō 1. klaffen, offen stehen, gähnen, geborsten oder gesprungen sein, einen Riß oder eine Öffnung haben (concha, humus, *venae, *hianti ore captare alqd). insb. a) (von Menschen und Tieren) **den Mund auftun,** den Rachen aufsperren, nachtl. u. poet. (*leo, *lupus, *canis jappt); bsd. *vor Staunen den Mund aufsperren = gaffen, staunen (ad alqd über etw.). b) übtr. nach etw. schnappen od. lechzen, gierig trachten (domus hiare ac poscere ali-

quid videtur; bſd. *part.* hians gierig, zB. *emptor, *corvus, *cupiditates). c) (v. der Rede) klaffen = zusammenhanglos oder lückenhaft sein (*compositio, hiantia loqui), bſd. den Hiatus zulassen, Vokale zusammenstoßen lassen.

E. *Vghē(j), ghă, ghĭ* klaffen, aufgesperrt sein, skr. hā klaffen (cf. vi-hayas Luftraum), griech. χαίνω und χάσκω klaffen, χειή (aus *χεϝιά) Höhle, ahd. ginen (giēn, giwēn) = nhd. gähnen: hiulcus, hisco, fovea. [Pferdetransportschiff.]

°**hippāgōgŭs**, ī *f* (Fw., ἱππαγωγός, sc. ναῦς) [nachkl.]

Hippărchŭs, ī *m* (Ἵππαρχος) 1. Sohn des Pisistratus, Tyrann von Athen, 514 v. Chr. von Harmodius ermordet. — 2. berühmter Mathematiker u. Astronom aus Nicäa (um 140 v. Chr.), lebte in Rhodus und Alexandria.

Hippăsŭs m. *-ŏs, ī *m* (Ἵππασος) 1. Teilnehmer der Kalydonischen Jagd. — 2. ein Zentaur. — Cf. V.-B. II, 1.

Hippĭās, ae *m* (Ἱππίας) 1. Sohn des Pisistratus, Bruder des Hipparchus, Tyrann in Athen; 510 v. Chr. vertrieben, floh er nach Persien, reizte den Darius zum Kriege u. soll bei Marathon 490 gefallen oder bald darauf gestorben sein. — 2. eitler Sophist aus Elis, Zeitgenosse des Sokrates. — 3. sonstiger Mannesname.

Hippō, ōnis *m* (Ἵππων) 1. H. regius, Küstenstadt in Numidien, Residenz des Masinissa, jetzt Bona. — 2. H. Zarytus, Stadt in der römischen Provinz Afrika (in Zeugitana), nicht weit von Utika, nordwestlich von Karthago, jetzt Bizerta. Einw. und *adj.* **Hippōnēnsĭs**, ĕ. — 3. Stadt in Spanien im oberen Tajotale, südlich von Toledo.

hippŏcĕntaurŭs, ī *m* (Fw., ἱπποκένταυρος) Hippozentaur, Zentaur (halb Roß halb Mensch).

Hippŏcōōn, ōntis *m* (Ἱπποκόων) 1. Sohn des Öbalus, Halbbruder des Tyndareus, König v. Amyklä in Lakonien, Vater zahlreicher Söhne, von Herkules erschlagen. — 2. Troer, Sohn des Hyrtakus, Begleiter des Äneas, guter Bogenschütze.

Hippŏcrātēs, is *m* (Ἱπποκράτης) aus Kos, berühmtester Arzt des Altertums (um 410 v. Chr.), gest. zu Larissa in Thessalien um 366. Cf. V.-B. III, 3 u. 5.

Hippŏcrēnē, ēs *f* (Ἵππου κρήνη, eig. Quelle des Rosses Pegasus) Quelle auf dem Gipfel des Helikon in Böotien, den Musen heilig.

Hippŏdămē, ēs u. **Hippŏdămīă** od. **-ēă**, ae *f* (Ἱπποδάμεια) 1. schöne Tochter des Königs Önomaus von Pisa in Elis, von Pelops durch seinen tückischen Sieg im Wagenrennen zur Gattin gewonnen, Mutter des Atreus u. Thyestes. — 2. Tochter des Lapithen Atrax, Gattin des Pirithous, bei deren Hochzeit der Zentaurenkampf entbrannte.

Hippŏlўtē, ēs *f* (Ἱππολύτη) 1. Tochter des Mars, Königin der Amazonen, von Herkules im Auftrage des Eurystheus ihres goldenen Gürtels beraubt, Gattin des Theseus, Mutter des Hippolytus. — 2. Gattin des Königs Akastus in Iolkus, die den Peleus bei ihrem Gemahle unlauterer Absichten beschuldigte, worauf dieser ihn einem Kampfe mit den Zentauren aussetzte, in dem er von den Göttern gerettet ward.

Hippŏlўtŭs, ī *m* (Ἵππόλυτος) Sohn des Theseus und der Amazone Hippolyte, wurde auf Verleumdung seiner von ihm verschmähten Stiefmutter Phädra von seinem Vater verflucht und durch seine von Neptun scheu gemachten Pferde zu Tode geschleift. Diana ließ ihn jedoch durch Äskulap wieder beleben und brachte ihn unter dem Namen Virbius (= bis vir) nach ihrem Hain bei Aricia. Cf. Virbius.

†**hippŏmănēs**, is *n* (Fw., ἱππομανές roßwütig) [poet., nachkl.] a) Brunstschleim rossiger Stuten. b) Pferdemilz, fleischiger Auswuchs auf der Stirn neugeborener Füllen, als Zaubermittel zu Liebestränken benutzt.

Hippŏmĕnēs, is *m* (Ἱππομένης) Sohn des Megareus, Gemahl der Atalanta. Cf. V.-B. III, 3 u. 5.

Hippōnăx, ăctis *m* (Ἱππῶναξ) aus Ephesus, Dichter von Jamben u. Parodien (um 540 v. Chr.), in Klazomenä lebend (darum Clazomenius genannt), bitter, geistreich, witzig, Erfinder des Choliambus oder Stazon. — *adj.* **Hippōnăctēŭs** 3 hipponakteisch, übtr. = beißend. *subst. m* hipponakteischer Vers.

Hippōtēs, ae *m* (ἱππότης, eig. Reitersmann) Vater od. Großvater des Windgottes Äolus. *patron.* **Hippŏtădēs**, ae *m* Sohn (oder Enkel) des Hippotes = Äolus (*regnum Hippotadae die Liparischen oder Äolischen Inseln an der Nordküste Siziliens).

hippŏtŏxŏtă, ae *m* (Fw., ἱπποτοξότης) berittener Bogenschütze; *pl.* leichte Kavallerie.

†**hīr** *n* indekl. (zu griech. χείρ) [vorkl., poet.] Hand.

†**hīrcīnŭs** 3 (hircus) [vorkl., nachkl., poet.] vom Bocke, bocksledern, Bocks-... (folles).

†**hīrcŭs** und **hīrquŭs**, ī *m* (cf. ericius) [vorkl., nachkl., poet.] Bock, alter, zur Zucht gehaltener Ziegenbock (hircos mulgere, hircum olēre); meton. Bocksgeruch, -gestank, bſd. widriger Geruch des Achselschweißes.

Hirpīnī, ōrŭm *m* südlichste Völkerschaft Samniums in den Apenninen, zwischen Kampanien u. Apulien. — *adj.* **Hirpīnŭs** 3, auch römisches Kognomen (zB. Quinctius Hirpinus).

hīrsūtŭs 3 (cf. ericius) (m. *comp.*) stachelig, borstig (bestiae spinis -ae, *vepres, *castaneae, *frondes); übh. struppig, zottig, buschig, rauh, bſd. vom Haar, nachkl. und poet. (tunica hären, *crines, *capilli, *barba, *ora bärtig); übtr. *rauh, roh, ungebildet, verwildert, wild, schmucklos (ingenium, Getae, annales).

Hirtĭŭs 3 Name eines plebejischen Geschlechts zu Rom. Bſd. bekannt: A. Hirtius, Legat Cäsars im Gallischen Kriege, Freund Ciceros, Konsul 43 v. Chr., fiel im Kampfe gegen Antonius bei Mutina. Er hat das 8. Buch von Cäsars bellum Gallicum und vielleicht die Schrift de bello Alexandrino verfaßt. — *adj.* auch **Hirtĭānŭs** u. **Hirtīnŭs** 3.

†**hīrtŭs** 3 (cf. ericius) [nachkl., poet.] = hirsutus.

hīrūdō, ĭnis *f* **Blutegel**; auch übtr. (aerarii).

°**hīrundō**, ĭnis *f* [unkl.] Schwalbe, deren Erscheinen den Frühling verkündet. [ist nur ähnlich gebildet.]

E. Lautmalendes Wort (*Vhir* zwitschern); griech. χελιδών)

hīscō, — — 3. (*incohat.* v. hio) sich auftun, sich öffnen, klaffen (*tellus, *terra); klass. nur den Mund auftun zum Reden, einen Laut von sich geben, mucksen (hiscere non audeo, *raris vocibus wenige Worte stammeln); poet. auch *trans.* *sagen, reden, vorbringen (nihil kein Wort, reges besingen).

Hispălĭs, is *f* (Ἱσπαλις) berühmte Handelsstadt der Turduler in Hispania Baetica am Bätis, jetzt Sevilla. — Einw. **Hispălĭēnsēs**, ĭŭm *m.*

Hispānĭă, ae *f* **Spanien** = die ganze Pyrenäische Halbinsel, die unter den Römern in Hispania citerior od. Tarraconensis u. ulterior od. Lusitania et Baetica zerfiel, daher *pl.* Hispaniae (duae) die beiden spanischen Provinzen. — Einw. **Hispānŭs**, ī *m* Spanier. *adj.* a) **Hispānŭs** u. **Hispānĭcŭs** 3 spanisch = aus Spanien stammend, zu Spanien od. den Spaniern gehörig, aus Spaniern bestehend (equites, populi, gladius, verbum, fretum); β) **Hispānĭēnsĭs**, ĕ spanisch = mit Spanien zufällig zusammenhangend (legatus römischer Legat in Spanien, bellum Krieg unter Römern in Spanien, exercitus römisches Heer in Spanien).

†**hīspĭdŭs** 3 (aus *hirsquidus zu hirtus) [nachkl., poet.] rauh, struppig, starrend, bewachsen (facies, frons, ager mit Unkraut überzogen).

Hīstĕr, trī *m* (Ἴστρος) **Donau im unteren Laufe** zwischen Pannonien u. Mösien.

hĭstŏrĭă, ae *f* (Fw., ἱστορία) **1.** a) das Nachforſchen, **Forſchung**, Unterſuchung (curiosus in omni historia). b) das Erforſchte, erworbene **Kenntnis**, Kunde, Wiſſen (nihil historiā dignum wiſſenswert). — **2.** Bericht, **Beſchreibung**, Erzählung von etw. Geſehenem oder Geſchehenem, bſd. Reiſebeſchreibung; meton. *Gegenſtand der Erzählung (nobilis Stadtgeſpräch). Insb. a) **Geſchichte** abſtrakt = Geſchichtsforſchung, Geſchichtſchreibung, -kunde, -wiſſenſchaft, hiſtoriſche Kenntnis, geſchichtliche Darſtellung (prima historiae lex est, ne quid falsi dicere audeat; antiquis temporibus historia nihil erat nisi annalium confectio, fides historiae hiſtoriſche Wahrheit, Graeca od. rerum Graecarum oder Romanarum). b) **Geſchichte** konkr. α) = Geſchichtswerk, *pl.* Geſchichtswerk von größerem Umfang (belli Italici oder civilis. Graeca in griechiſcher Sprache, historiam od. historias scribere od. relinquere). β) (meiſt *pl.*) geſchichtlich beglaubigte Erzählung, geſchichtliche Angabe (omnes historiae prodiderunt). γ) (meiſt *pl.*) Geſchichte = Anekdote, Erzählung; bſd. Sage, Mythe, *pl.* Mythologie.

hĭstŏrĭcŭs 3 (historia) (*adv.* -ē) **geſchichtlich**. hiſtoriſch, klaſſ. nur im Ggſz. zu oratorius. poeticus und cotidianus (genus geſchichtlicher Stil, sermo, *fides). *subst. m* Hiſtoriker, ſowohl Geſchichtskundiger, -forſcher als Geſchichtſchreiber.

Hĭstrĭă, ae *f* (Ἱστρία) Iſtrien, Halbinſel am nördlichen Ende des Adriatiſchen Meeres, zwiſchen den Buſen v. Trieſt u. Fiume. — Einw. **Hĭstrī** und **†Hĭstrĭānī**, ōrŭm *m. adj.* **Hĭstrĭcŭs** 3.

hĭstrĭō, ōnĭs *m* **Schauſpieler**, oft mit Geringſchätzung.

E. Wohl zu ſtr. hásati er lacht, verſpottet, hasas Gelächter, Spott, hasakas Spaßmacher.

†hĭstrĭōnālĭs, ĕ (histrio) [nachklaſſ.] ſchauſpieleriſch, Schauſpieler-... (modi, studium).

†hĭŭlcō 1. (hiulcus) [poet.] klaffen machen, ſpalten.

hĭŭlcŭs 3 (hio) (*adv.* -ē) in Furchen **klaffend**, riſſig, geſpalten (*arva siti -a); klaſſ. nur übtr. (von der Rede) klaffend = zerriſſen, unzuſammenhangend (verborum concursus, voces); bſd. durch häufigen [Hiatus unſchön.]

hōc *adv.* = huc. [Hiatus unſchön.]

hŏ-dīē *adv.* an dieſem Tage, **heute**, am heutigen Tage (Kalendae Ianuariae hodie sunt. hodie mane heute früh). übtr. a) **heute** = **heutzutage**, in unſerer Zeit, jetzt, bſd. **noch heute**, **noch heutzutage**, noch bis auf den heutigen Tag (ille mons h. sacer nominatur). Bſd. hodieque: α) und noch heute, und auch noch heute; β) *auch noch heute, noch heutzutage, klaſſ. hodie quoque. b) jetzt eben, ſogleich, auf der Stelle, klaſſ. ſelten. [tagu) = nhd. heute.]

E. Aus *hŏ-die = hoc die, ahd. hiu-tu (aus *hin-)

hŏdĭĕrnŭs 3 (hodie, cf. hesternus) **heutig**, des heutigen Tages (dies, hodierno die, ad hodiernum diem, comitia, edictum. *summa).

Hŏdītēs, ae *m* (ὁδίτης Wanderer) **1.** Beamter u. Vertrauter des Königs Cepheus. — **2.** ein Zentaur.

†hŏlŭs, ĕrĭs *n* [archaiſtiſch vulgär] = olus.

Hŏmērŭs, ī *m* (Ὅμηρος) älteſter u. gefeiertſter griechiſcher Dichter (um 850 v. Chr.), berühmteſter Epiker aller Zeiten, Jonier, Verfaſſer der Ilias u. Odyſſee. — *adj.* **Hŏmērĭcŭs** u. ***Hŏmērĭăcŭs** 3 Homeriſch, des Homer.

hŏmĭ-cīdă, ae *m* u. *f* (homo, caedo. eig. Menſchentöter) **Mörder**, **Mörderin**, ſtets *abs.*, nie m. *gen.*; im guten Sinne *männermordend = ἀνδροφόνος (Hector).

†hŏmĭcīdĭŭm, ī *n* (homicida) [nachklaſſ.] Mord. Totſchlag.

hŏmō, ĭnĭs *m* **Menſch** im Ggſz. zu den unſterblichen Göttern u. vernunftloſen Tieren, *pl.* die Menſchen, Leute, Perſonen, Menſchheit. Mitmenſchen. Welt (*rex hominumque deŭmque, genus hominum Menſchengeſchlecht, inter homines esse = leben, adulescens. histrio, nemo homo kein Menſch, monstrum hominis Ungeheuer von einem Menſchen, post hominum memoriam ſeit Menſchengedenken, paucorum hominum esse mit nur wenigen umgehen, ein Mann für wenige ſein, nunquam inter homines fuisse nie mit Menſchen oder mit der großen Welt umgegangen ſein, *hominem exuere die Menſchengeſtalt ablegen); prägn. α) ſchwacher od. gebrechlicher Menſch, unvollkommenes Weſen (homo sum); β) Menſch mit Menſchengefühl (hominem ex homine tollere j-n entmenſchen); γ) *(familiär) Freund, guter Mann. Insb. a) **Mann** mit Rückſicht auf die rein menſchlichen (geſelligen) Verhältniſſe (Geburt, Nationalität, Intelligenz, Glücksſtellung), bſd. auf die dem menſchlichen Geſchlecht eigentümlichen Vorzüge, zB. h. plebeius Mann aus dem gemeinen Volke, h. novus Mann ohne Ahnen, dives, improbus, callidus, ignavus, doctus, h. Romanus ein Römer, h. Graecus ein Grieche); verächtlich Kerl, Perſon; prägn. rechter Mann, Mann von Verſtand od. Geſchmack (Schönheitsſinn, Wort, Charakter). b) Einwohner. Bewohner. c) Sklave, Burſche (alcis j-s). d) nachdrücklich (in Bezug auf eine ebengenannte Perſon) ſtatt des Pronomens is (zB. nosti os hominis = os eius). e) *pl.* α) die Angehörigen, Hausleute (tui homines die Deinen); β) Hausväter od. Koloniſten mit ihren Familien; γ) ✕ Soldaten, Fußvolk (capti multi homines equitesque, mille homines tauſend Mann).

E. Wohl zu hūmus = Irdiſcher, got. guma = ahd. gomo Menſch, Mann; ahd. bruti-gomo = nhd. Bräuti-gam: nemo (aus *nĕhĕmo), hūmanus.

Hŏmōlē, es *f* (Ὁμόλη) nördlichſter Vorſprung des Oſſa gegen das Tempetal hin, Sitz der Zentauren.

hŏmūllŭs, ī *m* (*demin.* v. homo) **Menſchlein**, ſchwacher Menſch. armes Menſchenkind, Schwächling, geringes od. erbärmliches Geſchöpf.

hŏmūncĭo, ōnĭs u. **hŏmūncŭlŭs**, ī *m* = homullus.

hŏnēstās, ātĭs *f* (honestus) **1.** das Geehrtſein. **Ehre**, **Anſehen** bei der Welt, guter Name (laudem atque honestatem expetere, omnem honestatem amittere); bſd. *pl.* a) Auszeichnungen (alqm honestatibus privare); b) meton. angeſehene Perſonen, Honoratioren. Notabilitäten (omnes honestates civitatis). — **2.** **Ehrbarkeit**. Ehrenhaftigkeit, äußerer **Anſtand**, Anſtändigkeit, Würde (summa, vitae, ab omni honestate remotus); übtr. a) moraliſche Würde, **Sittlichkeit**, **Tugend**, tugendhafte od. edle Geſinnung, Sinn oder Gefühl für das Gute, auch Schamgefühl (honestatem solam expetere, tota honestas quattuor virtutibus continetur). b) (v. Sachen) Schönheit (in rebus ipsis, testudinis).

hŏnēstō 1. (honestus) **ehren**, **auszeichnen**, verherrlichen, zieren, dauerndes Anſehen od. Glanz verleihen, adeln (alqm u. alqd, zB. civem honore od. laude. progeniem alcis, domum, imperium).

hŏnēstŭs 3 (honor) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) **1.** in Ehre ſtehend, **geehrt**, **angeſehen**, geachtet, achtbar, ehrenwert, anſehnlich, bſd. von guter Familie, **vornehm**, v. Perſonen u. Sachen (vir, homo, adulescens, eques, familia, domus, municipium, ars, genus, loeus Familie, honesto loco natus, honeste genitus; parum honeste habere pudicitiam zu wenig in Ehren halten; re durch etw., zB. *fascibus prunkend mit). *subst. m* angeſehener od. vornehmer Mann, Mann von Stande (honesti ex iuventute, honestissimus sui generis). — **2.** Ehre bringend od. verdienend, ehrend, **ehrenvoll**, **ehrenhaft** (dies, mors, funus, praescriptio, laudatio, honestissime triumphare, vita honeste acta, honeste mori, pax, nomen, honestum est es macht od. bringt Ehre); bſd. a) **ehrbar**, **anſtändig**, ſchicklich, würdig, ehrwürdig, edel (nomen, convivium, amicitia, spes, exitus, artes, studia, dignitas anſtandsvoll, *donum, res ſtandesmäßige Mittel, divitiae mit Ehren erworben od. zum anſtändigen Leben hinreichend, vitam honeste

agere, divitias honeste habere, honesta petere u. facere; m. 2. *supin.*, zB. factu). *subst.* -ūm, ī *n* Anſtand, Ehre, Würde. b) **ſittlich gut, tugendhaft** (vita, honeste vivere). *subst.* -ūm, ī *n* das Sittlichgute, Sittlichkeit, Tugend (= honestas 2,a). c) (von Sachen) **ſchön**, hübſch, würdevoll, wohlgeſtaltet, edel (*facies, *caput, *ōs, *equus, *palla; *subst.* *-ūm, ī *n* etwas Schönes, das Schöne); klaſſ. nur = ſchönklingend, aber nur ſcheinbar wahr (oratio, nomen).

hŏnŏr u. **hŏnōs,** ōris *m* **1.** äußere **Ehre** = **Ehrenbezeigung,** Ehrung, Auszeichnung, Anerkennung, Huldigung (magnus, summus, nullus, praecipuus, amplissimus, *supremus letzte = Begräbnis; alcis j-s; alcis rei. zB. aetatis dem Alter gebührend, sepulturae, triumphi, *mortis; honore afficere alqm od. honorem habere alci Ehre erweiſen, zuteil werden laſſen, honorem praefari od. dicere „mit Erlaubnis" od. „mit Ehren zu melden" ſagen, um einen anſtößigen Ausdruck zu entſchuldigen). honoris causā od. gratiā ehrenhalber = in allen Ehren, rühmend, aus Hochachtung, aus perſönlichen Rückſichten (alcis j-m zu Ehren = *in honorem alcis). Insb. a) *(geiſtig) Hochachtung, Verehrung, Scheu (templum miro honore colere). b) (perſonif.) Honor Gott der Ehre, eng verbunden mit Virtus; beide hatten Tempel zu Rom vor der porta Capena. c) meton. **Ehrenſtelle. Ehrenamt,** Würde (tribunicius, curulis, regni Königswürde, honorem inire od. agere, honores petere u. capere, honoribus fungi, ad honores ascendere od. pervenire, honoris gradus Ehrenſtufe, cursus honorum). d) Ehrentitel (militaris, honore contentum esse). e) tätige Ehre: α) **Ehrenſold, -preis, -geſchenk,** Belohnung, bſd. Honorar (medici, honorem habere alci j-m ein Ehrengeſchenk gewähren, j-n honorieren); β) *Lobeserhebung, Kompliment; γ) *(religiös) Ehrenopfer, **Opfergabe, Opfer,** Ehrenfeſt, Dankfeſt (aris honorem imponere, turis honorem ferre, honores mactare Opfertiere, honorem Baccho dicere ein Loblied, Roma patrium servavit honorem); auch *Totenfeier, Begräbnis. — 2. äußere **Ehre** = **Anſehen,** Berühmtheit, Ruhm, Glanz (alcis honori invidere, avidus honoris, *pugnae Kriegsruhm, alqs summo honore est propter ingenium, honori esse alci j-m zur Ehre gereichen od. Ehre bringen, j-s Ehre fördern, in honore esse apud alqm, alqd in honorem adducere zu Ehren bringen). Meton. *Ehre bringender Gegenſtand: ***Zierde, Schmuck.** Schönheit, Reiz, Anmut (silvarum = Laub, ruris = Früchte, cinctus honore caput mit dem Kranze, frondis, angustis rebus honorem addere).

hŏnōrābĭlĭs, ĕ (honoro) ehrenvoll, ehrend.

hŏnōrārĭus 3 (honor) **ehrenhalber geſchehend** (od. gegeben, gewährt), als Ehrenbezeigung od. Auszeichnung gewährt od. dienend, **Ehren-...,** von Perſonen und Sachen (arbiter, vinum Ehrenwein, frumentum, opera, arbitria, delectare -um est geſchieht den Zuhörern zu Ehren). *subst.* ☉**-ūm,** ī *n* freiwilliges Ehrengeſchenk für gehabte Mühe.

hŏnōrātŭs 3 (honoro) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ē**) a) in Ehre und Achtung ſtehend, **geehrt,** geachtet, **angeſehen,** ehrwürdig, von Perſonen und Sachen (vir, urbs, civitas, senectus, *cani, *Achilles gefeiert, berühmt); bſd. durch ein Amt geehrt, mit einem Ehrenamte bekleidet, hochgeſtellt (vir, filius, senex). *subst. m* Würdenträger. b) (nur von Sachen) **ehrenvoll** (militia, praefectura, decretum, *ministeria. *rus Ehrenacker).

hŏnōrĭ-fĭcŭs 3 (honor, facio) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ē**) Ehre bringend, **ehrenvoll,** ehrend, mit Ehren (verba, senatūs consulta, mentio, senectus, alqm -e tractare; alci für j-n).

F. *comp.* honorificentior; *sup.* honorificentissimus.

hŏnōrō 1. (honor) äußerlich **ehren,** beehren, **auszeichnen,** eine äußere Auszeichnung zuteil werden laſſen (bſd. Ehrenämter verleihen), verherrlichen (alqm u. alqd, zB. hominem sellā curuli, virum gloriā, virtutem, diem, *tumulum durch Totenopfer). †**hŏnōrŭs** 3 [nachkl., poet.] = honorificus.

hōnōs, ōris *m* = honor.

hōrā, ae *f* (Lw., ὥρα) **Stunde.** Die Länge der Stunden war bei den Römern, da ſie den Tag von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang in 12 gleiche Abſchnitte teilten, nach den Jahreszeiten verſchieden; jedoch fiel die ſechſte Stunde des Tages ſtets auf unſeren Mittag u. die ſechſte Stunde der Nacht ſtets auf unſere Mitternacht, ſo daß man von da aus einen ſicheren Anhaltspunkt zur annähernden Berechnung erlangte (h. quarta etwa 10 Uhr morgens, septima 1 Uhr nachmittags, octava 2 Uhr nachmittags, decima 4 Uhr nachmittags; quota hora est wieviel Uhr iſt es? *natalis, *suprema od. novissima, legitimae die dem Redner geſetzlich zuſtehenden od. vorgeſchriebenen, in hora innerhalb einer Stunde, in horam vivere in den Tag hineinleben, in (singulas) horas u. *in horam von Stunde zu Stunde, zu jeder Stunde, ſtündlich). Insb. a) *(ſynekd.) abgegrenzter oder natürlicher Zeitabſchnitt, übh. *Zeit, oft *pl.* (crastina, brevis, mediae Zwiſchenzeit, recte vivendi); bſd. *Jahreszeit (verni temporis, Septembres, variae). b) (meton.) *pl.* **Uhr, Uhrwerk** (alqm ad horas mittere, horae moventur).

Hōrā, ae *f* (Ὥρα) **1.** Name der vergötterten Herſilia, der Gemahlin des Romulus. — **2.** *pl.* **Hōrae,** ārum *f* die (drei) **Horen,** Töchter des Jupiter u. der Themis, die holden, jungfräulichen Göttinnen der Jahreszeiten und der Witterung, übh. Beſchützerinnen der für die Ordnung des Alls notwendigen Zeiten.

Hōrātĭus 3 Name eines patriziſchen Geſchlechts zu Rom. Bſd. bekannt: **1.** die drei Horatii, Drillingsbrüder, die unter Tullus Hoſtilius die drei albaniſchen Kuriatier beſiegten; ihre Schweſter **Horatia.** — **2.** P. Horatius Coeles, der ſich im Kriege gegen Porſena durch die mutvolle Verteidigung der Tiberbrücke auszeichnete. — **3.** M. Horatius Barbatus, Gegner der Zehnmänner, der 449 v. Chr. mit L. Valerius Publicola die für die Emanzipation der Plebejer ſo wichtigen leges Horatiae Valeriae durchſetzte. — **4.** Q. Horatius Flaccus, geb. 8. Dez. 65 v. Chr. zu Venuſia, Sohn eines Freigelaſſenen, geſt. 27. Nov. 8 v. Chr., größter Lyriker Roms in Oden und Epoden, Verfaſſer von Satiren und Epiſteln.

hŏrdĕūm, ī *n* **Gerſte** als Pflanze wie als Korn, oft *pl.*

E. Grundform ghṛsd-, griech. κρῑθή (aus *ghersdā), ahd. gërsta = nhd. Gerſte, vielleicht zu ſkr. hars emporſtarren = lat. horrere (cf. ericius).

hōrnōtĭnŭs 3 (hornus, cf. diu-tinus) **heurig, diesjährig,** von dieſem Jahre (frumentum, vinum).

†**hōrnŭs** 3 [poet.] = hornotinus.

E. Wohl aus *hō-iōrinos zu *hō iōrō in dieſem Jahre (cf. hodie), ahd. hiuru (aus *hiu jāru) = nhd. heuer; got. jēr = ahd. jār = nhd. Jahr = engl. year; wohl auch griech. ὥρα Jahreszeit, Zeit.

hōrŏlŏgĭum, ī *n* (Lw., ὡρολόγιον) **Uhr** (Sonnen- oder Waſſeruhr).

°**hŏrrĕndŭs** 3 (horreo) [nachkl., poet.] = horribilis.

hŏrrĕō, ŭī, — 2. (cf. ericius) ſtarr ſein, **ſtarren, emporſtarren,** ſtarr emporſtehen, (v. Haaren) ſich (empor-) ſträuben, klaſſ. faſt nur übtr. (*setae, *capilli, *comae, *hastae; re von etw. ſtarren od. ſtruppig ſein, mit etw. Starrem dicht bedeckt od. bewachſen, erfüllt ſein, zB. *seges horret aristis, *corpora saetis, *mons cautibus, phalanx hastis, *mare fluctibus wogt ſtürmiſch, *verba minis ſtrotzen von). *part. praes.* **horrens** *adj.* = horridus (übtr. *umbra düſterer). Insb. (meiſt v. lebenden Weſen, eig. eine Gänſehaut bekommen)

a) (vor Frost) schaudern oder zittern, zusammenschauern, frieren. b) (vor Furcht) schaudern, beben, bangen, sich entsetzen, zurückschrecken (animo, cogitatione, *timore; alqm vor j-m, alqd vor etw., zB. dolorem, crimen, minas, alcis crudelitatem; m. inf., zB. dicere; m. indir. Frage; m. ne daß); bsd. α) *erstaunen, etw. anstaunen (alqd); β) *schrecklich od. wild aussehen.

hŏrrĕsco, rŭi, — 3. (*incohat. v. horreo) zu starren beginnen. starr werden, starren (*bracchia, *comae sträuben sich, *segetes wogen, mare wallt auf; re von, durch etw., zB. *saetis, *villis): tlass. meist übtr. schaudern, zurückschrecken, zittern (*obs.* od. *re durch etw., zB. *visu, *ferae terrore mortis; *alqd vor etw., zB. procellas, morsūs; m. *inf.* od. *part., zB. horresco progredi od. *referens).

hŏrrĕum, ī *n* jedes Vorratsbehältnis, bsd. a) Vorratskammer (poet. auch von Bienen, Ameisen, Mäusen). b) Vorratshaus, Scheuer, Scheune, Speicher, Magazin, auch übtr., zB. Capua h. agri Campani est): für Wein *Lager.

hŏrribĭlis, ĕ (horreo) (m. *comp.*; *adv.* *-ĭtĕr) a) Schrecken od. Angst einflößend, schaudervoll, schauerlich, schauderhaft, schrecklich, entsetzlich, grauenvoll, furchtbar, v. Sachen u. *Pers. (tempestas, fulgor, bellum, sonitus, species, casus, spectaculum, *monstrum, *Medus, *Charon; alci für j-n; m. *2. supin.*, zB. *dictu, *visu). b) erstaunlich, bewundernswert (celeritas); auch *ehrwürdig.

hŏrrĭdŭlus 3 (*demin.* v. horridus) ziemlich schlicht, recht einfach, zu schmucklos, ungehobelt (oratio ungefeilt).

hŏrrĭdus 3 (horreo) (m. *comp.*; *adv.* -ē) 1. starrend, starr, struppig, zottig, stachelig, rauh, (capillus, barba, corpus, *caesaries, *Silvanus, iecur, *sus borstig, *mare wildempört, campus unangebaut; re von etw. starrend, mit etw. dicht bedeckt, zB. *silva dumis -a). übtr. a) (äußerlich) ungeschmückt, wild, (übtr.) wild, roh, ungebildet, ungeschliffen, tölpelhaft, abstoßend, hart, streng, bsd. v. dem Benehmen u. der Rede (homo, miles, tribunus plebis, *gens, vita, *ingenium, oratio, *numerus Saturnius ungeregelt, horride vivere u. dicere u. *alloqui alqm). b) (im guten Sinne) schmucklos, einfach, schlicht, meist von der Rede (*genus, oratio, verba, modus dicendi). — 2. *(vor Kälte) starrend = schaudernd, zitternd. *(v. Sachen) schaurig, eiskalt; übtr. schauderhaft, schrecklich, entsetzlich, grausig, meist unttl. (aspectus, *procella, *grando, *bellum, *furor, *arma, *proelia, *ira, *fata belli; re durch etwas).

†hŏrrĭ-fĕr, fĕra, fĕrum (horreo, fero) [poet.] Schauder bringend, schaurig (kalt) (boreas); übtr. Entsetzen verbreitend, schrecklich (aegis, Erinys).

†hŏrrĭfĭcō 1. (horrificus) [poet., nachkl.] a) rauh od. uneben machen (mare aufwallen machen). b) Schrecken erregen, erschrecken, in Schrecken setzen (alqm re).

†hŏrrĭ-fĭcus (horreo, facio) [poet.] = horribilis.

†hŏrrĭ-sŏnus 3 (horreo, sono) [poet.] schrecklich tönend (fremitus, fretum schaurig brausend, cardo grauenvoll kreischend).

hŏrrŏr, ōris *m* (horreo) Frostschauer, Schüttelfrost, Fieberfrost (sine horrore esse, *frigidus horror membra quatit, *tremulo horrore moveri); übtr. Schauder, Grausen, Entsetzen, Angst, Schreck (horror alqm perfundit od. perstringit od. *occupat); insb. heilige oder religiöse Scheu, frommer Schauder, Ehrfurcht (horrore animos imbuere od. alqm perfundere).

Hŏrtă, ae *f* (*Ὄρτα) Ortschaft in Etrurien, der Mündung des Nar gegenüber. — *adj.* **Hŏrtīnus** 3.

°hŏrtāmĕn, ĭnis *n* [nachkl., poet.] = hortatio.

°hŏrtāmēntum, ī *n* [unttl.] = hortatio.

hŏrtātĭō, ōnis *f* (hortor) Ermunterung, Aufmunterung, Anfeuerung, Ermahnung, Erinnerung, Antrieb, Zureden (alcis j-s, alcis rei zu etw.); auch im *pl.*

hŏrtātŏr, ōris *m* (hortor) Ermunterer, Aufmunterer, Anfeuerer, Mahner, Anrater (alcis j-s, zB. militum; alcis rei, zB. consiliorum, studii, *scelerum, *pugnae, *animorum Mutanreger, auch ad alqd; hortatore alqo auf j-s Anraten od. Antrieb).

hŏrtātŭs, us *m* = hortatio, tlass. nur im *abl. sg.*

Hŏrtēnsĭus 3 Name eines plebejischen Geschlechts in Rom. Bsd. bekannt: Q. Hortensius Hortalus (114 bis 50 v. Chr.), 72 Prätor, 69 Konsul, größter römischer Redner nächst Cicero.

Hŏrtīnus 3 s. Horta.

hŏrtŏr 1. ermuntern, aufmuntern, antreiben, anfeuern, ermahnen, erinnern, auffordern, zureden (*abs.*, zB. hortante alqo auf j-s Antrieb od. Zureden; od. alqm u. animum alcis, zB. virum, milites praeceptis, *equos, *canes, *vitulos gehorchen lehren, zähmen; alqm ad alqd, selten in alqd, zB. cives ad bellum od. ad pacem, ad vindicandum, in proelia, in amicitiam iungendam; alqm de re, zB. de reconciliando pace; alqd selten, zB. pacem, pacem amicitiamque; alqm alqd nur Neutrum e-s *pron.* od. *adj.*, zB. hoc vos hortor, milites panca; m. ut, ne od. bloßem *conj.*; m. *inf.* u. *acc. c. inf.* Pass.). *part.* hortatus auch *passivisch. Insb. a) ⚔ die Soldaten ermutigen, eine ermutigende Ansprache halten (milites). b) (v. Sachen) auffordern, zu etw. veranlassen (multae res me ad hanc rem hortantur. rei publicae dignitas od. tempus me ad hoc consilium hortatur bestimmt mich zu diesem Entschluß. res hortari videtur supra repetere).

E. Aus *horitor. *Vgher. ghrei* begehren, Lust haben, str. hāryati er hat gern, begehrt, griech. χαίρω (aus *χάρjω) sich freuen, χάρις Anmut, Gunst, got. gairnjan = ahd. gëron = nhd. be-gehren; got. gairns gierig = ahd. gërn = nhd. gern.

hŏrtŭlus, ī *m* (*demin.* von hortus) Gärtchen; *pl.* Gartenanlagen. Park, Lustgarten.

hŏrtŭs, ī *m* Garten; *pl.* Gartenanlagen, Park, Zier-, Lustgarten (Pompei, Sallustiani, Maecenatis, *pensiles). Bsd. Gemüsegarten, meton. *das in Gärten Wachsende, Gemüse.

E. Eig. umzäuntes Grundstück. *Vgher* fassen, umfassen, umzäunen, griech. χόρτος Gehege, Viehhof, got. garda Gehege, Stall, gardo Hof, Haus, ahd. gart Kreis, garto = nhd. Garten; got. gairdan = ahd. gurten = nhd. gürten: co-hors, hara.

hŏspĕs, ĭtis *m* (u. *f*) 1. Gastfreund, sowohl Gast als Wirt, Quartiergeber (ad hospitem deverti, paternus, patris, meus, huius urbis, ex Achaia); auch *adj.* gastfreundlich (Iuppiter der Gastliche, Beschützer des Gastrechts, ξένιος; deus). — 2. Fremder, Fremdling, ein Ausländer, der irgendwo das Gastrecht genießt; übtr. in etw. fremd od. unerfahren, mit etw. unbekannt (in re u. alcis rei, zB. in agendo, huius urbis). — (*gen. pl.* hospitum.)

E. Aus *hosti-potis Gast-herr (cf. hostis u. potis).

hŏspĭtă, ae *f* (hospitus) a) Gastfreundin, sowohl Gast als Wirtin. b) die Fremde, Ausländerin.

hŏspĭtālis, ĕ (hospes) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ĭtĕr) a) zum Gastfreunde od. zu den Gastfreunden gehörig, des Gastfreundes, des Gastes, Gast-..., Gastfreunds-... (mensa, cubiculum, sedes, ius, caedes Mord des Gastfreundes, beneficia gegen Gastfreunde). b) gastlich (gesinnt), gastfreundlich, wirtlich (homo, domus, invitatio, deus u. Iuppiter der Gastliche, Beschützer des Gastrechts, ξένιος; übtr. *umbra einladend, *pectus menschenfreundlich; in alqm gegen j-n).

hŏspĭtālĭtās, ātĭs *f* (hospitalis) **Gaſtlichkeit**, Gaſtfreundlichkeit.

hŏspĭtĭum, ī *n* (hospes) **Gaſtfreundſchaft** als Verhältnis zwiſchen zwei Gaſtfreunden, auch zwiſchen Staaten (paternum, alcis j-ŝ u. mit j-m, zB. Lacedaemoniorum; -um cum alqo facere od. (con)iungere ſchließen, -o alcis uti mit j-m in Gaſtfreundſchaft ſtehen, -um mihi cum alqo est od. intercedit); *pl.* Erweiſungen der Gaſtfreundſchaft. Insb. (meton.) a) **gaſtliche Aufnahme, Bewirtung**, Quartier (liberale, agreste, magnificentissimum; alqm -o invitare als Gaſt, alqm -o ex- od. re-, accipere (domum ad se) j-n gaſtlich bei ſich aufnehmen od. beherbergen). b) Gaſtrecht. c) **gaſtliches Haus** od. Quartier, **Herberge**, Logis bei einem Gaſtfreunde (publicum, ex vita discedere tamquam ex -o, -um parare, in -um adducere alqm); auch Gaſtzimmer, übtr. *(für Tiere) Obdach, Lager, Ruheplatz, Aufenthalt.

†**hŏspĭtŭs** 3 (hospes) [poet.] a) fremd (navis, aequora; alci für j-n). b) gaſtfreundlich, gaſtlich, wirtlich, ſowohl gaſtlich aufgenommen als gaſtlich aufnehmend (tellus, terra; alci für, gegen j-n, zB. unda plaustris -a Wagen aufnehmend oder tragend). Cf. auch **hospita**, ae *f.*

hŏstĭă, ae *f* **Opfertier**, Schlachtopfer (hostias caedere u. immolare, sacrificare, *mactare. hostiis immolare u. rem divinam facere, hostiae maiores ausgewachſene, humana Menſchenopfer).

°**hŏstĭcŭs** 3 (hostis) [vorkl., nachkl., poet.] **feindlich** = dem Feinde gehörig, des Feindes (ager, terra, regio). *subst.* °**hŏstĭcŭm**, ī *n* Feindesland (in u. ex hostico in u. aus Feindesland). [lich (bellum).]

hŏstĭ-fĭcŭs 3 (facio, eig. feindlich handelnd) feind-

Hŏstĭlĭă, ae *f* Stadt in Oberitalien am Po, ſüdlich v. Verona, ſüdöſtlich v. Mantua.

hŏstĭlĭs, ĕ (hostis) (*adv.* **-ĭtĕr**) a) **feindlich** = dem Feinde od. zum Feinde gehörig, des Feindes, der Feinde, klaſſ. nicht häufig (terra, *arma, clamor, spolia, manus, cadavera, expugnatio, pactiones u. condiciones mit den Feinden vereinbart, metus vor dem Feinde, bella gegen auswärtige Feinde). b) **feindlich geſinnt, feindſelig** (animus, factum, odium, crudelitas, hostilem in modum, *prex Verwünſchung, loca hostiliter depopulari od. accedere). *subst.* **hŏstĭlĭă**, ĭŭm *n* Feindſeligkeiten (facere, pati, *audere).

Hŏstĭlĭŭs 3 Name eines römiſchen Geſchlechts. Bſd. bekannt: **1.** A. Hostilius Mancinus, führte als Konſul i. J. 170 v. Chr. den Krieg gegen Perſeus von Makedonien ohne beſonderen Ruhm. — **2.** C. Hostilius Mancinus, Konſul 137 v. Chr., ſchloß mit den Numantinern einen ſchimpflichen Frieden, den der Senat nicht anerkannte.

hŏstĭs, ĭs *m* (u. *f*) a) urſpr. ***Fremder**, Fremdling (apud maiores nostros hostis is dicebatur, quem nunc peregrinum dicimus; daher Ausdrücke wie cives atque hostes, cives hostesque). b) **Staatsfeind**, auswärtiger, bewaffneter und kriegführender **Feind**, Feindin (Pompeius saepius cum hoste conflixit quam quisquam cum inimico concertavit, alqm hostem iudicare; alcis j-ŝ u. alcis rei, zB. Atheniensium, populi Romani, rei publicae; auch alci); oft kollekt. = die Feinde (externus). übtr. **Feind** in Privatverhältniſſen, der gewaltätig verfährt u. mit dem jmd gleichſam auf dem Kriegsfuße ſtehend gedacht wird, offener Gegner od. Widerſacher, auch übtr. (domesticus, omnium hominum, bonorum, virtutis, sacrorum et religionum, patriae = Hochverräter; auch alci, zB. diis hominibusque); *(in der Liebe) Rival.

E. Got. gasts = ahd. gast = nhd. **Gaſt**; (verwandt m. griech. ξένος aus *ξέν*Fος*?).

HS. Abkürzung = sestertius, eig. LLS (d. h. libra libra semis) od. IIS, woraus zuletzt HS entſtand.

hūc, vulgär auch **hōc** (aus *hoi-ce zu hi-ce, cf. griech. ποτ) *adv.* räumlich **hierher, hierhin, an dieſen Ort, in dieſe Gegend**, wo der Sprechende ſich befindet, ſelten in hiſtoriſcher Erzählung dorthin, dahin = eo (illinc huc veni, pater huc in urbem me misit; huc et illuc, huc (atque) illuc, *huc et huc hierhin und dorthin, hin und her, nach allen Seiten). übtr. hierher, **hierzu**, dazu, **bis zu dieſem Punkte** oder Grade, ſo weit, für dieſen Zweck (huc pertinet, huc accedit timor od. quod ..., adde huc fontium perennitates, tuo iudicio huc opus est hierzu, huc libido perlapsa est, rem huc deduxi, ut; huc me paravi = ad hanc rem; m. *gen., zB. huc arrogantiae od. malorum venit). Vbd. **hūc-ĭ-nĕ** fragend **bis hierhin? bis dahin?** ſo weit?, zB. hucine omnia reciderunt? hucine beneficia tua evaserunt?

hŭī, *int.* des Erſtaunens u. der Verwunderung, **hui! ei! aha!**, auch ironiſch.

hūiūscĕ-mōdī u. **huiŭs-mōdī** von der Art, **derartig**, ein ſolcher (h. sententia od. verba, id erat h.).

hūmānĭtās, ātĭs *f* (humanus) Menſchlichkeit = **Menſchennatur**, Menſchentum, menſchliche Würde im Ggſtz. zu der Natur des Tieres (corporis, nihil humanitatis habere, magna est vis humanitatis, omnem humanitatem exuisse). Insb. a) **Menſchlichkeit** = menſchliches Gefühl, **Milde, Freundlichkeit**, Höflichkeit, Humanität (singularis, summa in alqm humanitate esse, aequitas et h.). b) edle od. **echt menſchliche, allgemeine Bildung**, Geiſtes- und Herzensbildung, Kultur, übh. **Sinn für Anſtand** und Schicklichkeit, feiner Geſchmack, feine Manier, Feinheit, Liebenswürdigkeit im Benehmen, Artigkeit (politior feinere wiſſenſchaftliche Bildung, homo humanitatis expers, adulescens omni humanitate ornatus, sine humanitate iudicare, ab humanitate discrepare od. abesse, artes quae ad humanitatem pertinent Humanitätsſtudien = studia humanitatis ac litterarum).

hūmānĭtŭs (humanus) *adv.* auf menſchliche Art. si quid mihi h. accidisset wenn mir etwas Menſchliches begegnet wäre (euphemiſtiſch = wenn ich geſtorben wäre).

hūmānŭs 3 (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ē** u. **-ĭtĕr**) **menſchlich**, dem Menſchen eigen, zu den Menſchen gehörig, den Menſchen betreffend, der Menſchen, Menſchen-... (manus Menſchenhand, caput, figura, natura, mens, *sanguis, modus, genus Menſchengeſchlecht, vita, hostia Menſchenopfer, *dapes Menſchenfleiſch, casus, iura, scelus gegen die Menſchen; non humanus übermenſchlich, zB. audacia; alqd humane od. humaniter facere wie Menſchen, vivere ſein Leben genießen). *subst.* **humană**, ōrŭm *n* = **res humanae** menſchliche Dinge (od. Verhältniſſe, Begebenheiten u. ä.), Menſchliches, Irdiſches, irdiſche Güter od. Übel, Menſchenſchickſal, Welt, Lauf der Welt, auch Ethik (omnia divina humanaque violare göttliches und menſchliches Recht). *subst.* ***humanŭs**, ī *m* = homo. Insb. a) der Menſchenwürde gemäß, menſchenwürdig, **gebildet, fein**, edel, kultiviert, durch eine echt menſchliche Geiſtes- u. Herzensbildung allſeitig veredelt, von Perſ. u. Sachen (homo, adulescens, gens, voluptates, sententia, ingenium, *sales). b) **menſchenfreundlich, mild**, liebreich, freundlich, leutſelig, höflich, human (aequitas, litterae humaniter scriptae, *humane commodus hübſch bequem ironiſch = höchſt unbequem; erga alqm gegen j-n). c) gelaſſen, gleichmütig, **ruhig, ergeben**, mit Ergebung (alqd humane od. humaniter ferre od. loqui).

E. Wohl zu hūmus u. homo, eig. irdiſch (?).

hūmātĭō, ōnĭs *f* (humo) Beerdigung, Begräbnis.

†**hūmĕctō**, †**hūmĕō** ſ. umecto, umeo.

†**hūmĕrŭs**, ī *m* ſ. umerus.

†**hūmēscō**, †**hūmĭdŭs** ſ. umesco, umidus.

†**hūmī-fĕr** 3 ſ. umifer.

hūmĭlis, ĕ (humus, eig. dem Boden nahe) (m. comp., sup. **hūmillĭmŭs**; adv. **-ĭtĕr**) **niedrig**, (v. Wuchs u. Statur) klein (arbor, turris, *navis, vitis, *arcus, *casa, munitio, statura, *homo, *avis volat humilis niedrig od. tief). Insb. a) *(v. Örtlichkeiten) niedrig od. tief gelegen (Forentum, convallis, solum). b) *flach, ſeicht (fossa). c) übtr. α) (in Bezug auf Stand, Rang, Anſehen, Macht) **niedrig** = **tiefgeſtellt**, tiefſtehend, unbedeutend, unanſehnlich, **gering**, ſchwach (homo, parentes, *plebs, locus, civitas, fortuna, sors, *manūs Sklavenhände, alqm humiliorem redigere erniedrigen, herunterbringen); v. Sachen auch niedrig = **unedel**, alltäglich, **gemein**, dürftig, ärmlich, wertlos (vestitus, ars, verbum, *agna). β) (v. der Rede) ſchmucklos, ſchwunglos, gewöhnlich, einfach (oratio, sermo, genus dicendi). γ) (v. der Geſinnung) niedrig = kleinlich, gemein (animus, curae, nihil humile cogitare). δ) (v. der Gemütsſtimmung) αα) niedergeſchlagen, **kleinmütig**, **verzagt**, feige (mens, humili animo ferre alqd, *mulier, pavor entmutigend); ββ) **unterwürfig**, **demütig**, knechtiſch, kriechend (assentator, oratio, animus, preces, obsecratio, humiliter servire u. sentire).

hūmĭlĭtās, ātĭs *f* (humilis) **Niedrigkeit**, geringe *Höhe, (v. Wuchs u. Statur) Kleinheit (arborum, navium niedriger Bau, animalium, siderum tiefer Stand). übtr. Niedrigkeit: a) = **niederer Stand**, unedle Geburt oder Abkunft, Armut (hominis, generis). b) = geringe Macht, **Unbedeutendheit**, Schwäche, Ohnmacht. Erniedrigung. c) (v. der Gemütsſtimmung) α) **Niedergeſchlagenheit**, **Verzagtheit**, Kleinmut (habet humilitatem metus etwas Niederdrückendes); β) Demütigkeit, Unterwürfigkeit, **knechtiſcher Sinn**, Selbſterniedrigung.

hūmō 1. (humus, eig. mit Erde bedecken) **beerdigen**, unter die Erde bringen, begraben, übh. beſtatten durch Verbrennung (alqm u. alqd, zB. mortuum, corpus, *socios).

†**hūmŏr**, ōrĭs *m* ſ. umor.

hūmŭs, ī *f* **Erdboden** mit Rückſicht auf das Niedrige an demſelben, **Boden**, **Erde** (*propter humum volare, *corpus humo mandare, *alqm in humum proicere, *humum ore mordere γαῖαν ὀδὰξ ἑλεῖν, *lubrica, arida, arenosa); auch Erdboden α) = **Erdreich**, mit dem man etw. bewirft (zB. mortuos tegit humus iniecta); β) = **Boden** in Beziehung auf Fruchtbarkeit u. Vegetation (*pinguis, *sterilis, *dura, pabulum humi), bisw. *Ackerboden, Ackerland, Grund und Boden. Insb. a) **Fußboden** (lutulenta vino). b) meton. *Gegend, Land (grata Minervae = Attica, Punica, media orbis h. Mittelpunkt); bſd. *Unterwelt. c) übtr. *(in Rede u. Gedanken) das Niedrige, Kraftloſe (humum vitare, per humum repere). — d) *adv.* α) **hūmī** (Lokativ) **auf dem Boden** (iacere, requiescere, ponere, condere in der Erde); auch (auf die Frage „wohin?“) **auf die Erde, zu Boden** = in humum (sternere u. prosternere, *spargere, *se abicere, *procumbere, locus humi depressus in die Erde vertieft). β) **hūmo vom Boden**, von od. aus der Erde (arenam h. excitare, *surgere, *se tollere, *fumare von Grund auf = aus Schutt und Aſche); poet. auch (= humi) *auf dem Boden (sedere, iacere), *auf der Erde (multa passus), *in der Erde (figere plantas).

E. Str. kṣâs (kṣâm-) Erde, Erdboden, griech. χθών (aus *χθώμ), χθαμαλός niedrig, χαμαί auf der Erde, indogerm. *ghsem- (vielleicht eig. = die Tragende, cf. ſkr. kṣâmatē er trägt).

†**hўăcĭnthĭnŭs** 3 (hyacinthus) [poet.] die Hyazinthe betreffend, Hyazinthen-... (flos).

†**hўăcĭnthŭs**, ī *m* (Fw., ὑάκινθος) [poet., nachkl.] **Hyazinthe**, blaue Schwertlilie (Iris) u. blauer Garten-Ritterſporn.

Hўăcĭnthŭs und *-ŏs, ī *m* (Ὑάκινθος) Sohn des Spartanerkönigs Öbalus (od. Amyklas), der von Apollo geliebt u. durch einen unglücklichen Diskuswurf getötet wurde. Aus ſeinem Blute ließ Apollo die dunkle, mit dem Klagelaut AI gezeichnete Hyazinthe entſprießen. Davon **Hўăcĭnthĭă**, ōrŭm *n* die Hyazinthien (dreitägiges Feſt, das von den Spartanern zu Ehren des Hyazinthus u. Apollo in Amyklä jährlich im Juli gefeiert wurde).

Hўădēs, um *f* (Ὑάδες, eig. die Regnenden) Hyaden (Töchter des Atlas, Schweſtern der Plejaden, ſieben Sterne am Kopfe des Stieres, deren Aufgang im Mai den Anfang der Regenzeit bezeichnete), Siebengeſtirn (*pluviae, *tristes). Cr. V.-V. III.1,e.

†**hўaenă**, ae *f* (Fw., ὕαινα) [nachkl., poet.] **Hyäne**.

†**hўălŭs**, ī *m* (Fw., ὕαλος) [poet.] Glas, glasartig durchſichtiger Stein von grünlicher Farbe.

Hўămpŏlis, ĭs *f* (Ὑάμπολις) Stadt im nordöſtlichen Phocis, öſtlich vom Cephiſus. (*acc.* -im, *abl.* -i.)

Hўāntēs, um *m* (Ὑαντες) altes pelasgiſches Volk in Böotien. — *adj.* **Hўāntēus** und **Hўāntĭus** 3 hyanteiſch, auch = *böotiſch (*iuvenis = Aktäon, Enkel des böotiſchen Königs Kadmus).

Hўārōtis, ĭdis *m* (Ὑαρῶτις) Nebenfluß des Acesines im Pendſchab, jetzt Rawi. (*acc.* -im, *abl.* -i.)

Hўās, āntĭs *m* (Ὑας) Sohn des Atlas, Bruder oder Vater der Hyaden. (*acc.* *Hyan.)

Hўblă, ae u. *-ē, ēs *f* (Ὕβλα) Name dreier Städte in Sizilien: 1. Hybla maior am ſüdlichen Abhange des Ätna; 2. Hybla minor im Süden, zwiſchen Gela u. Syrakus; 3. Hybla Megara an der Oſtküſte nördlich von Syrakus; ihre an würzigen Kräutern reiche Umgegend lieferte vorzüglichen Honig. — Einw. **Hўblēnsēs**, ĭum *m.* *adj.* **Hўblaeŭs** 3.

†**hўbrĭdă** ſ. hibrida.

Hўdāspēs, ĭs *m* (Ὑδάσπης) 1. linker, weſtlichſter, in den Acesines mündender Nebenfluß des Indus im indiſchen Pendſchab, jetzt Behat. — 2. Mannesname. F. Cr. V.-V. III.3 u. 5.

hўdră, ae *f* (Fw., ὕδρα) **Waſſerſchlange**, poet. übh. *Schlange. Bſd. a) die fabelhafte lernäiſche Waſſerſchlange, deren zahlreiche (ſieben) Köpfe, wenn ſie abgehauen waren, doppelt hervorwuchſen, von Herkules erlegt. Vergil hat ſie auch mit fünfzig Köpfen als Wächterin in den Vorhof der Unterwelt verſetzt. Sie galt für die Mutter des Cerberus. b) Waſſerſchlange als Geſtirn = Anguis.

hўdraulŭs, ī *m* (Fw., ὑδρ-αυλος) **Waſſerorgel**, von dem Mechaniker Ktesibius um 150 v. Chr. erfunden.

hўdrĭă, ae *f* (Fw., ὑδρία) **Waſſerkrug**; übh. **Krug**, **Topf**, **Urne**, bſd. zum Loſen.

†**hўdrŏchŏŭs**, ī *m* (Fw., ὑδροχόος, eig. Waſſergießer) [poet.] Waſſermann als Geſtirn.

†**hўdrōpĭcŭs** 3 (hydrops) [nachkl., poet.] waſſerſüchtig.

†**hўdrōps**, ōpĭs *m* (Fw., ὕδρωψ) [nachkl., poet.] Waſſerſucht.

†**hўdrŭs**, ī *m* (Fw., ὕδρος) [nachkl., poet.] **Waſſerſchlange**; übh. *Schlange (bſd. im Haare der Furien und der Medusa).

Hўdrus, untĭs *f* u. **Hўdrūntŭm**, ī *n* (Ὕδρους) Stadt an der Oſtküſte Kalabriens, jetzt Otranto.

Hўlaeŭs, ī *m* (Ὑλαῖος Waldmann) 1. Name e-s rohen arkadiſchen Zentauren. *adj.* **Hўlaeŭs** 3. — 2. Hundename.

Hўlās, ae *m* (Ὕλας) 1. Sohn des Dryoperkönigs Theodamas, Begleiter und Liebling des Herkules auf der Argonautenfahrt, beim Waſſerſchöpfen in Myſien von den Nymphen in den Quell hinabgezogen. — 2. Hundename. — Cr. V.-V. I.3.

Hȳleus, ĕi *m* (Ὑλεύς) 1. einer der kalydonischen Jäger. — 2. Hyleer, Bewohner der Stadt Hyle (Ὕλη) in Böotien am Kopaissee.

Hȳllŭs, ī *m* (Ὕλλος) Sohn des Herkules und der Deïanira, Stammvater des von Herkules abstammenden Teiles der Dorier, die nach ihm Hylleer hießen.

Hȳmēn, ĕnĭs *m* (Ὑμήν) Gott der Ehe, Hochzeitsgott, Sohn Apollos und einer Muse, dargestellt als reifer, geflügelter Knabe, Brautfackel und Schleier in der Rechten.

†hȳmĕnaeŭs, ī *m* (Hymen) [poet.] **Brautlied, Hochzeitsgesang**, beim Wegzuge der Braut aus dem Elternhause in das Haus des Bräutigams gesungen, auch *pl.*; meton. a) Hochzeitsfeier. **Hochzeit**, Vermählung, auch *pl.*, (v. Tieren) Begattung. b) **†Hȳmēnaeŭs** u. **-ōs**, ī *m* Hochzeitsgott = Hymen.

Hȳmēttŭs, ī *m* (Ὑμηττός) Berg in Attika, südöstlich von Athen, berühmt durch seinen Marmor, Honig und Thymian. — *adj.* **Hȳmēttĭus** 3.

Hȳmnĭs, ĭdis *f* (Ὑμνίς) Sängerin) Titel einer Komödie des Cäcilius Statius. Cf. V.-B. III,4,b u. 5.

†hȳmnŭs, ī *m* (Fw., ὕμνος) Lobgesang auf die Gottheit.

Hȳpaepă, ōrŭm *n* (Ὕπαιπα) Stadt in Lydien nördlich vom Kaysterflusse am Südabhange des Tmolus.

Hȳpānĭs, ĭs *m* (Ὑπανις) Fluß im europäischen Sarmatenlande, jetzt Bug. (*acc.* -ĭm. *abl.* -ī.)

Hȳpāsĭs, ĭs *m* (Ὑφασις) der östlichste unter den linken Zuflüssen des Indus im Pendschab, jetzt Tschelam. **F.** *acc.* -ĭm u. *-ĭn; *abl.* -ī.

Hȳpătă, ae *f* (Ὑπατα) Stadt der Änianen in Südthessalien am Nordabhange des Öta unweit des Sperchëus. — Einw. u. *adj.* **Hȳpătaeŭs** 3.

†hȳpĕrbătŏn, ī *n* (Fw.. ὑπέρβατον) [nachtl.] Wortversetzung als rhetorische Figur, reinlateinisch transgressio.

Hȳpĕrbŏrēī, ōrŭm *m* (Ὑπερβόρειοι) Hyperboreer, sagenhaftes Volk, im äußersten Norden ein paradiesisches Land bewohnend, ausgezeichnet durch Frömmigkeit, dem Dienste Apollos geweiht, in ungetrübtem Glück selig lebend. — *adj.* **Hȳpĕrbŏrēŭs** 3 hyperboreisch, poet. = *nördlich.

Hȳpĕrīdēs, ĭs *m* (Ὑπερείδης) einer der zehn attischen Redner, Zeitgenosse und Anhänger des Demosthenes, auf Antipaters Befehl 322 v. Chr. hingerichtet. **F.** Cf. V.-B. III,3 u. 5.

Hȳpĕrīōn, ŏnĭs *m* (Ὑπερίων, eig. Sohn der Höhe) 1. Sohn des Uranus und der Gaia, Titane, Gemahl der Thea, Vater des Sol (Helios), der Luna (Selene) und der Aurora (Eos). — 2. der Sonnengott (Sol) selbst = Sohn des Hyperion. — Cf. V.-B. III,1,b.

Hȳpĕrm(n)ēstrā, ae und *-ē, ēs *f* (Ὑπερμνήστρα) die jüngste unter den Danaiden, cf. Danaus.

Hȳphăsĭs, ĭs *m* s. Hypasis.

hȳpŏdĭdăscălŭs, ī *m* (Fw., ὑποδιδάσκαλος) Unterlehrer.

hȳpŏmnēmă, ătĭs *n* (Fw.. ὑπόμνημα) schriftliche Bemerkung, Notiz; auch Denkschrift. Cf. V.-B. III,6.

hȳpŏthēcă, ae *f* (Fw., ὑποθήκη) Unterpfand, Pfand, bes. Hypothek.

Hȳpsĭpȳlē, ēs *f* (Ὑψιπύλη) Tochter des Königs Thoas auf Lemnos zur Zeit des Argonautenzuges, verhalf, als alle Frauen der Insel ihre Männer töteten, ihrem Vater zur Flucht. — *adj.* **Hȳpsĭpȳlēŭs** 3 (*tellus = Lemnos).

Hȳrcānĭă, ae *f* (Ὑρκανία) Landschaft im nordwestlichen Teile des Plateaus von Iran, an der Südostseite des Kaspischen Meeres, nordwestlich von Parthien. — Einw. **Hȳrcānī**, ōrŭm *m* (aber Macedones Hyrcani Bewohner der mazedonischen Kolonie Hyrkania in Lydien). *adj.* **Hȳrcānŭs** u. **-ĭŭs** 3.

Hȳrĭē, ēs *f* (Ὑρίη) See u. Ort in Ätolien; ursprünglich eine Nymphe, von Apollo Mutter des Cycnus, die im Schmerz über den Verlust ihres Sohnes in jenen See zerfloß.

Hȳrĭeus, ĕī *m* (Ὑριεύς) Vater des Orion, zu Hyria in Böotien lebend. — *adj.* **Hȳrĭēŭs** 3 (*proles = Orion).

Hȳrtăcŭs, ī *m* (Ὑρτακος) 1. ein Troer, dem Priamus, als er die Hekuba heiratete, seine erste Gemahlin Arisbe überließ, Vater des Asius u. Nisus. *patron.* **Hȳrtăcĭdēs**, ae *m* Sohn des H. (= Nisus). — 2. ein Troer, Vater des Hippokoon.

Hȳstāspēs, ĭs u. ī *m* (Ὑστάσπης) häufiger Name vornehmer Perser (zB. des Vaters v[illegible] Darius Hystaspis, sc. filius).

I

Ĭăcchŭs, ī *m* (Ἰακχος der Jubelnde) Fest- u. Kultname des Bacchus in den Eleusinischen Mysterien; poet. übh. = Bacchus; meton. *Wein.

iăcĕō, ŭī, — 2. (zu iacio) **liegen, daliegen**, weil man sich niedergeworfen hat (= sich gelagert haben) od. niedergefallen ist, meist von lebenden Wesen (humi, ad pedes alcis u. alci, in lecto, in limine, *in gremio alcis, *totis campis, *per silvam, *sub alta platano u. ä.); auch von Leblosem, klass. selten (zB. *sabulum in campis, *nix, simulacra in tenebris, *poma sub arbore, *crines per colla). Insb. a) (von Ruhenden, Schlafenden) **liegen** = ruhen, schlafen (in lecto, *cubili, *ad quartam bis 10 Uhr); auch v. *Toten. b) **krank zu Bett liegen**, krank sein (aeger graviter od. sine spe iacet). c) zu Tische liegen (in conviviis, cum mulierculis). d) zu Boden gestreckt **daliegen**: α) (von Besiegten) auf dem Boden liegen, zu Boden geschlagen sein (iacenti latera tundere); oft auch übtr., cf. h) und i). β) *(von Leichnamen) unbegraben daliegen. γ) tot od. entseelt daliegen, bes. (im Kampfe) gefallen sein (*pro patria, neminem iacentem veste spoliare). *subst.* iacentes, ium *m* die Gefallenen (iacentibus insistere). e) (v. Reisenden) irgendwo liegen bleiben, untätig verharren od. sich aufhalten (in oppido, Brundisii). f) übtr. (v. Leblosem) α) (v. Ländern u. Örtlichkeiten) liegen, gelegen sein, sich erstrecken = **situm** od. positum esse, (von Völkern) wohnen (inter Taurum atque Hellespontum, supra Ciliciam, in campis, *sub polo, *ultra Histrum); bes. αα) *flach oder offen, frei daliegen; ββ) niedrig od. tief, unten liegen, tief od. unter etwas stehen (domus iacens, *loca iacentia, *sub re u. infra alqd). β) (v. Bauten, Städten u. a.) in Trümmern liegen (*iacet Ilion ingens, *iacens regia); klass. nur übtr. (iacet domus alcis; cf. i). γ) *(v. Gewändern) auf der Erde liegen, nachschleppen (vestis, pallium, auch lora). δ) *(von Gliedern) gesenkt sein, am Boden haften (oculi sind gesenkt od. schläfrig, fallen zu, vultūs sind kraftlos im Tode gesenkt). g) in einem Zustande **liegen**, in etw. versunken od. versenkt sein (in maerore, in luctu, in oblivione, in sordibus, in vino; auch von Sachen, zB. res in controversiis, officia in eodem silentio liegen begraben). h) entmutigt od. **mutlos, niedergeschlagen**, gebrückt, gebrochen, hoffnungslos **sein**, alles Vertrauen verloren haben (amicum iacentem od. iacentes militum animos extollere od. urgere). i) **daniederliegen = machtlos** od. **ohnmächtig**, ohne Einfluß od. Bedeutung, gebrochen, über den Haufen geworfen **sein**, v. Personen u. Sachen (reus iacet suis testibus. *pauper ubique iacet, satrapes in pace iacēre noluit,

invidia iacet in iudiciis, ratio od. conclusio iacet). Insb. (von Leblosem) α) **brachliegen**, unbeachtet daliegen, verachtet sein, hintangesetzt werden (virtutes, studium od. beneficia alcis, philosophia iacuit usque ad hanc aetatem). β) daniederliegen = ganz aufhören, ins Stocken geraten sein (iudicia, omnis delectus). γ) ungebraucht daliegen, unbenutzt sein (pecunia alci); selten zu freiem Gebrauche vorliegen od. zu Gebote stehen, allgemein zugänglich sein (verba iacentia). δ) (dem Werte nach) niedrig stehen, gedrückt sein (pretia praediorum iacent).

iācētānĭā, ae *f* Landschaft im nordöstlichen Spanien (Katalonien) an den Pyrenäen. — Einw. **Iācētāni**, ōrŭm *m*.

iăcĭo, iēci, iactŭm 3. **1. werfen, schleudern** (alqd, z.B. saxa, tela manu od. tormentis, aleas; alqd de od. ex re, z.B. faces de muro, se ex muris; alqd in alqd od. *alci rei etw. in, auf, gegen etw., z.B. lapides in murum od. in hostes, iacula in casas, [illegible] in medium mare. *se mediis fluctibus mitten [illegible] (s Meer einsenken). Insb. a) hinun (se in profundum in die Tiefe, [illegible] ceps. *arbor poma iacit läßt fallen). b) [illegible] coram). c) *vestem von sich werfen. *arma wegwerfen, *semen ausstreuen, säen (auch den Pflänzling einsenken). *oscula Kußhände zuwerfen, *odia in longum weit hinausschieben. d) übtr. α) (Worte, Drohungen u. ä.) werfen, schleudern, ausstoßen (verba superba, minas, falsum crimen, iniuriam od. contumeliam in alqm. *probra); β) (in der Rede) eine Äußerung **hinwerfen, fallen lassen**, vorbringen, aussprechen, sich äußern, sich verlauten lassen (alqd, z.B. voces, suspicionem, *querelas, adulteria sich brüsten mit, pacis condiciones zur Sprache bringen; de re, z.B. de lacu Albano; m. *acc. c. inf.*). — 2. durch Werfen od. Aufwerfen bilden, **aufwerfen, aufführen**, errichten, bauen, schaffen (aggerem, vallum, *molem, *muros, *opus); bsd. fundamenta urbi den Grund legen zu (übtr. defensionis, pacis), *salutem in arte seine Hoffnung setzen auf.

E. Zu griech. ἔγμι (aus *ϳἰ-ϳγμι), *aor.* ἔ-γκα, ἧκα zu lat. iăcio wie τίθ-ημι, ἔθ-ηκα zu lat. făcio, *Vjē* werfen: iacco (Neutropassiv).

iăctāns, āntĭs (iacto) *adj.* (m. *comp.*; *adv.* *-**āntĕr**) **prahlerisch**, ruhmredig, sich überhebend, von Personen und Sachen, klass. selten. (Cf. B.-B. VIII.)

†**iăctāntĭā**, ae *f* (iacto) [nachkl.] **Prahlerei**, das Prahlen (*abs.* od. alcis rei mit etw., z.B. verborum, sui Selbstverherrlichung).

iăctātĭō, ōnis *f* (iacto) **1.** das **Hin- und Herwerfen, heftige Bewegung**, das Schütteln, Erschüttern, Erschütterung (alcis rei, z.B. *cervicum, *vulnerum, *pennarum das Schwingen), bsd. heftige Gestikulation des Redners (modica corporis, manus). übtr. a) Regung, Erregung, Aufregung (animi, auch = Wankelmut). b) **Prahlerei**, Ruhmredigkeit, das Großtun, Eitelkeit (alcis rei mit etw., z.B. verborum, *cultūs, *virtutis prahlerisches Anpreisen). — 2. (vass.) das Hin- und Hergeworfenwerden, Wanken, **Schwanken**, Wogen (maritima, navis); übtr. gezollter **Beifall**, gespendetes Lob (iactationem habere in populo), bsd. popularis Beifall der Menge, Volksgunst (aditus ad popularem iactationem).

iăctātŏr, ōris *m* (iacto) Prahler (alcis rei mit etw.).

†**iăctātŭs**, ūs *m* [nachkl., poet.] = iactatio.

†**iăctĭtō** 1. (*frequent.* von iacto) [nachkl., poet.] immer wieder (öffentlich) vortragen (ridicula).

iăctō 1. (*intens.* v. iacio) **1.** oft od. wiederholt (immer wieder, mit Kraft, in Hast) **werfen** oder **schleudern** (alqd, z.B. *fulmina, *saxa, argentum de muro, *se e muris, *ossa post tergum, *basia Kußhände zuwerfen, *numeros würfeln, faces in tecta, *lumina **in vultum** alcis richten auf, *flammas ad culmina). Insb. a) arma ab-, wegwerfen, *materiam auswerfen, *frusta zuwerfen, *semina ausstreuen, säen, *vulnera austeilen, *odorem late verbreiten. b) (in der Rede Worte, Drohungen u. ä.) **hinwerfen, ausstoßen**, schleudern, fallen lassen, vorbringen, ertönen lassen (minas, versūs, maledictionem, *voces, dicta oder probra in alqm, suum terrorem, *verba verschwenden). c) (in der Rede) etw. wiederholt **zur Sprache bringen** (od. berühren, erwähnen), hin und her besprechen (rem sermonibus od. in contione od. in senatu, ad populum, crimen, convivia, querimonias ultro citroque, *alqm beatum laut glücklich preisen, *fabula iactaris in urbe du bildest das Stadtgespräch). d) etw. **immer im Munde** führen, **mit etw. prahlen** od. **sich brüsten**, etwas selbstgefällig rühmen od. zur Schau stellen, auf etwas pochen (alqd, z.B. urbanam gratiam dignitatemque, *nomen inutile, *carmina alci anpreisen; m. *acc. c. inf.*); bsd. se **iactare** α) **sich brüsten**, sich breit machen, großtun (*abs.* od. in re, z.B. in pecuniis insperatis, in bonis Roscii, in populari ratione; auch re, z.B. tribuniciis actionibus, *vulnere; de re in betreff, wegen, z.B. de Calidio; *se formosum, *se alci gegen j-n); β) (m. *adv.*) sich benehmen, sich gebaren (magnifice, immoderate); auch P. — 2. **hin und her werfen** od. bewegen, **schwingen, schütteln** (bracchia, cerviculam u. *cervicem den Kopf schütteln, *alas, *colla, *facem, *crines flattern lassen, *comas, *corpus in sanguine wälzen, *bidentes, febri iactari vom Fieber geschüttelt werden); bsd. a) **hin und her treiben** od. schleudern, umhertreiben, tummeln (alqm u. navem auf dem Meere, *pelago, *in undis, *terris et alto; iactari fluctibus od. tempestate, *vento, in turba hin und her gestoßen werden); oft übtr., z.B. *curas pectore wogen lassen, opiniones se iactantes sich durchkreuzend, nummus iactatur der Geldkurs schwankt, *inter spem metumque iactari schwanken; oft = übel mitnehmen, plagen, quälen, beunruhigen, mißhandeln (z.B. tellurem manibus; Pass. iactari multis iniuriis, per labores, *varietate fortunae, *eodem morbo). b) (vom Redner) gestikulierend hin und her bewegen (manus, se), *(vom Tänzer) rhythmisch bewegen (manūs). c) übtr. se iactare od. P. **sich in etwas herumtreiben**, sich viel mit etw. beschäftigen od. abgeben (in re od. re, z.B. in causis, in declamatorio opere, forensi labore, actionibus); *abs.* se etwas unternehmen.

iăctūră, ae *f* (iacio) das **Überbordwerfen** der Ladung, um das Schiff zu erleichtern u. einen Schiffbruch zu verhüten (in mari iacturam facere, navem iactură servare). übtr. a) freiwillige od. absichtliche Aufopferung von etw. Wertvollem. **Verlust**, Einbuße, Nachteil, **Schaden**, Opfer (magna, gravis; alcis u. alcis rei, z.B. suorum, laudationis, dignitatis). iacturam facere u. *accipere, ferre, pati Schaden leiden, etwas verlieren = opfern, aufgeben, hingeben, um einen größeren Gewinn zu erlangen od. größeren Schaden zu verhüten (alcis rei, z.B. equi pretiosi, rei familiaris, vitae, iuris, criminum übergehen), auch = eine Niederlage erleiden. b) meton. (*sg.* u. *pl.*) **Aufwand, Geldopfer**, Opfer, Kosten, bsd. Geschenke (magnae iacturae pollicitationesque, quibus iacturis homines in provincias proficiscuntur).

iăctŭs, ūs *m* (iacio) das **Werfen** od. Schleudern, **Wurf** (fulminum, *sagittae, *pulveris, *iactu in aequor se dare sich hinabstürzen); bsd. α) Steinwurf; β) Wurf der Würfel (tesserarum, *talorum, *extremus); γ) * ⚔ Lanzenwurf, Schußweite (*intra u. extra teli iactum innerhalb u. außerhalb der Schußweite, *ad teli iactum venire auf Schußweite).

†**iăcŭlābĭlĭs**, ĕ (iaculor) [poet.] zum Werfen geeignet, werfbar (telum).

°**iăcŭlātŏr**, ōris *m* (iaculor) [vortl., nachkl., poet.] a) Schleuderer (audax; re mit etw., zB. evolsis truncis). b) ⊙ ✕ Wurfſchütz, **Speerſchütz**, auch kollektiv (Numidae, Maurus).

†**iăcŭlātrīx**, īcis *f* (iaculator) [poet.] Speerſchützin (Diana als Jägerin).

iăcŭlŏr 1. (iaculum) 1. (*intr.*) **den Wurfſpieß ſchleudern**, Speere werfen (totum diem, iaculando laudem consequi: übtr. probris in alqm gegen j-n losziehen). — 2. *(*trans.*) etw. **werfen** od. **ſchleudern** (alqd in alqm od. alci rei, zB. ignem in hostes od. puppibus; übtr. verba in alqm ausſtoßen). Bſd. a) *nach etw. werfen od. ſchießen, j-n erlegen (cervos, arces sacras mit dem Blitze treffen, aëra disco durchſchneiden, ſpalten). b) übtr. *nach etwas jagen od. ſtreben, etwas erſtreben od. bezwecken (multa). [netz.]

iăcŭlum, ī *n* (iacio) a) **Wurfſpieß**, Speer. b) *Wurfnetz.

Iălȳsus, ī (Ἰάλυσος) 1. *m* a) Sohn des Cercaphus, Erbauer der Stadt Jalyſus auf Rhodus. b) berühmtes Gemälde des Protogenes in Rhodus, ſpäter im Tempel der Pax zu Rom. — 2. *f* Stadt auf Rhodus nahe der Nordſpitze der Inſel. *adj.* **Iălȳsĭus** 3 = ialyſiſch, poetiſch auch = *rhodiſch.

iăm 1. *adv.* (zeitlich, von Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft) a) **ſchon, bereits**, zB. multi iam anni sunt (od. erant, fuerant). quintum iam mensem te exspectamus (od. exspectabamus, exspectavimus uiw.), pater iam nunc domum redibit (od. redierit). iam inde antiquitus ſchon von alters her, iam diu ſchon lange, iam tum ſchon damals; bſd. α) (von der Gegenwart) ſchon jetzt. eben jetzt, ſoeben; β) (von der Vergangenheit) ſoeben (erſt), gerade (cum iam als eben, als gerade); γ) (von der Zukunft) bald (*iam te premet nox). b) **nun, nunmehr, jetzt**, von nun an (zB. metuunt homines imperiti, ne iam haec populus Romanus concedat), bſd. bei Befehlen u. Aufforderungen (sed iam age); auch = endlich, nachgerade (zB. iam desine, iam advesperascit). c) **ſogleich**, ſofort, alsbald, **augenblicklich**, ſchleunigſt, dann beſtimmt od. gewiß (id tu iam intelleges, cum domum veneris; iam omnes feroces aderunt; lege hanc epistulam: iam totam rem perspectam habebis). Bſd. **iamiam(que) jeden Augenblick**, im nächſten Augenblick, ſchon in der Tat, ja nunmehr (cogitandum est iamiam(que) esse moriendum; iamiam intellego, quid dicas; mihi non dubium erat, quin ille iamiamque foret in Apulia). d) *iam ... iam bald ... bald = tum — tum. e) (negativ) **non** (od. nihil, nemo, nullus) **iam** u. **iam non** (od. nihil, nemo, nullus): α) **nicht mehr**, nicht länger, nicht weiter, β) jetzt (noch) nicht, zB. nihil iam spero, hodie nulli iam leones in Graecia sunt, iam nemo eos propter ignobilitatem nominat, iam nequeo ich kann nicht mehr, vix iam kaum mehr, kaum noch). — 2. Partikel a) (in Übergängen) α) (bei Weiterführung der Erzählung od. Darſtellung zur Einführung eines Unterteiles) nunmehr, **nun, ferner, weiter**, dann, außerdem, zB. videte iam cetera, venio iam ad aliam rem, iam illud quidem perspicuum est, iam illa non longam desiderant orationem, iam primum zuerſt nun; β) (ſteigernd, beim Übergange zu etw. bſd. Wichtigem) **vollends**, gar, **nun gar**, gar noch, ſogar, wirklich. verſtärkt iam vero, zB. iam vero illa etiam notiora. iam ut geſetzt, daß nun gar (od. daß wirklich). b) (im Unterſatze des Syllogismus) nun aber = atqui.

E. Zum Pronominalſtamm *i (cf. is), got. und ahd. ju ſchon.

Iămbĭcus 3 u. [poet.] †**Iămbēus** 3 (iambus) [poet.] jambiſch.

Iămbus, ī *m* (Fw., ἴαμβος) **Jambus** als Versfuß (⏑ —); meton. jambiſcher Vers (bſd. Sechsfüßler), jambiſches Gedicht (= Spott- od. Schmähgedicht).

Iānĭcŭlum, ī *n* u. **mōns Iānĭcŭlus**, ī *m* (eig. dem Janus geweihter Berg) einer der ſieben Hügel Roms am rechten Tiberufer, ſtark befeſtigt.

†**Iānĭ-gĕnă**, ae *m* u. *f* (Ianus, gigno) [poet.] Sohn od. Tochter des Janus.

iānĭtŏr, ōris *m* (ianua) **Türhüter**, Türwärter, Pförtner (*abs.* od. alcis rei, zB. *aulae, *Orci = Cerberus, carceris Kerkermeiſter).

iānŭă, ae *f* **Haustür**, Tür der gewöhnlichen Häuſer (Ggſtz. fores) als Öffnung oder Eingang, ſeltener als Verſchluß der Öffnung gedacht (ianuam aperire u. claudere, reserare, ianua patet). übtr. **Tor** = Öffnung, **Eingang**, Zugang (alcis rei einer Sache od. zu, in etw., zB. Asiae, *leti, *Ditis, *maris gemini, animi, hac ianuā ingressus sum in causam).

E. *Vjā* gehen (weitergeb. aus *Vi* gehen, cf. eo), ſkr. yāti er geht, fährt, yānas Bahn: Ianus.

Iānŭārĭus 3 ſ. Ianus.

Iānus, ī *m* (ianua) 1. **Janus**, altitaliſcher Gott des Sonnenlaufes ſowie der Eingänge u. Durchgänge, der Türen u. Tore, alles Anfangs und Beginnens, Regierer des Jahres und der Zeit, dargeſtellt mit Zepter in der rechten, mit Schlüſſel in der linken Hand, mit zwei Geſichtern, einem jugendlichen und einem bejahrten, vor- u. rückwärts in die Zukunft und in die Vergangenheit zugleich blickend. Heilig war ihm der Januar und in Rom bſd. eine Torhalle am Forum mit zwei gegenüberſtehenden Türen, die während des Friedens geſchloſſen, während des Krieges geöffnet waren. *adj.* α) ***Iānālis**, ĕ des Janus (virga von Janus erhalten); β) **Iānŭārĭus** 3 dem Janus gehörig od. geweiht (mensis); bſd. zum Januar gehörig (Kalendae, Nonae, Idus). *subst. m* Januar. — 2. meton. (als Appellativum) bedeckter oder überwölbter **Durchgang, Torhalle**, Paſſage, Portal, beſtehend aus einem ſteinernen Gewölbe mit Säulen und anderen Verzierungen, mit vier Toren und Giebeln; dieſelben dienten teils als Prachtgebäude, teils als Verſammlungsplätze von Wechslern, Kaufleuten u. a., alſo eine Art Börſe, bſd. ad medium Ianum. Bei Horaz kommt namentlich ein summus u. imus Ianus beim arcus Fabianus in der Nähe des Kaſtortempels vor.

Iăpĕtus, ī *m* (Ἰαπετός) Sohn des Uranos und der Gaia, Titane, Vater des Prometheus, Epimetheus, Atlas und Menötius. — *patron.* **Iăpĕtĭōnĭdēs**, ae *m* Sohn des Japetus (= Atlas).

Iăpĭs, ĭdis *m* ſ. Iapyx (2).

Iăpȳdēs, um *m* illyriſch-keltiſches Volk im nordweſtlichen Illyrien an der Grenze des heutigen Kroatiens, 128 v. Chr. von den Römern unterworfen u. unter Auguſtus mit Liburnien vereinigt. Ihr Land hieß **Iăpȳdĭă**, ae *f.* *adj.* †**Iăpȳs**, ȳdis (Timavus im Lande der Japyder entſpringend).

Iăpȳx, ȳgis *m* (Ἰάπυξ) 1. Kreter, Sohn des Dädalus (oder Lykaon), wanderte mit einer Kolonie Kreter nach Italien u. gab der Landſchaft **Iăpȳgĭă**, ae *f* Südapulien (= Kalabrien bis zum Vorgebirge Sallentinum) den Namen. — 2. (= Iăpis, ĭdis) Troer, Sohn des Jaſus, der unter geheimem Beiſtande der Venus den verwundeten Äneas heilte. — 3. der **Japygier**: a) (Süd-) Apulier, bſd. = Daunus, mythiſcher König v. Apulien. b) ***Weſtnordweſtwind**, weil er von Japygien nach Epirus (Griechenland) wehte. c) **adj.* japygiſch, (ſüd)apuliſch = **Iăpȳgĭus** 3.

F. Cf. V.-V. III, 1, b u. c.

Iărbă u. **Iărbās**, ae *m* (Ἰάρβας) Sohn des Jupiter Ammon u. der Nymphe Garamantis, König v. Gätulien in Afrika. Während ſeiner Herrſchaft kam Dido nach Libyen, um deren Hand er ſich vergeblich bemühte. Cf. V.-V. I, 3. — *patron.* **Iărbĭtă**, ae *m* Nachkomme des Jarbas (= Gätulier, Mauretanier).

Iărdănus, ī *m* (Ἰάρδανος) Vater der Omphale, die deshalb **Iărdănis**, ĭdis *f* Tochter des Jardanus heißt

Iāsĭdēs, ae *m* s. Iasius.

Iāsĭs, ĭdis u. *Iāsĭdos *f* s. Iasius.

Iāsĭus, i u. **Iāsĭōn**, ŏnis *m* (Ἰάσιος, Ἰασίων) 1. Troer, Sohn des Zupiter und der Elektra, Bruder des Dardanus, Liebling der Ceres, wanderte nach Kreta aus. — 2. König von Argos, Vater der Atalanta. *patron.* a) **Iāsĭdēs**, ae *m* Nachkomme des Jasius (= Palinurus und Japis od. Japyx); b) **Iāsĭs**, ĭdis *f* Tochter des Jasius (= Atalanta)

F. Cf. V.-B. III,1,b (bzw. I,2).

Iāsō(n), ŏnis *m* (Ἰάσων) 1. Sohn des Äson aus Jolkus, Anführer der Argonauten. *adj.* **Iāsŏnĭus** 3 des Jason (*remex, *carina das Schiff Argo). — 2. Tyrann von Pherä, später Oberherr v. Thessalien, den Pelopidas bekriegte, ermordet 370 v. Chr.

†Iāspĭs, ĭdis *f* (Fw., Ἴασπις) [nachkl., poet.] Jaspis (Edelsteinart von allerlei Farben, rot, gelb, grünlich, braun).

F. Cf. V.-B. III,4,b.

Iās(s)ŭs, ūs *f* (Ἴασσος) Stadt im westlichen Karien an dem nach ihr benannten Busen (sinus Iassiens). — Einw. **Iassēnsēs**, ĭum *m*.

Iāzygēs, um *m* (Ἰάζυγες) sarmatisches Volk an der unteren Donau. — *adj.* ***Iāzyx**, ygis.

Ibēr, **Ibērŭs**, **Ibērēs** s. Hiber, Hiberus.

ibĭ *adv.* (räumlich) **da, dort**, daselbst, stets determinativ, zB. profectus est Romam, ibi mortuus est; ubi ... ibi wo ... da; m. *gen., zB. loci); auch in Bezug auf Pers. = in eo, apud eum, in iis, apud eos, zB. ad milites reversus, ibi contionem habuit; ibi imperium erit, ubi victoria fuerit. Insb. a) (zeitlich) **da, damals, dann**, alsdann, darauf (ibi ira est suppressa; ibi demum dann erst, ibi vero dann vollends; pleonastisch ibi tum). b) übtr. hierbei, dabei, darin, in diesem Punkte, in dieser Sache, bei dieser Gelegenheit (ibi inventutem suam exercuit, illi ibi sunt sind dabei = damit beschäftigt). [auch ubi).]

E. Str. iba zum Pronominalstamme *i dieser (cf. is);

ibī-dĕm (cf. dē) *adv.* **ebendaselbst**, an derselben Stelle (hic ibidem an eben dieser Stelle); übtr. ebendabei, ebendarin, bei derselben Gelegenheit.

ibĭs, is u. ĭdis *f* (Fw., ἶβις) der **Ibis** (ein den Ägyptern heiliger, der Isis geweihter reiherartiger Sumpfvogel).

Ibўcŭs, i *m* (Ἴβυκος) 1. griech. Lyriker aus Reginm (um 550 v. Chr.), bsd. bekannt durch die Sage von den Kranichen des Ibykus. — 2. bei Horaz der arme Gatte der Chloris

Icadĭus, i *m* (Ἰκάδιος) ein berüchtigter Seeräuber.

Icārĭus, i *m* (Ἰκάριος) 1. Sohn des Öbalus aus Lacedämon, Vater der Penelope. *patron.* **Icārĭs** und **Icārĭōtis**, ĭdis *f* Tochter des Ikarius (= Penelope); Icariotis auch *adj.* = der Penelope. Cf. V.-B. III,1,b u. 5. — 2. = Icarus (2).

Icārus, i *m* (Ἴκαρος) 1. Sohn des Dädalus, der samt sein m Vater mit Hilfe wächserner Flügel aus dem Labyrinthe zu Kreta entfloh, aber dabei seinen Tod in den Wellen fand u. sowohl dem südöstlichen Teile des Ägäischen Meeres (mare Icarium) als auch der Insel **Icārĭa**, ae *f* westlich von Samos den Namen gegeben haben soll. — 2. Athener, der unter Pandions Regierung von Bacchus, den er freundlich aufgenommen, die Rebe u. den Wein erhielt u. der erste Weinbauer in Attika wurde. Als sich Hirten an der Gottesgabe berauscht hatten, wurde er von deren Genossen, die ihre Gefährten für vergiftet hielten, erschlagen. Aus Schmerz über seinen Tod erhängte sich seine Tochter Erigone; Jupiter versetzte beide als Gestirne an den Himmel. *adj.* **Icārĭus** 3.

Iccīrco = idcirco.

Iccĭus, i *m* philosophisch gebildeter Freund des Horaz, wollte 24 v. Chr. an dem Feldzuge des Älius Gallus gegen das Glückliche Arabien teilnehmen; später war er Oberaufseher der umfangreichen Besitzungen des M. Agrippa in Sizilien.

Icĕlŏs, i *m* (ἴκελος ähnlich) Sohn des Schlafgottes, Traumgott, Bruder des Morpheus.

Icēni, ōrum *m* Völkerschaft an der Ostküste Britanniens, im heutigen Norfolk und Suffolk.

Ichneumōn, ŏnis *m* (Fw., ἰχνεύμων) Pharaonsratte (Raubtier an der Nordküste von Afrika, bsd. in Ägypten).

īcō (od. **icĭō**?), īci, ictum 3., defect. Verbum, **treffen**, wonach man geschlagen, geworfen oder gestoßen hat, **schlagen**, stoßen, hauen, verwunden (alqm telo od. lapide, sagitta, hasta, fulmine oder e caelo, mortifero vulnere, *ilex icta securibus oder ferro, *dapes ictae vom Blitz getroffen); prägn. foedus icere ein Bündnis (unter Schlachtung eines Opfertieres) schließen (cum alqo). übtr. *part.* **ictŭs** 3 *adj.* schwer **getroffen** od. betroffen, unangenehm berührt, **beunruhigt**, aufgeregt (*abs.* oder re durch, von etw., zB. nova re, metu, conscientia, *desideriis, *domestico vulnere, *ululatibus erschüttert, *caput umnebelt, berauscht, *vix ictus aër kaum bewegt). [schädigen.]

E. Zu griech. ἴκταρ zusammentreffend, ἵπτομαι be-

F. In Prosa sind nur die *pf.*-Formen gebräuchlich, bsd. icit (*pf.*), icisse, iceram, iceras, am häufigsten ictus est u. dergl. und *part.* ictus. Das *praes.* ico u. icio kommt überhaupt nicht vor.

ictŭs, ūs *m* (ico) **Schlag, Hieb**, Streich, **Stoß**, Stich, **Schuß, Wurf** (gladii, gladiatorius, securis, sagittarum, pilorum, lapidum, telorum, arietis, pedis oder *calcis Fußtritt, Hufschlag, fulminis und *fulmineus Blitzstrahl, *irritus und falsus Fehlstoß, *sine ictu ohne zu treffen od. zu verwunden, *ictibus in Stößen, stoßweise); bsd. Ruderschlag, poet. auch *Biß, *Verwundung, *Sturz oder Fall eines Baumes, *(solis) Sonnenstrahl (fervidi glühende Pfeile, stechende Hitze), *(pollicis) Anschlag oder Taktschlag beim Zitherspiel, daher auch = *Takt. übtr. a) **Schlag**, Streich (calamitatis, *fortunae), auch starker Reiz (voluptatis). b) *feindlicher Anlauf, Angriff (uno ictu contendere, sub ictum dari den feindlichen Angriffen bloßgestellt werden).

Īdă, ae u. *-ē, ēs *f* (Ἴδη) 1. Waldgebirge in Phrygien u. Troas an der mysischen Grenze, südöstlich v. Troja, Lieblingsaufenthalt und Hauptkultstätte der Cybele. *adj.* ***Īdaeŭs** 3 idäisch, vom Ida, auf dem Ida, meist = phrygisch, troisch (mons, navis, pinus, pastor und index = Paris, mater od. parens deum = Cybele). — 2. Gebirge in der Mitte von Kreta. *adj.* ***Īdaeŭs** 3 (mons). — 3. Frauenname, bsd. Mutter des Nisus, Nymphe, Begleiterin der Diana. — Cf. V.-B. I,1.

Īdălĭum, i *n* (Ἰδάλιον) Bergzug u. Stadt im östlichen Cypern, mit Kult der Venus. — *adj.* **Īdălĭus** 3 idalisch. *subst.* a) **Īdălĭă**, ae *f* (sc. terra) Gegend um Idalium; b) **Īdălĭē**, es *f* Venus von Idalium, cyprische Venus.

Īdās, ae *m* (Ἴδας) Mannesname. Cf. V.-B. I,3.

Īd-circō (id, circus, eig. um des willen) *adv.* **darum, deshalb, deswegen**, sowohl auf das Vorhergehende bezüglich (zB. hostes copias suas ex castris producunt neque idcirco Caesar opus intermisit; non, si illum defendisti, idcirco te isti bonum civem putabunt), als auch auf einen folgenden Satz mit quod, quia, ut, ne, quo (damit desto) u. a. (zB. tacetis idcirco, quia periculum vitatis; illa sortitio idcirco comparata est, ne nimium multi poenam capitis subirent).

īdĕm, ădĕm, ĭdĕm (aus *is-dem, eig. der da, cf. dē) *pron.* **ebenderselbe, derselbe**, der nämliche, der gleiche, einerlei, *subst.* u. *adj.*, zB. nolumus eundem excellere pluribus rebus, amicus est tanquam alter idem das zweite Ich, ĭdem velle atque ĭdem nolle, habitamus sub eodem tecto, eadem studia,

idem semper vultus, eaedem voluntates). unus atque idem (od. idemque) nur einer und zwar immer derſelbe (unus idemque status, in hac causa omnes sentiunt unum atque idem). idem ac (od. atque). et, qui derſelbe wie (zB. servi iisdem moribus esse solent quibus oder atque dominus, virtus eadem in homine ac deo est, non idem interitus est animorum et od. ac corporum); ſelten m. ut. quam. quasi. zB. iisdem verbis, ut actum est, eandem potestatem, quam si lata esset lex; mit. m. cum od. m. *dat.* (zB. *in eadem mecum Africa geniti: *invitum qui servat, idem facit occidenti). *neutr.* īdem m. *gen.* dieſelbe Art oder Maſſe, derſelbe Grad (zB. idem iuris od. consilii, *audaciae, eodem loci auf derſelben Stelle). Insb. (wenn demſelben Subjekt ein neues Prädikat beigelegt wird): α) **zugleich, gleichfalls, auch,** ebenſo, dabei (zB. qui fortis est, idem est fidens; Crassus eloquens fuit idemque iuris peritus; viros fortes eosdem bonos esse volumus; stulti iidem miseri sunt); β) (beim Ggſtz.) **dennoch. gleichwohl.** trotzdem, andrerſeits, dagegen, aber, hinwiederum (zB. multi, qui vulnera fortiter acceperunt, iidem dolorem morbi ferre non possunt).

F. *acc. sg.* eundem, eandem; *gen. pl.* corundem, earundem; *nom. pl.* iidem u. *eidem od. *īdem; *dat.* u. *abl. pl.* iisdem u. *eisdem od. *īsdem. — *abl. sg.* *eōdemque, eādemque dreiſilbig, *acc. pl.* *eōsdem zweiſilbig.

īdĕntīdĕm (wohl aus īdem itidem) *adv.* wieder und wieder, immer wieder, **wiederholentlich, zu wiederholten Malen,** mehrmals.

īd-ĕō (eig. das zu dieſem Zweck) *adv.* **deswegen, deshalb, darum,** daher, aus dem Grunde, im Gebrauch völlig = idcirco.

īdiōtā u. **-tēs,** ae *m* (Fw., ἰδιώτης) Nichtkenner, unwiſſender Menſch, **Laie, Nichtswiſſer,** Stümper. Ungebildeter im Ggſtz. zum Kunſtverſtändigen oder wiſſenſchaftlich Gebildeten. Cf. B.-B. I. 2.

Idisiāvisō cămpūs (german. = Jungfernheide, Hexenwieſe) Talebene, wo Germanikus 16 n. Chr. den Arminius ſchlug, wahrſcheinlich auf dem rechten Weſerufer in der Gegend der Porta Weſtphalika.

Īdmōn, ŏnis *m* (Ἴδμων) 1. aus Kolophon, Vater der Arachne. *adj.* **Īdmōnĭus** 3. — 2. ein Rutuler, Bote des Turnus.

†īdōlŏn, ī *n* (Fw.. εἴδωλον) [nachtl.] Bild; übtr. Bild in der Seele = Vorſtellung.

Īdŏmĕnē, ēs *f* (Ἰδομεναί) Stadt im nordöſtlichen Mazedonien (Landſchaft Emathia). — *adj.* ***Īdŏmĕnĭus** 3.

Īdŏmĕneus, ĕī u. *ĕŏs *m* (Ἰδομενεύς) Sohn des Deukalion, Enkel des Minos, König in Kreta, einer der tapferſten Helden vor Troja. Cf. B.-B. II. 3.

īdōnĕus 3 (*adv.* **-ē**) infolge ſeiner natürlichen Eigenſchaften **geeignet,** brauchbar, paſſend, **tauglich,** tüchtig. **geſchickt,** fähig, angemeſſen, gehörig, würdig, bequem, v. Perſ. u. Sachen (*abs.*. zB. dux. imperator, testis, defensor, auctor zuverläſſig, ausreichend, iudex kompetent, equus, res. locus. tempestas, ventus, tempus, causa; m. *dat.*, zB. homines novis rebus -i, locus castris, *puellis willkommen, alia aquae idonea andere Waſſerbehältniſſe; meiſt ad alqd, zB. servi ad caedem oder ad hoc negotium -i, locus ad vim, portus ad multitudinem navium, homo ad rem publicam gubernandam -us; m. *inf.*; m. qui *c. conj.*, zB. Laelii persona mihi idonea est visa, quae de amicitia dissereret; ſelten m. *ut). Insb. a) (paſſ.) für etw. empfänglich, einer Sache würdig od. wert (natura empfängliches Gemüt, homines indigentes würdige Arme, idoneum praemio afficere). b) zur Beſtrafung geeignet, ſtrafFällig (digni et idonei Strafwürdige und StrafFällige).

F. *comp.* magis idoneus; *sup.* maxime idonens.

Īdumē, ēs u. **Īdumaeā,** ae *f* (Ἰδουμαία) Landſchaft ſüdlich von Paläſtina, ſüdweſtlich vom Toten Meere. — *adj.* **Īdumaeus** 3 idumäiſch, übh. *paläſtiniſch.

īdus, ŭum *f* die **Iden,** Monatsmitte (im März, Mai, Juli u. Oktober der 15., in den übrigen Monaten der 13. Tag, zB. idus Ianuariae, Apriles, Decembres, proximis idibus, a. d. VII. idus Septembres). Die Iden waren oft Zahltermine für Zinſen u. Kündigungstermine für Kapitalien.

iĕcŭr, iĕcŏrĭs (weniger gut iĕcĭnŏrĭs u. iŏcĭnĕrĭs, *iŏcĭnŏrĭs) *n* **Leber.** bſd. wichtig für die Wahrſagungen der Haruſpices; von den Alten als Sitz der Empfindungen u. Leidenſchaften, bſd. des Zornes u. der Sinnlichkeit.

E. Str. yārkt = griech. ἦπαρ. [betrachtet.]

iĕcŭscŭlum, ī *n* (*demin.* v. iecur) Leberchen, kleine Leber (musculorum).

iēiūnĭtās, ātis *f* (ieiunus) Nüchternheit, leerer Magen; klaſſ. nur übtr. (v. Rede u. Stil) **Nüchternheit,** Trockenheit, Magerkeit (alcis j-s, alcis rei einer Sache); auch Mangel an Kenntniſſen (alcis rei in etw.. zB. bonarum artium).

†iēiūnĭum, ī *n* (ieiunus) [poet., nachkl.] das **Faſten,** freiwillige Enthaltung von Speiſe, oft = Faſttag. Faſtenzeit, poet. meiſt *pl.* (i. Cereri instituere. *i. ponere aufgeben, unterlaſſen, *i. solvere unterbrechen. *indicere). Meton. a) *Hunger (ventris, i. sedare u. placare). b) *Abmagerung, Magerkeit e-s Tieres (patrum).

iēiūnus 3 (m. *comp.*; *adv.* **-ē**) **nüchtern,** mit leerem Magen, wer noch nicht gegeſſen oder getrunken hat, v. Perſ. u. Sachen (homo, corpus, *stomachus). Insb. a) meton. **hungrig** (canes, *fames, *dens); übtr. α) (vom Acker) mager, dürr, trocken, unfruchtbar (ager, *glarea ruris); β) nach etw. hungrig oder verlangend. e-r Sache ermangelnd (alcis rei, zB. *imperii divitiarumque, aures huius orationis ieiunae unbekannt mit, unbefriedigt durch). b) übtr. α) (von der Rede und dem Redner, geiſtig) **nüchtern = trocken, mager,** fade, reizlos, kraftlos, matt, ohne Saft und Kraft (oratio, *eloquentia, Antonius, animus, cognitio unnütz, concertatio verborum, ieiune dicere); β) **armſelig, geringfügig,** beſchränkt, dürftig, kleinlich, kärglich (calumnia, orationes, ars, humile aut ieiunum, *sanies wenig).

E. Str. ādyūnas gefräßig, indogerm. *ēdj-ūnos der Speiſe ermangelnd (aus edo eſſen und *ūnos, cf. vanus); iēnto u. iāunto (aus *iāiūnto), ientaculum (aus *iāientaculum).

†iēntācŭlum, ī *n* (iento) [vorkl., nachkl.] erſtes Frühſtück nach dem Aufſtehen, erſter Morgenimbiß.

†iēntō 1. (cf. ieiunus) [vorkl., nachkl.] nach dem Aufſtehen frühſtücken, einen Morgenimbiß nehmen.

Īgīlĭum, ī *n* kleine Inſel im Tyrrheniſchen Meere an der Südküſte von Etrurien, jetzt Giglio.

īgĭtur, konkluſive *cj.*, **alſo, ſomit, daher, demnach, folglich,** ſo ... denn, nun, vereinigt die logiſche Kraft der Partikel ergo mit der realen Bedeutung von itaque (zB. Bestiolae quaedam unum diem vivunt; ex his igitur hora octava quae mortua est, provecta aetate mortua est. Laco quidam, cum hostis in colloquio dixisset: solem prae iaculorum multitudine non videbitis, in umbra igitur, inquit, pugnabimus); im Schlußſatz des Syllogismus = ergo (zB. Sapiens numquam perturbatus est; atqui aegritudo perturbatio animi est: semper igitur ea sapiens vacabit). Über die Stellung v. igitur cf. die Gramm. Insb. a) (den durch Zwiſchenbemerkungen od. Zwiſchengliedern unterbrochenen Satz oder Gedanken wiederaufnehmend) = **alſo, wie geſagt.** ſage ich (zB. scripsi etiam — nam etiam ab orationibus disiungo me fere referoque ad mansuetiores Musas, quae me maxime iam a prima adulescentia delectarunt — scripsi igitur

Aristotelio more tres libros de oratore). b) (zu einem Ganzen zusammenfassend) = **kurz, mit einem Worte** (zB. pro imperio, pro exercitu, pro provincia, ... pro his igitur omnibus rebus nihil aliud postulo. Cic. Cat. 4,23; Tusc. 1,70; de or. 2,105). c) (die Erzählung od. Erörterung fortführend) = **nun, also**; bsd. beim Übergang zum ersten Teile e-r Auseinandersetzung, wenn eine Ankündigung der Teile des Themas vorausgegangen ist = ac, atque.

E. Nicht aus agitur, sondern ursprünglich „alsbald, darauf" zu 1 *eig* sich regen, drängen, beeilen, griech. ἐπ-εῖγω.

ī-gnārus 3 (in²-gnarus) (m. *sup.*) **1.** (alt.) nicht kennend, **unkundig**, ohne Kenntnis, unwissend, **unerfahren**, mit etw. unbekannt (*abs.* od. alcis rei u. *de re, zB. huius oppidi, loci, belli, legum, humanarum rerum, nominis Romani, dicendi, orationis faciendae od. poliendae, *ante malorum uncingedenk; m. *acc. c. inf.* od. indir. Frage). *abs.* auch ohne etwas zu wissen, nichts ahnend, ahnungslos, unfähig, verblendet, töricht (me ignaro ohne mein Wissen, omnibus ignaris ohne daß jmd etwas ahnte, *ignaros subire. *fors blinder Zufall). — **2.** *(poss.) nicht gekannt, **unbekannt** = fremd. Fremdling (*abs.*, zB. lingua, montes; oder alci, zB. regio hostibus ignara, proles parenti -a).

ignāvĭă, ae *f* (ignavus) **Trägheit**, Untätigkeit, Lässigkeit, **Schlafheit**, Mangel an Tatkraft oder Energie (aetatem per ignaviam agere). Insb. **Feigheit**, Mutlosigkeit (ignavia est contraria fortitudini et virtuti); meton. feige Leute.

ī-gnāvus 3 (in²-gnavus, s. navus) (mit *comp.* und *sup.*; *adv.* **-ē** u. *-**ĭtĕr**) a) **träg**, untätig, faul, **schlaff**, kraftlos, lässig, **matt**, untüchtig, ohne Energie (homo, legiones, senectus, *apes, *pecus, *anni, *gravitas unbeweglich, *nemus unfruchtbar, *preces tatenlos, *palatum sprachlos, *letum ruhmlos; ad alqd oder m. *gen.* zu etw.); insb. träge machend, erschlaffend (genus interrogationis, ratio, *frigus erstarrend, *somnus, *hiems Ruhe bringend, arbeitslos). b) **feig**, feigherzig, mutlos (homo, miles, animus). *subst. m* Feigling, Memme.

īgnēscō, — — 3. (*incohat.*, cf. ignis) feurig oder brennend werden, **sich entzünden**, in Brand geraten (omnis mundus); übtr. *entbrennen (ira alci).

īgnĕŭs 3 (ignis) **feurig**, aus Feuer bestehend, brennend, glühend, flammend (sidera, sol, *astra, vis caeli, *arces Himmelsburg, *Chimaera feuerschnaubend, *aestas sengend, *sitis brennend). übtr. a) *feuerfarbig, flammend, glänzend (color, astra). b) ***feurig** = hitzig, glühend (heiß) (furor, vigor). c) *blitzschnell (Tarchon).

īgnĭcŭlus, ī *m* (*demin.* v. ignis, eig. Feuerchen) **Flämmchen**, **Funke**; klass. nur übtr. *pl.* a) erste Anfänge, **Keime** (virtutum, natura parvos nobis dedit ignículos Zündfunken für das Gute, viriles Funken männlicher Sinnesart); b) **Glut**, Heftigkeit (desiderii).

†īgnĭ-fĕr, fĕră, fĕrŭm [poet.] (ignis, fero) feuertragend, feurig (axis). [(Bacchus).]

†īgnĭ-gĕnă, ae *m* (ignis, gigno) [poet.] feuergeboren)

†īgnĭ-pēs, pĕdĭs [poet.] feuerfüßig (equi deren Hufsch'ag Feuer erregt). [canus, deus).]

†īgnĭ-pŏtĕns, ĕntĭs [poet.] Beherrscher des Feuers (Vol-)

īgnĭs, ĭs *m* **Feuer**, oft *pl.* (se in medios ignes inicere, ignem facere od. succendere u. *accendere, excitare, restinguere, concipere und comprehendere Feuer fangen, ignem ab igne capere Feuer am Feuer anzünden, aeternus u. sempiternus Vestae, *vivus brennende Kohlen, aqua et igni interdicere alci j-n ächten). Sprichwörtlich = Feuerprobe (igni probatus, amicitia igni perspecta die die Feuerprobe bestanden hat). Insb. a) Wachtfeuer (bsd. im Lager), Signalfeuer oder Feuersignal (significationem ignibus facere), Kamin- oder Herdfeuer, Opferfeuer, Feuer des Scheiterhaufens (*ignes supremi od. *atri, alqm igni cremare od. necare, interficere). b) **Feuersbrunst**, oft *pl.* (ignes coorti sunt, deorum templis ignes inferre in Brand stecken, ferro ignique vastare mit Feuer und Schwert). c) (contr.) α) Feuerbrand, Brand, brennendes Scheit, auch Fackel (bsd. *Hochzeitsfackel); übtr. Feuerbrand, von e-m verderbenbringenden Gegenstande, zB. parvus hic ignis (= Hannibal) incendium exsuscitabit. β) *pl.* Feuerstoße od. Brände zur Folterung (ignes admovere alci). γ) *Blitz, Blitzstrahl. δ) *Stern, Gestirn (Andromedae, velut inter ignes luna minores). ε) *sacer ignis Antoniusfeuer (Krankheit mit brandigem Absterben der Glieder). d) (von der Farbe) feurige Farbe oder Röte, **Feuerglanz**, lichter Glanz, Flammenröte, Glut, Schein, Schimmer, das Funkeln, Licht (oculorum, ignis ob os offusus, *oculi igne micantes), bsd. Sternenglanz (*siderum, *nocturni, *lunae), Fackelschein u. ä. e) **Feuer** = Glut, Hitze (*solis, *diurni, *siderei, *aëris); klass. nur übtr. (ingenii et mentis); bsd. (fast nur poet.) α) *Feuer der Leidenschaft, Zornesglut, Wut; β) *Glut der Begeisterung; γ) *Liebesglut, glühende Liebe (caeco igni carpi, celatos ignes fateri); meton. *Flamme = geliebte Person, Geliebte(r) (meus, pulchrior); δ) *zur Bezeichnung der schlimmsten Gefahren oder größten Schwierigkeiten (per ignes incedere od. currere, equum mittere medios per ignes).

E. Aus *egnis, zu skr. agnis Feuer.

F. *abl. sg.* ignĕ u. ignī (letzteres in manchen Ausdrücken stehend, zB. ferro ignique vastare, aquā et igni)

īgnītŭs 3 (zu ignis) feurig, glühend. [interdicere).]

ī-gnōbĭlis, ĕ (in²-nobilis) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* *-**ĭtĕr**) **unbekannt**, **unberühmt**, ruhmlos, unbedeutend, v. Pers. u. Sachen (homo, medicus, civitas, reditus, argentaria, agmen, *castellum, *mors, *otium). Bsd. unadelig, **von niederer Geburt**, **niedrig**, gemein, gering (*virgo, familia, locus, *vulgus, *ferae unedle).

īgnōbĭlĭtās, ātĭs *f* (ignobilis) das Unbekanntsein, **Ruhmlosigkeit**, Unberühmtheit (alcis); insb. **niedere Herkunft**, unedle Geburt, niederer Stand (uxoris, generis).

ī-gnōmĭnĭă, ae *f* (in²-nomen, eig. Mangel des guten Namens) **Schimpf**, **Beschimpfung**, Schande, Schmach (alcis j-s u. für j-n, zB. rei publicae, senatūs, familiae; alcis rei wegen etw., zB. amissarum navium, mortis; alqm missum facere cum ignominia, ille honos ignominia putanda est); bsd. (politisch-juristisch) die durch richterliches Urteil oder zensorisches Edikt ausgesprochene **Schande** oder Entehrung, Ehrlosigkeit, **Verlust** oder **Schmälerung der bürgerlichen Ehre**, Entziehung des guten Namens als Strafe, die allerdings widerrufen werden kann, cf. infamia (alqm ignominiā afficere u. notare, ignominiam a familia deprecari, ignominiam accipere od. suscipere, ferre, habere, timere, inīungere und inurere alci; alcis j-s, j-m angetan).

īgnōmĭnĭōsŭs 3 (ignominia) (*adv.* -ē) a) schimpflich, entehrend, ehrenrührig (fuga, dominatio, *verba). b) *(v. Pers.) beschimpft, entehrt, gebrandmarkt.

īgnōrābĭlĭs, ĕ (ignoro) unbekannt, unerkennbar.

īgnōrāntĭă, ae *f* (ignoro) Unkenntnis, **Unkunde**, Unbekanntschaft mit etw., Unwissenheit als dauernder Zustand, meist selbstverschuldet und daher tadelhaft (alcis j-s, zB. lectorum, tua; alcis rei, zB. loci und locorum, bonarum rerum der Leckerbissen, sui).

īgnōrātĭō, ōnĭs *f* (ignoro) das (auch unverschuldete) Nichtkennen, **Unkenntnis**, **Unkunde**, Unwissenheit auf

einen einzelnen Fall oder auf spezielle Tatsachen bezogen, die jmd noch nicht kennt, oft (= ignorantia) dauernde Unbekanntschaft mit etw. (alcis j-s und mit j-m, zB. regis; alcis rei, zB. locorum, maximarum rerum, veritatis, dialecticae, iuris, futurorum).

ignōrō 1. (ignarus mit Ablehnung an nosco) **unkundig** od. unwissend sein, **nicht kennen, nicht wissen, keine Kenntnis von etw. haben**, etw. nicht bemerkt haben (*abs.* oder alqd, zB. faciem od. consuetudinem alcis, causam, eventum belli; auch alqm j-n von Person od. dem Äußeren nach nicht kennen, meist den Charakter j-s nicht kennen, zB. hominem, Lucullum, se; auch de alqo, zB. de filio; m. *acc. c. inf.* od. indir. Frage, verneint selten m. quin; m. **inf.*); P. unbekannt od. unbemerkt bleiben (ab alqo, zB. fuga ab omnibus ignorabatur). Insb. a) non ignorare recht wohl wissen. b) (selten) **nicht kennen wollen**, verkennen, verleugnen, ignorieren (alqm und alqd, zB. alcis benevolentiam, *Latinos). c) *part.* **ignōrātus** 3 **ungekannt**, unbekannt, unerkannt (eloquentia u. sepulcrum alcis, *ars Unkenntnis der Kunst; ab alqo j-m, von j-m); auch α) unbemerkt; β) unbewußt, unfreiwillig.

i-gnōscō, gnōvī, gnōtum 3. (in[1]-nosco, eig. ein Einsehen haben, begreifen) **verzeihen**, Verzeihung gewähren, Nachsicht haben (*abs.*, zB. ignoscendi ratio das Verzeihen; alci u. alci rei, zB. inimicis, mihi, delicto alcis, adulescentiae filii, festinationi tuae; alci alqd nur, wenn das Objekt das *neutr.* e-s *pron.* od. *adj.* ist, zB. hoc populo Romano, mihi omnia od. pleraque; m. quod od. si); insb. j-n begnadigen, für schuldlos erklären.

F. *pf.*-Formen synkop.: ignōrit = ignoverit u. ä.

i-gnōtus 3 (in[2]-notus) (m. *comp.* u. *sup.*) **1.** (pass.) **unbekannt**, fremd, v. Pers. u. Sachen (homo, servus, gens, sonitus, locus, ius, artes; alci j-m, zB. largitio multis -a, barbari omnibus gentibus -i; in vulgus dem Volke unbekannt, de facie von Gesicht; *subst. m*, zB. noti ignotique Bekannte und Unbekannte, id tribuatur vel ignoto); bisw. auch unbemerkt, ungewohnt (*forma, *inga), unerhört. Insb. (selten) **von unbekannter Herkunft**, niedrig geboren, **gemein**, unberühmt, namenlos (Phryx, *mater); auch *subst. m.* — 2. (act.) nicht kennend, **unkundig** = ignarus, meist *subst. m* (ignotis alqd notum facere, ignoti Agesilaum contemnebant die ihn nicht kannten).

Īgŭvĭum, ī *n* Stadt im westlichen Umbrien am südwestlichen Abhange des Apennin. — Einw. **Īgŭvīnī**, ōrum und **Īgŭvīnātēs**, ĭum *m. adj.* **Īgŭvīnus** 3.

†īlē ſ. ilia.

Ilercavōnēnsēs, ĭum *m* = Illurgavonenses.

Īlĕrdă, ae *f* Stadt am Sicŏris in Hispania Tarraconensis, Hauptſtadt der **Īlĕrgētēs**, ŭm *m*, röm. Kolonie.

Īlĕrgāŏnēs, um *m* ſ. Illurgavonenses.

Ōīlĕx, ĭcis *f* [unkl.] **Steineiche**, übh. *Eiche.

E. Vielleicht aus *igslec- zu aesculus?

†īlĭă, ĭum *n* [poet., nachkl.] die **Weichen**, die weichen Teile des Unterleibes von den Rippen abwärts bis zu den Hüften [vorkl., nachkl., poet.] (ilia equis suffodere, ilia ducere od. trahere feuchend atmen); übh. Gedärme, **Eingeweide**, Unterleib, Bauch, bsd. Magen (ima, messorum, rhombi); auch = Scham.

E. Aus *ixlia zu griech. ἰξύς die Weichen.

F. *sg.* *ilĕ u. *ilĭŭm* ganz selten, poet.; *dat.* u. *abl.* **īlĭă, īlĭăcŭs, īlĭās** u. a. ſ. Ilium. [*pl.* ilibus.]

†ī-līcĕt (eig. geh, es iſt erlaubt, cf. sci-licet) *adv.* [archaiſtiſch, poet.] **1.** man kann gehen! laßt uns gehen! geh! — 2. es iſt nun aus od. vorbei. — 3. (= ilico) ſogleich, ſofort, auf der Stelle.

ī-līcō (in-loco) *adv.* a) (räumlich) *auf der Stelle, an dem Orte, dort, daſelbſt. b) (zeitl.) **auf der Stelle**, ſogleich, ſofort.

Īlĭēnsēs, ĭum *m* **1.** Völkerſchaft auf Sardinien. — 2. Einwohner von Ilium, Troer (ſ. Ilium).

†īlĭgnŭs 3 (ilex) [poet.] von der Steineiche, Eichen-... (glans, canalis).

Īlĭŏnă, ae und -ē, es *f* (Ἰλιόνη) älteſte Tochter des Priamus, Gattin des thrazijchen Königs Polymeſtor, Mutter des Deïpylus. Auch Titel eines Trauerſpieles [des Pacuvius.]

Īlĭŏn, ī *n* ſ. Ilium.

Īlĭŏnēus, ĕī *m* (Ἰλιονεύς) **1.** Sohn der Niobe. — 2. Trojaner, Sohn des Phorbas, Gefährte des Äneas. — 3. ſonſtiger Mannesname. — Cf. V.-V. II, 3.

Īlĭthўĭă, ae *f* (Εἰλείθυια) Geburtsgöttin, Tochter des Jupiter u. der Juno (= Iuno Lucina).

Īlĭturgis, ĭs *f* (Ἰλιτουργίς) feſte Stadt der Turduler in Hispania Baetica am Bätis, nordöſtlich von Corduba. — Einw. **Īlĭturgĭtānī**, ōrŭm *m.*

Īlĭŭm u. ***Īlĭŏn**, ī *n* u. ***Īlĭōs**, ī *f* (Ἴλιον, Ἴλιος) poetiſcher Name des Homeriſchen Troja, der Hauptſtadt der Troer in Troas (cf. Tros), ſüdlich vom Hellespont, zwiſchen den Flüſſen Skamander und Simois, von Ilus gegründet, Sitz des Priamus. — *adj.* **Īlĭăcŭs** 3 und **Īlĭēnsĭs**, ĕ, ***Īlĭŭs** 3 iliſch, troiſch, trojaniſch (*fem.* auch ***Īlĭās**, ădis, *subst. f* die Ilias, Homers Iliade, Gedicht vom Trojaniſchen Kriege). Einw. **Īlĭēnsēs**, ĭum u. ***Īlĭī**, ōrŭm *m* Troer, Trojaner; *sg.* auch ***Īlĭădēs**, ae *m* der Troer (= Ganymedes), *fem.* ***Īlĭās**, ădis u. ***Īlĭă**, ae die Troerin, Trojanerin, bsd. Rea Silvia, Tochter des Numitor, Mutter des Romulus u. Remus, Gattin des Flußgottes Tiber, Stammmutter der Römer (*patron.* ***Īlĭădēs**, ae *m*)

Īllā *adv.* ſ. ille. [Sohn der Ilia = Romulus).

†īl-lābĕfactŭs 3 [poet.] unerſchüttert, unerſchütterlich.

īl-lābŏr, lāpsŭs sŭm 3. **hineingleiten, -ſchlüpfen**, -ſinken, -fließen, unbemerkt in etw. gelangen, ſich einſchleichen (*abs.* od. in, ad alqd, zB. in stomachum, in hominum animos, ad sensus, auch *alci rei, zB. urbi, animis nostris); bsd. *einſtürzen, herabfallen (orbis Himmelsgewölbe, truncus cerebro).

†īl-lăbōrātŭs 3 [nachkl.] unbearbeitet, ohne Arbeit, ohne Mühe, ungezwungen. [beim Bau von Häuſern).

†īl-lăbōrō 1. [nachkl.] ſich abmühen bei etw. (domibus)

īllāc (illic[1], sc. parte od. viā) auf jener Seite, **da, dort** (facere zu jener Partei gehören).

†īl-lăcĕssītŭs 3 [nachkl.] ungereizt, unangefochten.

†īl-lăcrĭmābĭlĭs, ĕ [poet.] a) unbeweint. b) durch Tränen unerweicht. unerbittlich.

īl-lăcrĭmō u. **-mōr** 1. a) **bei** od. **über etwas weinen** od. Tränen vergießen, etw. **beweinen** (*abs.* oder alci rei u. *alqd, zB. alcis morti od. casui, errori, *mortem; m. **acc. c. inf.*). b) übtr. *dazu weinen, tränen, von etw. träufeln, bsd. v. Götterbildern.

†īl-laesŭs 3 [nachkl., poet.] unverletzt, unangefochten.

†īl-laetābĭlĭs, ĕ [poet.] unerfreulich, unwillkommen, traurig (ora, murmur).

īl-lăquĕō 1. (laqueus) **verſtricken**, umgarnen, nur übtr. (alqm, alqm re, zB. periculis); bsd. zum Treubruch verführen. [los; bsd. fluchwürdig.]

†īl-laudātŭs 3 [poet., nachkl.] ungelobt, unlöblich, ruhm-

†īl-lautŭs 3 ſ. illotus.

īllĕ, ă, ŭd **jener**, Demonſtrativpron. der 3. Perſon (griech. ἐκεῖνος), bezeichnet das, was dem Redenden nach Raum od. Zeit oder in der Vorſtellung entfernt liegt (Ggſtz. hic). Insb. a) (räumlich) **dort befindlich, dortig**, entlegen, abweſend, jenſeitig, oft bloß durch dort, da zu überſetzen, zB. ille locus, illa urbs, ille exercitus das gegneriſche, illa ripa das jenſeitige. Si illos, quos iam videre non possumus, neglegis, ne his quidem, quos vides, consuli putas oportere? b) (zeitlich) **damalig**, damals, vergangen, früher, zB. ille dies, illa aetas, illa tempora, illi consules die damaligen, quae illa scelera vidistis was habt ihr damals Verbrecheriſches geſehen? *ex illo ſeit jener

Zeit, seitdem; auch in Beziehung auf die ferne Zukunft (illa dies). c) (in der Rede zurückweisend) **obig**, (schon) **früher erwähnt**, schon **genannt** od. geschildert, zB. ille alter filius; illud, quod coepimus, videamus. d) bei *subst.* statt eines (meist objekt.) *gen.*, zB. ille dolor der Schmerz darüber, illa fama die Kunde davon, illa mentio die Erwähnung jener Sache. e) **der bekannte, berühmte** od. (im üblen Sinne) berüchtigte, sprichwörtliche, große (meist nachgestellt), zB. magnus ille Alexander, Socrates ille, illa Medea, notus ille Ephialtes; hic ille est das ist der bekannte od. herrliche, vorzügliche, hoc illud est das ist das Bekannte; bsd. illud Socratis od. Socraticum der bekannte Ausspruch des S., illud Homeri od. Homericum das bekannte Wort aus Homer. f) **hic ... ille** dieser ... jener: α) = **der erstere ... der letztere**, β) **der eine ... der andere**, cf. hic (e. α u. β). Auch hic et (oder atque) ille dieser und jener, der und der, der eine und der andere, mancher (auch ille et ille); ille aut ille der oder der, irgendeiner, Hinz oder Kunz. g) **folgender**, nur dann, wenn das Folgende dem Vorhergehenden nachdrücklich gegenübergestellt wird, zB. hoc quidem durum est et acerbum, illud vero ferri non potest, quod ...; sed hoc (das eben Gesagte) commune vitium, illud (das Folgende) Epicuri proprium, quod censet ...; eum multa dura sunt, tum illud imprimis, quod ... h) (bei Zurückweisung auf einen schon genannten Begriff) **er, sie, es, derselbe**, stärker als is, bsd. häufig bei Dichtern, zB. ego, quae sunt oratori communia cum philosophis, non mutuor ab illis. Bsd. α) in Verbindung mit quidem (... sed), zB. severitas habet illa quidem gravitatem, sed amicitia remissior esse debet; amicum tuum cives non illi quidem odernut, sed certe non probant (cf. die Gramm.); β) (bsd. bei Dichtern) das Subjekt mit Nachdruck oder der Deutlichkeit wegen wiederholend (zB. sic oculos, sic ille manus, sic ora ferebat; cf. Hor. carm. 4, 9, 51; sat. 2, 3, 204. Verg. Aen. 3, 490. Cic. or. 1, 91). γ) über ille in *orat. obl.* s. die Gramm. i) *neutr.* **illud**: α) **so viel** oder **nur so viel** (zB. illud constat oder certum est); β) auf eine folgende Exegese (*inf.*, *acc. c. inf.*, Satz m. quod, quia, ut, ne) hinweisend, zB. illud ipsum eum delectabat, peccare; illud intellego, omnium ora in me conversa esse; illud vereor, ne quosdam amicitia Iugurthae transvorsos agat. k) *adv.* α) ***illā** (sc. viā od. parte) auf jener Seite, dort, auch dorthin; β) **illō** (aus *illoi, altem *dat.*) **dahin**, dorthin; übtr. dahin = zu jener Sache (eodem illo pertinere).

E. Entweder aus dem alten ollus umgestaltet nach iste oder (wahrscheinlicher) aus is und der hervorhebenden Partikel le. [Nebenform ollus 3.]

F. *gen. sg.* illīŭs, poet. meist illīus. — Archaistische

illĕcĕbrā, ae *f* (illicio) Lockmittel, Anlockung, **Lockung**, lockende Verführung, Reizmittel, **Anreizung**, Reiz (alcis j-s u. alcis rei objekt. u. subjekt., zB. iuventutis, libidinum, peccandi, vitiorum, corruptelarum); meton. Gabe der Verführung.

illĕctus[1] 3 (illicio) angelockt.

†il-lēctus[2] 3 (in[2], lego) [poet.] ungelesen.

†il-lēpĭdus 3 [vorkl., nachkl., poet.] (*adv.* -ē) **unfein**, ohne Anmut, geschmacklos, abgeschmackt, witzlos, ungeschickt.

il-lībātus 3, *adj.* **unvermindert**, ungeschmälert, unverkürzt, unverletzt (divitiae, vires, imperium, *gloria).

il-lĭbĕrālis, ĕ (*adv.* -ĭtĕr) eines freien Mannes unwürdig, **unedel, unwürdig**, gemein, niedrig, unpassend, unanständig, v. Pers. u. Sachen (homo, quaestus, iocandi genus, artificium). Insb. a) **unhöflich**, ungefällig (in alqm gegen j-n). b) **karg**, **knauserig**, **knickerig**, filzig (adiectio).

illĭbĕrālĭtās, ātis *f* (illiberalis) **unedeles** Benehmen, bsd. a) Ungefälligkeit. b) **Kargheit**, Knauserei; Knickerei.

†illĭc[1], aec, ŏc u. ŭc [vorkl.] jener da.

E. Aus ille u. deiktischem ce, cf. hi-ce.

illĭc[2] (Lok. v. ille m. deiktischem ce, cf. hic[2]) *adv.* an jenem Orte, **dort**, daselbst, da; bsd. a) *in jener Welt, im Jenseits. b) übtr. (selten) α) bei jenem Menschen od. Manne; β) in jener Sache, bei dieser Gelegenheit.

il-lĭcĭō, lexi, lectum 3. (lacio) **anlocken**, herbeilocken, meist im üblen Sinne **verlocken**, verführen, verleiten, lüstern machen (alqm, zB. milites, inventutem; alqm re durch etw., zB. praemio; alqm ad, in alqd, zB. populum ad bellum, legatum ad proditionem, coniugem in stuprum; m. ut od. bloßem *conj.*; m. **inf.*).

il-lĭcĭtātor, ōris *m* Scheinbieter, Scheinkäufer, der nur einen anderen Käufer in die Höhe treibt.

†illĭcĭtus 3 [nachkl.] unerlaubt, unzulässig. *subst.* [*neutr. pl.* Unerlaubtes.]

†il-lĭcō *adv.* s. ilico.

il-lĭdō, sī, sum 3. (in[1]-laedo) a) *hineinschlagen, -stoßen (alqd alci rei u. in alqd, zB. tela arbustis, pilam vadis in die Untiefen schmettern, caestus in ossa, navem in vadum, dentem fragili etwas Morsches mit den Zähnen zermalmen). b) ***anschlagen, anstoßen**, etw. absichtlich gegen etw. schlagen oder rennen oder schmettern, so daß es verletzt wird (alqd alci rei u. ad rem, zB. caput foribus, manus ad graveseens vulnus; saxis illidi auf Felsen geraten). c) **zerschlagen**, zerschmettern, zerschellen (serpentem, *prima quaeque).

il-ligō 1. **anbinden, anknüpfen**, festbinden, befestigen, fest anbringen an od. in etw. (alqd, zB. tigna, manūs post tergum; alqd re etw. durch, mit etw., zB. antennas funibus; alqm u. alqd in re u. in rem, *alci rei, zB. Regulum in machina, litteras in iaculo, emblemata in poculis, Mettium in currūs quadrigarum, motus stellarum in sphaeram, *inga tauris den Stieren aufbinden od. auflegen, *aratra iuvencis die Stiere an den Pflug anspannen; auch übtr., zB. lepores verborum in oratione, pacana in solutam orationem einmischen in; bsd. alqd re etw. an, in etw. binden oder knüpfen, fügen, zB. sententiam verbis, pacem condicionibus). übtr. a) j-n an etw. **fesseln, ketten**, durch etw. verpflichten, verbindlich machen (alqm magnis pignoribus oder *conscientiā, foedere se cum Romanis, amicitia illigatum esse alci. Caesaris actis illigatum teneri). b) j-n **verwickeln** od. verstricken, umstricken, umgarnen, **an freier Bewegung hindern**, hemmen, aufhalten (alqm re, zB. Romanos bello, personas graves sermonibus, *alqm lento veneno unschädlich machen durch, *copias locis impeditis, illigari angustis disputationibus in kleinlichen Untersuchungen befangen sein, *illigatus praedā beladen, *Chimaerā mit).

illīm (cf. inde) *adv.* = illinc. [strickt von).]

†il-līmis, ĕ (limus) [poet.] ohne Schlamm, schlammfrei.

illinc (aus illim-ce) *adv.* von jener Seite her, **von dort** (illinc huc veni, illinc in urbem fugit), im Deutschen oft (auf die Frage „wo?") auf jener Seite, **dort**, zB. illinc cupiditas pugnat, hinc veritas; illinc ... hinc dort ... hier). übtr. a) *(zeitlich) seit jener Zeit (illinc usque ad nostram memoriam). b) in Bezug auf Pers. od. Sachen = ab illo, ab illis, ab illa re, zB. omnes illinc fallaciae (nascuntur).

il-linō, lēvī, lĭtum 3. a) *etw. **aufstreichen**, streichend auftragen, **auf etw. streichen**, über etw. ziehen (*alqd alci rei, zB. collyria oculis die Augen einreiben mit, alqd chartis etw. auf das Papier hinschmieren od. hinsudeln, aurum vestibus einweben in, nives agris die Fluren mit Schnee überziehen; auch *alci alqd,

zB. sociis ceram Wachs den Gefährten in die Ohren streichen), b) (klass. selten) etw. mit etw. **bestreichen** od. überziehen, auch übtr. (alqd re, zB. fuco schminken, malleolos pice, dona veneno, *navem bitumine, *pocula ceris). [Fluß gebracht (voluptates).]

il-liquĕfactus 3 flüssig gemacht, geschmolzen, in

il-littĕrātus 3 (m. *sup.*) **ungelehrt**, wissenschaftlich ungebildet, bsd. ohne Sprach- u. Literaturkenntnisse (homo, vir, servus), (v. Sachen) **unwissenschaftlich**.

illō u. **illōc** = illuc.

†**il-lōtus** 3 [vorkl., nachkl., poet.] **ungewaschen**, unrein, schmutzig (echinus nicht vom Meersalz gereinigt, sudor unabgewaschen).

illūc (ille, cf. huc) *adv.* (räumlich) **dorthin, dahin**, an jenen Ort, in jene Gegend (hinc illuc venit od. fugit; huc (et) illuc, *illuc et illuc hierhin u. dorthin, nach allen Seiten). Insb. a) in jene Welt, ins Jenseits (illuc ferri). b) *(zeitlich) bis dahin (illuc usque fidus). c) übtr. dahin, dorthin: α) = ad od. in illum od. illos (zB. illuc facere zu jener Partei halten); β) (= ad od. in illud, ad illam rem) zu jener Sache, zu jenem Punkte, zum Thema, zur Sache (zB. ut illuc revertar, sed illuc redeamus).

il-lūcēscō, lūxī, — 3. **zu leuchten beginnen**, zu scheinen anfangen, anbrechen (sol, dies); unpers. illucescit es wird Tag, es wird hell, es tagt [nachkl. seit Livius]. übtr. hervorleuchten, wie ein Licht aufleuchten od. strahlend aufgehen (vox consulis populo Romano in tenebris illuxit).

il-lūdō, sī, sūm 3. *mit etw. spielen (alci rei, zB. palla talis umspielt); bsd. *etw. spielend hinschreiben (chartis spielend zu Papier bringen). übtr. a) **mit etw. spielen** = sein Spiel oder seinen Spott treiben: α) j-n od. etwas **verspotten**, verhöhnen, zum besten haben (alci u. alci rei, alqm, in alqm, alqd, zB. *capto, dignitati alcis, auctoritati omnium, miseros, nos, *Augustum, in Albucium, praecepta rhetoricorum, eam artem, illud acumen, *virtutem verbis superbis; *abs.* spotten). P. verspottet werden (ab alqo). b) j-n **täuschen**, betrügen (alqm u. *alci, zB. Cretenses, *Neroni, *rebus humanis; *abs.* sein täuschendes Spiel treiben). c) *übel mitspielen, **sich an etw. vergreifen**, etw. mutwillig **beschädigen** od. mißhandeln, verderben, einen Schimpf antun, schänden (m. *dat.* u. *acc.*, zB. pecuniae mutwillig durchbringen, frondi mutwillig benaschen, corpus alcis, alcis matri u. pueritiae).

illūmĭnātē (illumino) *adv.* erleuchtet, lichtvoll, klar (dicere).

il-lūmĭnō 1. (lumen, eig. mit Leuchten versehen) **erleuchten, erhellen**, hell machen (sol lunam); meist übtr. **schmücken**, verschönern, verherrlichen, **Glanz verleihen**, mit glänzenden Zutaten od. schönem Schmuck versehen (sententias, orationem sententiis, verborum collocationem luminibus).

Illurgavŏnēnsēs, ĭum *m* Volk in Hispania citerior an der Ostküste zu beiden Seiten der Ebrumündung. — *adj.* **Illurgavŏnēnsis**, ĕ.

Illūrĭcus, Illūrĭi s. Illyricum.

illūsĭō, ōnis *f* (illudo) Verspottung, Ironie (als rhet. [Figur).]

il-lūstris, ĕ (lustro, eig. im Lichte befindlich) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* im *comp.* **illustrĭus**) hell erleuchtet, hell, **licht**, strahlend, glänzend, glanzvoll (stella, solis candor, lumen, locus, domicilium, dies, *nox sideribus, *caput). übtr. a) (für den Verstand) lichtvoll, **einleuchtend**, deutlich, **klar**, anschaulich, offenbar (exemplum, rationes, oratio, sermones, omnia sunt illustria ad cognoscendum, illustrius dicere de re). b) **glänzend, hervorstechend**, auffallend, merkwürdig, v. Pers. u. Sachen; bsd. α) **berühmt**, allgemein bekannt, weitgefeiert (vir, civitas, factum, res, laus, proelium, nomen alcis, vitae ratio); übh. **ausgezeichnet**, hervorragend, bedeutend (adulescens, res, accusatio, causa, ingenium, *statua; re durch etw., zB. homines honore ac nomine -es, genere, divitiis, gloriā militari). β) (im üblen Sinne) berüchtigt (furtum, periurium). γ) **vornehm**, erlaucht, aus edlem Geschlechte, hochstehend. **angesehen** (vir, homo, familia, illustri loco natus). *subst. m* der Vornehme.

il-lūstrō 1. **erleuchten**, beleuchten, erhellen (sol omnia luce sua, *oras, templum Iovis candelabri fulgore). übtr. a) ans Licht bringen, aufdecken, offenbaren (maleficium, consilia alcis). P. ans Licht kommen. b) lichtvoll = einleuchtend oder **klar**, anschaulich **machen**, **aufklären**, aufhellen, erklären, erläutern (ius obscurum, verum, veritatem, philosophiam Latinis litteris). c) glänzend machen, **Glanz verleihen, verherrlichen**, verschönern, berühmt machen, auszeichnen, preisen, feiern (alqm u. alqd, zB. consulem laudibus, Capitolium templis, alcis nomen od. amplitudinem, orationem sententiis). P. berühmt od. gefeiert werden, zu hohem [Ruhme gelangen.]

†**il-lūtus** 3 = illotus.

†**il-lŭvĭēs**, ēī *f* (in[1]-luo, lavo, eig. Aufspülicht) [vorkl., nachkl., poet.] **Schmutz**, Unflat, bsd. an Menschen u. Tieren (illuvie obsitus oder peresus oder scaber, dira). b) Überschwemmung (aquarum); meton. ausgetretenes od. überströmendes Wasser (placida); übh. Morast, aufgeweichter Boden, Kot.

Illўrĭcum, ī *n* u. †**Illўrĭa**, ae *f* Illyrien, Gebirgslandschaft an der Ostküste des Adriatischen Meeres, das heutige Dalmatien, Bosnien und Albanien umfassend. — *adj.* **Illўrĭus** und **Illўrĭcus** 3 illyrisch (*fem.* auch ***Illўrĭs**, ĭdis, als *subst.* Illyrien).

Īlŏtae, ārŭm *m* = Hilotae.

Īlus, ī *m* (Ἶλος) **1.** Sohn des Tros u. der Kallirrhoe, Bruder des Assarakus und Ganymedes, Vater des Laomedon, Gründer von Troja. — **2.** sonstiger Mannesname.

Īlvă, ae *f* Insel im nördlichsten Teile des Tyrrhenischen Meeres an der Küste von Etrurien, mit reichen Eisengruben, jetzt Elba.

Imăchărā, ae *f* Städtchen auf der Ostküste Siziliens. — Einw. u. *adj.* **Imăchărēnsis**, ĕ.

°**imāgĭnārĭus** 3 (imago) [nachkl.] eingebildet, scheinbar, Schein-... (fasces, militia).

†**imāgĭnātĭō**, ōnis *f* (imaginor) [nachkl.] Einbildung, Vorstellung, Phantasie, Traum.

†**imāgĭnŏr** 1. (imago) [nachkl.] sich einbilden, sich vorstellen, träumen (alqd).

†**imāgĭnōsus** 3 (imago) [poet.] voller Einbildungen.

imāgō, ĭnis *f* (cf. aemulus) **Bild, Bildnis, Abbild**, Ebenbild, sowohl der Plastik (= Statue, Büste) als der Malerei (= Gemälde, Porträt) und des Spiegels (= Spiegelbild, Widerschein), bsd. Brustbild eines Menschen, oft übtr. (antiqua, expressa, *cerea, picta Büste, picta Porträt; alcis u. alcis rei, zB. avi, Epicuri, invenum, corporis alcis, *lunae, imago animi vultus est Spiegel, vitae alcis, vitae cotidianae, antiquitatis, animi tui, horum temporum, *eloquentiae); auch Kopie, Faksimile (tabularum). Insb. a) **Ahnenbild**, Wachsmaske der Vorfahren. Die aus Wachs gefertigten Ahnenbilder (imagines, cerae) hingen, mit Aufschriften versehen, im Atrium der vornehmen Römer in kleinen Schränken an der Wand und waren durch Laubgewinde dergestalt verbunden, daß sie in ihrer Gesamtheit einen Familienstammbaum bildeten. Doch hatten nur diejenigen das Recht, sie aufzustellen, von deren Ahnen einer od. mehrere ein kurulisches Amt bekleidet hatten. Bei Leichenbegängnissen wurden diese Masken von Personen, die in das historische Kostüm gekleidet waren, vor das Gesicht genommen u. so zur Schau ge-

tragen (imagines maiorum, fumosae, ius imaginum, homo multarum imaginum, sine imaginibus amburi). b) **Schattenbild, Schatten** der Abgeschiedenen in der Unterwelt, Schemen (mortuorum, Creusae); übtr. α) Schattenbild = **Trugbild**, Traumbild, Truggestalt, übh. bloßer Schatten od. Schein, Phantom (vana, *coniugis, *somni, noctis, *nocturnae quietis, equitis Romani, testium, gloriae, iudiciorum, liberae civitatis, rei publicae). β) Widerhall der Stimme, **Echo**, mit u. ohne vocis (*iocosa). γ) *Vorspiegelung (imagine pacis decipere alqm); auch *Vorwand. c) meton. *Erscheinung, Anblick, Gestalt, Äußeres (matris, venientis Turni, insepultorum, plurima mortis). d) ⊖(rhet.) Bild = Gleichnis, Vergleich, bildliche Darstellung (hac ego compellor imagine). e) Bild im Geiste: α) (philos.) **Vorstellung** od. Idee von etw., Begriff (*recentes rerum); β) übh. *Gedanke an etw., Vorstellung, Einbildung (ponti, periculi, tantae pietatis, poenae, caedis).

imāgŭncŭlă, ae *f* (*demin.* v. imago) Bildchen.

imbecillĭtas, ātis *f* (imbecillus) **Schwäche**, physische, auch v. Sachen (corporis, virium, valetudinis, materiae des Bauholzes). Insb. a) **Kränklichkeit, Krankheit** (alcis, zB. matris). b) übtr. (bes. geistig) **Schwäche** = Haltlosigkeit, Ohnmacht, Mangel an Energie, Mutlosigkeit (alcis und alcis rei, zB. magistratuum, sociorum, humani generis, animi, mentis, consilii); meton. Gefühl der Schwäche.

im-bēcillŭs 3 u. *-ĭs, ĕ (cf. baculum) (m. *comp.*, *sup.* imbecillissimus; *adv.* nur im *comp.* -ĭūs) **schwach**, schwächlich, **kraftlos**, hinfällig, gebrechlich, physisch, v. Pers. u. Sachen (homo, senex, stomachus, *oculi, natura, *aetas; *subst. m*); auch von Heilmitteln, Speisen und Getränken schwach, unwirksam (medicina, *vinum, *cibus). Insb. a) **kränklich** (filius). b) übtr. (bes. geistig) **schwach** = **haltlos**, gehaltlos, **ohnmächtig**, unbedeutend, hinfällig, energielos, mutlos, ohne Selbstvertrauen, unselbständig, schwankend, v. Personen u. Sachen (accusator, animus, consilium, regnum, invidia, *suspicio, imbecillius assentiri auf minder entschiedene Weise).

im-bellĭs, ĕ (bellum) (m. *comp. u. *sup.*) **unkriegerisch**, nicht kriegstüchtig, dem Kriege abgeneigt, zum Kriege untauglich (exercitus, gens, multitudo, *iuventus, *telum = kraftlos). Insb. a) übh. **feig** (strenui et imbelles, imbellis timidusque, res imbelles feiges Benehmen). b) (klass. selten) ohne Krieg = **friedlich**, ruhig, still, auch wehrlos, schwach (annus, Asia, *Tarentum, *Indi s. *cervi, *columba, *lyra, *plectrum, *cithara, *lacerti).

imbĕr, brĭs *m* **Platzregen**, einzelner **Regenguß**, Gewitterregen, starker Regen (magnus, maximus, *largus, *densissimus, *imber effunditur, lapidum u. lapideus Steinregen, sanguinis u. sanguineus, lactis, terrae, *tortus Hagel, Schloßen; übtr. *telorum od. *ferreus Hagel von Geschossen, *aquae u. bloß *imber Strom von Tränen); *pl.* Regentropfen, -güsse, -ströme, -wetter. Insb. a) übh. *Unwetter, stürmisches Wetter, Gewitter (caeruleus supra caput adstitit imber). b) meton. *Regenwasser, bes. zur Bewässerung; übh. *Wasser, Naß, Feuchtigkeit (aequoris, fluminis, calidus, naves accipiunt imbrem).

E. Skr. abhrás u. abhrám Gewölk, ámbhas Wasser, griech. ἀφρός Schaum, ὄμβρος Regen; cf. nebula.

F. *abl. sg.* imbrī u. imbrĕ; *gen. pl.* imbrium.

im-bĕrbĭs, ĕ u. **-ūs** 3 (in², barba) ohne Bart, **unbärtig**, bartlos (adulescentulus, iuventus).

im-bĭbo, bĭbī, — 3. hineintrinken, **in sich trinken**; klass. nur übtr. **einsaugen** = annehmen, sich aneignen, fassen (alqd, zB. spem, animo malam opinionem de alqo, certamen animis); bes. **sich etw. vornehmen** (alqd).

†imbrĕx, ĭcis *f* (und *-*m*) (imber) [vorkl., nachkl. poet.] Hohlziegel zur Ableitung des Regenwassers; meton. *Dach von Hohlziegeln.

†imbrĭ-fĕr, fĕrā, fĕrum [poet., nachkl.] regenbringend.

Imbrŭs und *-ŏs, ī *f* (*Ἴμβρος) gebirgige Insel im Ägäischen Meere nordöstlich von Lemnos. — *adj.* **Imbrĭus** 3.

im-būo, ŭī, ūtŭm 3. mit etwas **benetzen, befeuchten**, tränken, in etwas eintauchen (alqd, zB. *aram, *vestem, *sagittas; alqd re, zB. gladium sanguine, manūs caede, *os nectare). Insb. a) übtr. **erfüllen**, antun (alqm admiratione od. superstitione, opinione deorum, *promissis, animum malis artibus, pectora pietate, *aures sermonibus, *manus praedā). b) (im üblen Sinne) **beflecken, besudeln, anstecken**, vergiften (alqd venenis, gladium scelere od. proelio, animum malis artibus, bellum odio imbutum). c) an etwas **gewöhnen** (P. sich gewöhnen), in etwas einführen od. einweihen, mit etw. **vertraut machen**, j-m etw. **beibringen** od. einflößen, zu etw. heranbilden, im guten u. üblen Sinne (alqm u. alqd re, zB. se studiis, adulescentes litteris od. cognitionibus verborum, honestis artibus, pectora religione, animum tenerum turpissimis cupiditatibus od. variis erroribus, *licentiā; *ad alqd; m. *inf.*). d) poet. *etwas einweihen = beginnen, zuerst kennen lernen od. versuchen (opus, terras vomere zum erstenmal pflügen, exemplum das erste Beispiel geben).

E. Schwerlich aus *im-bduo zu griech. δύω unterlauchen (aus *βδύω), auch nicht = griech. ἐμ-φύω.

imĭtābĭlĭs, ĕ (imitor) (m. *comp.*) **nachahmbar**, leicht nachzuahmen, von Personen und Sachen (subtilitas, *fulmen; non im. unnachahmlich). [imitatio.]

†imĭtāmĕn, ĭnĭs [poet.] u. **†imĭtāmĕntum**, ī *n* [nachkl.]

imĭtātĭō, ōnĭs *f* (imitor) **Nachahmung** (alcis u. alcis rei, zB. veterum Romanorum, exempli). (im üblen Sinne) Nachäffung; bes. Nachbildung = Übersetzung.

imĭtātŏr, ōrĭs *m* (imitor) **Nachahmer**, Nachbildner, (im üblen Sinne) Nachäffer (alcis u. alcis rei).

imĭtātrix, ĭcis *f* (imitator) Nachahmerin.

imĭtŏr 1. (cf. aemulus) **nachahmen**, im üblen Sinne nachäffen (*abs.* od. alqm und alqd, zB. oratorem, maiores suos, omnia, morem, consuetudinem, alcis amictum et motum, vitia, virtutem, exemplum, orationem bonorum; alqm in re, zB. Antonium in re improbissima, in adeundis periculis); imitatus auch pass. (zB. simulacra nachgemachte). Insb. a) nachahmend darstellen, **nachbilden, nachmachen**, ähnlich darstellen od. ausdrücken (chirographum, pulchritudinem Coae Veneris, luctum penicillo, *quidvis argillā udā, *capillos aere, *sonitus tubarum, *gaudia falsa, *putre solum arando durch Pflügen auflockern); bes. α) übersetzen; β) *alqd re etw. als etw. Ähnliches gebrauchen, durch etw. anderes ersetzen, zB. ferrum sudibus Knüttel statt der Schwerter gebrauchen, pocula vitea fermento atque sorbis den Traubenwein durch ein Gemisch von Malz u. Speierlingen ersetzen. b) (v. Lebllosem) gleichkommen, vergleichbar od. ähnlich sein (umor potest imitari sudorem); bes. *part.* *imitans u. *imitatus ähnlich (zB. metas kegelförmig, lunam mondförmig, violas wie mit Violen gefärbt, triumphos ähnlich wie bei einem Triumphzuge).

†im-mădēscō, dŭī, — 3. [nachkl., poet.] naß od. feucht werden (re von etw., zB. lacrimis).

im-mānĭs, ĕ (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* *-ĕ) unnatürlich (od. erschrecklich, übermäßig) groß, **ungeheuer, riesig**, unermeßlich, gewaltig, außerordentlich nach Größe u. Menge, auch nach Kraft u. Wirkung, v. Lebendem u. Leblosem (belua, anguis, monstrum, *corpus, *antrum, *fluvius, poculum, pecunia, praeda, *turbo, magnitudo, avaritia, audacia, libidines; *adv.* *-e, zB.

spirare, fremere, gliscere; *immane quantum umgemein, gewaltig, zB. discrepare). Insb. (dem Wesen u. Charakter nach): α) (von Personen) **unmenschlich**, teuflisch, grausig, wer seine Lust nur am Zerstören und Wüten hat (hostis, barbari, Hannibal, Verres, gens), (v. Tieren) wild (bestia); β) (v. Lebblosem) **entsetzlich**, **furchtbar**, schrecklich, grausig, widernatürlich (natura, mores, consuetudo, vitium, facinus, scelus, vita, versus, crudelitas).

E. Aus privativem in²- u. mānus gut. cf. māne.

immānitās, ātis *f* (immanis) *ungeheuere Größe; klass. nur vom Wesen und Charakter **Unmenschlichkeit**, Furchtbarkeit, **Entsetzlichkeit**, Schrecklichkeit, Ungeheuerlichkeit, unmenschliche Gefühllosigkeit, **Wildheit**, Roheit (alcis u. alcis rei, zB. Verris, Gallorum, beluae, naturae, barbariae, sceleris, vitiorum, verborum unerhörte Neuerung im Sprachgebrauch); meton. Scheusal, Unmensch(en), zB. haec immanitas in provincia versatur, in hac immanitate versari unter solchen Unmenschen leben).

im-mānsuētus 3 (m. *comp. u. *sup.) **ungezähmt**, unbändig, roh, **wild**, ungebildet (gens, *ingenium, *ventus stürmisch).

immātūritās, ātis *f* (immaturus) a) *Unreife. b) Unzeitigkeit; klass. nur übtr. Voreiligkeit, vorschnelles Benehmen.

im-mātūrus 3 *unreif (uva); (v. Personen) *noch unerwachsen, noch nicht mannbar (filius, puella, aetas); klass. nur übtr. **unzeitig**, vor der Zeit, **zu früh** (mors, interitus, consilia, res).

†**im-mēdicābilis**, ĕ [poet.] unheilbar (vulnus, malum, telum dessen Wunde unheilbar ist).

im-mĕmor, ŏris **uneingedenk**: a) *abs.* α) vergeßlich, von schlechtem Gedächtnis (ingenium Vergeßlichkeit). β) undankbar, unerkenntlich (posteritas). γ) gefühllos, rücksichtslos, pflichtvergessen. b) mit Objekt: ohne an etw. zu denken, etwas **nicht bedenkend**, etw. **vergessend** od. nicht achtend, um etw. unbekümmert od. unbesorgt, ohne Rücksicht auf etw. (alcis u. alcis rei, zB. parentum, coniugis, mei, beneficii, dignitatis suae, patriae, periculi, *herbae od. *graminis).

F. *abl. sg.* -ī; *pl. neutr.* fehlt, *gen.* -ŭm.

†**im-mĕmŏrātus** 3 [poet.] unerwähnt, noch nicht erzählt, bisher neu, unbekannt.

immēnsĭtās, ātis *f* (immensus) Unermeßlichkeit, unermeßliche Größe (camporum).

im-mēnsus 3 (metior) **unermeßlich (groß)**, **unendlich**, grenzenlos, ungeheuer, bisher räumlich u. zeitlich, seltener nach Menge, Kraft u. Wirkung = endlos, maßlos (mare, campus, fines, curriculum, *spatium, tempus, *nox, *pondus auri, lucrum, quaestus, *labor, *sitis, *messes reiche). *subst.* **Immēnsum**, ī *n* das Unermeßliche, unermeßlicher Raum, ungeheure Strecke (loci, altitudinis; in od. ad -um od. bloß *immensum *adv.* ins unendliche, ungeheuer, zB. crescere, gliscere).

°**im-mĕrens**, ēntis [unklass.] nicht verdienend = unschuldig (Remus, dominus, hospites harmlose).

im-mĕrgō, mĕrsī, mersum 3. **eintauchen**, untertauchen, **versenken** (alqm u. alqd in alqd od. *alci rei, *re, zB. in aquam, in flumen, *ponto, *undā, *se alto in die Tiefe tauchen). übtr. **versenken**, tief hineinstecken (*manum in ōs leonis, *prolem visceribus verschlingen). se immergere sich einschleichen, eindringen (*in contionem, *inter mucrones hostium; übtr. in alcis consuetudinem sich bei j-m einnisten).

⊙**im-mĕritus** 3 (*adv.* **-ō**) [vorkl., nachkl., poet.] a) (akt.) der etwas nicht verdient hat (m. *inf.*, zB. mori des Todes unwürdig); bisher **unschuldig**, schuldlos, ohne Schuld (gens, paries, vestis, locus). b) (pass.) **unverdient**, unverschuldet (triumphus, laus). *adv.* immĕrĭtō ohne Verdienst, ohne Schuld, mit Unrecht (non od. haud -o nach Verdienst, mit Recht).

†**im-mersābilis**, ĕ (merso) [poet.] unversenkbar (re durch, in etw., zB. undis).

†**im-mētātus** 3 [poet.] unvermessen, unabgegrenzt (iugera).

im-migrō 1. **hinein-, einwandern**, einziehen (in alqd, zB. in domum, in aedes, in paternos hortos; übtr. avaritia in rem publicam immigravit).

im-mĭnĕō, — — 2. (cf. mons) **herein- od. herüberragen**, über etwas sich hinneigen od. **emporragen** (*abs.*, zB. *nemus desuper, *petrae imminentes, *luna steht hoch am Himmel; alci rei über etw., zB. quercus praetorio od. *antro, *pinus villae, *caelum orbi). Insb. a) (v. Lokalitäten) über etw. emporragen, (e-n Ort) **beherrschen**, durch seine Höhe od. seine Nähe bedrohen, hart angrenzen od. anstoßen (*abs.* od. alci rei, zB. tumulus urbi od. moenibus, carcer foro, aedificia muro, arx mari oder faucibus portūs, *montes itineri, Aegina Piraeo imminebat, insulae Italiae imminentes). b) übtr. (v. Personen) α) j-m **auf dem Nacken sitzen** od. auf den Fersen sein, j-n hart **bedrängen** oder bedrohen (*abs.*, zB. hostes, agmen, exercitus, auch = drohend dastehen od. gegenüberstehen, herandrängen; alci u. alci rei, zB. *Dareo, *fortuna nobis verfolgt, portis, muris, Parthi Ciliciae, *tergo fugacis). β) nach etw. begehrlich **trachten** od. streben, etw. an sich zu reißen drohen, e-r Sache sich zu bemächtigen suchen, auf etw. **lauern** (alci rei, zB. fortunis civium, toti Asiae, vitae alcis, *imperio, *occasioni, *deditioni geneigt sein zu; in od. ad alqd, zB. in fortunas alcis, in occasionem exercitus opprimendi, in tribuniciam potestatem, ad caedem). c) (v. Unglück u. Gefahren) **über j-s Haupte schweben**, nahe od. **drohend bevorstehen**, in der Nähe sein, bedrohen, drohen (bellum, tempestas, nox, mors cotidie, *malum; alci u. alci rei, unklass. auch v. Personen, zB. *immineus princeps od. dominus der künftige). *subst.* *imminentia, ium *n* das Drohende, die drohende Zukunft, das bevorstehende Schicksal.

im-mĭnŭō, ŭī, ūtŭm 3. **vermindern**, verringern, **verkleinern**, verkürzen, schmälern, beschränken (alqd, zB. copias, *numerum cohortium, tempus aestivorum, membrum verkrüppeln, verbum verkürzen; alqd de re etw. an etw., zB. nihil de voluptate, aliquid de fama alcis). übtr. **vermindern = schwächen**, entkräften, beschränken, **beeinträchtigen**, schmälern, herabsetzen, verkümmern, verderben (alqd, zB. corpus otio, mentem od. animum libidinibus, animi magnitudinem, opes plebis, ius legationis, alcis famam od. laudem, existimationem, libertatem, bellum, curam, pacem hintertreiben, stören; auch *alqm **j-n** in seiner Ehre beeinträchtigen, geringschätzig behandeln).

immĭnūtiō, ōnis *f* (imminuo) **Verminderung**, Verkleinerung: a) Verkrüppelung (corporis), Schmälerung, Beeinträchtigung (dignitatis). b) (rhet. Figur) Litotes.

⊙**im-miscĕō**, miscŭī, mixtŭm (u. *mistŭm) 2. [nachkl., poet.] **hinein-, einmischen**, einmengen, **in** od. **unter etwas mischen** od. stecken, auch einreihen, einflechten, einverleiben, vereinigen, verbinden, verknüpfen (alqm u. alqd m. *dat.*, zB. aquam pici, pedites equitibus, tirones veteribus militibus, plebem patribus, elephantos militibus od. militum agmini, ima summis, manūs manibus ins Handgemenge kommen; bisher P. u. se immiscere, zB. peditibus, mediis armis, turbae servientium, nubi od. nocti in der Wolke od. in der Nacht verschwinden). übtr. a) etw. mit etw. **verflechten** od. verwickeln, verknüpfen, vereinigen (alqd alci rei u. cum re, zB. vitia virtutibus, sortem regni cum rebus Romanis). b) P. u. **se** immiscere alci rei **in etwas verwickelt** od. mithineingezogen **werden**, sich auf etw. einlassen, an etw. teilnehmen (periculis alcis, affinitatibus, propinqui-

tatibus, foro et contionibus, rebus Graeciae, bello Fidenati, colloquiis sich in Unterredungen einlassen).
F. *inf. praes.* P. archaïsch verlängert *immisscrier = immisceri.

†**im-miserābilis**, ĕ [poet.] erbarmungslos, ohne Erbarmen.

im-misericŏrs, cŏrdis unbarmherzig.

immissio, ōnis *f* (immitto) das Wachsenlassen (sarmentorum).

°**im-mītis**, e [nachkl., poet.] (m. *comp.* u. *sup.*) unmild, herb, unreif (uva); meist übtr. herb = **unsanft**, unfreundlich, hart, streng, grausam, erbarmungslos, roh, rauh, wild, von Personen u. Sachen (homo, tyrannus, lupus, animus, caedes unmenschlich, mors, hasta, urna, claustra, nidus feindlich, sanguis grausam vergossen).

im-mītto, mīsi, missum 3. **1. hineinschicken**, -senden, **hineinlassen**, hineingehen lassen, wohin gelangen lassen (alqm und alqd in, ad alqd, z.B. servos in cavearn ob. in urbem, ad spoliandum fanum, *corpus in undas sich hineinstürzen, collum in laqueum hineinstecken, eine Schlinge um den Hals legen, auch *alci rei, z.B. Troia flammis hineinschleudern in, apros fontibus, coronam caelo versetzen an). Insb. a) **loslassen** = laufen ob. (los)sprengen lassen, **vorgehen** ob. **vorrücken lassen**, sich stürzen lassen, bsd. ✕ (equitatum ob. cohortes in hostes, elephantos in aciem, iuvencos in Romanos, exercitum in curiam, equum in alqm anspornen gegen, naves in hostium classem treiben lassen, navem in terram auf das Land auflaufen lassen, *arietes in aedificia spielen lassen, *iuga das Gespann hinschießen lassen). se immittere ob. P. sich hineinstürzen oder -werfen, hineinspringen, eindringen, vorgehen (in specum, in medios hostes, *saltu in urbem, *undis, *superis sich begeben unter, *equo in hostes hineinsprengen). b) (Wasser) einleiten, hinleiten (aquam canalibus, fretum in montium specus, *mare in lacum). c) *(die Zügel) schießen lassen, auch übtr. (frena ob. habenas equo ob. classi ob. fluminibus, velis rudentes). d) (Geschosse) hineinschleudern, **schleudern**, abschießen (tela tormentis, tela ob. pila in hostes, *lanceam costis, *ignes in silvam ob. *silvis). e) (Pers.) **einsetzen** = in den Besitz **von etwas** setzen, vom Prätor gesagt (alqm in bona ob. in possessiones alcis). f) etwas in etwas **einsetzen** ob. einfügen, **einsenken**, einlassen, hineintreiben (trabes, *plantas einpfropfen; alqd in alqd u. *alci rei, z.B. tigna in flumen einrammen, *aurum filis einweben); übtr. etw. einfließen ob. unterlaufen lassen, sich etwas entschlüpfen lassen (senarium). g) übtr. (feindselig) auf j-n ob. gegen j-n loslassen = **anhetzen**, **anstiften**, anstellen, anspornen (canes, *percussorem, *indices, gladiatores in domos alcis, servos in rem publicam ob. ad spoliandam aram, *alqm alci. z.B. utrisque). h) j-m etwas **verursachen** ob. erregen, veranlassen, **zufügen**, einflößen, antun wollen (alqd alci u. in alqm, z.B. iniuriam, timorem, *curas, *Teneris fugam). — 2. *emporschießen lassen, wachsen lassen (vitem, laxos funes lang schießen lassen). P. *aufwachsen. *part.* immissus 3 *(vom Haare) lang herabwallend ob. -hangend (barba, capilli).

immō (nicht īmo), klass. stets im Satzanfang, nachkl. auch nachgestellt: **im Gegenteil, umgekehrt**, führt eine Berichtigung ein und gibt an, daß das vorher Gesagte als nicht zutreffend ob. der in der Frage liegende Zweifel als unbegründet verworfen werden müsse, verstärkt oft immo vero, auch immo certe ob. etiam, mehercle u. a.); daher a) (meist) **nein im Gegenteil, nein vielmehr**, keineswegs, z.B. Ubi fuit Sulla? num Romae? immo longe afuit. Ea spe depulsus non tamen belli consilia omisit. immo vero iam incohavit bellum. Si patriam prodere conabitur pater, silebitne filius? immo vero obsecrabit patrem, ne id faciat. b) (seltener, im Sinne steigernder Bejahung) **ja vielmehr**, ja sogar, jawohl, ja doch, allerdings, z.B. Causa igitur non bona est? immo optima. Non conficit tabulas? immo diligentissime. Vivuntne, quos nos exstinctos esse arbitramur? immo vero vivunt.
E. Entweder aus *in-emo ich nehme an; ob. aus *in-mo = in magis (cf. magnus).

im-mōbilis, ĕ (m. *comp.*) **unbeweglich** (terra, phalanx, *animal, *currus, *undae). übtr. a) **unbeweglich** = **unerweichlich**, unerschütterlich, unveränderlich, empfindungslos (spectator, *princeps, *homo immobilior scopulis; *re durch, für etw., z.B. precibus, lacrimis). b) *untätig, ruhig, still (Ausonia).

†**immobilitās**, ātis *f* (immobilis) [spät] Unbeweglichkeit (aquae). [losigkeit (verborum).]

immŏdĕrātiō, ōnis *f* (immoderatus) Unmäßigkeit, Maß-

im-mŏdĕrātus 3 (m. **comp.* u. **sup.*; *adv.* -ē) a) **unermeßlich**, unendlich (cursus, *aether). b) übtr. **maßlos**, **ungemäßigt**, unmäßig, übertrieben, unbeschränkt, unbändig, zügellos, regellos, v. Pers. u. Sachen (homo, mulier, tempestas, potus, *incendium, fortitudo, licentia, inhumanitas, intemperantia, -e vivere u. moveri).

⊙**im-mŏdestiă**, ae *f* [nachkl.] (immodestus) Maßlosigkeit, **Unbescheidenheit**, ungebührliches Benehmen, Keckheit; bsd. ✕ **Ungehorsam**, Unbotmäßigkeit, Insubordination.

im-mŏdestus 3 (*adv.* -ē) a) **unmäßig**, maßlos (-e gloriari); bsd. **unbescheiden**, ungebührlich, zügellos, keck, v. Pers. u. Sachen (*fautores, genus iocandi).

°**im-mŏdicus** 3 (*adv.* -ē) [nachkl., poet.] übermäßig groß ob. lang (rostrum, fluctus, oratio); übtr. **maßlos**, **ungemäßigt**, zügellos, ungebührlich, übertrieben (homo, lingua, cupido, labor, rixae, libertas, gaudium, -e gloriari u. abuti re; re mit, durch etw., z.B. lingua, saevitia; in re u. *alcis rei in, bei etw., z.B. in augendo numero, maeroris, gloriae).

†**im-mŏdulātus** 3 [poet.] unmelodisch, unrhythmisch (poëma).

immōlātiō, ōnis *f* (immolo) das Opfern, Opferung; *pl.* Opferhandlungen (*nefandae Zauberopfer).

immōlātor, ōris *m* (immolo) der Opfernde, Opferer.

°**im-mōlītus** 3 [nachkl.] (molior) hineingebaut (in alqd in, auf etwas).

im-mŏlō 1. (mola, eig. mit Opferschrot bestreuen) feierlich **opfern** (*abs.* ob. alci j-m, z.B. Iovi; alqd ob. re etw., z.B. homines, animalia, *agnum, bubus; alci alqd ob. re j-m etw., z.B. diis hostias u. hostiis, *porcum Laribus, *Dianae agnā). Übtr. *hinopfern, dem Tode weihen, töten (alqm, z.B. iuvenes, alqm vulnere).

†**im-mŏrĭŏr**, mŏrtŭŭs sŭm 3. [nachkl., poet.] **in** ob. **auf**, über, bei etw. sterben = mori in re (alci rei, z.B. aquis, sorori auf der Leiche der Schwester, studiis sich halb zu Tode quälen).

†**im-mŏrŏr** 1. [nachkl.] bei etw. verweilen ob. sich aufhalten = morari in re, auch übtr. (alci rei u. in re). [b) übtr. durchgebeizt, gereizt (stomachus).]

†**im-mŏrsus** 3 [poet.] a) derb gebissen (collum).

im-mŏrtālis, ĕ (*adv.* **-itĕr**) **unsterblich** (deus, animus, *iecur, natura). *subst. m* Unsterblicher, Gott, *pl.* Götter, bsd. die Unsterblichen = die aus 10000 auserlesenen Kriegern bestehende persische Garde, die immer vollzählig erhalten wurde. übtr. unsterblich = a) **unvergänglich**, **ewig**, unvergeßlich, unauslöschlich (gloria, memoria, laus, auctoritas, virtus, odium, exemplum, facinora, *immortales gratias agere alci überschwenglichen Dank, -iter gaudere überschwenglich, unendlich). b) *glückselig wie die Götter.

immŏrtālitās, ātis *f* (immortalis) **Unsterblichkeit**, unsterbliche Natur, auch *pl.* (animorum, hominum).

Insb. α) meton. α) *der unsterbliche Teil des Menschen, sc. die Seele; β) Vergötterung. b) übtr. **Unvergänglichkeit. Ewigkeit** (rei publicae, gloriae); bsd. unsterblicher od. unvergänglicher Ruhm (i. mortem consequitur, alqm immortalitati tradere).

⊙im-mōtus 3 [nachkl., poet.] *adj.* **unbewegt**, ohne sich zu bewegen, **unbeweglich**, unerschüttert, ruhig (acies, legio, aër, arbor, *frondes, *mare, *lumina, cervix, dies windstill; *a re geschützt vor etw.). übtr. a) *unerschütterlich, **unverändert**, ungestört, unwandelbar, unabänderlich, sicher, fest (coniux, vultus, mens, pax, fata; alci immotum animo sedet, ne ...). b) *unerschüttert, ungerührt (aures, animus).

†im-mūgīō 4. [poet.] darin od. dazu brüllen, erdröhnen, erschallen (Aetna cavernis; re von etw., zB. luctu). [alci rei, zB. ubera labris).]

†im-mŭlgĕō 2. [vorkl., nachkl., poet.] hineinmelken (alqd).

im-mundus 3 (klass. selten) **unsauber, unrein**, schmutzig, übh. ekelhaft, widrig, schäbig, auch übtr. (humus, *canis, *pulvis, *fimus, *contactus, *sudor, *popina, *dicta, *visus unzüchtig).

†im-mūnīō 4. [nachkl.] dort (bei ihnen) befestigen (praesidium einen festen Platz anlegen).

im-mūnis, ĕ (in², munus, cf. com-munis) **frei von Leistungen** od. Diensten, bsd. von Leistungen an den Staat (klass. fast nur *abs.*, selten m. *gen.* od. *abl.* u. a re). Insb. a) **abgabenfrei**, tribut-, **steuerfrei**, v. Pers. u. Sachen (socii, civitas, populus, agri, praedia; m. *gen.*, zB. portoriorum); übtr. *frei von Beiträgen, bsd. α) *zu einem Mahle nichts beisteuernd, ohne Entgelt (immunem bibere); β) *ohne Geschenke (immunis placui Cinarae, fucus schmarotzend od. arbeitlos). b) **dienstfrei**, frei von öffentlichen Diensten (bsd. Kriegsdienst) od. Ämtern (centuria; m. *gen.* od. *abl.*, zB. militia, militarium operum). Bsd. α) (meton.) undienstfertig, pflichtvergessen (virtus, *Grai). β) übtr. von etw. **frei** od. **befreit**, verschont, unberührt, **ledig**, rein, unteilhaft, fast nur poet. u. nachkl. (m. *gen.*, zB. omnium rerum, *belli, *mali, *boni, *operum, *aratri, *stella maris -is; auch m. *abl.* u. *a re; *tellus unbebaut).

immūnĭtās, ātis *f* (immunis) das Freisein von Leistungen od. Diensten u. Abgaben, bsd. **Steuerfreiheit** (*abs.*, zB. immunitatem dare alci; alcis j-s, alcis rei von etw., zB. omnium rerum von allen Leistungen, militiae). Insb. a) übh. **Vergünstigung**, Vorrecht, Privilegium. b) übtr. das Befreitsein von etw., Freiheit (magni muneris).

F. *gen. pl.* immunitatum u. -ium.

im-mūnītus 3 *adj.* **unbefestigt**, mauerlos (oppidum, *Sparte); bsd. (v. Wegen) ungepflastert, unwegsam (via).

†im-mūrmŭrō 1. [nachkl., poet.] hineinmurmeln, in od. bei, gegen etw. murmeln od. rauschen, zumurmeln (*abs.* od. alci rei, zB. silvis, terrae, Alcyonen undis den Namen Alcyone, mihi murrt gegen mich).

im-mutābĭlis, ĕ (mit *comp.*) **unveränderlich**, unwandelbar, v. Personen und Sachen.

immūtābĭlĭtās, ātis *f* (immutabilis) Unveränderlichkeit, Unwandelbarkeit.

immūtātĭō, ōnis *f* (immuto) **Veränderung**, Vertauschung (ordinis, verborum); bsd. (rhet.) Metonymie, metonymischer Ausdruck.

immūtātus[1] 3 *part. pf.* P. v. immuto.

im-mūtātus[2] 3 unverändert.

†im-mūtēscō, mūtŭī, — 3. [nachkl.] verstummen.

im-mūtō 1. **verändern**, umändern, **umwandeln**, umgestalten, (im üblen Sinne) verschlechtern (alqm u. alqd, zB. hominem, animum alcis, urbis faciem, civitatem, rem publicam, ordinem verborum, consuetudinem, alqd de institutis); P. sich (ver)ändern. Insb. (rhet.) a) etw. metonymisch gebrauchen (alqd, zB. verba; alqd pro re etw. statt etw., zB. Africam pro Afris). b) allegorisch gebrauchen (immutata oratio Allegorie). [ruhig (Hiberi).]

†im-pācātus 3 [nachkl., poet.] *adj.* unfriedlich, unruhig (Hiberi).

im-par, părĭs (*adv.* *-ĭtĕr) **ungleich**, verschieden, quantitativ in Bezug auf Größe, Zahl, Zeitdauer u. ä., auch übtr. auf Kraft u. Wirkung (*uri, *modi, numerus, intervalla, *vires, benevolentia, certamen, proelium; re an etw., zB. magnitudine); bisw. auch *qualitativ (= dispar) ungleichartig, verschieden, zB. *arma, *fata, *animi, *clamor, *acer coloribus i. verschiedenfarbig, masserig). Insb. a) (v. Zahlen) **ungerade** (numerus, *Musae = Neunzahl, *ludere par impar Gerade oder Ungerade spielen). b) *ungleichförmig od. schief sitzend (toga). c) (der Kraft od. Bedeutung nach) ungleich = α) **nicht gewachsen**, nachstehend, schwächer, geringer (*abs.* od. alci u. *alci rei, zB. mihi, Achilli. *dolori. *bello. *curis; re in, an etw., zB. consilio et viribus, *numero); selten *ungleich = überlegen (imparibus certare); β) nicht ebenbürtig, v. Personen u. *Sachen (*abs.*, zB. *genus, *spernere alqm ut imparem, impari iuncta erat mit einem nicht ebenbürtigen Manne; übtr. moralisch cum impari iungi; re an etw., in Bezug auf etw., zB. materno genere).

F. *abl. sg.* -ī u. *-ĕ; *pl. neutr.* -ia, *gen.* -ium.

im-pārātus 3 (m. *sup.*) **unvorbereitet**, **ungerüstet**, wehrlos, v. Pers. u. Sachen (tribunus, res publica; re u. a re an, in, in Bezug auf etw. = mit etw. nicht versehen, zB. omnibus rebus, a pecunia).

†im-pārĭlis, ĕ [spät] ungleich.

impărtĭō s. impertio.

†im-pāstus 3 [poet.] ungefüttert, hungrig, gefräßig (leo, pisces). [(dolor).]

im-pătĭbĭlis, ĕ (patior) unerträglich, unleidlich.

†im-pătĭens, ĕntis [nachkl., poet.] (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ĕntĕr**) **unfähig** etw. **zu ertragen** od. auszuhalten, etwas fliehend od. verschmähend, gegen etw. sich sträubend od. ungeduldig, auch e-r Sache nicht mächtig od. nicht gewachsen, nicht Herr (alcis rei, zB. vulneris, oneris, laborum, obsidionis, solis, viae, veritatis, Nympharum, irae, societatis, viri männerfeindlich). Insb. *abs.* a) seiner nicht Herr, ungeduldig (animus); *adv.* mit Ungeduld. b) unempfindlich, gefühllos (latus meum).

†impătĭēntĭă, ae *f* [nachkl.] (impatiens) Unvermögen etw. zu ertragen (alcis rei, zB. silentii), bsd. Ungeduld (alcis rei bei etw.); auch Schwäche.

⊙im-pāvĭdus 3 [nachkl., poet.] (*adv.* **-ē**) **unerschrocken**, unverzagt, furchtlos, beherzt (vir, puer, leo, pectus, poculum -e exhauriré).

impĕdīmĕntum, ī *n* (impedio) **Hindernis**, Hemmnis (alcis rei e-r Sache od. bei, für etw., zB. naturae, itineris, fugae; i. superare, facere u. inferre alci, impedimenta parare alci rei). impedimenti loco od. impedimento esse alci u. alci rei hinderlich sein, hindern (ad alqd in Bezug auf, an etw., zB. ad pugnam, ad fugiendum; m. quominus u. ne). Insb. *pl.* **Gepäck**, Reisegepäck e-s Privatmannes (zB. Catonis); bsd. ⚔ **Heeresgepäck**, -gerät, Bagage (Kriegsmaschinen, Zelte, Waffenvorräte, Proviant u. a., die auf Wagen od. durch Lasttiere fortgeschafft werden); auch (mit Einschluß der Lasttiere u. Troßknechte) **Troß**, **Train**, bsd. Packpferde.

im-pĕdĭō 4. (cf. ex-pedio) **verwickeln**, **verstricken**, umstricken, umflechten, **festhalten**, umwickeln, umwinden, Pers. u. Sachen, im eigentl. Sinne umfl. (*pedes, *crura alci, *remos; alqm u. alqd re, zB. *alqm amplexu, *crus pellibus, *cornua sertis, *caput myrto, *equos frenis, *loricam clipeique onus hastā fest zusammenspießen, *orbes orbibus verschlungene Kreise bilden, auch Lagen von Erz fest

aufeinanderfügen). Insb. a) (Örtlichkeiten) **unzugänglich** od. **unwegsam machen**, verbauen, versperren (locum, iter, saltum munitionibus). b) übtr. j-n od. etw. **verwickeln**, **verwirren** (se, *se verbis, mentem dolore, causam interrogationibus, *vestigia cursu im Laufe die Spur verwickeln). c) übtr. **aufhalten**, **verhindern**, **(be)hindern**, hemmen, **zurück-**, **abhalten**, im Wege stehen, in Verlegenheit bringen (*abs.* = Hindernisse bereiten; alqm u. alqd, zB. occupatio od. nihil me impedit, equitatum, exercitum, profectionem od. iter alcis, reditum od. consilium consulis, opus, studia; alqm od. alqd re durch etw., zB. consules lege, comitia auspiciis; alqm a od. in re, *re, ad alqd in, an. bei etw., zB. in iure suo, ab omni delectatione, a vero bonoque, se a suo munere sich in seiner Tätigkeit stören lassen, ad transeundum, ad fugam capiendam; m. quominus, seltener m. ne bzw. quin, selten m. *inf.*).

F. *pf.*-Formen synkop.: impedisse(m) = impedivisse(m) u. a. [Hemmnis (curarum).]

Impĕditĭō, ōnis *f* (impedio) Verhinderung, Hemmung,

Impĕditŭs 3 (impedio) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*) **gehindert**, **gehemmt**, aufgehalten, in Anspruch genommen, von Pers. u. Sachen (re durch etw., zB. inopiā, legatione; impeditis omnium animis da die Gedanken aller mit der Abfahrt beschäftigt waren); bsd. in seinen Bestrebungen gehemmt. Insb. a) (v. Örtlichkeiten) versperrt, **unzugänglich**, unwegsam (locus, palus, saltus, flumen schwer passierbar, *silva, *ripa). b) übtr. **schwerbepackt**, schwerfällig, **nicht schlagfertig** od. kampfbereit, kampfunfähig, Ggtz. expeditus, bsd. ✕ (comitatus, hostes, milites, agmen propter onera -um, in flumine, naves nicht segelfähig; übtr. *oratio schwerfällig). c) reich an Hindernissen, **schwierig**, beschwerlich, **mißlich**, verwickelt (iter, navigatio, transitus, rei publicae tempora, res publica in mißlicher Lage befindlich, *bellum; alci j-m, für j-n; ad alqd in Bezug auf etw.).

Im-pĕllō, pŭlī, pŭlsŭm 3. etw. **anstoßen**, etw. od. an etw. stoßen od. schlagen, treffen, klass. fast nur übtr. (alqm u. alqd, zB. arborem, *alqm gladio, *aures ans Ohr schlagen, das Ohr treffen, *lintea, *chordas pollice, *tympana palmis, *portas manu, *montem cuspide). Insb. a) stoßend **bewegen** od. **in Bewegung setzen**, **fortstoßen**, -treiben, -bewegen, antreiben, jagen, schütteln, schwingen (alqd, zB. biremem vectibus, *remos, *navem remis, *sagittam nervo abschnellen, *folia auftreiben, *ventus impellit undas od. arborem, *mugitibus auras erschüttern, *bellum impellitur setzt sich in Bewegung; alqm in fugam jagen, in casum stürzen, *in periculum, *in mala, *legentem (auf)stören). Bsd. α) (e-n Feind) zum Weichen bringen (hostes, aciem). β) (prägnant) j-m **den letzten Stoß geben**, j-n umstoßen, über den Haufen werfen, niederwerfen, zu Fall bringen (praecipitantem od. *ruentem den schon Fallenden = einen Unglücklichen noch unglücklicher machen, *animum labantem, *res alcis). b) j-n zu etw. **antreiben** od. **bringen**, **veranlassen**, **bewegen**, verleiten, reizen (*abs.* od. alqm ad, in alqd, zB. ad bellum, ad scelus, ad deditionem, ad dimicandum, ad iniuriam faciendam, in fraudem, in spem, in eam mentem; m. ut, ne; m. **inf.*). P. sich hinreißen od. verleiten lassen (bsd. *part.* impulsus- re durch etw. verleitet od. veranlaßt, zB. nuntiis, occasione, inimicitiis, irā aus Zorn, amentia).

Im-pĕndĕō, — — 2. **über-**, **herüberhangen**, über etw. hangen od. schweben (*abs.*, zB. mons od. *ramus impendet; alci rei, zB. gladius cervicibus od. saxum Tantalo impendet). übtr. (v. Übeln, Gefahren) **über j-s Haupte schweben**, drohend bevorstehen, nahe od. in der Nähe sein, **drohen** (tempestas, periculum, mala, fames, caedes, fatum; alci u. in alqm, zB. terrores omnibus u. in omnes; ab alqo vonseiten j-s, zB. bellum a Parthis impendebat).

Impĕndĭum, ī *n* (impendo) **Aufwand**, **Kosten**, Unkosten zur Erreichung eines bestimmten Zweckes, oft *pl.* (sine impendio, impendio publico u. privato). Bsd. a) *Verlust, Schaden, Einbuße (parvum, tantum). b) die auf einem Darlehn haftenden Unkosten = **Zinsen**; auch übtr. c) *adv.* **Impĕndĭō** (beim *comp.*) **bedeutend**, bei weitem, sehr viel (magis).

Im-pĕndō, pĕndī, pensŭm 3. (eig. auf-, abwägen) (Kosten) **aufwenden** od. verwenden, (Geld) **ausgeben** (sumptum, pecuniam in alqd für etw., zB. in res vanas). übtr. (Mühe, Zeit u. ä.) **anwenden**, verwenden (operam, laborem, curam, *probra; alqd in u. ad alqd od. *alci rei u. *in re, zB. laborem in od. ad incertum casum, *nihil sanguinis in socios, *vitam usui alcis).

°**Im-pĕnĕtrābĭlĭs**, ĕ [nachkl.] undurchdringlich (alci rei u. adversus alqd für etw.); übtr. *unzugänglich, unüberwindlich (pudicitia).

Impēnsă, ae *f* (impensus, sc. pecunia) **Aufwand**, **Kosten**, Unkosten = impendium, auch *pl.* (impensam facere in alqd u. praestare alci, sine impensa oder nullā impensā ohne Kosten, impensā alcis auf j-s Kosten, publica Staatskosten; alcis rei e-r Sache od. an etw., zB. pecuniae, auch *für etw., zB. aedificii, cenarum). übtr. Aufopferung od. Verwendung einer Sache (officiorum, *operum, *ernoris sui, meis impensis auf Kosten meines guten Namens).

Impēnsŭs 3 (impendo, eig. aufgewogen) *adj.* (m. **comp.* u. **sup.*; *adv.* -ē) a) (vom Preise) **teuer**, kostspielig, **hoch**, mit großen Kosten (pretium, impenso pretio od. bloß *impenso, zB. vendere alqd, *impense humare alqm, *impensius mit größerem Aufwande). b) übtr. reichlich, ungemein, **bedeutend**, **groß**, nachdrücklich, **angelegentlich**, inständig, **heftig**, dringend, sorgfältig, über die Maßen (voluntas entschieden, *cura, *preces, *amor; bsd. *adv.* impense cupere od. rogare, gratias agere, eo u. multo impensius).

Impĕrātŏr, ōris *m* (impero) **Gebieter**, Herr, **Herrscher**, Befehlshaber (Iuppiter; alcis rei, zB. terrarum, gentium omnium, vitae, *Macedoniae). Insb. a) **Oberfeldherr**, Höchstkommandierender, **Feldherr**, dem das imperium übertragen ist und der den Krieg suis auspiciis führt, im Gegensatz zu duces u. ductores; bsd. siegreicher Feldherr (Ehrentitel, den das Heer od. der Senat u. das Volk nach einem großen Siege verlieh). b) ⊙ römischer **Kaiser** (Titel, bsd. seit Tiberius, meist dem Namen vorangestellt, zB. imperator Nerva); auch kaiserlicher Prinz.

Impĕrātōrĭlĭs 3 (imperator) a) **feldherrlich**, des od. eines Feldherrn, Feldherrn-... (virtutes, numen, laus, ius, labor, dignitas, forma gebieterisch, imponierend, partes Rolle). b) ⊙ kaiserlich (uxor, decus). [haberin, Herrin.]

Impĕrātrīx, īcis *f* (imperator) Gebieterin, Befehls-

Impĕrātŭm, ī *n* ſ. impero.

†**Im-pĕrcĕptŭs** 3 (percipio) [poët., nachkl.] undurchschaut, unentdeckt. [geräuschlos (pedes).]

†**Im-pĕrcŭssŭs** 3 (percutio, eig. nicht angestoßen) [poët.]

†**Im-pĕrditŭs** 3 [poët.] nicht getötet, noch verschont.

Im-pĕrfĕctŭs 3 **unvollendet**, unvollständig, unvollkommen (corpus, *commentarius, res unverrichtet). *subst.* -ŭm, ī *n*.

†**Im-pĕrfŏssŭs** 3 (perfodio) [poët.] undurchbohrt.

Impĕrĭōsŭs 3 (imperium) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* *-ē) a) **gebietend**, herrschend, mächtig (populus, *urbes, *virga, *sibi sich selbst beherrschend). b) (im üblen Sinne) **gebieterisch**, **herrisch**, tyrannisch, despotisch, hart (consul, philosophus, familia, dictatura, *aequor stürmisch); auch als Beiname in der gens Manlia (zB. T. Manlius Imperiosus).

°**imperītiă**, ae *f* (imperitus) [unkl.] **Unerfahrenheit**, Unwiſſenheit, Unkenntnis, Ungeſchicktheit (alcis).

imperīto 1. (*intens.* v. impero) **gebieten, befehlen**, beherrſchen, kommandieren (alci, zB. ceteris, victis, sibi. *legionibus, *nemori, *oppido, *equis zügeln; alqd etw. befehlen, verlangen, zB. id, eadem, *aequam rem).

im-pĕritŭs 3 (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) **unerfahren, unkundig**, unwiſſend, ungeſchickt, einfältig (*abs.*, zB. homo, -e dicere und facere; alcis rei und *in re in, mit etw., zB. foederis, iuris civilis, dicendi, nandi). *subst.* -ŭs, ī *m* unerfahrener Menſch, Laie, Pfuſcher (bſd. *pl.*).

imperĭum, ī *n* (impero) **1. Befehl**, Gebot, Vorſchrift. Verordnung, Auftrag (alcis j-s, zB. regis; alcis rei einer Sache, zB. decumarum Auflegung v. Zehnten; contra i., i. accipere empfangen, exsequi, observare, neglegere, abnuere od. recusare, imperio alcis parēre, ad imperium auf Befehl). — **2. Macht** od. Recht zu befehlen, **Gewalt** (alcis j-s od. über j-n = in alqm, zB. Iovis, iudiciorum, custodiae über die Gefängniſſe, in suos, domesticum im Hauſe, aeternum, summum i. od. summa imperii höchſte Gewalt). Insb. a) höchſte Gewalt im Staate, **Herrſchaft**, Oberherrſchaft, **Regierung**, Gewalt, Hegemonie eines einzelnen od. eines Volkes (alcis j-s u. über j-n, zB. regis, Persarum, caelestium, Graeciae, provinciae, orbis terrarum Weltherrſchaft; imperio potiri od. civitatem regere, de imperio certare, alqm sub imperium alcis redigere, in imperio esse herrſchen, regieren, imperio alcis unter j-s Regierung); auch übtr. i. animi. *pl.* Machtgebote, Hoheitsrechte, Herrſchertaten (saeva, iniusta, alcis -a sustinere oder perferre, novis -is studere nach Veränderung der Herrſchaft ſtreben). b) **Amtsgewalt**, obrigkeitliche Gewalt, Staatsamt (pro imperio von Amts wegen, in imperio esse, insignia imperii); bſd. α) (ſelten) **Zivilgewalt**, bſd. in Beziehung auf richterliche Befugniſſe u. Strafgewalt (praetorium, civile). β (meiſt) Militärgewalt, **Oberbefehl**, Feldherrnmacht, militäriſches **Kommando** (belli, navium, maritimum zur See, summa -i Oberkommando, cum imperio mit dem Oberbefehl bekleidet, als Oberfeldherr, alqm imperio praeficere, imperia novi generis neue Arten von Kriegsämtern oder der Militärgewalt, imperia magistratusque Militär- u. Zivilämter, Ämter oder Würden im Krieg und Frieden). γ) (meton.) Amtsperſon, **Beamter**, obrigkeitliche **Behörde**, Befehlshaber, nur *pl.* (lictores et imperia, provincia plena imperiorum od. vacua ab imperiis, imperia ex urbe exeunto). δ) Amtsführung, Amtsdauer, Amtsjahr (alcis, haec gesta sunt in meo imperio). c) Herrſchaftsgebiet, weites, mehrere Staaten umfaſſendes Gebiet, **Reich**, Staat (magnum, Persarum); bſd. Römiſches Reich (Romanum, populi Romani, nostrum, imperii fines propagare).

†**im-pĕriūrātŭs** 3 [poet.] bei dem man keinen Meineid ſchwört od. zu ſchwören wagt (Styx).

†**im-permissŭs** 3 [poet.] unerlaubt (gaudia).

im-pĕrō 1. (in-paro, eig. hinein-bereiten, an-ſchaffen) **befehlen, gebieten**, vorſchreiben, anordnen als Höherſtehender einem Untergebenen gegenüber (*abs.* = Befehle erteilen od. geben, zB. vis imperandi, alqo imperante auf j-s Befehl, ad imperandum vocari um Befehle entgegenzunehmen, bſd. domi wegen der Mahlzeit Anordnung treffen; alci, zB. Veneriis, tribunis militum; alqd, zB. nihil, multa, haec; alci alqd, zB. puero cenam die Beſorgung der Mahlzeit; m. ut, ne od. bloßem *conj.*; m. *acc. c. inf.*, klaſſ. faſt nur, wenn der *inf.* ein paſſiver od. deponentialer iſt, cf. die Gramm.; m. **inf.*; m. indir. Frage; im P. ſelten auch perſönlich wie iuberi, zB. captivi in lautumias deduci imperantur). *subst.* **imperātum**, ī *n* **Befehl**, Order, Auftrag (i. facere den Befehl ausführen, Gehorſam leiſten, gehorchen, ſich unterwerfen, i. detrectare, ad i. venire auf Befehl). Insb. a) j-m eine Leiſtung od. Lieferung anbefehlen od. **auferlegen**, etw. zu liefern od. zu ſtellen befehlen, j-m etw. **abverlangen**, von j-m etw. fordern (alci alqd, zB. civitatibus naves od. classem, remiges, obsides, sociis frumentum od. arma, privatis pecuniam). b) als Gebieter über j-n **herrſchen**, die Herrſchaft haben, **gebieten, befehligen**, den Oberbefehl od. das Kommando haben, regieren, j-n beherrſchen (*abs.*, zB. in pace, domi, Fonteio imperante unter dem Kommando des F.; alci u. alci rei, zB. invitis, sibi ipsi, omnibus gentibus, classi, übtr. animo, cupiditatibus, *irae, *arvis = bearbeiten); auch * römiſcher Kaiſer ſein.

F. *imperāssīm archaiſtiſch = imperaverim.

†**im-pĕrterrĭtŭs** 3 [poet.] unerſchrocken.

im-pĕrtĭo u. ***-īor** 4. (partio) **zuteilen, mitteilen**, j-m ſeinen Anteil zukommen laſſen, **gewähren**, ſchenken, widmen (alci alqd j-m etw. od. de re von etw., zB. civitatem, partem oneris, laudem, salutem j-n grüßen laſſen, hominibus indigentibus de re familiari, se talem alci ſich zeigen od. erweiſen; ſelten alqm re j-n mit etw. beſchenken od. ausrüſten, zB. aetatem puerilem doctrinis bekannt machen mit).

F. *pf.*-Formen ſynkop.: impertīsti = impertivisti u. a.

†**im-pĕrturbātŭs** 3 (poet., nachkl.) ungeſtört, ruhig.

†**im-pĕrvĭus** 3 [poet., nachkl.] unwegſam, unpaſſierbar (iter, amnis, lapis ignibus -us feuerfeſt).

†**impĕtĕ**, *abl.* v. *impĕs, ĕtis *m* [poet.] = impetus.

impĕtĭbĭlis, ĕ = impatibilis. [ſchuldigen (alqm).]

†**im-pĕtō** 3. [vorkl., nachkl.] anfallen, angreifen, be-

°**impĕtrābĭlis**, ĕ (impetro) [vorkl., nachkl., poet.] leicht erlangbar, erreichbar, gern gewährt (pax, triumphus, venia). [Errungenſchaft, Vergünſtigung.]

impĕtrātĭo, ōnis *f* (impetro) Auswirkung, Erreichung,

impĕtrĭo 4. (Deſider. v. impetro) (durch günſtige Wahrzeichen) zu erlangen ſuchen (alqd, zB. magnas res).

im-pĕtrō 1. (patro) ausführen, zuſtandebringen, verwirklichen; klaſſ. nur: durch Bitten oder Vorſtellungen **erreichen, erlangen**, erwirken, bewirken, auswirken, durchſetzen (*abs.* od. de re in betreff e-r Sache das Gewünſchte erlangen, Gehör od. Erhörung finden, Erfolg haben, zB. de indutiis, de agro restituendo; alqd etw., zB. pecuniam, liberationem culpae; alci alqd, zB. civitatem; alqd ab alqo, zB. beneficium a senatu, veniam a dictatore, ab animo ſich nicht dazu entſchließen od. bequemen können; m. ut, ne; m. **inf.* u. **acc. c. inf.*). *subst.* **impĕtrātum**, ī *n* Errungenſchaft.

impĕtŭs, ūs *m* (impeto, cf. penna) das Vorwärtsdrängen od. -eilen, **ungeſtümes Vordringen**, wilder **Andrang**, ſchneller od. ſtürmiſcher Lauf, raſche Bewegung, bſd. Anlauf, Anſturm, **Ungeſtüm**, v. Sachen auch Anprall, Wucht, Schwung, ſtürmiſche Gewalt, Sturm (alcis u. alcis rei, zB. militum, navis Schuß, hastae Schwung, caeli Umſchwung, maris u. fluminis ſtarke Strömung, ventorum Anprall, Stoßwinde; magno impetu ire od. subsequi, *veloci impetu fugere, impetum capere einen Anlauf nehmen, anſetzen; auch übtr., zB. belli Sturm, rerum der Ereigniſſe, *fortunae). Insb. a) (feindlich) ſtürmiſcher Anlauf od. **Angriff**, Anfall, Überfall, auch übtr. (primus, nocturnus, hostium, inimicorum. Gallorum; impetum facere od. dare in alqm u. in alqd einen Angriff auf etw. machen, losſtürmen, angreifen, auch übtr., zB. in alcis bona od. fortunas; alcis impetum retardare od. reprimere, frangere, ferre od. sustinere). b) übtr. Ungeſtüm, Heftigkeit: α) Aufſchwung des Geiſtes, Begeiſterung, **heftiges Verlangen**, ungeſtümer

Wunsch, energische Bestrebung, **Begierde, Drang, Trieb, Neigung, Eifer** (divinus, *sacer, animi, imperii delendi, impetus alcis tardare). *i. mihi est es treibt mich (m. *inf.*). β) (gemütlich) **Ungestüm** = Aufwallung, Aufregung, **Leidenschaftlichkeit**, leidenschaftliches Wesen, Hitze (animi. *gaudentium, furoris, impetu et temeritate duci od. *rapi, impetu magis quam consilio). γ) (meton.) *rascher Entschluß, Laune (alcis, zB. barbarorum; alcis rei, zB. regis occidendi). δ) (rhet.) Schwung der Rede (dicendi, orationis).

F. *dat. sg.* *impetu statt -ūī; *gen., dat., abl. pl.* fehlen (durch incursio ersetzt). Cf. auch impete.

†im-pĕxus 3 (pecto) [poet., nachkl.] ungekämmt, struppig, zottig (barba, capilli); übtr. schmucklos, rauh (antiquitas).

Implĕtās, ātis *f* (impius) **Pflichtvergessenheit**, Ruchlosigkeit, Gottlosigkeit, bsd. Mangel an Ehrfurcht (in alqm), *Majestätsbeleidigung.

im-pigĕr 3 (*adv.* impigrē) nicht träg = **unverdrossen, rastlos**, rüstig, rührig, unermüdlich, tätig, v. Pers. u. Sachen (homo, iuvenis, lingua, ingenium, militia, alqd impigre exsequi; in re, zB. in itineribus, in scribendo; ad alqd, zB. ad labores belli; *alcis rei, zB. militiae; m. *inf.*).

Impigrĭtās, ātis *f* (impiger) Unverdrossenheit, Unermüdlichkeit, Rastlosigkeit, Rüstigkeit.

im-pingō, pēgi, pāctum 3. (pango) **hinein-, einschlagen**, etwas an od. gegen etwas schlagen od. stoßen od. werfen, etw. mit etw. schlagen od. stoßen, so daß es heftig auffällt (alqd alci u. alci rei, zB. alci fustem j-n mit dem Stocke schlagen, calcem mit der Ferse treten. *lapidem, caput parieti, dentes arbori, impingi saxis od. vadis auf Felsen od. in Untiefen geraten). Bsd. a) *j-n wohin treiben od. jagen (hostes litoribus od. in vallum). P. *auf etwas stoßen. b) übtr. j-m etw. **aufdrängen** od. aufnötigen, vorhalten, meist im Scherz (alci epistulam od. calicem mulsi).

im-pĭus 3 (*adv.* -ē) **pflichtvergessen**, gewissenlos, lieblos, unehrerbietig, **gottlos, ruchlos**, frevelhaft, **verrucht**, heillos, ohne Liebe od. Scheu dem Heiligen u. Ehrwürdigen gegenüber, v. Pers. u. Sachen (cives, filius, consules, mens, manus, bellum, fraus, scelus, arma, *venenum, *turba Gesindel, *dii die bei Zauberei und Verwünschungen angerufen werden, impie dicere u. facere; in u. *erga alqm). *subst. m* Frevler, Bösewicht, Verräter.

im-plācābĭlis, ĕ **unversöhnlich**, unerbittlich, nicht zu beschwichtigen, v. Personen u. Sachen (*abs.* od. alci u. in alqm, alci rei). [grausam, (gula) unersättlich.]

†im-plācātus 3 [poet.] unbesänftigt, unversöhnlich,

†im-plācĭdus 3 [poet.] unsanft, kriegerisch, wild.

†im-planŭs 3 [spät] uneben.

†im-plĕctō, ĕxī, ĕxŭm 3. [nachkl., poet.] **hinein-, einflechten**, verflechten, verschlingen (alqd re etwas mit etwas durchflechten; m. *acc. graecus*, zB. Eumenides implexae crinibus angues die sich Schlangen ins Haar eingeflochten haben); übtr. implexus luctu ganz in Trauer verloren.

im-plĕō, ēvī, ētum 2. **anfüllen, erfüllen**, vollmachen, -schütten, -gießen, sehr oft übtr. (alqd, zB. vas, viam, fossas, übtr. aures alcis j-m in den Ohren liegen, *vestigia alcis treten in; auch alqm, zB. *nuntius Turnum implet erfüllt = nimmt ganz in Anspruch; alqd m. *abl.* u. *gen.*, selten de re, zB. pateram mero, venas cibis. *vela ventis schwellen mit, ollam denariorum, oft übtr., zB. urbem tumultu od. clamoribus, animum spe od. exspectatione od. superstitionum, orbem terrarum gloriā, regnum sanguine, pectus curis, adulescentem temeritatis, omnia potestatis suae). Insb. a) **sättigen** (P. sich sättigen, *Bacchi am Wein), klass. nur übtr. (se sanguine regum); bsd. = etw. befriedigen od. stillen, e-r Sache Genüge tun, klass. selten (aures alcis, *dolorem suum lacrimis, *amorem, *desideria naturae, *odium alcis). b) *schwängern, befruchten (feminam, Thetidem Achille zur Mutter Achills machen). c) etw. **vollzählig** od. vollständig machen, ergänzen (*cohortes, *catervas Graecorum, *luna orbem implet macht die Scheibe voll = impletur wird voll); bsd. (ein Maß, eine Zeit) ganz ausfüllen, voll erreichen, vollenden, zu Ende bringen (sex milia armatorum. *annum. *quadraginta annos. *finem vitae = sterben). d) *(eine Stelle) ausfüllen, j-n vertreten (locum principem, censorem). e) übtr. etw. **erfüllen** = **vollbringen**, vollführen, ausführen, klass. selten (alqs promittit quod non possit implere, fata die Prophezeiung erfüllen, *officium, *consilium, *partes seine Pflicht. *munia sua, *leges).

F. *pf.*-Formen syntop.: *implesse(m) = implevisse(m), *implēram. *implērunt = impleverunt u. a.

implĭcātĭo, ōnis *f* (implico) **Verflechtung** untereinander (nervorum); übtr. a) Einflechtung, Einfügung (locorum communium). b) Verwickelung, Verworrenheit, Verwirrung (rei familiaris). [verschlossen.]

implĭcātus 3 (implico) *adj.* verwickelt, verworren; übtr.]

implĭcĭtus 3 (implico) (*adv.* -ē) = implicatus.

im-plĭcō, āvī (u. ŭī), ātŭm u. ĭtŭm 1. **1. hinein-, einwickeln, verwickeln**, verflechten, verschlingen (ordines stipitum inter se. *nodos in semet ipsos, *acies inter se ineinanderbringen, untereinandermischen, *alqm laqueis in Schlingen, *orbes verworrene Kreise schlingen, *se dextrae alcis sich anschmiegen an, *navigia festhalten). P. verwickelt werden od. sich verwickeln (remis mit den Rudern, *in complexum alcis, *tela implicantur verfangen sich. *inermes armatis, defensione). übtr. a) etw. mit etw. eng **verbinden** od. **verknüpfen**, unzertrennlich an etw. knüpfen od. ketten, binden, fesseln, in etwas tief einsenken (alqd cum re, zB. fidem cum pecuniis Asiaticis; alqd alci rei. zB. vim suam hominum naturis. *ignem ossibus); Pass. implicari re, zB. impudentia inscientiā implicatā verbunden mit, privato periculo publicum implicitum est). Bsd. in e-n Zustand verwickeln, verstricken (alqm re, zB. *bello od. *litibus. se societate, se muliebribus religionibus. auch alqm incertis responsis). P. in etwas **verwickelt** od. **verstrickt werden**, sich durch etw. binden lassen, in etw. geraten, sich auf etw. einlassen, in Verbindung mit etw. kommen (re, zB. negotiis, bello, erroribus, molestiis, *periculo, aliquo genere vitae sich an e-n Lebensberuf binden, familiaritatibus fremdschaftliche Verbindungen anknüpfen. multarum actatum oratoribus in Berührung kommen mit. controversiis. morbo u. in morbum implicitus in eine Krankheit verfallen. tantis rebus implicatus in so großer Verlegenheit). b) **verwirren**, in Verwirrung od. Unordnung bringen (alqm u. alqd, zB. tanti errores nos implicant. aciem. *navigia, animos. alqm responsis). — 2. a) *etwas **um etw. wickeln** od. schlingen, winden (bracchia collo, lacertos circa colla). b) *etw. **umwickeln, umwinden**, umschlingen, umfassen, einfassen (alqm u. alqd, zB. pedes, alas; alqd re, zB. crinem auro od. viperis, tempora ramo, se rosā, comas angue).

implōrātĭo, ōnis *f* (imploro) das Anflehen, Hilferuf (m. subjekt. u. objekt. *gen.*, zB. illius, deorum).

im-plōrō 1. flehentlich **anrufen**, unter Tränen u. Klagen **anflehen** (*abs.* od. alqm u. alqd, zB. deos, leges appellieren an, sich berufen auf, iura libertatis, alcis auxilium od. misericordiam. fidem, testimonium, auch flehentlich rufen, zB. nomen alcis; selten alqm alqd, zB. Romanos auxilium; *alqm ad od. in auxilium). Bsd. etw. **erflehen** od. erbitten, flehentlich um etw. bitten (alqd, zB. *caelestes aquas; alci alqd

etwas für j-n, z.B. auxilium urbi; alqd ab alqo, z.B. auxilium a rege; m. ut, ne).

†ĭm-plūmĭs, ĕ (pluma) [poet., nachkl.] ungefiedert, nackt, kahl (pulli, fetus).

†ĭm-plŭō, ŭi, — 3. [vorkl., nachkl., poet.] hineinregnen, auf etw. herabregnen (alci rei, z.B. silvis).

ĭmplŭvĭum, ī *n* (impluo) Regenbassin od. Zisterne im inneren Hofe jedes römischen Hauses; übh. Hofraum. Hof als unbedeckter Raum im und beim Hause, in Palästen mit Gartenanlagen, Säulengängen, Statuen versehen.

ĭm-pōlītus 3 (*adv.* -ē) a) (rhet.) ungefeilt, ohne Glätte, schmucklos, schlicht, v. Rede u. Redner; übh. **ungebildet**, unausgebildet (ingenium, genus hominum). b) unvollendet (res).

°**ĭm-pōllūtus** 3 [unkl.] unbefleckt, v. Pers. u. Sachen.

ĭm-pōnō, pōsŭī, pōsĭtŭm 3. etwas **in** od. **auf**, **an** etwas **setzen** oder **legen**, **stellen**, bringen, **hineinlegen**, -setzen (alqm u. alqd in rem, z.B. dextram in caput alcis, mortuos in rogum, mulieres in carros, alqm in plaustrum od. in eculeum, alqm in perditam causam hineinziehen in; selten alqd in re, z.B. coloniam in agro Samnitium; alqd alci u. *alci rei, z.B. mortuo coronam, *membra sepulcro, *praesidium arci, *cibos mensis, *dona aris, *alqm caelo versetzen in, *ramum flammis, cf. aber b—d). Insb. a) (Personen und Sachen) **einschiffen**, an Bord schaffen od. bringen, verladen, mit u. ohne in naves (z.B. legiones, exercitum Brundisii). b) (Personen als Wächter, Aufseher, Herrscher u. a.) **einsetzen**, anstellen, über etwas setzen (alqm vilicum, custodem in hortis, Atheniensibus triginta viros, alqm classi od. *legionibus, *centuriones ad portas oppidi, regem Macedoniae, nullo quasi imposito als ob niemand angestellt wäre). c) etw. aufstellen (*montes altos); bsd. j-m od. e-r Sache etwas **aufsetzen** (alqd alci und alci rei, z.B. victori coronam, collegae diadema, fastigium operi incohato); übtr. α) (Lästiges) j-m **auflegen** od. **auferlegen**, aufbürden (alci alqd, z.B. bovi clitellas od. onus, alci laborem od. negotium, munera, populo stipendium od. tributa, leges duras, servitutem, vectigal agris publicis, dominum od. consulem populo, consuli invidiam belli, personam Rolle; *impositum est alci m. *inf.*). β) j-m etw. **aufbinden** = weismachen, j-n **hinters Licht führen**, hintergehen, täuschen, bsd. e-n Leichtgläubigen (alci, z.B. Catoni; auch v. Sachen, z.B. res mihi imposuit). d) **anlegen**, anfetzen im eig. Sinne (claves portis stecken in, *manum calathis od. pensis, übtr. *extremam od. supremam manum alci rei, z.B. bello); übtr. α) anlegen = anbringen (turres portis od. super aggerem); β) (Geld) an etw. wenden (impensam alci rei); γ) (Zügel) anlegen (frenos animo od. *licentiae); δ) (e-n Namen u. ä.) **beilegen** (alci u. alci rei, z.B. labori nomen inertiae, cognomen alci, *cognata vocabula rebus, *maiestatem, fraudi speciem iuris); ε) (Übles) j-m **antun** od. **zufügen**, verursachen, beibringen (alci alqd, z.B. vulnus, vim, iniuriam, labem, rei publicae plagam pestiferam); ζ) finem und modum ein Ende oder Ziel setzen oder machen, beendigen (alci rei, z.B. orationi, rei publicae).

F. *part. pf.* Pass. *impŏstus syntov. = impositus.

ĭm-pŏrtō 1. Fremdes aus dem Auslande **einführen**, bringen (aes, vinum ad se, iumenta, commeatus in urbem; übtr. artes); übtr. (Schlimmes) herbeiführen, j-m **zufügen** od. **verursachen**, aufbürden (alci alqd, z.B. calamitatem, pestem, detrimenta, periculum, aegritudines, suspicionem).

ĭmpŏrtunĭtās, ātĭs *f* (importunus) **Rücksichtslosigkeit**, Schroffheit, Unverschämtheit, Frechheit (alcis, z.B. hominis, animi; alcis rei, z.B. sceleris).

ĭm-pŏrtūnus 3 (Kontraktbildung zu op-portunus) (m. *sup.* u. *comp.*; *adv.* -ē) **ungünstig (gelegen)**, unzugänglich, von Lokalitäten (locus, sedes; alci rei für, zu etw., z.B. sermoni, machinationibus), (v. der Zeit) ungünstig (tempus). übtr. a) ungelegen, **lästig**, **beschwerlich**, **mißlich**, unbequem, gefährlich, unselig (*paupertas, *argenti sitis, importunum est m. *inf.*). b) **rücksichtslos**, **schroff**, barsch, ungestüm, **unverschämt**, zudringlich, frech, ohne Umstände, von Personen und Sachen (tyrannus, hostis, vultus, natura, libido, crudelitas, avaritia, importune insistere).

°**ĭm-pŏrtŭōsus** 3 [unkl.] hafenlos (mare, litus).

†ĭm-pŏssĭbĭlis, ĕ [nachkl.] unmöglich.

ĭm-pŏtēns, ĕntĭs (mit *comp.* und *sup.*; *adv.* **-ĕntĕr**) 1. machtlos, **ohnmächtig**, **schwach** (homo, *luno, *fortuna wankelmütig). *subst. m* der Schwache. — 2. (einer Sache) **nicht mächtig**, nicht Herr (alcis rei, z.B. rerum, irae, *amoris, *sui; elephanti impotentius regebantur ließen sich kaum noch lenken); bsd. seiner selbst nicht mächtig = **zügellos**, **unbändig**, leidenschaftlich, despotisch, tyrannisch, ungestüm, rasend, vermessen, **maßlos**, übertrieben, v. Personen u. Sachen (homo, animus, animi motus, laetitia, inhumanitas, crudelitas, iniuria, dominatio, postulatum, *Aquilo rasend; *alci gegen j-n; mit **inf.*).

F. *abl. sg.* -ī u. *-ĕ; *pl. neutr.* -ia, *gen.* -ium.

ĭmpŏtĕntĭă, ae *f* (impotens) 1. *Ohnmacht. — 2. **Zügellosigkeit**, **Unbändigkeit**, Leidenschaftlichkeit, Ungestüm (alcis, z.B. mulieris, animi, übtr. *astri rasende Glut); bsd. Despotismus.

°**ĭm-praesĕntĭārum** [unkl.] *adv.* (aus in praesentia harum, sc. rerum, eig. bei der gegenwärtigen Lage der Dinge) für jetzt, vor der Hand. [nüchtern.]

†ĭm-prānsus 3 [vorkl., poet.] ungefrühstückt (alt.) =*ĭ*

†ĭm-prĕcŏr 1. [nachkl., poet.] (Böses) anwünschen, fluchen (alci alqd, z.B. diras, litora litoribus contraria).

†ĭmprĕssĭō, ōnĭs *f* (imprimo) das Eindrücken, **Eindruck**; bsd. a) (rhet.) α) Ausdruck od. Aussprache der Wörter, Modulation (vocum); β) Takt, Hebung und Senkung beim oratorischen Numerus. b) (philos.) Eindruck der Erscheinungswelt auf die Seele. c) (feindlich) das Eindringen, **Einfall**, Überfall. **Angriff** im Kriege (alcis, impressionem facere od. dare in alqm u. in alqd, alcis impressionem non ferre; auch übtr. impressione evertere alqm).

ĭm-prīmīs (aus in primis, eig. unter den Ersten) *adv.* in erster Linie, vor allen anderen, **vorzüglich**, **besonders**, wie wenige, quo in genere est i. senectus; auch beim *sup.*, z.B. homo i. improbissimus, quod difficillimum i. est).

ĭm-prĭmō, prĕssī, prĕssŭm 3. (premo) **hinein-**, **eindrücken**, einprägen, darauf-, **aufdrücken**, abdrücken, oft übtr. (alqd als äußeres und als proleptisches Objekt, z.B. *genu, *pollicem, *hastam aufstemmen, *pedem collo, orbitam, vestigia, signa, sulcum ziehen; alqd in re, selten in rem, z.B. sigillum in cera, deorum notionem in hominum animis, speciem in animo od. in mente einprägen, visa in animos; alqd alci rei, z.B. anulum litteris, anuli sigillum epistulae, *signum pecori, *notam labris dente, *aratrum muris über die Mauer gehen lassen; bsd. übtr. rem menti einprägen, memoriam tabulis publicis eingraben, rei publicae dedecus); P. auch Eindrücke erleiden od. bekommen (animus quasi cera imprimitur). Insb. etw. mit etw. Ein- od. Aufgedrücktem **bezeichnen**, mit einem eingedrückten Zeichen versehen (alqd re, z.B. tabellas signo suo, *crater impressus signis mit erhabenen Figuren; übtr. totam Italiam vestigiis flagitiorum in ganz Italien die Spuren zurücklassen).

ĭmprōbātĭō, ōnĭs *f* (improbo) Mißbilligung, Verwerfung (*abs.* oder mit subjekt. und objekt. *gen.*).

ĭmprōbĭtās, ātĭs *f* (improbus) **Schlechtigkeit**, Unredlichkeit, Ruchlosigkeit (alcis und alcis rei); bsd. Schelmerei, Unverschämtheit, Frechheit (simiae).

īmprŏbō 1. (improbus) **mißbilligen**, verwerfen, umſtoßen, zurückweiſen, tadeln (alqm und alqd, zB. testem, iudicem, studia adulescentium, consilium, legem, iudicium).

īm-prŏbus 3. (m. *comp.* und *sup.*; *adv.* **-ē**) nicht gut, **ſchlecht**: a) *phyſiſch = von ſchlechter Beſchaffenheit, unbrauchbar (merx, coquus). b) moraliſch **ſchlecht, böſe, unredlich**, nichtswürdig, verworfen, ſchelmiſch, **ruchlos**, arg, unbillig, **boshaft**, böswillig, v. Perſonen u. Sachen (homo, civis, consul, factum, facinus, defensio, oratio, furtum, lucrum, mores, quaestus, largitio, testamentum ungeſetzlich, improbe facere u. mentiri). *subst. m* der Schlechte, Böſewicht, Schuft, Schelm, Verräter (als Schimpfwort auch = Schelm, Trotzkopf, Grobian u. ä.). c) das gewöhnliche Maß überſchreitend, **maßlos**, übermäßig, **übertrieben**, unſinnig, klaſſ. nur übtr. (*labor, *rabies ventris, *spes hominum ausſchweifend); übtr. α) **frech, unverſchämt**, ſchamlos, zudringlich, dreiſt, keck, verwegen (scurra, ōs, *puer = Amor, *mons, *fortuna eigenwillig, launiſch, *advena ſtets kampfluſtig, von Tieren auch = *gefräßig, raubgierig, zB. *lupus, *aquila); β) *unanſtändig, unkeuſch, ſchmutzig (verba, carmina).

†**īm-prōcērus** 3 [nachkl.] niedrig, klein, unanſehnlich.

īm-prōdictus 3 nicht verſchoben, nicht verlegt (dies).

°**īm-prōmptus** 3 [nachkl.] nicht raſch, **langſam**, nicht ſchlagfertig, ungewandt, von Perſonen (linguā).

†**īm-prŏpĕrātus** 3 [poet.] unbeſchleunigt, langſam (vestigia).

†**īm-prōspĕrus** 3 (*adv.* **-ē**) [nachkl.] unheilvoll, unglücklich, zum Unheil.

īm-prōvīdus 3 (*adv.* **-ē**) a) nicht vorausſehend, **nicht(s) ahnend**, ahnungslos (hostes; alcis rei, zB. certaminis). b) achtlos, **arglos**, unbeſorgt, **unvorſichtig, unbekümmert** (senex, mentes hominum, aetas; *alcis rei um, wegen etw., zB. futuri).

īm-prōvīsus 3 (m. *comp.*) **unvorhergeſehen, unvermutet**, überraſchend, urplötzlich (mala, adventus, bellum, periculum, salus, amor). *subst.* *-ūm, ī *n* unvermutetes Ereignis, *pl.* unvorhergeſehene Fälle. *adv.* de u. ex improviso u. bloß **improvīsō** unverſehens, unvermutet (-o aggredi alqm).

īm-prūdens, ēntis (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ēntĕr**) **unwiſſend**: a) ohne Wiſſen, nicht vermutend, nicht(s) ahnend, **ahnungslos**, unverſehens (ab amicis imprudentes prodimur, hostes imprudentes aggredi, alqo imprudente ohne j-s Wiſſen od. Vermuten). b) unwiſſentlich, **unabſichtlich**, aus Unwiſſenheit (imprudens hoc feci, imprudenter illud factum est). c) einer Sache **unkundig**, mit etwas unbekannt, in etwas unerfahren (alcis rei, zB. belli, maris, impendentium malorum, legis; m. *acc. c. inf.). d) **unklug**, unverſtändig, unvorſichtig, kurzſichtig, ſelten (-enter facere). **subst. m* der Unverſtändige.

F. *abl. sg.* attributiv **-ī**, prädikativ **-ē**; *pl. neutr.* **-ia**, *gen.* **-ium**.

īmprūdēntĭa, ae *f* (imprudens) **Unwiſſenheit**: a) Ahnungsloſigkeit (alcis). b) Unabſichtlichkeit, Abſichtsloſigkeit (alcis rei, per -am unverſehens, unabſichtlich). c) Unkenntnis, Unkunde (alcis u. alcis rei); auch Unklugheit, Unverſtand. d) **Unachtſamkeit**, Unvorſichtigkeit, Unüberlegtheit, Übereilung (alcis u. alcis rei).

īm-pūbēs, ĕris und [nachkl., poet.] °**īm-pūbis**, ĕ noch nicht mannbar, **unerwachſen, unreif**, jugendlich (filius, puer, *Iulus, *corpus, *gena u. *mala bartlos, *anni junge). *subst. pl.* impuberes u. °impubes *m* die Kinder, Knaben. Auch unverheiratet.

F. *abl. sg.* impubere und *impubĕ; *gen. pl.* impuberum und *impubium.

īm-pūdens, ēntis *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ēntĕr**) **unverſchämt**, ſchamlos, v. Perſonen u. Sachen (homo, furtum, mendacium, calumnia, impudenter loqui u. praedari, in re, ad alqd); übtr. pecunia unverſchämt viel Geld. (cf. V.-V. VIII.)

impūdēntĭa, ae *f* (impudens) **Unverſchämtheit**, Schamloſigkeit, Frechheit (alcis u. alcis rei).

impūdĭcĭtĭa, ae *f* (impudicus) **Unzüchtigkeit**, Unkeuſchheit, Unzucht.

īm-pūdĭcus 3 (m. *sup.* u. *comp.*; *adv.* *-ē) **unzüchtig, unkeuſch**, v. Perſ. u. Sachen (mulier, homo, domus, impudentia). (domus).

impugnātĭō, ōnis *f* (impugno) Beſtürmung, Angriff.

īm-pugnō 1. **angreifen**, beſtürmen, auf etw. einhauen (*abs.* od. alqd u. ſelten alqm, zB. tecta alcis, Galliam, patriam, terga hostium, *opera); übtr. angreifen = **bekämpfen**, anfeinden, anfechten, gegen etw. ankämpfen, bild. mit Worten (alqm u. alqd, zB. hominem, regem, plebem, *fidem oder dignitatem alcis, *sententiam). (ad hilaritatem).

impŭlsĭō, ōnis *f* = impulsus; bild. (rhet.) Anregung.

impŭlsŏr, ōris *m* (impello) Antreiber, Anreger (alcis rei zu etw.; alqo impulsore auf j-s Antrieb).

impŭlsus, ūs *m* (impello, faſt nur im *abl. sg.* gebräuchlich) äußerer Anſtoß, **Stoß**, äußere Einwirkung od. Veranlaſſung (scutorum, *quadrigae, *saxi Sturz, alienus); übtr. **Antrieb**, Trieb, Anregung, Erregung, Fügung (alcis, zB. patris, deorum, libidinum, meus; primus), bild. plötzlicher Einfall.

īm-pūnē (poena) *adv.* (*comp.* impunius, *sup.* *impunissimē) **ungeſtraft, ſtraflos**, ohne Strafe (i. facere alqd, furem i. interficere, iniuriam i. accipere). i. esse (od. discedere, abire) ungeſtraft bleiben, ſtraflos ausgehen oder hingehen (alci j-m). i. ferre ungeſtraft durchkommen od. bleiben (alqd mit etw., zB. iniurias). übtr. **ohne Schaden**, ohne Nachteil, **ohne Gefahr**, ſicher, harmlos (zB. in otio esse, *per silvas errare, *risum tollere ohne Scheu).

impūnĭtās, ātis *f* (impune) **Strafloſigkeit**, Sicherheit vor Strafe (alcis u. alcis rei, zB. peccandi; a re, zB. a iudicio); übtr. **Zügelloſigkeit**, Ungebundenheit, ungebundene Freiheit (gladiorum, flagitiorum).

īm-pūnītus 3 (m. *comp.*; *adv.* **-ē**) **ungeſtraft**, ſtraflos (iniuria, scelus, direptio, alqm u. alqd impunitum dimittere); übtr. **zügellos**, ungebunden, uneingeſchränkt (libertas, mentiendi licentia, mendacium frech). (lätigkeit (alcis). auch *pl.*

impŭrĭtās, ātis *f* (impurus) Laſterhaftigkeit. Unflä-

īm-pūrus 3 (m. *comp.* und *sup.*; *adv.* -ē) **unrein**, ſchmutzig (*corpus, *alvus); klaſſ. nur übtr. (moraliſch) unlauter od. **ſchmutzig = laſterhaft**, gemein, **verworfen**, ſchändlich, abſcheulich, bild. unzüchtig, wollüſtig, v. Perſ. u. Sachen (homo, mulier, adulter, leno, latro, animus, adulescentia, convivia, legatio, vox, sermo). (nea = ungepflegt).

†**īm-pūtātus** 3 (puto) [poet., nachkl.] unbeſchnitten (vi-

†**īm-pūtō** 1. [nachkl., poet.] (kaufmänniſch) **anrechnen**, in Rechnung bringen; klaſſ. nur übtr. (als Schuld oder Verdienſt) **anrechnen**, zurechnen, **zuſchreiben**, beimeſſen, zur Laſt legen (alci alqd, zB. data munera, beneficium, exercitui moras belli, mortem annis, equis natum den Tod des Sohnes).

†**īmŭlus** 3 (*demin.* v. imus) [poet.] allerunterſter.

īmus 3 ſ. inferus.

īn[1] *prp.* I. m. *abl.*: **1.** (räumlich auf die Frage „wo?“) **in, an, auf**, zB. in urbe vivere, in lectica cubare, in Italia habitare; anulum in digito habere **an**, coronas habere in capite et in collo, populus in fluvio in od. an; arx in monte sita auf, sedere in sella od. in equo, columna in foro est, ponere alqd in mensa, in tabula nomen scriptum erat, cohors in statione erat: pontem facere in flumine über den Fluß, navem tenere in ancoris vor Anker; in Sequanis im Lande der S., in barbaris bei den Barbaren, navigare in Italia an der Küſte von Italien,

in armis esse unter den Waffen stehen, in vinculis et catenis esse in Fesseln und Banden, in custodiis teneri; in oculis (situm) esse vor Augen stehen od. liegen, commentari in auribus alcis vor den Ohren j-s. Bsd. a) = innerhalb, z.B. copias in castris continere, in spatio trium milium oder in tribus milibus passuum innerhalb eines Raumes von 3000 Schritten. b) *(von der Kleidung = cum), z.B. esse in veste domestica, patriis missus in armis, horridus in iaculis. c) in manibus esse u. habere cf. manus. — 2. (zeitlich) **in = innerhalb**, im Verlauf von, während, z.B. in multis annis, in diebus proximis decem, in sex mensibus, in extremo tempore aetatis, in bello civili, horum in imperio, qua in potestate während welches Amtes, in tota vita inconstans. Insb. (cf. die Gramm.) a) bis in die, ter in anno, decies in hora; b) in pueritia, in senectute, in consulatu; c) bei Angabe der Umstände, Verhältnisse, Zeitlage, bsd. = zur Zeit oder bei Gelegenheit einer Sache, z.B. in fame zur Zeit der Hungersnot, in summa inopia, in praesentiā unter den gegenwärtigen Umständen, in tali tempore unter solchen Umständen, in tempore venire zur rechten Zeit, in bello in Kriegszeiten, während des Krieges, in pace, in tanta caritate annonae, in rebus secundis od. adversis, in funere amici eum vidi bei Gelegenheit, in imbri während des Regens u. a.; so auch m. *gerund.* = bei, z.B. in inquirendo fata alcis cognoscere, in furando manibus suis uti, in bellis gerendis, in arce oppugnanda. — 3. übtr. a) bei Angabe von Zuständen, Umständen, Verhältnissen, in denen jmd od. etw. sich befindet = **in, an, bei, unter**, z.B. esse in calamitate (od. in maximis luctibus, in spe, in timore, in honore, in periculo, in invidia), in summa paupertate mori, amicus certus in re incerta cernitur, esse in motu (od. magnis in laudibus in hohen Ehren stehen, in legationibus. in dubio, in tuto, in incerto, in facili), feminam in matrimonio habere zur Frau haben, esse in eadem sententia (od. in eadem pulchritudine ebenso schön sein, in eadem iniustitia, in vitio fehlerhaft oder unrecht sein), alci in deliciis esse, teneri in aeterno servitio od. in opere ac labore, tenere alqm in sua potestate, in hoc loco sunt res nostrae stehen auf dem Punkte u. a. Bsd. α) hac in re oder in hoc hierin, hierbei, qua in re, in quo, quibus in rebus; (res) in eo est, ut es ist oder steht auf dem Punkte, daß; β) prägn. (od. energisch) statt eines ganzen Adverbialsatzes, z.B. severitas iniqua non est in tuo dumtaxat periculo wo Gefahr für dich vorhanden ist, studiis hominum praesertim in re bona non obsistemus zumal wo es sich um etwas Gutes handelt. Bsd. oft hat in kausale od. konzessive Bedeutung (= wegen od. trotz, ungeachtet), z.B. in vulnere lamentari, in divitiis se iactare, in virtute gloriari, Pompeius in amicitia Lentuli vituperatur wegen seiner Freundschaft mit L., cf. 3,d; in summa prudentia tamen deceptus es trotz, inprobus in maximis divitiis miser est, Cato in summa senectute (od. in tantis malis) cotidie commentabatur trotz. b) bei Angabe der Person od. Sache, an od. bei der etw. sich findet od. sich zeigt od. vorhanden ist = **in, an, bei**, z.B. est in alqo summa humanitas (od. virtus, consilium, bonae artes), in navibus est firmitudo, in facie inest vecordia, praesidia in amicitia sunt, hoc cernitur od. cognoscitur in avibus (od. in senibus, in morbis), in alqo laudo modestiam (oder admiror eloquentiam), quantum in me est soviel an mir liegt. c) bei Angabe der Zahl, Klasse oder Menge, zu der etwas gehört oder unter der etw. sich befindet = **unter, zu**, z.B. habere oder numerare alqd in bonis oder alqm in bonis civibus, in numero proditorum (od. in eodem genere) esse, dolor in maximis malis ducitur, in eius virtutibus hoc commemorandum est, sapientissimus in Graecis; multos Persas cepit, in iis (od. in his, in quibus unter ihnen) nonnullos propinquos regis. Selten auch = *zugleich mit, z.B. vos in mea iniuria despecti estis, in una urbe universam Hispaniam ceperitis, multum in eo amisimus. d) bei Angabe der Beziehung = **in betreff, in Ansehung, bezüglich, hinsichtlich**, an, bei, gegen, z.B. crudelissimus in hoste, fidelis in amicis, audax in convocandis hominibus, princeps in agendo, rudis (od. exercitatus) in armis, damnandus in uno facto (cf. 3,a,α); exercitatio in dialecticis, iniuria in eripiendis legionibus; vim adhibere (od. saevitiam exercere) in filio, peccare (oder armis uti) in civibus, laudare od. vituperare alqm in re (cf. 3,a,α), erudire alqm in iure civili, idem in bono servo dici solet, alqd audere in tribunis.

II. m. *acc.* (= griech. εἰς): **1.** (räumlich auf die Frage „wohin?") **in ... hinein, in, in ... hinauf, auf, in ... hinab, nach**, nach ... hin, zu, z.B. in urbem redire, anulum abicere in mare, irruere in medios hostes, proficisci in Asiam, in Europam demigrare, ascendere in arcem od. in caelum, in caelum suspicere, in cavernam demittere, in septentriones spectare nach Norden hin, in aram confugere auf, tollere alqm in umeros, a fronte in verticem; auch bei *subst.*, z.B. adventus in castra, conscensio in naves, iter in Hispaniam. Sehr oft auch übtr., z.B. accipere alqm in civitatem od. in amicitiam, venire in calamitatem od. in suspicionem, alqm in ius vocare, incidere in morbum od. in invidiam, suspicio in vos recidit fällt auf euch zurück, conferre curas in rem publicam (od. culpam in collegas) u. a. Über prägnante Konstruktionen bei Verben der Ruhe (z.B. alqm in carcerem asservare, adesse in senatum, habere alqm in potestatem u. a.) cf. die Gramm. — 2. (zeitlich) a) **in ... hinein**, bis in ... hinein, z.B. bellum in hiemem ducere, in lucem (oder *in multum diei) dormire bis in den hellen Tag, in multam noctem pugnare; über in diem vivere cf. 2,b. b) **auf, für**, sowohl bei Angabe des Zieles od. der Zeitgrenze (z.B. solis defectiones in multos annos praedicere, alqd in aliud tempus oder in tertium diem differre, in longiorem diem für eine spätere Zeit, concilium in certam diem indicere) als auch der Zeitdauer (z.B. magistratum in annum creare, indutias in triginta dies facere, sancire alqd in omne tempus für alle Zeit, in futurum für die Zukunft, in praesens od. in reliquum tempus, retinere alqd in perpetuum, in tempus für den Augenblick). Bsd. α) in (singulos) dies von Tage zu Tage, mit jedem einzelnen Tage, täglich (z.B. crescere, praefectos mutare), ebenso in (singulos) annos oder menses, in (singulas) horas u. a.; β) in diem in den Tag hinein (z.B. vivere). nur für einen Tag, nur für heute (z.B. adesse), von Tag zu Tag = auf die Zukunft (z.B. poenas reservare), alle Tage (z.B. rapto vivere), auf den bestimmten Tag (z.B. fundum emere). — 3. übtr. a) bei Angabe von Ausdehnungen oder Richtungen im Raume = **in, nach**, z.B. sex pedes patere in longitudinem (od. in altitudinem, in latitudinem), in immensum spatium, *crescere in latum in die Breite, *in altum, *in obliquum schräg, *in rectum geradeaus, *in quadratum; in omnes partes, in nullam oder neutram partem, übtr. in utramque partem disputare für und wider, in maius mit Übertreibung. b) bei Angabe einer Einteilung od. Verteilung = **in**, z.B. populum in quinque classes distribuere, Gallia divisa est in partes tres, agrum in iugera dena (od. annum in duodecim menses) discribere, causam distribuere

in crimen et in audaciam, *scindi in studia. Ähnlich bei distributiven Angaben = **unter, an, auf, für,** zB. centenos sestertios in socios (od. in viros, in capita an jede einzelne Person) distribuere, censores bini in singulas civitates sunt constituti, modios ternos in singula iugera exigere, frumentum assibus in modios aestimatum est. c) bei Angabe des Überganges aus einem Zustande in einen anderen = **in, zu,** zB. mutare (od. convertere, redigere) alqm in avem (od. in deforme animal, *in adversa) verwandeln in, fiducia in sollicitudinem versa est, *in cinerem dilabi, *in piscem desinere, in virtutem trahere, Himera in mulieris figuram formata als Weib dargestellt. d) bei Angabe des Zweckes oder Zieles, der Absicht od. Bestimmung = **auf ... hin, zu, für,** behufs, wegen, zB. legionem in praesidium mittere zur Besatzung, pecunias in rem militarem dare od. erogare, pecuniam conferre in statuam, alqd in exemplum intueri, sumptum facere in classem (od. in remiges), alqm in poenam expetere, in colloquium oder in funus venire, tres viros in consilium dare als Beiräte, proficisci in expeditionem, servos in quaestionem postulare oder polliceri, alqd appetere in iactationem (oder in contumeliam, in perniciem alcis), somno in voluptatem uti, imperium in Hispaniam accipere, cives in coloniam mittere um eine Kolonie zu gründen, multos in alqm od. in rem testes citare, ad praetorem in ius adire um sich Recht sprechen zu lassen, fidem interponere in rem, in eam rationem loqui zugunsten dieser Auffassung, *alqd offerre in dotem (od. *in gratiam alcis j-m zu Gefallen), *se parare in nefas (oder *in verba zum Reden), *cedrum urere in lumina zur Erleuchtung, *armare alqm in fata zum Verderben, *in mea vulnera pugno ich trachte nach meinem eigenen Leibe, *itur in vulnera, *petere alqm in vincula, *mittere alqm in imperium magnum um ein großes Reich zu erwerben, *in hoc (oder *in haec, in id) dafür, dazu, deswegen (zB. speculator in id missus), in speciem zum Schein. Bisw. auch α) = in Erwartung od. Hoffnung auf etw., zB. facere alqd in spem pacis; β) zur Bezeichnung einer Wirkung oder eines Ergebnisses, zB. in familiae luctum nubere, in incertum (eventum) aufs ungewisse, in orbem pugnare od. se defendere in ein Karree zusammengetreten; γ) = *hinsichtlich, in Beziehung auf, zB. crater ingens in pondera. e) bei Angabe der Gesinnung oder Handlungsweise in Beziehung auf ein Objekt = **gegen,** mit Rücksicht auf (freundlich u. feindlich), zB. liberalis in milites, severus in filium, crudelis in hostes, durus in plebem, aequus in cives, impius od. gratus in deos; peccare (od. saevire, animadvertere) in alqm, bono animo esse (od. facinora parare) in cives, carmen scribere (oder orationem habere) in Caesarem, imperium tenere (od. potestatem habere) in suos, lex est scripta in eos gegen sie, bellum gerere (od. caedem facere) in alqm; amor in patriam, odium in malos cives, beneficia in populum, scelus in patrem, pietas in deos, observantia in regem, merita in rem publicam Verdienste um. f) bei Bezeichnung der Gemäßheit u. Angemessenheit od. der Art und Weise in zahlreichen Ausdrücken, die sich vielfach eng an d) anschließen = **in, gemäß, auf, nach,** wie, zB. villas in urbium modum aedificare nach Art von Städten, wie Städte, mirum (od. mirandum) in modum auf wunderbare Weise, hostilem in modum auf feindliche Art, in eandem (od. hanc) sententiam loqui in demselben (od. diesem) Sinne, pax convenit in has leges unter folgenden Bedingungen, senatūs consultum fit in haec verba mit diesen Worten, iurare in verba alcis, in universum im allgemeinen, im ganzen, in vicem wechselweise, in rem esse sachgemäß oder fördertich sein, in vulgus = vulgo, pecunias in publicum polliceri, *in numerum ludere nach dem Takte, *in morem nach Sitte, in quantum inwieweit, in tantum insoweit, *in faciem hederae efeuähnlich, *in plumam federartig, wie ein Gefieder, *in barbarum nach Art eines Barbaren.

E. Altlat. en (auch an), griech. ἐν, got. u. ahd. in nhd. in: in-ter (= skr. antár, indogerm. *enter als *comp.* zu en, in), interior, intimus, intra, intro, intus (= griech. ἐντός), indu (= griech. ἔνδον).

In-[2], Präfix der Verneinung = **nicht, ohne,** griech. ἀ-, ἀν- *privativum*, skr. a-, an-, got. un-, ni-, ahd. un-, nhd. un-, indogerm. n, zB. in-nocens, in-famis, inurbanus, im-probus, i-gnotus. Es tritt nur vor Adjektive und solche Substantive od. Verben, die von Adjektiven abgeleitet sind, zB. im-probitas, im-probare, in-sanire u. a.

†ĭn-ăccēssŭs 3 (accedo) [poet., nachkl.] **unzugänglich** (locus, vertex Alpium; alci rei für etw., zB. radiis solis). *subst. n pl.* inaccessa mapalium unzugängliche Wohnungen.

†ĭn-ācēsco, ăcŭi, — 3. [nachkl., poet.] sauer werden, übtr. verdrießen (alci j-n).

Īnăchŭs, ī *m* (Ἴναχος) Sohn des Oceanus und der Tethys, Gründer und ältester König von Argos im Peloponnes, Vater der Io. — *adj.* **Īnăchĭus** 3 inachisch, von Inachus stammend (*iuvenca und *bos = Io), übh. *argivisch, griechisch. *fem.* auch ***Īnăchĭs,** ĭdis. *patron.* **Īnăchĭdēs,** ae *m* Nachkomme des Inachus (= Epaphus als Enkel, Perseus als Argiver); *fem.* **Īnăchĭs,** ĭdis u. *ĭdŏs *f* Tochter des Inachus = Io). Cf. B.-B. III, 1, b u. e; III, 4, b u. 5.

†ĭn-ădsuētŭs 3 s. inassuetus.

†ĭn-ădustŭs 3 [poet.] nicht angebrannt, nicht versengt (corpus).

ĭn-aedĭfĭcō 1. a) hineinbauen, **anbauen,** in oder an, bei etw. **aufbauen** (tecta daranbauen; alqd alci rei od. in re od. in rem, zB. moenia muris, parietem publico, sacellum in domo oder in loca publica). b) **verbauen,** verbarrikadieren (vicos plateasque, portas).

ĭn-aequābĭlĭs, ĕ (*adv.* ***-ĭtĕr**) **ungleich** = uneben (solum, colles); übtr. **ungleichmäßig,** -förmig (motus).

°ĭn-aequālĭs, ĕ (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ĭtĕr**) [nachkl., poet.] **uneben,** schief (loca); auch uneben machend (tonsor der Stufen schneidet, procella das Meer aufwühlend). übtr. **ungleich,** bsd. α) ungleich groß (portūs, calices); β) wechselnd, wechselvoll, veränderlich, unbeständig (varietas, autumni, procellae unruhig).

†ĭn-aequātŭs 3 [poet.] ungleich.

ĭn-aequō 1. eben od. gleich (hoch) machen (fossas mit der Straße).

ĭn-aestīmābĭlĭs, ĕ was sich nicht schätzen od. beurteilen läßt, **unschätzbar,** unberechenbar (animus multitudinis); bsd. a) von unschätzbarem Werte, außerordentlich, unvergleichlich (gaudium, bonum). b) (philos.) nicht schätzenswert = wertlos, nicht beachtenswert.

†ĭn-aestŭō 1. [poet., nachkl.] in etw. aufbrausen (alci rei).

°ĭn-ālpīnŭs 3 [umkl.] in den Alpen wohnend. *subst. m* Alpenbewohner.

†ĭn-āmābĭlĭs, ĕ [vorkl., nachkl., poet.] nicht liebenswürdig = unliebtich, verhaßt, widerlich (*palus = Styx, *regnum = Unterwelt).

†ĭn-āmārēscō, rŭī, — 3. [poet.] bitter werden; übtr. anekeln, vergällt werden (epulae).

†ĭn-āmbĭtĭōsŭs 3 [poet.] nicht ehrgeizig (rura anspruchslos).

ĭnămbŭlātĭō, ōnis *f* (inambulo) das Auf- und Abgehen, Umhergehen (*lecti Hin- und Herschaukeln).

ĭn-ămbŭlō 1. **auf- und abgehen,** umhergehen, spazieren gehen innerhalb e-s bestimmt abgegrenzten Raumes (in porticu, in foro, in gymnasio, per muros).

†**in-ămoenŭs** 3 [poet., nachkl.] unerfreulich, reizlos, traurig.

°**in-ănĭmālis**, ĕ [nachkl.] = inanimus. [(*sg.* u. *pl.*).]

in-ănĭmŭs 3 unbeseelt, **unbelebt**, leblos. *subst. n.*

in-ānis, ĕ (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ĭtĕr**) **leer**, ledig, inhaltlos, einen Mangel od. Tadel einschließend, fast nur *abs.*, oft übtr. (vas, domus, currus, sepulcrum, litterae ohne Inhalt, navis unbefrachtet, unbemannt, subsellia, basis ohne Inschrift, agri unbebaut, equus ohne Reiter, corpus ohne Leben, tot, *Tartara öde, *umbra körperlos, *laeva ohne goldene Ringe, *lumina blind, *vulnus tief; ab alqo od. alqo, a re leer von etw., einer Sache ermangelnd, ohne etw., z.B. a bonis liberisque, cultoribus, re utili; auch alcis rei, z.B. verborum, *lymphae). *subst.* **ĭnānĕ**, ĭs *n* das Leere, leerer Raum, bsd. Luftraum (infinitum, *magnum; auch **pl.*). Insb. a) *mit leerem Magen, nüchtern, hungrig (homo, venter). b) **mit leeren Händen** (legati inanes ad regem reverterunt od. profugerunt). c) arm, unbemittelt (civitas, fratres); bsd. ausgeplündert, ausgesogen (Sicilia). d) übtr. **leer**: α) = **gehaltlos, wertlos**, wesenlos, nichtssagend (nomen, elocutio, delectamentum, syngrapha ungültig, pecuniae). *subst. n* *das Äußerwesentliche; β) = **eitel, nichtig**, unnütz, nutzlos, grundlos, unbegründet, windig, vergeblich, erfolglos (rumor, minae, crimen, cogitationes, credulitas, fama, simulatio, *lacrimae, *spes, *causae, *alqm inaniter angere). *subst.* inania *n* nichtige Dinge, leerer od. eitel Dunst, *blinder Lärm (*honoris, *famae); γ) **eitel** = **eingebildet**, selbstgefällig, **prahlerisch**, geckenhaft, gefallsüchtig, leichtfertig (homo, animus, ingenia, cupiditates, *ambitio, inaniter loqui). *subst. m* *Geck, Narr.

ĭnānĭtās, ātĭs *f* (inanis) Leere, leerer Raum; übtr. Eitelkeit, Nichtigkeit, Gehaltlosigkeit.

†**in-ărātŭs** 3 [poet.] ungepflügt, brach (liegend).

†**in-ārdēscō**, ārsī, — 3. [poet., nachkl.] a) sich einbrennen (alci rei in etw.). b) sich entzünden, entbrennen, zu brennen beginnen, erglühen (re durch, von etw.), meist übtr.

†**in-ārēscō**, ārŭī, — 3. [vorkl., nachkl.] eintrocknen, trocken werden, (ver)trocknen, versiegen, auch übtr.

Ĭnārĭmē, ēs *f* s. Aenaria.

†**in-āssuētŭs** 3 [poet.] ungewohnt, ungewöhnlich.

†**in-āttĕnŭātŭs** 3 [poet.] ungeschwächt, unvermindert.

in-audāx, ācis [poet.] unbeherzt, verzagt (raptor).

in-audĭō 4. unter der Hand **hören** od. vernehmen, gelegentlich erfahren (alqd, alqd de re u. ex alqo; m. *acc. c. inf.*). [visse(m) u. a.]

F. *pf.*-Formen synkop.: inaudīsse(m) = inaudi-]

in-audītŭs 3 1. **ungehört**, noch nicht gehört, bis jetzt noch unbekannt (hostis, gentes, sacra, verbum, *volucres; alci von j-m, z.B. nemini = jedem zu Ohren gekommen); übtr. **unerhört**, beispiellos, ungewöhnlich, außerordentlich, noch nicht dagewesen (agger, clementia, squalor). — 2. *ungehört = **unverhört** (alqm inauditum punire od. damnare).

in-augŭrō 1. a) *intr.* **Augurien anstellen**, die Vögel befragen. *abl. abs.* inaugurato nach od. unter Anstellung von Auspizien. b) *trans.* unter Befragung des Vogelfluges = feierlich od. förmlich **einweihen**, weihen (templum, locum), (e-n Priester) einführen (flaminem, augurem).

†**in-aurēs**, ĭŭm *f* [vorkl., nachkl.] (auris) Ohrgehänge.

in-aurō 1. (aurum) **vergolden** (statuam, columnam, *vestem mit Gold durchwirken); übtr. j-n überaus reich machen (alqm).

in-auspĭcātŭs 3 (*adv.* **-ō**) ohne Anstellung von Auspizien (gutgeheißen od. angenommen, lex).

†**in-ausūs** 3 [poet., nachkl.] ungewagt, **unversucht** (alci von j-m; nil inausum linquere).

inb... s. imb...

†**in-caedŭus** 3 (caedo) [poet.] ungehauen, nicht abgetrieben (silva).

°**in-călēscō**, lŭī, — 3. [nachkl., poet.] **warm** od. **heiß werden**, sich erwärmen, erglühen (re durch etw.); übtr. *erglühen, entbrennen, in Feuer geraten, gereizt od. begeistert werden (animus, deus, mulier; re durch, in etw., z.B. vino, laetitiā; alci für j-n, z.B. deo; ad alqd zu, für etw.).

†**in-călfăcĭō** 3. [poet.] erwärmen, erhitzen (alqd).

in-căllĭdŭs 3 (*adv.* **-ē**) unklug, ungeschickt, töricht, bsd. nicht weltklug, v. Personen.

†**in-cāndēscō**, dŭī, — 3. [poet., nachkl.] weiß werden; übtr. erglühen, heiß werden (re durch etw.).

†**in-cānēscō**, nŭī, — 3. [poet.] grau od. weiß werden, sich weiß färben (re durch etw.).

†**in-cāntō** 1. [vorkl., poet.] durch Zaubersprüche weihen (alqd, z.B. vincula). [ganz grau, graulich.]

†**in-cānŭs** 3 (Rückbildung aus incanesco) [poet., nachkl.]

in-cāssŭm s. cassus. [getadelt.]

†**in-cāstīgātŭs** 3 [poet.] ungezüchtigt, ungestraft, un-

in-cautŭs 3 (mit *comp.*; *adv.* **-ē**) 1. (akt.) nicht auf der Hut, **unvorsichtig**, unbesonnen, unbedachtsam, **sorglos**, unbekümmert, arglos (homo, iuvenis, incaute pugnare od. sequi; ab alqo vor j-m, gegen od. um j-n, a re, z.B. a fraude, *alcis rei, z.B. futuri; ad alqd in Bezug auf etw., z.B. ad credendum). — 2. (pass.) a) unbehütet, **unverwahrt, ungesichert**, unsicher (agri, *iter; *alci von j-m). b) *unvorhergesehen, unvermutet.

in-cēdō, cēssī, cēssŭm 3. dahin-, **einherschreiten, -gehen**, um gesehen od. beobachtet zu werden od. zu imponieren (magnifice, caute, *molliter, *superbus, pedes, *equis einherreiten, *propius herantreten; in loco, ad u. per alqd, inter alqos u. a.). Insb. a) ✕ einherziehen, sich in Bewegung setzen, **marschieren**, (her)anrücken, vorrücken (exercitus, agmen, signa Hispanorum, *dux; munito agmine, cum signis; ad, in alqd, in alqm, z.B. ad portas urbis, in Romanos, in hostes). b) übtr. α) (v. Zuständen) **auftreten, eintreten**, aufkommen, anheben, anbrechen, **hereinbrechen**, um sich greifen (meist *abs.*, z.B. *tenebrae, *annus, *foedum anni principium, commutatio Umschlag der Stimmung; selten in alqd u. in alqm, z.B. vis morbi od. pestilentia in castra od. in Poenos incessit brach herein). Bsd. *(v. Nachrichten, Gerüchten) sich verbreiten, im Gange sein, gehen (rumor). β) (v. Affekten) j-n **überkommen** od. überfallen, **befallen**, anwandeln, beschleichen, ergreifen, sich j-s bemächtigen (*abs.* = aufkommen, eintreten, z.B. timor, cura, religio, cupiditas, formido, admiratio, auch *valetudo adversa; alci, z.B. patribus, exercitui, omnium animis; weniger gut alqm od. alcis animum, z.B. omnes, patres, militum animos). c) *(*trans.*) etw. betreten, beschreiten (alqd, z.B. scaenam, locos, fontem nando).

°**in-cēlĕbrātŭs** 3 [unkl.] nicht erwähnt, nicht veröffentlicht (ab alqo).

†**in-cēnātŭs** 3 [vorkl.] ungespeist (akk.), nüchtern, hungrig.

†**incĕndĭārĭŭs**, ī *m* (incendium) [nachkl.] Brandstifter, Mordbrenner.

incĕndĭum, ī *n* (incendo) **Brandstiftung**, kontr. Brand, **Feuersbrunst**, Feuer, oft *pl.* (urbem incendio delere, naves ad i. praeparatae zu Brandern eingerichtet, i. facere od. excitare, conflare anlegen, stiften, restinguere löschen, *i. vomere Feuer speien; alcis rei, z.B. aedificii, urbis). Insb. a) meton. α) *Feuerbrand, Fackel (incendia poscere u. silvis immittere); β) *Brandschaden. b) übtr. α) (v. Leidenschaften) **Feuer**, Hitze, **Glut** (cupiditatum, invidiae, animorum der Begeisterung); bsd. *Liebesglut. β) Brand = **äußerste Gefahr, Verderben**, Vernichtung, vernichtendes Unheil, Untergang (ur-

bis, civitatis, belli civilis, *belli Greuel, miseriarum, legum, fortunarum, omnium bonorum).

in-cĕndō, cĕndī, cēnsŭm 3. (cf. candeo) **anzünden, in Brand** ſetzen od. **ſtecken, anſtecken**, auch verbrennen, einäſchern (facem, oppidum, vicum, navem, regiam, odores, munitiones, übtr. *venas heiß machen); auch *aram den Altar = Feuer auf dem Altar, *altaria, *agros mit Feuer verwüſten. P. in Brand geraten. Insb. a) **erleuchten, erhellen**, glänzen od. glühen machen (luna incenditur radiis solis, *squamam). b) übtr. **entzünden, entflammen**, in Gut verſetzen, **anfachen**, anfeuern, erregen, aufregen (alqd, zB. alcis iram od. cupiditatem, libidinem, odium; alqm re od. ad alqd, zB. gloriā, studio litterarum, cupiditate bellandi, desiderio, inventutem ad facinora, *Martem cantu, *equum calcaribus anſpornen); P. entbrennen, bſd. *part.* incensus entflammt (libidine, odio, dolore). Insb. a) **aufhetzen, (auf-) reizen, erbittern**, aufbringen (alqm od. alcis animum, in alqm gegen j-n). β) *ſteigern, vergrößern, erhöhen (vires, luctus). γ) *in Aufruhr bringen = mit etw. **erfüllen** (caelum clamore, regiam luctu). [Einäſcherung (Capitolii).]

incēnsiō, ōnis *f* (incendo) Brandſtiftung; Brand.[

incēnsus[1] 3 *part.* v. incendo.

in-cēnsus[2] 3 (censeo) ungeſchätzt, vom Zenſor nicht abgeſchätzt; auch *subst. m.* [(alcis rei).]

incĕptiō, ōnis *f* (incipio) das Anfangen, Beginnen.[

incĕptum, ī *n* u. °**incĕptus**, ūs *m* a) das **Anfangen, Beginn**. *ab -o von Anfang an. b) meton. das **Beginnen** od. **Vorhaben, Unternehmen**, Vorſatz (vanum, prosperum, *subitum; alcis j-s; i. omittere = (ab) -o desistere od. absistere; in -o perstare). [ſieben, darüberſtreuen (piper cum sale).]

†**in-cĕrnō**, crēvī, crētŭm 3. [vortl., nachkl., poet.] darauf-[

in-cĕrtus 3 1. (paſſ., v. Sachen) **ungewiß, unſicher**, unentſchieden, **unbeſtimmt, unzuverläſſig** (iter, rumor, responsum, spes, exitus, vita, victoria, possessio, tempora, vulgus, *securis unſicher treffend, mit unſicherer Hand eingeſchlagen, *vultus Unſicherheit verratend, verſtört, *crines ungeordnet, *sudor wechſelnd, *sol unbeſtändig, *menses veränderlich, *ōs unverſtändlich, lallend); auch **unerkennbar, nicht recht zu unterſcheiden** (infans -us masculus an femina esset, incerti socii an hostes essent). *subst.* **incĕrtum**, ī *n* Ungewiſſes, Unſicheres, **Ungewißheit**, Unſicherheit, Unbeſtimmtheit (alqd in -o relinquere, ad -um revocare unſicher machen, in Frage ſtellen, in -o esse in Ungewißheit ſein, in -o habere unentſchloſſen ſein, in -um creari auf unbeſtimmte Zeit); *pl.* incerta Wechſelfälle (zB. belli, fortunae, casuum). — 2. (akt., v. Perſ.) **ungewiß, unſicher**, zweifelhaft, unſchlüſſig, ratlos, in Ungewißheit, nicht ſicher wiſſend, **ſchwankend**, unfundig (consul, dux, plebs, mens, *pes; alcis rei, zB. omnium rerum, rerum suarum, *sententiae, veri, *animi; m. indir. Frage).

°**incēssō**, īvī, — 3. (*intens.* v. incedo) [nachkl., poet.] auf j-n losgehen od. eindringen, j-n **anfallen**, angreifen (alqm. u. alqd, zB. muros; alqm re, zB. pilis. Paſſ. alqs iaculis incessitur); übtr. (mit Worten) **angreifen**, ſchelten, ſchmähen, anklagen, bedrohen (alqm dictis od. conviciis, criminibus).

incessŭs, ūs *m* (incedo) das **Einherſchreiten**, -gehen, Gangart, **Gang**, auch *pl.* (citus, tardus, longus, *erectus, hominum, iumentorum, psaltriae). Bſd. a) (feindlich) das Vorrücken, **Vordringen**, Einfall in ein Land. b) meton. *Marſchlinie, Route, Zugang (hostium aditūs claudere).

†**incēstō** 1. (incestus[1]) [vortl., nachkl., poet.] beflecken, verunreinigen (classem funere), bſd. ſchänden, entehren (alqm v. alqd, zB. filiam, thalamos novercae).

in-cēstus[1] 3 (castus) (*adv.* **-ē**) moraliſch u. religiös **befleckt, unrein**, unſittlich, ſündlich, gottlos, frevelhaft, bſd. unzüchtig, **unkeuſch**, blutſchänderiſch, klaſſ. faſt nur v. Sachen (*iudex, ōs, manus, stuprum, flagitium, sermo, sacrificium). *subst.* α) *m* *der Frevler, Sünder; β) **incēstum**, ī *n* **Unzucht**, bſd. Blutſchande (facere od. committere, alcis mit j-m,)

incēstus[2], ūs *m* = incestum. [incesto liberari).]

inchŏō 1. = incoho.

in-cīdō[1], cĭdī, — 3. cado **hinauffallen, in** od. **auf** etw. **fallen** (*abs.*, zB. *tela incidunt ſchlagen ein, treffen; in alqd, zB. in foveam, in crura; alci rei, zB. capiti alcis, *ramis; *ad terram, *super agmina, *alqm). Insb. a) (abſichtlich) **ſich hineinſtürzen** in etw. (alci rei, zB. castris, portis); bſd. (v. Flüſſen) ſich ergießen (flumini). b) (feindlich) **überfallen**, anfallen, angreifen (alci, zB. ultimis, *navigiis; in alqm, zB. in hostem, *in segetem); übtr. (v. Zuſtänden, Affekten, Übeln) j-n **befallen** od. überkommen, anwandeln, über j-n kommen, j-m **begegnen** od. widerfahren (alci, zB. terror incidit exercitui, suspicio od. malum sapienti, tales casus multis, *adversa valetudo principi; *alqm = j-n ergreifen). c) übtr. (unvermutet) **in etw. geraten** od. **verfallen, auf j-n ſtoßen** od. treffen, j-m begegnen, wohin gelangen od. kommen (in alqm u. in alqd, zB. in hostes, in Caesarem, in latrones, in vim od. in manus latronum, in alienum an den Unrechten kommen, oculi incidunt in alqm u. in alqd, in insidias, in morbum, in furorem, in insaniam, in invidiam, in miserias, in suspicionem, in aes alienum; inter homines od. inter catervas hostium geraten unter; ſelten ad alqd faciendum auf etw. verfallen). in mentionem alcis rei auf etw. zu ſprechen kommen, in opinionem auf eine Anſicht od. in den Ruf kommen. in sermonem hominum ins Gerede der Leute kommen, in sermonem auf einen Gegenſtand zu ſprechen kommen (od. zufällig zu dem Geſpräche anderer kommen). incidit alci in mentem es fällt j-m ein. d) (der Zeit nach) auf od. in eine Zeit fallen od. treffen (mysteria in hunc diem inciderunt, in Calendas Ianuarias, in nostram aetatem, in id tempus). e) (v. Begebenheiten) **vorfallen, ſich ereignen**, ſich zutragen, ſich begeben, eintreten, vorkommen (bellum, periculum, casus, calamitas, mentio od. sermo incidit de re die Rede od. das Geſpräch kommt auf etw., potest incidere quaestio); unperſ. incidit, ut od. ne (zB. ut nuntiaretur).

in-cīdō[2], cīdī, cīsŭm 3. (caedo) **1. einſchneiden**: a) etwas anſchneiden = Einſchnitte in etwas machen, etwas mit einem Einſchnitte od. mit Einſchnitten verſehen (alqd, zB. arborem, *manum verwunden, pulmo incisus mit einem Einſchnitt). b) (mit ſcharfen Werkzeugen) **einhauen, eingraben**, einmeißeln, einritzen (alqd in alqd und in re, zB. leges in aes, foedus in columna, nomina in tabula od. in basi; *alqd alci rei, zB. amores arboribus, leges ligno). c) prägn. α) *etw. mit eingegrabener Schrift verſehen (alqd re, zB. tabulam litteris, marmora notis); β) *durch Einſchneiden etw. bilden od. herſtellen, (aus)ſchneiden (dentes Zähne in die Säge hineinſchneiden, faces). — 2. a) **beſchneiden**, verſchneiden (arbores, *vites, alci penuas ſtutzen = j-s Aufſchwung lähmen); übtr. (media) kurz abtun. b) **zerſchneiden**, durchſchneiden, durchhauen (linum, *vincula, *funem kappen, alci venas öffnen); übtr. α) teilen, ſondern (voces); β) **unterbrechen, abbrechen**, aufheben, ſtören, hemmen (poëma, sermonem das Wort abſchneiden, omnem deliberationem, *ludum, *novas lites verhüten); γ) (die Hoffnung) benehmen, rauben (spem, omni spe incisā).

⊙**incīlē**, is *n* (aus *incidile, zu incido²) [unkl.] Abzugskanal, -graben, auch übtr.

°**in-cingo**, cinxi, cinctum 3. [poet., nachkl.] (um)gürten (alqm re j-n mit etw., z.B. cinctu Gabino, pellibus, tunicā); übtr. umgeben, umschließen, umkränzen (alqm u. alqd re, z.B. urbes moenibus, aras verbenis).

in-cipiō, *pf.* **coepī** (u. *incēpī), *supin.* **coeptum** u. **incĕptum** 3. (capio) **anfangen, beginnen:** a) (*intr.*) seinen Anfang nehmen, begonnen od. eröffnet werden (bellum, ver, annus incipit; a re u. *re mit etw., z.B. a civitate Atheniensium, *verbo; m. *inf.*, z.B. canere, aegrotare, arcem oppugnare); bsd. anfangen = zu reden beginnen, anheben (a re mit od. bei etw., z.B. a Iove). b) (*trans.*) etw. **anfangen** od. **beginnen**, in Angriff nehmen, unternehmen, klass. selten, poet. und nachkl. häufig (alqd, z.B. iter, bellum, opus, oppugnationem, pulcherrimum facinus). Persönliches P. klass. selten (z.B. proelium od. bellum incipitur, scelera incepta sunt, oppugnatio incepta), häufig coeptus sum. [gegliedert (dicere).]

incīsē u. **incīsim** (incīdo²) *adv.* zerschnitten, (rhet.) kurz-

incīsīō, ōnis *f* u. **incīsūm**, ī *n* (incīdo²) (rhet.) Einschnitt, Abschnitt od. Glied einer Periode.

incītāmĕntum, ī *n* (incito) **Reizmittel, Anreiz(ung)**, übtr. oft **Antrieb**, Triebfeder, Sporn, Stachel (alcis rei einer Sache und objekt. zu etw., z.B. virtutis, periculorum, laborum, auch *ad alqd, z.B. ad honeste moriendum). Meton. *(von Personen) Anstifter(in), Antreiber(in).

incītātiō, ōnis *f* (incito) das Antreiben, **Anregung**, Erregung (populi, animi iudicis). Insb. a) schnelle Bewegung, Schwung (solis, übtr. orationis). b) (geistig) innerer Trieb, Antrieb, Drang (mentis, animi, gravitatis).

incītātus 3 (incito) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) **angetrieben**, in schnelle Bewegung gesetzt (equus, navis); übh. **schnell, rasch**, eilig, schleunig, lebhaft, heftig, ✕ im Sturmschritt (fuga, conversio mundi, impetus, cursus; bsd. von der Rede, z.B. cursus orationis, incitatius fluere u. ferri).

in-citō 1. **in schnelle Bewegung setzen, antreiben**, beschleunigen (equum calcaribus, lintres remis, currentem j-n, der so schon läuft). Pass. u. se incitare in schnelle Bewegung kommen, seinen Lauf beschleunigen, vorwärts eilen, stürzen, heranbringen, v. Pers. u. Sachen (milites se ex castris, motūs siderum incitantur, aestus se ex alto, in alqm losſegeln gegen j-n). übtr. a) **antreiben, erregen**, anspornen, anfeuern, reizen (alqm u. alqd, z.B. cives, plebem, animum u. mentem alcis, Pythiam begeistern, populi misericordiam, alcis cogitationes, studium; alqm re j-n durch etw., z.B. praemiis, pollicitationibus, imitandi cupiditate; ad, selten in alqd, z.B. iuvenes ad laborem, mentem alcis ad spem praedae, alqm ad bellum od. ad scribendum). b) (im üblen Sinne) **aufregen**, aufwiegeln, **aufreizen**, (an)reizen, aufbringen gegen j-n (alqm u. animum alcis irā, odio, vocibus, spe praedae, ad arma, ad caedem, *dolorem aufstacheln; in u. contra alqm, z.B. in consules). c) (prägn.) etw. wachsen machen, vergrößern, steigern (studium alcis, *poenas, *dolorem alcis, eloquendi celeritatem). [ungula.)

†**in-citus**¹ 3 (cieo) [poet.] stark bewegt, schnell (hasta,

†**in-citus**² 3 [vorkl., poet.] unbewegt. alqm ad incitas (sc calces Steine im Brettspiel) redigere schachmatt machen, in die höchste Verlegenheit bringen.

†**in-cīvīlis**, ĕ (*adv.* -ĭtĕr m. *comp.*) [nachkl.] unhöflich, unfreundlich, ungebührlich, ungerecht, grausam, hart (ingenium, multa -ia gerere).

in-clāmō 1. laut **rufen** od. schreien, die Stimme erheben, anrufen, anschreien, j-m zurufen od. zuschreien, *trans.* u. *intr.* (*abs.* od. alqm u. *alci, z.B. comitem suum saepius, alqm nomine und magna voce; m. ut, ne; m. indir. Frage); bsd. einen Hilferuf ergehen lassen, um Hilfe (an)rufen, meist *abs.*

†**in-clārēscō**, rŭī, — 3. [nachkl.] bekannt od. berühmt werden (re durch etw.)

in-clēmēns, ĕntis (m. *comp.*; *adv.* -ĕntĕr) unmilde, **schonungslos**, unbarmherzig, unerbittlich streng, hart, v. Pers. u. Sachen (senatus, dictator, verbum).

†**inclēmēntĭa**, ae *f* [nachkl., poet.] (inclemens) Schonungslosigkeit, Unbarmherzigkeit, Rauheit, Härte (alcis und alcis rei).

inclīnātiō, ōnis *f* (inclino) **Neigung.** Beugung, **Biegung**, Krümmung, das Sich-Bücken (alcis, corporis). übtr. a) Neigung = **Zuneigung**, Geneigtheit (animi, voluntatis u. voluntatum, ad u. in alqm). b) (Bild von der Wage) Abweichung, **Veränderung**, Wechsel, Wendung (alcis rei, z.B. rerum, temporum, *fortunae, vocis Steigen u. Sinken; ad alqd, z.B. ad meliorem spem); bsd. *veränderte Stimmung.

inclīnātus 3 (inclino) *adj.* (m. *comp.*) **geneigt**, sich neigend (dies zum Sonnenuntergang); bsd. vox u. sonus gesenkt, tief, **hohlklingend**, dumpf. übtr. a) zum Schlimmen sich neigend, **abwärts gehend, sinkend**, gesunken (fortuna, res, *domus). b) (geistig) zu etw. geneigt, j-m zugetan, j-m od. für etwas **günstig gestimmt** (ad u. *in alqd, z.B. ad pacem, ad plebis causam, *ad suspicionem; ad alqm, z.B. ad Poenos).

in-clīnō 1. **neigen, beugen**, (abwärts) biegen (alqd, z.B. *genua, *temonem, *caput in latus, malum den Mast niederlassen, *fluvium ad orientem, *aquas ad litora hinleiten, *cursūs den Flug krümmen, im Bogen fliegen, *oculos schließen). *intr.* u. P. **sich neigen** (in u. ad alqd, z.B. in unum locum; fretum aestu inclinatur die Strömung geht in der Meerenge abwärts); bsd. α) sol und dies (*meridies) inclinatur neigt sich zum Untergang od. zum Abend (in postmeridianum tempus); β) (von Heeren) ins Wanken kommen, schwanken, weichen, z.B. acies inclinat(ur) (in fugam, in neutram partem); übtr. timore inclinari. übtr. a) **hinneigen, (hin)wenden**, lenken, die Richtung nach od. auf etw. geben (alqd in, ad alqd, z.B. omnem culpam in alqm j-m zuschieben, onera a pauperibus in divites wälzen); bsd. die Ansicht od. den Sinn, die Neigung j-s hinwenden, lenken, für etw. geneigt machen od. günstig stimmen (animos in eam causam od. in hanc sententiam). *intr.* u. P. **sich hinneigen**, sich zuneigen, geneigt sein, zufallen (alqs od. alcis animus u. sententia inclinat(ur) ad alqm od. *in alqm, ad alqd, *alci rei, z.B. ad Stoicos, ad bellum, ad pacem cum Pyrrho faciendam, ad consilium alcis adiuvandum, *ad misericordiam, *in regiam stirpem; sententiae inclinant eo, ut die Stimmung ist dafür; m. *inf.*). b) **zum Sinken** od. zu Falle **bringen**, sinken machen, herunterbringen, schädigen, beeinträchtigen (eloquentiam, fraus rem od. fortuna omnia inclinat). *intr.* u. P. **sinken**, sich zum Schlechten wenden (res inclinata est ist halb verloren, fortuna schlägt um). c) den Ausschlag geben, die Entscheidung od. eine entscheidende Wendung geben (alqd einer Sache, z.B. ipsi

⊙**inclītus** 3 s. inclutus. [rem inclinabimus).]

in-clūdō, sī, sum 3. (claudo) **1. einschließen, einsperren** (alqm u. alqd in rem und bsd. Pass. inclusus, in re, z.B. avem in caveam, consulem in carcerem u. in carcere, animum in corpus u. in corpore, armatos in curia, sese Heracleam u. Heracleae, domi, cupiditates in animis; auch alqm u. alqd re, z.B. carcere, muris urbis, se moenibus, terrae cavernis, selten alci rei u. intra alqd); übh. **einschließen** = **umschließen**, einengen (hostes, alqm angustiis temporis einschränken), *umringen od. umgeben (alqm densā coronā, *suras auro, lucum colles includunt, bracchia pinnā bedecken). übtr. etw. in etw. (als in

einen Rahmen od. in eine Form) (**hin**)**einfügen** od. einlassen, fassen, hineinbringen, irgendwo **anbringen** (minora castra maioribus, *ebur buxo umrahmen mit, *ebur auro durchwirken mit, *alqd aere einfassen mit, speciem in clipeo Minervae, emblemata in scaphiis, senatūs consultum in tabulis, plus sensuum in oratione, orationem in epistulam als Episode einfügen, alqd orationi, *tempora fastis verzeichnen in, *germen einpfropfen, praeconium numeris die Ruhmesverkündigung in Rhythmen, alqd in formam rei der Idee e-r Sache anpassen, rationem in fabulas, verba versu, sententiam verbis od. versibus, mea salus inclusia est in salute populi ist enthalten in, beruht auf). — 2. **verschließen**, (ver)sperren, übh. (bsd. übtr.) hemmen, beengen, zurückhalten, hindern (alqd etw., alci alqd, re durch etw., zB. viam, iter, *limina portis, spiritum, vocem od. *vocis iter, voluptates, libidines); übtr. *(zeitlich) schließen = (be)endigen (crastina fata dies includet).

Inclusĭō, ōnis *f* (includo) Einschließung, Einsperrung.

◎In-clūtus 3 (cluo) (m. *sup.) [until.] viel genannt od. gepriesen, weit **berühmt**, ruhmreich, (all)bekannt, archaistisch u. meist poet., von Personen u. Sachen (Hector, urbs, templum, iustitia Numae; re durch etw., zB. armis divitiis). ‖sinnen (fraudem socio).‖

†In-cōgĭtō 1. [poet.] etw. gegen j-n ausdenken od. aus=‖

In-cōgnĭtus 3 a) ungekannt, **unbekannt**, unerkannt, v. Personen u. Sachen (zB. frater, res, natura hominum, *sagitta ungeahnt; alci, zB. vocabula nobis). *subst. n* (*sg.* u. *pl.*), zB. incognita assentiri, incognita pro cognitis habere. Insbs. α) nicht erkennbar, bsd. philosophisch; β) (juristisch) **ununtersucht** (res, causa, bsd. -ā causā ohne gerichtliche Untersuchung). b) nicht (als Eigentum) anerkannt (incognita venierunt die von niemandem als Eigentum angesprochenen Sachen).

In-cōhō 1. (nur) **anfangen**, (bloß) **beginnen** (= unvollendet lassen, nicht zum Abschluß bringen), einleiten, den Grund zu etw. legen, mit etw. anheben, an etw. gehen (*abs.* od. alqd, zB. novas naves, templum, opus, initia belli, mentionem rei; ut natura hominem incohavit, ita a sapientia absolvi debet; *annum antreten, *aras errichten, weihen, *luna incohatur es ist Neumond). Bsd. schriftlich od. mündlich zu beschreiben od. zu schildern beginnen, darzustellen versuchen, zu reden anfangen, etwas einleiten (alqd, zB. philosophiam das Studium der Philosophie; de oratoribus); auch *die Sache zur Sprache bringen (*abs.* od. de re). — *part.* **incōhātus** 3 *adj.* (nur) **angefangen**, **unvollendet**, unvollständig, unvollkommen, unfertig, unentwickelt, mangelhaft (opus, cognitio, officium, intellegentiae, quaestio). *subst. n*, zB. perfecta anteponuntur incohatis.

E. *Vkagh, kogh*, fassen, umfassen, ahd. hag Einfriedigung = nhd. Hag, ahd. hegga = nhd. Hecke, skr. kákṣas Gürtel, Ringmauer. Zur Bedeutung cf. in-cipio.

incŏlă, ae *m* u. *f* (aus *inquĕlă zu incolo) **Einwohner**, **Bewohner**, auch von Tieren (*abs.* u. alcis rei, zB. urbis, insulae, aquarum, *stagni, totius mundi Weltbürger; auch **adj.* = (ein)heimisch (aquilones, turba, Pythius). Bsd. der nicht eingebürgerte Insasse, Metöke.

in-cŏlō, cŏlŭī, cultŭm 3. 1. (*trans.*) **bewohnen**, von Völkern u. Gesamtheiten (alqd, zB. urbem, terram, lucos, ea loca, Delum); auch im P. — 2. (*intr.*) **wohnen**, seinen Wohnsitz haben, seßhaft sein, nur m. *prp.* cis, trans, inter, prope (zB. cis Rhenum, trans Mosam, inter mare et Alpes) u. *adv.*, zB. ibi, alibi, prope, proxime.

in-cŏlŭmis, ĕ (cf. clades) **unverletzt**, **unversehrt**, wohlbehalten, ohne Verlust, heil, gesund, noch am Leben, (unbeeinträchtigt, ungekränkt, ungestraft), von Pers. u. Sachen, körperlich u. geistig (frater, legio, exercitus, navis, provincia, numerus, status, splendor, *vita fleckenlos).

incŏlūmĭtās, ātis *f* (incolumis) **Unverletztheit**, Unversehrtheit, wohlbehaltener Zustand, Erhaltung, Sicherheit, (gesicherte) Existenz, Wohlbefinden (alcis u. alcis rei, zB. mundi, civitatis, patriae; ab alqo von seiten j-s). ‖(*abs.* od. alci von j-m).‖

†In-cŏmĭtātus 3 [vorkl., poet.] unbegleitet, ohne Geleit‖

†In-cŏmmĕndātus 3 [poet.] unempfohlen, keiner Schonung empfohlen (tellus den Winden preisgegeben).

incŏmmŏdĭtās, ātis *f* (selten) = incommodum.

incŏmmŏdō 1. (incommodus) lästig sein, belästigen, **beschwerlich fallen**, Verdrießlichkeit verursachen (*abs.* od. alci).

incŏmmŏdŭm, ī *n* (incommodus) **Unbequemlichkeit**, das Unbequeme, **Unannehmlichkeit**, Ungelegenheit, Übelstand, Beschwerde, Widerwärtigkeit (alcis rei, zB. loci, temporis; -o alcis so daß es j-m unangenehm wäre). Bsd. **Nachteil**, **Schaden**, Beeinträchtigung, übh. **Unglück**, Ungemach, Bedrängnis, Leiden, Not (alcis j-s, zB. amicorum, sociorum, patriae; -o alcis zu j-s Schaden, zB. rei publicae, tuo; de re bezüglich einer Sache; multis -is affici od. affligi, -um capere od. accipere (er)leiden, ferre oder afferre, dare alci j-m zufügen); bsd. ✕ Niederlage, Schlappe (continua -a accipere).

In-cŏmmŏdus 3 (m. *sup.*; *adv.* -ē m. *comp.* u. *sup.*) **unbequem**, **unangenehm**, lästig, beschwerlich, ungünstig, ungelegen, unpassend, unangemessen, unzweckmäßig (iter, statio, onus, colloquium, res, bellum, valetudo Unpäßlichkeit, Unwohlsein, -e venire od. navigare zur Unzeit). Insbs. unfreundlich, von Pers. u. Sachen, (pater, legatus, vox: re durch, in etw.: alci gegen j-n).

In-cŏmmutābĭlis, ĕ unveränderlich (status).

◎In-cŏmpĕrtus 3 [nachkl.] unerforscht, unausgemacht, unsicher, unbekannt (res; m. indir. Frage).

◎In-cŏmpŏsĭtus 3 (*adv.* -ē) [nachkl., poet.] nicht wohlgeordnet, **ungeordnet**, unordentlich (hostes, agmen nicht gehörig geschlossen, *gladiator nicht in gehöriger Stellung, *pes stolpernd, -e venire u. *fugere); übtr. (ästhetisch) regellos, **kunstlos**, ungelenk, plump, holperig (*motūs, versus, oratio; *in re in etw.).

In-cŏmptus 3 (m. *comp.) **ungepflegt**, **ungeordnet**, vernachlässigt (ungues unbeschnitten, *caput wüst, *signa ungeputzt); bsd. a) *ungekämmt, von Haupt- u. Barthaar (capilli), auch v. Personen (homo). b) übtr. ungeschmückt, **kunstlos**, schlicht, einfach (oratio, *versus, *apparatus.) c) *(vom Charakter) schlicht.

†In-cōncessus 3 [poet., nachkl.] a) unerlaubt, verboten. b) versagt, unmöglich (alci m. *inf.*).

In-cōncĭnnus 3 unharmonisch, unmanierlich, unschicklich, ungeschickt, plump, ungereimt, v. Pers. u. Sachen (in re in etw.).

†In-cōncussus 3 [nachkl.] unerschüttert, unerschütterlich (pax ungestört; re durch etw.).

incŏndĭtus 3 (*adv.* -ē) **ungeordnet**, ungeregelt, wirr (acies, multitudo, übtr. libertas, -e cogitare). Bsd. a) einfach, schlicht. b) regellos, kunstlos, plump, roh, unförmlich, bsd. von der Rede (verba, carmina, dicendi genus, *vox, consuetudo). c) *(von Personen) ungebildet, roh.

In-cōnsīdĕrantĭă, ae *f* Unbesonnenheit, Verblendung.

In-cōnsīdĕrātus 3 (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) a) (pass., v. Sachen) **unüberlegt**, **unbedacht**, übereilt (cupiditas, temeritas, -e agere od. dicere). b) (akt., v. Personen) **unbedachtsam**, unbesonnen (homo; in re in etwas).

†In-cōnsōlābĭlis, ĕ [poet.] untröstlich (vulnus durch keinen Trost heilbar).

In-cōnstāns, antis (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -antĕr) **unbeständig**, veränderlich, wankelmütig, unregelmäßig, ohne Grundsätze, schwankend, unsicher, von Personen

und Sachen (homo, testis, res, litterae, *venti); bsd. inkonsequent, nicht folgerichtig (genus argumentationis; meist *adv.*, z.B. -anter loqui u. dicere).

in-cōnstantĭă, ae *f* (inconstans) **Unbeständigkeit**, Veränderlichkeit, Wankelmut, das Schwanken (alcis, z.B. hominis; alcis rei, z.B. mentis, *rerum); bsd. Inkonsequenz, Mangel an Konsequenz (orationis, testimonii).

in-cōnsŭltŭs 3 (m. *comp.*; *adv.* -ē) a) nicht (um Rat) gefragt, unbefragt (senatus). b) * ohne Rat empfangen zu haben, unberaten, ratlos. c) **unüberlegt**, unbedachtsam, unvorsichtig, unbesonnen, leichtsinnig, von Personen u. Sachen (homo, ratio, pugna, largitio, -e procedere).

†**in-cōnsūmptŭs** 3 [poet.] unverbraucht, unvermindert (pars turis); übtr. unvergänglich (iuventa).

°**in-cōntāmĭnātŭs** 3 [vortl., nachkl.] unbefleckt, rein.

in-cōntĕntŭs 3 ungespannt (fides).

in-cōntĭnēns, ĕntĭs (*adv.* -ĕntĕr) **unenthaltsam**, ungenügsam, unmäßig (*manus frech, *Tityos lüstern, -enter facere).

incōntĭnĕntĭă, ae *f* (incontinens) **Unenthaltsamkeit**, Ungenügsamkeit, Eigennutz. [ähnlich.]

°**in-cōnvĕnĭēns**, ĕntĭs [unkl.] nicht übereinstimmend, unähnlich.

†**in-cōquō**, cŏxī, cŏctŭm 3. [nachkl., poet.] in etw. hinein- od. darunterkochen, einkochen, abkochen (alqd, z.B. erucas; alqd re etw. mit od. in etw., z.B. radices Baccho in Wein, cruorem herbis); bsd. etw. kochend eintauchen, färben (vellera incoeta rubores mit Purpur gefärbt).

†**in-cŏrrēctŭs** 3 [poet.] unverbessert.

in-cŏrrŭptŭs 3 (m. *comp. und *sup.*; *adv.* -ē) **unverdorben**, unversehrt (sucus et sanguis, sanitas, templum, virgo rein, vita unbescholten, animus unvernichtbar, dem Verderben nicht ausgesetzt). übtr. a) **unverfälscht, echt**, wahr, lauter, rein (litterae, tabulae, monumenta, consuetudo Sprachgebrauch). b) unbefangen, aufrichtig (iudicium, sensus, -e iudicare). c) unbestochen, **unbestechlich** (testis, amicus, *custos, *fides; *adversus alqm).

in-crēbrēscō, brŭī, — 3. **häufig werden, zunehmen**, überhand nehmen, sich verbreiten, stärker werden, oft übtr. (auster, ventus, *murmur, numerus, fama, consuetudo, *nomen). increbruit proverbio es ist zum landläufigen Sprichwort geworden (*m. acc. c. inf.*).

in-crēdĭbĭlĭs, ĕ (*adv.* -ĭtĕr) **unglaublich** (res, *fama; incredibile est *m. acc. c. inf.* u. indir. Frage; *m. 2. supin.*, z.B. dictu, auditu); *subst. n* etwas Unglaubliches, *pl.* unglaubliche Dinge. übtr. **unglaublich** = außerordentlich, erstaunlich, wundersam (virtus, voluptas, robur, celeritas, victoria, stultitia; *adv.* *incredibile quantum ganz außerordentlich).

†**in-crēdŭlŭs** 3 [poet., nachkl.] ungläubig (patronus).

incrēmēntum, ī *n* (increscо) **Wachstum**, das Wachsen od. Steigen, oft übtr. = Zunehmen, **Zuwachs**, Vermehrung (vitis, urbis, *molis, multitudinis; *in incremento esse wachsen, zunehmen, i. afferre alci rei etwas vermehren). Insb. a) *Nachwuchs, Ergänzung (exercitum -o renovare). b) *das, woraus etw. wächst, Stamm, Same (populi futuri, ducum Pflanz-, Übungsschule). c) *Sprößling, Sproß (Iovis).

incrĕpĭtō 1. (*intens.* v. increpo) a) *(*intr.*) **laut rufen** od. **zurufen**, bsd. α) ermunternd od. auffordernd; β) *alci j-n anfahren, schelten. b) (*trans.*) **anfahren**, hart anlassen, (aus)schelten, laut tadeln, höhnen (alqm u. alqd, z.B. Belgas, *zephyros, pertinaciam alcis, *aestatem; re mit etw., z.B. verbis, vocibus; *alci alqd j-m etwas vorwerfen; m. quod weil, daß).

in-crĕpō, ŭī (u. *āvī), ĭtŭm (u. *ātŭm) 1. 1. (*intr.*) **rauschen**, sausen, klappern, prasseln, lärmen, krachen (z.B. arma increpuere, *Mavors clipeo, *mālis knirschen, *corvorum exercitus fliegt rauschend heran). Bsd. α) *laut zurufen, zuschreien. b) übtr. **laut werden**, verlauten, sich verlauten lassen, sich regen (suspicio tumultūs, aliquid terroris, quiquid increpuerit bei dem geringsten Geräusch). — 2. (*trans.*) etw. zum Tönen bringen, **ertönen** (od. erdröhnen, erschallen, hören, verlauten) lassen (alqd, z.B. *lyram digitis, *nubes, *latus navis, *manūs Beifall klatschen, *pectus ins Herz fahren; *alci alqd j-m etwas zurufen). Insb. a) j-n **hart anfahren** oder anlassen, **schelten**, höhnen (alqm, z.B. Caesarem, equitem nomine od. clara voce, verbis, maledictis, probris; m. *dopp. *acc.*, z.B. alqm desertorem; *alqm alcis rei j-n wegen einer Sache, z.B. avaritiae; m. *acc. c. inf.* bzw. *ut, ne; m. indir. Frage; m. quod weil, daß). b) etw. unter lauten Vorwürfen od. Schmähungen **vorrücken, vorwerfen**, tadeln (alqd, z.B. alcis perfidiam, civium ignaviam; *alci alqd; alqd in alqm etw. scheltend äußern gegen j-n; m. *acc. c. inf.*). c) *etw. bejammern, unwillig klagen über etw. (alqd, z.B. aevum, absumptum Ityn). d) *j-n anrufen, aufrufen, ermuntern, antreiben (alqm, z.B. morantes, cunctantes, boves stimulo).

°**in-crēscō**, crēvī, — 3. [nachkl., poet.] a) einwachsen, anwachsen, in od. an etw. wachsen (*abs.*, z.B. insula increvit; alci rei, z.B. ligno, membris, squamae cuti). b) empor-, **aufwachsen** (seges iaculis increvit schoß auf zu); übtr. wachsen, zunehmen, sich steigern, steigen (flumina, aequora, certamen, audacia, tussis, ira, dolor); auch (von Personen) an Macht wachsen.

†**in-crētŭs** 3 *part. pf.* P. von incerno. [befleckt.]

†**in-crŭēntātŭs** 3 [poet., nachkl.] unblutig, nicht mit Blut befleckt.

⊙**in-crŭēntŭs** 3 [unkl.] **unblutig**, ohne Blutvergießen, kein Blut kostend (proelium, victoria, *pax); (v. Pers.) ohne sein Blut verspritzt zu haben, unverwundet, ohne Verlust (miles, exercitus).

†**in-crŭstō** 1. (crusta, eig. mit einer Kruste überziehen) [vortl., nachkl., poet.] beschmutzen (vas).

in-cŭbō, ŭī (u. *āvī), ĭtŭm (u. *ātŭm) 1. **in** od. **auf** etw. **liegen** od. gelagert sein (alci rei, z.B. cortici, *pellibus, *utribus, *stramentis, *ovis oder *nido brüten; *super alqd); auch von *Sachen (z.B. nox ponto od. mari incubuit hatte sich gelagert über). Insb. a) *an einem Orte sich aufhalten od. verbleiben, daliegen (Erymantho). b) im Tempel eines Gottes schlafen, um, auf dem Felle eines Opfertieres liegend, durch Träume göttliche Offenbarungen zu erhalten (in fano dei). c) übtr. (eig. auf einem Schatze liegen) etwas geizig od. sorgsam **bewachen**, eifrig hüten (alci rei, z.B. pecuniae, thesauris, *divitiis, *auro); übtr. über etwas brüten (doloribus). [incusus frisch geschärft).

†**in-cūdō**, dī, sŭm 3. [poet.] schmieden, bearbeiten (lapis)

in-cŭlcō 1. (calco, calx) fest eintreten, einstampfen; klass. nur übtr.: a) (in die Rede) einschalten, einschieben, **einflicken**, einfügen (alqd, z.B. leviora, Graeca verba), bsd. ungehörig einmischen oder einmengen. Pass. inculcatus (prägn.) mit vielen Einschiebseln versehen. b) etwas j-m oder dem Gedächtnisse **einschärfen**, fest einprägen, eintrichtern, einbleuen (alqd alci od. memoriae alcis; m. *acc. c. inf.* bzw. ut). c) **aufdrängen**, aufnötigen (alqd alci u. alci rei, z.B. libertatem civibus, imagines oculis et animis, se auribus alcis). [v. Pers. u. Sachen (comes, vita).]

†**in-cŭlpātŭs** 3 [poet., nachkl.] unbescholten, untadelig,

in-cŭltŭs[1] 3 (m. *comp.*; *adv.* -ē) *adj.* unbebaut, **unangebaut**, unkultiviert, wild, öde (loca, agri, regio, insula, via ungebahnt, *trames, *salictum, *sentes); *subst. n* *Einöde, öde Stätte oder Gegend. übtr. a) **ungeordnet**, ungeschmückt, schmucklos, kunstlos, einfach (*acies, *versus ungefeilt, uneben, inculte dicere). b) **ungepflegt**: α) (im Äußeren) vernachlässigt, **verwildert**, häßlich, unsauber, ohne

Verfeinerung (homines, corpus, *genae, *comae, *canities); β) (geiſtig) **ungebildet**, ohne Bildung, ungeſchlacht, **roh**, ungehobelt, v. Perſ. u. Sachen (homo, gens hominum, Gaetuli, vita, mores, parsimonia, *ingenium, inculte agere u. vivere ohne Feinheit od. Verfeinerung; re in etw.).

°**in-cultūs**², ūs *m* [unkl.] a) (äußerlich od. phyſiſch) Mangel an Pflege, Vernachläſſigung; bſd. Unſauberkeit. b) (geiſtig) Mangel an Bildung.

in-cumbō, cubŭī, cubĭtŭm 3. (cf. cubo) **ſich auf** od. **an etwas legen** oder **werfen**, **lehnen**, ſtemmen, ſtützen (in alqd. bſd. in gladium ſich in das Schwert ſtürzen; *alci rei, zB. gladio, ferro, palmae, pulvino, olivae, duriori materiae, remis ſich in die Ruder legen = ſchnell rudern, loco hinſinken auf, tecto ſich niederlaſſen). Insb. a) (feindlich) ſich in etw. ſtürzen, auf j-n **losſtürzen** oder losgehen, **eindringen** (*abs.*, zB. a fronte, *hastā; in alqm u. in alqd, zB. in hostes, in Macedoniam, huc, eo. b) *auf oder über etwas **hereinſtürzen**, hereindringen, -brechen (in alqd u. alci rei, zB. in litus, pelago, mari, eiecto equiti), bſd. von Krankheiten, Stürmen, Übeln u. ä. (zB. cohors febrium terris incubuit, *tempestas silvis). c) *ſich über etw. hinneigen od. ſich beugen, ſich ſtrecken (toro, lecto, super alqm, ad alqd ſich zu etw. herabbeugen), auch = *dicht an etw. ſtehen od. ſtoßen (laurus arae incumbens, silex ad amnem incumbit). d) übtr. **ſich auf etw. (ver)legen** od. **werfen**, ſich e-r Sache zuwenden od. widmen, ſich e-r Sache befleißigen, ſich etw. angelegen ſein laſſen, ſich anſtrengen (in od. ad alqd, zB. omni studio in od. ad bellum, omni cura in rem publicam oder ad salutem rei publicae, in alcis cupiditatem j-s ehrgeizige Wünſche befördern, ad rem publicam conservandam, toto pectore ad laudem; *alci rei, zB. novae cogitationi, aratris, rogandis legibus; mit *inf.* od. *ut); bſd. (in e-r Anſicht oder Stimmung) ſich zu etw. hinneigen, ſich zuneigen (ad virum bonum, ad nimiam lenitatem, eodem), auch v. *Sachen ſich zuwenden (uni spes successionis incubuit). e) j-n mit voller Gewalt treffen, auf j-m ſchwer laſten (in alqm u. alci, zB. oratio incumbit iudici od. in me unum, *invidia alci, *ira in alqm). f) *einer Sache den Ausſchlag geben (alci rei, zB. fato beſchleunigen).

in-cūnābŭlă, ōrŭm *n* (zu cunae) Windeln, Wickelbänder; klaſſ. nur übtr. **Wiege**: a) = erſte Kindheit (inde ab incunabulis); b) = Geburtsort, früheſter Wohnſitz (nostra, *Iovis); c) = **Urſprung**, erſter Anfang (deorum, urbis, oratoris, doctrinae Anfangsgründe).

in-cūrātŭs 3 [poet.] ungeheilt, unheilbar (ulcus).

in-cūrĭă, ae *f* (zu cura) a) Mangel an Sorgfalt, **Sorgloſigkeit**, **Nachläſſigkeit**, Gleichgültigkeit, Leichtſinn (alcis j-s; alcis rei in od. bei etw., zB. rei necessariae). b) Mangel an Pflege, Vernachläſſigung.

°**incurĭōsŭs** 3 (incuria) [unkl.] (m. *comp.*; *adv.* -ē) a) (alt.) **ſorglos**, **nachläſſig**, gleichgültig, leichtſinnig, unbekümmert (*abs.*, zB. castra -e ponere; in re od. alcis rei u. alci rei, zB. famae, recentium, serendis frugibus). b) (paſſ.) vernachläſſigt, nachläſſig behandelt od. gearbeitet (finis, historia).

in-cūrrō, cŭrrī u. (ſelten) cucūrrī, cūrsŭm 3. (abſichtlich) in etw. **hineinlaufen** oder -rennen, **an** oder **gegen etw. rennen** (*abs.*, zB. nusquam nirgends anrennen; in alqd, zB. in columnas = mit dem Kopfe gegen die Wand rennen; *alci rei, zB. armentis); bſd. *(von Flüſſen) dahin-, einherſtrömen. Insb. a) (feindlich, bſd. ⚔) gegen j-n anrennen, heran-, **anſtürmen**, j-n **angreifen**, einen Angriff auf j-n machen (*abs.* oder in alqm, zB. in hostes, in Romanos; ſelten alci, zB. Romanis, cornibus; *alqm, zB. novissimos); übtr. mit Worten angreifen = gegen j-n losziehen, j-n durchhecheln (in tribunos, in famam alcis, in rem publicam). Auch einen Einfall machen, einfallen (in agrum alcis, in Macedoniam). b) in etw. ſich hineinerſtrecken od. hineinreichen, an etw. anſtoßen (agri incurrunt in publicum Campanum). c) (zufällig) j-m **begegnen** oder in den Wurf kommen (in alqm; übtr. in oculos vor die Augen od. zu Geſicht kommen, in die Augen ſpringen): bſd. α) beim Leſen, Reden, Schreiben) auf etwas ſtoßen, unwillkürlich auf etw. zu ſprechen kommen (in alqd, zB. in memoriam communium miseriarum, in memorabilem annum suum, in multos Autronios). β) (in e-n Zuſtand) **geraten** od. kommen, verfallen (in alqd, zB. in morbos, in fraudem, in odia hominum, in crimen, in reprehensiones, in hominum facetorum urbanitatem ſich dem Witze der Spötter ausſetzen). γ) (v. Zeit u. Ereigniſſen) **eintreffen**, **eintreten**, vorfallen (tempus od. tempora); bſd. auf eine Zeit fallen oder treffen (in eum diem, in etesias); auch mit ins Spiel kommen, mitwirken (tempora et personae). δ) j-n **treffen** od. **betreffen**, bei j-m eintreten (in alqm, zB. casus in sapientem potest incurrere, exceptio illa in hominem optimum incurrit).

incūrsĭō, ōnis *f* das Herbeilaufen, -eilen (ad defendendum); bſd.) **a Anlauf**, Andrang, Anſturm, Anprall (atomorum, *fluminis, *undarum, *aquarum); übtr. = *Plan, Entſchluß. b) (feindlich) **Angriff**, **Einfall**, Streifzug (alcis, zB. hostium, equitum, *luporum; incursionem facere in alqd).

in-cūrsō 1. a) (zufällig) gegen od. an etw. (an)rennen (alci rei, zB. rupibus, ramis). b) (abſichtlich) in etw. **einfallen** od. Streifzüge machen (in alqd u. alqd, zB. Romanorum in agros od. agros). übh. (bſd. ⚔) gegen etw. **anſtürmen**, auf j-n eindringen od. ſich ſtürzen (in alqd und alqd, zB. in hostem, (in) agmen hostium, *aciem, übtr. dolor in alqm incursat geht auf j-n über; auch P., zB. agmen incursatur ab equitibus). übtr. α) ſich an j-m vergreifen (in alqm); β) *ſich aufdrängen (oculis vel auribus).

incūrsŭs, ūs *m* = incursio.

†**in-cūrvēscō** und **-īscō**, — — 3. [poet.] ſich krümmen (re durch, vor etw.).

incūrvō 1. (incurvus) einbiegen, **einwärts krümmen**, nach innen beugen (alqd, zB. bacillum, *arcum, *membra dolore).

in-cūrvŭs 3 (ein)gebogen, (einwärts) **gekrümmt**, krumm (later, bacillum, *falx, *carina), v. Perſ. gebückt.

in-cūs, cūdĭs *f* (in¹ und cudo) **Amboß**, oft übtr., zB. eandem incudem tundere immerfort dasſelbe tun od. treiben, *versūs incudi reddere umſchmieden, umarbeiten, *iuvenes in studiorum incude positi = die noch in der Ausbildung ſtehen. — *gen. pl.* -um.

incūsātĭō, ōnis *f* (incuso) Beſchuldigung.

in-cūsō 1. (causa) **beſchuldigen**, anſchuldigen, **anklagen**, Vorwürfe machen, ſchuld geben, tadeln, ſich über j-n od. etw. beſchweren (alqm u. alqd, zB. milites, alcis iniurias, angustias stipendii; *alqm alcis rei u. ob alqd, zB. superbiae, ob defectionem; m. quod; m. **acc. c. inf.*).

†**incūssŭs**, ūs *m* (incutio) [nachkl.] das Anſchlagen (armorum), nur im *abl. sg.* gebräuchlich.

†**in-cūstodītŭs** 3 [nachkl., poet.] unbewacht, unbewahrt, ungehütet, von Perſ. und Sachen, auch übtr. (obsides, boves, ovile, urbs unbeſetzt, amor nicht geheimgehalten, observatio dierum nicht beobachtet, nicht eingehalten, unterlaſſen).

†**incūsŭs** 3 [poet.] *part. pf.* P. v. incudo.

incūtĭō, cŭssī, cŭssŭm 3. (quatio) etw. an od. gegen etw. (an)ſchlagen od. (an)ſtoßen (alqd in rem oder alci rei, zB. scipionem in caput, arietem muro

*proras puppibus). Insb. a) etw. (hinſchleudern, (hin)werfen, hinüberſchleudern (tela, saxa, faces tormentis, grandinem herabſchleudern, muntium alci zuſchleudern). b) übtr. (Affekte u. ä.) **einjagen, einflößen,** erregen, verurſachen (alci alqd, zB. timorem, metum, errorem, amorem, pavorem, *pudorem, religionem animo, *negotium, *minas äußern, *vim ventis verleihen, geben).

†**indāgātiō,** ōnis *f* (indago[1]) das Aufſpüren, Erforſchung (alcis rei, zB. veri). [Erforſcher.]

†**indāgātor,** ōris *m* (indago[1]) [vorkl., nachkl.] Aufſpürer,

indāgātrix, īcis *f* (indagator) Erforſcherin (virtutis).

ind-āgō[1] 1. (indu = ἔνδον, *āgo = ἡγέομαι, cf. ambāges, eig. vom Jagdhunde: ins Netz treiben) **aufſpüren,** auswittern (*abs.*, zB. canis natus ad indagandum; alqd, zB. *bestiarum cubilia); übtr. aufſpüren = **erforſchen,** ausfindig machen, entdecken (sepulcrum alcis, inusitatas vias, indicia rei, *amores).

⊙**indāgō**[2], inis *f* (indago[1]) [nachkl., poet.] **Umzingelung** (od. Umſtellung, Einſchließung) des Waldes od. des Wildes, **Netzſtellen,** Treibjagd, Gehege, auch übtr. (indagine cingere saltūs od. agros, Samnites dissipatos velut indagine agere, indagine capi).

in-dĕ *adv.* (räumlich) **von da, von dort,** daher, (in der Erzählung von Vergangenem) von hier (zB. in forum discessit atque inde domum; nemō deici potest nisi inde, ubi est; inde in urbem rediit; *inde loci von jener Stelle aus); bſd. α) von (= auf) dieſer Seite (zB. a qua parte exercitus cedebat, inde se consul devovit); β) (auf Sachen oder Perſonen bezüglich = ex eo, ex eis u. a.) daraus, davon, daher, zB. praetor classi occurrit septemque inde (= ex ea) naves cepit; fontem invenerunt aquamque inde hauserunt; apud Graecos indeque perlapsus ad nos Hercules habetur deus. Insb. a) (zeitlich) **von da an,** von der Zeit an, ſeitdem, **hierauf,** dann, danach = deinde (accusatus indeque damnatus est, omne inde tempus); bſd. iam inde a u. *inde a von ... an, zB. iam inde a principio od. ab initio, a quaestura Siciliensi, *a teneris von zarter Jugend an. Auch in Aufzählungen = deinde. b) (kauſal) **deshalb, daher,** infolgedeſſen, klaſſiſch (*inde fit, ut daher kommt es, daß).

E. Aus *im-dĕ; über dĕ cf. dĕ; ĭm zum Pronominalſtamme i- der, dieſer (ſ. is), cf. ex-im neben exinde, ist-im, ill-im, inter-im.

†**in-dēbĭtus** 3 [poet.] nicht gebührend, unverdient.

†**in-dĕcens,** ĕntis (m. *comp.* u. *sup.*) [nachkl., poet.] unſchicklich, unanſtändig (risus).

†**in-dēclinātus** 3 [poet.] unverändert, beſtändig, treu, feſt, v. Perſ. u. Sachen (alci gegen j-n).

†**in-dĕcōrĭs,** ĕ (decus) [poet.] unrühmlich, ruhmlos, ſchimpflich, ſchmählich, v. Perſ. u. Sachen (alci für j-n). indecoris genus (*acc. graecus*) unedel von Geſchlecht.

†**indĕcōrō** 1. [poet.] (indecoris) entſtellen, ſchänden.

in-dĕcōrus 3 (*adv.* -ē) a) (äußerlich) unſchön, **häßlich** (*forma, *habitus, motus). *subst.* -ă, ae *f* unſchönes Weib. b) (ſittlich) **unſchicklich,** ungeziemend, unanſtändig, **unrühmlich,** unehrenhaft, von Sachen u. *Perſ. (alci für j-n).

⊙**in-dēfēnsus** 3 [nachkl.] unverteidigt, unbeſchützt, v. Perſ. u. Sachen (miles, urbs). [(re durch etw.).]

†**in-dēfessus** 3 [poet., nachkl.] unermüdet, unermüdlich,

†**in-dēflētus** 3 [poet.] unbeweint.

†**in-dēiĕctus** 3 [poet.] nicht niedergeworfen, ohne einzuſtürzen (domus). [vergänglich.]

†**in-dēlēbĭlis,** ĕ [poet.] unvertilgbar, unauslöſchlich, un

†**in-dēlībātus** 3 [poet.] ungeſchmälert, unberührt (opes).

in-dēmnātus 3 (damno) **unverurteilt,** ohne Urteil(sſpruch) (civis, alqm -um interficere).

†**in-dēplōrātus** 3 [poet.] unbeweint.

†**in-dēprēnsus** 3 [poet.] unfaßbar, unentdeckbar, unbegreiflich (error).

†**in-dēsĕrtus** 3 [poet.] nie verlaſſen = unvergänglich.

†**in-dēstrīctus** 3 [poet.] ungeſtreift, ungeritzt.

†**in-dētōnsus** 3 [poet.] ungeſchoren, mit ungeſchorenem Haupthaar. [ausweichbar (telum).]

†**in-dēvītātus** 3 [poet.] unvermieden, unvermeidlich, un

index, ĭcis *m* u. *f* (indico[1]) **Anzeiger(in),** Angeber(in) (alcis u. alcis rei, zB. proditoris, *auctoris, sceleris); bſd. a) (im üblen Sinne) Angeber von Beruf = **Verräter,** Denunziant, Spion; β) meton. (v. Sachen) Anzeiger(in) = Anzeige od. Anzeichen, Entdecker(in) u. Verräter(in) = Kennzeichen, Kundgebung, Beweis (alcis rei, zB. stultitiae, orationis, scelesti animi, *paenitentiae, *desperationis, *alacritatis). Insb. a) Zeigefinger (= *digitus index). b) **Titel** e-s Buches od. Schriftwerkes (libri, orationis), **Aufſchrift** e-s Gemäldes u. ä. (tabula cum indice); auch α) kurzer Inhalt, Inhaltsangabe (legis); β) *Verzeichnis, Regiſter, Katalog (poëtarum, rerum gestarum). c) *Probierſtein. — *gen. pl.* indicum.

Indĭa, ae *f* **Indien,** bſd. Vorderindien, Land am Indus u. Ganges, Wunderland, durch Reichtum u. koſtbare Produkte berühmt. — Einw. **Indus,** ī *m* Inder (auch *Äthiopier, *Araber), bſd. indiſcher Elefantenführer, Kornak. *adj.* **Indĭcus** 3 u. ***Indus** 3 indiſch.

†**indĭcātiō,** ōnis *f* (indico[1]) [vorkl., nachkl.] das Taxieren, Preisangabe, Taxe.

⊙**in-dĭcēns,** ĕntis (dico) [vorkl., nachkl.] nicht ſagend. *abl. abs.* indicente me ohne daß ich es ſage, ohne mein Geheiß.

indĭcĭum, ī *n* (indico[1]) **Anzeige, Angabe, Ausſage,** (Zeugnis, Entdeckung), bſd. vor Gericht, im üblen Sinne Verrat, Denunziation (falsum, per i. enuntiare alqd, i. facere machen, afferre ad alqm, ostendere, dare, edere, profiteri; alcis j-s, zB. servi; alcis rei, zB. coniurationis, periculorum). Insb. a) meton. α) Protokoll über die gemachten Anzeigen (commutare fälſchen); β) Erlaubnis zur Anzeige oder zur Ausſage od. Angaben machen zu dürfen (postulare, dare alci); γ) Lohn für die Anzeige, Anzeigerlohn (partem indicii accipere). b) übtr. Anzeichen, Zeichen, **Kennzeichen, Merkmal,** Beweis für etw. bisher Unbekanntes od. Verborgenes od. nicht Beachtetes (certum, manifestum; alcis rei, zB. sceleris, virtutis, libidinis, innocentiae, veneni, voluntatis, oppressi senatūs). indicio esse alcis rei od. alci rei u. de re zum Beweiſe für etw. dienen (mit *acc. c. inf.* od. m. indir. Frage); auch = *Denkmal.

in-dĭcō[1] 1. etw. Verborgenes od. Geheimgehaltenes **anzeigen.** = zur Anzeige bringen, **angeben,** ausſagen, bekanntmachen, entdecken, offenbaren, **verraten** (auch im üblen Sinne = denunzieren), bſd. vor Gericht, oft übtr. v. Sachen, auch übh. = melden, ſagen (*abs.* od. alqd, zB. furtum, alqm, zB. conscios, internuntios, se ſich verraten, ſich offenbaren (alci j-m), ſich zeigen, wie man iſt, übtr. vultus indicat mores, tabulae nullum indicant emptum; de re über etw. e-e Ausſage od. Angabe machen, Aufſchluß geben, zB. de coniuratione, de epistulis; alqd re etw. durch etw., zB. dolorem lacrimis; alci alqd j-m etw., zB. consilium patri, rem omnem domino; m. *acc. c. inf.*, im P. auch m. *nom. c. inf.*, zB. scutorum multitudo deprehendi posse indicabatur; m. indir. Frage). Bſd. (vom Verkäufer) den Preis e-r Sache angeben oder beſtimmen, taxieren (fundum alci).

indĭcō[2], dīxī, dictum 3. **anſagen, ankündigen,** öffentlich bekanntmachen, beſtimmen, bſd. durch den Herold od. von ſeiten der Beamten und des Staates (alqd, zB. funus, mercatum, supplicationem, comitia, diem concilii od. comitiis, concilium Bibracte nach Bibrakte einberufen od. anberaumen, exercitum Pisas od. ad

portam beordern od. bescheiden; alci alqd j-m etw., zB. bellum Antiocho od. übtr. templis decorum den Krieg erklären, inimicitias, spectaculum finitimis, *mortem, *supplicium; m. *acc. c. inf.* bzw. ut, ne). Insb. (Leistungen) **ansagen = auflegen**, auferlegen, klass. selten (alci alqd, zB. tributa gentibus, *senatoribus pondus argenti).

Indictŭs[1] 3 *part. pf.* v. indico[2].

In-dictŭs[2] 3 (dico) **ungesagt**, (noch) nicht gesagt, ungenannt (*carminibus unbesungen); bsd. (gerichtlich) **unverhört** (indicta causā ohne Verhör, ohne Verteidigung, zB. condemnare od. occidere alqm).

Indĭcŭs 3 s. India.

indĭ-dĕm (aus *inde-dem, cf. īdem) *adv.* **ebendaher**, ebenfalls aus (zB. ex Achaia, Ameriā, Thebis); übtr. ebendaher = aus oder von derselben Person oder Sache (scelus indidem ortum).

In-differĕns, ĕntĭs (m. *adv.* *-ĕntĕr) (philos.) gleichgültig, weder gut noch böse, ein Mittelding (ἀδιάφορος).

°**indĭ-gĕnă**, ae *m* und *f* (cf. indiges[1]) [nachkl., poet.] **eingeboren**, einheimisch, inländisch, v. Menschen, Tieren u. Sachen; meist *subst. m* **Eingeborener**, Inländer.

Indĭgĕntĭă, ae *f* (indigens) a) **Bedürftigkeit, Bedürfnis**, Not als drückender Zustand der Hilflosigkeit. b) (philos.) Ungenügsamkeit, unersättliches Verlangen.

ind-īgĕo, gŭī, — 2. (indu = ἔνδον, egeo) etw. Notwendiges **bedürfen**, bedürftig od. dürftig sein, Mangel haben, Not leiden, ermangeln, **nötig haben**, brauchen (*abs.* od. m. *gen.* od. *abl.*, zB. cibi, armorum, amicorum, tui consilii, celeritatis, cibo, medicinā, pecuniā, copiis, auxilio); auch nach etw. verlangen, etwas vermissen (auri). *part.* **indīgēns**, ĕntĭs *adj.* **bedürftig**, dürftig, notleidend, auch *subst. m* (v. Sachen) unvollständig, unzulänglich, unzureichend, einseitig.

°**indīgĕs**[1], ĕtis [poet., nachkl.] einheimisch (deus). *subst. m* einheimischer Gott od. Heros (Ggsz. novensidis), der als Schutzgott des Landes verehrt wird.

E. ind-īges aus indu = ἔνδον u. aio, eig. im Lande od. von Staats wegen angerufene Gottheit.

†**indīgĕs**[2], ĭs (indigeo) [vorkl., poet.] bedürftig.

†**in-dīgĕstŭs** 3 [poet., nachkl.] nicht gesondert, ungeordnet (moles).

°**indīgnābŭndŭs** 3 (indignor) [nachkl.] voller Unwillen, entrüstet (m. direkter Rede im *acc. c. inf.*).

†**indignāns**, ăntĭs (indignor) [poet., nachkl.] *adj.* unwillig, entrüstet, unmutig, ungeduldig, zornig, v. Pers. und Sachen (pectus, verba, venti).

indignātĭo, ōnĭs *f* (indignor) **Unwille, Entrüstung**, Unmut, Mißbilligung (alcis j-s, *alcis rei über etw.; indignationem movere erregen). Meton. a) Äußerung des Unwillens, auch *pl.*; b) (rhet.) Erregung des Unwillens.

indignĭtās, ātĭs *f* (indignus) 1. a) (v. Pers.) **Unwürdigkeit, Nichtswürdigkeit**, Niederträchtigkeit, Schlechtigkeit, Mangel an sittlichem Werte (alcis, zB. accusatoris); bsd. α) empörendes Benehmen j-s; β) **unwürdige Behandlung**, die jmd erfährt, Zurücksetzung. b) übtr. (v. Sachen) **das Unwürdige** oder **Empörende** e-r Sache, empörender Vorfall, Schmach (facti, iniuriae, calamitatis). — 2. meton. (= indignatio) aus unwürdiger Behandlung hervorgegangener **Unwille**, Unmut, **Entrüstung**, Erbitterung (alcis j-s, animus indignitatis plenus; *alcis rei über etw.).

indignŏr 1. (indignus) etw. **für unwürdig** od. **empörend halten**, mißbilligen, über etwas unwillig od. ungehalten, **entrüstet sein**, sich entrüsten (*abs.* od. alqd, zB. factum, casum amici, vicem alcis, übtr. *fluvius pontem indignatur; selten de re, zB. de tabulis; m. *acc. c. inf.* u. quod; m. *si; m. *inf.*). *indignandus worüber jmd (alci) entrüstet sein muß, j-s Unwillen verdienend. — Cf. auch **indignans**.

In-dignŭs 3 (mit *comp.* uno *sup.*; *adv.* -ē) **unwürdig, unwert**, pass. = etw. nicht verdienend, att. = zu etw. ungeeignet od. nicht befähigt, unberechtigt, (o. Sachen, selten v. Pers.) auch **unpassend, unangemessen, ungeziemend**, unverdient, nicht entsprechend, ungenügend: α) *abs.* im guten u. im üblen Sinne, zB. dignos indignosque laudare, indigna poena, maeror, *poëta unfähig, *amor unverdient, *scripta gehaltlos, *hiems zu hart, indigne mori oder perire, indignissime interfici; *subst.* indigna *n* unwürdiges Los, unverdientes Geschick, unverdiente Strafe, Unverschuldetes. Daher indignum est es ist unangemessen od. nicht in der Ordnung, es ziemt sich nicht (m. *inf.* u. *acc. c. inf.*); β) meist m. *abl.* (zB. me, maioribus, philosopho, cive Romano, laude, dono, fide od. probitate mea, maiestate regis); m. *gen., zB. avorum; m. *2. supin.*, zB. relatu; m. qui *c. conj.*, zB. indigni estis, quibus opem feramus, cf. die Gramm; mit *ut od. mit *inf.*). Insb. *abs.* a) (im guten Sinne) unschuldig, nicht straffällig (homo, *collum, illud exemplum ad indignos transfertur). b) (im üblen Sinne, v. Sachen) **schmachvoll, empörend**, schändlich, heillos (facinus, iniuria, fortuna, mors, caedes, egestas). Bsd. (als parenthetischer Ausruf) indignum facinus! u. bloß indignum! empörend! o Schande! o Schmach! c) (meton.) unwillig, entrüstet, nur in dem Ausdrucke indigne ferre (od. pati) mit Unwillen ertragen, unwillig oder entrüstet sein, sich gekränkt fühlen (alqd; m. *acc. c. inf.* od. quod.) [alcis rei).

†**indīgŭs** 3 (indigeo) [poet., nachkl.] bedürftig (*abs.* oder

In-dīligēns, ĕntĭs (m. *comp.*; *adv.* **-ĕntĕr**) unachtsam, **nachlässig**, saumselig, unpünktlich, v. Personen (indiligentius mit weniger Sorgfalt).

indīligĕntĭă, ae *f* (indiligens) **Nachlässigkeit**, Sorglosigkeit, Mangel an Sorgfalt, Saumseligkeit (alcis j-s, alcis rei in etw., zB. litterarum missarum).

†**ĭnd-īpiscŏr**, ĕptŭs sŭm 3. [vorkl., nachkl.] erreichen, erlangen, einholen (alqd, zB. navem, ceteras triremes). [dert.]

†**In-dīrĕptŭs** 3 [nachkl.] ungeplündert, nicht ausgeplün-

†**In-dīscrētŭs** 3 [vorkl., nachkl., poet.] a) ungetrennt, nicht abgesondert, unzertrennlich (sanguis Fleisch und Blut = Kinder, voces durcheinanderschreiend). b) ununterscheidbar (proles, alci für j-n). c) ohne Unterschied, einerlei, gleichgültig).

In-dīsĕrtŭs 3 (*adv.* -ē) unberedt, wortarm, v. Pers. u. Sachen (homo, prudentia). [ordentlich.]

†**In-dispŏsĭtŭs** 3 (*adv.* -ē) [nachkl.] ungeordnet, un-

In-dissŏlubilĭs, ĕ unauflöslich, v. Pers. u. Sachen.

†**In-dīstinctŭs** 3 [poet., nachkl.] ungeordnet, verworren, unklar (defensio).

In-dīvīdŭŭs 3 a) untrennbar, unteilbar (corpus). *subst. n* Atom. b) *unzertrennlich von j-m.

°**In-dō**, dĭdī, dĭtŭm 3. (dare) [vorkl., nachkl., poet.] 1. **hineingehen, -tun**, -setzen, -legen, -stecken, -fügen (alqd in alqd oder alci rei, zB. *guttam vini in os, *venenum potioni, *cervicem fasciae, *digitos amentis, *alqm lecticae). Bsd. a) *etw. einführen (novos ritus). b) *(Affekte u. ä.) beibringen, **verursachen, einflößen**, bewirken (alci alqd, zB. hostibus pavorem od. alacritatem, militibus favorem erga alqm). — 2. anlegen, ansetzen, etw. **an** oder **auf etw. legen** oder **setzen, beigeben** (*ignem in aram, *vincula, *alci custodes, *castella rupibus erbauen auf, *pontes darüberschlagen); bsd. (übtr.) (Namen) beilegen (alci nomen od. cognomen, vocabulum, zB. Superbo; ex od. a re von, nach etw., zB. ex victoria, ab egestate).

in-docilis, ĕ 1. (v. Lebendem) a) **ungelehrig**, schwer lernend, keine Lehre annehmend (homo, *grex, *collum unfügsam; m. **inf.*). b) ***ungelehrt**, ungebildet, unwissend, ungeschult, unkundig, unerfahren, ungeschickt, poet. auch v. *Sachen, zB. guttur. — 2. (von Leblosem) a) unlehrbar (disciplina usūs). b) *nicht gelehrt = ungelernt, kunstlos, einfach (via, numeri).

in-doctus 3 (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) **ungelehrt**, ungebildet, nicht wissenschaftlich gebildet, ungeschult (homo, multitudo, *vulgus, indocte facere; m. **gen.*, zB. pilae im Ballspiel; m. **inf.*); v. Sachen auch ungeschickt, kunstlos, roh. *subst. m* der Ungebildete, Laie, Stümper, Pfuscher.

in-dŏlentĭa, ae *f* (doleo) philos. **Unempfindlichkeit** gegen Schmerz, Schmerzlosigkeit, Gefühllosigkeit.

ind-ōlēs, ĭs *f* (indu = ἔνδον, *olēre wachsen, cf. alo, eig. das Angeborene) **natürliche Beschaffenheit** (frugum, arborum, pecudum); bsd. die der Entwickelung fähigen **Naturanlagen, Anlage**, angeborene Fähigkeiten od. Tüchtigkeit, Talent, bsd. angeborener Charakter, klass. nur im *sg.* (bona, praeclara, alta, tanta, *segnis, animi ingeniique; alcis rei u. ad alqd zu etw., zB. virtutis u. ad virtutem, vitiorum, ad dicendum).

in-dŏlēscō, lŭī, — 3. (*incohat.* zu doleo) **Schmerz empfinden**, wehe tun (*abs.*); *trans.* etw. schmerzlich empfinden (*alqd); klass. nur übtr. Unwillen empfinden, **sich betrüben** (*abs.* od. *alqd u. *re über etw., zB. id ipsum, nostris malis; m. *acc. c. inf.* u. quod).

in-dŏmĭtus 3 **ungezähmt, ungebändigt**, wild, v. Pers. u. Tieren (pastores, *agricolae, *bos, *equus, übtr. *ager ungepflügt, unbebaut). Insb. (übtr.) a) ungebändigt = **unüberwunden**, unbezwungen, v. *Völkern (Dahae, gentes), klass. nur von Geist und Gefühlen (ingenia Gallorum, cupiditates, furor, libido). b) ***unbezwinglich**, unüberwindlich, unbezähmbar, **zügellos**, unbändig, v. Personen u. Sachen (Hercules, Mars, dextra, mors, amor, vires, rabies, ingenium).

in-dormĭō 4. auf etw. schlafen (alci rei, zB. *saccis, *cubili, *ostro); klass. nur übtr. bei etw. schlafen, etw. **verschlafen** = untätig bei etw. sein, etw. nachlässig betreiben (alci rei, zB. tantae causae, tempori den richtigen Zeitpunkt verschlafen, *malis alcis; auch in re, zB. in isto homine colendo).

in-dōtātus 3 unausgestattet, -gesteuert, ohne Mitgift, arm (*virgo, *soror; übtr. ars ohne die Mitgift der Beredsamkeit, *corpora ohne Totengaben).

†**indŭ**, *prp.*, archaistisch = in (cf. ἔνδον): indi-gena, ind-oles.

in-dūbĭtātus 3 (*adv.* -ē) [nachkl.] unbezweifelt, außer[Zweifel (mors, morbus).]

°**in-dūbĭtō** 1. [poet.] an etw. zweifeln (alci rei).

†**in-dūbĭus** 3 [nachkl.] unzweifelhaft (innocentia).

in-dūcō, dūxī, dŭctŭm 3. 1. a) etw. **darüberziehen, über etw. ziehen** (alqd, zB. novum tectorium, *nubem, *nubila, *pallorem, *caliginem ringsum verbreiten, *cortex inductus darüberwachsend, *favilla inducta bedeckend; *alqd super alqd, zB. coria super lateres; *alqd alci rei, zB. nubem caelo, aurum cornibus, plumas membris, pontem flumini schlagen über, übtr. umbram terris verbreiten über, tenebras rebus); bsd. (Kleidungsstücke, Waffen) **anziehen** (alqd, zB. *sibi calceum; alqd in alqd u. *alci rei, zB. tunicam in lacertos, *manibus caestūs, *laurum capillis, *humanam formam membris Menschengestalt annehmen). Pass. *tunicā inducitur artūs er bekleidet sich die Glieder. b) etw. mit etw. **überziehen** (alqd re, zB. scuta pellibus, *taedas sulpure, *bracchia pennā). Insb. Geschriebenes (auf der Wachstafel) mit umgekehrtem Griffel überziehen = ausstreichen, durchstreichen (nomina Schuldposten); übtr. **aufheben**, ungültig od. rückgängig machen, kassieren, tilgen (senatūs consultum, locationem, *venditionem). — 2. **hineinführen**, -leiten, -bringen, **einführen** (alqm u. alqd in alqd u. *alci rei, zB. legatos in regiam, hostem in curiam od. in insidias, aquam in domos, *messorem arvis, *fluvium satis, *mare urbi, *filiae novercam ins Haus bringen); oft übtr. (zB. discordiam oder rem perniciosissimam in civitatem). Insb. a) (Truppen als Anführer) in den Kampf führen (exercitum in Macedoniam, milites in pugnam, cohortem in medios hostes, *milites subruendo vallo); *(als Gattin) heimführen (Lolliam, alqam penatibus suis); *j-n (als Zeugen oder Beklagten) zum Verhör vorführen, vor Gericht bringen (alqm). b) öffentlich **auftreten lassen**, auf die Bühne (oder auf den Kampfplatz) bringen, aufführen (gladiatores, iuvenes armatos, *elephantos in circum, personam Britannici, *comoediam); auch übtr., zB. rationem Epicuri, causam vorbringen, spielen. c) übtr. (etwas Neues) **einführen = aufbringen**, in Aufnahme bringen (hanc rationem, aliud genus dominationis, consuetudinem, deum den Glauben an Gott, novum morem in rem publicam, novum verbum in linguam). Bsd. α) (Personen in e-m Schrift- od. Bühnenstücke) redend od. handelnd einführen (hominem deterrimum, gravem personam; m. *part.*, zB. alqm furentem od. alqd commemorantem, Tiresiam deplorantem caecitatem suam); β etw. in Rechnung bringen (alqd in rationibus, pecuniam in rationes; alci alqd, zB. agrum alci pecuniā ingenti j-m anrechnen für). d) (j-n zu etw. anleiten od. **bewegen, veranlassen, bringen**, (zu etwas Schlechtem) verleiten, verlocken (alqm od. alcis animum ad, in alqd, zB. ad bellum, ad parricidium, ad maleficium, ad misericordiam, ad credendum, in spem meliorem, in errorem, in peccatum; m. ut, ne; mit **inf.*); bsd. *part. pf.* Pass. inductus re durch etw. bewogen = aus, infolge (zB. falsa spe, cupiditate, consuetudine, gloriā). Bisw. auch ***anführen** = täuschen, hintergehen (emptorem hiantem). e) (in) **animum inducere** es über sich gewinnen, **sich etw. vornehmen** od. zum Grundsatz machen, **sich zu etw. entschließen**, den Entschluß fassen (alqd, nur id, quod, nihil u. ä.; m. *inf.*; m. **acc. c. inf.* = sich zu dem Glauben entschließen, sich vorstellen, sich überzeugen; m. ut, ne bzw. *quin od. *quominus).

indūctĭō, ōnis *f* (induco) **Einführung**, das Hinein-, Einführen (alcis), Zuleiten (aquarum = Bewässerung), bsd. (rhet.) personarum Einführung redender Personen, Prosopopöie. Insb. a) das Auftreten (-lassen) im Zirkus (iuvenum armatorum). b) Verleitung zu etw. (alcis rei, zB. erroris Irreführen). c) Neigung, Hinneigung zu j-m (animi Zug des Herzens), auch fester Vorsatz, Entschluß. d) (philos. u. rhet.) Induktion(sbeweis), induktive Beweisführung, Schluß vom Besonderen (aus einer Reihe von Beispielen od. Tatsachen) auf das Allgemeine.

indūctŭs[1], ūs *m* (induco) Antrieb, nur im *abl. sg.* (inductu alcis auf j-s Antrieb).

†**indūctŭs**[2] 3 (induco) [nachkl.] *adj.* eingeführt, übh. fremd.

indulgēns, ĕntĭs (indulgeo) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ĕntĕr**) nachgiebig, **nachsichtig**, nachsichtsvoll, **gütig**, bereitwillig, gnädig, huldvoll, v. Pers. u. Sachen (pater, minister, civitas, nomen, alqd indulgenter facere; in alqm gegen j-n). Cf. B.-B. VIII.

indulgentĭa, ae *f* (indulgens) Nachgiebigkeit, Nachsicht, schonende Rücksicht, **Güte**, Gnade, Huld (alcis j-s und gegen j-n = in alqm, zB. principis, filiarum, Hannibalis in captivos -a; übtr. fortunae, *caeli Milde des Klimas); bsd. schonende **Liebe**, Zärtlichkeit, liebevolle Hut.

In-dŭlgĕō, dŭlsī, (*dŭltŭm) 2. (cf. longus) 1. *intr.* **nachsichtig** od. **willfährig** (gewogen, geneigt, huldvoll, gefällig) sein, zu Willen sein, Nachsicht haben od. üben, **nachgeben**, schonende Rücksicht auf etwas nehmen, Vorliebe für j-n haben, j-n begünstigen, durch die Finger sehen, aus Herzensgüte oder Schwäche (alci u. alci rei, zB. debitori, Graecis, civibus, Aeduorum civitati, ardori legionum, precibus liberūm, irae alcis, *ordinibus die Reihen erweitern, animo od. sibi sich gehen lassen, sich (zu) viel erlauben oder herausnehmen). Insb. a) e-r Sache **nachhangen** oder sich hingeben, **ergeben sein**, sich überlassen, freien Lauf lassen, fröhnen (alci rei, zB. dolori, aviditati, novis amicitiis, *animo alcis, *luxuriae, *somno, *vino, *lacrimis, aleae ein Spieler sein). b) für etw. **sorgen** oder Sorge tragen, etw. besorgen od. pflegen, abwarten (alci rei, zB. valetudini, *hospitio, *sibi sich gütlich tun). — 2. *(*trans.*) etw. aus Gunst od. Willfährigkeit **gewähren**, bewilligen, einräumen, gestatten, geben (alci alqd, zB. sanguinem suum zum Opfer bringen, solacium, largitionem).

†**Indūmēntum** ī *n* (induo) [spät] Anzug, Kleidung.

Ind-ŭō, ŭī, ūtŭm 3. (cf. indu u. ex-uo) etw. **anziehen**, **anlegen**, Kleidungsstücke, auch Waffen u. Schmuck, **mit etw. bekleiden** (alqd, selten sibi alqd sich etw., zB. vestem, loricam, arma, sibi torquem, galeam aufsetzen, annulum anstecken, *scalas über den Kopf nehmen; alci alqd j-m etw., zB. Herculi tunicam, iuveni longam vestem od. arma, anulum articulis, *umeris purpuram, übtr. beluae formam hominum; poet. *arbor se induit pomis kleidet sich mit Obst, *homines in vultus ferarum in Menschen verwandeln). Pass. **indui sich etw. anziehen** od. **anlegen** (bsd. oft *part.* indutus mit etw. angetan od. bekleidet) re u. *rem, zB. tunicā, muliebri veste, galeā, armis, soccis, *vestem, *chlamydem, *bracas, *elipeum, *aures aselli). Bsd. a) **se induere**: α) in alqd sich in etw. kleiden od. hüllen (venti se in nubem, *arbor se in florem); übtr. in etwas (hinein)geraten od. sich verwickeln (se in laqueos od. in captiones); β) re in etw. hineinstürzen od. fallen, an etw. hangen bleiben (hastis, vallis = sich aufspießen, stimulis, *mucrone sich in das Schwert stürzen; übtr. confessione sua sich in seinem eigenen Geständnis fangen). b) übtr. α) alqd re etw. mit etw. umkleiden, **umgeben**, bedecken, versehen (*animum bonis artibus, *cratera coronā bekränzen, klass. nur P., zB. beluae formā hominum indutae, dii specie humani induti, duabus personis indutus). β) alci alqd j-m etw. zuteilen od. **beilegen** (zB. sibi cognomen, sibi novum ingenium annehmen, alci speciem latronis j-n als Räuber auftreten lassen). γ) alqd etw. **annehmen** od. anlegen, sich etwas beilegen od. zuteilen, sich aneignen, eingehen (spem, ingenii simulationem, personam iudicis die Rolle des Richters spielen, personam philosophi den Philosophen spielen, *proditorem den Verräter spielen, *vultūs pueri, *falsos pavores, *mores Persarum, *magnum animum, *hostiles spiritus, *hostilia adversus alqm unternehmen, *societatem auf sich nehmen, sich einlassen auf, *seditionem, *munia ducis übernehmen).

†**Indŭpĕrātor**, ōris *m* archaistisch = imperator.

†**Indurēsco**, rŭī, — 3. [poet., nachkl.] **hart werden**, sich verhärten, erstarren, gerinnen (saxo zu Stein, trunco zum Stamm). übtr. *sich abhärten (corpus usu indurescit); *pf.* unerschütterlich treu verbleiben od. an j-m festhalten (pro alqo, zB. pro Vitellio).

°**Indūrō** 1. [poet., nachkl.] **hart machen**, verhärten, erstarren machen (alqd, zB. nives, ora cornu zu Horn). übtr. *härten, stählen (alqd re etw. durch etw., zB. alcis timorem resistendo).

Indŭs, ī *m* 1. s. India. — 2. Fluß im nordwestlichen Vorderindien, jetzt Sind, Hauptfluß des Pendschab, in den Indischen Ozean mündend.

Indŭstrĭă, ae *f* (industrius) eifrige Tätigkeit oder Beharrlichkeit, Rührigkeit, Regsamkeit, reger Fleiß, **Betriebsamkeit**, Emsigkeit bsd. bei großen od. einträglichen Unternehmungen, Unternehmungsgeist, auch *pl.* (alcis j-s, zB. civium; alcis rei od. in re in, bei etw., zB. in agendo). de u. *ex industria (auch bloß *industriā) mit Fleiß, absichtlich, vorsätzlich, geflissentlich; sine -a unabsichtlich.

Indŭstrĭŭs 3 (*adv.* -ē) tätig, **fleißig**, beharrlich in der Arbeit, betriebsam, rührig, emsig, eifrig (*abs.* od. in re, zB. in rebus gerendis).

E. Altlat. indo-struus aus indu u. struo, eig. drinnen bauend, daheim schaffend.

Indūtĭae, ārŭm *f* **Waffenstillstand**, Waffenruhe (trium dierum, -as facere und pangere cum alqo schließen, dare alci bewilligen, impetare, conservare, violare, per -as während der Zeit des Waffenstillstandes); übtr. *Stillstand, Ruhe (bsd. v. Prozessen).

E. in-dutiae eig. Nicht-befriegung, *part.* *in-dūtus zu bellum. [Römer, von Labienus 54 v. Chr. getötet.]

Indutiomārus, ī *m* Fürst der Treverer, Feind der Römer, von Labienus 54 v. Chr. getötet.

†**Indutŭs**, ūs *m* (indŭo) [vorkl., nachkl.] das Anziehen des Kleides, Bekleidung; kontr. Anzug.

In-ēdĭă, ae *f* (edo) das Nichtessen, **Hungern**, Fasten, freiwillige od. aufgenötigte Enthaltsamkeit vom Essen.

†**In-ēdĭtŭs** 3 [poet.] noch nicht herausgegeben (cura = Schriften).

In-ēlĕgāns, ăntĭs (*adv.* **-ăntĕr**) **unschön**, unfein, geschmacklos (ratio, oratio, *sermo, ineleganter dividere unrichtig od. unlogisch).

†**In-ēluctābĭlis**, ĕ (eluctor, eig. beim Ringen unüberwindlich) [poet., nachkl.] unabwendbar, unvermeidlich (fatum, tempus).

†**In-ēmorĭŏr** 3 [poet.] bei etw. hinsterben (alci rei).

†**In-ēmptŭs** 3 [poet., nachkl.] ungekauft (dapes selbsterzeugt, corpus ohne Lösegeld, consulatus nicht erkauft).

°**In-ēnārrābĭlis**, ĕ [nachkl.] unaussprechlich, unbeschreiblich (tabes, labor, *pietas). [unerklärlich (res).]

In-ēnōdābĭlis, ĕ (enodo) unentwirrbar, unlösbar; übtr.

In-ĕō, īī (u. *īvī), ĭtŭm 4. 1. (*intr.*) in etw. **hineingehen** od. einziehen (in alqd, zB. in urbem); übtr. (zeitlich) seinen Anfang nehmen, **anfangen**, **beginnen**, angehen (ineunte vere bei Frühlingsanfang, ab ineunte adulescentia). iniens aetas jugendliches Alter, Jugend (ab ineunte aetate vom Eintritt ins bürgerliche Leben an). — 2. (*trans.*) in etw. **hineingehen**, etw. **betreten** (alqd, zB. urbem, cubile, domum, castra, agrum, viam), auch zu etw. gehen oder kommen, etw. besuchen (convivia, coetūs hominum, *fretum); übtr. *iter antreten, *somnum einschlafen, viam einschlagen). Oft auch P. (zB. Hispania a Romanis inita est), bsd. übtr. Insb. a) (Tiere) bespringen, begatten (vaccam, *pecudes; auch im P.). b) übtr. α) (eine Zeit) **beginnen** od. antreten, bsd. P. (initā aestate od. hieme od. tertiā virgiliā). β) e-e Tätigkeit od. ein Amt) **antreten**, **beginnen**, anfangen, übernehmen, vornehmen, sich e-r Sache unterziehen, sich auf etw. einlassen (magistratum, consulatum, sacerdotium, bellum, proelium, *pugnas, suffragia zur Abstimmung schreiten, *cursūs anstürmen). γ) (Geschäfte, Verträge) **eingehen**, (ab)schließen (societatem cum alqo, *foedus, nexum). δ) (Entschlüsse, Pläne) fassen, schmieden (consilium alcis rei od. de re; m. *inf.* od. indir. Frage). rationem eine Maßregel ergreifen, bsd. alcis rei: αα) etw. berechnen (= numerum inire Zählung halten), ββ) etw. überlegen (auch de re). ε) gratiam ab alqo und *apud oder *ad alqm bei j-m Gnade finden od. sich beliebt machen, j-s Gunst gewinnen.

F. *pf.*-Formen zsgz.: inīsse(m) = iniisse(m) u. ä.

ĭnēptĭae, ārŭm *f* (ineptus) **Albernheiten, Possen, Torheiten, Geschwätz, Unsinn** (alcis, aniles); bsd. alberne Ansichten, törichte Liebhabereien, (beim Schreiben) übertriebene Zierereі, Geschmacklosigkeit.

F. *sg.* ineptia vorkl. [reden, Unsinn schwatzen.]

†**ĭnēptĭō** 4. (ineptus) [vorkl., poet.] ein Narr sein, albern[

ĭn-ĕptŭs 3 (aptus) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) **unbrauchbar, untauglich, nutzlos** (*chartae Maculatur); klass. nur übtr. a) (meist v. Sachen) **unpassend, unschicklich, taktlos, abgeschmackt**, ungereimt (zB. res, iocus, fabula, negotium, *risus). b) (meist von Pers.) **albern, läppisch, kindisch, töricht, närrisch, geckenhaft, pedantisch** (zB. homo, Graeculus, inepte dissererе). *subst. m.* [(campi).]

†**ĭn-ĕquĭtābĭlĭs**, ĕ [nachkl.] für Reiterei ungeeignet[

ĭn-ĕrmĭs, ĕ und **ĭn-ĕrmŭs** 3 (arma) **unbewaffnet, waffenlos, unbewehrt, wehrlos**, ungerüstet, bsd. von Truppen entblößt, ohne Heer, von Pers. und Sachen, auch übtr. (homo, miles, tribunus, *legatus, ager, provincia, *manus, *pectora, *vulgus, *senectus kinderlos, *carmen niemanden verletzend; in re in etw. ungerüstet, übtr. = nicht gut beschlagen, zB. in philosophia). [beweglich (stella Fixstern).]

ĭn-errāns, āntĭs nicht umherirrend, **feststehend, unbeweglich** (stella Fixstern).

ĭn-ĕrs, ĕrtĭs (ars) (m. *comp.* u. *sup.*) **ungeschickt, untüchtig, unfähig, nutzlos** (homo, exercitus, poëta, *versus kunstlos). Insb. a) **untätig, träge, faul, schlaff, verdrossen, regungslos, schwerfällig, kraftlos, schwach**, v. Personen u. Sachen, oft übtr. (homo, pater, hostes, senectus, otium, *vita tatenlos, *aqua faul = stehend, *glaebae unfruchtbar, *terra unbeweglich, *stomachus nicht verdauend, *corpora wehrlos, *caro fade schmeckend, saftlos, *voces eitel, nichtig, *tempus u. *horae müßig, der Muße); bsd. α) **müßig** = unnütz, **nichtssagend**, bedeutungslos (querelae, interrogatio); β) meton. *träge machend, erschlaffend (frigus, bruma, somnus). b) **unmännlich, feig, mutlos, verzagt**, schüchtern, v. Pers. u. *Sachen (homo, *manus, *pecora, *corda, *letum ruhmlos, *furtum feig = von Feigheit zeugend). *subst. m* der Feige, Feigling.

F. *abl. sg.* -ī u. *-ĕ; *pl. neutr.* -ia, *gen.* -ium.

ĭnĕrtĭă, ae *f* (iners) **Ungeschick**, Ungeschicklichkeit, Untüchtigkeit, auch *pl.*: insb. a) **Untätigkeit**, Nichtstun, **Trägheit**, Schlafheit, Verdrossenheit, Unlust zur Arbeit (alcis j-s, laboris Unlust an der Arbeit). b) Feigheit.

ĭn-ērŭdītŭs 3 (m. *sup.*; *adv.* -ē) **ungebildet**, ungelehrt, unwissenschaftlich, ungeschickt, roh, v. Personen und Sachen. [verführerisch anlocken (alqm re).]

°**ĭn-ĕscō** 1. (esca) [nachkl.] (an)ködern, nur übtr. =[

†**ĭn-ēvĭtābĭlĭs**, ĕ [poet., nachkl.] unvermeidlich, unausweichbar (fulmen, fatum, crimen).

†**ĭn-excĭtŭs** 3 [poet.] nicht aufgeregt, ruhig, friedlich.

†**ĭn-excūsābĭlĭs**, ĕ [poet.] unentschuldbar, ohne Entschuldigung, keine Ausflüchte zulassend od. bedürfend.

ĭn-ĕxercĭtātŭs 3 **ungeübt**, ungeschickt (miles, histrio, copiae, *sapientia; ad alqd, zB. ad dicendum).

†**ĭn-exhaustŭs** 3 [nachkl., poet.] **unerschöpft**, ungeschwächt, auch unerschöpflich (aviditas, *metalla, *pubertas).

ĭn-ĕxōrābĭlĭs, ĕ **unerbittlich**, unerweichbar (iudex, übtr. disciplina unerbittlich streng, *odium unversöhnlich, *fatum unabwendbar; in u. adversus alqm gegen j-n, *alci rei für etw., zB. delictis).

°**ĭn-ĕxpĕdĭtŭs** 3 (m. *comp.*) [nachkl.] verwickelt (pugna).

†**ĭn-ĕxpĕrrĕctŭs** 3 [poet.] unerwacht, unerweckbar.

°**ĭn-ĕxpĕrtŭs** 3 [nachkl., poet.] a) (akt.) **in etwas unerfahren**, mit etw. **unbekannt** od. nicht vertraut, e-r Sache noch ungewohnt (*abs.* od. alci rei, zB. bonis, u. *alcis rei, zB. lasciviae, ad alqd, zB. ad contumeliam). b) (pass.) (von Sachen) **unversucht, unerprobt**.

ĭnbewährt, auch unbekannt (fides, *legiones, *puppis, *alqd inexpertum relinquere od. omittere; re in etw., zB. bellis)

ĭn-ĕxpĭābĭlĭs, ĕ a) **unsühnbar**, durch keine Sühne tilgbar (religiones, scelus, poenae, fraus). b) **unversöhnlich** (homo; übtr. auch = unaustilgbar, zB. bellum, odium, invidia).

ĭn-ĕxplēbĭlĭs, ĕ **unersättlich**, meist übtr. (populi fauces, cupiditas, libido; alcis rei in etw., zB. laudis).

†**ĭn-ĕxplētŭs** 3 [poet.] ungesättigt, unersättlich (lumen, -us lacrimans unaufhörlich).

ĭn-ĕxplĭcābĭlĭs, ĕ unentwirrbar, **unauflösich** (*vinculum). übtr. a) unausführbar (legatio, via ungangbar, *morbus unheilbar, *bellum endlos, facilitas zu keinem Ergebnis führend, erfolglos). b) unerforschlich, unerklärlich (res).

°**ĭn-explōrātŭs** 3 [nachkl.] unausgekundschaftet. übh. ununtersucht, unergründet, unbekannt (vadum). *adv.* -ō ohne vorher Kundschaft eingezogen zu haben (proficisci).

ĭn-ĕxpūgnābĭlĭs, ĕ **uneinnehmbar, unbezwinglich**, unüberwindlich, v. Pers. u. Sachen (urbs, arx, beatus, *incolae; übtr. via ungangbar, *gramen unausrottbar, *pectus amori -e); übtr. unerschütterlich fest.

ĭn-ĕxspĕctātŭs 3 unerwartet (hostis, vis).

†**ĭn-ĕxstinctŭs** 3 [poet.] unausgelöscht (ignis); übtr. unauslöschlich, unstillbar, unersättlich (fames, libido, nomen unvergänglich).

°**ĭn-ĕxsŭpĕrābĭlĭs**, ĕ [nachkl.] **unübersteigbar**, unersteigbar (Alpes, saltus, munimentum, palus). übtr. a) unüberwindlich (vis fati). *subst. n pl.* Unmögliches. b) unübertrefflich.

ĭn-ĕxtrĭcābĭlĭs, ĕ [poet., nachkl.] unentwirrbar (error).

ĭn-fābrē (faber[2]) [nachkl., poet.] *adv.* ungeschickt, kunstlos, unzierlich (i. sculpere, vas i. factum).

†**ĭn-fābrĭcātŭs** 3 [poet., spät] unbearbeitet, unbehauen, roh (robora). [heiten.]

†**ĭnfācētĭae**, ārŭm *f* (infacetus) [poet.] Abgeschmacktheiten[

ĭn-fācētŭs 3 (*adv.* -ē) **unwitzig, abgeschmackt**, unfein, plump, von Personen u. Sachen (homo, mendacium, *rus). [geläufige Zunge.]

°**ĭn-făcundŭs** 3 (m. *comp.*) [nachkl.] unberedt, ohne[

ĭnfāmĭă, ae *f* (infamis) **übler Ruf, Verrufenheit, Schande**, Schimpf, Schmach infolge ruchloser Frevel u. Verbrechen oder verächtlicher Gewerbe (alcis j-s, alcis rei einer Sache od. wegen einer Sache, zB. crudelitatis, duarum legionum; infamiam habere u. subire, inferre, sarcire, infamiā aspergi u. flagrare). Bsd. a) Verlust der bürgerlichen Rechte (= ignominia), die durch ein prätorisches Edikt ausgesprochen wurde (ignominiam timere). b) meton. (konkr. v. Personen) *Schandfleck (Cacus infamia silvae, Scylla i. saeculi nostri).

ĭn-fāmĭs, ĕ (fama) **verrufen, übel, berüchtigt**, verschrien, v. Personen u. Sachen (homo, mulier, domus, annus, Alpes, ōs, *carmen Zauberformel; re durch, wegen etwas, zB. vitiis, dedecore, auch *ob alqd). Meton. üblen Ruf bringend, **schimpflich**, schmachvoll, abscheulich (pax, tabella, nuptiae).

ĭnfāmō 1. (infamis) a) **in üblen Ruf** od. in Schande **bringen**, berüchtigt machen (alqm u. alqd; re durch etw., zB. criminibus). b) (selten) **verdächtigen**, verleumden, anschwärzen (alqm u. alqd).

ĭn-fāndŭs 3 (fari) unaussprechlich, **unsagbar, unsäglich**, unerhört (*dolor, *amor, *labores); klass. nur im üblen Sinne **abscheulich**, entsetzlich, grässlich, grausig, unnatürlich, ruchlos, fast nur v. Sachen (epulae, stuprum, caedes, corpus, *caput, bellum). *subst.* α) * *m* infandi Ruchlose; β) *n pl.* unerhörte Dinge, Untaten; γ) *als Ausruf eingeschoben infandum! o Schmach!, o Greuel!, o Schrecken!

ĭn-fāns, āntĭs (fari, eig. nicht sprechend, nicht reden könnend) (m. *comp.* u. *sup.*): **1. stumm**, sprachlos,

lautlos (homo, puer, *statua). — 2. lallend, ſtammelnd (*os); klaſſ. nur übtr. unmündig = unberedt, ohne Redegabe, wortarm (homo, Fannii historia, infantissimus existimor). Insb. a) ſehr jung, zart, noch klein (puer, filius, pupilla). *subst.* **infans**, antis *m* u. *f* unmündiges od. kleines Kind etwa bis zum 7. Jahre, auch *ungeborenes Kind, Kind im Mutterleibe. b) kindlich, des Kindes, Kindes-... (*pectora, *ossa, *ora); klaſſ. nur übtr. kindiſch, läppiſch (omnia fuere infantia). [*gen.* -ium u. *-nm.]

F. *abl. sg.* des *adj.* -ī, des *subst.* -ē: *pl. neutr.* -ia.

infantiă, ae *f* (infans) a) Unberedtheit, Mangel an Redegabe (alcis). b) *Kindheit.

†**infantilis**, e (infans) [ſpät] kindlich.

in-fātŭo 1. (fatuus) betören (alqm re j-n durch etw.).

†**in-faustŭs** 3 [nachkl., poet.] **unglücklich**: a) (akt.) Unglück bringend, unheilvoll (nomen, omen, auspicium, dies, amicitia). b) (paſſ., v. Perſ.) nicht vom Glück begünſtigt (bellis).

infĕctŏr, ōris *m* (inficio) Färber.

infĕctŭs[1] 3 *part. pf.* von inficio.

in-fĕctŭs[2] 3 (in[2]-factus) **ungetan, ungeſchehen** (alqd pro infecto habere, pro infecto esse als ungeſchehen gelten, *alqd infectum reddere ungeſchehen od. rückgängig machen, *facta atque infecta Wahres wie Erdichtetes, Tatſachen u. Erlogenes, Dichtung u. Wahrheit). Insb. a) **unvollendet, unverrichtet, unausgeführt**, unfertig, auch = *nichtig (*scelus, *pensum, *saera). infectā re unverrichteter Sache (auch *pl.*) = *infecto negotio. infectis iis ohne dies vollbracht zu haben. infectā pace od. victoriā ohne zuſtande gebracht zu haben. infecto bello ohne den Krieg vollendet zu haben. b) unausführbar, unmöglich (alci j-m, für j-n). c) **unbearbeitet**, ungeprägt, roh (aurum gediegenes, *argentum in Barren).

°**infĕcŭnditas**, ātis *f* (infecundus) [unkl.] Unfruchtbarkeit.

°**in-fĕcŭndŭs** 3 (m. *comp.) [unkl.] unfruchtbar, unergiebig, auch übtr. (ager, fons; re an etw.).

infelicitās, ātis *f* (infelix) a) *Unfruchtbarkeit, übtr. b) **Unglück**, Elend, Armſeligkeit (in re in, bei etw.).

in-fēlix, līcis (m. *comp.* und *sup.*; *adv.* -lĭter) a) **unfruchtbar**, unergiebig (*lolium, *oleaster, *tellus frugibus); klaſſ. nur arbor i. unfruchtbarer (d. h. keine eßbaren Früchte tragender) Baum = Galgen, den unterirdiſchen Göttern geweiht, zum Aufhängen oder Kreuzigen von Miſſetätern gebraucht (arbori infelici suspendere alqm, infelicissimis lignis semustulatus). b) **unglücklich**, ſowohl (paſſ.) = kein Glück habend, unglückſelig, elend, als auch (akt.) = kein Glück bringend, **unheilvoll**, unſelig, beklagenswert, fruchtlos, zwecklos, von Perſonen u. Sachen (homo, *patria, *forma puellae, studium, *victus, dies, consilium, preces, fecunditas, *thalamus, *balteus, *proelium, *Erinys). *subst. m* der Unglückliche.

F. *abl. sg.* -ī u. *-e; *pl. neutr.* -ia, *gen.* -ium.

†**infēnsō** 1. (infensus) [nachkl.] feindſelig behandeln, beunruhigen (Armeniam bello, pabula das Furagieren); *abs.* *zürnen, erbittert ſein.

in-fēnsŭs 3 (zu *fendo, cf. de-fendo) (m. *comp.*; *adv.* -ē) feindlich der Geſinnung nach = **feindſelig, erbittert**, erzürnt, aufgebracht, erboſt, aufſäſſig, gehäſſig, von Perſonen, übtr. auch von Sachen (hostis, rex, miles, animus, oculi, *hasta, *valetudo ſchlecht, *servitium drückend, infense pugnare; re durch etwas, zB. irā; alci u. alci rei, zB. mihi, rei publicae, huic crudelitati, *opes principibus -ae gefährlich).

in-fĕrciō, rsī, rsŭm 4. (farcio) hineinſtopfen (verba einflicken).

infĕrĭae, ārŭm *f* (infero, eig. Dargebrachtes, cf. fĕralia) **Totenopfer** zu Ehren der Verſtorbenen (-as alci afferre od. *referre, *facere, *dare, *mittere, *instituere).

infĕrĭŏr, ĭus *s.* inferus u. infra.

°**infĕrnus** 3 (inferus) [poet., nachkl.] unten befindlich od. gelegen, unterer (partes, stagna unten im Lande); bſd. unterirdiſch, zur Unterwelt gehörig (tenebrae, sedes, rex = Pluto, Iuno = Proserpina, palus = Styx, lacus = Avernerſee). *subst.* α) *inferni *m* = inferi: β) *inferna *n* Unterwelt, Tiefe.

in-fĕro, intŭli, illātum, inferre **herein-, hineintragen, -bringen**, -ſchaffen, -werfen, -ſetzen, auch übtr. (alqm und alqd in alqd und alci rei, zB. regem in aciem, ligna in ignem, coronam in curiam, quinqueremes in portum, vim gladiorum in deversorium, vinum od. Graecas litteras in Latium einführen in, verpflanzen nach, spolia templo, praedam castris od. urbi, corpus tabernaculo, *alqm astris, *imperium in Persidem übertragen auf, *fontes urbi hineinleiten in, manūs alci u. in alqm Hand an j-n legen, pedem od. *gressum alci auf j-n losgehen od. eindringen). Insb. a) übh. etwas **auf** od. **an** etwas **ſetzen**, an etw. legen od. treiben (alqm in equum auf das Pferd ſetzen, scalas ad moenia, vallum usque ad stationem, ignem aggeri od. tectis anlegen an, alqm in scopulum treiben an). b) α) (Tote) irgendwo beiſetzen od. beſtatten (corpus sepulcro od. eodem, *alqm monumentis maiorum). β) *(Opfer, Gaben) darbringen od. opfern (inferias, cymbia, honores Anchisae). γ) (Rechnungen) aufſtellen od. eintragen (rationes); auch etwas verrechnen, j-m in Rechnung ſtellen od. anrechnen (*alqd rationibus, sumptum civibus). δ) (in der Rede) vorbringen, äußern (crimina erheben, mentionem rei Erwähnung tun, erwähnen, controversiam de re, sermonem de re das Geſpräch auf etw. bringen); auch etw. vorgeben, anführen (causam, *causam alci eine Sache gegen j-n, causam belli alci einen Vorwand zum Kriege gegen j-n ſuchen). ε) (übles) **zufügen**, antun, verurſachen, über j-n bringen, beibringen (alqd alci, ſeltener in alqm, zB. calamitatem, detrimentum, periculum, dolorem, cladem, iniuriam, dedecus, vim, infamiam, mala in domum alcis, mortem, necem, litem in alqm, facinus in fortunas alcis, pestilentiam urbi, obsidionem, poenam verhängen über, *morsūs verſetzen, ictum e-n Streich gegen j-n führen). c) ⚔ α) **bellum alci** j-n bekriegen od. mit Krieg überziehen, mit j-m Krieg anfangen (Antiocho, Scythis, patriae, Italiae, ſelten contra patriam; ſo auch arma inferre alci). *abs.* (den) Krieg anfangen, angriffsweiſe verfahren, offenſiv vorgehen. β) **bellum in alqd** den Krieg nach einer Gegend oder einem Orte verlegen, hinſpielen, wenden (in Italiam, in provinciam Syriam, in patriam; ſo auch proelium in castra). γ) **signa** (auch aquilam, vexillum, pugnam) die Feldzeichen wohin tragen = zum Angriff vorrücken, einrücken, eindringen, angreifen (alci u. in alqm od. in alqd, zB. hostibus u. in hostes, urbi u. in urbem, portae, Italiae, ſelten adversus alqm). d) **se inferre** od. P. (in Haſt, Eile, Feindſeligkeit, Unbeſonnenheit) wohin **eilen, (ſich) ſtürzen**, ſich werfen, ſich begeben, geraten, eindringen, einfallen, *abs.* einherſchreiten (in alqd u. alci rei, zB. in urbem, in medios ignes, in Fonteium, *in medios enses, mari, *praesidiis, *campo, *foribus zur Tür hineingehen, in periculum, in vitae discrimen ſich in Lebensgefahr begeben, ſein Leben aufs Spiel ſetzen, *se alci ſich j-m nähern, *se socium ſich als Gefährten anreihen). e) (Affekte) **erregen**, einjagen, einflößen, **verurſachen**, zufügen (alqd alci, auch in alqm, zB. terrorem exercitui u. in exercitum, metum, suspicionem, spem, misericordiam). übh. etw. herbeiführen, verurſachen, eintreten laſſen (tumultum, moram, cunctationem). f) (rhet.) folgern, ſchließen, e-n Schluß machen.

īnfĕrŭs 3 unten befindlich, **unterer** (*loca, omnia supera infera); klass. fast nur: α) **inferum mare** (bisw. auch nur inferum) das Tyrrhenische Meer an der Westküste Italiens von Ligurien bis Sizilien, im Ggstz. zu dem superum mare dem Adriatischen Meere. β) dii inferi Götter der Unterwelt (*flumina -a Flüsse der Unterwelt). γ) **īnfĕrī, ōrŭm** u. *-ŭm *m* die **Unterirdischen**, Verstorbenen, auch = **Unterwelt** (inferorum animas elicere, ad inferos descendere, apud inferos esse, ab inferis existere od. alqm evocare, excitare von den Toten, aus der Unterwelt). Besonders:

comp. **īnfĕrĭŏr, ĭŭs tiefer** od. **niedriger gelegen**, Ggstz. superior (pars, angulus, spatium, *ripa, locus Vertiefung, Senkung des Terrains, ex inferiore loco dicere unten, auf der Erde, nicht auf dem Tribunal, labrum Unterlippe, Germania, *versus der zweite Vers = Pentameter, *in inferius ferri nach unten, in die Tiefe). *subst.* *inferiores *m* Bewohner des unteren Stadtteiles; *inferiora *n* die unteren Teile (z.B. muri). übtr. a) (zeitlich) später, **jünger** (aetate inferiores, erant inferiores quam illorum aetas). b) (an Zahl, Kraft, Rang, Wert) **niedriger** oder **tiefer stehend = schwächer, geringer**, nachstehend, untergeordnet, (im Kampfe) unterliegend, überwunden (gradus, ordo, ordines untere Stellen, numerus, genus hominum, foedus, ius, causa; alqo als *abl. compar.* j-m nachstehend, z.B. Alexandro, nullā Gallicā gente, virtute haud ullo keinem nachstehend; re als *abl. limit.* an, in etw., z.B. omnibus rebus, virtute, dignitate, numero navium, copiis, animo, acie od. proelio inferiorem discedere eine Schlacht verlieren; in re in, bei etw., z.B. in agendo, in causa pari).

sup. **1. infĭmŭs** 3 **unterster, niedrigster**, tiefster, räumlich (saxa, solum, ab infimo solo unten vom Boden an, terra est infima, intestina, lectus, radices montis, auricula Ohrläppchen). Oft partitiv = unterster Teil, unteres Ende, Grund, Tiefe u. ä. (z.B. i. mons Fuß des Berges, ara unterster Teil des Altars, ab infimo colle progredi, *aequora Tiefen od. Abgründe des Meeres, in infimo mari auf dem Meeresgrunde, cf. imus). *subst.* infimum *n*, z.B. ab infimo von unten auf, ganz unten, ad infimum nach unten zu. übtr. (von Rang, Wert, Beschaffenheit) **niedrigster = schlechtester, geringster** (plebs, faex populi, multitudo, gradus fortunae, ordines, genus, homo infimo loco natus, civis, homines summi et infimi, preces demütigste). *subst. m* der Niedrigste, Geringste (nemo infimus keiner, auch der Geringste nicht), bsd. *pl.* — **2. īmŭs** 3 **unterster, niedrigster**, tiefster, räumlich (sedes, *conviva zu unterst liegend, *lectus, *dii und *tyrannus des Unterwelt; bisw. = *innerster, z.B. adytum, penetralia, medulla). Meist partitiv = unterster Teil, Grund, Boden, Tiefe u. ä., z.B. dolium Boden des Fasses, pectus Tiefe der Brust, in imo mari auf dem Grunde od. in der Tiefe des Meeres, *cauda Ende, *terra unterster Rand, *antrum Tiefe, *turres die untersten Teile der Türme, *regnum äußerste Grenze, ungues Zehenspitzen, ab imis unguibus ad verticem summum, *ad manes imos tief hinab zu). *subst.* **īmŭm, ī** *n* **das Unterste, unterster Teil**, tiefster Grund, Boden, Tiefe, *Unterwelt, auch *pl.* (*summa et ima miscere, *ima mutare summis, ab u. *ex imo von unten an, am unteren Ende, zu unterst, ab imo ad summum, *ab imo suspirare tief, *ab imo vertere von Grund aus, *imo unten, in der Tiefe); selten m. *gen.* (z.B. cornuum die Wurzeln, *fontis, *gurgitis, *muri, *pedis Klauen des Fußes). übtr. a) *(zeitlich) letzter (mensis). *subst.* *īmŭm, ī *n* Ende, Schluß, Ausgang (ad imum bis zuletzt, bis ans Ende, am Ende, zuletzt noch). b) *(dem Range nach) unterster, niedrigster (faber, insignes et imi Hohe und Niedere).

E. inferus (aus *ndheros) = skr. adharas der untere (cf. auch skr. adhas unten, got. undar = ahd. untar = nhd. unter); infimus (aus *ndh-mmos) = skr. adhamás der unterste. — īmus (aus *insmos) hat etymologisch mit infimus nichts zu tun. — Cf. auch infrā.

†īn-fĕrvēscō, fĕrbŭī, — 3. [vorkl., nachkl., poet.] zu sieden beginnen, aufbrausen.

°īn-fēstō 1. (infestus) [nachkl., poet.] feindlich behandeln, **anfeinden, beunruhigen**, unsicher machen, gefährden, angreifen, klass. selten (alqd u. alqm, z.B. alcis vitam, munitiones, greges; alqm re, z.B. hostem unguibus).

īn-fēstŭs 3 (zu *fendo, cf. de-fendo u. mani-festus) (mit *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) **1.** (pass.) **beunruhigt**, Angriffen ausgesetzt, **gefährdet**, bedroht, unruhig, **unsicher**, oft übtr. (iter, via, statio, ager, pars Ciliciae, civitas, übtr. libertas, vita, salus; re durch etw., z.B. terra serpentibus -a, mare classibus, libertas acerbitate suppliciorum -a; ab alqo, z.B. regio a Samnitibus). alqd infestum facere od. reddere, habere unsicher machen, beunruhigen (z.B. mare, regionem, saltum, viam). — **2.** (act.) **beunruhigend**, feindlich bedrohend od. angreifend, bedrohlich, gefahrbringend, gefährlich: α) **feindselig, feindlich**, erbittert, aufsässig, und zwar der Tat nach, von Personen u. Sachen (hostis, inimicus, gens, provincia, animus, oculi, odium, scelus, bellum, clamor, *manus, *vulnus tödlich, *fulmen; alci, selten in alqm j-m, gegen j-n, z.B. mater filio, iudex reo, urbes huic imperio, animus dis hominibusque, cives potentiae nobilitatis od. superbiae alcis). *subst. n pl.* *Gefahren, Unglück, Drangsal. β) ⚔ (beim Kampfe) wurfbereit, **kampfbereit**, zum Angriffe fertig od. eingerichtet (exercitus, pilum geschwungen od. wurfbereit, hasta eingelegt od. gefällt, *mucro gezückt, infesto agmine proficisci in Angriffskolonnen formiert, infestis signis inferri od. impetum facere angriffsweise, im Sturm, kampfbereit).

†īnfĭcētŭs 3 u. **†īnfĭcētĭae** s. infacetus u. infacetiae.

īn-fĭcĭō, fēcī, fectum 3. (facio) etw. mit einer Substanz **anmachen = versetzen**, mischen, (mit einer Flüssigkeit) tränken, **benetzen** (alqd re, z.B. qamnem dictamno, *mel fronde); klass. nur übtr., z.B. puerum artibus tränken = ausrüsten od. bekannt machen mit, einweihen in. Insb. a) **färben**, bemalen (se vitro, *humum od. *aequor od. *arma sanguine röten, sepulcra sanguine *ivili, *arcus caelum inficit, *pallor ora färbt = überzieht, *fumus diem verdunkelt). b) **vergiften**, (z.B. *herbas, *pabula tabo, *pocula veneno od. sucis, *Allecto venenis infecta mit vergifteten Schlangenhaaren angetan); klass. nur übtr. **vergiften**, verpesten, anstecken, beflecken (alqd, z.B. teneros animos, *tempora, *spolia durch Berührung entweihen; alqm u. alqd re, z.B. *regem hostium artibus, alcis animum deliciis oder languore, civitatem vitiis oder cupiditatibus, *epistulas blandimentis, hoc quod infectum est die jetzige Ansteckung = der bereits angerichtete Schaden, *scelus infectum der schmutzige Fleck od. Schandfleck der Sünde).

īn-fĭdēlis, ĕ (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ĭtĕr) ungetreu, **untreu, treulos**, unredlich, unehrlich (amicus, socii, provincia; alci gegen j-n). *subst. m.*

īnfĭdēlĭtās, ātis *f* (infidelis) **Untreue, Treulosigkeit**, Unredlichkeit, Unehrlichkeit (alcis j-s, alcis rei, z.B. amicitiarum).

īn-fīdŭs 3 **treulos**, unzuverlässig, unsicher, von Personen und Sachen (amicus, fratres, civitas, gens, ingenium, societas, pax, facinus, fuga, *portus tückisch; re durch, von, in etwas, z.B. ingenio; alci gegen j-n, z.B. nobis).

īn-figō, fixī, fixum 3. **hineinheften, -bohren**, -stoßen, -schlagen, -schmettern (alqd, z.B. hamos, signum in

die Erde stoßen, *sagittam per thoracem, *vulnus beibringen; alqd in alqd und alci rei, auch in re und *re, zB. gladium hosti in pectus, sidera caelo od. certis sedibus infixa, *hastam portae, *hominem scopulo aufspießen od. schmettern an, pila in tergis, *sagittam arbore); P. auch anhaften, eindringen, stecken bleiben. übtr. **einprägen**, befestigen, fest auf etw. richten od. heften (res memoriae, animum in patriae salute); *pf.* P. sich irgendwo festgesetzt haben, festsitzen, haften (zB. res in hominum sensibus infixia, cura od. religio animo infixa). *subst.* *infixum, i *n* fester Entschluß (vitandi arma Romana).

īnfimus 3 s. inferus.

†īn-findō, fīdī, fissum 3. [poet.] einschneiden (alqd alci rei, zB. sulcos telluri, sulcos (mari) das Meer durchfurchen).

īnfīnītās, ātis *f* (*infinis = infinitus) Unbegrenztheit, Unendlichkeit, unendliche Weite (locorum); *abs.* unendlicher Raum, Weltall.

īn-fīnītiō, ōnis *f* (finio) Unendlichkeit (ἀπειρία).

in-fīnītus 3 (*adv.* -ē) **1. unbegrenzt**, grenzenlos, **unendlich**, endlos, unermeßlich, maßlos, **unbeschränkt**, schrankenlos, unaufhörlich, **unzählig**, zahllos: α) (räumlich), zB. altitudo, mundus, loca, imperium; β) (zeitlich), zB. tempus Ewigkeit, bellum, caedes, odium, dimicatio, plausus, spes; γ) (der Zahl nach), zB. multitudo, equitatus, populi, vectigalia, scelera, crimina, rapinae; **δ**) (dem Maße od. Grade nach), zB. pondus, silva Stoff, magnitudo, labor, largitio, cupiditas, pollicitationes, potestas unbeschränkt, licentia). *subst.* infinītum, ī *n* das Unendliche, Unermeßliche, *(*m. gen.*) unendliche Menge (zB. auri). *adv.* -ē grenzenlos, bis ins unendliche (zB. partes dividere, concupiscere). — **2.** (philos. u. rhet.) **unbestimmt**, allgemeingültig, **allgemein**, abstrakt (res, causa, quaestio, distributio, coniunctiones). *adv.* -ē in unbestimmter Allgemeinheit (zB. referre de re, quaerere).

īnfirmātiō, ōnis *f* (infirmo) Entkräftung: a) = Widerlegung (rationis). b) = das Ungültigmachen (rerum indicatarum).

īnfirmitās, ātis *f* (infirmus) **Schwäche**, **Kraftlosigkeit**, Mangel an Kraft, Ohnmacht, Gebrechlichkeit, physisch (alcis, zB. hominum, puerorum; alcis rei, zB. corporis, virium, valetudinis, naturae); bsd. α) Unpäßlichkeit, Unwohlsein, Krankheit; β) meton. das schwache Geschlecht (Weiber od. Kinder). übtr. geistige Schwäche: a) Mangel an Talent; b) Charakterschwäche, Unzuverlässigkeit, **Wankelmut**, Kleinmut, Unselbständigkeit (alcis, zB. Gallorum; alcis rei, zB. animi, ingenii, consilii, iudiciorum Unzuverlässigkeit).

īnfirmō 1. (infirmus) **schwächen**, **entkräften** (alqm u. alqd, zB. *corpus, *legiones commeatibus); class. nur übtr., zB. fidem testium erschüttern, opes alcis, veritatem, foedus, alqs conscientiā scelerum infirmatur wird des Haltes beraubt. Insb. a) widerlegen (alqm u. alqd, zB. testem, res leves). b) ungültig machen, für ungültig erklären (legem, alqd pactum ab alqo, acta superioris anni).

īn-firmus 3 (*m. comp. u. sup.*; *adv.* -ē) unfest, **schwach**, **kraftlos**, ohnmächtig, nicht stark in Widerstehen u. Ertragen, physisch oder an Zahl u. Umfang, v. Personen u. Sachen (homo, senex, corpus, arbor wackelig, navis, classis, animus, milites, civitas, legiones, praesidia, vires, valetudo; re durch, an etw., zB. corpus annis -um; ex re infolge e-r Sache, zB. ex morbo; ad alqd zu etw., zB. ad resistendum). Insb. a) unwohl, unpäßlich, angegriffen, abgespannt, leidend (homo, corpus, *caput). b) übtr. α) geistig schwach, bsd. **mutlos**, kleinmütig, zaghaft, charakterlos, unselbständig (reus, exercitus, animus); auch (moralisch) unzuverlässig (multitudo, fides). *subst. m*; β) (v. Sachen) **gering**, **unbedeutend**, wertlos, ungültig (*causa, res ad probandum -a, cautiones, *senatūs consultum).

°**īn-fit** (zu fio) er fängt an, altertümliches, feierliches Wort [poet., nachkl.] (*abs.* od. re mit etw., zB. his vocibus; m. *inf.*, zB. fari); prägnant er hob an zu reden (alci zu j-m; m. *acc. c. inf.*). ‖(quaestio).‖

īnfitiālis, e (infitiae) in Abrede stellend, ablehnend.

°**īnfitiae**, ārum *f* (infitior) [unkl.] das in Abredestellen, Leugnen; nur in der Verbindung infitias ire ablengnen (wollen), in Abrede stellen (= infitiari), nachkl.; fast immer verneint = zugestehen, anerkennen (*abs.* od. alqd; m. *acc. c. inf.*).

īnfitiātiō, ōnis *f* (infitior) das Ableugnen, Leugnen (*abs.* od. alcis, zB. adversarii; alcis rei, zB. facti).

īnfitiātor, ōris *m* (infitior) Ableugner, Leugner, Ausflüchtemacher, bsd. in Schuldsachen.

īn-fitiŏr 1. (fateor) **leugnen** = **ableugnen**, verleugnen, **in Abrede stellen**, bestreiten, nicht anerkennen etw., dessen man beschuldigt ist, od. etw., was wirklich wahr ist od. dafür gehalten wird, von etw. nichts wissen wollen (*abs.* od. alqd, zB. crimen, *facinus, *rem manifestam, *pretium, auch *alqm amicum; m. *acc. c. inf.*).

īnflammātiō, ōnis *f* (inflammo) das Anzünden, Brandstiftung, Brand (-nem inferre tectis die Brandfackel tragen in); übtr. Glut, Erregung (animorum).

īn-flammō 1. (flamma) in (helle) Flammen setzen, **anzünden**, **anstecken** (alqd, zB. urbem, classem, templa, anima inflammata feurige Luft; alqd re od. ex re etw. an etw., zB. taedas iis ignibus, qui ex Aetna erumpunt, faces ex rei publicae malis). übtr. **entflammen**, **entzünden**, erhitzen, erregen, reizen, anfeuern (alqm, zB. eivem, od. alcis animum od. mentem; alqd, zB. odium, cupiditates, studium, invidiam, libidinem; alqm in alqm j-n gegen j-n, zB. populum in improbos; alqm re, zB. cohortationibus, odio, cupiditate honorum, scelere et furore; alqm ad alqd, zB. ad gloriam, ad omnes cupiditates); prägnant α) in feuriger Rede über etw. (alqd) sprechen; β) etw. einem gesteigerten Neide preisgeben.

īnflātiō, ōnis *f* (inflo) das Aufblähen, Blähung (-nem habere verursachen).

īnflātus[1] 3 (inflo) *adj.* (m. *comp. u. sup.*; *adv.* -ē) **aufgeblasen**, geschwollen, strotzend (collum, amnis, *venae vino -ae); übtr. a) aufgeblasen = **aufgebläht**, stolz (iuvenis; re durch, auf etw., zB. cives laetitiā, homo opinionibus od. alcis promissis). b) hitzig, zornig, **aufgebracht**, erregt (animus; re durch, über etw.). c) prahlerisch, **übertrieben** (alqd inflate commemorare od. perscribere, fama inflatius pererebruerat; bsd. (rhet.) schwülstig, breit (oratio, orator).

īnflātus[2], ūs *m* (inflo) das Hineinblasen, Blasen (tibicinis); übtr. das Einhauchen, Anhauch, Eingebung (divinus).

īn-flĕctō, flexī, flexum 3. (nach innen, einwärts) beugen, **biegen**, **krümmen** (alqd, zB. arborem, bacillum, *cervicem; übtr. oculos alcis auf sich ziehen). se inflectere u. P. sich biegen, sich krümmen, einen Bogen bilden (ferrum se, sinus ex alto ad urbem). übtr. a) (die Stimme) biegen = geschmeidig machen, modulieren (vocem ad miserabilem sonum; übtr. sonus inflexus herabgestimmter od. milderer Ton der Rede); übtr. orationem der Rede einen milderen Ton od. eine künstliche Richtung geben. b) (das Recht) beugen = verdrehen (ius); übh. etw. **ändern**, **verändern** (cursūs sui vestigium, suum nomen e Graeco verändernd ableiten, unwandeln, magnitudinem animi herunterstimmen, vermindern). c) (den Sinn) beugen = rühren, bewegen (alqm u. ani-

mum od. *sensūs alcis, *alqm precibus). P. sich rühren lassen.

†**īn-flētŭs** 3 (fleo) [poet.] unbeweint (turba).

inflĕxĭō, ōnis *f* (inflecto) das Beugen od. Biegen, Biegung (laterum Haltung); bsd. a) Windung, Gewinde, die Ranken (helicis). b) übtr. α) (gramm.) Beugung = Abwandlung, auch Umbildung (verborum): β) (rhet.) Milderung, größere Sanftheit (sermonis).

in-flīgo, flīxī, flictŭm 3. hineinschlagen, etw. **an** od. **auf**, **gegen** etw. schlagen od. stoßen od. schleudern (alqd alci rei u. in alqd, zB. securim rei publicae, *navem vadis, *cratera viro, übtr. verbum in alqm); bsd. (prägnant) etw. schlagen = durch Schlagen od. Stoßen **zufügen**, beibringen (alci alqd, zB. mortiferam plagam. colaphum, vulnus, übtr. turpitudinem).

in-flō 1. 1. *etw. in etw. hineinblasen (alqd alci rei). — 2. **aufblasen**, blasend (**an**)**schwellen** od. aufschwellen machen, (auf)blähen (alqd, zB. collum, vesicam, faba inflat ventrem. *utrem, *carbasum, *pellem, *se validius, *buccas alci gegen j-n). *part.* inflatus angeschwollen, aufgedunsen (amnis aquis -us, *Inachus venas). Insb. a) (ein Instrument) **blasen** (alqd, zB. tibias, tubam, *bucinam, *calamos leves); *abs.* tibicen inflat bläst, beginnt zu blasen. Auch (einen Ton, Signale u. a.) **blasen** = blasend hervorbringen, angeben (sonum, *classicum, *classica inflantur werden geblasen, ertönen); übtr. *abs.* (vom Schriftsteller) den Mund voll nehmen. b) aufblasen = **aufblähen**, stolz od. hochmütig machen (alqm u. animum alcis; re durch etw., zB. falso nuntio, secundo proelio, pollicitationibus, falsa spe ad insolentiam; bsd. Pass. inflatus re aufgeblasen durch etw.). c) durch Blasen anfachen; übtr. **erheben**, erhöhen, **ermutigen**, anfeuern, mit Selbstvertrauen od. Zuversicht erfüllen, begeistern (alqm u. alqd, zB. poëtam divino spiritu, animum alcis, alcis spem mendaciis steigern).

in-flŭō, flūxī, — 3. **hineinfließen**, **-strömen**, sich ergießen (*abs.* od. in alqd, zB. Rhenus in Oceanum, palus in Sequanam; selten übtr. ad alqd, zB. oratio ex illa lenitate ad hanc vim; *alci rei). übtr. a) (v. Pers.) in großer Anzahl eindringen (copiae in Italiam influentes). b) unvermerkt od. ungehindert **eindringen**, sich einschleichen, sich einschmeicheln, sich Eingang verschaffen, Eingang finden (in alqd, zB. oratio in sensus audientium, alqd u. alqs in alcis aures od. in animos omnium).

⊙**īn-fŏdĭō**, fōdī, fŏssŭm 3. [unkl.] **eingraben**, **vergraben**, verscharren (alqm u. alqd, zB. hominem mortuum, *fruges; alqd in alqd u. *alci rei, zB. taleas in terram, *corpora terrae beerdigen).

informātĭō, ōnis *f* (informo, eig. Abformung) a) Abbild; übtr. Vorstellung, Begriff (alcis rei, zB. dei). b) Erläuterung, Deutung (verbi).

°**īn-fōrmis**, ĕ (forma) [unkl.] **unförmlich**, formlos, bsd. ungestalt, unschön, entstellt, **häßlich**, widerlich, plump, v. Personen u. Sachen (Scylla, ursus, alveus, monstrum, cadaver, situs, sors, hiems, letum; re durch etw.).

īn-fōrmō 1. zu einer Bestimmung formen, **bilden**, gestalten (alqd, zB. *clipeum, *fulmen; übtr. animus a natura bene informatus organisiert). übtr. a) sich geistig ein Bild od. eine Vorstellung von etw. machen, sich etw. **vorstellen** (deorum notiones; auch alqm, zB. deos; alqd informatum habere eine Vorstellung von etw. haben). b) ein Bild von j-m od. von etw. entwerfen, etwas **darstellen**, **schildern**, ausmalen (alqm u. alqd, zB. oratorem, causam, proscriptionem; m. indir. Frage). c) **heran-**, **ausbilden**, unterrichten (alqm ad alqd, zB. filium ad hoc iudicium, aetatem puerilem ad humanitatem; re durch etw., zB. artibus).

īn-fōrtūnātŭs 3 (m. *comp.* u. *sup.*) unglücklich, v. Personen.

°**īn-fōrtūnĭum**, ī *n* (fortuna) [vorkl., nachkl., poet.] unglückliches Ereignis, Unglück, (bsd. euphemistisch) Züchtigung, Prügel.

īnfrā 1. *adv.* **unten**, **unterhalb** (zB. supra atque infra constitui, partes quae infra sunt, i. descendere tief hinabsteigen, (bei Tische) i. esse = zur Rechten liegen); bsd. a) *nach unten, zur Erde, in der Unterwelt; b) (in Schriften u. Reden) weiter unten, nachher (alqd i. scribere od. dicere); c) übtr. *alqm ut multum infra despectare als geringer, als unter ihm stehend; auch m. *quam). d) *comp.* *inferius weiter unten, niedriger, tiefer, zu tief (zB. currere, egredi, persequi erzählen). — 2. *prp.* m. *acc.* a) (örtlich) **unterhalb**, **unter**, Ggstz. supra, zB. i. lunam, i. eum locum, i. oppidum, i. Ephesum navigare, (bei Tisch) i. alqm cubare = zur Rechten. Auch auf die Frage „wohin", zB. alqm infra mortuos amandare, materiam infra Veliam deferre, *vestis infra genua descendit. b) (zeitlich) **nach**, später als, nachfolgend, zB. Homerus non i. Lycurgum fuit. c) übtr. (v. Größe, Rang, Wert) **unter** = geringer als, nachstehend, zB. uri magnitudine i. elephantos sunt, alqd i. se esse arbitrari, artes i. alqm positae, poëtae secundi vel i. secundos. [unteren Seite.]

E. Aus *inferā (sc. parte, cf. inferus), eig. auf der]

īnfrāctĭō, ōnis *f* (infringo) das Gebrochensein (animi Kleinmut, Niedergeschlagenheit).

īnfrāctŭs 3 (infringo) *adj.* (m. *comp.*) zerbrochen, gebrochen (auch *umgebogen, gekrümmt, zB. cornu). übtr. a) geschwächt, schwach, entkräftet (zB. vires, *veritas verfälscht). b) entmutigt, niedergebeugt, kleinmütig, mutlos, v. Sachen u. *Pers. (zB. *Latini, *Venus, animus, oratio, *ira). c) (rhet.) abgebrochen, abgerissen (infracta loqui in abgerissenen, kurzen Sätzen reden). [(vox).]

†**īn-frāgĭlis**, ĕ [poet., nachkl.] ungebrochen, ungeschwächt]

†**īn-frĕmō**, ŭī, — 3. [poet.] aufgrunzen, schnauben.

īnfrēnātŭs[1] 3 *part. pf.* Pass. v. infreno.

°**īn-frēnātŭs**[2] 3 (in[2], freno) [nachkl.] ungezäumt, ohne Zaum (equites auf ungezäumten Pferden).

†**īn-frĕndĕō**, — — 2. [poet.] knirschen (dentibus).

†**īn-frēnis**, ĕ u. †**īn-frēnŭs** 3 (frenum) [poet.] = infrenatus[2].

īn-frēnō 1. aufzäumen, anschirren (equum, *currūs das Gespann); übtr. **im Zaume halten**, zügeln, bändigen, hemmen (alqm u. *alqd).

in-frĕquēns, ĕntis (m. *comp.* u. *sup.*) der Zahl nach **nicht häufig**, **nicht zahlreich**, in geringer Anzahl versammelt od. anwesend (hostes, cives, copiae, agmen); bsd. mit wenig Zuhörern, schwach besucht (causa, senatus nicht beschlußfähig, unvollzählig). Insb. a) (bsd. v. Örtlichkeiten) **nicht volkreich**, schwach bevölkert od. bewohnt, schwach besetzt, wenig besucht od. belebt, einsam (colonia, theatrum, *subst.* infrequentissima urbis die einsamsten Teile der Stadt; re durch, an etw., zB. pars urbis aedificiis i., signa armatis -tia schwach besetzt). b) *(zeitlich) v. Pers. **selten** od. nicht oft **anwesend** od. erscheinend, selten zugegen = lässig (deorum cultor, amici in regia -tes; *alcis rei in etw., zB. rei militaris im Dienste).

īnfrĕquĕntĭă, ae *f* (infrequens) geringe Anzahl, (v. Versammlungen) geringer od. schlechter Besuch, geringe Beteiligung (senatūs), *(von Örtlichkeiten) Volksmangel, Einsamkeit, Öde (locorum).

īn-frīngō, frēgī, frāctŭm 3. (frango) 1. etw. umbrechen, (mitten) **einbrechen** od. einknicken, übh. **abbrechen**, zerbrechen, zerknicken (alqd, zB. hastam, *cornu, *violas, *harundinem, *vestes zerreißen, remus infractus im Wasser wie abgebrochen aussehend). übtr. a) (rhet.) Sätze od. den Rhythmus kurz

abbrechen, unterbrechen, verstümmeln (numeros, verborum ambitum). b) **brechen** = schwächen, **entkräften**, mildern, **lähmen**, entmutigen, zunichte machen, vereiteln, demütigen, beugen (alqd, selten alqm, zB. animum od. spem alcis, furorem, gloriam, *famam alcis, vim militum, impetum od. conatūs alcis, florem dignitatis, *vires, *ius consulis, *iram, *Latinos). — 2. *etw. an etw. zerschlagen (alqd alci rei, zB. cratera viro, lumbos liminibus an der Schwelle wund reiben). — Cf. auch **infractus**.

†**in-frōns**, ōndis [poet.] unbelaubt, baumlos (ager).

†**in-frūctūōsus** 3 [nachkl.] unfruchtbar, fruchtlos; übtr. gewinnlos, unergiebig, erfolglos, unnütz (militia, laus, preces).

in-fucātus 3 geschminkt; übtr. übertüncht, nur mit einem äußeren Firnis überzogen (vitia).

īnfula, ae *f*, **Insul**, priesterliche **Kopfbinde**, eine Kopfbedeckung von weißer, selten rotgefärbter Wolle, bald als breite Binde diademartig um den Kopf gelegt, bald wie ein Turban um das Haupt gewunden, mit an beiden Seiten herabhangenden Bändern, das Zeichen der Unverletzlichkeit u. bsd. Attribut der priesterlichen Würde. Die religiöse Grundbedeutung zeigt sich auch darin, daß Schutzflehende sie trugen und Opfertiere damit geschmückt wurden, (auch von einem Schiffe navis infulis velata). übtr. Ehrenzeichen, umantastbare Zierde (imperii Romani).

E. Aus *noli-la, *enflā, *Vnedh binden (cf. nodus).

in-fundō, fūdi, fusūm 3. **1. hinein-, eingießen**, einschütten, einschenken, einflößen, übh. etw. **in** od. **auf**, über etw. **gießen** od. **schütten** (alqd, zB. *nimbum desuper, *nix infusa dicht gefallener, *pontus infusus überströmend; alci alqd, zB. vinum, venenum, *poculum einschenken = füllen; alqd in alqd u. *alci rei, selten in re, zB. aquam in vas, aurum alci in os, *oleum extis, *sibi nardum, *ratibus vim sagittarum die Kähne überschütten mit, *gemmas litoribus den Strand mit Perlen übersäen, *umeris capillos infusus die Schultern umwallt von, animus in mundo infusus verbreitet in, *aurum in statuis infusum). übtr. in etw. (hin)einströmen od. **eindringen lassen**, Eingang verschaffen, verbreiten über etw., mitteilen (orationem alci in aures, vitia in civitatem, *immensa agmina in Graeciam, *maiora detrimenta civitati). P. **hinein-, einströmen**, sich hineinergießen, eindringen, sich eindrängen, sich verbreiten (homines in alienum genus infunduntur, *tepor solis infusi, *infusus populus zahlreich versammelt). — **2. *hingießen**, hinschütten, hinstrecken; bsd. *part.* infusus *in od. über etw. hingegossen, sich um od. an etw. schmiegend (alci rei, zB. gremio coniugis, collo alcis).

in-fūscō 1. schwärzen, dunkel färben (*arenam sanie, *vellera maculis dunkel sprenkeln, *barba infuscat pectus beschattet, bedeckt); übtr. trüben, verdunkeln, verderben, entstellen, beflecken (alqd re, zB. vicinitatem malevolentiā, *gloriam saevitiā).

Ingaevŏnēs, ŭm *m* ein Hauptstamm der Deutschen, die Völker im nördlichen Germanien zwischen Rhein und Oder umfassend.

Ingaunī, ōrŭm *m* ligurisches Volk an der Küste südwestlich von Genua am Abhange der Apenninen; Hauptstadt Album Ingaunum od. Albingaunum, jetzt Albengo (Einw. Albingaunī, ōrŭm *m*).

†**in-gĕmēscō**, mŭī, — 3. s. ingemisco.

†**in-gĕmĭnō** 1. [poet.] a) (*trans.*) **verdoppeln**, wiederholen (alqd, zB. vocem, voces ter, ictūs, vulnera, terrorem vermehren), bsd. etw. wiederholt ausrufen. b) *(*intr.*) **sich verdoppeln**, sich wiederholen, sich vermehren, sich steigern (imber, austri, clamor, curae; re, zB. hastis Speer auf Speer schleudern, plausu doppelten Beifall klatschen).

in-gĕmiscō, mŭī, — 3. **1.** (*intr.*) **aufseufzen**, aufstöhnen, bei od. über etw. **seufzen** od. stöhnen (*abs.* od. in re, zB. in hoc, in quo, auch *ad alqd; alci rei od. *re, zB. condicioni suae, urbis ruinis, *ulli malo, *laboribus, *aratro unter dem Pfluge, *morti u. morte alcis). — 2. (*trans.*) j-n od. etw. **bedauern**, laut bedauern (alqm u. alqd, zB. Dolabellam, *interitum alcis; m. *acc. c. inf.*).

†**in-gĕmō** 3. [poet.] = ingemisco.

In-gĕnĕro 1. anerschaffen, **einpflanzen**, ursprünglich in etw. legen (alqd u. alci alqd, zB. animum, hominibus mores od. cupiditatem veri videndi). *part.* ingeneratus angeboren (alci). übh. schaffen, zB. societas, quam ingeneravit natura.

Ingĕnĭōsus 3 (ingenium) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -e) a) (v. Pers. u. Abstrakten) **geistreich**, geistvoll, **talentvoll**, erfinderisch, **kunstsinnig**, scharfsinnig (homo, vir, poëta, defensio, -e tractare alqd; in re in etw., *ad u. *in alqd od. *alci rei, zB. ad furtum, notis dandis). b) *(von Sachen) von Natur zu etw. geschickt (ad alqd u. alci rei, zB. vox sonis mu-
ingĕnĭtus 3 s. ingigno. [tandis, terra ad segetes.]

ingĕnĭum, ī *n* (ingigno, eig. das Angeborene) **1.** (v. Menschen, auch von Tieren) natürliche **Begabung**, **Naturanlage**, die gesamten angeborenen geistigen Anlagen, insofern sie einem Individuum sein besonderes Gepräge geben; bsd. a) individueller **Charakter**, Naturell, **Gemütsart**, Sinnesart, Temperament (bonum, malum, firmum, mobile, placidum, mite, avidum, vanum, Punicum, acerrimum sanguinisch, lenissimum phlegmatisch; alcis, zB. Iugurthae, mulierum, meum; ingenii mobilitas od. libertas, infidus ingenio, suo ingenio vivere, pro ingenio cuiusque). b) angeborener Mut, Energie (virile, ingenium augere alci, ingenium redit alci). c) (in Bezug auf Intelligenz) natürlicher **Verstand**, Denkkraft, Scharfsinn, angeborene Fähigkeit, Begabung, Kopf (acre, tardum, hebes, humanum, ingenii acumen Scharfsinn, ingenii tarditas u. vis, promptus ingenio, cum ingenio versari in re, extremi ingenii esse ein arger Schwachkopf, sine ingenio iudicare). Bsd. α) Phantasie (animi atque ingenii motūs Beweglichkeit des Geistes und der Phantasie). β) produktiver od. schöpferischer Geist, Geistreichtum, **Genie**, **Talent**, geistreiches Wesen (magnum ingenium = multum ingenii, summum, *rude, ingenio abundare, homines magnis ingeniis praediti od. ingeniis excellentes große Geister, natura et i. natürliches Talent, ingenii sollertia gewandter Geist, ingenii monumentum Geistesprodukt, ingenii venditandi causā um seinen Geistreichtum an den Mann zu bringen, i. intendere, alere, exercere, acuere). d) meton. α) Genie, Talent = geistreicher Mensch, genialer Mann (magna od. excellentia ingenia, scriptorum); β) *kluger Einfall, geistreiche Erfindung, Intrige (alcis). — 2. (v. Sachen) **natürliche Beschaffenheit** od. Art, **Natur** (corporis, loci, terrae, *tempestatum, *arvorum, *montis).

in-gēns, ēntis (m. *comp.* und *sup.) **ungeheuer**, ungeheuer groß (od. hoch, weit, stark, heftig, mächtig u. ä.), riesig, gewaltig, außerordentlich, bedeutend, eig. u. übtr. (aper, insula, campus, aquae, populus, opus, numerus, divitiae, pecunia, clamor, spiritus, gloria, caedes, metus; re u. *alcis rei durch, an, in etw., zB. viribus, auctoritate, *animi, *virium, *rerum).

E. Zu gens „Geschlecht", ganz = nhd. un-geschlacht, d. h. unserem Geschlechte nicht zukommend, die Größe od. Beschaffenheit unseres Geschlechtes überschreitend.

ingĕnŭĭtās, ātis *f* (ingenuus) Stand eines Freigeborenen, freie od. **edle Geburt**, Adel (alcis);

meton. Wesen eines freigeborenen Mannes, **Freimut**, Edelmut, Hochherzigkeit, **Aufrichtigkeit**, offener Charakter.

ĭn-gĕnŭus 3 (gigno, eig. eingeboren, Ggstz. inquilinus) (*adv.* -ē) von freien Eltern geboren, **freigeboren**, freibürtig (homo, civis, mulier, pueri, parentes); *subst. m* der Freigeborene. Meton. eines freigeborenen Mannes würdig: a) **edel**, **anständig**, standesgemäß (animus, vita, delectatio edler Genuß, studia, dolor, artes, contumacia, *amor, *oculi, -e educari). b) **freimütig**, edelmütig, hochherzig, **aufrichtig**, offen(herzig), großmütig (homo, *leo, fastidium, -e confiteri). c) *verzärtelt, schwächlich (vires, gula).

ĭn-gĕrō, gessī, gestŭm 3. **hineintun**, -**tragen**, -bringen, **in** od. **auf** etw. **tragen** od. **bringen**, werfen, gießen, schütten, einmischen (alqd, zB. lapides, tela, ignem, *humum, *vinum, *corpus verschlingen; alqd in alqd u. *alci rei, zB. *aquam in salinas, *faces in opera, *iacula in hostem, saxa in subeuntes u. *subeuntibus, *vinum oribus, *se omnium oculis sich darstellen, sich zeigen). Insb. a) (Worte u. ä.) ausstoßen, schleudern, zurufen (verba in principes, convicia od. probra in alqm; m. *acc. c. inf.* in Worten vorbringen od. anführen, einwerfen). b) *j-m etw. antun od. zufügen, beibringen, bsd. etw. Übles (vulnus, verbera, osculum alci). c) **aufdrängen**, aufnötigen (alqm, zB. medicum, bsd. j-n als Richter; alci alqd, zB. *nomen, *omnia imperia).

F. *impr.* *inger statt ingere.

ĭn-gignō, gĕnŭī, gĕnĭtŭm 3. anerschaffen, **einpflanzen** (alci alqd, zB. homini cupiditatem veri videndi). *part.* ingenitus 3 angeboren (alci; *subst.* *n *pl.* die durch Geburt verliehenen Güter od. Vorzüge).

F. Nur die Formen ingenuit und *part.* ingenitus sind gebräuchlich.

ĭn-glōrĭŭs 3 (gloria) unberühmt, **unrühmlich**, ruhmlos (homo, vita, *imperium; *alcis rei in etw., zB. militiae).

†**ĭn-gluvĭēs**, ēī *f* (cf. gula) [poet., nachkl.] Kropf der Vögel, übh. Schlund, Kehle, Rachen; meton. Gefräßigkeit, Völlerei; übtr. Unersättlichkeit.

†**ingrātī-fĭcŭs** 3 (ingratus, facio) [poet.] undankbar.

ingrātĭīs u. (selten) **ingrātīs** (*abl. pl.* von dem ungebräuchlichen *ingratia Undank, eig. ohne Dank) *adv.* **wider Willen**, **ungern** (extorquere alci alqd i., i. ad depugnandum cogere alqm).

†**ĭn-grātĭtudō**, ĭnis *f* (ingratus) [nachkl.] Undankbarkeit.

ĭn-grātŭs 3 (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) 1. **unangenehm**, unlieb, **unwillkommen**, zuwider, unerfreulich, lästig, verhaßt, v. Pers. u. Sachen (oratio, aculei, liberalitas, vita *labor; alci j-m, für j-n, zB. Gallis). — 2. **undankbar**, unerkenntlich, v. Pers. u. Sachen (homo, cives, civitas, patria, animus, terra, ingrate abuti re; in re in, bei etw., zB. in gratia referenda; in u. adversus alqm gegen j-n; *alcis rei für etw., zB. salutis). *subst. m* der Undankbare. Insb. (von Sachen) **dankłos**, nicht mit Dank aufgenommen od. anerkannt, unersprießlich (labor wenig lohnend, *onus, *pericula, *cubile).

ĭn-grāvēscō, — — 3. **schwerer werden**; klass. nur übtr. a) schwerfälliger werden, sich beschwert fühlen (corpora; re durch etw.). b) (im guten Sinne) ernstlicher werden (studium). c) (im üblen Sinne) **drückender** od. **lästiger** (schlimmer, ärger, ernster, mißlicher) **werden**, sich verschlimmern, zunehmen, steigen (annona, faenus, morbus, aetas, bellum, malum); *(von Pers.) kränker werden od. es immer ärger treiben.

†**ĭn-grāvō** 1. [nachkl., poet.] beschweren, belasten, beschwerlich fallen (*abs.* oder alqm u. alqd); übtr. verschlimmern, ärger machen, verstärken, steigern (alqd).

ĭn-grĕdĭŏr, grĕssŭs sum 3. (gradior) 1. **einherschreiten**, -**gehen**, dahinwandeln, marschieren (tarde, per glaciem, pedibus, *in arvis, vestigiis der Spur folgen, *proelii vestigiis den Sieg verfolgen od. ausbeuten, *solo auf dem Boden, *campo im Gefilde); *abs.* den Weg antreten. — 2. **hineinschreiten**, -**gehen**, in etw. gehen oder treten, eintreten, einrücken, einziehen: a) (*intr.*) *abs.* od. intra u. in alqd, zB. intra fines, intra munitiones, in urbem, in templum, in navem, in vitam tamquam in viam; *alci rei, zB. castris. übtr. in etw. **eintreten** = etw. **anfangen** od. **beginnen**, sich an etw. machen, sich auf etwas einlassen, sich mit etw. befassen, sich e-r Sache zuwenden, auf etw. zu sprechen kommen (in causam, in orationem, in sermonem, in disputationem, in bellum, in spem libertatis, in hanc rationem, *in rem publicam sich dem Staatsdienste zu widmen beginnen; selten ad alqd = zu etw. entschlossen zu sein, zB. ad ea quae vultis, ad dicendum, ad genus disputandi). Bsd. (*abs.*) *zu reden beginnen, anheben. b) (*trans.*) etw. **betreten** oder beschreiten (alqd, zB. domum, urbem, curiam, regiam, pontem, mare in See gehen, *saltum, *aethera pennis durchfliegen, *aethera curru durchfahren, iter od. viam einschlagen, ziehen). Bsd. α) (feindlich) auf j-n losgehen, j-n angreifen (alqm, auch gerichtlich). β) übtr. in etw. **eintreten** = etw. **anfangen** oder **beginnen**, zu etw. sich anschicken, etw. übernehmen od. auf sich nehmen, sich auf etwas einlassen (alqd, zB. iter, disputationem, orationem, consulatum, magistratum, honestam vitam, periculum; m. *inf.*, zB. dicere, disputare).

ingrĕssĭō, ōnis *f* = ingressus.

ingrĕssŭs, ūs *m* (ingredior) 1. das **Einherschreiten** od. Gehen, **Gang**, rein physisch, übtr. Gang der Rede; meton. Möglichkeit des Einherschreitens, freie Bewegung (ingressu prohiberi nicht vorschreiten können). — 2. das **Hineingehen**, Eintritt, Einzug, Zugang (alcis j-s; alcis rei u. in alqd in, auf etw., zB. fori u. in forum, in castra). Insb. a) *(feindlich) Einfall (hostilis). b) übtr. **Eingang** = Anfang, Beginn (alcis rei; ingressūs capere seinen Anfang nehmen).

⊙**ĭn-grŭō**, ŭī, — 3. (cf. ruo) [vorkl., nachkl., poet.] auf j-n od. etw. **hereinbrechen** oder losstürzen, j-n befallen, bedrängen (*abs.*, zB. periculum, vis fortunae, *tela, *morbus bricht aus; in alqd oder *alci rei, zB. morbi in remiges, pestilentia in boves, *Italis, *vitibus).

ĭnguĕn, ĭnis *n*, meist *pl.* ĭngŭĭnă, ŭm die **Weichen** od. Dünnen, Leistengegend, übh. Unterleib, Bauch. Insb. a) *Schamglied, Geschlechtsteile. b) Geschwulst in der Leistengegend, Bubo.

ĭn-gŭrgĭtō 1. (gurges) in einen Strudel hineinstürzen; klass. nur übtr. **se ingurgitare** sich (wie in einen Strudel) **stürzen**, sich versenken (in alqd, zB. in flagrantia, in copias alcis in j-s Reichtum wüst schwelgen); *abs.* sich voll fressen und saufen, sich überladen. [genossen (ilia rhombi).]

†**ĭn-gūstātŭs** 3 [poet.] noch nie (vorher) gekostet oder

⊙**ĭn-hābĭlĭs**, ĕ [nachkl.] schwer zu handhaben, **unhandlich**, ungelenk, unlenksam, plump, unbeholfen (telum, navis, *moles, magnitudo, *ratio, *pondus unbequem; re durch etw.; ad alqd zu etw., zB. ad remittendum). übtr. **untauglich**, **ungeschickt**, unfähig, v. Pers. und Sachen (mulier, *valetudo; alci für j-n; ad alqd u. *alci rei zu etw., zB. multitudo ad consensum -is, *asinus oneri ferendo -is).

ĭn-hābĭtābĭlĭs, ĕ unbewohnbar (regio).

†**ĭn-hābĭtō** 1. [poet., nachkl.] bewohnen (alqd).

ĭn-haerĕō, haesī (haesum) 2. **in** od. **an** etw. fest hangen od. **haften**, sich anhängen, **festsitzen**, sich festgesetzt haben, haften od. stecken bleiben, kleben, schweben, oft übtr. (*abs.*, zB. lingua ist angewachsen; in re u.

ad alqd, alci u. alci rei, zB. in visceribus, in sordibus aurium, in mentibus, ad saxa, in memoria u. memoriae, tibi suspicio inhaeret, corporibus, animo alcis, tergo fugientis j-m auf dem Nacken sitzen, *alci j-m anhangen od. treu ergeben sein, *studiis nachhangen, *oculis immer vor Augen schweben; *re, zB. corpore). Bsd. (übtr.) in etw. begründet sein od. seine Wurzel haben (in nervis im innersten Wesen einer Sache, in rei natura).

in-haerēsco, haesī, haesūm 3. = inhaereo.

in-hālō 1. j-m etw. zuhauchen (alci alqd, zB. popinam).

in-hibĕō, ŭī, ĭtŭm 2. (habeo) **1. zurück-, -anhalten**, hemmen (alqm u. alqd, zB. socios manu, *equos, *suos, *manum alcis, *frenos, remos). Insb. **a)** (ein Schiff) **rückwärts rudern**, ohne zu wenden (navem retro od. remis; *abs.* *remis inhibere od. bloß inhibere); auch = zu rudern aufhören (remiges inhibent). **b)** übtr. j-m od. e-r Sache **Einhalt tun**, **aufhalten**, **hemmen**, **hindern**, **beschränken** (alqm u. alqd, zB. *loqui volentem nicht zu Worte kommen lassen, impetum victoris, modum potestatis, *lacrimas, *fugam, *cursum, *spem dämpfen, *tela ruhen lassen, *cruorem zu stillen suchen; mit *ne, quominus, quin; m. *inf.*). — **2.** etw. **anwenden**, **in Anwendung bringen**, **gebrauchen**, **ausüben** (alqd, zB. damnum Geldstrafe, imperia; alqd alci u. in alqm etw. gegen j-n, zB. nobis supplicia, imperium in deditos). [das Rückwärtsrudern).

inhĭbĭtĭō, ōnĭs *f* (inhibeo) das Hemmen (remigum)

in-hiō 1. bei etw. **den Mund aufsperren**, gaffen, bsd. vor Staunen oder Neugierde (*Cerberus, *turba). Bsd. **a)** nach etwas den Mund aufsperren od. schnappen (alci rei, zB. uberibus lupinis). **b)** übtr. **α)** **gierig** nach etw. **trachten** od. verlangen, auf etw. begierig lauern (*abs.* od. alci rei u. *alqd, zB. alcis opibus od. hortis, *dominationi, lucro). **β)** nach etw. **hingaffen** od. hinstieren, etw. angaffen (*abs.* od. alci rei u. *alqd, zB. reclusis pectoribus, *postes).

†**in-hŏnēstō** 1. [poet.] entehren, schänden (alqd).

inhŏnēstās, ātĭs *f* (inhonestus) Unsinheit.

in-hŏnēstŭs 3 (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ē**) **a)** (moralisch) **unsittlich**, unehrbar, unedel, **unanständig**, schändlich, schmutzig, v. Pers. u. Sachen (homo, libido, cupiditas, vita; m. ***2. supin.***, zB. factu). **b)** **ungeehrt**, verunehrt, ehrlos, unrühmlich, schimpflich, entehrend, v. Pers. u. Sachen (vita, mors, *vulnus, *responsum, *vela, *pax; re durch etw., zB. *matre verunehrt durch); bsd. *(vom Stande) niedrig, gering. **c)** *(äußerlich) unschön, häßlich, garstig (virgo, vulnus).

in-hŏnōrātŭs 3 **a)** **ungeehrt**, ohne Ehrenamt, unangesehen, ruhmlos, **unansehnlich**, v. Pers. u. Sachen (homo, vita, mors, triumphus). **b)** ohne Ehrengabe, **unbeschenkt**, unbelohnt (alqm -um dimittere).

†**in-hŏnōrŭs** 3 (honor) [nachkl.] ungeziert, ohne Zierden

°**in-hŏrrĕō**, — — **2.** [nachkl.] starren (acies). [(signa).]

in-hŏrrēscō, rŭī, — 3. **zu starren beginnen**, emporstarren, sich starrend emporheben, sich sträuben (*messis campis, *aper armos (griech. *acc.*) den borstigen Rücken emporsträuben, übtr. *hiems). Insb. **a)** in zitternder Bewegung **aufschauern** od. aufwogen, sich kräuseln, erbeben, erzittern, bsd. vom Meere vor dem Sturme (*mare, *unda, *aër; re durch, mit, in etw., zB. *tenebris, *veris adventus foliis). **b)** übtr. (vor Furcht od. Schred) erschauern, erzittern, **zusammenfahren** od. erbeben, sich entsetzen (civitas, *domus principis; re durch, bei, über etw., zB. *vacuis über die Leere). [wirtlich.]

†**in-hŏspĭtālis**, ĕ [vorkl., nachkl., poet.] ungastlich, un-

inhŏspĭtālĭtās, ātĭs *f* Ungastlichkeit.

†**in-hŏspĭtŭs** 3 [poet.] = inhospitalis.

inhūmānĭtās, ātĭs *f* (inhumanus) **Unmenschlichkeit**, Grausamkeit, Gefühllosigkeit, Barbarei; insb. **a)** Barbarei = Rohheit, Mangel an Bildung, Gemeinheit. **b)** **Unhöflichkeit**, Unfreundlichkeit, Mangel an Lebensart, Grobheit, rücksichtsloses Benehmen, Ungefälligkeit, Lieblosigkeit. **c)** **Knauserei**, schmutziger Geiz.

in-hūmānŭs 3 (mit *comp.* und **sup.*; *adv.* **-ē** und **-ĭter**) **unmenschlich**, unnatürlich, **grausam**, gefühllos, barbarisch, roh, v. Pers. u. Sachen (homo, crudelitas, scelus, vox, -e facere; insb. **a)** **roh**, **ungebildet**, gemein. **b)** **unhöflich**, unfreundlich, grob, rücksichtslos, ungefällig, lieblos (-iter respondere).

in-hūmātŭs 3 unbeerdigt, unbegraben (v. Pers. u. Sachen (rex, corpus, caput, *turba).

in-ībĭ *adv.* **daselbst**, dort, gerade da, archaistisch, klass. selten; bsd. **a)** *(der Zahl nach) darunter, darin, dabei. **b)** (zeitlich) schon nahe daran, vor der Tür stehend (hoc inibi est).

in-iciō, iēcī, iĕctŭm 3. (iacio) **1.** in etw. **werfen**, **hineinwerfen**, -stürzen, -schleudern, -legen, -bringen, -tun, -schaffen (alqd, zB. semen, lapides, *tela, tigna einziehen, verba = dreinreden; alqm u. alqd in alqd u. alci rei, zB. milites in naves an Bord bringen, einschiffen, alqm in flammam, ignem Capitolio od. tectis, manum foculo, facem rei publicae). se inicere sich in etw. werfen od. stürzen (in ignem, in medios hostes, *flammae, *morti, animus se in alqd inicit versenkt sich in etw., richtet sich auf etw.). übtr. a) (Affekte) **einjagen**, **einflößen**, beibringen (alci alqd, zB. terrorem, timorem, metum, formidinem, spem, curam, admirationem sui, suspicionem, scrupulum, religionem). **b)** übh. etw. **verursachen**, hervorrufen, bewirken (certamen, causam deliberandi, civitati tumultum, alci rei moram, plagam petitioni alcis, alci mentem, ut ...). **c)** (im Gespräch od. in e-r Rede) hinwerfen = **einfließen** aber **verlauten lassen**, erwähnen, äußern (alqd in sermone, alci nomen alcis, *mentionem de re; auch *abs.*; m. *acc. c. inf.*). — **2. auf** od. **an**, **über** etw. **werfen** od. **legen** (alqd, zB. materiam Gebälk, trabes, stercus supra, *pulverem, *flores, manus ferreas anlegen; alqm und alqd alci rei, zB. alqm equo, stramentis pellem, alcis cervicibus laqueum, *alcis collo bracchia, flumini pontem schlagen über, *alci vim telorum, *alci terram j-n beerdigen, securim petitioni alcis die Axt legen an). Bsd. a) (Kleider) über-, umwerfen, anlegen (alci pallium, *sinum umero, *sibi vestem). **b)** (Fesseln) anlegen (alci catenas od. laqueum, frenos, animo vincula). **c)** **manum** oder *manūs **alci** gewaltsam Hand an j-n legen (übtr. *quieti alcis); bsd. **α)** j-n vor Gericht laden oder schleppen (alci); übtr. j-m Einhalt gebieten, j-n zum Stillstehen bringen (mihi veritas ipsa manum iniecit); **β)** etw. durch Handanlegung als Eigentum in Besitz nehmen, für sein Eigentum erklären, in Beschlag nehmen, Besitz von etw. ergreifen, sich j-s bemächtigen (alci und alci rei, zB. virgini, *spoliis alcis).

†**iniĕctŭs**, ūs *m* (inicio) [poet., nachkl.] das Daraufwerfen (alcis rei, zB. vestium).

inimīcĭtĭa, ae *f* (inimicus) Feindschaft, feindselige Gesinnung, *sg.* nur in philosophischer Sprache, sonst nur *pl.* **inimicĭtĭae**, ārŭm *f* **Feindschaft** od. Gegnerschaft in Privatverhältnissen, feindschaftliches Verhalten od. Verhältnis zweier od. mehrerer gegeneinander, Verfeindung, Feindseligkeiten (inimicitias cum alqo exercere od. gerere, habere, suscipere, (de)ponere, inimicitiae alci sunt od. intercedunt cum alqo); meton. *persönliche Feinde. [(urbes).]

†**inīmīcō** 1. (inimicus) [poet.] verfeinden, entzweien

in-īmīcŭs 3 (amicus) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ē**) **feindfeindlich**, feindselig, abgeneigt im Herzen u. in Privatverhältnissen, von Pers. und Sachen (homo, consul, gens, animus, domus, edictum, clamor, testimonium,

oratio, animorum motus, inimice agere cum alqo; alci j-m, gegen j-n, z.B. Clodio, tibi, huic imperio). *subst.* α) **Inīmīcŭs**, ī *m* persönlicher **Feind** (Pompeius saepius cum hoste conflixit quam quisquam cum inimico concertavit: inimicissimus größter od. ärgster Feind, Todfeind; alcis u. alci, z.B. Caesaris und Caesari, sibi, meus, auch alcis rei, z.B. salutis communis). β) **Inīmīcă**, ae *f* **Feindin**. — Insb. a) (von Sachen) **ungünstig**, **nachteilig**, verderblich, verhängnisvoll (res, iura, consilia, *imber, *lux; alci und alci rei, z.B. *odor nervis -us). Poet. auch = hostilis (z.B. *tela, *terra, *castra). b) nicht beliebt, **verhaßt** (nemen, *gener; alci, z.B. *dis).

In-intĕllĕgēns, ĕntĭs vernunftlos.

Inīquītās, ātĭs *f* (iniquus) **Unebenheit** des Bodens, **Ungleichheit** der Lage (locorum, loci; auch übtr., z.B. condicionis). übtr. a) **Schwierigkeit**, Ungunst, Mißlichkeit, Not (rerum, temporis, temporum). b) **Unbilligkeit**, **Ungerechtigkeit**, feindliche Haltung, übertriebene Strenge, Härte, Unrecht (alcis, z.B. hominis, tribuni; alcis rei, z.B. iudicii, *exitii); auch *pl.*, z.B. iniquitates perpeti. — *gen. pl.* -um.

In-iquŭs 3 (aequus) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) **uneben**, **ungleich**, schief, abschüssig od. ansteigend, bsd. vom Terrain (locus, ascensus, *mons, *dorsum). übtr. a) (vom Kampfe) **ungleich** (certamen, *pugna Fußgänger gegen Reiterei); übtr. **ungünstig**, unbequem, **nachteilig**, gefährlich, beschwerlich, schwierig, (v. der Zeit) ungünstig gelegen, ungelegen (locus, loci fastigium, palus, *litus, defensio, ius, sors ungleich bemessen, tempus, inique comparare alqd cum re unpassend; alci j-m, für j-n, z.B. nostris). b) *übermäßig, übertrieben, zu groß, zu stark (pondus zu schwer, sol Sonnenhitze, hiems streng, spatia zu eng). c) **unbillig**, **ungerecht**, parteiisch (homo, iudex, iudicium, verba, condicio, lex, pactio, inique pacisci od. damnari, per aequa per iniqua durch billige oder unbillige Zugeständnisse, so oder so. d) ungünstig gestimmt, übel gesinnt, **abgeneigt**, **feindselig**, feindlich, ungnädig, gehässig, bsd. neidisch, von Pers. und Sachen (*caelestes, *penates, animus, *vultus, *oculi, *fata, verba; alci u. alci rei, *in alqm). *subst.* α) **Inīquŭs**, ī *m* Gegner, **Feind**, Widersacher (aequi et iniqui Freund und Feind); β) **Inīquă**, ae *f* Feindin. e) nicht gelassen, **unwillig**, mißgestimmt, erbittert, ungeduldig (animus Unwille, Unmut, Widerwille, animo iniquissimo facere alqd, *mens; alci rei bei, über etw., z.B. *vitiis alcis).

Inĭtĭō 1. (initium, eig. Zugang gewähren) **einweihen** in e-n geheimen Gottesdienst, bsd. in die Mysterien (alqm re j-n in etw., z.B. mysteriis, Bacchis, sacris, eo ritu, übtr. *studiis, *litteris; alqm alci, z.B. Cereri).

Inĭtĭŭm, ī *n* (ineo) Eingang, **Anfang**, **Beginn**, örtlich u. zeitlich als das, was das Erste ist u. durch das Nachfolgende verdrängt wird (alcis rei, z.B. silvae, belli, veris, generis, furoris, omnium rerum, dicendi; auch alcis, z.B. Remorum des Gebietes der Remer); *pl.* die Anfänge, auch = Abkunft, Herkunft, Ursprung (exigua, obscura). initium sumere od. facere a re mit od. bei etw.; initium rei ducere a (selten ex) re etw. ausgehen od. beginnen lassen von oder mit etw.; initium rei oritur oder nascitur, proficiscitur a re etw. geht aus von etw.; initio anfangs, anfänglich, beim Anfang (Ggsz. „nachher"); in initio im Anfange (z.B. orationis, libri); ab initio von Anfang an, zeitlich (z.B. ab -o rerum Romanarum usque ad Mucium pontificem, rem ab -o exponere). — Bsd. *pl.* **initiă**, ōrŭm *n*: a) (physikalisch) Grundstoffe, **Elemente**; übtr. α) Elemente = **Anfangsgründe** e-r Wissenschaft (philosophiae, mathematicorum, operum der Handarbeiten); β) (philos.) **Prinzip** (cognoscendi Erkenntnisprinzip). b) *Auspizien, mit denen man alles begann. c) *Regierungsantritt (nova, Tiberii). d) **geheimer Gottesdienst**, Geheimkult, Mysterien (Cereris, Bacchi, Samothracum); meton. *Geräte, die bei geheimen Gottesdiensten gebraucht werden.

†Inĭtŭs, ūs *m* (ineo) [poet., nachkl.] a) das Herankommen, Nahen. b) Besprungung, Begattung.

Iniūcundĭtās, ātĭs *f* (iniucundus) Unannehmlichkeit, das Unangenehme.

In-iūcundŭs 3 (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) **unangenehm**, unerfreulich, lästig, v. Personen u. Sachen (alci j-m, für j-n, z.B. labor nobis -us); bsd. unfreundlich (*adversus alqm).

†In-iūdĭcātŭs 3 [vorkl., nachkl.] unbeurteilt, unentschieden.

In-iŭngō, iūnxī, iūnctŭm 3. 1. **hineinfügen** (alqd in alqd, z.B. tigna in asseres einzapfen in). — 2. **anfügen**, anschließen (alqd alci rei, z.B. aggeres muro mit der Mauer in Verbindung setzen, tecta muro iniuncta reichen an). übtr. a) j-m etw. **zufügen** oder verursachen, antun (alci iniuriam od. ignominiam, detrimentum). b) j-m etw. **auferlegen** od. aufbürden (alci onus od. laborem, leges, servitutem, necessitatem, *tributum, inimicos auf den Hals ziehen).

In-iūrātŭs 3 unbeeidigt, unvereidet.

Iniūrĭă, ae *f* (iniurius) zugefügtes od. erlittenes **Unrecht**, **Rechtsverletzung**, Ungerechtigkeit, Widerrechtlichkeit, Unbill (alcis j-s und gegen j-n, z.B. praetoris, populi, amicorum, patriae, mea von mir od. mir zugefügt, von mir geübt od. erlitten; alcis rei e-r Sache od. als *gen. epexeg.* in etw. bestehend, z.B. iudicii, *sceleris, legatorum violatorum, *spretae formae). iniuriam pati oder accipere, subire, facere und imponere alci, defendere, repellere, ulcisci, decernere ein ungerechtes Urteil fällen. iniuriă mit Unrecht (*haud iniuriă nicht ohne Grund); per iniuriam unrechtmäßigerweise, widerrechtlich). Insb. a) **Gewalttat**, Gewalttätigkeit (Verris, belli, sociorum gegen die Bundesgenossen, alqm ab iniuria defendere od. prohibere, tutus ab -ā); übtr. *(v. Sachen) Schaden, Verletzung, Zerstörung (vinculorum, vetustatis). b) persönliche **Beleidigung** in Wort od. Tat, Ehrenkränkung, Entehrung, **Kränkung**, Unbill, Beschimpfung, Injurie, meist *pl.* (alcis j-s als subjekt. und objekt. *gen.*; actio iniuriarum Injurienklage, -prozeß, iniuriarum condemnari). c) meton. α) mit Unrecht Erworbenes, widerrechtlicher Besitz (iniuriam obtinere); β) Rache für erlittenes Unrecht, Strafe (-am exercere; alcis rei für etw., z.B. *caedis; alcis an j-m, z.B. consulis).

Iniūrĭōsŭs 3 (iniuria) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) ungerecht, **widerrechtlich** (**handelnd**), **gewalttätig**, frevelhaft, v. Pers. u. Sachen (civis, vita, *pes höhnend, *venti mutwillig; in alqm gegen j-n, z.B. in socios).

In-iūrĭŭs 3 (ius) ungerecht, v. Pers. u. Sachen, selten.

In-iŭssū (*abl.* von dem ungebräuchlichen *Iniŭssŭs, ūs *m*) **ohne Befehl**, ohne Geheiß oder Auftrag (alcis, z.B. populi, senatūs, meo, suo).

†In-iŭssŭs 3 [poet.] ungeheißen, von selbst.

Iniūstĭtĭă, ae *f* (iniustus) **Ungerechtigkeit**, ungerechtes Verfahren od. Vergehen, bsd. ungerechte Härte (alcis).

In-iūstŭs 3 (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) **ungerecht**, rechtswidrig, widerrechtlich, unrechtmäßig, v. Pers. und Sachen (homo, civis, poena, rogatio, bellum, causa, *dens des Neides, iniuste facere); *subst.* *iniustŭm, ī *n* Ungerechtigkeit, Unrecht. übtr. (v. Sachen) hart, drückend, schwer, lästig (onus, incommoda, *fasces).

inl..., inm... s. ill..., imm...

†In-nābĭlĭs, ĕ (nare) [poet.] a) undurchschwimmbar; b) nicht flutend (unda).

In-nāscŏr, nātŭs sŭm 3. naturgemäß **in** od. **an**, **auf** etw. **wachsen** od. entstehen (*abs.* od. alci rei und in re, z.B. *filix agris, ripis, *aquis, in animi elatione; *murex innatus angewachsen). *part.* **innātŭs** 3 *adj.* **angeboren**, natürlich (cupiditas, iracundia, cognitio-

nes; alci und in re, zB. omnibus, in animis hominum).

In-nāto 1. 1. **hineinſchwimmen**, übtr. hineinſtrömen, ſich in etw. ergießen (in alqd, zB. in cocham hiantem, auch *alqd und *alci rei, zB. fluvium, freto). — 2. **auf** od. **in** etw. **ſchwimmen** od. *fahren, etwas *befahren od. durchſchiffen (*abs.* obenauf ſchwimmen, übtr. innatans oberflächlich); alci rei und *alqd, zB. aquae, *mari, *litoribus, *undam, *lacum).

°**In-nāvigābilis**, ĕ [nachkl.] unbefahrbar (Tiberis).

°**In-nĕcto**, nĕxŭī, nĕxŭm 3. [poet., nachkl.] 1. **umſchlingen, umknüpfen**, umbinden (alqd, zB. comas; alqd re etw. mit etw., zB. crinem vittis, colla lacertis od. auro, umeros amictu; alqd alci rei etw. um etw. ſchlingen od. knüpfen, zB. vincla gutturi, diadema capiti, übtr. frandem clienti; Paſſ. cervicibus ſich um den Hals ſchlingen). — 2. **verſchlingen, verknüpfen**, verbinden (ramos inter se; übtr. causas morandi nacheinander vorbringen, Hyrcanis per affinitatem innexus mit den H. verbunden). — 3. j-n in etw. **verwickeln** od. **verſtricken** (alqm alci rei, zB. conscientiae alcis).

In-nītor, nīxŭs od. *nīsŭs sŭm 3. **ſich auf** od. **an** etw. **ſtützen** od. **lehnen**, ſtemmen, übtr. auf etwas ruhen od. beruhen (re, ſelten in alqd u. alci rei, zB. scuto, hastā, *baculo, *alis ſchweben auf, in cubitum, fratri, *arenae, übtr. uni viro, *incolumitate alcis).

In-nō 1. = innato.

In-nōcens, ĕntis (eig. nicht ſchadend) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ĕntĕr**) 1. **unſchuldig** = **unſchädlich**, harmlos (epistula, *vinum, *contentio). — 2. **unſchuldig** = **ſchuldlos**, ohne Schuld (homo, servus, reus, *sanguis); *subst. m* der Unſchuldige. übh. **unſträflich**, rechtſchaffen, redlich, unbeſcholten, bſd. uneigennützig (vir, praetor, nobilitas; *alcis rei in etw., zB. factorum). — Cf. B.-B. VIII.

Innŏcentĭa, ae *f* (innocens) **Unſchuld**: a) = Unſchädlichkeit, Harmloſigkeit. b) = Schuldloſigkeit; bſd. α) übh. Unſträflichkeit, Rechtſchaffenheit, Unbeſcholtenheit, bſd. Uneigennützigkeit; β) meton. die Unſchuld = die Unſchuldigen. ⌈noxius.⌉

†**In-nŏcŭo** 3 (nocco) (*adv.* **-ē**) [poet., nachkl.] = in-ſ

°**In-nōtēscō**, tŭī, — 3. [nachkl., poet.] bekannt werden, nachkl. (re durch etw.). ⌈bon neuem hingeben.⌉

In-nŏvō 1. erneuern; übtr. se ad alqd ſich e-r Sache

⊙**In-nŏxĭus** 3 (**ă**) [unkl.] 1. (akt.) **unſchädlich**, harmlos, v. Perſ. u. Sachen (*animal, *anguis, *herba, *tela, *flamma); bſd. a) **unſchuldig, ſchuldlos**, unſträflich, rechtſchaffen (homo, servus, plebs, res publica, *caput, *causa Sache der Unſchuldigen; alcis rei einer Sache od. an etw., in Bezug auf etw., zB. criminis, *consilii, auch *abl.* crimine). b) *ungefährlich, gefahrlos, ſicher (litus, iter). — 2. *(paſſ.) **unbeſchädigt, unverletzt**, ungefährdet, unangefochten, ſicher, v. Perſ. u. Sachen (*navigia, *carinae, *iter, *alqs innoxius aetatem agit); bſd. *unverſchuldet, unverdient (paupertas, mors).

°**In-nubō**, nūpsī, nūptŭm 3. [nachkl., poet.] hineinheiraten (quo wohinein = in welche Familie; *alci rei in etw., zB. thalamis nostris).

†**In-nūbŭs** 3 (nubo) [poet.] unverheiratet, ehelos; übtr. jungfräulich (laurus).

In-nŭmĕrābĭlis, ĕ (*adv.* **-ĭtĕr**) **unzählig, unzählbar**, zahllos, übh. maſſenhaft, unendlich, v. Perſ. und Sachen, im *sg.* u. *pl.* (homines, gentes, leges, frumenti numerus, pecunia, *annorum series, *miles, *hostis). *adv.* unzähligemal, auf unzählige Arten.

Innŭmĕrābĭlĭtās, ātis *f* (innumerabilis) Unzählbarkeit, Unzahl, zahlloſe Menge (mundorum, atomorum).

†**In-nŭmĕrus** 3 (poet., vorkl., nachkl.] = innumerabilis.

°**In-nŭō**, ŭī, — 3. [vorkl., nachkl.] zuwinken, einen Wink geben (*abs.* od. alci j-m; re mit etw.).

†**In-nuptŭs** 3 [poet.] a) unverheiratet, unvermählt, jungfräulich (puella, Phoebe). *subst.* *-ă, ae *f* Jungfrau. b) (*nuptiae) unſelig (γάμος ἄγαμος).

†**In-nūtrīō** 4. [nachkl.] bei etw. **aufziehen** (alqm alci rei). P. bei od. auf, in, unter etw. aufwachſen od. groß werden (alci rei, zB. mari, castris, laboribus, amplis opibus, pessimis in allem Schlechten).

Īno, ūs u. ūnis *f* (Ἰνώ) Tochter des Kadmus u. der Harmonia, Schweſter der Semele, Gattin des Athamas, Stiefmutter des Phrixus u. der Helle, Erzieherin ihres Neffen Bacchus. Von Juno in Wahnſinn geſetzt, ſtürzte ſie ſich mit ihrem Sohne Melicertes ins Meer (cf. Athamas). — *adj.* **Īnōus** 3 der Ino.

F. Cf. B.-B. III, 2.

†**In-ōblītus** 3 [poet.] nicht vergeſſend, eingedenk (mens).

†**In-ōbrŭtus** 3 [poet.] unüberſchüttet, nicht verſchlungen.

†**In-ōbsĕrvābĭlis**, ĕ [poet., nachkl.] unmerklich (error).

†**In-ōbsĕrvāntĭa**, ae *f* [nachkl.] Nichtbeachtung, Unachtſamkeit.

†**In-ōbsĕrvātus** 3 [poet., nachkl.] unbeobachtet.

†**In-ŏffensus** 3 [poet., nachkl.] unangeſtoßen, ohne Anſtoß (pes); übtr. ungehindert, ungeſtört, frei (mare klippenlos. iter, vita, cursus honorum ununterbrochen).

In-ŏfficiōsus 3 pflichtwidrig, ungehörig, bſd. liebloſ (testamentum); (v. Perſ.) ungefällig (in alqm).

†**In-ōlēscō**, ōlēvī, ōlĭtŭm 3. [poet., nachkl.] in etwas (hin)einwachſen, mit etw. verwachſen (*abs.* od. alci rei, zB. libro in den Baſt).

†**In-ōmĭnātus** 3 [poet.] fluchbeladen (cubilia).

Inŏpĭa, ae *f* (inops) Mittelloſigkeit, **Mangel**, Armut, Not (aliena, magna, summa, publica allgemeine Geldnot; alcis j-s, zB. sociorum, amici inopiam levare; alcis rei an etw., zB. omnium rerum, frumenti, cibi, aquae, navium, amicorum, bonorum, loci Platzmangel, consilii Ratloſigkeit). Bſd. a) Mangel an Nahrungsmitteln, Hungersnot, Hunger (annonae, victūs, cibariorum, frumentaria). b) übtr. **Hilfloſigkeit**, Ratloſigkeit, Verlegenheit; bſd. meton. α) (v. Perſ.) ratloſe Leute, hilfloſe Perſonen; β) (rhet.) Mangel an Gedanken, Dürftigkeit.

†**In-ōpĭnābĭlis**, ĕ [ſpät] nicht zu vermuten, unvermutet.

In-ōpĭnāns, ăntis (*adv.* *-**ăntĕr**) nicht(s) ahnend, **ahnungslos**, wider Vermuten (alqm -tem aggredi od. opprimere, alqo -te wider j-s Vermuten).

In-ōpĭnātus 3 (*adv.* **-ō**) 1. (akt.) = inopinans, ſelten. — 2. (paſſ.) **unvermutet**, unverhofft, **unerwartet** (res, malum, *bellum; alci j-m, für j-n). *subst.* **-ŭm**, ī *n* etwas Unvermutetes (nihil -i; ex inopinato in unvermuteter od. überraſchender Weiſe, unverſehens).

†**In-ōpĭnus** 3 [poet., nachkl.] = inopinatus.

In-ŏps, ŏpis 1. a) **machtlos**, unvermögend, ohnmächtig (m. *inf.*). *subst. m* der Machtloſe (zB. leges salubriores sunt inopi quam potenti). b) **hilflos**, ratlos, verlaſſen (zB. milites inopes a duce relicti, *turba, *senecta). — 2. **mittellos, arm**, dürftig, **bedürftig**, e-r Sache ermangelnd od. entbehrend, von etw. entblößt, ohne etw., v. Perſ. u. Sachen (*abs.*, zB. amicus, coloni, regio, insula, aerarium erſchöpft, leer; alcis rei, ſelten re u. a re, zB. pecuniae, consilii ratlos, humanitatis, *somni ſchlaflos, *mentis ohne Verſtand, verborum u. verbis, amicorum u. ab amicis, *rerum an Gehalt). *subst. m* der Mittelloſe, Arme. übtr. (v. Sachen) a) arm an Worten oder Gedanken, dürftig, mager (lingua, oratio, causa, disciplina); übh. dürftig, armſelig, ärmlich, gehaltlos (vita, *victus, *domus, *animus, *res Beſitzung, Reich, *versūs, *inferiae). b) *mühevoll (oppugnatio).

F. *abl. sg.* -ī (*subst.* -ĕ); *pl. neutr.* fehlt, *gen.* -um.

In-ōrātus 3: nur inoratā re ohne die Sache vorgetragen zu haben (zB. reverti).

in-ordinātus 3 (*adv.* *-ē) **ungeordnet**, nicht in Reih' und Glied stehend (exercitus, milites). *subst.* **-ūm**, ī *n* die Unordnung (alqd ex -o in ordinem redigere).

in-ornātus 3 (*adv.* -ē) **ungeſchmückt**, ſchmuckloſ, ſchlicht, einfach, ungekünſtelt, v. Perſ. u. Sachen (mulier, orator, *capilli, *crines, *verba); übtr. *ungerühmt, ungeprieſen.

Inōus 3 ſ. Ino.

inp... ſ. imp...

inquām, defekt. Verbum, **ſage ich** — in der hiſtoriſchen Erzählung auch als *pf.* gebraucht —, oft auch durch antworten, entgegnen, einwenden, fortfahren, ausrufen zu überſetzen; es ſteht nur bei direkter Rede u. ſtets nur eingeſchoben (bzw. nachgeſtellt); cf. die Gramm., zB. Optime, inquit Tullius, philosophiam laudasti. Tum Brutus subridens: Quid de hac re, inquit, censes? Quid tandem novi? nihil sane, inquit Brutus. Selten m. *dat.* (zB. mihi, ei) od. ad alqd. Insb. a) bisw. in lebhafter Darſtellung ausgelaſſen, zB. Capius olim: Nou omnibus dormio. Bisw. auch wiederholt; auch pleonaſtiſch geſetzt, wenn die direkte Rede bereits mit einem Verbum des Sagens eingeleitet iſt, zB. Tullius exclamat: Adspice, imperator, inquit,... b) bei nachdrücklicher Wiederholung eines Wortes (= ſage ich), wenn der Sprechende auf den Gebrauch gerade dieſes Wortes beſonders aufmerkſam machen will, zB. virtus, virtus inquam conciliat amicitias; armis fuit, armis inquam dimicandum. c) ſelten bei Wiederaufnahme des Satzanfanges od. des ganzen Gedankens (bſd. nach Parentheſen) oder bei bündiger Zuſammenfaſſung des Vorhergehenden. d) bei der *Occupatio* (d. h. der Einführung eines Entwurfs, den irgendein Gegner vorausſichtlich machen wird), deutſch „ſagt man, wird man ſagen, heißt es", lat. inquies od. inquit, zB. Quid ad istas ineptias abis? inquies. Nondum gustaverat, inquit (sc. der Gegner), vitae suavitatem (Cic. Tusc. 1, 93; 2, 29; Verr. 5, 148).

E. Aus *in-sqʷam: -sqʷ Tiefſtufe zu *Vseqʷ* in ἐνέπω (aus *ἐν-σέπω, *aor.* ἐνισπεῖν) anſagen, berichten, sqʷam ein Konjunktiv (eig. ein eingeſchaltetes „will ich ſagen", gebildet wie legam), altlat. insece ſag an, ahd. sagēn = nhd. ſagen, ahd. saga = nhd. Sage; got. saihwan = ahd. sëhan = nhd. ſehen, *Vseq* ſagen (eig. ſehen u. ſehen laſſen, zeigen): signum (aus *sequom).

F. Häufige Formen: inquam, inquis, inquit, inquiunt, *fut.* inquies u. inquiet; ſelten inquimus, inquiat, inquiebat, inquii, inquisti u. a.

°**in-quiē**, ētis [unkl. u. ſelten] = inquietus.

†**inquiētō** 1. (inquietus) [nachkl.] beunruhigen, beläſtigen (alqm); übtr. erſchweren (victoriam).

in-quiētus 3 (m. *comp. u. *sup.) **unruhig**, v. Perſonen u. Sachen (homo, animus, ingenium, *vita, *nox, *tempora, *Hadria; re durch etw., zB. *urbs actionibus -a).

inquilīnus, ī *m* (*adj.* zu incola, eig. inwohnend) **Inſaſſe**, Mietsmann ohne Eigentumsrecht, Bewohner eines fremden Hauſes; übtr. fremdbürtiger oder eingewanderter Bürger (Cicero i. civis urbis Romae).

in-quinō 1. (cf. caenum) **verunreinigen, beſchmutzen** (alqd re); meiſt übtr. **beflecken**, beſudeln, beſchimpfen, entſtellen, verſchlechtern, trüben (famam alcis, se vitiis, inquinari vitiis oder libidinibus, amicitiam nomine criminoso, *tempus aureum aere, *innoxios anſchwärzen). *part.* **inquīnātus** 3 *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) **beſchmutzt, ſchmutzig**, unrein, eig. u. übtr. (aqua cadaveribus, vita flagitiis, homo omni vita, verba unedel); bſd. (v. der Rede) unrein = inkorrekt (oratio, sermo, inquinate loqui).

in-quīrō, sīvī, sītum 3. (quaero) **aufſuchen**, nach etw. ſuchen (alqm und alqd, zB. *auctorem, alcis corpus, *sedes; übtr. veram honestatem). übtr. a) **unterſuchen**, erforſchen, nachforſchen, nach etw. forſchen (in alqd u. alqd, zB. in omnia, *in annos, rem, omnia, *vitia, in alqm in Bezug auf j-n, zB. nimium in se, *de re; m. indir. Frage). b) (gerichtlich) Beweiſe oder Beweismittel zur Klage ſuchen (*abs.* od. in alqm gegen j-n, zB. in competitores, in Siciliam; de re).

F. *pf.*-Formen ſelten ſynkop.: inquisīsse(m = inquisivisse(m), inquisīsti(s) u. a.

inquīsītiō, ōnis *f* (inquiro) das Aufſuchen (*militum); übtr. a) **Unterſuchung**, Erforſchung (veri). b) (gerichtlich) Unterſuchung = Aufſuchung der nötigen Beweismittel zur Klage gegen j-n (alcis j-s u. gegen j-n, zB. accusatoris, candidati).

inquīsītor, ōris *m* (inquiro) *Aufſucher, Häſcher, Spion; klaſſ. nur Unterſuchungsrichter, Inquirent.

inr... ſ. irr...

†**in-sālūbĕr**, bris, brĕ u. †**in-sālūbris**, ĕ (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ĭtĕr**) [nachkl.] ungeſund (cibus, aqua, tempus; alci rei zu etw., zB. potui).

†**in-sālūtātus** 3 [poet., nachkl.] ungegrüßt, ohne Abſchiedsgruß (Verg. Aen. 9,288 mit Tmeſis: inque salutatus).

in-sānābilis, ĕ (m. *comp.*) **unheilbar** (morbus, *caput, *vulnus); übtr. unverbeſſerlich, unvermeidlich (ingenium, contumeliae). *subst. n* *unheilbares Übel.

insānia, ae *f* (insanus) Verrücktheit, Wahnſinn, **Tollheit**, Raſerei, Wut (alcis j-s, alcis rei einer Sache od. in, bei etw., zB. *belli Kriegswut, unſinniges Verlangen nach Krieg). Insb. (meton.) a) unſinnige Begierde, tolles Treiben od. Benehmen, phantaſtiſches oder exzentriſches Weſen; *pl.* unſinnige Unternehmungen, tolle Streiche oder Forderungen. b) *poetiſche Begeiſterung od. Verzückung (amabilis). c) unſinnige Übertreibung od. Verſchwendung (Pracht, Aufwand) (alcis rei in od. auf etw., zB. libidinum, villarum, vestium).

insānio 4. (insanus) **wahnſinnig** oder **toll ſein**, unſinnig handeln, **raſen**, toben, wüten, außer ſich ſein, meiſt *abs.*, auch v. Sachen, zB. v. dem Meere (re durch od. über etw., infolge e-r Sache, zB. *stultitiā, *scelere, *statuas emendo wie toll verſeſſen ſein auf den Ankauf von Statuen; in re in, bei etw., zB. in petendo consulatu; *in alqd auf etw. verſeſſen ſein, *in alqm ſein Vermögen unſinnig an j-n verſchwenden, zB. in libertinas; m. *acc.* des inneren Objekts, zB. *errorem similem auf ähnliche Art toll ſein, *amores alcis, *sollemnia ein Narr ſein nach der Mode; *insaniens sapientia unweiſe Weisheit); bſd. begeiſtert od. verzückt ſein, ſchwärmen, ſich toller Freude hingeben.

F. *pf.*-Formen ſynkop.: insanīsse(m) = insanivisse(m), insanīsti(s) u. a.

insānitās, ātis *f* (insanus) Ungeſundheit, krankhafter Zuſtand.

in-sānus 3 (m. *comp.* und *sup.*; *adv.* -ē) ungeſund, nur geiſtig verrückt, unſinnig, **toll**, **wahnſinnig**, raſend, unvernünftig (homo, tyrannus, contio), auch v. Sachen tobend, raſend, zB. *fluctus, *ventus, *sidera, *forum toll lärmend, auch *toll machend, zB. aqua; re durch etw., infolge einer Sache, zB. flagitiis. *subst. m* der Wahnſinnige, Narr. Insb. a) verzückt, begeiſtert, ſchwärmeriſch, phantaſtiſch (*vates). b) übtr. **unſinnig** = unſinnig groß, übermäßig od. übertrieben groß (moles, montes, substructiones, trepidatio, *labor, *dolor, *cupido).

in-sātiābilis, ĕ (m. *comp.*; *adv.* *-ĭtĕr) 1. (pass.) **unerſättlich** (*lupus); klaſſ. nur übtr. (animus, avaritia, crudelitas, *cupido, *manus). — 2. (akt.) **nicht ſättigend**; übtr. nicht überſättigend oder ermüdend, keinen Überdruß verurſachend (pulchritudo, varietas, species, gaudium, suppliciūm).

in-sātūrābilis, ĕ (*adv.* **-ĭtĕr**) unerſättlich (abdomen).

in-scendō, scendī, scensum 3. (scando) hinein-, hinaufſteigen, beſteigen, betreten (in alqd, zB. in rogum; *alqd, zB. equum, scaenam).

in-sciens, ĕntĭs (*adv.* **-ĕntĕr**) **nicht wissend**, ohne Wissen, unwissentlich (alqo insciente ohne j-s Wissen, omnibus inscientibus ohne daß jmd es weiß od. wußte). Insb. **a) unverständig**, unklug, einfältig, töricht (inscienter unklugerweise, ungeschickt). **b)** unabsichtlich, absichtslos (zB. contra foedera facere).

inscientĭa, ae *f* (insciens) **1.** das Nichtwissen, Mangel an Wissen oder Bildung, **Unwissenheit, Unkenntnis**, Unbekanntschaft mit etw., Unkunde in einzelnen Fällen, auch ohne üblen Sinn (*abs.* od. alcis j-s, zB. hostium; alcis rei, zB. locorum, usūs, belli, *legum, *iuris, *rerum Mangel an Weltkenntnis). — **2. Unverstand** = inscitia (vulgi).

inscītĭa, ae *f* (inscitus) **1. Ungeschick(lichkeit)**, ungeschicktes Benehmen, Unfähigkeit, Unverstand, Unüberlegtheit als dauernder Zustand, stets tadelnd (*abs.* od. alcis j-s, zB. gubernatoris; alcis rei in etwas, in Bezug auf etw., zB. belli, rerum, temporis im Gebrauche der Zeit, negotii gerendi). — **2. Unwissenheit, Unkenntnis**, das Nichtverstehen, Mangel an Verständnis, Unkunde = inscientia, klass. selten (alcis j-s, alcis rei c-r Sache, in etw., in Bezug auf etw. = *erga alqd).

in-scītus 3 (m. *comp.* u. **sup.*; *adv.* **-ē**) **ungeschickt**, unverständig, **unfein**, plump, albern, klass. nur von Sachen (navis -e facta, -e nugari).

in-scĭus 3 **a) unwissend, unkundig**, stets tadelnd (homo, medicus; selten alcis rei c-r Sache, in etw., zB. omnium rerum, *laborum, *culpae sich nicht bewußt, frei von; mit indir. Frage; niemals mit *acc. c. inf.*). *subst. m* der Unkundige, Laie, Uneingeweihte. **b) nicht wissend**, ohne es zu wissen od. zu ahnen, unbewußt, absichtslos (inscii hoc fecistis, alqm inscium opprimere unversehens, alqo inscio ohne j-s Wissen, omnibus inscii ohne jemandes Wissen, non od. *haud inscius wohl wissend, mit vollem Bewußtsein).

in-scrībō, scrīpsī, scriptŭm 3. **1.** etw. **in** od. **auf** etw. **schreiben** od. als Inschrift setzen (alqd, zB. epigramma, litteras; alqd in re u. alci rei, zB. nomen in porta od. in basi tropaeorum, in periculo ins Protokoll, in statua oder statuae, monumento, *foliis; übtr. orationem in animo, in fronte alcis inscriptum est es steht j-m auf der Stirn geschrieben). Insb. **a)** j-m etw. **zuschreiben** oder beilegen (alci alqd, zB. sibi nomen philosophi). **b)** *j-n (in der Anklageschrift) als Urheber von etwas bezeichnen (deos sceleri als Vorwand für den Frevel gebrauchen, dextra leto inscribenda est ist als Ursache deines Todes zu bezeichnen). — **2.** etw. **mit einer Inschrift** od. **Aufschrift versehen**, beschreiben (alqd, zB. statuam, *glandem; alqd re, zB. statuam od. sepulcrum nomine, columnam litteris, *pulverem hasta (durch)furchen mit, *flores inscripti nomina regum mit Königsnamen bezeichnet). Insb. **a)** (c-n Brief) adressieren (alci alqd, zB. epistulam patri). **b)** (ein Buch) mit einem Titel versehen, betiteln, einen Titel geben (librum, librum artis suae nomine od. rhetoricum, liber inscribitur ist betitelt, hat den Titel, zB. Hortensius od. de officiis; librum alci j-m widmen od. zueignen). **c)** *kenntlich machen, deutlich bezeichnen (alqm).

inscriptĭō, ōnis *f* (inscribo) **a)** das Daraufschreiben, Aufschreiben (nominis). **b)** (contr.) **Aufschrift.** Inschrift, Überschrift, (bei Büchern) **Titel** (statuae, statua cum inscriptione, libri).

in-sculpō, scŭlpsī, scŭlptŭm 3. **eingraben. einschneiden**, einschnitzen, einmeißeln, eingravieren (alqd in re od. *alci rei, selten re, zB. sortes in robore, *nomen saxo oder publicis monumentis, *elogium tumulo, foedus columnā aëneā); übtr. tief **einprägen** (alqd in mentibus od. in animo).

in-sĕcō, sĕcŭī, sĕctŭm 1. etw. **einschneiden** = einen Einschnitt od. Einschnitte **in etw. machen**, aufschlitzen, auch etw. zerschneiden od. durchschneiden (alqd, zB. cutem, gugulliones); (prägn.) *durch Einschneiden bilden (insecti pectine dentes des Weberkammes).

°**insĕctātĭō**, ōnis *f* (insector) [nachkl.] Verfolgung (alcis j-s subjekt. u. objekt., zB. hostium, principum); übtr. Verhöhnung, Verunglimpfung, Angriff auf j-n, Spottrede, Neckerei.

°**in-sĕctātŏr**, ōris *m* (insector) [nachkl.] Verfolger, Gegner (plebis); übtr. Tadler, Eiferer gegen etw. (vitiorum).

in-sĕctŏr 1. heftig od. andauernd **verfolgen** (alqm, zB. impios, aves, übtr. *herbam rastris; pass. *insectatus ab alqo). Übtr. verfolgen = **bedrängen**, heftig zusetzen od. angreifen, verhöhnen, verunglimpfen, gegen etw. eifern (alqm u. alqd, zB. accusatorem, fortes cives inimice, innocentiam od. calamitatem alcis; auch *j-n schulmeistern; alqm re, zB. maledictis, ficto crimine).

†**in-sĕnēscō**, sĕnŭī, — 3. [poet., nachkl.] in oder bei etw. **altern** od. ergrauen (alci rei, zB. libris, negotiis).

in-sĕpultŭs 3 **unbestattet, unbegraben**, ohne Begräbnis (homo, acervi civium, alqm -um proicere, sepultura = das des Namens unwürdig ist, unselig, fluchwürdig).

in-sĕquŏr, sĕcūtŭs sŭm 3. auf dem Fuße **nachfolgen**, unmittelbar od. sogleich darauf **folgen**, räumlich od. zeitlich od. der Reihe nach (meist *abs.*, zB. Caesar omnibus copiis insequebatur, verba insequentia, dies od. nox insequens, anno insequenti u. *-ē, consulibus insequentibus, *somnus insequitur tritt sofort ein; alqm u. alqd, zB. Orphea, *agmen, übtr. *alqd oculis od. lumine e-r Sache mit den Augen folgen). Insb. **a)** (feindlich) **verfolgen**, nachsetzen (*abs.* od. alqm, zB. hostem gladio od. clamore, fugientem, novissimum agmen, in abditas regiones); übtr. angreifen, zB. alqm irato animo od. *bello, *saxum morsibus, bsd. mit Worten verfolgen = tadeln, höhnen, gegen etw. eifern (zB. accusatorem, familiares alcis, delicta regum, vitae alcis turpitudinem irridendo). **b)** (eine Tätigkeit) weiter verfolgen od. fortsetzen, dabei verharren (*abs.*, zB. longius fortfahren, die Sache od. seinen Weg weiter verfolgen; alqd, zB. *arva dauernd pflegen; m. ut od. **inf.* sich bemühen, sich daran machen, darauf ausgehen, versuchen). **c)** erreichen, ereilen (mors alqm insequitur). ‖u. *-ē. cr. V.-V. VIII.‖

F. *part.* insequens im *abl. sg.* -ē, aber als *adj.* -ī

in-sĕrō[1], sēvī, sĭtŭm 3. **hineinsäen, -pflanzen**, dazwischenpflanzen, bsd. einpfropfen (alqd, zB. *frumentum; alqd in alqd u. *alci rei, zB. plura genera in unam arborem, *ramos terrae). Insb. **a)** *etwas pfropfen (piros, vitem, pirus insita gepfropft, veredelt; *alqd re etw. mit etw., zB. arbutum fetu nucis). **b)** übtr. **α)** einverleiben (alqd in alqd, zB. alqm in Calatinos = adoptieren; *insitus eingeschoben); auch vereinigen (alqd alci rei etw. mit etw., zB. corpora animis). **β)** (geistig) **einpflanzen**, einprägen (alqd, zB. novas opiniones, *vitia alci). Vb. *part.* **insĭtus** 3 *adj.* **eingepflanzt. angeboren.** angestammt, eingewurzelt, von Natur od. durch Erziehung eigen (virtus, malum, odium, opinio, natura; in re u. alci od. alci rei, zB. in animis nostris, militibus, menti; selten in alqd, zB. in domum alcis); übtr. auch in der Sache liegend.

in-sĕrō[2], sĕrŭī, sĕrtŭm 3. **hineinfügen, -stecken, -tun, -bringen** (alqd, zB. telum hineinstoßen, *cornu, *fenestras in die Wand einlassen, *bracchia hineinzwängen, *trecentos (in das Schiff) hineinpacken, *subtemen medium mitten hindurchschießen; alqd in alqd

u. alci rei, zB. collum in laqueum, cibum alci in os, falces longuriis, *rostrum lagoenae, *digitos amento, *catenam collo um den Hals legen, *pellem auro mit Gold belegen, *gemmas soleis einlegen in; übtr. oculos in curiam od. *in pectora alcis eindringen lassen in). übtr. a) **einfügen** = hineinbringen, einmischen, einflechten, einschalten, bsd. in der Rede (*querelas, rationes orationibus, deos minimis rebus, *iocos historiae, *verba sermoni, *nomen famae berühmt machen). se inserere sich hineinbegeben, sich einmischen (*abs.* od. in alqd u. *alci rei, zB. in circulos, *turbae, *bellis, *fortunae sich in eine hohe Stellung hineinbringen). b) **einreihen, beigesellen**, einverleiben, aufnehmen od. versetzen unter (alqm u. alqd, m. *dat.*, zB. *vatibus, *choro, *numero civium, *Caesaris decus stellis).

†**īnsĕrtō** 1. (*intens.* von insero[2]) [poet., nachkl.] hineinstecken (sinistram clipeo).

īn-sĕrvĭō 4. als Untertan od. Vasall dienstbar sein (*rex inserviens); klass. nur übtr. **dienen**: a) j-m zu Diensten od. **zu Willen**, gefällig **sein**, sich fügen, nachgeben (alci, zB. plebi, publicanis, temporibus sich fügen in). b) einer Sache **ergeben sein** od. frönen, für etw. bemüht sein, etw. **eifrig betreiben** od. (be)fördern (alci rei, zB. studiis alcis, artibus, suis commodis, firmitati corporis). ‖ visse(m) u. a.

F. *pf.*-Formen synkop.: inservisse(m) = inservi-

†**īn-sībĭlō** 1. [poet.] hineinpfeifen, -sausen vom Winde (alci rei in etw.).

īn-sīdĕō, sēdī, sessŭm 2. (sedeo) 1. (*intr.*) **in** od. **auf** etw. **sitzen** bzw. liegen (in re u. alci rei, zB. *in dorso, equo, *toro, *Apuliae, *manus capulo liegt fest am Griff); übtr. in etw. **fest sitzen** od. haften, herrschen (*abs.*, zB. dolor, malum, crimen; in re od. alci rei, in alqo, zB. in animo, in optimo, animis); *abs.* auch irgendwo seinen Sitz haben od. seßhaft sein, sich befinden (penitus). — 2. (*trans.*) ⚔ etw. **besetzt halten** (locum, fauces, *iter, *Alpes, *vias praesidiis), auch im P. übh. *bewohnen (ea loca).

īnsĭdiae, ārum *f* (insideo) eig. das Darinsitzen, ἐνέδρα) **Hinterhalt** sowohl als Ort (= Versteck zum Auflauern) als auch (selten) die im Hinterhalt liegenden Personen, auch abstrakt (locus ad insidias aptus, copias in insidiis collocare od. (dis)ponere, alqm ex insidiis invadere od. adoriri, insidias alci tendere u. locare, collocare, ponere, instruere, insidias intrare). übtr. **Hinterhalt** = **Nachstellung(en)**, **Hinterlist**, hinterlistiger Angriff, heimlicher Kunstgriff (bsd. auch des Redners) heimtückischer Anschlag, Attentat, Falle, Fallstrick, Tücke, Trug, Verrat (insidias, alci facere od. parare, tendere, moliri, ponere, struere u. a., in insidias incidere; per insidias od. (ex) insidiis hinterlistigerweise; alcis j-s u. gegen j-n, zB. matris; alcis rei in betreff einer Sache, zB. caedis, incendiorum, mortis); auch (pass.) Überlistung, Übervorteilung, die jmd erleidet (alcis, zB. doctissimi hominis).

īnsĭdiātŏr, ōris *m* (insidior) Soldat im Hinterhalt; übtr. Nachsteller, Auflauerer, Belauerer (viae, imperii), bsd. Wegelagerer, heimlicher Mörder.

īnsĭdĭŏr 1. (insidiae) *abs.* **im Hinterhalte liegen**, alci j-m im Hinterhalte auflauern; übtr. j-m **nachstellen** od. Nachstellungen bereiten, auf j-n od. etwas lauern, j-m **auflauern**, es auf j-n od. etwas abgesehen haben, etw. abpassen od. abwarten (alci u. alci rei, zB. hostibus, consuli, vitae alcis, *ovili, Piraeo cinen Handstreich beabsichtigen gegen, huic tempori, somno maritorum; ungewöhnlich (*trans.*) in legatis insidiandis).

īnsĭdiōsus 3 (insidiae) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) hinterlistig, arglistig, heimtückisch, tückisch, trugvoll, ränkevoll, verschmitzt, gefährlich, v. Personen u. Sachen (amicus, *leno, bellum, clementia, *condicio pacis; *alci gegen od. für j-n); (von Sachen) auch voll von Gefahren, gefährdet (locus, vita, *iter).

īn-sīdō, sēdī, sessŭm 3. 1. (*intr*) **auf** etwas **sich (nieder)setzen** od. **sich niederlassen** (in re u. alci rei, zB. *in dorso equi, *floribus, *Apuliae, *silvis, *digiti membris sich eindrücken in); bsd. irgendwo Posto fassen od. als Ansiedler sich niederlassen (*iugis); klass. nur übtr. **sich festsetzen**, sich einprägen, einwurzeln (zB. semen in locis insedit, macula insedit, concitatio animi in medullis, oratio in animo od. in memoria u. *memoriae, suspicio alci). — 2. (*trans.*) etw. **besetzen**, irgendwo sich niederlassen od. Posto fassen (alqd, zB. *Capitolium, *cineres patriae; auch im P.); klass. nur ⚔ besetzen (zB. saltum, viam, itinera, tumulos, *arcem milite).

īnsīgnĕ, ĭs *n* (insignis) **Zeichen** = **Kennzeichen**, Abzeichen, Wahrzeichen, oft *pl.*, meist übtr. (*morbi, pacis et otii, belli, macroris, virtutis, veri Kriterium, laudis, dignitatis). Insb. a) **Abzeichen** eines Amtes od. Standes, einer Würde u. ä., **Ehrenzeichen**, Zierat, Auszeichnung (regium od. regni = Diadem, Krone, imperatoris od. imperii, magistratuum, sacerdotum, *practurae, honoris, laureae, militaria und *militiae, pontificalia, pacatum friedliches, *inimicum des Feindes, Gallica). b) **Wappen** oder Verzierung im Schilde (*i. clipeo gerere); (bei Schiffen) Flagge od. Wappenfigur am Vorderteil (navem ex insigni cognoscere). c) **Zierde**, Schmuck (verborum Glanzpunkte), bsd. *pl.* **Prachtstücke**, die bei festlichen Gelegenheiten aufgestellt wurden, zB. Statuen (penatium, deorum). d) Signal (nocturnum), bsd. ⚔.

F. *abl. sg.* -ī; *pl. nom.* -ia, *gen.* -ium.

īnsīgnĭō 4. (insignis) **kennzeichnen**, kenntlich machen, bezeichnen, bsd. **auszeichnen**, zieren, herausputzen (alqm und alqd re, zB. Postumium notā, *clipeum auro, *annum morbis od. calamitatibus); klass. nur *part.* **īnsīgnītus** (s. d.).

F. *impf.* *insignībat statt insigniebat.

īn-sīgnis, ĕ (signum) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ĭtĕr**) **gekennzeichnet**, an einem Abzeichen **kenntlich** od. erkennbar, unterscheidbar, in die Augen fallend, **auffallend**, hervorstechend durch gute od. üble Eigenschaften, v. Pers. u. Sachen, im guten Sinne auch = geschmückt, geziert, prächtig, glänzend, im üblen Sinne = gebrandmarkt (*abs.*, zB. vestis, equus, deformitas, insigniter ornari; re durch etw., zB. uxores auro et purpurā -es, *bos maculis, *Phoebus crinibus, *equus ostro, homo omnibus notis turpitudinis; ad alqd in Bezug auf etw., zB. ad deformitatem auffallend häßlich). übtr. **auffallend**, hervorstechend, hervorragend, **ausgezeichnet**, merkwürdig, außerordentlich, (im guten Sinne) glänzend, herrlich, (im üblen Sinne) auftößig (latrones, *iuvenes, *Homerus gefeiert, virtus, beneficium, benevolentia, magnitudo animi, audacia, iniuria, odium, nequitia, insigniter impudens od. laudare alqm; re durch etw., zB. annus incendio ingenti -is, Thebae Baccho, *pietate et armis; ad alqd in Bezug auf etw., zB. ad laudem, *ad famam, auch *a re, zB. ab arte).

īnsīgnītus 3 (insignio) *adj.* (m. *comp.*; *adv.* -ē) gekennzeichnet, **kenntlich, deutlich**, charakteristisch (imago, notae veritatis; re u. a re durch etw.). übtr. **auffallend**, in die Augen fallend, **ausgezeichnet**, außerordentlich, unerhört, beispiellos, meist im üblen Sinne, v. Sachen u. *Pers. (ignominia, contumelia, *flagitium, insignite impudens u. improbus, *annus calamitatibus -us).

īn-sĭlĭō, lŭī (u. ᵒlīvī), — 4. **hinein-, hinaufspringen** (in alqd, zB. in phalangas, in equum; *alci rei und *alqd, zB. arboris ramis, Aetnam, tauros).

īnsīmŭlātĭō, ōnis *f* (insimulo) **Beschuldigung**, Anklage (alcis j-s, alcis rei, zB. criminis, probrorum).

in-sīmŭlo 1. fälſchlich od. irrtümlich **beſchuldigen** od. **anklagen**, bezichtigen, **verdächtigen**, zeihen, faſt immer außergerichtlich (alqm u. alqd, zB. mulierem, Verrem, se, malitiam alcis; alcis rei einer Sache, zB. alqm probri od. peccati, avaritiae, proditionis; re durch etw., zB. falso crimine, alia lege; m. *acc. c. inf.*, zB. alqm fraudandi causa discessisse).

†**in-sincērŭs** 3 [poet., ſpät] unrein, verdorben (cruor modernder). [Rede, bſd. Empfehlung.]

insĭnŭātio, ōnis *f* (insinuo) eindringlicher Eingang einer

in-sĭnŭo 1. (eig. in den Buſch der Toga, d. h. in das Innere ſtecken) etw. (in eine Lücke) **hineindrängen** od. eindringen laſſen (ordines suos, *opes insinuantur alci fallen j-m zu; übtr. *mores feris gentibus einpflanzen, mitteilen, beibringen). Insb. *intr.* od. se insinuare, auch *P. **ſich eindrängen, eindringen**, ſich Eingang verſchaffen (*abs.* od. inter alqd, zB. inter equitum turmas, inter valles, inter corpus armaque; in alqd u. *alci rei, zB. in forum, *mari Persico, *cunctis pavor insinuat überkommt alle); meiſt übtr. **ſich einſchleichen** od. **einniſten**, ſich einſchmeicheln (alci bei j-m = ſich in j-s Wohlwollen feſtſetzen, zB. plebi, *praefecto regis; in alqd in etw., zB. in alcis familiaritatem od. consuetudinem, in rem publicam, in sermonem alcis ſich einmiſchen, in u. *ad causam, in antiquam philosophiam ſich einleben, tief eindringen in).

in-sĭpiens, čntis (sapiens) (mit *comp.* und *sup.*; *adv.* **-ĕntĕr**) unweiſe, **unverſtändig**, **töricht**, verkehrt, albern (homo, fortunatus, insipienter sperare). *subst. m* der Unweiſe, Tor.

F. *abl. sg.* -ī u. (bſd. *subst.*) -ē; *pl. neutr.* -ia, *gen.* -ium. Cf. V.-B. VIII. [ſtand, Torheit.]

insĭpientĭa, ae *f* (insipiens) Unweisheit, Unver-

in-sĭsto, stĭti, — 3. **1. ſich in** od. **auf etwas (hin)ſtellen, hintreten** (in re od. alci rei, zB. in iugo, iacentibus, *rotis, *umeris, *ramis ſich niederlaſſen auf; alcis vestigiis in j-s Fußſtapfen treten, bſd. übtr.; poet. auch *re, zB. margine ripae; super fluctus ſchweben); ſelten auf etw. ſtehen od. fußen (in manu Cereris simulacrum insistebat, *villae margini fluminis insistunt; übtr. in tanta gloria auf einem ſo großen Felde des Ruhmes). Insb. a) feſt **auftreten**, feſten Fuß faſſen (firmiter, in via lubrica, *in terra, *in sinistrum pedem, *digitis mit den Zehen auftreten = ſich auf die Zehen ſtellen). b) etw. **betreten**, (einen Weg) **einſchlagen** (viam, iter, *limen, *cineres, prägn. *vestigia pedum primis plantis zum erſtenmal feſt auf den Füßchen ſtehen od. feſt auftreten); übtr. einen Weg od. ein Verfahren einſchlagen (viam domandi, rationem pugnae oder belli), etwas verfolgen = **eifrig betreiben** od. **vornehmen**, ſich einer Aufgabe od. einem Geſchäfte unterziehen (alqd und *alci rei, zB. munus, negotium, *obsidioni, *caedibus, *spei ſich hingeben; *abs.* *sic institit ore alſo begann er zu ſprechen); bſd. **ſich eifrig auf etw. verlegen**, ſich e-r Sache zuwenden (in od. ad alqd, zB. in bellum Treverorum, ad spolia legenda, *in exitium insistitur man beſteht auf; m. *inf.*, zB. ceteros tueri, oppidum oppugnare). c) (feindlich) j-n **verfolgen** od. bedrängen, j-m **nachſetzen** od. zuſetzen (*abs.* od. alci, zB. hostibus, *vivenți; übtr. bellum moenibus od. vis mali nobis insistit). — **2. ſtehen bleiben**, ſtillſtehen, Halt machen, v. Perſ. u. Sachen (omnes, stellae, planetarum motus); bſd. (in der Rede) innehalten, vom Redner u. von der Rede (orator u. oratio paululum insistit). übtr. a) bei etw. ſtehen bleiben = feſt verharren od. beharren, **verweilen** (alci rei u. in re, zB. singulis peccatorum gradibus, *vitiis amicae, in rebus singulis; m. *inf.*, zB. poscere, flagitare, loqui). b) Anſtand nehmen, zweifeln (in reliquis rebus).

insĭtĭō, ōnis *f* (insero[1]) das Pfropfen, Pfropfung; meton. Art od. Zeit des Pfropfens.

insĭtīvus 3 (insero[1]) gepfropft, veredelt (*poma*); (laſſ. nur übtr. eingepfropft, aufgepfropft = von **auswärts** zugeführt, fremd (disciplina); übtr. unrecht untergeſchoben (Gracchus, *liberi).

†**insĭtŏr**, ōris *m* [nachkl., poet.] Pfropfer.

insĭtus 3 *part. pf.* P. von insero[1].

°**in-sŏciābilis**, ĕ [nachkl.] unverträglich, **ungeſellig** (gens, regnum keinen Teilnehmer duldend; m. *dat.* nicht umgänglich mit, zB. nurui, generi humano).

†**in-sŏlābĭlis**, ĕ (solor) (*adv.* **-ĭtĕr**) [poet.] untröſtlich.

in-sōlens, čntis (soleo) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ĕntĕr**) **1.** einer Sache **ungewohnt** od. unkundig, an etwas **nicht gewöhnt**, etw. nicht kennend, in etw. ungeübt od. Neuling (*abs.*, zB. *alqs i. emiratur befremdet, faſſungslos; alcis rei, zB. belli, infamiae, malarum artium, *audiendi; auch in re, zB. in dicendo). — **2. ungewöhnlich**, gegen die Gewohnheit od. Sitte verſtoßend, auffallend (verbum); bſd. a) **übertrieben, unmäßig**, maßlos, zügellos (*laetitia, *divitiae, insolenter abuti re); bſd. mit etw. verſchwenderiſch umgehend (in re, zB. in pecunia, in re aliena mit fremdem Eigentum). b) (vom Benehmen) ſich überhebend, übermütig, anmaßend, keck, dreiſt, **verwegen**, unverſchämt, **rückſichtslos**, läſtig, ſchnöde, von Perſonen u. Sachen (homo, *Achilles, *exercitus, vita, victoria, ostentatio, alacritas, *gaudium, *ludus eigenmächtig, insolenter se efferre od. alqd ferre; in re, zB. in dicendo). c) wider Gewohnheit, ſelten (alqd insolenter evenit).

F. *abl. sg.* ī u. °-e; *pl. neutr.* -ia, *gen.* -ium.

insōlentĭa, ae *f* (insolens) **1. Ungewohntheit** e-r Sache, Unbekanntſchaft mit etw. (fori, iudiciorum, *rerum secundarum ungewöhnliches Glück.) — 2. das Ungewohnte od. Ungewöhnliche, **Ungewöhnlichkeit**, Neuheit (loci, itineris, verborum, dominatūs). Insb. a) auffallendes Weſen od. Benehmen, das Affektierte. b) Übertreibung, bſd. Verſchwendung (huius saeculi). c) Überhebung, **Übermut**, Stolz, Keckheit, **Rückſichtsloſigkeit**, Unverſchämtheit, Schnödigkeit (alcis u. alcis rei, zB. hominis, Antonii, sermonis, gloriae).

°**insōlescō**, — — 3. (insolens) [unkl.] **übermütig** od. ſtolz **werden**, ſich überheben.

†**in-sōlĭdus** 3 [poet.] haltlos, ſchwach (herba).

in-sōlĭtus 3 **1.** (att.) einer Sache **ungewohnt** od. unkundig, an etwas nicht gewöhnt, etwas nicht kennend (*abs.*, zB. feminas insolitas in virorum conventum prodire cogis; meiſt alcis rei, zB. belli, rerum bellicarum, tumultūs, servitii; auch ad alqd, zB. exercitus ad laborem -us). — **2.** (paſſ.) (von Sachen) **ungewohnt** = **ungewöhnlich**, unbekannt, befremdlich, fremd (res, facies, solitudo, labor, genus pugnae ad. dicendi, metus, timor, *motus nie empfunden; alci j-m, zB. loquacitas mihi -a, gloria adulescentibus -a). Insb. ungewöhnlich = ſelten (verbum, victoria).

insŏmnĭa, ae *f* (insomnis) **Schlafloſigkeit**, meton. ſchlafloſe Nacht (insomniis fatigari u. alqm occidere, insomniis carere keine ſchlafloſen Nächte haben).

†**in-sŏmnis**, ĕ (somnus) [nachkl., poet.] ſchlaflos, wer nicht ſchlafen kann, cf. exsomnis (draco, vigiles; auch von Sachen, zB. nox durchwacht). [poet.] Traum(bild).]

†**in-sŏmnĭum**[1], ī *n* (in[1], somnus, griech. ἐνύπνιον) [nachkl.]

†**insŏmnĭum**[2], ī *n* [nachkl., poet.] = insomnia.

†**in-sŏnō**, ŭi, — 1. [nachkl., poet.] **1.** (*intr.*) (dabei) **ertönen** od. erſchallen, ſich hören laſſen, bſd. erdröhnen, rauſchen, brauſen, ſchwirren, klatſchen (aether, nemus, unda, ventus, Boreae spiritus; re durch, von, mit etwas, zB. pennis, calamis blaſen auf, flagello). —

2. (*trans.*) etwas ertönen ud. erſchallen laſſen (verbera die Peitſche).

°**in-sōns,** sontis [unfl.] **unſchuldig,** ſchuldlos, unſträflich (insontes sontesque iugulare; alcis rei an etwas, zB. culpae, *sanguinis fraterni, auch re, zB. crimine regni).

F. *abl.* -ī bzw. -ē; *pl. neutr.* -ia, *gen.* -ium.

†**in-sōpītus** 3 [poet.] ſchlaflos, ſtets wach (draco).

in-spĕctō 1. bei etwas **zuſchauen,** zuſehen, klaſſ. nur *intr.* und nur im *abl. abs.*: inspectante alqo vor j-s Augen (zB. inspectante exercitu, inspectantibus omnibus); **trans.* alqd etw. erblicken, anblicken.

in-spērāns, antis **nicht hoffend,** ohne zu hoffen, wider Erwarten (insperanti mihi accidit).

in-spērātus 3 (m. *comp.*) **unverhofft,** auch (bſd. v. Übeln) **unerwartet,** unvermutet, wider Vermuten (pecunia, pax, adspectus, malum, *salus, *gaudium; *adv.* ex insperato unverhofft, unvermutet).

in-spĕrgō, rsī, rsum 3. **darauf ſtreuen,** -ſpritzen (molam, vinum, übtr. *naevos corpore).

in-spĭcĭō, spexī, spectum 3. (specio) **1.** in etw. **hineinſchauen, -blicken,** -ſehen, auf etw. hinſehen (in alqd u. *alqd, zB. in speculum u. *speculum, in mentem suam ipse, *domos). Insb. etw. Geſchriebenes einſehen, Einſicht von etw. nehmen = etw. (nach-) leſen (alqd, zB. leges, litteras, tabulas societatis, *rationes, bſd. libros Sibyllinos). — **2.** etw. **anſehen** od. **beſichtigen,** beſehen, betrachten, beſchauen, in Augenſchein nehmen (*abs.* od. alqd, zB. vas, signum, turibulum, urbem, *Romam, candelabrum, *exta); bisw. übh. *etwas ſehen od. wahrnehmen, erblicken. Insb. a) **muſtern,** inſpizieren, Muſterung über etw. halten, bſd. ✕ (milites, viros, equos, arma, opus, *classem). b) übtr. (geiſtig) **betrachten, unterſuchen,** prüfen, erwägen (rem, res sociorum; alqm a puero j-s Leben von Jugend auf; m. indir. Frage).

†**in-spīcō** 1. (spica) [poet.] etw. ährenförmig **ringsum** einſchneiden od. einzacken (faces).

†**in-spīrō** 1. [nachkl., poet.] **1.** (*intr.*) **in** od. **auf** etw. blaſen od. wehen (alci rei, zB. conchae, ramis arborum). — **2.** (*trans.*) a) etwas **einhauchen,** einblaſen (animam, animas); übtr. **einflößen,** eingeben (ulci alqd, zB. virus od. venenum, se alci; bſd. Affekte, zB. fortitudinem, mentem animumque, occultum ignem). b) durch Anblaſen **entfachen;** übtr. α) (Affekte) anfachen; β) j-n begeiſtern (vatem; bſd. Paſſ. inspiratus).

†**in-spŏlĭātus** 3 [nachkl., poet.] ungeraubt (arma vor Plünderung bewahrt).

°**in-stābĭlis,** ĕ [poetl., nachkl., poet.] ohne feſten Stand: a) *(paſſ.) zum Stehen ungeeignet, unbetretbar (tellus, locus). b) (akt.) **nicht feſtſtehend,** nicht feſt auftretend, ſchwankend, haltlos (pedes, ingressus, hostis nicht ſtandhaltend, *gradus unſicher, *arbor, *navis; *ad alqd in Bezug auf etw., zB. ad conferendas manus). übtr. ſchwankend = unſtet, **unbeſtändig,** veränderlich (motūs, *animi, *fama, *fortuna).

īnstāns, antis *adj.* (m. *comp.*; *adv.* *-antĕr) a) unmittelbar **bevorſtehend, drohend** (bellum, periculum); auch **gegenwärtig** im Ggſtz. zu „zukünftig od. vergangen" (tempus, res). *subst. n* im *sg.* und *pl.* das Gegenwärtige, gegenwärtige Lage. b) *drängend, dringend, drohend, **heftig,** leidenſchaftlich (tyrannus, cura, sibi instans vorwärts eilend, instantius concurrere). Cf. V.-W. VIII. [wart.]

īnstāntĭă, ae *f* (instans) unmittelbare Nähe, Gegen-ſ

īnstăr *n* indekl. nur als *nom.* u. *acc.* (aus instare) eig. das Sich-Einſtellen des Züngleins an der Wage; meton. = α) gleiches Gewicht; β) gleiche Größe od. Zahl; γ) gleiche Bedeutung, Ähnlichkeit, **Ebenbild, Abbild,** Bild, Geſtalt, Ausſehen (*quantum instar in ipso welche Geſtalt = würdevolle Erſcheinung); bſd. (m. *gen.*) alcis od. alcis rei instar esse od. habere od. obtinere das Ausſehen, die Größe, die Bedeutung von etw. haben, ſo groß od. ſo viel, ſo gut ſein wie etw., ſo viel ausmachen od. gelten wie od. als (zB. navis urbis i. habet, terra quasi puncti i. obtinet, Erana non vici, sed urbis i fuit; Plato mihi i. omnium est; munus fundi urbani i. est; hos dies i. vitae esse puto dieſe Tage achte ich einem ganzen Leben gleich; cohortes quaedam, quod i. legionis videbatur); oft zu überſetzen nach Art von, gerade wie, gleichwie, ſoviel od. ſo gut wie, ſtatt, anſtatt (zB. equum montis i. aedificare, i. muri hae saepes munimenta praebent, clientes appellari i. mortis putant, epistula i. voluminis, *i. montis equus, *lumen clipei i., *exhorruit aequoris i., *i. veris vultus tuus populo affulget, *i. reorum, i. deorum); (bei Zahlen) = **ungefähr** (zB. milites duarum i. legionum).

īnstaurātĭō, ōnis *f* (instauro) Erneuerung (ludorum).

īnstaurātīvus 3 erneuert, wiederholt (ludi).

in-staurō 1. (eig. inſtand ſetzen, cf. restauro) a) *etw. **anſtellen,** anrichten, ins Werk ſetzen, **veranſtalten** (sacrum diis, choros, epulas, funus alci). b) wieder od. **von neuem veranſtalten,** wiederherſtellen, **erneuern,** bſd. Spiele, Opfer, Feſtlichkeiten in feierlicher Weiſe (ludos, sacrificium, sacra, ferias Latinas, *honores inceptos); ſelten übh. erneuern: α) = **wiederholen** (scelus, caedem, rapinas, *proelia, *bellum, *funus alci); β) = *wiederherſtellen, auffriſchen (animos).

°**in-stĕrnō,** strāvī, strātum 3. [nachkl., poet.] a) *etw. als Decke darauflegen, darüberbreiten oder -legen (pontes altos, pulpito tigris das Gerüſt aufſchlagen). b) **bedecken,** überdecken, belegen (alqd re, bſd. equum mit einer Decke od. Schabracke belegen, ſatteln). P. *ſich bedecken od. umhüllen (pelle leonis).

†**īnstĭgātŏr,** ōris *m* (instigo) [nachkl.] Antreiber, Anſtachler, Aufwiegler.

†**īnstĭgātrix,** īcis *f* [nachkl.] (instigator) Aufwieglerin.

in-stigō 1. (im guten Sinne) anſtacheln = **antreiben,** anſpornen (*canes, dea instigante auf Antrieb der Göttin); (im üblen Sinne) **anreizen,** aufreizen, aufhetzen, heimlich **aufwiegeln** (alqm j-n, in alqm gegen j-n, zB. Romanos in Hannibalem, *milites contra rem publicam, *alqm in arma zum Kampfe; auch *alqd, zB. amores, iram erregen; m. **inf.*).

E. *Vstig, tig* ſtechen, ſtr. tigmás ſpitzig, ſcharf, téjate er ſchärft; griech. στίζω (aus *στίγjω) ſtechen, στίγμα Stichel; ahd. stëlihan = nhd. ſtechen; got. stiks = ahd. stil = nhd. Stich (Stichel, Stachel, ſticken, ſtecken): stiguo[1] u. [2].

īn-stillō 1. a) **hinein-** oder **darauf träufeln** (oleum lumini od. *caulibus, *merum in ignes); übtr. **eintröpfeln** = einflüſtern, einflößen, beibringen (alci animulam, *praeceptum auriculis). b) *etw. beträufeln, benetzen, auf etw. träufeln (alqd, zB. guttae saxa instillant).

†**īnstĭmŭlātŏr,** ōris *m* (instimulo) Erreger, Anreizer, Aufreizer zu etw. (seditionis).

†**in-stĭmŭlō** 1. [poet.] anſtacheln, nur übtr. = anreizen, anſpornen (alqm verbis u. sonis).

†**īnstinctŏr,** ōris *m* (instinguo) [nachkl.] Anreizer (alcis rei zu etw., zB. belli).

īnstinctŭs, ūs *m* (instinguo) **Anreiz,** Anregung, Antrieb, Eingebung, Begeiſterung, Inſpiration, klaſſ. nur im *abl. sg.* (alcis j-s, alcis rei e-r Sache, zB. mentis; divino od. caelesti instinctu concitari od. futura praenuntiare).

in-stinguō, stinxī, stinctum 3. **anreizen, antreiben,** anregen, anfeuern, begeiſtern (alqm; klaſſ. nur *part. pf.* Paſſ. instinctus re, zB. furore, his vocibus).

†**īnstĭtă**, ae *f* (insisto) [poet.] Besatz, Falbel an der oberen Tunika verheirateter Damen.

īnstĭtĭō, ōnis *f* (insisto) Stillstand (stellarum).

īnstĭtŏr, ōris *m* (insisto) Kleinhändler (bsd. mit Galanteriewaren), sowohl Krämer, Trödler, der in einer offenen Bude aussieht, als Hausierer, Kolporteur.

īn-stĭtŭō, ŭī, ūtŭm 3. (statuo) **1.** hinein-, hinstellen, hinbringen (alqd, z.B. *amphoram in die Rauchkammer einstellen, *vestigia nuda sinistri pedis mit dem linken entblößten Fuße fest auftreten). klass. nur a) etw. (Bauliches) hinstellen = **aufführen**, errichten, einrichten, (er)bauen, anlegen, auch zu bauen anfangen (alqd, z.B. turres, pontem, munitionem, opus, naves, fossas, *templum Phoebo, officinas, metalla, textrinum, sudes od. pila anfertigen, amphoram gestalten, bilden; auch codicem ein Hauptbuch anlegen, tabulas). b) ✕ (Truppen) **aufstellen**, formieren (exercitum, copias, aciem, duas legiones). c) j-n wozu **anstellen** od. einsetzen (alqm heredem od. liberis tutorum, sibi amicum sich als Freund zulegen, remiges ex provincia einstellen, tyrannos, decumanos, accusatores). — **2.** übtr. etw. **veranstalten**, Anstalten oder Einrichtungen zu etw. treffen, einrichten, **unternehmen**, vornehmen, **beginnen**, in Angriff nehmen (*abs.* od. alqd, z.B. delectum, iter, viam, cursum, orationem longiorem, indicium, *triumphum, pulvinar, quaestionem de morte alcis, amicitiam cum alqo schließen, condicionem aufstellen, sermonem anknüpfen, consilium fassen. bsd. a) (mit *inf.*) **anfangen**, beginnen, **sich vornehmen**, sich entschließen, beabsichtigen (z.B. dicere, castra munire, historias scribere). b) etw. (Neues od. Besonderes) **einsetzen** od. **einführen**, einrichten, festsetzen, anordnen, verordnen, bestimmen (legem, sacrificia, dies festos, novas assignationes, *ludos, portorium vini, novam religionem, honores alci, poenam in alqm, institutа ratio eingeführte Art; m. ut, z.B. institutum est, ut es ist herkömmlich, daß; m. *inf.* u. *acc. c. inf.*). c) etw. (schon Vorhandenes) **ordnen**, organisieren, regulieren (civitatem, civitatis mores, regnum, vitam philosophorum praeceptis). d) j-n durch zusammenhängende Anleitung für einen bestimmten Zweck **unterrichten**, unterweisen, (aus)bilden, heranbilden (alqm, z.B. adulescentes; alqm re j-n in etw., z.B. puerum doctrinā od. bonis artibus, litteris Graecis, militari disciplinā; ad alqd zu etw., z.B. ad humanitatem, ad dicendum; m. *inf.* u. *acc. c. inf.* = lehren); bsd. *(Tiere) abrichten, dressieren (elephantos).

īnstĭtūtĭō, ōnis *f* (instituo) a) **Einrichtung**, Anordnung abstrakt (akt.) = das Einrichten. Verfahren (rerum, nostra, institutionem suam conservare). b) **Anweisung**, Unterweisung, Belehrung, **Unterricht**, Schule (puerilis, Graeca, *Cynica; alcis j-s, z.B. doctoris; alcis rei u. de re in etw.); meton. Unterrichtsmethode.

īnstĭtūtum, ī *n* (instituo) bestehende oder getroffene **Einrichtung**, Anordnung konkr. (pass.) = etw. Eingerichtetes, hergebrachte Weise, Herkommen, **Sitte**, Gewohnheit, **Brauch** (vetus, patrium, militare, pristinum, meretricium; alcis j-s, z.B. praetoris, virorum bonorum, exercitūs, institutа maiorum colere, institutis patriae parēre; contra -um, ex -o dem Herkommen gemäß, herkömmlicherweise, -o suo nach seiner bisherigen Gewohnheit); auch Grundsatz (meo -o usus sum, abducere alqm ab -is). Insb. a) Unternehmen, Vorhaben, **Absicht**, Plan, Bestrebung (alcis -a laudare, in -o suo manere, res ad -um alcis pertinet, -a absolvere begonnene Arbeiten). b) **Anweisung**, Unterweisung, Unterricht; meist *pl.* philosophische Lehren od. Lehrsätze, -meinungen, **Grundsätze**, Wahrheiten. auch Unterrichtsmethoden (veterum Academicorum, Pythagoreorum, philosophiae).

īn-stō, stĭtī, (stātūrus) **1.** *in od. auf etw. stehen od. stehen bleiben, sich festsetzen (in re u. re, z.B. in medio triclinio, ingis die Höhen besetzen; collo super aequora hervorragen). — **2. andringen**, heran-, vordringen, nachsetzen, *abs.* (eum legionibus, a fronte, ferro, acrius, cupidius, improvide). Insb. a) **auf j-n eindringen**, j-m **hart zusetzen** oder auf dem Nacken sitzen, j-n bedrängen, auch übtr. (alci u. *alqm, z.B. hostibus u. *hostes, fugientibus, cedenti, accusatori, mihi, vestigiis auf dem Fuße folgen, *aquae sich in das Wasser beugen; übtr. j-n mit Bitten od. Forderungen bestürmen (*abs.* od. alci; m. ut). b) übtr. α) in der Nähe sein, nahe und drohend **bevorstehen**, **drohen**, bedrohen, j-s harren, v. der Zeit und v. Zuständen (dies, hiems, nox, bellum, clades, periculum, poena, *senectus, *curae; alci, z.B. iudicium mihi). β) etw. eifrig **betreiben**, auf etw. bestehen od. bedacht sein, von etw. nicht ablassen, etw. beharrlich verlangen, klass. selten (alci rei u. *alqd, z.B. *operi, *obsidioni, *furto, *currum alci den Bau e-s Wagens für j-n eifrig betreiben; auch de re hinsichtlich e-r Sache, z.B. de indutiis, de Milone; m. ut; m. *inf.* = beharren, fortfahren, sich beeilen, z.B. quaerere, poscere; m. *acc. c. inf.*). — Cf. auch **instans**.

īnstrātŭs[1] 3 *part. pf.* Pass. v. insterno.

†**īn-strātŭs**[2] 3 (sterno) [poet.] unbedeckt (cubile nackter Boden).

†**īn-strēnŭŭs** 3 [vorkl., nachkl., poet.] (*adv.* -e) unentschlossen, feig.

†**īn-strĕpō**, ŭī, ĭtŭm 3. [poet.] knarren.

†**īn-strĭngō**, strĭnxī, strictŭm 3. [nachkl., poet.] umbinden (alqd gemmis einfassen mit).

īnstrŭctĭō, ōnis *f* (instruo) das Aufstellen od. Ordnen, Aufstellung (militum, signorum, exercitūs).

īnstrŭctŏr, ōris *m* (instruo) Zubereiter, Herrichter, Ordner (convivii).

īnstrŭctŭs[1], ūs *m* (instruo) Ausstattung, Rüstzeug, nur im *abl. sg.*

īnstrŭctŭs[2] 3 (instruo) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē, nur im *comp.*) aufgestellt, geordnet; insb. a) (**wohl**)**gerüstet**, (wohl)eingerichtet, gut ausgestattet (exercitus, navis, domus, aedes möbliert, taberna, horti mit dem Inventar, ludos instructius facere prächtiger; ad alqd zu etw. gerüstet od. geeignet, z.B. ad exercendam iniuriam, *ad irritandas cupiditates). b) übtr. α) mit etw. **ausgerüstet** od. **versehen** (re u. a re, z.B. domus rebus necessariis -a, prooemium sententiis, copiae omnibus rebus, provincia pecunia, homo ab eloquentia, *vitiis instructior reicher an). β) **unterrichtet**, unterwiesen (*abs.*, z.B. vir ita instructus; re od. in u. a re, z.B. his rebus, omnibus artibus, in iure civili, a philosophia vom Standpunkte der Philosophie aus, a doctrina; ad alqd zu etw., z.B. ad dicendum).

īnstrūmĕntŭm, ī *n* (instruo) **Gerät(e)**, **Gerätschaften**, Werkzeug(e), **Handwerkszeug**, Geschirr, Rüstzeug, meist *sg.* kollektiv, selten *pl.* (alcis u. alcis rei, z.B. aratorum, sutoris, castrorum, militiae u. militare, belli u. bellicum, rusticum); bsd. a) Reisegeräte. b) Hausgerät, Ausstattung, Inventar (Verris, villae, culinarum, omne, -um diripere). c) *Kleidung, Tracht; übh. *Zierate. d) Beweismittel, Urkunde, Zeugnis (alcis rei für etw., z.B. tribunatus). e) übtr. α) **Hilfsmittel**, Beförderungsmittel (naturae, regni, virtutis, luxuriae, ad obtinendam sapientiam, *crudelitatis, *deliciarum). β) **Rüstzeug**, Vorrat (oratoris, causarum).

īn-strŭō, strūxī, strŭctŭm 3. **1.** a) **hineinbauen**, -fügen, daraufsetzen (alqd, z.B. tigna; alqd in alqd, z.B. contabulationes in parietes). b) etw. aufbauen, **erbauen**, aufführen, errichten, anlegen (muros, machinationem, *aggerem, *officinas, *pilas saxo, *tuguria conchis aus M.). übtr. α) **ordnen**, geord-

net od. in (Schlacht-)Ordnung **aufstellen**, fast nur ⚔ (exercitum, milites, copias, legiones, aciem, agmen, ordines, elephantos, *naves, *Teucros acie, *exercitum in aciem, *mensas, insidias legen). β) j-n wozu **anstellen** od. aufstellen, vorbereiten (multitudinem hominum, testes, accusatores, alqm ad caedem alcis). γ) etw. **ausrüsten** od. ausstatten = herstellen od. herrichten, **einrichten**, die nötigen Vorkehrungen oder Anstalten zu etw. treffen, **veranstalten**, zurechtmachen, zustande bringen, anordnen, bereiten (cenam, epulas, *convivium, domum, classem bemannen, agrum mit landwirtschaftlichem Gerät versehen, auxilia, rem ex sententia; bsd. übtr. accusationem, iudicium, fraudem spielen, dicta ad fallendum). — 2. etw. mit etw. **ausrüsten** oder versehen, ausstatten, wappnen (alqm u. alqd re, z.B. milites armis, victorem frumento et stipendio, amicum consiliis idoneis oder *dolis, se pilis, naves clavis oder omnibus rebus, *mensas epulis, *vias copiis besetzen, *fidem gemmis schmücken mit, *se irā; alqm ad alqd j-n zu etw., z.B. ad hoc negotium, ad omne officii munus, se ad iudicium sich vorbereiten zu). Bsd. j-n zu einem gewissen Zweck mit Kenntnissen **ausrüsten** (alqm artibus od. doctrinā, scientiā, in iure civili, *dei ritibus); unkl. *abs.* *unterweisen, unterrichten (*alqm; m. *indir. Frage). — Cf. auch **instructus**.

īn-suāvis, ĕ (m. *comp.* u. *sup.*) unangenehm, ohne Reiz (vita), v. Pers. *ungefällig.

Īnsŭbrēs, ŭm u. ĭŭm *m* mächtiger Keltenstamm im Transpadanischen Gallien mit der Hauptstadt Mediolānum (Mailand). *sg.* Insubĕr, brĭs *m.*

†**īn-sūdō** 1. [nachkl., poet.] an od. bei etw. schwitzen (alci rei, z.B. libellis).

īnsuē-făctŭs 3 (*insues = insuetus, facio) daran gewöhnt, dazu abgerichtet (equi).

°**īn-suēscō**, suēvī, suētŭm 3. [unkl.] **1.** (*intr.*) **sich an etw. gewöhnen** (ad alqd u. alci rei, z.B. ad disciplinam, corpori alcis; m. *inf.*). — **2.** *(*trans.*) j-n an etw. gewöhnen (alqm hoc, ut...). Pass. ita insuetus sum.

īn-suētŭs 3 **a)** (akt.) e-r Sache **ungewohnt**, an etw. nicht gewöhnt, in etw. ungeübt (*abs.* od. alcis rei u. ad alqd, *alci rei, z.B. laboris u. ad laborem, operum, navigandi, ad stabilem pugnam, ad onera portanda, *moribus Romanis; m. *inf.*, z.B. vinci, vera audire). **b)** (pass.) ungewohnt, **ungewöhnlich** (solitudo, *iter, *limen fremd, *sol; **neutr. pl.* als *adv.*, z.B. -a rudere).

īnsŭlă, ae *f* **1. Insel**, Eiland. *-ae divites Inseln der Seligen im äußersten Westen im Ozean. — **2.** übtr. einzeln stehendes Haus oder Komplex von Häusern, um die ringsherum eine Straße führt, bsd. großes, einzeln stehendes Mietshaus, Mietskaserne (alcis j-s). — **3.** in Syrakus die auf der Insel Ortygia gelegene Altstadt.

E. Aus in salo = ἡ ἐν ἁλὶ οὖσα (sc. γῆ).

īnsŭlānŭs, ī *m* (insula) Inselbewohner.

†**īnsŭlārĭs**, ĭs *m* (insula) [spät] Bewohner eines Mietshauses oder eines (alleinstehenden) Tempels.

īnsŭlsĭtās, ātĭs *f* (insulsus) Abgeschmacktheit, Geschmacklosigkeit (alcis u. alcis rei, z.B. villae geschmacklose Anlage); auch *Ungeschliffenheit.

īn-sŭlsŭs 3 (salsus) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) ungesalzen, unschmackhaft; klass. nur übtr. **abgeschmackt**, geschmacklos, geistlos, unwitzig, fade, albern, v. Pers. u. Sachen (homo, genus ridiculi, alqd -e dicere). *subst.* -ă, ae *f* albernes Frauenzimmer oder Geschöpf.

īn-sŭltō 1. (*intens.* v. salio) **1.** *in etw. hineinspringen (alci rei, z.B. aquis ins Wasser). — **2.** *in* od. auf etw. **umherspringen** od. sich tummeln, tanzen, *(vom Rosse) stampfen (alci rei, z.B. *busto, *solo, *floribus, *fluctibus über die Fluten, *hostibus auf den Leichen der Feinde daherfahren; *alqd etw. durchtanzen, z.B. nemora); klass. nur übtr. **verhöhnen**, **verspotten**, übel mitspielen, seinen Übermut auslassen (m. *dat.* u. **acc.*, auch in alqd, z.B. casibus alcis, *iacenti, tibi, *alcis patientiam u. *cubiculum, in rem publicam); *abs.* auch *höhnen, frohlocken.

īn-sūm, *pf.* nur fŭī, īnēssĕ *in* od. **auf, bei, an** etw. sein oder **sich befinden** (sich vorfinden, liegen), innewohnen, anhaften, oft übtr., auch = beruhen (*abs.* od. in alqo u. in re, selten mit *dat.*, z.B. homines in urbe, culpa in his rebus, auctoritas in oratione u. orationi, vanitas huic homini, cura imperio od. *mihi, *cornua fronti insunt).

īn-sūmō, sūmpsī, sūmptŭm 3. **aufwenden**, auf etw. **verwenden** od. anwenden (alqd, z.B. operam; alqd in rem u. *in re, *alci rei, z.B. sumptum in hortos, teruncium in alqm, *operam in re od. libellis alcis, *pancos dies reficiendae classi).

īn-sŭō, sŭī, sūtŭm 3. **hinein-, einnähen** (*plumbum, alqm in culleum oder *pelle, *infantem femori); poet. auch *einsticken (aurum vestibus).

īn-sŭpĕr 1. *adv.* **obendarauf**, obendarüber, oberhalb (alqd i. inicere od. immittere, imponere, i. incumbere). Übtr. [nachkl. seit Livius] **überdies**, **noch obendrein**, noch dazu, auch m. etiam (poenas i. expetere; m. *quam) — **2.** *[vorkl., nachkl.] *prp.* m. *acc.* = super.

°**īn-sŭpĕrābĭlis**, ĕ [nachkl., poet.] **a)** unübersteigbar, ungangbar (Alpium transitus, via). **b)** unüberwindlich, unbezwinglich (gens bello -is, fatum unentrinnbar).

†**īn-sūrgō**, sŭrrēxī, sŭrrēctŭm 3. [nachkl., poet.] **sich erheben**, sich emporrichten, **sich aufrichten**, aufstehen, v. Lebendem (Entellus, equus, anguis; remis sich mit Macht in die Ruder werfen); poet. auch von *Leblosem sich erheben, aufsteigen (collis, silva, undae, silex, aquilo, tenebrae campis). Bsd. (übtr.) **a)** *(feindlich) sich gegen j-n erheben (alci, z.B. suis regnis). **b)** *aufstreben, einen höheren Schwung nehmen, mächtiger werden, wachsen, v. Pers. u. Sachen.

īn-sūsurrō 1. **einflüstern**, zuflüstern, zuzischeln (*abs.* od. alci, in u. ad aurem alcis, alci alqd, z.B. cantilenam od. *nomen; m. *acc. c. inf.*).

†**īn-tābēscō**, būī, — 3. [nachkl., poet.] schmelzen (re durch od. von etw.); übtr. sich verzehren, hinschwinden, vergehen, erlöschen.

īn-tāctŭs 3 [klass. selten] **unberührt**, noch unangerührt, unangetastet, v. Personen u. Sachen (*seges, *cervix u. *boves vom Joche noch unberührt, *thesauri, *Britannus unbezwungen, bellum in dem es nicht zum Kampfe kommt, tatenlos, nix von früheren Jahren her noch erhaltener, alter), bsd. *(v. Lokalitäten) noch unbetreten (saltus; übtr. = noch unbesungen), (v. Weibern) *jungfräulich, keusch (virgo, Pallas), (v. Pers.) *noch kräftig, noch frisch (iuventus), (v. geistigen Stoffen) *noch unbehandelt (tempora); auch *unantastbar (thesauri). Insb. **a)** **unversehrt**, **unverletzt**, unverwundet (miles i. profugit, intactum alqm dimittere, muri, arx, *pons, *urbs ungeplündert, agmen, vires ungeschmälert, regio vom Kriege verschont; bsd. re u. a re von etw. verschont geblieben, nicht betroffen, unergriffen, frei (corpus ferro od. regnum bello -um, homo infamiā od. cupiditate, animus religione für religiöse Gefühle unzugänglich, *mens a superstitione -ă, *ab alieno imperio). **b)** **unversucht** (nihil intactum pati od. relinquere, *honor noch nicht angetreten, *carmen Graecis -um = den Griechen unbekannt).

†**īn-tāmĭnātŭs** 3 (cf. con-tamino) [poet.] unbefleckt, fleckenlos (honores).

īntĕctŭs[1] 3 *part. pf.* Pass. v. intego.

°**īn-tĕctŭs**[2] 3 [unkl.] **unbedeckt**, unbekleidet, nackt (homo, caput, corpus, pes, domus ohne Dach), bsd.

durch keine Rüstung beschützt. übtr. *offenherzig, offen, aufrichtig (alci gegen j-n).

intĕgĕllus 3 (*demin.* v. integer) ziemlich unangetastet.

in-tĕgĕr, grā, grum (*Vtag* zu tangere) (m. *comp.* und *sup.*; *adv.* **intĕgrē**) **unberührt, unangetastet:** 1. (physisch u. materiell) **unversehrt, unverletzt,** unbeschädigt, unverstümmelt, unverwundet (litterae, monumentum, inferior pars pontis, signum Siegel, munitiones, milites integros pro sauciis arcessere, loca von Plünderung verschont geblieben; re u. a re an, in, von, von seiten etw., zB. cives omnibus rebus, gens a cladibus belli verschont geblieben von, coniuges a petulantia alcis integras servare; ad alqd in Bezug auf etw., zB. ad pacem); auch unverletzlich, unantastbar (ius). *subst.* **intĕgrum,** ī *n* unverletzter Rechtszustand, früherer od. alter Zustand (alqd in integrum restituere, zB. praedia, alqm in -um restituere j-n wieder in seine Rechte einsetzen; *adv.* de u. ab od. *ex integro von neuem, von frischem, zB. ordiri). Insb. a) (v. Speisen u. ä.) α) *frisch (aper); β) unvermischt, rein (*vinum, *vini sapor, *fons; klass. nur übtr., zB. integra contaminatis anteponere, integre dicere rein = sprachrichtig). b) (physisch) α) *(v. Weibern) rein = jungfräulich, keusch (Diana); β) nicht erschöpft, ungeschwächt, bei voller Kraft, frisch, gesund, blühend (milites, exercitus, cohortes a labore integrae, corpus, pars corporis, valetudo, aetas, vires, *sanguis jugendlich frisch, *mens; *alcis rei in Bezug auf etw., zB. *mentis, *animi, *aevi in der Blüte der Jahre); auch = nüchtern. *subst. m pl.* integri gesunde Leute, bsd. frische Truppen. c) **unvermindert,** ungeschälert, unverkürzt, ungeschwächt, unverändert, **vollständig,** voll, noch ganz, noch keines seiner Teile beraubt (praeda, possessiones, regnum, fines, aestas, fructūs, gratia, fortuna, labor, fames, annus, *dies, fama, existimatio; re integra u. rebus integris als alles noch gut stand; i. famā et fortunis im vollen Besitze seines Rufes und Vermögens). d) **noch unerledigt** od. **unentschieden,** unausgemacht, noch freistehend, frei (res, causa, certamen, consilium, *offensiones nicht beigelegt, rem testibus integram reservare oder relinquere). *subst.* **intĕgrum,** ī *n* freie Hand, freie od. volle Gewalt (zB. i sibi reservare de re sich freie Hand wahren, i. dare alci; res oder de re in integro est die Sache ist noch unerledigt, haec non iam in integro nobis sunt das können wir nicht mehr ungeschehen machen; alci integrum non est m. *inf.* od. ut es steht nicht mehr in j-s Gewalt, zB. Dionysio integrum non erat ad institiam remigrare oder ut ... remigraret). — 2. (geistig u. moralisch) a) noch ein Neuling (discipulus, rudis et i.; a re u. *alcis rei in etw., zB. a populi suffragiis, *urbis unbekannt mit). b) **vernünftig,** vorurteilsfrei, unbefangen, **leidenschaftslos,** unparteiisch (homo, testis, *animus, *mens, iudicium, quaestio). c) (moralisch) **unverdorben,** unbefleckt, unbescholten, ehrenhaft, **sittenrein,** rein, lauter, unschuldig, schuldlos, unsträflich, bsd. unbestochen, unbestechlich, von Pers. und Sachen (homo, vir, testis, index, natura, vita, initia aetatis, mens, animus, *consulatus uneigennützig, integrum se servare, integre versari od. *agere in re; a re unschuldig an etw., zB. a coniuratione).

intĕgĭmĕntum, ī *n* = integumentum.

in-tĕgō, tēxī, tēctum 3. **bedecken,** überdecken, überziehen (alqd re, zB. scrobem viminibus, tecta stramento); übtr. schützen (Romanos vallo).

intĕgrātĭō, ōnis *f* (integro) [vorkl., poet.] Erneuerung, Wiederherstellung (amoris).

intĕgrĭtās, ātis *f* (integer) **Unversehrtheit,** unverdorbener Zustand (corporis, valetudinis). übtr. a) geistige Frische. b) **Reinheit,** Unverdorbenheit (sermonis Latini); insb. (moralisch) α) Keuschheit (mulieris); β) Redlichkeit, Unbescholtenheit, Lauterkeit, bsd. Uneigennützigkeit (hominis, vitae).

intĕgrō 1. (integer) wiederherstellen; bsd. a) (animum) wiederauffrischen, *(ein Glied) wiedereinrenken (artum elapsum). b) wiederbeginnen, erneuern (seditionem, lacrimas, *carmen, *luctum).

intĕgūmĕntum, ī *n* (intego) **Decke,** Hülle (lanx cum integumentis decidit de mensa); übtr. Hülle, Maske (frontis, dissimulationis, flagitiorum).

intellectŭs, ūs *m* (intellego) [nachkl.] a) (akt.) das Verstehen, **Verständnis,** Erkenntnis, **Einsicht** (alcis rei, zB. boni et mali, insidiarum). b) (pass.) das Verstandenwerden, Sinn, Bedeutung, Begriff (intellectum habere).

intĕllĕgēns, entis (intellego) *adj.* (*adv.* **-enter**) **einsichtig,** einsichtsvoll, **verständig,** mit Verstand begabt, sich auf etw. verstehend, kundig (*abs.*, zB. homo, praetor, orator, iudicium, intellegenter audiri mit Verstand; alcis rei u. in re, zB. cuiusvis generis, in hisce rebus); bsd. sach-, kunstverständig (dicendi existimator). *subst. m* **Kenner,** Sachkundiger, Sachverständiger (*abs.* od. alcis rei). Cf. B.-B. VIII.

intĕllĕgentĭa, ae *f* (intellego) das Verstehen, **Verstand, Einsicht,** Fassungskraft, Erkenntnisvermögen (deus intellegentiam in animo inclusit, communis u. popularis Menschenverstand; alcis j-s, zB. audientium, res intellegentiam alcis fugit übersteigt die Fassungskraft j-s, res in -am alcis cadit ist j-m verständlich). Insb. a) gewonnene Einsicht = **Kenntnis,** Verständnis, Kennerschaft (alcis rei u. in re, zB. iuris civilis, pecuniae quaerendae, in rusticis rebus); bsd. Kunstsinn, -verstand. b) meton. **Begriff,** Vorstellung, Idee, meist *pl.* (obscurae; alcis rei von etw., zB. animi, rerum plurimarum).

intĕl-lĕgō, lēxī (archaistisch °lēgī), lēctum 3. (interlego) **wahrnehmen,** innewerden, merken, **erkennen,** ersehen, empfinden, fühlen: α) *rein sinnlich, zB. *ignes, *solitudinem; β) mit den Sinnen u. dem Verstande (*abs.* od. alqd, m. *acc. c. inf.* u. indir. Frage. im P. m. *nom. c. inf.*, zB. Pausanias ex vultu cuiusdam ephori intellexit insidias sibi fieri; de gestu intellego, quid respondeas; satis voluntatem tuam intellego; superbia eius intellegi potuit; in litterarum studiis viventi non intellegitur, quando obrepat senectus man merkt nicht; *intellegor falsus esse man merkt, daß ich falsch bin; alqd ex re u. selten re etw. aus od. an etw., zB. magna ex parvis, hoc ex litteris tuis od. ex hac frequentia colonorum intellegi potest od. intellegendum est). Insb. (rein geistig) a) **einsehen, verstehen,** erkennen, begreifen, zur Einsicht von etw. gelangen, den Sinn von etw. fassen, bisw. auch = wissen (*abs.*, zB. homo ad intellegendum et ad agendum natus est zum Denken und Handeln, adulescens non acriter intellegens langsam im Denken od. von Begriffen, intellegendi auctor Meister im Denken; alqd, zB. alcis orationem od. linguam, Graece scripta, rationem, rei sententiam, *causam, *carmina, *epistulam, res difficilis intellectu, *pars parum intellecta wenig verständlich, ex se intellegi sich von selbst verstehen; m. *acc. c. inf.*; m. indir. Frage, zB. intellego, quid loquar ich weiß wohl). Bes. α) sich auf etw. verstehen, Einsicht od. Verständnis von etwas haben (nihil, haec, non multum in re); *abs.* Kenner od. Sachverständiger sein (homo intellegens ein Kenner, prudenter ein tüchtiger Kenner sein, eindringendes Verständnis haben); β) *alqm j-s Wesen od. Charakter verstehen od. begreifen, j-n zu würdigen od. richtig zu beurteilen wissen (Catonem alqm parum). b) sich etw. **denken,** sich etw. vor-

ſtellen, ſich einen Begriff von etw. machen, ſich etw. zum Bewußtſein bringen, etw. meinen (animum sine corpore intellegere non possum, multi nullum bonum intellegere possunt demptis corporis voluptatibus, haec res facilius intellegi quam explanari potest); bſd. etw. **unter etw. verſtehen**, ſich etw. unter etw. vorſtellen (m. dopp. *acc.*, im P. m. dopp. *nom.*, zB. quem intellegimus sapientem?, sanguinem quid intellegis?, hae nobis pax et concordia intelleguntur; ſelten alqd in re, zB. in εὐταξίᾳ intellegitur ordinis conservatio).

F. *pf.*-Formen ſyntop.: intellexti = intellexisti.

Intĕmĕlĭi, ōrŭm *m* ligur. Völkerſchaft an der Küſte öſtlich von den Seealpen, ſüdlich von den Apenninen, mit der Hauptſtadt **(Albŭm) Intĕmĕlĭum**, ī *n* (jetzt Ventimiglia).

†in-tĕmĕrātus 3 [nachkl., poet.] *adj.* unbefleckt, unverletzt, unentweiht (Penelope, corpus, castra); bſd. unvermiſcht, lauter, rein (vinum, fides).

in-tĕmpĕrāns, āntĭs *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-āntĕr**) **ungemäßigt**, ohne Mäßigung, unmäßig, **maßlos**, zügellos, ausſchweifend, **leidenſchaftlich**, unbeſonnen, frech, von Perſonen und Sachen (homo, adulescens, pecus, animus, adulescentia, libertas, gloria, intemperanter concupiscere od. opibus suis uti; in re in etw., zB. in augendo).

intĕmpĕrāntĭă, ae *f* (intemperans) Mangel an Mäßigung od. Selbſtbeherrſchung, **Unmäßigkeit**, **Zügelloſigkeit**, Übermut, meton. Sittenloſigkeit (alcis, zB. imperatoris, *civitatis Anarchie; alci rei in etw., zB. libidinum, vini, *linguae; -am explere in re).

in-tĕmpĕrātus 3 *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ē**) ungemäßigt, **unmäßig**, maßlos, übertrieben (benevolentia, perpotatio, -e vivere); von Perſonen auch ungehalten.

in-tĕmpĕrĭēs, ēī *f* **Übermaß**, Unmäßigkeit (solis der Sonnenwärme, aquarum des Regens, *ebrietatis in der Trunkenheit). Bſd. **a)** unbeſtändige Witterung, ſchlechtes Wetter (verna, anni, *caeli ungünſtiges od. ungeſundes Klima). **b)** **Mangel an Mäßigung**, ungemäßigtes Benehmen, Zügelloſigkeit, Übermut, bſd. Unbotmäßigkeit, Widerſetzlichkeit (alcis, zB. amici, *cohortium).

in-tĕmpĕstīvus 3 (*adv.* **-ē**) **unzeitig**, zur ungehörigen Zeit, **ungelegen**, übel angebracht, unpaſſend, unbequem (amicitia, epistula, *sacrificia, *sollicitudo, -e agere od. accedere).

in-tĕmpĕstus 3 (tempus, eig. unzeitig, ungünſtig) **a)** klaſſ. nur nox unheimliche od. dunkle, tiefe Nacht, Mitternacht. **b)** *ungeſund (Graviscae).

†in-tĕmptātus 3 [nachkl., poet.] unangetaſtet, unberührt (sors rerum); übtr. unverſucht (fortuna, iter, nil -um linquere); v. Perſ. ungekannt, undurchſchaut (puella).

in-tĕndō, tĕndī, tĕntŭm 3. **1. anſpannen, ſpannen**, ſtraff anziehen (alqd, zB. arcum, chordas, tormenta, *cutem, *venti vela intendunt blähen ſchwellen). Insb. **a)** etw. mit etw. beſpannen od. **überſpannen**, überziehen (alqd re, zB. tabernacula velis, *telas stamine die Webſtühle mit dem Aufzuge beſpannen, *bracchia duro tergo umwinden, *locum sertis mit Gewinden bekränzen). **b)** übtr. **anſpannen** = α) anſtrengen (ingenium, animum, se ad firmitatem); β) **vermehren**, verſtärken, vergrößern, ſteigern (officia den Dienſteifer, *pretium alimentorum, *vocem, *metus spiritum intendit, *alcis curam u. *odium, *saevitiam, *socordiam, tenebrae se intendunt nimmt zu, wächſt, nox se intendit). — **2. ausſpannen, ausſtrecken**, ausdehnen (digitos, *manūs, dextram ad statuam, *palmas, *coronas postibus an den Türen, *bracchia remis zum Rudern, *manūs verberibus entgegenſtrecken); übh. etw. wohin **richten**, wenden, lenken (alqd in alqm od. in u. ad alqd, ſelten alci rei, zB. arcum in alqm, tela in patriam, oculos in vultum legentis, acrem in omnes partes aciem Blick, *aures ad verba alcis, iter in Italiam, fugam ad Euphratem, bellum in Hispaniam, pugnam in omnes partes, suos ad curam custodiae, signa legionum cervicibus civium); bſd. (eine Waffe) vorſtrecken od. zücken, (Geſchoſſe) abſchießen, abſchnellen (arma, hastam, telum in iugulum, tela iugulis civitatis, *sagittam bello zum Kampfe). Insb. **a)** *etw. **an etw. legen** od. fügen, auch übtr. (alqd alci rei, zB. vincula collo um den Hals winden, telum nervo den Pfeil an die Sehne legen, bracchia ventis die Segelſtangen nach dem Winde drehen; nubes se intendunt, sc. caelo überziehen den Himmel, numeros nervis die Saiten melodiſch ſtimmen). **b)** übtr. α) (den Geiſt, die Aufmerkſamkeit u. a.) eifrig wohin **richten** od. **wenden**, lenken (in u. ad alqd, ſelten alci rei, zB. animum, mentem, considerationem, sensūs, cogitationes, curam in suos od. in apparatum belli, ad pugnam, in Veiens bellum, in regnum, ad id unum, ad curam custodiae, studiis, *rebus honestis, eo); β) eine Tätigkeit, ein Übel feindlich) **gegen j-n richten**, j-n mit etw. bedrohen, j-m etw. drohend vorhalten od. zuzufügen ſuchen (alqd alci u. in alqm, zB. crimen u. facinus in alienum hominem od. alieno homini, periculum in omnes, litem u. actionem anzuhängen ſuchen, *dolum anzetteln, *accusationem, *mortis metum, *probra in invenem). **c)** *intr.* α) ſeine Richtung wohin nehmen, ſeinen Weg einſchlagen, **ſich wohin wenden**, gehen, ziehen (in locum, eo, quocunque); β) übtr. ſein Streben auf etw. richten, wohin ſtreben od. zielen, auf etwas hinzielen od. hindeuten (alcis dicta huc od. eo od. eodem intendunt); γ) *ſeine Aufmerkſamkeit auf etw. richten, auf etwas **aufmerken**, achten, lauern (in u. ad alqd, zB. in rem novam, ad nuptias Cleopatrae). **d)** etwas anſtreben od. **beabſichtigen**, auf etw. bedacht ſein, ſich zu etwas anſchicken (alqd, zB. longiorem fugam, consilium; quod animo intenderat; m. *inf.*, zB. fugā salutem petere, ire; ſelten m. ut). **e)** **behaupten**, verſichern, zu beweiſen ſuchen (*abs.*, zB. quomodo nunc intendit; alqd, zB. falsum; m. *acc. c. inf.*)

in-tĕntātus[1] 3 = intemptatus.

intĕntātus[2] 3 *part. pf.* Paſſ. v. intento.

intĕntĭō, ōnis *f* (intendo) **Anſpannung**, Spannung, übtr. = **Anſtrengung**, Bemühung (animi, cogitationum); bſd. **a)** **Spannung** = **Aufmerkſamkeit**, Achtſamkeit (*abs.* od. alcis j-s, alcis rei auf etwas, zB. lusūs). **b)** **Vorhaben**, Abſicht, Wille (alcis j-s, zB. adversariorum). **c)** gerichtlicher Angriff, Anklage. **d)** (muſikaliſch) Stimmung, auch übtr. (corporis).

intĕntō 1. (*intens.* v. intendo) **drohend ausſtrecken** od. **entgegenhalten**, drohend richten od. erheben, (eine Waffe) zücken (alqd, zB. *manūs, *stipitem, *angues; alqd in alqm od. alci auf, gegen j-n, zB. manūs od. gladium in consulem u. consuli, sicam, arma). übtr. j-m etwas **androhen**, **drohen**, drohend vorhalten, j-n bedrohen mit etw. (alci alqd, zB. arma Latinis, plebi fulmen dictatorium, *ictūs, *mortem, *metum).

intĕntŭs[1], ūs *m* (intendo) das Ausſtrecken (palmarum).

intĕntŭs[2] 3 (intendo) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ē**) angeſpannt, **geſpannt** (zB. chorda, arcus); übtr. geſpannt = in Spannung, voll Erwartung, **aufmerkſam**, *abs.* v. Perſ. u. Sachen (milites, animus, oculi, custodia, conquisitio, oratio, *-e contemplari). Insb. **a)** auf etw. **aufmerkſam** od. achtſam = auf etwas mit Spannung achtend od. wartend (in u. ad alqd, zB. in omnem occasionem, in u. ad pugnam, ad curas, ad parendum, *ad nutum ducis; ſelten

adversus alqd, *alci rei, in re, z.B. *ludo, *mens malis -a; m. indir. Frage). b) **eifrig mit etwas beſchäftigt** od. **auf etwas bedacht**, einer Tätigkeit **angeſtrengt obliegend** (*abs.* od. alci rei u. *ad alqd, *re, z.B. operi, officiis, *veneri, venando, censum agendo, municndis castris, ad parendum, ad publicas curas, *aliquo negotio). c) **ſchlagfertig, kampfbereit, gerüſtet** = intentus proelio od. ad proelium (exercitus). d) (v. Abſtrakten) **angeſtrengt, geſteigert, eifrig, angelegentlich, raſtlos** (cura, *labor, *disciplina ſtreng, ſtramm, -e agere od. delectum habere).

†**In-tĕpĕō**, — — 3. [poet.] lau ſein. [werden.]

†**In-tĕpēſcō**, pŭī, — 3. [nachkl., poet.] lau od. warm

Intĕr (cf. in), *prp.* m. *acc.* (bisw. auch nachgeſtellt): 1. (räumlich) **inmitten, in der Mitte**, (bſd. v. zweien) **zwiſchen**, (von mehreren) **unter** = umgeben von, z.B. is ager inter urbem et Tiberim (od. inter Sequanos et Helvetios) est, Faesulas inter Arretiumque, inter equites proceriari, versari inter mulieres, statua inter reges posita, spatium inter se relinquere, inter multos saucios relinqui, inter hostium cadavera reperiri, *erat inter planitiem mons mitten in der Ebene, *canere inter nemus in dem Walde; auch auf die Frage „wohin?“ = zwiſchen hinein, unter, z.B. inter medios hostes se conicere, inter stationes hostium evadere od. mitti, *inter retia venire in die Netze. Bſd. a) bei Namen von Stadtteilen: inter falcarios in der Sichelmacherſtraße, inter lignarios in der Holzhändlerſtraße; ſo auch (juriſtiſch) inter sicarios accusare (oder defendere, iudicium, quaestio) wegen Mordes. b) inter manus unter (od. mit, in, auf) den Händen (z.B. esse, habere alqd, auferre, collabi), auch = durch Handreichung (z.B. aggerem proferre), übtr. *inter manus esse handgreiflich ſein, vor Augen liegen (ähnlich *inter ora hostium vor den Augen). — 2. (zeitlich) a) **zwiſchen**, z.B. inter horam tertiam et quartam, inter binos ludos, inter caesa et porrecta. b) **während, innerhalb**, im Verlauf von, bei, z.B. inter noctem, inter tot annos, inter ipsum pugnandi tempus, inter cenam (od. epulas, scyphos), inter hunc tumultum, inter haec negotia, *inter arma regum bei den kriegeriſchen Unternehmungen, *media inter lora mitten im Fahren, *inter verba mitten im Redefluß; auch m. °*gerund.*, z.B. inter ludendum, inter aurum accipiendum. Cf. 3,c. — 3. übtr. **unter, zwiſchen**, faſt durchweg mit dem Deutſchen übereinſtimmend; bſd. a) bei Angabe einer Anzahl od. Klaſſe, unter od. in der jmd ſich befindet od. tätig iſt, unter die jmd zu zählen iſt, z.B. inter homines esse = auf Erden weilen, inter mulieres versari, inter feras aetatem degere, *haberi inter socios, adulescens inter suos nobilis, inter multitudinem sociorum esse, inter patres legi, *inter exempla esse ein Beiſpiel ſein, als Beiſpiel dienen, *ducere alqm inter magna praemia zu großen Belohnungen. Bſd. α) beim *sup.* ſtatt des *gen. part.*, z.B. peritissimus inter duces, honestissimus inter eos. β) bei Verben des Teilens und Zuteilens, z.B. bona dividere (od. distribuere, partiri) inter se. γ) bei Angabe der Parteien (od. Gegenſtände), zwiſchen denen zu entſcheiden iſt, z.B. iudicare inter Marcellos et Claudios (od. inter has sententias). b) bei Angabe des freundlichen od. feindlichen Verkehrs zwiſchen Perſonen, z.B. amicitia nisi inter bonos esse non potest, magna contentio (od. controversia, simultas) inter eos est, inter Hectorem et Achillem ira fuit, inimicitiae od. lites inter nos et vos sunt, pacem conciliare inter duas civitates, hoc inter omnes constat. c) bei Angabe von Umſtänden, Zuſtänden, Verhältniſſen, unter denen etw. ſtattfindet od. in denen etw. ſich befindet = **unter, bei, während, in** (cf. 2,b), z.B. inter has turbas (od. *inter strepitus nocturnos, inter tonitrua) senatus habitus est, inter fugae pugnaeque consilium opprimi, *inter gaudia, *inter vilia in ärmlichen Verhältniſſen, *inter haec parata während dieſer Vorbereitungen, *inter haec u. *inter quae inzwiſchen, unterdeſſen (= interea). d) bei Angabe eines Unterſchiedes (bei interesse, differre, discrimen u. ä.), z.B. inter hominem et belnam hoc interest, discrimen est inter gratiosos cives atque fortes. Ähnlich *bei Angabe von Zuſtänden u. Beſchaffenheiten, zwiſchen denen jmd od. etw. ſchwankt od. unentſchieden bleibt = zwiſchen, z.B. colorem inter aquilum candidumque, inter spem et metum haesitare, ambiguus inter amorem regnaque, inter bellum et pacem dubitare. e) bei Angabe des Vorzugs = **unter, vor**, z.B. eminere od. praestare inter omnes, clarus inter suos; bſd. *inter paucos (z.B. insignis, disertus) unter wenigen = wie nur wenige, ganz beſonders, vorzüglich, *inter cetera (*inter cuncta oder omnia) vor allem, beſonders. f) zur Bezeichnung der Wechſelſeitigkeit (Reziprozität): **inter nos, inter vos, inter se**, (inter ipsos) **untereinander, einander, gegenſeitig**, z.B. inter nos amamus wir lieben uns untereinander, inter vos odistis, inter se diffidere (od. aspicere, colere, colloqui u. ä.), similes inter nos sumus, caedes civium inter se fit, obsidibus inter se cavere, haud procul inter se (ab)esse voneinander, colles inter se propinqui, diversa inter se mala.

°**Intĕrāmĕntă**, ōrŭm *n* (inter) [nachkl.] inneres Holzwerk der Schiffe.

Intĕr-āmnă, ae *f* (inter-amnis, eig. zwiſchen Flüſſen liegend) 1. Stadt im ſüdlichſten Umbrien, vom Fluſſe Nar und einem Kanal umfloſſen, Geburtsort des Tacitus. — 2. Stadt der Volsker im ſüdlichen Latium, oberhalb der Mündung des Caſinus in den Liris. Einw. u. *adj.* **Intĕrāmnās**, ātĭs (cf. V.-V. IX).

Intĕr-ārēscō, — — 3. vertrocknen, verſiegen.

intĕrcălārĭs, ĕ u. **Intĕrcălārĭus** 3 (intercalo) zum Einſchalten dienend, **eingeſchaltet**, Schalt-... (dies, mensis, calendae).

Intĕr-călō 1. **einſchalten** (diem, mensem. Paſſ. intercalatur es findet eine Einſchaltung ſtatt); übtr. aufſchieben (poenam).

Intĕrcăpēdō, ĭnĭs *f* (inter-capio) Unterbrechung (alcis rei, z.B. molestiae, *scribendi).

Intĕr-cēdō, cēssī, cēssŭm 3. **dazwiſchengehen**, -einherziehen (impedimenta inter singulas legiones intercedebant). Insbſ. a) **dazwiſchenliegen** od. -ſein (ſich erſtrecken, ſich hinziehen), bſd. von Örtlichkeiten (palus, silvae, valles, amfractus, decem milia passuum itineris). b) (zeitlich) **dazwiſchen vergehen** od. verlaufen, *pf.* dazwiſchenliegen (decem dies, una nox, annus, tempus, spatium). c) (von Ereigniſſen) **dazwiſchenfallen** od. -kommen, -eintreten, -vorfallen (tumultus, magni casus Zwiſchenfälle, senatūs consultum und postulatio, inter bellorum curas res parva intercessit). d) (v. Perſ.) α) hindernd **dazwiſchentreten** od. in den Weg treten, ſich widerſetzen (übtr. cupiditas oder auctoritas alcis); bſd. (amtlich) **Einſpruch tun**, Widerſpruch erheben, ſein Veto einlegen, proteſtieren, bſd. von den Volkstribunen (*abs.*, z.B. tribunus intercessit, intercedendi potestas; alci und alci rei gegen etwas, z.B. praetori, consulibus, legi, rogationi, senatūs consulto; m. quominus u. *ne). Paſſ. intercedĭtur es findet Einſpruch ſtatt, es ſteht etw. im Wege. β) (als Vermittler) ſich ins Mittel legen, vermittelnd eintreten (*abs.* u. pro alqo, z.B. pro Caesare); bſd. αα) für j-n ſich **verbürgen** od. gutſagen (pro alqo, auch m. *acc.* der Geldſumme, z.B. magnam pecuniam, tantum); ββ) übtr. (v. Sachen) mit einwirken, mit

im Spiele sein. c) (von Verhältnissen) zwischen Personen oder Sachen **bestehen, stattfinden, obwalten**, herrschen (inter alqos od. alci cum alqo amicitia, inimicitiae, consuetudo, hospitium, necessitudo, officia, simultas, aemulatio, bellum).

intĕrcĕptiō, ōnis *f* (intercipio) Wegnahme (poculi).

○**intĕrcĕptŏr**, ōris *m* (intercipio) [nachkl.] Unterschlager (praedae, litis).

intercessiō, ōnis *f* (intercedo) 1. das Einschreiten, **Einsprache, Widerspruch**, Protest eines Beamten, bsd. Veto der Volkstribunen (tribunorum, tribunicia); meton. Interzessionsrecht. — 2. Vermittelung, bsd. das Gutsagen, **Bürgschaft**, Kaution (pecuniarum).

intercessŏr, ōris *m* (intercedo) 1. Widersprecher, der Protestierende, **Einspruchserheber**, übh. Verhinderer (legis, dictaturae, rei malae). — 2. Vermittler, bsd. der Gutsagende, **Bürge**.

intĕr-cīdo[1], cīdī, cīsum 3. (caedo) in der Mitte **durchschneiden**, -stechen, -graben, -brechen, zerschneiden (alqd, zB. montem, pontem abbrechen, *venas fontis abgraben, *colles vallibus intercisi durchschnitten von, *valles spatio intercisae getrennt durch, *iugum valle a castris).

†**intĕr-cīdō**[2], cĭdī, — 3. (cado) **dazwischenfallen**, bsd. a) dazwischen niederfallen, bsd. v. Geschossen (*abs.* od. m. inter, zB. nullum telum vanum inter arma et corpora intercidit); übtr. dazwischen vorfallen od. eintreten, sich zutragen. Insb. dazwischen durchfallen; klass. nur übtr. α) **verloren** od. **zugrunde gehen**, umkommen, abhanden od. außer Gebrauch kommen, aufhören (litterae, *inimici, multi casibus, claves portarum, *alcis virtus, *verba temporibus, *ingenia calamitate). b) *(dem Gedächtnis) entfallen od. entschlüpfen, vergessen werden, mit und ohne memoriā (nomina, consulatus; alci alqd).

†**intĕr-cĭno**, — — 3. (cano) [poet.] dazwischensingen (alqd medios actus in den Zwischenakten inmitten der Handlung).

intĕr-cĭpĭō, cēpī, cĕptum 3. (capio) aus der Mitte od. mitten in seiner Bewegung, mitten auf dem Wege **auffangen** od. wegfangen, gefangennehmen, **wegnehmen**, aufheben (alqm u. alqd, zB. complures hostes in fuga, iumenta, pila, epistulam, naves, triremes, commeatūs Transporte, *colla aus der Mitte wegnehmen, *hastam = von der einem anderen zugedachten Lanze getroffen werden, venenum wegnehmen od. das für einen anderen bestimmte Gift erhalten, a suis interceptus abgeschnitten von); auch unterschlagen (litteras). übtr. a) etwas in der Mitte **unterbrechen** od. abschneiden (alqd, zB. iter medium od. pedestre, loca opportuna, *viam versperren, *hostium ingressum). b) *j-m etwas entreißen od. **rauben**, entziehen, unkl. (alqd u. alci alqd od. alqm, alqd ab alqo, zB. honorem, agrum, titulos, gloriam, urbem, alqm neci, pecunias e publico, usum aurium, spem anni vernichten). c) *j-n vor der Zeit od. unverhofft **wegraffen**, aus dem Wege räumen, umbringen, ums Leben bringen (alqm, zB. regem veneno, Cererem die Saat vernichten).

intĕrcīsē (intercīsus) *adv.* unterbrochen, in Absätzen, mit Trennung zusammengehöriger Wörter (dicere alqd).

intĕr-clūdō, sī, sum 3. (claudo) 1. j-m etwas absperren od. **versperren**, verlegen, **abschneiden**, benehmen (alqd, zB. mare; meist alci alqd, zB. viam, iter, fugam, commeatum, aditum, exitum, übtr. animam, vocem, aditum voluptatis, omnes seditionum vias, pristinae vitae consuetudinem, *licentiam). — 2. j-n von etwas **abschneiden** od. trennen (alqm, zB. Caesarem, re durch etwas, zB. angustiis et duobus exercitibus; meist alqm ab alqo u. re od. bei Örtlichkeiten a re, zB. hostem commeatu od. frumento, pabulatione, reditu, exitu, traiectu, legiones a castris od. ab urbe, a flumine, a mari, selten Hibero). übtr. j-n verhindern, hemmen (alqm; intercludor dolore, quominus). [mung (animae).]

intĕrnūsiō, ōnis *f* (intercludo) Absperrung, Hem-

intĕr-cŏlŭmnĭum, ī *n* (columna) Zwischenraum zwischen zwei Säulen, Säulenabstand.

intĕr-cŭrrō, (cŭ)cŭrrī, cŭrsum 3. a) **dazwischenlaufen** od. -eilen, -treten, sich dazwischenwerfen, sich ins Mittel schlagen; übtr. mitunterlaufen, sich einmischen, dazukommen (*abs.* u. alci rei, zB. dolor his labariosis exercitationibus intercurrit). b) in der Zwischenzeit wohin eilen (Veios).

○**intĕr-cŭrsō** 1. [nachkl., poet.] = intercurro.

○**intĕrcŭrsŭs**, ūs *m* (intercurro) [nachkl.] das Dazwischeneilen, schnelle Dazwischenkunft; übtr. Einmengung (alcis). Nur im *abl. sg.* gebräuchlich.

intĕr-cūs, cūtis (cutis, eig. zwischen der Haut u. dem Fleische) unter der Haut befindlich (aqua Wassersucht). (*abl. sg.* intercutĕ.)

intĕr-dīcō, dīxī, dictum 3. 1. Einsprache tun, **untersagen, verbieten** (*abs.* od. alci re, zB. Romanis omni Galliā den Aufenthalt in G., filio patriis bonis, feminis purpurae usu, *domo das Haus verbieten, sacrificiis vom Gottesdienste ausschließen, auch alci alqo j-m den Verkehr mit j-m untersagen, zB. socero genero, Pass. populo Antiati interdictum est mari; *alci alqd, zB. voluptatem, convictum hominum, orbem terrarum, klass. nur bisw. im P. persönlich, zB. huic furiae vox interdicitur, praemio interdicto; m. ne od. ut ne; m. **inf.* u. **acc. c. inf.*). Bsd. alci aquā et igni interdicere j-n ächten od. in den Bann erklären, den Bann über j-n verhängen, die Verbannung od. Acht über j-n aussprechen (solenne Formel über die Bestrafung mit Landesverweisung durch Volksbeschluß). *part.* *interdictus 3 verboten, versagt (spes, voluptas). — 2. (vom Prätor) **ein Interdikt erlassen**, einen Schiedsspruch tun, entscheiden, verordnen, bsd. bei Klagen über den Besitz (de re, zB. de fossis, de vi; m. ut, ne); übh. verordnen, befehlen, einschärfen (alci m. ut).

intĕrdictiō, ōnis *f* (interdico) Untersagung, das **Verbieten**, Verbot (finium); bsd. i. aquae et ignis Ächtung, Acht, Bann.

intĕrdictum, ī *n* (interdico) a) **Verbot**, Einspruch (alcis j-s, zB. Caesaris, deorum; alcis rei, zB. sceleris, auch de re, zB. de vi). b) Zwischenspruch des Prätors zwischen zwei Parteien, prätorisches **Interdikt = Schiedsspruch** od. Bescheid, Verordnung, Bestimmung (praetoris, possessionem per i. repetere, interdicto contendere cum alqo).

intĕr-dĭū (dies) *adv.* **bei Tage**, den Tag über Ggstz. noctu od. nocte. [tion.]

intĕr-dūctŭs, ūs *m* Trennungszeichen, Interpunk-

intĕr-dŭm *adv.* a) **zuweilen**, bisweilen, manchmal, mitunter, dann und wann (i. ... i. bald ... bald, saepe od. modo ... i.). b) *eine Zeitlang; auch *unterdessen.

intĕr-ĕā (*abl. fem.* v. is) a) (zeitlich) **unterdessen, inzwischen**, während der Zeit (zB. dum haec Romae geruntur, consul interea classem instruxit). b) (konzessiv-adversativ) **indessen**, jedoch, **doch** (zB. milites signum labefactabant, illud interea nulla ex parte lababat); bsd. cum interea während dabei od. doch.

†**intĕr-ĕmō** 3. [poet.] = interimo.

†**intĕrĕmptŏr**, ōris *m* (interimo) [nachkl.] Mörder.

intĕr-ĕō, īī, ĭtum 4. **untergehen, zugrunde gehen, umkommen**, ums Leben kommen, sterben, vergehen, verloren gehen, sich verlieren, eingehen, ausgehen, verschwinden = ein Ende seiner Existenz haben, zu sein aufhören, v. Lebendem u. Leblosem, oft übtr. (homo,

omnes, exercitus, navis, litterae, ignis, pecunia, sacra, Carthago a stirpe, res publica, vita, labor, *aetas, usus tormentorum wird vereitelt; re durch etw., zB. naufragio, fame, tempestate, ferro; ab alqo von j-m getötet werden).

F. *pf.*-Formen zsgz.: interīsse(m) = interiisse(m) u. a.

°**intĕr-ĕquĭtō** 1. [nachkl.] dazwiſchenreiten, (*trans.*) etwas durchreiten (*abs.* oder alqd, zB. ordines, agmina).

intĕrfātĭō, ōnĭs *f* (interfor) das Dazwiſchenreden od. Ins-Wort-Fallen, **Einrede**, Unterbrechung einer Rede. [(alcis).]

°**intĕrfĕctĭō**, ōnĭs *f* (interficio) [unkl.] Ermordung

intĕrfĕctŏr, ōrĭs *m* (interficio) **Mörder** einer beſtimmten Perſon und in einem einzelnen Falle, faſt ſtets mit *gen.*, zB. Caesaris, tyrannorum, übtr. rei publicae).

†**intĕrfĕctrix**, īcĭs *f* (intĕrfector) [nachkl.] Mörderin.

intĕr-fĭcĭō, fēcī, fĕctŭm 3. (facio, eig. nieder-, wegmachen) **töten** allgem. = das Leben nehmen, umbringen, ermorden (alqm suā manu od. ferro, veneno, igne, fame, suspendio, supplicio, dolo u. ä.); übh. (bſd. Lebloſes) **vernichten**, zugrunde richten, aufreiben (exercitum, herbas, *messes, *moram).

°**intĕr-flŭō**, flūxī, — 3. [nachkl.] **dazwiſchenfließen**, zwiſchen od. durch etwas fließen (*abs.*, zB. fretum interfluit, od. m. *acc.*, zB. Naupactum et Patras, duo agmina, saxa, oppidum, moenia; ſelten m. *dat.*).

°**intĕr-fŏr** 1. [nachkl., poet.], defekt. Verbum, **dazwiſchenreden**, ins Wort fallen, j-n im Reden unterbrechen (*abs.* od. alqm). [-fante, -fatus.]

F. Gebräuchliche Formen: inter-fatur, -fari, -fanti,

†**intĕr-fusŭs** 3 [poet.] **dazwiſchen** ausgegoſſen od. **fließend** (ſtrömend), dazwiſchen ſich ergießend (*abs.* u. alqd zwiſchen etwas, zB. Cycladas; genas maculis -us die Wangen unterlaufen mit).

°**intĕr-iăcĕō**, — — 2. [nachkl.] dazwiſchenliegen (*abs.* od. m. *dat.*, zB. campus Tiberi ac moenibus interiacens; auch m. *acc.* oder inter).

intĕr-icĭō, iēcī, iĕctŭm 3. **dazwiſchenwerfen**, -legen, -ſtellen, -ſetzen, -einfügen (alqm und alqd, zB. funditores, cohortes, saxa, rubos dazwiſchenpflanzen; m. inter, zB. sagittarios inter equites); P. dazwiſchentreten, *pf.* dazwiſchenliegen (zB. nasus oculis interiectus est). Insb. a) *(m. Worten) einmiſchen (preces et minas, pleraque Latino sermone). b) (der Zeit nach) einſchieben, dazwiſchen eintreten laſſen (librum in der Zwiſchenzeit ſchreiben, *moram). c) *part.* **interiectus** 3 **dazwiſchenliegend**, -befindlich (*abs.*, zB. saepes, palus, vallis, pauci portus; od. m. *dat.* od. inter, zB. aetatibus duorum fratrum, pedes equiti -us, aër inter mare et caelum; auch m. *acc.*). longo spatio navigationis interiecto auf einem weiten Wege zur See, spatio mediocri -o in geringer Entfernung, *aequalibus intervallis -is in gleichen Zwiſchenräumen. übtr. in der Mitte ſtehend, bſd. (zeitlich) nach Verlauf einer Zeit, ſtets *abl. abs.*, zB. interiecto anno, -is aliquot diebus, -o brevi spatio nach kurzer Zeit, -o maiore spatio temporis in der längeren Zwiſchenzeit, hac longā -ā morā nachdem hierüber geraume Zeit verſtrichen war.

intĕriĕctŭs, ūs *m* (intericio) das Dazwiſchentreten od. -kommen (terrae); *(zeitlich) eingetretener Verlauf (noctis), Zwiſchenzeit, geſtattete Friſt (temporis, paucorum dierum).

intĕr-īm (cf. inde) *adv.* **1. unterdeſſen, inzwiſchen**, indeſſen, mittlerweile. — 2. a) einſtweilen, vor der Hand, vorläufig, klaſſ. ſelten. b) *bisweilen = interdum. i. ... i. bald ... bald. c) *(adversativ) bei alledem, jedoch, doch.

intĕr-īmō, ēmī, emptŭm 3. (emo, eig. mitten aus der Tätigkeit wegnehmen) **töten = aus dem Wege räumen**, aus der Welt ſchaffen, beſeitigen, bſd. in der Stille u. eine läſtige Perſon (alqm, zB. civem Romanum, legatos, se ipse ſich entleiben, *uxorem laqueo). übtr. a) j-n mit Todesangſt erfüllen. b) etw. aus der Welt ſchaffen = **vernichten**, zugrunde richten, aufheben (sacra).

intĕrĭŏr, ĭŭs (*adv.* -ĭūs) **innerer**, mehr nach innen gelegen oder im Inneren befindlich, nach der Innenſeite zu liegend, von innen ſtammend Ggſz. exterior und externus (pars aedium, partes corporis, templi parietes, motus, vestis Unterkleid, *murus, *spatium, fossa der Stadt näher, portus innerer Teil des Hafens, epistula Mitte des Briefes, oratio interius insistit in der Mitte, *nota Falerni tiefer im Keller aufbewahrt = edler, *interius recondere tiefer innen od. im Innern); bſd. dem Mittelpunkte od. dem Ziele näher (cursus, *gyrus kleiner, kürzer, *rota das der zu umfahrenden Zielſäule nähere Rad; alci rei einer Sache zu nahe = frei von etw., zB. naves interiores ictibus tormentorum erant waren den Wurfgeſchoſſen zu nahe, um von ihnen getroffen zu werden = ſchußfrei, interior periculo vulneris factus zu nahe, um verwundet zu werden). *subst.* interiores *m* die Feinde in der Stadt; interiora *n* das Innere, die inneren Teile (aedium, regni, *urbis). Insb. a) mehr im Innern des Landes gelegen, **binnenländiſch** (nationes, *Asia, Gallia, *Arabes). *subst.* interiores *m* die Bewohner des inneren Landes. b) übtr. α) **enger, vertrauter**, inniger, auch geheimer (amicitia, societas, *vita, consilia geheime, *potentia größer, interius est ein engeres Band); β) **tiefergehend**, eine tiefere Forſchung verlangend, gründlicher (litterae, *studia, timor tiefer eingehend, vis vocabuli tieferer Sinn).

E. *comp.* vom ungebräuchlichen *interus (cf. *sup.* intimus), ſkr. ántaras innerlich, antrám Eingeweide = griech. ἔντερα. Cf. in u. inter.

intĕrĭtĭō, ōnĭs *f* (intereo) Untergang, Tod (alcis), klaſſ. ſelten.

intĕrĭtŭs, ūs *m* (intereo) **Untergang, Vernichtung**, Umſturz, Sturz, v. Perſ. u. Sachen (*abs.* od. m. *gen.*, zB. patris, optimatium, exercitūs, urbis, legum, rei publicae). [einander verbinden (dextras).]

°**intĕr-iūngō**, iūnxī, iūnctŭm 3. [nachkl., poet.] unter-

†**intĕr-lābŏr**, lāpsŭs sŭm 3. [poet.] dazwiſchen (hin)gleiten od. fließen (aquae).

†**intĕr-lĕgō** 3. [poet.] hier und da abbrechen (frondes).

intĕr-lĭnō, lēvī, lĭtŭm 3. a) dazwiſchen (od. in den Zwiſchenräumen) beſtreichen od. **überſtreichen**, überziehen, kitten (cacmento luto, *muros bitumine). b) etw. durch Ausſtreichen von Wörtern **fälſchen** (testamentum, tabulas, codicem).

†**intĕr-lŏquŏr**, lŏcūtŭs sŭm 3. [vorkl., nachkl.] dazwiſchenreden, ins Wort fallen, unterbrechen (*abs.* od. alci).

⊙**intĕr-lūcĕō**, lūxī, — 2. [unkl.] **dazwiſchen hervorſchimmern**, hier und da durchſchimmern (duo soles, terrena animalia; unperſ. noctu interlucet es wird plötzlich hell und ſogleich wieder dunkel). Insb. a) *durchſcheinen = durchſichtig ſein infolge mangelnder Dichtigkeit (corona militum). b) übtr. *ſich zeigen, ſichtbar ſein, erblickt werden (*abs.* od. aliquid interlucet inter ein klarer Unterſchied zwiſchen ... tritt hervor).

†**intĕr-lūnĭum**, ī *n* (luna, eig. Zwiſchenzeit zwiſchen dem alten und neuen Monde) [nachkl., poet.] Zeit des Neumondes, Mondwechſel.

†**intĕr-lŭō**, — — 3. [vorkl., nachkl.] zwiſchen etwas fließen, etw. durchſtrömen od. beſpülen (alqd, zB. arva, urbes, populos).

intĕr-mēnstrŭŭs 3 zwiſchen zwei Monaten, während des Neumondes (tempus Zeit des Mondwechſels). *subst.* **-ŭm**, ī *n* Neumond, Mondwechſel.

in-tĕrmĭnātŭs[1] 3 unbegrenzt (magnitudo).

†**intĕrmĭnātŭs**[2] 3 (*part. pf.* v. inter-minor) [poet.] pass. unter Drohungen untersagt (cibus).

°**intĕr-mĭscĕō**, mĭscŭi, mĭxtŭm 2. [nachkl., poet.] dazumischen **einmischen**, etw. unter etw. mischen oder stecken (alqd alci rei, zB. turbam indignorum dignis, foris petita patriis verbis, se hostibus; alqd re etw. mit etw. vermischen).

intĕrmissĭō, ōnis *f* (intermitto) das **Nachlassen**, zeitweiliges Aussetzen od. Aufhören, **Unterbrechung**, Pause (alcis rei, zB. forensis operae, officii, epistularum des Briefwechsels, verborum das Abgebrochene; ab actione); auch Verfall (eloquentiae).

intĕr-mittō, mīsī, mĭssŭm 3. 1. (*trans.*) dazwischentun od. -legen, **dazwischentreten lassen**, P. dazwischenliegen (*valle intermissā indem ein Tal dazwischenlag, nocte intermissā da die Nacht inzwischen eingetreten war, trabes spatiis paribus intermissae dazwischenliegend). Insb. a) einen Raum **dazwischen leer** oder **offen** (frei, unbesetzt) **lassen**, meist *part. pf.* Pass. (certis spatiis intermissis in bestimmten Zwischenräumen, hoc spatio intermisso in dieser Entfernung, perexiguo spatio inter se intermisso in sehr geringem Abstande voneinander, opus est intermissum hat eine Lücke, per intermissa moenia urbem intrare durch die Lücken der Mauern, per intermissa munimenta); bsd. alqd intermittitur re od. a re etw. wird freigelassen von etw. (zB. planities collibus od. pars oppidi a flumine intermissa, per intermissa custodiis loca profectus). b) übtr. etwas (bsd. eine Tätigkeit) **unterbrechen** = mit einer Unterbrechung einstellen, **zeitweilig aussetzen** od. ruhen lassen, eine Zeitlang aufgeben (alqd, zB. iter, proelium, laborem, studia, delectum, profectionem, consuetudinem, libertatem das freie Wort zeitweilig unterdrücken, *verba intermissa abgebrochene; m. *inf.*, zB. obsides dare). P. unterbrochen werden = **zeitweilig nachlassen** oder **aufhören**, aussetzen, ruhen (agricultura, negotia forensia, ludi, belli usus, flumen, ventus legt sich, flamma läßt nach). c) (eine Zeit) **vorbeigehen** od. **verstreichen** (verfließen, unbenutzt) **lassen** (partem temporis, breve tempus, diem, plures dies, noctem; intermisso spatio nach Verlauf einiger Zeit, brevi tempore intermisso nach kurzer Frist, quinque diebus intermissis nach Verlauf von fünf Tagen; nullum tempus i., quin). Bsd. Pass. tempus intermittitur a re u. ad alqd wird freigelassen od. unbenutzt gelassen von etw. u. für etw., zB. ab opere od. a labore = man hört mit der Arbeit auf, nulla pars nocturni temporis ad laborem intermittitur jede Stunde der Nacht wird ununterbrochen zur Arbeit benutzt). d) (ein Amt) zeitweilig unbesetzt lassen oder suspendieren (magistratum). — 2. (*intr.*) sich unterbrechen, **zeitweilig nachlassen** od. **aufhören**, aussetzen, absetzen, eine Pause machen (flumen, febris, *proelia, hostes non intermittunt subeuntes rücken unaufhörlich heran, aves intermittentes bibunt trinken mit Unterbrechungen od. in Absätzen).

intĕr-mŏrĭŏr, mŏrtŭus sŭm 3. unvermerkt hinsterben, **absterben**, ersterben; klass. nur a) in **Ohnmacht fallen**, ohnmächtig werden; b) übtr. **allmählich verschwinden** od. zugrunde gehen, erlöschen, ausgehen, sich verlieren (civitas remediis, *ignis); bsd. *part.* intermortuus 3 *adj.* abgestorben, wie abgestorben od. tot (memoria, contio, Catilinae reliquiae).

intĕr-mundĭă, ōrŭm *n* (mundus) Zwischenwelträume, Räume zwischen den Welten.

°**intĕr-mūrālis**, ĕ [nachkl.] zwischen den Mauern befindlich (annus).

°**intĕr-născŏr**, nātŭs sŭm 3. [nachkl.] dazwischen wachsen (*abs.* od. alci rei, zB. herbae saxis internatae).

intĕr-nĕcĭō, ōnis *f* (neco) Niedermetzelung, **vollständige Aufreibung** od. Vertilgung e-s Herres oder Volkes, übh. **völliger Untergang** od. Ruin, gänzliche Vernichtung (Gallorum, hostium, exercitūs, civium; bellum ad internecionem gerere, ad internecionem caedi u. deleri, gentem ad -nem redigere u. adducere).

intĕrnĕcīvŭs 3 (internecio) gänzlich vernichtend, mörderisch, Vernichtungs-... (bellum, *odium).

†**intĕr-nĕctō**, — — 3. [poet.] verknüpfen, durchschlingen (crinem auro).

intĕrnĭcĭō s. internecio.

†**intĕr-nĭtĕō**, ŭi, — 2. [nachkl.] dazwischen od. an einzelnen Stellen hervorleuchten od. hindurchscheinen, -schimmern (lux, sidera, fulgor, gemmae).

†**intĕr-nōdĭum**, ī *n* (nodus) [vorkl., nachkl., poet.] Zwischenraum zwischen zwei Gelenken od. Knoten, Gelenkhöhlung (crurum Schenkelröhren), auch Glied an einer Pflanze.

intĕr-nōscō, nōvī, — 3. (eig. auseinandererkennen) voneinander **unterscheiden** (geminos, fures, *mendacem verumque amicum, blandum amicum a vero; m. indir. Frage).

°**intĕr-nūntĭō** 1. [nachkl.] durch Unterhändler verhandeln, **unterhandeln** (*abs.*; m. indir. Frage).

intĕr-nūntĭus, ī *m* (eig. Zwischenbote) u. **intĕr-nūntĭă**, ae *f* vermittelnder Bote, **Unterhändler(in)**, Parlamentär, Vermittler(in) (Iovis, *pacis).

°**intĕrnŭs** 3 (inter) [unkl. = intestinus] **innerer**, im Innern (bsd. des Hauses od. des Staates) befindlich, **einheimisch**, inländisch (ara, bellum, discordiae, mola). *subst.* interna, orum *n* innere od. heimische Angelegenheiten.

†**in-tĕrō**, trīvī, trītŭm 3. [vorkl., nachkl.] hineinreiben, einkrümeln, **einbrocken**, auch übtr.

intĕrpellātĭō, ōnis *f* (interpello) Unterbrechung im Reden; übh. **Störung** (sine ulla -ne).

intĕrpellātŏr, ōris *m* (interpello) Unterbrecher, Störer.

intĕr-pellō 1. (cf. appello[1]) j-m **in die Rede fallen**, j-n od. etw. durch Einrede **unterbrechen** (alqm u. alqd, zB. dicentem, loquentem ducem, orationem); *abs.* dazwischenreden, Einspruch erheben, eine Einrede vorbringen (tempus interpellando trahere). Insb. a) etwas als Einrede vorbringen (alqd). b) j-n mit Bitten oder Fragen bestürmen oder behelligen (alqm). Pass. idem (*acc.*) interpellari ad alqo. c) übh. störend **unterbrechen**, stören, hindern, **verhindern**, nicht zu Ende kommen lassen, aufhalten, auch hintertreiben (alqm in iure suo, comitia, victoriam vereitelu, *otium bello, *silentium gemitu, res bello od. morte alcis interpellatur, *saxum alveum amnis interpellat sperrt; m. ne u. quominus; m. *inf.*).

†**intĕr-pŏlis**, ĕ (polio) [vorkl., nachkl., poet.] neu hergerichtet od. aufgeputzt.

intĕrpŏlō 1. (interpolis) neu herrichten, bsd. abgetragene Kleider auffrischen (togam practextam); übtr. künstlich od. betrügerisch ausstaffieren, bsd. (ver)fälschen (*abs.* u. alqd, zB. tabulas).

intĕr-pōnō, pŏsŭī, pŏsĭtŭm 3. **dazwischensetzen**, -legen, -stellen (alqm und alqd, zB. elephantos, pilas, lapides; alqd m. *dat.* od. inter, zB. *auxilia equitatui, *Numidas inter eos, Germanos equitibus). Insb. a) **einschieben**, einschalten, einflechten, einmischen (*regem, menses intercalarios, suas rationes communibus, *aures iurgio; m. indir. Frage); bsd. α) in der Rede einschieben (nullum verbum); β) unterschieben (falsas tabulas), (durch Einschaltungen) fälschen, verfälschen (rationes populorum). b) (eine Zeit) **dazwischen eintreten** oder **verstreichen lassen** (spatium ad recreandos animos). P. dazwischen eintreten od. liegen, -fallen od. -verstreichen, bsd. *part. pf.*, zB. nox interposita, paucis diebus inter-

positis nach Verlauf weniger Tage, spatio interposito nach Verlauf einiger Zeit, hoc spatio interposito mittlerweile. c) j-n als Helfer od. Vermittler, Teilnehmer **eintreten lassen** od. **zuziehen, einschieben, benutzen** (accusatorem, iudices, testes). Bsd. **se interponere** (vermittelnd, helfend, hindernd) **sich einmischen**, sich eindrängen, sich ins Mittel legen, den Vermittler machen, sich widersetzen (*abs.* od. alci rei u. in alqd, zB. bello, iurgio, audaciae alcis, *mediis scriptis alcis, in pacificationem; m. quominus u. ne). d) übtr. etw. **eintreten** od. **obwalten lassen**, geltend machen, einsetzen, einlegen (alqd, zB. auctoritatem suam, operam, laborem, duriora edicta, certius iudicium, poenas, suum consilium meo, decretum Entscheidung treffen, *pactiones anknüpfen, moram verursachen, nulla interpositā morā ohne unnötigen Verzug, nullā interpositā dubitatione ohne weiteres Bedenken, nulla suspicio od. offensio interponitur liegt vor). Bsd. α) (Gründe) **anführen** od. geltend machen, **vorschützen** (causam, religionem, gladiatores als Vorwand gebrauchen, causā interposita unter dem Vorwande). β) (sein Wort, Eide u. ä.) **als Pfand einsetzen, zum Pfande geben** (ius iurandum, sponsionem, fidem suam in alqd u. in re sein Wort auf etw. geben, seine Ehre für etw. verpfänden, omni fide interpositā trotz aller Versprechungen).

intĕrpōsītĭō, ōnis *f* (interpono) das **Einschieben**, Einschaltung, Hineinziehung, bsd. in die Rede (certarum personarum, *novorum); meton. Einschiebsel (una).

intĕrpōsĭtŭs, ūs *m* (interpono) das Dazwischentreten, Dazwischenkunft (terrae). Nur im *abl. sg.* gebräuchlich.

intĕr-prĕs, prĕtis *m* u. *f* Mittelsperson, Mittler, **Vermittler(in)**, **Unterhändler(in)** (alcis j-s, zB. *divŭm = Merkur; alcis rei, zB. pacis, concordiae, foederum, *harum curarum Stifterin, iudicii corrumpendi; alqo interprete durch j-s Vermittelung, zB. *lingua -te mittels der Sprache). Insb. a) **Dolmetsch(er)** (alqm interpretem secum habere, per interpretem od. sine -te colloqui cum alqo). b) **Ausleger, Erklärer, Deuter** (poëtarum, legum, auspiciorum, *extorum, verborum, religionum, iuris, caeli Astrolog, comitiorum ob die Komitien gültig sind oder nicht, *deorum = Wahrsager). c) Übersetzer. — (*gen. pl.* interpretum.)

E. Zu got. frathi Sinn, Verstand, frathjan verstehen, froths verständig, klug = ahd. fruot. Schwerlich zu pretium = Zwischen-händler.

intĕrprĕtātĭō, ōnis *f* (interpretor) a) **Auslegung, Erklärung**, Deutung (alcis, zB. pontificum; alcis rei, zB. iuris, verborum); auch übtr. = Beurteilung, Auffassung, Entscheidung. b) **Übersetzung** (verbi, foederis), auch kontr. = das Übersetzte.

intĕrprĕtŏr 1. (interpres) **auslegen, erklären**, deuten, Auskunft geben über eine verborgene od. unverständliche Sache (*abs.* od. alqd, zB. leges, religiones, ius, insolitum verbum, fulgura, somnia, portenta; de re eine Erklärung von etw. geben, zB. de liberalitate alcis; alqd ex re etw. deuten nach etw., etw. folgern od. auf etw. schließen aus etw., zB. voluntatem ex vi von dem Zwange auf den freien Willen, consilium ex necessitate; m. *acc. c. inf.* = zur Erklärung sagen, die Erklärung aufstellen; m. indir. Frage). *part. pf.* interpretatus auch pass. Insb. a) **übersetzen**, bsd. frei, bloß nach dem Sinne (*abs.* od. alqd, zB. epistulam, scriptores, u. ex re, zB. ex Graeco carmine; pass. ut ex libris interpretatum nobis est). b) (mit dem Verstande) etw. sich erklären = **begreifen** oder **verstehen**, auffassen (alcis sententiam od. voluntatem, *famam alcis; auch *alqm j-s Charakter od. Handlungsweise begreifen). c) (im Urteile) j-n oder etwas irgendwie auslegen od. **auffassen**, als etw. aufnehmen od. **beurteilen, ansehen**, unter etw. **verstehen**, etw. sehen od. hineinlegen in etw. (*beneficia grate, bene dicta male, alcis verba mitiorem in partem, omnia alio modo, *victoriam ut suam, alcis felicitatem grato animo freudig anerkennen, modestiam ita, ita de re; m. dopp. *acc.*, zB. *hominem simulatorem, sapientiam eam unter Weisheit etwas derartiges verstehen). d) über etw. sich bestimmt aussprechen od. entscheiden (m. indir. Frage).

intĕrpunctĭō, ōnis *f* (interpungo) Abteilung oder Trennung der Wörter durch Punkte (verborum).

intĕr-pŭngō, (pūnxi), punctŭm 3. **durch Punkte abteilen** od. **trennen**. Punkte zwischen die Wörter setzen. *part.* interpunctus 3 unterbrochen, gehörig abgeteilt, unterschieden (intervalla, narratio sermonibus -a, clausulae in orationibus -ae). *subst.* **-ŭm**, ī *n* Abteilung, Unterscheidung (-a verborum Satzteilzeichen, Interpunktion, argumentorum Absätze zwischen den einzelnen Beweisen).

intĕr-quiēscō, quiēvi, — 3. dazwischen (aus-) ruhen, **eine Pause machen**, pausieren im Reden, v. Pers. u. Sachen (orator, lites; paulum).

intĕr-rēgnŭm, ī *n* **Zwischenregierung**, Zwischenzeit, cf. interrex (i. inire Interrex werden, i. initum est trat ein, res ad i. venit od. adducitur es kommt zu einem Interregnum).

intĕr-rex, rēgis *m* **Zwischenkönig**. Reichsverweser: a) während der Königszeit ein Senator, der nach dem Tode des Königs bis zur Wahl des Nachfolgers die Geschäfte führte, bsd. die Wahlkomitien abhielt; b) während der Zeit der Republik ein Senator, der, wenn beide Konsuln gestorben waren oder abgedankt hatten, zur Abhaltung der Wahlkomitien auf 5 Tage gewählt wurde. Wenn diese Zeit, wie gewöhnlich, nicht ausreichte, so ernannte der Abtretende einen Nachfolger, so daß die Zahl der interreges wohl auf 14 stieg (interregem prodere u. creare).

†in-tĕrrĭtŭs 3 [nachkl., poet.] **unerschrocken**, furchtlos (vultus, magnitudo animi, classis durch keinen Unfall erschreckt = ohne Unfall, vultu im Gesicht; alcis rei vor etw., zB. leti; ad omnia in Bezug auf alles).

intĕrrōgātĭō, ōnis *f* (interrogo) Befragung, **Frage** (facilis, stultissima; alcis j-s, zB. tribuni, Socratis). Insb. a) (gerichtlich) Befragung, **Verhör** (*testium, interrogationem concludere). b) (philos. u. rhet.) Schlußfolgerung in Frageform, übh. **Schluß**, Syllogismus (fallax, captiosa).

intĕrrōgātĭūncŭlă, ae *f* (*demin.* v. interrogatio) kurze od. unbedeutende Frage; bsd. (rhet.) Fragesätzchen, kleiner Schlußsatz, Schlußfolgerung (minutae, angustae).

intĕr-rōgō 1. **fragen**, befragen allg. = sich mit einer Frage an j-n wenden, um eine Antwort zu erhalten (*abs.* od. alqm, zB. augures, hospitem Graece; alqm de re, zB. de patellis, de flagitiis alcis; alqm alqd nur sententiam e-n Senator um seine Meinung befragen, sonst nur, wenn das Objekt das Neutrum e-s *pron.* od. *adj.* ist, zB. alqm nihil od. id, multa, hoc idem, quaedam geometrica); auch übtr., zB. *avium voces volatusque, vestros oculos. Insb. (gerichtlich) a) befragen = **verhören** (testes; alqm de re). b) gerichtlich belangen, **anklagen** = reum facere, mit u. *ohne lege, legibus (zB. lege Plautiā, legibus ambitūs; *repetundarum, *alcis facti). c) (philos.) schließen, einen Syllogismus machen, *abs.*

intĕr-rumpō, rūpī, rŭptŭm 3. auseinanderreißen, **zerreißen, mitten abbrechen**, zerbrechen, durchbrechen (alqd, zB. pontem, agmen, aciem hostium, *venas öffnen). übtr. a) (Reden u. ä.) abbrechen (orationem, *sermonem, voces interruptae abgebrochene), (Handlungen) **unterbrechen**, übh. stören (con-

suetudinem, officium, colloquia, *querelas, *tumultum, *ordinem, *rerum tenorem, *opera interrupta stockend). b) trennen, vereinzeln, bſd. *part. pf.* P., zB. *ignes interrupti getrennt, einzeln.

intĕrrŭptē (interruptus) *adv.* unterbrochen, mit Unterbrechungen (narrare).

intĕr-saepiō, psi, ptum 4. verzäunen, **verſtopfen**, verwahren (alqd, zB. *specum). Insb. a) abſperren (itinera, foramina corporibus, quaedam operibus). b) übtr. **abſchließen, abſchneiden**, ſcheiden (alqd, zB. legionem; alqd a re, zB. urbem vallo ab arce; alci alqd, zB. Romanis conspectum exercitūs entziehen).

intĕr-scindō, scīdī, scīssŭm 3. **auseinanderreißen**, einreißen, abbrechen (aggerem, pontem, *opera, *venas öffnen); übtr. trennen (Chalcis freto interscinditur).

†**intĕr-sĕrō**[1], sēvī, sĭtŭm 3. [nachkl., poet.] dazwiſchenſäen, -pflanzen (alqd alci rei).

°**intĕr-sĕrō**[2], (sĕrŭī, sĕrtŭm) 3. [unkl.] dazwiſchen einfügen, hinzufügen, einſchieben, einſchalten (*oscula verbis; causam als Grund anführen, mit *acc. c. inf.*). [abſetzen, vom Redner u. der Rede.]

intĕr-sĭstō, stĭtī, — 3. [nachkl.] mitten innehalten,

intĕr-spīrātĭō, ōnis *f* Atemholen, Pauſe, um Atem zu holen. [ſtreuen, -ſtreichen, -legen.]

†**intĕr-stĕrnō**, strāvī, strātŭm 3. [nachkl.] dazwiſchen-

†**intĕr-stinctŭs** 3 (cf. instigo, distinguo) [nachkl.] hier und da mit Punkten beſät (medicaminibus mit Pflaſtern wie beſät).

†**intĕr-strĕpō**, — — 3. [poet.] dazwiſchen hineinkreiſchen (alqos zwiſchen andere).

intĕr-sŭm, fŭī, ĕssĕ **dazwiſchenſein**, -liegen, ſich befinden, räumlich u. zeitlich (*abs.*, zB. murus, montes, una nox; inter alqd zwiſchen etw., zB. fluvius inter eas civitates interest, collis inter segetes et castra intererat, quadraginta sex anni inter primum et sextum eius consulatum intersunt). übtr. a) **verſchieden ſein**, ſich unterſcheiden (ab alqo u. a re, zB. illa visa a falsis, m. *gen.*, zB. τὸ ψεύδεσθαι interest τοῦ φθονεῖν; in re in. bei etw.); meiſt mit dem Neutrum eines *pron.* od. *adj.* als Subjekt: **interest** (hoc, quid, nihil, multum, tantum, plurimum u. ä.) **es iſt ein Unterſchied** zwiſchen oder in, bei etw. (zB. inter nos, inter me et te, inter periurum et mendacem, inter ius et servitium, inter meam sententiam et tuam, in his rebus nihil omnino interest; m. indir. Frage). b) bei etw. **zugegen** od. tätig **ſein**, an etw. **teilnehmen** od. ſich beteiligen, einer Sache beiwohnen (alci rei od. in re, zB. pugnae u. in pugna, omnibus (in) rebus, bello, proelio, convivio, rebus divinis, multis contionibus, in caede, in testamento faciendo). c) unperſ. **interest** es macht einen Unterſchied, **es iſt daran gelegen, es liegt j-m daran**, es liegt in j-s Interesse, es iſt von Wichtigkeit (Wert, Bedeutung) für j-n (*abs.* od. alcis, zB. patris, civium, omnium nostrum, eius, rei publicae, salutis communis, aber meā, tuā, suā, nostrā, vestrā; die Sache, an der j-m liegt, wird ausgedrückt durch das Neutrum eines *pron.*, zB. hoc, id, illud, quod, od. durch den *inf.* u. *acc. c. inf.*, zB. interest omnium recte facere, magni meā interest unā nos esse, od. durch indir. Frage, zB. nihil meā interest, quid homines imperiti de me loquantur, ſelten durch ut, ne, zB. meā interest, ut te videam; in re bei etw.; ad alqd, ſelten alcis rei in Rückſicht auf etw., für etw., zB. ad nostram laudem, ad decus civitatis, ad discendum. Im übrigen vgl. die Gramm.).

†**intĕr-tĕxō**, tĕxŭī, tĕxtŭm 3. [nachkl., poet.] dazwiſchen einweben oder einflechten (alqd alci rei, zB. flores hederis); insb. etw. mit etw. **durchweben**, durchwirken (alqd re, zB. auro).

intĕr-trīmentŭm, ī *n* (tero) **Abgang** vom Metall durch (das) Abreiben od. Einſchmelzen, **Abnutzung**; übtr. **Verluſt, Schaden**, Einbuße; auch Unterſchleif.

°**intĕr-tŭrbātĭō**, ōnis *f* [nachkl.] Verwirrung, Aufregung (animi).

intĕr-vallŭm, ī *n* (vallus, eig. Zwiſchenraum zwiſchen zwei Schanzpfählen) **Zwiſchenraum, Entfernung**, Abſtand (magnum, modicum, exiguum, par; alcis rei, zB. signi, siderum, locorum et temporum, sonorum Intervall, *digitorum Öffnungen, auch m. *gen.* des Maßes, zB. duorum pedum, viginti milium passuum; a re von etw., zB. ab urbe). ex intervallo von weitem, von fern. Insb. a) (zeitlich) **Zwiſchenzeit**, Pauſe, Friſt (longum u. multum, litterarum mearum, annuum regni Interregnum, ex tanto -o nach ſo langer Zeit, ex -o nach geraumer Zeit, *longo -o ſeit langer Zeit, *per -a zeitweilig, sine -o ohne abzuſetzen); bſd. Haltepunkt od. Pauſe in der Rede (-o dicere mit Pauſen). b) übtr. Abſtand = **Unterſchied** (m. inter, zB. inter me et vos magnum i. interiectum est, inter consilium et dementiam).

†**intĕr-vellō**, vellī u. vŭlsī, vŭlsŭm 3. [nachkl.] mitten herausreißen (alqd ex re).

intĕr-vĕnĭō, vēnī, vĕntŭm 4. **dazwiſchenkommen**, -treten, während einer Handlung od. eines Vorganges ſich einſtellen od. erſcheinen, mittlerweile eintreten (*abs.* od. alci rei u. alci, zB. alcis orationi u. sermoni, querelis, mihi, mulieri, servo quiritanti. *plangor verbo intervenit = zwiſchen jedem Worte ſchlug ſie die Bruſt); *pf.* zwiſchen mehreren beſtehen (affinitas). Insb. a) ſtörend dazwiſchenfallen od. eintreten, durch ſein Eintreten etw. **unterbrechen, ſtören**, aufhalten, hindern (*abs.*, zB. casus mirificus, foedus; alci rei und *alqd, zB. nox proelio, hiems rebus gerendis, consilium cogitationibus, bellum coeptis. *ludorum dies cognitionem; auch alci j-m in die Quere kommen od. widerfahren (fortuna sapienti). b) (vermittelnd od. hindernd) dazwiſchentreten, **ſich ins Mittel legen**, ſich einmengen, einſchreiten, v. Perſonen u. Sachen (*abs.* od. alci rei, zB. *rebus humanis einwirken auf; m. ne).

intĕrvĕntŏr, ōris *m* (intervenio) dazwiſchenkommender od. ſtörender Beſucher.

intĕrvĕntŭs, ūs *m* (intervenio) **Dazwiſchenkunft** (alcis u. alcis rei, zB. Flacci, malorum, noctis Eintritt).

intĕr-vĕrtō, rtī, rsŭm 3. unter der Hand auf die Seite bringen, **unterſchlagen** (donum, consulatum j-m entziehen). Insb. a) durchbringen, verſchwenden (pecuniam). b) etw. umgehen, übergehen, überſchlagen (aedilitatem).

intĕr-vīsō, sī, sŭm 3. a) unter der Hand nachſehen (*abs.* od. m. indir. Frage). b) j-n von Zeit zu Zeit beſuchen od. aufſuchen (alqm).

°**intĕr-vŏlitō** 1. [nachkl.] dazwiſchen umherfliegen.

†**intĕr-vŏrtō** [archaiſtiſch] = interverto.

°**in-tēstābĭlis**, ĕ (testor, eig. unfähig, Zeuge vor Gericht zu ſein) [unkl.] (m. *comp.*) **ehrlos**, entehrt, infam, verächtlich, (von Sachen) auch abſcheulich, verabſcheuenswürdig (periurium; re durch etwas, zB. saevitiā).

in-tēstātŭs 3 (*adv.* -ō) ohne ein Teſtament gemacht zu haben, **ohne Teſtament** (alqs i. moritur).

intēstīnŭs 3 (intus) **innerlich, innerer**, im Inneren befindlich, was drinnen iſt (in der einzelnen Perſon, in der Familie, im Staate) od. von innen ſtammt, bſd. einheimiſch, Ggſz. externus (bellum, malum, incommodum, discordiae, caedes Verwandtenmord, dolor u. luctus in der Familie, tremor et pallor). *subst.* **intēstīnum**, ī *n* ein **Darm**, bſd. Darmkanal (imum), meiſt *pl.* **Gedärme**, Eingeweide in der Bauchhöhle.

in-tĕxō, tĕxŭī, tĕxtŭm 3. a) **hinein-, einweben**, -ſticken, -flechten (alqd, zB. vimina ineinander-

flechten; alqd alci rei, zB. *notas filis, *aurum vestibus). übtr. α) etw. in od. mit etw. **verweben**, verflechten, **einfügen**, einmischen, bfd. in der Rede (alqd alci rei u. in re, zB. parva magnis, obscura dilucidis, alqd in causa; venae toto corpore intextae). β) j-n redend **einführen** (alqm). b) etw. umweben, umspinnen, **umflechten**, **umwinden**, umschlingen, umschließen, umkleiden, umgeben (alqd, zB. *hederae truncos intexunt; alqd re, zB. hastas foliis, *costas abiete, *vaccinia casia, *alci latera frondibus, turres coriis überziehen, bedecken).

†intĭbum, ī *n* [poet., nachkl.] wilde Zichorie, (kultiviert) Endivie (eine Salatpflanze).

intĭmus 3 (cf. interior) (*adv.* **-ē**) **innerster** (pars urbis, aedes das Innerste des Hauses, Macedonia das Innerste von M., sacrarium, *spelunca, *angulus tiefster). übtr. a) **tiefster** = am tiefsten eindringend, die eindringendste Forschung verlangend, gründlichster (disputatio, philosophia die Tiefen der Philosophie, ars das innerste Gebiet der Kunst, artificium). b) **geheimster** (cogitationes, consilia, sensus civitatis). c) wirksamster (vis Scipionis, *vires). d) **vertrautester**, vertraulichster, v. Pers. u. Sachen (amicus, rex, amicitia, familiaritas; alci, zB. Clodio). *adv.* intime herzlichst, innigst, angelegentlichst (uti alqo, commendare alqm alci). *subst.* **-ŭs**, ī *m* **vertrauter Freund**, Busenfreund (alcis, zB. regis, Catilinae, meus). [(calamum, faces sanguine).]

†in-tingō, tinxi, tinctŭm 3. [nachkl., poet.] eintauchen.

in-tolĕrābĭlis, ĕ (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ĭtĕr**) **unerträglich**, unausstehlich, v. Pers. u. Sachen, auch übtr. (homo, tyrannus, frigus, *tempestas, dolor, imperium, arrogantia, libido, ferocia; alci j-m, für j-n).

in-tolĕrāndus 3 = intolerabilis.

in-tolĕrāns, ăntis (mit *comp.* und *sup.*; *adv.* **-ănter**) 1. (alt.) **unfähig** etwas **zu ertragen**, schwer sich in etw. findend, unduldsam, v. Pers. u. Sachen (alcis rei, zB. laboris, secundarum rerum, *aequalium unduldsam gegen). bfd. *abs.* im *adv.* **ohne Mäßigung**, unmäßig, maßlos (intoleranter dolere od. gloriari, se iactare. insequi). — 2. *(pass.) unerträglich (alci j-m, für j-n, zB. servitus victis i.).

intŏlĕrāntĭă, ae *f* (intolerans) **Unerträglichkeit**, bfd. Unausstehlichkeit, maßloses Benehmen od. Treiben, Härte (alcis u. alcis rei, zB. regis, *morum).

in-tōnō, ŭī, (*atŭm) 1. 1. (*intr.*) hinein-, losdonnern, übh. **laut donnern** (*Iuppiter ab alto od. ad laevum intonat, übtr. *fortuna grollt); unpers. *intonat es donnert. übtr. **donnern** = sich donnernd vernehmen lassen, laut ertönen od. erschallen (erdröhnen, krachen, rasseln, rauschen, tosen), v. Pers. u. Sachen (vox tribuni, *Aeneas, *silvae, *polus. *fragor; re mit etw., zB. *ore. *armis, *clipeo). — 2. (*trans.*) laut ertönen lassen, **mit Donnerstimme rufen** (haec, *minas; *hiems intonata Eois fluctibus ein in die östlichen Fluten herabgefahrener Sturm).

⊖in-tōnsus 3 [unkl., meist poet.] **ungeschoren**, mit langem Haar od. Bart, bfd. langgelockt, bärtig, von Personen u. Sachen (Cato, Getae, Cynthius, deus, bidens, coma, capilli, ora, caput, mentum; m. *acc. graecus*: intonsus comas mit ungeschorenem Haupthaar); bfd. (von Bäumen) dichtbelaubt, (von Bergen) dichtbewaldet, waldig.

in-tŏrquĕō, tōrsi, tŏrtŭm 2. [klass., selten] 1. hineindrehen, -flechten, **einflechten** (*angues capillis in das Haar). Insb. a) *etw. hineinbohren in etwas (hastam equo od. tergo). b) übh. *drehen, **flechten**, winden, wickeln (paludamentum circum bracchium, funes, capilli intorti gekräuselt, oculos rollen). c) drehend schwingen, **schleudern**, werfen (*hastam, *iaculum alci auf, gegen j-n, *telum in hostem od. per fenestram, *navem wirbeln; klass. nur übtr., zB. contumelias). — 2. einwärts drehen, übh. **herumdrehen** (*ramos); bfd. **verdrehen**, schief ziehen (*oculos, *talum verrenken, mentum in dicendo übtr. omne ius).

intrā (*abl. sg. fem.* v. inter(us), eig. auf der inneren Seite): 1. *adv. innerhalb, inwendig, zB. intra forisque. *comp.* intĕrĭūs (auch klass.) mehr nach innen, weiter drinnen, im Inneren. oratio insistit interius = ist zu kurz. — 2. *prp.* m. *acc.* (selten nachgestellt) **innerhalb**, im Inneren, im Bereiche von, zB. intra vallum et foris, intra urbem (od. moenia, parietes, Oceanum), intra extraque munitiones. *intra se in seinem Inneren, bei sich (zB. meditari, volvere, dicere); bfd. = diesseits, zB. intra montem Taurum regnare; auch auf die Frage „wohin?" = **in ... hinein**, nach der Innenseite, zB. intra muros (od. castra) se recipere, hostes intra moenia compellere, ingredi intra fines, sagittas intra multitudinem conicere, abdere ferrum intra vestem = unter, legiones intra fossam reducere hinter den Graben. übtr. a) (zeitlich) **innerhalb**, binnen, **während**, im Lauf, im Verlauf, vor Ablauf, zB. intra decem annos, intra finem huius mensis, intra annum (od. *intra inventam) mori, intra legitimum tempus, intra decimum diem quam venerat. b) (bei Zahl-, Maß- u. Grenzbestimmungen) **innerhalb**, innerhalb der Schranken, beschränkt auf, zB. intra finem iuris sui, intra legem opulari innerhalb der gesetzlichen Schranken, intra modum, *intra desiderium naturale, *intra verba peccare nur mit Worten, *intra fortunam manere, *domus intra paucos libertos nur aus wenigen Freigelassenen bestehend. Auch = unter, weniger als.

⊖intrābĭlis, ĕ (intro²) [nachkl.] zugänglich (ōs fluvii).

†in-trāctābĭlis, ĕ [nachkl., poet.] schwer zu behandeln; bfd. unbändig, wild, rauh (genus bello -e, loca frigore -ia, bruma hart, rauh).

in-trāctātus 3 unbehandelt (equus nicht zugeritten); bfd. *unversucht, unausgeführt (scelus).

†in-trĕmō u. **†in-trĕmiscō**, mŭi, — 3. [nachkl., poet.] erzittern, erbeben, v. Personen u. Sachen, zB. genua timore, terra.

†in-trĕpĭdŭs 3 [nachkl., poet.] (*adv.* **-ē**) **unerschrocken**, unverzagt, ruhig, v. Pers. u. Sachen (dux, vultus, hiems ruhige Winterquartiere. -e se recipere in Ruhe und Ordnung; alci gegen j-n). [bringen (alqm).]

in-trĭcō 1. (tricae, eig. verwickeln) in Verlegenheit bringen (alqm).

intrin-sĕcus (inter, secus, cf. extrinsecus) *adv.* innerlich, **inwendig**, im Inneren (i. in natura).

in-tritŭs 3 (eig. unabgerieben) noch ungeschwächt (cohortes a labore -ae).

intrō¹ (in u. inter) *adv.* **hinein**, **herein** (i. ire, alqm i. vocare od. ducere ad alqm).

in-trō² 1. (cf. terminus) 1. (*intr.*) **hineingehen**, -treten, **eintreten** in einen begrenzten oder eingeschlossenen Raum (*abs.*, auch übtr., bfd. von *Zuständen, zB. *dolor, *segnitia. *somnus; ad alqm, intra od. in, ad alqd, zB. intra praesidia, in Capitolium, in portus, *in sinus einlaufen, ad munimenta, übtr. animus in corpus, in possessionem bonorum). übtr. (geistig) = in etwas **eindringen**, auf etwas eingehen (in alqd, zB. in rerum naturam, in sensum et mentem iudicis, in aleis familiaritatem sich auf einen vertrauten Fuß mit j-m stellen, magis tiefer, in suum animum in sich gehen). — 2. (*trans.*) etw. **betreten**. ✕ in etw. einziehen, einrücken, eindringen (alqd, zB. urbem, curiam, castra, limen, fines, saltūs, *maria befahren, durchfahren, *portum hineinsegeln in, erreichen, *sinūs eindringen in, *medullas durchdringen; auch im P., zB. domus est intrata, silvae intratae). übtr. *(von Affekten) alqm od. animum alcis in j-n eindringen, j-n ergreifen od. anwandeln, befallen (metus pavidos, pavor od. pudor animum eius intravit).

ĭntrō-dūcō, dūxī, dŭctŭm 3. **hinein-, einführen, -bringen,** (Truppen) einrücken lassen (alqm, zB. legatos, milites, copias; alqm u. alqd in alqd und *ad alqm, zB. praesidium in urbem, exercitum in fines, naves eo, übtr. philosophiam in domos, ambitionem in senatum); 'alqm auch j-n vorlassen (*ad regem). übtr. a) etw. **einführen = aufbringen,** zuerst zur Geltung bringen od. anordnen (alqd, zB. novum exemplum in re publica, consuetudinem, eiusmodi deliberationem). b) etw. in der Rede vorführen od. anführen (alqd, zB. personam); bsd. etw. als Behauptung vorführen, behaupten (m. *acc. c. inf.*).

ĭntrōductĭō, ōnis *f* (introduco) das Herein-, Einführen, Zuführung (alcis, zB. mulierum).

ĭntrō-ĕō, ĭī, ĭtŭm 4. **hineingehen, eintreten,** ✕ einziehen, einrücken, eindringen (*abs.* od. ad alqm, zB. ad amicam; in alqd, selten alqd = betreten, zB. in senatum, in urbem, in oppidum, in forum, in tabernaculum, Syracusas, in domum und domum, übtr. in vitam). [u. ä.]

F. *pf.*-Formen zsgz.: introīsse(m) = introiisse(m)

ĭntrō-fĕrō, tŭlī, —, fĕrrĕ **hineintragen, -bringen** (alqm u. alqd, zB. dominum, cibum; ad alqm, in alqd).

†**ĭntrō-grĕdĭŏr**, grĕssŭs sŭm 3. [nachkl., poet.] hineingehen, eintreten.

ĭntrōĭtŭs, ūs *m* (introĕo) das Hineingehen, **Eingang, Eintritt,** Einzug, Einmarsch, (von Schiffen) das Einlaufen, Einfahrt (alcis u. alcis rei, zB. militum, consulis, navium; in alqd, zB. in urbem, in portum, Smyrnam). übtr. a) Eingang = **Anfang,** Vorspiel, bsd. einleitende Worte, Einleitung (fabulae Clodianae, defensionis, in causam). b) meton. Eingang als Ort = Eingangsstelle, **Zugang,** Öffnung (alcis rei, zB. urbis, portūs, aedis, Ponti; introitum patefacere und praecludere).

ĭntrō-mĭttō, mīsī, mĭssŭm 3. **hineinschicken,** einziehen od. einmarschieren lassen, **einlassen,** vorlassen (alqm, zB. medicum, legiones, übtr. auch alqd, zB. voluptates; ad alqm, in alqd).

ĭntrōrsŭm u. **-sŭs** (aus intro-versum, eig. einwärts gewandt) *adv.* a) **nach innen zu,** hinein, ins Innere (hostes i. in castra accipere, aciem i. ordinibus firmare); bsd. landeinwärts. b) *innerlich, inwendig, im Inneren, drinnen (homo i. turpis).

ĭntrō-rŭmpō, rūpī, rŭptŭm 3. **herein-, einbrechen,** eindringen (hostes eā introruperunt dort).

ĭntrō-spĭcĭō, spexī, spĕctŭm 3. (specio) in etw. **hineinschauen, -blicken, -sehen,** auf etwas hinsehen, hinblicken od. etw. **beschauen, besichtigen.** Einsicht von etwas nehmen, übtr. betrachten, mustern, prüfen, erwägen (in alqd u. alqd, zB. in speculum, in omnes rei publicae partes, in mentem suam ipse, casas, arma, domum u. mentem alcis, librum, alqm a puero, *aliorum felicitatem).

ĭntrō-vŏcō 1. hereinrufen (alqm).

ĭntŭbum, ī *n* s. intibum.

in-tŭĕŏr, *tŭĭtŭs sŭm 2. (vorkl. u. nachkl. auch *in-tŭŏr 3.) auf etw. **hinschauen,** hinblicken, den Blick richten, etw. **anschauen, anblicken,** ansehen, aufmerksam betrachten (in alqm u. alqm, in alqd u. alqd, zB. in amicum u. verum amicum, in summos homines, deos patrios, in aliquod maius malum, domum, signa, imagines, solem adversum, faciem alcis rectis oculis, hominum ora, terram zu Boden sehen); auch übh. erblicken, sehen. Insb. a) bewundernd anstaunen (alqm u. alqd, zB. Pompeium sicut aliquem de caelo delapsum). b) (geistig) **betrachten, erwägen,** bedenken, überlegen (se ipsum, fortunam opulentium, metum mortis, rerum naturam, libidines alcis, iuventutem animo); bsd. sein Augenmerk auf etw. richten, etw. **im Auge haben, berücksichtigen,** Rücksicht auf etwas nehmen, beachten (alqd, zB. omnes rei publicae partes, bellum, populi libertatem, voluntatem audientium, speciem pulchritudinis; m. indir. Frage).

†**ĭn-tŭmēscō**, mŭi, — 3. [nachkl., poet.] auf-, **anschwellen** (venter, genae, mare, vulnus; re von, durch etwas, zB. corpus ulceribus, humus viperis). übtr. a) stolz sich (auf)blähen, sich überheben (superbiā). b) zornig od. aufgebracht werden (alci gegen j-n). c) zunehmen, sich verstärken, wachsen (vox repercussu).

†**ĭn-tŭmŭlātŭs** 3 [poet.] unbeerdigt.

†**ĭntŭmŭs** 3 archaistisch = intimus.

†**ĭn-tŭŏr** 3. [unkl.] = intueor.

†**ĭn-tŭrbĭdŭs** 3 [nachkl.] a) ruhig = **nicht beunruhigt,** ungestört (annus, iuventa; re durch etwas). b) ruhig = **zu keinen Unruhen geneigt,** friedfertig (vir).

ĭntŭs (= griech. ἐντός, cf. in) *adv.* **1. innen, drinnen,** darin, inwendig (*abs.*, zB. i. fures sunt, i. relinqui od. inclusus, extra et i. hostem habere; m. in *c. abl.* od. *bloßem *abl.*, zB. i. in corpore, *i. tali templo). Bsd. a) daheim, zu Hause (estne frater i.?), auch in der Stadt, im Lager u. ä. (zB. frumentum i. est, *aurum i. positum im Kasten). b) im Inneren, im Herzen, in der Brust (cupiditates i. in animis inclusae; i. canere s. cano). — **2.** *nach innen, hinein (i. ruere, alqm i. ducere od. agere).

°**ĭn-tūtŭs** 3 [unkl.] a) **ungeschützt,** ungesichert, unverwahrt, schutzlos (castra, res publica; *subst.* intuta moenium ungeschützte Stellen). b) **unsicher,** unzuverlässig (amicitia, latebrae; intutum est m. *inf.*).

†**ĭnŭlă**, ae *f* (aus griech. ἑλένιον entstellt) [poet., nachkl.] Alant (Arzneipflanze u. Küchengewächs, auch Reizmittel für den Magen).

†**ĭnŭlĕŭs**, ī *m* [poet., nachkl.] = hinnuleus.

in-ūltŭs 3 (*adv.* *-ō) a) **ungerächt,** ohne Vergeltung od. Rache genommen (bzw. erlangt) zu haben, v. Pers. u. Sachen (cives inulti perierunt od. animam amiserunt, *tellus, *preces). b) **ungestraft,** straflos (alqm inultum esse pati od. sinere, rex, hostes, iniuria, scelus, hostibus inultis ohne daß die Feinde gestraft werden); auch = unangefochten, ungestört, ohne Gefahr, ohne Schaden, sicher (*odium ungesättigte Rachsucht).

†**ĭn-ūmbrō** 1. [vorkl., nachkl., poet.] beschatten, verdunkeln (alqd); bsd. (*intr.*) dunkeln, Dunkelheit bringen (vespera inumbrat). [mung.]

°**ĭnundātĭō**, ōnis *f* (inundo) [nachkl.] Überschwemmung

in-ūndō 1. **1.** (*trans.*) etw. **überschwemmen,** überfluten, -strömen (fluvius campum, *sanguis guttur, vestro sanguine Enna inundabitur; übtr. auch von *Lebendem, zB. *Cimbri Italiam inundaverunt, *Europa exercitibus inundata est). *abs.* α) *Überschwemmungen anrichten (imbres omnibus campis auf den Feldern); β) *dahin- od. heranwogen (Troes). — **2.** *(*intr.*) von etw. überfließen (re, zB. sanguine).

†**ĭn-ūngō** u. **-gŭō**, ūnxī, ūnctŭm 3. [vorkl., nachkl., poet.] **einsalben,** salben, einreiben, bestreichen (oculos). P. sich salben.

ĭn-ūrbānŭs 3 (*adv.* -ē) unstädtisch = **unfein,** ungebildet, unhöflich, unartig, v. Personen u. Sachen; bsd. a) ungefällig. b) geschmacklos, witzlos (homo, *dictum).

ĭn-ūrō, ūssī, ūstŭm 3. **1.** auf-, **einbrennen** (alqd u. alci rei alqd, zB. *notas litterarum, *nomina gentis, notam turpitudinis generi alcis). übtr. a) mit etw. **kennzeichnen** od. bezeichnen, (im üblen Sinne) **brandmarken,** wie mit einem Brandmale versehen (alqm u. alqd re, zB. signa probitatis domesticis notis veritatis mit den inneren Merkmalen der Wahrheit versehen, hominem censoriae severitatis notā od. ve-

rissimis maledictorum notis, monumentum cruentis litteris). b) tief **eindrücken** od. einprägen, eingraben, **aufdrücken**, aufprägen, anhängen (alqd alci u. alci rei, zB. famam superbiae od. infamiam alci, ignominiam, maculam genti, notam turpitudinis vitae alcis, bonorum odium nefariis mentibus); bsd. (übtr) verursachen od. zufügen (alci dolorem, rei publicae mala od. vulnera, leges aufdrängen). — 2. etwas **anbrennen** od. **brennen**, erhitzen (alqd re etw. mit etw., zB. calamistris mit Brenneisen brennen = künstlich frisieren. übtr. mit erkünsteltem Redeschmuck versehen; *sanguis inustus vulnere in der Wunde angebrannt).

in-usitātus 3 (m. *comp.*; *adv.* -ē) ungebräuchlich, **ungewöhnlich**, das Gewöhnliche überschreitend, selten (res, species, sonus, genus tormentorum od. dicendi, via, verbum, consilium, ratio belli; alci, zB. lepos nostris oratoribus -us).

in-ūtilis, ē (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ĭtĕr) **unnütz**, **unbrauchbar**, untauglich, unzweckmäßig, unzuträglich, überflüssig, v. Pers. u. Sachen (homo, milites, poëta, equus, arma, naves, potentia, *corpus kampfunfähig; alci für j-n, zB. possessori; alci rei u. ad alqd zu od. für etwas, zB. bello u. ad bellum, ad pugnam, ad rem gerendam. naves ad navigandum, *humus movendis turribus). Bsd. **nachteilig**, **schädlich**, verderblich (civis, oratio, bella, *anrum, *umor; alci j-m, für j-n, zB. sibi, patriae, rei publicae). [keit.]

inūtilitās, ātis *f* (inutilis) Schädlichkeit, Verderblich-

Inūus, ī *m* (ineo, eig. Bespringer = Befruchter der Herden) Name des Faunus bei den italischen Hirten. — Castrum Inui altlatinische Hirtenstation an der Küste von Ardea in Latium.

in-vādō, sī, sūm 3. 1. kühn od. gewaltsam **hineingehen**, hineindringen, v. Pers. u. Sachen, zB. ignis, classis (*abs.* od. in alqd u. *alqd, zB. in eas urbes cum exercitu, *in rupem den Felsen hinandringen, *portūs). Bsd. a) *(e-n Ort) betreten, (nach e-m Orte) gelangen (alqd, zB. viam, urbem, Italiam). b) *(etw. Gefährliches) kühn unternehmen od. beginnen, sich an etw. machen (alqd, zB. proelium, pugnam sagittis, Martem clipeis). — 2. stürmisch od. feindlich auf etw. **losgehen** od. **eindringen**, in etw. einfallen, j-n od. etw. anfallen od. angreifen (in alqm u. in alqd, auch alqm u. alqd, zB. in Caecinam cum ferro, in hostes u. hostes, in urbem u. urbem, in Galliam, *Scythiam, castra, fines, agmen, *turmas, in collum alcis j-m stürmisch um den Hals fallen); auch im P., zB. hostes invaduntur. Insb. a) *j-n (mit Worten) anfahren od. hart anlassen, zur Rede stellen (alqm minaciter). b) (von Affekten, Übeln, Krankheiten) hereinbrechen, **befallen**, anwandeln, überkommen (in alqm u. in alqd, auch alqm u. alqd, selten alci, zB. malum in rem publicam, pestis in vitam, morbus in corpus alcis befällt j-n, vis avaritiae in animos, furor improbis, pestilentia populum, alqm metus od. terror od. libido, omnes tristitia od. cupiditas); auch *abs.* = hereinbrechen, einreißen, eintreten, sich verbreiten (zB. avaritia, desidia, libido). c) raubend **überfallen** od. angreifen, etwas **an sich reißen** od. gewaltsam in Besitz nehmen, sich einer Sache bemächtigen (in alqd, auch alqd, zB. in alcis praedia od. fortunas, in alienam pecuniam, in Marii nomen sich anmaßen, regnum, vectigalia, *dictaturam).

†in-vălēscō, lŭī, — 3. [nachtl.] **erstarken**, **zunehmen**, mächtiger werden, die Oberhand gewinnen, zur Geltung gelangen, v. Pers. u. Sachen (rex opibus, verba, libido).

⊙in-vălĭdŭs 3 [nachtl.. voct.] (m. *comp.* und *sup.*) untüchtig, **kraftlos**, **schwach**, krank, kränklich, ohnmächtig, v. Pers., Tieren u. Sachen, auch übtr. = zu schwach zum Widerstande, unwirksam (homo, milites, corpus, vires, exercitus, praesidium, stationes, ignes, moenia; re durch, an etw., zB. vulnere; *adversus alqm; ad alqd zu etwas, zB. homo senecta ad ingrediendum od. ad munera corporis -us). *subst. m* der Schwache, Kranke.

†invāsor, ōris *m* (invado) [spät] Angreifer.

invĕctĭō, ōnis *f* (inveho) a) **Einfuhr** von Waren, akt. u. pass. = das Einführen u. Eingeführtwerden (mercium). b) Einfahrt (eodem flumine).

in-vĕhō, vēxī, vĕctŭm 3. 1. **hinein-**, **einführen**, -fahren, **hineinbringen**, -tragen, heranführen (alqd, zB. *frumenta, *flumen aquas bringt mit sich, flumen novos agros schwemmt an; alqd in alqd u. *alci rei, zB. pecuniam in aerarium. *legiones Oceano, *mare opes litoribus wirft an den Strand, *terrae motus mare fluminibus läßt eindringen in; übtr. bellum totam in Asiam über ganz Asien bringen); bsd. a) (Waren) einführen, importieren (vinum in Galliam, *animalia). b) übtr. (übel) **herbeiführen** = über j-n bringen, j-m verursachen oder zufügen (alqd u. alci alqd, zB. divitiae avaritiam, casus mala tibi invexerunt). Pass. hereinbrechen. — 2. P. (nebst *part.* invehens) u. (selten) *refl.* se invehere **hineinfahren**, -reiten, -segeln, -schiffen, -fließen, -fliegen, meist m. *abl.*, wie curru, vehiculo, plaustro, nave, equo u. ä. (*abs.* od. in alqd, auch alqd u. *alci rei, zB. in Capitolium, in forum, in portum einlaufen, auch ad portum und ad ostium portūs, *in mediam aciem, urbem, *aetherias arces, *lyra mare schwimmt ins Meer, *Thybridis undam, *moenia triumpho triumphierend in die Mauern einziehen, *portae patenti einziehen in); *(von Flüssen) einherfließen, heranströmen, -dringen. Bsd. a) ungestüm oder feindlich auf j-n od. auf etw. **losgehen** od. **eindringen**, losfahren, losreiten, einbrechen, j-n angreifen (*abs.*, zB. hostes. acies, fluctus; od. in alqm u. in alqd, auch *alci rei, zB. in hostes, *in phalangem, *in laevum cornu. *navibus, *ordinibus). übtr. (mit Worten) auf od. gegen j-n **losfahren** od. losziehen, sich gegen j-n ereifern (in alqm u. in alqd, zB. graviter in tribunos, vehementer od. asperius in Pompeium, minis od. multis verbis in Sidicinos; multa vielfach. nonnulla mannigfach). b) **auf** od. **über** etw. **fahren** od. **reiten** (mit *abl.* od. *dat.*, zB. nautibus beluis, curru od. equo per urbem. flumine. *rotis, corpori patris vehiculo, *leonibus od. *columbis gezogen werden von).

in-vĕnĭō, vēnī, vĕntŭm 4. **auf etw. kommen** od. treffen (stoßen, geraten), etwas antreffen od. **finden**, vorfinden, auffinden, meist zufällig od. unabsichtlich, bisw. auch durch absichtliches Suchen = reperire (alqm u. alqd, zB. amicum in provincia, regem ibi, *suem sub ilicibus, hostem populabundum, lintres, naves paratas, vestigium, argenti venas, vadum per equites); P. gefunden werden = sich finden, sich zeigen, sich darbieten, sich einstellen, erscheinen. Auch α) in Büchern geschrieben finden (nullam litteram in libris de hac re; apud auctores invenio m. *acc. c. inf.*); β) j-n irgendwie befinden od. erfinden (m. dopp. *acc.*, im P. m. dopp. *nom.*, zB. alqm fidum od. idoneum. ipsis durior od. *Parthis mendacior inventus est). Insb. a) zu etwas kommen = (zufällig) etwas **bekommen** od. erlangen, erreichen, **gewinnen**, erwerben, ernten, sich zuziehen (alqm u. alqd, zB. emptorem, opes, gloriam, laudem, vituperationem, exitium, fraude culpam, veniam ab hoste, nomen od. cognomen ex re, *perniciem aliis ac sibi, *mortem manu durch feindliche Hand). b) etw. **ausfindig machen**: α) (unabsichtlich od. absichtlich, bisw. durch eigenes Nachdenken) = **ermitteln**, erfahren, kennen lernen, **entdecken**, **erfinden**, herausbringen, erdenken, ersinnen, ausfinden (alqd. zB. con-

iurationem. causam morbi, remedium, curationem morbi, supplicium, artes. *viam Mittel und Wege, *verba nominaque, *iura, *poëma; alqd ex alqo. auch m. *acc. c. inf.*; m. indir. Frage; inventum est man fand oder man kam darauf, m. *acc. c. inf.*); β) = **bewerkſtelligen. ermöglichen, ſchaffen, begründen** (salutem, artes, auspicia, *viam ferro ſich bahnen, *licentiam Fescenninam). c) *se invenire ſich dareinfinden, ſich zurechtfinden (dolor se invenit = kam wieder).

invĕntĭō, ōnis *f* (invenio) das Erfinden, **Erfindung**, Auffindung, Ermittelung. abſtrakt (alcis rei, zB. rerum verarum, officii); meton. a) **Erfindungsgabe, -kraft**; b) *(tontr.) Erfindung = das Erfundene.

invĕntŏr, ōris *m* (invenio) Finder, **Erfinder**, Schöpfer, Begründer, Urheber (alcis rei, zB. olei, tormentorum, artium, belli, *scelerum Anſtifter, legum. Stoicorum Gründer, Vater). [Urheberin (alcis rei).]

invĕntrix, īcis *f* (inventor) **Erfinderin**, Schöpferin.

invĕntŭm, ī *n* (invenio) **1.** das Erfundene, **Erfindung** (tontr.), Entdeckung (alcis, zB. deorum, meum; m. *adv.*, zB. bene). Bſd. *pl.* wiſſenſchaftliche Entdeckungen = Lehren, Anſichten. Grundſätze, Forſchungen (philosophorum, Zenonis, maiorum nostrorum). — **2.** *pl.* *das Erworbene.

in-vĕnŭstus 3 (*adv.* **-ē**) **unſchön**. ohne Anmut; unliebenswürdig. v. Perſ. u. Sachen.

in-vĕrēcundus 3 (m. **comp.* u. **sup.*) **unverſchämt**, unbeſcheiden, ſchamlos, rückſichtslos, v. Perſ. u. Sachen; auch *(att.) dreiſtmachend (deus).

†**in-vĕrgō**, — — 3. [poet.] (eig. hinneigen) als Opfer daraufgießen (alqd u. alci rei alqd, zB. carchesia mellis, vina fronti). [Ironie (verborum).]

invĕrsĭō, ōnis *f* (inverto) Umkehrung; übtr. (rhet.).

in-vĕrtō, ti, sum 3. **umwenden, umkehren**. umdrehen (alqd, zB. amulum, alveos navium. *litteras, *vomerem, *annus inversus das ſich neigende. abgelaufene); bſd. (Land) umpflügen. umſtürzen (*solum od. *terras vomere, glaebas rastris), (vom Winde) aufwühlen (*mare), *(vinum) umſtürzen = einſchenken (alci rei in etwas). übtr. a) **verdrehen**, verſchlechtern, verderben (ordinem, verba, *mores); auch übel deuten (*virtutes) u. ironiſch gebrauchen. b) **umändern, verändern**. umgeſtalten, umwandeln (cito se, *caelum); bſd. mit anderen Worten ausdrücken.

in-vĕspĕrāscīt, — — 3. es wird Abend od. dunkel.

invēstigātĭō, ōnis *f* (investigo) Aufſpürung. **Erforſchung** (veri, rerum occultarum, naturae).

invēstigātŏr, ōris *m* (investigo) Aufſpürer. **Erforſcher** (coniurationis, rerum obscurarum).

in-vēstigō 1. die Fährte od. ein Wild **aufſpüren**, bſd. vom Hunde u. v. Jägern (*abs.* od. m. *acc.*); übtr. **aufſpüren**, aufſuchen, auskundſchaften, erkunden. **erforſchen**, ausfindig machen, herausbringen (alqm u. alqd, zB. filiam, pecunias, verum, coniurationem, omnes conatus alcis; auch de alqo = nach j-m nachforſchen; m. indir. Frage).

invĕtĕrāscō, rāvī, — 3. (*incohat.* v. invetero) **alt werden**. ergrauen. v. Perſonen u. *Sachen. übtr. a) durch das Alter ſtark od. feſt werden. irgendwo **ſich einniſten. einwurzeln**. feſtwurzeln, ſich einbürgern (exercitus populi Romani in Gallia wird einheimiſch, aes alienum wird zu einem alten Schaden, consuetudo, opinio, malum, macula in nomine alcis; inveteravit, ut es iſt herkömmlich, daß; alci rei mit etwas verwachſen, zB. honor huic urbi inveteravit, alcis nomen famae inveteravit). b) veralten = auf die lange Bank geſchoben werden.

F. *pf.*-Formen ſynkop.: inveterārit = inveteraverit, inveterāsse(m) = inveteravisse(m).

invĕtĕrātĭō, ōnis *f* (invetero) Einwurzelung; meton. eingewurzelter Fehler. veraltete Krankheit.

in-vĕtĕrō 1. (vetus) **alt machen**, einer Sache Alter od. Dauer verſchaffen (alqd, zB. *novitatem). P. **alt werden**. übtr. **einwurzeln. Wurzeln ſchlagen**, zur anderen Natur werden, ſich unverändert erhalten (opinio, animus). Bſd. *part.* **invĕtĕrātus** 3 *adj.* **alt, eingewurzelt**, eingefleiſcht, altgewohnt (consuetudo, amicitia, malum, servitus, error, ira, invidia, gloria, *auctoritas).

in-vĭcĕm (vicis) *adv.* **1. abwechſelnd, wechſelweiſe**. einander ablöſend, umſchichtig, dann der eine, dann der andere (defatigati i. integri succedunt; Etrusci multis invicem casibus victi victoresque fuerunt; timor atque ira i. sententias variabant; hi invicem in armis sunt, illi domi remanent). — **2.** (nachkl. ſeit Livius) a) °**einander**, einer den anderen. untereinander. **gegenſeitig**, auf beiden Seiten (amici i. se exacuunt od. diligunt. i. trucidare od. se occidere. copiae i. inter se gratantes). b) °**umgekehrt, andrerſeits**, dagegen. hinwiederum, meinerſeits (deinerſeits, ſeinerſeits uſw.), zB. requiescat tandem Italia, uratur i. Africa; non praedo nec populationum i. ultor.

in-vĭctŭs 3 (m. *sup.*) **unbeſiegt**, unüberwunden u. **unbeſieglich, unüberwindlich**, unbezwingbar, von Perſonen u. Sachen (vir, imperator, Caesar, *Medea unerbittlich, unbeugſam, animus, exercitus, manus, nomen, defensio unwiderleglich, animi robur oder *fides unerſchütterlich, *adamas, invicta sibi quaedam facere ſich gewiſſe unüberſteigbare Schranken ſetzen; alci j-m, für j-n, zB. civibus hostibusque; ab alqo von j-m, zB. ab hostibus; re durch od. an, in etwas, a re von ſeiten od. rückſichtlich einer Sache, ad u. *in alqd in Bezug auf etw., für etw., zB. bello, armis. *certamine cursūs. miles a labore, animus a cupiditate, corpus ad laborem od. *ad vulnera; *adversus alqd gegen etwas od. einer Sache gegenüber. zB. adversus divitias od. libidines).

invĭdentĭă, ae *f* (invidens) Neid (akt.) = das Beneiden. Scheelſucht, Mißgunſt, ſelten.

in-vĭdĕō, vīdī, vīsum 2. *etwas ſcheel od. hämiſch anſehen (alqd, zB. florem liberūm). klaſſ. nur übtr. **beneiden**, neidiſch od. eiferſüchtig ſein, **mißgönnen** (*abs.* od. alci u. alci rei, zB. amicis, paribus, tibi. divitiis tuis, virtuti; alci rei alcis j-n um etw., zB. gloriae ducis, honori fratris, *gazis Arabum; ſelten alci in re, zB. tibi in purpura Tyria; unkl. *alci alqd od. °re od. *alcis rei, zB. amico honorem od. laudem, mulieribus laude suā, vobis hac arte; m. quod od. *ut u. *ne; *alci m. *inf.* u. **acc. c. inf.*). P. klaſſ. ſtets unperſ. invidetur alci u. alci rei. unkl. auch *perſ. (zB. invideor). bſd. ***invidendus** 3 beneidenswert, neiderregend (aula, postes). *subst.* **invidēns**, ēntis *m* der Neidiſche, Neider, Mißgünſtige. Insb. *neidiſch od. mißgünſtig j-m etwas **verſagen** oder **verwehren**, vorenthalten, verweigern, entziehen. etwas ungern ſehen od. nicht wollen (zB. *umbras collibus, *Orco vires; m. **inf.* u. **acc. c. inf.*; m. *ne).

invĭdĭă, ae *f* (invidus) **1.** (akt.) **Neid**, den jmd hegt = das Beneiden. Scheelſucht, **Mißgunſt**, mißgünſtige Stimmung, Eiferſucht (*abs.* od. alcis j-s, zB. invidiā ducum prodi, deorum invidiam movere, civium invidiam non effugere; *erga alqm gegen j-n); auch *pl.* absit verbo invidia mit Erlaubnis od. mit Reſpekt zu ſagen, nimm od. nehmt es mir nicht übel, unberufen. Meton. a) *der od. die Neider. neidiſche Perſon(en) (zB. me vixisse fatetur invidia. invitā invidiā); perſonif. Invidia der von den Furien in die Unterwelt geſtoßene Dämon des Neides. b) *Grund zum Neide (quae tandem invidia est? m. *acc. c.*

inf.). — 2. (pass.) **Neid**, der gegen j-n gehegt wird = das Beneidetwerden od. Verhaßtsein, üble Stimmung od. Übelwollen anderer gegen j-n, **Haß**, Mißgunst, Ungunst, Ungnade, Unwille gegen j-n, Unzufriedenheit mit j-m, Mißfallen, Mißkredit (bsd. öffentlicher = Unpopularität) (haec res tibi magnam invidiam afferet od. conflabit, invidiae esse alci von j-m beneidet werden = in invidia esse apud alqm od. invidiam habere ex re. alqm in invidiam vocare oder adducere apud alqm. in magnam invidiam venire od. incidere, ex invidia laborare, invidiam timere. invidia premi od. flagrare od. ardere angefeindet od. von Mißgunst verfolgt werden; fraterna, dictatoria, decemviralis; alcis j-s od. bei j-m, zB. vulgi; alcis rei wegen einer Sache. über etw., zB. illius temporis. verbi, foederis Numantini). Insb. a) **Gehässigkeit**, das Gehässige einer Sache (alcis rei, zB. huius facti, totius negotii. nominis regii, belli); auch = **Anfeindung**, Verdächtigung, **üble Nachrede**. Vorwurf od. Vorwürfe (alcis rei einer Sache od. wegen etwas, zB. Sullanorum agrorum, auri Iudaici, crudelitatis). b) meton. Gegenstand des Neides (invidiae aut pestilentiae possessores die Besitzer von beneideten oder ungesunden Grundstücken).

invīdiōsus 3 (invidia) (m. *comp.* und *sup.*; *adv.* **-ē**) 1. (act.) voller Neid, **neidisch**, mißgünstig (homo. *dea. *vetustas, -e criminari alqd); auch *gehässig = aufsässig. — 2. (pass.) a) *beneidet, beneidenswert, auch im guten Sinne (*homo. *voluptas; *alci Gegenstand des Neides für j-n, zB. suis. dea formosis -a). b) **gehässig** = α) **Haß** od. Anstoß (Mißfallen, Unwillen) **erregend**, in Haß od. Mißkredit bringend, blamierend (opes. agri. damnatio. crimen, nomen; *abs.* od. alci u. in alqm, zB. iudicibus, populo Romano. in milites); β) = **verhaßt**, mißfällig, mißliebig, widerwärtig. verrufen (homo. reus, *Venus. iudicium. nomen sapientiae, senatūs lectio od. potentia; *abs.* od. apud alqm, zB. apud bonos; a re infolge von etwas, zB. a superiore vita).

invīdus 3 (invideo) **neidisch**, mißgünstig, scheelsüchtig, eifersüchtig, auch übtr. (homo. imperator, populus, animus, *dens, *cura. *taciturnitas; alci u. alci rei auf etwas, zB. *aegris. *potentiae, *coeptis nostris). *subst. m* der Neidische, Neider. Beneider (m. *gen.*, zB. Scipionis. laudis, meus).

in-vīgilō 1. bei od. in. über etw. wachen (alci rei, zB. *malis); klass. nur übtr. **für** etwas **wachen** od. sorgen, etw. überwachen. auf etw. bedacht sein (alci rei, zB. rei publicae, *victū = victui, *venatui; auch *pro re). [Sachen.]

†**in-vīolābilis**, ĕ [nachkl., poet.] unverletzlich, v. Pers. u.

in-vīolātus 3 (*adv.* **-ē**) a) **unverletzt**, unversehrt. ungekränkt. v. Pers. u. Sachen (cives. numtius. signum. fides publica. fama. *statua. *libertas. inviolata vestra amicitia unbeschadet eurer Freundschaft). b) **unverletzlich**, unantastbar (tribunus plebis, nomen legatorum).

in-vīsītātus 3 **ungesehen**, noch nie gesehen (*animalia: alci von j-m, zB. Galli alienigenis -i); bsd. **unbekannt**, ungewöhnlich, ganz neu, selten (supplicium. forma. magnitudo. acies. *species).

in-vīsō, vīsī, (vīsŭm) 3. nach etw. nachsehen, etwas **besehen**, besichtigen (alqd. zB. domum alcis, res suas od. rusticas); bsd. a) j-n od. etwas **besuchen**, aufsuchen (parentes et liberos. *Delum. *urbes. *mare). b) *etwas erblicken (colles).

in-vīsūs[1] 3 (video) **ungesehen**, unbemerkt, noch nie gesehen (res, sacra; alci von j-m).

invīsūs[2] 3 (invideo) (m. **comp.* u. **sup.*) a) (pass.) **verhaßt**, angefeindet, auch haßenswert, v. Pers. u. Sachen (homo, persona. *penates, *cypressi. oratio, vita, iudicium, promissa, *negotia, *perfidia, nomen alcis invisum facere od. *reddere. *alqm invisum habere j-n hassen; alci j-m, bei j-m, zB. dis hominibusque. omnibus, *fatis, auch *apud alqm). b) *(act.) hassend, gehässig, feindlich gesinnt (fratres grollende; alci).

invītāmĕntum, i *n* (invito) Lockmittel, **Lockung**, **Reiz**, Anreiz (alcis j-s; alcis rei einer Sache u. zu etwas = ad alqd, zB. naturae, urbis. *libidinis zur Wollust. *pacis. ad luxuriam).

invītātĭo, ōnis *f* (invito) **Einladung** (alcis j-s subjekt. u. objekt., zB. hospitis, amicorum; in Epirum; alcis rei u. ad alqd zu etwas); übtr. Aufforderung (ad dolendum).

invītātŭs, ūs *m* = invitatio (nur im *abl. sg.*).

in-vītō 1. (cf. invitus) als Gast **einladen**, zu Gaste bitten (*abs.* od. alqm, zB. comites alcis; alqm ad alqm, zB. ad me; alqm in u. ad alqd, zB. in provinciam. in hospitium. domum suam. ad cenam, ad prandium in hortos; alqm re, zB. tecto ac domo. hospitio. epulis. *solio. hostem moenibus in die Mauern; m. ut; m. **inf.*). Insb. a) j-n **bewirten**, verpflegen (alqm liberaliter oder benigne, legatos hospitaliter per domos). Bsd. se invitare sich gütlich tun. es sich gut schmecken lassen (cibo vinoque). b) übtr. einladen = zu etw. **auffordern** od. ermuntern (alqm, zB. vultus vestri me invitant; alqm ad u. in alqd, zB. ad pacem, *ad deditionem, *ad dimicandum. in legationem); bsd. = **reizen**, anlocken. (ver)locken. verleiten (*ubertas terrae advenas, senectus ad agrum colendum, militem praemiis ad proditionem. appetitum animi. *somnos herbeilocken. invitatus praeda od. gloria; m. ut; m. **inf.*).

in-vītus 3 (m. *sup.* u. **comp.*; *adv.* **-ē** m. *comp.*) **unwillig**, unfreiwillig, widerwillig, **wider Willen**, widerstrebend. gezwungen, sich sträubend. **ungern**, v. Pers. u. (selten) v. Sachen, selten attributiv (zB. tanti honores a civibus invitis tributi sunt, oculis invitis aspicere alqm), meist prädikativ (zB. magister hoc fecit invitus. milites invitissimos dimisit, invita in hoc loco versatur oratio, invito despondet iuveni filiam suam) od. *subst.* (zB. ab invitis nihil exigemus); bsd. (*abl. abs.*) alqo invito gegen oder ohne j-s Willen od. Bewilligung, zu j-s Verdruß, zB. me invito. nobis invitis. abiit parentibus invitissimis ganz gegen den Willen der Eltern. Poet. auch *unfreiwillig = erzwungen. ungern geleistet (invita ope).

E. Wohl zu skr. kétas Wille, Begierde, Einladung, ketanam Aufforderung, Einladung, *Vqwoi* verlangen: in-vito.

⊙**in-vĭus** 3 (via) [nachkl., poet.] **unwegsam**, ungangbar. auch unzugänglich (saltus, loca, semita. saxa, via, gens, maria, templa; alci für j-n, zB. Teucris, via virtuti -a). *subst.* **invĭa**, ōrum *n* unwegsame Stellen oder Gegenden.

†**invŏcātĭo**, ōnis *f* (invoco) [nachkl.] Anrufung.

invŏcātus[1] 3. *part. pf.* Pass. v. invoco.

in-vŏcātus[2] 3 **ungerufen**, bsd. uneingeladen, von Pers. u. Sachen (hospites. somnia).

in-vŏcō 1. a) **anrufen**, zu Hilfe rufen (alqm u. alqd, zB. deos, Iunonem, deos testes od. *in auxilium, opem deorum. *leges; *alci u. adversus alqm gegen j-n). b) *benennen, nennen (alqm Iovem od. dominum, alqam reginam).

invŏlātŭs, ūs *m* (involo) [selten] Flug.

†**in-vŏlĭtō** 1. [poet.] auf od. über etwas flattern (alci rei, zB. comae umeris involitant).

in-vŏlō 1. *hineinfliegen; übtr. feindlich in etwas **eindringen**, auf etwas losfahren oder losstürzen

(alqd, zB. *castra. *cupido animos befällt; *ad alqm); übtr. über etwas herfallen = ſich einer Sache ſtürmiſch bemächtigen (in alqd u. alqd, zB. in possessionem vacuam, provinciam, *pallium).

invŏlucrŭm, ī *n* (involvo) **Hülle. Decke**, Futteral, auch übtr. (alcis rei, zB. candelabri, clipei, simulationum).

invŏlūtŭs 3 (involvo) *adj.* (m. *comp.*) verhüllt = in Dunkel gehüllt, ſchwer verſtändlich (res).

in-vŏlvō, vŏlvī, vŏlūtŭm 3. **1. hineinwälzen** oder -rollen, auch hinan-, **hinaufwälzen** od. -rollen (alqd, zB. cupas daraufrollen, *silvas secum mit ſich fortwälzen, -reißen; *alqm u. alqd alci rei, zB. *obvios igni, *Olympum Ossae. Paſſ. *aris niederſtürzen auf, übtr. *ſich einſchleichen, eindringen, zB. iniquitas). — 2. **einwickeln, einhüllen**, verhüllen, umhüllen, bedecken, auch übtr. (alqd, zB. caput, candelabrum, manum ad digitos usque, *diem; alqd re, zB. sinistras sagis, caput alcis veste, *naves aquā, *diem umbrā, nequitiam integumentis frontis, *vera obscuris, bellum pacis nomine verſtecken unter, *homo fraudibus involutus, se litteris ſich in die Wiſſenſchaften vergraben, *se virtute sua). P. gehüllt werden od. ſich hüllen.

in-vūlnĕrātus 3 unverwundet.

ĭō (iŏ) [untl.], *int.* des Schmerzes oder ſtarker Gemütsaufregung, **o! ah! ach!** ha!, auch der Freude od. Luſt **io! juchhe!** (io Bacche!, bſd. io triumphe!).

Iō, ūs u. ōnĭs *f* ('Ιώ) Tochter des argiviſchen Königs Inachus, Geliebte Jupiters. Von der eiferſüchtigen Juno wurde ſie in eine Kuh verwandelt und von dem hundertäugigen Argus bewacht; ſpäter irrte ſie, von einer Bremſe gejagt, bis nach Ägypten, wo ſie die Menſchengeſtalt wiedererhielt und den Epaphus gebar; ſie wurde in Ägypten als Iſis verehrt. Cf. V.-B. III, 2. — *adj.* **Iōnĭus** 3 (bſd. mare Ionium von der Io durchſchwommen?, cf. Ion 3).

Iŏcāstă, ae und **-ē**, ēs *f* ('Ιοκάστη) Tochter des Menöceus, Schweſter des Kreon, Gemahlin des Laius, Mutter und Gattin des Ödipus. Cf. V.-B. I, 1.

iŏcātĭō, ōnĭs *f* (iocor) das **Scherzen**, Scherz, auch *pl.*

iŏcŏr 1. (iocus) *intr.* **ſcherzen**, ſpaßen, ſchäkern (cum alqo mit j-m, de re über etw., in re bei etw., in alqd auf etw. anſpielen od. ſticheln); bſd. prägn. (*trans.*) **ſcherzend ſagen**, ſpöttiſch vorbringen (haec, *obscena, *permulta in alqd).

iŏcōsŭs 3 (iocus) (m. *comp.*; *adv.* **-ē**) **ſcherzhaft. ſchalkhaft**, kurzweilig, launig, neckiſch, luſtig, v. Perſ. u. Sachen (homo, *Maecenas Schalk, *Liber, res, dicta, *verba, *sermo, *lyra, *imago, multa iocose facere od. scribere).

iŏcŭlārĭs, ĕ (ioculor) (*adv.* **-ĭtĕr**) **ſcherzhaft. ſpaßhaft**, kurzweilig, poſſierlich, v. Sachen (res, licentia). *subst.* **iŏcŭlārĭă**, ĭŭm *n* Scherze, Späße, Poſſen, Schwänke, Schnurren.

iŏcŭlātŏr, ōrĭs *m* (ioculor) Spaßmacher, Witzbold, launig.

°**iŏcŭlŏr** 1. (iocus) [nachtl.] = iocor.

iŏcŭs, ī *m* **Scherz, Spaß** (ioca atque seria od. ioca seria agere u. *agitare, *alci iocos dare u. movere j-n beluſtigen, *hospes multi ioci ſpaßiger, per iocum od. ioco im Scherz, ſcherzweiſe, ſpöttiſch, vel ioco vel serio, ioco seriove; extra iocum od. remoto ioco Scherz beiſeite, ohne Scherz). Insb. a) meton. α) Gegenſtand des Scherzes (alqs od. alqd iocus est); β) *(perſonif.) Iocus Gott des Scherzes (Γέλως). b) übtr. Kurzweil, Zeitvertreib, Tändelei, Spiel (iocum relinquere, non ad ludum et iocum facti sumus); meton. α) *ſcherzhaftes Gedicht, Scherzlied; β) *Liebeständelei. c) Spaß = kinderleichte Beſchäftigung, Kinderſpiel, Kleinigkeit.

F. *pl.* iocī *m* u. iocă *n*.

Iŏlāŭs, ī *m* ('Ιόλαος) Sohn des Iphikles, Bruderſohn und Gefährte des Herkules, durch Hebe auf Bitten des Herkules wieder verjüngt.

Iōlcŭs u. ***-ŏs**, ī *f* ('Ιωλκός) theſſaliſche Stadt auf Magneſia, an der Nordſpitze des Pagaſäiſchen Buſens, Vaterſtadt Jaſons, Ausgangspunkt des Argonautenzuges. — *adj.* **Iōlcĭăcŭs** 3.

Iŏlē, ēs *f* ('Ιόλη) Tochter des Eurytus von Öchalia auf Euböa, von Herkules, der ihren Vater erſchlagen hatte, gefangen und geliebt, nach dem Tode desſelben Gattin des Hyllus.

Iōn, ŏnĭs *m* ('Ιων) **1.** Sohn des Xuthus und der Kreüſa, König von Athen und Heros des ioniſchen Stammes. — **2.** der **Jonier**. *pl.* **Iōnēs**, ŭm *m* ('Ιωνες) die **Jonier**, einer der vier Hauptſtämme der Griechen, der in Attika, auf Euböa, vielen Inſeln des Ägäiſchen Meeres und in Kleinaſien auf der Küſte zwiſchen Phocäa und Milet ſeßhaft war. *adj.* **Iōnĭus** u. ***Iōnĭcŭs, *Iōnĭăcŭs** 3 (auch **Iōnĭŭs** 3 ?, cf. Io; bſd. mare Ionium, auch bloß *Ionium das Joniſche Meer ſüdlich vom Adriatiſchen Meere, zwiſchen Sizilien, Süditalien und Griechenland). *subst.* **Iōnĭă**, ae *f* ('Ιωνία) **Jonien**, Landſchaft an der Weſtküſte Kleinaſiens zwiſchen Karien und Äolis.

Iōrdānēs, ĭs *m* ('Ιορδάνης) der Fluß **Jordan** im jüdiſchen Lande.

Iōtă *n* indekl. (ἰῶτα) das griech. Jota, J.

Iphĭās, ădĭs *f* ſ. Iphis (2).

Iphĭclēs, ĭs u. **-clŭs**, ī *m* ('Ιφικλῆς u. 'Ιφκλος) Sohn des Amphitryon und der Alkmene, Halbbruder des Herkules, Vater des Jolaus.

Iphĭcrātēs, ĭs *m* ('Ιφικράτης) **1.** atheniſcher Feldherr nach dem Peloponneſiſchen Kriege bis gegen 350 v. Chr. *adj.* **Iphĭcrātēnsĭs**, ĕ des Iphikrates. — **2.** ſonſtiger Mannesname. — Cf. V.-B. III, 3 u. 5.

Iphĭgĕnīă, ae *f* ('Ιφιγένεια) Tochter des Agamemnon und der Klytämneſtra. Als ſie der Diana in Aulis geopfert werden ſollte, wurde ſie von der Göttin nach dem Lande der Taurier entführt und zur Prieſterin der Diana gemacht, mit dem Auftrage, jeden ankommenden Fremden zu töten. Als nun ihr Bruder Oreſtes nebſt ſeinem Freunde Pylades anlangte, floh ſie mit ihnen und dem Götterbilde nach Attika, wo ſie als Prieſterin ſtarb.

Iphĭs, ĭdĭs *m* ('Ιφις) **1.** Tochter des Lygdus und der Telethuſa in Kreta, wurde als Knabe erzogen und vor ihrer Vermählung mit der Ianthe in einen Mann verwandelt. — **2.** Vater der Euadne. *patron.* **Iphĭās**, ădĭs *f* Tochter des Iphis (= Euadne).

F. Cf. V.-B. III, 1, b u. III, 4, b.

Iphĭtŭs, ī *m* ('Ιφιτος) **1.** Sohn des Eurytus aus Öchalia, Argonaut, Gaſtfreund des Odyſſeus, dem er den Bogen des Eurytus ſchenkte; von Herkules, der ihm ſeine Stuten geſtohlen, wurde er in Tiryns getötet. *patron.* **Iphĭtĭdēs**, ae *m* Sohn des Iphitus (= Cöranus). — **2.** ſonſtiger Mannesname.

ipsĕ, ă, ŭm **ſelbſt. ſelber, in eigener Perſon.** perſönlich, leibhaftig, Determinativpron., *subst.* u. *adj.*, einen Gegenſtand im Ggſz. zu anderen nachdrücklich hervorhebend, zB. rex ipse aderit, ego ipse hoc iussi, omnibus potius quam nobis ipsis consuluimus. Caesar legionibus legatos praefecit, ipse a dextro cornu proelium commisit. Iugurtha legatos misit, qui ipsi liberisque vitam peterent. Wenn ipse neben einem Poſſeſſivpron. ſteht, ſo ergibt ſich der Kaſus, in dem es zu ſtehen hat, aus dem im Gedanken liegenden Gegenſatze, zB. Cato Uticae mortem sibi ipse conscivit (Ggſz. „kein anderer"). Veritas se ipsa defendit. Nosce te ipsum. Tu te ipse in custodiam dedisti. Non egeo medicina: me ipse consolor. Eodem modo erga amicum affectus sum, quo in me ipsum. Lentulum omnibus ac mihi ipsi antepono. Doch bezieht der

Lateiner nicht selten das ipse auf das Subjekt, wo man des Gegensatzes wegen einen anderen Kasus erwarten sollte, bsd. wenn es dem Personalpron. vorausgeht, zB. discipuli non magistris, sed sibi ipsi discunt. Non potest exercitum is continere imperator, qui se ipse non contineat. Nemo est, qui ipse se oderit. Stets ist dies der Fall bei per me ipse, per se ipse u. ä., zB. virtus per se ipsa placet. Aber nach memet, vobismet, vosmet u. a. steht ipse fast stets in gleichem Kasus, zB. vosmet ipsos nimis amatis, arcem per nosmet ipsos defendimus. Über ipse in *orat. obl.* s. die Gramm. Insb. a) (bei Hervorhebung der persönlichen Bedeutung) Er = Hausherr (*fem.* Hausfrau). **Herr, Meister,** Gebieter, Hauptperson, Autorität, cf. bsd. das pythagoreische ipse dixit αὐτὸς ἔφα. Navis periit, ipsi evaserunt die Bemannung. *Passer suam norat ipsam Herrin. b) (zur Umschreibung eines Possessivverhältnisses) **eigen,** im *gen.* (zB. mea ipsius domus mein eigenes Haus, nostra ipsorum decreta unsere eigenen Beschlüsse, ipsorum tela, hoc ex vestro ipsorum commodo est, illi homines ipsorum lingua Celtae appellantur) od. im *nom.*, wenn die Person des Subjekts mit der des *pron. poss.* eine und dieselbe ist (zB. neglegis tuum ipse commodum; eam fraudem vestra ipsi virtute vitastis; ille imprudens suus ipse accusator fuit). c) **von selbst,** aus freien Stücken, freiwillig, ungeheißen, ohnehin (zB. valvae se ipsae aperuerunt, res ipsa se aperuit, cur incitas me ipsum currentem?, ipse per se ganz aus eigenem Antriebe). d) **an sich,** für sich, **an und für sich** (= per se ipse), allein schon, bloß, gleich (zB. divitiae ipsae neminem mortalem beatum reddere possunt; aliud est ars ipsa, aliud quod propositum est arti; ex ignoratione rerum ipsa horribiles saepe exsistunt formidines; indagatio ipsa rerum habet oblectationem; parum tuta per se ipsa probitas est); bsd. dem deutschen hervorhebenden **schon** entsprechend (zB. Pompeius socios ipso nomine ac rumore defendit; consul omnibus ipso adspectu admirationem sui iniecit; saepe metus ipse affert calamitatem). e) (steigernd) selbst = sogar = etiam, klass. höchst selten. f) **gerade,** just, eben, genau, **lediglich, unmittelbar,** rein, wirklich, eigentlich (zB. triginta dies ipsos Athenis fui gerade, genau. Crassus triennio ipso minor erat quam Antonius, sub ipso vallo dicht unter dem Walle, post ipsum proelium ingens tempestas coorta est unmittelbar nach, ex ipsa caede fugere unmittelbar aus, in ipso vado eben noch in der Furt, nunc dicam de accusatione ipsa die eigentliche Anklage, ipsa virtutis vis das eigentliche Wesen der Tugend, nunc ipsum gerade jetzt = hoc ipso tempore, tum ipsum gerade damals, sub ipsa profectione im Augenblick der Abfahrt, vita ipsa das nackte Leben, ad ipsum mane bis an den lichten Morgen). g) **ipse quoque** od. (et) **ipse, atque ipse gleichfalls, ebenfalls, auch,** seinerseits, wenn einem zweiten Begriffe dasselbe Prädikat wie einem anderen beigelegt wird (= item), zB. frater meus Romae est, ego ipse quoque propediem Romam proficiscar. Dareus, cum caedi suos videret, mori voluit (et) ipse. Scipio obvius fuit Hannibali ipsi quoque ad exploranda loca progresso.

E. Wohl aus *is-pse, das ursprünglich nur den ersten Teil is flektierte (*fem.* ea-pse, *abl. sg.* eō-pse, cf. reāpse = rē ea-pse), später aber nach Analogie von iste u. ille dekliniert wurde.

F. *gen. sg.* ipsīŭs, poet. auch *ipsĭŭs.

īrā, ae *f* **Zorn,** Heftigkeit, **Erbitterung.** Ingrimm, Wut, Rachlust als vorübergehende leidenschaftliche Gemütsstimmung (*abs.*, zB. irae consulere, alqd per iram facere im Zorn, irā commotus od. impulsus, incensus, inflammatus, *alci irae esse j-m verhaßt sein, alci iram movere: alcis j-s u. gegen j-n = jd od. adversus alqm, zB. deorum, Iovis, victoris, *leonum, *ventorum, *maris, *caeli, *fulminis, in Romanos; alcis rei objekt. wegen od. über etw., zB. belli, fugae, praedae amissae, sua gegen sich, paterna gegen den Vater); auch *pl.* Äußerungen od. Ausbrüche, Erscheinungen von Zorn (graves, *tristes, caelestes, irarum ardor). Meton. a) *Ursache od. Grund zum Zorn; b) *Liebeswut, heftige Begierde; c) *Kriegs-, Kampfeswut.

E. Aus *eisa, *eira, wohl zu ītr. iṣaṇyati er treibt an, iṣṇāti er erregt, iṣirās munter, kräftig; griech. ἴαίνω (aus *ἰσάνjω) erquicken, ἱερός kräftig, heilig, αἴστρος Wut. Vī*s*, *eis* in rasche Bewegung setzen, erregen.

īrācundĭā, ae *f* (iracundus) a) **Jähzorn** als dauernde Eigenschaft = hitziges Temperament, Zornsucht, Zorneseifer (iracundiam cohibere od. sedare, excitare, iracundiā furere od. ardere). b) aufloderner **Zorn, Zornesausbruch.** Hitze, Heftigkeit, auch *pl.* (iracundiam erumpere; alcis rei über etw., zB. doloris).

īrācundŭs 3 (ira) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* *-ē) zum Zorn geneigt, **jähzornig,** zornmütig, aufbrausend, hitzig, heftig, rachsüchtig, v. Pers. u. (selten) v. Sachen (homo, senex, *leones, victoria, *fulmina, *classis, -e agere; in u. *adversus alqm, zB. in se).

īrāscŏr, — — 3. (*incohat.* zu ira) **zürnen,** sowohl zornig werden, in Zorn geraten als zornig sein (= iratum esse) (*abs.* od. alci u. alci rei, zB. hominibus, amicis, huic, nomini alcis, improbitati candidatorum, *sceleri, *montibus wüten gegen; in cornua seine Wut in die Hörner drängen).

F. *pf.* iratus fui od. suscensui.

īrātŭs 3 (irascor) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* *-ē) leidenschaftlich **erzürnt, zornig,** ergrimmt, aufgebracht, v. Pers. u. Sachen (homo, deus, animus, frons, *vultus, *mare, *preces Flüche, *sitis, *venter hungrig; *abs.* od. alci, zB. senatui; ob alqd, de re u. de alqo, zB. de iudicio, de vilico).

Īris, ĭdis *f* (Ἶρις) Tochter des Thaumas und der Elektra, Personifikation des den Himmel mit der Erde verbindenden Regenbogens, Botin der Götter (bsd. der Juno) an die Menschen, dargestellt als geflügelte Jungfrau, in der Hand eine Kanne, in der sie den Wolken Wasser zuträgt. [III, 1, b u. 4, b; III, 5, 4

F. *acc.* Irĭm u. -ĭn; *voc.* Irī; *abl.* Irī u. -ĭdē. Cr. V.-V.]

īrōnīă, ae *f* (Fw., εἰρωνεία) **Ironie,** auch als rhetorische Figur (per ironiam, sine ulla ironia loqui).

Īrŏs, ī *m* = Irus. [schaftlich, mechanisch (usus).]

†**īr-rātiōnālis,** ĕ [spät] unvernünftig, unwissend.

īr-raucēscō, rausī, — 3. (raucus) heiser werden.

†**īr-rēligātŭs** 3 [poet.] nicht zurückgebunden (m. griech. *acc.* comas). [erbietig.]

†**īr-rēligiōsŭs** 3 [nachkl.] (*adv.* -ē) gottlos, unehr-

†**īr-rĕmĕābĭlis,** ĕ (remeo) [poet.] keine Rückkehr gewährend, jede Rückkehr abschneidend (error, unda).

†**īr-rēpărābilis,** ĕ [nachkl. poet.] unwiederbringlich, unersetzlich (tempus).

†**īr-rēpĕrtŭs** 3 [poet.] ungefunden, unentdeckt (aurum).

īr-rēpō, psī, ptŭm) 3. **hineinkriechen,** -schleichen, in od. auf etw. kriechen, schleichend ankommen (*abs.* od. ad alqm, in alqd, auch *alqd u. *alci rei). übtr. **sich einschleichen,** unbemerkt eindringen od. Eingang finden, sich einnisten (*abs.* oder in alqd und *alqd, *alci rei, zB. in mentes hominum, in municipiorum tabulas, in testamenta locupletium, *animo, *militares animos).

†**īr-rēprĕhēnsŭs** 3 [poet.] untadelhaft (responsum).

†**īr-rēquiētŭs** 3 [nachkl. poet.] nie ruhend, rastlos, unablässig, v. Pers. u. Sachen (dea, sors, bella).

†**īr-rĕsĕctŭs** 3 [poet.] unbeschnitten (pollex).

†**ĭr-rĕsōlūtŭs** 3 [poet.] unaufgelöst, unauflöslich (vincula).

ĭr-rētĭō 4. (rete) im Netze fangen; flaff. nur übtr. **fangen, verstricken.** verwickeln (alqm u. alqm re, zB. homines indiciis od. interrogationum laqueis, adulescentem illecebris corruptelarum, se erroribus).

F. *pf.*-Formen syncop.: irretīsse(m) = irretivisse(m).

†**ĭr-rĕtōrtŭs** 3 [poet.] nicht zurückgewandt (oculus).

†**ĭr-rĕvĕrēns.** ĕntĭs [nachkl.] (*adv.* **-ĕntĕr**) unehrerbietig, gleichgültig (alcis rei gegen etw.).

†**ĭrrĕvĕrēntĭă,** ae *f* [nachkl.] (irreverens) **Unehrerbietigkeit.** Mangel an Ehrfurcht od. Hochachtung, Unbescheidenheit (alcis j-s, alcis rei gegen etw. = adversus alqd).

⊙**ĭr-rĕvŏcābĭlĭs,** ĕ (m. **comp.*) [nachkl., poet.] nicht zurückzurufen. **unwiderruflich.** auch übtr. (verbum); übtr. a) unveränderlich (casus). b) unversöhnlich. starrsinnig (natura alcis).

†**ĭr-rĕvŏcātŭs** 3 [poet.] nicht wieder aufgefordert (zur Wiederholung des Vorgetragenen).

ĭr-rīdĕō, rīsī, rīsŭm 2. a) (*intr.*) bei etw. **lachen.** spotten, höhnen (ex muro, in re tanta). b) (*trans.*) auslachen. **verlachen.** verspotten, verhöhnen. zum besten haben (alqm u. alqd, zB. legatos, deos, Romam, squalorem alcis); auch im P.

ĭr-rīdĭcŭlŭs 3 (*adv.* **-ē**) unwitzig (-e dicere).

ĭrrīgātĭō, ōnĭs *f* (irrigo) Bewässerung, auch *pl.* (alcis rei, zB. agri).

ĭr-rĭgō 1. a) *eine Flüssigkeit wohin leiten (imbres; übtr. *quietem alci per membra über j-n ausgießen oder verbreiten). b) **bewässern.** befeuchten, überschwemmen, unter Wasser setzen (Aegyptum, circum. hortulos fontibus, *culta auro, *fibras; übtr. *fessos artūs erfrischen, erquicken).

†**ĭrrĭgŭŏs** 3 (irrigo) [nachkl., poet.] a) (act.) bewässernd (fons, aqua). b) (pass.) bewässert, angefeuchtet (hortus; re durch, mit etw.; übtr. corpus mero -um befeuchtet, begossen mit).

ĭrrīsĭō, ōnĭs *f* = irrisus.

ĭrrīsŏr, ōrĭs *m* (irrideo) Verhöhner. Spötter (*abs.* od. m. *gen.*, zB. orationis).

ĭrrīsŭs, ūs *m* (irrideo) **Verspottung. Verhöhnung.** Spott, Gespött, Hohn (alcis j-s subjekt. u. objekt.; irrisui esse (alci) zum Gespött dienen, ab irrisu infolge der Verhöhnung, zum Spott).

ĭrrĭtābĭlĭs, ĕ (irrito) reizbar. leicht erregbar (animus, *genus vatum).

†**ĭrrĭtāmĕn,** ĭnĭs *n* [poet.] = irritamentum.

⊙**ĭrrĭtāmĕntŭm,** ī *n* (irrito) [nachkl.] **Reizmittel.** übtr. = Lockung (alcis rei e-r Sache u. zu etw., zB. gulae, libidinum, malorum zum Bösen, certaminum, invidiae, pacis).

°**ĭrrĭtātĭō,** ōnĭs *f* (irrito) [nachkl.] **Reizung.** Anreizung (animorum); bsd. a) Erbitterung. b) Verlockung (conviviorum).

ĭr-rĭtō 1. a) zur Leidenschaft (bsd. zum Zorn) **reizen** oder anreizen, aufreizen, übh. (geistig, gemütlich) anregen (alqm, ingenia puerorum); bsd. **erbittern,** erzürnen, aufwiegeln, aufstacheln, aufbringen (alqm u. alqd, zB. fortissimum virum, *Venerem verbis, animum alcis, *pectus, *amnes, *fortunam, *flammas cortice; alqm in alqm j-n gegen j-n; alqm ad u. in alqd j-n zu etw., zB. ad iram, ad certamen, animos ad bellum; m. **inf.*). b) e-n Zustand gewaltsam **erregen** oder **wecken. hervorrufen,** veranlassen. verursachen (alqd, zB. hominis iram, odium, bellum, seditionem, sibi simultates, *amores, *cupiditates, *vitia).

E. Zu abd. reizzen = nhd. reizen (?).

ĭr-rītŭs 3 (ratus) **ungültig** (lex, testamentum irritum facere, omnia irrita sunt). übtr. [nachkl.] a) (von Sachen) **vergeblich. erfolglos.** ohne Erfolg. wirkungslos, unnütz (inceptum, *remedium, *labor, *telum, *dona, *dicta, *ictus Fehlstoß). *subst.* ĭrrĭtŭm, ī *n* Vergebliches, Mißlingen, auch **pl.* (bsd. alqd ad irritum redigere vereiteln, ad und *in irritum cadere fehlschlagen, vereitelt werden, erfolglos sein). b) *(v. Pers.) **nichts ausrichtend,** ohne etwas auszurichten, unverrichteter Sache (legati irriti redierunt; *alcis rei unglücklich oder getäuscht in etw., zB. legationis, spei).

ĭrrōgātĭō, ōnĭs *f* (irrogo) Auferlegung, Zuerkennung, **ĭr-rōgō** 1. etw. gegen j-n beim Volke **beantragen** od. vorschlagen, in Vorschlag bringen (alqd und alci alqd, zB. privilegium, legem privatis hominibus, lex irrogata Ausnahmegesetz). Insb. a) (Strafen) mit Genehmigung des Volkes **auferlegen** od. **zuerkennen,** verhängen (alci multam u. *supplicium, *exitium). b) übh. *etw. **auferlegen** od. **zuerkennen,** über j-n verhängen (alci alqd, zB. sibi mortem, poenas peccatis, plus labori verwenden auf).

†**ĭr-rōrō** 1. [poet.] **betauen.** mit Tau befeuchten. übh. benetzen, besprengen (terras, crinem aquis); bsd. (*abs.*) *Tau herabgießen, Regen bringen (aquarius). übtr. *daranträufeln (alci rei alqd, zB. liquores capiti od. vestibus; *intr.* lacrimae foliis irrorant fallen wie Tautropfen oder träufeln auf).

ĭr-rŭmpō, rūpī, rŭptŭm 3. **hinein-, einbrechen,** hineinstürmen, -dringen, **einfallen,** einen Einfall machen. auch übtr. = **eindringen** (*abs.* od. in alqm in, gegen j-n, zB. in medios hostes, ad alqm zu j-m; in alqd u. alqd, *alci rei, zB. in castra, in partem hostium, in animos hominum, in alcis patrimonium, (in) domum alcis, (in) oppidum, urbem, portam, *Italiam, *thalamo ins Gemach). Insb. sich hindernd in etw. eindrängen, etw. gewaltsam unterbrechen od. stören (in fletum alcis, *quietem alcis).

ĭr-rŭō, rŭī. — 3. **hineinstürzen.** -rennen, eindringen, auf j-n od. auf etw. **losstürzen** od. losstürmen, auch übtr. (*abs.* od. in alqm u. in alqd, zB. in civem, in privatos, in aciem, vi in tectum, in rem publicam, in odium alcis, ne quo irruas aurenuft, strauchelst); übtr. auch sich in etw. eindrängen (in alienum locum, in possessiones alcis).

ĭrrŭptĭō, ōnĭs *f* (irrumpo) das Eindringen. **Einfall,** Einbruch (alcis, in alqd).

†**ĭr-rŭptŭs** 3 [poet.] unzerrissen. unzerreißbar (copula).

Īrŭs u. **-ŏs,** ī *m* (Ἶρος) Beiname des Bettlers Arnäus im Hause des Odysseus auf Ithaka; appellat. = *Bettler.

ĭs, ĕă, ĭd, Determinativpronomen, *subst.* u. *adj.*: a) **derselbe, dieser, der, er.** der genannte, wenn auf etwas ausdrücklich Genanntes oder hinlänglich Angedeutetes (Pers. od. Sachen) zurückgewiesen wird, zB. servus meus aufugit, is est in provincia tua od. ob eam causam litteras ad te dedi. Hostes adsunt, fortiter eis resistemus. Lacedaemonii eorumque socii. Ciceroni multi amici erant, in iis Atticus et Sulpicius. Peto, ut filium meum diligas, erit id mihi pergratum. über is in *or. obl.* s. die Gramm. b) **derjenige, der,** wenn es durch einen Relativsatz näher erklärt wird, zB. Caesar legatos misit ad eas civitates, quas superioribus annis pacaverat. In omni Gallia eorum hominum, qui aliquo sunt honore, genera sunt duo. Der Relativsatz kann mit besonderer Kraft auch voranstehen, zB. qui palam est adversarius, eum facile cavendo evites. Ad quas res aptissimi erimus, in iis potissimum elaborabimus. über den Wegfall von is s. die Gramm. **quo ... eo** je ... **desto.** c) **ein solcher, derartiger,** von der Art, so beschaffen. wenn es auf einen folgenden Konsekutiv- od. Komparativsatz hinweist (zB. non is sum, ut mea me maxime delectent. Non ii sumus, qui mortis periculo terreamur. Ea est gens Romana, quae victa quiescere nesciat); bisw. auch durch **ein**

oder gar nicht auszudrücken (zB. videndum est, ut ea liberalitate utamur, quae noceat nemini. Habetis eum consulem, qui decretis vestris parere non dubitet). d) bei *subst.* statt eines (subjekt. od. objekt.) *gen.*, zB. is numerus = eorum numerus (zB. unus ex eo numero, qui ad caedem parati erant), id genus (zB. amicitia ex eo genere est, quae prosunt). is metus die Angst hierüber, die Furcht davor. ea desperatio, ea mentio die Erwähnung dieser Sache. e) **isque, et is, atque is und das = und zwar**, und noch dazu (verneint **nec is**), zB. unam rem explicabo eamque maximam. Uno atque eo facili proelio caesi ad Antium hostes. Negotium magnum est navigare atque id mense Quintili. Erant in Torquato plurimae litterae neque eae vulgares. f) *neutr.* id: α) **id quod was** in erklärenden Parenthesen bei Beziehung auf ein Verbum od. einen ganzen Gedanken, zB. Lacedaemonii Agin regem, id quod numquam antea apud eos acciderat, necaverunt. β) **id est das heißt**, das will sagen, ein vorhergehendes *subst.* erklärend, zB. mollitia animi, id est laborum fuga. Hos appello sapientiae studiosos, id est enim philosophos. Hodie, id est Calendis Octobribus. γ) mit *gen. quantit.*, zB. id hostium eine solche Zahl von Feinden, id honoris od. auctoritatis ein solches Maß (Grad, Art) von Ehre, id aetatis esse in dem Alter stehen, id consilii capere, homo id aetatis von solchem Alter, id temporis = eo tempore, ad id loci od. locorum bis dahin, bis jetzt, post id locorum darauf. δ) ad id bis jetzt, *in id dazu, deswegen. ex eo daraus, daher, eo dadurch = ea re, in eo est, ut (stets imperiönlich) die Sache steht auf dem Punkte, daß, jmd ist im Begriff, etw. zu tun (zB. iam in eo erat, ut milites in muros ascenderent).

E. Im *nom. m* u. *n* Stamm *i-* er, dieser (cf. got. is er, ija eam; ſtr. *acc. sg. m* im- aru ihn, *f* iyam, *n* id-ám es, dieses; griech. ἴν ihn, οὗτος-ί), in allen anderen Formen Stamm *ĕjŏ-*, *fem. ĕjă-*.

F. *pl. nom.* ii u. (weniger gut) ei; *dat.* und *abl.* iis u. (weniger gut) eis.

Isaeŭs, ī *m* (Ἰσαῖος) aus Chalcis (um 375 v. Chr.), Schüler des Lysias und Isokrates, Rhetor in Athen, Lehrer des Demosthenes.

Isăra, ae *m* (ὁ Ἴσαρ) linker Nebenfluß des Rhodanus, in den Alpen entspringend, bei Valentia mündend, jetzt Isère.

Isaurĭă, ae *f* (Ἰσαυρία) gebirgige Binnenlandschaft Kleinasiens, der südwestliche Teil von Lykaonien. — Einw. **Isauri**, ōrŭm *m*. *adj.* **Isaurĭcŭs** u. ***Isaurŭs** 3.

Isis, ĭdĭs u. is *f* (Ἶσις) altägyptische Göttin, Schwester und Gattin des Osiris, Mutter des Horus und der Bubastis, dargestellt mit einer Sonnenscheibe zwischen zwei Kuhhörnern. Ursprünglich bezeichnete sie das Nilland; später wurde sie zur Mondgöttin, von den Griechen mit der Jo oder anderen Göttinnen (Ceres, Hekate u. a.) gleichgesetzt, in Rom (bld. seit Vespasian) eifrig verehrt. [Cf. V.-W. III, 1,b u. 4,b; III. 5.]

F. *acc.* Isĭm und -ĭn; *voc.* Isi; *abl.* Isi und -ĭdĕ.]

Ismărŭs, ī *m* u. **Ismără**, ōrŭm *n* (Ἴσμαρος) Küstenstadt und Bergzug in Thrazien (im Lande der Kikonen), westlich von der Hebrusmündung, berühmt durch Weinbau. — *adj.* **Ismărĭŭs** 3 ismarisch, übh. *thrazisch (*rex* = Polymestor).

Ismēnĭas, ae *m* (Ἰσμηνίας) Thebaner, Freund und Genosse des Pelopidas.

Ismēnŭs u. ***-ŏs**, ī *m* (Ἰσμηνός) 1. ein Sohn der Niobe. — 2. Fluß in Böotien, der Theben durchfließt und in den See Hylike mündet. *adj.* **Ismēnĭŭs** 3 ismenisch, poet. = *thebanisch. *subst.* **Ismēnĭs**, ĭdĭs *f* Ismenierin, Thebanerin.

Isŏcrătēs, ĭs u. ī *m* (Ἰσοκράτης) Athener (436 bis 338 v. Chr.), Schüler des Gorgias, Prodikus und Sokrates, berühmter Rhetor; nach der Schlacht bei Chäronea starb er eines freiwilligen Todes. cf. V.-W. III, 3 u. 5. — *adj.* **Isŏcrătēŭs** u. **-ĭŭs** 3.

Issă, ae *f* (Ἴσσα) Insel im Adriatischen Meere an der dalmatischen Küste, Salonä gegenüber, jetzt Lissa. — *adj.* **Issaĕŭs** oder **Issălcŭs** 3 u. **Issēnsis**, e. *subst.* **Issaeī**, ōrŭm und **Issenses**, ĭŭm 3.

Issŭs, ī *f* (Ἶσσός) Seestadt in Cilicien an der syrischen Grenze (Sieg Alexanders d. Gr. über Darius 333 vor Chr.).

Istaevŏnēs od. **Istvaeŏnēs**, ŭm *m* der dritte der von den Söhnen des Mannus hergeleiteten germanischen Stämme, wahrscheinlich die am Rhein wohnenden Völkerschaften.

īstĕ, ă, ŭd **dieser (da), jener (dort), dortig**. Demonstrativpron. der 2. Person (griech. οὗτος), bezeichnet, bld. in Reden, Dialogen u. Briefen, das, was dem Redenden örtlich od. zeitlich od. in der Vorstellung gegenübersteht, so daß er es mit **du (ihr, dein, euer)** anreden könnte, zB. iste locus diese Stelle, wo du bist (od. ihr seid), ista subsellia vacuefacta sunt die Bänke in deiner Nähe, istae res die Verhältnisse bei euch, ista arma die du jetzt trägst, ista militia dein dortiger, Plato iste eben von dir genannt, ista, quae vos dicitis, sunt tota commenticia. Nicht selten wechselt es mit tu (vos) oder ist mit tuus (vester) verbunden (zB. me tuus sonus et suavitas ista delectat. Quamdiu furor iste tuus nos eludet? Ista vestra dubitatio). Oft hat es den Nebenbegriff des **Verächtlichen** od. **Verhaßten**, weil es auch in dem gerichtlichen Sprachgebrauche von dem Gegner, zu dem der Redner sich hinwendet, od. von dem, was man bekämpft, gebraucht wird (zB. Mars alter, ut isti volunt diese Leutchen; quid istius decreta proferam dieses Menschen, sc. des Antonius?). Bsd. **ein solcher, derartiger** (zB. utinam dii istam mentem tibi duint; oft verächtlich (zB. istae copiae).

E. Wohl is- (der erstarrte *nom. sg.* des *pron. is*) und der indogerm. Pron.-Stamm **tŏ-* „der" (der Artikel des Griechischen το-, Altindischen *tă-* usw., cf. talis und tam)?

F. *gen. sg.* istĭŭs u. poet. *istĭŭs; *dat.* istī.

†Istĕr, trī *m* s. Hister.

Isthmŭs u. ***-ŏs**, ī *m* (ἰσθμός) **Landenge**, bsd. der **Isthmus** = Landenge von Korinth, auf der die Isthmischen Spiele abgehalten wurden. Cf. V.-W. II, 1. — *adj.* **Isthmĭŭs** 3 isthmisch. *subst.* **Isthmĭă**, ōrŭm *n* die Isthmischen Spiele, die alle zwei Jahre auf der Landenge von Korinth in dem heiligen Fichtenhaine dem Neptun zu Ehren gefeiert wurden.

†istī [vorth., poet.] *adv.* = istic².

istĭc¹, **aec**, **ōc** u. **ūc** (durch enklit. -ce verstärktes iste) = iste.

istĭc² (Lokativ v. iste u. verstärktendes -ce) *adv.* **dort, da**, an jener Stelle, wo du bist od. ihr seid, **bei dir** oder **bei euch**, bld. in Briefen (quoniam istic sedes, prius hic te nos quam istic tu nos videbis). übtr. hierbei, dabei, in oder **bei dieser Sache**, die du erwähnst (i. esse bei der Sache sein = ganz aufmerksam od. ganz Ohr sein).

īstīm (cf. inde) *adv.* (selten) = istinc.

istīnc (iste) *adv.* **von dort, von da**, wo du bist od. ihr seid, **von hinnen, von deiner** od. **eurer Seite** (te i. non potes explicare, qui i. veniunt, i. pecunia est auf deiner Seite steht das Geld). übtr. *davon (i. auferre davon wegnehmen = von diesen Fehlern).

istiŭs-mŏdī von solcher Art, so beschaffen.

istō *adv.* = istuc².

†Istrī, **†Istrĭă** s. Histri, Histria.

istŭc¹, *neutr.* v. istic¹.

istuc² (iste) *adv.* **dahin, dorthin**, wo du bist oder ihr seid, auf deine od. eure Seite, zu dir od. zu euch (i. venire od. proficisci, accedere). übtr. dahin,

dahinein, darein = in diese Sache, zu der Sache (i. admiscere alqm).

ĭtă *adv.* **1.** (qualitativ) so, also, **auf diese Weise** = auf die bezeichnete Weise, derart, so beschaffen, meist bei Verben (multos annos ita vixi so, wie es im vorhergehenden angegeben ist, fortuna ita tulit, rex ita vult, res ita evenit ut dixi, his rebus ita actis od. compositis, quod cum ita sit, quae cum ita sint, res ita est od. se habet die Sache verhält sich so, ita sunt res nostrae, ita a puero fui); bsd. α) mit nachfolgendem ut *consecut.* (zB. calamitatem ita tuli, ut nemo querentem me audierit. Semper ita vivamus, ut rationem reddendam nobis arbitremur). β) (vergleichend) **ut** (od. **sicut**, quomodo, quemadmodum u. a.) ... **ita wie ... so** (ut sementem feceris, ita metes. Sicut magistratibus leges, ita populo magistratus praesunt); oft auch = **zwar ... aber, wenngleich ... so doch** (consul ut fortasse vere, ita parum utiliter in praesens certamen respondit. Omnia ut invitis, ita non adversantibus patribus transacta sunt) od. = **wie ... so auch, sowohl ... als auch** (Hercules ut Eurysthei filios, ita suos configebat sagittis). γ) (bei Wünschen, Versicherungen und Schwüren) ita ... ut so wahr ... wie, so gewiß ... wie, so wahr ich wünsche, daß ... so gewiß, zB. ita vivam, ut maximos sumptus facio so wahr ich lebe, ich mache sehr großen Aufwand. Ita me dii iuvent, ut tecum omnia communicavi. In derartigen Sätzen wird ut auch weggelassen od. die Versicherung mit ita parenthetisch eingeschoben, zB. ita vivam: magnopere te desideravi. Sollicitat, ita vivam (od. ita me dii iuvent), me tua valetudo. δ) **itane** od. itane est? ist es so? so? also wirklich?, itane vero od. tandem? ists denn wirklich so?, **quid ita?** warum so? wieso? warum dies? inwiefern?, rhetorisch fragend (= enim im Aussagesatze), zB. catenas habebat hospes tuus Aristeus; quid ita? prodiderat classem. Accusatis Roscium; quid ita? quia de manibus vestris effugit). — Insb. a) **so = folgendermaßen**, also (orator ita dixit, ita censeo od. existimo); bsd. auf eine folgende Exegese (meist im *acc. c. inf.*) hinweisend, zB. ita velim existimes, te nihil gratius facere posse. b) (in Antworten) ita, ita est, ita vero est, ita profecto so ist es = ja, jawohl, allerdings. ita non u. non est ita nein. c) (bereits Angegebenes hervorhebend od. zusammenfassend) **unter solchen Umständen**, nach solchen Vorgängen, in dieser Lage, **infolgedessen**, demgemäß, demnach, daher (pater aegrotare coepit et ita mortuus est); bisw. in Schlußsätzen = folglich (meist ita fit, ut). d) (nach Kausal- und Temporalsätzen od. Partizipien die zeitliche od. logische Folge nachdrücklich hervorhebend) **da, dann**, erst dann, so ... denn (his omnibus rebus diligenter consideratis, **ita** denique soleo agere). e) (beschränkend) **ita ... ut** od. **si** (od. ut non, ne tamen) **unter der Bedingung** od. **Voraussetzung, mit der Beschränkung** od. Bestimmung, (nur) zu dem Zweck, (nur) insofern, nur insoweit ... **daß** od. **wenn** (quod recte fit, ita iustum est, si est voluntarium. Ita probanda est mansuetudo, ut adhibeatur severitas. Homines ita nati sunt, ut virtutem studiose colerent. Legati ita admissi sunt, ne tamen iis senatus daretur. Cf. die Gramm.); nicht selten = zwar ... aber, zB. nostri imperatores ita de Mithridate triumpharunt, ut ille pulsus regnaret. — **2.** (quantitativ) so = **so sehr, in solchem Grade**, dermaßen = tam od. adeo (ita cunctos formido ceperat, ita dives, res ita notae od. ita perspicuae, ita multi, ita raro od. vehementer, ita penitus). **ita non** so wenig (zB. captivus minis ita non est motus, ut subrideret). **non ita** od. **haud ita** (bei *adj.* u. *adv.*), **non ita valde** (bei Verben) **nicht eben, nicht gerade, nicht sonderlich** (non ita longum intervallum, haud ita longe abesse, non ita multo post oder ante).

[iti so: item.]

E. Zum Pronominalstamme *i-* (cf. is); ſtr. ittham und

Ītălĭă, ae *f* (auch terra Italia) **Italien**, ursprünglich nur die südwestliche Spitze der Halbinsel umfassend, dann Unteritalien, darauf Italien bis zum Rubico und Macra, seit Augustus Italien bis zu den Alpen; benannt nach dem alten Heros Ītălŭs, ī *m*, der als vergötterter Stier mit einem Menschenantlitz dargestellt wurde; meton. = die Bewohner von Italien. — *subst.* α) **Ītălŭs**, ī *m* Italer, Italiker, *pl.* **Ītălī**, ōrŭm und *ŭm die alten eingeborenen Bewohner von Italien (*fem.* ***Ītălĭs, ĭdis** Italerin); β) **Ītălĭcī**, ōrŭm *m* die italischen Völkerschaften der historischen Zeit. — *adj.* **Ītălĭcŭs** 3 (socii, genus, res, commeatus, mensae, bellum od. tumultus Krieg gegen die italischen Bundesgenossen) u. ***Ītălĭus**, ***Ītălŭs** 3 italisch, italienisch, auch = römisch. *subst.* **Ītălĭcă**, ae *f* (sc. urbs) α) Stadt in Hispania Baetica am Bätis, nordwestlich v. Hispalis. Einw. u. *adj.* **Ītălĭcēnsĭs**, ĕ; β) Name der sammitischen Stadt Corfinium während des Bundesgenossenkrieges.

[reiche.]

E. Östisch Viteliu, vielleicht zu vitulus = das Kälber-

F. Das I ist kurz, bei Dichtern auch lang.

ĭtă-quĕ **1.** *adv.* (= et ita, betont ităque) **und so**, zB. tu rediturum te dixeras ităque fecisti; ita volo ităque iussi. — **2.** *cj.* (betont) ităque) infolgedessen, **daher**, demnach, also, eine aus angegebenen Umständen sich ergebende Tatsache bezeichnend, klass. stets im Satzanfange stehend, zB. in Phocione tantum fuit odium multitudinis, ut nemo ausus sit eum liber sepelire, ităque („und so kam es, daß") a servis sepultus est. Bisw. bei Wiederaufnahme des unterbrochenen Gedankens = also, wie gesagt. Häufung *ităque ergo.

ĭtĕm (cf. ita) *adv.* a) (vergleichend) **ebenso**, auf gleiche Weise, alleinstehend od. korrespondierend m. ut, quemadmodum, quasi, ut ... sic u. a. (zB. fecisti item ut praedones od. ut ceteri; ipse armatus erat, item alios iussit). et item u. itemque und ebenso, und auch (vos et item omnes boni cives). b) **gleichfalls, ebenfalls**, desgleichen, auch, bei gleichem Prädikate für verschiedene Subjekte (zB. adsunt Thebani, Athenienses item; aiunt nonnulli, Sallustius item, me oportuisse accusare; Romulus augur cum fratre item augure). Bsd. non item am Satzende in Gegensätzen (zB. tibi hic liber probatur, mihi non item; hoc Herculi potuit fortasse contingere, nobis non item).

ĭtĕr, ĭtĭnĕrĭs *n* (v. ire, cf. itio) **1.** (abstrakt) **Weg** = das Gehen, **Gang**, den jmd wohin macht (itinera egressusque alcis explorare Gänge und Wege, Schritte und Tritte, *i. alqo tenere). — **2.** (abstrakt u. konkr.) **Weg = Reise, Marsch**, Fahrt, der zu vollendende oder bereits vollendete Gang (i. facere eine Reise od. einen Marsch machen, den Weg nehmen, reisen, marschieren, iter pulverulentā viā conficere u. efficere, pergere, (re)morari, ingredi od. inire, intermittere, die ac nocte continuare; iter habere auf dem Wege sein od. eine Reise, den Marsch vorhaben; alcis j-s, zB. Herculis; ad alqm zu j-m, i. Romam, Asiae = in Asiam, per montes, per Graeciam; in itinere bzw. ex itinere auf dem Marsche, während der Reise, unterwegs, zB. epistulam dare od. mittere); bisw. auch = Flug, *(v. Flüssen) Lauf, *(v. Bauten ꝛc.) Richtung. Insb. a) meton. **Tagereise. Tagemarsch** als Wegstrecke od. Längenmaß (unius diei, bidui, paucorum dierum wenige Tagemärsche; iustum normal, minus, magnum forciert, Eilmarsch, quam maximis itineribus in Galliam contendere). b) meton. das Recht, irgendwo zu gehen, **freier Durchgang**, freie Passage, (Erlaubnis zum) Durchzug (controversiae itinerum über das Durchgangsrecht, iter per provinciam

dare alci). c) (kontr.) **Weg**, der nach einem Orte oder Ziele führt, **Straße**, Bahn (directum, diversum, proximum, longum, angustum, facile, difficile, pedestre, silvestre; erant omnino itinera duo, quibus itineribus Helvetii domo exire possent; hoc iter ad portum od. in urbem fert; i. facere bahnen, i. ferro aperire); auch Straße in e-r Stadt; übtr. Weg, zB. omnibus patet i. ad civitatem zum Bürgerrecht, ad laudem, ad praemium, *ad honores, *supremum). übtr. **Weg** = α) Art und Weise, **Verfahren**, Methode, **Mittel und Wege**, Ausweg (i. natura ostendit, patiamur illum nostris itineribus ire unsere Wege einschlage; alcis rei, zB. honorum adipiscendorum, *salutis Weg zum Heile, *gloriae, *duo itinera audendi, *nova itinera eloquentiae); β) **Gang**, Fortgang, Bahn (alcis rei, zB. i. disputationis od. sermonis interrumpere, i. amoris interrumpere versperren). ‖(verborum.)

itĕrātĭō, ōnis *f* (itero) Wiederholung, bsd. rhet.

†**itĕrātō** (itero) [spät] *adv.* = iterum.

itĕrō 1. (iterum) etw. zum zweitenmal tun oder vornehmen, **wiederholen**, erneuern (alqd, zB. pugnam, *voces nachsprechen, *aequor aufs neue befahren, *cursus wiederaufnehmen, *tumultum wiedererrichten, *mella von neuem besingen, *vellera lanae muricibus zweimal färben, *ortus = wiederum aufgehen. *ianua nullis iterata von keinem wiedererreicht oder passiert). P. sich wiederholen, sich erneuen (*fortuna Troiae iteratur). Bsd. a) (agrum) nochmals umbrechen od. pflügen. b) übh. etw. **wiederholen** (saepe eadem alci, clamorem saepe, *fortunam questibus wiederholt beklagen); bsd. rhet. (Worte oder Wendungen) öfters wiederholen (verba).

itĕrum *adv.* a) **zum zweitenmal**, abermals, **wiederum**, noch einmal (i. consul od. tribunus plebis, semel iterumque, i. et tertium, i. ac tertio, semel ... iterum ... tertio, semel atque i. od. semel iterumque einigemal, ein paarmal, zu wiederholten Malen; i. et (od. ac) saepius od. *i. atque i., *i. iterumque wieder und wieder, immer wieder, mehrmals). b) (im Gegs.) **hinwiederum**, andrerseits, dagegen.

E. Str. itaras der andere (*comp.* zum Pronominalstamme *i-*, cf. is).

Ithăcă, ae u. *-ē, ēs *f* (Ἰθάκη) kleine Insel im Jonischen Meere zwischen Cephallenia und Akarnanien, Heimat des Odysseus, jetzt Thiaki. cf. V.-B. I, 1. — Einw. u. *adj.* **Ithăcus** 3 u. **Ithăcēnsis**, ĕ.

itĭdĕm *adv.* **ebenso**, auf dieselbe Weise, gleichfalls (= item).

E. Aus str. iti so (= lat. ita) u. -dem (cf. dē).

itĭō, ōnis *f* (ire) das **Gehen**, Gang, Reise (obviam i., domum i. das Nachhausegehen).

Itĭus pŏrtus *m* Hafenstadt der gallischen Moriner, wahrscheinlich das heutige Boulogne.

itō 1. (*intens.* v. eo) gehen (ad cenas).

Ītōne, ēs *f* und *-ūs, ī *m* (Ἰτώνη) Ort in Böotien, westlich vom Kopaissee, mit Minervatempel. — *adj.* **Ītōnĭus** 3.

Ītūraei, ōrum *m* Bewohner der Landschaft Ituräa in Cölesyrien am Oberlauf des Jordans, berühmte Bogenschützen. — *adj.* **Ītūraeus** 3.

ĭtus, ūs *m* (ire) das Gehen, Gang (itus et reditus) ‖Abreise und Rückkehr).

Ītys, ўis u. *ўos *m* (Ἴτυς) 1. Sohn des Tereus und der Prokne, den die Mutter schlachtete und dem Vater zum Mahle vorsetzte (cf. Philomela). — 2. Troer, Gefährte des Äneas. — *acc.* Itўm u. -ўn, *abl.* -ў.

iŭbă, ae *f* **Mähne** des Löwen, Pferdes u. a.; meton. a) *Kamm am Kopfe der Schlange; b) *Helmbusch im Kegel des Helms, aus Pferdehaaren.

E. Eig. die Geschüttelte, Wallende, zu iubeo.

Iŭbă, ae *m* (Ἰόβας) 1. Sohn des Hiempsal II., König von Numidien, Anhänger des Pompejus, von Cäsar 46 v. Chr. bei Thapsus geschlagen, worauf er sich selbst tötete. — 2. Sein Sohn Juba II., dem Augustus das väterliche Reich vergrößert zurückgab; er machte sich als Bücherliebhaber und durch historische Schriften bekannt.

†**iŭbăr**, ăris *n* [poet.] strahlender **Glanz** od. **Lichtschein**, helles Licht, bsd. der Himmelskörper (aurorae, lunae); meton. *Stern (bsd. Morgenstern), Sonne, Komet, Morgenrot. — *abl. sg.* -ĕ.

E. Wohl aus *dju-bhas (cf. dies u. *Vbha, bhe* schimmern, cf. fenestra). ‖anguis, draco).

Ⓞiŭbātŭs 3 (zu iuba) [unkl.] **gemähnt**, mähnig (leo.)

iŭbĕō, iŭssī, iŭssŭm 2. **befehlen** = **heißen**, verordnen, gebieten, verlangen, (milder) auch **auffordern**, ernstlich bitten, nötigen lassen (*abs.*, zB. lex aut iubet aut vetat, eodem die quo iusseris; alqm u. *alci; alqd, fast nur *neutr.* v. *pron.* u. *adj.*, zB. id, quod, quae, nihil, multa, *prava, cf. unten b); de re in Bezug auf etwas; meist mit *acc. c. inf.*, zB. Caesar milites castra munire od. Caesar captivos vinciri iussit, Caesar Deiotarum bono animo esse iussit; mit bloßem *inf.* Akt. dann, wenn die den Auftrag erhaltende Person selbstverständlich od. das unbestimmte *pron.* „man" ist, zB. dux castra munire od. receptui canere iussit, lex recte facere iubet; *alci alqd facere; im P. m. *nom. c. inf.*, zB. decemviri libros Sibyllinos inspicere iussi sunt, Decius in castra duci iussus est; m. ut od. ut ne od. m. bloßem *conj. klass. nur in dem unter b) bezeichneten Falle; cf. die Gramm.). Pass. **iubeor** mir wird befohlen, mir wird der Befehl erteilt, ich erhalte den Befehl, ich soll (m. *nom. c. inf.*). *part.* **iussus** 3 bei *Sachnamen anbefohlen, geboten, verordnet (*honores, *poena, *labores, *mors, *sacra, *loca). Insb. a) alqm salvere (od. salvum esse od. valere) iubere j-n grüßen (lassen), j-m Lebewohl sagen, von j-m Abschied nehmen. b) (von der Volksversammlung, dem Senate, übh. der Obrigkeit) etwas **beschließen** od. genehmigen, **anordnen**, verordnen, auftragen, einführen (alqd, zB. legem, foedus, pactionem, rogationem, *neces, bellum alci gegen j-n, provinciam alci für j-n, *tributum alci auferlegen, *volucres regna iubentes die ihm die Herrschaft zuerkennen; m. ut, ut ne, seltener m. *acc. c. inf.*, zB. populus iussit, ut quaestores Verris statuas demoliendas locarent; velitis iubeatis, Quirites, ut M. Tullius in civitate ne sit; senatus dictatorem dici iussit). c) j-n zu etwas wählen od. erklären (m. *acc.* od. dopp. *acc.*, zB. regem, alqm regem oder imperatorem).

E. Eig. in Bewegung setzen, aufrütteln. *Vjeudh* schütteln, rütteln, str. yodhati er gerät in Bewegung, yodháyati er setzt in Bewegung, yúdhyati er kämpft, griech. ὑσμίνη Schlacht (eig. Getümmel); iuba. ‖sĭm = iusserim.)

F. *fut. II.* *iŭssō archaistisch = iussero; *conj. pf.* *iŭs-

iūcūndĭtās, ātis *f* (iucundus) **Annehmlichkeit**, das Angenehme od. Anziehende, Ergötzlichkeit (alcis rei, zB. agri, vitae, *urbis; dare se iucunditati dem Vergnügen). Bsd. (v. Pers.) **Liebenswürdigkeit**, gute Laune, Frohsinn, gemütliche Stimmung (alcis, auch naturae des Charakters, in dicendo, *Isocratis Lieblichkeit der Rede); auch Beliebtheit, *pl.* Gefälligkeiten.

iūcūndŭs 3 (aus *iūvĭcundus v. iuvat) (*m. comp. u. sup.*; *adv.* -ē) **erfreulich**, **angenehm**, ergötzlich, vergnügt, mit Vergnügen, lieblich, erwünscht, anziehend, ansprechend, unterhaltend (ager, cena, conspectus, amor, narratio, officia, -e vivere, -e bibere mit großem Appetite, mit vieler Lust; *abs.* od. alci j-m, für j-n; ad alqd zu, für etwas; mit *2. supin.*, zB. cognitu, auditu). Insb. (v. Pers.) **liebenswürdig**, gemütlich, jovial, heiter (homo, vir, -e esse guter Laune od. in gemütlicher Stimmung, wohl zumute sein); auch beliebt (alci bei j-m, zB. populo).

Iūdaeă, ae *f* (Ἰουδαία) das **jüdiſche Land**, im weiteren Sinne = ganz Paläſtina. (im engeren Sinne) **das Reich Juda**, Gebiet der Stämme Juda und Benjamin im Süden. — Einw. **Iūdaeūs,** ī *m* **Jude**. *adj.* **Iūdaĭcŭs** 3 jüdiſch.

iūdĕx, ĭcĭs *m* und (ſelten) *f* (aus *ius-dics zu dīco = δείκνυμι) **Richter**, der einen vor Gericht anhängig gemachten Rechtsſtreit nach den poſitiven Rechtsbeſtimmungen entſcheidet (bonus, iustus, aequissimus, levis, corruptus, iuratus, selectus; iudicem dare alci beſtimmen, beſtellen, vom Prätor; ferre alci j-n vorſchlagen, vom Kläger; iudicem reicere verwerfen, dicere angeben, wen man zum Richter haben wolle, vom Beklagten: alcis rei u. de re in, über etwas, zB. causae, vitae necisque, de nece; in alqm u. inter alqos; te iudice vor deinem Richterſtuhle). Insb. a) **Schiedsrichter**. b) übtr. **Kunſtrichter, Beurteiler, Kenner, Kritiker** (veri et falsi, eorum studiorum).

iūdĭcātĭō, ōnĭs *f* (indico) a) **richterliche Unterſuchung** (bſd. der vorgebrachten Entſchuldigung). b) **Urteil**. Ausſpruch = ſubjektive Entſcheidung.

iūdĭcātŭm, ī *n* (indico) **richterliches Urteil** od. **Erkenntnis**. Entſcheidung, Urteils-, Richterſpruch; meton. gerichtlich feſtgeſetzte Summe.

iūdĭcātŭs, ūs *m* (indico) Richteramt.

iudĭcĭālĭs, ĕ (iudicium) **gerichtlich**. bei Gericht üblich, Gerichts-... (causa, consuetudo, genus dicendi, tabella).

iudĭcĭārĭŭs 3 (iudicium) **gerichtlich**. das Gericht betreffend, auf das Gericht bezüglich, Gerichts-... (res, controversia, quaestus, lex Geſetz über die Zuſammenſetzung der Gerichte).

iūdĭcĭŭm, ī *n* (iudex) **1. Gericht = gerichtliche Unterſuchung** od. Verhandlung (publicum in Kriminalſachen, privatum in Fragen des bürgerlichen Rechts, i. facere und exercere Gericht (ab)halten; alqm in i. adducere und deducere, vocare vor Gericht ziehen, verklagen; i. dare und reddere zulaſſen od. geſtatten, vom Prätor, committere anſtellen; alcis rei u. de re wegen, über etwas, zB. iniuriarum, furti, repetundarum u. de pecuniis repetundis, de nece, capitis u. de capite über od. auf Leben u. Tod). Insb. (meton.) **Gericht** = a) Gerichtsſtätte, -ort (in -um venire, in -is versari, in -o vor Gericht); b) Gerichtshof, Richterkollegium = die Richter (i. pecuniā temptare, -a sortiri und implorare); c) *pl.* Gerichtsverfaſſung, Rechtspflege, Gerichtsbarkeit, Richteramt; auch gerichtliche Reden, Gerichtsreden. d) Prozeß, Rechtsſtreit (i. habere e-n Prozeß haben = verklagt ſein, i. vincere gewinnen, capitis Kapitalprozeß, fortunarum suarum). — **2. richterliches Urteil** od. Erkenntnis, **Richterſpruch**, entſcheidender Ausſpruch, Entſcheidung (alcis j-s, zB. populi, senatūs, *Paridis; de alqo über j-n; alcis rei u. de re über etw., zB. de capite fortunisque alcis; alcis rei übtr. auch einer Sache, zB. voluntatis die vom eigenen Willen getroffene Entſcheidung, sortis; i. facere u. dicere ein Urteil fällen od. abgeben, alcis rei od. de re; i. fit de alqo; -o damnari). Insb. a) übtr. **Urteil, Anſicht**. Meinung, Überzeugung (alcis j-s, zB. omnium, vulgi, animi innerſte Überzeugung, Stimme des Herzens; de alqo über j-n, zB. de Pompeio, de hoc homine; alcis rei u. de re über etw., zB. pulchritudinis, dignitatis meae, de senectute; suo -o uti ſeiner Überzeugung folgen; iudicio aus Überzeugung, aus Grundſatz, omnium -o nach allgemeinem Urteil, meo iudicio nach meiner Anſicht); auch freier Entſchluß. b) meton. **Urteilskraft**, -vermögen, -fähigkeit (i. habere = urteilsfähig ſein, *i. adhibere); bſd. α) **Einſicht**, bſd. (äſthetiſch) **Geſchmack** = Sinn u. Gefühl für Schönheit (homo in omni -o elegantissimus, magni -i esse, intellegens u. intellegentium); β) **Überlegung**, Vorbedacht (-o alqd facere mit Vorbedacht, abſichtlich, mit Willen).

iūdĭcō 1. (aus *ius-dico, ſ. iudex) **1.** (gerichtlich) **Recht ſprechen, Richter ſein, als Richter urteilen** od. ſein Urteil abgeben, richterlich erkennen od. entſcheiden, das Urteil ſprechen (*abs.*, zB. iudicandi potestas, severum esse in iudicando, qui iudicat der Richter, bſd. Prätor, alci tabellas dare ad iudicandum zur Abſtimmung; de re; alqd, zB. verum od. falsum ein richtiges od. falſches Urteil fällen, rem od. im allgem. res das Richteramt (aus)üben, ad res iudicandas zur Ausübung des Richteramtes, ob rem iudicandam pecuniam accipere als Richter; alqd contra alqm j-n in etw. verurteilen; alci alqd u. alcis rei j-n wegen od. zu etwas verurteilen, zB. alci perduellionem und perduellionis, alci vel capitis vel pecuniae; m. *acc. c. inf.* u. indir. Frage, zB. iudicavit deberi dotem od. Alexandream regis esse od. quantum cuique tribuendum esset). Bſd. (*trans.*) j-n **verurteilen**, eine Sache **aburteilen** od. **entſcheiden** (alqm, Paſſ. alqs iudicatur; alqd, zB. lites, causas, res indicata abgeurteilte od. bereits entſchiedene Sache, getroffene Entſcheidung, Präzedenzfall; pecuniae iudicatus zu einer Geldſumme verurteilt). — **2.** übtr. (außerhalb der gerichtlichen Sphäre) a) *intr.* α) über etwas **urteilen** od. **entſcheiden**, beſchließen, beſtimmen (gravissime, recte, verissime de alqo u. de re, zB. de instantibus, de tali viro suspicionibus; ex alqo de ceteris von j-m auf die übrigen ſchließen; sibi ipsi eigenmächtig ſich ſelbſt ein Urteil anmaßen; m. *acc. c. inf.* u. indir. Frage). iudicatum est es iſt entſchieden od. ausgemacht, gewiß, ſteht feſt. β) **urteilen = glauben, meinen**, der Meinung ſein, die Anſicht haben, dafür halten, annehmen (de alqo u. de re, zB. vere de senectute; m. *acc. c. inf.*, im P. auch m. *nom. c. inf.*, zB. nos bene emisse iudicati sumus). b) *trans.* j-n od. etw. **beurteilen**, ſchätzen, ermeſſen, taxieren, ſchließen (alqm u. alqd re u. ex re nach etw., zB. rem pondere u. sensu oculorum, hominem ex habitu u. ex suo ingenio; ex quo iudicari potest man kann daraus abnehmen, m. *acc. c. inf.* od. indir. Frage). Bſd. α) **für etw. halten** (m. dopp. *acc.*, zB. alqm idoneum, alqd pulcherrimum od. poenā dignum, locum opportunissimum). β) j-n od. etw. öffentlich **für etwas erklären** (alqm hostem für einen Feind des Vaterlandes, für vogelfrei, alqm exsulem od. affinem culpae, conservatorem patriae, Socratem sapientissimum, Galliam Antonii provinciam).

†iŭgālĭs, ĕ (iugum) [vorkl., nachkl., poet.] im Joch gehend, Joch-..., Zug-..., Spann-... (equus, iumenta). *subst.* **iŭgālēs,** ĭŭm Geſpann (gemini Doppel-, Zweigeſpann). übtr. **ehelich**, hochzeitlich, Ehe-..., Braut-... (iura, taeda, lectus, vinculum Ehebund, nox Brautnacht, igues Feuerbrand, dona).

iŭgārĭŭs 3 (iugum) = †iugalis. Klaſſ. nur **vicus iugarius** eine Straße in Rom am Südfuße des Kapitols, angeblich benannt nach der Iuno Iuga (= Ehegöttin), die dort ein Heiligtum hatte.

iŭgātĭō, ōnĭs *f* (iugo) das Anbinden der Reben an Querbalken; auch Verbindung der Köpfe eines Spaliers durch Querlatten.

iugĕrŭm, ī *n* (iungo, iugum, eig. zuſammenhangende Flur, griech. ζεῦγος) **Morgen Landes**, Juchart als Flächenmaß (= 1/4 Hektar); bſd. *das nach dieſem Maße abgeteilte Quartier od. Feld der Weinpflanzungen; übh. *Land. [meiſt iugeribus.]

F. *pl. gen.* iugerŭm (cf. V.-V. VI,1); *dat. u. abl.* **iŭgis**[1], ĕ beſtändig, fortdauernd (*pax, *triennium); klaſſ. nur (vom Quellwaſſer) **immer ſprudelnd, nie verſiegend** (aqua, puteus).

E. Nicht zu iungo, ſondern wohl aus *aju-gi- zu aevum (cf. got. aju-k-duths Ewigkeit).

iūgis², ĕ (iungo) zusammengespannt. Nur iuge auspicium vereintes Auspizium (wenn die Ochsen bei einer mit Auspizien unternommenen Fahrt beide vor dem Wagen misteten).

iu-glāns, glāndis *f* (aus Iovis glans, eig. Eichel Jupiters) **Walnuß**, welsche Nuß als Baum und Nuß.
F. *gen. pl.* iuglandium.

iūgō 1. (iugum, eig. jochen; klass. nur übtr.) **verbinden**, verknüpfen (virtutes inter se); bsd. *ehelich verbinden, vermählen, verheiraten (alqm u. alqam alci).

†iūgōsus 3 (iugum) [poet.] jochreich, gebirgig (silva).

†iūgulātiō, ōnis *f* (iugulo) [nachkl.] das Erstechen, Ermorden.

iūgulō 1. (iugulum) **abkehlen**, die Kehle abschneiden, abstechen, (ab)schlachten (suem, hominem, *pecudes in flammam geschlachtet den Flammen weihen). Insb. a) übh. **erstechen**, erdolchen, **ermorden**, hinterlistig u. heimlich (centurionem, optimos cives); *abs.* morden = Morde begehen). b) übtr. abschlachten = **vernichten**, verderben, stürzen, zuschanden machen (homo praeiudiciis iugulatus, optimum civem iudicibus iugulandum tradere, alqm factis decretisque, causam Pompeianorum).

iūgulum, ī *n* (zu iugum) ⊙Schlüsselbein; synekd. **Kehle** (i. alcis petere nach der Kehle j-s zielen = j-n erstechen wollen; i. alci dare oder *offerre oder *porrigere hinhalten, um sich erstechen zu lassen, *i. perfodere u. *resolvere; auch übtr., zB. tela iugulis civitatis intendere); auch übh. *Hals.

iūgum, ī *n* (iungo, eig. Verbindung) **1. Joch** als Krummholz auf dem Nacken der Zugtiere (bsd. der Ochsen und Pferde), am Vorderende der Deichsel befestigt, oft *pl.* (bestiis iuga imponere, *i. tauris solvere od. *equis demere, *i. pati, *frena iugo ferre). Insb. a) (meton.) **Gespann** von Ochsen u. Pferden (multis od. singulis iugis arare); übtr. ein Paar (impiorum von Schurken). b) übtr. **Joch** = α) Ehejoch, meist poet; β) **Sklavenjoch**, auch übtr. (servile, i. pati u. accipere sich gefallen lassen, deicere und exuere abschütteln, alci i. demere abnehmen, servitutis i. depellere, sub i. mittere od. dare alqm, *iugo premere = knechten, unterjochen, unterdrücken); γ) zur Bezeichnung einer Verbindung oder Gemeinschaft der Tätigkeit (od. der Liebe, Freundschaft u. ä.), zB. *i. pariter ferre die Mühen des Lebens zu gleichen Teilen mittragen, *par i. caritatis; bisw. = Eifer, Pflicht. — **2. Querholz**, -balken, zwei Dinge verbindend; bsd. a) ⚔ **Joch**, Galgen, aus zwei in die Erde gesteckten Lanzen mit einer dritten quer darüberliegenden bestehend, unter welchem besiegte Feinde waffenlos durchkriechen mußten (exercitum sub iugum mittere, sub iugo abire, copias sub iugo (e)mittere unter dem Joche entlassen). b) Querholz an der Wage; übh. **Wage** α) als Gestirn (luna in iugo est steht im Zeichen der Wage); β) an der Deichsel (temonis, plaustri). c) *Webebaum (tela iugo vincire). d) *Sitzbank, Ruderbank in Schiffen u. Kähnen (per longa iuga sedere). e) übtr. **Gebirgsjoch**, -zug, Kamm, **Bergrücken**, Bergkette, übh. Anhöhe, Berg (summum, perpetuum, montis, collis, Alpium, *Idae, *Parnasi, *silvarum, ingis se recipere od. alqo pervenire über die Höhen hin, legionem eodem iugo (circum)mittere; übtr. sapientiae).

Iūgurthā, ae *m* Sohn Mastanabals, von seinem Oheim Mizipsa adoptiert, machte sich nach Ermordung des Adherbal u. Hiempsal zum Alleinherrscher Numidiens, war im Kriege mit Rom (112—106 v. Chr.) anfangs siegreich, wurde aber 109 von Metellus, später von Marius und Sulla geschlagen, 106 von dem mauretanischen Könige Bocchus an die Römer ausgeliefert und in Rom dem Hungertode preisgegeben. — *adj.* **Iūgurthīnus** 3.

Iūlēus 3 s. Iulus.

Iūlius 3 Name eines alten patrizischen Geschlechts zu Rom, das aus Albalonga stammte u. sich von Iulus, dem Sohne des Aneas, ableitete. Der berühmteste Zweig desselben war der der Caesares, aus dem bsd. C. Iulius Caesar stammte (cf. Caesar). Außerdem: **Iūlia**, ae *f* α) einzige Tochter des großen Cäsar, mit Pompejus vermählt, schon 54 v. Chr. gestorben; β) einzige Tochter des Kaisers Augustus von seiner zweiten Gemahlin Scribonia, geb. 39 v. Chr., ausgezeichnet durch Schönheit u. Geist, zuerst an Augustus' Schwestersohn Claudius Marcellus, dann an Agrippa, zuletzt an Tiberius vermählt, ihrer Ausschweifungen wegen von Augustus verbannt, gest. 14 n. Chr. — *adj.* **Iūlius** 3 (lex, *sidus, mensis der Juli, portus der von Octavianus zwischen Bajä und Puteoli in Kampanien angelegte Kriegshafen, *nuda) u. **Iūlīānus** 3 (milites, vectigalia).

Iūlus, ī *m* **1.** Sohn des Äneas u. der Krëusa = Ascanius, Stammvater des Julischen Geschlechts. *adj.* **Iūlēus** 3 julisch, des Julus. — **2.** *poet. = Cäsar. *adj.* ***Iūlēus** 3 des Julius Cäsar (Calendae des Juli) od. des Augustus (carina). — **3.** (auch ältere Form **Iullus**) röm. Vorname (zB. Iullus Antonius).

iumentum, ī *n* (aus *iugmentum v. iungo) **Zugtier**, **Lasttier**. Saumtier, das der Arbeit wegen gehalten wird (bsd. Zugochs, Pferd, Esel, Maultier, Kamel). *pl.* (bisw. auch *sg.* kollektiv) **Zug-**, **Lastvieh** (-a agere u. conquirere, onustum, oneraria, sarcinaria, iuncta Zweigespann).

†iuncēus 3 (iuncus) [poetl., nachkl., poet.] aus Binsen, Binsen-... (vincula). ‖ binsenreich (litora).‖

†iuncōsus 3 (iuncus) [nachkl., poet.] voller Binsen,‖

iunctim (iunctus) *adv.* **vereint**, beisammen.

iunctiō, ōnis *f* (iungo) Verbindung (verborum).

iunctūra, ae *f* (iungo) **Verbindung**, abstrakt und (meist) konkr. = Band (tignorum Querband od. Riegel, Fuge), Gelenk (*genuum Kniebeuge), Naht (*verticis). *Schwimmhaut. *laterum iuncturae Schnalle oder Schloß, das die beiden Enden des Gürtels zusammenhält. übtr. a) *Verwandtschaft (generis). b) *(von Wörtern) Zusammensetzung, auch Stellung.

iunctus 3 (iungo) *adj.* (m. *comp.* und *sup.*; *adv.* **iunctim** s. d.) **zusammengefügt**, **vereinigt**, vereint, verbunden (camera fornicibus -a, oratio wohlgefügt, rhythmisch; cum re u. alci rei, auch re mit etw., zB. causa cum exitu iunctior, aër mari, sapientia eloquentiae -a, *ponto iunctior näher, improbitas scelere -a, bellum miserrimā fuga -um). Bsd. a) *angrenzend, anstoßend, benachbart (Italia Dalmatis, aretos aquilonibus = Nordpol). b) *verwandt, übh. *befreundet, vertraut (comes, pectora, sanguine blutsverwandt; alci, zB. frater tibi amore). *subst.* *iunctissimi *m* die nächsten Angehörigen.

†iuncus, ī *m* (aus *ioini-cos) [poet., nachkl.] **Binse**, bsd. zu Flechtwerk verwandt.

iungō, inxī, iunctum 3. **1.** a) (Tiere) anjochen, ins Joch spannen, **anspannen**, anschirren, nachkl. (*tauros, *iuvencos, *equos ad currum u. curru = currui an den Wagen, *vulpes, iumenta iuncta Zweigespann, *iuncti boves Ochsengespann, *equi iuncti bespannter Wagen, *iuncti leones Löwengespann). b) (Wagen) **bespannen** (currum albis equis, currūs et quattuor equos, raeda equis iuncta, vehiculum iunctum). c) übtr. anfügen, **anschließen** (alqd ad alqd u. alci rei, auch se ad alqm u. alci). — **2.** zusammenjochen, -fügen, -koppeln, übh. **verbinden**, **vereinigen**, verknüpfen, Pers. u. Sachen, auch übtr. (alqm u. alqd, zB. *populos et castra regis, naves, lintres, carros, tigna inter se, *opes die Macht, *membra, *manūs u. *dextras durch Handschlag sich begrüßen, sich die Hand geben, *oscula sich gegenseitig küssen, *urbem die beiden Stadtteile, *fenestras schließen, fluvium ponte überbrücken, *carmina

die Sprüche geordnet wieder in die vorige Lage reihen; alqm u. alqd cum alqo u. selten alci, cum re u. alci rei, zB. *Gratias Nymphis. *capreas lupis, dolorem cum alqo teilen, virtutem cum eloquentia, se omni scelere cum hominibus nefariis, consuetudines oder amicitias cum alqo mit j-m gemein haben, cursum equis gleichen Lauf mit den Pferden halten. *dextram dextrae); P. sich verbinden, sich vereinigen (cum alqo u. alci, zB. foedere od. societate). Insb. a) ✕ Truppen vereinigen, zusammenstoßen lassen (exercitūs, copias, *agmina, *castra; copias od. arma alci zu j-m stoßen. sibi alqm od. alcis exercitum, se cum alqo od. alci, alcis castris sua). b) durch Liebe od. Ehe vereinigen, **ehelich verbinden**, vermählen (alqm cum alqo und selten alci, zB. feminam secum matrimonio od. conubio od. nuptiis. *natam od. se viro. cum impari od. *amanti iungi). c) (Wörter) zusammensetzen, durch Zusammensetzung bilden (verba). d) (prägn.) vereinigend zustande bringen (alqd, zB. *pontem schlagen, bauen); klass. nur übtr. (Freundschaft, Frieden u. ä.) zustande bringen, **schließen**, eingehen, stiften (amicitiam od. societatem cum alqo. affinitatem. pacem cum alqo. *pacem aeterno foedere). — Cf. auch **iunctus**.

E. *Vjeug, jug* (ſtr. yúj) anſchirren, verbinden (weitergeb. aus *Vjew, ju*, cf. iūs[1] Brühe), ſtr. yunákti u. yunjati er ſchirrt an, verbindet = griech. ζεύγνυμι = lat. iungo; ſtr. yugám = griech. ζυγόν = lat. iūgum = got. juk = ahd. juh, joh = nhd. Joch; ſtr. yuktás verbunden = griech. ζευκτός = lat. iunctus: iu(g)mentum. iūgerum, iūgulum, iuxtā.

Iūnĭānus 3 ſ. Iunius.

iūnĭor *comp.* von iuvenis.

†iūnĭpĕrus, ī *f* [vorkl., nachkl., poet.] **Wacholder(ſtrauch)**.

E. Wohl aus *joini-paros = binſenartige Schößlinge treibend (zu iuncus u. pario).

Iūnĭus 3 (zu iūvĕnis, iūnior) Name eines alten patriziſchen (u. plebejiſchen) Geſchlechts zu Rom; bſd. berühmt war die Familie der Bruti (cf. Brutus). Außerdem: a) M. Iunius Silanus, Konſul 109 v. Chr., kämpfte unglücklich gegen die Cimbern. b) D. Iunius Silanus, Gemahl der Servilia, der Stiefſchweſter Katos, deſignierter Konſul für 62 v. Chr. — *adj.* **Iūnĭus** 3 (lex, mensis der Juni) u. **Iūnĭānus** 3 nach einem Junius benannt.

Iūnō, ōnis *f* älteſte Tochter des Saturnus u. der Rhea, Schweſter und Gemahlin Jupiters, Mutter des Mars und Vulcanus, der Hebe u. Ilithyia, Schutzgöttin der Ehe, Geburtsgöttin (Lucina), Himmelskönigin, griech. Hera. Ihre Lieblingsſtätten waren Argos. Mycenä. Sparta, Karthago; den Troern u. dem Äneas war ſie erbitterte Feindin (Iuno *inferna u. *Averna = Proſerpina als Gattin des Jupiter der Unterwelt). — *adj.* **Iūnōnĭus** 3 u. ***Iūnōnālis**, ĕ Junoniſch, der Juno gehörig od. geweiht (*ales = Pfau. *custos = Argus, *mensis u. *tempus = der Juni. *regna = Karthago, *Hebe als Tochter der Juno). *subst.* **†Iūnōnī-cŏlă**, ae *m* u. *f* (colo) [poet.] Verehrer(in) der Juno. **†Iūnōnī-gĕnă**, ae *m* (gigno) [poet.] Sohn der Juno (= Vulcanus).

Iū-pppĭtĕr (weniger gut Iū-pĭtĕr), Iŏvis *m* Sohn des Saturnus und der Rhea, Bruder des Neptunus und Pluto, Bruder u. Gemahl der Hera, Gott des Himmels u. der atmoſphäriſchen Erſcheinungen am Himmel, nach Entthronung ſeines Vaters und Beſiegung der Titanen König der Götter und oberſter Weltregierer, Vater der Götter und Menſchen, Iuppiter optimus maximus als oberſter röm. Nationalgott. Heilig war ihm der Adler u. die Eiche (I. *Stygius = Pluto als Herr der Unterwelt). Insb. a) meton. Himmel, Luft, Klima (*sub Iove unter freiem Himmel, *sub Iove frigido); auch *Regen, Hagel. b) der Planet Jupiter.

E. Urſpr. *voc.* *Djeupater od. *Iupater neben Diespiter = ſtr. dyáuspitā Vater Himmel, griech. Ζεῦ πάτερ, altlat. auch Djovis, Iovis, eig. der leuchtende (Himmel), cf. deus u. dies.

Iūrā, ae *m*, auch Iura mons *m* Juragebirge, von der Rhone bis zum Rhein, Grenze zwiſchen den Sequanern und Helvetiern.

⊙iūrātŏr, ōris *m* (iuro, eig. Schwörer) [vorkl., nachkl.] vereidigter Begutachter od. Taxator (bſd. als Gehilfe des Zenſors).

iūrgĭum, ī *n* (iurgo) **Wortwechſel, Zank**, Zänkerei, **Streit**, Hader mit Worten als Ausbruch leidenſchaftlichen Zornes (in iurgio dicere und respondere, iurgio lacessere alqm od. contendere cum alqo, iurgia exercere cum alqo); *pl.* auch Händel, Vorwürfe, Verweiſe. Insb. (ſelten) Streit vor Gericht, Prozeß.

iūrgō 1. in Wortwechſel geraten, **zanken, ſtreiten**, hadern mit Worten (inter se, *cum alqo, m. *quod). Insb. a) *intr.* *gerichtlich ſtreiten. prozeſſieren (apud aediles, adversus alqm). b) *trans.* j-n (aus-) ſchelten. herunterma chen (alqm verbis).

E. Von *iūrigus aus *iūsāgos zu **ius**[2] u. ago.

iūrĭdĭcĭālis, ĕ (ius, dico) das Recht betreffend juridiſch, gerichtlich (constitutio).

iūrĭs-dictĭō, ōnis *f* das Rechtſprechen in Zivilſachen, **Zivilgerichtsbarkeit** (urbana et peregrina = des praetor urbanus und peregrinus, utraque); meton. *Gerichtsbezirk, -ſprengel.

iūrō 1. (ius) **1.** *intr.* **ſchwören**, einen Eid ablegen (ex animi sententia, *iurantia verba Worte des Schwurs; per alqm bei j-m, zB. per deos, per Iovem, *per sidera, *per caput; in alqd auf etw. ſchwören, etw. beſchwören, zB. in legem, in foedus. *in acta principis, in verba alcis auf die von j-m vorgeſprochene Eidesformel den Eid der Treue ſchwören. in certa u. in eadem verba, *in verba magistri die Worte des Lehrers nachbeten; *in alqd auch ſich zu etw. verſchwören, zB. in facinus; in se quisque ein jeder für ſich, *in alqm ſich gegen j-n verſchwören; m. *acc. c. inf.* u. *einfachem *inf.*). *part.* **iuratus** 3 einer der geſchworen hat, **vereidigt**, in Eid genommen, unter Eid (iudex, senatus; iuratus sum = iuravi), ſelten paſſ. geſchworen; *subst. m* Geſchworener. — **2.** *trans.* a) etw. **ſchwören, beſchwören**, eidlich ausſagen oder verſichern, eidlich geloben (alqd, zB. ius iurandum einen Eid, falsum u. *falsa unwiſſentlich falſch ſchwören, morbum ſchwören, daß man krank (geweſen) ſei, nomen in litem den Schuldpoſten für die Rechtsſache beſchwören; m. *acc. c. inf.*). *subst.* iūrātă, ōrum *n* Beſchworenes, eidlich Verſichertes. b) ſchwörend anrufen, **bei j-m** od. **etw. ſchwören** (m. *acc.*, zB. Iovem, *deos, *sidera, *terram, *maria aspera; *arae iurandae an denen geſchworen wird, *palus dis iuranda bei dem die Götter ſchwören müſſen). c) etw. abſchwören (calumniam ſchwören, daß man nicht böswilligerweiſe oder aus Schikane klage).

F. Das Deponens iuror kommt nur im *pf.* (zB. quid iuratus es?) u. *part. pf.* (iuratus vereidigt) vor.

iūs[1], iūrĭs *n* **Brühe**, Tunke, Sauce, auch Suppe (fervens, nigrum ſchwarze Suppe der Spartaner. *vitulinum u. *vituli). Verrinum (zweideutig) Rechtſprechung des Verres u. Saubrühe. — *gen. pl.* iurum.

E. *Vjew, jŭ* rühren, verbinden, vermengen (cf. auch iungo), ſtr. yūs Brühe = lat. iūs, ſtr. yāuti und yuvāti er rührt, vermengt; griech. ζόμη Sauerteig, ζωμός Brühe, Suppe, ζῦθος Bier.

iūs[2], iūrĭs *n* **1.** objekt. **Recht** = Inbegriff der von Menſchen geſchaffenen Rechtsſatzungen u. Geſetze, menſchliches Recht, Ggſtz. fas, meiſt *sg.*: a) im allgem.: ius ac fas menſchliches und göttliches Recht, contra ius fasque gegen Recht und Pflicht, ius bo-

numque Recht und Gerechtigkeit. ius et leges Verfassung, principia iuris, iuris scientia u. prudentia Rechtswissenschaft. Jurisprudenz. iuris u. iure consultus, iura dare od. condere od. statuere eine Verfassung geben. b) im bsd.: α) **Recht** als Inbegriff von Rechten u. Rechtsnormen einer Art (zB. ius gentium Völkerrecht, hospitii od. cognationis, iura violare, civile bürgerliches Recht, publicum Staatsrecht, Kriminalrecht, humanum oder hominum Naturrecht, divinum Sakralrecht, divina humanaque iura = alle bestehenden Verhältnisse, iura Siculorum od. Quiritium od. Romana politische Rechte, pontificum, *senatorium, iura eius civitatis ignoro); bsd. Rechtsformeln der Juristen als Gesetzsammlung (ius Flavianum, praetorium). β) **Recht** als Gegenstand richterlicher Entscheidung od. der Justiz = was Rechtens ist, zB. summum ius (das strengste und schärfste Recht) summa iniuria, summo iure agere cum alqo nach dem strengsten Rechte oder nach dem Buchstaben des Gesetzes mit j-m verfahren, iure uti nach der Strenge des Gesetzes verfahren, ex iure dem Rechte gemäß, nach strenger Form Rechtens, iure agere cum alqo j-n gerichtlich belangen, ius dicere od. reddere Recht sprechen (vom Richter), ius petere sich Recht sprechen lassen, *iura dare alci j-m Rechtssprüche od. Gesetze geben, erteilen, ius oder de iure respondere alci od. *iura promere alci j-m Rechtsbelehrung oder Rechtsbescheide erteilen. γ) meton. **Gericht** als Ort, Gerichtsstätte (in ius ire od. adire, duci, in ius vocare oder *rapere alqm). — 2. subjekt. **Recht** = a) im allgem. rechtliche **Befugnis**, persönliches Recht, **Berechtigung**, Anspruch auf etw., übh. rechtliche Stellung, Rechtszustand, Rechtsverhältnisse, *sg.* u. *pl.* (ius suum tenere od. obtinere od. retinere contra alqm, ius suum persequi od. armis exsequi geltend machen, de iure suo cedere od. concedere, ius suum recuperare, eodem od. meliore iure esse, nullum ius Rechtlosigkeit, iura communia gleiche Rechte, ius est m. ut od. *inf.* es ist Rechtens, man hat das Recht, ius fasque est man hat das Recht und die Pflicht, man darf und soll, iure mit Recht, rechtmäßigerweise, naturgemäß, iure meritoque mit vollem Rechte = optimo od. iusto iure od. meo, tuo, suo etc. iure; alcis j-s, zB. omnium hominum, civium, populi, dictatoris, legatorum, meum; alcis rei e-r Sache, zB. legis od. civitatis die durch das Gesetz od. das Bürgerrecht gewährte Berechtigung, humanitatis, imperii Hoheitsrecht, libertatis, colloquii, victoriae, belli, auspiciorum, auch objekt. = zu od. auf etw., zB. sententiae dicendae, *caeli Anspruch auf den Himmel). b) im bsd. α) **Vorrecht**, Gerechtsame, Privilegium, v. Pers. u. Sachen (alcis u. alcis rei, zB. populi, mulierum od. muliebria, liberae civitatis, principis, metallorum zur Anlage eines Bergwerks, *trium liberorum Vorrechte derer, welche drei oder mehr eheliche Söhne haben; alcis iura oppugnare). β) **Recht** = Gewalt, Macht (alci ius de alqo dare, in pauperum ius concedere, sui iuris esse selbständig od. unabhängig, sein eigener Herr sein, seinen freien Willen haben, alqm proprii iuris facere j-n selbständig oder unabhängig machen, alqm sui iuris facere j-n sich untertan machen oder sich unterwerfen, iuris alcis esse unter j-s Macht stehen, j-m untertan sein; ius alqd faciendi, zB. agendi cum populo, ius alcis od. in alqm über j-n, zB. libertorum, *militum, *corporis, *equorum, *in aequora über das Meer). — *gen. pl.* iurum.

E. Altlat. jous = skr. yós Heil; iustus, iurgo.

ius iūrāndum, iūris iūrandī *n* gerichtlicher oder bürgerlicher **Eid**, **Schwur**. Eidschwur (cf. sacramentum), auch Huldigungseid der Bürger (i. dare alci j-m einen Eid leisten oder ein eidliches Versprechen geben, accipere sich schwören lassen, servare halten, violare brechen, -o affirmare oder confirmare alqd, -o obstringere alqm; -o rogare od. adigere alqm j-n einen Eid leisten lassen, bsd. in verba alcis den Treueid für j-n). NB. Beide Wörter finden sich auch getrennt, zB. ius igitur iurandum, iurisque iurandi.

iūssūm, ī *n* (iubeo) **Befehl**, **Geheiß**, Gebot, Vorschrift, Beschluß, Verordnung, Auftrag, meist im *pl.* u. nie im *abl. sg.*, wofür **iussu** eintritt (iniusta, perniciosa, firmum, iussa efficere u. *facere; alcis, zB. populi, deorum, nostra).

iūssūs, ūs *m* (iubeo) = iussum, nur *abl. sg.* **iūssu** alcis **auf** j-s **Befehl** (od. Geheiß, Beschluß), zB. regis, populi, meo.

†**iustī-fĭcus** 3 (iustus, facio) [poet.] recht tuend.

iustĭtĭa, ae *f* (iustus) **Gerechtigkeit** (iustitia in suo cuique tribuendo cernitur; alcis j-s, zB. Aristidis, u. alcis rei, zB. poenae). Meton. a) Gerechtigkeitsgefühl. b) contr. gerechtes Verfahren. c) personif. Göttin der Gerechtigkeit u. des Sittengesetzes = Δίκη, Tochter des Jupiter u. der Themis.

iustĭtĭum, ī *n* (ius, sisto) **Stillstand der Gerichte**, Gerichtsstille, seitens des Staates in Zeiten der Not und Gefahr angeordnet (i. decernere od. edicere, indicere ansagen, remittere und exuere aufheben); übtr. Stillstand, Hemmung der Geschäfte (omnium rerum).

iustŭs 3 (ius) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) **gerecht**, Gerechtigkeit übend, bisw. = billig oder ehrlich, v. Pers. u. Sachen (homo, vir, iudex, dominus, lex, imperium, iuste facere u. imperare; in alqm gegen j-n, zB. in socios). *subst.* iustŭm, ī *n* Gerechtigkeit (i. colere). Insb. (fast nur v. Sachen) a) **rechtmäßig**, **gesetzmäßig**, gesetzlich, recht (uxor rechtmäßige, legitime, mater familias, *rex, hostis der das Recht hat Krieg zu führen, sacramentum, imperium, bellum, supplicium, dies gesetzlich bestimmt, *tempus, iusta arma capere mit Recht, iustius mit mehr Recht); übh. gerecht = **gebührend**, angemessen, herkömmlich, (**wohl**)**begründet**, (wohl)verdient, triftig (poena, incommodum, querela, querimonia, honores, triumphus, preces, excusatio, dolor, odium, iracundia, causa triftig, *ultio, *mors). *subst.* **iustă**, ōrŭm *n* das Gebührende, gesetzliche oder **herkömmliche Gebräuche**, Förmlichkeiten, Feierlichkeiten (militaria, ludorum, tua deine Gerechtsame, iusta praebere servis, omnia iusta perficere, omnibus iustis fungi); bsd. die letzten Ehren bei Totenbestattungen (funebria, funeris u. exsequiarum, iusta facere oder (per)solvere alci). b) **richtig**, regelrecht, recht, förmlich, **ordentlich**, **gehörig**, hinlänglich, vollständig, vollzählig (numerus, altitudo, *pondus, exercitus, acies, bellum, proelium, victoria, iter normaler Tagesmarsch, deditio, exemplum, *anni, *arma, *poëma, iusto iure mit vollem Rechte, plus iusto mehr als recht, über Gebühr, *insto maior od. longior).

Iutŭrnă, ae *f* latinische Quellnymphe, Schwester des Turnus, von Jupiter geliebt u. mit Unsterblichkeit sowie mit der Herrschaft über die Gewässer beschenkt. Ihre Quelle zwischen Laurentum u. Ardea am Albanischen Berge führte heilkräftiges Wasser.

°**iŭvĕnālis**, ĕ (*adv.* -**ĭter**) [nachkl., poet.] = iuvenilis.

†**iŭvĕncă**, ae *f* (iuvencus) [vorkl., poet.] **junge Kuh**, Färse; übtr. *junges Mädchen, Tochter.

†**iŭvĕncŭlus**, ī *m* (*demin.* v. iuvencus) [nachkl.] junger Mensch.

†**iŭvĕncus**, ī *m* (iuvenis) [vorkl., nachkl., poet.] **junger Stier**, Farre; übtr. *junger Mensch, Jüngling, Sohn.

†**iŭvĕnēscō**, — — 3. (*incohat.* zu iuvenis) [nachkl., poet.] a) ins Jünglingsalter eintreten, heranwachsen, auch v. Tieren. b) wieder jung werden.

iŭvēnīlis, ĕ (iuvenis) (m. **comp.*; *adv.* **-ītĕr**) **jugendlich**, rüſtig, jung, der Jugend od. jungen Leuten angemeſſen, bisw. tadelnd (ludus, iocus, licentia, hilaritas, *corpus, *anni, *aetas, *amor Verlangen). *adv.* nach Jünglingsart, mit Jugendkraft, mit Jugendfeuer (iuveniliter exsultare).

iŭvēnis, is *m* u. *f* (*comp.* **iūnĭōr** u. *iŭvēnĭōr) **1.** *adj.* **jung**, jugendlich, im Poſitiv unkl. (*maritus, *dux, *animi, *anni Jugendjahre). — **2.** *subst.* a) *m* **junger**, kräftiger, rüſtiger **Mann** in den beſten Jahren vom 25. (od. 30.) bis etwa zum 45. Jahre, oft auch **Jüngling** (= adulescens). poet. *Sohn (Telluris). *pl.* iūnĭōrēs, ŭm *m* junge Mannſchaft, jüngere Altersklaſſe der Legionsſoldaten vom 18. bis 45. Jahre. Gegſ. seniores Reſerve. b) **f* Jungfrau, junges Weib.

E. ↑ *jĕw. jū* jung ſein, heranwachſen, ſtr. yúvā und yuvaçás jung (yáviṣṭha jüngſter), got. junda (aus *juwnta) Jugend, got. juggs = ahd. jung = nhd. jung, ahd. jugund = nhd. Jugend, (griech. αἰζηός?): iuventus, iuvencus, Iunius.

F. *abl. sg.* iuvene, *gen. pl.* iuvenum.

†iŭvēnŏr 1. (iuvenis, eig. den Jüngling ſpielen) [poet.] tändeln, ſich zieren.

°iŭvēntā, ae *f* (iuvenis) [nachkl., poet.] **Jugend**. Jugendzeit, -alter (flos und robur iuventae. a iuventa von Jugend auf. iuventam ruri agere). Meton. a) Jugendkraft, -friſche, -mut. b) Jugend = junge Leute (docilis, imbellis). c) Barthaar, Flaum (prima). d) perſonif. *Iuventa Göttin der Jugend.

iŭvēntās, ātis *f* (iuvenis) a) *[poet.] = iuventa. b) klaſſ. (perſonif.) **Iūvēntās** Göttin der Jugend = Hebe.

iŭvēntūs, ūtis *f* (iuvenis) **Jugend**, Jugendzeit, -alter, jugendliches Alter, meiſt rüſtiges **Mannesalter**, die kräftigen Mannesjahre vom 25. (od. 30.) bis etwa 45. Jahre. Meton. Jugend = **Jünglinge**, **junge Leute**, junges Volk, bſd. **junge** od. waffenfähige **Mannſchaft** vom 18. bis 45. Jahre (Romana, *delecta, flos iuventutis, cuncta i. accurrit. patriam iuventute orbare; princeps iuventutis derjenige, welcher in dem Verzeichnis der Ritter von den Cenſoren zuerſt aufgeführt war, unter den Kaiſern = Prinz od. Kronprinz). *(v. Bienen) junge Brut.

iŭvō, iūvī, iūtŭm 1. **1. unterſtützen, helfen**, fördern, förderlich ſein, nützen, j-m ſeine Abſichten erreichen helfen (*abs.*, zB. deo iuvante mit Gottes Hilfe, dis (bene) iuvantibus; alqm u. alqd. zB. populum Romanum, rem publicam, causam od. *laborem alcis, onera alcis erleichtern; alqm in re in. bei etw., re durch, mit etw., zB. amicum pecuniā od. consilio et re, exercitum commeatu oder frumento, *vulnera fomentis, *magna parvis rebus; ad alqd zu etwas beitragen, zB. non multum ad summam victoriae); unperſ. quid iuvat was hilft od. frommt es? (m. *inf.* u. *acc. c. inf.*). Paſſ. iuvor ich werde unterſtützt, mir wird geholfen (zB. amici viatico a me iuvabuntur. *sollertia tempore iuta). — **2. erfreuen, erheitern, ergötzen**, vergnügen, gefallen, behagen (alqm, zB. vita oder iudicium alcis me iuvat, *multos castra iuvant. *animos od. pectora alloquio, *verba aurem invantia; auch im P., zB. aures iuvantur); bſd. unperſ. **iŭvăt** (alqm) es freut od. erfreut (j-n), es macht (j-m) Freude od. Vergnügen (m. *inf.* u. *acc. c. inf.*).

E. Wohl zu ſtr. yuyóti er hält fern, wehrt ab, beſchützt.

F. *part. fut.* Akt. iŭvātūrŭs. *pf.*-Form *iŭĕrint = iuverint.

iuxtā (cf. iungo) **1.** *adv.* **dicht daneben**, nebenan, nahe dabei. zB. i. consistere. sellam i. ponere. *i. accubare; *ſelten auf die Frage „wohin?" = in die Nähe. zB. i. accedere; übtr. **in gleicher Weiſe**, auf gleiche Art, **gleichmäßig**, ebenſo (=gut, =ſehr, =viel), ohne Unterſchied. zB. die ac nocte i. intentus. plebi patribusque i. carus. horum vitam mortemque i. aestimo. Oft m. ac. et. que. zB. iuxta rei publicae ac sibi (od. et sibi, sibique) consulere, iuxta ac si gerade wie wenn (m. *conj.*); ſelten mit *cum od. m. **dat.*, zB. iuxta mecum omnes intellegitis ebenſogut wie ich. parva res iuxta magnis (*dat.*) difficilis gleich ſchwer wie bedeutende. — **2.** *prp.* m. *acc.* (bisw. nachgeſtellt) **dicht neben, dicht bei**, hart an, an der Seite, zB. occidi i. theatrum, sepeliri i. viam, castra habere i. murum od. i. Pompeium; *ſelten auf die Frage „wohin?" = bis dicht in die Nähe, zB. provehi Ceraunia iuxta. übtr. a) *(von Zeit, Reihenfolge, Rang) unmittelbar nach, nächſt, zB. i. finem vitae. i. deos in tua manu positum est imperium. b) *(v. der Ähnlichkeit) **nahe an**, nahezu od. bis zu, beinahe zu. zB. i. alqd esse e-r Sache naheſtehen od. nahekommen. velocitas i. formidinem est, i. seditionem erant od. ventum est. c) *nach = gemäß, zufolge. zB. i. praeceptum, i. nocturnum visum.

Ixīōn, ŏnis *m* (Ἰξίων) König der Lapithen in Theſſalien. Gemahl der Dia, Vater des Pirithous. Mörder ſeines Schwiegervaters, entbrannte in Liebe zu Jupiters Gemahlin Juno, doch umarmte er ſtatt ihrer durch Veranſtaltung Jupiters nur ein Wolkenbild, mit dem er die Zentauren zeugte. Zur Strafe für ſeine Verſündigung war er in der Unterwelt an ein beſtändig umgetriebenes feuriges Rad geſchmiedet. — *adj.* **Ixīŏnĭus** 3. *patron.* **Ixīōnīdēs**, ae *m* Sohn des Ixion (= Pirithous).

K

K war in älteren Zeiten allgemein gebräuchlich (beſonders vor a und vor Konſonanten), wurde aber allmählich durch c verdrängt und hat ſich nur in einigen Wörtern, beſonders in Abkürzungen erhalten. zB. K. = Kaeso (ſ. Caeso). K. oder *Kal. = Kalendae (ſ. calendae).

L

L. (Abkürzung) **1.** (als Vorname) = Lucius. — **2.** (als Zahlzeichen) = 50.

Lăbdăcŭs, ī *m* (Λάβδακος) Enkel des Kadmus. König von Theben, Vater des Laius.

†lăbĕă, ae *f* [altlat. u. ſpät] = labium.

Labēātēs, ĭum (u. ŭm) *m* Völkerſchaft in Illyrien, nördlich von Dyrrhachium, mit der Hauptſtadt Scodra. — *adj.* **Labēātis**, ĭdis *f* (terra, palus).

lābēcŭlă, ae *f* (*demin.* v. labes) Fleckchen, kleiner Schandfleck (labeculam aspergere alci).

lăbĕ-făcĭo, fēci, făctŭm 3. = labefacto. Pass. **labĕfĭĕri**.

lăbĕfăcto 1. (*intens.* v. labefacio) **wankend machen. erschüttern** (alqd, zB. partem muri, signum vectibus, *arborem, *aedes, *iaculum lockern, *ossa erweichen, *onus ventris abtreiben, *chartam a vinclis = öffnen); P. wanken, schwanken. übtr. a) im Bestehen **wankend machen** oder **erschüttern** = **zugrunde richten, untergraben**, zu Fall bringen, stürzen, schädigen (alqm u. alqd, zB. aratores, rem publicam, leges, iura plebis, res secundas, amicitiam, dignitatem od. opinionem alcis, alcis fidem j-n in seiner Treue wankend machen). b) *j-n in der Gesinnung **wankend** oder schwankend machen, bsd. aufwiegeln (*alqm, zB. primores, od. animum alcis; m. griech. *acc.*: *labefactatus animum amore von der Liebe Gewalt erschüttert). [od. zarte Lippe.]

lăbĕllŭm[1], ī *n* (*demin.* v. lābrum[1]) Lippchen, kleine

labĕllŭm[2], ī *n* (*demin.* v. labrum[2]) kleines Becken. bsd. kleines Opferbecken zu Libationen.

Lăbĕō, ōnis *m* (eig. dicklippig) römisches Kognomen. Bsd. bekannt: 1. Q. Fabius Labeo, Feldherr in Kreta und Asien 189 v. Chr., Konsul 183. — 2. Q. Antistius Labeo, berühmter röm. Jurist unter Augustus, Gründer der Prokulianischen Rechtsschule. — 3. Pomponius Labeo, Feldherr des Tiberius in Mösien.

Lăbĕrĭus 3 Name eines plebejischen Geschlechts zu Rom. Bsd. bekannt: 1. Q. Laberius Durus, Kriegstribun Cäsars, fiel 54 v. Chr. beim zweiten Zuge gegen Britannien. — 2. Dec. Laberius, Zeitgenosse Cäsars, röm. Ritter und vorzüglicher Mimendichter, gest. 43 v. Chr.

labēs, ĭs *f* (lăbor[1]) 1. das Hinsinken, **Einsinken. Fall.** Sturz, bsd. Erdfall, -sturz (terrae, agri. *labem dare fallen; übtr. *l. mali das Hereinbrechen des Unglücks). übtr. **Sturz** = **Untergang, Verderben, Unheil, Unglück. Schaden.** auch *pl.* (imperii, rei publicae, innocentiae); meton. = **verderbliche Person** od. **Sache** (Verres l. provinciae, lex l. civitatis); auch = Mißgriff (labem facere in re). — 2. **entstellender Fleck(en).** bsd. Schmutzfleck. auch Klecks (*victima labe caret, *sine labe toga. *atramenta labem relinquunt); klass. nur übtr. **Schandfleck.** entehrender moralischer Fehler. Makel. **Schande, Schmach** (rei publicae, huius saeculi, turpitudinis, conscientiae, ignominiae, labem inferre od. imponere od. aspergere alci u. alci rei anhängen, labem eximere od. *abolere tilgen); meton. (v. Pers.) **Schande** = verächtlicher od. unwürdiger Mensch (senatus, caenum illud ac l.).

Lăbĭci, ōrŭm *m* u. **Lăbĭcum**, ī *n* altlatinische Stadt am Nordrande des Albaner Berges, südöstlich von Rom, nordöstlich von Tusculum. — Einw. **Lăbĭcānī**, ōrŭm *m. adj.* **Lăbĭcānŭs** 3 (ager, via; *subst.* **-ŭm**, ī *n* Gebiet von Labici). [*adj.* **Lăbĭēnānŭs** 3.]

Lăbĭēnŭs, ī *m* Kognomen des T. Attius (s. d.). — †**lăbĭŭm**, ī *n* [vorkl., nachkl.] = lābrum[1].

lăbo 1. (zu labor[1 2]) **wanken.** wackeln. **schwanken,** dem Falle nahe sein, fallen od. stürzen wollen (signum, aedes, *ianua, *genua. *naves schaukeln. *littera ist nicht fest, zittert). übtr. a) **wanken** = im Bestehen **schwanken.** zusammenzubrechen drohen, dem Untergange nahe sein, in Verfall geraten (sein), v. Sachen (res publica, disciplina, res Glück, fortuna populi Romani, memoria ist untreu, *nihil ex patrio more od. in moribus). b) (v. Pers. od. Gesinnung u. Ansichten) **schwanken** = **unentschieden** oder **unsicher,** unzuverlässig **sein** (Antonius, socii, cohortes, patres, *alqs consilio, fides sociorum, animus od. consilium alcis, *corda).

lăbŏr[1], lāpsŭs sum 3. ohne Anstoß (od. gleichmäßig, allmählich) sich bewegen: 1. **sich senken, sinken, einsinken** (*fundamentum, *domus, *aedificia, *aedes, *lumina u. *oculi brechen im Tode); klass. nur übtr. **sinken** = herunterkommen, verfallen, in Verfall geraten (res publica, disciplina, mores magis magisque, *lapsum genus Verfall des Volkes, *lapsa domus das sinkende Haus, *lapsis rebus im Unglück). — 2. **gleiten,** schweben, v. Pers. u. Sachen, klass. selten u. fast nur übtr.: a) **hinab-, herabgleiten. -schweben. -sinken, -fallen** (effigies Cereris de caelo lapsa, deus pennis per auras, ex equo und *equo, *folia ab arbore, *stella ab aethere, *deus per aëra od. polo vom Himmel. *gutta ex oculis. *lacrimae genis od. in genas rimen herab, *mella truncis träufeln herab von, arma super corpus, *per funem demissum; übtr. *per iter declive senectae hinabgleiten). b) **dahingleiten** od. **-schweben,** sanft od. langsam sich bewegen, dahinfliegen, -fließen, -kriechen, -schleichen u. ä. (*columba aëre quieto. *anguis per aras od. circum tempora schlängelt sich. *nautae fluctu secundo, *astra caelo. *navis undis. *amnis leni tractu, *flumen minimo sono. *venenum in viscera dringt ein, *somnus in artus, *frigus per inguen verbreitet sich); klass. nur übtr., zB. oratio placide labitur, orator longius labitur verliert sich zu weit in der Rede, schweift ab. c) *ent**gleiten,** entschlüpfen, entfallen, entschwinden. auch übtr. (*viscera fallen heraus, *e manibus alcis. *e custodia. *anima, *vox entschlüpft, *manus in vanum haut in die Luft, *recto itinere abkommen von, *mente labi den Verstand verlieren); poet. auch α) = *sterben, in den Tod sinken; β) *entfallen. in Vergessenheit geraten (*vultus pectore alcis); γ) *(v. der Zeit) **entrinnen,** vergehen, verfließen. enteilen (aetas, tempora, anni fugaces). d) ab-, **ausgleiten.** straucheln (*ex rupe. *pede); klass. nur übtr. α) (geistig od. moralisch) **straucheln,** fallen **fehlen,** irren, sich vergehen (*abs.* od. in re in. bei etw., zB. in officio, *in verbo; re, per alqd u. a., zB. errore u. per errorem, imprudentia u. propter imprudentiam, casu, furore, consilio, spe in der Hoffnung getäuscht werden, eine Hoffnung verlieren). β) zum Falle geneigt od. dem Falle nahe sein (alqm labentem excipere et sustinere, rem publicam labentem fulcire). c) übtr. (in einen Zustand) allmählich **geraten** od. **sinken, verfallen,** zu etw. sich hinneigen, v. Pers. u. Sachen (labor eo, ut assentiar Epicuro; ad u. in alqd, zB. ad perniciem, ad mollitiam, ad opinionem, in errorem, *in vitium, *in luxuriam).

E. Vielleicht √*slab*, *sleib* gleiten, schlüpfen zu got. sliupan schleichen, ahd. slîfan u. slupfen = nhd. schliefen u. schlüpfen, griech. ὀ-λιβρός schlüpfrig: labo (?), lubricus. Cr. auch libo.

F. *inf. praes.* archaistisch verlängert *labier = labi.

lăbŏr[2] (u. altlat., poet. *lābŏs), ōris *m* (labo, eig. das Wanken unter einer Last) **Arbeit** abstrakt = **Mühe,** Bemühung, **Anstrengung,** angestrengte Tätigkeit, Fleiß (forensis, utilis, ingratus; alcis u. alcis rei, zB. militum, corporis et animi, remigandi, *scribendi; fugiens laboris arbeitsscheu, res erat magni laboris, laborem suscipere od. subire, sustinere, alci imponere, laborem sumere Mühe verwenden; cum labore, sine labore mühelos, nullo labore alqd conficere); selten konkr. = das durch die Anstrengung zustande gebrachte **Werk** = opus (multorum mensium labor interiit, *anni Jahresertrag, *bonum und *hominum bestellte Äcker oder Felder, *mulierum Frauenarbeit, bsd. Gewänder) od. = Leistung als Erfolg der Anstrengung (rei militaris). auch *Geschäft, Beruf. Insb. a) **Beschwerde** = Beschwerlichkeit, **Strapaze,** *sg.* und *pl.* (belli, itineris, operis der Belagerung, defensionum, militiae, labores pati u. tolerare, ferre, multo labore fatigatus, laborum patiens, per laborem unter Stra-

pazen); bſd. angeſtrengter Marſch, Feld- u. Kriegsarbeit, *Kampfſpiel, *Kampf, übh. Unternehmung, Tat. b) **Arbeitſamkeit, Arbeitskraft.** -fähigkeit, -luſt, Ausdauer (*Herculeus, homo od. iumenta magni laboris, summi laboris esse der höchſten Anſtrengung fähig, höchſt ausdauernd ſein). c) **Beſchwerde** = **Not. Ungemach.** Drangſal, Unglück, Plage, Leid, Mühe, Mühſal, Laſt (multis laboribus perfungi, in luctum et laborem detrudi, *vitae, *solis und *lunae Finſternis, *Troiae u. *Iliaci = Zerſtörung); poet. auch *Schmerz (Lucinae Wehen), *Krankheit (auch von Tieren und Pflanzen); perſonif. *Labos Dämon der Mühſal od. Not in der Unterwelt.

†**lăbōrĭ-fĕr,** fĕrā, fĕrŭm (fero) [poet.] Anſtrengungen od. Mühe ertragend (Hercules, iuvencus).

lăbōrĭōsŭs 3 (labor²) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) a) (v. Sachen) **mühſam, mühſelig, mühevoll, beſchwerlich** (exercitatio corporis, vitae genus, opus, -e docere u. accusare mit Arbeit und Mühe). b) (v. Pers.) **arbeitſam,** tätig, fleißig (homo, dux). c) (v. Pers. u. *Sachen) viel Not ausſtehend, **geplagt,** heimgeſucht, ſich abmühend, ſich abquälend (homo, *Ulixes, *aegritudo).

lăbōrō 1. (labor²) 1. (*intr.*) a) **arbeiten, ſich anſtrengen,** ſich abmühen, ſich bemühen, ſich Mühe geben, auf etw. bedacht ſein, danach ſtreben (*abs.* od. alci für j-n, zB. sibi, od. pro re, zB. pro salute alcis; de alqo u. de re; in re ſich mit etw. beſchäftigen, mit etw. beſchäftigt ſein; id darauf hinarbeiten; m. ut, ne; m. *inf.* = ſich darum kümmern, ſich etw. daraus machen, begierig ſein, zB. sociis prospicere, laudari, *dominis probari, scire, klaſſ. nur negativ: m. indir. Frage). b) an etw. **leiden** od. **krank ſein,** von etw. geplagt od. bedrückt werden, bedrängt od. gefährdet ſein. **Not leiden,** ſich in Not oder in Gefahr befinden, Schwierigkeit haben (*abs.*, zB. caput alcis laborat, milites, dextrum cornu, triremes ſind in Not, leiden Schaden, luna iſt in Not, wenn Mondfinſternis da iſt, *silvae beugen ſich unter der Laſt des Schnees, laboranti subvenire; das Übel u. die Krankheit ſtehen klaſſ. im *abl.*, zB. morbo, febri, fame, pestilentiā, multis vitiis, odio apud hostes, *utero Geburtsſchmerzen haben; der leidende Körperteil ſowie übh. der Urſprung des Leidens wird m. ex. ſelten a bezeichnet, zB. ex capite, ex pedibus, ex alvo, e renibus, ex aere alieno, a re frumentaria; bei geiſtigen Krankheiten, Affekten ſteht ex, zB. ex invidia, ex desiderio, *ab avaritia; de u. pro alqo wegen j-s in Sorge od. bekümmert ſein; in re mit etwas in Bedrängnis od. in der Klemme ſein, Schwierigkeit bei etw. finden, zB. in re familiari, nullo in motu, *in uno ſich um den einen Mann härmen). P. nur unpers. — 2. *(*trans.*) etw. bearbeiten od. bereiten, verfertigen, zuſtande bringen (*alqd, zB. nardum, frumenta Getreide bauen, vestes auro mit Gold durchwirken).

†**lăbōs,** ōris *m* [altlat.] = labor².

lăbrŭm¹, ī *n* (lambo) **Lippe,** Lefze (superius u. inferius Ober- u. Unterlippe, primis oder primoribus labris attingere od. gustare alqd ſich in etwas nur oberflächlich verſuchen, etw. nur oberflächlich kennen lernen); übtr. **Rand** e-s Gefäßes oder Grabens (cornūs, fossae, a labris am Rande).

lăbrŭm², ī *n* (aus *lăvābrŭm zu lavo) großes **Becken,** Baſſin, **Wanne,** bſd. a) Badewanne; meton. *Bad. b) Kufe zum Austreten der Trauben.

†**lăbrŭscă,** ae *f* (vitis od. uva) [nachkl., poet.] wilde Rebe, wilder Wein.

lăbўrĭnthŭs, ī *n* (Fw., Λαβύρινθος) **Labyrinth** (Gebäude mit vielen verſchlungenen Gängen und Höfen), Irrgebäude, Irrgarten, bſd. in Mittelägypten am Möriſee, in Kreta bei Knoſſus (von Dädalus erbaut), auf Samos (von Polykrates erbaut). — *adj.* ***lăbўrĭnthēŭs** 3 labyrinthiſch.

lāc, lăctĭs *n* **Milch** (lacte vivere u. vesci, errorem cum lacte nutricis sugere), auch zu Libationen gebraucht (*deum lacte piare). a) meton. *Milchfarbe. b) übtr. *Milchſaft v. Pflanzen (herbarum, veneni Saft von Giftkräutern).

E. Aus *glact, griech. γάλα (aus *γάλακτ) u. γλάγος.

Lăcaenă, ae *f* (Λάκαινα) Lakonerin, Lazedämonierin, **Spartanerin:** auch **adj.* = ſpartaniſch.

Lăcĕdaemō(n), ŏnĭs *f* (Λακεδαίμων) Lazedämon = **Sparta.** Hauptſtadt von Lakonien am Eurotas. — Einw. u. *adj.* **Lăcĕdaemŏnĭŭs** 3 Lazedämonier, Spartaner, lazedämoniſch, ſpartaniſch, mit Rückſicht auf Staat und Vaterland (cf. Laco u. Spartiates).

F. *acc.* Lacedaemonem u. *-ă. Lokativ -ĕ u. -ī.

†**lăcĕr,** ĕrā, ĕrŭm [unkl.] a) paſſ. zerfetzt, **zerriſſen,** zerfleiſcht, verſtümmelt, zertrümmert (homo, vestis, currus, corpus, tabulae Bretttrümmer, caput corni (*abl.*) -um des Hornes beraubt; mit griech. *acc.* *ora im Antlitz). b) akt. zerfleiſchend (morsus).

F. Zu griech. λακίς Fetzen, λακίζω zerreißen, *Vwlak zerreißen (wohl weitergeb. aus *Vwel*, cf. vello, vultur, vulnus): lacero, lacinia, lancino.

lăcĕrātĭō, ōnĭs *f* (lacero) **Zerfleiſchung,** Zerfetzung, auch *pl.* (corporis, genarum).

lăcĕrnă, ae *f* Oberkleid, **Mäntelchen,** offener, leichter Mantel, als Überwurf über der Toga (bſd. bei Regenwetter und Kälte) getragen, oft mit einer Kapuze verſehen.

lăcĕrō 1. (lacer) **zerfetzen,** Stück für Stück **zerreißen, zerfleiſchen** (alqm u. alqd, zB. corpus alcis, *genas, *vestem, *viscera, *alci os, *cornua zerbrechen, navem u. pontem zertrümmern, beſchädigen, *crines und *capillos zerraufen, ausraufen, *laceratus comas ſich ausraufend; alqm u. alqd re, zB. captivum omni cruciatu, servum verberibus, tergum virgis; übtr. *orationem zerſtückeln). übtr. a) (m. Worten) **verunglimpfen,** tief herabſetzen, **herrunterma chen** oder -reißen, ſchelten, (ver)läſtern (alqm probris od. maledictis, verborum contumeliis, contionibus, orationibus, famam sepulcri, *carmina alcis). b) tiefe Wunden ſchlagen, **zugrunde richten, zerrütten,** ruinieren, mißhandeln, quälen, peinigen, verletzen (provinciam, rem publicam largitionibus, patriam omni scelere, aegritudo od. maeror alqm od. animum alcis lacerat, *alqm fame); bſd. (Vermögen) **vergeuden,** durchbringen, verſchleudern, verſchwenden (pecuniam, bona patria manu et ventre).

lăcĕrtă, ae *f* a) **Eidechſe.** b) ein Seefiſch, vielleicht die Baſtardmakrele.

E. ? Zu lacertus Oberarm = die mit Armen (d. h. Beinen) verſehene Schlange? Oder zu *Vlak* zappeln (cf. locusta)?

lăcĕrtōsŭs 3 (lacertus²) muskelkräftig, **muskulös,** handfeſt (vir, centurio, *colonus).

†**lăcĕrtŭs**¹, ī *m* [poet.] = lacerta.

lăcĕrtŭs², ī *m* **Muskel** des Oberarms, meiſt *pl.* Muskeln (*militum, *exercitatio lacertos expressit); übh. **Oberarm** mit beſonderer Rückſicht auf Muskelkraft (Milonis, *bracchia et lacerti Ober- und Unterarme), poet. übh. *Arm (lacertos excutere ſchwingen). übtr. a) *Schere des Skorpions. b) *Arm eines Fluſſes. c) *pl.* ſtarker Arm = **Kraft,** Stärke (*Augusti Herrſcherarm); klaſſ. nur männliche Kraft der Rede (oratorii, in Lysia sunt saepe lacerti, *minus lacertorum habere).

E. *Vleq* u. *ŏleq* biegen (weitergeb. aus *Vole* biegen, cf. ulna), griech. λοξός verbogen, ſchräg (= lat. luxus ſchräg, verrenkt), λέχριος und λικριφίς ſchräg, λεκάνη Mulde, Schüſſel (cf. lat. lanx), engl. leg Bein: lacus, lacuna, lanx.

lăcĕssō, īvī u. ĭī, ītŭm 3. (lacio) j-n **reizen** oder **herausfordern,** necken, beunruhigen, keine Ruhe laſſen, beläſtigen, angreifen, anfallen, damit der Be-

treffende dadurch veranlaßt werde, sich in einen Kampf einzulassen od. sich zur Wehr zu setzen, oft übtr. (alqm, zB. hostem, *insontes, *leonem den löwenmutigen Feind. *deos mit Bitten behelligen. *pacem stören; alqm re j-n durch od. mit etw., zB. maledictis, iniuria feindselig behandeln. clamore, *ventos ictibus die Winde mit Stößen reizen, vor dem wirklichen Kampfe Hiebe in die Luft tun, *aera sole lacessita von der Sonne bestrahlt, *pelagus carina kühn befahren. *regna ferro bekämpfen mit; re u. ad alqd zu etw., zB. proelio u. ad proelium, bello, ad pugnam, scripto u. ad scribendum zum Schreiben, iurgio, ad certamen. *voce zum Gesang, *cursu ictuque). Insb. (herausfordernd) etw. **beginnen, erregen**, veranlassen, hervorrufen, versuchen (alqd, zB. pugnam, proelium, certamen, sermones, *bella, *otium, *risum, *ferrum die Waffen ergreifen).

F. *pf.*-Formen synkop.: lacessisse(m) = lacessivisse(m), lacessisti u. ä.

Lācĕtānĭa, ae *f* Landschaft im nordöstlichen Spanien, zwischen den Ostpyrenäen und dem Ebro. — Einw. **Lācĕtānī**, ōrŭm *m*.

Lăchēs, ētis *m* (Λάχης) Sohn des Melanopus, athenischer Flottenführer und Feldherr im Peloponnesischen Kriege, fiel 418 v. Chr. bei Mantinea.

Lăchēsis, is *m* (Λάχεσις) eine der drei Parzen, die den Faden spinnt. cf. V.-V. III. 1,b u. 4,a.

Lăcĭădēs, ae *m* (Λακιάδης) Bürger aus dem attischen Demos Λακιάδαι.

lăcĭnĭă, ae *f* (lacer) **Zipfel** an Kleidungsstücken (togae; übtr. lacinia obtinere alqd am Zipfel = mit genauer Not festhalten).

Lăcĭnĭūm, ī *n* Vorgebirge in Bruttium an der Südwestspitze des Tarentinischen Meerbusens, südlich von Kroton, jetzt Capo delle Colonne; in der Nähe lag ein berühmter Tempel der Iuno Lacinia. — *adj.* **Lăcĭnĭus** 3 (Iuno, litora, *diva Tempel der Juno Lacinia).

†lăcĭō, — — 3. (ungebräuchliches Verbum) locken.

E. *Vlaq* bestricken, belisten: laqueus, lacesso. al-licio, il-licio, pel-licio, de-lecto, ob-lecto.

Lăco u. ***-ōn**, ōnis *m* (Λάκων) **Lakoner**, Lazedämonier, Spartaner mit Bezug auf die charakteristischen Geistesanlagen, bsd. das Geschick für kurzen, treffenden Ausdruck (Laconis illa vox). cf. V.-V. III. 1,e. — *adj.* **Lăcōnĭcus** 3 (*fem.* auch ***Lăcōnis**, ĭdis) lakonisch, spartanisch. *subst.* α) **Lăcōnĭcă**, ae und **-ē**, ēs *f* die peloponnesische Landschaft Lakonien (cf. V.-V. I, 1): β) **Lăcōnĭcum**, ī *n* (sc. balneum) Schwitzstube, -bad in einer Badeanstalt.

lăcrĭmă, ae *f* **Träne**. Zähre (lacrimas profundere u. effundere vergießen, *dare spenden, abstergere, tenere sich der Tränen enthalten = *lacrimis abstinere, lacrimae manant u. oborirntur, cum lacrimis unter Tränen; sprichwörtlich hinc illae lacrimae = da liegt der Hund begraben; *alcis und alcis rei um j-n, um etw., zB. Creusae, rerum). Insb. a) meton. Rührung. b) übtr. ***Tropfen**, bsd. tropfenförmig aus den Blüten od. der Rinde von Pflanzen hervorquellende Feuchtigkeit, ausgeschwitzte Flüssigkeit. Harztropfen, Harz (turis Weihrauchkörner, Heliadum Bernstein).

E. Altlat. dacruma = griech. δάκρυμα u. δάκρυ(σν) = got. tagr = ahd. zahar = nhd. Zähre (= ir. ágru?).

†lăcrĭmābĭlĭs, ĕ (lacrimo) [nachkl., poet.] a) beweinenswert, tränenreich (res, tempus, bellum). b) weinerlich, kläglich, klagend (gemitus).

°lăcrĭmābŭndŭs 3 (lacrimo) [nachkl.] in Tränen ausbrechend, weinend.

lăcrĭmō u. ***-ŏr** 1. (lacrima) **weinen** allg. = Tränen **vergießen** (gaudio, alqm oculis lacrimantibus intueri, lacrimans unter Tränen. *multum u. -a sehr heftig); übtr. *(v. Pflanzen) **tränen**, Tränen schwitzen. *part. pf.* Pass. *lacrimatus herabgeträufelt (myrrhae).

†lăcrĭmōsŭs 3 (lacrima) [nachkl., poet.] **tränenreich, -voll**, -erregend, auch **vielbeweint**, jammervoll (oculi u. lumina, fumus, bellum, voces kläglich, wimmernd, carmen Trauergesang, poëma weinerlich, rührend. *fumus augenzerbeißend).

lăcrĭmŭlă, ae *f* (*demin.* v. lacrima) Tränlein = Krokel **†lăcrūmă**, ae *f* [altlat.] = lacrima.

lăctĕns, ntis (v. *lacteo zu lac) a) **saugend** (Romulus, hostia, *vitulus, *catulus, *annus Nahrungssaft einsaugend od. jung?). *subst. m* Säugling und saugendes Tier. b) *Milch in sich enthaltend, **milchig**, saftig (frumenta, sata suis lactentia, ficus).

F. Cf. V.-V. VIII.

†lăctĕŏlŭs 3 (*demin.* v. lacteus) [poet.] milchweiß.

lăctĕscō, — — 3. (*incohat.* zu *lacteo, cf. lac) zu Milch werden, sich in Milch verwandeln.

lăctĕŭs 3 (lac) *milchig, aus Milch bestehend (umor Milch). Insb. a) *voller Milch (ubera strotzend). b) übtr. α) **milchweiß** (*colla, *cervix, *brachia, orbis od. *via Milchstraße); β) *mild und süß wie Milch (Livii ubertas).

†lăctō[1] 1. (lac) [poet.] a) Milch geben (ubera). b) Milch saugen (puer, vitulus).

†lăctō[2] 1. (*intens.* v. lacio, cf. lacesso) [vorkl.] verlocken, betrügen.

†lăctūcă, ae *f* (lac) [nachkl., poet.] Lattich, Garten-. **Kopfsalat.**

lăcūnă, ae *f* (lacus) *Loch, **Vertiefung**, Senkung, Grube, bsd. im Boden, auch *Grübchen in der Wange u. *Tiefe, Abgrund. Insb. a) *Lache, Tümpel, Sumpf, Morast; auch *Weiher, Teich, See. b) übtr. **Loch, Lücke = Verlust**, Mangel (lacunam rei familiaris explere, l. est in auro).

lăcūnăr, āris *n* (lacuna) **getäfelte Decke**, Zimmerdecke mit vertieften, oft prachtvoll ausgelegten Feldern (Kassetten). Prachtdecke, Plafond.

F. *abl. sg.* -ī; *pl. nom.* -ia, *gen.* -ium.

†lăcūnō 1. (lacuna) [nachkl., poet.] mit einer getäfelten Decke schmücken, mit vertieften Feldern verzieren.

lăcūnōsŭs 3 (lacuna) lückenhaft.

lăcŭs, ūs *m* a) künstliches Wasserbecken: **Trog, Wanne**. Kübel; bsd. α) **Kufe** zur Aufnahme des gekelterten Weins od. gepreßten Öls. β) *Lösch-, Kühltrog der Schmiede (aera lacu tingere). γ) *Brunnenbecken, Bassin. b) natürliches Wasserbecken: **See, Teich**, Weiher mit od. ohne Ab- und Zufluß (Lucrinus, Albanus, Lemannus), auch Lache, Sumpf, übh. *Wasser, Gewässer (altus tiefe Flut, unterster Grund des Stromes).

E. Eig. Einbiegung, Vertiefung (cf. lacertus[2]), griech. λάκκος Loch, Grube (aus *λάκϝος) = ahd. lahha = nhd. Lache: lacuna, lacunar, laquear.

F. *dat.* u. *abl. pl.* lacŭbus u. *lacĭbus.

Lăcȳdēs, is u. ī *m* (Λακύδης) aus Cyrene, Schüler des Arcesilas, Philosoph (um 250 v. Chr.), Begründer und Haupt der Neueren Akademie. cf. V.-V. III, 3 und 5.

Lădōn, ōnis *m* (Λάδων) 1. rechter u. stärkster Nebenfluß des Alphëus in Arkadien. — 2. Mannes- und Hundename.

laedō, sī, sum 3. (eig. heftig schlagen od. stoßen, treffen) **verletzen**, verfehren, beschädigen (alqm u. alqd, zB. *deam, *cor, *hiems frondes; re durch etw., zB. *hominem vulnere, *plantas ferro, *herbas morsu, *ferrum robigine, *collum zonā = sich erdrosseln oder erhängen); klass. nur übtr. **verletzen**, schädigen (zB. pietatem, fidem, famam alcis opprobrio, *pudorem das Schamgefühl, *ignem stören, *amores, *foedus u. *oscula entweihen); meist = **kränken**, wehe tun, beleidigen, zu nahe treten, auch lästig fallen, betrüben, beunruhigen, angreifen (*abs.* od. alqm u. alqd, zB. universos, neminem iniuste u. iniuriā, consulem

opprobrio. dignitatem alcis, *numen, *pectus alcis· auch v. Sachen, zB. alcis improbitas me laedit, timor od. *alcis infortunia alqm beunruhigt, *via laedit ist beschwerlich od. langweilig; fortuna loci laedi durch die Ungunst des Landes leiden).

Laelĭus 3 Name eines plebejischen Geschlechts zu Rom. Bsd. bekannt: 1. C. Laelius, Freund des älteren Scipio, an dessen Kriegen in Spanien und Afrika er seit 211 v. Chr. rühmlichen Anteil nahm. Konsul 190, hochgebildeter Mann. — 2. sein Sohn C. Laelius, vertrauter Freund des jüngeren Scipio, als dessen Legat er in Afrika und Spanien mit Auszeichnung kämpfte. Konsul 140 v. Chr., von den Zeitgenossen wegen seiner vielseitigen, bsd. philosophischen Bildung mit dem Beinamen Sapiens geehrt, in Ciceros nach seinem Namen bezeichneten Dialoge über die Freundschaft als Hauptsprecher aufgeführt. Auch seine beiden Töchter Laelia waren ihrer edlen Bildung wegen berühmt. — 3. D. Laelius, 59 v. Chr. Ankläger des von Cicero verteidigten Flaccus. 54 Volkstribun. Anhänger und Flottenführer des Pompejus, gab sich nach der Schlacht bei Cirta selbst den Tod. *adj.* **Laelĭānus** 3 des Lälius (naves).

laenă, ae *f* (Lw., χλαῖνα) wollener **Mantel**, als Überwurf über die Toga u. das Pallium bsd. zum Schutze gegen Kälte und Regen getragen.

Laërtēs, ae u. (selten) ĭs *m* (Λαέρτης) Sohn des Arcisius, Vater des Odysseus, König von Ithaka. Cf. V.-B. I, 2 u. III, 3. — *patron.* **Laërtĭādēs**, ae *m* Sohn des Laertes (= Odysseus). *adj.* **Laërtĭus** 3 Laertisch, des Laertes (*heros = Odysseus. *regna = Ithaka). [Reizen des Gegners.]

laesĭō, ōnĭs *f* (laedo) Verletzung. rhet. das absichtliche

Laestrȳgōn, ŏnĭs *m* (Λαιστρυγών) Läst rygone, *pl.* die Läst rygonen, Volk menschenfressender Riesen im fernen Westen. (später auf die Ostküste Siziliens um Leontini, von den Römern in die Gegend von Formiä in Kampanien versetzt). Cf. V.-B. III, 1. b u. e. — *adj.* **Laestrȳgōnĭus** 3 läst rygonisch (*amphora Krug formianischen Weines).

laetābĭlis, ĕ (laetor) erfreulich. [Jubel.]

laetātĭō, ōnĭs *f* (laetor) das Frohlocken. Freude.

laetificō 1. (laetificus) a) erfreuen, mit Freude erfüllen (sol terram). b) befruchten, fruchtbar machen, düngen (Indus agros aquā).

†**laetĭ-fĭcus** 3 (laetus, facio) [poet.] erfreulich.

laetĭtĭă, ae *f* (laetus) laute, lebhafte **Freude**, **Fröhlichkeit**. Jubel (laetitiam agere und agitare sich der Freude hingeben, laetitiam aperte ferre, laetitiā alqm afficere = laetitiam dare und affere alci. -ā exsultare u. efferri. -ae esse alci j-m Freude machen od. verursachen; alcis rei um. über etw., zB. victoriae Siegesfreude, *triumphi. *dii = diei Erheiterung des Tages). Meton. a) *erfreulicher Anblick = Schönheit. Anmut (orationis. nostrorum temporum). b) *üppiger Wuchs, Üppigkeit (pabuli). c) *(personif.) Laetitia Dämon der Freude.

laetŏr 1. (laetus) **sich freuen**. fröhlich sein. Freude empfinden u. auch äußerlich (durch Gesichtsausdruck, Lachen, Worte, Gebärden) zeigen. frohlocken (*abs.*, zB. laetans = laetus. laetanti animo. *laetatus in freudige Stimmung versetzt, *non longum laetabere deine Freude wird nicht lange dauern. *laetandus erfreulich. zB. casus alcis; re u. de re über, wegen etw., ex re infolge von etw., zB. malo alieno, praeclaris operibus, incommodis alcis, de communi salute; in re in od. bei, an etw., zB. in omnium gemitu, in turpissimis rebus; m. *acc.* klass. nur beim *neutr.* v. *pron.* u. *adj.*, zB. id, illud, quod, utrumque; m. quod und *acc. c. inf.*).

laetŭs 3 (m. *comp.* u. *sup.*: *adv.* -ē) erfreut. froh. fröhlich. freudig, vergnügt, heiter, v. Lebendem und Leblosem (homo, conviva, civitas, acies, *pecus munter, animus, vultus, oratio, pax, *frons, *clamor, *paean, *aula, *sonus Jubelruf, *sedes Wohnsitze der Seligen, laetissimis animis excipi mit größter Freude; oft prädik. = mit Freuden, willig, gern; re mit etw., zB. *fronte, auch *animi im Herzen; re u. *de re über etw., zB. origine urbis, *sorte sua, *victore Caesare über den Siegesruhm des Kaisers; *alcis rei u. *ob alqd, zB. laborum, ob servatam navem; *in arma zum Kampfe; selten m. quod od. *acc. c. inf.*). Insb. a) froh machend, **erfreuend**. **erfreulich**. fröhlich stimmend, beglückend, glückverheißend, günstig, angenehm (victoria, dies, facta, vox, res rusticae, *nuntius, *spectaculum, *aestas, *Venus gnädig, *exta von glücklicher Vorbedeutung; *alci für j-n, zB. nomen militibus -um, omen Pisoni, somnium regi). *subst.* *laeta, orum *n* frohe Ereignisse. Glück. b) einen fröhlichen Anblick gewährend. **lachend** = **fruchtbar**, **üppig**, blühend herrlich, glücklich (segetes, pascua, pabulum, *sata, *ager, *loci, *tellus fett, *flumina reichlich, *saecula, *res glänzendes od. blühendes Glück; *alcis rei u. re reich an etw., zB. ager frugum pabulique -us, lucus laetissimus umbrae, colles frondibus -i); bsd. α) *(v. Tieren) wohlgenährt, gemästet, fett (armenta, sues). β) rhet. (von dem Redner u. der Rede) blühend, eine reiche Fülle zeigend (genus verborum, *Homerus, *stilus).

E. Entweder aus *ghlaitos, l *ghlai* u. *ghlei* glänzen, blank sein, ahd. glīzzan = nhd. gleißen (cf. auch glimmen, glitzern), (griech. χλίω prunken, übermütig sein?); — od. l *ghlai* fett sein (cf. laridum).

laevŭs 3 (cf. λαιός) (*adv.* *-ē) linker, **links**, zur linken Seite befindlich, links liegend, klass. selten statt sinister (manus, *pes, *genu, *lacertus, *latus, *umerus, *iter, *via, *amnis linke Seite des Flusses, *a parte laeva). *subst.* α) **laevă**, ae *f* **linke Hand**, die Linke, linke Seite (ad laevam zur Linken, = *a laeva, dextrā laevāque rechts und links, *laevam petere nach links steuern, *in laevam); β) *laevŭm, ī *n* linke Seite, bsd. linker Flügel (in laevum flectere). γ) *laevă, ōrŭm *n* linke Gegend oder Seite (maris, l. tenere sich links halten). übtr. a) ***linkisch**. **ungeschickt**. verkehrt, töricht, unbesonnen (homo, mens, tempus Unzeit, non l. gewandt). b) *(in der Auguralsprache nach dem Gebrauche der Römer, weil der römische Augur nach Süden blickte und somit den Osten, die glückbringende Weltgegend, zur Linken hatte) *glückbringend, **günstig**, glücklich (numina, omen, tonitru, laevum intonare zur Linken). c) *(bei den Dichtern nach griechischem Vorbilde) *unheilbringend, -kündend, **ungünstig**, unglücklich, schädlich (pecus, lumen, numina feindliche).

†**lăgănŭm**, ī *n* (Fw., λάγανον) [nachkl., poet.] Plinse, Fladen, dünner, in Öl gebackener Kuchen.

†**lăgēnă**, ae *f* = lagoena.

†**lăgēōs**, ī *f* (Fw., ἡ λάγειος ἄμπελος) [poet., nachkl.] Hasenwein, eine griechische Rebenart mit feurigem Gewächs, nach der Farbe der Trauben benannt.

lăgoenă u. **lăgōnă**, ae *f* (Fw., λάγυνος) **Flasche** aus Ton od. Glas, mit weitem Bauche u. engem Halse, gehenkelt, bsd. Weinflasche. -krug.

†**lăgōĭs**, ĭdĭs *f* (Fw., λαγωΐς) [poet.] Schneehuhn (oder Haselhuhn?).

Lāïs, ĭdĭs *f* (Λαΐς) Name zweier griechischer Hetären, von denen die ältere aus Korinth stammte u. zur Zeit des Peloponnesischen Krieges lebte, während die jüngere in Sizilien geboren u. Freundin des Alcibiades war. F. *acc.* Laïdem u. -da, *abl.* -dĕ; cf. V.-B. III u. IV, b.

Lāĭus, ī *m* (Λάϊος) Sohn des Labdakus, Vater des Ödipus. Gemahl der Jokaste. König von Theben. — *patron.* **Lāĭādēs**, ae *m* Sohn des Laius (= Ödipus).

Lălăge, es *f* (λαλαγή = die Süßplaudernde) Name einer Geliebten des Horaz.

†lāmă, ae *f* [poet.] Lache. Sumpf. Morast, Pfütze.

Lamăchus u. *-ŏs, ī *m* (Λάμαχος) athenischer Feldherr vor u. in dem Peloponnesischen Kriege, fiel vor Syrakus 414 v. Chr.

†lămbĭtus, ūs *m* (lambo) [spät] das Lecken.

lambo, lămbī, — 3. **lecken, belecken,** meist nicht in der Absicht, etw. von der Sache genießen zu wollen. *trans.* und *intr.* (alqm und alqd. zB. lupa pueros oder vulnus suum lingua lambit, *matrem an der Mutter saugen); übtr. *(v. Sachen) belecken = züngelnd od. leicht berühren, umzüngeln (comas, sidera, tectum), vom Flusse *bespülen (loca).

E. *Vlaph. lab* lecken (tonmalend). ahd. laffan lecken, leffil = nhd. Löffel, ahd. lefs = nhd. Lefze, Lippe; griech. λαφύσσω (cf. auch λάπτω). *Vlaq*: labium, labrum.

†lămentā, ōrum *n* [poet.] **Wehklagen.** Wehgeschrei.

E. *Vla* laut schreien, bellen (tonmalend), ir. ráyati er bellt, griech. λαίω tönen, got. laian schmähen: lamentor, latro[1].

lamĕntābĭlis, ĕ (lamentor) a) *bejammernswert, beklagenswert (regnum, tributum). b) (alt) **jammernd, klagend,** kläglich, weinerlich (vox, comploratio, fumus mit Trauerklagen verbunden).

lamĕntātĭo, ōnis *f* (lamentor) das **Wehklagen. Wehgeschrei.** Wehruf, klägliches Jammern, auch *pl.*

lamĕntŏr 1. (lamenta) a) *intr.* laut **wehklagen, jammern,** sich in Wehgeschrei ergehen (v. Pers., zB. mulieres: in re bei etw., zB. in vulnere). b) *trans.* laut **beklagen. bejammern,** über etwas wehklagen (alqm u. alqd, zB. matrem, aleis calamitatem, caecitatem; m. *acc. c. inf.).

†lămĕntŭm, ī *n* s. lamenta.

Lāmĭa, ae (Λαμία) **1.** *f* Stadt im südlichsten Thessalien im Gebiete der Malier, unweit des Malischen Busens, nördlich vom Sperchius (Lamischer Krieg 323 u. 322 v. Chr.). — **2.** *f* Tochter des Belus, fabelhaftes, gespenstisches Wesen, das Kinder fressen sollte, daher als Schreckmittel (Popanz) für diese gebraucht = Hexe. — **3.** *m* Beiname in der gens Aelia. Bkd. bekannt: L. Aelius Lamia, römischer Ritter, treuer Patriot, Prätor um 43 v. Chr. Sein gleichnamiger Sohn, Konsul 3 n. Chr., jugendlicher Freund des Horaz. — *adj.* **Lāmĭānus** 3 (horti vor der Stadt Rom auf dem Esquilin).

lamĭna u. **lāmmĭnă, lamna**, ae *f* dünne **Platte** oder Scheibe von Metall, Holz, Stein, Horn u. a., Blatt, Brett, Tafel, **Blech,** ungemünzte Barre (aënea, ferrea Eisenblech, *argentea, *plumbi, *fulva Goldblech, in lamina scribere auf Erztafeln, *serrae Blatt der Säge, ardentes od. candentes -ae glühende Eisenplatten als Folter- od. Brandmarkungsmittel). Insb. a) *Brustplatte e-s Pferdes. b) Klammer, Schiene (tigna laminis religare). c) *Schwertklinge. d) *(verächtlich) Blech = Geld.

lămpās, ădis *f* (Gw., λαμπάς) [fast nur poet.] **Fackel.** Leuchte, Kerze; meton. auch *Leuchter; übtr. *Glanz. Schimmer, Licht, Strahl, bsd. Sonnen-, Tageslicht (prima, Phoebea). Cr. V.-B. III. 1. b u. e.

Lămpsăcum, ī *n* und **Lămpsăcus**, ī *f* (Λάμψακος) Stadt in Mysien am nordöstlichen Hellespont. Hauptsitz des Kultes des Priapus. — Einw. u. *adj.* **Lămpsăcēnus** 3. [Jonien.]

Lămptēr, ēris *m* (Λαμπτήρ) Hafenort bei Phokäa in

Lāmus, ī *m* (Λάμος) **1.** mythischer König der Lästrygonen, Erbauer v. Formiä in Kampanien. — **2.** sonstiger Mannesname.

lanā, ae *f* **Wolle** (*mollis, *rudis; sprichwörtlich *de lana caprina rixari um Ziegenwolle = um des Kaisers Bart streiten). Insb. a) meton. α) *aus Wolle Gefertigtes: *Wollkleid (lanae tinctae murice). *Wollfaden (lanas ducere); β) Wollarbeit, Wollespinnen (lanae deditus, *de lana sua cogitare nur an seine Wollarbeit denken). b) übtr. α) *Wolle der Baumwollenstaude, Baumwolle; β) *vellera tenuia lanae Schäfchenwolken am Himmel.

E. Aus *vlana, griech. λῆνος (aus *Fλάνος), ir. urna Wolle, got. wulla = ahd. wolla = nhd. Wolle: vellus. cf. auch vello rupfen, zupfen.

°lānātus 3 (lana) [nachlt., poet.] Wolle tragend, mit Wolle bekleidet, wollig (capra).

†lăncĕă, ae *f* (cr. λόγχη) [nachlt.] **Lanze,** Spieß, Speer (lang, von den Spaniern entlehnt, zu Wurf u. Stoß dienend, in der Mitte mit einem Riemen versehen, in der Kaiserzeit gewöhnliche Waffe der Prätorianer).

†lăncĭno 1. (lacer) [nachlt., poet.] zerfleischen (übtr. bona verschlemmen).

lānĕŭs 3 (lana) **wollen,** aus Wolle (pallium, *infula, *effigies); übtr. *weich wie Wolle, sammeten.

Lăngŏbărdi, ōrum *m* germanisches Volk, dessen Name entweder von den langen Barden (= Streitärten) oder von seinen ursprünglichen Wohnsitzen in der Langen Börde am linken Ufer der Unterelbe abzuleiten ist. Später wanderten sie nach Ungarn, schließlich nach Norditalien (Lombardei).

lănguĕ-făcĭo, fēci, factum 3. (langueo, facio) matt machen, abspannen, einschläfern, beruhigen (alqm).

lănguĕō, gŭī, — 2. **matt** od. abgespannt, **schlaff,** träge **sein.** übtr. auch **kraftlos** od. schläfrig, untätig, lässig, gleichgültig, ohne Eifer **sein,** erschlaffen, die Flügel hängen lassen, v. Pers. u. Sachen (homo, iuventus, vires, *corpus, *umeri, stomachus, *flos welk, *hyacinthus welkend, *pelagus matt = ebbend, *spes, *amor erkaltet; re durch etw., in re in etw., de u. e re infolge von etw., zB. otio, *morbo, in otio, e od. de via); auch langweilig sein (ea solitudo langueat). *part. praes.* **lănguēns**, entis *adj.* **matt,** schlaff, schläfrig, lau = languidus (senatus, populus, vox, *manus, *dolor), cr. V.-B. VIII. Auch *subst. m.*

E. *sleg. slag* schlaff sein (nasaliert), griech. λαγαρός schlaff, dünn, λήγω aufhören; ahd. slach schlaff, slank (nasaliert) = nhd. schlank: languidus, laxus.

lănguēscō, gŭī, — 3. (*incohat.* v. langueo) **matt** od. abgespannt, **schlaff,** träge **werden,** erschlaffen, ermatten, abnehmen, körperlich u. geistig, übtr. auch lässig od. gleichgültig, lau werden, v. Pers. u. *Sachen (orator, *corpus, *animi, *fluctus, *flos verwelkt, *luna verdunkelt sich, *vinum od. *Bacchus in amphora wird milder, *favor erkaltet, *dolor; re durch, mit etw., zB senectute, corpore). [müde, welk.]

lănguĭdŭlus 3 (*demin.* v. languidus) gar matt oder

lănguĭdus 3 (langueo) (m. *comp.*; *adv.* **-ē**) **matt,** abgespannt, **schlaff,** träge, übtr. auch **kraftlos,** schläfrig, langsam, **untätig,** lässig, gleichgültig, lau, v. Pers. u. Sachen (homo, philosophus, animus, *grex, senectus, studium, *collum, *flumen träge fließend, *aqua schwach, *ira, *ventus sanft, lind, *vinum mild, *quies einschläfernd, *voluptates erschlaffend, nihil languidi pati, languide dicere alqd od. in opere versari; re durch etw., zB vigiliis, labore et aestu, vino, *somno).

lănguŏr, ōris *m* (langueo) **Mattigkeit,** Ermattung, Abspannung, **Schlaffheit,** Erschlaffung, Entkräftung, körperlich und geistig, übtr. auch schlaffes Wesen, Schläfrigkeit, **Trägheit, Untätigkeit,** Lässigkeit, Gleichgültigkeit, Lauheit, Unlust zur Anstrengung, Sorglosigkeit, v. Pers., selten v. Sachen (languore fessus, languori se dare, languorem afferre alci; aleis u. aleis rei, zB militum, bonorum, corporis, scriptorum Langweiligkeit, multarum horarum); auch *Schwermut.

lāniātŭs, ūs *m* (lanio) Zerfleischung, Zerreißung (alcis j-s u. durch j-n, zB. ferarum); konkr. *pl.* *Menge blutiger Wunden. [bank, Fleischerladen.]

⊙**lānĭēnă**, ae *f* (lanio) [vorkl., nachkl., poet.] Fleisch=bank, Fleischerladen.

†**lānĭfĭcĭum**, ī *n* (lanificus) [nachkl.] Wollarbeit.

†**lānĭ-fĭcŭs** 3 (lana, facio) [nachkl., poet.] **Wolle verarbeitend** oder spinnend, webend (filia, manus, ars Webekunst).

†**lānĭgĕr**, gĕrā, gĕrŭm (lana, gero) [nachkl., poet.] Wolle tragend, wollig (ovis, pecudes, greges, apex mit Wolle umwunden). *subst. m* *Widder, Lamm.

lānĭō 1. **zerfleischen**, zerstückeln, zerfetzen, mit einem schneidenden Werkzeuge od. mit Zähnen od. Krallen in Stücke **zerreißen**, auseinanderreißen (alqm u. alqd, zB. hominem, leporem, *membra, tunicam, *genas zerkratzen, *crinem zerraufen, *venti mundum laniant, übtr. *carmina mit Worten herunterreißen; alqd re, zB. hominem dentibus, *ōs unguibus; *vestem a corpore losreißen. P. m. *griech. *acc.*, zB. genas manu laniatus sich die Wangen zerfleischend, comas sich das Haar zerraufend).

lānĭstă, ae *m* (zu lanius?) Lehrmeister der Gladiatoren, **Gladiatorenmeister**, Besitzer einer Gladiatorenschule; auch Führer von Gladiatorenbanden. übtr. (im üblen Sinne) a) = Bandit. b) Aufwiegler, Aufhetzer zum Kampfe (lanistis Aetolis dimicare).

†**lānĭtĭŭm**, ī *n* (lana) [nachkl., poet.] Wolle (sofern sie verarbeitet wird).

⊙**lānĭŭs**, ī *m* (lanio) [vorkl., nachkl.] **Fleischer**, Metzger (ad lanium pendēre in einem Fleischerladen).

lāntĕrnă, ae *f* **Laterne** (aus dünngeschnittenem Horn, Tierblasen od. geölter Leinwand, in späterer Zeit auch aus Glas gemacht; darin brannte eine Öllampe).

E. Aus griech. λαμπτήρ, die Endung nach lucerna. Später *läterna mit Anlehnung an lateo.

lāntĕrnārĭŭs, ī *m* (lanterna) Laternenträger, Vorleuchter; übtr. Spießgeselle (Catilinae).

†**lānūgō**, ĭnĭs *f* (lana) [nachkl., poet.] das Wollige od. die Wolle, der Flaum an der Leinwand, an Früchten, Kräutern u. ä.; bes. **Bartflaum**, Milchbart, der erste sprossende Bart (prima, dubia).

Lānŭvĭŭm, ī *n* alte latinische Stadt am Albaner Berge u. an der Appischen Straße, südöstlich v. Rom, mit einem berühmten Tempel der Iuno Sospita, jetzt Civita Lavigna. — Einw. u. *adj.* **Lānŭvīnŭs** 3 (*subst.* **-ŭm**, ī *n* Landgut bei Lanuvium).

lānx, lāncis *f* (eig. Einbiegung, Vertiefung, cf. lacertus) **Schüssel**, **Schale** von größerem Umfange, meist von Metall, oft beim Opfern gebraucht (*nitens, *rotunda); bes. **Wagschale** (alqd in altera librae lance ponere).

Lāŏcŏōn, ōntĭs *m* (Λαοκόων) Sohn Antenors, Priester des Neptunus in Troja, warnte die Troer vor dem hölzernen Pferde der Griechen u. wurde deswegen mit seinen zwei Söhnen durch zwei ungeheure Schlangen getötet, welche die erzürnte Minerva schickte.

F. Cf. V.-B. III, 1, b.

Lāŏdămĭă, ae *f* (Λαοδάμεια) Tochter des Akastus, ging nach dem Tode ihres Gatten Protesilaus freiwillig in den Tod.

Lāŏdĭcĕă u. **-ĭă**, ae *f* (Λαοδίκεια) **1.** Seestadt in Obersyrien südwestlich v. Antiochia, Cypern gegenüber. — **2.** Stadt im südwestlichen Phrygien am Lykus, einem linken Nebenflusse des Mäander. Einw. **Lāŏdĭcēnī**, ōrŭm *m.* *adj.* **Lāŏdĭcēnsĭs**, ĕ.

Lāŏmĕdōn, ōntĭs *m* (Λαομέδων) **1.** Sohn des Ilus, Vater des Priamus, des Tithonus u. der Hesione, König von Troja, betrog Neptun u. Apollo um den bedungenen Lohn für die Erbauung der Stadtmauern von Troja. Das Seeungeheuer, das diese zur Strafe schickten und dem Laomedons Tochter Hesione preisgegeben werden sollte, wurde von Herkules getötet. Als Laomedon aber auch gegen diesen wortbrüchig wurde, wurde er von ihm erschlagen. *adj.* **Lāŏmĕdōntēŭs** u. **-tĭŭs** 3 Laomedontisch, des Laomedon, poet. auch *trojanisch (*heros = Äneas). *patron.* **Lāŏmĕdōntĭădēs**, ae *m* Sohn des Laomedon (= Priamus. *pl.* = *die Trojaner). — **2.** sonstiger Männername.

lăpăthŭm, ī *n* u. **lăpăthŭs**, ī *m* u. *f* (Gw., λάπαθον) Sauerampfer. [Steinmetz.]

⊙**lăpĭ-cīdă**, ae *m* (lapis, caedo) [vorkl., nachkl.]

lăpĭcīdĭnae, ārŭm *f* (lapicida) **Steinbrüche**.

lăpĭdātĭō, ōnĭs *f* (lapido) das Werfen mit Steinen, Steinwürfe, Steinigung, auch *pl.* (l. fit, magna Hagel von Steinen).

lăpĭdātŏr, ōrĭs *m* (lapido) Steinwerfer, =schleuderer.

lăpĭdĕŭs 3 (lapis) **steinern**, aus Stein, Stein=... (pila, fornix, murus, arca, pons, imber Steinregen).

⊙**lăpĭdō** 1. (lapis) [nachkl. seit Livius] a) *(*trans.*) steinigen, j-n mit Steinen werfen (alqm). b) *intr.* (unpers.) lapidat es regnet Steine (*pf.* lapidavit und lapidatum est mit u. ohne de caelo).

†**lăpĭdōsŭs** 3 (lapis) [vorkl., nachkl., poet.] **steinig**, voller Steine (montes, ager, unda, *panis sandig, *corna steinhart).

†**lăpĭllŭs**, ī *m* (*demin.* v. lapis) [nachkl., poet.] **Steinchen**, Kiesel. Insb. a) *Stimmstein (niger et albus). b) Marmorstückchen, =stift zu Mosaikarbeit. c) Edelstein, auch Perle, *pl.* Geschmeide (nivei viridesque Perlen und Smaragde).

lăpĭs, ĭdĭs *m* **Stein** entweder allgem. (kollektiv) als Stoff (im Ggsz. zu Holz, Metall, Sand u. a), ohne Rücksicht auf die äußere Form oder (im Ggsz. zu saxum) ein kleinerer Stein, den man werfen od. leicht transportieren kann (lapides saxaque, emporium lapide sternere, l. quadratus Quadern, lapides iacĕre od. conicere od. fundā mittere, eminus lapidibus pugnare, lapide percuti oder ici, l. ardens Meteor, *vivus Feuerstein, *bibulus Binsstein). Insb. a) *Marmor (Parius, Phrygius, varii bunte Mosaikfleinchen). b) (meton.) aus Stein Verfertigtes: α) *Steintisch, steinerne Tischplatte (albus aus weißem Marmor). β) Meilenstein, in einer Entfernung von je 1000 Schritten (= 1 röm. Meile) an den Heerstraßen aufgestellt (ad quintum lapidem beim fünften Meilensteine von Rom aus). γ) Grenzstein (*sacer). δ) *Grabstein. ε) steinerne Bildsäule. ζ) Steintritt, auf dem der Ausrufer beim Verkauf von Sklaven stand (übtr. tribunos de lapide emere auf öffentlicher Straße erkaufen od. bestechen). η) *Edelstein, auch *Perle (clari). c) übtr. Stein = dummer oder gefühlloser Mensch, Klotz).

E. Zu griech. λέπας kahler Fels, Stein.

Lăpĭthă u. **-ēs**, ae *m* (Λαπίθης) ein Lapithe, *pl.* die Lapithen, tapferes Bergvolk in Thessalien, berühmt durch den Kampf mit den rohen Zentauren auf der Hochzeit des Pirithous u. der Hippodamia.

F. *gen. pl.* *Lapithŭm = Lapitharum. Cc. V.-B. I, 2. u. VI.

†**lăppă**, ae *f* [nachkl., poet.] Klette.

lāpsĭō, ōnĭs *f* (lābor[1]) das Abgleiten; übtr. Neigung zum Fall od. zum Schlimmen.

†**lāpsō** 1. (*intens.* v. lābor[1]) [nachkl., poet.] wiederholt ausgleiten od. schwanken, wanken.

lāpsŭs, ūs *m* (lābor[1]) a) das Gleiten, **gleitende** (= gleichmäßige, sanfte, leichte) **Bewegung**, zB. Flug der Vögel und Harpyien, Lauf der Flüsse und Gestirne. Gefälle oder das Fließen des Wassers, das *Schlüpfen der Schlangen (lapsu effugere entschlüpfen), das Ranken der Reben, das *Rollen der Räder, das *Schwimmen der Menschen und Tiere u. a. b) das Fallen, **Fall**. **Sturz** (terrae Erdfall. *equi, sustinere se a lapsu). übtr. Fehltritt, **Verstoß**, Versehen, Irrung (multi populares -us gegen die Volksgunst, temeritatem ab omni lapsu continere).

†**lăquĕăr**, ārĭs *n* (lacus) [poet.] = lacunar, meiſt *pl.*

lăquĕātŭs 3 (laquear) getäfelt, mit getäfelter Arbeit od. Decke verſehen (templum, tecta, antrum).

lăquĕŭs, ī *m* (lacio) **Strick** als Schlinge, **Schlinge**, bſd. zum Erhängen, Erdroſſeln, Feſſeln, Vogelfangen u. a., Feſſel (collum inserere in laqueum, laqueum inicere alci, laqueo gulam frangere alci j-n erdroſſeln, laqueo dependere, *-o feras captare; übtr. von den Stricken und Schlingen des Todes). Übtr. **Fallſtrick**, Falle, meiſt *pl.* (verbi, legum, interrogationum, Stoicorum Trugſchlüſſe, iudicii laqueos declinare, *in laqueos cadere).

Lăr, Lărĭs *m* der **Lar**, meiſt *pl.* **Lărēs**, ŭm u. (ſelten) ĭŭm (altlat. Lăses) die **Laren**, **Hausgötter**, die das Haus, den häuslichen Herd beſchützenden Götter, nach dem Volksglauben die guten Geiſter abgeſchiedener Vorfahren, deren Bilder in dem lararium (Larenſchrein) am Herde des Hauſes ihren Standort zuſammen mit den Penaten hatten. Sie nahmen an allen wichtigen Familienereigniſſen und -feſten Anteil u. ließen den Mitgliedern der Familie auch außerhalb des Hauſes ihren Schutz zuteil werden (Lares viales, marini, militares, rurales). Neben dieſen Lares privati gab es auch L. publici od. urbani, die die Obhut über den ganzen Staat hatten; zu ihnen gehörten bſd. Romulus, Remus, Tatius u. Acca Larentia, denen zu Ehren jährlich am 23. Dezember die Larentalia gefeiert wurden. — Meton. **Haus**, **Wohnung**, Heimat, Herd, meiſt *sg.* (familiaris eigener Herd, *patrius, *certus feſter Wohnſitz, *aptus, ad larem suum reverti, lare et mensā recipere alqm, *lares et urbem mutare, *lare pelli, *sine lare ohne eigenen Herd, *larum impatiens unfähig im Hauſe zu weilen); poet. auch *Neſt der Vögel, *Stock der Bienen, *philoſophiſche Schule od. Sekte (quo me lare tuter?).

Lărā, ae *f* geſchwätzige, von Jupiter der Zunge beraubte Nymphe.

Lărcĭūs 3 Name eines römiſchen Geſchlechts. Bſd. bekannt: T. Larcius Flavus, erſter römiſcher Dictator] †**lărdŭm**, ī *n* = laridum. [501 v. Chr.]

Lărĕntālĭă, ĭŭm *n* Feſt zu Ehren der Laren, bſd. der Acca Larentia, zu Rom (ſ. Lar). [Zama und Sicca.]

Larēs, ĭŭm *f* Stadt im öſtlichen Numidien, zwiſchen]

†**lărgī-fĭcŭs** 3 (largus, facio) [poet.] reichlich.

lărgĭŏr 4. (largus) **reichlich geben** od. ſchenken, reiche Spenden austeilen, **freigebig ſpenden**, meiſt aus eigennützigen Abſichten oder zu politiſchen Zwecken (*abs.* od. alqd u. alci alqd, zB. bona, militibus agrum Campanum, natura Hortensio summam copiam dicendi largita est, multa ad copiam zuführen, ex u. de alieno von fremdem Gute). Insb. a) (*abs.*) im üblen Sinne **beſtechen** (plebem largiendo incendere, facultates ad largiendum comparare). b) übtr. **gewähren**, **einräumen**, zuteilen, geſtatten, zugeſtehen (alqd und alci alqd, zB. civitatem, nihil populo libertatem, homini rationem, patriae sanguinem suum, plusculum amori, *honores erweiſen, *rei publicae iniurias verzeihen; m. ut).

F. *impf.* poet. *largibar = largiebar. *part. pf.* largitus auch *paſſiviſch.

lărgĭtās, ātĭs *f* (largus) Freigebigkeit, Reichlichkeit (muneris, fruges cum maxima largitate fun-] **lărgĭtĕr** *adv.* von largus. [dere).]

lărgĭtĭō, ōnĭs *f* (largior) das **reichliche Geben** oder Schenken, freigebiges Spenden, **Freigebigkeit** aus Verſchwendung od. aus eigennützigen Abſichten, bſd. zur Beſtechung (privata, publica, aedilicia, largitione alcis voluntatem redimere od. consectari; alcis j-s, zB. magistratuum, u. *an j-n = in alqm, zB. *latronum, in cives). Bſd. a) jede dem Volke bewieſene Freigebigkeit, wie Spiele, Kämpfe, Gaſtmähler, vornehmlich Austeilung von Getreide, Geld, Öl u. a., reiche Schenkung od. Spende (largitiones facere). b) unerlaubtes Schenken = Beſtechung (turpis, effusa, largitioni resistere, regum appellandorum für Königstitel). c) übb. Verleihung, Gewährung, Erweiſung, Zugeſtändnis (alcis rei, zB. civitatis, aequitatis). d) meton. *kaiſerliche Spendenkaſſe.

lărgĭtŏr, ōrĭs *m* (largior) **freigebiger Spender**, Austeiler reichlicher Gaben (pecuniae, praedae), als *adj.* freigebig (zB. dux); *abs.* (im üblen Sinne) Beſtecher, Beſtechung ausübend.

lărgŭs 3 (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **lărgē** u. klaſſ. ſelten **lărgĭtĕr**) a) (v. Perſ.) **freigebig**, gern u. reichlich gebend od. ſchenkend (homo, *aemulus, *mamus, largius suo uti mit dem Seinigen zu verſchwenderiſch umgehen, large donare u. promittere; re mit etw., zB. *promissis, aber *vir -us animo von freigebigem Charakter; m. *inf.*); auch *subst. m.* b) (von Sachen) **reichlich**, ergiebig, in reichlichem Maße, im Überfluß, viel (lux, vinum, copia, *lac, *herbae, *munera, *opes, *imber, *fletus, *aether weit ausgebreitet, *largiora flagitare, *large procedere weit, largiter posse apud alqm, de iudicio largiter remittere; *alcis rei reich an etw., zB. opum).

†**lārĭdŭm**, ī *n* [vorkl., nachkl., poet.] **Speck**; auch ſelten Pökelfleiſch.

E. Indogerm. *lajos- Speck. *Vlai* fett ſein (cf. laetus). griech. λᾰρῑνός gemäſtet, fett.

Lārīnŭm, ī *n* Stadt der Frentaner unweit des Fluſſes Tifernus und der apuliſchen Grenze. — Einw. u. *adj.* **Lārīnās**, ātis (cf. B.-B. IX).

Lārīsă u. *Lārīssă, ae *f* (Λάρισα) 1. Stadt in Theſſalien (Pelasgiotis) am Südufer des Penëus, noch jetzt Larîſſa. *adj.* **Lārīsaeŭs** 3. Einw. **Lārīsaeī**, ōrŭm u. **Lārīsēnsēs**, ĭŭm *m.* — 2. Stadt in Südtheſſalien (Phthiotis) nicht weit vom Maliſchen Buſen, auf ſteilem Bergabhang (darum ἡ κρεμαστή). — 3. Name der Burg von Argos.

Lārĭŭs 3 (**lacus**) *m* See in Oberitalien (Gallia Transpadana), von der Addua durchfloſſen, jetzt Lago di Como.

†**lārīx**, ĭcĭs *f* [nachkl.] Lärchenbaum, Lärche.

E. Wohl aus *darix zu St. *derewo* Baum (cf. durus).

Lārs, Lartĭs *m* Herr, Fürſt (bei den Etruſkern, zB. Lars Tolumnius).

Lārtĭŭs 3 ſ. Larcius.

†**lārvă**, ae *f* (altlat. lārŭă, vielleicht aus *lāsova zu Lar?) [vorkl., poet.] Geſpenſt, böſer Geiſt eines Verſtorbenen; meton. Larve, Maske der Schauſpieler.

†**lăsănŭm**, ī *n* (Lw., λάσανον) [poet.] Kochgeſchirr (od. Nachtgeſchirr, Nachtſtuhl?).

lāscīvĭă, ae *f* (lascivus) a) (im beſſeren Sinne) **Luſtigkeit**, Fröhlichkeit, fröhlicher od. ſcherzhafter **Mutwille**, ausgelaſſene Freude, **Ausgelaſſenheit**, die mehr auf Scherz u. Spaß als auf Beleidigung anderer ausgeht (iuvenalis, l. et hilaritas, l. et lusus; alcis, zB. puerorum, *piscium, auch *elegorum). b) (im üblen Sinne) Ungebundenheit, **Zügelloſigkeit**, ausgelaſſenes Treiben, zügelloſe Laune, welche die Grenzen des Anſtandes überſchreitet; bſd. α) **Ausſchweifungen**, Wolluſt, unſittliches Leben; β) (rhet.) *Geziertheit des Stils od. im Ausdruck.

lāscīvĭō 4. (lascivus) a) luſtig od. mutwillig, ausgelaſſen ſein, ſchäkern (*fugā munter fortlhüpfen). b) zügellos od. übermütig ſein, ſich überheben (plebs, luxu).

lāscīvŭs 3 (m. *comp.* u. **sup.*; *adv.* *-ē) a) *(im beſſeren Sinne) **luſtig**, fröhlich, **mutwillig**, **ausgelaſſen**, loſe, neckiſch, ſchäkernd (*pueri, *puella ſchalkhaft, kokett, *capra, *grex, *hedera üppig rankend, *verba, carmina u. poëta tändelnd, ſpielend). b) (im üblen Sinne) ungebunden, zügellos, übermütig, klaſſ. ſelten (*amores, *ingenium); bſd. **unzüchtig**, ausſchweifend,

wollüſtig, geil (homo, *haedus, *corporis motus, *oscula, *pictura).

E. *Vlas* begehren. ſtr. lásati er begehrt, lásati er ſtrebt, iſt vergnügt. lā-lasas begierig; griech. λιλαίομαι (aus *λι-λάσ-jομαι) begehren; got. lustus = ahd. lust = nhd. Luſt.

†**lāsĕrpĭcī-fĕr**, fĕrā, fĕrum 3 (laserpicium, fero) [poet.] Laſerpicium tragend.

E. läſĕrpĭcĭŭm (aus lac sirpicium Milch der Sirpeſtaude) eine Gewürz- u. Arzneipflanze, die den „Teufelsdreck" (asa foetida) liefert.

lāssĭtūdō, ĭnĭs *f* (lassus) **Ermüdung**, Müdigkeit, **Ermattung**, Abſpannung der Kräfte, Schlaffheit. auch das Müdewerden (alcis j-s. zB. militum; alcis rei das Ermüdende e-r Sache, zB. sedendi. *itinerum; lassitudine confici).

†**lāssō** 1. (lassus) [nachkl., poet.] **müde** oder **matt machen. ermüden**, abſpannen. auch übtr. (alqm und alqd. zB. laevam. corpus. bracchia; re durch etw.). Paſſ. müde werden. ermatten.

†**lāssŭlus** 3 (*demin.* v. lassus) [poet.] gar matt.

†**lāssus** 3 [unkl.] laß. **müde**, ermüdet, **matt**, ſchlaff, erſchlafft, abgeſpannt, erſchöpft, körperlich und geiſtig, v. Perſonen u. Sachen (miles, aures, humus, stomachus ſchwach. ös lechzend, lumina brechend, res mißliche Lage; re durch etwas, zB. proelio, itinere; auch de re, a re, zB. ab equo indomito; *alcis rei. zB. maris et viarum).

E. Aus *lad-tos. l *lad* laſſen. nachlaſſen. got. letan = ahd. lāzan = nhd. laſſen, got. lats = ahd. laz = nhd. laß (d. h. träge). griech. λῆσθαι träge ſein.

lătĕbră, ae *f* (lateo) **Schlupfwinkel. Verſteck** (latebris se occultare und se eripere; alcis j-s, zB. hostium. ferarum; alcis rei in etwas, zB. Ponti. *silvarum. *montium, auch einer Sache, zB. *uteri Höhle, *teli verborgener Gang, *animae geheimer od. innerſter Sitz). Insb. a) meton. (abſtrakt) das Verſteckſein, Verborgenſein, **Verborgenheit** (in balneis publicis homini togato l. non est, *l. imminens exitium differebat. *verba latebris obscura durch ihre Dunkelheit). b) übtr. α) **Schlupfwinkel** = Zuflucht. Zufluchtsort, *sg.* u. *pl.* (suspicionum. obscuritatis, doloris mei. *dulces, coniuratio ex latebris erupit). β) **Ausflucht**, Entſchuldigung, Hintertür, Deckmantel (mendacii. latebram quaerere und habere, in mirificam -am se conicere).

F. Bei Dichtern wird das e auch als Länge gebraucht: latēbra.

lătēbrōsus 3 (latebra) (m. *comp.* u. *sup.*) **voller Schlupfwinkel** od. Verſtecke. verſteckt (via. locus, *pumex löcherig, porös).

lătēns, ĕntĭs (lateo) *adj.* (*adv.* **-ĕntĕr**) **verborgen.** verſteckt, unſichtbar. **heimlich.** geheim (res, *saxa. *scuta, *causa, *periculum. *culpa, *mandata. latenter amare). Cf. B.-B. VIII.

lătĕō, ŭī. — 2. **verborgen** od. **verſteckt ſein**, ſich verbergen, ſich verborgen halten, von Perſonen und Sachen, klaſſ. nie mit *dat. od. *acc. (in silvis. in occulto. in tenebris. in animis hominum. triduo in paludibus. *intra muros, *silvis, *herbā. *sub umbra, *sub gurgite. *post clipeum. apud alqm. verſtärkt abditum latere; übtr., zB. bellum sub nomine pacis latet). Insb. a) *verborgen od. in Verborgenheit. im ſtillen leben (*abs.* od. inter alqos). b) übtr. α) ſicher od. geſichert, **geborgen ſein** (sub umbra amicitiae Romanae. in tutela bellicae virtutis, *sub numine, *portus iſt ſicher vor den Winden; apud alqm, zB. apud amicum). β) **unbekannt ſein** oder bleiben, überſehen werden (causa. factum. nihil; *alqm, zB. res Hannibalem latuit, doli Neptunum latuere); unperſ. latet es iſt unbekannt (m. indir. Frage u. **acc. c. inf.*; unkl. m. *acc. u. *dat.*, zB. latet me u. *mihi es iſt mir unbekannt). Bſd. verſchwiegen od. **ein Geheimnis ſein** od. **bleiben** (m. indir. Frage).

E. Vlā und *lādh* verſtecken, verborgen ſein, griech. λανθάνω u. λήθω (= lat. lateo), λάθρα heimlich, λήθη Vergeſſen, ſtr. rātrī Nacht, mhd. luoder Verſteck, Nachſtellung: lätebra, Lātōna.

lātĕr, ĕrĭs *m* **Ziegelſtein. Ziegel.** ſowohl Brandſtein als Backſtein, *sg.* auch tollektiv (parietes lateribus und latere exstruere).

E. V(s)plēth breitſchlagen. griech. πλίνθος Ziegelſtein, engl. u. dän. flint Kieſel. Feuerſtein (nhd. Flinte).

Lātĕrānus, ī *m* Familienname in mehreren römiſchen gentes.

lātĕrcŭlus, ī *m* (*demin.* v. later) = later.

Lātĕrensis, ĕ römiſcher Beiname in der gens Iuventia (zB. M. Iuventius Laterensis).

lātĕrĭcĭus 3 (later) **aus Ziegeln gemacht** od. beſtehend, Ziegel-... (murus. turris. *parietes). *subst.* **-ŭm**, ī *n* Ziegelwerk. -bau.

lātĕrĭcŭlus, ī *m* = laterculus.

Laterĭum, ī *n* Landgut des C. Cicero bei Arpinum.

°**lătex**, ĭcis *m* [nachkl., poet.] **Flüſſigkeit, Naß.** Saft. oft *pl.* (fontis. Lethaei fluminis); bſd. Waſſer (occulti). Fluß (copia laticum). Wein (pressus, meri). Öl (Palladii).

E. Zu griech. λάταξ Tropfen. Weinreſt, λατάγη Klatſchen. ahd. lëtto = nhd. Letten (d. i. Ton, Lehm).

Lātĭālis, Lātĭār, Lātĭārĭs ſ. Latium.

lātĭbŭlŭm, ī *n* = latebra.

†**lātĭ-clāvĭus** 3 (latus[1], clavus) [nachkl.] mit einem breiten Purpurſtreifen verſehen (tunica. tribunus); auch

Lātĭnĭtas, Lātĭnŭs ſ. Latium. [*subst. m.*]

lātĭō, ōnĭs *f* (fero) das Bringen (auxilii Hilfeleiſtung. legis Geſetzvorſchlag. -antrag. suffragii das Abſtimmen als Recht. Stimmrecht).

lātĭtō 1. (*intens.* v. lateo) **ſich verſteckt halten**, ſich verbergen. verborgen ſein. v. Perſ. u. Sachen (homo. *amici, *aper. res; *rupe. *alvo, *per tecta, *in villis), bſd. auch. um nicht vor Gericht zu erſcheinen.

lātĭtūdō, ĭnĭs *f* (latus[1]) **Breite** (aggeris, fossae. fluminis. umerorum. declivis breite Abſenkung. mille passus in latitudinem patere); übh. **Ausdehnung**, Größe. Länge, Umfang (regionum, silvae, possessionum). übtr. breite Ausſprache (verborum).

Lātĭum, ī *n* Landſchaft in Mittelitalien am Tyrrheniſchen Meere, zwiſchen Etrurien (Tiber) u. Kampanien (Liris). Mutterland Roms, daher (bſd. poet.) für Rom ſelbſt und für das Römiſche Reich, meton. = die Latiner. — *subst.* a) **Lātīnŭs**, ī *m* α) der Latiner, Bewohner Latiums. *pl.* die Latiner, auch ſolche Perſonen, die das ius Latii (cf. Latinitas) beſaßen. **Lātīnă**, ae *f* Latinerin. latiniſche Frau od. Jungfrau; β) mythiſcher König zu Laurentum in Latium. Sohn des Faunus u. der Nymphe Marika. Bruder des Lavinius. Gemahl der Amata. Vater der Lavinia; er nahm den Äneas gaſtfreundlich auf u. machte ihn zu ſeinem Schwiegerſohne. b) **Lātīnĭēnsĭs**, ĭs *m* (ſelten) = Latinus. c) **Lātīnĭtas**, ātĭs *f* α) reiner lateiniſcher Ausdruck. **gute lateiniſche Sprache.** gute Latinität (malus auctor Latinitatis); β) das **latiniſche Recht** od. Rechtsverhältnis, das ſich nach dem Latiniſchen Kriege (340—338 v. Chr.) allmählich zu einer Mittelſtufe zwiſchen den römiſchen Bürgern u. den Peregrinen herausbildete (— ohne connubium, aber mit commercium). — *adj.* a) **Lātīnŭs** 3 (*adv.* -ē) zu Latium gehörig. **latiniſch** (via. feriae Latinae ſ. feriae); auch **lateiniſch** = römiſch mit Bezug auf Literatur. Sprache u. Wiſſenſchaft (lingua u. sermo, litterae römiſche Literatur. poëtae, scriptores. Ennius parens poësis Latinae. convertere in Latinum ins Lateiniſche überſetzen. bene (od. optime, eleganter, male)

Latine loqui, diligenter Latine loqui ein gewähltes Latein sprechen, Latine scire lateinisch verstehen); bsd. α) (prägn.) **gut lateinisch**, **korrekt** (locutio, Latine loqui); β) übtr. **deutlich**, gerade heraus, nicht verblümt, nicht figürlich, ohne Übertreibung, ernstlich, ehrlich (zB. Latine me scitote, non accusatorie loqui, qui plane et Latine loquuntur). b) ***Lātĭūs** 3 = Latinus. c) **Lātĭārĭs**, ĕ u. ***Lātĭālis**, ĕ zu Latium gehörig, lateinisch, bsd. Iuppiter Latiaris als Vorsteher und Beschützer des Latinerbundes. Davon **Lātĭār**, ārĭs *n* Fest des Iuppiter Latiaris. d) **Lātĭnlēnsĭs**, ĕ (selten) = Latinus (ager).

Lātmūs, ī *m* (Λάτμος) Berg in Karien, östlich von Milet, südlich vom Mäander, bekannt durch die Sage von Endymion u. Luna. — *adj.* **Lātmĭūs** 3.

Lātō, ūs u. (meist) **Lātōnă**, ae *f* (lateo, griech. Λητώ, dor. Λᾱτώ, eig. Nacht) Tochter des Titanen Cöus und der Phöbe, Gemahlin Jupiters vor Juno, Mutter des Apollo u. der Diana. — *adj.* **Lātōĭus**, **Lātōĭus**, **Lātōnĭus** 3 (*fem.* auch **Lātōĭs**, ĭdĭs) latonisch, der Latona (gehörig). *subst.* α) **Lātōĭus** u. **Lātōĭus**, ī *m* Sohn der Latona (= Apollo); β) **Lātōĭă**, ae, **Lātōĭs** u. **Lētōĭs**, ĭdĭs u. ĭdŏs *f* Tochter der Latona (= Diana); γ) **Lātōnĭ-gĕnă**, ae *m* u. *f* (gigno) Kind der Latona (= Apollo od. Diana).

Latobrigi, ōrŭm *m* = Latovici.

†lātōmĭae, ārŭm *f* = lautumiae.

Lātōnă, ae *f* = Lato.

lātŏr, ōrĭs *m* (fero) Antragsteller, Beantrager (legis, rogationis, plebisciti). [Baden.]

Latovīcī, ōrŭm *m* germanisches Volk im südlichen

†lātrātŏr, ōrĭs *m* (latro[1]) [nachtl., poet.] Beller, Kläffer, Hund (Anubis weil mit einem Hundekopfe dargestellt).

†lātrātŭs, ūs *m* (latro[1]) [vorkl., nachkl., poet.] das **Bellen**, Gebell, auch *pl.* (canum, latratus edere ausstoßen).

lātrō[1] 1. (cf. lamentor) **bellen**, kläffen, auch *trans.* *anbellen (alqm u. alqd, zB. cervinam pellem). *subst.* *lātrāns, āntĭs *m* Beller = Hund. übtr. a) (v. Menschen) heftig eifern, schmähen, **schimpfen**, **schreien**, zanken, poltern, schelten, bsd. v. schlechten Rednern (orator, ad clepsydram); auch *trans.* *alqm j-n beschimpfen, *alqd belfernd hören lassen (verba). b) *(von Sachen) lärmen, (von Wogen) toben, heulen, (vom Magen) bellen = knurren.

lātrō[2], ōnĭs *m* 1. *gedungener Diener, Söldner, Mietsoldat; bsd. *Stein im Brettspiel, weil er einen Soldaten vorstellte. — 2. bewaffneter **Räuber**, Straßenräuber, Wegelagerer, Bandit (locus plenus latronum; alcis rei, für j-n, zB. omnium gentium; alcis rei in, auf etw., zB. itinerum auf den Landstraßen); auch *Mörder (alcis); bsd. a) (im Kriege) **Freibeuter** (latrones magis quam iusti hostes). b) übtr. *Jäger, weil er das Wild belauert.

E. Zu griech. λάτρον Lohn, Sold, λατρεία Lohndienst, λάτρις Lohnarbeiter. *Vle(i)*, *lā* Besitz, gewähren, erwerben, griech. λῆτον Saatfeld (ἀλήϊος unbegütert = got. unlēds arm). fkr. rāti er gewährt, verleiht, rātĭs bereitwillig, Gabe, (ahd. -lari Wohnung?, lat. Lar?): latrocinor. — Cf. auch luerum.

lātrōcĭnĭum, ī *n* (latrocinor) **Räuberei**, Straßenraub, Wegelagerung, auch Seeräuberei (in latrocinio comprehendi; alcis rei in, auf etw., zB. itinerum, oppidorum, fanorum). Insb. a) Raubzug, Beutezug (hostium). b) Spitzbüberei, Ränke, *sg.* und *pl.* (tribunorum, per -a). c) meton. **Räuberbande**, Raubgesindel (unus ex tanto latrocinio, hic non indicium, sed l. est).

lātrōcĭnŏr 1. (aus *latronicinor zu latro) **Räuberei** od. Straßenraub (a. Seeräuberei, Freibeuterei) **treiben**.

lātrūncŭlus, ī *m* (*demin.* von latro) **Straßenräuber**, gemeiner Räuber, elender Bandit; übtr. *Stein im Brettspiel (cf. latro[2]).

†lātŭmĭae, ārŭm *f* = lautumiae.

lātŭs[1] 3 (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) **breit** (via, palus, flumen, umeri, clavus, frons, ferrum Eisenspitze; mit *acc.* der Ausdehnung, zB. agger trecentos pedes latus). Insb. a) übh. **ausgedehnt**, **weit**, **groß**, geräumig, umfangreich, ausgebreitet, lang (fines, spatium, regio, regnum, solitudines, *murus, *agri, *aequor; crescere in latum sich erweitern). b) übtr. α) (von der Aussprache) breit. *subst.* lătă, ōrŭm *n* breite Aussprache (alcis lata imitari). β) (v. der Rede) **breit** = weitläufig, ausführlich, auch reichhaltig, *gedankenreich (oratio, disputatio, quaestio). γ) *(v. Personen) sich breit machend, sich spreizend. — *adv.* **lātē** (m. *comp.* und *sup.*) **breit**, **weit**, weit und breit, weit umher, in weitem Umkreise, auch weithin (l. vagari u. omnia explorare, depopulari, vallis late patens, regnare, ire in breiter Front, *procidere weithin, aciem latius porrigere, *vulnus latius patefacere, *l. horrendus ein Schrecken weithin, longe lateque u. late longeque weit u. breit, quam latissime so weit als möglich); auch bei **subst.*, zB. late tyrannus, populus l. rex, locus l. arbiter, Germaniae latissime victor; auch übtr., zB. ars late patet, formido latius crescit breitet sich weiter aus, alcis nomen latissime manat). übtr. a) (v. der Rede) **weitläufig**, ausführlich (fuse lateque dicere de re, latius loqui od. ad alqm perscribere). b) *reichlich, stark (iure latius uti, opibus latius uti allzureichlich, verschwenderisch). [lātus[2] Seite.]

E. Aus *stlātos, *Vstlā* ausbreiten = *Vstra* in sterno.

lātŭs[2], ĕrĭs *n* (zu lātus[1]) **Seite** des menschlichen und tierischen Körpers (hominis, equi, lateris dolor Seitenstechen, dextrum u. sinistrum od. *laevum, *summum oberster Teil der Brust, a latere und *in latus seitwärts, nunquam ab alcis latere discedere; lateri alci adhaerere u. *haerere j-m nicht von der Seite gehen, übtr. j-m auf dem Nacken sitzen; *lateri alcis se admovere sich an j-n drängen; l. dare alci j-m eine Blöße geben, sich bloßstellen; patriciis iuvenibus latera saepire, *l. mutare sich auf die andere Seite schnellen, l. alcis u. *alci tegere j-m die Seite decken = j-m als Begleiter zur (linken) Seite gehen; *artifices lateris Künstler in Seitenbewegungen = Balletttänzer; bei m. Redner: virilis lateris flexio u. inflexio als Gestus). Insb. a) **nächste Umgebung** j-s = die Vertrauten od. nächststehenden Freunde (a latere alcis esse die nächste Umgebung j-s bilden = ad latus alcis sedere, insontes ab latere tyranni, *a latere alcis pecuniā sollicitare j-s nächste Umgebung); bsd. α) *Verwandtschaft, Seitenlinie; β) übh. Nachbarschaft, Nähe (hostes ab latere an den Grenzen). b) **Seite** als Sitz der Lebenskraft und Stärke = **Brust**, beim Redner auch Lungenkraft, **Lunge**, meist *pl.* (forte, *invalidum, legem bonis lateribus suadere mit starker Brust, ex lateribus et lacertis nobilitari; iam me dies, vox, latera deficient). c) (synekd.) ***Körper**, **Leib** (niveum, breve, fessum militiā, penna l. vestit, l. deponere in arena od. in herba, l. metiri den Wuchs). d) übtr. (von Sachen) **Seite** = Seitenfläche, -teile, Flanke (dexterum l. castrorum, insulae, castelli, utrumque l. viae, fossae Seitenwand, *domūs, *rogi, *villae, *collis, *navis Breitseite od. Wand, Planken, *mundi Gegend, Zone, *in latus campi seitwärts ins Gefilde, *in omne latus nach allen Richtungen hin). Bsd. **Flanke** eines Heeres (dextrum exercitūs l., hostem aperto latere aggredi; ab u. *ex latere von der Flanke her, in od. **auf der Flanke**, zB. hosti incurrere, a lateribus circumveniri). [Seite.]

†lātŭscŭlŭm, ī *n* (*demin.* von latus[2]) [poet.] (kleine)

laudābĭlis, ĕ (laudo) (m. *comp.*; *adv.* **-ĭter**) **lobenswert**, löblich, rühmlich, preiswürdig, glücklich zu

preiſen, von Perſonen und Sachen (homo, orator, vita, modestia). — (*sup.* maxime laudabilis.)

laudātĭō, ōnĭs *f* (laudo) das Loben, **Belobung,** Lob, **Lobrede** (alcis j-s subjekt. und objekt., z.B. Ciceronis eine von Cicero od. auf Cicero gehaltene Lobrede. hominis turpissimi. tua). Bſd. a) (vor Gericht) Lobrede = günſtiges od. entlaſtendes Zeugnis (gravissima, falsa). b) Lobrede auf einen Toten. **Leichenrede** (funebris, sollemnis, mortui, matronarum). c) Dankadreſſe od. lobender Bericht, von einer Provinz für den Statthalter an den Senat geſandt.

laudātŏr, ōrĭs *m* (laudo) **Lobredner,** Anpreiſer, (im üblen Sinne) Lobhudler (verus, alcis u. alcis rei, z.B. pacis, rerum gestarum alcis, *temporis acti). Bſd. a) (vor Gericht) Belobungs-, Entlaſtungszeuge. b) Leichenredner.

laudātrix, īcis *f* (laudator) Lobrednerin (vitiorum).

laudō 1. (laus) **loben,** lobend anerkennen, rühmen, preiſen (alqm und alqd, z.B. centurionem, pueros, divitias, virtutem, philosophiam, nihil. prägn. *haec dies rühmend äußern, ſo hohe Reden führen; alqd alcis j-n wegen etw. = alqm propter rem od. ſelten in re od. alqd in alqo, z.B. sapientiam Socratis = Socratem propter sapientiam, sapientiam in Socrate; alqs laudatur re jmd wird gelobt mit Rückſicht auf od. wegen etw., z.B. gubernatoris ars utilitate, non arte laudatur; m. quod od. **inf.*); bisw. auch = α) etw. gutheißen, billigen; β) *j-n glücklich preiſen (agricolam); γ) *(durch Lieder od. Gedichte) verherrlichen, erheben (numen). Insb. a) (vor Gericht) einem Angeklagten ein günſtiges Zeugnis geben, ihn entlaſten (alqm). b) (einem Verſtorbenen) eine Leichenrede halten (alqm). c) j-n lobend erwähnen; übh. j-n zitieren, **anführen,** nennen (auctores, alqm auctorem). d) *part.* **laudātŭs** *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*) **gelobt,** geprieſen, gerühmt (*alci von j-m, z.B. dux cunctis -us; re wegen etw., z.B. *formae dote); übh. löblich, **vortrefflich,** rühmlich, ſchön, von Perſonen u. Sachen (vir, *virgo, artes, *vultus). [laudari.]

F. *inf. praes.* Paſſ. archaiſtiſch verlängert *laudarier = laudārĕ, ae *f* (laureus) **Lorbeerbaum. Lorbeer,** dem Apollo heilig, mit Vorliebe angepflanzt. Meton. a) **Lorbeerkranz, -zweig, -laub** (laureā coronari und *donari, *lauream capillis ponere). Der Lorbeer diente als Schmuck Apollos und ſeiner Prieſter ſowie der Dichter, ſodann der Triumphatoren u. der Ahnenbilder; ſiegreiche Feldherren ſchmückten auch ihre Berichte an den Senat und die Fasces ihrer Liktoren mit Lorbeer. b) **Triumph, Sieg,** Ruhm (laureae cupidus, *lauream deportare).

laurĕātus 3 (laurea) **lorbeerbekränzt,** mit Lorbeer umwunden od. geſchmückt (litterae, tabulae, tabellae, auch bloß *laureatae Siegesbericht, -depeſche, cf. laurea; fasces, lictores, imago).

Laurēntum, ī *n* alte Stadt in Latium ſüdöſtlich von Oſtia, unweit des Meeres, einſt Reſidenz des Latinus. — Einw. **Laurēntēs,** ĭum u. *ŭm *m. adj.* **Laurēns,** ēntĭs u. ***Laurēntīnus** od. ***Laurēntĭus** 3 laurentiſch, auch = *latiniſch. [*gen.* -ium.]

F. Laurens (*adj.*) *abl. sg.* -ī u. *-ĕ, *pl. neutr.* -ia,

laurĕŏlă, ae *f dimin.* = laurea.

laurĕus 3 (laurus) **vom Lorbeerbaum,** aus Lorbeerzweigen, Lorbeer-... (corona, *folia).

laurŭs, ī u. (meiſt poet. u. nachkl.) *ūs *f* = laurea.

laus, laudĭs *f* **Lob, Ruhm,** Anerkennung, Ehre (magna, summa, exigua, praecipua, bellica, imperatoria, laudis avidus u. cupidus, laudis amor und studium Ruhmbegierde; alcis j-s, z.B. Pompei, hominum doctorum; alcis rei e-r Sache od. in, wegen etw., z.B. virtutis, doctrinae, huius victoriae, belli, rei militaris, equitandi, liberatarum Thebarum; laudem adipisci, ferre davontragen, sibi parere, laudem alcis imminuere, laudem habere Lob verdienen, löblich ſein, laudem alcis rei habere wegen etwas berühmt ſein, laudi esse zum Lob gereichen, löblich ſein, hoc in laude tua pono oder laudi tibi duco ich rechne dir dies als Lob an); bſd. Kriegsruhm. Meton. a) lobende od. laute Anerkennung = **Lobeserhebung, Lobſpruch,** Lobrede, Preis, meiſt *pl.* (maximae, summae, verae, *Augusti, *Dianae, *vini; alqd laudibus (ef)ferre u. extollere preiſen, erheben, laudibus alcis obtrectare, *alcis laudes dicere, laudes et gratias agere alci j-m Lob und Dank ſagen, habere laudes de alqo eine Lobrede auf j-n halten). b) *Ruhmbegierde (laudi modum facere). c) **löbliche Handlung,** ruhmvolle Tat, **Verdienſt,** Vorzug, Tüchtigkeit, oft *pl.* (auch = ruhmvolle Wirkſamkeit), z.B. bellicis laudibus abundare, gloria harum laudum, eius laudis memoria non mansit; Herculis od. *Herculeas laudes praedicare die Verdienſte.

E. *Vlēn(d)* ſingen, ahd. liod = nhd. Lied, got. liuthon = ahd. liudon ſingen, (griech. λύρα?).

F. *gen. pl.* laudum u. (ſelten) laudium.

Lausus, ī *m* ein Etruſker, Sohn des Mezentius.

lautĭă, ōrŭm *n* (aus *dautia, wohl zu bonus?) [nachkl.] öffentliche Bewirtung fremder Geſandten, Verpflegung auf Staatskoſten (locus lautiaque od. locus lautia Unterkommen und Unterhalt).

lautĭtĭă, ae *f* (lautus) **Pracht,** Üppigkeit, **Eleganz,** Luxus, luxuriöſes Leben, Aufwand.

lautūmĭae, ārŭm *f* (Lw., λατομίαι) **Steinbrüche,** bſd. die in Syrakus zu einem Gefängnis unter freiem Himmel eingerichteten; daher (in Rom) **Gefängnis,** Kerker am Forum (von dem carcer Mamertinus u. dem Tullianum zu unterſcheiden).

lautŭs 3 (lavo, eig. was ſich gewaſchen hat) *adj.* (m. *comp.* und *sup.*; *adv.* -ē) ſauber, ſchmuck; klaſſ. nur übtr. a) (v. Sachen) **nett, elegant,** ſtandesgemäß, auch ſtattlich, **anſehnlich,** herrlich, nicht unbedeutend (supellex, *cena, patrimonium. civitas, laute vivere auf einem ſtattlichen Fuße, ſtandesgemäß, parum laute deversari); bſd. α) (meiſt v. Abſtrakten) **anſtändig,** rühmlich (negotium, liberalitas); β) (vulgär) *köſtlich, weidlich, vortrefflich (lautissime emungere alqm). b) (v. Perſ.) **vornehm,** fein, elegant (equites, iuvenes, liberti, valde iam lautus es ein gewaltig vornehmer Herr).

†lăvācrŭm, ī *n* (lavo) [ſpät] Badezimmer, Bad.

lăvātĭō, ōnĭs *f* (lavo) das Waſchen, **Baden, Bad** (calida, frigida). Meton. a) Badewaſſer. b) *Badegeſchirr (argentea). c) *Badezimmer.

Lăvĕrnă, ae *f* (cf. lucrum) Göttin des Gewinns, Schutzgöttin der Diebe u. Betrüger, mit einem eigenen Hain an der via Salaria bei Rom. [von Formiä.]

Lăvĕrnĭum, ī *n* Ort im ſüdlichen Latium, in der Nähe

Lăvīcī, Lăvīcānŭs ſ. Labici.

Lăvīnĭă, ae *f* Tochter des laurentiſchen Königs Latinus und der Amata, zweite Gemahlin des Äneas.

Lăvīnĭum, ī *n* alte Stadt in Latium ſüdlich von Rom, unweit des Meeres, von Äneas erbaut und nach ſeiner Gattin Lavinia benannt. — *adj.* **Lăvīnĭus** u. ***Lăvīnŭs** 3.

lăvō, lāvī, lăvātŭm u. lautŭm (vorkl. u. poet. auch *lāvō, — — 3.) **waſchen, baden** (alqm u. alqd, z.B. manūs, corpus, *boves in flumine, *umeros in undis u. Xantho amne, *palmas undis, *ora fontibus, *lavatum ire zum Baden gehen). Paſſ. u. *Akt. (*intr.*) **ſich baden** (calidā u. frigidā warm u. kalt, Suebi lavantur in fluminibus, rex lavans im Bade). Insb. (übtr.) a) *baden = **benetzen,** begießen, **befeuchten,** beſpülen (vultus, vultum lacrimis, ora cruore. v. Flüſſen villam, favillam vino, panuos abſpülen). b) *wegwaſchen, wegſpülen (cruorem, mala vino vertreiben).

E. Aus *lovo zu griech. λούω (ep. λόω aus *λόϝω). *Vlow, lu* spülen, waschen, griech. λουτρόν Bad, ahd. louga = nhd. Lauge: lŭo (in Zusammensetzungen, zB. abluo, diluo), delŭbrum, lustrum, dilŭvium, lautus.

F. *part. fut.* Akt. *lavaturus u. *loturus; *part. pf.* Pass. lautus u. *lotus, *lavatus.

lāxāmĕntŭm, ī *n* (laxo, eig. Erweiterung) **Erleichterung, Milderung,** Erholung, Schonung, Rücksicht (nihil laxamenti hostibus dare, legi l. dare gegen das Gesetz Schonung beweisen, l. a bello est).

lāxĭtās, ātis *f* (laxus) Geräumigkeit, Weite (domūs, *loci).

lāxō 1. (laxus) **schlaff machen, lockern,** locker lassen, lösen (vincula epistulae, *arcum, *funes, *rudentes, *claustra u. *viam öffnen, *se sich lockern, *habenis laxatis mit verhängtem Zügel. übtr. *dolor vocem laxat entfesselt). P. schlaff werden (*corpora rugis laxantur, *humus taut auf). Insb. a) weit oder geräumig machen. **erweitern,** ausdehnen, dehnen (forum, *foramina, manipulos u. *ordines weiter auseinanderstellen, *foros das Verdeck räumen, auf dem Verdeck Platz machen, laxatae custodiae einzeln stehende Posten); bsd. (zeitlich) verlängern od. ausdehnen (necessitatem dicendi longiore dierum spatio). b) übtr. etw. **nachlassen,** mildern, **erleichtern,** mäßigen (alci laborem und aliquid laboris, annonam ermäßigen, billiger machen, *spiritum sinken lassen, vis morbi laxatur, re laxatā nachdem die Bestürzung geringer geworden war; auch *intr.* annona haud multum laxat läßt nach). Bsd. α) mit etw. nachlassen = etw. nachlässig(er) betreiben (alqd, zB. pugnam, custodias). β) **erleichtern** = Erleichterung verschaffen, **Erholung gewähren,** sich erholen lassen, erquicken, beruhigen, befreien (alqm u. alqd, zB. animum, animum curamque, se sich erholen, *artūs, *membra quiete, *curas somno; alqd a re u. re etw. von etw., zB. animum ab assiduis laboribus od. curis, *se molestiis, curis laxatus).

lāxŭs 3 (languco) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) a) **schlaff,** nicht straff angezogen, **locker,** lose, Pass. selten (habenae, *funis, *frena, *arcus, *tunica, *toga, *calecus schlotterig, *compages gelockert. *ianua offen, geöffnet, manus laxe vincire); übtr. locker = zwanglos, **ungebunden,** uneingeschränkt, frei, mild (milites laxiore imperio habere, annona laxior wohlfeilerer Getreidepreis, laxe vivere, laxius esse sich ungebundener benehmen). b) **weit,** weitläufig, **geräumig,** ausgedehnt (spatium, agmen gedehnt, *anulus, *casses, neglegentiae locus freier Spielraum, laxe habitare, *laxius stare u. tendere); übtr. (zeitlich) weit, geraum, lang (dies, *tempus, diem laxius proferre weiter hinausschieben, pecuniam laxius curare nicht sogleich auf einmal, nach und nach).

†lĕă, ae *f* (leo) [poet.] = leaena.

lĕaenă, ae *f* (Fw., λέαινα) **Löwin,** poet. auch *Löwe.

Lĕāndĕr, drī *m* (Λείανδρος) Jüngling in Abydus, der in jeder Nacht zu der von ihm geliebten Hero nach Sestus hinüberschwamm, bis er in einer stürmischen Nacht ein Raub der Wellen wurde.

Lĕărchŭs, ī m (Λέαρχος) Sohn des Athamas und der Ino, von seinem rasenden Vater getötet. — *adj.* **Lĕărchēŭs** 3.

Lĕbădĕă u. **-ĭă,** ae *f* (Λεβάδεια) alte böotische Stadt (jetzt Livadia) westlich vom Kopaissee, zwischen Haliartus u. Chäronea, berühmt durch das Grottenorakel des Trophonius.

Lĕbĕdŭs u. **-ŏs,** ī *f* (Λέβεδος) Küstenstadt in Jonien nordwestlich von Kolophon u. Ephesus, einst blühend, zur Zeit des Horaz unbedeutend und öde.

†lēbēs, ētis *m* (Nbw., λέβης) [poet.] Becken, Kessel aus Metall, oft als Siegespreis oder Ehrengeschenk gegeben; auch Wasch-, Handbecken, Cr. V.-V. III, 1, c.

Lēbinthŏs, ī *f* (Λέβινθος) kleine Sporadeninsel zwischen Naxos und Kos.

Lēchaeŭm, ī *n* (Λέχαιον) Hafenstadt von Korinth am Korinthischen Busen, durch Doppelmauern mit Korinth verbunden.

lēctĭcă, ae *f* (lectus[1]) Tragbett, **Sänfte,** tragbares Holzgestell mit Matratze und Kopfkissen, bsd. auf Reisen gebraucht (cubare in lectica, lectica ferri od. in locum deferri). Bsd. Totenbahre für Reiche, **Paradebett.**

lēctĭcārĭŭs, ī *m* (lectica) Sänftenträger.

lēctĭcŭlă, ae *f* (*demin.* v. lectica) a) kleine Sänfte. b) (ärmliche) Totenbahre.

lēctĭō, ōnis *f* (lego[2]) 1. das Sammeln, Zusammenlesen: Pass. nur das Auslesen, **Auswählen,** Auswahl (iudicum). — 2. das **Lesen** od. Durchlesen e-r Schrift (libri, epistulae); insb. a) das Lesen als Unterhaltung, **Lektüre** (librorum, *carminum, l. sine ulla delectione); meton. auch α) *Lektüre = das Gelesene, Lesestoff; β) *Belesenheit. b) das **Vorlesen** e-s Buches od. Schriftstückes (libri, versuum, sine lectione cenare); bsd. das Verlesen der Senatsliste durch den Zensor (l. senatūs).

⊙lēctī-stĕrnĭŭm, ī *n* (lectus, sternere, eig. Ausbreiten von Polstern) [nachkl.] **Göttermahl,** wobei die Bilder der Götter paarweise auf Polster gelegt und ihnen Speisen vorgesetzt wurden. Ein solches Göttermahl war zum erstenmal im Jahre 399 v. Chr. bei Gelegenheit einer Seuche auf Anraten der Sibyllinischen Bücher veranstaltet worden. Man unterschied regelmäßig wiederkehrende u. außerordentliche Lektisternien.

lēctĭtō 1. (*intens.* v. lego[2]) **oft** od. eifrig, **aufmerksam lesen** (libros. Platonem studiose).

lēctĭŭncŭlă, ae *f* (*demin.* v. lectio) leichte od. angenehme Lektüre, flüchtiges Lesen, auch *pl.*

Lĕctōn, ī *n* ſ. Lectum.

lēctŏr, ōris *m* (lego[2]) a) **Leser** e-s Buches od. e-r Schrift (lectorem delectatione aliqua allicere, ignorantiae lectorum mederi). b) **Vorleser:** α) gerichtlicher Urkunden u. Schriftstücke; β) in Privatverhältnissen, bsd. ein zum Vorlesen angestellter Sklave.

lēctŭlŭs, ī *m* (*demin.* v. lectus[1]) kleines od. liebes [Bett; meist = lectus[1].]

Lēctŭm, ī *n* (Λεκτόν) Vorgebirge in Mysien (Südwestspitze von Troas), der Nordküste von Lesbos gegenüber, jetzt Kap Baba.

lēctŭs[1], ī *m* **Bett,** Lager, Lagerstätte zum Schlafen (cubicularis, *caelebs eines Ehelosen, lecto teneri od. in lecto esse das Bett hüten, bettlägerig sein). Insb. a) Brautbett, Ehebett (genialis od. *iugalis); meton. *Vermählung, Ehe. b) **Ruhebett** zum Lesen, Schreiben, Meditieren. c) **Speisesofa** im triclinium, meist für drei Personen eingerichtet (triclinii, *convivalis). d) *Leichenbett, Paradebett (funebris).

E. *Vlegh* liegen, griech. λέχος Bett, λέκτρον Lager, λέκτο er legte sich, λόχος Hinterhalt; got. ligan = ahd. liggan = nhd. liegen; got. lagjan = ahd. legen = nhd. legen: lectica, lex.

lēctŭs[2] 3 (lego[2]) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*) **erlesen, auserlesen,** ausgewählt, ausgesucht (pueri, *bidentes, verba, *vinum; *subst.* *lecti *m* erlesene Männer); übtr. **ausgezeichnet,** vortrefflich, musterhaft, tüchtig (vir, femina, adulescens, centurio, *vinum).

Lēdă, ae u. *-ē, ēs *f* (Λήδα) Tochter des Thestius, Gemahlin des spartanischen Königs Tyndareus und Geliebte Jupiters, Mutter der Helena, der Klytämnestra und der Dioskuren (Kastor und Pollux). Nach später Sage erzeugte Jupiter in Gestalt eines Schwanes mit Leda zwei Eier, aus deren einem Helena hervorging, während das andere Kastor und Pollux umschloß. — *adj.* *Lēdaeŭs 3 zur Leda ge-

hörig, von Leda stammend (Helena, dii = Kastor und Pollux, Hermione als Enkelin der Leda).

lēgātĭō[1], ōnis *f* (lēgo[1]) **Gesandtschaft**: a) abstrakt = Amt eines Gesandten, Gesandtschaftsposten (munus legationis, legationem suscipere u. administrare, obire; ad alqm, ad civitatem, in Achaiam). l. libera freie = auf beliebige Zeit, die vom Senate einem Senator oft zur Besorgung von Privatangelegenheiten in einer Provinz oder zum Vergnügen bewilligt wurde und zwar mit denselben Rechten, welche wirkliche Gesandte genossen. l. votiva zur Lösung eines Gelübdes unternommene. b) kontr. α) entweder **Auftrag**, den ein Gesandter erhält, od. Antwort, die er zurückbringt. **Gesandtschaftsbericht**, Rapport (legationem renuntiare u. referre entweder den Auftrag eröffnen od. den Bericht erstatten); β) die **Gesandten**, Mitglieder der Gesandtschaft, Gesandtschaftspersonal = legati (princeps legationis, legatio Romam gratulatum venit, legationi respondere, legationes sociorum reverti inbentur).

lēgātĭō[2], ōnis *f* (legatus) **Legatenstelle**, Amt oder Stelle eines Unterfeldherrn (legationem obire od. suscipere).

lēgātōrĭus 3 (legatus) zum Gesandten gehörig, eines Legaten (provincia Auftragsgeschäft). [Testamente.]

lēgātŭm, ī *n* (lego[1]) Legat, **Vermächtnis** in einem

lēgātŭs, ī *m* (lego[1]) 1. **Gesandter**, Botschafter. Bevollmächtigter (alcis, zB. regis, Atheniensium; legatos mittere ad alqm od. in locum de re, zB. de pace, legati ab alqo veniunt). — 2. **Legat**: a) ✕ **Unterfeldherr**, der, vom Senate ernannt, vom Oberfeldherrn seinen Wirkungskreis angewiesen erhielt u. ihm als sein Amtsgehilfe und Stellvertreter besonders nahe stand (alcis j-s, alci bei j-m, zB. fratri; legatus pro praetore stellvertretender Legat). b) oberster Amtsgehilfe eines Statthalters (provinciae l. praeerat). c) (in der Kaiserzeit) α) Statthalter in einer kaiserlichen Provinz (l. Caesaris od. consularis); β) Befehlshaber einer einzelnen Legion. [gebend (Ceres).]

†**lēgĭ-fĕr**, fĕrā, fĕrum (lex, fero) [poet. u. spät] gesetz-

lēgĭō, ōnis *f* (lĕgo[2]: quod leguntur milites in delectu. *Varro*) **Legion**, römische Heeresabteilung, die unter Romulus 3000 Mann Fußvolk und 300 Reiter umfaßte, unter Servius Tullius 4200 Fußsoldaten (1200 hastati, 1200 principes, 600 triarii, 1200 rorarii u. accensi) u. 300 Reiter, in späterer Zeit meist 4200—6000 Fußsoldaten u. 300 Reiter; die Reiterei verschwand schließlich ganz aus der Legion. Die legio zerfiel in 10 Kohorten, deren jede 3 Manipeln, jeder Manipel 2 Zenturien enthielt. — Bisw. von den Truppen anderer Völker = Regiment, Korps; poet. übh. = *Heer, Heerhaufe, Heeresmasse, bewaffnete Schar.

lēgĭōnārĭus 3 (legio) **zur Legion gehörig**, Legions-... (milites, cohortes). *subst. m* **Legionssoldat**, *pl.* Legionstruppen, Legionäre.

lēgĭtĭmŭs u. [auslat.] **lēgĭtŭmŭs** 3 (lex) (*adv.* -ē) durch die Gesetze bestimmt od. verordnet, **gesetzmäßig**, **gesetzlich**, rechtmäßig, legitim, v. Pers. u. Sachen (liberi rechtmäßige, eheliche, *coniunx, *filius, imperium, potestas, controversiae, poena, tempus, hora, dies comitiis habendis, aetas ad petendum consulatum, *quaestio auf Grund eines bestehenden Gesetzes geführt, -e imperare; legitima quaedam gewisse gesetzliche Förmlichkeiten od. Gebräuche). übh. **gebührend**, **gehörig**, regelrecht, **recht**, schicklich, echt (numerus, accessio commendationis, *verba, *vox, *poëma, *sonus richtiger Ton od. Klang).

lēgĭūncŭlă, ae *f* (*demin.* v. legio) [nachkl.] armselige Legion.

lēgō[1] 1. (lex, eig. eine gesetzliche Verfügung treffen) 1. j-n **als Gesandten (ab)schicken** od. senden, abordnen in öffentlichem Auftrage und mit bestimmten Vollmachten (alqm ad alqm od. in locum, zB. tres senatores in Africam ad regem). — 2. j-n **zum Legaten** (cf. legatus) **machen** oder nehmen (ernennen, wählen) (alqm, zB. Labienum; legari ab alqo sich von j-m zum Legaten machen lassen; alqm alci j-n einem Magistrate (Feldherrn od. Statthalter) als Amtsgehilfen oder Stellvertreter in der Kriegsführung oder Provinzialverwaltung beigeben, zB. Messium Caesari, sibi homines nobiles). — 3. durch ein Testament verfügen; bsd. j-m etw. als Legat hinterlassen, testamentarisch (testamento) **vermachen** oder aussetzen (alci alqd, zB. uxori grandem pecuniam; alqd ab alqo etw., was seitens eines bestimmten Erben ausgezahlt werden soll, zB. pecuniam a filio).

F. *conj. pf.* *legāssit archaistisch = legaverit.

lēgō[2], lēgī, lēctŭm 3. **lesen**: 1. **zusammenlesen**, auflesen, **sammeln** (cocleas, spolia caesorum, fructum, ossa die Gebeine eines verbrannten Toten, nuces, *pabula, *herbas, *mala ex arbore od. *olivam de ramis abpflücken, *flores in calathos, *alci capillos ausraufen). Insb. a) (poet. u. nachkl.) α) *(Fäden) zusammennehmen, -wickeln (fila, stamen, extrema fila Lauso spinnen von den Parzen, vela einziehen, reffen); β) *(Atem) küssend auffangen (ore extremum halitum); γ) *(Gespräche) mit den Ohren auffangen, belauschen, behorchen (sermonem alcis); δ) *etw. forschend ins Auge fassen, mustern (omnes adversos); ε) *(Spuren, Wege) verfolgen, folgen (vestigia alcis, orbes tortos die verschlungenen Nebenwege); ζ) *(an der Küste od. am Gestade) hinsegeln, an etw. vorbeisegeln (oram Italiae, terram, litora Epiri, promunturium umsegeln, vada vorsichtig umfahren; übtr. *oram litoris primi nur das Nächste od. die Hauptsachen berühren); η) *(Örtlichkeiten) durchwandern, durchstreifen, durchfahren, -irren (saltūs, pontum, freta, aequor). b) **auslesen**, aussuchen, **auswählen**, wählen (alqm u. alqd, zB. centum ex senatoribus, iudices, pedites viritim, dictatorem, virgines Vestales, biremes de classe, *viros ad bella, alqm in senatum od. in patres, milites ausheben, *vir virum legit jeder wählt sich seinen Mann, voluptates, mubendi condiciones, *iura magistratūsque, *sibi domum od. locum); bsd. *(im üblen Sinne) stehlen, sich widerrechtlich aneignen (sacra divūm; cf. sacri-legus, sacri-legium). — 2. (Geschriebenes) **lesen**, durchlesen (alqd, zB. librum, epistulam, testamentum, acta, scriptum legimus apud scriptorem man liest bei einem Schriftsteller; auch alqm = die Schriften j-s, zB. Homerum, Platonem, *doctos; m. *acc. c. inf.*). *subst.* lēgēns, ēntis *m* der Leser, meist *pl.* Bsd. laut **vorlesen** od. vortragen = recitare (alqd u. alci alqd, zB. librum od. epistulam, senatum die Senatorenliste verlesen, princeps in senatu lectus est als der Erste in der Senatorenliste wurde verlesen).

E. *Vleg* auflesen, sammeln, lesen, griech. λέγω, λόγος u. λέξις Rede: legio, elegans.

lēgŭlēĭus, ī *m* (lex) (verächtlich) Gesetzkrämer, Jurist, der pedantisch od. schikanierend nur am Buchstaben der Gesetze festhält.

lēgūmĕn, ĭnis *n* **Hülsenfrucht** (bsd. Bohne u. Erbse).

Lĕlĕgēs, ŭm *m* (Λέλεγες) vorhellenisches, unstetes, in Griechenland und Kleinasien zerstreutes Volk, das oft neben den Pelasgern genannt wird und in geschichtlicher Zeit nur an einzelnen Stellen vorkommt. Cf. B.-B. III, 1, b. — *adj.* ***Lĕlēgēĭus** 3 (*fem.* auch ***Lĕlēgēĭs**, ĭdis) lelegeisch, den Lelegern angehörig.

Lēmānnus lăcus *m* der von der Rhone durchflossene Genfersee.

lĕmbuncŭlus, ī *m* (*demin.* v. lembus) = lembus.

°**lĕmbus**, ī *m* (Zw., λέμβος) [nachkl.] Fischerboot, Kahn. Nachen; auch Kutter, Jacht (piraticus).

†**Lēmnĭ-cŏlă**, ae *m* (Lemnus, colo) [poet.] Bewohner von Lemnus (= Vulkan).

lēmniscātŭs 3 (lemniscus) mit Bändern geschmückt; übtr. palma höchster Preis, ehrenvollste Belohnung.

⊙**lemniscus**, ī *m* (Fw.. λημνίσκος) [unkl.] **Band**, das am Kranze herabhängt oder beliebten Personen (zB. einziehenden Siegern, Gladiatoren u. a.) verehrt od. zugeworfen wird.

Lemnus u. **-os**, ī *f* (Λῆμνος) vulkanische Insel im Norden des Ägäischen Meeres, dem Vulcanus heilig. — Einw. **Lemnius**, ī *m* Lemnier (*fem.* *Lēmnĭās, ădis Lemnierin). *adj.* **Lēmnĭus** 3 u. *Lēmnĭēnsis, ĕ lemnisch (*pater = Vulkan, *turba der lemnischen Weiber, *furtum des Prometheus, der dem Vulkan das Feuer in Lemnus entwendete).

Lēmōnĭă tribus *f* ländliche römische Tribus im Südosten von Rom an der via Latina, um den Flecken Lemonium. |jetzt Poitiers.|

Lemŏnŭm, ī *n* Stadt der Pictonen in Aquitanien.

Lemovicēs, um *m* keltische Völkerschaft in Aquitanien, westlich von den Arvernern, mit der Hauptstadt Augustoritum (jetzt Limoges).

†**lĕmūrēs**, um *m* [vorkl.. poet.] Seelen od. **Geister** der Verstorbenen, sowohl die guten (= lares) als bsd. die bösen, die keine Ruhe finden können (= larvae). **Gespenster**. Nacht-, Sputgeister. Davon **Lēmūrĭă**, orum *n* Lemurienfest, in Rom vom 9. bis 12. Mai zur Versöhnung der Geister gefeiert. |Schlund.|

E. Griech. λαμία Gespenst. λαμυρός gierig zu λαμός/

lēnă, ae *f* (leno) **Kupplerin**; übtr. Verlockerin (quasi sui ipsius ipsam mit sich selbst buhlend).

Lēnaeŭs 3 (ληναῖος zur Kelter gehörig) lenäisch. Keltergott. Beiname des Bacchus, übh. = bacchisch (*pater, *honor, *latices Wein).

†**lēnīmĕn**, ĭnis *n* [poet.] u. †**lēnīmēntum**, ī *n* [nachkl.] (lenio) Linderungsmittel, Labsal, Beruhigung (laborum).

lēnīō 4. (lenis) **lindern. mildern.** mäßigen. übtr. auch **besänftigen. beschwichtigen.** begütigen, versöhnen (alqm, meist alqd. zB. amicum consolatione. multitudinem epulis. *tigres zähmen, *umbras sanguine. *fluvium tumentem, aliquid ex asperitate orationis. atrocitatem facti. odium. invidiam. seditionem. inopiam frumenti weniger empfindlich machen. *curas, *dolores requie); bsd. j-n nachgiebig machen. erweichen.

F. *impf.* *lenibam u. leniebam; *fut.* *lenibo u. leniam. *pf.* lenīvī u. lenĭī.

lēnĭs, ĕ (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ĭtĕr**) lind, gelind. **sanft. mild.** v. Sachen (ventus. *auster, *aura. *vinum. *vox, *somnus. *mare, *nardus geschmeidig. clivus. fastigium. collis leniter acclivis u. declivis. *lene sonare sanft tönen). Zusb. a) tangsam (gradus. *volatus. *leniter iter facere oder procedere); bsd. langsam fließend (stagnum. *torrens); übtr. langsam wirkend (venenum schleichend). b) übtr. (von der Gesinnung, geistig) **sanft. mild.** gelind. ruhig, gelassen, schonend. gemäßigt. v. Pers. und Sachen (homo. populus Romanus, *dominus. *dens gnädig. gütig. animus, ingenium. oratio. verba. sententia. postulatum. *consilium. *imperium. virtutes. leniter alloqui alqm od. dicere alqd od. sentire. leniter purgare ungues gemächlich. lenius lacessere weniger hitzig. lenius agere nicht entschieden genug auftreten: in alqm gegen j-n. zB. in hostes).

E. *Vlen(t)* biegsam sein. nachgeben. ahd. lindi = nhd. lind, ahd. lind Schlange (cf. Lind-wurm); griech. ἐλάτη Fichte (aus *lnta) zu ahd. linta = nhd. Linde: lentus. (linter?). Cf. auch lmum.

lēnĭtās, ātis *f* (lenis) **Sanftheit. Milde** (vocis. *vini), (vom Flusse) Langsamkeit. Ruhe. übtr. (in der Gesinnung, geistig) **Milde** = **Sanftmut.** Gelassenheit, Gelindigkeit. Ruhe (alcis und alcis rei. zB. viri. animi, legum, audiendi, auch in re, zB. in decernendo; in alqm gegen j-n); bsd. (v. der Rede) Sanftheit. Ruhe (verborum. orationis).

lēnĭtūdō, ĭnis *f* = lenitas.

lēnō, ōnis *m* **Kuppler**; übtr. **Verführer.** Anlocker, Werber; übh. *kupplerischer Unterhändler. Agent.

E. Aus *lengno, *vleng* geil sein, skr. lañjika Hure. griech. λάγνος wollüstig: lena.

lēnōcĭnĭum, ī *n* (leno) **Kuppelei.** Gewerbe eines Kupplers; meton. Kupplerlohn. übtr. a) Lockungsmittel. **Lockung.** bsd. lockender Schmuck. gekünstelter od. verführerischer **Reiz** (corporum. cupiditatum). b) *lockende Schmeichelei, gewinnende od. verführerische Worte.

lēnōcĭnŏr 1. (leno. eig. Kuppelei treiben) übtr. a) in niedriger Weise oder verführerisch schmeicheln, zu Willen sein. (v. Sachen) locken (alci). b) *etw. künstlich verschönern oder befördern, e-r Sache durch Kunst zu Hilfe kommen (alci rei. zB. insitae feritati arte, voluptati).

⊙**lēns**, lēntis *f* (zu lentus = sich raufend?) **Linse** als Gemüse od. Futterkraut. (*gen. pl.* lentium.)

†**lēntēsco**, — — 3. (*incohat.* zu lentus) [poet.] zähe od. klebrig werden (tellus ad digitos. sucinum); übtr. matt werden. nachlassen (curae).

†**lēntĭscĭ-fĕr**, fĕră, fĕrum (lentiscus. fero) [poet.] Mastixbäume tragend.

lēntĭscŭs, ī *f* (lentus klebrig) Mastixbaum. dessen Harz in der Medizin u. zum Färben verwendet wird.

lēntĭtūdō, ĭnis *f* (lentus) *Langsamkeit. Schwerfälligkeit. Mangel an Rührigkeit (alcis j-s); klass. nur übtr. a) (geistig) Bedächtigkeit, **Gleichgültigkeit.** Phlegma. phlegmatisches Wesen. b) *(rhet.) das Schleppende od. Steife im Stil od. Vortrage.

†**lēntō** 1. (lentus) [poet.] biegen, krümmen (remum in unda). |langsam od. säumig (im Bezahlen).|

lēntŭlus 3 (*demin.* v. lentus) ziemlich zähe. etwas/

Lēntŭlŭs, ī *m* Name eines Zweiges der gens Cornelia. Bsd. bekannt: 1. L. Cornelius Lentulus Caudinus, Konsul 327 v. Chr., einer der Tapfersten im römischen Heere bei Caudium. — 2. P. Cornelius Lentulus Sura, Konsul 71 v. Chr., wurde seines unsittlichen Lebens wegen aus dem Senate gestoßen. verband sich 63 mit Catilina, wurde im Gefängnis hingerichtet. — 3. P. Cornelius L. Spinther, war als Konsul 57 v. Chr. für Ciceros Rückberufung tätig. später eifriger Anhänger des Pompejus. — 4. L. Cornelius L. Crus, 61 v. Chr. Ankläger des Clodius, Gegner Cäsars. nach der Schlacht bei Pharsalus in Ägypten ermordet. — *subst.* **Lēntŭlĭtās**, ātis *f* Lentulität = alter Adel der Familie Lentulus.

lēntus 3 (lenis) (mit *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ē**) **zäh**: α) = *klebrig (gluten. pice lentius); β) = *fest zusammenhaltend (radix, cortex. hastile. pituita. bracchia fest umschlungen haltend oder fest an den Körper gezogen); γ) = ***biegsam.** schwank. elastisch, **geschmeidig** (vitis, vimen, salix, arcus, argentum, habenae dehnbar. verbena Schläge mit geschmeidigen Ruten, umor biegsam od. geschmeidig machend). klass. nur übtr.: a) **langsam,** zögernd, gemächlich, bisw. lobend, meist tadelnd = **träge.** schwerfällig. untätig, v. Pers. u. Sachen (homo, infitiator, lentis passibus spatiari, res, pugna, negotium. lentiorem spem facere die Erfüllung der Hoffnung verzögern, *marmor ruhiges od. unbewegliches Meer, *vapor, *mors, *carbones langsam brennende); bsd. α) (zeitlich) *langdauernd, anhaltend (duellum, militia, mora, lentius spe länger als man hoffte, lentus abesto bleibe lange weg); β) *langsam wirkend, schleichend, schleppend (venenum, remedia, tabes, amor oder ignes langsam zehrende Liebesglut); γ) (rhet., v. Stil u. Vortrag) schleppend, steif (in dicendo). b) (im

guten Sinne) **ruhig**, behaglich, gemächlich, gelassen, bedächtig, geduldig, klass. selten (homo, *risus, *lentus in umbra behaglich hingestreckt, *lentus in ira oder *in suo dolore, librum lente probare bedächtig). c) (im üblen Sinne) α) **gleichgültig**, unempfindlich, lässig, lau, **phlegmatisch**, indolent (iudex, spectator, *Cupido sich sträubend, *risus, *bracchia, *pectus, *amor matt; lente ferre od. dicere, agere, respondere); β) *unbeugsam, eigensinnig, starrköpfig (fastus, natura alcis, Nais spröde).

lēnūnculus, ī *m* = lembunculus.

lēō, ōnis *m* **Löwe**, Leu; auch als Gestirn, in dessen Zeichen die Sonne am 21. Juli tritt.

E. Ableitung unklar, wahrscheinlich Lw. (v. griech. λέων, ahd. lewo u. louwo, nhd. Löwe, Leu): leaena.

Lēōcŏrĭōn, ī *n* (Λεωκόριον) Tempel im inneren Keramikus zu Athen, zu Ehren der drei jungfräulichen Töchter des attischen Heros Leos (Lēŏntĭdēs = Λεοντίδες) erbaut, die vom Vater bei einer Pest zur Sühne geopfert waren.

Lēon, ōntis *m* (Λέων) **1.** Küstenstädtchen nordwestlich v. Syrakus. — **2.** Herrscher in Phlius. — **3.** sonstiger Mannesname. — cf. B.-B. III. 1, b.

Lēōnīdās u. *-ă, ae *m* (Λεωνίδας) Sohn des Anaxandridas, seit 491 v. Chr. König von Sparta, berühmt als Verteidiger der Thermopylen gegen Xerxes 480 v. Chr.

F. cf. B.-B. I, 3.

Lēōnīdes, ae *m* (Λεωνίδης) ein Lehrer des jüngeren Cicero in Athen, mit dem er viel verkehrte.

Lēōnnātŭs, ī *m* (Λεόννατος) Mazedonier, Feldherr Alexanders d. Gr., nach dessen Tode er die Herrschaft über Phrygien erhielt, aber schon 322 v. Chr. als Bundesgenosse Antipaters bei Lamia fiel.

Lēōntīni, ōrum *m* (Λεοντῖνοι) Stadt in Sizilien nordwestlich v. Syrakus, am Flusse Lissus. — Einw. u. *adj.* **Lēōntīnus** 3. [Epikurs.]

Lēōntĭum, ī *f* (Λεόντιον) Hetäre zu Athen, Freundin

lēpĭdus 3 (lepos) (m. *comp. u. *sup.; *adv.* -ē) **niedlich**, allerliebst, nett, anmutig, bsd. der Umgangssprache angehörig (*puella, *pater); auch ironisch oder im üblen Sinne **zierlich**, weichlich (pueri, -e furari). Bsd. **witzig**, launig, geistreich, fein (*dictum Witz, *versus, -e ludere).

Lēpĭdŭs, ī *m* Zweig der gens Aemilia. Bsd. bekannt: **1.** M. Aemilius Lepidus, machte als Konsul 78 v. Chr. den vergeblichen Versuch, mit bewaffneter Hand die Einrichtungen Sullas umzustürzen; von Pompejus geschlagen, starb er in Sardinien. – **2.** sein Sohn M. Aemilius Lepidus schloß nach Cäsars Ermordung mit Antonius u. Oktavian das zweite Triumvirat 43 v. Chr., erhielt bei der Länderverteilung Afrika, wurde aber bald seiner Würden von Oktavian entkleidet u. starb 13 v. Chr. in Rom.

Lepŏntĭi, ōrum *m* keltisches Volk zwischen dem St. Gotthard u. dem Lago maggiore, um die Rheinquellen.

lēpos u. ***lēpŏr**, ōris *m* **Feinheit, Anmut**, das Gefällige oder Anziehende im Benehmen und Ausdruck; bsd. heiterer, gemütlicher, gefälliger **Witz**, Humor, Geistreichtum, Scherz (admirabilis dicendi, facetiarum, scurrilis, in iocando).

E. Griech. λεπτός dünn, fein, zierlich, λαπαρός dünn, wohl zu *Vlep* schälen, dünn machen (cf. liber Bast): lepidus.

Lēpos *m* ausgezeichneter Tänzer od. Mime zur Zeit des Augustus.

Lēptis, is *f* (Λέπτις) **1.** L. magna alte phönizische Kolonie an der Nordküste Afrikas zwischen der Großen und Kleinen Syrte, östlich vom heutigen Tripolis. — **2.** L. minor Küstenstadt in Byzacium, zwischen Hadrumetum u. Thapsus, gleichfalls phönizische Kolonie. Einw. **Lēptĭtānī**, ōrum *m. adj.* **Lēptĭnus** 3.

F. *acc.* Leptim u. *-in; *abl.* Lepti u. *-ĕ.

lēpus, ŏris *m* **Hase**, als *fem.* Häsin (*fecunda); auch als Sternbild. (*gen. pl.* leporum.)

lēpŭscŭlus, ī *m* (*demin.* v. lepus) Häslein.

Lĕrnă, ae u. -ē, ēs *f* (Λέρνα) See, Fluß und Flecken in Argolis, südlich von Argos. Aufenthaltsort der von Herkules getöteten vieltöpfigen Hydra. — *adj.* **Lĕrnaeŭs** 3 (*venenum Gift der lernäischen Schlange).

Lĕsbŏs u. **-ŭs**, ī *f* (Λέσβος) äolische Insel an der ionischen Küste, südlich von Troas, später Mytilene genannt, Geburtsland des Arion, Alcäus und der Sappho, berühmt durch Weinbau. Cf. B.-B. II, 1. — *adj.* **Lĕsbĭăcŭs** u. ***Lĕsbĭŭs**, ***Lĕsbŏŭs** 3 (*civis = Alcäus, *vates = Sappho, *barbiton des Alcäus u. der Sappho, *pes sapphisches Versmaß, *plectrum alcäisches Maß, lyrisches Gedicht).

†lessŭs *m* [altlat.] Totenklage (nur *acc. sg.* lessum).

E. Wohl zu skr. rațati er heult, wehklagt.

†lētālis, ĕ (letum) [nachkl., poet.] **tödlich**, todbringend (ensis, ictus, dextra, frigus, vestis, locus, carmen todverkündend, sonus Ruf der Eule).

Lēthaeă, ae *f* (Λήθαια) Gemahlin des Oleus, auf dem Ida mit ihrem Gatten in Stein verwandelt.

†lēthārgĭcus 3 (Fw., ληθαργικός) [nachkl., poet.] schlafsüchtig. [Schlafsucht.]

†lēthārgŭs, ī *m* (Fw., λήθαργος) [nachkl., poet.]

Lēthē, ēs *f* (Λήθη) Strom der Vergessenheit in der Unterwelt, aus dem die Seelen der Verstorbenen Vergessenheit alles Vergangenen tranken. — *adj.* **Lēthaeŭs** 3 **lethäisch**, der Lethe: a) zur Lethe oder zur Unterwelt gehörig (*fluvius, *amnis, *stagna, *vincula des Todes). b) Vergessenheit bringend oder bewirkend, einschläfernd, betäubend (*sucus, *papavera, *ros, *somnus todbringend).

†lēti-fĕr, fĕră, fĕrum (letum, fero) [poet.] = letalis.

†lētō 1. (letum) [poet.] töten (corpora).

†Lētō, **Lētōïs** ſ. Lato.

lētum, ī *n* **Tod**. altlat. u. poet., klass. nur in feierlicher Rede oder gehobener Sprache = mors (*leto dare oder afficere alqm, leto perire oder absumi, *l. sibi parĕre); übtr. *Untergang, Vernichtung (alcis res leto eripere); auch personif. als Dämon in der Unterwelt.

E. *Vlēi, lī* verschwinden, vernichten, skr. lîyate er verschwindet, griech. λῖμός Hunger, λοιμός Pest, Seuche, λειρός zart, schlank, λείριον Lilie: lilium.

Leucădĭă, ae u. **Leucās**, ădis *f* (Λευκάς) **1.** Insel u. Stadt im Jonischen Meere, an der Westküste Akarnaniens, jetzt St. Maura. Einw. u. *adj.* **Leucădĭus** 3 (*deus = Apollo). *subst.* **Leucădĭă**, ae *f* Mädchen von Leukas (Titel eines Schauspiels des Turpilius). — **2.** Leucas poet. auch = Leucatas.

°leucăspis, ĭdis (Fw., λεύκασπις) [nachkl.] weiß beschildet. Auch Personenname. Cf. B.-B. III, 4, b.

Leucātās u. **-tēs**, ae *m* (Λευκάτας) südliches Vorgebirge der Insel Leukas mit einem Tempel des Apollo. Cf. B.-B. I, 2 u. 3. [fonien.]

Leucē, ēs *f* (Λευκή = Weißenburg) Stadt in La-

Leucī, ōrum *m* gallische Völkerschaft im südlichen Lothringen, mit der Hauptstadt Tullum (jetzt Toul) an der Mosel.

Leucĭppŭs, ī *m* (Λεύκιππος) **1.** König in Messene, Sohn des Perieres, Bruder des Aphareus u. Tyndareus, Vater der Arsinoe, Hilära, Phöbe (**Leucippĭdēs**, ŭm *f* Töchter des Leucippus). — **2.** griech. Philosoph um 500 v. Chr., Begründer der Atomenlehre, Lehrer des Demokritus. [einer Freundin des Horaz.]

Leucŏnŏē, ēs *f* (Λευκονόη) Mädchenname, bsd. Name

Leucŏpĕtră, ae *f* (Λευκοπέτρα = Weißenfels) Vorgebirge im südlichen Bruttium, an der Sizilischen Meerenge, südlich v. Regium.

Leucŏphrў(ē)nă, ae *f* Beiname der Diana bei den Magnesiern nach der Nachbarstadt Λεύκοφρυς am Mäander.

Leucōsĭă, ae *f* (Λευκωσία) kleine Insel im Tyrrhenischen Meere bei Paestum.

Leucōsўri, ōrŭm *m* (Λευκόσυροι, eig. weiße Syrer) Name der Küstenbewohner von Pontus zwischen den Flüssen Halys und Iris.

Leucothĕă, ae u. *-ē, ēs *f* (Λευκοθέα = weiße Göttin) 1. Kultname der Meergöttin Ino (cf. Athamas). — 2. sonstiger Frauenname. — cf. A.-B. I, 1.

Leuctră, ōrŭm *n* (Λεῦκτρα) Flecken in Böotien südwestlich von Theben (Schlacht 371 v. Chr.). — *adj.* **Leuctrĭcŭs** 3 leuktrisch.

Levăci od. **Leuăci**, ōrŭm *m* Volk in Gallia Belgica, südlich von den Nerviern u. diesen untertan.

lĕvāmĕn, ĭnĭs u. **lĕvāmĕntŭm**, ī *n* (levo²) Erleichterungs-, Linderungsmittel, Erleichterung (doloris, mali, miseriarum; alci levamento esse); meton. *(v. Pers.) Trost = Tröster, Linderer (curae).

lĕvātĭō, ōnis *f* (levo²) Erleichterung, Linderung (aegritudinis, miseriarum); übh. Verminderung (vitiorum).

lĕvĭcŭlŭs 3 (*demin.* v. lĕvis²) ziemlich eitel (homo).

lĕvĭdēnsĭs, ĕ (levis² u. dens) leichtgewebt; übtr. unbedeutend, geringfügig (munusculum).

lĕvĭs¹, ĕ (m. *comp.* u. *sup.*) glatt, geglättet (corpuscula, locus, *saxa, *iaculum, *coma, *hircus zottenlos, *marmor, *stamen); *subst.* *lĕvĕ, ĭs *n* das Glatte, glatte Oberfläche. Insb. a) poet. α) *blank, glatt poliert, glänzend (poculum, clipeus, galea, cereae); β) *glatt = schlüpfrig (sanguis, limus); γ) *unbehaart, bartlos (iuventas, senex kahlköpfig); δ) *jugendlich, zart (pectus, umeri). b) (v. der Rede) abgeschliffen, glatt = fließend (oratio, concursus verborum, *levia sectari nach Abglättung streben).

E. Zu griech. λεῖος u. λῑτός glatt, *Vlei, lī* bestreichen, beschmieren, (durch Streichen) glätten, anschmiegen, ltr. lĭyate er schmiegt sich an, līnas sich anschmiegend; ahd. līm, leimo = nhd. Leim, Lehm: līno, līma, limus¹ Schlamm, po-lio, (linum?).

lĕvĭs², ĕ (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ĭtĕr**) leicht von Gewicht, leichtwiegend, nicht schwer, nicht drückend (pondus, onus, scutum, materia, *pluma, armatura leichte Bewaffnung, meton. die Leichtbewaffneten, *sit tibi terra levis als Inschrift auf Grabsteinen, pila levius cadunt weniger schwer = mit geringerer Kraft; übtr. leviter ferre alqd ohne Beschwerde, willig; m. *inf.*, zB. *Pergama Graecis leviora tolli leichter zu erobern); auch α) leichtbewaffnet = *leviter armatus (miles, *ala Schar, *levis cuse nudo); ähnlich *currus levis corpore nur wenig belastet; β) *leicht dem physischen Gehalte nach (terra = mager, humus, stipulae, populi die körperlosen Schatten in der Unterwelt). übtr. a) *leicht = leichtbeweglich, flüchtig, schnell, geschwind, behend, munter (rotae, cervus, cannae schwank, pollex behend, agmen leichtbeweglich, apes, Parthi, currus, ventus, aura, saltus, hora, levis cursu in hurtigem Sprunge, l. ad motus). b) leicht in gutem Sinne = mild, sanft, gelind, schwach, leise (imperium, verba leviora, reprehensio erträglich, morbus, *aura, *tactus, *mors, *ignis, *luctus, *poena, *strepitus, *susurrus, *malvae leichtverdaulich, levissime dicere sich aufs mildeste ausdrücken, den gelindesten Ausdruck gebrauchen, *leviter dolere maßvoll; *alci gegen j-n milde gesinnt, zB. Enhius Sithoniis). c) **unbedeutend**, unerheblich, geringfügig, gering, wenig, nicht viel geltend, ohne Einfluß, v. Sachen, selten v. Pers. (auctor, res, periculum, dolor, proelium, causa, momentum, discrimen, studia, artes, *praemium, *damnum, *donum, *ros, *fama schwach, necessitudo nicht schwer ins Gewicht fallend, munimentum leicht verschanztes Lager, auditio und rumor unverbürgtes oder flüchtiges Gerücht, pecunia alci levissima est spielt bei j-m gar keine Rolle, leviter aegrotare u. saucius, *leviter curare sich wenig kümmern, *alqd in levi habere etw. für eine Kleinigkeit achten). d) (von Gesinnung und Wesen) leichtfertig, leichtsinnig, wankelmütig, charakterlos, gesinnungslos, windig, unbeständig, unzuverlässig, haltlos, flüchtig, v. Pers. u. Sachen (homo, iudices, auctor, animus, ingenium, amicitia mit leichtsinnigen Leuten, *populus, *vulgus, *versus, *spes unsicher, *leviter velle nicht ernstlich genug; in re in. bei etw., zB. in parva pecunia); *adv.* auch leichthin, nachlässig, oberflächlich (leviter dicere u. significare).

E. Aus *leghvis, *Vlengh* springen, schnell od. leicht sein, ltr. lāŋghati er springt auf, laghús schnell. leicht, gering, griech. ἐ-λαχύς (aus *lŋghus) gering, ἑλαφρός leicht, flink (aus *lŋgwhrós); got. leihts = ahd. lihti = nhd. leicht; ahd. gi-lingan = nhd. ge-lingen; ahd. lungum = nhd. Lunge: limen (?).

lēvĭtās¹, ātĭs *f* (lēvis¹) Glätte (speculorum); übtr. (rhet.) Glätte = Fluß der Rede, fließender Ausdruck, Ungezwungenheit (Aeschini, Graecorum).

lĕvĭtās², ātĭs *f* (lĕvis²) Leichtigkeit = leichtes Gewicht (armorum, *naturalis avium l.); übtr. a) *Beweglichkeit, Geschwindigkeit. b) Flüchtigkeit, Leichtfertigkeit, Oberflächlichkeit, oft *pl.* (amatoriae Flatterhaftigkeiten in der Liebe, comicae Leichtfertigkeiten, wie sie in Lustspielen vorkommen). c) (v. Gesinnung u. Wesen) Leichtsinn, Wankelmut, Charakterlosigkeit, Unbeständigkeit, Haltlosigkeit, würdeloses Benehmen, auch *pl.* (*abs.* od. alcis, zB. hominis, temere assentientium, vulgi, animi, iudiciorum = iudicum; in re in etw., zB. in populari ratione). d) (v. Sachen) Richtigkeit, Unhaltbarkeit (opinionis).

lĕvō¹ 1. (levis¹) glatt machen, glätten, polieren (corpus enthaaren, *ferrum); übtr. *(in der Rede) aspera cultu.

lĕvō² 1. (lĕvis²) **1.** leichter machen, erleichtern (*colla serpentum = von dem Drachenwagen herabsteigen, *alqm fasce = j-m das Bündel abnehmen; bsd. *alqam eine Frau entbinden, P. entbunden werden); übtr. nur übtr. (etwas Drückendes) erleichtern = leichter od. erträglich machen, mildern, lindern, vermindern (alqd, zB. calamitatem oder metum alcis, inopiam, vim morbi, dolorem consolando, iniurias beseitigen, *casum, *cladem, *amorem, *opus, *malum vino, *vulnus heilen, *morsus arte, *sitim stillen, *viam sermone sich den Weg verkürzen, *omen weniger schrecklich machen, annonam u. *frugum pretia billiger machen; alci alqd j-m etw., zB. metum, curas, sollicitudinem, molestias). Insb. a) von etw. losmachen od. befreien, erlösen, e-r Sache entledigen, entheben (alqm u. alqd re, zB. metu, onere, cura, hibernis von der Last der Winterquartiere, se aere alieno, *servitio, *obsidione, *laboribus, iumenta sarcinis, animum religione od. molestiis, *corpora veste, *pectora sollicitudinibus, *nemus fronde entblättern, levari morbo). b) (etwas Gutes) verringern, schwächen, mindern (alcis auctoritatem u. *fidem). c) etw. weg- od. abnehmen (alqd u. alci alqd, zB. superpositum capiti decus, *vincula, *manicas). — **2. in die Höhe heben**, auf-, erheben, emporheben, -richten, aufrichten (alqm u. alqd, zB. saucium manu, corpus, *arma super capita, *membra cubito, *membra gramine oder humo, *naves tridenti, *aestus levat navigia, *terga suis herunterheben); bsd. se levare oder P. sich erheben (alis oder *pennis auffliegen, sich aufschwingen, *se de caespite, *mare levatur). übtr. aufrichten = stärken, erquicken,

erfrischen, laben, (geistig) auch trösten, ermutigen (alqm u. *alqd, zB. *aegrum, adventus tuus me levabit, *corpus, *fessos corporis artūs, animus levatur exercendo, *alqm auxilio unterstützen, *luctu alcis levari Freude finden od. sich weiden an).

F. *Fut. II* Alt. archaistisch *levasso = levavero.

lēx, lēgis *f* (zu lēgo[1], cf. griech. θέμις zu τίθημι) **1.** juristische od. gesetzliche **Formel** für ein Geschäft oder Verhältnis (Manilianae venalium vendendorum leges für Kaufverträge). Insb. **a)** bestimmt formulierter **Vertrag** od. **Kontrakt** (mancipii Kaufkontrakt, operi faciundo Bankontrakt, censoria von den Zensoren mit einem Pächter od. Baumann, Lieferanten u. a. abgeschlossen). **b)** kontraktliche **Bedingung** od. Bestimmung, Punkt eines Vertrages (foederis, pacis, *legem accipere annehmen, leges pacis dicere od. scribere alci die Friedensbedingungen j-m vorschreiben oder diktieren, pax data in has leges od. pax convenit his legibus unter diesen od. folgenden Bedingungen); bsd. α) Friedensbedingung; β) übh. Bedingung (homines ea lege nati sunt, ut ...). — **2. a) Gesetzvorschlag, Antrag** zu einem Gesetze, Bill (legem ferre od. rogare ein Gesetz einbringen od. vorschlagen, beantragen, m. ut u. ne, perferre durchsetzen, promulgare durch Anschlag öffentlich bekanntmachen, sciscere u. iubere genehmigen, antiquare u. repudiare verwerfen, ablehnen). **b)** der zum Gesetz erhobene Antrag, **Gesetz**, gesetzliche Verordnung (oder Bestimmung, Einrichtung), bsd. in Freistaaten **Volksbeschluß** (Acilia, Canuleia, Claudia, frumentaria, sacrata, duodecim tabularum, ambitūs, *de supplicio; poena legis und legis actio die gesetzlich bestimmte od. vorgeschriebene, scriptum est in lege, lex est, ut ..., lex vetat oder iubet od. alqm tenet, lex dat potestatem sui defendendi, leges dare alci j-m Gesetze geben = abfassen, entwerfen od. erlassen = scribere, facere, constituere, condere, sancire alci; legem abrogare abschaffen, lege uti den Schutz der Gesetze genießen bzw. in Anspruch nehmen, auch gesetzlich verfahren; ex lege bzw. ex legibus, lege u. legibus nach dem Gesetze, gesetzmäßig, zB. lege agere, iudicium legibus fit; lege Cornelia nach dem Cornelischen Gesetze). Bsd. *pl.* α) **Verfassung** (iura legesque, leges patriae, leges libertasque republikanische Verfassung, *leges solvere, suis legibus uti seine eigene Verfassung = seine Unabhängigkeit behalten); β) meton. das geschriebene Recht im Ggtz. zum Herkommen; γ) einzelne Bestimmungen e-s Gesetzes (Furiae, Iuliae). **c)** übh. Gesetz = **Regel, Vorschrift**, Bestimmung, Anordnung, zB. einer Kunst, Wissenschaft u. a. (vitae, veri, philosophiae und philosophorum, historiae, *naturae, *operis, *citharae, *dicendi u. *sermonis, *fati Schicksalsbestimmung, -beschluß, versibus certa lex est, orationem ad hanc legem formare, *opus tendere ultra legem, legem alci statuere u. *dicere für j-n etw. als Regel aufstellen). Bsd. α) Gewohnheit, Art, nach der jmd lebt (mea lege utor); β) *Art und Weise, Beschaffenheit (lex loci Beschaffenheit des Ortes); γ) *Regelmäßigkeit, Ordnung (sine lege ungeordnet, regellos). — (*gen. pl.* legum.)

†**lĕxĭs**, ĭs *f* (Fw., λέξις) [poet.] Wort (*pl.* lexeis = λέξεις).

Lĕxŏvĭī, ōrŭm *m* keltisches Küstenvolk der Normandie, am Ausflusse der Sequana, mit der Hauptstadt Noviomagus (jetzt Lisieux).

†**lībāmĕn**, ĭnĭs *n* [poet.] = libamentum.

lībāmĕntŭm, ī *n* (libo) Spende beim Opfer, **Opfergabe**, Opfer (sacrificiorum, *alci -a solvere u. dare, *prima die von der Stirn des Opfertieres abgeschnittenen Haare, die man ins Feuer warf). Insb. a) meton. Probe (praedarum). **b)** übtr. *Schädigung (libamina alcis rei carpere einer Sache Abbruch tun).

Lĭbānŭs, ī *m* (Λίβανος) der Libanon, Hauptgebirge Syriens, Grenzscheide zwischen Phönizien u. Cölesyrien.

lībātĭō, ōnĭs *f* (libo) Trankopfer abstrakt = das Ausgießen einer Spende.

lībellă, ae *f* (*demin.* v. libra) **a)** kleine Münze = as, im Deutschen **Kreuzer**, **Heller**, Pfennig (alci ne unam quidem libellam dare, ad libellam bis auf den Heller = genau). **b)** = as das Ganze (heres ex libella Universalerbe).

lībellŭs, ī *m* (*demin.* v. liber[1]) **Büchlein, kleine Schrift**, Werkchen (libellos scribere de re, in libello scribere alqd, *Stoicus); übh. Schriftstück. Meton. a) Verzeichnis (mandatorum). **b)** Notizbuch, Heft, Journal (alqd in libellum referre). **c)** Brief, Schreiben (libellum alcis habere). **d)** *Klageschrift, auch *Denunziation (libelli coniurationem nuntiantes). **e)** Bittschrift, Petition (libellum componere). **f)** *Schmähschrift, Pasquill, Satire (famosus). **g)** Programm zu einem Schauspiel, Theaterzettel (gladiatorum zu den Fechterspielen, *libellos dispergere). **h)** öffentliche Bekanntmachung, öffentlicher Anschlag, bsd. über Verkäufe (libellos deicere abnehmen = die Beschlagnahme aufheben).

lĭbēns (altlat. lūbēns), ēntĭs (libet) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ēntĕr**) **gern, willig**, bereitwillig, **freudig**, mit Vergnügen, mit Lust (libenter = animo libenti bzw. animis libentibus, libentissime = libentissimo animo bzw. *pl.*, libenter dare u. cenare, andire, libenter esse guter Laune od. in gemütlicher Stimmung sein, libentius lieber); auch nach freiem Belieben, ungeniert. — Cf. V.-B. VIII.

Lĭbēntīnă, ae *f* (libens) Beiname der Venus als Göttin [der Sinnenlust].

lĭbĕr[1], brī *m* **Bast** od. innere Rinde der Bäume (arborum, *tenuis, *mollis, trunci libro aut cortice obducuntur); poet. auch = *Baum. Meton. (weil man vor dem Gebrauch von Papier u. Pergament auf Bast schrieb) **Buch**, insofern es aus mehreren Papierblättern besteht u. bsd. hinsichtlich des Inhalts, insofern es ein zusammenhängendes Schriftganzes bildet = **Schrift**, Schriftwerk, Aufsatz, Abhandlung (alcis j-s, zB. Ciceronis, Platonis libros legere od. pervolutare, deprimere, ponere, l. Sibyllini, Punici, *carminum Zauberbücher, librum scribere de re, zB. de senectute); auch Buch = Hauptteil einer größeren Schrift (zB. tres de officiis libri, quartus de finibus liber). Insb. a) Schreiben, Brief, Bericht, auch *Reskript. **b)** Verzeichnis, Register, Katalog. **c)** *pl.* Religionsbücher (libri Etruscorum, bsd. die Sibyllinischen Bücher: libros adire u. inspicere); auch Augural- u. Rechtsbücher.

E. Aus *lūber, *Vlep* u. *lubh* schälen, dünn machen, griech. λέπω schälen, λέπος u. λοπός Rinde, Schale, ahd. loft Bast; got. lauſs = ahd. loub = nhd. Laub; cf. auch lepos.

Lĭbĕr[2], brī *m* altitalischer Gott der Befruchtung, später mit dem griech. Bacchus gleichgesetzt und (mit lĭber „frei" in Verbindung gebracht) = der von Sorgen u. Mühen befreiende Gott des Weines (cf. Lyaeus). Meton. *Wein, prägn. *Kraft des Weines.

lĭbĕr[3], ĕră, ĕrŭm (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ē**) **frei** von Fesseln und äußeren Beschränkungen, ungebunden, **unbeschränkt**, ungehindert, ungehemmt, ungestört, zwanglos, v. Pers. u. Sachen (sapiens semper est liber, adulescens, corpus, animus, *bracchia ungefesselt, *pes entfesselt, campus offen, unbesetzt, *mare offen, caelum freie Luft, *aqua, *iter, amicitia liberior esse debet, pabulatio, possessio, comitia, custodia freie Haft im Hause eines angesehenen Bürgers, conclave ein beliebiges, consuetudo peccandi, mandata unbeschränkte Vollmacht, consulatus frei verfügbar, libero mendacio uti frischweg lügen, *quaestio allgemein = an keine bestimmte Person od. Zeit gebunden, *sententiae zwangfreie Abstimmung, *pro-

spectus oculorum, *vina in unbeschränktem Maße getrunken, faenus durch kein Gesetz beschränkt, Wucherzins, *paenitentia ungehemmt, iudicium senatus unbefangen, liberum habere alqd etw. in seiner freien Gewalt haben, libere insequi, *spiritus libere meat; alci und alci rei j-m od. einer Sache freistehend, gestattet, in j-s Gewalt stehend, zB. mihi, nemini, poëtarum licentiae); *adv.* auch freiwillig, aus freier Hand (libere vendere alqd). Insb. a) sorgenfrei (tempus), geschäftsfrei (otia, tempus), schuldenfrei, unverpfändet (res familiaris), kostenfrei (legatio), steuer- od. abgabenfrei, dienstfrei (civitas, agri, l. ab omni sumptu), von Bewohnern oder Besuchern frei (aedes, lectulus ledig). b) frei = **freimütig**, ungezwungen, **offen**, unbefangen, unverhalten, dreist, rücksichtslos, furchtlos, zügellos, im guten und üblen Sinne (homo, animus in consulendo, vox, oratio, libero ore loqui, *consilium, *indignatio, *dolor Äußerung des Unwillens; libere dicere und loqui, profiteri, conqueri). c) frei von etw. = **befreit**, ledig, ohne etw. (ab alqo, zB. provincia a praedonibus, loca ab arbitris; a re u. re, *alcis rei von etw., zB. umeri liberi ab aqua, animus a spe, a delictis, a Persarum dominatione, domus religione -a, omni metu, curā, *laborum frei von Beschäftigung, *fati des Schicksalsspruches entbunden, *revertendi). d) **freigeboren**, übh. bürgerlich oder politisch **frei**, unabhängig, selbständig, wer sein eigener Herr ist (homo, civitas, populus, genus hominum, Gallia, corpus, *toga u. *vestis welche die Freien tragen = männliche Toga, libere educare nicht sklavisch). *subst. m* der Freie, Freigeborene (aut servos aut liberos conducere, nemo liber, nefarius, educatio libero indigna); bsd. *pl.* **līberī**, ōrum u. ūm *m* (cf. V.-V. VI,2) die freigeborenen Kinder im Ggtz. zu der Dienerschaft im Hause, übh. **Kinder** mit Bezug auf die Eltern, ohne Rücksicht auf das Alter (parentes liberos amant, liberos ex uxore habere, coniuges ac liberi Weib u. Kind als das dem Manne Nächste u. Teuerste), selten auch von einem einzigen Kinde. e) *(im üblen Sinne) zügellos, rücksichtslos, ausschweifend (mores, Cupido ausgelassen, schamlos, libere vivere u. maledicere).

E. Aus *loufero- zu einem indogerm. *leudho- Volk (cf. ahd. liuti = nhd. Leute), eig. Volksgenosse im Ggtz. zu den unterworfenen Völkern. — liberi die Kinder vielleicht besser zu *Vleudh* hervorkommen, wachsen, got. liudan = ahd. liotan wachsen, itr. ródhati er wächst.

Līberā, ae *f* (Liber[2]) 1. = Proserpina, Tochter der Ceres, Schwester des Liber. — 2. Ariadne, Gattin des Liber.

Līberālia, iōrum *n* (Liber[2] und Libera) Fest des Bacchus sowie der Ceres u. Libera, am 17. März gefeiert; die Jünglinge empfingen an demselben die toga virilis. cf. V.-V. X.

līberālis, e (liber[3]) (mit *comp.* und *sup.*: *adv.* **-iter**) 1. die Freiheit betreffend (causa Prozeß, bei dem es sich um Freiheitsrechte handelt). — 2. eines freien Mannes würdig, e-m Freigeborenen wohlanstehend: a) **edel**, hochherzig, großmütig, **anständig**, schön (ingenium, mens, facies Gesichtsbildung, fortuna, actio, militiae liberalioris spes, sumptus, liberaliter educari und instrui; bsd. artes od. doctrīnae, studia die freien Künste und Wissenschaften: Grammatik, Arithmetik, Geometrie, Musik, Dichtkunst, Beredsamkeit, Sprachkunde, Philosophie); bisw. auch = vornehm (victus, liberaliter vivere). b) gütig, **freundlich**, liebevoll, **höflich**, zuvorkommend, bereitwillig (responsum, voluntas; liberaliter respondere und polliceri u. alqm oratione prosequi). c) **freigebig**, honett (homo, exercitum liberaliter habere; ex sociorum fortunis, (*gen.*) pecuniae mit Geld; in alqm gegen j-n); von Sachen reichlich, stattlich (epulae, viaticum, liberaliter ex alcis cibariis tractari, liberalius sibi indulgere sich reichlichere Genüsse gestatten).

līberālitās, ātis *f* (liberalis) die dem freien Manne geziemende Denk- u. Handlungsweise, **edle Gesinnung**, Edelmut, Hochherzigkeit; bsd. a) **Freundlichkeit**, Güte, Höflichkeit, Wohlwollen. b) **Freigebigkeit**. c) meton. *Geschenk, Schenkung, meist *pl.*

līberātio, ōnis *f* (libero) Freimachung, **Befreiung** act. u. pass. = das Befreien und Befreitwerden, Erlösung (alcis rei von etw., zB. culpae, omnis molestiae, liberatione doloris gaudere); bsd. (gerichtlich) Los-, **Freisprechung** (libidinosa; alcis rei von etw., zB. culpae).

līberātor, ōris *m* (libero) Befreier (patriae, urbis); als *adj.* befreiend (populus, *Iuppiter, animus populi Romani).

līberi, ōrum und ūm *m* die **Kinder** (cf. liber[3] g. E.).

līberō 1. (liber[3]) **befreien** = freimachen von Fesseln, von der Sklaverei od. Gefangenschaft, **freilassen**, in Freiheit setzen, entfesseln (servos, se, pullos cavea). Insb. a) aus od. **von etw. befreien**, (er)lösen, losmachen, auch übtr. (alqm u. alqd ex re aus etwas, zB. multos ex incommodis pecuniā; alqm u. alqd ab alqo von j-m, zB. patriam a tyranno, se a Venere sich von der Verpflichtung gegen Venus befreien; alqm u. alqd a re u. re, zB. amicum a febri, animum a corpore, mundum ab omni erratione, alqm custodiā od. miseriā, periculo, suspicione, metu, civitatem aere alieno, exercitum od. urbem obsidione entsetzen). b) übtr. α) etw. aufheben (obsidionem urbis) od. ungültig machen (promissa). β) von Abgaben befreien, abgabenfrei machen (Byzantios, agros, domum von der darauf haftenden Heiligkeit befreien). γ) fidem sein Wort einlösen, das Versprechen erfüllen; nomina die Schulden regulieren. δ) (eine Örtlichkeit) von Verbannung der freien Aussicht befreien (templa liberata mit freier Aussicht, nicht verbaut). c) (gerichtlich) **los-**, **freisprechen** (alqm j-n, zB. Roscium; re durch etw., zB. indicio; alqm re u. alcis rei j-n von etwas, zB. noxā, eodem crimine, culpā u. culpae, voti j-n von der Verpflichtung, das Gelübde zu erfüllen = j-n seines Gelübdes entbinden; im P. m. *nom. c. inf.*, zB. Milo liberatur non eo consilio profectus esse wird von der Beschuldigung freigesprochen, in der Absicht gereist zu sein, daß er ...).

līberta, ae *f* (libertus) die Freigelassene (Veneris).

lībertās, ātis *f* (liber[3]) **Freiheit** allg. = Stand oder Wesen des freien Mannes, Selbständigkeit, Unabhängigkeit, Ungebundenheit, Unbeschränktheit (libertas est facultas vivendi ut velis; alcis j-s, alcis rei in etw., zB. omnium rerum); nicht selten = Erlaubnis (loquendi, vivendi, *fandi; alci libertatem dare, ut quod velit faciat). Insb. a) **bürgerliche** od. **politische Freiheit** im Ggtz. zur Knechtschaft od. Sklaverei (Romana, aequa, libertate uti in Freiheit leben, frei sein, servos ad libertatem vocare den Sklaven die Freiheit verheißen, libertatem alci donare u. decernere, eripere u. extorquere, conservare und retinere, repetere, imminuere, opprimere, amittere, alqm e servitute in libertatem vindicare in Freiheit setzen, befreien); bsd. republikanische Verfassung, Volkssouveränität (libertatem experiri). b) (geistig) α) **Freiheitssinn**, -gefühl (innata, timefacta); β) **Freimut**, Freimütigkeit, Unerschrockenheit (ingenii, *linguae, *in admonendo, multā cum libertate dicere alqd, libertatem requirere). c) (im üblen Sinne) **Ungebundenheit** = Zügellosigkeit, Ausschweifung (nimia, adulescentiae, *verborum, vitae ungebundenes Leben). d) personif. Libertas Göttin

der Freiheit, die zu Rom mehrere Tempel hatte (simulacrum u. templum Libertatis).

lĭbĕrtīnus 3 (libertus) **freigelassen**, den Freigelassenen betreffend, zu den Freigelassenen gehörig (homo, pater, mulier, condicio). *subst.* α) **lĭbĕrtīnus**, ī *m* der **Freigelassene** mit Rücksicht auf seine Stellung in der bürgerlichen Gesellschaft, im Ggstz. zu den servi od. ingenui u. nobiles (Gracchus libertinos in urbanas tribus transtulit; duo vicinos habeo, superiorem equitem, inferiorem libertinum). β) **lĭbĕrtīnă**, ae *f* die **Freigelassene**.

lĭbĕrtŭs, ī *m* (liber[3]) **Freigelassener** mit Bezug auf den früheren Herrn, der ihn freigelassen hat, daher regelmäßig mit einem *gen.* od. *pron. poss.* verbunden (Tiro libertus Ciceronis fuit, meus, tuus).

lĭbet (altlat. **lūbĕt**), lĭbŭit u. lĭbĭtŭm ĕst 2. unpers. **es beliebt** od. **gefällt**, ist gefällig, behagt, gelüstet, kommt die Lust an (*abs.*, zB. si libet, ut od. sicuti l.; alci u. m. *inf.*, zB. mihi l. exclamare od. plura scribere); oft *abs.* = es beliebt mir, ich will (zB. quod quam recte dictum sit, paucis libet explicare). *subst.* *lĭbĭtă, ōrŭm *n* das Belieben, Gelüsten (zB. Caesarum).

E. *Vlubh* begehren, str. lúbhyati er begehrt, lubdhas gierig; got. liufs = ahd. liob = nhd. lieb; got. galaufs begehrenswert, galaubjan = ahd. gilouben = nhd. glauben; ahd. lobōn = nhd. loben: libido.

Lĭbēthrĭŏn, ī *n* (Λιβήθριον) westlicher Teil des Helikon mit einer Quellengrotte, den Musen und Nymphen geweiht. Davon **Lĭbēthrĭdēs nўmphae** die libethrischen Musen.

lĭbīdĭnōsŭs 3 (libido) (mit *comp.* und *sup.*; *adv.* -ē) a) genußsüchtig, **wollüstig**, ausschweifend (homo, tyrannus, *caper geil, adulescentia, amor, voluptates). b) **willkürlich**, launenhaft, nach bloßem Gelüsten, zügellos, frech (liberatio, -e consulere in alqm).

lĭbīdō (altlat. **lŭbīdō**), ĭnĭs *f* (libet) **Begierde**, Lust, **Verlangen**, Trieb, Sucht, Vergnügen, fast immer tadelnd (mala, perniciosa, *vitiosa, *damnosa; alcis j-s, zB. regum; alcis rei nach od. zu, an etwas, zB. voluptatum, honoris, stupri, dominandi, ulciscendi, procreandi, rei publicae capiundae, *sanguinis Blutdurst; l. alqm tenet od. invadit, libidines alcis frangere und refrenare, libidinem in armis habere Lust od. Vergnügen an den Waffen finden. *libido est = libet; m. **inf.*); *abs.* auch Mangel an Selbstbeherrschung, Leidenschaft (contra libidinem animi. ex libidine sua). Insb. a) Begierde nach Sinnengenuß, **Genußsucht**, **Wollust**, sinnliche Liebe od. Ausschweifung, Lüsternheit, *pl.* **Lüste**, Sinnlichkeit, unkeusche Liebe, üppige Genüsse (muliebris, impulsus libidinum, libidini obnoxius od. parēre, libidine incensus, libidinibus accendi, libidini esse zur Befriedigung der Lüsternheit dienen). b) **Willkür**, bloße **Laune**, das Belieben od. Gelüsten, Zügellosigkeit im Ggstz. zum vernünftigen Wollen, *pl.* Willkürlichkeiten (alcis j-s, zB. victoris, fortunae, indicum Parteilichkeit, in iure dicundo, libertatem in libidinem vertere in Zuchtlosigkeit umwandeln; ad libidinem und (ex) libidine nach Willkür, nach Laune, nach Belieben).

†**lĭbĭtă**, ōrŭm *n* [nachtl.] s. libet.

Lĭbĭtīnă, ae *f* altitalische Leichengöttin, Göttin des Todes u. der Verstorbenen, aus deren Heiligtume alles zur Beerdigung Nötige gekauft oder gemietet wurde; für jeden Gestorbenen mußte der Libitina ein Geldstück entrichtet werden (*L. acerba). Meton. a) die im Heiligtume der Libitina vorhandenen Geräte (pestilentia tanta erat, ut L. vix sufficeret od. ne liberorum quidem funeribus sufficeret). b) *Tod (Hor. carm. 3,30,7).

lībō 1. ein wenig von etwas (**weg**)**nehmen** od. entnehmen, schöpfen, entlehnen, sanft, ohne Gewalt oder Widerstand, auch übtr. (alqd, zB. *liquores; alqd ex, a re, zB. *undas e fontibus, ex omnibus optima, facetias ex omni urbanitatis genere, animos a natura deorum). Insb. a) *etwas leicht od. sanft berühren (harenam pede, cibos digitis, oscula natae den Mund leise küssen); bsd. *etwas von etwas **kosten** od. genießen, nippen (iecur fressen, epulas, dapes, amnem, panem, summa flumina, übtr. artes = oberflächlich kennen lernen). b) *vermindern, schwächen (vires, virginitatem verletzen). c) (beim Opfern) einen Teil des Weines od. Trankes ausgießen, als Trankopfer ausgießen, ein Trankopfer **spenden** (*abs.*, zB. *pateris et auro aus goldenen Schalen, *in mensam; alci j-m, zB. *Iovi; alqd etw., zB. *pateras, *pocula Bacchi; alci alqd, zB. *vinum Lyaeo od. *diis paterā; *altaria pateris die Altäre durch Ausgießen aus den Schalen benetzen); übh. etw. als Opfergabe darbringen, **opfern**, **weihen**, bsd. flüssige od. unblutige Gaben (alci alqd, zB. diis dapes od. fruges, uvam. *Cereri primitias frugum. *munera focis; auch übtr. *alci lacrimas, *carmina aris).

E. *V(s)leib* a) = ausgießen, netzen, griech. λείβω träufeln, gießen, λοιβή Trankopfer, λιβάς Tropfen, Wasser: de-libuo; — b) = schlüpfrig sein, gleiten, über etw. hinstreichen (= *Vlēi*, cf. lēvis[1] u. līno, ahd. slīmen glätten, cf. līma), got. sliupan schleichen. ahd. slīfan = nhd. schleifen; ahd. sliofan schleifen, schlüpfen (cf. auch nhd. Schleife, Schleppe): de-lībo, lūbricus (cf. griech. ὀ-λιβρός schlüpfrig). Cf. auch lābor[1]. [milien.]

Lībō, ōnĭs *m* Kognomen in mehreren römischen Fa-

lībrā, ae *f* **Wage** zum Wägen, bsd. bei Geldangelegenheiten, da das Geld in alten Zeiten abgewogen wurde. libra et aes förmlicher od. juristisch gültiger Kauf (*librā et aere mercari alqd durch förmlichen Kauf = für bares Geld; librā et aere liberatum emittere den aus der Hand des ersten Gläubigers Befreiten durch förmliche Schenkung freigeben; nexum quod per libram agitur; testamentum sine libra et tabulis facere = ohne Beobachtung der herkömmlichen gesetzlichen Form). Insb. a) Nivellierwage (ad libram nach der Nivellierwage = in gleicher Höhe). b) Wage als eines der 12 Sternbilder im Tierkreise. c) meton. das Gewogene, römisches **Pfund** (= as. 0,327 kg schwer), in 12 Unzen eingeteilt (corona libram pondo ein Pfund schwer, paterae sex libras pondo).

E. Aus *lĭthrā, daraus entlehnt griech. λίτρα.

lībrāmĕntŭm, ī *n* (libro) 1. a) Gewicht konkr. = Gewichtstück (plumbi Bleigewicht). b) meton. *Schwungriemen (tormentorum). — 2. (mathem.) Horizontalebene, -fläche, wagerechte Fläche.

lībrārĭŏlŭs, ī *m* (*demin.* von librarius) armseliger Bücherabschreiber, Skribler (-i Latini dürftige lateinische Literatur); meist = librarius.

lībrārĭŭs 3 (liber[1]) zu den Büchern gehörig, mit Büchern zu tun habend. für Bücher, Bücher-..., Buch-... (taberna, *scriptor Bücherabschreiber, Kopist). *subst.* a) **lībrārĭŭs**, ī *m* **Bücherabschreiber**, übh. **Schreiber**, Kopist, Sekretär, meist ein Sklave. b) **lībrārĭŭm**, ī *n* **Bücherkasten**, -schrank, -behälter.

†**lībrātŏr**, ōrĭs *m* (libro) [nachtl.] ⚔ Steinschleuderer, Wurfschütz.

lībrĭlis, ĕ (libra) pfundschwer, pfündig (funda Schleuder für schwere Steine, Pfundschleuder).

†**lībrītŏr**, ōrĭs *m* = librator.

lībrō 1. (libra, eig. wägen) a) **im Gleichgewicht** oder in der Schwebe **halten** od. erhalten od. bewegen (terram ponderibus, *tellurem. *corpus in alas zwischen den Flügeln ins Gleichgewicht bringen = schwingend erheben). P. sich in der Schwebe erhalten

(*vela librantur ab aura). b) ⊙ in der Gleichgewichtslage oder balancierend **schwingen, schleudern** (alqm und alqd, zB. se od. corpus sich schwingen, fliegen, glandem, *iaculum, *telum ab aure, *fulmen, *saxa fundā, *cursum in aëra, *corpus in herba ausstrecken). Bsd. *part.* ***librātus** 3 *adj.* (m. *comp.*) kräftig geschwungen, wuchtig (ictus).

†**lĭbum**, i *n* [vorkl., poet.] **Kuchen.** Fladen, bsd. Opferkuchen (an Geburtstagen dem Genius und den Göttern dargebracht).

E. Got. hlaifs Brot = ahd. hleib = nhd. Laib (Brot). cf. auch Leb-kuchen.

Lĭbŭrnĭă, ae *f* (Λιβυρνία) Küstenland Illyriens zwischen Istrien u. Dalmatien, der westliche Teil des heutigen Kroatiens u. der nördliche von Dalmatien. — Einw. **Lĭbŭrnŭs**, i *m. adj.* **Lĭbŭrnus** u. **Lĭbŭrnĭcus** 3 liburnisch, bsd. Liburna (navis) *f* Liburnerjacht, leichter, niedriger, meist zweiruderiger Schnellsegler, seit Augustus auch als Kriegsschiff gebraucht.

Lĭbўă, ae u. *-e, es *f* (Λιβύη) **Libyen**: a) das ganze den Alten bekannte Afrika; b) die Nordküste Afrikas von Ägypten bis Kyrene od. auch bis an den Atlantischen Ozean. — Einw. **Lĭbўs**, ўŏs *m* Libyer. *adj.* **Lĭbўcŭs** 3 und ***Lĭbўs**, ўŏs (*fem.* ***Lĭbўssă**, ae und ***Lĭbўstĭs**, ĭdis), ***Lĭbўus** 3 libysch, afrikanisch.

Lĭbў-phoenĭces, ŭm *m* (Λιβυφοίνικες) die aus der Vermischung von Phöniziern und Libyern entstandene Bevölkerung der phönizischen Kolonien an der Nordküste Afrikas und in Südspanien.

lĭcēns, ēntĭs (licet) *adj.* (m. *comp.*; *adv.* **-ēntĕr**) **frei, ungebunden**, uneingeschränkt (dithyrambus, *vita). *adv.* frei, nach freiem Belieben, nach Gefallen (errare, *scribere, rem licentius gerere). Im üblen Sinne **willkürlich, zügellos**, frech, keck, meist *adv.* (licenter enm domina vivere, licentius ziemlich willkürlich, zu keck). — cf. V.-B. VIII.

lĭcēntĭă, ae *f* (licens) **Freiheit** zu tun, was man will = **Ungebundenheit**, Unbeschränktheit, auch Macht, Vorrecht (aliis alia l. est dem einen ist dies, dem andern jenes gestattet, licentiam assequi od. habere u. alci dare; alcis j-s, zB. poëtarum; alcis rei, zB. regni der Herrschergewalt, ludendi im od. beim Spielen, faciundi alqd, iniuriae, necis et vitae civium Macht über Leben u. Tod). Bsd. a) Freiheit, die man von anderen erhält = **Erlaubnis**, Vollmacht (magna, infinita, licentiam alci dare od. permittere; alcis rei, zB. agundarum rerum, fingendi, eripiendarum pecuniarum, selten ad alqd, zB. ad maledicendum). b) Freiheit, die jmd sich selbst nimmt = **Willkür**, übh. **Zügellosigkeit**, Ausgelassenheit, Übermut, Unbändigkeit, Leichtfertigkeit, **Frechheit**, Keckheit, Dreistigkeit, v. Pers. u. Sachen (tyranni, militum, poëtarum, gladiorum, verborum, scelerum, noctis od. nocturni temporis durch die Nachtzeit begünstigt, *ponti das entfesselte Meer, vocis et linguae in Ton und Sprache, dicendi, scribendi, *theatri; licentia uti, licentiam sibi sumere u. alci augere, alcis licentiam comprimere u. intercludere). c) personif. Licentia Göttin der Leichtfertigkeit (Ὕβρις).

lĭcĕō, cŭī, — 2. **feil** od. **käuflich sein**, zum Verkauf stehen od. ausgeboten werden (horti; m. *gen.* u. *abl. pretii*, cf. die Gramm.); übh. *gelten, geschätzt od. taxiert werden (pluris).

lĭcĕŏr, cĭtŭs sŭm 2. auf etw. **bieten**, bei e-r Auktion (*abs.*, zB. nemo licebatur. *ad nutum licentium der Meistbietenden, contra l. ein Gegengebot tun, mehr bieten; alqd auf etw., zB. libros, hortos; m. *gen.* u. *abl. pretii*, cf. die Gramm.); auch *einen Preis auf etw. setzen (capita hostium).

lĭcĕt, lĭcŭĭt u. lĭcĭtŭm ĕst 2. **1. es steht frei, es ist erlaubt** od. gestattet (vergönnt, möglich), **man darf**, man kann (*abs.*, zB. dum l. solange es vergönnt ist, per me licet ich habe nichts dawider, will es gestatten, meinetwegen; m. *inf.* und *acc. c. inf.*, zB. licet hoc videre, non licet extra ordinem in provocantem hostem pugnare, hoc e pontificio iure intellegi licet, utrumque plebeium consulem fieri licet; als Subjekt steht nur das *neutr.* eines *pron.*, zB. hoc, id, idem, quod, nihil, quidquam; alci m. *inf.* u. *dat.* od. *acc. c. inf.*, zB. nemini licet exercitum contra patriam ducere, Syracusano in ea parte urbis habitare non licet, Themistocli licuit esse otioso, illis licet discedere incolumibus, civi Romano licet esse Gaditanum; selten m. *conj.*, zB. sequatur licebit er mag folgen. *tibi licet narres du magst erzählen, *licet adspicias du kannst sehen. *sciatis licet ihr mögt wissen). Ganz vereinzelt (umkl.) finden sich persönliche Formen: licent, licebant u. a. — 2. *cj.* m. *conj.* (stets einer Hauptzeit, *praes.* od. *pf.*) **mag immerhin, wenn auch**, wenngleich, obschon, zugegeben daß, ungeachtet, bisw. a. licebit (zB. licet omnes in me terrores impendeant, tamen succurram; fremant omnes licet: dicam quod sentio); verstärkt quamvis licet m. *conj.* (zB. quamvis licet insectemur Stoicos, metuo, ne soli philosophi sint). Poet. auch *ohne Verbum bei *adj.* od. *part.*, zB. deus licet remotus.

Lĭchās, ae *m* (Λίχας) **1.** Diener des Herkules. — **2.** sonstiger Mannesname. — cf. V.-B. I, 3.

Lĭcĭnĭŭs 3 Name eines plebejischen Geschlechts zu Rom. Bsd. bekannt: **1.** P. Licinius Calvus Esquilinus, erster plebejischer Kriegstribun mit konsularischer Gewalt 400 v. Chr. — **2.** C. Licinius Calvus Stolo, Volkstribun 376 v. Chr., mit L. Sestius Urheber der drei leges Liciniae Sestiae, die den Plebejern 367 politische Gleichstellung mit den Patriziern brachten; Konsul 364 und 361. — **3.** P. Licinius Crassus Dives, Zensor 210 v. Chr., als Konsul 205 und Prokonsul 204 gegen Hannibal in Unteritalien rühmlich kämpfend, gest. 183. — **4.** L. Licinius Crassus (140—91 v. Chr.), Konsul 95, bedeutender Staatsmann und einer der ausgezeichnetsten Redner Roms (cf. Ciceros Schrift de oratore). — **5.** P. Licinius Crassus Dives, Konsul 97 v. Chr., Zensor 89, nahm sich, von Marius geächtet, 87 das Leben. — **6.** sein Sohn M. Licinius Crassus (114—53 v. Chr.), Anhänger Sullas, im Sklavenkriege siegreich gegen Spartacus, Konsul 70, schloß mit Pompejus und Cäsar das erste Triumvirat 60, fiel gegen die Parther bei Karrhä 53; durch Habsucht verrufen. — **7.** sein Sohn P. Licinius Crassus Dives, Legat Cäsars in Gallien, Freund Ciceros, fand mit seinem Vater den Tod im Kampfe gegen die Parther. — **8.** L. Licinius Lucullus (106—56 v. Chr.), tüchtiger Feldherr im Kriege gegen die Bundesgenossen und 73 bis 66 gegen Mithridates und Tigranes, Gegner des Pompejus; er starb im Wahnsinn 56. — **9.** L. Licinius Murena, zeichnete sich unter Lucullus im Kriege gegen Mithridates aus, Prätor 65 v. Chr.; als designierter Konsul 63 wegen Bestechung angeklagt, wurde er von Cicero mit Erfolg verteidigt. — **10.** L. Licinius Varro Murena, ein unruhiger Mann, der im Bürgerkriege sein Vermögen verloren hatte, Schwager des Mäcenas, Konsul 23 v. Chr., wegen Teilnahme an der Verschwörung des Fannius Cäpio 22 v. Chr. von Augustus hingerichtet.

lĭcĭtātĭō, ōnis *f* (licitor) das Bieten in Auktionen, Gebot; auch Versteigerung.

lĭcĭtātŏr, ōris *m* (licitor) der Bieter in Auktionen.

†**lĭcĭtŏr** 1. (*intens.* v. liceor) [vorkl., nachkl.] = liceor.

†**lĭcĭtŭs** 3 (licet) [nachkl., poet.] *adj.* erlaubt, vergönnt (sermo). *subst.* -ă, ōrum *n* Erlaubtes.

†**lĭcĭum**, ĭ *n* [nachkl., poet.] der od. das **Trumm**, Eintragsfaden. Weberfaden vom alten Gewebe, an den die Fäden des neuen Aufzugs geknüpft werden (licia telae addere Garn auf den Webstuhl bringen, ein neues Ge-

webe beginnen = licia telis annectere); übh. *Faden, auch *Band.

E. Aus *līquiom zu ob-liquus, eig. Querfaden.

lictor, ōris *m* (ligo²) Liktor, öffentlicher Diener der höheren Magistrate, der ihnen die fasces vortrug. Die Liktoren begleiteten die Magistrate bei allen Ausgängen, machten Platz (plebem od. turbam summovere), hielten die Begegnenden zur Achtungsbezeigung an u. vollstreckten die Strafurteile. Der vor dem Beamten zunächst gehende Liktor hieß l. proximus od. primus und stand ihm auch persönlich am nächsten, darum übtr. = Vertrauter (alcis). Der Diktator hatte 24, der Konsul 12, der Prätor 6, der kaiserliche Legat 5 Liktoren; der flamen Dialis und jede vestalische Jungfrau hatten je einen Liktor ohne Fasces. Übtr. *Diener od. Gehilfe des Leichenbestatters.

†**lictōrĭus** 3 (lictor) [spät] zum Liktor gehörig, der Liktoren (virgae).

Līcȳmnĭă, ae *f* Frauenname.

†**līēn**, ēnis *m* [vorkl., nachkl.] **Milz**.

E. Griech. σπλήν (aus *σπλγγχ), σπλάγχνα Eingeweide, str. plihan Milz.

†**līgāmĕn**, ĭnis u. †**līgāmĕntum**, ī *n* (ligo²) [poet., nachkl.] Band, Binde, Verband.

Līgārĭus 3 Name eines plebejischen Geschlechts zu Rom. Bsd. bekannt: Q. Ligarius, Anhänger des Pompejus, als dessen Legat er 50 und 49 v. Chr. in Afrika gegen Cäsar kämpfte. Gefangen genommen, durfte er nicht ins Vaterland zurückkehren, bis er, von Q. Älius Tubero angeklagt, von Cicero erfolgreich verteidigt war. Trotzdem nahm er an der Verschwörung gegen Cäsar teil, fand aber bei den Proskriptionen 43 v. Chr. seinen Untergang. *adj.* auch **Līgārĭānus** 3. [Iphis.]

Līgdus, ī *m* (Λίγδος) Kreter aus Phästus. Vater der

Ligĕr, ĕris *m* 1. größter Fluß Galliens, jetzt Loire. (*acc.* -im u. -em, *abl.* -ī u. -e.) — 2. Männername.

lignārĭus, ī *m* (lignum) *Holzhändler; klass. nur inter lignarios in der Holz- od. Tischlerstraße.

lignātĭō, ōnis *f* (lignor) das Holzfällen, -hauen, -holen.

lignātŏr, ōris *m* (lignor) Holzfäller, Holzhauer.

lignĕŏlus 3 (*demin.* v. ligneus) fein aus Holz gearbeitet (lychnuchus Leuchterchen von Holz).

lignĕus 3 (lignum) **hölzern**, von Holz, Holz-... (materia, turris, pons, moenia, simulacrum).

lignŏr 1. (lignum) Holz holen.

lignum, ī *n* **Holz** als Stoff (calcei ex ligno facti); bsd. α) Stück Holz, **Scheit**; β) *pl.* **Brennholz** (lignorum inopia, fimo bubulo pro lignis uti; sprichwörtlich *ligna in silvam ferre = etwas Überflüssiges tun). Meton. a) *Baum (triste, inutile). b) aus Holz Gemachtes: α) *Schaft des Speeres od. Pfeiles; β) *trojanisches Roß; γ) *Holztafel zum Daraufschreiben von Gesetzen; δ) *Holzpuppe (mobile Marionette mit beweglichen Gliedern, die an Fäden gezogen wurden).

†**līgō**[1], ōnis *m* [nachkl.. poet.] **Hacke**. Karst, Haue zum Ackerbau. [hacken, umgraben?]

E. Griech. λίγος Hacke (aus *λίγσκος); auch λαχαίνω)

†**līgō**[2] 1. [nachkl.. poet.] **binden** (alqm und alqd, z.B. captivum catenis, manūs post tergum, sudarium circum collum); bsd. a) anbinden, **festbinden** (mulam anschirren, pisces in glacie ligati festgefroren). b) ein Band um etw. schlingen, **umbinden**, umwickeln, umschlingen (alqd re, z.B. vulnera veste, guttura laqueo zusammenschnüren, alqm spiris von Schlangen). c) durch ein Band **verbinden**, vereinigen, auch übtr. (z.B. dissociatā locis pace).

līgŭlă, ae *f* = lingula.

Līgūrĭă, ae *f* Landschaft im Westen von Oberitalien (Gallia cispadana) um Genua, den südlichen Teil des heutigen Piemont umfassend. — Einw. **Līgūs**, ūris *m* u. *f* Ligurer, Ligurerin. *pl.* **Līgūrēs**, ŭm *m* (Λίγυες). *adj.* **Līgŭs**, ūris, **Līgŭstĭcŭs** u. **Līgŭstĭnŭs** 3.

Līgūrīnus, ī *m* Lieblingsknabe des Horaz.

līgūr(r)ĭō 4. (lingo, λείχω) lüstern oder naschhaft an etw. **lecken**, etw. **belecken**, von etw. naschen (alqd, z.B. *pisces tepidumque ius, *furta heimlich naschen); klass. nur übtr. nach etw. **lüstern sein** (improbissima lucra).

līgur(r)ĭtĭō, ōnis *f* (ligurio) Naschhaftigkeit. Leckerhaftigkeit. [Rainweide (ein Strauch).]

†**līgŭstrŭm**, ī *n* [poet.. nachkl.] Liguster, Hartriegel,

līlĭum, ī *n* (Gw., λείριον, cf. lētum) **Lilie**, bsd. die weiße mit teichförmiger Blume (*candidum, *album), mit purpurner Blüte = Türkenbund; übtr. ✕ trichterförmige Grube, Fallgrube mit einem spitzen Pfahl in der Mitte.

Līlȳbaeŭm u. *-**ōn**, ī *n* (Λιλύβαιον) westliches Vorgebirge in Sizilien, jetzt Kap Bono od. di Marsala; auch eine Stadt daselbst. — *adj.* **Līlȳbĭtānus** u. *-**Līlȳbēĭus** 3.

†**līmă**, ae *f* (aus *slīma, cf. lēvis[1] und libo) [vorkl., nachkl., poet.] **Feile**; übtr. feinere od. künstlerische Ausarbeitung einer Schrift (labor limae, ultima l. scriptis aleis deest). [limatus.]

līmātŭlus 3 (*demin.* v. limatus) wohl gefeilt; übtr. =

līmātŭs 3 (limo) *adj.* (m. *comp.*) **gefeilt**; klass. nur übtr. a) **fein**, **verfeinert**, sorgfältig ausgearbeitet, bsd. von Schriftstellern und Schriftwerken (homo oratione od. urbanitate -us, genus dicendi, librorum genus limatius mehr philosophisch od. in philosophischer Form gehalten, *iudicium). b) geschmälert, **knapp** (orator oratione -us von knapper Redeweise).

†**līmbŭs**, ī *m* [vorkl., poet.] Besatzstreifen: a) Saum od. Falbel am Kleide. b) Saum am Gewebe.

E. Aus *lembos, str. lámbate er hängt herab, senkt sich.

līmĕn, ĭnis *n* **Schwelle** der Tür, **Türschwelle**, übh. Eingang, Tür, poet. auch *pl.* (templi, aedium, cubiculi, *domūs, *portae, *Olympi, *custos ad limina Türhüter, limen intrare). Insb. a) synekd. *Haus, Behausung, **Wohnung**, Wohnsitz, Aufenthalt (sacrum od. deorum Tempel, consulis, sceleratum Wohnung der Gottlosen, limine contineri und pelli, limina mutare, regis u. regum Königssitz, -palast); auch *Gemach, bsd. *Vorgemach, Antichambre. b) übtr. α) *Eingang = Anfangspunkt, Anfang (aleis rei, z.B. portūs des Hafens der Ruhe, laborum, in limine belli oder victoriae). β) *Schranken oder Standorte in der Rennbahn. γ) *Grenzmark, Grenze (Apuliae).

E. Entweder zu līmus[2] schräg = Querholz; oder aus *lenghmen zu *lengh springen (cf. lēvis[2]) = Sprung, Auftritt.

līmĕs, ĭtis *m* (limus[2] u. *i-t gehend, eig. Querweg) [meist nachkl.. poet.] **Rain** als Ackergrenze, **Grenzrain**, Grenzsteig, -weg, auch Furche zwischen zwei Feldern als Scheidelinie (*campum limite partiri, *ultra limites clientium salire); auch *Grenzzeichen (ingens saxum agro limitem ponere). Insb. a) bestimmte, deutlich bezeichnete Grenze zwischen zwei Ländern, bsd. befestigte Grenzlinie, **Grenzwall** (*l. a Tiberio coeptus); übtr. = *Unterschied. b) übh. schmaler **Weg** od. **Pfad**, Steig, Straße, Gleis, bsd. α) Feldweg; β) Fußweg neben einer Chaussee (Appiae, transversus Seiten-, Nebenweg, acclivis. *limite recto fugere. l. in gymnasium fert, aquarum; auch übtr., z.B. l. ad caeli aditum patet. *eundem limitem agere denselben Weg gehen = dieselben Mittel gebrauchen); auch *Bahn eines Kometen, *(fluminis) Flußbett, *(sectus) Tierkreis. *(curvus) Regenbogen.

Līmnātĭs, ĭdis *f* (Λιμνᾶτις) Beiname der Diana, von Λίμναι einem Orte an der Grenze von Lakonien und Messenien, wo sie einen Tempel hatte.

līmō 1. (lima) **feilen**, mit der Feile bearbeiten, übh. **glätten**, polieren, abschleifen (*gemmas, *cornu wetzen); klass. nur übtr. a) feilen = **verfeinern**, verbessern, schöner machen, bsd. Schriftwerke (alqd arte od. po-

litius, stilus hoc maxime ornat et limat). b) genau erforſchen oder ergründen, bſd. philoſophiſch unterſuchen oder behandeln (veritatem, *mendacium). c) feilend wegnehmen, abfeilen = auf ein knappes Maß ſetzen, vermindern, ſchmälern, beſchränken (alqd, zB. commoda alcis; alqd de alqo u. de re etw. von j-m od. von etw. wegnehmen, an etw. vermindern, zB. tantum de altero, aliquid de prolixa natura; se ad alqd ſich auf etw. beſchränken, zB. ad minutarum causarum genera). — Cf. auch **limatus**.

⊙**limōsus** 3 (limus[1]) [mntl.] ſchlammig (planities, lacus, *innoxius an ſchlammigen Stellen wachſend).

†**limpĭdus** 3 [nachkl., poet.] (m. *comp.* u. *sup.*) klar, hell, nur von Flüſſigkeiten (fons, aqua, lacus).

E. Nicht zu griech. λάμπω leuchten, glänzen.

limus[1], i *m* (zu lino beſchmieren, cf. levis[1]) **Schlamm**, der ſich bſd. unten im Waſſer anſetzt (*ad limum bis auf den Grund des Waſſers; übtr. *malorum); auch *Lehm, Ton (princeps Schöpfungston), übh. *Schmutz, bſd. *Bodenſatz des Weines. *Miſt.

†**limus**[2] 3 (aus *liqwmos zu ob-liquus) [vorkl., nachkl., poet.] ſchief, ſchräg; bſd. **ſchielend** (oculus; auch mit fehlendem oculus: *limis rapere hinſchielend).

†**limus**[3], i *m* [poet.] ſchräg mit Purpur beſetzter Schurz der halbnackten Opferdiener.

E. Wohl zu limus[2] ſchief, ſchräg.

Limȳrā, ae u. -ē, ēs *f* (Λιμύρα) Stadt im ſüdöſtlichen Lykien.

Lindus u. **-ŏs**, i *f* (Λίνδος) Stadt auf Rhodus.

linĕă, ae *f* (linum, eig. Leine, leinene Schnur) **1. Richtſchnur** der Werkleute, bſd. der Zimmerleute u. Maurer (linea uti; ad lineam od. rectā linea bzw. rectis lineis nach dem Lot in gerader Richtung = ſenkrecht, lotrecht, perpendikulär). — **2. Linie** mathem. ſowie beim Schreiben und Zeichnen = **Strich**, Zug (lineam scribere u. ducere, lineis alqd describere etw. zeichnen, abzeichnen); bſd. die mit Kreide oder Kalk ausgefüllte Linie (Querfurche) vor den Schranken u. am Ende der Rennbahn, übtr. **Grenzlinie**, **Grenze**, Ziel, Schranke (lineas transire die Schranken überſpringen, *mors ultima l. rerum alles Irdiſchen).

linĕāmĕntum, i *n* (linea) **Linie**, Strich, Zug mit der Feder od. mit Kreide ꝛc., auch mathem. (l. in geometria). Insb. *pl.* **Umriſſe**, Skizze, Konturen, **Grundzüge** Grundriß einer Zeichnung od. e-r Statue, eines Bauwerks u. ä (extrema, operum, deorum adumbratorum; übtr. orationis); bſd. a) Umriſſe des Körpers, äußere Geſtalt (hospitae, corporis, animi), bſd. *Geſichtszüge (filiae). b) (rhet.) bloße Skizze = nicht gehörig ausgearbeitete Schrift (Catonis).

linĕus 3 (linum) **linnen**, aus Flachs, flächſen (vestis, *amictus, *vincula, *terga des Schildes).

†**lingo**, linxi, linctum 3. [vorkl., nachkl., poet.] etw. **lecken**, **belecken**, um zu genießen (alqd, zB. mel, salem).

E. ✝ *leigh*, *ligh* lecken. ſtr. lihati er leckt, léhmi ich lecke, griech. λείχω lecken. λίχνος lecker; got. laigon = ahd. lëcchon = nhd. lecken: ligurrio.

Lingŏnes, um *m* keltiſches Volk an den Vogeſen um die Quellen der Marne und Maas, von den Sequanern durch den Arar getrennt, mit der Hauptſtadt Andematunnum (ſpäter Lingones, jetzt Langres). *sg.* auch ***Lingŏnus**, i *m*. — Cf. B.-B. III. 1, c.

lingŭă, ae *f* **Zunge** der Menſchen und Tiere (linguam eicere u. exserere, *lingua lambere alqd, lingua haesitare, *centum linguae ei sunt). Meton. a) Zunge = **Rede**, **Redegabe**, -fähigkeit, Beredſamkeit, kontr. **Ausſpruch**, **Worte**. Reden (libera, prompta, acerba, temeraria, *mala, *magna vermeſſene, libertas linguae, linguas hominum vitare, lingua promptus, linguam moderari und diligentissime continere, *linguam tenere ſchweigen, linguam acuere die Rede durch Übung bilden od. *das Mundwerk ſchärfen, linguae commercium mündlicher Verkehr, Unterredung); bſd. α) *Stimme, Laut, Ton, Geſang, bſd. v. Tieren (volucrum, vatum); β) (im üblen Sinne) böſe Zunge, Läſterzunge, Schmähſucht (Aetolorum linguas retundere); Ruhmredigkeit, freche Sprache (*paterna); Schwatzhaftigkeit, Geſchwätzigkeit. b) **Sprache**, in der ein Volk ſpricht, im Ggſz. zu den Sprachen anderer Völker (civitatis, Graeca, lingua Latina loqui u. uti, linguae Persicae peritus, barbara, peregrina, *utraque Griechiſch und Latein, eiusdem linguae esse einerlei Sprache haben); bſd. Mundart, Dialekt, Idiom (Massilia a Graecis lingua dividitur). c) **Landzunge**; auch *Vorgebirge. d) *zungenförmiger Staubbeutel der Lilie.

E. Altlat. dingua (durch Volksetymologie an lingere „lecken" angeſchloſſen), got. tuggo, ahd. zunga = nhd. Zunge, indogerm. *dnghwa.

lingŭlă, ae *f* (*demin.* v. lingua, eig. Zünglein) Erd-, Landzunge.

linĭāmĕntum, i *n* = lineamentum.

†**linĭ-gĕr**, gĕrā, gĕrum (linum, gero) [poet.] linnentragend, in Leinen gekleidet (Isis, turba).

†**lĭnō**, levi u. livi, lĭtum 3. (levis[1]) [nachkl., poet.] **beſtreichen**, beſchmieren (alqd u. alqd re, zB. ferrum pice, spiramenta cerā od. cedro, vinum verpichen). Insb. a) beſudeln, beſchmutzen (ora luto; übtr. splendida facta foedo carmine). b) Geſchriebenes auf der Wachstafel mit dem breiten Ende des Griffels ausſtreichen. c) überziehen, bedecken (tecta auro vergolden, corpora guttis ſprenkeln, punktieren).

lĭnquō, līqui, — 3. [klaſſ. ſelten] **zurücklaſſen**: a) = *hinterlaſſen (virus in corpore); bſd. (m. dopp. *acc.*) *etw. in einem gewiſſen Zuſtande laſſen (*serpentem semineccm, *nihil intentatum od. inausum, *alqd intactum). Paſſ. hinterbleiben. b) = **verlaſſen**, von j-m od. von etw. weggehen (alqm u. alqd, zB. urbem, terram, *domos, *tellurem, *Penates, *classem, *alqm sub cultro, *dulces animas das ſüße Leben aushauchen, *lumen = ſterben); bſd. α) *j-n im Stiche laſſen, j-m den Dienſt verſagen (alqm und alqd); β) *intr.* u. P. ausgehen, vergehen, ſchwinden, bſd. *ohnmächtig werden (animus linquit die Beſinnung ſchwindet, animo linqui u. bloß linqui, linquente animo, linquentem animum revocare ſich von der Ohnmacht erholen). c) *etw. fahren laſſen (habenas). d) *j-m etw. überlaſſen (alci alqd, zB. socios ignotae terrae, promissa procellis). e) etw. **unterlaſſen**, (**bleiben**) **laſſen**, aufgeben, vermeiden, ſcheuen (alqd, zB. linquamus haec, *severa, *fugae laborem).

E. ✝ *leik*, *lik* laſſen, überlaſſen (= ſtr. ✝*ric*, rikthám Nachlaß, riṇákti er läßt los, ríyate er wird befreit, riktás frei von etw.), griech. λείπω und λιμπάνω verlaſſen, λοιπός übrig; got. leihwan — ahd. lihan = nhd. leihen: re-liquus.

⊙**lintĕātus** 3 (linteum) [nachkl.] in Leinwand gekleidet (legio).

lintĕr, trĭs *f* u. *m*. **1. Kahn**, Nachen als ärmliches Fahrzeug (flumen lintribus iunctis transire). Sprichwörtlich: α) e lintre loqui beim Reden mit dem Körper hin und her ſchaukeln; β) *naviget hinc alia iam mihi linter aquā = ich will jetzt zu etwas Neuem übergehen. *in liquida nat tibi linter aqua du haſt jetzt eine gute Gelegenheit. — **2.** *Trog, Mulde, Butte (zB. zum Tragen von Trauben).

E. Vielleicht zu griech. ἐλάτη (aus *lnta) Fichte = ahd. linta = nhd. Linde (cf. lenis)?

F. Auch lŭntĕr — *abl. sg.* lintrĕ; *gen. pl.* **lintrium**.

†**Lintĕrnum**, i *n* ſ. Liternum.

lintĕum, ī *n* (lintens) **Leinwand**, Leintuch; meton. *Segel, meiſt *pl.* (lintea ventis dare).

līntĕŭs 3 (linum) **linnen, leinen.** aus Leinwand, Leinwand-... (lorica. liber auf Leinwand geschriebene Chronik). [Kahn.]

līntrĭcŭlŭs, ī *m* (*demin.* v. linter) kleiner od. elender [Kahn.]

līnŭm, ī *n* (als Pflanze) **Lein, Flachs** (*terra lini ferax, *seges lini Leinsaat); bsd. Leinstengel. Meton. aus Flachs Gefertigtes: a) Garn, **Bindfaden,** Faden, **Schnur,** bsd. zum Zubinden der Briefe (l. tabellarum incīdere); bsd. *Angelschnur. b) *Linnen, Leinwand, Leinentuch, bsd. zum Durchseihen des Weines; auch *baumwollenes Tuch. c) *Seil, Tau. d) *pl.* *Netz, Garn; bsd. α) *Jagdnetz (plagarum); β) *Zugnetz der Fischer.

E. Griech. λίνον = got. lein = ahd. līn = nhd. Leinen, Linnen, (wohl zu √*li* sich anschmiegen, glätten, cf. lēvis[1]): linteum.

Līnŭs u. -ŏs, ī *m* (Λίνος) Sohn des Apollo und einer Muse, griech. Sänger der Heroenzeit, von Apollo oder Herkules mit der Leier erschlagen, in klagenden Weisen betrauert.

Līpără, ae und -ē, ēs *f* (Λιπάρα) die größte der Liparischen od. Äolischen Inseln im Nordosten von Sizilien, jetzt Lipari. *pl.* die Liparischen Inseln. — Einw. u. *adj.* **Līpārēnsĭs,** ĕ u. **Līpăraeŭs** 3.

lippĭō 4. (lippus) triefäugig sein, übh. entzündete oder schlimme Augen haben.

lippĭtūdō, ĭnis *f* (lippus) **Triefäugigkeit,** Augenentzündung; übh. **Augenleiden,** schlimme Augen.

†**lippŭs** 3 [vortl., nachkl., poet.] **triefäugig,** übh. augenkrank; übtr. (halb) blödsinnig.

E. Aus *lipvos, *vleip. *līp* mit Fett beschmieren, kleben (weitergeb. aus *vlei, *lī,* cf. lēvis u. lino), itr. limpâti er beschmiert. lepas Salbe; griech. λίπος Fett. ἀ-λείφω salben; got. bi-leiban (kleben) bleiben = ahd. bi-līban = nhd. bleiben.

lĭquĕ-făcĭō, fēcī, făctŭm 3. (liqueo, facio) **flüssig machen, schmelzen,** auflösen (*ceram. *tura). Pass. lĭquĕfĭĕrī = liquescere; klass. nur *part.* liquefactus *adj.* flüssig, geschmolzen, aufgelöst (glacies. *plumbum. *mella, *medullae, *saxa Feuer- od. Lavaströme), auch geronnen, in Fäulnis geraten (*viscera). übtr. entkräften, **entnerven, schwächen,** verkommen lassen (alqm re, zB. languidis voluptatibus, *pectora curis).

lĭquĕō, lĭquī od. lĭcŭī, — 2. ***flüssig** od. klar **sein.** fast nur *part.* ***liquēns,** ēntis **flüssig,** fließend, klar, hell, lauter (undae, vina, mella, campi Wassergefilde, fluvius sanft hinfließend). übtr. **klar** od. deutlich, **offenbar,** einleuchtend **sein** (causa, res); bsd. unpers. lĭquĕt es ist klar (alci, zB. mihi; m. *acc. c. inf.* u. indir. Frage); (gerichtlich) non liquet die Sache ist nicht klar.

lĭquēscō, — — 3. (*incohat.* v. liqueo) **flüssig werden,** auseinanderfließen, **schmelzen** (nix. *cera), vom Wasser auch *hell od. klar werden. Insb. a) *verwesen (corpora); übtr. *zu Wasser werden, vergehen (fortuna). b) übtr. **entkräftet** od. weichlich **werden** (re durch etw., zB. voluptate).

lĭquĭdŭs 3 (liqueo) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ō u. *-ē) **1. flüssig, fließend,** dünn, klass. nur übtr. (*plumbum. *venenum. *mel. *faex, *palus. *nymphae Quellnymphen, *sorores Schwesternajaden, *odores duftende Salben; übtr. v. der Rede). *subst.* ***lĭquĭdŭm,** ī *n* etw. Flüssiges, Flüssigkeit, Naß, bsd. Wasser, auch Trunk, Getränk. — **2. klar, hell,** durchsichtig. bsd. v. Flüssigkeiten u. der Luft, klass. nur übtr. (aqua. *undae, *amnis, *lacus. *fons, *aër, *aurae, *caelum heiter. *nox, *aether licht. *lux. *nubes leichtes Gewölk, *iter Bahn durch die Luft; übtr. durchsichtig von der Rede). Insb. a) **rein,** unvermischt (*Falernum. *ignes. *aestas lautere Lüfte des Sommers. *vox reiner Ton); klass. nur übtr. **rein** = ungetrübt, lauter (ingenium. voluptas. oratio. *mens ruhig, heiter). b) übtr. **klar** = deutlich, **gewiß,** bestimmt; bsd. α) *subst.* ***lĭquĭdŭm,** ī *n* Gewißheit (ad l. explorare bis zur Gewißheit, ad l. perducere aufs reine od. ins klare, auch zu klarer Vorstellung bringen). β) *adv.* **lĭquĭdō** (*comp.* liquidius) mit Gewißheit, bestimmt, mit gutem Gewissen, unbedenklich (dicere od. confirmare alqd, discere ab alqo erfahren von j-m, liquidius negare).

†**lĭquō** 1. (liqueo) [nachkl., poet.] a) flüssig machen, schmelzen (aes). b) klären (vinum durchseihen).

lĭquŏr[1], ōris *m* (liqueo) a) (abstrakt) **flüssiger Zustand** (aquae); auch *Klarheit. Durchsichtigkeit (fluminis, aquarum). b) (konkr.) **Flüssigkeit,** Naß. auch *pl.* (amnium, *fontium); bsd. *Saft, *Schleim (fluidus), *Rebensaft (novus), *Wasser od. Meer (medius Meerenge von Gades). *pl.* *Gewässer (Pactoli).

†**lĭquŏr**[2], — — 3. (lĭqueo) [nachkl., poet.] **flüssig sein, fließen,** rinnen (flumina, amnes, umor. mella, sudor toto corpore liquitur, glacies schmilzt, in lacrimas in Tränen zerfließen, guttae arbori entfließen dem Baume, träufeln herab von); übtr. vergehen, hinschwinden.

†**lĭră,** ae *f* [nachkl.] Furche.

E. Indogerm. *leis Spur, Gleis, ahd. leisa = mhd. leis = nhd. Ge-leis; got. laisjan = ahd. lērran = nhd. lehren; ahd. lērnōn = nhd. lernen; ahd. leisten = nhd. leisten: de-liro.

Lĭrĭŏpē, ēs *f* (Λειριόπη, eig. die Zartstimmige) Wassernymphe, Mutter des Narcissus.

Lĭrĭs, is *m* **1.** Fluß im südöstlichen Latium unweit der kampanischen Grenze, mündet bei Minturnä, jetzt Garigliano. (*acc.* -ĭm u. -ēm, *abl.* -ī.) — **2.** Mannesname.

līs, lītis *f* **Streit,** Zank, Zwist (aetatem in litibus conterere, lites sedare u. *componere beilegen, *discernere); *pl.* Zankgeschrei. Insb. a) Streit vor Gericht, Rechtsstreit, **Prozeß** (privata, decemviri litibus iudicandis, capitis Kapitalprozeß, litem habere cum alqo, intendere alci u. inferre in alqm gegen j-n erheben, orare führen, facere u. agere, amittere u. perdere verlieren. obtinere gewinnen, dare secundum alqm zugunsten j-s entscheiden, *adhuc sub iudice lis est). b) Streitsache, -frage, **Gegenstand des Prozesses, Streitobjekt** (interceptor alienae litis, litem in suam rem vertere das Streitobjekt selbst behalten. *litem lite resolvere eine streitige Sache durch eine ebenso streitige Sache erklären wollen, litem aestimare das Streitobjekt abschätzen = die von dem schuldigen Teile zu zahlende Entschädigungssumme festsetzen, litem astimatam solvere die festgesetzte Entschädigungssumme bezahlen).

E. Altlat. stlīs zu ahd. strīt, strītan = nhd. Streit, streiten.

F. *gen. pl.* litium.

Lissŭs, ī *f* (Λίσσος) Stadt im südlichen Dalmatien unfern der Mündung des Flusses Drilon, mit einer fast unersteiglichen Akropolis, jetzt Alessio.

Lītănă (silvă), ae *f* großer Wald des Apennin in Gallia cisalpina südöstlich von Mutina, jetzt Silva di Luge (Niederlage des Konsuls L. Postumius 216 v. Chr.).

lītĭ-cĕn, ĭnis *m* (lituus, cano) Zinkenbläser.

lītĭgātŏr, ōris *m* (litigo) Prozessierender, Prozeßführender, prozessierende Partei.

lītĭgĭōsŭs 3 (litigo) a) (von Sachen) α) **voller Streit,** zänkisch (disputatio. *forum voller Prozesse); β) **streitig** (praediolum, *ager). b) (v. Pers.) Streit erregend, **streitsüchtig,** prozeßsüchtig (homo, defensor).

lītĭgō 1. (lis, ago) **streiten, zanken,** hadern (*abs.* od. cum alqo, pro alqo); bsd. gerichtlich streiten, prozessieren (*abs.* od. in causis, *de re).

lītō 1. a) **mit günstigen Vorzeichen opfern**, glücklich od. mit Erfolg opfern (*abs.*, zB. egregie, *abl. abs.* nec auspicato nec litato; alci, zB. deo, Lentulo Sühnopfer bringen; re u. *alqd, zB. hostia, molā salsā, *anima Argolica, *sacrum); übh. *ein Opfer darbringen (sacris litatis nach vollendetem Opfer). b) *(vom Opfer) gute Wahrzeichen geben (sacrificium od. victima non litat). c) *etw. sühnen, rächen (interitionem alcis hac poena).

E. Wohl zu griech. λιτή Bitte, λίσσομαι flehen.

†lītōrālis, ĕ [nachkl., poet.] = litoreus (dii).

†lītōrĕus 3 (litus) [poet.] zum Meeresufer gehörig, am Strande befindlich, Ufer-..., Strand-... (harena, aves, ilex).

lĭttĕrā u. **lĭtĕrā**, ae *f* **1. Buchstabe**, Schriftzeichen, -zug (grandis, maxima, minuta, priscae, salutaris d. i. A = absolvo, tristis d. i. C = condemno; A littera, formae u. *notae litterarum, nullam litteram relinquere od. ad alqm mittere, de hac re nulla littera in scriptis alcis invenitur, litteris parcere das Papier schonen oder sparen, litteras discere apud alqm bei j-m lesen lernen, ad litteram buchstäblich). Bsd. a) *pl.* Alphabet (Graecae, litterarum ordine in alphabetischer Ordnung); auch = Schrift (epistula Graecis litteris scripta, *litteras nescire nicht schreiben können). b) Handschrift als Weise des Schreibens = manus (alcis, zB. fratris, Alexidis, tua). — 2. *pl.*, selten poet. *sg.* **Geschriebenes**, Schriftliches, schriftliche Aufzeichnung, **Schrift** (raraе, alqd litteris mandare u. consignare schriftlich aufzeichnen, alqd litteris non exstat, litteris confisus im Vertrauen auf die schriftlichen Aufzeichnungen; litteris u. per litteras schriftlich, auf schriftlichem Wege, zB. persequi alqd, queri apud alqm, adire alqm). Insb. a) **Schreiben**, Zuschrift, **Brief**, lediglich mit Rücksicht auf den Inhalt, sowohl im Privat- als im amtlichen Verkehr, auch **Briefe** (unae, binae, ternae, plures, crebrae, fasciculus litterarum, afferuntur ex Asia cotidie litterae, in litteris scribere, litteras (ob)signare u. perlegere, recitare, ab alqo accipere, dare alci einem Boten zur Überbringung übergeben, dare ad alqm an j-n schreiben, reddere alci an den Adressaten abgeben oder ihm einhändigen; alcis u. ab alqo j-s u. von j-m, zB. consulis u. a consule; ad alqm an j-n, in alqm gegen j-n, de alqo od. de re über j-n od. über etw.; per litteras brieflich); bsd. α) **schriftliche Aufforderung**, schriftlicher Befehl, Verfügung, Order (litteras mittere od. accipere m. ut, ne). β) schriftlicher Bericht, bsd. Depesche (-ae victrices, laureatae). γ) Kontrakt, Schuldverschreibung, Kaufbrief, -kontrakt, übh. Rechnungsbücher, Verzeichnisse, Listen. δ) *Grabschrift. b) amtliche(s) od. offizielle(s) Schreiben od. **Schriftstück(e)**, bsd. α) Akte(n), Dokument(e), Urkunde(n) (publicae Urkunden, auch Kanzlei, Archiv; litteras publicas corrumpere fälschen, de litteris corruptis accusari wegen Urkundenfälschung). β) Protokoll(e). γ) Reskript, Dekret, Diplom, bsd. Bestallungsdekret (*litteras revocare), Verhaftsbefehl (litteras mittere de alqo). c) **Schriften und Bücher** eines Volkes, Schriftdenkmäler, -werke. **Literatur** eines Volkes im ganzen (alqd ex litteris discere aus Büchern, Graecis de philosophia litteris non egere, haec multis litteris continentur, alqd Latinis litteris mandare ins Lateinische übertragen, litteris Graecis studere u. eruditus, Graecas litteras discere, historia Latinis litteris diu afuit, Graecarum litterarum doctor od. rudis). d) **Wissenschaft(en)** im allg., insofern sie in Schriften vorliegen u. den Studierenden mit Kenntnissen bereichern (nonnihil temporis litteris tribuere, litteris imbuere u. instituere alqm, totum litteris se dare od. dedere, in litteras se abdere, litterarum studia u. scientia wissenschaftliche, litteras amare, a litteris abhorrere); bsd. α) gelehrte Kenntnisse od. **Gelehrsamkeit** als Ergebnis des Studiums, wissenschaftliche Bildung, bsd. Belesenheit (plurimae litterae in alqo sunt, litteras nescire ohne wissenschaftliche Bildung sein). β) Schriftstellerei (forenses et senatoriae auf Senats- und Volksreden gegründet). γ) meton. *Schriftstellerwelt, -zunft.

E. Zu lino als etwas Aufgestrichenes od. Eingekratztes.

†lĭttĕrārĭus 3 (littera) [vorkl., nachkl.] zum Lesen u. Schreiben gehörig, Elementar-... (ludus, magister).

†lĭttĕrātŏr, ōris *m* (littera) [poet., nachkl.] Sprachgelehrter, Grammatiker.

lĭttĕrātūrā, ae *f* (litterae) **Buchstabenschrift**: a) das Geschriebene. b) *Alphabet (Graeca).

lĭttĕrātŭs 3 (littera) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ē**) **1.** mit Buchstaben bezeichnet, beschrieben; klass. nur *adv.*: a) **mit deutlichen Buchstaben**, deutlich (rationes -e perscriptae); b) **buchstäblich**, wörtlich (-e respondere). — **2.** in der Literatur bewandert; übh. mit Gelehrsamkeit ausgestattet, **gelehrt**, gebildet, (von Sachen) den gelehrten Studien oder Wissenschaften gewidmet (homo, servus, homines Schriftstellerwelt, Gelehrtenstaat, otium Stilleben eines Gelehrten, senectus, -e dicta geistreiche Einfälle, -e peritus gelehrter Kenner, litteratius Latine loqui korrekter). *subst. m* der Gelehrte.

lĭttĕrŭlă, ae *f* (*demin.* v. littera) **1.** (kleiner) Buchstabe. — **2.** *pl.* a) Briefchen, Brieflein. b) ein bißchen Literaturkenntnis od. Schriftstellerei, einige wissenschaftliche Studien (meae, nostrae, *Graecae ein bißchen Griechisch).

lĭtŭrā, ae *f* (lino) das Überstreichen od. **Ausstreichen** des Geschriebenen auf der Wachstafel mit dem breiten Ende des Griffels. Bsd. a) das Korrigieren, Änderung, **Korrektur**. Verbesserung, Feile (tabularum, *carmen multā correctura coërcere, *-am metuere); meton. korrigierte Stelle, ausgestrichenes Wort (nomen in correctura est). b) übtr. *Tränenfleck auf dem Papier.

lĭtŭs, ŏris *n* **Meeresufer**, **Strand**, Küste, Gestade mit Rücksicht auf das Meer, welches das Ufer bespült (apertum, planum, *udum, *Etruscum; sprichwörtlich *litus arare = sich vergebliche Arbeit machen, *arenas in litus fundere = etw. Unnützes tun); *pl.* zur Hervorhebung der Ausdehnung od. der einzelnen Teile (per litora se recipere an der Küste hin, omnia litora alle Punkte der Küste). bsd. a) *Ufer e-s Flusses od. Sees (Maricae); auch *Land am Flusse. b) synekd. *Küstengegend, -land, Küste.

lĭtŭŭs, ī *m* etw. Gekrümmtes: a) **Krummstab** der Auguren zur Abgrenzung des heiligen Bezirks am Himmel, Augurstab. b) ✕ **Zinke**, Signalhorn der Reiterei, ein am Ende aufwärts gebogenes Blasinstrument, das nur bei der Reiterei üblich war und sich durch seinen höheren, schmetternden Ton von der Tuba des Fußvolkes unterschied. Meton. α) Signal, bsd. (übtr.) zu Hader u. Aufruhr; β) (v. Pers.) Signalgeber, Veranlasser (professionis meae).

E. *Vlei(t)* krümmen. cf. ob-līquus.

†līvĕō. — — **2.** [meist nachkl., poet.] bleifarbig oder **bläulich, blau**, dunkel sein, bsd. infolge vom Drücken, Stoßen, Schlagen; meist *part.* livens = lividus (plumbum, bracchia, crura compedibus, dentes rubigine, pruna nigro suco livens). übtr. *neidisch sein (*abs.* oder m. *dat.* = beneiden, mit scheelen Augen ansehen).

E. Aus *sliveo, cf. ahd. slēha = nhd. Schlehe.

†līvĭdŭs 3 (liveo) (m. *sup.*) [poet.] bleifarbig, bläulich, blau, dunkel (racemi, vada); bsd. blaugedrückt, -geschlagen (bracchia armis -a, ora digitis

alcis). übtr. **neidisch**, scheelsüchtig, **mißgünstig**, hämisch (homo, lingua, deus, obliviones).

Livĭus 3 Name eines alten plebejischen Geschlechts zu Rom. Bsd. bekannt: 1. M. Livius, genannt Salinator (weil er als Zensor 204 v. Chr. den Salzpreis erhöht hatte), schlug als Konsul 219 die Illyrier, 207 im Verein mit C. Claudius Nero den Hasdrubal am Metaurus. — 2. sein Freigelassener Livius Andronicus, ein gefangener Grieche aus Tarent (um 240 v. Chr.), der älteste römische Dichter. Begründer der epischen und dramatischen Poesie der Römer. Seine Übersetzung der Odyssee in Saturniern galt noch zur Zeit des Horaz als Schulbuch. — 3. M. Livius Drusus s. Drusus. — 4. Livia Drusilla, geb. um 56 v. Chr., seit 38 zweite Gemahlin des Kaisers Augustus nach ihrer Scheidung von Tib. Claudius Nero, scheute kein Mittel, ihrem Sohne erster Ehe Tiberius die Nachfolge zu sichern. Von Augustus in das Julische Geschlecht aufgenommen, starb sie 29 n. Chr. — 5. ihre Enkelin Livia od. Livilla, Tochter des Drusus, Schwester des Germanicus, ermordete 23 nach Chr. ihren zweiten Gemahl Drusus, des Tiberius Sohn; 31 n. Chr. hingerichtet. — 6. T. Livius, röm. Geschichtschreiber (59 v. Chr. bis 17 n. Chr.), geb. zu Patavium (Padua). Verfasser einer römischen Geschichte von der Erbauung Roms bis zum Tode des Drusus (9 v. Chr.) in 142 Büchern, von denen 35 (1—10. 21—45) erhalten sind. — *adj.* **Livĭus** bzw. **Līvĭānus** 3.

livŏr, ōris *m* (liveo) [meist nachkl., poet.] bläuliche Farbe, **blauer Fleck**, der durch Druck, Stoßen, Schlagen am Körper entstanden ist; übtr. blasser od. giftiger **Neid**, Scheelsucht.

lixă, ae *m* (zu liceo feilbieten) **Marketender**, der das Heer als Verkäufer von Lebensmitteln u. Getränken begleitet; die Marketender hatten ihre Zelte außerhalb des Lagers vor der porta decumana. *pl.* bisw. = Lagertroß.

locātĭo, ōnis *f* (loco) a) *Stellung, Anordnung (verborum). b) **Verpachtung, Verdingung.** Vermietung (alcis j-s = durch j-n, zB. consulum; alcis rei, zB. praediorum); meton. Pachtkontrakt (locationem inducere für ungültig erklären).

locātŏr, ōris *m* (loco) Verpachter, Vermieter.

locō 1. (locus) an den gehörigen Platz **stellen, legen,** setzen, **aufstellen.** hinsetzen, postieren, auch unterbringen, einlogieren (alqm u. alqd, zB. alqm primum an die Spitze stellen, *se medium sich in die Mitte legen, castra aufschlagen, crates adversas; alqd in re u. *re, stets auf die Frage „wo?", zB. cohortes in fronte, equitatum in cornibus, milites in subsidiis od. per vallum in munimentis, commeatum in oppido, coloniam idoneo loco ansiedeln, *cornua in arbore befestigen an, praedam ibi, *viros sedili Platz nehmen lassen auf, *se mediā spondā, *exuvias toro, *membra tergo sich auf den Rücken des Pferdes setzen, auch insidias circa iter, crates ad extremum tumulum; *fundamenta alcis rei den Grund zu etw. legen, übh. etw. *gründen, erbauen, errichten, zB. urbem, vicos, moenia litore; oft übtr., zB. homines in amplissimo gradu dignitatis, omnem operam in litteris verwenden auf, civitatem in alcis fide, *alqm in parte regni od. caeli j-n teilnehmen lassen an, j-m Anteil geben an, virtutem ita od. eo loco der Tugend einen solchen Platz oder Rang anweisen = sie so hoch schätzen; locatum esse in re auf etw. beruhen, zB. prudentia in delectu bonorum et malorum). Insb. etwas **anstun** oder unterbringen: a) *(ein Frauenzimmer) **verheiraten**; *(Soldaten) einquartieren oder **verlegen** (cohortes novis hibernaculis); (Geld) **auf Zinsen anlegen** od. ausleihen (pecuniam, übtr. beneficia oder *benefacta apud gratos; se locare sich verzinsen, m. *abl. pretii*). b) **vermieten, verpachten** (domum, vectigalia, agrum, portorium, fundum alci; m. *abl. pretii*, zB. agrum frumento gegen den Zehnten). *subst.* **locātum,** ī *n* Vermietung, Verpachtung (iudicia quae fiunt ex empto aut locato). c) eine Leistung an j-n (bsd. an den Mindestfordernden) **verdingen**, verakkordieren, in Akkord oder Entreprise geben (murum, **funera**, aedem Salutis, vestimenta exercitui, bsd. m. *gerund.*, zB. statuam faciendam, signum collocandum, agrum fruendum).

F. *conj. pf.* archaistisch *locāssim = locaverim.

Locrī (griech. Lŏcroe), ōrŭm *m* (mit dem Beinamen Epizephyrii, d. h. westlich) Stadt im südlichsten Italien (Bruttium), nordöstlich von Regium, Kolonie der Ozolischen Lokrer. — Einw. **Locrī,** ōrŭm u. **Locrēnsēs,** ĭŭm *m*.

Locrĭs, ĭdis u. *ĭdŏs *f* (Λοκρίς) Landschaft in Mittelgriechenland, teils am Malischen und Euböischen Busen (das Opuntische u. Epiknemidische Lokris), teils am Korinthischen Busen (das Ozolische L.). Cf. V.-B. III, 4, b. — Einw. **Locrī,** ōrŭm u. **Locrēnsēs,** ĭŭm *m*.

lŏcŭlus, ī *m* (*demin.* v. locus, eig. kleines Gelaß) kleines Behältnis mit Fächern, bsd. für Kostbarkeiten, **Kästchen**, Schränkchen, Büchse; insb. a) Geldkästchen, Schatulle (nummum in loculos demittere, nihil erat in loculis). b) Kapsel der Schüler mit Rechensteinen u. Schulutensilien. c) Sarg.

lŏcū-plēs, ētis (locus Landbesitz u. *plere, cf. plenus, πλήρης) (m. *comp.* u. *sup.*) reich an Grundstücken u. Ländereien, übh. **begütert, reich,** wohlhabend, bemittelt, v. Pers. u. Sachen (homo, mulier, domus, villa, urbs, regio, copiae, munera reichliche; re an etw., zB. copiis rei familiaris, *mancipiis); auch *subst. m.* übtr. (meist v. Sachen) a) **reich ausgestattet,** gesegnet, ergiebig (lingua, oratio, Lysias oratione l. reich im Ausdruck, natura ad bene vivendum, *annus frugibus). b) (v. Pers.) **vollgültig,** glaubwürdig, **zuverlässig** (reus, testis, auctor, tabellarius). [-ium u. -um.]

F. *abl. sg.* -ī u. (weniger gut) -ĕ; *pl. neutr.* -ia, *gen.* -ium.

†**lŏcŭplētātŏr,** ōris *m* (locupleto) [spät] Bereicherer.

lŏcŭplētō 1. (locuples) **bereichern,** wohlhabend machen (alqm re, zB. homines fortunis, milites praedā, Africam armis et viris); P. sich bereichern (re, zB. praedā). übtr. reichlich ausstatten oder versehen (templum picturis, natura ipsa sapientem locupletat).

lŏcŭs, ī *m* (altlat. stlŏcŭs) ein einzelner **Ort** od. **Platz,** Punkt, **Stelle,** Raum, *pl.* **lŏcă** *n*, selten *loci (locus urbis wo die Stadt liegt, locum urbi eligere, *loca luminis Augenhöhlen, castrorum, medius, arduus, angustus, idoneus, multis locis, suis locis an günstigen od. geeigneten Punkten, in unum locum convenire, omnia loca aedium perscrutari, hostes eo loco consederant, locus senatūs habendi, l. editus Anhöhe, Hügel, loca superiora höher gelegene Punkte, Anhöhen; l. superior oft = Rednerbühne od. Tribunal, daher dicere ex loco superiore von dem Redner oder dem Richter, ex inferiore loco dicere von demjenigen, der eine Sache vor Gericht hat, ex aequo loco dicere im Senat oder in einem Privatgespräch; loca communia öffentliche Orte oder Plätze, d. h. Tempel, Theater, Märkte). Der *gen.* loci od. *locorum steht bei Adverbien bisw. pleonastisch, zB. ubi (od. quo, ubicumque u. a.) loci, ebenso ad id loci od. *locorum. Insb. 1. (örtlich) a) (prägn.) **rechter Ort,** rechte Stelle, zB. non est hic locus, ut dicam od. disseram, enumerem, loquamur) = non est huius loci m. *inf.*; (in) loco an rechter Stelle, ad locum venire an die rechte od. gehörige Stelle. Bsd. Körperstelle, an der ein Schlag od. Stoß tödlich ist (locum non percutere die rechte Stelle nicht treffen). b) an-

gewieſener **Platz** od. Standpunkt, **Poſten**, **Stellung**, bſd. in der Sprache des Militärs u. der Fechter, auch übtr. (locum tenere od. relinquere, deserere, amittere, capere Stellung nehmen, loco u. ſelten ex loco cedere od. alqm deicere, loco movere u. se tenere, milites in loco retinere in ihrer Stellung, ex loco superiore pugnare, suo loco pugnare in günſtiger Stellung, suis locis uti eine günſtige Stellung haben, *virtutis locum deserere). c) Aufenthaltsort = Gelaß. **Wohnung**, Wohnſitz, Unterkommen, Logis (locum sub terra facere, loca et lautia ſ. lautia, *loca tacentia Unterwelt, *laetos locos devenire in die Wohnſitze der Seligen). d) ein Gut, Grundſtück, Acker. e) Ort, **Platz** = α) **Ortſchaft** (Stadt, Inſel u. ä.), zB. Megaris est locus non longe a Syracusis, l. munitus befeſtigter Platz, loca incolere, opportunitas eius loci, *deus loci der einheimiſche Gott). β) **Terrain**. Gelände (natura loci, opportunitas u. difficultas loci, aequus, iniquus, opportunus, alienus, declivis, suo loco pugnare auf günſtigem Terrain). γ) *pl.* Komplexe von Lokalitäten. **Örtlichkeit**, **Gegend**, Terrain. bſd. mit Rückſicht auf die phyſiſche Beſchaffenheit (loca temperatiora, patentia, saltuosa, ignota, frumentaria, frigida, omnia illa loca incolere od. pervagari, locorum peritus od. scientes). f) **Stelle** in einer Reihenfolge, **Punkt** bei Aufzählungen (principem od. secundum locum obtinere, primo loco an erſter Stelle, erſtens, secundo loco zweitens, priore u. posteriore loco dicere zuerſt, ſpäter; nunc meus locus est jetzt bin ich an der Reihe, *abs.* od. m. *gen.*, zB. dicendi zu reden; sententiam loco rogatus = als die Reihe an ihn kam, *sententiae loco disserere in der Reihe der Abſtimmung). g) **Stelle** in Schriften oder Reden, *pl.* **lŏci**, ſelten *lŏcă *n* (multos poëtarum locos ediscere). Bſd. α) **Abſchnitt** od. Kapitel einer Darſtellung od. Wiſſenſchaft (bſd. der Rhetorik, Logik, Philoſophie), Partie, Gegenſtand der Unterſuchung, Materie, **Punkt** (locus philosophiae gravissimus, hunc locum paulo ante leviter perstrinxi, is locus tractatus a me est duobus libris; alter erat locus cautionis, ut oder ne ... der zweite Punkt od. das zweite Stück, worauf man achtgeben muß). β) *pl.* lŏcī **Hauptlehren**, -ſtücke, -punkte einer Wiſſenſchaft oder wiſſenſchaftlichen Erörterung, Sätze, aus denen man den Stoff der Rede nimmt, Fundſtätten der Beweiſe oder Beweisquellen, rhet. u. philoſ. (quattuor loci honestatis; l. communes redneriſche Gemeinplätze, Partien oder Ausführungen allgemeinen Inhalts, auch redneriſche Glanzpartien). h) Platz, Stelle = **Rang**, den entweder die Geburt verleiht, oft = **Herkunft**, Geburt, oder den man (im Leben oder bei j-m) einnimmt bzw. j-m einräumt = Anſehen, **Stellung**, Würde (amicitiae, honoris, oratorum locum tenere, quem locum apud regem obtines?, senatorius, eques ter, ascendere in summum locum civitatis, locum suum obtinere, maiorum locum restituere alci, nobili (od. summo, honesto, illustri, tenui, obscuro, infimo) loco natus od. ortus, isto loco femina). Bſd. α) **loco** u. **in loco** m. *gen.* od. *pron.* **wie, ganz wie**, als, anſtatt (parentis loco colere od. amare alqm, filii od. obsidum loco esse, in liberūm loco esse, criminis od. testimonii loco esse, scribae od. servi loco habere alqm, praedae loco habere alqd als Beute betrachten, in beneficii loco petere alqd als Wohltat erbitten, in mercedis loco numerare alqd, ignominiae loco ferre alqd, alqm eodem loco habere od. ducere quo, alqm nullo loco numerare). β) **Platz** oder **Stelle**, Poſten in der Staatsverwaltung od. im Heere, *pl.* loca (quinque augurum od. duo consularia loca, in locum pervenire in eine Stelle vorrücken, alqm loco movere ſeiner Stelle entſetzen, de locis contendere, in locum alcis succedere oder alqm mittere). 2. a) (zeitlich) Zeitpunkt, Zeitraum, Zeit (interea loci inzwiſchen, postea loci hinterdrein, ad id locorum = ad id tempus, ad locum auf der Stelle, alsbald); bſd. (prägn.) günſtiger Zeitpunkt, rechte Zeit (loco u. in loco zu rechter Zeit, übh. gehörig). b) übtr. α) **Raum**, Platz = **Gelegenheit**, **Möglichkeit**, Veranlaſſung (*abs.* od. alcis rei u. alci rei, *ad alqd zu etw., zB. seditionis, fugae, probandae virtutis, gandendi, ignoscendi, insidiis, *ad fugam, locum obiurgandi quaerere, *locum morti invenire zum Sterben, *locum mendacio facere Veranlaſſung geben zu, locum dare consilio od. mobilitati navium Raum geben, locum dare od. aperire suspicioni ſich dem Verdachte ausſetzen, *locum aperire hosti ad occasionem dem Feinde Gelegenheit zu einem Coup geben, precibus od. misericordiae locum relinquere den Bitten Raum geben, Mitleid walten laſſen, res locum habet findet ſtatt, gaudio locus est, maledicto nihil loci est findet nicht ſtatt). β) Lage, Beſchaffenheit, **Zuſtand**, **Umſtände**, Verfaſſung, Beziehung, Rückſicht, zB. in eum locum adducti sum, ut .... res bono (od. meliore, peiore, eo) loco est od. sunt, res erat eo loci, ut ...; hoc loco in dieſer Rückſicht, nullo loco in keiner Beziehung, multis locis fidelis.

⊙**lŏcŭstă** u. **lūcŭstă**, ae *f* [unkl.] Heuſchrecke.
E. l *lek*, *lak* zappeln, hüpfen, griech. λάξ mit dem Fuße ausſchlagend, ληκάω hüpfen; lacerta(?).

Lŏcŭstă, ae *f* berüchtigte Giftmiſcherin zur Zeit des Nero.

lŏcutĭō, ōnis *f* (loquor) das **Sprechen** oder **Reden**, Sprache, bſd. Ausſprache (Graeca); meton. Redeweiſe, Ausdrucksweiſe.

Lŏcutĭus, ī *m* ſ. Ius.

†**loedŭs**, ī *m* (archaiſtiſch) = ludus.

lōgĕum u. **lōgĭum**, ī *n* (Fw., λογεῖον) Archiv.

lŏgĭcă, ōrum *n* u. **lŏgĭcă**, ae od. *-ē, ēs *f* (Fw., λογικός logiſch) Logik.

†**lŏlĭum**, ī *n* [vortl., nachkl., poet.] **Lolch**, bſd. Taumellolch, Tollgerſte, Schwindelhafer (ein läſtiges Ackerunkraut mit giftigem Samen).

Lŏllĭă, ae *f* ſ. Lollius.

lollĭgō, ĭnis *f* Tintenfiſch, Sepia (mit einer Blaſe).

Lŏllĭus 3 Name eines plebejiſchen Geſchlechts zu Rom. Bſd. bekannt: **1.** M. Lollius Paullinus, Konſul 21 v. Chr., als Legat 16 v. Chr. von den Germanen am Rhein geſchlagen, Günſtling des Auguſtus, Freund des Horaz. — **2.** ſeine Enkelin Lollia Paullina, in zweiter Ehe mit Caligula verheiratet, ſpäter von dieſem verſtoßen und von Agrippina 49 n. Chr. ermordet. — *adj.* auch **Lŏllĭānus** 3.

°**lōmēntŭm**, ī *n* (lavo) [unkl.] Waſchmittel, Art Seife; übtr. = Reinigungsmittel.

Lŏndĭnĭum, ī *n* Stadt der Trinobanten in Britannien, jetzt London.

†**lōng-aevŭs** 3 (longus, aevum) [poet.] hochbetagt, bejahrt. *subst. m* Greis.

lŏngē *adv.* v. longus (m. *comp.* u. *sup.*) **1.** (räumlich) **lang, weit, fern**, auch langhin, weithin, fernhin, auf die Frage „wo?“ und „wohin?“ (l. abesse, abire, discedere, *gradi weit ausſchreiten, *esse weit entfernt ſein, *arcere, *longius abstare, quam longissime fugere, longius videre oder trahere, longe lateque weit und breit; auch übtr., zB. oratio longe aberrat, amentia longius progreditur, a veritate longissime abesse; ab alqo u. a re weit von etw. entfernt, zB. a mari, ab eo oppido, a domo, longius a foro, *alci l. esse = ab alqo l. abesse; m. *acc.* der Raumbeſtimmung, zB. tria milia passuum longe a castris). Insb. a) von weitem, ferner, klaſſ. faſt nur übtr. (*l. audire, *videre, *accurrere, venire; übtr. principia alcis rei l. repetere weit herholen). b) (ſteigernd) **weit** = weitaus, **bei weitem**, klaſſ. nur

beim *sup.* sowie bei Adjektiven u. Verben der Verschiedenheit u. des Vorzuges (l. maximus u. sapientissimus, primus, princeps, *l. melior u. *praestantior; l. alius u. aliter, l. secus, diversus, dissimilis, l. dissentire, *discrepare, praestare, antecellere, anteponere). c) übtr. weitläufig, ausführlich (longius dicere od. *fari). — 2. (zeitlich) **lange, weit**, klass. fast immer in Verbindung mit Substantiven od. Ausdrücken, die zeitlichen Sinn haben (longius anno remanere, non longius triduo a castris abesse, aetate longius provectus, tempus haud longe abest, vitam hominis longius producere, bellum longius od. quam longissime ducere, urbem longius tueri, longius debere schuldig bleiben, l. ante, l. post, l. prospicere futura).

lŏngĭnquĭtās, ātis *f* (longinquus) a) (räumlich) *Länge, Weite (itineris), klass. nur **weite Entfernung**, Abgelegenheit (locorum, *regionum). b) (zeitlich) **Länge** = lange Dauer, bsd. Langwierigkeit (dolorum, belli, morbi, temporum, temporis langer Zeitverlust).

lŏngĭnquŭs 3 (longus m. Suffix -nquŏs) (m. *comp.* und *sup.*) a) (räumlich) *lang, weit (amnes mit langem Laufe); *subst.* *lŏngĭnquă, ōrŭm *n* weite Strecken od. Auen (Tarenti). Klass. nur (**weit**)**entfernt**, durch weiten Zwischenraum getrennt, fernwohnend, **entlegen**, fernstehend, **fern**, v. Pers. u. Sachen (hostis, civitates, nationes, loca, agri, regio, legatio in ferne Gegenden, *bella mit einem von ferner gekommenen Feinde, cura um fernliegende Gegenstände); bsd. auswärtig, fremd (homo, *piscis). *subst.* α) longinqui *m* fernstehende Personen; β) ex longinquo aus der Ferne, von weitem; γ) *longinqua *n* ferne Gegenden od. Teile, entfernte Punkte (imperii). b) (zeitlich) **lang** = langdauernd, **langwierig** (obsidio, dolor, morbus, consuetudo, longinquiore tempore in längerer Zeit); auch fern, entfernt (tempus, *spes weitaussehend).

Lŏngĭnŭs, ī *m* Familienname in der gens Cassia. [cf. Cassius.]

lŏngĭtūdō, ĭnis *f* (longus) a) (räumlich) **Länge** (lateris, agminis, itineris, viae, in latitudinem in die oder in der Länge; auch *pl.*, zB. immensitas longitudinum). b) (zeitlich) **Länge**, lange Dauer (noctis, orationis). [lang.]

lŏngĭŭscŭlŭs 3 (*demin.* zu dem *comp.* longior) ziemlich

Lŏngōbărdī s. Langobardi.

Lŏngŭlă, ae *f* 1. volskische Stadt im Gebiet v. Antium, in der Nähe v. Corioli. — 2. Stadt in Samnium (Schlacht 309 v. Chr.).

lŏngŭlŭs 3 (*demin.* v. longus) ziemlich lang od. weit.

lŏngŭrĭŭs, ī *m* (longus) lange Stange, Latte.

lŏngŭs 3 (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) 1. (räumlich) **lang**, groß (hasta, gladius, trabs, vestis, iter, via, spatium, epistula, fuga longior weitere, navis Kriegsschiff im Ggsz. zum rundbauchigen Handelsschiff, *antrum tief, *exsilia weite Irrfahrten, *gradūs lange Reihe von Stufen, übtr. manūs regum weitreichend, *adv.* *longum clamare weithin = laut; m. *acc.* der Ausdehnung, zB. ratis pedes centum longa); auch körperlich groß, hochgewachsen (homo langleibig, Hopfenstange). Insb. a) *geräumig, ausgedehnt, **weit**, sich weit erstreckend, breit (caelum, aequora, freta, agri, pontus, fluctus, übtr. ululatus weithin tönend). b) *(**weit**)**entfernt**, entlegen, weit (navigatio, aquatio, expeditio, exsilia, vertex ab aequoribus -us, longa a domo militia). c) **weitläufig** (epistula, oratio, prooemium, longus od. nimium longus esse nolo, longum est es wäre zu weitläufig m. *inf.*, zB. omnia enumerare; ne longum faciam oder ne longum fiat um mich kurz zu fassen). — 2. (zeitlich) **lang**, bsd. bei Substantiven, die einen Zeitbegriff enthalten, übh. langdauernd, (im üblen Sinne) **langwierig**, langweilig, schwer abzuwarten (tempus, aetas, spatium, mora, vita, *noctes, mensis uno die longior, dies longior längere Frist, späterer Termin, oratio, oppugnatio, bellum, labor, morbus chronisch, sermo, voluptas, caedes, *curae, *mors langsam, spes weitaussehend, auch v. Pers. longus spe der noch lange zu leben hofft; m. *acc.* der Ausdehnung, zB. mensis triginta dies longus est). nihil longius est quam m. *inf.* nichts ist langweiliger als; nihil alci longius est od. videtur quam ut od. quam dum mit *conj.* jmd kann die Zeit nicht erwarten, bis. *subst.* *longum, i *n* lange Zeit (zB. l. laetari, in longum sufficere für od. auf lange Zeit, ex longo seit langer Zeit). Bsd. lang = gedehnt (syllaba); *subst.* longa, ae *f* eine Länge = lange Silbe. — Cf. auch **longe**.

E. Aus *dlonghos, *vdalgh, *dlagh lang oder langmütig sein (nasaliert), ir. dirghás lang, drāgman Länge; got. laggs = ahd. lang = nhd. lang; griech. δολιχός lang, got. tulgus fest, standhaft, griech. ἐν-δελεχής fortdauernd (cf. lat. in-dulgeo eig. ausdauernd sein, ir. drāghayati er zieht in die Länge).

lōquācĭtās, ātis *f* (loquax) **Geschwätzigkeit**, Schwatz[haftigkeit, Redseligkeit.]

lōquāx, ācis (loquor) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ĭtĕr**) **geschwätzig**, schwatzhaft, plauderhaft, redselig (homo, senectus = senes, *hirundo, *ranae die stets quakenden, *loquaciter scribere alqd; übtr. von Sachen: epistula, *stagna vom Lärmen der geschwätzigen Vögel ertönend, *nidus voll zwitschernder Jungen, *testudo tonreich, *lymphae murmelnd, plätschernd, *oculi sprechende, ausdrucksvolle).

F. *abl. sg.* -ī; *pl. neutr.* -ia, *gen.* -ium.

†**lōquēlă**, ae *f* (loquor) [vorkl., poet.] Rede, gesprochenes Wort; meton. Art zu reden, Sprache.

lŏquŏr, lŏcūtŭs sŭm 3. 1. (*intr.*) **sprechen, reden** entweder als bloße Tätigkeit der Sprachorgane (zB. homines loqui possunt, pecudes non item) od. von der Sprache des gewöhnlichen Verkehrs, stets ohne Rücksicht auf kunstgemäßen Ausdruck, oft nur im Ggsz. zu Schweigen (aliter loquimini ac sentitis, vere, ferociter, placide, libere u. liberius, parum libero ore, hoc modo od. ad hunc modum, pure Latineque, male nachteilig, *materia loquendi des Gespräches, finem loquendi facere, linguā Graecā od. Latinā, Graece, *digitis nutuque mit Gesitikulation; auch v. Sachen, zB. *pinus säuselt, rauscht sanft, ut consuetudo loquitur wie man insgemein zu sagen pflegt, lex ita loquitur; inter se, cum alqo, secum ipse bei sich überlegen, pro alqo zu j-s Verteidigung od. in j-s Namen sagen od. statt j-s das Wort führen, de re, coram alqo u. apud alqm, *ad alqm, apud populum et in senatu); übtr. (v. Sachen) bisw. = deutlich zeigen (ut tabulae censoriae loquuntur, res ipsa loquitur, oculi quemadmodum animo affecti simus loquuntur). — 2. (*trans.*) etw. **sagen** oder **sprechen** (hoc, haec, pauca apud alqm, plura, ficta, verum, vera, quid de Sulpicio loquar?; bisw. m. *acc. c. inf.*, bsd. vulgo od. omnes loquuntur es geht allgemein das Gerede). Bsd. a) etw. besprechen (quid vineas testudinesque loquar?); auch α) *rühmen, rühmend verkündigen, besingen (proelia lyrā, proelia coniugibus loquenda, libros pontificum, nil mortale, aliquid audiendum); β) **aussprechen**, nennen, angeben, melden, meist poet. (pugnantia, *nomen, *furta ausplaudern, singulas urbes). b) j-n od. etw. **immer im Munde führen**, ewig reden von (alqm u. alqd, zB. merum bellum, mera scelera, *omnia magna, semper Curios et Luscinos, Catilinam, *reges atque tetrarchas, nihil nisi exercitus).

E. Aus *laquor zu griech. λάσκω (aus *λάκσκω), *Vlak* tönen (ahd. lahan tadeln, schelten?).

†**lōrāmēntŭm**, ī *n* (lorum) [spät] Riemen.

†**lōrātŭs** 3 (lorum) [poet.] mit Riemen gebunden.

lōrīcă, ae *f* (lorum. eig. Riemenpanzer) a) **Panzer**, Harnisch, meist aus Leder, das mit Erzstreifen od. metallenen Schuppen od. Ringen belegt war (lintea. aënea, *ferrea, serta). b) übtr. **Brustwehr** an Mauern, Schanzen u. ä., Geländer aus starken, fest ineinander verflochtenen Baumzweigen. [Panzer-... (equites, *vir, *elephantus).]

⊙lōrīcātŭs 3 (lorica) [vorkl., nachkl.] gepanzert.

†lōrīcŭlă, ae *f* (*demin.* v. lorica) [nachkl.] kleine Brustwehr.

lōrŭm, ī *n* **Riemen** zum Binden, Fesseln, Geißeln (lorum adducere). Meton. a) **Zügel** (equum loro ducere. *lora dare schießen lassen, *media inter lora mitten im Fahren). b) Peitsche, Geißel (alqm loris caedere u. *urere).

E. Aus *wlorom zu griech. ἐΰλῆρα (aus *ἐϝλῆρα) Zügel. *Wz.* wel zusammenziehen, winden.

Lōtĭs, ĭdĭs *f* (Λωτίς) Nymphe, die in den Lotosbaum verwandelt wurde.

lōtŏs u. **lōtŭs**, ī *f* (Fw., λωτός) 1. Lotosklee, Honig-, Süßklee (ein Futterkraut). — 2. **Lotosbaum**: a) nordafrikanischer L. (Zujuba, Rhamnus lotos *Linn.*) mit olivenartigen, süßen Früchten, der Speise der Lotophagen. b) Zürgelbaum, großer cyrenäischer L. mit hartem, dunklem Holze. Meton. *Flöte aus Lotosholz.

F. cf. V.-V. II.1.

Lŭă, ae *f* römische Göttin, der nach der Schlacht erbeutete Waffen verbrannt wurden.

E. Zu luo sühnen? od. zu lucrum = Beutegöttin?

lūbēns, **lūbĕt**, **lūbīdō** s. libens, libet, libido.

lūbrĭcŭs 3 (cf. lābor[1] u. libo) **schlüpfrig**, **glatt** (glacies, *saxa, *arma sudore -a, *anguis, *conchylia schleimig). *subst.* *lūbrĭcŭm, ī *n* das Schlüpfrige, Schlüpfrigkeit (lubrico itinerum auf schlüpfrigen Wegen, lubrico paludum auf schlüpfrigem Sumpfboden); *pl.* *schlüpfrige Stellen (per lubrica surgere). übtr. a) **leicht beweglich** od. entschlüpfend, flüchtig, behende (membra, oculi, *amnis, *Simois, *fortuna, *annus). b) schlüpfrig = **unsicher**, bedenklich, **gefährlich**, verführerisch (via vitae, viae adulescentiae, aetas puerilis, cupiditas dominandi, ratio defensionis, *forum, *vultus; m. *inf.). *subst.* -ŭm, ī *n* Unsicherheit (adulescentiae meae, in lubrico versari sich auf schlüpfrigem Boden bewegen). c) *(v. Pers.) betrügerisch.

Lucă, ae *f* Stadt im nördlichen Etrurien, nordöstlich v. Pisae. — Einw. u. *adj.* **Lucēnsĭs**, ĕ.

Lūcānĭă, ae *f* Landschaft an der Westseite von Unteritalien, zwischen Kampanien, Apulien und Bruttium, zwischen dem Tyrrhenischen Meere u. dem Busen von Tarent. — Einw. **Lūcānī**, ōrŭm *m.* *adj.* **Lūcānŭs** u. ***Lūcānĭcŭs** 3.

lūcānĭcă, ae *f* (Lucania, eig. Lukanerwurst) Rauch[wurst.]

†lucăr, ārĭs *n* (lucus) [nachkl.] Einkünfte aus den Hainen od. Forsten, die man zum Schauspielergehalt verwandte.

Lūcēĭŭs 3 Name eines plebejischen Geschlechts zu Rom.

lūcēllŭm, ī *n* (*demin.* v. lucrum) **kleiner Gewinn**, Profitchen; übtr. *Reichtum.

lūcĕō, lūxī, — 2. (lux) **leuchten**, **hell sein**. Licht ausströmen (stella, *luna, *rogus igne, *rubor in ore, *oculi, *lympha ad solum ist durchsichtig bis zum Boden, *semita per occultos calles schimmert durch). Insb. a) (unperf.) **lūcĕt** es ist hell, es ist Tag. b) übtr. **hervorleuchten**, in die Augen fallen, lichtvoll od. **klar**, **deutlich sein** (Athenae, mea officia et studia, virtus in tenebris, ornamenta in virtute posita; re durch etw., zB. argumentis).

Lūcĕrēs, ŭm *m* die dritte patrizische Urtribus zu Rom. cf. tribus 1.

Lucĕrĭă, ae *f* Stadt im nordwestlichen Apulien, westlich von Arpi. — Einw. u. *adj.* **Lucĕrīnŭs** 3.

lucĕrnă, ae *f* (luceo) **Lampe**, **Leuchte** aus Ton oder Erz, in den verschiedensten Formen u. Farben, poet. auch = *Kerze (lumen lucernae, lucernam accendere, *clara, *vigiles, *vivae wacher Kerzenglanz, *accessit numerus lucernis weil Trunkene die Lichter doppelt sehen). Meton. *pl.* = *nächtliches Gelage (vino et lucernis).

lūcēscō und **lūcīscō**, lūxī, — 3. (*incohat.* v. luceo) **zu leuchten** od. zu scheinen **anfangen** (*sol, *Nonae brechen an); klass. nur unperf. **lūcēscĭt** es wird hell, es wird Tag (ubi luxit).

lūcĭdŭs 3 (lux) [meist nachkl., poet.] (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) lichtvoll, **leuchtend**, **hell** (*sidera, *oculi, *polus erhellt, *spicula glänzend, *ovis u. *lilia glänzendweiß, *lucidum fulgere); übtr. **lichtvoll** = deutlich, **klar**, unzweideutig, v. Pers. u. Sachen, klass. nur *adv.* (*scriptor, *ordo, verbum -e definire).

lūcĭ-fĕr, fĕrā, fĕrŭm (lux, fero) *lichtbringend (*lampas, *Diana, *equi der Mondgöttin, *manus der Geburtsgöttin). Klass. nur *subst.* **Lūcĭfĕr**, fĕrī *m* **Morgenstern** (= Venus), der beständige Vorläufer des Morgens, Aufseher des Sternenheeres, nach dem Mythus Sohn der Aurora (Eos), Vater des Ceyx u. Dädalion; meton. *Tag (tres). [übtr. (homo).]

lūcĭ-fŭgŭs 3 (lux, fugio) lichtscheu (*blatta); auch

Lucĭlĭŭs 3 Name eines römischen Geschlechts. Bsd. bekannt: 1. Q. Lucilius Balbus, Schüler des Panätius, Vertreter der stoischen Philosophie in Ciceros Schriften. — 2. C. Lucilius (180—103 v. Chr.) aus Suessa Aurunca, Freund des jüngeren Scipio u. Lälius, Begründer der röm. Satire. — 3. C. Lucilius Hirrus, Volkstribun 53 v. Chr., Anhänger des Pompejus.

Lūcīnă, ae *f* (lux, eig. die ans Licht Fördernde) 1. **Geburtsgöttin**, Beiname der Juno u. Diana; meton. *das Gebären, Geburt, auch v. Tieren (Lucinam pati kalben). — 2. *Hekate als Urheberin schwerer Träume u. nächtlicher Schreckgestalten.

lūcīscō s. lucesco. [Vorname, abgekürzt L.]

Lūcĭŭs, ī *m* (lux, eig. am Tage geboren) römischer

†Lūcmō(n), ōnĭs *m* (γνκορ.) = Lucumo.

lūcrātīvŭs 3 (lucrum) gewinnbringend oder gewonnen, erübrigt (sol, *opera).

Lŭcrētĭă, ae *f* s. Lucretius.

Lūcrētĭlĭs, ĭs *m* Berg im Sabinerlande, nördlich von Tibur, in der Nähe des Landgutes des Horaz, jetzt Monte Gennaro. [Lucretilis.]

Lūcrētīnŭm, ī *n* Landgut des Atticus in der Nähe des

Lūcrētĭŭs 3 Name eines patrizischen und plebejischen Geschlechts in Rom. Bsd. bekannt: 1. Sp. Lucretius Tricipitinus, röm. Senator u. Stadtpräfekt unter Tarquinius Superbus, Konsul 509 v. Chr. Seine Tochter **Lūcrētĭă**, ae, *f.* Gemahlin des Tarquinius Collatinus, wurde von Sextus Tarquinius vergewaltigt. — 2. T. Lucretius Carus (98—55 v. Chr.), römischer Dichter, Verfasser des philosophischen Lehrgedichts de rerum natura in 6 Büchern, worin er die Epikureische Lehre von der Entstehung und Erhaltung der Welt] behandelt.

lūcrī-făcĭō 3 = lucri facio.

Lūcrīnŭs (lăcŭs) *m* Lukrinersee bei Bajä in Kampanien, westlich von Neapel, mit Seewasser, reich an Fischen und Austern. — *adj.* **Lūcrīnŭs** 3 u. **Lūcrīnēnsĭs**, ĕ.

lūcrŏr 1. (lucrum) **gewinnen**, profitieren, geschäftsmäßig od. zufällig, oft im üblen Sinne (auri pondo decem, alienum, stipendium, lucretur indicia veteris infamiae er mag sie gewinnen = ich will sie ihm schenken, nicht erwähnen), auch = ersparen; übtr. *erlangen, bekommen (nomen ab Africa).

†lūcrōsŭs 3 (lucrum) [nachkl., poet.] gewinnbringend, vorteilhaft.

lūcrŭm, ī *n* materieller **Gewinn** od. **Vorteil** als Vermehrung des äußeren Besitzes, Bereicherung, (im üblen Sinne) Profit (vendendi et emendi beim Kauf u. Verkauf, unius agri, l. facere ex re, accepto lucro discedere,

alci lucro u. *in lucro esse für j-n vorteilhaft sein, in lucro und in lucris ponere als Gewinn rechnen od. betrachten, ad l. revocare alqd sich etw. zunutze machen; lucri facere alqd etwas gewinnen oder profitieren, zB. tritici modios centum, pecuniam, etw. zum Vorteil haben — die Vorteile von etw. einernten, sich etw. zunutze machen, *maleficium ungestraft verüben; de lucro vivere von anderer Leute Gnade leben). Meton. a) *Gewinnsucht; b) *durch Gewinn erlangter Reichtum, Gold.

E. Aus *lutlom zu *Vlaw, lū* gewinnen, genießen, griech. ἀπο-λαύω genießen, λῆϊς u. λεία (aus *λᾱϝία) Beute, λᾑΐζομαι erbeuten; ir. lótam Beute; got. laun = ahd. lōn = nhd. Lohn: Laverna, (Lua?).

†luctāmĕn, ĭnis *n* (luctor) [nachkl., poet.] das Ringen; übtr. Anstrengung, Bemühung, Kampf.

luctātĭō, ōnis *f* (luctor) das **Ringen,** Ringkampf. übtr. a) das Ankämpfen gegen Schwierigkeiten, Kampf (cum glacie, *cum amni). b) Wortstreit, Disput (cum Academicis).

†luctātŏr, ōris *m* (luctor) [vorkl., nachkl., poet.] Ringer.

†lūctī-fĭcŭs 3 (luctus, facio) [nachkl., poet.] trauerbringend. [od. klingend, kläglich (mugitus).]

†lūctī-sŏnŭs 3 (luctus, sono) [poet.] traurig tönend.

luctŏr u. (vorkl.) *luctō 1. **ringen,** als Ringer kämpfen (Olympiis, luctando exerceri; cum alqo). übtr. (physisch oder geistig gegen Schwierigkeiten oder Widerstand) **ringen, kämpfen,** ankämpfen, übh. sich abmühen, sich anstrengen (cum alqo mit j-m, cum re und *alci rei mit, gegen etw., zB. *cum siccitate regionis, *fluctibus, *robustis plaustris; re mit etw., zB. *haedi cornibus; in re in, bei etw., zB. in arido solo, *in turba im Gedränge; m. *inf.*); auch α) *innerlich mit sich kämpfen; β) *sich widersetzen, widerstreben (oscula luctantia).

E. *Vleug, lug* biegen, verschlingen, griech. λύγος biegsame Gerte, λυγίζω biegen; ahd. loc = nhd. Locke. lucta Verschlingung, luxus verrenkt.

lūctŭōsŭs 3 (luctus) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) **trauervoll,** Trauer bereitend, jammervoll, **unheilvoll.** kläglich, traurig (bellum, dies. expugnatio, exitium, -e perire; alci j-m od. für j-n, zB. rei publicae, *sibi); auch *trauervoll = schwergeprüft (Hesperia).

lūctŭs, ūs *m* (lugeo) **Trauer,** die sich äußerlich (durch Klagen, Trauerkleidung u. a.) kundgibt, bes. um einen Toten od. bei einem schweren Unglücksfall (luctus est aegritudo ex eius, qui carus fuerit, interitu acerbo; domesticus Familientrauer, privatus, publicus, luctum suscipere u. minuere, levare, abstergere, finire, in luctum detrudi; alcis j-s, zB. omnium nationum, auch um od. über j-n, wegen j-s, zB. *amissae sororis). Meton. a) **Trauerkleidung** (in luctu esse Trauerkleidung angelegt haben, luctum deponere). b) Äußerung od. Bezeigung der Trauer, auch *pl.* (feminarum); bes. *Totenklage. c) Trauerfall (in maximos luctus incidere). d) *Veranlassung zur Trauer. e) (personif.) *Gott der Trauer.

F. *dat.* u. *abl. pl.* luctibus.

lūcŭbrātĭō, ōnis *f* (lucubro) **Arbeit bei Licht,** Nachtarbeit, abstrakt u. *konkr. (alcis, zB. Ciceronis, mea, anicularum Geschwätz der alten Weiber beim Spinnrocken).

lūcŭbrō 1. (lux) a) (*intr.*) **bei Licht** od. bei Nacht arbeiten (ancillae). b) (*trans.*) etw. **bei Licht ausarbeiten** (alqd, zB. opusculum).

lūcŭlĕntŭs 3 (lux, eig. lichtvoll) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -tē u. -tĕr) **hell,** hübsch hell (caminus); übtr. (eig. was sich sehen lassen kann) **stattlich, tüchtig,** ansehnlich, bedeutend, gut, ausgezeichnet, **gehörig,** gewichtig, v. Sachen u. Pers. (patrimonium, legio, oratio, scriptor, auctor, -te calefacere, -ter Graece scire; rhet. treffend, zB. -te scribere u. dicere). [s. Licinius. — *adj.* **Lūcŭllīānŭs** 3.]

Lūcŭllŭs, ī *m* Familienname in der gens Licinia.

Lūcŭmō, ōnis *m* (etruskisch Lauchme) Name der zwölf etruskischen Adeligen od. Magnaten, die an der Spitze jedes Bundesstaates standen.

lūcŭs, ī *m* (lucco, eig. Lichtung, gelichteter Wald) einer Gottheit geheiligter **Hain.** Hain als heiliger Bezirk (alcis j-s, zB. Ferentinae, Tiburni); übh. *Wald, Gebüsch. Auch öfter vorkommender Städtename, zB. Lucus Augusti Stadt der Vokontier im Narbonensischen Gallien, östlich der Rhone, jetzt Luc en Diois im Dauphiné.

lūcŭstă, ae *f* s. locusta.

lūdĭbrĭum, ī *n* (ludo) Spielerei, **Kurzweil,** bsd. Gegenstand der Kurzweil, Spielwerk, **Spielzeug,** -ball, klass. nur übtr. (Brutus l. verius quam comes fuit; alcis, zB. fortunae; *ventis l. debere), oft verächtlich Possenspiel. Insb. a) *(sinnlich u. geistig) Blendwerk, Täuschung, Gaukelwerk (*oculorum optische Täuschung, *aurium, *mentis humanae). b) meton. **Spott,** Gespött, **Hohn,** Verhöhnung (ludibrio esse alci j-m zum Gespött od. zum Spielball dienen, zB. inimicis, ludibrio habere alqm j-n zum besten haben, per l. mit Hohn, spottweise, spöttisch, in l. verti illusorisch werden; alcis rei über, wegen etw., zB. *credulitatis; *pl.* Arten des Hohnes, zB. nova); auch α) *Hirngespinst (alcis); β) *Entehrung (meorum, corporum).

lūdĭbŭndŭs 3 (ludo) spielend, Kurzweil od. **Mutwillen treibend.** übh. scherzend, **lustig,** guter Dinge; übtr. **spielend** = leicht, mühelos, ohne Gefahr od. Anstrengung, unmerkt (l. omnia conficere od. in Italiam pervenire).

lūdĭ(cĕr od. **-crŭs,** ungebräuchlich), cră, crŭm (ludus) zur Kurzweil oder zum Spiel dienend, **kurzweilig,** spaßhaft (exercitatio, sermo, ars armorum, certamen Kampfspiel, *res Tändelei, *praemia im Wettkampf oder bedeutungslos). *subst.* ***lūdĭcrŭm,** ī *n* Spiel, Spielerei, Scherz, Tändelei, Kinderei, auch *Spielzeug. Insb. **schauspielerisch, zum Schauspiel gehörig,** Schauspieler-..., Bühnen-... (ars, *spectaculum, *res szenische Aufführung, Bühnendichtung, *modus Art der Schauspieler). *subst.* **lūdĭcrŭm,** ī *n* **Schauspiel,** Festspiel (Olympiorum, Isthmiorum, l. celebrare). [Äffen, Täuschung.]

lūdĭfĭcātĭō, ōnis *f* (ludificor) das **Necken,** Foppen.

lūdĭfĭcŏr u. (klass. selten) **lūdĭfĭcō** 1. (ludus, facio) j-n **necken,** foppen, äffen, (ver)höhnen, verspotten, lächerlich machen, zum Narren od. **zum besten haben,** bei der Nase herumziehen, hintergehen, täuschen, mit j-m sein Spiel treiben (*abs.* = Possen treiben; alqm, zB. hostes; alqm re, zB. hostem omnibus artibus belli, milites incerto proelio). Bsd. etw. durch List od. Ränke **vereiteln,** hintertreiben (alqd, zB. priorem locationem, ea quae hostes agerent).

lūdī-măgĭstĕr, trī *m* Schulmeister, Lehrer als Vorsteher einer Schule od. als Inhaber einer Lehranstalt.

lūdĭō, ōnis u. **lūdĭŭs,** ī *m* (ludo) **Komödiant,** Schauspieler als handwerksmäßiger Betreiber seiner Kunst, verächtlich; auch (pantomimischer) Tänzer.

lūdō, sī, sŭm 3. **spielen,** *intr.* mit etwas spielen, sich durch ein Spiel belustigen, *trans.* (klass. nur übtr.) etw. spielen (re mit etw., etw., zB. pilā, aleā, talis, duodecim scriptis auf dem Zwölffelderbrett, *trocho, *calamo auf dem Rohre; *alqd, zB. alcam, par impar paar od. unpaar, proelia latronum Schach, ludum insolentem; re um etw., zB. positā pecuniā, magnā pecuniā hoch; per alqd spielend hingleiten über, zB. per omnia). Insb. a) *sich spielend hin und her bewegen, tanzen (in numerum nach dem Takte; auch von *Sachen, zB. cymba ludit in lacu, inbae ludunt flattern). b) *körperliche Übungen anstellen. c) in

einem Schauspiele auftreten (ludis elephanti luserunt). d) spielen = scherzen, spaßen, tändeln, schäkern, Kurzweil treiben, sich belustigen (honesta exempla ludendi, arma ad ludendum sumere zum Spaß, ludens im Scherz); bsd. mit etw. tändeln, sich tändelnd mit etw. beschäftigen (re, z.B. armis, *versibus incomptis, *versu Syracosio scherzhafte Lieder in Theokrits Tone versuchen, *palaestrā). e) (*trans.*) α) etwas **spielend** od. zum Scherz (ohne Anstrengung, gemächlich) **treiben** od. betreiben (durchführen, verfertigen, dichten) (alqd, z.B. causam disputationemque, *carmina spielend dichten, *aliquid vacui, *laeta et iuvenilia, *opus Häuschen aus Sand bauen). β) j-n **necken** od. foppen, äffen, zum besten haben, verspotten, über etw. scherzen (alqm u. alqd, z.B. Appium, verbum). γ) *mit j-m sein Spiel treiben = j-n **täuschen**, hintergehen, bei der Nase herumziehen (alqm, z.B. vātem, canes ausweichen; alqm re, z.B. falsis imaginibus, vana spe, dolis). P. *sich täuschen.

E. Wohl zu *Vleid, loid* spielen, scherzen, griech. λοίδορος schmähend, λοιδορέω schmähen (?): ludus, ludio.

lūdŭs, ī *m* (ludo) **Spiel** als Zeitvertreib oder Körperübung (campester auf dem Marsfelde, militaris der Soldaten, bsd. Waffenübungen, novum ludum excogitare; ludum dare alci vergönnen, einräumen, z.B. pueris, auch übtr. *amori sich dem Spiel der Liebe hingeben). Insb. a) *Kriegsspiel (Hor. carm. 1,2,37). b) **öffentliches Schauspiel** (publicus, saecnicus), meist *pl.* **öffentliche Spiele, Schauspiele**, Wettkämpfe (gladiatorii, circenses, scaenici, votivi gelobte, *sacri, Apollinares, ludi Floralia od. Megalesia, Olympia, Pythia; ludis an od. bei den Spielen, zur Zeit der Spiele; ludos facere veranstalten, committere, celebrare, spectare, instaurare); meton. Schauspiel = Drama (Naevii). c) Spiel = **Zeitvertreib, Kurzweil**, Spaß, Scherz, Neckerei im Ggstz. zum Ernst (ludo aetatis frui die Freuden der Jugend genießen, ludum dare alci Zeitvertreib machen, ein Vergnügen bieten, *l. Fortunae Laune, per ludum im Scherz, scherzhaft, *amoto ludo); meton. (v. Pers.) Gegenstand des Scherzes od. Spottes (alqs alci l. est). d) **Kinderspiel** = **Kleinigkeit**, reiner Spaß (oratio l. est alci, l. et iocus est; l. est m. *inf.*, z.B. illa perdiscere; per ludum spielend, ohne Mühe). e) **Schule**, und zwar α) Gladiatorenschule (l. gladiatorius, gladiatores in ludo habere); β) **Schule** für Ungeübte u. Anfänger, die lernen sollen u. müssen, bsd. für Kinder = Elementarschule (discendi, litterarum od. *litterarius, militaris Kriegsschule, in ludum ire u. convenire, ludum aperire, habere u. exercere halten; ludi magister u. magister ludi s. ludimagister).

lŭēs, is *f* (luo², eig. Auflösung, griech. λύα) ansteckende Krankheit, **Seuche, Pest**, klass. selten und nur übtr.; meton. *Stoff der Ansteckung, übtr. a) (Schimpfwort) Pest = Schandmensch. b) *Unheil, Verderben, Unglücksschlag (belli, asperrima in Sardianos).

Lūgdunum, ī *n* Name mehrerer gallischer Städte; bsd. Stadt am Zusammenfluß des Arar (Saône) mit dem Rhodanus, Hauptstadt der Ambarrer, jetzt Lyon. — Einw. u. *adj.* **Lūgdūnēnsis**, č.

lūgĕō, lūxī, — 2. **1.** (*intr.*) **trauern**, in Trauer sein u. die Trauer äußerlich u. konventionell (durch Trauerkleidung, Klagerufe u. a.) äußern, bsd. Trauerkleider tragen (senatus luget, lugendi modum facere, *campi lugentes Trauergefilde in der Unterwelt; pro alqo). *subst.* lūgēns, ēntis *m* der Trauernde. — **2.** (*trans.*) **betrauern**, um od. über etw. trauern (alqm und alqd, z.B. consulem, damnatos, mortem fratris, interitum populi; m. *acc. c. inf.*). P. betrauert werden.

E. *Vleug, lūg* brechen, peinigen, ſtr. rujati er zerbricht, peinigt, ruja Bruch, Schmerz; griech. λευγαλέος u. λυγρός traurig, elend; (ahd. loh = nhd. Loch, auch Lücke, Luke?): luctus.

F. *pf.*-Formen syntop.: *lūxti = luxisti.

lūgŭbris, ĕ (lugeo) **zur Trauer gehörig, Trauer-...** (sordes, *vestis, *cultus, cantus, lamentatio Totenklage, *sagum gemeines, schmutziges Oberkleid). *subst.* *lūgŭbrĭă, ĭum *n* Trauerkleider (ponere). Insb. a) **in Trauer befindlich**, trauernd (domus, *genitor, *pectora). b) übtr. α) *traurig, unheilvoll, unheilverkündend (bellum, ales, *adv.* *lugubre rubere; re durch etw., z.B. annus duorum consulum funeribus -is); β) *trauervoll, kläglich (verba, ululatus, clamor).

†lūmbrĭcŭs, ī *m* [vortl., nachtl.] a) Eingeweidewurm, Spulwurm. b) Regenwurm.

†lūmbŭs, ī *m* [vortl., nachtl., voct.] Lende.

E. Aus *londhwos zu ahd. lentī = nhd. Lende.

lūmĕn, ĭnĭs *n* (aus *leuc-men zu luceo) **Licht** = α) leuchtender Körper, alles was Licht verbreitet od. spendet (*diurnum = Sonne, *caeli und *mundi = Sonne od. Mond); bsd. = **Leuchte**, Lampe, brennende Kerze, Fackel (lumini oleum instillare, *l. accendere u. *exstinguere, *inferre, *lumina prima die Zeit des Lichtanzündens, *ad lumina bei Licht, *nocturna in lumina zur Erleuchtung der Nacht); auch *Wachtfeuer. β) **Licht** (tontr.) = ausgestrahlte od. verbreitete Helligkeit (solis, lunae, lucernae, *Aurorae, tabulas pictas in bono lumine collocare in ein gutes od. vorteilhaftes Licht stellen; übtr. maiorum gloria posteris l. est). Insb. a) **Tageslicht** (*caeli, *superūm der Oberwelt, obscurum Zwielicht); auch Tageslicht in den Gebäuden (luminibus alcis obstruere j-m das Licht verbauen); meton. *Tag (supremum, quartum). b) *Lebenslicht, Leben, auch *pl.* (vitale, lumina vitae u. invisa, l. videre u. linquere, alci adimere, lumine cassus od. spoliatus, sub luminis oras partu edere ans Licht des Lebens od. zur Welt bringen). c) **Augenlicht**, Sehkraft (l. oculorum, luminis caecitas, *loca luminis Augenhöhlen). d) meton. Lichtöffnung, Sehloch: α) **Auge** (duo lumina ab animo ad oculos perforata sunt, lumina amittere od. *effodere alci, *torvum, *glaucum, *supremum das Brechen des Auges; übtr. mentis luminibus officere); β) Fenster (iura luminum). d) übh. Glanz, Helle (*argenti); übtr. α) (geistig) aufhellende Klarheit, klare Einsicht (l. adhibere alci rei Licht in etwas bringen, Klarheit über etwas verbreiten); β) **Licht** = **Glanzpunkt**, Glanz, **Zierde**, Schmuck, Stern, das Herrlichste od. Beste in seiner Art, auch leuchtendes Vorbild, v. Personen u. Sachen (Pompeius l. imperii, Caesar clarissimum l. omnium gentium, lumina civitatis Zierden od. Notabilitäten der Bürgerschaft, Corinthus totius Graeciae l., lumina animi alcis glänzende Vorzüge, *lumina ducum edelste Führer. l. probitatis et virtutis, consulatūs tui, *inventutis); bsd. (rhet.) αα) Glanz- od. Hauptpunkt der Beweisführung; ββ) litterarum l. glanzvolle Darstellung in der Literatur; γγ) *pl.* Lichter, Glanzpunkte = Tropen und Figuren (lumina orationis od. dicendi, verborum et sententiarum); übh. Eigenschaften od. Vorzüge e-s guten Stils; γ) Quelle des Segens, Rettung, Heil (l. alci od. alci rei esse); v. Pers. Retter, Helfer (gentium).

lūmĭnārĭă, ĭum *n* (lumen) Fensterläden.

lūmĭnōsŭs 3 (lumen) lichtvoll, hell; klass. nur übtr. = hervorstechend (partes orationis).

lūnă, ae *f* (aus *lucsna zu luceo) **Mond, Mondschein** (nova, plena, crescit nimmt zu, senescit nimmt ab, deficit verfinstert sich, defectio lunae, *minor abnehmend, quarta l. der vierte Tag nach Neumond, per od. ad lunam bei Mondschein); meton. *Mond-

nacht (roscida), auch *Monat (nova, celeres); *pl.* *Mondphasen. Personif. Lūnă **Mondgöttin** = Phöbe, Σελήνη, Tochter des Hyperion u. der Thea, Schwester des Sol, später mit Diana gleichgesetzt.

Lūnă, ae *f* Küstenstadt im nordwestlichsten Etrurien, an der ligurischen Grenze, jetzt Spezzia; in der Nähe Marmorbrüche (jetzt v. Carrara). — *adj.* **Lūnēnsĭs**, ĕ.

lūnārĭs, ĕ (luna) zum **Monde gehörig**, des Mondes, Mond-... (cursus Mondbahn, *currus, *equi); bsd. *mondförmig (cornua).

†**lūnō** 1. (luna) [nachkl., poet.] **mondförmig krümmen** (alqd, zB. arcum). *part.* **lūnātŭs** 3 *adj.* halbmondförmig, sichelförmig (pelta, castra).

lŭntĕr = linter.

†**lŭō**[1] 3. spülen, waschen, nur in Zusammensetzungen gebräuchlich (zB. ab-luo, di-luo u. a.) = lavo.

lūō[2], lŭī, — 3. etwas **büßen**, abbüßen, **sühnen**, wieder gutmachen, für etwas gestraft werden (alqd, zB. peccatum, *culpam, *foedus die Verletzung des Vertrages; alqd re, zB. stuprum morte, scelus capite, temeritatem alia temeritate); prägn. *zur Büßung erleiden (supplicia). Insb. a) durch Buße abwenden (pericula publica). b) bezahlen (*aes alienum); klass. nur **poenam** od. **poenas luere** Strafe büßen od. leiden (alcis für j-n, alcis rei u. *pro re für etw., zB. peccati, parricidii; morte durch den Tod, *crucibus am Kreuze).

E. *Vlew, lŭ* schneiden, abschneiden, lösen, griech. λύω lösen, λύσις Lösung; str. lunāti er schneidet ab, lávas das Abschneiden, lūni-s Losreißung = got. luna Lösegeld; got. lausjan = ahd. lōsōn = nhd. lösen; got. fra-liusan = ahd. vir-liosan = nhd. ver-lieren; got. laus = ahd. lōs = nhd. los: solvo (aus *se-luo), lues, re-luo.

lŭpă, ae *f* (lupus) **Wölfin**; übtr. öffentliche Buhldirne. [übtr. als Schimpfwort.]

†**lŭpānăr**, ārĭs *n* (lupa) [vorkl., nachkl., poet.] Bordell;

†**lŭpātŭs** 3 (lupus) [poet., nachkl.] mit Wolfszähnen (d. h. spitzen Stacheln) versehen (frena Wolfsgebiß). *subst.* **lŭpātă**, ōrŭm *n* und **lŭpātī**, ōrŭm *m* Wolfsgebiß, Brechzaum (ein mit spitzen Stacheln in Gestalt der Wolfszähne versehenes Pferdegebiß).

Lŭpĕrcŭs, ī *m* (lupus, arceo, eig. Wolfsabwehrer) a) altitalischer Herdengott, mit dem Lycäischen Pan der Griechen gleichgesetzt. b) Priester des Lupercus. — *adj.* **Lŭpĕrcālĭs**, ĕ. *subst.* **Lŭpĕrcālĭă**, ĭŭm (u. ĭōrŭm, cf. V.-V. X) *n* Fest des Lupercus, am 15. Februar gefeiert; an demselben liefen die Priester nach dem Opfer, nur mit den Fellen der geopferten Böcke am Unterleibe umhüllt, durch die Stadt. Verheiratete Frauen gingen ihnen gern entgegen u. ließen sich von ihnen mit den Riemen schlagen, in dem Glauben, daß dies ihnen Segen für die Ehe bringe. — **Lŭpĕrcăl**, ālĭs *n* eine dem Lycäischen Pan geweihte Grotte am Fuße des Palatinischen Berges zu Rom.

Lupĭă, ae *f* rechter Nebenfluß des Rheins in Deutschland, die heutige Lippe.

lŭpīnŭs 3 (lupus) **vom Wolfe**, des Wolfes od. der Wölfin, Wolfs-... (ubera. *folliculus aus einer Wolfshaut gemacht). *subst.* **lŭpīnŭs**, ī *m* u. **lŭpīnŭm**, ī *n* Lupine, **Wolfsbohne**, als Viehfutter verwandt; auch dienten dieselben Kindern u. Schauspielern als Zahlpfennige od. Geld = Scheinmünze (*aera lupinis distant = das Echte od. Wahre vom Falschen).

lŭpŭs, ī *m* **Wolf**, dem Mars heilig, Bild der Mordgier und Wildheit (*Martialis od. Martius). Sprichwörtlich: lupus in fabula der Wolf kommt, wenn man von ihm spricht = wenn man von einem Menschen gerade spricht, erscheint er oft plötzlich; *ovem lupo committere den Bock zum Gärtner machen; *lupus non curat numerum der Wolf frißt auch die gezählten Schafe; *lupus ultro fugiat oves = mag auch die ganze Natur sich umkehren; *lupi Moerim videre priores = ich schweige, weil nach altem Volksglauben derjenige die Stimme verlor, der einem Wolfe begegnete u. von diesem zuerst erblickt wurde; *hac urguet lupus, hac canis von zwei gleich gefährlichen Extremen = aus dem Regen in die Traufe kommen. Insb. a) Meerwolf (ein gefräßiger Fisch mit zartem, wohlschmeckendem Fleische). b) meton. α) Feuerhaken, Raubhaken (ferreus); β) *Wolfsgebiß eines Pferdezaumes (cf. lupati).

E. Indogerm. *lukwos aus *wl̥kwos, str. vṛ́kas, griech. λύκος (aus *Fλύκος), got. wulfs = ahd. wolf = nhd. Wolf, (etwa zu *Vwelk* ziehen, reißen, cf. lacer u. vultur?).

†**lūrĭdŭs** 3 (cf. fel) [nachkl., poet.] gelblich, **blaßgelb**, leichenblaß, **fahl** (sulpur. pellis, dentes, Orcus, Parca, pallor). Auch *leichenblaß machend, bleich (aconita, horror). [gall.]

†**lŭs-cĭnĭă**, ae *f* u. †**lŭs-cĭnĭŭs**, ī *m* [nachkl.] **Nachtigall**.

E. Vielleicht aus *lusci-cinia = in der Dunkelheit singend (luscum Dunkelheit u. cano)?

lŭscŭs 3 einäugig (durch Gewalttat od. Unfall).

lūsĭō, ōnĭs *f* (ludo) das Spielen, **Spiel** (lusionibus delectari, pilae Ballspiel. deorum).

Lūsĭtānĭă, ae *f* (Λουσιτανία) südwestlicher Teil der Pyrenäischen Halbinsel, etwa das heutige Portugal umfassend. — Einw. u. *adj.* **Lūsĭtānŭs** 3.

†**lūsŏr**, ōrĭs *m* (ludo) [poet.] a) Spieler. b) Scherzer, Schäferer. bsd. tändelnder Dichter (tenerorum amorum, pharetrati Amoris).

⊙**lūstrālĭs**, ĕ (lūstrum[2]) [nachkl., poet.] a) zum Sühnopfer od. zur Sühnung gehörig (sacrificium Sühn-, Reinigungsopfer, exta, aqua Weihwasser). b) *fünfjährlich, alle fünf Jahre geschehend (certamen).

lūstrātĭō[1], ōnĭs *f* = lustrum[1].

lūstrātĭō[2], ōnĭs *f* (lustro[2]) a) Reinigung durch Sühnopfer, **Sühnung**, Sühne (alcis u. alcis rei, zB. populi Romani, classis). b) das **Durchwandern**, -reisen, Reise durch etw. (municipiorum, solis Sonnenlauf).

lūstrō[1] 1. (aus *lūc-stro zu luceo) beleuchten, erleuchten, **erhellen** (sol cuncta suā luce lustrat *opera omnia flammis, *terras Phoebeā lampade).

lūstrō[2] 1. (lūstrum[2]) a) **reinigen**, **sühnen**, entsühnen, Lokalitäten od. Personen durch Sühnopfer (Capitolium, Romam, populum. exercitum, classem, coloniam, *viros purā undā, *alqm flammis oder sulpure). Pass. sich reinigen (*Iovi zu Ehren Jupiters = dem Jupiter ein Sühnopfer darbringen). b) Weil mit dem großen Sühnopfer (cf. lūstrum[2]) eine Musterung des Heeres, ja des ganzen Volkes verbunden war, erhält das Verbum die Bedeutung **mustern** (exercitum). übtr. α) durchmustern, durchspähen, **genau besichtigen** od. betrachten (*animas ad lumen ituras, *totum corpus lumine; alqm auch *nach j-m spähen); klass. nur (geistig) **erwägen**, bedenken, prüfen (omnia ratione animoque); β) **durchwandern**, -gehen, -streifen, durchmachen, **bereisen**, besuchen (alqd, zB. Aegyptum, terras, signiferum orbem, *pascua, *atria, *vestigia alcis verfolgen, *aequor navibus befahren, *omnia eundo, übtr. *pericula durchmachen, bestehen); poet. auch *j-n od. etwas **umwandeln**, umgehen, umkreisen, umtanzen (alqm u. alqd, zB. agros. ignem in equis den Scheiterhaufen zu Roß, regem choro u. choreis, metas Pachyni umfahren).

lūstrum[1], ī *n* (cf. lŭtum[1]) **Morast**, Pfütze, Suhle (vom Wilde gebraucht); bsd. a) übh. *Wildlager, Versteck od. Höhle des Wildes (ferarum); auch *Wald, Wildnis (devia). b) übtr. α) verrufener Ort, bsd. Stätte der Wollust, **Bordell** (tempus in lustris consumere); β) *pl.* meton. wüstes od. ausschweifendes Leben (lustris confectus, lustra in ea domo versantur).

lustrum[3], ī *n* (luo[1] = lavo) a) **Reinigungs-, Sühnopfer,** bſd. das große Sühnopfer, das von den Zensoren zu Rom alle fünf Jahre nach Beendigung des Zensus auf dem Marsfelde durch Opferung eines Schweines, Widders und Stieres vorgenommen wurde (l. condere u. perficere den Zensus beendigen od. beſchließen, sub l. beim Schluß des Zensus). b) meton. **Lustrum** = Zeitraum von fünf Jahren (*octavum l. claudere); bſd. α) übh. *längerer Zeitraum, Jahre (lustra labuntur); β) Steuer-, Finanzperiode in Bezug auf die Zahlung der Steuern.

°**lūsūs,** ūs *m* (ludo) [nachkl., poet.] das Spielen, **Spiel** (aleae, l. trigon Ballſpiel, bacchantium Bacchantenfeſt). Bſd. *Spielerei, Kurzweil, Zeitvertreib, das Scherzen, Tändelei im Ggſz. zu ernſter Beſchäftigung, oft *pl.* (per lusum zum Zeitvertreib, inepti, anni lusibus apti); bſd. *Spiel der Liebe, poetiſche Tändelei.

†**lūtĕŏlus** 3 (*demin.* v. lūteus[2]) [nachkl., poet.] gelblich, gelb (caltha).

Lutētiă, ae *f* Hauptſtadt der galliſchen Völkerſchaft der Parisii (darum auch L. Parisiorum) im Lugdunenſiſchen Gallien, auf einer Inſel der Sequana, jetzt Paris.

Lūtātĭus 3 Name eines plebejiſchen Geſchlechts zu Rom. Bſd. bekannt: 1. C. Lutatius Catulus, beendigte als Konſul 242 v. Chr. durch den Sieg bei den Ägatiſchen Inſeln den 1. Puniſchen Krieg. — 2. Q. Lutatius Catulus, Konſul 102 v. Chr., ſiegte als Prokonſul 101 mit Marius über die Cimbern auf den Raudiſchen Feldern; von Marius geächtet, gab er ſich 87 den Tod; tüchtiger Redner. — 3. Sein Sohn Q. Lutatius Catulus Capitolinus, einer der Richter im Prozeſſe des Verres, Gegner Cäſars, Freund Ciceros, geſt. 61 v. Chr.

lūtĕus[1] 3 (lūtum[1]) **kotig,** ſchlammig, auch lehmig, aus Lehm (*pes, *opus, *fluvius); übtr. wertlos, geringfügig, **verächtlich,** nichtswürdig (homo, negotium Bagatelle, Schund).

†**lūtĕus**[2] 3 (lūtum[2]) [vorkl., nachkl., poet.] **goldgelb,** rötlich gelb. übh. **gelb** (Aurora, sulpur, pallor fahl).

lūtŭlēntus 3 (lūtum[1]) **kotig,** ſchlammig, **ſchmutzig,** ſchmierig, beſudelt (humus, *tellus, *sus, *palma, *amnis); übtr. **ſchmutzig,** unrein, häßlich (homo, vitia, persona lenonis).

lūtŭm[1], ī *n* **Kot, Dreck,** Schmutz, Schlamm (luto oblītus, in luto volutari od. demersus; übtr. auch als Schimpfwort); bſd. **Lehm** (contabulationem luto consternere).

E. Aus *slutom, *slŭ* ſudeln zu griech. λῦμα Schmutz, λύθρον Beſudelung λύμη Beſchimpfung: lustrum[1], pol-luo.

†**lūtŭm**[2], ī *n* [nachkl., poet.] **Wau,** Gelbkraut (ein Färbekraut); meton. *gelbe Farbe, Bläſſe.

lūx, lūcis *f* (u. archaiſtiſch *m*) **Licht,** das von einem leuchtenden Körper ausſtrömt, Helligkeit, Helle, mitl. auch *pl.* (solis, lunae, stellarum, lychnorum, ignis, *purā, *aestiva Sommer, alqd in luce ponere od. collocare, *lucem efflare von den Sonnenroſſen); auch *Glanz, Schimmer, Feuer von Metallen, glänzenden Gegenſtänden u. a. (aeris, auri, aënea). Insb. a) Sonnenlicht, **Tageslicht,** heller Tag (meridiana Mittagslicht, clara, certa, iam obscura, multa hoher Tag, luce clarior ſonnenklar, lux oritur od. adventat der Tag bricht an, luce ortā nach Tagesanbruch, sub lucem gegen Tagesanbruch, ante lucem vor Tage, prima luce bei od. mit Tagesanbruch, a prima luce von Tagesanbruch an, *in lucem bis zum hellen Morgen, luce u. luci am (hellen) Tage, *palam luce offen bei Tage); auch **Tag** als Zeitabſchnitt, meiſt poet. (centesima, *natalis, *profestae et sacrae, *omni luce täglich). b) **Lebenslicht, Leben,** Daſein (*aeterna, *ultima Tod, lucem aspicere u. intueri, *videre, alqm luce privare, *corpora luce carentia, in lucem edi od. suscipi das Licht der Welt erblicken, geboren werden, *carendum est gemina luce des Lebens und der Geliebten). c) *Augenlicht, Geſicht (damnum lucis ademptae). d) übtr. α) **Licht des Geiſtes, Klarheit,** Aufklärung, Deutlichkeit, Erleuchtung (lucem menti reddere od. *dare rebus obscuris, sententiae auctoris lucem desiderant, historia lux veritatis). β) **Licht der Öffentlichkeit, öffentliches Leben,** übh. hellſter Teil, Vordergrund, das im hellen Licht Daliegende, wogegen alles andere im Schatten ſteht, Ggſz. tenebrae (vir in luce magnus, Isocrates luce forensi caruit, benefacta in luce collocari volunt, lucem vitare od. non aspicere, res occultas in lucem proferre, in luce Asiae versari, familiam e tenebris in lucem vocare aus Licht ziehen); bisw. auch = Ruhm (lucem splendoremque fugere) od. Glanzpunkt, Mittelpunkt, Sonne (haec urbs lux orbis terrarum). γ) **Hilfe, Rettung, Heil, Freude, Glück** (lux affulsit civitati, lucem afferre rei publicae, *l. Dardaniae = Hektor, lux quaedam venisse videtur, lucem porrigere civibus od. *reddere patriae); auch als Liebkoſungswort = Leben (Terentia mea lux).

E. *Vleuk, luk* leuchten (ſtr. auch *ruk, rok*, lókate u. rócate er leuchtet, rokás licht, hell, rucis Licht, rukṣás glänzend), griech. λευκός licht, glänzend, λεύσσω ſehe (aus *λεύκjω), λύχνος Leuchter; got. liuhath = ahd. lioth = nhd. Licht (ef. auch Lohe, leuchten): luceo, lūmen, lūcus, lūna, lūstro[1].

F. *abl. sg.* luce u. (archaiſtiſch) *luci (Cic. off. 3, 112?); Lotatio luci am hellen Tage (ef. oben).

luxŭriă, ae u. **luxŭrĭēs,** ēi *f* (luxus) **Üppigkeit** = üppiges Wachstum, üppige Fruchtbarkeit, Geilheit, v. Pflanzen u. Boden (in herbis inest l., *segetum, *foliorum; übtr. v. der Rede = Überfülle). übtr. a) **Üppigkeit, Prunkſucht, Genußſucht,** Vergnügungsſucht, Schwelgerei, den Hang oder die Neigung zum Wohlleben oder Genießen hervorhebend (luxuriā diffluere, patrimonium per luxuriam effundere, luxuriae esse zur Schwelgerei dienen, res ad luxuriam pertinentes); bſd. *Weichlichkeit des Flötenſpiels; meton. verſchwenderiſche Geſellſchaft (exercitum ex agresti luxuria colligere). b) Zügelloſigkeit, Übermut in Ausübung der Macht.

luxŭrĭō u. **-ŏr** 1. (luxuria) **üppig** od. **geil ſein,** üppig wachſen, üppiges Wachstum haben, von Pflanzen und v. Boden (*seges, *vitis, *pinguis humus, *in comas; übtr. v. der Rede = *an Überfülle leiden, zB. luxuriantia compescere). Klaſſiſch nur übtr. a) *üppig ſtrotzen, ſchwellen (membra; re von etw., zB. pectus toris); b) mutwillig od. **ausgelaſſen ſein,** in Freude oder im Genuſſe **ausſchweifen,** ausarten, in Zügelloſigkeit verfallen, v. Perſ. u. Sachen (laeta principia, laetitia ſteigt zu Kopfe; re von, durch, infolge von etw., zB. animi otio od. *rebus secundis, Capua felicitate, ingenium nimiā gloriā); bſd. *(v. Tieren) luſtig hüpfen, mutwillig (umher)ſpringen (equus, serpens, pecus).

luxŭrĭōsus 3 (luxuria) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) **üppig wachſend,** geil v. Pflanzen u. v. Boden (frumenta, vitis, humus). übtr. a) **üppig, genußſüchtig,** ſchwelgeriſch, ausſchweifend, verſchwenderiſch, wollüſtig (homo, civitas, otium, -e vivere u. epulari). b) **übertrieben,** übermäßig, auch übermütig, mutwillig (laetitia, timor, *amor).

luxŭs, ūs *m* **Üppigkeit** = *üppige Fruchtbarkeit, Geilheit, v. Pflanzen u. vom Boden (nimius zu fette Nahrung). Klaſſ. nur übtr. **Üppigkeit, Verſchwendung,** Schlemmerei, Schwelgerei, Ausſchweifung, inſofern ſie in Handlungen, im Benehmen, in der Lebensweiſe ſichtbar hervortritt, auch übermäßiger Aufwand od. **Prunk,** Pracht, auch *pl.* (aetatem per luxum agere, tempus

luxu terere, luxu fluere, *hiemen luxu fovere verſchwelgen, luxu = luxui corrumpendum se dare, omnia antecapere luxu durch Reizmittel der Üppigkeit, durch Raffinement). — (*dat. sg.* **luxŭī** u. °-ū.)

Lȳaeŭs (λυαῖος) 1. *subst. m* Beiname des Bacchus = Sorgenbrecher, -löſer; meton. = *Wein (Lyaeo solvere curas). — 2. *adj. latex das bacchiſche Naß = Wein.

Lȳcăbās, ăntĭs *m* (Λυκάβας) Mannesname.

Lȳcaeŭs, ī *m* (Λύκαιον ὄρος) Gebirge im ſüdweſtlichen Arkadien an der meſſeniſchen Grenze, dem Jupiter u. Pan heilig. — *adj.* **Lȳcaeŭs** 3 lycäiſch.

Lȳcămbēs, ae *m* (Λυκάμβης) ein Parier, Vater der Neobule, mit der er ſich wegen der Spottgedichte des Archilochus erhängte.

Lȳcāōn, ōnĭs *m* (Λυκάων) 1. mythiſcher König von Arkadien, von Jupiter, dem er mit Menſchenfleiſch vermiſchte Speiſen vorgeſetzt hatte, ſamt ſeinen fünfzig Söhnen in Wölfe verwandelt; auch Vater der Kalliſto, die davon **Lȳcāŏnĭs,** ĭdĭs u. **Lȳcāŏnĭă,** ae = Tochter des Lykaon heißt. — *adj.* **Lȳcāŏnĭŭs** 3 (*subst. m* Sohn oder Enkel des Lykaon = Ericetes oder Arkturus). — 2. Künſtler aus Gnoſus in Kreta.

Lȳcāŏnĭă, ae *f* (Λυκαονία) kleinaſiatiſche Landſchaft nördlich vom Taurus zwiſchen Phrygien und Kappadozien, mit der Hauptſtadt Ikonium. — Einw. **Lȳcāŏnēs,** ŭm *m.* *adj.* **Lȳcāŏnĭŭs** 3.

Lȳcēŭm u. **Lȳcīŭm,** ī *n* (Λύκειον) 1. das dem Lycäiſchen Apollo geweihte Gymnaſium an der Nordoſtſeite Athens, in dem Ariſtoteles lehrte. — 2. Gymnaſium auf Ciceros tuskulaniſchem Landgute.

lȳchnŭchŭs, ī *m* (Fw., λυχνοῦχος) Leuchter, Kandelaber.

lȳchnŭs, ī *m* (Fw., λύχνος) Leuchte, Leuchter, Lampe, Licht = lucerna.

Lȳcĭă, ae *f* (Λυκία) Lyzien, Landſchaft im ſüdweſtlichen Kleinaſien am Xanthus, zwiſchen Karien und Pamphylien, Heimat des Sarpedon und Glaukus. — Einw. u. *adj.* **Lȳcĭŭs** 3 (*deus = Apollo, der im lyziſchen Patara einen Tempel hatte, *sortes des Apollo, *hasta u. *catervae des Sarpedon).

Lȳcĭdās, ae *m* (Λυκίδας) Mannesname.

Lȳcĭŭm, ī *n* = Lyceum.

Lȳcŏmēdēs, ĭs *m* (Λυκομήδης) König der Doloper auf Scyrus, Vater der Deïdamia, Schwiegervater Achills.

Lȳcōrĭs, ĭdĭs *f* (Λυκωρίς), eig. Cytheris, Freigelaſſene des Senators Volumnius Eutrapelus, Schauſpielerin, Geliebte des Triumvirs Antonius, ſpäter des Elegikers Cornelius Gallus. Cf. B.-B. III,4,b u. 5.

Lȳcŏrmās, ae *m* (Λυκόρμας) 1. Fluß in Ätolien, ſpäter Euenus. — 2. Mannesname.

Lȳctŭs, ī *f* (Λύκτος) Stadt im öſtlichen Kreta, ſüdöſtlich von Gnoſus. — *adj.* **Lȳctĭŭs** 3 = *kretiſch (Idomeneus, Aegon).

Lȳcūrgŭs, ī *m* (Λυκοῦργος) 1. König der thraziſchen Edoner, Feind des Bacchus, von Jupiter mit Blindheit beſtraft. — 2. der berühmte Geſetzgeber der Spartaner (um 880 v. Chr.). — 3. atheniſcher Redner u. Schatzmeiſter, Zeitgenoſſe u. Freund des Demoſthenes, geſt. um 325 v. Chr., ehrenhafter und charakterfeſter Mann; als Appellativ = ſtrenger Tadler, Gegner laſterhafter Bürger (auch *adj.* u. *subst.* **Lȳcūrgēŭs,** ī *m*).

Lȳcŭs, ī *m* (Λύκος) 1. Name mehrerer Flüſſe in Aſien, bſd. Nebenfluß des Mäander in Phrygien. — 2. Mannesname.

Lȳdē, ēs *f* (Λύδη) Mädchenname.

Lȳdĭă, ae *f* (Λυδία) 1. Lydien, Landſchaft in der Mitte der Weſtküſte Kleinaſiens, mit der Hauptſtadt Sardes. Einw. **Lȳdŭs,** ī *m* Lyder, poet. auch *Etrusker (da nach der Sage eine Schar Lyder unter der Anführung des Tyrrhenus, eines Sohnes des Königs Atys, nach Etrurien gewandert war). *adj.* **Lȳdĭŭs** u. *Lȳdŭs 3 lydiſch, poet. auch *etruskiſch (Thybris, gens). — 2. Lydia (Mädchenname).

Lygĭī, ōrŭm *m* ſuebiſcher Völkerſtamm in den Ebenen der oberen Weichſel und Oder.

†lȳmphă, ae *f* [poet.] klares Waſſer, Naß, bſd. Fluß- u. Quellwaſſer, auch *pl.* (fluvialis, fugax, liquidae, levis, loquaces).

†lȳmphātĭcŭs 3 [vorkl., nachkl.] u. **†lȳmphātŭs** 3 [nachkl.] (lympha, eig. von den Waſſernymphen begeiſtert) wahnſinnig, wie beſeſſen, außer ſich vor Furcht od. Schrecken, von paniſchem Schrecken ergriffen (homo, mens, pectora, pavor paniſcher Schrecken).

Lȳncēstae, ārŭm *m* (Λυγκησταί) Volksſtamm im weſtlichen Mazedonien, in der Landſchaft Lynkeſtis; *sg.* **Lȳncēstēs,** ae *m.* — *adj.* **Lȳncēstĭŭs** 3.

Lȳnceŭs, ĕī *m* (Λυγκεύς) 1. meſſeniſcher Heros, Sohn des Aphareus, Teilnehmer an der Argofahrt und der Kalydoniſchen Jagd, ſprichwörtlich durch ſein ſcharfes Geſicht. *patron.* **Lȳncīdēs,** ae *m* Nachkomme des Lynkeus (= Perſeus). *adj.* **Lȳncēŭs** 3 = ſcharfſichtig (Lynceum esse Augen haben wie ein Luchs). — 2. Sohn des Ägyptus, Gemahl der Danaïde Hypermneſtra. — 3. ſonſtiger Mannesname.

F. Cf. B.-B. II,3.

Lȳncŭs, ī (Λύγκος) 1. *m* ſkythiſcher König, von Ceres in einen Luchs verwandelt. — 2. *f* Stadt im weſtlichen Mazedonien, Hauptſtadt der Lyncestae (ſ. d.).

†lȳnx, lȳncĭs *m u. f* (Lw., λύγξ) [nachkl., poet.] Luchs (timidus, fugax, Bacchi des Bacchus, deſſen Wagen von Luchſen gezogen wurde).

F. *acc. sg.* lyncem u. *lyncă; *gen. pl.* lyncum; *acc.* lyncēs u. *-ăs.

lȳră, ae *f* (Fw., λύρα) Leier, Laute, meiſt ſiebenſaitiges Inſtrument, der Sage nach von Merkur erfunden und dem Apollo geſchenkt. Bſd. a) meton. α) *lyriſche Dichtung od. Poeſie (imbellis, iocosa, Romana). β) *Geſangsweiſe, Geſang. b) übtr. Leier als Sternbild.

Lȳrcēŭm, ī *n* (Λύρκειον ὄρος) Grenzgebirge zwiſchen Argolis und Arkadien; an demſelben entſpringt der Inachus. — *adj.* **Lȳrcēŭs** 3 (*arva).

†lȳrĭcŭs 3 (Fw., λυρικός v. lyra) [poet., nachkl.] zur Leier gehörig, lyriſch (vates, soni, senex).

Lȳrnēs(s)ŭs, ī *f* (Λυρνησσός) Stadt in Troas, Heimat der Briſëïs, von Achilles zerſtört. — *subst.* ***Lȳrnēsĭs,** ĭdĭs *f* Lyrneſerin (= Briſëïs). *adj.* **Lȳrnēsĭŭs** 3.

Lȳsăndĕr, drī m (Λύσανδρος) 1. Sohn des Ariſtokratus, ſpartaniſcher Feldherr von 407—394 v. Chr., eroberte Athen 404, fiel 394 bei Haliartus. — 2. ſpartaniſcher Ephor 243 v. Chr., Anhänger des Königs Agis.

Lȳsĭās, ae *m* (Λυσίας) Athener, Metöke, Sohn des Cephalus (um 450—373 v. Chr.), berühmter Redner.

Lȳsĭmăchĭă, ae *f* (Λυσιμάχεια) 1. feſte Stadt des Thraziſchen Cherſones, im NO. des Melasbuſens, von Lyſimachus gegründet. Einw. **Lȳsĭmăchēnsēs,** ĭŭm *m.* — 2. Stadt im ſüdlichen Ätolien, ſüdlich vom Hyriaſee.

Lȳsĭmăchŭs, ī *m* (Λυσίμαχος) 1. Athener, Vater des Ariſtides. — 2. Mazedonier aus Pella, Sohn des Agathokles, Feldherr Alexanders des Gr. und nach deſſen Tode ſeit 306 v. Chr. König von Thrazien; ſpäter von Seleukus Nikator 281 v. Chr. beſiegt und getötet.

Lȳsĭppŭs, ī *m* (Λύσιππος) 1. berühmter Bildhauer und Erzgießer aus Sicyon zur Zeit Alexanders des Gr. — 2. ſonſtiger Mannesname.

Lȳsĭs, ĭdĭs *m* (Λῦσις) 1. Athener, Vater des Ariſtides. — 2. aus Tarent, pythagoreiſcher Philoſoph um 390 v. Chr., Lehrer des Epaminondas. — 3. Fluß in Vorderaſien. — Cf. B.-B. III, 4, b.

Lȳsĭthŏē, ēs *f* (Λυσιθόη) Tochter des Oceanus, Mutter des einen Herkules.

M

M. (Abkürzung) a) (als Vorname) = Marcus, aber **M'.** = Manius. b) (als Zahlzeichen) = 1000 (aus **CIↃ** entstanden).

Mācăreus, ĕī u. *ĕōs *m* (Μακαρεύς) 1. Lapithe auf der Hochzeit des Pirithous. — 2. Sohn des Aolus, in blutschänderischer Liebe zu seiner Schwester Kanake entbrannt. *patron.* **Mācārēĭs**, ĭdis *f* Tochter des Makareus (= Issa). — 3. Gefährte des Odysseus, später des Äneas. — Cf. V.-B. II,3.

Măcĕdŏnĭă, ae *f* (Μακεδονία) Mazedonien, Landschaft in Nordgriechenland zwischen Epirus u. Thrazien, vom Olympus bis an den Strymon. — Einw. **Măcĕdō**, ŏnĭs *m* (bsd. Beiname des Königs Philippus und Alexanders des Gr.). *adj.* **Măcĕdō**, ŏnĭs (nur bei Pers., zB. milites, pedites, veterani) u. **Măcĕdŏnĭcŭs** 3 (praeda, bellum, legiones römische Legionen in Mazedonien; auch Beiname, zB. Metellus Mac.), auch ***Măcĕdŏnĭŭs** 3 (poet., zB. *Măcĕdŏnĭă sarissa).

măcĕllŭm, ī *n* (Lw., μάκελλον Gehege) **Speisemarkt**, Marktplatz, wo Haushaltsbedürfnisse (Fleisch, Fische, Gemüse u. a.) verkauft werden. Meton. *Waren oder Verkäufer auf den Speisemärkten.

măcĕr, crā, crŭm (*m. comp.* u. **sup.*) **mager**, dürr, dünn, v. Menschen und Tieren, stets tadelnd (*taurus, *bos), übtr. nur vom Boden = unergiebig (solum, *agellus). übtr. *abgehärmt.

E. *Vmāk* wachsen, schlank werden, griech. μακρός lang, μῆκος Länge; ahd. magar = nhd. mager: macies.

Măcĕr, crī *m* Familienname der Licinii u. Aemilii. Bsd. bekannt: 1. C. Licinius M., Volkstribun 73 vor Chr., Redner u. Geschichtschreiber. — 2. Aemilius M. aus Verona, Zeitgenosse und Freund des Vergil und Ovid, Verfasser von Lehrgedichten.

măcĕrĭă, ae *f* **Umfriedigung**, Zaun um Gärten, Landhäuser, Bauernhöfe, Weinberge ꝛc., meist eine niedrige Lehmmauer; übh. Lehmwand, **Mauer** aus Lehm, ⚔ Notmauer, eilig aufgeworfene Verschanzung.

E. Eig. geknetete Wand, *Vmāk* (auch *māg*) kneten, drücken, zerreiben, griech. μάσσω (aus *μάκjω) kneten, μάγειρος Koch, μαγίς Backtrog, skr. mácate er zermalmt: mācero, māla (aus *mag-sla).

⊙măcĕrō 1. (cf. macceria, eig. durchkneten) [vorkl., nachkl., poet.] **mürbe machen**, einweichen, wässern (*brassicam in aqua); klass. nur übtr. a) (körperlich) entkräften, schwächen, abmergeln (alqm fame oder siti). b) (geistig) **quälen**, verzehren, abhärmen (alqm desiderio u. *lentis ignibus).

măchaerŏphŏrŭs, ī *n* (Fw., μαχαιροφόρος) Säbel-, Schwertträger, Trabant, Söldner.

Măchāōn, ŏnĭs *m* (Μαχάων) Sohn des Äskulap, thessalischer Fürst, Bruder des Podalirius, berühmter Arzt vor Troja. — *adj.* **Măchāōnĭŭs** 3.

măchĭnă, ae *f* (Lw., μηχανή) **künstliche Vorrichtung** od. Veranstaltung, Vorkehrung, bsd. **Maschine**, Instrument, Werkzeug, um etw. emporzuheben oder fortzubewegen, niederzureißen u. ä. (machinas promovere, machinā labefactare alqd, navalis Schiffsmaschine, um Schiffe ins Meer zu ziehen; übtr. omnes machinas adhibere ad alqd alle Hebel in Bewegung setzen). Insb. a) Winde, Walze, Rolle, Hebel. b) **Gerüst** od. Bühne zur Ausstellung verkäuflicher Sklaven; übh. *Bau, Werk (zB. vom trojanischen Rosse, belli Kriegsgerät). c) Kriegs-, Belagerungsmaschine, bsd. Wurfmaschine, grobes Geschütz; auch (beweglicher) Belagerungsturm. d) übtr. **Kunstgriff**, Kunst, List, Anschlag, *pl.* Ränke.

⊙măchĭnāmĕntŭm, ī *n* (machinor) [nachkl.] Maschine.

măchĭnātĭō, ōnĭs *f* (machinor) künstliche Vorrichtung, **Mechanismus**, mechanisches Getriebe (machinatione movere alqd, bestiarum mechanische Fertigkeit); meton. **Maschine** = machina, eig. u. übtr. = Kunstgriff, List.

măchĭnātŏr, ōrĭs *m* (machinor) **Maschinenbauer**. Baumeister, Ingenieur, Architekt (operum, bellicorum tormentorum, *machinatore alqo unter der baulichen Leitung j-s); übtr. **Anstifter**, Urheber (belli, scelerum).

măchĭnŏr 1. (machina) **künstlich bewerkstelligen** (alqd; bsd. a) **klug ersinnen** od. erdenken, künstlich verfertigen od. schaffen, bewerkstelligen (opera, versum atque cantum, alqd ad voluptatem). machinatus auch pass. (zB. indicium machinatum est ab Autronio). b) **heimlich** (Böses) **ersinnen** od. schmieden, arglistig anstiften od. im Schilde führen (alqd alci oder in alqm, zB. pestem, perniciem, necem).

măclēs, ēī *f* (macer) **Magerkeit**, Abmagerung, Dürre (equus macie corruptus, macie extabescere, *turpis, *segetis; übtr. auch *v. der Rede); bisw. *Abzehrung, Siechtum).

Măcrā, ae 1. *m* Grenzfluß zwischen Etrurien und Ligurien, jetzt Magra. — 2. *f* Măcrā cōmē (μακρὰ κώμη) Flecken in Lokris.

†măcrēscō, — — 3. (*incohat.* zu macer) [vorkl., nachkl., poet.] mager werden, abmagern, sich abzehren (re infolge einer Sache, zB. rebus opimis alcis).

Măcrī cămpī, ōrŭm *m* große Talebene im Zisdanischen Gallien.

Măcrō, ōnĭs *m* (Naevius Sertorius) Befehlshaber der Prätorianer und Günstling des Kaisers Tiberius, von Caligula 38 n. Chr. ermordet.

⊙măcrŏchīr, īrĭs *m* (Fw., μακρόχειρ) Langhand. Beiname des Perserkönigs Artaxerxes I. Cf. V.-B. III, 1, b.

măcrŏcōl(l)ŭm, ī *n* (Fw., μακρόκωλον) Großfolio-, Royalpapier, Pergament in großem Format.

măctē s. mactus.

măctō 1. **1.** j-n **verherrlichen**, auszeichnen, feiern, durch Gaben **ehren**, ehrenvoll beschenken od. ausstatten (alqm re, zB. hospites honoribus, *magno triumpho; auch ein Fest verherrlichen, zB. Latinas lacte). Bsd. (in der Opfersprache) einen Gott durch ein Opfer verherrlichen od. ehren, bsd. **versöhnen** (alqm re, zB. deos manes extis puerorum, Apollinem victimā). — 2. (ein Tier) **opfern**, als Opfer **schlachten** oder weihen (alqd u. alci alqd, zB. *agnum, *bidentes, *iuvencos, deo victimam, taurum Neptuno). übtr. a) j-n gleich einem Opfertiere **schlachten**, hinschlachten, töten, als Totenopfer weihen (alqm u. alqm alci od. *alci rei, zB. hostes Orco, hostium legiones dis manibus, *pacis ruptores ultioni). b) j-n oder etwas durch etwas Übles **hinopfern** oder aufopfern, mit e-m Unheil oder Übel heimsuchen oder **zugrunde richten**, vernichten (alqm crudelissima morte oder summo supplicio, acternis suppliciis, majore malo, Flaccum civitatis testimonio = um jeden Preis verurteilen, ius civitatis aufheben).

E. *Vmegh* mit zwei ganz verschiedenen Bedeutungen: a) = erfreuen, ehren (cf. mactus); b) = schlachten (cf. got. mēkeis Schwert).

măctŭs 3 **verherrlicht**, gesegnet, gefeiert, gepriesen; klass. nur *voc.* **măctĕ**, das als Appositon zu dem weggelassenen *voc.* der Anrede tu angesehen werden muß und ursprünglich nur bei Anrufung einer Gottheit, später

aber auch außerhalb der Religionssphäre als Beifallsruf gebraucht wurde = **Heil dir! Glück auf!** bravo!, bſd. macte virtute (esto) Heil dir wegen deiner Tugend! Preis deiner Bravheit! Auch in Bezug auf einen Plural behält man macte (ſtatt macti) bei, zB. macte virtute, milites Romani. este. Cf. auch iuberem (te) macte virtute esse ich würde dir zurufen: „Heil ob deiner Bravheit!“

E. Nicht zu magnus, ſondern zu *√megh* (ſtr. *mah*) erfreuen, willkommen ſein, ſtr. mahâyati er erfreut, verehrt, mahás Feier, Feſt, (griech. μάκαρ?): macto.

măcŭlă, ae *f* 1. **Fleck, Flecken**, Punkt, der durch ſeine verſchiedene Farbe von der umgebenden Fläche abſticht (*genas maculis interfundi) und zur Verſchönerung (*bos maculis insignis, *equus maculis albis), meiſt jedoch zur Beſchmutzung oder Entſtellung dient (*maculas auferre de vestibus); bſd. **Entſtellung** = entſtellendes Mal (corporis). übtr. a) bewohnter Fleck od. Ort (in terrae maculis habitare). b) **Schandfleck**, Makel, Schmach (familiae, furtorum, maculam concipere u. delere, eluere, maculis aspergere alqd). Auch *Fehler in der Darſtellung. — 2. **Maſche** eines Netzes (reticulum minutis maculis, *retia maculis distincta).

E. Vielleicht zu griech. σμάω, σμήχω ſchmieren, abwiſchen?

măcŭlō 1. (macula) a) fleckig machen, **beflecken**, beſchmutzen, beſudeln (candorem corporis sanguine, *vestem, *terram tabo, *castra). übtr. **beſudeln** = **entehren**, beſchimpfen, entweihen, ſchänden (famam alcis, se parricidio. belli gloriam morte turpi, loca sacra stupro).

măcŭlōsŭs 3 (macula) voller Flecken: a) ***gefleckt**, fleckig. bunt (lynx, tigris, vellus, anguis grandibus notis, fulgor ſchillernd). b) **befleckt**. beſudelt, beſchmutzt, ſchmutzig (vestis, *harena sanguine); bſd. übtr. = beſchimpft, entehrt, von ſchlechtem Rufe, ſchmachvoll, von Perſ. und Sachen (senatores übel berüchtigt. *vir omni dedecore, *adulescentia, *foedus libidine -um, *nefas ſchmutzig, unnatürlich).

Mădărŭs 3 (μαδαρός) fahlköpfig (ſcherzhafter Beiname).

mădĕ-făcĭō, fēcī, făctŭm 3. (madeo) naß machen, **befeuchten, benetzen**, tränken (alqd u. alqd re, zB. *humum gladios sanguine, *terram odore). Paſſ. mădĕfĭĕrī (madefactus re von etw. triefend, mit etw. gefärbt).

mădĕō, dŭī, — 2. **naß** od. feucht ſein, **triefen** (re von etw., zB. parietes vino, *genae lacrimis, *coma murrā, *nix ſchmilzt); *part.* madens = madidus (unkl. auch *betrunken). Bſd. a) *(durch Kochen) ſich erweichen, gar kochen (semina exiguo igni). b) übtr. *von etw. triefen = überſtrömen, übervoll ſein (pocula Baccho, homo Socraticis sermonibus).

E. *√med, mad* triefen, fett ſein, ſtrotzen, ſtr. mádati er iſt trunken, mádas Trunkenheit, médas Fett; griech. μαστός (aus *μαδτός) Bruſtwarze, μεστός (aus *μεδτός) voll; ahd. mast = nhd. Maſt, mäſten: madidus, mamma (aus *madma), mäno (aus *maduo).

†**mădēscō**, dŭī, — 3. (*incohat.* v. madeo) [nachkl., poet.] **naß** od. feucht **werden**, triefen (re von etw., zB. genae lacrimis, pennae aspergine; tellus ab austro madet durch den Südwind).

mădĭdŭs 3 (madeo) **naß, durchnäßt**, feucht, triefend (*vestis, *genae, *fossa waſſerreich, übervoll; re von etw., zB. epistula aquā, *ocelli lacrimis, *glaebae auro golddurchzogen); bſd. ſalbentriefend (fimbriae, *comae).

°**mădŏr**, ōris *m* (madeo) Näſſe.

Mădȳtŭs, ī *f* (Μάδυτος) Hafenort des Thraziſchen Cherſones, Abydus gegenüber.

Maeăndĕr, drī u. ***Maeăndrŏs**, ī *m* (Μαίανδρος) Fluß im nördlichen Karien, zwiſchen Mykus und Priene mündend, ſprichwörtlich wegen ſeiner zahlreichen Krümmungen; daher (Appellativ) Krümmung, **Windung**, Umweg. übtr. α) *(in der Stickerei) Falbel oder Beſatz des Gewandes mit künſtlich verſchlungener Stickerei; β) (in der Rede) Umſchweif. — *adj.* **Maeăndrĭus** 3 (*iuvenis = Kaunus als Enkel des Flußgottes Mäander).

Maecēnās, ātis *m*: C. Cilnius M. aus etruskiſchem Fürſtenſtamme (Lukumone), römiſcher Ritter, bedeutender Staatsmann, Vertrauter des Kaiſers Auguſtus, Beſchützer der Dichter (bſd. des Vergil u. Horaz), geſt. 8 v. Chr. (Appellativ) Beſchützer der Kunſt u. Wiſſenſchaft. (*gen. pl.* -um.) — *adj.* **Maecēnātĭānŭs** 3.

Maecĭŭs 3 1. Name eines plebejiſchen Geſchlechts zu Rom. Bſd. bekannt: Sp. Maecius Tarpa, Äſthetiker und Kritiker zur Zeit des Cicero und Auguſtus. — 2. Name einer römiſchen Tribus. — 3. Name einer Gegend in Latium bei Lanuvium (ad Maecium).

Maedī, ōrŭm *m* (Μαῖδοι) thraziſche Völkerſchaft am weſtlichen Ufer des Strymon, am Südabhange des Skomius. Ihr Land **Maedĭcă**, ae *f*.

Maelĭŭs 3 Name eines plebejiſchen Geſchlechts zu Rom. Bſd. bekannt: 1. Sp. Maelius, reicher Ritter, 439 vor Chr. von Servilius Ahala ermordet, weil man befürchtete, er wolle ſich zum König machen. — 2. Sp. Maelius, verfolgte als Volkstribun 436 v. Chr. die Gegner des vorigen. — 3. Q. Maelius, 321 v. Chr. am Kriege gegen Samnium und an der berüchtigten Kapitulation von Caudium beteiligt. — *adj.* **Maelĭānŭs** 3 (*subst. m* Anhänger des Mälius). [Seefiſch).]

maenă, ae *f* (Lw., μαίνη) Sardelle (kleiner, wertloſer)

Maenălŭs od. ***-ŏs**, ī *m* u. **Maenălă**, ōrŭm *n* (Μαίναλον) Gebirge und Stadt im öſtlichen Arkadien, zwiſchen Megalopolis und Tegea, Lieblingsaufenthalt des Pan. — *adj.* **Maenălĭŭs** 3 (*fem.* auch ***Maenălĭs**, ĭdĭs) mänaliſch, *arkadiſch (*deus = Pan, *versus arkadiſche Hirtenlieder, *ursa u. *arctos = Kalliſto).

†**maenās**, ădĭs *f* (Fw., μαινάς) [poet.] Mänade, Bacchantin; auch begeiſterte Prieſterin od. Seherin.

F. Cf. V.-B. III, 1, b. u. e.

Maenĭŭs 3 Name eines plebejiſchen Geſchlechts zu Rom. Bſd. bekannt: 1. C. Maenius, Kollege des Camillus im Konſulate 338 v. Chr., ſiegreich im Kriege gegen Latium (bſd. gegen Antium), weshalb ihm die columna Maenia auf dem Forum zu Rom errichtet wurde; Diktator 320 u. 314 v. Chr. Als Zenſor 318 brachte er die erſten Balkone an den Häuſern um das Forum herum an (daher Maeniānă, ōrŭm *n* Balkon). — 2. Verſchwender und Schmarotzer zur Zeit des Dichters Lucilius.

Maeōn, ŏnĭs *m* Mannesname.

Maeŏnĭă, ae *f* (Μαιονία) Mäonien, alter (bſd. poetiſcher) Name für Lydien, poet. auch = *Etrurien (cf. Lydia). — *patron.* a) **Maeŏnĭdēs**, ae *m* Mäonier: α) = Lydier (bſd. = Homer, der in Lydien geboren ſein ſollte); β) = *Etruſker. Tyrrhener. b) **Maeŏnĭs**, ĭdĭs *f* Mäonierin, Lydierin (= Arachne u. Omphale). — *adj.* **Maeŏnĭŭs** 3 mäoniſch: α) = lydiſch (*rex, *mitra, *ripa des Pattolus od. Kayſter), bſd. = *Homeriſch, übh. *epiſch, heroiſch (zB. *carmen, *chartae); β) = *etruſkiſch, tyrrheniſch (nautae).

Maeōtae, ārŭm *m* (Μαιῶται) ſkythiſches Volk am Aſowſchen Meere. — *adj.* **Maeōtĭŭs** 3 mäotiſch (*unda, *tellus): *fem.* auch **Maeōtĭs**, ĭdĭs und *ĭdŏs (*subst.* Aſowſches Meer), cf. V.-B. III, 4, b. *patron.* ***Maeōtĭdae**, ārŭm *m* Anwohner des Aſowſchen Meeres.

maerĕō, *rŭī, — 2. (cf. miser) 1. (*intr.*) **trauern, traurig** od. **tief betrübt ſein**, ſich grämen, ſich härmen, tiefen Seelenſchmerz empfinden, der nach außen gemäßigt erſcheint (*abs.*, zB. desine maerere; re über etw., zB. alienis bonis, domo vacua; sibi für od. bei ſich; mit *acc. c. inf.* oder *quod). *part.* maereus = maestus. — 2. (*trans.*) etw. **betrauern**, über etwas

trauern (alqd, zB. mortem filii, casum od. calamitatem alcis); prägnant *wehmütig oder klagend ausrufen (talia).

maerŏr, ōris *m* (maereo) **Trauer, tiefe Betrübnis**, tiefer Seelenschmerz, Gram, Harm, Wehmut (alcis j-s, alcis rei über od. bei etw., zB. funeris; maerore confici, in maerore iacēre, maerorem suscipere und vix sustentare, deponere, vitam cum maerore exigere).

maestitĭa, ae *f* (maestus) Trauer, **Traurigkeit**, traurige Stimmung, Niedergeschlagenheit, **Wehmut**, Schwermut, stärker als maeror (in -a esse, -ae resistere, -am alci inicere, orationis düstere Färbung).

maestŭs 3 (maereo) (mit *comp.* und *sup.*: *adv.* -ē) **1.** (pass.) **traurig, tief betrübt**, niedergeschlagen, wehmütig, schwermütig, v. Pers. u. Sachen (senex, *orator finster, domus *castra, *vultus, *frons, *gemitus, *luctus, *vita; re durch od. über etw., zB. desiderio alcis). — **2.** *(act.) **a)** ***trauerkündend**, Unglück prophezeiend, Trauer-... (vestis, avis, dies, locus, crinis, ara caerulcis vittis -a); auch ***jammernd**, klagend (os, clamor Jammergeschrei, querellae Klageruf). **b)** ***Trauer verursachend**, betrübend (nuntius, tectum unheilbringend, gefährlich).

Maevĭus, ī *m* elender Dichter, Zeitgenosse und Tadler des Vergil und Horaz.

†**măgalĭă**, ĭŭm *n* = măpălĭă.

†**măgĕ** *adv.* [alttat., poet.] = magis.

Magetobrīgă, ae *f* = Admagetobriga.

†**măgĭcŭs** 3 (gr. μαγικός) [nachkl., poet.] zur Zauberei gehörig, **zauberisch**, magisch, Zauber-... (artes, sacra, superstitiones, deus bei Zaubereien angerufen, os beschwörend, lingua zaubermächtig).

măgis (magnus) *adv.* **1.** (quantitativ) **mehr, in höherem Grade**, meist mit folg. quam „als": **α)** bei *adj.* und *adv.* zur Umschreibung des *comp.*, zB. m. necessarius, m. anxius, m. strenue, alqd m. subtiliter quam dilucide dicere: **β)** bei Verben, oft auch = stärker, heftiger, eifriger, begieriger, besser, leichter u. a., zB. m. intellegere, gaudere, amare, reprehendere, erudiri, rem m. admirari quam probare, (ohne quam) nihil vidi magis ganz und gar nicht; **γ)** selten bei *subst.*, zB. m. vir ein Mann in höherem Sinne des Wortes. — Bsd. **a) non magis ... quam: α) ebensosehr ... wie**, nicht nur ... sondern auch, wenn beide Glieder bejahenden Sinn haben (zB. Alexander non ducis magis quam militis munia exsequebatur. Ea domus erat non domino m. ornamento quam civitati); **β) ebensowenig ... wie**, wenn beide Glieder einen negativen Sinn haben (zB. tu non m. aegrotus es quam ego. Legati Flaminium non magis moverunt quam litterae moverant a senatu missae); **γ) nicht sowohl ... als vielmehr**, wenn das erste Glied als weniger bedeutend hingestellt wird (zB. ius apud veteres Romanos non legibus m. quam natura valebat). **b)** m. *abl. mensurae*: **α)** eo (od. hoc, tanto) m. desto mehr, um so mehr (m. folg. quod, quo, quoniam, si, ut, ne). neque eo m. und um nichts mehr = und (od. aber) darum nicht mehr, aber ebensowenig, aber gleichwohl nicht, und dennoch nicht. **β)** quo magis ... eo (magis) je mehr ... desto (mehr). quo minus ... eo magis je weniger ... desto mehr. *tam magis ... quam magis um so mehr ... je mehr. **γ)** impendio m. bedeutend mehr. multo m. viel od. bei weitem mehr. nihilo m. um nichts mehr = ebensowenig. solito m. mehr als gewöhnlich. **c)** magis magisque, selten magis et magis, *magis ac (od. atque) magis, *magis magis mehr und mehr, immer mehr; auch das einfache magis bisw. = immer mehr. in dies m. od. cotidie m. täglich mehr. *magis minusve mehr oder weniger. — **2.** (= potius) **eher, lieber, vielmehr**, zB. timeo magis quam spero; hoc m. ex aliis audivi quam ipse vidi; *non invideo, miror magis; magis est, ut (od. quod) ... quam ut (od. quod) es ist eher Ursache da, zu ... als zu ...

măgistĕr, trī *m* (magis, eig. Höhergestellter, Gegs. minister) **Vorsteher, Vorgesetzter, Aufseher**, Leiter, **Oberster**, Direktor, Meister (alcis u. alcis rei, zB. populi Diktator, equitum Befehlshaber der Reiterei, Gehilfe und Stellvertreter des Diktators, navis Schiffshauptmann, -kapitän, -steuermann, sacerorum Oberpriester, augurum, militiae u. rei militaris Heermeister, -führer, Feldherr, morum Sittenmeister = Zensor, pecoris Oberhirt, elephanti Lenker, Kornak, cenandi Vorsitzender beim Gelage, scripturae oder societatis Direktor einer Steuerpachtgesellschaft); auch Bereiter, (auf Landgütern) Verwalter, Viehmeister, Oberhirt, übh. Hirt; Kurator der Konkursmasse. Insb. **a)** wissenschaftlich gebildeter **Lehrer**, Lehrmeister, übh. Pädagog, auch übtr. (sapientiae, eloquentiae, artium, litterarum Graecarum, dicendi, rhetoricus). **b)** übtr. **Führer**, Berater, **Ratgeber**, Tonangeber (alqm magistrum habere, alci ducem et magistrum esse ad alqd faciendum).

măgistĕrĭŭm, ī *n* (magister) Amt eines Vorstehers od. Vorgesetzten, **Aufsicht, Leitung**, Vorsitz (alcis rei, zB. morum Sittenaufsicht = Zensur, conviviorum, sacerdotii Amt eines Oberpriesters, *equitum); übtr. *Unterricht, Lehre, Rat.

măgistrā, ae *f* (magister) die Vorgesetzte, **Leiterin**, Vorsteherin (*ars Leitung od. Hilfe der Heilkunst); klass. nur **Lehrerin, Lehrmeisterin**, übtr. oft = Schule (historia od. philosophia vitae m. est, vita rustica m. parsimoniae od. officiorum est).

măgistrātŭs, ūs *m* (magister) **obrigkeitliche Würde** od. Amt, **Staatsamt**, öffentliches, vom Staate übertragenes u. im Namen des Staates verwaltetes, nichtpriesterliches **Amt** (maximus, in magistratu esse u. manere, magistratum capere u. adipisci, inire, ingredi, gerere, tenere, obtinere; magistratūs et imperia Zivil- und Militärämter, Beamten- und Offizierstellen); meton. Magistratsperson, obrigkeitliche Person, (**Staats-**)**Beamter** (maiores und minores höhere und niedere, curules u. non curules, ordinarii u. extraordinarii, patricii u. plebei, -ūs deligere u. creare; alqo magistratu unter j-s Amtsführung). *pl.* (selten *sg.*) obrigkeitliche **Behörde, Obrigkeit**, Magistratskollegium (maximus, communis, summo magistratui praeesse an der Spitze der Regierung stehen; alcis, zB. Lacedaemoniorum).

măgmĕntārĭŭs 3 (magmentum Opferzusatz, zu macto) zu einem Opferzusatz gehörig, als Opferbeigabe geweiht.

măgnănīmĭtās, ātis *f* (magnanimus) Hochherzigkeit, Seelengröße.

măgn-ănĭmŭs 3 **hochherzig**, bsd. mutvoll, kampfmutig (vir, *Aeneas, *dux, *equus edel, *gentes).

F. *gen. pl.* -ōrŭm u. *-ŭm, cf. V.-B. VI.

Măgnēsĭă, ae *f* (Μαγνησία) **1.** thessalische Halbinsel südöstlich vom Ossa, zwischen dem Ägäischen Meere und Pagasäischen Busen. — **2.** Stadt in Lydien am Hermusflusse und am Gebirge Sipylus. — **3.** Stadt in Karien am Mäander, mit Tempel der Diana. — Einw. **Măgnēs**, ētis *m* (*fem.* **Măgnēssă**, ae u. ***Măgnētis**, ĭdis Magnesierin). *subst.* **Măgnētārchēs**, ae *m* (Μαγνητάρχης) höchste Behörde der thessalischen Magnesier. *adj.* **Măgnēs**, ētis magnetisch, von Magnesia (bsd. mit u. ohne lapis *m* der Magnet).

F. Magnes *abl. sg.* -ē; *gen. pl.* -um; *acc.* -ēs u. -ăs. Cf. V.-B. III, 1, b.

măgnĭfĭcentĭă, ae *f* (magnificus) **Großartigkeit**, großartige Ausstattung, **Pracht, Prunk**, Kostbarkeit (regalis, regia, urbis, villarum, ludorum, sepulcrorum, liberalitatis glänzende Freigebigkeit;)

meton. Pracht-, Prunkliebe (puplica, privata). Bſd. a) Erhabenheit, Hoheit, (rhet.) Pathos (verborum). b) Hochherzigkeit, hochherzige Geſinnung. c) (im üblen Sinne) Großthuerei, Großſprecherei, Prahlerei in Worten und Werken (verborum, *oratio composita in magnificentiam).

māgnī-fĭcŭs 3 (magnus, facio) (*comp.* magnificentior, *sup.* magnificentissimus; *adv.* -ē) **großartig**, prachtvoll, **prächtig**, glanzvoll, **glänzend**, herrlich, rühmlich, von Sachen, ſelten von Perſ. (villa, spolia, funus, apparatus, civitas, imperium, honores, aedilitas, res gestae, factum Großthat, vir factis magnificus, -e vivere u. vincere, -e habitare u. convivium ornare, consulatum magnificentissime gerere). Insbſ. a) (v. Perſ.) prachtliebend (*abs.* od. in re, zB. in suppliciis deorum). b) (von der Rede) ſchmuckreich, mit Redeſchmuck, wortreich, mit großem Aufwande von Worten, pathetiſch, pomphaft (dicendi genus, -e laudare alqm, -e casum alcis miserari). c) (v. Perſonen und v. der Rede) großthuend = **großſprecheriſch**, prahleriſch, hochtrabend, übh. **hochfahrend**, ſelbſtbewußt, gravitätiſch, übermütig (adhortator, *verba, *edicta lobhudelnd, -e loqui od. dicere; ex re infolge von etw.). d) (vom Charakter) **hochherzig**, hochſinnig, erhaben (animus, nihil -um suspicere, -e omnia et dicere et sentire).

māgnĭlŏquĕntĭă, ae *f* (magniloquus) **erhabene Sprache**, Erhabenheit oder das Pathetiſche des Ausdrucks (Homeri, hexametrorum); bſd. (tadelnd) **Großſprecherei**, Prahlerei (legatorum).

†**māgnĭ-lŏquŭs** 3 (magnus, loquor) [nachkl., poet.] großſprecheriſch, prahleriſch, v. Perſ. u. Sachen.

māgnĭtūdō, ĭnĭs *f* (magnus) **Größe**, ſowohl räumlich = große Ausdehnung, großer Umfang, Weite, Höhe (zB. mundi, silvae, maris, corporis und corporum, operum, voluminis, libri, itineris Länge, aquae od. fluminis hoher Waſſerſtand, fluctuum, sinus impares magnitudine); bſd. *Leibesgröße, als auch numeriſch = große Menge, hoher Betrag (copiarum, pecuniae, aeris alieni, quaestūs, fructuum) und intenſiv = **Stärke**, **Kraft**, Gewalt, **hoher Grad** (frigoris, hiemis, venti, tempestatum; auch von Abſtrakten und übtr., zB. animi Größe des Geiſtes oder Mutes, hoher Mut, ingenii, amoris, odii, doloris, periculi, iniuriae, poenae od. supplicii Härte, consilii tiefe Einſicht, *vulneris Gefährlichkeit). übtr. **Größe = Bedeutung**, Wichtigkeit, Gewicht (belli, sceleris, facinoris, beneficii, rerum gestarum); auch = **hohe Stellung**, **Erhabenheit**, Würde, Anſehen, **Macht** (rei publicae, regis, populi Romani, nominis Romani, nobilitatis, imperii Hoheit, *imperatoria).

māgnŏpĕrĕ od. **māgnō ŏpĕrĕ** (eig. mit großer Bemühung) (*sup.* **māxĭmŏpĕrĕ** od. **māxĭmō ŏpĕrĕ**) **in hohem Grade**, überaus, **ſehr**, auch nachdrücklich, dringend, angelegentlich, ganz beſonders, nur bei Verben und adjektiviſchen Partizipien (zB. laborare, desiderare, suadere, delectari, perturbari, velle, expetendus, damnandus, ungewöhnlich iucundus). Mit Negation non magnopere nicht erheblich, nicht ſonderlich, nicht eben, nicht gerade, faſt nur bei Verben (non m. laborare oder mirari, nulla m. exspectatio, nullā m. clade acceptā ohne erheblichen Verluſt).

māgnŭs 3 (*comp.* **māĭor**, *sup.* **māxĭmŭs**) **1.** a) (räumlich) groß, geräumig, umfangreich, bſd. weit, hoch, lang, breit, dick, ſtattlich (domus, oppidum, insula, clipeus, mons, corpus, acervus, littera Buchſtabe, epistula, iter, barba, aestus maritimi, mare, flumen, aquae groß oder hochgehend, angeſchwollen, ſtürmiſch, *urbem in maius restituere größer wiederaufbauen); unklaſſiſch *körperlich groß, erwachſen, von Menſchen und Tieren. b) (quantitativ von Zahl, Menge oder Gewicht) **groß = beträchtlich**, bedeutend, (bei Kollektiven) auch zahlreich, **viel**, volkreich (numerus, multitudo, comitatus, exercitus, equitatus, copiae, caterva, agmen, classis, impedimenta, populus zahlreich verſammelt, pondus auri, divitiae, pecunia). magna pars ein großer Teil (magnā parte u. magnam partem großenteils, maximā parte u. maximam partem größtenteils); maior pars Mehrzahl, Majorität. Bſd. (vom Preiſe) hoch, teuer (pretium, magni aestimare oder facere hoch ſchätzen, magni esse viel gelten, von hohem Werte ſein, magno vendere u. emere teuer, cf. die Gramm). — 2. (zeitlich) **groß**, lang, beträchtlich (tempus, *menses; annus das große Weltjahr von faſt 13 000 Jahren, oder *der volle Kreis des Jahres). Bſd. (vom Alter) **alt**, bejahrt, hoch (magno natu bejahrt, hochbetagt, filius maximo natu älteſter, filius maior (natu) älterer, maximus (natu) älteſter, *maximus aevo, maximus stirpis, puer maior quam decem annos natus über 10 Jahre alt, non maior decem annis, *maior patria das ältere oder frühere Vaterland). *subst.* **māĭōrēs**, ŭm *m*: α) (natu) die älteren Leute, die Alten, bisw. = der Senat; β) Vorfahren, Ahnen, Altvordern. — **3.** übtr. a) (v. intenſiver Stärke) **groß = ſtark**, kräftig, **heftig**, gewaltig (imber, ventus, incendium, dolor, gaudium, periculum, alacritas, infamia, gratia, cura, vox od. clamor od. fletus laut, animus hoher Mut, offensio od. convicium ſchwer, vinculum enges Band, usus od. consuetudo lebhafter Verkehr, argumentum ſchlagender Beweis, casus beſonderer od. reiner Zufall, opinio hohe Meinung, preces dringende Bitten, studium lebendiger Eifer, suspicio dringender Verdacht). b) (v. Bedeutung, Geltung) **groß = hoch**, anſehnlich, **bedeutend**, beträchtlich, **wichtig**, gewichtig, vorzüglich (onus, labor ſchwierig, bellum, clades, vires, gloria, nobilitas, fortuna, munera, nomen, honos, fortuna, iactura ſchwerer Verluſt, causa wichtige Urſache, iudicium vielſagendes Urteil, ratio triftiger Grund, scientia umfaſſende Kenntniſſe, mercatura lebhaft, ausgebreitet). magnum est es iſt etwas Großes oder Wichtiges, eine große Aufgabe, maximum est es iſt das Wichtigſte oder die Hauptſache (m. *inf.*, zB. eadem habere monumenta maiorum); quod maius est was noch mehr ſagen will. *subst.* magna *n* = res magnae Großes, große Dinge oder Taten; maiora *n* = res maiores Größeres, Höheres, wichtigere Dinge, höhere Ziele (zB. appetere); maxima *n* das Größte, Höchſte. in maius extollere od. celebrare mit Übertreibung od. vergrößernd preiſen, übermäßig, allzuſehr, in maius augere übertreiben, in maius accipere etw. für größer nehmen als es iſt. c) (v. Perſ., übtr. auch v. Sachen) **groß = hochſtehend**, angeſehen, achtungswürdig, vielvermögend, **mächtig**, **erhaben**, ehrwürdig (homo, vir, *adiutor, deus, Iuppiter optimus maximus als höchſter römiſcher Nationalgott, dux, invidiā maior über den Neid erhaben, cognatio, civitas, manus Iovis, *spectaculum erhaben); bſd. als hiſtoriſcher Beiname, zB. Alexander Magnus, Pompeius Magnus. d) (v. der Geſinnung) α) (lobend) groß = **hochherzig**, hoch, edel, erhaben (vir, animus, *amicus, ingenium); β) (tadelnd) **hochfahrend**, ſtolz, **vermeſſen**, großprahleriſch, v. Sachen (verba, sermones, *lingua, *magna loqui, *aliquid magnum dicere). e) übertrieben, übermäßig, zu ſtreng (cupiditas, consulum imperia).

E. *Vmeg* groß ſein, ſkr. máhi und mahánt- groß, mahás- Größe, griech. μέγας (*comp.* μείζων aus *μέγjων), got. mikils = ahd. mihhil groß, (engl. much ſehr): *comp.* māgĭs aus *magjōs, māior aus *magjōs; *sup.* māximus aus *mag-simus (bzw. *mag-smmōs).

Māgō, ōnis *m* (Μάγων) karthagiſcher Name. Bſd. bekannt: 1. Mago der Große um 530 v. Chr., tüchtiger Feldherr und Schriftſteller (Verfaſſer eines Buches über den Ackerbau). — 2. jüngſter Bruder Hannibals, ausgezeichneter Feldherr in Italien und Spanien, geſt. 193 v. Chr. auf der Seereiſe von Karthago zu Antiochus. — 3. Name ſonſtiger karthagiſcher Feldherren.

Magontiācum, ī *n* = Mogontiacum.

māgus, ī *m* (Fw., μάγος) **Magier**, Mitglied einer Prieſterkaſte in Medien und Perſien, die im Beſitz der Wiſſenſchaften war u. ſich bſd. auf Aſtrologie, Traumdeutung u. Zauberkunſt verſtand; daher als Appellat.: a) (im guten Sinne) (perſiſcher) Weiſer oder Wahrſager; b) (im üblen Sinne) Zauberer, Beſchwörer, Gaukler. Auch **māgicus* *adj.* zauberiſch, magiſch (ars, manus, venena).

Maharbāl, ālis *m* (Μαάρβας) Feldherr Hannibals, der nach der Schlacht bei Cannä zu dieſem die ſprichwörtlich gewordenen Worte geſagt haben ſoll: Vincere scis, Hannibal, victoria uti nescis.

Māiă, ae *f* (Μαῖα) Tochter des Atlas, von Jupiter Mutter des Merkur, eine der Plejaden.

māiālis, is *m* geſchnittenes Schwein, (Borg)-Schwein, übtr. auch Schimpfwort.

E. Vielleicht aus **madjalis* zu *Vmad* (cf. malleus).

māiēstās, ātis *f* (maior) **Majeſtät**, Erhabenheit, erhabene **Würde** od. Größe, **Hoheit**, Ehrwürdigkeit, Anſehen, Glanz: a) im allgem. (alcis, zB. matronarum, deorum, iudicum, senatūs, patriae, auch loci, orationis, **corporum*); b) bſd. des Staates, (in Republiken) des Volkes, bſd. des römiſchen Volkes, (in Monarchien) des Fürſten, bſd. des römiſchen Kaiſers (populi Romani, regum, regia, consulis, alcis maiestatem conservare u. tueri, Ggſtz. (im)minuere herabſetzen od. beleidigen, crimen minutae maiestatis, lex de imminuta maiestate). Insb. α) **Majeſtätsbeleidigung**, Hoheitsverletzung, auch Gericht oder Geſetz wegen Majeſtätsbeleidigung (crimen und lex od. iudicium maiestatis, maiestatis damnari u. condemnari, absolvi). β) meton. *(als Ehrentitel) Majeſtät (m. tua von Auguſtus).

māiŏr, **māiūs** ſ. magnus.

Māīus 3 (Maia) **zum Mai gehörig**, des Mai (Calendae, Nonae, Idus); bſd. (mensis) Maius *m* Mai.

māiuscŭlus 3 (*demin.* von maior) a) etwas groß (cura). b) *etwas größer oder älter.

†mālă, ae *f* [vortl., nachtl., poet.] **Kinnbacken**, **Kinnlade**, *pl.* übh. Rachen, Zähne. Gebiß des Menſchen u. der Tiere (hominis, canis, lupi, leonis; malis absumere mensas; malis alienis ridere ſ. alienus). Übtr. ***Wange**, Backe, meiſt *pl.* (decentes, impubes, tenerae).

E. Aus *maxla, *mag-sla, eig. Mahlglied, cf. maceria: māxilla.

mālăcĭa, ae *f* (Fw., μαλακία) Windſtille auf dem Meere, Meeresſtille.

mălē, *adv.* von malus (*comp.* **pēius**, *sup.* **pessĭmē**) **ſchlecht**, **übel**, ſchlimm, böſe, arg phyſiſch u. geiſtig, auch nicht recht, **verkehrt**, ſittlich = **unſittlich**, unehrenhaft, treulos (olere, scribere, vestiri, agere, vivere unſittlich, auch ärmlich, dicere und loqui übel nachreden, verleumden, m. facere alci j-m Übles zufügen od. unrecht tun, m. cogitare od. existimare de alqo, pessime sentire de re publica, m. velle alci j-m übel wollen od. feindſelig ſein, m. consulere alci, pessime consulere in alqm; bſd. vom Befinden u. Ergehen, zB. m. esse ſchlecht ſtehen, m. alci est es geht j-m ſchlecht, j-m iſt übel zumute, m. sit Antonio dem A. ſoll es ſchlimm ergehen, den A. ſoll der Henker holen!, alqm m. habere j-n übel mitnehmen, beläſtigen, m. alci accidit es ergeht j-m ſchlecht, m. accipere alqm j-n übel mitnehmen, j-m übel mitſpielen, m. audire ab alqo in ſchlechtem Rufe bei j-m ſtehen, m. mereri de alqo j-m ſchlechte Dienſte leiſten, m. agitur cum alqo jmd iſt übel od. ſchlimm daran. Bisw. auch = mit Unrecht, ohne Grund, zB. m. reprehendere alqd). Insb. a) (vom Erfolge) **unglücklich**, **ungünſtig**, zum Nachteil, mit Schaden, auch erfolglos, vergeblich (rem od. negotium m. gerere od. administrare, m. pugnare, *m. vivere, res m. cadit od. vertit alci läuft ab, fällt aus, *m. mori ſchmerzvoll, *poma m. custodire vergeblich, *ensem ter m. tollere, m. emere teuer, m. vendere wohlfeil, zu billig). b) *zu unrechter Zeit, zur Unzeit, am unrechten Orte (m. feriari, m. sedulus, m. salsus). c) übtr. (vom Maß und Grade) α) *zuviel, **zuſehr**, **allzu**, übertrieben (m. superbus, calceus m. laxus, m. dispar, m. parvus verteufelt klein); β) zu wenig, nicht genug, **nicht** gehörig, **nicht recht**, nicht ſonderlich, vix, vix noch (scutum m. tegit alqm, arma m. sustinere, agger m. densatus, fructūs m. percipere in geringem Maße, m. scire alqd ſich ſchlecht auf etw. verſtehen, legio m. plena unvollzählig, m. sanus od. prudens unklug, m. parens ungehorſam, m. fidus unzuverläſſig, *m. gratus undankbar, *digitus m. pertinax nur wenig ſich ſträubend); γ) (bei Wörtern, die ſchon etwas Übles anzeigen) **ſtark**, heftig, **ſehr**, tüchtig, **gehörig**, derb (odisse, metuere, vexare, *nocere, mulcare, *vitare alqm cane peius, *m. raucus ganz heiſer).

Mălĕă, ae *f* (Μαλέα, Μάλεια) ſtürmiſches Vorgebirge an der Südoſtſpitze des Peloponnes.

mălĕ-dīcō, dīxī, dictŭm 3. von j-m übel reden, j-n ſchimpfen, läſtern, **ſchmähen** (*abs.* od. alci, zB. Phaedoni). *part.* *maledīcens = maledīcus.

mălĕdictĭo, ōnis *f* (maledico) das Schimpfen, Läſtern, Schmähen, Schmähung.

mălĕ-dictum, ī *n* **Schmähung**, Läſterwort, **Schimpfwort**, Injurie, ehrenrührige Äußerung, üble Nachrede (maledicta in alqm dicere u. conferre, congerere, conicere, -is vexare alqm).

mălĕdīcus 3 (maledīco) (*adv.* -ē) läſternd, **ſchmähend**, **ſchmähſüchtig**, tadelſüchtig, verleumderiſch (homo, conviciator, civitas, -e dicere u. loqui).

F. *comp.* maledīcentior, *sup.* maledīcentissimus; cf. maledīco.

mălĕ-făctum, ī *n* Übeltat.

mălĕfĭcĭum, ī *n* (male, facio) **Übeltat**, **Miſſetat**, moraliſch ſchlechte Handlung, Frevel, Verbrechen (maleficia committere u. admittere, punire, alqm in -o deprehendere, in -is teneri, a -o temperare); bſd. a) **Feindſeligkeit**, Gewalttätigkeit, zugefügter Schaden (a -o prohibere alqm, sine -o ohne irgend Schaden zu tun, -i causā in feindlicher Abſicht). b) *pl.* *Zaubermittel.

mălĕ-fĭcus 3 (male, facio) (*comp.* mălĕfĭcentĭor, *sup.* mălĕfĭcentissĭmus) **übel handelnd**, Böſes tuend, **boshaft**, gottlos, ruchlos (homo, natura); *subst.* *m* Übeltäter, Verbrecher. Insb. a) mißgünſtig, feindſelig, feindlich (fautrix). b) ſchädlich (animalia -i generis). [reriſch (fames).

†mălĕ-suādus 3 (suadeo) [poet.] übelratend, verführe-

Mălĕventum, ī *n* ſ. Beneventum.

†mălĕ-vŏlens, entis [vortl.] = malevolus.

mălĕvŏlentĭa, ae *f* (malevolens) Übelwollen, Abneigung, Mißgunſt, Haß, Neid; bſd. Schadenfreude.

mălĕ-vŏlus 3 (volo) (*comp.* mălĕvŏlentĭor, *sup.* mălĕvŏlentissĭmus) **übelwollend**, übelgeſinnt, mißgünſtig, bſd. neidiſch, ſchadenfroh (homo, sermones; alci u. in alqm gegen j-n). *subst.* *m* der Übelgeſinnte, Mißgünſtige.

Mālĭăcus sĭnus *m* (Μαλιακὸς κόλπος) Meerbuſen an der Südküſte Theſſaliens, der Nordweſtſpitze von Euböa gegenüber.

Mālĭēnsēs, ĭum u. ***Mālĭēs**, ēōn *m* (Μαλιεῖς, έων) Anwohner des Maliſchen Meerbuſens in Südtheſſalien. — *adj.* Mālĭēnsis, e u. **Mālĭus** 3.

†**mālī-fĕr, fĕrā, fĕrŭm** (mālum, fero) [poet.] Äpfel tragend, obſtreich (Abella).

⊙**mālignĭtās,** ātis *f* (malignus) [nachkl.] **Mißgunſt, Bosheit,** Böswilligkeit, böswilliger Neid (alcis); bſd. **Knauſerei, Kargheit** (alcis j-s, alcis rei bei etw., zB. praedae partitae).

†**mālignŭs** 3 (malus, gigno, eig. ſchlecht beſchaffen) [vorkl., nachkl., poet.] (m. **comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) **böswillig,** übelwollend, **boshaft, mißgünſtig,** neidiſch (vulgus, oculi, aditus verräteriſch, -e loqui), auch **ſchlimm,** ſchädlich, verderblich (leges, studia). Insb. a) **unfruchtbar** (colles, terra). b) (v. Perſ.) **knauſerig,** geizend, karg (dux, caupones, agrum plebi -e dividere). c) *(von Sachen) **ſpärlich,** kärglich, ſchwach, gering, nicht nach Gebühr (lux, fama, aditus ſchmal, -e laudare).

mālĭtĭă, ae *f* (malus) ſchlechte Handlungsweiſe, **Schlechtigkeit, Bosheit,** böswillige Geſinnung; bſd. a) **Hinterliſt,** Argliſt, Tücke, (in Rechtsſachen) Schikane. b) (im milderen Sinne) Schalkheit, Schelmerei, auch *pl.*

mālĭtĭōsŭs 3 (malitia) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) **boshaft,** hämiſch, **hinterliſtig,** argliſtig, tückiſch, v. Perſ. u. Sachen (homo, iuris interpretatio, blanditiae, -e agere). Malitiosa silva Wald im Sabinerland, nach ſeinen Räubereien benannt.

mālĭvŏlentĭă, mālĭvŏlŭs ſ. malevolentia, malevolus.

mallĕŏlŭs, ī *m* (*demin.* v. malleus, eig. Hämmerchen) a) Fechſer, Schößling od. Setzling (bſd. des Weinſtocks). b) Brandpfeil. [beil zum Töten von Schlachttieren.]

mallĕŭs, ī *m* **Hammer,** Schlegel, bſd. *Schlag-

E. Wohl aus *madlejos zu √*mad* zerhauen, hauend ſchneiden, ahd. stein-mezzo = nhd. Stein-metz: māiālis. [draotes.]

Malli, ōrŭm *m* indiſche Völkerſchaft am Fluſſe Hydraotes.

Mallĭus 3 Name eines römiſchen Geſchlechts. Bſd. bekannt: 1. Mallius Glaucia, in Ciceros Rede pro Roscio Amerino als Freund des Roscius genannt. — 2. Cn. Mallius Maximus, Konſul 105 v. Chr., von den Cimbern beſiegt. — 3. C. Mallius, Genoſſe Katilinas. — 4. L. Mallius, Prokonſul von Gallia ulterior 78 v. Chr. [Landſchaft Heſtiäotis.]

Malloeă, ae *f* (Μαλλοία) feſte Stadt in der theſſaliſchen

Mallŭs, ī *f* (Μαλλός) Stadt in Cilicien, unweit der Mündung des Pyramus. — Einw. **Mallēōtēs,** ae *m.*

mālō, mālŭī, mallĕ (aus magis-volo) **lieber wollen** od. wünſchen, **vorziehen** (*abs.* od. alqd, zB. hoc, nihil, hunc animum; alqd pro re, zB. incerta pro certis; m. quam, zB. bellum quam pacem, facere quam dicere; m. **abl. compar.*, zB. ineruentas condiciones armis; m. *inf.* od. *acc. c. inf.* od. bloßem *conj.*, cf. die Gramm.); ſelten m. pleonaſtiſch hinzugefügtem magis od. potius. Bſd. alci j-m günſtiger od. gewogener ſein (zB. universae Asiae [et negotiatoribus); alci alqd j-m etw. lieber gönnen (zB. amico omnia). [indiſches Zimmetöl, koſtbares Salböl.]

†**mālōbāthrŏn,** ī *n* (Fw., μαλόβαθρον) [nachkl., poet.]

mālum[1], ī *n* (μᾶλον dor. äol. = μῆλον) **Apfel,** der Venus heilig (*ab ovo usque ad mala = vom Anfange des Mahles bis zum Schluſſe desſelben; übtr. *m. discordiae Zankapfel); auch *Quitte (aurea, cana), *Granate (granatum, Punicum), *Zitrone (felix), übh. *Obſtfrucht.

mālum[2], ī *n* (mālus[1], eig. etwas Böſes, Schlimmes) **Übel,** Ggſtz. bonum (dolor est m., mors non est in malis, omne malum nascens facile opprimitur, a malis naturā declinamus). Insb. a) ***Fehler, Gebrechen,** Mangel, Unvollkommenheit (bona aut mala Vorzüge oder Fehler, corporis); bſd. *Krankheit. b) **Unglück,** Unheil, Unfall, **Leiden,** Mißgeſchick, Not, Plage, oft *pl.* (magnum, summum, inopinatum, publicum, civilia, externum = Krieg, mala ingerere alci, alqs malum habet od. alci malum est es ergeht j-m übel); *sup.* pessĭmum, ī *n* größtes Unglück (zB. pessimo publico zum größten Unglück des Staates). Bſd. α) Gefahr (subito malo perterreri, *malum equi velocitate evitare). β) **Schaden,** Nachteil, Verderben (alci malo esse j-m zum Schaden gereichen, j-n ſchädigen, malo rei publicae zum Schaden od. Verderben des Staates). γ) **Strafe,** Züchtigung, Schläge (militibus m. minitari, exercitum magis pudore coërcere quam malo). δ) Beleidigung, Scheltwort. ε) *Schlechtigkeit, Übeltat, Untat, Miſſetat, Laſter, (fama veterum malorum, irritamenta malorum). c) *int.* des Unwillens, in Fragen u. Ausrufungen eingeſchaltet, zum Henker!, zum Teufel!, (milder) in aller Welt (zB. quae, malum, est ista voluntaria servitus?).

mālŭs[1] 3 (*comp.* **pēiŏr,** *sup.* **pessĭmŭs**; *adv.* **mālē** ſ. d.) **ſchlecht** im weiteſten Umfange dieſes Begriffs, in phyſiſcher, intellektueller u. moraliſcher Hinſicht, von Perſonen und Sachen = was ſeinem Weſen nach nicht iſt, wie es ſein ſollte: 1. **ſittlich ſchlecht,** unſittlich, **böſe,** böſartig, nichtswürdig, übelgeſinnt, ſchlimm, arg (homo, civis, servus, *coniunx, *tigris, ingenium, mores, facinus, artes, conscientia, fraus, *gaudia arge, dolo malo in böſer Abſicht. Insb. a) unehrlich, unredlich, **unwahr,** unzuverläſſig, **treulos,** tückiſch, hinterliſtig (auctor. *Graii, *ratio, ambitio falſcher Ehrgeiz, mala fide agere cum alqo). b) politiſch ſchlecht od. übelgeſinnt = zur Gegenpartei gehörig, meiſt = demagogiſch, demokratiſch (civis). *subst.* mālī, ōrŭm *m* die Schlechtgeſinnten, Demokraten, Demagogen. c) *(im milderen Sinne) ſchalkhaft, loſe (puella). — 2. (äußerlich od. phyſiſch, auch geſchäftlich) ſchlecht = **untüchtig,** untauglich, unnütz, nichtsnutzig, **unbrauchbar,** mangelhaft, fehlerhaft (poëta, *sutor, *aper, versus, loquendi consuetudo, *carmina, *ager, *pudor verkehrt, unzeitig; *alci rei zu etwas, zB. militiae). Bſd. a) *(körperlich) unſchön, häßlich (mulier, crus, faciem, in peius effingere verhunzen) b) (zum Kampfe) **mutlos,** feig (boni malique). c) *gering, **wertlos** (pondus, sors, vinum, peioribus ortus von niedrigeren Ahnen). — 3. (in Bezug auf Wirkung, Verhältniſſe, Zuſtände) **ſchlecht, ſchlimm, übel,** böſe, ungünſtig (valetudo ſchlechtes Befinden, via, *tempestas, odor, nuntius ſchlimme Nachricht, *rumor, in peiorem partem mutari ſich zum Schlimmen wenden, *in peius ruere ſich verſchlimmern, malam opinionem habere de alqo, *falx ſtumpf, *scabies widrig). Insb. a) **ſchädlich, verderblich,** nachteilig, unheilvoll, gefährlich (venenum, pestis, exemplum, ars, mos Verfahren, *vipera mala tactu mit Gefahr zu berühren, *vulnus, *error, *consuetudo, *gramina und *herbae giftig, *ora ungeſund, *avis und *ales unheilvoll, *lingua bezaubernd, beſchreiend). b) **ſchimpflich,** ſchändlich, ſchmachvoll, auch ſchmähend (facinus, *querimoniae ſchnöde, *lustra verrufen, *carmen Schmähgedicht). c) ſchlimm = **unglücklich,** traurig, elend, unſelig, übel (pugna, eventus, exitus, auspicium, arbitrium Wahl). mala res α) Züchtigung, Strafe (abi in malam rem); β) üble Lage, Unglück, Leiden.

E. Entweder zu griech. μῆλον Kleinvieh, got. smals klein, gering = ahd. smal = nhd. ſchmal; — od. zu griech. μέλεος vergeblich, nichtig, elend, μόλις kaum. — Cf. auch pēior.

mālŭs[2], ī *f* (cf. mālum[1], μαλέα) **Apfelbaum.**

mālŭs[3], ī *m* **Maſtbaum, Maſt** (*arbor mali). Bſd. a) aufrecht ſtehender Eckbalken, Eckſtänder der Türme. d) (im Zirkus u. Theater) Maſt od. Baum, an dem die ausgeſpannten Laken befeſtigt waren.

E. Aus *mādos od. *mazdos = ahd. mast Stange = nhd. Maſt.

mălvă, ae *f* (cf. μαλάχη) **Malve**. Pflanze mit erweichender Kraft, auch Nahrung der niederen Volksklassen.

Māmĕrcŭs, ī *m* (ostisch = Marcus) **1.** mythischer Sohn des Mars u. der Sylvia. — **2.** Tyrann von Katana in Sizilien, von Timoleon (um 340 v. Chr.) besiegt, in Syrakus hingerichtet. — **3.** Vorname in der gens Aemilia (zB. Mamercus Aemilius Scaurus).

Māmĕrs, tis *m* (sabinisch und ostisch) = Mars. — *adj.* **Māmĕrtĭnŭs** 3 zu Mars gehörig. *subst.* **Māmĕrtĭnī**, ōrŭm *m* Söhne des Mars, Name der Söldner, die sich 282 v. Chr. der Stadt Messana bemächtigten (civitas Mamertina = Messana). [Tusculum.]

Māmĭlĭŭs 3 Name eines latinischen Geschlechts aus[1]

mămmă, ae *f* (madeo) **Brust** als fleischige Erhöhung, bsd. die weibliche = **Mutterbrust**, seltener die männliche, (bei Tieren) **Euter**, **Zitze**.

Māmŭrĭŭs Vĕtŭrĭŭs, ī *m* der im Salierliede als Verfertiger der ancilia gefeierte etruskische Erzkünstler.

Māmŭrră, ae *m* römischer Ritter aus Formiä, der als praefectus fabrūm in Gallien unter Cäsar sich unermeßlichen Reichtum erworben hatte, den er aber schnell wieder vergeudete; er war der erste Römer, der sein ganzes Haus mit Marmor auslegte. Appellat. = *wüster Schlemmer.

măncĕps, cĭpis *m* (mancipo) a) **Güterkäufer** in öffentlichen Auktionen, **Aufkäufer von Staatsgütern** (bsd. von konfiszierten Gütern der Proskribierten) (*abs.* oder alcis rei, zB. praedae, nullius rei; alcis = der Güter j-s. zB. hominis nobilissimi). b) **Steuerpächter**, Pächter oder Ersteher von Staatseinkünften. c) Unternehmer oder **Übernehmer öffentlicher Leistungen** (bsd. von Bauten u. Wegeanlagen).

F. *gen. pl.* mancipum. [cf. Hostilius.]

Măncĭnŭs, ī *m* Familienname in der gens Hostilia,

†**măncĭpātĭo**, ōnis *f* [nachkl.] (mancipo) = mancipium.

măncĭpĭum, ī *n* (mancipo) streng römische **Eigentumserwerbung**, förmlicher **Kauf** unter Beobachtung bestimmter symbolischer Zeremonien und in Gegenwart von fünf Zeugen (mancipio dare bzw. accipere alqd etw. in aller Form verkaufen bzw. kaufen, lex mancipii(i) Kaufcontract, ius -i Kaufrecht). Meton. a) Eigentum(srecht), **Besitz** (ius -i volles Eigentumsrecht, sui -i esse sein eigener Herr sein). b) Kaufsklave, **Sklave** (auch Sklavin) als käufliche Ware, als Eigentum eines Herrn (mancipia argento parare; alcis j-s); auch übtr.

F. *gen. sg.* oft mancipi (bsd. in den juristischen Ausdrücken res mancipi u. mancipi esse). cf. V.-V. IV.

măncĭpō (altlat. măncŭpō) 1. (manus, capio, eig. mit der Hand ergreifen) zum vollen Eigentum hingeben, **zu eigen geben**, in aller Form verkaufen, cf. mancipium (alqm u. alqd, alci alqd, zB. servos actori publico; quaedam mancipat usus = erwirbt). übtr. *hingeben (saginae mancipatus seiner Freßgier hingegeben).

măncŭs 3 verstümmelt, **verkrüppelt**, gebrechlich, von Personen; *subst. m* Krüppel. übtr. a) *schwach, ohnmächtig (fortuna; alci rei für etwas gelähmt). b) (v. Sachen) **unvollständig**, mangelhaft (praetura, virtus, cognitio).

E. Ahd. mangōn, mangolōn = nhd. mangeln, mhd. mane u. mangel = nhd. Mangel.

măndātŭm, ī *n* (mando) **Auftrag**, Bestellung, Weisung, Befehl, Order (alcis j-s, zB. consulis, meum, publicum; litterae mandataque schriftliche u. mündliche Befehle; m. dare alci, accipere od. habere ab alqo, exsequi, perficere, conficere, efficere, peragere, alci referre und patefacere, legatos mittere cum mandatis). Insb. a) *anvertrauter Gegenstand, bsd. eingehändigtes Paket (m. frangere zerbrechen). b) **Kontrakt**, in dem jmd für eine andere Person ein Geschäft unentgeltlich zu besorgen verspricht (iudicium mandati wegen Kontraktbruchs).

mandātŭs, ūs *m* = mandatum, nur *abl. sg.* mandatu im Auftrage (alcis j-s, zB. Caesaris, tuo).

Mandēlă, ae *f* Ort im Sabinerlande an der Digentia

măn-do[1] 1. (manus u. do, eig. in die Hand geben) a) **übergeben**, überantworten, **anvertrauen**, überliefern, zuweisen, erteilen, überlassen (alqd u. alci alqd, zB. rem, consulatum, magistratus, imperia, honores, alqd litteris zu Papier bringen, aufschreiben, schriftlich aufzeichnen, alqd scriptis u. versibus, immortalitati, *carmina foliis, fruges vetustati lange aufheben, alt werden lassen, *corpus terrae oder *humo zur Erde bestatten, *hordea sulcis einsäen in; alqm alci rei, zB. vinculis gefangen setzen, aeternis tenebris, se fugae = vitam fugae sein Heil in der Flucht suchen); bsd. einprägen (alqd animo od. menti u. memoriae auswendig lernen, sich merken). b) übtr. **auftragen**, **Auftrag** od. Weisung **geben**, mündlich od. schriftlich **anweisen**, verordnen, befehlen (alqd, zB. typos od. vasa bestellen; alci alqd, auch alci de re; *alqd ad alqm etw. an j-n bestellen, j-n von etwas benachrichtigen lassen; m. ut, ne od. m. bloßem *conj.*: m. *inf. u. *acc. c. inf.*).

mandō[2], mandī, mānsŭm 3. **kauen**, in etw. beißen (*abs.* od. alqd, zB. cibum dentibus, *frena, *humum ins Grab beißen = ὀδὰξ γαῖαν ἑλεῖν, omnia minima ganz klein kauen). Bsd. (prägn.) **essen**, verzehren, zerfressen (fora vor Hunger, *membra, *pecus zerfleischen).

E. *Vmad kauen, beißen (nasaliert), griech. μασάομαι: kauen, beißen: ahd. mado = nhd. Made, (auch nhd. Motte?).

Māndŭbĭī, ōrŭm *m* keltisches Volk im Lugdunensischen Gallien, zwischen den Äduern und Lingonen, mit der Hauptstadt Alesia. [südöstlich von Tarent.]

Māndŭrĭă, ae *f* Stadt der Sallentiner in Kalabrien.

mānĕ **1.** *subst. n* (indecl., nur im *nom.*, *acc.* u. *abl. sg.*) der **Morgen**, die Frühe (clarum, *novum, m. est es ist noch früh, multo m. frühmorgens, a mane. *ad ipsum mane bis an den hellen Morgen). — **2.** *adv.* **am Morgen**, frühmorgens, früh (hodie m., hodierno die m., eras m., bene m. sehr früh).

E. Zu manus „gut", Ggstz. im-manis: manes, maturus, Matuta.

mănĕō, mānsī, mānsŭm 2. **1.** (*intr.*) **bleiben** oder bleiben müssen, verbleiben, verweilen im Ggstz. zu weggehen od. kommen (*abs.* od. in re, ad alqd u. ä., zB. in patria, in vita, in regno, in loco die Stellung behaupten, domi, ad exercitum; m. dum bis). Pass. manetur man bleibt, maneatur man bleibe. Insb. a) die Nacht über bleiben, übernachten (apud alqm, Casilini, in oqqido, *sub love frigido). b) (von Sachen od. Zuständen) verbleiben = Bestand haben, **fortbestehen**, **noch bestehen**, bestehen bleiben, **noch vorhanden sein**, (an)dauern, fortdauern, anhalten, sich erhalten, leben (munitiones, castra, monumenta ad nostram aetatem oder memoriam, omnia suo statu, indutiae, suspicio, bellum; alci j-m verbleiben, zB. ingenia senibus od. *munera certa vobis manent; m. prädik. *adj.*, zB. exercitus integer mansit, omnia incolumia manent); bsd. ungestört bleiben, feststehen (maneat es muß dabei bleiben, es muß durchaus stehen bleiben, m. *acc. c. inf.*). *part.* *manens u. *mansurus dauernd, beständig (effigies, sepulcrum, amor). c) (v. Pers.) fest bei oder in etw. **bleiben** od. **verharren**, beharren, ausharren, e-r Sache **treu bleiben**, an etw. festhalten (in re und *re, zB. in fide, in amicitia, in societate, in officio, in condicione, in veritate, in sententia, in pacto, in proposito, *intra fortunam suam, *promissis, *dictis; m. prädik. *adj.*, zB. alqs fidelis oder *immotus manet). d) j-m sicher beschieden sein (alci, zB. fatum, *praemia, *munera certa). —

2. (*trans.*) j-n od. etw. **erwarten**, abwarten, auf etw. warten, j-s harren (alqm u. alqd, zB. erum domi, adventum hostium); übtr. (v. Übeln, Schicksalen) j-m unausbleiblich **bevorstehen** (alqm, zB. fatum te manet, omnia indigna victos manent, *mors, *supplicium, *omnes una manet nox; selten von etw. Gutem, zB. *gloria, *victoria).

E. *Vmen* warten, bleiben, skr. man- zögern, stillstehen, griech. μένω u. (redupl.) μι-μνω bleiben.

mānēs, ium *m* die **Manen**, abgeschiedenen Seelen, Seelen der **Verstorbenen**, Schattengeister der Toten, die für vergöttert galten, daher dii manes (mortuorum, *Stygii; m. expiare); auch von nur einer Pers. (Virginiae, *Anchisae). Meton. a) (selten) Leichnam (omnium m. nudati). b) *die unterirdischen Götter oder Mächte, übh. *Unterwelt, Schattenreich (apud m., imi, profundi). c) *Höllenpein, Leiden (quisque suos patimur m).

E. Zu mānus „gut" = die guten Geister, cf. māne.

†**māngō**, ōnis *m* [nachkl.] Sklavenhändler.

E. Eig. Aufputzer = Händler, der seine Ware durch künstliche Mittel aufputzt, *Vmang künstlich herrichten, griech. μάγγανον Trugmittel, skr. mañjús reizend, schön.

mānĭcae, ārum *f* (manus, eig. etwas zur Hand Gehöriges) a) langer **Ärmel** an der Tunika, der bis über die Hand hinabging u. so zugleich unsere Handschuhe ersetzte. b) ***Handfessel**, -schelle.

mānĭcātus 3 (manicae) langärmelig, mit Ärmeln versehen (tunica).

mānĭfēstē[1] *adv.* v. manifestus.

†**mānĭfēstō**[2] 1. (manifestus) [nachkl., poet.] offenbar machen, offenbaren, deutlich zeigen (alqm und alqd). P. sichtbar sein, erhellen (*intr.*).

mānĭ-fēstus 3 (manus u. *fendo, cf. defendo, eig. mit der Hand gefaßt) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē u. -ō) **handgreiflich**: a) (v. Pers.) auf der Tat ertappt, durch augenscheinliche Beweise **überführt** od. überwiesen, etw. sichtbar verratend (*nocens Verbrecher, alqm -um habere j-n überführen; alcis rei, zB. sceleris, rerum capitalium, *coniurationis, *doloris, *ambitionis, vitae sichtbar noch lebend; m. **inf.*, zB. dissentire mit offenbar widerspruchsvollen Mienen). b) (v. Sachen) **augenscheinlich**, sichtbar, **deutlich**, **offenbar**, offen, klar vor Augen liegend (res, peccatum, scelus, furtum, caedes, *via, *vestigia, *forma deutlich ausgeprägt, *libido deutlich empfunden, facinus -o compertum, -o deprehendere auf frischer Tat).

Mānĭlĭus 3 Name eines plebejischen Geschlechts zu Rom. Bsd. bekannt: 1. M'. Manilius, Konsul 149 v. Chr., Freund des Lälius und Scipio, bedeutender Jurist, Verfasser der Schrift leges venalium vendendorum. — 2. C. Manilius, Volkstribun 66 v. Chr., Urheber der lex Manilia, nach welcher dem Pompejus der unumschränkte Oberbefehl gegen Mithridates erteilt wurde.

†**mānĭplārĭs**, ĕ synkop. [poet.] = manipularis.

†**mānĭplus**, ī *m* synkop. [poet.] = manipulus.

mānĭpŭlārĭs, ĕ (manipulus) **zu einem Manipel gehörig**, der gemeinen Soldaten, Manipel-... (miles, iudex aus den gemeinen Soldaten erwählt, *habitus). *subst. m* **gemeiner Soldat**, Gemeiner (meus mein Manipel- od. Kriegskamerad).

◇**mānĭpŭlātim** (manipulus) [vorkl., nachkl.] *adv.* manipelweise, nach Manipeln (aciem m. struere, *m. alloqui); übh. in kleineren Haufen.

mānĭ-pŭlus, ī *m* (manus u. *pleo, cf. plenus) **Handvoll**, Bündel (*feni, *filicium); klass. nur übtr. ⚔ **Manipel**, der dritte Teil einer Kohorte, der 30. Teil einer Legion, zwei Zenturien umfassend; poet. übh. *Haufe, Schar.

Mānĭus, ī *m* römischer Vorname, abgekürzt M'.

Mānlĭus 3 Name eines patrizischen u. plebejischen Geschlechts zu Rom. Bsd. bekannt: 1. A. Manlius Vulso, der 451 v. Chr. mit anderen Senatoren nach Griechenland ging, um die dortigen Gesetze kennen zu lernen. — 2. M. Manlius Capitolinus, Konsul 392, Retter des Kapitols bei dem nächtlichen Überfall der Gallier 390 v. Chr., Beschützer der Plebejer, 384 des Hochverrats angeklagt u. vom Tarpejischen Felsen gestürzt. — 3. L. Manlius Capitolinus, Diktator 363 v. Chr., und sein Sohn T. Manlius Capitolinus, mehrmals Konsul, erhielten wegen ihrer Strenge den Beinamen Imperiosus. Letzterer (auch Torquatus genannt, weil er einem Gallier im Zweikampfe die goldene Halskette abgenommen hatte) ließ 340 v. Chr. seinen Sohn wegen militärischen Ungehorsams hinrichten; davon imperia Manliana später sprichwörtlich = strenge Befehle. — 3. Cn. Manlius Volso, Konsul 189 v. Chr., Besieger der Galater in Kleinasien und Ordner der dortigen Verhältnisse. — *adj.* auch **Mānlĭānus** 3.

†**mannus**, ī *m* (illyrisches Wort) [nachkl., poet.] kleines Pferd, gallischer Pony, Zelter.

Mannus, ī *m* (germanisch = Mann) Urmensch, erster Mensch in der germanischen Sage.

mānō 1. (cf. madeo) 1. (*intr.*) **fließen**, **strömen**, rinnen, sich ergießen, um den Wasserreichtum der Quelle zu entladen (*fons, *amnis, *imbres, lacrimae alci gaudio manant, übtr. a. v. *festen Stoffen, zB. *copia ruris honorum; *abs.* od. ab, ex, de re, in und ad, per alqd u. ä., übtr. *pleno de pectore entrinnen, entschwinden, vergessen werden). klass. nur: a) von etwas **triefen** (re, zB. simulacrum multo sudore manat, cultet cruore od. sanguine). b) übtr. α) fließen = **entstehen**, entspringen, herrühren, ausgehen (ex, a re aus, von etw., zB. peccata ex vitiis, omnia e philosophiae fontibus, honestas a partibus quattuor, Cyrenaica disciplina ab Aristippo manavit, haec omnis philosophia a Socrate). β) **sich verbreiten**, sich ausbreiten, weiter um sich greifen (aër per maria, malum per totam Italiam, ingens metus Romam, *suspicio in plures); bsd. (von Gerüchten) = unter die Leute kommen, ins Publikum dringen (oratio, fama a Mutina, rumor tota urbe). — 2. *(*trans.*) etw. fließen od. ausströmen lassen, vergießen, poet. (lacrimas, poëtica mella).

mānsiō, ōnis *f* (maneo) das **Verbleiben**, Aufenthalt (Formiis, Lemni, in vita); meton. (konkr.) *Absteige-, **Nachtquartier**, -lager, Station.

†**mānsĭtō** 1. (*intens.* von maneo) [nachkl.] dauernd wohnen (sub eodem tecto, unā).

mānsuē-făcĭō, fēcī, factum 3. (mansues, facio) (Tiere) **zahm machen**, zähmen, bändigen (uros, beluam); Pass. mansuefieri zahm werden. übtr. (Menschen) a) bändigen, besänftigen (plebem); b) **mildern**, **entwildern**, gesitteter machen, kultivieren (homines, alcis feritatem od. *ingenium).

†**mānsuēs**, ētis [altlat.] = mansuetus.

†**mānsuēscō**, suēvī, suētum 3. (aus *manui-suesco, eig. an die Hand gewöhnt werden) [vorkl., poet.] zahm werden; übtr. sanft od. milder werden (ager arando, corda werden erweicht).

mānsuētūdō, ĭnis *f* (mansues) *Zahmheit (elephantorum, animal ad mansuetudinem domare); klass. nur übtr. **Sanftmut**, **Milde**, Güte, Gelassenheit (alcis und alcis rei, zB. populi Romani, *Romana, imperii, morum, animorum; *in alqm gegen j-n); auch *kaiserlicher Titel (tua Ew. Gnaden).

mānsuētus 3 (mansuesco, eig. an die Hand gewöhnt) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) gezähmt, **zahm**, v. Tieren (sus Hausschwein). übtr. sanftmütig, **sanft**, milde, gelassen, harmlos, friedlich, ruhig, v. Pers. u. Sachen (homo, Musae, animus, malum, *ma-

nus, *litora ruhig, *ira, -e oboedire willig, ohne Murren; in re in od. bei etw.).

mānsurūs 3 s. maneo.

†**mān-tēlē**, is *n* (aus *man-tergsle, manus u. tergeo) [vorkl., nachkl., poet.] Handtuch oder Serviette zum Abtrocknen der Hände beim Essen.

F. *abl. sg.* -ī; *pl. nom.* -ia, *gen.* -ium.

†**māntica**, ae *f* [poet.] ein auf beiden Seiten herabhängender Ranzen, Quersack, (für Reiter) Mantelsack.

Māntinēa, ae *f* (Μαντίνεια) Stadt im östlichen Arkadien, westlich v. Argos (Sieg und Tod des Epaminondas 362 v. Chr.).

Mānto, ūs *f* (Μαντώ) 1. Seherin, Tochter des thebanischen Sehers Tiresias. — 2. weissagende italische Nymphe, Mutter des Ocnus, des Gründers der Stadt Mantua. — Cf. V.-B. III, 2. [Mincius.]

Māntua, ae *f* Stadt im Transpadanischen Gallien am

†**mānuālis**, ĕ (manus) [nachkl.] eine Hand füllend, (von Steinen) mit der Hand geworfen (saxa).

mānubiae, ārum *f* (manus u. habeo) *Kriegsbeute; klass. nur Beuteertrag, -erlös, Beutegelder, das aus dem Verkauf der Kriegsbeute gelöste Geld. Bei den Römern wurde die Kriegsbeute durch den Quästor verkauft; ein Teil des Erlöses floß in die Staatskasse, ein anderer Teil fiel dem Feldherrn zu = Beuteanteil des Feldherrn u. wurde von diesem gewöhnlich zur Errichtung von Denkmälern, Tempeln u. ä. verwendet (manubias conferre in deorum monumenta et in urbis ornamenta, porticum de manubiis facere, arcem ex manubiis ornare); das übrige ward unter die Soldaten verteilt = Beuteanteil der Soldaten. übtr. Raub(anteil), Beute, unrechtmäßiger Erwerb, ungesetzlicher Gewinn, bsd. d-s Beamten (manubias concedere alci oder sibi facere ex re). [Stiel (aureum vasis).]

mānubrium, ī *n* (manus) Handhabe. Griff. Henkel,

†**mānūfēstus** 3 [altlat.] = manifestus.

mānūmissiō, ōnis *f* (manumitto) Freilassung eines Sklaven durch seinen Herrn.

mānū-mittō, mīsī, missum 3. d-n Sklaven **freilassen**, j-m die Freiheit schenken (alqm, bsd. servum).

mānū-prētium, ī *n* (eig. Handpreis) Macherlohn, **Arbeitslohn**; übtr. **Lohn**, Entgelt (alcis rei für etw., zB. perditae civitatis).

mānus, ūs *f* **Hand** als Körperteil, auch Arm, *(bei Tieren) Tatze, Krallen, oft *pl.* (dextra, sinistra, laeva, vas in manum bzw. in manus sumere, alqm in manibus gestare, alqd in manu habere od. tenere, in alcis manibus mori, manu alqm ducere an der Hand führen, alqm in manus accipere auf die Arme nehmen, manibus alqd accipere, manibus alcis excipi j-m in die Arme sinken, ex od. de manibus elabi, manus ad alqm oder ad caelum tollere ausstrecken nach, erheben zu, aber manus tollere die Hände über dem Kopfe zusammenschlagen als Zeichen der Verwunderung; meā (tuā usw.) manu eigenhändig, zB. epistulam scribere; sprichwörtlich: manus manum lavat, alcis rei causā ne manum quidem vertere keinen Finger um etwas rühren; compressis manibus sedere die Hände in den Schoß legen; manus dare od. *dedere eig. sich fesseln lassen, übtr. sich für besiegt erklären, sich ergeben, nachgeben); bsd. u. zum Teil übtr.: α) in manibus habere in den Händen haben oder halten, (alqm) j-n auf den Händen tragen = wert halten, sehr lieb haben; übtr. etwas in nächster Nähe haben od. unter den Händen. unter der Feder haben = an etw. arbeiten od. schreiben, mit etw. beschäftigt sein (librum, orationem, tabulam); β) in manibus esse in aller Händen sein, allgemein gelesen oder bekannt sein (bsd. v. Schriften, zB. liber, oratio), od. in nächster Nähe, gegenwärtig sein, jetzt vorgehen, od. in j-s Hand liegen, so daß man nur zuzugreifen braucht, od. unter den Händen = unter der Feder sein (oratio mihi in manibus est); γ) ad manum esse zur Hand sein = in Bereitschaft oder in der Nähe sein. ad manum habere zur Hand od. bei sich haben. ad manum accedere an j-n herankommen, (v. Tieren) = aus der Hand fressen; δ) inter manus durch Handreichung, vermittelst der Hände, auf oder in den Händen; übtr. *inter manus esse handgreiflich sein, auf der Hand liegen; ε) de manu facere mit eigener Hand machen, de manu in manum tradere aus der eigenen Hand in eines anderen Hand = sehr sorgfältig; ζ) per manus durch die Hände, mit den Händen (zB. trahere alqm), von Hand zu Hand (zB. tradere alqd); übtr. auch von Geschlecht zu Geschlecht, durch Vererbung (zB. religiones tradere); η) manu mit bloßen Händen (zB. vallum scindere). plenā manu dare mit vollen Händen geben; übtr. plenā manu laudes alcis in astra tollere. manu tenere übtr. = gewiß wissen, manibus teneri handgreiflich od. augenscheinlich sein. — Insb. a) **bewaffnete Hand**, Faust (manum und manus conferre oder conserere handgemein werden, militibus manu consulere durch persönliches Mitkämpfen, manu defendere od. *iter facere mit dem Schwerte in der Hand, manu certare oder urbes capere). Meton. α) **persönliche Tapferkeit** od. Kraft, Stärke (manu fortis od. promptus persönlich tapfer, manu prior, manu superare oder *vincere alqm). *pl.* *tapfere Taten (alcis, Claudiae); β) Nahekampf, **Handgemenge**, übh. **Kampf**, *sg.* u. *pl.* (ad manum u. in manus venire od. accedere zum Handgemenge kommen, handgemein werden, ins Handgemenge geraten, ad manus pervenitur od. *reditur, pugna od. res ad manus venit es kommt zum Handgemenge od. zu offenem Kampfe, proelium in manibus facere im Handgemenge kämpfen, *manum Teucris committere handgemein werden mit, *rem ad manus adducere; aequa manu u. aequis manibus discedere od. pugnam dirimere ohne Entscheidung); γ) Tätlichkeit, **Gewalttätigkeit**, Gewalttat, *sg.* u. *pl.* (manu od. manibus ulcisci od. vindicare alqd gewaltsam, tätlich, non manu neque vi, per manus auf dem Wege der Gewalt, mit Gewalt, manibus temperare, manum od. manus afferre u. inferre alci, *ira pervenit ad manus, vectigalibus adhibere manus). b) Hand, Hände = **Gewalt**, **Macht**, Entscheidung, *sg.* u. *pl.* (in alcis manus od. manum venire od. incidere, alqd in manu alcis ponere der Entscheidung j-s anheimstellen, von j-m abhängig machen, in alcis manu esse in j-s Hand oder Gewalt, j-m untertan sein, exercitus alci in manu est steht j-m zu Gebote, alqd e manibus dimittere, victoriam alci ex manibus eripere, in manibus alcis educari unter j-s Händen, manum ad dimicandum expeditam habere freie Hand haben); bsd. α) Gewalt des Vaters über die Kinder und Sklaven (manu mittere s. manumitto); β) Gewalt des Ehemanns über die Frau (mulier viro in manum convenit). c) schaffende Hand als Hauptorgan der Tätigkeit = **Arbeit**, Tätigkeit (nummos manu quaerere, sine labore et manu, usu manuque durch tätige Ausführung, mercede manuum inopiam tolerare, res alcis in manibus sitae sunt in seiner Hände Arbeit, *manus operi admovere, manus extrema non accessit operibus alcis, *manum ultimam od. summam imponere alci rei die letzte Hand an etwas legen); bsd. α) Menschenarbeit, Kunstarbeit (manu von Menschenhand, durch Menschenhände, durch Kunst, künstlich im Ggsz. zu naturā, zB. portus manu factus, oppidum manu munitum, manu satā); poet. auch konkr. *Arbeit = Werk, Kunstwerk (artificis, Volcani, artificium manus mirari); β) Handschrift (alcis manum amare od. imitari, ad meam manum redii nun schreibe ich selbst); γ) Wurf beim Würfelspiel (bona manu lacerare

durch Würfelspiel). d) **Handvoll**, **Schar**, Haufe, im üblen Sinne) Bande, Rotte, ⚔ bewaffnete **Mannschaft**, Heeresmacht, Korps (magna, valida, exigua, parva, delecta, hostium, militum, funditorum, plebis, praedonum, satellitum, manum cogere od. conducere od. facere); poet. auch α) *Dienerschaft, Gesinde; β) *pl.* *Handwerksleute, Arbeiter zum Bau. e) übtr. etw. Handähnliches: α) Rüssel des Elefanten; β) Enterhaken (ferra Eisenhaken an Ketten).

E. Griech. μάρη Hand (cf. εὐ-μαρής gut handlich), ahd. munt Hand (cf. nhd. „Morgenstunde hat Gold im Munde" = in der Hand).

F. *dat. sg.* manŭī u. *ū; *pl. gen.* -ŭm u. *-ūm; *dat. u. abl.* -ĭbŭs.

māpālĭă, ĭum *n* (punisches Wort) Hütten, **Baracken**, bewegliche Zelte der afrikanischen Nomaden; meton. Barackendörfer.

†măppa, ae *f* (punisches Wort, eig. Stück Tuch) [vortl., nachtl., poet.] **Serviette**, Mundtuch bei Tisch, auch *Tuch zum Abwischen; *(im Zirkus) Signaltuch, Flagge, womit das Zeichen zur Abfahrt gegeben wurde.

Mărăcandă, ōrŭm *n* Hauptstadt von Sogdiana in der fruchtbaren Ebene des Polytimetus, jetzt Samarkand.

Mărăthōn, ōnĭs *m* (u. **f*) (Μαραθών) Dorf an der Ostküste Attikas, nordöstlich v. Athen (Schlacht 490 v. Chr.). Cr. V.-B. III, 1, b. — *adj.* **Mărăthōnĭus** 3 (pugna, victoria, taurus).

Mărăthŏs, ī *f* (Μάραθος) Stadt in Nordphönizien, der Inselstadt Aradus schräg gegenüber. — Einw. u. *adj.* **Mărăthēnŭs** 3.

Mărcellŭs, ī *m* (*demin.* v. marculus, marcus Hammer) Name einer Familie des großen Claudischen Geschlechts, Cf. Claudius. Bsd. bekannt: 1. M. Claudius Marcellus, römischer Kriegsheld im zweiten Punischen Kriege (das „Schwert Roms" genannt), Sieger bei Nola 215 v. Chr., Eroberer von Syrakus 212, zum fünftenmal Konsul 208 im Kampfe gegen Hannibal gefallen. Da er Patron von Sizilien gewesen war, wurde dort seiner Familie zu Ehren das Fest **Mărcellĭă** od. **-ēă**, ōrŭm *n* gefeiert. — 2. M. Claudius Marcellus, Konsul 51 v. Chr., Anhänger des Pompejus, Gegner Cäsars, nach der Schlacht bei Pharsalus flüchtig, von Cäsar begnadigt (Ciceros Rede pro Marcello), aber 45 auf der Rückreise nach Rom in Athen ermordet. — 3. sein Vetter C. Claudius Marcellus hielt sich im Bürgerkriege von aller Partei fern; sein und der Octavia, der Schwester des Augustus, Sohn M. Claudius Marcellus ward von Augustus adoptiert und 25 v. Chr. mit seiner Tochter Julia vermählt, starb aber schon 23 zu Bajä. — *adj.* **Mărcellĭānŭs** 3.

°mărcĕō, — — 2. [nachtl., poet.] welk sein, meist übtr. schlaff od. matt, **kraftlos**, **entkräftet**, träge **sein**, v. Pers. u. Sachen (homo, potor, guttura, otia; re durch etw., zB. luxuriā, pavore durch Furcht gelähmt sein). marcens = marcidus (pax erschlaffend).

E. *Vmark*, *merk* zermalmen, aufreiben (weitergeb. aus *Vmar*, cf. morior), ftr. marcáyati er verfehrt, markás Hinsterben, got. ga-maurgjan verkürzen, ahd. morsāri = nhd. Mörser, nhd. morsch.

°mărcēscō, — — 3. (*incohat.* v. marceo) [nachtl., poet.] welk werden; meist übtr. schlaff od. matt, **kraftlos werden**, erschlaffen (eques, civitas; re durch etw., zB. desidiā, otio, vino den Katzenjammer haben).

†mărcĭdŭs 3 (marceo) [poet., nachtl.] welk (lilia); meist übtr. schlaff, matt, entkräftet, **kraftlos**, entnervt, träge, v. Pers. u. Sachen (re durch etw., zB. vigiliis).

Marcĭus 3 (Marcus) Name eines plebejischen (u. patrizischen) Geschlechts zu Rom. Bsd. bekannt: 1. der römische König Ancus Marcius, s. Ancus. — 2. Cn. Marcius Coriolanus (so genannt von der Eroberung der Volskerstadt Corioli 493 v. Chr.), ging 491, wegen seiner feindlichen Gesinnung gegen die Plebejer verbannt, zu den Volskern, als deren Anführer er Rom zu zerstören drohte. Durch die Bitten seiner Mutter Veturia und seiner Gattin Volumnia erweicht, zog er von Rom ab und starb als Verbannter. — 3. L. Marcius Septimus, römischer Ritter, der in Spanien nach dem Tode der beiden Scipionen die Heere derselben vor gänzlichem Untergange bewahrte. — 4. Marcius (od. zwei Brüder Marcii), Wahrsager zur Zeit des zweiten Punischen Krieges. — 5. Q. Marcius Philippus, Konsul 186 und 169 v. Chr., Feldherr im Kriege gegen Perseus von Mazedonien. — 6. Q. Marcius Rex, Konsul 68 v. Chr., später Prokonsul in Cilicien, wo er unter Pompejus den Krieg gegen die Seeräuber führte. — *adj.* **Mărcĭus** 3 (saltus Waldschlucht in Ligurien, in welcher der Konsul Q. Marcius Philippus 186 v. Chr. von den Ligurern eine Niederlage erlitten hatte; mons Berg im Lande der Volsker bei Lanuvium) u. **Mărcĭānŭs** 3 (foedus von L. Marcius Septimus mit den Einwohnern von Gades geschlossen; carmina des Wahrsagers Marcius).

Marcodūrum, ī *n* Flecken der Ubier südwestlich von Köln, jetzt Düren.

Marcŏmănnī u. **-mănī**, ōrŭm *m* suebische Völkerschaft zwischen Main und Donau, von Marbod (etwa 8 vor Chr.) in das heutige Böhmen geführt, von wo sie zur Zeit des Marcus Aurelius in das römische Reich einbrachen (Markomannenkrieg 166—180 n. Chr.). — *adj.* **Marcŏmănnĭcŭs** 3.

Mārcŭs, ī *m* römischer Vorname, abgekürzt M. (aus *Marteos zu Mars).

Mārdī, ōrŭm *m* räuberisches Volk in Medien, am Südufer des Kaspischen Meeres, auch in Armenien u. in Persis bei Persepolis.

Mārdŏnĭus, ī *m* (Μαρδόνιος) Perser, Sohn des Gobryas, Schwiegersohn des Darius, Führer des ersten Zuges der Perser gegen Griechenland 492 v. Chr., fiel 479 bei Platää.

mărĕ, ĭs *n* **Meer**, die See im Ggstz. zu Land, Himmel u. Luft (tranquillum, apertum, conclusum, vastum, magnum hochgehend od. = Ozean, nostrum das Mittelländische, superum das Adriatische, inferum das Tyrrhenische, externum Atlantischer Ozean, angustum Meerenge, secundo mari am Meere entlang, mari uti befahren, beschiffen, *maris deus Neptun). mari zur See, terrā marique zu Wasser und zu Lande (selten terrā mari, terrā et mari, mari terrāque, mari atque terrā), auch et terrā et mari, et in terra et in mari. Sprichwörtlich: *aquas in mare fundere = etw. ganz Unnötiges tun, maria montesque polliceri goldene Berge versprechen, *maria omnia caelo miscere = gewaltigen Sturm erregen oder Himmel und Erde in Bewegung setzen. Meton. a) *Meer-, Seewasser; b) Meeresstrand (ad mare descendere).

E. Got. marei = ahd. meri = nhd. Meer, (ftr. maryādā Meeresküste?, griech. ἀ-μάρη Graben?, ahd. muor = nhd. Moor?).

F. *sg. abl.* marī u. *marĕ. *pl.* maria, *gen.* ma-[rium.]

Mărĕă, ae *f* (Μαρέα) See u. Stadt an der Kanobischen Nilmündung bei Alexandria; an seinen Ufern wuchs ein starker Wein. — *adj.* **Mărĕōtĭcŭs** 3 (*fem.* auch **Mărĕōtĭs**, ĭdĭs = Μαρεῶτις, zB. *palus, *vites; *acc.* -ĭm, *abl.* -ī u. -ĭdē) marcotisch. *subst.* *Mărĕōtĭcum, ī *n* marcotischer Wein.

Margănĭă, ae *f* s. Margiana. [Perle.]

mărgărītă, ae *f* u. ***-tum**, ī *n* (Fw., μαργαρίτης) [versehen, einfassen (vias).]

°margĭnō 1. (margo) [nachtl.] mit einer Einfassung

°mărgō, ĭnĭs *m* u. **f* [vortl., nachtl., poet.] **Rand**, Einfassung (extremus; aleis rei, zB. scuti, libri, fon-

tis, muri, ripae, cerae): übtr. *Grenze, Mark (imperii).

E. Got. marka Grenze = ahd. marca = nhd. Mark (d. h. Grenzgebiet), vielleicht (= Streifen) zu merges Garbe?

Marica, ae *f* altitalische Nymphe, Gattin des Faunus, Mutter des Latinus; ihr Hain lag bei Minturnä am Flusse Liris, daneben ein See (palus Maricae), in den sich der Liris ergoß.

marinus 3 (mare) (klass. selten) = maritimus (umor, *deus, *Venus dem Meere entfliegen, *fremitus brüllende Wogen, *casus Unfälle oder Stürme des Meeres, *ros marinus Rosmarin).

marita, ae *f* s. maritus.

†maritalis, ĕ (maritus) [poet., spät] ehelich, Ehe-... (vestis).

maritimus u. [altlat.] *-tumus 3 (mare) **zum Meere gehörig**, im oder am Meere befindlich od. wohnend, des Meeres, Meer-..., Meeres-..., See-..., Küsten-... (regio maritima Küstenland, ora od. pars Seeküste, civitas, urbs, villa, navis, portus, fluctus, officium Seedienst, imperium Oberbefehl oder Hegemonie zur See, res Seewesen, bellum Seekrieg, bsd. Krieg gegen Seeräuber, praedones Seeräuber, homines, hostis, *echinus). *subst.* a) *-i, ōrum *m* Anwohner des Meeres; b) -a, ōrum *n* Küstengegenden, Küstenlandschaften.

†maritō 1. (maritus) [vorkl., nachkl., poet.] **vermählen**, ehelich verbinden (alqm, zB. principem, filiam, lex Iulia de maritandis ordinibus); auch übtr. einen Baum mit einer Rebe verbinden (zB. *populos vitium propagine).

maritus 3 **zur Ehe gehörig, ehelich**, verehelicht, **verheiratet**. Ehe-... (domus Häuser der Verheirateten od. von Eheleuten, *lex Ehegesetz, *foedus, *Venus eheliche Liebe, *torus Ehebett, *caedes des eigenen Gatten); bsd. *(v. Bäumen) angebunden. cf. marito. Klass. nur *subst.* a) **maritus**, ī *m* **Ehemann, Gatte**, Gemahl (*m. turpis coniuge barbarā des Barbarenweibes schmachvoller Ehemann). auch v. *Tieren; poet. auch *künftiger Gatte, Bräutigam; Freier, Bewerber. b) ***marita**, ae *f* [nachkl., poet.] **Ehefrau, Gattin**. c) *pl.* *maritī, ōrum *m* Eheleute.

E. Zu skr. máryas junger Mann, Freier, maryakás Männchen, griech. μαῖραξ Knabe, Mädchen; got. brūths = ahd. brut = nhd. Braut.

Marius 3 Name eines plebejischen Geschlechts. Bsd. bekannt: **1.** C. Marius aus Cereatä bei Arpinum (156—86 v. Chr.), Besieger Jugurthas 106 sowie der Teutonen 102 und Cimbern 101, siebenmal Konsul, Gegner Sullas (1. Bürgerkrieg 90—86), Haupt der Volkspartei. *adj.* **Marius** (lex) u. **Marianus** 3 (consulatus). — **2.** sein Adoptivsohn C. Marius, gewöhnlich der jüngere Marius genannt (109—82 v. Chr.), fand im Kampfe gegen Sulla den Tod. — **3.** M. Marius Gratidianus, Adoptivsohn eines Bruders des älteren Marius, von Sulla 82 v. Chr. ermordet, tüchtiger Redner.

Marmarica, ae *f* (Μαρμαρική) Landschaft in Nordafrika zwischen Ägypten und Cyrenaika. — *patron.* **Marmaridēs**, ae *m* Marmaride, aus Marmarika gebürtig.

marmor, ŏris *n* (Lw., μάρμαρος glänzend) **Marmor**, Marmelstein (Parium, signum e marmore facere; poet. übh. *Stein). Insb. a) meton. α) Marmorart; β) *Marmorblock, -tafel, -denkmal, -bild, Kunstwerk aus Marmor. auch *Grabstein; *pl.* *Steinkruste. b) übtr. *glänzende Meeresfläche, Meeresspiegel (infidum). — (*abl. sg.* -ĕ, *gen. pl.* -um.)

marmoreus 3 (marmor) **marmorn**, aus Marmor, Marmor-... (signum, solum, columna, *limen); übtr. *marmorweiß, -schimmernd, glänzend (cervix, palma, pollex, paelex, aequor, gelu Eis).

Maro, ōnis *m* Familienname Vergils, cf. Vergilius.

Marobodŭus, ī *m* Marbod, König der Markomannen, gründete (um 8 v. Chr.) in Böhmen ein mächtiges Reich, kämpfte mit den Römern glücklich, wurde aber von Arminius 17 n. Chr. besiegt u. von dem Goten Catualda 19 genötigt, zu den Römern zu flüchten. Tiberius wies ihm Ravenna als Aufenthaltsort an, wo er 37 n. Chr. starb.

Maronēa u. -īa, ae *f* (Μαρώνεια) **1.** Küstenstadt in Thrazien, östlich von Abdera, durch Wein berühmt. Einw. **Maronitae**, ārum *m. adj.* **Maronēus** 3. — **2.** Stadt im Lande der Samniter.

Marpēssus, ī **1.** *m*, auch **Marpēsus** ī *m* Berg der Insel Paros, reich an Marmor. *adj.* **Marpēssius** 3 (*cautes). — **2.** *f* Flecken im Phrygien am Ida, Sitz der Erythräischen Sibylle. *adj.* **Marpēssius** 3.

Mar(r)ucini, ōrum *m* sabellische Völkerschaft an der Ostküste Mittelitaliens, am rechten Ufer des Aternus, mit der Hauptstadt Teate.

Marruvium, ī *n* Hauptstadt der Marser an der Ostseite des lacus Fucinus. — *adj.* **Marruvius** 3 marruvisch, auch *marsisch (*gens Marservolk).

Mars, Martis *m* **Mars**, Sohn des Jupiter und der Juno, ursprünglich ein die Fluren und Herden beschützender Naturgott, dem der Frühlingsmonat März heilig war; später, ganz mit dem griechischen Ares verschmolzen, der stürmische Gott des Krieges und der wilden Kampflust, als Vater des Romulus auch Stammvater des römischen Volkes; geweiht war ihm der Wolf, der Specht und die Eiche. Meton. a) **Krieg, Kampf, Schlacht**, Schlachtgewühl, -getümmel, wilder Streit, Blutvergießen (Martis vis, *secundus, *adversus, *cruentus, atrocissimus, *apertus offene Feldschlacht, *femineus Kampf mit einem Weibe, *Hectoreus Kampf mit Hektor, *alienus Kampf mit einem fremden Volke, *parentalis zu Ehren des toten Erzeugers, *collato Marte im Handgemenge, *Martem accendere den Kampf entfachen, zum Kampfe anfeuern, *Martem invadere beginnen; übtr. *forensis Rechtsstreit). b) **Kampfart**, Weise des Kämpfens (aequo oder pari Marte unter gleichen Kampfverhältnissen od. Vorteilen, ohne daß eine Partei vor der anderen etwas voraus hat; meo, tuo, suo usw. Marte pugnare auf die j-m eigene Art od. durch eigene Kraft, auf eigene Faust, selbständig, ohne fremde Hilfe, zB. res suas recuperare). c) Ausgang des Kampfes, Kampf-, **Kriegsglück** (belli Mars, verso Marte, ancipiti Marte bellum gerere, communis; pari od. aequo aequato Marte mit gleichem Kriegsglücke = ohne Entscheidung, unentschieden, zB. pugnare od. discedere). d) ***Kampfesmut**, Kampflust, Tapferkeit (patrius vom Vater vererbt, alci Marte secundum esse j-m an Tapferkeit nachstehen). e) der Planet Mars (stella Martis).

Marsi, ōrum *m* (= *Martii, cf. Mars) **1.** sabellische Völkerschaft in den Gebirgen Mittelitaliens um den lacus Fucinus, sehr tapfer, berühmt als Kenner heilkräftiger Kräuter, als Zauberer und Schlangenbeschwörer. *adj.* **Marsus** 3 (augur, centurio, *duellum, *naenia, *voces) u. **Marsicus** 3 (bellum, *vinum). — **2.** germanische Völkerschaft zwischen der Lippe und Ruhr. — **3.** Domitius Marsus, angesehener Dichter der Augusteischen Zeit, Freund des Vergil, Tibull und Horaz.

†marsupium, ī *n* (Fw., μαρσύπιον) [vorkl., poet.] Geldbeutel, Börse.

Marsyas u. ***Marsyă**, ae *m* (Μαρσύας) **1.** Nebenfluß des Mäander in Phrygien. — **2.** ein phrygischer Satyr oder Silen, Begleiter des Bacchus, tüchtiger Flötenspieler, der von Apollo im musikalischen Wettkampfe besiegt und dann lebendig geschunden wurde. Eine Statue von ihm mit drohend erhobener Rechten stand in Rom (als Sinnbild der städtischen Freiheit)

auf dem Forum in der Nähe des prätorischen Tribunals. cf. V.-B. I, 3.

Mārtĭālĭs, ĕ (Mars) a) zu Mars gehörig, martialisch, des Mars (flamen, ludi zu Ehren des Mars, *lupi dem Mars geweiht). b) zur Martischen Legion (legio Martia) gehörig (milites).

†**Mārtĭ-cŏlă**, ae *m* (Mars, colo) [poet.] Verehrer des Mars. [Mars.]

†**Mārtĭ-gĕnă**, ae m (Mars, gigno) [poet.] Sohn des

Mārtĭus 3 (Mars) **dem Mars gehörig** oder geweiht od. heilig, von Mars herrührend, des Mars od. des März (*lupus, legio die Martische Legion, *proles = Romulus u. Remus, campus Marsfeld bei Rom, *gramen des Marsfeldes, *miles = römisch nach dem Stammvater Mars, mensis März, Calendae der erste März, Nonae, Idus). Meton. a) *kriegerisch, des Kriegers od. des Krieges, blutig, Kriegs-... (Penthesilea, tela, vulnera, aeris canor, certamen, bella). b) zum Planeten Mars gehörig (fulgor).

Marŭs, ī *m* 1. linker Nebenfluß der Donau in Mähren, jetzt March. — 2. Mannesname.

mās, mărĭs 1. *adj.* **männlich**, männlichen Geschlechts, von lebenden Wesen, Ggstz. femina (dii, homines, bestiae, vulpes, anguis; poet. auch v. Pflanzen und Sachen, zB. *olea, *vitellus männlicher Dotter); übtr. *männlich = mannhaft, kräftig, stark (animus, Curii). — 2. *subst. m* **Mann** in Beziehung auf das Leibesgeschlecht, (bei Tieren) **Männchen**; poet. auch *Knabe, Sohn (marem eniti).

F. *abl. sg.* marĕ; *pl. neutr.* maria, *gen. pl.* marium u. *marum. [lichen Numidiens.]

Māsaesўlī, ōrŭm *m* (Μασσαισύλιοι) Bewohner des west-

†**māscŭlīnŭs** 3 (masculus) [nachkl., poet.] *männlich, männlichen Geschlechts (*membra Geschlechtsteile); bsd. (gramm.) männlich (genus).

†**māscŭlŭs** 3 (mas) [vorkl., nachkl., poet.] **männlich**, männlichen Geschlechts (vulpes, infans, genus); *subst. m* *Männchen, Mannsperson. übtr. *männlich = mannhaft, mutig, kräftig, energisch, heldenmütig (proles, Sappho, libido unnatürlich, tura die vorzüglichste Sorte des Weihrauchs).

Māsĭnĭssă, ae *m* (Μασσανάσσας) Sohn des Gala (238 bis 149 v. Chr.), König der Massylier in Numidien, seit 213 mit Karthago, später mit Rom verbündet, seit 201 König von ganz Numidien. Seine Söhne waren Micipsa, Gulussa und Mastanabal; des letzteren Sohn war Jugurtha.

†**māssă**, ae *f* (Lw., μᾶζα) [nachkl., poet.] zusammengeknetete **Masse**, Teig, **Klumpen**, bsd. zäher, dehnbarer (picis, lactis coacti Quark, Käse, auri, lenta); *abs.* glühende Eisenmasse; poet. von Chaos.

Māssăgĕtae, ārŭm *m* (Μασσαγέται) kriegerisches Nomadenvolk zwischen Kaspischem Meer und Aralsee.

Māssĭcŭs (mōns) *m* Berg im nordwestlichen Kampanien nahe bei Sinuessa, der vortrefflichen Wein trug, jetzt Monte Massico. — *adj.* **Māssĭcŭs** 3. *subst.* **-ŭm**, ī *n* Massikerwein; *pl.* -ă, ōrŭm *n* Gegend um den Massicus.

Māssĭlĭă, ae *f* (Μασσαλία) Stadt an der Südostküste Galliens, phokäische Kolonie, jetzt Marseille. — Einw. u. *adj.* **Māssĭlĭēnsĭs**, ĕ.

Māssĭnĭssă, ae *m* = Masinissa.

Māssĭvă, ae *m* 1. Neffe des Masinissa. Sohn des Gulussa, von Jugurtha in Rom ermordet.

Māssўlī, ōrŭm u. *ŭm *m* (Μασσυλεῖς) Bewohner des östlichen Numidiens (cf. V.-B. VI,3). — *adj.* **Māssўlŭs** 3 massylisch, poet. auch *numidisch (*gens, *equites).

Māstanăbăl, ălis *m* (Μαστανάβας) jüngster Sohn des Masinissa, Vater des Jugurtha. [Pelz, Wildschur.]

mastrŭcă, ae *f* (sardinisches Wort) Schafpelz; übh.

mastrucātŭs 3 (mastruca) einen Pelz oder eine Wildschur tragend.

mătărā ae u. **mătărĭs**, ĭs *f* (keltisches Wort) gallischer Wurfspieß, Pike.

mătĕllĭō, ōnĭs *m* (*demin.* v. matula) Topf, bsd. Nachtgeschirr (Corinthius von Bronze).

mātĕr, trĭs *f* **Mutter** (alcis j-s, zB. Xerxis, m. familiae oder -ās Hausmutter, -frau; frater eadem matre natus, soror ex matre von mütterlicher Seite; *matrem esse od. fieri de alqo Mutter od. schwanger sein od. werden von j-m); auch von Tieren (zB. Mutterkuh, -schaf, -ziege, *m. equorum Stute), von Pflanzen = Mutterstamm, -stock (*plantas abscindere de corpore matrum), von der Erde als Ernäherin der Pflanzen und Allmutter. Insb. a) *Gattin, Frau, Weib. b) meton. *Mutterliebe, -herz. c) übtr. α) als Ehrentitel für ehrbare ältere Frauen, bsd. von Göttinnen (Terra, Matuta, magna m. Cybele, *Vesta), spöttisch in der Anrede *o mater gute Alte. β) (unkl.) Mutterstadt (*Aricia), Mutterland, Stammland, alte Heimat = μητρόπολις (haec terra, quam matrem appellamus). γ) Schöpferin (natura m. omnium rerum, *frugum Ceres, *florum Flora, *amorum Venus); klass. fast nur von Abstrakten = **Urheberin**, Quelle, Ursprung, Wurzel, Grund (sapientia, m. bonarum artium, iuris et religionis, intemperantia m. omnium perturbationum). — *gen. pl.* matrŭm.

E. Skr. mātár = griech. μήτηρ (dor. μάτηρ) = abd. muoter = nhd. Mutter, vom Lallworte *ma aus gebildet (cf. griech. μάμμη). [liebe Mama.]

mātĕrcŭlă, ae *f* (*demin.* v. mater) Mütterchen, die

mātĕrĭă, ae u. **mātĕrĭēs**, ēī *f* **Materie, Stoff**, woraus etw. gebaut, gebildet, zustande gebracht wird (rerum Grundstoff der Dinge, *pocula einsdem materiae); auch *Material im Ggstz. zur Arbeit (materiam superabat opus). Insb. a) *Brand-, Brennstoff, Zunder. b) **Baumaterial** aller Art, auch Steine, Kalk, Schutt u. a., bsd. Holz der Nutzbarkeit nach, **Bauholz** im Ggstz. zum Brennholz (arida, umida, viridis, navalis Schiffsbauholz, -am caedere fällen, deferre u. *adgerere in locum); bsd. α) Balken (bipedalis zwei Fuß lange, praeacuta, directa); β) (bei Bäumen) Stammholz, Stamm (vitis). b) *Vorräte. Lebensmittel (omnem -am consumpsisse; übtr. *m. ficti Vorrat an erdichteten Vorwänden). c) übtr. α) **Nahrung** (temeritati alcis -am dare od. subtrahere). β) geistiger od. künstlerischer und wissenschaftlicher **Stoff** oder **Gegenstand**, Aufgabe, Vorwurf, bsd. die für einen wissenschaftlichen Gegenstand verarbeiteten Materialien (Gedanken, Daten, Tatsachen) (alci rei und ad alqd zu etw., zB. artis, sermonum, ad iocandum, *loquendi, *-am sumere viribus aequam, m. crescit alci wächst j-m unter den Händen, *pro materia der Sache gemäß). γ) **Quelle, Ursache**, Veranlassung, Gelegenheit = causa (seditionis, omnium malorum, gloriae, *summi mali, *belli, *consternationis, -am dare od. praebere od. suggerere alci rei Anlaß od. Veranlassung zu etw. geben, zB. criminibus). δ) geistiges **Zeug**, Anlage od. **Befähigung** zu etw., Talent, Naturell (alcis, zB. Catonis zu einem Kato; alcis rei und ad alqd zu etw., zB. ingentis decoris, ad audaciam; in animis humanis, *materiā alcis perire durch j-s unempfindlichen Charakter).

E. Wohl zu mater = Mutterstoff; — od. aus *dmāteria zu *Vdem* bauen (cf. domus)?

mātĕrĭō 1. (materia) aus Holz bauen (aedes male materiatae von schlechtem Bauholz).

mātĕrĭŏr 1. (materia) Holz herbeischaffen od. holen.

mātĕrnŭs 3 (mater) **mütterlich**, der Mutter, von mütterlicher Seite, Mutter-... (sanguis, avus, avia, genus, nomen, *res Erbteil, *aes u. *myrtus der Mutter Venus heilig, *arma von der Mutter Venus gegeben).

mātĕrtĕră, ae *f* Schweſter der Mutter, Tante. E. Aus *mātrĭtĕră (*comp.* zu mater) = eine zweite Mutter.

māthēmătĭcŭs 3 (Fw., μαθηματικός) **mathematiſch.** Klaſſ. nur *subst.* a) **mātēmătĭcŭs**, ī *m* Mathematiker; auch *Aſtrolog, Sterndeuter. b) **māthēmătĭcă**, ae *f* **Mathematik**; auch *Aſtrologie.

Mātīnŭs, ī *m* Berg und Vorgebirge in der Gruppe des Garganus in Apulien, jetzt Matinata. — *adj.* **Mātīnŭs** 3 matiniſch (*cacumina, *litus, *apis).

Matiscō, ōnĭs *f* Stadt der Äduer am Arar, jetzt Maçon.

Mātĭŭs 3 Name eines römiſchen Geſchlechts. Bſd. bekannt: C. Matius, römiſcher Ritter, Freund Cäſars und Ciceros. *adj.* **Mātĭānŭs** 3.

Mātrālĭă, ĭŭm *n* (mater) Feſt zu Ehren der Mater Matuta, in Rom am 11. Juni gefeiert. Cf. V.-V. X.

mātrī-cīdă, ae *m* (mater, caedo) **Muttermörder.**

mātrĭcĭdĭŭm, ī *n* (matricida) Muttermord.

mātrĭmōnĭŭm, ī *n* (mater) **Ehe** in phyſiſcher u. ethiſcher Beziehung als Begründung und Grundlage eines Hausſtandes u. einer Familie, bſd. mit Rückſicht auf die Frau (alqam in m. ducere heiraten, vom Manne; alqam in -o habere zur Frau haben; m. alcis tenere j-s Ehefrau ſein; alqm alci in -um dare od. in -um u. in -o collocare zur Frau geben: alqam secum oder sibi -o iungere ſich mit einer ehelich verbinden, ſie heiraten). Meton. *Ehefrau.

mātrīmŭs 3 (mater) die Mutter noch am Leben habend.

mātrōnă, ae *f* (mater) **Frau von Stande, Familienmutter**, ehrbare **Ehefrau**, Hausfrau mit dem Nebenbegriff des Ehrwürdigen, Matrone, oft = vornehme Dame (*matronae puerique Mütter und Kinder, jung und alt; als *Beiname der Juno = Herrin, Gebieterin; alcis j-s Gattin, Ehefrau, Gemahlin).

Mātrōnă, ae *f* Nebenfluß der Sequana im Keltiſchen Gallien, jetzt Marne.

mātrōnālĭs, ĕ (matrona) **einer Ehefrau eigen** oder zukommend, Frauen-..., Matronen-... (decus, *genae, *habitus = Stola). *subst.* **Mātrōnālĭă**, ĭŭm *n* Feſt der Frauen zu Ehren der Juno am 1. März (cf. V.-V. X).

†**mātrŭēlĭs**, ĭs *m* (mater) [ſpät] Mutterbruderſohn.

Mattĭăci, ōrŭm *m* kattiſche Völkerſchaft zwiſchen Rhein, Main und Lahn, mit der Hauptſtadt **Mattĭum**, ī *n* (wahrſch. jetzt das Dorf Maden an der Eder). — *adj.* **Mattĭăcŭs** 3 (*fontes u. *aquae das heutige Wiesbaden).

†**mātŭlă**, ae *f* [vorkl.] Topf. bſd. Nachtgeſchirr.

mātūrēscō, rŭī, — 3. (*incohat.* zu maturus) **reif werden, reifen** (frumenta); übtr. heranreifen, -wachſen, ſich entwickeln, erſtarken (partus die Leibesfrucht, *puella, virtus, *nubilibus annis zum heiratsfähigen Alter).

mātūrĭtās, ātĭs *f* (maturus) **Reife** (frumentorum, frugum). übtr. a) **Reife** = völlige Entwickelung in körperlicher od. geiſtiger Beziehung, **Höhepunkt**, Höhe, Vollendung (audaciae, scelerum, temporum Höhe der Not); bſd. (geiſtig) Reife des Verſtandes, reifes Urteil (hominis, senectutis, aetatis). b) **rechte Zeit**, richtiger Zeitpunkt (eius rei, gignendi, temporum Regelmäßigkeit, regelmäßiger Eintritt oder Umlauf der Zeiten).

mātūrō 1. (maturus) **1.** (*trans.*) reif machen, **zur Reife bringen**, zeitigen, Früchte (uvas, omnes fruges); P. reif werden, reifen. übtr. a) *etw. zur rechten Zeit verrichten, bei Zeiten beſchaffen (multa). b) etw. befördern, **beſchleunigen, beeilen**, ſchnell, zur Ausführung bringen (alqd, zB. iter, coepta, facinus; alci alqd, zB. consuli insidias od. mortem, *necem ſchnellen Tod bringen). — **2.** (*intr.*) **ſich beeilen, eilen** (*abs.*, zB. maturato opus est Eile iſt not; ad alqd zu einem Zwecke, zB. ad alqm opprimendum; m. *inf.*, zB. ab urbe proficisci, iter pergere; auch ſich übereilen, zB. signum dare).

mātūrŭs 3 (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) reif, v. Früchten (frumentum, poma, fructus, seges messi für die Ernte). übtr. a) **reif**: α) (dem Alter nach) heran-gereift, **erwachſen**, mannbar (*virgo, *Nero annis, *aetas das männliche Alter; alci für j-n u. alci rei zu od. für etw., zB. progenies -a militiae, m. imperio, *virgo viro -a); auch in den reifen Jahren ſtehend = **bejahrt**, betagt, im hohen Alter (*patres, *senex, *senecta, *aetas, *anni; *alcis rei und *re an etw., zB. aevi u. aevo). β) reif = **gehörig entwickelt** od. **ausgebildet**, zu ſeiner Beſtimmung od. zu irgendeinem Zweck tauglich od. geeignet, vollkommen, kräftig, gehörig, auf dem Höhepunkt ſtehend (*partus u. *infans zur Geburt reif, virtus, gloria, seditio zum Ausbruch reif, *imperia zur Ausführung reif, causa belli ſchon gültig, *lux volles, *soles, omnia matura sunt alles iſt gleichſam zur Ernte reif, *missio bevorſtehend; alci rei u. in alqd zu od. für etw., zB. *aetas tantis rebus, *mendacia in perniciem; re u. *alcis rei an etw., zB. *animo et aevo an Einſicht und Jahren, *animi an Verſtand); bſd. *hochſchwanger (venter; ex alqo von j-m). b) (von der Zeit) **zeitig**: α) **rechtzeitig**, zur rechten oder gehörigen Zeit (tempus, reditus, seditio, maturum videtur es ſcheint an der Zeit, satis mature noch zeitig genug, -e sentire u. occurrere); β) **frühzeitig, früh** (decessio, hiems, *honores, *occasio, libertas, *sum maturior illo ich bin früher als er auf dem Platze geweſen, biduo maturius zwei Tage zu früh); auch **ſchleunig**, raſch, bald (victoria, *funus, iudicium raſche oder prompte Rechtsentſcheidung, -e proficisci od. mandata exseqi, -e facto opus est raſches Handeln iſt nötig); γ) **vorzeitig**, vor der Zeit, zu früh (-e decedere ſterben). [Zeit, St. *ma* gut, cf. mane).

E. Von einem ungebräuchlichen *ma-tus gute, gelegene(

F. *comp.* maturior; *sup.* maturissimus und *matūrrimus. *adv.* mature, maturius, maturissime und matūrrime.

Mātūtă, ae *f* (cf. maturus) altitaliſche Göttin der Frühe oder der Morgenhelle, meiſt mater Matuta genannt, ſpäter der griechiſchen Leukothea gleichgeſetzt. Ihr Feſt waren die Matronalia.

mātūtĭnŭs 3 (Matuta) **morgendlich**, am Morgen, Morgen-..., Früh-... (tempus, nebula, *frigora, *pruinae, *pater = Janus als Gott des anbrechenden Tages, *equi der Aurora, *ales = der Hahn).

Maurētānĭă u. **Maurĭtānĭă**, ae *f* (Μαυριτανία) weſtlichſte Landſchaft der Nordküſte Afrikas, öſtlich von Numidien begrenzt, jetzt das weſtliche Algerien und Fes und Marokko. — Einw. **Maurī** u. **Maurusĭī**, ōrŭm *m* die Mauren, berühmt als Reiter und Bogenſchützen: *sg.* Maurus = Bocchus, König der Mauren. *adj.* **Maurŭs** u. †**Maurūsĭŭs** 3 mauriſch, mauretaniſch, übh. *afrikaniſch, auch *puniſch.

Mausōlŭs, ī *m* (Μαύσωλος) Herrſcher von Halikarnaß um 360 v. Chr., deſſen Gattin Artemiſia ihm ein prächtiges Grabmal (Mausōlēŭm, ī *n*) erbauen ließ.

Māvŏrs, ōrtĭs *m* [altlat., poet.] = Mars. — *adj.* ***Māvŏrtĭŭs** 3 = Martius (*proles die aus den Zähnen der Schlange des Mars entſtandenen Thebaner: *moenia Rom, *tellus Thrazien). *subst. m* *Marsſohn = Meleager. [lade.)

māxillă, ae *f* (*demin.* von māla) Kinnbacken, Kinn-)

māxĭmē u. [altlat.] **māxŭmē**, *sup.* zu magis, **am meiſten**, im höchſten Grade, zumeiſt, bſd. zur Umſchreibung der Superlativform (zB. m. idoneus, m. fidus, m. negotiosus, m. tutus; bisw. *pleonaſtiſch beim *sup.*, zB. res m. gravissima omnium), oft bei Verben (zB. m. colere alqm, m. cupere u. velle, optimus quisque m. gloriā ducitur), ſelten bei *subst.* (zB. m. ludius Erzkomödiant); verſtärkt durch unus u. omnium od. unus omnium; multo m. bei weitem am meiſten, vel m. am

allermeiſten. quam m. ſo ſehr als möglich. möglichſt viel. Als Elativus = ſehr, gar ſehr. ſehr viel. überaus (zB. praestare alci. confidere alci). Insb. a) (zur Hervorhebung e-s Begriffs) **beſonders, vorzüglich**. vorzugsweiſe, hauptſächlich, in erſter Linie (m. Athenienses a Xerxe petebantur, id m. cupio, gloriam m. velle; cum ... tum m. ſowohl ... als beſonders; et m. od. maximeque und zwar beſonders. und namentlich); auch = α) **am liebſten**, womöglich (zB. lugurtham m. vivum capere); β) gerade. eben (cum m. gerade jetzt od. gerade damals. nunc cum m. gerade jetzt beſonders, jetzt mehr als je. tum cum m.). b) **im weſentlichen, im ganzen**, ungefähr (hoc m. modo, *in hunc m. modum, *cetrae m. speciem reddere). c) (in Antworten) jawohl, gewiß, ſehr gern.

māxĭmŏpĕrĕ *sup.* von magnopere.

māxĭmŭs (u. altlat. **māxŭmŭs**) 3 *sup.* von magnus.

Māxĭmŭs, ī *m* Kognomen der Fabier, cf. Fabius; (als Appellat.) ein Mann wie Q. Fabius Maximus.

Mazăcă, ae *f* Hauptſtadt von Kappadozien, ſpäter Caesarea ad Argaeum genannt, jetzt Kaiſarjeh.

Mazăgae, ārŭm *f* Stadt in Indien, jetzt Biſchore.

†**māzŏnŏmŭs**, ī *m* (Fw., μαζονόμος, eig. Schüſſel zum Auftragen des Brotes) [portl., poet.] größere Schüſſel für Speiſen.

†**mĕātŭs**, ūs *m* (meo) [nachkl., poet.] das Gehen, Bewegung: a) **Gang, Lauf**, Flug, Strömung (lenis m. aquilae, spiritūs das Atemholen). b) meton. (tonkr.) **Weg, Bahn**, auch *pl.* (meatūs caeli Bahnen der Geſtirne). (von Flüſſen) Mündung.

mē-cāstŏr ſ. Castor.

mĕddĭx ſ. medix.

Mēdēă, ae *f* (Μήδεια) Tochter des kolchiſchen Königs Aetes, eine Zauberin, mit deren Hilfe ſich Jaſon des goldenen Vlieſes bemächtigte. Sie folgte ihm nach Griechenland; als er ihr aber die korinthiſche Königstochter Kreüſa vorzog, vernichtete ſie die Nebenbuhlerin, tötete die eigenen mit Jaſon erzeugten Kinder und entfloh auf einem Drachenwagen nach Korinth, wo ſie die Gemahlin des Königs Ägeus wurde; ſpäter kehrte ſie nach Kolchis zurück. übtr. M. Palatina von der Clodia.

†**mĕdēlă**, ae *f* (medeor) [nachkl.] Heilung, Abhilfe.

mĕdĕŏr, — — 2. **heilen, kurieren**, vom Arzt geſagt, bisw. auch von Heilmitteln (*abs.*, zB. *ars medendi, aquae medendis corporibus utiles, *subst. m* *medens Arzt, Heilkünſtler; m. *dat.*, zB. morbo, vulneri). übtr. **heilen** = zu Hilfe kommen, **helfen, abhelfen**, vorbeugen, beſeitigen, lindern, mildern (stultis, malo, inopiae, incommodis, rei publicae afflictae, ignorantiae lectorum, *labori erleichtern, invidiae beſeitigen).

E. √*med* erquicken, vielleicht zu ſkr. mádati er freut ſich, madas Freude.

F. *pf.* erſetzt durch sanavi.

Mēdĭă, ae *f* (Μηδία) Medien, aſiatiſche Landſchaft ſüdlich und ſüdweſtlich vom Kaſpiſee, mit der Hauptſtadt Ekbatana. — Einw. **Mēdī**, ōrŭm *m* die Meder; poet. auch = *Perſer, Parther, Aſſyrer; *sg.* Medus = *Perſer. *adj.* **Mēdĭcŭs** u. *Mēdŭs 3 mediſch, auch *perſiſch, aſſyriſch (flumen = Euphrat); *subst.* **Mēdĭcă**, ae *f* (sc. herba) mediſcher Klee = Luzerne.

†**mēdĭăstīnŭs**, ī *m* (medius) [vorkl., nachkl., poet.] Hausknecht, -burſch, zu keiner beſonderen Art von Geſchäften beſtimmt. [b) heilſam.]

†**mēdĭcābĭlĭs**, ĕ (medicor) [nachkl., poet.] a) heilbar. b) heilſam.

mēdĭcāmĕn, ĭnĭs *n* [klaſſ. ſelten] u. **mēdĭcāmēntŭm**, ī *n* (medico) Heilmittel hinſichtlich ſeiner materiellen Subſtanz, Medikament. ſowohl Arznei, Medizin, als auch Pflaſter, Salbe (salubre, salutare, m. dare ad alqd für od. gegen etw., *m. sumere und *bibere, *saerum Zauberſalbe). Insb. a) **Giftmittel**, Gifttrank. Gift (m. coquere u. epotare, partum medicamentis abigere). b) Schönheitsmittel (*faciei); bſd. Färbemittel, Schminke. c) *Zaubermittel, -trank. d) übtr. **Heil-, Hilfsmittel**, Mittel (alcis rei gegen etw., zB. laborum, doloris).

†**mēdĭcātŭs**[1] 3 *part. pf.* Paſſ. von medico.

†**mēdĭcātŭs**[2], ūs *m* (medico) [poet.] Zaubermittel.

mēdĭcĭnŭs 3 (medicus) zur Arzneikunſt od. zum Arzt gehörig, klaſſ. nur *subst.* **mēdĭcīnă**, ae *f*: a) (sc. ars) Arznei-, **Heilkunſt** (medicinam exercere u. *facere betreiben, facere alci eine Kur an j-m vornehmen oder j-n heilen). b) *(sc. officina) Quackſalberbude. c) (sc. res) Heilmittel hinſichtlich ſeiner Heilkraft, **Arznei**, Medizin (medicinam adhibere u. *dare); auch *Verſchönerungsmittel (figurae). übtr. **Hilfs-, Heilmittel**, Abhilfe (*abs.* od. alcis rei einer Sache und gegen etw., zB. temporis, doloris, periculorum; medicinam quaerere u. reperire alci rei).

†**mēdĭcō** 1. (medicus) [nachkl., poet.] etw. mit irgendeiner Ingredienz (bſd. mit Kräuterſäften) **verſetzen** oder vermiſchen, **anmachen**. benetzen, **künſtlich zubereiten** (alqd, zB. vinum, fabas, herbas, semina, potio medicata Heiltrank, Mixtur, sedes medicatae würzige Plätze, duftendes Lager). Bſd. a) färben (capillos. lanam fuco). b) heilſam machen, **mit Heil-** oder **Zauberkräften verſehen**, bezaubern (amnem; bſd. *part.* medicatus, zB. virga Zauberſtab, fruges magiſche. Zauberkräuter, somnus durch Zauberei verurſacht).

†**mēdĭcŏr** 1. (medicus) [vorkl., nachkl., poet.] heilen, auch übtr. (alci j-n, zB. senibus; alqd, zB. ictum).

Mēdĭcŭs 3 ſ. Media.

mēdĭcŭs 3 (medeor) heilend, heilſam, Heil-... (*manus, *ars Heilkunſt, *solamen); klaſſ. nur *subst.* **mēdĭcŭs**, ī *m* **Arzt**.

mēdĭĕtās, ātĭs *f* (medius) Mitte, Mittelſtellung; auch *Hälfte (ex medietate zur Hälfte).

mēdĭmnŭm, ī *n* u. °**mēdĭmnŭs**, ī *m* (Fw., μέδιμνος) attiſcher **Scheffel** (52½ Liter faſſend, 6 modii haltend).

F. *gen. pl.* (bei Maßangaben) medimnŭm (cf. V.-V. VI,1).

mēdĭŏcrĭs, ĕ (*adv.* **-ĭtĕr** m. *comp.* mediocrĭŭs) **mittelmäßig**, mittlerer. die Mitte haltend zwiſchen gering und viel (*statura, *cochlea, vox; auch übtr., zB. res, aditus ziemlich gut; *adv.* ſo ziemlich, leidlich, zB. mediocriter versatum esse in re). Insb. a) (herabſetzend) mittelmäßig = nur mäßig, nur **unbedeutend, gering**, wenig, unerheblich, von Perſonen und Sachen (homo, orator, poëta, animus, ingenium, spatium, copiae, pecunia, proelium, castellum, eloquentia, laus, malum, mediocria gerere nichts von Bedeutung; non m = groß, bedeutend, ungewöhnlich, zB. diligentia. *adv.* nur wenig, in geringem Grade, zB. mediocriter perturbari, doctus, litteratus, non mediocriter in hohem Grade); bſd. (in Beziehung auf den Stand) *niedrig, gewöhnlich (vir, familia. *subst.* mediocres *m* Leute niederen Standes). b) (lobend) **gemäßigt**, genügſam, gelaſſen (vir, ănimus, non m. hochſtrebend, alqd -iter ferre gelaſſen).

E. Aus medius u. ocris Anhöhe (cf. acer) = auf halber Höhe befindlich.

mēdĭŏcrĭtās, ātĭs *f* (mediocris) a) **Mittelmäßigkeit**, Unbedeutendheit. Geringheit (ingenii). b) **Mittelſtraße**, Maßhalten od. Mäßigung in einer Sache, gemäßigte Haltung (*abs.*, zB. mediocritatem tenere, *aurea; alcis rei u. in re in etw., zB. dicendi und in dicendo). Bſd. α) *pl.* gemäßigte Leidenſchaften. β) (rhet.) *mittlere Schreibart.

Mēdĭŏlānŭm u. **-ĭum**, ī *n* Hauptſtadt der Inſubrer im Transpadaniſchen Gallien, zwiſchen Ticinus und Addua, jetzt Mailand. — Einw. u. *adj.* **Mēdĭŏlānēnsĭs**, ĕ.

Mĕdiomatrici, ōrŭm u. -ces, ŭm *m* belgisches Volk Galliens am oberen Laufe der Maas bis zum Rhein, mit der Hauptstadt Divodurum (später Mettis, jetzt Metz).

Mĕdiōn, ōnis *m* (Μεσῶν) Stadt im nordöstlichen Akarnanien. — Einw. **Mĕdiōnĭi**, ōrŭm *m*.

†mĕdĭtābŭndus 3 (meditor) [spät] eifrig auf etwas (alqd) sinnend.

†mĕdĭtāmĕntum, ī *n* (meditor) [nachkl.] Vorübung (belli).

mĕdĭtātĭō, ōnis *f* (meditor) a) das **Nachdenken** über, Sinnen od. Bedachtnahme auf etw., Überlegung (alcis rei, zB. futuri mali). b) **Vorbereitung** auf etw., Zurüstung od. Anstalt zu etwas (muneris obeundi); bsd. **Vorübung**, Einübung, Vorstudium (*abs.* od. alcis rei, zB. *dicendi).

mĕdĭtātŭs 3 s. meditor.

mĕdĭ-tĕrrānĕŭs 3 (medius, terra) mitten im Lande liegend od. wohnend, **binnenländisch**, fern vom Meere (regiones, urbs, loca, iter, homines). *subst.* mĕdĭtĕrrānĕă, ōrŭm *n* Binnenland, das Innere (Galliae).

mĕdĭtŏr 1. über etwas **nachdenken** od. nachsinnen, etwas **überdenken** oder überlegen, ersinnen, auf etw. sinnen od. bedacht sein, Bedacht nehmen, etw. bedenken (alqd, zB. curiam, fugam; alci alqd, zB. pestem, *insidias; de re, zB. de rei publicae libertate, de sua ratione; selten ad alqd, zB. ad praedam, ad dicendum; m. *inf.* = gedenken, mit dem Gedanken umgehen, zB. in Persas proficisci; m. indir. Frage). *part.* **mĕdĭtātŭs** 3 (pass.) **überlegt**, überdacht, ausgedacht, ausstudiert, vorbereitet, angelernt (scelus, commentatio sorgfältig ausgearbeitet, *oratio, *consilium, *ratio). Insb. auf etwas sich vorbereiten oder studieren, **sich üben** oder sich einüben. Vorübungen od. Vorstudien machen (*abs.* od. alqd, zB. accusationem, *versūs secum, *silvestrem Musam avenā, *arma).

E. *Vmed* messen, ermessen, bedenken (weitergeb. aus *Vmē* messen, cf. mētior), griech. μέδ-ιμνος Scheffel, μέτρον (aus *μέδ-τρον) Maß, μέδομαι auf etwas bedacht sein, μήδομαι ersinnen; got. mitan = ahd. mëzzan = nhd. messen, ahd. māza = nhd. Maß, got. miton Denken = nhd. Er-messen: mōdus (aus *medos), mōdestus, mōdius.

mĕdĭtullĭum, ī *n* (medius, tellus) Binnenland; übh. Mitte, Mittelpunkt.

mĕdĭŭs 3 (*adv.* *-ē) 1. *adj.* **mitten**: a) (räumlich) **mittlerer, mittelster**, in der Mitte od. dazwischen befindlich, dazwischenliegend, -stehend (digitus, regio, pars urbis, locus Mittelpunkt, Mitte, zB. mundi od. terrae, *ignes in der Mitte des Altars brennend, acies Mitteltreffen, Zentrum, insula -a u. -a insula die mittlere, d. h. in der Mitte zwischen anderen gelegene Insel, od. (partitiv) die Mitte, d. h. der mittlere Teil der Insel, per mediam insulam mitten durch die Insel, in medio foro mitten auf dem Markte, per medios hostes mitten durch die Feinde, in medios hostes mitten unter die Feinde, alqm medium complecti mitten um den Leib fassen, *legatos medios locare, m. omnium od. ex tribus; alcis rei u. inter alqd zwischen etw., zB. locus -us utriusque od. utrorumque castrorum oder earum regionum, *aër -us caeli et terrae, populus -us inter Latinos et Tuscos); übtr. oft = innerster, tiefster, so recht eigentlich dazu gehörend (hoc est ex medio iure civili gehört zum innersten Wesen des Zivilrechts, ingressio e media philosophia repetita, in medio dolore im tiefsten Schmerz). b) (zeitlich) **mittlerer, dazwischenliegend** (tempus Zwischenzeit, Pause, medii dies Zwischentage, *vix quinque horis mediis kaum fünf Stunden nachher, *medium esse dazwischensein, -fallen, -verfließen; bsd. partitiv: mediā aestate in der Mitte des Sommers, im Hochsommer, -a nox Mitternacht, *m. dies Mittag, *in medium diem dormire, *anni medii temporis die mittleren Lebensjahre, media aetas Mannesalter, *mediae pruinae Mitte des Winters); übtr. vom zeitlichen Verlaufe einer Handlung oder eines Zustandes = mitten in od. bei od. während, zB. in media oratione consurgere, in media potione exclamare, in mediis cupiditatibus morte opprimi, *in honore deorum medio, *in medio ictu, in media pace im tiefsten Frieden, *media inter proelia). c) übtr. **in der Mitte stehend**, die Mitte od. Mittelstraße haltend, einen Mittelweg einschlagend, Mittelding zwischen zwei Extremen oder zwischen mehreren Ansichten, auch zwischen Personen (oratores, officium = weder gut noch böse, *genus dicendi, medium quendam cursum tenere, consilia, sententia, ingenium; inter alqd u. *alcis rei, zB. inter pacem et bellum medium nihil interest, medium inter aequum et utile, *m. mortis fugaeque). Insb. α) mittelmäßig, **mäßig**, ziemlich, nmkl. (bella, gratia non media = außerordentliche, nihil medium, sed immensa omnia; bsd. *gewöhnlich, gewöhnlichen Schlages (plebs, vulgus, sermones). β) **unparteiisch**, keiner Partei angehörend, **neutral** (amici, castra, alqs medium se esse vult, medium agere od. se gerere neutral bleiben; ähnlich auch res publica media est ist Gemeingut). γ) zweideutig, unbestimmt, unentschieden (responsum, *media ad alqm scriptitare, *medium partibus se praestare). δ) *vermittelnd, Vermittler, Mittler (medium paci se offerre als Vermittler, pacis et belli, fratris et sororis zwischen). ε) *dazwischenkommend, störend (alqs medius occurrit oder venit kommt störend dazwischen, tritt hindernd in den Weg). ζ) *halb, zur Hälfte (pars, mediā tenus alvo).

2. ***subst.* mĕdĭum**, ī *n* **Mitte**, das Mittelste (sarcinas in medium conicere, alqm e medio pellere, in medium accipere in die Mitte nehmen, *alqd in medio constituere; nachkl. und poet. m. *gen., zB. m. diei od. aestatis od. agminis, medio u. in medio aevi od. campi, ad medium viae, medio temporis unterdes; *alcis rei auch zwischen etw., zB. *virtus est m. vitiorum, *medio caeli terraeque volare); bsd. Mittelpunkt, Zentrum (m. ferire, in m. vergere); übtr. *Mittelstraße, -weg (medio tutissimus ibis, media sequi einschlagen). Insb. a) **Öffentlichkeit**, offene Straße, Publikum, was allen zugänglich oder bekannt od. von allen gesehen ist, übtr. gemeines oder tägliches Leben, menschliche Gesellschaft, fast nur mit *prp.* (*verba oder *res e medio sumere oder arcessere von der Straße = aus dem (gemeinen) Leben, aus dem Publikum; in medium proferre alqd etw. bekannt machen, aufs Tapet od. zur Sprache bringen; in medium vocare vor das Publikum bringen, vor Gericht ziehen; in medium venire u. procedere sich öffentlich zeigen, öffentlich oder vor Gericht auftreten oder erscheinen, zur Sprache kommen; tabulae sunt in medio liegen zu jedermanns Einsicht vor; alqd in medio ponere offen od. vor jedermann darlegen, bekanntmachen; in medio und *in medium relinquere alqd etw. unentschieden lassen; de medio recedere aus dem Wege od. beiseite gehen; de medio tollere u. removere aus dem Wege räumen, auf die Seite schaffen, verschwinden lassen, auch abschaffen; e medio pellere aus der Gemeinschaft der Menschen fortschaffen; *se e medio amovere sich aus der großen Welt zurückziehen). b) Gemeingut, **Gemeinwohl, Gemeinsamkeit**, gemeines Beste (in medium consulere für das gemeine Beste sorgen, laudes in medium conferre für alle Ruhm erwerben, allen Anteil am Ruhme gewähren, *res cedit in medium wird Gemeingut, *alqd in medium dare zu gemeinschaftlichem Gebrauche, für alle zugleich, gemeinsam, *res in

medio sita und posita Gemeingut, allen zu Gebote stehend od. zugänglich). c) *Hälfte.

E. Str. mádhyas = griech. μέσ(σ)ος (aus *μέθjος) = got. midjis = ahd. mitti = nhd. mitten.

mĕdĭus fĭdĭus s. Fidius.

Ⓞmēdĭx, ĭcis *m* (ostisch **mēddis**, zu modus und dīco), meist **mēdix tutĭcus** (v. oskisch touto Volk, Stadt, lat. totus, also = curator totius) Volksberater, Bundesoberhaupt, Name des höchsten Beamten bei den Kampanern. [V.-B. III,1,b.]

Mēdōn, ōntis *m* (Μήδων) griechischer Mannesname. Cr.

mĕdŭllă, ae *f* Mark der Knochen und Pflanzen, meist *pl.*; klass. nur übtr. a) **Innerstes, Herz** (alci haerere in medullis und alci inclusum esse medullis recht am Herzen liegen, *damnum propius medullis der näher ans Herz geht). b) *Kern = das Vortrefflichste (suadae). [kindliche (?).]

E. Vielleicht zu medius = das mitten im Knochen Be-]

Mĕdŭllĭă, ae *f* sabinisches Städtchen in Latium, nordwestlich von Tibur. — *adj.* **Mĕdŭllīnus** 3. [Mark.]

†**mĕdŭllŭlă**, ae *f* (*demin.* von medulla) [poet.] zartes]

Mēdŭs, ī *m* 1. s. Media. — 2. linker Nebenfluß des Araxes in Armenien. — 3. Sohn der Medea (auch Titel einer Tragödie des Pacuvius).

Mēdūsă, ae *f* (Μέδουσα) die furchtbarste der drei Gorgonen, von Neptun Mutter des Chrysaor und Pegasus, von Perseus enthauptet. — *adj.* **Mēdūsaeŭs** 3 (*equus und *praepes = Pegasus, *fons = Hippokrene, die durch den Hufschlag des Pegasus entstanden war, *monstrum = Cerberus).

mĕfītis s. mephitis.

Mēgaeră, ae *f* (Μέγαιρα) eine der Furien.

Mēgălē, ēs *f* (Μεγάλη) die Große Göttermutter Rhea Cybele (Magna mater), deren Kult 204 v. Chr. nach Rom gekommen war. Ihr Fest, die **Mēgălē(n)sĭă**, ĭum *n*, wurde zu Rom im April gefeiert.

Mēgălē-pŏlis und **Mēgălŏ-pŏlis**, is *f* (Μεγάλη πόλις) Stadt in Südarkadien, von Epaminondas 371 v. Chr. gegründet, vom Spartanerkönig Kleomenes 222 zerstört. — Einw. u. *adj.* **Mēgălŏpŏlītānŭs** 3.

F. *sg. acc.* Megalēn polĭn und Megalopolĭm, *abl.* Megalopolī.

Mēgără, ōrum *n* und (selten) **-ă**, ae *f* (τὰ Μέγαρα) 1. Hauptstadt der Landschaft Megaris, westlich von Athen und nordöstlich vom Isthmus. Einw. **Mēgărēnsis**, is u. **Mēgăreus**, ĕī u. *ĕos *m.* *adj.* **Mēgărĭcŭs** u. ***Mēgărēŭs** 3 (*subst.* **Mēgărĭcī**, ōrum *m* die megarischen Philosophen, Anhänger des Euklides). — 2. Stadt an der Ostküste von Sizilien, nordwestlich von Syrakus, s. Hybla. *adj.* ***Mēgărĭus** 3.

Mēgăreus, ĕī u. *ĕos *m* (Μεγαρεύς) aus Onchestus in Böotien, Enkel des Neptun, Vater des Hippomenes. — *adj.* **Mēgărēĭus** 3 (*heros = Hippomenes).

Mēgărĭs, ĭdis *f* (Μεγαρίς) 1. Landschaft nordöstlich vom Isthmus, zwischen Korinth u. Attika. — 2. = Megara 2.

F. Cr. V.-B. III,1,b u. 4,b.

†**mĕgĭstānēs**, ŭm *m* (μεγιστᾶνες) [nachkl.] die Großen, Magnaten. Cr. V.-B. III,1,e.

mĕhĕrc(ŭ)lĕ *int.* s. Hercules.

†**mēĭō**, — — 3. (mingo) [poet.] harnen, pissen.

mĕl, mĕllĭs *n* **Honig**, bei Totenopfern u. beim Kultus der unterirdischen Götter, auch zum Einbalsamieren verwandt (melle dulcior honigsüß); übtr. = Süßigkeit, Süßes, Liebliches, Angenehmes (*mella poëtica Gedichte wie Honig); auch Liebkosungswort.

E. Griech. μέλι, got. milith; ahd. militou = nhd. Meltau (d. h. Honigtau); griech. μέλισσα Biene: mulsum. [*dat.* ungebräuchlich.]

F. *abl. sg.* mellĕ; *pl. nom.* u. *acc.* mella, *gen.* u.]

Mēlămpūs, pŏdis *m* (Μελάμπους) 1. aus Pylus, Sohn des Amythaon, Bruder des Bias, berühmter Weissager und Arzt. — 2. sonstiger Mannes- u. Hundename.

mēlănchŏlĭcŭs 3 (Fw., μελαγχολικός, eig. schwarzgallig) schwermütig.

Mēlănippă, ae u. *-ē, ēs *f* (Μελανίππη) 1. Tochter des Äolus, von Neptun Mutter des Böotus und Anklus, (auch Titel einer Tragödie des Accius). — 2. sonstiger Frauenname. — Cr. V.-B. I,1.

Mēlănippŭs, ī *m* (Μελάνιππος) Thebaner, Sohn des Artakus, verteidigte Theben tapfer gegen die „Sieben", fiel gegen Amphiaraus, (auch Titel einer Tragödie des Accius).

Mēlănthĭus, ī *m* (Μελάνθιος) Ziegenhirt des Odysseus.

Mēlănthō, ūs *f* (Μελανθώ) Tochter des Deukalion, von Neptun in Gestalt eines Delphins überlistet. Cr. V.-B. III,2.

Mēlănthŭs, ī *m* (Μέλανθος) 1. Sohn des Nelens aus Messene, floh vor den Herakliden nach Athen, wo er, nach dem Zweikampf mit Xanthus, König wurde; Vater des Kodrus. — 2. sonstiger Mannesname. — 3. Fluß im Lande der Sarmaten.

Mēlās, ānis *m* (Μέλας) Name mehrerer Flüsse, bsd. a) in Sizilien, zwischen Mylä und Messana; b) in Böotien, zwischen Orchomenos und Aspledon; c) in Thessalien bei Heraklea, westlich von den Thermopylen in den Malischen Busen mündend; d) in Thrazien, in den Melasbusen mündend.

F. *acc.* Melana und *Melan.

Mēldī, ōrŭm *m* keltisches Volk in Gallien, im Gebiete der Seine und Marne.

Mēlĕăgĕr u. ***Mēlĕăgrŏs**, grī *m* (Μελέαγρος) 1. aus Kalydon, Sohn des Oneus u. der Althäa, Gemahl der Kleopatra, Teilnehmer am Argonautenzuge, an der Kalydonischen Jagd u. am Kampfe gegen die Kureten von Pleuron. Als er die Brüder seiner Mutter erschlagen hatte, warf diese das Scheit Holz, an welches das Leben Meleagers geknüpft war, ins Feuer, so daß er sofort starb. *patron.* ***Mēlĕăgrīdēs**, ŭm *f* Schwestern des Meleager, die von Diana in Perlhühner verwandelt wurden. — 2. sonstiger Mannesname.

Mēlēs[1], ētis *m* Küstenflüßchen bei Smyrna, nach der Sage Geburtsstätte u. Heimat Homers. — *adj.* **Mēlētēus** u. **Mēlētĭnŭs** 3 am Meles wohnend, *Homerisch.

Mēlēs[2], ĭum *f* Ortschaft in Samnium.

Mēlĭbœă, ae *f* thessalische Stadt auf Magnesia, südöstlich vom Ossa, Geburtsort des Philoktetes. — *adj.* **Mēlĭbœŭs** 3 (*dux = Philoktetes, *purpura in Meliböa verfertigt). [s. Athamas. Cr. V.-B. II,1.]

Mēlĭcĕrtă u. **-ēs**, ae *m* (Μελικέρτης) Sohn der Ino,

mēlĭcŭs 3 (Fw., μελικός) lyrisch (poëma).

†**mēlĭlōtŏs**, ī *m* (Fw., μελίλωτος) [poet., nachkl.] Honig-, Steinklee. [Süß-, Honigapfel.]

†**mēlĭmēlŭm**, ī *n* (Fw., μελίμηλον) [vorkl., nachkl., poet.]

mēlĭŏr, ĭŭs *comp.* zu bonus.

†**mēlĭsphўllŭm**, ī *n* (Lw. aus μελισσό-φυλλον, eig. Bienenblatt) [poet., nachkl.] Melisse, Zitronenkraut (von den Bienen sehr gesucht).

Mēlissŭs, ī *m* (Μέλισσος) 1. Staatsmann u. Philosoph in Samos, Schüler des Parmenides, Zeitgenosse des Perikles, den er 441 v. Chr. zur See besiegte. — 2. C. Melissus aus Spoletium, Freigelassener des Mäcenas, Bibliothekar des Augustus, Schriftsteller.

Mēlĭtă, ae u. *-ē, ēs *f* 1. die Insel Malta zwischen Sizilien und Afrika. *adj.* **Mēlĭtēnsis**, ĕ maltesisch (vestis). *subst.* **Mēlĭtēnsĭă**, ĭum *n* maltesische Teppiche. — 2. kleine Insel an der illyrischen Küste (jetzt Melide), bekannt durch ihre Schoßhündchen. —

mēlĭŭs *comp.* zu bonus u. bene. [3. Frauenname.]

Mēlĭŭs 3 s. Melos. [besser.]

mēlĭŭscŭlus 3 (*demin.* von melior) (*comp.* -ē) etwas

Mēllă, ae *m* 1. Fluß im Transpadanischen Gallien bei Brixia, Nebenfluß des Ollius. — 2. röm. Kognomen.

†**mēllĭ-fĕr**, fĕrā, fĕrŭm (mel, fero) [poet.] Honig (ein-) tragend (apis).

mĕllītŭs 3 (mel) [nachkl., poet.] mit Honig versüßt, Honig-... (placenta Honigkuchen); übtr. süß, allerliebst (oculi, passer). [auf einer Seineinsel, jetzt Melun.]
Melodunum, ī *n* gallische Stadt im Lande der Senonen.
†**mĕlŏs** *n* (Gw., μέλος) [poet.] Gesang, Lied, Weise.
F. *dat.* und *abl. sg.* *melo, *acc.* *melŏs und -ūm; *nom. pl.* *melē.
Mēlŏs, ī *f* (Μῆλος) südwestlichste Zykladeninsel, mit gleichnamiger Hauptstadt, jetzt Milo. — *adj.* **Mēlĭus** 3.
Mēlpŏmĕne, ēs *f* (Μελπομένη die Singende) Muse der Tragödie, auch der Lyrik.
mĕmbrāna, ae *f* (membrum) **Häutchen**, die zarte Haut, welche die inneren od. empfindlichen Teile des animalischen Körpers od. der Vegetabilien bedeckt (natura oculos membranis tenuissimis vestivit). Insb. a) *äußere Haut, Balg der Schlange. b) ⊙ **Pergament**, zum Schreiben zugerichtete Tierhaut, von Eumenes von Pergamus erfunden; *pl.* Pergamentblätter, -tafeln.
mĕmbrānŭlă, ae *f* (*demin.* von membrana) (dünnes) Pergament; meton. Pergamentschrift.
mĕmbrātim (membrum) *adv.* gliederweise; klass. nur übtr. **stückweise, einzeln**, nach und nach, von Stufe zu Stufe (m. negotium gerere); bsd. (rhet.) in kleinen Sätzen od. Abschnitten (dicere, narrare).
mĕmbrum, ī *n* **Glied** als Teil des tierischen Körpers, Kopf und Rumpf mit eingeschlossen, bsd. *Geschlechtsglied; *pl.* Glieder, Gliedmaßen = Leib, Körper (*setosa -a Borstenleib, *artus membrorum Bau der Glieder, omnibus membris captus). übtr. **Glied = Teil** od. Stück eines organischen Ganzen (*ratis, *carinae, *nemorum, philosophiae, *imperii); bsd. a) Gemach, Piece, Zimmer als Teil einer Wohnung. b) *Glied od. Teilnehmer e-r Gesellschaft (m. convictūs mei). c) (rhet.) Glied oder Teil der Rede, (kurzes) Satzglied, Abschnitt, Unterabschnitt, -teil.
E. Aus *mēmsrom (eig. Fleisch) = griech. μηρός Schenkel (aus *μημσρός od. *μησρός) zu skr. māmsám = got. mimz Fleisch (aus *mēmso-): mem-
mē-mĕt s. ego u. met. [brana.]
mĕmĭnī, *inf.* **mĕmĭnīssĕ** (cf. mens), *verb. defect.*, sich erinnern, eingedenk sein, noch im Gedächtnis oder in der Erinnerung haben, nicht vergessen haben, wissen (*abs.*, zB. cui dolet, meminit, ut memini soweit ich mich erinnere; alcis, zB. vivorum, mei, sui an sich denken, selten de alqo; alqm sich jmds entsinnen, den man einst persönlich gekannt hat, zB. Cinnam; alcis rei u. alqd, zB. periculi, constantiae, dignitatis, beneficia, officia, timorem omnium, selten *de re; m. *acc. c. inf.* bald *pf.* bald *praes.*, cf. die Gramm.; m. *cum. c. ind.*; m. indir. Frage). Insb. a) **daran denken** od. darauf bedacht sein, etw. zu tun, nicht vergessen, bsd. *impr.* memento (m. *inf.*, zB. curare; m. *ut). b) e-r Sache mündlich od. schriftlich gedenken = **erwähnen**, Erwähnung tun (alcis u. alcis rei, auch de alqo, zB. illius hominis, huius coniurationis, de exsulibus.
Mĕmmĭus 3 Name eines plebejischen Geschlechts zu Rom. Bsd. bekannt: 1. C. Memmius, veranlaßte als Volkstribun 111 v. Chr. die Untersuchung über die Bestechungen Jugurthas, 104 Prätor, 99 von Glaucia bei der Bewerbung um das Konsulat umgebracht. — 2. C. Memmius, Volkstribun 66 v. Chr., Prätor 58, Anhänger des Pompejus, später des Cäsar, Freund Ciceros u. des Dichters Lucretius. — 3. C. Memmius, Volkstribun 54 v. Chr., Ankläger des A. Gabinius und des Rabirius Postumus. — 4. Memmius Regulus, Günstling der Kaiser Tiberius u. Nero. — *adj.* auch **Mĕmmĭānŭs** 3.
Mĕmnōn, ŏnĭs *m* (Μέμνων) 1. Sohn des Tithonus u. der Aurora, mythischer König der östlichen Äthiopen (d. h. Assyrer), Schöpfer der Königsburg in Susa und anderer Bauwerke (auch der Kolossalstatue bei Theben in Ägypten), erlegte als Bundesgenosse des Priamus vor Troja den Antilochus und fiel dafür von Achills Hand. Seine Gefährten, die seinen Leichnam in Troas bestatteten, wurden wegen allzugroßer Trauer in Vögel verwandelt; sie versammeln sich jährlich an seinem Grabe u. klagen um ihren Herrn. *adj* **Mĕmnŏnĭus** 3 (*fem.* auch ***Mĕmnŏnĭs**, ĭdĭs) des Memnon, übh. *morgenländisch. — 2. Rhodier, tüchtiger Feldherr des Darius Kodomannus gegen Alexander, gest. 333 v. Chr. — 3. General Alexanders d. Gr. — cr. V.-V. III, 1, b.
mĕmŏr, ŏris (*adv.* **-ĭtĕr**) 1. sich erinnernd, gedenkend, eingedenk, im Gedächtnis behaltend (*abs.* od. m. *gen.*, zB. mei, sui ihrer Würde, beneficii, victoriae, virtutis, humanarum rerum; m. indir. Frage; übtr. auch v. Sachen = auf etw. achtend, etw. beachtend od. berücksichtigend, mit Rücksicht auf, zB. *cadus Marsi belli m., oratio m. concordiae od. maiestatis patrum = Bedacht nehmend auf, vox m. libertatis noch Freiheitssinn atmend, exemplum parum m. legum humanarum = unmenschlich, *mens u. *animus Erinnerung, *pectus treues Gedächtnis, *aevum Erinnerung bei der Nachwelt). Insb. a) einer Wohltat eingedenk = **dankbar**, erkenntlich (homo, animus, populus, *manus; *abs.* od. in alqm gegen j-n, zB. in bene meritos); (im üblen Sinne) ***unversöhnlich**, grollend, erbittert (ira, dea, poena rächend). b) *vorsorgend, bedachtsam, sorgfältig (multo ante m. provisa repones). c) **gedächtnisstark**, ein gutes Gedächtnis habend, Ggstz. oblīviosus (homo, orator). — 2. *(akt.) an etw. **erinnernd** od. mahnend (*abs.*, zB. tabellae, versus, nota bleibend; alcis rei, zB. ingenium Numae m., querela nostri m., poena iudicii m.). — 3. *adv.* **mĕmŏrĭtĕr mit gutem** od. **treuem Gedächtnis**, ohne etw. zu vergessen od. zu übergehen (multa m. narrare od. dicere de re, m. tenere u. complecti alqd, m. enumerare philosophorum sententias); auch **aus dem Gedächtnis**, aus dem Kopfe, **auswendig**, Ggstz. de scripto (multa m. pronuntiare ex orationibus Demosthenis, orationem m. habere).
E. *V(s)mer* gedenken (redupl.), skr. smárati er gedenkt, griech. μέρ-μνα Sorge, μέρ-μερος denkwürdig, got. maúrnan besorgt sein = ahd. mornēn; memŏria, mŏra.
F. *abl. sg.* -ī; *pl. neutr.* ungebräuchlich, *gen.* -um.
mĕmŏrābĭlis, ĕ (memoro) (m. *comp.*) erwähnenswert, **denkwürdig**, merkwürdig, v. Pers. u. Sachen (vir, facinus, virtus, res Merkwürdigkeit; re durch, wegen etwas); bsd. *gerühmt, ruhmwürdig, gepriesen, preiswürdig (nomen, numen).
†**mĕmŏrāndŭs** 3 [nachkl., poet.] = memorabilis.
†**mĕmŏrātŏr**, ōris *m* (memoro) [poet.] Erzähler.
°**mĕmŏrātŭs**[1] 3 *adj.* [nachkl.] = memorabilis.
mĕmŏrātŭs[2], ūs *m* (memoro) [unkl.] Erwähnung, Erzählung.
mĕmŏrĭă, ae *f* (memor) 1. (als Geisteskraft) **Gedächtnis**, Erinnerungsvermögen, -kraft (bona, acris, hebes, tenacissima, tanta, -am perdere, -ā vigere ein starkes Gedächtnis haben, -ae studere üben, alqd -ā complecti oder tenere im Gedächtnis tragen oder behalten, alqd -ā repetere sich ins G. zurückrufen, alqd de -ā excĭdit od. e -ā (ex)cēdit entfällt dem G., alqd -ae mandare dem G. einprägen, sich merken, ex -ā deponere alqd etw. vergessen; ex -ā mit Hilfe des Gedächtnisses = aus dem Kopfe, zB. narrare, pronuntiare, exponere). — 2. a) **Gedächtnis** = das Gedenken, Erinnerung, Andenken (alcis j-s u. an j-n, zB. avi, nostri, Pompei -am amittere; alcis rei e-r Sache, an od. für etw., zB. rerum praeteritarum, miseriarum; post hominum memoriam seit Menschengedenken; orationem ad -am alcis habere, -ā dignus = memorabilis; -am alcis rei excitare u. referre, retinere, deponere etw. vergessen, repetere und

revocare (renovare, redintegrare) sich etw. ins Gedächtnis zurückrufen redire in memoriam rei, memoria rei excidit od. abiit od. abolevit etw. ist in Vergessenheit gekommen oder vergessen worden). Bsd. α) *Gedanke an etw. Zukünftiges (periculi, belli inferendi); β) *Bewußtsein (sceleris, bonae societatis). b) meton. **Zeit** als Gegenstand der Erinnerung, Vergangenheit u. Gegenwart (patrum et avorum memoriā zur Zeit, -ā meā zu meiner Zeit, ultimam -am pueritiae recordari, bella nostrae -ae, philosophi huius -ae, (in) omni -ā, usque ad nostram -am, paulo supra hanc -am kurz vor unserer Zeit); kontr. die im Gedächtnis haftende Sache, Ereignis, Vorfall, Fall (recordatio veteris cuiusdam memoriae, *miserrima Alcsiae m.). c) auf Erinnerung beruhende mündliche oder schriftliche **Überlieferung** von etw. Geschehenem, **Erwähnung**, Darstellung, Erzählung, Nachricht, Kunde, auch Sage, Tradition (nulla, alcis j-s, zB. hominum mündliches Zeugnis, litterarum schriftliches Zeugnis; alcis rei **von** etw., zB. huius imperii **von** diesem Oberbefehl; de Magonis interitu duplex m. prodita est; alqd -ā prodere u. accepisse de re durch mündliche Überlieferung; memoriā ac litteris mündlich u. schriftlich); bsd. α) schriftliche **Aufzeichnung** (m. rerum gestarum Geschichtschreibung, -ae prodere u. tradere alqd schriftlich aufzeichnen, der Nachwelt überliefern, -ae prodendus der Aufzeichnung wert); β) **Geschichte** als mündliche oder schriftliche Überlieferung von Tatsachen und Nachrichten, geschichtlicher Bericht (exempla repetere a -ā rerum Romanarum od. recentiorum temporum, -am rerum Graecarum tenere, -am septingentorum annorum uno libro complecti oder colligare, omnis rerum m. Weltgeschichte).

mĕmŏrĭŏlă, ae *f* (*demin.* v. memoria) (geringes od. ein bißchen) Gedächtnis.

mĕmŏrĭtĕr *adv.* v. memor.

mĕmŏrō 1. (memor) *etw. bei j-m in Erinnerung bringen, an etw. erinnern od. mahnen (alqd, zB. amicitiam, foedus); klass. nur (übh.) **erwähnen**, Erwähnung tun, **berichten**, erzählen (*abs.*, zB. incredibile est memoratu es klingt unglaublich); alqm u. alqd, zB. Herculem, laudes alcis, facinus, artes; alci alqd; auch de re; m. *acc. c. inf.*, im P. m. *nom. c. inf.*; m. indir. Frage); poet. auch *nennen, benennen, rühmen, preisen, sagen, sprechen, anführen, (vocabula) gebrauchen.

Mĕmphĭs, ĭdĭs *f* (Μέμφις) alte Stadt im nördlichen Mittelägypten am linken Nilufer, südlich vom heutigen Kairo. — *adj.* **Mĕmphĭtĭcŭs** 3 u. ***Mĕmphĭtēs**, ae (*fem.* ***Mĕmphĭtĭs**, ĭdĭs und ĭdŏs) memphitisch, übh. ägyptisch.

F. *sg. acc.* Memphĭn u. *-ĭn; *voc.* -ī; *abl.* -ī.

Mēnă u. **Mēnās** ae *m* (Μήνας) Name von Sklaven u. Freigelassenen.

Mēnae, ārum *f* (Μέναι) Bergstadt auf Sizilien, zwischen Syrakus und Enna. — *adj.* **Mēnaenŭs** 3.

Mēnălcās, ae *m* (Μενάλκας) Hirtenname bei Vergil (zur Bezeichnung des Vergil selbst). Cf. V.-B. I,3.

Mēnănděr u. ***Menăndrŭs**, drī *m* (Μένανδρος) **1.** Athener, Sohn des Feldherrn Diopeithes (um 315 v. Chr.), der bedeutendste Dichter der Neueren Attischen Komödie, Vorbild des Afranius u. Terenz. *adj.* **Mēnăndrēŭs** 3. — **2.** sonstiger Mannesname.

Mēnāpĭī, ōrŭm *m* belgisches Volk in Gallien zwischen Maas und Schelde, südlich von den Batavern.

†**mĕndă**, ae *f* [nachkl.] = mendum.

mendăcĭŭm, ī *n* (mendax) **Lüge**, Unwahrheit (m. dicere, obtinere, redarguere, onerare alqm mendaciis). übtr. a) Täuschung, Trug, Vorspiegelung (oculorum, sensuum). b) *Erdichtung, Fiktion, Fabel (poëtarum, vatum). [Lüge od. Unwahrheit.]

mendăcĭŭncŭlŭm, ī *n* (*demin.* v. mendacium) kleine

mĕndax, ācis (m. *comp.* u. *sup.*) lügend, lügnerisch, **lügenhaft**, unwahr (homo, Carthaginienses). *subst. m* Lügner (*sup.* großer Lügner). übtr. a) **täuschend**, trügerisch, betrüglich, falsch, bsd. von Sachen (*Parca, visa, *speculum, *fundus, *forma Truggestalt), auch = erlogen, erdichtet, erheuchelt (*amicitia, *infamia). b) *unverdient, ungerecht (damnum). c) *nachgemacht (pennae).

E. Zu mendum, ursprünglich = fehlerhaft, später durch mentiri in der Bedeutung beeinflußt.

F. *abl. sg.* -ī; *pl. neutr.* -ia, *gen.* -ium.

Mĕndēs, ētis *f* (Μένδης) ägyptische Stadt im nordöstlichen Nildelta. — Einw. u. *adj.* **Mĕndēsĭŭs** 3.

mendĭcĭtās, ātis *f* (mendicus) **Bettelarmut**, -stab.

†**mendĭcō** u. **-cŏr** 1. (mendicus) [vorkl., poet.] betteln; *trans.* etw. erbetteln (cibus mendicatus Bettelbrot).

mendīcŭs 3 (cf. mendum) (m. *sup.*) **bettelarm** (homo). *subst. m* Bettler (*pl.* *Bettelgesindel). übtr. (von Sachen) armselig, ärmlich (instrumentum).

mendōsŭs 3 (mendum) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ē**) a) (pass.) **fehlerhaft**, voller Fehler od. Unrichtigkeiten, verkehrt, physisch, geistig und moralisch (homo, historia, *facies, *natura, *mores, mendose scribere). b) (akt.) oft od. häufig fehlend, oft Fehler machend (servus; in re in od. bei etw., zB. in Verrucii nomine).

mendŭm, ī *n* u. [nachkl., poet.] †**mendă**, ae *f* Sprach-, Rechen-, Schreibfehler, Schnitzer, übh. **Versehen**, Fehler, meist geringfügiger Art, übtr. körperliches Gebrechen, Unvollkommenheit.

E. Str. mindă Körperfehler: mendīcus (eig. gebrechlich, mangelhaft). mendax.

Mĕnĕclēs, ĭs *m* (Μενεκλῆς) Rhetor aus Alabanda in Karien, den Cicero hörte. — *adj.* **Mĕnĕclĭŭs** 3.

Mĕnēdēmŭs, ī *m* (Μενέδημος) **1.** griech. Philosoph aus Eretria auf Euböa, Schüler Platos, Stifter der sogen. Eretrischen Schule. — **2.** zynischer Philosoph aus Lampsakus. — **3.** Rhetor zu Athen um 95 v. Chr. — **4.** aus Mazedonien, Gastfreund des Julius Cäsar. — **5.** sonstiger Mannesname.

Mĕnēlāŭs, ī *m* (Μενέλαος) Sohn des Atreus, jüngerer Bruder Agamemnons, Gemahl der Helena, König von Sparta. Mĕnēlāī pŏrtŭs Hafenstadt in Marmarika, westlich von Ägypten. — *adj.* ***Mĕnēlāēŭs** 3.

Mĕnēnĭŭs 3 Name eines patrizischen Geschlechts zu Rom. Bsd. bekannt: **1.** Agrippa Menenius Lanatus, Konsul 503 v. Chr., überredete die Plebejer bei der ersten Sezession 494 durch die bekannte Fabel vom Kriege der Glieder gegen den Magen zur Rückkehr nach Rom. — **2.** Narr zur Zeit des Horaz.

Mĕnēstheus, ĕī *m* (Μενεσθεύς) **1.** aus Lyrnessus, Sohn des Klytius, Bruder des Atmon. — **2.** athenischer Feldherr um 350 v. Chr., Sohn des Iphikrates, Schwiegersohn des Timotheus. — Cf. V.-B. II,3.

Mĕnĭ(n)x, ĭngis u. ĭgis (Μῆνιγξ) kleine Insel in der Kleinen Syrte.

Mĕnĭppŭs, ī *m* (Μένιππος) **1.** Zyniker aus Gadara in Syrien (um 270 v. Chr.), Verfasser beißender Satiren, die Varro in seinen saturae Menippeae nachahmte. — **2.** griech. Redner aus Stratonicea, Lehrer und Freund Ciceros.

Mĕnoeceus ĕī *m* (Μενοικεύς) Sohn Kreons, der sich, als die Sieben Theben bedrohten, infolge einer Weissagung des Tiresias für die Rettung der Stadt aufopferte. Cf. V.-B. II,3.

Mĕnoetĭŭs, ī *m* (Μενοίτιος) Sohn des Aktor in Opus, Argonaut, Vater des Patroklus. — *patron.* **Mĕnoetĭădēs**, ae *m* Sohn des M. (= Patroklus).

Mĕnō(n), ōnis *m* (Μένων) Thessalier aus Pharsalus, einer der Feldherren unter dem jüngeren Cyrus, nach der Schlacht bei Kunaxa von Thissaphernes tödlich verstümmelt. Nach ihm ist ein Platonischer Dialog benannt.

mēns, mĕntis *f* das **Denken**: denkender Geist, **Denkkraft**, -vermögen, **Verstand** (m. regnum totius animi habet, mentis acies. m. et ratio Verstand u. Vernunft, m. et animus Verstand u. Gemüt, Kopf u. Herz, Denken u. Wünschen, totus et mente et animo mit ganzer Seele, mente comprehendere u. complecti alqd begreifen, fassen, suae oder sanae mentis esse bei gesundem Verstande sein, suae mentis compos bei vollem Verstande, mente captus und *mentis inops blöd-, wahnsinnig). Insb. a) Nachdenken, verständige **Überlegung**, Einsicht, Besinnung (mentem alci adimere u. *eripere, mentem alcis perturbare, m. alci excidit und verliert die Besinnung, m. effluit und redit, deorum mente mundus regitur, sine ulla mente). b) Denkweise, **Denkart**, **Sinnesart**, Gesinnung, Sinn, Gemütsart, **Gemüt**, Charakter, Herz, Geist (bona, mala, prava, mollis, *benigna, *effera, excita, diversae; alcis j-s, zB. hominum, Gallorum, nostra, oft zur Umschreibung der Person, zB. civium mentes = cives, quorum mentes = quos, mentem alcis sanare = alqm; vestrae mentes atque sententiae, hoc nostrae mentis est entspricht unserem Charakter, m. animi Gesinnung des Herzens, animi nostrae mentis die Gefühle oder Neigungen unseres Gemüts, mens cuiusque is est quisque die Denkart ist das Ich eines jeden). Bsp. α) das mahnende Innere, Gewissen (mentem suam testem adhibere, *m. conscia recti); β) Gemütsaffekt, wie Mut (praedonum, mentem deponere u. *demittere sinken lassen, *mentem alci addere j-m Mut machen), Zorn, Leidenschaft (inflammata, mentem satiare u. *compescere). c) übtr. Seele, **Geist**, inneres Wesen des Staates od. Vaterlandes, eines Organismus u. a. (civitatis, patriae, publica Staatsweisheit). d) (meton.) Ergebnis des Denkens: α) **Gedanke(n)**, Vorstellung, Erinnerung, Sinn, auch *pl.* (mentem inicere od. dare od. *mittere Gedanken eingeben od. einflößen, dii omnium mentes perspiciunt, omnium mentes perturbare od. convertere, hac mente in diesem Gedanken, so denkend, in mentem venire in den Sinn kommen, einfallen, an etw. denken; venit mihi in mentem alqd oder alcis rei, auch de re etwas fällt mir ein, ich erinnere mich an etw., auch m. *inf.*, *acc. c. inf.*, m. ut, m. indir. Frage, cf. die Gramm.). β) **Meinung**, Ansicht (mihi longe alia mens est, mentem alcis mutare u. sanare umstimmen, eadem mente esse, mentibus civium respondere). γ) Absicht, Vorsatz, Plan, Entschluß, **Wille** (alcis, zB. *deorum, mea; alcis rei, zB. *laedendi, muta iam istam mentem; *alcis mentem accipere, (in) mente agitare alqd, hac od. ea mente in dieser Absicht, in diesem Sinne). e) (personif.) Mens Göttin der Besinnung(skraft) und Einsicht, deren Tempel nach der Niederlage am Trasimenischen See erbaut war; ihr Fest wurde am 8. Juni auf dem Kapitol gefeiert. — (*gen. pl.* mentium.)

E. *Vmen* denken, geistig erregt sein, streben, skr. mányate er denkt, mánas u. manyús Sinn, Mut, matís Sinn, Gedanke; griech. μένος Mut, μαίνομαι rasen, μέμονα gedenken, verlangen, μιμνήσκω erinnern, mahnen, μέμνημαι sich erinnern; got. munan meinen, ahd. manēn = nhd. mahnen, ahd. minna Liebe = nhd. Minne: memini (redupl.), Minerva, com- u. re-miniscor, mentio, mentior, moneo.

mēnsă, ae *f* (metior) **Tisch**, Tafel allgemein; bsd. a) **Speise-, Eßtisch** (ad mensam consistere, mensas cibis exstruere u. *onerare, *alqd mensis imponere auftischen, *mensas consumere Brotfladen od. Weizenkuchen, auf denen Obst lag); meton. Tisch = aufgesetzte Speisen, **Essen**, **Mahlzeit**, Gericht(e), Schmaus, auch *pl.* (*brevis, *divites, *gratae, secunda Nachtisch, Syracusiae Gericht, Italicae Schmäuse, de mensa mittere alci, mensam tollere und removere die Tafel aufheben, *mensis dare zur Mahlzeit verwenden, *apud und super mensam bei Tisch, während des Essens). b) Opfertisch, als Altar dienend (sacra, *deorum). c) *Verkaufsbank der Fischer. d) Zahltisch, **Wechslertisch**, -bank (argentaria, publica öffentliche Bank).

mēnsārĭus, i *m* (mensa) **Wechsler**, Geldwechsler, Bankier; bsd. öffentlicher Bankier, **Bankherr** zur Regulierung der finanziellen Angelegenheiten des Staates, meist tresviri oder quinqueviri.

mēnsĭo, ōnis *f* (metior) das Messen, Abmessen, Messung (vocum Silbenmaß, Tonmessung).

mēnsis, is *m* **Monat**, Mond.

E. Str. mās Monat, griech. μήν (ion. μείς), got. menoths = ahd. mānot = nhd. Monat; got. mena Mond = ahd. māno = nhd. Mond (eig. Zeitmesser, cf. metior): menstruus, semestris.

F. *abl. sg.* mense; *gen. pl.* mensum u. mensium, auch mensuum.

†mēnsŏr, ōris *m* (metior) [poetl., nachkl., poet.] Messer, Ausmesser (maris et terrae); bsd. Feldmesser.

mēnstrŭus 3 (mensis) a) (**all**)**monatlich**, alle Monate wiederkehrend (usura, *luna). b) **einen Monat dauernd**, auf einen Monat berechnet, in einem Monat hergestellt (vita, spatium, opus, cibaria). *subst.* **-ŭm**, i *n* Lebensmittel auf einen Monat, monatliche Ration.

mēnsŭră, ae *f* (metior) 1. das Messen, **Messung** (ex aqua nach der Wasseruhr, sub aurium mensuram cadere vom Ohre (ab)gemessen werden können). 2. a) **Maß**, womit man Längen, Flächen u. Körper mißt, zB. Scheffel, Elle, Meile, Fuß (Phidus Argivus invenit mensuras et pondera, modus mensurae Art des Maßes). b) **Maß** als das durch Messen gefundene Ergebnis = Größe, Umfang, Länge, Dicke (itinerum Wegmaß, *roboris, *capillorum. *bibendi Zeitdauer, *posterior Länge der Hinterfüße, *verborum Quantität; übtr. *beneficii tui, *legati Charakter, Würde).

mĕntă und **mĕnthă**, ae *f* (εω., μίνθη) **Minze**, bsd. Krauseminze, in welche die Nymphe Menta, die Geliebte Plutos, von Proserpina verwandelt war.

mĕntĭo, ōnis *f* (mens, memini) Erinnerung, Erwähnung (alcis j-s subjekt. und objekt., alcis rei einer Sache objekt., zB. plebis, tui, civitatis; incidit de uxoribus mentio das Gespräch kam auf die Frauen; mentionem facere od. inferre od. movere alcis rei und de re etw. erwähnen, einer Sache Erwähnung tun, auf etwas zu sprechen kommen); insb. Anregung, **Vorschlag**, vorläufiger od. beiläufiger Antrag in der Volksversammlung od. im Senate, Anregung (mentionem alcis rei facere od. inferre, incohare, agitare etwas vorläufig zur Sprache oder in Vorschlag bringen, zB. in senatu, auch de re, zB. de Hernicorum defectione).

mĕntĭor, mĕntītŭs sŭm 4. (mens, eig. sich etw. erdenken) 1. (*intr.*) ein Lügner sein, **lügen**, absichtlich oder unabsichtlich die Unwahrheit sagen, heucheln, täuschen, von Pers., übtr. auch v. Sachen (frons, oculi, vultus, oratio, signa; apud alqm bei od. vor j-m, gegen j-n; de u. in re); *subst.* mĕntītĭens, entis *m* Trugschluß. Auch a) zum Lügner werden, sein Wort brechen, sein Versprechen nicht halten (*alci). b) *(vom Dichter) fingieren, dichten, fabeln (Homerus). — 2. (*trans.*) etw. **erlügen**, erdichten, fälschlich vorbringen od. aussagen, übtr. auch von Sachen (alqd, zB. tantam rem, omnia, *nihil alci u. in alqm, *spem täuschen; m. *acc. c. inf.*); *part.* **mĕntītŭs** auch pass. *erlogen, erdichtet, nachgemacht, trügerisch, falsch (tela, errores, figura, terrores). Insb. a) *etwas fälschlich vorgeben oder als Vorwand gebrauchen,

vorſpiegeln (auspicium, capitis dolores, causam, se filium alcis ſich fälſchlich ausgeben für). b) *etw. fälſchlich ſich aneignen, das Anſehen oder den Schein von etw. annehmen, treulos verſprechen oder zeigen (alqd, zB. sacra ſich fälſchlich für ein Weihgeſchenk ausgeben, lana varios colores mentitur, regiae stirpis originem).

Mēntŏr, ōris *m* (Μέντωρ) 1. Ithakeſier, Sohn des Alkimus, Freund des Odyſſeus. — 2. Rhodier, Bruder des Memnon (um 355 v. Chr.), tüchtiger Feldherr in perſiſchen Dienſten. — 3. berühmter Toreut (Künſtler in getriebener Arbeit) um 350 v. Chr. — *adj.* ***Mēntŏrĕus** 3.

†**mēntŭlă**, ae *f* [poet., vulgär] männliches Glied.

mēntŭm, ī *n* Kinn der Menſchen u. Tiere; meton. *Kinnbart, Bart.

E. Wohl zu *Vmen* hervorragen (cf. mons).

†**mĕō** 1. [nachkl., poet.] gehen, wandeln, ziehen, kommen, auf einer beſtimmten Bahn od. nach gegebenen Geſetzen mechaniſch oder gleichmäßig ſich bewegen, faſt nur von Lebloſem (exercitus, aqua und amnis fließt dahin, triremis, navigium, spiritus libere meat geht frei, meantia sidera Wandelſterne, Planeten. Paſſ. iter navigiis meatur wird befahren von).

†**mĕphītis**, ĭs *f* [vorkl., nachkl., poet.] ſchädliche Ausdünſtung der Erde, erſtickender Dunſt; perſonif. Göttin, welche ſchädliche Dünſte fernhält oder vertreibt.

F. *acc.* mephitim.

mĕrācus 3 (merus) (mit *comp.*) unvermiſcht, unverfälſcht, rein, lauter (vinum, *helleborum; auch übtr., zB. libertas).

†**mĕrcābĭlis**, ĕ (mercor) [poet.] käuflich.

mĕrcātŏr, ōris *m* (mercor) 1. Kaufmann, bſd. Handelsherr als Großhändler. — 2. Käufer (signorum, provinciarum).

mĕrcātūră, ae *f* (mercor) Handel, Kaufmannſchaft, bſd. Großhandel, Vertrieb von Waren durch Kauf und Verkauf (magna, tenuis, quaestuosa, mercaturam facere Handel treiben; übtr. m. quaedam utilitatum ſo eine Art Handel um ſeines Vorteils willen); *pl.* Handelsgeſchäfte, -beruf. Auch das Einkaufen, Einkauf.

mĕrcātŭs, ūs *m* (mercor) a) Handel, Handeln mit Waren, Kauf und Verkauf (turpissimus; alcis rei). b) großer Markt od. Jahrmarkt, Meſſe (frequens, -um habere abhalten, ad -um proficisci; Olympiacus Feſtverſammlung od. Volksfeſt zu Olympia, wo zugleich Markt gehalten wurde, = πανήγυρις).

mĕrcēdŭlă, ae *f* (*demin.* v. merces) a) geringer (oder armſeliger, elender) Lohn. b) *pl.* geringe Einkünfte, erbärmliche Pachtgelder.

mĕrcennārĭus 3 (merces) um Lohn od. für Sold gedungen, gemietet, beſoldet, bezahlt, beſtochen (scriba, praetor, testis, miles Söldner, arma die man um Sold ergreift, liberalitas erkauft, *vincula für Lohn übernommene, unaufſchiebliche Geſchäfte). *subst. m* Mietling, Lohnarbeiter, -diener, Tagelöhner, bſd. Söldner (alcis j-s).

mĕrcēs, ēdĭs *f* (merx) vereinbarter oder verdienter Lohn, Belohnung, Sold, Bezahlung, Preis für etwas (alcis j-s, alcis rei für etwas, zB. operae, laborum, scelerum, parricidii; mercedem accipere ab alqo, milites mercede conducere u. arcessere, alqm magna mercede parare, *sine mercede umſonſt); auch (im üblen Sinne) Sold = Sündengeld, Geld zur Beſtechung, Kaufgeld (lingua mercede astrictă, *proditionis). Insb. a) Verdienſt, auch *pl.* (parvae, manuum mercede inopiam tolerare). b) (bei Lehrern u. a.) Lehrgeld, Honorar, Gehalt, Gage (rhetori magnam mercedem dare, mercede docere); übtr. Lehrgeld oder Lohn = Strafe, Schaden, Nachteil (alcis rei für etw., zB. temeritatis, spreti numinis, *mercede suorum zum Nachteil der Ihrigen). c) Zins, Miete, Pacht, Ertrag, Einkünfte (annuae, praediorum, habitationum Mietzins); *pl.* auch *Zinſen eines Kapitals (capitis). d) übtr. *Preis = Bedingung (non alia mercede bibam). — (*gen. pl.* -um.)

†**mĕrcĭmōnĭum**, ī *n* (merx) [vorkl., nachkl.] Ware.

mĕrcŏr 1. (merx) a) (*intr.*) handeln = Handel treiben. b) (*trans.*) erhandeln, kaufen, erkaufen, rein kaufmänniſch u. geſchäftlich (alqd, zB. panem, magno oder magnā pecuniā teuer; alci alqd j-m etwas, zB. canes; alqd ab und de alqo etw. von j-m, zB. fundum a u. de pupillo; übtr. officia vitā, *alqd magno reichlich belohnen). *part.* mercatus 3 auch (paſſ.) *erkauft (zB. commeatus). [cari.]

F. *inf. praes.* archaiſtiſch verlängert *mercarier = mer-]

Mĕrcūrĭus, ī *m* (merx, eig. Warengott), griech. Ἑρμῆς, Sohn des Jupiter und der Maja, der geflügelte Götterbote, Seelengeleiter, Schutzgott der Gymnaſtik, des Handels und der Beredſamkeit, Ideal körperlicher und geiſtiger Gewandtheit, Erfinder der Leier, dargeſtellt als blühender Jüngling mit Flügeln an den Füßen ſowie an ſeinem Herolosſtabe und am Reiſehute. Bſd. a) aqua Mercurii Quelle vor der porta Capena bei Rom an der via Appia. b) stella Mercurii der Planet Merkur. c) tumulus Mercurii Anhöhe bei Neukarthago in Spanien. d) promunturium Mercurii (Ἑρμαῖον) Oſtſpitze des Buſens von Karthago, jetzt Kap Bona. e) Hermenſäule (= Hermes). — *adj.* **Mĕrcūrĭālis**, ĕ merkurialiſch, des Merkur (*viri Glückskinder, bſd. die Dichter als Günſtlinge des M., *cognomen). *subst.* Mĕrcŭrĭālēs, ĭŭm *m* Kollegium der Kaufleute zu Rom, 495 v. Chr. begründet.

†**mĕrdă**, ae *f* [poet.] Kot oder Unrat des Leibes, Exkremente.

mĕrĕō, rŭī, — u. **mĕrĕŏr**, mĕrĭtŭs sŭm 2. 1. etwas verdienen, erwerben, gewinnen, erlangen, eig. u. übtr. (alqd, zB. magnam pecuniam, lucra, gratiam alcis, *gloriam, *egregiam famam; *alci alqd j-m etwas einbringen; alqd re, zB. gratiam hoc bello, *vina nardo). Bſd. a) quid mereas (od. merearis od. merere u. mereri velis), ut was wollteſt od. möchteſt du damit verdienen = welcher Preis könnte dich wohl dazu bewegen, daß (zB. quid mereas, ut Epicureus esse desinas?). b) stipendia merere u. mereri od. bloß m. Kriegsdienſte tun, als Soldat dienen (triplex dreifachen Sold erhalten, equo bzw. equis als Reiter dienen, pedibus zu Fuß, alqo imperatore und *sub alqo imperatore). — 2. etwas verdienen = Anſpruch auf etw. erwerben, etw. beanſpruchen können, ſich e-r Sache würdig machen (*abs.*, zB. si mereor; alqd, zB. laudem, praemia, immortalitatem, *misericordiam, *amorem; mit ut, zB. Socrates sese meruisse ait, ut amplissimis honoribus decoraretur; m. **inf.* u. **acc. c. inf.*). Insb. a) (im üblen Sinne) etwas verſchulden oder verwirken, ſich zuziehen, auf ſich laden, verbrechen (odium, noxam, fustuarium, iram alcis, poenam scelere, aliquid mali, gravius härtere Strafe, *mortem, *supplicium, *scelus; mit ut und cur *c. conj.*; mit **inf.*, zB. mori). b) ſich Verdienſte um etwas erwerben, ſich verdient machen, j-m Dienſte leiſten, im guten u. üblen Sinne (bene, melius, optime, male, peius, pessime, mirifice, perniciose u. ä.; de alqo u. de re, zB. de amico, de civibus suis, de patria, non ita de vobis merui, ut ... ich habe es nicht um euch verdient, daß ..., bene meritus de alqo j-s Wohltäter; in re in od. bei etwas, zB. in confirmanda re publica). c) *part.* α) **mĕrēns**, ēntis es verdienend: (im guten Sinne) würdig, (im üblen Sinne) ſchuldig (increpare und laudare merentes); β) **mĕrĭtŭs** 3 (m. **sup.*) α α) *(akt.) es verdient habend: (im guten Sinne) würdig, (im üblen Sinne) ſchuldig, ſtraffällig; ββ) (paſſ.) verdient,

wohlverdient, gerecht, gebührend, rechtmäßig (poena, praemium, triumphus, dona, iracundia). Cf. auch *adv.* **mĕrĭtō**.

E. Eig. „ich erhalte als Anteil" = griech. μείρομαι (aus *σμέρϳομαι), *Vsmer* zuteilen, griech. μέρος Teil, μόρος Los, Geschick.

mĕrĕtrīcĭus 3 (meretrix) **buhlerisch**, dirnenhaft, einer Buhldirne, von Freudenmädchen (quaestus, amores, vita, mos).

mĕrĕtrīcŭlă, ae *f* (*demin.* von meretrix) kleine oder elende Dirne, Buhlerin.

mĕrĕtrīx, ĭcĭs *f* (mereo, eig. Verdienerin) öffentliche Buhlerin oder Dirne, Freudenmädchen; auch **adj.* — (poet. selten meretrix). (*gen. pl.* -um.)

†mĕrgĕs, ĭtĭs *f* [poet., nachkl.] Garbe.

E. Wohl eig. „das Zusammengestreifte" zu *Vmerg* abstreifen, abstreichen, wischen, str. mṛjáti er wischt ab, griech. ἀ-μέργω abstreifen, ὀ-μόργνυμι abwischen.

mĕrgō, mersī, mersŭm 3. **tauchen**, eintauchen, **untertauchen**, versenken (alqm u. alqd; alqd in rem, seltener in re u. *re, zB. pullos in aquam, se in flumen u. in mari, alqm *aequore u. *gurgite, *palude; alqd sub rem, seltener sub re); bsd. *(Schiffe) in den Grund bohren (naves, partem classis), (Lebendes) ersäufen (alqm in aquam). P. untertauchen (*intr.*), versinken, untergehen (navis, *in flumine, *sub aequore). Insb. a) übh. hineinsenken, -stecken (caput in terram effossam, *rostra in corpore tief einschlagen, *alcis viscera in sua verschlingen). P. *(von Gestirnen) untergehen (sidera). b) *verbergen, verstecken (vultus in cortice, res caligine). c) übtr. **versenken** od. **stürzen** (se mergere u. *mergi in voluptates, alqm *malis oder *funere acerbo, mersus vino somnoque in Trunkenheit und Schlaf versunken, mersus rebus secundis mit Glück überhäuft, *mersae res versunkener Zustand, bodenlose Lage oder Not, usurae mergunt sortem die Zinsen verschlingen das Kapital); bsd. *j-n ins Verderben stürzen.

E. Aus *mesgō zu str. májjati er taucht unter, *Vmesg-*

†mĕrgŭs, ī *m* (mergo, str. madgús) [vorkl., nachkl., poet.] Taucher (ein Wasservogel).

mĕrīdiānŭs 3 (meridies) a) **mittägig**, Mittags-... (tempus, sol). b) **südlich** (regio, vallis). *subst. m* *Süden.

mĕrīdiātĭō, ōnĭs *f* (meridio) Mittagsruhe, -schläfchen, auch *pl.*

mĕrīdiēs, ēī *m* **Mittag**: a) = Mittagszeit (ante und post meridiem, meridie). b) meton. (als Himmelsgegend) = **Süden** (ad meridiem vergere od. spectare, a meridie auf der Südseite).

E. Aus *medī-dies: medius u. dies.

†mĕrīdiō 1. (meridies) [poet., nachkl.] Mittagsruhe halten.

Mĕrĭŏnēs, ae *m* (Μηριόνης) Kreter, Sohn des Molos, Wagenlenker des Idomeneus vor Troja.

mĕrĭtō[1] 1. (*intens.* v. mereo) verdienen, einbringen, auch von Sachen (alqd, zB. sestertia dena).

mĕrĭtō[2] (*abl.* von meritum) *adv.* (*sup.* mĕrĭtĭssĭmō) **verdientermaßen**, **nach Verdienst**, mit Recht, billig, aus gutem Grunde (m. laudari ab alqo, m. commoveri re, m. ac iure, iure meritoque, recte ac m.).

mĕrĭtōrĭŭs 3 (meritum) gemietet, bezahlt, Miet-..., Lohn-... (*raeda); klass. nur = unzüchtig (pueri Buhlknaben).

mĕrĭtŭm, ī *n* (mereo) 1. *der Verdienst = Lohn, verdiente Belohnung, (im üblen Sinne) verdiente Strafe (merita invenire). — 2. **das Verdienst**: a) = **Würdigkeit** (pro u. ex merito nach Verdienst od. Würdigkeit, alcis j-s); übtr. *(v. Sachen) Wichtigkeit, Bedeutung, Wert, Güte (dici). b) **Verdienst** = **Dienstleistung** od. Wohltat, durch die jmd sich Anspruch auf Belohnung oder Dank erwirbt (magnum, singulare, ingens, alci ob merita carus; alcis j-s, in u. erga alqm um od. gegen j-n, zB. Milonis erga Ciceronem, Ciceronis in rem publicam merita maxima); bsd. a) Gefälligkeit. b) (im üblen Sinne) Schuld, Verschulden, Vergehen (alcis j-s, zB. Iugurthae, populi Romani, tuum; non meo merito, nullo meo merito ohne mein Verschulden; *in alqo Vergehen an j-m).

mĕrĭtŭs 3 s. mereo.

Mĕrŏē, ēs *f* (Μερόη) Hauptstadt der gleichnamigen von Nilarmen umflossenen altäthiopischen Landschaft Meroë, welche die Alten als Insel ansahen.

Mĕrŏpē, ēs *f* Μερόπη) Tochter des Atlas, Gemahlin des Sisyphus in Korinth, Mutter des Glaukus, im Sternbild der Plejaden der dunkelste Stern aus Scham, daß sie einem Sterblichen vermählt war.

†mĕrŏps, ŏpĭs *m* (Fw., μέροψ) [poet., nachkl.] Bienenspecht, Immenwolf (ein den Bienen schädlicher Vogel).

Mĕrŏps, ŏpĭs *m* (Μέροψ) 1. Äthiopenkönig, Gemahl der Klymene, mit welcher Sol den Phaethon zeugte. — 2. sonstiger Männername.

†mersō 1. (*intens.* v. mergo) [nachkl., poet.] = mergo; (übtr. civilibus undis mersari sich in die Wogen der Politik stürzen).

mĕrŭlă, ae *f* Amsel; auch Name eines plebejischen Zweiges der gens Cornelia, zB. L. Cornelius Merula.

mĕrŭs 3 (ohne *comp.* u. *sup.*) **unvermischt**, **lauter**, rein, bsd. vom Wein (*vinum, *Bacchus, *ros, *undae, *lac; übtr. libertas unbeschränkte, volle); *subst.* *mĕrŭm, ī *n* (sc. vinum) unvermischter oder lauterer Wein, bsd. beim Opfern gebraucht, poet. übh. *Wein. Klass. nur übtr. a) **lauter** = **bloß**, **nichts weiter als** (monstra, scelera, *honores, *sermo reiner Gesprächston, merum bellum loqui von nichts als von Krieg sprechen). b) **echt**, wahr, unverfälscht (principes, *virtus, *Graecia).

E. Vielleicht zu griech. μαρμαίρω schimmern = hell, *Vmer* glänzen?

mĕrx, cĭs *f* **Ware**, oft *pl.* (*merces mutare Tauschhandel treiben, *femineae weibliche Schmuckſachen, Weibertand, v. Buhlerinnen *Reize, Erwerb). (*gen. pl.* -ium.)

E. Entweder Weiterbildung von *Vsmer* in mereo, oder zu *Vmerk* berühren, anfassen, str. mṛçáti er faßt an, griech. μάρπτω: mercor, merces, Mercurius.

Mĕsēmbrĭă, ae *f* (Μεσημβρία) thrazische Stadt an der Westküste des Schwarzen Meeres, an der Grenze von Mösien. — *adj.* **Mĕsēmbrĭăcŭs** 3.

Mĕsĭă sĭlvă, ae *f* bewaldeter Hügelzug am rechten Tiberufer, südöstlich von Veji.

Mĕsŏpŏtămĭă, ae *f* (Μεσοποταμία) Mesopotamien, Landschaft zwischen Euphrat und Tigris.

Mĕssāl(l)ă, ae *m* Zweig der gens Valeria, s. Valerius. — *adj.* **Mĕssāl(l)ĭnŭs** 3. *subst.* **Mĕssāl(l)ĭnă**, ae *f* Tochter des Konsuls M. Valerius Messala Barbatus, dritte Gemahlin des römischen Kaisers Claudius, wegen ihres schamlosen Lebens noch heute sprichwörtlich, 48 n. Chr. auf Anstiften des Freigelassenen Narcissus getötet.

Mĕssānă, ae *f* (Μεσσάνα) Stadt in Sizilien an der Meerenge von Rhegion, ursprünglich Zancle, jetzt Messina. — *adj.* **Mĕssānĭŭs** u. **Mĕssēnĭŭs** 3.

Mĕssāpŭs, ī *m* (Μέσσαπος) Sohn des Neptun, Rossebändiger, Fürst der nach ihm benannten Landschaft **Mĕssāpĭă**, ae *f* = Kalabrien. — Einw. und *adj.* **Mĕssāpĭŭs** 3.

Mĕssēnă, ae und **-ē**, ēs *f* (Μεσσήνη) Hauptstadt der Landschaft Messenien im Südwesten des Peloponnes. Cf. V.-V. I,1. — Einw. und *adj.* **Mĕssēnĭŭs** 3.

mĕssĭs, ĭs *f* (meto) Ernte (messem facere, m. nulla fuerat); auch *Honigernte. Meton. a) Erntezeit; b) konkr. **Ernte** als einzuernotende od. eingeernotete Früchte = **Ernteertrag**, bsd. Getreide, auch *pl.* (*opima, *messes horrea ruperunt, *spicea Ährenfeld, *satae reife Saat; auch übtr., zB. m. Sullani temporis vom Ertrage der Proskriptionen). — (*acc.* messem, *abl.* -ĕ.)

Mĕssĭus 3 Name eines plebejischen Geschlechts zu Rom.

mĕssŏr, ōris *m* (meto) Mäher, **Schnitter.**

mĕssōrĭus 3 (messor) zur Ernte gehörig, Schnitter-... (corbis).

mĕt Suffix zur Hervorhebung eines *pron. pers.* und (selten) *poss.* = selbst, eigen (zB. egomet, memet), bsd. wenn noch ipse folgt (zB. mihimet ipsi, nobismet ipsis, suamet ipsi scelera), selten ipsemet.

mētă, ae *f* kegelförmige Figur, **Kegel, Pyramide** (collis in modum metae fastigatus oder *ereetus, *cupressus metas imitata). Insb. **a)** **Spitzsäule,** Ziel-, Malsäule an jedem Ende der spina in der Rennbahn; beide Spitzsäulen mußten von den Wettfahrenden siebenmal umfahren werden (*metas interiore rotā stringere, *metam rotis evitare; auch übtr. *interiorem metam curru tenere in der Rede nicht abschweifen, ad metas haerere zu Fall kommen, umwerfen, Schiffbruch leiden); poet. übh. *Rennbahn. **b)** übtr. **α)** *vorspringender Ort, den man umfährt (metas Paehyni lustrare das Vorgebirge P. umfahren); **β)** Wendepunkt (solis); **γ)** *Ziel, Grenze, Ende, Endpunkt, auch *pl.* (longarum viarum, aevi, mortis, vitae metam tangere u. tenere, ad metam tendere u. properare, metae rerum der römischen Herrschaft, nox mediam caeli metam contigerat = es war Mitternacht, utraque meta Ausgangs- und Endpunkt).

E. Zu ftr. methís u. mít Pfeiler, Pfosten, *Vmei, mi* Pfahl, befestigen, cf. moenia: mētor (eig. ein Ziel abstecken).

Mētăbŭs, ī *m* König der Volsker, Vater der Camilla.

◎mĕtăllŭm, ī *n* (Zw., μέταλλον) [nachkl., poet.] **Metall** (*auri, *aeris), bsd. *edles Metall, Gold u. Silber, Geld (*libertas potior metallis). Meton. **Grube,** Schacht, **Bergwerk,** bsd. *pl.* (auri et argenti, pecunia ex metallis redit, *Chalybum); auch *Steinbruch.

†mĕtămŏrphōsĭs, ĭs *f* (Zw., μεταμόρφωσις) [nachkl., poet.] Verwandlung der Gestalt. *pl.* **Mĕtămŏrphōsēs,** ēon *f* Titel eines Gedichts von Ovid.

F. *dat.* Metamorphōsĕsĭn. Cf. V.-V. III,1,c u. d.

Mĕtăpōntŭm, ī *n* (Μεταπόντιον) Stadt in Unteritalien an der Nordseite des Tarentinischen Busens. — Einw. und *adj.* **Mĕtăpōntīnus** 3.

mētātŏr, ōris *m* (metor) **Abmesser,** Absteeker, Vermesser (castrorum, urbis).

Mĕtaurus, ī *m* (Μέταυρος) Fluß Umbriens, nordwestlich von Sena Gallica ins Adriatische Meer mündend (Schlacht 207 v. Chr.), jetzt Metauro. — *adj.* ***Mĕtaurĭus** 3.

Mĕtĕllă, ae *f* (Caecilia) berüchtigte Gattin des Konsularen P. Cornelius Lentulus Spinther, der sich wegen ihrer Liebe zu Dolabella von ihr schied.

Mĕtĕllus, ī *m* Zweig der plebejischen gens Caecilia, s. Caecilius. — *adj.* **Mĕtĕllīnus** 3 (oratio gegen D. Cäcilius Metellus Nepos). [Donau.]

Mĕtĕrĕă tŭrbă unbekannte Völkerschaft an der unteren

Mēthymna, ae *f* (Μήθυμνα) Stadt an der Nordküste von Lesbos, Vaterstadt des Sängers Arion, berühmt durch Wein. — Einw. u. *adj.* **Mēthymnaeŭs** 3 (*fem.* auch *Mēthymnĭăs, ădis Methymnäerin).

Metillus 3 Name eines römischen Geschlechts.

Mētīon, ōnis *m* (Μητίων) Vater des Syeniten Phorbas.

mētĭŏr, mensus sŭm 4. **messen,** ab-, **ausmessen,** vermessen (alqd, zB. agrum, campos, *nummos Geld mit Scheffeln, pedes syllabis nach Silben, *annum in Monate teilen); *part.* mensus auch pass. (ab-) gemessen (spatia). Insb. **a)** **zumessen,** zuteilen (alqd u. alci alqd, zB. vinum, militibus frumentum). **b)** übtr. **α)** *durchmessen = **durchwandern,** durchschreiten, durchfahren, durchsteuern (sacram viam, aequor curru, aquas carinā), auch *(eine Zeit) zurücklegen (duas partes lucis): **β)** (geistig) messen = **ermessen, beurteilen,** schätzen (alqd re etw. mit etw., zB. auribus, *oculo; alqd re u. *ex re etw. nach etw., zB. homines virtute, omnia quaestu oder voluptate, pericula metu, rem voluntate auf den guten Willen sehen, *fidelitatem ex sua conscientia).

E. *Vmĕ* (ftr. mā) messen, ermessen, cf. meditor), ftr. māti er mißt, mānam das Messen, mātram Maß, got. mē-la Maß, Scheffel; griech. μῆτις Klugheit, Plan, μητιάομαι ersinnen: mensis, mensa.

F. *inf. praes.* archaistisch verlängert *metirier = metiri.

Metĭosēdŭm, ī *n* älterer Name für Melodunum.

Mētiscŭs, ī *m* Rutuler, Wagenlenker des Turnus.

Mētĭus 3 s. Mettius.

mētō, (*mĕssŭi), mĕssŭm 3. **mähen,** abmähen (*abs.*, zB. metentes die Mäher; alqd, zB. *herbas od. *pabula falce). Insb. **a)** **ernten,** abernten (*abs.*, zB. in metendo occupatus, ut sementem feceris, ita metes; alqd, zB. *farra, *arva, *flores aussaugen); *abs.* auch *Weinlese halten. **b)** übtr. **α)** ***abhauen,** abschlagen, abschneiden, abpflücken (lilia virgā, farra abfressen); **β)** *niederhauen, -metzeln (alqm gladio, grandia cum parvis, vitam alcis).

E. *Vmet* mähen, ernten, weitergeb. aus *Vmē, mă,* griech. ἀ-μάω, ahd. māan = nhd. mähen, ahd. mād = nhd. Mahd: messis (aus *mettis).

Mĕtō(n), ōnis *m* (Μέτων) Baukünstler u. Astronom zu Athen (um 440 v. Chr.), Begründer der nach ihm benannten Zeitrechnung (Zyklus von 19 Jahren; daher scherzhaft annus Metonis = unendlicher Zeitraum).

◎mētŏr 1. (cf. meta) [nachkl.] ein Ziel od. einen ausgemessenen Raum **abstecken** od. abgrenzen (castra, regiones, agrum); *part.* mētātŭs auch pass. abgesteckt (castra, agellus). übh. ***messen,** ausmessen (caelum).

Mētrŏdōrus, ī *m* (Μητρόδωρος) **1.** aus Athen, Epikureer, meist Lampsacenus genannt, starb kurz vor Epikur 277 v. Chr.. — **2.** aus Skepsis in Mysien um 100 v. Chr., Akademiker, Rhetor und Staatsmann im Dienste des Königs Mithridates Eupator, μισορώμαιος genannt. — **3.** aus Stratonicea in Karien um 110 v. Chr., Schüler des Karneades, Epikureer, dann Akademiker. — **4.** sonstiger Mannesname.

Mētrŏpŏlis, ĭs *f* (Μητρόπολις) Stadt in Thessalien, an der Grenze von Epirus, südlich von Penëus, zwischen Gomphi und Pharsalus. (*acc.* -im, *abl.* -ī.) — Einw. **Mētrŏpŏlītae,** ārŭm und ŭm *m* (cf. V.-V. VI,3). *adj.* **Mētrŏpŏlītānus** 3.

Mettĭus u. **Mettŭs** 3 Name eines alten latinischen Geschlechts. Bsd. bekannt: **1.** Mettius Curtius, Sabiner, der unter Romulus nach Rom übersiedelte. — **2.** Mettus Fuffetius, Diktator in Alba nach dem Tode des Königs Cluilius, wegen Verrats auf Befehl des Tullus Hostilius in Pferden zerrissen. — **3.** M. Mettius, 58 v. Chr. von Cäsar an seinen Gastfreund Ariovist gesandt.

mētŭens, ĕntis s. metuo.

mētŭō, ŭī, — 3. (metus) **1.** (*intr.*) **fürchten,** sich fürchten, furchtsam od. in Furcht (bange, besorgt) sein, aus Klugheit od. Vorsicht, weil man die Gefährlichkeit einer Sache richtig erkennt (*abs.*, zB. oderint, dum metuant; alci u. de alqo, alci rei u. de re um, für, wegen, in betreff etw., zB. *pueris, *de coniuge, moenibus patriae, de vita, *eruribus, *de absolutione, auch *pro alqo; ab alqo vor j-m, zB. ab Hannibale; m. ne, ne non, ut, cf. die Gramm.; m. indir. Frage = mit Besorgnis erwarten). Insb. **sich scheuen,** Bedenken tragen, nicht mögen, nicht wollen, nachkl. (m. *inf.*, zB. *dimicare, *tangi). — **2.** (*trans.*) etw. **fürchten** od. **befürchten,** sich vor etw. fürchten (alqm u. alqd, zB. crum, insidias, bellum, nihil hostile; *sibi alqd, zB. periculum; alqd ab u. ex alqo etw. von seiten j-s, zB. insidias od. periculum ab od. ex hostibus, poenas a consule); auch *Ehrfurcht vor j-m haben (alqm).

bsd. *part.* a) **mētŭens**, čntĭs (m. **comp.*) etw. fürchtend oder scheuend, vor etw. besorgt oder bange (m. *gen.*, zB. legum iudiciorumque, *viri, *deorum gottesfürchtig, *futuri; m. **inf.*). b) **mētŭēndŭs** 3 furchtbar, schrecklich, furchterweckend (hostis, res, *pericula, *Bacchus thyrso; *aleis rei in Bezug auf etw., zB. belli im Kampfe).

mētŭs, ūs *m* **Furcht, Befürchtung**, Besorgnis, Angst des Vorsichtigen, nicht tadelnd (magnus, vanus, parvus, communis, hostilis vor dem Feinde, regius vor dem Könige, alienus vor anderen, Parthiens. vor einem Kriege mit den Parthern, is m. die Furcht davor; aleis j-s, zB. Siculorum, Siciliae; aleis und aleis rei objekt. vor j-m, vor od. *um etw., zB. hostium, deorum, poenae, servitutis, mortis, *rerum Caesaris, auch ab u. *ex alqo u. a re, zB. a Philippo, *ex imperatore, a vi et ira deorum; de alqo u. de re für od. um, wegen etw., zB. de consule atque exercitu, selten pro re, zB. pro universa re publica, u. propter alqm; metus est es ist zu befürchten, m. ne u. **acc. c. inf.*; metum alci afferre od. inferre, inicere, incutere, *facere; alcis metum tollere u. removere, demere, metum deponere, metu exanimari u. percelli, -u terrere alqm; in metu esse und metum habere Furcht verursachen, gefürchtet werden, (selten) in Furcht sein, Furcht haben); *pl.* Besorgnisse, Befürchtungen, Arten od. Äußerungen der Furcht (omnes, alii, tales, diurni et nocturni). Insb. a) *Ehrfurcht, religiöse Scheu. b) meton. α) *Gegenstand od. Grund der Furcht, Schreckbild, Schreckнis (metus eius rimatur); β) **gefährliche** od. kritische **Lage**, (drohende) Gefahr, bedenklicher Zustand (m. maximi belli, anceps, *constans adversus metūs); *pl.* auch *Rufe der Angst.

F. *sg. gen.* *metŭīs archaistisch u. vulgär; *dat.* metŭī u. *metū.

mĕŭs 3, *pron. poss.* der 1. Pers. *sg.*, **mein, meiniger**, mir gehörig, v. Pers. u. Sachen (domus, filius, sententia, dictum, amicus meus mein Freund od. ein Freund von mir, epistulae meae meine Briefe od. Briefe von mir; auch objekt. mei, zB. amor meus Liebe zu mir, iniuria mea Unrecht gegen mich, crimina mea Beschuldigungen gegen mich, desiderium meum nach mir, amicitia mea mit mir); auch α) mein lieber od. teurer, mein Freund (Nero m., mi Attice); β) von mir ausgehend od. abhängig, mich betreffend, mir zukommend, mir günstig od. vorteilhaft (pugnabo meo loco auf einem mir günstigen Terrain, meo tempore, meo iure mit vollem od. gutem Recht), auch üblich, gewöhnlich (meo more); cf. suus. — *subst.* a) **mĕŭs** *m* **der Meinige**, *pl.* **mĕī** die **Meinen**, Meinigen, meine Angehörigen (Verwandten, Gefährten, Freunde, Leute). b) **mĕŭm**, ī *n* **das Meinige**, meine Sache od. Angelegenheit (Pflicht, Gewohnheit, Art und Weise, Aufgabe, Werk) (de meo dabo von meinem Vermögen, aus meinen Mitteln). c) *pl.* **mĕă** *n* **das Meinige**, mein Eigentum, meine Habe, mein Vermögen, meine Angelegenheiten od. Interessen (omnia mea mecum porto).

E. Griech. ἐμός, got. meins, ahd. mīn = nhd. mein, cf. lat. me (altlat. mād) = griech. μέ, ἐμέ, str. mām mich, got. mik = ahd. mich = nhd. mich.

F. *voc. sg.* mī (u. *meus), meă, meum; *voc. pl.* mei, meae, mea.

Mĕvānĭă, ae *f* feste Stadt im südlichen Umbrien an der via Flaminia, jetzt Bevagna.

Mĕzĕntĭŭs, ī *n* Herrscher von Cäre oder Agylla in Etrurien, Vater des Lausus, flüchtete, wegen Grausamkeit aus seinem Reiche verjagt, zum König Turnus und kämpfte mit diesem gegen Aneas, von dessen Hand er fiel.

mī a) *voc. sg.* v. meus. b) zigs. [in der Umgangssprache] [= mihi.]

†mică, ae *f* [nachkl., poet.] Körnchen, Krümchen (salis), bsd. Salzkorn (saliens); übtr. *ein bißchen (bsd. ein bißchen Verstand oder Witz).

E. **smei(i)k, mik* klein sein, griech. (σ)μῑκρός klein (dor. μακκός), ahd. smahi klein, smahen schmähen (eig. klein machen, verringern), ahd. smāhi = nhd. Schmach.

Micĭpsă, ae *m* Sohn des Masinissa, König von Numidien, Vater des Adherbal und Hiempsal, Oheim des Jugurtha.

micō, cŭī, — 1. **1.** sich zuckend od. zitternd hin und her bewegen, **zucken**, zittern, zappeln, züngeln (fulmen, ignes, venae u. arteriae pulsieren, schlagen, anguis cervice, *equus auribus spitzt die Ohren, *digiti, *lingua, *crura, *corda klopfen); bsd. (digitis) micare das Fingerspiel (jetzt Morraspiel) spielen, die Finger schnell ausstrecken und wieder zurückziehen und andere ihre Zahl erraten lassen, (sprichwörtlich von e-m grundehrlichen Menschen: dignus est, quicum in tenebris mices). — **2.** ⊙**flimmern**, schimmern, blitzen, funkeln, strahlen, glänzen (gladii, sidera, stellae, aurum, oculi igne, aether ignibus, alqs oculis).

Midaeŭm, ī *n* (Μίδαιον) Stadt im nordöstlichen Phrygien am Sangarius. — Einw. **Midaeēnses**, ĭum *m*.

Mĭdă [unkl.] u. **Mĭdas**, ae *m* (Μίδας) Sohn des thrazischen Königs Gordius, mythischer König in Phrygien, berühmt durch seinen Reichtum, seine Freundschaft mit Bacchus und seine Eselsohren.

mĭgrātĭō, ōnĭs *f* (migro) **Wanderung**, Auswanderung, Auszug, Umzug (in locum); übtr. (rhet.) Übergang eines Wortes in eine andere (übertragene) Bedeutung.

mĭgrō 1. **1.** (*intr.*) **wandern, auswandern**, weg-, ausziehen, übersiedeln (*abs.* od. ab, ex, de loco, ad alqm u. in locum, zB. a Tarquiniis Romam, ex urbe ad generum, ex domo in domum, übtr. ex und de vita aus dem Leben scheiden, *voluptas ab aure ad oculus migravit ist übergegangen). — **2.** (*trans.*) wegbringen, fortschaffen (res migratu difficiles schwer zu transportieren); klass. fast nur übtr. **übertreten**, überschreiten, verletzen, nicht beachten (ius civile, communia iura).

E. Wohl aus **migᵘro* zu **F***meigᵘ*, migᵘ tauschen, wechseln, griech. ἀ-μείβω (aus **ἀμειγϝω*) wechseln, tauschen. Die Wurzel ist wohl eine Weiterbildung von **mei* tauschen (cf. communis u. muto, mutuus).

F. *conj. pf.* archaistisch *migrassit = migraverit.

Milāniōn, ōnĭs *m* (Μειλανίων) Gemahl der Arkadierin Atalante, die er mit Hilfe der Venus im Wettlauf besiegte.

†milē s. mille.

mīlēs, ĭtĭs *m* (u. **f*) **Soldat, Krieger**, Streiter (vetus, veteranus, gregarius, legionarius, mercennarius; alcis j-s, zB. Caesaris); *pl.* Truppen nach seiten ihrer Persönlichkeit, zB. dux milites refecit oder cohortatus est. Insb. a) (im Ggstz. zur Reiterei) **Fußsoldat, Infanterist** (milites equitesque). b) (im Ggstz. zu den Offizieren) gemeiner Soldat, Gemeiner, Kriegsknecht (milites centurionesque); auch *Mitsoldat, Kamerad. c) (kollekt.) die Soldaten, Heer, Kriegsvolk, bsd. Infanterie (milite Romano uti, *multus, *armatus). d) übtr. α) Stein im Schachbrett; β) **f* Trabantin, Begleiterin (aleis; nova Neuling).

E. Eig. „in Scharen marschierend" zu griech. ὁ-μῖλος Haufe, Schar, ὁμῖλία Verkehr, str. miláti er kommt zusammen.

Milētŭs, ī **1.** *m* Kreter, Sohn des Apollo und der Deïone, Vater des Kaunus und der Byblis, Erbauer der Stadt Milet. **patron.* ***Milētĭs**, ĭdis *f* Tochter des Miletus (= Byblis). — **2.** *f* ionische Handelsstadt an der karischen Küste, der Mündung des Mäander gegenüber, berühmt durch Wollhandel und kostbare Gewebe, Geburtsort des Thales. Einw. u. *adj.* **Milēsĭus** 3 (*fem.* auch ***Milētĭs**, ĭdis; cf. V.-V. III, 1, b).

mīlĭā, mīlĭārĭus, mīlĭēs u. a. s. mille, milliarius, millies.

mīlĭtārĭs, ĕ (miles) (*adv.* -ĭtĕr) **soldatisch, kriegerisch,** zum Kriege gehörig, **militärisch,** der Soldaten, Soldaten-..., Militär-..., Kriegs-... (tribunus u. tribunatus, dona, equus, praecepta, gloria, instrumentum Kriegsgerät, arma regelmäßige, ordentliche, mos Kriegsgebrauch, signa Feldzeichen, lectica Feldbahre, facinus Waffentat, *aetas dienstfähiges Alter, via Heerstraße, funus mit militärischen Ehren, disciplina Kriegszucht, -wissenschaft, -kunst, res Kriegswesen). *adv.* militārĭtĕr nach Soldatenart (zB. tecta aedificare, *loqui). Insb. a) **kriegserfahren,** -geübt, -tüchtig (vir, iuvenis, *Daunias kriegerisch). b) ***subst.** α) *m* = miles, bsd. *pl.*; β) ***militaria** *n* militärische Übungen.

mīlĭtĭă, ae *f* (miles) **Kriegsdienst**(e), **Felddienst, Dienst im Felde, Kriegshandwerk,** klass. nur im *sg.* (militiam facere Kriegsdienste tun, discere, detrectare, suscipere u. capessere Kriegsdienste nehmen, abnuere, subterfugere, ad -am cogere, -ae peritia u. scientia, -ae patiens, -ae vacatio u. flagitium; militiae im Kriege, im Felde, bsd. domi militiaeque, et domi et militiae; ***pl.** verschiedene Arten von Kriegsdienst); auch übtr. = Dienst (urbana scribendi, *haec mea m. est; bsd. *von Liebenden). Insb. a) ***Kriegs-, Feldzug** (Bruti, adversus Graecos). b) [nachkl., poet.] die Soldaten, Heeresmacht, **Miliz** = milites (pars -ae, cum omni -ā, -am cogere).

mīlĭtō 1. (miles) **Kriegsdienste tun, Soldat sein,** als Soldat dienen = (stipendia) merere (in exercitu alcis, apud alqm, cum und sub alqo, sub signis alcis, mercede, *gloriae für den Ruhm; *subst.* militantes *m* Soldaten, Krieger); (*trans.*) *bellum militare den Krieg mitmachen oder bestehen. übtr. *Dienste tun, dienen (zB. catulus militat in silvis, militat omnis amans).

†mīlĭŭm, ī *n* (cf. μελίνη) [vorkl., nachkl., poet.] Hirse.

mīllĕ indekl., *pl.* **mīlĭă,** ĭŭm *n* **1.** *adj.* (nur mille) **tausend** (m. pedites, m. passūs); übh. **unzählige, zahllose, sehr viele** (m. nova consilia, m. pro uno Caesones exstiterunt). — 2. *subst.* m. *gen.* ein **Tausend,** *pl.* **Tausende:** a) im *sg.* nicht häufig (m. hominum, m. passuum = 1römische Meile, deren fünf auf eine geographische oder deutsche Meile gingen), mit Prädikat im *pl.*, seltener im *sg.*, zB. in eo fundo facile mille hominum versaba(n)tur. b) im *pl.* (duo milia militum, cum tribus milibus equitum). Auch distributiv, da milleni klass. ungebräuchlich war.

E. Aus *smī ghslī „eine Tausendheit“: aus *smī *fem.* zu *sem eins (cf. semel u. sim-plex) = griech. μία aus *σμία; u. *ghslī tausend = griech. χίλιοι aus *χέσλιοι (= ftr. hásram aus *gheslom).

mīllĕsĭmŭs 3 (mille) **tausendster** (millesimam partem vix intellego). *adv.* **-ŭm** zum tausendstenmal.

mīllĭārĭŭs 3 (mille) tausend Stück (bsd. Mann od. Schritt) enthaltend (*grex, *ala); klass. nur *subst.* **mīllĭārĭŭm,** ī *n* **Meilenstein,** -zeiger = lapis, dieselben standen an den Heerstraßen in Entfernung von 1000 römischen Schritten (ad tertium -um considere; *aureum der vergoldete, der auf dem römischen Forum beim Saturnustempel stand, von Augustus errichtet).

mīllĭē(n)s (mille) *adv.* a) **tausendmal;** übh. unzähligemal. b) (sc. sestertium) **hundert Millionen** Sesterze (cf. sestertius).

Mīlō u. **†Mīlōn,** ōnĭs *m* (Μίλων) **1.** Athlet aus Kroton um 520 v. Chr., berühmt durch seine Stärke und seinen Appetit. — **2. T. Annius Milo,** Volkstribun 57 v. Chr., Feind des P. Clodius, den er 52 erschlug; deshalb angeklagt, wurde er trotz Ciceros Verteidigung nach Massilia verbannt und kam später bei seiner eigenmächtigen Rückkehr in Unteritalien um. — *adj.* **Mīlōnĭānŭs** 3. — **3.** sonstiger Mannesname.

Mīltĭādēs, ĭs u. ī *m* (Μιλτιάδης) **1.** der ältere, Sohn des Cypselus aus Athen, Zeitgenosse und Gegner des Pisistratus, gründete sich eine Herrschaft im Thrazischen Chersones. — **2.** der jüngere, Sohn des Cimon, Neffe des vorigen, Dynast im Chersones 518 bis 493 v. Chr., Sieger bei Marathon 490, im Gefängnis gestorben. — Cf. V.-B. III, 3 u. 5.

mīlŭīnŭs (u. später **mīlvīnŭs**) 3 (miluus) zum Falken gehörig, **falkenartig,** des Falken; übtr. **räuberisch,** diebisch (pullus der junge Falke od. Geier = Dieb).

mīlŭus, später **mīlvŭs,** ī *m* a) **Weih, Gabelweihe, Taubenfalke.** b) *Meerweihe (Raubfisch). c) Stern in der Nähe des großen Bären.

Mīlўās, ădĭs *f* (Μιλυάς) Name des nördlichen Teiles von Lyzien, auch *pl.* Cf. V.-B. III, 1, b.

mīmă, ae *f* (mimus) die Mime, Mimenspielerin = Komödiantin, Schauspielerin; auch Bühnentänzerin in den Pantomimen.

Mīmās, ăntĭs *m* (Μίμας) **1.** Gebirge an der ionischen Küste, Chios gegenüber, mit den drei Vorgebirgen Koryeium, Argennon und Meläna. — **2.** Gigantenname. Cf. V.-B. III, 1, b.

mīmĭcŭs 3 (Fw., μιμικός) *adv.* *-ē) **mimisch, komödiantenartig, schauspielerisch** (iocus); bsd. erdichtet, bloß angenommen (nomen).

Mīmnĕrmŭs, ī *m* (Μίμνερμος) aus Kolophon (um 620 v. Chr.), älterer Zeitgenosse Solons, elegischer Dichter.

mīmŭlă, ae *f* (*demin.* v. mima) (kleine) Schauspielerin, Bühnentänzerin.

mīmŭs, ī *m* (Lw., μῖμος) a) der **Mime,** Mimenspieler, mimischer Künstler, **Komödiant,** Schauspieler, auch Bühnentänzer in den Pantomimen (mimorum greges). b) der **Mimus,** mimisches Schauspiel, Possenspiel, **Posse,** Farce, dramatische Darstellung komischer Szenen aus dem gemeinen Volksleben, meist in roher Form, mit derben Witzen und anstößigen Scherzen, unter Tanz und Flötenspiel, ohne Masken, als Nachspiele zu den eigentlichen Dramen aufgeführt, seit Sullas Zeit sich stets wachsender Beliebtheit erfreuend. Das Mimenpersonal, bsd. der weibliche Teil, stand in üblem Rufe.

mīnă, ae *f* (Lw., μνᾶ) **Mine** (griechische Rechenmünze, der 60. Teil eines Talents, 100 Drachmen oder 100 römische Denare umfassend = 78,60 Mk.).

mīnācĭtĕr *adv.* v. minax.

mīnae, ārŭm *f* (*mineo hervorragen, cf. mons) **1.** *hervorragende **Zinnen** (murorum). — 2. übtr. **Drohungen,** das **Drohen** (magnae, graves; minis insequi alqm, minas iactare, minus uti; alcis j-s, zB. regis; alcis rei, zB. mortis); übtr. auch v. *Tieren u. Sachen, oft = *Schrecken (maris, frigoris, belli, caeli, murorum drohender Bau, mali drohende Anzeichen), geistig *Gewissensbisse (personif.).

†mīnāntĕr [poet.] (minor[1]) *adv.* = minaciter.

mīnātĭō, ōnĭs *f* (minor[1]) **Drohung.**

mīnāx, ācĭs (minor[1]) mit *comp.* und ***sup.**; *adv.* **-ĭtĕr**) **1.** *hervor-, **emporragend** (scopulus). — **2.** übtr. **drohend,** voller Drohungen, **trotzig,** v. Personen u. Sachen, oft = Unheil drohend (homo, litterae, vultus, *vitulus fronte, pestilentia, pugnae genus, *vox, *fluvius, *aequor; *alci j-m, zB. oppositis foribus). *subst.* m. *Großsprecher.

F. *abl. sg.* **-ī**; *pl. neutr.* **-ĭa,** *gen.* **-ĭum.**

Mincĭŭs, ī *m* linker Nebenfluß des Po bei Mantua, den lacus Benacus (Gardasee) durchfließend, jetzt Mincio.

Mĭnĕrvă, ae *f*, griech. Ἀθηνᾶ, Göttin, Tochter und Lieblingskind Jupiters, nach späterer Sage aus dessen Haupte geboren, ernste Jungfrau, Personifikation der menschlichen Intelligenz, Beschützerin der Künste und Wissenschaften, der Städte im Frieden und der Gewerbe, bsd. der weiblichen Handarbeiten, doch auch

Kriegsgöttin. Sprichwörtlich: invitā Minervā = ohne natürlichen oder inneren Beruf, ohne Geschick; crassā oder pingui Minervā = mit derbem oder gewöhnlichem Hausverstande, ohne Kunst und feinere Bildung; sus Minervam (sc. docet) der Tor will den Einsichtsvollen belehren = das Ei will klüger sein als die Henne. Meton. *Wollarbeit, bsd. Spinnen und Weben (tennis). b) *Ölbaum, Olive, Öl. — Bsd. (Örtlichkeiten) α) *Minervae arx = Minervium; β) Minervae promunturium steiles Vorgebirge in Kampanien, der Insel Kaprea gegenüber, Sitz der Sirenen. [memini.]

E. Altlat. Menerva (aus *Menesova), zu mens und

Minĕrvĭum, ī *n* (eig. Tempel der Minerva) Stadt und Burg im südlichen Kalabrien, südlich von Hydruntum, mit einem alten Tempel der Minerva. [(in alqd).]

†mingō, mīnxī, mī(n)ctŭm 3. [poet.] harnen, pissen

E. *Vmeigh harnen, besudeln, skr. méhati = griech. ὀ-μῑχέω = lat. mēio, mingo = ndd. migen; got. mailstus = ahd. mist = nhd. Mist; moechus (griech. μοιχός).

mīnĭātŭlus 3 (*demin.* v. miniatus) = miniatus.

mīnĭātus 3 (miniinm) mit Mennig gefärbt, zinnoberrot, rotgefärbt, rot (cerula = Rotstift).

mīnĭmus u. **mīnĭmē**, *sup.* v. parvus u. parum.

Mĭnĭō, ōnis *m* Küstenfluß im südlichen Etrurien, südöstlich von Tarquinii mündend.

mĭnĭstĕr, trī *m* (minor[2], eig. der Geringere, Niedere, Ggstz. magister) **Diener**, Aufwärter, Bedienter, Untergebener, Gehilfe, ein freier, aber einem Vorgesetzten untergeordneter Mann (alcis j-s; zB. Martis; alcis rei, zB. cubiculi, *vini, übtr. *ales fulminis m. der Adler, der Träger des Blitzes); übh. Helfer, Gehilfe, Beförderer (alcis u. alcis rei, zB. regis, consiliorum, *pacis bellique, legum Vollstrecker, *sermonum Unterhändler, auch alci rei, zB. huic facinori; alqo ministro mit j-s Hilfe); im üblen Sinne Helfershelfer, Werkzeug (alienae voluntatis, libidinis, sceleris, *caedis, *saevitiae, *occidendi alqm).

mĭnĭstĕrĭum, ī *n* (minister) **Dienstleistung**, **Dienst**, Bedienung, Hilfeleistung, Verrichtung, Amt oder Geschäfte von Dienern oder Untergebenen, auch von Tieren (alcis, zB. servorum, *carnificis, multitudinis, iumentorum, nauticum Matrosendienst, *servile; alcis rei, zB. imperii, *pedum, *caedis, *sceleris Ausübung oder Beihilfe; *m. alci facere, -o fungi, adhibere alqm ad ministerium, -o mittere alqm zur Hilfeleistung). Meton. Gehilfe, kollekt. = Dienerschaft, Dienstpersonal, die Diener od. Bedienten, oft *pl.* (scribarum, -a sacerdotibus conscribere).

mĭnĭstrā, ae *f* (minister) **Dienerin**, Gehilfin.

mĭnĭstrātŏr, ōris *m* (selten) = minister; klass. nur Beistand, Ratgeber (bsd. in Rechtssachen).

mĭnĭstrātrīx, īcis *f* (ministrator) Gehilfin (alcis j-s).

mĭnĭstrō 1. (minister) **bedienen**, **aufwarten**, bsd. bei Tafel (*abs.*, zB. servi ministrant, Pass. ministratur maximis poculis es wird aufgewartet mit; alci und *alci rei, zB. convivis, *velis das Segelwerk bedienen); bsd. (Speisen) auftragen, (Wein) kredenzen (alqd, zB. *cenam; alci alqd, zB. convivis pocula, Iovi bibere od. *nectar). übh. a) dienstfertig darreichen oder liefern, hergeben, verschaffen, verleihen, schenken (alqd u. alci alqd, zB. ardentes faces furiis Clodianis, *pecuniam, *umbram, *prolem, *vires animumque, *arma imperio). b) *betreiben, ausführen, besorgen (res timide, iussa medicorum); selten *etw. mit etw. versehen (alqd re, zB. naves velis). [hungen ergehen, unter Drohungen.]

°**mĭnĭtābŭndus** 3 (minitor) [nachkl., poet.] sich in Drohungen ergehend.

mĭnĭtŏr 1. (*intens.* v. minor[1]) = minor[1].

†mĭnĭum, ī *n* (span. Wort) [nachkl., poet.] **Mennig**, Zinnober. [Minho.]

Mĭnĭus, ī *m* Fluß im nordwestlichen Spanien, jetzt

mĭnŏr[1] 1. (minae) 1. *emporragen (scopulus in caelum minatur, machina minans hochragend). — 2. drohen, bedrohen, androhen, um bange zu machen (*abs.* = Drohungen ausstoßen, Unheil drohen, *zu fallen drohen; alci, zB. Siculis, huic imperio; alci alqd j-m etw. Schlimmes androhen, zB. malum, mortem, bellum, verbera, crucem, *vulnera, poet. auch von Sachen, zB. domus deflagrationem urbi, *flumen diluvium agris; alci re j-m mit etw. drohen, zB. gladio, digito, virgis, igni ferroque; m. *acc. c. inf. fut.*); insb. etwas prahlend versprechen oder verheißen, erwarten lassen (multa et praeclara, magna).

mĭnŏr[2] *comp.* zu parvus.

E. Aus *minwos zu griech. μόνος (aus *μόνϝος), *Vmei, mi* mindern, skr. mināti er mindert = griech. μινύω (u. μινύθω) = lat. minuo, skr. miyate er mindert sich, griech. μείων kleiner; got. minniza, minnists = ahd. minniro, minnist = nhd. minder, mindest: minister.

Mĭnōs, ōis *m* (Μίνως) Sohn des Zupiter u. der Europa, König von Kreta, Bruder des Rhadamanthus, Gemahl der Pasiphae, Vater des Androgeos und der Ariadne, weiser Gesetzgeber, nach seinem Tode Richter in der Unterwelt. (Bisw. werden zwei kretische Könige namens Minos unterschieden, Großvater u. Enkel.) Cf. V.-V. III, 1, b. — *patron.* ***Mĭnōĭs**, ĭdis *f* Tochter des M. (= Ariadne). *adj.* **Mĭnōĭus** und **Mĭnōus** 3 Minoisch, übh. *kretisch.

Mĭnōtaurus, ī *m* (Μινώταυρος) Sohn der Pasiphae u. eines Meerstieres, Menschenfleisch fressendes Ungeheuer, halb Mensch halb Stier, von Minos im Labyrinth zu Gnosus eingesperrt, von Theseus mit Hilfe der Ariadne getötet.

Mĭntŭrnae, ārŭm *f* Stadt der Aurunker im südlichsten Latium, unweit der Mündung des Liris, mit sumpfigen Niederungen. — *adj.* **Mĭntŭrnēnsis**, e.

Mĭnŭcĭus 3 Name eines patrizischen u. plebejischen Geschlechts zu Rom. Bsd. bekannt: 1. L. Minucius Esquilinus Augurinus, kämpfte als Konsul 458 v. Chr. unglücklich gegen die Äquer, war 450 einer der Dezemvirn, veranlaßte 439 den Tod des Spurius Mälius. — 2. Minucia, Vestalin, 337 v. Chr. wegen Unkeuschheit lebendig begraben. — 3. M. Minucius Rufus, 217 v. Chr. Reiteroberst des Q. Fabius Cunctator, von diesem vor der Vernichtung durch Hannibal gerettet. — 4. Q. Minucius Thermus, Volkstribun 62 v. Chr., Proprätor in Asien 51 u. 50, Freund Ciceros, Gegner Cäsars.

mĭnŭō, ŭī, ūtŭm 3. (minor) 1. *zerkleinern, zerschneiden, zerspalten, zerlegen, zerstampfen, zermalmen (ligna, mullum in pulmenta). — 2. verkleinern, vermindern, verringern (multitudinem die Volksmenge, sumptūs, *pretium frumenti). se minuere, auch bloß minuere = P. sich vermindern, abnehmen, kleiner werden, nachlassen, fallen (aestus minuit, minuente aestu bei eintretender Ebbe). übtr. vermindern = schwächen, verringern, schmälern, beschränken, beeinträchtigen, herabstimmen, untergraben, einer Sache Einhalt tun (molestias, opes und gloriam alcis, spem, cupiditates, alcis gratiam od. auctoritatem, *vires, *curas, religionem verletzen, controversiam mildern, opinionem ein Vorurteil bekämpfen, alci animos; selten alqm j-n schwächen, entmutigen, verzehren). [(villa), etwas kurz (epistula).]

mĭnŭscŭlus 3 (*demin.* von minor[2]) ziemlich klein

mĭnūtātim (minutus) *adv.* stückweise, in kleinen Stücken, schrittweise, nach und nach, allmählich, einzeln nacheinander (interrogare, alqd addere, *collabi).

mĭnūtus 3 (minuo) *adj.* (mit *comp.* und *sup.*; *adv.* -ē) 1. zerkleinert, zerstückelt; nur *adv.* detailliert, bis ins Detail (grandia -e dicere), *comp.* zu speziell (rem

minutius tractare, *omnia scrutari). — 2. verkleinert, **klein**, von kleinem Kaliber, in verjüngter Gestalt, **winzig** (gladius, *folia, *animal, litterae kleine Schrift, fruges = Hülsenfrüchte?). übtr. a) **unbedeutend**, geringfügig (philosophus, imperator, opus, animus, genus sermonis niedere Redegattung, *plebes niedrige, res Kleinigkeit, Bagatelle, causa Bagatellsache). b) **kleinlich**, kleinmeisterisch (subtilitas, animus, philosophus); auch **kleinmütig**.

Mĭnўās, ae *m* (Μινύας) mythischer Stammheros der Minyer, der reiche König von Orchomenus in Böotien, Vater zahlreicher Söhne u. Töchter. — *subst.* α) **Mĭnўae**, ārŭm *m* die Minyer, altes äolisches Volk zuerst in Thessalien, dann in Böotien (Hauptstadt Orchomenus), poet. = *Argonauten. β) *patron.* ***Mĭnўēĭās**, ădis *f* **Mĭnўēĭs**, ĭdis *f* Tochter des Minyas. (Cr. V.-B. III, 1, e.) — *adj.* **Mĭnўēĭus** 3 Minyeisch, des Minyas.

mīrābĭlĭs, ĕ (miror) (mit *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ĭtĕr**) **wunderbar**: a) = **wunderlich**, sonderbar, seltsam (res, homo, mirabiliter moratus von wunderlichem Charakter, Sonderling; mirabile est m: *inf.*, *acc. c. inf.*, indir. Frage). *subst.* mirabilia *n* wunderliche Ansichten, Paradoxa. b) = **bewundernswert**, **erstaunlich**, außerordentlich, merkwürdig (homo, pugna, opus, facinus, pugnandi cupiditas, mirabilem in modum, -iter cupere od. laetari, diligere alqm, -iter aptus ad alqd; *alci j-m, für j-n; m. *supin.* auf u, zB. auditu, visu, dictu; *mirabile als Ausruf = o Wunder!); von Personen auch *verehrungswürdig.

°**mīrābŭndŭs** 3 (miror) [nachkl.] voll Verwunderung, verwundert.

mīrăcŭlŭm, ī *n* (miror) wunderbare Sache od. Erscheinung, **Wunder**, Wunderding, -werk, erstaunliches od. seltsames Ereignis, großartige Begebenheit, auch *Wundergestalt (m. magnitudinis ein Wunder an Größe, -a philosophorum wunderbare Meinungen, alci -o esse j-s Staunen wecken, j-m Bewunderung einflößen); *pl.* auch *Zauberkünste. Bsd. das Wunderbare od. Auffallende einer Sache (rei, victoriae).

mīrăndŭs 3 (miror) = mirabilis. [derung.]

mīrātĭō, ōnis *f* (miror) Verwunderung, Bewun-

†**mīrātŏr**, ōris *m* (miror) [nachkl., poet.] Bewunderer (m. *gen.*). [mirabilis.]

mīrĭ-fĭcŭs 3 (mirus, facio) (mit *sup.*; *adv.* **-ē**) =

mīrmillō, ōnis *m* (zu griech. μορμύλος kleiner Seefisch?) Gladiator, der gallische Waffen führte, auf der Helmspitze das Abzeichen eines Fisches trug und bsd. mit dem Thrazier (Threx) od. dem Netzfechter (retiarius) kämpfte.

mīrŏr 1. (mirus) a) auffallend finden, **sich wundern**, **sich verwundern**, staunen über etw. Ungewöhnliches od. Befremdliches (*abs.* od. alqm u. alqd, zB. alcis neglegentiam oder stultitiam, consilium; miratus verwundert; mit *acc. c. inf.* od. quod u. si, mit indir. Frage); prägn. verwundert fragen, gern wissen wollen, nicht recht begreifen, neugierig sein (zB. miror, quo id evadat od. quid rei sit). b) **bewundern**, bewundernd anschauen, anstaunen, nach etwas Großartigem mit Bewunderung hinblicken (alqm u. alqd, zB. Graecos, se. vasa caelata, signa, puerorum formas, tabulas pictas; *alqm alcis rei j-n wegen etw.); bsd. bewundernd verehren, *j-m bewundernd nacheifern (alqm u. alqd).

mīrŭs 3 (*adv.* **-ē**) **wunderbar**, erstaunlich, außerordentlich, auffallend (alacritas, desiderium, patientia, *poëma wundervoll, *tragoedus entzückend. mirum in modum, mirum non est es ist kein Wunder; mirum est, ut es ist ein wunderbarer Fall, daß); auch **wunderlich**, sonderbar, seltsam (*animalia miris modis von wunderlichen Gestalten). Insb. α) mirum quantum od. mirum quam, auch mire quam *adv.* (ohne Einfluß auf die Konstruktion) außerordentlich (sales in dicendo mirum quantum valent, mirum quam inimicus ibat); β) *(als parenthetischer Ausruf) mirum o Wunder! quid mirum was Wunder? natürlich!; γ) *mirum nisi od. ni es sollte mich wundern, wenn nicht = unstreitig, höchst wahrscheinlich, gewiß (zB. mirum ni domi est, mirum ni cantem ich soll gewiß singen).

E. *Vsmei* lächeln, ftr. smáras und smitas lächelnd, smáyate er lächelt. griech. μειδιάω lächeln; mhd. smieren, smielen = engl. to smile; nhd. schmeicheln: miror, (comis?).

miscĕō, miscŭī, mixtŭm u. *mistŭm 2. **mischen**, **vermischen**, (ver)mengen, oft übtr. (alqd, zB. *stannum et aes, *res diversissimas. *mixta funera sonum ac iuvenum; alqd re auch (bsd. übtr.) cum re, selten m. *dat.*, zB. picem sulpure. aquam nectare, leporem gravitate, falsa veris, *Graeca verbis Latinis, *sacra profanis, clamorem oppidanorum muliebri fletu, gravitatem modestiae, *vina cum sanguine od. cum Styge, *iram cum luctu, *puellae mixtae pueris, *pacem duello): P. gemischt werden od. sich mischen, sich vermischen. Insb. a) vermischen übh. = **vereinigen**, **verbinden**, zusammenbringen, verschmelzen, auch beigesellen, zugesellen (mala cum bonis, alcis animum cum suo, florentes res cum perditis, Gaetulos secum per connubia, *consilia cum alqo. se cum alqo. *se viris. civitatem nobis, *utile dulci, *alqm dis superis zugesellen; *numen Laribus hinzufügen. *circa regem misceri sich scharen um, *fors et virtus miscentur in unum vereinigen sich, *mixta corpora ineinandergeschmiegt; poet. von mehreren: *m. certamina od. proelia od. manūs miteinander kämpfen. *vulnera inter se sich gegenseitig verwunden, *dextras sich einander geben). Bsd. von fleischlicher Vereinigung (corpus cum alqa. *misceri u. *se miscere alci sich in Liebe mit j-m vereinigen, *mixta deo mulier); selten *misceri alqo in j-n verwandelt werden. b) (prägnant) mischen = mischend zurechtmachen od. zubereiten (alci mulsum, *pocula, *carchesia, *aconita Gifttränke aus Eisenhut); übtr. durch Mischung **erzeugen** od. hervorbringen, erregen (motūs animorum, mala, ambages, *murmura, *incendia, *aeratae acies ex tanto agmine miscentur entstehen, bilden sich; auch *mixtus matre Sabella entsprossen von). c) (im üblen Sinne) **untereinander mischen**, **verwirren**, in Unordnung od. Aufruhr bringen, in Unruhe versetzen, aufregen, umwälzen (omnia, *caelum terramque aufrühren, *omnia maria caelo zum Himmel türmen, omnia strepitu et tumultu, plura mehr Unordnungen erregen, plurima vielerlei Unordnung anrichten, *agmen, *turbam, *freta, rem publicam contionibus). d) etw. überall mit etwas **erfüllen** (*domum gemitu, omnia tumultu od. flammā ferroque, *moenia od. hymenaeos luctu, *pectora vario motu, *campus pulvere miscetur).

E. *Vmik*, *miǵ* mischen, umrühren, ftr. miçrás vermischt, mekṣáyati er rührt um = griech. μίγνυμι und μίσγω (aus *μίγ-σκω) = lat. misceo (aus *mīc-sceo) = ahd. miskan = nhd. mischen.

mīsĕllŭs 3 (*demin.* v. miser) gar unglücklich, gar elend, erbärmlich (homo).

Mīsēnŭs, ī *m* Sohn des Äolus, Gefährte Hektors, später Begleiter des Äneas; nach ihm ist das Vorgebirge Misenum benannt. — *adj.* **Mīsēnŭs** 3. *subst.* **Mīsēnŭm**, ī *n* (sc. promunturium) und ***Mīsēnŭs**, ī *m* (sc. mons) u. ***Mīsēnă**, ōrŭm *n* Vorgebirge u. Stadt in Kampanien bei Bajä, südlich von Cumä, Stationsort der römischen Flotte. *adj.* **Mīsēnēnsĭs**, ĕ.

mīsĕr, ĕră, ĕrŭm (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ē** u. ***-ĭtĕr**) elend, **unglücklich**, bedauernswert, arm, Ggstz. beatus, von Personen und persönlich gedachten Sachen (vir, cives, o me miserum o ich Armer!. civitas, exer-

citus, res publica, *plebs armselig, dürftig, habere alqm miserrimum j-n sehr plagen; *alcis rei hinsichtlich od. wegen einer Sache, zB. ambitionis. *subst. m*); auch = töricht, betört, verblendet. Insb. a) (von Sachen) **elend** = kläglich, jämmerlich, unselig, armselig. **erbärmlich**. traurig (res, fortuna, condicio, practura, solacium, squalor, ars, praeda ärmlich, *divitiae, *preces, *carmen, *ambitio, *mors bitter, -e vivere u. perdere alqm; miserum est m. *inf.* es ist ein Elend od. Unglück; als Ausruf miserum entsetzlich!, wie schmerzlich!; alci j-m, für j-n); auch *krank, leidend (caput). b) (moralisch) **elend** = **nichtswürdig**, verworfen, abscheulich, schuftig (*homo, defensio). c) **leidenschaftlich**, übertrieben, heftig, ungemein, bes. von Affekten (*amor, *furor, *querelae, -e cupere und amare). d) *unglücklich machend, quälend (fames, tumultus mentis). sein.

E. Mit maereo und maestus verwandt, vmis traurig.

miserābilis, e (miseror) (m. *comp.*; *adv.* **-iter**) a) (pass.) **beklagenswert**, bejammernswert, bedauernswert, mitleidswürdig. Mitleid erregend, traurig, **jämmerlich**, kläglich, elend, von Personen und Sachen (pater, parentes, aspectus, cultus, facies, imperium, facinus, alcis squalor od. maeror, *mors, -iter emori; m. *supin.* auf u, zB. auditu, *visu). b) (akt.) **klagend**, jammernd (vox, epilogus, *carmen Klagelied, Jammertöne, *elegi, epistula -iter scripta, -iter de-] flere alqd.]

miserābundus 3 (selten) = miserabilis.

miserātiō, ōnis *f* (miseror) das Beklagen od. **Bedauern**. Mitgefühl, Mitleid (alcis j-s subjekt. und objekt. = mit j-m); bes. meton. (rhet.) mitleiderregender od. rührender Vortrag, ergreifende Schilderung, Rührton.

miserĕŏr, ĕrĭtŭs u. *ertŭs sum 2. [vortl. auch *miserĕo, ŭi, ĭtŭm 2.] (miser) bemitleiden. **Mitleid fühlen**, sich j-s **erbarmen** od. annehmen (*abs.* u. alcis od. alcis rei, zB. filii, tui, fortunae alcis, nominis Romani); selten unpers. miseretur alqm alcis.

†**miserĕscō**, — — 3. [poet.] = misereor.

miserĕt, — — 2. **me alcis** u. alcis rei **es jammert mich j-s**, jmd dauert mich, ich bedauere j-n oder etw. (tui, supplicum, rei publicae).

miserĭa, ae *f* (miser) **Elend** als dauernder Leidenszustand, **Unglück**, Leid, Not, *pl.* Leiden (alcis j-s, zB. sociorum, tua; in miseria esse, in miseriis versari, miseriis coopertus, ex miseriis requiescere, miseriae esse zum Unglück gereichen). Bes. a) Mühseligkeit, Beschwerlichkeit, Beschwerde. b) Ängstlichkeit, Angst. c) (personif.) Miseria als Gottheit.

miserĭcordĭa, ae *f* (misericors) **Mitleid**, Mitgefühl, Teilnahme, **Barmherzigkeit**, Erbarmen (*abs.* u. alcis j-s od. mit j-m, gegen j-n, zB. populi, puerorum, clarissimi viri; alcis rei mit etwas, zB. praesentis fortunae; -ā uti zeigen, -ā commoveri, -am alcis concitare, -am alci tribuere und adhibere). Insb. a) meton. Mitleid erregende Klage, das Jammern. b) (pass.) das **Bemitleidetwerden**, erregtes Mitleid, Mitgefühl anderer (magnam -am habere erregen, verdienen, alqd magna cum -a pronuntiare unter lebhafter Erweckung der Teilname, -a valere); auch mitleidswürdiger Zustand.

miserĭ-cŏrs, dĭs (miser, cor) (m. *comp.*) **mitleidig**, barmherzig (homo, animus, mendacium aus Mitleid hervorgegangen; in alqm, zB. in suos, in alios, selten in alqo, zB. in furibus; in re).

F. *abl. sg.* -ī; *pl. neutr.* -ia, *gen.* -ium.

†**miserĭtĕr** [poet.] *adv.* von miser.

misĕrŏr 1. (miser) **beklagen**, bejammern, bedauern (alqd u. alqm, zB. fortunam u. condicionem alcis, casum, periculum, labores, liberos; m. **acc. c. inf.*). *Nachkl. u. poet. auch = misereor bemitleiden (m. *acc.* od. *gen.*).

missilis, e (mitto) **werfbar**, zum Werfen geeignet, Wurf-... (lapis u. saxum Schleuderstein, *telum, *ferrum, *sagitta). *subst.* **missĭlĕ**, is *n* Geschoß (Wurfspieß, Pfeil u. a.), meist *pl.* missilia, ium (missilibus pugnare u. alqm petere).

missĭō, ōnis *f* (mitto) das **Schicken**, Abschicken, Absenden, Sendung (legatorum, litterarum). Bes. a) Entlassung: α) **Freilassung** eines Gefangenen. β) Dienstentlassung, Verabschiedung, **Abschied**, bes. ✕ (alcis, zB. nautarum; missionem rogare, insta, gratiosa, honesta). γ) Befreiung der Gladiatoren vom ferneren Fechten für diesen Tag; daher = **Pardon**. Gnade (sine missione = auf Leben und Tod). b) Unterlassung = Schluß, das Aufhören (ludorum). derholt schicken (legatos, anxilia).]

°**missĭtō** 1. (*iterat.* v. mitto) [mittl.] öfters od. wie-[

missŭs, us *m* (mitto) das Schicken, Absenden, Sendung: a) Auftrag (nur missu alcis in j-s Auftrage, zB. Caesaris). b) Wurf, Schuß (pili, *telorum).

†**mĭtĕlla**, ae *f* (*demin.* v. mitra) [poet., nachkl.] = mitra.

mītesco u. **mītiscō**, — — 3. (*inchoat.* zu mitis) **mild** od. **reif werden**, reifen, von Früchten (*uvae, *mala). übh. weich werden (*herbae flammā durch Kochen), den herben Geschmack verlieren (*aqua). Klass. nur übtr.: a) **gelinde** od. **weniger scharf werden**, sich mildern, nachlassen, von Winter, Kälte u. ä., auch von Abstrakten (hiems, *frigora zephyris, *saevitia caeli, *seditio, *ira alcis, intestinae discordiae). b) (geistig) **zahm werden**, milde gestimmt od. erweicht, friedlich werden (ferae, belluae, *homo, *legio otio, *malis hominum bei den Leiden Erbarmen fühlen).

Mithras u. **-ēs**, ae *m* (Μίθρας) persische Gottheit, ursprünglich den hellen Äther od. lichten Tag bezeichnend, später = Sonnengott. Cf. V.-B. I,2 u. 3.

Mithridātes, is m (Μιθριδάτης) 1. Name von pontischen, parthischen und armenischen Königen. Bes. bekannt: Mithridates VI. Eupator (etwa 132—63 v. Chr.), König von Pontus, der erbittertste Römerfeind (drei Kriege: 88—84, 83—81, 74—64), zuletzt von Pompejus besiegt; endete durch Selbstmord. *adj.* **Mithrĭdātĭcus** u. ***Mithridātēus** 3. — 2. Sonstiger Mannesname. — Cf. V.-B. III,3 u. 5.

mītĭ-fĭcō 1. (mitis, facio) weich machen, bes. verdauen (cibum). gung.]

mītigātiō, ōnis *f* (mitigo) Milderung, Besänftigung.]

mītigō 1. (mitis u. ago) **mild** od. **reif machen**, bes. Früchte (fruges): übh. weich od. locker machen (cibum weich kochen, agrum auflockern, urbar machen). übtr. a) (Zustände, Affekte) gelinde od. **milder machen**, **mildern**, lindern, mäßigen, einer Sache das Herbe od. Scharfe benehmen (frigus, dolorem od. tristitiam alcis, laborem, odium, legis acerbitatem, *perfidiam meritis entwaffnen). Pass. milder werden. b) (Tiere) zähmen (*bestias); übtr. (geistig) mild stimmen, **besänftigen**, **beruhigen**, beschwichtigen, versöhnen, friedlich stimmen (alqm od. alcis animum, *iram, aures elephantorum ad sonum gewöhnen an; alqm in alqm u. alci j-n mit j-m versöhnen).

mītis, e (m. *comp.* u. *sup.*) **mild**, weich. bes. v. reifen Früchten = nicht herbe, **süß**, **reif** (*fructus, *poma, *uva, *oliva, *sucus, *Bacchus Wein), vom Boden = locker, fruchtbar (*solum, *terra), vom Klima mild (caelum); meist übtr. a) (von Zuständen, Affekten, Abstrakten) **mild**, **sanft**, gelind (dolor, *poena, oratio, *responsum, doctrina, *verba, lex, *consilium, mitissime appellare alqm), auch *zärtlich (lacrimae). *subst.* mitiora *n* gelindere Stellen, sanftere Empfindungen. b) (geistig) zahm (lupa, *taurus), übh. **mild** (gestimmt od. gesinnt), sanft, gütig, ruhig, friedlich, freundlich, gelassen, gnädig, lieblich, von Personen u. *Sachen (homo, frater, ingenium, *fluvius; in alqm u. *alci gegen j-n; *alqd in Bezug auf etwas, zB. animum).

mītrā, ae *f* (Lw., μίτρα) **Kopfbinde**, Turban der Orientalen, in Griechenland und Italien nur von Frauen und weichlichen Männern getragen = Haube.

†**mītrātus** 3 (mitra) [nachkl., poet.] eine Mitra tragend.

mittō, mīsī, missum 3. **1.** in starke od. schnelle Bewegung setzen, werfen **schleudern**, schießen, abschießen, stoßen, stürzen, treiben, auch übtr. (alqm u. alqd, zB. pilum, tela, saxa, tela tormentis, lapides fundā od. *manu, sagittas eminus, *tesseram würfeln; alqm u. alqd ab, ex, de re u. in, ad, sub alqd u. ä., zB. pueros in aquam, sudes in proximos, iaculum ex arce in mare, *alqm de ponte in undas, *equum per ignes, *corpus saltu ad terram auf den Erdboden hinabspringen, *panem cani hin-, vorwerfen, arma wegwerfen; übtr. *alqm in iambos j-n zu Schmähliedern fortreißen, *alqm in fabulas ins Stadtgespräch bringen, *animas in pericula, alqm in possessionem einsetzen in. P. und se mittere sich werfen, sich stürzen, sich schwingen, zB. vis aquae caelo mittitur strömt herab von, *se in flumen od. in aquas, *deus se ab aethere alto ad undas, *se in foedera sich einlassen in; feindlich in alqm u. in possessiones alcis). Bsd. sanguinem m. Blut lassen od. abzapfen, zur Ader lassen, einen Aderlaß vornehmen, auch übtr. — **2. schicken, senden**, abschicken, entsenden, übersenden, zusenden (alqm u. alqd ad alqm an j-n, alci j-m, zB. legatos od. litteras ad regem od. ad civitates, dona sociis, Atheniensibus auxilia; ex, de, a loco u. in, ad, sub alqd u. ä., zB. consulem ex Gallia in Hispaniam od. per Alpes domum, ad bellum, ad negotium, damnatum in exsilium, alqm ad mortem od. *neci in den Tod senden, exercitum sub iugum unter das Joch schicken, *orbem sub leges = dienstbar machen, unterwerfen, iudices in consilium sich beraten lassen, centurias in suffragium abstimmen lassen, *animas in pericula den Gefahren preisgeben; alqm de re j-n wegen etwas, zB. legatos de deditione; m. *dat.* des Zweckes, zB. equitatum praesidio od. auxilio, subsidio, muneri u. a.; m. *supin.* auf um, zB. rogatum, pacem petitum; m. ut od qui *c. conj.*; m. **inf.*); bsd. α) unter Geleit schicken, geleiten (*Mercurius animas in u. sub Tartara mittit); β) zusenden = *bereiten (funera Teucris, exitium apibus), *einflößen, schenken (mentem alci), j-m eine Schrift widmen od. dedizieren (librum ad alqm, de re), einen Brief an j-n schreiben od. richten (epistulam ad alqm); γ) *(von Ländern oder Völkerschaften) etwas liefern oder stellen, bsd. Krieger od. Handelsartikel (*India ebur od. tura mittit, *milites). Insb. a) (durch Boten od. schriftlich) **sagen lassen** od. **melden**, bestellen, schreiben (ad alqm und alci, zB. ad Caesarem, Attico, auch in Galliam, *alci salutem einen Gruß; m. *acc. c. inf.* bzw. m. ut, ne od. m. bloßem *conj.*; m. indir. Frage). b) übtr. **entsenden** = von sich ausgehen od. ausströmen lassen (luna mittit lucem in terras, fruges mittunt sanguinem); übtr. **von sich geben**, hören oder verlauten lassen, zu erkennen geben, äußern (vocem pro alqo u. apud alqm erheben, signa timoris, *sibila, *preces ausstoßen, oratio ex ore alcis mitti videtur scheint zu kommen). — **3. gehen lassen, fortlassen**, loslassen, entlassen (alqm u. alqd, zB. mitte me laß mich gehen!, laß mich los!, *equos laufen lassen, *naves treiben lassen, quadrigas aus den Schranken lassen; alqm ex re, zB. ex oppido, e manibus, ex vinculis, leonem e cavea); bsd. a) (Versammlungen) auseinandergehen lassen, aufheben (senatum, praetorium, convivium). b) j-n aus dem Dienste entlassen (tribunos, lictores, exercitum; meist alqm missum facere, zB. legiones missas od. nautas missos f.). c) j-n freilassen, freigeben (captivum, servum manu). d) etwas fahren lassen od. **aufgeben**, schwinden lassen, fallen lassen, nicht weiter berücksichtigen, auf etw. Verzicht leisten, etw. unterlassen (alqd, zB. vadimonium, odium, orationem de pace, *inanes spes, *certamen beenden, *curam de pectore od. ex animo, misso officio ohne Rücksicht auf die Pflicht; m. *inf.*, zB. dicere, quaerere). e) (in der Rede) etwas mit Stillschweigen **übergehen**, unerwähnt lassen (proelia, haec omnia, civem, auch de re; m. quod = den Umstand übergehen, daß, zB. mitto, quod invidiam subire paratissimus fuisti). [engl. to smite.]

E. Aus *mīto, wohl zu *Vsmeit* werfen, nhd. schmeißen,

F. 2. Person *sg. pf.* *mīstī synkop. = misisti.

†**mītŭlus**, ī *m* = mytilus.

Mītȳlēnē, ēs *f* = Mytilene.

Mnēmōn, ŏnis (μνήμων) ein gutes Gedächtnis habend, Beiname des Perserkönigs Artaxerxes II.

Mnēmŏnĭdēs, um *f* (*patron.*) Töchter der Mnemone od. Mnemosyne (= Musen). Cf. V.-B. III, 1, e.

Mnēmŏsynē, ēs *f* (Μνημοσύνη) Göttin des Gedächtnisses, von Jupiter Mutter der Musen.

†**mnēmŏsȳnum**, ī *n* (Fw., μνημόσυνον) [poet.] Andenken.

Mnēstheus, ĕī u. ī (Μνηστεύς) Troer, Begleiter des Äneas, Stammvater der römischen Memmier.

F. Cf. V.-B. II, 3.

mōbĭlis, ĕ (moveo) (m. *comp.* u. **sup.*; *adv.* **-ĭtĕr**) **beweglich**, leicht zu bewegen, übh. schnell, flink, leicht (turris, oculi, exercitus, *agmen, *folia regsam, *rivi, *nervis alienis mobile lignum Zappelmännchen; übh. *horae flüchtig, vergänglich, *anni, -iter palpitare schnell, -iter excitari leicht). übtr. a) biegsam, lenksam (*aetas), leicht **erregbar**, heftig (ardor, fervor). b) wechselnd, schwankend (*caelum, *impetus), (meist tadelnd, bsd. vom Charakter) **veränderlich, unbeständig**, wankelmütig, launenhaft (homo, animus, ingenium, populus, voluntates, res humanae; in alqm j-m gegenüber; in re in, bei etw., zB. in consiliis capiendis).

mōbĭlĭtās, ātis *f* (mobilis) **Beweglichkeit**, übh. Schnelligkeit, Leichtigkeit, Gewandtheit, v. Personen u. Sachen (animalis, equitum, *animi, navium, linguae); bsd. (tadelnd) **Veränderlichkeit, Unbeständigkeit**, Wankelmut (hominis, *vulgi, animi, ingenii, fortunae).

†**mŏdĕrābĭlis**, ĕ (moderor) [poet.] gemäßigt.

†**mŏdĕrāmĕn**, ĭnis *n* (moderor) [poet.] a) Lenkungsmittel, bsd. Steuerruder (navis). b) Lenkung, Regierung (equorum, rerum des Staates).

mŏdĕrātĭō, ōnis *f* (moderor) **1.** das **Zügeln** od. in Schranken Halten (*cupiditatum, populi, rei familiaris Einschränkung); übh. **Lenkung**, Leitung, Regierung, Herrschaft (m. *gen.*, zB. rei publicae, mundi, oculorum; auch in alqm, zB. divina in homines m.). — **2. Mäßigung**: a) (subjekt.) das Maßhalten im Tun u. Lassen, Beobachtung des Schicklichen, taktvolles Benehmen, richtiger Takt (alcis j-s, in re in, bei etw., zB. in omni vita, in dicendo); bsd. α) Milde, Schonung (imperii); β) **Selbstbeherrschung**, -überwindung, Gewalt über sich; γ) maßvolle od. harmonische Abmessung (vocis ac corporis). b) (objekt.) **rechtes Maß**, richtiges Verhältnis, gehörige Einrichtung, gemäßigte od. **richtige Beschaffenheit**, Harmonie (caeli, aëris, dicendi, vocis Modulation od. Artikulation, numerorum ac pedum, moderationem alcis rei tollere aufheben).

mŏdĕrātŏr, ōris *m* (moderor) **1. Lenker**, Leiter, Regierer, Beherrscher (rei publicae, mundi, luminum, operis, *gentium, *equorum = Phöbus, *harundinis = Fischer, *exercitūs Anführer). — **2. Mäßiger**, der etw. Mäßigende od. das gehörige Maß bei etwas Anwendende (*abs.* od. alcis rei, zB. temporum personarumque).

mŏdĕrātrix, īcis *f* (moderator) **1. Lenkerin**, Beherrſcherin (omnium factorum Beſtimmerin, officii Hinleiterin zur Pflicht). — **2. Mäßigerin** (commotionum).

mŏdĕrātŭs 3 (moderor) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) **gemäßigt**: a) (o. Sachen) **mäßig**, maßvoll, beſcheiden, nicht übertrieben (convivium, victus, vita, annona, otium, oratio). b) (von Perſonen) **beſonnen**, ruhig, gelaſſen, gefaßt, charakterfeſt (homo, senex, animus, nihil moderati habere, -e ius dicere; re und in re, zB. pudore, in omnibus vitae partibus).

mŏdĕrŏr 1. (modus) **1. mäßigen**, ein Maß oder Schranken ſetzen, dem Übermaß e-r Sache ſteuern, **in Schranken** od. **im Zaume halten**, beſchränken, zügeln, bändigen, mit Maß gebrauchen (alci und alci rei, zB. gentibus, uxoribus, oratori prudenti, sibi ipse, orationi alcis, linguae, animo, irae, odio, cursui navium mindern; unkl. auch m. **acc.*); bſd. *abs.* Maß beobachten, die rechte Mitte halten (inter ambitionem saevitiamque), maßgebend ſein (in alqo bei j-m). — **2. zügeln** = **lenken, leiten**, handhaben, regieren, beherrſchen, gehörig einrichten, regulieren, beſtimmen, über etw. Beſtimmung treffen (*abs.* od. alqm u. alqd, zB. equum, se, *dracones, animos in rebus secundis, naves, linguam, res rusticas, consilia audacium, religionem, auditorum aures, *habenas, *frena imperii, cantūs; ſelten alci rei, zB. navi funiculo). Bſd. etw. nach etw. einrichten oder beſtimmen, ſich bei etw. von etw. leiten laſſen (alqd re u. ex re, zB. consilia voluptate oder officio, sententiam ex rei publicae tempestate).

mŏdĕstĭă, ae *f* (modestus) **Mäßigung**, das Maßhalten, maßvoller Sinn, **Beſonnenheit**, Milde, Schonung (modestiam habere, sine modestia). Insb. a) Selbſtbeherrſchung, Selbſtbeſchränkung, **Beſcheidenheit**, Anſpruchsloſigkeit (in re u. alcis rei, zB. in dicendo, in iniuria, *tacendi); bſd. Loyalität der Geſinnung. b) williger **Gehorſam**, Fügſamkeit, (bei Soldaten) Subordination, Manneszucht (militum, exercitum sine modestia habere). c) Wohlverhalten, **Sittſamkeit**, Anſtand, Ehrbarkeit (vitae, modestiae suae parcere). d) (philoſ.) Zweckmäßigkeit, Zeitgemäßheit, Eigenſchaft alles am rechten Orte und zu rechter Zeit zu tun. e) übtr. *Milde = gemäßigte Beſchaffenheit (hiemis).

mŏdĕstŭs 3 (moderor) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) **gemäßigt**, maßvoll, **beſonnen**, leidenſchaftslos, milde, gelaſſen, behutſam (homo, ernus, ordo, imperium, modeste uti re). Insb. a) **beſcheiden**, anſpruchslos (adulescens, mores, epistula); bſd. α) (in bürgerlichen Verhältniſſen) geſetzlich, loyal (civis, plebs); β) gehorſam, fügſam, an Subordination gewöhnt, bſd. ✕ (*servitium, -e parēre). b) **ſittſam, ehrbar**, züchtig, anſtändig (homo, sermo, pudor, *vultus, *oculi, *habitus, *lingua, *-e petere alqam).

mŏdĭcŭs 3 (modus) (*adv.* -ē) **mäßig** in äußerlicher Beziehung, in Rückſicht auf Größe, Umfang, Menge (supellex, pecunia, convivium, epulae, amplitudo, *altitudo, *pocula, *acervus, modice vinosus, -e locuples ziemlich wohlhabend, -e se recipere in mäßigem Schritt). Insb. a) mittelmäßig (dicendi genus mittlere Redegattung); bſd. α) (in gutem Sinne) gerade recht, **angemeſſen**, paſſend, ſtandesgemäß (pecunia, supellex); β) nicht ſonderlich groß, unbedeutend, **klein, gering**, wenig, klaſſ. ſelten (*exercitus, *amnis, *iter, *murus niedrig, *fossa nicht tief, *cibus ſchmale Koſt, *hospitium knapp, *equites nicht ſehr reich; *alcis rei in Bezug auf etw., zB. virium, originis). b) **gemäßigt** = **beſonnen**, gelaſſen, ruhig (homo, severitas, -e agere od. dicere od. ferre alqd; *re u. *alcis rei in etw., zB. severitate, cultu, voluptatum). c) **beſcheiden**, anſpruchslos (homo, animus, nomen, *cultus, -e disserere); politiſch auch loyal.

F. *comp.* magis modicus. *sup.* maxime modicus.

mŏdĭ-fĭcō 1. (modus, facio) gehörig abmeſſen (alqd, zB. verba, membra).

mŏdĭŭs, ĭ m (eig. Maß, cf. meditor) Scheffel (römiſches Getreidemaß von 8,751 Litern, 16 sextarii haltend). pleno modio mit vollem Maße, reichlich.

F. *gen. pl.* bei Maßangaben modiŭm, cf. V.-V. VI, 1.

mŏdŏ, poet. auch *mŏdō (modus, eig. mit Maßen) *adv.* a) (zeitlich) **eben**, ſoeben, eben **noch**, **eben erſt**, jüngſt, vor kurzem (in patriam m. revertimus, milites m. conscripti, legati m. digressi; m. egens, nunc dives; ex tanto m. regno unmittelbar nach dem Beſitze eines ſo großen Reiches); bisw. auf eine ziemlich entfernte Zeit hinweiſend, zB. si hodie bella sint quale Gallicum modo (vor 22 Jahren), m. (vor 70 Jahren) hoc malum in rem publicam invasit. Selten (von Zukunft u. Vergangenheit) ſogleich, gleich nachher, bald darauf (vagabitur m. tuum nomen longe; cum negaret ... modo diceret). Korreſpondierend: **modo ... modo bald ... bald** (m. ait, m. negat; m. subacti, m. domiti, m. multati); bisw. rhet. verändert, zB. m. ... interdum, m. ... saepius, m. ... tum oder deinde erſt ... dann, einmal ... dann (zB. sol m. accedens, tum etiam recedens) u. a. b) (modal) **nur**, bloß (hostes oppido m. potiti sunt, m. eminus sauciari, una m. aqua; res delectationem m. habet, non salutem); in negativen Sätzen **auch nur** (numquam parvum m. detrimentum acciderat, nemo aspectum m. tantae multitudinis sustineri posse arbitrabatur). Ins. α) (beim *comp.*) **nur noch** (m. magis nur noch mehr, impensius modo). β) (auffordernd u. wünſchend) **nur, doch nur**, beim *impr.* u. *conj.* (vide m. ſich doch nur!, veniat m., demus m. operam; decerne, m. recte). γ) (beim Relat.) qui modo wer nur, wer überhaupt, ſoweit er nur, vorausgeſetzt daß er nur (servus nemo qui m. tolerabili condicione servitutis est bzw. sit; quod m. probabile fuit, non omitto). δ) **si modo** *c. ind.* **wenn überhaupt**, wenn anders, vorausgeſetzt nur daß (istorum studiis, si m. sunt studiosi, abs te satisfactum est). **modo ut** m. *conj.* nur vorausgeſetzt daß (verneint modo ne). ε) modo non faſt, beinahe (is senem per epistulas pellexit m. non montes auri pollicens). ζ) **non m. ... sed** (od. **verum**) **etiam nicht nur ... ſondern auch**. **non modo ... sed** entweder poſitiv nicht nur ... nein ſogar (od. nein vielmehr, ſondern vielmehr) (zB. tu hanc legem datam esse non m. scivisti, sed ipse dedisti. Non consuli m., sed omnibus civibus cavebo) od. negativ ich will nicht ſagen ... ſondern (auch) nur (nemini exploratum est, quomodo corpus sese haberet, non m. ad annum, sed ad vesperum). **non modo non ... sed etiam** nicht nur nicht ... ſondern ſogar (dolor meus non m. non minuitur, sed etiam augetur). **non modo** (non) **... sed ne ... quidem** nicht nur nicht ... ſondern nicht einmal (non m. divitiis tuis non invideo, sed ne gloriae quidem. Assentatio non m. amico, sed ne libero quidem digna est; cf. die Gramm.). — **2.** *cj.* m. *conj.* **wenn nur**, damit nur, wofern nur, einen Wunſch od. Zweck bezeichnend, verneint modo ne (manent ingenia senibus, m. permaneat studium. Mediocritas Peripateticis placet et recte placet, m. ne laudarent iracundiam).

†**mŏdŭlātŏr**, ōris *m* (modulor) [poet.] Tonſetzer, Tonmeiſter, Muſiker.

mŏdŭlātŭs 3 (modulor) *adj.* (*adv.* -ē) taktmäßig, rhythmiſch, melodiſch (*verba; klaſſ. nur *adv.*, zB. -e canere).

mŏdŭlŏr 1. (modulus) nach dem Takte od. rhythmisch abmessen (hominum orationem, sonum vocis pulsu pedum zum Gesange den Takt mit den Füßen angeben, vocem auribus hominum für das Ohr). übh. *etw. taktmäßig singen, (ein Instrument) melodisch spielen (alqd, zB. carmen, carmina avenā melodisch begleiten mit, lyram, verba fidibus modulanda Latinis).

†**mŏdŭlŭs,** ī *m* (*demin.* v. modus) [vorkl., nachkl., poet.] Maß (homo moduli bipedalis Männchen von zwei Fuß); auch Maßstab (metiri se suo modulo).

mŏdŭs, ī *m* (cf. meditor) **Maß** entweder *abs.* = rechtes, passendes, durchschnittliches Maß, Normalmaß oder kontr. = Größe, Quantität, Länge, Umfang, Masse (navium, hastae, mensurae, certus agri m.. *pomorum Menge, *pecuniae, *vestis, *trunci Umfang, *lunae Mondphase, übtr. humanarum virium); auch α) Maßstab, klass. nur übtr. (fortunae suae); β) übtr. *Stellung, Rang (hominis praefecti); γ) Ebenmaß (poëticus, oratorius). Insb. a) Zeitmaß, **Takt**, Rhythmus, übh. musikalische Weise, **Sangweise, Melodie,** Tonart, meist *pl.* (tibicinis, vocum, *citharae, carmen modis lugubre, *modos dicere ein Lied anstimmen, *Phrygii, *flebiles, *dulces); übh. Musik (*Pierii). b) übtr. **Maß** = **Ziel, Grenze.** Ende, Schranke, Beschränkung (finis modusque; alcis rei c-r Sache od. in etw., zB. ludendi, *amoris, *mali; extra u. praeter modum, auch *supra und ultra modum ohne Maß und Ziel, übermäßig, über Gebühr, *sine modo maßlos; modum habere u. adhibere Maß halten, sich beschränken, modum iocandi retinere u. *tenere, transire, *excedere u. exire; modum facere od. statuere, constituere, imponere, *ponere alci j-m ein Ziel od. eine Schranke setzen, Einhalt gebieten, ein Ende machen, auch alci rei u. alcis rei, zB. magistratui, sumptibus, cupiditatibus, irae, inimicitiarum). c) Maß im Handeln, Maßhalten, **Mäßigung** (m. modestiaque, m. et constantia, m. vitae, alqd bono modo defendere, *modum servare). d) Vorschrift, Regel (in modum venti nach Vorschrift des Windes = je nachdem der Wind geht, imperium magistratuum ad pristinum modum redigere, modum belli et pacis facere alci j-m vorschreiben). e) **Art, Weise,** Manier od. Form c-r Handlung. bsd. äußerlich (vitae Lebensweise, occidendi hominis, *orandi, *belli Wendung, vasa cuiusque od. cuiuscunque modi, oratio huiusce modi, homines eius modi, *si quis m. est wenn es noch möglich ist). modo u. in modum m. *gen.* in der Weise od. nach Art von, in der Eigenschaft j-s, wie jmd oder etw. (zB. servorum, fugientium, oratoris modo wie ein Gesandter, als Wortführer, pacis, urbium, *pecorum wie Hasen, wie Schafe, in vaticinantis modum; hoc modo od. ad u. in hunc modum auf diese Weise, folgendermaßen, mirum in modum wunderbarerweise, hostilem od. servilem in modum, maiorem in modum in höherem Grade, mehr, nullo modo durchaus nicht, keineswegs, keinesfalls, aliquo modo einigermaßen, omni, simili, pari, tali, eodem modo, quodam modo gewissermaßen, multis modis vielfach, omnibus modis, quibus modis durch welche Mittel).

†**moechă,** ae *f* (Fw., moechus) [poet.] Ehebrecherin, [Buhlerin.]

†**moechŏr** 1. (moechus) [poet.] Ehebruch treiben.

†**moechŭs,** ī *m* (Fw., μοιχός) [poet.] Ehebrecher, Buhle, Galan.

moenĭă[1], ĭŭm *n* Ringmauer(n), **Stadtmauer(n),** Mauern, Mauerring als Schutzwehr gegen äußere Feinde (moenibus urbem cingere od. circumdare od. se tutari, intra moenia urbis, in moenibus Corinthi, cuncta m. die gesamte Umwallung); auch Mauerdamm. Insb. a) Befestigung, Festungswerke, auch fester Platz, Burg, übtr. Schutzwehr (Alpes m. Italiae). b) die Gebäude einer Stadt innerhalb der Mauern, **Stadt,** Stadtteile (Syracusarum m. ac portus, *m. condere und constituere, in una moenia convenire). c) poet. α) *einzelnes Gebäude, Haus, Wohnsitz, Palast (Ditis); β) übh. *Mauern, Wände, äußerer Umfang (navis Schiffswände, caeli).

E. *Vmei, mi* Pfahl, durch Pfähle befestigen, ftr. minóti er befestigt, baut, mayúkhas und methis Pfahl, Pfosten: munio (altlat. moenio), mūrus, mēta.

†**moenĭă**[2], ĭŭm *n* [altlat.] = mūnia.

†**moenimĕntŭm,** ī *n* [altlat.] = mūnimentum.

Moenŭs, ī *m* der Fluß Main.

Moerĭs[1], ĭdis *f* (ἡ Μοίριος λίμνη) der Mörissee in Mittelägypten bei der Stadt Arsinoë.

Moeris[2], is *m* (Μοῖρις) Mannesname. Cf. V.-V. III, 4, a.

†**moerŭs,** ī *m* [altlat., poet.] = murus.

Moesĭă, ae *f* Landschaft im nördlichen Thrazien zwischen Hämus u. Donau, das heutige Serbien und Bulgarien. — Einw. **Moesī,** ōrŭm *m.* *adj.* **Moesĭăcŭs** 3.

Mŏgöntĭăcŭm, ī *n* u. ***-ŭs,** ī *f* Stadt im Gebiete der Vangionen, gegenüber der Mündung des Main in den Rhein, jetzt Mainz.

mŏlă, ae *f* (molo, μύλη) a) Mühlstein, *pl.* **Mühle,** sowohl Hand- als Wasser- u. Eselmühle. b) meton. **Schrot,** grobgemahlenes Mehl, bsd. gesalzenes Schrotmehl, Opferschrot von Spelt mit Salz vermischt, zum Bestreuen der Opfertiere gebraucht (m. et vinum, *salsa und *saneta).

†**mŏlārĭs,** is *m* sc. lapis (mola) [nachkl., poet.] **Mühlstein;** übtr. großer Stein, Felsblock. (*abl. sg.* -ī.)

mōlēs, is *f* schwere **Masse,** Massenhaftigkeit, unförmlicher Klumpen, **Last,** Wucht, Schwere, konkr. und abstrakt (*ingens, *rudis, *vasta plumpe Körpergröße, *saxorum, *corporum, *clipei). Bsd. a) Koloß, Ungetüm (*corporum, *Nemeaea Untier); große Maschine (*urbem molibus oppugnare, belli Kriegsapparat). b) gewaltige Holz- oder Steinmasse: α) **Steindamm,** Mole, fester Damm, bsd. gegen Meer- u. Flußströmungen (m. lapidum, mare aggere ac molibus extrudere, m. fluctibus opposita, molem in mare iacere od. *agere od. *excitare aufführen, aufwerfen; bsd. Grundbau aus Stein, auf dem der aufgeschüttete agger ruht; β) *Felsriff, Klippe; γ) *Felsstück, Steinblock. c) massenhafter Bau, **Riesenbau** (*mundi, *equi des Trojanischen Pferdes, *sepulcrum ingenti mole, exstructa, *nubibus propinqua, *pinea Flotte von großen Schiffen). d) *sich auftürmende Wogenmasse, Sturmwoge (venti moles tollunt); übtr. α) Menschenmasse, Heeresmasse, -macht (magna unius exercitūs, *tot gentium, magnā mole adesse, *densā mole ad muros ferri); β) Militärmacht. e) übtr. (abstrakt) α) gewaltige **Schwere** od. **Größe,** Gewalt, Stärke, Wucht (belli, mali, invidiae, molestiarum, tanti imperii, *curarum, pugnae Kampfgewühl, *mole sua ruere); β) **Anstrengung** od. **Schwierigkeit,** Mühe, Not, Gefahr (magna, *maior belli, minor, maiore mole pugnare, ingenti mole agere alqd; *tantae molis erat m. *inf.* so viel Mühe kostete es).

E. Schwerlich zu griech. μῶλος Anstrengung, Mühe; eher (aus *mogslēs) zu griech. μόγος u. μόγθος (aus *μόγαθος) Mühe, Anstrengung, μοχλός (aus *μογαλός) Hebel, Hebebaum: mōlior, mōlestus (mit kurzem ŏ!).

mōlēstĭă, ae *f* (molestus) Beschwerlichkeit, Beschwerde, Unannehmlichkeit, Belästigung akt. u. pass. (a molestiis vacuus od. liber, vitae molestias minuere, molestiam habere, -am alci exhibere machen, verursachen, afferre, sine molestiā tuā ohne dich zu

beläſtigen. m. navigandi Seekrankheit). Insb. a) **Mißbehagen, Unluſt, Verdruß, Unwille, Ärger, Verſtimmung, Verdrießlichkeit** (animi, molestiam capere ex re od. trahere re. molestiā liberare alqm. omnes molestias deponere, in molestia gaudere, -ā affici ſich betrüben, ſich ärgern, verdrießlich werden, auch Mitgefühl haben). b) das Gezwungene oder Affektierte im Ausdruck. Peinlichkeit, Pedanterie, auch *pl.* (elegantia sine -a. nihil -ae habere).

mōlēstus 3 (moles) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) **beſchwerlich**, drückend, läſtig, unangenehm, peinlich, von Perſ. auch zudringlich, langweilig (homo, anus, onus, labor, provincia, arrogantia. *lites, nomen ſchwer auszuſprechender, alci m. snm ich beunruhige od. beläſtige j-n). Insb. a) verdrießlich; klaſſ. nur *adv.* **ungern**, mit Unwillen od. Mißbehagen (moleste ferre alqd etw. ungern ertragen, bedauern. über etw. unwillig ſein. m. *acc. c. inf.* od. quod u. si). b) gezwungen, affektiert im Ausdruck, pedantiſch (veritas. *verba. *-e scribere und incedere).

mōlīmĕntum, ī u. [nachkl.. poet.] °**mōlīmĕn**, ĭnis *n* (molior) a) angeſtrengte Bemühung, **Anſtrengung**, gebrauchte Gewalt oder Kraft (magnum, res est parvi -i erfordert nur geringe Anſtrengung, adminicula parvi molimenti Maſchinen von geringer Kraft. *sceleris eifrige Betreibung, *rerum Staatsumwälzung); auch Umſtändlichkeit. Schwierigkeit. *wichtigtuende Miene. b) meton. *Bau. Bauwerk (= moles).

mōlĭŏr 4. (moles) **1.** (*trans.*) (eine Laſt) gewaltſam **in Bewegung ſetzen**, mit Anſtrengung fortbewegen od. von der Stelle bringen (*navigia, naves a terra losmachen. montes sede sua Berge verſetzen, *currum emportreiben. corpus ex somno reißen, *truncos arborum herausreißen, *terram aratro umwühlen, bearbeiten. *fundamenta ab imo einreißen od. untergraben. *gentes u. *classem mobil machen, *sabulum aegre ſich mühſam durch den Sand fortarbeiten); poet. übh. etw. *ſchwingen od. ſchleudern (ferrum, fulmina, sagittas in pectus tief hineinſchießen in, bipennem in vites. habenas handhaben. lenken); übtr. erſchüttern, wankend machen (fidem den Kredit). Insb. a) (ancoram) lichten; (e-n Verſchluß) ſprengen. etw. aufbrechen (portam, obices portarum, *fores, *clausum aditum domūs). b) übtr. (etwas Großes od. Schwieriges) **ins Werk ſetzen, bauen**, erbauen, errichten. aufführen, gründen. ſchaffen (*opus, *muros. *arcem, *urbes. *classem, *atrium. *locum mit Gebäuden verſehen. *flumen insulas molitur bildet. ſetzt an. iter den Weg weiter verfolgen, fortſetzen, *viam od. *aditum ſich bahnen. *laborem Mühen od. das mühſame Werk beſtehen, *fugam bewerkſtelligen. *triumphos zurüſten); bſd. (Zuſtände. Abſtraktes) **erregen, verurſachen**, erzeugen, erwecken, bereiten (alqd. zB. defectionem, *frandem, *morbos. animum alcis zum Kriege beſtimmen; alci alqd. zB. insidias consuli, civibus periculum od. bellum. calamitatem. *moram, amorem, odium, *letum, sibi imperium). c) etw. **unternehmen** oder betreiben, **beabſichtigen**, vorhaben. planen. erſtreben. im Schilde führen, zu etwas ſich anſchicken, nach etw. trachten, auf etw. hinarbeiten, ſich bemühen (alqd, zB. interitum urbis. defectionem. multa simul. *tantas res. multa in rem publicam gegen. *ictum ſich zum Schuſſe anſchicken. *bellum Antipatro; m. *inf.*, zB. deficere. in Persas proficisci). — **2.** (*intr.*) **ſich in Bewegung ſetzen.** ſich von der Stelle bewegen. ſich rühren (hinc aufbrechen, a terra ſich losmachen. abzuſegeln ſuchen von); bſd. tätig od. **geſchäftig ſein**, ſich plagen, ſich abmühen (*abs.* od. de u. in re, zB. de occupando regno, in demoliendo signo; *in insulam ſich heranarbeiten, *adversus fortunam ankämpfen).

F. *impf.* *molībar poet. = moliebar.

mōlītĭo, ōnis *f* (molior. eig. das Inbewegungſetzen) a) das Niederreißen (valli). b) Zurichtung, Zurüſtung (rerum, muneris).

mōlītŏr, ōris *m* (molior) Unternehmer, Veranſtalter, Verfertiger (*ratis Erbauer, mundi Schöpfer, *caedis).

†mōllēsco, — — 3. (*incohat.* zu mollis) [poet.] **weich werden** (ebur). übtr. a) ſanft od. veredelt werden (pectora artibus). b) verweichlicht werden, erſchlaffen.

†mōllĭcĕllus u. **†mōllĭcŭlus** 3 (*demin* v. mollis) [poet.] gar weich, gar zart. gar zärtlich (manus).

mōllĭō 4. (mollis) **weich machen. erweichen**, auflockern, locker od. biegſam, geſchmeidig machen (artūs oleo. *ceram pollice, *ferrum ſchmelzen, *artūs aquis u. *herbas flammā weich kochen, agros u. *glaebas auflockern, *humum foliis weich polſtern, *lanam trahendo ſpinnen). übtr. a) **mildern**: α) = *veredeln, verbeſſern (fructus feros colendo, *vitia locorum); β) = erträglicher oder gelinder machen (clivum die Steilheit, *laborem, *poenam, verba usu, imperium, *dedecus, *opus erleichtern). b) weichlich od. weibiſch machen, **verweichlichen** (alqm und alqd, zB. vocem. feroces animos, legionem, *membra). c) erweichen = **beſänftigen**, beruhigen, mäßigen, bändigen, **zähmen**, mürbe machen (alqm u. alcis animum. iras. impetum, *pectora).

F. *impf.* Att. poet. *mollībam = molliebam; *fut.* *mollībo = molliam. *pf.*-Formen ſynkop.: mollisse(m) u. -ā.

†mōllĭ-pēs, pĕdis [poet.] weichfüßig, ſchleppfüßig (bos).

mōllĭs, ĕ (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ĭtĕr**) **weich**, mürbe, locker, zart, Ggſz. hart, ſtarr, klaſſ. faſt nur übtr. (cera. *lana, *limus. *solum, *pluma, *comae, *lanugo, *genae, *manus. *museus, *harena, *herba, *folia. *castanea. *aqua, *pratum grasreich, *venter ſchlaff, nidos molliter substernere). übtr. a) **geſchmeidig. biegſam**. beweglich. gelenkig, lenkſam. **elaſtiſch** (artūs digitorum, *crura, *collum, *bracchia, *ora. *iuncus. *feretrum, *torus, *aurum geſchmeidige Goldfäden. *capilli wallend, *arcus ſchlaff. *m. in incessu. *molliter incedere od. membra movere). b) **ſanft. mild**. zart, ſinnlich u. geiſtig; bſd. α) *ſanft ſich bewegend. ruhig (anrae und zephyri ſanft wehend. Euphrates). β) *mild für das Gefühl (*aestas) od. für den Geſchmack (*vinum, *merum), für das Gehör (molliores flexiones in cantu). γ) übh. behaglich. angenehm (senectus, *umbra, *somni, *otia. *molliter vivere in patria, *mollia ridere). δ) (v. Örtlichkeiten) ſanft anſteigend oder abfallend (fastigium. litus. *clivus, *iugum montis). ε) (von Kunſttätigkeit und Kunſtwerken) weich. zart. lebendig (*aera mollius excudere in weicherem Guſſe, signum); (rhet. u. poet.) weich, fließend (oratio. versūs). ζ) (innerlich, geiſtig) **ſanft. mild = gelind**, freundlich. ſchonend, nachſichtig, **gelaſſen**. ruhig, leidenſchaftslos, glimpflich, v. Sachen (oratio. *verba. lex. sermo ſanft einſchmeichelnd. *preces. *ingenium, *animus. *ira. *vultus. *carmen. *iussa od. imperia haud mollia hart. ſchwer. mollissimā viā consequi alqd auf die ſchonendſte Weiſe, *rem in mollius referre gelinder darſtellen, *molliter loqui od. abnuere alqd. **molliter** ferre mit Ergebung od. Reſignation, *aditus viri und *tempora fandi bequem, günſtig); auch *zärtlich, rührend (querelae. versūs. verba); (rhet.) translationes mollissimae wenig auffallend. η) für äußere Eindrücke leicht empfänglich. leicht erregbar od. empfindſam, ſentimental. **nachgiebig** (homo, animus, mens, *cor,

*pectus, *auriculae den Schmeicheleien leicht zugänglich); ad u. *in alqd für etw., in Bezug auf etw., zB. ad paciscendum. animus ad accipiendam offensionem, *in obsequium leicht geneigt zu); in gutem Sinne zartfühlend. β) (im üblen Sinne) **weichlich**, verweichlicht, verzärtelt, **schwach**, schlaff, matt, kraftlos, unmännlich, energielos, von Personen u. Sachen (homo, philosophus, *Sabaei, *puer, corpora Gallorum, disciplina, *inertia, *languor, dolorem molliter ferre od. pati; in re, zB. in dolore; ad alqd in Bezug auf etw.); *subst. m* Weichling. Insb. αα) furchtsam, mutlos, feig (consul, *lepus, *columbae, sententia, *imperia); ββ) üppig, wollüstig, unzüchtig (vir. molliter vivere).

E. Aus *moldwis, *Vmald* (ftr. *mard*) zerreiben, weich sein (weitergeb. aus *Vmal*, cf. molo), ftr. mârdati er zerreibt, mṛdûs weich, mild, griech. ἀ-μαλδύνω zerstören, (μαλθακός weich, zart), got. ga-malteins Auflösung, ahd. malz kraftlos: mulier?

mōllĭtĭă, ae u. **mōllĭtĭēs**, ēī *f* (mollis) **Weichheit**, weiche Beschaffenheit, Schlaffheit; klass. nur übtr. **a) Geschmeidigkeit**, Biegsamkeit, Beweglichkeit (cervicum, vocis). **b) Zartheit** der Empfindung, Empfindsamkeit, leichte Erregbarkeit, bsd. Zärtlichkeit, Sanftmut (animi, *pectoris, naturae, humanitatis). **c)** (im üblen Sinne) **Weichlichkeit**, Verzärtelung. **Schwäche**, Schlaffheit, Mangel an Energie (viri, animi, decretorum, morum); bsd. Üppigkeit, weichliches Leben, Wollust (*corporis, per mollitiam agere).

mōllĭtūdō, ĭnĭs *f* = mollities (klass. auch im eigentlichen Sinne). [Mehl).]

mŏlō, ŭī, ĭtŭm 3. (mola) **mahlen** (molita cibaria)

E. *Vmal, mel* malmen, zerreiben, mahlen, ftr. mlâyati er wird weich od. schlaff; griech. μύλη = lat. mola = ahd. mulī = nhd. Mühle; griech. μύλλω = lat. molo = got. u. ahd. malan = nhd. mahlen; ahd. muljan zermalmen, melo = nhd. Mehl, melm Staub, got. malma Sand: mola. Cf. auch marceo.

Mŏlō, ōnĭs *m* (Μόλων) Beiname des in Rhodus lebenden griechischen Rhetors Apollonius, Lehrers des Cicero und Cäsar.

Mŏlōrchŭs, ī *m* (Μόλορχος) armer Winzer zu Kleonä bei Nemea, der den Herkules auf dem Zuge gegen den nemeischen Löwen gastlich aufnahm (*luci Molorchi = die nemeischen Waldungen). — *adj.* ***Mŏlōrchēŭs** 3.

Mŏlŏssĭs, ĭdĭs *f* (Μολοσσίς) Landschaft im Inneren von Epirus, um Dodona. — Einw. **Mŏlŏssī**, ōrŭm *m. adj.* ***Mŏlŏssŭs** 3 (*subst. m* molossischer Jagdhund).

†mōlў, ўŏs *n* (Fw., μῶλυ) [nachkl., poet.] Moly (fabelhaftes Zauberkraut). Cf. V.-V. III, 1,a.

mōmĕntŭm, ī *n* (aus *mŏvĭmentum zu moveo) **1.** Bewegungsmittel, bewegende Kraft: **a)** (bei der Wagschale) Gewicht, klass. nur übtr.; **b)** bewegender **Druck**, **Stoß**, Ruck (arbores levi -o impulsae occiderunt); übtr. Anstoß, Anlaß, Einwirkung (parva -a animum in spem impellunt); **c)** übtr. α) **Kraftaufwand**, Aufwand von Mitteln, Nachhilfe (perleve. parvum, Galli haud magno -o fusi sunt). β) **Beweggrund**, Grund, Ursache, Antrieb (-a omnium officiorum perpendĕre. parva -a animum impellunt. minimis -is maximae temporum inclinationes fiunt: ad alqd, zB. ad bene vivendum). γ) *Beförderungsmittel (saluti alcis m. praebere). δ) **Gewicht** = fördernder od. entscheidender **Einfluß**, **Wichtigkeit**. **Bedeutung**, Geltung, Wert, Wirkung (parva -a geringe Einflüsse, magni oder parvi -i esse ad alqd bedeutungsvoll od. bedeutungslos sein für etw.; nullius -i esse apud alqm, zB. apud exercitum; res nihil oder aliquid -i habet; consultatio levioris -i minder wichtig; m. habere od. afferre ad alqd bedeutungsvoll od. entscheidend sein für etw., zB. ad favorem conciliandum; m. facere ad alqd od. in re Einfluß üben auf u. bei etw., zB. in regno dando; parvum m. ein Weniges. das den Ausschlag gibt, zB. parvo -o antecedere od. superiorem esse; alqd nullius -i putare od. levi -o aestimare gering anschlagen od. schätzen; maximi -i haberi; magnum m. addere, haud parvum m. adicere alci rei zu etw. entscheidend beitragen); meton. ausschlaggebende Sache od. Person, zB. argumentorum -a entscheidende Beweise, alqs magnum in omnia m. est od. maximum m. rerum civitatis est ist ausschlaggebend oder einflußreich für. — **2. Bewegung** (-a sua sustentare immerwährende Bewegungen haben, quasi partita habere inter se -a); bsd. Bewegung des Züngleins an der Wage = Ausschlag; klass. nur übtr. =: α) **Entscheidung** (ex parvis saepe magnarum rerum momenta pendent); β) **Veränderung**. Entwickelung, Wechsel (m. annonae facere, *levia fortunae -a). Insb. (zeitlich) Bewegungsdauer: a) *Verlauf, Umlauf (tempora certis -is decedentia, horarum, leonis Kreisumlauf des Gestirns); b) Zeitabschnitt, **Zeitraum**, Weile. Periode, Stadium (*certa, natura parvis -is multa mutat. *-a deficientis nuntiare); c) (prägn.) schneller Verlauf, **Augenblick**, Minute, Moment (*horae, *unius horae, occasionis günstiger Augenblick; -o temporis und bloß -o im Augenblick, augenblicklich, im Nu).

Mŏnă, ae *f* die Inseln Man und Anglesea zwischen [England und Irland.]

Mŏnaesēs, ĭs *m* parthischer Feldherr, der den Antonius i. J. 36 v. Chr. in Syrien besiegte.

mŏnēdŭlă, ae *f* Dohle.

E. Vielleicht aus *moni (cf. monile) und ēdula, eig. Edelsteinfresserin.

mŏnĕō, ŭī, ĭtŭm 2. (cf. mens, memini) j-n an etw. Tatsächliches **erinnern** od. mahnen, j-m etw. in Erinnerung bringen, etw. zu bedenken geben, auf etw. aufmerksam machen, um auf j-s Erkennen zu wirken (*abs.* od. alqm de re u. *alcis rei, zB. de testamento, de retinenda gratia alcis, *temporis; auch alqd beim Neutrum von *adj.* u. *pron.*, zB. hoc, id, illud, quae, multa, pauca; m. *acc. c. inf.* und indir. Frage). Bsd. **a) ermahnen**, ermuntern, zureden, auffordern, zu etw. raten, (negativ) abmahnen, **warnen**, auch v. Sachen (*abs.*, zB. bene monenti oboedire; alqm, zB. amicum; m. ut, ne od. bloßem *conj.*; selten m. *inf.*, zB. ratio ipsa monet amicitias comparare). *subst.* **mŏnĭtŭm**, ī *n* **Ermahnung**, Mahnung. **b)** j-m etw. **eingeben**, *vatem begeistern; auch j-n unterweisen, anweisen, belehren, j-m etw. zeigen (*meliora; m. *acc. c. inf.*); bsd. *j-n durch Züchtigung zurechtweisen, strafen, j-m einen Denkzettel geben (puerili verbere moneri). **c)** warnend **verkündigen**, vorhersagen, prophezeien (de re und *alqd; m. *inf.*). *subst.* **mŏnĭtŭm**, ī *n* **Prophezeiung** (deorum). Göttergebot.

☉mŏnērĭs, ĭs *f* (Fw., μονήρης) [nachkl.] **Einruderer** (Schiff mit einer Reihe von Ruderern).

Mŏnētă, ae *f* (moneo) **1.** Mutter der Musen (= Μνήμη, Μνημοσύνη). — **2.** Beiname der Juno als der Vorsteherin der Münze, die sich zu Rom in ihrem Tempel auf dem Kapitol befand. Daher meton. **mōnētă**, ae *f* **Münze**: **a)** = Münzstätte; **b)** = *gemünztes od. geprägtes Geld.

mŏnētālĭs, ĕ (moneta) zur Münze gehörig. *subst. m* Münzmeister; übtr. Geldmann = ein Mann, der Geld haben will.

†mŏnētārĭŭs, ī *m* (moneta) [spät] Münzarbeiter.

mŏnīlĕ, ĭs *n* **a) Halsband** als Schmuck der Frauen oder *Knaben u. *Tiere. **b)** *Mähne der Pferde.

E. Zu ftr. manis Edelstein, Perle? Oder zu ftr. manyâ Nacken (*Vmen* **hervorragen**, cf. mons), griech. μάν-

vgs u. ahd. menni Halsgeschmeide, ahd. mana nhd. Mähne (eig. Halsschmuck)?

F. *abl. sg.* -ī; *pl. nom.* -ia, *gen.* -ium.

†mōnīmĕntŭm s. monumentum.

mōnĭtĭo, ōnis *f* = monitus.

mōnĭtor, ōris *m* (moneo) **a)** **Erinnerer** (*abs.* u. alcis rei an etw., zB. officii); bfd. **α)** Rechtskonsulent, Einhelfer vor Gericht (alcis); **β)** Namenangeber = nomenclator. **b)** **Mahner,** Warner; bfd. Berater.

mōnĭtŭm, ī *n* s. moneo.

mōnĭtŭs, ūs *m* (moneo) **Erinnerung, Ermahnung,** Warnung, Geheiß, Rat, Wille, Wink, klass. nur im *abl. sg.* monitu (alcis, zB. Fortunae, deorum); bfd. Weisagung, Prophezeiung.

Mōnoecŭs, ī *m* (μόνοικος, eig. alleinwohnend) Beiname des Herkules (arx u. portus Monoeci Vorgebirge und Hafen im südwestlichen Ligurien, jetzt Monaco).

mōnōgrămmŭs 3 (Fw., μονόγραμμος) aus bloßen Umrissen bestehend, bloß skizziert (dii unkörperliche Schattengötter).

⊙mōnōpŏdĭum, ī *n* (Fw., μονοπόδιον) [nachkl.] Tischchen mit einem Fuß.

mōns, mōntis *m* **Berg,** collect. **Gebirge** (m. Taurus, m. Iura, Pyrenaei montes; sprichwörtl.: maria montesque polliceri goldene Berge versprechen). Bfd. **a)** meton. *Fels, Gestein; auch *Felsstück, *pl.* *Berglehnen = Weinpflanzungen. **b)** übtr. *Berg = hochaufgetürmte Masse (*aquae, *argenti).

E. *Vmen* emporragen, vortreten: ē-mĭneo, pro- u. im-mĭneo, mĭnae, mentum, (mont-le?).

†mōnstrātŏr, ōris *m* (monstro) [nachkl., poet.] Zeiger, Wegweiser, Führer; übtr. Unterweiser, Lehrer, Erfinder (aratri).

†mōnstrātŭs 3 [nachkl.] als Wunder od. Muster gezeigt, hochangesehen (alci bei j-m), auffallend (re durch etw.).

mōnstrō 1. (monstrum) **zeigen,** weisen, sehen lassen, bfd. zur Belehrung (alqm u. alqd. alci alqd. zB. iter, statuam digito, viam erranti, *vulnera nati). Insb. (mit Worten) **a)** *verordnen, vorschreiben, bestimmen, befehlen (arās, piacula, alci herbam od. radicem; m. *inf.*). **b)** angeben, andeuten, bezeichnen, auf etw. hinweisen, klass. selten (alqd. zB. *abdita rerum, *militi Cremonam vertrösten auf, *signum verheißen; m. **inf.* u. indir. Frage); auch Auskunft über etw. geben, unterweisen, lehren. **c)** *(gerichtlich wegen eines Vergehens) anzeigen, angeben (alqm).

†mōnstrōsŭs 3 s. monstruosus.

mōnstrŭm, ī *n* (moneo) **Wahrzeichen.** Wunderzeichen der Götter als widernatürliche u. gräßliche Erscheinung (monstra ac portenta, *signa monstris dare). Übtr. **a)** Wunder, **Wundergestalt = Ungeheuer,** Ungetüm, (v. Charakter) Scheusal, Greuel, meton. *wunderbare Verwandlung. **b)** **Ungeheuerlichkeit,** etwas Unglaubliches od. Abenteuerliches, unerhörte Tat, entsetzliches Verfahren, ungereimte Vorstellung (monstra nuntiare u. dicere, *culpae).

mōnstruōsŭs 3 (monstrum) (*adv.* -ē) ungeheuerlich, **wunderbar,** widernatürlich, abenteuerlich, seltsam, scheußlich (bestia, homines).

mŏntānŭs 3 (mons) **1. auf Bergen befindlich** oder lebend (wohnend, heimisch, entspringend). Berg-..., Gebirgs-... (homines, loca, *oppida, *gramen, *antrum, *flumen, *numen). *subst.* **a)** **-ūs,** ī *m* Berg-, Gebirgsbewohner. Auch röm. Kognomen, bfd. Curtius Montanus Günstling des Tiberius. **b)** **-ă,** ōrum *n* Gebirgs-, Berggegend. — **2.** *gebirgig (Dalmatia).

†mŏntĭ-cōlă, ae *m* (mons, colo) [poet.] Bergbewohner.

mŏntĭ-vāgŭs 3 (mons, vagor) bergdurchschweifend.

mŏnt(ŭ)ōsŭs 3 (mons) bergig, **gebirgig** (loca).

mōnŭmĕntŭm, ī *n* (moneo) **Erinnerungszeichen.** Denkzeichen: **a)** Denkmal, **Andenken** (alcis j-s u. an j-n, zB. regis, *veterum virorum, *maiorum Trophäen; alcis rei e-r Sache u. an etw., zB. clementiae tuae, laudis, furtorum; -o esse: -i causa als Andenken, zur Erinnerung, zB. sibi reservare alqd und alci alqd relinquere). Bfd. **α)** **Denkmal** = Votivgegenstand, zur Erinnerung errichtetes Gebäude od. Siegesdenkmal (Tempel, Bildsäule u. ä.), auch Weihgeschenk (alcis, zB. Pompei, maiorum); **β)** **Grabmal,** -stätte, Gruft, bfd. Familienbegräbnis, mit u. ohne sepuleri (Scipionum, Caecilii). **b)** *pl.* schriftliche Denkmäler, Urkunden, Akten (-a publica privataque, vetustatis, -a et litterae schriftliche Denkmäler, -a rerum (gestarum) Geschichtswerke, -bücher, annalium Jahrbücher der Geschichte, orationum urkundlich aufbewahrte, noch vorhandene Reden); bfd. Memoiren (-is alcis commendari).

Mŏpsĭi, ōrum *m* Patrizierfamilie in der sammitischen Stadt Compsa. — **Mŏpsĭāni,** ōrum *m* Anhänger der Mopsischen Familie.

Mŏpsŏpĭă, ae *f* (Μοψοπία) alter Name Attikas, nach einem König Mopsōpus. — *adj.* **Mŏpsŏpĭus** 3 = *attisch.

Mŏpsŭs, ī *m* (Μόψος) Mannesname. Bfd. bekannt: **1.** Lapithe, Teilnehmer an der Kalydonischen Jagd und an der Argonautenfahrt, Seher. — **2.** Kreter, Gründer der Orakel zu Kolophon und zu Mallus in Cilicien. — **3.** Hirtenname.

⊙mŏrā[1], ae *f* (Fw., μόρα) More (Abteilung des spartanischen Fußvolkes von etwa 600 Mann = Bataillon; sie zerfiel in vier Lochen).

mŏrā[2], ae *f* **Aufenthalt, Verzug, Verzögerung.** Zögern, Aufschub, Verschub, Säumnis, auch *pl.* (comitiorum, belli, deditionis, tridui, fluminis durch den Fluß verursacht, dicendi weitläufige Reden, inter moras senatūs Geschäftsverschleppungen; moram temporis quaerere, dum Zeit zu gewinnen suchen, bis; paululum morae habere, dum ein wenig warten müssen, bis; res habet moram erleidet; moram alci rei od. alci inferre od. afferre, facere; moram interponere od. intericere, *moliri; *moras agitare und *moram trahere länger zögern; nulla m. est es steht nichts im Wege, es kann sogleich geschehen; per me nulla m. est od. nulla in me est m. ich halte es nicht auf; sine mora od. nullā interpositā morā, *haud mora od. *nec mora (est) ohne Verzug, unverzüglich, sofort; *inter moras unterdessen, mittlerweile; *m. longa est m. *inf.* es wäre zu weitläufig, es würde zu lange aufhalten; est alqd in mora, quominus od. ne etw. verhindert, daß; nihil in mora habere, quominus nicht zögern, zu; nulla m. exoriri potest, quominus od. ne; nulla m. fit, quin). Meton. **a)** (auf dem Marsche) Rast, Rasttag. **b)** (in der Rede) Pause. **c)** *Länge der Zeit, Zeitraum, Dauer (annua, belli, laboris, longa medii temporis lange Zwischenzeit, morā mit der Zeit, allmählich). **d)** Grund der Verzögerung, Hindernis, Hemmnis, auch *pl.* (*elipei, *loricae, restituendae Capuae, *omnes moras rumpere); v. Pers. = *Verzögerer (pugnae).

E. Eig. Bedenken, Nachsinnen, *Vmer,* cf. memor.

mōrālĭs, ĕ (mos) die Sitten betr., moralisch, ethisch.

mōrātŏr, ōris *m* (moror) **a)** Zögerer, bfd. Nachzügler, Marodeur. **b)** Verzögerer (publici commodi); bfd. (vor Gericht) Nebenkläger (Winkeladvokat, der nur auftrat, um durch Winkelzüge aller Art den eigentlichen Klägern Zeit zur Sammlung u. Erholung zu verschaffen, etwa = Lückenbüßer).

mōrātŭs[1] 3 *part. pf.* v. moror.

mōrātŭs[2] 3 (mos) **a)** irgendwie **geartet** od. **geartet,** beschaffen (homo bene m., civitas optime -a, *venter male m. unersättlich). **b)** mit guter Charakterzeichnung (*fabula recte -a). **c)** charaktervoll, charakteristisch (poëma); übh. angemessen (narratio).

mōrbŭs, ī *m* **Krankheit,** körperlich u. geistig (corporis, oculorum, animi; longus, gravis, levis, difficilis

ſchwer zu heilen, comitialis Epilepſie, regius Gelbſucht; morbo mori u. interire, absumi, confici, implicari, affici, affligi, in morbum cadere od. incidere, ex morbo convalescere, morbus discedit ab alqo); auch übtr. (*caeli ſchädliche Luft, ungeſundes Klima), bſd. geiſtig Gemütskrankheit, Leidenſchaft, Wahnſinn, Raſerei, krankhafter Zuſtand, Zerrüttung, bſd. krankhafte Neigung, Sucht. Insb. a) meton. Krankheitserſcheinung, meiſt *pl.* b) perſonif. Morbi als Dämonen in der Unterwelt.

E. Wohl aus *moro-dhos „ſterben machend", zu morior + *Vdhē* (cf. facio).

†mōrdāx, ācis (mordeo) [unfl.] (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ĭtĕr**) **beißend, biſſig.** v. Tieren (canis), übtr. auch von Sachen (ferrum ſchneidende Axt. urtica ſtechend, rumex beißend, limā mordaciter uti ſcharf). übtr. a) **biſſig** mit Worten, von Perſ. und Sachen (Memmius, Cynicus, carmen, invidia). b) (v. Geſchmack) bitter, ſcharf (fel).

mōrdĕō, mŏmōrdī, mōrsŭm 2. **beißen** (*abs.*, zB. canes mordent; alqm j-n, alqd etw. und in etw., zB. *iaculum od. *hastile, *harenas od. *humum ore); auch **ſtechen** (v. Inſekten, Brenneſſeln u. ä.). *fauces (pabula dente), *venagen (vitem); *subst.* *mŏrsă, ōrŭm *n* Bißchen, Stückchen. übtr. a) *(v. Schnallen, Haken u. a.) in etw. einbeißen = etw. ergreifen, faſſen, zuhaken (fibula mordet vestem, iuncturas eingreifen in). b) *(v. Flüſſen) beſpülen (rura). c) *(v. Hitze, Kälte, Luft u. a.) angreifen, verletzen, brennen, ſengen (aestus oleam, frigora parum cautos mordent). d) j-n durchhecheln od. durchziehen (*alqm dictis); übh. **kränken, wehe tun**, quälen, verletzen, verwunden (*abs.*, zB. paupertas mordet, od. alqm, zB. epistulae tuae me momorderunt, conscientiā od. *dolore morderi).

E. *Vsmerd* beißen, griech. σμερδνός furchtbar. ahd. smërzan = nhd. ſchmerzen, ahd. smërzo = nhd. Schmerz.

mŏrdĭcŭs (mordeo) *adv.* **beißend**, mit den Zähnen (m. auferre alqd abbeißen); übtr. mit allen Kräften, hartnäckig, durchaus (m. tenere alqd etw. od. an etw. feſthalten, zB. perspicuitatem, verba).

†mōrĕtŭm, ī *n* (cf. morior = zermalmen, mortarium Mörſer) [poet.] Mörſergericht (ein aus den verſchiedenſten Beſtandteilen zuſammengeſetztes kaltes Gericht der Landleute, von ſüßem, würzigem Geſchmack).

mŏrĭbŭndŭs 3 (morior) a) **ſterbend**, im Sterben liegend, dem Tode nahe (homo, *anima, *dextera erſtarrend). b) *ſterblich (membra). c) *tödlich, ungeſund (sedes).

mōrī-gĕrŏr 1. (klaſſ. ſelten ſtatt morem gero) j-m **willfahren** od. zu Willen ſein, Folge leiſten, ſich nach j-m bequemen od. richten, aus Fügſamkeit od. Gefälligkeit (alci u. alci rei, zB. voluptati aurium).

Mŏrĭnī, ōrŭm *m* belgiſches Küſtenvolk in Gallien in der nördlichen Pikardie, zwiſchen Schelde und Lys.

mŏrĭŏr, mŏrtŭŭs sŭm 3. **ſterben**, den Tod finden (re u. ex re, zB. morbo, fame, frigore, (ex) vulnere. sua manu, desiderio; pro patria. in suo lectulo; ab alqo von j-m getötet werden; Schwurformel: moriar, si od. ni ich will des Todes ſein, wenn oder wenn nicht). *part.* α) moriens ſterbend, dem Tode nahe, auf dem Totenbette (voces morientes eines Sterbenden); β) mortuus tot, nach dem Tode, *subst. m* Toter, Leiche (mortuum in domum inferre, alqm a mortuis excitare); γ) moriturus im Begriff zu ſterben, zu ſterben entſchloſſen, dem Tode verfallen od. geweiht. übtr. (v. Sachen) **abſterben**, hin-, **erſterben**, vergehen, entſchwinden, erlöſchen, ſich verlieren, kraftlos werden, aufhören (lacerti, *manus, *artus, *lumina brechen, *vultus, *segetes, *herba, *flamma, hominis memoria, sermo, vox, leges mortuae verſchollene, *gratia, *libertas).

E. *Vmar, mor* aufreiben, ſterben (= *Vmel* zermalmen, zerreiben, cf. molo u. mollis), ſtr. márate er ſtirbt = lat. moritur, ſtr. mṛtás = lat. mortuus, ſtr. mṛtis Tod = lat. mors, ſtr. mártas u. mártyas ſterblich = lat. mortalis, ſtr. mṛṇāti er zermalmt = griech. μαραίνω aufreiben; griech. βροτός ſterblich (aus *μροτός); got. maúrthr = ahd. mord = nhd. Mord: mors, morbus. [poet.*morīri).]

F. *part. fut.* moriturus; *inf. praes.* mori (altlat. und)

mōrŏr 1. (mora) 1. *intr.* vorübergehend als Fremder an einem Orte **ſich aufhalten, verweilen**, verziehen (diutius, ad Vesontionem, Brundisii, paucos dies in castris. triduum in provincia, apud oppidum, apud alqm. cum alqo; auch übtr. in re bei etw., zB. in rebus administrandis, in armis civilibus). Bſd. a) auf ſich warten laſſen, ausbleiben (auxilia, iumenta). b) **zögern, ſäumen.** Anſtand nehmen (*abs.* oder mit *inf.*, zB. alci bellum inferre; auch m. quominus bzw. *quin; *morando nach und nach, allmählich). — 2. *trans.* **aufhalten.** hinhalten, **verzögern.** warten laſſen, Weitläufigkeiten verurſachen, **hindern.** hemmen (*abs.*, zB. nullo morante da niemand hinderte od. wehrte, ne multis morer um es kurz zu machen, kurz; alqm u. alqd, zB. amicum, te, *Orcum warten laſſen, agmen, iter u. impetum alcis, manum und spem alcis, victoriam. *alci lucem arte j-m das Leben künſtlich friſten. *vota; alqm ad spem j-n in ſeinen Hoffnungen mäßigen od. ſtören; alqm a re j-n an etw. hindern, zB. a fuga, ab itinere; m. quominus bzw. *quin). Insb. a) **nihil moror:** α) (als Ausſpruch des Richters) alqm ich halte j-n nicht weiter auf, habe j-m nichts weiter an; β) ich ſtehe nicht an, bin ſogleich bereit (m. *inf.* od. quominus); γ) (zuſtimmend) ich habe nichts dagegen, meinetwegen mag od. mögen (m. *acc. c. inf.*, zB. *nihil moror eos salvos esse); δ) *ich mache mir nichts aus etw., kümmere mich nicht um etw., will nichts wiſſen von etw. (alqm u. alqd, zB. istius modi clientes, dona, vina, officium; mit quominus, m. *acc. c. inf.* u. indir. Frage). b) *feſſeln, unterhalten. erfreuen (alqm u. alqd, zB. spectatorem od. populum novitate, carmina aures alcis morantur).

mōrōsĭtās, ātis *f* (morosus) **mürriſches** od. launiſches **Weſen.** Grämlichkeit, Eigenſinn, Pedanterie.

mōrōsŭs 3 (mos, eig. voller Eigenheiten) (m. *comp.* und *sup.*; *adv.* **-ē**) **mürriſch.** grämlich, launiſch, **eigenſinnig**, pedantiſch, wunderlich, v. Perſ. u. *Sachen (homo, senes. *canities pedantiſches Alter); übtr. *(v. Sachen) hartnäckig (morbus).

Mŏrpheus, ĕī u. *ĕŏs *m* (Μορφεύς v. μορφή, eig. Bildner der Traumgeſtalten) Traumgott (Sohn und Diener des Schlafgottes). Cf. V.-V. II. 3.

mōrs, tĭs *f* (morior) das Sterben, **Tod** im allg., ſowohl der natürliche als der gewaltſame (necessaria, voluntaria, repentina, honesta, turpis; m. naturae finis est; mortem alci afferre u. inferre, alci morti esse j-m den Tod bringen. morte multare und *punire alqm, mortis poena, mortem sibi consciscere ſich den Tod geben, mortem expetere den Tod ſuchen, obire e-s natürlichen Todes ſterben, oppetere mutig od. willig in den Tod gehen. occumbere e-n gewaltſamen Tod finden, bſd. in der Schlacht. ad mortem se offerre pro patria. mortem deprecari um ſein Leben bitten, *m. extrema u. suprema die letzten Augenblicke. *multa ſicherer). Insb. a) *pl.* Todesfälle, -arten, -gefahren. Tod in jeder Geſtalt (multae clarae mortes pro patria oppetitae, *omnes per mortes animam dare, *imago mortium). b) meton. *Leiche, Leichnam. Toter (campi morte conteguntur, mortem morti exaggerare). c) *Mord = (Mord-)Blut (ensis multa morte mit ſtrömendem Blute). d) (perſonif.) Mors Tod = Todesgottheit (griech. Θάνατος).

F. *abl. sg.* mortĕ u. *-ī; *gen. pl.* mortium.

mŏrsŭs, ūs *m* (mordeo) das Beißen, Biß (avium, serpentis, canum, *morsu appetere alqd nach etwas beißen). Insb. a) meton. *das Einbeißende, Festhaltende (uncus gebogener Zahn des Ankers, roboris Klemme, d. h. die Baumwurzel, die einer Zange gleich die eingeklemmte Speerspitze festhält). b) übtr. α) *das Einbeißen in etw. = Verzehren (mensarum); β) *bissiger od. hämischer Angriff, Kränkung; γ) bittere Empfindung, Bitterkeit, Schmerz, Ärger, Verdruß (aleis rei e-r Sache u. über etw., zB. animi, doloris, *curarum, *exsilii, intermissae libertatis).

mŏrtālis, e (mors) (m. *comp.*) dem Tode unterworfen, **sterblich** (corpus, animal, *hostis), oft mit dem Nebenbegriff der Beschränktheit, Hinfälligkeit, Unvollkommenheit = staubgeboren. *subst. m* Sterblicher, Mensch, Menschenkind, Erdensohn, bid. im Ggsz. zu den Göttern od. (klass.) in Verbindung mit nemo, multi, plurimi, omnes, cuncti. übtr. a) (v. Sachen) **vergänglich**, hinfällig, vorübergehend (leges, inimicitiae). b) (prägnant) Sterblichen zukommend, von Sterblichen ausgehend, **irdisch, menschlich**, Menschen-... (condicio vitae, opera, *facta, *sors, *manus, *arma von Menschenhand verfertigt, *cura Pflege der Menschen, *vulnus von der Hand eines Menschen beigebracht, *malum natürlich). *subst.* mŏrtālĕ *n*, meist *pl.* mŏrtālĭă *n* Menschliches, irdische Dinge oder Taten, Menschenschicksal, menschliche Leiden, Elend.

mŏrtālĭtās, ātis *f* (mortalis) **Sterblichkeit**, übh. Vergänglichkeit. Meton. a) *Sterbliche Natur, Menschennatur, Zeitlichkeit (-tem explere das Zeitliche segnen). b) *(kontr.) Menschheit, die Menschen.

mŏrtĭ-fĕr, fĕrā, fĕrum 3 (mors, fero) (*adv.* **-ē**) **todbringend, tödlich** (morbus, vulnus, plaga, poculum, *bellum). *subst.* **-ŭm**, ī *n* tödlicher Stoff, todbringendes Mittel.

†mōrŭm, ī *n* (Lw., μόρον) [nachkl., poet.] a) Maulbeere. b) *Brombeere.

†mōrŭs, ī *f* (morum) [nachkl., poet.] Maulbeerbaum.

mōs, mōris *m* **1. Wille** od. Eigenwille e-s Menschen, vorkl. u. poet. (*pervincere mores alcis den Eigensinn); klass. nur morem gerere willfahren od. zu Willen sein, sich fügen, Folge leisten, cf. morigerari (alci und alci rei, zB. adulescentulo, voluntati alcis). Meton. *Vorschrift, Gesetz, Regel (mores viris ponere, bonis moribus regi, more palaestrae, sine more regellos, zügellos, in morem regelmäßig, gehörig). — **2.** bestehende od. herkömmliche **Sitte, Gewohnheit**, Herkommen, **Brauch**, Einrichtung, Verfahren, Mode (bonus, malus, antiquus, patrius, novus, militaris; alcis u. alcis rei, zB. hominum, Persarum, civitatis, meus, proelii, *sacrorum, rogandi iudicis; alius alio more vivit, legi morique parēre, in morem venire u. *vertere zur Sitte werden, contra morem maiorum, *supra morem ungewöhnlich; more bzw. moribus od. *ex, de more nach der Sitte oder Gewohnheit, zB. militari, Gallico, meo, suo, omnium, more et exemplo nach dem herkömmlichen Verfahren; mos od. moris est alci u. alcis m. ut, auch m. *inf.* u. *acc. c. inf.*); im üblen Sinne Unsitte. Insb. a) **Art und Weise**, Beschaffenheit, Natur (usitatus, *mirus, *caeli, *siderum; more u. *ad, in morem od. *in more alcis nach Art j-s, wie jmd, zB. victorum, latronum, pecudum, *turbinis); bid. *Mode = Tracht (vestis). b) *pl.* **Sitten** = α) Benehmen, Betragen, Lebenswandel, Wandel (praefectus morum Sittenrichter); β) Denkart, Gesinnung, **Charakter**, Wesen, Individualität (boni, mali, feri, perditi, suavissimi, integri, patris; alcis mores corrigere, morum similitudo, pro suis quisque moribus, vir morum veterum von alter Biederkeit); übh. Sittlichkeit, Gesittung, prägnant gute od. (meist) schlechte Sitten (his moribus beim heutigen Zeitgeiste, id per mores nostros non licet). — (*gen. pl.* morum.)

E. Wohl zu griech. μάσμαι u. μῶμαι: streben, trachten, got. moths = ahd. muot = nhd. Mut, Ge-müt.

Mōsă, ae *m* Fluß im Belgischen Gallien, jetzt Maas.

Mōschŭs, ī *m* (Μόσχος) Rhetor aus Pergamum, der, zur Zeit des Horaz wegen Giftmischerei angeklagt, von Torquatus und Asinius Pollio verteidigt wurde.

Mōsĕllă, ae *m* (*demin.* v. Mosa) Nebenfluß des Rheins im Belgischen Gallien, jetzt Mosel.

Mōstēnă, ae *f* Stadt in Lydien nordwestlich von Sardes. — Einw. **Mōstēnī**, ōrum *m*.

mōtĭo, ōnis *f* (moveo) **Bewegung** als Handlung od. Zustand: übtr. Gemütsbewegung, Erregung, Affekt.

†mōto 1. (*intens.* v. moveo) [nachkl., poet.] hin und her bewegen (alqd).

mōtŭs, us *m* (moveo) **Bewegung** meist als Zustand = das Sichbewegen od. Bewegtwerden (alcis und alcis rei, zB. remorum, siderum, navium, caeli, capitis, *pedum, *oculorum, *hastarum); bsd. Lauf, Gang, Wendung (se movere ad motus fortunae sich wenden, wohin das Glück sich neigt = den Mantel nach dem Winde hängen), Erschütterung (terrae Erdbeben, *Austri motus das Toben), *Aufbruch, Abreise, Abfahrt (alcis, futurus). Insb. a) **Körperbewegung**, bsd. kunstmäßige, klass. nur *sg.* (corporis, *palaestricus, indecorus, *decens); bsd. α) Geste, Gestikulation des Redners und des Schauspielers; β) *taktmäßige Bewegung, Tanz (motūs Ionici, motus Cereri dare Tänze aufführen). b) militärische Bewegung, Schwenkung, Manöver (militum). c) übtr. α) **Gemütsbewegung**, Aufregung, Erregung, lebhafte Empfindung, **Leidenschaft**, Affekt, Unruhe (turbatus, duleis, iucundus, magnus, nimius, *varius, animi, mentis). β) **geistige Bewegung** oder Tätigkeit, Regsamkeit, Wirksamkeit, *pl.* Regungen, Gedanken (animi u. mentis Verstandestätigkeit, celer cogitationis schneller Gedankenflug), auch **Trieb, Antrieb**, Anregung, Begeisterung (*divinus, *insanus, naturae, sine motu animi). γ) **politische** od. aufrührerische **Bewegung**, Erhebung, **Aufstand**, Aufruhr, Unruhe (servilis, urbanus, *civicus, civitatis, populi, Catilinae, Galliae, Gallorum, temporum; motum afferre rei publicae); selten in gutem Sinne Erhebung (Italiae); auch politische Umwälzung (Persarum imperium magno motu concutere, *orbis terrarum).

mŏvĕō, mōvī, mōtŭm 2. **bewegen**, in Bewegung setzen (ursprüngl. durch Fortschieben): **1.** vom Orte bewegen, **fortbewegen**, -bringen, -schaffen, **entfernen** (alqm u. alqd, zB. *feminas, saxum, turrim, *silvas, *plumas wegwehen, *catulos leaenae zu rauben suchen, *mensam die Tafel aufheben, fluctibus moveri fortgetrieben werden, *copias od. *agmen aufbrechen lassen, castra das Lager abbrechen = aufbrechen, abziehen, weitermarschieren, vorrücken, signa zum Kampfe ausrücken; alqd loco od. re, de, ex, a re, in u. ad alqd, zB. fundamenta od. signum loco, *armenta stabulis hinaustreiben aus, signa e castris u. ex loco, *oculos a vultu alcis abwenden von, *mare ex profundo, *Martem in proelia mit Kriegsmacht zum Kampfe ausziehen). Insb. a) **movere** *intr.* = **se movere** od. (selten) Pass. **moveri** sich (fort)bewegen, sich wegbegeben, sich **entfernen**, weggehen, **aufbrechen**, abmarschieren, weiterziehen (hinc od. istinc, se loco u. ex eo loco, se ex urbe, se de Cumano od. castris, ab urbe, ex Biturigibus in Aeduos, ad Gergoviam, sese ad bellum, *in arma moveri zum Kampfe ausrücken: res moventes bewegliche Dinge od. Habe = res quae moveri possunt). b) vertreiben, **verdrängen**, verjagen, **verstoßen**, ausstoßen (alqm, zB. veros heredes; alqm ex u. de

re od. meist bloß re, zB. ex eo loco, de superiore loco in inferiorem, senatu u. de senatu, tribu, sedibus, possessionibus, hostem statu od. gradu aus der Stellung werfen, alqm loco seiner Stelle entsetzen, absetzen, *verba loco ausstreichen, *bellum beenden); übtr. j-n von etw. abbringen (alqm de sententia u. ex opinione, a vero). c) **herbeischaffen**, holen (*vina, *ministros voce, pecuniam ab alqo flott od. flüssig machen; übtr. *fatorum arcana hervorholen = enthüllen). — 2. (an derselben Stelle) **hin und her bewegen**, rühren, regen, schütteln, schwingen, erschüttern (alqd, zB. caelum, *urnam u. *caput schütteln, omnes terras omnia maria Himmel und Erde in Bewegung setzen, *labra beim Beten, *brachia in herbas niederlassen, stecken, *pennas u. alas schwingen, *crinem per aëra flattern lassen, *citharam u. nervos rühren, *tympana schlagen, *bilem u. stomachum alci erregen, *agros u. tellurem umbrechen, auflockern, bearbeiten, *limum aufwühlen, *fluctus aufregen, *mare durchrudern; bes. arma die Waffen ergreifen od. erheben, schwingen, zu den Waffen greifen, adversus alqm und *pro alqo; übtr. alcis sententiam od. *fidem wankend machen, erschüttern). se movere u. P. sich bewegen, sich rühren, sich regen, bes. (er)zittern, (er)beben, tanzen, hüpfen, *(vom Meere) wogen (mons od. *pontus movetur, *venae moventur schlagen, pulsieren, *gemma movetur de palmite treibt, entwickelt sich, *Cyclopem moveri den Zyklopentanz aufführen, histrio se movet extra numerum, se in nullam bzw. neutram partem movere sich für keine Partei rühren od. entscheiden); bisw. steht auch das Akt. *intr.*, zB. terra movet bebt, affectiones moventes wechselnde, momentane, voluptas movens Lust in Bewegung (Ggsz. stans in Ruhe). Insb. a) (geistig) **erwägen**, bedenken, überlegen (*multa oder omne nefas animo, eadem dieselben Pläne hegen). b) **ändern**, **verändern**, verwandeln (nihil, fatum imminens, *formam, *vultum, nihil motum ex antiquo keine Änderung am Hergebrachten). c) auf j-n od. auf etwas **einwirken** od. Eindruck machen, Einfluß ausüben, j-n **beeinflussen**, körperlich u. meist geistig (alqm u. alqd, zB. corpus, bes. übel beeinflussen, angreifen, oculos, plebem, animos iudicum; alqm re, zB. variis causis, consilio, beneficiis, auctoritate, amicitiae memoria); Pass. eine Wirkung erleiden, einen Eindruck empfangen, sich beeinflussen od. bestimmen lassen (re durch etw., zB. populus gratiā oder nobilitate, milites loci insolentiā moventur). Bes. α) j-n besorgt od. bestürzt, bange machen, erschrecken, ängstigen (alqm *metu poenae od. *minis). Pass. bange od. erschreckt werden, sich fürchten (re, zB. *hostium clamore), *(v. Pferden) scheu werden. β) j-n rühren, erweichen (*Manes fletu, Acherunta, plebem oratione od. misericordiā, lacrimae populum movent, morte od. precibus alcis moveri). γ) begeistern (*alqm thyrso). δ) reizen, aufbringen, empören, erzürnen, erbittern (animum alcis u. alci). ε) (politisch) aufregen, in Aufruhr bringen, in Unruhe versetzen, beunruhigen, empören (servitia in Sicilia, res, omnia, quieta). P. in Unruhe geraten, unruhig werden (civitas moveri coepit). ζ) übh. j-n bewegen = anregen oder bestimmen, antreiben, vermögen, drängen (alqm, alqm ad alqd, zB. ad bellum, se movere ad alqd sich zu etw. anschicken; m. ut u. m. *inf.*); P. sich bestimmen lassen. *subst.* moventia *n* Triebfedern. d) etw. (bes. einen Zustand) erregen = **hervorbringen**, hervorrufen, **erzeugen**, veranlassen, verursachen, anstiften (alqd, zB. seditionem, bellum, *tumultūs, discordias, dolorem, indignationem, iocum, risum = sich lächerlich machen, odium ad alqm bei j-m, *odia verbis; alci alqd, zB. admirationem, fletum, misericordiam, suspicionem); bes. α) übh. etw. anfangen, beginnen, ins Werk setzen (bellum, *cantūs anstimmen, *opus maius, *carmina a Iove anfangen mit oder bei, *pugna se moverat hatte begonnen, war im Gange); β) etwas anregen od. aufbringen (mentionem rei, dii numen movent äußern ihre Macht, geben einen Wink); bes. (Verhandlungen) in Gang bringen, etw. zur Sprache bringen, vorbringen (consultationem, actionem, *quaestionem, *historias vortragen).

E. Vmjeu. *mu* schieben, fortschieben. str. mṓvati er schiebt, bewegt. griech. ἀ-μεύομαι vorankommen, übertreffen, ἀ-μύνω fernhalten, abwehren.

mŏx *adv.* **bald**, alsbald, nächstens, demnächst, klass. nur von der Zukunft (m. veniam, mihi scripsit mox se esse reversurum; quam mox wie bald, bes. in indir. Fragen = ob nicht bald, zB. exspecto, quam mox Chaerea hac oratione utatur ich bin neugierig, wie lange es dauern wird, bis, exspectabant, quam mox comitia edicerentur); auch ○(v. Vergangenem und in Aufzählungen) bald darauf, hierauf, später hin (mox deinde bald darauf; primo ... mox zuerst ... alsdann, primum ... deinde ... mox ...post).

E. Str. makṣú- bald, schnell, griech. μάψ übereilt, blindlings.

Mōysēs, is *m* (Μωυσῆς) Moses. Cf. V.-B. III. 3 u. 5.

Mūcĭus 3 Name eines plebejischen, durch Rechtsgelehrsamkeit ausgezeichneten Geschlechts zu Rom. Bes. bekannt: 1. C. Mucius Cordus, später Scaevola Linkhand genannt, berühmt durch sein mannhaftes Benehmen dem Porsena gegenüber 508 v. Chr. — 2. P. Mucius Scaevola, Konsul 133 v. Chr., Beförderer der Pläne des Tib. Gracchus, später Anhänger der Optimaten, bedeutender Jurist. — 3. Q. Mucius Scaevola Augur, 120 v. Chr. Statthalter in Kleinasien, Konsul 117, Schwiegersohn des Lälius, Schwiegervater des Redners L. Licinius Crassus, ehrenhafter Charakter, tüchtiger Jurist und stoischer Philosoph, Lehrer des Cicero u. Atticus. — 4. Q. Mucius Scaevola Pontifex maximus, streng rechtlicher Statthalter in Asien 100 v. Chr., Konsul 95, 82 auf Befehl des jüngeren Marius ermordet, Jurist und Redner. *adj.* **Mucĭus** bzw. **Mucĭānus** 3 (*subst.* **Mucĭā**, ōrŭm *n* das zu Ehren des Q. Mucius Scävola Pontifex von den Provinzialen in Asien gefeierte Fest).

mucrō, ōnis *m* scharfe **Spitze** eines auch noch mit einer Schneide versehenen Instrumentes (zB. eines Schwertes, Dolches, Messers); synekd. **Schwert**, Degen, Dolch, Klinge; übtr. Spitze, Schneide (defensionis tuae, censorii stili, tribunicius Schärfe der Tribunenmacht). [Rtz.]

E. Wohl zu griech. ἀ-μύσσω ritzen, zerfleischen, ἀμυχή

†**mūcŭs**, ī *m* (cf. emungo) [nachkl., poet.] zäher Nasenschleim, Rotz. [(Seefisch).]

†**mūgĭl**, ĭlis *m* (cf. emungo) [poet., nachkl.] Meeräsche(

mūginōr 1. nachdenken, sinnen, über etw. brüten, übh. zaudern. [muttio.]

E. Wohl zu mugio = nhd. muckſen, cf. musso und

mūgīō 4. **brüllen**, v. Rindern (*subst.* *mūgĭentes, ĭum *m* Brüller = Rinder). übtr. *(v. Sachen) brüllen = (er)dröhnen, donnern, brausen, krachen, knarren, (v. Trompeten) schmettern.

E. Lautmalend, eig. mū od. mŭ sagen, griech. μύζω stöhnen, str. muj, múñjati er stöhnt; ahd. mucazan = nhd. muckſen, mucken; verwandt griech. μῦκάομαι = mhd. mūgen = nhd. muhen; ahd. mūtilon murmeln: musso, muttio, auch mūtus.

F. *pf.*-Formen syntov.: mugīsse(m) = mugivisse(m) u. ä.

mūgītŭs, ūs *m* (mugio) das **Brüllen**. Gebrüll der Rinder, auch *pl.*: übtr. das Dröhnen (terrae).

mūlă, ae *f* (mulus) Mauleselin; übh. Maultier.

○**mŭlcĕō**, mŭlsī, mŭlsŭm 2. (mulgeo) [nachkl., poet.] sanft **streichen** oder **streicheln**, um das Rauhe glatt, das

Harte weich zu machen (colla, barbam manu). auch belecken (pueros lingua). Insb. a) ſanft berühren (capillos virga). (vom Winde) fächeln, durchſäuſeln, ſanft bewegen. b) übtr. α) **beſänftigen**, beſchwichtigen, beruhigen, mildern, lindern (alqm u. alqd. zB. tigres carmine, socios verbis od. dictis, hominum feritatem, fluctus, iras, vulnera, corpus ſanft einwiegen); β) erfreuen, **ergötzen**, liebkoſen, ſchmeicheln, bezaubern (alqm carmine oder fistulā, aures, mentes, aethera cantu).

†**Mulcīber**, bĕri und *bri *m* (mulceo, eig. Erweicher, Schmelzer der Metalle) [poet.] Beiname Vulkans; meton. Feuer.

mulco 1. walken, **(durch)prügeln**, mit Schlägen übel zurichten, roh mißhandeln, zerſchlagen, verſtümmeln (alqm u. alqm re. zB. male fustibus od. virgis, *verberibus, *tristi morte, *corpus alcis, *gracilum scrupsen, *alqm parte membrorum an einem Teile); übtr. **übel zurichten** (naves, scriptores).

E. * *melg* beſchädigen, ſkr. mṛṇ- Beſchädigung, marcāyati er beſchädigt, griech. βλάπτω (aus *μλάπτω) ſchädigen: multa Strafe (aus *moleta).

†**mulctrā**, ae *f* u. ***mulctrum** od. ***mulctrārium**, ī *n* (mulgeo) [poet., nachkl.] Melkkübel, Gelte. [**melken**.]

†**mulgĕo**, mulsi, mulctum 2. [vorkl., nachkl., poet.]

E. * *melg* ſtreichen, ſtreicheln, melken (cf. auch * *merg* ſtreichen zu merges). griech. ἀ-μέλγω = ahd. mëlchan = nhd. melken; got. miluks = ahd. miluh = nhd. Milch: mulceo, mulctra.

mulĭĕbris, e (mulier) (*adv.* **-iĕr**) zum Weibe gehörig, **weiblich**, des Weibes, Weiber-..., Frauen-... (vestis, ornatus, tutela, libido, voces, *sexus, *gratia, iniuria Unrecht, dem ein Weib ausgeſetzt iſt, certamen wegen der Weiber; *muliebria pati ſich als Weib gebrauchen laſſen); *subst.* *mulĭĕbrĭa, ĭum *n* weibliche Scham. übtr. **weibiſch**, weichlich, unmännlich (sententia, supplicia, ingenium, luctus, -iter lamentari).

mulĭĕr, ĕris *f* **Weib**, **Frauenzimmer** als das ſchwächere Geſchlecht u. als Trägerin des weiblichen Charakters u. Weſens (m. ancilla weiblicher Dienſtbote). Insb. a) Weib = Ehefrau, Frau, Gattin. bſd. im Gegſ. zu virgo. b) übtr. Weib = Memme. [ſchwächere (?).]

E. Grundform wohl *mul-jes-, *comp.* zu mollis = die!

mulĭĕrārĭus 3 (mulier) einem Weibe ergeben, von einem Weibe gedungen (manus). *subst. m* *Weiberfreund, -jäger.

mulĭĕrcŭlă, ae *f* (*demin.* v. mulier) Weiblein, **kleines** od. ſchwaches (hilfloſes, armes) **Weib**. Bſd. a) leichtfertiges Weib, Dirne. b) übtr. Memme.

mulĭĕrōsĭtās, ātis *f* (mulierosus) Weibertollheit, -ſucht (= φιλογύνεια).

mulĭĕrōsus 3 (mulier) **weibertoll**, -ſüchtig.

mulĭo, ōnis *m* (mulus) Maultiertreiber; auch Schimpfwort.

mulĭōnĭus 3 (mulio) zu einem Maultiertreiber gehörig, eines Maultiertreibers (paenula). [Fiſch).]

mullŭs, ī *m* (ſzw., μύλλος) Rotbart, Meerbarbe (ein)

mŭlsŭm, ī *n.* sc. vinum (mel) Honigwein, **Met** (Miſchung aus Wein, Honig und Waſſer). — *adj.* **mulsus** 3 ſüß, lieblich.

mŭltă, ae *f* (multo) Strafe am Eigentum, in der älteren Zeit an Vieh, ſpäter **Geldſtrafe**, -buße. Strafſumme (alqm -a multare u. coërcere, -am alci dicere beſtimmen, zuerkennen, auferlegen, irrogare, sufferre; committere verwirken, petere beim Volke beantragen). übh. Strafe, Buße zur Sühnung e-r Verſchuldung.

⊙**mŭltātĭcĭus** 3 (multa) [nachkl.] zur Geldſtrafe gehörig, Straf-..., Buß-... (pecunia, aes, argentum).

mŭltātĭō, ōnis *f* (multo) Beſtrafung (bonorum an den Gütern, um die Güter).

†**mŭlti-cāvus** 3 [poet.] (viel)löcherig (pumex).

mŭltifārĭam (cf. bifariam) *adv.* **an vielen Orten** od. Stellen, Seiten (aurum m. defodere).

†**mŭlti-fĭdus** 3 (findo) [nachkl., poet.] vielgeſpalten (faces).

mŭlti-formis, e (forma) vielgeſtaltig.

†**mŭlti-fōrus** 3 (foris[1]) [poet.] viellöcherig (buxus).

mŭlti-iugus 3 u. **-gis**, e (iugum) vielſpännig (equi: übtr. vielfältig, zahlreich, in großer Zahl (litterae).

mŭlti-mŏdis (= multis modis) *adv.* auf vielerlei Art, vielfach, mannigfach.

mŭlti-plĕx, plicis (plico) vielfach geflochten, vielſchichtig (*lorica); bſd. **vielfach gewunden** oder gekrümmt, verſchlungen (vitis serpit multiplici lapsu, *alvus, *domus vom Labyrinth). Insb. a) übh. (nach Zahl und Größe) α) **vielfältig**, **vielfach**, zahlreich, ſtark, viel (corona, praesidium; *pl.* consulatus, fetus); β) **vielmal ſo groß**, vielmal größer (merces, clades; m. quam, zB. damnum m. quam pro numero est). *subst. n* das Vielfache, vielmal mehr (m. accipere). b) übtr. **vielſeitig**, vielerlei, verſchiedenartig, **mannigfaltig**, reichhaltig (res, bellum, ingenium, officium, sermones, terror, cura); auch (v. Pers.) vielſeitig (Plato, vir in(virtutibus m.). Bſd. α) vieldeutig (verborum potestates), ſchwer zu ergründen (hominum naturae); β) unbeſtändig, veränderlich (ingenium, animus, natura).

F. *abl. sg.* -ī; *pl. neutr.* -ia, *gen.* -ium.

†**mŭltĭplĭcābĭlis**, e (multiplico) [poet.] vielfältig.

†**mŭltĭplĭcātĭō**, ōnis *f* (multiplico) [nachkl.] Vermehrung.

mŭltĭplĭco 1. (multiplex) **vervielfältigen**, **vergrößern**, vermehren, erweitern (alqd. zB. regnum, exercitus, aes alienum, usuras erhöhen, gloriam, *metum). Paſſ. wachſen.

mŭltĭtūdō, ĭnis *f* (multus) **Menge**, große Zahl, bedeutende Maſſe (militum, navium, urbium, coniurationis), auch zahlreiches Heer, Übermacht (multitudine fretus). Bſd. große Menge = Volks-, **Menſchenmenge**, -haufe, auch gemeines Volk, Pöbel (imperita, concitata, -nem armare, -nis odium oder iudicium), auch gemeine Soldaten; *pl.* Pöbelhaufen.

†**mŭlti-vŏlus** 3 (volo) [poet.] viel wollend, od. begehrend.

mŭltō 1. (multa) **ſtrafen**, **beſtrafen**, j-n mit einer Strafe oder Buße belegen, durch die er für einen zugefügten Schaden Erſatz leiſtet (alqm re entweder mit etw., zB. multa, poenā, morte, vinculis, exsilio, auch alqd. zB. consilia alcis, vitia hominum ignominiis; oder j-n um etw., zB. pecuniā, bonis, parte agri, *numero equorum; alci multari j-m eine Strafe zu zahlen ſchuldig ſein).

mŭltŭm, ī *n* (multus) (*comp.* plūs, *sup.* plūrĭmum) 1. *subst.* **viel**, **ein großer Teil**, eine große Menge, ein großes Stück (m. *gen.* nur im *nom.* u. *acc. sg.*, zB. militum, viae, auri, vini, virium, iucunditatis, temporis, dici, in u. ad multum diei bis hoch in den Tag; m. posse u. valere viel vermögen od. gelten, *m. est es nützt viel). Bſd. *abl.* **mŭltō um vieles**, **viel**, bei weitem, weitaus, bſd. beim *comp.* (m. maior od. plures, altior, iustior, magis, minus), viel ſeltener beim *sup.* (m. optimus, maximus, formosissimus), auch bei Wörtern mit komparat. Begriff, zB. m. aliter und secus ganz anders, m. ante und post lange vorher u. nachher, m. antecedere u. praestare, malle, anteponere u. ä. — 2. *adv.* a) (vom Grade) (poet. auch *multa) **viel** = **ſehr**, weit, vielmals, bei Verben (zB. m. adiuvare, prodesse, obesse, augere, abesse, amare, superare u. desiderare alqm; non m. nicht ſehr, nicht ſonderlich, wenig, zB. confidere); ſelten beim *comp.* od. bei *adj.* im Poſitiv (zB. m. maius, dispar, vir m. bonus). b) (zeitlich) α) **viel** = **oft**, oftmals, häufig, vielmals (m. esse od. una esse cum alqo, m. esse in re, m. ventitare, m. loqui de re, m. et

diu cogitare, m. in venationibus esse); β) lange (m. morari). — 3. *comp.* **plūs**, plūris *n* **mehr, ein größerer Teil**, eine größere Menge, ein größeres Stück (plus alci debere, plus reddere quam accepisse, plus posse u. valere u. facere, plus est es ist mehr = will mehr sagen, plus minus(ve) mehr oder weniger; m. *gen.*, zB. hominum, praedae, pecuniae, gloriae; m. *abl.*, zB. paulo od. multo plus, plus aequo mehr als billig, uno digito plus habere einen Finger zu viel; non plus quam ebensoviel und ebensowenig). Insb. a) plūris als *gen. pretii* höher, teurer, mehr wert, zB. vendere, emere, aestimare, esse, facere. b) *adv.* plus **mehr, in höherem Grade**, stärker (amare, odisse, alqm plus plusque in dies diligere immer mehr, *plus homine currere schneller als); bsd. (bei Zahlen, mit u. ohne quam, cf. die Gramm.) **mehr als = über, öfter, länger** (non plus quam semel, plus (quam) ducenti milites, plus (quam) decem dies abesse, cum plus (quam) viginti comitibus, plus tertiam partem interficere, numquam plus triduo Romae esse, *plus media parte mehr als zur Hälfte). — 4. *sup.* **plūrīmum**, ī *n* **sehr viel** od. **das meiste**, der größte Teil (pl. posse od. valere od. pollere, quam pl. möglichst viel, cum pl. und ubi pl. hochgerechnet, höchstens; m. *gen.*, zB. auri, temporis, gravitatis). Bsd. a) plurimi als *gen. pretii* am höchsten od. sehr hoch, am teuersten od. sehr teuer (zB vendere, emere, aestimare, esse, facere). b) *adv.* plurimum α) **sehr viel, am meisten** (pl. interest, pl. diligere alqm); β) (zeitlich) meistenteils, größtenteils (Cypri vivere).

multŭs 3 (*comp.* **plūres**, *sup.* **plūrīmus**; *adv.* **mŭltum** s. d.): 1. (nach Zahl u. Menge) **viel, zahlreich**, häufig (vorhanden), reichlich, in (großer) Menge, meist *pl.* (zB. homines, urbes, proelia, anni, multa verba facere, multis verbis weitläufig, multi amici mei viele von meinen Freunden, bene multi recht viele, minime multi äußerst wenige; mit einem anderen beigeordneten *adj.* durch et od. que verbunden, zB. multa et gravia vulnera viele schwere Wunden, multi et magni dolores, multi et varii timores, multae gravesque contentiones; dagegen bei eingeordnetem *adj.* ohne et, zB. multi docti homines viele Gelehrte, multi fortes viri viele Helden, multa secunda proelia viele Siege u. a.; cf. die Gramm.); im *sg.* nur bei Stoffnamen und Abstrakten (zB. aurum, sudor, sanguis, supellex, labor, studium; poet. auch sonst, zB. *multa avis oder *victima, *multus miles = multi milites). *subst.* α) **multī** *m* die Menge, der große Haufe, die gewöhnlichen Menschen oder Redner (unus e multis, orator e multis, numerari in multis). β) **multă** *n* vieles, vielerlei (m. narrare; ne multa u. ne multis, sc. dicam kurz, *quid multa wozu viele Worte? = kurz, quid multis moror?). Insb. a) (von intensiver Fülle und Kraft) viel = **groß, stark, bedeutend**, gewaltig, heftig, laut (pretium, industria, labor, cura, opera, *libertas, *vis, *fama, *numen, *Lydia multi nominis hochgefeiert, *vita inhaltreich, *risus immiges, *amictus dicht, *pax tief, lumen hell, *multa morte bei sicherem Tode; *multum est es ist bedeutend od. wirksam, von Einfluß, es nützt sehr, m. *inf.*). b) (räumlich) groß, weit (m. pars Europae, *tellus, *multus toro iacet lang ausgestreckt). c) (zeitlich) vorgerückt, spät (m. nox späte od. tiefe Nacht, multo die hoch od. spät am Tage, m. lux heller Tag, ad multum diem bis weit in den Tag hinein, multo mane am frühen Morgen). d) (v. der Rede u. dem Redenden) **weitläufig**, ausführlich, breit (oratio, sermo, alqs multus est in re nota). e) **häufig, eifrig**, emsig, unablässig, fleißig (alqs multus instat od. ad vigilias adest, *virtus häufig bewährt, *ars vielfache, multā linguā uti häufig; in re, zB. in agmine, in eodem genere causarum; multum est es ist häufig, man hört es oft); im üblen Sinne aufdringlich, lästig, v. Personen (in aliquo genere). — 2. *comp.* **plūres**, ă, *gen.* ĭum **mehrere, mehr**, zahlreichere, die Mehrzahl, Majorität, klass. stets mit komparat. Sinne, so daß quam folgt od. ergänzt werden kann (plures quam quattuor senatores, pluribus verbis weitläufiger, ausführlicher, quid plura, sc. dicam kurz; unkl. auch *ohne komparat. Sinn = complures). — 3. *sup.* **plūrĭmŭs** 3 **sehr viel** od. **der meiste** (aurum, vestis, labor, salus, *silva dichtester, *coma sehr üppig, *sol größte Sonnenglut, *amnis hoch angeschwollen, *fons, *luna, *Aetna der größte Teil des Ätna, *collis sehr groß oder weit); meist *pl.* **plurimī**, ae, ă die **meisten** od. **sehr viele** (hostes u. hostium, simulacra, saecula; poet. auch *sg.* statt *pl.*, zB. *rosa, cf. Hor. carm. 1, 7, 8).

E. Zu multus cf. melior; zu plūs u. plūrimus cf. plenus; (plus aus *plējos = skr. prāyas **mehr**; plures, altlat. pleores aus *plējōses; plūrimus aus *plēisemos od. *ploisemos).

Mŭlŭccha, ae *m* Grenzfluß zwischen Mauretanien und Numidien.

mūlus, ī *m* **Maulesel, Maultier**; auch Schimpfwort.

E. Aus *mugh-slos zu griech. μυχλός Zuchtesel.

Mŭlvĭus pōns die nördlichste Tiberbrücke Roms, über welche die via Flaminia nach Etrurien führte, jetzt Ponte molle.

Mummĭus 3 (Μόμμιος) Name eines plebejischen Geschlechts zu Rom. Bsd. bekannt: L. Mummius, der als Konsul 146 v. Chr. Korinth eroberte u. zerstörte.

Mūnātĭus 3 Name eines plebejischen Geschlechts zu Rom. Bsd. bekannt: 1. L. Munatius Plancus, Legat Cäsars in Gallien, Freund Cäsars und Ciceros, später Anhänger des Antonius u. (seit 31 v. Chr.) des Oktavian, für den er den Titel Augustus vorschlug. — 2. sein Bruder T. Munatius Plancus Bursa, Volkstribun 52 v. Chr., Pompejaner, Gegner Milos, von Cicero angeklagt u. von den Richtern verurteilt, aber von Cäsar restituiert; im Kriege um Mutina 43 diente er unter Antonius.

Mŭndă, ae *f* Stadt u. röm. Kolonie in Hispania Baetica in der Nähe von Corduba (Schlachten 214 und 45 v. Chr.). — Einw. u. *adj.* **Mŭndēnsĭs**, ĕ.

mŭndānus, ī *m* (mundus[2]) Weltbürger, Kosmopolit.

mŭndĭtĭă, ae u. [vorkl., nachkl.] †**mŭndĭtĭēs**, ēī *f* (mundus[1]) a) ***Sauberkeit**, Reinheit. b) **Zierlichkeit**, Nettigkeit, Feinheit, **Eleganz**, fast immer äußerlich; bsd. α) eitler Prunk; β) Eitelkeit, Putzsucht; γ) (rhet.) Zierlichkeit od. Sauberkeit im Ausdruck; δ) *feinere Geistesbildung od. Lebensart, Anstand.

mŭndŭs[1] 3 (mit *comp.* u. **sup.*) **schmuck**: a) ***sauber**, reinlich, rein, nur v. festen Körpern, unkl. (supellex, cena, liber pumice -us). b) übtr. [auch klass.] **zierlich**, nett, fein, anständig, **elegant**, fast immer äußerlich (homo, cultus, *verba).

E. Vielleicht zu skr. mandâyati er schmückt.

mŭndŭs[2], ī *m* (mundus[1]) 1. Toilettengeräte, **Putz** oder Zierat der Frauen (muliebris). — 2. **Welt**, Weltall (mundi ornatus u. magnitudo, *triformis u. *triplex = Erde, Himmel u. Meer); *pl.* die Welten = Weltkörper. Bsd. a) (gestirnter) **Himmel**, Sternenhimmel (lucens, *arduus). b) *Erde, Erdkreis (pars mundi Zone). c) *Unterwelt (opacus). d) *Menschheit, die Menschen (fastos mundi evolvere).

mūnĕrō (selten), meist **mūnĕrŏr** 1. (munus) a) **schenken** (alci alqd). b) **beschenken**, beehren (alqm re).

mūnĭă *n* (cf. communis) (klass. nur im *nom.* u. *acc.*) Obliegenheiten, **Amtspflichten**, Berufsgeschäfte, Dienste (*abs.* oder m. *gen.*, zB. ducis, candidatorum, belli pacisque, *vitae; m. facere u. exsequi, sustinere, *servare u. a.).

mūnī-cĕps, cĭpĭs *m* u. *f* (munia, capio, eig. an den Bürgerpflichten Anteil nehmend) a) **Bürger(in) eines Munizipiums**. Munizipalbürger(in). b) Bürger(in) desselben Munizipiums, **Mitbürger(in)**, Landsmann (*f* Landsmännin). — (*gen. pl.* municipum.)

mūnĭcĭpālis, ĕ (municipium) zu einem Munizipium gehörig, aus einem Munizipium, kleinstädtisch, Munizipal-... (homo, dolor Schmerz der Munizipalbürger). *subst. m* Munizipalbürger, Kleinstädter.

mūnĭcĭpĭum, ī *n* (municeps, eig. Genossenschaft von municipes) **Munizipium**, Freistadt, eine solche Stadt außerhalb Roms (bis. in Italien), deren Bürger das römische Bürgerrecht und die gleichen Pflichten (munia) gegen Rom hatten wie die cives Romani, in älteren Zeiten = Bundesstadt, seit 338 v. Chr. = römische Bürgergemeinde, seit 90 v. Chr., als alle italischen Städte das römische Bürgerrecht erlangt hatten, = Provinzial- oder Landstadt.

ōmūnificĕntĭă, ae *f* (munificus) **Freigebigkeit**, Mildtätigkeit (in alqm gegen j-n); auch Gnadenakt.

mūnī-fĭcŭs 3 (munus, facio) (*comp.* munificentior, *sup.* munificentissimus; *adv.* -ē) **freigebig**, generös, mildtätig (*abs.* od. in alqm u. in re, zB. in dando).

mūnīmĕntŭm, ī und [poet., spät] ***mūnīmĕn**, ĭnĭs *n* (munio) Schutzmittel: **Befestigung**, Verschanzung, Bollwerk (saepes -a praebent, castrorum, arcis, castra levi -o leichtbefestigtes, *corporis = Panzer); übtr. Schutzwehr, **Schutz**, Stütze (regni, *imperii, libertatis, *ad imbres, -o esse zum Schutz gereichen, zur Deckung dienen, alqd pro -o habere in etw. seine Sicherheit haben).

mūnĭō 4. (moenia) **1.** *intr.* mauern, **Mauern bauen**, Schanzen aufführen, **schanzen**, auch Wege anlegen (muniendo fessus, materia ad muniendum idonea). *subst.* *munientes *m* Schanzer, Bauleute. — **2.** *trans.* a) (Mauern) bauen, (Wege) anlegen oder **bahnen** (iter, viam; übtr. alci viam accusandi oder ad consulatum, aditum sceleribus), (eine Örtlichkeit) gangbar machen (rupem, silvam). b) etwas ummauern od. **befestigen**, **verschanzen**, in Verteidigungszustand setzen (Palatium, collem, castra vallo atque fossā, oppidum operibus, urbes moenibus, locum hibernis für die Winterquartiere; übtr. *sapientia munita verschanzte W. = Bollwerk der W.). übtr. **verwahren**, sichern, **schützen**, schirmen, decken (alqm u. alqd, zB. se, agmen; alqd contra und adversus alqd od. a re vor, gegen etw., zB. contra iniurias od. perfidiam, contra avium morsus, se adversus tela hostium, urbem ab incendio, latus ab hostibus, se ab insidiis hostium). ‖= munivisti u. ā.) **F.** *pf.* -īvī u. -ĭī. — *pf.*-Formen syntkp.: munīstī

mūnītĭō, ōnĭs *f* (munio) a) (abstrakt) **Befestigung** = Errichtung von Befestigungswerken, **Mauerbau**, **Schanzarbeit**, Befestigungsarbeit (castrorum, multum -nis superest, milites -ne prohibere, fossae durch den Graben); auch Wegbahnung, Gangbarmachung (viarum, fluminum Anlegung von Brücken). b) (konkr.) **Befestigung** = **Befestigungswerk**, Verschanzung, Schanze, Verteidigungslinie (castrorum, oppidi, operis festes Schanzwerk, urbem munitionibus saepire, munitionem facere u. perducere); meton. Befestigungsmaterial (-nis causā in silvas discedere).

mūnītō 1. (*intens.* v. munio) bahnen (sibi viam).

ōmūnītŏr, ōrĭs *m* (munio) [nachkl., poet.] a) *Befestiger, Erbauer (Troiae = Apollo). b) Schanzarbeiter. c) Wegbahner, Minierer.

mūnītŭs 3 (munio) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*) **befestigt**, fest (urbs, castra, domus); *subst.* munītă *n* gebahnte Wege. übtr. verwahrt, **geschützt**, sicher (re durch etw., zB. oppidum naturā loci, rex bonorum praesidio; in re in od. bei etw., zB. in sua ratione; contra alqd u. a re vor od. gegen etw., zB. contra cupiditatem alcis, ab hostium ictu).

mūnŭs, ĕrĭs *n* (cf. communis) **1.** obliegende Leistung, **Obliegenheit**, Aufgabe, **Pflicht**, Beruf, Amt, Dienst, Funktion, Verrichtung, die j-m obliegt oder überwiesen ist, teils im allgemeinen, teils in Bezug auf Bürger od. Beamte u. Soldaten = Amtsgeschäft, **Amt**, **Dienst**, Posten, Stelle (alcis, zB. servorum Sklavendienst, regis, principum, civium, interpretum, bestiae Bestimmung, legationis Gesandtschaftsposten, corporis, sapientiae, vitae, militiae od. militare Kriegsdienst, aedilicium, munera rei publicae politischer Wirkungskreis; m. exsequi u. explere, suscipere, munere fungi erfüllen, versehen, munere vacare vom Kriegsdienste frei sein; m. alcis est es ist j-s Aufgabe od. Bestimmung, m. *inf.* od. ut). Bsd. **Leistung**, Last, Abgabe (m. alci imponere auferlegen, liber ab omni munere, m. alci remittere). — **2.** Gefälligkeit, **Liebesdienst**, Gunsterweisung, Gnade (alcis m. verbis augere, *tui muneris sum ein Werk deiner Gnade, munere fungi; bsd. *munere alcis rei mit Hilfe od. vermittelst einer Sache, zB. noctis, sortis, lanae); bsd. *letzter Liebesdienst gegen einen Toten, Bestattung, auch *pl.* (extremum, sollemne, inania, animas decorare supremis muneribus). — **3.** **Geschenk**, Spende, Gabe, Gratifikation, bsd. als pflichtmäßige Leistung oder zu einem bestimmten Zweck (nuptiale, magnum, *divinum; alci m. mittere, alci alqd muneri mittere od. dare zum Geschenk, alqm muneribus donare od. explere, afficere; alcis j-s, zB. regis, *deorum, *Bacchi = Wein, *Cereris = Brot, *Veneris = Schönheit, *maris = Perlen, Purpur; auch übtr., zB. opusculum m. vigiliarum Frucht, solitudinis; alcis rei an etw., zB. pecuniae, agri). Bsd. a) *Opfergabe, Opfer für die Götter (munera templis ferre); bsd. *Leichengeschenk, Totenopfer. b) Spende eines Beamten (bsd. der Ädilen) an das Volk: α) **Festspiel**, öffentliches **Schauspiel**, meist *pl.* (aedilicium, gladiatorium, popularia, magnificentissima Pompei; m. dare u. edere); bsd. Gladiatorenkämpfe; übh. *Festlichkeit; β) *für die öffentlichen Schauspiele errichtetes Gebäude, bsd. Theater; übtr. (von der Welt) Prachtbau (architectus tanti muneris).

mūnŭscŭlum, ī *n* (*demin.* von munus) kleines Geschenk, Angebinde (alieni facinoris aus fremdem Verbrechen erwachsender erbärmlicher Gewinn).

Mūnўchĭă, ae *f* (Μουνυχία) Hafen u. Stadt bei Athen zwischen dem Piräeus und Phaleron. — *adj.* **Mu-**‖ **†mūraenă**, ae *f* s. murena. ‖**nўchĭus** 3.‖

mūrālis, ĕ (murus) **zur Mauer gehörig**, Mauer-... (falx Mauerhaken, pilum Mauerpfile, durch Maschinen geschleuderter Wurfspieß, corona Mauerkranz für den, der zuerst die Mauer einer feindlichen Festung erstiegen hatte).

Mūrcĭă, ae *f* Beiname der Venus (ad Murciae, sc. aedem = ad Murciam).

mūrēnă, ae *f* (Fw., μύραινα) Muräne (schmackhafter, aalartiger Seefisch). ‖nus.‖

Mūrēnă, ae *m* Familie in der gens Licinia, s. Lici-‖

†murĕx, ĭcĭs *m* [nachkl., poet.] **1.** eßbare Stachelschnecke. — **2.** **Purpurschnecke** mit stacheliger Schale. Insb. a) meton. Purpur(farbe) (Tyrius, fulgens, rubens). b) übtr. etw. Spitziges: α) Fußangel (ferreus); β) Felsenriff (acutus).

Mūrgăntĭă, ae *f* **1.** Stadt in Samnium. — **2.** Stadt im Inneren Siziliens, westlich von Katana. — Einw. n. *adj.* **Mūrgăntīnŭs** 3.

†mūrĭă, ae *f* [vorkl., nachkl., poet.] Pökel, Salzlake, die von eingesalzenen Fischen abläuft. (zu griech. μύρομαι fließen). ‖Mause-... (pellis Marderfell).‖

†mūrīnŭs 3 (mus) [vorkl., nachkl.] von Mäusen,‖

mūrmillō, ōnĭs *m* = mirmillo.

mŭrmŭr, ŭris *n* (cf. fremo) das **Murmeln. Gemurmel** sowohl des Beifalls als des Unwillens. poet. auch *pl.* Übtr. *das Rauschen. Summen, Brausen, Tosen, Schmettern. Rollen, dumpfes Getöse, Schall u. ä.

mŭrmŭrō 1. (murmur) **murmeln. murren,** brummen; poet. auch *rauschen, summen u. ä.

†**mŭrră,** ae *f* (Lw., μύρρα) [nachkl.. poet.] **1.** Myrrhenbaum im südlichen Arabien; meton. **Myrrhe.** Saft, der in Tropfen aus der Rinde jenes Baumes hervordringt u. endlich verhärtet, zu Salben gebraucht. — **2.** Flußspat (weißliches, matt glänzendes Mineral, zu kostbaren Gefäßen verwandt).

†**mŭrrĕŭs** 3 (murra) [poet.] **1.** myrrhenfarbig, gelblich, braun (crines). — **2.** aus Flußspat (poculum).

⊙**mŭrtētŭm,** ī *n* (murtus) **Myrtengebüsch.** -wäldchen, -hain. *pl.* Mŭrtetă Örtlichkeit bei Bajä mit Schwefelbädern.

†**mŭrtĕŭs** 3 (murtus) [poet.. nachkl.] von Myrten. Myrten-... (silva); übtr. myrtenfarbig, kastanienbraun (coma). [(rot, als Gewürz gebraucht).]

†**mŭrtŭm,** ī *n* (murtus) [poet.. nachkl.] **Myrtenbeere.**

†**mŭrtŭs,** ī u. *ūs *f* (Lw.. μύρτος) [vorkl.. nachkl.. poet.] **Myrte,** immergrüner Strauch od. Bäumchen, der Venus geweiht; meton. *Myrtenstab, -kranz, -hain.

mūrŭs, ī *m* (cf. moenia) **Mauer** als Bauwerk (murum ducere); bes. **Stadtmauer,** meist *pl.* (aries murum urbis attingit, urbem muris saepire); auch Erdwall, **Damm** (murum perducere, Alpium). meton. *Stadt (patrii muri). übtr. Vormauer = Bollwerk, **Schutz(wehr)** (tranquillitatis, audacia pro muro habetur, *Achilles Graiūm m.).

mūs, mūris *m* **Maus** (rusticus Feldmaus, urbanus Stadtmaus), auch Ratte, Marder, Zobel u. a. Als Eigenname Kognomen in der gens Decia, z.B. P. Decius Mus.

E. Str. mūs = griech. μῦς = ahd. mūs = nhd. Maus.

F. *gen. pl.* murium, selten murum.

Mūsă, ae *f* (Lw., Μοῦσα) **Muse,** meist *pl.* Göttinnen des Gesanges, der Künste u. Wissenschaften, Töchter des Jupiter u. der Mnemosyne, neun an der Zahl:

ἐννέα θυγατέρες μεγάλου Διὸς ἐκγεγαυῖαι·
Κλειώ τ' Εὐτέρπη τε Θάλειά τε Μελπομένη τε
Τερψιχόρη τ' Ἐρατώ τε Πολύμνιά τ' Οὐρανίη τε
Καλλιόπη θ', ἥ δὲ προφερεστάτη ἐστὶν ἁπασέων.

Als Appellat. = **Musenkunst:** a) *Musik, Gesang, Lied, Dichtung, Poesie; b) Künste und Wissenschaften, Gelehrsamkeit, freie Bildung.

Mūsaeŭs, ī *m* (Μουσαῖος) mythischer Sänger u. Seher in Attika, Schüler des Orpheus. Dichter von Hymnen, Weissagungen, Weiheliedern u. a. [röm. Eigenname.]

muscă, ae *f* **Fliege;** übtr. zudringlicher Mensch. Auch

E. Griech. μυῖα (aus *μύσϳα), ahd. mucca = nhd. Mücke. vielleicht zu √*mu, mus* tönen, summen (cf. mugio)?

†**mus-cĭpŭlă,** ae *f* und **-ŭm,** ī *n* (mus, capio) [vorkl., nachkl.] Mausefalle.

muscōsŭs 3 (museus) (m. *comp.*) **moosig.** bemoost.

mūscŭlŭs, ī *m* (*demin.* von mus) **Mäuschen.** übtr. a) **Muskel** am Körper. b) Minierhütte (eine Art Schutzdach, unter dem die Belagerer die feindliche Mauer untergruben).

†**mūscŭs,** ī *m* [vorkl.. nachkl.. poet.] **Moos.**

E. Cf. ahd. mos u. mios = nhd. Moos = engl. moss.

mūsĭcă, ae und *-ē, ēs *f* und **mūsĭcă,** ōrŭm *n* (Lw., μουσική) **Musik,** Tonkunst, Gesang (musicis penitus se dare); im weiteren Sinne Musenkunst, Poesie. Kunst u. Wissenschaft, höhere Bildung. Cr. V.-B. I.1.

mūsĭcŭs 3 (Lw., μουσικός) die Musik betreffend. **musikalisch** (leges, *sonus, *certamen). auch **tonkundig.** *subst.* a) **-ŭs,** ī *m* **Musiker,** Tonkünstler; b) **mūsĭcă,** ōrŭm *n* **Musik** = musica, ae *f.*

Mūsōnĭŭs Rūfŭs, ī *m* aus Volsinii, stoischer Philosoph in Rom zur Zeit des Tiberius und Nero, Lehrer des Epiktet. [musso.]

⊙**mussĭtō** 1. (*intens.* von musso) [vorkl., nachkl., poet.] = ⊙**musso** 1. (Lw., μύζω, cf. mugio) [vorkl., nachkl., poet.] halblaut reden, **in den Bart murmeln,** leise vor sich hinsprechen, nicht laut werden (clam, inter se per metum), *(v. Bienen) summen. Meton. nicht mit der Sprache herauswollen, **sich bedenken,** hinter dem Berge halten, schwanken, zaudern (*abs.* od. m. **inf.*. z.B. dicere; m. indir. Frage); *(von Tieren) zagen, bangen.

mustăcĕŭm, ī *n* (mustum) Lorbeer-. Hochzeitskuchen, zu dem das Mehl mit Most angemacht u. mit Lorbeerblättern verseht wurde; sprichwörtlich: laureum in mustaceo quaerere sich auf eine wohlfeile Weise ein Lorbeerkränzchen zu erhaschen suchen.

mustēlă, ae *f* Wiesel.

mūstŭm, ī *n* **Most.** junger Wein; meton. *Weinlese, Herbst (centum musta videre = hundert Jahre).

E. *adj.* mustus 3 jung, neu; mustum, sc. vinum.

Musulamĭī, ōrŭm *m* numidische Völkerschaft südlich vom Gebirge Aurasius, später nordwestlich von Theveste.

Mūtă, ae *f* (mutus, eig. die Stumme) Nymphe, sonst Lara od. Tacita genannt, die Jupiter wegen ihrer Geschwätzigkeit stumm machte.

mūtābĭlis, ĕ (muto) (m. *comp.*) **veränderlich.** wandelbar, wechselnd, launisch, unbeständig, von Personen u. Sachen (homo, animus, *pectus lenisam). [(mentis).]

mūtābĭlĭtās, ātis *f* (mutabilis) Veränderlichkeit.

mūtātĭō, ōnis *f* (muto) **Veränderung,** Umwandlung, Vertauschung, **Wechsel** (rerum, coloris, consilii, locorum Ortsveränderung, victus, vestis, castrorum Verlegung). Bes. a) (politisch) Umwälzung, Umsturz (rerum des Staates, rei publicae). b) Gegenseitigkeit, Wechselseitigkeit, Austausch (officiorum).

mūtīlō 1. (mutilus) **verstümmeln** (aures, nasum, *colubram, *corpora securibus); übtr. vermindern, verkleinern (exercitum).

mūtīlŭs 3 **verstümmelt.** gestutzt, abgestumpft (alces cornibus -ae an den Hörnern); übtr. (von der Rede) = ungebührlich abgekürzt (mutila loqui). [verstümmelt.]

E. Zu griech. μύτιλος verstümmelt. cf. auch μιστύλλω

Mūtĭnă, ae *f* Stadt im Zisalpanischen Gallien, an der via Aemilia, jetzt Modena. — *adj.* **Mūtĭnēnsĭs,** ĕ.

†**mūtĭō** 4. s. muttio.

mūtō[1] 1. **1. wegbewegen,** wegbringen, **entfernen,** vertreiben (alqm finibus, civitate aus dem Staate jagen. Dianae simulacrum loco, *arbores verpflanzen, versetzen). P. und *se mutare sich entfernen, fortschleichen, wegkommen (hinc; re von od. aus etwas, z.B. *habitu). — **2. wechseln.** tauschen, **vertauschen,** umtauschen (alqm, z.B. ducem, *principem den Herrn wechseln; alqd etw. u. mit etw.. z.B. iumenta die Pferde od. mit den Pferden wechseln, civitatem, arma, itinera, sedem, locum od. solum = anderswohin ziehen. bes. in die Verbannung gehen. orationem od. genus eloquendi mit dem Ausdruck wechseln, Abwechselung in die Rede bringen, res inter se Tauschhandel treiben, *merces vertauschen, vestimenta u. vestem die Kleider wechseln, sich umkleiden. meist = Trauerkleider anlegen. personam die Maske abwerfen = sich in seiner wahren Natur zeigen. verba mutata übertragene, tropische, bes. metonymische; alqd re u. pro re etw. mit od. für, um, gegen etw. vertauschen = tauschweise hingeben für etwas, z.B. bellum pace, studium belli agricultură, praedam vino, victoriae possessionem pace incerta, incerta pro certis, gaudium pro metu, dominos Romanos pro Macedonibus. selten alqd cum re, z.B. nomen legis cum amplificatione vectigalium; alqd cum alqo etw. mit j-m = an j-n vertauschen, z.B. mancipia vino cum mercatoribus). Insb. a) eintauschen, tauschweise annehmen für (alqd re, z.B. victrice patriă victam, *divitias valle Sabina). b) **ändern, verändern,** umgestalten (colorem, testamentum, leges, vultum die Miene verziehen,

ingenium, consilium, rationem belli, sententiam, fidem wortbrüchig werden, nihil de re nichts an etw., zB. de victu; prägn. seine Meinung ändern, zB. neque nunc muto = ich bleibe dabei, de uxore in Bezug auf). Pass. u. (unkl.) Akt. *intr.* **sich ändern**, umschlagen (mens od. fortuna mutatur, odor od. annona nihil mutavit hat sich nicht geändert, mores und animi mutant, aestus mutabat; in alqd in etw. umschlagen od. übergehen, zB. res in advorsa mutantur, *in superbiam). e) **verwandeln**, eine andere Gestalt geben, umschaffen (*socios Ulixis, *colorem e nigro in album, *alite od. in alitem mutari, *mutatus ab alqo verschieden von j-m; im P. m. *griech. *acc.*, zB. *faciem mutatus im Gesichte, *cursus in Bezug auf den Lauf). Bes. γ) umstimmen (alqm od. animum alcis ad misericordiam, *ipsi Laurentes mutati sunt); β) *verbessern od. verschlechtern, verderben (mentem, frontem auiheitern, aura mutata widriger Wind, res mutatae Unglück, vinum mutatum umgeschlagener, fahmiger).

E. Aulat. *moito, *I meith*) wechseln, vertauschen (weitergeb. aus I *mei*, cf. com-munis). itr. méthati u. mithati er wechselt ab, mithás abwechselnd, mithus verkehrt, falsch; griech. μοῖτος Vergeltung, got. maiths Geschenk, maidjan verändern, got. missa-dēds = nhd. Misse-tat (d. h. verkehrte Tat); ‖ mutuus.

†mutō[2], ōnis *m* = mutto.

†mūttĭo 4. [aulat., jüngst] muckſen, leiſe reden (cf. musso).

†muttō, ōnis *m* [poet.] männliches Glied.

mūtŭātĭo, ōnis *f* (mutuor) das Borgen, Anleihe.

mutŭō *adv.* von mutuus.

mutŭōr 1. (mutuus **borgen**, leihen (*abs.* od. alqd u. alqd ab alqo, zB. pecuniam ab amico, *auxilia, *domum mieten); übtr. borgen = **entlehnen**, nehmen (alqd ab alqo und a od. *de re, zB. subtilitatem ab Academicis, consilium ab amore, verbum a simili).

mūtŭs 3 **ſtumm**, ſprachlos, ſchweigend, von lebenden Weſen (homo, magistratus, bestia, pecus); übtr. (von Sachen) ſtumm, ſtill, lautlos (locus, forum, solitudo, imago, *silentium, *quies, *artes ſtille Künſte, über die man ſchweigt = die wenig Ruhm bringen).

E. Str. mûkas stumm, *I mû* muckſen, unartikulierte Laute von ſich geben, cf. mugio. ‖ = Trebula.

Mūtuscă, ae *f* Stadt im Sabinerlande, reich an Oliven.

mūtŭus 3 (cf. muto) (*adv.* **-o**, ſelten **-ē**) **a) geborgt, geliehen** (pecunia, aes, argentum, frumentum; pecuniam mutuam dare alci j-m borgen od. leihen, sumere ab alqo von j-m borgen od. leihen, exigere als Darlehen fordern, praecipere als Anleihe im voraus nehmen; aes mutuum reddere). *adv.* **-o** leihweiſe, auf Borg, entlehnt (*naves -o ab alqo petere). **b) wechſelſeitig, gegenſeitig**, beiderſeitig (beneficia, amor, aemulatio, caritas, fides, odium, *metus, voluntas, *-a verba reddere Worte wechſeln). *subst.* **mūtŭum**, ī *n* Gegenſeitigkeit, Wechſelſeitigkeit (in amicitia, *per -a wechſelſeitig, untereinander). *adv.* **mūtŭō**, ſelten **-ē** wechſelſeitig, vergeltungsweiſe, zur Vergeltung, wiederum, übh. angemeſſen (alqm diligere, respondere, *officia cum multis m. exercere); ſelten abwechſelnd = vicissim (aestus maritimi m. accedentes et recedentes). Auch beiderſeitig = **gemeinſam** (error, *lacrima, *gemitus).

Mŭtўcē, ēs *f* (Μούτυκα) Stadt im ſüdöſtlichen Sizilien. — Einw. u. *adj.* **Mŭtўcēnsĭs**, ĕ.

Mўcălē, ēs *f* (Μυκάλη) 1. Vorgebirge in Jonien, öſtlich von Samos (Schlacht 479 v. Chr.). — 2. Frauenname.

Mўcēnae, ārŭm u. *-ă, ae *f* (Μυκῆναι) alte Stadt in Argolis, nördlich von Argos, Königsſitz der Atriden. — Einw. **Mўcēnēnsēs**, ĭŭm *m.* *patron. ***Mўcēnĭs**, ĭdis *f* Mycenerin (= Iphigenie). *adj.* **Mўcēnaeŭs** 3.

Mўcōnŭs, ī *f* (Μύκονος) Zykladeninſel nordöſtlich von Delos.

Mўgdōn, ŏnis *m* (Μύγδων) Sohn des Atmon, alter König der Phryger, die nach ihm **Mўgdŏnes**, ŭm *m* (Μυγδόνες) = Phryger (auch Lydier) genannt wurden. — *patron.* ***Mўgdŏnīdēs**, ae *m* Sohn od. Nachkomme des Mygdon; ***Mўgdŏnĭs**, ĭdis *f* Phrygerin (auch Lydierin). *adj.* **Mўgdŏnĭŭs** 3 = *phrygisch (*campi, *opes).

Mўlāsă, ōrŭm *m* (Μύλασα) Stadt in Karien, nordöſtlich von Halikarnaß. — Einw. **Mўlāsēni**, ōrŭm und **Mўlāsēnsēs**, ĭŭm *m* (*sg.* auch **Mўlāseus**, ĕī *m*, *pl.* Μύλασις = Μυλασεῖς). *adj.* **Mўlāsĭŭs** 3.

Mўndŭs, ī *f* (Μύνδος) Hafenſtadt in Karien, weſtlich von Halikarnaß. — Einw. **Mўndĭī**, ōrŭm *m*.

Mўŏnnēsŭs, ī *f* (Μυόννησος) Vorgebirge und Stadt an der ioniſchen Küſte, weſtlich von Lebedus (Schlacht 190 v. Chr.). ‖ ſchiff.

mўŏpārō, ōnis *m* (Zw., μυοπάρων) leichtes Kaperſchiff.

mўrĭcă, ae und *-ē, ēs *f* (zw., μυρίκη) Tamariske (immergrüner Strauch mit rutenförmigen Ästen und kleinen Blättern, bſd. in Sümpfen wachſend).

Mўrĭnă, ae *f* (Μύρινα) äoliſche Hafenſtadt in Myſien, ſüdöſtlich von Lesbos. ‖ ſchutter.

Mўrmecĭdēs, ae *m* (Μυρμηκίδης) berühmter Elfenbeinſchnitzer.

Mўrmĭdŏnēs, ŭm *m* (Μυρμιδόνες) achäiſcher Volksſtamm auf der Inſel Ägina u. in Südtheſſalien, Untertanen des Peleus, Achilles und Neoptolemus. Cf. V.-B. III. 1, e.

mўrmillo, ōnis *m* ſ. mirmillo.

Mўrō, ōnis *m* (Μύρων) aus Eleutherä, geſchickter Erzgießer um 430 v. Chr., Zeitgenoſſe des Phidias und Polyklitus, bſd. berühmt durch die Darſtellung von Athleten und Tiergeſtalten.

mўrŏthēcĭum, ī *n* (Zw., μυροθήκιον) Salbenbehälter.

mўrrhă, ae *f* ſ. murra.

Mўrrhă, ae *f* (Μύρρα) Tochter des Cinyras, Mutter des Adonis, in einen Myrrhenbaum verwandelt.

mўrrhĕŭs 3 ſ. murreus.

mўrtētŭm, **mўrtĕŭs** ſ. murtetum, murteus.

Mўrtĭlŭs, ī *m* (Μύρτιλος) Sohn des Merkur und der Kleobule, treuloſer Wagenlenker des Oinomaus.

Mўrtŏs, ī *f* (Μύρτος) kleine Inſel an der Südſpitze von Euböa. Davon: **Mўrtŏum mărĕ** Myrtoiſches Meer (Teil des Ägäiſchen Meeres zwiſchen Attika und Kreta).

mўrtŭm, **mўrtŭs** ſ. murtum, murtus. ‖

Mўs, Mўŏs *m* (Μύς) berühmter Künſtler in erhabener Arbeit zu Athen, Zeitgenoſſe u. Gehilfe des Phidias.

Myscĕlŭs, ī *m* (Μύσκελος) Sohn des Argiwers Alemon, Gründer von Kroton in Unteritalien.

Mўsĭă, ae *f* (Μυσία) Landſchaft im nordweſtlichen Kleinaſien zwiſchen Troas und Lydien (bzw. Phrygien). — Einw. **Mўsĭŭs**, ī *m* Myſer, meiſt *pl.*; *adj.* **Mўsĭŭs** und ***Mўsŭs** 3 myſiſch.

mўstăgōgŭs, ī *m* (Zw., μυσταγωγός, eig. Einführer in die Myſterien) Tempelführer, übh. **Fremdenführer**, Cicerone.

mўstērĭŭm, ī *n* (Zw., μυστήριον) **Geheimnis** (alqd tamquam m. tenere); *pl.* **Geheimdienſt**, -kult, **Myſterien**, an denen nur die Eingeweihten teilnahmen (bſd. die der Ceres in Eleuſis); übtr. Geheimniſſe, geheime Künſte, Geheimlehren (rhetorum u. dicendi -a aperire od. enuntiare).

†mўstes, ae *m* (Zw., μύστης) [poet.] Prieſter bei den Myſterien. Auch Eigenname Mystes (= ein in die Myſterien der Liebe Eingeweihter).

†mўstĭcŭs 3 (Zw., μυστικός) [poet.] zu den Myſterien gehörig, geheimnisvoll (vannus Iacchi).

Mўtĭlēnae, ārŭm u. *-ē, ēs *f* (Μυτιλήνη) größte Stadt der Inſel Lesbos (an der Oſtſeite), jetzt Mytilini. — Einw. u. *adj.* **Mўtĭlēnaeŭs** 3 u. ***Mўtĭlēnēnsĭs**, ĕ.

†mўtĭlŭs, ī *m* (Zw., μυτίλος) [vorkl., nachkl., poet.] eßbare Miesmuſchel.

Mўŭs, ūntĭs *f* (Μυοῦς) ioniſche Stadt im nordweſtlichen Karien, am Südufer des Mäander.

N

N. Abkürzung für den Vornamen Numerius.

Nabalĭă, ae *f* Fluß im nordweſtlichen Germanien, wahrſcheinlich der öſtliche Rheinarm.

Năbătaeī, ōrŭm *m* Hauptvolk im Peträiſchen Arabien, ſüdlich vom Toten Meere, mit der Hauptſtadt Petra. — *adj.* **Năbătaeŭs** 3 nabatäiſch, übh. = *arabiſch, morgenländiſch.

Năbĭs, ĭdĭs *m* (Νάβις) Tyrann in Sparta ſeit 206 v. Chr., zuerſt Freund der Römer, dann ihr Feind, 192 von dem Ätolerführer Alexamenes ermordet.

F. *acc.* Nabĭm u. -ĭdĕm; *abl.* -ī u. -ĭdĕ. Cf. V.-B. III.4.b.

†năblĭŭm, ī *n* (*demin.* v. νάβλα) [poet.] orientaliſches Saiteninſtrument, etwa Mandoline.

†nae (Verſicherungspartikel) = ne[1].

†naenĭă, ae *f* ſ. nenia.

Naevĭŭs 3 Name eines plebejiſchen Geſchlechts zu Rom. Bſd. bekannt: **1.** Cn. Naevius aus Kampanien, röm. Dramatiker u. Epiker um 245 v. Chr., Nachfolger des Livius Andronicus, Vorgänger des Ennius, rückſichtslos freimütig, geſt. in der Verbannung zu Utica um 200. Hauptwerk: Epos über den erſten Puniſchen Krieg, in Saturniern. — **2.** S. Naevius, Anhänger der Sullaniſchen Partei, Prozeßgegner des von Cicero verteidigten P. Quinctius 81 v. Chr. — **3.** P. Naevius Turpio, Helfershelfer des Verres. — *adj.* **Naevĭŭs** 3 (porta Naevia zu Rom) u. **Naevĭānŭs** 3 (Hector).

naevŭs, ī *m* Muttermal, Mal, angeborener Flecken.

E. Aus *gnaevos zu gigno.

Naharvălī u. **Nahanarvălī**, ōrŭm *m* Völkerſchaft im Nordoſten Germaniens, an der Weichſel.

Năĭăs, ădĭs u. **Năĭs**, ĭdĭs *f* (Ναΐας, Ναΐς) Fluß-, Waſſernymphe, Najade. Poet. a) übh. *Nymphe. b) meton. *Waſſer. Cf. V.-B. III,1,a,b,e; III,4,b. — *adj.* ***Năĭcŭs** 3 der Najaden.

năm (cf. enim) **1.** (*adv.* der Verſicherung) **in der Tat**, fürwahr, allerdings, klaſſ. ſelten, klar erkennbar in nam mehercule ja wahrhaftig, aber auch ſonſt. — **2.** *cj.*, bald begründend = **denn**, bald erklärend = **nämlich**. klaſſ. ſtets im Satzanfange, poet. auch nachgeſtellt. Bisw. geht der begründende Satz dem zu begründenden voran, bſd. nach Anreden (cf. Hor. carm. 3, 11, 1. Verg. Aen. 1, 731; 2, 374; 5, 533 u. ö.) Insb. a) = zum Beiſpiel. b) bei Erwiderungen (bſd. in Geſprächen) = ja, denn; ja, freilich, ſo daß ſich nam auf ein zu ergänzendes „ja" bezieht, zB. Tune istud dixisti? nam audivi a fratre. Trademusne urbem hostibus? nam necesse est. c) in der ſogen. Praeteritio und in der Occupatio, cf. die Gramm. d) (verſtärkend an Fragewörter gehängt) **denn**, doch, zB. quisnam wer denn? ubinam wo denn? cuiusnam modi? quianam warum denn?, poet. auch vorangeſtellt oder von dem Fragewortе getrennt (zB. quis est nam ludus in undis?).

Namnētēs, um *m* keltiſches Volk Galliens am Nordufer des Liger, mit der Hauptſtadt Condivincum (jetzt Nantes).

năm-quĕ *cj.* der Begründung = nam — (das angehängte que dient nur zur engeren Verbindung mit dem Vorhergehenden) —. klaſſ. ſtets im Satzanfang und meiſt vor Vokalen, ſeit Livius auch an zweiter Stelle und oft vor Konſonanten.

nāncīscŏr, nāctŭs u. nanctŭs sŭm 3. zufällig od. gelegentlich haben, haft werden, **erreichen**, **erlangen**, bekommen, gewinnen (alqm u. alqd, zB. homines idoneos, obsides, immanes belluas, turmas, navem, frumentum, collem, portum, summam potestatem, spatium Zeit gewinnen, spem morae, sorte provinciam Macedoniam; auch übles, zB. morbum, febrim); bſd. zufällig **finden**, vorfinden, antreffen (equitatum, alqm otiosum, *cervum, idoneam tempestatem, castra Gallorum intuta, Sardiniam vacuam ab imperiis, maleficam naturam die Unguſt der Natur erfahren). *part. pf.* na(n)ctus auch *paſſiviſch.

E. *Vnek*, *enek* erreichen, erlangen (redupl. *en-enk*), ſkr. açnóti u. nâçati er erreicht, aças Anteil, griech. ποδ-ηνεκής bis auf die Füße reichend, ἐνεγκεῖν tragen; got. ganah es genügt = ahd. ginah, got. ganôhs = ahd. ginuog = nhd. genug.

Nāntŭātēs, ĭŭm *m* keltiſches Alpenvolk im jetzigen Kanton Wallis und in Savoyen.

†nānŭs, ī *m* (Lw., νᾶνος) [poet., ſpät] Zwerg.

†năpaeŭs 3 (Fw., ναπαῖος) [poet.] zum Waldtal gehörig. *subst.* Năpaeae, ārŭm *f* Talnymphen.

Nār, Nārĭs *m* linker Nebenfluß des Tiber, in Umbrien mündend, ſchwefelhaltig, jetzt Nera.

Nārbō, ōnĭs *m* u. ***Nārbōnă**, ae *f* Handelsſtadt in der römiſchen Provinz Gallia Narbonensis, am Fluſſe Atax, jetzt Narbonne. — *adj.* **Nārbōnēnsĭs**, ĕ.

†nărcĭssŭs, ī *m* (Lw., νάρκισσος) [nachkl., poet.] **Narziſſe** (Blume in mehreren Arten: purpureus, sera comans).

Nărcĭssŭs, ī *m* (Νάρκισσος) **1.** Sohn des böotiſchen Flußgottes Cephiſus und der Nymphe Liriope, verſchmähte die Liebe der Echo und verliebte ſich in ſein eigenes im Waſſer erblicktes Bild, worauf er von Sehnſucht verzehrt und in die Blume Narziſſe verwandelt wurde. — **2.** Freigelaſſener u. Günſtling des Kaiſers Claudius, ſtürzte die Meſſalina, wurde auf Veranlaſſung der Agrippina umgebracht.

†nărdŭm, ī *n* u. **†nărdŭs**, ī *f* (Fw., νάρδος) [nachkl.; poet.] **Narde**, Nardenöl, -ſalbe, koſtbares Parfüm aus dem Orient.

nārĭs, ĭs *f* Naſenloch, *pl.* (u. **sg.*) **Naſe** als Organ des Geruchs und Atmens, bei Pferden Nüſtern (fasciculum ad nares admovere, *copia narium Heer wohlriechender Gewächſe, *naribus uti die Naſe rümpfen, ſpotten); auch Geruchsſinn. übtr. ***feine Naſe** = ſcharfe Beobachtung, Scharfſinn, feines Urteil, *sg.* u. *pl.* (homo emunctae od. obesae naris, acutae nares). *gen. pl.* -ium.

E. Str. nāsā u. nāsikā, ahd. nasa = nhd. Naſe; cf. auch nhd. Nüſter (aus ndd. nuster): nasus.

Narĭstī, ōrŭm *m* ſ. Varisti.

Nārnĭă, ae *f* Stadt am Südufer des Nar in Umbrien, an der via Flaminia, jetzt Narni. — *adj.* **Nārnĭēnsĭs**, ĕ.

†nārrābĭlĭs, ĕ (narro) [poet.] erzählbar.

nārrātĭō, ōnĭs *f* (narro) **Erzählung**, abſtrakt = erzählende Mitteilung, kontr. = das Erzählte (brevis, longus in narrationibus; alcis rei u. de re, zB. rerum gestarum, de Scipione); bſd. (rhet.) Darlegung des Sachverhalts.

nārrātŏr, ōrĭs *m* (narro) Erzähler.

†nārrātŭs, ūs *m* [poet.] = narratio.

nārrō 1. (cf. gnārus) tun tun, **erzählen**, berichten, ſchildern, mündlich od. ſchriftlich mitteilen (alqd u. de re, zB. fabellam, de animo alcis, rem ordine, auch alci alqd; m. *acc. c. inf.*, im P. m. *nom. c. inf.* u. unperſ. m. **acc. c. inf.*; m. indir. Frage). Insb. a) Nachricht bringen (bene od. male gute od. ſchlimme Nachricht bringen, de re). b) übh. **erwähnen**, nennen, ſagen, von etw. ſprechen (alqm u. alqd, zB. Catulum et illa tempora, nescio quid narres, *filium narras mihi ſprichſt du mir von meinem Sohne?, quam mihi

religionem narras was ſprichſt du da von ...?, narra mihi ſag mir einmal, narro tibi laß dir ſagen, das muß ich dir ſagen). [Schminkkäſtchen.]

nārthēcĭum, ī *n* (Fw., ναρθήκιον) Salbenbüchſe.

nārŭs 3 = gnarus.

Narўx, ўcis *f* (Νάρυξ) **1.** Stadt der Opuntiſchen Lokrer in Mittelgriechenland. *adj.* **Narўcĭus** 3 (*Locri die Lokrer aus Naryx, *heros = Ajax, Sohn des Oïleus). — 2. Stadt in Bruttium in Unteritalien, Kolonie der vorigen. *adj.* **Narўcĭus** 3 (*pix, *urbs).

Nāsāmŏnes, ŭm *m* rohes Volk an der Großen Syrte, ſüdweſtlich von Cyrenaika. Cf. V.-V. III, 1, c. — *adj.* **Nāsāmŏnĭăcus** 3.

nāscŏr, nātŭs sŭm 3. (cf. gigno) **geboren** od. **erzeugt werden**, entſtammen, von lebenden Weſen (in urbe, in civitate, Athenis, domi alcis, in amplissima familia, sub alio caelo, in litteris = unter den Wiſſenſchaften aufwachſen, in miseriam sempiternam zu ewigem Elend; alci j-m u. für j-n; m. bloßem *abl.* od. m. ex u. *de, *ab alqo, zB. patre Marte, Musā matre, patre certo, obscuris od. ex eisdem parentibus, ex improbo patre, servā, ex ancilla, matre Scythissa, ex filia alcis, amplissimā od. consulari familia, loco nobili, antiquo genere, *de paelice, *a principibus; cf. die Gramm.). Insb. **a)** übtr. (von Sachen u. Abſtracten) **entſtehen, entſpringen, erwachſen, hervorgehen, herrühren** (*nebulae natae, dissensio, discordia, *alci aemulus nascitur erſteht, *verba in labris, *sermo super cenam; ab u. ex re, zB. facinus a cupiditate, collis a flumine erhebt ſich, pestis homini ab homine, bellum ex victoria, haec postulata ex iniuriis tuis nata sunt; ex hoc nascitur, ut daremus folgt, daß); bſd. *(v. Geſtirnen) aufgehen, erſcheinen (nascens luna Neumondszeit), *(vom Winde) ſich erheben, *(von Perſonen) beginnen, werden (nascens poëta). **b)** (v. Sachen) **wachſen, vorkommen**, ſich zeigen, ſich finden (plumbum ibi nascitur, in ea silva multae ferae nascuntur, *fraga humi nascentia). **c)** *part. pf.* **nātŭs** 3 **geboren**, entſtammt, entſproſſen (*abs.*, zB. post homines natos od. post hominum genus natum ſeit Menſchengedenken, *Macedo natus von Geburt; od. m. *abl.* u. ex alqo od. ex u. a re, cf. oben); auch übtr., zB. sermo, qui natus est nobis uns angeboren = Mutterſprache. Bſd. **α)** zu etw. **geboren** od. **geſchaffen**, von Natur zu etw. beſtimmt od. geeignet, geſchickt (alci rei od. ad u. in alqd, zB. imperio zum Herrſcher od. zum Feldherrn, *servituti, abdomini suo, loca insidiis -a, *otia serendis rumoribus, ad dicendum zum Redner, ad natandum zum Schwimmer, bos ad arandum, Scipio ad interitum Carthaginis, gens in vanos tumultus, viri in arma, *pecus in tuendos homines, *lingua in periuria); **β)** von Natur beſchaffen, geartet (locus ita -us, *versus male -us, pro re nata nach Beſchaffenheit der Sache); **γ)** (m. *acc.* einer Zeitangabe) **alt** (viginti annos natus, maior oder minor sexaginta annos u. älter od. jünger als); **δ)** *subst. m* *Sohn, *f* *Tochter (*abs.* od. m. *gen.*), *pl. m* Kinder, (v. Tieren) Junge (parentes natique, caritas inter natos et parentes, bestiae ex se natos diligunt, ex fratre et sorore nati Geſchwiſterkinder, *nati natorum Kindeskinder).

Nāsīcă, ae *m* (nasus, eig. ſpitznaſig) Zweig der Familie der Scipionen. Bſd. bekannt: **1.** P. Cornelius Scipio Nasica, brachte im Auftrage des Senates das Bild der Idäiſchen Göttermutter 204 v. Chr. nach Rom, kämpfte 193 mit Glück in Spanien, Konſul 191. — 2. P. Cornelius Scipio Nasica Corculum, Schwiegerſohn des älteren Afrikaners, diente unter Aemilius Paulus in Mazedonien, unterwarf als Konſul 155 v. Chr. die Dalmatier, war ein Gegner der Zerſtörung Karthagos. — 3. P. Cornelius Scipio Nasica Serapio, 149 v. Chr. als Geſandter nach Karthago wegen Auslieferung der Waffen geſchickt, Konſul 138, Gegner des Tib. Gracchus, 132 in Aſien geſtorben.

Nāsīdiēnus Rufus reicher Emporkömmling in Rom zur Zeit des Horaz, der trotz alles Strebens, eine Rolle zu ſpielen, ſeine niedrige Geburt u. Gemeinheit nicht verleugnen konnte. [**Nasidianus** 3.]

Nāsīdĭus 3 Name eines römiſchen Geſchlechts. — *adj.*

Nāsō, ōnis *m* (nasus, eig. großnaſig) Kognomen in mehreren römiſchen Familien, zB. P. Ovidius Naso.

Nāsŏs u. **-ūs**, ī *f* (νᾶσος dor. = νῆσος Inſel) Name eines Stadtteils von Syrakus, die Inſel Ortygia umfaſſend. Cf. V.-V. II, 1.

nāssă, ae *f* Fiſchreuſe; übtr. Netz, Schlinge.

E. Aus *nadsa, *Vnād* knüpfen, got. **nati** = ahd. nezzi = nhd. Netz. Cf. auch nodus.

nāstŭrtĭum u. **nāstŭrcĭum**, ī *n* Kreſſe.

E. Aus *nas-torctium = quod nasum torqueat (Varro, Plinius).

nāsŭs, ī *m* (cf. naris) **Naſe** als Teil des Körpers oder Geſichts (*aduncus, *acutus, *pravus, quasi murus oculis interiectus); poet. auch als Geruchsorgan (*alci nullus u. est). übtr. ***ſeine Naſe**, Scharfſinn, ſcharfes Urteil; Naſe auch als Sitz des Spottes (*naso suspendĕre alqm u. alqd, eig. von der Naſe abhangen laſſen = über j-n od. etw. die Naſe rümpfen, ſpotten).

Nāsŭs, ī *f* ſ. Nasos.

†**nāsūtus** 3 (nasus) [nachkl., poet.] **großnaſig**; übtr. naſeweis, hochnaſig, ſpöttiſch.

nātālĭcĭus 3 (natalis) zur Geburtsſtunde od. **zum Geburtstage gehörig**, Geburts-..., Geburtstags-... (sidera, praedicta Nativitätsſtellung, Horoſkop). *subst.* **nātālĭcĭa**, ae *f* (sc. cena) Geburtstagſchmaus (-am alci dare).

nātālĭs, ĕ (natus) **zur Geburt gehörig**, der Geburt, Geburts-... (*hora, *astrum, *locus, *humus und *solum heimatlich, Heimat, origo urſprüngliche Entſtehung od. Geburt, *Iuno Geburtsgöttin). dies Geburtstag, auch übtr. (huius urbis), Jahrestag (reditus mei). — *subst.* **nātālĭs**, ĭs *m* Geburtstag; auch **α)** *Geburtsort; **β)** *Geburtsgott, -genius; **γ)** *pl.* *Geburt, Herkunft, Familie, Stand (clari, splendidi, natalium splendor). (*abl. sg.* natalī.)

nātātĭō, ōnis *f* (nato) das Schwimmen, Schwimmübung (auch *pl.*).

†**nātātŏr**, ōris *m* (nato) [vorkl., nachkl., poet.] Schwimmer.

nātĭō, ōnis *f* (nascor) **1.** (abſtract) das Geborenwerden, **Geburt**. Abſtammung (natione Medus od. Germanus von mediſcher od. germaniſcher Abkunft); perſonif. Nātiō Geburtsgöttin. — 2. (konkr.) **Volksſtamm**, Völkerkomplex mit Rückſicht auf gemeinſame Abſtammung u. Sprache, auch eine einzelne **Völkerſchaft**, Volk als Teil einer gens (Syrorum, Atticorum, nationes et gentes od. populi, eiusdem nationis esse); übtr. (v. Leuten) **Gattung**, Klaſſe, Schar, Art, **Sippſchaft**, Menſchenſchlag, Raſſe, oft ironiſch (optimatium, Epicureorum, *rudis).

†**nātis**, ĭs *f* [vorkl., poet.] (zu griech. νῶτον Rücken?) Hinterbacke; *pl.* Geſäß, Steiß. (*abl. sg.* natĕ.)

nātīvus 3 (natus) **a)** **geboren**, durch Geburt od. auf natürlichem Wege entſtanden (dii, verba Stammwörter). **b)** **angeboren**, gleich mit der Geburt entſtanden, **natürlich**, urſprünglich, Ggſz. erkünſtelt, angelernt (testae, sensus, lepos, murus, malum vom Hunger, *coma, *sermo Mutterſprache).

nātō 1. (*intens.* v. no) **ſchwimmen**, umherſchwimmen, v. Lebendem u. Lebloſem (homo, pisces, ligna, *crura natantia Schwimmfüße; *abs.* od. in re, zB. in Oceano). *subst.* *nātantes, ĭum u. ium Schwimmtiere, Fiſche, Seetiere. Insb. a) *trans.* *durchſchwimmen (freta, undam; auch Paſſ.). b) übtr. ſchwimmen = **α)** **überſchwemmt ſein**, überſtrömen, überfließen, voll ſein (*abs.* od. re von etw., zB. *rura, *campi, *li-

mina sanie, pavimenta vino. *rura fossis); β) *wogen. wallen, fließen, sich hin und her bewegen, schwanken, wanken (fluvius, segetes, vestis, folia. tenebrae ante oculos, pes in pelle laxa); bsd. *schwimmen, v. den Augen der Betrunkenen u. der Sterbenden; γ) (v. Pers.) schwanken, unsicher od. ungewiß sein (*abs.* od. in re).

nātrix, īcis *f* Wasserschlange. (*gen. pl.* -ium.)

E. Got. nadrs = ahd. natara = nhd. Natter; die Bedeutung „Wasserschlange" stammt wohl aus volksetymologischem Anschluß an natare.

nātūrā, ae *f* (nascor, gigno) **1. Geburt** (-ā filius od. frater, *calamitosus); meton. (kontr.) Geburtsglied, Zeugungsorgan, männliches und weibliches (alcis). — **2. Natur:** a) (abstrakt) α) **natürliche Beschaffenheit** od. (natürliches) Wesen einer Pers. od. Sache. Eigentümlichkeit, (natürliche) Eigenschaft, Naturanlage (alcis u. alcis rei, zB. hominis od. humana, piscium, corporis, montis, loci, terrae, maris, civitatis, rerum publicarum. *arvorum, rerum Wesen des Ganzen). naturā von Natur = durch seine natürliche Beschaffenheit (zB. locus -ā munitus, insula -ā triquetra). Bsd. αα) Körperbildung, Gestalt, Wuchs. Äußeres u. ä. (serpentium, fluminis Richtung); ββ) (geistig) **Naturell,** Temperament, **Charakter.** Wesen, Sinnesart, Gesinnung (tristis, crudelis. crudelitas -ae, homo lenissimus -ā od. difficillimā -ā. versare suam -am, *-am furcā expellere, in -am vertere zur zweiten Natur werden, alcis n. moresque, homo -ā ferox od. mollis, -ā libertati studere); bsd. menschliche Natur, Menschenherz (imbecilla est n. ad contemnendam potentiam); γγ) Naturtrieb, natürliches Gefühl, natürlicher Hang (-ā victus). β) **Naturordnung,** -gesetz, natürlicher Lauf der Dinge, natürliche Ordnung oder Einrichtung **der Welt, Weltordnung,** natürliche Möglichkeit (-ae ratio, n. mundi od. rerum der Welt, mors -ae finis est, n. rerum non patitur, mundus -ā administratur, -ae aptus naturgemäß, -ae convenienter vivere, secundum -am, contra u. praeter -am, naturam vincere = das Unmögliche möglich machen, sich übermenschlich anstrengen. -ae satisfacere oder concedere sterben, in rerum -ā est es ist möglich); nicht selten = deus, bsd. a natura von der Natur (zB. brevis nobis a natura vita data est). γ) Natur als schaffende Kraft: Naturkraft, **Schöpferkraft der Natur,** meist = deus (deorum, n. parens omnium, n. ipsa tacite iudicat, n. cupiditates homini ingenuit, *hoc ipsa rerum n. voluit). b) (kontr.) das von der Natur Geschaffene: **Natur** = α) Welt, **Weltall,** Schöpfung, meist rerum natura (mens totius -ae, de rerum -ā disputare); β) **Grundstoff,** Urstoff, Element, Substanz, Stoff (de naturis aliter sentire, duae Erde und Wasser, omnia ex quattuor -is constant); γ) **Naturgebilde,** einzelnes Wesen oder Geschöpf, Kreatur, Individuum, Ding (haec terrena mortalisque n., ex duabus -is conflatus, *duplex Doppelgestalt, naturae rerum wirkliche Dinge, Sinnenwelt); δ) Organ des Leibes (alvi n. subiecta stomacho, his naturis amplificatur sonitus).

nātūrālis, ĕ (natura) (*adv.* **-ĭtĕr**) **natürlich,** von der Natur geschaffen od. herrührend, Ggsz. künstlich oder von Menschenhänden gemacht, erheuchelt (portus, tumulus, moles, situs, lex, dies, bonum, ius, *mors, *munus). *subst.* naturālĭa, ĭum *n*: α) natürliche Dinge; β) *Geburtsglieder, -teile. Insb. a) **leiblich,** Ggsz. adoptivus (pater, filius, *avus). b) natürlich, von der Natur verliehen, **angeboren,** naturgemäß, -notwendig (motus, condicio fatorum, bonitas, *malum, *pavor, alacritas -iter innata). c) **die Natur betreffend,** sich mit Naturgegenständen beschäftigend, Natur-... (historia, quaestio).

nātŭs[1], ī *m* s. nascor.

nātŭs[2], ūs *m* (nascor) **Geburt.** Alter. nur im *abl. sg.* (magno natu alt, bejahrt = grandis natu, natu maior älter, minor -u jünger, maximus -u ältester = maximo natu, minimus -u jüngster). *subst.* maiores natu bejahrtere Männer, die älteren Leute.

nauărchus, ī *m* (gw., ναύαρχος) Schiffskapitän.

Naucrātēs, is *m* (Ναυκράτης) Schüler des Rhetors Isokrates, bestand mit Theopompus und Theodektes einen rhetorischen Wettstreit zu Ehren des verstorbenen Königs Mausolus von Karien.

naucŭm, ī *n* *Nußschale. nur in den Verbindungen non nauci esse keine taube Nuß wert sein, non nauci habere oder facere keiner tauben Nuß wert halten.

nau-frăgĭum, ī *n* (navis, frango) **Schiffbruch** (n. facere leiden, -o perire u. interire). übtr. a) Niederlage (*maris zur See. facere erleiden). b) Zerrüttung, **Zusammenbruch.** Ruin. **Elend,** Verarmung, Gefahr (patrimonii. rei familiaris, fortunae, rei publicae, nobilitatis, urbis, -i reliquiae. alcis -a ex terra intueri). c) meton. *pl.* **Trümmer.** Überreste, schiffbrüchiges Gut (-a Caesaris amicorum. -a rei publicae colligere).

nau-frăgus 3 (navis, frango) a) (pass.) Schiffbruch leidend, **schiffbrüchig** (homo. *puppis, *simulacra Bilder des Schiffsbruchs. *corpora durch Schiffbruch umgekommen); auch übtr. = ruiniert. verarmt, verloren, verzweifelt (patrimonii). *subst. m* der Schiffbrüchige (naufragorum manus). b) *(act.) Schiffbruch bewirkend, Schiffe zerschellend (mare, fretum. monstra).

Naupactus, ī *f* (Ναύπακτος) Hafenstadt im Ozolischen Lokris am Korinthischen Busen, jetzt Lepanto. — *adj.* ***Naupactōus** 3.

Nauplĭus, ī *m* (Ναύπλιος) König auf Euböa, der, um seinen vor Troja ungerechterweise zum Tode verurteilten Sohn Palamedes zu rächen, auf dem Kaphareischen Felsen, als die von Troja heimkehrenden Griechen an Euböa vorüberfuhren, Fackeln anzündete, wodurch sie irregeführt wurden und Schiffbruch litten. — *patron.* **Naupliădes,** ae *m* Sohn des Nauplius = Palamedes.

nausĕa, ae *f* (gw., ναυτία (**Seekrankheit;** übh. *Übelkeit, *Ekel.) **naŭsĕō** 1. (nausea) **seekrank sein,** die Seekrankheit haben (nauseans seekrank); übh. Übelkeit empfinden, sich erbrechen; übtr. a) Ekel empfinden, sich ekeln; b) *ekel tun.

nausĕŏlă, ae *f* (*demin.* v. nausea) kleine Übelkeit.

†**nausĭă,** ae *f* = nausea.

naută, ae *m* (aus nāvita zu navis) **Schiffer,** Seemann: a) **Matrose.** kollekt. *Schiffsmannschaft; poet. auch *Fischer. b) *Schiffsherr, Kaufmann, Reeder. c) *(Schiffs-)Passagier.

nautĭcus 3 (gw., ναυτικός) a) **zum Seewesen gehörig,** seemännisch, See-..., Schiffs-... (castra Schiffslager. exuviae, *clamor Zuruf der Seeleute, *vela für die Schiffe, *pinus Schiff). b) *subst. m* = nauta.

nāvālis, ĕ (navis) **zu den Schiffen gehörig,** die Flotte betreffend, zu Schiffe, zur See, See-..., Schiffs-... (materia Schiffsbauholz, bellum Seekrieg, pugna, proelium, castra, copiae, certamen. *corona Schiffskrone als Auszeichnung für einen Seesieg; socius n. Seemann, Matrose. auch Seesoldat, meist *pl.*). — *subst.* **nāvālĕ,** is *n* a) *Standort der Schiffe. Hafen; b) *pl.* **nāvālĭa,** ĭum *n* α) Schiffswerft, Werft, Dock; β) Takelwerk.

°**nāvē** *adv.* v. navus.

nāvĭcŭlă, ae *f* (*demin.* v. navis) **Schiffchen,** Kahn, Boot.

nāvĭcŭlārĭus 3 (navicula) *zum Schiffswesen gehörig; nur *subst.* a) **nāvĭcŭlārĭă,** ae *f* (sc. res) Frachtschiffahrt, **Reederei** (-am facere treiben); b) **nāvĭcŭlārĭus,** ī *m* Frachtschiffer, Reeder.

†**nāvī-frāgus** 3 [poet.] = naufragus.

⊙**nāvigābilis**, ĕ (navigo) [nachkl.] schiffbar (mare, amnis).

nāvigātio, ōnis *f* **Schiffahrt**, auch Seefahrt, Seereise (alcis rei auf etw., z.B. *fluminis, *maris); meton. Möglichkeit zu Schiffe zu gehen, Fahrgelegenheit (prima).

⊙**nāvigiŏlum**, ī *n* (*demin.* v. navigium) = navicula.

nāvigĭum, ī *n* (navigo) **Fahrzeug** zu Wasser, Schiff, Kahn, Gondel.

nāvigo 1. (navis, ago) **schiffen, segeln**, fahren, von Schiffern u. *Schiffen (in mari, in Oceano, infero mari, navi u. navibus, ex portu, in Asiam, ad Sinopam, ab Aegina, Alexandria; übtr. belli impetus navigavit ging los). Bsd. a) **in See gehen** od. stechen, abfahren, eine Seefahrt machen, einen Seezug unternehmen, kreuzen, *schwimmen, (prägn.) *zur See dienen. b) *trans.* α) etwas durchschiffen, durchsegeln, befahren (*mare, *Oceanum, *aequor, terram: auch *Pass.); β) durch Schiffahrt erwerben (quae hominēs navigant).

nāvis, is *f* Schiff (longa Kriegsschiff, oneraria Lastschiff, mercatoria, actuaria, frumentaria, constrata mit einem Verdeck, praetoria od. ducis Admiralsschiff, auri Goldschiff, navem appellere landen, navem und in navem conscendere, navem facere u. aedificare bauen, instituere od. armare u. instruere ausrüsten, deducere vom Stapel lassen, subducere ans Land ziehen; sprichwörtlich *navibus et quadrigis mit aller Macht; auch übtr. (bsd. vom Staate) u. rei publicae Staatsschiff, una est u. bonorum omnium, in eadem nave esse = dasselbe Schicksal haben.

E. Str. nāus (*acc.* nāvam) Schiff = griech. ναῦς (ion. νηῦς), vielleicht zu *Vsnā-u* schwimmen, cf. no?

F. *acc. sg.* navem u. *navīm; *abl.* navĕ u. navī; *gen. pl.* navium.

†**nāvĭtă**, ae *m* [archaistisch, poet.] = nauta.

nāvĭtās, ātis *f* (navus) **Rührigkeit**, Tätigkeit, **Emsigkeit**, Eifer, Betriebsamkeit.

nāvĭtĕr *adv.* v. navus.

nāvō 1. (navus) etw. **eifrig betreiben** od. besorgen, eifrig erweisen, emsig verrichten od. leisten (alqd, z.B. opus, rem publicam dem Staate eifrig dienen, operam ernstlich tätig sein, sich erfolgreich od. nicht umsonst bemühen, operam fortiter in acie sich brav halten, aliam operam sich anderweitig betätigen, eine andere Tätigkeit verfolgen; operam od. studium alci j-m Dienste leisten od. dienen, beistehen, sich für j-n ernstlich bemühen, *alci bellum im Kriege Hilfe leisten, *flagitium mit Verbrechen beistehen; benevolentiam in alqm sein Wohlwollen gegen j-n betätigen).

nāvŭs 3, alllat. †gnavus (*adv.* **nāvĭtĕr** u. selten ⊙**nāvē**) **rührig**, regsam, **emsig, eifrig**, betriebsam, tätig, v. Pers. (in re in od. bei etw.); *adv.* auch tüchtig, völlig, geflissentlich (naviter impudens).

Nāxŭs u. **-ŏs**, ī *f* (Νάξος) die größte der Zykladischen Inseln im Ägäischen Meere, dem Bacchus heilig. Cf. B.-B. II,1. — *adj.* **Nāxĭus** 3.

nē[1], nicht nae (cf. enim) (Versicherungspartikel) **fürwahr, wahrhaftig**, wahrlich, ja, stets an der Spitze des Satzes u. nur vor *pron. pers.* und *demonstr.*, am häufigsten in Hauptsätzen konditionaler Perioden (ne ego, ne tu, ne ille, ne iste).

-nē[2] (cf. enim) enklitische Fragepartikel, dem betreffenden Worte angehängt: 1. in einfachen Fragen: a) in direkten, allgem. zur Bezeichnung einer Frage = **etwa, wohl**, meist unübersetzbar (z.B. totane urbs arsit? rectene interpretor sententiam tuam? meministine me hoc in senatu dicere? in nostrane potestate hoc est?). Insb. α) bisw. = nonne, bsd. scisne, videsne, videmusne u. ä. (z.B. videsne, ut in proverbio sit ovorum inter se similitudo?). β) bisw. = num (z.B. fortemne possumus dicere illum Torquatum?), bsd. quisquamne, quidquamne, unquamne. γ) bisw. an fragende Partikeln od. *Pronomina gehängt (z.B. numne, annе, utrumne, *uterne, *quine, *quantusne). δ) beim *acc. c. inf.* in Fragen der Verwunderung od. des Unwillens (z.B. menе demisso animo ab incepto desistere? quemquamne fuisse tam furiosum, qui hoc crederet?). ε) alleinstehend egone ich? doch ich nicht? itane so? also wirklich? ain' tu (vero) ist das dein Ernst? meinst du das? b) in indirekten = **ob (nicht), ob etwa (nicht)**, ob vielleicht (nicht), z.B. videamus, deorumne providentia mundus regatur. Epaminondas quaesivit, salvusne esset clipeus. — 2. in disjunktiven Fragen (direkten u. indirekten): **-ne ... an** u. *-ne ... -ne = utrum ... an (z.B. quidquid terra profert, ferarumne an hominum causa gignit? Quaeritur, virtus suamne propter dignitatem an propter aliquos fructus expetatur). **-ne ... necne** ob ... oder nicht, in indirekten Doppelfragen. Im übrigen cf. die Gramm.

F. Im gewöhnlichen Leben wurde das e von -ne abgeworfen, z.B. credon' tibi? Auch ein vorhergehendes s fiel alsdann weg (z.B. ain' = aisne, viden' = videsne, satin' = satisne). — Tritt -ne an hic, haec, hoc, so entstehen die Formen hicine, haecine, hocine, selten hicine, haecine, hocne.

nĕ[3], selten (nur in einigen Zusammensetzungen) nĕ, Verneinungspartikel: 1. in Aussagesätzen = non **nicht** (archaistisch), klass. nur in: a) **nē ... quidĕm nicht einmal**, sogar nicht, selbst nicht, auch nicht, meist steigernd (z.B. mortem ne divitissimi quidem effugere possunt; mendaci homini ne vera quidem dicenti credimus) oder bloß vergleichend auch nicht (z.B. milites, cum regem fugientem vidissent, ne ipsi quidem substiterunt); auch und nicht einmal, und auch nicht = ac (od. et) ne quidem (z.B. sapiens turpia non suscipiet rei publicae causa, ne res publica quidem pro se suscipi volet); im Ggtz. = keineswegs, durchaus nicht (z.B. is utitur consilio ne suorum quidem, sed suo). Der betonte Begriff oder Begriffskomplex steht zwischen ne ... quidem (z.B. ne in templis quidem, ne tam diu quidem), aber von größeren Wortverbindungen wird meist nur der Hauptteil zwischengestellt (z.B. ne si iudex quidem ero de ipso amico, contra ius iurandum faciam). b) in Zusammensetzungen: ne-quisquam, nĕ-quam, nĕ-queo, nĕ-fas, nĕ-scio, nullus u. a.). — 2. a) in Heischesätzen (bei Befehlen, Bitten, Wünschen, Beteuerungen) m. *impr.* od. *conj. optativus* u. *hortativus* (z.B. nocturna sacrificia ne sunto; impii iram deorum donis placare ne audeant; hoc ne feceris; senatus hoc ne concedat; utinam ego natus ne essem! misericordia ne commoveamur; ne vivam oder ne sim salvus, si aliter scribo ac sentio). b) konzessiv m. *conj.* = **gesetzt** od. **zugegeben, daß nicht** (z.B. ne sit sane summum malum dolor: malum certe est). — 3. als Finalpartikel m. *conj.* zur Angabe der Absicht od. des beabsichtigten Erfolgs: a) **damit nicht, (auf) daß nicht, um nicht**, verstärkt ut ne (z.B. gallinae pennis fovent pullos, ne frigore laedantur. Nolo esse laudator, ne videar adulator); bsd. nach den finalen Verben des Sorgens, Strebens, Wünschens, Bittens, Forderns, Verlangens, Ratens, Ermahnens u. ä., verstärkt ut ne (z.B. obsecro te, ne quid gravius in me statuas; Cicero id semper egit, ne longius abesset ab oculis civium). b) Bei Ausdrücken der Furcht u. Besorgnis = **daß, ne non daß nicht** (z.B. vereor, ne brevi tempore fames in urbe sit. Timebam, ne exercitum firmum habere non possemus). c) bei den (negativen) Verben des Verhütens, Sichhütens, Unterlassens, Verhinderns, Abhaltens, Verweigerns u. ä. = **daß** od. *inf.* m. **zu** (z.B. cavendum est, ne assen-

tatoribus patefaciamus aures. Plura ne scribam, dolore impedior). Das weitere cf. die Gramm.

E. nĕ = ſtr. nā nicht, griech. νη- nicht (als Präfix, z.B. νηκερδής), got. nē nein: nē-quiquam, nē-quam u. a.; daneben nĕ in nĕ-fas, nĕ-scio, numquam (aus *nĕ-umquam), nullus u. a. [name.)

Nĕaeră, ae *f* (Νέαιρα, eig. die Jugendliche) Mädchen=

Nĕāpŏlis, is *f* (Νέα πόλις, eig. Neuſtadt) (*acc.* -im, *abl.* -i) 1. Stadtteil von Syrakus. — 2. Seeſtadt in Kampanien am Weſtabhange des Veſuvs u. am Fluſſe Sebethus, jetzt Neapel. Einw. u. *adj.* **Nĕāpŏlītānŭs** 3 (*subst.* **-ūm**, ī *n* Landgut bei Neapel).

Nĕārchŭs, ī *m* (Νέαρχος) 1. Jugendfreund und Admiral Alexanders d. Gr. — 2. pythagoreiſcher Philoſoph, Freund u. Lehrer des älteren Kato. — 3. ſonſtiger Mannesname.

Ŏnĕbŭlă, ae *f* **Dunſt, Nebel**; bſd. **a)** *Rauch des Feuers. **b)** *Wolke, Gewölk.

E. Stv. nábhas Dunſt, Nebel, griech. νέφος, νεφέλη = lat. nebula = ahd. nëbul = nhd. Nebel, altnord. nifl- Nebel (z.B. in nifl-heimr), *Vnebh* berſten, platzen, hervorquellen.

nĕbŭlō, ōnis *m* (nebula) **Windbeutel, Taugenichts**, Tagedieb; auch Schuft, Schurke. [(caelum).)

nĕbŭlōsus 3 (nebula) **nebelig, trübe**, dunſtig, dunkel(

nĕc u. **nĕquĕ** 1. *nec (archaiſtiſch) = non **nicht** (klaſſ. nur in Zuſammenſetzungen: neg-otium, neg-lego, nec-opinatus). — 2. **und nicht, auch nicht**, bei Verneinung des ganzen Satzes (Druides a bello abesse consuerunt neque tributa pendent. Voluptas consilium impedit nec habet ullum cum virtute commercium. Ite nec cunctati sitis). Insb. **a)** (nach vorhergehender Negation) **und, oder** (non temere nec fortuito nati sumus); (nach vorhergehendem bejahenden Satze) **aber nicht, jedoch nicht** (nostri hostem in fugam dederunt neque persequi potuerunt. Rex includit nos terminis nec eos observat). Auch **α)** und überhaupt nicht (scilicet contempsi te nec potest fieri me quidquam superbius); **β)** (bei Hinzufügung e-r Erklärung) und zwar nicht, (e-s Grundes) denn nicht, (einer Folgerung) und demnach nicht, (e-r Beſtätigung) und wirklich nicht; **γ)** und nicht einmal, und auch nicht = (ac) ne ... quidem. **b)** neque quisquam und niemand. neque quidquam und nichts, neque ullus und keiner, neque unquam und niemals, neque usquam und nirgends. **c)** neque is (bzw. neque id) und zwar nicht (erant in Torquato plurimae litterae neque eae vulgares). **d)** (im Satzanfange) neque vero aber nicht; neque enim denn nicht, nämlich nicht (neque enim quisquam dem niemand); neque tamen dennoch nicht, gleichwohl nicht (neque tamen quisquam jedoch niemand, neque tamen ulla re jedoch durch nichts); neque etiam und ſogar nicht, und nicht einmal. **e)** **necne** (bei indirekten, höchſt ſelten direkten Doppelfragen) oder nicht (z.B. ex te quaero, utrum imperio ducis parere velis necne). **f)** **nec ... non** (ſelten nec non) und gewiß auch, und in der Tat (rem diligenter tibi exposui neque tu haec non intellexisti). Bſd. häufig: neque enim non denn wirklich, denn jedenfalls. nec vero non und wirklich, nec tamen non dennoch aber. **g)** **neque aut ... aut** und neque vel ... vel und weder ... noch (constantis est nullo casu perturbari neque aut spe aut metu de suscepta sententia deterreri); auch et neque ... neque (moderati et nec difficiles nec inhumani senes tolerabilem senectutem agunt). **h)** **nec ... nec** u. **neque ... neque** weder ... noch, wie nicht ... ſo auch nicht, ſo wenig ... ebenſowenig (neque excogitare neque pronuntiare multa possum); auch und weder ... noch = et neque ... neque (avaritia insatiabilis est neque copia neque inopia minuitur). **i)** **neque ... et** (od. qne) einerſeits nicht ... andrerſeits (aber), nicht ... ſondern vielmehr, zwar nicht ... aber (Augustus amicitias neque facile admisit et constantissime retinuit). **et ... neque** einerſeits ... andrerſeits nicht, zwar ... aber nicht (intellegitis Pompeio et animum praesto fuisse nec consilium defuisse).

E. nĕc iſt durch Synkope entſtanden aus nĕquĕ = ſtr. náca und nicht, got. nih.

F. nec und neque unterſcheiden ſich klaſſ. weder in der Bedeutung noch im Gebrauche.

nĕc-dŭm u. **nĕquĕ-dŭm** *adv.* **und noch nicht**, (aber od. auch) noch nicht.

nĕcĕssārĭŭs 3 (necesse) (*adv.* **-ō**, ſelten **-ē**): **1.** (faſt nur v. Sachen) **notwendig, nötig**, ſowohl = unumgänglich erforderlich, unentbehrlich als auch unvermeidlich, aufgezwungen, unbedingt geboten, unausweichlich, notgedrungen (egressus, frumentum, lex, oratio, rogatio, simultates. mors auf Naturnotwendigkeit beruhend, natürlich; alci j-m od. für j-n, z.B. senatori, mihi; ad alqd u. alci rei zu od. für etw., z.B. res ad vivendum oder ad victum -ae, usibus, *epulis). -um est es iſt notwendig, man muß (mit *inf.* u. *acc. c. inf.*, ſelten mit ut); *subst.* necessarĭă, ōrŭm *n* die notwendigſten Bedürfniſſe, Notdurft. Bſd. nötigend, drängend, **dringend, zwingend**, gebieteriſch, unumſtößlich (res, causa. mathematicorum ratio. tempus drängende Lage oder Umſtände, Not; alci j-m dringend am Herzen liegend). — **2.** (v. Perſ.) durch ein Verhältnis **eng verbunden** od. **nahe ſtehend**, bſd. **verwandt**, auch eng befreundet (alci, z.B. patri, mihi; übtr. auch v. Sachen, z.B. locus huic disputationi -us in enger Verbindung ſtehend mit). *subst.* **-ūs**, ī *m* naher Angehöriger, bſd. **Verwandter**, auch nahe ſtehender **Freund** (Klient, Vertreter, Patron u. ä.) (alcis, z.B. patris, huius, meus, provinciae). *subst.* **-ă**, ōrŭm *n pl.* eng Verbundenes. — **3.** *adv.* **-ō**, ſelten **-ē** notwendigerweiſe, notgedrungen, gezwungen, unvermeidlich (copias educere, alqd facere, cogi, demonstrare unumſtößlich). [sarius.)

E. *comp.* magis necessarius, *sup.* maxime neces-(

nĕcĕssĕ u. [meiſt vorkl., nachkl.] **nĕcĕssŭm** notwendig; nur in den Verbindungen: **a)** **nĕcĕssĕ ĕssĕ notwendig** od. **nötig ſein**, nicht anders möglich ſein, **müſſen** (nie mit einem *subst.* als Subjekt, ſondern nur m. *neutr. pron.*, z.B. hoc ipsum, quod; m. *inf.* od. *acc. c. inf.* od. *dat. c. inf.*, z.B. non n. est omnes commemorare; corpus mortale aliquo tempore interire n. est; homini n. est mori; auch m. bloßem *conj.*, z.B. si iudicia nulla sunt, vis dominetur n. est; ſelten m. ut). **b)** **nĕcĕssĕ hăbērĕ** für nötig halten, **nötig haben**, müſſen (m. *inf.*, z.B. n. habeo ad ultimum supplicium progredi).

E. Aus *ne-ced-tis: ne[3] u. cēdo, eig. unausweichlich.

nĕcĕssĭtās, ātis *f* (necesse) **Notwendigkeit**, Unvermeidlichkeit, Zwang (*abs.*, z.B. necessitati parere od. servire ſich in die N. ſchicken, necessitate coactus notgedrungen; alcis rei, z.B. exeundi, belli gerendi, profectionis, naturae Naturnotwendigkeit); auch **α)** unvermeidliche Folge; **β)** Verhängnis, Schickſal (divina; extrema od. suprema, ultima der unvermeidliche Tod); perſonif. *Necessitas, griech. Ἀνάγκη. Insb. **a)** Notdurft (ipsi naturae ac necessitati negare. aedificia ad necessitatem constituta). **b)** Notſtand, **Notlage, Not**, Bedrängnis, **Drang der Umſtände**, dringende Verhältniſſe, Mühſeligkeit (rei der Lage, temporis, *calamitatum, *tributaria Abgabennot, in magna necessitate esse; auch alcis, z.B. patris); bſd. *Mangel. Armut. Hungersnot; *pl.* Notdurft, **notwendige** od. unvermeidliche **Bedürfniſſe**. nötige Ausgaben od. Leiſtungen, Laſten (corporis, publicae, *-tes ac largitiones, aliorum -tes sustinere). **c)** verbindende Kraft

od. Gewalt, feſſelnde Macht (u. ac religio, paterni sanguinis). d) (ſelten) enge Verbindung, nahes Verhältnis = necessitudo.

F. *gen. pl.* necessitatum u. *-ium.

nĕcĕssĭtūdo, ĭnis *f* (necesse) 1. (= necessitas) **Notwendigkeit**, Unvermeidlichkeit, klaſſ. nicht häufig (alci -nem imponere, -nem demere der N. entheben, rerum -ne coactus); bild. **Notlage**, **Not**, Bedrängnis, Drang der Umſtände (rerum, *rei publicae, u. alci impendet, omnibus -inibus circumventus). — 2. **nahes Verhältnis**, nahe Bekanntſchaft, **enge Verbindung**, bild. Verwandtſchaft, auch Freundſchaft, Klientel u. ä., *pl.* freundſchaftliche od. geſchäftliche Beziehungen (*abs.* oder m. *gen.*, zB. amicitiae, sortis, regni mit der Herrſcherfamilie, rerum Zuſammenhang, fraterna, privatae, -nem coniungere cum alqo, u. intercedit alci cum alqo; alcis cum alqo, zB. quaestoris cum praetore Amtsgenoſſenſchaft); konkr. *pl.* *Verwandte, Freunde (alcis).

†**nĕcĕssŭm** [mein vorkl., nachkl.] = necesse.

nĕc-lĕgō ſ. neglego.

nĕc-nē ſ. nec c).

nĕc-nōn ſ. nec f).

nĕcō 1. (nex) gewaltſam und auf grauſige Weiſe töten, **morden**, **ermorden**, umbringen (alqm, alqm re, zB. fame, igni, *ferro, verberibus totpeitſchen, vigilando, cum cruciatu); übtr. *vernichten.

E. *Vnek, anek* bedrängen, töten, umkommen, ſkr. nāçyati er kommt um, nāçáyati er richtet zugrunde; griech. νέκυς u. νεκρός Leichnam: nex, noxa, noceo, per-nicies, inter-necio.

F. *pf.* necavi u. [altlat., poet.] *necŭi; cf. eneco.

nĕc-ŏpīnāns, āntis (opinor) **nichts vermutend**, ahnungslos, v. Perſonen.

nĕc-ŏpīnātŭs 3 (opinor) (*adv.* -ō) **unvermutet**, unerwartet, v. Sachen (adventus, gaudium). (ex) necopinato unvermutet, wider Erwarten.

†**nĕc-ŏpīnŭs** 3 (opinor) [poet.] a) (akt.) = necopinans. b) (paſſ.) = necopinatus.

Nĕctanăbis, ĭdis *m* (Νεκτάναβις) Name zweier ägyptiſcher Könige in der erſten Hälfte des 4. Jahrhunderts v. Chr.

nĕctăr, ăris *n* (Lw., νέκταρ) **Nektar**, Göttertrank, auch *Götterbalſam, -ſalbe; übtr. *Süßes, Süßigkeit, Lieblichkeit, bild. *köſtlicher Wein od. Trank.

F. *abl. sg.* nectarĕ.

†**nĕctărĕŭs** 3 (nectar) [poet.] nektariſch (aquae Nektarquellen, -ſäfte).

nĕctō, nĕxŭi u. nĕxī, nĕxŭm 3. **knüpfen**, **flechten**, ſchlingen, **verknüpfen**, verflechten, zuſammenknüpfen, durch ein Band zu einem feſten Ganzen eng verbinden (alqd u. alci alqd, zB. *flores, *coronam, *catenas, *laqueum drehen, *bracchia im Reigen verſchlingen, *vincula gutturi für od. um die Kehle, *talaria pedibus an die Füße binden, *nodum trabe ab alta hoch am Gebälk). Zuſſb. a) *unwinden, umſchlingen (alqd re, zB. bracchia nodis vipereis, colla lacertis; Paſſ. *nector caput olivā ich umflechte mir das Haupt mit ...). b) j-n binden, **feſſeln**, verhaften, bild. Schulden halber (ob aes alienum) = j-n in die Schuldhaft geben, damit er mit ſeinem Leibe für die Schuld haſte und durch ſeine Arbeit die Schuld möglichſt abverdiene (alqm). *subst.* α) **nĕxŭs**, ī *m* der in Schuldhaft Befindliche, Schuldknecht; β) **nĕxŭm**, ī *n* Schuldverbindlichkeit, -verpflichtung, -hörigkeit (alcis j-s, zB. civium); meton. Eigentumsanſpruch (alcis nexa tollere). c) übtr. α) **anknüpfen**, anfügen (alqd ex re, zB. causas alias ex aliis, fatum ex causis). β) **verknüpfen**, zuſammenfügen, verbinden (omnes virtutes inter se nexae sunt); übtr. anzetteln, einfädeln, erſinnen (dolum, *causas inanes, *iurgia cum alqo anfangen, *moras Aufenthalt machen). γ) *j-n verbinden, verbindlich machen (alqm sacramento).

F. *inf. praes.* P. archaiſtiſch verlängert *nectier = necti.

nĕ-cŭbi (ne, ubi) *adv.* damit nicht irgendwo.

⊙nĕ-cŭndĕ (ne, unde) [nachkl.] *adv.* damit nicht irgendwoher.

nĕ-dŭm 1. *cj.* m. *conj.* **geſchweige denn**, **daß**, nachkl. auch ⊙nedum ut (zB. secundae res sapientium animos fatigant, nedum militum corruptis moribus victoriae temperent). — 2. *adv.* (in verkürzten Sätzen ohne Verbum) **geſchweige (denn)**: a) (nach Negation) noch viel weniger, vollends nicht (zB. ne inermis quidem tanta multitudo, nedum armata sustineri potest). b) (nach Affirmation) noch viel mehr, um ſo mehr (zB. adulationes victis graves sunt, nedum victoribus).

nĕ-fāndŭs 3 (for, eig. nicht auszuſprechen) (m. *sup.*) unſäglich, frevelhaft, **ruchlos**, greulich, v. Sachen (scelus, adulterium, *facinus, *lues unheilvoll). *subst.* -ŭm, ī *n* das Verruchte.

nĕfārĭŭs 3 (nefas) (*adv.* -ē) ruchlos, **verrucht**, gottlos, **frevelhaft**, empörend, v. Perſ. u. Sachen (homo, consul, civis, facinus, crudelitas, spes, -e committere alqd; m. *2. supin.*, zB. visu). *subst.* α) **-ŭs**, ī *m* Verbrecher, Frevler; β) **-ŭm**, ī *n* = nefas.

nĕ-fās *n* (indeklin., nur im *nom.* u. *acc. sg.*) 1. **Frevel** gegen Gott und Religion, Gottloſigkeit, Greueltat, Ruchloſigkeit, **Unrecht**, **Sünde**, Verbrechen (n. est patriae bellum inferre, alqd n. putare od. ducere od. habere, n. committere, fas et n. Recht und Unrecht, Gutes und Böſes; m. *2. supin.*, zB. dictu); als *Ausruf eingeſchoben nefas! entſetzlich! abſcheulich! Meton. *(v. Perſ.) Greuel, Scheuſal = ruchloſer Menſch, frevelndes Weib. — 2. (*adj.*) a) (religiös) **unſtatthaft**, unrecht, **unerlaubt**, vermeſſen (n. est man darf nicht, n. alci est jmd darf nicht; m. *inf.* u. *acc. c. inf.*). b) unmöglich, verſagt (*quidquid corrigere est n.).

nĕfāstŭs 3 (nefas) a) (religiös) **verboten**, unheilig (bild. dies geſperrter od. geſchloſſener Tag, an dem aus religiöſen Gründen weder Gerichtsſitzungen noch Komitien gehalten werden durften). b) übtr. α) Unglück bringend, **unheilvoll**, Unglücks-... (*dies, terra). b) (von Handlungen) unheilig, **ſündhaft**, ruchlos, fluchwürdig (crimen, quae augur -a defixit).

nĕgātĭō, ōnis *f* (nego) (ſelten) Verneinung.

nĕgātĭō, ōnis *f* (nego) **Verneinung**, das Leugnen.

nĕgĭtō 1. (*intens.* v. nego) beharrlich leugnen, ſtandhaft ſich weigern (*abs.* od. m. *acc. c. inf.*).

nĕglēctĭō, ōnis *f* (neglego) **Vernachläſſigung**, Gleichgültigkeit (alcis j-s u. gegen j-n, zB. amicorum).

nĕglēctŭs 3 (neglego) *adj.* **vernachläſſigt**, unbeachtet, nicht geachtet (castra, *ager, *dii, religio, *coma u. *capilli ungepflegt, civis).

nĕglĕgēns, ēntis (neglego) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ēntĕr**) **nachläſſig**, fahrläſſig, unachtſam, achtlos, ſorglos, **gleichgültig**, rückſichtslos (*abs.*, zB. homo, dux, adulescentia, natura, -enter facere alqd; alcis rei u. in re gegen od. in etw., zB. legum, rei publicae, amicitiae, sociorum, officii pflichtvergeſſen, in amicis eligendis; in alqm gegen j-n); bild. verſchwenderiſch (in sumptu).

nĕglĕgēntĭă, ae *f* (neglego) 1. **Nachläſſigkeit**, Unachtſamkeit, Sorgloſigkeit (alcis j-s, alcis rei u. in re in, bei etw., zB. delectus, epistularum, in accusando). — 2. **Vernachläſſigung**, Geringſchätzung, Hintanſetzung, Gleichgültigkeit gegen etw. (alcis u. alcis rei, zB. deorum, *sui das Sichgehenlaſſen, epistularum Kälte in den Briefen).

nĕg-lĕgō, lēxī (u. ⊙lēgī), lectŭm 3. nicht beachten, abſichtlich od. unabſichtlich **vernachläſſigen**, ſich um etw. nicht kümmern, gleichgültig gegen etw. ſein, ſich aus etw. nichts machen (alqm u. alqd, zB. suos, mandatum, rem familiarem; ſelten de alqo; m. *inf.* =

verabsäumen, unterlassen; m. *acc. c. inf.* = gleichgültig zusehen, daß etw. geschieht). Insb. a) **geringschätzen**, hintansetzen, verachten, **unbeachtet lassen**, ignorieren (deos, consilium, imperium, periculum, leges). b) etw. übersehen, nicht ahnden, **ungestraft lassen**, hingehen lassen (iniurias alcis, pecuniam captam; m. *acc. c. inf.*). P. ungestraft bleiben.

E. Aus nec-lego assimiliert. *Vleg* sich kümmern, griech. ἀ-λέγω u. ἀ-λεγίζω sich um etw. kümmern. ἄλγος (aus *ἄ-λεγος) Schmerz, Kummer: dīligo (aus *dis-lego), re-ligio (eig. Rücksichtnahme).

nĕgō 1. (von der Negation nec abgeleitet): 1. (*intr.*) **nein sagen** (ego aio, tu negas; alci j-m eine abschlägige Antwort geben; auch *alci rei, zB. petitioni). — 2. (*trans.*) **verneinen, leugnen**, in Abrede stellen, bestreiten, behaupten od. **sagen, daß nicht** (alqd, zB. rem, peccatum suum, facinus, crimen; m. *acc. c. inf.*, verneint auch mit quin; P. m. *nom. c. inf.* u. unpers. m. *acc. c. inf.*); non negare gern zugeben od. zugestehen. Insb. etw. **abschlagen, verweigern**, versagen (*abs.* u. alci alqd, zB. opem, auxilium, nihil, civitatem. *vela ventis = die Segel einziehen, *se vinculis sich entziehen, *se alci j-n abweisen, j-m Gegenliebe verweigern, *se alci videndum j-m seinen Anblick entziehen; m. *inf.*; negativ m. quin); übtr. auch v. *Sachen, zB. regio poma negat.

nĕgōtĭālis, ĕ (negotium) die Sache betreffend, geschäftlich (pars).

nĕgōtĭātĭō, ōnis *f* (negotior) Großhandel, bsd. Geld-, Bankgeschäft; übh. *Handel(sgeschäft).

nĕgōtĭātŏr, ōris *m* (negotior) **Großhändler**, bsd. Bankier, meist römische Ritter od. reiche Plebejer, die in den Provinzen Handels- u. Geldgeschäfte machten u. bsd. den Getreidehandel im großen betrieben. Übh. *Kaufmann, Händler.

nĕgōtĭŏlum, ī *n* (*demin.* v. negotium) Angelegenheit; *pl.* ein paar Aufträge. Geschäftchen.

nĕgōtĭŏr 1. (negotium) **Handels- oder Geldgeschäfte** im großen **treiben**, Geschäfte machen; übh. [nachkl.] Handel treiben, handeln. *subst.* nĕgōtĭāns, antis *m* = negotiator.

nĕgōtĭōsus 3 (negotium) (m. *comp. u. *sup.*) voller Geschäfte, **geschäftstätig**, geschäftig (homo, provincia, *dies Werkeltag, Alltag); v. Sachen auch mühevoll. *subst. m* *Geschäftsmann.

nĕg-ōtĭum, ī *n* (nec, otium, eig. Unmuße) praktische Tätigkeit, **Beschäftigung**, Arbeit (-i inopia, quid tibi hic -i est was hast du hier zu schaffen? quid -i mihi est was habe ich zu tun? in -o esse beschäftigt sein, alci n. est cum alqo jmd hat es mit j-m zu tun; in ipso -o im Augenblick des Handelns, im Drange der Geschäfte selbst). Bsd. a) einzelne Beschäftigung, **Geschäft**, Verrichtung, Obliegenheit, Arbeit, **Auftrag**, Aufgabe, Unternehmen (privatum, domesticum, servilia, aliena, negotia quae ingenio exercentur, molestis -is implicari; alcis j-s; n. suscipere u. transigere, exsequi, conficere, sustinere; n. gerere u. agere betreiben, -o praeesse, -o desistere; n. alci committere u. mandare, dare, m. ut od. m. bloßem *conj.*, m. *inf.*; infecto -o unverrichteter Sache); bsd. **schwieriges Geschäft, Schwierigkeit**, Mühe, Unannehmlichkeit, Verlegenheit (magnum n. est es hat große Schwierigkeit, m. *inf.*, zB. defendere alqm; nihil -i est es hat keine Schwierigkeit, m. *inf.*; satis -i habere in re genug zu tun haben mit etw.; alci n. est cum alqo jmd hat seine Not mit j-m; nihil -i habere = Ruhe haben; n. alci facessere od. exhibere od. facere j-m Verlegenheit bereiten, Schwierigkeiten oder zu schaffen machen; magno -o mit großer Schwierigkeit; sine -o od. nullo -o ohne Mühe, ohne viele Umstände). b) *sg.* oft kollekt. (= *pl.*) Geschäfte als Inbegriff dessen, was j-m obliegt (-um agere u. gerere seine Geschäfte betreiben od. besorgen, suum, publicum). c) öffentliche(s) Geschäft(e). **Staatsgeschäft(e)**, Staatsdienst, meist *pl.* (publicum u. publica, rei publicae, -orum rationem dare in senatu, in -o im Staatsdienst). d) kriegerische Unternehmung od. Affäre, **Kampf** (bellicum, facies -i, -a bene gerere mit Glück kämpfen, quod n. poscebat). e) kaufmännisches Geschäft, **Geld-, Handelsgeschäft**, *sg.* u. *pl.* (u. alcis gerere j-s Geschäfte führen, privatum, amicorum, vetera -a in Sicilia habere, -i gerentes Geschäftsleute). f) häusliche Angelegenheit, *sg.* u. *pl.* **Hauswesen** (-orum curator, -um bene u. male gerere gut u. schlecht wirtschaften). g) übh. **Angelegenheit, Sache**, auch (*sg.* u. *pl.*) **Verhältnisse**, Umstände, äußere Lage (ineptum, atrox, asperum, aliena; alcis, zB. Leptitanorum). h) meton. (von Menschen) Ding, Stück, Wesen (notum, inhumanum, lentum).

Nēleus, ĕī *m* (Νηλεύς) aus Thessalien, Sohn des Neptun und der Tyro; von seinem Bruder Pelias vertrieben, gründete er Pylus in Messenien; Gemahl der Chloris, Vater von zwölf Söhnen, von denen ihn nur Nestor (**Nēlĭdēs**, ae u. **Nēlēĭus** Sohn des Neleus) überlebte. — *adj.* **Nēlēĭus** u. **Nēlēĭus** 3.

Nĕmĕă, ae *f* (Νεμέα) 1. Waldtal und Ort im nördlichen Argolis, südöstlich von Phlius, mit einem Hain Jupiters, wo alle zwei Jahre die nemeischen Spiele (**Nĕmĕă**, ōrum *n*) gefeiert wurden. In der Nähe soll Herkules den nemeischen Löwen getötet haben. *adj.* **Nĕmĕaeus** 3 nemeisch. — 2. Grenzfluß zwischen Korinth und Sicyon, in den Busen von Lechäon mündend.

Nĕmĕsē, ēs *f* unbekannte Stadt in Unteritalien.

Nĕmĕsĭs, ĭs u. *ĕos *f* (Νέμεσις) 1. Göttin der Vergeltung und heiligen Zucht, das personifizierte sittliche Rechtsgefühl. — 2. Mädchenname.

F. *acc.* -im u. -in; *abl.* -ī; cf. V.-V. III, 1, a u. b u. 4.

Nēmētēs, um *m* (Νέμητες) germanisches Volk in Gallia Belgica mit der Hauptstadt Noviomagus (jetzt Speier). Cf. V.-V. III, 1, e. [Belgica, jetzt Arras.

Nemetŏcennā, ae *f* Hauptstadt der Atrebaten in Gallia

nēmō (aus *ne-hemo, eig. kein Mensch, s. homo) **niemand, keiner**. *subst.* (n. omnium od. amicorum, nostrūm, ex tanto numero, ex eis; nemo ignorat), bsd. bei *adj.*, zB. n. dives kein Reicher, n. doctus, n. Romanus, n. patricius, n. alius. Als *adj.* nur bei Personennamen (n. hostis, n. deus, n. servus, n. poëta). non n. mancher (zB. non n. miser mortem exoptat); n. non jedermann, jeder (zB. n. sapiens mortem non contemnit); n. unus kein einzelner. [*acc.* neminem.

F. *gen.* klass. nullīus, *abl.* nullō, nullā *dat.* nemini.

†nĕmŏrālis, ĕ (nemus) [poet.] zum Haine gehörig, waldig (umbrae, antrum); bsd. = Nemorensis.

Nĕmŏrēnsis, ĕ (nemus) zum Haine der Diana (bei Aricia) gehörig.

†nĕmŏrĭ-cŭltrix, īcis *f* [nachkl.] Waldbewohnerin.

†nĕmŏrĭ-văgus 3 [poet.] im Walde umherschweifend.

°nĕmŏrōsus 3 (nemus) a) waldreich, waldig (vallis). b) *baumreich, schattig (silva).

nĕmpĕ (aus *nam-pe, cf. enim) *adv.* denn doch, nämlich, **doch wohl, doch sicherlich**, ich sollte doch meinen, offenbar, allerdings, zur Begründung u. Bekräftigung des Vorhergehenden, bsd. als Antwort auf eine vorausgehende Frage (zB. quid volunt leges? nempe ut iis obtemperemus); oft ironisch = freilich, nun ja, **natürlich**, kein Wunder, ganz begreiflich, (mit Unwillen) wohlverstanden.

nēmus, ŏris *n* (νέμος, eig. Wald mit Weiden u. Triften) Hain mit Bezug auf seine Lieblichkeit; bsd. α) heiliger, einer Gottheit geweihter Hain, bsd. der der Diana bei Aricia; β) zwischen den Gebäuden angelegter Lusthain. Poet. a) *Wald, Gehölz, Gebüsch; b) *künstliche Pflanzung, Baum- od. Weinpflanzung; c) hyperbolisch) *mächtiger, waldartiger Baum.

nēnĭă, ae *f* (Fw., νηνία) Leichengesang. **Totenlied.** Grablied, das zu Ehren eines Verstorbenen ursprünglich von den Hinterbliebenen und Verwandten, später von bezahlten Klageweibern zur Flöte gesungen wurde. Insb. a) übh. *Trauerlied, Klagelied. b) *Zauberlied, -formel. c) *einfaches, kunstloses Lied, Volkslied, Gedichtchen. d) *Schlummerlied. e) übtr. *Ende vom Liede.

†nēō, nēvī, nētŭm 2. [nachkl., poet.] **spinnen** (stamina, fila); auch weben (tunicam).

E. *V(s)nē* flechten, weben, spinnen, nähen, ſtr. snáyati er umwindet = griech. νέω spinnen (aus *σνήϳω) = lat. neo = ahd. najan = nhd. nähen; griech. νῆμα Faden = lat. nēmen Geſpinſt; ahd. nāt = nhd. Naht; got. snorjo Flechtwerk = ahd. snuor = nhd. Schnur; got. nēthla = ahd. nadala = nhd. Nadel. Auch ſtr. snāvan Band, griech. νευρά und νεῦρον, lat. nervus, ahd. senawa = nhd. Sehne gehören wohl hierher.

F. *pf.*-Formen ſynkop.: *nērunt = neverunt. — *3. pl. praes.* nent u. *neunt.

Nēobūlē, ēs *f* (Νεοβούλη) Mädchenname.

Nēoclēs, ĭs u. ī *m* (Νεοκλῆς) 1. Vater des Themiſtokles (cf. V.-B. III.3 u. 5). *patron.* **Nēoclidēs**, ae *m* Sohn des N. (= Themiſtokles). — 2. Vater des Philoſophen Epikur, der als Koloniſt nach Samos ging und dort eine Schule gründete. [thraziſchen Küſte der Propontis.]

Neōntichŏs, ŭs *n* (Νέον τεῖχος) feſter Platz an der

Neŏptŏlĕmŭs, ī *m* (Νεοπτόλεμος) 1. Sohn des Achilles und der Deïdamia, auch Pyrrhus genannt, auf Scyrus erzogen, Gemahl der Hermione, der Tochter des Menelaus, Gründer eines Reiches in Epirus, in Delphi erſchlagen. — 2. ſonſtiger Mannesname.

†nēōtĕrĭcī, ōrŭm *m* (Fw., νεωτερικοί) [ſpät] die neueren Schriftſteller.

nēpă, ae *f* a) **Skorpion** als Tier u. Geſtirn. b) Krebs als Geſtirn. (*gen. sg.* altlat. *nepāī = nepae.)

Nēpĕtē, ĭs *n* Stadt im ſüdlichen Etrurien, in der Nähe des Ciminiſchen Bergwaldes. — Einw. u. *adj.* **Nēpĕsīnŭs** 3.

Nēphĕlē, ēs *f* (Νεφέλη) erſte Gemahlin des Athamas, Mutter des Phrixus und der Helle. — *patron.* ***Nĕphĕlēĭs**, ĭdĭs u. ĭdŏs *f* Tochter der N. (= Helle); cf. V.-B. III.1.a.

nēpōs, ōtĭs *m* a) **Enkel**, Großſohn (alcis, ex filio od. ex filia); übh. *Nachkomme. bſd. *pl.* b) [nachkl. *Neffe. c) meton. (im Ggſz. zum patruus dem „ſtrengen Sittenrichter") Schwelger, **Verſchwender**, Wüſtling, Schlemmer.

E. Str. napát Abkömmling, Enkel, naptíṣ Enkelin, griech. ἀ-νεψιός (aus *ἀ-νεπτιός) Neffe, got. nithjis Verwandter, ahd. nevo Enkel, Verwandter, nift Enkelin, nhd. Neffe, Nichte (ſt. *Nifte): neptis.

Nēpōs, ōtĭs *m* Kognomen der gens Cornelia. Bſd. bekannt: Cornelius Nepos, geb. um 94 v. Chr. in der Nähe des Po, Freund des Cicero, Atticus, Catull u. a., geſt. um 24. Verfaſſer von hiſtoriſchen Werken (bſd. de viribus illustribus, wovon wir noch das Buch de excellentibus ducibus exterarum gentium und die Lebensbeſchreibungen des älteren Kato u. des Atticus beſitzen). [*abl.* -ē u. *-ī. *gen. pl.* -ium.]

nēptĭs, ĭs *f* (nepos) **Enkelin**. (*acc. sg.* neptĕm u. *-ĭm.)

Nēptūnŭs, ī *m* **Neptun**, griech. Ποσειδῶν. Sohn des Saturnus und der Rhea, Bruder des Jupiter u. Pluto, Gemahl der Amphitrite, Herrſcher über das Meer und alle Gewäſſer, Erderſchütterer; meton. *Meer. — *patron.* ***Nēptūnīnē**, ēs *f* Tochter des Meeres (= Thetis). *adj.* **Nēptūnĭŭs** 3 Neptuniſch, des Neptun (*proles, *moenia = Troja, das von Neptun befeſtigt war, *arva = Meer, *heros = Theſeus als Sohn oder Nachkomme Neptuns, aquae Quelle bei Terracina, *dux = Sextus Pompejus, der ſich hochmütig für einen Sohn Neptuns ausgab).

nĕ-quăm indeklin. für alle Kaſus (*comp.* **nēquĭōr**, *sup.* **nēquissĭmŭs**; *adv.* **nequĭtĕr** m. *comp.* u. *sup.*) **nichtsnutzig**, **nichtswürdig**. Tangenichts, Nichtsnutz, *Schuft, Schurke, bſd. **liederlich**, leichtfertig, leichtſinnig, verſchwenderiſch, ausſchweifend. meiſt v. Pers. (homo, servus, libertus, ius, nequiter cenare u. bellum suscipere). [wie zu brauchen iſt.]

E. Aus ne[3] nicht u. quam wie = der nicht irgend-

nĕ-quāquăm (quisquam, eig. auf keine Weiſe) *adv.* **keineswegs**, durchaus nicht, nimmermehr.

nĕ-quĕ i. nec.

nēquĕ-dŭm ſ. necdum.

nĕ-quĕō, īvī, ĭtŭm 4. **nicht können**, nicht vermögen, nicht imſtande ſein. defektives Verbum, klaſſ. nicht häufig (m. *inf.*).

F. nequeo wird nach ire „gehen" konjugiert (z.B. nequit, nequeunt, nequeant, nequibam, nequierunt, nequieram, nequeuntes, nequitur u. a.; *pf.*-Formen ſynkop.: nequisse(m) = nequiisse(m), nequisti u. ä.), aber verhältnismäßig nicht oft gebraucht. Statt nequeo ſagt Cicero ſtets non queo.

nĕ-quĭquăm u. *nēquĭcquăm, *nequĭdquăm (quisquam) a) *adv.* **vergeblich**, erfolglos, nutzlos, umſonſt (u. deos od. auxilium alcis implorare). b) **zwecklos**, unnötigerweiſe, ohne Grund (civitatem u.)

nēquĭtĕr *adv.* v. nequam. [exterrere).]

nēquĭtĭă, ae u. *-tĭēs, ēī *f* (nequam) **Nichtsnutzigkeit**, Nichtswürdigkeit, Schlechtigkeit v. Pers., bſd. **Liederlichkeit**, Leichtſinn, Verſchwendung, Üppigkeit (alcis). [Kalabrien.]

Nērētŭm, ī *n* Stadt der Sallentiner im ſüdweſtlichen

Nēreus, ĕī u. *ĕŏs *m* (Νηρεύς) Sohn des Oceanus und der Gäa, göttlicher Meergreis, Gemahl der Doris, weisſagekundig, mit ſeinen 50 Töchtern, den Nereïden, in der Tiefe des Ägäiſchen Meeres wohnend. — *patron.* **Nērēĭs** (auch *Nērēis), ĭdĭs u. ***Nērēīnē** od. **Nērīnē**, ēs *f* Tochter des Nereus, Nereïde, Meernymphe. *adj.* **Nērēĭŭs** 3 Nereïſch, des Nereus (*genetrix = Thetis, *nepos = Achilles, *iuvenis = Phokus).

F. Cf. V.-B. II.3 (bzw. III.1.b u. e; III.4.b u. 5).

Nērĭtŏs u. **-ŭs**, ī (Νήριτος) a) *m* Gebirge im nördlichen Ithaka. b) *f* kleine Inſel in der Nähe von Ithaka. — *adj.* ***Nērĭtĭŭs** 3 = ithakenſiſch, dem Odyſſeus gehörig (*subst. m* = Odyſſeus).

Nērĭŭs, ī *m* berüchtigter Wucherer in Rom zur Zeit des Horaz.

Nērō, ōnĭs *m* (eig. der Starke, Mannhafte) Kognomen in der gens Claudia. Bſd. bekannt: 1. C. Claudius Nero, tüchtiger Feldherr im 2. Puniſchen Kriege, beſiegte als Konſul 207 v. Chr. den Hasdrubal bei Sena am Metaurus. — 2. Tib. Claudius Nero, diente unter Cäſar im Alexandriniſchen Kriege, war ſpäter Anhänger des Antonius, des jüngeren Pompejus und des Oktavian, dem er ſeine Gattin Livia überließ, von welcher er zwei Söhne hatte, Tib. Nero und Druſus Nero (Nerones bei Horaz). — 3. Tib. Claudius Nero, geb. 37 n. Chr., römiſcher Kaiſer 54—68, ein ausſchweifender, grauſamer Tyrann. — *adj.* **Nērōnĭānŭs** u. ***Nērōnēŭs**, ***Nērōnĭŭs** 3. *subst.* **Nērōnĭă**, ōrŭm *n* Spiele zu Ehren Neros.

Nērsae, ārŭm *f* Stadt der Äquer in Latium.

Nērthŭs, ī *f* germaniſche Göttin = Mutter Erde, Stammutter der Ingävonen. [Popiliſchen Straße.]

Nērŭlŭm, ī *n* Stadt im ſüdlichen Lukanien, an der

Nērvă, ae *m* Kognomen in der gens Cocceia und Silia. cf. Cocceius. Bſd. bekannt: M. Cocceius Nerva, geb. 32 n. Chr., nach Domitian römiſcher Kaiſer 96—98 n. Chr.

Nērvĭī, ōrŭm *m* germaniſches Volk im Belgiſchen Gallien zwiſchen Somme, Schelde, Rhein und dem Meere, mit der Hauptſtadt Bagacum (jetzt Bavay). — *adj.* **Nērvĭcŭs** 3.

nĕrvōsŭs 3 (nervus) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv* **-ē**) sehnig, muskulös (*poples*); klass. nur übtr. kräftig, kraftvoll, kernhaft, nachdrücklich. bsd. vom Redner u. von der Rede (scriptor, -e disserere u. dicere).

nĕrvŭlŭs, ī *m* (*demin.* von nervus) *pl.* geringe Kraft, ein bißchen Mühe.

nĕrvŭs, ī *m* (cf. neo) Sehne, Flechse, **Muskel**(band) des animalischen Körpers (nervos confirmare, a nervis artus continentur), *pl.* *Glieder. Insb. **a)** meton. α) Darmsaite, Saite eines musikalischen Instruments (cantus nervorum, nervos pellere rühren, schlagen); *pl.* Saiteninstrument, auch *Fäden od. Drähte der Marionetten (nervis alienis mobile lignum); β) *Sehne des Bogens od. der Wurfmaschine; γ) *Leder, womit die Schilde überzogen waren; δ) Sehne od. Riemen zum Fesseln; meton. **Fesseln**, Bande, Gefängnis, *sg.* u. *pl.* (cives eximere de nervo, in nervis teneri). **b)** übtr. *pl.* Sehnen, **Nerven** = α) **Stärke, Kraft**, Macht, Nachdruck, Energie, Schwung (omnibus nervis contendere u. eniti, omnes nervos contendere, u. senatūs od. animi, nihil nervorum in alqo est, opes ac nervi Mittel u. Macht); bsd. Kraft der Rede (u. oratorii u. forenses); β) Spannkraft, **Lebenskraft, Haupttriebfeder**, Hauptsache, Hauptperson, Seele od. innerstes Wesen einer Sache (coniurationis, virtutis, urbis, nervi belli pecunia, vectigalia rei publicae nervi, nervos alcis rei elidere od. exsecare u. incidere).

Nēsactĭum, ī *n* Stadt der Istrier am Flusse Arsia.

nē-sciō 4. a) **nicht wissen, nicht kennen** infolge mangelnder Erfahrung od. unzulänglicher Geistesgaben (*abs.* od. alqm u. alqd, z.B. deos, nomen, certum, hoc, *urbem et genus, auch de re; m. *acc. c. inf.* u. indir. Frage, z.B. animus utrum anima sit an ignis, nescio nec me pudet fateri nescire, quod nesciam). non nescire recht wohl wissen. Bsd. α) **nescio an** (eig. ich weiß nicht, ob nicht) **vielleicht**, möglicherweise, nescio an non vielleicht nicht (m. *conj.*, z.B. nescio an hoc melius sit; bisw. adverbial ohne Verbum, z.B. hoc diiudicari nescio an numquam, sed hoc sermone certe non potest). β) **nescio quis** irgend jemand, **n. qui** irgendeiner, **n. quid** irgend etwas (talis fuit Athenis Timon nescio qui = mir sonst nicht weiter bekannt; nuper nescio quis ex me quaesivit; misit ad Caesarem nescio quem); oft = unbedeutend, gleichgültig, beliebig, auch verächtlich (causidicus, advena) od. außerordentlich, merkwürdig, auffällig, rätselhaft (dignitas, timiditas, spiritūs, nescio quod ingens malum). γ) nescio quando irgendwann; **nescio quomodo** od. **quo pacto** unwillkürlich, unbegreiflich, gewissermaßen, sonderbar genug, leider (nescio quo pacto ad praecipiendi rationem delapsa est oratio mea). **b) nicht verstehen**, nicht gelernt haben, **nicht können**, nicht vermögen (alqd, z.B. linguam, *versūs; Graece u. Latine, sc. loqui; m. *inf.*, z.B. irasci, quiescere, hoc imitari, *equo haerere).

F. *pf.*-Formen synkop.: nescīsse(m) = nesci(v)isse(m), nescisti = nesci(v)isti u. ä.

nē-scĭŭs 3 (cf. in-scius) **1.** (att.) nicht wissend, **unwissend**, ohne zu wissen od. zu ahnen, unkundig, in einem einzelnen Falle u. deshalb an u. für sich nicht tadelnd (*abs.* od. *alcis rei u. *de re, z.B. fati, culpae, voti was sie wünschen solle; mit *acc. c. inf.* und mit indir. Frage). non n. wohl kundig, auch *mit Vorbedacht. Klass. fast nur in der Verbindung non nescium esse recht wohl wissen. Bsd. a) *nicht verstehend, nicht imstande, unvermögend, unfähig, auch von Sachen (mit *inf.*, z.B. fallere, vinci, mansuescere; mit *gen. gerund.*, z.B. tolerandi). b) *keinen Sinn für etwas habend, unempfindlich (m. *inf.* u. *acc. c. inf.*). — **2.** *(pass.) **unbekannt**, unbemerkt, unbewußt (ferrum, tributa, causa; non nescium habere recht wohl wissen, m. *acc. c. inf.*).

Nēsis, ĭdis *f* (Νῆσις) kleine Insel östlich von Bajä.

F. cf. V.-V. III. 1. b u. 4. b.

Nēssŭs, ī *m* (Νέσσος) 1. Zentaur, von Herkules getötet; mit seinem giftigen Blute tränkte Deïanira das Festkleid des Herkules. *adj.* **Nēssēus** 3 des Nessus. — **2.** (auch Nestus) Fluß im westlichen Thrazien, Thasos gegenüber mündend.

Nēstŏr, ŏrĭs *m* (Νέστωρ) Sohn des Neleus und der Chloris, König zu Pylus in Messenien, Gemahl der Eurydice, als Greis am Trojanischen Kriege beteiligt, durch Klugheit und Beredsamkeit ausgezeichnet.

F. cf. V.-V. III. 1. b.

Nētum, ī *n* (Νήτον) Ort südwestlich von Syrakus u. zu deren Gebiet gehörig. — Einw. **Nētīnī,** ōrŭm und **Nētīnēnsēs,** ĭum *m.*

neu s. neve.

neŭtĕr, trā, trŭm (nĕ-ŭtĕr, stets dreisilbig gesprochen) **keiner von beiden** (acies neutra, n. consulum od. eorum, in neutram partem nach keiner von beiden Seiten, weder zum Schaden noch zum Heile). *pl.* neutri keine von beiden (pluralischen) Parteien (neutris auxilia mittere neutral bleiben). Bsd. a) (gramm.) sächlichen Geschlechts, **sächlich** (generis neutri; *subst.* neutra *n* sächliche Wörter). b) (philos.) gleichgültig, indifferent (res weder gut noch böse). [*dat.* neutrī.]

F. *sg. gen.* neutrīŭs (aber gramm. neutrī generis);

nĕ-ūtīquām *adv.* **keineswegs**, durchaus nicht.

Onĕūtrō (neuter) [vorkl., nachkl.] *adv.* nach keiner von beiden Seiten.

nē-vĕ u. **neu,** finale *cj.* m. *conj.* u. *impr.*: **a) und nicht, oder nicht**, noch, nach vorhergehendem Finalsatze (m. ne, ut) od. nach *conj. hortat.* und *optativus* od. *impr.* (z.B. peto a te, ne abeas neve nos deseras. Hortor, ut maneas in sententia neve pertimescas vim. Hostibus obviam eamus neve perturbemur. Hominem mortuum in urbe ne sepelito neve urito). **b) neu ... neu** damit (od. daß) weder ... noch = ut neve ... neve od. ne aut ... aut (z.B. milites obsecrat, neu se neu imperatorem tradant); bisw. auch α) und daß weder ... noch; β) weder ... noch (in Reihesetzungen).

nĕx, nĕcis *f* (neco) **gewaltsamer Tod, Mord**, Ermordung, Hinrichtung (alcis j-s, subjekt. u. objekt.; necem sibi consciscere, ad necem duci, necem alci inferre u. parare, neci dedere u. *dare alqm, potestatem vitae necisque habere in alqm über Leben u. Tod). Poet. a) *natürlicher Tod (neci missus gestorben). b) meton. *Mordblut. c) personif. Nex als Dämon in der Unterwelt.

†nĕxĭlĭs, ĕ (necto) [meist poet.] zusammengeknüpft (plaga, hedera verschlungen).

nĕxŭm, ī *n* s. necto.

nĕxŭs, ūs *m* (necto) **Verknüpfung**, das Zusammenschlingen, Verschlingung (atomorum, *bracchiorum, ramos nexu conserere); auch *Umschlingung, Windung (z.B. einer Schlange), *Fuge (operum). übtr. a) *Verbindung, Verwickelung, Kette, Zusammenhang (causarum latentium verborgener Kausalnexus). b) (juristisch) **Schuldverpflichtung**, Zahlungsverbindlichkeit, auch Kaufvertrag (nexu se obligare); meton. **Schuldknechtschaft**, -hörigkeit, cf. necto u. nexum (nexum inire, nexu vinctus Schuldknecht, nexu proprius alcis); übh. *Verpflichtung.

nī (archaistisch *nei) *cj.* **1.** [altlat., poet.] a) * = nē[3] nicht (cf. quidni wie nicht? warum nicht? u. nimirum). b) *(final) daß nicht = ne (z.B. Verg. Aen. 3, 686). — **2.** = si non (nicht = nisi) **wenn nicht**, wofern nicht (z.B. plures cecidissent, ni nox proelio intervenisset); bsd. bei Drohungen, Wetten, Beteuerungen, Verwünschungen, gerichtlichen Verpflichtungen (z.B. peream, ni ita est. Sponsionem fecit, ni vir bonus esset. Pignus da, ni omnia memini).

Nicaeă, ae *f* (Νίκαια) 1. Stadt in Bithynien, an der Ostspitze des Askanischen Sees, jetzt Isnik. Einw. und *adj.* **Nicaeēnsis**, ĕ. — 2. fester Platz der Epitnemidischen Lokrer, östlich von den Thermopylen. — 3. Stadt in Indien am Hydaspes, von Alexander gegründet. — 4. Stadt in Ligurien, jetzt Nizza.

°**nicaeŭs** 3 (Fw., νικαῖος) [nachkl.] siegverleihend (Beiname Jupiters).

Nicăndĕr, drī *m* (Νίκανδρος) aus Kolophon (um 150 v. Chr.), Dichter, Grammatiker und Arzt.

Nicānŏr, ŏrĭs *m* (Νικάνωρ) 1. Sohn des Parmenio, Feldherr Alexanders d. Gr., gest. 330 v. Chr. — 2. aus Stagira, Admiral u. Feldherr Alexanders d. Gr., 318 v. Chr. von Kassander hingerichtet. — 3. sonstiger Männername.

°**nīcātŏr**, ōrĭs *m* (Fw., νικάτωρ) [nachkl.] Sieger.

Nicĭas u. -ĭās, ae *m* (Νικίας) athenischer Staatsmann u. Feldherr während der ersten Hälfte des Peloponnesischen Krieges, sehr reich, in Syrakus 413 v. Chr. hingerichtet.

Nicŏmēdēs, ĭs *m* (Νικομήδης) Name dreier bithynischer Könige, von denen der erste 281—246 v. Chr. regierte, der zweite 91 starb, der dritte bei seinem Tode 74 v. Chr. sein Reich den Römern vermachte.

Nicŏmēdĭă, ae *f* (Νικομήδεια) Hauptstadt von Bithynien am Astakenischen Meerbusen. — Einw. u. *adj.* **Nicŏmēdēnsis**, ĕ.

Nicŏpŏlĭs, ĭs *f* (Νικόπολις, eig. Siegesstadt) 1. Stadt am Eingange des Ambrazischen Meerbusens, von Augustus zur Erinnerung an seinen Sieg bei Aktium gegründet. — 2. Stadt in Kleinarmenien, von Pompejus zur Erinnerung an seinen Sieg über Mithridates erbaut. — (*acc.* -im, *abl.* -i.)

nīdŏr, ōrĭs *m* Bratenduft, Fettdampf, Dunst, Brodem, der aus siedenden od. gebratenen od. verbrannten Sachen stark aufsteigende Duft (carnarum, *nidorem dare); im üblen Sinne Qualm, Gestank (foedus, ex adusta pluma).

E. Aus *cnidos, eig. stechender Geruch, griech. κνῖσα (aus *κνῖδσια) Fettdampf, v. *kneid* jucken, stechen.

nīdŭlŭs, ī *m* (*demin.* von nidus) Nestchen.

nīdŭs, ī *m* Nest eines Vogels, Horst (nidum facere od. construere, fingere). Bsd. a) meton. *die Jungen im Neste, junge Brut. b) übtr. α) *Wohnsitz, behaglicher Sitz, Haus (nidum servare). β) *Felsennest (Acherontiae).

E. Aus *ni-sdos = ni nieder, unten u. √*sed* sitzen (cf. sedeo), eig. Ort zum Niedersitzen, ir. ni-sidati er setzt sich nieder. nīdās = ahd. nest = nhd. Nest. Cf. griech. νεῖος Niederung, Flur, Feld.

nīgĕr, grā, grum (m. *comp.* u. *sup.*) tief od. glänzend schwarz, dunkelfarbig, düster (*crinis, *capillus, *nubes, *nox, *silva Nadelwald, *colles, *ilex dunkelgrün, *tignum geschwärzt, *fumus, *ignes düstere Glut des Scheiterhaufens; *subst.* *nigrum, ī *n* schwarzer Fleck); *(von Pers.) sonnenverbrannt, gebräunt; auch Kognomen in mehreren römischen Familien. Insb. a) meton. *schwarz machend, verdunkelnd (ventus, auster, imber). b) übtr. α) *finster = unheilvoll, traurig, schrecklich (sol, fornido, Tartara); β) boshaft, tückisch, böse, moralisch schlecht (homo, *hic niger est, *sal beißender Witz).

Nigĭdĭŭs 3 Name eines römischen Geschlechts. Bsd. bekannt: P. Nigidius Figulus, Freund Ciceros, Anhänger des Pompejus, Prätor 58 v. Chr., gest. 44, gelehrter Grammatiker u. spitzfindiger Philosoph.

†**nigrāns**, āntĭs (nigro ich schwärze, zu niger) [vorkl., poet.] schwarz, dunkelfarbig (iuvencus, nimbus, aegis Finsternis erregend).

†**nigrēscō**, grŭī, — 3. (*incohat.* zu niger) [nachkl., poet.] schwarz werden. ‖Finsternis.‖

†**nigrŏr**, ōrĭs *m* (niger) [vorkl., nachkl., poet.] Schwärze, ‖

nihil u. [mehrl., meist poet.] °**nil** (aus *ne³-hilum nicht eine Faser, cf. hilum) *subst.* nichts, indeklin. nur als *nom.* u. *acc.* (virtute n. est praestantius, n. agere, n. loqui, n. tale, n. iustum, n. hostile, n. quidquam gar nichts; im *gen.*, z.B. n. pecuniae od. praemii, temporis, rerum humanarum, novi, mali); pregnant = eine Null, etwas Bedeutungsloses od. Unhaltbares (n. esse eine Null sein, nichts sein od. gelten, nichts bedeuten od. vermögen, alqm n. putare, n. dicere nichts Begründetes). Insb. a) non nihil manches, einiges, etwas (temporis einige Zeit); nihil non alles (z.B. Athenienses Alcibiadem nihil non efficere posse putabant; nihil non venerationis jede Art der Verehrung). b) nihil nisi nichts als; nihil aliud nisi (od. quam, praeterquam) nichts anderes als, nichts weiter als, oft = nur, lediglich, bloß (z.B. per biduum nihil aliud quam steterunt parati ad pugnandum. Multi homines nihil aliud nisi dormiunt. Tissaphernes nihil aliud quam bellum comparavit). c) hoc nihil ad me (sc. attinet) geht mich nichts an, hoc nihil ad rem tut nichts zur Sache. d) nihil est, quod (od. cur, quamobrem) m. *conj.* es ist kein Grund (vorhanden), daß od. *inf.* m. zu. e) nihil minus (in Antworten) ganz und gar nicht, durchaus nicht = nihil sane. f) nihil *adv.*: α) in nichts, in keiner Hinsicht od. Weise, durchaus nicht, keineswegs (n. te moror od. impedio, alqm n. metuere, n. perturbari, n. vi opus est, senatus n. intentus), nonnihil einigermaßen; β) aus keinem Grunde, aus keiner Ursache (n. nisi: n. aliud nisi u. quam aus keinem anderen Grunde als). — Cf. auch **nihilum**.

F. *gen.* nullius rei; *dat.* nulli rei; *abl.* nulla re.

nihīl-dŭm *adv.* noch nichts. ‖cf. auch nihilum.‖

nihīlō-mĭnŭs *adv.* s. nihilum (3.d).

nihilŭm u. °**nilŭm** nichts, das Nichts, cf. nihil (im *nom.* u. *dat.* ungebräuchlich): 1. **nihilī** (als *gen. pretii*) für nichts (facere achten, schätzen, putare, aestimare; esse nichts wert sein; homo nihili ein Mensch ohne Wert). — 2. **nihilŭm** (*acc.* m. ad u. in: ad n. venire zu nichts werden, ad n. redigere auf ein Nichts reduzieren, zunichte machen, in n. interire, in n. recidere u. occidere in ein Nichts zerfallen). Auch *adv.* = nihil in keiner Beziehung, keineswegs. — 3. **nihilō** (*abl.*): a) (als *abl. pretii*) für nichts (n. emere, aestimare taxieren) und (*abl.* mensurae) um nichts (n. maior, n. divitior, n. segnius, n. plus und magis ebensowenig). b) pro nihilo für nichts (putare od. ducere od. habere schätzen, achten, esse gelten). c) ex nihilo oriri; de nihilo aus nichts (de -o nihil fit), auch = ohne Grund, grundlos (z.B. fiduciam concipere). d) **nihilō mĭnŭs** und setĭus *adv.* nichtsdestoweniger, trotzdem, dessenungeachtet.

°**nīl** [mehrl., meist poet.] = nihil.

Nileus, ĕī *m* (Νειλεύς, eig. Nilsohn = Ägypter) Gegner des Perseus. ‖boreus, ägyptisch.‖

†**Nilĭ-gĕnă**, ae *m* (Nilus, gigno) [poet.] am Nil ge‖

Nilŭs, ī *m* (Νεῖλος) der Fluß Nil in Afrika (bsd. in Ägypten, an seinen sieben Mündungen das Delta bildend), personif. als Flußgott; übtr. als Appellativ Wassergraben. — *adj.* **Nilĭăcŭs** 3 poet. = *ägyptisch.

†**nimbĭ-fĕr**, fĕră, fĕrum [poet.] sturmbringend, stürmisch.

†**nimbōsŭs** 3 (nimbus) [nachkl., poet.] wolkig, regenbringend, stürmisch.

nimbŭs, ī *m* Wolke, Gewölk, bsd. *Nebel(hülle), Dunst, in den die Götter sich hüllen, auch *Staub- u. Rauchwolke. Insb. a) dicke, finstere, kalte Sturmwolke, Regenwolke; übtr. = jähes Unglück. b) meton. Regenguß, Sturz-, Platzregen, Unwetter, Orkan, Sturm (übtr. glandis von Geschossen, *ferreus von eisernen Geschossen). c) übtr. *große Menge, dichte Schar (*peditum). ‖nebula (√*nebh*) u. imber (√*embh*).‖

E. √*nembh*, entnanden durch Verschmelzung der Wurzeln von‖

†**nīmĭētās**, ātis *f* (nimius) [jüt] Übermaß.

nimĭŏpĕrĕ (= nĭmio ŏpĕrĕ) *adv.* zu sehr. überaus.

nī-mīrum (eig. nicht wunderbar) *adv.* unstreitig, allerdings, freilich, ohne Zweifel (non parva res, sed n. maxima); bisd. natürlich, selbstverständlich, oft ironisch.

nĭmĭs *adv.* a) zu sehr, allzu, zu viel, über Gebühr, über die Maßen, bei *adj.*, *adv.* u. Verben (n. altus, mollis, inconsiderate, saepe, atrociter, gaudere; m. *gen.*, zB. lucis, insidiarum). non nimis nicht eben, nicht gerade, nicht sonderlich (zB. firmus, delectare). b) gar sehr, überaus (oculi n. arguti, n. odisse).

E. Aus nĕ[3] nicht u. *mīs (*comp.* zu *Vmei* vermindern = griech. μεῖον, cf. minuo), eig. nicht zu wenig.

nĭmĭus 3 (nimis) **zu groß, zu viel**, übermäßig (opes, calor, celeritas, opinio, vitis zu üppig, *sol); bisd. (v. Pers.) übermäßig = **unmäßig**, maßlos, übermütig (in re, zB. in honoribus decernendis, auch alcis rei und *re, zB. imperii, *sermonis, pugnae, *vino, *rebus secundis). auch *zu mächtig, zu gewaltig. *subst.* **nĭmĭum**, ī *n* das Zuviel (*alcis rei; *abl.* nimio beim *comp.* bei weitem = multo. bisd. nimio plus allzusehr, gar zu sehr). *adv.* a) nimium quantum außerordentlich, gar sehr (sales in dicendo n. q. valent); b) **nimium** u. *nimio = nimis.

†**nĭngĭt** und **nĭngŭĭt**, nīnxĭt, — 3. [nachkl., poet.] es schneit.

E. *V(s)neigh*, (s)nigh schneien, griech. νείφω u. νίφω = lat. ningo = ahd. snīwan = nhd. schneien. (skr. snihyati er wird feucht): lat. nix nivis (aus *nigvis) = got. snaiws = ahd. snēo = nhd. Schnee.

Ninnĭus 3 Name eines kampanischen Geschlechts. Bsd. bekannt: L. Ninnius Quadratus, Volkstribun 58 v. Chr., Gegner des Clodius, Freund Ciceros.

Nīnŭs und **-ŏs**, ī (*Νῖνος*) **1.** *f* Ninive, alte Hauptstadt von Assyrien an der Ostseite des Tigris, 606 v. Chr. von Cyaxares zerstört. — **2.** *m* Gründer des Assyrischen Reiches, Gemahl der Semiramis. — Cf. B.-B. II.1.

Nĭŏbā, ae u. *Nĭŏbē, ēs *f* (*Νιόβη*) Tochter des Tantalus und der Dione, Gemahlin des Thebanerkönigs Amphion; wegen ihrer Überhebung gegen Latona erschoß Apollo ihre sechs Söhne, Diana ihre sechs Töchter; sie selbst wurde in Stein verwandelt. Cf. B.-B. I,1. — *adj.* **Nĭŏbēus** 3.

Nĭphātēs, ae *m* (*Νιφάτης*) rauhes Gebirge in Ostarmenien, südlich vom Ararat. Cf. B.-B. I.2.

nĭptră, ōrŭm *n* (Fw., *νίπτρα*) Waschwasser (Titel eines Trauerspiels des Pacuvius).

Nīreus, ĕī u. *ĕōs *m* (*Νιρεύς*) Sohn des Charopus u. der Aglaïa, der schönste der Griechen vor Troja nächst Achilles. Cf. B.-B. II.3.

nī-sī (aus *nĕ[3]-sī), hypothetische *cj.*, **wenn nicht**, wofern nicht, als Satznegation stets den ganzen Gedanken verneinend = außer wenn, es sei denn daß, während si non einen einzelnen Begriff verneint (cf. die Gramm.). Insb. a) ohne eigenes Prädikat (bisd. nach Negationen od. in rhetor. Fragen) **außer, als** (zB. hoc inter omnes constat nisi inter sapientes. Sparta nulla re nisi avaritia periit. Quis istud credat nisi stultus?). über nihil aliud nisi nichts weiter als cf. nihil. **non ... nisi** od. **nisi ... non** (bei Klassikern stets getrennt, ganz wie das französische ne ... que) = nur, bloß, lediglich (zB. amicitia esse non potest nisi inter bonos viros. Nisi victores in castra non revertemur. Non licuit de capite civis nisi comitiis iudicari); so auch nemo ... nisi, nihil ... nisi, nusquam ... nisi u. ä. (zB. dicere bene nemo potest nisi qui prudenter intellegit. Haec herba nusquam nascitur nisi in aqua). b) **nisi si** außer wenn, es müßte denn sein, daß (zB. ego hinc abero, nisi si tu aliter censes). **nisi quod** außer daß, nur daß (Tusculanum et Pompeianum valde me delectant, nisi quod me aere alieno obruerunt). **nisi forte** es müßte denn sein, daß u. (ironisch) **nisi vero** es müßte denn gar sein, daß, m. *indic.* (zB. hostes facile vincetis, nisi forte existimatis eos vobis fortiores esse); bisw. a. bloß nisi.

Nĭsĭbĭs, ĭs *f* Hauptstadt der Provinz Mygdonia im nördlichen Mesopotamien. (*acc.* -ĭm u. -ĭn, *abl.* -ī.)

Nīsŭs, ī *m* (*Νῖσος*) **1.** Sohn des Pandion, König in Megara, Vater der Scylla, die aus Liebe zu Minos ihm ein purpurnes Haar, von dem das Schicksal des Reiches abhing, abschnitt und zu Minos brachte, um dadurch dessen Liebe zu gewinnen, von diesem aber mit Abscheu zurückgewiesen wurde, worauf beide, Vater u. Tochter, in Meervögel verwandelt wurden. (Nicht selten wird sie mit der gleichnamigen Tochter des Phorbys verwechselt). *adj.* **Nīsēĭus** u. **Nīsaeŭs** 3 nisäisch, von Nisus stammend, *patron.* *Nīsēĭs, ĭdis u. *Nīsĭās, ădis *f* Tochter des Nisus (= Scylla). — **2.** Troer, Sohn des Hyrtakus, Gefährte des Äneas, Freund des Euryalus.

nīsŭs, ūs *m* (nitor) das **Anstemmen**, festes Auftreten, Ansatz, übh. **Anstrengung**. Insb. a) das Hinaufklimmen, Emporsteigen (per saxa, dubia nisu). b) **Schwung** (*tela nisu vibrare); bisd. α) *Aufschwung, Flug; β) (von Sternen) Umschwung. c) *Geburtswehen, das Gebären, *sg.* u. *pl.*

nītēdŭlă, ae *f* (zu nitor[2] klettern?) Haselmaus.

nītēns, ēntĭs (niteo) *adj.* (m. *comp.*) klass. selten = nitidus. Cf. B.-B. VIII.

nītĕō, ŭī, — 2. **fett** od. fettig **sein** (alqs unguentis nitet. *capilli); bisd. fett = ***wohlgenährt** od. feist sein, von Menschen und Tieren (homo, taurus). Insb. a) meton. **glänzen**, schimmern, **blinken**, gleißen, strahlen (arma, *ebur, *aera; re von etw., zB. purpurā, *auro). b) übtr. **glänzen, prangen** = α) stattlich od. schön aussehen, hübsch sein; β) hervorstechen, herrlich sein, in die Augen fallen, von großem Werte sein (recenti gloriā, res gestae alcis); auch von der Rede und dem Redner; γ) reichlich vorhanden sein, reichlichen Ertrag geben (vectigal in pace nitet).

°**nītēscō**, tŭī, — 3. (*incohat.* v. niteo) fett werden; meton. u. übtr. glänzend werden, **erglänzen** (caelum, arbores, inventus oleo), glänzend hervorstechen.

nītĭdŭs 3 (niteo) (m. *comp.* u. *sup.*) **fett. wohlgenährt**, feist, v. Menschen u. Tieren (iumenta, *rusticus, *equi, *vacca). Insb. a) meton. **glänzend**, gleißend, schimmernd, blank, glatt (pictura, *ebur, *capilli, *aurum, *ensis, *dies hell, sonnig; re von etw., zB. *coma nardo -a, homo pexo capillo -us). b) übtr. **glänzend, prangend**: α)(im Äußeren) stattlich, schön, hübsch; β) **üppig, blühend**, strotzend, lachend, reich, bisd. v. Fluren u. Pflanzen (colles, campi, *culta, *annus); γ) schmuck, **fein, geschmackvoll**, sauber, nett, glatt, v. Pers. u. Sachen (*subst. m* *nettes Kerlchen); auch übtr., bisd. v. der Rede (verba, genus verborum).

Nītĭobrŏgēs, um *m* keltische Völkerschaft in Aquitanien an beiden Ufern des Oltis (jetzt Lot).

nītŏr[1], ōrĭs *m* (niteo) Glätte, **Glanz**, Schimmer (purpurae, *galeae, *solis, *auri, *diurnus des Tages). übtr. a) schmuckes Äußere, (blendende) **Schönheit**, Eleganz, Reiz der äußeren Erscheinung (alcis). b) Glanz = α) *Ansehen, Hoheit (generis, rerum des Unternehmens, saeculi); β) (von der Darstellung) **Reiz**, Nettigkeit, Zierlichkeit (orationis, *descriptionum, *historicus).

nītŏr[2], nīxŭs u. nīsŭs sŭm 3. (cf. co-niveo) **sich stemmen, sich stützen** (*abs.* od. re u. *in re od. *in alqd auf etw., zB. baculo, hastili, genibus fulcien, hastā u. *in hastam, *in capulo, *in adversum = contra sich entgegenstemmen, *nixae aere trabes durch eherne Säulen ge-

stützt). Insb. a) (prägnant) sich in die Höhe stemmen: α) mit den Füßen fest auftreten, sich aufzurichten suchen od. sich aufrichten, sich erheben (infantes simulac niti possunt, *humi, niti modo et statim concidere, serpentes nituntur fangen an zu kriechen). β) (v. Kämpfenden) Fuß fassen, sich halten. γ) emporklimmen, -steigen, klettern, (von Fliegendem) schweben (saxis an. corporibus mit, *per ardua, *ad sidera, *gradibus die Stufen hinaufsteigen, *paribus alis sich schwingen). δ) vorwärts streben (*pennis in aëra, *porro); meist übtr. emporstreben = nach etw. hinstreben od. trachten, auf etw. hinarbeiten (ad u. *in alqd, zB. ad gloriam, ad victoriam, *ad maiora, *in vetitum). ε) *in Wehen liegen, kreißen. b) übtr. α) auf etw. beruhen, auf etw. sich verlassen od. bauen (in alqo, zB. in te; in re od. re, zB. salus civitatis nititur in concordia civium od. in vita alcis, consilio od. regno alcis, conscientia sua, *animo auf seinen Mut). β) sich eifrig bemühen, sich anstrengen, alle Kräfte aufbieten, nachdrücklich auf etw. dringen, streben (*abs.* od. pro alqo u. pro re, zB. pro libertate, pro alieno scelere; contra alqd, zB. contra verum ankämpfen; de re, zB. de causa regia; m. ut, nē; m. *inf.*, zB. patriam recuperare; m. *acc. c. inf.* = zu beweisen suchen, den Beweis versuchen, daß).

F. *inf. praes.* archaistisch verlängert *nitier = niti.

⊙nĭtrŭm, ī *n* (Gw., νίτρον) Laugensalz, Natron, Soda (auch als Seife gebraucht).

⊙nīvālis, ĕ (nix) [nachkl.. poet.] schneeig, Schnee-... (dies, aqua, *ventus Schneesturm, *aurae Schneeluft). Bsd. a) *beschneit, schneebedeckt (mons). b) übtr. *schneeweiß (columba, candor).

nī-vĕ *cj.* oder wenn nicht.

⊙nīvĕus 3 (nix) [meist poet.] aus Schnee bestehend, Schnee-... (agger Schneehaufe); übtr. *schneeig, schneeweiß (cygnus, columba, lac, lana, candor, luna hell).

⊙nīvōsus 3 (nix) [nachkl.] schneereich (hiems, grando).

nix, nĭvis *f* (ningit) Schnee; meton. a) *Schneewasser; *Schneekälte, kaltes Klima. b) *pl.* Schneeflocken, -gestöber, -massen, -flächen. c) übtr. *pl.* *capitis schneeweißes Haar. — (*gen. pl.* nivium.)

Nīxī, ōrŭm *m* (nitor²) drei Geburtsgottheiten, deren kniende Statuen sich zu Rom auf dem Kapitol befanden.

†nīxŏr 1. (*intens.* v. nitor²) [poet.] = nitor².

nixŭs, ūs *m* = nisus.

N. L. (Abkürzung) = non liquet.

nō 1. schwimmen, v. Lebendem u. Leblosem; übtr. *schiffen od. *segeln (cymbā); *(v. Bienen) hin und her wogen; *fließen.

E. nare aus *snāre. *Vsnā* u. *snā-u, su-eu* fließen, schwimmen, str. snāti, suayate er badet sich, snāuti er trieft; griech. νάω u. ναίω (aus *σνάϝω) fließen, schwimmen, νήχω (aus *σνάχω), νῆχος Insel, νέω schwimmen (aus *σνέϝω); ahd. snuzen = nhd. schnäuzen: nato, auch nūbes, (nutrio).

nōbĭlis, ĕ (nosco) (mit *comp.* und *sup.*; *adv.* *-ĭter) 1. *kenntlich, kennbar (gaudium sichtbar). — 2. in der Welt bekannt, allbekannt, von Pers. und Sachen (gladiator, taurus Phalaridis, inimicitiae alcis). Insb. a) (im guten Sinne) berühmt, ruhmvoll, gepriesen, gefeiert, angesehen, ansehnlich, namhaft, bsd. von Schriftstellern, Künstlern, Kunstwerken (rhetor, medicus, virgo, oppidum, *bellum; re durch etw., in re in etw., ex re infolge von etw., wegen etw.); (im üblen Sinne) berüchtigt, verrufen (pirata, scortum, pax, *nequitia). b) edel = adlig, vornehm, von edler Herkunft, auch aristokratisch (adulescens, mulier, cives, genus, gens, familia). *subst. m* Adliger mit Rücksicht auf die Abstammung, auch Aristokrat, meist *pl.* c) von edler Art = vorzüglich, vortrefflich, rühmlich (fundi, phalerae, *possessiones, *equus, *canis ad venandum; nie moralisch edel!).

nobĭlĭtās, ātis *f* (nobilis) Berühmtheit, Ruhm, Ruf (alcis u. alcis rei, zB. summorum virorum, virtutis et generis). Insb. a) Adel, adlige oder edle Geburt, vornehmer Stand od. Rang (vetus, nova, vir summa nobilitate od. summae nobilitatis); meton. der Adel = die Adligen, Aristokraten (omnis u. interiit; auch *ausländische Fürsten). b) edle Art, Vortrefflichkeit, Vorzüglichkeit, Ansehen (discipulorum, signa summa nobilitate); mit. *adliger Sinn, Edelsinn.

nobĭlĭto 1. (nobilis) bekanntmachen (alqd, zB. rem, famam; bsd. berühmt od. berüchtigt machen (alqm u. alqd, zB. virtutem u. crudelitatem alcis); P. berühmt werden.

nŏcens, ēntis (noceo) *adj.* (mit *comp.* u. *sup.*; *adv.* *-ēnter) a) schädlich, verderblich, stets *abs.* (cautes, *allium). b) schuldig, strafbar, verbrecherisch, schuldbeladen im juristischen Sinne, auch v. Sachen = ruchlos (homo, reus, victoria). *subst. m* der Schuldige, Übeltäter, Missetäter. — cr. V.-B. VIII.

nŏcĕo, cŭi, cĭtŭm 2. (cf. neco) schaden, Schaden zufügen od. bringen, schädlich sein (*abs.*, zB. *nocendi artes Künste des Unheils; alci u. alci rei, zB. hostibus, rei publicae; *acc. neutr.* e-s *pron.* u. *adj.*, zB. nihil, quidquam, multum, od. inneres Objekt: *noxam u. c-n Schaden tun, eine böse Tat begehen); auch von Sachen = hinderlich sein, im Wege stehen (invidia alci nocet). Bisw. sich an j-n vergreifen, *j-m wehe tun, *j-n kränken.

†nŏcīvus 3 (noceo) [nachkl.] schädlich (periculum).

†Nŏctĭ-fĕr, fĕri *m* [poet.] Abendstern. [Mond.]

†nŏctĭ-lucă, ae *f* (nox. luceo) [poet.] Nachtleuchte =

†nŏctĭ-văgus 3 [nachkl., poet.] nachts umherschweifend.

nŏctu (nox) *adv.* nachts, bei Nacht, zur Nachtzeit, nächtlicherweile (n. diuque, interdiu et n.).

†nŏctŭă, ae *f* (nox) [vorkl.. nachkl.. poet.] Nachteule, Käuzchen.

nŏctŭăbŭndus 3 (zu nox) zur Nachtzeit (reisend).

nŏctŭrnus 3 (nox. cf. νυκτερινός) nächtlich, bei Nacht, Nacht-... (horae, tempus, vigiliae, aura, iter, fremitus, fur. *Bacchus bei Nacht verehrt); poet. oft *adj.* statt *adv.*, zB. *lupus gregibus -us obambulat.

†nodō 1. (nodus) [nachkl.. poet.] (ver)knoten, in einen Knoten zusammenknüpfen, -schnüren (crines in aurum, *collum laqueo); übh. knüpfen, binden, schlingen.

†nodosus 3 (nodus) [nachkl.. poet.] knotig, voller Knoten (stipes, robur knorrig, chiragra); übtr. *(v. Pers.) mit allen Rechtsknifflen vertraut, knifflig.

nōdus, ī *m* Knoten als Verschlingung e-s Bandes (nodum conectere u. *solvere, *alqm in nodum complecti j-n mit den Armen umschlingen). Insb. a) meton. α) *Gürtel; β) *Wulst als Haartracht (crinem nodo substringere). b) übtr. α) Knöchel (crura sine nodis), übh. *Gelenk. β) *Band der Zunge (nodos linguae solvere). γ) Knoten od. Knorren am Holze (baculum sine nodo). δ) *Knospe oder Auge an Pflanzen. c) übtr. α) einigendes od. geknüpftes Band, Verbindung, Fessel (alcis rei, zB. amicitiae continuationis, *leti Schlinge). β) *Verbindlichkeit, Verpflichtung, bsd. *bindender Eid (nodos imponere). γ) Verwicklung, Schwierigkeit, Hemmnis, Hindernis (maximus, in difficilem nodum incidere schwere Aufgabe, nodum alcis rei exsolvere od. expedire lösen, beseitigen); meton. *(v. Pers.) = Erschwerer, Verzögerer (pugnae). Auch *Verwickelung im Drama.

E. *Vnedh* knüpfen, str. náhyati er knüpft, ahd. nestila Bandschleife = nhd. Nestel, ahd. nuhsta Verknüpfung.

†noenum (aus nĕ³ u. oenum = unum) [altlat.] = non.

Nōlă, ae *f* Stadt in Kampanien, nordöſtlich vom Veſuv. — Einw. u. *adj.* **Nōlānŭs** 3 (*subst.* **-ūm**, ī *n* Gebiet von Nola).

nōlo, nŏlŭī, — nollĕ (aus *nĕ-vŏlo) **nicht wollen**, nicht wünſchen, ſich weigern (*abs.* od. alqd, zB. centum iugera, id, hoc; m. *inf.*, zB. parēre, bſd. noli, nolito, nolite m. *inf.* als Umſchreibung des negierten *impr.*, zB. noli putare glaube ja nicht, nolite existimare; m. *acc. c. inf.*; m. bloßem *conj.*, bſd. nollem, zB. nollem dixissem); non nolle nicht abgeneigt ſein, gern wollen. Bſd. j-m nicht wohlwollen, ein Vorurteil gegen j-n haben (alci).

Nōmās, ădĭs *m* u. *f* (νομάς, eig. weidend) Nomade, *pl.* **Nōmădēs**, ŭm *m* Nomaden, wandernde Hirtenvölker, bſd. *Numidier (*sg. f* *Numidierin).

nōmĕn, ĭnĭs *n* **Name**, Benennung als hörbare Bezeichnung eines Gegenſtandes (paternum; n. alci u. alci rei dare od. indere, imponere geben, beilegen; n. assequi oder accipere a re, capere oder trahere, ducere, reperire, invenire ex alqo od. ex re; alci n. alcis edere j-m j-n ausdrücklich namhaft machen). n. alci est Gaio od. Gaius od. *Gai jmd heißt Gajus; n. alci dare od. dicere Marco od. Marcum j-m den Namen Markus geben, ec. die Gramm.; litterae sine nomine ohne Adreſſe und Unterſchrift; bſd. α) nomen (v. mehreren nomina) dare, edere, profiteri ſich (bſd. zum Kriegsdienſte) freiwillig melden, ſich einſchreiben laſſen. ad n. non respondere dem Aufruf keine Folge leiſten. n. accipere in die Wahlliſte zulaſſen; β) (gerichtlich) n. alcis deferre j-n gerichtlich belangen, anklagen; n. recipere die Klage gegen j-n annehmen (vom Prätor). Insb. a) (gramm. od. ſprachlich) **Wort**, Ausdruck, bſd. Nomen = Subſtantiv (n. calamitatis das Wort calamitas). b) **Geſchlechtsname**, der mittlere von den drei Namen eines freigeborenen Römers (zB. Gaius Iulius Caesar); bisw. auch Vorname (= praenomen) u. Beiname, Familienname (= cognomen). c) **Titel**, Ehrentitel (n. regium oder regis Königstitel, imperatoris od. imperii Feldherrntitel). d) meton. der benannte Gegenſtand, bſd. umſchreibend: α) Geſchlecht, Familie (Fabium n.); β) Volk, Nationalität (n. Nerviorum exstinguere, n. Romanum alles, was Römer heißt, die Römer, Römertum, n. Latinum die Latiner); γ) Perſon, Mann, Held (*invisum, *tanta nomina ſo große Männer, *fortissima nomina, vestrum n. = vos, legatorum n. sanctum semper fuit, n. alcis timere). e) (prägnant) α) **berühmter Name**, Berühmtheit, Ruhm, guter Ruf (populi Romani, familiae, maiorum, nomini alcis officere, n. od. magnum n. habere, zB. in oratoribus. *vulgus sine nomine namenlos); auch Rang, Würde (regale); β) **bloßer Name** im Gegſ. zur Wirklichkeit od. Sache, Schein, **Vorwand** (honestis nominibus certare unter ehrenhaften Vorwänden. *amicitia n. est, per n. militare unter dem Vorwande des Kriegszuſtandes). f) Name od. Rubrik eines Schuldners im Schuldbuche; meton. α) Schuldverſchreibung, **Schuldpoſten**, Schuld(en) (n. facere od. in tabulas referre e-n Schuldpoſten eintragen, buchen, n. solvere od. dissolvere, exsolvere, expedire ſeine Schuld(en) bezahlen oder tilgen, nomina exigere Gelder eintreiben, n. in alium transferre od. transcribere, pecuniam in nominibus habere ausſtehen haben; übtr. uno nomine auf einmal, in Bauſch und Bogen); β) **Schuldner**, Bezahler (bonum, certum, *rectum, malum, lentum). g) *abl.* **nomine**: α) mit Namen, namens (soror n. Elpinice, urbem n. Obbam); β) (bloß) dem Namen nach (alci n. notum esse, rex n. magis quam imperio); γ) in j-s Namen od. Auftrag (zB. senatūs, Catilinae von ſeiten des K., pecuniam accipere alcis n. auf j-s Namen); δ) unter dem Namen od. Titel, als (obsidum n. als Geiſeln, dotis als Mitgift, praedae, lucri); oft = unter dem Scheine od. Vorwande (classis n. pecuniam exigere, otii n.); ε) auf Grund od. auf Veranlaſſung, mit Rückſicht auf, um ... willen, wegen (Lentuli, rei publicae, alio n., sceleris n. od. hoc n. damnari aus dieſem Grunde, n. neglegentiae suspectum esse alci); ζ) meo (tuo, suo uſw.) nomine ich meinerſeits, unabhängig, für mich perſönlich, aus Privatrückſichten (alqm suo n. odisse od. accusare, exercitui suo n. praeesse).

E. Str. nāma = griech. ὄ-νομα = got. namo = ahd. namo = nhd. Name. V nō bezeichnen, kennzeichnen, tadeln: nōta (cf. griech. ὄνομαι tadeln), agnomen, cognomen.

⊖nōmĕn-clātĭo, ōnĭs *f* (nomen, calo[1]) Benennung, [mit Namen.]

nōmĕn-clātŏr m. -**cŭlātor**, ōris *m* (nomen, calo[1]) Namennenner (Sklave von großer Perſonenkenntnis, der ſeinem Herrn ſowohl beim Ausgehen als zu Hauſe die Namen der Bürger angeben mußte. Bei Amtsbewerbungen war dieſe Dienſtleiſtung ſehr wichtig).

Nōmentŭm, ī *n* Städtchen in Latium nordöſtlich von Rom, jetzt Mentana. — Einw. u. *adj.* **Nōmentānŭs** 3 (*subst.* **-ūm**, ī *n* Landgut bei Nomentum).

nōmĭnātīm (nomino) *adv.* **namentlich** = mit Namennennung, **bei Namen**, ausdrücklich, beſonders, einzeln (milites n. appellare od. cohortari, n. praecipere).

nōmĭnātĭō, ōnĭs *f* (nomino) Vorſchlagen oder Vorſchlag (eines Kandidaten) zu einem Amte.

nōmĭnō 1. (nomen) mit (einem) Namen belegen, **nennen, benennen**, bezeichnen (rem suo nomine, omnes res certis vocabulis; alqd ex, auch a re etw. nach etw., zB. filium ex patre, amicitiam ex amore, Syrtes ab tractu); auch beim Namen rufen, P. genannt werden, heißen (insulae quae Cyclades nominantur die ſogenannten Zykladen); prägn. *nur dem Namen nach bekannt ſein. Insb. a) **namhaft machen**, ausdrücklich nennen, **namentlich anführen** od. erwähnen (neminem. Sullam honoris causa, flumen, mansuetudinem); prägnant = rühmen. b) j-n zu einem Amte vorſchlagen (interregem, alqm dictatorem). c) j-n als Teilnehmer an einem Vergehen angeben, anklagen, nachtl. (alqm apud dictatorem, alqm inter coniuratos).

Nōmĭō, ōnĭs *m* ein Hymnus auf Apollo.

nōmĭŏs u. -**ŭs**, ī *m* (Fw., νόμιος weidend) Hirt (Beiname Apollos, der die Herden des Admetos geweidet hatte).

†nōmĭsmă, ătĭs *n* (Fw., νόμισμα) [poet.] Münze, Geldſtück, bſd. Goldſtück.

nōn 1. nicht, objektiv ſowohl einen ganzen Gedanken als e-n einzelnen Begriff verneinend (filium tuum non vidi; nuntium non iucundum affers; non ego hoc dixi, sed tu; non corpus Nichtkörper, non amicus Gegner, *non sutor Nichtſchuſter; bſd. in der Litotes, zB. non parvus = maximus, non invitus recht gern, non raro = saepissime, non sine = cum, non parum = satis, non nolle gern wollen, non ignorare recht wohl wiſſen u. ä.: beim *sup.* = nicht eben, nicht gerade, zB. homo non beatissimus nicht gerade ſehr reich). Insb. a) non nemo mancher, nemo ... non jeder(mann); non nullus einiger, nullus ... non jeder, aller; non nihil etwas, nihil ... non alles; non numquam zuweilen, numquam ... non immer; non nusquam an manchen Orten, nusquam ... non überall. b) non ... nisi u. nisi ... non nur, lediglich, cf. nisi. c) (in der Frage) = nonne, eine bejahende Antwort erwartend, oft auch Erſtaunen ausdrückend (zB. si te rogavero aliquid, non respondebis?). d) *beim *impr.* u. *conj. hortat.* od. *optat.* = ne (non petito, non sileas), klaſſ. nur, wenn es zu einem einzelnen Begriffe gehört (zB. lictor non suae, sed tuae lenitatis apparitor sit). e) non possum non ich muß unbedingt (m. *inf.*, zB. te vituperare). f) über et non

und nec und nicht, ut non und ne daß nicht, ne non u. ut (bei den Verben des Fürchtens), ac non u. et non und nicht vielmehr cf. die Gramm.; über nec ... non und gewiß auch, und in der Tat cf. nec. — 2. (in Antworten) **nein**, faſt ſtets mit Wiederholung des in der Frage betonten Wortes, zB. possumusne tuti esse? non (possumus). Exheredavitne pater filium? non. Bſd. aut etiam aut non entweder ja oder nein (zB. respondere).

E. Aus nĕ[3] u. oinom = ūnum, eig. nicht eines = ahd. nein (aus ni-ein) = nhd. nein.

Nōnācris, is *f* (Νώνακρις) Ort im nördlichen Arkadien, nordweſtlich von Pheneos. (*acc.* -im, *abl.* -ī.) — *adj.* **Nōnācrīnus** u. **Nōnācrĭus** 3 = *arkadiſch (*virgo = Kalliſto).

Nōnae, ārum *f* (nonus, eig. neunter Tag vor den Iden des Monats) die **Nonen**, der fünfte bzw. (im März, Mai, Juli, Oktober) ſiebente Monatstag.

nōnāgēsĭmus 3 (nonaginta) der neunzigſte.

nōnāgiē(n)s (nonaginta) *adv.* neunzigmal (u. sestertium 9 Millionen Seſterzen).

nōnāgintā *adj.* indecl. (cf. viginti) **neunzig**.

†nōnānus 3 (nonus) [nachkl.] zur neunten Legion gehörig (miles). *subst. m* Renner.

nōn-dum *adv.* **noch nicht**, ſowohl von der Gegenwart als von der Vergangenheit (u. etiam noch immer nicht).

nōngēntēsĭmus 3 (nongenti) der neunhundertſte.

nōngēnti, ae, ă (centum) **neunhundert**.

Nōnĭus 3 Name eines plebejiſchen Geſchlechts in Rom.

nōn-nĕ Fragepartikel: **1.** (in direkten Fragen) **nicht?** (ſtets eine bejahende Antwort erwartend, zB. nonne poëtae post mortem nobilitari volunt?); alleinſtehend = nicht wahr? — 2. (in indir. Fragen) **ob nicht**, klaſſ. nur bei dem Verbum quaerere (zB. Croesus ex Solone quaesivit, nonne se beatissimum putaret).

nōn-nēmō **mancher, einige**, cf. nemo. [maßen.]

non-nihil **etwas, einiges**, cf. nihil. *adv.* einiger-

nōn-nūllus 3 **mancher, einiger**, etlicher, der eine und der andere (culpa, gloria, beneficium); meiſt *pl.* (civitates, philosophi), auch *subst. m* einige, manche. Bſd. **beträchtlich**, ziemlich groß od. viel (pars militum). [einmal.]

nōn-nūmquăm *adv.* **zuweilen, manchmal**, mehr als

nōnus 3 (aus *nŏvĕnos zu novem) der **neunte**. *subst.* nōnă, ae *f* (sc. hora) die neunte Stunde des Tages (= 3 Uhr nachmittags, die gewöhnliche Stunde des Eſſens).

Nōrā 1. ōrum *n* Bergſchloß in Kappadozien, am nördlichen Fuße des Taurus. — 2. Nōrā, ae *f* Stadt an der Südküſte Sardiniens. Einw. **Nōrēnsēs**, ĭum *m.*

Nōrbā, ae *f* Stadt der Volsker in Latium, ſüdöſtlich von Rom. — Einw. u. *adj.* **Nōrbānus** 3.

Nōrēĭa, ae *f* Hauptſtadt der Taurisker in Noricum, am Fluſſe Murius, jetzt Neumarkt in Steiermark (Niederlage der Römer 113 v. Chr.).

Nōrĭcum, ī *n* Landſchaft ſüdlich der Donau zwiſchen Rätien u. Pannonien (das heutige Ober- u. Niederöſterreich, Steiermark, Kärnten, Krain, Teile v. Bayern u. Salzburg umfaſſend). — *adj.* **Nōrĭcus** 3 noriſch (*subst.* **Nōrĭcā**, ae *f* Frau aus Noricum).

nōrmă, ae *f* (aus *gnōrĭmă zu noscо) Winkelmaß; übtr. **Richtſchnur**, Maßſtab, Regel, Vorſchrift, nur *sg.* (vitam dirigere ad normam rationis oder iuris, *loquendi, sapiens ad Stoicorum normam).

Nōrtĭa, ae *f* etruſkiſche Schickſalsgöttin (bſd. in Volſinii verehrt).

nōs **wir**, *pl.* zu ego (*gen.* nostrī u. nostrŭm, cf. die Gramm.); oft (als *pl. modestiae*) ſtatt ego, zB. sex libros de re publica tunc scripsimus, cum gubernacula rei publicae tenebamus.

E. Cfr. nas uns (Dual nāu = griech. νῶι, νώ); got. u. ahd. uns = nhd. uns: noster (m. Suffix -tero, wie griech. ἡμέ-τερος).

°**nōscĭtō** 1. (*intens.* v. nosco) [altlat., [illegible], voc.] bemerken, wahrnehmen, erkennen (alqm.): bſd. (ſchon Gekanntes) wiedererkennen (alqm facie, faciem alcis).

nōscō, nōvī, — 3. **kennen lernen, erkennen**, erfahren, bemerken, wahrnehmen, *pf.* kennen, wiſſen, Kenntnis oder Erfahrung von etwas haben (alqm u. alqd, zB. Caesarem bene, se ipsum, alcis facta oder insaniam, omnes philosophiae partes, linguam Etruscam; alqm re u. de re j-n an etw., zB. *voce, de facie; m. **inf.*; m. *indir. Frage); P. erkannt werden, kenntlich ſein (*voce), j-m *bekannt werden (alci); *subst.* *nōtŭm, ī *n* die Erfahrung. Insb. a) (bereits Gekanntes) **wiedererkennen** (alqm und alqd, zB. res suas). b) (einen Grund, eine Entſchuldigung u. ä.) **anerkennen**, gelten laſſen (causam, excusationem, hanc voluptatem). c) *(als Richter) etw. **unterſuchen** u. ein Erkenntnis abgeben (causam, omnia quae a praetoribus noscebantur).

E. *Vgnō* (*gnō, gĕn*) wiſſen, kennen, ſkr. jānāti er kennt, jñātás bekannt = griech. γνωτός = lat. (g)notus (cf. auch got. kunths = ahd. kund = nhd. kund); griech. γι-γνώσκω erkennen = lat. (g)nōsco; got. kunnan = ahd. chennen u. ehnâan = nhd. kennen (auch können, Kunſt) = engl. to know: norma, gnarus, ignoro.

F. *pf.*-Formen ſynkop.: nōsse(m) = novisse(m), nōsti(s) = novisti(s), nōram = noveram. nōrim u. ä.

nōstĕr, trā, trŭm (cf. nos) **unſer, unſriger**, uns gehörig, v. Perſonen u. Sachen (pater, domus, sententia, provincia, mare, amicus noster unſer Freund u. ein Freund von uns; auch objekt. = nostri, zB. amor noster Liebe zu uns, iniuria -a Unrecht gegen uns, *proelia -a mit uns); zeitlich unſer = gegenwärtig (aetas, tempora, memoria). Insb. a) uns günſtig, uns bequem, uns gewogen (loca, *Mars, *numen); cf. auch meus und suus. b) (als *pl. modestiae*) = meus (negotium indignum viribus nostris = meis, *conubia -a mit mir). — *subst.* a) **nōstĕr**, trī *m* **der Unſrige**. unſer Angehöriger (Verwandter, Landsmann, Freund, Berufsgenoſſe u. ä.), meiſt *pl.* (unſere Leute u. ä.). b) **nōstrŭm**, ī *n* **das Unſrige**, unſere Sache oder Angelegenheit (Pflicht, Gewohnheit u. ä.; cf. meus). *pl.* **nōstrā** *n* **das Unſrige**, unſer Eigentum, unſer Vermögen, unſere Angelegenheiten od. Intereſſen.

nōstrās, ātis (noster) **aus unſerem Lande**, inländiſch, (ein)heimiſch, unſeres Volkes, v. Perſ. u. Sachen (philosophi, verba). *pl. neutr.* -ia, *gen.* -inm.)

nōtă, ae *f* (cf. nomen) unterſcheidendes **Merkmal, Kennzeichen**, ſichtbares Zeichen, woran man einen Gegenſtand erkennt (signa et notae, locorum, *notae oris Geſichtszüge, *notam ducere mit dem Finger auf dem Tiſche; oft übtr. scelerum, facinoris, virtutis); bſd. *(am Körper) natürlicher Flecken, Mal; *(bei Münzen) Gepräge, auch übtr.; (in Büchern) Zeichen, bſd. am Rande (notam apponere ad malum versum); *Vorzeichen, Wahrzeichen (extorum, fibrae; übtr. veri, notam dare fulgore). Insb. a) **Schriftzeichen**, Buchſtabe (litterarum Buchſtabenzeichen); auch α) Interpunktionszeichen (librariorum); β) ſtenographiſches Zeichen, Abbreviatur, Chiffre (per notas scribere); γ) *pl.* meton. αα) *Schrift, Brief (notas ab hoste accipere); ββ) *Inſchrift (marmora notis publicis incisa); γγ) Geheimſchrift. b) *Etikette an Gefäßen, bſd. an Weingefäßen; meton. *Weinſorte (vinum optimae noctae, interior n. Falerni); übtr. *Art, Qualität (alqm de meliore nota commendare von der vorteilhafteren Seite). c) eingeſtochenes oder eingebranntes Mal, **Brandmal** (notam inurere alci, notis compunctus tätowiert); übtr. **Schandfleck**, Flecken (turpis temporum illorum, omnibus notis

turpitudinis insignis, *pudoris). d) zenſoriſche Rüge oder tadelnde Bemerkung, Note, teils nur mündlich ausgeſprochen, teils in der Bürgerliſte niedergeſchrieben (censoria, notam ascribere alci, censoriae severitatis notā inuri); meton. Ehrenſchmälerung, die durch eine nota censoria bewirkt iſt; übtr. Schimpf, Beſchimpfung (mortuo notas adicere, *notam sustinere). e) *ehrender Beiname (notam trahere a re). f) *gegebenes Zeichen, Wink (notas reddere erwidern).

nōtābĭlĭs, ĕ (noto) (m. *comp.; *adv.* *-ĭtĕr) a) bemerkenswert, merkwürdig, denkwürdig, auffallend, (im üblen Sinne) *berüchtigt. b) *bemerkbar. merklich.

†**nōtārĭus**, ī *m* (nota) [nachkl.] Geſchwindſchreiber, Steno.

notātĭō, ōnĭs *f* (noto) **Bezeichnung** (tabularum der Stimmtäfelchen mit verſchiedenem Wachſe, übtr. vitae Charakteriſierung). übtr. a) zenſoriſche Rüge (censoria). b) Bemerkung, Wahrnehmung, **Beobachtung**, Beachtung (naturae, temporum, notatione et lande dignus). c) Unterſuchung bei der Wahl, Prüfung (iudicum). d) Angabe des urſprünglichen Begriffs eines Wortes, Etymologie.

nōtātŭs 3 (noto) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*) a) gekennzeichnet, kenntlich. b) *bemerkbar (alci).

†**notĕō**, ŭī, — 2. (notus) [nachkl.] bekannt ſein.

†**nōtēscō**, tŭī, — 3. (*incohat.* v. noteo) [nachkl., poet.] bekannt werden.

†**nōthŭs** 3 (Fw., νόθος) [vorkl., nachkl., poet.] **unehelich** (erzeugt oder geboren), Baſtard, Bankert, (von Tieren) Miſchling; übtr. unecht, fremd, falſch.

nōtĭō, ōnĭs *f* (nosco, eig. das Kennenlernen) a) offizielle od. amtliche **Unterſuchung**, Kenntnisnahme von e-r Sache (pontificum, populi Romani, censoria od. censorum, *de iure flaminis). b) (zenſoriſche) Rüge (censoria). c) **Kenntnis** und Erkenntnis, **Begriff** od. Vorſtellung von etw. (alcis j-s u. von j-m, zB. deorum, animi, intellegentiae nostrae; rei u. de re; n. insita angeborener oder reiner Begriff, Begriff a priori); auch **Begriff** = Sinn, den man einer Sache oder einem Worte unterlegt (verbo alia n. subiecta est).

nōtĭtĭă, ae *f* (notus) **Bekanntſchaft**: 1. (paſſ.) das **Bekanntſein**, Bekanntſein (intromissus propter -am = als Bekannter, *plus -ae dare alci j-n bekannter machen); (prägn.) *Ruf, Ruhm (-ā non carere). — 2. (akt.) Bekanntſchaft mit etw., **Kenntnis** od. **Kunde** von od. über etw., Wiſſen um etw. (alcis und alcis rei, zB. clarorum virorum, locorum Ortskenntnis, corporis sui, notitiam feminae habere etwas vom Weibe wiſſen, in -am hominum od. populi pervenire od. alqd perferre zur allgemeinen Kenntnis); bſd. Begriff, Vorſtellung von etwas (dei -am habere, rerum allgemeiner Begriff).

nōtō 1. (nota) mit einem Kennzeichen verſehen, **kennzeichnen**, **kenntlich machen**, **bezeichnen** (alqd, zB. locum, *chartam beſchreiben, *sentes crura notant ritzen; alqd re, zB. tabellam cerā, frontem calamistri vestigiis, *genas ungue zerkratzen, *tempora cursu lunae beſtimmen od. rechnen nach); bſd. α) kenntlich machen = auszeichnen (alqm decore); β) *ſchreiben (verba, nomina). bſd. *mit Abkürzungen ſchreiben. übtr. a) etw. aufſchreiben, ſchriftlich **anmerken** od. **aufzeichnen**, bemerken (legem, caput, alqm publicis tabulis). b) mit Worten **bezeichnen** od. angeben, ausdrücken, anführen, erwähnen (singula, res nominibus, alqd verbis Latinis ausdrücken, *voces verbis; m. indir. Frage); auch *auf j-n od. etw. anſpielen, ſticheln (alqm und alqd). c) (ein Wort) etymologiſch erklären. d) mit den Augen oder Ohren **bemerken**, **wahrnehmen**, beobachten, ſehen (cantūs avium, *fontem, *fumum, *sidera, *alqd ex vultu, genus durch Beobachtung feſtſtellen; m. *acc. c. inf.*; m. indir. Frage); (geiſtig) *ſich etw. merken od. einprägen (numerum, iussa memori pectore, dictā mente). e) (vom Zenſor) j-m **eine Rüge erteilen** (alqm, zB. hominem florentem, alqm furti nomine wegen Diebſtahls); übh. **rügen**, **tadeln**, ſtrafen, beſchimpfen (alqm verbis, ignominiā mit Schimpf belegen, brandmarken; alqd, zB. non hominem, sed rem, intercessionem armis).

†**nōtŭs**[1], ī *m* (Fw., νότος) [poet., nachkl.] **Südwind** (ſtürmiſch u. Regen bringend); übh. Sturmwind; *pl.* Winde, Lüfte.

nōtŭs[2] 3 (nosco) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*) **1.** (paſſ.) **bekannt**, v. Perſ. u. Sachen (latrones, miles inter se, genus, vada, alqd notum habere kennen, wiſſen, notum est es iſt allbekannt, offenkundig; alci j-m, zB. alqm sibi od. alci alqd notum facere; *alcis rei wegen etw., zB. animi paterni); auch = bewährt, erprobt (virtus). *subst.* α) *m* der Bekannte (alcis, meus); *f* die Bekannte; β) nōtā *n* Bekanntes, Offenkundiges. Insbs. a) *freundſchaftlich, vertraut (voces, columbi). b) *gewöhnlich, gewohnt (cubile, sedes, ripae, munera, carmen ex noto fictum aus ganz gewöhnlichen Ausdrücken). c) (prägn.) α *berühmt, geprieſen, angeſehen (scriptor, gladiator, Lesbos); β) **berüchtigt**, verrufen (mulier, latronum duces). — 2. (akt.) *mit etw. bekannt (alcis rei, zB. provinciae).

nŏvācŭlă, ae *f* ſcharfes Meſſer, bſd. Raſier-, Schermeſſer; griech. ξέω, ξύω, ξαίνω ſchaben, kratzen.

E. Vielleicht aus *ksnŏvācula zu *Vks(n)e, ksu* kratzen, ſchleifen, cf. ſkr. kṣnāuti er wetzt, reibt, kṣurás Schermeſſer; griech. ξέω, ξύω, ξαίνω ſchaben, kratzen.

†**nŏvālis**, ĭs *f* u. †**nŏvālĕ**, ĭs *n* (novus) [vorkl., nachkl., poet.] Brachfeld, Neubruch; übh. *Acker. (*abl. sg.* -ī.)

†**nŏvātrix**, īcis *f* (novo) [poet.] Erneuerin (alcis rei).

nŏvĕllŭs 3 (*demin.* v. novus) [klaſſ. ſelten] neu, **jung** = noch nicht ausgewachſen (arbor, *bos, *vitis, *prata); übh. *neu, noch nicht lange vorhanden (frena, oppida neuerobert).

nŏvĕm indekl. **neun**.

E. Aus *noven, ſkr. náva, griech. ἐννέα (aus *ἐνϝέϝα), got. und ahd. niun = nhd. neun; indogerm. Grundformen *newn̥ u. *enwn̥.

Nŏvĕmbĕr, brĭs, ĕ (novem, eig. neunter, cf. December) **zum November gehörig**, des Novembers (mensis, Calendae). *subst. m* November.

F. *abl. sg.* brī; *pl. neutr.* -bria; *gen.* -brium.

nŏvĕn-dĭālĭs, ĕ (novem, dies) a) neuntägig (sacrum, sacrificium). b) am neunten Tage (ſtattfindend) (sacrum u. bloß novendiale *n* Opfer, das man am neunten Tage nach der Beiſetzung einer Leiche brachte, in Verbindung mit einem Schmauſe; *cena Leichenſchmaus, *pulveres am neunten Tage nach dem Tode beigeſetzt = noch friſch).

◎**nŏvēnī**, ae, ă (novem) je neun.

○**nŏvēnsĭdēs dĭī** *m* (novus u. insideo) neue (d. h. fremde, von den Römern aufgenommene) Gottheiten (cf. indigetes[1]).

nŏvĕrcă, ae *f* **Stiefmutter**, auch übtr.

E. Zu novus, gebildet nach *materca Mutter.

†**nŏvĕrcālĭs**, ĕ (noverca) [nachkl., poet.] ſtiefmütterlich; übtr. lieblos, feindſelig.

Nŏvēsĭum, ī *n* feſter Platz der Ubier am Rhein, jetzt Neuß bei Düſſeldorf.

nŏvĭcĭus 3 (novus) **neu**; bſd. α) (v. Sklaven) noch neu im Hauſe; β) *neu = erſt jüngſt aufgenommen, neumodiſch (statuae, colores). *subst. m* Neuling.

◎**nŏvĭē(n)s** (novem) *adv.* neunmal.

Nŏvĭŏdūnum, ī *n* Name keltiſcher Städte: a) Stadt der Bituriges Cubi in Aquitanien, jetzt Nonan bei Orleans. b) Stadt der Leuci in Belgica, zwiſchen Matrona u. Moſella, jetzt Neuſchateau an der Maas.

c) Stadt der Suessionen, jetzt Soissons an der Aisne. d) Stadt der Ädner an der Loire, jetzt Nevers.

nŏvĭtas, ātis *f* (novus) **Neuheit**, meist abstract = das Neusein (*gratia novitatis* Reiz der N.. *annī Frühjahr; unkl. kontr. = *etwas Neues); bsd. das **Neue** od. Ungewöhnliche (Überraschende, Unerhörte) einer Sache (rei, pugnae, sceleris, periculi, ornatus, mali). Insb. a) neue Bekanntschaft, meist *pl.* b) Emporkömmlingschaft, Neuheit des Adels (aleis, mea).

Nŏvĭus 3 Name eines alten italischen Geschlechts.

nŏvo 1. (novus) neu machen. **erneuern**, in seinen vorigen Stand setzen (*transtra, *vulnus aufreißen, *vulnus repetitum wiederholt neue Wunden schlagen, agrum zweimal pflügen, *agrum cultu verjüngen); bsd. erfrischen, **auffrischen**, erquicken (animum risu, *ardorem, *amorem); P. sich erneuern. Insb. a) **neu schaffen** od. ersinnen. neu bilden, erfinden (verba, opus, *tela neue Waffen schmieden, *tecta neue Häuser bauen, *honores neue Verehrung aufbringen). b) eine neue Gestalt geben. **verändern** (omnia, pugnam equestrem, alqd in legibus, *fidem verletzen, brechen); bsd. α) *abs.* od. res novare das Bestehende oder die bestehende Verfassung umstürzen, Unruhen erregen, politische Umwälzungen veranlassen; β) *verwandeln (faciem, formam).

Nŏvocŏmēnsēs, ĭum *m* Bewohner von Novum Comum s. Comum.

nŏvus 3 (*m. sup.*; *adv.* -ē) **neu**, was bisher noch nicht da war, noch nicht gesehen od. erlebt war, Gegs. vetus, von Pers. u. Sachen (amicus, cives, consules, miles Rekrut, maritus Neuvermählter od. Bräutigam, legiones neu angeworbene, navis, res Neuigkeit, luna, ars, consilia, imperia Veränderung der Herrschaft, *aestas Vorsommer, tabulae neue Schuldbücher, durch welche die Schuldposten aufgehoben oder herabgesetzt wurden; auch jung, frisch (frumentum eben geerntet, *lac, *frons grüner Zweig, *arbor, *herbae). novae res Neuigkeiten. Neuerungen, bsd. Neuerungen im Staate, Staatsumwälzung, Revolution, Umsturz des Bestehenden (novis rebus studere). homo novus Emporkömmling, Mann ohne Ahnen, Neuadliger, jmd welcher aus einer Familie zuerst ein kurulisches Staatsamt bekleidet hat. novae tabernae (auch bloß novae, ārum *f*) die Wechslerbuden auf der Nordseite des römischen Forums, die 210 v. Chr. nach einem Brande neu aufgebaut waren. *subst.* α) *m* novi veteresque Rekruten und gediente Soldaten; β) nŏvum, ī *n* etwas Neues, Neuerung, neue Erscheinung oder Einrichtung, neuer Vorfall. Insb. a) bis dahin unbekannt, **ungewöhnlich**, sonderbar, auffallend, seltsam, **unerhört**, beispiellos (scelus, crimen, immanitas, genus pugnae oder dicendi, forma, exemplum, *monstra). novum est, ut es ist ein ungewöhnlicher Fall, daß. b) neu in einer Sache = **unerfahren**, ungeübt, mit etw. unbekannt (*abs.*, zB. equus nicht zugeritten, *nares an den Geruch nicht gewöhnt; *re in etw., zB. delictis hostium; *ad alqd, zB. ad partus). c) erneut = ein neuer od. anderer (Hannibal, Camillus, *pavor). d) *sup.* **novissĭmus** äußerster, letzter, **hinterster** = den Abschluß bildend (agmen Nachtrab, Nachhut, acies Hintertreffen, histriones unterste, *mare, *cauda Spitze des Schwanzes, *crura unterster Teil der Beine); *subst.* novissimi *m* Soldaten in den hinteren Gliedern, Hintertreffen, Nachhut. Bsd. α) (zeitlich) letzter, jüngster (tempus, verba, proelium); β) übtr. *äußerster, höchster, ärgster (casus, exempla, -a exspectare). e) *adv.* *nŏvē neu, fast nur im *sup.* **nŏvissĭmē** (unkl.) **neuerdings, jüngst**, in der neusten Zeit, kaum erst; bsd. *(in der Reihenfolge) zuletzt, endlich (primum ... deinde ... novissime).

E. Gtr. návas u. návyas = griech. νέος (aus *νέϝος) = got. niujis = ahd. niuwi = nhd. neu: nūper.

nŏx, nŏctis *f* **Nacht**, Nachtzeit, in vier Nachtwachen geteilt; auch **Abend** (nocte und de nocte bei Nacht, nachts, diem noctemque bzw. dies noctesque Tag und Nacht, prima n. Einbruch der Nacht, media n. Mitternacht, sub noctem spät abends, (de) multa nocte in tiefer Nacht, ad multam noctem bis tief in die Nacht. Personif. Nox Göttin der Nacht, Tochter des Chaos, Schwester des Erebos, eine mächtige, vielfach unheilvolle Gottheit. Insb. **Dunkelheit**, Dunkel, Finsternis, eig. u. übtr. (nox caelo obducitur, *imber noctem ferens, noctem rebus offundere, *versus noctem habent Unklarheit); bsd. a) *Todesnacht, =dunkel, Tod (aeterna, omnes una manet nox). b) *Nacht der Augen = Blindheit. c) *Nachtruhe, Schlaf; auch α) *nächtlicher Beischlaf; β) *nächtliches Treiben od. Schwärmen, Geschrei. d) *Unterwelt (profunda). e) übtr. α) *geistige Blindheit = Verblendung, Unverstand (animi, caeca); β) Dunkel = unglückliche Lage, traurige Umstände (nox rei publicae offusa).

F. Gtr. náktis Nächte, griech. νύξ νυκτός = lat. nox = got. nahts = ahd. naht = nhd. Nacht: nocturnus, noctua.

F. *abl. sg.* noctĕ, *gen. pl.* noctium.

nŏxă, ae *f* (noceo) **Schaden** im juristischen Sinne als zugefügte od. erlittene Verletzung (noxae esse alci j-m zum Schaden gereichen, Schaden zufügen, *noxam nocere einen Schaden tun, eine böse Tat begehen). Meton. a) Schuld, **Vergehen**, Verbrechen (alcis j-s; in noxa esse schuldig sein, in noxa comprehendi). b) **Strafe** (noxam alci dare od. pecuniā luere, noxā liberari).

nŏxĭă, ae *f* (noxius, sc. causa, eig. sträfliche Handlung) **Schuld**, Vergehen (minima, privata; alci noxiae esse j-m als Schuld angerechnet od. zur Last gelegt werden).

⊙nŏxĭus 3 (noxa) a) **schädlich**, verderblich (civis, genus animalium, *virus, *motus, *corpus; *alci j-m). b) einer sträflichen Handlung **schuldig**, sträflich, strafbar (homo Übeltäter, nobilitas, *crimen, *lumina; *coniurationis, eodem crimine). *subst. m* der Schuldige, Übeltäter.

F. *comp.* magis noxius; *sup.* maxime noxius.

nūbēcŭlă, ae *f* (*demin.* v. nubes) Wölkchen (übtr. frontis auf der Stirn).

nūbēs, ĭs *f* **Wolke**, Gewölk, bsd. Regenwolke; meton. wolkenartige Bildung: Rauch-, Staubwolke (pulveris, *pulverulenta, *fumi). übtr. **Wolke** = a) **dichte Schar** od. Menge e-r sich bewegenden Masse, Schwarm (locustarum, peditum, telorum, *volucrum, *nube facta dichtgeschart, *belli Schlachtgetümmel). b) *Dunkel, Dunst, Nebel, worin die Götter sich und andere hüllen; übtr. *Schleier, Hülle (fraudibus nubem obicere). c) *Traurigkeit, finsteres Aussehen, ernste Miene (nubem supercilio demere). d) traurige Lage, **Unglück** (rei publicae, *belli Wetterwolke des Krieges). e) *Nichtiges, Gehaltloses, Leeres (nubes et inania captare). — (*gen. pl.* -ium.)

E. Zu *V(s)nudh* fließen, triefen, weitergeb. aus *Vsna* fließen (s. no); cf. auch nutrio.

†nūbĭ-fĕr, fĕrā, fĕrŭm [poet., nachkl.] a) Wolken tragend (Apenninus). b) Wolken bringend (nōtus).

†nūbĭ-gĕnă, ae *m* u. *f* (nubes, gigno) [poet.] Wolkensohn (Beiname der Zentauren, cf. Ixion).

nubĭlis, ĕ (nubo) **heiratsfähig**, mannbar, erwachsen (filia, virgo).

†nūbĭlŭs 3 (nubes) [poet., nachkl.] **wolkig**, bewölkt, umwölkt (caelum, dies, annus); auch (akt.) Wolken bringend (auster); *subst.* **nūbĭlum**, ī *n* **Wolke**, Gewölk, trübes Wetter, bewölkter Himmel, oft *pl.* Insb. a) **finster, dunkel**, trübe, düster (Styx, antrum silva -um, via taxō -a). b) übtr. finster, düster =

α) traurig (vultus); β) j-m abgeneigt od. ungünstig (alci, zB. Parca mihi -a); γ) trübe, unglücklich (tempora).

nūbō, nūpsī, nūptum 3. verhüllen, klass. nur *intr.* sich verhüllen, (von der Frau) sich mit dem Brautschleier (flammeum) verhüllen (alci für j-n) = **heiraten**, sich verheiraten, sich vermählen (*abs.*, zB. *nubendi dies; alci, zB. Ciceroni; in familiam od. in domum hineinheiraten in; algam nuptum dare od. collocare alci j-m zur Ehe geben, an j-n verheiraten, in aliam civitatem). nūptā *f* verheiratet, vermählt (alci und cum alqo); *subst.* [nachkl., poet.] Ehefrau, Gattin, auch *Braut (nova, pudica; alcis j-s).

E. Es ist sehr fraglich, ob nubo zu nubes gehört u. die Grundbedeutung „bewölken, verhüllen" hat (cf. allerdings ob-nubo); wahrscheinlich gehört es (zusammen mit griech. νύμφη Braut, νυμφίος Bräutigam, νυμφεύω heiraten) zu *Vsnub* lieben, heiraten.

Nūcĕrĭa, ae *f* Stadt im südlichen Kampanien am Sarnus, mit dem Hafenort Pompeji. — Einw. und *adj.* **Nūcĕrīnus** 3.

nŭcleŭs, ī *m* (aus *nuculeus, *demin.* v. nux) Kern (von Früchten, bes. Nußkern.)

nū-dĭus (= *nunc djēus = dies) *adv.* es ist jetzt der ... Tag, stets mit e-r Ordinalzahl (zB. n. tertius vorgestern, n. quartus vorvorgestern, n. tertia decimus heute vor 12 Tagen).

nūdō 1. (nudus) nackt machen, **entblößen**, im engeren Sinne entkleiden (alqm u. alqd, zB. hominem, infantem, corpus, partem corporis), im weiteren Sinne **bloßlegen**, der Hülle od. Bedeckung berauben, enthüllen (gladium blank ziehen, *viscera, ventus nudat vada, agros populando, *messes enthülsen, ausdreschen, übtr. *spatium bloßlegen, freimachen; alqd re etw. von etw. entblößen, zB. telum vaginā). Insb. a) ✕ etw. durch Wegziehen der Truppen **entblößen**, bloßstellen, unverteidigt lassen (castra, litora, ripam, murum defensoribus, collem hominibus; auch *terga fugā). b) übtr. α) des Eigentums **berauben**, plündern (omnia, provinciam; m. *abl.*, zB. alqm armis, hostem praesidiis seiner Stützpunkte, fanum donis, parietes ornamentis; prägn. alqm j-n seiner Würde entkleiden); β) **enthüllen** = **verraten**, offen darlegen, an den Tag bringen, merken lassen, in der wahren Gestalt zeigen (animum, ingenium, voluntates hominum, cladem, *consilia, *amorem alci).

nūdŭs 3 **bloß**, **nackt**, entblößt, im engeren Sinne = unbekleidet (homo, *Luperci, corpus, pars corporis, pectus, pes; m. *griech. *acc.*: nudus membra); im weiteren Sinne (nur von Sachen) **nackt** = unbedeckt, kahl, leer, unbesetzt (collis, vallis, tumulus, mons, *arbor, *stipes abgeästet, ohne Laub, *ensis, *ferrum, domus leer, subsellia unbesetzt, leer); auch *nackt = unbewaffnet (ossa, nudus iacebis in arena). Insb. a) **leichtgekleidet**, in bloßer Tunika, auch leichtbewaffnet. b) **unbewaffnet**, unbeschützt, ungedeckt, unbesetzt (dextra, latus, nudo corpore pugnare ohne Schild, *caput und *ora ohne Helm). c) übtr. (einer Sache) **entblößt** oder **beraubt**, ermangelnd, leer von, ohne etw. (*abs.* od. re und °alcis rei, ab alqo, a re, zB. urbs praesidio, *navis remigio, loca gignentium od. *arboris, homo a propinquis, res publica a magistratibus, urbs ab his rebus); übh. (*abs.*) *mittellos, dürftig, arm, auch *hilflos, wehrlos (senecta, equites). d) **bloß** = allein, nur, lediglich, ausschließlich, pur (*certamen, *nomen, *ira, nuda si ista ponas stellt man die Frage so nackt hin; hoc nudum relinquitur es bleibt die bloße Frage übrig, m. indir. Frage). e) nackt = einfach, schmucklos, ungeschminkt, bes. rhet. (Caesaris commentarii, *oratio, brevitas, *veritas, *verba unzüchtig).

E. Aus *nogvedos = got. nagaths = ahd. naccot = nhd. nackt, str. nagnás nackt, (griech. γυμνός?).

nūgae, ārŭm *f* Possen, **dummes Zeug**, unnütze Dinge, Windbeutelei, Tändeleien, Lappalien, Flausen (nugis delectari), bes. *poetische Kleinigkeiten; meton. (konkr.) Schwindler, **Windbeutel**, Possenreißer (maximas od. meras nugas amicos habere).

nūgātor, ōrĭs *m* (nugor) Schwätzer, **Windbeutel**, Aufschneider.

nugātōrĭŭs 3 (nugator) läppisch, windig, gehaltlos, nichtig, wertlos, unnütz (accusatio; auch von *Personen).

†**nūgāx**, ācĭs (nugae) [unkl.] Possen treibend, possierlich.

nūgŏr 1. (nugae) **Possen treiben**, dummes Zeug schwatzen; (im milderen Sinne) **tändeln**, scherzen, schäkern, spaßen, witzeln, in neckischer Weise reden (non inscite, *cum alqo).

nullŭs 3 (ne³-ullus) **keiner**, keinerlei (civis, civitas, urbs, honor, dictum meum; bisw. m. *gen.*, zB. n. senatorum); als *subst. m* (im *gen.*, *dat.*, *abl. sg.*, auch im *pl.*) keiner, **niemand** (amor nullius, nulli suspectus, nullo resistente, nullis defendentibus), unkl. *nullum *n* = nihil nichts (*gen.* *nullīus = nullius rei, *dat.* *nulli = nulli rei, *abl.* *nullo = nulla re od. nullo loco, zB. nullo verius, nullius avarus (nach nichts begierig); bei e-m *subst.* im *abl.* = ohne (zB. nullo ordine ohne (alle) Ordnung, nullo periculo, nullo comite ohne Begleiter) nullos non jeder, non nullus einiger, mancher (cf. nonnullus). nullus unus kein einzelner. Insb. a) (bes. in der Umgangssprache) keinerlei = keineswegs, **gar nicht**, durchaus nicht, **in keiner Weise**, stärker als non (misericordia tibi nulla debetur, Philotimus -us venit, Sectus ad armis -us discedit, quies et otium nulla sunt). b) (zur Bildung negativer abstrakter Substantive) nullus metus Furchtlosigkeit, nulla religio Gewissenlosigkeit, nullum ius Rechtsunsicherheit. c) übtr. α) so gut wie keiner = **bedeutungslos**, **unbedeutend**, gering, nichtssagend, wertlos, nichtig, eine Null (quam nullae sunt vires meae!, nullos iudices habemus, vides senatum esse nullum, leges nullas putare, patre nullo natus unbekannt); β) nullum esse nicht mehr sein, verloren od. tot sein, hin sein, zugrunde gegangen sein (de mortuis loquor, qui nulli sunt, -us repente fui).

F. *gen. sg.* nullīus u. *nullī, *dat.* nullī u. *nullō.

⊙**nullŭs-dŭm** 3 [nachkl.] (bis jetzt) noch keiner (nur von Vergangenem).

nŭm Fragepartikel: a) (direkt, eine verneinende Antwort fordernd) denn, wohl, etwa, vielleicht, doch wohl nicht, oft im Deutschen gar nicht ausgedrückt (deum ipsum num vidisti?, num me reprehendere audes?); verstärkt numquid und numne (zB. numquid duas habetis patrias?, numne Coriolanus arma contra patriam ferre debuit?) b) (indirekt) **ob (nicht)**, ob etwa (nicht), ob wohl (nicht), zB. dic, num fidem ei habeas; hoc rogo, num quis fundus venalis sit.

E. Entweder aus nunc verkürzt od. aus *nŏm zum Pron.-St. no in enim.

Nŭmă Pŏmpĭlĭŭs *m* Sabiner aus Cures, zweiter römischer König 715—672 v. Chr.

Nŭmāntĭa, ae *f* Stadt in Hispania Tarraconensis am oberen Duero, 133 v. Chr. vom jüngeren Scipio Africanus zerstört. — Einw. u. *adj.* **Nŭmāntīnus** 3.

nūmĕn, ĭnĭs *n* (nuo, νεῦμα, eig. der durch Nicken mit dem Kopfe angedeutete Wille) Wink, **Wille**, Befehl, **Gebot**, Geheiß eines Gebietenden (senatūs, patrum, populi, *dominae, *Caesareum). Insb. **göttlicher Wille, göttliche Allmacht** oder Schickung, Macht (od. Walten, Wirken) der Gottheit, Göttlichkeit (dei, deae, divinum, deorum numini omnia parent, Cereris, dii suo numine urbem defendunt). Meton. α) *Gott, **Gottheit**, göttliches Wesen (simulacra od. effigies numinum, alqm numinibus inferre, reducere numen das Palladium); β) *die Manen geliebter Personen; γ) *Orakelspruch, Orakel, bes. *pl.*; δ) *(v. Menschen)

Hoheit, Majestät, bsd. der römischen Kaiser (Augusti, Othonis). [leicht zählbar, klein (populus).]

†**nŭmĕrābĭlĭs**, ĕ (numero) [poet.] zählbar; (prägnant)

nŭmĕrō 1. (numerus) zählen (singulos, *annos, *pecus, *copias, alqm a se primum, *alqd per digitos an den Fingern, *ossa in alqo numerantur lassen sich zählen, senatum auszählen, um die Beschlußfähigkeit festzustellen); prägnant zählen = haben (*multos amicos, triginta stipendia). Insb. a) hinzählen, aufzählen, auszahlen (alci pecuniam, militibus stipendium). *part.* **nŭmĕrātŭs** 3 *adj.* bar (pecunia, dos, -am pecuniam habere bei Kasse sein). *subst.* **nŭmĕrātum**, ī *n* bares Geld (n. dare, -o solvere bar bezahlen); auch *bezahlter Besitz. b) herzählen, einzeln anführen (*gentes, *auctores suos; m. indir. Frage); auch *erzählen (amores divŭm). c) zu oder unter etwas zählen od. rechnen (alqm u. alqd in aliquibus od. in re, inter alqos, zB. alqm in primis od. in oratoribus, alqd in bonis od. in malis, facta in gloria das Verübte sich zum Ruhme rechnen, alqm inter honestos homines od. inter viros optimos; auch Platonem ex vetere Academia zu). d) für etwas ansehen od. halten, achten, als etwas anerkennen oder gelten lassen, schätzen (mit dopp. *acc.*, zB. Sulpicium accusatorem suum, hos consulares, stellas deos; P. mit dopp. *nom.*, zB. ipsi principes numerantur. Auch alqd in loco oder in parte beneficii oder mercedis numerare, alqd nullo loco für nichts oder gar nicht rechnen).

nŭmĕrōsŭs 3 (numerus) (mit *comp.* und *sup.*; *adv.* -ē) a) *zahlreich (amici, gentes, anni, manus, domus Familie), *volkreich (civitas), *weitläufig, aus vielen Teilen bestehend. b) rhythmisch: α) (in Musik u. Tanz) taktmäßig, harmonisch (*bracchia -e ducere, *gressŭs -e ponere); β) (rhetorisch) numerös (oratio, *orator, -e dicere), auch *rhythmenreich (Horatius).

nŭmĕrŭs, ī *m* 1. notwendiger Teil eines Ganzen, Bestandteil, Glied (omnes numeros habere = vollkommen sein, *animalia trunca suis numeris, omnibus numeris expletus od. *absolutus, poëma omni numero elegans in jeder Beziehung, *numeris suis carere mangelhaft sein). Bsd. bestimmter od. abgemessener Teil, geregelte Gliederung, schönes Verhältnis der Teile zum Ganzen: a) Takt, Rhythmus, gleichmäßige od. harmonische, rhythmische Bewegung im Tanze, Gange, Gesange, in der Musik, in der Rede u. a. (*bracchia in numerum tollere, histrio extra numerum se movet außer dem Takte); bsd. α) (in der Rede) Rhythmus = rhythmischer Tonfall, Wohlklang, Harmonie (oratorius, etiam in verbis solutis inest numerus in der Prosa, membra numeris vincire; übtr. alqd procedit in numerum in richtiger Weise; β) übtr. *(im Betragen) Takt, auch *pl.* (nihil extra numeros facere nichts Taktloses). b) (in der Musik) *pl.* die Takte; übh. *Melodie, Musik, Gesangweise, Töne (numeros memini, si verba tenerem). c) (metrisch) Versglied, Versfuß, Vers, *pl.* *Verse, Versbau, Versmaß (numeri graves heroische Verse, impares elegische, lege soluti gesetzliche Rhythmen). — 2. Zahl, eig. und meton. = bestimmte Zahl, Anzahl, Menge, Klasse, Kategorie (impar, minimus, amicorum, militum, victoriarum). numerum inire Zählung halten oder veranstalten, deferre die Zahl angeben, subtiliter exsequi genau angeben, u. est quinque milium beträgt, navis habet suum numerum die gehörige Zahl von Leuten. numero der Zahl nach, im ganzen, zB. decem -o tribuni, -o haud amplius quam quinque. ad numerum in der erforderlichen Anzahl, vollzählig, zB. convenire, obsides mittere, aber mit *gen.* = ungefähr, gegen. unus ex nostro od. ex civium numero; in civium -o esse zu den Bürgern gehören, alqm (in) hostium od. servorum -o ducere od. habere zu den Feinden oder zu den Sklaven rechnen, numero sapientium haberi unter die Weisen gezählt werden, alqm in deorum numero referre u. reponere zu den Göttern rechnen; hunc ascribito ad tuum (= tuorum) numerum, esse in oder ex eo (= eorum) numero (cf. die Gramm.). Meton. *pl.* α) Arithmetik, auch Astrologie; β) *die mit Zahlen bezeichneten Würfel. übtr. α) *Ordnung (carmina in numerum digerere); β) *Zwischenraum (alqd paribus -is viarum dimetiri); γ) *Truppenabteilung (-i legionum, sparsi per provinciam -i), meist = Kohorte; δ) *pl.* *Verzeichnis, Liste, bsd. = Stammrolle; ε) *Kanon der klassischen Schriftsteller (alqm redigere in -um). Insb. (meton.) a) Rang, Geltung, Platz, Stelle, Wert, Würde, Bedeutung (obtinere aliquem numerum, alqm numero aliquo putare achten, schätzen, homo nullo -o, nullo in oratorum -o kein Redner von Bedeutung, (in) aliquo -o esse in einiger Ehre oder Achtung stehen, hunc in -um non repono beachte ich nicht weiter); bsd. (in) numero m. *gen.* in der Eigenschaft, anstatt, für, als (zB. legatorum, obsidum, in deorum -o venerandus, alci parentis -o esse, privatus militis -o als gemeiner Soldat). Poet. auch *Würde = Amt, Pflicht (Veneri numeros suos eripere). b) (von nicht zählbaren Dingen) Menge, Masse, Quantität, Haufe, Vorrat (frumenti, vini, olei, impedimentorum). c) (prägn.) *bloße Zahl, Null(en) (nos numerus sumus).

E. (?) Vielleicht zu *Vnem* zuteilen, ordnen, zählen. griech. νέμω austeilen, νόμος Gesetz, νόμισμα Brauch, Sitte, Geld(währung)?: nummus (= griech. νόμισμος gesetzmäßig, üblich).

Nŭmĭcĭŭs 3 Name eines römischen Geschlechts.

Nŭmĭcŭs u. ***Nŭmĭcĭŭs**, ī *m* Küstenfluß Latiums, bei Ardea in Tyrrhenische Meer mündend.

Nŭmĭdĭă, ae *f* (Νομαδία) Landschaft Nordafrikas zwischen Mauretanien u. dem Gebiete von Karthago, das heutige Algerien. — Dim. **Nŭmĭdă**, ae *m* Numidier, bsd. Jugurtha, (bei Personennamen auch als *adj.*). *adj.* **Nŭmĭdĭcŭs** 3 numidisch (auch Beiname des Q. Caecilius Metallus, der den Jugurtha besiegt hatte).

Nŭmĭsĭŭs 3 Name eines römischen Geschlechts. — *adj.* auch **Nŭmĭsĭānŭs** 3.

Numistrō, ōnis *f* Stadt im nördlichen Lukanien.

Nŭmĭtŏr, ōris *m* 1. König von Albalonga, Bruder des Amulius, Vater der Rea Silvia, Großvater des Romulus u. Remus. — 2. sonstiger Mannesname.

Nŭmĭtōrĭŭs 3 Name eines römischen Geschlechts.

nŭmmārĭŭs 3 (nummus) zum Gelde gehörig, das Geld betreffend, Geld-..., Münz-... (theca, lex, difficultas Geldverlegenheit, res Geld-, Münzwesen); übtr. bestechlich, bestochen (index, indicium).

nŭmmātŭs 3 (nummus) mit Geld versehen, reich (adulescens bene n.).

nŭmmŭlŭs, ī *m* (*demin.* v. nummus) *pl.* elendes od. schnödes Geld, klingende Münze.

nŭmmŭs, ī *m* (numerus) einzelnes Geldstück, Münze (aureus, adulterinus); *pl.* bares Geld, Barvermögen (nummorum aliquid od. aliquantum, habere in nummis in barem Gelde, in suis nummis versari od. esse bares Vermögen haben). Insb. a) Geldkurs (n. iactatur schwankt). b) Sesterz (quinque milia nummŭm). c) übtr. zur Bezeichnung einer Kleinigkeit = Pfennig, Heller, Kreuzer (ad nummum convenit es traf auf den Pfennig zu, nullum nummum deducere alci).

F. *gen. pl.* nummorum u. nummŭm, cf. V.-V. VI, 1.

nŭm-nĕ Fragepartikel s. num.

nŭmquām (aus *nĕ³-umquam) *adv.* a) niemals, nie. n. non immer, allemal; non n. zuweilen, manchmal. b) *nimmer(mehr), sicherlich nicht.

nŭm-quĭd Fragepartikel s. num.

nŭm-quĭd-nām *n* etwa etwas (fragend).

nŭnc *adv.* 1. (zeitlich) jetzt, **nun**, von der wirklichen Gegenwart des Sprechenden = hoc tempore im gegenwärtigen Augenblick, zu unserer Zeit, heutzutage (qui nunc sunt homines; tunc dives erat, nunc inops; n. ipsum eben jetzt, gerade jetzt; n. cum maxime gerade jetzt, jetzt mehr als je; etiam n. od. n. etiam auch jetzt noch, immer noch; n. tandem, n. denique, n. demum); selten von der Vergangenheit in lebhafter Schilderung, oft in *or. obliqua*. Korrespondierend *nunc ... nunc bald ... bald [nachtl., poet.], mannigfach variiert, zB. n. ... modo, n. ... iam, modo ... interdum ... n. u. a. — 2. übtr.: a) (beim Übergange zu etw. Neuem, was aus dem vorher Angegebenen folgt) unter solchen Umständen, bei solcher Sachlage, nun also, daher (bsd. beim *impr.* und bei Aufforderungen, zB. abi nunc, comparate nunc). b) (adversativ) meist n. autem, n. vero **nun aber, so aber** (bei Angabe der wirklichen Sachverhalts gegenüber einem vorher angeführten irrealen Gedanken, zB. si tuum consilium secutus essem, omne periculum effugissem: nunc autem prostratus iacco).

E. Aus *num-ce od. nun-ce (cf. num); daneben nū- in nu-dius, fkr., got. u. ahd. nu, nhd. nu = nŭn, wohl mit lat. novus = griech. νέος verwandt, vielfach mit n erweitert: fkr. nū-nám jetzt = griech. νῦν = lat. nu-n-c.

†**nŭncŭpātĭō**, ōnĭs *f* (nuncupo) [nachtl.] (feierliches) Aussprechen od. Darbringung von Gelübden (votorum).

nŭncŭpō 1. (nomen u. capio) **feierlich aussprechen** od. ankündigen, feierlich (bsd. öffentlich) erklären (verba, alqd linguā ausdrücklich anführen, vota darbringen, ablegen, vota pro alqo, *adoptionem pro rostris). Bsd. a) nennen, **benennen**, einen Gegenstand, der noch keinen Namen hat, bsd. in feierlichen, förmlichen Ausdrücken (alqd nomine dei, res utiles deorum vocabulis). b) *ernennen (alqm heredem, alqam reginam).

F. Archaistisch *nuncupāssit = nuncupaverit.

nundĭnae, ārŭm *f* s. nundinus.

nundĭnātĭō, ōnis *f* (nundinor) das Markten, Handeln, **Schachern**, Feilschen (alcis rei mit oder um etwas, zB. iuris, fortunarum).

nundĭnŏr 1. (nundinae) 1. *intr.* markten, handeln, **schachern**, feilschen; übtr. Markttag halten, zahlreich zusammenkommen, verkehren (angues ad focum nundinantur). — 2. *trans.* etw. **erschachern**, durch verwerfliche Mittel erhandeln (alqd u. alqd ab alqo, zB. senatorium nomen, totum imperium, ius).

nūn-dĭnŭs 3 (aus novem u. dies) zu neun Tagen gehörig; nur *subst.*: 1. **nūndĭnae**, ārŭm *f*, sc. feriae (eig. der neunte Tag od. der röm. Wochenabschnitt, indem 7 Werktage zwischen 2 Nundinen lagen) **Markttag, Wochenmarkt** (dies nundinarum, nundinas obire die Märkte besuchen). Die Nundinen waren Ruhetage von der ländlichen Arbeit, und die Landbewohner kamen an diesen Tagen des Kaufs u. Verkaufs u. anderer Geschäfte wegen zur Stadt. Insb. a) meton. (übh.) **Markt** (Capuae n. rusticorum sunt). b) übtr. das Markten, Handel, Verkauf (totius rei publicae, vectigalium). — 2. **trīnŭm nūndĭnum**, ī *n* (eig. *gen. pl.* = trinarum nundinarum, sc. tempus) ein Zeitraum, in welchen drei Markttage fallen, also wenigstens 17 Tage (wenn der Zeitraum mit einem Markttage anfängt und endigt); ein solcher Zeitraum war als Ankündigungsfrist eines Gesetzvorschlages sowie der Wahlversammlungen gesetzlich vorgeschrieben, also: gesetzliche **Frist von drei Markttagen** (accusatio od. promulgatio trinum nundinum, comitia in tr. n. indicere).

nūnquām = numquam.

nuntĭa, ae *f* s. nuntius.

nuntĭātĭō, ōnis *f* (nuntio) Meldung oder Ankündigung eines Wahrzeichens seitens eines Augurn.

nuntĭō 1. (nuntius) **verkündigen**, ankündigen, **melden**, anzeigen, die Nachricht bringen, zur Kenntnis bringen, hinterbringen, sagen lassen, mündlich od. schriftlich, aber nie von den Berichten eines Geschichtschreibers (alqd und alci alqd, zB. rem, pugnam, pacem, adventum regis, salutem j-n grüßen, qua re nuntiata auf diese Nachricht hin; auch de re, zB. de victoria, de morte alcis; das Ziel der Meldung in locum u. *in loco, zB. in urbem, in castra, in Asiam, Romam, in hostes; m. *acc. c. inf.*; P. meist unpers. m. *acc. c. inf.*, seltener persönl. m. *nom. c. inf.*, zB. aquatores premi nuntiantur, terrae motus factus esse nuntiatur; m. ut, ne od. bloßem *conj.* = den Befehl überbringen; mit indir. Frage). *abl. abs.* nuntiato auf diese Nachricht und *(mit *acc. c. inf.*) da die Nachricht einlief.

nuntĭus 1. *adj.* ă, ŭm **verkündigend**, meldend, anzeigend (rumor, *littera, *fibra; *alcis rei, zB. prodigia malorum -a, verba animi mei -a). — 2. *subst.* a) **nuntĭus**, ī *m* α) **Bote, Verkündiger**, bsd. Kurier (*abs.*, zB. n. affert meldet, nuntios mittere ad alqm, per nuntios dicere; alcis rei, zB. cladis, sceleris); β) **Nachricht**, Kunde, **Meldung**, Botschaft, Anzeige, Mitteilung, auch Befehl, Auftrag, Aufforderung (certus, falsus, n. affertur oder perfertur wird gebracht, läuft ein, pervenit in castra, nuntium mittere, accipere, audire, perferre de re; alcis und alcis rei, zB. expugnati oppidi, mortis). Bsd. Ehekontrakt bzw. Scheidebrief (nuntium remittere uxori die Ehe aufkündigen, sich scheiden von, übtr. virtuti der Tugend entsagen). b) **nuntĭă**, ae *f* **Botin**, Verkündigerin (veritatis). c) ***nuntĭum**, ī *n* Nachricht, Botschaft, Anzeige. [venio.]

E. Aus *noventius = *novi-ventius zu novus und

†**nŭō**, nŭī, nūtŭm 3. (nur in Kompositis gebräuchlich) nicken, winken.

E. *V(s)neu* sich wenden, nicken, fkr. návate er wendet sich, griech. νεύω (aus *σνεύσω): nūmen (= νεῦμα), nūto, nūtus.

nū-pĕr (*sup.* **nūpĕrrĭmē**) *adv.* **neulich**, vor kurzem, jüngst, unlängst. Bisw. steht es von ziemlich ferner Vergangenheit (= vor längerer Zeit); so sagt Cicero von gewissen medizinischen Beobachtungen, sie seien nuper, id est paucis ante saeculis, reperta, indem er die ganze Zeit menschlicher Beobachtung vor sich hat.

E. Entweder aus *nŏvŏ-per zu novus od. aus *nunc-per zu nunc (vŏv). Cf. parum-per.

nūptĭae, ārŭm *f* (nubo) **Hochzeit**, **Heirat**, eheliche Verbindung, Vermählung (alcis j-s und mit j-m, zB. Caesaris, sororis, generosarum; mulier multarum nuptiarum oft verheiratet, *nuptiarum expers unverheiratet).

nūptĭālis, ĕ (nuptiae) **hochzeitlich**, Hochzeits-..., Ehe-... (domum, munus, cena, pactio, *tabulae) [Ehepakten).]

†**nūptŭs**, ūs *m* [jüng.] = nuptiae.

Nursĭa, ae *f* Stadt im hohen Sabinergebirge, am Oberlaufe des Nar. — Dim. **Nursīnī**, ōrŭm *m*.

nūrŭs, ūs *f* Schnur = **Schwiegertochter**; poet. übh. *junge Frau (*dat. sg.* nurŭī u. *-ū).

E. Aus *snusus = fkr. snuṣă = griech. νυός (aus *σνυσός) = ahd. snur = nhd. Schnur (d. h. Sohnesfrau).

nusquām (aus *nĕ³-usquam) *adv.* **nirgends**, an keinem Orte (u. esse nicht vorhanden sein, weg od. tot sein). Insb. a) nirgendsher (auxilium n. nisi a Lacedaemoniis petere); nirgendshin (n. abire). b) übtr. α) bei keiner Gelegenheit, in keiner Sache (sumptus n. melius poni potest); β) zu nichts (n. alio natum esse zu weiter nichts).

nūtō 1. (*intens.* von nuo) **hin und her schwanken**, sich auf und nieder neigen, wanken, wackeln, sich bewegen (galea, *arbor, *rami quercūs, *sedes terrae motu). Insb. a) *mit dem Kopfe nicken oder winken, bsd. v. Schläfrigen. b) übtr. schwanken, wan-

ken (*acies nutat, *princeps adhuc sitzt auf dem Throne noch nicht fest, *urbs tanto discrimine schwebt in so großer Gefahr, *animus huc atque illuc); bsd. α) in seinem Urteil schwanken (in re); β) *in der Treue wanken (civitas).

nūtrīcius, ī *m* (nutrio) Erzieher, Hofmeister (alcis).

nūtrīcor, u. (vorkl.) ***nūtrīcō** 1. (nutrix) wie eine Amme (er)nähren od. pflegen, übtr. (alqm u. alqd).

nūtrīcŭlă, ae *f* (*demin.* v. nutrix) Amme; klass. nur übtr. **Ernährerin**, Nährmutter, Unterhalterin.

†nūtrīmĕn, ĭnĭs *n* [poet.] = nutrimentum.

nūtrīmĕntŭm, ī *n* (nutrio) **Nahrungsmittel**, Nahrung, klass. nur *pl.* u. nur übtr. (*ignis Brennstoffe, *arida aus dürrem Laube); übtr. *pl.* **Nahrung**, Zucht, Pflege, erste Erziehung od. Entwickelung.

°nūtrĭō u. ***nūtrĭōr** 4. [nachkl., poet.] **nähren, ernähren**, füttern, mit Speise und Trank versehen (puerum, pullos, aprum glande, alqm lacte; übtr. terra herbas nutrit, ignem foliis); P. ernährt werden u. sich nähren. Insb. a) säugen (lupa pueros, balaena fetus mammis). b) aufziehen, großziehen (silvam aufwachsen lassen). c) übtr. nähren = **pflegen**, hegen, **warten**, (be)fördern, gedeihen lassen, bilden (corpora, amorem, pacem, studia litterarum, Ceres rura nutrit, simultates unterhalten, Graeciam schonend behandeln, damnum naturae durch sorgsame Pflege beseitigen, mens rite nutrita gebildet).

E. Wohl zu √*sneu* triefen, fließen, cf. no und nubes.

F. *impf.* *nutrībam st. nutrĭēbam. *pf.*-Formen synkopiert: *nutrīsse(m) = nutrivisse(m).

nūtrix, īcis *f* (nutrio) **Ernährerin, Amme** (cum lacte nutricis errorem sugere; auch übtr., zB. *tellus leonum n., Sicilia n. populi Romani Kornkammer; *pl.* *die Brüste). Übtr. Nährerin, Beförderin (oratoris, *nox n. curarum). — (*gen. pl.* -um.)

nūtŭs, ūs *m* (nuo) das Sichneigen, Neigung nach unten: a) **Schwerkraft**, Gravitation, Zentripetalkraft (terrena suopte nutu in terram feruntur, terra vi sua nutuque tenetur). b) Neigung des Hauptes od. Fingers, das **Nicken** oder **Winken**, Wink (nutu durch Winken); meist übtr. Wink = (bestimmter od. herrischer) Befehl, Wille, Geheiß (unius hominis, deorum, legum, regius, ad nutum alcis auf den Wink j-s); auch Zustimmung (nutum suum annuere alci).

nŭx, nŭcis *f* **Nuß**, sowohl Walnuß als Haselnuß (*nux cassa taube Nuß, übtr. Kleinigkeit), kollekt. *Nüsse; übtr. *Frucht mit harter Schale (Kastanie, Mandel, Eichel; meton. Nußbaum, auch *Mandelbaum.

E. Mit ahd. (h)nuz = nhd. Nuß verwandt.

F. *gen. pl.* nucum.

†Nyctēlĭus 3 (Fw., νυκτέλιος) der Nächtliche (Beiname des Bacchus wegen der nächtlichen Feier seiner Feste).

Nȳcteus, ĕī u. *ĕŏs *m* (Νυκτεύς) 1. Sohn des Hyrieus, böotischer König, Vater der Antiope. *patron.* ***Nȳctēĭs**, ĭdis u. ĭdŏs *f* Tochter des Nykteus (= Antiope). — 2. sonstiger Mannesname.

F. cf. V.-V. II. 3 (bzw. III, 1. a u. b).

Nȳctĭmĕnē, ēs *f* Tochter des lesbischen Königs Epopeus, in eine Nachteule verwandelt.

☉nȳmphă, ae u. -ē, ēs *f* (Fw., νύμφη) [nachkl., poet.] 1. a) *Braut, Mädchen. b) *junge Frau. — 2. **Nymphe**, weibliche Gottheit niederen Ranges. Die Nymphen, Töchter des Jupiter, stellten das Naturleben als persönliche Wesen dar, wohnten in Quellen, Strömen, Wäldern, Bäumen, auf Bergen und Wiesen und wurden als Najaden, Oreaden, Dryaden, Hamadryaden, Ozeaniden u. a. verehrt. — cf. V.-V. I, 1.

Nȳmphaeŭm, ī *n* (Νυμφαῖον) 1. Berg und Flecken in Illyrikum bei Apollonia, am Flusse Aous. — 2. Hafenort und Vorgebirge in Illyrikum, nördlich von der Mündung des Drin und von Lissus.

Nȳs(s)ă, ae *f* 1. Stadt im nördlichen Karien, am Südabhange des Messogisgebirges. Einw. **Nȳsaeī**, ōrŭm *m.* — 2. Stadt und Waldgebirge, wo Bacchus von den Nymphen erzogen war, meist nach Indien, aber auch nach Äthiopien, Thrazien, Euböa, Päonien u. a. verlegt. *adj.* **Nȳsaeŭs** 3 nysäisch, übh. *bacchisch (*f* auch ***Nȳsēĭs**, ĭdis u. ***Nȳsĭās**, ădis nysäisch, Nysäerin). *subst.* **Nȳseus**, ĕī u. *ĕŏs u. **Nȳsĭŭs**, ī *m* Nysäer (Beiname des Bacchus). **Nȳsī-gĕnă**, ae *m* u. *f* (gigno) in Nysa geboren. — 3. Frauenname.

O

ō (ŏ, got. o = nhd. **o!**) *int.* **o!, oh!**, ach! Ausruf der Verwunderung, Freude, Überraschung, Klage, des Unwillens, Schmerzes, Mitleids. Ein Nomen hat es im *nom.* (o magna vis veritatis!, *o ego laevus!) od. im *acc.* (o me miserum!, o urbem venalem!) od. im *voc.* (o fortunate adulescens!), selten poet. im *gen.* (o mihi nuntii beati!) bei sich; auch steht es vor Fragen (*o quid agis?), vor Wunschsätzen (*o parcas supplicibus!, *o si o wenn doch m. *conj.*), bei Relativen (zB. Verg. Aen. 1. 229. Hor. epod. 5, 1) u. a.; bisw. von dem zugehörigen Worte getrennt.

F. Beim Hiatus meist lang, selten verkürzt (cf. Verg. buc. 2, 65; georg. 2. 486. Ov. met. 2, 520; 14. 832).

†Ōărīōn, ōnĭs *m* (Ὠαρίων) [poet.] = Orion.

Ōăxēs, is *m* (Ὄαξης) 1. Fluß in Kreta. — 2. = Oxus.

F. Cf. V.-V. III, 3.

ŏb *prp.* m. *acc.*: 1. (räumlich) a) *(auf die Frage „wohin?“) entgegen, **gegen** — **hin**, zB. pestis se fert ob ora alcis, ora obvertere ob os alcis, ignis ob os suffusus. b) (auf die Frage „wo?“) **gegenüber, vor**, zB. *orbis terrarum clauditur ob Italiam vor Italien; klass. nur ob oculos versari vor Augen schweben. — 2. übtr. (kausal) **um ... willen, wegen**, in Ansehung, hinsichtlich, im Interesse, sowohl die äußere Veranlassung als den inneren Beweggrund bezeichnend, zB. alqm donare ob virtutem, invalidus ob morbos, carus alci ob merita sua, cupide dicere ob aliquod emolumentum, ob rem publicam labores suscipere (oder interfici), poenas ab alqo expetere ob delictum; m. *gerund.*, zB. venire ob suos tutandos, pecuniam accipere ob rem iudicandam; bsd. m. causa u. res, zB. ob hanc (eam, illam) causam ob. rem, quam ob causam ob. rem, ob has causas u. a., auch ob hoc, ob id ipsum ebendeshalb, *ob id, *ob quae, non ob aliud aus keinem anderen Grunde. Insb. *facere alqd ob rem mit Erfolg.

E. Aus *ŏp, ŏpĭ, das auch griech. ἐπί = skr. ápi zu, nach, auf abgelautet ist. Cf. auch griech. ὀπι-θεν.

F. op- in opīnor, operio, opacus, sowie in Kompositis vor p, s, t; ops- vor t in Kompositis (cf. abs).

ŏb-aerātŭs 3 (cf. aes alienum) (m. *comp.*) **verschuldet**, (tief) in Schulden steckend. *subst. m* Schuldner.

°ŏb-ămbŭlō 1. [vorkl., nachkl., poet.] a) *umherwandeln (in herbis, ante vallum). b) vor od. in der Nähe e-r Sache od. an etwas umhergehen (alci rei oder *alqd, zB. muris, gymnasio, gregibus umwandeln, *Aetnam).

†ŏb-ărmō 1. [poet.] gegen den Feind bewaffnen (alqd re etw. mit etw.).

°ŏb-ărō 1. [nachkl.] umpflügen (alqd).

Ŏbbă, ae *f* punische Stadt bei Karthago.

†**ŏb-dō**, dĭdī, dĭtŭm 3. [vorkl., nachkl., poet.] a) entgegenstellen (latus apertum nulli malo bloßstellen). b) etw. vor etw. legen, vorschieben (alqd alci rei, zB. pessulum foribus, übtr. forem vocibus); übh. verschließen, zumachen (fores).

ŏb-dormīscō, mīvī, — 3. und ***ŏb-dormĭō** 4. einschlafen.

ŏb-ducō, dūxī, dŭctŭm 3. 1. gegen etw. führen oder aufstellen (Curium als Amtsbewerber gegen andere vorschieben); übtr. als Zulage noch zuziehen, noch zugeben (posterum diem). — 2. etw. davorziehen, -legen, vor etw. ziehen (alqd alci rei, zB. fossam castris, *vallum viis, *vestem vor ob. über den Mund). Insb. a) etw. über etw. ziehen od. verbreiten, ausbreiten (alqd alci rei, zB. *vestem corpori, *aulaea lectis, tenebras rebus, *nubes caelo obducitur; übtr. callum obducere alci rei cf. callum). b) etw. mit etw. überziehen, bedecken, umgeben, verhüllen (alqd u. alqd re, zB. *segetem, truncos cortice, *pascua iunco; *abs.* *cicatrix obducitur verharscht, vernarbt. nocte obductā nach Einbruch der Nacht). *part.* **ŏbdŭctŭs** 3 *adj.* umwölkt (*vultus, *frons), vernarbt, verharscht (cicatrix, *luctus annis, *dolor verheimlicht, verhehlt, obstructio verdeckt, vox uno sono -a monoton). c) **in sich ziehen**, einziehen, einschlürfen, trinken (venenum). d) *zusammenziehen, runzeln (frontem).

ŏbdŭctĭō, ōnis *f* (obduco) Verhüllung (capitis).

ŏb-dūrēscō, rŭī, — 3. **hart werden**, sich verhärten; klass. nur übtr. = gefühllos oder unempfindlich werden, v. Pers. u. Sachen (civitatis patientia; *abs.* ob. ad u. contra alqd, zB. ad dolorem, contra fortunam; auch alci rei).

ŏb-dūrō 1. *intr.* ausdauern, aushalten, klass. selten.

ŏb-ĕō, īī u. *īvī, ĭtŭm 4. 1. (*intr.*) an ob. in, zu etw. **hingehen** ob. kommen (in alqd, zB. in infera loca); bsd. a) e-r Sache entgegengehen, begegnen (ad omnes hostium conatus). b) (von Gestirnen) untergehen (sol); übtr. *(v. Pers.) sterben. — 2. (*trans.*) an etw. **herangehen**, -kommen (flamma alqd obit erreicht); meist = etw. begehen (ordines, vigilias mustern, inspizieren), **besuchen**, bereisen, durchwandern (Siciliam, provinciam, villas, *terras, *omnia curru umkreisen, *omnia visu betrachten, *urbes heimsuchen), sich bei etw. einfinden oder an etw. teilnehmen (comitia, cenas, nundinas). Bsd. a) (in der Rede) etw. durchgehen, berühren (omnes civitates oratione). b) *(v. Sachen) um etw. herumgehen od. -laufen, etw. umgeben (limbus chlamydem, pellis equum totum, mare terras, ora pallor überzieht, bedeckt). c) übtr. **sich an etw. machen**, etw. **antreten**, **übernehmen**, ein Geschäft abwarten od. besorgen, verrichten, sich e-r Sache unterziehen (alqd, zB. bellum, opus, pericula, legationem, negotium, res suas wahrnehmen, vadimonium und diem einhalten, locum et tempus abpassen, abwarten, annum petitionis suae sich um ein Amt in dem gesetzlich bestimmten Lebensjahre bewerben). mortem oder diem (supremum) obire eines natürlichen Todes sterben (Pass. mors ob rem publicam obita oder obeunda, morte obitā nach dem Tode).

F. *pf.*-Formen zsgz.: obīsse(m) = obiisse(m) u. ă.

⊖**ŏb-ĕquĭtō** 1. [nachkl.] an ob. vor etw. hinreiten, heranreiten (usque ad portam; alci rei und *alqd, zB. castris, moenibus, portis, *agmini entlang reiten an).

†**ŏb-ĕrrō** 1. [nachkl., poet.] an etw. **hin und her irren**, herumirren (*abs.* ob. alci rei, zB. tentoriis, ignotis locis); übtr. a) hin und her gehen (oculis schweben vor). b) irren (chordā eādem fehlgreifen auf).

†**ŏb-ēsŭs** 3 *adj.* (ob-edo, eig. der sich angefüttert hat) [nachkl., poet.] (m. *sup.*) fett, **feist**, **wohlgenährt** (turdus, terga); übtr. a) geschwollen (fauces). b) (naris) unfein.

⊖**ŏbĕx** u. †**ŏb-ĭĕx**, ĭcis *m* u. *f* (obicio, eig. etw. Vorgeschobenes) Querbalken, **Riegel**, Verschluß (portarum). Bsd. etw. Vorgebautes: a) *Damm, Wall (maria obices rumpunt das Felsengestade, saxi Felswand). b) Barrikade, Verrammelung (portarum, viarum, saxorum). c) *Hindernis.

F. Meist im *pl.*; im *sg.* nur *abl.* obice.

obf... obg..., s. off..., ogg...

†**ŏb-haerēscō**, hacsī, — 3. [nachkl., poet.] an oder in etw. festhangen, stecken bleiben.

⊖**ŏb-iăcĕō**, ŭī, — 2. [vorkl., nachkl., poet.] vorliegen, gegenüberliegen (*abs.* ob. alci rei, zB. pedibus, promunturio).

ŏb-ĭcĭō, iēcī, iĕctŭm 3. 1. **entgegenwerfen**, -stellen, -legen, -halten, -strecken (alci alqd, zB. *venabulum, *pedites hosti, se hosti ob. telis hostium; *se ad currum dem Gespanne entgegenstürzen); Pass. entgegentreten, sich entgegenstellen, auch aufstoßen, erscheinen, sich zeigen (difficultas, res terribilis, visum dormienti, longurii obiecti entgegenstehend; oculis obici vor die Augen kommen; plötzlich erscheinen). Bsd. a) entgegnen, einwerfen, einwenden (id adversario). b) **preisgeben**, **bloßstellen**, e-r Sache aussetzen (alqm und alqd alci und alci rei, selten ad u. in alqd, zB. legatum barbaris, consulem insidiis ob. morti, exercitum proelio, vitam invidiae, se periculis u. ad omnes casus, se in dimicationes, *caput der Gefahr darbieten). c) j-m etw. **eingeben** ob. einjagen, einflößen, **verursachen**, mitteilen (alci spem, terrorem, dolorem, religionem, animo metum, errorem vorspiegeln, furorem, *canibus rabiem). — 2. **vorwerfen**, **hinwerfen**, vorhalten, hinhalten (corpus feris, captivos bestiis ob. canibus, *offam Cerbero, *praedam hosti ausliefern, *Erinyn animo vorschweben lassen); P. vor etw. liegend, bsd. *part.* **ŏbĭectŭs** 3 vorliegend, vor etw. liegend, auch vorragend, vorn befindlich (silva, *cautes, *palus, oppidum, insula portui ob. *ostio -a). Bsd. a) zum Schutze ob. zur Verteidigung **vorwerfen** oder **vorhalten**, davorlegen, -ziehen (alqd, zB. scutum, *clipeum, *claustrum, portam und fores zuwerfen, carros pro vallo, fossam, *manum ad os; alqd alci rei und contra alqd, zB. ericium portis, Alpium vallum Germanorum gentibus, navem submersam faucibus den Eingang durch ein versenktes Schiff sperren, *nubem oculis, übtr. *nubem fraudibus u. *noctem peccatis breiten über). b) j-m etw. darbieten (animis delenimentum). c) j-m etw. **vorwerfen** = **zum Vorwurf machen**, (tadelnd) vorhalten, vorrücken (alci alqd u. de alqo ob. de re, zB. facinus, furtum, luxuriam, ignobilitatem, nobis de morte Caesaris, de Cispio; selten alqd in alqm; m. quod u. *acc. c. inf.*).

ŏbĭectātĭō, ōnis *f* (obiecto) Vorwurf (alcis j-s).

ŏbĭectō 1. (*intens.* von obicio) *entgegenwerfen, -halten (alqd alci rei, zB. *caput fretis in die Flut tauchen). übtr. a) *preisgeben, aussetzen (alqm ob. caput periculis, corpora bello, animam pro cunctis opfern). b) **vorwerfen**, **zum Vorwurf machen**, vorrücken (alci alqd, zB. alci probra oder vecordiam, possessiones; m. *acc. c. inf.*); auch *andeuten (alci m. *acc. c. inf.*).

ŏbĭectŭs, ūs *m* (obicio) a) das Entgegenstellen, Vorlegen, Vorschieben (plutei vorgestellte Schirmwand, *fluminis). b) das Davorliegen (*paludis, *montis vorliegendes Gebirge); auch das Vortreten, Vorsprung (*laterum, *molium).

†**ŏbĭex**, ĭcis *m* u. *f* = obex.

ŏb-ĭĭcĭō s. obicio.

ŏbīrātĭō, ōnis *f* (obiratus) Ingrimm.

°**ŏb-īrātus** 3 [nachkl.] zürnend, ergrimmt (m. *dat.*).

†**ŏbītĕr** (ob) [nachkl.] *adv.* im Vorbeigehen, nebenbei, beiläufig, gelegentlich.

ŏbĭtŭs, ūs *m* (obeo) **Untergang** der Gestirne (lunae, siderum). übtr. a) Untergang = Vernichtung (Cimbrorum, nostrorum). b) Hingang, das Hinscheiden, (natürlicher) Tod (Romuli, filiae); *pl.* *Todesqualen, -kampf.

ŏbiurgātio, ōnis *f* (obiurgo) Tadel, Verweis.

ŏbiurgātor, ōris *m* (obiurgo) Tadler.

ŏbiurgātorĭus 3 tadelnd, scheltend, Schelt-... (epistula).

ŏb-iurgō 1. a) in ernster, aber wohlwollender Weise **tadeln**, rügen, schelten, Vorwürfe machen, **zurechtweisen** (*abs.* od. alqm u. alqd, zB. amicum, verecundiam alcis; alqm de u. in re, zB. filium de insolentia od. in hoc; m. quod; m. ut = im Tone des Vorwurfs auffordern, daß). b) *züchtigen, schlagen (alqm verberibus od. flagris).

ŏb-lăngŭēscō, lăngŭī, — 3. ermatten, matt werden.

†**ŏblĕctāmĕn**, ĭnis *n* [poet.] = oblectamentum.

ŏblĕctāmĕntum, ī *n* (oblecto, eig. Mittel zur Ergötzung) a) = oblectatio. b) *Beruhigungsmittel, Trost.

ŏblĕctātĭo, ōnis *f* (oblecto) **Ergötzung**, Zerstreuung, angenehme **Unterhaltung**, Zeitvertreib, Genuß, Lust (puerorum, animi, vitae, senectutis, plenus oblectationis genußreich).

ŏb-lĕcto 1. (*intens.* v. lacio, cf. delecto) **ergötzen**, erfreuen, zerstreuen, belustigen, **erheitern**, angenehm **unterhalten**, amüsieren, rein äußerlich (alqm und alqd, zB. pueros, senectutem, se cum alqo; se re sich durch od. mit etw. u. in re bei etw.); P. sich ergötzen (ludis, venatione, in hortis). bes. *(Zeit) angenehm zubringen (tempus studio, otium).

†**ŏb-lēnīmĕn**, ĭnis *n* [poet.] Beruhigungsmittel.

ŏb-lĭdo, sī, sum 3. (laedo) zusammendrücken, zudrücken (collum duobus digitulis, *fauces).

ŏbligātĭo, ōnis *f* (obligo) a) das *Gebundensein (linguae ungelöste od. angewachsene Zunge). b) Verbürgung, Verpflichtung (pecuniae, sententiae, pro alqo).

ŏb-ligo 1. **1. binden**, fesseln, anbinden; klass. nur übtr. a) binden = einschränken (alqm indicio). b) j-n od. etw. e-s Vergehens **schuldig machen** (alqm od. ludos scelere). P. sich e-r Sache schuldig machen, in etw. verfallen (re, zB. fraude, legum poenis, superstitione). — **2. verbinden**, durch ein Band zusammenhalten, zubinden (vulnus, venas, *braechia, *oculos, auch alqm j-s Wunde). übtr. a) verbinden = verbindlich machen, **verpflichten** (alqm re j-n durch etw., zB. hostes beneficio, milites sacramento, cives nova lege, se nexu, vadem tribus militibus aeris zur Bezahlung; sibi alqm sich j-n verpflichten, zB. liberalitate, beneficiis). b) **verpfänden**, zum Pfande geben (alqd u. alci alqd, zB. praedia, fortunas suas, fidem suam pro alqo, se alci, *caput votis verwünschen); auch *geloben, feierlich verheißen (dapem). c) *part.* **obligātus** 3 *adj.* (m. *comp.*) gebunden, verbunden, bes. α) verpflichtet; β) verpfändet, verschuldet, mit Hypotheken belastet; γ) geweiht.

ŏb-limo 1. (limus) verschlämmen, mit Schlamm überziehen (agros, *sulcos); übtr. *verschlemmen, verprassen (rem patris).

ŏb-līnō, lēvī, lĭtum 3. überstreichen, **bestreichen**, **beschmieren**, bekleben (alqm u. alqd re, zB. ernore, caeno, unguentis, *spumis; P. m. *griech. *acc.*, zB. *oblitus faciem). übtr. a) mit etw. **überladen**, überfüllen, erfüllen, bedecken (facetias Latio mit einem lateinischen Anstrich, *actorem peregrinis divitiis). b) **besudeln**, **beflecken**, mit Schande bedecken (se parricidio od. externis moribus, vitam libidine oder turpitudine, *alqm versibus begeifern).

†**ŏbliquō** 1. (obliquus) [nachkl., poet.] seitwärts oder schräg richten, schief machen, schief stellen (oculos, crinem, ensem in latus, vela in ventum = kreuzen).

ŏb-liquŭs 3 (m. *comp* u. **sup.*; *adv.* -ē) seitwärts gerichtet, **seitlich**, von der Seite, **schräg**, schief, querliegend, -gehend, Seiten-..., Quer-... (ordines, colles, motus corporis, *temo, *ictus, iter Seitenweg, *dens seitwärts hauend, *lux schräg einfallend, obliquo monte decurrere den Berg auf einem Seitenwege hinabeilen, -e ferri u. agi, *in u. per obliquum in schräger Richtung, seitwärts, schief, *ex und ab obliquo von der Seite, seitwärts, per -a campi auf Seitenwegen). Insb. a) *gekrümmt, gewunden (ripae, cursus, rivus). b) *schielend (oculus), übtr. *scheel (invidia Scheelsucht). c) (von der Rede) α) **verblümt**, versteckt (insectatio, dicta, -e perstringere u. *castigare); β) ⊙indirekt (oratio).

E. Zu √*leiqw* biegen: limus², limes, limen, licium.

ŏb-lītēscō, lītŭī, — 3. (lateo) sich verstecken, sich verbergen (a re vor etw.).

ŏb-littĕrō 1. (littera) Geschriebenes ausstreichen; klass. nur übtr. aus dem Gedächtnis ausstreichen, **in Vergessenheit bringen**, vergessen machen, auslöschen (alqd, zB. memoriam belli, adversam pugnam). P. in Vergessenheit geraten, vergessen werden.

ŏblītus s. oblino. — **ŏblītus** s. obliviscor.

ŏblīvĭo, ōnis *f* (obliviscor) **1. Vergessenheit**, das Vergessen od. Nichtgedenken. poet. auch *pl.* (alcis und alcis rei, zB. maiorum, amicitiae; in oblivionem rei adduci od. venire etw. vergessen, alqd oblivioni dare anheimgeben, alqd ab oblivione vindicare der V. entreißen, oblivione obrui od. deleri, alqm oblivio rei capit jmd vergißt etw.); bes. Amnestie (lex oblivionis). — **2.** *Vergeßlichkeit.

ŏblīvĭōsus 3 (oblivio) a) **vergeßlich** (homo). b) *Vergessenheit bewirkend, sorgenstillend (vinum).

ŏb-līvīscŏr, lītus sum 3. **vergessen**, an etw. nicht mehr denken, nicht gedenken (*abs.* od. alcis, zB. Epicuri, sui, u. alcis rei od. alqd, zB. iniuriarum u. iniurias, controversiarum, alia, *amissos Graecos; mit *inf.*, zB. vigilare; m. *acc. c. inf.* und indir. Frage). *part.* oblītus auch *pass. übtr. **vergessen** = nicht beachten, aus den Augen setzen (m. *gen.*, zB. paterni generis, consuetudinis suae, *iuris humani, sui sich selbst untreu werden); poet. *(v. Sachen) etw. entbehren, nicht mehr haben.

E. Wohl zu lĭno, lēvis¹, eig. in der Erinnerung überstreichen.

†**ŏblīvĭum**, ī *n* [nachkl., poet.] = oblivio, meist *pl.*

†**ŏb-lŏcō** 1. [spät] verdingen (alqd). [hastile).

⊙**ŏb-lŏngus** 3 [vorkl., nachkl.] länglich (aedificium,

ŏb-lŏquŏr, lŏcūtus sum 3. a) **widersprechen**, ins Wort fallen (*abs.* u. alci); auch *schimpfen, tadeln. b) *dareinsingen (avis), *dazu singen od. spielen (numeris septem discrimina vocum zur Melodie die siebensaitige Leier erklingen lassen).

†**ŏb-luctŏr** 1. [nachkl., poet.] gegen etw. ringen oder ankämpfen, e-r Sache widerstehen, -streben (*abs.* od. alci rei, zB. flumini, undae, difficultatibus, genibus harenae mit den Knieen sich auf den sandigen Boden stemmen).

°**ŏb-mōlĭŏr** 4. [nachkl.] a) (zur Verteidigung) vorwälzen, vorschieben (alqd, zB. rupes, truncos). b) etw. verbarrikadieren, verstopfen (alqd).

†**ŏb-mūrmūrō** 1. [nachkl., poet.] gegen etw. murmeln, bei etw. rauschen (alci rei).

ŏb-mūtēscō, tŭī, — 3. **verstummen**, schweigen, weil man vor Schmerz od. Bestürzung u. a. nicht mehr reden kann, (im stärksten Sinne) die Sprache verlieren, auch übtr. (homo, vetustas, lingua); übtr. aufhören (dolor animi, hoc studium; in re). [ripis -a).

°**ŏb-nātus** 3 [nachkl.] angewachsen an etw. (salicta)

ob̆-nītŏr, nīxŭs sŭm 3. [unkl., meist poet.] sich **entgegenstemmen** (re mit etw., zB. umeris; alci rei gegen etw., zB. scuto, trunco arboris); übtr. Widerstand leisten, **widerstreben**, gegen etwas sich sträuben od. ankämpfen (*abs.* od. alci rei, auch contra alqd; m. **inf.* = sich anstrengen).

°**ob̆nixŭs** 3 (obnitor) *adj.* (*adv.* **-ē**) [vorkl., nachkl., poet.] **standhaft**, beharrlich, fest, eifrig (m. *inf.* = fest entschlossen).

ŏb-nŏxĭus 3 (noxa) (*adv.* **-ē**) [meist nachkl., poet.] **1. straffällig**, einer Strafe verfallen (caput, bona debitoris; alcis rei wegen etw., zB. pecuniae debitae); bsd. (e-m Laster) ergeben (libidini, *pravis). (e-s Vergehens) schuldig, (e-r Schuld) verfallen (alci rei, zB. delicto, *culpae, *turpi facto, crimini). — **2.** j-m oder der Willkür j-s **unterworfen** oder **untertan**, gehorsam, knechtisch ergeben, von j-m abhängig (*abs.*, zB. alqm -um facere; alci u. alci rei, zB. vobis, *ducibus, *luna solis radiis -a, *uxoris amori). Insb. a) *(e-m übel) **unterworfen** od. ausgesetzt, preisgegeben (alci rei, zB. superstitioni, bello, periculis, morbis, morti; -um est es ist bedenklich od. gefährlich, m. *inf.*). b) *abs.* **unterwürfig**, unselbständig, knechtisch, sklavisch (homo, animus, pax; servus atque obn.); auch α) in gedrückter Lage befindlich; β) demütig, schwach. c) übtr. von j-m od. von etw. abhängig, j-m **verpflichtet** oder verbunden, bsd. zu Dank verpflichtet (alci, zB. Crasso ex negotiis; alci rei, zB. *facies nullis gemmis obnoxia).

F. *comp.* magis obnoxius, *sup.* maxime obnoxius.

†ŏb-nūbĭlus 3 [poet.] umwölkt.

†ŏb-nūbō, nūpsī, nūptŭm 3. [altlat., poet.] verhüllen (caput), umwinden (comas amictu).

ŏbnuntĭātĭō, ōnĭs *f* (obnuntio) Meldung böser Vorzeichen, Warnung (*abs.* od. alcis rei).

ŏb-nuntĭō 1. böse Vorzeichen melden, warnen, bsd. (v. Augurn u. Magistratspersonen) durch Meldung eines ungünstigen Zeichens Einspruch erheben gegen (m. *dat.*, zB. comitiis, concilio, consuli).

ŏbœdĭens, ĕntĭs (obœdio) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ĕntĕr**) **gehorsam**, fügsam, **willfährig**, willig (miles, natio, plebs, alqd obœdienter facere; alci u. alci rei, zB. huic imperio, imperiis, naturae, ventri frönend; selten ad alqd). v. Sachen untertänig. *subst. m* der Gehorchende, Untergebene.

ŏbœdĭĕntĭă, ae *f* (obœdiens) **Gehorsam** (alcis j-s, alcis rei gegen etw., zB. legum).

ŏb-oedĭō, īvī, ītŭm 4. (audio) Gehör schenken, **gehorchen**, nach j-s Willen tun, sich fügen (alci u. alci rei, zB. magistratibus, legibus, voluntati od. consiliis amicorum, rationi).

ŏb-ŏrĭŏr, ŏrtŭs sŭm 4. **sich erheben**, **aufgehen**, zum Vorschein kommen, sich zeigen, entstehen, losbrechen (tenebrae, *nox, *seditio, lacrimae alci brechen hervor; übtr. lux liberalitatis alci oboritur).

ŏb-rēpō, rēpsī, rēptŭm 3. heraufkriechen, **heranschleichen**, meist übtr. (*abs.* u. alci od. alci rei, übtr. auch ad alqd, zB. ad honores Ehrenstellen erschleichen). übtr. a) j-n überschleichen, **beschleichen**, überfallen, überraschen (senectus adulescentiae, vitia nobis). b) **sich** in etw. **einschleichen**, unvermerkt eindringen (in alqd, zB. imagines in animos).

ŏb-rĭgēscō, rĭgŭī, — 3. vor Kälte erstarren.

Obrĭmās, ae *m* Nebenfluß des Mäander in Phrygien.

ŏbrŏgātĭō, ōnĭs *f* (obrogo) Abänderung od. Beseitigung eines Gesetzes durch ein anderes, Änderungsvorschlag.

ŏb-rŏgō 1. ein altes Gesetz (*dat.*) durch ein neues Gesetz aufheben od. ändern, (stillschweigend) beseitigen (antiquae legi, legibus Caesaris).

ŏb-rŭō, rŭī, rŭtŭm 3. **überschütten**, mit einer Masse (Erde, Wasser, Kleidern u. a.) überdecken (alqm harenā od. lapidibus, *saxis, *telis, nivibus, *montes nive, *corpora terrā od. tellure, *campos sabulo, *nives Indiam obruunt; Pass. obrui *Oceano od. *undis, *ponto, *aquis); bsd. **vergraben**, begraben, verscharren, versenken (thesaurum, gladios, alqm vivum, *tauros in scrobe, *puppes fluctibus, *semina sulcis; übtr. *ventos otio in Ruhe versenken). übtr. a) **verhüllen**, bedecken, verbergen, bsd. **verdunkeln**, in Schatten stellen, vergessen machen, vernichten (nomen od. *famam alcis, sex suos consulātus, alqd perpetua oblivione, recentem gratulationem lamentatione). b) **überladen** (se vino, vino epulisque obrui sich überladen mit). c) überladen od. überhäufen = **erdrücken**, unterdrücken, niederdrücken, **überwältigen**, übermannen, auch vernichten, zugrunde richten (alqm criminibus, verbis j-n niederreden, -donnern, risus testem obruit brachte außer Fassung, *curae animum obruunt); bsd. Pass. obrui aere alieno in Schulden versinken, negotii magnitudine, sceleribus, faenore, *numero, ambitione in Bewerbungen untergehen, *in augenda re bei der Jagd nach Geld zugrunde gehen.

ŏbrŭssă, ae *f* (Lw.. ὄβρυζον reines Gold) Feuerprobe des Goldes.

ŏb-saepĭō, saepsī, saeptŭm 4. verzäunen, **versperren**, verschließen, unzugänglich machen (viam, iter alci); auch übtr., zB. alci iter ad magistratus.

ŏbscaenŭs 3 s. obscenus.

ŏbscēnĭtās, ātĭs *f* (obscenus) **Unanständigkeit**, Unzüchtigkeit, Anstößigkeit (verborum, rerum).

ŏbs-cēnŭs 3 (ob u. caenum, eig. Kot) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ē**) **schmutzig**, unsauber, garstig, **häßlich**, ekelhaft, greulich, widrig (*cruor, *volucres, fetus Mißgeburt, *risus); auch *monströs (unda). *subst.* *-ŭm, ī *n* Schamglied, meist *pl.* Schamteile, auch *Menschenkot (reddere von sich geben). übtr. a) **unanständig**, **unzüchtig**, unsittlich, anstößig, schamlos, zotig (vir, *sacerdos, versus, fabula, voluptas, *gestus). *subst.* *-ă, ōrŭm *n* Zoten(lieder). b) von böser Vorbedeutung, **unheilvoll**, verderblich (omen, *fames, *canes, *volucris Nachteule).

ŏbscūrātĭō, ōnĭs *f* (obscuro) Verdunkelung, **Verfinsterung** (solis), *Dunkelheit; auch übtr., zB. voluptatis.

ŏbscūrĭtās, ātĭs *f* (obscurus) **Dunkelheit**, die in einer Sache selbst liegt (latebrarum); auch Verdunkelung (lucis; übtr. laudibus alcis obscuritatem afferre). übtr. a) **Unverständlichkeit**, Unklarheit (libri, verborum, orationis, somniorum, naturae); auch Ungewißheit. b) (vom Stande) **Unberühmtheit**, Unbekanntheit, Niedrigkeit (alcis u. alcis rei).

ŏbscūrō 1. (obscurus) **verdunkeln**, verfinstern (alqd, zB. lunam, caelum nocte, lumen lucernae, regiones); P. auch sich verdunkeln, sich verfinstern (sol, luna, *sidera). Insb. a) unsichtbar machen, **verhüllen**, verbergen, verstecken, verhehlen (*lacerna caput obscurat, nox coetus nefarios, magnitudinem periculi). b) übtr. **dunkel** oder undeutlich, unkenntlich **machen** (alqd ἀλληγορίαις); bsd. α) (litteram) undeutlich aussprechen; β) undeutlich vortragen (alqd dicendo). c) verdunkeln = **in Schatten stellen**, zurückdrängen, unbeachtet od. unberühmt machen, in Vergessenheit bringen, vergessen machen (alcis famam oder gloriam, nomen, laudem, periculum, legationem alcis, *obscurata vocabula unbekannt gewordene, veraltete). Pass. auch in den Hintergrund treten, nicht in Betracht kommen, ohne Bedeutung sein (consuetudo obscuratur, memoria verliert sich).

ŏb-scūrŭs 3 (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ē**) **dunkel**, düster, **finster**, ohne Licht (*caelum, locus, *lucus, *antrum, *umbra, nox, *aqua trübe, lux u. lumen Dämmerung od. Dunkelheit, *luna erblassend). *subst.*

ŏbscūrum, ī *n* Dunkel, Finsternis, Schatten (noctis, diei, lucis). Insb. (auch übtr.) **a)** im Dunkeln befindlich od. handelnd, **versteckt, verborgen**, unbemerkt, unsichtbar, heimlich, geheim, unmerklich (locus, *taberna, Winkelkneipe, *ibant obscuri; non obscure, sed palam, -e perire **insgeheim**, alqd non -e ferre = sich etw. merken lassen); auch *unkenntlich, verkappt (forma, Pallas). **b)** übtr. **dunkel** = α) (v. der Rede) undeutlich, **unklar, unverständlich**, rätselhaft (Heraclitus, res, oraculum, *Sphinx, *carmen, -e dicere u. disserere, *vera obscuris involvere); β) (vom Charakter) **verschlossen**, versteckt, nicht offen, hinterhaltig (homo, simultas, *sermo, *vultus; *adversus alios); γ) (der Geltung nach) **unbekannt**, unberühmt, ruhmlos (homo, nomen, *gens, *mors, res gestae, *fama, obscuris parentibus od. obscuro loco natus, *-e imperare, in obscuro esse od. vitam agere in Niedrigkeit leben); ō) (von der Hoffnung) unsicher, trübe (spes).

E. Eig. „bedeckt", *skewa, skū bedecken, ags. skunâti er bedeckt; griech. σκῦλον abgezogene Rüstung, σκῦτος Haut; ahd. scur Wetterdach, scûra = nhd. Scheuer, ahd. scûm = nhd. Schaum; got. scohs = ahd. scuoh = nhd. Schuh; mhd. schôte = nhd. Schote; cf. auch cutis; scutum.

ŏbsĕcrātĭō, ōnis *f* (obsecro) **inständiges Bitten**, Flehen, Beschwörung (alcis, humilis, supplex); auch als Redefigur. Insb. **a)** öffentlicher **Bettag, Bußtag** (obsecrationem facere, indicere, constituere). **b)** *feierliche Beteuerung mit Anrufung Gottes.

ŏb-sĕcrō 1. (sacro, eig. etw. Heiliges entgegenhalten) **inständig bitten**, anflehen, beschwören (*abs.*, bsd. orare atque obsecrare, orare atque obtestari; alqm cum multis lacrimis od. per amicitiam, pro alqo, pro salute alcis; m. bopp. *acc.*, zB. illud unum od. hoc te obsecro; m. ut, ne od. m. bloßem *conj.*). obsecro oft parenthetisch eingeschoben = ich bitte dich, bitte bitte, höre einmal, zB. nolite, obsecro, committere, ut ...

ŏb-sĕcŭndō 1. = obsequor (m. *dat.*).

†**ŏb-sēpiō** ſ. obsaepio.

†**ŏbsĕquēlă**, ae *f* [alt] = obsequium.

°**ŏbsĕquēns**, ĕntis (obsequor) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ĕntĕr**) [poet., nachkl., poet.] **willfährig**, nachgiebig, gehorsam (*abs.* od. m. *dat.*, zB. collegae gegen; alqd obsequenter facere). Cf. V.-B. VIII.

ŏbsĕquĭum, ī *n* (obsequor) **Willfährigkeit, Nachgiebigkeit**, Folgsamkeit, Fügsamkeit, Dienstbeflissenheit, Gefälligkeit, Gehorsam, meist in schlechtem Sinne, bsd. gegen Höhere (*abs.* od. alcis j-s, zB. plebis, collegarum, objekt. *gegen j-n = in od. *erga alqm, zB. *regentis, in regem, in populum Romanum, *erga imperatorem; auch *alcis rei, zB. *ventris = Schlemmerei, *desiderii Erfüllung des Verlangten; *iurare in alcis -um j-m Gehorsam schwören, den Eid der Treue leisten); auch α) *Hingebung, Preisgebung (corporis), *pl.* bsd. in der Liebe = *Beischlaf (obs. alci venditare); β) *Gunstbezeigung (fortunae); γ) *militärischer Gehorsam, Subordination (contra morem -i).

ŏb-sĕquŏr, sĕcūtŭs sŭm 3. **willfahren**, zu Willen oder gefällig sein, nachgeben, **gehorchen**, sich richten nach, folgen, aus Gefälligkeit, Nachgiebigkeit od. Schwäche (*abs.* od. alci u. alci rei, zB. senatui, alcis voluntati oder precibus, *legibus, naturae; m. ut); auch α) *j-m huldigen; β) e-r Sache **sich hingeben** oder überlassen, nachhangen, sich von etw. leiten lassen (cupiditati, pudori, studiis suis, *irae, fortunae).

°**ŏb-sĕrō**[1] 1. (sera) [poet., nachkl., poet.] **verriegeln, mit einem Riegel verschließen** (fores, ostium, aedificia; übtr. *aures).

ŏb-sĕrō[2], sēvī, sĭtum 3. **besäen, bepflanzen** (campum, terram frugibus); bsd. *part.* **ŏbsĭtus** besäet, ganz bedeckt od. angefüllt, ganz besetzt, voll von etw. (re, zB. loca virgultis od. palustribus herbis, *rupes arboribus, vestis squalore, *iter od. montes nivibus, *homo aevo reich an Jahren, bejahrt).

ŏbsĕrvāns, āntis (observo) *adj.* (m. *sup.* u. *comp.) **hochachtend**, achtungsvoll, **verehrend** (alcis, zB. mei, auch alcis rei). Cf. V.-B. VIII.

ŏbsĕrvāntĭă, ae *f* (observans) **a) Hochachtung**, Ehrerbietung, rücksichtsvolle Aufmerksamkeit, Respekt (*abs.* od. alcis j-s, in alqm vor j-m, gegen j-n, zB. in regem). **b)** *Beobachtung, Wahrnehmung (alcis rei, zB. temporum).

ŏbsĕrvātĭō, ōnis *f* (observo) **Beobachtung**, Wahrnehmung (siderum; m. indir. Frage); bsd. Gewissenhaftigkeit, Pflichtmäßigkeit (in bello movendo).

ŏbsĕrvĭtō 1. (*intens.* v. observo) eifrig beobachten (alqd, zB. stellarum motus).

ŏb-sĕrvō 1. etwas aufmerksam **beobachten**, auf etwas acht geben od. **merken** (alqd, zB. motus stellarum, *vestigia, iter, pabulationes, *omnia oculis, auspicia, neque signa neque ordines, sese auf sich sehr aufmerksam sein; m. ut, ne; m. indir. Frage); auch *hüten, bewachen (greges, armenta, fetus), berechnen (dies natales), belauern (alcis occupationem auf die Zeit lauern, wo jmd zu tun hat). übtr. **a)** etw. **beachten** od. **beobachten** = **befolgen** od. einhalten, in Betracht ziehen, sich nach etwas richten (iudicium senatūs, leges, praecepta, imperium Kommando, diem einhalten; observatum est, ut man sah darauf, daß). **b)** j-n äußerlich **hochachten**, (ver)ehren, schätzen, respektieren, mit Aufmerksamkeit behandeln (alqm ut patrem od. parentis loco, hospites, patronos).

ŏb-sēs, sĭdis *m* (u. *f*?) (ob-sedeo) **Geisel** (obsides poscere u. alci imperare, dare, accipere, retinere; prägn. obsides dare m. *acc. c. inf.* durch Stellung von Geiseln Sicherheit gewähren, daß); übtr. **Bürge**, Gewähr, Sicherheit, Unterpfand (alcis rei für etw., zB. voluntatis, *coniugii; rei obsidem esse für etw. bürgen od. einstehen; animum alcis obsidem habere). — (*gen. pl.* obsidum.)

ŏbsĕssĭō, ōnis *f* = obsidio.

ŏbsĕssŏr, ōris *m* (u. *f.*) (obsideo) Belagerer (*abs.* od. alcis rei, zB. curiae; übtr. *hydrus aquarum obs. Bewohnerin).

ŏb-sĭdĕō, sēdī, sĕssŭm 2. (sedeo) an od. auf etwas sitzen od. wohnen, sich aufhalten (*umbilicum terrarum bewohnen); klass. nur **a)** (e-n Ort) **besetzt halten** = innehaben (locum, Asiam, *insulam armis, viam, *ripam, omnes aditus, omnem Italiam praesidiis, *palus salictis obsessa **bedeckt** mit); auch übtr. α) = beherrschen, in seiner Gewalt haben, ganz in Anspruch nehmen (alqm, *animum od. *aures alcis); β) **bedrängen**, bedrücken, einengen (alqm omnibus rebus, alcis tribunatum od. tempus beschränken, *obsessae fauces verengt, geschwollen). **b)** j-n oder e-n Platz **einschließen** od. eingeschlossen halten, **belagern**, umringen, blockieren (alqm armis, oppidum, turrim, domum, fores); selten = überwachen, im Zaume halten (urbem). **c)** auf etwas **lauern** od. **aufpassen**, achtgeben, etw. lauernd im Auge haben, abpassen (alqd, zB. rostra, stuprum die Gelegenheit zu einer Unzucht).

°**ŏbsĭdiālĭs**, ĕ (obsidio) [nachkl.] die Belagerung betreffend, Blockade-... (corona Kranz aus Gras wegen Befreiung von der Belagerung).

ŏbsĭdiō, ōnis *f* (obsideo) Einschließung, **Belagerung**, Blockade (alcis u. alcis rei, zB. nostrorum, urbis, castelli, arcis; urbem obsidione premere u. capere, alqm in obsidione habere od. tenere; obsi-

dionem urbis solvere die Belagerung aufheben, eine Stadt entsetzen = urbem obsidione liberare, obsidionem omittere aufgeben); auch Belagerungszustand, übtr. a) Gefangenschaft an einem Orte. b) Not, Bedrängnis. Druck (alqm obsidione liberare od. ex obsidione eximere).

†**ōbsidiōnālis**, ĕ [nachkl.] = obsidialis.

°**ōbsĭdĭum**[1], ĭ *n* [unkl.] = obsidio.

†**ōbsĭdium**[2], ĭ *n* (obses) [nachkl.] Geiselschaft (alqm obsidio dare als Geisel).

ŏb-sīdō, sēdī, sessum 3. (einen Ort) **besetzen**, bsd. ⚔ (viam, pontem, locum armatis hominibus, *portas, ianuam alcis umstellen). Insb. a) poet. (= obsideo) *belagern, einschließen. b) übh. in Besitz nehmen, in seinen Besitz bringen, sich bemächtigen, klass. nur übtr. (vim regiae potestatis annehmen).

ŏbsignātŏr, ōris *m* (obsigno) Unterſiegler einer Urkunde als Zeuge (testamenti, litterarum); bsd. Teſtamentszeuge.

ŏb-signō 1. a) **verſiegeln**, zuſiegeln (epistulam, pecuniam, lagoenas). b) eine Urkunde **unterſiegeln** (tabulas, testamentum, litteras publico signo). tabellis obsignatis agere cum alqo wie vor Gericht aktenmäßig = in ſtrengſter Form (eig. nach unterſiegeltem Protokoll) mit j-m verhandeln. Auch (gerichtlich) verſiegeln die Sachen und Papiere eines Angeklagten.

ŏb-sīstō, stĭtī, — 3. **ſich entgegenſtellen**, in den Weg treten (*abs.* od. alci abeunti, hosti; übtr. alcis famae verdunkeln); *pf.* entgegenſtehen. Insb. a) (feindlich) **Widerſtand leiſten, ſich widerſetzen**, im Wege ſtehen, widerſtreben, bekämpfen (alci, zB. Graecis; alci rei, zB. consensui, sceleri od. consiliis alcis; visis nicht beipflichten; m. ne od. quominus; m. **inf.*). b) (in der Auguralſprache) **ōbstĭtă**, ōrum *n* vom Blitze getroffene Dinge.

ŏbsŏlē-fīō, factūs sŭm, fĭĕrī = obsolesco.

ŏbs-ōlēscō, lēvī, (lētum) 3. (cf. ex-olesco) ſich abnutzen; nur übtr. **veralten**, unſcheinbar werden, **Geltung und Anſehen verlieren**, ſeinen Wert od. Glanz einbüßen, aus der Mode kommen, abkommen, vergehen, verkümmern (splendor rei, res vetustate, virtus alienis sordibus, oratio, vectigal, *laus).

ŏbsŏlētus 3 (obsolesco) *adj.* (m. *comp.*; *adv.* -ē) **abgenutzt**, abgetragen, alt, ſchäbig, unſcheinbar (vestis, vestitus, amiculum). Bsd. a) *verfallen, baufällig (tectum). b) *beſudelt, ſchmutzig (sordibus). c) veraltet, altväteriſch (verba). d) **alltäglich**, gemein (oratio, honores, gaudia, crimina).

ŏbsōnĭum, ī *n* (Zw., ὀψώνιον) **Zukoſt** zum Brote, bsd. Fleiſch u. Fiſche; meton. *Fleiſch-, Fiſchſpeiſe.

ŏbsōnō 1. (Zw., ὀψωνέω) etw. für die Küche als Zukoſt einkaufen (alqd; übtr. famem).

†**ŏbstĕtrix**, īcis *f* (obsisto, eig. Beiſtehterin der kreißenden Frau) [vorkl., nachkl., poet.] Hebamme.

F. *gen. pl.* obstetricum.

ŏbstĭnātĭō, ōnis *f* (obstino) **Feſtigkeit**. Beharrlichkeit, Unbeugſamkeit (alcis u. alcis rei, zB. *fidei, sententiae in ſeinen Grundſätzen, taciturna beharrliches Schweigen); (tadelnd) **Starrſinn**, Hartnäckigkeit. Eigenſinn.

ŏbstĭnātus 3 (obstino) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) **feſt entſchloſſen**, feſt, beharrlich, unerſchütterlich, (tadelnd) **hartnäckig**, ſtarrſinnig (voluntas, animus, silentium, *aures verſtockte, -e negare u. credere; *certum atque obstinatum est es iſt feſt beſchloſſen; ad u. *in alqd zu etw., zB. ad mortem, ad morieudum, ad decertandum, *in extrema; *pro alqo j-m treuergeben; adversus u. *contra alqd; mit *inf.*, zB. mori).

°**ŏb-stĭnō** 1. (cf. destino) [vorkl., nachkl., poet.] auf etw. beſtehen, **feſt beſchließen**, ſich feſt vornehmen (ad alqd, zB. ad obtinendas iniquitates; m. *inf.*, zB. mori).

ŏb-stĭpēscō ſ. obstupesco.

ŏb-stĭpŭs 3 (zu stipo drängen) [poetiſches Wort] ſeitwärts geneigt (caput, auch eingezogen, geduckt).

ŏbstĭtă, ōrum *n* ſ. obsisto.

ŏb-stō, stĭtī, (*stātūrus) 1. **entgegenſtehen**, im Wege ſtehen (*abs.* od. alci u. alci rei); meiſt übtr. (feindlich) **im Wege ſtehen, hinderlich ſein**, hindern, hemmen, aufhalten, verwehren, auch verbieten. v. Perſ. u. Sachen (*abs.* od. alci u. alci rei, zB. Miloni, nobis, alcis consiliis od. commodis, rei bene gerendae, hiems itineri, *difficultates mihi obstant, *Ilium diis obstitit war verhaßt; m. ne u. quominus, verneint auch mit quin). *subst.* ***ōbstāntĭă**, ĭum *n* das Hemmende, Hinderniſſe (silvarum). bsd. das Stockende im Leibe.

ŏb-strĕpō, pŭī, — 3. **entgegenrauſchen**, -brauſen, -tönen, -lärmen, dabei ſich hören laſſen (*abs.*, zB. pluvia plätſchert, *venti, *fremitus tota contione; alci rei, zB. *mare Baiis, milites portis an den Toren); Paſſ. *obstrepi re von etw. umrauſcht werden. Insb. a) übertönen, **überſchreien**, (in der Rede) j-n durch Geſchrei od. Lärm unterbrechen (*abs.* od. alci, zB. contio decemviro obstrepuit). P. niedergeſchrien werden (res clamore militum obstrepuntur). b) übtr. ſtören, **hinderlich ſein**, beſchwerlich fallen, beläſtigen, **behelligen**, dagegen ankämpfen (*abs.* od. m. *dat.*, zB. alci litteris j-n mit Briefen beläſtigen, *alcis studiis od. *lusibus).

ŏb-stringō, strinxī, strictum 3. **zubinden**, feſtbinden, binden (*ventos eingeſchloſſen halten). Klaſſ. nur übtr. a) j-n durch Pflichten der Moral od. gar der Religion **binden** od. verbinden = **verbindlich machen, verpflichten** (alqm u. *alqd re, zB. cives legibus, civitatem iure iurando, milites sacramento, officiis, beneficiis, pactione, *fidem alcis ſich der Treue j-s verſichern, *fidem suam alci ſein Wort verpfänden, *elementiam suam crebris orationibus ſich in zahlreichen Reden zur Milde verpflichten, *se alci, alqm obstrictum habere ſich j-n verpflichtet haben, fide obstrictum teneri durch Eid gebunden ſein; *religione gentili obstringi nach fremdem Brauche ſchwören, m. *acc. c. inf.*). b) (in übles) **verwickeln, verſtricken**, j-n einer Sache ſchuldig machen (alqm re, zB. scelere, religione mendacii od. conscientiā facinoris belaſten mit, se parricidio od. periurio; aere alieno obstrictus verſchuldet).

ŏbstrūctĭō, ōnis *f* (obstruo) Verſchließung, Einſchließung.

ŏbs-trūdō ſ. obtrudo.

ŏb-strŭō, strūxī, strūctum 3. entgegen- od. (**da-**) **vorbauen**, -türmen (alqd etw., zB. novum murum pro diruto, *saxa; alci rei vor etw. bauen = etw. verbauen, zB. monumento Scipionis, luminibus alcis j-m die Fenſter od. das Licht verbauen, auch übtr. = j-s Ruhm verdunkeln, j-n in Schatten ſtellen; alci rei alqd etw. vorbauen vor od. gegen etw., zB. omnes res portis castrorum). Bsd. etw. **verrammeln**, verſtopfen, verſperren, übh. **verſchließen**, unzugänglich machen (alqd, zB. portam, valvas aedis, flumina magnis operibus, übtr. perfugia improborum. *aures alcis gegen Bitten taub machen; alci alqd, zB. iter, aditum ad alqd, *vitulo nares); auch *intr.* = *hinderlich od. im Wege ſein.

ŏb-stŭpĕfăcĭō, fēcī, factum 3. **in Erſtaunen ſetzen**, betäuben, ſtutzig machen, ſinnlos oder gefühllos machen (alqm, zB. hostes; übtr. auch alqd, zB. metus maerorem obstupefacit ſtumpft ab). Paſſ. °obstŭpĕfĭĕri = obstupescere.

ŏb-stŭpēscō, pŭī, — 3. **erſtarren**, ſtarr od. betäubt, gefühllos werden (re durch etw., zB. terrore); bsd.

in ſtarres Erſtaunen geraten, **(er)ſtaunen**, ſtutzen, ſich entſetzen (re über etw., zB. aspectu alcis).

ŏb-sŭm, obfŭi, obĕsse entgegen od. im Wege ſein, **hinderlich** od. nachteilig **ſein**, ſchaden (*abs.* od. alci u. alci rei, zB. Miloni, orationi: non obest m. *inf.* es ſchadet nichts).

†**ŏb-sŭo**, sŭi, sūtum 3. [nachkl., poet.] annähen (alqd).

ŏb-sūrdēsco, dŭi, — 3. (surdus) **taub werden** (aures); übtr. (v. Perſ.) gegen Erinnerungen taub bleiben, den Mahnungen kein Gehör geben.

ŏb-tĕgo, texi, tectum 3. **a)** ſchützend bedecken (alqd re, zB. *vehiculum pellibus); übtr. **decken**, ſchützen (alqm militum armis od. *precibus, castra vineis). **b)** verbergend verdecken, **bedecken**, **verbergen** (*domum arboribus umſchatten); klaſſ. nur übtr. verheimlichen, **bemänteln**, verſchleiern (*flagitia, *scelera verbis, turpitudinem alcis obscuritate, divina humanaque geheimhalten; *sui obtegens ſich verſtellend).

ŏbtĕmpĕrātĭo, ōnis *f* (obtempero) Gehorſam (legibus gegen die Geſetze).

ŏb-tĕmpĕrō 1. (eig. ſich j-m gegenüber mäßigen) **willfahren**, freiwillig **gehorchen** od. Folge leiſten, nachkommen, ſich fügen, ſich richten nach (alci u. alci rei, zB. parentibus, magistratibus, alcis voluntati od. imperio, legibus, senatus auctoritati).

ŏb-tĕndo, tĕndi, tĕntum 3. [klaſſ. ſelten] davorſpannen, (da)**vorziehen**, etw. vor etw. halten od. ausſtrecken (*alqd alci rei u. ante alqd, zB. scutum ori, coria munientibus, sudarium ante faciem; *nebulam pro viro; *obtentā nocte unter dem Zelte od. Mantel der Nacht; übtr. *curis luxum = vorziehen, über etw. ſetzen); P. *ſich vor etw. ausbreiten, e-r Sache gegenüberliegen (Britannia Germaniae obtenditur). übtr. **a)** *etw. **vorſchützen**, vorwenden (preces matris, valetudinem corporis). **b)** **verhüllen**, einhüllen (alqd re, zB. *diem nube). Paſſ. natura alcis quasi velis quibusdam obtenditur iſt gewiſſermaßen verſchleiert.

°**ŏbtĕntŭs**, ūs *m* (obtendo) [meiſt nachkl., poet.] das Vorziehen, Vorſtecken (frondis Schutz des Laubdaches). übtr. **a)** Verhüllung, Verſchleierung (vitiis -ui esse zur Verſchleierung oder als Hülle dienen). **b)** Vorwand, Deckmantel (alqd -ui sumere; obtentum habere, quasi m. *conj.*; sub -u alcis rei, zB. eius cognominis).

ŏb-tĕro, trīvi, trītum 3. **zertreten**, zerſtampfen, zermalmen, zerquetſchen (alqm, equitatus hostem reitet nieder, *equorum ungulis obteri). übtr. **a)** **vernichten**, aufreiben (hostium alam, *hostem, *Graeciam bellis); übtr. **mit Füßen treten**, zuſchanden machen (populi libertatem oder iura, alcis calumniam). **b)** **herabſetzen**, herabwürdigen, verkleinern, ſchmälern (alqm verbis, maiestatem populi Romani, alcis laudem od. *artem invidiā, *res Philippi, voluptates verachten).

E. *pf.*-Formen ſynkop.: *obtrisse(m) = obtrivisse(m).

ŏbtēstātĭo, ōnis *f* (obtestor) **Beſchwörung** = Verpflichtung zu etw. durch Anrufung der Gottheit (legis, tua obt. tibicinis deine feierliche Götterverehrung unter Flötenſpiel); meton. Beſchwörungsformel. Bſd. **inſtändiges Bitten**, Flehen, dringendes Zureden, auch *pl.*

ŏb-tēstŏr 1. (testis) **zum Zeugen anrufen** od. nehmen (alqm u. alqd, zB. Iovem, deūm hominumque fidem, patriam). Bſd. **a)** *feierlich verſichern od. beteuern (alqd; m. *acc. c. inf.*). **b)** unter Anrufung der Götter j-n **beſchwören**, inſtändig bitten, anflehen (senatum, alqm per omnes deos, te per senectutem, *amicum eadem, *illud te pro Latio; alqm de re j-n um oder wegen etw.; m. ut, ne oder mit bloßem *conj.*).

†**ŏb-tĕxo**, tĕxŭi, tĕxtum 3. [nachkl., poet.] überweben; übtr. überziehen, bedecken (caelum umbra).

†**ŏb-tĭcēsco**, tĭcŭi, — 3. (*incohat.* zu taceo) [vorkl., nachkl., poet.] verſtummen.

ŏb-tĭnĕo, tĭnŭi, tĕntum 2. (teneo) feſthalten: **a)** **innehalten**, im Beſitze haben, beſitzen, **einnehmen**. bſd. bewohnen (alqd, zB. suam domum Heimat, ea loca, regionem, partem Galliae, imperium, summam imperii, regnum, potestatem, principem locum, secundum dignitatis locum, proverbii locum als Sprichwort dienen od. gelten, numerum deorum unter die Götter gehören, als Götter gelten, ea fama plerosque obtinet hat die meiſten Anhänger); bſd. α) ✕ (e-n Ort) beſetzt halten (castra, vada custodiis, *oppidum, *ripam armis, stationem Stellung genommen haben); β) (ein Amt u. ä.) bekleiden od. verwalten (magistratum, operam Amt, legati locum, provinciam; auch exercitum u. *legiones befehligen, kommandieren). **b)** in den Beſitz einer erſtrebten Sache kommen, etw. **einnehmen** = erhalten, **erlangen**, **bekommen** (regnum, imperium, principatum Galliae, *veniam ab alqo); *abs.* *ſeinen Wunſch erreichen. **c)** etwas in Beſitz Genommenes feſthalten od. **behalten**, beibehalten, **behaupten**, bewahren, an etwas feſthalten (pontem, provinciam, regnum, principatum, nomen, libertatem, hereditatem, auctoritatem in perpetuum, *victoriam, veritatem der Wahrheit den Sieg verſchaffen, legem ſireng beobachten, silentium fortſetzen, vitam per iudices behalten, vocem konſervieren; m. ut, ne). Bſd. α) (gerichtlich) ius suum contra alqm durchſetzen, causam od. litem den Prozeß gewinnen; β) (eine Behauptung) aufrechthalten od. verteidigen, beweiſen (duas contrarias sententias, mendacium, m. *acc. c. inf.*). d) *(*intr.*) [nachkl.] **ſich behaupten**, die Oberhand behalten, fortbeſtehen, Geltung haben, gelten (eadem caligo od. rumor obtinuit, gloria bonitatis in alqo, alqd pro vero obtinet, nulla pro socia obtinet gilt als Genoſſin).

ŏb-tingo, tĭgi, — 3. (tango) **zuteil werden**, zufallen, bſd. durch das Los (provincia alci sorte; quod cuique obtigit, id teneat), bſd. (v. Geſchicken) **widerfahren**, zuſtoßen, begegnen (si quid obtigerit wem mir etwas Menſchliches zuſtößt; m. ut).

ŏb-tŏrpēsco, pŭi, — 3. **erſtarren**, ſtarr od. gefühllos werden, körperlich und geiſtig (manus, animus, *contio, *metu).

ŏb-tŏrquĕo, tŏrsi, tŏrtum 2. (her)umdrehen, zuſammendrehen (*aurum obtortum gewundenes Gold), bſd. gulam od. collum alcis j-n mit Gewalt bei der Kehle faſſen, würgen.

ŏbtrĕctātĭo, ōnis *f* (obtrecto) Mißgunſt, **Eiferſucht**, **Verkleinerung**, Anfeindung eines Nebenbuhlers aus Mißgunſt od. Neid (alcis j-s; alcis rei, zB. laudis, virtutis).

ŏbtrĕctātŏr, ōris *m* (obtrecto) mißgünſtiger Widerſacher, **Nebenbuhler**, Neider, **Verkleinerer** (alcis u. alcis rei, zB. beneficii, laudum, studiorum).

ŏb-trĕcto 1. (tracto, eig. am gleichen Strange nach entgegengeſetzter Richtung ziehen) **entgegenarbeiten**, j-s Widerſacher ſein, gegen etwas ankämpfen (alci u. alci rei, zB. huic legi; inter se); bſd. aus Mißgunſt **verkleinern**, herabſetzen, ſchmälern, Abbruch tun (alci, gloriae u. laudibus alcis, auch *laudes).

†**ŏb-trūdo**, trūsi, trūsum 3. [vorkl., poet.] vorſtoßen, (Kleider) verbrämen (carbasa pullo Kleider ſchwarz verbrämen).

°**ŏb-trūncō** 1. **in Stücke hauen**, niederhauen, -metzeln, maſſakrieren (regem, pueros, *cervos ferro durchbohren).

ŏb-tŭndo, tŭdi, tū(n)sum 3. gegen od. auf etwas ſchlagen (alqd); klaſſ. nur **a)** durch Schlagen ſtumpf

machen; übtr. **abſtumpfen**. betäuben (aures alcis j-m mit etw. in den Ohren liegen, m. *acc. c. inf.*; vocem ſich heiſer reden od. ſchreien; auch mentem, ingenia); bſd. (e-n Affekt) mildern, ſchwächen (aegritudinem). b) j-m **beſchwerlich fallen**. j-n **beläſtigen**. behelligen. heimſuchen. plagen (*abs.*, zB. non obtundam diutius; alqm re, zB. longis epistulis). --

obtūnsŭs 3 ſ. obtusus. [cf. auch **obtusus**.]

ŏb-tŭrbō 1. *verwirren. in Unordnung bringen (hostes, occurrentes). Insb. a) *durch Geſchrei übertäuben. überſchreien (alqm); *abs.* *dagegen lärmen. entgegenſchreien (obturbabant patres, obturbatur). b) (geiſtig) betäuben (alqm j-s Schmerz). c) unterbrechen, ſtören (alqm. solitudinem).

ŏb-tūrō 1. verſtopfen (*foramina. partes corporis; übtr. *aures alci gegen j-n = j-n nicht hören wollen).

E. Wohl aus *ob-twōro zu **twor. twer* zuſammenfaſſen. ballen. griech. σωρός Haufe (aus **τfωρός*), σώρακος Kiſte, Korb, σειρά Strick; cf. auch turris, torus.

ŏbtūsŭs 3 (obtundo) *adj.* (m. *comp.*) abgeſtumpft. **ſtumpf** (*telum. *pugio, *vomer). übtr. a) betäubt. ermüdet (*aures). b) verdunkelt (*acies stellarum, *cornua lunae); übh. ſchwach, matt (*usus); übtr. oberflächlich (*iurisdictio). c) (geiſtig) **abgeſtumpft** (animi acies u. vigor, homo ad alqd); bſd. α) verhärtet, gefühllos (*pectora); β) ſtumpfſinnig. dumm (quid potest dici obtusius?).

ŏbtŭtŭs, ūs *m* (ob-tueor) das **Anſchauen**. Hinſehen. Hinblick. **Blick** (meiſt *abs.*, zB. *tacitus, obtutum figere in re; m. ſubjekt. u. objekt. *gen.*, zB. oculorum. *malorum).

†ŏb-ŭmbrō 1. [nachkl., poet.] **beſchatten**. überſchatten (alqd, zB. templum). Bſd. a) übh. verdunkeln (aethera telis; übtr. nomen. Italiam). b) übtr. α) verhüllen, bemänteln. beſchönigen (crimen); β) ſchützen (nomen reginae).

†ŏb-ūncŭs 3 [poet.] einwärts gekrümmt (rostrum).

†ŏb-ūstŭs 3 (uro) [poet.] angebrannt (torris, sudes durch Brennen gehärtet. glacba gelu -a angegriffen von).

ŏb-vāllō 1. verſchanzen (locum), auch übtr.

ŏb-vĕnĭō, vēnī, vĕntŭm 4. *entgegenkommen. begegnen: insb. a) bei etwas eintreffen od. ſich einfinden (pugnae bei der Schlacht); klaſſ. nur übtr. eintreten. **ſich zutragen**. widerfahren (*occasio, consuli vitium bei den Auſpizien). b) übtr. **zuteil werden**, zufallen, durch Zufall od. durch das Los an j-n kommen (alci provincia sorte, pars castrorum ad defendendum. indices reo, pecunia hereditate); auch j-m einfallen.

ŏb-vĕrsŏr 1. vor od. bei etw. **ſich umhertreiben**. ſich aufhalten. ſich zeigen, erſcheinen (alci rei und *in re, zB. castris, Carthagini. *in foro. *in urbe. *in oculis principum); übtr. **vorſchweben**. vor etw. ſchweben (*abs.* od. alci rei. zB. honestae species animo, alcis memoria animis. species alci in somnis. alqd oculis u. ante oculos).

°**ŏb-vĕrtō**, vĕrtī, vĕrsŭm 3. [nachkl., poet.] entgegen-, **zukehren. zuwenden**, hinkehren. hinwenden (alqd, zB. remos dem Waſſer zukehren, einſetzen, cornua antennarum dem Meere entgegenwenden; alqd in od. ad alqd. auch alci rei. zB. arcūs in hostes. faciem in agmen. corpora in regionem ſich kehren. ordines ad clamorem, proras pelago. remos lateri quer über Bord legen, um nicht mehr zu rudern). P. ſich zuwenden, ſich (hin)wenden (zB. in hostem. ad matrem); übtr. ſeine Neigung od. Aufmerkſamkeit e-r Sache zukehren, ſich hingeben, entgegenkommen (alci und ad alqd, zB. Antonio. ad sanguinem et caedes).

ŏb-vĭăm (via, eig. in den Weg) *adv.* **entgegen**. freundlich u. feindlich, bſd. bei den Verben: ire, prodire, venire, procedere. proficisci, se ferre, se dare, mittere, fieri u. ä. (*abs.* od. alci, zB. consuli. hostibus. candidatis; alci obviam dari in den Wurf kommen). Bſd. **obviam ire** α) entgegengehen, -treten, ſich widerſetzen (periculis. alcis superbiae u. sceleri, iniuriae, cupiditati hominum); β) *(e-m Übel) begegnen = abhelfen, ſteuern (timori. fraudibus); γ) *j-n unterſtützen (periclitanti).

ŏbvĭŭs 3 (obviam) **begegnend. entgegenkommend, entgegen**. freundlich u. feindlich. bſd. bei den Verben esse, fieri. se dare begegnen, in den Weg treten, *ire, procedere. ruere, *occurrere, mittere u. a. (*abs.*, zB. nullo obvio hoste. *litterae unterwegs eintreffend, *flamina u. *aquilones entgegenwehend. widrig; alci, zB. consuli litteras obvias mittere. rex matri obvius fuit. classi in obvio esse der Flotte begegnen); v. Sachen im Wege liegend od. ſtehend, entgegen befindlich (montes itineri obvii. *arbor, castra obvia ponere); *subst. m* der Begegnende (obvios percunctari). übtr. a) *preisgegeben, ausgeſetzt (ventorum furiis. Graiis). b) *leicht oder bald zur Hand. in der Nähe befindlich (opes, testes, arripiunt quidquid obvium est). c) *(vom Benehmen) entgegenkommend. freundlich. gefällig (homo, comitas).

ŏb-vŏlvō, vŏlvī. vŏlūtŭm 3. einwickeln. **einhüllen, verhüllen** (caput. *caput togā; übtr. fax obvoluta sanguine. *vitium verbis bemänteln, verſchleiern).

ŏc-caecō 1. **blind machen**. blenden (alqm pulvere effuso); übtr. **verblenden** (alqm, animos cupiditate). übtr. a) **dunkel machen**, verdunkeln. verfinſtern (diem; übtr. orationem unverſtändlich machen). b) **unſichtbar machen**. bedecken (terra semen occaecat).

ŏc-cāllēscō, cāllŭi. — 3. (*incohat.* v. calleo) harte Haut bekommen. dickhäutig werden (*rostro ſich zum Rüſſel verhärten); klaſſ. nur übtr. (v. Perſ.) ſtumpf od. gefühllos, unempfindlich werden.

°**ŏc-cănō**, ŭī. — 3. dazu-. dareinblaſen ⚔ (cornicines. cornua tubaeque).

ŏccāsĭō, ōnĭs *f* (occĭdo[1]. eig. Zu-fall) **günſtige Gelegenheit**. günſtiger Zeitpunkt od. Moment, Gunſt der Umſtände, verſtärkt occasio temporis (magna, maior. maxima. summa, minima, tanta. praeclara; alcis rei zu etw., zB. fugae. laudis. pugnandi, liberandae Graeciae, auch ad alqd, zB. ad Asiam occupandam; occasionem habere u. nancisci. arripere. amittere, omittere, praetermittere, dimittere, alci dare u. praebere, offerre; per occasionem bei Gelegenheit. occasione datā od. oblatā od. inventā bei gegebener od. dargebotener Gelegenheit); bſd. ⚔ Handſtreich = occasio rei (bene) gerendae (res occasionis est es kommt dabei nur auf einen Handſtreich an).

ŏccāsŭs, ūs *m* (occĭdo[1]) **Untergang** der Geſtirne, bſd. der Sonne (lunae, solis; solis occasu nach Sonnenuntergang); insb. a) meton. **Abend** als Himmelsgegend. Weſten (ad occasum ab ortu solis), poet. auch *pl.* b) übtr. **Untergang** = Verderben. Fall, Sturz. Ende (imperii, rei publicae, *Troiae); bſd. Hingang. **Tod** (Eumenis).

ŏccātĭō, ōnĭs *f* (occo) das Eggen.

†ŏc-cĕntō 1. (ob, canto) [poetk.] (vor j-s Hauſe) ein Ständchen bringen oder ein Spottlied ſingen.

ŏccĭdēns, ēntĭs *m* (occĭdo[1]; sc. sol) Abend(gegend). **Weſten** (ab oriente ad occidentem); meton. [nachkl.] Abendland, Okzident (orientis imperium od. vires).

ŏccĭdĭō, ōnĭs *f* (occĭdo[2]) **Niedermetzelung** od. Vernichtung e-s ganzen Haufens, bſd. e-s Heeres (occidione occidere od. *caedere exercitum bis auf den letzten Mann niedermachen. völlig aufreiben. *occidione occumbere und *occidioni dari völlig aufgerieben werden).

ŏc-cĭdo[1], cĭdi, (casurus) 3. (ob, cado) **niederfallen**, hinfallen (arbores, alii super alios). Insb. a) (von Gestirnen) **untergehen** (sol occidens Westen; übtr. vita occidens Lebensabend). b) (prägn.) tot niederfallen, **seinen Tod finden**, sterben, umkommen, bes. **im Kampfe fallen** (in bello pro patria. *ferro. *dextra sua. *ab alqo von j-s Hand). c) übtr. verloren gehen, **untergehen**, zugrunde gehen, verschwinden (nomen alcis, sacrorum memoria, beneficia alcis, *spes, omnia orta occidunt).

ŏc-cĭdo[2], cīdi, cīsum 3. (ob, caedo) zu Boden schlagen (*alqm pugnis); (klass. nur a) totschlagen, erschlagen, **niederhauen**, durch einen Schlag od. Stoß **töten**, umbringen (filiam suam manu. *se); bes. in der Schlacht, in ehrlichem, offenem Kampfe töten (alqm in proelio), größere Truppenmengen niedermachen (copias hostium). P. im Kampfe fallen (*subst.* occīsi *m* die Gefallenen). b) übtr. α) *zu Tode martern, umbringen (alqm rogando od. legendo); β) j-n verderben, **zugrunde richten**, unglücklich machen.

†ŏccĭdŭus 3 (occĭdo[1]) [nachtl., poet.] a) untergehend (sol, dies); meton. westlich, abendlich (aquae). b) dem Tode nahe (senecta).

⊙ŏc-cĭno, cĭnŭi u. ᵒcĕcĭni, — 3. (ob, cano) [nachtl.] entgegenschreien, (an)krächzen, von Weissagevögeln, *abs.* (avis, corvus).

ᵒŏc-cĭpĭo, cēpi, cĕptum 3. (ob, capio) [unkl.] **1.** (*trans.*) etw. anfangen, unternehmen (alqd, zB. pugnam, magistratum antreten). — **2.** (*intr.*) seinen Anfang nehmen, beginnen (hiems, nebula a meridie).

†ŏc-cĭpĭtĭum, ī *n* (ob, caput) [vorkl., nachkl.] Hinterhaupt. [(alcis).]

ŏccīsĭō, ōnis *f* (occīdo[2]) Totschlag, Tötung, Mord.

ŏc-cludo, sī, sum 3. (ob, claudo) [klass., selten] a) **verschließen**, (zu)schließen, bes. der Sicherheit wegen (tabernas. *ostium). b) einschließen, einsperren (nihil domi). [stellen (segetem).]

†ŏccō 1. [vorkl., nachkl., poet.] **eggen**; übh. *(Land) bes. E. Lat. occa Egge = ahd. egida = nhd. Egge; lat. occare = ahd. ecken = nhd. eggen. griech. ὀξίνη Egge; cf. ācer[2] scharf.

ᵒŏc-cŭbo, —, — 1. [vorkl., nachkl., poet.] tot daliegen, im Grabe ruhen (morte. tumulo, umbris dem Tode erliegen). [(alqm u. alqd).]

ᵒŏc-cŭlco 1. (calco) [vorkl., nachkl.] niedertreten.

ŏc-cŭlo, cŭlŭi, cŭltum 3 (celo) verdecken, **verbergen**, **verstecken** (alqm u. alqd, zB. captivum, vulnera. *silva occulit feras. *virgulta multā terrā; alqd re u. *in, sub re, zB. feminas parietum umbris. se silva. *classem in nemoribus sub rupe); übtr. etw. verheimlichen, geheimhalten (puncta argumentorum).

ŏccŭltātĭō, ōnis *f* (occulto) das **Verbergen**, Verbergung (*abs.* od. alcis rei), übtr. das Geheimhalten, Verheimlichung.

ŏccŭltātŏr, ōris *m* (occulto) Verberger (latronum).

ŏccŭltō 1. (*intens.* v. occulo) **verbergen**, **verstecken**, verborgen od. versteckt halten (alqm u. alqd, zB. se ibi, signa; alqd re u. in re, zB. gladium veste. legionem silvis, se tugurio od. latebris, corpus paludibus od. in terra, se in hortis od. post montem); P. auch sich verborgen halten. übtr. **verheimlichen**, geheimhalten (flagitia, vitia sua, fugam, consilium, inceptum; auch alqm = alcis nomen; m. indir. Frage).

ŏccŭltus 3 (occulo) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) **verborgen**, versteckt, **heimlich**, geheim, unsichtbar, unbemerkt, oft übtr. (exitus. iter, trames, locus, saxa, tela, coetus, *febris schleichend, malum, periculum, delicta, cupiditas, odium, rei publicae vulnera. *alqs -us evadit unbemerkt. *alqs -us consedit in cinem Versteck. -e proficisci heimlich, -e latēre, übtr. -e dicere sich dunkel ausdrücken). Insb. a) (v. Pers. u. v. Charakter) versteckt = **verschlossen** (homo; *alcis rei etw. verbergend od. geheim haltend, zB. odii, consilii). b) *subst.* **ŏccŭltum**, ī *n*, meist *pl.*: α) **geheimer Ort** od. Raum, Versteck (-a templi u. saltuum, in -um se abdere sich verbergen, in -o se continere, ex -o invadere alqm; *adv.* in occulto u. ex occulto od. *per occultum im verborgenen, im geheimen, heimlich, insgeheim); β) **Geheimnis**, geheimer Gedanke (pectoris, *coniurationis. -a alci credere).

ŏc-cŭmbo, cubŭi, cŭbĭtum 3. (ob, cubo) **niedersinken**, hinsinken, (hin)fallen, bes. a) sterbend oder **tot niedersinken**, **sterben** (honeste. *ante annos suos. *ob rem publicam. *alcis ense); meist mortem (selten morte und *morti od. *neci) occumbere in den Tod gehen, den Tod gewaltsamerweise (bes. in der Schlacht) finden (pro patria). b) unterliegen (alci, zB. Rullo). c) *(v. Gestirnen) untergehen (sol).

ŏccŭpātĭō, ōnis *f* (occupo) a) Besetzung, **Besitznahme** (fori). b) übtr. **Beschäftigung**, Geschäft pass. = das Beschäftigtsein. das Inbeschlaggenommensein. bes. durch Amtsgeschäfte, oft = Behinderung, Abhaltung, meist *sg.* (ab omni occupatione se expedire. alcis occupationem observare, maxima occupatione distineri. in maximis occupationibus studia doctrinae non intermittere; alcis j-s, zB. magistratuum; alcis rei e-r Sache u. mit etw., zB. ambitionis Bemühungen, welche die Amtsbewerbung auferlegt. urbis ac vitae die das öffentliche Leben in Rom verursacht. temporum Abhaltungen, welche die Zeitumstände mit sich bringen, rei publicae Staatsgeschäfte. tantularum rerum mit so geringfügigen Dingen. *belli, publicae Staatswirren).

ŏccŭpātus 3 (occupo) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*) **beschäftigt**, v. Pers. (*abs.*, zB. homo. animum alcis -um habere; in re u. *re mit etw., zB. in patria defenda. in munitione castrorum, in parando bello, in eo ... ut).

ŏc-cŭpo 1. (ob. capio) **1.** (e-n Ort) **einnehmen**, **besetzen**, bes. ✕ (alqd, zB. collem, montem. Aventinum, Thermopylas, muros, castellum, loca superiora, poet. auch = *ersteigen, erklimmen, zB. collem, cacumen, currum besteigen; alqd re, zB. montem praesidio, urbem cohortibus, murum militibus, portum classe, curiam armatis hominibus); übh. etw. mit etw. besetzen od. anfüllen, umfass. (urbem aedificiis und *tectis bebauen, *mare caementis, *navem frumento, *fora tricliniis. *polum nube. *alci os flammis j-m die Glut ins Gesicht schleudern; übtr. *aures criminibus). Insb. a) **in Besitz** oder in Beschlag **nehmen**, an sich reißen, sich aneignen, **sich bemächtigen** (alqd, zB. agros, naves, possessiones, praedam. regnum. Galliam, rem publicam, übtr. *honores, caligo rem publicam occupavit; auch alqm sich j-s bemächtigen, j-n für sich in Beschlag nehmen, zB. *Telephum durch Liebe eroberu); *pf.* auch in Besitz haben, innehaben. Bes. α) j-n fassen od. ergreifen (alqm per suos ergreifen lassen. alqs vulnere accepto occupatur. *alqm amplexu umfassen. *feram fangen, *mors hominem ereilt. *iacentem manicis fesselu); auch *j-n überfallen od. anfallen, angreifen, überrumpeln (alqm, alqm gladio od. saxo). β) übh. *erlangen, gewinnen (portum, aditum, nomen beati, cibum auftreiben, finden. speciem obscuri). γ) *(ein Geschäft) schleunig vollziehen, rasch ausführen (facinus. transitum maturata fuga. libertum mortis arbitrium in Eile benutzen). δ) *etw. hindern, stören (profluvium sanguinis, ministeria). b) (von Zuständen, Affekten u. ä.) j-n **erfassen** oder **ergreifen**, überkommen, sich j-s bemächtigen oder bemeistern (alqm timor oder cura occupat, pavor exercitum, laetitia od. superstitio animos occupavit, *tremor artus, animus occupatur ab iracundia, occupatum

esse aegritudine od. curis, *somnus corpora, *nox oculos bedeckt. *fama occupat aures erfüllt). c) j-n od. etw. **beſchäftigen** = in Anſpruch nehmen, feſſeln, beherrſchen (res occupat hominum cogitationes od. omnium oculos, animum od. *manus alcis. alqm curā rerum, animus occupatus est certamine). Cf. auch **occupatus**. d) (Geld) **anlegen** oder **unterbringen**, ausleihen (pecuniam apud alqm od. alci grandi faenore, magnas res in vectigalibus exercendis). — 2. j-m oder einer Sache **zuvorkommen** (alqm u. *alqd, zB. Spurium Maelium, aprum telo zuvor ſchießen, *hostium manus voluntaria morte, *ortum solis, *rates ante egressas. *diem fati = ſich das Leben nehmen, *gratiam alcis vorher ſuchen, *iter vorher beſetzen, verlegen; ſein Liv. auch m. *inf.* = ſich beeilen etw. zuvorzutun, mit etw. zuvorkommen, zB. alqs ferire occupat jmd ſucht den erſten Wurf od. Stoß zu tun, occupat Tullus in agrum Sabinum transire); auch Paſſ. occupor ab alqo jmd kommt mir zuvor. Bſd. a) *j-n zuerſt anreden (alqm). b) *etw. zuvortun, zuerſt verrichten (ministerium, munus).

ŏc-cŭrrō, cŭrrī u. (ſelten) cŭcŭrrī, cŭrsŭm 3. **entgegenlaufen**, **-eilen**, **-kommen**, **-gehen**, **begegnen**, auf j-n treffen, auf j-n od. zu j-m ſtoßen (*abs.* od. alci, zB. Caesari, hostibus, pugnantibus, obviam alci; auch alci rei, zB. signis, *agmini). Zuſb. a) feindlich entgegengehen, auf j-n losgehen, j-n **angreifen**, j-m ſich entgegenwerfen, auch Widerſtand leiſten (*abs.* od. alci u. alci rei, zB. armatis, fugientibus, navibus, duabus legionibus, *pugnae). b) zu etw. hinkommen, bei etw. eintreffen od. ſich einfinden, e-r Sache **beiwohnen**, etw. abwarten (alci rei, auch ad alqd, zB. neutri proelio, comitiis, negotiis, concilio u. ad concilium, *ad vadimonium, ad tempus); auch e-r Sache begegnen = etw. antreffen od. finden, in etw. hineingeraten (aliis rebus Verhältniſſe, graviori bello). c) übtr. α) j-m entgegentreten = vor die Augen oder vor die Seele treten, ſich darbieten, **ſich zeigen**, erſcheinen, vorkommen, **einfallen**, beifallen, in die Gedanken kommen (*abs.*, zB. Atheniensium classes occurrebant fielen ihm ein, *nulla arbor occurrit zeigte ſich; alci u. alci rei, zB. una defensio mihi, desiderium quietis nobis, difficilior cogitatio ei, aliud exemplum mihi, oculis, animo, menti, auch in mentem); unperſ. occurrit u. alci (ad animum) occurrit es drängt ſich der Gedanke auf, es fällt j-m ein, kommt j-m in den Sinn. β) fördernd entgegen- od. zu Hilfe kommen (alcis sapientiae od. exspectationi). γ) e-r Sache entgegentreten = **entgegenarbeiten**, zuvorkommen (alci rei, zB. alcis consiliis, virtuti, avaritiae scelerique, discrepantiae ein Mißverſtändnis löſen); bſd. e-r Sache abhelfen, vorbeugen, Einhalt tun (utrique rei beiden Übelſtänden, satietati alcis). δ) (m. Worten) **entgegnen**, erwidern, einwenden (orationi alcis. *dictis, occurritur alci a quaerentibus es wird j-m mit der Frage entgegengetreten; occurrit illud es tritt mir der Einwand entgegen, m. *acc. c. inf.*; quid occurrat, non videtis was eingewendet werden kann).

ŏccŭrsātĭō, ōnĭs *f* (occurso) (freundliches) Entgegenkommen (popularis); bſd. Glückwunſch, a. *pl.* (alcis).

°**ŏccŭrsō** 1. (*intens.* v. occurro) [unklt.] **begegnen**, entgegentreten, auf j-n ſtoßen (alci); bſd. a) ſich feindlich entgegenwerfen. b) heraneilen, -kommen, ſich nähern (portis). c) übtr. widerſtreben, entgegenwirken. *subst.* occursantes *m* Widerſacher.

°**ŏccŭrsŭs**, ūs *m* (occurro) [nachklt., poet.] das Begegnen. Begegnung (alcis; stipitis Anrennen an); bſd. das Herbeieilen.

Ōcĕānŭs, ī *m* (Fw., ὠκεανός) **Ozean**, das große, die Erdſcheibe umfließende Weltmeer, bſd. im Ggſz. zum Mittelmeer (mare Oceanus, ostium -i Straße von Gibraltar). Perſonif. Sohn des Uranus u. der Gäa, Gemahl der Tethys. — *patron.* ***Ōcĕānītis**, ĭdis *f* Tochter des Ozean = Meernymphe.

ŏcĕllŭs, ī *m* (*demin.* v. oculus) Äuglein; übtr. Augapfel = etwas Vortreffliches, Perle (Italiae, villulae nostrae). [Gallien. in den Grajiſchen Alpen.]

Ocĕlŭm, ī *n* Stadt der Grajoceli im Zisalpiniſchen]

Ochŭs, ī *m* (Ὦχος) 1. Fluß in Inneraſien, ſüdlich vom Oxus. — 2. Perſonenname, bſd. Beiname des perſiſchen Königs Artaxerxes III. (359—338 v. Chr.).

ōcĭŏr, ĭŭs *comp.* **ſchneller**, geſchwinder, raſcher, v. Perſ. u. Sachen (m. **inf.*); klaſſ. nur *adv.* a) **ōcĭŭs** (venire, recreari, *serius ocius ſpäter oder früher); auch α) *ſchneller als gewöhnlich = ſchleunigſt, ſofort, auf der Stelle; β) übtr. *eher, leichter. b) *sup.* **ocissĭmē** am ſchnellſten.

E. Str. ăçús ſchnell, griech. ὠκύς, *Vŏk* ſchnell ſein.

Ŏcnŭs, ī *m* (Ὄκνος) Sohn des Tiberis u. der Manto, Erbauer der Stadt Mantua.

☺**ŏcrĕă**, ae *f* [vorkl., nachkl., poet.] **Beinſchiene**, meiſt *pl.*

E. Wohl eig. „vorn ſcharfkantig". zu ăcer[2] ſcharf?

☺**ŏcrĕātŭs** 3 (ocrea) [poet., nachkl.] mit Beinſchienen (od. mit Gamaſchen) bekleidet.

Ocrĭcŭlŭm, ī *n* Stadt im ſüdlichſten Umbrien, ſüdöſtlich von der Mündung des Nar. — Einw. u. *adj.* **Ocrĭculānŭs** 3.

ŏctăphŏrŏs, ŏn ſ. octophoros.

Octāvĭus 3 Name eines römiſchen Geſchlechts. Bſd. bekannt: **1.** Cn. Octavius. Feldherr und Staatsmann um 200 v. Chr. — **2.** Cn. Octavius, Befehlshaber der römiſchen Flotte im Kriege gegen Perſeus (168 v. Chr.). Konſul 165, in Syrien 162 ermordet — **3.** M. Octavius, Kollege u. Gegner des Tib. Gracchus im Volkstribunat 133 v. Chr. — **4.** ſein Enkel M. Octavius. Anhänger Sullas, vertrieb als Konſul 87 v. Chr. ſeinen Kollegen Cinna aus Rom, wurde aber nach deſſen und des Marius Rückkehr von Cenſorinus ermordet. — **5.** C. Octavius vernichtete 62 v. Chr. die Reſte der Katilinarier, kämpfte glücklich gegen die Thrazier, ſtarb bei der Rückkehr aus ſeiner Provinz Mazedonien 58 zu Nola. Er war der Vater des C. Octavius, der ſich nach Cäſars Tode C. Iulius Caesar Octavianus nannte, des ſpäteren Kaiſers Auguſtus, geb. 63, römiſcher Kaiſer 31 v. Chr. bis 14 n. Chr. — **6.** Octavia, Schweſter des Octavianus, zuerſt an C. Marcellus, dann an den Triumvir M. Antonius verheiratet, der ſie der Kleopatra zuliebe 32 verſtieß, geſt. 11 v. Chr.; eine edle Frau. — **7.** Octavia, Tochter des Kaiſers Claudius und der Meſſalina, 52 n. Chr. Gemahlin des Kaiſers Nero, der ſie 62 hinrichten ließ. — *adj.* **Octāvĭus** bzw. **Octāvīānŭs** 3.

ŏctāvŭs 3 (octo, ὄγδοος) **achter** (hora, pars, legio). *adv.* octavum zum achtenmal. *subst.* α) ***-ŭs**, ī *m* (sc. lapis) der achte Meilenſtein (von Rom aus); β) **-ă**, ae *f* (sc. pars) der achte Teil, Achtel; γ) **-ŭm**, ī *n* (sc. granum) achtfacher Ertrag.

ŏctiē(n)s (octo) *adv.* achtmal.

ŏctingēntēsĭmŭs 3 (octingenti) der achthundertſte.

ŏctingēntī, ae ă (octo, centum) achthundert.

F. cf. V.-V. VI.

†**ŏctĭ-pēs**, pĕdĭs [poet.] achtfüßig (cancer).

ŏctō indekl. **acht.**

E. Str. aſtă(n). griech. ὀκτώ, got. ahtau. ahd. ahto. nhd. acht, Grundform *oktōu.

Octōbĕr, brĭs, brĕ (octo, eig. achter, cf. December) **zum Oktober gehörend**, den Oktober betreffend, des Oktobers (mensis der Oktober, Kalendae, Idus, Nonae).

F. *abl. sg.* -ī; *pl. neutr.* -ia, *gen.* -ium.

°**ŏctō-dĕcĭm** indekl. (decem) [nachkl.] achtzehn.

Octodūrus, ī *m* Flecken der Veragrer im Lande der Helvetier, jetzt Martinach im Walliserlande.

⊙**octōgēni**, ae, ă (octoginta) [poett., nachkl.] je achtzig.

Octogēsa, ae *f* Stadt der Ilergeten im Tarrakonensischen Hispanien am Ebro.

octōgēsīmus 3 (octoginta) achtzigster.

octōgiē(n)s (octoginta) *adv.* achtzigmal.

octōgintā *adj.* (octo, cf. viginti) indekl. achtzig.

⊙**octō-iūgis**, ĕ (iugum) [nachkl.] achtspännig; übtr. acht Mann hoch, ihrer acht.

octōni, ae ă (octo) a) je acht. b) *acht auf einmal.

octophŏros, ŏn (Fw., ὀκτώ-φορος) von acht Mann getragen (lectica). *subst.* **-ŏn**, ī *n* eine von acht Mann getragene Sänfte. cf. V.-B. II. 1.

°**octŭplicātus** 3 (cf. multi-plico) [nachkl.] verachtfacht, achtmal vermehrt.

octŭplus 3 (Lw., ὀκταπλοῦς, cf. triplus) achtfach (pars). *subst.* **-ŭm**, ī *n* das Achtfache, achtfache Strafsumme (poena -i). ‖sibus emptus für acht As).

†**octussīs**, is *m* (octo, asses) [poet.] acht Asse (octus-).

oculus, ī *m* Auge, meist *pl.* (caerulei, eminentes, aperti, arguti, acres, acuti, infesti, truces; oculorum acies u. ardor, morbus, valetudo; oculis aeger u. captus. oculos conicere und convertere in alqd, omnium oculos in se convertere, oculos deicere de alqo u. a re abwenden, demittere niederschlagen, circumferre umherblicken, alqd oculis videre u. cernere, ex oculis alcis abire, ab oculis alcis concedere, pascere oculos re seine Augen an etw. weiden, oculis alcis se offerre; alqd ante oculos obversatur alci schwebt vor Augen, alqd alci oder sibi ante oculos ponere vergegenwärtigen; ante oculos alcis u. sub od. in oculis alcis vor j-s Augen, in j-s Gegenwart, in oculis esse od. vivere allen sichtbar, von den Leuten gesehen, in oculis alcis u. alci esse j-s Augapfel sein, bei j-m sehr beliebt sein, in oculis ferre oder *gestare alqm j-n sehr lieben u. schätzen, auf den Händen tragen, res ante oculos od. in oculis posita est liegt vor Augen = es ist augenscheinlich od. klar; übtr. oculi animi od. mentis, abesse ab oculis fori et curiae). Insb. a) (meton.) **Augenlicht**, Sehkraft, Gesicht, Blick, meist *pl.* (oculos od. lumina oculorum amittere u. perdere, *oculos restituere, *veloci oculo percurrere alqd mit schnellem Blick). b) übtr. α) *(bei Pflanzen) Auge = Knospe; β) *Leuchte (mundi oculus von der Sonne); γ) Perle = das Vorzüglichste, Wertvollste in seiner Art, selten (oculi orae maritimae von Karthago und Korinth).

E. *Voq* (griech. ὀκ-, ὀπ) sehen, ὄσσε Augen (aus *ὄκϳε), ὄπωπα ich habe gesehen, ὄμμα Auge (aus *ὄπμα), ὤΦ Gesicht. (itr. ākši Auge; got. augo = ahd. ouga = nhd. Auge?): atr-ox. fer-ox.

Ocўrŏē, ēs *f.* (Ὠκυρόη) Tochter des Zentauren Chiron und der Chariklo, wurde, weil sie das Schicksal ihres Vaters vorhersagte, in ein Pferd verwandelt.

ōdi, *pf.* (vom alten *ŏdjō), *inf.* ōdissĕ, defektives Verbum, **hassen**, milder nicht mögen, nicht gern sehen, verschmähen (acerbe, male, peius, vehementer; alqm u. alqd, zB. Clodium, servitutem, vetera, *vitam; m. *inf.* = nolle); auch *etw. verwünschen.

E. *Vŏd* hassen, griech. ὀδύσσομαι hassen, zürnen: ŏdium.

F. *pf.* auch *ōdīvī; *part. fut.* ōsurŭs.

ōdiōsus 3 (ōdium) (m. *comp.* und *sup.*; *adv.* **-ē**) **verhaßt**, hassenswert, **widerwärtig**, widrig, zuwider, lästig, anstößig, v. Pers. u. Sachen (homo, genus hominum, verba, arrogantia, senectus; alci j-m); *subst.* **-ă** *n* verdrießliche Geschichten. Insb. langweilig (orator, in dicendo).

ōdium, ī *n* (odi) **Haß**, Gehässigkeit, Gefühl des Hasses, dauernde Erbitterung, Groll. Feindschaft, auch pass. = das Verhaßtsein, oft *pl.* (magnum, acerbum, implacabile, iniustum, odio incensus; alcis j-s u. gegen j-n = in od. *erga, *adversus alqm, zB. mulierum, hominis, tyranni, nobilitatis, meum mein Haß u. Haß gegen mich, in Romanos; alcis rei gegen od. wegen etw., zB. regni, voluptatis, defectionis wegen, inimicitiarum entstanden aus; odium mihi est cum alqo Feindschaft besteht; odio esse alci od. in odio esse alci u. apud alqm j-m verhaßt sein; odium habere verhaßt sein, aber odium alcis rei od. in alqm habere u. suscipere Haß hegen gegen; in odium alci venire oder in odium alcis pervenire, odium alcis subire u. suscipere, in odium alcis incurrere sich j-s Haß zuziehen, j-s Haß auf sich laden; vocare alqm in odium j-n verhaßt machen; magno odio in alqm ferri j-n sehr hassen; oft *pl.*, zB. odia alci colligere oder sibi conciliare, odia alcis in se convertere j-s Haß sich zuziehen). Insb. a) (in milderem Sinne) **Abneigung**, Überdruß, **Widerwille**, Mißbehagen, Unzufriedenheit, Antipathie (zB. suarum rerum Unzufriedenheit mit seinen Verhältnissen, urbis, senatūs). b) meton. **widerwärtiges** oder lästiges **Wesen** oder Benehmen, Widerwärtigkeit, Unausstehlichkeit (alcis, zB. dictatoris). c) (kontr.) **Gegenstand des Hasses**, verhaßte Person (populi, omnium hominum, odium hominis verhaßter Mensch).

ŏdŏr u. [altlat.] ***ŏdōs**, ōris *m* **Geruch**, der von etwas ausgeht (suavis, taeter, *malus, *gravis; alcis rei); selten *Geruchsinn, Witterung der Jagdhunde. Insb. a) **Wohlgeruch**, **Duft**; meton. *pl.* wohlriechende Stoffe, **Räucherwerk**, Spezereien, Salben (odores incendere u. proferre); auch *Zaubersalben. b) übler Geruch, **Gestank**, schlechte Luft. c) Geruch erzeugender **Dunst** od. Dampf, Qualm, Ausdünstung (insolitus, *ater, *culinarum); tlass. nur übtr. **Witterung** e-r Sache = **Ahnung**, Vermutung, Vorgefühl (odor alcis rei est man ahnt od. wittert etw., munkelt von etw., zB. dictaturae; furta odore aut aliquo vestigio persequi; quodam odore suspicionis sentire schon einigen Wind davon haben, daß, m. *acc. c. inf.*; legum Hauch, Anhauch, schwache Hoffnung, urbanitatis schwache Spur).

E. *Vod* riechen, griech. ὀδμή Geruch, ὄζω riechen (aus *ὄδϳω): ŏleo (aus *odeo), ol-facio (aus *od-facio).

ŏdōrātĭō, ōnis *f* = odoratus[1].

ŏdōrātus[1], ūs *m* (odoror) a) das Riechen, **Geruch** als Wahrnehmung durch den Geruchsinn. b) **Geruchsinn**.

†**ŏdōrātus**[2] 3 (odoro) [nachkl., poet.] *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*) wohlriechend, **duftend** (lignum, cedrus, herbae, comae).

†**ŏdōrĭ-fĕr**, fĕrā, fĕrŭm (odor, fero) [nachkl., poet.] a) wohlriechend, duftend. b) Spezereien erzeugend (gens Land). ‖(aëra fumis durchduften).

†**ŏdōrō** 1. (odor) [nachkl., poet.] wohlriechend machen.

ŏdōror 1. (odor) etw. **riechen**, **wittern** (alqd, zB. *cibum); tlass. nur übtr. a) **wittern** = **ausspüren**, ausschnüffeln, erforschen, Wind von etw. bekommen od. haben, meist geringschätzig (alqd festive u. sagaciter, pecuniam; ex alqo j-m auf den Zahn fühlen). b) nach etw. trachten, verächtlich (decemviratum). c) *an etw. riechen = sich oberflächlich mit etwas bekannt machen (philosophiam).

†**ŏdōrus** 3 (odor) (m. *comp.*) [nachkl., poet.] a) wohlriechend. b) witternd, spürend (canum vis).

†**ŏdos**, ōris *m* [altlat.] = odor.

Ōdrўsae u. **Ōdrūsae**, ārŭm *m* (Ὄδρῦσαι) mächtige thrazische Völkerschaft am Oberlaufe des Hebrus. — *adj.* **Ōdrўsĭus** 3 odrysisch, poet. übh. *thrazisch (*subst.* *Ōdrўsĭī, ōrŭm *m* = Odrysae).

Ōdўssēă, ae *f* (Ὀδύσσεια) 1. die **Odyssee** Homers, von Livius Andronicus ins Lateinische übersetzt. —

2. Odysseae portus Vorgebirge an der Südostspitze Siziliens, ganz nahe bei Pachynum.

Oeă, ae *f* Stadt an der Nordküste Afrikas zwischen der Großen und Kleinen Syrte, jetzt Tripolis. — Einw. **Oeēnsēs**, ĭŭm *m*.

Oeāgrŭs, ī *m* (Οἴαγρος) König in Thrazien, Vater des Orpheus. — *adj.* **Oeāgrĭus** 3 ōagrisch, poet. übh. *thrazisch (Haemus).

Oebălus, ī *m* (Οἴβαλος) 1. König von Sparta, Vater des Tyndareus. Großvater der Helena und der Dioskuren. *patron.* α) **Oebălĭdēs**, ae *m* Nachkomme des Öbalus, übh. = *Spartaner; β) **Oebălĭs**, ĭdĭs *f* Enkelin des Öbalus (= Helena); als *adj.* = *sabinisch, weil die Sabiner von den Spartanern abstammen sollten. *adj.* **Oebălĭus** 3 öbalisch. übh. *spartanisch, auch *sabinisch. *subst.* ***Oebălĭă**, ae *f* poet. = Tarent, das von den Spartanern unter Phalantus kolonisiert sein sollte. — 2. italischer Heros, Sohn des Teleboerkönigs Telon, Herrscher in Capreä. Eroberer von Kampanien.

Oechălĭă, ae *f* (Οἰχαλία) Stadt auf Euböa, nicht weit von Eretria, alte Residenz des Eurytus. Davon ***Oechălĭs**, ĭdĭs *f* Weib aus Öchalia.

Oecleus, ĕī *m* (Οἰκλεύς) Argiver, Vater des Amphiaraus, der davon **Oeclĭdēs**, ae *m* Sohn des Ökleus heißt. [(Titel einer Schrift Xenophons).]

oecŏnŏmĭcŭs, ī *m* (Gw.. οἰκονομικός) Haushalter[/]

Oedĭpŭs, ŏdĭs u. ī *m* (Οἰδίπους) Sohn des Laïus und der Jokaste, König in Theben; auch Titel zweier Tragödien des Sophokles. — *adj.* ***Oedĭpŏdīōnĭus** 3 des Ödipus. [-ŭm. *abl.* -ŏdĕ.]

F. Beste Formen: *gen.* Oedipŏdĭs. *dat.* -ŏdī, *acc.*

Oeēnsēs, ĭŭm *m* s. Oea.

Oeneus, ĕī u. *ĕŏs *m* (Οἰνεύς) Sohn des Portheus, König von Kalydon in Ätolien. Vater des Meleager, des Tydeus und der Deïanira. Veranstalter der Kalydonischen Jagd. Cr. V.-B. II, 3. — *patron.* **Oenīdēs**, ae *m* Sohn od. Nachkomme des Öneus (= Meleager u. Diomedes). *adj.* **Oenēĭus** u. **Oenēus** 3.

Oenŏmāŭs, ī *m* (Οἰνόμαος) Sohn des Mars, König von Pisa in Elis, Vater der Hippodamia. Stammvater des Atridenhauses.

†oenŏphŏrŭm, ī *n* (Gw.. οἰνοφόρον) [poet.] Weinkorb.

Oenōpĭă, ae *f* (Οἰνοπία) alter Name der Insel Ägina. — *adj.* ***Oenōpĭŭs** 3 äginetisch.

Oenōpĭōn, ōnĭs *m* (Οἰνοπίων) Kreter, Sohn des Bacchus, König auf Chios. Vater der Merope.

Oenōtrŭs, ī *m* (Οἰνωτρός) Sohn des Lykaon, wanderte aus Arkadien nach Italien, dessen südöstlicher Teil (Lukanien u. Bruttium) nach ihm Oenotrĭă genannt wurde. — *adj.* **Oenōtrĭŭs**, u. **-trūs** 3 = *italisch, römisch.

†oenūs 3 [altlat.] = unus.

Oenūs, ūntĭs *m* (Οἰνοῦς) Nebenfluß des Eurotas in Lakonien, südlich von Sparta. Cr. V.-B. III, 1, b.

†oestrŭs, ī *m* (Gw.. οἶστρος) [nachkl.. poet.] Pferdebremse.

†oesŭs, us *m* [altlat.] = usus.

Oetă, ae u. ***Oetē**, ēs *f* (Οἴτη) Gebirge im südlichsten Thessalien, vom Malischen Busen (Thermopylä) westlich gegen den Pindus ziehend. Cr. V.-B. I, 1. — *adj.* **Oetaeŭs** 3 (*rex = Ceyx; *subst. *m* = Herkules, der sich auf dem Öta verbrannte).

ŏffă, ae *f* **Bissen**; bsd. Mehlklo ß, Knödel (pultis).

ŏf-fĕndō, fĕndī, fēnsŭm 3. (ob-fendo, cf. de-fendo) 1. *intr.* **anstoßen, sich stoßen**, an etw. stoßen oder rennen, anschlagen (in re u. *alci rei. zB. *navis in scopulis *dens solido an etwas Festes). Klass. nur übtr. a) **zu Schaden kommen**, Unglück haben, verunglücken, einen Unfall (bsd. eine Niederlage) erleiden (naves in redeundo, vir in periculo belli, apud iudice; = verurteilt werden; offenditur man kommt zu Schaden, in exercitu offensum est das Heer ist zu Schaden gekommen). b) **anstoßen**: α) **Anstoß** od. Unwillen erregen, verstoßen, einen Verstoß begehen, einen Fehler machen, etw. **versehen**, es bei j-m versehen, j-s Gunst verscherzen (*abs.* od. in re, zB. in eodem genere, in eo ... quod, nihil in nichts, aliquid in etwas; apud alqm, zB. apud plebem de aerario); β) **Anstoß** an etw. **nehmen**, unzufrieden sein mit, etw. an j-m auszusetzen od. zu tadeln haben (in alqo und in re, alqd in alqo an etwas bei j-m Anstoß nehmen); γ) (von Sachen) **anstößig** (od. mißfällig, auffällig) **sein** (consulare nomen, nihil aliud). — 2. *trans.* etwas (bsd. einen Körperteil) **anstoßen**, etw. **an etw. stoßen** od. schlagen, unabsichtlich oder unerwartet (alqd, zB. caput od. pedem sich mit dem Kopfe od. am Fuße stoßen, scuta strepunt offensa beim Anstoßen, *pes offensus strauchelnd, *vocis offensa imago der anprallende Schall des Echos; ālqd ad alqd, zB. pedem ad lapidem). Insb. a) übtr. (unerwartet od. überrascht) auf j-n od. etwas stoßen, j-n od. etwas **antreffen** od. **finden** (alqm u. alqd, zB. multos inimicos apud inferos, scopulum, eundem bonorum sensum; m. dopp. *acc.*, zB. alqm imparatum, rem publicam perturbatam, agros inanes, maestam domum). b) **verletzen**, beschädigen (latus vehementer); übtr. α) unabsichtlich kränken, **beleidigen, wehe tun**, lästig fallen, j-m zu nahe treten (alqm od. animum alcis, amicum, alcis existimationem, alterutram partem, statuae populi oculos offendunt, animum in alqo sich durch j-n beleidigt fühlen). P. an etwas Anstoß nehmen, sich durch etw. verletzt od. gekränkt, beleidigt fühlen, über etw. unwillig sein (in re u. *re). β) *part.* **öffensŭs** 3 *adj.* (mit *comp.*): αα) gekränkt, **beleidigt**, unwillig, **aufgebracht**, erzürnt (alci, auch in alqm, zB. offensā in eum militum voluntate sooft die Stimmung der Soldaten gegen ihn gereizt war; re durch od. über etw.); ββ) verhaßt, **anstößig**, zuwider (ordo senatorius, argumentum; alci, zB. civibus). *subst.* öffensŭm, ī *n* Verstoß.

öffensā, ae *f* (offendo) Anstoß: a) *Kränkung, **Beleidigung** (offensas rimari und ense vindicare, omittere, meā mir zugefügte). b) Ungnade, **Ungunst**, ungünstige Stimmung, gespanntes **Verhältnis**. **Unwille**. Haß. Feindschaft (in magna -a esse apud alqm, minimum -ae sehr wenig Anlaß zu Reibungen; alcis rei wegen od. über etw.).

†öffensātŏr, ōrĭs *m* (offenso, eig. Strauchler) [nachkl. Stümper.

öffensĭō, ōnĭs *f* (offendo) das *Anstoßen an etwas (pedis); meton. Gegenstand od. Ort, wo man anstoßen kann = etw. Hervorragendes, Vorsprung. übtr. a) Erkrankung, **Unwohlsein**, Unpäßlichkeit (gravis, corporis). b) **Anstoß**, den jmd gibt od. nimmt, Ärgernis: α) Mißstimmung, Ärger, **Verdruß**. Unwille, **Abneigung**, Ungnade. **Ungunst**. Haß, Feindschaft (populi des Volkes u. beim Volke, animi alcis, res -nem affert erregt, magna cum offensione civium, -ni alci esse, in -nem alcis irruere od. (von Sachen) cadere, -nem habere ad alqd Widerwillen gegen etwas haben); *pl.* krankhafte Abneigungen; β) **Mißkredit**, gesunkene Achtung (ordinis senatorii, iudiciorum); γ) **Unfall**, **Widerwärtigkeit**, Unglück(sfall), unglücklicher Vorfall od. Ausgang, bsd. Niederlage (belli im Kriege, iudicii vor Gericht, -num ignominiam timere).

öffensĭŭncŭlă, ae *f* (*demin.* von offensio) a) kleiner Anstoß, kleine Beleidigung (animi tui). b) kleiner Unfall, kleine Widerwärtigkeit (-am accipere in re erleiden).

°**öffensō** 1. (*intens.* von offendo) [vorkl., nachkl.. poet.] a) (caput) an die Wand stoßen. b) *(*intr.*) (in der Rede) stocken, innehalten.

öffensŭs 3 s. offendo.

ŏf-fĕro, obtŭli, oblātum, offĕrre **entgegenbringen**. =tragen, **vorhalten**, **darbieten**, darstellen. (ab sichtlich) zeigen (alqd u. alci alqd, zB. *dextram, os suum, *venientibus strictam aciem, *speciem Anblick, fors cohortes führt entgegen, fors locum bietet dar, poenam oculis deorum vor den Augen der Götter vollziehen, *res oblata Erscheinung); bes. **se offerre** α) sich zeigen, sich sehen lassen, erscheinen (alci, zB. *foedum omen); β) entgegengehen, begegnen (advenientibus), bes. feindlich sich entgegenstellen, entgegentreten, sich widersetzen (se hostibus, *Fauno, sceleri alcis, *ad dimicandum). übtr. a) **anbieten**, darbieten, antragen (alqd u. alci alqd, zB. equum, magnam pecuniam, *praedam hosti, *matrimonium, *foedus, pacem, operam suam, potestatem, spem, alqm ministrum; se seine Dienste anbieten, sich zur Verfügung stellen, ad alqd zu od. für etw., auch m. *acc. c. inf. fut. sich erbieten etw. zu tun). b) **aussetzen**, **preisgeben**, hingeben, überliefern, weihen (caput suum periculis, maiestatem suam contumeliae, se periculo, se telis, se morti u. ad mortem sich dem Tode weihen, se in discrimen). c) etw. wider j-n **vorbringen** (crimina). d) **darbringen**, **erweisen**, **gewähren**, geben, antun, zufügen, verursachen (alci alqd, zB. mortem oder necem, bonum, auxilium, incendium, stuprum sorori, errorem, terrorem, contumeliam, beneficium einen Dienst erweisen, occasionem, speciem eine Täuschung mit sich bringen).

ŏfficīna, ae *f* (aus *opificina zu opifex) **Werkstätte**, Fabrik (alcis j-s, zB. *Cyclopum; alcis rei, zB. armorum). übtr. = Bildungsstätte, Schule (Isocratis domus cunctae Graeciae patuit quasi officina dicendi, sapientiae; meist im üblen Sinne = Brutstätte, Herd, zB. nequitiae, corruptelarum).

ŏf-fĭcio, fēci, fectum 3. (ob-facio) in den Weg treten, **im Wege stehen**, den Weg versperren (alci und alci rei, zB. apricanti, ipsi sibi einander den Weg versperren, hostium itineri, aedes auspiciis, *nubes visui; luminibus alcis j-m das Licht versperren od. die Aussicht benehmen, auch übtr. mentis luminibus j-n blenden, j-s geistigen Blick verdunkeln; *alqd, nur iter, den Weg verhindern od. abschneiden); übtr. **hinderlich sein**, hindern, hemmen. **Eintrag tun**, entgegenwirken, schädigen (alci rei, zB. alcis commodis od. nomini od. famae, libertati, consiliis, timor auribus officit verschließt das Ohr, sententiis alcis verdunkelt).

ŏfficiōsus 3 (officium) (m. *comp.* und *sup.*; *adv.* **-ē**) **dienstfertig**, =fertig, **gefällig**, willig, zuvorkommend, v. Pers. u. Sachen (homo, natio, epistula, *voluntas; in alqm gegen j-n); bes. aus Dienstfertigkeit übernommen, pflichtmäßig (labores, dolor).

ŏfficium, ī *n* (aus *opi-facium) 1. Dienst, **Dienstleistung**, Verrichtung, die j-m obliegt (-a servorum u. servilia, oculorum, *pedum, *tegminis, belli Gallici, -a alcis exprobrare, multorum -orum coniunctio). Insb. a) **Gefälligkeit**, **Liebesdienst**, =beweis, Freundschaftsdienst, Aufmerksamkeit, Höflichkeit, auch (bes. *pl.*) **Dienstfertigkeit**, =willigkeit, =beflissenheit (alcis j-s, alcis rei in etw., zB. belli im Kriege; in alqm gegen j-n, zB. in illum ordinem, vir singulari in rem publicam -o; -orum vicissitudo, litterae -i plenae, multa -a in alqm conferre, -a intendere den Diensteifer steigern, deseri ab alcis -o, -is suis prosequi alqm); bes. *letzter Liebesdienst an Toten (supremum, triste). b) **Ehrenbezeigung**, =dienst, bes. bei öffentlichen Gelegenheiten (urbana, -i causa Ehren halber, zB. prosequi alqm a domo, *alci -nm facere und *praestare seine Aufwartung machen). c) **Dienst** = dienstliche Stellung, übertragenes od. übernommenes **Amt**, Geschäft, Beruf, *pl.* Geschäfte = Wirkungskreis (alcis und alcis rei, zB. scribae des Geheimschreibers, legati -a inter se partiri, *remigis, legationis, *sacri Opferdienst, sapientiae, privatum Privatgeschäft, =dienst, -o praeesse u. praepositum esse, *in -o esse seine Dienste tun, -o cogi ad alqd); bes. & Kommando (maritimum zur See). — 2. (moralisch) **Pflicht**, **Verpflichtung**, Verbindlichkeit, Schuldigkeit, Obliegenheit (alcis, zB. legati, militis, iudicis; alcis rei, zB. necessitudinis, singularum virtutum; -nm facere od. exsequi, servare, tueri, colere, praestare alci gegen j-n erfüllen, -o fungi u. satisfacere, ab -o discedere = -nm deserere od. -o deesse verabsäumen). *adv.* officio pflichtmäßig, zB. defendere alqm, est alcis -nm, ut od. m. *inf.* Insb. (meton.) a) **Pflichterfüllung**, pflichtmäßige Handlungsweise (adulescentis -nm collaudare, suorum -orum conscientia erigi); bes. Unterwürfigkeit od. **Gehorsam** der Befiegten (-o assuefactus, alqm in -o tenere u. continere, in -o esse u. (per)manere verharren, alqm ad -nm redire cogere). b) (subjekt.) **Pflichtgefühl**, Pflichttreue (imperatoris, homo plenus -i, vita rustica cum -o coniuncta est).

ŏf-fīgo, — — 3. [vorn., nachn.] einschlagen, befestigen; **ŏf-firmo** 1. festmachen (*animum suum sich ein Herz fassen); klass. nur *part.* **ŏffirmātus** 3 *adj.* (m. *comp.*; *adv.* *-ē) fest, standhaft, klass. nur im üblen Sinne störrisch, eigensinnig, hartnäckig (voluntas).

ŏf-fŭlgĕo, lsi, — 2. [nachn., poet.] entgegenleuchten, =strahlen (lux oculis offulget).

ŏf-fundo, fudi, fūsum 3. etwas **vor** od. **über** etwas **hingießen** od. ausgießen, etwas mit etwas übergießen, übtr. ausbreiten, **verbreiten** (alqd alci rei, zB. noctem rebus, terrorem oculis auribusque, caliginem oculis machen, daß es j-m schwarz vor den Augen wird, j-n schwindeln machen, si quid tenebrarum offudit exsilium wenn die Verbannung das Gemüt mit trüber Stimmung erfüllt; ob alqd: nur ob oculos u. ob os); P. sich ausbreiten, **sich verbreiten**, sich ergießen, umgeben (aër nobis oder aqua piscibus offunditur umgibt, religio animo offusa die den Herzen eingeflößte od. sich aufdrängende Scheu, nox rei publicae od. terror oculis auribusque offunditur). Bes. alqd re etw. mit etw. bedecken, erfüllen (*alqm pavore, rem publicam tenebris), überstrahlen (lumen lucernae luce solis offunditur).

Ogȳgēs, is *m* (Ὠγύγης) ältester König des thebanischen Landes, unter dem der Kopaissee einen großen Teil Böotiens überschwemmte. — *adj.* **Ogȳgĭus** 3 = *thebanisch.

†**ōh** *int.* [poet.] o! ach! ha!

†**ōhē** *int.* [poet.] halt ein!

Ŏīleus, ĕī u. *ĕos *m* (Ὀϊλεύς) König der Lokrer, Vater des Kleinen Ajax. cr. V.-B. II, 3. — *patron.* ***Ŏīlĭădēs**, ae *m* Sohn des Oileus (= Ajax). — *adj.* **Ŏīlēus** 3.

Ŏlbĭa, ae *f* (Ὀλβία) Seestadt im nordöstlichen Sardinien mit gutem Hafen, jetzt Terranova. — *adj.* **Ŏlbĭēnsis**, ĕ.

ŏlĕa, ae *f* = oliva.

⊙**ŏlĕāgĭnus** 3 (olea) vom Ölbaum (virgula Ölzweig).

ŏlĕārĭus 3 (olea) für das Öl bestimmt, Öl-... (cella). jetzt Antiparo. cr. V.-B. II, 1.

Ŏlĕārōs, ī *f* eine der Zufladen, südwestlich von Paros.

ŏlĕāster, strī *m* (olea) **wilder Ölbaum** (durch niedrigeren Wuchs, stachlichte Zweige, kürzeres u. härteres Laub, kleinere u. herbere Beeren von der olea unterschieden).

†**ŏlēns**, ēntis (oleo) *adj.* [poet.] riechend: a) duftend. b) übelriechend, stinkend (fornix dumpfig). cr. V.-B. VIII.

Ŏlēnus, ī (Ὤλενος) 1. *f* alte Stadt in Ätolien in der Nähe von Pleuron. *adj.* **Ŏlēnĭus** 3 = *ätolisch (*capella die Ziege Amalthea). — 2. *m* Gemahl der hochmütigen Lethäa, mit dieser in Stein verwandelt.

ŏlĕō, ŏlŭī, — 2. (cf. odor) riechen = einen Geruch von sich geben, duften (bene, male, *grave, *suave; alqd u. *re nach od. von etw., zB. crocum, ceram. *sulpure). Bsd. a) stinken. b) übtr. α) etwas verraten od. erkennen lassen, an den Tag legen (malitiam, nihil peregrinum, nihil ex Academia keine Spur von der Ak. an sich tragen); β) (durch seinen Geruch) sich bemerkbar machen, sich leicht merken lassen (m. indir. Frage).

ŏlĕum, ī *n* (Lw., ἔλαιον) Öl, bsd. Olivenöl, Baumöl (zu Speisen u. bei Opfern, zum Brennen u. Salben, bsd. beim Ringen benutzt). Bsd. a) sprichwörtlich: α) oleum et operam perdere Hopfen und Malz verlieren = seine Mühe vergebens anwenden; β) *oleum addere camino Öl ins Feuer gießen. b) übtr. (von geistigen Übungen, bsd. in der Rede) Schulübungen, Schule.

ŏl-făcĭō, fēci, făctŭm 3. (odor) etw. **riechen** od. **wittern**, mit dem Geruchsinn wahrnehmen (alqd, zB. unguentum; übtr. nummum).

†**ŏlĭdŭs** 3 (oleo) [nachkl., poet.] riechend, stinkend (capra).

ōlim (aus *ollim von *ollus = ille, eig. in jener fernen Zeit): a) (von der Vergangenheit) vor langer Zeit, vor Zeiten, **ehemals**, **einst**, sonst (olim vel nuper, alium esse censes nunc me atque olim?); auch *längst, seit langer Zeit, von jeher. b) (von der Zukunft) in ferner Zukunft, künftig einmal, **dereinst**, einstmals (*non si male nunc, et olim sic erit); auch *einmal = jemals. c) (übh.) manchmal, **bisweilen**, zuzeiten, auch gewöhnlich (bsd. in Beispielen u. Vergleichen).

ŏlĭtŏr, ōris *m* (olus) Küchengärtner, Gemüse[gärtner, -händler.]

Ŏlĭtōrĭus 3 (olitor) [poetl., nachkl.] zu den Küchengewächsen gehörig, Kohl-..., Gemüse-... (forum olitorium Kohlmarkt).

ŏlīvă, ae *f* (Lw., ἐλαία) a) **Olive** als Frucht, meist olea. b) **Ölbaum**, der Friedensgöttin heilig; seine Zweige dienten zur Bekränzung (bsd. der Sieger in den gymnischen Spielen) u. als Symbole des Friedens; meton. α) *Ölzweig; β) *Olivenkranz; γ) *Olivenstab des Hirten.

ŏlīvētŭm, ī *n* (oliva) Ölpflanzung, Ölgarten, Olivenhain.

†**ŏlīvĭ-fĕr**, fĕră, fĕrŭm [poet.] Oliven tragend, ölbaum[reich (Mantua).]

†**ŏlīvŭm**, ī *n* (oliva) [poet.] = oleum Olivenöl; bsd. a) Salböl der Ringer. b) wohlriechende Salbe.

ōlla, ae *f* **Topf** zum Kochen, Kochtopf.

E. Altlat. aulla, wohl zu str. ukhás Kochtopf, got. aúhns Ofen.

†**ōllĕ** u. †**ōllŭs** 3 [altlat.] = ille. (*sg. dat.* olli; *pl. nom.* olli; *dat.* ollis; *acc.* ollos, olla.)

†**ŏlŏr**, ōris *m* [poet., nachkl.] Schwan.

†**ŏlōrīnŭs** 3 (olor) [poet.] vom Schwan, des Schwanes, Schwanen-... (pennae, alae).

ōlŭs n. (vulgär) **hŏlŭs**, ĕris *n* (cf. fel) Grünzeug, **Gemüse**, Küchenkraut (bsd. Kohl u. Rüben).

ōlŭscŭlum, ī *n* (*demin.* v. olus) Gemüse, Kohl, poet. auch *pl.*

Ŏlўmpĭă, ae *f* (Ὀλυμπία) eine dem Zupiter heilige Gegend in Elis Pisatis am nördlichen Ufer des Alphëus, wo die olympischen Spiele alle vier Jahre gefeiert wurden. — *adj.* α) **Ŏlўmpĭus** 3 olympisch; *subst.* **Ŏlўmpĭum**, ī *n* Tempel Zupiters u. Städtchen in Sizilien in der Nähe von Syrakus; *pl.* **Ŏlўmpĭă**, ōrum *n* die olympischen Spiele (ad -a proficisci, *-a vincere u. *coronari); β) ***Ŏlўmpĭcus** u. ***Ŏlўmpĭăcus** 3 olympisch. — *subst.* a) **Ŏlўmpĭōnīcēs**, ae *m* (Ὀλυμπιονίκης) Sieger in den olympischen Spielen; b) **Ŏlўmpĭās**, ădis *f* (Ὀλυμπιάς) Olympiade, Zeitraum von vier Jahren (Olympiadenrechnung seit 776 v. Chr.); poet. *(= lustrum) fünfjähriger Zeitraum.

Ŏlўmpĭās, ădis *f* (Ὀλυμπιάς) 1) Olympiade (s. Olympia). — 2) Gattin Philipps von Mazedonien, Mutter Alexanders des Großen.

Ŏlўmpĭōnīcēs, ae *m* s. Olympia.

Ŏlўmpŭs[1], ī *m* (Ὄλυμπος) 1. hoher Bergzug auf der Grenze von Mazedonien (Pierien) und Thessalien, in der Mythologie berühmt als Wohnsitz der Götter; daher meton. = *Himmel(sgewölbe). — 2. Flötenbläser, Schüler des Marsyas.

Ŏlўmpŭs[2], ī *f* (Ὄλυμπος) Seestadt im östlichen Lykien. — Einw. **Ŏlўmpēnī**, ōrum *m*.

Ŏlўnthŭs, ī *f* (Ὄλυνθος) Stadt auf der Chalcidice am Toronäischen Busen, 347 v. Chr. von Philippus zerstört. — Einw. **Ŏlўnthĭī**, ōrum *m*.

†**ōmāsŭm**, ī *n* [nachkl., poet.] Rinderkaldaunen (gemeine Nahrung).

ōmĕn, ĭnis *n* Wahrzeichen. An-, **Vorzeichen**, **Vorbedeutung**, jedes gute od. böse Zeichen, das auch dem Laien verständlich ist und das jeder sich selbst deutet (detestabile. *secundum, *faustum, *laetum, *triste, *dirum, magni terroris; capere zu bekommen suchen, abwarten, accipere annehmen; ominis causa); bsd. schlimmes od. drohendes Zeichen. Meton. a) **Wunsch** als gutes Omen, Glückwunsch, Begrüßung (optimum, alqm votis ominibusque prosequi); bsd. Zuruf. b) *(mit Auspizien verbundener) feierlicher Brauch (alci omen est m. *inf.*); bsd. *Hochzeit, Ehe, *pl.* (prima).

E. Altlat. osmen aus *ovismen zu griech. ὀΐομαι (aus *ὀϝίϝομαι) ahnen, glauben: oscen.

ōmĭnŏr 1. (omen) ein (böses) Wahrzeichen geben, ein vorbedeutendes Wort verkündigen (*abs.*; *male ominata verba von böser Vorbedeutung). übh. ankündigen, **weissagen**, prophezeien (alci, zB. rei publicae nostrae, suo capiti; alqd, zB. felix imperium); auch *ahnen (fortunam).

ō-mittō, mīsī, mīssŭm 3. (aus *ob-mitto) **fahren lassen**, fallen lassen, **wegwerfen** (arma, pila, lorum. *habenas. *navigia u. *maritum verlassen). übtr. a) absichtlich **aufgeben**, (sein) **lassen**, **unterlassen**, einstellen, aus den Augen od. außer acht lassen, **unbeachtet lassen**, sich nicht kümmern um (alqm und alqd, zB. hostem, *Scythas in Ruhe lassen, Galliam, curam provinciae, consilium, voluptates, humanitatem, timorem, spem, tristitiam, occasionem unbenutzt lassen, scelus impunitum ungestraft lassen, omnibus rebus omissis mit Hintansetzung alles anderen; m. *inf.* = unterlassen, aufhören, deutsch oft = nicht weiter, nicht mehr, zB. lugere, recordari, curare). b) (in der Rede od. Erzählung) **übergehen**, unerwähnt lassen, von etw. absehen (alqm u. alqd, zB. Philippum, innumerabiles viros, epulas, illa vetera; auch de re, zB. de reditu Gabinii, de me; m. *acc. c. inf.* u. indir. Frage).

†**ōmnĭ-gĕnă**, ae *m* u. *f* (genus) [poet.] von allerlei Art, allerlei (dii). (*gen. pl.* *-ŭm, cf. V.-V. VI,6.)

ōmnĭnō (omnis) *adv.* a) in jeder Beziehung, **gänzlich**, ganz und gar, **völlig**, vollständig, ausnahmslos, **durchaus**, im Ggsz. zu teilweise (vir o. egregius, defensionum laboribus o. liberatus, o. aut magna ex parte. o. sine comite. o. nescire. non o. nicht ganz, nicht völlig, auch gar nicht; o. non durchaus nicht, überhaupt nicht, gar nicht. o. nemo durchaus niemand, überhaupt niemand. o. nihil durchaus nichts, überhaupt nichts, o. nullus). Auch **allerdings**, einen Ggsz. vorbereitend (zB. pugnas o., sed cum adversario facili; labor et dolor sint finitima o., sed tamen differunt aliquid). b) **im ganzen**, insgesamt, zusammengenommen, **im allgemeinen**, **überhaupt** (de hominum genere aut o. de animalibus loquor, nec leges sunt nec o. vestigium civitatis); bsd. α) (bei Zahlangaben) octo o. legiones, quattuor o. civitates obsides miserunt, o. non amplius centum); auch = überhaupt nur (duo o. itinera erant); β) überhaupt (bei Hervorhebung der Allgemeingültigkeit einer Aussage), zB. is illo die o. mortuus non est); γ) auch nur = von allem weiteren

abgesehen (moleste fero, quod o. respondere ausus es; hominis o. aspiciendi potestatem eripere; quod amici genus o. adhibere levitatis est; non solum ... sed omnino).

†ŏmnĭ-părens, ĕntĭs [poet.] alles erzeugend. Allmutter.

†ŏmnĭ-pŏtĕns, ĕntĭs [poet., nachkl.] allmächtig.

ŏmnĭs, ĕ aller, jeder, jeglicher ohne Ausnahme, *pl.* alle (omne animal ore utitur. bellum, certamen, in omni re, dona omnis generis, gentes, urbes, philosophi, omnes omnium ordinum homines, omnes antiquissimi cives alle Bürger, auch die ältesten. omnia maxima mala alle Übel, auch die größten). *subst.* α) omne, quod alles was; β) **ŏmnēs**, ĭum *m* alle zusammengenommen, die Gesamtheit (ad unum omnes alle ohne Ausnahme. omnium libertas oder opinio allgemeine. omnium divitissimus allerreichster, constat inter omnes); γ) **ŏmnĭă** *n* alles (in eo sunt omnia darauf beruht alles; cum eo mihi sunt omnia ich stehe mit ihm im freundschaftlichsten Verhältnisse; alqs alci omnia est jmd gilt j-m alles, geht j-m über alles; omnia prius erunt quam eher wird alles geschehen als ...; alia omnia ganz das Gegenteil; ante omnia vor allen Dingen, vor allem, vorzüglich; ad omnia od. per omnia, *omnia in allen Stücken od. Beziehungen, in jeder Hinsicht). *gen.* omnium rerum, *dat.* und *abl.* omnibus rebus, nur vereinzelt *gen.* omnium (z.B. omnium ignarus od. inopia, desperatio) u. *abl.* omnibus (z.B. in omnibus his elaborandum est). Insb. a) **aller mögliche**, allerlei, jegliche Art von (honores, cruciatus, pollicitationes, mala, omnibus modis, omnia facere oder experiri, omnia pati). b) **lauter**, nichts als (Iugurtha in turrim omnes perfugas praesidium imposuerat, omnes lecti lauter ausgewählte Leute, omnes secundos rerum proventus sperare, omnis ordo lauter, per omnia deserta proficisci durch lauter Wüsten). c) **ganz**, vollständig, **gesamt**, im Ggs. zu einzelnen Stücken (Gallia, mons, equitatus, natio, opus, timor omnem exercitum occupavit, sine omni sapientia ohne die geringste, in omni vita, *non omnis moriar, ex omnibus castris von allen Punkten des Lagers).

†ŏmnĭ-văgŭs 3 überall umherschweifend (Diana).

†ŏmnĭ-vŏlŭs 3 (volo²) [poet.] alles wollend od. begehrend.

ŏnăgĕr u. **ŏnăgrŭs**, grī *m* (gw.. ὄναγρος) wilder Esel, Waldesel.

Ŏnchēsmītēs, ae *m* (sc. ventus) der vom epirotischen Hafen Onchesmus (Ὄγχησμος) nach Italien wehende Wind.

Ŏnchēstŭs, ī *f* (Ὀγχηστός) Stadt in Böotien am Kopaissee, mit einem Tempel Neptuns. — *adj.* **Ŏnchēstĭăs** 3.

ŏnĕrārĭŭs 3 (onus) **lasttragend**, belastet, frachtführend, Last-.... Fracht-... (iumenta, navis). *subst.* **-ă**, ae *f* (sc. navis) Transport-, Lastschiff.

ŏnĕro 1. (onus) belasten, **beladen**, **bepacken**, befrachten, beschweren (alqm u. alqd, z.B. servos, iumenta, plaustra, ventrem überladen; alqd re, z.B. naves commeatu od. armis, mensas auro, *alqm catenis, onerari vino od. epulis od. *se vino sich überladen, *mensas dapibus besetzen, *manum iaculis bewaffnen, *ossa aggere terrae bedecken). übtr. a) **überhäufen**, überschütten, überladen (alqm honoribus od. promissis, laudibus, contumeliis, iudicem argumentis); prägnant *mit Vorwürfen überhäufen, anklagen (alqm u. alqd). b) beschweren, **belästigen**, lästig fallen (alqm plebiscito od. *gravi tributo, *laborem alcis, *regis valetudinem, *verba aures lassas onerant, *aethera votis ermüden). c) etw. **schwerer** (od. unerträglicher, ärger) **machen**, erschweren, vergrößern (iniuriam, alcis inopiam od. *curas, *pericula, *delectum avaritiā, *dolorem, *senectutem suppliciis). d) *etw. reichlich in etw. laden od. füllen (alqd re, z.B. vina cadis, dona canistris aufhäufen in).

†ŏnĕrōsŭs 3 (onus) (m. *comp.*) [nachkl., poet.] lastend, **lästig**, drückend, beschwerlich, auch übtr. (re durch etw).

ŏnŭs, ĕrĭs *n* Last sowohl subjekt. = **Schwere** od. Gewicht e-r Sache (z.B. armorum, *undarum, tanta onera navium so schwere Schiffe, turris tanti oneris so wuchtig) als objekt. = **Bürde**, Ladung, Fracht (grave, onus ferre u. transportare, *dorso subire, alci imponere); bild. *(ventris) Leibesbürde. übtr. a) **Last** = **Mühe**, Beschwerde, Beschwerlichkeit, schwierige Aufgabe, lästiges Geschäft, Verpflichtung (onus officii suscipere u. sustinere, alci iniungere aufbürden, oneri esse alci j-m zur Last sein, beschwerlich fallen); meton. *Gegenstand der Sorge. b) *pl.* **Lasten** = **Abgaben**, Steuern, Schulden(last) (alqm oneribus premere, onera graviora alci iniungere od. in alqm inclinare).

E. Aus *enos zu str. ánas Lastwagen, griech. ἀνία Plage, Last; griech. ὄνος Esel ist nicht verwandt.

ŏnŭstŭs 3 (onus) (m. *sup.*) belastet, **beladen**, **bepackt**, befrachtet, beschwert, v. Pers. u. Sachen (re u. *alcis rei mit etw., z.B. miles praeda, asellus auro, navis frumento od. copiis od. *remigum). Insb. a) übb. **voll** von etw. (homo cibo et vino, ager praeda beutereich, *tergum vulneribus, *pharetra telis). b) übtr. *(geistig) mit etw. belastet = von etw. bedrückt (sacrilegio).

†ŏnўx ўchĭs *f* u. *m* (Fw.. ὄνυξ) [nachkl., poet.] **Onyx** (Edelstein, gelb, braun od. rot, mit weißen Adern regelmäßig durchzogen, bild. zu Kameen und Salbenbüchschen benutzt); meton. Salbenbüchschen.

†ŏpācĭtās, ātĭs *f* (opacus) [nachkl.] Beschattung, Schattigkeit.

ŏpācō 1. (opacus) **beschatten** (alqd, z.B. locum).

ŏpācŭs 3 (m. *comp.* und *sup.*) **schattig**, schattenreich, sowohl beschattet (ripa, *vallis, *montes) als auch *beschattend (arbor, nubes, silva). übtr. ***dunkel**, finster (nox, domus Cyclopis, mundus Unterwelt, barba dicht; opaca locorum dunkele Gassen, finstere Wege).

E. Aus *prp.* op = ob hinter u. Suffix -ācus befindlich, gelegen, eig. hinten od. rückwärts befindlich.

†ŏpĕllă, ae *f* (*demin.* v. opera) [poet.] (kleine od. geringfügige) Arbeit (forensis, Geschäfte auf dem Forum).

ŏpĕră, ae *f* (opus) **Arbeit**, **Mühe**, Bemühung, Mühewaltung, **Tätigkeit** abstrakt als Tun u. Handeln, selten *pl.* (alcis j-s, z.B. hominis, hominum, mercenariorum operas emere; res est multae operae kostet viele Mühe, ist sehr mühsam; operam et oleum perdere s. oleum; operam in re consumere od. locare od. ponere od. alci rei tribuere od. conferre in u. ad rem verwenden auf; homines in operas mittere den Leuten Arbeit und Verdienst verschaffen; operam suscipere u. frustra insumere). Bsd. α) operam dare (auch navare, tribuere, insumere) Mühe auf etw. verwenden, sich mit etw. beschäftigen, etw. pflegen, sich Mühe geben, darauf hinarbeiten od. sehen (alci rei, z.B. valetudini, honoribus, palaestrae, rei familiari, legibus condendis, liberis Kinder zeugen, sermoni des Gesprächs pflegen; mit ut, ne oder bloßem *conj.*: meist m. *adv.*, z.B. maxime, diligenter, studiose, sedulo, omnino, seltener m. *adj.* magnam, egregiam u. a.). deditā u. *datā operā absichtlich, vorsätzlich. β) operae pretium facere etwas tun, was der Mühe wert ist, sich ein Verdienst erwerben. operae pretium est es ist der Mühe wert, es lohnt sich der Mühe (m. *inf.*). operae pretium habere Lohn für seine Bemühung. γ) non operae est (alci) es ist kein Gegenstand der Bemühung, kann nicht Aufgabe sein, man kann sich nicht darauf einlassen (m. *inf.*). δ) operā alcis auf j-s Betreiben, durch Zutun j-s, durch j-s Vermittelung od. Schuld.

sine opera alcis ohne j-s Zutun. eadem operā zugleich. — Insb. a) Bemühung für andere: **Dienst. Dienstleistung**, Hilfe, Beihilfe, Unterstützung, selten *pl.* (alcis, z.B. militis. equitum, in -is societatis esse in Diensten der Gesellschaft sein; forensis vor Gericht = Verteidigung; operam suam alci polliceri od. promittere ad alqd seine guten Dienste, operā alcis uti, operam alcis od. ab alqo exigere, operam alci praestare Dienste leisten (in re militari Kriegsdienste leisten). operas reddere alci j-m wieder Dienste leisten, operam fortium virorum edere sich als tapfere Männer erweisen); bsd. operam dare alci j-m Dienste leisten, bsd. (vom Richter) j-s Sache vornehmen od. untersuchen. schlichten, alcis sermoni j-m aufmerksam zuhören. auctioni abhalten, besorgen, funeri beiwohnen. Meton. Amt (fiduciaria). b) meton. **Zeit**, die man auf etw. verwenden kann, Muße, Gelegenheit (deest mihi -a; est mihi -ae ich habe Zeit oder Lust dazu, es ist mir gelegen, es paßt mir gut. m. *inf.*). c) meton. für Lohn dienender **Arbeiter, Tagelöhner**, Mietling, Knecht, klass. nur *pl.* (fabrorum. mercennariae. conductae, operis suis nummos dividere); (im üblen Sinne) Helfershelfer, bsd. *(theatrales) Claqueurs.

ŏpĕrārĭus 3 (opera) zur körperlichen Arbeit gehörig od. tauglich (homo od. *subst.* **-ŭs**, ī *m* **Arbeiter**, Tagelöhner, Handlanger. auch übtr.).

ŏpĕrcŭlum, ī *n* (operio) **Deckel**.

ŏpĕrīmĕntum, ī *n* (operio) Decke, klass. nur übtr.

ŏpĕrĭō, ĕrŭī, ĕrtum 4. (cf. ob u. aperio) **bedecken**. verdecken, zudecken. verhüllen (alqd, z.B. *trunci od. nox terram. caput opertum; alqd re, z.B. *litus algā, *corpus chlamyde, summas amphoras auro). Bsd. a) *begraben, bestatten (reliquias pugnae, *cineres). b) zumachen, verschließen (valvas, lecticam, *capsam, domum). c) übtr. α) bedecken = überhäufen, beladen (iudicia dedecore, *alqm infamiā); β) **verbergen**, verhehlen, verheimlichen, nur *part.* **ŏpĕrtŭs** *adj.* verborgen (*hamus), heimlich, geheim (*bella). *subst.* **ŏpĕrtum**, ī *n*: αα) verborgene Stelle, geheimer Ort, verbotenes Heiligtum (Bonae deae, in -o esse. *telluris Tiefe); ββ) Geheimnis (Apollinis dunkler Spruch, Orakel).
F. *impf.* poet. *operībam = operiebam.

°**ŏpĕrŏr** 1. (opus[1]) [nachkl., poet.] einer Beschäftigung obliegen, mit etw. **beschäftigt sein**, an etw. **arbeiten**, etw. verrichten od. betreiben (*abs.* u. alci rei, z.B. materiis caedendis. capillis ornandis, connubiis. studiis, rei publicae für den Staat arbeiten, multis malis verüben; auch *in cute curanda); *part.* operatus absol. eifrig. Bsd. a) der Gottheit dienen, **opfern**, ein Opfer bringen (*abs.* od. alci, z.B. deo, deae; operatus opfernd). b) einer gottesdienstlichen Handlung **obliegen** (alci rei, z.B. sacris, superstitionibus. prodigiis procurandis).

ŏpĕrōsŭs 3 (opera) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) a) **geschäftig**, beschäftigt, tätig, sich viele Mühe gebend (senectus, *Minerva; übtr. *herba wirksam). b) (pass.) **mühsam**, mühevoll, mühselig, beschwerlich (labor, opus, negotia, ars, artes Handwerke, *carmen, *divitiae, *sepulcrum); bsd. *künstlich zustande gebracht, kunstreich, kunstvoll (templa, moles mundi, aes kunstreich gebildet).

ŏpēs, ŭm *f* s. ops.

Ophĕltēs, ae *m* (Ὀφέλτης) Mannesname.

†**Ophĭās**, ădis *f* Ophierin, Weib aus dem ätolischen Volke der Ophier (Ὀφιεῖς) am Korax.

Ophĭōn, ŏnis *m* (Ὀφίων) Vater des Zentauren Amykus. — *patron.* ***Ophĭōnĭdēs**, ae *m* Sohn des Ophion.

Ophĭūsā, ae *f* alter Name der Insel Cypern. — *adj.* **Ophĭūsĭus** 3 = *cyprisch.

†**ŏpĭ-fĕr**, fĕrā, fĕrum (ops, fero) [nachkl., poet.] hilfeleistend, hilfreich (deus = Äskulap).

ŏpĭ-fĕx, ĭcis *m* (opus, facio) **Werkmeister**, bildender Künstler, **Bildner**, Verfertiger, Urheber (mundi od. *rerum Schöpfer der Welt; übtr. dicendi, verborum Wortbildner); bsd. **Handwerker**.

†**ŏpĭlĭō**, ōnis *m* [nachkl., poet.] Schafhirt, Schäfer.
E. Auch upĭlio, aus *ovi-pilio, zu ovis und pello, eig. Schaftreiber.

Ŏpĭmĭus 3 Name eines plebejischen Geschlechts zu Rom. Bsd. bekannt: 1. L. Opimius, eroberte als Prätor 125 v. Chr. Fregellä, leitete als Konsul 121 den Kampf des Adels gegen C. Gracchus, ließ sich 114 von Jugurtha bestechen und wurde deshalb nach seiner Rückkehr verbannt. — 2. Q. Opimius, 74 v. Chr verurteilt, wodurch er sein Vermögen verlor.

ŏpīmŭs 3 (m.*comp.*; *adv.*-ē) **fett**, feist, **wohlgenährt** (bos. habitus corporis). Bsd. a) (von Feldern und Ländern) **fruchtbar**, üppig (ager, regio, campus, provincia, Asia; re an etw., z.B. copiis). b) übtr. (v. der Rede) überladen, schwülstig (genus dictionis). c) **reich**: α) = bereichert (praedā an Beute; übtr. *opus casibus -um reich an Wechselfällen); β) = **reichlich, herrlich**, köstlich, stattlich, **ansehnlich** (res Vermögen, praeda. habitus corporis. accusatio einträglich. ornamenta, regnum, *cena und *dapes lecker, *triumphus); bsd. spolia opima Ehrenrüstung, die ein Feldherr dem im Zweikampf erlegten feindlichen Anführer abgenommen hatte (auch *opimum belli decus).
E. Entweder aus *opi-pīmus eig. „fülle-strotzend" zu ops u. *Vpi(w)* schwellen, strotzen, skr. pīvā und pīvarás strotzend, fett = griech. πιαρός u. πίων fett, skr. pīvas Fett = griech. πίαρ u. πῖμελή, cf. auch pinguis, pinus, pituita; — oder das anlautende o ist von opulentus herübergenommen.

ŏpīnābĭlĭs, ĕ (opiuor) (nur) **auf Vermutung** oder Einbildung **beruhend**, vermutlich, vermeintlich, eingebildet, unsicher (res, morbus, perturbatio, ars).

ŏpīnātĭō, ōnis *f* (opinor) Vermutung als Handlung, Vorstellung, Einbildung. [geneigt.]

ŏpīnātŏr, ōris *m* (opinor) Vermuter, zu Vermutungen

ŏpīnĭō, ōnis *f* (opinor) die ohne bestimmte Gründe bestehende **Meinung**, subjektive Ansicht od. Vorstellung, **Vermutung**, Erwartung, Ahnung, die jmd hegt, Verdacht (alcis j-s, z.B. Siculorum, multitudinis, mea; alcis u. de alqo von j-m, über j-n, alcis rei u. de re von od. über etw., z.B. deorum u. de diis, hominum de te od. de iustitia, impendentis mali, virtutis, honestatis, huius diei von dem Erfolge dieses Tages, trium legionum Hoffnung auf, opinionem timoris oder pugnantium praebere die Vorstellung erwecken. als wären sie in Furcht oder als wären sie Kämpfer; opinionem habere od. in opinione esse die Ansicht haben, der Meinung sein, opinio alqm tenet, adducere alqm in eam opinionem, in opinionem incidere od. adduci, venit alci in opinionem j-m fällt es ein; contra od. praeter opinionem wider Vermuten od. Erwarten; pro opinione alcis nach j-s Erwartung; mea opinione nach meiner Ansicht = wenn ich mich nicht irre = ut mea opinio fert od. est; (omnium) opinione celerius od. maior über (alle) Erwartung schnell od. groß, schneller od. größer als man erwartete); *pl.* Vorstellungsweise. Insb. a) bloße Vorstellung od. **Einbildung**, **Wahn**, Vorurteil, (in religiösen Dingen) Glaube (volgus ex opinione multa aestimat, in opinione esse od. versari in der Einbildung bestehen, auf Einbildung beruhen). b) (prägnant) günstige Ansicht, **gute** od. **hohe Meinung**: α) (akt.) die jmd hegt (militum de Caesare, Galliae der Gallier von der röm. Macht. opinionem alcis fallere od. vincere); β) (pass.) hohe Meinung, die über j-n od. etw. gehegt wird, **guter Ruf** (singularis equitum, magna populi Romani, belli, ingenii, bellicae laudis, summam iustitiae oder virtutis

opinionem habere im Rufe der größten Gerechtigkeit od. Tapferkeit stehen. opinionem capere sich erwerben). c) Gerücht (alcis rei von etw., zB. *victoriae, *expeditionis, opinionem edere in vulgus oder *serere ausſprengen; opinio exit verbreitet ſich, mit *acc. c. inf.*).

ŏpīnŏr 1. meinen, vermuten, wähnen, glauben, ohne daß man triftige Gründe dafür angeben kann, denken (*abs.*, zB. parenthetiſch ut opinor od. bloß opinor meine ich, denke ich, vermutlich, auch ironiſch; alqd od. de alqo u. de re, zB. multa falso, de vobis non secus ac de hostibus, *de alqo male od. durius; m. *acc. c. inf.*). *part.* **ŏpīnātŭs** 3 *adj.* (paſſ.) vermeintlich, eingebildet, Schein-... (bona, mala).

E. Zu *opinus (cf. in-opinus), das von der *prp.* ŏp = ob (ſ. d.) abgeleitet (cf. supinus zu sub), die Bedeutung „vorgeſtellt, vorſchwebend" hat; opinio; cf. auch opto.

ŏpīnōsŭs 3 (opinio) [m. *sup.*] voller Vermutungen.

ŏpī-pārŭs 3 (opem paro) prächtig, herrlich, reichlich; klaſſ. nur *adv.* -ē (edere et bibere, convivium parare).

†**Ŏpĭs**, ĭs *f* (Ὦπις) Nymphenname (*acc.* Opĭm).

ŏpĭtŭlŏr 1. (ops u. *tulo = fero) helfen, als Wohltäter Hilfe leiſten od. Rettung bringen, beiſtehen (*abs.* u. alci, zB. Roscio oppresso; permultum ad dicendum); bſd. e-r Sache abhelfen (alci rei, zB. inopiae plebis).

†**ŏpŏbălsămētŭm**, ī *n* (opobalsamum) [ſpät] Balſambaum.

†**ŏpŏbălsămŭm**, ī *n* (Fw., ὀποβάλσαμον) [ſpät] Balſam.

ŏpŏrtĕt, ŭĭt 2., unperſ. Verbum. es gebührt ſich, es iſt billig od. in der Ordnung, es geziemt ſich, es iſt nötig, man muß, man ſoll, man darf (*abs.* od. m. *inf.* bzw. *acc. c. inf.*, zB. ex malis eligere minima oportet, nihil in bello contemni oportet; m. bloßem *conj.*, zB. beneficia accepta celamus oportet).

E. Wohl aus opi (*dat. sg.* v. ops) u. *vortet (*fut.* v. verto) = es wird zum Vorteil gereichen. (m. *inf.*) es iſt dienlich od. nötig. Später wurde die Zuſammenſetzung als *praes.* gefühlt u. flektiert.

†**ŏpŏrtūnŭs**, †**ŏpŏrtūnĭtās** [ſpät] = opportunus, opportunitas.

†**ŏp-pĕdō**, — — 3. [poet., eig. aufarzen] verhöhnen, beſchimpfen (alci).

ŏp-pĕrĭŏr, pĕrĭtŭs sŭm 4. (cf. experior) a) (*intr.*) warten (in iisdem locis, paululum); bſd. Halt machen (unum diem). b) (*trans.*) erwarten, abwarten, auf j-n od. etw. warten (alqm und alqd, zB. regem, praesidia ex urbe, alcis adventum, classem, hiemem, famem, tempora sua; m. ut daß u. dum bis).

ŏp-pĕtō, īvī (u. ĭī), ītŭm 3. entgegengehen, (ein Übel) erleiden (alqd, zB. *pestem, *poenas superbiae); klaſſ. nur mortem in den Tod gehen, dem Tode in der Schlacht mutig entgegengehen, auch ohne mortem.

F. *pf.*-Formen ſynkop.: oppetisse(m) = oppetivisse(m) u. ä.

ŏppĭdānŭs 3 (oppidum) ſtädtiſch (perfugae), bſd. kleinſtädtiſch (senex, dicendi genus, ius). *subst. m* Stadtbewohner, Städter.

Ŏppĭdĭŭs 3 Name eines römiſchen Geſchlechts.

ŏppĭdō *adv.* gar ſehr, gar, ganz außerordentlich, äußerſt, überaus, bei (Verben), *adj.* u. *adv.*, bſd. der Konverſationsſprache angehörend (pauci, brevis, parvus, adulescens); verſtärkt oppido quam.

E. Eig. „von Grund aus", aus *prp.* o (= a) u. *pedom (ſ. op-pidum).

ŏppĭdŭlum, ī *n* (*demin.* v. oppidum) Städtchen.

ŏp-pĭdŭm, ī *n* umfriedigter Raum: a) ✕ *Verſchanzung, Befeſtigung (Caes. b. G. 5, 21, 3). b) meton. feſter Platz, Stadt als feſter Wohnſitz im Gegſ. zu den offenen Dörfern und dem platten Lande, ſelten von großen Städten (zB. in oppido Athenis; v. Rom nur Liv. 42, 20, 3), meiſt kleinere Landſtadt (bſd. im Gegſ. zu einer Hauptſtadt).

E. Aus *op-pedom, cf. ob; *pedom = griech. πέδον Boden, Ebene, Feld; alſo eig. „das an dem Felde Gelegene"; cf. auch pes.

ŏp-pĭgnĕrō 1. verpfänden, zum Pfande geben (libellos pro vino).

ŏp-pĭlō 1. (pilum) verrammeln, verſchließen.

Ŏppĭŭs 3 Name eines plebejiſchen Geſchlechts zu Rom.

ŏp-plĕō, plēvī, plētŭm 2. (cf. ex-pleo) (an)füllen, erfüllen, dicht bedecken (alqd u. alqd re, zB. nives omnia oppleverant, portum beſetzen, naves serpentibus, *exitum lapidibus); übtr. über und über erfüllen (mentes tenebris, opinio Graeciam oppleyit).

ŏp-pōnō, pŏsŭī, pŏsĭtŭm 3. entgegenſtellen, -ſetzen, -legen, -halten, vorhalten, etw. vor etw. legen od. halten, bſd. auch zur Verteidigung, zum Schutz oder (in feindlicher Abſicht) zum Angriff, auch als Gegenſatz gegenüber- od. entgegenſtellen (alqm u. alqd, zB. pedites in ripa, *bracchia entgegen-, vorhalten, *numeros entgegenſtemmen, turrim ad portum, *auriculam hinhalten; alqd alci u. alci rei, zB. *manum fronti od. oculis od. saviō, se adversario, equites od. legionem hostibus, moles fluctibus, urbem barbaris, *stabula soli nach Süden hin anlegen, *pectora rebus adversis; auch *manus ad od. ante oculos, castra ante moenia, *corpora pro mulieribus u. a.). Paſſ. entgegen- od. gegenüberſtehen, -liegen, bſd. auch als Gegſ. = im Gegenſatz zu etw. ſtehen (zB. vitium omni virtuti opponitur); bſd. *part.* **oppŏsĭtus** 3 entgegengeſtellt, -getreten, -ſtehend, gegenüber- od. davorliegend (alci rei, zB. oppidum Thessaliae od. Coryrae oppositum, luna soli -a). übtr. a) (e-m Übel od. e-r Gefahr) ausſetzen, bloßſtellen, preisgeben (alqm od. se invidiae, *morti, periculo od. ad periculum, ad omnes tumultus; oppositus auch *abs.*). b) mit Worten entgegenſetzen: α) vor Augen halten, vorhalten (alci formidines); β) dagegen anführen od. vorbringen, vorführen, einwenden, geltend machen, bſd. zur Begründung od. zur Entſchuldigung od. als Gegengewicht (auctoritatem suam, alci nomen, valetudinem alcis; oratio opponitur alci erhebt ſich gegen j-n, m. *acc. c. inf.*); auch entgegnen (quid habes, quod mihi opponas?). c) (vergleichend) gegenüberſtellen oder entgegenhalten (secundis proeliis unum adversum, labores rationibus). d) *(juriſtiſch) verpfänden, als Pfand einſetzen.

ŏppŏrtūnĭtās, ātis *f* (opportunus) bequeme oder günſtige Lage (loci, hibernorum, *viae); meton. günſtig gelegener Ort od. Platz. übtr. a) richtiger Zeitpunkt, gelegene Zeit, gute od. günſtige Gelegenheit (temporis günſtiger Augenblick, aetatis, magnas opportunitates corrumpere od. reperire; ad alqd zu etw.: aliqua data opportunitate bei günſtiger Gelegenheit). b) günſtiger Umſtand, Vorteil, Bequemlichkeit, Annehmlichkeit (loci der örtlichen Lage, Siciliae, belli militäriſcher Vorteil, opportunitatem habere ad alqd bieten für etw.). c) günſtige od. zweckmäßige Anlage (corporis, in animis hominum).

ŏp-pŏrtūnŭs 3 (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) (der örtlichen Lage nach) bequem, günſtig gelegen, geeignet (locus, urbs, vadum, iter, collis, latebra; alci für j-n, zB. hostibus; alci rei u. ad alqd zu od. für etw., zB. explicandis copiis, ad aciem instruendam). übtr. a) (zeitlich) gelegen, günſtig, rechtzeitig (tempus, aetas, *victoria, alqd -e accidit zur guten Stunde); *adv.* auch gelegentlich. b) (der Beſchaffenheit nach) günſtig, paſſend, geeignet, brauchbar, vorteilhaft, nützlich (res, classis, amicitia, opera Dienſt; alci für j-n; re durch od. wegen etw., zB. urbs egregio portu -a alci rei u. ad alqd zu od. für etw., zB. res

bello oder ad bellum gerendum -a, nox eruptioni); *subst.* -ī *m* geeignete Leute; -ă *n* günstige Gelegenheiten. Bsd. (v. Pers.) geschickt, gewandt (homo, vir; *abs.* od. alci rei u. ad alqd). c) (feindlichen Angriffen) ausgesetzt, **bloßgestellt**, preisgegeben. v. Pers. u. Sachen (homo, urbs, loca; alci u. alci rei, zB. hostibus, insidiantibus, iniuriae; alqs alci -us fit bietet j-m eine Blöße). *subst.* **-um**, ī *n* ⚔ bedrohter Punkt, Blöße (moenium, *locorum).

E. Doch wohl zu portus Hafen = Zufluchtsort, günstige Gelegenheit (?), cf. importunus.

ŏppŏsĭtus[1] 3 s. oppono.

ŏppŏsĭtus[2], ūs *m* (oppono) a) das Entgegenstellen, Entgegenstellung (laterum, corporum). b) (pass.) das Entgegenstehen, Vorireten (lunae).

ŏpprĕssĭō, ōnis *f* (opprimo) a) Unterdrückung (legum, libertatis). b) Überrumpelung, Überfall, gewalttätige Besetzung e-s Ortes (curiae).

°**ŏpprĕssŏr**, ōris *m* (opprimo) Unterdrücker.

ŏp-prĭmō, prĕssī, prĕssŭm 3. (ob, premo) **1.** herab-, **niederdrücken**, zu Boden drücken (mulieris pectus manu, *vultum senken, *ōs alcis zudrücken, zuhalten, classem versenken, *fluctibus opprimi, milites onere armorum opprimuntur); prägn. auch **erdrücken**, zerdrücken, verschütten (meist P., zB. opprimi *iniecta multae vestis od. ruinā conclavis, terra, *molibus harenarum); bsd. (ein Feuer) ersticken (flammae vim aquā). (Buchstaben) verschlucken = nicht aussprechen (litteras). übtr. a) etw. **unterdrücken** = α) **niederhalten**, nicht aufkommen (oder nicht ausbrechen, nicht zum Vorschein kommen) lassen, ersticken (mentionem od. memoriam rei, dolorem, iram); β) (ein Übel) erdrücken = ersticken, vereiteln, dämpfen, unschädlich machen (orientem ignem, tumultum, motum, fraudem, perniciosam potentiam, orationem alcis hindernd entgegentreten); γ) verbergen, verhehlen, geheimhalten (verum, insigne veri Kriterium der Wahrheit, *infamiam vertuschen). b) j-n **niederdrücken**, zu Boden drücken, **fast erdrücken**. bsd. von Übeln (meist P., zB. opprimi onere officii, aere alieno, corporis doloribus, timore, somno, testimoniis); bsd. = knechten (patriam, socios, Athenas servitute oppressas tenere in drückender Knechtschaft halten). c) (Feinde u. Gegner od. etw. Feindliches) unterdrücken od. **niederwerfen**, **bewältigen**, überwältigen, bezwingen, stürzen, **vernichten**, aufreiben, den Untergang bereiten, bsd. im Kriege, im politischen Leben, vor Gericht u. a. (nationem Allobrogum, adversarios, hostes bello oder parva manu, legionem, insontem falso crimine od. iniquo iudicio, libertatem, latrocinium alcis). P. erliegen, unterliegen (opprimi factione militari). — 2. plötzlich **überfallen** (alqm inopinantem od. subito, praedones incautos); oft übtr. = **überraschen**, plötzlich ereilen oder erreichen (nox od. mors, hiems, clades, somnus alqm opprimit, morbo od. luce oppressus überrascht von); *abs.* (her)andrängen. Auch = j-n aus der Fassung bringen, übertölpeln, berücken (alqm consilio od. inquirendo, *fraude noctis od. loci oppressus).

ŏp-prōbrĭum, ī *n* (ob, probrum) **Beschimpfung**, beschimpfender **Vorwurf**, Schmähung, Schmährede, tlass. selten (*-a dicere und fundere); abstrakt **Schimpf**, Schande, Schmach (opprobrio esse alci); meton. *(v. Pers.) Schmach, Schande (maiorum, generis).

ŏppūgnātĭō, ōnis *f* (oppugno) ⚔ **Bestürmung**, Berennung (oppidi, castrorum; -nem inferre, ostendere, propulsare, relinquere aufgeben). Bsd. a) meton. Belagerungsweise, -methode, -kunst (Gallorum, scientia -nis). b) übtr. (m. Worten, vor Gericht u. ä.) **Angriff**, Anklage, Widerspruch, Opposition (inimicorum, iudicium sine -ne Opposition).

ŏppūgnātŏr, ōris *m* (oppugno) Bestürmer, Angreifer; auch übtr. (rei publicae, meae salutis).

ŏp-pūgnō **1.** **angreifen**, bekämpfen (alqm u. alqd, zB. regem, Aegyptum, Macedoniam); meist (e-n Platz) **bestürmen**, durch Sturm einzunehmen suchen, berennen (locum munitum, oppidum, castra operibus). übtr. (mit Worten oder Taten) **angreifen**, bekämpfen, anfechten, zu Leibe gehen (*abs.* od. alqm u. alqd, zB. alqm clandestinis consiliis od. pecuniā zu bestechen suchen, in iudicio, alcis salutem, iura, aequitatem verbis).

ŏps, ŏpis *f* (*nom.* u. *dat. sg.* ungebräuchlich) **1.** a) (physisch) **Macht**, **Kraft**, Stärke, Vermögen, *sg.*, seltener *pl.* (*non est opis meae m. *inf.* es steht nicht in meiner Macht, *gemina ope currere mit doppelter Kraft, ingenii opibus gloriam quaerere, *nulla ope; omni od. summā od. maximā ope u. omnibus od. summis opibus mit aller Macht, mit allen Kräften = omnibus viribus atque opibus, zB. niti od. resistere). b) **Hilfe**, **Beistand**, Unterstützung, Bemühung, Schutz, *sg.*, selten *pl.* (populi Romani, deorum, sine ope divina, ope alcis mit j-s Hilfe, opis u. alienarum opum indigere, opem alci ferre u. ab alqo petere, adhibere, *alci dare). — 2. *pl.* **ŏpēs**, ŭm Hilfsquellen od. **Mittel**, die j-m zu Gebote stehen: a) Geldmittel, **Vermögen**, **Reichtum**, Geld, Besitz, Habe (homo magnis od. parvis opibus, opes sibi quaerere, opibus florere u. valere, pro opibus nach Maßgabe des Vermögens; übtr. *ruris Feldfrüchte); toukr. *Helfer, Hort. b) Kriegs- od. **Truppenmacht**, Streitkräfte, Heer (maximas opes exigua manu prosternere, Italiam suis opibus occupare, regis od. regiis opibus praeesse). c) politische **Macht**, Herrschaft, politischer **Einfluß**, einflußreiche Stellung eines Staates od. eines einzelnen (Lacedaemoniorum, plebis, nobilitatis, factionis, patriae opes augere, alcis opes evertere oder concutere, frangere, opes et dignitatem tenere).

E. Str. ăpnas Ertrag, Besitz, griech. ὄμπνη Nahrung, Feldfrüchte, Besitz, ὄμπνιος reichlich: opulentus, optimus (aus *opitumus).

Ŏps, Opis *f* (cf. ops) röm. Göttin des reichen Getreidesegens und der Fruchtbarkeit, später (mit Rhea identifiziert) Gattin des Saturnus.

ŏpsōnĭum, ī *n* s. obsonium.

ŏptābĭlis, ĕ (opto) (m. *comp.*) **wünschenswert**, willkommen (alci j-m; m. ut bzw. *inf.*).

ŏptātĭō, ōnis *f* (opto) das Wünschen, **Wunsch** (alci tres -nes dare); auch als rhetorische Figur.

ŏptātŭs 3 s. opto.

ŏptĭmās, ātis (optimus) zu den Besten gehörig, vornehm, **aristokratisch** (gens, status rei publicae Aristotratie, via Optimatenweg). *subst. m* **Optimat**, Vornehmer, **Aristokrat**, Konservativer, auch Patriot, meist *pl.* **ŏptĭmātēs**, ŭm u. (selten) ŭm als politische Partei im Ggsz. zu der Volkspartei (populares).

F. *abl. sg.* optimati.

ŏptĭmŭs 3 u. **ŏptĭmē** (cf. ops) *sup.* v. bonus u. bene.

ŏptĭō, ōnis (opto) **1.** *f* **freie Wahl**, Freiheit zu wählen, freier Wille, Wunsch, Belieben (alcis, mea, tua u. alcis rei, zB. eligendi; optionem alci dare od. facere, deferre m. indir. Frage). — **2.** *m* *⚔ Gehilfe des Zenturio, Feldwebel.

†**ŏptīvus** 3 (opto) [poet.] selbstgewählt, gewünscht (co-).

ŏptō **1.** **1. wählen**, aussuchen, erküren (*locum tecto, *externos duces; m. indir. Frage). — **2. wünschen**, sowohl den Wunsch hegen (= ersehnen, begehren) als den Wunsch äußern (= verlangen) (alqd, zB. praeturam, pacem, otium, libertatem; alqd ab alqo, zB. ampliorem felicitatem a dis; alci alqd, meist im üblen Sinne j-m etw. anwünschen, zB. mortem, pestem, exsilium; m. ut, ne od. m. *bloßem *conj.*; m. **inf.* und

acc. c. inf.); prägn. fromme Wünſche hegen. *part.* a) **ŏptāndŭs** 3 wünſchenswert (alci; m. ut, ne); b) **ŏptātŭs** 3 *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ō) **erwünſcht**, erſehnt, **willkommen**, lieb, angenehm (negotium, beneficium, alcis interitus; alci i-m). *subst.* **ŏptātum**, ī *n* **Wunſch** (alcis j-s; -um impetrare od. consequi, praeter -um meum, alci in -is est m. *inf.*, -o nach Wunſch); prägn. frommer Wunſch, Träumerei (furiosorum).

E. *intens.* zu *opio, *opere, das, von der *prp.* op = ob abgeleitet, die Bedeutung „etwas Vorſchwebendes ſehen" hat. cf. opinor.

ŏptŭmus 3 (altlat.) = optimus.

ŏpŭlēns u. **ŏpŭlĕntĕr** ſ. opulentus.

ŏpŭlĕntĭa, ae *f* (opulentus) a) **Reichtum**, Überfluß, Pracht (regalis, barbara, pacis Segensfülle des Friedens). b) politiſche **Macht**, Einfluß.

†ŏpŭlĕnto 1. (nachtl., poet.) bereichern (alqm bacis).

ŏpŭlĕntus 3 u. (unkl.) °**ŏpŭlens**, ĕntis (ops) (m. *comp.* und *sup.*; *adv.* -ĕntĕr) **reich** an Mitteln, begütert, wohlhabend, vermögend, v. Perſ. u. Sachen (homo, civitas, loca, oppidum, gaza u. aerarium gefüllt; re u. *alcis rei an etw., zB. oppidum armis virisque, exercitus praedā, *voluptatibus ſchwelgend in, *provincia pecuniae -a); *subst.* *opulentī *n* reiche Gegenden od. Strecken). Insb. a) **reichlich**, **anſehnlich**, koſtbar, prächtig, herrlich, glänzend (stipendium, *munus, *dona, *vita, se opulenter colere ſich gütlich tun). b) **ſtark**, **mächtig**, einflußreich, angeſehen (rex, regnum, factio, agmen.)

Ŏpūntĭus 3 ſ. Opus. (*imperium).

ŏpūs, ĕris *n* **Werk**: **1.** (abſtrakt) das Arbeiten, **Arbeit**, Berufsarbeit, Werktätigkeit, Beſchäftigung, mechaniſche oder willenloſe **Tätigkeit** der Tiere, Sklaven, Tagelöhner, Soldaten u. a. (*rusticum, *diurnum Tagewerk, servile, opus facere arbeiten, in opere esse od. versari od. occupatum esse, opus alci non deest, opus quaerere u. intermittere, *quies operum, res est magni od. immensi operis erfordert große Arbeit); bſd. α) das Bauen, Bautätigkeit, Bau (alci opus redimere, opus facere bauen, lex de opere faciundo); β) das Schanzen, Befeſtigungsarbeit (labor operis, miles operibus fatigatus oder in opere occupatus, opus dimetiri Schanzarbeit); γ) *(v. Sachen) Wirkung (hastae, tela diversorum operum). Insb. a) **einzelnes Werk** = **Tat**, Handlung, Unternehmung (magnum, *egregium, *bellicum, opera immortalia edere, alqm operibus anteire). b) Arbeit = **Obliegenheit**, Aufgabe, **Tätigkeit**, Verrichtung, Wirkſamkeit, Leiſtung (oratorium, censorium, declamatorium, maximum pacis od. *virtutis opus, alqd mei operis est etw. liegt mir ob, operum hoc tuorum est das wäre eine Arbeit für dich, *opus periculosae aleae plenum). c) **Mühe**, Bemühung, Anſtrengung (nur *abl. sg.*: magno u. maximo opere ſehr, gar ſehr, cf. magnopere und maximopere; tanto opere ſo ſehr, cf. tantopere; quanto opere wie ſehr, cf. quantopere; nimio opere zu ſehr). d) (im Ggſz. zur Natur) Händearbeit. **Menſchenhand**, **Kunſt** (locus naturā et opere munitus, mons opere praeceps, opere et manu factus). e) (bei Kunſtwerken) **Arbeit** = Ausführung, Stil, Kunſt (hydria praeclaro od. antiquo opere, galeae caelatae opere Corinthio od. magnifico, *materiam superabat opus). — **2.** (kontr.) das durch Arbeit Hervorgebrachte: **vollendetes Werk**, fertige **Arbeit**, Schöpfung, Erzeugnis, Produkt, Leiſtung (magnificum, praeclarum, *naturae, *Minervae Gewebe, Stickerei); bſd. a) **Bauwerk**, Bau, Gebäude (publicum, urbanum, moderator tanti operis, opus facere aufführen, reficere). b) **Befeſtigungs-**, **Belagerungswerk**, bſd. Verſchanzung, Schanze, meiſt *pl.* (castrorum, hibernorum, magnitudo operis, opera munitionesque Belagerungswerke und Verſchanzungen, urbem magnis operibus munire od. saepire, opera obicere u. incendere); auch α) Belagerungsmaſchine (urbem operibus oppugnare); β) Damm (flumen operibus obstruere). c) Werk der bildenden Kunſt, **Kunſtwerk** = artificium (elegans, admirabile, *caelatum, *marmoreum, opera efficere ſchaffen); bſd. Bildſäule, Statue (Phidiae, Silanionis). d) Literaturwerk, **Schriftwerk**, Buch, Aufſ. ſelten (magnum opus in manibus habere). — **3. ŏpūs ĕst es iſt Bedürfnis** od. **nötig**, erforderlich, zweckmäßig, **man braucht**, man hat nötig (*abs.*, zB. si od. eum opus est; alci; meiſt unperſönlich m. *abl.* und **gen.*, ſeltener perſönlich m. *nom.*, zB. nobis opus est duce, ſeltener dux, mihi libris opus est, ſeltener mihi libri opus sunt, cf. die Gramm.; m. *abl.* des *part. pf.* P., zB. facto, properato, consulto, Hirtio convento; ſelten m. *2. supin.*, zB. scitu; m. *inf.* u. *acc. c. inf.*, zB. opus non est pluribus de hac re (me) dicere, id sciri od. omnia enumerare opus non est). si quid opus esse putaret nötigenfalls, quae opus sunt das Notwendige, die Bedürfniſſe, die nötigen Maßregeln.

E. Stw. ápas Werk, Handlung, ápas Opferhandlung; ahd. uoben (aus *ôbjan) ins Werk ſetzen = nhd. üben, ahd. uoba Feier, uobo Landbauer, afalon rührig ſein. *Vŏp* ausüben: operor, opera.

Ŏpūs, ūntis *f* (°Ὄπους) Hauptſtadt der Opuntiſchen Lokrer, am Euböiſchen Buſen. cf. V.-B. III,1,b. — Einw. u. *adj.* **Ŏpūntĭus** 3.

ŏpŭscŭlum, ī *n* (*demin.* v. opus) kleines Werk; bſd. a) kleine Schrift; b) Statuette.

°**ōră**[1], ae *f* [nachtl.] **Tau**, Schiffſeil zum Befeſtigen der Schiffe am Ufer (oras praecīdere u. resolvere).

ōră[2], ae *f* (cf. ōs[1]) das Äußerſte e-r Sache, **Rand**, **Saum**, Grenze, Ende (alcis rei, zB. silvae, regionum, *elipei, *poculi, *vestis, *ultimi orientis); bſd. *Flugloch des Bienenſtockes. Insb. a) **Küſte** als Landſaum, Küſtenland, -gegend (maritima, Italiae, urbs in ora Thraciae sita); meton. die Küſtenbewohner. b) ferne od. **äußerſte Gegend** auf der Erde od. am Himmel, entlegener Landſtrich, Himmelsgegend (terrarum, *caelestes Himmelsräume, *supera Oberwelt); poet. übh. *Gegend, Land, Gebiet, auch *pl.* (Laurens Gefilde von Laurentum, cunctae, Iliacae, orae luminis Bezirk od. Bereich des Lichtes = Tages-, Sonnenlicht, oras evolvere belli den Schauplatz des Krieges); bſd. Erdgürtel, **Zone** (*gelida, terra duabus oris habitabilis).

ōrācŭlum (ſynkop. *ōrāclum), ī *n* (oro) **Orakel**: a) Orakelſtätte (Apollinis, Delphicum, -um consulere). b) **Orakelſpruch**, göttlicher Ausſpruch, Götterſpruch, göttliche Weisſagung (-um edere). übtr. α) übh. Weisſagung; β) übh. Ausſpruch, Wahrſpruch, aufgeſtellter Satz (physicorum).

ōrātĭo, ōnis *f* (oro) **1. Rede** = das Reden, Sprechen, **Sprache** als Sprachvermögen oder als Mittel der Gedankendarſtellung (ferae rationis et orationis expertes sunt). Insb. a) **Sprache** = individuelle **Redeweiſe**, Ausdruck(sweiſe), ſprachliche Darſtellung, Stil = genus dicendi (qualis homo est, talis eius est oratio; humilis, fortis, placida, concinna, contorta, pugnax, Latina; alcis j-s, zB. philosophorum, Demosthenis, orationem bonorum imitari; utriusque orationis facultas Fertigkeit in beiden Arten des Ausdrucks, des philoſophiſchen und rhetoriſchen); bſd. (im Ggſz. zur Poeſie) proſaiſche Darſtellung, Proſa = oratio soluta (et in poëmatis et in oratione, numeris etiam in oratione uti). b) kontr. α) Stoff zum Reden (hac in re oratio deesse nemini potest); β) das Geſprochene, **Äußerung**, Ausſage,

mündliche Erklärung, Behauptung, **Worte** (alcis orationem intellegere, captivorum oratio cum perfugis convenit, secunda schmeichelhafte Worte, multam orationem consumere viele Worte, hac oratione habita nachdem er diese Worte gesprochen hatte. Sullam oratio mea purgavit ausdrückliche Erklärung; oratione der Aussage nach, dem Namen nach, im Ggsz. zu re in Wahrheit tatsächlich; bisw. auch = Einrede od. Entschuldigung(srede). — 2. kunstmäßige **Rede** od. Ansprache, förmlicher Vortrag, gesprochen oder geschrieben (longa, perpetua zusammenhangend; orationem habere od. dicere de re halten, facere und conficere ausarbeiten, kunstvoll gestalten, ornare ausschmücken, legere, recitare; in alqm und pro alqo; Miloniana, Catilinariae, Philippicae). Bsd. a) Gegenstand der Rede, **Thema** (huius orationis principium oder exitum non invenio). b) Redegabe, **Beredsamkeit** (altitudo orationis, satis in eo est orationis). c) *kaiserliches Handschreiben, Kabinettsorder, Reskript. [liche, köstliche) Rede.

ōrātĭuncŭlă, ae *f* (*demin.* v. oratio) kleine (od. herz-

ōrātŏr, ōris *m* (oro) a) **Sprecher**, Wortführer bei e-r Gesandtschaft, Unterhändler. b) kunstmäßiger **Redner**; (prägn.) Redner im vollen Sinne des Wortes.

ōrātōrĭē 3 (orator) (*adv.* -ē) **rednerisch**, zum Redner gehörig, des Redners, oratorisch, Redner-... (ingenium, ornamenta, ars, oratio den Regeln der Rhetorik entsprechend, -e dicere).

ōrātrīx, īcis *f* (orator) Rednerin, Vermittlerin, Fürsprecherin (pacis et foederis).

ōrātŭs, ūs *m* (oro) das Bitten, klass. nur im *abl. sg.* oratu alcis auf j-s Bitten.

†**ŏrbātŏr**, ōris *m* (orbo) [poet.] Verwaiser, wer j-n verwaist od. kinderlos macht.

⊙**ŏrbĭcŭlātŭs** 3 (orbis) rundgeformt, rundlich (mālum feine Apfelsorte aus Epirus).

Ŏrbĭlĭŭs Pupillŭs, ī *m* aus Beneveut, seit 63 v. Chr. Lehrer in Rom, finster, streng und schlaglustig.

ŏrbĭs, ĭs *m* **Kreis**, kreisrunde Linie, Rundung, Rund, **Zirkel(linie)** (alqd in orbem torquere, *orbis rotae die Felgen, saltatorius Tanzreif, *equitare in orbes, muri Ringmauer; bsd. am Himmel: signifer Tierkreis, Zodiakus, lacteus Milchstraße, *pl.* finientes Horizont). Insb. a) *kreisförmige Bewegung, Windung, bsd. der Schlangen. b) **kreisförmige Stellung** (in orbem consistere sich im Kreise aufstellen, einen Kreis schließen = orbem colligere); bsd. ⚔ Ring- od. Kreisstellung, die nach allen Seiten durch die Schilde gedeckt wird = **Karree** (orbem facere formieren, in orbem pugnare u. se defendere od. se tutari, ex orbe excedere). c) übtr. **Kreislauf**, Kreisbahn, Umkreis (solis, sidera orbes suos conficiunt); bsd. Kreislauf der Zeiten od. Ereignisse u. Geschäfte (*annuus, *temporis u. *temporum, *exactis completur mensibus orbis Jahreskreis, *triginta volvendis mensibus orbes explebit Jahresläufe, fasces in orbem per omnes eunt im Kreise nach der Reihe); auch der politische Umschwung im Staatsleben (rei publicae). d) (in der Rede) Abrundung, **Periode** (verborum, orationis periodische Abrundung). e) meton. kreisförmige Fläche od. **Scheibe**, Platte, Schild, Rad (solis, lunae, *clipei, *mensae rundes Tischblatt, *genuum Kniescheibe, terrae Erdscheibe, *luminis od. *oculorum Rundung des Auges, Auge); meton. alles Scheibenförmige, bsd. α) *Sonne(nscheibe), *Mond(scheibe), *Diskus (-scheibe), *Schild (auch die einzelne *Schildplatte = Lage von Erz od. Leder am Schilde), *Wagschale; β) *Rad (bsd. der Fortuna = Glücksrad; übtr. auch in Prosa circumagitur orbis = das Blatt wendet sich); γ) *Himmelsgewölbe, Himmel (medius, aestivus, Atlas aetherios orbes umero sustinet); δ) orbis terrae das Erdganze, Erdenrund, die ganze Erde, dagegen orbis terrarum Erdkreis als Inbegriff aller von Menschen bewohnten Länder, bsd. das römische Weltreich, beide = die ganze Welt. meton. = Menschengeschlecht (unum orbis terrae testimonium od. memoria). Poet. orbis auch = *Gebiet, Land, Gegend, Bezirk, Reich (meus, peregrinus, magnus, Eous Morgenland).

F. *abl. sg.* orbĕ, selten (bei Lokalangaben) orbī = in orbe. zB. orbi terrarum, orbi terrae, auch bloß *orbi. [*Bahn, Pfad, Spur.]

ŏrbĭtă, ae *f* (orbis) **Wagengleis**, Radspur; poet. übh.

ŏrbĭtās, ātis *f* (orbus) das Verwaistsein, **Verwaistheit** in Bezug auf Eltern u. Kinder: Elternlosigkeit, Kinderlosigkeit (misera; m. *gen.* = Verlust. zB. liberorum); auch *Witwenstand. übtr. **Mangel** (rei publicae o. virorum talium an solchen Männern).

Ŏrbĭūs 3 Name eines röm. Geschlechts. Bsd. bekannt: P. Orbius, tüchtiger Jurist, 65 v. Chr. Prätor in Kleinasien.

ŏrbō 1. (orbus) **verwaist machen**, der Eltern oder Kinder oder der teuersten Angehörigen berauben (alqm u. alqd, zB. parentes, senectutem; alqm alqo, zB. matrem filio, *leaenam catulo); übtr. j-n des Teuersten **berauben**, von etw. entblößen (alqm u. alqd re, zB. amicum omni spe, Italiam iuventute, alqm sensibus oder gloriā).

Ŏrbōnă, ae *f* (orbus) Göttin der Kinderlosigkeit (die von kinderlosen Eheleuten angerufen wurde).

ŏrbŭs 3 **verwaist**, der teuersten Angehörigen beraubt (*alqo u. *ab alqo, *alcis, zB. parentibus, liberis, a natis, Memnonis mei); bsd. elternlos, vaterlos (filius). kinderlos (senex), verwitwet (*cubile): *subst.* α) **ŏrbŭs**, ī *m* Waise; β) **ŏrbă**, ae *f* Waise od. Witwe (orbi orbaeque Waisen u. Witwen). übtr. verwaist, **beraubt**, entblößt, frei von etw., ohne etw. (*res publica, legatio; re u. a re od. *alcis rei, zB. res auxilio, contio ab optimatibus, *forum litibus, *lintea ventis, *luminis).

E. *Verbh* zurücklassen, griech. ὀρφανός verwaist, got. arbi = ahd. erbi = nhd. das Erbe, str. árbhas klein, schwach). [(bsd. mit Salzfischen).]

†**ŏrcă**, ae *f* (cf. arceo) [vorkl., nachkl., poet.] Tonne

Ŏrcădēs, um *f* die Orkney- u. Shetlandinseln bei Schottland. Cf. V.-B. III, 1, e.

Ŏrchămŭs, ī *m* König von Babylon, Gemahl der Eurynome, Vater der Leukothea. [Olive.]

†**ŏrchăs**, ădis *f* (Fw., ὄρχας Hode) [poet.] eirunde(

†**ŏrchēstră**, ae *f* (Fw., ὀρχήστρα) [vorkl., nachkl.] Orchestra im Theater, (Sitzplatz der Senatoren).

Ŏrchŏmēnŭs u. **-ŏs**, ī *m* (u. *f*) (Ὀρχομενός) 1. alte Stadt in Böotien, nordwestlich vom Kopaissee am Cephissus. Einw. u. *adj.* **Ŏrchŏmēnĭūs** 3. — 2. Stadt in Arkadien, nordwestlich von Mantinea.

F. Cf. V.-B. II, 1.

Ŏrcŭs, ī *m* (cf. arceo, eig. der Verschließer) ***Unterwelt**. Reich der Toten, Schattenreich [poet.]. Meton. a) Gott der Unterwelt = Pluto, auch klass. (Verres alter Orcus, *pallidus). b) *Tod (Orcum morari den Tod warten lassen = fortleben). [Waldes.]

Ŏrcўnĭă sĭlvă *f* griechische Bezeichnung des Herzynischen

⊙**ŏrdĭnārĭŭs** 3 (ordo) [nachkl.] **ordentlich**, regelmäßig, gewöhnlich (consilia, consules im Ggsz. zu suffecti, *consulatus).

ōrdĭnātĭm (ordinatus) *adv.* nach der Reihe, reihenweise (trabes -im structae, honores -im petere); ⚔ nach Gliedern, gliederweise.

ōrdĭnō 1. (ordo) in Reih' und Glied stellen, übh. ein Ganzes **ordnen**, in Ordnung bringen od. aufstellen (exercitum, copias, milites, *arbusta sulcis, partes orationis, magistratūs die Reihenfolge der Beamten feststellen). übtr. a) ordnen = **gehörig einrichten**, eine gute Einrichtung geben, **regeln**, in bestimmte Folge bringen, in etwas Ordnung schaffen (res

omnia, censum. *provincias, artem praeceptis, *disciplinam, *fata, pacem inter eos abſchließen, *annos ſeine Jahre zählen. *res publicas die Geſchichte des Staates lichtvoll darſtellen). *part.* **ōrdĭnātŭs** 3 *adj.* (m. **comp.* u. **sup.*; *adv.* *-ē) geordnet, ordentlich, regelmäßig (cursus, pugna). b) *(Beamte) in ein Amt einſetzen, beſtellen (consules in futurum annum, alqm in successionem regni zur Thronfolge).

ōrdĭŏr, orsŭs sum 4. **anfangen, beginnen.** im Ggſz. zum Fortſetzen od. Fortfahren: a) (*trans.*) alqd, zB. orationem, sermonem, *opus, bellum, reliquas res, initium rei machen. auch alqm, zB. reliquos die Lebensbeſchreibungen der übrigen; alqd ab alqo od. a re etw. mit j-m od. etw., zB. omnia a Iove, causam ab insolentia ducis). b) (*intr.* od. *abs.*) bſd. von mündlichen od. ſchriftlichen Auseinanderſetzungen. oft = zu reden beginnen, anheben (imperite, ab initio, paulo altius de alqo; a re mit etwas beginnen = von etwas ausgehen, zB. a communi parente natura, ut a corpore ordiar, unde igitur ordiar?; m. *inf.*); poet. übh. *reden, ſprechen, ſagen (alci zu j-m, zB. miranti sic orsa dea). *subst.* **ōrsă**, ōrŭm *n*: α) das Beginnen, Anfang, Unternehmen (operis); β) *begonnene Rede, Worte (orsa referre).

E. Eig. ein Gewebe anlegen = griech. ὀρθόω: ordo.

ōrdō, ĭnĭs *m* (ordior) **Reihe** gleichartiger Gegenſtände, meiſt planmäßig gebildet (ordines arborum od. vitium in quincuncem directi, duo ordines dentium, saxorum, *flammarum der Fackeln, *ordine ponere vites); auch Schicht, Lage (caespitum, cratium). Insb. a) Reihe der Sitze od. Bänke im Theater (in quattuordecim ordinibus sedere = Ritter ſein, denn den Rittern waren 14 Reihen Bänke überwieſen); auch Reihe der Ruderbänke (*ternus, *gemini). b) ✕ **Glied. Reih' und Glied.** Linie (primus, ultimi, militum ordines explicare u. perturbare, perrumpere, ordines habere u. (ob)servare Reih' u. Glied halten, restituere, commutare, ordine egredi aus Reih' u. Glied treten, nullo ordine in aufgelöſten Gliedern, in suis ordinibus in feſten Reihen). c) (von lebenden Weſen) Abteilung, **Schar, Zug** (*comitum, *matrum); klaſſ. nur ✕ **Zenturie**, Kompagnie (primus erſte Zenturie der erſten Kohorte, eiusdem ordinis esse, cohortes ordinesque, ordines manipulique, centuriones primorum ordinum Oberzenturionen, ordinem ducere führen, kommandieren); meton. α) **Zenturionenſtelle** (superiores, inferiores, infimi, primi, priores, spes ordinum auf höhere Stellen, decimum ordinem alci assignare; bſd. alqm in ordinem cogere degradieren, übtr. einſchränken, demütigen, beeinträchtigen, hintanſetzen, auch in ordinem redigere); β) Zenturio (primi = centuriones primorum ordinum, octavi Zenturionen der achten Kohorte). e) **Stand. Klaſſe**, Rang im bürgerlichen u. politiſchen Leben (humilis, amplissimus, senatorius, eques ter, pedester, civium, aratorum, mercatorum, publicanorum, scribarum, homines omnium ordinum, eiusdem oder superioris ordinis von gleichem od. höherem Range, *uno ordine habere omnes); auch α) Kaſte, Zunft, Gilde; β) *Kanon der Schriftſteller (ordo a grammaticis datus von den alexandriniſchen Kunſtrichtern aufgeſtellt). f) (abſtrakt) **Ordnung**, gehörige **Reihenfolge** oder Aufeinanderfolge, Anordnung, Gang, Verlauf (agminis, rerum, auch Folge von Taten, Gang der Ereigniſſe, causarum, *fatorum Gang des Schickſals, *saeculorum, *successionis, *sanguinis Geſchlechtsfolge, Stammbaum, *sceleris Hergang, *suum ordinem percurrere die Reihe ſeiner Schickſale; ordinem (con)servare u. tenere, sequi, res in ordinem adducere oder referre in Ordnung bringen, in ordinem se referre wieder in Ordnung kommen, ordinem rebus adhibere; nullo ordine u. sine ordine ungeordnet, durcheinander); übh. **gehörige Einrichtung** oder Beſchaffenheit, Regel, geregelte Weiſe, Sitte, Gebühr (vitae, *disciplinae civilis); bſd. α) ordine u. in ordinem od. *in ordine nach der Reihe, in der richtigen Reihenfolge, ordnungsgemäß, gehörig, nach Gebühr; β) ex ordine nach der Reihe u. Ordnung; poet. auch *in einem fort, ſofort, ſogleich; γ) extra ordinem außer der Reihe u. Ordnung, außerordentlicherweiſe, aber auch über das gewöhnliche Maß, ungemein oder wider alle Ordnung und Gewohnheit, gegen die Sitte.

Ordŏvīcēs, ŭm *m* britanniſche Völkerſchaft im nördlichen Teile des heutigen Wales, der Inſel Mona (Anglesea) gegenüber. Cf. B.-B. III. 1. e.

†**ŏrĕās**, ădis *f* (Fw.. ὀρειάς) [poet.] Bergnymphe.

Ŏrĕstae, ārŭm *m* (Ὀρέσται) Stamm der Moloſſer in Epirus zwiſchen den Flüſſen Aous u. Haliakmon.

Ŏrĕstēs, ae u. (meiſt) ĭs *m* (Ὀρέστης) Sohn des Agamemnon und der Klytämneſtra, Freund des Pylades, Mörder ſeiner Mutter und ihres Buhlen Ägiſthus. Cf. B.-B. I, 2; III, 3 u. 5. — *adj.* **Ŏrēstēus** 3.

Ŏrĕtāni, ōrŭm *m* (Ὀρητανοί) Völkerſchaft im ſüdweſtlichen Teile des Tarrakonenſiſchen Spaniens am Bätis, mit der Hauptſtadt Castulo.

Orgĕtŏrix, ĭgis *m* angeſehener Helvetier. Urheber der Auswanderung ſeines Volkes 59 v. Chr.

†**ŏrgĭă**, ōrŭm *n* (Fw., ὄργια) [portl., poet.] die Orgien, **Geheimdienſt.** Myſterien. bſd. Bacchusfeſt; übtr. Geheimniſſe (Itala Geheimniſſe der Liebe in italiſcher Sprache).

ŏrīchălcŭm, ī *n* (Fw.. ὀρείχαλκος, eig. Bergerz) = °**ŏrīcŭlă**, ae *f* [vulgär] = auricula.

Ŏrīcŭm, ī *n* und ****Ŏrīcŏs**, ī *f* (Ὦρικος) Seeſtadt in Epirus beim Keraunioſchen Gebirge. — Einw. **Ŏrīcīni**, ōrŭm *m. adj.* **Ŏrīcĭŭs** 3.

ŏrĭgō, ĭnĭs *f* (orior) **Urſprung.** bſd. Abſtammung, Entſtehung, Herkunft, Geburt, Anfang (aleis u. alcis rei, zB. populi, rerum, rerum publicarum, urbis, regni, virtutum, *mundi, *fontium, familiarum Stammbaum, paterna, materna, *clarus origine, originem ab alqo trahere od. *ducere, *habere; auch *pl.*, zB. primae). Meton. a) Stamm, **Familie**, Geſchlecht (ab ultima origine stirpis Romanae aus e-r uralten Familie). b) *Stammvater, -mutter, Urheber (stirpis, gentis Iuliae, melioris mundi Schöpfer); auch *Mutterſtadt, -land, Stammvolk, -ſitz (Indaca origo huius mali). c) *pl.* Urgeſchichte (Titel eines Geſchichtswerkes des älteren Kato in 7 Büchern).

Ŏrīōn, ōnĭs *m* (Ὠρίων) berühmter rieſenhafter Jäger aus Böotien, von Aurora geliebt, von Diana getötet, mit ſeinem Hunde als Sternbild an den Himmel verſetzt. (Der Untergang dieſes Geſtirnes zu Anfang November verkündet Sturm.)

F. Poet. auch *Oriōn, ōnĭs. — Cf. B.-B. III. 1. b.

ŏrĭŏr, ōrtŭs sŭm 4. **ſich erheben.** von Perſonen (consul oriens de nocte). Insb. a) (von Geſtirnen) **aufgehen**, aufſteigen, ſichtbar werden (sol, *stella, orta luce am Morgen, ob orto usque ad occidentem solem; sol oriens Oſten. auch Morgenland, Orient; übtr. *iuvenes orientes aufſtrebende). b) übtr. (von Flüſſen, Winden, Zuſtänden u. ä.) **entſtehen, entſpringen**, ausbrechen, herrühren (ventus, tempestas, clamor, incendium, bellum, dissensio, seditio, gaudium, mos, cura apud alqm erwacht, initium tumultūs; ab alqo u. ab, ex re, zB. bellum ab Hannibale, licentia a paucis, timor od. motus a tribunis geht aus,

invidia ex opulentia, incommoda ex dissensionibus, a scelere alcis); bſd. von Flüſſen entſpringen (Rhenus ex Lepontiis, fons ex arce summa; auch *in loco und *loco, zB. in monte, in Phrygia, Caucaso). Bſd. α) (von Perſonen) **geboren werden, abſtammen** (mit bloßem *abl.* od. ab u. ex alqo, zB. nepos (ex) filiā ortus, humilibus parentibus, Sabina matre, sorore alcis, nobili genere, consulari familia, ex ea familia, ex concubina, a me, a Germanis, cf. die Gramm.); β) wachſen (von Bäumen u. Früchten); γ) (räumlich) **anfangen**, ſeinen Anfang nehmen, ausgehen (collis; a re bei od. mit etw., zB. silva a finibus, Belgae oriuntur ab extremis finibus); übh. anfangen, beginnen *intr.* (sermo, oratio, nox).

E. *Ver* (*or, ar*) erregen, aufgehen, ſtr. ṛṇóti er erhebt ſich, arvā Renner, irnás in Bewegung geſetzt; griech. ὄρνυμι erregen, bewegen, ἔρνος Schößling, ὀρούω ſich ſtürzen, (got. u. ahd. rinnan = nhd. rinnen, rennen): ortus.

F. orior u. ſeine Kompoſita — außer adōrior (adorīris, adorītur ꝛc.) — gehen im *praes.* u. *impr.* nach der 3. Konjug., im *conj. impf.* nach der 3. u. 4.: orĕris, orĭtur, orĭmur, orĭmini, orĕre, aber orĕrer u. orīrer. — *part. fut.* ŏrītūrŭs. Cf. auch oriundus (nie oriendus).

Ōrīthyīă, ae *f* (Ὠρείθυια) 1. Tochter des atheniſchen Königs Erechtheus, Gattin des Boreas, Mutter des Zethes u. Kalaïs. — 2. Königin der Amazonen.

Ōrītae, ārŭm *m* (Ὠρεῖται) Volk in Gedroſien von indiſcher Abkunft und Sitte.

ŏrĭūndŭs 3 (orior) **abſtammend**, entſproſſen, ſeinen Urſprung herleitend, nur von entfernterer Abſtammung, auch übtr. (ab alqo u. ab, ex re, unkl. ᵒre, zB. Cato Uticensis a Censorio, a Sabiuis, a Troia, a Syracusis, ex Etruscis, ex Perrhaebia, ᵒsacerdotium Albā -um).

Ŏrmĕnŭs, ī *m* (Ὄρμενος) Gründer von Ormenion auf Magneſia in Theſſalien. — *patron.* ***Ŏrmĕnĭs**, ĭdĭs *f* Enkelin des Ormenus (= Aſtydamia).

ōrnāmĕntŭm, ī *n* (orno) **Ausrüſtung**, Ausſtattung; *pl.* Ausrüſtungsgegenſtände, Bedürfniſſe (*elephantorum, pacis). bſd. Kriegsvorräte (alcis). Insb. a) **Schmuck**, Zierde, Zier, Zierat, Prachtſtück, Koſtbarkeit, Kleinod, oft *pl.*, auch übtr. (capitis, gemmarum, urbis, fani; übtr. amicitiae, senectutis; -o esse alci gereichen zu); bſd. *pl.* α) Schönheiten od. Vorzüge der Rede (orationis, dicendi, sententiarum); β) Ehrenzeichen, Inſignien (triumphi, triumphalia, consularia, quaestoria). b) übtr. Ehre, **Auszeichnung**, Glanz (indiciorum, rerum gestarum, honoris, maximis -is afficere alqm, nullum -um habere ab alqo, -o esse alci j-m Glanz verleihen).

†ōrnātrīx, īcĭs *f* (orno) [nachkl., poet.] Haarkünſtlerin, Friſeuſe.

ōrnātŭs[1] 3 (orno) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ē**) **ausgerüſtet**, **gerüſtet**, mit etwas verſehen (*abs.*, zB. equus, elephantus, navis, exercitus; re, zB. milites equis -i, naves armis, provincia exercitu). übtr. a) durch etw. geehrt, mit etw. beehrt (re, zB. honoribus a senatu, testimoniis). b) ſchmuckvoll, **geſchmackvoll**, zierlich, ſchön (nihil ornatius agro bene culto; bſd. von der Rede und dem Redner: oratio, versūs, in oratione, in dicendo, -e dicere u. scribere, ornatissime causam agere). c) rühmlich, **ehrenvoll**, ehrend (laudatio, dicendi facultas, locus ad dicendum). d) **geehrt**, **geachtet**, angeſehen, vortrefflich, ornatissimus hochgeehrt, bſd. als Titel (homo, civis, adulescens; re durch od. wegen etw., zB. virtute).

ōrnātŭs[2], ūs *m* (orno) Ausrüſtung, Ausſtattung, prägn. **Ausſchmückung**, Verzierung (urbis, scaenae, publicorum locorum); übh. **Schmuck**, **Zierde**, Zierat, Putz, auch übtr. (caeli, aedilitatis, verborum, regius, regalis, ornatum orationi afferre). Meton. a) kunſtreich geordnete Welt. b) Anzug, **Kleidung**, äußere Tracht, Koſtüm (militaris, muliebris, regius, -um mutare); auch Rüſtung (bſd. der Gladiatoren). c) ſchönes Äußere.

Ornī, ōrŭm *m* Kaſtell in Thrazien an der Propontis.

ōrnō 1. (aus *ordno zu ordo) gehörig inſtand ſetzen od. **ausrüſten**, **zurüſten**, ausſtatten, mit dem Nötigen verſehen, zubereiten (alqd, zB. naves, classem, exercitum, arcem ex manubiis, convivium, provinciam dem Statthalter für die Verwaltung der Provinz alles Erforderliche anweiſen, ſo auch consulem, praetores; alqm u. alqd re, zB. militem armis, decemviros praeconibus. Athenienses divitiis bereichern, navem armatis bemannen). Insb. a) **ſchmücken**, ausſchmücken, zieren, putzen, auch übtr. (alqm u. alqd, zB. iuvenem torque, *poëtam hedera, *collum, *capillos, *hortos verſchönern, templa donis, sepulcrum floribus, orationem). b) heben, fördern, förderlich ſein, zu Ehren verhelfen (civitatem omnibus rebus od. suis beneficiis, *res Italas moribus veredeln); bſd. **ehren**, **auszeichnen**, verherrlichen, auch loben, preiſen (alqm honore od. laudibus, res gestas alcis, causam nobilitatis, alqd dicendo; alqs imperator a senatu ornatur wird durch den Titel Imperator ausgezeichnet).

†ŏrnŭs, ī *f* [nachkl., poet.] Bergeſche, wilde Eſche.

Ŏrnўtŭs, ī *m* (Ὄρνυτος) Mannesname. — *patron.* ***Ŏrnўtĭdēs**, ae *m* Sohn des Ornytus.

ōrō 1. **reden**, ſprechen (*abs.*, zB. *talibus dictis orabat, alqd complecti orando, pro se; bſd. als Redner, zB. *orandi nescius u. validus. *subst.* *orantes *m* Redner); auch ***beten**. Insb. a) (mündlich) **verhandeln**, vortragen, vor Gericht (*abs.* od. alqd, zB. causam, litem vor Gericht führen). b) **bitten**, mit Bitten angehen od. anrufen, erſuchen (*abs.* od. alqm j-n, zB. senatores omnibus precibus aufs flehentlichſte, *alqm regem ſich zum Könige erbitten; alqd um etw., zB. auxilium, pacem, *vitam, *veniam; alqm alqd nur hoc, id, illud, multa deos u. ä., *auxilia regem; pro alqo; *alqd alci u. alci rei um etw. für j-n od. für etw., zB. veniam dapibus; m. ut, ne od. bloßem *conj.*; m. **inf.* u. **acc. c. inf.*). Oft oro (te), oro (vos) an der Spitze des Satzes od. eingeſchoben bitte, höre einmal (zB. librum, oro te, mihi quam primum mitte; oro te, quis tu es?).

E. Nicht zu ōs[1] Mund, ſondern wohl zu ſtr. áryati er preiſt, griech. ἀρά Gebet, Fluch.

Ōrōăndă, ōrŭm *n* (Ὀρόανδα) Stadt an der Oſtgrenze Piſidiens. — Einw. **Ōrōăndēnsēs**, ĭŭm *m.* *adj.* **Ōrōăndĭcŭs** 3.

Ŏrōntēs, ae und ĭs *m* (Ὀρόντης) 1. Hauptfluß Syriens. *adj.* **Ŏrōntēŭs** 3, auch = *ſyriſch. — 2. Mannesname.

F. Cf. V.-B. I,2 u. III,3.

Ŏrpheus, ĕī u. *ĕŏs *m* (Ὀρφεύς) 1. Sohn des Apollo (oder des Thrazierkönigs Oagrus) und der Kalliope, Gemahl der Eurydice, mythiſcher Sänger, Dichter religiös-myſtiſcher Lieder, von Bacchantinnen zerriſſen. *adj.* **Ŏrphĭcŭs** und ***Ŏrphēŭs** 3. — 2. ein Sklave Ciceros. — Cf. V.-B. II,3.

ōrsă, ōrŭm *n* ſ. ordior.

†ōrsŭs, ūs *m* (ordior) [poet.] Anfang, Beginnen, Unternehmen.

Ortōnă, ae *f* Stadt der Äquer in Latium, vielleicht [jetzt Ortola.]

ŏrtŭs, ūs *m* (orior) **Aufgang** e-s Geſtirns (solis, lunae, siderum, *lucis, *diei); bſd. *Sonnenaufgang (ortu bei Sonnenaufgang); meton. α) ortus solis Orient; β) *Ort des Aufganges. Insb. a) meton. Oſten, auch *pl.* (ab ortu ad occasum). b) übtr. **Entſtehung**, Urſprung, Anfang (deorum, vitium, mundi, *fluminis, übtr. tribuniciae potestatis, iuris), auch das Entſtandenſein = Daſein; bſd. **Geburt**, Abſtam-

mung, Herkunft (puerorum. Cato ortu Tusculanus, primo ortu gleich nach der Geburt. *ortum ducere ab alqo von j-m abstammen).

Ortygĭa, ae u. *-ē, es *f* (Ὀρτυγία) 1. Halbinsel (bzw. Insel) bei Syrakus, ein Teil der Stadt mit der Burg. — 2. alter Name der Insel Delos. *adj.* **Ortygĭus** 3 ortygisch, delisch (*dea = Diana). — 3. ein Hain bei Ephesus. — Cf. V.-V. I,1.

†orўzā, ae *f* (Ζω., ὄρυζα) [nachkl., poet.] der Reis.

os[1], ōris *n* 1. **Mund, Maul,** Rachen des Menschen u. der Tiere, beim Vogel auch Schnabel (hominis, equi, leonis, *Cerberi, pulli; oris hiatus. *centum ora hundert Kehlen; übtr. auch *Schnabel e-s Schiffes); bsd. der Mund a) als Werkzeug des Essens u. Trinkens; b) als Sprechorgan = Mundwerk, Sprache, Rede, Gerede, Worte (libero ore loqui mit Freimütigkeit; alci und alcis in ore esse in j-s Munde sein, von j-m im Munde geführt werden, zB. omnibus u. omnium, hominibus u. hominum; alqm u. alqd in ore habere im Munde führen; in hominum ora abire u. *venire in der Leute Mund kommen, zum Gerede dienen; alqm pleno ore laudare; alci respondere ore alcis durch den Mund j-s; hominem ex tuo ore admiror nach deiner Schilderung; uno ore einstimmig, einhellig, zB. consentire); auch α) Aussprache (os atque vox, os atque oratio); β) Beredsamkeit (ardor oris, os caeleste). — 2. übh. Gesicht, Antlitz, Miene, insofern sie Empfindungen und geistige Stimmungen ausdrückt (summa suavitas oris, natura in ore reconditos mores effinxit, in ore sunt omnia alle Wirkung beruht auf dem Gesichtsausdruck, laedere os alci j-n ins Gesicht schlagen, ora iudicum aspicere, imber fertur in ipsa ora, in os adversum gerade ins Gesicht, alqm in os laudare, os suum populo ostendere, os praebere ad contumeliam sich persönlichen Beschimpfungen aussetzen; os perfricare s. perfrico); bsd. a) Angesicht, = Augen, Gegenwart (in ore u. *ante ora alcis in j-s Angesicht, vor j-s Augen, zB. hominum, parentum, in ore provinciae ingulari, in ore omnium versari sich öffentlich zeigen od. bewegen; ante os esse vor Augen sein, per ora hominum incedere, omnium ora in se convertere). b) übh. *Aussehen, Gestalt (tot sese vortit in ora). c) Vorderseite eines Kopfes (*ora truncis arborum antefigere Vorderschädel); übtr. Maske, Larve, auch *pl.* (Gorgonis, *horrenda, *ora corticibus cavatis). — 3. übtr. a) **Rachen, Schlund,** zB. des Krieges als eines verschlingenden Ungeheuers (ex ore atque faucibus belli). b) **Öffnung,** Spalt, Schlund, **Mündung,** Eingang, Ausgang (portūs, specūs, ponti, montis, dolii, *ulceris, *fenestra lato ore); auch Zugang, Tür, Pforte; (v. Flüssen) Mündung (Tiberis, Euphratis), poet. auch *Quelle (novem ora Timavi). c) prägn. freches Gesicht, Stirn, **Frechheit, Unverschämtheit,** Dreistigkeit (durum, impudens. Academiae, Appii os habere, nostis os hominis).

E. Grundform *ōus, *aus, ion. ās Mund = lat. ōs, ōra, ion ὀσθας Lippe; griech. ὦα Rand, Saum, ἠιών (aus *ἀϝσιών) Rand, Ufer, παρ-ήϊον Wange (eig. neben dem Munde befindlich): coram.

F. *pl. nom.* ōrā, *dat.* u. *abl.* ōrĭbus (*gen.* *ōrĭŭm).

ōs[2], ossis *n* **Knochen,** Bein, *pl.* ossă, ĭŭm **Gebeine,** bsd. eines verbrannten Toten (hominis, filii, *ossa legere; übtr. *cineres atque ossa Troiae). Gerippe (auch übtr. v. der Rede zur Bezeichnung der Magerkeit, zB. ossa nudare). übtr. *pl.* *Innerstes, Mark (und Bein), Herz (pavor currit per ima od. dura ossa, in ossibus exarsit dolor).

E. Wohl aus *osts, ion. ἀσθι = griech. ὀστέον Knochen; ὄστρεον = lat. ostreum = nhd. Auster.

Oscă, ae *f* Stadt der Ilergeten im nordöstlichen Spanien, jetzt Huesca. — Einw. u. *adj.* **Oscēnsis**, ĕ.

os-cĕn, cĭnis *m* (u. *f*) Weissagevogel, der durch sein Geschrei ein Wahrzeichen gibt, zB. Krähe, Rabe, Eule (cf. ales).

E. Aus *ovis Ahnung (cf. omen) u. cano, eig. Vorbedeutung singend.

Oscēnsis, ĕ s. Osca.

Ōsci, ōrŭm *m* (Ὄσκοι) südlicher Zweig des umbrischen Stammes, die italischen Völker südlich von Latium umfassend; bsd. alte Völkerschaft in Kampanien am Liris. — *adj.* **Ōscus** 3.

†ōscillŭm, ī *n* (v. oscillo sich schaukeln) [poet.] Wachsbildchen des Bacchus, dergleichen man an einer Fichte der Feldgrenze aufhing und dort vom Winde schaukeln ließ.

ōscĭtănter (oscito) *adv.* gähnend, schläfrig; übtr. teilnahmlos.

ōs-cĭtō u. *ōs-cĭtŏr 1. den Mund bewegen od. aufsperren; bsd. a) *schreien. b) **gähnen;** übtr. schläfrig od. lässig, teilnahmlos, unaufmerksam sein, nur *part. praes.* (Epicurus. dux, sapientia).

ōscŭlātĭō, ōnis *f* (osculor) das Küssen.

ōscŭlŏr 1. (osculum) **küssen** (alqm u. alqd, cum alqo, inter se); übtr. herzen, zärtlich lieben (scientiam iuris tamquam filiolam).

ōscŭlŭm, ī *n* (*demin.* v. ōs[1]) *Mündchen, Mäulchen; klass. nur (meton.) **Kuß** (osculum alci ferre u. *dare; *figere; *supremum Scheidekuß).

Ōsi, ōrŭm *m* germanisches Volk an den Karpathen, zwischen dem Oberlaufe der Oder und Weichsel.

Ōsīrĭs, ĭdis u. is *m* (Ὄσιρις) alter ägyptischer Gott, Gemahl der Isis, Schutzgott Ägyptens, von seinem bösen Bruder Typhon getötet und zerstückelt, von den Griechen mit Bacchus gleichgesetzt.

F. *acc.* Osirĭm u. -ĭn, *abl.* -ī.

Ōsismĭ, ōrŭm *m* keltische Völkerschaft in der Nordwestspitze der Bretagne.

Ōssă, ae *f* (u. *m*) (Ὄσσα) Gebirge im nordöstlichen Thessalien, durch den Peneus (das Tal Tempe) vom Olympus getrennt. — *adj.* **Ōssaeŭs** 3.

†ōssĕŭs 3 (ōs[2]) [nachkl., poet.] knöchern.

ōs-tĕndō, tĕndi, (tēntūrus u. [später] tēnsūrŭs) 3. (obstendo) entgegenstrecken, -halten (alci alqd). im eigentl. Sinne unkl. Insb. dem Blicke darbieten, **zeigen,** vorzeigen, sichtbar machen, **sehen lassen,** zum Vorschein bringen (alqd, zB. epistulam, gladium, *umeros, *vocem hören lassen; alci alqd, zB. amicis apertum pectus, telum inimico, os suum populo, se alci. *glaebas Aquiloni aussetzen. *iambos Latio in Rom einführen. *iuvenes foro einführen auf); bsd. ✕ etw. sehen lassen, um den Feind zu schrecken od. zu täuschen (aciem od. copias ad terrorem hostium. se). se ostendere u. Pass. sich zeigen, sichtbar werden, erscheinen, zutage treten (hostes rari se ostenderunt, se alci, *se in armis; P. m. *nom. c. inf.*, zB. palma exstitisse ostendebatur). übtr. **zeigen:** a) (etwas zu Erwartendes) vorhalten, **vor Augen halten,** in Aussicht stellen, auch versprechen (alci metum u. spem praemiorum, spem falsam vorspiegeln, laboranti subsidium. munus. oppugnationem; Pass. victoria und triumphus ostenditur, auch = in Aussicht stehen). b) einwendend entgegenhalten, -stellen, einwenden (defensionem alcis). c) zeigen = an den Tag legen, **offenbaren,** verraten, dartun, beweisen (virtutem, documentum sui. sententiam suam, se alci inimicum, facinora, odium suum). d) äußern, **erklären,** eröffnen, zu verstehen geben, merken lassen, **darlegen** (*abs.*, zB. ut ostendimus wie ich erzählt habe; alqd, zB. scelera in se fratris. causam adventūs. belli asperitatem, difficultates; m. *acc. c. inf.* u. indir. Frage).

F. Die *pf.*-Formen des Passivs werden von ostentare ergänzt.

ōstĕntātĭō, ōnis *f* (ostento) das **Zeigen,** Offenbaren, Kundgeben (saevitiae die zur Schau getragene Wildheit. *virium; ostentationis causā um sich bemerklich zu machen od. um eine recht augenfällige

Tat auszuführen). übtr. a) das Zurschautragen. Prahlen. **Prahlerei**. prahlerische Verheißung (re ad -nem uti; alcis rei. zB. ingenii. scientiae). b) bloße Schaustellung = Täuschung, täuschende Vorspiegelung. Vorstellung. **Schein** (-ne popularis. scaenae).

°**ŏstĕntātŏr**, ōrĭs *m* (ostento) [nachkl.] Ankündiger. der auf etwas aufmerksam Machende (alci alcis rei); bsd. Prahler. Großtuer (alcis rei mit etw.. zB. factorum).

ŏstĕntō 1. (*intens.* v. ostendo) wiederholt oder recht auffällig hinhalten. **darbieten** (alci iugula sua pro capite alcis); bsd. den Blicken darbieten. **zeigen**. sehen lassen (cicatrices. capillum. gladios. equitatum iniciendi terroris causa erscheinen lassen. omnia sua praesidia; se sich zeigen. alci j-m. *se longe lateque principem); bsd. (meist übtr.) α) j-m etw. vor Augen halten. vorstellen (militibus Italiam. *pericula); β) an den Tag legen. offenbaren (*gaudium. *speciem dolentis. patientiam. se posteritati); γ) *j-n als Muster vorhalten (alqm alci); δ) auf j-n od. etw. hinweisen. sich berufen. bsd. prahlend (Ambiorigem. aetatis honorem). übtr. a) in prahlerischer Weise zeigen. **zur Schau stellen** oder tragen. mit etw. **prahlen**. etw. rühmen (alqd. zB. arma capta. virtutem. prudentiam. triumphos. amicitiam alcis; auch se inani simulatione, se in re). b) etw. **in Aussicht stellen** (alci modo praemia modo formidinem); bes. α) etw. versprechen (alci pecuniam od. agrum. praedam. lasciviam); β) etw. androhen, mit etw. drohen (caedem. periculum capitis). c) durch Beweise. Gründe u. ä. zeigen = dartun. erklären (m. *acc. c. inf.* u. indir. Frage).

°**ŏstentŭī** (*dat. sg.* v. *ostentŭs. ūs *m*) zur Schaustellung. **zur Schau**. zur Parade (corpora -ui abicere. scelerum -ui esse, clementiae suae). Insb. a) zum klaren Beweise (esse dienen. m. *acc. c. inf.*). b) zur Spiegelfechterei, zum täuschenden Schein (alqd -ui credere für Blendwerk halten).

ŏstĕntŭm, ī *n* (ostendo) Anzeichen, **Wunderzeichen**. **Wunder**, wunderbares Ereignis (meist in der leblosen Natur); meton. *Ungeheuer. Scheusal.

Ŏstĭa, ae *f* u. ōrum *n* (Ὄστια) Hafenstadt Roms in Latium an der Mündung des Tiber. — *adj.* **Ostiēnsis**, ĕ (incommodum. provincia die Verproviantierung der Stadt und die Aufsicht über die Wasserleitungen, die der jedesmalige Quästor zu Ostia hatte).

ŏstĭārĭum, ī *n* (ostium) Türsteuer.

†**ŏstĭārĭus**, ī *m* (ostium) [vorkl., nachkl.] Türhüter, Pförtner. [für Haus.]

ŏstĭātĭm (ostium) *adv.* von Tür zu Tür, Haus]

ŏstĭum, ī *n* (ōs[1]) **Tür**, Pforte. bsd. die ins Freie führende Haustür (carceris). übtr. a) **Eingang**. Zugang (portus. Oceani Straße von Gibraltar). b) **Mündung** eines Flusses (fluminis. Rhodani; poet. auch *pl.*. zB. *Tiberina).

Ŏstōrĭus 3 Name eines römischen Geschlechts.

ŏstrĕă, ae *f* u. *-ūm, ī *n* (vw.. ὄστρεον) Muschel, **Auster**.

†**ŏstrĭ-fĕr**, fĕră. fĕrum (ostrum. fero) [poet.] muschelreich. austernreich.

†**ŏstrīnŭs** 3 (ostrum) [poet.] purpurn.

†**ŏstrŭm**, ī *n* (ostrea. eig. Meerschneckenblut) [nachkl., poet.] Purpur(farbe); meton. Purpurgewand, -decke.

Ŏtăcĭlĭus 3 Name eines römischen Geschlechts.

Ŏthō, ōnĭs *m* (Ὄθων) röm. Kognomen. Bsd. bekannt: 1. L. Roscius Otho. Volkstribun 67 v. Chr.. Urheber eines Theatergesetzes. — 2. M. Salvius Otho, geb. 32 n. Chr., röm. Kaiser 69. *adj.* **Othōnĭānus** 3.

Ŏthrўădēs, ae *m* (Ὀθρυάδης) Sohn des Othrys: a) = Panthus. b) heldenmütiger Spartaner um 550 v. Chr.

Ŏthrўs, ўŏs *m* (Ὄθρυς) Gebirge in Südthessalien. nördlich vom Malischen Busen, Wohnsitz der Lapithen. F. *acc.* Othrўm u. -ўn; *abl.* -ўĕ.

°**ōtĭŏlŭm**, ī *n* (*demin.* v. otium) das bißchen Muße, die paar Mußestunden. [feiern, faulenzen.]

ōtĭŏr 1. (otium) Muße haben, **in Muße leben**.]

ōtĭōsŭs 3 (otium) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) geschäftsfrei. frei von Berufsarbeiten, **müßig**. untätig, **unbeschäftigt**, ohne Geschäfte (homo, miles. dii. *bos. *Neapolis mußereich), otiosi urbani Nichtstuer. Pflastertreter; in foro -e inambulare; alcis rei. zB. supplicationum); auch v. Sachen = **geschäftslos**, der Muße gewidmet, in Untätigkeit zugebracht (dies, tempus. aetas. senectus, *pecunia keine Zinsen bringend; *alci otiosum est m. *inf.* jmd macht sich einen Zeitvertreib daraus), auch *überflüssig. nutzlos (peregrinatio); *adv.* -e auch mit Muße = langsam. gemächlich. ohne Eile. Insb. a) **frei von Staatsgeschäften**. ohne öffentliches Amt. b) **den Wissenschaften** od. **Studien lebend**. literarisch beschäftigt. Literat (homo. ad urbem). c) ruhig. **friedlich**, friedfertig, gelassen, v. Pers. u. Sachen (dignitas. alqd -e contemplari. alqm otiosum reddere zur Ruhe bringen, annus u. spatium ab hoste nicht beunruhigt von). *subst. m* friedlicher Bürger. d) untätig = **sorglos**, teilnahmlos, **gleichgültig**, nachlässig, (politisch) neutral (animus. *orator. spectatores Leuctricae pugnae). *subst. m* der Neutrale.

ōtĭum, ī *n* (cf. aveo) **Muße**, Ruhe od. Freiheit von Berufsgeschäften (bsd. von Staatsgeschäften). Dienstfreiheit, (**ruhiges**) **Privatleben**, Stillleben. **freie Zeit** (honestum. desidiosum, bonum. urbanum müßiges Stadtleben. cum dignitate, in otio cogitare de negotiis. otio frui u. abundare. otium voluptatibus praebere, in otium venire u. se referre. plus otii habere und nancisci). Insb. a) Muße zu wissenschaftlichen Arbeiten, **literarische Beschäftigung**, Studium (litteratum, Tusculi requies atque otium. otio studioque abundare. otium suum consumere in historia scribenda); meton. *pl.* *Erzeugnisse od. Früchte der Muße. b) Nichtstun. **Müßiggang** (otio diffluere od. languere u. marcescere. in otio languescere. otium sequi müßig gehen). c) **politische Ruhe**, Waffenruhe, **Friede**. Friedenszeit, Ruhe und Frieden, ruhige Zeit (domesticum, urbanum, breve. in otio esse u. vivere. pax atque otium. otium ex bello conciliare. per otium während der Friedenszeit. res ad otium deducere friedlich beilegen; ab alqo u. a re Ruhe von seiten, von. vor. zB. ab hoste. ab urbanis seditionibus); auch α) Neutralität; β) übh. *Ruhe, Stille.

†**ŏvātĭō**, ōnĭs *f* (ovo) [nachkl.] kleiner Triumph. bei dem der Feldherr zu Fuß od. zu Pferde in die Stadt einzog und nur ein Schaf zum Opfer brachte.

†**ŏvĭcŭlă**, ae *f* (*demin.* v. ovis) [nachkl.] Schäfchen.

Ŏvĭdĭŭs 3 Name eines römischen Geschlechts. Bsd. bekannt: P. Ovidius Naso, römischer Dichter, geb. 43 v. Chr. zu Sulmo, von Augustus 8 n. Chr. nach Tomi am Schwarzen Meere verbannt. wo er im J. 17 starb. Verfasser der Heroides, Amores, Ars amatoria. Metamorphoses. Tristia. Fasti u. a.

†**ŏvīlĕ**, ĭs *n* (ovis) [vorkl., nachkl.. poet.] Schafstall. Hürde. auch *Ziegenstall. poet. meist *pl.*; übtr. der eingezäunte Abstimmungsplatz der Römer auf dem Marsfelde. — (*abl. sg.* -ī; *pl. nom.* -ia. *gen.* -ium.)

†**ŏvīllŭs** 3 (ovis) [vorkl., nachkl.] von Schafen, Schaf-... (grex. lac).

ŏvĭs, ĭs *f* **Schaf**; meton. *Wolle. (*abl. sg.* -ovĕ.)

E. = ſtr. ávi-ṣ = griech. ὄϊς, οἶς = ahd. ouwi = mhd. owe = engl. ewe; got. awēthi Schafherde = ahd. ewit; wohl zu *Vewe* bekleiden (cf. ex-uo).

ōvō 1. a) jauchzen, **jubeln**, frohlocken (re mit etw., zB. *gutture, u. über etw., zB. victoriā; übtr. *flamma ovat prasselt lustig). b) **einen kleinen Triumph halten** od. feiern, feierlich einziehen. cf. ovatio.
E. Aus *ewajo zu griech. εὐάζω jubeln.

ōvum, ī *n* **Ei** (gallinaceum, ovum parĕre und gignere legen). Insb. a) (sprichwörtlich) ab ovo usque ad mala vom Boreffen bis zum Nachtisch = während der ganzen Mahlzeit (die Römer begannen die Mahlzeit mit Eiern und schlossen sie mit Obst). famem integram afferre ad ovum vor der Mahlzeit nichts genossen haben. b) Nach der Sage waren die Zwillingsbrüder Kastor u. Pollux aus einem Doppelei (*geminum ovum) der Leda geboren; daher *ovo prognatus eodem = Pollux. c) Auf der Rennbahn im Zirkus waren septem ova (d. h. eiförmige Figuren) aufgestellt, von denen man nach jedem Umlaufe eines von seinem Gestelle (fala) herabnahm, um so die Umläufe zu zählen.
E. Griech. ᾠόν (aus *ϝῶϝιόν = das vom Vogel Herrührende, durch Dehnung aus ovi-s, ltr. vis = lat. avis abgeleitet), ahd. ei = nhd. Ei.

Ōxus u. **-os**, ī *m* (Ὦξος) Fluß in Innerasien, der sich in den Aralsee ergießt, jetzt Amu.

P

P. (Abkürzung) = Publius. Cf. auch weiter unten P. C.; P. M.; P. R.

pābŭlātĭō, ōnis *f* (pabulor) das Futterholen, ✕ **Furagieren**. Meton. a) Furage; b) *pl.* Furagierkolonnen. [**rageur**.]

pābŭlātŏr, ōris *m* (pabulor) Futterholer. **Fu-**

pābŭlŏr 1. (pabulum) Futter (für das Vieh) holen, ✕ **furagieren** (pabulatum mittere u. venire).

pābŭlum, ī *n* (pasco) **Futter** für Tiere. poet. meist *pl.*, bild. Gras, Kräuter; ✕ **Furage** (p. secare, convehere, conquirere); übtr. Nahrung, Speise (studii atque doctrinae. *pabula dare morbo).

†pācālis, ĕ (pax) [poet.] zum Frieden gehörig, friedlich, Friedens-... (laurus, olea, flammae der Friedensgöttin).

pācātŭs 3 (paco) *adj.* (*m. comp. u. sup.*) beruhigt, **ruhig, friedlich**, in Ruhe und Frieden lebend (civitates, provincia, pars, rex, tempus, nequitia: alci gegen j-n). *subst.* a) **-ŭs**, ī *m* Einwohner des befreundeten Landes. b) **-um**, ī *n* α) Freundesland (in pacato, praedas ex pacatis agere); β) friedliche Gesinnung.

Pachȳnŏs u. **-ūs**, ī *f* od. **Pachȳnum**, ī *n* (ἡ Πάχυνος) südöstliches Vorgebirge Siziliens, jetzt Kap Passaro.
F. Cr. V.-V. II, 1. [der Gracchen.]

Pacĭdēiānŭs, ī *m* berühmter Fechter in Rom zur Zeit

†pācĭ-fĕr, fĕrā, fĕrum [nachkl., poet.] Frieden bringend, friedlich (oliva). *subst. m* Friedensstifter.

pācĭfĭcātĭō, ōnis *f* (pacifico) Friedensstiftung, Vermittelung des Friedens.

pācĭfĭcātŏr, ōris *m* (pacifico) Friedensstifter (alcis mit j-m).

pācĭfĭcātōrĭŭs 3 (pacificator) den Frieden vermittelnd, Friedens-... (legatio).

°pācĭfĭcŏr u. [poet.] **†-ō** 1. (pacificus) [unkl.] a) *intr.* (den) Frieden schließen oder vermitteln, um Frieden unterhandeln (cum alqo). b) *trans.* *besänftigen, versöhnen (alqm).

pācĭ-fĭcus 3 (pax, facio) Frieden stiftend, friedlich (persona Mann des Friedens).

pāciscŏr, pactŭs sŭm 3. (*incohat.* zu pango) 1. (*intr.*) **einen Vertrag schließen**, ein Abkommen treffen, ein Übereinkommen festmachen, **übereinkommen**, sich einigen, verabreden (cum alqo, inter se; m. ut, ne, auch m. *inf.*). — 2. (*trans.*) etw. verabreden oder **festsetzen**, über etw. übereinkommen (alqd, zB. pretium, *foedus, provinciam; alqd cum alqo, zB. pacem cum deditis, *certam pecuniam cum rege); bild. **sich** etw. **ausbedingen** (alqd ab alqo, zB. vitam, auch sibi alqd; m. ut, ne). *part.* **pactŭs** 3 (pass.) verabredet, ausbedungen, festgesetzt, zugestanden, versprochen (pretium, merces, dies, indutiae; *abl. abs.* pacto nach getroffener Verabredung, m. ut). Bsd. a) sich mit j-m verloben, vom Manne (alqam). pactā verlobt (alci mit j-m); *subst. f* *die Verlobte, Braut. b) *vertauschen, hingeben (vitam pro laude), *eintauschen (letum pro laude).
E. I *păg* u. *pŭk* festmachen, fügen, ltr. pajrás kräftig, feist, paças Schlinge; griech. πήγνυμι festmachen, befestigen, πηγός fest, stark, πάγος Reif, Frost, πάσσαλος Nagel (aus *πάκjαλος); got. fagrs passend = ahd. fagar schön; ahd. fnogen = nhd. fügen; got. u. ahd. fahan = nhd. fahen (nasaliert „fangen"), ahd. fah = nhd. Fach; pāgus, pāgina, com-pāges. pango. pax. pālus[1].

pācō 1. (pax) **beruhigen**, zur Ruhe bringen, ruhig od. friedlich machen (alqm u. alqd, zB. *tumentes, *mare, *nemora); klass. nur durch Wasserngewalt zur Ruhe bringen = unterjochen, **unterwerfen** (Allobroges, civitates, Galliam); übtr. *urbar machen (silvas vomere). — Cf. auch **pacatus**.

Pācōnĭŭs 3 Name eines römischen Geschlechts.

Pācŏrŭs, ī *m* (Πάκορος) Name parthischer Könige. Bsd. bekannt: Sohn des Orodes I., eroberte ganz Syrien 40 v. Chr., wurde aber 39 u. 38 von Ventidius Bassus besiegt und getötet.

pactă, ae *f.* paciscor.

pactĭō, ōnis *f* (paciscor) 1. das **Übereinkommen**, Verabredung, **Vertrag**, Vergleich, meist zwischen Privatpersonen (pactionem facere u. *inire cum alqo de re, in -ne manere, contra pactionem, sine ulla pactione ohne alle Bedingung; alcis rei über etw., zB. provinciae, foederis; m. ut, ne); im Kriege Kapitulation (arma per -nem tradere); *pl.* Vertragspunkte, Vergleichsbedingungen. Bsd. a) Kontrakt zwischen den Generalpächtern u. Provinzialen (-nem conficere, rescindere). b) geheime Verabredung, betrügerischer Vertrag, **Komplott** (pactionis suspicio u. spes). — 2. Fügung, Formel (verborum, zB. eines Eides).

Pactōlŭs u. *-ōs, ī *m* (Πακτωλός) goldführender Fluß in Lydien bei Sardes, in den Hermus mündend. — *adj.* *Pactōlĭs, ĭdis *f* paktolisch. [cietatis).]

pactŏr, ōris *m* (paciscor) Vermittler, Stifter (so-

pactŭm, ī *n* (paciscor) 1. = pactio. — 2. **Weise**, **Art**, nur im *abl. sg.* (alio pacto, isto, *quo p. wie, *eodem, nullo p. durchaus nicht, nescio quo pacto irgendwie, leider).

Pactўē, ēs *f* (Πακτύη) Stadt an der Propontis im nordöstlichen Teile des Thrazischen Chersones.

Pācŭvĭŭs, ī *m* ostischer Name. Bsd. bekannt: 1. Pacuvius Calavius, vornehmer Kapuaner zur Zeit des zweiten Punischen Krieges. — 2. M. Pacuvius aus Brundisium (um 220—132 v. Chr.). Schwestersohn des Ennius, Freund des Lälius, namhafter Tragödiendichter. *adj.* **Pācŭvĭānŭs** 3.

Pădaeŭs, ī *m* Padäer, meist *pl.*, rohes Nomadenvolk im nordwestlichen Indien. [jetzt Po.]

Pădŭs, ī *m* (keltisches Wort) Hauptfluß in Oberitalien,

Pădūsă, ae *f* der südlichste Arm des Po nicht weit von Ravenna.

Paeān, ānĭs *m* (Fw.. Παιάν u. Παιών) ursprünglich e-e Gottheit, Arzt der Götter, Heilgott, später Beiname mehrerer Heilgötter. bsd. des Apollo u. Äsculapius = Heiland, Retter, Arzt. Meton. **paeān**, ānĭs *m* **Päan**. feierlicher, vielstimmiger, an einen Gott (bsd. Apollo) gerichteter Gesang, übh. Festgesang, Siegeslied, -ruf, Jubel-, Lobgesang. — Cf. V.-B. III, 1.b.

paedăgōgŭs, ī *m* (Fw., παιδαγωγός. eig. Knabenführer) Hofmeister, Sklave, der die Söhne seines Herrn zur Schule u. nach dem Turnplatz führte u. beaufsichtigte; übtr. *Leiter, Lehrer, Führer, Mentor.

paedŏr, ōrĭs *m* Schmutz, Unflat.

paelĕx u. **pēlĕx**, ĭcĭs *f* (Lw., παλλακή) Nebenweib, Kebsweib, Maitresse (*Tyria = Europa. *Argolica = Jo, *Oebalia = Helena, *barbara = Medea; alcis j-s. aber als *gen.* der Ehefrau = Nebenbuhlerin. zB. filiae, *matris). — (*gen. pl.* -um.)

paelicātŭs, ūs *m* (paelex) vertrauter Umgang eines Kebsweibes od. mit einem Kebsweibe. Konkubinat, wilde Ehe.

Paelīgnī, ōrŭm *m* sabinischer Volksstamm im höchsten Teile des Apennins, mit den Städten Corfinium und Sulmo. — *adj.* **Paelīgnŭs** 3 päligniſch (auch = *zauberkundig). [von der Maas.]

Paemānī, ōrŭm *m* belgisches Volk bei Lüttich. östlich]

paenĕ *adv.* **fast, beinahe**, so gut wie (flumen paene totum oppidum cingit, paene alter Epicurus, naves paene inanes, paene dicam fast möchte ich sagen; bsd. m. *ind. pf.*. zB. paene interii beinahe wäre ich umgekommen. cf. die Gramm.; selten bei *subst.*, zB. duo illa rei publicae paene fata, paene miles angehender, halber Soldat); auch = grenzend an, zB. casus incredibilis ac paene divinus aus Übernatürliche grenzend, impotens ac paene regia ira an Tyrannei grenzend.

E. *Vpĕ(n)* Mangel haben, leiden, griech. πεῖνα Hunger, πεινάω hungern. πῆμα Leid: pēnuria. paeniteo,]

Ⓞpaen-insŭlă, ae *f* [nachkl.] Halbinsel. [patior.]

Ⓞpaenĭtĕntĭă, ae *f* (paeniteo) [nachkl.] **Reue** (alcis rei wegen etw.); auch Schamgefühl, Verschämtheit.

paenĭtĕō, ŭī. — 2. (paene) **1.** (vers.) **bereuen**, Reue empfinden, klass. selten (vis paenitendi, paenitendo durch Bereuen, paenitenti dem bereuenden, paenitendus verwerflich; id od. quod paenitendum est; alcis rei, zB. consilii nostri nobis paenitendum est). — 2. (unvers.) **alqm paenitet eŏ reut** od. verdrießt **j-n, jmd bereut** od. läßt sich etw. leid sein. jmd ärgert sich über etw. od. ist mit etw. unzufrieden (alcis rei, zB. levitatis, primi consilii, sui; alqd nur bei einen *pron. neutr.*, zB. nihil quod (me) paenitere possit; m. *inf.* od. m. quod, zB. me paenitet vixisse od. causam alcis defendere od. quod a me ipse descivi; m. indir. Frage). alqm non paenitet oft = jmd ist nicht abgeneigt od. nicht böse darüber. jmd ist zufrieden.

paenŭlă, ae *f* (Lw.. φαινόλης) **Mantel**, bsd. Regen-. Reisemantel. Sprichwörtlich: scindere alci paenulam e-n Gast dringend zum Bleiben auffordern.

paenŭlātŭs 3 (paenula) mit einem Reise- od. Regenmantel (bekleidet).

paeōn, ōnĭs *m* (Fw., παιών) Päon (Versfuß von drei kurzen Silben u. einer an beliebiger Stelle stehenden Länge. zB. ⏑ ⏑ ⏑ — od. — ⏑ ⏑ ⏑ od. ⏑ — ⏑ ⏑ od. ⏑ ⏑ — ⏑).

Paeōn[1], ōnĭs *m* s. Paeonia.

Paeōn[2], ōnĭs *m* = Paean. — *adj.* **Paeōnĭŭs** 3 päonisch: a) = des Apollo; b) = ärztlich, der Ärzte (*mos, *herba heilsam).

F. *Paeonīs herbis *poet.* = Paeōnĭis herbis.

Paeōnĭă, ae *f* (Παιονία) Landschaft im nördlichen Mazedonien um den Axius bis zum Strymon. — Einw.

Paeōn, ōnĭs *m* Päonier, meist *pl.* Paeōnēs, ŭm *m* (*fem.* **Paeōnĭs**, ĭdĭs Päonierin). Cf. V.-B. III. 1. e.

Paestŭm, ī *n* (Παῖστος) Stadt in Unteritalien an der Westküste Lukaniens. — Einw. u. *adj.* **Paestānŭs** 3.

paetŭlŭs 3 (*demin.*) = paetus.

†**paetŭs** 3 [vorkl.. nachkl.. poet.] blinzelnd, leicht schielend; bsd. verliebt blickend.

pāgānŭs 3 (pagus) **dörflich**. ländlich, Dorf-... (*locus, *lex). *subst. m* a) **Dorfbewohner**, Landmann, Bauer; b) *(im Ggsz. zum Militär) Zivilperson, Spießbürger.

Pāgāsae, ārŭm u. ***Pāgāsē**, ēs *f* (Παγασαί) thessalische Hafenstadt an der Nordspitze des Pagasäischen Busens, daselbst war das Schiff Argo gebaut. — *adj.* **Pāgāsaeŭs** 3 (*puppis u. *carina = die Argo, *coniunx = Alcestis, Tochter des thessalischen Königs Pelias; **subst. m* = Jason). [Dorf zu Dorf.]

Ⓞ**pāgātim** (pagus) [nachkl.] *adv.* dorfweise, von]

pāgĕllă, ae *f* (*demin.*) = pagina.

pāgĭnă, ae *f* (paciscor) Streifen vom Bast der Papyrusstaude. **Blatt** Papier; bsd. α) **Seite** des Papiers od. eines Buches, auch Kolumne; β) Seite e-s Magistratsverzeichnisses; γ) meton. *Geschriebenes, bsd. *Gedicht.

pāgĭnŭlă, ae *f* (*demin.*) = pagina.

pāgŭs, ī *m* (pango) a) Landgemeindeverband. **Gau**. Bezirk. Distrikt, Kanton in politischer u. administrativer Beziehung (iura per pagos vicosque reddere. Helvetia in quattuor pagos divisa est); meton. Bewohnerschaft des Gaus. b) einzelne Bauerngemeinde. **Dorf** (oppida omnia et vicos incendere); meton. *die Dorfbewohner, Landvolk.

pălă, ae *f* **1.** Spaten, Grabscheit. — 2. Kasten am Ringe, in den der Stein gefaßt ist, Stein (anuli).

Pălaemōn, ōnĭs *m* (Παλαίμων) **1.** Sohn der Ino. Meergottheit (= Melicertes). — 2. Mannesname.

F. Cf. V.-B. III, 1.b.

Palae-phărsālŭs, ī *f* (ἡ παλαιὰ Φάρσαλος) Alt-Pharsalus in Thessalien. auf dem rechten Ufer des Apidanus.

Pălae-pŏlis, ĭs *f* (ἡ παλαιὰ πόλις, eig. Altstadt) ein zu Neapel in Kampanien gehöriger Stadtteil. — Einw. **Pălaepŏlītānī**, ōrŭm *m*.

Pălaestē, ēs *f* (Παλαιστή) Küstenstadt der epirotischen Landschaft Chaonia. jetzt Paljassa.

Pălaestīnă, ae *f* (Παλαιστίνη) Palästina. das Land am Jordan (= Kanaan). — Einw. u. *adj.* **Pălaestīnŭs** 3 Palästiner, übh. *Syrer.

pălaestră, ae *f* (Fw., παλαίστρα) **Ringplatz. Ringschule**, Turnschule (Ort. wo Leibesübungen planmäßig getrieben werden) (statuas in -ā ponere, -a adiuvat histrionem, -ā uti. *decora. *agrestis, *nitida und *uncta weil die Ringer sich mit Öl salbten). Insb. a) meton. das Ringen. **Ringkampf**, Ringkunst (-am discere, -ae operam dare. *-as exercere). b) übtr. α) Übungsstätte für Wissenschaften, Schule. bsd. für den Redner. im Ggsz. zu arma. forum (non tam armis institutus quam palaestra); β) **Schule** = Schulung, **Übung**. Bildung. künstlerische Routine (-am habere, sine -ā); bsd. Redeübung, Fertigkeit im Reden; γ) Kunststück (utemur eā -ā).

pălaestrĭcŭs 3 (palaestra) (*adv.* -ē) palästrisch. zur Ringschule gehörig (motūs wie sie in der Palästra gelernt werden = angelernte, gezwungene); *adv.* wie in der Palästra. übtr. günstig (praetor).

pălaestrĭtă, ae *m* (Fw., παλαιστρίτης) Ringer.

Pălae-tȳrŏs, ī *f* (ἡ παλαιὰ Τύρος) Alt-Tyrus auf der phönizischen Küste. südlich von Sidon.

pălăm **1.** *adv.* **öffentlich.** vor den Augen der Leute, vor aller Welt (p. armatos secum habere. -p. in foro. p. ante oculos omnium. p. luce offen bei Tage). übtr. a) **offen.** rückhaltlos, unverhohlen (p. pronuntiare u. ferre alqd unverhohlen äußern. aus etw.

fein Hehl machen, p. proferre darlegen, p. bellum tractare, p. et libere, aperte ac p.). b) **offenkundig**, offenbar, bekannt (p. esse, p. facere alqd u. alci, p. fieri bekannt werden m. *acc. c. inf.*; p. fit de re etw. wird ruchbar, *p. habere alqd etw. zur Schau ausstellen). — 2. °*prp.* m. *abl.* [nachkl., poet.] **vor** = in Gegenwart j-s, vor den Augen j-s (p. populo, p. te); bisw. nachgestellt.

E. Eig. ausgebreitet vor j-m, cf. palma[1] u. planus.

Palămēdēs, is *m* (Παλαμήδης) Sohn des euböischen Königs Nauplius, kluger und gewandter Mann, vor Troja auf Veranlassung seines Feindes Odysseus als Verräter getötet. Cf. V.-B. III. 3 u. 5.

Palātĭum, i *n* a) der Palatinische Berg in Rom zwischen dem Aventinus und Capitolinus, südlich vom Forum. *adj.* **Palātīnus** 3 palatinisch, zum Palatinischen Berge gehörig (tribus, *collis, *gens = die Römer, *Apollo Tempel des Apollo auf dem Palatium mit einer von Augustus angelegten Bibliothek). b) meton. (weil Augustus seine Wohnung dort hatte) ***Palast**, kaiserliche Residenz, Kaiserburg. *adj.* ***Palātīnus** 3 kaiserlich (laurus, domus).

pălātum, i *n* u. [älter] **pălātus**, ī *m* **Gaumen**, bsd. als Organ des Geschmacks (*subtile, palato percipere alqd) u. *der Rede (balba verba -o ferire); übtr. *Wölbung (caeli). [Läppchen (Zäpfchen) Verfehene.]

E. Wohl zu palea = das mit einem Häutchen oder

pălĕă, ae *f* **Spreu**, meist *pl.* (palearum navis Schiffsladung Spreu).

E. Aus *palejă, str. palávas Spreu, Hülse, wohl zu pellis = das um den Fruchtkern gelagerte „Häutchen": palear, palatum. Oder zu pulvis?

†**pălĕār**, āris *n* [nachkl., poet.] (palea) Wamme am Halse des Stieres.

Pălēs, is *f* altitalische Gottheit, Schutzgöttin der Hirten. — *adj.* **Pălĭlis**, ĕ der Pales geweiht. *subst.* **Pălĭlĭă**, ĭum *n* die Palilien (ländliches Hirtenfest der Römer, am 21. April gefeiert).

Pălĭcī, ōrum *m* Zwillingssöhne des Jupiter und der Nymphe Thalia, chthonische Dämonen auf Sizilien, in der Nähe des Ätna bei Palike zwischen Henna und Syrakus verehrt. — *adj.* **Pălĭcĭus** 3.

pălĭmpsēstus, i *m* (Lw., παλίμψηστος, eig. wiederabgekratzt) Palimpsest (abgeschabtes u. zum zweitenmal benutztes Pergament).

Pălĭnūrus, i *m* Steuermann des Äneas, der, vom Schlafe überwältigt, ins Meer stürzte und ertrank. Nach ihm soll das Vorgebirge an der Westküste Lucaniens benannt sein, noch jetzt Kap Palinuro.

†**pălĭūrus**, ī *m* u. *f* (Lw., παλίουρος) [nachkl., poet.] Christdorn, Kreuzdorn (Strauch, zu Hecken verwendet).

pălla, ae *f* langes, weites, faltenreiches, mantelartiges Frauengewand, Putz-, **Staatskleid**, das die röm. Damen beim Ausgehen umwarfen; auch Schauspielermantel. Gewand der tragischen Schauspieler auf der Bühne. Poet. *Untergewand.

Pallas[1], ădis u. *ădos *f* (Παλλάς, eig. Schwingerin der Ägis und des Speeres) Beiname der Minerva, nur poet. (*Palladis ars = Wollarbeit, Spinnen und Weben, *arbor = Ölbaum, *ales = Eule, *ignes der Vesta, weil das Palladium im Tempel der Vesta stand); meton. α) *Ölbaum; β) *Öl; γ) *Palladium; δ) *Kunstfertigkeit. Cf. V.-B. III. 1, a u. b. — *adj.* **Pallădĭus** 3 der Pallas geweiht (*ramus Ölzweig, *silva Olivenwald, *latices Öl, *arces zu Athen). *subst.* **Pallădĭum**, ī *n* (Παλλάδιον) das vom Himmel gefallene Bild der Pallas in Troja, das, als Unterpfand des Bestehens der Stadt verehrt, von Odysseus und Diomedes entwendet wurde, weil Troja nicht erobert werden konnte, solange die Stadt im Besitze des Pallasbildes war. Von Troja soll dasselbe nach Athen od. Argos od. durch Äneas nach Rom gekommen sein.

Pallas[2], antis *m* (Πάλλας) 1. ein Arkadier, Ahnherr des Euander, Erbauer der Stadt Pallanteum in Arkadien. — 2. Sohn des Euander, Bundesgenosse des Äneas, von Turnus getötet. — 3. ein Gigant od. Titane. *patron.* ***Pallantĭas**, ădis u. ***Pallantis**, ĭdis u. ĭdŏs *f* Nachkommin des Pallas (= Aurora); meton. *Tag. — 4. sonstiger Mannesname. — *adj.* ***Pallantĭus** u. ***Pallantĕus** 3. *subst.* **Pallantĕum**, ī *n* a) uralte Stadt Arkadiens, westlich von Tegea; von dort soll Euander nach Italien gezogen sein; b) Stadt, welche Euander auf dem Aventinischen, nachher Palatinischen Hügel erbaute.

F. Cf. V.-B. III, 1, a u. b; III, 5.

Pallene, es *f* (Παλλήνη) westliche Halbinsel der mazedon. Halbinsel Chalcidice. — Einw. u. *adj.* **Pallenēnsis**, ĕ.

†**pallēns**, entis (palleo) [poet., nachkl.] *adj.* **blaß, bleich**, fahl, bsd. von der Unterwelt; poet. auch mattgrün, hellgrün, gelblich, grünlich (viola, hedera, oliva); meton. blaß machend (morbi, philtra).

F. Cf. V.-B. VIII.

pallĕō, ŭi, — 2. **blaß** od. **bleich**, fahl **sein**; poet. auch *hellgrün od. gelblich, grünlich sein; übtr. *seine natürliche Farbe verlieren, sich entfärben, sich verfinstern. übtr. *sich fürchten, sich ängstigen (alqd vor etw., zB. pontum; alci für od. um j-n, zB. pueris).

E. Str. palitâs grau, griech. πελιός u. πολιός grau. πέλεια wilde Taube; ahd. falo = nhd. fahl, falb: pallidus, pullus, palumbes.

†**pallēscō**, lŭi, — 2. (*incohat.* v. palleo) [nachkl., poet.] **blaß** od. bleich werden, **erblassen**, erbleichen (re durch od. von etw.); poet. auch *gelblich od. gelb werden. übtr. a) *ängstlich werden, sich ängstigen, in Furcht geraten (alqd vor od. über etw.). b) *sterblich verliebt sein (in alqo in j-n).

pallĭātus 3 (pallium) mit einem griechischen Mantel bekleidet, im Pallium (Graeculus; illi palliati Statuen in griech. Tracht); übtr. griechisch.

†**pallĭdŭlus** 3 (*demin.*) [poet.] = pallidus.

†**pallĭdus** 3 (palleo) [vorkl., nachkl., poet.] (m. *comp.* und *sup.*) **blaß, bleich**, bsd. von der Unterwelt, auch vor Furcht, Staunen, Liebeskummer u. ä.; bsd. *sterblich verliebt in j-n (in alqo); meton. *bleichmachend (mors, vina).

†**pallĭŏlŭm**, i *n* (*demin.* v. pallium) [vorkl., nachkl., poet.] a) griechisches Mäntelchen. b) Kopfhülle, Capuchon.

pallĭum, i *n* a) **griechischer Mantel**, weiter Überwurf der Griechen, den auch die Römer unter Griechen und die Demimonde in Rom trugen. b) *Bettdecke; auch *Vorhang.

pallŏr, ōris *m* (palleo) **Blässe**, blasse od. bleiche Farbe, Erblassen, bsd. (*albus) Todes-, Leichenblässe; poet. auch *gelbliche Farbe. Meton. *Furcht, Angst; auch personif. als Gottheit.

pălmă[1], ae *f* offene od. **flache Hand**, innere Handfläche, meist *pl.* (palmas pandere; palmae ramique handförmig sich ausbreitende Zweige); übh. **Hand**; übtr. *Schaufel des Ruders. Ruder(blatt).

E. Str. pāṇis (aus *palmnís) = griech. παλάμη = lat. palma = ahd. folma; √pelā ausbreiten, flach sein, cf. planus.

pălmă[2], ae *f* **Palme**. Palmbaum. Meton. a) *Palmfrucht, Dattel. b) Palmzweig, Palmkranz, bsd. als Siegeszeichen; übtr. **Siegespreis**, höchster Ehrenpreis, Lorbeeren, übh. **Sieg**, Vorzug, Ruhm (belli Punici, *virtutis, *Olympiaca, gladiator multarum palmarum; palmam petere u. ferre, accipere, alci dare od. deferre, reservare); poet. auch *Bewerber um den Siegespreis. Sieger (tertia palma Diores, Eliadum equarum palmae). c) *Besen od. Wedel von Palmzweigen. [Zerfter Zweig.]

°**pălmă**[3], ae *f* (= palmes) [nachkl.] Schößling, Zweig.

†**pălmă**[4], ae *f* [poet.] = parma.

pălmārĭs, e (palma[2]) der Palme od. des Preises würdig, vorzüglich (statua).

⊙**pălmātŭs** 3 (palma²) [nachkl.] mit eingestickten Palmzweigen geziert (tunica, toga).

†**pălmĕs,** ĭtis *m* [nachkl., poet.] Schößling, Zweig (arborum); bsd. Rebenschoß, Weinranke.

†**pălmētŭm,** ī *n* (palma²) [nachkl., poet.] Palmenhain.

†**pălmĭ-fĕr,** fĕrā, fĕrum [poet.] palmentragend, -reich.

***pălmōsŭs** 3 (palma²) reich an Palmen.

†**pălmŭlă**¹, ae *f* (*demin.* v. palma¹) [poet.] Schaufel des Ruders; übh. Ruder. [Dattel.]

†**pălmŭlă**², ae *f* (*demin.* v. palma²) [vorkl., nachkl.]

⊙**pălōr** 1. (aus *pandsior zu pando) **sich zerstreuen,** einzeln umherirren, umherschweifen (milites, agmen, boves, *stellae, per agros); übtr. *irren, schwanken im Urteil od. in der Erkenntnis (homo, animus).

pălpĕbră, ae *f* (cf. palpito) **Augenlid,** meist *pl.*

pălpĭtō 1. (*intens.* v. palpo) zucken (cor palpitat klopft, *lingua, *moriens).

⊙**pălpō** u. (meist) ⊙**pălpŏr** 1. [unkl.] liebkosend **klopfen,** streicheln (tauri pectora manu); übtr. **schmeicheln,** liebkosen, schön tun (*abs.* u. alci).

E. V *sp(h)al* kurz berühren, zupfen (V *pal-p* mit gebrochener Reduvl.), griech. φάλλω zupfen, φαλμός Saitenspiel, ſtr. sphâlati u. sphâlayati er läßt anprallen, ſchlägt auf: palpito, palpebra, papilio.

⊙**pălūdāmĕntŭm,** ī *n* [nachkl.] Kriegs-. **Soldatenmantel,** bsd. der römischen Feldherren; meton. = Krieg.

pălūdātŭs 3 (v. *paluda = paludamentum) im Kriegsmantel, bsd. mit dem Feldherrnmantel angetan (consules).

†**pălūdōsŭs** 3 (palus²) [poet.] sumpfig (humus).

pălŭmbēs u. **-ĭs,** ĭs *m* (u. *f*) (palleo) Holz-, **Ringeltaube.**

pălŭs¹, ī *m* (aus *pāgslos zu paciscor) in den Boden fest eingeschlagener **Pfahl** (alqm ad palum alligare od. deligare).

pălus², ŭdis *f* **Sumpf.** Morast, Moor, Pfütze, Pfuhl, übh. ſtehendes Waſſer, poet. auch *See, Teich (*Styx Sumpfſtrom).

E. Zur ſtr. palvalâm Pfuhl.

F. Poet. auch *pălŭs. — *gen. pl.* -ŭm u. ⊙-ĭŭm.

pălustĕr, strĭs, strĕ (palus²) **sumpfig.** des Sumpfes, Sumpf-... (loca, ager, limus, herbae, *ranae im Sumpfe lebend).

F. *abl. sg.* -ī; *pl. neutr.* -ia, *gen.* -ium.

Păm̆phȳlĭă, ae *f* (Παμφυλία) Landſchaft an der Südküſte von Kleinaſien, zwiſchen Lykien und Cilicien. — Einw. u. *adj.* **Păm̆phȳlĭŭs** 3.

†**păm̆pĭnĕŭs** 3 (pampinus) [nachkl., poet.] **aus Weinlaub,** von Reben herrührend, mit Weinlaub umwunden od. verſehen (corona, hastae, frondes Weinlaub, vitis rankend, autumnus Traubenfülle des Herbſtes).

păm̆pĭnŭs, ī *m* (u. *f*) **Weinlaub.** Weinranke.

E. V *pap* u. *pamp* aufblaſen, aufſchwellen, ſtr. pippalam Beere, pippalakas Bruſtwarze; griech. πομφύς Brandblaſe, πομφόλυξ Waſſerblaſe, παφλάζω Blaſen werfen: papula, papilla, papaver.

Pān. Pānŏs u. *Pānĭs *m* (*acc.* Pānă) (Πάν) Gott des Waldes, der Hirten und Herden, Sohn des Merkur od. Jupiter, Erfinder der Hirtenpfeife (Syrinx), dargeſtellt mit Hörnern, Schwanz und Bocksfüßen. Auch *pl.* dem Pan ähnliche Wald- und Feldgottheiten.

F. Cf. V.-V. III. 1, a u. b.

†**pănăcĕă,** ae *f* (Fw., παν-άκεια, eig. alles heilend) [nachkl., poet.] Allheilkraut, erdichtetes, ein Universalheilmittel liefernde Wunderkraut.

Pănaetĭus, ī *m* (Παναίτιος) aus Rhodus, ſtoiſcher Philoſoph um 150 v. Chr., zu Rom und Athen lebend, Freund des jüngeren Scipio und Lälius; Hauptwerk: περὶ τοῦ καθήκοντος.

Pănaetōlĭ(c)ŭs 3 (Παναιτωλικός) zu ganz Ätolien gehörig (concilium).

Pănăthēnāĭcŭs, ī *m* (Παναθηναϊκός, sc. λόγος) die von Iſokrates am Feſte der Panathenäen i. J. 339 v. Chr. gehaltene Lobrede auf Athen.

Pănchāĭă, ae *f* (Παγχαία) fabelhafte, an der Küſte des Glücklichen Arabiens gelegene, reichgeſegnete Inſel. — *adj.* **Pănchāĭŭs** u. **Pănchaeŭs** 3 panchäiſch (*tellus, *tura, *ignes).

pănchrēstŭs 3 (Fw., πάγχρηστος) zu allem nützlich, ſtets wirkſam (medicamentum Univerſalmittel).

†**păncrātĭŏn** u. **ŭm,** ī *n* (Fw., παγκράτιον) [nachkl., poet.] Pankration, Allkampf (Vereinigung von Ring- und Fauſtkampf). Cf. V.-V. II, 1.

Păndărŭs, ī *m* (Πάνδαρος) Sohn des Lykaon, Führer der troiſchen Lyzier aus Zelea, bekannt durch ſeinen Pfeilſchuß auf Menelaus; von Diomedes getötet.

Păndătărĭă, ae *f* (Πανδαταρία) Inſel vor der Küſte Kampaniens, Verbannungsort unter den Kaiſern.

Păndīōn, ōnis *m* (Πανδίων) Sohn des Erichthonius, König in Athen, Vater des Erechtheus u. Butes (auch des Theſeus?), der Prokne u. der Philomele. — *adj.* **Păndĭōnĭŭs** 3 pandioniſch, übh. *atheniſch.

păndō, pāndī, passŭm 3. (zu pateo) **auseinander-, ausbreiten, ausſtrecken,** ausſpannen, ausſpreizen (alqd, zB. vela, palmas, manūs, *bracchia, *alas, *aciem, manibus passis mit ausgebreiteten od. ausgeſtreckten Armen, capillus passus und crines passi aufgelöſt, fliegend; übtr. longe lateque se pandere weiten Einfluß gewinnen); Paſſ. ſich ausbreiten, ſich ausdehnen (planities und mare panditur, agmen in patentiorem campum). Insb. a) *zum Trocknen ausbreiten, trocknen; bsd. *part.* *passŭs 3 [vorkl., poet.] getrocknet (racemi Roſinen, lac Käſe); *subst.* ⊙passŭm, ī *n* [vorkl., nachkl., poet.] Wein aus getrockneten Trauben. Traubenſekt. b) etw. **öffnen** od. **auftun,** aufſperren, aufreißen, weit auseinandertun, bsd. eine Lokalität, nachkl. u. poet. (*moenia urbis, *portam, *ostia, *guttura); Paſſ. ſich öffnen, ſich auftun (*portae panduntur). Bsd. α) gangbar machen (rupem ferro), (e-n Weg) **bahnen,** meiſt übtr. (viam fugae u. salutis, ad dominationem); β) übtr. *etw. eröffnen, offenbaren, **kundtun,** erzählen (nomen, rem od. singula ordine; alci alqd).

Păndŏsĭă, ae *f* (Πανδοσία) 1. Stadt der Landſchaft Theſprotia in Epirus. — 2. Stadt in Bruttium an der lukaniſchen Grenze.

Păndrŏsŏs, ī *f* (Πάνδροσος) eine der drei Töchter des Cekrops.

†**păndŭs** 3 [nachkl., poet.] **eingebogen,** eingedrückt, einwärts gewölbt, **gekrümmt,** bauchig (lances, rostrum, naris, carina, inga, asellus, cornua).

pănēgўrĭcŭs, ī *m* (Fw., πανηγυρικός, sc. λόγος) Feſtrede des Iſokrates, 380 v. Chr. veröffentlicht, in der in glänzendem Vortrage Athens Verdienſte um Griechenland aufgezählt werden, um nachzuweiſen, daß dieſer Stadt die Hegemonie gebühre.

Păngaeŭs mōns u. ***Păngaeă,** ōrŭm *n* (τὸ Πάγγαιον) Gebirge in Mazedonien öſtlich von der Strymonmündung, reich an Gold und Silber.

păngō, pĕpĭgī (od. *pānxī, *pēgī), pactŭm 3. (paciscor, natiert) feſtmachen, **feſtſchlagen,** einſchlagen, **befeſtigen** (clavum, *ancoram litoribus; *colles mit Weinſtöcken bepflanzen). Insb. a) **zuſammenfügen,** zimmern, bauen, nur übtr. = α) **verfaſſen,** abfaſſen, dichten (carmina, versūs, *poëmata, aliquid Sophocleum); *abs.* ſchriftſtellern, dichten (de pangendo nihil fieri potest, *pangendi facultas); β) *beſingen (facta patrum); γ) übh. *zuſtande bringen (prima per artem temptamenta alcis zuvor j-s Herz auf künſtliche Weiſe zu erforſchen ſuchen). b) **feſtſetzen, beſtimmen.** nur in den Perfektformen. cf. paciscor (terminos, fines provinciae; *abs.* *eine Ordnung beſtimmen, v. Bienen); bsd. etw. verabreden, ſich ausbedingen, ſich verſprechen laſſen, **abſchließen** (*pre-

tium libertati. pacem u. foedus cum alqo schließen, amicitiam u. societatem cum alqo; *se alci sich mit j-m verloben; m. ut, ne od. m. *bloßem conj.; selten mit inf. = versprechen, verheißen).

Pānhŏrmŭs, ī *f* s. Panormus. [Hirse.]

pānĭcŭm, ī *n* (zu panus Büschel) Fench, italienische[r] †**pānī-fĭcĭum.** ī *n* (panis. facio) [unkl.] Backwerk. bes. Opferkuchen. [Grob-, Kommißbrot.]

pānis, is *m* (paseo) **Brot** (cibarius oder *secundus) F. *abl. sg.* -ē; *gen. pl.* -ium u. *-um.

Pānĭscŭs, ī *m* (Πανίσκος) kleiner Pan.

Pannŏnĭa, ae *f* (Πανvονία) als römische Provinz das heutige Ungarn südlich der Donau, Slawonien, einen Streifen von Bosnien, Kroatien, die östlichen Striche von Krain, Steiermark u. Niederösterreich umfassend. — Einw. **Pannŏnĭi,** orŭm *m. adj.* **Pannŏnĭcŭs** 3.

pannōsŭs 3 (pannus) **zerlumpt,** lumpig, zerrissen, v. Pers. u. *Sachen.

†**pannŭs,** ŭs *m* [nachkl., poet.] Stück Tuch oder Zeug, Lappen, Flicklappen, Lumpen; bes. grober Mantel, ärmliches Kleid = Fahne; übh. *Gewand.

E. Griech. πῆνος Gewebe, Gewand, got. fana = ahd. fano Zeug, Tuch = nhd. Fahne.

Pānŏmphaeŭs, ĕos *m* (πανομφαῖος, eig. allkündend) Allweissager (Jupiter als Inhaber und Urheber aller Orakel und Offenbarungen).

Pānŏpē, es *f* (Πανόπη) 1. Stadt in Phocis am Cephissus, dicht an der böotischen Grenze. — 2. (auch **Pānŏpeă**) eine Nereide, Meernymphe.

Pānŏrmŭs, ī *f* u. **-ŭm,** ī *n* (Πάνορμος) 1. Stadt an der Nordwestküste Siziliens, jetzt Palermo. *adj.* **Pānŏrmĭtānŭs** 3. — 2. Stadt auf Samos.

pānsă, ae *f* (pando) *Breit-, Plattfuß. klass. nur als röm. Kognomen, zB. C. Vibius Pansa.

Pāntăgĭās u. **-ēs,** ae *m* (Πανταγίας) Flüßchen auf der Ostküste Siziliens, zwischen Syrakus u. Katana. F. cr. V.-B. I, 2 u. 3.

pānthēră, ae *f* (zw., πανθήρ) **Panther** (*confusa genus panthera camelo = Giraffe).

Pānthŏŭs u. **Pānthŭs,** ī *m* (*voc.* Panthŭ) (Πάνθοος u. Πάνθους) Sohn des Othrys, Apollopriester in Delphi, dann in Troja. Vater des Euphorbus und Polydamas. — *patron.* ***Pānthŏĭdēs,** ae *m* Sohn des Panthus: a) = Euphorbus; b) = Pythagoras, s. Euphorbus.

Pāntĭlĭŭs, ī *m* (πᾶν, τίλλω) fingierter Name für einen schlechten Dichter u. heimlichen Verleumder des Horaz (cimex genannt).

Pāntŏlābŭs, ī *m* (πάντα, λαβεῖν, eig. alles hinnehmend) fingierter Name für einen Schmarotzer.

⊙pāpāvĕr, ĕris *n* (cf. pampinus) **Mohn:** *pl.* Mohnstauden, -blüten, -blumen, -körner.

†**pāpāvĕrĕŭs** 3 (papaver) [poet.] des Mohnes, Mohn-...

Păphlăgŏnĭă, ae *f* (Παφλαγονία) Landschaft an der Nordküste von Kleinasien zwischen Bithynien und Pontus. — Einw. **Păphlăgŏ(n),** ŏnis *m* Paphlagonier.

Păphŭs u. **-ŏs,** ī (Πάφος) 1. *m* Sohn des Pygmalion, Gründer von Paphus. — 2. *f* Seestadt im südwestlichen Cypern mit berühmtem Venustempel. cr. V.-B. II, 1. *adj.* **Păphĭŭs** 3 paphisch. übh. *cyprisch, der Venus heilig.

†**pāpĭlĭō,** ōnis *m* [nachkl., poet.] **Schmetterling.**

E. *Vpal* zucken, flattern redupl. (cf. palpo). ahd. fifaltra = nhd. Falter, mhd. vladern = nhd. flattern, ahd. flëdar-mûs = nhd. Fledermaus.

†**pāpĭllă,** ae *f* (cf. pampinus) [nachkl., poet.] Brustwarze; übh. *Brust.

Păpĭrĭŭs 3 Name eines römischen Geschlechts. Bsd. bekannt: **1.** L. Papirius Cursor, Held der Samniterkriege seit 325 v. Chr., fünfmal Konsul, zweimal Diktator, durch seine Strenge berüchtigt und berühmt. *adj.* **Păpĭrĭŭs** bzw. **Păpĭrĭānŭs** 3. — 2. C. Papirius Carbo, als Volkstribun 131 v. Chr. Anhänger des C. Gracchus, als Konsul 120 Anhänger der Optimaten, namhafter Redner. — 3. Cn. Papirius Carbo, 113 v. Chr. von den Cimbern und Teutonen bei Noreja gänzlich geschlagen.

Papĭŭs 3 Name eines römischen, ursprünglich samnitischen Geschlechts. Bsd. bekannt: **1.** C. Papius Celsus aus Lanuvium, Vater des Milo. — **2.** C. Papius, der als Volkstribun 65 v. Chr. das Gesetz de peregrinis exterminandis durchsetzte. — **3.** M. Papius Mutilus, der als Konsul 9 n. Chr. mit seinem Kollegen Poppäus Sabinus die lex Iulia et Papia Poppaea de maritandis ordinibus gab.

†**pāpŭlă,** ae *f* (cf. pampinus) [vorkl., nachkl., poet.] Bläschen, bes. Blatter, Pestbeule.

†**pāpўrĭfĕr,** fĕră, fĕrŭm [poet.] Papyrusstauden tragend.

†**pāpўrŭs,** ī *f* u. **-ŭm,** ī *n* (Fw., πάπυρος) [nachkl., poet.] Papyrusstaude; meton. das aus dem Mark der Papyrusstaude bereitete *Papier = charta.

pār, pārĭs **1.** *adj.* **gleich, gleichgroß,** gleichkommend, gleichgestellt, einerlei quantitativ in Bezug auf Größe, Maß, Kraft u. Bedeutung (numerus, magnitudo, intervallum, imperium, vires, dignitas, virtus, ius, officia, animus, fortuna; pari modo od. ratione auf gleiche Weise, ebenso, par et aequalis od. par et aequus vollkommen gleich; inter se; alci j-m u. alci rei e-r Sache, zB. potentiae deorum, fortuna priori bello par; cum alqo mit j-m; re u. in re an od. in etw., zB. numero, fama, scelere, in amore, in bello gerendo; ad alqd in Bezug auf etw., zB. ad virtutem, ad libidines; m. *inf., zB. cantare gleich tüchtig im Gesang; m. folgendem ac od. et wie, selten qui und qualis, nachkl. *quam). Zusb. a) (v. Zahlen) gerade, paarig (numerus; *par impar ludere paar oder unpaar spielen). b) unentschieden (pari proelio discedere). c) gleichstark = j-m **gewachsen, ebenbürtig** (alci u. alci rei, zB. principibus, praedonibus, viribus od. imperio alcis, pugnando für den Kampf, selten adversus alqm; alci re j-m an od. in etw., zB. eloquentia, armis, viribus). d) entsprechend, **angemessen,** schicklich, geziemend, recht (oratio rebus par, *conubium, *fama; par est es geziemt sich, *abs. od. m. *acc. c. inf.*). e) sich selbst gleich, gleichmäßig stark in irgendeiner Eigenschaft (animo ac viribus, in utriusque orationis facultate). — **2.** *subst.* a) *m* u. *f*: α) **der** (od. die) **Gleiche** (pares cum paribus facillime congregantur gleich und gleich gesellt sich gern; m. *gen., zB. cuius paucos pares haec civitas tulit); β) Genosse, Genossin, bes. *Altersgenosse, poet. auch *Gatte, Gattin; γ) Gegner (parem habere u. aspernari). b) *neutr. sg.* und *pl.*: α) **Gleiches,** das Gleiche (par pari oder pro pari referre oder paria paribus respondere Gleiches mit Gleichem vergelten od. erwidern, par pari respondere bar bezahlen; mit *gen., zB. paria horum gleiche Vorgänge wie diese); β) das **Paar** (egregium par consulum oder gladiatorum, tria paria amicorum oder scyphorum). — **3.** *adv.* **părĭtĕr** a) **gleich, in gleicher Weise,** ebenso, ebenmäßig (p. irasci od. errare; cum alqo u. *alci mit j-m, wie jmd., zB. Siculi pariter mecum moleste ferebant, *ultimi pariter propinquis wie die Näherstehenden; m. folgendem ac od. et, *que ... et, *que ... que wie, zB. nos cum pariter odimus atque tu; p. ac si od. ut si gleich als wenn); bisw. auch α) = ohne Unterschied (zB. armatos et inermes p. caedere); β) ebenfalls, gleichfalls. b) **zu gleicher Zeit,** gleichzeitig, **zugleich,** zusammen, vereint (pariter procurrere od. multos invadere; cum alqo und cum re, zB. p. cum equitibus accurrere, p. cum luna crescere, p. cum occasu solis, regnum p. cum vita amittere). [*gen.* parium.]

F. *abl. sg.* parī, *subst.* auch parĕ; *pl. neutr.* paria,

părābilis, ĕ (paro) leicht zu beſchaffen od. zu gewinnen (divitiae).

părădŏxus 3 (Fw., παράδοξος) paradox, befremdlich, (ſcheinbar) widerſinnig.

Păraetăcēnē, ēs *f* (Παραιτακηνή) Bergland zwiſchen Medien u. Perſien. — Einw. **Păraetăcae**, ārŭm *m*.

Păraetŏnĭum, ī *n* (Παραιτόνιον) Hafenſtadt weſtlich von Alexandria, Grenzfeſtung gegen Libyen.

Părăpămīsus, ī *m* (Παραπάμισος) hohes Gebirge im Innern v. Aſien, ſüdlich v. Baktrien, mit den Quellen des Oxus, jetzt Hindukuſch. — **Părăpămīsădae**, ārŭm *m* Anwohner des Parapamiſus.

†**părăphrāsĭs**, is *f* (παράφρασις) [nachkl.] (rhet.) Umſchreibung. (*acc.* -im u. ĭn; *abl.* -ī.)

†**părāsĭtă**, ae *f* (parasitus) [nachkl., poet.] Schmarotzerin.

părāsītus, ī *m* (Fw., παράσιτος, eig. miteſſend) Tiſchgenoſſe; bſd. **Schmarotzer**.

°**părātĭō**, ōnis *f* (paro) [unkl.] Zubereitung; übtr. Trachten nach etw. (regni).

părātŭs[1], us *m* (paro) **Zurüſtung**, Veranſtaltung, die Anſtalten, klaſſ. ſelten, poet. oft *pl.* (vitae, militum et armorum, *Syriae invadendae, *funebris); bſd. *Tracht, Kleidung; übh. *Pracht, Schmuck.

părātŭs[2] 3 (paro) *adj.* (m. *comp.* und *sup.*; *adv.* **-ē**) **vorbereitet**, gerüſtet, **bereit**, in Bereitſchaft ſtehend, bereitliegend, fertig (domus, sedes, locos -os habere, *urbs bereit zur Aufnahme; ad und *in alqd, *alci rei zu oder für etw., zB. homo ad dicendum, *famulae ad talia sacra angeſtellt, naves ad navigandum, omnia ad bellum, *rictus in verba zum Sprechen, *frons appulsui -a). Insb. a) zu etw. **entſchloſſen** od. geneigt, auf etw. gefaßt (ad und *in alqd, ſelten alci rei, zB. homo ad omne facinus oder ad pericula subeunda -us, milites ad dimicandum od. castris ponendis, *neci, *animus sceleribus, *in utrumque, *in res novas; m. *inf.*, zB. decertare; m. ut). b) **wohlgerüſtet**, wohlverſehen, gut vorbereitet, geübt, geſchult (*abs.*, zB. -e dicere; re mit etw., zB. milites scutis. simulatione Meiſter in der Verſtellung; ad alqd zu etw., zB. ad usum forensem; a re von ſeiten e-r Sache, zB. ab exercitu; in re in etw., zB. in rebus maritimis, in iure bewandert in; auch contra alqd); bſd. α) *abs.* **kampfgerüſtet**, ſchlagfertig (exercitus, legiones, navis, adversarii. fortitudo, paratos opprimere); β) leicht zu Dienſten ſtehend, geläufig, übh. leicht (victoria leicht gewonnen. *simulatio, -a in respondendo celeritas).

Părcă, ae *f* (wohl zu pario = Geburtsgöttin?) **Parze**, Schickſalsgöttin, die jedem Menſchen ſein Geſchick (Glück, Unglück, bſd. den Tod) zuteilt, griech. Μοῖρα. Gewöhnlich werden drei Parzen angenommen: Klotho, Lachęſis, Atropus.

părcĭmōnĭă, ae *f* ſ. parsimonia.

părcō, pĕpĕrcī (u. *pārsī), — 3. (zu parum, parvus) a) **ſparen**, etw. ſparſam gebrauchen, mit etw. ſparſam od. haushälteriſch umgehen, geizen, kargen (*abs.*, zB. parcendo famem tolerare durch Sparſamkeit, *parcentes dexterae; alci rei. zB. pecuniae, sumptui, *viribus, labori alcis j-m eine Anſtrengung erſparen; *alqd, zB. talenta gnatis für die Kinder). b) **ſchonen, verſchonen**, Schonung beweiſen, zu erhalten ſuchen (alci und alci rei, zB. infantibus, sceleratis, victis in bello, sibi, templis. aedificiis, rei publicae, vitae alcis, valetudini); bſd. α) **berückſichtigen**, Rückſicht nehmen auf, ſcheuen (diis atque hominibus. dignitati suae, modestiae, alcis oculis od. auribus); β) etw. **unterlaſſen** od. meiden, unverſucht laſſen, nicht benutzen, ſich e-r Sache enthalten, von etw. ablaſſen, ſich hüten vor etw. (alci rei, zB. labori, lamentis, contumeliis dicendis, auxilio, *voci, *bello, *metu = metui ſich nicht fürchten; ſelten a re, zB. a caedibus; m. **inf.*, zB. procedere. parce pias scelerare manus).

F. *part. fut.* parsurus. — Die *pf.*-Formen des Paſſivs werden durch temperare ergänzt.

părcŭs 3 (parco) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ē**) **ſparſam**, haushälteriſch (pater. colonus, -e vivere; *alcis rei mit etw., zB. aceti. donandi); im üblen Sinne **karg**, **knickerig** (*senex, *deorum cultor); klaſſ. nur übtr. ſparſam im Ausdruck, wortkarg. Insb. a) übtr. ſich zurückhaltend, **ſich mäßigend**, ſich einſchränkend, enthaltſam, genügſam (*ira, *verba ſchonende. *parce dicere ſich zurückhaltend äußern; *alcis rei in etw., zB. vini, somni, civium sanguinis; in re, zB. in largienda civitate, in laudando). b) meton. (von Sachen) **ſpärlich**, kärglich, gering, knapp, **wenig**, ſchwach (*victus, *sal, *dies kurze Zeit, *lintea parca vento dare nur ſelten); klaſſ. nur *adv.*, zB. frumentum parce metiri, -e ludere wenig, -e laedere nur leicht, parcius dicere de re, *parcius nitere weniger, *parcius fenestras quatere ſeltener).

†**părdălĭs**, is *f* (Fw., πάρδαλις) [nachkl.] Panther[weibchen].

părēns[1], ĕntĭs (pareo) *adj.* (m. *comp.*) gehorſam (exercitus). *subst.* **părēntēs**, ŭm *m* Untergebene, Untertanen. — Cf. V.-V. VIII.

părēns[2], ĕntĭs *m* u. *f* (pario, eig. Erzeuger) **Vater**, **Mutter**, *pl.* **părĕntēs**, ŭm u. ĭŭm **Eltern** (alcis. uterque parens beide Eltern). Insb. a) *Großvater, *pl.* *Voreltern, Vorfahren. b) *Vetter; *pl.* *Vettern, Verwandte, Angehörige. c) übtr. Vater, Mutter = Schöpfer, **Urheber**, **Gründer**, Erfinder, Stifter, (v. Lebloſem auch) Quelle, Grund (philosophiae, patriae. *lyrae); bſd. Mutterland, -ſtadt (Africa p. Sardiniae).

părĕntālĭs, ĕ (parens[2]) a) *elterlich, der Eltern (umbrae). b) zur (jährlichen) Totenfeier der Eltern oder Verwandten gehörig (*dies, *lux, *munera); klaſſ. nur *subst.* **părĕntālĭă**, ĭŭm *n* **Totenfeier**, -opfer (agere). Cf. V.-V. X.

părĕntō 1. (parens[2]) am Grabe der Eltern od. Verwandten (ein) **Totenopfer bringen** (alci, zB. mortuis, *duci); übtr. den Tod j-s rächen, übh. j-n **rächen**, j-m ein Racheopfer darbringen oder Genugtuung verſchaffen, j-n verſöhnen, ſühnen (alci re, zB. regi sanguine coniuratorum, maioribus excidio urbis. *irae internecione hostium. *umbris).

părĕō, ŭī, (părĭtūrŭs) 2. **1. erſcheinen**, ſichtbar ſein, ſich zeigen, bſd. von Anzeichen und Geſtirnen (*sidera, *pecudum fibrae); klaſſ. nur unperſ. părĕt es zeigt ſich, es ergibt ſich, es iſt erwieſen, ſteht feſt, als juriſtiſche Formel (si paret, si pareret, m. *acc. c. inf.*). — 2. (prägn., eig. auf j-s Befehl erſcheinen) **gehorchen**, gehorſam ſein als Diener od. Untergebener (*abs.* oder alci u. alci rei. zB. domino, ducibus, deo, legibus, alcis voluntati oder praeceptis, *frenis). Insb. a) **untertan** od. unterworfen ſein, dienen (alci od. imperio alcis; übtr. *freta ventis, *arva colono). b) übh. willfahren, **nachgeben**, Folge leiſten, nachkommen, **ſich nach etw. richten**, ſich von etw. leiten laſſen (alci rei, zB. irae, naturae, benignitati alcis, utilitati communi, libidini simul et usui, *promissis).

†**părĭ-cīdă**, ae *m* ſ. parricida.

părĭēs, ētis *m* **Wand**, Mauer in einem Gebäude oder Zimmer zur Abſonderung der Räume (curiae, turrium. urbis, domesticus. parietem ducere ziehen, parietibus alcis bellum inferre; intra parietes innerhalb der vier Wände, zB. esse u. se tenere, auch in einem Familienrate, auf gütlichem Wege).

F. Poet. parīēs bisw. zweiſilbig = *parjes (parietibus = *parjetibus).

†**părĭētārĭus** 3 (paries) [ſpät] zur Wand gehörig. Wand-...

pārĭētīnae, ārŭm *f* (paries) verfallenes Mauerwerk, altes Gemäuer, **Ruinen** zerſtörter oder verlaſſener Gebäude und Städte (Corinthi; übtr. rei publicae).

Pārĭlĭa, ĭum *n* = Palilia.

†**pārĭlĭs**, ĕ (par) [poet.] gleichförmig, gleich (aetas).

pārĭo, pepĕri, părtŭm (părĭtūrŭs) 3. erzeugen, **gebären**, nur von der Mutter geſagt (*abs.* oder alqm und alci alqm, zB. filium, liberos, gallina ova parit; alqm ex alqo j-n von j-m). übtr. **hervorbringen** (terra fruges, urbes); bſd. a) (geiſtig) erfinden, ſchaffen (verba nova, sententias, *fabulam ausheden). b) **erwerben**, gewinnen, erlangen, erringen, (ſich) **verſchaffen** (alqd und alci oder sibi alqd, zB. amicos, divitias, laudem, honores, imperium, pacem bello, fructum labore, libertatem, salutem Rettung finden, amicitiam cum alqo, gratiam apud alqm u. ab alqo, victoriam ab u. ex alqo). *subst.* **pārtŭm**, ī *n* **Erworbenes**, Vorrat, claſſ. nur *pl.* erworbenes Vermögen (parta retinere u. amittere, p. a Lucullo Eroberungen des Lukull). c) **erzeugen** = **verurſachen**, veranlaſſen, ſich zuziehen (dolorem, laetitiam, invidiam virtute, suspicionem erwecken, erregen, alci fiduciam einflößen, *letum sibi manu).

E. *V per, par* gebären (vielleicht identiſch mit *V per* bringen, zuteilen, cf. pars), griech. πόρις u. πόρτις junge Kuh, ahd. farro = nhd. Farre (*fem.* Färſe). itr. pṛthukas Kind, Tierjunges.

Parĭs, ĭdis *m* (Πάρις) Sohn des Priamus und der Hekuba, Entführer der Helena, Urheber des Trojaniſchen Krieges, durch den Pfeil des Philoktetes getötet.

F. *acc.* Parĭm u. *-ĭn, *-ĭdem; *voc.* -ĭ; *abl.* -Parī u. Parĭdĕ. Cf. V.-B. III,1,4,5.

Pārīsĭī, ōrŭm *m* galliſche Völkerſchaft an der mittleren Sequana, mit der Hauptſtadt Lutetia (Parisiorum).

pārĭtĕr *adv.* ſ. par.

†**parītor**, ōris *m* (pareo) [ſpät] Trabant.

Pārĭum, ī *n* (Πάριον) Stadt am Hellespont in Myſien, nördöſtlich von Lampſakus. — *adj.* **Pārĭānus** 3.

Pārĭus 3 ſ. Paros.

⊖**pārmă**, ae *f* (teltiſches Wort) ⚔ kleiner **Rundſchild** für die Leichtbewaffneten (velites) u. Reiter; poet. übh. *Schild.

Pārmă, ae *f* Stadt im Zispadaniſchen Gallien, zwiſchen Placentia und Mutina, noch jetzt Parma. — Einw. u. *adj.* **Pārmēnsĭs**, ĕ.

⊖**pārmātŭs** 3 (parma) [nachkl.] mit einem Rundſchild bewaffnet (cohors). *subst.* Rundſchildträger.

Pārmĕnĭdēs, ĭs *m* (Παρμενίδης) aus Elea (Velia), um 500 v. Chr., eines der Häupter der Eleatiſchen Philoſophenſchule. Cf. V.-B. III,3.

Pārmĕnĭō(n), ōnĭs *m* (Παρμενίων) Feldherr Philipps von Mazedonien und Alexanders d. Gr., auf Befehl des letzteren ermordet. Cf. V.-B. III,1,b.

†**pārmŭlă** ae *f* (*demin.* v. parma) [nachkl., poet.] Schildchen.

Pārnā(s)sŭs, ī *m* (Παρνασός) doppelgipfliger Gebirgsſtock in Phocis, an deſſen ſüdlichem Fuße Delphi lag, dem Apollo und den Muſen heilig (*biceps). — *adj.* **Pārnās(s)ĭus** 3 (*fem.* auch ***Pārnāsĭs**, ĭdis) parnaſſiſch, übh. *Apolliniſch, delphiſch.

pārō[1] 1. (par) gleichmachen, gleichſchätzen; claſſ. nur se cum alqo parare ſich mit j-m vergleichen oder verſtändigen wegen der Amtsgeſchäfte.

pārō[2] 1. (pario) **vorbereiten**, (zu)bereiten, gehörig einrichten, beſorgen, **rüſten**, **ausrüſten**. Vorkehrungen od. Anſtalten treffen zu etw., etw. bereit halten od. machen (alqd etw. od. ſich zu etw., zB. convivium, scalas, turres, naves, incendia, iter, copias, bellum, fugam, scelus, proelium, *campum ebenen, dolum anſtiften, *iussa vollführen; alci alqd, zB. venenum, insidias od. bellum gegen j-n; alqd ad alqd, zB. omnia ad defensionem; alqd contra alqm etw. gegen j-n unternehmen; ſelten se ad alqd u. *alci rei od. *in alqd, zB. se ad iter, ad dicendum, ad proelium u. *proelio, *in netas; ſelten *abs.*, zB. ad iter parare). Insb. a) m. *inf.* od. *ut **ſich zu etw. anſchicken**, etw. im Sinne haben, vorhaben, beabſichtigen, gedenken (zB. proficisci, arcem incendere). b) etw. **anſchaffen** oder (ſich) **verſchaffen**, erwerben, gewinnen (alqd u. alci od. sibi alqd, zB. arma, claves, divitias, sibi supellectilem, latos fines, amicitias, praesidium senectuti, exercitum u. auxilia aufbringen, pacem, gloriam ex rebus bellicis, ius ſich Recht ſchaffen; auch alqm, zB. testes, insidiatores magna mercede, amicos auro); bſd. **käuflich erwerben**, **kaufen** (hortos, praedia, frumentum, iumenta impenso pretio, servos aere od. argento).

pārŏchŭs, ī *m* (Fw., πάροχος) Lieferant, Gaſtwirt, welcher reiſende Magiſtrate, Geſandte, Fremde u. a. auf Koſten des Staates oder einer Stadt beherbergen und mit allen Bedürfniſſen verſehen mußte; übtr. *Gaſtgeber, Wirt vom Hauſe.

Pārōpămīsŭs, ī *m* = Parapamisus.

Pārŏs u. **-ŭs**, ī *f* (Πάρος) zykladiſche Inſel, berühmt durch ihren weißen Marmor. Geburtsort des Zambendichters Archilochus. Cf. V.-B. II,1. — Einw. u. *adj.* **Pārĭus** 3 (*lapis Marmor, *iambi des Archilochus, crimen wegen der Inſel Paros).

†**pārră**, ae *f* [vorkl., poet.] Eule, Käuzchen.

E. Aus *paresa, griech. φάρ Star, got. sparwa = ahd. sparo = nhd. Sper-ling, auch Sprehe.

Pārrhăsĭă, ae *f* (Παρρασία) Stadt u. Landſchaft im ſüdweſtlichen Arkadien. — *adj.* **Pārrhăsĭus** 3 (*fem.* auch ***Pārrhăsĭs**, ĭdis) parrhaſiſch, übh. *arkadiſch (*Arctos u. *ursa od. *virgo = Kalliſto, als Geſtirn der Große Bär; *dea = Karmenta, *rex = Euander). *subst. m* *der Arkadier.

Pārrhăsĭus, ī *m* (Παρράσιος) aus Epheſus, Sohn des Euenor (um 390 v. Chr.), berühmter Maler zu Athen, Nebenbuhler des Zeuxis.

pārrĭ-cīdă, ae *m* u. *f* **Mörder(in)** eines nahen Verwandten, übh. Mörder einer von Natur geheiligten u. unverletzlichen Perſon (liberorum, civium); bſd. **Vater-**, Mutter-, Eltern-, Kindes-, Bruder-**mörder** u. a.; übtr. Vaterlandsmörder = **Hochverräter**, Vaterlandsfeind (patriae, rei publicae, vestri an euch), auch Räuber des Heiligen, übh. Verräter, Verbrecher (regis, exercitus).

E. Urſprünglich pārĭ-cīda aus *pāsĭ-cīda zu griech. πηγός Verwandter (aus *πᾶσός) u. caedo; patricida iſt nicht verwandt.

†**pārrĭcīdālĭs**, ĕ (parricida) [ſpät] mörderiſch, verruchter (scelus, discordia).

pārrĭcīdĭum, ī *n* (parricida) **Mord** eines nahen Verwandten, übh. Mord einer von Natur geheiligten und unverletzlichen Perſon (patris, matris, fratris, fraternum, patrui, nepotis); bſd. **Vater-**, Mutter-, Eltern-, Kindes-, Bruder-, Verwandten-, Bürger-**mord** u. a.; übtr. **Hochverrat** (patriae, publicum), übh. ſchwere Verſündigung, Verbrechen (-o se inquinare).

pārs, părtĭs *f* **Teil** eines Ganzen od. von mehreren, Abteilung, Stück, Portion (corporis, aedificii, aedium, urbis, mundi, diei, imperii, populi, hominum, civium, bonum, de nobis, ex illis; magna, parva, maior Mehrzahl, die meiſten, minor, praecipua Hauptteil, dimidia Hälfte, tertia pars Drittel, quarta Viertel, duae partes zwei Drittel, tres partes drei Viertel, novem partes neun Zehntel, duabus partibus plus zweimal mehr, multis partibus maior oder malle vielmal, um vieles, viel, omnibus partibus maior unendlich viel größer; partes facere Teile machen, abteilen, einteilen, copias in quattuor partes distribuere); bſd. (v. Perſ., ohne *gen. partit.*) **ein Teil** = einige (pars fugā evasit; oft °κατὰ σύνεσιν, zB. pars in crucem acti sunt, magna pars caesi sunt). pars ... pars ein Teil ... der andere, einige ... andere,

mannigfach variiert, zB. pars ... alii oder pauci, pars ... plerique, alii ... magna pars, multi ... pars u. a. Adverbial: magnam (u. maximam) partem großenteils (u. größtenteils) = magnā (u. maximā) ex parte od. *magnā (u. maximā) parte; maiore ex parte zum größeren Teil; ex parte und *parte, *in parte zum Teil, teilweise; ex aliqua (od. quadam) parte einigermaßen; nulla ex parte, minima ex parte, ne minima quidem ex parte nicht im entferntesten oder geringsten; nonnulla parte teilweise; omni ex parte u. *omni parte völlig. Insb. a) **Anteil** (rata; alcis rei an etw., zB. muneris, laboris; in parte alcis rei esse an etw. teilnehmen, in partem alcis rei venire Anteil an etw. bekommen, partem habere in hereditate, pars mea nulla est in re ich habe keinen Anteil an etw., alqm in partem rei vocare j-n teilnehmen lassen, zuziehen, pro sua quisque parte, ego pro mea parte ich für mein Teil = nach meinen Kräften, pro virili parte, pro civili parte); bsd. Geschäftsanteil, **Aktie** (amicis partes dare, partes illo tempore carissimae, magnas partes publicorum habere). b) **Landesteil**, Gebiet, Distrikt, **Gegend**, Erdstrich (Numidiae, Carthaginiensium, Eburonum, pagi partesque Gemeinden, partes orientis u. *Eoae, *Alpes adhuc eā parte inviae). c) Richtung, **Seite**, Gegend (p. dextra od. sinistra, altera, in utramque partem od. ab u. ex utraque parte rechts u. links, ab od. ex omnibus partibus advolare, nuntios in omnes partes dimittere, omnibus (in) partibus überall, allenthalben, ab od. in alia parte, in ea parte dort, qua ex parte wo, quam in partem wohin, nullam in partem nach keiner Seite hin, reliquis partibus auf den übrigen Punkten); übtr. Seite = **Beziehung**, Hinsicht, Rücksicht, Fall (multis partibus, in utramque partem für beide Fälle, *ab omni parte beatus, nullam in partem feinesfalls, ganz und gar nicht; in eam partem in der Beziehung, dergestalt, in der Absicht, deswegen; in omnes partes od. omnibus partibus od. omni ex parte in allen Beziehungen od. Stücken, in jeder Hinsicht, durchgängig, völlig; in utramque partem od. in contrarias partes disputare für u. wider; accipere alqd in bonam od. optimam partem nach der guten Seite = gut aufnehmen, mitiorem in partem interpretari von der mildesten Seite, aufs gelindeste). d) **Art** einer Gattung, Spezies, Unterabteilung, -teil, Zweig (partes eiusdem generis oder voluptatis, copiarum, partes animi geistige Vermögen, partes generibus subiectae, eā parte belli Art). e) **Partei** ohne üble Nebenbedeutung, meist *pl.* (regis, populi, optimatium et popularium, Caesaris, Sullanae, optimae Optimatenpartei, partium studium Parteieifer, partium certamen u. invidia, animus a partibus rei publicae liber, a parte alcis esse auf j-s Partei oder Seite stehen, nullius bzw. neutrius partis esse neutral bleiben, aliarum partium esse einer anderen Partei angehören, se in nullam partem movere neigen, in duas partes discedere oder abstrahi). f) *pl.* **Rolle** des Schauspielers (primae erste Rolle, Hauptrolle, secundae, tertiae, partes recipere übernehmen, primas bzw. priores partes alci tribuere od. deferre u. concedere; alcis partes agere j-s Rolle spielen, auf der Bühne oder im Leben); übtr. Rolle = Amt, **Pflicht**, **Aufgabe**, Obliegenheit, Verrichtung (imperatoris od. imperatoriae, accusatoris, ordinum Benehmen der Stände, iustitiae partes sunt non violare homines, recipiendorum hospitum meae sunt partes, defensionis partes suscipere und obtinere od. sibi sumere, alqd est mearum partium ist meines Amtes, *partes implere seine Pflicht erfüllen, Hernici ad partes parati ihre Rolle zu übernehmen). — Cf. auch **partim**.

E. **per, por* zuteilen, griech. πορεῖν verschaffen, geben, πέπρωται es ist bestimmt, fr. pürtám Lohn: portio. Cf. auch pario u. porta.

F. *acc.* partem, bisw. partim, zB. consul partim copiarum mittit, partim ipse ducit. *gen. pl.*

Pārsăgădă, ōrŭm *n* = Pasargadae.

pārsĭmōnĭă, ae *f* (parco) **Sparsamkeit** (alcis j-s, alcis rei in etw., zB. victūs Einfachheit in).

Pārthāōn, ŏnis *m* f. Porthaon.

Pārthēnī, ōrŭm *m* f. Parthini.

†**pārthĕnĭae**, ārŭm *m* (Fw.. παρθενίαι) [spät] Jungfrauensöhne, die unter Phalanthus Sparta verließen und Tarent gründeten.

Pārthĕnĭcē, ēs *f* (Fw.. παρθενική) [poet.] Name einer Pflanze.

***pārthĕnĭŭs** 3 (Fw., παρθένιος) *jungfräulich, bsd. der Diana geweiht. *subst.* **Pārthĕnĭŭs**, ī *m* **1.** Gebirge an der Grenze von Argolis und Arkadien, wo Herkules die Hirschkuh der Diana fing; auch **adj.* (nemus, valles). — **2.** Grenzfluß zwischen Paphlagonien und Bithynien. — **3.** Mannesname.

Pārthĕnŏpaeŭs, ī *m* (Παρθενοπαῖος) aus Arkadien, Bruder des Adrastus, einer der Sieben gegen Theben.

Pārthĕnŏpē, ēs *f* (Παρθενόπη) alter Name der Stadt Neapel. — *adj.* ***Pārthĕnŏpēĭŭs** 3 neapolitanisch.

Pārthĭă, ae *f* (Παρθία) Parthien, Landschaft südlich vom Kaspisee. — Einw. **Pārthŭs**, ī *m* Parther, meist *pl.* **Pārthī**, ōrŭm u. *ŭm vorzügliche Reiter und Bogenschützen (cf. V.-B. VI, 3). *adj.* **Pārthĭcŭs**, auch **Pārthŭs** 3.

Pārthīnī, ōrŭm *m* (Παρθῖνοι) illyrische Völkerschaft um Dyrrhachium.

†**Pārthўēnē**, ēs *f* = Parthia. †**Pārthўaeŭs**, ī *m* = Parthus.

pārtĭ-cĕps, cĭpis (pars, capio) an etw. **teilnehmend**, e-r Sache **teilhaftig**, bei etw. beteiligt (alcis rei, zB. regni, praedae, periculorum, rationis, omnium consiliorum eingeweiht in; *alci mit j-m, *alci ad alqd mit j-m zu etw.). *subst. m* **Teilnehmer**, Genosse (belli, negotii, coniurationis, consilii).

F. *abl. sg.* -ĕ; *pl. neutr.* ungebräuchlich, (*gen.* -ŭm).

pārtĭcĭpō 1. (particeps) [klass. selten] a) j-n **teilhaftig machen**, teilnehmen lassen, mitteilen (alqm alcis rei u. re, zB. alium alio). b) etw. mit j-m **teilen** (laudes suas cum Caesare, *regnum). c) *einer Sache teilhaftig werden, an etw. teilnehmen (alqd, zB. pestem parem).

pārtĭcŭlă, ae *f* (*demin.* v. pars) **Teilchen**, kleiner Teil, Stückchen, bißchen, ein wenig (caeli, iustitiae, scelerum, *arenae; ex aliqua -ā einigermaßen); bsd. *Notizchen.

pārtĭm (*acc. sg.* v. pars) *adv.* **zum Teil**, **teils**: partim ... partim teils ... teils: a) als *nom.* od. *acc.* = alii ... alii, alios ... alios, alia ... alia (zB. illae tabulae p. in hortos Pompei partim in villam Scipionis deportatae sunt. Consul copias p. mittit p. ipse ducit); oft mit einem *gen.* od. der *prp.* ex verbunden (zB. bonorum p. necessaria p. non necessaria sunt. Partim e nobis timidi sunt p. a re publica aversi). b) adverbial, zB. Dumnorix navigare noluit p. metu p. religione impeditus.

pārtĭŏr u. ***pārtĭō** 4. (pars) **teilen**, ein Ganzes in Teile zerlegen oder trennen (alqd, zB. regnum, exercitum). *part.* partitus meist pass., zB. partito exercitu, partita classe. Insb. a) **einteilen**, abteilen (alqd in partes, genus in species; partitis temporibus in regelmäßigem Wechsel); bsd. logisch einteilen (Epicurus nihil de partiendo docet). b) **verteilen**, austeilen, **zuteilen**, mitteilen (alqd u. alqd inter se, zB. praedam, pecuniam, regnum, officia, provincias die Amtsgeschäfte; alqd cum alqo, zB. exercitum oder suum honorem cum collega, bona cum aliis, auch *abs.* cum alqo mit j-m teilen; alqd alci u. *in od. *inter alqos, zB. praedam sociis u. *inter

socios od. *in socios, *curam in consules, *pensa inter virgines; m. indir. Frage). c) empfangend oder leidend etw. teilen = seinen Teil von etw. sich zueignen od. bekommen (merces, invidiam).

părtĭte (partior) *adv.* mit gehöriger (od. deutlicher, bestimmter) Einteilung (dicere).

părtĭtĭō, ōnis *f* (partior) **Teilung** (defensionis); bsd. a) **Einteilung**, Abteilung, Gliederung (artium), bsd. logisch u. rhet. b) **Verteilung**, Austeilung (praedae, pecuniae). bsd. einer Erbschaft.

părturĭō 4. (Desider. v. pario) **gebären wollen**, kreißen, von Menschen u. Tieren, *abs.*; sprichwörtlich: *parturiunt montes, nascetur ridiculus mus. Insb. a) *gebären (fetūs; auch übtr., zB. Notus parturit imbres; *abs.* *arbor treibt, schlägt aus, *ager fängt an zu grünen oder Früchte zu tragen). b) übtr. α) mit etwas schwanger gehen, etw. vorhaben (alqd, zB. periculum, *minas); β) *intr.* Wehen haben = sich ängstigen (unus pro pluribus).

F. *impf.* *parturibam = parturiebam.

părtŭs, ūs *m* (pario) das Gebären, **Geburt**, Niederkunft (Dianam adhibere ad partus, *p. abiectus Fehl-, Frühgeburt, *partu alqm edere u. dare oder ferre), vom Manne *Zeugung; *pl.* *Geburtswehen. Meton. a) Geburtszeit (p. appropinquat), bei Fischen *Laichzeit. b) Ursprung (Graeciae oratorum). c) konkr. **Leibesfrucht: Kind**(er), Sohn, Junges od. die Jungen, Brut (*deūm, *animalium, *ferae partus suos diligunt od. pro suo partu propugnant, plures partus edere od. eniti, partum abigere abtreiben).

F. *dat.* u. *abl. pl.* partŭbus; *dat. sg.* -ŭī u. *-ū.

părŭm (aus *parvom) α) *subst.*, nur im *nom.* u. *acc. sg.*, **das zu Wenig**, etwas zu Geringes od. zu Unbedeutendes (magis offendit nimium quam parum, nihil nec nimium nec p. fuit, p. posse, alqd p. facere etw. als zu unwichtig betrachten; p. habere sich nicht begnügen, nicht damit zufrieden sein, m. *inf.*; p. est es ist nicht genug, es genügt nicht, m. *inf.* u. *acc. c. inf.*; parumne est ist es nicht genug od. genügt es nicht? m. quod od. *acc. c. inf.*, auch m. nisi etiam wenn nicht zugleich; m. *gen.* = zu wenig, zB. fidei, roboris, humanitatis); β) *adv.* **zu wenig**, in zu geringem Grade, nicht genug = non satis (p. institutus a magistris, p. firmus od. validus zu schwach, p. tutus, p. multi zu wenige, longus zu kurz, honeste, diligenter, diu, cavere, procedere, dicere, p. vir). non parum u. haud parum genug, ziemlich (non p. saepe oft genug, verhältnismäßig oft, non p. multi, haud p. audax oder callide); auch *nicht sonderlich, nicht sehr (p. confidere alci). — Insb. a) *comp.* **mĭnŭs** ein Geringeres, **etw. Geringeres, weniger**, minder: α) *subst.* (zB. consul minus est quam privatus, m. posse od. valere; m. *gen.*, zB. dubitationis, auctoritatis, militum); β) *adv.* (zB. m. bonus od. clarus, credibilis, emax, bene, vehementer, saepe; *plus minus mehr oder weniger, ungefähr; minus minusque immer weniger; nihil m. nichts weniger = ganz und gar nicht; bei Zahlen mit od. ohne quam weniger als, nicht volle, nicht ganz, zB. m. (quam) ducenti milites, m. triginta diebus in nicht vollen 30 Tagen; mit *abl. mensurae*, zB. uno m. teste habere einen Zeugen weniger haben, *me m. uno außer mir allein, mich ausgenommen, multo m. viel weniger, paulo m. etwas weniger, eo m. desto weniger, quo m. je weniger, nihilo m. nichtsdestoweniger). non m. u. haud m. nicht weniger = gleichviel, ebenso(sehr), ebensowohl, neque minus und ebensowohl. Bsd. αα) (als abgeschwächtes non) **nicht sonderlich**, nicht sehr, nicht recht, nicht genug (m. dilucidus, m. multi, alci m. probatum esse, m. diligenter, m. intellegere). si m. wenn nicht; sin m. wenn aber nicht, widrigenfalls; ββ) zu wenig (m. dicere). b) *sup.* **mĭnĭmē** am wenigsten, (als Elativus) **sehr wenig** (m. irasci u. placere, m. doctus, m. multi möglichst wenige, m. saepe überaus selten, omnium m. am allerwenigsten); auch **keineswegs**, nicht im mindesten, durchaus nicht, ganz und gar nicht (homo m. dives, m. omnes; non m. nicht am wenigsten = besonders, vorzugsweise); bsd. in Antworten, verstärkt minime vero.

părŭm-pĕr (cf. paulis-per, nu-per) *adv.* **auf kurze Zeit**, auf einen Augenblick, ein Weilchen.

părvĭtas, ātis *f* (parvus) Kleinheit.

părvŭlus (archaistisch **părvŏlus**) 3 (*demin.* von parvus) **sehr klein, unbedeutend**, winzig, sehr gering, sehr wenig (oppidum, navicula, proelium, pecunia, labor, causa Bagatellsache); bsd. sehr jung (filius, filia, puer, urus, *aetas zart). *subst.* a) *m* (kleines) Kind (a -o bzw. a -is von klein auf); b) *n* Kleinigkeit, etwas Unbedeutendes; *pl.* *Weniges, beschränkte Verhältnisse.

părvus 3 (*comp.* **mĭnŏr**, ŭs, *sup.* **mĭnĭmŭs** 3): **1.** *adj.* (räumlich u. quantitativ) **klein, gering**, unbeträchtlich, wenig (navis, castra, insula, libellus, locus, aves, iumenta, pisciculi, particula, copiae, manus, numerus navium, pondus, *cibus, altitudo fluminis); mill. von der Körpergröße von Personen. Insb. a) (zeitlich) **kurz** (*tempus, *mora, *patientia, parva pars noctis, minima pars temporis). b) (vom Alter) **jung** (filius, filia, frater, liberi); bsd. (natu od. *aetate) minor jünger, (natu) minimus jüngster (triennio od. aliquot annis minor um mehrere Jahre jünger, aber minor triginta annis jünger als 30 Jahre). c) (von Wert, Bedeutung, Geltung u. ä.) **gering**, geringfügig, **unbedeutend**, unwichtig, unerheblich, schwach (res, pretium, dona, bellum, voluptas, potestas, negotium, detrimentum, *quaestus, labor, commodum, beneficium, avaritia, licentia, alqd parvum ducere, res parva dictu, minora dictu prodigia); bsd. α) *leise, schwach, von Tönen (sonus, vox, murmur); β) *demütig, bescheiden (verba, minor genibus demütig oder unterwürfig als Kniender); auch *kleinmütig (animus); γ) *minor nicht gewachsen, nachstehend, unterliegend od. unterlegen (alqo u. re, zB. *inventore, *aeternis consiliis; m. *inf.*). d) (von Rang od. Stand) gering, unbedeutend, **niedrig**, machtlos, arm, ärmlich, von Personen u. Sachen, klass. nur im *comp.* (*senator, *dii, *sodales, *domus, *numen, magistratūs minores, übtr. *carmen). — **2.** *subst.* a) **parvus**, ī *m* α) (kleines) **Kind**, Knabe (parvum alqm accipere, a parvo bzw. a parvis von Jugend auf). parva, ae *f* kleines Mädchen; β) *der Geringe, der geringe Mann. b) *mĭnŏres, ŭm *m* α) *die Jüngeren, junge Leute, auch = *Nachkommen, Nachwelt; β) *Geringere, untere Stände, auch *Untergebene. c) **părvŭm**, ī *n* ein **Weniges, Wenigkeit**, Kleinigkeit, Bagatelle. bsd. geringes Vermögen (parvo contentus oder *bene vivere, parvo uti mit wenigem haushalten, *parvo potens in Armut reich; bsd. parvi u. -o als *gen.* u. *abl. pretii*, zB. alqd parvi facere und aestimare gering achten, wenig Gewicht auf etwas legen, parvi refert es liegt wenig daran; minoris und minimi ducere; parvi esse wenig gelten, parvo emere oder vendere wohlfeil, billig, minoris u. minimo venire u. ä., cf. die Gramm.). *sup.* mĭnĭmŭm, ī *n* sehr weniges (-o contentus); als *adv.* am wenigsten, sehr wenig = minime (selten).

E. Nicht zu griech. παῦρος, sondern zu ahd. spar [parsam, ahd. sparōn = ahd. sparen: parum, parco.

Păsărgădae, ārŭm *f* u. -ă, ōrŭm *n* (Πασαργάδαι) alte Hauptstadt Persiens, nicht weit von Persepolis, Schatzkammer und Krönungsstätte der persischen Könige.

pāscŏ, pāvī, pāstŭm 3. (vom Hirten) das Vieh fressen lassen, **weiden**, hüten (gregem, boves, sues). Insb. a) *abs.* Viehzucht treiben (bene, male). b) übh. füttern, (er)nähren, **unterhalten**, halten, großziehen, aufziehen. bsd. Tiere, auch übtr. (bestias, equos, iumenta, *taurum, *tigres Tigern zum Fraße dienen, *fundus erum pascit, *polus sidera, *calones; alqm re, zB. nos olusculis abfüttern. *monstrum sanguine; übtr. *ignes und *flammas unterhalten, *spes inanes nähren, hegen, *ieiunia stillen); bsd. j-n mästen, bereichern (zB. alqm rapinis et incendiis, peculatus pascit alqm). übtr. α) *nähren = wachsen lassen (ager filicem, crinem, barbam, amorem, flamma pascitur wächst, ignis pascitur per viscera od. per omnes artus frißt weiter, nummos alienos die Schulden vermehren, Schulden auf Schulden häufen); β) **weiden** = ergötzen, erfreuen (oculos animumque re u. in re, zB. alcis cruciatu, in corpore laniando. *lumina corpore). c) *durch das Vieh abweiden lassen (asperrima collium. campos). d) *etwas fressen, verzehren (cibum). — Pass. **pāscŏr**, pāstŭs sŭm 3. geweidet werden: a) (vom Vieh) *abs.* **weiden.** grasen, fressen (*boves per valles od. per herbas pascuntur, pulli non pascebantur wollten nicht fressen, pecora pastum propellere). b) (meist von Tieren) sich füttern, **sich nähren** (re, zB. sues glande pascuntur, *boves frondibus; übtr. scelere pasci); übtr. **sich an etwas weiden** = seine Freude haben, sich ergötzen (re, zB. alcis dolore od. bibliothecā, discordiis civium). c) *trans.* *etw. abweiden, abfressen (silvas, arbuta, mala gramina).

E. *Vpā, pāt* essen, nähren, Vieh weiden. griech. πατέομαι essen, ἄπαστος ohne Speise; got. fōdjan nähren = ahd. fuattan = nhd. füttern; ahd. fuotar = nhd. Futter: pānis, pābulum (aus *pā-dhlom), pāstor.

pāscŭus 3 (pasco) zur Weide gehörig od. dienend (ager). *subst.* **pāscŭă**, ōrŭm *n* **Weide**, Weideland, Triften.

Pāsĭphăē, ēs u. -ă, ae *f* (Πασιφάη) Tochter des Sol, Gemahlin des Minos, Mutter des Androgĕus, der Ariadne u. Phädra, durch Venus in Liebe zu einem Stiere entbrannt, von dem der Minotaurus stammte. Cf. V.-V. I,1. — *adj.* ***Pāsĭphāēĭus** 3 (*subst.* *-ă, ae *f* Tochter der P. = Phädra).

Pāsĭthĕē, ēs *f* (Πασιθέα) eine der drei Grazien.

Pāsĭtĭgrĭs, ĭs *m* der Kleine Tigris, jetzt Kuran, der sich nicht weit von der Mündung des Tigris in den Euläus ergießt. (*acc.* -ĭm, *abl.* -ī.)

pāssĕr, ĕrĭs *m* **1. Sperling**, Spatz. — 2. *Butte, Flunder.

pāssĕrcŭlŭs, ī *m* (*demin.* v. passer) kleiner Sperling. Spätzlein.

passĭm (pando. eig. ausgebreitet) *adv.* a) **weit und breit, ringsumher**, an allen Orten, überall (considere, vagari, fugere); auch nach allen Orten hin. nach allen Seiten (diffugere). b) *[nachtl., poet.] durcheinander, ohne Unterschied, alle zusammen.

passŭm, ī *n* s. pando.

passŭs, ūs *m* (pando, eig. das Ausspreizen der Beine beim Gehen) **Schritt**, Tritt (perpauci, *anilis, *lentus, übtr. *senectutis); meton. *Fußstapfe. Meist **Doppelschritt** als Längenmaß = 5 römische Fuß = 1.48 Meter (mille passus 1 römische Meile = $^1/_5$ deutsche Meile, quinque milia passuum 1 deutsche Meile = $7^1/_2$ Kilometer).

F. *gen. pl.* passŭŭm u. °passūm; *dat.* u. *abl. pl.* passibus.

†**pāstillŭs**, ī *m* (pastus, panis) [nachtl., poet.] Kügelchen von Mehl, bsd. Pastille (Plätzchen zum Kauen, um den üblen Geruch des Mundes zu beseitigen).

pāstĭō, ōnĭs *f* (pasco) **Weide**, Weideplatz.

pāstŏr, ōrĭs *m* (pasco) **Hirt**, bsd. Schäfer.

pāstōrālĭs, ĕ u. **pāstōrĭcĭŭs** 3 u. [poet.] †**pāstōrĭŭs** 3 (pastor) zum Hirten gehörig, **hirtenmäßig**, Hirten-... (habitus, auguratus, sodalitas, *pellis, *myrtus).

pāstŭs, ūs *m* (pasco) Fütterung (ad pastum accedere); meton. a) **Futter** od. Nahrung für das Vieh (pastum capessere; auch übtr. animi p. Seelenweide, mendacitatis). b) (als Ort) *Weide, Weideplatz.

Pătără, ōrŭm *n* (Πάταρα) Küstenstadt im südwestlichen Lykien, mit Orakel des Apollo ***Pătăreus**, ĕī (od. ***Pătăraeŭs**). — Einw. **Pătărānī**, ōrŭm *m.*

Pătăvĭŭm, ī *n* Stadt im nordöstlichen Italien (in Venetia), an der Straße von Mutina nach Altinum, jetzt Padua, Geburtsort des Livius. — Einw. u. *adj.* **Pătăvīnŭs** 3.

pătĕ-făcĭō, fēcī, factŭm 3. (pateo) weit **öffnen** oder aufmachen, aufschließen (portam, valvas, templa, ōs weit aufreißen, aures assentatoribus, ordinem u. aciem ausdehnen. *vulnus latius erweitern, *sulcum aratro aufreißen); Pass. pătĕfĭĕrī. Insb. a) öffnen = **zugänglich** od. gangbar machen, bahnen (aditum loci, loca, viam hostibus, iter per Alpes, Alpes invias, urbes praedonibus, Pontum nostris legionibus, *terga occasioni bloßstellen). b) übtr. eröffnen. **sichtbar machen** (Misenum, *lux orbem); meist übtr. **offenbar machen**, offenbaren, **enthüllen**, aus Licht bringen, verraten, bekannt machen, entdecken (alqd u. alci alqd, zB. rem, coniurationem, scelus, delicta, consilia alcis, cogitata, odium suum, totum se alci; m. *acc. c. inf.* u. indir. Frage).

pătĕfactĭō, ōnĭs *f* (patefacio) Eröffnung, Enthüllung (alcis rei).

pătĕllă, ae *f* (*demin.* von patera) flache Schale oder Schüssel, Teller; bsd. **Opferschale** (edere de patella von einem Religionsverächter).

pătēns, ĕntĭs (pateo) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ĕntĕr**) **offen**, frei, gangbar, unversperrt, bsd. v. Lokalitäten, auch übtr. (via, campi, loca, *vallis, *pelagus, caelum freie Luft; alci j-m od. für j-n, alci rei für etw., zB. collis castello, domus cupiditati od. voluptatibus). *subst. n* weiter Raum, Weite, bsd. Bresche. übtr. *offenbar, klar (facinus. causa). — Cf. V.-V. VIII.

pătĕō, ŭī. — 2. weit **offenstehen** (domus, porta, valvae, nares, vulnera klaffen; alci u. alci rei, zB. portus praedonibus, curia hostibus, locus fugae). Insb. a) offenstehen = **zugänglich** od. gangbar sein (via, iter, semitae singulari homini, cubiculum mulieri, *aether, *caelum; oft übtr., zB. fuga, reditus alci, honores, illa praemia nobis, *via agendae rei, Europa victoribus); bsd. = **freistehen**, **zu Gebote** od. zu Diensten stehen (municipia, cuncta maria terraeque, exsilium od. *deditio alci, *usus fontium, auxilium alcis). b) **bloßgestellt** od. preisgegeben, ausgesetzt sein (vulneri, *latus ictui, *insidiis alcis, *bellis, *in arma den Waffen). c) **sichtbar sein** (*signa, *nervi); klass. nur übtr. = **offenbar sein**, vor Augen liegen, sich zeigen (omnia. coniuratio, audacia, *causa, *crimen, *vita senis. *vera patuit dea); unpers. patet es ist offenbar, es erhellt, liegt am Tage (m. *acc. c. inf.* u. indir. Frage). d) (räumlich) **sich erstrecken**, sich ausdehnen, eine Ausdehnung haben (fines od. campus late od. tria milia passuum patet, turris pedes triginta, valles usque ad mare, regulae quattuor digitos messen); übtr. late patere sich weit erstrecken, einen weiten Spielraum od. Umfang haben, eine vielseitige Anwendung finden (avaritia, haec ars, sceleris contagio, hoc praeceptum latius patet).

E. *Vpet, pat* ausbreiten, griech. πετάννυμι u. πίτνημι ausbreiten, πέτασμα Vorhang, πέταλος ausgebreitet, flach (= lat. patulus); ahd. fadam = nhd.

Faden (ursprünglich Umspannung = beide ausgebreitete Arme als Maß): patera, pando.

pătĕr, trĭs *m* **Vater.** bsd. Hausvater (p. familiae u. -ās), auch von *Tieren (p. gregis vom Bocke); unti. *Ahnherr, *Schwiegervater; *pl.* Väter, auch *Eltern. klass. nur Vorfahren, Ahnen (patrum memoriā od. *more). Insb. a) *pl.* Väter des Staates = **Senatoren**, Senat (patrum numerum explere; bsd. patres conscripti, cf. conscribo); selten = Patrizier im Gegs. zu plebs. b) übtr. **Vater** = **Schöpfer**, Urheber, Gründer, Haupt einer Schule = parens, klass. selten (Zeno p. Stoicorum, Isocrates p. eloquentiae, Herodotus p. historiae, *p. cenae Veranstalter, Gastgeber). c) als ehrende Benennung (bsd. Anrede) mit und ohne Rücksicht auf das Alter (pater Iuppiter, *Ianus, *Aeneas, Lemnius = Vulkan, Tiberinus, p. patratus; bsd. p. patriae = Retter, Erhalter, Hort).

E. Str. pitār- (*nom.* pitā) = griech. πατήρ = lat. pater = got. fadar = ahd. fatar = nhd. Vater, entweder zu str. pāti er schützt = Schützer, Nährer (cf. pasco) od. aus dem Lallwort *papa gebildet; patrius (= griech. πάτριος = str. pitryas), patruus (= griech. πάτρως, str. pitryvyas, ahd. fetiro = nhd. Vetter). ‖meton. *Wein in der Opferschale.‖

pătĕrā, ae *f* (pateo) flache Schale, bsd. **Opferschale**.‖

pătĕrnŭs 3 (pater) **väterlich**, des Vaters, was der Vater hat od. gehabt hat, vom Vater herrührend od. hinterlassen (praedia, bona, nomen, regnum, servi, sanguis, hospitium, gloria, *avus von väterlicher Seite, odium des Vaters od. gegen den Vater, iniuria gegen den Vater); *subst.* *-ŭm, ī *n* väterliches Erbgut. Insb. *vaterländisch, heimatlich (flumen, terra).

°**pătēscō**, tŭī, — 3. (*incohat.* v. pateo) [nachkl., poet.] offen werden. **sich öffnen** (atria, portus). übtr. a) ***sichtbar** od. **offenbar werden**, aus Tageslicht kommen (insidiae). b) (räumlich) **sich erstrecken**, sich ausdehnen (via, imperium late u. latius, campus paulo latior).

pătĭbĭlĭs, ĕ (patior) a) erträglich (dolor). b) empfindsam, mit Empfindung begabt (natura).

pătĭbŭlŭm, ī *n* (pateo) Querholz des Kreuzes, übh. Kreuz zum Kreuzigen. Bsd. a) Gabelholz, gabelförmiger Halsblock, cf. furca c). b) Galgen.

pătiēns, ēntĭs (patior) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ēntĕr**) etwas **ertragend** od. **erduldend**, befähigt etwas zu ertragen, in od. bei etw. ausdauernd, gegen etw. abgehärtet od. unempfindlich (alcis rei, z. B. laboris, frigoris, belli, militiae, fluvius navium p. schiffbar, *operum, malorum empfänglich für, *campus vomeris = leicht zu pflügen, *manum = zahm; selten in re, z. B. in labore in Anstrengungen ausdauernd). Insb. *abs.* a) (vom Charakter) **geduldig**, langmütig, willig (multi patientes pauperes, exercitus, aures, alqm patientiorem facere, dolorem patienter ferre; ad alqd zu etw.). b) übtr. α) *fest, hart, nicht nachgiebig (aratrum, patientior saxo); β) *enthaltsam, genügsam (Lacedaemon, patienter prandere olus); γ) *unempfindlich, indolent.

F. cf. V.-V. VIII.

pătĭēntĭă, ae *f* (patiens) das **Ertragen** od. Erdulden, Ertragung (famis, frigoris, *poenarum, *moriendi). Bsd. a) **Ausdauer** im Ertragen von Anstrengungen, Standhaftigkeit, Abhärtung (animi et corporis, *laboris in Anstrengungen, in carendo). b) *Genügsamkeit, Entsagung. c) **Geduld**, Langmut, Nachsicht, Nachgiebigkeit (patientia alcis abuti, -am alcis mirari). d) (im üblen Sinne) α) das Sichpreisgeben zur Wollust (turpitudinis); β) *Leidenszustand, bsd. *Unterwürfigkeit (hostium, imperii Subordination); γ) *Unempfindlichkeit, Mattherzigkeit, Indolenz, Gleichgültigkeit.

pătīnă, ae *f* (vw., πατάνη) **Pfanne**, Schüssel.

pătĭŏr (u. altlat. pătĭō), passŭs sŭm 3. **ertragen**, aushalten, **leiden**, erleiden, **dulden**, erdulden, sich gefallen lassen (müssen), hinnehmen (müssen), etw. Übles od. Leiden (*abs.*, z. B. res ad patiendum difficilis; alqd, z. B. dolorem, laborem, vulnera, servitutem, supplicium, bellum, extremam fortunam, hiemem, sitim, iniusta imperia; alqd aegre oder moleste, aequo animo, libenter, facile). Insb. a) (obszön) Unzüchtiges sich gefallen lassen, sich zur Wollust preisgeben od. gebrauchen lassen (alqd, z. B. muliebria od. *Venerem sich als Weib oder zur Wollust gebrauchen lassen). b) *(eine Zeit) unter Entbehrungen verleben (novem saecula); *abs.* *in Not so hinleben (in silvis). c) übtr. α) etw. **erleiden** = etw. **erfahren**, von etwas betroffen werden, einer Sache ausgesetzt sein, j-m widerfährt od. begegnet etw. (alqd, z. B. iniuriam, *naufragium, *calamitatem, *eladem, *repulsam, *poenam). β) etw. **leiden** od. **dulden**, sich gefallen lassen = **zulassen**, zugeben, gestatten, ruhig geschehen lassen (ista; meist mit *acc. c. inf.*, selten mit ut u. negativ m. quin; mit *inf.*; auch von Lebl. (z. B. ut tempus locusque patitur; dignitas mea non patitur, ut ...). γ) (mit dopp. *acc.*) etw. als etw. dulden, **sein lassen** (alqm civem als Bürger dulden, nihil intactum nichts unversucht lassen, nihil quietum nichts in Ruhe lassen).

E. Nicht zu griech. πάσχω od. πῆμα, sondern zu paene.

Pătrae, ārŭm *f* (Πάτραι) Küstenstadt im nordwestlichen Achaja, jetzt Patras. Einw. u. *adj.* **Pātrēnsīs**, ĕ.

†**pătrātŏr**, ōris *m* (patro) [nachkl.] Vollzieher, Vollstrecker (necis).‖

pătrātŭs 3. patro.

pătrĭă, ae *f* (patrius, sc. terra od. urbs) **Vaterland** u. **Vaterstadt**, Heimat, auch Geburtsort, Stammort: *maior Mutterstadt. — Poet. auch pātrĭa.

pătrī-cīdă, ae *m* (pater, caedo) **Vatermörder**.

†**pătrī-cĭdĭŭm**, ī *n* (pater, caedo) [nachkl.] Vatermord.

pătrĭcĭŭs 3 (pater) **patrizisch**, adlig = dem römischen Geburtsadel angehörig (homo, gens, familia, magistratus das Konsulat). *subst.* α) **pătrĭcĭŭs**, ī *m* **Patrizier**; *pl.* patrizische Familie, Patrizierstand (ex -io exire); β) **pătrĭcĭă**, ae *f* **Patrizierin**.

†**Pătrĭcŏlēs**, ĭs *m* [poet.] = Patroclus.

pătrĭmōnĭŭm, ī *n* (pater) vom Vater ererbtes Vermögen, väterliches **Erbgut**, Erbvermögen (p. amittere); übh. Vermögen, Güter.

pătrĭmŭs 3 (pater) der seinen Vater oder seine Eltern noch am Leben hat, von unmündigen Kindern (puer).

pătrītŭs 3 (pater) väterlich = vom Vater geerbt (philosophia patrita atque avita).

pătrĭŭs 3 (pater) **väterlich**: a) was die Natur u. Stellung des Vaters als Familienhauptes mit sich bringt, was jmd als Vater fühlt und was ihm als Vater gebührt (potestas, auctoritas, benevolentia, disciplina, amor, animus, maeror). b) was von dem Vater oder den Vorfahren herrührt od. angestammt, ererbt ist (urbs, virtus, mos traditionell, animus, res Vermögen); übh. **vaterländisch**, heimatlich, heimisch (mos, institutum, dii, sermo Muttersprache, ritus, *fines, *solum, *sepulcrum Grab in der Heimat).

pătrō 1. **vollbringen**, **vollführen**, ausführen, vollenden, beendigen, zustande bringen, in wohlbedachter Weise, ein altertümliches Wort, klass. selten (facinus, incepta, consilium, promissa, bellum, pacem schließen, ius iurandum das Bündnis durch die erforderliche Eidesformel abschließen). Bsd. **pater patratus**, ī *m* Bundespriester, Vorsteher der Fetialen, der bei Bündnissen den Eid im Namen des römischen Volkes leistete.

E. Eig. wohl „etw. anfassen" zu ahd. fazzōn = nhd. fassen, ahd. fezzil = nhd. Fessel.

pătrōcĭnĭŭm, ī *n* (patronus) **Patronat**, Schutz von seiten eines Patrons (alcis -o uti, alcis -um recipere); bsd. a) **Verteidigung** od. Vertretung eines

Beklagten vor Gericht (alcis -um suscipere, faeneratorum adversus plebem, controversiarum, legis); meton. *pl.* *Schützlinge. Klienten. b) übtr. **Schutz**, Beschützung, **Schirm**, Beistand, Fürsorge (alcis und alcis rei, zB. malorum, voluptatis, libertatis, pacis).

†pātrōcĭnŏr 1. (patrocinium) [poetl. u. nachkl.] beschützen, beschirmen, verteidigen (alci und alci rei).

Pātrŏclŭs und *-ōs, ī *m* (Πάτροκλος) 1. aus Opus, Sohn des Menötius, Vetter u. Busenfreund Achills, von Hektor mit Apollos Hilfe getötet. — 2. sonstiger Mannesname.

pātrōnă, ae *f* (patronus) Verteidigerin, Beschützerin. Gönnerin. Gebieterin (m. *gen.*).

pātrōnŭs, ī *m* (patro) **Patron**: a) **Schutzherr**, Schirmherr: α) von Klienten, die in der ältesten Zeit als Hörige unter dem Schutze von Patriziern, später als arme u. geringe Leute im Dienste vornehmer Bürger standen; β) von Korporationen, Gemeinden und ganzen Ländern (bisw. von besiegten Städten u. Provinzen), deren Interessen sie zu vertreten hatten; γ) von Freigelassenen, die zu ihrem Freilasser in einem Pietätsverhältnisse standen. b) gerichtlicher Vertreter des Klägers od. Beklagten, **Verteidiger** vor Gericht (causae), Anwalt. c) übtr. **Verteidiger**, Beschützer, Vertreter (plebis, foederum ac foederatorum, iustitiae, alqm -um salutare als Retter).

pātrŭēlis, ĕ (patruus) a) von des Vaters Bruder od. (selten) Schwester stammend (frater Vetter. *origo). *subst. m* Vetter v. väterlicher Seite. b) *Vettern gehörig oder eigen, vetterlich (dona, regna).

F. *abl. sg.* -ī, des *subst.* -ĕ; *gen. pl.* -ium.

pātrŭus (pater) a) *subst.* ī *m* Vatersbruder, **Oheim** v. väterlicher Seite, cf. avunculus (*maior Großoheim); übtr. strenger Sittenrichter. b) **adj.* dem Oheim eigen, des Oheims (lingua, ensis, animus).

Pătŭlcĭus, ī *m* (pateo) 1. *Aufschließer des Himmels (Beiname Jupiters). — 2. ein Schuldner Ciceros. *adj.* **Pătŭlcĭānus** 3.

pătŭlus 3 (pateo) offenstehend, **offen**, geöffnet (pinna, *fenestra, *hiatus, *aures, *nares). Insb. a) *allen zugänglich (orbis gewöhnlich). b) weit ausgebreitet, **weit**, **breit**, geräumig, flach (rami, *lacus, *fossa, *planstra, *arbor breitästig).

paucĭtās, ātis *f* (paucus) Wenigkeit, **geringe Anzahl** (hostium, militum, portuum); *abs.* α) geringe Truppenzahl; β) Beschränkung.

paucŭlus 3 (*demin.* v. paucus) sehr wenig; klass. nur *pl.* sehr wenige, ein paar (menses, dies).

paucŭs 3 (m. *comp.* und *sup.*) 1. **sg.* wenig, klein, gering (sermo, numerus); poet. **sg.* statt des *pl.* (zB. tibia foramine pauco). — 2. *pl.* **wenige**, **nur wenige** (amici, milites, bestiae, cohortes, dies; pauciores geringere Anzahl, Minorität; m. *gen. part.* od. ex u. de, zB. paucae bestiarum, pauci ex od. de his militibus); auch = nicht viele, aber doch einige, einige wenige (dies, anni, pauci de nostris cadunt). *subst.* a) **paucī**, ōrŭm *m* (nur) wenige (zB. ordinis senatorii, pauciores cum pluribus confligunt; inter paucos dissertus wie wenige); bisw. (= οἱ ὀλίγοι) die Wenigen = die **Oligarchen**, Optimaten(partei), zB. factio paucorum, per paucos probari, Thebani). b) **paucă**, ōrŭm *n* ein wenig, **weniges** (p. alci donare. p. explanare de re); bisw. **wenige Worte**, ein paar Worte (p. dicere u. loqui, ut in pauca conferam = ut paucis dicam um es kurz zu machen, um mich kurz zu fassen, paucis respondere u. exponere kurz, quam paucissimis absolvere in möglichster Kürze, paucis te volo); auch weniges Gut, geringe Habe.

E. Zu griech. παῦρος klein, wenig, got. fawai wenige = ahd. fao = engl. few: paullus (aus *pauclos), pauper (aus *pau-paros zu pario, eig. wenig erwerbend).

paul(l)ātĭm (paulus) *adv.* **allmählich**, nach und nach, gemach; bisw. einzeln, einer nach dem anderen (discedere).

paul(l)ĭs-pĕr (paulus, cf. parum-per) *adv.* **ein Weilchen**. (nur) kurze Zeit hindurch. ein wenig (a domo abesse; m. folgendem dum, quoad, donec).

paul(l)ŭlŭs 3 (*demin.* v. paulus) **gering** = α) klein, winzig; β) wenig (via, equi, homines). Klass. nur *subst.* **paullŭlŭm** ī *n* **ein wenig(es)**, eine Kleinigkeit (nihil aut p., -o deterior; alcis rei, zB. frumenti); auch *adv.* ein wenig. nur wenig, nur etwas (p. respirare, locus p. editus od. acclivis), auch auf ein Weilchen.

paul(l)ŭs 3 (cf. paucus) **gering** = α) klein; β) wenig (lar, *pila, *sumptus). Klass. nur *subst.* **paullŭm** *n* (*gen.* u. *dat.* sind ungebräuchlich) **ein wenig(es)**, (nur) wenig, (nur) etwas, eine Kleinigkeit, (nur) eine kurze Strecke, ein Weilchen (p. interest, p. deest ad felicitatem, p. provehi. nihil aut p.; alcis rei, zB. roboris, moraе. novi); bisw. *abl.* paulo um ein weniges beim *comp.* u. bei komparativen Begriffen (zB. paulo maior od. liberius, -o antecedere alqm, -o citra od. infra eum locum, -o supra hanc memoriam, -o ante kurz vorher, -o post bald darauf, bald nachher. selten post paulo). *adv.* paulum ein wenig, nur wenig, etwas (aetate p. antecedere, p. commorari).

Paul(l)ŭs, ī *m* Beiname in der gens Aemilia, cf. Aemilius.

paupĕr, ĕrĭs (paucus) (m. **comp.* u. **sup.*) **arm** im Ggsz. zu reich, - unbemittelt, nicht begütert, wer nur ein mäßiges Auskommen hat, klass. nur v. Pers. (vir, homo; *alcis rei au etw., zB. argenti, aquae, bonorum); *subst. m* der Arme, meist *pl.* übtr. *(v. Sachen) ärmlich. armselig, beschränkt (domus, tectum, hortus, vena).

F. *abl. sg.* -ĕ; *pl. neutr.* fehlt, *gen.* -um. *sup.* *pauperrimus.

†paupĕrcŭlŭs 3 (*demin.* v. pauper) [vorkl., poet.] = pauper.

†paupĕrĭēs, ēī *f* [nachkl., poet.] = paupertas.

†paupĕrō 1. (pauper) [poet.] arm machen (alqm j-n; alqm re j-n e-r Sache berauben, um etw. bringen).

paupĕrtās, ātis *f* (pauper) **Armut** im Ggsz. zu Reichtum als geringes Einkommen, bescheidenes Auskommen; selten Dürftigkeit, Mangel, Not.

Pausānĭās, ae *m* (Παυσανίας) 1. spartanischer Feldherr, Sohn des Kleombrotus, Sieger bei Platää 479 v. Chr., gestorben als Verräter 467. — 2. Enkel des vorigen. Sohn des Plistoanax, spartanischer König 408—394 v. Chr., gestorben als Flüchtling 385. — 3. Mazedonier, 336 Mörder des Königs Philippus.

†pausĕă u. **-ĭă**, ae *f* [vorkl., nachkl., poet.] fleischige Olive.

Pausĭās, ae *m* (Παυσίας) aus Sicyon um 360 v. Chr., Maler. Meister in Blumenstücken und in Verzierung von Zimmerdecken. — *adj.* **Pausĭăcŭs** 3.

†pāvĕ-făctŭs 3 (paveo, facio) [poet.] erschreckt, geängstigt.

⊙pāvĕō, — — 2. [nkl.] vor Furcht beben, zittern. sich ängstigen. zagen. verzagt od. bestürzt sein. *intr.* u. (selten) *trans.* (re durch od. infolge von etw., zB. admiratione. omni strepitu; *sibi für sich besorgt sein; ad alqd bei od. vor etw., zB. ad omnia; *alqm vor j-m, zB. Parthum. lupos; *alqd vor od. über, wegen etw., zB. omnia, bellum; m. ne daß; m. **inf.* = sich scheuen, etw. zu tun); übtr. *venae pavent fahren zusammen. schließen sich. *part.* pavens *adj.* = pavidus (cf. V.-B. VIII).

E. Aus *pŏveo zu griech. πτοέω sich ducken, sich scheuen.

°pāvēscō, — — 3. (*incohat.*) = paveo.

⊙pāvĭdŭs 3 (paveo) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) [nachkl., poet.] a) vor Furcht zitternd. **zaghaft**, verzagt, ängstlich, erschrocken, **furchtsam**, schüchtern. v. Pers. u. Sachen (nanta, lepus, consilia; p. ex somno auf-

geſchreckt aus; *alcis rei wegen od. in etw., zB. nandi, offensionum; ad alqd, zB. ad omnes suspiciones; m. ne daß; m. *inf.). b) *ängſtigend, (er)ſchreckend (metus, quies).

pāvīmentātus 3 (pavimentum) mit einem Eſtrich verſehen.

pāvīmentum, ī *n* (pavio) **Eſtrich** (aus Sand, Steinen, Kalk u. Erde feſtgeſchlagener Boden, oft mit koſtbarer Moſaikarbeit verziert).

pāvīō 4. ſchlagen, feſtſtampfen (terram).

E. Zu griech. παίω (aus *πάϝjω) ſchlagen, (itr. pavīs Radbeſchlag?): pudet, tripudium.

†**pāvītō** 1. (*intens.* v. paveo) [nachkl., poet.] heftig beben od. zittern, ſich ſehr ängſtigen.

pāvō, ōnis *m* **Pfau** (der Juno heilig).

E. Fremdwort wie griech. ταῶς od. ταώς.

pāvŏr, ōris *m* (paveo) das Beben od. **Zittern** vor Furcht, **Furcht**, Angſt, Schrecken, Entſetzen (alcis rei vor etw., zB. aquae Waſſerſcheu; pavorem inicere u. incutere alci; p. est od. capit alqm, m. ne); bſd. *ängſtliche Erwartung, Spannung, auch *freudiges Beben. Perſonif. Pavor als Gottheit des Schreckens = Φόβος.

pāx, pācis *f* (paciscor, pango) **Friede**, u. zwar ſowohl Friedensſchluß, abgeſchloſſener Friedensvertrag od. Vergleich als auch beſtehender Friede, friedlicher Zuſtand. Friedenszeit (pacis leges oder condiciones, pacis spes u. commoda od. bona Segnungen, tuta, summa, iniqua, iniusta; pacem cum alqo facere od. componere, pangere, conciliare inter alqos, pacem petere ab alqo, pax fit od. convenit cum alqo, pace uti Frieden halten, ſich ruhig verhalten, pacem dare u. habere, agere, agitare, gerere; cum alqo u. alcis mit j-m, zB. Pyrrhi, Ariovisti; (in) pace im Frieden, zur Friedenszeit, pace belloque u. bello ac pace, (in) media pace mitten im Frieden; alqm cum pace dimittere in Frieden, unbehelligt; cum bona pace unter ehrlich gehaltener Vereinbarung, d. h. ohne Feindſeligkeiten auszuüben od. zu erfahren); *pl.* α) Friedensſchlüſſe; β) *friedliche Zuſtände, Friedenstaten (*bonae Segnungen des Friedens). Insb. a) übtr. α) Frieden = **Ruhe** lebloſer Gegenſtände (zB. eines Fluſſes, der Mienen u. ä.); β) Seelen-, **Gemütsruhe**, friedliche Stimmung (*animi u. *mentis, pacem animis afferre, in animo sapientis est pax; pace tua dixerim od. dicam od. dicere liceat nimm mir's nicht übel, ſei über meine Worte nicht ungehalten, mit Erlaubnis zu ſagen); γ) **Beiſtand** od. **Gnade**, Gunſt der Götter (deorum u. deûm, a Iove pacem ac veniam peto, *deae pacem exposcere, *manium Verſöhnung mit). b) (perſonif.) Pax Friedensgöttin (Εἰρήνη), mit einem Ölzweig oder Füllhorn in der Hand dargeſtellt.

†**pāxillus**, ī *m* (*demin.* v. pālus[1]) [nachkl.] Pfahl, Pflock.

P. C. (Abkürzung) = patres conscripti.

pĕccātum, ī *n* u. ſelten (nur im *abl. sg.*) **pĕccātŭs**, ūs *m* (pecco) Verſündigung. **Sünde**, ſchuldvolles Vergehen; mildere Verſehen, **Fehler**, Irrtum (magnum, in -um incidere, p. suum confiteri, alqm a -is avocare).

-pe enklitiſche Partikel = gerade, eben (in nem-pe, quip-pe).

pĕccō 1. **fehlen, ſündigen**, ſträflich handeln, frevelu, etw. verſehen oder verkehrt machen (alqd nur *neutr.* v. *pron.* u. *adj.*, zB. aliquid, eadem, nihil, multa, plura, magna; re durch od. mit etw., zB. *verbo uno, *ingenuo amore; in alqo an j-m. in re in od. an, bei etw., zB. in hoc homine, in servo, in poëmatis, in vita, in re publica, in syllaba; in alqm gegen j-n, in alqd gegen etw., zB. in se ipsum, in rem publicam); übtr. *(vom Pferde) ſtraucheln, ſtolpern, *(vom Winde) tückiſch ſein. Bſd. ſich gegen j-n vergehen, ſich an j-m vergreifen (in alqo).

†**pĕcŏrōsŭs** 3 (pecus[1]) [poet.] reich an Vieh.

†**pĕctĕn**, ĭnis *m* (pecto) [vorkl., nachkl., poet.] **Kamm** zum Kämmen (*digiti pectine inneti kammartig verſchlungen). übtr. etw. Kammähnliches: a) *Webertamm, -lade (ein Rahmen mit Rohrſtäbchen, welche die Fäden des Aufzugs auseinanderhalten). b) *Rechen, Harke. c) Kammmuſchel. d) muſik. *Schlegel, Plektrum = plectrum; meton. *Lied (alternus elegiſches Lied, Hexameter und Pentameter).

pĕctō, pĕxī, pĕxum 3. **kämmen** das Haar (capillos, caesariem, *ferum den Hirſch ſtriegeln); bſd. *(Wolle) krempeln (tunica pexa wollige, noch neue).

E. *Vgl.* Haare haben, kämmen, griech. πέκω kämmen, ſcheren, πέκος Wolle, ahd. fahs Haar, ſtr. paksma Haar; [wahrſcheinlich ſtr. paçús Vieh, Haustier (eig. haarig, bſd. Schaf) = lat. pecu(s) = got. faihu = ahd. fëhu = nhd. Vieh]: pecten, pecunia.

pĕctŭs, ŏris *n* **Bruſt** der Menſchen u. Tiere, poet. oft *pl.* ſtatt *sg.* (nudum, cicatrices adverso pectore vorn auf der Bruſt). Meton. Inneres = animus (meiſt nur im höheren Stil, bei Cic. nur toto pectore): a) **Herz**, Mut, Gemüt (durum, *purum, omnium pectora pietate imbuere, metus insidens pectoribus, toto pectore amare mit ganzem Herzen, *forti pectore mit Mut). b) **Seele**, Geiſt; bſd. α) Verſtand, Einſicht; β) Geſinnung, Sinn. Charakter (occulta pectoris, alqd clausum in pectore habere, toto pectore cogitare mit ganzer Seele, *consilia pectore versare); poet. oft zur Umſchreibung der Perſon (zB. *mortalia pectora = mortales, *violenta pectora Turni, *consortia oder *sororum pectora = sorores). Selten = *Kehle (p. reserare).

pĕcū *n* = pecus[1], ŏris. (*sg.* unkl., nur *dat.* *-ŭī, *abl.*)

pĕcŭārĭus 3 (pecu) zum Vieh gehörig, das Vieh betreffend. Vieh-... (dona an Vieh, res Viehzucht, -ſtand). *subst.* a) **-ŭs**, ī *m* **Viehzüchter**, bſd. Weidepächter in den Provinzen; b) **-ă**, ae *f* **Viehzucht**, Viehſtand; c) *-ă, ōrum *n* Viehherden.

pĕcŭlātŏr, ōris *m* (peculor) Veruntreuer von Staatsgeldern. Kaſſendieb.

pĕcŭlātŭs, ūs *m* (peculor) Unterſchlagung von Staatsgeldern, **Unterſchleif** (aerarii, -um facere, -ūs damnari).

pĕcŭlĭārĭs, e (peculium) zum Privatbeſitz gehörig; klaſſ. nur übtr. in ſeiner Art eigentümlich, **eigenartig** u. von anderen verſchieden (testis, populus, alci alqd peculiare est); auch **außerordentlich**, beſonderer, ungewöhnlich (edictum, ratio, *munus, *officia).

°**pĕcŭlĭātŭs** 3 (peculium) begütert.

pĕcŭlĭum, ī *n* (pecu. eig. Viehbeſitz, cf. pecunia): a) **Vermögen**, Eigentum (cupiditas od. *cura -i). b) Sondervermögen, **Sondergut**: α) des Sohnes od. der Tochter, das dieſen vom Vater zur eigenen Verwaltung überlaſſen worden war, aber von demſelben auch wieder zurückgenommen werden konnte; β) des Sklaven, bſd. durch eigenen Fleiß erſparten u. meiſt zum Erkaufen der Freiheit beſtimmtes = Spargut, **Sparpfennig**.

pĕcūnĭă, ae *f* (pecu. eig. Viehſtand, der in den älteſten Zeiten den Hauptteil des Vermögens bildete): a) **Vermögen**, **Eigentum** (magna, amplissima, aliena, -am facere erwerben). b) **Geld**, **Geldſumme**, auch Geldwert (magna -a viel Geld = multum -ae, grandis, exigua, tenuis, praesens u. numerata bar, publica Staatseinkünfte, -kaſſe, dies -ae Zahltag; -am habere u. secum afferre, portare, dividere, dare alci, solvere zahlen, poscere od. flagitare, mutuam sumere und dare; pecunia hominum venditorum Erlös aus, praedia magnae -ae Geldwert, signum tantae -ae Geldwert, -ae indicari u. alqm -ā exsolvere Geldſchuld). *pl.* **Gelder**, **Geldſummen**. -poſten (magnae große, multae viele, -as alcis publicare, in provin-

cia -as collocatas habere, -as accipere u. capere sich geben lassen = sich bestechen lassen). c) *Geldmünze.

pĕcūnĭārĭŭs 3 (pecunia) das Geld betreffend. Geld-... (dona, difficultas, iudicium). res -a Geldsache, -angelegenheit, -geschäft (de re -a est controversia), auch Geld (praemia rei -ae Belohnungen an Geld, inopia rei -ae Geldmangel).

pĕcūnĭōsŭs 3 (pecunia) (m. *sup.* u. **comp.*) reich an Geld, übh. **hemittelt**, wohlhabend, v. Pers. (homo, feminae, *senectus).

pĕcŭs[1], ŏrĭs *n* Vieh, das der Mensch zu seinem Gebrauche hält, als Gattung, bsd. **Kleinvieh** (Schafe, Ziegen, Schweine) (magnus pecoris numerus, ager bonus pecori), auch Viehherde, poet. (*sg.* u. *pl.*) auch von Seetieren, bsd. Robben des Proteus, Bienen, Fischen, Wild u. a., übh. *Getier, auch *Stück Vieh; übtr. verächtlich und als Schimpfwort (*turpe et inutum p.). *pl.* pecora, um Weidevieh, Viehherden.

pĕcŭs[2], ŭdĭs *f* (cf. pecto) einzelnes **Stück Vieh**, Haustier, bsd. Stück Kleinvieh (Schaf, Ziege, Schwein), oft mit dem Nebenbegriff der Dummheit und Willenlosigkeit, auch als Schimpfwort = einfältiger od. roher Mensch. *pl.* pecudes Weidevieh, Viehherden = pecora (pecudes et bestiae zahme und wilde Tiere, pecudum more wie Schafe), poet. auch v. *Bienen. ‖(trabes, sol).‖

pĕdālĭs, ĕ (pes) einen Fuß lang (od. breit, dick)‖

Pĕdānŭs 3 s. Pedum.

pĕdārĭŭs 3 (pes) zum Fuß gehörig; klass. nur (senator) pedarius *m* Senator zweiten Ranges, der noch kein kurulisches Amt bekleidet hat u. deshalb kein selbständiges Votum abgeben darf.

pĕdĕs, ĭtĭs *m* (pes) **Fußgänger**, zu Fuß (alqs p. incedit od. *it). Bsd. a) ✕ **Fußsoldat**, Infanterist: *pl.* u. collect. *sg.* Fußvolk, Infanterie. b) Plebejer, weil dieselben zu Fuß dienten (equites peditesque Patrizier und Plebejer, Adel und Volk).

pĕdĕstĕr, trĭs, trĕ (pedes) **zu Fuß**, Fuß-... (statua). Bsd. a) ✕ **das Fußvolk betreffend**, des Fußvolkes, dem Fußvolke eigen (copiae u. exercitus Fußvolk, arma, scutum, pugna, ordo zu Fuß dienend). *subst. m* *Fußsoldat. b) **zu Lande**, Land-... (copiae und exercitus Landheer, -macht, iter, proelium). c) übtr. ***einfach**, ohne poetischen Schwung, niedrig, gewöhnlich (sermo, Musa); bsd. *prosaisch (historiae, oratio).

F. *abl. sg.* -ī; *pl. nentr.* -ia, *gen.* -ium.

pĕdĕ-tĕntĭm u. **pĕdĕ-tĕmptĭm** (pedem tenere, eig. den Fuß im Zaume haltend) Schritt vor Schritt; klass. nur übtr. **vorsichtig**, behutsam, bedächtig (dicere, facere).

°**pĕdĭcā**, ae *f* [vorkl., nachkl., poet.] a) Fußfessel zum Binden. b) Fußschlinge zum Fangen, Sprenkel, Dohne.

E. Zu griech. πεδάω fesseln, binden, *Vped* fassen, bsd. (die Füße) fesseln; com-pēs (aus *com-peds) = ahd. fezzil = nhd. Fessel; ahd. vaz = nhd. Faß; expedio, im-pedio.

pĕdĭ-sĕquŭs, ī *m* (pes, sequor, eig. auf dem Fuße folgend) **Diener**, Lakai, auch übtr. — **pĕdĭsĕquă**, ae *f* **Dienerin**. Zofe, auch übtr. ‖piae -ūs zu Fuß).‖

pĕdĭtātŭs, ūs *m* (pedes) ✕ **Fußvolk**, Infanterie (co-‖

Pĕdĭŭs 3 Name eines römischen Geschlechts.

†pĕdō, pĕpēdī, pēdĭtŭm 3. [poet.] einen Wind von sich gehen lassen, farzen. — *subst.* pēdĭtŭm, ī *n.*

E. Aus *pesdo, *Vpesd* u. *perd.* skr. párdate = griech. πέρδομαι = ahd. ferzan: podex.

Pĕdō, ōnĭs *m* s. Albinovanus.

pēdŏr, ōrĭs *m* = paedor.

Pĕdŭcaeŭs 3 Name eines römischen Geschlechts. Bsd. bekannt: **1.** S. Peducaeus, der als Volkstribun 113 v. Chr. eine Untersuchung gegen Vestalinnen wegen Inzests beantragte. — **2.** S. Peducaeus, Prätor in Sizilien 76 u. 75 v. Chr., ehrenhafter, gelehrter Mann. — **3.** sein Sohn S. Peducaeus, Freund des Atticus und Cicero. Anhänger Cäsars, später Octavians.

†pĕdŭm, ī *n* (pes) [poet.] Hirtenstab, oben mit einer Krücke.

Pĕdŭm, ī *n* alte Stadt in Latium östlich von Rom an der via Lavicana. — Einw. u. *adj.* ***Pĕdānŭs** 3 (*subst.* Pēdānum, ī *n* Landgut bei Pedum).

Pēgăsŭs u. ***-ŏs**, ī *m* (Πήγασος, eig. Quellroß) das aus dem Blute der Meduse Gorgo, welcher Perseus das Haupt abgeschlagen hatte, entstandene geflügelte Roß, durch dessen Hufschlag die Hippokrene auf dem Helikon entstand, bei späteren Dichtern das Musenroß; als Appellativum geflügelter od. rascher Bote. — *adj.* **Pēgăsēŭs** 3 des Pegasus, *fem.* auch ***Pēgăsĭs**, ĭdĭs (*undae = Musenquelle; *subst.* *Muse).

†pēgē, ēs *f* (Fw., πηγή) [poet.] Quelle. Cf. V.-B. I, 1.

pēgmă, ătĭs *n* (Fw., πῆγμα, eig. Zusammengefügtes) a) Bücherbrett, -fach. b) *Versenkungsmaschine im Theater. — Cf. V.-B. III, 6.

pe-ĭērō 1. u. [selten] **pĕr-ĭurō**, **†pĕr-ĭĕrō**, **†pēĭurō** 1. (cf. dēĭĕrō) einen Meineid od. **falsch schwören**, meineidig sein; *trans.* *durch Meineid verletzen (deos; *ius peieratum Meineid).

E. Aus *per-joveso zu iuro.

pēĭŏr, ĭus *comp.* von malus. ‖pessum.‖

E. pēior aus *pedjos, pessimus aus *pedsemos, zu‖

†pĕlăgĭŭs 3 (Fw., πελάγιος) [vorkl., nachkl.] zur See gehörig, See-..., Meer-... (cursus).

Pĕlăgŏnĭă, ae *f* (Πελαγονία) Landschaft u. Stadt im nordwestlichen Mazedonien, nördlich v. den Lynkestiern. — Einw. **Pĕlăgŏnēs**, ŭm *m.*

†pĕlăgŭs, ī *n* (Fw., πέλαγος) [vorkl., nachkl., poet.] **Meer**, (offene) See mit Rücksicht auf die weite Ausdehnung oder das unruhige Gewoge; auch *(v. e-m Flusse) Wasserschwall, brausende Wassermasse.

F. *nom.* u. *acc. pl.* *pĕlăgē (πελάγη).

Pĕlăsgī, ōrŭm u. *ŭm *m* (Πελασγοί) Pelasger, Ureinwohner Griechenlands, poet. übh. = *Griechen. — *adj.* **Pĕlăsgŭs** 3 (*fem.* auch ***Pĕlăsgĭs**, ĭ dĭs und ***Pĕlăsgĭās**, ădĭs) pelasgisch, übh. *griechisch.

Pĕlēthrōnĭŭs 3 (Πελεθρόνιος) pelethronisch, zum Waldtale Pelethronium am Pelion in Thessalien gehörig; poet. übh. *thessalisch; auch *subst. m.*

Pēleus, ĕī u. *ĕŏs *m* (Πηλεύς) Sohn des äginetischen Königs Aakus, König der Myrmidonen in Phthia. Gemahl der Nereïde Thetis, Vater des Achilles. — *patron.* **Pēlīdēs**, ae *m* Pelide: α) Sohn des Peleus (= Achilles); β) Enkel des P. (= Neoptolemus).

F. Cf. V.-B. II, 3 (bzw. I, 2).

pēlex, ĭcĭs *f* = paelex.

Pēlĭās, ae *m* (Πελίας) **1.** Sohn des Neptunus u. der Tyro, König v. Iolkus, Bruder des Neleus u. Äson, Oheim des Jason, von den eigenen Töchtern auf Anstiften der Medea zerstückelt. *patron.* ***Pēlĭādēs**, ŭm / Töchter des Pelias. — **2.** sonstiger Mannesname. — **3.** *adj.* s. Pelion.

pēlĭcātŭs, ūs *m* s. paelicatus.

Pēlĭŏn, ī *n* u. ***-ĭus** od. ***-ĭŏs**, ī *m* (Πήλιον) Gebirge auf der thessalischen Halbinsel Magnesia, südliche Fortsetzung des Ossa. — *adj.* **Pēlĭăcŭs** 3 (*fem.* auch ***Pēlĭās**, ădĭs) pelisch, vom Pelion, übh. *thessalisch.

Pĕllă, ae u. **-ē**, ēs *f* (Πέλλα) Hauptstadt von Makedonien, westlich vom Axius, Geburtsort und Residenz Alexanders d. Gr. Cf. V.-B. I, 1. — Einw. u. *adj.* **Pĕllaeŭs** 3 (poet. auch = *ägyptisch, weil Ägypten einst von Alexander beherrscht worden war).

†pĕllāx, ācĭs [poet.] betrügerisch, verschmitzt (Ulixes).

pĕllĕctĭō, ōnĭs *f* (pellego) das Durchlesen (libri).

pĕl-lĕgō = perlego.

Pĕllēnē, ēs *f* (Πελλήνη) Stadt im östlichen Achaja, nordwestlich von Sicyon. — Einw. u. *adj.* **Pĕllēnēnsĭs**, ĕ.

pĕl-lĭcĭō, lexi, lĕctŭm 3. (per-lacio, ſ. allicio) **anlocken. verlocken.** für ſich **gewinnen** od. einnehmen (alqm u. animum alcis, mulierem ad se, populum in servitutem; re durch etw., zB. annona; übtr. maiorem partem sententiarum auf ſeine Seite bringen).

pĕllĭcŭlă, ae *f* (*demin.* v. pellis) kleines (od. liebes) Fell, Häutchen (haedina, *-am curare ſeine Haut pflegen = ſich gütlich tun).

pĕllĭs, ĭs *f* **Haut** e-s Tieres, **Fell**, Pelz, auch abgezogen (caprina, *inaurata arietis Vlies; ſprichwörtlich: *in propria pelle non quiescere = ſich in dem angeborenen Stande nicht wohl fühlen, ſich über ſeinen Stand erheben); bſd. *Hirſchfell der Bacchantinnen, auch *Haut des Menſchen; *pl.* Pelzwerk. Insb. a) übtr. *Hülle, Decke, von äußerem Weſen od. Scheine (pellem detrahere alci = j-s Fehler aufdecken; *introrsum turpis, speciosus pelle decora). b) meton. α) Lederdecke, *pl.* (tedernes) **Winterzelt** (milites sub pellibus habere in Winterzelten); β) *Lederſchild (pellium nomine zu Schilden); γ) *Pelzmütze (tempora pellibus tecta); δ) *Schuh (pes natat in pelle ſchlottert). *Schuhriemen (nigrae, pellibus crus impedire).

E. Aus *pelnis = griech. πέλλα Fell, Haut = got. fill = ahd. fël = nhd. Fell; griech. πέλμα Sohle am Fuß od. Schuh: palea, palear.

F. *abl. sg.* pellĕ u. *-ī; *pl. gen.* -ium.

pĕllĭtŭs 3 (pellis) mit einem Pelz bedeckt, mit Fellen bekleidet (Sardi, testes, *arator, *oves in Häute eingenäht, damit ihre feine Wolle nicht beſchmutzt wurde.

pĕllo, pĕpŭli, pŭlsŭm 3. ſtoßend od. ſchlagend **in Bewegung ſetzen** (alqd. zB. navigia contis fortſtoßen). bſd. *(Pfeile) fortſchnellen, abſchießen (sagittam manu). (Saiten) rühren, anſchlagen (nervos in fidibus od. *ad carmina, *lyram); übtr. *classica ertönen laſſen, *initium sermonis ein neues Geſpräch anregen, *lovis numina antreiben. Insb. a) **ſtoßen. ſchlagen.** klopfen, treffen (alqm, zB. puerum mit Fäuſten ſchlagen, *vulnere pulsus getroffen von; alqd etwas od. an etw., zB. fores an die Tür klopfen, *tympanum, *aes, *terram pede ſtampfen, *Haemon erſchüttern (vom Winde). *domum strepitu erſchüttern; übtr. iniuria alqm pellit trifft od. betrifft j-n). b) (geiſtig) treffen od. (be)rühren, **bewegen. Eindruck** auf j-n od. etw. **machen** (alqm u. alcis animum od. mentem, zB. forma captivae vehementer eum pepulit). c) verſtoßen, **vertreiben. verjagen.** verſcheuchen (alqm ex u. de, a re od. m. bloßem *abl.*, zB. (e) foro, (e) patria, (e) Gallia, praesidium ex arce od. ex Galliae finibus, sedibus, possessionibus, (de) agro, (de) moenibus, *(ab) urbe; a re meiſt = zurückhalten oder abbringen von, zB. alqm ab Hispania, a suis moenibus; alqm in alqd, zB. in exsilium; auch alqd, zB. maestitiam ex animis, *curas vino, *timorem, *amores, *dolorem, *lacrimas Crëusae = nicht mehr am Krëuſa weinen, frigus fernhalten). Bſd. α) (Feinde) **zum Weichen bringen.** zurückdrängen. **ſchlagen.** werfen (hostes, hostium exercitum od. aciem, adversarium copias proelio, *adversarium loco oder gradu; übtr. *flumen zurückdrängen). β) (aus dem Vaterlande) **verbannen** (reges, alqm patria oder civitate, exsules pulsi). γ) *(Durſt, Hunger) löſchen, ſtillen (sitim, famem glande).

E. Vielleicht zu griech. πάλλω u. πελεμίζω ſchwingen, erſchüttern?: opilio.

pĕl-lūcĕō ſ. perluceo.

Pĕlŏpĭdās, ae *m* (Πελοπίδας) berühmter Feldherr und Staatsmann der Thebaner. Freund des Epaminondas.

Pĕlŏpŏnnēsus, i *f* (Πελοπόννησος) die ſüdliche Halbinſel Griechenlands, jetzt Morea. — Einw. **Pĕlŏpŏnnēsĭī**, ōrŭm u. ***Pĕlŏpŏnnēnsēs**, ĭŭm *m.* *adj.* **Pĕlŏpŏnnēsĭus** 3 (civitates) und **Pĕlŏpŏnnēsĭācus** 3 (bellum).

Pĕlŏps, ŏpĭs *m* (Πέλοψ) Sohn des lydiſchen Königs Tantalus, Bruder der Niobe. Gemahl der Hippodamia, König von Elis u. Argos, Vater des Atreus und Thyeſtes. Stammvater des Pelopidenhauſes. Als Kind war er von ſeinem Vater zerſtückt den Göttern zum Mahle vorgeſetzt. — *patron.* **Pĕlŏpĭdae**, ārum *m* Pelopiden, Nachkommen des Pelops. *adj.* **Pĕlŏpēĭus** u. **Pĕlŏpēĭus** 3 Pelopeiſch, des Pelops, auch *peloponneſiſch und *phrygiſch (*fem.* auch ***Pĕlŏpēĭs**, ĭdĭs und ***Pĕlŏpēĭās**, ădis).

†**pĕlōrĭs**, ĭdis *f* (Fw., πελωρίς) [vortl., nachtl., voct.] Rieſenmuſchel, Giemmuſchel mit zwei auseinanderklaffenden Schalen.

Pĕlōrŏs u. **-us**, i *m* u. **-ŭm**, i *n.* auch **Pĕlōrĭs**, ĭdis *f* u. ***Pĕlōrĭās**, ădis *f* (Πελωρίς) Nordoſtſpitze von Sizilien bei Meſſana, jetzt Faro di Meſſina.

☉**pĕltă**, ae *f* (Fw., πέλτη) [nachtl.] **leichter.** halbmondförmiger **Schild** von Holz mit Leder überzogen, bſd. der Thraker u. Griechen.

☉**pĕltāstēs**, ae *m* (Fw., πελταστής) Peltaſt (mit kleinem Lederſchilde, Speer u. Schwert bewaffnet). übh. Leichtbewaffneter. cr. V.-B. I, 2.

Pĕlusĭum, i *n* (Πηλούσιον) feſte Stadt in Unterägypten, nicht weit vom Ausfluß des öſtlichſten Nilarmes, jetzt Tine. — *adj.* **Pĕlusĭus** u. **Pĕlusĭācus** 3.

pĕnārĭus 3 (penus) für Vorräte beſtimmt, Vorrats-... (cella Vorratskammer, übtr. Kornkammer).

pĕnātes, ĭŭm *m* (penitus) mit u. ohne dii **Penaten. Hausgötter.** Schutzgötter des Hauſes u. der Familie, auch des aus dem Familienverbande erwachſenen Staates (privati od. minores u. publici od. maiores); ihre Bilder hatten am Herde des Hauſes ihren Standort, zuſammen mit den Laren; meton. **Wohnung.** Wohnſitz. **Haus.** Hausweſen. **Heimat.** heimatlicher Herd. Hof (penates tectaque relinquere, ad p. redire, p. repetere, pro urbe ac penatibus dimicare, cura penatium, *certi, *parvi); poet. v. den *Bienenzellen = Behauſung.

†**pĕnātĭ-gĕr**, gĕrā, gĕrŭm [poet.] (gero) die Penaten tragend (Aeneas).

pĕndĕō, pĕpĕndi, — 2. **hangen. herabhangen** (in od. ex a. *de re u. *re an, von ... herab, zB. poma in und ex arbore, sagittae ab u. *ex umero, *in cornibus, *in cruce, *ab alto malo, *per dorsum a vertice, *lapilli in auribus, *(de) collo alcis, *tenui filo, *scopulo, *collo alcis, auch *sub arbore, *super cervice, *circum oscula u. a.: übtr. *ab ore alcis pendere mit dem Blicke an j-s Munde hangen = j-m mit geſpannter Aufmerkſamkeit zuhören). Insb. a) *(auf-) gehängt ſein, ſich erhängt haben, v. Perſ. und Sachen (fistula pinu pendebit, alqs e trabe pependit). b) *ſchlaff od. tief herabhangen, -wallen, v. Gewändern, Körperteilen u. ä. (chlamys, lacerti, genae). c) *in der Luft hangen = **ſchweben.** v. Perſ. u. Sachen (nubila, tellus oder avis in aëre, scopulus, naves summo in fluctu, ensis super cervice, capellae de rupe, auriga pronus in verbera beugt ſich oben zum Schlage vorwärts); auch *einzuſtürzen drohen (litus alga opertum). d) *wo hangen = ſich immerfort aufhalten (in limine alcis). e) übtr. α) von j-m oder etw. **abhangen** od. abhängig ſein, auf j-m od. etw. **beruhen** (ex u. *ab alqo od. ex re u. re, auch in re, zB. ex patre, ex alienis opibus, ex vultu et nutu alcis, ex fortuna, causa ex hoc verbo, salus vestra exiguā spe oder levi momento, fama in sententiis civium, *ex una origine abſtammen von); auch **j-m** ergeben od. zu Willen ſein, an j-m hangen (ex und *de alqo, zB. amicus ex te pendet); β) *unvollendet liegen bleiben (opera Bauten); γ) **ſchwanken** = unſicher oder ungewiß, zweifelhaft. **unentſchloſſen** ſein, in Unruhe od. Zweifel ſein, v. Perſonen u. *Sachen (alqs obscura spe et caeca exspectatione pendet, animus spe et metu, *fortuna belli; bſd.

animi, selten animo und von mehreren animis im Herzen: de alqo um j-s willen).

E. *sp(h)ed* zucken, schwingen, sich pendelnd bewegen, frz. spándate er zuckt, zittert, griech. σφαδάζω zucken, σφενδόνη Schleuder (= lat. funda), σφεδανός heftig, ungestüm: pendo, pondus, penso.

pĕndō, pĕpĕndi, pensŭm 3. (pendeo) *hängen, aufhängen: 1. *etw. beim Wägen herabhängen lassen od. an die Wage hängen = **wägen**, abwägen, zuwägen (*herbae pensae); tlass. nur übtr. a) erwägen, beurteilen, schätzen, achten (alqd, zB. rem, res, non verba; alqd ex re u. re etw. nach etw., zB. causam ex veritate, alqm ex virtute, rem suo. non nominis pondere; *alqd magni, parvi, nihili). b) (Geld) zahlen, bezahlen, entrichten, weil in älteren Zeiten das Metall bei Zahlungen abgewogen wurde (pecuniam alci. stipendium, tributum, vectigal, bina milia aeris); übtr. (Strafe) zahlen = (er)leiden, büßen (poenam und poenas alci. supplicium; ignominiam; alcis rei wegen od. für etw., zB. temeritatis, violatae religionis); *abs.* *sanguine pendere mit seinem Blute büßen. — 2. *[nachkl., poet.] wiegen, schwer sein (minus pondo octoginta).

†**pĕndŭlus** 3 (pendeo) [nachkl., poet.] (herab)hangend, schwebend (collum ab orno -um, libra, tela Webstuhl); übtr. schwankend, ungewiß, zweifelhaft (spe).

Pēnēis u. **Pēnēĭus** 3 s. Peneus.

Pēnĕlŏpa, ae und **-ē**, ēs *f* (Πηνελόπη) Tochter des Ikarius, Gemahlin des Odysseus, Mutter des Telemachus. Cf. V.-B. I.1. — *adj.* **Pēnĕlŏpēus** 3.

Pēnēŏs, i *m* s. Peneus.

pĕnĕs (cf. penitus), *prp.* m. *acc.*, bisw. *nachgestellt: a) **bei** j-m = **im Besitze** j-s, **in der Gewalt**, in der Macht od. Hand j-s, nur in Bezug auf Pers. (penes alqm est od. constat res publica od. summum imperium, summa consilii, potestas, penes alqm sunt divitiae u. praemia belli, *penes se esse bei Sinnen sein). b) **auf seiten** j-s (culpa p. alqm est, *causa p. incuriam alcis est, *p. rem publicam esse es mit dem Staate halten). [Illyrien. — Dim. **Pĕnĕstae**, ārum *m.*]

Pĕnĕstĭa, ae *f* (Πενεστία) Landschaft im nordöstlichen

†**pĕnĕtrābĭlis**, ĕ (penetro) [nachkl., poet.] a) pass. durchdringlich (corpus nullo telo -e). b) act. durchdringend, durchbohrend (telum, frigus, fulmen zerschmetternd).

pĕnĕtrālis, ĕ (penetro, eig. eindringend) (m. **comp.*) **innerlich**, **innerer**, innerster, inwendig (focus, *adyta, *tecta, *signum im Inneren des Tempels, *sedes, *dii = Penaten). *subst.* **pĕnĕtrālĕ**, is *n* (*abl. sg.* -ī), meist *pl.* **pĕnĕtrālĭa**, ĭum *n* das **Innere** oder Innerste eines Hauses oder Tempels, innere Räume od. Gemächer, bes. der den Penaten geweihte Teil des Hauses, Hauskapelle, übh. **Heiligtum** im Inneren eines Raumes (pontificum, *Vestae, *veterum regum, *Priami, *patrium des Vaterhauses, urbis Mittelpunkt).

pĕnĕtrō 1. (penitus) 1. *intr.* (hin)**eindringen**, hineinkommen, übh. **vordringen**, sich begeben, gelangen, v. Pers. u. Sachen (ad alqm zu j-m, in und intra alqd in etw., ad alqd bis zu etw., an etw. hin, zB. in portum, in castra hostium, in templa, in animos, intra vallum, ad urbes eorum, ad sensum indicis, gloria eodem, *rumor in Macedoniam, *telum in viscera, *vox ad aures; auch per alqd, sub terras u. a.). — 2. *trans.* etw. **durchdringen** od. **durchziehen**, tief in etw. eindringen, etw. betreten, meist nachkl. u. poet. (omne caelum, *gentes, *Mediam, *Illyricos sinus, übtr. *alqd animum alcis alte penetrat macht einen tiefen Eindruck auf j-n); auch *Pass. zB. iter Lucullo penetratum.

Pēnēŭs u. *-ŏs, ī *m* (Πηνειός) Hauptfluß Thessaliens, in Epirus entspringend, durch das Tempetal sich in den Thermaischen Busen ergießend, jetzt Salambria; als Flußgott Vater der Cyrene und Daphne. — *adj.* **Pēnēĭus** u. ***Pēnēŭs** od. *-ĭus 3 (*fem.* auch ***Pēnēĭs**, ĭdis) penëisch, des Peneus; *subst.* ***Pēnēĭă**, ae *f* Tochter des Peneus (= Daphne).

pēnĭcillus, ī *m* u. **-ŭm**, ī *n* (*demin.* v. penis) **Pinsel**; meton. *Malerei; übtr. Stil, stilistische Darstellung.

Pēnīnus 3 s. Penninus.

pēnis, is *m* *Schwanz; übtr. männliches Glied; meton. [Unzucht.]

E. Aus *pesnis, frz. pásas = griech. πέος (aus *πέσος) = ahd. faselt = nhd. Fasel(schwein).

pĕnĭtŭs (u. poet. †**pĕnĭtē**) *adv.* **bis ins Innerste**, inwendig, tief nach innen hinein (saxum p. excisum, argentum p. abditum tief im Schoß der Erde geborgen, p. in Thraciam se abdere, in venis p. inclusus, *p. patuere cavernae, *causae p. latentes in der Tiefe verborgen, *suspiria p. trahere tief aufseufzen). übtr. a) *weithin, weit, fern (defigere, sonare, gentes p. repostae, vela dare, terrae penitus penitusque iacentes weiter und weiter). b) tief = fest, genau (alqd animo od. memoriae p. mandare, perspicere, nosse, videre); auch = innig, herzlich (rogare alqm, *p. dilectus). c) **von Grund aus**, gründlich, durch und durch, **gänzlich**, völlig im Ggsz. zu einigermaßen od. oberflächlich (alqd p. tollere und abradere, alqm odisse und contemnere, perdere, se p. in causam demittere, *p. perosus gründlich, *reformidare, amor p. insitus, studio p. deditus).

E. Zu *pĕnŭs, ŏris *n* das Innere (verschieden von penus Mundvorrat!): penates, penes (alter Lokativ), penetro (cf. intro zu intus).

Pĕnĭus, ī *m* (Πήνιος) Fluß in Kolchis, in das Schwarze Meer mündend.

pĕnnă, ae *f* **Flugfeder**, Schwungfeder, stärkere, zum Fliegen dienende **Feder**, *pl.* auch Gefieder (aves pullos pennis fovent). Insb. a) *pl.*, auch ***sg.** kollekt. **Flügel** mit Rücksicht auf die Federn, Fittich, Schwinge (pennis se levare auffliegen, *pennas vertere davonfliegen; übtr. *pennas incidere beschneiden, *decisis pennis mit beschnittenen Flügeln = mit getäuschten Hoffnungen, *pennis amoris adiutus). b) meton. *das Fliegen, Flug. c) *Feder am Pfeil, übh. *Pfeil.

E. Aus *petsna, *pet eilen, fliegen, fallen, frz. pátati er fliegt, fällt, pátman- Flug, pátram Flügel; griech. πέτομαι fliegen, πτερόν Flügel (aus *πετερόν), πίπτω fallen (aus *πι-πέτω); ahd. fëdara = nhd. Feder, ahd. fethdhah = nhd. Fittich: peto, prae-pes, im-petus. — pinna ist etymologisch nicht verwandt.

F. Nebenform pinna[1] (ī. d.).

†**pĕnnātus** 3 (penna) [nachkl., poet.] **geflügelt**, beflügelt (serpens, Fama).

Pēnnīnus u. **Poenīnus** 3 penninisch, zu den Penninischen Alpen gehörig (Alpes -ae vom Großen St. Bernhard bis zum Gotthard, mons der Große St. Bernhard, *iter Straße über den Großen St. Bernhard).

†**pĕnnĭ-pēs**, pĕdis [poet.] an den Füßen beflügelt.

pĕnnŭlă, ae *f* (*demin.* v. penna) Flügelchen.

†**pēnsĭlis**, ĕ (pendeo) [vorkl., nachkl., poet.] aufgehängt, (herab)hangend, schwebend (uva hangend aufbewahrt, getrocknet, horti = auf Schwibbogen ruhend).

pēnsĭō, ōnis *f* (pendo) **Zahlung**, bes. meton. (einzelne) Rate (pecuniam tribus pensionibus solvere); fonkr. Geldposten, der an einem bestimmten Tage fällig ist (altera p. solvenda est, praesens bar erlegt); auch *Abgabe, Auflage.

pēnsĭtō 1. (*intens.* v. penso) genau **abwägen** (*lanam); tlass. nur übtr. a) reiflich **erwägen** oder bedenken, überdenken, nachkl. (alqd, zB. consilia;

m. *indir. Frage). b) **bezahlen**, zahlen, entrichten (alci alqd, zB. vectigalia, *stipendium); *abs.* steuerpflichtig sein (praedia quae pensitant).

⊙**pēnsō** 1. (*intens.* v. pendo) [nachkl., poet.] wägen, **abwägen** (aurum; übtr. *Romanos scriptores eadem trutina). übtr. a) **gegeneinander abwägen**, vergleichen (honesta, adversa secundis, res pensatae die sich das Gleichgewicht halten). b) **aufwägen**, ausgleichen, **vergelten**, vergüten, ersetzen, entschädigen, bezahlen, übtr. auch büßen, erkaufen (alqd re u. *cum re, zB. benefacta maleficiis Gutes mit Böjem vergelten, *munus munere, *vulnus vulnere, victoriam damno amissi militis, *pudorem nece matura, *laudem cum sanguine filiae, *parata imperia cum amissis). c) **erwägen**, überlegen (consilium, *alqd vera aestimatione). d) **beurteilen** (alqd re etw. mit etw., zB. vires hostium magis oculis quam ratione; alqd ex re etw. nach etw., zB. amicos ex factis).

pēnsum, ī *n* (pendo) die den Sklavinnen zum Verarbeiten täglich zugewogene Wolle, **Tagesarbeit**, Tagewerk, nachkl. u. poet. (*data pensa trahere od. carpere); auch *gesponnenes od. *gewebtes Garn (p. revolvere). übtr. (geistig) **Aufgabe**, die jmd sich selbst gestellt hat oder die j-m gestellt worden ist (se ad suum p. revocare).

⊙**pēnsus** 3 (pendo) *adj.* (m. **comp.*) *gewogen, abgewogen; nur übtr. **wichtig**, gewichtig, schätzbar, bsd. nihil (od. non, nec quidquam) pensi habeo od. mihi est ich lege kein Gewicht darauf, gebe nichts darauf, frage nichts danach, achte etw. nicht, schene mich nicht, kehre mich an nichts, nehme keine Rücksicht (alqd, zB. *neque fas neque fidem pensi habere; m. *inf.* und indir. Frage).

Pĕntĕlĭcus 3 (Πεντελικός) pentelisch, aus pentelischem Marmor (Hermae; mons Gebirge in Attika nordöstlich von Athen, berühmt durch Marmorbrüche).

†**pĕntērīs**, ĭdis *f* (Lw., πεντήρης) [nachkl.] fünfruderiges Schiff, Fünfruderer.

Pĕnthĕsĭlēa, ae *f* (Πενθεσίλεια) Tochter des Mars, Königin der Amazonen, Bundesgenossin der Troer, von Achilles besiegt und getötet.

Pĕntheus, ĕī u. *ĕos *m* (Πενθεύς) Sohn des Echion und der Agave, König von Theben, Verächter des Bacchuskultes, von seiner Mutter und den rasenden Bacchantinnen zerrissen. cf. V.-B. II, 3. — *adj.* **Pēnthēus** 3. [stadt Bovianum.]

Pĕntri, ōrŭm *m* sannitische Völkerschaft mit der Haupt-]

pēnŭrĭa, ae *f* (paene) **Mangel** an etw., Seltenheit, das Fehlen (*m. gen.*, zB. aquarum, victūs, *edendi an Speise, rerum necessariarum, civium, liberorum, oratorum).

pĕnŭs, ŏrĭs *n* od. **pĕnŭs**, ūs u. ī *m* u. *f* od. **pēnŭm*, ī *n* **Vorrat von Lebensmitteln** für die Wirtschaft, **Mundvorrat**, Haushaltungsartikel, Speise(n) (p. est omne, quo vescuntur homines).

E. *Vpen* füttern (verwandt m. *Vpā* essen, cf. pasco) zu ikr. panasás Brotfruchtbaum, griech. πανία Fülle (cf. lat. panis). — Nicht verwandt ist penus das Innere (cf. penitus).

Pĕpărēthus u. **-ŏs*, ī *f* (Πεπάρηθος) Insel östlich von der Halbinsel Magnesia und der Nordostecke von Euböa. cf. V.-B. II, 1.

†**pĕplŭm**, ī *n* (Fw., πέπλος) [poet.] Gewand griechischer Frauen, bsd. Prachtgewand, das die athenischen Jungfrauen der Minerva an den Panathenäen in feierlicher Prozession überbrachten.

pĕr, *prp.* m. *acc.* (selten nachgestellt): 1. (räumlich) **durch**: a) bei Angabe des Durchganges durch od. über einen Ort = **durch ... hindurch**, über, zB. flumen per urbem fluit, elabi per portam, ire per forum od. per montes, proficisci per Aeduorum fines (od. per Thebas, per Sequanos, per Alpes), sanguis per venas in omne corpus diffunditur. Oft auch α) über ... hin, zB. per temonem percurrere, equitatum mittere per pontem, *pontem per Nilum facere, carpentum per aleis corpus agere, transire per corpora, per gradus deici die Stufen hinab (ascendere die Stufen hinauf), per munitiones se deicere über die Schanzen hinweg; β) vor ... hin, längs ... hin, zB. incedunt per ora vestra magnifici, per hostium oculos traduci, *per flumina längs, *per amnem den Fluß hinab. b) bei Angabe der Verbreitung durch oder über e-n Ort od. Gegenstand = **durch ... hin. über ... hin.** auf ... umher, ringsum in od. auf, zB. vigilias disponere per urbem (od. per oram, per muros, per municipia, per totam provinciam), vagari per agros, currere per omnes vias, per orbem terrarum celebrari, per omnem exercitum laetitia agitur, *ire per feras unter ... umher, *sacra facere per aras rings an, *per terras und *per orbem in der ganzen Welt, *per silvas in Wäldern hier und dort, *per omnia in allen Stücken, durchweg, ganz und gar; bld. per manus tradere von Hand zu Hand gehen lassen, cives per domos (od. per familias) invitati von Haus zu Haus, in allen Häusern, significationem per castella facere von Kastell zu Kastell. — 2. (zeitlich) **durch. hindurch**, durch ... hin, die un unterbrochene Dauer bezeichnend, zB. vivere per multos annos, incendium per duas noctes tenuit, per triennium, per saecula, per otium, per totam vitam; auch a) *im Verlauf, in, zB. per eos dies mori, mortuos per indutias sepelire, virgines per ludos rapere, per somnium (od. per somnum, per quietem) im Traum. b) *nach Verlauf von. — 3. übtr. a) (bei Angabe der Mittelsperson od. des Mittels und Werkzeuges) **durch** = **vermittelst**, unter Vermittelung, mit Hilfe von, auf Veranlassung oder Betreiben j-s, auch durch das Verdienst od. die Schuld j-s, zB. Xerxes certior factus est a Themistocle per servum, cognoscere alqd per exploratores, per internuntios colloqui (od. agere) cum alqo, per tres populos Galliā potiri, occidi per Anci filios; dis supplicare per hostias, certiorem facere alqm per litteras, per laborem militiam discere, servari per manus aleis, decipere alqm per spem pacis, *per carmina in Gesängen. Bsd. per me, per te, meist **per se** (ipse, a, um): α) für sich (allein), nur durch sich selbst, auf eigene Hand, durch eigene Mittel, ohne Zutun oder Beihilfe anderer, selbständig (zB. nihil per se audere od. posse); β) an und für sich, durch sich selbst, um seiner selbst willen (zB. virtus per se expetitur oder ponderanda est); γ) selbst, in eigener Person (zB. reginam aut per se aut per alios sollicitare). b) (bei Schwüren u. Bitten) um ... willen, bei, zB. per Iovem, per deos iurare, per ego te deos oro, per liberos rogare alqm, obtestor te per dextram istam. c) (bei Angabe des Beweggrundes, der wirkenden Ursache oder Veranlassung) durch = **wegen, infolge**, aus, zB. per misericordiam recipere alqm, multa per iram (od. per metum, per ambitionem, per avaritiam) facere, tribunatu per invidiam depelli, *per vinum im Rausch, per haec deswegen, per causam (*m. gen.*, zB. exercendorum remigum) angeblich um. d) (bei Angabe des vorgeschützten Grundes) unter Angabe von, **unter dem Vorwande**, unter dem Scheine, mit Mißbrauch, zB. per fidem fallere (od. circumvenire) alqm, per indutias et spem pacis decipere alqm, per hospitium exhaurire alcis domum, Sulla accusatur per Caecilium unter Vorschützen des C. e) (bei Angabe der hindernden od. gestattenden Person oder Sache) **wegen** = **mit Rücksicht auf**, halber, vermöge, vor, zB. hoc per leges (od. per fata, per amicos) non licet, alqd facere non posse per valetudinem

(od. per aetatem, per anni tempus, per annos. per senatum des Senates wegen = weil der Senat es hindert), per me (licet) meinetwegen, stat per me es beruht auf mir; non stat per me, quominus es ist nicht meine Schuld, daß nicht. I) (bei Angabe der Art u. Weise) **durch** = vermittelst, **auf dem Wege** mit. unter, in. zB. per vim auf dem Wege der Gewalt. auf gewaltsame Weise, per iocum im Scherz. per ludum, per iniuriam, per fraudem, per dolum. per scelus, per insidias, per summum dedecus. per ludibrium höhnend, per errorem aus Mißverständnis. per litteras schriftlich, brieflich, per occasionem gelegentlich, per speciem unter dem Scheine, per virtutem mutig, per commodum gemächlich, nach Bequemlichkeit u. a.

E. Skr. pâri rings, umher, um = griech. περί, πέρι um. über = lat. per, m. *adj.* zusammengesetzt = sehr (zB. περικαλλής sehr schön. permagnus sehr groß, perbonus); got. fair- (untrennbares Präfix) = ahd. fir-, far- = nhd. ver-; zu *Vper* hinüberbringen (cf. porta). Zugehörig auch pera (cf. perendie), prae, pro², por- (s. d.), pri und prīs (cf. prior).

†**perā**, ae *f* (Fw.. πήρα) [spät] Ranzen. Quersack.

pĕr-ăbsurdŭs 3 sehr ungereimt od. abgeschmackt.

pĕr-ăccŏmmŏdātŭs 3 sehr bequem. sehr gelegen.

pĕr-ācĕr, crĭs, crĕ sehr scharf (iudicium).

pĕr-ācĕrbŭs 3 sehr herb (uva). [lae Schlußakt).]

pĕractĭō, ōnĭs *f* (perago) Beendigung, Schluß (fabu-)

pĕr-ācutŭs 3 (*adv.* -ē) sehr scharf, (vom Tone) sehr hell. durchdringend. (geistig) sehr scharfsinnig.

pĕr-ādŭlescens, entĭs u. ⊙**pĕr-ādŭlescentŭlus**, ī *m* ganz jung. blutjunger Mann.

Pĕraea, ae *f* (Περαία, jenseits eines Gewässers gelegenes Land) 1. das palästinische Land jenseits des Jordans. — 2. (Rhodiorum) Südküste Kariens, der Insel Rhodus gegenüber. — 3. Stadt der Mytilenäer an der mysischen Küste bei Adramyttium. [ebenso.]

pĕr-aequē *adv.* völlig gleich, ohne Unterschied,

pĕr-agĭtō 1. umherjagen, beunruhigen (alqm).

pĕr-ăgō, ēgī, actŭm 3. 1. umhertreiben. fort und fort bewegen: a) *fort und fort od. ohne Unterlaß bearbeiten (alqd, zB. humum. freta remo = fort und fort durchsegeln. übtr. *omnia animo überlegen, erwägen, auch *alqm fort und fort bearbeiten = heftig angreifen). b) etw. **durchführen** od. durchsetzen, ausführen. **vollenden**, zu Ende od. zum Abschluß bringen, **beenden** (alqd, zB. navigationem, propositum, inceptum. sacrificium. consulatum. *iter. consilium. comitia und concilium oder conventus abhalten, *fortunam überstehen, sein Geschick erfüllen, *sol signa durchläuft, *vices abwechseln, hibernis peractis nach Ablauf des Winters). Bsd. α) *(e-e Zeit) durchleben, **verleben**, hinbringen (noctem, vitam procul patria, aevum, iustos annos, salubres aestates, otia in Frieden hinleben). β) (ein Bühnenstück oder eine Rolle) durchspielen, zu Ende spielen (fabulam, übtr. fabulam vitae, *partes suas). γ) (e-n Prozeß) zu Ende führen (*accusationem, *causam rei); (e-n Angeklagten) zur Verurteilung bringen (reum; auch P. *alqs peractus non est ob mortem). δ) etwas in bestimmte Worte fassen, formulieren (postulata, ius iurandum, iudicium, sententiam de re). ε) (in der Rede) **vortragen**. erörtern, verhandeln, **besprechen**, aussprechen, darstellen (auspicia verbis. coeptas laudes alcis. populi res, *querelas vernehmen lassen, notam iudici fabulam). [Durchwandern (itinerum).]

pĕrăgrātĭō, ōnĭs *f* (peragro) Durchwanderung, das]

pĕr-ăgrō 1. (per-ager) etw. **durchwandern**, durchreisen, -ziehen, -streifen, umherstreifen in od. auf etwas (alqd, zB. agros, insulas. orbem terrarum. Asiam. *litora classe; übtr. mundos mente, omnes latebras suspicionum dicendo in seiner Rede durchsuchen, eindringen in; *abs.* fama peragrat verbreitet sich; auch per alqd, zB. alqs per animos hominum peragrat dringt tief in die Herzen ein). [sehr liebevoll.]

pĕr-āmāns, āntĭs (*adv.* -**āntĕr**) sehr liebend (alcis).]

†**pĕr-ămbŭlō** 1. [nachkl., poet.] durchwandern, -wandeln (alqd, zB. rura. crocum = über die Bretter od. über die Bühne gehen, frigus artus perambulat durchzieht, durchströmt).

†**pĕr-āmoenŭs** 3 [nachkl.] sehr angenehm.

pĕr-āmplŭs 3 sehr groß, sehr geräumig.

pĕr-ăngŭstŭs 3 (*adv.* -e) sehr eng, sehr schmal.

pĕr-āntiquŭs 3 sehr alt. uralt.

pĕr-āppŏsītŭs 3 sehr passend, sehr schicklich (alci).

pĕr-ārdŭŭs 3 sehr schwierig.

pĕr-ārgūtŭs 3 sehr scharfsinnig, sehr geistreich.

†**pĕr-ārmātŭs** 3 [nachkl.] wohlbewaffnet.

†**pĕr-ārō** 1. [poet.] durchpflügen, durchfurchen (ora rugis); übtr. die Wachstafel mit dem Griffel durchfurchend schreiben. niederschreiben (litteram. talia cerā auf der Wachstafel).

pĕr-ăttēntŭs 3 (*adv.* -ē) sehr aufmerksam.

pĕr-bācchŏr 1. durchschwärmen (multos dies).

pĕr-bĕātŭs 3 sehr glücklich.

pĕr-bĕllē *adv.* sehr fein. sehr hübsch. sehr artig, sehr gut (simulare, facere).

pĕr-bĕnĕ *adv.* sehr wohl. sehr gut.

pĕr-bĕnĕvŏlŭs 3 sehr wohlwollend (alci).

pĕr-bĕnignē *adv.* sehr gütig.

†**pĕr-bĭbō**, bĭbī, — 3. [nachkl., poet.] ganz in sich trinken od. einsaugen (lacrimas); übtr. (geistig) ganz in sich aufnehmen (rabiem, verba pectore).

pĕr-blāndŭs 3 sehr einnehmend. sehr gewinnend.

pĕr-bŏnŭs 3 sehr gut.

pĕr-brĕvĭs, ĕ (*adv.* -**ĭtĕr**) sehr kurz. v. Sachen u. vom Redner (perbrevi tempore und bloß perbrevi in sehr kurzer Zeit).

†**pĕr-cālēscō**, lŭī, — 3. [poet.] durchhitzt werden.

pĕr-cāllēscō, lŭī, — 3. hartháutig **werden**; übtr. a) ganz gefühllos (od. unempfindlich, gleichgültig) werden. b) tüchtig gewitzigt werden (usu)

pĕr-cārŭs 3 sehr teuer od. lieb (alci). [rerum).]

pĕr-cautŭs 3 sehr vorsichtig.

pĕr-cĕlĕbrō 1. überall verbreiten. Pass. in aller Munde od. im Umlauf sein (versus. res sermonibus; de re).

pĕr-cĕlĕr, ĕris, ĕ (*adv.* -**ĭtĕr**) sehr schnell.

pĕr-cĕllō, cŭlī, cŭlsŭm 3. (cf. clades) völlig erschüttern: a) etw. od. an etw. schlagen od. stoßen, etwas treffen (alqm u. alqd re. zB. alqm genu od. *cuspide. scutum imo scuto; alci alqd. zB. alci femur genu mit dem Knie; Pass. *saxis percelli). b) **niederwerfen. niederschmettern**, -schlagen, zu Boden werfen od. schmettern, auch übtr. (adversarium, proditores. domum alcis, cives Martis vis perculit). Pass. niedergeworfen od. hart betroffen werden (re von etw., zB. pari fortunā, hac plagā, *ruinā). c) übtr. α) über den Haufen werfen, **stürzen. zugrunde richten**, vernichten, zerrütten, brechen, meist Pass. (talem virum, *inimicum indicio, imperium, maiestatem imperii, Lacedaemoniorum potentiam). β) (geistig) **erschüttern = erschrecken**, in Bestürzung versetzen. bestürzt oder mutlos, verzagt machen (alqm metu od. tumultu. pavore, clade, caede alcis, nuntio. pavor eos in silvas perculerat hatte sie erschreckt und getrieben; m. ut u. *inf.*); meist *part.* perculsus (zB. hostes. Romani. turmae, nobilitas, *mentes). auch *angetrieben, gereizt (aemulatione).

pĕr-cēnsĕō, ŭī, — 2. **(durch)mustern**, musternd durchgehen, besichtigen (captivos). Bsd. a) **aufzählen**, herzählen, hernennen, der Reihe nach anführen

(gentes, omnes deos, promerita numerando, *exempla), auch **berechnen**, überschlagen (eladem acceptam, *numerum legionum). b) kritisieren, beleuchten (orationes legatorum). b) durchwandern, durchreisen (Thessaliam, *orbem, *signa).

pĕrcĕptĭō, ōnis *f* (percipio) das Einsammeln (frugum et fructuum); übtr. das Erfassen, Begreifen, Erkenntnis; auch (bjd. *pl.*) Begriff.

pĕr-ciĕō, — — 2. in Bewegung setzen; klass. nur *part.* **pĕrcītus** a) bewegt, erregt, gereizt, aufgebracht (homo, animus ira); b) leicht zu erregen, **reizbar**, hitzig, heftig (ingenium).

pĕr-cĭpĭo, cēpī, cĕptŭm 3. (capio) erfassen, ergreifen, im eigentl. Sinne unlt. (*auras auffangen). Bjd. a) *in sich aufnehmen, annehmen (semen, aestum ossibus, flammam pectore, rigorem ramis). b) in Empfang od. in Besitz nehmen, **empfangen, bekommen**, gewinnen, genießen (beneficia, praemia, sociorum vectigal, triumphalia ornamenta, voluptatem ex libidine; fructus einsammeln, ernten, auch übtr., zB. fructum victoriae, fructum *ex alqo u. *ex re, zB. ex amicitia). c) übtr. bemerken, **wahrnehmen**, empfinden (alqd oculis u. auribus, palato, *salubritatem corpore, voluptatem); bjd. hören, vernehmen (alqd etw. u. von etw., zB. sonum, querelas, fugam Treverorum; m. indir. Frage). d) (geistig) klar erfassen, genau **auffassen**, sich gründlich aneignen, **begreifen**, erkennen, lernen (orationem animo, usum rei militaris, praecepta philosophorum, philosophiam, ius civile, omnium civium nomina, nomen usu perceptum, alci bekannt, geläufig, alqd perceptum habere innehaben, sich zu eigen gemacht haben); *pf.* kennen. *subst.* pĕrcĕptŭm, ī *n* (philos.) Grundsatz, Regel, Axiom.

F. *percepsĕt (kontrovers) altlat. = percepisset.

†pĕr-cŏlō, cŏlŭī, cultŭm 3. [poet., vorkl., nachkl.] a) etw. sehr (aus)schmücken (alqd eloquentia). b) j-n hoch ehren, sehr auszeichnen (alqm honore); etwas sehr feiern (alqd, zB. funus).

pĕr-comĭs, ĕ überaus freundlich od. gefällig.

pĕr-cŏmmŏdŭs 3 (*adv.* **-ē**) sehr bequem od. passend, sehr gelegen (alci u. alci rei, ad alqd).

pĕrcŏntātĭō, ōnis *f* (percontor) das Fragen, **Befragung**, **Erkundigung**. Anfrage (percontationem facere ein Verhör anstellen); bjd. (rhet.) Frage als Redefigur.

†pĕrcŏntātŏr, ōris *m* (percontor) [poet.] Ausforscher, Aushorcher.

pĕr-cŏntŏr 1. (contus, eig. mit der Schiffersstange durchstochern oder sondieren) **sich erkundigen, ausfragen**, (aus)forschen, untersuchen, fragen, aus Wißbegierde oder Teilnahme (*abs.* od. alqm, zB. consulem, *doctos, auch ab u. ex alqo; alqm de re, zB. de ratione dicendi, meist alqm m. indir. Frage; alqd ab u. ex alqo, zB. de statu civitatis; poet. und seit Livius auch °alqm alqd).

pĕr-cŏquō, cŏxī, cŏctŭm 3. etwas gar kochen oder backen (carnem, panem); übtr. a) *erhitzen; b) *reif machen (uvas, messem).

pĕr-crĕb(r)ēscō, b(r)ŭī, — 3. überall häufig werden, **sich überall verbreiten**, überhand nehmen (*mos, opinio apud exteras nationes, fama in urbe, *rumor); bjd. ruchbar od. **bekannt werden** (res, hoc scelus); unperf. percrebrescit es wird ruchbar (m. *acc. c. inf.*).

pĕr-crĕpō, ŭī, — 1. laut erschallen od. ertönen (locus; vocibus percrepat).

†pĕr-cŭltŏr, ōris *m* [jüng.] eifriger Verehrer.

†pĕrcunctŏr 1. *s.* percontor.

pĕr-cŭpĭdŭs 3 sehr geneigt (alcis j-m).

pĕr-cŭrĭōsŭs 3 sehr neugierig.

°**pĕr-cūrō** 1. [nachkl.] völlig heilen, ausheilen (vulnus).

pĕr-cŭrrō, (cŭ)cŭrrī, cŭrsŭm 3. **1.** (*intr.*) **hinlaufen, laufen**, eilen (ad alqm od. ad u. in alqd, zB. ad od. in forum, Romam; per alqd, zB. per flammas, per ignes, per temonem über die Deichsel, übtr. oratio per omnes civitates). — **2.** (*trans.*) etw. **durchlaufen**, durcheilen, flüchtig durchreisen (alqd, zB. agrum Picenum, *omnes commeatus, *regiones, *luna fenestras, *amnis iter, *aristas hinlaufen über, *pectine telas durchfahren, durchschießen, *lumine nimbos durchschlängeln; übtr. *quaesturam, *honores, *suum ordinem Lebenslauf, *animo polum durchfliegen, *salubritas omnes partes anni, *metus pectora durchschauert, durchbebt). Übtr. a) (in der Rede) der Reihe nach **aufzählen** od. hernennen, erwähnen, **anführen**, vortragen, auch (nur) flüchtig erwähnen (multas res oratione, *beneficia, *omnia nomina, *ioculatia; Pass. omnia breviter a te percursa sunt). b) (mit den Augen od. dem Geiste) **überfliegen** (alqd oculis, multa animo od. cogitatione, *veloci oculo erspähen, omnem Epicuri disciplinam; Pass. omnes causas percursas animo habere alle Rechtsfälle im Kopfe haben); bjd. (Geschriebenes) flüchtig durchsehen, durchlesen (multa legendo, paginas).

pĕrcŭrsātĭō, ōnis *f* (percurso) das Durchreisen od. Durchstreifen (Italiae); *abs.* Wanderung, Zug durch ein Land.

pĕrcŭrsĭō, ōnis *f* (percurro) das Durchlaufen, Durcheilen; nur übtr. a) (in der Rede) flüchtiges Erwähnen. b) (geistig) schnelles Überdenken (animi p. multarum rerum).

°**pĕr-cŭrsō** 1. [nachkl.] a) (*trans.*) durchstreifen (alqd). b) (*intr.*) umherstreifen in etw. (totis finibus).

pĕrcussĭō, ōnis *f* (percutio) Erschütterung: a) das **Schlagen**. Schlag (capitis an den Kopf, digitorum das Schnalzen, Schnippchenschlagen). b) (musik. u. rhet.) das **Taktschlagen**. Takt, Tonfall (intervallorum, numerorum, sermonis).

pĕrcussŏr, ōris *m* (percutio) **Mörder**, Meuchelmörder.

†pĕrcussŭs, ūs *m* [nachkl., poet.] = percussio.

pĕr-cŭtĭō, cŭssī, cŭssŭm 3. (quatio) **1. durchbohren**, durchstoßen (alqm und alqd re, zB. hostem sparo, pectus gladio, navem rostro). — **2.** heftig erschüttern (*pennas schwingen); klass. nur a) j-n oder etw. **schlagen**, stoßen, hauen, **treffen** (Iuppiter alqm fulmine, alqm lapide od. trabe, forem virga, *muros arietum pulsu, *tellurem tridenti, *terram pede stampfen, *litora fluctu peitschen, de caelo tangi vom Blitze getroffen werden; locum non percutere den richtigen Punkt nicht treffen, den Nagel nicht auf den Kopf treffen. Pass. m. *griech. *acc.*, zB. *matres pectora percussae mit den Händen sich an die Brust schlagend. *soror palmis percussa lacertos); bjd. *ein musikal. Instrument schlagen, rühren (lyram, nervos). b) verwunden (*alqm oder *cor sagitta, *percussus gladio bracchium am Arme); klass. nur übtr. j-n **verwunden** = schmerzlich berühren (alqm de oratione prolata, percussus vulnere fortunae od. calamitate). c) totschlagen, **töten**, ermorden, erstechen (alqm sica od. *fusti, *hostem, *uxorem, se sich erdolchen, *feras schießen); bjd. α) (vom Scharfrichter) hinrichten, enthaupten (alqm securi); β) (prägn.) *foedus ein Bündnis unter Schlachtung eines Opfertieres schließen. d) (geistig) **erschüttern** = (das Gemüt) ergreifen, rühren, Eindruck auf j-n machen, fruchtbar machen, erschrecken (dolor alqm oder alcis animum percutit, res alqm probabilitate od. inani cogitatione; meist Pass. percussus atrocissimis litteris od. suspicione, *formidine, *laetitia metuque, *amore laudum; m. *griech. *acc.*: mentem od. pectora pavore). e) j-n prellen, **hintergehen**, betrügen (civem suum, Hermippum, alqm strategemate).

F. *2. sg. pf.* *percusti synkop. = percussisti.

Pĕrdĭccās u. **-ă**, ae *m* (Περδίκκας) Name mazedonischer Könige und Feldherren; bjd. **1.** älterer Bruder

Philippus II., regierte 365—359 v. Chr. — 2. Feldherr und Vertrauter Alexanders d. Gr., dem dieser sterbend seinen Siegelring übergab, Reichsverweser, 321 v. Chr. in Ägypten von seinen Truppen erschlagen. — Cf. V.-B. I.3. [od. schwierig.]

pĕr-difficĭlis, ĕ (m. °*sup.*; *adv.* **-ĭtĕr**) sehr schwer/

pĕr-dignus 3 sehr würdig (re einer Sache).

pĕr-dīligēns, ĕntĭs (*adv.* **-ĕntĕr**) sehr sorgfältig, sehr pünktlich.

pĕr-disco, dĭdĭcī, — 3. gründlich oder auswendig lernen (alqd). *pf.* genau verstehen (m. *inf.*).

pĕr-dīsĕrtē *adv.* sehr beredt.

pĕrditŏr, ōrĭs *m* (perdo) Verderber, Vernichter, Zerstörer (alcis rei, zB. rei publicae).

pĕrditŭs 3 (perdo) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ē**) **verloren, zugrunde gerichtet,** vernichtet (classes, res omnes, homo aere alieno od. lacrimis ac maerore, luctu in tiefe Trauer versunken); bsd. *(von Liebe) verblendet od. sinnlos, liebebetört. Vid. a) verloren = **hoffnungslos,** verzweifelt, unglücklich (res Lage, valetudo, indicia, *aeger). b) (v. Leidenschaften u. Zuständen) heillos, unmäßig, maßlos (luxuria, *amor, nequitia äußerste). c) (moralisch) verkommen, **verworfen,** verruchт, **ruchlos,** grundschlecht, nichtswürdig (adulescens, latrones, homines Gesindel, consilia, vita, *mores, -e se gerere).

pĕr-dīū *adv.* sehr lange. [(bellum).]

pĕr-dīūtŭrnŭs 3 sehr lange dauernd, sehr langwierig/

pĕr-dīvĕs, ĭtĭs sehr reich.

†**pĕrdix**, ĭcĭs *f* (Sw., πέρδιξ) [vortl., nachtl.] Rebhuhn. F. *gen. pl.* perdicum. Cf. V.-B. III.d.

Pĕrdix, ĭcĭs *m* (Πέρδιξ) Neffe des Dädalus, von diesem aus Künstlerneid ermordet und von Minerva in ein Rebhuhn verwandelt.

pĕr-dō, dĭdī, dĭtŭm 3. (*Vdhe.* cf. facio; nicht zu griech. πέρθω!) **zugrunde richten,** vernichten, **verderben,** vertilgen, zerstören, ruinieren, unglücklich machen (alqm u. alqd, zB. cives, civitatem, equos, rem publicam, oculos assiduis lucubrationibus, *serpentem töten). Insb. a) **verschwenden,** vergeuden, nutzlos opfern (fortunas suas, tempus, *tempora precando, *blanditias, praesidia nequiquam). b) **verlieren,** einbüßen, um etwas kommen, entweder durch eigene Schuld nutzlos oder doch unwiederbringlich und so, daß die Sache nicht mehr existiert oder doch nicht mehr brauchbar ist (multas naves, partem exercitūs, liberos, tempus, oculos, vocem, imperium, praemium, libertatem, vitam, spem, operam et oleum cf. oleum, auch causam und litem einen Prozeß verlieren); bsd. verspielen (*abs.*, zB. lucrandi perdendive temeritas; alqd, zB. multum in alea). — Cf. auch **perditus.**

F. *conj. praes.* archaistisch perdŭīm = perdam, zB. di te perduint. — Pass. perire (m. *part. pf.* perditus) u. *perdi (zB. Hor. sat. 2. 6. 59).

pĕr-dŏcĕō, dŏcŭī, dŏctŭm 2. vollständig od. ausführlich (be)lehren, gründlich unterweisen, deutlich dartun (*abs.* oder alqm u. alqd, *alqm alqd, *alqm m. *inf.*); auch Pass.

pĕr-dŏctŭs 3 sehr gelehrt od. geschickt, sehr unterrichtet.

pĕr-dŏlēscō, lŭī, — 3. tief betrübt sein od. bedauern, sich sehr ärgern (m. *acc. c. inf.*).

pĕr-dŏmō, ŭī, ĭtŭm 1. **völlig** (be)zähmen od. **bändigen** (*tauros, *canes); übtr. völlig **bezwingen,** unterwerfen, unterjochen (cives, gentes, *provinciam, Graeciam, Latium).

pĕr-dūcō, dūxī, dŭctŭm 3. **1.** bis ans Ziel od. glücklich **hinführen, hinbringen,** hinleiten, geleiten (alqm u. alqd ad alqm od. ad u. in alqd, zB. legatos ad Caesarem od. in curiam, in aedem, ad u. in senatum, legiones in Galliam od. Syracusas, *bovem ad stabula; übtr. alqm ad furorem u. *ad sanitatem, ad honores od. ad summam dignitatem erheben od. befördern zu, rem ad exitum od. ad extremum casum bis zum äußersten bringen); bsd. (Mauern, Gräben, Bauten) bis wohin führen od. ziehen, anlegen (murum od. fossam a lacu ad montem, munitionem ex castello in castellum, viam a Bononia Arretium). Insb. a) (mulierem) j-m zuführen, an j-n verkuppeln (alci). b) übtr. α) etwas **fortführen, fortsetzen,** hinziehen (orationes in noctem, rem disputatione ad meridiem, rem ad Idus Maias); β) j-n **zu etwas bringen** = veranlassen, **bewegen, bestimmen,** vermögen, verleiten, verführen (alqm ad alqd, zB. ad societatem periculi, ad mendacium, ad suam sententiam od. ad voluntatem suam für seine Absicht gewinnen, ad studium sui für sein Interesse gewinnen, alqm ad mortem zum Selbstmord, ad se pollicitationibus auf seine Seite bringen; rem eo, ut es dahin bringen, daß). — 2. *überziehen, bestreichen, salben (alcis corpus ambrosiae odore).

pĕrductŏr, ōrĭs *m* (perduco) Kuppler.

pĕrdŭellĭō, ōnĭs *f* (perduellis) **Hoch-, Landesverrat,** feindseliges Benehmen gegen den Staat, wodurch dessen Existenz gefährdet wird, sei es durch Angriffe auf die Staatseinrichtungen mittels widerrechtlicher Gewalt oder durch Verbindung mit äußeren Feinden (perduellionis reus oder accusari, -nis actionem alci intendere, -nis iudicare alci).

pĕr-dŭellĭs, ĭs *m* (duellum = bellum, eig. Kriegsfeind) Staatsfeind = hostis, nur juristisches Wort.

pĕrdŭīm, pĕrdŭīnt u. a. s. perdo.

†**pĕr-dūrō** 1. [nachkl., poet.] a) ausdauern, aushalten (apud alqm). b) fortdauern, währen (longum in aevum).

†**pĕr-ēdō**, ēdī, ēsŭm 3. [poet.] ganz **verzehren,** zerfressen, zernagen, auch übtr. (ignis Aetnam, lacrimae genas, amor alqm tabe).

pĕr-ĕgrĕ u. **-ī** (cf. perendie) *adv.* a) **in der Fremde,** im Auslande, auswärts, fern von der Heimat (habitare, depugnare, übtr. *animus p. est abwesend = der Welt entrückt). b) aus der Fremde (nuntiare, alqm p. Romam accire). c) *in die Fremde (exire). [Fremde unherreisend.]

°**pĕrĕgrīnābŭndŭs** 3 (peregrinor) [nachkl.] viel in der/

pĕrĕgrīnātĭō, ōnĭs *f* (peregrinor) Aufenthalt oder das **Reisen** im Auslande, (von Tieren) das Wandern, auch *pl.* [reiselustig.]

pĕrĕgrīnātŏr, ōrĭs *m* (peregrinor) Freund des Reisens,/

pĕrĕgrīnĭtās, ātĭs *f* (peregrinus) fremde Sitte, ausländisches Wesen.

pĕrĕgrīnŏr 1. (peregrinus) **in der Fremde sein** oder wandern, im Auslande sich aufhalten, **umherreisen,** -wandern, reisen = auf Reisen sein, Gegs. domi esse (*abs.*, zB. peregrinantes die Reisenden; in aliena civitate, totā Asiā). übtr. a) umherschweifen, wandern (haec studia nobiscum, animus late longeque, aures alcis sind auf Reisen, sind abwesend). b) fremd od. unbekannt, nicht einheimisch sein (philosophia Romae peregrinatur).

pĕrĕgrīnus 3 (peregre) zu einem fremden Lande gehörig, **fremd,** in der Fremde, **ausländisch,** aus dem Auslande stammend, von Personen und Sachen (index, *populus, mores, ritūs, *lingua, *amores mit Ausländerinnen, *fasti u. *divitiae des Auslandes, mors in der Fremde, timor und terror vor einem auswärtigen Feinde, *volucris Zugvogel, provincia -a Richteramt über Nichtbürger = das Amt des praetor peregrinus); übtr. fremd od. unwissend in etwas (in re, zB. in agendo). *subst.* a) **pĕrĕgrīnŭs,** ī *m* **Fremder,** Fremdling, Nichtbürger, Insasse (nec civis nec peregrinus); b) **-ă,** ae *f* die Fremde, Nichtbürgerin.

pĕr-ēlĕgāns, ăntĭs (*adv.* **-ăntĕr**) **sehr fein** od. geschmackvoll, sehr gewählt, bsd. im Ausdruck (oratio, -anter dicere).

pĕr-ēlŏquĕns, ĕntĭs sehr beredt.

pĕr-ĕmnĭs, ĕ (amnis) den Flußübergang betreffend (auspicia bei einem Flußübergang).

pĕrĕndiē *adv.* übermorgen.

E. Aus per = *pera über ... hinaus, hinaus über (= ἴτ. pára weiterhin = griech. πέρα) u. en die = in die im Laufe eines Tages, also = „über den Lauf eines Tages hinaus“: per-egre (zu ager. eig. außerhalb des Gebietes geschehend); auch perfidus (v. per fidem über die Treue hinaus).

pĕrĕndĭnŭs 3 (perendie) übermorgend (dies, -o)

Pĕrĕnnă, ae *f* s. Anna. [die übermorgen).

pĕr-ennĭs, ĕ (annus) (m. **comp.*) das ganze Jahr hindurch dauernd, **jährig** (militia); übh. **dauernd**, dauerhaft, **beständig**, immerwährend, unvergänglich, sich allezeit gleichbleibend (cursus stellarum, nix, animus, virtus, loquacitas, *monumentum, *sceptrum, *fama alte Sage); bsd. nie versiegend, unversiegbar (aqua, amnis, fons).

F. *abl. sg.* perennī u. *-ĕ.

pĕrennĭtās, ātĭs *f* (perennis) Beständigkeit, beständige Dauer, (fontium) Unversiegbarkeit.

†**pĕrĕnnō** 1. (perennis) [poet.] lange dauern oder bestehen (amor, domus).

pĕr-ĕō, ĭi, ĭtŭm 4. **vergehen**, verloren gehen, sich verlieren, **zugrunde gehen**, von Personen und Sachen (*nix schmilzt, exercitus, naves, *urbes, civitates, regna, patria). Insb. a) (von Lebendem) durch gewaltsamen Tod **umkommen**, ums Leben kommen, sein Leben verlieren, sterben (alqs in fuga foede perit, praeclare, morbo und a morbo, naufragio, fame, supplicio, eodem leto, insidiis, ex vulneribus, *amore hinschmachten vor, *ab alqo durch j-n). perii ich bin verloren, mit mir ist's aus, peream, si oder nisi ich will des Todes sein, wenn od. wenn nicht. b) (von Leblosem) verloren gehen (*labor, *tempus verstreicht unbenutzt, oleum et opera philologiae nostrae), unnütz vergeudet werden od. umkommen (tanta pecunia), ohne Erfolg od. Nutzen bleiben, (juristisch) erlöschen (alci actiones et res Klagerecht u. Anspruch), aufhören, abkommen. c) *sterblich verliebt sein (*abs.* od. alqm u. alqo in j-n).

F. *pf.*-Formen syntop.: perisse(m) = *periisse(m). perīsti(s) u. ă.

pĕr-ĕquĭtō 1. a) (*trans.*) durchreiten (aciem). b) (*intr.*) umherreiten, hindurchsprengen (inter duas acies, eā viā longe, per agmen, per omnes partes überall umherschwärmen, -fahren).

pĕr-ĕrrō 1. [nachkl., poet.] **durchirren**, durchschweifen, -streifen (alqd, zB. locum, forum, terras, silvam, freta, hedera truncum pererrat umschlingt, venenum alqm durchdringt j-n, alqm totum luminibus j-n mit den Augen durchmustern, messen); auch Pass., zB. arva pererrantur.

pĕr-ērŭdītŭs 3 sehr unterrichtet, sehr gebildet.

pĕr-ĕxcĕlsŭs 3 sehr emporragend (locus).

pĕr-ĕxĭgŭŭs 3 (*adv.* -ē) **sehr klein** oder **gering**, sehr wenig (od. kärglich, spärlich, kurz) (spatium, pars, locus, frumentum, argentum, ignis ganz schwach, tempus u. dies Frist, bona corporis).

pĕr-ĕxpĕdītŭs 3 sehr leicht (zu bewerkstelligen), ganz unbehindert. [(homo, oratio).

pĕr-făcētŭs 3 (*adv.* -ē) sehr witzig, sehr geistreich

pĕr-făcĭlĭs, ĕ (*adv.* -ĕ) a) **sehr leicht** (m. *inf.* bzw. *2. supin.*, zB. factu, cognitu). b) sehr gefällig (in audiendo).

†**pĕr-făcundŭs** 3 [ipät] sehr beredt.

pĕr-fămĭlĭārĭs, ĕ sehr vertraut (homo, hospitium; alci mit j-m). *subst. m* Vertrauter, vertrauter Freund (alcis, meus).

pĕrfĕctĭō, ōnĭs *f* (perficio) a) Vollendung (operum). b) Vervollkommnung, Vollkommenheit (*abs.* oder alcis rei; p. et absolutio höchste od. absolute Vollkommenheit). [kommner (alcis rei).

pĕrfĕctŏr, ōrĭs *m* (perficio) Vollender, Vervoll-

pĕrfĕctŭs 3 (perficio) *adj.* (mit *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) **vollendet**, **vollkommen**, mustergültig, vollständig, völlig (homo, vir, orator, Stoicus, virtus, eloquentia, officium, valvae, -e disertus u. eruditus; p. et absolutus od. expletus et p. im höchsten Grade oder absolut vollkommen = in omni genere od. omnibus numeris p.; in re u. re in etwas, zB. in dicendo, litteris Graecis). *subst.* *-ŭm, ī *n* Vollkommenheit.

pĕr-fĕrō, tŭli, lātŭm, ferre bis ans Ziel **hintragen** od. **hinbringen**, an den Ort der Bestimmung **tragen**, **bringen**, schaffen (alqm u. alqd ad alqm u. *alci od. ad u. in alqd, zB. puerum ad hospitem, pavor eos in silvas pertulit, corpus regis in patriam, praedam ad portum od. in arcem, famam in Graeciam, *sacra ad urbes; *hasta vires non perfert = verliert die Kraft, wird matt, *lapis ictum non pertulit brachte den Wurf nicht ans Ziel = kam nicht ans Ziel, *se perferre ad limina sich hinbegeben); Pass. hingelangen, (an)kommen (fama Romam perfertur, clamor circa collem, opinio ad barbaros verbreitet sich). Insb. a) **überbringen**, **übergeben** (alqd ad alqm und alci, zB. litteras, epistulam, fasciculum); auch übertragen, überantworten (totum agrum Campanum ad paucos). b) **berichten**, **melden**, verkünden, hinterbringen (alqd ad alqm u. alci, auch in locum, zB. rem od. nuntium ad regem od. in Galliam, famam od. incommodum Carthaginem, consilia ad me u. mihi; auch ad alqm de re perfertur jmd bekommt Nachricht von etwas; m. **acc. c. inf.*). c) zu Ende bringen, **durchführen**, **vollführen**, vollenden, vollziehen, durchsetzen (rem susceptam, *mandata, *legationem, *intrepidos vultus bis zum Ende beibehalten), bsd. legem od. rogationem durchsetzen (Pass. lex perfertur geht durch). d) bis ans Ende od. geduldig **ertragen**, aushalten, **erdulden**, ausstehen, überstehen (cruciatus, servitutem, calamitates, vim, poenas, contumelias, imperia ab alqo, alqm facile j-n noch ganz erträglich finden; m. **acc. c. inf.* u. **inf.*). *part.* perferens, m. *gen.* geduldig im Ertragen einer Sache (iniuriarum).

pĕr-fĭcĭō, fēcī, fectŭm 3. **vollenden**: a) (etw. Kontretes) **verfertigen**, fertig machen od. bauen, vollständig herstellen (opus, pontem, vallum, naves, munitiones, *stamina, signum ex ebore od. *elephanto, *pocula argento, *Achillem cithara vollkommen ausbilden). b) (etwas Abstraktes, Handlungen, Zustände) **vollenden** = **zustande bringen**, **ausführen**, verwirklichen, zu einem einheitlichen Ganzen abschließen (facinus, scelus, inceptum, conata, mandata, *munus den Auftrag vollziehen, *abs.* ratio perficiendi der Ausführung); bsd. α) *(eine Zeit) durchleben, überdauern (centum annos); β) **beendigen**, abhalten (bellum, comitia, censum, indicia, delectum, lustrum); γ) ausarbeiten, abfassen (commentarios, senatūs consulta). c) **durchsetzen**, **bewirken**, erreichen, erlangen, es dahin bringen, daß (alqd, zB. rem, rogationem, auch de re, zB. de hortis alcis; m. ut, ne, negativ auch mit quominus).

pĕrfĭdēlĭs, ĕ sehr treu, ganz zuverlässig. [etwas).

†**pĕr-fĭdēns**, ĕntĭs [spät] sich ganz verlassend (re auf

pĕrfĭdĭă, ae *f* (perfidus) **Treulosigkeit**. Untreue. Unredlichkeit. Wortbrüchigkeit (in alqm gegen j-n).

pĕrfĭdĭōsŭs 3 (*adv.* -ē) = perfidus.

pĕr-fĭdŭs 3 (cf. perendie) (*adv.* *-ē) **treulos**, ungetreu, **unredlich**, wortbrüchig, verräterisch, falsch, von *Sachen auch unzuverlässig, unsicher (homo, amicus, *sacramentum, *verba, *arma, *ensis verräterisch); milder *schelmisch, listig (-um ridere, perfide du Schelm). [(dii).

pĕrflābĭlĭs, ĕ (perflo) vom Winde durchwehbar, luftig

pĕr-flāgĭtĭōsŭs 3 sehr lasterhaft.

pĕr-flō 1. a) (*trans.*) etwas durchwehen (alqd, zB. *terras; auch Pass., zB. colles perflantur). b) (*intr.*) *hinwehen (ad alqm).

†pĕr-flŭō, fluxī, — 3. [vorkl., nachkl., poet.] durchfließen. (von Gefäßen) ausfließen, auslaufen, durchlässig sein; übtr. überfließen von, reich sein an etwas (re, zB. pomis).

pĕr-fŏdĭō, fodī, fossŭm 3. **durchgraben.** durchstechen (*montem, *Athonem, parietem); bsd. a) *mit e-r Wasse durchbohren (thoraca, femur hastā, corpora vulneribus). b) (prägn.) durch Durchstechen bilden, ausstechen (fretum manu).

†pĕr-fōrmĭdŏlōsŭs 3 [spät] sehr furchtsam.

pĕr-fōro 1. **durchbohren,** durchlöchern, ein Loch in etw. machen (alqd u. alqd re, zB. operculum dolii, navem, navem rostro, *latus ense, *scutum spiculis); prägn. (einen Gang od. Öffnungen, Kanäle) durch Durchbrechen bilden od. anlegen (vias od. lumina ad oculos; Stabianum durch Anlegen von Lichtungen e-n Ausblick auf das Landgut bei Stabiä gewinnen).

†pĕr-frĕmō 3. [poet.] laut schnauben od. einherrauschen.

°**pĕr-frĕquēns,** ĕntĭs [nachkl.] sehr besucht od. belebt.

pĕr-frĭco, cŭī, (cātŭm) 1. (stark) **reiben** od. frottieren (alqm u. alqd, zB. caput sinistra manu sich hinter den Ohren kratzen, als Zeichen der Bedenklichkeit od. Verlegenheit; prägn. ös sich das Gesicht zur Verbergung der Schamröte reiben = alle Scham ablegen).

pĕr-frĭgĭdŭs 3 sehr kalt (tempestas).

pĕr-frĭngō, frēgī, frāctŭm 3. (frango) a) etw. **durchbrechen,** in etw. Lücken brechen, durch etw. sich gewaltsam Bahn brechen (alqd, zB. hostium phalangem u. *aciem, munitiones, tabulationem, *domos einbrechen in, *tempora durchbohren); übtr. sich Bahn durch etw. brechen, sich Eingang in etw. verschaffen (omnes angustias, animos mächtig ergreifen). b) **zerbrechen, zerschmettern,** durchhauen (saxum, proras litore, glaciem, *compedes, *galeam, claustra sprengen, *cervicem suam sich das Genick brechen, *dextrā die feindlichen Schlachtreihen zermalmen); übtr. **vereiteln,** unkräftig machen, vernichten, gewaltsam verletzen, umstürzen (alqm u. alqd, zB. senatūs decreta, leges, omnia repagula pudoris, omnia cupiditate).

pĕr-frŭŏr, (frŭctŭs sŭm) 3. a) ganz od. dauernd **genießen,** auskosten, sich an etw. erquicken od. laben (re, zB. otio, vitā modicā, laetitia, gaudiis; aber ad perfruendas voluptates u. ä., cf. die Gramm.) b) *ganz ausführen od. verrichten (mandatis).

pĕrfŭgă, ae *m* (perfugio) **Überläufer** als Verräter seiner Partei, Deserteur. Abtrünniger.

pĕr-fŭgĭō, fūgī, — 3. zu j-m od. zu etw. (**hin**)**fliehen** od. flüchten, seine Zuflucht nehmen, auch übtr. (ad alqm od. ad u. in alqd, zB. ad Porsenam, in Galliam, Corinthum, ad otium, in fidem alcis); bsd. als Überläufer zu j-m fliehen, zum Feinde **übergehen** (a Pompeio ad Caesarem, *in castra Caesaris; *abs.* perfugiunt es kommen Überläufer).

pĕrfŭgĭum, ī *n* (perfugio) **Zufluchtsort,** -stätte. **Zuflucht,** Asyl, auch *pl.* (alcis j-s, zB. -a improborum obstruere u. intercludere; alcis rei einer Sache, zB. auctoritatis meae, annonae, auch objekt. zu od. für, gegen etw., zB. salutis, periculi, laborum, hiemis, avaritiae, misericordiae; p. alci praebere); ✕ Rückzugspunkt; übtr. Ausflucht.

pĕrfūnctĭō, ōnĭs *f* (perfungor) Verwaltung, Bekleidung (honorum), Verrichtung, das Überstehen (laborum).

pĕr-fundō, fūdī, fūsŭm 3. **übergießen.** überschütten, begießen, (milder) **benetzen,** baden, salben. klass. fast nur übtr. (alqm und alqd re, zB. *sanguine oder *cruore, *lacrimis, *artūs rore, *vestem ostro färben). Pass. übergossen werden od. sich übergießen, sich baden, sich benetzen (perfundi aquā ferventi od. vivo flumine, *sanguine bespritzt werden, *aequoris aestu bespült werden, *oleo, *nardo, *lacrimis; m. *griech. *acc.*, zB. perfusus umeros oleo die Schultern mit Öl gesalbt, p. vittas sanie an den Binden übergossen, genas lacrimis die Wangen mit Tränen benetzt). Insb. a) *(mit trockenen Dingen) überschütten, bestreuen, bedecken (canitiem pulvere, übtr. papavera somno). b) übtr. (mit einem Gefühl od. Affekt) überströmen. **durchströmen,** ganz erfüllen (alqd od. animum alcis religione, omnes sensus dulcedine, *mentem amore, auch horror alqm perfundit; prägn. alqm j-m einen (blinden) Schrecken einjagen, re durch etw. Bsd. Pass. perfundi gaudio, laetitia, iucunditate, timore, metu suppliciī).

pĕr-fŭngŏr, functŭs sŭm 3. ganz od. bis zu Ende, gehörig, völlig **verrichten** od. besorgen, **verwalten** (re, zB. munere, honoribus, rebus amplissimis). Bsd. a) **überstehen,** durchmachen (re, zB. laboribus, periculis, molestia, bello, fato sterben; aber passivisch memoria perfuncti periculi an die überstandene Gefahr, cf. die Gramm.). *abs.* perfunctus sum ich habe es überstanden = ich bin fertig od. zu Ende. b) *genießen (bonis, epulis).

†pĕr-fūrō, — — 3. [poet.] fortwüten, umhertoben.

Pĕrgămŭm, ī *n* u. **-ŭs,** ī *f* (Πέργαμον u. -ος) **1.** (meist **Pĕrgămă,** ōrŭm *n*) Burg von Troja. übh. *Troja. *adj.* **Pĕrgămēus** 3 pergameisch, übh. *trojanisch. — 2. Stadt in Großmysien am Selinus, nördlich vom Kaïkus, Hauptstadt des Pergamenischen Reiches, jetzt Bergama. Einw. u. *adj.* **Pĕrgămēnŭs** 3. — **3.** Stadt in Epirus, von Helenus gegründet. — **4.** Stadt auf Kreta. *adj.* **Pĕrgămēus** 3.

pĕr-gaudĕō 2. sich sehr freuen.

°**pĕr-gnārŭs** 3 sehr kundig (alcis rei).

pĕrgō, pĕrrēxī, pĕrrectŭm 3. (aus *per-rego) eine Richtung weiter verfolgen, **weitergehen,** sich weiter begeben, vorgehen, **vorrücken.** vordringen, auch sich auf den Weg machen. **sich aufmachen,** aufbrechen (eādem viā; ad alqm od. ad u. in alqd, zB. ad regem, in oppidum ad Pompeium, ad castra, ad mare, ad eas imagines, in Macedoniam, in solitudines; auch adversus alqm); *impr.* *perge, pergite adverbiell hebe an, hebt an = wohlan! wohlauf! auf ans Werk! Insb. a) **fortfahren,** nicht ablassen (*abs.*, zB. pergite, ut coepistis; meist m. *inf.*, zB. ire, iter conficere, rem explicare, cum populo agere); bsd. in der Rede fortfahren od. weitergehen (ad reliqua pergamus, de Caesare); oft elliptisch, zB. pergit in me maledicta (sc. dicere), perge reliqua od. cetera od. praeterita (sc. commemorare oder explicare). b) *trans.* nur iter pergere den Weg od. den Marsch fortsetzen. [hochbetagt).]

pĕr-grandĭs, ĕ sehr groß (gemma, pecunia; natu)

pĕr-grātŭs 3 sehr angenehm (alci; pergratum facere alci j-m einen großen Gefallen tun, m. si).

Pĕrgŭs, ī *m* See in Sizilien bei der Stadt Henna.

pĕr-grăvĭs, ĕ (*adv.* **-ĭtĕr**) sehr schwer; übtr. a) sehr wichtig od. gewichtig (testis). b) *adv.* sehr stark od. heftig, empfindlich (reprehendere).

pĕr-hĭbĕō, ŭī, ĭtŭm 2. (habeo) hinhalten, **darbieten.** stellen (alqm als Anwalt aufstellen); bsd. (mündlich) erwähnen, sagen, erzählen (*abs.*, zB. *ut perhibent wie man erzählt; *alqd; m. *acc. c. inf.*); klass. nur j-n **nennen** od. anführen, angeben (alqm vatem; im Pass. m. *nom. c. inf.*, zB. Tyndaridae victoriae nuntii fuisse perhibentur). [ehrerbietig (in alqm).]

pĕr-hŏnōrĭfĭcŭs 3 (*adv.* **-ē**) a) sehr ehrenvoll. b) sehr

†pĕr-hŏrrĕō 2. [poet., nachkl.] = perhorresco.

pĕr-hŏrrēscō, rŭī, — 3. *hoch aufschaueru od. aufwogen (aequor), auch *erbeben, erzittern (Aetna clamore); klass. nur v. Pers. a) *intr.* **schaudern,** zittern (toto corpore). b) vor etw. **sich entsetzen** od. zu-

rückſchrecken, ſich ſcheuen (alqm u. alqd, zB. tribunum plebis, crimen, alcis crudelitatem od. audaciam, fugam virginum; m. ne; m. *inf.*).

°**pĕr-hŏrrĭdŭs** 3 [nachkl.] ganz ſtarrend; ſehr ſchauerlich.

pĕr-humānŭs 3 (*adv.* **-ĭtĕr**) ſehr freundlich oder höflich (epistula, sermo).

Pĕrĭandĕr (u. **-drŭs**), drī *m* (Περίανδρος) Sohn des Cypſelus (668—585 v. Chr.), Tyrann von Korinth, zu den ſieben Weiſen gerechnet.

Pĕrĭclēs, ĭs *m* (Περικλῆς) berühmter Staatsmann, Redner und Feldherr der Athener, geb. 493 v. Chr., geſt. 429 an der Peſt. Cf. V.-B. III, 3 u. 5.

pĕrĭclĭtātĭō, ōnis *f* (periclitor) Verſuch.

pĕrĭclĭtŏr 1. (periclum) **1.** (*trans.*) mit etw. einen Verſuch machen, etw. **verſuchen, wagen, erproben, probieren** (*abs.*, zB. *periclitando tutum esse durch Wagen; alqm u. alqd, zB. pueros, fortunam belli, plebis animos, vires ingenii, *scientiam; m. indir. Frage). *part. pf.* periclitatus auch paſſ. (zB. mores erprobte). Bſd. etw. aufs Spiel ſetzen, in Gefahr bringen, gefährden (salutem rei publicae). — **2.** (*intr.*) **a)** einen Verſuch machen (in re an etw., zB. in iis exemplis). **b)** (paſſ.) **in Gefahr ſein**, Gefahr laufen, **gefährdet** oder **bedroht ſein** (vita alcis periclitatur; re durch oder mit, in Bezug auf etw., zB. veneno, rebus suis, ingenii fama; in re bei etw., zB. in perficiendis pontibus. bſd. bei etw. einen Kampf riſkieren).

†**pĕrĭclŭm**, ī *n* (ſyntop.) [poet.] = periculum.

pĕrĭcŭlōsŭs 3 (periculum) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ē**) **gefährlich**, gefahrvoll, gefahrbringend und -drohend, mit Gefahr (verbunden) (bellum, morbus, vulnus, proelium, navigatio, libertas, *alea, -e pugnare u. dicere; alci u. alci rei, zB. libertati). *abl. abs.* *inxta periculoso da es gleich gefährlich war).

pĕrĭcŭlŭm (u. ſyntop. †**pĕrĭclŭm**), ī *n* **1. Verſuch, Probe**, klaſſ. nur p. facere alcis rei etw. auf die Probe ſtellen od. verſuchen, probieren, kennen lernen (zB. fidei alcis, eius hostis, *virium, *legionum, *fortunae das Elend aus eigener Erfahrung kennen lernen, *sui ſich gegen j-n verſuchen; alcis auch ſich mit j-m meſſen, zB. tui); bſd. Probeſtück, erſter Verſuch (in isto -o). — **2. Gefahr** ebenſowohl = gefährdeter Zuſtand als = gefahrdrohendes Ereigniß, gefahrvolle Unternehmung, Wagnis (magnum, maximum, summum, ingens, par; alcis u. alcis rei, ſowohl ſubjekt. als objekt., zB. Persarum, populi Romani, belli, mortis, capitis, vitae, classis durch die Flotte, sui; periculo alcis auf j-s Gefahr (hin), zB. rei publicae = publico -o auf Gefahr des Staates; magno (cum) periculo unter großer Gefahr, sine ullo periculo alcis; res est magni -i ſehr gefährlich; p. facere alcis rei etw. wagen oder riſkieren, zB. summae rerum eine entſcheidende Schlacht; p. alci impendet od. alci est ab alqo droht; in -um venire, -um adire od. subire, obire, suscipere; -um alci creare od. conflare, intendere, comparare, facere, facessere, moliri; in -o esse od. versari ſchweben; in -um venire; -um metuere ex alqo; rem in -um vocare und committere; periculum est, ne es iſt zu befürchten, daß). Insb. **a)** Rechtshandel, **Prozeß**, gerichtliche Klage, *pl.* auch gerichtliche Verfolgungen (privatorum, amicorum, multos in -is defendere, *p. alci facessere j-n anklagen). **b)** meton. gerichtliches **Protokoll**, Urkunde, Verzeichniß (magistratuum, in -o inscribere zu Protokoll nehmen). **c)** *(rhet.) das Gewagte od. Halsbrechende im Ausdruck (sententias a -o petere).

E. *Vperēi* geiſtig durchdringen, erfahren (weitergeb. aus *Vper*, cf. porta). griech. πεῖρα Erfahrung, Verſuch (aus *πέρϳα), πειράω verſuchen; got. fraisan verſuchen; cf. auch ahd. fara = nhd. Ge-fahr; peritus, ex-perior, com-perio, re-perio.

Pĕrĭclўmĕnŭs, ī *m* (Περικλύμενος) Sohn des Neleus, Bruder Neſtors, Argonaut.

pĕr-idōnĕŭs 3 ſehr geeignet od. paſſend (alci rei und ad alqd zu etw.).

†**pĕrĭĕro** 1. ſ. peiero.

Pĕrillŭs, ī *m* (Πέριλλος) **1.** agrigentiniſcher Erzgießer, der dem Tyrannen Phalaris den ehernen Stier fertigte. — **2.** ſonſtiger Mannesname.

pĕr-illustrĭs, ĕ **a)** ſehr deutlich od. **augenfällig**. **b)** ſehr angeſehen, ſehr geehrt.

pĕr-imbēcillŭs 3 ſehr ſchwach.

Pĕrīmēdē, ēs *f* berühmte Zauberin zur Zeit des Properz. — *adj.* ***Pĕrīmēdēus** 3 = zauberiſch.

Pĕrīmēlē, ēs *f* (Περιμήλη) Tochter des Hippodamas, Geliebte des Flußgottes Achelous, von Neptun in eine Inſel verwandelt.

pĕr-īmo, ēmī, emptŭm 3. (emo) ganz **wegnehmen**: **a)** etw. **vernichten**, vertilgen, aufreiben, zerſtören, zugrunde richten (simulacra divorum, corpus macie, sensum, *lunam verdunkeln); übtr. etw. völlig **vereiteln**, hintertreiben (reditum, consilium, ludos, causam publicam). **b)** j-n **töten**, umbringen, aus dem Wege räumen (matrem, *alqm caede od. longa inopia, *pecora, *morte peremptus hingerafft).

†**pĕr-īmpĕdītŭs** 3 [nachkl.] ſehr unwegſam.

°**pĕr-īncĕrtŭs** 3 ganz ungewiß.

pĕr-īncŏmmŏdŭs 3 (*adv.* **-ē**) ſehr **ungelegen** od. unbequem.

pĕr-indĕ (eig. völlig daher) *adv.* völlig ſo, **ebenſo, auf gleiche Weiſe**, in demſelben Maße oder Grade (ars operosa et p. fructuosa, p. laudare u. procedere; non p. nicht in gleichem Maße; p. ut ... ita, p. utcumque ... ita; *haud p. ... quam nicht ſowohl ... als vielmehr, *haud p. nicht gerade, nicht beſonders, nicht ſonderlich); bſd. p. ... ac od. ut u. *quam ebenſo od. in dem Maße ... wie, je nachdem; p. ac si od. quasi u. tamquam (si) u. *quam si m. *conj.* gleich als ob, gerade als ob oder wie wenn.

pĕr-indŭlgēns, ēntĭs ſehr nachſichtig (in alqm).

pĕr-infirmŭs 3 ſehr ſchwach.

pĕr-ingĕnĭōsŭs 3 ſehr ſcharfſinnig oder witzig.

pĕr-īniquŭs 3 **a)** ſehr unbillig. **b)** ſehr ungehalten od. unruhig.

pĕr-insignis, ĕ ſehr auffallend.

Pĕrinthŭs, ī *f* (Πέρινθος) thraziſche Stadt an der Propontis, weſtlich von Byzanz. — Einw. und *adj.* **Pĕrinthĭus** 3.

†**pĕr-invălĭdŭs** 3 [nachkl.] ſehr ſchwach.

pĕr-invīsŭs 3 ſehr verhaßt (alci).

pĕr-invītŭs 3 ſehr ungern.

†**pĕrĭŏdŭs**, ī *f* (Fw., περίοδος) [nachkl.] rhet. Periode, Satzgefüge.

pĕrĭpătĕtĭcŭs 3 (Fw., περιπατητικός) **peripatetiſch**, zur Schule des Ariſtoteles gehörig, der im Auf- und Abgehen zu lehren pflegte. *subst. m* **Peripatetiker**, Anhänger der Philoſophie des Ariſtoteles.

pĕrīpĕtāsmă, ātis *n* (Fw., περιπέτασμα) **Teppich**, Decke. Cf. V.-B. III. 6.

Pĕrīphās, ăntis *m* (Περίφας) **1.** Autochthone in Attika noch vor Cekrops. Diener des Apollo, wegen ſeiner Tugend göttlich verehrt, von Jupiter in einen Adler verwandelt. — **2.** ſonſtiger Mannesname.

F. Cf. V.-B. III. 1, b u. 5.

†**pĕrīphrāsĭs**, ĭs *f* (Fw., περίφρασις) [nachkl.] Umſchreibung. Cf. V.-B. III, 4, a.

pĕr-īrātŭs 3 ſehr zornig (alci).

†**pĕrĭscĕlĭs**, ĭdis *f* (Fw., περισκελίς) [poet.] Kniehand, Kniefpange, unmittelbar über dem Knie. Cf. V.-B. III, 4, b.

pĕrīstrōmă, ātis *n* (Lw., περίστρωμα) **Teppich**, Decke, bſd. zum Überbreiten über Ruhefofas.

F. Cf. V.-B. III. 6.

pĕrīstўlŭm, ī *n* (Fw., περίστυλον) offener, mit Säulengängen umgebener Hof(raum) des römiſchen Hauſes.

°**pĕrĭtĭā**, ae *f* (peritus) [mtl.] Erfahrung, Kenntnis (alcis rei, gw. locorum).

pĕrĭtŭs 3 (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ē**) **in etw. erfahren** od. bewandert, kundig, sachkundig, kunstgemäß, geübt, praktisch, geschickt od. gebildet, verständig, Geschicklichkeit (*abs.*, gw. dux, imperator, -e facere u. dicere; alcis rei, gw. omnium rerum, rei militaris, locorum, antiquitatis, linguae Persicae, iuris, belli, nandi; selten re od. ad alqd, de rei, *in re, gw. iure, *bello, ad usum, ad pericula, de foederibus, *in amore; m. **inf.*); bsd. orts-, landeskundig. *subst. m* Sach-, Kunstverständiger.

pĕr-iūcundŭs 3 (*adv.* **-ē**) **sehr angenehm** od. erfreulich. *adv.* mit großem Vergnügen, mit Behagen, auch in der angenehmsten Laune, in guter Stimmung.

pĕrĭūrĭum, ī *n* (periurus) **Meineid**, Eidbruch.

pĕr-iūrō 1. = peiero.

pĕr-iūrŭs 3 (ius, cf. perendie) (m. *sup.* u. **comp.*) **meineidig**, eidbrüchig (homo, leno, *Troia, *fides meineidiges Wort). *subst. m* Meineidiger.

pĕr-lābŏr, lapsŭs sŭm 3. a) *(*trans.*) über etw. hingleiten od. schlüpfen, etw. durcheilen od. durchdringen (undas rotis, volucris auras). b) (*intr.*) in etw. hineinschlüpfen (angues in aedem), unvermerkt wohin gelangen (ad alqm, usque ad Oceanum, *in insulam nando).

°**pĕr-laetŭs** 3 [nachtl.] sehr freudig.

pĕr-lātē *adv.* sehr weit (patere einen sehr weiten Umfang haben).

†**pĕr-lătĕō** 2. [poet.] immer verborgen bleiben.

pĕr-lĕgō, lēgī, lēctŭm 3. a) *(mit den Augen) durchmustern, genau betrachten (omnia oculis, ceras). b) **durchlesen** (epistulam, librum, litteras); auch ganz vorlesen, verlesen (senatum).

pĕr-lĕvĭs, ĕ (*adv.* **-ĭtĕr**) sehr leicht; übtr. sehr gering, sehr unbedeutend, sehr wenig.

pĕr-lĭbens, ĕntĭs (*adv.* **-ēntĕr**) sehr bereitwillig, sehr gern (sehend), mit großem Vergnügen.

pĕr-lĭbĕrālĭs, ĕ (*adv.* **-ĭtĕr**) sehr freigebig od. gütig.

pĕr-lĭcĭō = pellicio.

°**pĕr-lĭtō** 1. [nachtl.] **mit günstigen Vorzeichen** oder glücklich **opfern** (alci, gw. diis; re etw., gw. tribus bubus, primis hostiis).

pĕr-lŏngŭs 3 sehr lang (via).

pĕr-lūbens, ĕntĭs = perlibens.

pĕr-lūcĕō, lūxī, — 2. a) **durchscheinen**, hervorscheinen, -schimmern, -leuchten (lux; übtr. ex re aus etw. hervorleuchten od. sichtbar sein). b) durchsichtig sein; bsd. *part.* **pĕrlūcēns**, ĕntĭs **durchsichtig** (aether, *vestis, *amictus, übtr. oratio). Cf. V.-V. VIII.

†**pĕrlūcĭdŭlŭs** 3 (*demin.* v. perlucidus) [poet.] schön durchsichtig (lapis).

pĕr-lūcĭdŭs 3 (m. *comp.*) **durchsichtig** (membranae, dii, *fons, übtr. *fides); übh. sehr hell (stella).

pĕr-lūctŭōsŭs 3 sehr traurig.

pĕr-lŭō, lŭī, (lŭĭtūrŭs) 3. abspülen, **(ab)waschen** (*manus undā). Pass. sich baden (in fluminibus; re mit od. in etw., gw. *lymphā, undā).

pĕr-lūstrō 1. **durchstreifen**, durchwandern (agros); übtr. **(durch)mustern**, überschauen, besichtigen, genau betrachten (gregem oculis), auch (geistig) erwägen (alqd animo).

pĕr-māgnŭs 3 **sehr groß**, sehr bedeutend (numerus, hereditas, exercitus; -i interest sehr viel, -o vendere u. aestimare sehr teuer, sehr hoch). *subst.* -ūm, ī *n* etwas sehr Großes.

pĕr-mălĕ *adv.* sehr schlecht, sehr unglücklich (pugnare).

pĕr-mănĕō, mānsī, (mānsūrŭs) 2. **verbleiben**, verharren, ausharren (*abs.* od. in re, gw. (in) eo loco, in vallo, in acie, in armis unter den Waffen bleiben). Prägnant a) fort und fort anhalten od. **sich erhalten**, fortdauern, (fort)bestehen (*abs.*, gw. aquae permanent der Wasserstand hält an, mos, mundi partium coniunctio; m. prädikat. *adj.*, gw. corpus diuturnum od. alqd stabile permanet, *puella innuba permansit; m. Zeitangabe, gw. complures dies, *seros in annos, ad longinquum tempus sich erstrecken). *part.* permanens fort-, ausdauernd (vox). b) bei od. in etw. **(ver)bleiben** od. **verharren**, e-r Sache treu bleiben (in consilio, in proposito, in sententia, in suis artibus, in tristitia, in officio, in libertate festhalten an).

pĕr-mānō 1. **hinfließen**, sich ergießen (in omnes partes, ad iecur); übtr. (hin)**eindringen**, hindringen, sich verbreiten (sermones ad aures alcis, disciplina in hanc civitatem, a diis ad hominum vitam, ad animum, ad sensum Eindruck auf das Gefühl machen). [Verharren (in re).]

pĕrmānsĭō, ōnĭs *f* (permaneo) das Verbleiben oder

°**pĕr-mārĭnŭs** 3 [nachtl.] durch das Meer geleitend (Lares). [werden (pomum).]

†**pĕr-mātūrēscō**, rŭī, — 3. [nachtl., poet.] völlig reif

pĕr-mĕdĭōcrĭs, ĕ sehr (mittel)mäßig.

†**pĕr-mĕō** 1. [nachtl., poet.] a) (*trans.*) etw. durchgehen od. durchwandern, -ziehen (maria ac terras). b) (*intr.*) an ein Ziel (hin)dringen od. gelangen (longius in hostes).

Pĕrmēssŭs, ī *m* (Περμησσός) Fluß in Böotien, auf dem Helikon entspringend, in den Kopaïssee mündend, den Musen heilig.

pĕr-mētĭōr, mēnsŭs sŭm 4. durchmessen, **ausmessen** (alqd decempedā); übtr. *durchwandern, durchfahren (aequor). *part.* permensus auch *pass.

†**pĕr-mingō**, mīnxī, — 3. [poet.] beharnen (alqm).

pĕr-mīrŭs 3 sehr wunderbar, höchst befremdlich.

pĕr-mīscĕō, mīscŭī, mīxtŭm 2. **vermischen**, durcheinander mengen, vermengen (alqd cum re, seltener re, gw. naturam cum materia, *cruorem cum sanguine, sanguinem vino; lixae cum militibus permixti, velites cum auxiliariis); Pass. sich vermischen (inter se). übtr. a) übh. **vereinen**, verbinden (sordes suas cum splendore alcis, ira et aegritudo permixta sunt, *alcis consiliis permixtus verflochten od. verwickelt in). Pass. sich vereinen mit; auch *mit j-m handgemein werden od. kämpfen (alci). b) untereinander werfen, **verwirren**, in Unordnung bringen (Graeciam, iura divina et humana, omnia alles drüber und drunter gehen lassen).

pĕrmĭssĭō, ōnĭs *f* (permitto, eig. Überlassung): a) ✕ unbedingte Übergabe. b) das Anheimgeben, Erlaubnis, Zulassung (alcis rei).

pĕrmĭssŭs, ūs *m* (permitto), class. nur *abl. sg.* permissu mit Erlaubnis (*abs.* od. alcis j-s, gw. regis, legis, meo).

pĕr-mittō, mīsī, mĭssŭm 3. bis ans Ziel **schleudern** od. treiben, **gehen lassen**, los-, hinlassen, nachtl. u. poet. (*tela, *scopulum in undas, *saxum in hostem, *habenas equo schießen lassen, *se sich auf j-n stürzen; equum los-, heransprengen, -dringen, gw. in hostem, per patentes vias; Pass. equi permittuntur sprengen an, dringen ein); übtr. tribunatum dem Tribunat die Zügel schießen lassen = sich des Tribunats uneingeschränkt bedienen. übtr. a) j-m etw. **überlassen** od. **übergeben**, anvertrauen, zur Verfügung stellen, freistellen, **anheimstellen**, verleihen (alqd alci und alci rei, gw. senatui causam od. rem publicam, alci exercitum od. summam imperii, potestatem, negotium, rem arbitrio alcis, alcis vitam suffragiis civium, *rogum flammae, se alcis potestati sich unterwerfen, se alci od. fidei alcis od. in fidem atque potestatem alcis sich j-m auf Gnade und Ungnade übergeben, se in dicionem, *se fortunae sich ganz in die Arme werfen; auch alci de re, gw. senatui de ceteris; m. *inf.* od. ut, auch m. bloßem *conj.*; m. indir.

Frage = freistellen). b) **fahren lassen**, schenken, aufopfern (alqd alci j-m zuliebe, zB. inimicitias patribus conscriptis od. temporibus rei publicae, alqd iracundiae alcis etw. nachsehen). c) **ablassen, erlauben, gestatten, zugestehen, einräumen**, geschehen lassen (*abs.*, zB. permittente senatu mit Erlaubnis des Senats; alqd, zB. licentiam, *morem, *nomen; alci alqd, zB. condemnatis civibus exilium, *provinciam exercitibus diripiendam; m. *inf.* od. ut, m. *acc. c. inf.*), permittitur es ist erlaubt, man darf, m. *inf.* od. ut, *abl. abs.* permisso als ihm erlaubt worden war, da man durfte, m. ut, *subst.* *permissum, i *n* Erlaubnis, Gunst (ex -o).

pĕrmixte u. **-tim** (permisceo) *adv.* vermischt, (rhet.) mit Versetzung der Wörter untereinander (dicere).

pĕrmixtĭō, ōnis *f* (permisceo) **Vermischung**; bild. a) Verwirrung (terrae chaotisches Durcheinander). b) (contr.) Mischung = vermischte Sache (superior).

ŏĕr-mŏdĕstŭs 3 sehr bescheiden od. schüchtern (homo); *(v. Sachen) sehr gemäßigt, sehr maßvoll (sensus).

pĕr-mōlĕstŭs 3 (*adv.* **-ē**) sehr beschwerlich; *adv.* mit großem Verdruß (-e ferre sehr unwillig sein, m. *acc. c. inf.*).

†**pĕr-mōlō**, ŭi, — 3. [poet.] zermahlen; übtr. beschlafen.

pĕrmōtĭō, ōnis *f* (permoveo) **Erregung**, Aufregung (animi, mentis, divina Begeisterung); bild. Gemütsbewegung, Affekt, Rührung.

pĕr-mŏvĕō, mōvi, mōtŭm 2. bewegen; klass. nur übtr. a) **bewegen = veranlassen**, bestimmen (alqm re, zB. pollicitationibus od. praemio; bild. Pass. permotus his rebus, oratione od. precibus alcis, dominandi studio, virtute viri, necessitate u. ä.). b) j-n **aufregen, erregen, rühren**, ergreifen, beunruhigen, reizen, erschüttern, erbittern, aufbringen (alqm und animum od. mentem alcis, zB. alcis calamitates me permovent; bild. Pass. permoveri mente, animo den Mut sinken lassen, labore itineris unmutig werden über). *part.* permotus re oft = aus od. vor, zB. p. dolore od. ira, odio, misericordia, metu u. ä., auch *in gaudium, *ad miserationem. c) *(e-n Affekt) erregen (invidiam, metum, iras).

pĕr-mŭlcĕō, mŭlsi, mŭlsŭm 2. **streicheln**, streichen (barbam alcis, *colla, *comas glattstreichen). übtr. a) *sanft berühren (alqm manu, lumina virgā, aram flatu durchsäuseln, umfächeln). b) **schmeicheln, liebkosen, ergötzen** (alqm u. alqd, zB. aures, sensum voluptate). c) **beruhigen, besänftigen**, beschwichtigen, mildern, zu gewinnen suchen (*abs.* od. alqm u. animum alcis mitibus verbis od. oratione, iram alcis, senectutem, *pectora dictis).

pĕr-mŭltŭs 3 **sehr viel** (urbes, colles, -a praeterire; -o beim *comp.* um vieles, bei weitem, weit, zB. certior). *adv.* permultum sehr viel, zB. classe valere, -um interest m. indir. Frage.

°**pĕr-mūnĭō** 4. [nachkl.] a) etw. völlig od. gehörig befestigen (castra, loca). b) die Befestigung von etw. vollenden, etw. fertig bauen (munimenta).

F. *pf.*-Formen syncop.: permunisse(m) = permunivisse(m) u. ä.

pĕrmūtātĭō, ōnis *f* (permuto) a) **Veränderung**, Wechsel (coloris, rerum). b) **Vertauschung, Tausch**, Umtausch (*mercium, captivorum Auswechslung); bild. Umtausch der Gelder durch Wechsel (publica).

pĕr-mūtō 1. a) **verändern**, wechseln (statum rei publicae, *vices stationum ablösen). b) **vertauschen**, umtauschen, auch eintauschen (alqd, zB. *dominos; alqd re u. cum re etw. mit od. um, gegen etw., zB. *divitias valle Sabina); bild. α) auswechseln, loskaufen (captivos, *alqm auro); β) (Geld) mit Wechseln zahlen oder in Wechsel umsetzen, auf Wechsel nehmen (pecuniam Athenas in Wechseln nach Athen schicken).

⊙**pĕrnā** ae *f* [vorkl., nachkl.] Hüfte nebst dem Fuße, Hinterkeule, bild. (beim Schweine) Schinken.

E. Aus *persna = ltr. pārsnī- Ferse = griech. πτέρνα (aus *πτῆρσνα) = got. fairzna = ahd. fërsana = nhd. Ferse.

pĕr-nĕcĕssārĭŭs 3 a) sehr notwendig, sehr dringend (tempus). b) sehr nahestehend, innig befreundet, vertraut (homo, alci). *subst. m* Vertrauter (alcis, meus).

pĕr-nĕcĕssĕ *adv.* unumgänglich notwendig (esse).

pĕr-nĕgo 1. entschieden od. hartnäckig leugnen (m. *acc. c. inf.*).

°**pĕrnĭcĭābĭlĭs**, ĕ [nachkl.] = perniciosus.

pĕr-nĭcĭēs, ēi *f* (per-nex, eig. Vernichtung durch Mord) gewaltsame Vernichtung, **Verderben**, Untergang, Unheil (alcis u. alcis rei; alci perniciei esse); meton. Verderben = verderblicher Mensch, Pest (Verres p. Siciliae, *p. macelli Schlund für den Fleischmarkt).

F. Alter *gen.* pernicīī; alter *dat.* pernicie.

pĕrnĭcĭōsŭs 3 (pernicies) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ē**) **verderblich, schädlich**, nachteilig, unheilvoll, gefährlich (leges, consilia, certamen, morbus, natura serpentium; alci u. alci rei); bild. staatsgefährlich.

pĕrnĭcĭtās, ātis *f* (pernix) Schnelligkeit, Behendigkeit (pedum, *equorum).

⊙**pĕrnix**, ĭcis [poet., nachkl.] (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ĭtĕr**) a) **schnell**, rasch, flink, **behende**, hurtig (corpus, *alae, *iuvenes, -iter equo desilire; m. *inf.*). b) *ausdauernd, beharrlich.

E. Nicht zu per-nītor = ausdauernd, eher zu perna „Ferse" = mit starker Ferse, gut zu Beinen.

F. *abl. sg.* -ī; *pl. neutr.* -ia, *gen.* -ium.

pĕr-nōbĭlĭs, ĕ sehr bekannt od. berühmt.

pĕrnŏctō 1. (pernox) **übernachten**, die Nacht zubringen (in publico, in foro, ad ostium carceris, cum alqo u. apud alqm); übtr. in der Nacht gegenwärtig sein (nobiscum).

pĕr-nōscō, nōvī, — 3. **genau erkennen** oder kennen lernen, gründlich erforschen (alqm u. alqd, zB. hominum mores ex oculis).

†**pĕr-nōtēscō**, nōtŭī, — 3. [nachkl.] überall bekannt werden; imperf. pernotescit m. *acc. c. inf.*

†**pĕr-nōtŭs** 3 [nachkl.] überall od. sehr bekannt (alci).

°**pĕr-nŏx**, (nŏctis) [nachkl., poet.] die Nacht hindurch (dauernd), nur im *nom.* u. *abl. sg.* (luna p. erat schien die ganze Nacht hindurch, lunā pernocte bei Vollmond).

°**pĕr-nūmĕrō** 1. [nachkl., poet.] auszahlen (pecuniam).

†**pĕrō**, ōnis *m* [vorkl., nachkl.] großer, roher Lederschuh, Stiefel, bild. der Bauern u. Sklaven.

pĕr-ōbscūrŭs 3 sehr dunkel (quaestio, fama).

pĕr-ōdĭōsŭs 3 sehr verhaßt, sehr widerlich oder zuwider, ärgerlich.

pĕr-ŏffĭcĭōsē *adv.* sehr gefällig.

pĕr-ŏppŏrtūnŭs 3 (*adv.* **-ē**) sehr gelegen od. willkommen (deversorium, mors alcis, victoria).

pĕr-ŏptātŭs 3 sehr erwünscht. *adv.* **-ō** ganz nach Wunsch.

pĕrōrātĭō, ōnis *f* (peroro) a) **Schluß der Rede**, Epilog. b) Schlußrede, Erörterung des letzten Redners = Hauptrede der Parteien.

pĕr-ōrnō 1. *beständig zieren (senatum); klass. nur perornatus 3 *adj.* ausnehmend schön (rhet.).

pĕr-ōrō 1. **die Rede beendigen**, (den Vortrag) schließen (*abs.*, zB. nunc est mihi perorandum; Pass. breviter peroratur man tut die Sache mit kurzen Worten ab). Bild. a) **die Schlußrede halten**, als letzter (von mehreren Rednern) reden. b) etw. **vollständig erörtern** oder vortragen, zu Ende bringen, sich über etw. **aussprechen** od. auslassen (*abs.* od. alqd u. de re, zB. totam causam contra u. *in alqm, de ceteris; Pass. res illo die non peroratur.

illa pars causae a Crasso perorata est; m. *acc. c. inf.*).

⊙**pĕr-ōsŭs** 3 (odi) [nachkl.] sehr **haſſend**, voll Haß gegen j-n od. etw. (alqm u. alqd, z.B. regium nomen, exsilium der Verbannung überdrüſſig, lucem lebensmüde; perosus sum alqd = odi alqd).

○**pĕr-pacō** 1. [nachkl.] völlig zur Ruhe bringen od. unterwerfen (alqm u. alqd).

pĕr-pārvŭlŭs 3 ſehr klein (sigillum Statuette).

pĕr-pārvŭs 3 ſehr klein, ſehr unbedeutend. *subst.* perparvum, i *n* ſehr wenig.

†**pĕr-pāstŭs** 3 [nachkl.] wohlgenährt (canis).

pĕr-pauci, ae, ă **ſehr wenige** (equites, naves). *subst.* a) *masc.* ſehr wenige Leute; b) *neutr.* -ă ſehr weniges (dicere de re).

pĕr-paucŭlī, ae, ă ſehr wenige, nur ein paar (passus).

pĕr-paul(l)ŭm u. **pĕr-paul(l)ŭlum**, i *n* ein klein wenig, (nur) ſehr wenig (alcis rei, z.B. loci); [auch *adv.*]

pĕr-paupĕr, ĕrĭs ganz arm.

pĕr-pĕllō, pŭlī, pŭlsŭm 3. ſtark anſtoßen: nur übtr. a) einen tiefen Eindruck auf j-n machen (alqm). b) mit aller Gewalt **antreiben** oder bewegen, verleiten, es bei j-m durchſetzen, bewirken (alqm ad alqd, z.B. *ad societatem belli, urbem ad deditionem; alqm m. ut, ne od. m. *inf.*). [Steinmetz.]

†**pĕrpĕndĭcŭlātor**, ōrĭs *m* (perpendiculum) [ſpät.]

pĕrpĕndĭcŭlum, i *n* (perpendo) **Bleilot**, Richtblei, ad p. lotrecht, ſenkrecht.

pĕr-pĕndō, pĕndī, pēnsŭm 3. abwägen; nur übtr. **genau erwägen**, gründlich unterſuchen od. beurteilen (alqd, z.B. vitia virtutesque; alqd re u. ad alqd etw. nach etw., z.B. amicitiam veritate, rem ad disciplinae praecepta; m. indir. Frage).

pĕrpĕrām *adv.* **verkehrt, unrichtig**, falſch, der Sache unangemeſſen (facere, iudicare, verba pronuntiare); auch *aus Verſehen, irrtümlich.

Pĕrpĕrnā u. **Pĕrpĕnna**, ae *m* römiſcher Name etruſkiſchen Urſprungs. Bſd. bekannt: 1. M. Perperna, als Geſandter 168 v. Chr. von dem illyriſchen Könige Gentius eingekerkert. — 2. M. Perperna, Konſul 92 v. Chr., Zenſor 86, geſt. 49. — 3. M. Perperna, Marianer, Kampfgenoſſe und Nachfolger des Sertorius in Spanien, von Pompejus 71 v. Chr. hingerichtet.

†**pĕrpĕs**, pĕtĭs (= perpetuus) [nachkl., poet.] dauernd, ununterbrochen, beſtändig (perpeti nocte die ganze Nacht hindurch). [lorum, laborum).]

pĕrpĕssiō, ōnĭs *f* (perpetior) das Erdulden (dolorum).

pĕr-pĕtĭŏr, pĕssŭs sŭm 3. (patior) ſtandhaft **erdulden**, erleiden, **ertragen**, aushalten (alqd, z.B. dolorem, mendicitatem, imperia saeva, indigna; m. *inf.* und *acc. c. inf.* = dulden, es über ſich gewinnen, ſich überwinden, zulaſſen, geſchehen laſſen).

○**pĕr-pĕtrō** 1. (patro) [poet., vorkl., nachkl.] in wohlbedachter Weiſe **vollziehen**, vollbringen, zuſtande bringen, **ausführen**, verrichten, beendigen (sacrificium, bellum, facinus, opus; *caedem, *pacem; m. *ut, ne es durchſetzen, es dahin bringen).

pĕrpĕtŭĭtās, ātĭs *f* (perpetuus) ununterbrochene **Fortdauer**, **Dauer**, Fortgang, ununterbrochener Beſtand od. Verlauf, Stetigkeit, **Zuſammenhang** (vitae das ganze Leben, temporis, orationis, verborum, sermonis fortlaufende Rede, ad perpetuitatem auf od. für immer). [während, ununterbrochen.]

pĕrpĕtŭō[1], *adv.* von perpetuus, beſtändig, fort[während,]

pĕrpĕtŭō[2] 1. (perpetuus) ununterbrochen fortdauern laſſen od. fortſetzen (indicium potestatem, verba in einem Atem nacheinander ausſprechen).

pĕr-pĕtŭŏr 3 (petere, eig. durchgängig) (*adv.* -ō) a) (räumlich) **ununterbrochen**, fortlaufend, zuſammenhangend (montes, montium dorsum, paludes, munitiones, silvae, agmen, fossae, trabes durchlaufende, stationes ununterbrochene Kette von Poſten, oratio, *mensae in langer Reihe, *bovis tergum = nicht zerſchnitten, ganz, *carmen einen ganzen Sagenkreis umfaſſend, auch endlos). b) (zeitlich) **fortdauernd**, **beſtändig**, fortwährend, ſtetig, ſtehend, ewig, unwandelbar (ver, cursus stellarum, dolor, pax, possessio, servitus, amicitia, praesidium, ignis Vestae, sumptus laufende Ausgaben, faenus regelmäßig, vita -ā ſein ganzes Leben hindurch, quaestio ſtändiger Kriminalgerichtshof; in -um für immer, auf ewig, ein für allemal); bſd. α) lebenslänglich (imperium, dominatio, dictator, tribuni); β) ganz (dies, triduum); γ) *(v. Perſ.) beſtändig = treu. c) **allgemeingültig**, durchgängig (ius, edictum, quaestio rhet. die Gattung betreffend).

F. *comp.* magis perpetuus; *sup.* maxime p.

pĕr-plăcĕō, ŭī, — 2. ſehr od. überaus gefallen (alci).

†**pĕr-plĕxŭs** 3 (per, plecto) (m. *comp.*; *adv.* -ē) [nachkl., poet.] ineinander **verflochten**, **verſchlungen**, verworren (iter, silvae); übtr. verworren = **undeutlich**, unverſtändlich, **dunkel**, rätſelhaft, zweideutig, verblümt (sermones, carmen, responsum).

pĕr-pŏlĭō 4. gehörig glätten, bſd. *abputzen, abtünchen; klaſſ. nur übtr. (**aus**)**feilen**, vervollkommnen, **verfeinern**, zum Abſchluß bringen, die letzte Hand an etw. legen (alqd, z.B. orationem, historiam, opus, partem superiorem). *part.* **pĕrpŏlītŭs** 3 *adj.* verfeinert, feingebildet (homo, vita; re u. in re, z.B. litteris, philosophiā, in dicendo, in disputationibus).

⊙**pĕr-pŏpŭlŏr** 1. [nachkl.] ganz verwüſten oder entvölkern, ausplündern (agrum, Italiam, *homines; *part.* perpopulatus auch paſſ.).

pĕrpōtātĭō, ōnĭs *f* (perpoto) Sauf-, Trinkgelage.

pĕr-pōtō 1. durch-, fortzechen (totos dies, ad vesperum). [und fort drücken (cubilia).]

†**pĕr-prĭmō**, prĕssī, prĕssŭm 3. (premo) [poet.] fort[

pĕr-prŏpinquŭs 3 ſehr nahe; übtr. nahe verwandt, *subst. m* naher Verwandter (alcis).

pĕr-pūgnāx, ācĭs ſehr ſtreitſüchtig (in disputando).

pĕr-pūrgō 1. völlig reinigen (se re ſich durch etw.). übtr. a) etw. ins reine bringen (locum orationis, rationes). b) gründlich widerlegen (crimina).

pĕr-pūsillŭs 3 ſehr klein, ſehr wenig, winzig.

pĕr-quăm *adv.* **überaus**, ungemein, gar **ſehr**, bei *adj.*, *adv.* u. *Verben (p. brevis, parvus, pauci, flebiliter, *velle).

pĕr-quīrō, quīsīvī, quīsītŭm 3. (quaero) durchſuchen, **durchforſchen**, eifrig aufſuchen, **genau erforſchen** oder **nach etw. forſchen**, ſich genau erkundigen, Nachfrage halten (alqm u. alqd, z.B. homines, vasa, vias; alqd ab alqo, z.B. illa ab accusatore; m. indir. Frage). [Unterſuchung, kritiſch; auch vielſeitig.]

pĕrquīsītē (perquiro) *adv.* (m. *comp.*) mit ſorgfältiger[

Pĕrrănthēs, is *m* ſteiler Hügel in Epirus, an deſſen nördlichem Abhange Ambracia lag.

pĕr-rārŭs 3 (*adv.* -ō) ſehr ſelten.

pĕr-rĕcondĭtŭs 3 ſehr verſteckt od. verborgen.

†**pĕr-rēpō**, rēpsī, — 3. [nachkl., poet.] hinkriechen (alqd über etw., z.B. tellurem).

Pĕrrhaebĭa, ae *f* (Περραιβία) Gebiet der **Pĕrrhaebī**, ōrŭm *m*, einer pelasgiſchen Völkerſchaft im nördlichen Theſſalien, um den Fluß Titareſius. — *adj.* **Pĕrrhaebŭs** 3 = *theſſaliſch.

pĕr-rīdīculŭs 3 (*adv.* -ē) ſehr lächerlich.

pĕr-rōgātĭō, ōnĭs *f* Durchſetzung eines Geſetzes, Beſchluß (legis).

○**pĕr-rōgō** 1. [nachkl.] alle der Reihe nach fragen (omnes; alqd wegen od. um, nach etw., bſd. sententias).

pĕr-rŭmpō, rūpī, rŭptŭm 3. 1. (*intr.*) **hindurchbrechen**, ſich gewaltſam einen Weg bahnen, ſich durchſchlagen (*abs.* od. per u. in alqd, z.B. per medios hostes, per castra, in urbem). — 2. (*trans.*) etw. durchbrechen, durchdringen, zerteilen (materiam, rates, *li-

mina bipenni, *terram aratro aufbrechen, aufreißen). Bſd. a) **ſich einen Weg durch etw. bahnen**, in etw. gewaltſam eindringen (paludem, munitionem, Apenninum, cuneos hostium, *aciem, *artūs durchbohren; *alqm ſich zu j-m drängen). b) übtr. etwas **vernichten**, zunichte machen, **überwältigen**, überwinden, unwirkſam machen (quaestiones omnium, periculum der Gefahr Herr werden, leges mit Füßen treten, alcis consilia durchkreuzen, zuſchanden machen, *fastidia).

Pĕrsă, ae **1.** *m* der Perſer ſ. Persae. — **2.** *f* (auch **Pĕrsē**, es) a) Tochter des Oceanus, Gemahlin des Sol, Mutter des Aetes, des Aloeus, der Circe, Hekate u. a. Davon ***Pĕrsēis**, ĭdis *f* Tochter der Perſe (= Hekate; *adj.* = *zauberiſch). b) Hundename.

Pĕrsae, ārŭm *m* (Πέρσαι) die **Perſer**: α) = die Bewohner der Landſchaft **Pĕrsis**, ĭdis *f* (cf. B.-B. III, 1, a u. b; III, 4, b) am Perſiſchen Meerbuſen um die Stadt Perſepolis, jetzt Farſiſtan; β) = die Bewohner der Perſiſchen Reiches, Untertanen des Perſerkönigs (in Persas proficisci nach Perſien). *sg.* **Pĕrsēs** und (altlat. u. ſpät) ***Pĕrsă**, ae *m* der Perſer. cf. B.-B. I, 2; γ) poet. = die ***Parther**. — *adj.* **Pĕrsĭcŭs** 3 perſiſch (*fem.* auch ***Pĕrsis**, ĭdis u. griech. **Pĕrsĭcē**, Bſd.) **pĕr-saepē** *adv.* ſehr oft. [Persice porticus).

pĕr-sălsŭs 3 (*adv.* **-ē**) ſehr witzig. [grüßung.)

pĕr-sălūtātĭō, ōnis *f* das Umhergrüßen, allſeitige Be-

pĕr-sălūtō 1. (alle) der Reihe nach begrüßen, allſeitig begrüßen (alqos; auch Paſſ.).

pĕr-săpīens, ĕntis (*adv.* -ĕntĕr) ſehr weiſe.

pĕr-scĭēntĕr *adv.* ſehr weislich, ſehr geſcheit od. klug.

°**pĕr-scindō**, scĭdī, scĭssŭm 3. [nachtl., poet.] ganz zer-

pĕr-scītŭs 3 ſehr fein od. artig, ſehr treffend. [reißen.)

pĕr-scrībō, scrīpsī, scrīptŭm 3. **genau niederſchreiben, ſorgfältig aufzeichnen**, ſchriftlich abfaſſen (res gestas, res Atheniensium, orationem, omnia in monumentis, furta); auch etw. bis zu Ende ſchreiben, durchführen (bellum Siculum ad exemplar primi libri). Bſd. a) (amtlich) protokollieren (senatūs consulta, iudicum dicta). b) in das Rechnungsbuch eintragen, (ver)buchen (alqd in tabulas publicas, usuras, rationes Rechnungen, falsum nomen). c) (Geld) anweiſen = durch eine Anweiſung bezahlen (alci pecuniam od. argentum, alqd a quaestore etw. durch eine Anweiſung an den Quäſtor bezahlen). d) (ſchriftlich) **ausführlich berichten** oder Bericht erſtatten, ſchriftlich melden (alci od. ad alqm alqd u. de re, z.B. omnia Romam ad suos, consuli rem gestam, alcis orationem regi, de suis rebus ad Lollium; m. *acc. c. inf.*).

pĕrscriptĭō, ōnis *f* (perscribo) das **Niederſchreiben**, Aufzeichnung; Bſd. a) amtliche Protokollierung (senatūs consulti). b) Eintragung in das Rechnungsbuch, das Buchen (falsa). Meton. α) gebuchter Poſten; β) ſchriftliche Zahlungsanweiſung, Aſſignation.

pĕrscriptŏr, ōris *m* (perscribo) Eintrager, Buchführer.

pĕr-scrūtŏr 1. durchwühlen, **durchſtöbern**, durchſuchen (arculas, omnia). übtr. **durchforſchen**, unterſuchen, ergründen (naturam criminum, sententiam scriptoris).

pĕr-sĕcō, sĕcŭī, sĕctŭm 1. (eig. völlig aufſchneiden) zerſchneiden, Bſd. etw. operiren; übtr. a) genau erforſchen (rerum naturam). b) ausrotten (vitium).

pĕrsĕcūtĭō, ōnis *f* (persequor) gerichtliche Verfolgung od. Klage.

°**pĕr-sĕdĕō**, sēdī, sessŭm 2. [nachtl.] ununterbrochen ſitzen od. ſitzen bleiben (in equo, in speculis).

°**pĕr-sēgnis**, ĕ [nachtl.] ſehr matt od. ſchläfrig (proelium).

Pĕrsēis, ĭdis u. ***ĭdŏs** *f* **1.** ſ. Perse. — **2.** Gedicht von den Taten des Perſeus.

†**pĕr-sĕnēscō** 3. [ſpät] bis ins hohe Alter leben.

†**pĕr-sĕntĭō**, sensī, sensŭm 4. [poet.] tief fühlen, deutlich wahrnehmen (curas pectore; m. *acc. c. inf.*).

†**Pĕrsĕphŏne**, es *f* (Περσεφόνη) [poet.] = Proserpina; meton. *Tod.

Pĕrsĕpŏlis, is *f* (Περσέπολις) Hauptſtadt von Perſis, nicht weit vom Fluſſe Araxes, von Darius I gegründet, von Alexander d. Gr. zerſtört. (*acc.* -im, *abl.* -i.)

pĕr-sĕquŏr, sĕcūtŭs sŭm 3. beharrlich oder eifrig **folgen** od. **nachfolgen**, nachgehen, begleiten (alqm u. alqd, z.B. Pompeium in Asiam, alqm ipsius vestigiis, crocodilus aquam, viam, omnes vias, *fugam alcis j-m auf der Flucht folgen, *vestigia muri dem Laufe der Mauer folgen). Insb. a) (feindlich) **verfolgen** od. nachſetzen (*abs.*, z.B. hostes deterrere a persequendo; alqm, z.B. fugientes, hostes equitatu, exercitum Persarum, *beluas od. *feras jagen); bſd. α) bekämpfen (hostem armis, alqm bello bekriegen); β) rächend verfolgen, **rächen** od. zu rächen ſuchen, **beſtrafen** (ingratos cives, civitates debitā poenā, alcis iniurias und maleficia, alcis crudelitatem und mortem, *facta poenis). b) gerichtlich **verfolgen** (Verrem, seditiosum civem iudicio und apud iudicium); bſd. α) (ſein Recht) geltend zu machen ſuchen (ius suum u. rem suam); β) etw. gerichtlich zu erlangen ſuchen (bona sua lite atque iudicio, poenam octupli, poenas a seditioso cive, pecuniam ab alqo einklagen). c) e-r Sache nachgehen = etw. **eifrig betreiben**, ſich eifrig mit etw. beſchäftigen (artes, antiqua das Altertum eifrig ſtudieren, *bellum nachdrücklich betreiben); auch etwas **erſtreben**, zu erlangen oder ſich anzueignen ſuchen, ſich zu verſchaffen ſuchen (voluptates, hereditates, suavitatem in voce, virtutes oratoris, *otium; m. indir. Frage; m. *inf.*). d) j-m od. e-r Sache **nachahmen**, nachſtreben (alqm, instituta alcis, exempla maiorum, ironiam); bſd. (einer Sekte) anhangen (horum sectam, Academiam). e) etwas durchforſchen, durchſuchen (omnes solitudines, labes imperii). f) etw. beharrlich **fortſetzen** oder **unterhalten**, mit etw. fortfahren (incepta, bellum, institutas caerimonias, vitam inopem, inimicitias, societatem, studia usque ad senectutem); auch praktiſch **ausüben** od. vollziehen, **durchführen**, ausführen (omnem bene vivendi rationem, officium, haec officiorum genera, mandata, *alqd memoriā vollſtändig memorieren). g) j-n **einholen** od. erreichen, ereilen, j-m nachkommen (alqm triginta diebus, *mors fugacem virum); übtr. α) etwas einkaſſieren, einziehen, heben (hereditates aut syngraphas); β) geſchwind nachſchreiben od. protokollieren (celeritate scribendi ea quae dicuntur). h) (mündlich od. ſchriftlich) ausführen od. behandeln, **darſtellen**, beſchreiben, **berichten**, erzählen, aufzählen (res Hannibalis, alcis vitam, plura de vita alcis, reliqua bella, laudis alcis versibus, alqd scripturā ſchriftlich abhandeln, virtutem orginem, philosophiam Latinis litteris, copiam exemplorum, voluptates nominatim). [Perseus 2.)

Pĕrsēs, ae *m* **1.** der Perſer, cf. Persae. — **2.** =

Pĕrseus, ĕi u. *ĕŏs *m* (Περσεύς) **1.** Sohn des Jupiter und der Danaë, tötete die Meduſa, rettete die Andromeda vom Tode u. machte ſie zu ſeiner Gattin; ſtarb als König von Tirynth u. wurde als Geſtirn an den Himmel verſetzt. *adj.* ***Pĕrsēlĭus** und ***Pĕrsēĭus** 3. — **2.** letzter König von Mazedonien, natürlicher Sohn Philipps III., geb. 212 v. Chr., bei Pydna 168 von Paullus beſiegt, 166 als Gefangener zu Alba geſtorben. *adj.* **Pĕrsĭcŭs** 3 (bellum Krieg mit Perſeus).

F. Cf. B.-B. II, 3. — Der mazedoniſche König heißt bei Cicero Pĕrsēs, *gen.* -ae, *dat.* -i, *acc.* -ēn, *abl.* -ē; bei anderen *gen.* -ĕī, *dat.* ĕī u. ēō, *acc.* -ĕūm u. -ĕă, *voc.* -en, *abl.* ēō.

pĕrsĕvĕrāns, ăntĭs (persevero) *adj.* (mit *comp.* und *sup.*; *adv.* **-ănter**) beharrlich, ausdauernd (alcis rei in etw.). Cf. V.-V. VIII.

pĕrsĕvĕrāntĭă, ae *f* Beharrlichkeit, Ausdauer, stets lobend (alcis u. alcis rei, z.B. nautarum, sententiae).

pĕr-sĕvĕrō 1. (severus) beharrlich bei etw. **verbleiben** od. fortfahren, ſtandhaft **verharren** od. **beharren**, etw. fortſetzen, auf etw. beſtehen, lobend u. tadelnd (*abs.*, z.B. navis perseverat ſetzt die Fahrt fort; in re u. *re, *alqd, z.B. in sententia, in bello, in obsidione, in ira, in errore, *bellis continuis, *cursum, Paſſ. *inedia perseverata est; m. *inf.*, z.B. bellare, hostes urgere; m. *acc. c. inf.* = beharrlich behaupten; m. *ut = auf der Forderung beſtehen); bſd. *(zeitlich)].

†**pĕr-sĕvērus** 3 [nachkl.] ſehr ſtreng. [fortbeſtehen.]

Pĕrsĭcus 3 ſ. Persae u. Perseus.

°**pĕr-sīdĕō** [nachkl.] = persedeo.

†**pĕr-sīdō**, sēdī, sĕssŭm 3. [poet.] irgendwo ſich anſetzen, irgendwohin dringen (imber ad vivum persedit).

°**pĕr-sīgnō** 1. [nachkl.] genau aufzeichnen (dona).

pĕr-sĭmĭlis, ĕ ſehr ähnlich (m. *gen.* u. *dat.*).

†**pĕr-simplĕx**, ĭcis [nachkl.] ſehr einfach (victus).

Pĕrsis, ĭdis *f* ſ. Persae.

°**pĕr-sĭstō**, stĭtī, — 3. [nachkl.] hartnäckig bei etw. ſtehen bleiben od. verharren (in eadem impudentia).

Pĕrsĭus 3 Name einer gens. Bſd. bekannt: **1.** A. Persius Flaccus (34—62 n. Chr.), Satiriker zu Rom. — **2.** ſonſtiger Mannesname.

pĕr-sōlvō, sōlvī, sōlūtŭm 3. **1.** völlig (auf)löſen; übtr. völlig entwickeln, deutlich erklären (alci alqd). — **2.** abbezahlen, aus-, **bezahlen**, abtragen (alqd u. alci alqd, z.B. aes, pecuniam, stipendium militibus, aes alienum alienis nominibus die Schulden fremder Leute, pecuniam ab alqo durch Anweiſung an j-n, *praemia austeilen); übtr. **abtragen**, was man ſchuldig iſt, **erweiſen**, erfüllen, zollen (gratiam u. *grates alci Dank abſtatten, fidem, vota erfüllen, promissum, *iusta alci die letzte Ehre erweiſen, primae epistulae das Nötige auf den erſten Brief erwidern); bſd. poenas alci Strafe büßen oder leiden, z.B. dis hominibusque, bisw. auch j-m eine Strafe antun od. zufügen, alcis rei für etw., *capite mit dem Leben büßen, *cruce.

pĕrsōnă, ae *f* Larve, **Maske**, bſd. des Schauſpielers (*comica, *tragica). Insb. a) meton. (in e-m Bühnenſtück) **Rolle**, die jmd ſpielt, Charakter, Perſon (lenonis, de mimo, viri boni personam tractare, in persona parasiti imitari alqm). b) übtr. **Rolle**, die jmd im Leben ſpielt, Charakter, übh. äußere Lage, **Stand**, **Stellung**, Würde (p. gravitatis severitatisque die Rolle des Ernſtes und der Strenge, accusatoris, principis, quaestoria, aliena Rolle, die j-m nicht natürlich iſt, mutam personam praebere eine ſtumme Rolle ſpielen, -am deponere nicht mehr weiterſpielen; alcis -am ferre od. gerere, tenere, tueri, sustinere j-s Rolle ſpielen = j-n vertreten od. repräſentieren, j-s Stellung wahren, z.B. civitatis Repräſentant des Staates ſein, *potestatis Amtsmiene). alcis personā od. in od. ex persona, per personam in j-s Rolle od. Eigenſchaft, in od. unter j-s Perſon etw. ſagen od. tun, z.B. Terentius ait (in) Gnathonis personā, per Antonii -am multa disputare, soceri mei personā ille lusit). c) **Perſon**, aber klaſſ. nicht = Individuum, Menſch, ſondern = **Perſönlichkeit**, Individualität, Menſch nach Rang und Stand od. Stellung im Leben (alcis, z.B. regis, summorum virorum, Laelii, mea, de Catonis persona plura dicere; ut personarum dignitates ferunt; alcis persona populo iam nota, obscura, secunda zweite Hauptperſon).

E. Nicht v. per-sŏnare (= die von der Stimme durchſchallte Maske), ſondern v. *per-sōnare = *per-zonare verkleiden, zu griech. ζώνη, alſo urſprünglich Verkleidung.

pĕrsōnātŭs 3 (persona) **maskiert**, eine Maske tragend, verlarvt, verkleidet, auch übtr. (Roscius, *pater in der Komödie).

pĕr-sōnō, ŭī, — 1. **1.** (*intr.*) widerhallen, **laut ertönen** od. erſchallen (id totis castris, *rupes; re von etw., z.B. domus cantu od. *canibus, omnia vocibus ebriorum, aures huiusmodi vocibus, übtr. *plebs plausu composito. *citharā ſich hören laſſen od. ſpielen auf). — **2.** (*trans.*) etw. **durchtönen** = ertönen machen, mit Tönen erfüllen (alqd re, z.B. *totam regiam gemitu od. latratu, *aequora conchā; *aurem alci j-m ins Ohr raunen); bſd. a) etw. erſchallen laſſen = laut rufen od. ausſchreien, laut von etw. reden (alqd, z.B. eas res in angulis; m. *acc. c. inf.*). b) *beſingen (fortium virorum laudes).

pĕr-spărgō = perspergo.

pĕrspĕctŭs 3 (perspicio) *adj.* (m. *sup.*) **durchſchaut**, erkannt, **bewährt**, erprobt (virtus, amicitia; alci von j-m od. jm, z.B. populo).

pĕr-spĕrgō, spersī, spersŭm 3. (spargo) **beſprengen**, benetzen, beſtreuen (*simulacrum deae; klaſſ. nur übtr., z.B. orationem facetiarum lepore).

pĕrspĭcāx, ācis (perspicio) ſcharfſichtig; übtr. einſichtsvoll.

F. *abl. sg.* **-ī**; *pl. neutr.* -ia, *gen.* -ium.

pĕrspĭcĭēntĭă, ae *f* (perspicio) völlige Erkenntnis (alcis rei, z.B. veri).

pĕr-spĭcĭō, ĕxī, ĕctŭm 3. (cf. species) **1.** (*intr.*) **hindurchſchauen**, -ſehen, mit dem Blicke hindurchdringen, hineinſehen (per alqd, introrsus, eo, quo). — **2.** (*trans.*) etw. deutlich ſehen (alqd): a) **genau beſchauen** od. beſehen, **beſichtigen**, in Augenſchein nehmen, muſtern, betrachten, unterſuchen (alpm u. alqd, z.B. gladiatores, domum, aedificationem, opus, urbis situm, caelum, naturam loci oder animalium; m. indir. Frage). b) prüfend durchleſen (epistulas). c) übtr. **durchſchauen**, genau **kennen lernen** od. erkennen, deutlich wahrnehmen, erproben (alqm u. alcis animum od. innocentiam, se, genus hominum, fidem u fraudem alcis, errorem ex litteris, alqd coniecturā erraten, alqd perspectum habere etw. völlig durchſchaut haben = von etwas überzeugt ſein; m. *acc. c. inf.*; im Paſſ. m. *nom. c. inf.*; m. indir. Frage). — Cf. auch **perspectus**.

F. *conj. plpf.* archaiſtiſch ſynkop.: *perspexet = perspexisset.

pĕrspĭcŭĭtās, ātĭs *f* (perspicuus) Deutlichkeit, [Augenſcheinlichkeit.]

pĕrspĭcŭŭs 3 (perspicio) (*adv.* **-ē**) **durchſichtig** (*aqua, *liquor); klaſſ. nur übtr. = deutlich, **offenbar**, augenſcheinlich, klar (impudentia, ius, -e falsus).

F. *comp.* magis perspicuus; *sup.* maxime p.

°**pĕr-stĕrnō**, strāvī, strātŭm 3. [nachkl.] ganz pflaſtern (viam silice). [ritus).]

†**pĕr-stĭmŭlō** 1. [nachkl.] ununterbrochen aufreizen (spi-

pĕr-stō, stĭtī (stātūrŭs) 1. feſtſtehen, **ſtehen bleiben**, anhaltend daſtehen, im eigentlichen Sinne unkl. (ad vallum, *ante signa, tota nocte, totos dies). übtr. a) *Beſtand haben, (**fort**)**dauern**, (unverändert) bleiben (hiems, ira dei, eadem mens mihi, laurea toto anno). b) bei etw. feſt bleiben od. **verharren**, beharren, mit etw. beharrlich fortfahren (in re, z.B. in sententia, in incepto, in impudentia; m. *inf.*).

pĕr-strĭngō, strĭnxī, strictŭm 3. **1.** *feſt zuſammenſchnüren (uterum einſchließen). — **2.** ſtreifen, oberflächlich berühren (portam vomere, solum aratro durchfurchen, durchpflügen); bſd. *leicht verwunden (summam cutem, femur mucrone). übtr. a) **unangenehm berühren** od. ergreifen, verwunden, erſchüttern, erbeben machen, durchſchaudern (alqm und

alcis animum, horror spectantes, *animos horrore, *aures betäuben). b) **tadeln**, verweisen, verspotten (alqm vocis libertate od. suspicione, voluntatem facetiis, *habitum alcis). c) (in der Rede) etw. streifen = **kurz berühren**, flüchtig besprechen (reliquum vitae cursum, hunc locum, unamquamque rem).

pĕr-studiōsus 3 (*adv.* **-ē**) sehr eifrig, sehr fleißig (alcis rei in etw., z.B. litterarum; alcis j-m sehr ergeben).

pĕr-suādĕō, sī, sŭm 2. (eig. mit Erfolg raten) **1. überreden, überzeugen**, glauben machen (*abs.*, z.B. ad persuadendum accommodate dicere, *verba persuadentia; alci j-n, z.B. civibus, nemini, sibi; alci de re, z.B. de fide od. de paupertate alcis; alqd nur *neutr.* v. *pron.* und *adj.*, z.B. id davon, hoc, quidquam, quiddam, multa u. ä.; m. *acc. c. inf.*). mihi persuadetur ich werde überzeugt od. lasse mich überzeugen; mihi persuasum est u. *persuasus sum ich bin überzeugt (oft auch mihi persuasi u. mihi persuadeo, selten (mihi) persuasum habeo; *mihi persuasissimum est ich bin vollkommen überzeugt). — **2. überreden** = bereden, zu etw. bestimmen od. bewegen (*abs.* od. alci j-n, z.B. regi, amico, nemini; m. ut, ne, auch mit bloßem *conj.*, m. *inf. u. *acc. c. inf.). mihi persuadetur ich werde überredet oder lasse mich überreden; mihi persuasum est u. (persönl.) *persuasus sum ich habe mich überreden od. bestimmen lassen, ich bin entschlossen (m. ut, ne; *persuasus mori entschlossen zu sterben).

pĕrsuāsĭō, ōnis *f* (persuadeo) Überredung, **Überzeugung**, abstrakt (dicere ad -nem); meton. (konkr.) *Überzeugung = Glaube, Meinung, Einbildung, Vorurteil (alcis rei u. de re).

pĕrsuāsŭs, ūs *m* = persuasio Überredung, Zureden, nur im *abl. sg.* gebräuchlich.

pĕr-sūbtĭlis, ĕ sehr fein; übtr. sehr durchdacht (oratio).

°**pĕrsŭltō** 1. (salto) [nachkl.] a) (*intr.*) umherspringen, -streifen, -schwärmen (in agro alcis, solo stabili, notis vadis). b) *(*trans.*) etw. durchstreifen, durchschwärmen (Italiam, campos).

pĕr-taedĕt, taesŭm ĕst, — 2. unpers. Ekel empfinden, e-r Sache **überdrüssig sein** od. **werden**, etw. bereuen (alqm alcis rei, z.B. iniuriae, negotii suscepti, decemvirorum). [(m. *gen.* u. *acc.*)]

†**pĕrtaesŭs** 3 (pertaedet) [nachkl.] e-r Sache überdrüssig†

pĕr-tĕmptō 1. *überall betasten (alqd); klass. nur übtr. a) auf die Probe stellen, **probieren**, bsd. **prüfen**, untersuchen, erforschen, überlegen (*pugionem, *vada, animos adulescentium, rem, causam). b) *(v. Übeln, Affekten u. ä.) durch und durch ergreifen, durchzucken, durchbeben (hues sensūs pertemptat, tremor corpora, gaudium pectus od. animum).

†**pĕr-tĕndō**, tĕndī, tēntŭm (u. tēnsŭm) 3. [poet., vorkl., nachkl.] 1. etw. durchzusetzen suchen (alqd; *abs.* pertendens animo hartnäckigen Sinnes). — 2. wohin ziehen od. eilen (in u. ad alqd).

pĕr-tĕntō 1. = pertempto.

pĕr-tĕnŭis, ĕ sehr klein oder gering, sehr schwach (spes, suspicio, argumentum).

pĕr-tĕrĕbrō 1. mit dem Bohrer durchbohren (columnam).

†**pĕr-tĕrgĕō**, tĕrsī, tĕrsŭm 2. [poet., nachkl.] abwischen (mensam gausape).

pĕr-tĕrrĕō, ŭī, ĭtŭm 2. ganz oder heftig **erschrecken**, bestürzt machen, einschüchtern (alqm j-n, re durch etw.; bsd. perterritus re, z.B. metu, timore, conscientiā maleficii). [rauschend od. tönend.]

†**pĕrtĕrrī-crĕpŭs** 3 (perterreo, crepo) [poet.] schrecklich†

pĕr-tĕxō, ŭī, xtŭm 3. zu Ende weben; übtr. vollenden, ausführen (alqd).

†**pĕrtĭcă**, ae *f* [vorkl., nachkl., poet.] **Stange**, **Latte**, langer Stock; bsd. a) Meßstange, -rute; b) Signalstange.

°**pĕr-tĭmĕfactŭs** 3 eingeschüchtert.

pĕr-tĭmescō, mŭī, — 3. in große Furcht geraten, (sich) sehr fürchten, sehr bange oder besorgt werden (alqm u. alqd vor j-m od. etw., z.B. hunc gladiatorem, hostium impetum; de re um oder wegen, für etw., z.B. de salute; m. ne).

pĕrtĭnācĭă, ae *f* (pertinax) **Beharrlichkeit**; meist im üblen Sinne **Hartnäckigkeit**, Starrsinn (alcis).

pĕr-tĭnax, ācis (tenax, eig. festhaltend) (m. *comp.* und *sup.*; *adv.* **-ĭtĕr**) a) **beharrlich**, ausdauernd, unabtässig, fest, v. Pers. u. Sachen (in re, auch ad u. adversus, *in alqd, *alcis rei). b) (im üblen Sinne) **hartnäckig**, unbeugsam, starrsinnig (*fortuna unerbittlich; m. *inf.*). [-inum.]

F. *abl. sg.* -i (als *subst.* -ē); *pl. neutr.* -ia, *gen.*

pĕr-tĭnĕō, tĭnŭī, — 2. bis zu einem Punkte **sich erstrecken**, sich ausdehnen, reichen, gehen (ab u. ex re in u. ad alqd, z.B. Aquitania a Garumna ad montes, Belgae ad partem Rheni, pons ex oppido ad Helvetios führt, montes ad castra stoßen an, rivi ad mare ergießen sich, in omnes partes; m. *acc.* der Ausdehnung, z.B. silva quingenta milia passuum; auch übtr., z.B. caritas patriae per omnes ordines pertinet, contagio ad plures pertinebat). übtr. a) auf j-n od. etw. **sich beziehen**, j-n od. etw. **betreffen** od. angehen, zu etw. gehören (ad alqm u. ad alqd, z.B. hoc nihil ad me, res ad plures, suspicio ad nos trifft uns, alqd ad rem publicam od. ad pacem, haec lex ad Indos, regnum ad alqm gehört j-m, quod pertinet ad deos was die Götter anbetrifft, quod ad indutias pertineret was den Waffenstillstand anbeträfe, hoc eodem pertinet bezieht sich auf ebendasselbe; m. *acc. c. inf.* u. indir. Frage). b) zu etw. **dienen** oder **gereichen**, geeignet od. von Bedeutung (Wichtigkeit, Einfluß, Wert) sein, Einfluß auf etw. haben, auf etw. abzielen, etw. bezwecken od. vermitteln, für etw. erforderlich od. maßgebend sein (ad alqd, z.B. ad usum athletarum, ad sanandum, ad effeminandos animos, ad usum navium, quae ad victum pertinent Lebensmittel, res ad luxuriam pertinentes Luxusartikel, alqd ad spem pertinet vermag Hoffnung zu erwecken, alqd ad felicitatem alcis bezweckt j-s Glück; quo od. quorsum pertinet wozu dient es?, was für einen Sinn hat es? m. *inf.*).

pĕr-tingō, — — 3. (tango) [unkl.] wohin sich ausdehnen oder sich erstrecken, reichen (collis in immensum pertingebat).

pĕrtractātĭō, ōnis *f* (pertracto) Behandlung, Beschäftigung mit etw. (alcis rei, z.B. poëtarum).

pĕr-tractō 1. überall **betasten** od. befühlen (mullos, *alci caput); übtr. (geistig) **behandeln**: a) bearbeiten, einwirken auf etw., stimmen (hominum sensūs oder mentes, iudicum animos). b) etwas **durchdenken**, überdenken, **untersuchen**, sich mit etw. beschäftigen (philosophiam, res humanas).

⊙**pĕr-trāhō**, trāxī, tractŭm 3. [nachkl.] an ein Ziel hinziehen, **(hin)schleppen**, mit Gewalt od. List hinbringen (alqm u. alqd ad alqm und ad od. in alqd, z.B. ad ripam, in castra, hostem in insidias locken).

pĕrtrectō 1. = pertracto.

pĕr-tristĭs, ĕ a) *sehr traurig (carmen). b) sehr finster oder mürrisch (homo, censor).

pĕr-tŭmultŭōsē *adv.* sehr lärmend oder beunruhigend.

°**pĕr-tŭndō**, tŭdī, tūsŭm 3. [vorkl., nachkl., poet.] durchstoßen, durchlöchern (dolium).

pĕrtŭrbātĭō, ōnis *f* (perturbo) **Verwirrung**, **Unordnung**, Störung, auch übtr. (militum, exercitūs, auspiciorum, vitae, ordinis, religionis, caeli stürmisches Wetter). Insbs. a) (bsd. politisch) **Umwälzung**, Wirren, Revolution, Sturm, oft *pl.* (magna rerum, rei publicae, comitiorum stürmische Auftritte in). b) (geistig) **Leidenschaft**, Affekt, Aufregung,

Erregung, Unruhe, auch Beſtürzung (alcis u. animi; in -nes incidere).

pĕrtŭrbātrīx, īcis *f* (perturbo) Verwirrerin.

pĕrtŭrbātŭs 3 (perturbo) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) **verworren, wirr,** ungeordnet, durcheinander (oratio, fuga, tempora ſtürmiſch, perturbata cernere wüſte Traumgeſichte, -e dicere); übtr. beſtürzt, **außer Faſſung (gebracht)** (homo metu -us, vultus verſtört, animus).

pĕr-tŭrbō 1. ganz **verwirren,** in Verwirrung od. Unordnung bringen (milites, ordines, aciem, agmen); Paſſ. in Unordnung geraten od. kommen (oratio). Übtr. a) verwirren = **ſtören** (omnia, vectigalia, fortunas die Glücksverhältniſſe, aetatum ordinem die Zeitfolge, pactiones bellicas periurio brechen, verletzen); bſd. (politiſch) die Ruhe von etw. ſtören, etw. **beunruhigen** (rem publicam, provinciam, civitatem tumultu, urbem terrore). b) geiſtig verwirren = **aufregen,** in Unruhe verſetzen, beſtürzt machen, **aus der Faſſung bringen** (alqm u. animum alcis, mentes hominum; re durch etw.). Paſſ. beſtürzt werden, aus der Faſſung kommen, ſich verblüffen laſſen (animo; re durch etw., zB. incommodo, magno animi motu, clamore populi; de re wegen e-r Sache; prägn. m. indir. Frage = in der Beſtürzung nicht wiſſen). — Cf. auch **perturbatus.**

pĕr-tŭrpĭs, ĕ ſehr unanſtändig.

pĕr-ŭngō, ūnxī, ūnctŭm 3. gehörig beſtreichen oder **einreiben,** ſalben (corpora oleo. Paſſ. m. *griech. *acc.*, zB. perunctus faecibus ora).

pĕr-ūrbānŭs 3 ſehr fein oder gebildet, ſehr witzig; (in üblem Sinne) überhöflich.

†**pĕr-ūrgĕō** 2 [nachkl.] ſehr zuſetzen od. drängen (alqm).

pĕr-ūrō, ūssī, ūstŭm 3. ganz **verbrennen** oder verſengen (alqd, zB. *ossa, agros, agrum im Lande ſengen und brennen, *terra gelu perusta vom Froſte verſengt, gefroren, *perustus solibus von der Sonnenglut gebräunt; übtr. Paſſ. m. *griech. *acc.*, zB. perustus funibus latus in deſſen Rücken ſich die Rute eingebrannt hat). Übtr. a) *wund drücken od. reiben, entzünden (colla). b) brennend quälen (*sitis alqm perurit); übtr. (geiſtig) entflammen, brennen, **quälen** (peruri inani gloria u. *aestu amoris); auch j-n *erhitzen, zornig machen.

Pĕrūsĭă, ae *f* Stadt im öſtlichen Etrurien, öſtlich vom Trasimeniſchen See, jetzt Perugia. — Einw. und *adj.*

pĕr-ūtĭlĭs, ĕ ſehr nützlich. [**Pĕrūsīnŭs** 3.]

pĕr-vādō, sī, sŭm 3. a) durch etw. hindurchgehen oder -bringen, etw. **durchdringen, ſich über** od. in etw. **verbreiten,** in etw. eindringen, hindringen, auch übtr. (per alqd u. alqd, zB. per aequa et iniqua loca, incendium per agros, Thessaliam cum exercitu, rumor Graeciam, fama urbem, murmur totam contionem, opinio animos gentium). b) wohin **gelangen** od. kommen, etw. erreichen, auch übtr. (ad u. in alqd, zB. ad castra, ad terga pugnantium, pars belli in Italiam, terror in totam aciem).

pĕrvăgātŭs 3 (pervagor) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*) ſehr od. **weit verbreitet,** allbekannt (nomen, fama, versus; apud omnes, res in vulgus -a); bſd. mehreren gemein, allgemein (pars est pervagatior hat eine weitere Ausdehnung).

pĕr-vāgŏr 1. 1. (*intr.*) **umherſchweifen,** -ſtreifen, -wandern (omnibus in locis, hic, in omnes partes); übtr. ſich **weit verbreiten:** α) = überall bekannt werden; β) allgemein werden (is honos nimium). — 2. (*trans.*) etw. **durchſchweifen,** -ſtreifen, -wandern, -ziehen (alqd, zB. Asiam, domos suas; übtr. bellum orbem terrarum, cupiditates hominum mentes durchdringen, erfüllen). — Cf. auch **pĕrvăgātŭs.**

†**pĕr-vāgŭs** 3 [poet.] überall umherſchweifend.

pĕr-vārĭē *adv.* ſehr mannigfaltig.

°**pĕr-vāstō** 1. [nachkl.] völlig verwüſten oder verheeren (alqd, zB. agros).

pĕr-vĕhō, vēxī, vĕctŭm 3. 1. etw. **(hin)durchführen,** -fahren (commeatum). — Paſſ. durchfahren, befahren (*Oceanum). — 2. etw. an Ort und Stelle **hinführen,** -fahren, -bringen, -ſchaffen (virgines oder sacra Caere, *alqm in caelum verſetzen). Paſſ. (*intr.*) hinfahren, -ſegeln, -kommen (in u. ad alqd, zB. in portum, navi Thurios in Italiam, freto über die Meerenge; übtr. ad exitus optatos kommen).

pĕr-vĕllō, vĕllī, — 3. heftig rütteln, ſtark rupfen od. zupfen (*aurem alcis u. alci; übtr. *stomachum ſtark reizen). übtr. a) wehe tun, kränken (dolor oder fortuna alqm pervellit). β) ſcharf durchziehen oder mitnehmen, durchhecheln (ius civile).

pĕr-vĕnĭō, vēnī, vĕntŭm 4. an ein Ziel **(hin)kommen** od. (hin)gelangen, glücklich **ankommen,** anlangen, etw. erreichen, auch übtr. (*abs.* od. ad alqm, zB. ad Prusiam, ad Gaetulos; ad u. in alqd, zB. in castra, in Pontum ad regem, in oppidum Cirtam, in urbem, ad urbem in die Nähe der Stadt, domum, ad tumulum, ad mare; oft auch von Lebloſem, zB. liber in manus hominum pervenit, epistula ad consulem, fama ad regem oder ad aures alcis, nuntius oder clamor in castra, *ignis ad ossa). übtr. a) in einen Zuſtand kommen od. geraten, zu etwas kommen od. gelangen (in u. ad alqd, zB. nando in tutum, in amicitiam od. familiaritatem alcis, in odium alcis j-n verhaßt werden, in timorem, in od. ad desperationem, ad principatum, in od. ad regnum auf den Thron kommen, in potestatem hostium, in senatum zur Senatorenwürde, ad finem laborum, ad nummos zu Gelde kommen, ad nonagesimum annum, annona ad quinquaginta denarios ſtieg bis, *ira in rabiem ſteigert ſich zu); bſd. in der Rede wohin kommen (ad hunc locum zu dieſem Punkte der Erzählung, ad illa duo opprobria). b) (von Lebloſem) **an j-n gelangen,** j-m zufallen oder zuteil werden (ad alqm, zB. hereditas, pecunia, pars regni, divitiae ad paucos, imperium ad ignavos, res ad paucitatem defensorum die Verteidigung fällt wenigen anheim).

pĕrvĕrsĭtās, ātis *f* (perversus) **Verkehrtheit,** Torheit (hominum opinionum).

pĕrvĕrsŭs 3 (perverto) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) verkehrt, verdreht (oculi ſchielend); übtr. **verkehrt,** unrichtig, unrecht, falſch, widerſinnig, töricht, übh. ſchlecht (homo, mos, sapientia, *mens, -e dicere u. interpretari); auch *mißgünſtig (Menalcas).

pĕr-vĕrtō, vĕrtī, vĕrsŭm 3 umkehren, **umſtürzen,** umſtoßen, **umwerfen,** niederwerfen (peditem, mensas, tecta, arbusta, rupes perversae von der Felswand abgeſtürzt). Übtr. etw. **ſtürzen** = über den Haufen werfen, **vernichten,** zugrunde richten, völlig umſtoßen, verderben (alqd, zB. civitatem, libertatem, iura, amicitiam, mores, vectigalia, perverso more gegen die Sitte, *perverso numine gegen den Willen der Götter; auch alqm, zB. civem egregium, [*se).

pĕr-vĕspĕrī *adv.* ſehr ſpät abends.

pĕrvēstigātĭō, ōnis *f* (pervestigo) das **Ausſpüren,** Erforſchen, Forſchung.

pĕr-vēstĭgō 1. ausſpüren, vom Jagdhunde (omnia); übtr. genau erforſchen (sacrilegium).

pĕr-vĕtŭs, ĕrĭs u. **pĕr-vĕtŭstŭs** 3 ſehr alt, uralt.

pĕr-vĭcācĭă, ae *f* (pervicax) Beharrlichkeit; klaſſ. nur in üblem Sinne **Hartnäckigkeit,** Eigenſinn.

°**pĕrvĭcāx**, ācis (pervinco) (mit *comp.* und *sup.*; *adv.* -ĭtĕr) [nachkl., poet.] feſt beharrend, **beharrlich,** unermüdlich, von Perſonen und Sachen (animus ad omnia; *alcis rei in etw., zB. recti im Guten); meiſt in üblem Sinne **hartnäckig,** eigenſinnig, ſtarrſinnig, ſtörrig (*alcis rei, zB. irae); auch *vermeſſen.

F. *abl. sg.* -ī; *pl. neutr.* -ia, *gen.* -ium.

pĕr-vĭdĕō, vīdī, vīsŭm 2. **überſchauen**, überblicken, muſtern, übh. genau ſehen ob. betrachten (*omnia); klaſſ. nur übtr. ganz einſehen, genau erkennen, gründlich unterſuchen (alqd; m. indir. Frage).

†**pĕr-vigĕō**, ŭi, — 2 [nachkl.] ſehr ſtark ſein, ſehr blühen (re durch ob. in etw., zB. opibus atque honoribus).

†**pĕr-vĭgil**, lis [nachkl., poet.] a) ſtets wachend, ſchlaflos. b) (paſſ.) durchwacht (nox).

pĕrvigilātĭō, ōnis *f* (pervigilo) religiöſe Nachtfeier.

†**pĕr-vigĭlĭă**, ae *f* [ſpät] nächtliches Wachen.

°**pĕrvĭgĭlĭum**, ī *n* (pervigil) [nachkl.] a) das Wachbleiben bei Nacht. b) religiöſe Nachtfeier.

pĕr-vĭgĭlō 1. bei Nacht wachbleiben, (die Nacht) durchwachen (noctem, in armis; *nox pervigilata durchwacht).

°**pĕr-vīlis**, e [nachkl.] ſehr wohlfeil (annona).

pĕr-vīncō, vīcī, victŭm 3. völlig beſiegen oder überwinden (*alqm u. *alqd); auch übtr. = *übertreffen (alqd). *intr.* *völlig ſiegen. klaſſ. nur übtr.: a) (*abs.* den völligen Sieg davontragen = ſeine Meinung durchſetzen (Cato pervicit). b) übtr. α) j-n mit Mühe zu etw. bewegen ob. bringen (alqm m. ut, negatio auch mit *quin); β) etwas erzwingen oder durchſetzen (alqd, zB. *utraque; m. ut, ne, negatio auch m. *quin); auch *beweiſen, nachweiſen.

pĕr-vĭus 3 (via) einen Durchgang geſtattend, gangbar, wegſam, offen (transito, saltus, *aether, *aether Weg durch die Luft, *tellus ſich öffnend, *tempora pervia facere durchbohren; alci u. alci rei für j-n ob. etw., zB. naves pugnantibus, *loca equo ob. vento -a, *flatibus); *subst.* *-ŭm, ī *n* Durchgang. übtr. *offen, zugänglich (nihil ambitioni -um).

†**pĕr-vŏlĭtō** 1. [nachkl., poet.] etw. durchfliegen, in etw. umherfliegen (alqd).

pĕr-vŏlō[1] 1. a) etw. durchfliegen (alqd, zB. *aedes; übtr. sex milia passuum cisiis im Fluge zurücklegen); *abs.* *umherfliegen. b) hinfliegen, hineilen (in hanc sedem). [(m. *inf.*, auch mit bloßem *conj.*).]

pĕr-vŏlō[2], vŏlŭī, vĕllĕ **gern wollen**, ſehr wünſchen.

pĕr-vŏlūtō, 1. (eig. immer wieder aufrollen ob. durchblättern) genau leſen, durchſtudieren (alcis libros).

pĕr-vŏlvō, vŏlvī, vŏlūtŭm 3. a) *= pervoluto. b) übtr. Paſſ. animus pervolvitur in re beſchäftigt ſich eifrig mit etwas. [[altlat.] = perverto.]

†**pĕrvŏrsŭs** 3 [altlat.] = perversus. — †**pĕrvŏrtō**

pĕr-vŭlgō 1. allgemein verbreiten: a) (all)bekannt ob. **öffentlich bekannt machen**, veröffentlichen (edictum, iudicium populo, Hirtium herausgeben). b) **gemein machen**, allen Leuten mitteilen (operam suam); bſd. se ſich preisgeben (von Dirnen). *part.* **pĕrvŭlgātŭs** 3 *adj.* (m. *comp. u. *sup.) allgemein verbreitet, **allbekannt** (nomina, maledicta in omnes u. apud omnes -a); bſd. gemein, gewöhnlich (consolatio, honos, *consuetudo).

pēs, pĕdis *m* **Fuß** der Menſchen u. Tiere (hominis, equi, prior, posterior, pedibus aeger ob. captus ob. claudus; servus a pedibus Bote, Läufer; pedibus und *pede zu Fuß, als Fußgänger, zu Lande, zB. ire, iter facere, proficisci, merere; pedibus in sententiam alcis ire der Meinung j-s beitreten, von Senatoren; ad pedes alcis se proicere ob. se abicere, se prosternere, se provolvere, alci ad pedes procumbere, ad pedes alcis ob. alci iacēre; ad pedes desilire vom Pferde ſpringen, ad pedes descendere u. degredi abſitzen, equitem ad pedes deducere abſitzen laſſen, pugna ad pedes it ob. venit es entſpinnt ſich ein Kampf zu Fuß). pedem ponere in loco ſeinen Fuß wohin ſetzen, *pedem ferre gehen, kommen, pedem inferre eintreten, pedem efferre hinaustreten (portā den Fuß vor das Tor ſetzen, limine); pedem conferre ⚔ handgemein werden, angreifen (pede collato Fuß an Fuß, Mann gegen Mann); pedem referre ob. *revocare, *retrahere zurückweichen, ſich zurückziehen; *pedem trahere hinken; ante pedes esse ob. positum esse vor Augen liegen, ganz nahe ſein; alqm ante pedes alcis constituere vor j-n, ante pedes alcis in j-s Gegenwart; sub pedibus alcis esse unter den Füßen = in der Gewalt j-s, *sub pedibus esse nicht beachtet, überwunden ſein; manibus pedibusque mit Händen und Füßen, mit aller Gewalt. *pes secundus ob. *felix, *dexter von glücklicher Ankunft bſd. einer Gottheit: *pede secundo helfend, gnädig. Insb. a) *(von Tieren und Sachen): α) *Huf; β) *Kralle, *pl.* *Fänge eines Raubvogels; γ) *Fuß an Tiſchen, Bänken, Betten u. ä., *Trage an einer Sänfte, *unteres Ende des Schinkens (pernae Schinkenbein). b) meton. α) **Schritt**, Tritt, Gang, Lauf, meiſt poet. (*pede presso Schritt vor Schritt; übtr. von der Zeit, zB. *aetas cito ob. tacito pede labitur); bſd. *pl.* *das Laufen, **Wettlauf**, Schnelligkeit der Füße (pedum certamen ob. laus, pedibus melior ob. vincere, pedibus fidere). β) **Segeltau**, Lenkſeil, Schotte (zwei Taue, die an den beiden unteren Enden des Segels befeſtigt ſind und rechts und links am Schiffsbord angeknüpft werden; durch ſie wird das Segel nach dem Winde geſtellt) (pedibus aequis u. *pede aequo navigare mit gleichgeſpannten Tauen = vor dem Winde, mit vollem Winde ſegeln; *pedem facere nur einen Winkel ſpannen, mit halbem Winde ſegeln, lavieren). γ) **Fuß** als Längenmaß = 16 digiti = 295,7 mm, der fünfte Teil eines passus (murus viginti pedes altus, non pedem ab alqo discedere ſich keinen Fuß breit von j-m entfernen, *pede suo se metiri ſich nach ſeinem Maße oder nach ſeinen Kräften meſſen). δ) **Versfuß** (*pedibus claudere verba rhythmiſch geſtalten = Verſe machen); bſd. *Versart, -maß (Lesbius, Archilochi). übh. *Rhythmus, Takt (citus).

E. *Vped* treten, gehen, ſtr. padâm Tritt, Schritt, pádyate er geht, fällt, pât (*acc.* pádam, *gen.* padás) = griech. ποῦς ποδός = lat. pēs pĕdis = got. fōtus = ahd. fuoz = nhd. Fuß; griech. πέδον u. πεδίον Boden, Feld (eig. das Betretene), πέδιλον Sohle: oppidum, pedes, pedum, (pedica?), [pessum.]

F. *gen. pl.* pedum.

pēssĭmŭs 3 (cf. peior) *sup.* von malus.

Pēssĭnūs, ūntis *m* (Πεσσινοῦς) Stadt in Galatien, am Südabhange des Dindymusgebirges, Hauptſitz des Cybeledienſtes. — *adj.* **Pēssĭnuntĭus** 3.

pēssŭm [unklass.] *adv.* auf den Boden, fußwärts, zugrunde; bſd. *p. ire zugrunde gehen, umkommen. **p. dare zugrunde richten**, verderben, ruinieren, unglücklich machen, klaſſ. ſelten (m. *acc.*, zB. civitates, bonos; Paſſ. ad inertiam pessum dari hinabſinken zu).

E. Wohl aus *ped-tum zu ſtr. pádyate er fällt, cf. pes: peior.

pēstĭ-fĕr, fĕrā, fĕrŭm (pestis, fero) (*adv.* -ē) verpeſtend, peſtilenzialiſch (*fauces); übtr. **verderblich**, **unheilvoll**, ſchädlich (vipera, reditus, recessus, ignes), auch verruchт (civis, vitia).

pēstĭlens, ēntis (pestis) (m. *comp. u. *sup.*) peſtbringend, der Geſundheit ſchädlich, **ungeſund** (loca, agri, annus, *Africus); übtr. **verderblich**, unheilvoll (homo, munus).

F. *abl. sg.* -ī; *pl. neutr.* -ĭa, *gen.* -ium.

pēstĭlentĭă, ae *f* (pestilens) a) **ungeſunde Beſchaffenheit**, ungeſunde Luft ob. Witterung (autumni, agrorum); meton. ungeſunde Gegend oder Plätze (Salpinorum, pestilentiae possessor). b) anſteckende Krankheit, **Peſt**, **Seuche**, Epidemie (gravis, p. incidit in urbem); auch übtr. *Peſt.

pēstĭs, is *f* 1. *Peſt, Seuche = pestilentia, unkl.; meton. *ungeſunde Witterung. — 2. übtr. **Unglück**, Unheil, **Verderben**, Untergang (omnium bonorum, Gallorum, frugum, rei publicae, orbis terrarum;

pestem depellere a re, tollere. effugere, alci minitari u. importare; *pl.* *Gebrechen, Versündigungen des Körpers. Meton. **Verderben** = verderbliche Person od. Sache, unheilvolles Geschöpf, Unheilstifter, Scheusal, Unhold(in), Geißel, z.B. v. Polyphem, den Furien, Schlangen, Verbrechern (patriae, hominum); *pl.* übtr. Peststoffe (pestes inclusae in re publica).

F. *abl. sg.* pestĕ.

pĕtăsātŭs 3 (petasus) im Reisehute, reisefertig.

Ⓞpĕtăsŭs, ī *m* (Fw., πέτασος) [vorkl., nachkl.] Reisehut.

Pĕtēlĭă, ae *f* alte Stadt an der Ostküste von Bruttium, nördlich von Kroton, jetzt Strongoli. — Einw. u. *adj.* **Pĕtēlīnŭs** 3.

pĕtĕssō, — — 3. (*intens.* v. peto) [altlat., klass. selten] etw. erstreben, nach etw. trachten (alqd, z.B. laudem, *caelum durchdringen).

Pĕtĭl(l)ĭŭs 3 Name eines römischen Geschlechts. Bsd. bekannt: Q. Petilius Cerealis, römischer Feldherr u. Statthalter in Britannien u. im Lande der Bataver, gest. 72 n. Chr.

pĕtītĭō, ōnis *f* (peto) **1. Angriff,** Hieb od. Stoß e-s Fechters; übtr. alcis petitiones effugere od. novisse; meton. Angriffsweise. — **2.** a) das Ersuchen, Bitte um etw., unkl. (alcis rei, z.B. indutiarum). b) **(Amts-) Bewerbung** (munĕris um ein Amt, consulatūs, praeturae; de petitione desistere). c) gerichtlicher **Anspruch, Klage** in einem Privatprozeß (petitionem adornare); meton. Anspruchsrecht, Recht zu fordern (cuius sit petitio).

pĕtītŏr, ōris *m* (peto) a) (Amts-)Bewerber (consulatūs). b) Kläger in einem Privatprozeß.

pĕtītūrĭō 3. (Desider. zu peto) sich um ein Amt bewerben wollen (bsd. um das Konsulat).

pĕtō, īvī (u. ĭī), ītŭm 3. (cf. penna) etw. **erstreben** od. **zu erreichen suchen** (alqd und alqm; mit ut, ne): **1.** a) einen Ort als Ziel zu erreichen suchen oder aufsuchen, nach einem Orte od. **eilen** od. **eilig hingehen,** sich auf den Weg machen, sich schnell begeben (laufen, segeln, steuern, fahren, ziehen) (alqd, z.B. castra, silvas, calidiora loca, Athenas, Siciliam, montes, domum, continentem steuern nach, *Troiam classibus, *caelum pennis emporfliegen zu, *amuis campum petit ergießt sich in od. auf, *mons petit astra ragt empor zu; poet. auch *alqm j-m nahen, z.B. Ascanium, alqm amplexu umarmen); auch eine Richtung od. einen Weg einschlagen, nehmen (alium cursum, iter terrā od. a Vibone Brundisium, *fugam aliam in partem). b) (feindlich) zu Leibe gehen, auf j-n od. auf etw. **losgehen,** j-n od. etw. **angreifen** od. anfallen, nach j-m oder nach etwas zielen oder hauen (schlagen, stoßen, werfen), auch übtr. = bedrohen, es auf j-n abgesehen haben (alqm u. alqd, z.B. Athenienses, murum, alcis caput od. latus, alienos fundos; meist alqm re, z.B. armis, ferro, dentibus, *vultum unguibus, fame, bos cornu od. cornibus petit stößt, telis beschießen, bello bekriegen, lapidibus mit Steinen werfen nach, fraude et insidiis Betrug aufbieten gegen, *falsis criminibus. Pass. petor es ist auf mich abgesehen, z.B. Athenienses petuntur, lege alqs petitur ein Gesetz ist auf j-n gemünzt). c) *j-n aufsuchen = bittweise angehen (pauperem, alqm supplex). d) übtr. e-r Sache nachgehen (alqd): α) etw. aufsuchen od. **suchen = zu erlangen suchen,** nach etw. streben od. trachten, etw. begehren (divitias, alias sedes, regnum, gloriam, praedam, amicitiam alcis, delectationem, eloquentiae principatum, victoriam ex hostibus; re durch etwas, z.B. salutem fugā sein Heil in der Flucht suchen, fundos calumniā litium; m. **inf.*). *petitus begehrt, ersehnt, gewünscht (terra, portus, deus, socer); *subst.* *petita, orum *n* das Erwünschte. β) etwas **fordern, verlangen, wünschen,** (mildber) etw. (sich) **erbitten,** j-n um etw. **bitten** (alqd u. alqd ab, selten ex alqo, z.B. arma, mortem, nova iura, veniam delicti lacrimis od. omnibus precibus, pacem od. laboris praemia a rege, auxilium a Lacedaemoniis, condiciones a senatu, colloquium od. alcis vitam a Caesare, consilium ab amico sich Rats erholen bei; alci alqd etw. für j-n, z.B. salutem sibi soli; pro alqo für j-n; de re; m. ut, ne, selten mit bloßem *conj.*; m. **inf.*). γ) **sich** um etw. bemühen od. **bewerben, um** etw. anhalten (alqd, z.B. honores, consulatum, praeturam a populo; *abs.* qui nunc petunt die jetzigen Bewerber); auch j-n **umwerben,** um j-n werben od. buhlen (alqm, z.B. viros, *maritum), bsd. um ein Mädchen anhalten (virginem; *petentes Bewerber. Freier; *petor ab alqo u. alci ich werde von j-m umworben). δ) (gerichtlich in Privatsachen) etwas **beanspruchen,** um etwas nachsuchen, etw. einklagen, auf etw. klagen (alqd u. alqd ab alqo, z.B. hereditatis possessionem, pecuniam apud praetorem, bsd. poenas ab alqo j-n zur Strafe ziehen, sich von j-m Genugtuung verschaffen, an j-m Rache nehmen, j-n bestrafen, alcis rei für od. wegen etw., z.B. contumeliarum; sibi für sich; *abs.* is qui petit Kläger, is unde petitur Beklagter). — **2.** etw. **holen,** herholen, herausholen (alqd, z.B. pabulum, aquam, commeatum, arma, aggerem Schutt, vallum Palisaden, cochleas auflesen, cibum e flamma od. ab impedimentis, *gemitūs alto de corde heraufholen, *manu alqm in vincla um ihn zu fesseln); übtr. **hernehmen,** entnehmen, entlehnen (alqd ab alqo od. ab, auch ex re, z.B. auxilium a virtute animi, exemplum alcis rei ab alqo j-n als Beispiel für etw. anführen od. an j-m sich ein Beispiel in etw. nehmen, exempla a rerum gestarum memoria od. a Graecis, doloris oblivionem a litteris schöpfen aus, delectationem e litterarum studiis, praesidium ex alcis benevolentia, *verba foris, prooemium longe oder *causas ex alto weit herholen).

E. *pf.*-Formen synkop.: petīsse(m) = petivisse(m), petīsti(s) = petivisti(s) u. ä. — Poet. bisw. *petī = petīī, *petīt = petīīt.

†pĕtorrĭtŭm, ī *n* [vorkl., nachkl., poet.] Kutsche, Karosse (offener gallischer Wagen mit vier Rädern).

E. Gallisches Wort, eig. Vier-rad, cf. rota.

†pĕtră, ae *f* (Fw., πέτρα) Fels, Stein [unkl.] = **Pĕtră,** ae *f* (Πέτρα) **1.** Küstenort in Illyrien, südlich von Dyrrhachium. — **2.** Stadt im Gebiete der Mäder in Thrazien. — **3.** Hauptstadt der Idumäer, südlich vom Toten Meere. — **4.** Stadt im Innern v. Sizilien, zwischen Himera u. Henna. Einw. u. *adj.* **Pĕtrīnŭs** 3. — **5.** Beiname römischer Ritter.

Pĕtrēĭŭs 3 Name eines plebejischen Geschlechts zu Rom. Bsd. bekannt: M. Petreius, der als Legat des Prokonsuls C. Antonius den Katilina bei Pistoria 62 v. Chr. besiegte; seit 54 Legat des Pompejus in Spanien; in Afrika von Cäsar bei Thapsus 46 geschlagen, tötete er sich selbst. — *adj.* auch **Pĕtrēiānŭs** 3.

Pĕtrīnŭs 3 s. Petra.

Pĕtrīnŭm, ī *n* Ortschaft od. Berg (auch ein Landgut) bei Sinuessa, mit gutem Wein.

Pĕtrŏcŏrĭī, ōrŭm *m* keltisches Volk in Aquitanien am rechten Ufer der Garonne, mit der Hauptstadt Vesunna.

Pĕtrōnĭŭs 3 Name eines plebejischen Geschlechts zu Rom. Bsd. bekannt: T. Petronius Arbiter, Neros Günstling, gest. 66 n. Chr., wahrscheinlich Verfasser des Satiricon, eines Sittenromanes des verderbten kaiserlichen Roms.

pĕtūlāns, ăntis (peto) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ăntĕr) ausgelassen, **mutwillig,** (im üblen Sinne) leichtfertig, **frech, frivol,** v. Pers. u. Sachen.

E. *abl. sg.* -ī (u. -ĕ); *pl. neutr.* -ia, *gen.* -ium.

pētūlāntĭă, ae *f* (petulans) böser Mutwille, Ausgelassenheit, Frechheit, Leichtfertigkeit (aleis u. alcis rei, z.B. adulescentium, *linguae).

†**pētūlcus** 3 (peto) [nachkl., poet.] stößig (haedus).

Peucētĭă, ae *f* mittlerer Teil Apuliens an der Ostküste von Barium bis Brundisium. — *adj.* **Peucētĭus** 3 peucetisch = *apulisch (sinus = tarentinisch).

pĕxŭs 3 s. pecto.

Phaeāx, ācis *m* (Φαίαξ) **Phäake**, *pl.* Phaeācēs, um Bewohner der Insel Scheria (Corcyra?) nördlich von Ithaka, durch Gastfreiheit und üppiges Leben bekannt; als Appellativum = Lebemann. Cf. V.-B. III, 1,e. — *adj.* **Phaeācĭus** u. **Phaeācus** 3. *subst.* a) **Phaeācĭă**, ae *f* Land der Phäaken. b) **Phaeacis**, ĭdis *f* Gedicht des Tuditanus über den Aufenthalt des Odysseus bei den Phäaken.

Phaedōn, ōnis *m* (Φαίδων) aus Elis, eine Zeitlang Sklave in Athen, begeisterter Anhänger des Sokrates; nach ihm benannte Plato seinen Dialog über die Unsterblichkeit der Seele.

Phaedrā, ae *f* (Φαίδρα) Tochter des Königs Minos von Kreta, Gemahlin des Theseus, bekannt durch ihre Liebe zu ihrem Stiefsohn Hippolytus.

Phaedrus, ī *m* (Φαῖδρος) 1. Sohn des Pythokles, Schüler des Sokrates, Liebling Platos, Freund des Lysias; nach ihm ist ein platonischer Dialog betitelt. — 2. epikureischer Philosoph zu Athen, Freund des Atticus und Cicero.

Phaestum, ī *n* (Φαιστός) 1. Stadt an der Südküste von Kreta. *adj.* **Phaestĭus** 3 (*fem.* auch *Phaestĭās, ădis, als *subst.* Weib aus Phästum). — 2. Stadt in der thessalischen Landschaft Thessaliotis.

Phaëthōn, ontis *m* (Φαέθων der Leuchtende) 1. Beiname des Sonnengottes. — 2. Sohn des Sol und der Klymene, der unglückliche Lenker des Sonnenwagens, der die Erde in Brand setzte und vom Blitze Jupiters erschlagen wurde. *adj.* **Phaëthontēus** 3 (*fem.* auch *Phaëthontis, ĭdis). *subst.* **Phaëthontĭădes**, um *f* Schwestern des Phaethon, Töchter des Sonnengottes = Heliades, bei der Trauer um den Tod ihres Bruders in Erlen verwandelt.

F. Cf. V.-B. III, 1, b.

Phaëthūsă, ae *f* (Φαέθουσα die Leuchtende) Schwester des Phaethon, eine der Heliaden.

phălangă, ae *f* (lw., φάλαγξ) Walze, Rolle.

⊙**phălangĭtēs**, ae *m* (lw., φαλαγγίτης) [nachkl.] Soldat einer Phalanx, Schwerbewaffneter.

Phălantus, ī *m* (Φάλαντος) Spartaner, Anführer der Parthenier, Gründer von Tarent.

phălanx, angis *f* (lw., φάλαγξ) ⚔ *Schlachtreihe, -ordnung, -linie, größere Schar von Kriegern; klass. nur **Phalanx**: a) Schlachtordnung der Schwerbewaffneten in (langer) Linie ob. mit ausgedehnter Front und geringer Tiefe, bsd. bei Athenern und Spartanern. b) mazedonische Phalanx, die in länglichem Viereck aufgestellte, 50 Mann breite und 12—16 Mann tiefe Schlachtordnung der Schwerbewaffneten. c) dichtgeschlossene Aufstellung der Germanen und Gallier (phalange facta in dichtgeschlossenen Gliedern). — Cf. V.-B. III, 1,b u. e.

Phălără, ae *f* (Φάλαρα) Hafenort in Thessalien, an der Nordseite des Malischen Meerbusens.

phălārĭcă, ae *f* = falarica.

Phălārĭs, ĭdis *m* (Φάλαρις) grausamer Tyrann von Agrigent in Sizilien um 560 v. Chr., berüchtigt durch seinen ehernen Stier.

F. *acc.* Phalarim, *abl.* -ī u. -ĭdĕ; cf. V.-B. III, 4, b.

Phălăsărnă, ae *f* (Φαλάσαρνα) Stadt an der Westküste von Kreta. — *adj.* **Phălăsārnēus** 3.

phălĕrae, ārum *f* (lw., τὰ φάλαρα) blanker Helm- od. **Brustschmuck** für Männer, bsd. als militärische Auszeichnung; auch **Pferdeschmuck** an Stirn und Brust (besd. Backenstücke).

⊙**phălĕrātus** 3 (phalerae) [nachkl., poet.] mit Brustschmuck geziert, bsd. ⚔ (equus).

Phălērum, ī *n* (Φάληρον) ältester Hafen von Athen und attischer Demos. — *adj.* **Phălērĭcus** 3. Einw. **Phălēreus**, ĕī *m* (bsd. Beiname des Demetrius, s. d.).

Phănae, ārum *f* (Φαναί) Südspitze von Chios. — *adj.* **Phănaeus** 3 phanäisch (rex der königliche Wein von Chios).

Phăntăsus, ī *m* (φάντασος) eig. Gaukler (Traumgott. Sohn des Schlafes.

Phăon, ōnis *m* (Φάων) Jüngling aus Lesbos, Geliebter der Sappho.

†**phărĕtra**, ae *f* (lw., φαρέτρα) [nachkl., poet.] Köcher.

F. Die mittelste Silbe ist poet. bisweilen lang.

†**phărĕtrātus** 3 (pharetra) [poet.] köchertragend (puer = Cupido, virgo = Diana).

Phărĭtae, **Phărĭus**, s. Pharus.

†**phărmăceutrĭă**, ae *f* (lw., φαρμακεύτρια) [poet.] Zauberin.

phărmăcŏpōlă, ae *f* (lw., φαρμακοπώλης) Arzneihändler, Quacksalber.

Phărnăbāzus, ī *m* (Φαρνάβαζος) Sohn des Pharnaces, persischer Satrap im nordwestlichen Kleinasien, im Peloponnesischen Kriege Freund der Spartaner.

Phărnācēs, is *m* (Φαρνάκης) 1. erster König von Pontus (184—156 v. Chr.). — 2. Sohn des Mithridates, König des Bosporanischen Reiches (63—47 v. Chr.), von Cäsar bei Zela besiegt und entthront.

Phărsālus, ī *f* (Φάρσαλος) Stadt mitten in Thessalien am Enipeus (Sieg Cäsars über Pompejus 48 v. Ch.). — *adj.* **Phărsālĭcus** u. **Phărsālĭus** 3. *subst.* **Phărsālĭă**, ae *f* Gebiet od. Gegend von Pharsalus.

Phărus u. *-ŏs, ī *f* (Φάρος) kleine Insel vor der Nilmündung in Ägypten (nahe bei Alexandria), mit einer Stadt und dem berühmten, von Ptolemäus Philadelphus erbauten Leuchtturm. Cf. V.-B. II, 1. — Einw. **Phărĭtae**, ārum *m*; *adj.* **Phărĭus** 3, überhaupt = *ägyptisch.

Phăsēlis, ĭdis *f* (Φάσηλις u. Φασηλίς) dorische Seestadt Lyziens am Pamphylischen Busen. Cf. V.-B. III, 4, b. — Einw. **Phăsēlĭtae**, ārum u. um *m*. Cf. V.-B. VI, 3.

phăsēlus u. *-ŏs, ī *m* u. *f* (lw., φάσηλος) a) Eßbare Schwertbohne. b) übtr. leichtes Schiff, Kahn, Gondel. — Cf. V.-B. II, 1.

Phāsis, ĭdis und *ĭdŏs *m* (Φᾶσις) Fluß in Kolchis, Grenzfluß gegen Kleinasien, ins Schwarze Meer mündend. — *adj.* **Phāsĭăcus** u. **Phāsĭānus** 3 phasisch, übh. *kolchisch (*fem.* auch *Phāsis, ĭdis u. *Phāsĭās, ădis; als *subst.* = *Kolcherin, bsd. Medea). *subst.* ⊙**phāsiānus**, ī m (sc. gallus) Fasan.

F. *acc.* Phasim u. *-ĭn, *-ĭdĕm; *abl.* -ī u. -ĭdĕ. Cf. V.-B. III, 1, a u. 4, b; III, 5.

Phēgeus, ĕī *m* (Φηγεύς) 1. König von Psophis in Arkadien, Vater der Alphesiböa, Schwiegervater des Alkmäon. *adj.* **Phēgēĭus** 3. — 2. sonstiger Mannesname. — Cf. V.-B. II, 3.

Phēgĭă, ae *f* (Φηγία) Stadt im nordwestlichen Arkadien, später Psophis genannt. — *adj.* **Phēgĭăcus** 3.

Phēnĕus u. **-ŏs**, ī *f* (Φένεος) Stadt im nordöstlichen Arkadien, früherer Sitz des Euander; in der Nähe lag ein See mit giftigem Wasser. — Einw. **Phēnĕātae**, ārum *m*.

Phĕrae, ārum *f* (Φεραί) 1. Küstenstadt in Messenien am Messenischen Busen. — 2. Stadt im östlichen Thessalien, südlich vom See Böbeïs, in der Sage Residenz des Admetus, seit Jason (378 v. Chr.) Sitz von Tyrannen. Einw. u. *adj.* **Phĕraeus** 3.

Phĕrĕclus, ī *m* (Φέρεκλος) Schiffsbaumeister des Paris. — *adj.* **Phĕrĕclēus** 3.

Phĕrĕcrātēs, is *m* (Φερεκράτης) Dichter der älteren attischen Komödie, älter als Aristophanes. Nach ihm heißt ein Versmaß **Phĕrĕcrātĭus** 3. — Cf. V.-B. III, 3 u. 5.

Phĕrēcȳdēs, ĭs *m* (Φερεκύδης) **1.** griechischer Philosoph von der Insel Syros (um 550 v. Chr.), Lehrer des Pythagoras. *adj.* **Phĕrēcȳdēus** 3. — **2.** griechischer Historiker zu Athen um 460 v. Chr.

Phĕrēs, ētis *m* (Φέρης) König von Pherä in Thessalien, Vater des Admetus. — *patron.* ***Phĕrētĭădēs,** ae *m* Sohn des Pheres (= Admetus).

Phīdĭās, ae *m* (Φειδίας) **1.** Athener, größter Bildhauer der Griechen und Erzgießer zur Zeit des Perikles, gestorben 431 v. Chr. im Gefängnis. — **2.** athenischer Staatsmann zur Zeit Sullas. — Cf. B.-B. I, 3.

phīdĭtĭă, ōrŭm *n* s. philitia.

Phĭlădĕlphĭă, ae *f* (Φιλαδέλφεια) Stadt im östlichen Lydien am Fuße des Tmolus. — Einw. **Phĭlădĕlphēnī,** ōrŭm *m.*

Phĭlădĕlphŭs, ī *m* (φιλάδελφος bruder- od. schwesterliebend (Beiname des ägyptischen Königs Ptolemäus II; auch römisches Kognomen.

Phĭlaenī, ōrŭm *m* (Φίλαινοι) zwei Brüder aus Karthago, die sich lebendig begraben ließen, um ihrer Vaterstadt eine Gebietsvergrößerung zuzuwenden. Philaenōn (= Philaenorum) arae (Φιλαίνων βωμοί) Hafen an der Grenze zwischen den Gebieten von Karthago und Cyrene.

Phĭlammōn, ōnis *m* (Φιλάμμων) Sohn des Apollo und der Chione, altgriechischer thrazischer Sänger.

Phĭlēmō(n), ōnis *m* (Φιλήμων) **1.** Greis in Phrygien, Gatte der Baucis. — **2.** Dichter der Neueren Attischen Komödie, Zeitgenosse des Menander.

Phĭlētās, ae *m* (Φιλήτας) griechischer Grammatiker und elegischer Dichter aus Kos um 330 v. Chr., Lehrer des Ptolemäus Philadelphus, Vorbild des Propertius.

Phĭlippī, ōrum *m* (Φίλιπποι) Stadt in Mazedonien am Pangäus, nordwestlich von Amphipolis, vordem Krenides, nach Philipp von Mazedonien benannt (Schlacht 42 v. Chr.). — *adj.* **Phĭlippēus** und **-ĭus** 3 od. **Phĭlippēnsĭs,** e.

Phĭlippŏpŏlĭs, ĭs *f* (Φιλιππόπολις) feste Stadt in Thrazien am Hebrus, jetzt Philippopel. [III, 4 a.] F. *acc.* Philippopolim u. -in; *abl.* -ī. Cf. B.-B.]

Phĭlippŭs, ī *m* (Φίλιππος) häufiger Mannesname; bsd. **1.** Name von fünf mazedonischen Königen, bsd. a) Philippus II., Sohn des Amyntas, Vater Alexanders d. Gr., der 359—336 v. Chr. regierte; meton. Goldmünze mit dem Bilde des Philippus, Philippĕus. *adj.* **Phĭlippēus** u. **Phĭlippĭcus** 3 (orationes Philippicae die Reden des Demosthenes gegen Philippus, auch die Reden Ciceros gegen Antonius); b) Philippus V., der 220—178 v. Chr. regierte und im Kriege mit den Römern 197 von T. Quinctius Flamininus bei Kynoscephalä besiegt wurde. — **2.** Kognomen in der gens Marcia (cf. Marcius), bsd. L. Marcius Philippus.

Phĭlistŭs, ī *m* (Φίλιστος) Syrakusaner, griechischer Geschichtschreiber zur Zeit der beiden Dionyse, Nachahmer des Thucydides.

philitĭă, ōrŭm *n* (Fw., φιλίτια, eig. Freundesmahle) Männermahle, gemeinsame Mahlzeiten der Spartaner, auch **phīdĭtĭă,** ōrŭm *n* (φιδίτια).

Phĭlō, ōnis *m* (Φίλων) häufiger Name von Griechen, auch römisches Kognomen. Bsd. bekannt: **1.** Architekt zu Athen um 300 v. Chr. — **2.** aus Larissa in Thessalien, akademischer Philosoph zu Athen um 75 v. Chr., Freund Ciceros.

Phĭlŏclēs, ĭs *m* (Φιλοκλῆς) **1.** athenischer Feldherr im Peloponnesischen Kriege, der durch seine Unklugheit die Niederlage bei Ägospotami verschuldete. — **2.** sonstiger Name von Griechen. — Cf. B.-B. III, 3 u. 5.

Phĭlŏctētă u. **-ēs,** ae *m* (Φιλοκτήτης) Sohn des Poäs aus Meliböa in Thessalien, berühmter Bogenschütze, Gefährte des Herkules, wurde auf dem Zuge gegen Troja infolge eines Schlangenbisses auf Lemnos zurückgelassen, im zehnten Jahre aber von Odysseus und Neoptolemus nach Troja geholt und von Machaon geheilt; darauf bewirkte er durch Erlegung des Paris den Fall Trojas. Auch Titel von Tragödien des Sophokles, Euripides und Attius. — Cf. B.-B. I, 2.

Phĭlŏdēmŭs, ī *m* (Φιλόδημος) aus Gadara in Palästina, berühmter Epikureer und geschmackvoller Dichter (bsd. von Epigrammen) zu Ciceros Zeit.

phĭlŏlŏgĭă, ae *f* (Fw., φιλολογία) ausgebreitete Gelehrsamkeit, literarische Studien, Kenntnis des Altertums; übh. wissenschaftliches Streben.

phĭlŏlŏgŭs, ī *m* (Fw., φιλόλογος) vielseitiger Gelehrter, Literat, bsd. Altertumskundiger.

Phĭlŏmēlă, ae *f* (Φιλομήλη) Tochter des athenischen Königs Pandion, Schwester der Prokne, wurde von Tereus, dem Gemahl der Prokne, zur Ehe gezwungen und dann der Zunge beraubt. Aus Rache töteten die beiden Schwestern den Itys, den Sohn des Tereus, und setzten ihn dem Tereus zum Mahle vor. Um der Rache des Tereus zu entgehen, wurde Philomele auf ihr Gebet in eine Nachtigall, Prokne in eine Schwalbe, Tereus in einen Wiedehopf verwandelt. Meton. *Nachtigall.

Phĭlŏmēlĭum, ī *n* (Φιλομήλιον) Stadt im südöstlichen Phrygien. — Einw. **Phĭlŏmēlĭēnsēs,** ĭum *m.*

Phĭlŏmētŏr, ŏris *m* (φιλομήτωρ mutterliebend) Beiname des ägyptischen Königs Ptolemäus VI.

phĭlŏpātŏr, ŏris *m* (Fw. φιλοπάτωρ vaterliebend) Beiname des ägyptischen Königs Ptolemäus IV.

Phĭlŏpoemēn, ĕnis *m* (Φιλοποίμην) der letzte große Feldherr und Staatsmann Griechenlands, geb. 253 v. Chr. zu Megalopolis in Arkadien, Oberfeldherr des Achäischen Bundes gegen die Römer, Ätolier und Spartaner, siegte bei Messene und Mantinea, eroberte Sparta, wurde aber von den Messeniern gefangen und 183 v. Chr. durch Gift getötet.

Phĭlŏrōmaeŭs, ī *m* (φιλορωμαῖος) Römerfreund, Beiname des Kappadozischen Königs Ariobarzanes.

phĭlŏsŏphē u. **phĭlŏsŏphĭcē** *adv.* (Fw., φιλοσοφικῶς) philosophisch (?)

phĭlŏsŏphĭă, ae *f* (Fw., φιλοσοφία, eig. Liebe zur Weisheit) **Philosophie,** Lebens-, Weltweisheit; meton. a) (tonkr.) die Philosophie; b) philosophischer Gegenstand, philosophisches Problem; c) *pl.* philosophische Schulen (od. Sekten, Systeme).

phĭlŏsŏphŏr 1. (φιλοσοφέω) **philosophieren,** der Philosophie obliegen; übh. nachdenken, forschen, grübeln.

phĭlŏsŏphŭs 3 (Fw., φιλόσοφος) philosophisch (scriptiones) *subst.* a) **-ŭs,** ī *m* **Philosoph,** Weltweiser; b) **-ă,** ae *f* Philosophin.

Phĭlōtās, ae *m* (Φιλώτας) **1.** Sohn des Parmenio, Reiterführer Alexanders d. Gr. — **2.** sonstiger Name von Griechen. [=trank.]

†phĭltrŭm, ī *n* (Fw., φίλτρον) [poet.] Liebesmittel, -trank.

Phĭlŭs, ī *m* (Φίλος) Kognomen in der römischen gens Furia. Bsg. bekannt: L. Furius Philus, Konsul 136 v. Chr., Freund des Scipio und Lälius, Redner und Gelehrter. [Lindenbast.]

†phĭlўră, ae *f* (Fw., φιλύρα Linde) [nachkl., poet.] Lindenbast.

Phĭlўră, ae *f* (Φιλύρα) Tochter des Oceanus, von Saturn Mutter des Zentauren Chiron, der deshalb ***Phĭlўrĭdēs,** ae *m* heißt. — *adj.* ***Phĭlўrēĭus** 3 = des Chiron. (Das ĭ der ersten Silbe ist poet. auch lang.)

†phīmŭs, ī *m* (Fw., φιμός) [poet.] Würfelbecher.

Phīneus, ĕī u. *ĕōs *m* (Φινεύς) **1.** König zu Salmydessus in Thrazien, von den Göttern mit Blindheit gestraft, weil er seine Söhne erster Ehe hatte blenden lassen. Die Harpyien quälten ihn, bis die Boreaden ihn befreiten. *adj.* **Phīnēĭus** und **Phīnēus** 3. — **2.** Sohn des Belus, Bruder des Ägyptus, Danaus und Cepheus, von Perseus durch das Medusenhaupt versteinert. — Cf. B.-B. II, 3.

Phintĭă, ae *f* Stadt auf Sizilien.

Phintĭās, ae *m* (Φιντίας) Pythagoreer in Syrakus, Freund des Damon.

Phlĕgĕthōn, ŏntĭs *m* (φλεγέθων brennend) Feuerstrom, Fluß in der Unterwelt = Pyriphlegethon. — *adj.* ***Phlĕgĕthōnthĭs**, ĭdĭs *f.*

Phlĕgrā, ae *f* (Φλέγρα) alter Name der Halbinsel Pallene auf Chalcidice. **Phlĕgraei cămpī** *m* Gegend in Thrazien, wo die Giganten von Jupiter überwältigt wurden.

Phlĕgȳās, ae *m* (Φλεγύας) Sohn des Mars und der Chryse, König der Lapithen, Vater des Ixion und der Koronis, von Apollo erschossen, in der Unterwelt gepeinigt, Stammvater der **Phlĕgȳae**, ārŭm *m*, einer räuberischen Völkerschaft im südlichen Thessalien oder nördlichen Böotien. — Cf. V.-B. I,3.

Phlĭus, ūntĭs *f* (Φλιοῦς) freie Stadt im Nordosten des Peloponnes, südwestlich von Korinth. Cf. V.-B. III,1,b. — Einw. u. *adj.* **Phlīāsĭus** 3.

Phōbĕtōr, ōrĭs *m* (φοβήτωρ furchterregend) ein Traumgott, der auch Icelos hieß. [Seehund, Robbe.]

†**phōcā**, ae und *-ē, ēs *f* (Fw., φώκη) [nachkl., poet.]

Phōcaeă, ae *f* (Φώκαια) Seestadt in Jonien, Lesbos gegenüber, nordwestlich von Smyrna. — *adj.* **Phōcaĭcus** 3. Einw. **Phōcaeēnsēs** und ***Phōcēnsēs**, ĭŭm, auch ***Phōcaeī**, ōrŭm *m.*

Phōcĭōn, ōnĭs *m* (Φωκίων) athenischer Feldherr und Staatsmann, Gegner des Demosthenes. Beförderer des mazedonischen Einflusses, hingerichtet 318 v. Chr.

Phōcĭs, ĭdĭs u. *ĭdŏs *f* (Φωκίς) Landschaft in Mittelgriechenland am Parnassus, westlich von Böotien, mit dem Orakelorte Delphi. (Cf. V.-B. III,4.b.) — Einw. **Phōcēnsēs**, ĭŭm u. **Phōcī**, ōrŭm, auch ***Phōceus**, ĕī u. *ĕŏs *m* (cf. V.-B. II,3). *adj.* **Phōcăĭcus** u. ***Phōcēus** 3.

Phōcus, ī *m* (Φῶκος) Sohn des Königs Äakus von Aigina, von seinen Brüdern Telamon und Peleus ge-

†**Phoebās**, ădis *f* s. Phoebus. [tötet.]

Phoebē, ēs *f* (Φοίβη die Leuchtende, cf. Phoebus) 1. Beiname der Diana als Mondgöttin; meton. *Mondnacht. — 2. sonstiger Frauenname.

Phoebĭdās, ae *m* (Φοιβίδας) spartanischer Feldherr, der 383 v. Chr. die Kadmea in Theben besetzte.

†**Phoebĭ-gĕnă**, ae *m* (gigno) [poet.] Sohn des Phöbus = Äsculapius.

Phoebus, ī *m* (Φοῖβος der Leuchtende) Beiname Apollos als Sonnengottes; meton. α) *Sonne (sub utroque Phoebo = im Osten und Westen); β) *Lorbeer. — *adj.* **Phoebēĭus** u. **Phoebēus** 3 des Phöbus (*ales Rabe, *lampas Sonne, *invenis Äskulap als Sohn, *ars Heilkunst, *virgo Daphne, *Rhodus dem Phöbus geweiht, *ignes Strahlen der Sonne, *sortes Orakel). *subst.* ***Phoebās**, ădis *f* Priesterin des Apollo, Weissagerin.

Phoenĭcē, ēs und *-ă, ae *f* (Φοινίκη) **Phönizien**, das Küstenland von Syrien und Palästina vom Karmel bis Aradus, mit den Hauptstädten Tyrus und Sidon. Cf. V.-B. I,1. — Einw. **Phoenīx**, ĭcĭs *m*, meist *pl.* **Phoenīcēs**, ŭm *m* **Phönizier**, Punier, berühmt durch Schiffahrt, Handel und Industrie (Purpurfäberei); *fem.* **Phoenīssă**, ae Phönizierin, Punierin (bes. = *Dido; *pl.* Titel einer Tragödie des Euripides). *adj.* **Phoenīcĭus** 3 (*fem.* auch ***Phoenīssă**).

Phoenĭcus, ūntĭs *f* (Φοινικοῦς) Name von Häfen und Hafenstädten, z.B. in Lykien, in Jonien bei Erythrä u. a.

Phoenīssă, ae *f* s. Phoenice.

†**phoenix**, īcĭs *m* (Fw., φοῖνιξ) [nachkl., poet.] der Phönix (ägyptischer Wundervogel, der nach der Sage ein Alter von 500 Jahren erreichte und sich dann in seinem Neste verbrannte, worauf aus seiner Asche ein junger Phönix entstand). Cf. V.-B. III,1,b.

Phoenīx, īcĭs *m* (Φοῖνιξ) 1. Vater der Europa. — 2. Sohn des Agenor, Bruder des Kadmus und der Europa. — 3. Sohn des Amyntor, von Peleus mit der Herrschaft über die Dolober belehnt, Erzieher und Berater Achills, den er nach Troja begleitete.

Phōlōē, ēs *f* (Φολόη) 1. nördliches Grenzgebirge zwischen Arkadien und Elis. — 2. Mädchenname.

†**phōnāscŭs**, ī *m* (Fw., φων-ασκός) [nachkl.] Gesang lehrer.

Phŏrbās, ăntĭs *m* (Φόρβας) Mannesname.

Phŏrcŭs, ī *m* (Φόρκυς) 1. Meergreis, Sohn des Pontus und der Gäa, Vater der Gräen und Gorgonen. *adj.* ***Phŏrcĭs**, ĭdĭs und ĭdŏs *f*, als *subst.* Tochter des Phorkus = ***Phŏrcȳnĭs**, ĭdĭs und ĭdŏs *f* eine der Gräen oder Gorgonen (bes. Medusa, auch Medusenhaupt). Cf. V.-B. III, 1, a, b, e. — 2. Mannesname.

Phŏrmĭō, ōnĭs *m* (Φορμίων) ein Peripatetiker, der den Hannibal schulmäßig über die Kriegskunst belehren wollte; daher als Appellativum = ein Mensch, der über Dinge redet, von denen er nichts versteht.

Phŏrōneus, ĕī *m* (Φορωνεύς) Sohn des Inachus, König von Argos, Bruder der Io. — ***Phŏrōnĭs**, ĭdĭs u. ĭdŏs *f* Schwester des Phoroneus (= Io).

Phrāātēs und **Phrāhātēs**, ĭs *m* Name mehrerer parthischer Könige aus dem Hause der Arsaciden. Bes. bekannt: Phraates IV., der 36 v. Chr. den Antonius besiegte, aber 20 die dem Crassus und Antonius abgenommenen Kriegsgefangenen und Feldzeichen dem Augustus auslieferte. Cf. V.-B. III,3 u. 5.

†**phrāsĭs**, ĭs *f* (Fw., φράσις) [nachkl.] rednerischer Ausdruck. Diktion, Stil. (*acc. sg.* -ĭm u. -ĭn, *abl.* -ī.)

phrēnētĭcŭs 3 (Fw., φρενητικός) hirnwütig, **gehirnkrank**, geisteskrank, wahnsinnig; auch *subst. m.*

Phrīxŭs u. **-ōs**, ī *m* (Φρίξος) Sohn des Athamas und der Nephele, floh vor den Nachstellungen seiner Stiefmutter Ino mit seiner Schwester Helle auf einem goldvliesigen Widder nach Kolchis, wo ihn König Äetes aufnahm. — *adj.* ***Phrīxēus** 3.

Phrўgĭă, ae *f* (Φρυγία) **Phrygien**, das Innere des westlichen Kleinasiens (Groß-Phrygien) und die Südküste des Hellespontes und der Propontis (Klein-Phrygien), beide durch Mysien getrennt. — Einw. **Phrўx**, Phrўgĭs *m* **Phrygier**, meist *pl.* **Phrўgēs**, ŭm, berühmt als Goldsticker. poet. = *Trojaner (bes. Äneas), auch *Priester der Cybele (cf. V.-B. III,1,b u. e). *adj.* **Phrўgĭus** 3 phrygisch, poet. *trojanisch oder asiatisch, weichlich (*mater = Cybele, *pastor = Paris, *vates = Helenus, *tyrannus = Laomedon, *vestis und *chlamys kunstvoll gestickt); *subst.* *Phrygiae *f* Trojanerinnen.

Phrўnē, ēs *f* (φρύνη Kröte) eine durch Schönheit berühmte Hetäre zu Athen (eig. Mnesarete aus Thespiä) zur Zeit des Praxiteles und Apelles; als Appellativ = Buhlerin, Hetäre.

Phrўx, Phrўgĭs *m* 1. s. Phrygia. — 2. Nebenfluß des Hermus in Lydien bei Magnesia.

Phthĭā, ae *f* (Φθία) Stadt im südlichen Thessalien. Wohnsitz der Myrmidonen, Residenz des Peleus und Achilles. *adj.* **Phthĭōtĭcŭs** u. ***Phthĭūs** 3 (*rex = Peleus, *vir = Achilles). *subst.* **Phthĭōtēs**, ae *m* Mann aus Phthia (cf. V.-B. I,2). ***Phthĭās**, ădis *f* Weib aus Phthia. **Phthĭōtĭs**, ĭdis *f* (Φθιῶτις) die Landschaft Phthiotis, in der Phthia lag. [III.4.b.]

F. *acc.* -ĭm und *-ĭdĕm, *abl.* -ī und -ĭdĕ; cf. V.-B.

Phўlăcē, ēs *f* (Φυλάκη) 1. Stadt im Innern von Epirus. — 2. Stadt in Südthessalien am Othrys. *adj.* **Phўlăcēĭus** 3 = *thessalisch (*fem.* auch ***Phўlăcēĭs**, ĭdis).

Phўlăcŭs, ī *m* (Φύλακος) Gründer Stadt Phylace in Thessalien, Vater des Iphiklus. — *patron.* ***Phўlăcĭdēs**, ae *m* Sohn oder Nachkomme des Phylakus (= Protesilaus als Enkel). [(Arabum).]

phўlarchŭs, ī *m* (Fw., φύλαρχος) Stammesfürst, Emir

Phȳlē, ēs *f* (Φυλή) festes Kastell nördlich von Athen, an der Grenze von Böotien.

Phȳllis, ĭdis u. *ĭdŏs *f* (φυλλίς junges Laub) Mädchenname. Cf. V.-V. III, 1.a u. b; III, 4, b u. 5.

Phȳllūs, ī *f* (Φύλλος) Stadt im westlichen Thessalien, nördlich von Metropolis. — *adj.* **Phȳllēĭus** 3 = *thessalisch (*iuvenis* = Cäneus).

phȳsĭcŭs 3 (Fw.. φυσικός) (*adv.* -ē) die Natur betreffend, **physikalisch**, den Physikern eigen (ratio aus der Physik, -e dicere nach Art der Physiker). *subst.* a) **-ŭs**, ī *m* **Physiker**, Naturforscher, -kundiger, -philosoph; b) **-ă**, ae *f* und ōrum *n* **Physik**, Naturlehre, -philosophie.

phȳsĭŏgnōmōn, ōnĭs *m* (Fw., φυσιογνώμων) Physiognom, Gesichterleser, der aus den Gesichtszügen die seelischen Eigenschaften erkennt.

phȳsĭŏlŏgĭă, ae *f* (Fw., φυσιολογία) Naturkunde, [Naturphilosophie.]

†plābĭlĭs, ĕ (plo) [poet.] fühnbar (fulmen).

°plācŭlārĭs, ĕ (piaculum) [vortl., nachkl.] sühnend, Sühn-... (sacrificium Sühnopfer).

plācŭlum, ī *n* (plo) Sühnmittel, bsd. **Sühnopfer** (alcis rei für etw., zB. rupti foederis, irae deorum), auch *Sühnformel, -gebet; übh. **Sühnung**, Reinigung, poet. *Heilmittel. Meton. a) Sühne, Strafe (p. exigere ab alqo). b) **Sünde, Schuld.** Vergehen, Frevel (p. committere od. mereri od. sibi contrahere begehen, auf sich laden).

†plāmĕn, ĭnis *n* [poet.] = piaculum.

†plĭcă, ae *f* (cf. picus) [nachkl., poet.] **Elster.**

plĭcārĭă, ae *f* (pix) Pechhütte, Teerofen.

†plĭcĕă, ae *f* (picus) [nachkl., poet.] Pechföhre, Kiefer.

Plcēnŭm, ī *n* Landschaft Mittelitaliens am Adriatischen Meere, südlich von Ancona. — *adj.* **Plcēnŭs** 3 u. **Plcēns**, ĕntĭs (ager). Einw. **Plcēntēs**, ĭum u. *ŭm *m*.

†plcĕŭs 3 (pix) [poet., nachkl.] **pechig**, aus oder von Pech (flumen rinnendes Pech); übtr. pechschwarz (nubes, caligo, lumen qualmend).

Plctŏnēs, ŭm *m* keltisches Volk südlich vom Unterlauf des Liger, im heutigen Poitou.

plctŏr, ōrĭs *m* (pingo) **Maler**; auch Beiname in der gens Fabia (cf. Fabius).

plctūrā, ae *f* (pingo) **Malerei**, Malerkunst; auch α) das Zeichnen, Zeichenkunst (linearis); β) Stickerei (textilis). Insb. a) meton. (konkr.) **Gemälde**; auch Stickerei, Zeichnung. b) übtr. Malerei in der Rede, Ausmalung (Homeri, virtutum).

†plctūrātŭs 3 (pictura) [poet.] mit Stickerei verziert.

plctŭs 3 s. pingo.

†plcŭs, ī *m* [vortl., nachkl., poet.] **Specht.**

E. Zu skr. pikas indischer Kuckuck, ahd. speh(t) = nhd. Specht.

Plcŭs, ī *m* Sohn des Saturnus, Vater des Faunus, Großvater des Latinus, römischer Feld- und Waldgott, erster König in Latium, von Circe, deren Liebe er verschmähte, in einen Specht verwandelt.

Plĕrĭă, ae *f* (Πιερία) Landschaft im südwestlichen Makedonien, nordöstlich vom Olympus, Heimat des Orpheus und Lieblingssitz der Musen. Davon: ***Plĕrĭs**, ĭdis (Πιερίς; cf. V.-V. III, 1, b u. e; III, 4, b u. 5) und ***Plĕrĭă**, ae *f* Muse. *adj.* **Plĕrĭŭs** 3 pierisch, poet. auch *dichterisch (*modi, *via Dichtkunst).

Plĕrŏs u. **-ŭs**, ī *m* (Πίερος) Fürst von Pella in Makedonien, dessen neun Töchter, von den Musen im Gesange besiegt, in Elstern verwandelt wurden. — *patron.* ***Plĕrĭdēs**, ŭm *f* Töchter des Pieros.

plĕtās, ātĭs *f* (pius) **pflichtmäßige Gesinnung, dankbare Liebe** zu Personen u. Sachen, die zu lieben wir durch die heiligen Bande der Natur u. unser sittliches Gefühl verpflichtet sind, Pflichtgefühl, Pietät (in u. erga alqm, zB. in deos, in patriam, erga parentes): a) (gegen die Götter) **Frömmigkeit.** a) (gegen Eltern und Familie) **kindliche Liebe** oder Dankbarkeit, Bruder-, Schwester-, Geschwisterliebe, Familiensinn. c) (gegen Freunde u. Wohltäter) **Freundesliebe. Anhänglichkeit**, Treue, dankbare Ergebenheit. d) (gegen Vaterland und Fürsten) Vaterlandsliebe, Patriotismus, patriotische Gesinnung. e) bisw. α) *Gerechtigkeit (si qua caelo est p.); β) *Milde, Sanftmut, Barmherzigkeit, Herzensgüte, Mitleid, Gnade. f) (personif.) Pietas Göttin der kindlichen Liebe, der in Rom zwei Tempel geweiht waren.

plgĕr, plgră, plgrŭm (piget) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **plgrē**) **verdrossen**, langsam, **träg**, saumselig, **faul** (*abs.* od. in re u. *alcis rei in etw., zB. in labore militari, *militiae; ad alqd zu etw., zB. ad militaria opera; m. *inf.*); auch *feig, verzagt; poet. auch von *Leblosem (zB. *senectus. *palus stehend. *rivus und *mare langsam fließend, *annus langsam vergehend, schleichend, *bellum langdauernd, *radix zähe. *campus unfruchtbar, *pectora unempfindlich. *frigus träge machend).

plgĕt, ŭĭt, — 2. a) **es verdrießt, es erregt Verdruß** oder **Unlust** (Widerwillen, Scham) (*abs.*, zB. *verba pigenda worüber man verdrießlich sein muß, ad pigendum inducl Unlust zu empfinden; meist mit *inf.* od. alqm alcis rei, zB. me stultitiae meae; mit *acc. c. inf.*). b) *= paenitet.

E. *Vpeik, peig* hassen, widerwillig sein, skr. pícunas böse gesinnt; ahd. fëhida Haß, Streit = nhd. Fehde, got. faih Betrug, ahd. feihhan Argliſt: piger. [händler.]

plgmĕntārĭŭs, ī *m* (pigmentum) Farben-, Salben-

plgmĕntŭm, ī *n* (pingo, eig. Stoff zum Malen) Färbestoff, **Farbe** zum Malen; übtr. Farbe der Rede = Schmuck. Verzierung, Schminke.

plgnĕrātŏr, ōrĭs *m* (pigneror) Pfandnehmer.

plgnĕrō 1. (pignus) zum Pfande geben, **verpfänden**, versetzen (bona, übtr. animos); klass. nur Pass. zum Pfande nehmen, **als Pfand annehmen**, auch übtr. (*omen); bsd. sich aneignen, beanspruchen, verbindlich machen (Mars fortissimum quemque pignerat).

plgnŭs, ŏrĭs und (weniger gut) ĕrĭs *n* **Pfand, Unterpfand**, Faustpfand (alqd pignori dare verpfänden. *pignori esse verpfändet sein, pignora capere oder auferre Pfänder nehmen als Zwangsmittel, um die Senatoren zum Erscheinen im Senate zu veranlassen = pignoribus cogere senatores; alcis rei für etwas, zB. salutis et imperii, *amoris). Insb. a) *Hypothek (pignori accipere alqd sich als Hypothek verschreiben lassen). b) Geisel (sine pignore, pacis). c) *Betrag einer Wette, Wette (pignus ponere, pignore certare oder contendere einen Preis dagegensetzen, eine Wette eingehen). d) übtr. α) Unterpfand = **Bürgschaft**, Garantie, sicherer Beweis, sicheres Kennzeichen oder Zeichen (voluntatis, iniuriae, *benevolentiae; magnum p. alci dare mit *acc. c. inf.*); β) Unterpfand der ehelichen Liebe, **Liebespfand**, meist *pl.* = **teure Angehörige** jeder Art, Kinder, Gatten, Verwandte, Familie (coniugum ac liberorum).

plgrĭtĭă, ae und **°plgrĭtĭēs**, ēī *f* (piger) **Trägheit**, Faulheit, **Unlust** zu Tätigkeit, Bequemlichkeit, Arbeitsscheu (*abs.* u. alcis rei zu etw., zB. aedificandi, militandi).

plgrŏr 1. (piger) träg oder saumselig sein, säumen (mit *inf.*).

†plīă[1], ae *f* (cf. pistor) [vortl., poet.] **Mörser.**

⊙plīă[2], ae *f* **Pfeiler, Säule** (lapidea, pontis), bsd. ein vor dem Laden eines Buchhändlers stehender Pfeiler, an dem das Verzeichnis der verkäuflichen Schriften ausgehängt war; poet. auch *Steindamm, Molo (saxea).

plīă[3], ae *f* **Ball** zum Spielen (plīā ludere; sprichwörtlich: claudus pilam der Lahme mit dem Balle, von j-m, der etwas nicht recht zu gebrauchen versteht); meton. Ball-

ſpiel (multum pilae tribuere); übtr. *Kügelchen zum Abſtimmen der Richter. [triarius.]

†**pīlānūs**, ī *m* (pilum) [vortl., poet.] ⚔ Triarier = [triarius.]

†**pīlārĭūs**, ī *m* (pīla[3], eig. der mit Bällen Kunſtſtücke macht) [nachtl.] Jongleur.

†**pīlātŭs** 3 (pilum) [poet.] mit Wurfſpießen bewaffnet.

pilĕātŭs 3 ſ. pilleatus.

⊙**pilēntŭm**, ī *n* [nachtl., poet.] Kutſche, hoher, vierrädriger Prachtwagen, auf dem vornehme Frauen bei feſtlichen [Gelegenheiten fuhren.]

pilĕus ſ. pilleus.

⊙**pillĕātŭs** 3 (pilleus) [nachtl., poet.] mit einem Filzhut verſehen (volones, rex, *fratres Kaſtor und Pollux). [Käppchen.]

†**pillĕŏlŭs**, ī *m* (*demin.* v. pilleus) [poet.] Hütchen.

⊙**pillĕus**, ī *m* u. **pillĕum**, ī *n* [vortl., nachtl.] **Filzhut**, Filzmütze, feſt anliegende Filzkappe, die nur von freien römiſchen Bürgern und meiſt nur bei beſonderen Gelegenheiten (zB. bei Gaſtmählern und Feſten) getragen wurde; daher servos ad pilleum vocare die Sklaven zum Kampf um die Freiheit aufrufen. [Filz.]

E. Wohl aus *pilsos zu pĭlus Haar, wie griech. πῖλος]

pīlōsŭs 3 (pilus[1]) ſtark behaart, bärtig (genae).

pīlŭm, ī *n* ⚔ Pilum, **Wurfſpieß** des römiſchen Fußvolkes mit langer eiſerner Spitze, über 6 Fuß lang u. etwa 11 Pfund ſchwer (p. mittere od. emittere, conicere; p. murale Mauerpile, ſchwerer, durch Wurfmaſchinen geſchleuderter Wurfſpieß. pila Horatia Örtlichkeit in Rom am Forum).

E. Wohl aus *pigslom zu *Vpik* ritzen, ſtechen (cf. pingo).

Pīlumnŭs, ī *m* ſchützender Hausgott der alten Römer, bſd. Gott des ehelichen Kinderſegens, bei Vergil Ahnherr des Turnus.

pīlŭs[1], ī *m* einzelnes, ſtehendes **Haar** am menſchlichen und tieriſchen Körper (munitae sunt palpebrae vallo pilorum). übtr. Haar oder Faſer = **Allergeringſtes**, Kleinigkeit (ne ullum quidem pilum boni viri habere, ne pilo quidem minus um kein Haar weniger, *pili non facere nicht ein Haar wert achten).

pīlŭs[2], ī *m* ⚔ **Manipel der Triarier**, aus den älteſten und erprobteſten Kriegern beſtehend, die Reſerve bildend; meiſt primus pilus (= primi pili centurio) der erſte Zenturio des erſten Manipels der Triarier, an Rang der höchſte unter allen Zenturionen der Legion, auch primipilus genannt.

E. Wohl aus *pislos zu pinsere (cf. pistor) u. griech. πιλέω zuſammendrücken, -drängen.

Pĭmplă, ae *f* (Πίμπλα) Ortſchaft und Quelle im ſüdlichen Mazedonien am Olympus, wo Orpheus gewohnt haben ſollte und der Muſendienſt heimiſch war. Davon

***Pĭmplēă**, ae u. ***Pĭmplēĭs**, ĭdĭs *f* (Πιμπληΐς) = Muſe.

pīna, ae *f* (Fw., πῖνα) Steckmuſchel.

Pīnārĭūs 3 Name eines alten italiſchen Geſchlechts, dem zugleich mit den Potitii der Dienſt des Herkules an der Ara maxima oblag.

Pĭndărŭs, ī *n* (Πίνδαρος) aus Theben (522—442 v. Chr.), in Athen muſiſch gebildet, der größte Lyriker Griechenlands. — *adj.* **Pĭndărĭcŭs** 3.

Pĭndĕnĭssŭs, ī *f* (Πινδένισσος) Stadt Ciliciens am Berge Amanus. — Einw. **Pĭndĕnĭssītae**, ārŭm *m.*

Pĭndŭs, ī *m* (Πίνδος) hohes Gebirge zwiſchen Theſſalien und Epirus, bekannt als Muſenſitz.

†**pīnētŭm**, ī *n* (pinus) [nachtl., poet.] Fichtenwald.

†**pīnĕŭs** 3 (pinus) [nachtl., poet.] **fichten**, Fichten-... (silva, texta, ardor Feuer von Fichtenholz, plaga montis Fichtenwaldung der Berghöhen).

pingō, pĭnxī, pictŭm 3. **zeichnen, malen**, abzeichnen, abmalen, übh. abbilden (alqm u. alqd, zB. Alexandrum, tabulam, simulacrum alcis, speciem hominis, *castra mero in mensa). Insb. a) *bemalen, beſtreichen, anſtreichen (tempora moris); bſd. *tätowieren. b) (mit u. ohne acu) mit der Nadel **ſticken** (togam, *agmina auro). c) übtr. **bunt machen** (*vaccinia luteolā in bunter Abwechſlung miſchen unter); bſd. α) ſchmücken, zieren (bibliothecam); β) (in der Rede) ausſchmücken, ausmalen, lebhaft ſchildern (locum orationibus, verba, Britanniam, alqm omnibus artis coloribus). d) *part.* **pictŭs** 3 *adj.* (m. *comp.*) **gemalt**, gezeichnet (tabula Gemälde), übh. abgebildet; bſd. α) *bemalt, angeſtrichen (puppis, carina, Geloni u. Agathyrsi tätowiert; m. *griech. *acc.*, zB. picti scuta mit bemalten Schilden); β) *bunt, buntfarbig (vestis, pavo, volucres buntgefiedert); bſd. *gefleckt, ſcheckig (pellis, panthera); γ) (acu) geſtickt, bunt durchwirkt (toga; m. *griech. *acc.*, zB. pictus acu chlamydem in einem geſtickten Mantel, pictus acu tunicas in geſtickter Tunika); δ) übtr. (von der Rede u. dem Redner) **zauber**, zierlich, künſtlich gruppiert (genus orationis, Lysias); ε) bloß gemalt = **ſcheinbar**, unbegründet, leer (philosophus, *metus).

E. *Vpeik*, *pik* ritzen, ſchneiden, ſtechen, ſticken, ſchmücken, ſkr. piṁçáti er ſchneidet zurecht, geſtaltet, ſchmückt, péças Geſtalt, piçaṅgas rotbraun, piçás Dambirſch; griech. πικρός ſchneidend, ſtechend, bitter, ποικίλος (= ſkr. peçalas künſtlich verziert, bunt zu got. faihs = ahd. feh bunt): pictor, pīlum.

F. *gen. sg. fem.* archaiſtiſch *pictāī = pictae.

†**pĭnguēscō**, — — 3. (pinguis) [nachtl., poet.] fett werden, ſich mäſten, (von Feldern) gedüngt werden (re, zB. sanguine).

pĭnguĭs, ĕ (m. *comp.* u. *sup.*) **fett, feiſt**, dick, wohlgenährt, von lebenden Weſen (homo, Thebani, *ovis), oft auch von Sachen fett = *fettig, ölig, harzig (*oleum, *olivum, *caseus, *lardum, *merum, *lampas, *ara vom Fett der Opfertiere triefend, *pyra taedis); *subst.* *pĭnguĕ *n* Fett zwiſchem dem Fleiſche (densum); auch = ſaftig, fleiſchig (*fici, *verbena), dick, verdickt (caelum Luft, *defruta, *toga); bſd. übtr. a) fett = *fruchtbar, ergiebig, üppig, reich (*solum, *humus, *horti, *Phrygia, *flumen befruchtend, *campus sanguine, *culmi paleā; auch *semina ſaftſtrotzend, *tilia reich an Nahrung für die Bienen, *stabula apum honigreich). b) **plump, ſchwerfällig**, bſd. α) geiſtig träge, **geiſtlos**, ſchwachköpfig, ſtumpf (*ingenium, *munus, Minerva); β) (von der Rede) **ſchwülſtig** (poëtae pingue quiddam sonantes). c) *(von Zuſtänden) ruhig, behaglich (*vita, *quies, *somnus, *otium).

E. Aus *pimguis zu griech. πῖμελή Fett, πίων fett. cf. o-pimus u. pīnus.

†**pīnī-fĕr**, fĕrā, fĕrŭm [poet.] fichtentragend (mons).

†**pīnī-gĕr**, gĕrā, gĕrŭm (pinus, fero) [poet.] fichtentragend, mit Fichten bekränzt (caput).

pīnnā[1], ae *f* Nebenform von penna, meiſt poet.

E. Urſprünglich = pinna[2], ohne Zuſammenhang mit penna. erſt ſpäter mit letzterem vermiſcht.

pīnnā[2], ae *f* Spitze: a) *Floſſe der Fiſche. auch *Flughaut der Fledermäuſe. b) **Mauerzinne**, -ſpitze auf der Bruſtwehr zum Schutz der Kämpfer (muri).

E. Aus *pidna. *V(s)pid*, *(s)pit* ſpitz ſein, weitergeb. aus *Vspi* (cf. spina, spica), griech. σπιλάς Riff; ahd. spiz = nhd. Spieß, ahd. spizzi = nhd. ſpitz.

pīnnātŭs 3 (pinna[1]) befiedert, geflügelt (Cupido).

pīnnī-gĕr, gĕrā, gĕrŭm (pinna[1] u. [2], gero) a) geflügelt. b) *mit Floſſen verſehen (piscis).

†**pīnnī-pēs**, pĕdĭs [poet.] an den Füßen geflügelt.

pinnŭlă, ae *f* (*demin.* von pinna[1]) Federchen, *pl.* Flügelchen.

pīnōtērēs, ae *m* (Fw., πινοτήρης, eig. Hüter der Steckmuſchel) Bernhardinerkrebs (kleinſte Krebsart).

†**pīnŭs**, ūs und ī *f* [nachtl., poet.] 1. **Fichte, Kiefer, Föhre**; meton. a) *Schiffsbauholz, übh. *Schiff; b) *Fackel; c) *Fichtenkranz. — 2. ***Pinie.**

E. Zu o-pīmus fett, *Vpī* strotzen, fett sein, skr. pītús Saft, Harz, pītu-dārus = Harz-baum, griech. πίτυς Fichte: pituita.

pĭō 3 (pius) durch ein Opfer **besänftigen, versöhnen** (*Silvanum lacte, *Tellurem porco, *ossa, *busta). Bsd. a) etwas auf religiöse Weise **sühnen**, entsündigen (alqd), auch = *wieder gutmachen, abzuwenden suchen, ersetzen (*nefas, *prodigia, *mortem morte, *culpam morte bestrafen).

†**pĭpĕr**, ĕrĭs *n* (Sw., πέπερι) [nachkl., poet.] **Pfeffer**.

†**pĭpĭlō** 1. (pipio) [poet.] piepen.

E. Redupl. Schallwort, wie griech. πιππίζω = nhd. piepen (cf. auch nhd. Pfeife).

Pīraeŭs, ī u. (klass. selten) **Pīraeeus**, ĕī *m* (Πειραιεύς) Hafen u. Stadt in Attika, eine Meile südwestlich von Ath. u an der Mündung des Cephissus. Cf. B.-B. II, 3. — *adj.* ***Pīraeŭs** 3 piräisch, des Piräus.

pīrāta, ae *f* (Sw., πειρατής) **Seeräuber, Korsar**.

pīrātĭcŭs 3 (pirata) **die Seeräuber betreffend**, Seeräubern gehörig, Seeräuber-... (navis, classis, bellum). *subst.* **pīrātĭcă**, ae *f* **Seeräuberei** (-am facere treiben).

Pīrēnē, ēs *f* (Πειρήνη) Quelle bei Korinth, unter dem Gipfel der Burg entspringend, den Musen heilig. — *adj.* ***Pīrēnĭs**, ĭdĭs *f* pirenisch, übh. korinthisch (cf. B.-B. III, 1, b u. e).

Pīrĭthŏŭs, ī *m* (Πειρίθοος) Sohn des Ixion, König der Lapithen, bei dessen Vermählung mit Hippodamia der Zentaurenkampf stattfand; Freund des Theseus.

†**pĭrŭm**, ī *n* (pirus) [poetl., nachkl., poet.] **Birne**.

†**pĭrŭs**, ī *f* [nachkl., poet.] **Birnbaum**.

E. Zu griech. ἄπιος Birnbaum (aus *ἀ-πῖσος). Ahd. bira = nhd. Birne sind aus dem Lat. entlehnt.

Pīrūstae, ārŭm *m* (Πειρουστα) räuberisches Volk Illyriens.

Pīsă, ae *f* (Πῖσα) Stadt mitten in Elis am Alphëus, in deren Nähe die olympischen Spiele gefeiert wurden. — *adj.* **Pīsaeŭs** 3 (*subst.* *Pīsaeă, ae *f* Pisäerin = Hippodamia).

Pīsae, ārŭm *f* Stadt im nordwestlichen Etrurien am Arnus, jetzt Pisa. — Einw. u. *adj.* **Pīsānŭs** 3.

Pīsandĕr und *-drŭs oder *-drŏs, ī *m* (Πείσανδρος) 1. Sohn des Polyktor, Freier der Penelope. — 2. aus Acharnä, eifriger Oligarch in Athen zur Zeit des Peloponnesischen Krieges, einer der Vierhundert. — 3. spartanischer Flottenführer, gefallen bei Knidus 394 v. Chr.

Pīsaurŭm, ī *n* Küstenstadt Umbriens an der Mündung des Pisaurus, jetzt Pesaro. — *adj.* **Pīsaurēnsĭs**, ĕ.

pīscātŏr, ōrĭs *m* (piscor) **Fischer**.

pīscātōrĭŭs 3 (piscator) den Fischern gehörig, Fischer-... (navis od. scapha Fischerkahn).

pīscātŭs, ūs *m* (piscor) das Fischen, Fischfang.

pīscĭcŭlŭs, ī *m* (*demin.* v. piscis) Fischlein.

pīscīnă, ae *f* (piscis) **Fischteich, Weiher** (publica vor der porta Capena zu Rom, wo die Schwimmer sich übten).

pīscīnārĭŭs, ī *m* (piscina) Fischteichbesitzer.

pīscĭs, ĭs *m* **Fisch** (auch kollekt.). *pl.* (poet. auch *sg.*) die Fische, Gestirn im Tierkreise, in welches die Sonne zu Anfang des März tritt.

E. Zu got. fisks = ahd. fisc = nhd. Fisch: piscari (= got. fiskon = nhd. fischen).

pīscŏr 1. (piscis) fischen.

†**pīscōsŭs** 3 (piscis) [nachkl., poet.] fischreich (amnis).

Pīsĭdă, ae *f* (Πισίδια) Gebirgslandschaft im südwestlichen Kleinasien, nördlich von Pamphylien. — Einw. **Pīsĭdă**, ae *m* Pisidier.

Pīsĭstrātŭs, ī *m* (Πεισίστρατος) Tyrann von Athen (560—527 v. Chr.), Vater des Hippias u. Hipparchus (**Pīsĭstrātĭdae**, ārŭm *m* Söhne des Pisistratus).

Pīsō, ōnĭs *m* Kognomen der gens Calpurnia (s. Calpurnius). — *adj.* **Pīsōnĭānŭs** 3.

pīstŏr, ōrĭs *m* Müller, der zugleich Bäcker war, klass. nur **Bäcker**; auch Beiname Jupiters.

E. Eig. Stampfer des Getreides, zu pī(n)sĕre stampfen. zerstoßen, skr. pinášti er zerstampft, pištám Mehl, griech. πτίσσω stampfen, schroten, ahd. fesa Hülse des Getreides: pistrinum, pīla[1] (aus *pinsla), pīlum Mörserkeule.

Pīstōrĭum, ī *n* Stadt im nördlichen Etrurien, jetzt Pistoja (Niederlage Katilinas 62 v. Chr.). — *adj.* **Pīstōrĭēnsĭs**, ĕ.

pīstrīnŭm, ī *n* (cf. pistor) **Stampfmühle** (sprichwörtlich: cum alqo in eodem pistrino vivere = mit j-m am gleichen Strange ziehen).

pīstrīx, īcĭs *f* Meerungeheuer = pristis.

Pītănē, ēs *f* (Πιτάνη) Küstenstadt in Mysien, Lemnos gegenüber.

Pīthēcusae, ārŭm *f* (πίθηκος, eig. Affeninseln) Inseln im Tyrrhenischen Meere, jetzt Ischia u. Procida.

Pīthŏlĕōn, ōntĭs *m* schmähsüchtiger Dichter aus Rhodus zur Zeit des Horaz.

Pittăcŭs, ī *m* (Πιττακός) aus Mytilene um 600 vor Chr., einer der sieben Weisen, Staatsmann, politischer Gegner des Dichters Alcäus.

Pittheus, ĕī u. *ĕŏs *m* (Πιτθεύς) Sohn des Pelops, König in Trözen, Vater der Äthra, der Mutter des Theseus. — *adj.* **Pittheĭus** u. **Pittheŭs** 3 (*fem.* auch *Pittheĭs, ĭdĭs u. ĭdŏs, als *subst.* Tochter des Pittheus = Äthra).

pĭtŭītă, ae *f* (cf. pīnus) Schleim, zähe Feuchtigkeit im tierischen Körper; meton. Verschleimung, **Schnupfen**.

F. Poet. auch dreisilbig = *pĭtvīta.

pĭtŭītōsŭs 3 (pituita) verschleimt (homo).

pĭŭs 3 (m. *sup.*; *adv.* -ē) **pflichtgetreu**, pflichtmäßig gesinnt oder handelnd, dankbar, pietätvoll, cf. pietas; bsd. a) (gegen die Götter) **fromm**, gottesfürchtig, gewissenhaft (homo, *Aeneas, *vates. *ŏs vatis, *gens, deos pie colere, bellum pie indicere mit gutem Gewissen). *pl. m* die Seligen im Elysium (piorum sedes). b) (gegen Eltern, Angehörige, Freunde, Wohltäter) **liebevoll**, zärtlich, väterlich, kindlich, brüderlich, anhänglich, **treu** (*abs.* od. in u. erga, adversus alqm, zB. in parentes, adversus sororem; poet. auch von Abstrakten, zB. *amor od. *metus zärtlich). c) (gegen das Vaterland) vaterlandsliebend, patriotisch. d) *gerecht, auch *mild, barmherzig (numina). e) (von Handlungen, Zuständen, Sachen) **gottgefällig**, gottgeweiht, heilig, rein, **rechtmäßig**, pflichtmäßig (arma, bellum, pax, foedus, dolor, *far Opfermehl, *vitta od. *lucus heilig, *manus und *sanguis rein, *militia, *iustum piumque Recht u. Billigkeit); poet. auch *lieb, traut (testa, sarcina).

E. Wohl aus *pwījos zu *Vpeu, pū* reinigen, läutern, cf. purus: pio.

F. *comp.* magis pius; *sup.* maxime pius u. *piissimus.

pĭx, pĭcĭs *f* **Pech**, bsd. flüssiges, auch Teer (pice linere pichen, teeren); *pl.* *Pechstücke, -massen.

E. Griech. πίσσα (aus *πίκια). Ahd. pëh = nhd. Pech = engl. pitch sind aus dem Lat. entlehnt.

plācābĭlĭs, ĕ (placo) (m. *comp.*; *adv.* *-ĭtĕr) **versöhnlich**, mild (animus, ingenium, *ira, übtr. *ara Dianae; ad alqd für etw., zB. ad preces, auch alci rei).

plācābĭlĭtās, ātĭs *f* (placabilis) Versöhnlichkeit.

°**plācāmĕn**, ĭnĭs u. †**plācāmĕntŭm**, ī *n* (placo) [nachkl.] Versöhnungs-, Besänftigungsmittel (*m. gen.*).

plācātĭō, ōnĭs *f* (placo) **Versöhnung, Besänftigung**, Beruhigung (*m. gen.*, zB. deorum, animi).

plācātŭs 3 s. placo.

°**plăcĕntă**, ae *f* (Lw., πλακοῦς, cf. placeo) [poetl., nachkl., poet.] Kuchen, Fladen.

Plăcĕntĭă, ae *f* Stadt im Zisalpinischen Gallien am rechten Ufer des Po, jetzt Piacenza. — Einw. u. *adj.* **Plăcĕntīnŭs** 3.

plăcĕō, ŭī (und *plăcĭtŭs sŭm), ĭtŭm 3. (placo) gefallen, gefällig od. angenehm sein, zusagen, von Personen u. Sachen (*abs.* od. alci, zB. bonis hominibus, tibi, sibi selbstgefällig oder mit sich zufrieden sein; *placens *adj.* liebenswürdig, herzig, zB. uxor). Bsd. a) (von Künstlern) Beifall finden (in tragoediis). b) (unpers.) **plăcĕt** (*pf.* plăcŭĭt u. selten plăcĭtŭm ēst) es gefällt, es beliebt (alci, zB. diis, omnibus; si placet wenn es dir oder euch beliebt; si diis placet ironisch = man sollte es kaum für möglich halten; m. *acc. c. inf.* = es ist j-s Ansicht od. Meinung, zB. placet Carneadi duo esse genera vitiorum); bsd. = man findet für gut, **man stimmt dafür, man beschließt** od. verordnet, von Behörden, bsd. vom Senate (senatui placet; mihi placet ich finde für gut, stimme dafür, beschließe, verordne, meine Meinung geht dahin, es ist mein Wille, cf. δοκεῖ μοι, m. *inf.* u. *acc. c. inf.*, auch m. ut. ne).

E. Eig. flach od. eben sein, *Vplak*, *plag* flach sein, flach hinbreiten (weitergeb. aus *Vpela*, cf. planus), griech. πλάξ Fläche, Ebene, πλακοῦς flacher Kuchen; ahd. flah = nhd. flach: placidus, placo, planca Bohle, Brett, plāga[2] u. [3].

Plăcĭdēiānŭs, ī *m* s. Pacideianus.

plăcĭdŭs 3 (placeo) (m. *comp.* und *sup.*; *adv.* -ē) flach, eben; klass. nur übtr. **sanft, friedlich**, still, gelassen, **ruhig**, freundlich, v. Personen u. Sachen (homo, civitas, ingenium, oratio, senatus, pax, senectus, *amnis, *sedes, *dicta, *vultus, *mare, *venti, *mors, *quies behaglich, *lumen freundlicher Blick, collis -e acclivis sanft = allmählich, -e loqui und respondere, -e progredi langsam, leise, -e tractare alqm); bsd. (von Göttern) *gütig, huldvoll, mild, versöhnt (dii).

°**plăcĭtŭs** 3 (placeo) [unkl.] *adj.* **gefällig**, gefallend, **beliebt**, angenehm (*consensus, *amor, *bona; alci, zB. locus ambobus -us von beiden beliebt). *subst.* ***plăcĭtŭm**, ī *n* das Gefallen (ultra pl. über Gebühr); *pl.* *Meinungen, Lehren, Grundsätze, Dogmen, Maximen (philosophorum, maiorum).

plācō 1. (Kausativ von placeo) *ebenen, glätten (*maria, *aequora); klass. nur übtr. a) **beruhigen, besänftigen**, beschwichtigen, begütigen, stillen (alqm u. alqd, zB. deum, hominem, contionem, iram caelestem, discordias, invidiam, inimicum beneficiis, *ventrem escā, *genium sich gütlich tun). b) j-n **versöhnen** (alqm od. animum alcis, deorum mentes; alci u. in alqm mit j-m, zB. patrem filio, civem rei publicae od. in consulem, civium animos in alqm, sibi ipse placatus mit sich einig). Pass. sich versöhnen (alci u. in alqm mit j-m, zB. omnibus u. in omnes). c) **plācātŭs** 3 *adj.* (m. *comp.* und *sup.*; *adv.* -ē) besänftigt, versöhnt (exercitus, animus; alci und in alqm); übtr. **ruhig**, friedlich, still, gelassen, **sanft**, freundlich (res, vita, status animi, quies, *mare, *Venus hold, molestias -e ferre).

Plaetōrĭŭs 3 Name eines römischen Geschlechts. Bsd. bekannt M. Plaetorius, Ankläger des Fontejus 69 v. Chr.

plāgă[1], ae *f* (plango) verwundender **Schlag, Hieb**, Streich, Stoß, bsd. eines nicht schneidenden Instrumentes (plagarum crepitus, plagis vulnerari und confici, *plagam ferre einen Hieb gegen j-n führen; übtr. oratio magnam plagam facit macht tiefen Eindruck); auch Anstoß od. Zusammenstoß der Atome. Bsd. a) meton. **Wunde** (plagam accipere, infligere od. imponere alci). b) übtr. Schlag = Verlust, Unfall (levior est plaga ab amico).

plāgă[2], ae *f* (placeo, eig. flach Hingebreitetes) **Netz, Garn**, Schlinge der Jäger, auch übtr. (plagas tendere, in plagas incidere und *cadere, *apros in plagas trudere).

plāgă[3], ae *f* (placeo) Fläche, Raum (*pinea montis, *aetheria Lustraum); klass. sehr selten u. nur = Gegend in geographischer Beziehung. Land- od. Himmelsstrich (caeli, frigida, *orientis, *rectā plagā in gerader Richtung). Bsd. a) *Zone rein geographisch (quattuor plagae, solis iniqui heiße Zone). b) Gau, Distrikt, Bezirk, Gebiet, Landschaft mit Rücksicht auf die Bewohner.

plāgĭārĭŭs, ī *m* (*plagium Menschenraub) Menschenräuber. Seelenverkäufer.

†**plāgōsŭs** 3 (plāga[1]) [poet.] schlaglustig, -fertig.

°**plāgŭlă**, ae *f* [unkl.] Teppich. Vorhang.

Plānāsĭă, ae *f* Insel zwischen Korsika und Ilva, Verbannungsort, jetzt Pianosa.

Plāncĭŭs 3 Name eines römischen Geschlechts. Bsd. bekannt: 1. Cn. Plancius, römischer Ritter und Zollpächter zur Zeit Ciceros. — 2. dessen Sohn Cn. Plancius, 58 v. Chr. Quästor in Mazedonien, Freund Ciceros, von diesem 54 gegen eine Anklage auf Beleidigung verteidigt.

†**plānctŭs**, ūs *m* [nachkl.] = plangor. [Munatius.]

Plāncŭs, ī *m* Kognomen in der gens Munatia, s.

plānē *adv.* von planus.

plāngō, plānxī, plānctŭm 3. 1. (*trans.*) mit Geräusch **schlagen** (*tympana palmis, *terram vertice oder pectore, *litora planguntur fluctu. Pass. *refl.*: *volucris plangitur schlägt sich mit den Flügeln, flattert); bsd. als Zeichen heftiger Trauer sich Brust u. Arme schlagen (femina, *pectora, *lacertos), meton. *(auch pass.) j-n laut betrauern (Memphitem bovem). — 2. (*intr.*) a) *brausen, rauschen, tosen (nemora ingenti vento plangunt). b) *(auch pass.) laut trauern od. klagen, wehklagen (Dryades od. matres plangunt).

F. *Vplāg*, *plāk*, *pleg* schlagen, griech. πλήσσω (aus *πλάκjω) u. πλάζω schlagen, πλαγή Schlag; got. flōkan sich schlagen, beklagen, ahd. fluohhōn = nhd. fluchen: plāga[1], plēctor, du-plex. Cf. auch placeo.

plāngŏr, ōrĭs *m* (plango) das laute Schlagen, Klatschen; bsd. **lautes Trauern**, Ausbruch des wilden Schmerzes, der sich durch Heulen und Schläge mit der Faust äußert, Wehklagen (forum plangore complere, *plangorum dare laute Trauerklage anstimmen; alcis, zB. populi, *femineus). [chen.]

plāngūncŭlă, ae *f* (*demin.* v. πλαγγών) Puppe, Püpp-

†**plānĭtās**, ātis *f* (planus) [nachkl.] Deutlichkeit.

plānĭtĭă, ae u. **plānĭtĭēs**, ēī *f* (planus) **Fläche, Ebene**, flache Gegend od. Strecke (regionum), auch mathematisch. [Wurzelschößling; kollekt. *Plantage(n).]

plāntă[1], ae *f* **Setzling**, Absenker, Pfropfreis,

†**plāntă**[2], ae *f* (planus, πλατύς, eig. Fußfläche) [nachkl., poet.] **Fußsohle**, übh. Fuß, mit u. ohne pedis.

†**plāntārĕ**, is *n* (planta) [nachkl., poet.] Setzling, Absenker; *pl.* Baumschule.

plānŭs[1], ī *m* (Fw., πλάνος) **Landstreicher**, Abenteurer, Betrüger, Ränkemacher.

plānŭs[2] 3 (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) **flach**, eben, horizontal, platt, auch glatt (locus, campus, via, litus, carina, corpus breitgedrückt). *subst.* **plānum**, ī *n* Fläche, **Ebene**, ebenes Terrain (urbs in plano sita, aciem in planum deducere). Insb. a) übtr. übersichtlich, **deutlich, klar**, verständlich (narratio; alqd planum facere klar machen, dartun, auch m. *acc. c. inf.*). b) *adv.* **plānē** α) deutlich, klar, mit klaren Worten, ausdrücklich, geradezu (loqui, plane dico ich sage ausdrücklich, planissime explicare und exponere); β) **ganz**, gänzlich, völlig, durchaus, im Gegs. zu „fast" oder „kaum" (plane nihil, copiosus, eruditus, bene, ferociter, nolle, exspoliare, plane vir ein ganzer Mann).

E. *Vpelā* ausbreiten, flach sein, griech. παλάμη flache Hand, πέλανος Opferkuchen; ahd. fëld = nhd.

Feld, mhd. vluor = nhd. Flur: palma[1], palam, planta[2]. Cf. auch griech. πλατύς.

Plătaeae, ārŭm *f* (Πλαταιαί) Stadt im südlichen Böotien am Nordfuße des Cithäron (Schlacht 479 v. Chr.). — Einw. **Plătaeēnsēs**, ĭŭm *m*. [Wasservogel).]

plătălēă n. -ĭă, ae *f* (Fw.) Pelikan, Kropfgans (ein)

plătănŭs, ī *f* (Lw., πλάτανος) **Platane**, morgenländischer Ahorn, beliebter Zierbaum (*caelebs weil sich keine Reben daran ziehen lassen).

plătēă n. [poet.] †**plătēă**, ae *f* (Lw., πλατεῖα, eig. breiter Raum zwischen den Häuserreihen) **Straße**, Gasse.

Plătō, ōnĭs *m* (Πλάτων) 1. aus Athen (427—347 v. Chr.), Sohn des Ariston, Schüler des Sokrates, berühmt als Stifter der Akademischen Philosophenschule. *adj.* **Plătōnĭcŭs** 3 Platonisch (homo ein tiefer Denker wie Plato). *subst.* **Plătōnĭcŭs**, ī *m* Platoniker, Anhänger Platos. — 2. Epikureer aus Sardes, zu Athen lebend, Zeitgenosse Ciceros.

F. Cf. V.-B. III, 1. b.

plaudō, sī, sŭm 3. 1. *(*trans.*) klatschend schlagen, klopfen (cervicem u. colla equorum, pectora manu, choreas pedibus den Reigen stampfen = die Füße zum Tanze schwingen); auch *klatschend zusammenschlagen (alas). — 2. (*intr.*) mit etw. schlagen oder klatschen (re. zB. *alis od. *pennis, *rostro klappern); klass. nur **Beifall klatschen**, auch übtr. = Beifall spenden (*abs.*, zB. manus in plaudendo consumere, plaudente algo unter j-s Beifall; alci und alci rei, zB. Curioni, *ineptiis alcis, *sibi sich selbst).

plausĭbĭlĭs, ĕ (plaudo) beifallswert, annehmlich.

†**plausōr**, ōrĭs *m* (plaudo) [nachkl., poet.] Beifallklatscher.

plaustrŭm, vulgär †plōstrŭm, ī *n* **Lastwagen**, Ökonomie- od. Frachtwagen; übtr. *Großer Bär (Sternbild).

plausŭs, ūs *m* (plaudo) das Klatschen, klatschendes Geräusch (*ingens. *plausum dare pennis); klass. nur das **Beifallklatschen**, übh. **Beifall** (plausum accipere u. quaerere, captare, alci dare, plausu algm prosequi).

Plautĭŭs, vulgär **Plōtĭŭs** 3, Name eines plebejischen Geschlechts zu Rom. — *adj.* auch **Plautĭānŭs** 3.

Plautŭs, ī *m*, T. Maccius, aus Sarsina in Umbrien (254—184 v. Chr.), Zeitgenosse des Ennius, römischer Lustspieldichter. — *adj.* **Plautīnŭs** 3.

plēbēcŭlă, ae *f* (*demin.* v. plebes, eig. Völklein) gemeines Volk, **Pöbel**. Gesindel.

plēbēĭŭs 3 (plebs) **plebejisch**, nicht adlig, bürgerlich (homo, familia, consul, ludi); *subst.* **-ŭs**, ī *m* Plebejer (cf. V.-B. IV); **-ă**, ae *f* Plebejerin. übtr. (tadelnd) **gemein**, niedrig, ordinär, gering an Rang und Wert (philosophus, sermo, purpura).

plēbēs, ēī u. ī *f* ältere (auch klassische) Form für plebs.

plēbī-cŏlă, ae *m* (plebs, colo) **Bürgerfreund**, Volksfreund. *adj.* volksfreundlich (tribunus).

plēbs, plēbĭs und (ältere, auch klassische Form) **plēbēs**, ēī u. ī *f* **Bürgerstand**, die **Plebejer** im Ggstz. zu den Patriziern od. den Optimaten = nichtadliges Volk (homo od. consul de plebe, populus plebesque Romana); poet. auch = *populus. übtr. Volksmenge, **gemeines Volk**, **großer Haufe**, Pöbel im Ggstz. zu den Vornehmen (*plebs eris du wirst Pöbel bleiben, *deus de plebe niederen Ranges, *deorum od. *superŭm).

E. Zu *Vplē* füllen, Menge (cf. plenus, griech. πλῆθος, πλῃθύς Menge). [plexus 3 gebräuchlich.]

†**plĕctō**, xī, xŭm 3. [poet.] flechten, fast nur im *part.*]

E. *Vplek* flechten (wohl weitergeb. aus *Vpel* in du-plus), skr. praçnas geflochtener Korb; griech. πλέκειν = got. flaihtan (flatha Flechte) = ahd. flëhtan = nhd. flechten (cf. auch nhd. Flachs); griech. πλόκος und πλόκαμος Locke: am-plector, plico (für *pleco).

plĕctŏr, — 3. (cf. plango) geschlagen werden, Prügel bekommen; klass. nur übtr. **gestraft werden**, **büßen**, leiden (re mit etw., zB. *tergo, auch wegen od. für etw., zB. neglegentiā; in suo vitio innerhalb seiner Schuld; bsd. in re getadelt werden wegen etw.

plēctrŭm, ī *n* (Fw., πλῆκτρον) Plektrum, **Schlegel**, Schlagstäbchen oder Griffel des Zitherspielers. Meton. a) *Anschlag, Gesangsweise (levius leichter, maius voller, gravius höherer Schwung). b) *Zither, Laute; *(lyrisches) Lied (Lesbium).

Plēĭās u. **Plēĭăs** od. **Plēās**, ădĭs *f* (Πληϊάς, Πλειάς) **Plejade** (bsd. Maja), meist *pl.* **Plēĭādēs**, ŭm *f* das **Siebengestirn**, sieben kleine Sterne im Bilde des Stieres, von Mitte Mai bis Ende Oktober sichtbar; ihr Aufgang bezeichnet den Anfang des Sommers, der Ernte und der Schiffahrt, ihr Untergang den Anfang des Winters und das Ende der Schiffahrt.

F. Cf. V.-B. III, 1, b u. e.

Plēĭŏnē, ēs *f* (Πληϊόνη) Tochter des Oceanus u. der Tethys, Gemahlin des Atlas, Mutter der Plejaden (bsd. der Maja).

Plēm(m)ўrĭŭm, ī *n* (Πλημμύριον) Vorgebirge an der Ostküste von Sizilien, südlich von Syrakus.

plēnŭs 3 (m. *comp.* und *sup*; *adv.* -ē) **voll**, **gefüllt**, erfüllt (*abs.*, zB. poculum, manus, ōs, *amnis angeschwollen, *cera vollgeschrieben, *uber strotzend, plenis velis navigare; m. *gen.*, seltener m. *abl.*, zB. fons plenus piscium, poculum vini, castra hostium, animus spei od. timoris, consilia prudentiae, urbs bellico apparatu, omnia sunt plena laetitiā od. exspectatione, externis bonis). Insb. a) (**wohl**)**beleibt**, dick, stark (homo, iecur. *corpus); übtr. (v. Stimmen, Tönen u. ä.) stark, volltönend (vox, *ōs, vocis genus, carmen). b) *schwanger, trächtig (sus, victima, venter, uterus; alcis von j-m). c) *gesättigt, befriedigt (minimo); übtr. *übersättigt, überdrüssig (amator, puella, pectus überfüllt). d) übtr. **reichlich versehen** mit etwas, **reich** an etwas (m. *gen.*, selten m. *abl.*, zB. litterae humanitatis plenae, castra curae, exercitus praedā, *regio laboris, inimicorum, *annis bejahrt); *abs.* mit allem **reichlich versehen**, **reichlich**, **reich**, **begütert** (homo, urbs, oppidum verproviantiert, mensa reich besetzt, pecunia, *domus, *villa, *gratia völlig hinreichend, *verba plenissima Fülle von Worten; auch algd plenius perscribere vergrößert oder übertrieben); bsd. inhaltreich, ausführlich (epistula, oratio). e) voll der Menge und Zahl nach, **zahlreich**, **(besucht)** (*via, *agmen, *Caesarum domus). f) **voll** = vollzählig, **vollständig**, vollkommen, **völlig**, ganz (luna Vollmond, legio, annus, numerus, sententia, gaudium, gloria. *adv.* plene u. *ad plenum vollständig, völlig, zB. sapiens und perfectus, algd vitare). Bsd. (v. Worten) nicht abgekürzt in der Aussprache (verbum).

E. *Vplē*, *plē*, *pla* füllen, skr. pi-parmi = griech. πίμ-πλημι = lat. pleo (im-pleo) = got. fulljan = ahd. fullen = nhd. füllen; skr. párīṇas Fülle, prāṇas u. pūrṇás voll = griech. πλήρης = lat. plērus (aus *plējesos) u. plēnus = got. fulls = ahd. fol = nhd. voll; griech. πλῆθος, πολύς, πλείων; ahd. folc = nhd. Volk; got. u. ahd. filu = nhd. viel: plēbes, populus, plūs, plūrimus, plērique, mani-pulus.

†**plērŭs** 3 (cf. plenus) (archaistisch) = plerusque.

plērŭ's-quĕ, plē'rā-quĕ, plērŭ'm-que (cf. plenus) **der meiste**, der größte Teil von etw., *sg. unkl. und fast nur bei Kollektiven (inventus, nobilitas, exercitus, plerāque oratione im größten Teil der Rede). Klass. nur a) *pl.* **plērī'quĕ**, plērae'quĕ, plē'rāquĕ **die meisten**, der größte Teil od. die Mehrzahl von etw., seltener sehr viele, gar manche, eine große Anzahl von etw. (zB. pauci in ipso certamine, plerique fugientes perierunt. Multi nihil prodesse philosophiam,

plerique etiam obesse arbitrantur. Scio fore plerosque, quibus haec incredibilia videantur): meist als *adj.* gebraucht, seltener m. *gen. part.* oder mit ex (zB. Belgae, naves, milites, Poenorum, urbium, nostrorum oratorum, ex factione). b) **plērumquĕ** α) *subst.* der größte Teil, unkl. (m. *gen.*, zB. noctis); auch *pl.* (zB. pleraque humanarum rerum u. *eius insulae). in plerisque in den meisten Fällen: β) *adv.* meistens, meistenteils, in den meisten Fällen, gewöhnlich.

F. *gen. pl.* klass. stets plurimorum, plurimarum.

Pleumoxĭi, ōrŭm *m* Völkerschaft im Belgischen Gallien, den Nerviern unterworfen.

Pleurōn, ōnis *f* (Πλευρών) Stadt in Ätolien am Euenus, Sitz der Kureten. — *adj.* **Pleurōnĭus** 3.

Plĕxippus, ī *m* (Πλέξιππος) Sohn des Thestius, Bruder der Althäa, Oheim des Meleager.

†**Plĭās**, ădis *f* [poet., nachkl.] = Pleias.

†**plĭcō**, ŭī, ātum 1. (cf. plecto) [nachkl., poet.] zusammenfalten, -rollen (se in membra sua von der Schlange).

Plisthĕnēs, is *m* (Πλεισθένης) Sohn des Pelops, Bruder des Atreus und Thyestes, Vater des Agamemnon und Menelaus.

plōdō s. plaudo.

†**ploerēs** [archaistisch] = plures.

†**ploerus** 3 [archaistisch] = plerus.

plōrātŭs, ūs *m* (ploro) **lautes Weinen, klägliches Geschrei**, Wehklagen, auch *pl.* (mulierum, *virginalis, -um edere).

plōrō 1. **1.** (*intr.*) **laut weinen, kläglich schreien**, wehklagen, jammern, heulen, plärren. — **2.** *(*trans.*) laut beweinen od. beklagen, bejammern (alqm u. alqd; m. *acc. c. inf.*).

E. Aus *plōvĕsō zu pluit, eig. in Tränen schwimmen.

†**plōstĕllŭm**, ī *n* (*demin.* v. plostrum) [poetl., poet.]

†**plōstrŭm**, ī *n* (vulgär) = plaustrum. [Wägelchen.]

Plōtĭus u. **Plōtĭānus** (vulgär) = Plautius, Plautianus.

†**ploxēmum** u. **-num**, ī *n* (gallisches Wort) [poet.] Wagenkasten.

plŭit, ŭit u. ᵒūvit. — 3. **es regnet**, klass. nur unperf. (re und *rem etwas, zB. lapidibus und *lapides es regnet Steine, sanguine u. *sanguinem, lacte, carne, terrā); übtr. *es regnet = es fällt in Masse herab (tantum glandis pluit).

E. pluo aus *plōvō = griech. πλέω (aus *πλέϝω), *Vpleu, plu* schwimmen, schiffen, ftr. plávate und právate er schwimmt, schifft, plavás schwimmend, Boot; ahd. flewen waschen; griech. πλόος Schiffahrt, πλωτός schwimmen, πλύνω waschen; mit d weitergeb. in ahd. fliozzan = nhd. fließen; got. flōdus = ohd. fluot = nhd. Flut: pluvius, ploro.

plumă, ae *f* weiche **Flaumfeder**, Daune als Leibesbedeckung der Vögel, bildlich zur Bezeichnung der Leichtigkeit (plumā facilius moveri); *pl.* u. tollekt. *sg.* Flaumfedern, Flaum, zartes Gefieder (animantes plumā obductae); meton. = *Pfühl, Bett. übtr. a) *Flaum = erster Bart. b) *Schuppen am Panzer.

E. Wohl aus *plunk-sma zu *Vpleuqh* fliegen (weitergeb. aus *Vpleu* schwimmen, cf. pluit); ahd. fliogan = nhd. fliegen, ahd. flioga = nhd. Fliege.

†**plūmātŭs** 3 (pluma) [poet., nachkl.] flaumig, mit Flaumfedern besetzt oder versehen, befiedert (corpus); übtr. geschuppt (loricae Schuppenpanzer).

plŭmbĕŭs 3 (plumbum) **bleiern**, aus Blei (*vas). übtr. a) **stumpf** (gladius, pugio); übtr. stumpfsinnig, dumm (in re, zB. in physicis). b) *bleischwer, ermattend, drückend, lästig (auster, ira).

plŭmbŭm, ī *n* (wahrsch. Lehnwort) **Blei** (liquidum, album Zinn); meton. Gegenstand aus Blei: a) *Bleikugel, -knopf. b) *Bleiröhre (bsd. einer Wasserleitung). c) *Bleistift, Bleifeder.

plūmĕŭs 3 = plumatus (culcita u. *torus Federbett).

†**plūmōsŭs** 3 (pluma) [poet., nachkl.] = plumatus.

plŭō s. pluit.

plurēs, **plūrĭmŭs**, **plus** s. multus.

pluscŭlus 3 (*demin.* v. plus) **etwas mehr**; klass. nur *subst.* **-ŭm**, ī *n* (m. *gen.*, zB. negotii etwas mehr Arbeit, iuris; auch m. quam etwas mehr als).

plŭtĕŭs, ī *m* u. (seltener) **plŭtĕum**, ī *n* **1.** ⚔ a) auf Rädern bewegliches **Schutz-** od. **Schirmdach**, Schutzwand aus Weidengeflecht und mit Häuten bedeckt, zum Schutze der Schanzarbeiter oder Bogenschützen. b) unbewegliche **Schutz-** oder **Schirmwand**, Faschinen- oder Bretterwand an Wällen, Türmen, Schiffen zum Schutze der kämpfenden Soldaten (locus pluteis consaeptus mit Brettern, pluteos vallo addere. — **2.** *Lehne od. Wandbrett an einem Speisesofa, übh. *Speisesofa.

Plūtō(n), ōnis *m* (Πλούτων) Gott der Unterwelt, Sohn des Saturnus und der Rhea, Bruder des Jupiter und Neptunus, Gemahl der Proserpina. Cf. V.-B. III. 1, b. — *adj.* **Plutōnĭus** 3 Plutonisch, des Pluto (*domus). *subst.* **Plutōnĭă**, ōrŭm *n* (sc. loca) ungesunde Gegend in Asien, wo ein Tempel des Pluto gestanden haben soll.

Plūtŭs, ī *m* (Πλοῦτος) Gott des Reichtums.

plŭvĭă, ae *f* (pluvius) **Regen**, bsd. mit Rücksicht auf seine wohltuende Wirkung (cf. imber u. nimbus) und stets nur vom Wasserregen; *pl.* Regenwetter, -güsse. Meton. *Regenwasser.

†**plŭvĭālis**, ĕ (pluvia) [poet., nachkl.] = pluvius (aquae, fungi durch den Regen gewachsen).

plŭvĭus 3 (pluit) **zum Regen gehörig**, regnerisch, regnicht, Regen-... (aqua, *arcus Regenbogen, *aurum Goldregen, *rores Regenschauer, Regen, *frigus kalter Regen); auch *regenbringend (venti, austri, haedi, Iuppiter der regnen läßt).

P. M. (Abkürzung) = pontifex maximus.

ᵒ**pōcillŭm**, ī *n* (*demin.* v. poculum) [nachkl.] kleiner Becher, Becherchen.

pōcŭlum, ī *n* (cf. bibo) **Trinkgefäß, Becher**, Pokal (aureum, maius). Meton. a) **Trank**, das Trinken, meist *pl.* (*ad pocula venire, *pocula sunt fontes, *desiderii u. *amoris pocula Liebestrank, *Acheloia Wasser, *vitea Rebentrank); *pl.* auch Trinkgelage, Weintrinken (in poculis u. *inter pocula). b) **Giftbecher**, Gifttrank (-um alci dare, *-a inficere). c) *Zaubertrank (Circae).

pŏdāgră, ae *f* (Fw., ποδάγρα) **Fußgicht**, Podagra, Zipperlein (-ae dolores); *pl.* a) Gichtanfälle; b) *Geschwulste od. Geschwüre an den Klauen der Tiere.

Pŏdălīrĭus, ī *m* (Ποδαλείριος) Thessaler, Sohn des Äskulap, Bruder des Machaon, berühmter Arzt der Griechen vor Troja.

†**pŏdex**, ĭcis *m* (pedo) [poet.] After, der Hintere.

Poeas ăntis *m* (Ποίας) Thessaler, Vater des Philoktetes. — *patron.* ***Poeantĭădēs**, ae *m* Sohn des Poas (= Philoktetes); cf. V.-B. I, 2. *adj.* ***Poeantĭus** 3 (auch *subst.* = Poeantiades).

ᵒ**poecĭlē**, ēs *f* (Fw., ἡ ποικίλη, sc. στοά) die gemalte Halle am Markte zu Athen mit mehreren Wandgemälden (bsd. Polygnotus' Darstellung der Schlacht bei Marathon).

pŏēmă, ătis *n* (Fw., ποίημα) **Dichtwerk, Gedicht**, Dichtung konkr., bsd. ein größeres episches oder dramatisches Kunstprodukt (p. facere od. condere, componere, *scribere verfassen). Cf. V.-B. III, 6.

poenă, ae *f* (Lw., ποινή, eig. Sühn- od. Lösegeld für eine Blutschuld) **Strafe** oder **Buße** für irgendein Vergehen, Entschädigung, Vergeltung, Ersatz. Sühne, bald = **Rache**, bald = **Bestrafung**, *sg.* u. *pl.* (alcis j-s subjekt. u. objekt., zB. regis von dem Könige verhängt oder an dem Könige vollzogen, hostium, mea, rei publicae, legum durch die Gesetze bestimmt; alcis rei subjekt. u. objekt., auch exegetisch, zB. dupli, octupli, capitis od. vitae Todesstrafe, mortis, *votorum

Bezahlung der Gelübde, scelerum für die Verbrechen, parricidii, flagitii). poenam constituere festsetzen, bestimmen; iustas poenas imponere alci; poenas dare oder reddere, solvere, persolvere, pendĕre, luere Strafe leiden od. büßen, bestraft werden (alcis rei für etw., z.B. proditionis; alci j-m seine Strafe zahlen = von j-m gestraft werden). poenam sustinere u. subire, suscipere, ferre, perferre. poenā afficere oder multare alqm j-n bestrafen, sich an j-m rächen = poenam capere in alqm oder de alqo, poenam petere oder expetere u. repetere ab alqo. poenas capere pro alqo für j-n Rache nehmen, j-n rächen = poenas alcis persequi. poenam habere seine Strafe haben, gestraft sein; aber poenas habere ab alqo sich an j-m gerächt haben. poenā teneri in eine Strafe verfallen sein. extra poenam esse straflos bleiben. poenae esse zur Strafe dienen oder gereichen, bestraft werden. *in poenas ire zur Bestrafung schreiten. Insb. a) personif. *Poena Rachegöttin (Ποινή) = *poenarum dea (sociorum, alqs a liberūm Poenis praeceps agitur). b) *Beschwerlichkeit, Mühseligkeit, **Pein**, Marter, **Qual**, Plage, Mißhandlung (crudelis, captivitatis, res multum poenae habet, alqm per omnem poenam trahere auf jede Weise peinigen).

†**poenālis**, ĕ (poena) [nachkl.] zur Strafe gehörig oder dienend (civitas alci p. j-s Strafort).

Poenīnus 3 s. Penninus.

poenĭō, poenĭōr s. punio, punior.

†**poenītĕntĭă, †poenītĕt** s. paenitentia, paenitet.

poenītĭō, ōnis *f* s. punitio.

Poenŭs, ī *m* **Punier**, Karthager, *sg.* auch kollekt. (*Poenus uterque die Punier in Afrika u. Spanien); bsd. Poenus der Punier = Hannibal als Feldherr der Punier. — *adj.* **punisch**, karthagisch, phönizisch: a) *Poenŭs 3 (navita, leo, sanguis); b) **Pūnĭcus** (älter **Poenĭcus**) u. *Pūnĭcĕus 3 (bellum, fides, ars, *regna; malum Punicum u. bloß Punicum Granatapfel); auch *purpurfarben, purpurrot (sagum, tunica, taenia, rostrum); c) **Pūnĭcānus** 3 nach punischer Art gemacht (lectulus).

pŏēsĭs, is *f* (Lw., ποίησις) **Dichtung** (abstrakt), **Poesie** als besondere Äußerung des künstlerischen Schaffens im Ggsz. zur Prosa od. jeder anderen darstellenden Kunst; auch Dichtkunst. — Cf. B.-B. III, 4, a.

pŏētă, ae *m* (Lw., ποιητής) **Dichter**, Poet.

pŏētĭcus 3 (Lw., ποιητικός) (*adv.* **-ē**) **dichterisch**, poetisch, Dichter-... (indoles, facultas, ars, laus, verbum, virtus, dii bei den Dichtern vorkommend, quaestio die Dichtkunst betreffend). *adv.* **-ē** nach Art der Dichter, wie ein Dichter (loqui). *subst.* **pŏētĭcă** ae u. *-ē, ēs *f* **Dichtkunst**, Technik des Dichters (cf. B.-B. I, 1).

pŏētrĭă, ae *f* (Lw., ποιήτρια) Dichterin.

pŏl *int.* bei Pollux!, bei Gott!, wahrhaftig! (cf. edepol).

Pŏlĕmō, ōnis *m* (Πολέμων) 1. Philosoph aus Athen (um 300 v. Chr.), Schüler des Xenokrates, Lehrer des Zeno (*adj.* **Pŏlĕmōnēus** 3). — 2. Name zweier Könige von Pontus, von denen der ältere 37 v. Chr. bis 1 n. Chr. regierte (*adj.* **Pŏlĕmōnĭăcus** 3).

†**pŏlēntă**, ae *f* [vorkl., nachkl., poet.] Gerstengraupen, Gerstenmehl (cf. pulvis).

pŏlĭō 4. **glätten**, polieren (rogum asciā, *gemmas, *ebur, *libelli frontes pumice). Insb. a) abputzen, tünchen, weißen (columnas albo). b) übtr. geistig glätten oder bilden, **verfeinern**, feilen (orationem, *carmina, *opus limā). c) *part.* **pŏlītus** 3 *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ē**) geglättet (lapis), getüncht (columna); übtr. α) geschmackvoll hergerichtet, elegant eingerichtet (*domus, *cubiculum); klass. nur übtr. geschmackvoll, geschult, gebildet, elegant, fein, schön, v. Personen u. Sachen (homo, oratio, humanitas, iudicium, ars, -e dicere od. eloqui, -e scribere; re durch od. in etw., z.B. omnibus artibus, omni doctrinā). [pulcher.]

E. Aus pŏ (= ἀπό, cf. ab) u. lino, eig. ab-putzen:]

F. *impf.* *polībam archaistisch = poliebam.

Pŏlĭō s. Pollio.

Pŏlītēs, ae *m* (Πολίτης) 1. Sohn des Priamus und der Hekuba, von Neoptolemus erschlagen; er hinterließ einen Sohn namens Priamus. — Gefährte des Odysseus, von Circe in ein Schwein verwandelt.

pŏlītĭă, ae *f* (Fw., πολιτεία) Staatsverfassung, Staat (Titel e-r Schrift Platos). *acc.* -ăm u. (griech.) -ān.

pŏlītĭcus 3 (Fw., πολιτικός) den Staat betreffend, zum Staate oder zur Staatswissenschaft gehörig, politisch, bsd. sich mit der Staatskunst beschäftigend] (philosophi, *libri).]

°**pŏllens**, ēntis (polleo) *adj.* (m. *comp.*) [meist poet.] stark, **mächtig**, **vielvermögend**, einflußreich, von Pers. und Sachen (matrona, hostis, animus, herbae; *abs.* od. re durch etw.). Cf. B.-B. VIII.

Pŏllĕntĭă, ae *f* (polleo) 1. Göttin der Macht und Stärke. — 2. Stadt in Picenum, wahrscheinlich = Urbs Salvia. — 3. Stadt in Ligurien am Zusammenfluß der Stura und des Tanarus.

pŏllĕō, (üī), — 2. (viel) vermögen od. ausrichten, können, eine Fülle von Kraft haben, **stark sein**, mächtig oder wirksam sein, Einfluß haben (*abs.* oder plurimum, plus, tantum, magis; in re, z.B. in re publica, terrā marique; re, z.B. scientiā, *armis, *nobilitate).

E. Wohl aus *potsleo zu potis.

pŏllex, ĭcis *m* **Daumen**, auch p. digitus (pollicem premere den Daumen einschlagen, als Zeichen der Gunst u. des Beifalls); als Maß = 1 Zoll (der 12. Teil eines Fußes = 24,6 mm). [u. digitus)?]

E. Vielleicht aus *pollo-dix = starker Finger (polleo)

pŏl-lĭcĕŏr, lĭcĭtus sŭm 2. (cf. por, eig. darbieten) sich zu etw. erbieten, sich anheischig machen, **versprechen**, **verheißen**, zusagen, geloben (*abs.* od. alqd u. alci alqd, z.B. pecuniam, frumentum, militibus agros, maria montesque goldene Berge; alci de re, z.B. de amico placando; m. *adv.*, z.B. bene oder benigne Gutes versprechen, große oder schöne Versprechungen machen, liberaliter u. large freundliche u. gütige Versprechungen machen; m. dopp. *acc.*, z.B. se ducem, regnum Aegypti pretium auxilii; m. *acc. c. inf. fut.*, selten m. *inf. praes.*, cf. die Gramm.; mit *ut oder *bloßem *conj.*). *part.* pollicitus auch *pass. (fides). *subst.* *pŏllĭcĭtŭm, ī *n* das Versprochene, Versprechen. [heißung.]

pŏllĭcĭtātĭō, ōnis *f* (pollicitor) Versprechen, Ver-]

°**pŏllĭcĭtŏr** 1. (*frequent.* v. polliceor) [meist vorkl.] oft versprechen, wiederholt verheißen.

Pōllĭō, ōnis *m* s. Asinius.

Pollĭus 3 pollisch (tribus).

pŏl-lŭō, lŭī, lūtŭm 3. (cf. por u. lŭtum[1]) **besudeln**, beschmutzen, verunreinigen (*dapes ore, *ora cruore); klass. nur übtr. **beflecken**, entehren, **entweihen**, entheiligen, **schänden**, etw. Reines od. Heiliges (sacra, militarem disciplinam, religiones, omnia iura scelere, caerimonias stupro, *coninges).

†**pŏllūtus** 3 (polluo, eig. befleckt) [nachkl., poet.] *adj.* lasterhaft, **unkeusch**, sündhaft, unehrlich, v. Pers. u. Sachen (princeps, femina, licentia schmachvoll, amor).

Pŏllŭx, ūcis *m* (Πολυδεύκης) Sohn des Jupiter und der Leda, Bruder des Kastor, berühmter Faustkämpfer, cf. Tyndarëus u. Tyndaridae (*geminus u. *uterque = Kastor u. Pollux).

†**pōlus**, ī *m* (Fw., πόλος) [nachkl., poet.] **Pol**, Endpunkt der Erd- u. Himmelsachse, Nord- u. Südpol; synekd. Himmel(sgewölbe).

Pŏlȳbĭus, ī *m* (Πολύβιος) griechischer Geschichtschreiber aus Megalopolis in Arkadien (um 204—122 v. Chr.), Hipparch des Achäischen Bundes, kam 166 als Geisel nach Rom, ward mit den Scipionen befreundet, wirkte segensreich für Griechenland und starb in Arkadien. Von seinem Geschichtswerk in 40 Büchern, das bsd. die römische Geschichte von 220—168 v. Chr. behandelte, sind nur die fünf ersten Bücher vollständig erhalten.

Pŏlȳclētus und (meist) **Pŏlȳclĭtus**, ī *m* (Πολύκλειτος) aus Sicyon. Bildhauer und Architekt, auch Kunstschriftsteller (um 430 v. Chr.). Haupt der älteren Argivischen Schule. Meister in der Darstellung körperlicher Schönheit.

Pŏlȳcrātes, ĭs *m* (Πολυκράτης) Tyrann der Insel Samos (um 530 v. Chr.), Freund des Amasis von Ägypten, prachtliebend, freigebig; von dem persischen Satrapen Orötes 522 v. Chr. in Magnesia ans Kreuz geschlagen. cf. V.-B. III,3 u. 5.

Pŏlȳdāmās, antis *m* (Πολυδάμας) 1. Troer, Sohn des Panthoos und der Phrontis, tapferer, kluger Held und Seher, Freund Hektors. — 2. Thrazier, berühmter Athlet zur Zeit des Sokrates. — 3. sonstiger Mannesname. [V.-B. III, 1, b.]

F. o bei Dichtern auch lang. cf. Πουλυδάμας. — Cf.

Pŏlȳdectēs, ae *m* (Πολυδέκτης) König der Insel Seriphus, Erzieher des Perseus, von diesem durch das Meduſenhaupt in Stein verwandelt, weil er die Danaë zur Ehe zwingen wollte.

Pŏlȳdōrus, ī *m* (Πολύδωρος) jüngster Sohn des Priamus und der Hekuba, von dem thrazischen Könige Polymestor, dem er von Priamus anvertraut worden war, auf die Kunde von der Zerstörung Trojas um seiner Schätze willen ermordet. — *adj.* ***Pŏlȳdorēus** 3.

Pŏlȳgnōtus, ī *m* (Πολύγνωτος) griechischer Maler aus Thasus, Zeitgenosse des Phidias, seit 463 v. Chr. in Athen tätig, Darsteller der Marathonischen Schlacht in der Poecile zu Athen. [Musik.]

Pŏlȳhymnĭa, ae *f* (Πολύμνια) Muse der Lyrik und

Pŏlȳm(n)estor, ŏris *m* (Πολυμνήστωρ) cf. Polydorus.

F. Cf. V.-B. III, 1, b u. c. [Epaminondas.]

Pŏlȳmnis. ĭdis *m* (Πολύμνις) Thebaner, Vater des

Pŏlȳpĕrc(h)on, ŏntis *m* (Πολυσπέρχων) Feldherr Philipps und Alexanders des Gr., später Regent von Mazedonien und nach Antipaters Tode 318 v. Chr. Vormund der königlichen Familie.

F. Cf. V.-B. III, 1, b u. c.

Pŏlȳphēmus u. **-ŏs**, ī *m* (Πολύφημος) Sohn Neptuns und der Nymphe Thoosa, einäugiger Zyklop, von Odysseus geblendet. Cf. V.-B. II, 1.

pōlȳpus, ī *m* (Lw., πολύπους) **Polyp**: a) Meerpolyp, Tintenfisch. b) Nasenpolyp. [πώλυπος.]

F. o bei Dichtern auch lang, cf. griech. πούλυπος, dor.

Pŏlȳxĕnā, ae *f* (Πολυξένη) Tochter des Priamus. Geliebte Achills, von Neoptolemus den Manen Achills auf dem Thrazischen Chersones geopfert. — *adj.* ***Pŏlȳxĕnĭus** 3.

pōmārĭus 3 (pomum) *zum Obst gehörig, Obst-... klass. nur *subst.* a) **pōmārĭum**, ī *n* Obstgarten; b) †**pōmārĭus**, ī *m* [poet., nachkl.] Obsthändler.

pōmērĭum, ī *n* **Mauerangер**, Glacis, Stadtgrenze, Feldbrustwehr, der auf beiden Seiten der Stadtmauer freigelassene, heilig gehaltene Raum; bsd. die hinter der Mauer herumlaufende Straße, die den Fuß der Mauer und den für Gebäude freigegebenen Raum voneinander trennt.

E. Aus *pos-moiriom: *pos (aus post) u. *moiriom (zu murus).

Pōmētĭa, ae *f* u. †**Pōmētĭī**, ōrŭm *m* Stadt der Volsker in Latium, nach der die Pomptinischen Sümpfe benannt sein sollen. — *adj.* **Pōmētīnus** 3.

†**pōmĭ-fĕr**, fĕră, fĕrŭm (pomum. fero) [poet., nachkl.]

†**pōmoerĭum**, ī *n* = pomerium. [obstragend, obstreich.]

Pōmōnă, ae *f* (pomum) Obstgöttin, italische Göttin der Baumfrüchte, Gemahlin des Vertumnus.

†**pōmōsus** 3 (pomum) [poet.] obstreich.

pŏmpă, ae *f* (Lw., πομπή) festlicher Aufzug od. Umzug zur Ehre von Göttern und Menschen, Festzug, Prozession an Festen od. Spielen (bsd. an den ludi Circenses), bei Triumphen u. a.; bsd. a) Leichenzug. Trauergeleit. b) übh. Zug, Reihe v. Personen (lictorum). c) übtr. (abstrakt) Pracht, Prunk, Gepränge (funeris, in dicendo pompam adhibere, orationis genus pompae aptum); bsd. Prunkrede im Ggtz. zu der gerichtlichen Rede (rhetorum, in pompa illustris).

Pŏmpēii u. **Pŏmpēi**, ōrŭm *m* Stadt in Kampanien südöstlich von Neapel, mit Herkulanum und Stabiä 79 n. Chr. durch einen Ausbruch des Vesuv verschüttet, seit 1748 und bsd. seit 1860 wieder ausgegraben. — Einw. n. *adj.* **Pŏmdēiānus** 3 (*subst.* **-ūm** ī *n*, sc. praedium Landgut bei Pompeji). [*abl.* -ī.]

Pŏmpēiŏpŏlis, ĭs *f* = Soli in Cilicien. (*acc.* -ĭm.)

Pŏmpēius 3 Name eines plebejischen Geschlechts in Rom. Bsd. bekannt: 1. Q. Pompeius, der als Konsul 141 vor Chr. und als Prokonsul 140 den Krieg gegen Viriathus und Numantia ohne Ruhm führte. — 2. Q. Pompeius Rufus, Volkstribun 100 v. Chr., Konsul 88 mit Sulla, auf Veranlassung des Pompejus Strabo von den Soldaten umgebracht. — 3. Pompeia, Enkelin des vorigen, seit 67 v. Chr. Cäsars dritte Gemahlin, 61 wegen ehebrecherischen Umganges mit Clodius von Cäsar geschieden. — 4. Q. Pompeius Bithynicus, Freund Ciceros, richtete 75 vor Chr. Bithynien als Provinz ein und fand 48 zugleich mit seinem Verwandten, dem großen Pompejus, den Tod an der ägyptischen Küste. — 5. Cn. Pompeius Strabo. Prätor 94 v. Chr., Konsul 89, tüchtiger Feldherr gegen die Bundesgenossen. Sein Sohn Cn. Pompeius Magnus, geb. 106 v. Chr., Sieger über die Seeräuber und über Mithridates, schloß 60 v. Chr. das erste Triumvirat mit Cäsar und Crassus, ersteindete sich 49 mit Cäsar, wurde 48 von diesem bei Pharsalus besiegt und auf der Flucht in Ägypten ermordet. Von seinen Söhnen, die den Kampf gegen Cäsar fortsetzten, wurde Gnäus 45 bei Munda geschlagen und bald darauf auf der Flucht ermordet, während Sextus als Flottenführer bis 35 mit wechselndem Glücke kämpfte, bis er in Milet getötet wurde. — *adj.* **Pŏmpēĭus** 3 (theatrum) bzw. **Pŏmpēiānus** 3 (equitatus, milites, lex). *subst.* **Pŏmpēiānus**, ī *m* Pompejaner, Anhänger des Pompejus.

Pŏmpĭlĭus 3 Name eines römischen Geschlechts. Bsd. bekannt: Numa P., der zweite römische König (715 bis 672 v. Chr.). *voc.* -ī u. *-ĭus.

Pŏmpōnĭus 3 Name eines plebejischen Geschlechts zu Rom. Bsd. bekannt: 1. T. Pomponius Atticus s. Atticus. — 2. P. Pomponius Secundus, Tragödiendichter zur Zeit des Kaisers Caligula und Claudius, Anhänger des Sejanus, Freund des älteren Plinius.

Pŏmptĭnus 3 1. Name eines römischen Geschlechts. Bsd. bekannt: C. Pomptinus, Prätor 63 v. Chr., 62 bis 59 Proprätor im Narbonensischen Gallien, Legat Ciceros 51 in Cilicien. — 2. **paludes Pomptĭnae** (cf. Pometia) die Pomptinischen Sümpfe an der Küste Latiums zwischen Circeji und Tarracina, von den Flüssen Ufens, Astura und Amasenus durchflossen.

†**pōmum**, ī *n* [vorkl., nachkl., poet.] 1. Baumfrucht, Obstfrucht; *pl.* Obst. — 2. *Obstbaum (= pomus).

E. Wohl aus *pōjēmom zu *Vpo(i)* saftig sein, cf. opimus u. pinus.

†**pōmus**, ī *f* [vorkl., nachkl.] (pomum) Obstbaum.

pŏndĕrō 1. (pondus) wägen, abwägen, das Gewicht erproben (alqd, zB. granum); klass. nur übtr. (geistig) erwägen, beurteilen (alqd, zB. beneficia, virtutem per se; alqd re u. ex re etw. nach etw., zB. omnia voluptatibus, consilia eventis, fidem ex fortuna; m. indir. Frage).

pŏndĕrōsŭs 3 (pondus) (m. **comp.* u. **sup.*) gewichtig; klass. nur übtr. = inhaltschwer (epistula).

pŏndō (pondus) **1.** (als *abl. sg.*) **an Gewicht,** dem Gewichte nach (corona aurea libram pondo). — 2. (als indecl. *subst.* bei Zahlwörtern für jeden Kasus) **Pfund** = libra (auri quinque pondo auferre, torques aureus duo pondo, patera ex quinque pondo auri facta).

pŏndŭs, ĕris *n* (pendeo) **Gewicht** bei der Wage, konkr. = Gewichtstück (paria od. iniqua pondera afferre, taleae ferreae ad certum pondus examinatae), bsd. Pfund = pondo (Romanum). Insb. a) meton. α) **Schwere** e-s Körpers, Wucht, Last (saxa magni ponderis, hydria grandi pondere, moveri gravitate et pondere. *p. tauri u. *armorum, *arboreum Baumlast); auch übtr. Gewicht von Worten u. Gedanken (verborum, sententiarum, pondera rerum ipsa lediglich die gewichtigsten Gründe, *verba sine pondere matte, kraftlose); β) (konkr.) **schwerer Körper,** Körper von Gewicht (omnia pondera in terram feruntur), bsd. *Leibesfrucht; übtr. im üblen Sinne *Last, Bürde (pondera amara senectae, quaestionis); übh. **Menge,** Masse (magnum p. argenti od. aeris, grande auri p., *autumni Fülle); γ) Schwerkraft, Gleichgewicht (extra pondus, *tellus ponderibus suis librat ur). b) übtr. **Gewicht** = α) Ansehen, **Bedeutung,** Autorität (alqd magnum pondus habet od. magni ponderis est apud alqm, persona testimonii p. habet, *fabula sine pondere bedeutungslos, vis et p. rei); β) (v. Worten u. Gedanken) Nachdruck, Eindruck (verborum, sententiarum); γ) bisw. auch * Gediegenheit (pondus servare), *Festigkeit, Beständigkeit (alqs din p. habet). [nhdd. Pfund.]

E. Aus dem Lat. entlehnt: got. pund = ahd. phunt =]

pōnĕ [altlat. und vulgär., klass. selten] **1.** *adv.* **hinten,** hintennach (et ante et pone moveri, *p. sequi). — 2. *prp.* m. *acc.* **hinter** (pone eos, p. castra ire, *manus p. tergum vincire).

E. Aus *postne (weitergeb. aus pŏst, cf. superne).

pōnō, pŏsŭī (u. *pŏsīvī), pŏsĭtŭm (u. *pŏstum) 3. **setzen, legen, stellen** (alqd u. alqm in re, mult. *in rem u. *re): **1.** eig. a) **hinsetzen, hinlegen, hinstellen** (librum in mensa, sellam in foro od. sub quercu od. iuxta, pedem in fundo u. in provincia, übtr. in possessione libertatis; signa ad villas, *pedites post equites, hastam pro aede ausstrecken vor, *corpus in ripa od. *artūs in litore hinstrecken, *se toro, *stipitem in flammam, *omnia in ignes, *simulacrum castris, *alqm stramine u. ä.; poet. *positus somno (*dat.*) zum Schlummer gelagert); bsd. *(Bäume) pflanzen (arborem, vites in ordine, piros, semina säen); (Speisen, Getränke) aufsetzen, vorsetzen = apponere (*pocula, *pavonem, alci alqd in patina. *alqm epulandum mensis, *Bacchum in auro, alci venenum cum cibo); *(Tote, Gebeine) beisetzen oder bestatten (corpus alcis, alqm tumulo oder patriā terrā, ossa in marmorea domo), auch *auf das Totenbett hinlegen, hinbetten, aufbahren; (Geld, Kapitalien) anlegen oder (auf Zinsen) ausleihen (pecuniam in praedio od. apud alqm, *nummos in faenore; übtr. beneficium apud alqm, *otia recte anwenden, benutzen); etw. zur Verwahrung niederlegen, hinterlegen (testamentum in aerario, tabulas in publico); *(Preise, Belohnungen) aussetzen, verheißen (praemium); *(ein Pfand) einsetzen, verpfänden, bsd. beim Spiel od. bei Wetten (pallium, pocula fagina); *(beim Rechnen) calculum ponere die Rechensteinchen aufs Brett setzen. eine Berechnung anstellen, übtr. in Betracht ziehen; *(Haare) zurechtlegen, ordnen (comas in stationem, capillos in mille modos); (scalas) anlegen, *(ancoras) auswerfen, *(caput) senken, neigen, *(genua) die Knie beugen, niederknien (alci vor j-m), *(apicem) aufsetzen. Bsd. α) (als Weihgeschenk) niederlegen oder weihen (domum ex auro in aede Iovis, ex praeda tripodem Delphis, coronam auream in Capitolio donum, *fratri capillos als Totenopfer weihen, posita tollere die Weihgeschenke; übtr. *vota). β) (Mannschaften) wohin legen od. verlegen, wo postieren (duas legiones in Turonis, praesidium ibi, centuriones in statione ad portam, insidias contra alqm, navem ad custodiam). γ) *j-n an einen fernen Ort versetzen od. bringen (alqm in caelo. alqm Thebis od. sub curru solis). δ) *part.* positus 3 (v. Örtlichkeiten) irgendwo gelegen, liegend, befindlich = situs (Roma in montibus -a, urbs in valle od. ad Hiberum, insula in Aegaeo mari, Gallia sub septentrionibus, ex adverso urbi). b) **aufstellen** (alcis statnam in foro od. inter reges); bsd. α) (einen Bau) aufführen, **errichten,** etwas erbauen oder aufschlagen, anlegen, gründen (tropaeum, aram, *templa. tabernaculum, *moenia, *urbem, *domum, castellum in monte, *nidum bauen, *munimenta manu durch Kunst anlegen; übtr. fundamenta, initia); bsd. ⚔ castra ein Lager aufschlagen (in colle, iniquo loco, *ad amnem), vigilias Wachen aufstellen. β) (Leute) zu etwas anstellen od. bestellen, einsetzen (custodem in hortis, alci custodem od. accusatorem, Numidis imperatorem; m. dopp. *acc.*, zB. alqm custodem in frumento publico, alqm principem in bello). γ) *(als Künstler bildlich) darstellen, anbringen, liefern (Venerem marmoream, Orphea in medio, hominem liquidis coloribus, totum ein Ganzes darstellen). c) **ablegen,** weg-, **niederlegen,** von sich legen oder tun, aus der Hand legen, wegwerfen (vestem, tunicam, coronam, *velamina de corpore, *arcum umeris, *telum, librum de manibus, *ungues beschneiden, *frondes verlieren, *positum semen abgefallener); bsd. α) ⚔ arma die Waffen niederlegen od. (v. sich Unterwerfenden) strecken; β) *(von Frauen) die Leibesfrucht ablegen oder gebären (uteri onus), *(von Tieren) Junge werfen, *(ova) legen; γ) übtr. ablegen = aufgeben, verlieren (vitam, *nomen, curas, *moras, *ferocia corda). d) *(etwas Aufgeregtes) sich legen machen, zum Liegen bringen, beruhigen (freta, magnos motus); auch *refl.* = *sich legen (venti od. zephyri ponunt). — 2. übtr. etw. auf etw. od. auf j-n **setzen, legen,** beruhen lassen, bauen (alqd in re od. in alqo, zB. omnem spem in consule oder in virtute, praesidium in fuga, anxilium in celeritate, tantum in ea arte so großes Gewicht legen auf, alqd ante oculos alcis u. alci, alqd paene in conspectu oder sub uno conspectu, rem in medio vorbringen, alcis vita in manu alcis posita est liegt, *artes infra positae tiefer stehende Vorzüge). Pass. positum esse in re auf etw. beruhen oder begründet sein, ankommen, sich stützen oder sich gründen, durch etw. bedingt sein (causae spes posita est in defensione, spes imperii in uno Mario ponebatur, sententia in legibus posita, certamen in virtute positum). Insb. a) in einen Zustand versetzen od. bringen (alqm in magna gloria hochberühmt machen, alqm in laude, alqm in culpa et suspicione schuldig u. verdächtig machen, alqm in gratia apud alqm beliebt machen, solem et mundum in deorum naturā zu Göttern machen. Pass. in laude positum esse im Besitz des Ruhmes sein). b) etw. auf etw. **verwenden** (omnem curam od. operam od. diligentiam in salute patriae, totum diem in considerandā causā, se totum in contemplandis rebus). c) etw. **festsetzen** oder feststellen, bestimmen, anordnen (festos laetosque ritus, *mores viris, nomen alci u. alci rei beilegen, geben, leges aufstellen, geben, Olympiada ansetzen, praemia aussetzen, sibi finem vitae, *certamina, *modum exitiis ein Ziel setzen, *alci poenam, *metas rerum, rationem cum Orco Rechnung

halten mit). d) etw. od. j-n zu etw. rechnen od. zählen, für etw. ansehen oder **halten**, als etw. betrachten od. auslegen (mortem in malis, alqd in vitiis od. in malis, alqd in lucro als Gewinn betrachten, in beneficio od. in beneficii loco, in honore, alqd in dubio in Zweifel ziehen, haud in magno discrimine kein großes Gewicht darauf legen, alci alqd in nefario crimine j-m aus etw. ein schmähliches Verbrechen machen, hoc in laude tua pono, *alqm inter veteres u. *inter vatum choros; m. bopp. *acc.*, zB. alqm primum od. principem für den ersten halten, omnia infamia; im Pass. m. bopp. *nom.*, zB. nemo ei par ponitur). e) etw. **hinstellen** = **anführen**, vorbringen, äußern, behaupten (alqd pro argumento, pro certo als sicher hinstellen, haec in oratione mea non pono, pauca exempla, exemplum ab od. ex re von etw. hernehmen, ut paulo ante posui); bsd. α) etw. als wahr und wirklich od. als feststehend annehmen (hoc unum, hoc idem); β) (ein Thema) zur Besprechung aufstellen od. bestimmen (quaestionem, ponere iubebam de quo quis audire vellet); γ) *abs.* den Satz od. die Behauptung aufstellen (m. *acc. c. inf.*, zB. in oratione posuit Sthenium litteras publicas corrupisse). f) etw. **ablegen** = **aufgeben** od. fahren lassen, beseitigen, verbannen, sich e-r Sache entschlagen, cf. l. c. γ (curas, vitia, dolorem, animos feroces, *metum, legis certamen, bellum beendigen, *discordias, *mores, *iram, *superbiam, *vires verlieren, *positis ambagibus ohne Umschweife, *posito pudore ohne Scham); auch bei Seite setzen (odium); bsd. ✕ tirocinium u. rudimentum zurücklegen, ablegen.

E. Aus *po-sino[1] „ab-legen": po = ἀπό, cf. a, ab.

pōns, pontis *m* **Brücke**, Steg (sublicius Pfahlbrücke, die den Janiculus mit der Stadt Rom verband, fluminis über einen Fluß; pontem facere in flumine u. *per flumen = flumen ponte iungere eine Brücke über einen Fluß schlagen; pontem rescindere od. interscindere, interrumpere, dissolvere, *vellere abbrechen; auch *pl.* *von einer Brücke mit mehreren Jochen über einen großen Fluß). Bsd. a) *pl.* die Brücken, über welche jede Zenturie bei den Zenturiatkomitien in die saepta ging. b) *Knüppeldamm, -weg durch einen Morast. c) (bewegliche) Schiffstreppe vom Schiffe nach dem Ufer. d) Fallbrücke (bsd. um Mauer und Belagerungsturm zu verbinden). e) *Verdeck des Schiffes, worauf das schwere Geschütz steht. f) *Stockwerk eines Turmes. g) Pons als Name von Stationsorten an Flußübergängen; bsd. bekannt: Pons Campanus am Savo an der Nordgrenze Kampaniens zwischen Sinuessa und Urbana.

E. Eig. Pfad, Weg = ai. pánthās (*nom.* pathi-, pathi-), griech. πόντος Meer, πάτος Pfad, Tritt, *Vpent* kommen, gehen; ahd. fendo Fußgänger, got. finthan = ahd. findan = nhd. finden (eig. auf etw. kommen).

Pōntĭa, ae *f* felsige Insel an der Küste Latiums, Formiä gegenüber, jetzt Ponza. — Einw. **Pōntiāni**, ōrŭm *m*.

pōntĭcŭlus, ī *m* (*demin.* v. pons) kleine Brücke, Steg(lein).

Pōntĭcus 1. *adj.* s. Pontus. — 2. *subst. m* römischer Dichter, Freund des Ovid und Properz.

pōntĭ-fex, ficis *m* **Oberpriester**, Pontifex. Das Kollegium der pontifices, ūm bestand seit Numa Pompilius (zuerst aus 4, seit 300 v. Chr. aus 8, seit Sulla aus 15 Mitgliedern, die sich ursprünglich durch cooptatio ergänzten, seit 104 v. Chr. von den Tributkomitien gewählt wurden). Ihnen lag die Aufsicht u. Verwaltung des gesamten Religionswesens ob; ihr Präsident hieß Pontifex maximus (pontifices minores Gehilfen und Schreiber des Kollegiums). — *adj.* **pōntĭfĭcĭus** 3 u. **pōntĭfĭcālis**, ĕ oberpriesterlich, der Pontifices (ius, libri, insignia).

F. Nach Ansicht der Römer aus pons und facio, eig. Brückenerbauer, weil die Pontifices den pons sublicius erbaut hatten, um auf beiden Ufern des Tiber zu opfern und auf der Brücke selbst heilige Handlungen vorzunehmen; — wahrscheinlich aber von einem sabin. *punti- (= lustratio), also „der die Sühnung Vollziehende".

pōntĭfĭcātus, ūs *m* (pontifex) Würde eines Oberpriesters, Oberpriesteramt, Oberpriestertum.

Pōntĭus 3 Name eines samnitischen Geschlechts. Bsd. bekannt: 1. C. Pontius, Anführer der Samniten bei Caudium 321 v. Chr., von den Römern 292 als Gefangener hingerichtet. — 2. Pontius Aquila, Volkstribun 45 v. Chr., einer von Cäsars Mördern, fiel bei Mutina 43. — 3. Pontius Pilatus, kaiserlicher Prokurator von Judäa, Richter Jesu Christi, 36 n. Chr. abgesetzt.

Pōntō, ōnis *m* (pons) Brücken-, Transportschiff, Ponton.

†**pōntus**, ī *m* (Fw., πόντος) [poet.] Meer bsd. mit Rücksicht auf die Tiefe, hohe See; meton. Meeresflut, -woge.

Pōntus, ī *m* (Πόντος) 1. das Schwarze Meer = Pontus Euxinus. — 2. meton. die Küsten des Schwarzen Meeres, bsd. die Landschaft Pontus in Kleinasien an der Südküste des Schwarzen Meeres zwischen Bithynien und Armenien. Einw. u. *adj.* **Pōntĭcus** 3.

pōpa, ae *m* Opferdiener, der alles zum Opfer Nötige herbeischaffte, bsd. das Tier an den Altar führte u. ihm mit dem malleus einen Schlag zu geben hatte.

E. Eig. (Opfer-)Koch, zu coquo, cf. popina.

†**pōpĕllus**, ī m (*demin.* v. populus) [poet.] gemeines Volk, Pöbel.

Pōpĭlĭus 3 Name eines plebejischen Geschlechts zu Rom. Bsd. bekannt: 1. C. Popilius Laenas, der den geächteten Cicero töte. — 2. Popilia, Mutter des Q. Lutatius Catulus, die erste Römerin, der eine öffentliche Lobrede gehalten wurde.

pōpīna, ae *f* (cf. coquo) Garküche, öffentliches Speisehaus, Kneipe, nur von den niedrigsten Volksklassen u. liederlichen Leuten besucht. Meton. a) das Essen oder Speisen aus einer Garküche. b) Gestank einer Garküche.

†**pōpīnō**, ōnis *m* (popina) [poet.] Garküchenbesucher, Schlemmer.

pōplĕs, ĭtis *m* Kniebeuge, **Kniekehle**; übh. *Knie.

E. *Vpel* = *qel* bewegen, drehen, cf. colo.

Pōplĭcōla, ae *m* s. Publicola.

Pōppaeus 3 Name eines römischen Geschlechts. Bsd. bekannt: 1. Q. Poppaeus Secundus, Prokonsul von Kleinasien 19 n. Chr., gab die bekannte lex Iulia et Papia Poppaea gegen die Ehelosigkeit 9 n. Chr. zugleich mit M. Papius Mutilus. — 2. Poppaea Sabina, Gemahlin des Kaisers Otho und des Nero.

†**pōpŭlābĭlis**, ĕ (populor) [poet.] verheerbar, zerstörbar.

⊙**pōpŭlābŭndus** 3 (populor) [nachkl.] verwüstend, auf Verwüstung bedacht.

pŏpŭlāris, ĕ (populus) (m. *comp.*; *adv.* -ĭtĕr) 1. das **Volk betreffend**, vom Volke herrührend, dem Volke angehörig, für das Volk, bei oder von dem Volke, Volks-... (coetus, lex, iracundia des Volkes, aura u. ventus Volksgunst, honos, laus, gloria, admiratio beim Volke, munus od. oratio an das Volk, partes Volksparteiungen, civitas u. res publica Demokratie). Insb. a) unter dem Volke od. allgemein verbreitet (opinio); auch gemeinfaßlich, -verständlich, für das Volk bestimmt, der volkstümlichen Rede angemessen (verba, -iter loqui und scribere nach Volksmanier). b) beim Volke beliebt, **volkstümlich**, **populär**, dem Volke angenehm (sacerdos, ingenium, actio, lacrimae, ministerium, pax, censorium nomen). c) das Volk liebend, **volksfreundlich**, demokratisch, (im üblen Sinne) um die Volksgunst buhlend, demagogisch, aufrührerisch, revolutionär (vir, homo, consul, animus, ratio, -iter agere, -iter in

causa versari als Volksfreund). *subst.* **pŏpŭlārēs**, ĭŭm *m* Demokraten, Volkspartei (Gegs. optimates, nobiles), im üblen Sinne Demagogen. — 2. zu demſelben Volke gehörig, einheimiſch, inländiſch, landsmänniſch (*puella, *flumina, *oliva, *leaena); klaſſ. nur *subst.* **pŏpŭlārīs**, ĭs *m* Landsmann, Mitbürger (meus, tuus, unius loci); übtr. Genoſſe, Gefährte, Teilnehmer (coniurationis, sceleris).

†**pŏpŭlārĭtās**, ātĭs *f* (populāris) [vorkl., nachkl.] volkstümliches Benehmen, Sucht dem Volke zu gefallen.

pŏpŭlātĭō, ōnĭs *f* (populor) Verwüſtung, Verheerung, Plünderung (*abs.* oder alcis rei, zB. agrorum, *Asiae); auch *pl.* (spes populationum).

°**pŏpŭlātŏr**, ōrĭs *m* (populor) [nachkl., poet.] Verwüſter, Zerſtörer, Plünderer (agrorum, *Troiae, *operis).

†**pŏpŭlĕŭs** 3 (pōpulus²) [poet.] von der Pappel, Pappel-... (umbra, corona, frondes, rami).

†**pŏpŭlī-fĕr**, fĕrā, fĕrŭm [poet.] pappeltragend, -reich.

pŏpŭlī-scītum, ī *n* Volksbeſchluß.

Pŏpŭlōnĭă, ae *f* und **Pŏpŭlōnĭum**, ī *n* und **Pŏpŭlōnĭī**, ōrŭm *m* Küſtenſtadt in Etrurien, Elba gegenüber. — Einw. **Pŏpŭlonĭēnsēs**, ĭŭm *m*.

pŏpŭlōr u. (meiſt im Paſſ.) **pŏpŭlō** 1. verwüſten, verheeren, veröden, (aus)plündern (alqd u. alqm, zB. agros, fines, provincias, *hamum der Lockſpeiſe berauben, Siculos, Volscos); übtr. *verderben, vertilgen, zugrunde richten, zerſtören (farris acervum, iter, gentes, capillos, tempora die Schläfen verſtümmeln).

E. Weder mit populus noch mit spolium zu verbinden.

pŏpŭlŭs¹, ī *m* Volk, das einen Staat, ein politiſches Ganze bildet u. eine gemeinſchaftliche Regierung, gleiche Geſetze und Einrichtungen hat (p. Romanus, Carthaginiensis, Atheniensium, *Priami). Insb. a) Bürgerſchaft, Gemeinde = civitas, wenn das politiſche Band nur eine Stadt umfaßt. b) das ſouveräne Volk eines Freiſtaates, freies Volk, Freiſtaat, Demokratie (reges et populi, populi potentiae amicus). c) (in Rom) α) die Patrizier, Adel, woraus die römiſche Bürgerſchaft urſprünglich ausſchließlich beſtand (non populi, sed plebis iudicium est). Seit Servius Tullius umfaßte populus Patrizier u. Plebejer (senatus populusque Romanus); β) die Plebejer, nichtadliges Volk = plebs (aliquis ex populo, populus a senatu disiunctus, patres in populi potestate sunt). d) Volksmenge, großer Haufe, Pöbel, Schwarm, Menge, Leute, Bevölkerung, bſd. der Hauptſtadt (urbanus, malus poëta de populo, concursus populi, *populus fratrum od. sororum). e) meton. α) *öffentliche Straße, Gaſſe (populum spectare); β) *Gemeinde-, Staatskaſſe (populi fidem retinere).

E. *Vpelē* füllen redupl., cf. plēnus u. plēbes.

pŏpŭlŭs², ī *f* Pappel, Pappelbaum, dem Herkules heilig (alba Silberpappel, nigra Schwarzpappel).

pŏr- (cf. pro) Präpoſition, die nur als Präfix bei Verben vorkommt (auch **pŏl-**, **pŏ-**) = dar-, hin-, vor-, zB. por-rigo, por-tendo, pol-liceor, pol-luo, por-ticus.

pŏrcă, ae *f* (porcus) weibliches Schwein, Sau.

†**pŏrcĕllŭs**, ī *m* (*demin.* v. porcus) [vorkl., nachkl.] Schweinchen; bſd. *wildes Schweinchen, Friſchling.

Pŏrcĭus 3 Name eines römiſchen Geſchlechts. Bſd. bekannt: 1. M. Porcius Cato, cf. Cato (1 u. 2). — 2. M. Porcius Laeca, Mitverſchworener des Katilina. 3. L. Porcius Licinus, Prätor 207 v. Chr.

pŏrcŭs, ī *m* zahmes Schwein (femina Mutterſchwein, Sau); bſd. junges Schwein, Ferkel; übtr. = *Schlemmer (Epicuri de grege p. Schweinchen).

E. Griech. πόρκος Schwein, ahd. farh Schwein, farheli = nhd. Ferkel.

†**pŏrgō**, — — 3. [altlat., poet.] = porrigo².

Pŏrphўrĭōn, ōnĭs *m* (Πορφυρίων) einer der gewaltigſten Giganten.

pŏrrēctĭō, ōnĭs *f* (porrigo²) das Ausſtrecken (digitorum).

pŏrrēctŭs 3 1. (porrigo²) *adj.* (mit *comp.*) ausgeſtreckt, ausgedehnt, weit, lang (manus, loca, *acies), bſd. *auf die Bahre hingeſtreckt = geſtorben. tot (senex, corpus); übtr. *(zeitlich) lang (mora). — 2. ſ. porricio.

pŏrrĭcĭō, —, rĕctŭm 3. (aus *por-jicio, archaiſtiſch = proicio) als Opfer hinwerfen, altertümliches Wort der Religionsſprache (exta in mare oder *in fluctus); ſprichwörtlich: inter caesa et porrecta noch in der zwölften Stunde (eig. zwiſchen dem Schlachten der Opfertiere u. dem Auseinanderlegen der Eingeweide auf dem Altar).

†**pŏrrĭgō**¹, ĭnĭs *f* [poet., nachkl.] Kopfgrind.

E. Vielleicht entſtellt aus prūrīgo Grind (zu prurio jucken)?

pŏr-rĭgō², rēxī, rēctŭm 3. (rego) ausſtrecken, ausdehnen, ausbreiten (crus, bracchium, digitum, membra, manūs ad caelum od. extra currum, *alci zu j-m, *caelo zum Himmel, übtr. in amicorum possessiones; *iugulum aufrecken, *pocula erheben; bſd. ✕ ausdehnen, zB. aciem latius, *agmen). Paſſ. ſich ausdehnen, ſich erſtrecken, ſich hinziehen, reichen, liegen; bſd. α) (v. Perſ.) ſich ausſtrecken, ſich der Länge nach lagern (ad acervum, *corpus porrigitur in novem iugera); β) (v. Örtlichkeiten) loca ab ortu solis ad occidentem porriguntur, *in planitiem, *in latitudinem, *in solem, *sub axem; übtr. *quo se tua porrigat ira wohin ſich erſtreckt. Insb. a) niederſtrecken, zu Boden ſtrecken, hinſtrecken (hostem, *alqm in herbis). b) übtr. α) *(zeitlich) verlängern, hinziehen (horas); auch *dehnen (syllabam); β) *vergrößern, mehren (vectigalia). c) hinreichen, darreichen, darbieten, geben, damit der andere es ergreife (*abs.* od. alci alqd, zB. gladium, dextram, vas, bona, *puero poma od. munera, *flores ad ora); übtr. gewähren, ſpenden, geben (amicis praesidium, *litteras, *oscula lymphis).

pŏrrō (= griech. πόρρω) *adv.* a) (räumlich) α) (auf die Frage „wohin?") weiter = vorwärts, fürder, fürbaß, in die Ferne (p. ire und pergere, armentum p. agere, *p. niti, *hinc p.); β) *(auf die Frage „wo?") weiterhin = in der Ferne (quae flumina p. sunt?). b) *(zeitlich) weiter = forthin, fernerhin (amare p. omnes annos). c) übtr. α) nun weiter, ferner, ſodann, oft porro autem, bſd. in Aufforderungen, Fragen u. Aufzählungen, um einen ruhigen Fortſchritt in der begonnenen Gedankenentwickelung durch Hinzufügung eines gleichartigen Grundes od. eines ſolchen Momentes zu bezeichnen, das mit dem vorausgehenden in innerlicher Verbindung ſteht. Bſg. häufig in Formeln, wie: videte iam p. cetera, sequitur p., sed perge p., age p. ſehen wir weiter, wohlan laßt uns weiter gehen; cf. auch: Mors ipsa quid sit, primum est videndum, quid sit p. animus ipse, magna dissensio est. Quid est enim memoria rerum, quid p. inventio? Bei rein äußerlicher Aufzählung oder Fortführung paßt porro ebenſowenig wie beim Übergange zu einem neuen Teile der Auseinanderſetzung. β) (im Unterſatze v. Syllogismen) nun aber (zB. Cic. Mil. 25; fin. 2, 25). γ) (ſteigernd beim Fortſchreiten zum Höchſten oder Kleinſten) ſogar (ea non mala dicimus, sed exigua et p. minima). δ) (adverſativ) andrerſeits, hinwiederum, um zum Gegenteil weiter zu gehen (Saepe a maioribus natu audivi, qui se p. pueros a senibus audivisse dicerent. Timebat iram senatūs, ni paruisset legatis; porro animus cupidine caecus ad inceptum scelus rapiebat).

†**pŏrrŭm**, ī *n* u. †**pŏrrŭs**, ī *m* [vorkl., nachkl.] Lauch, Porree (griech. πράσον).

Pŏrsēnă und **Pŏrsĕnnă**, **Pŏrsĭnnă**, **Pŏrsĭnă**, ae *m* (Πορσήνας u. ίνας) König von Clusium in Etrurien, Freund der vertriebenen Tarquinier, 509 v. Chr. ſiegreich gegen Rom.

pŏrtă, ae *f* **Tor** zur Einfahrt für Fuhrwerke. bſd. Tor einer Stadt oder eines Lagers, auch Pforte in einer Mauer (p. urbis, Esquilina, Capena, Tiburtina, castrorum, decumana Hintertor, praetoria Haupttor, principalis Seitentor; portam claudere u. aperire od. patefacere: übtr. *portae belli des Janustempels). Bſd. a) *pl.* Engpaß = πύλαι (portae Ciliciae). b) übtr. Eingang, Zugang, Ausgang (iecoris, *caeli, *Taenari u. *Taenaria).

E. *Vper* zu etwas durchdringen, etwas durchbohren, durchfahren, hinüberſchaffen, ſtr. piparti er ſetzt über; griech. πείρω (aus *πέρjω) durchdringen, durchbohren, πέραω, πόρος Durchgang, πορθμός Furt, πορεύω, πορίζω; got. u. ahd. faran = nhd. fahren, ahd. fuoren = nhd. führen; ahd. furt = nhd. Furt; cf. auch periculum: porto (aus *porito), porta, portus.

°**pŏrtātĭō**, ōnis *f* (porto) Transport (armorum).

pŏrtĕndō, tĕndī, tĕntŭm 3. (eig. hin-ſtrecken, dar-reichen) etwas Zukünftiges **anzeigen, ankündigen, prophezeien**, auch (bſd. v. Ereigniſſen) Vorbote von etw. ſein, etw. im Gefolge haben (alqd u. alci alqd, zB. periculum, caedem, victoriam, fugam, mutationem rerum, *alci regnum, *exitium urbi; m. *acc. c. inf.*). Paſſ. auch ſich zeigen, bevorſtehen (periculum od. spes portenditur).

†**pŏrtĕntĭ-fĭcus** 3 (portentum, facio) [poet.] Scheuſale ſchaffend (venena).

pŏrtĕntōsus 3 (portentum) **wunderbar, unnatürlich**, abenteuerlich (magnitudo). *subst.* -ŭm, ī *n* Mißgeburt.

pŏrtĕntum, ī *n* (portendo) ſchreckliches od. grauenhaftes **Vorzeichen, Wunderzeichen, Wunder**. Bſd. a) **Mißgeburt, Mißgeſtalt, Scheuſal, Ungeheuer, Untier**, (hominum pecudumque); übtr. (v. Pers.) Scheuſal = verworfener Menſch, Auswurf (rei publicae, Cretensis insulae). b) Ausgeburt der Phantaſie, **phantaſtiſche Erdichtung**, abenteuerliche Vorſtellung, Abenteuerlichkeit, Fiktion, Wundermärchen (poëtarum et pictorum). — Cf. V.-V. VI.

Pŏrthāon, ōnis *m* (Πορθάων) Sohn des Agenor, König in Kalydon. Vater des Öneus und der Deïanira. — *adj.* ***Pŏrthāōnĭus** 3.

pŏrtĭcŭlă, ae *f* (*demin.* v. porticus) kleine Halle oder Galerie.

pŏrtĭcŭs, ūs *f* eine an der Seite offene, oben bedeckte, auf Säulen ruhende **Halle, Säulengang**, Galerie; bſd. a) Gerichtshalle des Prätors mit einem Tribunal. b) ⚔ Laufgang oder bedeckter Gang für Schanzarbeiter, durch Zuſammenſtellung von vineae gebildet. a) *Vorplatz eines Zeltes. d) Stoiſche Schule oder Philoſophie, benannt nach der στοά in Athen, in welcher Zeno u. ſeine Nachfolger lehrten (Stoicorum, Chrysippi). — (*dat.* u. *abl. pl.* porticibus.)

E. Eig. Vorerſtreckung, Vorbau, aus por- (ſ. d.) und *toquus (zu *Vteq* ſich erſtrecken, griech. τόπος Ort, Stelle, τοπάζω hinzielen).

pŏrtĭō, ōnis *f* (pars) *der j-m beſtimmte od. zugemeſſene **Teil** od. **Anteil** an etw. (alcis rei, zB. praedae, muneris, auxiliorum, vitae; regnum portionibus dividere ſtückweiſe, pecuniam aequis portionibus persolvere, pro virili portione); bſd. **Verhältnis**, Proportion (klaſſ. nur pro portione nach dem gehörigen Anteil, (nach (richtigem) Verhältnis, nach Maßgabe).

pŏrtĭtŏr[1], ōris *m* (porto) **Fährmann**, Schiffer, Fergе (bſd. Charon).

pŏrtĭtŏr[2], ōris *m* **Zöllner, Zolleinnehmer**, bſd. α) Hafenzollpächter; β) Marktmeiſter.

E. Wohl von griech. φόρτος „Fracht" abgeleitet.

pŏrtō 1. (cf. porta) **tragen, bringen**, fortſchaffen, hinſchaffen, befördern, transportieren, fahren, eine Laſt (bſd. Frachtgut), ſei es auf einem Fuhrwerk od. mit dem eigenen Körper (alqd u. alqd ad oder in alqd, ad alqm, alci alqd u. ä., zB. onus dorso od. umeris, impedimenta iumentis, merces plaustris in arcem, aquam vasis, frumentum Ephesum, commeatum in castra, viaticum ex oppido ad hostem, exercitum in Africam od. legiones secum in Hispaniam überſetzen, *puerum Romam, übtr. *tristitiam in mare Creticum); Paſſ. fahren (*intr.*), ſich tragen laſſen, zB. vehiculo od. lecticā portari. Bſd. a) bei ſich od. mit ſich führen, mitnehmen (frumentum od. *penates secum, *alqm comitem hinc). b) (v. Schiffen) an Bord haben (navis milites oder commeatum portat). c) übtr. führen, **bringen**, mit ſich bringen, überbringen (aliquid boni, bellum et pacem, libertatem in dextris, has spes secum, sociis auxilium, laetum nuntium ad alqm).

pŏrtōrĭum, ī *n* (porto, portus) Eingangs- und Ausgangszoll, Durchgangszoll. bſd. **Hafenzoll** bei Einfuhr und Ausfuhr von Waren, Brücken- und Wegegeld (alcis rei von od. für etw., zB. vini, peregrinarum mercium, circumvectionis Tranſitzoll, Hauſierſteuer; p. dare und exigere pro re, instituere, imponere, conducere); übh. **Zoll**, Steuer, Abgabe (bſd. *pl.*).

°**pŏrtŭlă**, ae *f* (*demin.* v. porta) [nachkl.] Pförtchen, Pforte.

Pŏrtūnŭs ī *m* (portus) römiſcher Hafengott, ſpäter mit dem griechiſchen Palämon gleichgeſetzt.

pŏrtŭōsus 3 (portus) (m. *comp.*) hafenreich (pars Numidiae, mare, navigatio).

pŏrtŭs, ūs *m* (cf. porta) **Hafen** (Syracusarum und Syracusanus, Phalericus, Piraei; e portu proficisci od. solvere, in portum invehi, portum capere gewinnen, erreichen, einlaufen in, in portu operam dare Zollbeamter ſein, in portu esse oder navigare in Sicherheit ſein). Insb. a) *Mündung eines Fluſſes. b) übtr. Hafen = **Zufluchtsort, Zuflucht** (senatus est portus nationum od. sociorum, se in philosophiae portum conferre, perfugium portusque supplicii. *consiliorum). [°portubus.]

F. *dat. sg.* ūī u. *-ū; *dat.* u. *abl. pl.* portibus und †**pŏs** [alttat.] = post (bſd. vor Konſonanten).

pŏscō, pŏpōscī, — 3. **fordern**, heiſchen, verlangen, ſich ausbitten, etw. haben wollen in der Erwartung, daß man es erhalten müſſe (*abs.* oder alqd, zB. cenam, stipendium, naves, libertatem, ius iurandum, *veniam, auch *alci alqd etw. für j-n, zB. *filiam monstro, *ensem sibi; m. dopp. *acc.* = j-n als od. zu etw., zB. Pelopidam imperatorem, *taurum praemia; alqd ab alqo u. (ſeltener) alqm alqd, zB. obsides ab hostibus, litteras a legatis, *tutorem a rege, Milesios navem oder opem, magistratum numinos, Paſſ. *poscor alqd man fordert etwas von mir, zB. Laelapa; m. *ut od. m. **inf.*, **acc. c. inf.*. auch = auffordern). Insb. a) übtr. (v. Sachen) etwas **erfordern** od. verlangen, erheiſchen (res hoc od. *opem alcis poscit, ut dignitas mea poscit, cum tempus posceret, quantum mores poscebant). b) *nach etw. forſchen oder fragen, etw. zu wiſſen verlangen (alqd, zB. causas; m. indir. Frage). c) zum Kampfe herausfordern od. auffordern (*aciem, *alqm in proelia od. in certamina; übtr. poscunt maioribus poculis ſie fordern einander heraus). d) vor Gericht fordern (alqm, dictatorem reum). e) *rufen, anrufen, anflehen (ventos, numina, oracula precibus, deos veniam; Paſſ. *poscor Olympo der Himmel ruft mich zum Kampfe).

E. Aus *porc-sco zu *Vperek*, *prek*, *perk* fragen, fordern, bitten, ſtr. prcchâti er fragt, prcchâ und praçnás = ahd. fraga = nhd. Frage, ahd. fergôn fordern, fraihnan = ahd. frâgên = nhd. fragen; griech. ἁεο-πρόπος (aus *ἁεο-πρόκ_Fος) die Gottheit befragend: precor, prex, procus, procax, postulo (aus *porcstlo).

Pŏsīdōnĭus, ī *m* (Ποσειδώνιος) ſtoiſcher Philoſoph aus Apamea in Syrien (um 100 v. Chr.), Schüler des

Panätius zu Athen, Lehrer in Rhodus (darum der Rhodier genannt).

†**pōsĭtĭō**, ōnĭs *f* (pono) [nachkl.] **Stellung**, Stand, Lage (loci, caeli Himmelsſtrich, Klima).

†**pōsĭtŏr**, ōrĭs *m* (pono) [poet.] Erbauer (moenium).

†**pōsĭtūră**, ae *f* (pono) [poet., nachkl.] Stellung, Lage (mundorum, dei die der Welt von Gott gegebene Lage).

†**pōsĭtŭs**, ūs *m* (pono) [unkl., meiſt nachkl., poet.] **Stellung**, Lage, Stand (insulae, urbis, siderum); bſd. das Zurechtlegen der Haare, Friſur, *pl.* Friſiermethoden.

pōsmĕrĭdĭānŭs 3 = postmeridianus.

pōssēssĭō, ōnĭs *f* 1. (possĭdo) **Beſitznahme**, -ergreifung (bonorum, regni, *insulae, in possessionem mittere Leute zur Beſitznahme abſchicken). — 2. (possĭdeo) **Beſitz** (bonorum, hereditatis, libera Galliae, vacua regni, fundi, maris, arcis, Macedoniae, übtr. doctrinae, *laudis, rei publicae Leitung); meton. (kontr.) Beſitztum, **Beſitzung**, Eigentum, bſd. Grundbeſitz, **Grundſtück**, unbewegliches Gut (urbana, aliena, iter facere per possessionem alcis; meiſt *pl.*, z.B. magnas possessiones trans Rhenum habere, possessionibus expellere od. exturbare alqm, aestimationes possessionum fiunt).

pōssēssĭūncŭlă, ae *f* (*demin.* v. possessio) kleine Beſitzung, Gütchen.

pōssĕssŏr, ōrĭs *m* (possĭdeo) **Beſitzer**, Herr (agrorum, bonorum); bſd. (*abs.*) Grundbeſitzer (Sullanus).

pŏs-sĭdĕō, sēdī, sĕssŭm 2. **beſitzen**, im Beſitz oder als Eigentum haben, innehaben, äußeres Hab und Gut (agros, hortos, fundum, hereditatem, bona, *Parthos beherrſchen; ſelten übtr. fiduciam, existimationem, plus veritatis quam discipliuae, inverecundum ingenium, alqs usu possidetur läßt ſich durch die lange Gewohnheit beherrſchen); bſd. (e-n Ort) beſetzt halten (forum armatis catervis, *sedes sacras).

E. Aus post u. sedeo, eig. nach einem anderen (sc. dem früheren Eigentümer) ſich irgendwo niederlaſſen.

pŏs-sĭdō, sēdī, sĕssŭm 3. (cf. possideo) etw. **in Beſitz nehmen** od. beſetzen, Beſitz von etw. ergreifen, ſich bemächtigen (alqd, z.B. domum alcis, navem, loca munita, bona konfiszieren, agros armis, Regium, pars ab Numidis obsessa est; ſelten übtr., z.B. alqs brevi tempore totum hominem possidit). *pf.* = in Beſitz haben (*thalamum bewohnen).

pŏssŭm, pŏtŭī, pŏssĕ **können**, **vermögen**, imſtande ſein, ſei es durch phyſiſche und geiſtige Kraft oder durch äußere Mittel (*abs.*, z.B. responde nunc, si potes oder ut potes; m. *inf.*, z.B. multa exempla proferre possum, urbs expugnare non potuit). fieri potest, ut es iſt möglich, daß; fieri non potest, ut es iſt unmöglich, daß; fieri non potest, ut non (od. quin) es iſt notwendig, daß; non possum non m. *inf.* ich muß (z.B. mores tuos non possum non reprehendere). Bſd. a) potest, ut (= fieri potest, ut) es iſt möglich, daß, es kann ſein, daß, vielleicht daß (z.B. potest, ut istud commiseris; qui potest wie iſt es möglich?, si potest wenn es möglich iſt). b) vermögen = es **über ſich gewinnen**, ſich dazu entſchließen (cives securi percutere potuisti). c) etw. **vermögen** = ausrichten können, bewirken, leiſten, gelten, auch Fähigkeiten (oder die Fähigkeit) beſitzen (multum, plus, plurimum, minimum, tantum, quantum, nihil, amplius, omnia u. ä., z.B. exercitū od. auctoritate, in senatu, in civitate, in re militari, in bello, apud u. ad alqm bei j-m, aliquid posse einige Fähigkeit beſitzen, non posse keine Fähigkeit beſitzen, qui non potest der nichts zu leiſten vermag, der Unfähige; auch m. *adv.*, z.B. satis, largiter apud alqm viel bei j-m vermögen oder gelten, optime ſehr gute Fähigkeiten haben). d) (ſelten) etw. können = verſtehen (Graeca, hoc, *non omnia possumus omnes; m. **inf.*, z.B. dicere).

F. possum aus potis (u. pote) sum; faſt nur vorkl. u. poet. finden ſich Formen wie: potis (u. pote) est = potest, potis sit = possit, pote est u. fuisset, *potesse = posse.

pŏst 1. *adv.* a) (örtlich) **hinten**, hintennach, **zuletzt**, z.B. servi qui post erant, p. pugnare, p. exsultare mit den Hinterbeinen. b) (zeitlich = postea) **nachher**, hernach, danach, **ſpäter**, (v. der Zukunft) künftig, ſpäterhin, ſpäter einmal (z.B. post futuri die in der Zukunft Lebenden). Bſd. α) in Aufzählungen: initio ... post, primo ... post, primo ... deinde ... post u. ä.; β) m. *abl. mensurae* (faſt immer nachgeſtellt), z.B. die post am Tage darauf, horā post, biennio od. duobus mensibus p., multis annis p. od. multis p. annis (ſelten p. multis anuis), multo p. u. p. multo, aliquanto p., paulo od. brevi p. u. ä.; γ) m. *adv.*, z.B. deinde p., primo p. c) *übtr. (vom Range) p. esse hintangeſetzt werden, zurückſtehen. — 2. *prp.* m. *acc.*: a) (örtlich) **hinter**, Ggſtz. ante, z.B. post me erat Aegina, ante Megara, impedimenta post legiones (od. post castra, post tergum) collocare, exercitum post montes circumducere hinter den Bergen weg. b) (zeitlich) **nach**, ſeit, z.B. post longum tempus, post Troiae excidium, post Ciceronem consulem, post urbem conditam, post homines natos = post hominum memoriam ſeit Menſchengedenken, post annum quartum quam expulsus erat; prägn. post magnitudinem nominis Romani nachdem Rom groß geworden war, *post vina nach dem Genuſſe von Wein, *post omnia nachdem ſie alles verloren hatte. c) übtr. (v. Reihenfolge, Rang, Vorzug, ſelten) **nach** = **nächſt**, z.B. post hunc Apollinem colunt, *primus post regem, *secundus post Tarquinium; auch = zurückſtehend hinter etw., z.B. *Lydia erat post Chloën, habere (od. ducere, ponere) alqd post alqd etw. zurücktreten laſſen od. zurückſtellen hinter etw.

E. Vielleicht zu ſkr. paçcā́ hinten, nachher: postīcus, posterus, postumus, pone. — Aus post verkürzt [altlat.] pos (bſd. vor Konſonanten).

pōst-ĕā (zwei Adverbien!) *adv.* darauf, **nachher**, **ſpäter**, in der Folge (°postea loci nachher; ſelten m. *abl. mensurae*, z.B. brevi p., p. aliquanto; oft mit folg. quam: posteaquam = postquam, auch p. cum); bſd. (in Übergängen) ferner, weiter, ſodann (quid postea was geſchah weiter? was iſt oder war die Folge? was ſoll daraus folgen?).

pōstĕă-quăm *cj.* = postquam.

pōstĕrĭŏr, ĭŭs ſ. posterus.

pōstĕrĭtās, ātĭs *f* (posterus) ſpätere od. künftige Zeit, **Zukunft**, Folgezeit (posteritatis rationem habere an die Zukunft denken, in posteritatem auf oder für die Zukunft, künftig); meton. **Nachwelt**, Nachkommenſchaft = posteri (posteritatis invidia, posteritati servire nach Ruhm bei der Nachwelt ſtreben).

pōstĕrŭs 3 (*comp.* v. post) **nachfolgend**, folgend, kommend, klaſſ. nur zeitl. (dies, nox, annus, tempus Folgezeit, acies des folgenden Tages, *lux, *aurora, *aetas Nachwelt, *laus bei der Nachwelt, in posterum für den folgenden Tag od. für die Zukunft, für künftig; m. quam = nachdem, z.B. rex postero die, quam profectus erat, domum rediit). *subst.* **pōstĕrī**, ōrūm u. *ūm *m* (cf. V.-V. VI) die **Nachkommen**, Nachwelt. *adv.* *postero am folgenden Tage. — Znsb. a) (*comp.*) **pōstĕrĭŏr**, ĭŭs **hinterer**, letzterer, ſpäterer, folgender von zweien, örtlich u. zeitlich, Ggſtz. prior und superior (pedes priores et posteriores, tempus u. aetas Folgezeit, cogitationes, oratores die zuletzt genannten, aliquanto posterior bedeutend zurückgeblieben, aetate

posterior jünger, tempore posterior der Zeit nach jpäter). *adv.* posterius jpäter, hernach, ſelten (p. dicere, lex p. lata). Bſd. (übtr. vom Range) ſchlechter, geringer, nachſtehend (partes, nihil posterius, fortunam posteriorem libertate ducere). b) *sup.* α) **pōstrēmus** 3 hinterſter, letzter in einer beſtimmten Reihe oder Reihenfolge = den Abſchluß bildend, inſofern nicht mehr darauf folgt, Ggſs. primus oder princeps (acies Hintertreffen, pagina litterarum, postremam quamque navem piratae primam adoriebantur, alia prima orator ponet, alia postrema, *bellum, *vox, *preces, *in postremo libro am Ende des Buches); übtr. geringſter, ſchlechteſter, äußerſter, ärgſter, verächtlichſter, verwerflichſter (postremam fortunam pati, *cura; *subst.* servitus postremum malorum omnium est, hoc non in postremis = ganz beſonders). *subst.* postremī, ōrum *m* die Hinterſten, Nachhut. *adv.* **pōstrēmum** zum letztenmal (Marius p. consul, hoc p. te moneo, hodie p. me vides) u. **pōstrēmō** zuletzt, ſchließlich, endlich (= ad postremum), z.B. rex diu cunctatus postremo recessit, bſd. in Aufzählungen (primum ... deinde ... tum ... postremo), bisw. zuſammenfaſſend = kurz, überhaupt. β) **pōstūmus** 3 *letzter, klaſſ. nur **nachgeboren** (*proles Spätling). *subst. m* Spätling.

F. Der *nom. sg. m* iſt ungebräuchlich.

°**pōst-ferō**, — —, ferre [nachkl.] nachſetzen, hintanſetzen (alci alqm u. alci rei alqd; re in etw.).

†**pōst-genitī**, ōrum *m* [poet.] die Nachgeborenen, Nachkommen.

pōst-habēō, ŭī, ĭtŭm 2. nachſetzen, hintanſetzen (alqd u. alci rei alqd; omnibus rebus posthabitis mit Hintanſetzung alles anderen).

pōst-hāc (zwei Adverbien!) *adv.* von jetzt an, von nun an, ſpäter, künftig, hinfort.

pōst-haec *adv.* nachher, ſpäter.

⊙**pōsticŭs** 3 (post, cf. antĭcus) [vorkl., nachkl., poet.] hinterer, hinten befindlich, Hinter-... (ostium Hintertür, partes aedium Hinterhaus). *subst.* ⊙**pōstĭcum**, ī *n* Hintertür.

†**pōstĭd-ĕā** [archaiſtiſch, poet.] *adv.* = postea (cf. antid-).

pōstĭllō, ōnis *f* (postulo) Forderung, das Verlangen der Gottheit, daß ein vergeſſenes Opfer nachgeholt werde (Ausdruck der Religionsſprache).

pōstĭs, ĭs *m* Pfoſten, Pfeiler, bſd. Türpfoſten (*sacer des Tempels, ambulationis, *Herculis; postem tenere die Türpfoſte halten, von dem, der das Gebäude einweihte); ſynekd. *pl.* *Tür, Pforte (auch übtr. belli).

E. Entweder aus *twostis zu got. ga-thwastjan befeſtigen; — oder aus *por-stis = Hervorſtehendes (cf. griech. παρστάς Pfeiler, Säulenhalle aus).

F. *abl. sg.* postĕ u. *postī. (*παραστάς).

pōst-liminĭum, ī *n* (limen) Heimkehrrecht, das Recht, zufolge deſſen der in feindliche Gefangenſchaft gefallene Römer bei ſeiner Rückkehr nach Rom ohne Rechtsnachteil in ſeine frühere Stellung (z.B. als Vater oder als filius familias) wieder eintrat (alci nullum p. est); meiſt *abl.* -o durch od. nach dem Heimkehrrechte, z.B. redire.

pōst-mĕrĭdiānus 3 nachmittägig, des Nachmittags (tempus, litterae, statio).

°**pōst-modŏ** u. °**pōst-mŏdum** [vorkl., nachkl.] *adv.* bald darauf, ſpäterhin = postea.

pōst-pōnō, pōsŭī, pōsĭtum 3. nachſetzen, hintanſetzen, hinter etw. zurückſtellen, beiſeite ſetzen (alqd und alci rei alqd, *alqm alci; omnibus rebus postpositis mit Hintanſetzung alles anderen).

†**pōst-prīncĭpĭă**, ōrum *n* [vorkl., poet.] weiterer Verlauf, Fortgang (vitae).

pōst-quăm *cj.* 1. nachdem: a) meiſt mit *ind. pf.* (bſd. in hiſtoriſcher Erzählung bei Angabe einmaliger Handlungen), z.B. Caesar, postquam hostium copias non longe abesse cognovit, castra posuit. b) mit *ind. plpf.*: α) in unmittelbarem Anſchluß an einen *abl. mensurae*, z.B. Hannibal tertio anno, postquam domo profugerat, in Africam rediit. Die quinto, postquam barbari iterum male pugnaverant, legati a Boccho venerunt; β) wenn der aus einer Handlung der Vergangenheit hervorgegangene Zuſtand bezeichnet werden ſoll, z.B. Verres, postquam multitudinem signorum collegerat (geſammelt und nun beiſammen hatte), officinam instituit. Consul, postquam non egredi provincia decreverat, milites castris habebat. c) m. *ind. impf.*, wenn nicht eine einmalige Handlung, ſondern ein in der Vergangenheit dauernder Zuſtand bezeichnet wird. = als, als noch immer, z.B. postquam multa iam dies erat nec quicquam movebatur ab hoste, consul signa ferre iussit. d) mit *conj. impf.* od. *pf.* und *plpf.* in indir. Rede, ſonſt ganz vereinzelt. — 2. **ſeitdem**, jetzt wo, damals während, m. *ind. praes.* u. *impf.*, z.B. relegatus mihi videor (od. videbar), postquam in Formiano sum (od. eram).

pōstrēmō, **pōstrēmum** 3 u. **pōstrēmum** ſ. posterus.

pōstrī-diē (= postero die) *adv.* am folgenden Tage, tags darauf (*abs.* od. m. *acc.*, z.B. p. Idus Decembres, p. ludos Apollinares; m. *gen.* nur p. eius diei; m. quam *c. ind. pf.* u. *plpf.* = als, nachdem, z.B. p. quam Athenas venit, p. quam illa erant acta).

†**pōst-scrībō** 3. [nachkl.] etwas hinter etwas ſchreiben (alqd alci rei).

postŭlātĭō, ōnis *f* (postulo) Forderung akt. = das Fordern, Verlangen, Anliegen, Geſuch, faſt nur *sg.* (aequa, honesta; alcis j-s, alcis rei e-r Sache od. um od. wegen etw., z.B. ignoscendi). Insb. a) Beſchwerde (de re). b) Einreichung der Klage, Klagegeſuch, Antrag j-s an den Prätor, eine Klage einbringen zu dürfen (postulationum formulae usitatae). c) *gerichtliche Klage.

pōstŭlātum, ī *n* (postulo) Forderung paſſ. = das Geforderte, Verlangen, Geſuch, oft *pl.* (intolerabilia postulata facere od. referre ab alqo).

°**pōstŭlātus**, ūs *m* (postulo) [nachkl.] Klage oder Beſchwerde vor Gericht, nur im *abl. sg.*

postŭlō 1. (cf. posco) fordern, beanſpruchen = etw. verlangen, wenn man dazu berechtigt iſt od. zu ſein glaubt, alſo etw., deſſen Forderung j-m gebührt (alqm u. alqd, z.B. recuperatores, praemium, missionem, non postulatus unaufgefordert; alci alqd, z.B. tribuniciam potestatem, sibi belli imperium, sibi noctem ad deliberandum; de re Forderungen ſtellen wegen oder in betreff e-r Sache, z.B. de colloquio, a senatu de foedere beim Senate nachfragen wegen; alqd ab alqo, ſelten alqm alqd, z.B. ius iurandum a legato, indutias ab hostibus, nihil praetorem; m. ut, ne od. m. einfachem *conj.*, ſelten m. *acc. c. inf.* od. m. *nom. c. inf. pass.*). Insb. a) verlangen = Verlangen tragen, erwarten, begehren, Luſt haben, ſich beſtreben, ſuchen, wollen, ſich einbilden (m. *inf.* u. *acc. c. inf.*, z.B. dicendo vincere non postulo, hic postulat se Romae absolvi, illi milites imperare se ducibus postulabant). b) übtr. (bei Abſtrakten u. Sachen) etw. fordern = erfordern od. erheiſchen, z.B. veritas (od. fides, pudor, humanitas) postulat, ut amicitia nostra postulat, quod res postulat; alqd, z.B. haec aetas alios mores postulat; m. *inf.*, z.B. ratio postulat agere aliquid; auch m. ut, ne). c) j-n vor Gericht fordern oder ziehen, gerichtlich belangen (alqm de re, z.B. de vi, de maiestate, de pecuniis repetundis; auch *alqm alcis rei und *re, z.B. maiestatis, proditionis, iniuriarum, repetundis, *ob contumelias); auch auf etw. antragen (alqd u. alqm, z.B. contionem, quaestionem, iudicium, iudices, arbitrum).

Pōstŭmĭus 3 Name eines patriziſchen Geſchlechts zu Rom. Bſd. bekannt: 1. P. Postumius Tubertus, als

Konsul 505 und 503 v. Chr. siegreich gegen die Sabiner. — 2. A. Postumius Tubertus war als Diktator 431 v. Chr. siegreich gegen Äquer und Volsker und ließ seinen Sohn hinrichten, der seinen Platz in der Schlachtreihe verlassen hatte. — 3. Sp. Postumius Albinus erlitt als Konsul bei Caudium 321 v. Chr. eine schimpfliche Niederlage. — *adj.* **Pŏstŭmĭus** 3 (via) bzw. **Pŏstŭmĭānŭs** 3 (imperia).

pŏstŭmŭs 3 s. posterus.

Pŏstŭmŭs, ī *m* 1. *= Postumius. — 2. Freund des Horaz, sonst unbekannt (Hor. carm. 2,14).

Pŏst-vŏrtă, ae *f* römische Gottheit entweder der verkehrten Geburt oder des Vorauswissens der Zukunft.

pōtātĭō, ōnis *f* (poto) das Zechen, Trinkgelage.

pŏtĕ s. potis.

pŏtēns, ēntis (*part. praes.* v. posse, eig. vermögend) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* *-ēntĕr) mächtig, gewaltig, einflußreich, *abs.* v. Pers. u. Staaten (homo, rex, civis, familia, civitas, populus, *matrona im Hause gebietend, poet. auch v. Sachen, zB. *domus, *natura; in senatu, apud socios, re durch etw., zB. copiis, *pecuniā, *opibus, *armis); *subst. m* der Mächtige, Große, auch *Reiche, meist *pl.* (inimicitiae potentium). Insb. a) *(v. Sachen) kräftig, stark, wirksam (arma, dextra, sol, herba potens ad opem, verba, votum erfolgreich, momenta gewichtvoll, nihil est potentius auro, potentius ictu fulmineo). b) (v. Pers.) zu etw. vermögend oder fähig, imstande, einer Sache kundig (alcis rei, zB. neque pugnae neque fugae, regni regierungsfähig, inbendi, armorum tenendorum; auch *ad alqd). *adv.* *potenter nach Kräften (cui lecta potenter erit res). c) e-r Sache mächtig oder Herr (Herrscher, Beherrscher), etw. beherrschend (alcis rei, zB. rerum suarum et urbis, consilii, *nimborum, *silvarum, *mariti, *irae, *mentis bei Sinnen; sui potens sein eigener Herr, unabhängig, auch *sich selbst beherrschend, mäßig, genügsam, *non p. sui erat er war außer sich); poet. auch *der etwas erlangt hat (*voti p. der seinen Wunsch erfüllt sieht, *iussi der den Befehl vollzogen hat, *promissi p. factus der sein Versprechen erfüllt hat; *p. in amore glücklich, dem es nach Wunsch geht).

F. *abl. sg.* -ī (*subst.* -ē); *pl. neutr.* -ia, *gen.* -ium

pŏtēntātŭs, ūs *m* (potens) Macht ob. Machtstellung im Staate, Herrschaft, Obermacht des Gewaltherrschers.

pŏtēntĭă, ae *f* (potens) *Vermögen, Kraft, physisch u. geistig (*solis, *morbi, *formae, *supra humanam potentiam); übtr. *Wirksamkeit, Wirkung (*herbarum, *plagae). Insb. die tatsächlich vorhandene, rechtmäßige oder unrechtmäßige Gewalt, Macht, Machtstellung, politische Überlegenheit ob. Oberherrschaft eines Volkes oder eines einzelnen, innerhalb des Staates bedeutender politischer Einfluß (civium, magistratuum, nobilitatis, victoris, populi, Lacedaemoniorum, auch nimiarum opum, singularis Alleinherrschaft, rerum Oberherrschaft; potentiam nullius ferre, est in alqo magna -a, p. in armis posita est, in magna potentia esse, -am consequi).

Pŏtēntĭă, ae *f* 1. Stadt im nordöstlichen Picenum, südöstlich von Ancona. — 2. Stadt im nördlichen †Lukanien.

†pŏtĕssĕ (archaistisch) = posse.

pŏtĕstās, ātis *f* (potis) Kraft, Macht, Gewalt als Vermögen etw. ob. viel auszurichten, sowohl physisch und natürlich als auch juristisch u. geistig, mehl. (v. Sachen) Kraft = *Wirksamkeit, Wirkung (herbarum, linguae, verborum), klass. nur von Personen, oft = Befugnis, Verfügung über etw., Dispositionsrecht (alcis j-s u. über j-n, alcis rei über etw., zB. in potestate senatūs esse sich der Verfügung des Senates unterwerfen, p. vitae necisque Macht über Leben und Tod, p. rei frumentariae ob. consistendi, habere alqm in sua potestate, mihi potestas est alcis jmd steht zu meiner Verfügung, in sua potestate esse sein eigener Herr sein, patris in filium potestas Macht über den Sohn, mihi est potestas ob. est in mea potestate es steht in meiner Macht, in potestate mentis esse seines Verstandes mächtig sein, exire ex ob. de potestate (mentis) seines Verstandes nicht mächtig sein, den Verstand verlieren; in alcis potestate est, ut ob. ne jmd kann ermöglichen ob. etw. dafür tun, daß ob. daß nicht). Insb. a) politische Macht ob. Gewalt, Herrschaft, Obmacht, Botmäßigkeit (alqm in sua potestate ac dicione tenere ob. habere, alqm und alqd in oder sub potestatem alcis redigere j-n oder etw. j-m unterwerfen, in alcis potestate esse j-m unterworfen sein, *in alcis potestatem venire); bsd. (tonkr.) *Machthaber, Herrscher, König (hominum divomque). b) gesetzmäßig übertragene Gewalt = Amtsgewalt, obrigkeitliche Gewalt, gesetzliche Befugnis, im Namen des Staates etwas zu verrichten (bsd. der Zivilbeamten im Ggsz. zu imperium), amtliche Stellung, Amt (consularis, tribunicia, praetoria, regia, decemviralis, perpetua lebenslänglich, alqs nihil potestatis habet hat nichts zu sagen ob. zu befehlen, potestati severe praeesse ein Amt bekleiden oder versehen = potestatem gerere ob. agere); bsd. (tonkr.) Beamter, Amtsperson, Behörde (legitima, iura potestatum, imperia et potestates Militär- u. Zivilbehörden oder -ämter). c) Möglichkeit ob. Gelegenheit, etwas mit Fug und Recht zu tun, Erlaubnis, bsd. Vollmacht (omnium rerum unbeschränkte; alci potestatem dare ob. facere j-m die Möglichkeit ob. Gelegenheit, Erlaubnis geben, alcis rei zu etwas, zB. manendi, redeundi, pugnandi j-m eine Schlacht anbieten, sui conveniendi; senatus populi potestatem fecit stellte es in die Macht des Volkes, stellte es dem Volke anheim; potestatem sui facere alci sich j-m zur Verfügung stellen, sich mit j-m in einen Kampf einlassen, auch j-m Audienz geben, j-n vor sich lassen; p. fit Gelegenheit bietet sich dar, p. mihi fit tabularum ich darf Gebrauch machen von; p. certorum hominum mihi est ich kann zuverlässige Personen finden; *p. est m. *inf.* es ist verstattet ob. vergönnt, man kann, man darf).

F. *gen. pl.* potestatum u. *-ium.

pōtĭō, ōnis *f* (poto) a) (abstrakt) das Trinken. b) (konkr.) Trank (cibus et p.); bsd. α) Gifttrank; β) *Liebes-, Zaubertrank.

pōtĭōr[1], ōris *comp.* von potis.

pōtĭōr[2], pōtītŭs sŭm 4. (potis) Herr oder mächtig werden, sich bemächtigen, etwas erlangen ob. erreichen, bekommen (*abs.*, zB. libidines ad potiundum incitantur; re, zB. castris, magnā praedā, imperio, *auso ein Wagnis bestehen, *voto erreichen; selten alcis rei u. *alqd, zB. urbis, regni, Galliae, *victoriam, *locum, aber stets rerum p. sich der Oberherrschaft ob. aller Macht bemächtigen, u. beim Gerundivum, zB. spes potiundorum castrorum ob. potiundae urbis ob. regni Persarum potiundi, in potiundis voluptatibus, ad potiunda sperata, cf. die Gramm., *non sum potiunda ich bin nicht zu gewinnen ob. nicht erreichbar). Insb. a) *einen Ort erreichen, wohin gelangen (monte, tellure, campo). b) etwas besitzen, innehaben, haben, genießen (re u. alcis rei, *alqd, zB. oppido, mari die Herrschaft zur See, summā imperii, voluptatibus, armorum, Numidiae, paucorum hostium, *summam imperii); *abs.* die Oberhand haben (ii qui potiuntur die Machthaber).

F. Poet. u. nachkl. Formen nach der 3. Konjugation, zB. potĭtur, potĕre(u)tur, potĕremur. — Gerundivum fast immer potiundus, seltener potiendus.

pŏtĭs, ĕ vermögend, mächtig, klass. nie als attributives *adj.*, vorkl. u. poet. oft prädikativ in Verbindung mit esse, zB. *potis u. pote est er, sie, es vermag ob. kann = potest, *potis sum = possum, bisw. ohne esse, zB.

*non potis aequare = potest er kann, auch = potest esse es kann sein, es ist möglich, vereinzelt auch klass. (zB. Cic. Att. 13, 38, 1). Insb. a) *comp.* **pōtĭor**, ĭus **vorzüglicher, besser**, lieber, wichtiger, richtiger, auch tüchtiger, würdiger (vir, heres, divitae, libertas, *cura, *sententia, *Persae multitudine potiores übertegen; mit folgendem quam oder mit *abl. compar.*, zB. cives potiores peregrinis = quam peregrini, amicitia bello potior, mortem servitute potiorem ducere oder habere für besser halten, vorziehen). *subst. m* *der Edlere, Bessere, Günstling; potiora *n* wichtigere Dinge. *adv.* **pōtĭus vielmehr, eher, lieber** (mit ausschließendem Sinne, zB. haec non laudatio, sed potius irrisio est, potius vivus in reos quam occisus in proscriptos referri volo; über potius quam u. quam ut eher od. lieber als daß cf. die Gramm.). Bsd. vel od. sive (auch aut od. ac) potius oder vielmehr (zB. magnus vir vel potius summus, erravit aut potius insanivit, alcis fide ac potius perfidia decipi) u. non potius ... quam nicht (sowohl) ... als vielmehr. b) *sup.* **pōtissĭmus** 3 **vorzüglichster, hauptsächlichster, wichtigster** (*causa, *opusculum, *potissimi libertorum, hoc -um est, alqd -um omnium reri); meist *adv.* **pōtissĭmum am liebsten, vornehmlich, hauptsächlich**, namentlich, vor allem anderen, **gerade**, bsd. enklitisch an Pronomina angeschlossen (ego p., a me p., is p., eo p. tempore).

E. Zu ltr. pátis Herr, Ehemann = griech. πόσις (aus *πότις) Gatte = got. faths Herr (bruth-faths Bräutigam = Braut-herr); ltr. pátni Herrin = griech. πότνια, δεσ-πότης: potens, possum (aus pote sum), potestas (für *potistas), com-pos, hospes. -pte, polleo.

Potitĭus 3 Name eines alten, früh ausgestorbenen Priestergeschlechts zu Rom, s. Pinarius.

Pōtnĭae, ārŭm *f* (Ποτνιαί) Städtchen in Böotien am Asopus. — *adj.* **Pōtnĭās**, ădis *f* zu Potniä gehörig (quadrigae die wilden Stuten des Glaukus).

pōto, pōtāvī, pōtŭm (selten pōtātŭm) 1. (cf. bibo) **viel** od. reichlich (gierig, in starken Zügen) **trinken**, sich voll trinken, **saufen**, bsd. von Tieren (*aquas, *lac, *vinum, *ex fonte; übtr. ista Stoicorum, *oblivia einschlürfen), auch **zechen** (totos dies, *in rosa); übtr. *in sich saugen, einsaugen (vellera fucum potantia). — *part.* **pōtus** 3: α) (pass.) **getrunken**, ausgetrunken (sanguis, *aquae, *cadi facce tenus poti); β) (akt.) der getrunken hat, **angetrunken**, berauscht, bezecht (*annus, bene p.).

†**pōtŏr**, ōris *m* (poto) [poet., nachkl.] **Trinker** (alcis rei, zB. aquae Wassertrinker, Rhodani = Anwohner der Rhone); bsd. Zecher, Säufer (Falerni).

†**pōtrix**, īcis *f* (potor) [poet.] Trinkerin, Säuferin.

pōtŭlēntŭs 3 (potus) **trinkbar**; klass. nur *subst.* **pōtŭlēntum**, ī *n* Getränk.

pōtŭs[1] 3 s. poto.

pōtŭs[2], ūs *m* (poto) abstrakt das **Trinken** (immoderatus, *potui esse); konkr. *Trank (p. et cibus).

P. R. (Abkürzung) = populus Romanus.

prae 1. *adv. **voran, voraus**, zB. i prae. — 2. *prp.* m. *abl.*: a) (räumlich) **vor**, nur in den Ausdrücken prae se agere vor sich hertreiben (armentum); prae se ferre od. gerere vor sich halten, vor sich hertragen (pugionem), übtr. zur Schau tragen, offen erkennen lassen od. anerkennen, deutlich zeigen (scelus, beatam vitam, *vultu laetitiam); prae se mittere (inermes) u. tenere (cultrum). b) übtr. α) **vor = im Vergleich mit** od. zu, gegenüber, gegen, zB. Romam prae Capua (od. omnes prae se) contemnere, omnia humana prae divitiis spernere, prae vobis beatus sum, parvus prae alqo, *prae omnibus unus mehr als alle); β) (kausal, nur vom hindernden Grunde in negativen Sätzen) **vor = wegen**, zB. solem prae iaculorum multitudine non videbitis, prae lacrimis (od. dolore, irā) loqui non posse.

E. Altlat. a) prai = griech. παραί bei = ltr. paré darauf, Dativformen zum Stamm von per: praeter (eig.: vor etwas hin, vorbei, *comp.* zu prae); b) prĕ, cf. prehendo; — c) pri. cf. prior.

prae-ācūtŭs 3 vorn geschärft od. zugespitzt (stipes, tigna, falx). ‖ b) sehr tief (flumen, mare, vorago).

°**prae-ālтŭs** 3 [nachkl.] a) sehr hoch (ripa, mons).

praebĕō, ŭī, ĭtŭm 2. (prae-habeo, eig. vorhalten) hinhalten, **darreichen**, darbieten (alqd u. alci alqd, zB. eras alterum, aures j-m Gehör schenken, *aurem cantibus od. dictis, *parvulo ubera, *manum verberibus, *terga die Flucht ergreifen, fliehen, ös ad contumeliam sein Gesicht den Schlägen, sich öffentlich beschimpfen lassen). Insb. a) **darbieten = gewähren**, liefern, etw. aus seinem Besitze, damit der andere es benutze (alci alqd, zB. naves, panem, cibaria, facultates, munimenta, scorta, *stipendia classi, *equites regi stellen, *viam undis, milites ad ministerium caedis, exempla nequitiae, materiam seditioni); bsd. α) **preisgeben**, überlassen (corpus, se telis hostium, proditorem hosti ad caedem, *viscera lanianda, *se continendum sich festhalten lassen). β) übtr. gewähren = **verursachen**, erregen, bewirken, machen, leisten (voluptatibus otium, solacium rebus adversis, sonitum, speciem horribilem, gaudium, suspicionem einflößen, metum defectionis, opinionem timoris, *risum, *admirationem sui). γ) *erlauben, geschehen lassen (m. *inf.*, zB. praebuit ipsa rapi). b) **zeigen, beweisen**, erweisen (alci fidem, rei publicae operam, *obsequium). Bsd. se **praebere** m. dopp. *acc.* sich als etw. **zeigen** oder erweisen (se virum od. egregium imperatorem, se attentum auditorem, se misericordem; alci j-m, in alqm gegen j-n, in alqo bei od. an j-m, in re in einer Sache, zB. reo se aequum, talem se populo Romano, se liberalem in amicos, se dissimilem in utroque, in malis se mitem, in testimonio se religiosum; auch mit *abl. qual.*, zB. pari se virtute, eādem se clementiā).. ‖ alci).

prae-bĭbō, bĭbī, — 3. vor-, **zutrinken** (venenum).

†**praebĭtĭō**, ōnis *f* (praebeo) [vorkl., spät] Darreichung. Lieferung (copiarum von Lebensmitteln).

praebĭtŏr, ōris *m* (praebeo) Geber, Lieferant.

†**prae-călĭdŭs** 3 [nachkl.] sehr warm.

†**prae-cānŭs** 3 [poet.] vor der Zeit ergraut.

prae-căvĕō, cāvī, cautŭm 2. 1. (*intr.*) a) Vorsichtsmaßregeln treffen, auf der Hut sein, sich **hüten**, sich in acht nehmen (*abs.* od. a re gegen od. vor etw., zB. ab insidiis; m. ne). b) j-n sicherstellen oder schützen, für j-n sorgen (alci, zB. *sibi; a re gegen etw., zB. decemviris ab ira multitudinis; m. ne). — 2. (*trans.*) etw. abzuwenden suchen od. **verhüten**, einer Sache vorbeugen (alqd, zB. peccata, rem totam).

prae-cēdō, cēssī, cēssŭm 3. **voran-**, voraus-, **vorhergehen**: a) *intr.*, zB. filius regis praecedebat cum equite, praecedentibus instare); von Sachen = *vorangetragen werden (zB. faces praecedunt); auch von der *Zeit und von *Abstrakten (praecedentia tempora, fama ad alcis aures praecedit). b) *trans.* (alqm u. alqd, zB. *nuntios, agmen, classem); klass. meist übtr. = **übertreffen**, überholen (alqm und alqd, zB. reliquos Gallos virtute, alcis honores rebus gerendis, *gradum alcis).

praecĕllēns, ĕntis (praecello) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*) hervorragend, **ausgezeichnet**, vortrefflich, vorzüglich (vir; re durch od. in etw., zB. animo, virtute, omnibus rebus). cf. V.-W. VIII.

†**prae-cĕllō**, — — 3. (celsus) [nachkl.] **hervorragen**, nur übtr.: a) *intr.* sich **auszeichnen**, sich hervortun

(alci vor j-m; re u. per alqd durch etw.). b) *trans.* übertreffen (alqm re).

†**prae-cĕlsus** 3 [poet.] sehr hoch od. schroff (rupes).

Praecĕntĭō, ōnis *f* (praecino) Vorspiel der Musik vor oder bei dem Opfer.

prae-cĕntō 1. (canto) seine Zauberformel vorsagen od. [vortragen (alci).]

prae-cĕps, cĭpĭtis (caput) (ohne *comp.* u. *sup.*; *adv.* *praeceps) mit dem Kopfe voran, **kopfüber** (alqm praecipitem de portiu in forum deicere oder ad terram dare zu Boden werfen, *se praecipitem tecto dare, alqis praeceps ab equo in arva decidit). übtr. a) (von Örtlichkeiten) **jäh, abschüssig, schroff, steil abfallend** (locus, mons, collis, saxa, via, iter, *rupes, *fossa, *murus in salum). *subst. n* abschüssiger Ort, schroffer Abhang, **Abgrund, jähe Tiefe** (in praeceps deferri, *alqd in praeceps rapere und iacĕre, *in praecipiti stare, *ex praecipiti devolvi, per praecipitia fugere). b) ins Verderben stürzend, dem Verderben zueilend, **verderblich, mißlich, gefährlich** (cupiditas gloriae, *alea, *facundia, *tempus, libertas, genus orationis halsbrechend; *adv.* *praeceps, z.B. famam alcis praeceps dare). *subst. n* **Gefahr**, gefährliche Lage, **Verderben** (rem publicam in praeceps dare, *levare aegrum ex praecipiti aus Lebensgefahr). c) sich neigend, **geneigt**, sich abwärts bewegend (*currus, sol pr. in occasum); übtr. α) von der Zeit, z.B. die iam praecipiti da der Tag sich neigte, *tempus in noctem praeceps, aestas u. *senectus zu Ende gehend); β) (von Leidenschaften u. Personen) zu etw. **geneigt**, zugeneigt, leicht hingerissen (homo praeceps in iram u. in crudelitatem, animus ad od. in avaritiam od. ad explendam cupidinem). d) jäh = **über Hals und Kopf, schleunigst**, eilig, eilend, flüchtig, auch von Sachen und Abstrakten (alqs praeceps fugae se mandat, alqm praecipitem agere in eiliger Flucht vor sich hertreiben, alqm praecipitem e provincia exturbare od. agere jagen, treiben, profectio, celeritas, *columbae, *amnis u. *fluvius reißend, *Africus stürmisch, *nox, *cursus. *saltus Sprung, *certamen Wettlauf, *remedium augenblicklich wirkend). Bsd. α) **jählings, blindlings, unaufhaltsam vorwärts** od. ins Verderben (alqs praeceps amentiā fertur od. luxuriā abit, alqs ab amicis praeceps agitur, alqm praecipitem agere, alqs praeceps cadit stürzt ins Verderben, praecipitem dari zu jähem Falle kommen); β) **sich überstürzend**, übereilt, voreilig, unbesonnen, hitzig, **leidenschaftlich**, rasend, besinnungslos (homo in omnibus consiliis praeceps, alqs praeceps in causa fertur, *vir praeceps animi, legatio, mens, furor, *ira).

F. *abl. sg.* -tī; *pl. neutr.* -tia, *gen.* ungebräuchlich.

praecĕptĭō, ōnis *f* (praecipio) a) Vorwegnahme; klass. nur philos. Vorbegriff. b) Unterweisung, Anweisung, Vorschrift (alcis j-s, alcis rei in u. über etw., z.B. recti).

praecĕptŏr, ōris *m* (praecipio) **Lehrer** als Erzieher od. Berater eines Zöglings (alcis j-s, alcis rei in etwas, z.B. philosophiae, vivendi dicendique).

praecĕptrīx, īcis *f* (praeceptor) Lehrerin.

praecĕptum, ī *n* (praecipio) **Vorschrift** od. Verordnung zur Nachachtung, Weisung, **Befehl**, Auftrag (alcis j-s, z.B. dictatoris, imperatoris, medicorum; alcis rei; praeceptum dare und tradere de re, -um dare u. ponere in rem für etwas); bsd. α) Rat oder Warnung (amicorum); β) **Lehre**, Unterweisung, **Regel** (philosophorum u. philosophiae philosophische Lehre, dicendi, disserendi Logik, artis Kunstregel).

prae-cĕrpo, cĕrpsī, cĕrptum 3. (carpo) vor der Zeit pflücken od. abbrechen (*messes); klass. nur übtr. vorwegnehmen (laetitiam im voraus genießen, fructum officii tui).

prae-cīdō, cīdī, cīsum 3. (caedo) **1. vorn abschneiden** od. **abhauen** (manūs od. linguam od. caput alcis u. alci, ancoram kappen). übtr. a) **abschneiden** = entfernen, benehmen, aus der Welt schaffen (spem alci, sibi reditum, sibi partem defensionis, causam belli). b) etwas rund abschlagen oder verweigern (plane). c) *abs.* **sich kurz fassen**, es kurz machen, allen Bedenklichkeiten ein Ende machen, bsd. mitten im Reden abbrechen, auch m. brevi. — **2. zerschneiden** (canem, cotem novaculā, naves verstümmeln, unbrauchbar machen); übtr. schnell abbrechen (amicitiam repente).

prae-cĭngō, cīnxī, cīnctum 3. [klass. selten] **gürten**, umgürten; Pass. sich gürten (strophio, *ense); auch *aufschürzen (pueri recte praecincti). übtr. umgeben, umkränzen (alqd re, z.B. fontem vallo, capillos flore, lacum silvā).

prae-cĭnō, (*cĭnŭī u. *cĕcĭnī). — 3. (cano). **1.** (*intr.*) a) **vorspielen**, vorblasen, ertönen, erklingen, von musikalischen Instrumenten u. vom Flötenbläser (fides u. tibiae praecinunt; alci j-m od. vor j-m; alci rei vor od. bei etw., z.B. sacrificiis, magistratuum epulis, deorum pulvinaribus). b) *eine Zauberformel hersagen. — 2. (*trans.*) etw. **vorhersagen**, weissagen (alci alqd).

prae-cĭpĭō, cēpī, cĕptum 3. (capio, cf. discipulus) **vorausnehmen**, -bekommen, -gewinnen, **vorwegnehmen** (alqd, z.B. pecuniam mutuam als Anleihe = im voraus borgen, montem u. *locum vorherbesetzen, aliquantum viae, iter einen Vorsprung gewinnen od. vor einem anderen abreisen, longius spatium fugā, tempus ad fugam, tempore praecepto wegen des Vorsprunges in der Zeit, bellum vorher anfangen, *cantus als Vorsängerin anstimmen; auch von *Lebllosem, z.B. *fatum alqm praecipit rafft vorher hinweg, *aestus lac praecipit verzehrt od. trocknet die Milch vorher aus, *seges praecipitur wird zu rasch reif); *abs.* non praecipiam ich will nicht vorgreifen. Insb. a) im voraus genießen oder empfinden (candelabrum oculis, gaudium und laetitiam alcis rei, spem im voraus hoffen, *laudem); auch im voraus kennen lernen od. wissen od. erfahren (consilia hostium, rem famā). b) einer Sache **vorgreifen** (alqd re mit etw., z.B. alqd opinione od. animo od. cogitatione etw. im voraus vermuten od. ahnen, sich vorstellen, bedenken, z.B. futura, auch m. *acc. c. inf.*, alqd consilio prudentiāque, *spe hostem sich vorstellen, victoriam animo im Geiste schon Sieger sein od. sich als Sieger sehen). c) **vorschreiben, verordnen**, befehlen, verfügen, eine Vorschrift (Weisung, Verhaltungsmaßregeln) geben kraft höherer Einsicht und Autorität (*abs.* oder alci alqd und de re, z.B. sollertiam, nihil, hoc tibi, *custodiam regis, *modum carinis, *de rebus; m. ut, ne, auch mit bloßem *conj.*; m. *inf.*, z.B. iustitia praecipit victis parcere; m. *acc. c. inf.* = iubere, z.B. dux sarcinas incendi praecepit; mit indir. Frage). Bsd. α) raten, warnen, ans Herz legen; β) **lehren**, als Lehrer vortragen, Unterricht in etw. geben (*abs.*, z.B. *praecipientis, ium *m* die Lehrer; alqd u. alci alqd, z.B. rationem tempestatum, *artem nandi); de re, z.B. de eloquentia; mit *acc. c. inf.*).

praecĭpĭtō 1. (praeceps) **1.** (*trans.*) **kopfüber** od. jählings **hinabstürzen**, -werfen (alqm u. alqd ex oder de re in alqd, z.B. ex und de muro in fluvium, equitem ex equo, pilas de turri in mare, se ex munitione in fossam, *currum scopulis, *se muro). Pass. sich hinabstürzen (super vallum, *per saxa, *von Gestirnen = rasch untergehen, z.B. *lux praecipitatur aquis stürzt sich dem Wasser zu = in Oceanum); *part.* *praecipitatus zu Ende eilend (nox, aetas). übtr. a) j-n **stürzen**, bsd. ins Elend od. Verderben (alqm ex altissimo dignitatis gradu od. ex patrio regno

in tanta mala); übh. vernichten, zugrunde richten (rem publicam, *spem festinando, *moras schnell beseitigen od. aus dem Wege räumen, avaritia semet ipsa praecipitat). b) etw. übereilen, überstürzen (alqd, z.B. consilia, *obitum, *mentem hinreißen, mit sich fortreißen; m. *inf. = zu etw. drängen). — 2. (intr.) = praecipitari sich kopfüber hinabstürzen, jählings (hinab)fallen (abs., z.B. praecipitantem impellere j-n während des Sturzes einen Stoß geben oder einen Fußtritt versetzen, auch = einen Sprung machen; ex od. de re in alqd, z.B. de muro in fossam, Nilus ex altissimis montibus praecipitat, *nox caelo = de caelo flieht schleunig vom Himmel). übtr. a) stürzen, rasch eilen oder geraten, bsd. von Pers. (in insidias, ad exitium ins Verderben stürzen; auch von Sachen, z.B. assensio praecipitat überstürzt sich). b) (zeitlich) zu Ende gehen, sich dem Ende nähern (sol od. hiems praecipitat, tribunatus alcis). c) dem Untergange zueilen, zu Ende oder zugrunde gehen, sinken (rei publicae praecipitanti subvenire).

praecĭpŭus 3 (praecipio, eig. was man vor anderen vorwegnimmt) ausschließlich, eigentümlich, besonderer (ius, fortuna, periculum persönliche, dolor, supplicium besonders empfindliche; alci j-m od. für j-n). *subst.* **-ŭm**, ī *n* besonders Recht, Vorrecht (alcis). Bsd. vorzüglich, außerordentlich, ausgezeichnet, hervorragend, vornehmster, im Guten und Schlimmen, von Personen u. Sachen (vir, adiutor, *amicus regis, *praecipuus amicorum sein bester Freund. amor, honos, incommodum, fides, laus, gloria, *praemium; re durch etw., z.B. dux scientiā rei militaris -us; in re in etw., z.B. Cicero in eloquentia -us; *ad alqd besonders geeignet zu etw., z.B. ad scelera, ad pericula; m. *Relativsatz im *conj.* = dignissimus). Bsd. a) *subst.* *-**ŭs**, ī *m* Hauptperson (alcis rei bei etw.). *-ī, -ōrŭm *m* die Vorzüglichsten. **-ŭm**, ī *n* das Vorzüglichste, Vorzug: α) *pl.* *-ă rerum das Wichtigste; β) *pl.* -ă (philos.) = προηγμένα Unverwerfliches (Dinge, die zwar an sich nicht gut, sondern indifferent sind, aber der Tugend zunächst stehen). b) *adv.* **praecĭpŭē** vor allen anderen, vorzugsweise, vornehmlich, besonders, klass. fast nur bei Verben (pr. diligere alqm und indulgere alci, *pr. sanus, *pr. cum zumal da).

praecīsŭs 3 (praecīdo) *adj.* (*adv.* -ē) jäh, abschüssig (iter, *saxum); übtr. (rhet.) kurz, bündig (conclusio). — *adv.* **praecīsē** α) abgekürzt, kurz (dicere alqd); β) kurzweg, schlechthin, unbedingt (negare).

prae-clārŭs 3 (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) sehr hell, sehr klar, klass. nur übtr. hervorleuchtend, glänzend: a) herrlich, ausgezeichnet, vortrefflich, erhaben, schön durch äußere oder innere Vorzüge (vir, bestia edel, urbs, situs, facinus, indoles, conatus, causa, studia, artes, negotium -e gerere, -e facere, praeclarum est es ist ehrenvoll m. *acc. c. inf.* oder mit ut; re durch etw., z.B. bello; in re u. *alcis rei in etw., z.B. homo in philosophia od. *eloquentiae). *subst.* -ă, ōrŭm *n* herrliche Sachen, Kostbarkeiten. b) angesehen, berühmt, sehr bekannt, oft ironisch (vir, orator, edictum, iura, proscriptiones; re durch etw.); selten im üblen Sinne berüchtigt. c) *adv.* -ē auch sehr deutlich, sehr klar (intellegere, explicare).

prae-clūdō, sī, sūm 3. (claudo) der Sicherheit wegen vor sich zuschließen, verschließen, bsd. ⚔ versperren, auch übtr. (alqd und alci alqd, z.B. portas, introitūs, maritimos cursus, orbem terrarum od. aditum misericordiae alci, vocem alci j-m das Maul stopfen, *usum vocis).

praecō, ōnis *m* Herold, Ausrufer sowohl in Privatverhältnissen als im Staatsdienste, bsd. bei Auktionen (per praeconem vendere alqd, alcis bona praeconi oder sub praeconem subicere), auch bei den Komitien, Gerichtssitzungen, öffentlichen Spielen, Kriminalexekutionen, Leichenbegängnissen u. o.; übtr. Verkündiger, Lobredner (virtutis).

E. Syntop. aus *prae-dĭco (od. aus *prae-vĭco = praevŏco?).

praecōnĭus 3 (praeco) dem Herold eigen, eines Ausrufers (quaestus). — *subst.* **praecōnĭum**, ī *n* Ausruferamt, Amt eines Herolds oder Präko (-um facere Ausrufer sein); bsd. (meton.) a) *kräftige Stimme. b) öffentliche Bekanntmachung, Veröffentlichung, Ausbreitung, poet. auch *pl.* (miserum, -um alci deferre den Vertrieb einer Sache j-m übertragen; alcis rei, z.B. *casūs, *famae). c) übtr. laute Verherrlichung od. Verkündigung, Lobpreisung, Lobeserhebung, poet. auch *pl.* (alcis rei, z.B. laborum, *laudum, *formae).

†prae-cōnsūmō, sūmpsī, sūmptŭm 3. [poet.] vorher aufbrauchen oder verzehren (alqd); übtr. j-n vorher aufreiben. [j-n mit dem Blicke verschlingen).]

†prae-cŏntrĕctō 1. [poet.] vorher betasten (alqm videndo)

prae-cordĭă, ōrŭm *n* (cor) Zwerchfell, die starke Haut, welche die Eingeweide der Brust (cor u. pulmones) von denen der Bauchhöhle (iecur, lien, renes, stomachus, fel) scheidet; bsd. a) übh. Eingeweide, bsd. Magen (anulum in praecordiis piscis invenire); übh. *Unterleib. b) Brusthöhle, Brust (spiritus remanet in praecordiis, *coit in -a sanguis, *-a ferro rumpere). c) übtr. (da das Zwerchfell als Sitz des gesamten Geisteslebens, bid. der Empfindungen galt) *Herz, Gefühl, Gemüt, Sinn (ferrea, inquieta, aperit -a Liber, -a stolidae mentis der töricht gesinnte Geist).

†prae-cŏrrŭmpō, rūpī, rŭptŭm 3. [poet.] vorher bestechen (alqm donis); übtr. j-n vorher gegen j-n einnehmen.

†prae-cŏx, cŏcis und cŏquis (coquo) [nachkl.] frühreif (fructūs, pira); übtr. verfrüht, unzeitig, vorschnell (pugna, gaudium). (*abl. sg.* -ī; *pl. n* -ia, *gen.* -ium.)

prae-cŭrrō, (cŭ)cŭrrī, cŭrsŭm 3. vorher-, voraus-laufen, -eilen (*abs.*, z.B. equites praecurrunt reiten voraus; od. ante omnes, ad alqm; auch v. Leblosem, z.B. eo iam fama praecurrerat); *subst. n* (rhet.) praecurrentia das Vorhergehende. übtr. a) (zeitlich) vorher-, vorangehen (m. *dat.* u. *acc.*, z.B. alqm aetate, certis rebus certa signa praecurrunt). b) überholen, zuvorkommen, den Vorsprung abgewinnen (*abs.* oder alqm und alci, z.B. celeritate); übtr. übertreffen, überflügeln, den Vorrang abgewinnen (alqm u. alci; re durch etw., z.B. nobilitate, studio, *iudicio im Geschmack).

praecŭrsĭō, ōnis *f* (praecurro) das Vorhergehen, -erscheinen (visorum); übtr. (rhet.) Vorbereitung der Zuhörer, Anlaß.

praecŭrsŏr, ōris *m* (praecurro) Vorläufer, voraus-eilender Kundschafter, auch übtr. = Kundschafter, Spion; ⚔ *pl.* Vortrab, Avantgarde.

†prae-cŭtĭō, cŭssī, cŭssŭm 3. (quatio) [poet.] voranschütteln, -schwingen (taedas).

praedă, ae *f* Beute als Gewinn des Krieges, auch der Jagd sowie des Vogel- u. Fischfanges, Kriegsbeute, *Jagdbeute, *Fischfang, auch *pl.* (bellica, *venatica; praedam facere u. capere, nancisci, agere Beutevieh wegtreiben, ingenti praeda potiri; esse ex praeda ein Beutestück sein, praedae esse zur Beute werden, erbeutet werden, der Plünderung anheimfallen, auch Beute einbringen; alcis j-s subjekt. u. objekt., z.B. hostium von den Feinden gemacht und den Feinden abgenommen; alcis rei, z.B. hominum pecorumque). Insb.

a) selten = praedatio (agros praedā vastare). b) *(von Tieren) Raub, Fraß (luporum). c) meton. gewaltsamer Raub, geraubtes Gut (alcis, e templo, ex fortunis alcis praedam capere, praedam de manibus amittere, alcis regnum praedam sceleris sui facere). d) übtr. Beute = Gewinn, Vorteil (spes praedae, magnas praedas facere ab alqo Gewinn ziehen, *praedam ferre). [ergreifen, cf. pre-hendo.]

E. Altlat. praidad aus *prae-heda (= prae u. *hed/

°**praedābundus** 3 (praedor) auf Beute ausgehend.

°**prae-dāmnō** 1. [nachkl.] vorher verdammen oder verurteilen (collegam; übtr. spem schon im voraus aufgeben). [Plündern, Rauben.]

†**praedātīō**, ōnis *f* (praedor) [nachkl.] das Beutemachen,/

praedātor, ōris *m* (praedor) Beutemacher, Plünderer, Räuber, auch im guten Sinne; als *adj.*, zB. exercitus -or ex sociis das Land der Bundesgenossen plündernd, *ales räuberisch. übtr. a) *Erleger, Jäger (aprorum). b) *gewinnsüchtig.

°**praedātōrius** 3 (praedator) [vorkl., nachkl.] beutemachend, plündernd, raubend, räuberisch (classis, navis Kaperschiff, manus Streifkorps). [(alqd).]

†**prae-dēlassō** 1. [poet.] vorher ermüden od. schwächen/

°**prae-dēstinō** 1. [nachkl., poet.] im voraus bestimmen oder zum Ziele setzen (sibi alqd).

praedīātor, ōris *m* (praedium) Güteraufkäufer, -händler, der als Sachverständiger über den Wert und die Beschaffenheit von Gütern meist bessere Auskunft geben konnte als die Rechtsgelehrten.

praedīātōrius 3 (praediator) die Pfändung der Güter betreffend (ius Güterpfandrecht). [menswert.]

praedicābilis, e (praedīco[1]) preiswürdig, rüh-/

praedicātīō, ōnis *f* (praedīco[1]) öffentliche Bekanntmachung durch den praeco; übtr. a) Aussage (alcis rei über etw.). b) das Rühmen, Lobpreisung, Lobeserhebung, rühmende Erwähnung, Lob (alcis und alcis rei oder de re).

praedicātor, ōris *m* (praedīco[1]) Verkündiger, Herold; übtr. Lobredner, Anpreiser (alcis rei).

prae-dīcō[1] 1. öffentlich bekanntmachen oder ausrufen, zunächst vom praeco gesagt (alqd, zB. *auctionem; m. *oratio recta* und m. *acc. c. inf.*). übtr. a) öffentlich od. laut aussagen od. erklären, äußern, ankündigen. verkünden, nachdrücklich hervorheben (alqd und alci alqd, zB. mortem, paucitatem militum, iniuriam alcis, sua in alqm officia; m. *acc. c. inf.*). b) preisen, lobpreisen, laut rühmen, lobend verkündigen oder erwähnen (alqd, zB. pugnam, virtutem oder laudes alcis, falsa de se, multa de alcis meritis, auch mit bopp. *acc.*, zB. alqm liberatorem patriae; de re viel Rühmens von etwas machen, zB. de suis laudibus, gloriose de se; mit *acc. c. inf.*).

prae-dīcō[2], dīxī, dictum 3. vorhersagen: a) (in Schriften und Reden) vorher erwähnen oder anführen oder nennen, im voraus bemerken (alqm u. alqd, zB. haec, positum insulae; mit *acc. c. inf.*); bsd. *part.* *praedictus vorher erwähnt, vorgenannt, angekündigt (amnis, hostium latebrae). b) (Zukünftiges) vorhersagen, weissagen, prophezeien (futura, defectionem solis; mit *acc. c. inf.*). c) zur Nachachtung festsetzen, voraus bestimmen (alqd und alci alqd, zB. locum, reo diem); meist = vorschreiben, befehlen, einschärfen, warnen (*alqd und alci alqd; m. ut, ne).

praedictiō, ōnis *f* (praedīco[2]) Weissagung, Prophezeiung (alcis und alcis rei).

praedictum, ī *n* (praedīco[2]) a) Wahrsagung, Weissagung (alcis, zB. Chaldaeorum, *vatum). b) Befehl (imperatoris). c) Verabredung (ex -o).

praedīolum, ī *n* (*demin.* v. praedium) kleines Landgut, Gütchen.

prae-dīscō, dīdicī, — 3. vorherlernen, sich vorher mit etwas bekannt machen (alqd, zB. *ventos).

°**prae-dispōsitus** 3 [nachkl.] vorher aufgestellt (nuntii).

prae-dītus 3 (do, datus) mit etwas begabt oder versehen, ausgestattet, (im üblen Sinne) behaftet (re mit etwas, zB. virtute, sensu, summā prudentiā, summo imperio, audaciā, crudelitate, egestate, scelere).

praedium, ī *n* Landgut, Gut, ländliche Besitzung (rusticum, urbanum bei der Stadt); übh. Grundbesitz, Grundstück, unbewegliches Vermögen in der Stadt oder auf dem Lande, das zugleich als reales Pfand und Bürgschaft im öffentlichen Leben wie in Geldangelegenheiten galt (cf. praes).

E. Wahrscheinlich zu praes „Bürge"; schwerlich aus *prai-hediom (zu prehendo, cf. praeda).

°**prae-dīvēs**, ītis [nachkl.] sehr reich (cornu reichgefüllt).

praedō, ōnis *m* (praedor, eig. Beutemacher, der das Rauben um des Gewinnes willen zu seinem Berufe erwählt hat) Räuber (maritimus, terrestris, urbis); bsd. Seeräuber (bellum praedonum); auch übtr. α) = *Entführer e-r Person; β) Frevler gegen etw. (omnium rerum divinarum humanarumque).

praedōr 1. (praeda) 1. (*intr.*) Beute machen, plündern, rauben, auch übtr. = Gewinn ziehen, sich bereichern (*abs.*, zB. milites praedantes, praedatum exire; ex u. in re, selten de re u. re, zB. ex agris, ex alieno, ex hereditate, ex inscitia alcis, in oder de bonis alcis, in re frumentaria, insulis, auch apud alqm). — 2. *(*trans.*) a) *j-n ausplündern (socios). b) *etw. erbeuten, rauben, wegfangen, an sich reißen, entreißen, auch übtr. (ovem, amores alcis; alqm an j-m einen Fang tun).

prae-dūcō, dūxī, ductum 3. etw. vor etw. ziehen (alqd u. alqd alci rei, zB. murum, fossas castris).

†**prae-dulcis**, e [nachkl.] sehr süß; übtr. sehr lieblich, lockend (decus, vox).

†**prae-dūrus** 3 [nachkl., poet.] sehr hart; übtr. sehr abgehärtet, sehr stark (corpora, homo).

†**prae-ēminĕō**, — — 2. = praemineo.

prae-ĕō, īi und *īvī, itum 4. voran-, vorausgehen (*abs.* od. alci u. *alqm; Romam nach Rom; auch übtr. *famam alcis zuvorkommen; bsd. = mit seinem Beispiele vorangehen, Anleitung geben, alqo praeeunte od. ut alqs praeit nach j-s Vorgange od. Beispiel, Anleitung). übtr. a) vorsagen, vorsprechen, auch voce praeire, bsd. eine solenne Formel (Gebet, Eid, Weiheformel) zum Nachsprechen (*abs.* od. alqd u. alci alqd, zB. verba, *vota, *sacramentum, *preces, carmen; mit indir. Frage). b) als Leiter vorschreiben, verordnen (omnia ut decemviri praeierunt facta).

F. *pf.*-Formen zsgz.: praeīsse(m) = *praeiissem u. a. — prae- bei Dichtern kurz.

praefātiō, ōnis *f* (praefor) a) Vorspruch, Einleitungs-, Eingangsformel, -worte einer religiösen oder feierlichen Handlung (sacrorum, donationis, *fetialium). b) ⊖ Vorwort, Vorrede, Einleitung, die mit der eigentlichen Rede oder Abhandlung nicht unmittelbar zusammenhängt, bsd. die bei einer Disputation oder sonst vorausgehende Besprechung von Äußerlichkeiten.

praefectūra, ae *f* (praeficio) Vorsteheramt, Aufseheramt sowohl im Privatleben als bsd. im Staate (morum, *vigilum, *annonae, *urbis u. urbi, *praetorii u. praetorio). Bsd. a) ⚔ α) Befehlshaberstelle, Kommando über die Truppen (bsd. die Reiterei) der Bundesgenossen (*equitum Gallorum); β) höhere Offizierstelle beim Heere in den Provinzen, vom jedesmaligen Statthalter vergeben (-am petere od. sumere od. accipere). b) meton. α) italische Kreisstadt, die keine eigenen Behörden und keine eigene Gerichtsbarkeit besaß, sondern durch einen unmittelbar von Rom aus zugesandten praefectus iuri dicundo verwaltet wurde, zB. Capua, Cumä, Cäre u. a.; β) *Provinzialverwaltung, Präfektur, Statthalterschaft (Aegypti), auch Verwaltungsdistrikt, -bezirk.

praefectus, ī *m* (praeficio) **Vorgeſetzter**, Vorſteher, Aufſeher ſowohl im Privatleben (Hausweſen) als im Staate oder in einer Stadt, bſd. als Titel von Zivil- und Militärbeamten = **Vorſteher, Befehlshaber, Anführer**, Kommandant, Hauptmann, Chef, Gouverneur u. ä. (mit *gen.* u. *dat.*, z.B. *aerarii u. aerario, morum u. moribus Aufſeher über die Sitten, annonae u. rei frumentariae Proviantmeiſter von Rom, urbis und urbi Gouverneur der Stadt Rom, classis u. classi Admiral, navis Kapitän, castris und castrorum Lagermeiſter, *praetorii od. *praetorio od. *praetoriarum cohortium Befehlshaber der Prätorianer od. der kaiſerlichen Leibwache in Rom, fabrūm Chef des Genieweſens, Geniehauptmann, custodium Wachtkommandant, *vigilum Polizeimeiſter u. a.); auch **Offizier**, bſd. Befehlshaber der bundesgenöſſiſchen Reiterei u. Hilfstruppen (equitum, cohortium auxiliarium, *alae), *pl.* **Offiziere**. Außerhalb des römiſchen Staates übh. **höherer Beamter**, bſd. a) **General** od. **Feldherr** (alcis, z.B. Cassandri, regis); b) **Statthalter**, (bei den Perſern) **Satrap** (regius, Lydiae, Ioniae, Aegypti).

prae-fĕrō, tŭli, lātum, fĕrrĕ vor-, voran-, **voraustragen** (alqd und alci alqd, z.B. spolia, insignia, lauream dextrā, facem praetoribus, sibi taedas, *ignem altaribus auf einem Altar, *manūs cantas im Dunkeln vor ſich halten; übtr. alci facem ad libidinem, clarissimum lumen menti alcis j-m ein Licht aufſtecken, suam vitam ut legem civibus suis voranleuchten laſſen = mit ſeinem Leben ein maßgebendes Beiſpiel aufſtellen). übtr. a) **zur Schau tragen, an den Tag legen**, kundgeben, **zeigen, offenbaren**, deutlich merken laſſen, verraten (avaritiam, iudicium äußern, *amorem u. *modestiam heucheln, *malum, *sensūs aperte, *animi dolorem vultu od. oculis; opinio huius diei praefertur die Meinung von dem Erfolge dieſes Tages äußert ſich dahin). b) *vorſchützen, vorwenden (alqd alci rei, z.B. officii titulum sceleri od. facinori Pflichttreue als Aushängeſchild für ... gebrauchen, speciem pietatis odio ſeinen Haß unter dem Scheine der Ergebenheit verbergen). c) **vorziehen**, den Vorzug geben, lieber wollen (alqm u. alqd, alqd alci rei, z.B. Romanorum imperium, otium labori, mortem servituti, amicum sibi, virtute omnibus praeferri voraus ſein; m. **inf.*); bſd. j-m den Vorzug verſchaffen (se alci ſich vor j-m hervortun, j-n überflügeln, z.B. legionariis). d) Paſſ. an etw. **vorbeieilen**, -fahren, -reiten, -ziehen, meiſt *part.* praelatus (*abs.* oder alqd und praeter alqd, z.B. hostes praelati castra od. praeter castra). e) (zeitlich) **vorwegnehmen**, antizipieren (diem triumphi).

°**prae-fĕrōx**, ōcis [nachkl.] **ſehr wild**, ſehr hitzig oder ungeſtüm. [ganz glühend (ira).]

°**prae-fĕrvĭdus** 3 [nachkl.] **ſehr heiß** (*balneum); übtr.

°**prae-fēstinō** 1. [vorkl., nachkl.] a) zu ſehr eilen, ſich übereilen (m. *inf.*). b) an etwas **vorübereilen** (alqd, z.B. sinum).

prae-fĭcĭō, fēcī, fĕctŭm 3. (facio) j-n **über etw.** oder über j-n **ſetzen, an die Spitze** von etw. **ſtellen**, j-m die Aufſicht od. die Verwaltung, **den Oberbefehl** über etw. **geben**, j-n mit etw. **betrauen** oder **beauftragen** (alqm alci rei od. alci, z.B. exercitui, classi, castris, pecori, bello gerendo, muneri, quaestioni, negotio, provinciae, Aegypto, Numidis, elephantis); ohne *dat.* = j-n **anſtellen** oder beſtellen (certos ſichere Leute), bſd. j-m eine Offizierſtelle verleihen (alqm in eo exercitu).

prae-fīdēns, ĕntĭs zu ſehr vertrauend (alci, z.B. sibi).

prae-fīgō, fīxī, fixŭm 3. a) etw. **vorn anheften** oder **anſtecken**, anſchlagen (alqd, z.B. sudes vorn am Ufer einſchlagen; alqd alci rei u. *in re od. *ad alqd etw. an etw., z.B. ferrum iaculo, rostrum lupi villarum portis, *arma puppibus, *capita in hastis). b) etw. **vorn mit** etw. **beſchlagen** oder **verſehen** (alqd re, z.B. iaculum ferro, asseres cuspidibus u. ferreo unco, *ora capistris umſchließen mit).

prae-fīnīō 4. **vorher beſtimmen** od. feſtſetzen, vorſchreiben (alci alqd, z.B. diem, censum, sumptum funerum; *praefinito loqui nach Vorſchrift; verneint m. quominus); auch beſchränken. [u. o.]

F. *pf.*-Formen ſyntop.: praefinīsti = praefinivisti.

°**prae-flōrō** 1. (flos) [nachkl.] vorher der Blüte berauben. übtr. (alqd, z.B. gloriam victoriae).

°**prae-flŭō**, — — 3. [nachkl., poet.] **vorbeifließen** (*abs.* od. alqd an etw., z.B. castra, Tilmr).

†**prae-fōcō** 1. (fauces) [poet., nachkl.] erſticken, erwürgen.

†**prae-fŏdĭō**, fōdī, fŏssŭm 3. [poet., ſpät] a) vor etw. einen Graben ziehen (alqd vor etw., z.B. portas). b) etw. vorher vergraben (aurum).

prae-fŏr 1. etwas **als Eingangsformel** oder **Einleitungsſpruch vorausſchicken**, feierliche Worte vor einer (religiöſen od. ernſten) Handlung ſprechen (*abs.* od. alqd alci rei, z.B. maiores nostri omnibus rebus agendis „quod bonum faustum felix esset" praefabantur; m. *acc. c. inf.*); auch *vorläufig erklären (m. *acc. c. inf.*). Insb. a) als Vorwort (od. Vorbemerkung od. Entſchuldigung) **vorausſchicken** od. vorausgehen laſſen, mündlich od. ſchriftlich (alqd, z.B. honorem vorher ſagen „mit Ehren od. mit Erlaubnis zu ſagen"; alqd de re, z.B. quae praefati sumus de natura deorum; m. *acc. c. inf.*). b) **vorſagen**, vorbeten (carmen, alqd carminibus). c) *vorher anrufen (alqm, z.B. divos, Manes). d) **vorherverkündigen**, weisſagen (m. *acc. c. inf.*).

F. Von dem defektiven Verbum ſind bſd. gebräuchliche Formen: prae-fatur, -famur, -fabantur, -farentur, -fati sumus, -fari, -fante, -fantes, -fandus.

prae-frāctus 3 (praefringo) *adj.* (m. *comp.*; *adv.* -ē) abgebrochen; übtr. = **ſchroff**, bſd. (rhet.) in der Schreibart (Thucydides), vom Charakter = rückſichtslos, unbeugſam, ſtreng (philosophus, vectigalia -e defendere).

†**prae-frīgĭdus** 3 [nachkl., poet.] ſehr kalt (auster).

prae-fringō, frēgī, frāctŭm 3. (frango) **vorn** oder **oben abbrechen** (hastam, rostrum navis). Cf. auch **praefractus**.

prae-fŭlcĭō, fŭlsī, fŭltŭm 4. vorn ſtützen; klaſſ. nur übtr. **vorbauen**, unterſtützen (illud praefulci, ut daß).

°**prae-fŭlgĕō**, fŭlsī, — 2. [meiſt poet.] **hervorleuchten**, -ſtrahlen, -glänzen (re von od. mit etw., z.B. unguibus aureis); übtr. **glänzen** = auffallen, ſich auszeichnen (re durch etw., z.B. gloriā, consulari decore).

°**prae-gĕlĭdus** 3 [nachkl.] ſehr kalt (Alpes).

prae-gĕstĭō 4. ſich lebhaft oder ausgelaſſen **freuen** (m. *inf.*). [ſchwanger (uxor), trächtig (canis).]

prae-gnāns, ăntĭs und [vorkl., ſpät] †**prae-gnās**, ātis

E. -gnans ſchwerlich zu gigno (eig. „vor dem Gebären"?).

F. *abl. sg.* -ī; *pl. neutr.* -ia, *gen.* -ium.

†**prae-grăcilis**, ĕ [nachkl.] ſehr hager, ſehr dürr.

°**prae-grăvis**, ĕ [poet., nachkl.] **ſehr ſchwer**, ſehr wuchtig (onus, lateres, hasta, currus crateris ſchwerbeladen mit). übtr. a) ſehr ſchwerfällig od. unbeholfen (re von od. durch etwas, z.B. corpore, agmen sarcinis). b) überladen (cibo vinoque). c) ſehr läſtig, ſehr drückend (vir, imperium; alci j-m u. für j-n).

°**prae-grăvō** 1. [nachkl.] 1. (*trans.*) ſehr belaſten, überaus beſchweren, durch ſein Gewicht niederziehen (scuta telis). übtr. a) **beſchweren, niederdrücken**, beläſtigen (corpus animum praegravat, turba praegravans überläſtig). b) verdunkeln (artes infra se positas). — 2. (*intr.*) überwiegend ſein, das Übergewicht haben.

prae-grĕdĭor, grĕssŭs sŭm 3. a) **voraus-, vorangehen**, -ſchreiten, -ziehen (*abs.*, z.B. lictores prae-

grediebantur, praegressos consequi; m. *acc.*, zB. signa, agmen, übtr. nuntios et famam zuvorkommen). b) **vorbeigehen**, vorüberziehen (alqd an etw., zB. castra). [(stellarum Vorrücken, übtr. causae).]

praegrĕssĭō, ōnis *f* (praegredior) das Vorhergehen.

praegrĕssŭs, ūs *m* (praegredior) das Vorschreiten; übtr. Entwickelung, *pl.* Entwickelungsstufen (rerum).

praegustātor, ōris *m* (praegusto) Vorkoster (ein Sklave, der bei den Persern, Ägyptern, römischen Kaisern u. a. die Speisen u. Getränke „kredenzte", d. h. durch Vorkosten als unschädlich beglaubigte); klass. nur übtr. (libidinum).

†**prae-gustō** 1. [poet., nachkl.] vorher kosten (cibos, potionem). [u. *dat.*, zB. castra, Asiae).]

†**prae-iăcĕō**, — — 2. [nachkl.] vor etw. liegen (m. *acc.*)

prae-iūdĭcĭum, ī *n* (gerichtlich) **Vorentscheidung**, vorgreifendes Urteil, vorgängige Entscheidung, die einer späteren Entscheidung in derselben od. einer ähnlichen Sache als Norm dienen kann od. muß (de alqo und de re, zB. de capite Verris; pr. facere, pr. fit, duobus -is iam damnatus). Übtr. (außergerichtlich) a) **vorgreifendes** od. vorgefaßtes od. im voraus geäußertes **Urteil** (-um tantae rei afferre). b) im voraus entscheidender Vorgang, **maßgebendes Beispiel** (vestri facti); bsd. schlimmes Vorzeichen, trübe Aussichten (belli Africi für den Krieg).

prae-iūdĭcō 1. über etwas **eine Vorentscheidung abgeben** oder ein vorgreifendes (oder vorläufiges) Urteil fällen, im voraus entscheiden (de re, zB. de maiore maleficio; auch im Pass. re saepius praedicatā); übtr. über etwas im voraus urteilen. Bsd. *part.* **praeiudicatus** 3 im voraus entschieden oder beurteilt (eventus belli, opinio vorgefaßte Meinung, Vorurteil); *subst.* **-ūm**, ī *n* α) = praeiudicium; β) etwas im voraus Entschiedenes (pro -o ferre im voraus für entschieden halten). [(fidem dem Kredit aufhelfen).]

†**prae-iūvō**, iūvī, — 1. [nachkl.] vorher unterstützen.

prae-lābŏr, lāpsŭs sŭm 3. a) **vorbeigleiten**, -schlüpfen, vorüberfahren (*abs.* od. alqd an etw., zB. *flumina). b) *voranschlüpfen. [(alqd).]

†**prae-lămbō**, — — 3. [poet., spät] vorher belecken.

†**prae-lĕgō**, lēgī, lēctŭm 3. [nachkl.] vorüberfegeln (alqd an etw., zB. Campaniam).

prae-līgō 1. a) vorn anbinden (alqd alci rei, zB. fasces cornibus bovum). b) zubinden, verbinden (alqd, zB. ōs folliculo).

°**prae-lōngŭs** 3 [nachkl.] sehr lang (gladius).

prae-lucĕō, lūxī, — 2. **voran-, vorleuchten**, v. Pers. u. Sachen (*abs.* oder alci j-m, *alci rei zu etw.; übtr. maioribus suis virtute sua seinen Vorfahren den Weg zur Berühmtheit öffnen; *trans.* bonam spem in posterum vorauleuchten lassen od. in Aussicht stellen = die Zukunft in hellem Lichte erscheinen lassen). Übtr. *etw. überstrahlen, übertreffen (Baiis).

†**prae-lūstrĭs**, ĕ (lustro[1]) [poet.] sehr glänzend (ara); übtr. sehr vornehm, allzu hoch (-ia vitare).

prae-mănĕō 1. im voraus auftragen (m. *ut); klass. nur praemandatum, ī *n* Steckbrief (alqm -is requirere j-n steckbrieflich verfolgen).

°**prae-mātūrŭs** 3 (*adv.* *-ē) [unkl., meist nachkl.] **vorzeitig**, frühzeitig, allzu früh (denuntiatio, *hiems, *exitus). [versehen od. verwahrt.]

†**prae-mĕdĭcātŭs** 3 [poet.] vorher mit Zaubermitteln.

prae-mĕdĭtātĭō, ōnis *f* das Vorherbedenken (alcis rei, zB. futurorum malorum).

prae-mĕdĭtŏr 1. etw. **vorher bedenken** od. erwägen, auf etw. sinnen od. studieren od. sich gefaßt machen (*abs.* od. alqd; m. *acc. c. inf.* u. indir. Frage). *part.* praemeditatus auch pass. (mala).

prae-mĕtŏr, — — 3. **im voraus fürchten** oder in Furcht sein, *intr.* u. *trans. (*alqd etw., *alqm j-n, alci für j-n, um j-s willen, zB. suis; *part. praes.* m. *gen., zB. doli).

°**prae-mĭnĕō**, — — 2. (cf. emineo) [unkl.] **hervorragen**; übtr. j-n überragen (alqm re j-n durch oder an etw., zB. peritiā legum).

prae-mĭttō, mīsī, mīssŭm 3. voran-, **vorausschicken**, vorschicken (alqm u. alqd, zB. legiones in Hispaniam, legatum cum equitatu ad flumen od. exploratum oder ad explorandum, aquilam argenteam, impedimenta ad castra, alci litteras, edictum einen Erlaß vorausschicken, ein Manifest vor sich hergehen lassen). Bsd. a) *(in e-r Rede od. Schrift) vorausschicken. b) *abs.* Boten od. die Meldung vorausschicken, voraus melden lassen (ad equites; m. *acc. c. inf.*).

praemĭum, ī *n* (prae-emo, eig. das Vorausgenommene) **1. Vorteil, Vorrecht**, Vorzug, Auszeichnung, auch Schmuck, Zierde, die man vor anderen besitzt, *pl.* Gaben, Schätze (alcis, zB. *scribae Amtsprunk, Abzeichen, fortunae, *frontis urbanae); bsd. a) **Gunst** (legis). b) ***Gewinn**, Beutestück, Beute (belli, pugnae, venationis, virginitatis raptae). — 2. **Lohn, Belohnung, Preis**, Ehrenlohn als Auszeichnung für hervorragende Leistungen (honores et praemia; alcis j-s, zB. regis, imperatorum; alcis rei an etwas, in etw. bestehend, zB. pecuniae, laudis, missionis, oder für etw., zB. laboris, virtutis, sceleris, victoriae, officii; -o alqm afficere und donare j-n belohnen, -um consequi u. merere, *ferre, -um alci dare od. tribuere, deferre, (pro)ponere, ostentare, constituere u. a.). Insb. a) (ironisch) = Strafe (*facti). b) meton. *belohnenswerte Tat, Heldentat (magnum).

prae-mŏlĕstĭa, ae *f* vorläufige Beschwerde, Vorbetrübnis.

°**prae-mōlĭŏr** 4. [nachkl.] etw. vorbereiten (alqd).

prae-mŏnĕō, ŭī, ĭtŭm 2. **vorher erinnern** od. aufmerksam machen, mahnen, **warnen** (alqd an oder auf, vor etw., zB. conatūs hostium; alqm j-n m. ut, ne od. *bloßem *conj.*, m. *quod daß). Bsd. *vorhersagen, -verkündigen, -anzeigen (alqd, zB. futura, nefas; m. *acc. c. inf.*). [sagung (deorum).]

†**prae-mŏnĭtŭs**, ūs *m* [poet.] Vorhervertündigung, Weis-

prae-mōnstrō 1. vorher anzeigen od. ansagen, bsd. weissagen (alqd u. alci alqd).

°**prae-mŏrĭŏr**, mŏrtŭŭs sŭm 3. [nachkl., poet.] vor der Zeit od. vorzeitig sterben, übtr. (v. Lebllosem) vorzeitig erstarben (membra, pudor).

prae-mūnĭō 4. a) **vorn** befestigen od. verschanzen, schützen, verwahren (alqd, zB. loca, Isthmum, legionem fossā, aditūs magnis operibus, übtr. genus dicendi). b) als Bollwerk **vorbauen** (alqd alci rei); übtr. vorausschicken (haec reliquo sermoni), vorschützen (haec ex accusatorum oratione).

prae-mūnĭtĭō, ōnis *f* das Vorbauen des Redners, die Verwahrung als rhetorische Figur.

†**prae-nātō** 1. [nachkl., poet.] vorüberschwimmen; übtr. vorüberfließen (alqd an etw., zB. domos).

Praenēstē, is *n* (u. *f*) alte Stadt in Latium östlich von Rom, auf steiler Höhe gelegen und stark befestigt, berühmt durch Tempel der Fortuna und der Juno; jetzt Palestrina. — Einw. u. *adj.* **Praenēstīnŭs** 3. F. *abl. sg.* Praeneste u. *-i.

†**prae-nītĕō**, ŭī, — 2. [nachkl., poet.] **hervorstrahlen**; übtr. j-n überstrahlen (alci).

prae-nōmĕn, ĭnis *n* **Vorname** vor dem Geschlechtsnamen, zB. Marcus, Publius, Titus.

prae-nōscō, nōvī, — 3. im voraus erkennen, **vorher kennen lernen** od. erfahren, -wissen (alqd u. alqm, zB. futura, *alqm famā).

prae-nōtĭō, ōnis *f* Vorbegriff (alcis rei von etw.).

†**prae-nūbĭlŭs** 3 [poet.] sehr bewölkt od. finster (lucus).

prae-nūntĭō 1. **vorher verkünden** od. melden, vorher bekannt machen, anzeigen (alqd, zB. futura, adventum alcis; de re, zB. de adventu hostium; m. *acc. c. inf.*).

prae-nuntiŭs 3 vorherverkündigend (alcis rei etw., zB. *verba -a cladis). Klass. nur *subst.* **praenuntiŭs**, ī *m* u. **-a**, ae *f* **Vorherverkündiger(in)** (*lucis, *belli); übtr. **Vorbote, Vorläufer, Vorzeichen,** Anzeige einer Sache (magnarum calamitatum, repulsae, luctūs, *imminentis caedis). [setzung e-s Ortes (locorum).]

°**prae-ŏccŭpātĭō**, ōnis *f* [unkl.] frühere od. zeitige Besetzung.

prae-ŏccŭpō 1 ✕ **vorher besetzen** od. **einnehmen,** vorher in Besitz nehmen, sich früher bemächtigen (alqd, zB. locum, vias, iter, saltum, colles, Macedoniam, socios); übtr. a) **im voraus einnehmen** oder verpflichten (binden, gewinnen, stimmen) (alqm und alqd, zB. regem beneficio, aures alcis, gratiam apud plebem für sich nehmen, animos militum timore vorher lähmen, legatione praeoccupatus gebunden durch). b) **zuvorkommen, überraschen** (alqm, zB. alterum, adventu alcis praeoccupari); bsd. sich beeilen etw. zuvor zu tun, mit etw. zuvorzukommen suchen (m. *inf.*, zB. legem ferre).

prae-ŏptō 1. a) **lieber wollen,** lieber wünschen, eher wählen (m. *acc. c. inf.* u. quam, zB. illos quam vos dominos praeoptant; sibi alqd; m. *inf.*, zB. scutum manu emittere; m. **acc. c. inf.*). b) **vorziehen** (alqd u. alqm alci od. alqd alci rei, zB. suas leges Romanae civitati, equitis filiam nuptiis generosarum).

†**prae-pandō**, — — 3. [nachkl., poet.] vorn od. vorher ausbreiten od. eröffnen (alqd).

praeparātĭō, ōnis *f* (praeparo) **Vorbereitung,** Rüstung (alcis rei, zB. belli, animi).

prae-parō 1. im voraus zubereiten oder rüsten, **vorbereiten,** instand setzen, einrichten, stets in gutem Sinne = gut od. wohl, zweckentsprechend vorbereiten (alqd, zB. res necessarias, naves, rem frumentariam, *aquam vorher anschaffen, perfugium, hortos pflegen, locum, animum, aures auditorum, *profectionem, *insidias anstiften, *aditum spei anbahnen, oratio praeparata studierte, eingeübte; alqd ad alqd u. *alci rei etw. zu oder für etw., zB. pecuniam ad vitam degendam od. *stipendio militum, naves ad incendium zu Brandern einrichten, animos ad sapientiam, se ad proelium u. *proelio, *ventrem epulis; mit **inf.* = sich vornehmen). *part. subst.* praeparātum, ī *n* Vorbereitung: (ex) praeparato nach vorhergehender Vorbereitung (zB. verba facere), ex ante -o aus den Vorräten.

°**prae-pedĭō** 4. (cf. im-pedio) [unkl.] **vorn verwickeln** od. fesseln (equos loppeln); übtr. **hemmen,** (ver-) hindern, aufhalten (alqm, zB. se praedā sich aufhalten oder hindern lassen durch; alqd, zB. fugam; avaritia bonas artes praepedit, macht unwirksam, mentes befangen od. starr machen, verba sua stottern, valetudine praepediri; Pass. auch m. *inf.*).

prae-pendĕō, pendī, — 2. vorn herabhangen (serta).

prae-pĕs, pĕtis (peto = πέτομαι, cf. penna) **vorausfliegend,** in der Auguralsprache von Vögeln, die durch ihren Flug ein günstiges Vorzeichen geben, daher = günstig, glückverkündend, bedeutsam (avis, *pinna); übtr. *schnellfliegend, schnell (deus geflügelt, pennae). *subst. f* (u. *m*) ***Vogel** (Iovis = Adler, Medusaeus = Pegasus).

F. *abl. sg.* praepetī u. **-ĕ**; *gen. pl.* **-um.**

†**prae-pilātŭs** 3 (pila) [nachkl.] vorn mit einem Knauf versehen (pilum, missilia). [üppig (solum).]

†**prae-pinguis**, ĕ [poet., nachkl.] sehr fett; übtr. sehr üppig.

°**prae-pŏllĕō**, ŭī, — 2. [nachkl.] **viel vermögen, sehr mächtig sein, das Übergewicht haben,** die Übermacht besitzen (*abs.* od. re durch etw., zB. divitiis, virtute, mari zur See).

prae-pondĕrō 1. überwiegen (alqd). Pass. praeponderari re von etw. überwogen werden (zB. honestate).

prae-pōnō, pōsŭī, pōsĭtum 3. **voran-, vornan-, vorsetzen, -legen, -stellen** (alqd, zB. pauca, *versūs in fronte libelli; alqd alci rei, zB. *ultima primis, *olivam fronti die Stirn bekränzen mit). Insb. a) (in der Darstellung) etw. voranschicken oder vorangehen lassen (causis principia). Pass. vorangehen (causae praepositae die vorangehenden od. vorher angeführten). b) j-n über etw. setzen, an die Spitze von etwas stellen, j-m die Aufsicht od. Leitung e-r Sache übertragen, j-n zum Vorsteher od. Aufseher od. Befehlshaber machen (alqm alci rei und alci, zB. navibus, hibernis, oraculo, provinciae, bello, negotio, militibus, *Persis); ✕ auch ohne *dat.* = j-m das Kommando übertragen (alqm in laevo cornu, mediā acie, illo loco), Pass. praepositum esse das Kommando haben, kommandieren, befehligen. *subst.* ***praepositus**, ī *m* = praefectus (m. *dat.* und *gen.*). c) **voranstellen** = **vorziehen,** den Vorzug geben (alqm alci u. alqd alci rei, zB. urbem silvis, amicitiam patriae, salutem civium suae vitae). *subst.* **praepositum**, ī *n* das Vorzügliche (philos., meist *pl.* = προηγμένα bevorzugte Dinge, die aber nicht absolut gut zu nennen sind).

†**prae-pŏrtō** 1. [poet.] vorantragen.

praepŏsītĭō, ōnis *f* (praepono) das Voransetzen. **Voranstellung** (negationis). übtr. a) Vorzug. b) (gramm.) Präpositiōn, Vorwort.

prae-pŏstĕrŭs 3 (*adv.* **-ē**) eig. hinterstvörderst, in umgekehrter Ordnung, **verkehrt,** meist übtr. = verkehrt, übel angebracht, unrichtig (gratulatio, consilia, verba, *oratio, *ambitio, -e agere cum alqo); bsd. (v. Pers.) verkehrt handelnd (homo, imperator).

prae-pŏtēns, ĕntis sehr **mächtig** oder **einflußreich,** vielvermögend (vir, Carthago terrā marique, Romanus armis, übtr. philosophia; alcis rei etw. beherrschend, allmächtiger Herrscher, zB. omnium rerum). *subst.* praepotentes, ium *m* die Mächtigen.

prae-prŏpĕrŭs 3 (*adv.* **-ē**) **sehr eilig** od. hastig (celeritas, -e festinare); meist (tadelnd) voreilig, **übereilt,** vorschnell (alcis ingenium, -e agere).

†**prae-quĕrŏr**, quĕstŭs sum 3. [poet.] vorher klagen.

†**prae-rādĭō** 1. [poet.] etw. überstrahlen.

°**prae-rāpĭdŭs** 3 [nachkl.] sehr reißend (gurges).

†**prae-rĭgĕscŏ**, rĭgŭī, — 3. [nachkl.] vorher erstarren od. erfrieren (manus).

prae-rĭpĭō, rīpŭī, rĕptum 3. (rapio) a) j-m etw. vor dem Munde = gewaltsam od. schnell **wegreißen** oder **wegschnappen,** vorwegrauben, -nehmen, **entreißen, entziehen** (alci alqd, zB. laudem, honorem, *arma, *facultatem, *coniugem; *immaturā morte praereptus weggerafft). b) etw. vor der Zeit an sich reißen od. sich zueignen (beneficium alcis); übtr. e-r Sache zuvorkommen, etw. im voraus vereiteln (hostium consilia). [abnagen (alqd, zB. hamum).]

†**prae-rōdō**, rōsī, rōsŭm 3. [vorkl., nachkl., poet.] vorn ab-

prae-rōgātīvŭs 3 (rogo, eig. zuerst befragt) **zuerst abstimmend,** Prärogativ-..., bsd. centuria od. tribus die Zenturie od. Tribus, der das Los zufiel, in den Komitien zuerst ihre Stimme abzugeben, was oft entscheidend war, da die anderen sich gern nach der Abstimmung jener richteten; omen -um die Prärogativzenturie als Vorbedeutung (wenn ihr Name einen guten Klang hatte). *subst.* **praerōgātīvă**, ae *f* zuerst abstimmende Zenturie (Anicusis iuniorum); bsd. a) übh. Vorwahl, vorhergehende Abstimmung oder Wahl (militaris, comitiorum militarium, equitum). b) übtr. günstige Vorbedeutung, Vorgeschmack, Vorbote, Vorzeichen (alcis rei, zB. triumphi, suae voluntatis).

prae-rŭmpō, rūpī, rŭptum 3. vorn abbrechen oder abreißen (alqd); Pass. *intr.*, zB. funis praerumpitur reißt vorn ab.

praerŭptŭs 3 (praerumpo, eig. vorn abgebrochen) *adj.* (m. **comp.* u. **sup.*) jäh, schroff, steil, abschüssig (locus, saxa, ripa, mons, *descensus, *oppidum); *subst.*

-ă, ōrŭm *n* ſchroffe Anhöhen, ſteile Felſen, jähe Stellen, Abgründe. übtr. (geiſtig) **ſchroff** = abſtoßend, hart, v. Perſ. u. Sachen (*homo -us animo, audacia Tollkühnheit. *dominatio unzugänglich, unnahbar).

praes, praedĭs *m* Bürge, der mit ſeinem Vermögen für j-n gutſagt, cf. vas[1] (alcis j-s od. für j-n; praedem esse pro alqo, praedem dare ſtellen). Meton. Vermögen (od. Güter) des Bürgen (praedes vendere).

E. Aus prae u. vas[1] Bürge: praesto (aus praes sto = ich ſtehe als Bürge).

F. *gen. pl.* praedŭm.

praesaepĕ, ĭs *n* (praesaepio) a) **Krippe**; übtr. (verächtlich) *Tiſch, Nahrung (certum -e tenere). b) **Stall**, Hürde, meiſt *pl.*; übtr. α) liederliches Haus, verrufene Kneipe; β) *Bienenkorb.

F. *abl. sg.* -ī; *pl. nom.* -ia, *gen.* -ium. — Unklaſſiſche Formen *praesaepēs u. *praesaepĭs, ĭs *f.*

prae-saepīō, saepsī, saeptŭm 4. **vorn verzäunen** od. **verſperren** (alqd, zB. omnem aditum; alqd re, zB. iter trabibus).

prae-sāgiō 4. **eine Vorempfindung haben**, vorempfinden, **vorher merken**. ahnen (*abs.* od. alqd, auch de re, zB. de fine belli); übtr. *etw. vorausſehen laſſen, vorher anzeigen, **vorherſagen**, prophezeien (alqd, zB. victoriam, recessum).

praesāgītĭō, ōnĭs *f* (praesagio) Vorempfindung, Ahnung: meton. Ahnungsvermögen.

†**praesāgĭum**, ī *n* [poet., nachkl.] a) Vorempfindung, **Ahnung** (alcis j-s, alcis rei von etw., zB. malorum). b) Vorherſagung, **Weisſagung**, Prophezeiung (alcis j-s, de re u. de alqo; fatale von ſeinem Schickſal); bſd. (v. Sachen) Vorzeichen, Anzeichen.

†**prae-sāgus** 3 [poet., nachkl.] a) vorausempfindend, vorhermerkend, **ahnend** (alcis rei etw., zB. futuri, mali. luctūs). b) weisſagend (fulmen, responsa, verba).

†**prae-scīō** 4. [vorkl., nachkl.] vorherwiſſen.

°**prae-scīscō**, īvī (u. ĭī), — 3. [nachkl., poet.] vorhererfahren (alqd, zB. vulgi animos; m. indir. Frage).

†**prae-scĭus** 3 [poet., nachkl.] vorherwiſſend (*abs.* od. alcis rei, zB. venturi, periculorum, leti).

prae-scrībō, scrīpsī, scrīptŭm 3. a) **voranſchreiben**, ſchriftlich voran- od. vorſetzen (*sibi nomen, *diplomatibus principem den Namen des Kaiſers, auctoritates praescriptae die dem Senatsbeſchluſſe vorangeſchriebenen Namen derjenigen Senatoren, die als Zeugen das Protokoll zu beglaubigen hatten). übtr. a) *vorſchützen, vorſchieben (alqm, alcis nomen). b) zur Nachahmung vorſchreiben od. vorzeichnen (alqd; übtr. *formam futuri principatus ein Bild entwerfen von), auch *dictieren (carmen alci); klaſſ. nur übtr. zur Nachachtung u. Warnung **vorſchreiben**, **verordnen**, beſtimmen, befehlen, gebieten, einſchärfen (*abs.* od. alqd, zB. poenam; alci alqd u. de re, zB. initia, civibus iura, alci quae agenda sunt, de officio imperatoris; m. ut, ne, zB. lege od. in foedere praescriptum est, ut od. m. *inf.*; m. *inf.* u. indir. Frage); bſd. einen juriſtiſchen Rat erteilen.

praescriptĭō, ōnĭs *f* (praescribo) das Voranſchreiben; meton. (konkr.) **Überſchrift**, Titel, Eingang e-r öffentlichen Urkunde, teils ein Namensverzeichnis der auctoritates (cf. praescribo a), teils eine kurze Inhaltsangabe enthaltend (zB. legis, senatūs consulti, *tribuniciae potestatis). übtr. a) Titel = Vorwand (honesta); (juriſtiſch) Einrede, Einwendung. b) **Vorſchrift**, Verordnung, Beſtimmung, Gebot (alcis, zB. naturae, rationis). c) Vorherbeſtimmung (*numeri, semihorae Beſchränkung auf).

praescriptŭm, ī *n* (praescribo) das Vorgeſchriebene: a) *vorgezeichnete Grenze (intra -um). b) übtr. **Vorſchrift**, Verordnung, Regel (consulis, civitatis, legum; -um dare u. servare, ad -um alcis agere).

prae-sĕcō, sĕcŭī, sĕctŭm 1. vorn abſchneiden (crines, aures, *ad praesectum unguem = ganz genau).

praesēns, ĕntĭs (*part. praes.* v. praesum) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*): 1. (meiſt v. Perſ.) **perſönlich (anweſend)**, leibhaftig, ſelbſt (alqs praesens adest od. cum alqo agit, alqm praesentem laudare ins Geſicht, exercitus nahe, quaestionem habere de praesente über j-n in ſeiner Gegenwart, sermo mündlich, *facundia eines Augenzeugen, alqo praesente in j-s Gegenwart, pluribus praesentibus in Gegenwart mehrerer). — 2. (meiſt v. Sachen) **gegenwärtig**, jetzig, derzeitig, augenblicklich (tempus, *hora, *aetas, bellum, fortuna, libertas, periculum, perfugium für jetzt). in rem praesentem venire ſich an Ort und Stelle verfügen (zur Beſichtigung), bſd. zur gerichtlichen Verhandlung erſcheinen, übtr. *alqm in rem praesentem perducere; in re praesenti an Ort und Stelle. *subst.* **praesēns**, ĕntĭs *n* (meiſt *pl.*) Gegenwart, gegenwärtige Verhältniſſe od. Ereigniſſe, dermalige Lage (taedium -tium; in praesenti für jetzt, für den Augenblick, unter den gegenwärtigen Umſtänden). in oder *ad praesens (tempus) für die Gegenwart, für den Augenblick, vor der Hand. Insb. (prägn.) a) **augenblicklich eintretend** od. wirkend, unmittelbar einſchreitend, ſofort vorhanden, **ſofortig** (poena, deditio, mors, exitium, supplicium, diligentia alcis ſofortiges Einſchreiten, decretum auf der Stelle gemacht, pecunia bares Geld). b) **ſchnellwirkend**, wirkſam, kräftig, mächtig, vermögend (medicina, anxilium alcis, dignitas, *malum, *tutela, *amor, memoria praesentior lebendiger, *si quid praesentius audes Gelegeneres. m. *inf.*). c) augenſcheinlich, offenbar, ſichtbar; kenntlich (insidiae, fructus. *ora). d) ſichtbar waltend, **hilfreich**, gnädig (deus, *divi, *numina)r e) dringend, dringlich (preces, *periculum, praesenti bello im Drange des Krieges, iam praesentior res erat). f) entſchloſſen, unerſchrocken (animus,)

F. Cf. B.-B. VIII. [consilium, *animo praesens).]

praesēnsĭō, ōnĭs *f* (praesentio) Vorempfindung, **Ahnung** (*abs.* od. alcis rei, zB. rerum futurarum), auch *pl.*

praesĕntĭă, ae *f* (praesens) **Gegenwart**, Zugegenſein, Anweſenheit (alcis, zB. legatorum, deorum das Erſcheinen, animi Geiſtesgegenwart, Entſchloſſenheit; in praesentia in der Gegenwart, für jetzt, für den Augenblick, augenblicklich, dermalen); prägn. *ſchlagende Kraft, unmittelbarer Eindruck (veri).

prae-sĕntĭō, sēnsī, sēnsŭm 4. **vorherempfinden**, -fühlen, -merken, **ahnen** (alqd, zB. futura; m. *acc. c. inf.*).

†**praesĕntō** 1. (praesens) [ivāi] überreichen (alci alqd).

†**praesēpĕ**, ĭs *n* ſ. praesaepe.

praesĕrtīm (sero[1], cig. vorn eingefügt) *adv.* **zumal**, **beſonders**, nur in kauſalen u. konditionalen Sätzen, bſd. in Verbindung mit den Konjunktionen cum, quod, si und dem Relativ qui, zB. Alcibiades ea sagacitate erat, ut decipi non posset, praesertim cum animum attendisset ad cavendum. Sera gratulatio reprehendi non solet, praesertim si nullā neglegentiā praetermissa est. Equidem miles nihil unquam dicam de imperatore meo, cui praesertim gratias sciam ab senatu actas. Oft iſt der Grund od. die Bedingung durch einen abgekürzten Satz ausgedrückt, zB. deforme est de se ipsum praedicare, falsa praesertim (zumal wenn es erlogene Dinge ſind). Quod munus rei publicae afferre maius meliusve possumus, quam si erudimus iuventutem, his praesertim moribus atque temporibus (= praesertim cum hi mores atque tempora sint)?

prae-sĕs, sĭdĭs (sedeo) *adj.* **ſchützend** (deus), auch *leitend, beſorgend (alcis rei); klaſſ. faſt nur *subst.*

m u. *f* a) **Beſchützer(in)**. Beſchirmer(in), bſd. von Schutzgottheiten geſagt (rei publicae, *imperii, libertatis, provinciarum). b) *Leiter, Lenker, Vorſteher, Herrſcher (belli, rerum, provinciae Statthalter, Syriae); bſd. *Unterfeldherr, Legat.

prae-sīdĕō, sēdi, (sessum) 2. (sedeo, eig. vorn ſitzen) **ſchützen, beſchützen, beſchirmen, verteidigen**, decken, bſd. von Schutzgottheiten, Befehlshabern, Heeren, Flotten (alci rei u. *alqd, zB. huic urbi, huic templo, itineri, libertati, Nolae, *Hellesponto, *ripis, *litus Galliae, *Italiam). Bſd. a) **Verwalter** od. **Aufſeher** (Vorſteher, Statthalter) **ſein, die Oberaufſicht haben**, leiten, verwalten, ⚔ **befehligen**, kommandieren, das Kommando haben (*abs.*, zB. in agro Piceno; alci rei u. *alqd, zB. rebus urbanis, orbi terrarum, provinciae, *arci, *ludis, *spectaculis, *exercitui u. *exercitum, *Pannoniam). b) *den **Vorſitz haben** (senatui). *subst.* *praesīdēns, ēntis *m* Vorſitzender, Vorſteher.

°**praesidiārius** 3 (praesidium) [nachkl.] die Beſatzung bildend (milites).

praesīdium, I *n* (praesideo) **Schutz, Hilfe, Unterſtützung, Beiſtand, Schirm, Deckung**, abſtrakt (alcis u. alcis rei ſubjekt. und objekt., zB. militum, legionum, regis, urbis, navium, legis; alci -o esse u. adesse, proficisci; alqm -o mittere alci, -um alci ferre; -um sibi in fuga ponere ſein Heil auf die Flucht ſetzen; -um est in alqo od. in re, -um habere oder putare in alqo; -i causa; -o alcis rei mit Hilfe einer Sache, im Vertrauen auf etw., zB. legum, litterarum). Insb. meton. a) *(v. Perſ.) **Beſchützer, Hort** (alcis). b) **Schutzmittel, -wehr** gegen mögliche Gefahr, auch **Hilfsmittel** zur Erreichung eines Zwecks (periculi, regni, virtutis, generis der Familie, -is nudari, -a alci dare, -a sibi quaerere od. comparare ad alqd faciendum). c) **Schutzwache, Bedeckung, Deckung, Geleit, Eskorte**, bſd. ⚔ (militum, equitum, classis -um provinciae; -um habere u. constituere; -um agitare die Bedeckung bilden; cum -o od. sine -o venire; -o esse alci u. alci rei, zB. navibus od. praedae). d) ⚔ **Beſatzung, Beſatzungstruppen**, Garniſon, Poſten, Pikett, *sg.* u. *pl.* (Lacedaemoniorum, trium legionum beſtehend aus, oppidum sine -o, -um in castris relinquere od. in castra mittere, -a ex arce expellere, urbes -is tenere, -a disponere in loco, exercitum in -o relinquere od. collocare als Beſatzung, in -o esse auf Poſten ſtehen, -a deducere, -um validum in urbem accipere). e) ⚔ **beſetzter Ort** od. **Punkt, Poſten, feſter Platz**, Kaſtell, Bollwerk, **Verſchanzung**, Schanze, Redoute (-um occupare, in -o od. intra -a esse od. relinqui, intra sua -a se recipere, -um egregie defendere, -um communire verſchanzen, milites in -is disponere; -o decedere und -um relinquere vom Poſten weggehen, ſeinen Poſten verlaſſen = deſertieren, auch übtr.; in -is alcis esse beim Heere od. im Lager j-s ſtehen, übh. auf j-s Partei oder Seite ſtehen, gemeinſchaftliche Sache mit j-m machen); übtr. = Bollwerk (-um pudoris, existimationem alcis bono -o munire).

prae-significō 1. vorher anzeigen (alci alqd).

†**prae-signis**, ĕ (signum) [poet.] vor anderen ausgezeichnet (re durch etw.).

†**prae-sŏnō** 1. (poet.) hervortönen.

praestābilis, ĕ (m. *comp.*) = praestans.

praestāns, āntis (praesto) *adj.* (*m. comp. u. sup.*; *adv.* **-āntĕr**) **vorzüglich, ausgezeichnet, vortrefflich** im Vergleich mit anderen, v. Perſ. u. Sachen (*abs.* od. re durch etw., zB. virtute; in re u. *alcis rei in od. an etw., zB. in illis artibus, *animi, *sapientiae).

F. *abl. sg.* -ī u. *-ĕ; *pl. neutr.* -ia, *gen.* -ium.

praestāntĭa, ae *f* (praestans) **Vorzüglichkeit, Vortrefflichkeit**, Vorzug abſtrakt = vortrefflicher Zuſtand od. Grad, bevorzugte Stellung, nur *sg.* (alcis j-s und vor j-m, zB. animantium; alcis rei in etwas, zB. omnium rerum, virtutis, ingenii).

†**prae-stēs**, ĭtis (sto, eig. davorſtehend) [poet.] ſchützend, Schützer (lares).

praestigiae, ārum *f* (aus *praestrigiae zu praestringo) **Blendwerk**, Gaukelei (verborum eitler Wortſchwall).

prae-stituō, ŭī, ūtum 3. (statuo) **vorherbeſtimmen, -feſtſetzen**, vorſchreiben (alci alqd, zB. diem; m. indir. Frage).

praesto[1] (aus *prae-sito vorliegend) *adv.* **zugegen**, gegenwärtig, anweſend, **bei der Hand**, zur Hand, zu Dienſten, bereit, in Bereitſchaft, meiſt m. esse u. adesse zu Dienſten ſein, aufwarten (*abs.* und alci, auch von Sachen, zB. commeatus alci p. est; ad alqd, zB. ad nutum alcis, ad urbis custodiam, ad portam, ad horam nonam). Bſd. a) (feindlich) entgegentretend (alci cum armatis hominibus od. cum fascibus). b) übtr. helfend, förderlich, dienlich, günſtig (alci u. alci rei, zB. alcis saluti od. operae).

prae-stō[2], stĭtī, stĭtum 1. (*intr.*) **voranſtehen**, ſtets übtr. = höher ſtehen, vorzüglicher ſein, **ſich auszeichnen**, übertreffen (alci u. alci rei, zB. aequalibus suis, ceteris animalibus, turpi servituti, auch inter alqos, zB. inter suos, inter Belgas; alci re u. unkl. alqm re, zB. omnibus ingenio od. auctoritate, *omnes calliditate od. eloquentiā). Unpers. **praestăt es iſt beſſer** od. vorzüglicher (alci j-m u. für j-n; m. *inf.* u. *acc. c. inf.* bzw. *dat. c. inf.*, oft m. quam **als**, zB. praestat nobis (od. nos) mori quam servire; nach quam non tam auch der *conj.* ſtehen, cf. Caes. b. G. 7, 17, 7). — 2. (*trans.*, eig. zur Verfügung ſtellen) etw. **verleihen, verſchaffen, gewähren**, geben, etw., wozu man verpflichtet iſt (alqd u. alci alqd, zB. annonam, stipendium exercitui, sapienti voluptatem perpetuam, *fortunatam vitam, sententiam ſein Votum abgeben, *milites ſtellen, *honores, pacem a rege verſchaffen, gewähren, alci mare tutum machen, *terga hosti = fliehen vor); auch = *zahlen, entrichten (dimidium tributorum). Insb. a) etw. **verrichten, leiſten**, tun, **erweiſen**, erfüllen, widerfahren laſſen, zollen (alqd u. alci alqd, zB. benevolentiam, pietatem, officium, studia, amicitiae ius, suum munus, patri debitum honorem, *regi iusta die letzte Ehre, operam in re militari, mobilitatem equitum ebenſo beweglich wie Reiter ſein, vicem alcis j-s Stelle vertreten od. verſehen, fidem u. promissum ſein Wort od. Verſprechen halten); bisw. auch α) = etw. in einem Zuſtande **erhalten** (socios salvos, *alqm incolumem, alqm finibus certis); β) etwas erhalten = beibehalten, fortſetzen (memoriam benevolentiae, pacem halten, *consuetudinem). b) etwas **an den Tag legen**, (durch die Tat) dartun od. **zeigen**, beweiſen (fidem, magnam virtutem, voluntatem); bſd. **se praestare ſich** als etw. **zeigen**, ſich erweiſen, ſich bewähren, ſtets mit lobenden Prädikatsnomina (*subst.* od. *adj.*), zB. se legatum diligentem, constantem, fortem, dignum maioribus suis, talem. c) (cf. praes) für j-n od. etwas **einſtehen** od. Gewähr leiſten, Bürge ſein, **ſich verbürgen**, garantieren, für etw. haften od. die Verantwortung übernehmen (alqm und alqd, zB. Messallam, omnes ministros, factum alcis, felicitatem, rem publicam, periculum alcis, iter, se für ſich; alci alqd j-m od. j-m gegenüber für etw., zB. emptori damnum, amicos Caesari; de alqo u. de re wegen einer Sache, a vi für Gewalt; ab alqo in j-s Namen, a se in ſeinem Namen; m. *acc. c. inf.*).

F. *part. fut.* praestāturus u. *-stĭturus. Paſſ. oft perſönlich, zB. praestetur, praestaretur, praestabitur, praestandus, praestitus.

praestōlor 1. (praesto[1]) **bereit ſtehen** (bſd. um j-n zu empfangen od. zu bedienen); übh. **auf j-n** od. etwas

warten, j-s oder einer Sache harren, j-n od. etwas erwarten (*abs.* od. alci u. alci rei, z.B. tibi ad forum Aurelium, apud alqm, huic spei; auch alqd, z.B. adventum alcis).

prae-stringō, strīnxī, strictum 3. a) *vorn zuschnüren, zubinden (faucem laqueo, pollices nodo, uterum einschließen). b) vorn streifen od. berühren (portam vomere); übtr. blenden, verdunkeln, schwächen, abstumpfen (oculos, aciem oculorum, aciem mentis od. ingenii).

°**prae-strŭō**, strūxī, strūctum 3. [nachkl., poet.] vorn verbauen od. unzugänglich machen, verrammeln (alqd re); übtr. vorher sich etw. (als Schutz) verschaffen (fidem sibi in parvis).

prae-sŭl, sŭlis m. °**prae-sŭltātŏr**, ōris *m* (salio) Vortänzer bei Spielen od. Festzügen, bes. *Oberster der Salier. [springen (alci rei, z.B. signis).]

°**prae-sŭltō** 1. (salto) [nachkl.] vor etw. her- od. herum-

prae-sūm, fŭī, (fŭtūrus). ēssĕ vorstehen, Vorstand sein, an der Spitze stehen, über etw. gesetzt sein, etw. leiten od. befehligen, beaufsichtigen, bes. (als Statthalter) etw. verwalten, (als Feldherr) den Oberbefehl od. das Kommando haben, kommandieren, (ein Geschäft) betreiben (*abs.*, z.B. ibi, in ea provincia, in Bruttiis, Sardibus, qui praesunt die Vorsteher, Offiziere; alci u. alci rei, z.B. militibus, Suebis, Druidibus, exercitui, castris, classi, bello, negotio, sacris, oppido, provinciae, navi faciendae, rei frumentariae das Proviantwesen unter sich haben, potestati ein Amt bekleiden). übtr. a) die Hauptperson od. der Hauptbeteiligte bei etw. sein (temeritati alcis, illi crudelitati). b) *etw. schützen (moenibus).

†**prae-sūmō**, sūmpsī, sūmptum 3. [nachkl., poet.] etw. vorher zu sich nehmen od. genießen (remedia, dapes). übtr. etw. **voraus**nehmen, im voraus tun; bes. a) vorherempfinden, vorausgenießen (fortunam principatūs, laetitiam, gaudium, mollitiem). b) etw. im voraus annehmen od. vermuten, voraussetzen, erwarten (graviorem militiam; m. *acc. c. inf.* od. indir. Frage). c) im voraus sich vorstellen, sich vorherdenken (bellum spe).

†**praesūmptĭō**, ōnis *f* (praesumo) [nachkl.] Erwartung e-s künftigen Gutes, Hoffnung (alcis u. alcis rei).

†**prae-sŭō**, —, sūtum 3 [nachkl., poet.] vorn benähen; übtr. vorn bedecken od. verhüllen (hastam foliis).

†**prae-tĕmptō** 1. [poet., nachkl.] (eig. vorher betasten) vorher untersuchen od. durchsuchen (silvas, iter baculo); übtr. vorher versuchen od. eine Probe mit etw. machen (vires alcis, crimina, sententiam).

prae-tĕndō, tĕndī, tĕntum 3. a) ***vorstrecken**, vor sich hinhalten (tela, cuspidem, hastas dextris, ramum manu); übtr. *zur Schau tragen (coningis taedas die ehelichen Fackeln = behaupten j-s wirklicher Gatte zu sein). Pass. *(v. Örtlichkeiten) vor od. an etw. sich erstrecken od. gelegen sein (*abs.* od. alci rei, z.B. Boeotiae, Syrtibus, Armeniis). b) etw. vor etw. **vorspannen** oder **vorziehen**, vorsetzen, vormachen, halten (alqd, z.B. cilicia, *aciem toto in litore, *insidias bereiten; alqd alci rei, z.B. *saepem segeti, *vestem ocellis, sermonem decreto vorsetzen, *muros morti gegen den Tod). übtr. etw. vorhalten vor etw. = etw. **vorschützen** od. **vorwenden**, zum Vorwande nehmen, vorgeben, als Deckmantel gebrauchen für etw., mit etw. bemänteln oder beschönigen (alqd, z.B. *honesta nomina; alqd alci rei, z.B. seditioni, alcis nomen sceleribus od. barbaris moribus, legatorum decretum calumniae; m. **acc. c. inf.*).

†**prae-tĕntō** 1. ſ. praetempto. [od. erglühen (amor).]

†**prae-tĕpēscō**, pŭī. — 3. [poet.] vorher warm werden

praetĕr (cf. prae) 1. *adv.* a) *(örtlich) vorüber, vorbei. b) übtr. außer, ausgenommen (= praeterquam), z.B. nemo praeter armatus violabitur, omnibus licuit praeter rerum capitalium comdemnatis, *nil praeter canna fuit. — 2. *prp.* m. *acc.* a) (örtlich) an ... vorüber, an ... vorbei, an ... hin, z.B. copias pr. castra traducere (od. pr. oram transmittere), pr. moenia fluere, pr. omnium oculos ferre alqd. b) übtr. α) außer = ausgenommen, mit Ausnahme, mit Ausschluß von (z.B. omnes pr. Saturninum invitare, omnia pr. vitam concedere, *pr. haec (= praeterea) außerdem, überdies); nach Negationen auch als (= nisi), z.B. amicus tibi nemo est pr. Gaium, nihil pr. sententiam (od. pr. unum) dicere, nihil pr. negotium agere; *(m. *inf.*) nil pr. plorare. β) außer = nebst, nächst, abgesehen von (was zu anderem noch hinzukommt), z.B. pr. te decem alios adducemus, quid aliud fers pr. arcam?, pr. industriam fortuna quoque, pr. haec ohnedies, *pr. id, quod = praeterquam quod. γ) über ... hinaus, daher gegen, wider, z.B. hoc accidit pr. optatum meum, pr. modum übermäßig (z.B. crescere), pr. consuetudinem (od. spem, exspectationem, opinionem, naturam, *solitum wider Gewohnheit u. a.). δ) vor = mehr als, in höherem Grade als, z.B. ego pr. ceteros (od. alios, *omnes) beatus sum, opibus pr. ceteros florere, hoc mihi praecipuum fuit pr. alios (od. *omnes).

E. Zu prae, wie sub-ter zu sub, in-ter zu in.

†**praetĕr-āgō** 3. [poet.] vorbeitreiben (alqm alqd j-n an etw., z.B. equum deversoria).

praetĕr-ĕā (zwei Adverbien!, cf. intereā) *adv.* weiter, ferner (bei Angabe einer Einteilung und Reihenfolge; auch übergangspartikel). Bsd. a) *(zeitlich) in der Folge, in Zukunft, hinfort, sonst. b) außerdem, überdies, ohnedies, ferner.

praetĕr-ĕō, ĭī u. *īvī. ĭtum 4. vorbei-, vorübergehen, -ziehen, -fließen, passieren (*abs.* od. alqm u. alqd an oder vor etw., z.B. adversarios, hortos, domum alcis, *flumina ripas, *amnis moenia; auch von unbeweglichen Sachen, z.B. mons Ciliciam zieht sich hin an); übtr. α) alqm der Kenntnis j-s entgehen = j-m unbekannt sein (alqd me non praeterit ich weiß wohl, neminem praeterit niemandem ist es unbekannt; m. *acc. c. inf.*); β) praeteriens so im Vorübergehen = beiläufig (alqs -iens dicit od. facit alqd). Insb. (übtr.) a) (zeitlich) vergehen, verfließen (tempus, biennium, *hora, praeteritā die als der Termin vorüber war). *part.* **praetĕrītus** 3 *adj.* vergangen, verflossen, früher (tempus, dies, aetas, *aestas, *anni, *nox, officium, *viri ehemalige, verstorbene, stipendium rückständig); *subst.* -ă, ōrum *n* das Vergangene, Frühere, Vergangenheit, die vorhergehenden Begebenheiten. b) j-n oder etw. übergehen: α) = nicht erwähnen, unerwähnt oder ungenannt lassen, auslassen, verschweigen, mit und ohne silentio (alqm u. alqd, z.B. avunculum suum, fortunam, gravitatem Lacedaemoniorum; auch de re; m. *acc. c. inf.*, auch m. quod den Umstand, daß; m. indir. Frage). Auch Pass. z.B. quattuor praeteriti sunt. β) unberücksichtigt od. unbeachtet (unbenutzt, unverübt) lassen, nicht berücksichtigen, vergessen, unterlassen (alqm u. alqd, z.B. dignos, filium fratris, *deam, nullam partem orationis); bes. j-n bei Erbschaften, Geschenken, Ämtern u. ä. übergehen. Auch Pass., z.B. alqs praeteritur jmd bleibt unberücksichtigt, geht leer aus. c) *(im Laufe od. Fahren) j-n überholen, hinter sich lassen (alqm cursu, equum; Pass. alqs praeteritus est); übtr. α) *j-n übertreffen (omnes); β) *etw. überschreiten (modum). [u. a.]

F. *pf.*-Formen synkop.: praeterīsse(m), praeterīsti(s)

°**praetĕr-ĕquĭtō** 1. [nachkl.] vorüberreiten.

°**praetĕr-fĕrō**, tŭlī, lātum, fĕrrĕ [nachkl.] vorbeitragen; nur Pass. vorbeiziehen, vorüberreiten (alqd an etw., z.B. latebras).

praetĕr-flŭo, flūxī, — 3. **vorbei-, vorüberfließen** (*abs.* od. alqd an etw., z.B. moenia, urbem; übtr. vergehen = aus dem Gedächtnis entschwinden.

praetĕr-grĕdĭŏr, grĕssŭs sŭm 3. (gradior) **vorbei-, vorübergehen**, -ziehen (*abs.* od. alqm u. alqd an od. vor etw., z.B. primos, castra; auch *propter alqd).

praetĕrĭtus 3 s. praetereo.

praetĕr-lābŏr, lapsŭs sŭm 3. vorbeischlüpfen, **vorübergleiten**, -fahren, -segeln, -fließen (klass. nur *abs.*; *alqd an etw., z.B. tumulum, Ansoniam); übtr. entschlüpfen, verfliegen (definitio).

praetĕrmissĭō, ōnis *f* (praetermitto) Weglassung (formae), Auslassung, Unterlassung (aedilitatis der Bewerbung um die Ädilität).

praetĕr-mittō, mīsī, missŭm 3. **vorüberlassen, vorübergehen lassen** (neminem); meist übtr. a) (e-e Zeit) verstreichen lassen (tempus, diem). (e-e Gelegenheit) unbenutzt od. unbeachtet lassen (occasionem, locum alqd faciendi). b) etw. **unterlassen** (alqd, z.B. gratulationem, scelus, defensionem; m. *inf.*, negativ auch m. quin). c) (in der Rede od. schriftlich) etw. mit Stillschweigen **übergehen, auslassen**, unerwähnt lassen, übersehen (alqd silentio, verba, nihil, omnia; auch alqm u. *de re; nihil praetermittere, quin). d) (e-e Tat) ungestraft lassen (ius gentium violatum).

†**praetĕr-nāvigō** 1. [nachkl.] vorbeischiffen (*abs.* u. alqd an etw.).

praetĕr-quăm *adv.* **außer, ausgenommen**, abgesehen von, ohne Einfluß auf den Kasus (z.B. nulla res p. leges, praeda omnis p. hominum captorum militibus concessa est, interfecit omnes p. perpaucos); nicht selten vor Relativsätzen, z.B. frumentum omne p. quod secum portaturi erant comburunt; bisw. m. folgendem pleonastischen praeterea, bisw. auch m. folg. etiam in verkürzter Satzform (z.B. Liv. 4, 17, 6; 22, 53, 6; 30, 6, 4). praeterquam quod m. *ind.* außer daß, abgesehen davon daß.

praetĕrvĕctĭō, ōnis *f* (praetervehor) das Vorbei-, Vorüberfahren; meton. p. omnium ein Punkt, wo alle vorüberfahren müssen.

praetĕr-vĕhŏr, vĕctŭs sŭm 3. **vorbei-, vorüberfahren**, -segeln, -reiten, -ziehen (equo, navi, classe; alqd an od. vor etw., z.B. Apolloniam, Galliae oram, *templa vorbeigehen an); übtr. an etw. vorübergehen (alqd silentio etw. mit Stillschweigen übergehen, oratio scopulos praetervehitur vermeidet, überwindet, oratio aures vestras praetervecta est ist entgangen).

praetĕr-vŏlō 1. **vorbei-, vorüberfliegen** (*abs.* od. alqm u. alqd an etw., übtr. alcis sensum von j-m überhört werden, *litora schnell vorüberfahren an). übtr. a) schnell entschwinden (opportunitas, numerus). b) flüchtig od. oberflächlich über etw. hinweggehen (alqd, z.B. haec proposita).

prae-tĕxō, tĕxŭī, tĕxtŭm 3. vorn anweben, vorn mit einem Gewebe versehen od. besetzen, **verbrämen**, säumen (alqd re, z.B. togam od. tunicam purpurā). *part.* **praetextus** 3 **purpurverbrämt** (toga -a die von den Magistraten und Priestern, auch von den freigeborenen Knaben bis zur Annahme der toga virilis im 17. Lebensjahre getragen wurde, auch bloß *praetexta, ae *f.* fabula -a die römische Tragödie, die nicht griechische, sondern römische Stoffe behandelte, in der daher vornehme Römer in der toga praetexta auftraten). übtr. (übh.) mit etw. versehen od. besetzen (carmen primis litteris sententiā praetexitur das Gedicht enthält gleich im Anfang eine Sentenz; natura omnia lenioribus principiis praetexuit die Natur läßt allen Wirkungen gelindere Anfänge vorausgehen od. bereitet alle Wirkungen durch gelindere Anfänge vor). Insb. (übtr.) a) *zieren (templum Augusto nomine). b) *(vorn) bedecken od. einfassen (puppes praetexunt litora, ripas harundine, domum quercu, nationes Rheno praetexuntur ziehen sich das ganze Rheinufer entlang). c) *verhüllen, bemänteln (alqd re, z.B. culpam nomine coniugii, funera novis sacris). d) etw. **vorschützen, vorwenden**, als Vorwand gebrauchen, vorgeben (cupiditatem triumphi, causam, *speciosa nomina; m. *acc. c. inf.*).

†**praetĕxtă**, ae *f* s. praetexo.

praetĕxtātus 3 (praetexta) eine purpurverbrämte Toga tragend, in der Prätexta (puer od. filius bis zur Anlegung der toga virilis im 17. Lebensjahre, magistratus).

†**praetĕxtum**, ī *n* [nachkl.] = praetextus.

°**praetĕxtŭs**, ūs *m* (praetexo) [nachkl.], nur im *abl. sg.* gebräuchlich: a) Schmuck, Zierde, Hoheitsschimmer. b) Vorwand zur Bemäntelung (sub -u alcis rei unter dem Vorwande, z.B. amicitiae, verborum).

†**prae-tĭnctŭs** 3 [poet.] vorn benetzt (re mit etw.).

praetŏr, ōris *m* (aus *prae-ĭtor, eig. der Vorangehende = Her-zog) übh. **Vorsteher**, Anführer, Vorgesetzter, ursprünglich Titel der römischen Konsuln sowie des Diktators (pr. maximus), auch = Bürgermeister (z.B. in Capua u. Lavinium) u. = Suffet (in Karthago); bsd. in Rom legatus pro praetore stellvertretender Legat, Unterfeldherr mit dem imperium. Seitdem aber i. J. 366 v. Chr. das Konsulat den Plebejern zugänglich geworden war, wurde zur Handhabung der Gerichtsbarkeit in der Stadt Rom ein eigener Beamter, der **Prätor** (praetor urbanus, maximus, primus), und wegen Häufung der Geschäfte i. Jahre 247 noch ein zweiter Prätor (pr. peregrinus, qui inter cives Romanos et peregrinos ius diceret) gewählt. Als später (seit 149) die quaestiones perpetuae (ständige Gerichtshöfe) eingerichtet wurden und die Zahl der Provinzen dauernd wuchs, wurde die Zahl der Prätoren auf 4, 6, 8, 10, 16 erhöht; Augustus ließ meist 12, Tiberius 12—16, Nero 18 wählen. Dieselben blieben entweder während ihres Amtsjahres in der Stadt, oder sie wurden als Heerführer und Statthalter in den Provinzen verwandt; nach Ablauf ihres Amtsjahres gingen sie als pro praetore od. propraetor = **Statthalter** in die Provinzen und zwar in die friedlicheren (wie die gewesenen Konsuln als proconsules in die unruhigen Provinzen), daher praetor auch für propraetor, ja selbst für proconsul vorkommt. Bsd. a) von Augustus wurde das Amt der praetores aerarii „Vorsteher des Ärariums, Kassendirektoren" gegründet, das bis auf Claudius bestand. Claudius setzte praetores fidei commissorum ein. b) (bei nichtrömischen Völkern) α) (= στρατηγός) **Heerführer, Feldherr**, Kriegsoberster, bsd. der Landtruppen (Thessaliae, decem praetores Atheniensium, pr. navalis Admiral); β) Statthalter, Satrap.

†**praetōrĭānus** 3 [nachkl.] a) zur kaiserlichen Leibwache gehörig (miles Prätorianer, Leibgardist, cohors Leibgarde, die Prätorianer). *subst.* **-ūs**, ī *m* Leibgardist, Prätorianer. b) *zum praefectus praetorio gehörig (praefectura).

praetōrĭus 3. **1.** *adj.* a) **prätorisch**, des Prätors od. der Prätoren, Prätor-... (comitia Wahl der Prätoren, provincia, ius, edictum, potestas Amt); auch **proprätorisch**, des Proprätors od. Provinzialstatthalters (domus Amtswohnung, cohors Gefolge des Statthalters). b) ⚔ **dem Feldherrn gehörig** oder **eigen**, Feldherrn-... (imperium Oberbefehl, navis Admiralschiff). cohors Leibwache des Feldherrn bzw. *des Kaisers, aus jungen Leuten von vornehmer Familie, freiwillig dienenden Veteranen u. Abteilungen der Bundesgenossen gebildet. porta Vordertor des Lagers, dem Feinde zugewandt; durch dasselbe marschierte das Heer aus. — **2.** *subst.* a) **praetōrĭus**, ī *m* **gewesener Prätor**, Mann von prätorischem Range. b) **praetōrĭum**, ī *n* ⚔ **Prätorium**, Hauptplatz im römischen Lager

um das Feldherrnzelt (mit einem Altar u. dem Tribunal) (fit concursus in -um); bſd. αα) Feldherrnzelt, Hauptquartier (in -um se conferre); ββ) meton. Kriegsrat im Hauptquartier (-um dimittere); übtr. *Zelle der Bienenkönigin. β) Amtswohnung des Statthalters in der Provinz. γ) †kaiſerliche Leibwache, die Prätorianer (praefectus -i u. -o).

†prae-trăctō 1. [nachtl.] vorbereiten.

†prae-trĕpĭdō 1. [poet.] haſtig eilen, ſehr eilfertig ſein.

praetūra, ae *f* (praetor) **Prätur**, Prätorenamt; bſd. a) **Statthalterſchaft** in der Provinz. b) (bei nichtrömiſchen Völkern) Feldherrnwürde, Heerführung.

Praetŭtĭi, ōrum *m* Völkerſchaft im ſüdlichen Picenum um Interamnia. — *adj.* **Praetŭtĭānŭs** 3.

†prae-ŭmbrō 1. [nachtl.] überſchatten; übtr. verdunkeln.

prae-ūrō, ūssī, ūstŭm 3. vorn aus- od. anbrennen (*echidnam); klaſſ. nur **praeūstŭs** 3 **vorn angebrannt** (sudes, hasta, materia).

°**prae-vălĕō**, ŭī, — 2. [nachtl.] **ſehr ſtark** od. **kräftig ſein**. phyſiſch, meiſt *part. praes.* (iuvenis, equus); übtr. ſehr mächtig ſein, **ſehr viel** od. **mehr vermögen, mehr gelten**, das Übergewicht od. den Vorrang haben, die Oberhand od. (bei Abſtimmungen) die Majorität behalten, v. Perſ. u. Sachen (apud alqm, re durch etw., zB. auctoritate; m. **abl. compar.*, zB. sapientia praevalet virtute vermag mehr als; m. *ut od. m. *indir. Frage).

°**prae-vălĭdŭs** 3 [nachtl.] **ſehr ſtark** od. **kräftig**, ſehr mächtig (iuvenis, *vitis, urbs, *cohortes, *nomina bedeutend); auch a) *mehr geltend, überwiegend (orbitas). b) *zu ſtark (manus, terra zu fruchtbar, zu ſtark tragend, vitia die überhand genommen haben).

†prae-vāllō 1. [nachtl.] verſchanzen (pontem).

praevāricātĭō, ōnis *f* (praevaricor) **Pflichtverletzung**, Untreue, bſd. Verletzung der Amtstreue in Führung e-s Prozeſſes (ſowohl ſeitens des Anklägers, der den Verklagten, als des Sachwalters, der die Gegenpartei begünſtigt).

praevāricātŏr, ōris *m* (praevaricor) **Pflichtverletzer**, bſd. ungetreuer Sachwalter, Scheinkläger, -anwalt (alcis u. alcis rei, zB. Catilinae, causae publicae).

prae-vāricŏr 1. (varus, eig. ſehr krumm ſein, auf krummen Wegen gehen) **ſeine Pflicht verletzen** od. überſchreiten, bſd. **es mit der Gegenpartei halten**, **der Gegenpartei** (heimlich) **Vorſchub leiſten**, ſeine Sache verraten, *abs.*

°**prae-vĕhŏr**, vĕctŭs sŭm 3. [nachtl., poet.] a) **voraus-, voranfahren**, -reiten, -fliegen, -ſtrömen (missilia fliegen vor j-m her). b) **vorbei-, vorüberfahren**, -reiten, -fliegen, -ſtrömen, auch übtr. (equo; alqd an etw., zB. Germaniam; auch praeter alqd).

°**prae-vĕnĭō**, vēnī, vĕntŭm 4. [unklt.] **zuvorkommen**, überholen, auch übtr. (*abs.* od. alqm u. alqd, zB. hostem, desiderium plebis, consilium alcis, famam, legationem morte, perfidiam vereiteln). Auch Paſſ., zB. alqs praeveniтur jmd wird übereilt, man kommt j-m zuvor (re durch etw., zB. morte, perfidiā alcis).

prae-vĕrtō u. **prae-vĕrtŏr**, vĕrtī, vĕrsŭm 3. **1.** etw. e-r Sache **voranſtellen** = **vorangehen laſſen**, vor etw. anderem an die Reihe kommen laſſen, früher vornehmen, zuerſt ins Auge faſſen, zuerſt od. vorzüglich für etw. ſorgen, etw. vorziehen (alqd und alqd alci rei, zB. nihil huic sermoni, id tempus eis rebus praevertendum est, alia mihi praevertenda sunt; huic rei praevertendum est, ne). Auch *intr.* ***ſich zuerſt** od. **lieber zu etw. wenden** od. einer Sache **zuwenden**, ſich vorher an etw. machen (alci rei u. ad alqd, zB. ad interna, ad Armenios, ad id, ad alqm opprimendum, illuc). — **2.** einem anderen **vorangehen** od. vorgehen, vorlaufen, vor etw. an die Reihe kommen, **voranſtehen**, mehr gelten oder wichtiger ſein als etw. (*abs.* od. alci rei, zB. pietas amori od. nihil bello praevertit, bellum praeverti sinite). Bſd. a) *e-r Sache zuvorkommen: etw. übertreffen (ventos cursu od. equo, Hebrum fugā). b) übtr. α) etw. vereiteln, verhüten, verhindern, unnütz od. zunichte machen (alqd, zB. usum alcis rei, metūs suppliciorum; auch alci rei u. *alqm, zB. *fata me praevertunt verhindern); β) *zuvor einnehmen, im voraus zu feſſeln ſuchen (animos amore).

F. Das *pf.* erſcheint ſtets in akt. Form praeverti.

prae-vĭdĕō, vīdī, vīsŭm 2. a) *etw. zuvor (= ſchon früher) ſehen oder erblicken (cultros in aqua, ictum venientem). b) übtr. (ſelten) Zukünftiges **vorausſehen** (rem publicam in summis periculis, *impetum hostium, *periculum).

†prae-vĭtĭō 1. [poet.] vorher verderben (gurgitem vor-)

†prae-vĭus 3 (via) [poet.] voran-, vorausgehend.

prae-vŏlō 1. **vorausfliegen**, *abs.*

prāgmătĭcŭs 3 (Fw., πραγματικός) in Staatsgeſchäften erfahren, **geſchäfts-**, ſachkundig, praktiſch (homo, adiutor), (v. Sachen) intereſſant. *subst.* **-ŭs**, ī *m* praktiſcher Rechtskundiger, der bſd. mit der Prozeßordnung und den Rechtsgründen genau vertraut war und dieſelben den Rednern und Sachwaltern an die Hand geben konnte.

prāndĕō, prāndī, prānsŭm 2. (prandium) gegen Mittag **frühſtücken**, zu Mittag ſpeiſen: a) *intr.*; bſd. *part.* prānsŭs aktiv der gefrühſtückt hat (milites curati et pransi = marſchfertig; pransus potus vollgefreſſen u. vollgeſoffen). b) *trans.* = etw. zum Frühſtück verzehren od. **genießen** (alqd); auch übh. **genießen** (*olus).

prāndĭum, ī *n* zweites **Frühſtück** gegen Mittag, zwiſchen ientaculum u. cena, **Vormahlzeit**; auch übh. **Mahlzeit**.

E. Aus *pram-edjom: *pram frühe u. *Ved* eſſen (cf. ĕdo[1]). pram abgelautet aus prō (griech. πρωΐ früh, πρώην kürzlich, ſtr. prā-tár frühmorgens, ahd. frno = nhd. früh): prandeo.

prānsŭs 3 *part. pf.* P. v. prandeo.

Prāsĭī, ōrum *m* mächtiges Volk in Indien am unteren Ganges.

†prātēnsĭs, ĕ (pratum) [nachtl., poet.] **auf Wieſen wachſend**, Wieſen-... (fungus).

prātŭlŭm, ī *n* (*demin.* v. pratum) **kleine Wieſe**.

prātŭm, ī *n* **Wieſe**, Aue; meton. *Wieſenheu, auch *pl.*; übtr. *Fläche (Neptunium Meer).

prāvĭtās, ātis *f* (pravus) **Krümmung**, Verkrümmung, **Schiefheit**, ſchiefer Wuchs, Unregelmäßigkeit, Verunſtaltung (corporis, membrorum, oris Verzerrung des Mundes). übtr. Gebrechen: a) **Verkehrtheit**, Verſchrobenheit (alcis u. alcis rei, zB. mentis, *consilii). b) **Schlechtigkeit**, Verworfenheit (animi, *morum); *pl.* ſchlechte Eigenſchaften.

prāvŭs 3 (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ē**) **krumm, ſchief**, unregelmäßig gewachſen, verbogen, verdreht, mißgeſtaltet (membra, *talus, *nasus, *unguis -e sectus; *subst.* *artus in pravum elapsi verkrümmt). übtr. a) **verkehrt, verſchroben**, unſchicklich, unrichtig, ungeſchickt (sententia, regula, -e cenare, *-e pudens). b) **ſchlecht**, verworfen, unrecht, ſchlimm, arg, böſe, widerwärtig, v. Perſ. u. Sachen (*impulsor, mens, ingenium, consilium, certamen, *ambitio, prava incipere, -e factum, *-e velle mit Unrecht). *subst.* prāvŭm, ī *n* = pravitas.

Prāxĭtĕlēs, is *m* (Πραξιτέλης) berühmter griechiſcher Bildhauer der Jüngeren Schule, tätig in Athen um 370 v. Chr., bſd. bekannt durch ſeine Venus von Knidus und ſeinen Amor von Theſpiä. — *adj.* **Prāxĭtĕlĭŭs** 3. — Cf. V.-V. III, 3 u. 5.

prĕcārĭŭs 3 (preces) (*adv.* **-ō**) a) auf Bitten od. **bittweiſe erlangt** od. gewährt, (nur) erbeten, erbettelt (libertas, auxilium, *victus Gnadenbrot, *forma erborgt). b) (prägnant) *auf Widerruf gewährt, von anderer Gnade od. Willkür abhängig, daher un-

sicher, unbeständig, vorübergehend (imperium, regnum, vita, anima). c) *adv.* **prĕcārĭō** α) bittweise, auf dem Wege der Bitte (rogare, respondere, venire); β) *widerruflich, auf Widerruf (praecsse).

prĕcātĭo, ōnis *f* (precor) das Bitten, Bitte, Gebet (alcis); bsd. a) Gebetsformel. b) Verwünschung.

prĕcēs, um *f* (cf. posco) **Bitte**, Ersuchen (alcis j-s; omnibus precibus orare od. alqd petere = auf jede Weise); auch Fürbitte (alcis). Insb. a) **Gebet** (instae, preces et vota). b) Gebet um Rache, **Verwünschung**, Fluch (alqm omnibus precibus detestari, *dirae, *iratae, *hostiles). c) *Wunsch.

F. *sg.* prex nutl., nur im *dat.*, *acc.* u. *abl.* vorkommend.

†**prĕcĭae**, ārum *f* [poet., nachkl.] eine Art Weinreben.

prĕcŏr 1. (preces) flehentlich **bitten**, **beten**, ein höheres Wesen (Götter od. Menschen) bittend od. betend anrufen, anflehen (*abs.*, zB. *verba precantia flehende Worte, Gebet, bsd. precor parenthetisch eingeschoben, zB. *parce, precor, mihi; alqm u. alqd, zB. Iovem, deos, patrem, opem, salutem, *veniam, *foedus infectum, nihil, idem, *vitam pro alqo; alqd ab alqo, zB. opem a diis od. a Iove, auch ab alqo ohne *acc.*, zB. ab indigno; alqm alqd nur, wenn die Sache das Neutrum eines *pron.* od. *adj.* ist, zB. haec cives, nihil aliud deos immortales; *pro alqo, *ad alqd, zB. ad postes parietesque; *alci j-m flehend nahen; m. ut, ne od. m. *bloßem *conj.*; m. **acc. c. inf.*. Bsd. a) j-m etwas Gutes od. Böses wünschen, **anwünschen** (alci bene u. male, bona omnia od. omnia mala populo Romano, alci salutem od. incolumitatem, reditum, morbum, mortem; *alqd pro alqo). b) j-n verwünschen, verfluchen, j-m fluchen (alci).

prĕ-hĕndō, hĕndī, hēnsŭm u. seltener zsgz. **prēndō**, ēndī, ēnsŭm 3. **fassen**, **erfassen**, anfassen, **ergreifen**, etw. nehmen, um es festzuhalten (alqm u. alqd, zB. servum od. signa manu od. manibus, alcis dextram, tabulas, *capillos, *alqm cursu einholen). Bsd. a) j-n anfassen, anpacken, um mit ihm zu reden (alqm). b) *j-n als etw. ertappen (servum speculatorem). c) gewaltsam ergreifen = **aufgreifen**, einfangen, verhaften (hostem, hominem, servum fugitivum, *boves, *corpora); übtr. deutlich wahrnehmen (alqm alqd facientem). d) übtr. rasch in Besitz nehmen, **einnehmen**, sich bemächtigen (Pharum, *arcem erobern, *oras Italiae erreichen).

E. Aus *pre = prae u. *Vghed* fassen, erlangen, griech. χανδάνω fassen, got. bi-gitan finden, erlangen, ahd. pi-gezzan erlangen, engl. to get; ahd. fir-gezzan = nhd. ver-gessen = engl. for-get: hedera, praeda, (praedium?).

prĕhēnsō u. meist zsgz. **prēnsō** 1. (*intens.* v. prehendo) **fassen**, anfassen, erfassen, **ergreifen** (manūs alcis, *alcis genua od. bracchia, *ferrum forcipe). Bsd. a) j-n anfassen, um mit ihm zu reden od. ihn um etw. zu bitten (alqm). b) j-m die Hand drücken (alqm, zB. homines); meton. sich um ein Amt bewerben, j-n um ein Amt bitten (*abs.*, zB. Galba prensat; alqm bei j-m, j-n, zB. patres).

†**prēlŭm**, ī *n* (aus *premslom zu premo) [vorkl., nachkl.] **Presse**, (für den Wein) Kelter.

prĕmō, prĕssī, prĕssŭm 3. **1. drücken**, **pressen** (alqm u. alqd, zB. *exanimum pede; *natos ad pectora, *anguem, se angusto exitu portarum sich drängen, *mammas, *praecordia clipeo, *ora ore küssen, *frena dente beißen in, *alqd ore tenus, zerbeißen, *membra rotis fahren über, *cornua tauri od. *frena manu festhalten); prägn. *etw. durch Drücken oder Pressen machen, bilden (*caseos, *lac Käse machen). Insb. a) etw. mit seinem Körpergewicht drücken = auf etw. sitzen od. liegen (od. sich setzen, sich legen), stehen, treten, mit. (alqd, zB. *torum, *sedilia, *eubilia, *terga equi, *humum, *solum bestehen, *currum, *ebur auf den Stuhl von Elfenbein, *vestigia alcis in j-s Fußstapfen treten, *alqm pondere suo, saltus praesidiis dicht besetzen); übtr. (auch klass.) locum sich oft an od. auf etw. befinden, von etw. nicht weichen (forum). b) *belasten. beladen, beschweren, befrachten, belästigen (alqd u. alqm, zB. columnas, naves magno onere, ratem externa merce, collum aratro, iuvencos iugo, equos sacro curru aufspannen an, carinae pressae, multo mero pressus). c) *etw. mit etwas Drückendem bedecken, umschließen, umfangen (nix od. caeli umbra terram premit, übtr. quies alqm premit; alqd re, zB. crinem fronde, canitiem galeā, comam coronā, arva pelago überschwemmen); bsd. *bedecken = begraben, vergraben, **verbergen**, verstecken, verhehlen (ossa, alqd terra, luna lumen premit verbirgt sein Licht = geht unter, luna sole premitur wird verdunkelt; meist *übtr., zB. curam sub corde, gemitum corde, iram, sensūs suos, cladem ruinā, alqd ore verschweigen, consilium silentio, pressa est gloria facti ist in Dunkel gehüllt). d) im Kampfe **drängen**, **bedrängen**, hart zusetzen (*abs.* od. alqm u. alqd, zB. novissimos, invenem, hostem od. urbem obsidione, castra, *alqm telis; Pass. legiones ab hostibus premuntur, premi a Scythis od. proelio, telis, bello ab alqo); übh. j-n **bedrängen**, j-m hart zusetzen, j-n quälen, beunruhigen, in Verlegenheit bringen (necessitas od. unum crimen alqm premit, alqm criminibus, alqm verbo j-n beim Worte halten, alqm ad exeundum j-n drängen, j-m dringend zureden zu, *abs.* alqo premente auf j-s Drängen); Pass. bedrängt werden, in Bedrängnis od. in Not sein. (Not) leiden (ab alqo od. re, zB. premi a procuratoribus od. invidiā, odio populi, inopiā, periculo, improbitate alcis, re frumentariā an Proviant Not leiden, pabulatione, aere alieno, angustiis). Insb. α) *j-m auf dem Fuße folgen, hinter j-m her sein, j-n verfolgen, j-m nachsetzen (*abs.* od. alqm, zB. cervum ad retia in die Netze jagen, clamore cursum apri; übtr. poena culpam premit); β) übtr. *an etw. streifen od. stoßen, etw. berühren (amnis insulam premit umschließt eng, latus sich zur Seite halten, litus sich dicht am Ufer halten, am Ufer hinfahren); γ) etw. nachdrücklich betonen od. urgieren, an etw. festhalten, bei oder auf etw. verharren od. bestehen, auf etw. fußen (argumentum, *propositum, *vocem alcis das Wort j-s festhalten u. weiter bei sich bedenken). — **2.** prägn. a) etw. **eindrücken** (alqd, zB. vestigium leviter, *vestigia per ignem = das Feuer durchschreiten, *sagittam, *litteram tremendā manu, *hastam sub mentum hineinstoßen, *ferrum in gutture, *dentes in vite); bsd. α) *(in die Erde) einsetzen, einpflanzen (papaver, virgulta per agros); β) *durchbohren (alqm hastā); γ) übtr. *bezeichnen (rem notā). b) *fest aufdrücken (pollicem, cubitum fest aufstemmen, aufstützen). c) *ausdrücken: α) = *auslöschen (ignem); β) = ***auspressen**, auslassen (nubila, ubera melken, mella, favos, vina keltern). d) herab-, **niederdrücken**, herunterlassen, senken (alqd, zB. *currum); Pass. sich (herab)senken, sinken (*mundus premitur in austros, *anlaenum wird niedergelassen, fällt). Bsd. α) *zu Boden schlagen (alqm, zB. tres famulos, armigerum alcis); β) *(prägn.) etw. durch Herabdrücken bilden, tief machen, **vertiefen**, tief ein- od. ausgraben (sulcum, cavernas in altitudinem, alveus in solum pressus); γ) übtr. durch Worte **herabsetzen**, verkleinern (alqm u. alqd, zB. superiores, *alcis opuscula od. *famam, *arma Latina); auch im Herzen verachten (humana omnia). c) **unterdrücken**, nur übtr. = niederhalten, nicht aufkommen lassen (*rem publicam, *vulgi sermones);

bſd. α) aufhalten, zurückhalten, -drängen, hemmen, dämpfen, einengen, einſchränken (cursum, *sanguinem, *vestigia ſeine Schritte hemmen, ſtehen bleiben, *vocem, lucem nicht durchlaſſen, *habenas ſtraff anziehen, kurz halten, *carmen nonum in annum); β) *(Bäume) beſchneiden (vitem falce, umbram das Laubdach; übtr. tumentia); γ) *beherrſchen, unter ſeiner Herrſchaft niederhalten, unterjocht halten (populos dicione, Mycenas servitio, ventos imperio, arva iugo); δ) *übertreffen, verdunkeln (facta premunt annos). ε) (Geſſnetes) zudrücken, ſchließen, (Getrenntes) zuſammendrücken (*oculos mortui, *ōs u. *ora den Mund, *fauces alci, *pressis manibus, *collum laqueo zuſchnüren, *guttur); klaſſ. nur übtr. zuſammenziehen, -faſſen, kurz faſſen, abkürzen (quae dilatantur a nobis, Zeno sic pre-)

prēndō, prēndī, prēnsŭm 3. ſ. prehendo. [mebat).]

prēnsātĭō, ōnĭs *f* (prenso) (Amts-)Bewerbung.

prēnsō 1. ſ. prehenso.

prēssĭō, ōnĭs *f* (premo) das Drücken; meton. Unterlage, Steife, Stütze, um etw. emporzuheben.

†**prēssō** 1. (*intens.* v. premo) [poet.] oft drücken od. preſſen (cineres ad pectora; ubera manibus oder palmis, auch bloß ubera melken).

prēssŭs[1] 3 (premo) *adj.* (m. *comp.*; *adv.* -ē) gepreßt, gedrückt, gedrängt (presso gradu oder pede oder *gressu Fuß an Fuß, in geſchloſſenen Gliedern, auch *hart hinter j-m u. langſamen Schrittes, zB. incedere, retro cedere). Bſd. a) (v. der Stimme) gemäßigt, gedämpft (vox, sonus), (v. der Ausſprache) nicht zu breit, auch mit Ausdruck, wohllautend (-e loqui). b) langſam, zurückhaltend (modi). c) (rhet.) gedrängt, knapp, kurz, bündig (orator, oratio, Thucydides verbis pressior. *stilus, -e dicere). d) genau, deutlich, beſtimmt (soni vocis, -e agere und definire).

prēssŭs[2], ūs *m* (premo) das Drücken, Druck (ponderum, *palmarum Zuſammendrücken; oris gehöriger Druck des Mundes = Wohllaut der Ausſprache).

prĕtĭōsŭs 3 (pretium) (mit *comp.* und *sup.*; *adv.* -ē) koſtbar, wertvoll, prächtig (equus, vestis, toreumata, vasa -e caelata). Bſd. a) *viele Koſten verurſachend, koſtſpielig (nox). b) *viele Koſten aufwendend, verſchwenderiſch (emptor).

prĕtĭum, ī *n* Preis, der für eine Sache gegeben oder gefordert wird, Kaufpreis, äußerer Wert, Geldwert für Waren u. Leiſtungen (alcis rei, zB. anuli, praedii; merces magni od. parvi pretii, pactum pretium solvere, -um conficere ein Angebot ſtellen. -um alci rei statuere und constituere den Preis anſetzen für, in -o esse od. -um habere im Preiſe ſtehen, Wert haben, etwas gelten, *esse in suo pretio ſeinen gehörigen Wert haben). Meton. a) Preis = Geld, Bezahlung, auch Geldeswert, bſd. Löſegeld (-um alci reddere u. restituere, -um aut gratia Geld od. Gunſt, captivos sine -o reddere od. *remittere, omnia cum -o honesta alles was Geld einbringt; pretio mit od. für Geld, zB. alqd emere od. parare u. efficere, alqm corrumpere od. impellere; magno -o tener, parvo -o billig, wohlfeil). b) Preis = Lohn, Sold, Belohnung, Vergeltung im guten und üblen Sinne, auch = Strafe (alcis rei e-r Sache od. für etw., zB. manūs Macherlohn, *certaminis Siegespreis, *servitutis Knechtsſold, *laboris, *pugnae, *virtutis). *-um alcis rei facere Lohn od. Anerkennung für etw. finden. operae -um est u. bloß *-um est es iſt der Mühe wert, es lohnt ſich der Mühe, m. *inf.*, zB. diligentiam maiorum recordari. operae -um facere etwas der Mühe Wertes oder Lohnendes tun. Auch *Belohnung = Ehrenpreis.

E. Sſr. a-pratā ohne Entgelt, umſonſt, zu *prp.* práti gegen, entgegen (= griech. προτί, πρός).

†**prĕx**, prĕcĭs *f* ſ. preces.

Prĭămŭs, ī *m* (Πρίαμος) Sohn des Laomedon, König von Troja, Gemahl der Hekuba, von der er 19 unter ſeinen 50 Söhnen hatte (darunter Hektor, Paris, Helenus, Deiphobus), von Pyrrhus getötet. — *adj.* ***Prĭămēĭŭs** 3 des Priamus. *patron.* α) ***Prĭămĭdēs** (bei Dichtern auch Prĭămĭdēs), ae *m* Sohn (od. Enkel, Nachkomme) des Priamus; β) ***Prĭămēĭs**, ĭdĭs *f* Tochter des Priamus (= Kaſſandra).

Prĭāpŭs, ī *m* (Πρίαπος) Sohn des Bacchus und der Venus, Garten- und Feldgott, als Gott der Fruchtbarkeit mit großem Zeugungsgliede dargeſtellt; ſeine mit Mennig gefärbten Holzbilder ſtanden als Vogelſcheuchen u. zum Schutz gegen Diebe in Gärten; übtr. *geiler Menſch.

prīdĕm (aus *prīs-dem, cf. prior u. dē) *adv.*: a) längſt, vor od. ſeit langer Zeit (iam pr. ſchon längſt, non ita pr. vor nicht gar langer Zeit; quam pridem ſeit wie lange?, wie lange iſt es her, daß?, zB. quam pr. tibi haec hereditas venit?). b) *unlängſt, vor kurzem; übh. *früher, ſonſt.

prī-dĭē (cf. prior) *adv.* tags vorher, am Tage vor etw. (*abs.* od. m. *acc.*, zB. pr. Kalendas od. Idūs Maias, pr. Saturnalia u. eum diem; m. *gen.* klaſſ. nur pr. eius diei am Tage vorher, *pr. insidiarum am Tage vor dem Attentat; m. quam *c. ind. pf.* u. *plpf.*, zB. pr. quam Athenas veni od. quam illa erant acta).

Prĭēnē, ēs *f* (Πριήνη) ioniſche Stadt in Karien, nördlich von Milet, am Abhange des ſteilen Mykaleberges. (Cf. B.-B. I, 1.)

Prĭlĭus lăcus *m* See in Etrurien an der Küſte.

†**prīm-aevŭs** 3 (aevum) [poet.] in den erſten Jahren, jugendlich, v. Perſ. u. Sachen.

†**prīmānŭs** 3 (primus) [nachkl.] zur Erſten Legion gehörig. *subst. m* Soldat der Erſten Legion.

prīmārĭŭs 3 (primus) einer der Erſten, zu den Erſten ſeiner Gattung gehörig, vornehm, anſehnlich, vorzüglich nach Rang u. Würde (vir, femina, urbs, locus).

prīmĭ-gĕnĭŭs 3 (gigno) *urſprünglich, allererſt; klaſſ. nur *subst.* **Prīmĭgĕnĭă**, ae *f* Beiname der Fortuna als Begleiterin ihrer Lieblinge von der Geburt an.

†**prīmĭ-pīlārĭs**, ĭs *m* [nachkl.] = primipilus.

prīmĭ-pīlus, ī *m* (cf. pīlus[2]) Erſter Hauptmann der Legion.

†**prīm-ĭtĭae**, ārŭm *f* (primus, ire) [poet., nachkl.] Erſtlinge, bſd. der Früchte (frugum); auch α) erſter Ertrag, erſte Ausbeute (*metallorum, *spolia et -ae Erſtlingsbeute); β) *erſter Verſuch, erſte Waffentat.

†**prīmĭtŭs** (primus) [vorkl.] *adv.* zum erſtenmal, zuerſt.

prīmō *adv.* ſ. primus.

prīm-ōrdĭŭm, ī *n* (ordior) erſter Anfang, Uranfang, Urbeginn, Urſprung, erſter, feierlicher Ausdruck, meiſt *pl.* (alcis rei, zB. rerum, urbis, agendi, *gentis, *mundi, *eloquentiae); bſd. *Regierungsantritt (alcis).

prīmōrĭs, ĕ (primus) vorderſter, die Spitze oder den erſten Teil e-s (meiſt natürlichen) Dinges bildend, vorn (*digiti Fingerſpitzen, *nares, *acies, primoribus labris attingere od. gustare alqd etw. obenhin berühren, ſich oberflächlich mit etw. beſchäftigen). *subst.* prīmōrēs, ŭm *m* ⚔ die Vorderſten, vorderſten Reihen (ad -es provolare). übtr. (vom Range) erſter = vornehmſter, angeſehenſter, edelſter (iuventus, *femina, *senes). *subst.* prīmōrēs, ŭm *m* die Vornehmſten, Edelſten (civitatis, suae gentis).

F. *nom. sg.* iſt ungebräuchlich; *abl. sg.* -ī u. -ĕ; *gen. pl.* -um.

prīmŭs 3 (*sup.* v. prae, cf. prior) vorderſter (örtlich), erſter nach Ort, Zeit, Ordnung, wenn noch andere folgen (pars aedium, *pedes Vorderfüße, hora, annus, dies, vigilia, liber Odysseae, gradus honoris, litterae, initium, idus die erſten = die nächſten, *sol die auf-

gehende, *terra noch junge). primus quisque α) allemal der erste od. nächste = einer nach dem anderen der Reihe nach (zB. fluit corporis voluptas et prima quaeque avolat, primum quidque explicemus); β) der erste beste (zB. primo quoque tempore bei der ersten besten Gelegenheit). Poet. steht das *adj.* = primum u. primo, zB. *via prima ardua est anfänglich. Oft durch „zuerst, vorderster Teil, Spitze, Anfang, Beginn, Anbruch, beginnend, vorn in od. an" zu übersetzen (zB. dux primus clamorem hostium audivit, -um agmen vorderster Teil des Zuges, Vortrab, -a impedimenta Spitze des Trains, in -a provincia vorn in, -is labris vorn mit den Lippen. *primo limine vorn an, in -a epistula im Anfange, *-um saxum Rand des Felsens, -a luce bei Tagesanbruch, -a nocte im Anfange oder mit Anbruch der Nacht, -o vespere bei Anbruch des Abends. -o vere zu Anfang, -o mense, a -a obsidione, -o adventu gleich bei seiner Ankunft, -a sapientia Anfang der Weisheit). übtr. (v. Rang u. Wert) erster = **vornehmster, vorzüglichster**, angesehenster, höchster, hauptsächlichster, wichtigster, v. Pers. u. Sachen (homines, comitia, dignitas, *gloriae opera, partes Hauptrolle, alqd primum putare für das Höchste halten; auch *subst. m*, zB. primus eius municipii, primi Massiliensium od. civitatis, cum primis aetatis suae comparari). Bsd. **1.** *subst.* a) **prīmī**, ōrŭm *m* die Vordersten, Vordertreffen (in -is stare in erster Reihe). b) **prīmae**, ārŭm *f* (sc. partes) **Hauptrolle**, auch übtr. = erste Stelle, erster Platz (-as agere spielen, -as alci dare oder concedere u. deferre alci); auch erster Preis, Hauptpreis (-as ferre u. tenere). c) **prīmŭm**, ī *n* das Vorderste: α) **Vordertreffen**, Vortrab (in -um provolare od. succedere, in -o ire vorn); *pl.* die vordersten Glieder e-s Heeres, übtr. *-a habere u. tenere den ersten Platz haben, *ad prima vorzüglich, besonders; bsd. in primis s. imprimis u. cum primis s. cumprimis; β) das Erste, **Anfang**, Beginn, auch *pl.* (a primo ad extremum, in -o zu Anfang, zuerst, -a belli); γ) *pl.* Vordersätze, Prämissen (respondent extrema primis); δ) *pl.* *Urstoffe, Elemente. — 2. *adv.* a) **prīmŭm zuerst**, fürs erste (-um omnium zu allererst); bsd. α) **zum erstenmal** (eo die -um, tum -um, hoc -um jetzt zum erstenmal, Marius -um consul); β) (in Aufzählungen) **erstens**, erstlich (primum ... deinde ... tum ... denique ac postremo; beim Übergange zum ersten Teile e-r Darlegung ac primum quidem); γ) ubi primum, cum (od. ut, simulac, simul) primum sobald als; quam primum möglichst bald, ehestens. b) **primō** α) **zum erstenmal**; β) (zeitlich) **zuerst = anfänglich**, anfangs = initio (im Ggsz. zu post od. posten, deinde, mox, paulo post, postremo u. a.). cum primo sobald als, until.

prīn-cĕps, cĭpis (primus, capio, eig. die erste Stelle einnehmend, cf. dein-ceps) **1.** *adj.* **erster** in der Zeit od. in einer Reihenfolge, bsd. sofern jmd zuerst handelt und für das Handeln anderer maßgebend ist (Hannibal princeps in proelium ibat, alqs princeps bellum facit eröffnet den Krieg, alqs pr. poenas persolvit, pr. in agmine od. in agendo; auch v. Sachen, zB. exordium pr. esse debet dem Eingange gebührt die erste Stelle); übtr. (nach Rang u. Wert) erster = **angesehenster, vornehmster**, bedeutendster, Haupt-... (civis, viri, philosophi, principem locum tenere, principem alqm ponere e-n obenan stellen, j-m den Vorrang geben; m. partit. *gen.*, zB. philosophorum, ducum, eius ordinis, *amicorum; in re in etw., zB. in astrologia, in re civili, in civitate; ad alqd vorzüglich geeignet zu etw., zB. ad benevolentiam coniungendam). — 2. *subst. m* a) **Urheber**, Begründer, Schöpfer, **Stifter**, Anstifter, Hauptveranlassung (alcis rei, zB. consilii, sceleris, belli inferendi. omnium sacrorum, nobilitatis vestrae euer Ahnherr. inveniendi der erste Erfinder, rogationis Antragsteller; auch ad alqd, zB. ad suscipiendam rationem horum studiorum); bsd. **Ratgeber**, auch *Ahnherr. b) der Erste = **Führer**, Oberhaupt, **Haupt**, Hauptperson, Herr, **Meister**, Altmeister. Koryphäe, Matador, im üblen Sinne Rädelsführer (Stoicorum, rhetorum, provinciae, fori, consilii publici, principum, equestris ordinis, legationis Wortführer. coniurationis Rädelsführer, ducem principemque alci se profiteri, *militum, *agminis; alcis rei auch = vorzüglich begabt mit, hervorragend in etw., zB. ingenii et doctrinae. harum disputationum); *pl.* **prīncĭpēs**, ŭm *m* (politisch) die ersten Männer im Staate, **Häupter**, Häuptlinge, die Vornehmsten, die Großen od. Mächtigen (*abs.* od. m. *gen.*, zB. Atheniensium, populi Romani, civitatis, Graeciae, rerum publicarum; auch m. *adj.*, zB. Gaditani). Bsd. α) princeps senatūs derjenige Senator, dessen Name von den Zensoren an die Spitze der Senatorenliste gesetzt worden war, der deshalb bei den Abstimmungen im Senate von den Konsuln zuerst um seine Meinung befragt wurde und durch sein Ansehen den Ausschlag zu geben vermochte; β) princeps iuventutis s. iuventus; γ) (nachkl.) **Herrscher**, Fürst, Regent, Gebieter (zB. *gentis, übtr. *Roma princeps urbium Königin); bsd. seit Augustus Titel der röm. *Kaiser (uxor principis Kaiserin, *feminae principes Frauen aus dem Kaiserhause). c) *pl.* **prīncĭpēs**, ŭm *m* **Soldaten der zweiten Schlachtreihe** zwischen den hastati u. den triarii; davon *sg.* princeps: α) ein Manipel der Principes (signum primi principis, primus princeps prioris centuriae, octavus princeps); β) ein Zenturio (od. Hauptmann) der Principes (prior u. posterior oder primus u. secundus princeps cohortis).

F. *abl. sg.* -ĕ; *pl. neutr.* fehlt, *gen.* -ŭm.

prīncĭpālis, ĕ (princeps) a) erster (causa). b) *fürstlich, kaiserlich. *subst. m* *Anführer, Oberster. c) zum Hauptplatze im Lager führend, Haupt-... (via die breite Querstraße des Lagers; porta Seitentor des Lagers u. zwar dextra u. sinistra).

prīncĭpātŭs, ūs *m* (princeps) **erste Stelle**, Vortritt (alcis rei, zB. belli propulsandi, -um sententiae tenere seine Stimme zuerst od. vor anderen abgeben können). Bsd. a) **oberste** od. **höchste Stelle**, erster Rang, **Vorrang**, Befehlshaberstelle, **Führerschaft**, Oberherrschaft, Herrschaft, Hegemonie, sowohl von e-m einzelnen als von ganzen Völkern gesagt (*abs.*, zB. -um alci dare od. tradere, concedere, de -u contendere; alcis rei, auch in re, zB. belli administrandi, imperii maritimi, Graeciae, eloquentiae, totius Galliae -um tenere, in civitate; übtr. sol astrorum -um obtinet). b) *Kaisertum, kaiserliche Regierung zu Rom; meton. *römischer Kaiser. c) (philos.) = ἡγεμονικόν leitendes Prinzip des Handelns, Grundkraft (animi). d) Anfang, Ursprung (temporis).

prīncĭpĭum, ī *n* (princeps) **Anfang** bsd. als das, was dem Folgenden zur Grundlage od. als Ausgangspunkt dient, Beginn, **Ursprung** (*abs.*, zB. -um ducere ab alqo; alcis rei, zB. *pontis, *generis, veris, anni, belli, consulatūs, orationis, dicendi, libri Eingang, *moris Urheber, -um alcis rei oritur od. proficiscitur a re; auch *pl.*, zB. omnium rerum -a parva sunt, principiis cognitis facilius extrema intellegemus); philos. = Anfangs-, Ausgangspunkt (movendi). Meton. a) **Grund**, Grundlage, auch *pl.* (urbis, iuris, -a philosophiae Grundlehren, naturae oder naturalia Grundtriebe); bsd. **Grundstoff**, Element, meist *pl.* (rerum, quattuor genera -orum). b) (bei Abstimmungen) die zuerst stimmende Tribus od. Kurie = praerogativa. c) ✕ *pl.*

α) **Vordertreffen**, Front, die vorderen Reihen oder Glieder (post -a pugnare, equites post -a collocare); β) **Hauptplatz im Lager** mit dem Feldherrnzelte, Hauptquartier = praetorium (in -is tabernaculum statuere od. iura reddere).

prĭŏr, ŭs *comp.* (örtlich) **vorderer, vorderster** von zweien, vorn, Vorder-... (pedes, pars Vorderteil, *nuda, fossae die näheren; auch *subst. m*). Bsd. a) (zeitlich) **eher, früher**, erster von zweien (Gsatz. posterior), auch **voriger**, vorangehend od. vorangegangen (Gsatz. jetziger oder damaliger) (consul, commeatus, epistula, priore loco dicere zuerst, nox, comitia, priore anno od. aestate, filia ältere, Dionysius der ältere, *populus der früheren Zeiten); im Deutschen oft = **zuerst**, zB. Servius in petitione prior renuntiatus est, Caesar prior proelio lacessere noluit. *subst.* priores *m* *die Früheren, Vorfahren, Altvordern (more priorum). b) (von Rang und Wert) **vorzüglicher, höherstehend, angesehener, überlegen, wichtiger** (alqs prior habetur, alqm priorem habere od. pati, partes Vorzug, Vorrang, *cura, *color flore rosae prior, nihil prius videtur quam m. *inf.*; re durch etw., zB. sapientiā. famā, virtutibus, numero stärker). c) *adv.* **prĭus eher, früher**, vorher, zuvor, zuerst von zweien (zB. plebs montem sacrum prius, deinde Aventinum occupavit; meist m. quam, zB. non prius sum conatus misericordiam aliis commovere quam misericordia sum ipse captus); cf. auch **priusquam**. übtr. **eher = lieber** (potius), zB. prius moriemur quam serviemus.

E. Aus *pri-jōs, *comp.* zu altlat. pri = prae; auch *prīs in prīmus (aus *prismus), prīs-cus, prīstinus. Cf. griech. πρίν zuvor, bevor: pridem, pridie.

prīscŭs 3 (cf. prior) (ohne *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ē**) **uralt**, altertümlich, der grauen Vorzeit angehörig, v. Pers. u. Sachen (viri, lex, Graecorum litterae, Tarquinius = der ältere); bsd. (lobend) **altehrwürdig**, (tadelnd) **altväterisch**, altmodisch, altfränkisch (homines, mores, verbum, severitas, *virtus, *pudor), bei Dichtern oft mit Bezug auf das goldene Zeitalter (*prisca gens mortalium). Insb. a) *ehemalig, früher, alt (venus, nomen, cultores, senes). b) nach alter Sitte od. Art, streng, einfach (*parens, -e agere ohne Umstände).

prīstĭnŭs 3 (cf. prior) a) **vorig**, vormalig, **ehemalig**, früher, alt im Gsatz. zu „jetzig" oder „damalig" (tempus, mos, laus, animus, dignitas, a pristina virtute degenerare, in pristinum (statum) restituere und redire in den früheren Zustand). b) **letztvergangen**, letzter, bsd. gestrig (dies, lenitas).

°**prīstĭs**, ĭs *f* (Fw., πρίστις) [nachkl., poet.] a) *(= pistrix) Meerungeheuer, bsd. Walfisch (auch als Gestirn), bei Vergil Name eines Schiffes. b) übtr. schnell segelndes Kriegsschiff.

prĭŭs-quăm *cj.* eher als, ehe, **bevor**, auch getrennt prius ... quam eher ... als (bis), m. *ind.* u. *conj. praes.*, *ind. pf.* u. *fut. II*, *conj. impf.* u. *plpf.*, zB. nunc, priusquam ad causam redeo (od. redeam), pauca de me dicam. Epaminondas non prius bellare destitit, quam urbem Lacedaemoniorum obsidione clausit (od. clauderet bzw. clausisset). De Carthagine vereri non prius desinam, quam illam excisam cognovero; cf. die Gramm. Insb. prius ... quam (= quam ut) m. *conj.* **eher ... als daß**, lieber ... als daß, zB. Aegyptii carnificinam prius subierint quam ibin violent.

prīvātim, *adv.* zu privatus, **in Privatverhältnissen**, als Privatmann, in persönlichen od. eigenen Angelegenheiten, für seine Person, für sich, in eigenem Namen, Gsatz. publice (amicitiam publice privatimque petere, pr. alqd gerere, pr. mandare alci alqd, maximo pr. periculo unter der größten persönlichen Gefahr). Bsd. a) zu Hause (pr. se tenere). b) *aus eigenen Mitteln (ditare alqm).

prīvātĭō, ōnis *f* (privo) Befreiung = das Befreitsein (doloris von Schmerz).

prīvātŭs 3 (privo) (*adv.* **prīvātīm**) **einer einzelnen Person gehörig, einen Privatmann betreffend**, eines Privatmannes od. von Privatleuten, **Privat-..., persönlich**, besonderer, eigen, eigentümlich, eigenmächtig, Gsatz. publicus (domus, aedificia, agri, naves, negotia, sacrificia, luctus, calamitas, consilium, ius, iniuria, dolor, res Privatangelegenheiten, -eigentum, officium in persönlichen Angelegenheiten, amicitia, inimicitiae, vita); bsd. a) (v. Pers.) **ohne öffentliches Amt** od. als Privatmann lebend (homo, vir). b) *nicht fürstlich, als gewöhnlicher Bürger od. Untertan lebend, gewöhnlich, gemein (homo, carmina, spectacula). c) *subst.* α) **prīvātŭs**, ī *m* **Privatmann**, -person, bsd. Mann ohne öffentliches Amt; β) **prīvātŭm**, ī *n* das Eigene (nur mit Präpositionen): **Privatvermögen** (ex -o aus seinem Privatvermögen, aus eigenen Mitteln), Privatgebrauch (in -um vendere), Privatlokal, Haus (in -o, *ex -o aus dem Hause). — Cf. auch **privatim**.

Prīvĕrnŭm, ī *n* Stadt der Volsker in Latium. — Einw. **Prīvĕrnātēs**, ĭum *m.* *adj.* **Prīvĕrnās**, ātis (*subst. n* Gebiet von Privernum, Landgut bei Privernum). Cf. V.-B. IX.

prīvīgnă, ae *f* (privignus) Stieftochter.

prīvignŭs, ī *m* **Stiefkind**, Stiefsohn.

prīvĭ-lēgĭum, ī *n* (privus, lex) **Ausnahmegesetz**, besondere Verordnung zugunsten oder -ungunsten eines einzelnen od. einzelner Personen (-um irrogare, -um ferre de alqo); meton. *durch besondere Verordnung erteiltes Vorrecht, Sonderrecht, Privilegium (aetatis Erstgeburtsrecht).

privō 1. (privus) a) **berauben**, j-m etw. gewaltsam und schonungslos wegnehmen (alqm re, zB. oculis, vitā, somno, libertate, commodis). *subst.* privantia, ium *n* das Verneinende. b) (im guten Sinne) **befreien**, entledigen (alqm dolore od. molestiā, exsilio).

prīvŭs 3 für sich bestehend, **einzeln**, je einer (homines, privis bubus donari, privos lapides secum ferre). Bsd. a) *eigen, eigentümlich, besonderer, seltsam (triremis, turdus sive aliud privum). b) *frei von, ohne etw. (alcis rei, zB. militiae).

prō[1], *int.* der Klage od. Gemütsbewegung **o! ach! ha!** wehe! ach leider!, selten alleinstehend, meist mit *voc.* (zB. pro sancte Iuppiter, pro dii immortales, *pro curia inversique mores), m. *acc.* nur pro deorum od. dĕŭm (atque hominum) fidem bei allem, was im Himmel (u. auf Erden) heilig ist. Cf. V.-B. VI, 2.

prō[2], *prp.* m. *abl.*: **1.** (örtlich) a) **vor** einem Gegenstande, den man im Rücken hat, im Angesicht, angesichts, zB. aciem instruere pro castris (od. pro vallo, pro portis), sedere pro curia od. pro aede Castoris, praesidia collocare pro templis; selten bei Verben der Bewegung auf die Frage „wohin?" = vor ... her, vor ... hin, zB. copias pro castris producere. b) **vorn auf, vorn in, vorn an**, zB. stare pro tectis (od. pro litore, pro opere), loqui pro tribunali od. pro suggestu, orationem habere pro rostris, mulieres saxa mittebant pro tectis vorn auf den Dächern stehend, tela micant pro moenibus, laudari pro contione vor der Volksversammlung od. vor versammeltem Heere, pro consilio vor dem Kriegsrate. — **2.** übtr. a) **für = zum Schutze, zur Hilfeleistung, zum Besten**, zugunsten, zum Vorteil, zB. pro patria pugnare, pro legibus dimicare od. dicere, pro libertate mori od. loqui, Ciceronis oratio pro Milone, niti pro gloria, se devovere pro populo Romano, hoc non pro nobis, sed contra nos est, alqd pro alqo est ist j-m günstig, verba facere pro delicto

zur Entschuldigung, alqm accendere pro honore für Erlangung der Ehrenstelle, pugnare pro victoria zur Erlangung des Sieges. b) (bei Stellvertretung od. Gleichstellung) für = statt, anstatt, im Namen (zB. taleis pro nummo uti, homines pro victimis immolare, incerta pro certis captare, pro vallo carros obiecerant, unus pro cunctis, eum timidum pro cauto vocant, pontifex pro collegio respondit im Namen des Kollegiums, pro consilio imperatum est im Namen des Kriegsrats). So bsd. pro consule Prokonsul (eig. Statthalter an Stelle des Konsuls), pro praetore Proprätor, pro quaestore, die als indeklin. behandelt werden (zB. Cicero pro praetore Athenas venit, Ciceronis pro praetore nomine im Namen des Proprätors C.). Bsd. (bei Bezeichnung der Identität) **so gut wie, wie, als** (zB. Cato unus mihi est pro centum milibus, alqm pro deo colere, se pro cive (od. pro consule) gerere als Bürger, pro nihilo haberi, pro occiso relinqui als tot, Volsci pro victis abierunt, mora pro culpa est gilt als Schuld, pro hoste esse als Feind gelten, pro perfuga venire als (scheinbarer) Überläufer, pro damnato esse so gut wie, alqd facere pro amico als Freund, freundschaftlich, pro certo scire od. polliceri als gewiß, pro viso renuntiare als Tatsache, nihil pro sano facere wie ein Vernünftiger, pro testimonio dicere im Zeugenverhör aussagen). c) für = **zur Vergeltung**, als Bezahlung od. **als Belohnung, zum Lohn** für, zB. pro beneficiis gratiam referre, pecuniam pro frumento accipere, pro vectura solvere, gratum esse pro beneficio, vitam pro vita reddere, iudicium pro factis timere, ulcisci alqm pro scelere. d) für = **im Verhältnis zu**, im Vergleich mit, nach Maßgabe, gemäß, nach, auch vermöge, kraft, zB. pro multitudine hominum angustos fines habere, exercitum pro loco et copiis instruere, alqm pro dignitate laudare, proelium atrocius fuit quam pro numero pugnantium, consilium pro tempore et pro re capere nach Zeit und Umständen, haec pro tua prudentia facile cognosces, pro imperio (oder pro auctoritate consulari) vos hortor, pro nomine aus Rücksicht auf ihren Ruhm. Bsd. pro viribus nach Kräften, pro se quisque jeder für seinen Teil = pro suis quisque viribus, pro mea (tua, sua usw.) parte an meinem Teile, nach meinen Kräften; pro portione od. pro rata parte nach richtigem od. bestimmtem Verhältnis, pro virili parte nach Manneskraft. pro eo, quod im Verhältnis dazu, daß, dementsprechend daß. pro eo ac od. ut in dem Maße od. Verhältnisse wie, jenachdem.

E. prō aus *prōd (cf. prōd-esse), zur Sippe von per, cf. ſkr. prā-tár frühe, griech. πρωΐ; — lat. prō = ſkr. prá = griech. πρό = got. fra- und far- = nhd. ver-; — pŏr- in porrigo, portendo, polliceor, porticus u. a. (cf. por-).

F. prō ist meist lang, aber kurz vor Vokalen (zB. prŏ-avus, prŏ-inde), bisw. vor f (zB. prō-fugio, prō-fundus, prŏ-ficiscor), stets in griech. Wörtern (zB. prōlogus = πρόλογος).

prōāgōrus, ī *m* (Fw., προάγορος, eig. erster Sprecher) Ortsvorstand in einigen Städten Siziliens.

†**prō-āvia,** ae *f* [nachkl.] Urgroßmutter.

†**prō-āvītus** 3 [poet.] von den Vorfahren ererbt (regna).

prō-āvus, ī *m* **Urgroßvater**; übh. Ahnherr, Ahn, Vorfahr.

prōbābilis, ĕ (probo) (mit *comp.*; *adv.* -ĭter) a) **beifallswert, löblich,** befriedigend, tauglich, tüchtig, gut, v. Pers. u. Sachen (orator, discipulus, ingenium, genus dicendi). b) annehmbar, **glaublich, wahrscheinlich** (coniectura, ratio, causa, mendacium, -iter dicere u. accusare, -iter concludere mit Wahrscheinlichkeit).

prōbābilĭtas, ātis *f* (probabilis) Glaubhaftigkeit, Wahrscheinlichkeit.

prōbātĭo, ōnis *f* (probo) a) **Prüfung**, Musterung, Besichtigung, Schau, alt. u. pass. (athletarum); bsd. α) **Billigung**, Genehmigung, Beifall; β) Schein der Wahrheit. b) *Beweisführung, **Beweis** (certa, firma; m. *gen. obj.*, zB. eius rei, scelerum).

prōbātŏr, ōris *m* (probo) Billiger, Gutheißer (alcis rei, zB. facti).

prōbātus 3 (probo) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*) a) **erprobt, bewährt,** trefflich, tüchtig (homines, femina; re durch etw.). b) **angenehm,** geschätzt, beliebt (alci j-m od. von, bei j-m, zB. suis, patribus).

prōbĭtas, ātis *f* (probus) **Rechtschaffenheit, Redlichkeit,** Biederkeit (*abs.* od. alcis j-s).

prōbō 1. (probus) 1. etw. auf seine Güte od. Tüchtigkeit **prüfen,** erproben, untersuchen (*munera). (einen Bau) besichtigen (v. den Zensoren gesagt, zB. villam publicam, opera). Bsd. a) *etw. nach etw. beurteilen (alqd re u. ex od. a re, zB. amicitias utilitate, consilia ex eventu). b) als tüchtig od. gut anerkennen, als erprobt annehmen, beifällig aufnehmen, **billigen, gutheißen, gelten lassen.** loben, mit etwas einverstanden od. zufrieden sein, e-r Sache seinen Beifall schenken, über etw. sich beifällig äußern (alqm u. alqd, zB. hominem, oratorem, poëtas, alcis domum od. librum, consilium, alcis virtutem und consulatum, flagitium, initam rationem, causa Milonis semper a patribus probata est; *abs.*, zB. *Iove non probante gegen den Willen Jupiters; m. *acc. c. inf.*, selten m. *inf.*, Pass. m. *nom. c. inf.*); auch etw. **anerkennen** = bestätigen, genehmigen (alqd publice, *vocem, dictā re; m. dopp. *acc.*, zB. alqm imperatorem od. iudicem j-n als etw.). — 2. j-m etw. **annehmbar** od. **beifallswert,** zur Zufriedenheit **machen** od. erscheinen lassen, j-n für etwas einnehmen od. gewinnen, j-n mit etwas zufrieden stellen, etw. vor j-m rechtfertigen (alci alqd, zB. libros oratorios, alcis mores od. vitam, officium suum, suam operam od. causam; auch alci de re, zB. de celeri suo reditu). Pass. **probari** (od. **se probare**) alci **j-s Beifall gewinnen** od. erlangen, j-m beifallswert erscheinen, **sich bei j-m beliebt machen,** sich j-m empfehlen, j-m gefallen (alcis libri mihi valde probantur, ista verba patribus non probantur, oratio tua nemini probata est, filius parentibus minus probatur mißfällt, se civibus et sociis). Bsd. durch Gründe od. Beweise j-m etw. **glaubhaft machen,** dartun, darlegen, **beweisen,** erweisen (*abs.*, zB. res difficilis probatu; alqd u. alci alqd, zB. crimen, causam, rationem facti; m. dopp. *acc.*, zB. alci se memorem sich dankbar erweisen; alqd pro vero als wahr erweisen, alqd pro vero probatur gilt als wahr, alqm pro alqo auch j-n für etw. ausgeben; m. *acc. c. inf.*; selten m. ut, bsd. qui probari potest, ut ...?).

†**prōbōscis,** ĭdis *f* (Fw., προβοσκίς) [poet., nachkl.] Rüssel des Elefanten.

prōbrōsus 3 (probrum) (m. *comp. u. *sup.*) a) **beschimpfend,** schimpflich, schmähend (crimen, *carmen Schmähgedicht, *sermo). b) *schimpflich handelnd, schändlich, lasterhaft (homo vita -us).

prōbrum, ī *n* **Beschimpfung,** Schmähung, beschimpfender **Vorwurf,** ehrenrühriges Schimpfwort (-i causa, -is alqm vexare und onerare, -a iactare od. *iacĕre in alqm, *-um dicere alci). Meton. a) **Schimpf, Schande,** Schmach infolge unmoralischen Handelns in Privatverhältnissen (-o esse zur Schande gereichen, alqd -o habere für Schande halten, -um inferre alci). b) schimpfliche **Tat,** entehrende Handlung, **Schandtat** (-a luxuriae, -a alci obiectare); bsd. **Unzucht,** Unkeuschheit, Ehebruch (-o praestare, -i

gratiā wegen ſchandbaren Wandels, -i alqm insimulare, *libidinum, *corporis). [Vor-wurf.]

E. Zu pro-fero, eig. was gegen j-n vorgebracht wird.]

prŏbŭs 3 (mit *comp.* und *sup.*; *adv.* **-ē**) **tüchtig, gut,** fehlerfrei, richtig, paſſend, löblich, meiſt von Sachen (res, navigium, *fruges, institutum, ingenium guter Kopf, -e definire alqd, -e dicere de alqo, -e scire od. meminisse gut, wohl, gehörig). Bſd. a) echt, unverfälſcht, probehaltig (vinum, argentum, *color). b) (moraliſch) **rechtſchaffen, brav,** ſittſam, anſtändig, ehrbar (homo, adulescens, rex, oratio, *mores, *mimos -e actitare mit Anſtand); bſd. beſcheiden, genügſam. [hervorſtehend.]

E. Wohl aus pro u. *Vbhu* (cf. fui) werden, ſein, eig.]

Prŏcă u. *-ās, ae *m* zwölfter König von Albalonga, Vater des Numitor u. Amulius. Cf. V.-B. I,3.

prŏcācĭtās, ātĭs *f* (procax) Begehrlichkeit, Zudringlichkeit, Frechheit, bſd. in Reden u. Forderungen.

prŏcāx, ācĭs (cf. posco) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ĭtĕr**) **begehrlich** im Fordern, (be)gierig, lüſtern, übh. (im Reden u. Benehmen) **zudringlich,** dreiſt, keck, **frech,** unverſchämt, mutwillig, v. Perſ. u. Sachen (homo, mulier, verna, sermo, *ingenium, *austri, *ōs, scripta, -iter stipendium flagitare; in re u. *alcis rei, zB. in lacessendo, *otii begierig nach).

F. *abl. sg.* -ī u. *-ĕ; *pl. n* -ia, *gen.* -ium.

prŏ-cēdō, cēssī, cēssŭm 3. **vorwärtsſchreiten, -gehen, vorgehen,** vorſchreiten, hervortreten, -kommen (*abs.* od. ab u. de, ex re u. *re ad od. in, extra alqd u. a., zB. e tabernaculo in solem, e od. de castris in urbem, *ad litus, ante portam, extra munitiones, a foro in arcem, (a) limine, *navi, foras, alci obviam, aliquantum viae; m. *1. supin.*, zB. visum hinausgehen, um zuzuſchauen); übtr. auch von Sachen, zB. v. Schiffen, Fahrzeugen, Kriegsmaſchinen (naves, vineae, *ex portu auslaufen), v. *Äußerungen = dem Munde entfahren, zB. voces contumaces. Bſd. a) ⚔ **vorgehen, vorrücken,** vordringen, marſchieren (viam tridui, iter quinque dierum, lente, paulo longius, a castris ad mare, in locum, in aciem, ante signa). b) **öffentlich erſcheinen,** ſich den Leuten zeigen, **auftreten** (cum veste purpurea, in medium unter die Menge treten, in publicum od. in contionem in der Volksverſammlung auftreten, ad suadendum; übtr. postquam philosophia processit ins Leben trat, auch von *Geſtirnen, zB. vesper Olympo). c) übtr. (prägn.) **vorgehen, vorrücken:** α) (von der Zeit) fortſchreiten, vorrücken, verſtreichen (dies, multum diei, nox, procedente iam die od. *tempore). β) vorwärts- od. weiterkommen, zu Ehren u. Würden emporſteigen (studiis, in ea civitate). γ) weitergehen, **fortdauern,** (an-)dauern, fortgeſetzt werden, ſeinen Fortgang nehmen, fortſchreiten (stationes gehen immer fort, oratio procedit viā et ratione, *irae; bſd. von Bauten u. Schriftwerken, zB. moenia procedunt, magna pars operis processerat); in Berechnungen = fortlaufen, weiter angerechnet werden od. gelten, weitergehen (stipendia od. aera alci procedunt). δ) **fortſchreiten, Fortſchritte machen,** weiterkommen, tiefer eindringen (in re u. re in etw., zB. in philosophia tantum, honoribus longius, non multum dicendi laude, opere mit dem Bau weiterkommen, puer aetate nimmt an Alter zu, wird älter, rabies contactu ad alqm verbreitet ſich). ε) bis zu einem Punkte vorgehen od. ſich verſteigen, kommen, gedeihen, reichen (eo magnitudinis bis zu dem Grade, eo vecordiae ſo weit in, quem ad finem res processit?, quo illud procedit wie weit geht dies?, longius in dando et credendo, liberius altiusque zu weit über das Thema hinausgehen, non ultra minas processum est). ζ) (von Sachen, Handlungen, Zuſtänden) **Erfolg haben, vonſtatten gehen,** irgendwie ablaufen (bene, parum od. secus, tardius, pulcherrime, alci prospere od. non satis ex sententia); auch (prägn.) guten Erfolg haben, **glücklich vonſtatten gehen,** gelingen, **glücken,** gedeihen (nihil alci procedit, consilia oder cuncta alci procedunt, si processit wenn es gut geht od. glückt); auch j-m zugute kommen od. nützen (alcis bene facta rei publicae procedunt).

prŏcēllă, ae *f* (cf. clades) **Sturmwind, Sturm,** Orkan, Ungewitter, auch *pl.*; übtr. a) Sturm = Unruhe, Aufruhr (temporis, invidiarum, civiles, tribuniciae). b) Anſturm, ſtürmiſcher Angriff, bſd. der Reiterei (equestris, telorum, übtr. periculi).

°**prŏcēllōsŭs** 3 (procella) [nachkl., poet.] **ſtürmiſch** (ver, mare); auch = *ſtürmend, Sturm erregend (ventus).

prŏcērēs, ŭm *m* **die Häupter,** Häuptlinge, die Erſten, **Vornehmſten,** Fürſten, Ariſtokratie, Adel als Stand (pr. et vulgus, Latinorum, iuventutis).

E. Zum *adj.* *prŏ-cos „voran-ſeiend, vorwärts gerichtet" (von prō), griech. πρό-κα ſofort, ſogleich: reciprocus, procul.

prōcērĭtās, ātĭs *f* (procerus) **Schlankheit, hohe Wuchs,** übh. Höhe, Länge, von Perſonen und Sachen (hominis, arborum, colli), auch Länge der Versfüße (pedum).

prō-cērŭs 3 (m. *comp.* und *sup.*; *adv.* -ē) ſchlank gewachſen, **ſchlank,** übh. hoch, lang, geſtreckt, von Perſ. und Sachen (homo, rostrum, collum, *arbor, *membra, *palmae in die Höhe geſtreckt, bracchium procerius proicere freier vorſtrecken; übtr. auch vom Rhythmus: numerus). [wärts gewachſen.]

E. Aus prō und *Vker* wachſen (cf. cresco), eig. vor-

prōcessĭō, ōnĭs *f* (procedo) das Vorrücken e-s Heeres.

prōcessŭs, ūs *m* (procedo) das Fortſchreiten; klaſſ. nur übtr. **Fortſchritt,** Fortgang (morbi, dicendi fortſchreitender Stufengang); (prägn.) guter Fortgang, Wachstum, auch *pl.* (-ūs efficere u. *habere), auch *glücklicher Ausgang.

Prŏchўtă, ae u. *-ē, ēs *f* (Προχύτη) Inſel an der kampaniſchen Küſte unweit des Vorgebirges Miſenum.

F. Cf. V.-B. I,1.

°**prŏ-cĭdō,** cĭdī, — 3. (cado) [nachkl., poet.] (vorwärts) niederfallen, -ſtürzen, v. Perſ. u. Sachen.

prō-cīnctŭs, ūs *m* (cingo) das Gürten, Rüſten, Rüſtung; nur in procinctu in Kampfbereitſchaft, kampfbereit, unter den Waffen, vor dem Feinde (testamentum facere von Soldaten, die vor einer Schlacht ihr Teſtament machen), übtr. = ſchlagfertig, in Bereitſchaft.

prōclāmātŏr, ōrĭs *m* = clamator.

prō-clāmō 1. fernhin ſchreien, laut rufen (*abs.* oder m. *acc. c. inf.*); verächtlich die Kehle auftun (pro alqo).

Prŏclēs, ĭs u. ī *m* (Προκλῆς) Sohn des Ariſtodemus, Zwillingsbruder des Euryſthenes, König von Sparta, Stammvater der Prokliden. Cf. V.-B. III,3 u. 5.

prō-clīnō 1. vorwärts od. abwärts beugen od. neigen (*mare in litora); übtr. etw. zur Entſcheidung od. zu ſchlimmem Ausgange neigen (rem).

prō-clīvĭs, ĕ u. *-ŭs 3 (clivus) (m. *comp.*; *adv.* -ī u. *-ĕ m. *comp.* prōclīvĭŭs) vorwärts geneigt, **abſchüſſig,** bergab od. abwärts gehend, abhängig, auch übtr. (via, semita, cursus; per od. in proclive bergab, abwärts, zB. pellere, -i currere raſch, proclivius in perniciem labi). übtr. a) zu etwas **geneigt** oder willig, bereit (ad alqd, zB. ad morbum, ad comitatem). b) leicht ausführbar, **leicht** (res, alci j-m od. für j-n). *subst. n* das Leichte (in proclivi esse leicht ſein).

prōclīvĭtās, ātĭs *f* (proclivis) *abſchüſſige Lage, Abhang; klaſſ. nur übtr. **Geneigtheit,** Neigung (ad alqd, zB. ad aegrotandum, ad suum quodque genus).

Prŏcnē, ēs *f* (Πρόκνη) Schweſter der Philomele, ſ. Philomele; meton. *Schwalbe.

†**prōcō** u. †**prōcŏr** 1. (archaistisch) fordern, verlangen.

prō-cōnsŭl, lĭs *m* **Prokonsul**, gewesener Konsul, der nach Ablauf seines Amtsjahres als **Statthalter** eine Provinz verwaltete.

°**prōcōnsŭlārĭs**, ĕ [nachkl.] **prokonsularisch** (*vir, *imperium, imago Schattenbild der konsularischen Gewalt); auch *subst. *m* Prokonsul.

†**prōcōnsŭlātŭs**, ūs *m* [nachkl.] Prokonsulat, Würde od. Amt des Prokonsuls od. Statthalters.

†**prōcŏr** 1. s. proco. [Aufschub.]

prōcrāstĭnātĭō, ōnĭs *f* (procrastino) Vertagung.

prō-crāstĭnō 1. (crastinus) immer auf morgen verschieben, vertagen, **aufschieben** (alqd, zB. rem).

prōcrĕātĭō, ōnĭs *f* (procreo) das Zeugen, Zeugung (liberorum, hominum).

prōcrĕātŏr, ōrĭs *m* (procreo) **Erzeuger** (*pl.* Eltern); übtr. Urheber, Schöpfer (mundi).

procrĕātrix, ĭcĭs *f* (procreator) Erzeugerin, Urheberin, Mutter, übtr. (artium).

prō-crĕō 1. **zeugen**, erzeugen (filios ex u. de alqa mit e-r Frau), auch gebären (fetūs); übtr. **erzeugen** = hervorbringen, erschaffen (civitas cives procreat, virtutem).

Prŏcrĭs, ĭdĭs *f* (Πρόκρις) Tochter des attischen Königs Erechtheus, Schwester der Orithyia, Gattin des Cephalus, von dem sie unabsichtlich auf der Jagd getötet ward. [III,1,b; 4,b u. 5.]

F. *acc.* Procrĭm u. -ĭn; *abl.* -ī u. -ĭdĕ. Cr. V.-V.

Prŏcrūstēs, ae *m* (Προκρούστης) Beiname des attischen Wegelagerers Polypemon, der aufgefangene Reisende nach seinem Folterbette verkürzte oder verlängerte (ausreckte).

†**prō-cŭbō** 1. [poet.] **hingestreckt** (da)liegen.

prō-cūdō, cūdī, cūsŭm 3. schmieden (*enses, *aes hämmern. *vomerem schärfen); klass. nur übtr. bilden, geläufig machen (linguam).

prōcŭl *adv.* **fern**: a) **in die Ferne**, weithin, weitweg (pr. hinc abire, alqm pr. amovere). b) **in der Ferne**, fern von etw., weitab od. weit weg von etw. (flumen non pr. est, pr. stare od. manere; a re und mit re, zB. pr. ab hoste, a castris, a porta, a domo, a Lanuvio, urbe, moenibus, ripā Tiberis, Romanis; übtr. pr. periculo od. ambitione, res haud pr. seditione erat, non pr. ab insania abhorrere, pr. dubio ohne Zweifel, pr. errare sehr irren, *alqd pr. habere etw. fern von sich halten = verachten, verabscheuen; haud pr. est, quin es ist nahe daran, daß); prägn. *in einiger Entfernung, in der Nähe, daneben. c) **aus der Ferne**, von fern, weither (tela pr. conicere).

E. Wohl aus *pro-co (cf. proceres) erweitert.

°**prō-cŭlcō** 1. (calco) [nachkl., poet.] **niedertreten**, zu Boden treten (alqm u. alqd, zB. *virum pedibus od. *crebro pulsu, segetes, *nives durchwaten); auch *zertreten, tot treten (ranas), bes. niederreiten (nuam alam, sua praesidia); übtr. *j-n mit Füßen treten = verachten, erniedrigen (senatum).

Prŏcŭlēĭus, ī *m* Gajus, römischer Ritter, Schwager des Mäcenas und einer der vertrautesten Freunde Oktavians, teilte sein Vermögen mit seinen beiden Brüdern, als diese das ihrige durch die Proskriptionen verloren hatten.

prō-cŭmbō, cŭbŭī, cŭbĭtŭm 3. (cf. cubo) sich **vorwärts legen** od. beugen, **sich vorbeugen**, sich niederbeugen, zB. v. *Rudernden (certamine summo); übtr. v. Sachen, zB. v. Balken sich (vor)neigen (secundum naturam fluminis nach der Stromrichtung), v. Türmen sich senken, *v. Höhen sich abdachen, sich abwärts hinziehen. Insb. a) (prägn.) **sich niederwerfen** od. **-legen, niederfallen**, zu Boden fallen, sich lagern, sich legen, v. lebenden Wesen, bes. v. Ermatteten od. Verwundeten, auch v. Belenden (acies, milites, nostri, alces, *bos humi oder *in ulva, *in orā, *in ripa, *per silvam, *super alqm, *super alcis corpus, quietis causā, *dextrā alcis getötet von, *alci j-m im Kampfe erliegen); auch j-m bittend zu Füßen fallen (alci und alcis ad pedes oder ad genua, *genibus alcis, *ante pedes, *humi); übtr. (v. Sachen) niederfallen, einstürzen, bes. v. Bauten (agger in fossam procumbit, *domus in caput alcis, *solo), vom Getreide sich legen (frumenta imbribus). b) übtr. sich senken, sinken, in Verfall geraten, zugrunde gehen (res publica, alcis res).

prōcūrātĭō, ōnĭs *f* (procuro) **Besorgung, Verwaltung** e-r Sache, bes. durch Beamte od. durch e-n Stellvertreter j-s (alcis rei, zB. annonae, rei publicae, sacrarum aedium, regni Numidiae, speciosi ministerii, -nem incendendae urbis sibi deposcere); *abs.* Staatsdienst, Wirkungskreis, Amt (quaestoria, suam cuique -nem restituere). Insb. a) *Amt eines kaiserlichen Prokurators, Prokuratur. b) religiöse **Sühnung** eines schlimmen Wahrzeichens (*abs.*, zB. pr. fit sue plena; alcis rei, zB. prodigii); *pl.* *-nes incesti Reinigungszeremonien bezüglich der Blutschuld.

prōcūrātŏr, ōrĭs *m* (procuro) **Besorger, Verwalter**, Vorsteher e-r Sache entweder als Beamter (pr. aerarii, *urbis, regni Reichsverweser, *ludi Vorsteher der kaiserlichen Gladiatorenschule) oder im Privatleben bzw. vor Gericht als **Stellvertreter** j-s, bes. Haus- oder Gutsverwalter, Administrator, Geschäftsführer, Bevollmächtigter, Kommissionär, Agent, Sachwalter (alcis, agere alqd per -nem). Bes. *kaiserlicher **Prokurator** oder Rendant in Rom oder in einer Provinz zur Erhebung der Einkünfte für die Privatkasse des Kaisers (Caesaris, Iudaeae).

F. Bei Dichtern auch *prōcurator.

prōcūrātrix, ĭcĭs *f* Besorgerin, Pflegerin (hominis).

prō-cūrō 1. **besorgen, verwalten** e-e Sache entweder als Beamter oder (meist) als Stellvertreter bzw. Bevollmächtigter j-s (alqd, zB. sacra, sacrificia publica, *imperium alienum, alcis negotia od. rationes, pecuniam, hereditatem als Agent erheben); übh. *für etw. sorgen od. Sorge tragen, etw. pflegen od. abwarten (corpus, se). Insb. (schlimme Vorzeichen) **sühnen** (prodigia, monstra, signa, *saeva somnia).

F. Bei Dichtern auch prōcuro.

prō-cŭrrō, (cŭ)cŭrrī, cŭrsŭm 3. **hervor-, vorlaufen**, -stürmen, -eilen, -springen, übh. **laufen**, eilen, auch übtr. (*abs.* od. ex re in u. ad alqd, zB. ex castris in tumulum, ex multitudine, in publicum, *in hostem, *in ius ins Gericht). Bes. a) ⚔ **vorrücken**, ausrücken (ex castris, ex acie, extra aciem, in hostes, ad repellendum hostem). b) übtr. (v. Leblosen): α) *(vom Meere) vorwärts stürzen od. schießen; β) *(von Örtlichkeiten) **vorragen**, sich erstrecken, auslaufen (*abs.*, zB. saxa procurrentia; od. in alqd, zB. in mare, in aequor).

°**prōcŭrsātĭō**, ōnĭs *f* (procurso) [nachkl.] das Vorlaufen zum Kampfe, Plänkeln (alcis), auch *pl.*

°**prōcŭrsātŏr**, ōrĭs *m* (procurso) [nachkl.] Plänkler.

°**prō-cŭrsō** 1. [nachkl.] vorlaufen, plänkeln (a stationibus).

°**prōcŭrsŭs**, ūs *m* (procurro) [poet., nachkl.] das **Vorlaufen**, -rennen, Vorwärtsstürzen, Ansturm, bes. v. Kämpfenden (*abs.* od. alcis, zB. militum).

†**prō-cŭrvŭs** 3 [poet.] vorwärts gekrümmt (falx, litus).

prōcŭs, ī *m* (cf. posco) **Freier**, übtr. Bewerber.

F. Cr. V.-V. VI.

Prŏcўōn, ōnĭs *m* (Fw., προκύων) Vorhund od. Kleiner Hund (Gestirn).

prōd-ĕō, ĭī, ĭtŭm 4. a) **hervorgehen**, -treten, **herauskommen**, -treten, bes. öffentlich **auftreten** (*abs.* od. ex u. a re in u. ad alqd, zB. ex gurgustio, ex tabernaculo ad colloquium, in proelium, in aciem,

*ab antro, *extra specum, in publicum ausgehen, sich öffentlich zeigen, in scaenam, in contionem populi, alqs testis prodit, alci obviam), v. Schiffen auslaufen (ex portu, ad fauces segeln); übtr. zum Vorschein kommen, erscheinen, sich zeigen, auftreten (eloquentia in lucem prodiit, consuetudo, *bellum, *alqs prodit ex iudice Dama turpis wird zu einem häßlichen Sklaven). b) **vorgehen**, weitergehen, vorrücken, vorwärtsrücken, vordringen (longius, *volando vorwärtsfliegen, *quādam tenus bis zu einem gewissen Punkte, ad extremum aufs Äußerste geraten; extra modum das Maß überschreiten, re in etw., zB. sumptu); übtr. *(v. Örtlichkeiten) vortreten, (her)vorragen (rupes in aequor prodit).

F. *pf.*-Formen zsgz. prodīsse(m) = *prodiisse(m) u. ä.

prō-dicō, dīxī, dictum 3. gerichtlich (e-n Termin) verschieben, verlegen (diem, alci diem in Idus Febr.).

prō-dictātor, ōris *m* stellvertretender Dittator.

Prōdĭcus, ī *m* (Πρόδικος) griechischer Sophist aus Ceos zur Zeit des Sokrates, Lehrer der Beredsamkeit in Athen, Verfasser der herrlichen Allegorie von Herkules am Scheidewege. — *adj.* **Prōdĭcĭus** 3 des Prodikus.

†prōdĭgĕntĭă, ae *f* (prodigus) [nachkl.] Verschwendung.

†prōdĭgĭālĭs, ĕ (*adv.* **-ĭtĕr**) [vorkl., poet., nachkl.] = prodigiosus.

†prōdĭgĭōsŭs 3 (prodigium) (*adv.* **-ē**) [nachkl., poet.] reich an Wundern, abenteuerlich, unnatürlich, seltsam (mendacia, atria, cura).

prōdĭgĭum, ī *n* bedeutungsvolles **Wunderzeichen**, wunderbare Erscheinung bsd. in der leblosen Natur und meist unglückverheißend. übtr. a) **Ungeheuerlichkeit**, etwas Ungeheuerliches od. Grauenhaftes, widernatürliche Handlung, unheilvolle Tat. b) meton. Wundergebilde, **Ungeheuer**, Ungetüm, Scheusal v. Menschen u. Tieren, zB. Clodius, Katilina, Cerberus. — Cf. V.-V. VI. E. prōd-ĭg-ium aus pro u. aio, eig. Vorhergesagtes.

°prōd-īgō, ēgī, — 3. (pro, ago) [nachkl., bsd. altlat.] hervortreiben (sues in lutum); übtr. verschwenden (aliena, sumptibus sua).

prōdĭgus 3 (prodigo) (ohne *comp.* u. *sup.*; *adv.* **ē**) **verschwenderisch** (homo, *vita, *epulae, -e vivere; re mit etw., zB. epulis, ludis). übtr. (v. Sachen) a) *reich, Überfluß habend, fruchtbar (tellus; alcis rei an etw., zB. locus multae herbae -us). b) *willig hingebend oder preisgebend, aufopfernd, verratend (alcis rei, zB. arcani, animae).

prōdĭtĭō, ōnis *f* (prodo) das Preisgeben, **Verrat**, Verräterei, auch *pl.* (alcis j-s u. an j-m, zB. exercitūs; alcis rei e-r Sache od. an etw., zB. rei publicae, oppidi, amicitiarum).

prōdĭtŏr, ōris *m* (prodo) **Verräter** (alcis u. alcis rei, zB. regis, patriae, regni, disciplinae); auch *adj.* verräterisch (risus).

prō-dō, dĭdī, dĭtum 3. 1. **weitergeben**, -führen, weitergehen lassen (*genus a sanguine Teucri fortpflanzen); klass. nur a) **übergeben**, überliefern, hinterlassen (alqd u. alci alqd, zB. regnum, posteris sacra od. auspicia od. ius). b) (mündlich od. schriftlich) **überliefern = berichten**, mitteilen, melden (alqd u. alci alqd, zB. scriptores Graeciae haec prodiderunt, alqd memoriae od. posteris der Nachwelt überliefern, alqd ad memoriam posteritatis, memoriam alcis u. alcis rei od. de re, zB. de Magonis interitu, memoriā proditum est die Sage hat sich erhalten, memoriā ac litteris mündlich und schriftlich; m. *acc. c. inf.*). — 2. **hervorgeben**, -bringen, -nehmen, -tun, zum Vorschein bringen (alqd, zB. fumum aufsteigen lassen, *vina condita, *Medusae caput, *gaudia vultu zeigen); übtr. = *hervorbringen, zB. corpora hominum, fetum olivae hervorsprießen lassen, parvā patriā proditus. Insb. a) **veröffentlichen**, zur öffentlichen Kenntnis bringen, **bekannt machen**, verbreiten (alqd u. alci alqd, zB. decretum, bellicas caerimonias, multitudini nihil, exemplum in alqo an j-m statuieren, anderen zur Nachachtung geben). b) (zu e-m Amte) **ernennen**, wählen (alqm, bsd. flaminem, interregem). c) (Geheimes) **verraten**, entdecken (alqm u. alqd u. alci alqd, zB. conscios, *arcana, *commissa, mortem alcis, *alcis consilium, *insidias, *crimen vultu, *cultu prodi durch die Kleidung). d) **verraten = treulos od. verräterisch ausliefern**, preisgeben, in die Hände spielen (alqm u. alqd od. alci alqd, zB. ducem od. aquilam hostibus, classem praedonibus, exercitum, urbem, patriam, libertatem, officium der Pflicht untreu werden, fidem sein Wort brechen; alqm in cruciatus od. ad caedem od. *ad mortem).

†prō-docĕō 3. [poet.] laut lehren od. (vor)predigen.

prōdrŏmŭs, ī *m* (Fw., πρόδρομος) Vorläufer: a) Bote, Kurier (Pompeianus). b) Vorwind, Nordwind vor Aufgang des Sirius.

prō-dūcō, dūxī, dŭctum 3. 1. **hervor-, vorführen**, -bringen, -ziehen, übh. hinführen, hinbringen (alqm u. alqd ex od. a re ad od. in alqd, zB. navem ex navalibus, captivos e carcere ad necem od. ad supplicium, remiges ex navibus onerariis herübernehmen, gladiatores ad forum, *prolem a nido in aëra, *scamnum lecto vor das Lager ziehen oder bringen). Insb. a) (Truppen) vorführen = **ausrücken lassen** (milites centuriatim, aciem, legiones in locum alienum, copias pro castris, exercitum in aciem). b) zur Auslieferung vorführen, ausliefern (captivos, duces, equos, iumenta); auch *zum Verkauf vorführen (familiam alcis venalem). c) j-n vorführen = öffentlich **auftreten lassen** auf der Bühne, in der Volksversammlung, vor Gericht, als Zeugen u. a. (histrionem, puerum, alqm in scaenam od. in contionem, ad populum, in conspectum populi, harum rerum testes; m. bopp. *acc.*, zB. alqm testem in Sestium). d) *j-n auf den Weg bringen, geleiten (alqm, zB. virum, bsd. *eine Leiche, zB. alqm funere, alcis funera). e) j-n durch List **hervorlocken**, verlocken, verleiten (alqm dolo in proelium od. *ad angustias, quinquereremem, alqm fugā longius, *quo discordia cives produxit!). — 2. (prägn.) **weiter vorführen** od. fortführen, **ausdehnen**, verlängern (aciem longius, cornu paululum, unam navem longius); bsd. in der Aussprache dehnen (primam litteram, syllabam). übtr. a) *emporwachsen lassen, **hervorbringen**, erzeugen, erschaffen (hominum corpora, übtr. nova vocabula); auch *aufziehen, **großziehen**, erziehen (liberos, subolem, arborem, semen in aristas, ignes ad flammas zur hellen Flamme anblasen). b) (zeitlich) **hinziehen** od. **hinhalten**, fortdauern lassen, verlängern, in die Länge ziehen (alqm condicionibus, convivium ad multam noctem, sermonem longius, rem in hiemem, vitam fristen, vitam ad centesimum annum, vitam alcis longius dem Leben j-s eine längere Dauer zuschreiben; res producitur zieht sich hin, schleppt sich hin). c) j-n zu etw. **emporbringen** od. **befördern**, zu Ehren und Würden erheben, auszeichnen (alqm ad honores od. ad dignitatem, non pro dignitate, omni genere honoris, ad magna ministeria). — Cf. auch **productus**.

prōdūctĭō, ōnis *f* (produco) Verlängerung (verbi e-s Wortes durch eine Silbe), Dehnung (syllabae in der Aussprache); das Hinausschieben (temporis).

prōdūctŭs 3 (produco) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ē**) **verlängert, gedehnt**, ausgestreckt, lang (cornu, nomen durch eine Aufsatzsilbe verlängert, littera u. syllaba in der Aussprache gedehnt, *fabula, -e dicere litteram). Bsd. a) (zeitlich) sich in die Länge ziehend (oratio, dolores). b) (philos.) producta *n* = proëgmena.

prōēgmĕnă, ōrŭm *n* (fiw., προηγμένα) vorzuziehende oder vorzüglichere Dinge, die zwar keinen sittlichen Wert haben, aber doch anderen Dingen vorzuziehen sind (zB. Gesundheit, Schönheit).

†**proeliātŏr**, ōris *m* (proelior) [nachkl.] Krieger, Streiter.

proeliŏr 1. (proelium) **kämpfen**, streiten, fechten, ein Treffen liefern (*abs.* od. cum alqo u. contra alqm; pedibus, *curru; *proeliatum fuit unperj. u. pass.); auch übtr. mit Worten streiten (zB. vor Gericht), wettstreiten.

proelĭum, I *n* Kampf, **Schlacht**, Treffen, Gefecht (terrestre, navale, equestre od. equitum, leve, anceps, Marathonium u. apud Marathonem; -um facere od. committere od. inire cum alqo, -um renovare od. redintegrare, restituere, -o excedere, in -um redire, -o pugnare u. contendere od. decertare, (in) proelio vincere u. vinci); auch übtr. (bsd. poet.) von Kämpfen der Tiere, Winde, Wellen u. a., auch Wortstreit, übh. Streitigkeit, Streit. Insb. a) Zweikampf (-um inire cum alqo, -a miscere). b) einzelner Angriff. Vorstoß (-o hostem lacessere). c) (tonkr.) *pl.* *die Kämpfer. Krieger. [Streit.]

E. Vielleicht aus *pret-sliom zu ſtr. pṛt- Kampf.]

Proetŭs, I *m* (Προῖτος) Sohn des Abas, Zwillingsbruder des Akrisius, König von Tiryns; weil er seinen Bruder aus Argos vertrieben hatte, wurde er von Perseus durch das Meduſenhaupt verſteinert. — *patron.* ***Proetĭs**, ĭdis *f* Tochter des Prötus (= Lyſippe, Iphinoe, Iphianaſſa; dieſelben wurden, weil ſie den Dienſt des Bacchus verachtet hatten, in Wahnſinn verſetzt, ſo daß ſie ſich für Kühe hielten).

†**prōfānō**[1] 1. (pro, fanum, eig. vor dem Tempel etw. tun) [vortl., ſpät] weihen, opfern (alqd).

†**prōfānō**[2] 1. (profanus) [poet., nachkl.] **entweihen**, entheiligen, ſchänden, auch übtr. (alqd, zB. dies festos, sacra, pudorem).

prō-fānŭs 3 (fanum, eig. vom Tempel fernliegend od. ferngehalten) **ungeweiht**, **unheilig**, gemein, profan (locus, aedes, signa, *animalia, *honores -os facere entweihen). *subst.* **-ŭm**, I *n* Ungeweihtes, Unheiliges, weltliches Beſitztum, Volksgut (Ggſtz. Altargut), auch *pl.* (in -o auf ungeweihtem Boden). Insb. a) *(in einen Gottesdienſt) nicht eingeweiht, uneingeweiht (homines, oculi; procul este, profani!; vulgus in den Muſendienſt nicht eingeweiht). b) *ruchlos, gottlos, ſchändlich (princeps, homo, mens, manus, verba, ritus); auch *unheilkündend (bubo, avis Unglücksvogel).

prōfĕctĭō, ōnis *f* (proficiscor) Aufbruch, **Abreiſe**, Abmarſch. Abzug, Abfahrt, auch *pl.* (alcis j-s); übtr. Herkunft (pecuniae).

prōfĕctō (aus *pro-facto) *adv.* in der Tat, ſicherlich, **fürwahr**, **wahrlich**, wirklich, die ſubjektive Überzeugung †verſichernd; auch jedenfalls, unter allen Umſtänden.

prōfectŭs, ūs *m* (proficio) [vortl., nachkl.] Fortſchritt, Zunahme. Erfolg, Wirkung (sine -u vergeblich, -u carere erfolglos ſein).

prō-fĕrō, tŭli, lātŭm, fĕrrĕ **1. hervortragen**, **-bringen**, -holen, auch heraus-, herbei-, her-, hintragen, -bringen (alqd u. alqm, zB. telum, purpuram, *regem in cunis; alqd ex re in od. ad alqd u. ä., zB. commeatūs ex agris in viam, nummos ex arca, *corpus ad auras, arma ex oppido = ausliefern, übtr. *continentiam in fortunam regni mitnehmen für; alci alqd, zB. pecuniam herausnehmen, hergeben). • Insb. a) hervorſtecken, -ſtrecken (digitum ausſtrecken, *caput e stagno, *se e pulvino). b) öffentlich od. offen **vorzeigen** od. vorlegen, aufweiſen, **zum Vorſchein bringen**, zeigen (tabulas testamenti, liberos in conspectum); bſd. (übtr.) α) **veröffentlichen**, bekannt machen, ans Tageslicht bringen, **zutage fördern** (orationem, alqd foras u. in medium, alcis flagitia od. turpissimum facinus, *ingenium zeigen, *studia sua, nihil ex litteris in lucem); bſd. als Erfinder zutage fördern, entdecken (artem, alqd in aspectum lucemque); β) mündlich **vorbringen** od. **vorführen**, anführen, ausſprechen, erwähnen, zur Sprache bringen (alqm u. alqd, zB. multos nominatim, auctores, testes, libros, exempla nota, unam rem, alcis vinolentiam, alqd in medium). — 2. (prägnant) **vorwärts-** od. **weitertragen**, **vorrücken**, weiter vorſetzen, vorſchieben, bſd. ⚔, auch übtr. (vineas, crates, tormenta aufpflanzen, pedem od. *gradum vorwärtsſchreiten, weitergehen (auch übtr.), signa od. castra mit den Fahnen od. dem Lager vorrücken = aufbrechen, ſich in Marſch ſetzen, vorrücken, *arma). übtr. a) etw. **vorrücken** = weiter ausdehnen, **erweitern** (fines agri publici, munitiones, pomoerium, castra, aggerem, imperium ad mare u. *super Indos; übtr. fines officiorum longius); auch zeitlich = verlängern, zB. beatam vitam usque ad rogum, *alcis fata. b) etw. weiter hinausſchieben, **verſchieben**, aufſchieben, vertagen, ausſetzen (tempus, diem, diem auctionis laxius, *diem de die, exercitum die Verſammlung; res die öffentlichen Geſchäfte vertagen = Stillſtand der öffentlichen Geſchäfte od. Gerichtsferien eintreten laſſen, res prolatae Stillſtand der öffentlichen Geſchäfte, Eintritt der Gerichtsferien).

prōfĕssĭō, ōnis *f* (profiteor) **öffentliche Angabe** od. Anmeldung (alcis j-s, zB. aratorum; alcis rei e-r Sache, bſd. des Namens, Vermögens, Gewerbes, zB. ingerum, sationum, agri Leontini, *flagitii des Schandgewerbes). Bſd. a) meton. öffentlich angemeldetes **Gewerbe**, **Geſchäft**, Beruf, Profeſſion, Fach (bene dicendi, *artis Ausübung, Betrieb). b) Bekenntnis, Geſtändnis, Äußerung, **Erklärung**, Verſprechen (*abs.* od. alcis rei, zB. *bonae voluntatis).

†**prōfĕssŏr**, ōris *m* (profiteor) [nachkl.] öffentlich angeſtellter u. beſoldeter Lehrer e-r beſonderen Wiſſenſchaft od. Kunſt, Profeſſor (*abs.* od. alcis rei).

†**prōfĕssōrĭus** 3 (professor) [nachkl.] ſchulmeiſterlich, Schulmeiſter-... (lingua). [lux Arbeits-, Werktag.]

°**prō-fēstŭs** 3 [nachkl., poet.] nicht feſtlich (dies oder)

prō-fĭcĭō, fēcī, fĕctŭm 3. (facio) **vorwärtskommen** (tridui viam zurücklegen). übtr. a) weiterkommen = **Fortſchritte machen**, etw. **ausrichten** od. gewinnen, bewirken (multum, plus, nihil, aliquid, tantum, parum, satis u. ä.; re durch etw., zB. multitudine telorum, *auctoritate od. *verbis apud alqm; in re in od. bei etw. u. ad od. in alqd für od. in Bezug auf etw., zB. nihil in oppugnatione oppidi, aliquid in philosophia, satis ad laudem, tantum ad spem salutis, parum ad pacem od. in praesentis certaminis gloriam). b) (v. Lebloſem:) **helfen** od. **nützen**, dienen, dienlich od. nützlich ſein, wirken (plurimum, *nihil, *aliquid, *verba non proficientia oder nihil profectura; ad alqd, zB. ad dicendum); bſd. v. *Heilmitteln = anſchlagen.

prō-fĭcīscŏr, fĕctŭs sŭm 3. (facio, eig. ſich vorwärts machen) ſich aufmachen, **aufbrechen**, abreiſen, eine Reiſe antreten, **reiſen**, abfahren, ausziehen, (von Schiffen) abſegeln (*abs.* od. ex u. a loco in od. ad, per alqd u. ä., zB. ab od. ex urbe per Latium ad mare, ex Asia Athenas od. ad hospitem, ex portu navibus oder classe, cum classe, cum exercitu, in exsilium, a palude in hiberna, ad somnum od. ad dormiendum ſchlafen gehen, obviam alci u. ä.; m. *1. supin.*, zB. venatum, alqm adiutum). Bſd. a) ⚔ **marſchieren**, ziehen, rücken (in castra ins Feld ziehen, contra u. adversus alqm, in pugnam, in proelium, ad bellum, ad subigendam Asiam, cum legionibus ad Mutinam; alci auxilio od. subsidio od. praesidio j-m zu Hilfe kommen). b) übtr. α) (in der Rede) weitergehen, fortfahren, zu etw. **übergehen** (ad reliqua);

β) von etw. ausgehen, mit etw. den Anfang machen (a re, zB. a lege, ab hoc initio, ab optima causa, inde); γ) herkommen, herrühren, entstehen, entspringen, abstammen, seinen Ursprung haben (ab alqo od. a und ex re, zB. a parente, *a Pallante, a natura, ex ea civitate, ex municipio, profecti ab Aristotele die Schüler od. Schule des Aristoteles, beneficia proficiscuntur ab alqo in alqm).

prō-fĭtĕŏr, fĕssŭs sŭm 2. (fateor) frei herausſagen. **offen** od. **frei bekennen** od. **geſtehen**, öffentlich oder unumwunden erklären (*abs.* od. alqd, zB. *verum. *dolorem äußern, auch *de re; m. *acc. c. inf.*). *part.* professus 3 *paſſ. zugeſtanden, offenkundig, bekannt (culpa, dux, mors). Insb. a) etw. öffentlich als ſein Fach od. ſeine Wiſſenſchaft angeben, ſich zu einem Fache od. Berufe bekennen, von einem Fache Profeſſion machen (alqd, zB. philosophiam, ius); bſd. als Lehrer eine Wiſſenſchaft vortragen, Profeſſor e-s Faches ſein. b) se profiteri alqm ſich öffentlich für etw. ausgeben, ſich als etw. ankündigen, erklären od. bekannt machen, daß man eine Kunſt od. Wiſſenſchaft verſtehe (se philosophum, se grammaticum, auch *se amicum ſich nennen, *se hostem alci). c) etw. **verheißen, verſprechen**, zuſagen, anbieten, zu etw. ſich erbieten od. ſich anheiſchig machen (alqd, zB. operam suam ad alqd, omne studium, se aditorem ad alqd ſeinen Beiſtand anbieten; gerichtlich indicium erklären, daß man eine Anzeige od. Ausſage machen wolle, auch eine offene od. freiwillige Anzeige machen; m. *acc. c. inf.*; *part.* professus auch *paſſ. zugeſagt, zB. arma); übtr. *etw. verheißen = hoffen laſſen (grandia, magna). d) (amtlich od. offiziell) **angeben, anmelden** (iugera sua, frumentum, nomen od. bloß profiteri ſich zum Kriegsdienſte od. ſich als Bewerber (um ein Amt) melden, zB. apud praetorem. intra legitimos dies); auch übtr.

†**prōflĭgātŏr**, ōrĭs *m* (profligo) [nachkl.] Verſchwender.

prōflĭgātŭs 3 (profligo) *adj.* (m. *sup.*) **ruchlos**, heillos, v. Perſ. (homo, mortalis).

prō-flĭgō 1. zu Boden ſchlagen, **niederſchlagen**, -werfen, überwältigen, ſo daß der Bezwungene nicht mehr an Widerſtand denkt (m. *acc.*, zB. hostes, copias hostium, aciem, classem primo impetu). übtr. a) (politiſch) zugrunde richten, **vernichten**, ſtürzen (alqm, zB. socios; alqd, zB. rem publicam, opes alcis). b) (moraliſch) erniedrigen, tief ſinken laſſen (senatoria iudicia, omnia ad perniciem). c) (geiſtig) niederſchlagen, zu Boden niederdrücken (alqm maerore). d) **dem Ende nahebringen**, ziemlich zu Ende bringen od. beſeitigen, zum großen Teil abtun, beinahe vollenden (rem, bellum, pugnam, proelium, quaestionem).

†**prō-flō** 1. [poet., nachkl.] hervorblaſen, -ſchnauben (flammas, übtr. somnum pectore).

prōflŭēns, ĕntĭs (profluo) *adj.* (*adv.* **-ĕntĕr**) **fließend, ſtrömend** (aqua, *sudor); übtr. (rhet.) (hin)ſtrömend (loquacitas, *eloquentia, genus sermonis), auch ruhig, gleichförmig. *adv.* in reichem Maße. *subst. f* u. *n* **fließendes Waſſer**, Fluß, Strom (alqd in profluentem conicere); übtr. *Redeſtrom.

prōflŭēntĭă, ae *f* (profluo) das Hervorſtrömen; übtr. (v. Worten) Strom (loquendi).

prō-flŭō, flūxī, — 3. vorwärts fließen, **hervorfließen**, -ſtrömen, entſpringen (ex monte, in mare; übtr. sermo ex ore alcis); übtr. unvermerkt kommen od. gelangen (ab his fontibus ad hominum famam, *ad libidines ſich hingeben).

†**prōflŭvĭum**, ī *n* (profluo) [nachkl.] das Hervorfließen (sanguinis, ventris Durchfall).

†**prō-fŏr** 1. [vorkl., poet.] herausſagen, reden (plura, alci).

F. Nur wenige Formen gebräuchlich, bſd. profari, profatur, profatus est.

prō-fŭgĭō, fūgī, — 3. a) (*intr.*) in die Ferne fliehen, das Weite ſuchen, **entfliehen**, ſich flüchten (*abs.* od. ab alqo, ad alqm, ex od. a re in od. ad alqd, domo in exsilium u. ä.; ad alqm auch = Zuflucht bei j-m ſuchen). b) *(*trans.*) vor j-m od. etw. fliehen, etw. meiden (alqm u. alqd, zB. dominos, agros).

⊙**prōfŭgus** 3 (profugio) [nachkl., poet.] das Weite ſuchend, fernhin **fliehend, flüchtig** (*urbe, *proelio u. a od. e proelio, *altaribus, *ad alqm; *Scythes unſtet umherſchweifend); *subst. m* Flüchtling. Bſd. **verbannt** (domo, patria, a Thebis, ex Peloponneso, *regni). *subst. m* Verbannter, heimatloſer Flüchtling.

prō-fūndō, fūdī, fūsŭm 3. hervorgießen, hingießen, **hervorſtrömen laſſen, vergießen**, ſich ergießen laſſen, ausgießen (lacrimas, sanguinem, *cruorem e cervice, *vinum in tura; übtr. omne odium in alqm, omnes vires animi aufbieten, daranſetzen, *cuncta simul vitia). Paſſ. od. se effundere ſich ergießen, hervorſtrömen, -ſtürzen, v. Perſ. und Sachen, auch übtr. (lacrimae, sagittarii ſchwärmen aus, voluptates brechen hervor, se in questus ausbrechen in, totum se in alqm ſich j-m ganz hingeben, se nimium von üppigen Schößlingen = ſich hervordrängen). übtr. a) ausſtrömen laſſen = aushauchen, ausſtoßen (animam in causa, *spiritum pro rege, clamorem, voces). b) in Menge hervorbringen, erzeugen (ea quae frugibus terrae fetu profunduntur). c) freigebig ſpenden, mit Aufopferung hingeben, **opfern, aufopfern**, rückſichtslos preisgeben (pecuniam et vitam pro patria, sanguinem pro fortunis populi, omnia, totum se in alqm). d) **verſchwenden**, vergeuden (patrimonium, pecunias in alqd, divitias in libidinum gurgitem od. in exstruendo mari).

prō-fūndŭs 3 (eig. abwärts nach dem Boden) (m. *comp.* u. *sup.*) **tief**, ſtets *abs.* (mare, gurges, vorago, altitudo), poet. auch *unterweltlich (nox Erebi, Manes), *hoch (caelum), *tief = weit, dicht (silvae, nox, barbaria). *subst.* **prōfŭndŭm**, ī *n* **Tiefe**, Abgrund (aquae, *maris, *camporum tief gelegene Felder, in -um hauriri u. se iacere, veritas in -o demersa); bſd. *Meerestiefe, Meer (Siculum, immensum, -o mergere). übtr. **bodenlos**, unergründlich, **unermeßlich**, unerſättlich, unerſchöpflich, ſtets tadelnd (avaritia, cupiditas, libidines, *gula, *venter, *ös Pindari von unerſchöpflicher Fülle).

prōfūsŭs 3 (profundo) *adj.* (m. *comp.* u. **sup.*; *adv.* **-ē**) **unmäßig**, maßlos, ausgelaſſen, zügellos (hilaritas, luxuries, sumptus, -e tendere in castra in wilder Flucht, -e quaestui deditus). Bſd. a) (v. Perſ.) verſchwenderiſch (nepos; alcis rei, zB. sui). b) (v. Sachen) koſtſpielig (epulae).

†**prō-gĕnĕr**, ĕrī *m* [nachkl.] Schwiegerenkel, Gatte der Enkelin.

†**prō-gĕnĕrō** 1. [nachkl., poet.] (er)zeugen, hervorbringen (alqm).

prōgĕnĭēs, ēī *f* (progigno) **Abſtammung**, Geſchlecht (divina, *-em ducere ab alqo). Meton. a) **Nachkommenſchaft**, die Nachkommen, Kinder (alcis, zB. deorum. Herculis). b) Abkömmling, **Nachkomme**, Sohn, Sproß (Miltiadis, *Veneris), auch v. *Tieren; übtr. *Schöpfungen od. Werke e-s Dichters.

†**prō-gĕnĭtŏr**, ōrĭs *m* [vorkl., nachkl.] Stammvater, Ahnherr (alcis, zB. maiorum Agesilai).

prō-gĭgnō, gĕnŭī, gĕnĭtŭm 3. (er)zeugen, gebären, hervorbringen. Paſſ. entſtehen (ex seminibus).

prō-gnātŭs 3 (nascor) **geboren**, entſproſſen, **abſtammend** (alqo von j-m, zB. deo, *Tantalo, *ovo eodem, *semet -i Sprößlinge od. Knaben ſeines Geſchlechts; ab u. ex alqo = von j-m abſtammend, zB. Prŏgnē, ēs *f* ſ. Procne. [a Dite patre, ex Cimbris).

prōgnōstĭcă, ōrŭm *n* (Fw., προγνωστικά) Wetterzeichen (Titel eines von Cicero überſetzten Gedichtes des Aratus).

prō-grĕdĭŏr, grĕssŭs sŭm 3. (gradior) a) **hervor-, heraus-, vorſchreiten, -gehen, -treten**, auftreten (ex domo, in contionem, *portā, *extra vallum); prägn. (= *in publicum progredi) ausgehen, ſich öffentlich zeigen. b) **vorwärtsſchreiten, -gehen**, weitergehen (progredi et regredi); bſd. ✕ **vorrücken**, ausrücken, weitermarſchieren, (v. Schiffen) **weiterſegeln** (ex finibus, longius a castris, alci obviam a statione, ad urbem, in locum iniquum; tridui viam, quattuor milia passuum; m. *1. supin.*, zB. pabulatum): auch übtr. vorrücken (zB. aetate paulum, progredientibus aetatibus), vorgehen, zu etw. ſchreiten (ad ultimum supplicium), ſich zu etw. verſteigen (*in adulationem). Insb. (übtr.) α) (in der Rede) **fortſchreiten, weitergehen** (longius, ad reliqua, longius progredi non posse, kein Wort weiter vorbringen); β) **fortſchreiten = Fortſchritte machen**, weiterkommen, ſteigen (longius, non digitum; in re in etw., zB. in virtute; oft von Abſtrakten, zB. amentia od. crudelitas alcis progreditur, quo amor in amicitia progredi debet?); γ) zu weit gehen (progressi morative, odio alcis aus Haß gegen j-n).

prōgrĕssĭō, ōnis *f* = progressus, nur übtr. **Fortſchritt**; bſd. (rhet.) Steigerung (als Figur).

prōgrĕssŭs, ūs *m* (progredior) das **Vorwärts-, Fortſchreiten, -gehen**. Ggſtz. regressus od. reditus, auch *pl.* Bſd. a) ✕ das Vorrücken, Vordringen (alqm -u arcere). b) übtr. α) Anfang (primus); β) das Fortſchreiten, **Fortſchritt**, Zunahme, Wachstum, weitere Entwickelung (aetatis, rerum, causarum, rei militaris; -ūs facere in studiis u. ad virtutem).

†**prōh** ſ. pro[1].

prō-hĭbĕō, ŭī, ĭtŭm 2. (habeo) 1. **fernhalten, abhalten, zurückhalten**, abwehren (alqm u. alqd, zB. Caesarem, nostros, auxilia, classem, meiſt ab alqo u. a re od. bloß re, zB. praedones od. classem ab insula, hostes ab oppidis od. moenibus od. mari, navem portu. Suebos a Cheruscis trennen, alqm ianuā od. oppido j-m den Zugang verwehren, omnes foro, alqm senatu vom Senate ausſchließen; bſd. ✕ j-n von etw. abſchneiden, zB. hostem aquā od. fonte, frumento, commeatu; oft übtr., zB. iram in puniendo fernhalten = meiden, omnem iniuriam, alqm a familiaritate alcis, lasciviam a se). übtr. a) **hindern, verhindern** (alqd = unmöglich machen, nicht zulaſſen, zB. aditum, prospectum, mortem, iniurias, seditiones; meiſt alqm a re od. bloß re j-n an etw. hindern, zB. alqm (a) reditu od. transitu, hostem a pugna, alqm a iure gentium j-m den Gebrauch des Völkerrechts verwehren, alqm fugā, exercitum itinere, hostem rapinis od. pabulationibus; alqm id j-n daran; m. ne u. quominus. ſelten negativ m. quin, meiſt m. *inf.* bzw. *acc. c. inf.*, im Paſſ. m. *nom. c. inf.*, cf. die Gramm.). b) (m. Worten) etw. **verwehren, verbieten** (contraria; *prohibita Verbotenes). — 2. vor etw. **ſchützen**, ſichern, verwahren, **bewahren** (alqm u. alqd a re od. bloß re vor od. gegen etw., zB. cives (a) calamitate od. (a) contumeliis, socios (ab) iniuriis, rem publicam a periculo, uxorem servitio).

F. *conj. pf.* (bzw. *aor.*) archaiſtiſch *prohibessim = prohibuerim. ‖(alcis rei, zB. sceleris).‖

prōhĭbĭtĭō, ōnis *f* (prohibeo) Verhinderung. Verbot‖

prō-ĭcĭō, ĭēcī, ĭĕctŭm 3. a) **vorwerfen** (*cibum alci); bſd. **vorſtrecken**, ausſtrecken, vorhalten (bracchium, scutum, clipeum prae se, hastam fällen, *pedem voranſetzen). Paſſ. (her)vorragen, hinausragen, von Bauten u. Örtlichkeiten (tectum, urbs in altum). b) **hinauswerfen**, -jagen, -ſtoßen, wegjagen (alqm foras od. *ab urbe, tantam pestem); bſd. *verbannen (alqm in insulam). c) nieder- od. zu Boden werfen, **hinwerfen, wegwerfen**, ablegen (alqd u. alqm, zB. sarcinas, *tela manu, *alcis effigies, crates ausw., arma niederlegen, *insignia ablegen, *lacrimas vergießen; alqd in ignem, *exta in fluctus, *praedam fluvio in den Fluß, aquilam intra vallum, *galeam ante pedes alcis, tribunos insepultos od. inhumatos); bſd. se proīcere ſich niederwerfen, ſich ſtürzen (zB. se ex navi über Bord ſpringen, se ad pedes od. *ad genua alcis, se in forum, *se super amicum; übtr. se in iudicium ſich eindrängen in, ſich drängen zu, in miserias proici ſtürzen). übtr. α) **fahren laſſen**, aufgeben, verſchmähen, auf etw. verzichten (virtutem, libertatem, *spem salutis, *pudorem, *animam ſich töten). β) **preisgeben** (alqm od. se, *cives in pericula; alqd, zB. imperium, fasces, omnia hintanſetzen, senatus auctoritatem für nichts achten). γ) se in alqd ſich zu etw. erniedrigen (in muliebres fletus). δ) *j-n auf eine beſtimmte Zeit verweiſen, hinziehen (alqm ultra quinquennium).

prōĭĕctĭō, ōnis *f* (proicio) das Vorwerfen, Ausſtrecken (bracchii).

proiĕctŭs 3 (proicio) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*) 1. **hervorragend**, -tretend, -ſpringend, vorſtehend (orae continentis, *saxa). übtr. a) hervorragend = außerordentlich, übermäßig, unmäßig (audacia, cupiditas). b) zu etw. **geneigt** (ad alqd, zB. ad audendum Wagehals, *ad libidinem). — 2. nach vorn **niedergeworfen**, (am Boden) daliegend (ad terram, ante simulacra, *in antro); übtr. α) verachtet, verächtlich, niedrig, niederträchtig (imperium, *alga, senatūs auctoritas, *patientia alcis); β) *niedergeſchlagen (vultus).

†**proīcĭō** ſ. proicio.

prō-ĭndĕ u. (verkürzt) †**prōĭn** *adv.* 1. **demnach, daher**, deshalb, klaſſ. nur bei Aufforderungen und Ermahnungen m. *impr.* od. *conj.* (zB. frustra meae vitae subvenire conamini: proinde abite, dum est facultas). — 2. **ebenſo, geradeſo**, auf gleiche Weiſe (m. ac od. ut wie). proinde quasi od. ac si m. *conj.* gleich als ob, gerade wie wenn.

F. proīnde poet. zweiſilbig, zB. Verg. Aen. 11.383 u. 400.

prō-lābŏr, lapsŭs sŭm 3. 1. **vorwärts gleiten** oder ſchlüpfen, rutſchen (*abs.* od. ad alqd; elephanti, *serpentes). übtr. a) zu etw. **hingerissen** od. hingerissen werden, in etw. **verfallen** (huc, longius quam = weitläufiger werden als; ad u. in alqd, zB. ad istam orationem, *ad inrgia, in misericordiam). b) entfallen (verbum a cupiditate prolapsum). — 2. vorwärts **herabgleiten, -fallen** (*abs.* od. ex re, zB. ex equo; ad od. in u. per alqd u. ä.). Bſd. a) (v. Bauten) einſtürzen (aedes Iovis, *Pergama). b) übtr. α) **fehlen**, ſich vergehen, irren, ſtraucheln (re infolge e-r Sache, zB. timore, cupiditate); β) **ſinken, verfallen**, in Verfall geraten, heruntergekommen (inventus, disciplina, imperium, res, *dites familiae).

prolāpsĭō, ōnis *f* (prolabor) das Ausgleiten.

prōlātĭō, ōnis *f* (profero) a) das **Vorbringen**, Vortragen, bſd. (mündlich) das Anführen, Erwähnung (exemplorum). b) **Erweiterung** (finium). c) Verſchiebung, Aufſchub (iudicii, diei des Zahlungstermines, rerum Stillſtand der öffentlichen Geſchäfte, Gerichtsferien).

prōlātō 1. (*intens.* v. profero) a) *erweitern, vergrößern (agros, villam). b) **aufſchieben**, auf die lange Bank ſchieben, verzögern, verſchleppen (alqd, zB. dies, diem ex die, *comitia, malum, *bellum); auch *hinhalten, friſten (spem, vitam).

prōlĕctō 1. (*intens.* v. prolicio) **verlocken, anlocken**, reizen (alqm u. animum alcis; re durch etw.).

prōlēs, ĭs *f* (aus *pro-oles zu alo) [meiſt poet.] **Sprößling, Nachkomme**, Kind, Sohn, auch collekt. **Nachkommenſchaft**, Geſchlecht (alcis, zB. hominum, *Saturni; Ausonia, *mascula); auch v. *Tieren u. Pflanzen

= *Nachwuchs, Brut, Rasse, Frucht. Bsd. junge Mannschaft (equitum peditumque, *Arcadiae).

F. *gen. pl.* prolum.

prōlētārĭus, ī *m* (proles) **Proletarier,** Bürger der untersten Klasse, der nicht 1500 asses Vermögen besaß und vom Kriegsdienste befreit war.

†**prō-līcĭō,** — — 3. (lacio) [vorkl., nachkl., poet.] hervorlocken, anlocken (alqm ad spem, alqd re).

prō-līxŭs 3 (mit *comp.*; *adv.* -ē) a) **reich,** reichlich (-e facere in reichem Maße). b) geneigt (bereit)willig, gefällig (animus, natura alcis, -e promittere u. polliceri de re, parum -e nicht gar willig oder eilig, wenig zuvorkommlich; in alqm j-m sehr zugetan); bsd. (v. Sachen) gut vonstatten gehend, glücklich, günstig (res alci -ae). [Wasser).

E. Eig. weit vorwärts geflossen, zu liqueo (lixa)

†**prŏlŏgŭs,** ī *m* (Fw., πρόλογος) [vorkl., spät] Prolog, Vorwort e-s Theaterstückes.

°**prō-lŏquŏr,** lŏcūtŭs sŭm 3. [vorkl., nachkl., poet.] **herausſagen,** ausſprechen, äußern, ſich auslaſſen (alqd u. alci alqd, zB. verba, miserias caelo, *abs.* in senatu; m. *acc. c. inf.* und indir. Frage); bsd. *weisſagend verkünden.

prō-lūdō, lūsī, lūsŭm 3. ein Vorſpiel machen; übtr. eine Vorübung machen, **ſich einüben,** ſich vorbereiten, von Fechtern geſagt (*ad alqd, zB. ad pugnam); übtr. einen Vortrag einleiten (re mit etw.).

prō-lŭō, lŭī, lūtŭm 3. a) fort-, **wegſpülen** (nives ex montibus, *saxum de vertice montis); auch *hervor-, anſpülen, anſchwemmen (pisces in litore). b) ***beſpülen, befeuchten,** benetzen, waſchen (manūs in rore, praecordia mulso, se vitro, pleno se auro den vollen Goldpokal austrinken, multā vappā prolutus).

prōlūsĭō, ōnis *f* (proludo) Vorſpiel, Vorübung, Probe. [*Auswurf, Unrat (ventris).

prōlŭvĭēs, ēī *f* (proluo) Überſchwemmung; meton.

prō-mĕrĕō, ŭī, ĭtŭm u. (meiſt) **prōmĕrĕŏr,** ĭtŭs sŭm 2. a) etw. **verdienen** = α) (im guten Sinne) ſich e-r Sache würdig machen, ſich einen Anſpruch auf etw. erwerben (alqd; m. ut); β) (im üblen Sinne) etw. verſchulden, ſich zuziehen (alqd, zB. *poenam). b) *intr.* (meiſt promereor) **ſich um etw. verdient machen,** ſich Verdienſte erwerben (*abs.* od. de alqo, zB. bene de multis; de re u. in alqd, zB. in nostrum ordinem).

prōmĕrĭtum, ī *n* (promereo) Verdienſt (alcis in alqm j-s um j-n); im üblen Sinne Schuld.

Prōmētheus, ĕī u. *ĕōs *m* (Προμηθεύς) Sohn des Titanen Japetus und der Klymene, Vater des Deukalion, bildete die Menſchen aus Ton und belebte ſie durch Feuer, das er dem Jupiter aus dem Himmel entwandt hatte. Zur Strafe dafür wurde er von Jupiter an den Kaukaſus geſchmiedet und dort von einem Geier zerfleiſcht, bis ihn Herkules durch Erlegung des Geiers befreite. — *adj.* **Prōmēthēus** 3. *patron.* ***Prōmēthĭădēs** u. *Prōmēthĭdēs, ae *m* Sohn des Prometheus (= Deukalion). — Cf. V.-V. II, 3.

prō-mĭnĕō, — — 2. (cf. mons) **hervorragen,** -ſtehen, -treten, vorſpringen, bsd. v. Körperteilen u. Örtlichkeiten (*rostrum, *ungues, *barba, promunturium in altum, collis, *collis in pontum, *coma in vultum hängt ins Geſicht; v. Perſ. pectore vorgebeugt ſein); übtr. hineinragen, ſich erſtrecken (iustitia foras, gloria in memoriam ac posteritatem). *subst.* †**prōmĭnēns,** ĕntĭs *n* Vorſprung, Ausläufer (litoris, montium).

†**prōmĭnŭlus** 3 (*demin.* v. prominens) [nachkl.] etwas hervorragend (porticus).

prō-mĭscŭus u. (ſelten) **prōmĭscŭs** 3 (misceo) (*adv.* -ē) gemiſcht, ungeſondert, **gemeinſchaftlich,** ohne Unterſchied (conubia, comitia, *caedes, divina atque humana -a habere für gleichgültige Dinge halten, re -e frui, alqd -um od. in -o habere gemeinſchaftlich beſitzen, in -o esse Gemeingut od. ohne Unterſchied ſein); übtr. *gemein, gewöhnlich (cognomentum, -a mercari).

prōmissĭō, ōnis *f* (promitto) **Verſprechung,** Verheißung, Verſprechen als Handlung (alcis j-s, alcis rei, zB. auxilii, praemiorum); auch als Redefigur.

†**prōmissŏr,** ōris *m* (promitto) [poet., nachkl.] Verheißer, Prahler.

prōmissŭm, ī *n* (promitto) **Verſprechen,** Verheißung, Zuſage kontr. = etw. Verſprochenes (alcis j-s, auch übtr., zB. philosophiae; ſelten alcis rei, zB. praemiorum; -um servare od. praestare, facere od. *dare, solvere u. persolvere alci halten, erfüllen = -o stare od. *manere, satisfacere; -is tenere alqm hinhalten mit, -is onerare alqm).

prōmissus 3 (promitto) *adj.* a) lang herabhangend, **lang,** nur v. Haar u. Bart (capillus, caesaries, barba). b) *vielverſprechend, große Erwartungen erregend (carmen, iambi).

prō-mittō, mīsī, mĭssŭm 3. hervorſchicken, vorwärts gehen laſſen: 1. (lang) **wachſen laſſen,** Haar u. Bart (capillum, barbam; übtr. *idem ebenſoweit ſich ausbreiten). — 2. übtr. **verſprechen, verheißen,** in Ausſicht ſtellen, zuſichern, geloben (*abs.* od. alqd u. alci alqd, zB. vadimonium, auxilium, pecuniam, Iovi donum od. templum geloben; auch de alqo u. de re, zB. de horum erga me benevolentia; m. *adv.*, zB. bene od. large, honeste, religiose, alci benignissime große, glänzende ꝛc. Verſprechungen machen; m. *acc. c. inf. fut.*); auch übtr., zB. *sibi reditum ſich Hoffnung auf Rückkehr machen, *falso tibi me meine Rückkehr, *se ultorem ſich als Rächer verheißen = mit Rache drohen, Rache ſchwören; poet auch von *Sachen. Bsd. a) ad alqm ſich bei j-m als Gaſt anſagen od. zu Tiſche verſagen; ad cenam eine Einladung zu Tiſche annehmen. b) damni infecti Entſchädigung für den möglichen Schaden verſprechen. c) (Zukünftiges) vorherſagen (alci alqd). [*promisse = promisisse.

F. *pf.*-Formen ſynkop.: *promisti = promisisti,

prōmō, prōmpsī, prōmptŭm 3. (aus *pro-emo) **hervornehmen, -holen,** -langen, darreichen, verabfolgen (laſſen) (alqd, zB. *amphoram, *Caecubum, *sagittas, *libellum apud patres; alqd u. alci alqd ex u. de re od. bloß *re, zB. signa oder pecuniam ex aerario, aurum ex armario, medicamentum de narthecio, *tela e u. de pharetra, *vina dolio, *pugionem vaginā, *se cavo robore hervorkommen aus). übtr. a) **hervor-** od. **herausbringen,** -geben, -laſſen, auch **zum Vorſchein** oder **ans Licht bringen,** an den Tag legen, zeigen, offenbaren, angeben, enthüllen (*sol diem promit läßt erſcheinen, consilia, *vultūs hervorſtrecken, *obscura, *clienti iura Rechtsbeſcheide geben, *alqd in scaenam, *in publicum öffentlich bekannt machen, argumenta ex re entnehmen, entlehnen, omnem acerbitatem, *odium, *iustitiam, *saevitiam factis, *vires zeigen, gebrauchen, *miracula). b) *ſchriftlich od. mündlich vorbringen oder **vortragen** = erzählen, äußern, zur Sprache bringen (alqd, zB. sententiam, orationem de se, plura adversus alqm; m. *acc. c. inf.* u. m. indir. Frage).

prō-mŏnĕō, — — 2. im voraus warnen od. aufmerkſam machen (alqm de re).

†**prōmŏntōrĭum,** ī *n* = promunturium.

prōmōtă, ōrŭm *n* = proëgmena od. producta.

prō-mŏvĕō, mōvī, mōtŭm 2. **vorwärts bewegen** oder bringen, **vorſchieben,** vorſetzen, fort- oder weiterſchaffen, **vorrücken** (alqd, zB. saxa vectibus, *onera, *gradum, *pedem; bsd. ⚔ turrim, machinationes, *scalas, castra ad Carthaginem; übtr. *arcana loco zutage fördern, hervorlocken; auch alqm. j-n zum Mitgehen bewegen, mitnehmen, bsd. ⚔ vorrücken laſſen, zB. legiones, exercitum, *Numidas longius, *copias Memphim); auch einen Bau vorrücken od. vor-

schieben, verlängern (aggerem ad urbem. assa in alterum angulum verlegen). übtr. a) *vergrößern, erweitern, ausdehnen (imperium, vires in immensum orbem, se in latitudinem). b) *vorwärtsbringen, fördern, heben (vim insitam). c) *j-n befördern, aufrücken lassen (alqm ad honorem od. ab humili ordine in amplissimum locum, ad curam alcis rei).

F. Synkop. *pf.*-Formen: *promōrat = promoverat.

prōmptus[1], ūs *m* (promo) a) Sichtbarkeit, b) Bereitschaft; nur in der Verbindung **in promptu**: α) **sichtbar, vor aller Augen**, öffentlich (esse sichtbar sein, auf der Hand liegen, habere u. ponere sehen lassen, zeigen, zur Geltung bringen); β) **in Bereitschaft**, bereit, bei der Hand, zur Verfügung (esse, habere); übtr. *leicht (in promptu est m. *inf.* es ist leicht).

prōmptus[2] 3 (promo) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) **1.** (eig. hervorgenommen) **sichtbar, offenbar, offen** (res, alqd -um in lingua habere). *subst.* prompta *n* (pr. et aperta. *pr. occulta novisse). — **2. bereit, fertig:** a) (meist v. Pers.) α) **willfährig, bereitwillig**, willig, geneigt, eifrig (*abs.*, zB. homo, fratres, equites; ad u. *in alqd zu etw., zB. ad vim, ad pericula, ad bella suscipienda. *in adulationes, *in pavorem; auch *alci rei u. *alcis rei zu etw., zB. servitio, veniae dandae, parcendi victis; auch *alci für j-n, zB. Neroni); β) schlagfertig, **entschlossen**, beherzt, **mutig, unternehmend**, rüstig, rasch, gewandt (homo, miles, vultus; re mit etw., zB. ingenio, animo, linguā, *sermone, manu persönlich tapfer, et consilio et manu, auch *animi; in re in od. bei etw., zB. in rebus gerendis et excogitandis, auch belli im Kriege; pro alqo für j-n, *adversus alqm gegen j-n u. a.); γ) offen = freimütig (promptius dicere). b) (v. Sachen) **bereit, fertig, verfügbar, zur Hand**, zu Gebote od. zur Verfügung stehend (*sagittae, eloquentia u. audacia schlagfertig, celeritas, voluntas, *aures, *animus, fidem promptam praebere; alci j-m u. für j-n, zB. omnibus; in re in od. bei etw.); *subst.* *-um, i *n* das Bereitsein, Schlagfertigkeit. Insb. leicht, bequem (defensio, *via mortis, *promptum est m. *inf.* es ist leicht; alci für j-n, zB. moenia oppugnanti -a; m. *2. *supin.*, zB. effectu).

prōmulgātiō, ōnis *f* (promulgo) öffentliche **Bekanntmachung**, bsd. eines Gesetzvorschlages.

prōmulgō 1. öffentlich anschlagen, durch Anschlag **bekannt machen** od. ankündigen (rem multos dies, bsd. legem od. rogationem einen Gesetzvorschlag vorläufig an drei Markttagen zur allgemeinen Kenntnis bringen; de alqo u. de re, zB. de reditu od. de salute alcis).

E. Schwerlich aus *pro-vulgare, eher aus Verschmelzung von legem provulgare u. legem promere.

prō-mulsis, idis *f* (mulsum) **Vorgericht**, erster Gang der römischen Mahlzeit, der den Appetit reizen sollte.

prōmuntŭrium u. **prōmontŭrium**, I *n* (promineo) a) **Vorsprung** eines Berges od. Gebirges. b) **Vorgebirge**, Kap.

F. Poet. viersilbig = *promunturjum.

†**prōmus**, i *m* (promo, eig. Ausgeber der Vorräte aus der Speisekammer) [vorkl., nachkl., poet.] Schaffner, Küchenmeister. [als Vorschuß bezahlt.]

prō mūtuus 3 (als Darlehn) vorgestreckt (vectigal)

prōnē *adv.* v. pronus.

prō-nepōs, ōtis *m* **Urenkel.**

†**prō-neptis**, is *f* [nachkl.] Urenkelin.

prōnoeā, ae *f* (Gw., πρόνοια) Vorsehung.

†**prō-nūbā**, ae *f* (nubo) [vorkl., poet.] Hochzeitbesorgerin der Braut, Brautfrau (Iuno Ehestifterin); übtr. Brautführerin, im üblen Sinne Stifterin einer unglücklichen Ehe (Bellona, Furia).

prōnuntiātiō, ōnis *f* (pronuntio) öffentliche **Bekanntmachung** (-onem facere erlassen); bsd. a) Richterspruch, richterliches Urteil. b) (logisch) Urteil = Ausspruch, Satz (vera, falsa). c) (rhet.) Vortrag, Deklamation.

prōnuntiātor, ōris *m* (pronuntio) Erzähler (alcis rei).

prōnuntiātum, I *n* (pronuntio) (logisch) Urteil, Satz.

prō-nuntiō 1. öffentlich od. durch Ausruf bekannt machen od. ansagen, **ausrufen, publizieren**, bsd. vor Versammlungen (zB. des Volkes, des Heeres) von seiten des Vorsitzenden bzw. Befehlshabers od. durch den Herold (alqd per praeconem, magnā voce victorum nomina, legem die Annahme e-s Gesetzes, decumas, alqm praetorem j-n als Prätor). Insb. a) übh. laut oder deutlich **ankündigen** od. ansagen, **verkündigen**, aussprechen, anzeigen, angeben, melden (alqd, zB. sententiam den Richterspruch, das Urteil, futura; alci alqd, zB. causam legatis; mit *acc. c. inf.* und indir. Frage); bsd. α) ✕ etw. ansagen, einen Befehl ergehen lassen (iter, proelium in posterum diem, *signum; m. ut, ne); β) öffentlich versprechen (militibus praemia od. *praedam, alci pecuniam, nummos); γ) übh. angeben = berichten, erzählen. b) (vom Vorsitzenden des Senates) sententiam alcis den Vorschlag j-s zur Abstimmung bringen. c) (vom Richter) das Urteil fällen, den Ausspruch tun, entscheiden, erkennen (ita; *de alqo u. *de re; m. *acc. c. inf.*). d) (rhet.) hersagen, **vortragen, deklamieren**, rezitieren (multa memoriter, versūs multos uno spiritu, poëmata Graece od. excellenter); selten schriftlich aussprechen od. vortragen.

[schwiegertochter.]

†**prō-nūrus**, ūs *f* [poet.] Gattin des Enkels, Groß-

prōnus 3 (aus *prōd-nos zu pro) (*adv.* -ē) **vorwärts geneigt** od. gebeugt, sich vorbeugend, **vornüber (hangend)**, schräg, v. Pers. u. Sachen (auriga, pecora, *corpus, ilex, *corporis motus, *alqs -us concidit, *-us pendens in verbera sich zum Schlage vorbeugend, tigna -e adigere schräg einrammen); poet. von rascher Bewegung *vorwärts stürmend od. eilend. Insb. a) **abwärts geneigt**, sich senkend, in die Tiefe gehend od. führend, **abstürzend**, abschüssig, jäh, meist poet. (*currus, *amnis, *rivus, *aqua, *via, urbs in paludes prona, *mare nach dem Lande zu schießend, *sidus u. *Orion sich zum Untergange neigend, untergehend); übtr. *(v. der Zeit) enteilend (menses, anni). *subst.* prōnum, ī *n*: α) nihil -i habere nichts, was nach unten zieht; β) *Abhang (montis). b) übtr. α) zu etw. **geneigt** od. bereit, aufgelegt (in u. *ad alqd od. *alci rei, zB. in consilium, in vinum, *in libidines, *ad novas res, *offensioni); β) *geneigt = **gewogen**, günstig, zugetan, hold (*abs.*, zB. animus, aures, fortuna; alci u. in alqm j-m); γ) **leicht**, nicht schwierig, bequem (*palma Sieg, res; alci j-m u. für j-n, zB. omnia virtuti -a; ad alqd in Bezug auf etw., zB. ad fidem leicht zu glauben).

prōoemium, ī *n* (Gw., προοίμιον) **Eingang**, Einleitung, einleitende Worte einer Rede od. Abhandlung, eines Buches, Gesetzes u. ä. (*abs.* od. alcis rei, zB. legis, libri); auch Vorspiel (citharoedi).

prōpāgātiō, ōnis *f* (propago) **Fortpflanzung** von Gewächsen (vitium; übtr. nominis). übtr. a) Erweiterung (finium). b) Verlängerung (temporis, vitae).

prōpāgātor, ōris *m* (propago[2]) Verlängerer (provinciae der Statthalterschaft in der Provinz).

prō pāgō[1], inis *f* Setzling, Absenker, **Ableger** von Gewächsen, bsd. des Weinstocks (*vitium). übtr. a) *Sprößling, Sproß, Kind (alcis, zB. Mercurii). b) kollekt. *Nachkommenschaft, Geschlecht, die Kinder (Romana). c) Stammbaum (alcis, zB. virorum).

prō-pāgō[2] 1. durch Setzlinge **fortpflanzen** (*vitem; übtr. subolem, sui generis initium, stirpem in quingen-

tesimum annum). übtr. a) (räumlich) **ausdehnen**, erweitern, vergrößern (fines imperii, terminos populi; übtr. religionem). b) (zeitlich) **verlängern**, eine längere Dauer geben, fortsetzen (bellum, diem, memoriam alcis rei, civium calamitatem, alci imperium in annum auf ein Jahr, sibi vitam aucupio fristen); auch hinzufügen (alqd alci rei u. ad alqd, z.B. multa saecula rei publicae, alqd posteritati auf die Nachwelt bringen).

prō-pălăm *adv.* **öffentlich**, vor aller Welt, so recht offen (signa collocare, dicere).

prō-pătŭlus 3 nach vorn hin offen, frei (locus). *subst.* **-ŭm**, ī *n.*, nur **in propatulo**: a) im Freien, unter freiem Himmel; b) im Vorhof, auf dem freien Platze vor dem Hause (aedium, domi); c) übtr. öffentlich, vor aller Augen (pudicitiam in -o habere öffentlich ausstellen od. feilbieten).

prŏpĕ 1. *adv.* (*comp.* **prŏpĭus**, *sup.* **prŏxĭmē**, altlat. prŏxŭmē) (räumlich) **nahe**, in der Nähe, in die Nähe (prope esse od. adesse, propius accedere od. venire, proxime sequi, propius abesse ab alqo j-m näher stehen; oft m. a, selten m. ad, z.B. prope a principe od. ab aedibus, a Sicilia, propius u. proxime a terris, prope ad portas esse, proxime trans Padum); übtr. *rem propius aspicere gnädiger, gütiger, *propius firmare alqd auf wirksamere Weise. Insb. a) (zeitlich) **nahe**, nahe bevorstehend (mors prope imminet od. *adest; prope est, ut die Zeit ist nahe od. bald da, daß); auch **kurz vorher**, kürzlich, soeben (quem p. nominavi, legiones proxime conscriptae). b) übtr. **beinahe**, fast (prope nemo u. nemo prope, sapientia p. incredibilis, his p. verbis, p. biennium, p. iam salus desperata est, p. dicam fast möchte ich sagen; bsd. m. *ind. pf.*, z.B. p. oblitus sum beinahe hätte ich vergessen; p. est, ut es ist nahe daran, es fehlt nur wenig, daß, stets umperf., z.B. p. erat, ut consules crearentur; propius nihil est factum quam ut es fehlte wenig, so). Bsd. zur Milderung starker oder zu scharfer Ausdrücke = *gewissermaßen, sozusagen, wohl, im ganzen genommen (Hor. sat. 1, 3, 98; epist. 1, 6, 1 u. 18, 28). c) (von Rang und Wert) zunächst, gleich nach (proxime ab alqo).

2. *prp.* m. *acc.*, seltener (beim *comp.* u. *sup.*) m. *dat.* **nahe bei**, in der Nähe von (p. me, p. castra, p. oppidum; propius u. proxime hostem od. urbem, muros, Carthaginem, Tiberi, castris). Bsd. a) (zeitlich) nahe an, gegen, um (p. Kalendas Sextiles, p. maturitatem esse). b) übtr. **nahe an**, nahe zu, **beinahe zu**, nicht weit von etw. (res p. secessionem venit, res p. metum est; propius näher an, ähnlicher, z.B. propius fidem est es verdient mehr Glauben, propius virtutem esse der Tugend näher stehen; proxime sehr nahe an, sehr ähnlich, z.B. p. morem Romanum, p. speciem navium, p. formam latrocinii).

3. a) *comp.* **prŏpĭŏr**, ĭŭs (*adv.* prŏpĭŭs, cf. prope) **näher**, näherliegend oder wohnend, in größerer Nähe, räumlich (tumulus, pons, locus; meist m. *dat.*, seltener m. *acc.* od. a, z.B. Germanis, urbi, tribunali, übtr. damno sentiendo, Pompeio u. Pompeium, montem, Rhenum, mare, a postremo); *subst.* propiora, um *n* die näherliegenden Punkte (*-a flumini tenere). Bsd. α) (zeitlich) **näher** (*spatia, *vesper, *aetas; *puero quam iuveni, *funere u. leto); auch = später, jünger (epistula, *tempora; *subst.* ad propiora venio). β) übtr. näher = αα) **näherkommend**, ähnlicher (sceleri, excusanti, *philosopho, vero wahrscheinlicher, *tauro formam einem Stiere an Gestalt, *a contumelia); ββ) näher verwandt (homo, *gradus sanguinis; alci); übh. **näher angehend**, befreundeter, **vertrauter**, enger, gewogener, gütiger, gnädiger (societas, locus amicitiae, *amicus, *usus, *cura, *dolor u. *pericula mehr am Herzen liegend; *alci u. *alci rei, z.B. Turno, *irae quam timori geneigter zu, *laetitiae, *famae mehr befreundet). γ) passender, **geeigneter**, bequemer, schicklicher, vorzüglicher, wirksamer (portus huic aetati, Latium supplemento, *fides ad fallendum). b) *sup.* **prŏxĭmŭs** 3, altlat. prŏxŭmŭs (*adv.* prŏxĭmē, cf. prope) **nächster**, nächststehender, **sehr nahe**, räumlich (via, iter, oppidum, vicinus, lictor zunächst gehender, in proximo litore ganz nahe am Ufer; meist m. *dat.*, seltener mit *acc.* oder a, z.B. Germanis, urbi, finibus, Rheno u. Rhenum, hostes, mare). *subst.* **prŏxĭmī** *m* die Nächsten, nächste Nachbarn. prŏxĭmŭm, ī u. *pl.* -ă, ōrum *n* nächste Nähe, Nachbarschaft, nächster Punkt (urbis, continentis, in -o urbis, ex -o); auch das Nächstfolgende (-um est, at es folgt nun oder es ist meine nächste Aufgabe, daß). Insb. α) (zeitlich) αα) nächstvergangener, letzter, voriger (nox, dies, bellum, comitia, censor). *adv.* proximo ganz kürzlich, neuerlichst; ββ) **nächstfolgender** (nox, annus, aestas, petitio, praefectus classis). β) übtr. **nächster**, v. Reihenfolge, Rang, Wert, Würde (z.B. ordo, locus, honos; re durch od. an, nach etw., z.B. aetate, cognatione, propinquitate, dignitate, amore); bsd. αα) = **nächstkommend**, am ähnlichsten, sehr ähnlich (m. *dat.*, z.B. deo, vero u. *veris wahrscheinlichster, *poëtis = poëtarum operibus; m. ac, atque = fast ganz so wie jmd); ββ) sehr nahe od. **am nächsten verwandt**, übh. **nächststehend**, -liegend, -bester, vertrautester, sehr ergeben (alci u. alci rei, z.B. religioni, *culpae; auch *alcis rei). *subst.* **-ŭm**, ī *n* nächste Verwandtschaft; meist -ī, ōrum *m* nächste Verwandte, Vertraute, nächste Umgebung, Gefolge (maeror proximorum, iniustus in -os).

E. prope aus *proque, eig. berührend, zu str. prnákti er verbindet, fügt zusammen.

prŏpĕ-dĭĕm *adv.* **nächster Tage**, nächstens; auch dem-[nächst.]

prō-pĕllō, pŭlī, pŭlsŭm 3. **vorwärts-, vor-, fortstoßen, -treiben**, -stürzen, auch hinabstoßen, -schleudern, -wälzen, umstoßen (navem remis oder *in altum, *corpus alcis e scopulo in profundum, crates pro munitione obiectas, *mensam, *saxa in alqm, übtr. orationem dialecticorum remis, pietas alqm paulo longius propellit). Bsd. a) (als Hirt) vor sich hertreiben (pecus pastum od. extra portam). b) **vertreiben**, in die Flucht treiben, bsd. ⚔ (hostes, hostem a castris, damnatos patriā, *alitem nido). c) übtr. α) *j-n zu etw. **antreiben** oder bewegen, nötigen (alqm ad alqd, z.B. ad voluntariam mortem, ad ultima); β) abwehren (alqd u. alqd ab alqo, z.B. frigus, *famem, periculum).

prŏpĕ-mŏdŭm *adv.* nahezu, **beinahe**, fast.

prō-pĕndĕō, pĕndī, pēnsŭm 2. hervor-, herabhangen; klass. nur a) das Übergewicht haben (lanx; übtr. bona, animi iudicum lassen sich geneigt finden). b) übtr. sich hinneigen (in alqm u. in alqd). — Cf. auch **propensus**.

prōpēnsĭō, ōnis *f* (propendeo) Neigung, Hang, geistig[(ad alqd).]

prōpēnsŭs 3 (propendeo) *adj.* (mit *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ē**) herabhangend; übtr. a) zu etw. **geneigt**, sich hinneigend, willig (*abs.* od. ad u. in alqd, z.B. ad lenitatem, ad voluptates, in alcis amicitiam; auch *pro alqo). b) das Übergewicht habend, **überwiegend**, wichtig. c) nahekommend, sich nähernd (ad alqd, z.B. ad veritatis similitudinem).

°**prōpĕrāntĕr** (propero) *adv.* (m. *comp.*) eilends, eilig, schnell (ire, accipere, pergere).

°**prōpĕrāntĭă**, ae *f* = properatio.

prōpĕrātĭō, ōnis *f* (propero) Eile, Eilfertigkeit.

†**prōpĕrātō** (propero) [nachkl.] *adv.* = properanter.

prōpĕrō 1. (properus) a) (*trans.*) etw. **beeilen**, beschleunigen, eilends betreiben oder bereiten, unkl.

(alqd, z.B. iter, *opus, *fulmina, *tela, *pecuniam heredi, *gloriam rasch erwerben, *arma viro eilig bringen). b) (*intr.*) **eilen, sich beeilen**, forteilen, meist lobend (*abs.*, z.B. properato opus est Eile tut not; ad alqm u. in od. ad alqd, z.B. in castra, in Galliam, Romam, huc, ad praedam, ad maiora; m. *inf.*, z.B. in patriam redire, selten m. ut, auch m. **acc. c. inf.* u. **l. supin.*).

Prŏpĕrtĭus, ī *m.* Sextus Pr. aus Umbrien (etwa 48 bis 16 v. Chr.), zu Rom dem Kreise des Mäcenas angehörend, Verfasser von fünf Büchern Elegien.

†prŏpĕrus 3 [vorkl., nachkl., poet.] **eilig**, eilend, schleunig, hurtig (alcis rei in Bezug auf etw., z.B. irae, occasionis; m. *inf.*); in guter Sprache nur *adv.* °prŏpĕrē (z.B. sequi [porta]: propero.)

E. Aus pro und *pero- vordringend zu √*per* (cf.)

†prō-pexus 3 (pecto) [poet., nachkl.] nach vorn gekämmt, herabhangend, v. Haar u. Bart (crinis, barba).

prō-pino 1. (Sw., προπίνω) zutrinken (alci u. alci alqd).

prŏpinquĭtās, ātis *f* (propinquus) **Nähe**, auch *pl.* (loci, silvarum, hostium, ex -te pugnare in der Nähe); übtr. **Verwandtschaft**, abstrakt u. konkr. (nobilis).

†prŏpinquo 1. (propinquus) [nachkl., poet.] a) (*intr.*) **sich nähern**, nahen (*abs.* od. alci u. alqd, z.B. fluvio, portis, campos); zeitlich = nahe bevorstehen. b) (*trans.*) etwas beschleunigen, rasch herbeiführen (alqd, z.B. augurium).

prŏpinquus 3 (prope, cf. longinquus) (räumlich) **nahe**, in der Nähe (befindlich), nahestehend, angrenzend, anstoßend, **benachbart** (ager, praedium, provincia, colles inter se -i, tumultus; alci rei, z.B. montes urbi, hortus flumini); *subst.* in propinquo esse in der Nähe sein, ex -o cernere od. cognoscere aus der Nähe, -a urbi Umgebung der Stadt. Bsd. a) (zeitlich) **nahe** = **nahe bevorstehend** (dies, reditus, mors). b) übtr. α) **nahekommend**, ähnlich (*abs.* od. alci rei, z.B. motūs perturbationibus animi -i); β) **verwandt** (cognatio nahe, *bellum mit Verwandten; alci mit j-m; re durch etw., z.B. genere, consanguinitate nahestehend). *subst.* **prŏpinquus**, ī *m* u. **-ă**, ae *f* der u. die **Verwandte**, Angehörige, nahestehender Freund (alcis j-s).

F. *comp.* *prŏpinquĭŏr, klass. prŏpĭŏr, *sup.* prŏxĭmŭs.

prŏpĭor, ĭŭs *comp.* v. prope.

†prŏpĭtĭō 1. (propitius) [vorkl., nachkl.] sich geneigt machen, versöhnen, bsd. e-n Gott (alqm, z.B. Iunonem, Iovem carmine).

prŏpĭtĭus 3 **geneigt, gewogen, gnädig**, huldreich, günstig, v. Göttern, selten v. vornehmen Menschen, mehr. v. *Sachen (z.B. flumen, aures; alci j-m).

E. Wohl zu petere, cf. griech. προπετής.

prŏpĭus s. prope.

Prōpoetĭdēs, um *f* Jungfrauen in Amathus auf Cypern, die zur Strafe, daß sie die Gottheit der Venus geleugnet hatten, in Steine verwandelt wurden. (Cf. V.-V. III, 1, e.)

prōpōlă, ae *m* (Fw., προπώλης) Krämer, Höker.

†prō-pōllŭo 3. [nachkl.] noch mehr beflecken (alqd re).

prō-pōnō, pŏsŭī, pŏsĭtum 3. öffentlich vorlegen od. hinstellen, **aufstellen, ausstellen**, auslegen (vexillum aufstecken auf dem Feldherrnzelte, signum pugnae, *arma, edictum öffentlich anschlagen, alqd oculis u. ante oculos od. in conspectum = zeigen; oppida proposita ad praedam tollendam hingestellt, um Beute von dort wegzuschaffen). Insb. a) **zum Kauf ausstellen**, feilbieten (alqd venale, libellos in celeberrimis locis, *alqm cereum, mulier omnibus proposita die allen feil ist). b) öffentlich bekannt machen (epistulam in publico, leges in publicum, fastos populo). c) (in der Rede) vorbringen, vortragen, **darlegen**, anführen, berichten, **erwähnen**, erzählen, **schildern**, auf etwas hinweisen od. aufmerksam machen (alqm u. alqd, z.B. viros notissimos, rem gestam, sua merita, crimina, voluntatem alcis, alqd pro certo für gewiß behaupten; auch de re, z.B. de moribus alcis; m. *acc. c. inf.* u. indir. Frage). d) **in Aussicht stellen**, versprechen, verheißen, anbieten (alci alqd, z.B. praemium, largitiones, emolumentum); P. in Aussicht stehen, sich darstellen, vorschweben (invidia od. mors alci proponitur, difficilis defensio, summa difficultas). Bsd. α) (etw. Schlimmes) ankündigen, androhen (mortem, exsilium, poenam improbis); β) zur Erwähnung od. Betrachtung (sich) **vor Augen stellen**, (sich) **vorstellen** oder vergegenwärtigen (alqd und sibi alqd ante oculos, exempla, exemplar ad imitandum, condicionem, vitam Sullae ante oculos suos, vim fortunae animo, sibi spem sich Hoffnung machen, hoc sibi solacii sich dies als Trost vorstellen); γ) vorschlagen (*remedia morbo); bsd. zur Beantwortung od. zur Beratung vorlegen (quaestionem, rem de qua disputetur). e) sich etwas als Ziel setzen, **sich vornehmen**, sich zur Aufgabe machen, beschließen (alqd, z.B. iter, hoc, illud quod animo proposui, *alqd propositum habere, res propositae Vorhaben, Plan; sibi alqd, z.B. magna, mit ut, selten m. *inf.*). propositum est alci und alci rei jmd od. etw. hat die Aufgabe od. den Zweck (m. *inf.* od. ut, z.B. ostendere, non perturbare animos, ut Messalam laudet). f) (logisch) den Vordersatz eines Syllogismus bilden, *abs.*

Prōpōntĭs, ĭdis *f* (Προποντίς, eig. Vormeer) das jetzige Marmarameer zwischen Hellespont und Thrazischem Bosporus. *adj.* **Prōpōntĭăcus** 3.

F. cf. V.-V. III, 1, a u. b u. 4, b. [portion.)

prō-pōrtĭō, ōnis *f* Verhältnis, Ebenmaß, Pro-

prōpōsĭtĭō, ōnis *f* (propono) das Vorstellen: a) Vorstellung (alcis j-s subjekt., z.B. animi; alcis rei von etwas, z.B. vitae). b) Angabe, Satz, Thema. c) Vordersatz eines Syllogismus.

prōpōsĭtŭm, ī *n* (propono) a) **Vorsatz**, Vorhaben, **Plan**, Absicht, Zweck (-um habere, tenere, assequi erreichen, peragere, a -o aversus oder deterreri u. egredi, *-i tenax; unkl. m. *gen.* od. m. *adj.* od. mit *pron. demonstr.* u. *poss.*); bsd. α) *Lebensplan, -weise (-um mutare); β) *Plan od. Tendenz e-s dramatischen Stückes. b) (rhet.) **Thema**, Hauptgegenstand od. Hauptsache e-r Schrift (ad -um venire und reverti od. redire, a -o declinare und aberrare); auch *der von j-m aufgestellte Satz. c) (logisch) Vordersatz eines Syllogismus.

prōpōsĭtŭs 3 (propono) *adj.*: a) bloßgestellt (mit *dat.*, z.B. Romanis, telis fortunae). b) bevorstehend, drohend (periculum).

prō-praetŏr, ōris *m* = pro praetore **Proprätor**, gewesener Prätor, der nach Ablauf seines Amtsjahres als Statthalter in eine Provinz ging, cf. praetor.

prōprĭĕtās, ātis *f* (proprius) **Eigentümlichkeit**, eigentümliche Beschaffenheit (terrae, caeli, harum rerum, *verborum eigentümliche Bedeutung). Meton. a) besondere Art, Spezies (frugum). b) *Eigentumsrecht.

prōprĭus 3 (*adv.* **-ē**) j-m **ausschließlich** oder **allein gehörig**, eigentümlich, **eigen**, ein ausschließliches Eigentum bezeichnend, Ggsz. communis od. alienus (ager, domus, praedia, sumptus, bonum, vires, *proprium facere alqd sich etw. aneignen; m. *gen.*, selten m. *dat.*, aber statt des Personalpron. im *gen.* wird das *pron. poss.* gesetzt: meus proprius od. meus et proprius, tuus (et) proprius usw., z.B. haec nostra propria sunt). Insb. a) **bleibend, dauernd, beständig, zuverlässig**, sicher (res, munera, *dona, *domus, victoria, calamitas, *gaudium; alci j-m u. für j-n). b) **eigentümlich** = α) **charakteristisch**, wesentlich, spezifisch, j-m

od. e-r Sache unzertrennlich angehörig, bei j-m od. etw. gewöhnlich (facultas, viri maxime -a est fortitudo, libertas Romani generis -a, -um senectutis vitium; proprium est alcis u. alcis rei u. *inf.* es ist das charakteristische oder wesentliche Merkmal oder Kennzeichen); β) besonderer, alleinig, **ausschließlich**, persönlich, individuell (regis veneratio, ignominia, bona gloriae, laus Pelopidae, Thrasybuli factum, *labor, *periculum, ignominia, causa); bsd. (v. Wörtern u. Ausdrücken) **eigentlich**, **speziell** (beigelegt) (nomen, verbum, verba -a rerum, res -is vocabulis nominare). c) *adv.* **prōprĭē als ausschließliches Eigentum**, eigen, eigentümlich, **jeder für sich**, für seine Person, persönlich, ausschließlich (promiscue toto quam proprie parva parte frui mavultis). Zusb. α) eigentümlich = charakteristisch, individuell (*-e communia dicere das Allgemeine individualisieren); β) insbesondere, besonders, ausschließlich, vorzugsweise, speziell, ausdrücklich (neque senatus publice neque ullus ordo proprie, -e rei militaris peritus, alqd -e ad alqm pertinet od. in alqm coniertur); γ) (vom sprachlichen Ausdruck) **eigentlich**, im eigentlichen Sinne (honestum quod -e dicitur; auch = passend, zutreffend, recht (alqd -e dicere).

E. Wohl aus pro prīvo (*própreiwos) zusammengezogen. F. *comp.* magis proprius, *sup.* maxime proprius.

prŏptĕr (aus *propiter, zu prope) 1. *adv.* **nahe, in der Nähe**, daneben, z.B. spelunca est propter, pr. adesse (od. cubare, in occulto stare), gladius pr. appositus, pr. intueri alqd. — 2. *prp.* m. *acc.* (bisw. nachgestellt): a) (örtlich) **nahe bei, hart an**, neben, z.B. sepeliri pr. viam oder pr. templum, considere pr. alqm od. pr. urbem, *volitare pr. humum dicht an. b) übtr. (kausal, bei Angabe e-s tatsächlichen Grundes) **wegen**, auf Grund von, **infolge**, aus, durch, z.B. frumenta propter frigora matura non erant, sues pascere propter paupertatem, exercitum propter paucitatem despicere, pr. metum aus Furcht; auch α) auf Veranlassung, durch das Verdienst oder durch die Schuld j-s, z.B. propter vos vivo; β) aus Rücksicht auf etwas.

prŏptĕr-ĕā (cf. inter-eā, praeter-eā) *adv.* **deswegen, deshalb**, bald auf das Vorhergehende, bald auf einen mit quod od. quia, ut, ne folgenden Satz hinweisend.

prō-pūdīum, ī *n* (pudet) *Schamlosigkeit; meton. Schandbube, Scheusal.

prōpugnācŭlum, ī *n* (propugno) **Schutzwehr, Bollwerk**, Vormauer, auch übtr. (Siciliae, imperii, *moenium, *navium Schiffskolosse); meton. a) Schutz, Schutzmauer (tyrannidis, tranquillitatis). b) Verteidigungsgrund (firmissimum).

prōpugnātĭō, ōnis *f* (propugno) Verteidigung, meist übtr. (alcis j-s, alcis rei u. pro re).

prōpugnātŏr, ōris *m* (propugno) **Verteidiger**, Kämpfer, Streiter, bsd. Schiffssoldat; übtr. Verteidiger = Vorkämpfer, Verfechter, Beschützer (alcis u. alcis rei, z.B. senatūs, libertatis, imperii, iuris).

prō-pugnō 1. a) **hervorkämpfen** = von einem Orte her kämpfen oder Geschosse werfen (ex silvis, ex turri). b) **für etw. kämpfen** oder streiten, etwas **verteidigen** od. tatkräftig beschützen, beschirmen (pro alqo u. pro re, auch *alci rei u. *alqd, z.B. pro partu suo, pro salute alcis, *nugis für Kleinigkeiten, *munimenta verteidigen); *abs.* Gegenwehr od. Widerstand leisten, sich verteidigen, z.B. studium propugnandi.

prōpŭlsātĭō, ōnis *f* (propulso) Abwehr (alcis und alcis rei, z.B. periculi).

prō-pŭlsō 1. **zurückschlagen**, e-n angreifenden Feind abwehren (*abs.* = Abwehr leisten; alqm, z.B. hostem, populum ab ingressione fori); übtr. etw. Gefährliches **abwehren**, abwenden, fernhalten (alqd, z.B. *tela clipeo, periculum, frigus, famem, iniurias illatas; alqd ab alqo u. a re, z.B. iniuriam a suis, suspicionem a se, bellum a moenibus).

prŏpўlaeă, ōrŭm *n* (Fw., προπύλαια, eig. Vorhallen) die Propyläen in Athen, Prachtvorhalle zum Tempel der Athene und Eingangstor zur Akropolis, von Perikles aus pentelischem Marmor erbaut.

prō-quaestōrĕ *m* **Prokuästor**, gewesener Quästor, nach Ablauf seines Amtsjahres Quästor in der Provinz, *pl.* proquaestoribus.

prōră, ae *f* (Lw., πρῷρα) **Schiffsvorderteil**, Vorderdeck; übh. *Schiff; übtr. erster Beweggrund.

†**prō-rēpō**, rēpsī, — 3. [nachkl., poet.] hervorkriechen, hervorschleichen (*abs.* u. ex re od. *re).

†**prōreus**, ĕī *m* (Fw., πρῳρεύς) Untersteuermann, übh. *Steuermann; auch ein Schiffername.

prō-rĭpĭō, rĭpŭī, rĕptŭm 3. (rapio) **hervor-, fortreißen** (hominem, *pedes = hervorstürzen, *alqm in caedem). Bsd. **se proripere** hervorstürzen, -rennen, **fortstürzen**, -rennen, -laufen, -eilen, eilig aufbrechen (ex u. a re, in alqd, z.B. se ex curia, se a vestibulo templi, se in publicum, se portā foras; *se alci j-s Händen entrinnen, z.B. custodibus; poet. auch bloß proripere, z.B. *quo proripis wohin eilst du?); übtr. (v. Affekten) zum Ausbruch kommen (libido).

prōrōgātĭō, ōnis *f* (prorogo) a) **Verlängerung** (imperii). b) Aufschub (dici).

prō-rōgō 1. a) **verlängern**, einem Beamten bestimmte Funktionen auf eine bestimmte Zeit (alci imperium quinquennii od. in annum, provinciam die Verwaltung der Provinz); übh. *verlängern, fortdauern lassen (scriptori aevum, famam alcis, Latium in alterum lustrum). b) **aufschieben**, verschieben (paucos dies ad solvendum, *horam). c) *vorher auszahlen, vorschießen (alqd).

prōrsŭs u. [vorkl.] †**prōrsŭm** (aus *proversus, eig. nach vorwärts gekehrt) *adv.* vorwärts (übtr. res pr. it); übtr. a) geradezu, **durchaus**, völlig, **gänzlich**, ganz und gar, unbedingt, bei Verben, *adj.* u. *adv.* (pr. placere u. assentiri, nolle, ita pr. existimo, pr. opportunus, pr. nullus, pr. nihil, non pr. und nullo modo pr. durchaus nicht, ganz und gar nicht, pr. ut so daß durchaus od. gewiß od. wirklich; bisw. ironisch, z.B. pr. gratus alci). b) ○(abschließend) mit einem Worte, kurz, kurz.

prō-rŭmpō, rūpī, rŭptŭm 3. 1. (*intr.*) **hervorbrechen**, -stürzen, -dringen (per medios hostes, in imum intestinum sich werfen auf, *in hostes, *in bellum, *in mare und *mare ins Meer; *abs.* signum prorumpendi dare); übtr. hervor-, **losbrechen**, ausbrechen, (v. Pers. u. Affekten auch) sich versteigen (pestis, vis morbi, audacia, cupiditas hominum; in u. ad alqd, z.B. *in scelera, *in necem militum, *ad minas, eo so weit). — 2. *(*trans.*) etw. hervorbrechen (od. hervordringen) lassen, hervorstoßen, entfesseln (iubem atram ad aethera). P. *hervorbrechen, -stürzen (*part.* *prorumptus hervorbrechend, -stürzend, -dringend, z.B. mare, sudor corpore).

prō-rŭō, rŭī, rŭtŭm 3. 1. (*intr.*) a) **hervorstürzen**, -stürmen, losstürmen (dextrum cornu eā proruit, *in hostem, *in mare, *subito Brundisium). b) *nieder-, einstürzen (oppidum motu terrae proruit). — 2. (*trans.*) **niederstürzen**, -reißen, **umstürzen**, umreißen, zu Boden werfen, hinstrecken (munitiones, Albam a fundamentis, vallum in fossas, *arbores, *hostem, *victorem). P. einstürzen (*intr.*).

†**prōrŭptĭō**, ōnis *f* (prorumpo) [nachkl.] das Hervorstürzen (alcis j-s).

†**prōsă**, ae *f* (eig. *prōrsa = proversa, sc. oratio) [nachkl.] Prosa.

prō-săpĭă, ae *f* [archaistisch] **Sippschaft**, Sippe, Geschlecht, Familie (vetus).

⊙**prō-scaenium**, ī *n* (scaena) [vortl., nachtl., poet.] Vorbühne, Vordergrund der Bühne, wo die Schauspieler auftraten; übh. *Bühne, auch *pl.*

†**prō-scindō**, scīdī, scissum 3. [nachtl., poet.] nach vorn aufreißen, zerreißen, zerspalten, bsd. den Boden aufreißen = pflügen (campum ferro, terram invenecis, aequor); übtr. j-n schmähen, herunterreißen (alqm).

prō-scribō, scripsī, scriptum 3. öffentlich ausschreiben, durch einen Anschlag oder **öffentlich bekanntmachen**, ankündigen (auctionem, diem, legem; m. *acc. c. inf.*). Insb. a) **öffentlich ausbieten** od. feilbieten zum Verkauf od. zur Verpachtung od. zur Vernichtung (fundum, bonum, insulam). b) durch öffentlichen Anschlag α) j-n seiner Güter für verlustig erklären (alqm, zB. Pompeium, vicinos); β) j-s Güter **einziehen**, konfiszieren (alcis possessiones). c) j-n **ächten**, in die Acht erklären (alqm). *subst.* proscriptus *m* der Geächtete.

prōscriptiō, ōnis *f* (proscribo) schriftliche Bekanntmachung, öffentlicher Anschlag: a) Ausbietung zum Verkauf (praediorum, bonorum, censoria, -nem facere). b) **Ächtung**, Achtserklärung (equitum, Sullanae -nes, sub -ne zur Zeit der Proskriptionen).

prōscripturiō 4. (Desider. von proscribo) zu ächten [wünschen.]

†**prō sēcō**, sēcuī, sectum 1. [vortl., nachtl., poet.] vorn abschneiden, bsd. die zum Opfer bestimmten Teile, die Opferteile (exta hostiae). *subst.* *prōsectā, ōrum *n* Opferstücke, -eingeweide, übh. Eingeweide.

prō-sēminō 1. aussäen (alqd); übtr. fortpflanzen (familias dissentientes).

prō-sequōr, sēcūtus sum 3. **begleiten**, geleiten aus Hochachtung od. Höflichkeit, das Ehrengeleit geben (alqm u. alqd, zB. regem, amicum usque ad agri fines, exsequias alcis, diem feierlich begehen; auch v. *Lebl. zB. *ventus prosequitur euntes, *honos od. desiderium amicorum mortuos). Insb. a) j-m beim Scheiden etw. **mitgeben**, mit auf den Weg geben, j-n mit etw. (be)ehren od. beschenken (alqm re, zB. proficiscentem od. discedentem magnis donis, egredientem votis omnibus, verbis j-m glückliche Reise wünschen; auch alqm cum re, zB. legatos cum donis od. cum laudibus, cum favore); übh. j-m etw. **weihen** od. **widmen**, spenden, erweisen (alqm u. alqd re, zB. alqm lacrimis j-m Tränen nachweinen, misericordiā, benevolentiā, veniā gewähren, beneficiis, honore auszeichnen, verbis honorificis, vocibus contumeliosis j-m ehrenrührige Worte nachrufen, liberaliter oratione j-m freundlich zureden, omni veneratione mit aller Rücksicht behandeln, studiis suis lebhafte Teilnahme widmen, officiis seine Dienste widmen, alcis nomen grato animo dankbar in Ehren halten, alcis virtutem gratā memoriā den Verdiensten j-s dankbare Erinnerung bewahren). b) (mündlich oder schriftlich) etw. **weiter verfolgen** od. ausführen, beschreiben, schildern, über etw. sich auslassen (rem longius od. usque eo, *pascua versu); *abs.* *fortfahren). c) (feindlich) **verfolgen** (hostem, fugientes longius; übtr. *fortuna alqm prosequitur).

Prōserpinā, ae *f* (griech. Περσεφόνη) Tochter des Jupiter und der Ceres, Gemahlin des Pluto, Beherrscherin der Unterwelt.

†**prō-serpō** 3. hervorkriechen.

prō-siliō, siluī (u. *siliī), —, 4. (salio) **hervorspringen**, -stürmen, -stürzen, -schießen, -brechen, **empor-**, **aufspringen**. übh. wohin springen od. stürmen, eilen, rasch vordringen (*abs.* od. a u. ex, de re u. bloß *re, ad alqm od. in alqd u. ä., zB. a sede sua, ex tabernaculo, *ex lecto, *de navi, *convivio, *finibus suis, in contionem, *ad arma dicenda); übtr. v. *Sachen, Flüssen, Blut, Funken u. a.

†**prō-socer**, erī *m* [poet., nachtl.] Großschwiegervater, Großvater der Gattin.

prō-specto 1. **von fern** oder **in die Ferne** od. **blicken**, ausschauen, sich umschauen (ex re, zB. e terra, ex fenestra, *e puppi, longissime; *alqd nach od. auf etw., zB. pontum, forum ab aede, euntem). Insb. a) (von fern) **anschauen** oder beobachten, mit ansehen (proelium equestre). b) *(v. Örtlichkeiten) die Aussicht auf etw. gewähren oder haben (*abs.* od. alqd, zB. locus late, villa mare od. subiectos sinus prospectat). c) ängstlich od. sehnsüchtig od. erwartungsvoll **nach etw. blicken** od. spähen, sich nach etw. umsehen. übtr. etw. **erwarten**, auf etw. denken (mare, hostem, exsilium; m. indir. Frage); auch *(v. Schicksalen) j-n erwarten = j-m bevorstehen (fata te prospectant).

prōspectus, ūs *m* (prospicio) **Fernsicht**. **Aussicht** (*liber oculorum, -um praebere ad urbem, -um adimere und impedire, prohibere, *-um pelago petere); meton. *Blick (alqd -u suo metiri). Insb. a) das **Sichtbarsein**. Gesichtskreis, Anblick (in -u esse von fern sichtbar sein, alqm in populi -um perducere). b) meton. Anblick, den etw. gewährt, Aussehen (pulcherrimus, *lugubris).

†**prō-spēculōr** 1. [nachtl.] a) (*intr.*) in die Ferne (aus)schauen (de vallo, e muris); (prägnant) kundschaften (ad locum castris capiendum). b) (*trans.*) erwartungsvoll nach etw. ausschauen od. spähen (alqd, zB. adventum imperatoris).

†**prōspĕr** s. prosperus.

prōspĕritās, ātis *f* (prosperus) **günstige Beschaffenheit**, Gedeihen, Glück, *pl.* günstige Verhältnisse (alcis und alcis rei, zB. improborum, vitae, valetudinis).

⊙**prospĕrō** 1. (prosperus) [vortl., nachtl., poet.] e-r Sache **Erfolg verleihen**, zu etw. Gedeihen geben, etw. segnen (alqd, zB. coepta, decreta patrum; alci alqd, zB. victoriam populo Romano, consilia sua rei publicae).

prōspĕrus u. [spät] †**prōspĕr**, ĕra, ĕrum (m. *comp.* u. *sup.* prospĕrrimus; *adv.* -ē) a) **glücklich**, günstig, erwünscht, dem Wunsche entsprechend, nach Wunsch, nur von Sachen (res, eventus, successus, fortuna, *fatum, *fama, -e procedere u. evenire, *in metu aut -e in glücklicher Lage). *subst.* *prospĕrā, ōrum *n* glückliche Umstände od. Fälle, Glück. b) (alt.) *begückend, günstig, segnend (Bellona; alci; alcis rei in Bezug auf etw. od. mit etw., zB. frugum).

E. Vielleicht Lw. aus griech. προσφερής?

prōspicientiā, ae *f* (prospicio) Vorsicht, Vorsorge.

prō-spiciō, spexī, spectum 3. (specio, species) 1. (*intr.*) **in die Ferne schauen** od. blicken od. hinsehen, **hinschauen**, ausschauen (ex castris in urbem, *per umbram, *alto von der hohen See aus od. auf die hohe See, longe u. multum eine weite Aussicht haben; übtr. animo longe in posterum). Bsd. a) (vom Wächter) achtgeben, auf der Lauer stehen (a ianua, *toto die). b) übtr. **Vorsorge treffen**, Fürsorge tragen, **sorgen** (*abs.* u. alci od. alci rei, zB. liberis suis, rei frumentariae, patriae, vitae alcis, malo vorbeugen; m. ut, ne). — 2. (*trans.*) von fern od. **in der Ferne erblicken**, **vor sich erblicken** od. sehen, im eigentl. Sinne nachl. (alqm u. alqd, zB. *Camillam procul, *hostem tectis, *cervos, *castra ex colle, *Italiam summā ab unda, *campos longe; m. *acc. c. inf.*); auch sich nach etw. umblicken (classem adventantem ex speculis). Bsd. a) *etw. von fern beschauen od. mit ansehen (incendium). b) *(von Örtlichkeiten) die Aussicht auf etwas gewähren oder haben (alqd, zB. domus agros prospicit, villa lacum). c) übtr. α) etw. voraus-, **vorhersehen** (futura, casus futuros, periculum, animo exitum alcis; m. indir. Frage); β) etwas **besorgen**, **beschaffen**, anschaffen, verschaffen, herbeischaffen (alqd u. alci alqd, zB. ferramenta, commeatūs, sedem senectuti).

prō-stĕrnō, strāvī, strātŭm 3. zu Boden werfen, **niederwerfen**, -ſchmettern, niederſtrecken, **hinſtrecken** (corpus humi u. *per herbas, se, se humi, *silvam, se ad pedes alcis, übtr. se ſich demütigen). übtr. a) zu Boden ſchlagen, **zugrunde richten**, **vernichten**, ins Verderben ſtürzen (alqm u. alqd, zB. hominem, Galliam stultitiā suā, omnia furore; bſd. im Kampfe aufreiben, zB. hostem, aciem, phalangem, barbarorum vim, tantas opes). b) *zur Unzucht preisgeben (alqm, pudicitiam).

F. pf.-Formen ſyncop.: *prostrāsse = prostravisse.

prō-stĭtŭō, ŭī, ūtŭm 3. (statuo) (zur Unzucht) öffentlich **preisgeben** (alqm u. alqd, zB. *virgines, *pudicitiam; übtr. *vocem foro ingrato, *se ſich entehren, *peccata bekanntmachen).

prō-stō, stĭtī, — 1. öffentlich **ausſtehen**, **feilſtehen**, von Sachen (bſd. Waren) und Dirnen.

†**prō-sŭbĭgō** 3. [poet.] vor ſich aufwühlen (terram).

prō-sūm, prōfŭī, (prōfŭtūrŭs), prōdĕssĕ **förderlich** od. **nützlich ſein**, **nützen** (*abs.* od. alci u. alci rei, zB. Miloni, omnibus, causae, *annonae Sorge tragen für; ad u. *in alqd zu od. für etw., zB. ad virtutem, ad concordiam civitatis, *in causam; in re in od. bei etw., zB. in amore; mit *inf.* u. *acc. c. inf.* bzw. mit quod).

Prōtăgŏrās, ae *m* (Πρωταγόρας) griech. Sophiſt aus Abdera, Zeitgenoſſe u. Freund des Perikles (um 440 v. Chr.), als Atheiſt aus Athen verbannt, auf der Überfahrt nach Sizilien um 412 ertrunken.

F. cf. V.-V. 1,3.

prō-tĕgō, tēxī, tēctŭm 3. **vorn bedecken** od. decken (tabernaculum hederā, rates cratibus, corpus armis, alqm scuto); bſd. ein Vordach anlegen, ein Wetterdach anbringen (alqd an od. auf etwas, zB. aedes). übtr. a) **decken** = (be)ſchützen, (be)ſchirmen (alqm und alqd, zB. amicum incentem, *puppes pectore; alqd a re und *ad alqd gegen od. vor etwas, zB. naves a ventis, *alqd ad tela). b) *verbergen (insidias risu).

†**prō-tĕndō**, tĕndī, tĕntŭm 3. [nachkl., poet.] **hervor-, ausſtrecken**, vor ſich hinſtrecken (dextram, manūs, hastam, bracchia in mare, filium zeigen). P. ſich erſtrecken, lang ſein (temo in octo pedes).

prōtĕnŭs ſ. protinus.

prō-tĕrō, trīvī, trītŭm 3. **niedertreten**, **zertreten**, zermalmen (alqm u. alqd, zB. frumentum, *florentia arva, *agmina curru, equitatum niederreiten), bſd. im Kampfe vernichten od. aufreiben (Poenos, phalangem, *aciem hostium, *omnia ferro. übtr. *ver); übtr. mit Füßen treten, verachten (alqm).

prō-tĕrrĕō, ŭī, ĭtŭm 2. fort-, **verſcheuchen**, vorwärts jagen, **verjagen**, vertreiben (alqm, zB. hostem; alqm re j-n durch od. mit etw., zB. telo. fundis; alqm a re j-n von etw., zB. ab aedibus alcis).

prōtĕrvĭtās, ātis *f* (protervus) **Frechheit**, Unverſchämtheit, Rückſichtsloſigkeit; im milderen Sinne *Mutwille, Schelmerei (grata).

prōtĕrvŭs 3 (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) ungeſtüm, heftig (*ventus, *stella canis); klaſſ. nur **frech**, **unverſchämt**, ſchamlos, rückſichtslos, dreiſt, v. Perſonen u. Sachen (homo, mulier, dictum aut factum, *lingua, *oculi, *ora); im milderen Sinne *mutwillig, keck, ſchelmiſch (iuvenes, rixae).

Prōtĕsĭlāŭs, ī *m* (Πρωτεσίλαος) Sohn des Iphitlus aus Phylace, Gemahl der Laodamia, theſſaliſcher Heerführer, der als erſter der Griechen bei der Landung an der troiſchen Küſte fiel.

Prōteus, ĕī u. *ĕōs *m* (Πρωτεύς) weisſagender Meergott (Seegreis) auf der Inſel Pharus bei Ägypten, der ſich in alle Geſtalten verwandeln konnte; übtr. = a) *veränderlicher Menſch oder Charakter; b) *liſtiger Menſch, Schlaukopf. — cf. V.-V. II.3.

prō-tĭnŭs u. **prō-tĕnŭs** (cf. tenus, eig. ſich nach vorn erſtreckend) *adv.* a) **vorwärts**, weiter fort, **fürbaß** (ire, pergere. *agere capellas, *nemus pr. contremuit weithin); übtr. *(zeitlich) **ferner(hin)**, **ebenſo fort**, weiter (vivere). b) (räumlich) **unmittelbar verbunden** od. ſich anſchließend, zuſammenhangend (*cum pr. utraque tellus una foret, *pr. deinde ab Oceano Rugii immittelbar am Ozean); übtr. (zeitlich) α) *fort und fort, **in einem fort**, ununterbrochen, beſtändig (monere, morem colere, fugere); β) ohne Aufenthalt, **unverzüglich**, ſtracks, **ſofort**, ſogleich, alsbald (fugere, ad urbem contendere, omnia pr. ad decemviros deferre; pr. a u. de gleich nach, zB. pr. de via gleich wie er von der Reiſe kam, *pr. virili toga gleich nach Anlegung der Mannestoga); bſd. *gleich im Anfange, gleich anfangs (oratio pr. conficiens auditorem benevolum).

prō-trăhō, trāxī, tractŭm 3. 1. **hervorziehen**, -ſchleppen, übh. wohin ziehen od. ſchleppen (alqm **hinc** in convivium, *cadaver pedibus, *alqm ex urbe od. *e tentorio). übtr. a) j-n zu etwas drängen oder **zwingen** (alqm ad indicium od. ad operas mercennarias). b) **ans Licht ziehen** od. bringen, offenbaren, entdecken (auctorem facinoris, facinus **per** indicium). — 2. (zeitlich) *hinausziehen; P. ſich in die Länge ziehen (bellum).

prō-trūdō, sī, sūm 3. fortſtoßen (cylindrum. *alqm foras hinauswerfen); übtr. weiter **hinausſchieben** (comitia in Ianuarium mensem).

prō-tŭrbō 1. a) **forttreiben**, vertreiben, verjagen (equites, hostes telis, nostros de vallo, *alqm in exsilium, *alqm conviciis). b) *niederwerfen (silvas pectore).

prō-ūt *cj.* **in dem Verhältnis** wie, in dem Maße wie, ſo wie, **je nachdem**, regelmäßig mit *ind.*, zB. pr. res postulat, pr. cuique fortuna erat u. erit; prout ... ita. Poet. auch einfältig.

†**prōvĕctŭs**, ūs *m* (proveho) [ſpät] Beförderung zu Ehren.

prō-vĕhō, vēxī, vectŭm 3. vorwärts bringen od. bewegen, fortführen, -ſchaffen (*alqm longius, *saxa navi); klaſſ. nur P. α) **hervor-, fort-, weg-fahren**, -reiten, ausrücken, von Schiffenden, Schiffen u. Reitern (a terra, in altum, *portu, leni Africo; equo paulum ante stationes od. a suis); β) übtr. **vorrücken**, zunehmen (*provecta senectus od. *nox vorgerückt, ſpät; bſd. aetate od. annis provectus u. longius provectus im Alter vorgerückt, in vorgerückteren Jahren; *bellum longius provehitur zieht ſich weiter hinaus). übtr. a) **zu weit führen**, **hinreißen**, verleiten, verführen (alqm u. alqd, zB. gaudium oder spes me provexit, ira od. popularis aura alqm longius provehit, orationem alcis, *alqm ad largius vinum Weingenuß, *provectus vino; m. ut). P. **zu weit gehen**, ſich hinreißen laſſen (alqs oder oratio alcis longius provehitur; longius in amicitia noch weiter in der Freundſchaft gehen; re durch etw., zB. amore, studio rerum rusticarum; in alqd zu etw., zB. in maledicta). *quid ultra provehor was rede ich noch weiter?). b) weiterführen od. -bringen, **emporbringen**, **fördern**, gedeihen laſſen, zu höheren Ehren erheben (alqm u. alqd, zB. tua te virtus eo provexit, alqm ad summos honores oder *in consulatus od. *ad fastigium maiestatis, *alqm e gregario milite, *vim temperatam in maius). P. emporkommen, **aufſteigen**, fortſchreiten, avancieren (*alcis gratiā, *e gregariis ad summa militiae).

prō-vĕnĭō, vēnī, vĕntŭm 4. **hervorkommen**, vor-, auftreten; klaſſ. nur übtr.: a) (von Pflanzen) hervorwachſen, wachſen (frumentum angustius; auch *lana); (v. Perſ.) zur Welt kommen, geboren werden (alci j-m od. für j-n); meiſt übtr. **entſtehen**, auf-

kommen, auftreten (scriptorum magna ingenia, *oratores novi, *dominationes). b) *vonſtatten gehen, ablaufen, einen Ausgang gewinnen (initia belli ita provenerunt); prägn. *gut vonſtatten gehen, gedeihen, gelingen (carmina, cuncta, prima, terra nova ubertate provenit).

prōvĕntŭs, ūs *m* (provenio) a) *Geburt. b) Ertrag, Ernte (*sulcos -u onerare): übtr. α) *Menge, große Anzahl (virorum); β) klaſſ. Fortgang, Erfolg (pugnae, secundarum rerum; auch *pl.*, zB. secundi rerum -us); prägn. glücklicher Erfolg od. Ausgang, Gedeihen (temporis superioris).

prō-vĕrbĭum, ī *n* (verbum) Sprichwort, ſprichwörtliche Redensart (vetus, -i loco dici solet, ut in -o est wie das Sprichwort ſagt, in -um od. in -i consuetudinem venire ſprichwörtlich werden, -i locum obtinere ſprichwörtlich ſein, -o increbruit es iſt ein vielgebrauchtes Sprichwort).

prōvidĕns, ĕntĭs (provideo) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ĕntĕr) vorſichtig, behutſam (homo, -enter exornare; alcis rei in od. bei etw., zB. rerum maximarum). Cf. V.-V. VIII.

prōvidĕntĭă, ae *f* (providens) das Voraus-, Vorherſehen, Vorausſicht (*abs.* od. alcis u. *alcis rei, zB. *periculi). übtr. Vorſorge, Fürſorge, Vorkehrung (alcis j-s, alcis rei in od. bei, für od. gegen etw., zB. temporis posteri, vitiorum, *rei frumentariae, *feriendi); bſd. α) Vorſicht; β) Vorſehung, bſd. göttliche (deorum, divina).

prō-vĭdĕo, vīdī, vīsŭm 2. 1. *vorher oder zuvor, früher ſehen (alqm, um ihn zuerſt zu grüßen). — 2. von fern od. in der Ferne ſehen, vor ſich ſehen (alqm u. alqd); klaſſ. nur übtr. (Zukünftiges) voraus-, vorherſehen, im voraus merken (alqd mit und ohne animo, zB. tempestatem, sterilitatem agrorum, futuram eloquentiam in alqo, alqd ratione vorherberechnen); auch *vorher erwägen (rem). b) Vorſorge od. Sorge tragen, Vorkehrungen treffen, ſorgen (*abs.* = vorſichtig ſein, ſich vorſehen, *proviso mit Vorbedacht; de re od. alci u. alci rei, zB. de frumento, de re frumentaria, sibi liberisque, saluti hominum; m. ut, ne). c) etw. (im voraus) beſorgen, ſorgend beſchaffen, anſchaffen (alqd u. alci alqd, zB. rem frumentariam, frumentum exercitui, arma, omnia suis, übtr. consilia in posterum kluge Maßregeln treffen für).

prōvīdŭs 3 (provideo) (*adv.* *-ē) a) voraus-, vorherſehend, der Zukunft kundig (mens, opinio, *auspex, *-um aliquid eine prophetiſche Gabe; alcis rei, zB. futuri, rerum futurarum). b) übtr. vorſichtig, behutſam, weiſe (orator, homo parum pr., *mens); bſd. vorſorgend, für etwas ſorgend od. Fürſorge tragend (*cura ducis; alcis rei für etw., zB. utilitatum, omnium opportunitatum). *subst.* *-ŭm, ī *n* eine von göttlicher Vorſehung zeugende Begebenheit, Beweis göttlicher Fürſorge.

F. *comp.* providentior, *sup.* providentissimus; *adv.* klaſſ. providenter.

prōvĭncĭă, ae *f* 1. Amt = Amtsgeſchäfte, amtlicher Geſchäfts- od. Wirkungskreis, Inbegriff der einer Magiſtratsperſon übertragenen Geſchäfte u. Aufgaben, amtlicher Auftrag (-as partiri, -as (inter se) sortiri u. parare, comparare, alci classis -a evenit, alqs -am obtinet). Insb. a) Oberbefehl, Kommando (maritima Anführung der Flotte, -am bene administrare); bſd. Oberbefehl gegen ein feindliches Volk od. Land (zB. alci Hernici -a evenit, ambo consules Apuliam -am obtinuerunt). b) Rechtſprechung, Jurisdiktion (urbana u. peregrina des praetor urbanus u. peregrinus). c) übh. Auftrag, Geſchäft, Dienſt, Verrichtung (alci -am dare, ut ..., alqam -am suscidere od. sibi poscere, ut ...). — 2. Provinz, ein im Kriege erobertes Land außerhalb Italiens, das von Rom aus durch Statthalter verwaltet wurde; die erſten Provinzen waren Sizilien 241 v. Chr., Sardinien u. Korſika 238, die letzten Armenien und Meſopotamien 115 n. Chr. (cum imperio in -am proficisci, -a od. de u. ex -a decedere, civitatem in -ae formam redigere zur Provinz machen). Bſd. = α) Provinz Kleinaſien; β) Provinz Afrika, das ehemalige Gebiet von Karthago; γ) die Provence im ſüdöſtlichen Gallien; δ) (bei nichtrömiſchen Völkern) Statthalterſchaft, Satrapie. übh. *Landesteil, Landſchaft; ε) meton. Verwaltung der Provinz, Statthalterſchaft (primus annus -ae, -am deponere, -am ab alqo accipere, -am alci dare od. tradere).

E. Urſprünglich Herrſchaft, Stellung des Herrn: *prōviōn Herr zu got. franja Herr (aus *frawjōn, *prōwjōn) = ahd. frō Herr (aus *frawon), frouwa Herrin; ablautend mit ſkr. pūrvyas vorderer, erſter.

prōvĭncĭālĭs, ĕ (provincia) zu einer Provinz gehörig, die Provinz betreffend, in od. aus der Provinz, provinzial, Provinz-... (administratio, hospitium in den Provinzen, *bellum, ornamenta eines Beamten in der Provinz, testes. *homo, officium in der Provinz erwieſene Gefälligkeiten, abstinentia während der Verwaltung der Provinz, Ruteni die zu der Provinz Gallien gehörenden). *subst. m* Mann aus der Provinz, klaſſ. ſtets *pl.* **prōvĭncĭālēs,** ĭŭm die Provinzialen, Bewohner der Provinz.

prōvīsĭō, ōnĭs *f* = providentia.

†prōvīsŏr, ōrĭs *m* (provideo) [nachkl., poet.] Vorherſeher, -bedenker, -erwäger (alcis rei).

†prōvīsŭs, ūs *m* (provideo) [nachkl.], nur im *abl. sg.* gebräuchlich: 1. das Vorſichhinſehen, Schauen in die Ferne. — 2. übtr. = providentia.

†prō-vīvō 3. [nachkl.] weiterleben, fortleben.

prōvŏcātĭō, ōnĭs *f* a) *Herausforderung zum Kampfe. b) Berufung auf einen höheren Richter, Appellation an j-n, klaſſ. an das Volk, ſpäter an den Kaiſer (ab alqo ad populum, adversus magistratūs, adversus iniuriam, magistratus sine -ne wogegen es keine Appellation gibt).

prōvŏcātŏr, ōrĭs *m* (provoco) Herausforderer zum Kampfe; klaſſ. nur eine Art von gewandten Gladiatoren, die den Gegner neckend umſchwärmten.

prō-vŏcō 1. hervor-, herausrufen, j-n auffordern hervor- od. heranzukommen (*alqm ad se); übtr. *hervorkommen (od. emporſteigen) machen, wecken (diem). Insb. a) j-n aufrufen, auffordern, anregen, veranlaſſen, auch ermutigen, reizen, im guten und üblen Sinne (alqm re j-n durch etw., zB. iniuriā, sermonibus, beneficio, plebem comitate; alqm ad alqd, zB. ad hilaritatem; auch *alqd etw. erregen, erwecken, hervorrufen, zB. alcis misericordiam und rabiem, officia comitate). b) zum Kampfe od. Wettſtreite herausfordern od. reizen (alqm ad pugnam, ad certamen, proelio, *ad arma, *hostem manu, übtr. *auras cursibus die Winde zum Wettlauf herausfordern, *senes virtute). c) (juriſtiſch) Berufung einlegen, an j-n appellieren, cf. provocatio (ab alqo ad alqm, zB. a duumviris ad populum); übtr. ſich auf j-n berufen (ad Catonem).

prō-vŏlō 1. hervorfliegen, klaſſ. nur übtr. (von Perſonen) hervoreilen, -ſtürzen (ex castris, ad primores).

†prō-vŏlvō, vŏlvī, vŏlūtŭm 3. [poët., nachkl.] vorwärts wälzen od. rollen, vor ſich hinwälzen, weiterrollen (alqm u. alqd, zB. nymphas in freta, se cum armis, saxa in subeuntes, truncum). P. u. se provolvere α) ſich niederwerfen, niederfallen (alci ad pedes, ad genua od. genibus alcis); β) *vertrieben werden (fortunis aus ſeinem Beſitze); γ) *ſich erniedrigen, herabſinken (ad libita alcis).

prŏxĭmē *sup.* v. prope.

†**prŏxĭmĭtās**, ātĭs *f* (prŏximus) [nachkl., poet.] Nähe, Nachbarschaft; übtr. a) nahe Verwandtschaft. b) Ähnlichkeit.

prŏxĭmus 3 *sup.* v. prope u. propinquus.

prudēns, ēntĭs (aus providens, eig. der sich vorzusehen pflegt) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ēntĕr**) **1.** wissentlich, **mit Vorbedacht**, absichtlich (prudens et sciens hoc feci). — **2.** a) etw. genau kennend od. verstehend, in etw. **erfahren** od. **bewandert**, einer Sache **kundig**, mit etw. **wohlbekannt** (alcis rei, zB. belli, rei militaris, locorum; m. **inf.* u. **acc. c. inf.*). b) **klug**, umsichtig, einsichtsvoll, **verständig**, bsd. **welt-, lebensklug**, im praktischen Leben erfahren, v. Pers. u. Sachen (vir, homines, civitas, consilium, -enter intellegere, multa -enter disputare; in re, auch ad alqd, zB. in iure civili, in disserendo, ad consilia, ad usum, selten alcis rei, zB. ceterarum rerum in allen übrigen Stücken).

F. *abl sg.* -ī (*subst.* -ē); *pl. n* -ia, *gen.* -ium u. *-um.

prūdēntĭă, ae *f* (prudens) **1.** das **Vorherwissen**, selten (futurorum). — **2.** a) **Einsicht** in etw., **Kenntnis**, **Wissen**, Wissenschaft, Verständnis, Erfahrung (alcis rei, zB. iuris publici et civilis, rei militaris, legum, futurorum heller Blick für die Zukunft). b) **Klugheit**, Umsicht, praktischer Verstand, bsd. Welt-, Lebensklugheit (alcis, zB. consulis, auch litterarum tuarum, intellegendi); meton. (von Pers.) *Klügster, Weiseller (aevi nostri).

prūīnă, ae *f* **Reif** (Frost), auch *pl.*; bsd. a) übtr. *Schnee. b) meton. *pl.* *Schneezeit, Winter (ad medias pruinas).

E. Aus *pruswina zu *Vpreus* frieren, brennen, jucken, ir. prúsvá Reif, plósati er versengt, brennt; got. frius Frost, ahd. friosan = nhd. frieren, ahd. frost = nhd. Frost: prūna (aus *prusna), prūrio.

†**prūīnōsŭs** 3 (pruina) [nachkl., poet.] voller Reif, bereift (herbae, nox, tenebrae).

†**prūnă**, ae *f* (pruina) [nachkl., poet.] glühende Kohle.

†**prūnĭcĕŭs** 3 (prunus) [poet.] aus Pflaumenbaumholz.

†**prūnĭcĭus** 3 (pruna) [poet.] verkohlend (torris).

†**prūnŭm**, ī *n* (Lw., προδμνον) [nachkl., poet.] **Pflaume**.

†**prūnŭs**, ī *f* (Lw., προδμνος) [nachkl.] **Pflaumenbaum**.

†**prūrĭō** 4. (pruina) [vorkl., vulgär] jucken, ein Jucken haben; übtr. geil od. lüstern sein.

Prūsă, ae *f* Stadt im westlichen Bithynien, am Nordabhange des mysischen Olympus, jetzt Brussa.

Prūsĭās u. **-ă**, ae *m* Name zweier Könige von Bithynien, von denen der ältere 236—186 v. Chr., der jüngere 186—149 regierte. Cf. V.-B. I,3.

prȳtănēum u. **-ĭum**, ī *n* (Fw., πρυτανεῖον) **Rathaus**, **Stadthaus**, Prytaneum in griechischen Städten, bsd. in Athen, in welchem die Prytanen ihre Sitzungen hielten und nebst den um den Staat vorzüglich verdienten Männern auf Staatskosten gespeist wurden.

⊕**prȳtănis**, ĭs *m* (Fw., πρύτανις) [nachkl.] Prytane, übh. Vorsteher (bsd. e-s Kollegiums), in manchen griechischen Staaten Name des höchsten Beamten. Cf. V.-B. III,1.4,a.

°**psăllō**, psăllī, — 3. (Fw., ψάλλω) [until.] die Zither spielen u. zur Zither singen.

psăltērĭum, ī *n* (Fw., ψαλτήριον) zitherartiges Saitenspiel, Psalter.

psăltrĭă, ae *f* (Fw., ψάλτρια) Zitherspielerin, Lautenschlägerin.

Psămăthē, ēs *f* (Ψαμάθη) **1.** Tochter des Nereus und der Doris, von Aakus Mutter des Phokus. — **2.** Tochter des argivischen Königs Krotopus, von Apollo Mutter des Linus.

°**psēcās**, ădis *f* (Fw., ψεκάς, eig. Betrügerin) [until.] Friseuse; auch Name von Dienerinnen u. Sklavinnen.

psēphĭsmă, ătĭs *n* (Fw., ψήφισμα) **Volksbeschluß** bei den Griechen. Cf. V.-B. III,6.

Pseudŏ-cātō, ōnĭs *m* (Ψευδοκάτων) falscher Kato.

Pseudŏ-dămăsippŭs, ī *m* (Ψευδοδαμάσιππος) falscher (od. vorgeblicher) Damasippus.

pseudŏlŭs u. **pseudŭlŭs**, ī *m* (ψεύδομαι) Lügenmaul (Titel eines Lustspieles des Plautus).

pseudŏmĕnŏs, ī *m* (Fw., ψευδόμενος) Trugschluß, falscher Syllogismus. Cf. V.-B. II,1.

Pseudŏ-philippŭs, ī *m* (Ψευδοφίλιππος) falscher Philippus (= Andriskus).

pseudŏthўrŭm, ī *n* (Fw., ψευδόθυρον) **geheime Tür**, Hintertür, -pförtchen; übtr. zur Bezeichnung des Geheimen od. Widernatürlichen.

†**psīthĭus** 3 (Fw., ψίθιος) [poet., nachkl.] psithisch (vitis eine Art Weinreben, aus deren welken Trauben man einen süßen Wein preßte). *subst.* **psīthĭă**, ae *f* Strohweinrebe, -traube.

psittăcŭs, ī *m* (Fw., ψίττακος) [poet., nachkl.] Papagei.

Psŏphis, īdĭs *f* (Ψωφίς) Stadt im nordwestlichen Arkadien, im oberen Tale des Erymanthus.

F. Cf. V.-B. III,1,b u. 4,b.

Psŏphŏdēēs, ĭs *m* (ψοφοδεής) der Schüchterne (Titel eines Lustspieles des Menander).

psўchŏmăntĭum, ī *n* (Fw., ψυχομαντεῖον) Totenorakel (Ort, wo man die Geister der Verstorbenen beschwor, um sie zu befragen).

†**psўthĭus** 3 s. psithius.

-ptĕ Suffix = selbst, eigen, klass. nur an die Ablative der Possessivpronomina gehängt, zB. meopte ingenio, suapte manu. [sächlich.

E. Syntopiert aus pote zu potis, eig. besonders, haupt-

Ptĕlĕŭm, ī *n* (Πτελεόν) Hafenstadt in Thessalien am südwestlichen Ende des Pagasäischen Busens.

†**ptĭsănārĭum**, ī *n* (Fw., πτισάνη) [poet.] Aufguß von Gerstengrütze; übh. Aufguß, Dekokt (oryzae).

Ptŏlŏmaeŭs u. (weniger gut) **Ptŏlĕmaeŭs**, ī *m* (Πτολεμαῖος) gemeinsamer Name der makedonisch-griechischen Beherrscher Ägyptens (Ptolemäer od. Lagiden), die 323—30 v. Chr. (seit Ptolemäus Soter) regierten. — *adj.* **Ptŏlŏmaeŭs** 3 ptolemäisch, übh. *ägyptisch (gymnasium, Pharus). *subst.* **Ptŏlŏmāĭs**, īdĭs *f* Name mehrerer Städte in Ägypten und Phönizien.

†**pūbens**, ēntĭs (pubes) [nachkl., poet.] = pubes[2].

pubĕrtās, ātĭs *f* (pubes[2]) ***Mannbarkeit**, Geschlechtsreife; meton. a) *Mannheskraft, Zeugungskraft. b) erstes Barthaar, Bartflaum.

pūbēs[1], ĭs *f* a) *Schamhaare; übh. *Schamgegend, Scham. b) meton. **junge Mannschaft**, waffenfähige Jugend (Italiae, *Romana, *iuventa, übtr. *taurorum); übh. *Männer, Leute, Volk, Geschlecht (agrestis, Dardana).

E. *Vpowe, pōu, pă* ein Kind sein, zeugen, ir. pótas Junges, putrás Sohn, Kind; griech. παῖς (aus *πάϝις, παῦς) = lat. puer (altlat. pŏvĕr); griech. πῶλος Füllen = lat. pullus = got. fula = ahd. folo = nhd. Fohlen, Füllen: pusio, pusillus, pumilio, pupa (m. gebrochener Redupl.).

pūbēs[2], ĕrĭs (pubes[1]) **mannbar**, im mannbaren Alter stehend, männlich, erwachsen, bsd. waffenfähig; übtr. *(v. Pflanzen) vollkräftig, -saftig, strotzend (herba, folia). *subst.* pūbĕrēs, ŭm *m* die Erwachsenen, waffenfähige Leute.

F. *abs. sg.* -ī u. -ĕ; *pl. n* fehlt, *gen.* -um.

pūbēscō, bŭī, — 3. (pubes[1]) a) *sich behaaren, behaart werden; übtr. *sich mit etw. überziehen od. bekleiden (prata flore pubescunt, vites pampinis), auch *von etw. strotzen (fetu). b) **mannbar werden**, ins Jünglingsalter (od. erste Mannesalter) treten; übtr. heranwachsen, -reifen, sich entwickeln.

pūblĭcānŭs, ī *m* (publicus) **Staats-, Generalpächter** der Staatseinnahmen (bsd. der Staatsdomänen, der Zölle und Zehnten, der Staatstriften) in den Provinzen, meist die reichen römischen Ritter (*adj.* mulierecula -a Staatspächtertochter). [kasse, Konfiskation (bonorum).

pūblĭcātĭō, ōnĭs *f* (publico) **Einziehung** für die Staats-

pūblĭcē (publicus) *adv.* a) **öffentlich**, **von Staats wegen**, im Namen (od. im Auftrage, auf Befehl,

auf Veranstaltung) des Staates, durch den Staat, Gegs. privatim (patronum causae -e constituere, sacris -e praeesse, templum -e dedicare, interfici, damnari, frumentum polliceri, egestatem -e habere in der Staatskasse); bsd. α) **im Interesse** oder **zum Nutzen des Staates**, im öffentlichen Interesse, für den Staat, im Staate, amtlich (-e scribere u. litteras mittere, nullum -e emolumentum, alqm -e exposcere, -e laus est Ehrensache des Staates); β) **auf öffentliche Kosten**, auf Kosten des Staates (-e vesci, alere alqm, alci statuam in foro constituere, efferri, frumentum -e dare). b) öffentlich = **allgemein**, insgesamt, jeder ohne Unterschied (-e exsultatum ire).

Publicius 3 Name eines latinischen, nach Rom übergesiedelten Geschlechts. — *adj.* **Publicānus** 3.

publicō 1. (publicus) **veröffentlichen**: a) für die Staatskasse **einziehen** od. in Beschlag nehmen, zum Staatseigentum machen, **konfiszieren** (bona alcis, domum, agros, pecuniam, regnum ann ftieren. Ptolomaeum das Vermögen des Pt.). b) **zum öffentlichen Gebrauche hergeben** od. verstatten, dem öffentlichen Gebrauche übergeben (Aventinum zum Anbau freigeben, *bibliothecas); bsd. α) *preisgeben (pudicitiam, se); β) *öffentlich zeigen od. hören lassen, bsd. als Künstler (studia sua); γ) *öffentlich bekannt machen, **veröffentlichen**, herausgeben (librum, orationem, dolum, retinenda offenbaren).

Publī cōlā, ae *m* (altlat. Popli-cola, eig. Volksfreund) Beiname in der gens Valeria, s. Valerius.

publicus 3 (*adv.* -ē) **öffentlich** = zum Volke gehörig, **dem (ganzen) Volke** oder **dem Staate gehörig, den (ganzen) Staat betreffend**, staatlich, allen Staatsbürgern zustehend, des Volkes oder Staates, Volks-..., Staats-..., Gegs. privatus (agri, pecunia, locus, servus, sacerdos, arma, periculum, dii Nationalgottheiten, ius, negotium, vincula Staatsgefängnis, mensa Staatsbank, sumptus u. impensa Staatskosten, litterae u. tabulae Staatsurkunden, controversiae der Staaten, iniuria gegen den Staat, sollicitudo wegen des Staates, assentator des Volkes, causa Prozeß in Staatsangelegenheiten, Kriminalprozeß, consilium Staatsbeschluß, bono und malo -o zum Vorteile u. zum Schaden des Staates). Bsd. a) vom Volke ausgehend, **im Namen** oder **auf Kosten des Staates stattfindend**, vom Staate veranstaltet (od. auferlegt, vollzogen) (sepultura, funus, sacrificium, poena, testimonium). b) öffentlich = **allgemein** (verbreitet od. üblich, gebräuchlich), dem Volke eigen, gewöhnlich (verba, odium populi, *mores, *favor, *mare, *lux mundi, *spes, *materies häufig behandelt); auch *alltäglich, gemein (structura carminum). c) *subst.* α) **res publica** öffentliche Sache, Staatsangelegenheit, meist collect. **Staatsgeschäfte**, -wesen, -verwaltung, -leitung, -gewalt (rem -am senatui permittere, administrare, agere, gerere, attingere, suscipere, capessere, ad rem -am accedere sich widmen, in re -a versari politisch tätig sein, res -a penes alqm est, de re -a loqui über Staatsangelegenheiten); bsd. αα) Staatsvermögen, -schatz, -mittel (rem -am conficere, reliquias rei -ae dissipare); ββ) **Staatswohl**, -interesse, allgemeines Beste (alqd e re -a est liegt im Interesse des Staates, e re -a facere od. ducere alqd, rei -ae causā); γγ) **Staat** oder **Gemeinwesen** in Bezug auf Verfassung od. Regierungsform (rem -am labefactare od. opprimere, defendere, augere, nullam rem -am habere, de re -a idem sentire, rei -ae pericula, tria genera rerum -arum, in optima re -a Lage des Staates, bei günstigen politischen Verhältnissen). γ) **publicum**, ī *n* **Staatseigentum**, bsd. **Gemeindeland** (Campanum, alqd -um populi Romani est od. facere); bsd. αα) **Staatskasse**, -vermögen, -schatz (pecunias in -o deponere, auri vim in -um referre, pecuniam de -o dare u. ex -o tradere, avertere alqd de -o, alqd in -um cuere für die Staatskasse = auf Kosten des Staates, de -o convivari auf öffentliche Kosten, in -um redigere und addicere konfiszieren); ββ) **Staatseinkünfte** aus Steuern als verpachtet, **Steuerpacht**, Staatspacht, bsd. *pl.* (-o frui, -a male redimere oder conducere u. locare, in eo -o esse, magnas partes -orum habere, societates -orum Gesellschaften od. Kompanien zur Steuerpacht); meton. Steuerpachtgesellschaft; γγ) öffentliches Lagerhaus, Staatsmagazin (frumentum conferre in -um); δδ) *Staat, Gemeinwesen, Gemeinde, Volksversammlung (-i vindex, alqd in -um polliceri zum allgemeinen Nutzen); εε) **öffentlicher Platz** od. Ort, **Öffentlichkeit**, Straße (per -um duci, in -um prodire od. procurrere, alqd in -um abicere, in -um referre öffentlich vorzeigen, in -o in der Öffentlichkeit, auf der Straße, außer dem Hause, in einem öffentlichen Lokale, legem in -o u. in -um proponere öffentlich bekannt machen, -o carere u. *se abstinere nicht ausgehen, zu Hause bleiben). — Cf. auch **publice**.

E. Vermischung v. pŏplĭcŭs (zu populus, altlat. poplus) „was das Volk angeht" u. *pūbĭcŭs (zu pubes) „was die erwachsenen Männer angeht".

Publĭlĭus 3 Name eines plebejischen und patrizischen Geschlechts zu Rom.

Publius, ī *m* römischer Vorname, abgekürzt P.

pūdĕt, pŭdŭĭt u. (klass.) pŭdĭtŭm ĕst 2. **sich schämen**, klass. stets unperf. (*abs.*, zB. ad pudendum induci, pudendo dadurch daß man sich schämt; meist alqm alcis od. alcis rei jmd schämt sich vor j-m oder e-r Sache, zB. deorum hominumque, municipiorum, tui, stultitiae, delicti, sceleris, auch im *gerund.*, zB. consilii nostri nobis pudendum est; m. *inf.* u. *acc. c. inf.*, auch m. quod u. si; m. **2. supin.*, zB dictu). — Bsd. *part.* als *adj.*: a) **pūdēns**, ēntĭs (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ēntĕr**) **verschämt**, schamhaft, ehrbar, sittsam, maßvoll, zartfühlend, auch bescheiden, schüchtern (homines, filius, femina, animus, nihil pudens keine Spur von Ehrgefühl, -enter respondere u. alqd petere; *subst.* pūdēntēs, ĭŭm *m* Leute von Ehrgefühl). b) **pūdendus** 3 dessen man sich zu schämen hat, **schändlich, schimpflich**, schmählich, unehrenhaft, häßlich (quaestus genus, *parentes, *vulnera, *inopia, *pars Schamteile; m. **2. supin.*, zB. dictu).

E. *Vpud* niederschlagen, weitergeb. aus *Vpaw* (cf. pavio): repudio, tripudium.

†**pūdĭbŭndus** 3 (pudet) [poet., nachkl.] a) schamhaft, verschämt (matrona). b) schimpflich (maternum genus).

pūdĭcĭtĭă, ae *f* (pudicus) **Schamhaftigkeit**, schamhaftes Benehmen, Sittsamkeit, bsd. **Keuschheit**. Züchtigkeit (alcis). Personif. Pudicitia Göttin der Schamhaftigkeit.

pūdĭcus 3 (pudet) (m. **comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) **schamhaft**, sittsam, ehrbar, bsd. **keusch**, züchtig (femina, vir, domus, *mores, *fama).

pūdŏr, ōris *m* (pudet) **Schamgefühl**, Scham, etwas Häßliches gesagt od. getan zu haben, Scheu, etw. Häßliches zu sagen od. zu tun (alcis j-s u. vor j-m, zB. civium; alcis rei über od. vor, wegen etw., zB. tyrannidis, *pauperatis, non lati anxilii, famae vor der Nachrede; *pudor est m. *inf.* = pudet); auch Scheu = Achtung, Ehrfurcht, Rücksicht (alcis vor j-m od. gegen u. auf j-n, zB. deorum, patris). Insb. a) **Ehrgefühl**, sittliches Gefühl, Ehrenhaftigkeit, Gewissenhaftigkeit (homo summo pudore; hinc pugnat pudor, illinc petulantia). b) **Bescheidenheit, Schüchternheit**, Blödigkeit, Verlegenheit (natura pudorque meus meine

natürliche Schüchternheit). c) Schamhaftigkeit, **Keuschheit**, Züchtigkeit = pudicitia; poet. auch persönl. d) meton. **Schande**, Schmach, Schimpf (pudori esse zur Schande gereichen, cum pudore populi); meton. (konkr. vom Minotaurus) *Schandfleck (thalami).

pŭĕllă, ae *f* (*fem.* zu puellus = puerulus) **Mädchen**, Jungfrau; bsd. a) *Tochter (alcis, z.B. Danai). b) *Geliebte. c) *junge Frau.

†**pŭĕllārĭs**, ĕ (puella) (*adv.* **-ĭtĕr**) [nachkl., poet.] **mädchenhaft**, Mädchen-..., jugendlich, jungfräulich (animus, pes, anni).

†**pŭĕllŭlă**, ae *f* (*demin.* v. puella) [poet.] Mägdlein.

pŭĕr, ĕrī *m* (cf. pubes[1]) **1. Kind** mit Rücksicht auf das Alter (a puero bzw. a pueris von Kindheit an); meist *pl.* pueri die Kinder im Ggsz. zu den Erwachsenen, auch mit Einschluß des weiblichen Geschlechts (ex pueris excedere aus den Kinderjahren treten, die Kinderschuhe ausziehen, mulieres puerique od. mulieres ac pueri Weib u. Kind). — **2. Knabe**, meist vom 7. bis 16. Jahre bis zur Anlegung der toga virilis, oft = unerwachsen, jung (admodum p. noch sehr jung, filius adhuc p.); auch als *Liebkosungs- oder Scheltwort = Junge, Bube, unreifer Bursche. Insb. a) *Sohn (alcis, z.B. Ledae). b) *Jüngling, junger Mann, auch *Junggeselle, Garçon. c) übtr. **Diener**, Bursche, **Sklave** jeden Alters, bsd. der den Herrn bedienende Sklave (*regius od. *nobilis Edelknabe, Page).

pŭĕrīlĭs, ĕ (puer) (m. **-ĭtĕr**) a) **knabenmäßig, kindlich**, der Knaben od. Kinder, jugendlich, Knaben-..., Kinder-... (aetas, anni, lacrimae, species, regnum eines Knaben, *agmen von Knaben, disciplina, institutio, -iter blandiri nach Kinderart). b) (tadelnd) **knabenhaft, kindisch**, schülerhaft, läppisch (oratio, consilium, animus, *vota, -iter facere od. fingere).

pŭĕrĭtĭă, ae *f* (puer) **Kindheit**, Knabenalter, Jugend, meist bis zum 16. Jahre gerechnet, cf. puer (in und a pueritia). [poet.] Kindbetterin, Wöchnerin.

†**pŭĕr-pĕră**, ae *f* (pario, eig. Gebärerin) [vorkl., nachkl.]

†**pŭĕrpĕrĭum**, ī *n* (puerpera) [vorkl., nachkl.] Kindbett, Niederkunft, Geburt, *pl.* Kindersegen.

†**pŭĕrpĕrŭs** 3 (puerpera) [poet.] die Niederkunft befördernd (verba).

†**pŭĕrtĭă**, ae *f* [poet.] jugendl. = pueritia.

pŭĕrŭlŭs, ī *m* (*demin.* v. puer) **kleiner Knabe**, Knäbchen, Bürschchen; bsd. a) *pl.* Unmündige. b) (iron.) feines Bürschchen.

†**pūgă**, ae *f* (Lw., πυγή) [poet.] Steiß.

pūgil, ĭlĭs *m* (pugnus) **Faustkämpfer**, Boxer.
F. *abl. sg.* pugilĕ, *gen. pl.* -ŭm.

pūgĭlātŭs, ūs *m* (pugil) Faustkampf.

†**pūgillārēs**, ĭum *m* u. †**pūgillārĭă**, ĭum *n* [nachkl., poet.] kleine (faustgroße, von pugillus, cf. pugnus) Schreibtäfelchen, die man als Notizbuch bei sich trug.

pūgĭō, ōnĭs *m* (pungo, eig. Stichwaffe) **Dolch** als ehrliche Stoßwaffe, bei den Kaisern *kurzer Degen; übtr. plumbeus p. schwacher od. hinfälliger Beweis.

pūgĭūncŭlŭs, ī *m* (*demin.* v. pugio) kleiner Dolch.

pugnă, ae *f* (pugnus) Faustkampf, **Schlägerei** (fit -a inter servos, res ad -am vocatur); nnkl. auch α) *Zweikampf; β) *Kampfspiel, Wettkampf, z.B. in Olympia. Bsd. a) ⚔ **Kampf, Schlacht**, Gefecht, Treffen (pedestris, equestris, navalis, Marathonia, Cannensis u. Cannarum u. ad od. apud Cannas; cum alqo, ex essedis, -ā decertare, -am facere u. committere cum alqo, ciere, restituere, in pugnam prodire); auch *Krieg (Siciliae). b) meton. ⚔ Kampfstellung, Schlachtreihe, -linie, Treffen = acies (media Mitteltreffen, -am ordinare, *-am mutare kehrt machen). c) übtr. **Streit** mit Worten, Wortstreit (doctissimorum hominum).

†**pugnācĭtās**, ātĭs *f* (pugnax) [nachkl.] Kampflust.

°**pugnātŏr**, ōrĭs *m* (pugno) [nachkl., poet.] Kämpfer, Streiter (iuvencus Kampfstier).

pugnāx, ācĭs (pugno) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ĭtĕr**) **kampflustig**, streitbar, raufluſtig, kriegerisch (centurio, imperator, *gens, *Achivi, *ensis; *alci mit j-m, z.B. ignis aquae p.). übtr. a) streitlustig, polemisch (oratio, exordium dicendi, contra senatorem widersetzlich). b) hartnäckig, eigensinnig (-iter certare cum alqo od. sententiam defendere; in re in od. bei etw.). — *abl. sg.* -ī; *pl. neutr.* -ĭa, *gen.* -ĭum.

pugnō 1. (pugnus, eig. mit der Faust kämpfen) **kämpfen**, fechten, **streiten**, sowohl von einzelnen (z.B. Fechtern) als von ganzen Heeren gesagt = eine Schlacht od. ein Treffen liefern (*abs.*, z.B. urbes pugnando capere, pugnantes die Kämpfer; comminus, eminus, bene, male, pari Marte, in acie, ex equo; re mit etw., z.B. lapidibus, sagittis, gladiis, glande; inter se; cum alqo = contra alqm, z.B. cum hoste, contra adversarios, seltener in od. adversus alqm u. *alci; pro alqo u. *alci für j-n, pro u. de re u. *alci rei für od. um etw., z.B. pro civibus, pro patria, pro victoria, pro u. de libertate, *de ponte; m. innerem Objekt, z.B. claram pugnam od. proelium male pugnare schlagen, liefern, acerrimā pugnā pugnatā, *bella mari pugnata). übtr. a) **streiten** = **im Streite liegen**, uneinig sein, bsd. mit Worten od. über Ansichten (cum alqo u. *alci, z.B. Stoici cum Peripateticis, ratio cum ratione, metus cum cupiditate, *frigida calidis, *puellae, *equus habenis zerrt am Zügel; de re, z.B. de diis immortalibus; m. *acc. c. inf.* = im Streite behaupten); bsd. (sich) widersprechen (secum ipse, pugnantia loqui, pugnantibus studiis). b) für etw. **kämpfen**, um etw. streiten, nach etw. ringen oder streben, um etw. **sich bemühen** (id, illud, hoc, hoc solum m. folg. ut, ne; *in alqd, z.B. in vulnera alcis; m. ut, ne, quominus, z.B. ille pugnat, ut omnia perturbet; m. *inf.* u. *acc. c. inf.*).

pugnŭs, ī *m* (geballte) **Faust** (-um facere eine Faust machen); meton. a) Faustschlag (-is concīdi). b) *Faustkampf, *sg.* u. *pl.* (-o u. -is vincere alqm).
E. *Vpeug, peuk* stechen, stoßen, schlagen, griech. πυγμή Faust, πύξ mit der Faust, πεύκη Fichte (eig. die stechende) = ahd. fiuhta = nhd. Fichte: pugua, †**pūlcĕr** [altlat.] = pulcher. [pugil, pungo, pugio.

pūlchĕllŭs 3 (*demin.* v. pulcher) gar schön, hübsch (Bacchae; meist ironisch, z.B. puer).

pūlchĕr, chrā, chrŭm (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ē**) **schön**, reizend, hübsch, lieblich, auch stattlich, äußerlich u. ästhetisch, v. Lebendem u. Leblosem (homo, puer, virgo, corpus, vultus, domus, ager, urbs, fluvius, locus, signum, forma, phalerae pulcherrime factae; mit *2. supin.*, z.B. adspectu). übtr. a) (innerlich, bsd. sittlich) **schön** = **vortrefflich**, trefflich, herrlich, **ruhmvoll, rühmlich, edel**, löblich, gut (facinus, factum, exemplum, res publica, fructus victoriae, *animus, *mors, *consilia, *panis, *divitiae, nihil virtute pulchrius, -e alqd facere, -e dicere schön, vortrefflich sprechen, -e asseverare, -e intellegere ganz gut; pulchrum est m. *inf.*, z.B. bene facere; mihi -e est mir ist wohl, ich befinde mich vortrefflich); bsd. pulchre als Beifallsruf = schön! gut! bravo! b) **glücklich**, erfreulich, willkommen, günstig (*dies, *victoria, -um se putare sich in behaglicher Lage od. Situation denken). c) (als Eigenname) Pulcher Beiname in der gens Clāndia, z.B. P. Claudius Pulcher.
E. Altlat. polcher aus *policros zu polire.

pūlchrĭtūdō, ĭnĭs *f* (pulcher) **Schönheit**, schönes Aussehen, Reiz, äußerlich (alcis u alcis rei, z.B. mulieris, filiae, corporis, muliebris formae, armorum, maris, simulacri, urbis). übtr. (innerlich) **Vortrefflichkeit**, Herrlichkeit, Pracht (verborum, virtutis, oratoris, gloriae, *orationis).

pūlēium, ī *n* (pulex?) Flohkraut, Polei, eine wohlriechende Pflanze (Minze, Mentha pulegium L.); übtr. Sanftheit, Milde.

†pūlex, icis *m* [vorkl., nachkl.] **Floh** (griech. ψύλλα).

pullārius, ī *m* (pullus[1]) Hühnerwärter, der die heiligen Hühner zu füttern hatte.

°**pullulō** 1. (pullulus junger Trieb, *demin.* v. pullus[1]) ausschlagen, keimen, hervorsprossen (silva a radice); übtr. a) wuchern, sich ausbreiten, um sich greifen (luxuria). b) von etw. wimmeln (re, zB. colubris).

pullus[1], ī *m* (cf. pubes[1]) **Junges**, junges Tier, bsd. Füllen, meist ausgebrütetes Junges, Brut (columbinus, gallinaceus, pulli ex ovis orti, übtr. milvinus Falkenbrut = habgieriger Mensch). Insb. **junges Huhn**, Hühnchen, Küchlein, bsd. Weissagehuhn; als *Lieblosungswort = Hühnchen, Putchen, Püppchen.

pullus[2] 3 (palleo) **dunkelfarbig, dunkel, schwärzlich**, schmutzig, bsd. v. Trauerkleidern u. dem schmutzig dunklen Anzuge gemeiner Arbeiter (vestis u. toga Trauerkleid, tunica Arbeitskittel aus dunkler Wolle, *capilli, *ficus, *myrtus dunkelgrün, *agna braun); übtr. *schwarz = *trauervoll, todbringend (stamina Fäden der Parzen). *subst.* *pullum, ī *n* dunkle Farbe, schwarzer Saum. *pl.* *dunkle Kleidung. ‖pulpamentum.‖

†pulmentārium, ī *n* (pulmentum) [nachkl., poet.] =‖

†pulmentum, ī *n* [vulgär] = pulpamentum; bsd. Portion, Stückchen. ‖flügel.‖

pulmō, ōnis *m* **Lunge**, klass. stets *pl.* = die Lungen.

E. Aus *polmuno zu griech. πλεύμων, Grundform *qleumon (zu skr. klóman- rechte Lunge).

pulpāmentum, ī *n* und °**pulpāmen**, inis *n* (pulpa festes, schmackhaftes Fleisch, Muskelfleisch) **Zukost, Fleisch**, leckere Fleischspeise; übtr. Leckerbissen, Würze.

†pulpitum, ī *n* [nachkl., poet.] erhöhtes Brettergerüst für Schauspiele, Vorlesungen, Disputationen u. ä., **Tribüne, Bühne**; übtr. *Lehrstuhl, Katheder.

pūls, pultis *f* dicker **Brei** aus Speltmehl oder Bohnen, Kost des gewöhnlichen Mannes, auch Futter der Weissagehühner. (*gen. pl.* pultium.)

E. Aus *poltos = griech. πόλτος Brei; cf. pulvis.

pulsātiō, ōnis *f* (pulso) das Schlagen, Stoßen, Klopfen (scutorum an die Schilde); meton. die Prügel, Schläge, Mißhandlung e-r Person (alcis).

pulsō 1. (*intens.* v. pello) heftig od. stark **schlagen, stoßen**, klopfen, pochen (alqd etw. u. an etw., zB. *fores, *ostium, *postes cuspide, *arma armis, *muros ariete, *humum od. *tellurem stampfen, bsd. beim Tanzen, *curru Olympum durchfahren, *pedibus spatium Olympi durchlaufen, -cilen, *terras grandine u. *navem od. *latera navis fluctibus peitschen, *sagittam fortschnellen, *campus equis pulsatus durchstampft von, *ligones arva pulsant behacken, bearbeiten, *pulsatos divos referre die vertriebenen; auch *ein Saiteninstrument schlagen od. rühren, zB. chordas digitis; übtr. *alta sidera stoßen an, surdas aures tauben Ohren predigen). Insb. a) j-n **prügeln** oder mißhandeln, sich tätlich an j-m vergreifen (alqm, zB. tribunum, legatos). b) übtr. (geistig) α) **erschüttern**, meist poet. (naturam, *corda, *vecordia pulsat alqm, *pavor pulsat ilia); auch *j-n beunruhigen, bestürzt machen, ängstigen (zB. alcis pectus); β) **bewegen**, anregen, Eindruck auf j-n machen, j-n zu etw. treiben (animum alcis visione).

pulsus, ūs *m* (pello) das Stoßen, Schlagen, **Stoß, Schlag** (remorum Ruderschlag, *venarum Pulsschlag, *equorum Stampfen, Hufschlag, *pedum Fußtritte, Schritte, *lyrae Spiel auf der Leier, cymbalorum, *maris Anprall; auch *Widerhall); übtr. (geistig) **Eindruck**. Anregung (externus, adventicius, imaginum).

†pulvĕrĕus 3 (pulvis) [poet., nachkl.] a) aus Staub bestehend, Staub-... (nubes, farina). b) staubig, bestäubt (solum). c) Staub erregend, stäubend (palla).

pulvĕrulentus 3 (pulvis) **staubig**, bestaubt (via, *agmen, *fuga); übtr. *mühevoll (praemia militiae).

†pulvillus, ī *m* (*demin.* v. pulvinus) [poet.] kleines Polster.

pulvīnar, āris *n* (pulvinus) **Götterpolster**, -sofa, mit kostbaren Decken belegter Polstersitz der Götter (deorum, p. deae instituere od. dedicare). Insb. a) meton. α) Ort, wo das Götterpolster sich befindet = Tempel (supplicatio ad oder circa omnia -ia); β) meist *pl.* **Göttermahl** = lectisternium (deorum, p. suscipere in Capitolio anrichten). b) übtr. *Polstersitz, Lagerstätte eines vergötterten Menschen, bsd. der röm. Kaiser; übtr. *göttliche Verehrung.

F. *abl. sg.* pulvinarī; *pl. nom.* -ia, *gen.* -ium.

°**pulvīnārium**, ī *n* (pulvinar) [nachkl.] Götterpolster, Polsterstätte e-r Gottheit in ihrem Tempel.

pulvīnus, ī *m* **Kissen**, Pfühl, sowohl Sitzkissen, Polster als auch Kopfkissen.

pulvis, ĕris *m* (u. **f*) **Staub**, sowohl der ruhig liegende als der aufgewühlte = Staubwolke, auch Sand, Asche, poet. *Erde (multus in calceis p., *altus, nubes pulveris, *hibernus Winterstaub = trockener Winter, *in pulvere ludere von Kindern gesagt). Bsd. a) Glasstaub od. Sand, in den die Mathematiker ihre Figuren mit einem Stäbchen zeichneten (eruditus; meton. = Mathematik, zB. hominem a pulvere et radio excitare einen Mathematiker). b) *Staub der Toten, Totenasche, auch *pl.* (p. et umbra sumus, novendiales pulveres). c) *Ton, Töpfererde (Etrusca). d) Staub des Ringplatzes od. der Rennbahn (*Olympicus); meton. Ring-, Kampfplatz, Turnplatz, Rennbahn (*domitant in pulvere currus); klass. nur übtr. α) **Tummelplatz** od. **Schauplatz** e-r Tätigkeit, Feld, Bahn (procedere in pulverem et solem öffentlich auftreten, producere alqd in solem et pulverem ins wirkliche Leben, *in suo pulvere auf seinem Felde, auf eigener Bahn); β) *Kampf, Mühe, Anstrengung der Wettkämpfenden (palma sine pulvere ohne Anstrengung, mühelos). — (*gen. pl.* pulverum.)

E. Aus *polvis, *Vpal, pol* zu Mehl zerreiben, Brei anrühren, skr. pālalam zerriebene Sesamkörner. Brei; griech. πάλη u. παιπάλη Staub, Mehl, πόλτος Brei, παλύνω · Gerstenmehl anrühren, streuen: polenta, pollen Staubmehl, puls; cf. auch palea.

†pūmex, icis *m* (u. **f*) (zu spuma Schaum) [vorkl., nachkl., poet.] **Bimsstein**, zum Glätten (bsd. der Bücherrollen und der Haut), auch zum Enthaaren gebraucht; übtr. löcheriges od. ausgehöhltes Gestein, Geklüft, bsd. Lava, auch **pl.* — (*gen. pl.* pumicum.)

†pumicĕus 3 (pumex) [poet.] aus Bimsstein od. Lava (mola). ‖reiben oder glätten.‖

†pumicō 1. (pumex) [vorkl., nachkl., poet.] mit Bimsstein

†pumiliō, ōnis *m* u. *f* (cf. pūbes[1]) [vorkl., nachkl., poet.] Zwerg, Zwergin. ‖Stich (hostem petere).‖

°**punctim** (pungo) [nachkl.] *adv.* stichweise, auf den

punctum, ī *n* (pungo) **Stich** bsd. e-s Tieres (*parvae volucris einer Mücke). Bsd. a) **Punkt** als Schriftzeichen, auch Punkt oder Auge auf Würfeln. b) (bei Abstimmungen) Punkt od. Point als Zeichen einer erhaltenen Stimme neben od. unter dem Namen eines Kandidaten; daher meton. beifällige Stimme, Wahlstimme (multa puncta ferre in ea tribu); übtr. *Beifall (omne p. ferre); übh. *Urteil, Ausspruch (alcis). c) mathematischer Punkt als kleinste Größe; übtr. α) Pünktchen als kleinster Raum od. Teil (terrae auf der Erde); β) kleinster Zeitteil, Augenblick, Nu (temporis, -o temporis im Augenblick, *-o mobilis horae im raschen Verlauf, eodem -o temporis, ad temporis -um); γ) (in der Rede) kurzer Absatz, kleiner Abschnitt.

pungō, pupŭgi, punctum 3. (pugnus) **stechen** mit e-m spitzen Gegenstande (zB. gladius, aculeus, stilus, acus), um zu

verwunden od. Schmerz zu verursachen (alqm. vulnus acu punctum wie ein Nadelstich); übtr. **verletzen, beunruhigen, kränken**, quälen, ärgern, v. Schmerzen, Leiden, Zweifeln, Armut u. ä. (*abs.* = wehe tun; alqm od. animum alcis).

Pūnĭcēūs, Pūnĭcūs u. a. ſ. Poenus.

pūnĭō (altlat. †poenio) u. **pūnĭōr** 4. (poena) **ſtrafen, beſtrafen**, leiden (od. büßen) laſſen (*abs.*, zB. iram in puniendo prohibere; alqm u. alqd, zB. sontes, maleficia, damnatos supplicio od. *morte); bſd. an j-m **Rache nehmen** oder **ſich rächen** (alqm. zB. inimicos), etw. **rächen** (alcis necem od. peccatum, dolorem).

pūnĭtĭō, ōnĭs *f* (punio) **Beſtrafung**.

pūnĭtŏr, ōrĭs *m* (punio) *Beſtrafer (alcis); klaſſ. nur Rächer (alcis rei, zB. doloris sui). [zum Spielen.]

†**pūpă**, ae *f* (cf. pubes[1]) [poet.] a) Mädchen. b) Puppe.

pūpillă, ae *f* (*demin.* v. pupa, eig. Püppchen) elternloſes oder verwaiſtes Mädchen, **Waiſe**. Mündel.

⊙**pūpillārĭs**, ĕ (pupillus) [nachkl.] den Waiſen od. einer Waiſe gehörig, Waiſen-... (pecuniae).

pūpillŭs, ī *m* (*demin.* v. pupus, cf. pupa) elternloſer Knabe, **Waiſenknabe**. Mündel.

Pūpīnĭă, ae *f* od. **Pūpīnĭēnsĭs ăgĕr** pupiniſches Gebiet in Latium mit unfruchtbarem Boden.

Pūpĭūs 3 Name eines plebejiſchen Geſchlechts zu Rom. Bſd. bekannt ein römiſcher Tragiker Pupius, Zeitgenoſſe des Horaz.

pūppĭs, ĭs *f* **Schiffshinterteil, Schiffsſpiegel**, Hinterdeck, wo ſich das Steuerruder befindet, höher als das Vorderdeck; mit dem Hinterdeck landete man der leichteren Abfahrt wegen; poet. auch *pl.* (navem convertere ad puppim, puppes vertere mit den Schiffen kehrt machen = fliehen); synekd. *Schiff.

E. Vielleicht zu *pu hinter, cf. ſtr. púnar zurück, griech. πύματος letzter?

F. *acc.* puppim u. *-em; *abl.* -ī und ſelten -ĕ; *gen. pl.* -ium.

pūpŭlă, ae *f* (*demin.* v. pupa, eig. Püppchen) **Pupille**, [Augenſtern; übh. *Auge.]

†**pūpŭlŭs**, ī *m* (*demin.* v. pupus, cf. pupa) [poet., nachkl.] Knäblein, Bübchen.

†**pūrgāmĕn**, ĭnĭs *n* [poet.] u. †**pūrgāmĕntŭm**, ī *n* [nachkl.] (purgo) **1.** Schmutz, **Unrat**, auch *pl.* (urbis, hortorum, freti), bſd. Kehricht, der jährlich am 14. Juni aus dem Veſtatempel fortgeſchafft u. in den Tiber geworfen wurde; übtr. *(v. Pers.) **Auswurf**, Abſchaum, Hefe, Geſindel, *pl.* (servorum, urbis, exsilii). — **2.** (religiös) Reinigungs-, **Sühnmittel**, auch *pl.* (caedis, mali, mentis).

pūrgātĭō, ōnĭs *f* (purgo) Reinigung; bſd. **a)** (mit und ohne alvi) das Purgieren, Abführen, Laxieren. **b)** übtr. Rechtfertigung, Entſchuldigung.

pūrgō 1. (aus *pūr-ĭgō, purus u. ago) rein machen, reinigen, ſäubern, aufräumen, auch übtr. (alqd, zB. cloacas, oleam, locum falcibus vom Unkraut, *arva ligonibus, *ungues cultello putzen, forum menſchenleer machen, urbem von Verrätern, *nubes in aethera se purgat löſt ſich auf, *auris purgata ausgeputzt = zum Anhören geneigt, für Warnungen offen); P. *ſich reinigen (alqd u. alcis rei von etw., zB. bilem; purgatus morbi geheilt von), *ſich klären. Insb. **a)** (mediziniſch) **purgieren**, abführen, laxieren (radix multum valet ad purgandum). **b)** übtr. **α)** *(religiös) reinigen, ſühnen (populos, nefas). **β) rechtfertigen**, entſchuldigen (alqd etw. rechtfertigen = ſich von etw. reinigen, ſich gegen etw. rechtfertigen, zB. suspicionem, noxam, *facinus, factum amore, crimen wiederlegen; alqm alci j-n bei od. vor j-m, zB. Gallos Caesari, auch se u. se alci; alqm de re u. alcis rei wegen od. in betreff e-r Sache, zB. de luxuria, Caesarem de interitu Metelli, se alci de Sempronio, civitatem facti dictique; m. quod; m. *acc. c. inf.* = zur Entſchuldigung anführen od. ſagen). **γ)** *j-n von etw. freiſprechen (alqm de re u. alcis rei, auch alqm crimine).

†**pūrĭ-fĭcō** I. (purus, facio) [nachkl.] reinigen, ſäubern.

†**pūrĭtĕr** [vorkl., poet.] *adv.* v. purus.

pūrpŭrā, ae *f* (Lw., πορφύρα) Purpurfarbe, **Purpur**; meton. **a) Purpurkleid.** -gewand, -mantel (-am usque ad talos demittere. cum -a sedere). **b)** Purpurdecke (lectum -ā sternere). **c)** *Purpurwolle, -haar). **d)** *purpurtragender Beamter (bſd. orientaliſcher Fürſten), Hofbeamter, Höfling. **e)** *Herrſchaft, Kaiſertum (-am sumere u. accipere).

pūrpŭrāscō, — — 3. (purpura) dunkelrot werden.

pūrpŭrātŭs 3 (purpura) in Purpur gekleidet; klaſſ. nur *subst. m* höherer **Hofbeamter**, Höfling.

pūrpŭrĕŭs 3 (purpura) **purpurfarbig. purpurn**, rot in den verſchiedenſten Nuancen vom Karmeſin bis zum dunkelſten Violett (ſchwarzrot, blauſchwarz, violett, hellrot, rötlich), übh. dunkel (vestis, pallium, mare, *flos, *pudor, *anima Blut). Insb. **a)** meton. *in Purpur gekleidet (rex, tyrannus). **b)** übtr. *glänzend. ſtrahlend, prächtig, **ſchön**, hold (lux. lumen, olores, ver. ōs).

pūrŭs 3 (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē u. [altlat., poet.] ***-ĭter**) **rein** v. Schmutz u. Unrat od. fremden Stoffen, gereinigt, lauter, v. feſten u. flüſſigen Körpern, klaſſ. faſt nur übtr. (*vas, *manus, *platea, *nuda. *aqua. *fons. *mel, *humus Gartenerde, -e lavare alqd; a re u. re od. *alcis rei von etw., zB. domus a suspicione, forum caede, *cor vitio, *sceleris); v. Örtlichkeiten offen, frei = unbebaut, unbepflanzt (locus, campus, *ab arboribus). Insb. **a) klar, hell**, hellleuchtend, heiter, blank, unverhüllt, v. Himmel, Luft, Sonne, Nacht u. ä. (aër, aether, *sol, *dies, *nox, *gemma, *-e splendere, *per clarum durch den heiteren Himmel). **b)** (religiös) gereinigt, entſühnt, bſd. **trauerfrei** infolge der Begehung des Leichenbegängniſſes (familia, *dies); auch (von Örtlichkeiten) unentweiht, unbetreten (locus). **c) unverziert**, ohne Zierat. **einfach**, ohne fremde Zutat, unverändert, bloß (*pharetra, *hasta ohne Eiſen pitze, unbeſchlagen als Abzeichen der Herrſcher und Prieſter, vestis u. toga ohne Purpurverzierung, argentum glatt, ohne Reliefarbeit, *-e apparere unverhüllt). *subst.* -ŭm, ī *n* Reingewinn, Nettogewinn. **d) ſittlich rein, unbefleckt**, fleckenlos, **ſchuldlos**, rechtſchaffen, ehrlich (manus, animus, mens, *domus, *duellum = bellum, vita -e acta, *libellum -e legere mit reinem Herzen); bſd. von Wolluſt unbefleckt, keuſch (anima, *pectus, deus -e venerari, -e sacrificare). **e)** (v. der Rede) **rein** = fehlerlos, **korrekt**, oft auch = ſchlicht, **einfach**, ſchmucklos, natürlich, ungekünſtelt (oratio, *sermo, dicendi consuetudo, historia, -e loqui). **f) unbedingt**, ohne Vorbehalt, juriſtiſch (indicium); übtr. *vollkommen, völlig (-e tranquillare).

E. *Vpeu*, *pū* reinigen, läutern, aufklären, ſtr. pávate u. punāti er reinigt, pūtás rein; griech. πῦρ = ahd. fūir u. fiur = nhd. Feuer; got. fon (*gen.* funins) Feuer, ahd. fowen Getreide reinigen: pūrgo. pŭtus, pŭto, pins.

pūs, pūrĭs *n* **Eiter**; übtr. *Geifer (pus atque venenum Gift u. Galle = bittere Rede).

E. *Vpū* (u. *pūdh*) faulen, ſtinken, ſtr. pūyati er fault, pūtiṣ faul, ſtinkend; griech. πῦθ-ω faulen machen, πύον u. πύον Eiter; got. fūls = ahd. fūl = nhd. faul: pūteo, pūter.

pūsillŭs 3 (*demin.* v. pullus[1]) **winzig**, zwerghaft, im Wachstum zurückgeblieben, lächerlich klein (homo, villula. epistula, übtr. Thucydides); *subst.* *Pusillă, ae *f* als Schmeichelname für ein Mädchen = Püppchen. Bſd. a) ***ſehr gering**, geringfügig, ſchwach (res, causa, vox, animus). *subst.* -ŭm, ī *n* ein bißchen (alcis rei, zB. laxamenti). **b) kleinlich**, kleindenkend (homo, animus).

pusĭo, ōnis *m* (pusus = Knabe, cf. pubes[1]) Knäbchen. Knäblein. [Püstel.]

†**pustŭlă** u. **pūs(s)tŭlă**, ae *f* [nachkl., poet.] Bläschen.

E. *Vphu, pu* blasen (lautmalend), skr. phutkar blasen, pupphusas Lunge; griech. φῦσάω blasen, φῦσα Blasebalg. Blase, nhd. fauchen.

†**pŭtă** (eig. *impr.* v. puto) [nachkl., poet.] *adv.* zum Beispiel (hoc p. non iustum est; ut puta wie zum Beispiel; m. *inf.* u. *acc. c. inf.*).

pūtāmĕn, ĭnis *n* (puto) Schale (inglandium, *ovi).

pūtātĭo, ōnis *f* (puto) das Beschneiden der Bäume.

†**pūtātŏr**, ōris *m* (puto) Beschneider der Bäume.

pūtĕāl, ālis *n* (puteus) **Brunneneinfassung**, meist rund u. von Marmor; übtr. brunnenähnliches Gemäuer, **Puteal** um einen vom Blitze getroffenen Ort errichtet und durch den Pontifex geweiht; bsd. bekannt war das Puteal auf dem Comitium in Rom, das von einem gewissen Scribonius Libo erneuert war; in der Nähe desselben befand sich das Tribunal des Prätors und die Börse der römischen Geldmänner.

†**pūtĕārĭus**, ī *m* (puteus) [nachkl.] Brunnengräber.

pūtĕō, ŭi, — 2. (pus) faulig od. übel riechen, stinken (re nach etw., z.B. *mero).

Pūtĕŏli, ōrum *m* Seestadt in Kampanien zwischen Neapel u. Cumä, jetzt Pozzuoli. — Einw. u. *adj.* **Pūtĕōlānus** 3 (*subst.* -ānum, ī *n* Landgut bei Puteoli).

pūtĕr, trĭs, trĕ u. **pūtrĭs**, ĕ (pus) **faul**, in Fäulnis übergegangen, verfaulend, faulig, ranzig (*poma). übtr. a) verfallen, morsch (navis, *fanum, *clipeus). b) *locker, schlaff, matt, mürbe, welk (solum, glaeba, mammae, lapis, corpora cicatricibus, oculi schmachtend).

pūtēscō u. **pūtiscō**, pūtŭī, — 3. (*incohat.* zu puteo) **verfaulen**, vermodern, modrig od. stinkend werden, übel riechen (corpus, orca; re von etw.).

pūtĕus, ī *m* *Grube (-um in solido demittere graben, machen); klass. nur künstlicher **Brunnen** (perennis, iugis, -um fodere u. facere), übh. *Wasserbehälter, Zisterne, auch *Quelle, Born.

pūtĭdŭlŭscŭlus 3 (*demin.* v. putidior) etw. zudringlicher od. pedantischer.

pūtĭdus 3 (puteo) (m. *comp.* und *sup.*; *adv.* -ē) **faul**, modrig, ranzig (caro); übtr. a) *welk, matt, abgelebt (femina, cerebrum verbrannt). b) **widerlich**, widerwärtig, zudringlich; bsd. (rhet.) **geziert, gesucht**, affektiert, überladen, vom Redner u. von der Rede.

pūtiscō ſ. putesco.

pūtō 1. (putus) 1. †reinigen, putzen, bsd. (Bäume) **beschneiden**, schneiteln (arbores, vitem); übtr. a) ins reine bringen, ordnen (rationes cum publicanis abrechnen od. sich berechnen mit). b) (geistig) überlegen, erwägen, bedenken (haec, illud, *multa cum corde; m. *acc. c. inf.*). — 2 übtr. (dem Werte nach) **veranschlagen**, anschlagen, schätzen, achten, rechnen (alqd m. *abl. pretii*, z.B. statuam mille sestertiis); übtr. (vom immeren Werte) etw. für etw. **ansehen** od. halten, **achten** (alqm u. alqd m. *gen. pretii*, z.B. magni, parvi, pluris, minoris, minimi, tanti, nihili; m. pro, z.B. pro nihilo, pro certo, pro concesso; m. in re, z.B. alqd in fortuna, alqm in parentis od. hostium numero; ratio supra hominem putanda est; m. dopp. *acc.*, z.B. alqm insidiatorem, se solum beatum, hominem prae se neminem, alqd periculosum oder flagitium od. fas. Pass. für etwas gehalten od. angesehen werden, gelten, m. dopp. *nom.*, z.B. regio locupletissima putatur). Bsd. vermuten, **meinen, glauben**, denken, dafür halten, sich vorstellen (*abs.*, z.B. non putaram das hätte ich nicht geglaubt, puto oft parenthetisch eingeschoben = glaube ich, sollte ich meinen; m. *acc.*, z.B. deum u. deos an Gott, an Götter glauben; alqd in re, z.B. auxilium in elephantis, maximam gloriam in maximo imperio; m. *gen. poss.*, z.B. alqd deorum putatur; meist m. *acc. c. inf.* oder im Pass. m. *nom. c. inf.*, wobei esse oft ausgelassen wird, z.B. non concedendum od. satis dictum puto).

†**pūtrē-făcĭō**, fēcī, făctŭm 3. (puter) [poet., nachkl.] in Fäulnis bringen (Pass. putrefieri faulen, verfaulen, verwesen); übtr. morsch od. mürbe, locker machen.

†**pūtrescō**, trŭī, — 3. (*incohat.* v. putreo) [nachkl., poet.] **verfaulen**, vermodern, verwesen, übtr. morsch werden.

pūtrĭdus 3 (selten) = puter (dentes, *pectora).

pūtrĭs, ĕ ſ. puter. [lauter (oratio glänzend).]

pūtus 3 (purus) (m. *sup.*) [altlat., klass. sehr selten] rein,

†**pўctă** u. -ēs, ae *m* (Fw., πύκτης) [nachkl.] Faustkämpfer. Cf. V.-B. I, 2.

Pўdnă, ae *f* (Πύδνα) Stadt im südlichen Mazedonien, nicht weit vom Thermaischen Meerbusen (Schlacht 168 v. Chr.). — Einw. **Pўdnaei**, ōrum *m*.

†**pўgă**, ae *f* ſ. puga.

Pўgmaei, ōrum *m* (Πυγμαῖοι) die Pygmäen (= Dämmlinge), ein im Süden wohnendes Zwergvolk, gegen welches im Herbst die nach Süden ziehenden Kraniche zum Kriege ausrücken. — *adj.* **Pўgmaeŭs** 3 pygmäisch, der Pygmäen; übtr. zwerghaft.

Pўgmălĭōn, ōnis *m* (Πυγμαλίων) 1. Enkel des cyprischen Königs Agenor, Bildhauer, auf dessen Bitten Venus einer von ihm gefertigten Bildsäule einer Jungfrau Leben verlieh. — 2. Bruder der Dido, König in Tyrus, Mörder des Sychäus, des Gatten der Dido.

Pўlădēs, ae u. is *m* (Πυλάδης) Sohn des phocischen Königs Strophius, Neffe Agamemnons, treuer Freund des Orestes. (Cf. V.-B. I, 1 u. III, 3 u. 5.) — *adj.* **Pўlădēŭs** 3 Pyladeisch (amicitia treu).

pўlae, ārum *f* (Fw., πύλαι die Pforten) **Engpaß**, Defilee (Tauri, Amanicae, Susides), bsd. (= Thermopylae) Engpaß der Thermopylen. — *adj.* **Pўlaĭcŭs** 3 bei Thermopylä (conventus).

Pўlaeměnēs, is *m* (Πυλαιμένης) Führer der Paphlagonen, Bundesgenosse des Priamus, von Menelaus getötet.

Pўlŭs u. **-ŏs**, ī *f* (Πύλος) (cf. V.-B. II, 1) Name dreier Städte in Messenien, die für den Wohnsitz des Nestor galten; wahrscheinlich war das an der Südwestküste Messeniens gegenüber der Insel Sphakteria gelegene Pylus die Stadt Nestors. — *adj.* **Pўlĭŭs** 3 pylisch. *subst.* *m* der Pylier (= Nestor).

†**pўră**, ae *f* (Fw., πυρά) [nachkl., poet.] Scheiterhaufen.

pўrămĭs, ĭdis *f* (Fw., πυραμίς) **Pyramide**.

F. Cf. V.-B. III, 4, b. *acc. sg.* -ĭdĕm, *abl.* -ĭdĕ, *gen. pl.* -ĭdŭm.

Pўrămŭs, ī *m* (Πύραμος) 1. Jüngling aus Babylon, Liebhaber der Thisbe. — 2. Fluß im östlichen Cilicien.

Pўrēnē (u. *Pўrēnē), ēs *f* [poet.] die Pyrenäen (Grenzgebirge zwischen Spanien und Frankreich), klass. Pyrēnaeus saltus u. (*pl.*) Pyrēnaeī saltūs od. montes, auch *subst.* Pyrēnaeŭs, ī *m*.

Pўrēneus, ĕī *m* thrazischer Fürst, der Daulis in Phocis eroberte und, als er den Musen Gewalt antun wollte, seinen Tod fand.

Pўrgī, ōrum *m* (πύργοι, eig. Türme) Seestadt im südlichen Etrurien, Hafen von Cäre. — *adj.* **Pўrgēnsĭs**, ĕ. [gethon.]

Pўrĭphlĕgĕthōn, ōntis *m* (Πυριφλεγέθων) = Phle-

Pўrōis, ēntis *m* (πυρόεις feurig) Name eines der Sonnenrosse. Cf. V.-B. III, 1, b.

†**pўrōpŭs**, ī *m* (Fw., πυρωπός) [nachkl., poet.] Goldbronze (Mischung aus drei Vierteln Kupfer u. einem Viertel Gold).

Pўrrhă, ae *f* (Πύρρα) 1. Tochter des Titanen Epimetheus, Gattin des Deukalion. — 2. Stadt im westlichen Teile von Lesbos. Davon *Pўrrhĭās, ădis *f* Mädchen aus Pyrrha.

Pyrrhō, ōnis *m* (Πύρρων) aus Elis, Zeitgenoſſe des Ariſtoteles, griechiſcher Philoſoph, Stifter der Skeptiſchen Schule. — *adj.* **Pyrrhōnēus** 3 (*subst. m* Anhänger des Pyrrho, Skeptiker).

Pyrrhus, ī *m* (Πύρρος) 1. = Neoptolemus. *patron.* ***Pyrrhĭdēs**, ae *m* Nachkomme des Pyrrhus (= Epirot). — 2. König von Epirus (um 300 v. Chr.), beſiegte die Römer 280 bei Heraklea u. 279 bei Asculum in Apulien, wurde aber 275 von ihnen bei Beneventum beſiegt und fand 272 bei der Beſtürmung von Argos ſeinen Tod.

Pythagŏras, ae *m* (Πυθαγόρας) griechiſcher Philoſoph aus Samos (um 540 v. Chr.), Gründer des Pythagoreiſchen Bundes od. der Pythagoreiſchen Schule zu Kroton in Unteritalien. (Cf. B.-B. I, 3.) — *adj.* α) **Pythagŏrēus** und **-ĭus** 3 Pythagoreiſch. *subst.* **-ĭus**, ī *m* Pythagoreer, Schüler od. Anhänger des Pythagoras; **-ă**, ōrum *n* Lehre od. Philoſophie des P.; β) **Pythagŏrĭcus** 3 (auch *subst. m*).

Pythĭās, ădis *f* (Πυθιάς) Name einer verſchmitzten Sklavin im römiſchen Luſtſpiele.

Pythō, ūs *f* (Πυθώ) älteſter Name der Gegend von Phocis am Parnaſſus, wo die Stadt Delphi mit dem Tempel und Orakel des Delphiſchen Apollo lag. Cf. B.-B. III, 2. — *adj.* **Pythĭcus** u. (beſſer) **Pythĭus** 3 pythiſch, delphiſch (bſd. Beiname Apollos). *subst.* α) **Pythĭă**, ae *f* (Πυθία) **Pythia**, Prieſterin Apollos, die in Delphi Orakelſprüche erteilte; β) **Pythĭă**, ōrum *n* (Πύθια) die **Pythiſchen Spiele**, die in der Kriſäiſchen Ebene bei Delphi ſeit 586 v. Chr. alle vier Jahre (in jedem dritten Olympiadenjahre) zu Ehren Apollos gefeiert wurden; der Preis beſtand in einem Lorbeerkranze.

Pythōn, ōnis *m* (Πύθων) furchtbarer Drache, der am Parnaſſus hauſte, bis er von Apollo erlegt wurde.

pyxis, ĭdis *f* (Fw., πυξίς) Büchſe, bſd. für Arzneien u. Salben. Cf. B.-B. III, 1, e.

Q

Q. (Abkürzung) 1. (als Vorname) = Quintus. — 2. = que. z.B. S. P. Q. R. = senatus populusque Romanus.

quā[1] (*abl.* v. qui, sc. parte od. viā) *adv.* 1. (fragend) **wo?**, übtr. **wie?**, auf welche Weiſe? (illuc qua veniam?); auch indirekt, z.B. *qua facere id possis, nunc accipe. — 2. (relativ) a) **wo**, da wo (omnes aditus od. duae viae, qua adiri poterat; non quicquam, qua kein Punkt, wo); m. *conj.* = ut ea um daſelbſt. b) **wohin** (qua sibi iter faciendum sit; ignarus, qua res incliuatura sit). c) **ſoweit als**, räumlich (colles occupare, qua despici poterat); übtr. *inſoweit, inſofern, inwiefern (qua fas est; effuge, qua potes). d) **qua ... qua** teils ... teils, ſowohl ... als auch, ſelten und nur zur Verbindung einzelner Wörter (qua plebis qua patrum eximia virtus fuit, qua consules qua exercitum increpare). — 3. (indefinit) a) ***irgendwo** (si qua). b) ***irgendwie**, etwa (*ne qua damit nicht etwa, *si qua wenn etwa. z.B. si qua fata sinant).

quā[2] ſ. quis.

quā-cŭmquĕ *adv.* 1. **wo nur immer**, überall wo (q. iter fecit). — 2. *wie auch immer, auf jede Weiſe (q. incidere lites).

†**quādăm ... tĕnus** [poet., nachkl.] *adv.* bis zu einem gewiſſen Punkte od. Ziele (est quadam prodire tenus).

Quădī, ōrum *m* (Κουάδοι) germaniſche Völkerſchaft ſueviſchen Stammes in Mähren und ſüdlich bis zur Donau.

†**quădră**, ae *f* (cf. quattuor) [vorkl., nachkl., poet.] Viereck, viereckiges Stück, bſd. Stück eines durch vier Kerbe geteilten Brotes, auch Brotſcheibe (findetur quadra das Stück Brot umß entzwei gebrochen werden; patulis nec parcere quadris von den Brotſcheiben, welche die Trojaner ſtatt der Tiſche als Unterlagen beim Eſſen gebrauchten). [cf. B.-B. VI, 5.)

quădrāgēnī 3 (quadraginta) je vierzig. (*gen.* -ūm.)

quădrāgēsīmus 3 (quadraginta) vierzigſter. *subst.* **-ă**, ae *f* (sc. pars) Vierzigſter, der vierzigſte Teil als Abgabe. [vier Millionen.)

quădrāgiē(n)s *adv.* vierzigmal; bſd. (sc. sestertium)

quădrāgintā (quattuor, cf. viginti) indekl. **vierzig**.

quădrāns, ăntis *m* (*part.* v. quadro) vierter Teil, Viertel eines zwölfteiligen Ganzen, bſd. (als Münze) **Viertelas** (Eintrittsgeld in den öffentlichen Bädern, z.B. *ire quadrante lavatum); übh. Bezeichnung der kleinſten Münze = Heller, Dreier (*minus locuples uno quadrante).

F. *abl. sg.* quadrante, *gen. pl.* -ŭm. Cf. B.-B. VIII.

quădrāntārĭus 3 (quadrans) a) auf ein Viertel ermäßigt (tabulae -ae Schuldbücher gemäß der lex Valeria de aere alieno 86 v. Chr., die den Schuldnern Schuldentilgung durch Zahlung des vierten Teiles geſtattete). b) ein Viertelas koſtend (-a illa permutatio Badegelderſatz, von der Clodia, die ſich, ſtatt Badegeld zu zahlen, dem Bademeiſter preisgegeben haben ſollte).

quădrātus 3 (quadro) viereckig (saxum Quaderſtein, agmen ſ. agmen, regula); übtr. *unterſetzt, vierſchrötig. Als Eigenname Quădrātus, ī *m* Kognomen des C. Volusenus (eines Kriegstribunen Cäſars). — *subst.* **quădrātum**, ī *n* a) Viereck, Quadrat (dimensio u. forma quadrati; *mutare quadrata rotundis = aus einem Extrem in das andere fallen). b) (in der Aſtronomie) der Geviertſchein, d. h. die ein Viertel des Tierkreiſes betragende Entfernung eines Planeten von einem anderen Geſtirne. [Zeit(raum) von vier Tagen, vier Tage.)

quădrī-dŭum (nicht quatriduum!), ī *n* (quattuor, dies)

†**quădrī-ĕnnis**, ĕ (quattuor, annus) [ſpät] vierjährig.

quădrī-ĕnnĭum, ī *n* (quattuor, anni) Zeitraum von vier Jahren, vier Jahre.

°**quădrī-fārĭăm** (cf. bifariam) [vorkl., nachkl.] *adv.* in vier Teile, vierfach (qu. dividere exercitum).

†**quădrī-fĭdus** 3 (quattuor, findo) [poet., ſpät] in vier Teile geſpalten (sudes, quercus).

quădrīgae, ārum *f* (aus *quadri-iugae, von quattuor u. iugum) **Viergeſpann** von Roſſen (qu. albornm equorum, *apta quadrigis equa für ein Viergeſpann eingefahren); bisw. übtr. zur Bezeichnung großer Schnelligkeit. Meton. **vierſpänniger Wagen** (aureae, falcatae Sichel-, Streitwagen; übtr. *navibus atque -is petere aliquid zu Waſſer und zu Lande, überall, mit allen Mitteln).

F. *sg.* quadriga nnkl. [vorkl., poet., ſpät].

†**quădrīgālis**, ĕ (quadrigae) [poet.] aus einem Viergeſpann (equus).

quădrīgārĭus ī *m* (quadrigae) Wagenlenker, Wettfahrer; auch Kognomen in der gens Claudia.

°**quădrīgātus** 3 (quadrigae) [nachkl.] mit einem Viergeſpann als Gepräge bezeichnet (nummus Silberdenar). [Viergeſpann.)

quădrīgŭlae, ārum *f* (*demin.* von quadrigae) kleines

†**quădrī-iŭgus** 3 (u. ſelten **-iŭgis**, ĕ) (quattuor, iugum) [vorkl., poet., ſpät] vierſpännig (currus). *subst.* †**quădrīiŭgi**, ōrum *m* (sc. equi) Viergeſpann.

quădrīmus 3 (quattuor, hiems, cf. bīmus) vierjährig (Cato, infans, *merum).

quădrĭngēnārĭus 3 (quadringeni) aus je vierhundert Mann beſtehend (cohortes von je 400 Mann). ⊖**quădrĭngēnī** 3 je vierhundert. (cf. V.-V. VI,5.) **quădrĭngēntēsĭmus** 3 (quadringenti) vierhundertſter. **quădrĭngēntī** 3 (quattuor, centum) **vierhundert**. **quădrĭngēntĭē(n)s** *adv.* vierhundertmal (CCCCIIS = quadringenties sestertium 40 Millionen Seſterzen). **quădrĭ-pārtītus** od. **-pertītus** 3 (quattuor, partio) vierteilig, in vier Teile geteilt, vierfach. **quădrĭ-pĕdāns, quădrĭ-pēs, quădrĭ-plĕx** ſ. quadru... **quădrĭ-rēmis**, ĕ (quattuor, remus) mit vier Reihen Ruderbänken verſehen, **vierruderig**. *subst. f* Vierruderer (Schiff). (*abl. sg.* **-ī**.) †**quădrĭ-vĭum**, ī *n* (quattuor, via) [poet.] Kreuzweg. **quădrō** 1. (quadrum) **a)** (*trans.*) eig. viereckig machen; nur übtr. gehörig **zurichten**, bſd. **voll machen, abſchließen** (*acervum den Haufen durch Hinzufügung des vierten Tauſends voll machen, orationem ebenmäßig geſtalten, abrunden). **b)** (*intr.*) viereckig ſein; übtr. α) ebenmäßig ſein, ſich regelrecht verhalten od. geſtalten, paſſen, ſich ſchicken (coniunctio verborum; ad od. in alqd, zB. ad omnia, ad amussim, *in unguem via quadrat paßt genau); unperſ. quadrat alci es paßt j-m, ſcheint j-m paſſend, gefällt (m. *acc. c. inf.*), *abs.* es fügt ſich, paßt (zB. non sane quadrat). β) **zutreffen, ſtimmen**, bſd. der Zahl nach (sescenta eodem modo quadrant; ad od. in alqd paſſen auf, ſtimmen zu etwas, zB. omnia in istam mulierem quadrant). **quădrŭm**, ī *n* (quadra) Viereck; klaſſ. nur übtr. richtige Form, bſd. rhet. (in -um redigere). †**quădrŭ-pĕdāns**, āntis (quadrupes) [poet., vorkl., nachkl.] auf vier Füßen gehend, galoppierend (quadrupedante sonitu in ſchallendem Trabe). *subst. m* u. *f* *Roß, Renner, Rennpferd. (*gen. pl.* -ŭm.). **quădrŭ-pēs**, pĕdis (quattuor, pes) **vierfüßig** (*cursus der Pferde, *infans auf Händen und Füßen gehend). *subst. m* u. *f* **vierfüßiges Tier**, bſd. Roß, **Pferd** (quadrupedum vectiones).

F. *abl. sg.* -ī u. -ĕ (*subst.* -ĕ); *pl. neutr.* -ĭă, *gen.* -ŭm. **quădrŭplātŏr**, ōris *m* (*quadruplor) Vervierfacher: **a)** urſpr. öffentlicher Ankläger, dem der vierte Teil des eingezogenen Vermögens nach den Geſetzen zukam. **b)** übh. eigennütziger Ankläger, **Ankläger von Profeſſion** aus bloßer Gewinnſucht od. Schikane, **Denunziant**, Betrüger. **quădrŭ-plĕx**, ĭcis (quattuor, cf. duplex) vierfältig, **vierfach** (ordo); poet. auch = *vier (stellae). *subst. n* das Vierfache. (*abl. sg.* **-ī**; *pl. neutr.* -ia, *gen.* -ium.) **quădrŭ-plus** 3 (quattuor, cf. duplus) [ſpät] = quadruplex; klaſſ. nur *subst.* **-ŭm**, ī *n* das **Vierfache**, vierfacher Betrag (iudicium in -um dare um das Vierfache ſtrafen, -o condemnari). †**quădrŭvĭŭm**, ī *n* ſ. quadrivium. ⊖**quaerĭtō** 1. (*intens.* v. quaero) [unklt.] eifrig ſuchen. **quaerō**, sīvī u. sĭī, sītŭm 3. etw. Fehlendes **ſuchen**, aufſuchen (alqm od. alqd, zB. Agesilaum, regem, liberos ad necem, successorem alci, *iuvenem per nemora, portum, angustias, *viam); insb. **a)** etwas **vermiſſen**, ſich nach etw. ſehnen, nach etwas Verlangen tragen (Siciliam, auxilium alcis, *pocula aurea, occasionem omissam od. praetermissam, *Boeotia quaerit Dircen, *patria Caesarem). **b)** übtr. (v. Sachen) **erfordern**, erheiſchen (testium dicta eloquentiam quaerunt, bellum repens dictatoriam maiestatem quaerit). **c)** etwas **zu erwerben** od. zu gewinnen, ſich zu verſchaffen **ſuchen**, ſich nach etw. umſehen, auch **erwerben**, ſich verſchaffen, verdienen, erlangen, erreichen, gewinnen, bewerkſtelligen (*abs.* od. alqm j-n, alqd etw., alci alqd j-m etw., etw. für j-n, alqd alci rei etw. für od. zu etw., alqd ab alqo etw. von j-m, alqd re u. ex re, zB. amicos, nummos aratro et manu, opus Arbeit, vi-

etum, pecuniam, laudem, honorem, rem mercaturis faciendis Vermögen, crimen in alqm ex epistula, aditūs ad alqm per carmina, causam seditionis, gloriam bello, immortalitatem sibi morte, ignominiam u. infamiam alci zufügen, bereiten, moram supplicio, occasionem, locum iniuriae od. insidiis Gelegenheit, sibi dignitatem, sibi honores, salutem toti Asiae, sibi doloris remedia, venenum privigno zu vergiften ſuchen, quaesito opus est alci jmd muß etw. verdienen, iam diu nihil quaesierat er hatte ſchon lange nichts verdient). *subst.* ***quaesītŭm**, ī *n* Erwerb, Verdienſt, erworbenes Gut. **d)** zu erfahren ſuchen, wiſſen wollen, **fragen, befragen**, forſchen, ſich erkundigen, Erkundigung einziehen (*abs.* od. alqd u. de re; alqd ab od. de u. ex alqo j-n um od. nach etw. fragen; m. indir. Frage. zB. imperatoris fidem, *causas, *oracula, de Clodii reditu, Nerviorum de natura moribusque; non quaero abs te od. a medicis, quare patrem occiderit; *a se se quaeri gaudens daß man bei ihr ſelbſt nach ihr frage; quaesivit de Zenone fortasse, quid futurum esset; quaerit ex solo ea, quae in conventu dixerat; quaeret fortasse quispiam, forsitan quaeratis). si quaeris od. quaerimus od. quaeritis, si verum quaerimus wenn man der Wahrheit beizukommen verſucht, aufrichtig geſprochen. quid quaeris? u. noli quaerere was fragſt du noch? kurz u. gut, mit einem Worte. Insb. α) im Geiſte ſuchen, **wiſſenſchaftlich unterſuchen** (rationes eas, quae ex coniectura pendent; initia mathematicorum; mihi quaerendum esse visum est, quid esset, eur mir hat ſich die Frage aufgedrängt); β) **gerichtlich unterſuchen**, eine Unterſuchung od. ein Verhör anſtellen (*abs.* oder alqd u. de alqo od. de re, zB. coniurationem, omnia, de morte alcis, de iis, de pecuniis repetundis); bſd. de alqo in alqm j-n peinlich (d. h. auf der Folter) zum Nachteile j-s befragen (in dominos de servis); γ) über etw. **verhandeln** od. ſich beraten, etwas zum Gegenſtande der Beſprechung od. Beratung machen, etw. unterſuchen (alqd od. de re, zB. sententias reliquorum, tempus profectionis, rationem perficiendi consilii, de summo bono, de tanta re, de viro constanti). **e)** auf etw. **ſinnen** od. denken, nach etw. verlangen od. trachten, etw. erſtreben, wünſchen (alqd u. sibi alqd, zB. fugam, novum consilium, *convivia, sibi remedium ad alqd, *sibi requiem, *mors quaesita abſichtlich geſuchter, gewaltſamer Tod; m. indir. Frage; m. **inf.* = ſich bemühen, ſuchen, zB. discedere od. causam cognoscere quaero, ne quaere doceri zu erfahren). [(aus *quaisso).]

E. Grundform *quaiso, unerklärt: quaestor, quaesor

F. *pf.*-Formen ſynkop.: quaesīsse(m), quaesīsti(s) u. a. **quaesītŏr**, ōris *m* (quaero) der einem Gerichtshofe vorſitzende **Unterſuchungsrichter** in einer Kriminalſache, vom Senate od. Volke in beſonderen Fällen beauftragt, auch vom Prätor od. Konſul beſtellt (-res idonei criminum, -rem edere; übtr. *qu. Minos urnam movet ſchüttelt die Urne, um die Richter auszulosen). ⊖**quaesītŭs** 3 (quaero) *adj.* (m. **comp.* u. **sup.*) [unklt.] **a) geſucht**, affektiert (numerus Rhythmus, *comitas, *asperitas). **b) ausgeſucht**, außerordentlich (epulae, *honores, *poenae). **quaesō**, — —3. (cf. quaero) 1. [altlat., poet.] *fragen (talia). — **2. bitten**, erbitten, nur in den Formen quaeso ich bitte u. quaesumus wir bitten, meiſt in Verbindung mit einem *impr.* (zB. dic quaeso, ipsum decretum q. cognoscite, attendite q. diligenter, tu q. crebro ad me scribe); bisw. alqm u. ab alqo (zB. deos, te oder vos magnopere q., a te, a vobis), ſelten m. **ut**, **ne** od. m. bloßem *conj.*; auch als *int.* (bei Fragen der Verwunderung) = ums Himmels willen (zB. quaeso, quid hoc est?, quaeso, etiamne tu has ineptias?).

quaesticŭlus, ī *m* (*demin.* v. quae-stus) kleiner Gewinn od. Vorteil, Erwerb.

quaestĭo, ōnis *f* (quaero) **Frage**, das Befragen, **Befragung** (alcis j-s, z.B. rem quaestione captivorum explorare) u. (bei Sachen) **Untersuchung** (alcis rei e-r Sache, z.B. harum sententiarum; rem in quaestionem vocare untersuchen, res versatur in quaestione, magna qu. est es fragt sich sehr). Bes. a) gerichtliche **Untersuchung**, Vernehmung, Verhör, auch **Folterung**. Tortur (alcis rei u. de re einer Sache u. wegen od. in betreff e-r Sache, z.B. facinoris, rerum capitalium, veneficii, auri Tolosani, pecuniae publicae, de morte alcis, de furto; inter sicarios; -nem habere de u. ex alqo mit j-m anstellen; -nem adhibere od. constituere, decernere alci. exercere, ferre in alqm beantragen, instituere; adligari -ne; abripere alqm ad quaestionem; servos dare od. polliceri u. postulare in quaestionem). Meton. α) Untersuchungsakte, -protokoll (-nem conscribere u. obsignare); β) *pl.* die durch gerichtliche Untersuchung gewonnenen Aussagen, Geständnisse (-nes deferre); γ) **Gerichtshof**. Kriminalgericht: quaestiones perpetuae ständige Kriminalgerichte seit der lex Calpurnia repetundarum 149 v. Chr.; zu Ciceros Zeit gab es deren 8, nämlich ambitūs, falsi, maiestatis, peculatūs, repetundarum, inter sicarios, veneficii, de vi; den Vorsitz führte ein Prätor od. ein von diesem beauftragter index quaestionis; diesem stand eine nach den einzelnen Fällen verschiedene Anzahl von Geschworenen zur Seite, ursprünglich Senatoren, seit 122 v. Chr. Ritter, seit 75 Senatoren, Ritter und Schatztribunen (-ni praeesse od. propositum esse die Untersuchung leiten, den Vorsitz führen). b) **wissenschaftliche Frage** od. Untersuchung, meton. auch Gegenstand der Untersuchung, **Stoff, Thema**, Materie, streitiger Punkt, Problem (alcis rei und meist de re nach od. über etw., in Bezug auf etw., z.B. animorum, de diis immortalibus, perdifficilis qu. de natura deorum; quaestionem poëticam proponere alci aus der Poetik, -nem explicare und absolvere eine Frage lösen od. beantworten, erledigen; -nem sustinere einer Untersuchung od. dem Stoffe gewachsen sein); bes. (rhet.) α) streitige reduerische Materie; β) Hauptpunkt einer streitigen Materie; γ) qu. infinita Frage allgemeiner od. abstrakter Art, qu. finita Frage besonderer Art, konkreter Fall.

quaestĭuncŭla, ae *f* (*demin.* v. quaestio) kleine (wissenschaftliche) Frage, Untersuchung.

quaestŏr, ōris *m* (quaero) a) **Untersuchungs-** oder **Blutrichter**, bes. in der Königszeit (quaestor parricidii Vorsteher des Blutbanns, der über parricidium sowie über jeden anderen Mord entscheidende Richter). b) Schatzmeister. Während der Republik wurden infolge der Übertragung der Kriminalgerichtsbarkeit an die Zenturiatkomitien die Quästoren (ursprünglich 2, allmählich vermehrt, von Sulla auf 20, von Cäsar bis auf 40) als quaestores urbani od. aerarii die eigentlichen Steuer- und Finanzbeamten des Staates, die auch mit den Konsuln als Kriegszahlmeister (ad ministeria belli) in den Krieg zogen, später auch als quaestores provinciales den in die Provinzen gehenden Konsuln und Prätoren zur Erhebung der Abgaben und Leistung der Zahlungen beigegeben wurden; in der Kaiserzeit bestanden daneben die vom Kaiser ernannten qu. Caesaris od. principis, welche die kaiserlichen Verordnungen im Senate zu verlesen hatten.

quaestōrĭus 3 (quaestor) **quästorisch**, den Quästor betreffend, des Quästors (comitia Tributkomitien zur Wahl der Quästoren, aetas das für die Quästur erforderliche Alter, officium, ratio Rechnung, scriba Sekretär eines Quästors, legatus mit dem Range eines Quästors, scelus von einem Quästor begangenes; porta -a, meist decumana genannt, Hintertor im Lager in der Nähe des Zeltes des Quästors). — *subst.* a) **quaestōrĭus**, ī *m* gewesener oder ehemaliger Quästor. b) **quaestōrĭum**, ī *n* α) Zelt des Quästors im Lager; β) Amtswohnung des Quästors in der Provinz.

quaestŭōsus 3 (quaestus) (m. *comp.* u. *sup.*) a) **gewinnreich**, vorteilhaft, einträglich (annus, emporium, mercatura). b) v. Pers. α) auf Gewinn bedacht, **gewinnsüchtig** (homo); β) *viel Gewinn od. Vorteil ziehend, sich bereichernd, reich (veterani; re aus etw., z.B. *gens navigiorum spoliis -a).

quaestūra, ae *f* (quaestor) Amt od. Würde eines Quästors, **Quästur** (qu. primus gradus honoris, -am petere u. obtinere, gerere); meton. Kasse des Quästors.

quaestŭs, ūs *m* (quaero) Erwerbung, Gewinnung, **Erwerb, Vorteil**, dauernder **Gewinn**, bes. aus kaufmännischer Tätigkeit u. Gewerben (alcis j-s u. alcis rei, z.B. pecuniae, emendi aut vendendi; mediocris, magni et uberes -ūs, quaestui est alqd man zieht Vorteil aus etw., -um facere in re; habere quaestui alqd etwas ausbeuten od. als Erwerbsquelle betrachten; alqm sich auf Kosten j-s bereichern; pecuniam relinquere in quaestu auf Zinsen anlegen). Meton. a) Erwerbsart, Quelle des Gewinns (magnos quaestus sibi constituere ex re); auch Streben nach Gewinn, Spekulation (indecorus). b) **Gewerbe** (liberalis, illiberalis et sordidus mercenariorum, iudiciarius Richterstelle). c) (prägn.) schnöder Gewinn, bes. Gewerbe od. Verdienst der öffentlichen Dirnen (meretricius, *qu. corpore facere Buhldirne sein).

†quā-lĭbĕt u. **quā-lŭbĕt** [poet.] *adv.* auf jede beliebige Weise.

quālis, ĕ (zu quī[1]) 1. (fragend) **wie beschaffen?** was für einer?, in. dir. u. indir. Frage (qu. est istorum oratio, qui ... volunt?; rei natura qu. sit, quaerimus); auch im verwunderten Ausruf (quales legati exierunt!). — 2. (relat.) **welcherlei**, dergleichen, wie mit u. ohne korrelatives talis (ut facillime, quales simus, tales esse videamur in unserem eigentlichen Werte erkannt werden); bes. prädikativ zur Einführung eines Gleichnisses: *wie = gleichwie = qualiter (*qu. columba fertur in arva volans, sic Mnestheus secat aequora). — 3. (indef.) irgendwie beschaffen; nur *subst. n pl.* das irgendwie Beschaffene, als Übersetzung des philos. t. t. ποιά (quae appellant qualia).

quālis-cŭmquĕ 2 a) (relat.) **wie beschaffen nur immer** (homines, qualescumque sunt); mit korrespondierendem talis (licet videre, qualescumque summi civitatis viri fuerint, talem civitatem fuisse); auch mit Tmesis, z.B. quale id cumque est. b) (indef.) jeder ohne Unterschied (qu. locus, *qu. imperatores tolerare).

quālis-lĭbĕt 2 (meist getrennt geschrieben) von beliebiger Beschaffenheit (formae litterarum qualeslibet).

quālis-năm 2 wie beschaffen denn (eigentlich)?

quālĭtās, ātis *f* (qualis) Beschaffenheit, Eigenschaft, von Cicero dem griech. ποιότης nachgebildet, später allgemein.

†quālĭtĕr (qualis) [nachkl., poet.] *adv.* gleichwie, wie.

†quālĭtĕr-cŭmquĕ *adv.* [spät] wie auch immer.

†quālŭs, ī *m* [nachkl., poet.] geflochtener Korb, bes. Woll-, Spinnkörbchen.

quām (*acc. sg. fem.* v. quī[1]) *adv.* 1. (fragend und ausrufend) **wie sehr**, in welchem Grade, **wie**, auch wie wenig, wie so gar nicht, bei *adj.* u. *adv.*, seltener bei *verb.* u. *subst.* (quam diu nos eludetis?, quam multa quam paucis!, quam sint morosi, vel ex hoc intellegi potest; quod quam late pateat, videtis; quam cupiunt laudari!, quam hostis sit, animadvertite; attende iam, quam ego defugiam wie wenig); auch quam non, quam nihil wie wenig (z.B. quam istud te non decet!, quam nihil praetermittis in consilio dando!). — 2. (relat.) **wie, als**: a) mit dastehendem od.

zu ergänzendem tam), vereinzelt auch tantus, tanti, tanto· *sic (nemo tam multa scripsit, quam sunt nostra; homo non, quam isti sunt, gloriosus). non tam ... quam nicht sowohl ... als vielmehr (non tam generosus quam pecuniosus; *nec me mea ars, quam benevolentia perturbat mit ausgelassenem tam. b) nach Komparativen u. Wörtern mit komparativem Sinne: α) maior quam, minor quam, plures quam, plus quam quod, non magis quam, prius quam u. a.; proelium atrocius quam pro numĕro pugnantium als sich im Verhältnis zu (nach) der Zahl erwarten ließ; multiplex quam pro numero damnum. Auch m. *conj.*, u. zwar in den Verbindungen quam ut u. quam qui nach einem einen zu hohen Grad bezeichnenden Komparativ (zB. maiora deliquerant, quam quibus ignosci posset); β) nach Wörtern mit komparativem Begriffe, zB. malo, praestat, statuo, volo, alius, nihil aliud, aliter, alibi, contra, secus, supra, ultra u. ä.; so auch nach Zeitbegriffen, als ante, antea, post, postea, pridie, postridie, postero die, post diem sextum, septimo die = als, nachdem; auch nach Zahlbegriffen (zB. vix dimidium quam quod acceperat; sexiens tanto quam quantum satum sit). c) beim *sup.* (mit u. ohne possum) = möglichst, so ... als möglich (exercitus quam maximus möglichst groß, so groß als möglich, Caesar quam maximis potuit itineribus profectus est in möglichst starken Tagemärschen, quam maximā possum voce dico, quam saepissime, quam diutissime; quam primum möglichst bald).

quām-dĭū *adv.* 1. (fragend) wie lange?, dir. u. indir. — 2. (relativ) so lange als, während.

†**quām-lĭbĕt** [nachkl., poet.] *adv.* a) wie beliebt, ganz nach Belieben. b) so sehr auch, wenn auch noch so.

quām-ŏb-rēm *adv.* 1. (fragend) warum? weswegen? weshalb? — 2. (relativ) weswegen, weshalb. — 3. (anknüpfend) (und) deswegen, deshalb.

quăm-prīmŭm *adv.* möglichst bald, sobald als möglich.

quăm-quăm *cj.* 1. obgleich, wiewohl, eine wirkliche Tatsache einräumend, klass. regelmäßig m. *ind.*, poet. u. nachkl. auch bei Bezeichnung der Wirklichkeit m. *conj.* (cf. die Gramm.). — 2. (in Hauptsätzen korrektiv) gleichwohl = indessen, jedoch, freilich (zB. temeritatis poenas nunc solvo, quamquam quid tandem mali commisi?, quamquam quid loquor?). — 3. ohne Verbum beim *part.* u. *adj.*, klass. selten (*qu. monente Parmenione, arma qu. vobis invisa).

E. Doppeltes quam „wie", eig. wie auch immer.

quăm-vis wenn auch noch so sehr, wie sehr auch: a) als *adv.* = beliebig, bei *adj.* u. *adv.* in steigernder Bedeutung, zB. divitiae quamvis magnae noch so großer Reichtum, quamvis multi beliebig viele, quamvis copiose disserere, Germani ad quemvis numerum equitum quamvis pauci adire audent wenn auch noch so gering an Zahl; zuweilen mit Flexion von velle, zB. exspectate facinus quam vultis improbum. b) als *cj.*, klass. stets m. *conj.*, unkl. u. poet. auch m. °*ind.* (zB. avari indigent, quamvis divites sint). quamvis non m. *conj.* so wenig auch. Selten quamvis = licet mag auch.

°**quā-nām** [nachkl.] *adv.* a) wo denn? b) wie denn?

quāndō (aus *quam-do, cf. dō) 1. *adv.* a) (fragend) wann?, dir. u. indir. (non intellegitur, qu. obrepat senectus). b) (indefinit) irgend wann, je, jemals, einmal, bsd. ne quando, num qu., si qu. (ut si qu. auditum sit). — 2. *cj.* m. *ind.* a) (temporal) als, da, wann; meist tum, quando damals, als). b) (kausal) weil ja, da ja doch), selten (qu. id certum atque obstinatum est).

†**quāndō-cŭmquĕ** [unkl.] *adv.* a) (relat.) wenn nur, sooft nur (qu. trahunt invisa negotia Romam); auch m. **conj.* b) (indef.) irgend einmal, über kurz oder lang einmal (garrulus hunc quando consumet cumque, mit Tmesis).

quāndō-quĕ *adv.* a) (relat.) *wann immer, sooft, so bald nur (*indignor, qu. bonus dormitat Homerus; *qu. repetisset eiuerlei, zu welcher Zeit). b) (kausal) weil denn ja, da nun einmal, selten. c) (indefinit.) = aliquando irgendeinmal, dereinst einmal, über kurz oder lang (ne qu. parvus hic ignis incendium ingens exsuscitet). [allerdings.]

quāndō-quĭdĕm *cj.* da nun einmal, da eben, da!

quānquăm = quamquam. [Zahl.]

†**quāntĭtās**, ātis *f* (quantus) [nachkl.] Größe, Menge,

quānt-ōpĕrĕ u. **quāntō ōpĕrĕ** *adv.* a) (fragend, eig. mit wie großer Bemühung?) wie sehr? in wie hohem Grade? mit welcher Sorgfalt?, meist in indir. Fragen (zB. docet, qu. rei publicae intersit (auch getrennt); zB. vides, quanto se opere custodiant bestiae). b) (relat.) in so hohem Grade wie, so sehr wie (zB. neque enim tanto opere desiderabam, quanto opere delector).

quāntŭlŭs 3 (*demin.* v. quantus) a) (fragend und ausrufend) wie klein, wie gering, wie wenig, dir. u. indir. (quantulum indicare possemus, ostendimus; quantulus nobis videtur sol!). b) (relat.) wie wenig, so wenig wie od. als (reddidit, quantulum visum est).

quāntŭlŭs-cŭmquĕ 3 wie klein od. wie gering auch immer, so wenig auch (haec mea, quantulacumque est, facultas); auch m. Tmesis, zB. quantulum id cumque est.

quāntŭs 3 (aus *quamtos zu quam) 1. (fragend u. ausrufend) wie groß, wie viel, wie beträchtlich, wie lange, wie stark, wie bedeutend, welch ein, welcher, v. der Ausdehnung in Raum u. Zeit, sowie v. der intensiven Größe und Bedeutung, dir. und indir., bisweilen auch wie klein, wie gering, wie wenig (quantā praedā hostes potiti sunt?, quantus vir welch ein Mann!, quantos acervos facinorum reperietis!); bsd. in der Einordnung einer Frage in die andere (zB. a quanto bello ad quam parvam rem reccidimus von welch einem großen Kriege weg zu welch einer unbedeutenden Unternehmung!). — 2. (relat.) so groß als od. wie, so viel od. solange als, so stark od. so bedeutend als, *abs.* od. in Korrelation zu tantus (pecuniam mihi dabis, quantam vis, *quantus Polyphemus, *spatium quantum satis hastae als für den Speerwurf genügt; tantam multitudinem interfecerunt, quantum fuit diei spatium als die Länge des Tages es ermöglichte); bsd. in Verbindung mit posse und *sup.* = so sehr als möglich, möglichst, größtmöglich (zB. accurri quantā maximā celeritate potui, est inter eos quanta maxima potest esse morum studiorumque distantia die denkbar größte Verschiedenheit, consul profectus est quanto maxime poterat cum tumultu). — 3. *subst.* **quāntum**, ī *n* (sowohl fragend u. ausrufend als auch relativ) wie viel, so viel (als), mit u. ohne *gen.* (quantum dabitis?, quantum in me est soviel an mir liegt, quantum in se ipsis fuit; quantum agri od. facultatis od. frumenti, quantum importunitatis habent gemäß der Frechheit, die sie besitzen). *quantum ad alqm od. ad alqd (zB. ad gloriam) was anbelangt od. betrifft, hinsichtlich. *in quantum inwieweit, soweit als (zB. in qu. Germani regnantur; in quantum opus est, satis erat; tantus videbor, in quantum ... ich werde in der Größe erscheinen, bis zu welcher). Bisw. auch = wie wenig, wie gering (*quantum militum transiit!). Bsd. a) *adv.* **quantum** soviel, soweit, insoweit, inwieweit, inwiefern (qu. fieri potest, qu. possum od. potero, qu. coniecturā auguror, qu. sentio, qu. tigna distabant, qu. maxime accelerare poterat so schnell er konnte, *oculo qu. contendere Lynceus). b) (*gen.*

pretii) **quāntī wie teuer, wie hoch,** um wie viel (quanti hortum vendidisti?; emit tanti, quanti volnit; quanti erat triticum dem Weizenpreis entsprechend; quanti erat, ut sineres was wäre es denn so Großes gewesen?). **quanti quanti** = quanticumque so hoch es auch sei. c) (*abl. mensurae*) **quāntō um wie viel, wie weit, wie sehr,** bei Komparativen u. komparativen Begriffen (quanto maior od. minor hic ager est quam ille?, quanto praestat wie viel besser ist er!, *quanto rectius hoc!). Bsd. **quanto ... tanto:** α) m. *pos.* in dem Maße ... wie (*qu. intentus, t. resolutus); β) m. *comp.* (selten auch quanto ... eo) je ... desto (zB. qu. diutius considero, t. mihi res videtur obscurior); unkl. auch *quanto m. *pos.* ... tanto m. *comp.* (zB. qu. inopina, t. maiora).

quāntŭs-cŭmque 3 **wie groß** (od. wie viel) **auch immer** (bona quantacumque erant; quantumcumque petivistis, obtinuistis); auch **wie klein** (od. unbedeutend, wenig) auch immer (facultas quantacumque in me est; quantuscumque sum ad iudicandum wie wenig ich auch zum Urteilen berufen sein mag); unkl. ohne Verbum (zB. unum qu. gaudium).

quāntŭs-lĭbĕt 3 wie groß es beliebt, **beliebig groß** (turba, magnitudo, *quantolibet ordine dignus).

quāntŭs-quāntŭs 3 wie groß immer, cf. quantus (3, b).

quāntŭs-vis 3 so groß od. so viel als du willst, **noch so groß** (od. viel), beliebig groß (copiae jede noch so große Streitmacht, classis). *adv.* *quantumvis noch so sehr, so sehr auch (facundus, rusticus).

quā-prŏptĕr *adv.* (relativisch) weswegen, (satzverbindend) **quāquĕ** s. usque. [= **(und) deswegen, daher.**]

quā-rē *adv.* 1. (fragend, dir. u. indir.) a) **wodurch?** (qu. nisi vi et malo cogebantur?). b) **warum?** weshalb? (qu. negasti?; *audi, qu. sibi nectat uterque coronam). — 2. (relat.) **weswegen,** weshalb, wodurch, warum (multas res novas in edictum addidit, qu. luxuria reprimeretur; *omnia feci, qu. perditis resisterem); bsd. **(und) daher,** (und) deshalb, darum zur Anknüpfung eines konsekutiven Aussage- od. eines Fragesatzes (qu. pro certo habetote; *accendis me, qu. cupiam so daß deshalb; qu. quis me reprehendet?).

†quārtădĕcŭmānŭs, ī *m* (quartus, decimus) [nachkl.] Soldat der vierzehnten Legion, Vierzehner.

quārtānŭs 3 (quartus) zum Vierten gehörig, **viertägig** (febris). *subst.* a) **quārtānă,** ae *f* (sc. febris) viertägiges Wechselfieber; b) **†quartānī,** ōrŭm *m* [nachkl.] Soldaten der vierten Legion.

†quārtārĭŭs, ī *m* [unkl.] (quartus = Viertel eines sextarius) Viertelmaß, Mäßchen (= 0,137 Liter).

quārtŭs 3 (quattuor) **vierter** (quarta pars copiarum, in quarto (sc. libro) accusationis, *ad quartum (sc. lapidem) a Bedriaco, *ad quartam (sc. horam) iacēre bis 9 Uhr). *adv.* **quartŭm** und ***-ō** zum viertenmal.

quă-sī (aus *quam-sī) 1. *cj.* m. *conj.*, **wie wenn, als ob,** in hypothetischen Vergleichungen (zB. quid ego his testibus utor, quasi res dubia sit aut obscura?); meist in Verbindung mit ita, perinde, proinde, sic, *prorsus, *quippe (zB. haec perinde loquor, quasi debuerim; proinde quasi nostram ipsam mentem videre possimus); bsd. **quasi vero gerade wie wenn,** förmlich als ob (qu. vero consilii sit res; qu. vero me pudeat); auch m. *part. coniunct.* od. *absolut.* (sapientis est nihil ita exspectare qu. certo futurum; Cato litteras sic avide arripuit qu. diuturnam sitim explere cupiens; hostes insecuti sunt qu. partā iam victoriā). — 2. *adv.* a) (vergleichend) **gleichwie, wie** (Herodotus qu. sedatus amnis fluit; utamur qu. tentatis equis, sic amicitia). b) **gewissermaßen,** gleichsam, eine Art von, zur Milderung übertragener od. kühner Ausdrücke (philosophia laudatarum artium qu. parens, alqm philosophiae qu. heredem relinquere, quasi polluere consulatum, ex medio quasi collis oriebatur eine hügelartige Erhebung, qu. corpus Scheinkörper, qu. sanguis Scheinblut); verstärkt quasi quidam (mors est quaedam qu. migratio commutatioque vitae; in philosophia qu. tabernaculum quoddam vitae collocavi; omnes artes qu. cognatione quadam inter se continentur; vocem qu. quodam modo colligere gewissermaßen, um mich so auszudrücken). c) **ungefähr, fast,** beinahe, so ziemlich, zur Bezeichnung einer Annäherung an ein quantitatives od. qualitatives Verhältnis (praesidium qu. trium milium peditum, qu. in extrema pagina, minime qu. nocere).

quăsillum, ī *n* u. **†quăsillŭs,** ī *m* (*demin.* v. qualum) [Spinnkörbchen.]

°**quassātĭō,** ōnis *f* (quasso) [nachkl.] heftiges Schütteln (alcis rei, zB. capitum).

quassō 1. (*intens.* v. quatio) 1. (*trans.*) *wiederholt u. *heftig schütteln, erschüttern,** hin u. her schwingen (lampada, hastam, caput zum Ausdruck unwilliger Verwunderung). b) schüttelnd (be)schädigen, zerschlagen, zerbrechen, zerstoßen, **zerschmettern** (*domus quassata, *classis a ventis quassata, naves quassatae leck geworden). *subst.* quassata muri reficere die Breschen). c) *(v. körperlichen Affektionen) stark oder tüchtig schütteln, plagen, herunterbringen (*tussis quatit alqm). d) übtr. erschüttern, **zerrütten,** schwächen (ingenia vitia quassant; quassata res publica). — 2. (*intr.*) *sich schütteln, rasseln, klappern (siliquā quassante legumen in rasselnder Schale).

†quassŭs[1], ūs *m* (quatio) [poet., vorkl.] das Schütteln.

†quassŭs[2] 3 (quatio) [nachkl.] *adj.* zitternd, schwach (vox).

°**quătĕ-făcĭō,** fēcī, făctŭm 3. (quatio, facio) [unkl.] erschüttern; übtr. alqm den Einfluß oder die Macht j-s untergraben.

quā-tĕnŭs *adv.* 1. (fragend) bis **wieweit? wie weit?,** nur indirekt (videamus, q. amor progredi debeat; incertus, qu. victoriam exerceret ausnutze, verfolge; ohne Verbum, zB. in omni re videre qu. auf das rechte Maß achten); auch zeitlich = wie lange?, auf wie lange? — 2. (relat.) a) **soweit (als)** (ut, qu. tuto possent, spectatum irent). b) **inwieweit,** inwiefern, insofern (qu. neglegentiā eorum fieri scribis). c) (tansat) ***weil ja,** da ja doch.

quătĕr (quattuor) *adv.* **viermal** (quater decies vierzehnmal, *qu. deni vierzig). *ter et qu. od. *ter aut qu., *terque quaterque drei- oder viermal, wieder und wieder, öfter, zB. ter et qu. anno revisere aequor Atlanticum; auch steigernd = *sehr, überaus, zB. terque quaterque beatus überglücklich.

quătĕrnī 3 (quattuor) je vier, immer vier (centesimae vier Prozent monatliche Zinsen). cf. V.-V. VI, 5.

quătĭō, —, quassŭm 3., klass. selten: 1. eig. a) **schütteln,** schwingen (caput, *comas, *iubam, *pennas, *alas, *scuta, *hastam, *securim, *quercum, *terras. *Olympum curru, *flammam e corpore treiben). b) **schlagen,** stoßen, stampfen, **erschüttern** (*humum, *terram pede, *cymbala, *sontes flagello, *fenestras iactibus mit Steinchen werfen an, *ungula campum quatit zerstampft das Blachfeld). c) *jagen, treiben (*cursu equum tummeln, tummelnd ermüden, *Bootes prae se quatit Arctum). d) schüttelnd (be)schädigen, zerschlagen, **zerschmettern,** zerrütten (*muros, moenia ariete, *turres cuspide); bsd. *part.* quassus (muri geborstene, naves u. *rates leck gewordene. *cinnama kleine Zimtstücke, *faces Stückchen Kienholz, *vox gebrochene). — 2. übtr. a) **erschüttern** = aus der Fassung od. in Aufregung bringen, in Leidenschaft versetzen (*mentem alcis, *mente solida alqm j-n in seinem festen Sinne, *invitum alqm, *populum risu den Leuten das Zwerchfell erschüttern.

aegritudine quati, *tempora quassa mero betäubt, benebelt). b) *plagen, heimsuchen, quälen, beunruhigen (*Morinos et extrema Galliarum, *oppida bello. *anhelitus artus quatit mattet ab).

E. Vielleicht zu ahd. scutten = nhd. schütten, schütteln, (griech. πάσσω streuen)?

quăttŭōr (besser als quātŭōr), indecl. *adj.*, vier.

E. Indogerm. *kwetwor. *kwetur, ltr. catvāras, griech. τέτταρες (äol. πίσυρες). τέταρτος (ltr. cathurtās) vierter; got. fidwor, fidur-, ahd. fior = nhd. vier: quadru- u. quadri- in Zusammensetzungen (mit auffallendem d statt t), quadra, quārtus (aus *kwtortos).

quăttŭōr-dĕcim vierzehn, indecl. *adj.* (sedere in qu. ordinibus oder in qu. im Theater in einer der 14 ersten, den Rittern vorbehaltenen Reihen sitzen. daher = Ritter sein).

◎quăttŭōr-vīrātŭs, ūs *m* (quattuorviri) [unklt.] Amt der Viermänner, Vierherrenamt.

quăttŭōr-vĭrī, ōrŭm *m* Viermänner, Vierherren. in den Municipien und Kolonien das Kollegium der vier Gemeindevorsteher, die Ortsobern, der Magistrat.

F. cf. V.-V. VI.2.

quĕ kopulative *cj.*, enklitisch, und. verbindet zwei Begriffe od. Gedanken zu einem zusammengehörigen Ganzen (zB. senatus populus*que* Romanus, dies noctes*que*, ius vitae neci*que*, longe late*que*, Aristides in contionem venit dixit*que* perutile esse Themistoclis consilium), und zwar meist so, daß der zweite als eine Ergänzung oder Erweiterung oder Erklärung des ersten steht (zB. parentes liberi*que* die Eltern mit ihren Kindern, Mutina praesidium*que* in periculo erat); daher oft, Gleichartiges hinzufügend, = und auch, (und) so auch, und ferner, ingleichen auch (zB. Numa duos flamines adiecit, Marti unum, alterum Quirino, virgines*que* Vestae legit). Zu beachten: a) que nach multi (pauci, unus), im Deutschen unübersetzt (zB. multa gravia*que* vulnera viele schwere Wunden, multae ingentes*que* insulae, unus angustus*que* aditus). b) que im Hendiadyoin (zB. tenebrae vincula*que* dunkles Gefängnis, proditio ignavia*que* feiger Verrat. legibus paremus oboedimus*que* gehorchen wir unbedingt, triumphus meritus debitus*que* wohlverdienter Triumph, ingenue aperte*que* ganz unverhohlen). — Besondere Bedeutungen: α) und somit, und so (denn), und daher, und folglich (zB. hostes magno cursu in montem contenderunt exanimati*que* pervenerunt. Legatus multos annos in exercitu Caesaris fuerat summam*que* scientiam rei militaris habere existimabatur); β) und überhaupt. (und) schließlich, kurz (zB. Iuppiter dii*que* immortales; equi, canes omnes*que* bestiae; nostra consilia quae*que* in castris geruntur hostibus prodita sunt); γ) (erklärend) und zwar, nämlich, das heißt (zB. pervenerunt ad Rhenum fines*que* Germanorum. Scribe saepissime maxime*que*, quid vobis faciendum putes. Hae sunt maritimae nationes Oceanum*que* attingunt); δ) (kontrastierend) und doch, und zugleich, und dabei, und trotzdem (zB. dives miser*que*; cf. Hor. sat. 2, 4, 77); ε) (adversativ) aber, und dagegen, bfd. (nach Negationen) sondern, (und) vielmehr (zB. non tua ulla culpa est contra*que* summa laus. Non nobis solum nati sumus ortus*que* nostri partem patria vindicat); ζ) (bei Zahlen) oder, bis (zB. ter quater*que*, quaterni quini*que* versus, deni duodeni*que* zehn oder gar zwölf, zehn bis zwölf); η) (korrespondierend) *que — que sowohl — als auch, teils — teils, klass. selten (zB. noctes*que* dies*que*, me*que* regnum*que* meum, omnes qui*que* Romae qui*que* in exercitu erant; poet. häufig, zB. *tectum*que* larem*que* arma*que* Amyclaeum*que* canem Cressam*que* pharetram). Noch seltener ◎que — et (zB. se*que* *et* oppidum tradit), ◎et — que, *que — ac (zB. formula iuris*que* *ac* dicionis).

E. Zum Pronominalstamme *quo* (cf. qui). ursprünglich „wie" = ltr. ca und = griech. τέ (aus *que*) got. -h (in ni-h = lat. ne-que, ne-c).

F. quĕ wird poet. oft auch lang gebraucht, zB. Verg. Aen. 3, 91; 4, 145. Ov. met. 1, 193; 4, 10 u. ö.

quĕm-ăd-modum 1. (dir. u. indir. fragend) auf welche Weise?, wie? — 2. (relat.) wie, sowie, in Korrespondenz mit ita, item, sic, eodem modo, adaeque, stets mit eigenem Verbum (haec, qu. exposui, ita gesta sunt).

quĕō, īvī (u. *ĭī, *ītŭm) 4. können, imstande sein, vermögen, in positiven und (meist) in negativen Sätzen (m. *inf.*, zB. aestimare non queo, vix dicere queo. hoc queo dicere).

F. queo wird nach īre „gehen" konjugiert, kommt aber nicht in allen Formen vor; am gebräuchlichsten sind queo, (quis), queunt, der *conj. praes.* ganz, quiret, quivit, quiverit, quiverunt u. quivere. Bei einem *inf. pass.* steht vorkl. auch pass. *quitur u. *quitus.

†quĕrcētum, ī *n* (quercus) [vorkl., poet.] Eichenwald.

†quĕrcĕŭs 3 (quercus) [nachkl., poet.] von Eichen, Eichen-... (coronae Eichenkränze als Belohnung für die Rettung von Bürgern im Kriege).

quĕrcŭs, ūs *f* Eiche, dem Jupiter heilig, bfd. Sommereiche zum Unterschiede von ilex Steineiche; meton. *Eichenlaub, Eichenkranz (civilis, cf. quercus).

E. Wohl aus *perquus zu ahd. forha Kiefer = nhd. Föhre, ahd. ferch-eih Eichel.

F. *pl. gen.* quercorum, *dat.* u. *abl.* quercŭbus.

quĕrēl(l)ă, ae *f* (queror) mündlich od. schriftlich vorgebrachte Klage des Mißvergnügten über wirkliches od. vermeintliches Unrecht (alcis j-s, zB. hominum, aequalium meorum; alcis rei u. de re über etw., zB. temporum; insta. inveterata, gravissima). Bfd. a) *Klagelaut der Tiere, Girren der Vögel. b) Beschwerde (de re, zB. de tot tantisque iniuriis; cum alqo bei od. vor j-m, gegen j-n, zB. cui sunt inauditae cum Deiotaro querelae tuae?; -las apud alqm habere führen, de alqo). c) meton. die in Klage sich äußernde Unzufriedenheit.

quĕrĭbŭndŭs 3 (queror) klagend (vox, *anima).

quĕrĭmōnĭă, ae *f* (queror) Klage, gewählter als querela, bfd. Beschwerde (alcis j-s, zB. sociorum, patriae; alcis rei u. de re über etw., zB. huius criminis, de iniuriis alcis; -as habere führen, -as ultro citroque iactare).

†quĕrĭtŏr 1. (*intens.* v. queror) [nachkl.] heftig klagen.

†quĕrnĕŭs 3 [vorkl., nachkl., poet.] u. **†quĕrnŭs** 3 (aus *quercnos zu quercus) [poet.] von Eichen, Eichen-... (corona von Eichenlaub, glans Eichel).

quĕrŏr, quĕstŭs sŭm 3. klagen od. jammern als Äußerung des Schmerzes od. der Unzufriedenheit, etw. beklagen od. sehr bedauern, bejammern (*abs.* od. alqd, selten de re, zB. calamitatem suam, suum fatum, *nova monstra, unum, omnia, nihil, de casu alcis). Insb. a) (prägn.) *Klagetöne hören lassen od. von sich geben, auch etw. klagend anstimmen od. hören lassen (*fidibus queritur Sappho puellis de popularibus, *motura duros verba silices, *flebile nescio quid queritur lyra läßt wundersame Klagetöne erschallen); bfd. *(v. Tieren) zwitschern, girren, kreischen, winseln (queruntur in silvis aves, bubo visa queri). b) sich beklagen, sich beschweren, Klage od. Beschwerde führen (*abs.* od. alqd u. de re über etw., zB. iniuriam od. iniquitatem alcis, de iniuriis Sueborum, multa de ignavia eorum, de Milone per vim expulso; cum alqo u. *alci, selten apud alqm bei od. vor j-m, zB. cum Verre de Dionis iniuriis. *cum Iove, *cum fatis, auch = mit j-m hadern; m. quod od. *acc. c. inf.*).

†quĕrquētŭlānŭs 3 (querquetum = quercetum) [vorkl., nachkl.] zum Eichenwald gehörig, mit einem Eichenwäldchen (mons der spätere Caelius).

†**quĕrŭlŭs** 3 (queror) [poet., nachkl.] (gern) klagend, sich beklagend, wimmernd (senex, calamitas zu klagen geneigt, vox). b) kläglich tönend (cicadae, chorda, nidus volucrum, tibiae, tuba).

quĕstĭō, ōnis *f* (queror) Klage, auch *pl.*

quĕstŭs, ūs *m* (queror) Klage, **Wehklage**, jammernder Klageruf als Äußerung inneren od. körperlichen Schmerzes (questūs edere od. *effundere, *questūs rumpere pectore frei hervorbrechen lassen).

quī[1], quae, quŏd *pron.*: 1. a) fragend, u. zwar nach der Beschaffenheit einer Pers. od. Sache, dir. u. indir.: α) *adj.* **welcher?** was für einer? welcherlei? (qui cantus moderata oratione dulcior inveniri potest?, quae est amicitia, si ad fructum omnia referuntur was ist das für eine Freundschaft?, volo scire, qui sit rei publicae status); β) *subst.* (selten u. fast nur in abhängigen Fragen) **wer?** was für einer? **was?** (occiso Sex. Roscio qui (was für einer) Ameriam nuntiat?; Themistocles domino navis, qui sit, aperit). b) (im verwunderten Ausruf) **welcher**, welch ein (Xenophon Socraticus qui vir et quantus!). — 2. (relat.) **der die das, welcher**; wer, was: Genus u. Numerus werden durch das Beziehungswort, der Kasus durch die Stellung im eigenen Satze bestimmt (z.B. laudabo sapientem illum Biantem, qui numeratur in septem; agri, quos coluimus, vastati sunt; hostibus, de quorum adventu certiores facti estis, fortiter resistendum est); Enthält ein Relativsatz mit einem Prädikatsnomen eine bloß nebensächliche Bemerkung, so richtet sich das Relativ nach diesem (est carcer a Dionysio factus, quae lautumiae vocantur; Thebae ipsae, quod Boeotiae caput est, cf. die Gramm.). Bei Beziehung auf einen ganzen Satz steht das Neutrum quod u. häufiger id quod (z.B. soli, quod est proprium divitiarum, contenti sunt rebus suis; Timoleon, id quod difficilius putatur, multo sapientius tulit secundam quam adversam fortunam). Das Beziehungswort wird öfters beim Relativ wiederholt, bsd. in der Rechtssprache (z.B. diem dicunt, qua die ad ripam Rhodani omnes conveniant; ultra eum locum, quo in loco Germani consederant, cf. die Gramm.). Behufs nachdrücklicher Hervorhebung wird der Relativsatz dem Determinativum oft vorangestellt (z.B. Caesar, quorum per fines Helvetii ierant, iis, ut reducerent, imperat); dabei wird das *subst.*, auf das sich das Relativ bezieht, in den Relativsatz aufgenommen, und das Determinativ fällt oft aus, bsd. bei Kasusgleichheit (z.B. qua nocte Alexander natus est, eadem Dianae Ephesiae templum deflagravit; quam quisque norit artem, in hac se exerceat; quae prima mihi defensio est oblata, [eam] suscepi). Satzverbindend steht das Relativ sehr oft im Anfange eines Satzes statt des unbetonten Demonstrativs und ist alsdann häufig durch et is, et hic, hic autem, is enim, is igitur aufzulösen (z.B. virtus est una altissimis defixa radicibus; quae nulla unquam vi labefactari potest. Oculorum est in nobis sensus acerrimus; quibus sapientiam non cernimus). Bsd. qui = a) **derjenige, welcher** statt is, qui (z.B. sapienter cogitant, qui temporibus secundis casus adversos reformidant. Terra numquam sine usura reddit, quod accepit. Precibus eventum vestris senatus, quem videbitur, dabit). b) **soviel als, wie viel** (z.B. naves, quas ubique possunt, deprehendunt). *subst.* **quod** (m. *gen.*) soviel von od. an etw. (quod frumenti, quod navium habebat, quod ubique fuerat navium sämtliche Schiffe, quod satis est militum hinreichende Anzahl Soldaten). *abl.* **quo** m. *comp.* **um wieviel**, um so (quo etiam magis vituperandus est). quo ... eo je ... desto (quo quis est melior, eo magis gloria ducitur). c) (mit *conj.*) α) konsekutiv = **so daß er** (z.B. nulla acies humani ingenii tanta est, quae (= ut ea) penetrare in caelum possit. Campani maiora deliquerant, quam quibus (= quam ut iis) ignosci posset); bsd. dignus u. indignus, aptus, idoneus, qui *c. conj.* (z.B. socordia tua digna est, quae reprehendatur; indignus es, cui fidem habeamus; mihi nemo idoneus visus est, quem imitarer). sunt od. non desunt, inveniuntur od. reperiuntur, nemo est, non est, quis est, quotusquisque est, qui *c. conj.*, nihil est quod *c. conj.* u. a.; β) final = **damit er** (z.B. Dareus pontem fecit, quo copias traduceret; multi aliis eripiunt, quod aliis largiantur um es anderen zu schenken); γ) kausal = **da er, weil er** (z.B. peccasse mihi videor, qui a te discesserim; tum demum dux, qui nihil antea providisset, trepidare coepit); verstärkt quippe qui od. ut qui (selten utpote qui) da er ja, praesertim qui od. qui praesertim zumal da er; δ) konzessiv = **obgleich er**, da er doch (z.B. cur tibi invideam, qui omnibus rebus abundem?); ε) beschränkend = **soweit er** (quod sciam soweit ich weiß, quod intellegam od. sentiam, quod meminerim soviel ich mich erinnere); meist mit dem Zusatze von quidem (z.B. orationes Catonis, quas quidem legerim soweit ich sie wenigstens gelesen habe); ζ) wenn der Relativsatz als Gedanke des im Hauptsatze befindlichen Subjekts ausgesprochen wird, d. h. in *or. obl.* steht (z.B. Zeno appellat beatam vitam eam solam, quae cum virtute degatur. Lysander eos, qui Atheniensium rebus studnissent, ex urbe eiecit. Mos est Athenis quotannis laudari in contione eos, qui sint in proelio interfecti). — 3. (indefinit) **quī, quă,** seltener **quae, quŏd,** *neutr. pl.* quă, selten quae **irgendeiner, irgendwer** od. **-was**, meist in Nebensätzen, tonlos, enklitisch angelehnt an ein anderes Wort, bsd. an si, nisi, ne, num, quo, quanto, cum, ubi: a) *subst.* (z.B. si qui Romae esset demortuus; si quae contra naturam sunt eines oder das andere); b) *adj.* (z.B. num quod officium alind alio maius est? Cave, ne qua amicorum discidia fiant).

E. Das relative u. indefinite quī (altlat. quoi) gehört zum Pron.-St. *quo* (*fem. qua*), das fragende quī zum Pron.-St. *qui* (cf. quis).

F. *sg. gen.* quoius (altlat. u. bis Ende der Republik) = cuius; *dat.* *quoji u. *quōi = cui; *abl.* quī (aus *quīd), s. d.; *pl. dat.* u. *abl.* quīs (klass. ganz vereinzelt) u. *queis = quibus.

quī[2] (alter instrumentaler *abl.* = quo) 1. **quīcŭm** = quocum, quacum **mit welchem**, mit wem, fast nur bei Angabe einer allgemein bezeichneten Person (nihil da, quicum omnia communicem irgendeinen Menschen, mit dem; nihil turpius est quam cum eo bellum gerere, quicum familiariter vixeris). — 2. *adv.* a) (relat.) **wodurch, wovon** = quo od. unde, selten (habeo, qui utar ich habe zu leben; Aristides, qui efferretur, vix reliquit kaum die Mittel zur Bestattung). b) (fragend, meist direkt) **wie? warum? inwiefern?** (qui fit, ut wie kommt es, daß?, qui tibi id facere licuit?, qui convenit wie reimt es sich?, qui tandem inwiefern? wieso?). c) (indefinit in Wünschen) **irgendwie** = **wenn doch** (qui illi dii irati, sc. sint).

quĭă *cj.* 1. *(fragend) **warum?**, nur in der Verbindung *quĭănăm warum denn? warum nur? (Verg. Aen. 5, 13; 10, 6). — 2. aus dem Grunde **weil, deshalb weil**, zur Angabe eines tatsächlichen Grundes (z.B. edo, quia esurio; quia nox est, stellae apparent); oft in Beziehung auf eo, ideo, idcirco, propterea im Hauptsatze, in der Regel mit *ind.* (z.B. quia mutari natura non potest, idcirco verae amicitiae sempiternae sunt). non quia: α) m. *ind.* bei wirklich stattfindender Tatsache = nicht weil; β) m. *conj.* bei Angabe eines nur angenommenen Grundes = nicht als ob, nicht wie wenn (z.B. acta Caesaris servanda censeo, non quod probem, sed quia rationem pacis habendam arbitror). — *quĭănĕ etwa weil?

E. quia ist *acc. pl. n* vom fragenden quid = warum?, eig. in Beziehung auf was?

†quīā-nām [poet.] ſ. quia.

qui-cūm ſ. qui².

qui-cūmquĕ 3 **1. wer nur immer, jeder wer** od. der, jeder mögliche (*adj.* u. *subst.*) ſteht als Relativum klaſſ. faſt immer mit einem *verb. finit.* (quicumque seditiosi fuerunt; quocumque de te queri audivi. quacumque potui ratione placavi; *quaec. feram mortalia was ich noch Sterbliches an mir trage); auch m. Tmeſis (zB. qua re cumque possumus); *abs.* klaſſ. nur in den Ausdrücken quacumque ratione u. quocumque modo auf jede Weiſe, unter allen Umſtänden. nachkl., auch ſonſt häufig = quilibet (zB. quamcumque in provinciam venire. in quemcumque casum tendere. *cuicumque nobili debiti honores jedem Vornehmen. *alios legere quoscumque parentes). *neutr. sg.* quodcumque wie viel nur immer, alles was (*hoc quodcumque vides das alles, was du ſiehſt; auch m. *gen.*, zB. quodcumque roboris fuerat alle Kerntruppen, *quodc. est lucri aller Gewinn, *quodc. hoc regni dies ganze Reich). — **2. wie beſchaffen auch immer** = qualiscumque.

quī-dăm (aus *quis-dam, cf. dē), **quaedăm, quiddăm** (*subst.*) u. **quoddăm** (*adj.*) **ein gewiſſer, irgendeiner**, ein, *pl.* gewiſſe, einige, etliche. bezeichnet einen beſtimmten Gegenſtand, den der Redende nicht näher bezeichnen will oder kann oder auf deſſen genauere Bezeichnung weiter nichts ankommt (zB. scriptores quidam Romani, quidam ex militibus dixit, amico cuidam negotium dare. fuit tempus quoddam, cum..., adulescentes quosdam eligere, quiddam divinum etwas Göttliches, poëtae pingue quiddam sonantes atque peregrinum deren Sprache einen ſchwülſtigen u. fremdartigen Charakter hat; auch m. *gen.*, zB. quiddam mali). Häufig wird quidam zu unberührten oder unbekannten Perſonen geſetzt, um anzudeuten, daß nichts als der Name angegeben werden könne od. ſolle (zB. Pythius quidam, Gadibus Arganthonius quidam octoginta annos regnasse dicitur). Bſd. a) **gleichſam** od. **gewiſſermaßen ein, ſozuſagen ein. eine Art von**, zur Milderung eines Ausdrucks, bſd. kühnerer Metaphern (propugnaculum quoddam, tacitus quidam sermo eine Art von ſtillem Geſpräche, timiditas ingenua quaedam eine ſozuſagen edle Schüchternheit, poëtae suam operam comparant cum mellificio quodam); oft verb. quasi quidam, auch tamquam quidam u. *velut od. *veluti quidam (Plato philosophorum quasi deus quidam, virtus dura et quasi ferrea quaedam, *veluti tempestas quaedam). b) **ganz, wahrhaft**, förmlich, außerordentlich, ein *adj.* verſtärkend, indem es die Ausdehnung und den Grad der betreffenden Eigenſchaft als unbeſtimmbar bezeichnet (incredibilis quaedam magnitudo ingenii, vir singulari quodam consilio praeditus, te natura excelsum quendam genuit).

quīdĕm (aus *quid-dem, cf. dē), *adv.*, ſtets enklitiſch und hauptſächlich zur Hervorhebung des vorhergehenden Wortes dienend: a) (bekräftigend) **gewiß, ſicherlich**, jedenfalls, unſtreitig, gerade, eben, ja (cum omnes fugiebant, tu qu. fortiter resistebas; Gaius qu. Marius a senatu est restitutus; absurdum id quidem est, est illud qu. vel maximum unſtreitig, entſchieden, qui qu. duo aber gerade dieſe beiden letzteren, nos qu. wir unſerenteils); oft, bſd. beim *pron.*, reicht im Deutſchen die ſtärkere Betonung des Beziehungswortes aus (his qu. verbis mit den od. dieſen Worten, quae qu. res und [eben] dies), bſd. bei Verſicherungspartikeln u. Konjunktionen, zB. certe qu., profecto qu., sane qu., cum qu., quoniam qu., quamquam qu., ut qu.; qu. certe zugleich hervorhebend und beſchränkend = gewiß das wenigſtens (quoniam omnia persequimur, volumus qu. certe). b) (beſchränkend) **wenigſtens**. freilich, allerdings (id nos fortasse non perficimus, conati qu. saepissime sumus; quod nos qu. iucundissimum arbitramur; hoc qu. tempore); bſd. zur Einführung e-r gewichtigen Autorität od. eines beſonders treffenden Beiſpiels für die Wahrheit einer Behauptung = ja wenigſtens, ja doch, zum Beiſpiel (zB. Dicaearchus qu. et Aristoxenus nullum omnino animum esse dixerunt). c) (entgegenſtellend od. konzeſſiv) **jedoch, aber**, freilich, allerdings, wiewohl (zB. cogitatione inter se differunt, re qu. copulatae sunt. Pharnabazus habitus est imperator. re qu. vera praefuit Conon); bſd. **quidem ... sed zwar ... aber** (severitas habet illa qu. gravitatem, sed amicitia remissior esse debet; cf. die Gramm.). d) (erklärend) **nämlich. zwar** (si qu.; dolco, ac mirifice qu.; tres epistulae et qu. uno die; una in domo et ea qu. angusta und das, und noch dazu). e) **nĕ ... quidĕm nicht einmal, auch nicht**, gleichfalls nicht, ſteigernd oder gleichſtellend, zB. mendaci homini ne vera qu. dicenti (ſogar nicht, ſelbſt nicht) credere solemus. Milites, cum regem fugientem vidissent, ne ipsi qu. substiterunt.

quĭd-nī *adv.* **warum nicht?**, ſtets mit *conj.*, bekräftigend = gewiß, ſicherlich, natürlich (zB. quidni dolcam wie ſollte ich nicht trauern? = ich muß doch wohl trauern; quidni eius rei meminerim?); ſelten ohne Verbum.

quiēs, ētis *f* **Ruhe** im Gegſ. zur Tätigkeit od. Gefahr, bſd. als Zuſtand deſſen, der ſich ſchwach fühlt u. Stärkung ſucht, Erholung (quieti se tradere od. se dare hingeben, quietem capere genießen, quietem dare od. praestare alci gewähren, gönnen; alcis rei ſubjekt. und objekt., zB. senectutis die das Alter gewährt, hibernorum, qu. laborum ac miseriarum Ruhe von, *operum; auch qualitativ, zB. qu. paucorum dierum; a re, zB. a bello, a proeliis od. ab armis quietem habere); *pl.* zur Bezeichnung der Wiederholung od. der Arten (somnus et ceterae quietes; neque vigiliis neque quietibus sedari). Insb. a) Nachtruhe, **Schlaf** (*alta tiefer, *inopinata, *languida erſchlaffender, *placida; secundum od. per quietem u. in quiete im Schlafe, ire ad quietem ſchlafen gehen); meton. α) *Traum, Traumbild, Traumgeſicht (*dira); β) *ewige Ruhe, Todesſchlaf, Tod (*olli dura qu. oculos urget); γ) *Schlafzeit, Nacht (optata). b) *das Schweigen. Stille, Ruhe (atrox clamor et repente qu.). c) das Ruhehalten, Ruhe von Krieg u. Aufruhr, **Friede** (diuturna, *longa, quietem Italiae referre, *consulere quieti urbis); bſd. α) ruhiges Verhalten in politiſcher Beziehung, Zurückgezogenheit vom Staatsleben, auch Neutralität (Attici qu. Caesari fuit grata); β) *Gemütsruhe; γ) *Ruhe in der Natur.

E. *Vqueje, quije* ruhen, ſtr. cirâs langdauernd, lange; got. hweila = ahd. (h)wīla = nhd. Weile, got. hweilan = ahd. wīlēn = nhd. weilen: quiesco, tran-quillus.

quiēscō, quiēvī, ētŭm 3. (quies) **zur Ruhe kommen, ruhen**, ausruhen = ſich nicht anſtrengen, ohne Tätigkeit ſein, v. Lebendem, übtr. auch v. Lebloſem (dux, homines, ager multos annos quievit hat brach gelegen, *flamma, *rabida ora quierunt hat ſich beruhigt). Bſd. a) **ruhen** = ruhig liegen, ſchlafen (praetor quiescebat; ut cenati quiescerent; übtr. *von Toten u. deren Gebeinen, zB. ut saltem in morte quiescam; *felicius ossa quiescant; übh. v. Sachen, zB. *prato gravia arma quiescunt liegen ruhig); b) (rhet.) im Vortrage ruhen = einen Ruhepunkt machen, innehalten. c) **ſich ruhig verhalten**, Ruhe halten, ruhig od. untätig ſein, ſich nicht rühren (inimici Alcibiadis quiescendum in praesenti decreverunt; *somno qu. wegen od. infolge, *in propria pelle non quiescere ſich in der eigenen Haut nicht wohl fühlen); übtr. α) *ſtillſein, ſchweigen, verſtummen (*quiescebant voces hominum); β) (politiſch) **Ruhe** od. **Frieden halten**. neutral bleiben (urbs illa non potest

quiescere, bellum inferre quiescentibus); γ) Privatmann sein, privatisieren, sich vom Staatsleben od. von der Politik zurückziehen (in re publica). d) vor Belästigungen od. Übeln **Ruhe haben**, zur Ruhe kommen, ungestört sein, unverletzt od. ungehudelt bleiben (*abs.* od. a re, z.B. a suppliciis). e) *in einer Tätigkeit innehalten, von etw. ablassen, mit etw. aufhören, etw. gut sein lassen (*indoctus pilae quiescit; m. *inf.*). ‖sc(m), *quierant u. a.‖ F. *pf.*-Formen synkop.: *quierunt, quiērim, quiēs-

quiētus 3 (quiesco) *adj.* (mit *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) **ruhig**, Ruhe haltend, still, v. Pers. u. Sachen, im eigentl. Sinne mit. (*aër, *aequor, *aqua, *amnes ruhig fließende, *fluctus). Bes. a) *schlafend (quos simul quietos nox habuerat in ruhigem Schlafe umfangen hatte). b) übtr. **ruhig** = sich ruhig verhaltend: α) untätig (acies, quieto rege sedente); β) frei von Kampf od. Unruhe, ohne Aufstand od. Tumult, **friedlich**, ungestört (res publica, Gallia, hiberna. *Pompili regnum Friedensregiment, *ordines deorum selige Götterchöre, quietissime se recipere ganz ruhig, ganz ungestört; a re von etw., z.B. res a seditione -ae, provincia a bello -a); γ) **zurückgezogen**, eingezogen, in Muße lebend, privatisierend (aetas, vita; rem publicam gerentes et quieti; -e vivere u. aetatem agere); δ) neutral, keiner Partei sich anschließend (quoad cum civibus dimicatum est, domi -us fuit). c) übtr. (geistig) **ruhig** = α) **gelassen**, sanft, friedlich (homo, animus, status animi, constantia, sermo, -e vivere u. ferre alqd); β) bedächtig, (im üblen Sinne) energielos, phlegmatisch (homo, quietius bellare).

quī-lĭbĕt, quaelĭbĕt, quĭdlĭbĕt (*subst.*) u. **quŏdlĭbĕt** (*adj.*) **jeder beliebige**, der erste beste: a) *subst.* (quemlibet, modo aliquem adhibere; qu. unus einer, wer er auch sei, *quidlibet indutus in jedem beliebigen Gewande, *quidlibet audere, *garrire was einem gerade in den Mund kommt). b) *adj.* (quaelibet vel mimina res; auch mit Zweifel, z.B. cuius rei libet simulator); oft geringschätzig (certo genere, non quolibet).

quīn 1. *adv.* in Hauptsätzen: a) = wie nicht? **warum nicht?**, fragend im Sinne einer lebhaften Aufforderung = wohlan denn!: α) m. *ind.* (z.B. quin conscendimus equos warum besteigen wir nicht die Pferde? = laßt uns doch die Pferde besteigen!; quin tu urges istam occasionem?); β) m. *impr.* (z.B. quin bono animo es; quin attendite, iudices) u. m. der 1. Pers. *pl. conj.* (z.B. quin eamus; quin experiamur). b) = **ja, ja sogar, ja vielmehr**, meist in Verbindung m. etiam, auch m. contra, potius. *et, z.B. Octavianus inimicis multis ignovit, quin inter amicos recepit. Multum scribo die, quin etiam noctibus. His miraculis numquam elusa fides est, quin potius (od. contra) aucta arte quadam. — 2. *cj.* m. *conj.*: a) für den *nom.* qui non, quae non, quod non, wenn das Subjekt des regierenden Satzes verneint ist, z.B. nemo est, quin sciat es gibt niemanden, der nicht wüßte (= jeder weiß). Nihil est, quin (= quod non) intereat. Nulla civitas fuit, quin (= quae non) partem senatus Cordubam mitteret. b) konsekutiv für **ut non daß nicht, ohne daß**, wenn das Prädikat des regierenden Satzes verneint ist, z.B. numquam accedo, quin abs te abeam doctior. Nihil umquam vobis praecepi, milites, quin primus me periculis obiecerim. Fama non temere nasci solet, quin subsit aliquid. c) = **daß** (od. = *inf.* mit zu) nach den negativen Ausdrücken nicht zweifeln, nicht unterlassen, nicht widerstreben, sich nicht enthalten, nicht umhin können, es fehlt nicht viel daran u. ä., z.B. non dubitari debet, quin fuerint ante Homerum poëtae. Nihil praetermisi, quin Pompeium a Caesaris coniunctione avocarem. Non multum afuit, quin Ismenias ab exsulibus interficeretur. Facere non possum (od. fieri non potest), quin verbis tuis fidem habeam ich muß unbedingt Glauben schenken. d) **non quin** nicht als ob nicht.

E. Aus quī-nĕ, eig. wie nicht?, warum nicht?

quī-nām 3 *adj.* **welcher denn?** was für einer denn?, direkt u. indir. fragend (quonam pacto probari potest?; quaesivit, quasnam formosas virgines haberent).

Quīnctĭlis ſ. Quintilis.

quīnc-ūnx, ūncis *m* (quinque, uncia) a) **fünf Zwölftel** e-s zwölfteiligen Ganzen, bes. (als Münze) $^5/_{12}$ As = 5 unciae. b) die fünf Augen auf dem Würfel; übtr. Figur eines quincunx, **Kreuzstellung** (⁘), in schräger Linie schachbrettartig gepflanzte Bäume oder eingeschlagene Pfähle oder aufgestellte Truppenabteilungen u. ä. (directi in quincuncem ordines nach Art des Quincunx = übers Kreuz; obliquis ordinibus in quincuncem dispositis scrobes fodere).

quīn-dĕcĭē(n)s (quindecim) *adv.* fünfzehnmal (qu. sestertium 1 500 000 Sesterzen).

quīn-dĕcim indekl. (quinque, decem) fünfzehn (dies 14 Tage = franz. quinze jours; qu. primi die fünfzehn Vorstände, der Ausschuß des aus 600 Mitgliedern bestehenden Senats von Massilia).

†quīndĕcĭmvĭrālis, ĕ (quindecimvir) [nachkl.] die Fünfzehnmänner betreffend, der Fünfzehnmänner (sacerdotium).

†quīndĕcim-vĭrī, ōrŭm und ŭm (*sg.* quindecimvir) [nachkl., poet.] das hochangesehene Priesterkollegium der **Fünfzehnmänner**, ursprünglich duumviri, seit 367 v. Chr. decemviri, seit Sulla quindecimviri (sacris faciundis); sie hatten seit alters die Aufsicht über die Sibyllinischen Bücher, die sie auf Befehl des Senates befragten, um die Aussichten einer wichtigen Unternehmung od. die von den Göttern verlangte Sühnung von Prodigien u. ä. zu erkunden. Cf. B.-B. VI,2.

†quīngēnārĭus 3 (quingeni) [nachkl.] aus je 500 Mann bestehend (cohortes).

quīngēnī 3 (quinginti) je fünfhundert.

quīngēntēsĭmus 3 (quingenti) fünfhundertster.

quīngēntī 3 (quinque, centum) **fünfhundert**.

quīnī 3 (quinque) je fünf (quattuor legiones quinis milibus militum); mit. übh. *fünf. Cf. B.-B. VI,5.‖

quīnquāgēnī 3 (quinquaginta) je fünfzig. Cf.

quīnquāgēsĭmus 3 (quinquaginta) **fünfzigster**. *subst.* -ā, ae *f* (sc. pars) Fünfzigstel, bes. (als Abgabe) der Fünfzigste (binae -ae, tres -ae, -as exigere).

quīnquāgīntā *adj.* indekl. (cf. viginti) **fünfzig**.

quīnquātrŭs, ŭŭm *f* u. [poet., nachkl.] **†quīnquātrĭă**, ĭŭm *n* (quinque) die **Quinquatrien**, Feste zu Ehren der Minerva, das größere vom fünften Tage nach den Iden vom 19.—23. März gefeiert, das kleinere am 13. Juni.

quīnquĕ *adj.* indekl. **fünf**; auch zur *Bezeichnung einer kleinen runden Zahl (*qu. dies rure esse).

E. Aus *penque = skr. páñca = griech. πέντε = got. fimf = ahd. finf = nhd. fünf, indogerm. *penque: quintus (aus *pinctos) = griech. πέμπτος.

quīnquĕnnālis, ĕ (quinquennis) fünfjährig: a) alle fünf Jahre geschehend od. gefeiert od. wiederkehrend (celebritas ludorum, *ludicrum). b) fünf Jahre dauernd (censura, vota auf fünf Jahre sich erstreckend).

†quīnqu-ennis, ĕ (quinque, annus) [vorkl., nachkl., poet.] fünfjährig, fünf Jahre alt (Olympias, vinum).

quīnquĕnnĭum, ī *n* (quinquennis) Zeit von fünf Jahren, fünf Jahre. ‖fünffach geteilt,-fünffach.‖

quīnquĕ-pārtītus u. **-pertītus** 3 (partior) **fünfteilig**,

quīnquĕ-prīmi, ōrŭm *m* die fünf ersten Senatoren eines Munizipiums od. einer Kolonie.

quinquē-rēmis, ĕ (remus) mit fünf Reihen Ruderbänken versehen, **fünfruderig** (navis). *subst. f* Fünfruderer (*abl. sg.* -ī).

quinquē-vir, ī *m* **Fünfmann**, Mitglied einer zu bestimmten Zwecken (z.B. agro dividundo, muris turribusque reficiendis) ernannten außerordentlichen Fünfmännerkommission. [quinquevir.]

quinquĕvirātūs, ūs *m* Fünfmanneramt, Amt e-s

quinquiē(n)s (quinque) *adv.* fünfmal (qu. tanto amplius fünfmal mehr). [fachen.]

†quinquiplicō 1. (quinque, plico) [nachkl.] verfünf-

†quintadĕcimānus, ī *m* (quintadecima, sc. legio) [nachkl.] Fünfzehner, Soldat der fünfzehnten Legion.

©quintana, ae *f* (sc. via) (quintus) [nachkl.] Fünftweg im Lager, Weg von 50′ Breite, der zwischen dem praetorium und dem quaestorium durch das ganze Lager ging und den fünften Manipel und die fünfte Turma von der sechsten trennte, zugleich Markt- und Handelsplatz im Lager. [fünften Legion.]

†quintānus, ī *m* (quintus) [nachkl.] Soldat der

Quintillānus 3 (älter Quinct.) römisches Kognomen. Bsd. bekannt: M. Fabius Qu. aus Calagurris in Spanien, seit 68 v. Chr. in Rom Leiter einer Rhetorenschule.

Quintilis, ĕ (älter Quinct.) (quintus) zum fünften Monat (Juli) gehörend. *subst.* **Quintilis**, is *m* (sc. mensis) **Juli**, der fünfte Monat des alten, mit dem März beginnenden, der siebente des neuen Kalenders, später zu Ehren des Julius Cäsar Iulius genannt. F. *abl. sg.* Quintilī.

Quintilius 3 (älter Quinct.) Name eines alten, aus Alba stammenden patrizischen Geschlechts. Bsd. bekannt P. Qu. Varus, s. Varus.

Quintius 3 (älter Quinctius) Name eines patrizischen Geschlechts. Bsd. bekannt: **1.** L. Qu. Cincinnatus, s. Cincinnatus. — **2.** T. Qu. Flamininus, Besieger des Königs Philipp III. von Mazedonien bei Kynoskephalä 197 v. Chr. *adj.* auch **Quintiānus** 3 nach einem Quintius benannt (exercitus von L. Quintius Cincinnatus befehligt).

quintus 3 (quinque) **fünfter** (-a pars Fünftel, -is castris nach fünf Tagemärschen, am fünften Tage). *adv.* quintum u. quintō zum fünftenmal (quintum consul, lectisternium quinto p. u. c. habitum). — Als Vorname **Quintus**, ī *m* u. **Quintā**, ae *f*, gewöhnlich abgekürzt Q.

quintus-dĕcimus 3 **fünfzehnter**.

quippĕ (aus *quid-pe od. *quī-pe) *adv.* freilich, natürlich, kein Wunder, versteht sich, allerdings, ganz offenbar, ja: a) *abs.* α) als Antwort oder beurteilender Zusatz bei folgendem Kausalsatz (z.B. ista a te quidem apte ac rotunde dicta sunt; quippe: habes enim a rhetoribus); oft ironisch, z.B. sol Democrito magnus videtur, qu. homini erudito; β) zur Einführung selbständiger Sätze (z.B. qu. vides poenam in te conversam; movet me qu. lumen curiae); mit. oft = enim, und zwar bald an erster, bald an zweiter Stelle des Satzes. b) verb. **quippĕ quī der ja**, er der ja (klass. nur mit *conj.*), auch qu. cum (m. *conj.*) u. qu. quod der ja doch, zur Bezeichnung eines Grundes, durch den das eben Gesagte seine natürliche, sich von selbst ergebende Erklärung findet, qu. si, *qu. ut da ja, *qu. et, qu. etiam da ja auch, *qu. quasi gleich als wenn nämlich; bisw. (seit Livius) m. *part.* (z.B. patribus cura erat qu. cernentibus; Hannibalem continuerat qu. reputantem; *qu. secuturi da sie ja bereit waren sich zu fügen).

Quirīnus 3 *zu Quirinus od. zu Romulus gehörig, quirinisch (*collis, *tribus, *numeri). *subst.* **Quirīnus**, ī *m* (urspr. sabin. Beiname des Mars als lanzenschwingenden Kriegsgottes) Beiname: a) des Romulus nach seiner Vergötterung, b) *des Janus, c) *des Antonius, d) *des Augustus (*populus od. *turba Quirini Römervolk, *urbs Quirini Rom. *Ianus Quirini Pforte des Kriegsgottes). *adj.* **Quirīnālis**, ĕ dem Quirinus oder Romulus gehörig oder geweiht, **quirinalisch** (collis nordöstlich vom Kapitol, *trabea, *lituus wie ihn Romulus getragen). *subst.* Quirīnālia, ĭum *n* die Quirinalien, zu Ehren des Quirinus am 17. Februar gefeiertes Fest (cf. V.-B. X).

E. Zu Quiris. Nach den Alten zu sabin. cŭris = altlat. quīris Lanze = lanzenschwingend.

Quīris, ītis *m* vollberechtigter **römischer Bürger**, Römer (*amici dona Quiritis von dem gnädig gestimmten Spießbürger verliehene Ehrenstellen). Klass. nur *pl.* **Quirītes**, ĭum *m* die **Quiriten** (bsd. populus Rom. Quiritesque od. populus Rom. Quiritium als ehrenvolle Benennung der römischen Bürger im Frieden, bsd. bei der Anrede in der Volksversammlung, im Gegs. zu den Soldaten, für die diese Anrede etwas Beschimpfendes hatte; ius Quiritium römisches Vollbürgerrecht, Quiritium fidem implorare, *mobilium turba Quiritium; übtr. *parvos Quirites sufficere von den Arbeitsbienen). — Cf. V.-B. IX.

E. Vielleicht = Cŭris, ītis od. Cŭrēs, ētis Bewohner der Sabinerstadt Curēs: Quirites = die Sabiner von Cures, die durch ihre Übersiedelung nach Rom einen Teil der römischen Bürgerschaft bildeten. [ruf, Angstgeschrei.]

°quīritātiō ōnis *f* (quirito) [nachkl.] Gejammer, Hilfe-

°quīritō 1. [unkl.] a) (*intr.*) **laut schreien** oder klagen, einen Hilferuf erschallen lassen, ein Klagegeschrei erheben (vox quiritantium, *flentes quiritantesque). b) (*trans.*) kreischend sagen, laut rufen od. schreien.

E. Vielleicht aus *querītō zu queror; nicht zu Quiris (= die Hilfe der Quiriten anrufen).

quis (*subst. u. adj.*). **quid** (*subst.*) **1.** (fragend, und zwar meist nach dem Namen und der Existenz einer Person oder Sache) **wer? was? welcher?**: α) direkt (quis clarior Themistocle in Graecia?, quis tu wer da?, quid est gloria?, quid dicam de?, quid tibi vis was fällt dir denn ein?, quid attinuit eum prius nuntiare?, quid melius quam od. quid dulcius quam m. *acc. c. inf.*; m. *gen. part.*, z.B. quis omnium mortalium non intellegit?, quid hoc rei est was bedeutet das?, quid eius rei est was ist an der Sache?, quid negotii geritur?, *quid causae est was geht hier vor?); β) indirekt (*dixere, quid essem was an mir sei; im verbundenen Fragesatze, z.B. considera, quis quem frandasse dicatur wer den anderen). Insb. **quid** *adv.* a) (fragend) **was? wozu? warum?** weshalb?, direkt (sed quid argumentor?, quid me reducem esse voluistis?, quid verbis opus est?, quid plura dicam de?, *quid statis?) u. indirekt (quaesivi, quid dubitaret). b) argumentierend, zur Einleitung einer rhetorischen Frage, so zwar, daß auf quid zunächst der Hauptbegriff der Frage, dann erst das jedesmalige Fragewort folgt = **wie? ferner wie?** ferner, frage ich (Quid? idem iste Mithridates nonne legatum in Hispaniam misit?, Quid? cetera, quae commemorare coeperam, vitia quanta sunt?, Quid? Xenocratis responsum quale tandem videtur?). Bsd. α) quid ita? warum dies? = wieso? inwiefern?; β) quid deinde? quid tum? quid postea? was sodann? was weiter? was folgt (od. folgte) darauf? was soll daraus folgen?; γ) quid vero? wie vollends? was gar? ja noch mehr, und nun gar; δ) quid? quod (entst. aus quid dicam de eo, quod) beim Übergange zu einem bedeutenderen od. dem bedeutendsten, in einer als objektiv u. faktisch hingestellten Tatsache bestehenden Argumente = was soll man gar dazu sagen, daß?, ja sogar, ja noch mehr (quid? quod Theseus promissum exegit a Neptuno?; ε) quid? si was soll man dazu sagen, wenn? wie aber, wenn?; ζ) quid ergo? quid igitur? was also? wie also? soll (oder sollte) also? folgt etwa daraus, daß? (Summi ora-

tores tacent, quia periculum vitant; quid ergo? audacissimus ego ex omnibus? minime); η) quid enim? denn wie? denn iſt etwa der Fall denkbar, daß? cf. die Gramm. — 2. (indefinit) **quĭs, quĭd** (meiſt *subst.*, doch nach si, nisi, ne, num auch *adj.* = **quī, quă** u. quae, **quŏd**) ein tonloſes **wer** = irgendwer, irgendeiner, jemand, man, etwas, hauptſächlich in Nebenſätzen in enklitiſchem Anſchluß an ein anderes Wort, bſd. an das *pron. relat.* od. an si, nisi, ne, num, quo, quanto, quando, cum, alius (zB. dixerit quis hier könnte einer ſagen od. höre ich j-n ſagen; si cui quid ille promisit, id erit fixum; si quid accidat wenn etwas paſſieren ſollte; num quod officium aliud alio maius est?; m. *gen.*, zB. si quid in me est ingenii; si quid adversi accidisset; num quid est causae?; nisi quid auxilii sit wenn keine Hilfe zu finden ſei).

E. Zum fragenden Pron.-St. *qui*, ſkr. kiṣ wer?, cid, kim was?. nâ-kiṣ niemand; griech. τίς u. τί (aus *qis u. *qid).

F. Von dem adjektiviſch fragenden quis fehlt das *fem.* u. der ganze *pl.*; dieſelben ſind durch qui quae quod zu erſetzen. — Zu dem indefiniten quis, quid wird das *fem. sg.* quă (ſeltener quae) aus qui qua(e) quod ergänzt; das *neutr. pl.* heißt quă (ſeltener quae).

quĭs-nām, quĭd-nām 1. (fragend) **wer denn? was denn?**, direkt u. indirekt, auch getrennt (zB. quid se nam facturum arbitratus est?). — 2. (indefinit, nur nach num) etwa jemand, etwa etwas (num quisnam praeterea?, num quidnam de oratore ipso restat?; m. *gen.*, zB. num quidnam novi?).

quĭs-pĭăm (aus *quis-pe-iam, cf. quippe) u. **quae-pĭăm** (*subst.* u. *adj.*), **quĭd-pĭăm (quĭppĭăm)** *subst.* u. **quŏd-pĭăm (quŏppĭăm)** *adj.* (irgend) **jemand**, irgendein beliebiger, etwa dieſer oder jener, in poſitiven wie in negativen Sätzen, im ganzen aber wenig gebräuchlich (fortasse dixerit quispiam könnte man ſagen, quaepiam cohors, aliae quaepiam rationes, alia quapiam vi, unum quidpiam, eiusmodi quidpiam venari, quidpiam contendere od. de re detrahere). *adv.* quidpiam etwas, ein wenig, in irgendeiner Beziehung (qu. nocere).

quĭs-quăm u. **quĭd-quăm** od. **quĭc-quăm auch nur irgend jemand**, auch nur im geringſten einer, **irgendeiner**, überhaupt einer, meiſt *subst.* in negierten oder dem Sinne nach negativen Sätzen (noli quicquam sequi, quod assequi non queas; nego ante mortem quemquam beatum esse praedicandum; vix quisquam hoc credat; quasi vero quisquam arbitretur = nemo arbitratur; nec quisquam unus und kein einziger, qu. unus der erſte beſte od. überhaupt irgend jemand, nihil quidquam durchaus nichts); oft in rhetoriſchen Fragen, bſd. in Gegenfragen mit an (quisquamne istud credet?, an quisquam ignorat?); in poſitiven Sätzen nur dann, wenn ſich der Gedanke auch negativ mit nemo bzw. nihil ausdrücken läßt (si qu. est infelix, ego profecto is sum = nemo me infelicior est; quam diu qu. erit, qui te defendere audeat, vives = ſo lange, was niemand erwartet, ſich überhaupt irgendeiner unterfängt); m. *gen.*, zB. nec satis quidquam iusti doloris est); als *adj.* nur vereinzelt bei Sachnamen (rumor quisquam). cf. die Gramm.

F. *gen.* cuiusquam, *dat.* cuiquam, *acc.* quemquam u. quidquam (quicquam), *abl.* quoquam (meiſt durch ullo erſetzt); das *fem.* und der *pl.* fehlen u. werden durch ullus vertreten.

quĭs-quĕ, quaequĕ, quĭdquĕ (*subst.*) u. **quŏdquĕ** (*adj.*) jeder (für ſich), **jeder einzelne** von vielen, jeder beſonders, bisw. auch = jedesmalig, jeweilig, betreffend, reſpektiv (principes cuiusque civitatis, homines cuiusque generis, qui cuique arti praesunt die Meiſter der jedesmaligen Kunſt od. der betreffenden Künſte, qui quoque tempore praesunt die jeweiligen Vorſteher); meiſt enklitiſch einem betonten Worte (Reflexivpronomen, Superlativ, Ordnungszahl, Relativ od. indirektem Fragewort) nachgeſetzt, cf. die Gramm. (zB. suo cuique iudicio est utendum, suae quisque fortunae faber est, *sui cuique mores fingunt fortunam; pro se quisque jeder für ſeinen Teil od. nach Kräften; quam quisque norit artem, in hac se exerceat; quod cuique datum est, eo debet esse contentus; videndum est, quid quisque loquatur). Bſd. a) bei Ordnungszahlen, zB. decimus quisque allemal (oder immer) der zehnte (decimum quemque securi percutere, tertio quoque die alle zwei Tage, einen Tag um den andern, tertio quoque verbo bei jedem dritten Worte, quinto quoque anno alle vier Jahre). primus quisque der erſte od. nächſte (in naturgemäßer oder beabſichtigter Reihenfolge), einer nach dem andern, jeder der Reihe nach, primum quidque explicare der Reihe nach eins nach dem andern erklären, primum quemque versum recitare die Verſe genau der Reihe nach herſagen, primo quoque tempore bei der erſten beſten Gelegenheit, ſo bald als möglich. b) mit *sup.* im *sg.*, nur beim *neutr.* meiſt im *pl.*, zB. optimus quisque gerade (od. allemal) die Beſten = alle Guten (optimam quamque rei publicae causam amplecti die in jedem Falle beſte Sache, nämlich die des Staates, zu der ſeinigen machen; maximae cuique fortunae minime credendum est je größer das Unglück iſt, deſto weniger darf man darauf bauen; optima quaeque eligere allemal das Beſte, fortissima quaeque consilia, recentissima u. *difficillima quaeque). c) ut quisque (m. *sup.*) ... ita (m. *sup.*) je ... deſto (ut qu. est vir optimus, ita difficillime esse alios improbos suspicatur); ſelten quo quisque ... eo mit *comp.* (quo qu. est sollertior, eo docet iracundius). d) vereinzelt (ſeit Livius) für uterque, zB. diversi consules ad suum quisque bellum proficiscuntur.

quĭsquīlĭae, ārŭm *f* Abgang, Abfall, Kehricht; klaſſ. nur übtr. **Auswurf**, Abſchaum, Gelichter (seditionis Clodianae). [gang vom Leder entlehnt.]

E. Wohl aus griech. κοσκυλμάτια Lederſchnitzel, Ab-

quĭs-quĭs, quĭdquĭd und **quĭcquĭd** (*subst.*, bisw. auch *adj.*) **wer** od. **was nur immer, jeder der, alles was**, klaſſ. faſt immer m. *verb. finit.* im *ind.* (zB. quisquis adest, silentium teneat; quisquis ille est er ſei, wer er wolle; quidquid rogabatur um was er auch immer gebeten wurde; *quisquis honos tumuli, quidquid solamen humandi est, largior; m. *gen.*, zB. accusatorum quidquid erat die Ankläger, ſoviele ihrer waren, quidquid navium habebat, quidquid cibi sumpsi, quidquid temporis intercedit jeder dazwiſchentretende Augenblick, jeder Augenblick des Zuwartens). Bſd. als *adj.*: a) = **jeder beliebige**, der erſte beſte, klaſſ. nur in der Verbindung quoquo modo auf jede mögliche Weiſe, unter allen Umſtänden, aber ſeit Livius auch ſonſt (zB. liberos suos quibusquibus Romanis mancipio dabant; *quaqua de re loqui); b) = quisque **jeder** bſd. im *neutr.* und hinter einem anderen Relativ (ubi quidquid esset, quod disci posset; in suo quisquis gradu; ut quicquid obiectum est). c) quidquid *adv.* je weiter, je mehr (qu. progredior, qu. ab urbe longius proferebant arma).

F. Außer quisquis u. quidquid iſt faſt nur der *abl. sg.* quoquo gebräuchlich (bſd. quoquo modo); Formen wie °quiqui, *quaqua, °quibusquibus ſind ſelten u. unklaſſ.; *gen.* cuicui klaſſ. in der Verbindung cuicuimodi est wie beſchaffen immer.

quī-vīs, quaevīs, quĭdvīs (*subst.*) und **quŏdvīs** (*adj.*) jeder, den man will, **jeder beliebige**, jeder mögliche, jeglicher ohne Unterſchied (quivis homo potest quemvis turpem de quolibet rumorem proferre, quamvis fortunam pati, quidvis perpeti alles Mög-

liche, auch das Schlimmſte, quivis unus jeder beliebige; *quavis, sc. ratione).

quō *adv.* (zu *neutr.* quod u. quid): 1. kauſal: a) (relat.) **wodurch, woher, weswegen,** ſ3B. id, quo vulgus maxime delectatur. Insb. α) (ſatzverknüpfend) (und) **dadurch, daher, deshalb,** ſ3B. anseres voraces sunt, quo temperandum iis est; quo factum est, ut; quo mihi rectius videtur u. a.; β) (beim *comp.*) **um wie viel,** ſ3B. quo maior; bſd. **quo ... eo** (od. **hoc**) **je ... deſto** (ſ3B. quo quid rarius est, eo pluris aestimatur). Satzverknüpfend (und) um ſo viel, (und) deſto, ſ3B. invitus peccavi, quo leviorem poenam merui; γ) **non quo** m. *conj.* **nicht als ob,** nicht als wenn, ſ3B. memoriam nostri ut conserves, rogo, non quo de tua constantia dubitem, sed (quia) mos est sic rogandi. b) *cj.* m. *conj.* (= ut eo): α) **damit dadurch,** ſ3B. arma non cepimus, quo pericula aliis faceremus; β) (vor *comp.*) **damit deſto, damit um ſo,** ſ3B. legem brevem esse oportet, quo facilius ab omnibus teneatur. — 2. räumlich: a) (fragend) **wohin?,** ſ3B. quo fugiam?, quo me vertam?, quo evadet res? Auch m. *gen.*, ſ3B. quo terrarum? Seltener **wo?,** ſ3B. quo loci u. *quo locorum? übtr. α) bis zu welchem Grade od. Punkte? wieweit?, bſd. m. °*gen.*, ſ3B. nescitis, quo amentiae progressi sitis; β) **wozu? zu welchem Zwecke?,** ſ3B. *nescis, quo valeat nummus wozu es gut iſt; quo valet responsum worauf bezieht ſich?; bſd. m. *acc.* od. m. *inf.*, ſ3B. quo tantam pecuniam?, quo mihi bibliothecam?, quo tibi istud facere? b) (relat.) **wohin,** ſ3B. eo ibimus, quo iusseris; eodem quo; mare, quo (= in quod) Rhenus influit; omnes, quo (= ad quos) se contulit. Bſd. (ſatzverknüpfend) (und) **dorthin,** ſ3B. quo cum venisset, quo ubi profectus est. c) (indefinit) **irgendwohin,** ſ3B. Romam aliove quo ire, si quo, ne quo. Auch irgendwie, ſ3B. si quo usus sit.

quō-ād *adv.* (eig. bis wohin): 1. (vom Raume od. Grade) **wieweit, (in)ſoweit (als)** (qu. facere potui; qu. capitibus exstare possunt; qu. ei licebat, licitum est; cognitis, qu. possunt cognosci; ellipt. quoad longissime, sc. possum, ſoweit als möglich). — 2. (zeitlich) a) **ſolange (als)** (Cato, quoad vixit, virtutum laude crevit; quoad potui; qu. non licuit). b) **bis, bis daß** m. *ind.* od. *conj.*, cf. die Gramm. (finem sequendi non fecerunt, quoad equites praecipites hostes egerunt. Horatius impetum hostium sustinuit, quoad ceteri pontem interrumperent damit unterdeſſen od. damit erſt).

quō-circā *adv.* daher, deshalb, demzufolge; auch m. *Tmeſis (ſ3B. quo, bone, circa).

quō-cŭmquĕ *adv.* **wohin nur immer,** auch (ohne Verbum) *wohin es auch ſei; bisw. m. Tmeſis (ſ3B. rationem, quo ea me cumque ducet, sequar).

quŏd[1] ſ. qui[1] u. quis.

quŏd[2] **I.** *adv. relat.* (eig. in Beziehung od. in Hinblick worauf): 1. **weshalb, warum,** ſ3B. *hoc est, quod ad vos venio; klaſſ. est quod m. *conj.* es iſt Grund vorhanden, daß od. zu ..., nihil (od. quid) est, quod, (nihil) habeo, quod m. *conj.*, ſ3B. non est, quod te pudeat sapienti assentiri. — 2. a) *(anknüpfend) (und) deshalb, (und) darum, ſ3B. Verg. Aen. 2, 141; 6, 363. b) (ſatzverbindend) = **alſo, nun;** bſd. α) **quod si wenn alſo, wenn nun,** wenn daher; auch αα) denn wenn; ββ) wenn vollends; γγ) ſelbſt wenn, aber ſelbſt wenn, wenn aber auch wirklich. β) quod nisi und ſonſt ni, ſeltener quod cum, quod quia, quod etsi, quod utinam u. a. (cf. die Gramm.). — **II.** *cj.* 1. (kauſal) **weil** m. *ind.* bei Angabe des tatſächlichen Grundes, ſ3B. Themistocles, quod liberius vivebat, parentibus minus erat probatus. Der *conj.* ſteht in obliquer Beziehung u. bei **non quod nicht als ob,** nicht wie wenn, ſ3B. acta Caesaris servanda censeo, non quod probem, sed (quia) rationem pacis habendam arbitror. — 2. (faktiſch) **daß** m. *ind.* = die Tatſache daß, der Umſtand daß: a) erklärend (zu od. nach vorausgehendem Demonſtrativum) (ſ3B. maximum vitae vitium est, quod imperfecta semper est. Hoc unum in Alexandro vitupero, quod iracundus fuit. In hoc sumus sapientes, quod naturam ducem sequimur. Bſd. accedit, quod dazu kommt noch, daß). nisi quod außer daß; praeterquam quod abgeſehen davon, daß. Auch bene (prudenter, male, recte, opportune u. a.) facio od. fit, accidit, evenit, wenn eine bereits vorliegende Tatſache angegeben wird, ſ3B. bene facis, quod litteras anteponis voluptatibus. Bene mihi evenit, quod mittor ad mortem. b) = **was das anbetrifft, daß, wenn,** ſ3B. quod mihi de nuptiis filiae gratularis: agnosco humanitatem tuam Quod me Agamemnonem aemulari putas: falleris. c) bei den Verben, die eine Gemütsſtimmung od. eine Äußerung derſelben bezeichnen (= darüber daß, darum daß, weil), ſ3B. sane gaudeo, quod mihi faves. Angit te, quod tamdiu abes a tuis. Laudat Panaetius Africanum, quod fuerit abstinens. — 3. a) *wenngleich, wenn auch m. *ind.* b) *(zeitlich) ſeitdem daß, ſeit, ſ3B. tertius dies est, quod. c) *bei *verbis sentiendi* u. *declarandi* ſtatt des *acc. c. inf.*

E. quod iſt urſprünglich der *acc.* des Neutrums vom Relativpronomen (= in Beziehung worauf) und iſt, wie das griech. ὅτι und das deutſche daß, erſt allmählich zur Konjunktion geworden.

quodăm-modŏ *adv.* **gewiſſermaßen,** einigermaßen (prudentia qu. est divinatio; qu. latere od. diligere; vocem quasi qu. colligere).

quŏdsī, quŏdĕtsī, quŏdnīsī u. a. ſ. quod (I, 2, b).

†**quō-lĭbĕt** *adv.* [nachkl., poet.] **wohin es beliebt,** überallhin (ire).

†**quŏm,** alte Schreibung für quum, klaſſ. cum, ſ. d.

quō-mĭnŭs (eig. damit deſto weniger = ut eo minus) *cj.* m. *conj.* = **daß** (od. *inf.* m. zu) bei den Verben verhindern, abhalten, abſchrecken, widerſtreben, verweigern u. ä., auf die auch ne folgen kann, ſ3B. senectus non impedit, quominus litterarum studia teneamus. Epaminondas non recusavit, quominus legis poenam subiret. Vi deterreor, quominus plura ad te scribam. Per me stat (od. fit), quominus ich bin ſchuld daran, daß nicht.

quō-mŏdŏ *adv.* 1. a) (fragend) **wie?** auf welche Weiſe?, direkt. u. indirekt; auch m. *Tmeſis (ſ3B. *docet, quo quemque modo fugiat laborem); ellipt. nescio quomodo unwillkürlich, leider, Gott weiß, wie es kommt (fit nescio quomodo, ut ...). b) (im Ausruf der Verwunderung) **wie** (qu. mortem filii tulit!, qu. se venditant Caesari!). — 2. (relat.) **wie,** ſowie (qu. nunc est; qu. nunc se istorum artes habent). quomodo ... sic oder ita wie ... ſo (qu. hoc est consequens illi, sic illud huic).

quōmŏdŏ-cŭmquĕ *adv.* a) (relativ) **wie nur immer,** auf welche Art nur immer. b) (indefinit) *(ohne Verbum) auf irgendeine (od. jede mögliche) Weiſe.

°**quōmŏdŏ-nām** [unklt.] (fragend) wie denn?

quō-nām *adv.* (fragend) **wohin denn?,** ſowohl direkt als auch indirekt.

quŏndăm (aus quom u. dam, cf. de) *adv.* a) klaſſ. nur in Beziehung auf die Vergangenheit, meiſt im Gegſ. zu nunc, **einſt(mals), ehemals,** vordem einmal (omnia, quae sunt conclusa nunc artibus, dissipata qu. fuerunt; *ut qu. Marsaeus); v. Toten = *weiland (Cyrus, qu. rex Persarum). b) zu gewiſſen Zeiten, **zuweilen,** manchmal (*qu. citharā tacentem suscitat Musam Apollo), bſd. in Vergleichen *ut qu., *ceu qu. c) *(v. der Zukunft) dereinſt, künftig, einmal.

quŏn-iām (aus *quom-iam) bei Angabe eines ausgemachten od. als bekannt vorausgeſetzten Grundes: a) **weil ja,** weil

denn, da ja (qu. semel suscepi, succurram; qu. nox est, in tecta nostra discedemus; qu. quidem weil ja doch); auch *nachgestellt (deos qu. propius contingis). b) (in Übergängen) nachdem, nachdem so od. also (qu. de genere belli dixi, nunc de magnitudine pauca dicam); bei engerem Anschluß an das Vorhergehende verb. sed qu. u. et (od. quare, quamobrem) qu., quoniamque, nunc qu., qu. autem, qu. igitur, qu. quidem. [dere od. adire od. proficisci).]

quŏquăm (quisquam) *adv.* irgendwohin (qu. acce-)

quŏquĕ (wohl aus quŏ-quĕ) *adv.* (enklitisch) auch, ebenso auch, und ebenso, nur auf ein einzelnes Wort bezogen, bloß verbindend u. gleichstellend (quod ego facio, tu qu. facias velim; haec qu. igitur crimina; ipse qu. ebenfalls, gleichfalls); auch *vorangestellt (dederim qu. cetera). non solum (od. modo, tantum) ... sed ... quoque nicht nur ... sondern auch (zB. mortuo non modo honor, sed misericordia qu. deerit). ut (od. sicut) ... ita ... quoque wie ... so auch.

quŏquĕ-vĕrsŭs = quoquoversus.

quŏ-quŏ (quisquis) *adv* wohin nur immer.

quŏquŏ-vĕrsŭs u. **-vĕrsŭm** *adv.* nach allen Seiten od. Richtungen hin, allenthalbenhin (legatos qu. dimittere, aedificia incendere qu.).

quōrsŭm und **quōrsŭs** (aus *quo-versum od. -us) *adv.* *(räumlich) wohin? (qu. abeunt?); klass. nur übtr. a) wohin? (qu. haec spectat oratio?, qu. haec pertinent od. tendunt zielt?; elliptisch qu. haec?; indir.: qu. recidat responsum tuum, non laboro wie die Antwort ausfalle od. laute). b) wozu? zu welchem Zweck? in welcher Absicht?, bsd. in der rhetorischen Percontatio, d.h. der demonstrierenden Frage (qu. igitur tam multa de voluptate? quia ...; qu. hoc? ut intellegatis ...; qu., inquam, istuc?); *elliptisch quorsum?

quŏt indekl. 1. (fragend, *adj.*, selten *subst.*, doch nie im *neutr.*) wie viele?: a) direkt (quot aratores fuerunt?). b) indirekt (numerate, quot sitis). — 2. (relat.) soviele als (qu. dies erimus in Tusculano); bsd. korrespondierend m. tot od. totidem (qu. homines, tot causae; *qu. capitum vivunt, totidem studiorum milia); auch toties ... quot so oft ... als.

E. Aus *quoti = ltr. kâti wie viele (zu ltr. kâs wer? = lat. quis).

quŏt-ănnīs (quot, annus) *adv.* (all)jährlich, jedes Jahr, alle Jahre (consules qu. creantur).

quŏt-cŭmquĕ *adj.* indekl. wie viele nur immer.

quŏtēni 3 (quot) je wie viele (partes nescio quotenorum ingerum).

†quŏtĭdiānŭs, †quŏtĭdiē s. cot...

quŏtĭē(n)s *adv.* (quot) 1. (fragend) wie oft? wie vielmal?, direkt u. indirekt, auch im verwunderten Ausruf, zB. *qu. mutatos deos flebit! — 2. (relativ) sooft wie, *abs.* (qu. mihi potestas erit, non praetermittam); meist korrespondierend mit totie(n)s.

quŏtĭē(n)s-cŭmquĕ *adv.* sooft nur immer, jedesmal wenn, *abs.* od. korrespondierend mit totie(n)s.

quŏt-quŏt *adj.* indekl. wie viele nur immer, so viele nur.

quŏtŭs 3 (quot) der wievielte?, nach der Reihenfolge der zu bestimmenden Gegenstände fragend: a) direkt (*hora quota est wie viel Uhr?). b) indirekt (*quotus esse velis, rescribe wie viele du mitbringen willst); elliptisch *quotā (sc. horā) caream frigoribus, taces um wie viel Uhr). Bsd. **quŏtŭs-quĭsquĕ** 3 wie wenige, nur im Ausruf u. klass. nur im *nom. sg.* (qu. formosus est!; m. Tmesis, zB. qu. enim quisque disertus!); oft in der Verbindung qu. est od. invenitur, qui *c. conj.* = wie wenige gibt es, welche. [od. so wenig nur (pars).]

†quŏtŭs-cŭmquĕ 3 [poet.] der wievielte nur, so große

quō-ūsquĕ *adv.* wie lange fort und fort? bis zu welchem Zeitpunkte? (qu. tandem abutere, Catilina, patientia nostra?); auch m. Tmesis, zB. quo enim usque.

quŭm = cum.

R

R. (Abkürzung) a) = Romanus (in S.P.Q.R. = senatus populusque Romanus). b) = Rufus. c) R.P. = res publica.

răbĭdŭs 3 (rabies) [klass. selten, meist poet. u. nachkl.] (ohne *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) wütend, rasend, toll, tobend, wild, grimmig, ungestüm (*leones, *canes, *tigres, *ferae, *lupa reißende, *bimembres doppelgestaltete, d.h. Zentauren); übtr. von Leblosem, bsd. v. persönlichen Zuständen (*venti, *lingua, *ōs bis zur Raserei begeistert, *fames, *ira, *mores, alqd -e appetere).

răbiēs, (ēi) / Hundswut, Tollwut, Tollheit der Tiere, bsd. der Hunde (*canum, *equarum, *saevit rabieque fameque vom Wolfe; meton. *canum r. wütende Hunde). übtr. (geistig) tierische od. blinde Wut, Wildheit, Raserei, Heftigkeit, Jähzorn, Ungestüm, Toben (alcis j-s, zB. Latinorum, gentis, animi; poet. auch v. Leblosem, zB. *maris, *ventorum, *Canis heftige Glut des Hundssternes, *edendi Eßgier, *ventris Heißhunger, Wolfshunger; rabie concitari, ira in rabiem vertitur); bsd. a) Ingrimm (*Archilochum proprio rabies armavit iambo). b) Kampfwut, Kriegswut (hostilis, *civica des Bürgerkrieges, *rabiem parare sich rüsten od. erfüllen mit). c) *rasende Begeisterung (rabie corda tument von der Sibylle).

E. Vielleicht zu ltr. rábhas Ungestüm, Gewalt, rabhasās ungestüm, wild, rábhate er erfaßt, ergreift: rabio.

F. *gen.* u. *dat. sg.* sowie der ganze *pl.* fehlen.

†răbĭō, — — 3. (rabies) [poet., nachkl.] toll sein, wüten.

răbĭōsŭlŭs 3 (*demin.* v. rabiosus) ziemlich wütend, etwas toll, halbtoll (litterae).

răbĭōsŭs 3 (rabies) (*adv.* -ē), wütend, toll, tobend, rasend, ungestüm (*canis, fortitudo, homo minime r., nihil -e facere).

Răbīrĭŭs 3 Name eines römischen Geschlechts. Bsd. bekannt: 1. C. Rab., Volkstribun, im Jahre 63 v. Chr von Cicero gegen eine Anklage wegen Beteiligung an der Ermordung des Volkstribunen Saturninus mit Erfolg verteidigt. — 2. C. Rab. Postumus, des vorigen Adoptivsohn, de perduellione 54 v. Chr. angeklagt u. von Cicero erfolglos verteidigt. *adj.* auch **Răbĭrĭānŭs** 3 dem Rabirius gehörig, Rabirisch. — 3. C. Rab., von den Alten geschätzter epischer Dichter, Zeitgenosse Vergils.

răbŭlă, ae *m* (aus *ravula, cf. raucus) Schreier, schreiender Sachwalter, Rabulist, Zungendrescher, Rechtsverdreher.

†răcēmĭ-fĕr, fĕră, fĕrum (racemus, fero) [poet.] a) Beeren tragend (uvae). b) mit Trauben bekränzt (Bacchus).

†răcēmŭs, ī *m* [poet., nachkl.] a) Kamm der Traube (lentis uva -is). b) übh. Traube, Weintraube, auch einzelne Beere, meist *pl.* (-i extenti u. lividi, lecti de vite, turpes mit wenig Beeren), auch von der Traube des Efeus u. wilden Weins; meton. Traubensaft, Most, Wein (mixtus nullis -is).

E. Eig. haufenartig zusammengedrängter Fruchtstand, ltr. rāçis Haufe, Menge; griech. ῥάξ Traube, Beere.

Răcĭlĭŭs 3 Name eines römischen Geschlechts. Bsd. bekannt: L. Racilius, Volkstribun 57 v. Chr., nahm den Cicero gegen Clodius in Schutz.

rādiātŭs 3 (radio) mit Strahlen versehen, strahlenförmig, strahlend (Sol, *lumina Solis).

rādīcĭtŭs (radix) *adv.* **mit der Wurzel** (*ferre r. altas fagos); übtr. nur übtr. **von Grund aus**, mit Stumpf und Stiel, **ganz, völlig** (cupiditatem r. tollere atque extrahere, r. excutere opinionem sibi sich einer Meinung entschlagen).

rādīcŭlă, ae *f* (*demin.* v. radix) Würzelchen, kleine Wurzel.

†**rădĭō** n. †**rădĭōr** 1. (radius) [poet., nachkl.] **strahlen**, glänzen (argenti lumine valvae radiabant); bsd. *part.* radians (astra, luna, arma, galea); *subst.* *rădĭāns, ăntĭs *m* Sonne.

rădĭus, ī *m* (radix) Stäbchen, Stab, Stecken (acuti atque alius per alium immissi radii); bsd. a) *Radspeiche (radii rotarum). b) Zeichenstab, -stift, womit die Mathematiker in Glasstaub od. Sand Figuren zeichneten (homunculum a pulvere et radio excitare, von Archimedes; *caeli meatūs radio describere). c) Halbmesser des Kreises, Radius. d) *Weberschiffchen, Schütze (*excussi manibus radii). e) ⊙ (stabähnliche) längliche Olive (*radii et amara pausia baca). f) **Strahl** leuchtender Körper (solis, *lunae, *nubes ardens radiis et auro von goldenen Strahlen, *aurati -i Strahlenkrone, Heiligenschein).

rādīx, īcĭs *f* **Wurzel** einer Pflanze, bsd. eines Baumes (arboris, *bibula, *lenta, radices agere Wurzel schlagen, arbores a radicibus subruere; oft übtr., zB. vera gloria radices agit, patientiae radicibus niti, virtus altissimis radicibus defixa). Insb. a) eßbare Wurzel, Rettich, Radieschen (*intuba et r., genus radicis, quod appellatur chara). b) übtr. Wurzel = **unterster Teil** eines Gegenstandes, **Fuß, Grund**, meist *pl.* (*linguae, *plumae, montis, *ab radice ferre expressum von der Wurzel an = samt der Wurzel, *viva natürlicher Grund). c) Wurzel = **Ursprung**, Quelle, Stamm (miseriarum omnes radicum fibras evellere, Marius ex iisdem quibus nos radicibus natus Geburtsort). d) (*pl.*) fester Grund, Festigkeit (Pompeius, vir iis radicibus der auf so festem Grunde fußt). — *gen. pl.* radicum.

E. Aus *wrādix zu griech. ῥάδαμνος Schoß, ῥαδινός schlank; got. waúrts = ahd. wurz = nhd. Wurz (d. h. Pflanze), Wurzel, *Vwerd, wr*d* sich erheben, aufschießen: rāmus (aus *wrādmos), rādius.

rādō, sī, sūm 3. **kratzen**, schaben (*terram pedibus); bsd. a) durch Schaben **glatt machen, glätten**, abreiben, abputzen, **reinigen** (*lapides varios palmā das bunte Mosaik des Fußbodens, *rasae hastilia virgae dünn abgeschälte Stäbe, *Liber rasus limā geremigt). b) *zerkratzen (genas). c) *(Geschriebenes) ab-, **ausstreichen**, ausstreichen (*nomen fastis, *littera rasa, *tabellae rasae). d) **abscheren**, rasieren (caput et supercilia). e) *an od. über etwas **hinstreichen**, -fegen, an etw. vorüberstreichen od. vorbeisegeln, etwas streichend berühren oder bespülen (*litora, *saxa Pachyni, *iter liquidum leicht und glatt durch die klare Luft gleiten, *freta sicco passu darüberhinstreifen, *Aquilo radit terras fegt dahin über, *Eurus arva radit imbribus verschwemmt mit Regengüssen die Fluren, *terra rasa squamis von kriechenden Schlangen).

E. *Vrad* schaben, kratzen, nagen, str. rādati er kratzt, nagt, radanas Zahn; ahd. rāzi scharf, ahd. ratto = Ratte, Ratz: rāstrum, rōdo, rostrum.

raedă, ae *f* (gallisches Wort) vierrädriger Reisewagen, **Kutsche**.

raedārĭus, ī *m* (raeda) Lenker einer raeda, Kutscher.

Raetĭă, ae *f* Rätien, römische Provinz, 15 v. Chr. von Drusus und Tiberius gewonnen, umfaßte Graubünden, Tirol, Bayern bis zur Donau u. westlich bis zum Lech, von keltischen Stämmen bewohnt. — Einw. **Raetūs**, ī *m* Räter. *adj.* **Raetĭcus** und **Raetĭūs** 3. selten **Raetus** 3 rätisch.

†**rāmālĭă**, ĭūm *n* (ramus) [poet., nachkl.] Astwerk, Gezweig, Reisholz (arida, mortua abgestorbenes).

†**rāmĕŭs** 3 (ramus) [poet.] von Ästen oder Zweigen (fragmenta Reisholz).

Rāmnēs, ĭum u. **Rāmnēnsēs**, ĭum *m* a) die erste der drei patrizischen Urtribus, das ursprüngliche Volk des Romulus, s. Tities und Luceres. b) die gleichnamige (vorservianische) Ritterzenturie; daher *celsi Ramnes vornehme Jugend, gebildetes od. stimmfähiges Publikum.

⊙**rāmōsŭs** 3 (ramus) [poet., nachkl.] (m. *comp.* u. *sup.*) voller Äste, astreich, (vielästig, verzweigt (arbor, stipes; übtr. *-a cornua cervi stangenreiches Geweih, *Lernaea echidna vielverzweigt).

rāmŭlŭs, ī *m* (*demin.* v. ramus) Zweiglein, Ästchen; meist = ramus.

rāmŭs, ī *m* (radix) Ast, Zweig (inutilis wilder Zweig, ab ramis eminere wo die Äste anfangen, mit den Ästen hervorragen; übtr. ramos amputare miseriarum; sicut palmae ramique handförmig sich ausbreitende Zweige, vom Geweih des Rentieres). Bsd. a) *Keule. b) *pl.* *Laub (tempora ramis cingere). c) *Baum, Baumfrüchte.

rānă, ae *f* a) **Frosch**, auch *Kröte (*palustris, *loquaces, *virides, *turpis). b) rana marina Froschfisch, Seeteufel (ein Fisch).

E. Wohl aus *rācna „Schreier" zu racco brüllen.

†**rāncēns**, ĕntĭs u. †**rāncĭdŭs** 3 (rancco) [poet., nachkl.] ranzig, stinkend (*aper mit Hochgeschmack).

ranŭncŭlŭs, ī *m* (*demin.* von rana) Fröschlein; übtr. scherzhaft von den Einwohnern des in der Nähe der Pomptinischen Sümpfe gelegenen Fleckens Ulubrä.

rāpācĭtās, ātĭs *f* (rapax) Raubsucht, Räuberei.

rāpāx, ācĭs (rapio) (m. *comp.* u. *sup.*) **reißend** = an sich reißend od. raffend, alles mit sich fortreißend, unaufhaltsam (*fluvii, *undae, *ignis wild um sich greifend; auch *Beiname der 21. Legion = die wie ein Wildbach alles mit sich fortreißende, die unwiderstehliche); *subst.* *rāpācēs, ĭum *m* die Soldaten der 21. Legion. übtr. a) fähig, sich etw. anzueignen (alcis rei, zB. nihil est appetentius similium sui nec rapacius quam natura). b) **raubgierig, räuberisch**, v. Personen, Tieren u. Sachen, meist poet. (*Cinara geldgierig, *Harpyiae, *lupi, *mors). *subst. m* Räuber (olim furunculus, nunc r. kleiner Dieb — großer Räuber).

F. *abl. sg.* -ī, *pl. neutr.* -ia, *gen.* -ium.

†**rāphănŭs**, ī *m* (Fw., ῥάφανος) [vorkl., nachkl., poet.] Rettich.

rāpĭdĭtās, ātĭs *f* (rapidus) reißende Schnelligkeit (alcis [u. alcis rei).

rāpĭdŭs 3 (rapio) (m. *comp. u. sup.; *adv.* -ē) alles mit sich fortreißend, **reißend(schnell)**, ungestüm (flumen, *undae, *venti, *orbis Kreisschwingung des Himmels, *sol wegen des raschen täglichen Umlaufes nach der Anschauung der Alten, *cursus, *agmen rasch geführt, *iter -e conficere; übtr. *virus und *venenum schnell od. augenblicklich wirkend, oratio reißend schnell dahinflutend, r. in consiliis übereilt). Bsd. a) *raubgierig, wild (ferae, volucris, agmen). b) *heftig, hitzig, glühend, versengend, verzehrend (*aestus, *flamma, *ignis, *Sirius).

rāpĭnă, ae *f* (rapio) das Rauben, Räuberei, räuberische Handlung, Plünderung, abstrakt, tlass. nur *pl.* (spes rapinarum, hostem rapinis prohibere, rapinas facere verüben); meton. (kontr.) *Raub = geraubtes Gut, Fang, Beute.

rāpĭō, rāpŭī, rāptŭm 3. 1. nachkl. u. poet. **an sich raffen** od. reißen, erraffen, heftig ergreifen, rasch fassen (*arma manu, *sarcula, *angues, *torrem ab aris, *telum de vulnere, *securim ab alqo, cultrum ex taberna. *galeam tectis schnell holen aus, *spem,

*omne sacrum). übtr. a) etwas **beschleunigen** oder schleunig **vollenden**, eilig **vollbringen** od. vollziehen, eilig od. in Hast zurücklegen (nuptias, cursum, fugam, mortuum eiligst fortschaffen, *viam, *silvas schleunig durcheilen, *immensos orbes rasch beschreiben); übtr. α) etwas rasch auf- od. **annehmen**, einsaugen (*colorem, *vim monstri in sich aufnehmen, *flammam in fomite schnell auffangen, *incendia sich entzünden); β) im Fluge erobern (castra urbesque, *Syriam); γ) *im Fluge **genießen** od. benutzen (inlicitas voluptates, incertam Venerem unsteten Liebesgenuß, occasionem de die die der Tag bietet); übtr. (m. indir. Frage) *mit den Augen rasch erspähen. b) *etw. **ausreißen**, abreißen, auch **zerreißen** (*stipitem, *aures, *linguam ferro, *frondes arbore herabstören). — 2. mit Gewalt **fort-, wegraffen, wegreißen, fortschleppen**, -schleifen, hastig entführen od. mit sich fortnehmen (alqm u. alqd, zB. *regem sellae impositum, *flumen rapit pecudes, *equi rapiunt currum, *reum foras, *rapi undā od. per aequora, *raptus Hector equis geschleift); bsd. j-n vor Gericht, vor den Richter, ins Gefängnis u. ä. schleppen (zB. *alqm sponsorem Romam als Bürgen, in ius ad regem, ad consulem, alqm e carcere ad necem, ad mortem cruciatumque); poet. (von Tod u. Krankheit) *aus dem Leben **hinraffen**, entraffen (*abs.* od. alqm, zB. coniugem, gentes). Bsd. a) schnell **wegschaffen**, eilig wohin führen od. schaffen lassen (frumentum ex agris, commeatum in naves, manipulos in primam aciem, *Turno mille populos eilig zuführen). (*P. u.) *refl.* **se rapere** sich **fortmachen, forteilen**, sich eilends wohin begeben (se ad urbem od. ad caedem, *se hinc ocius, *sublimis rapitur enteilt durch die Lüfte). b) **wegreißen**, wegnehmen, **entreißen** (alqd od. alqd ab alqo, zB. pilam, lanceam ex manibus alcis, *ossa ab ore canis); auch übtr. *j-m etw. **entreißen** (oscula; *alci alqd, zB. lumen, virginitatem, animam). c) als Raub od. Beute **fortschleppen**, raubend **entführen**, **rauben**, erbeuten (*abs.*, zB. Spartae pueri rapere discunt; alqm und alqd, zB. virgines ad stuprum, *coniugem, *cenam, *armenta stabulis, *alqm sublimem hoch in die Lüfte entführen); prägn. auch etw. **plündern**, verwüsten (villas, *Armeniam, *Pergama). *subst.* α) *răptă, ae *f* die Geraubte, Entführte; β) **răptum**, ī *n* das Geraubte, **Raub**, Beute (rapto u. *ex rapto vivere, rapto gaudere, rapta dividere). d) übtr. etwas **an sich reißen**, sich rasch od. gewaltsam **aneignen** (*dominationem, *imperium, opes od. commoda ad se, gloriam victoriae in se, inter se partes regni rauben und unter sich teilen). e) übtr. j-n **mit sich fort-** od. **hinreißen**, **fortziehen**, mächtig **hinziehen**, treiben, **drängen**, im guten wie im üblen Sinne, auch j-n zu etw. **verleiten** (*abs.* od. alqm, auch alqd, zB. venandi studium od. rapinarum cupiditas rapit alqm, ipsae res verba rapiunt geben rasch auch die Worte an die Hand, amentiā quādam rapi; alqm ad od. in, per alqd, zB. homines ad se, animus alqm ad inceptum scelus rapit, ad divinarum rerum cognitionem studio rapi, *auditorem in medias res rasch versetzen, alqm in invidiam dem Neide preisgeben, *alqm in adversum ins Verderben reißen, *consilium alcis in deteriorem partem ungünstig auslegen, rapi in errorem sich verleiten lassen zu).

E. *Vrep* raffen, rauben, griech. ἑρέπτομαι abrupfen, fressen; daneben *Vsrep* in griech. ἁρπάζω, ἅρπαξ.

F. *rapsit archaistisch = rapuerit.

răptim (rapio) *adv.* in **reißender Eile, eilends**, hastig, im Laufe, im Fluge (agere omnia r. atque turbate überstürzt, r. scribere alqd, r. agere agmen).

răptō 1. (*intens.* v. rapio) a) hastig od. gewaltsam **fortreißen**, -schleppen, -zerren (coniugem, *legiones od. *vexilla huc atque illuc rasch führen, *Hector raptatus bigis; übtr. *alqm in crimina zur Verantwortung ziehen). b) *rauben, plündern, verwüsten (inter se, Africam).

F. *raptarier *inf. praes.* P. archaistisch gedehnt.

†răptŏr, ōris *m* (rapio) [poet., vorkl., nachkl.] **Räuber**, auch **Entführer** (alcis, zB. filiae, maritae; übtr. alieni honoris); auch *adj.* räuberisch (lupus).

răptum, ī *n* s. rapio.

răptŭs, ūs *m* (rapio) a) *das gewaltsame **Abreißen** od. **Zerreißen**, der Riß (Inous zerfleischen durch Juno). b) **Raub, Entführung** (virginis, Ganymedi); *pl.* auch *Räuberei = klass. rapinae (raptūs exercere, ad raptūs congregare alqos).

†răpŭlum, ī *n* (*demin.* v. rapum) [poet.] Rübchen, kleine Rübe.

Ŏrapum, ī *n* [unkl.] **Rübe**.

E. Zu griech. ῥάπυς oder ῥάφυς Rübe, ῥάφανος Rettich, ahd. ruoba u. rāba = nhd. Rübe.

†rārēscō, — — 3. (rarus) [poet., nachkl.] **locker** oder **dünn werden, auseinander treten** (in aquas sich verdünnen in od. zu, rarescunt claustra Pelori öffnen sich), sonitus rarescit avenae wird schwächer); übtr. **selten(er) werden** (colles rarescunt).

rārĭtās, ātis *f* (rarus) a) **Lockerheit**, Porosität (pulmonum). b) **Seltenheit**, geringe Zahl (dictorum).

rārus 3 (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ō**) **locker, dünn**, undicht, lückenhaft, **weit** (*terra od. *humus locker, *corona, *acies, *agmen, ordines, *cribrum weitlöcherig, *tunica von dünnem Stoff, *umbra spärlich, *rariores silvae lichtere Waldungen, *retia weitmaschig). Insb. a) **dünnstehend, einzeln, vereinzelt**, weitläufig, **zerstreut**, dünngesät (aedificia, arbores, ignes, *fontes, inter equites raros sagittarios intericere, rari in confertos illati, *voces einzelne, *capillus, *lacrima verstohlene). b) **selten**, spärlich, **nicht häufig**, wenig, nur hier und da od. **nur vereinzelt vorkommend** (genus hominum, litterae, portūs, *iuventus gelichtet, *raris navibus adiri, *apparent rari nantes nur da und dort tauchen auf, homo rari aditūs selten zugänglich; *rarum est, ut = raro fit, ut; *subst.*: anteponantur rara vulgaribus; *prädikativ *adj.* statt *adv.*, zB. coetūs rarus adibat); von Personen auch = *selten etw. tuend (Caesar rarus egressu selten ausgehend). c) *selten in seiner Art, **ungewöhnlich, vorzüglich**, vortrefflich, außerordentlich (facies, avis, vestis, fides, quercus von seltener Pracht, ars, indoles).

E. *Vĕrē, rā* trennen, locker od. undicht sein, skr. ṛté ohne, außer, armakas dünn, schmal; griech. ἀραιός dünn, schwach, ἀραίωμα Lücke, ἐρῆμος einsam, (got. arms = ahd. aram = nhd. arm?): rete.

†rāsĭlis, ĕ (rado) [poet., nachkl.] **geglättet, glatt**, poliert (torno rasile buxum glatt gedrechselt, fibula, foris).

†rāstrum, ī *n* u. **†rāstĕr**, trī *m* (aus *rād-trom zu rado) [vorkl., nachkl., poet.] zwei- od. mehrzinkige **Hacke**, Karst (rastris terram domare od. glaebas frangere).

F. *nom. sg.* ohne Beleg; *pl.* meist rastri, orum *m.*

rătĭō, ōnis *f* (reor) das **Rechnen**: **1.** aufgestellte **Rechnung**, angestellte **Berechnung**, konkr. u. abstrakt, oft übtr. (rationem inire Rechnung anstellen, -nem alcis rei habere u. inire über etw. Berechnung anstellen, etw. berechnen od. überrechnen, überschlagen, alqd facilem -nem habet ist leicht zu berechnen, -nem perscribere schreiben od. aufsetzen, cognoscere u. conferre durchsehen u. vergleichen, -nem conficere u. (com)putare od. (sub)ducere die Rechnung ins reine bringen, ausrechnen, in rationem inducere alqd etw. in Rechnung ziehen od. stellen, verrechnen, r. auri constat stimmt, r. acceptorum et datorum convenit od. par est die Rechnung über Einnahme und Ausgabe, über Soll und Haben stimmt od. geht auf, r. aeraria die Berechnung

des Münzfußes, rationem referre od. reddere Rechnung legen, repetere u. reposcere abfordern, inire et subducere genau berechnen, das Fazit ziehen, quantum in -ne est soviel sich berechnen läßt; oft übtr., z.B. voluptates agricolarum rationem habent cum terra stehen in Rechnung mit, petitionis tuae ratio mihi semper fuit explorata des Erfolges deiner Bewerbung war ich immer gewiß; auch im *pl.*, z.B. rationes cognoscere einholen, accipere ab alqo sich von j-m Rechnung legen lassen, falsas -nes inferre, -nes confectas deponere apud alqm); auch **Rechenschaft** als Rechnungslegung, oft übtr. (rationem repetere ab alqo Rechenschaft von j-m fordern, reddere u. persolvere alci j-m ablegen; auch alcis rei, z.B. rationem vitae reposcere und repetere, negotii -nem exstare oportet es muß Rechnung gegeben werden können von). Bsd. a) Verzeichnis, Liste, Register (-nes publicae et privatae, -nem carceris diligentissime conficere das Gefängnisjournal od. die Gefangenenliste genau führen). b) Summe, Zahl (pro ratione pecuniae). c) Rechnung, in der man mit j-m steht, **geschäftlicher Verkehr** im Handel u. Wandel (re ac ratione coniunctum esse cum alqo, alci ratio od. aliquid rationis cum alqo est od. intercedit jmd steht mit j-m in Abrechnung, -nem habere cum alqo). d) Rechnungs- oder Geldgeschäft (-nem cum alqo contrahere, alcis -nes explicare abwickeln, r. nummaria, de rebus rationibusque societatis decidere, haec fides atque haec r. pecuniarum das hiesige Kredit- u. Geldwesen); übh. α) Geschäft(e), **Angelegenheit(en)**, Affäre, Sache (Gallicana, popularis Sache od. Angelegenheit(en) des Volkes, belli, civitatis, e ratione domestica esse dem Gebiete der inneren Politik angehören, -nem bellicam attingere, fori iudiciique rationem suscipere die politischen und gerichtlichen Angelegenheiten, r. comitiorum die Komitien, artes et -nes die Künste u. ihre Verhältnisse); β) **Verbindung**, Beziehung, **Verhältnis** od. Verkehr mit j-m (publicae privataeque -nes öffentlicher und privater Verkehr, r. alci est od. intercedit cum alqo, -nem contrahere cum alqo in Verkehr treten, -nem habere cum alqo mit j-m in Verbindung od. Verkehr stehen od. zu tun haben, pacis r. est cum alqo friedliche Beziehung); γ) Verhältnis zu etw. (pro ratione alcis rei im Verhältnis zu etw., ex ratione annonae solvere nach dem Verhältnis od. Stande des Getreidepreises zahlen, haec r. late patet, mea r. facilior est mein Verhältnis = meine Sache, in suam rationem reverti in das richtige Verhältnis); bsd. das mehrfaches einzelne umfassende Verhältnis = Gesichtspunkt (quinque rationibus propositis persequendi officii). d) Kategorie, **Gebiet**, **Fach**, Bereich (alqd cadit in rationem utilitatis, diversa studia in dissimili ratione, proprium esse unius rationis Fach). — 2. Berechnung = **Erwägung**, Berücksichtigung, Rücksichtnahme, Beachtung, **Rücksicht**, Sorge für etw. (rationem habere od. ducere alcis od. alcis rei Rücksicht auf j-n od. auf etw. nehmen, j-n od. etw. berücksichtigen od. in Erwägung ziehen, z.B. piorum, commodi, dignitatis, auch m. ut od. m. indir. Frage und m. *acc. c. inf.*; suam rationem ducere seinen Vorteil bedenken, veritatis rationem abiudicare ab alqo die Rücksicht auf die Wahrheit j-m absprechen, alqd facere ex utilitatis ratione, sine ulla divina ratione ohne alle Rücksicht auf die Götter, est in alqo ratio rei publicae die Interessen des Staates sind j-m heilig, ad nostrorum annalium rationem in Rücksicht od. im Hinblick auf, *prout r. poscit die Rücksicht auf die jeweiligen Verhältnisse, *salva utriusque temporis r. est beiderlei Zeiten geschieht ihr Recht). Bsd. *pl.* Rücksichten des Vorteils, **Vorteil**, **Interesse** (rationibus alcis consulere od. prospicere od. providere, rationes suas saluti alcis anteponere, adiungere se ad rationes alcis). — 3. Berechnung = vernünftiges Nachdenken, Denktätigkeit, **Denken**, **Überlegung**, denkende Betrachtung od. Untersuchung (omnia ratione lustrare, -ne alqd providere od. cognoscere od. metiri, -ne ac consilio vincere, alqd ad -nem revocare; ratione od. cum r., maiore r., sine od. nullā r. alqd facere, non sine summa r. mit voller Überlegung; omnis opinio r. est alles Meinen ist Denken; in -ne versari Gegenstand der Überlegung sein; r. est m. *inf.* es ist vernünftig od. vernunftgemäß; r. efficit, ut mors malum non sit); auch wissenschaftliches Problem als Gegenstand der denkenden Betrachtung (mentem rationibus agitandis exquirendisque alere). Insb. a) Vermögen vernünftig zu denken, **Vernunft**, überlegender Geist (homo -nis particeps, bestiae -nis expertes sunt, a deo -nem habemus; r. te ducat, non fortuna); v. Sachen Vernunft = das Vernünftige, Vernünftigkeit (nulla huiusce rei r. est hat nichts Vernünftiges od. keinen Sinn, nullum scelus -nem habet gründet sich auf). b) Methode, planmäßiges Verfahren, die zu befolgende Weise (constans et gravis, temeraria, dicendi, argumentandi, studiorum, otii tui; ratione methodisch, kunstgerecht, z.B. argumentum concludere); im Hendiadyoin = methodisch, planmäßig, systematisch (z.B. r. et consilium planmäßige Überlegung, r. et distributio planmäßige Einteilung, r. et doctrina systematische Gelehrsamkeit, methodische Unterweisung, r. et via systematische Methode, planmäßiger Gang). *pl.* die Maßregeln, Plan (-nes belli gerendi, hostium -nes explorare, vitae -nes Lebensplan). c) **Denkart**, -weise, Auffassungs-, Anschauungsweise, Prinzip, Standpunkt, politisch auch Richtung, v. Sachen Tendenz, Sinn (ab hac -ne dissentio, mea r. longe ab istis discrepat, homo alterius -nis, epistulae in eandem -nem scriptae; una in causis r. est eius orationis, quae ad probandam argumentationem valet die zur Unterstützung der Beweisführung dienende Rede hat nur eine Tendenz; bona r. cum perdita confligit die gute, d. h. auf die Erhaltung des Bestehenden ausgehende Richtung mit der schlechten der Umsturzpartei; a certa -ne proficisci; florens homo in populari -ne Hauptvertreter der demokratischen Richtung). d) vernünftiger od. innerer Grund, **Beweggrund**, Motiv (est aliqua huiusce rei r., alci rei r. subest, facti alcis -nem afferre od. alci exponere, rationes certae, his et talibus -nibus adduci, consilii causam rationemque cognoscere, -nem reddere, cur den Grund angeben für, nullā -ne ohne allen Grund). e) **Beweisgrund** (geometricis -nibus credere, confirmare alqd rationibus); übh. Begründung, **Beweisführung**, Motivierung (quid opus est -ne?, nihil -nis afferre, -nem concludere abschließen, ut nunc r. cogit, summa uniuscuiusque -nis); auch Schlußfolgerung, Schluß (hinc illa r. Platonis nata est). — 4. **System** als gestaltete Wissenschaft; bsd. a) philosophisches oder wissenschaftliches System (Epicuri, Cynicorum -nem totam eicere, r. male instituta, quae in -nibus prava sunt). b) (abstrakt) **Theorie**, theoretische Kenntnis oder Einsicht, Verständnis, wissenschaftliche Lehre, Wissenschaft, Schule (homo totius -nis ignarus, r. quae est de natura deorum, r. atque usus belli Theorie u. Praxis des Krieges, r. ac disciplina taktische Kunst u. Schule, aliqua in foro aut r. aut exercitatio, sine ulla arte aut -ne ohne die Praxis u. Theorie der Kunst zu kennen, r. vivendi od. vitae, dicendi, disserendi Wissenschaft der Beredsamkeit, *tennis r. saporum subtile Theorie des Wohlgeschmacks, rationes quae de naturis humani generis a philosophis explicantur). c) (kontr.) **Lehrsatz**, **Grundsatz**, Regel,

Anſicht, Meinung (nova et ignota, delicatior molliorque Lebensanſicht, a certa -ne proficisci, mea sic est r., ab alqa -ne dissentire, pervestigatio omnium -num, meae vitae -nes ab inuente aetate susceptae). d) übh. α) **Verfahren, Verhalten. Art und Weiſe,** Manier, die auf Berechnung od. Vernunft u. Methode beruht (astuta, alia, demens, constans et gravis, prudens, insta, recta, novam -nem excogitare od. inire, -ne temeraria uti, vitae naturaeque nostrae, cogitandi pronuntiandique, pugnae, proelii, extrema r. belli letzte Art der Kriegführung, -nes bellandi Kriegsmanöver; omni -ne auf jede Weiſe, aliā od. eādem, simili, nullā -ne, qua -ne wie?; bisw. auch *pl.*, zB. omnibus -nibus auf jede mögliche Weiſe). β) **Beſchaffenheit,** Einrichtung, Regel, Zuſtand, Lage, Verhältnis (vitae, tempestatum et praedonum, rei militaris, pecuniarum Geldverhältniſſe, -nem pontis hanc instituere, nota atque instituta -ne opus efficere, r. atque ordo geregelte Ordnung, r. ordoque agminis Art der Marſchordnung, comitiorum r. Hergang bei, r. Galliae Lage). γ) **Weg, Mittel, Möglichkeit** (aliam excogitare vincendi -nem, nullam infitiandi -nem habere od. sibi relinquere, nulla ad resistendum r. erat).

rătĭōcĭnātĭō, ōnĭs *f* (ratiocinor) Berechnung; nur philoſ. u. rhet. a) vernünftige Überlegung. b) Vernunftſchluß, Schlußfolge(rung), Syllogismus.

rătĭōcĭnātīvŭs 3 (ratiocinor) zu einer Schlußfolge od. Schlußfolgerung gehörig, folgernd, ſyllogiſtiſch (genus dicendi).

rătĭōcĭnātŏr, ōrĭs *m* (ratiocinor) Rechnungsführer, Buchhalter; übtr. Berechner (bonus officiorum).

rătĭōcĭnŏr 1. (ratio) (be)rechnen, ausrechnen (ratiocinandi utilitas); übtr. a) überlegen (m. indir. Frage). b) folgern, ſchließen, einen Schluß ziehen oder machen (*abs.* od. m. indir. Frage). [meiſter.]

†rătĭōnālĭs, ĭs *m* (ratio) [ſpät] Rechnungsführer, Rent-

rătis, ĭs *f* (zu remus?) Floß (ratibus iungere flumen eine Schiffbrücke ſchlagen über); übh. *Fahrzeug, Kahn, Barke, Schiff mit Rückſicht auf die Gebrechlichkeit.

F. *acc. sg.* ratĕm (u. *-ĭm), *abl.* -ĕ u. *-ī; *gen. pl.* ratĭŭm.

rătĭuncŭlă, ae *f* (*demin.* v. ratio) a) kleine Rechnung. b) nichtsſagender oder ſchwacher (auch ganz artiger) Grund. c) ſpitzfindiger Schluß.

rătŭs 3 (reor) *adj.* berechnet, durch Rechnung beſtimmt (pro rata parte, auch pro rata in beſtimmtem Verhältnis, verhältnismäßig); übtr. a) beſtimmt, feſtſtehend, feſt, ſicher, zuverläſſig, gewiß, unabänderlich (tempus, conclusio, astrorum ordines, *vita, cursus lunae). b) gültig, geltend, beſtätigt, entſchieden, anerkannt, verbürgt, rechtskräftig (senatūs consultum, foedus, lex, pax, testamentum, subscriptio, tribunatus, ratum alqd habere od. ducere od. facere bekräftigen, genehmigen, ratifizieren, alqd mihi ratum est ich genehmige etw.); poet. *in Erfüllung gehend (rata facere verba den Wunſch erfüllen, rata sit summa verborum werde erfüllt, visa, spes).

†raucī-sŏnŭs 3 (raucus, sonus) [poet.] dumpf tönend.

raucŭs 3 [meiſt poet.] heiſer, an Heiſerkeit leidend (homo, *guttur; übtr. rumor); übtr. *dumpf (tönend), rauh, brauſend, toſend, dröhnend, kreiſchend, bſd. von Tieren (*cicada, *cycni, *palumbes); v. muſikal. Inſtrumenten (*cornu, *cymbala, *tibia, *aeris canor rauci von der Tuba); v. andern Gegenſtänden (*rauca sonare dröhnen, brauſen, *fluenta brauſende, *murmur, *postes knarrende, *vicinia rauca reclamat ſchreit mit rauher Stimme zurück).

E. Aus *ravicos zu răvus heiſer, *Vra, re* brüllen, ſchreien (tonmalend), erweitert *Vrāv, rēv,* ſkr. ruvati u. rāuti er brüllt, ſchreit, rávas Gebrüll; griech. ὠ-ρύομαι u. ἠ-ρύγομαι brüllen, heulen: răvis Heiſerkeit, răbula, rumor; cf. auch rudo.

†raudŭs, ĕrĭs *n* u. **†rodŭs** ſ. rudus².

raudŭscŭlum, ī *n* (*demin.* v. raudus) kleiner Betrag, kleine Summe od. Schuld.

Raurăcī u. **Raurĭcī,** ōrŭm *m* keltiſche, vom Rheinknie bis zum Bodenſee wohnende Völkerſchaft, mit der Hauptſtadt Augusta Rauricorum (jetzt Augſt bei Baſel).

Rāvĕnnă, ae *f* Stadt in Gallia cispadana ſüdlich von der Pomündung am Adriatiſchen Meere, noch jetzt Ravenna. — Einw. u. *adj.* **Rāvĕnnās,** ātĭs *m* Einwohner von Ravenna, ravennatiſch (cf. V.-V. IX).

rāvŭs 3 grau, graugelb, fahl (mare, *leones, *lupi).

rĕ- und (urſprünglich) **rĕd-,** untrennbare Partikel in Zuſammenſetzungen: 1. a) zurück (zB. reducere, redire; reclinis). b) wieder (zB. reddere, recognoscere, resumere); auch v. der Wiederherſtellung in den früheren Zuſtand oder dem Bringen in den gehörigen Stand (zB. restituere, reficere; redigere) oder von dem Hinbringen an die richtige Stelle bzw. an die gebührende Perſon (zB. epistulam reddere alci dem Adreſſaten einhändigen; cf. auch reponere Hor. carm. I,9,6 u. 10,17). — 2. entgegen (rebellare, reluctari, resistere); auch von dem Übergange in den entgegengeſetzten Zuſtand (reprobare, retractare).

rĕă, ae *f* ſ. reus.

Rĕă[1], ae *f* ſ. Rhea.

Rēă[2] u. **Rhēă,** ae *f* altitaliſcher Frauenname. Bſd. bekannt: 1. Rea Silvia, Tochter des Albanerkönigs Numitor, Veſtalin, von Mars Mutter des Romulus und Remus. — 2. Name einer Veſtalin bei Vergil.

rĕăpsĕ (aus *rĕ ĕăpsĕ = re ipsa, cf. ipse) *adv.* familiär in der Tat, wirklich (ut est reapse).

Rĕātĕ *n* (als *nom.*, *acc.* u. *abl.*) alte Hauptſtadt der Sabiner, jetzt Rieti. — Einw. u. *adj.* **Rĕātīnŭs** 3.

†rĕātŭs, ūs *m* (reus) [ſpät] Anklageſtand.

†rĕbĕllātĭō, ōnĭs *f* [nachkl.] (rebello) = rebellio.

†rĕbĕllātrīx, īcĭs *f* (rebello) [nachkl., poet.] den Krieg (oft) erneuernd, ſich gegen den Überwinder auflehnend (provincia, *Germania).

rĕbĕllĭō, ōnĭs *f* (rebellis) Erneuerung des Krieges od. Aufruhrs, erneuter Aufſtand, neue Empörung (-nem facere u. *parare, res ad -nem spectat).

†rĕ-bĕllĭs, ĕ (bellum) [poet., nachkl.] den Krieg erneuernd, ſich empörend, aufrühreriſch, aufſtändiſch, übtr. widerſpenſtig (regio, gens, Gallus, Amor). *subst.* *rĕbĕllēs, ĭŭm *m* die Empörer, Widerſpenſtigen.

⊙rĕ-bĕllō 1. [nachkl.] den Krieg erneuern (von Unterworfenen), ſich auflehnen, ſich wieder empören (gravius mit größerem Nachdruck); übh. *den Kampf erneuern.

Rēbĭlŭs, ī *m* Kognomen in der gens Caninia.

†rĕ-bōō 1. (cf. griech. βοάω) [poet.] zurücktönen, widerhallen, ein Echo geben (silvae, tympana).

†rĕ-călcĭtro 1. [poet., ſpät] mit den Füßen hinten ausſchlagen (vom Pferde); übtr. ſich nicht beikommen laſſen.

†rĕ-călĕfăcĭō ſ. recalfacio.

†rĕ-călĕō — — 2. [poet., nachkl.] wieder warm ſein.

rĕ-călēscō, lŭī, — 3. wieder warm werden oder erwärmen (corpora; übtr. *admonitu recalescit mens).

†rĕ-călfăcĭō, fēcī, făctŭm 3. [poet., ſpät] wieder warm machen od. erwärmen (telum sanguine; übtr. mentem).

F. *impr.* *recalface bei Ovid. — Paſſ. recalfio ſpät.

†rĕ-căndēscō, dŭī, — 3. (*incohat.* v. candeo) [poet.] wieder weiß werden; bſd. a) weiß aufſchäumen. b) wieder zu glühen beginnen, auch übtr. (tellus aestu, ira). [zB. opprobria). b) wegzaubern (curas).

†rĕ-cănto 1. [poet.] a) widerrufen, zurücknehmen (alqd, zB. ex eo loco, e Gallia, de medio, a Mutina.

rĕ-cēdō, cēssī, cēssŭm 3. 1. zurückweichen, -gehen, -treten, ſich zurückziehen, auch übtr. (*abs.* od. ab alqo u. a, ex, de re od. bloß *re, ad alqm od. in u. ad alqd, zB. ex eo loco, e Gallia, de medio, a Mutina.

a conspectu suorum, *thalamo, in castra, *in tergum nach rückwärts, *a telo ausweichen; übtr. *anni recedentes die scheidenden, entschwindenden); bsd. (von Örtlichkeiten) *zurücktreten = *entfernt liegen, entlegen sein, sich aus dem Gesichtskreise verlieren (domus, terrae, procul, longius a mari recedentia weiter vom Meere zurückliegende Landstriche, in formam theatri = nach der Mitte hin eingebogen sein). — 2. übh. a) sich entfernen, sich trennen, weggehen, entweichen, entschwinden, etw. verlassen (ardor, *ira, *fortuna, *vita in ventos recedit geht auf in, vereinigt sich mit, *sagitta flammis consumpta recedit in ventos löst sich in Luft (Rauch) auf). b) übtr. von etw. abweichen oder abgehen, etw. aufgeben oder verlassen, sich lossagen von etw., sich einer Sache entziehen (a, selten de re, z.B. a causa alcis, a consuetudine, ab officio, ab armis die Waffen niederlegen od. ruhen lassen, ab iure, a vita sich den Tod geben, nomen hostis a peregrino recessit hat nicht mehr die Bedeutung Fremdling, de statu diguitatis). c) j-m entgehen, verloren gehen (ab alqo).

°**rĕ-cĕllō**, — — 3. (cf. clades) [nachkl., poet.] zurückschnellen, zurückspringen, -schlagen.

rĕcēns, ēntis 1. *adj.* (mit *comp.* und *sup.*) a) soeben (an)kommend (Romā soeben von Rom zurück, e provincia, *e castris); übtr. unmittelbar nach, frisch von etw. (a re u. *re, z.B. Homerus r. ab illorum aetate fuit lebte unmittelbar nach, r. a partu eben geboren, unmittelbar nach der Geburt, r. ab excidio urbis, *r. a vulnere Dido mit der frischen (Todes-) Wunde, *r. a dolore noch schmerzbewegt, aber *in dolore noch frisch im Schmerze, *r. victoriā od. *praeturā gleich nach, *recentia caede vestigia die noch frischen Blutspuren, *prata recentia rivis frisch berieselt). b) übtr. (den Kräften nach) (noch) frisch, rüstig, ungeschwächt, kräftig (equitatus, animus, vires, *equi ausgeruhte); *subst.* recentes *m* frische Truppen (integri et r.). Insb. α) (v. Sachen) frisch = jung, neu, von dem, was noch nicht lange da, erst vor kurzem entstanden ist (caespes, *aqua, *lac frischgemolkene, *serta, victoria, calamitas, iniuria soeben zugefügt, memoria die neuere Zeit, *diluvium eben überstanden, *anima eben vom Körper getrennt, *umbrae Schatten jüngst Gestorbener; recenti re od. negotio auf frischer Tat, sogleich, stehenden Fußes, *recenti victoriā od. praeturā sogleich nach). β) (v. Pers.) der Neuzeit, modern (viri, Graeci recentiores). *subst.* recentiores *m* die Neueren, Modernen, Späteren. — 2. *adv.* **rĕcēns** unfl. (m. *sup.*) jüngst, eben erst, soeben, neuerdings, unlängst (r. accepta calamitas, *sol. r. ortus, *recentissime neuerlichst).

F. *abl. sg.* -ī u. *-ĕ; *pl. n.* -ĭă, *gen.* -ĭŭm u. *-ŭm.

rĕ-cēnsĕō, sŭī (u. *sīī), sŭm (u. *sĭtŭm) 2. (durch-) zählen, **mustern**, prüfend besichtigen (exercitum, legiones, captivos, *pisces ordine, equites, vom Zensor). übtr. *durchmustern: α) *(in Gedanken) durchgehen, erwägen, überdenken (*fata fortunasque virūm die Bestimmung und die persönlichen Geschicke; m. *acc. c. inf.*); β) (mit Worten) aufzählen, herzählen (*fortia facta, *Priamidas); γ) *durchgehen, -laufen (signa sua sol recenset durchläuft ihre Bahn).

rĕcēnsĭō, ōnis *f* (recenseo) [selten] Musterung der Bürger seitens des Zensors, Volkszählung und Einteilung in die Bürgerlisten, Schatzung.

†**rĕcēnsŭs**, ūs *m* [nachkl.] = recensio.

rĕcĕptācŭlum, ī *n* (recepto) Aufnahmeort, Behältnis, Behälter (alcis rei u. *alci rei, z.B. animi, cibi et potionis, *frugibus); bsd. a) Magazin, Niederlage, Stapelplatz für Waren u. ä. (praedae), Abzugskanal, -graben für Wasser (omnium purgamentorum urbis, *superfluentis Nili). b) übtr. Zuflucht(sort), Schlupfwinkel, Sammelplatz (aratorum, hostium, militum, fugientibus, classibus nostris, fugae, übtr. nihil sentiendi der Empfindungslosigkeit; alci esse -o dienen als).

°**rĕcĕpto** 1. (*intens.* v. recipio) [poet., nachkl.] a) *rasch zurückziehen (hastam, se sich zurückziehen od. zurück wenden). b) oft bei sich aufnehmen (mercatores).

rĕcĕptor, ōris *m* (recipio) a) *Wiedereroberer (alcis rei). b) Hehler (*praedarum; übtr. latronum occultator et r. locus). [furtorum).

rĕcĕptrix, īcis *f* (receptor) Hehlerin (praedarum ac

rĕcĕptŭm, ī *n* (recipio) übernommene Verpflichtung, Garantie (promissum ac r.).

rĕcĕptŭs, ūs *m* (recipio) 1. Zurücknahme (sententiae). — 2. das Sichzurückziehen: a) ✕ Rückzug, -marsch, Retirade (expeditus, facilis, tutus, ad suos, in Galliam; eodem, quo venerant, receptu auf demselben Rückzugswege; receptui canere od. signum dare zum Rückzuge blasen (lassen), auch übtr., z.B. senatus -ui cecinit, a miseriis den Geist abziehen od. ablenken von; unpers. cecinit receptui man gab das Signal zum Rückzug; *cane, Musa, receptūs laß ab, höre auf). b) meton. Möglichkeit des Rückzuges (nullum alium -um habere, -um amittere). c) übtr. α) Zuflucht (habere -um ad alqm od. ad gratiam atque amicitiam alcis); β) Rücktritt (a malis consiliis).

rĕcēssŭs, ūs *m* (recedo) das Zurückgehen, -weichen, Rückgang (avium Heimkehr; übtr. v. Leblosem lunae accessus et r. Annäherung u. Entfernung, maris od. aestuum marinorum accessus et r. Flut u. Ebbe). Bsd. a) ✕ Rückzug (alci -um non dare gestatten); oft übtr., z.B. tum accessūs ad causam facere, tum -ūs Anläufe u. Rückzüge, r. a rebus pestiferis Zurückweichen vor, Abneigung. b) das Entweichen, die Entfernung (r. quidam animi et fuga); bsd. meton. α) Zurückgezogenheit, Einsamkeit (-um quaerere); β) *Abgeschiedenheit, entfernte Lage. c) meton. zurücktretender od. entlegener Ort, Schlupfwinkel, Versteck (Phrygiae -ūs et anguli entfernte Teile, *marmoreus geheimes Gemach, -um circumspicere, *magni -ūs et amoeni, *tuti, *spelunca vasto submota -u durch Zurücktreten den Blicken entrückt = in unermeßliche Weiten sich verlierend); auch = Winkel, Falte (in animis hominum -ūs sunt), bei Gemälden Hintergrund (umbra aliqua et r. dunkler Hintergrund).

†**rĕcĭdīvŭs** 3 (recido[1]) [poet., nachkl.] rückfällig; übtr. wiedererstehend, neu(erbaut) (Pergama).

rĕcĭdō[1], rĕcĕcĭdī (aus *rececidi), rĕcāsūrŭs 3. (cado) 1. zurückfallen, -prallen, -schnellen (ramulus adductus in alqm od. in oculum alcis recidit, omnia in terras recidunt); übtr. a) (v. Pers.) in einen Zustand wieder geraten od. verfallen, zurücksinken (*abs.*, z.B. ne recidam feinen Rückfall bekomme; ex re in od. ad alqd, z.B. ex voluptate ad luctum, in eandem fortunam, in morbum, in antiquam servitutem). b) (v. Sachen) α) an j-n zurückfallen (potentatus ad alqm); β) auf j-n zurückfallen, j-n ebenfalls treffen (prava consilia in alcis caput recidentia, casus od. poena recidit ad od. in alqm). — 2. a) niederfallen; klass. nur übtr. herabsinken, -kommen, verfallen (ex re in od. ad alqd, z.B. in unius imperium res recidit der Staat sinkt zur Monarchie herab, ex liberatore patriae ad Aquillios Vitelliosque, ad nihilum od. ad nihil zunichte werden). — 3. hinfallen, nur übtr. in etw. fallen od. geraten (in periculum, ad ludibrium dem Gespötte anheimfallen; huc, eo, quorsum recidat responsum tuum, non laboro worauf deine Antwort hinauslänft); bsd. in eine Zeit fallen (in nostrum annum, in aliorum consulum vigiliam).

rĕcĭdō[2], cīdī, cīsŭm 3. (caedo) a) *abhauen, abschneiden, weg-, ausschneiden (alqd, z.B. sceptrum de stirpe, hastile e silva, ceras inanes die leeren

Zellen, vulnus ense ausſchneiden, columnas ultimā Africā brechen in). übtr. *beſeitigen (ambitiosa ornamenta, supplicio culpam). b) beſchneiden, verſchneiden, ſtutzen (*ungues, *barbam falce); übtr. beſchränken, vermindern, an Zahl verringern, verkürzen (nationes. *inanem loquacitatem).

†rĕ-cĭngō, cĭnxī, cĭnctŭm 3. [poet., ſpät] auf-, entgürten, losgürten (tunicas, zonam, vestes. vestis recincta frei herabwallend). P. ſich entgürten, etwas ablegen (alqd, z.B. recingit anguem ſie löſt ſich die Schlange ab, womit ſie gegürtet iſt).

†rĕ-cĭnō, — — 3. (cano) [poet.] a) (*intr.*) widertönen, -hallen (parra recinens widrig krächzend). b) (*trans.*) widerhallen laſſen (alqd, z.B. nomen, haec dicta nachbeten); bſd. im Wechſelgeſange preiſen (curvā lyrā Latonam).

rĕcĭpĕrātĭō, rĕcĭpĕrō = recuperatio, recupero.

rĕ-cĭpĭō, cēpī, cĕptŭm 3. (capio) **1. zurücknehmen**, -ziehen, -holen, -bringen, -führen (*ensem multa morte unter reichlich quellendem Herzblut, *alqm medio ex hoste, *ad limina gressum den Schritt zurückwendend); klaſſ. nur reflex. ſeinen Rückzug nehmen (si quo erat recipiendum, signum recipiendi dare das Signal zum Rückzug, ad recipiendum impedimento esse beim Rückzuge); meiſt **se recipere ſich zurückziehen**, zurückweichen, -gehen, -kehren, ✕ u. übh. (*abs.* od. m. e u. ad, in, intra. sub, trans u. a., z.B. se ex fuga, in montem, in castra, in silvas, ad signa, fugā ad suos, intra munitiones, trans Rhenum, hinc. inde, eo; übtr. ſich zurückwenden, z.B. ex voluptatibus se ad bonam frugem ſich bekehren, wieder vernünftig werden, ad cogitationem belli). Zuſb. a) (Truppen) **zurückziehen** = α) zurückgehen laſſen (milites, equitatum navibus); β) wieder an ſich ziehen (copias in oppidum, suos tuto ad se). b) (vocem) herabſtimmen. c) (beim Verkauf) ſich etw. vorbehalten (alqd und sibi alqd, z.B. ruta caesa). d) (aus Feindes Hand) retten, befreien (alqm ex re, z.B. cives ex hostibus od. ex servitute). — **2. wiederbekommen**, -erhalten, -gewinnen, -erobern (suos, arma, obsides, Ioniam, Tarentum, res amissas; übtr. urbs antiquam frequentiam recepit die alte Einwohnerzahl, animum wieder zur Beſinnung kommen, wieder Mut bekommen, *vires corporis). se recipere ſich (wieder) erholen, ſich wieder ſammeln, wieder Mut gewinnen (ex re von od. nach etw., z.B. ex timore, ex terrore ac fuga); auch α) (Weggelegtes) wieder an ſich nehmen (arma); β) j-n wieder aufnehmen (reges im Staate). — **3. entgegennehmen**, hin-, **annehmen**, in ſich aufnehmen, auch übtr. (totum telum corpore, ferrum od. telum den Todesſtreich empfangen, a latere tela den Geſchoſſen ausgeſetzt ſein, detrimenta erleiden, *frenum willig annehmen, ſich gefallen laſſen, Mosa partem ex Rheno recipit); bſd. a) **einnehmen**, in Beſitz nehmen, gewinnen, erobern (civitates, oppidum, Siciliam, rem publicam armis); auch (Geld) einnehmen (pecunias ex vectigalibus; übtr. *poenas ab alqo j-n ſtrafen, ſich an j-m rächen). b) bei ſich od. in ſich **aufnehmen**, Aufnahme gewähren, einlaſſen (alqm re u. in od. ad, intra alqd, z.B. urbe u. in urbem, castris u. in castra, caelo u. in caelum, tecto, equis auf die Pferde, finibus u. intra fines, sinu gremioque mit offenen Armen, ad cenam, ad epulas, inter suos, domum suam, impedimenta intra legiones; m. *1. supin.*: alqm sessum Platz nehmen laſſen). Bſd. α) (Truppen) von auswärts an ſich ziehen (legiones Corfinio); β) (in e-n Stand od. in ein Verhältnis) **aufnehmen** (alqm in alqd, z.B. in ordinem senatorium, in civitatem, in amicitiam, in fidem in Schutz, in deditionem j-s Unterwerfung annehmen, in parem iuris libertatisque condicionem, in servitutem als Sklaven); γ) (vom Prätor) eine Klage annehmen od. zulaſſen (nomen alcis eine Klage gegen j-n. *alqm reum od. inter reos j-n in Anklageſtand verſetzen); δ) etw. **geſtatten**, zulaſſen, ermöglichen, gelten laſſen. **gutheißen** (res cunctationem od. dilationem non recipit, timor recipit misericordiam läßt aufkommen). c) etwas als Verpflichtung auf ſich nehmen od. laden, **übernehmen**, ſo daß man dafür verantwortlich iſt (alqd u. alqd in se, z.B. mandatum, causam alcis, officium, patrocinium provinciae); bſd. etwas **zuſagen** oder verſprechen, **verbürgen**, für etw. ſtehen, garantieren, ſich zu etw. verpflichten oder anheiſchig machen (alqd und de re, alci j-m od. gegen j-n, alci alqd od. de re, z.B. omnia petenti, fidem alci j-m die heilige Verſicherung geben, pro alqo; m. *acc. c. inf.*, z.B. recipio vobis celeriter me negotium esse confecturum.

F. *fut. exact.* *recepso archaiſtiſch poet. = recepero.

rĕcĭprōcō 1. a) (*trans.*) auf demſelben Wege wieder zurückbringen, hin und her bewegen, rückwärts bewegen, zurückſteuern (animam aus- u. einatmen, Atem holen, quinqueremen in adversum aestum); übtr. zurückwenden, umkehren (ista sic reciprocantur, ut ...). P. abwechſeln (in reciprocando mari bei dem regelmäßigen Wechſel von Ebbe und Flut); übtr. in Wechſelwirkung ſtehen. b) (*intr.* u. P.) hin- und zurückgehen, -fließen (fretum reciprocat, mare reciprocatur).

†**rĕcĭprŏcŭs** 3 [vorkl., nachkl.] auf demſelben Wege zurückkehrend od. zurücktretend (mare zur Zeit der Ebbe fallendes). [rückwärts und vorwärts gewandt.]

E. Aus reco- (cf. re) und proco- (cf. proceres), eig.

rĕcītātĭō, ōnis *f* (recito) das **Vorleſen**, Vorleſung: a) v. Dokumenten vor Gericht; b) *eigener ſchriftſtelleriſcher Werke im Kreiſe von Freunden.

rĕcĭtātŏr, ōris *m* (recito) der **Vorleſer**, **Vorleſer**: a) v. Dokumenten vor Gericht; b) *eigener Werke im Kreiſe von Freunden.

rĕ-cĭtō 1. **verleſen**, **vorleſen**, vom Papier ableſen: a) Dokumente (*abs.*, z.B. de publicis tabulis, ex codice; alqd, z.B. litteras in senatu, edictum, testimonium alcis, elogium de testamento, *sacramentum die Eidesformel, senatum die Senatorenliſte, epistulam saepe ſich wiederholt berufen auf; m. dopp. *acc.*, z.B. alqm senatorem od. heredem; m. indir. Frage); b) eigene Werke im Kreiſe von Freunden **vorleſen** oder herſagen, **rezitieren**, deklamieren (alqd u. alci alqd).

rĕclāmātĭō, ōnis *f* (reclamo) a) **Zuruf**. b) Gegengeſchrei, lautes Mißfallen, **Widerſpruch**.

rĕclāmĭtō 1. (*intens.* v. reclamo) laut widerſprechen; übtr. ſich ſträuben gegen etw. (alci rei, z.B. suspicionibus).

rĕ-clāmō 1. dagegen-, **entgegenſchreien**, zurückſchreien, laut zurufen (*abs.* od. alci; m. *acc. c. inf.* bzw. mit ut, ne); bſd. a) **laut widerſprechen**, lauten Widerſpruch erheben gegen, ſein Mißfallen laut äußern über etw. (*abs.* od. alci u. alci rei, z.B. consuli, orationi eius, istiusmodi suspicionibus). b) *laut widerhallen (scopulis aequora reclamant).

†**rĕclīnĭs**, ĕ (reclino) [poet., nachkl.] **zurückgelehnt**, rückwärts gebogen (re mit etw., super alqd über etw.).

rĕ-clīnō 1. **zurücklehnen**, -beugen, rückwärts biegen, anlehnen (*scuta an die Lanzen, huc, se, *in gramine reclinatus hingeſtreckt, ruhend); übtr. *von etwas Läſtigem befreien (alqm a labore).

†**rĕ-clūdō**, sī, sūm 3. (claudo) [vorkl., nachkl., poet.] 1. (wieder) **aufſchließen**, erſchließen, (er)öffnen (fores, domum, portam hosti; übtr. ensem entblößen, iugulum od. pectus ense od. mucrone durchbohren, serpentem aufſchneiden, nebulas zerſtreuen, humum aufgraben, tellurem dente adunco auflockern, fata precibus den Bann des Todes auf Bitten wieder löſen); P. ſich erſchließen. übtr. aufdecken = ent-

hüllen, offenbaren (operta, victricium partium vulnera). — 2. verſchließen, einſchließen (matronas in carcerem). [überdenken od. überlegen (de re).]

rĕ-cōgĭtō 1. wieder an etw. denken, etw. wieder

°**rĕcōgnĭtĭō**, ōnĭs *f* (recognosco) [nachkl.] prüfende Beſichtigung, Muſterung (agri Campani, consulis ſeitens des Konſuls).

rĕ-cōgnōscō, nōvī, nĭtŭm 3. **wiedererkennen** (alqd, zB. res suas, *loca; alqd re u. ex re). Bſd. a) **ſich (wieder) erinnern**, ſich ins Gedächtnis zurückrufen, ſich vergegenwärtigen (*abs.* od. alqm = an) j-s Charakter; alqd, zB. alcis fugam, verba sua, noctem superiorem; m. indir. Frage). b) wieder und wieder durchſehen, **muſtern**, prüfend und beſichtigend durchgehen, **unterſuchen** (leges, socios navales, *numerum militum, consilia u. facta alcis, agros od. res beſichtigen, *dona populorum); bſd. Schriftſtücke in Bezug auf Richtigkeit od. Echtheit prüfend durchſehen, **revidieren** (decretum, codicem, omnia summā curā).

rĕ-cōllĭgō, lēgī, lēctŭm 3. [meiſt poet. u. ſpät] a) (Zerſtreutes oder Aufgelöſtes) wieder zuſammenleſen, **wieder ſammeln**, wiedergewinnen (*multitudinem, *captivos; übtr. animum alcis j-s Herz wiedergewinnen, j-n verſöhnen, *primos annos die Jugendjahre wiedererhalten). *se ſich zuſammenraffen, ſich (wieder) faſſen, wieder Mut bekommen. b) *(Weggelegtes oder Entfallenes) wieder aufnehmen oder an ſich nehmen (gladium).

rĕ-cōlō, cōlŭī, cūltŭm 3. **wieder anbauen** oder bearbeiten (terram, metalla intermissa, *humum); bſd. a) *(einen Ort) wieder beſuchen (locum). b) übtr. **von neuem treiben** od. üben, pflegen (studia, artes). c) wiederherſtellen, **erneuern** (dignitatem, *decus avitum, *imagines subversas). d) *wieder beehren (alqm sacerdotiis). e) geiſtig überſchauen (*inclusas animas), nochmals **überdenken** od. erwägen, von neuem ſich ins Gedächtnis rufen (haec, merita alcis, *sua facta pectore). [ordnen (comas).]

†**rĕ-cŏmpōnō**, pōsŭī, pōsĭtŭm 3. [poet. u. ſpät] wieder

rĕcōncĭlĭātĭō, ōnĭs *f* (reconcilio) **Wiederherſtellung** (alcis rei, zB. concordiae, gratiae Verſöhnung); bſd. Verſöhnung, Ausſöhnung (alcis).

⊙**rĕcōncĭlĭātŏr**, ōrĭs *m* (reconcilio) [nachkl.] Wiederherſteller (pacis).

rĕ-cōncĭlĭō 1. **wiederherſtellen**, wieder gutmachen (concordiam, gratiam cum alqo das Freundſchaftsverhältnis, pacem, indiciorum existimationem, detrimentum); bſd. a) (Feindliches) **wieder vereinigen** od. verſöhnen, wieder befreunden (alqm od. animum alcis alci, alqm cum alqo, alqm in gratiam cum alqo, zB. milites, **militum** animos imperatori, fratrem sibi, inimicos in gratiam). b) wiedergewinnen, -verſchaffen (Parum insulam oratione durch Unterhandlung). [(reliqua).]

rĕ-cōncĭnnō 1. wieder zurechtmachen, wieder ausbeſſern

rĕcōndĭtŭs 3 (recondo) *adj.* (m. *comp.*) **verſteckt**, verborgen (venae auri, -um habere alqd); bſd. a) entfernt, **entlegen** (Aegyptus, locus, angulus provinciae, *saltus). b) übtr. tiefliegend, **verborgen**, geheim (dolor, sensus sermonis. *subst. n* recondita templi das Allerheiligſte); bſd. α) tiefſinnig, tief durchdacht, abſtrakt, verſchloſſen (res, artes, ratio, sententiae, litterae); β) (vom Charakter) verſteckt = zurückhaltend, verſchloſſen (mores, natura).

rĕ-cōndō, dĭdī, dĭtŭm 3. etw. an ſeinen Ort **zurücklegen**, -ſetzen, -bringen (alqd und alqd in alqd od. in re, zB. gladium in vaginam wieder einſtecken, senatūs consultum tamquam in vagina -um weggetan, zurückgelegt, *se in locum ſich zurückziehen, poet. *oculos wieder ſchließen). Bſd. a) zurücklegend (auf)**bewahren**, aufheben, verwahren, bergen (medicamenta, *Caecubum; übtr. mens visa recondit, *verba alcis im Gedächtnis bewahren, *odia). b) prägn. **verſtecken**, verbergen, verhüllen, verheimlichen (alqd in re od. *re, zB. libros, *opes, *Ascanium curva valle, *alqm silvā od. nube, *volucres avido alvo verſchlingen; übtr. *voluptates, *fama recondit alqm ſchweigt von j-m); bſd. *(eine Waffe) tief hineinſtoßen (ensem in pulmone, gladium lateri).

rĕ-cŏquō, cŏxī, cŏctŭm 3. wieder kochen, umkochen (Peliam durch Kochen verjüngen); übtr. *umſchmelzen, umſchmieden (patrios fornacibus enses, aurum läutern, recoctus scriba ex quinqueviro umgeſchmolzen, umgeformt).

rĕcŏrdātĭō, ōnĭs *f* (recordor) Rückerinnerung, **Erinnerung**, auch *pl.* (grata, recordationes fugere; alcis j-s u. an j-n, alcis rei an etw., zB. temporis ultimi, vitae superioris).

rĕ-cŏrdŏr 1. (cor, eig. wieder beherzigen): a) an etw. zurückdenken od. **ſich erinnern**, ſich etw. wieder vergegenwärtigen, um mit Teilnahme des Herzens dabei zu verweilen, einer Sache eingedenk ſein (*abs.*, zB. ut recordor parenthetiſch, *quantum r., si recordari volumus; alcis rei ſelten, meiſt alqd, auch de re, ſtets de alqo, zB. flagitiorum suorum, communes belli casus, belli causas, de casu alcis, de parentibus, de huius quaestorio officio; m. *acc. c. inf.* u. indir. Frage). b) *etw. Zukünftiges beherzigen, erwägen, bedenken (alqd, zB. omnium captivitatem, ruinam urbis).

rĕ-crĕō 1. von neuem ſchaffen, wiedererzeugen; klaſſ. nur übtr. ſich erholen machen, **wieder beleben, wiederherſtellen**, wieder kräftigen od. erfriſchen, wieder aufblühen laſſen, erquicken, phyſiſch od. geiſtig u. politiſch (alqm u. alqd, zB. Marium fessum, voculam, *corpus, *umerum vento, mentem oder afflictum animum alcis, Siciliam, provinciam wieder aufhelfen). P. u. se recreare neu geboren werden, geneſen, ſich ſtärken, ſich erholen, v. Perſ. u. Sachen (miles, civitas od. res publica, e morbo, ex vulnere, se ex u. *a timore, litteris ab hoc maerore recreari).

†**rĕ-crĕpō**, — — 1. [poet.] a) (*intr.*) widerhallen (cymbala). b) (*trans.*) widerhallen laſſen (murmura).

°**rĕ-crēscō**, ēvī, ētŭm 2. [nachkl., poet.] wieder wachſen.

rĕ-crūdēscō, dŭī, — 3. wieder blutig werden: a) (von Wunden) wieder aufbrechen. b) übtr. wieder ausbrechen oder entbrennen, ſich erneuern (pugna,) [deditio, *dolor).]

rĕctā (sc. viā) geradeswegs.

rĕctē *adv.* (m. *comp.* u. *sup.*) ſ. rectus.

rĕctĭō, ōnĭs *f* (rego) Lenkung, Leitung, Regierung (rei publicae).

rĕctŏr, ōrĭs *m* (rego) **Lenker, Leiter**, Regierer, auch übtr. (alcis u. alcis rei, zB. navis Steuermann, elephanti Kornak, *equi Reiter, *populorum, *Thebarum Herrſcher, König, *Syriae Statthalter, *Olympi v. Jupiter, rei publicae, *imperatoriae iuventae Erzieher, Hofmeiſter; m. *dat.*, zB. iuveni, copiis Feldherr).

rĕctŭs 3 (rego) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* ē) in gerader Richtung (gehend), **gerade, geradlinig**, geradeaus, ſowohl horizontal als vertikal (ſenkrecht, lotrecht (linea, *via, acies Schlachtreihe, iter, cursus, oculi u. *acies unverwandt, ruhig, regio Richtung, *alveus Flußbett, Lauf, -ā regione fluminis parallel dem Fluſſe, *-o flumine auf gerader Waſſerſtraße, -o litore in gerader Richtung an der Küſte hin, *pedes nach vorwärts gerichtet, *in rectum geradeaus, -e ferri, *-ā fronte gerade mit der Vorderſeite, mit der Front geradeaus, saxa u. rupes ſenkrechte, *anguis rectus exstat, talus rectus assistit, *puella gerade gewachſen, ſchlank, *crus, *fana deos habuere -os erhielten ihre Götterbilder wieder aufgerichtet; übtr. -ā viā u. de recto ohne Umſchweife, geradeheraus, zB. arma petere). übtr. a) *aufrecht ſtehend = nicht

wankend, **ungebeugt**, ruhig (animus, mens). b) **recht, richtig**, regelrecht, regelmäßig, ordnungsmäßig, ordentlich, vernunftgemäß, schicklich, gehörig, gut, in physischer u. geistiger Beziehung (cena, proelium, pugna, sententia, studia, exemplum, *cultus, *ordo, *nomina sichere Schuldposten od. Schuldner, *natura gesunde; rectum est m. *inf.* u. *acc. c. inf.* es schickt sich, gebührt sich, rectius erit m. *inf.* es wird richtiger sein; -e vivere u. facere, -e iudicare de re, -e concludere und valere, tabernaculum -e capere vorschriftsmäßig, -e ambulare gehörig = tüchtig, homines -e novisse; apud alqm -e est u. omnia -e sunt bei j-m steht es gut od. ganz wohl, ei -e est es geht ihm wohl); *subst.* rēctŭm, ī *n* das Rechte, Richtige. Vernünftige. Bsd. α) **schlicht**, einfach, natürlich, korrekt (commentarii Caesaris, *orator, gestus, haec einfache Sätze, -a et simplicia, *dicendi genus). β) moralisch αα) (v. Pers.) geradsinnig, gerade durchgehend, konsequent (homo, praetor, *ingenium); ββ) (v. Sachen) ehrlich, **rechtlich, sittlich gut**, pflichtgemäß (ratio, consilium, *natura, conscientia, rectissimum facinus, -e factum, alqd rectum putare). *subst.* **rēctŭm**, ī *n* das Rechte, **Gute**, Tugendhafte (-i praeceptio, -um colere, *mens -i conscia, *curvo dignoscere -um). γ) *adv.* glücklich, **günstig**, wohl, gut, **gefahrlos**, sicher (-e se alci committere, -e vivere, bella rectius gerere, alci -e litteras ad alqm dare sicher, quidvis rectissime facere ohne die geringste Gefahr für sich, -e procedit alci jmd hat glücklichen Erfolg). δ) *adv.* **mit Fug und Recht** (-e licet vendere, -e prodesse alci); bsd. (in Antworten) ganz wohl! gut! schön!; auch höflich ausweichend od. ablehnend schon gut! danke sehr!

rĕ-cŭbō, — — 1. zurückgelehnt od. rücklings liegen, ruhen (in hortulis, in antro, *sub tegmine fagi, *solo). ‖Habe (alcis).‖

rēcŭlă, ae *f* (*demin.* v. res) Sächelchen, geringe(s)

rĕ-cŭmbō, cŭbŭī, — 3. sich zurücklehnen, **sich niederlegen**, niedersinken, v. Lebendem (*abs.* oder in re u. *re, zB. in herba, in cubiculo, in conclavi, *spondā); bsd. sich zur Tafel niederlegen (in triclinio); übtr. *(v. Leblosem) herabsinken, zurücksinken, **sich niedersenken** (*abs.* od. in alqd u. in re od. alci rei, re, zB. cervix in umeros und umero, pons in palude, unda ponto, nebulae campo recumbunt lagern sich auf).

rĕcŭpĕrātĭō, ōnis *f* (recupero) Wiedererlangung, Wiedererwerbung (libertatis, *urbium).

rĕcŭpĕrātŏr u. **rĕcĭpĕrātŏr**, ōris *m* (recupero) a) *Wiedereroberer (urbis). b) Obmann, Richter in Ersatzklagen, Eigentumsrichter; die zu 3 od. 5 vom Prätor ernannten recuperatores entschieden ursprünglich über Klagen (bsd. auf Ersatz oder Entschädigung) zwischen Römern u. Ausländern (Provinzialen), später überhaupt über Rechtshändel in Vermögensprozessen, die rasch erledigt werden sollten.

rĕcŭpĕrātōrĭus 3 (recuperator) zu den Obmännern od. Ersatzrichtern gehörig, Obmänner-... (iudicium).

rĕcŭpĕrō u. **rĕcĭpĕrō** 1. (zu recipio, Bildung wie tolero) **wiedererlangen**, -bekommen, -nehmen, -gewinnen (alqd und alqd ab alqo, zB. villam, amissa, civitatem, ius suum, libertatem, obsides, rem suam iudicio, rem publicam die Obmacht im Staate, urbem oder Piraeum wiedererobern, *sanitatem, *vigorem, *vires cibo, Pelopidam **aus** der Gefangenschaft befreien); übtr. j-s Zuneigung oder Herz wiedergewinnen (alqm u. gratiam oder voluntatem alcis, adulescentulos simulata laudatione).

†**rĕ-cūrō** 1. [poet., nachkl.] pflegend wiederherstellen od. heilen (se otio et urticā).

rĕ-cŭrrō, cŭrrī (selten *cŭcŭrrī), cŭrsŭm 3. **zurücklaufen**, -eilen, eilig zurückkommen, -kehren, wiederkehren, v. Pers. u. übtr. v. Sachen (*abs.*, zB. *sol, *littera, *bruma iners, *recurrentes per annos = περιπλομένων ἐνιαυτῶν; ad alqm u. ad od. in alqd, zB. ad raedam, rursus ad Hispalim, in arcem, in Tusculanum). übtr. a) auf etw. zurückkommen (eo, ad casdem condiciones). b) *seine Zuflucht nehmen (ad alqm u. ad alqd).

†**rĕcūrsō** 1. (*intens.* v. recurro) [poet., nachkl.] wiederholt zurücklaufen, -eilen, -kehren (cura erwacht von neuem, animo gentis honos schwebt immer von neuem wieder vor, animo vetera omina recursant).

°**rĕcūrsŭs**, ūs *m* (recurro) [poet., nachkl.] Rücklauf, Rückfahrt, **Rückkehr**, poet. auch *pl.* (ad moenia patet r., *alios ineunt cursus aliosque recursus Ritt und Wiederritt, *pelagi Ablauf, Ebbe).

†**rĕ-cūrvō** 1. [poet., nachkl.] zurückkrümmen, -beugen (colla equi, undae recurvatae rückwärts sich schlängelnd, aquas in caput zurückfließen machen).

†**rĕ-cūrvŭs** 3 [poet., nachkl.] rückwärts gekrümmt od. gebogen (cornu, aera Angel, nexus hederae Schlangenwindungen, tectum = Labyrinth).

rĕcūsātĭō, ōnis *f* (recuso) Ablehnung, **Weigerung** (sine -ne facere alqd, adimere omnem -nem alci jede Möglichkeit einer Weigerung); bsd. (juristisch) **Einspruch**, Einrede, Einwendung, Protest.

rĕ-cūsō 1. (causa) (mit Gründen) **zurückweisen**, von der Hand weisen, **ablehnen**, sich **weigern**, verweigern, ausschlagen, gegen etw. sich sträuben, Einwendungen od. Schwierigkeiten machen (*abs.*, zB. omnibus recusantibus, nullo recusante, recusandi causā legatos mittere; alqd etw. u. de re hinsichtlich e-r Sache, zB. amicitiam alcis, hiberna, laborem, periculum, populum Rom. disceptatorem nicht haben wollen, de stipendio, de iudiciis transferendis; m. *inf.* od. *acc. c. inf.*; m. ne od. quominus, quin); bsd. juriſt. **Einspruch erheben**, sich verwahren, protestieren gegen etw.

†**rĕ-cūtĭō**, cŭssī, cŭssŭm 3. (quatio) [poet. u. spät] zurückschlagen, erschüttern (alqd, zB. uterum).

†**rēdă**, ae *f* (schlechte Schreibweise) = raeda.

rĕd-ămō 1. wiederlieben, Gegenliebe hegen.

rĕd-ărgŭō, ŭī, — 3. etw. als nicht stichhaltig zurückweisen, als hinfällig erweisen, **widerlegen**, j-n **Lügen strafen** od. der Unwahrheit überführen (*abs.* od. alqm u. alqd, zB. adversarium, me, orationem od. inconstantiam alcis, vim deorum als nicht vorhanden erweisen). ‖refutare ergänzt.‖

F. Das *supin.* u. die *pf.*-Formen des P. werden durch

†**rēdārĭus**, ī *m* = raedarius.

rĕd-dō, dĭdī, dĭtŭm 3. 1. zurückstellen, -bringen, nur P. u. se reddere zu etw. sich zurückbegeben, zurückkehren (se convivio od. *catenis, *oculis sich dem Blicke wieder darbieten od. zeigen, *lux terris se reddit, *Teucrūm se iterum in arma sich von neuem entgegenstellen, *reddi his tenebris u. *his terris, *in aëra reddi wieder an die Luft emporkommen). — 2. (Empfangenes od. j-m Gehörendes) **zurückgeben**, wieder von sich geben, oft übtr. (alqm u. alqd, alci alqd, zB. captivos, obsides, equos, depositum, pecuniam, amissa, liberis bona patria, Syracusanis libertatem, otium totā Africā wiederherstellen, *animum alci j-m sein Herz wiederschenken, *alqm dis patriis oder *patriis aris, *Phrahaten solio Cyri, *fretum ausspeien, *animam in auras, *arbores caelo der Luft, *terram naturae dem Lande seine natürliche Gestalt, *maioribus reddi = durch den Tod zu seinen Vätern gesendet werden). übtr. a) zurückgeben = wieder zum Vorschein bringen (*ager reddit sata oder Cererem, *mare terras, *quies reddit mentem die Besinnung, *clamorem u. *sonum wiederholen. Pass. *wieder zum Vorschein kommen, zB. flumen redditur); bsd. (Gehörtes, Gelerntes, Meditiertes) **vortragen**, hersagen, übh. (mündlich od. schriftlich) berichten, angeben, erzählen, darstellen (omnia sine scripto verbis iisdem,

*carmina, *dictata magistro, *modos voce, *insigne uxoris exemplum suo loco, *redde quae restant, *verba male ausſprechen). b) (m. dopp. *acc.*) etw. in verändertem Zuſtande zurückgeben = zu etwas machen (alqm meliorem od. placidum, iratum, mare tutum, servitutem lenem, alqm suum zu e-m Anhänger, itinera infesta, alqm hostem Romanis, *alqm avem; ſelten im Paſſ., z.B. *obscura reddita est forma wurde verdunkelt). — 3. wiedergeben = als Entgelt od. zur Vergeltung geben od. erſtatten (alci alqd, z.B. beneficium, gratiam tätigen Dank abſtatten, *oscula, *vices Gleiches vergelten, *hanc vicem saevitiae die Grauſamkeit ſo vergelten; alqd pro re, z.B. pro vita vitam, *odium pro gratia, *dona pro carmine); bſd. etw. zum Dante darbringen od. erweiſen (honorem pro meritis, statuam pro vita, supplicationem trium dierum; bſd. v. Opferndem, z.B. *liba deae, *victimas, *dapem Iovi, *exta super caespitem). übtr. a) vergelten (hostibus cladem). b) (Schuldiges) abtragen od. bezahlen (debitum, morbo naturae debitum der Natur den ſchuldigen Tribut entrichten = ſterben, mortem debitam pro patria, vitam pro re publica, *praemia debita); auch α) *(Verſprechen) erfüllen (vota alci); β) (Strafe) leiden, büßen (poenas alcis rei für etw.). c) (Empfangenes) an der rechten Stelle od. pflichtmäßig abliefern od. zuſtellen, einhändigen, übergeben (alci alqd, z.B. epistulam oder litteras regi, hereditatem, argentum, *ensem fratri); bſd. α) (Gebührendes) zukommen laſſen, gewähren, leiſten (alci alqd, z.B. *suum cuique honorem, suis quaeque temporibus zuweiſen, *praemia debita, *promissa viro, rationem alci j-m Rechenſchaft ablegen od. geben, *facto sua nomina den rechten Namen; ius bzw. iura Rechtsbeſcheid erteilen od. Recht ſprechen, bſd. vom Prätor, alci, z.B. populo, his petentibus, *adversus paganos; iudicium eine gerichtliche Unterſuchung gewähren od. anſtellen, von der Obrigkeit bſd. vom Prätor, de re od. in alqm, *maiestatis wegen M.); auch j-m etw. als Zugeſtändnis gewähren, zugeſtehen, erteilen (alci conubia, *veniam peccatis). β) j-m etw. (bereits Beſeſſenes) belaſſen, j-n etw. behalten laſſen (populo leges suas, iura, urbem). γ) übh. etw. (Innewohnendes) herausgeben, von ſich geben, ausſtoßen, auswerfen, hervorbringen (animam aushauchen, *sanguinem u. *undam einen Blutſtrom, *vocem, *murmura ertönen laſſen, *cithara sonum reddit, *ianua stridorem reddit, *catulum partu gebären). d) *erwidern, antworten (nullam vocem ad minas, *alci talia, *voces, *responsum, *de multis verba novissima vom Echo, *mutua dicta Worte wechſeln od. austauſchen). e) *(durch Nachahmung oder natürliche Ähnlichkeit) wiedergeben = *nachahmen, nachbilden, darſtellen, abſpiegeln (verba alcis bene, fulgorem auri wie Gold blitzen, speciem cetrae der Cetra ähnlich ſein, alqm nomine dem Namen nach wiederbringen). f) (durch Rede od. Schrift) wiedergeben = überſetzen, übertragen (alqd Latine od. Graece, verbum pro verbo od. *verbo).

rĕdemptĭō, ōnis *f* (redimo) a) Loskaufung (captivis -nem negare, *sacramenti vom Fahneneide od. Kriegsdienſte). b) Erkaufung, Beſtechung (iudicii). c) Pachtung (temeritate redemptionis adflictus).

†**rĕdemptō** 1. (*intens.* v. redimo) [nachkl.] loskaufen (captivos).

rĕdemptŏr, ōris *m* (redimo) a) **Unternehmer** einer öffentlichen Leiſtung gegen einen beſtimmten Preis (columnae faciendae, frumenti Getreidelieferant). b) Pächter öffentlicher Gefälle (decumarum Zehntpächter).

°**rĕdemptūră**, ae *f* (redimo) [nachkl.] Übernahme, Pachtung (redempturis augere patrimonia).

rĕd-ĕō, īi, itŭm 4. 1. zurückgehen, -kehren, -kommen, wiederkommen, bſd. heimkehren, -kommen, (von Sachen) wiederkehren, oft übtr. (alci od. ab alqo u. ab od. ex re u. *re, ad od. in, sub alqd, z.B. a Caesare in urbem od. ad suos, Roma ad Pompeium, ex Sicilia od. ex provincia in Italiam, a cena domum, in proelium, in viam auf den rechten Weg, *colle, *aede suburbana, ad vestitum suum = die Trauer ablegen; auch übtr. v. Sachen, z.B. res redierunt die öffentlichen Verhandlungen auf dem Forum u. Komitium haben wieder begonnen, *luna od. *astra gehen wieder auf, *mens u. *animus die Beſinnung kehrt zurück, *vires, *virtus in praecordia, auch *alqd alci rei, z.B. *vigor membris redit, *gramina campis, *calor ossibus; übtr. ad se redire ſeine alte Natur wieder annehmen od. wieder zur Beſinnung kommen, ſich erholen, ſich wieder faſſen, in pristinum statum, in amicitiam, ad furorem suum, *in veram faciem od. *in sua membra od. *in sese ſeine alte Geſtalt wieder annehmen, ad officium zum Gehorſam zurückkehren, ſich wieder unterwerfen, in gratiam cum alqo ſich mit j-m verſöhnen, in memoriam alcis u. alcis rei zurückdenken an, *in iuvenem ſich wieder zum Jüngling geſtalten, *in annos, quos egit in die verlebten Jahre = wieder jung werden; auch von Sachen, z.B. res redit kommt wieder vor, collis redit ad planitiem fällt ab od. verläuft ſich wieder in; m. *I. supin.*, z.B. spectatum zum Schauſpiel, in Mediam hiemat um). übtr. a) (in der Rede) auf etw. zurückkommen (ad alqd, z.B. ad Scipionem, ad me, ad inceptum, ad crimen alcis; sed redeamus illuc, unde divertimus). b) (v. Erträgen) eingehen, einkommen (pecunia ex metallis redibat, quinquaginta talenta ex ea regione redeunt; übtr. ex otio bellum redibit wird erwachſen od. ſich entſpinnen). — 2. übh. gehen, kommen, nur übtr.: α) zu etw. kommen od. ſchreiten, greifen, in etw. geraten (ad gladios zu den Schwertern greifen, *ad manus reditur es kommt zum Handgemenge, Caesar ad duas legiones redierat = mußte ſich mit zwei Legionen begnügen); β) (v. Sachen) wohin oder wozu kommen (bona in tabulas publicas redierunt in die Rechnungsbücher der Staatskaſſe, res in eum locum rediit, ut es kam dahin, daß, res ad interregnum rediit es kam zu einem Interregnum, omnia haec verba huc redeunt laufen darauf hinaus); bſd. j-m zufallen, anheimfallen, an j-n übergehen od. gelangen (ad alqm, z.B. hereditas od. nihil ex iis bonis redit ad filium, ager ad Ardeates rediit, summa imperii rediit ad Camillum od. ad arbitrium alcis, res ad patres rediit die Regierung).

F. *pf.*-Formen zſgz.: redīsse(m), redīsti(s) u. a.

rĕd-hĭbĕō, ŭī, ĭtŭm 2. (habeo) etw. Gekauftes wegen entdeckter Mängel zurückgeben (mancipium).

rĕd-īgō, ēgī, actŭm 3. (ago) zurücktreiben, -jagen, -bringen (alqm in od. ad alqd, z.B. *rupe capellas, hostem in castra, alqm Capuam od. *in exsilium, fugientes ad mare; übtr. alqd in memoriam alcis j-m ins Gedächtnis zurückrufen, rem ad pristinam rationem, homines in gratiam wieder ausſöhnen). Bſd. a) (Geld) eintreiben, einziehen, einnehmen, auch (durch Verkauf) löſen (multum auri, pecuniam ex vectigalibus od. ex paternis bonis od. ex ea praeda, pecuniam od. bona in publicum den Erlös in die Staatskaſſe einliefern od. fließen laſſen, praeda ad quaestorem redacta est floß in die Kaſſe des Quäſtors, praedam in fiscum konfiszieren, alqd penes alqm in j-s Hände liefern). b) (in eine Lage od. einen Zuſtand) bringen od. verſetzen, verwandeln, zwingen, zu etw. machen (alqm u. alqd in od. ad u. sub alqd, z.B. Aeduos in servitutem, Galliam sub od. in potestatem od. sub imperium alcis, in provinciam od. *in formam provinciae, *mentem in timores, *alqm ad bene dicendum zwingen, *congeriem in membra gliedern, hostes ad internecionem, alqd ad vanum

od. ad irritum zunichte machen, vereiteln, rem publicam in tranquillum, alqd ad certum zur Gewißheit bringen; selten m. dopp. *acc.* = etw. zu etw. machen, z.B. ea facilia ex difficillimis, alqm infirmiorem schwächen). c) (nach Zahl, Wert, Umfang) **herabsetzen, verkleinern, herunterbringen**, beschränken, reduzieren, P. herunterkommen (praedam ad nihilum; ex sescentis ad tres senatores redigi, *vilem ad assem od. *ad minimum onus redigi, familia ad paucos od. ad paucitatem redacta).

rĕdĭmĭcŭlum, ī *n* (redimio) **Band** zum Schmuck (*-a mitrae); bsd. Kopf- u. Stirnband, auch Halsband, Halskette.

rĕdĭmĭō 4. **umbinden, umwinden**, umhüllen, umgeben, bekränzen, um zu schmücken (alqm sertis et rosā, *capillos mitrā, übtr. terra quasi quibusdam redimita cingulis; P. m. *griech. *acc.*, z.B. redimitus arundine crines das Haar mit Schilf bekränzt).

E. rĕ-dĭmio, *Vdĕ* u. *dĕm* binden, skr. dyati er bindet, dāman- Band; griech. δέω binden, διά-δημα Kopfbinde, ὑπό-δημα Sandale: redimiculum.

F. *impf.* *redimibat = redimiebat.

rĕd-ĭmō, ēmī, emptŭm 3. 1. a) wieder- od. **zurückkaufen** etw., was man früher besessen hat (domum, fundum, *bona sua einlösen). b) **loskaufen**, durch Geld befreien (captos e servitute, captivos ab hoste, pecuniā se a Gallis od. a iudicibus); übtr. α) etwas abwenden, beseitigen, beendigen (*mortem morte alterius, metum virgarum pretio, acerbitatem a re publica privatis incommodis, litem durch einen Vergleich beendigen); auch etw. wieder gutmachen, sühnen (culpam, flagitium); β) **(er)retten, erlösen** (alqm ab Acherunte sanguine suo, vitam omnium civium quinque hominum poenā, fratrem alterna morte). — 2. **erkaufen**, kaufen (alqd u. alci alqd, z.B. necessaria ad cultum, vitam alcis pretio); übtr = erlangen, gewinnen (pacem obsidibus datis, gratiam alcis morte alcis, largitione militum voluntates). Bsd. a) (öffentliche Gefälle) **pachten**, in Pacht nehmen (vectigalia, portoria, decumas, sepeliendi potestatem). b) (die Ausführung einer Arbeit) gegen Bezahlung **übernehmen**, etw. in Akkord od. Entrepriſe nehmen (opus).

rĕd-întĕgrō 1. wieder ergänzen od. vollständig machen (deminutas copias); bsd. a) wiederherstellen, **erneuern** (proelium, bellum, pacem, clamorem, orationem wiederholen). b) übtr. **wieder erwecken**, auffrischen, beleben (iram, vires, spem victoriae, memoriam alcis rei, animum alcis).

rĕdĭtĭō, ōnis *f* (redeo) Rückkehr (domum, in patriam).

rĕdĭtŭs, ūs *m* (redeo) 1. **Rückkehr**, Rückkunft, bsd. Heimkehr, auch übtr. (*abs.*, z.B. reditu excludi oder intercludi; alcis j-s, alcis rei e-r Sache, z.B. solis; ab alqo u. ab od. ex re, z.B. a mari, a Brundisio, e provincia, Narbone, domo; ad alqm u. ad od. in alqd, z.B. ad Antonium, ad propositum, in Asiam, in caelum, auch gratiae = in gratiam); meton. Möglichkeit od. Gelegenheit od. Versuch der Rückkehr (nullum reditum in patriam habere), auch *pl.* Bsd. a) Kreislauf der Gestirne (annum solis reditu metiri). b) übtr. Wiedereintritt (in curiam, in amicitiam alcis, in gratiam cum alqo Versöhnung). — 2. **Einkommen, Einkünfte**, Revenüen (pecuniae au Geld; auch *pl.*, z.B. metallorum, *-ūs publicos effundere).

rĕdĭvĭă ae *f* = reduvia.

rĕdĭvīvŭs 3 wieder benutzt, schon gebraucht, alt (lapis). *subst.* rĕdīvīvum, ī *n* altes od. wieder benutztes Baumaterial, *sg.* u. *pl.*

E. Nicht redi-vīvus wieder-lebendig, sondern aus *reduvivus zu *red-uo (cf. ex-uo), eig. zurückgelegt, abgelegt.

rĕd-ŏlĕō, ŭī, — 2. einen Geruch verbreiten od. von sich geben, **riechen**, duften (*abs.* od. alqd u. *re nach od. von etw., z.B. vinum, *thymo, übtr. doctrinam, antiquitatem; ex illius orationibus redolent ipsae Athenae läßt sich spüren od. merken).

rĕd-ŏmĭtŭs 3 wieder gebändigt, von neuem bewältigt (cives).

Rēdŏnēs, um *m* keltische Völkerschaft in Gallia Lugdunensis, in der Gegend des heutigen Rennes in der Bretagne.

†rĕ-dŏnō 1. [poet.] wiederschenken (Quiritem dīs patriis; übtr. graves iras et invisum nepotem Marti redonabo ich will meinen schweren Groll aufgeben u. den mir verhaßten Enkel dem Mars zuliebe begnadigen).

rĕ-dūcō, dūxī, dŭctŭm 3. 1. etwas **zurückziehen**, -bringen, -schieben (falces tormentis, turres, *clipeum, *dextram od. *bracchia in iaculando ausholen mit, *remos ad pectora). Bsd. a) prägn. (ein Bauwerk) weiter zurück anlegen (munitiones a fossa centum pedes). b) übtr. α) se a contemplatu abstehen von; β) *socios a morte retten. — 2. leitend od. geleitend **zurückführen**, -bringen, -rufen (alqm u. alqd, z.B. legatos, regem, *lucem, *diem, *solem, *hiemem, *febrim, *spem mentibus anxiis, Pass. *aestas reducitur kehrt zurück; alqm ab od. ex u. de re ad od. in alqd, z.B. venatorem ex errore aus der Irre auf den rechten Weg, alqm a mari domum od. in urbem, ad Caesarem, de foro ad Tiberim). Bsd. a) ⚔ (Truppen) **zurückziehen**, zurückmarschieren (od. sich zurückziehen) lassen (copias a munitionibus in castra, suos intra munitiones, exercitum Ephesum hiematum in die Winterquartiere, legiones ex Britannia). b) j-n Ehren halber nach Hause geleiten, heimgeleiten (alqm domum). c) (einen Vertriebenen od. Verbannten) zurückführen, wieder einsetzen (exsulem, alqm regem od. in regnum). d) (eine verstoßene Frau) wieder zu sich nehmen (uxorem). e) übtr. α) alqm in gratiam cum alqo versöhnen, ad officium, ad sanitatem, ad disciplinam Romanam, alqd in memoriam ins Gedächtnis zurückrufen); β) *(etw. Abgekommenes) wieder einführen (morem, legem maiestatis); γ) *in formam reducere alqd etwas gestalten. [(alcis, z.B. regis).]

rĕdŭctĭō, ōnis *f* Zurückführung, Wiedereinsetzung

†rĕdŭctō 1. (*intens.* v. reduco) [ipät] zurückführen.

Ⓞrĕdŭctŏr, ōris *m* (reduco) [nachkl.] Zurückführer (plebis in urbem).

rĕdŭctŭs 3 (reduco) *adj.* (mit *comp.*) zurückgezogen, -tretend, **entlegen**, entfernt, einsam (*vallis, *sinūs landeinwärts sich ziehende Buchten); übtr. *utrimque r. von beiden Extremen gleich weit entfernt. *subst.* rĕdŭctă, ōrum *n* Zurückgewiesenes, Verwerfliches = apoproēgmena. [krümmt (rostrum).]

†rĕd-ūncŭs 3 [poet., nachkl.] rückwärts od. einwärts ge-

rĕdŭndantĭă, ae *f* (redundo, eig. das Überströmen) Überfülle, überströmende Fülle im Ausdruck.

rĕd-ŭndō 1. (unda, eig. zurückwogen, -fluten) wegen Überfüllung **überfließen**, -strömen, austreten, übertreten (lacus Albanus, mare, *fossa, pituita aut bilis; re von etw., z.B. sanguine schwimmen od. triefen von). *part.* *redundatus = redundans überströmend, hin- und zurückströmend (aquae). übtr. a) (rhet.) an Überfülle leiden, überladen sein (orator, oratio), bsd. *part. praes.* b) hinüber-, **hineinströmen** (in alqd, z.B. in provincias die Provinzen überschwemmen); übtr. **sich reichlich ergießen**, j-m in reichem Maße widerfahren, j-n in vollem Maße treffen, auf j-n fallen od. einstürmen, meist von etwas Üblem (ad u. in alqm od. alci, z.B. dolores in me meosque, invidia mihi, infamia ad amicos, periculum in nos ex tanto beneficio, laus adulescentis etiam ad meum fructum redundat kommt auch mir zugute). c) in

Fülle hervorgehen (pecuniae hinc redundant, ex rerum cognitione redundat oratio entfaltet sich reich, reus ex ea causa redundat Postumus geht in vollem Maße schuldig hervor). d) prägn. α) im Überfluß vorhanden sein (indicium copia, ornatus orationis in alqo, bonum mihi); β) an etw. Überfluß haben od. überreich sein, meist tadelnd (re. zB. acerbissimo luctu, hilaritate et ioco, non digito uno feinen Finger überflüssig haben).

rĕdŭvĭă u. jünger rēdīvĭă, ae *f* (*reduo) Riednagel am Finger; übtr. = Kleinigkeit (Ggtz. caput).

rĕdŭx, ūcis (reduco) a) *(akt.) zurückführend, -geleitend (Iuppiter). b) (pass.) zurückgeführt, -kehrend, wiederkehrend, v. Pers. u. Sachen (homo, *elephantus, navis; alqs r. est domum od. in patriam kehrt zurück).

F. *abl. sg.* -ŏ u. *-ī, *pl. neutr.* u. *gen.* fehlen.

rĕ-fĕllō, fĕllī, — 3. (fallo) widerlegen, als irrig zurückweisen (*abs.* od. alqm u. alqd, zB. Pyladem, adversarium, orationem testium, mendacium alcis, *ferro crimen entfernen, beseitigen).

F. Das *supin.* u. die *pf.*-Formen des P. werden durch refutare ergänzt.

rĕ-fĕrcīō, rsī, rtŭm 4. (farcio) a) vollstopfen, (an)füllen (alqd re, zB. corporibus civium cloacas; übtr. aures sermonibus, hominum vitam superstitione). b) zusammenstopfen, -häufen, anhäufen (alqd in oratione sua). — *part.* **rĕfĕrtŭs** 3 *adj.* (*m. comp. u. sup.*) vollgestopft, gedrängt voll, ganz erfüllt, (über)reich, v. Pers. u. Sachen (*abs.*, zB. forum, cella, domus wohlversehen, Asia, aerarium voll; m. *abl.* u. *gen.*, zB. Xerxes donis fortunae, homines epulis, Delos divitiis, domus aleatoribus, mare praedonum, Gallia negotiatorum, urbs fanorum od. militibus).

†rĕ-fĕrīō, — — 4. [poet., spät] zurückschlagen; übtr. zurückstrahlen (speculi referitur imagine Phoebus).

rĕ-fĕrō, rĕttŭlī (aus *re-tetuli), rēlātŭm (u. *rĕllātŭm), fĕrrĕ 1. zurücktragen, -bringen, -führen, -schaffen, -treiben (alqm u. alqd in alqd od. ad alqm, zB. pecunias in templum, alqm in cubiculum od. domum, *membra thalamo ins Gemach, *nullo referente ohne daß ihn jmd zurückholte, me referunt pedes in Tusculanum wollen mich zurücktragen, es zuckt mir in den Füßen auf mein T. zurückzuwandern; ventus navem od. alqm refert in Italiam treibt zurück, verschlägt); auch *etwas wieder von sich geben od. ausspeien (vina). Bsd. a) (als Fund od. Beute) zurück-, heimbringen, davontragen (tabulas repertas ad Caesarem, alcis caput in castra, opima spolia, signa militaria ex proelio, victoriam ex u. ab alqo, mille talenta in publicum in den öffentlichen Schatz, *cicatrices domum); daher (als Meldung, Botschaft, Bescheid) zurückbringen, hinterbringen, zurückmelden (alqd alci od. ad alqm, zB. alcis mandata od. responsum, sermonem, rumores domum, hanc legationem Romam Erfolg der Gesandtschaft; m. *acc. c. inf.* u. indir. Frage). b) zurückwenden, -ziehen (*aura refert talaria weht zurück, castra zurückverlegen, zB. ad Tuneta; bsd. von Körperteilen, zB. oculos ad terram und *in alqm, *manūs, *manum ad capulum legen an, *digitos ad frontem, *caput ad nomen bei Nennung des Namens). pedem (od. gradum, gradūs, *vestigia), meist se referre od. selten P. sich zurückziehen, zurückweichen, -gehen, sich zurückbegeben, zurückkehren (se ab Argis Romam, se huc od. in aethera, se in castra, a prima acie ad triarios referri, übtr. se a scientiae delectatione ad efficiendi utilitatem, eo; unde egressa est, se refert oratio). übtr. α) (den Geist) auf etw. zurücklenken, wieder hinwenden od. hinrichten (oculos animumque od. se ad alqm, animum ad studia, ad veritatem auf das wirkliche Leben, se ad philosophiam, *quo referor totiens komme sooft auf den Gedanken zurück, *animum ad firmitudinem wieder eine feste Haltung gewinnen); β) etw. auf j-n od. etw. zurückführen od. beziehen, nach etw. beurteilen od. bemessen od. einrichten, etwas zum Maßstab einer Sache nehmen od. e-r Sache zuschreiben (alqd ad alqm od. ad alqd, zB. *initia gentis ad Achillem, omnia ad voluptatem, omnia consilia ad virtutem, omnia ad suum arbitrium abhängig machen von, alienos mores ad suos, *prospera ad fortunam zuschreiben, alqd ad se ipsum an sich selbst abmessen, alqd ad animum beherzigen); ähnlich auch *maiores ab alqo von j-m herod. ableiten. c) (Schuldiges) wiederod. zurückerstatten, wiederzustellen, wiedergeben (pateram surreptam, übtr. iudicia ad equestrem ordinem, *victorum nepotes inferias Iugurthae dem J. zum Totenopfer vergeltend darbringen). übtr. α) vergelten, erwidern (alci gratiam Dank vergelten oder durch die Tat abstatten, parem gratiam od. *par pari Gleiches mit Gleichem vergelten, alci salutem j-s Gruß erwidern); β) (mündlich) erwidern, entgegnen, versetzen (alqd u. alqd alci od. alci rei, zB. *tales voces, *talia voce, *pauca, *verba, tibi, alcis defensioni, *nec mutua nostris dicta refers erwiderst nichts auf meine Worte); klass. nur *abs.* mit folgender direkter Rede; γ) (mündlich) wiederholen (responsum, *voces, *verba geminata die Gebetsformel nachsprechen, *alqm wiederholt nennen); δ) (Töne) widerhallen od. zurücktönen lassen (*vocem, *gemitum). P. widerhallen (soni od. voces referuntur, clamor totis castris). d) (Entschwundenes) wieder-, zurückbringen, erneuern, wiederholen, wiederherstellen (institutum, morem, maiorum consuetudinem, mysteria, poenam ambitūs, laudes alcis, *alci praeteritos annos od. tempora, sermonem wiedergeben, *arma den Krieg, legem ad populum von neuem in Vorschlag bringen, rem iudicatam wieder vor Gericht bringen, *amissos colores wiedergewinnen); bsd. α) *j-m etw. ins Gedächtnis zurückrufen, auch *sich an etw. erinnern (foedus, iura parentum, alqd mente überdenken, magna facta, patrum laudes, versum anführen, zitieren); β) *(durch seine Ähnlichkeit) wiedergeben = *wiederdarstellen, abspiegeln, das Ebenbild von etw. sein (alqd re, zB. patrem ore od. sermone voltuque, nomine avum denselben Namen haben, parentes animo od. manibus); γ) *(darstellend) wiedergeben = *nachahmen (Actiam pugnam). — 2. übh. bringen, überbringen (rationes, senatūs consulta falsa); bsd. a) etwas an der richtigen Stelle ein-, abliefern (alqd alci u. ad alqm od. in u. ad alqd, zB. pecuniam in aerarium od. in publicum, pecuniam populo an das Volk, an die Staatskasse, rationes ad aerarium, frumentum ad Caesarem); bsd. α) *(Schuldiges) abtragen, entrichten (aera Idibus das Schulgeld); β) j-m etw. zuwenden od. übertragen (consulatum ad patrem). b) (schriftlich od. mündlich) überliefern, melden, berichten, erzählen, mitteilen, anzeigen, rapportieren (alqd u. alci alqd od. alqd ad alqm, zB. sermones alcis, plura de alqo zur Sprache bringen, verum, acta sociis, capitum numerum ad alqm in der Berechnung angeben, alqm in deorum numero unter den Göttern aufführen, *res horrenda od. *digna relatu, *relata referre od. *audire Erzähltes, alqd relatum legere; m. *dopp. *acc.*, zB. alqm parentem als Vater angeben od. rühmen, patriam Epirum; m. *acc. c. inf.* u. indir. Frage). c) (amtlich od. pflichtmäßig) etwas zur Sprache bringen oder j-m zur Begutachtung vorlegen, vortragen, Vortrag halten, Bericht erstatten, Anfrage od. Antrag stellen (*abs.*, zB. consul refert; od. alqd u. de re ad alqm, zB. rem compertam ad pontificum collegium od. ad consilium zur Entscheidung vor den Kriegsrat bringen, omnia ad oracula vor die Orakel, ad senatum rem od. de legibus abrogandis; m. ut bzw. m.

acc. c. inf.; m. indir. Frage). d) einschreiben, **eintragen**, notieren, registrieren, (ver)buchen (alqm u. alqd in alqd, zB. alqd in commentarium, iudicium in tabulas publicas, alqm od. alcis nomen in tabulas od. in censum in die Zensusrollen, in codicem); bsd. vom Eintragen ins Rechnungsbuch (zB. pecuniam Flacco datam als ausgezahlt verbuchen, acceptum alqd ins Hauptbuch als empfangen eintragen, gutschreiben, salutem alcis acceptam j-m auf Rechnung schreiben = gutschreiben. zurechnen, pecuniam operi publico unter der Rubrik „für ein öffentliches Gebäude" eintragen, verrechnen, alqm in od. *inter proscriptos u. in proscriptorum numerum auf die Liste der Geächteten setzen, in reos in Anklagestand versetzen); übh. j-n wozu **rechnen** od. zählen, etwas in od. unter etwas aufnehmen (alqm u. alqd in od. *inter alqd, zB. alqm in oratorum od. deorum numerum. in od. *inter deos. epistulas in volumina aufnehmen, orationem in Origines in die Schrift. Caepionem eodem in dieselbe Kategorie bringen).

rĕ-fĕrt, rētŭlit, rĕfĕrre **es ist daran gelegen, es liegt daran**, kommt darauf an. verschlägt. macht einen Unterschied, es nützt, ist zuträglich (*abs.* od. meā, tuā, suā usw. mir, dir, ihm usw.; selten m. *gen.* u. **dat.* der Pers., zB. illorum. ipsorum, cuiusquam, *intra naturae fines viventi, *dedecori); die Sache wird ausgedrückt durch das Neutrum eines Pronomens (hoc, id, illud), durch *inf.* od. *acc. c. inf.*. durch indir. Frage; das Wieviel wird bezeichnet durch *gen. pretii* (magni, parvi, pluris, quanti u. a.), durch *adv.* (magnopere, parum, magis u. a.), meist durch Neutra von *adj.* und *pron.* (multum, plus, plurimum u. a., bsd. häufig nihil r. es ist gleichgültig, ohne Belang, u. quid r. was kommt darauf an?, m. indir. Frage).

E. Wahrsch. eig. rē = ex re fert, also meā refert „vom Standpunkt meiner Sache bringt es etwas ein".

rĕfĕrtus 3 s. refercio. [crimen).]

rĕ-fĕrvĕō, — — 2. siedend aufwallen (übtr. falsum)

rĕ-fĕrvĕscō, — — 2. (*incohat.* v. referveo) siedend aufbrausen. aufwallen (sanguis).

rĕ-fĭcĭō, fēcī, fĕctŭm 3. (facio) **1. wieder** od. noch einmal **machen**, von neuem verfertigen (amissa, arma. tela); übtr. a) (Beamte) wiederwählen. von neuem ernennen (tribunos, alqm consulem; *rex rursus refectus wiedereingesetzt). — **2. wiederherstellen**, wieder in seinen vorigen Stand setzen, sowohl wiedererbauen als ausbessern (pontem. muros dirutos, moenia disiecta, aedem, naves, *flammam wieder anfachen, salutem communem). Bsd. a) vollzählig machen, **ergänzen** (copias, exercitum. *pecus). b) übtr. stärken, **kräftigen**, erquicken, (neu) beleben. sich erholen lassen, sich ausruhen lassen (alqm u. alqd. zB. Tironem, saucios heilen, se, equos. iumenta, vires cibo, animum, mentem alcis, *herbas; alqm ex u. nachkl. a re j-n von od. nach etwas, zB. exercitum ex labore atque inopia, animos militum a terrore). se reficere od. P. sich erholen. sich ermannen (se ex nocturno labore oder ab iactatione maritima, res reficitur der Staat erholt sich, res refectae sunt die Verhältnisse haben sich gebessert). c) (Geld) aus etw. herausschlagen, einnehmen, lösen (tantum ex possessionibus, plus mercedis ex fundo); auch *(Kosten) ersetzen (impensas belli alio bello).

rĕ-fīgō, xī, xŭm 3. (Angeheftetes, Befestigtes) losheften, losmachen, (her)abnehmen, **abreißen** (*templis signa, *caelo sidera, *clipeum herabnehmen); klass. nur übtr. a) öffentlich angeschlagene Gesetzestafeln wieder abnehmen = abschaffen, **aufheben** (leges, aera). b) beweglich machen (zur Reise), einpacken (nostra).

†**rĕ-fĭngō**, finxī, fictŭm 3. [poet., spät] wiederbilden, von neuem schaffen (cerea regna).

†**rĕ-flāgĭtō** 1. [poet.] zurückfordern.

rĕflātŭs, ūs *m* (reflo) das Entgegenblasen, Gegenwind; klass. nur im *abl. sg.* gebräuchlich.

rĕ-flĕctō, flexī, xŭm 3. **rückwärts biegen** od. drehen. zurückwenden, -beugen, umwenden, umdrehen (*cervicem, *caput. *mollia colla, *oculos, *pedem zurückgehen). P. sich zurückbiegen (*in ungues reflecti sich in Krallen umbiegen = zurückgebogene Krallen bekommen, *lupa tereti cervice reflexa sich umwendend). Klass. nur übtr. (um)wenden, **umstimmen** (animum od. mentem besänftigen, poet. auch an j-n zurückdenken, animum ad ulciscendam orationem, *in melius orsa zum Besseren kehren).

rĕ-flō 1. entgegenwehen, vom Winde; übtr. vom Glück.

†**rĕ-flŭō**, flūxī, — 3. [poet., spät] zurück-, ab-, überfließen (amnis, undae; campis von den Feldern).

†**rĕflŭus** 3 (refluo) [poet., nachkl.] zurückfließend, -flutend.

rĕfōrmīdātĭō, ōnis *f* (reformido) das Zurückschaudern, Zurückbeben. Furcht (alcis).

rĕ-fōrmīdō 1. vor etwas **zurückschaudern**, -beben, ein Grausen empfinden, etw. fürchten od. scheuen (*abs.* od. alqm u. alqd, zB. bellum, reprehensionem vulgi, übtr. *vites ferrum reformidant fürchten das Beschneiden; m. *inf.* u. indir. Frage; m. *ne).

†**rĕ-fōrmō** 1. [poet. u. spät] umgestalten, umbilden, verwandeln (dum, quod fuit ante, reformet bis sie ihre erste Gestalt wieder annimmt; Pass. m. griech. *acc.*, zB. reformatus ora in primos annos im Antlitz verjüngt).

†**rĕ-fōvĕō**, fōvi, fōtŭm 2. [poet. u. nachkl.] wieder erwärmen (alqm und alqd, zB. corpus, artūs); übtr. neu beleben, stärken, auffrischen, erquicken (vires, aegros, provincias fessas).

rĕfrăctārĭŏlŭs 3 (*demin.* v. refractarius) ungelenk, streitsüchtig. polternd, ungebärdig (iudiciale dicendi genus).

rĕ-frāgŏr 1. (cf. suffragor) wider j-n od. etw. stimmen, j-m od. einer Sache widerstreben od. sich widersetzen, entgegen sein (alci u. alci rei, zB. homini amicissimo, petitioni alcis); übtr. *(v. Sachen) hinderlich sein.

†**rĕfrēnātĭō**, ōnis *f* (refreno) [spät] Zügelung (equorum).

rĕ-frēnō 1. mit dem Zügel zurückhalten (*equos); klass. nur übtr. **zügeln**, hemmen, bändigen (libidines, animum, iuventutem, impetum alcis aufhalten; alqm a re j-n von etwas ab-, zurückhalten. zB. adulescentes a gloria, alqm a reditu).

rĕ-frĭcō, cŭī, cātŭm 1. **1.** (*trans.*) **wieder aufkratzen** = **aufreißen** (cicatricem, vulnus, auch übtr.); übtr. **erneuern**, wieder erregen (rei publicae fata, memoriam alcis rei, desiderium, dolorem oratione. animum von neuem schmerzlich erregen). — **2.** (*intr.*) wieder ausbrechen (lippitudo).

rĕfrīgĕrātĭō, ōnis *f* (refrigero) Abkühlung.

rĕ-frīgĕrō 1. (frigus) **abkühlen** (*abs.* od. alqm u. alqd, zB. *se, membra undā). P. sich abkühlen, erkalten (alqs umbris aquisve refrigeratur, ignis in aquam coniectus, calor). übtr. geistig abkühlen = weniger eifrig oder feurig machen; nur P. **erkalten**, nachlassen, ermatten (accusatio oder sermo hominum refrigeratur).

rĕ-frīgēscō, frīxī, — 3. (wieder) erkalten od. kühl werden, sich abkühlen (*cor); klass. nur übtr. **erkalten**, **ermatten**, erlahmen, ins Stocken od. ins Hintertreffen kommen, bedeutungslos werden, außer Gebrauch kommen, abkommen (crimen. belli apparatus. sortes. *amor, a iudiciis formā refrixit ist still geworden von Gerichtsverhandlungen, Scaurus refrixerat hatte wenig Aussicht gewählt zu werden).

rĕ-frĭngō, frēgī, frāctŭm 3. (frango) **erbrechen**, **aufbrechen**, sprengen (carcerem. portas, übtr. claustra nobilitatis; *ramum abbrechen, *vestes aufreißen); übtr. **brechen**, hemmen, schwächen (vim fluminis od. fortunae, gloriam alcis. Atheniensium dominationem, *Achivos zurückschlagen, überwinden).

rĕ-fŭgĭo, fūgī, fŭgĭtūrŭs 3. **1.** (*intr.*) **zurückfliehen**, -weichen, **fliehen**, übtr. auch v. Leblosem (*abs.* od. ad alqm u. in od. *intra alqd, zB. *sol medio orbe verschwindet zur Hälfte, *mille fugit refugitque vias flieht tausendfach hin und her, ad suos. in portum, Syracusas, *intra tecta; m. *abl.* od. ex u. a re, zB. acie, ex acie, ex caede. vites a caulibus, a consiliis abgehen von, a dicendo nicht über sich gewinnen zu sagen). übtr. **a)** *(von Örtlichkeiten) **zurücktreten**, dem Blick entschwinden (ab litore templum, ex oculis humus). **b)** (weg)fliehen, **sich flüchten**, seine Zuflucht nehmen zu (ad legatos, *ad naturale bonum). — **2.** (*trans.*) j-n od. vor etwas **fliehen**. etw. (ver)meiden, vor etw. sich fürchten od. sich scheuen, von etwas sich fernhalten (alqm u. alqd, zB. indicem, *anguem, alcis impetum od. tela, periculum. *opus; m. *inf.* = sich sträuben).

rĕfŭgĭum, ī *n* (refugio) **a)** (abstrakt) *Zuflucht. **b)** (konkr.) **Zufluchtsort**, auch übtr. (regum. populorum, nationum).

†**rĕfŭgus** 3 [poet., spät] zurückfliehend, -weichend, v. Pers. u. Sachen (equites, unda; in castra).

°**rĕ-fŭlgĕo**, fūlsī. — **2.** [nachkl., poet.] (zurück)schimmern, (**wider**)**strahlen**, glänzen (arma, *nubes, *aqua, *aura; re durch od. von etw., zB. *stellarum luce. *roseā cervice; *alci j-m auf- oder entgegenleuchten, zB. nautis. Saturno), auch übtr.

rĕ-fŭndō, fūdī, fūsŭm 3. **zurückgießen**, -schütten, -strömen lassen, übh. *zurückschleudern, -werfen (aether refundit vapores eādem, *aequor in aequor, *algam). P. zurückströmen, übh. sich ergießen, bsd. *part.* refusus (*refusus Oceanus in sich selbst zurückfließend. die Erde umfließend, *palus Acheronte refuso gebildet durch den Erguß des A., *imis stagna refusa vadis die sich aus des Meeres tiefunterstem Grunde nach oben ergossen, *fletu super ora refuso strömend).

rĕfūtātĭō, ōnis *f* (refuto) Widerlegung.

rĕ-fūtō 1. (cf. confuto) zurückschlagen, -treiben (nationes bello); übtr. **a)** etwas **zurückweisen**, abweisen, verschmähen, nicht mögen (clamorem. conatum. vitam, cupiditatem alcis. virtutem. *dicta abwenden). **b)** j-n oder etw. **widerlegen** = in die gebührenden Schranken zurückweisen, zum Schweigen bringen (testes, testimonium u. orationem alcis).

rēgālis, ĕ (rex) (m. *comp. u. *sup.; *adv.* **-ĭtĕr**) **königlich**, eines Königs, dem Könige zukommend od. geziemend (genus civitatis Monarchie, res publica, potestas, nomen. *numisma, *scriptum von Königen handelnd, *carmen die Taten der Könige verherrlichend); übtr. **königlich**, fürstlich, eines Königs würdig (ornatus, animus, *divitiae, *domus von königlicher Pracht, sententia). — *adv.* **rēgālĭtĕr a)** königlich, nach Königsart, glänzend, prächtig (sacrificium r. conficere); **b)** *herrisch, gebieterisch, despotisch (minas r. addere).

°**rĕ-gĕrō**, gĕssī, gĕstŭm 3. [unkl.] zurücktragen, -bringen, -schaffen (terram e fossa. *faces zurückwerfen, *tellurem in die Grube zurückwerfen. *invidiam von sich abwälzen); übtr. *zurückgeben, erwidern (convicia alci).

rēgĭă, ae *f* (sc. domus) Palast des Königs, **Königsburg**, Residenz(schloß) (*caeli Himmelsburg; *auch v. der Höhle des Cacus u. der Hütte des Euander); bsd. zu Rom die am Forum und der via sacra neben dem Vestatempel gelegene Königsburg des Numa, die nach der Vertreibung der Könige zu gottesdienstlichen Zwecken benutzt ward (atrium regium deren Halle). Bsd. **a)** Zelt des Königs im Lager. **b)** *Königsstadt (Croesi regia, Sardis). **c)** *Hof, Hofstaat (Callistus prioris quoque regiae peritus). **d)** Königsfamilie, -haus, -geschlecht, auch *königliche Herrschaft, Königswürde (*r. Cadmi, *Persica, propinquitate regiam contingere).

†**rēgī-fĭcus** 3 (rex, facio) [poet.] (*adv.* -ē) königlich, fürstlich. prächtig (luxus).

Rēgillus, ī *m* **1.** Stadt im Sabinerlande. Einw. u. *adj.* **Rēgillēnsis**, ĕ. — **2.** kleiner See in Latium östlich von Rom. an dem die Römer 496 v. Chr. die Latiner besiegten (auch lacus R.). *adj.* **Rēgillēnsĭs**, ĕ Beiname in der gens Postumia und Aemilia.

°**rēgĭmĕn**, ĭnis *n* (rego) [poet., nachkl.] **Lenkung**, Leitung (*navium, *cohortium Kommando, *equorum r. exercere); übtr. a) Verwaltung, Regierung (totius magistratus, omnium rerum). **b)** meton. *Steuerruder (carinae). c) Lenker, Leiter (rerum Staatsoberhaupt).

rēgīnā, ae *f* (rex) **Königin**, Herrscherin (*r. Dido; auch von *Göttinnen: *r. Iuno. *Venus r. Gnidi Paphique, *siderum r. bicornis = Luna); übtr. *r. pecunia das allherrschende, weltbeherrschende, institia omnium est r. virtutum). übtr. auch *Königstochter, Prinzessin (virgines reginae, Colchorum r. = Medea).

Rēgĭnus j. Regium.

rēgĭō, ōnis *f* (rego) **1. Richtung**, Linie, auch Lage (eandem petere regionem einschlagen, superare regionem castrorum die Linie = das Lager umgehen, rectā regione in gerader Richtung, rectā Danuvii -ne der Donau parallel, portae -ne platearum patentes die gegen die Straßen der Stadt hin offenen Tore (des Lagers), regione occidentis westwärts, *fallit alqm timor regione viarum über die Richtung, ea est natura et r. provinciae Lage, Zustand; übtr. de recta regione deflectere vom rechten Wege der Pflicht abweichen, eadem est nostrae rationis r. dieselbe Richtung); bsd. **e regione** *adv.*: **α)** gerade (-aus) (zB. ferri, moveri), in gerader Richtung (alcis rei mit etw., zB. molis); **β)** gerade gegenüber (m. *gen.* u. *dat.*, zB. oppidi, Lutetiae, castrorum u. castris, nobis; auch *abs.*, zB. aciem e regione instruere). — **2.** übtr. **a) Grenzlinie**, Grenze, meist *pl.*, auch übtr. (tripertitae orbis terrarum regiones, regionibus vitae spatium circumscribere; übtr. sese regionibus officii continere); bsd. **α)** die am Himmel bei der Wahrnehmung von Auspizien gezogen gedachte Gesichtslinie der Augurn (lituo regiones terminare od. dirigere, per lituum regionum facta descriptio); **β)** Himmelsraum, **Weltgegend** (*caeli regione remoti dei, r. aquilonaris od. australis, *vespertina). **b) Gegend** als Teil der Erde od. e-s Landes (inhabitabilis, fertilissima, pestilens); bsd. **α)** übtr. Gebiet, Bereich, Sphäre (bene dicere non habet definitam regionem); **β) Landschaft**, -strich, Bezirk, Distrikt (*Padana, *Sogdiana, maritima, apertissima, tota regione potiri, in quattuor regiones dividere Macedoniam); **γ) Stadtbezirk**, -quartier, -viertel der Stadt Rom (*quattuordecim urbis regiones).

°**rēgĭōnātĭm** (regio) [nachkl.] *adv.* gegend-, bezirksweise.

Rēgĭum n. *-**ōn**, ī *n* **1.** Stadt im Zisalpanischen Gallien zwischen Modena und Parma an der via Aemilia, jetzt Reggio d' Emilia. Einw. Rēgiēnsēs, ĭum *m.* — **2.** Stadt in Bruttium, Messina gegenüber, jetzt Reggio. Einw. u. *adj.* **Rēgīnus** 3.

rēgĭus 3 (rex) (*adv.* **-ē**) **königlich**, einem Könige gehörig, des Königs, der Könige, vom Könige ausgehend (potestas, dominatus, civitas Monarchie, exercitus des (Perser-)Königs, insignia, bellum mit einem Könige, dignitas. ornatus, apparatus); *subst.* **rēgĭī**, ōrum *m*: **α)** die Königlichen, **königliche Truppen**; **β)** Hofleute, Beamte des Königs. übtr. **a)** (= regalis) **königlich** = eines Königs würdig, prächtig, vorzüglichst (iuvenis vere -ae indolis, more -o vivere zügellos, *moles Riesenbauten fürstlicher Schlösser, morbus Selbstsucht, tibi regium videtur ita vivere). **b)** despotisch, **tyrannisch** (iudicium, alqd -e factum est, -e seu potius tyrannice).

†**rĕ-glūtīnō** 1. [poet. u. ſpät.] wiederaufl öſen, =losmachen.

†**rēgnātŏr**, ōrĭs *m* (regno) [poet.] König, Herrſcher, Gebieter, Regent (Olympi, deŭm, Asiae, aquarum).

†**rēgnātrīx**, īcĭs *f* (regnator) [nachkl.] herrſchend, Herrſcher=... (domus).

rēgnō 1. (regnum) König ſein, königliche Gewalt haben, als König herrſchen oder regieren (viginti annos od. annum iam vicesimum, Xerxe regnante unter der Regierung des X., Romae, in Asia, Tauro tenus, intra Taurum, *Graias per urbes; P. unperſ. regnatur eine Königsherrſchaft beſteht od. findet ſtatt, regnari omnes volebant monarchiſches Regiment; *in alqm od. *alcis über j-n, zB. populorum). übtr. a) herrſchen, gebieten, alles zu ſagen haben oder gelten (Graecia, *Apollo, Sulla illis opibus, in equitum centuriis, *vivo et r. ich genieße erſt das Leben und fühle mich frei wie ein König). b) (tadelnd) den Herrn ſpielen, als Tyrann od. willkürlich ſchalten und walten (alqs audaciā regnat in omnibus oppidis, Antonius regnat ac dominatur). c) (von Lebloſem) herrſchen = die Oberhand haben, walten (*ignis per cacumina regnat wütet, *ardor edendi per viscera, *ebrietas, in quo uno regnat oratio). d) *(*trans.*) beherrſchen; nur *P. von einem Könige beherrſcht werden, unter Königen ſtehen (Gotones regnantur, regnandam accipere Albam, regnata Cyro Bactra von Cyrus).

rēgnŭm, ī *n* (rex) Königtum, Königsherrſchaft, =gewalt, =würde (alcis j-s, zB. Darei, u. alcis rei, zB. civitatis; superbum, r. appetere u. adipisci, agere, alci dare u. deferre, adimere, -o potiri, alqm -o expellere und exturbare). Bſd. a) übtr. Herrſchaft, Regierung, höchſte od. unumſchränkte Macht (iudiciorum, forense, *bonae Cinarae, sub -o alcis esse, alci r. deferre, *manet alqm victoria regni über die Herrſchaft entſcheidende, *regna vini sortiri den Vorſitz beim Trinkgelage, *si aliquid regui est in carmine einige Gewalt); bſd. (im üblen Sinne) Zwing=, Gewalt=, Alleinherrſchaft, Tyrannei, Deſpotie, Willkür (Dionysii, Apronii in agro decumano, hoc vero r. est Tyranni, r. occupare u. exercere, r. est dicere es wäre tyranniſch, zu ſagen). b) meton. Königreich, Reich (alcis, zB. Prusiae, Masiuissae; patrio -o pellere alqm, *caeleste, übtr. *cerea -a Bienenzellen); bſd. *Reich der Toten, Schattenreich, auch *pl.* (vastum, Proserpinae, inania, luce carentia); bſd. α) Königshaus, Herrſcherfamilie (necessitudines regni Verbindungen mit dem Königshauſe); auch *Herrſcherſitz, Hauptſtadt; β) übtr. Gebiet, Beſitztum, Eigentum (in regno alcis esse, in Puteolana et Cumana -a navigare, *uberrima -a Landſtriche, *sua -a videre).

rēgō, rēxī, rēctŭm 3. (gerade) richten, lenken, leiten (alqm u. alqd, zB. equum, beluam, *currum, *habenas, navem velis, *tela per auras, *iter lino duce, *clavum Steuer); übtr. a) als Oberherr, Regent, Befehlshaber u. a. lenken, leiten, führen, regieren, beherrſchen, verwalten (se ipsum, iuvenem disciplinā, omnem mundum, domum, rem publicam, summam rerum, casūs, bella, *valetudines principis Leibarzt ſein, suorum libidines). Auch **abs.* = regnare (eo regente unter ſeiner Regierung. *subst.* *rēgēns, ēntĭs *m* Herrſcher). b) beſtimmen, regulieren (fines u. *terminos die Grenzen abſtecken, Grenzlinien ziehen, *certis finibus arva). c) zurechtweiſen (errantem); auch alqm hofmeiſtern, *mores alcis verbeſſern.

E. *Vrēg* recken, (gerade) richten, ſtr. rṍjāti u. ŕjyati er ſtreckt ſich, griech. ὀ-ρέγω recken; got. uf-rakjau = ahd. recchen = nhd. recken; ſtr. rjú- gerade, recht; griech. ὀ-ρεκτός = lat. rēctus = got. raihts = ahd. rēht = nhd. recht: por-rigo, pergo (aus *per-rego), surgo (aus *subs-rego), rēgnum, rēx, rēgio, ergo, rogo, rogus.

rĕ-grĕdĭŏr, grĕssŭs sŭm 3. (gradior) zurückgehen, =kehren (*abs.*, zB. regredi quam progredi malle; ab u. ex re in u. ad alqd, zB. ab urbe ad mare, ex itinere clam in castra; übtr. in illum annum); bſd. ✕ ſich zurückziehen, zurückmarſchieren.

rēgrĕssŭs, ūs *m* (regredior) Rückgang, Rückkehr, Heimkehr (progressūs et -ūs siderum, *fortuna -um non habet kann nicht rückgängig gemacht werden); bſd. a) ✕ Rückzug von Truppen. b) Rücktritt (ab ira, *ad paenitentiam). c) *Zuflucht, Rückhalt (est r. ad alqm).

rēgŭlă, ae *f* (zu rex, rego) gerades Stück Holz, Latte, Leiſte, Schiene (quadrata); bſd. a) Richtholz, Lineal. b) übtr. Richtſchnur, Maßſtab, Norm, maßgebender Grundſatz. klaſſ. nur *sg.* (regulā alcis metiri alqd, naturae, *oratoris, lex est iuris atque iniuriae r., mediocritatis r. optima est).

Rēgŭlŭs, ī *m* (*demin.* v. rex) [unkl.] a) kleiner König, König eines kleinen Landes, Häuptling. b) Königsſohn, Prinz.

Rēgŭlŭs, ī *m* 1. Kognomen in der gens Atilia. Bſd. bekannt: M. Atilius R., Konſul 269 u. 256 v. Chr., nach anfänglichen Erfolgen von den Karthagern 255 beſiegt und gefangengenommen, wegen der in der Gefangenſchaft bewieſenen Seelengröße vielgefeiert. — 2. Kognomen in der gens Livineia. Bſd. bekannt: L. Livineius R., Legat Cäſars im Afrikaniſchen Kriege.

rĕ-gūstō 1. wieder koſten; klaſſ. nur übtr. = wieder genießen od. vornehmen, wieder leſen (laudationem od. litteras alcis).

rē-īcĭō, īēcī, iĕctŭm 3. (iacio) 1. zurückwerfen, nach hinten werfen od. bringen (scutum od. *parmam auf den Rücken zur Deckung, manus ad tergum, *fatigata membra zurückſinken laſſen); auch hinten hinſtellen (accensos in postremam aciem). Bſd. a) (Gewänder) zurückſchlagen (paenulam auf die Schulter, *vestem ab ore, togam ab umero, *clipeum zurückreißen). b) (Lebendes) zurücktreiben, =jagen, =ſtellen (*capellas a flumine, *oculos Rutulorum arvis abwenden von); klaſſ. nur ✕ zurückwerfen, =ſchlagen (equitatum, hostem in oppidum od. ab Antiochia; übtr. alcis ferrum et audaciam in foro, *Hannibalis minas retrorsum). c) (Schiffe u. Schiffende) zurückverſchlagen (navem, legatos; meiſt Paſſ., zB. tempestate od. ex cursu reici Dyrrhachium). d) zurückſtoßen, =drängen (*pectora alcis a se, *colubras ab ore); klaſſ. nur übtr. zurück=, abweiſen (diadema, proscriptionem a se, *dona alcis); meiſt verwerfend von ſich weiſen, verwerfen, ablehnen, verſchmähen (voluptates, contraria, *condiciones, disputationem, quaestum laboris, Ennii Medeam; auch alqm j-n abweiſen, zB. *petentem den Bewerber, *Lydiam); bſd. ausgeloſte Richter verwerfen, ablehnen, perhorreszieren (iudices, recuperatores). e) fort=, wegwerfen, =ſtoßen, entfernen (involucrum, pila, *librum e gremio suo); bſd. Kleidungsſtücke von ſich abwerfen (sagulum, *vestem de corpore, *amictum ex umeris). f) j-n od. etw. wohin verweiſen (alqm ad od. in alqd, zB. alqm ad ipsam epistulam, Sullam in hunc gregem, si huc te reicis wenn du dich dazu entſchließeſt); bſd. j-n od. etw. zur Entſcheidung an eine Behörde verweiſen (legatos ad senatum, rem ad Pompeium, rem a se ad populum; übtr. invidiam alcis rei ad senatum auf den S. ſchieben, ihm aufbürden). g) etw. auf einen beſtimmten Termin verweiſen, verſchieben, aufſchieben (alqd in alqd, zB. rem in mensem Ianuarium, philosophos od. omnia in aliud tempus). — 2. wieder werfen, auch ſeinerſeits werfen (telum in hostem).

F. *rēīce zweiſilbig (Verg. buc. 3,96).

rēiĕctā u. **rēiĕctanĕā**, ōrŭm *n* (reicio) abwechselnd mit reicienda = apoproëgmena.

rēiĕctĭō, ōnĭs *f* (reicio) Zurückweisung, Verwerfung, Verschmähung (civitatis Aufgabe des Bürgerrechts); bsd. Ablehnung ausgeloster Richter (iudicum).

†rĕ-lābŏr, lāpsŭs sŭm 3. [poet. u. nachkl.] zurückgleiten, -sinken, -fallen, -fließen, übh. zurückkehren, -kommen (unda, Tiberis, aqua, mare; übtr. mens et sonus, in Aristippi furtim praecepta unvermerkt zurückkommen auf).

rĕ-lānguēscō, gŭī, — 3. **erschlaffen**, ermatten; klass. nur übtr. = verweichlichen (animus), nachlassen, sich beruhigen (taedio impetus regis, *ardor, relanguisse se dicit).

rēlātĭō, ōnĭs *f* (refero) das Zurück- od. Hinbringen, Hinführen (*r. crebra der Hand an das Tintenfaß, um einzutauchen). Klass. nur übtr. a) (juristisch) das Zurückschieben der Beschuldigung auf den Ankläger, Ablehnung (criminis). b) Bericht, Erzählung (*rerum ab Scythis gestarum); klass. nur **Bericht(erstattung)**, Vortrag, Antrag eines Beamten, bsd. im Senate (-nem alcis approbare, *-nem postulare in alqd für etw. fordern, *-nem egredi die Tagesordnung überschreiten, nicht zur Sache reden, abschweifen). c) Wiederholung als Redefigur. [ferent im Senate.]

°**rēlātŏr**, ōrĭs *m* (refero) [unklt.] Berichterstatter, Referent.

†rēlātŭs, ūs *m* (refero) [nachkl.] Vortrag, Bericht, Berichterstattung (de re u. alcis rei, zB. virtutum) übh. Erzählung (carminum das Anstimmen).

rēlaxātĭō, ōnĭs *f* (relaxo) Abspannung, **Erleichterung**, Erholung, Linderung (animi, doloris).

rĕ-laxō 1. 1. weit od. geräumiger machen, **erweitern** (*ora fontibus); P. sich erweitern (alvus relaxatur). — 2. **losmachen**, schlaff od. locker machen, **lockern**, lösen (*tunicarum vincula, *claustra, *densa verdünnen, spiramenta Luftlöcher öffnen). übtr. a) losmachen = abspannen, nachlassen (aliquantum, aliquid a contentionibus nachlassen in, continuationem verborum die Periode, tristitiam mäßigen). P. u. se relaxare: α) sich von etw. losmachen (a re u. re, zB. a necessitate numerorum, corporis vinculis); β) (auch Akt.) nachlassen, v. Sachen u. Pers. (dolor relaxat, insani relaxantur werden wieder vernünftig). b) **erleichtern**, erquicken, lindern, mildern, erheitern, Erholung gewähren (animum somno od. doctrinā, *diurnum laborem, severitatem mäßigen). P. u. se relaxare sich erholen (animo geistig, somno durch Schlaf; ex re u. re von etw., zB. ex sermone, occupationibus).

rēlēgātĭō, ōnĭs *f* (relego) Verweisung, **Verbannung** als deren mildeste Form, wodurch man ohne Rechtsnachteile nach einem bestimmten Orte und gewöhnlich auf eine gewisse Zeit verwiesen wurde.

rĕ-lēgō[1] 1. **wegschicken**, **entfernen** (alqm ab alqo u. a re, alqm in alqd, zB. filium ab hominibus, cives procul a domo, filium rus od. in praedia rustica, Catonem Cyprum; poet. *alqm alci, zB. Hippolytum nymphae Egeriae wegsendend zur E.). Bsd. a) j-n **verbannen**, verweisen, in Ungnaden od. zur Strafe, als mildeste Form der Verbannung, cf. relegatio (alqm in exsilium od. ultra Carthaginem, *in decem annos; *relegatus, non exsul). b) übtr. **entfernen**, zurückweisen, von sich weisen (Samnitium dona, *ambitionem, *alqm in ultimum rerum humanarum terminum, milites relegati longe a ceteris abgeschnitten von; m. *dat., zB. terris gens relegata ultimis fere wohnend). c) *j-m etw. zuschieben od. zuschreiben (invidiam in alqm, ornandi causas alci).

rĕ-lēgō[2], lēgī, lēctŭm 3. wieder (zusammen)lesen, zusammennehmen (*filum wieder aufwickeln); übtr. a) *(Örtlichkeiten) wieder besuchen = *durchreisen, zurücksegeln (Asiam, retrorsus litora in entgegengesetzter Richtung wieder vorbeisegeln an. b) *wieder od. von neuem lesen (Troiani belli scriptorem, scripta). c) (sprechend od. in Gedanken) wieder durchgehen = erwägen (*suos sermone labores wieder besprechen, omnia quae ad cultum deorum pertinent).

†rĕ-lēntēscō, — — 3. [poet.] wieder erschlaffen od. nachlassen (amor).

rĕ-lĕvō 1. 1. *wieder erheben od. aufrichten (e terra corpus, in cubitum membra sich stützen auf). — 2. wieder leicht machen, **erleichtern** (epistulam pellectione, *vimina curva die Bienenkörbe; Pass. *longā relevari catenā u. *minimo labore leicht entbunden werden). übtr. a) etw. erleichtern = lindern, **mildern** (casum misericordia, morbum, *famem, *sitim, *aestūs alcis fühlen, *laborem requie). b) j-n erleichtern = j-m **Erleichterung** oder Erholung **verschaffen**, j-n aufrichten, trösten (alqm u. alqd, zB. *dolentem, *pectora mero, *membra sedili ausruhen lassen; P. sich erholen; alqm re j-n von etw. befreien, zB. gravi morbo, animum molestiis od. *curā et metu). [lassen (rei publicae, consulis sui).]

rēlĭctĭō, ōnĭs *f* (relinquo) das Verlassen, Imstichelassen.

rēligātĭō, ōnĭs *f* (religo) das Anbinden (vitium).

rēligĭō, ōnĭs *f* (v. *religo = relĕgo, eig. gewissenhafte Erwägung u. Beobachtung, cf. neglego) 1. subjekt. a) **Bedenken**, Zweifel, Besorgnis, Scheu, Strupel (-nem inicere oder incutere, afferre, offerre alci, -ne obstringere alqm, alqd in -nem trahere, -ne a conatu repelli, tangi od. moveri -ne); bsd. α) abergläubisches Bedenken (pleni -num animi, novas -nes sibi fingere, perturbari -nibus et metu von abergläubischer Furcht); β) **religiöses Bedenken**, Gewissensskrupel, auch *pl.* (alcis, zB. iudicum, pontificum; alcis rei wegen e-r Sache, zB. mendacii; -nem animis eximere, alqd alci in -nem venit verursacht Gewissensskrupel, alcis -ni servire; alci religioni est m. *acc. c. inf.* jmd macht sich ein Gewissen daraus, alqd -ni habere Gewissensbedenken wegen e-r Sache hegen; r. est od. incedit *m. inf.* und *acc. c. inf.*, verneint auch m. quominus; r. obsistit, ne). b) (als dauernde Eigenschaft) Bedenklichkeit, meist **Gewissenhaftigkeit**, gewissenhafte Sorgfalt od. Beobachtung, Genauigkeit (alcis j-s, zB. iudicis; alcis rei e-r Sache od. in u. bei etw., zB. testimoniorum, officii; nimia, exemplar antiquae -nis, homo -nis expers od. sine ulla -ne gewissenlos, nulla r. Gewissenlosigkeit, r. in dando consilio, r. ducit alqm ad officium, a -ne abduci); bsd. α) religiöses Gefühl, **Religiosität**, Ehrfurcht vor dem Heiligen, **Gottesfurcht**, Frömmigkeit, frommer Sinn (alcis j-s, zB. Numae, animus -ne intactus od. liber für religiöse Gefühle unempfänglich, -nem retinere u. anteponere irae, magnam -nem declarare, *deum eximia -ne colere, alqd in -nem vertere zum Gegenstande heiliger Scheu machen = als göttliche Vorbedeutung ansehen); β) **Aberglaube**, abergläubische Scheu (animos multiplex r. incessit, perversa, impia, externa); *pl.* abergläubische Gedanken (-ibus deditus, animus -num plenus); γ) Andacht (saera Cereris summā -ne conficere). c) **Religion** als religiöse Verehrung oder Glaube an Gott, Gottesverehrung, -dienst (externa, aliena, omnem -nem tollere u. delere, r. est cultus deorum, sua cuique civitati r. est). — 2. objekt. a) äußere **Religion** od. Gottesverehrung, **Gottesdienst** (Cereris Hennensis, deorum immortalium, omnes partes -nis statuere); meist *pl.* religiöse Einrichtungen od. Gebräuche, Religion = **Religionswesen**, Kultus (Indaeorum, pontificum, muliebres, -num peritus, omnium -num hostis, de -nibus senatum consulere, diligentissimus -num cultor oder interpres, -nes instituere einführen, neglegere, tollere, interpretari Auskunft geben über); auch = Kon

fessiōn (pro -nibus suis bella suscipere). b) das **Heilige**: α) an sich (in sacerdotibus tanta offusa oculis animoque religione non moveri durch das Heilige od. Scheu vor den Göttern Gebietende, das in den Personen der Priester seinem Auge so majestätisch entgegentrat); β) insofern es an anderen Dingen haftet: αα) **Heiligkeit** e-r Pers. od. Sache (alcis u. alcis rei, zB. deorum, magistratūs, loci, fani, sepulcrorum, sacramenti, sortis; alqd -nem non amittit, -nis calumniam comprobare die Entstellung des Heiligen billigen); ββ) heilige Verpflichtung, Verbindlichkeit, bsd. heiliges Versprechen, **Eid** (nova r. iuris iurandi neue Eidesverpflichtung, timori magis quam -ni consulere, conservare -nem seinen Eid halten, -ne obstringere alqm, populum -nibus devincire, r. nullo scelere exsolvitur); γγ) heiliger Gegenstand, **Heiligtum**, bsd. Kultus-, Götterbild (deorum -nes violare, civitati -nem restituere, domestica Hausheiligtum, von Myrons Apollostatue); bsd. Glaubenssatz (summa), heiliges Amt (homo illā -ne indignus), *pl.* Götterzeichen (-nibus inductus); δδ) Religionsverletzung, religiöse Schuld, **Sünde**, Frevel, **Fluch** (Clodiana, populum -ne obstringere, dies Alliensis -ne contactus, haeret in re publica r., inexpiabiles -nes in rem publicam inducere, domum religione exsolvere od. liberare).

rĕlĭgiōsus 3 (religio) (m. *comp.* und *sup.*; *adv.* **-ē**) a) voller Bedenken, **bedenklich**, ängstlich, skrupulös, bsd. religiös bedenklich, v. Sachen auch unheilvoll (civitas, dies, nihil -i in re est nichts Bindendes; religiosum est m. *inf.*). b) **gewissenhaft**, mit gewissenhafter Sorgfalt verfahrend od. urteilend, bedächtig (testis, iudices, auctor, sortitio, aures alcis, -e promittere, -e testimonium dicere; in re, zB. in testimoniis). c) **gottesfürchtig**, fromm, religiös (homines, mortales, mores, iura; -e deos colere od. admovere manus). d) (pass.) was mit heiliger Scheu behandelt werden muß, **heilig**, ehrwürdig, v. Örtlichkeiten u. Gottheiten (templum, signa, loca, altaria, Ceres).

rĕ-līgō 1. a) *zurückbinden, auf-, emporbinden (bracchia nodo, manūs post tergum, comam nodo zu einem Knoten, capillum in vertice; alci j-m zuliebe); auch *umbinden, umwinden (tempora faeno, hederā crines). b) **anbinden**, festbinden, befestigen (alqm u. alqd, zB. *equos auspannen, tigna, trabes axibus verbinden, naves ferreis manibus festhalten, übtr. prudentiam extrinsecus an Außendinge anknüpfen; alqd ad alqd oder ab u. ex re, auch *re, *alci rei u. *in re etw. an etw., zB. alqm ad currum, naves ad terram, funiculum a puppi, storias ex tribus partibus, *litore navim, *pinum in litore, vincula foribus). c) *losbinden (iuga manu).

†**rĕ-līno**, lēvī, — 3. [poet.] (Angefeuchtetes) öffnen (mella thesauris ausnehmen).

rĕ-līnquō, līquī, lĭctum 3. 1. **zurücklassen**, hinterlassen, irgendwo lassen (alqm u. alqd, zB. custodes pontis, fratrem in Gallia, equos absteigen, arma niederlegen, ibi impedimenta, alqm ad od. apud exercitum, legionem in praesidio als Besatzung, copias praesidio castris, übtr. aculeos in animo alcis, excusationem ad Caesarem, desiderium sui, bsd. im Range hinter sich lassen, zB. omnes in eloquentia procul a se); P. auch zurückbleiben (in Graecia; übtr. in cogitatione audientium). Insb. a) (in einem Zustande) **zurücklassen** od. (liegen) lassen (Morinos pacatos, rem incohatam, alqm aegrum od. insepultum, naves deligatas ad ancoram, copias sine imperio, übtr. agros intactos, alqd in medio unentschieden lassen, *nihil inexpertum nichts unversucht lassen). b) (beim Tode) **hinterlassen** (liberos, alqm heredem, heredium, alci regnum, orationes; unde efferretur vix reliquit tanum die Mittel zu seinem Begräbnis, übtr. magnam sui famam, odium; bsd. v. Schriftstellern, zB. illorum temporum historiam, scriptum r. m. *acc. c. inf.*). — 2. als Rest **übrig lassen**, übrigbleiben (alqm, zB. paucos am Leben lassen; alqd u. alci alqd, zB. partem belli od. equitatūs, nullum granum, fenestras in struendo frei lassen, portas in muro, equites sibi praesidio für sich zum Schutze zurückbehalten). P. übrig bleiben (relinquitur una via od. nulla spes, aditus una ex parte, locus virtuti od. misericordiae od. casui Gelegenheit od. Möglichkeit zu, pars vacat relicta bleibt frei; relinquitur, ut es ist noch übrig, daß, nihil r. nisi fuga es bleibt nichts übrig, als). *subst.* *rĕlĭctum, ī *n* Rest. übtr. **übrig lassen** = j-m etw. **lassen**, überlassen, verstatten (alqd u. alci alqd, alci alqd ad alqd zu etw., zB. intercessionem liberam das Recht der Interzession unbeschränkt lassen, ius od. laudem alci, sibi tempus ad quietem, deliberandi sibi spatium sich Zeit lassen, tempus munitioni castrorum, urbem direptioni u. *alqm poenae preisgeben, hostibus facultatem sui colligendi; m. *gerund.*, zB. cadaver canibus dilaniandum). — 3. **verlassen**, von j-m od. etw. weggehen od. sich trennen (locum, domum propinquosque, urbem, sedes suas, Britanniam, übtr. *vitam od. *lucem od. *animam = sterben, animus alqm relinquit die Besinnung, anima od. *vita relinquit alqm das Leben, a febre relinqui, ab omni honestate relictus verlassen = entblößt). übtr. a) etw. **aufgeben**, fahren lassen, vernachlässigen, beiseite lassen, von etw. abstehen (alqd, zB. ius suum, bellum, obsidionem, possessiones, aequitatem, cultum agrorum, relictis omnibus rebus mit Hintansetzung alles anderen, alqd pro relicto habere als aufgegebenen Posten oder überwundenen Standpunkt betrachten). b) **im Stiche lassen** (consulem, signa, officium, virtutem). c) ungestraft lassen (iniurias, legatum interfectum, vim alci factam). d) unerwähnt lassen, übergehen (Domitium, caedes, crimen, ea omnia).

rĕlĭquĭae, ārŭm *f* poet. *rĕllĭquĭae, (relinquo) **Überbleibsel**, Trümmer, **Überreste**, Reste, v. Pers. u. Sachen (*veterum virorum, *Danaŭm, copiarum, belli, coniurationis, tantae cladis, cibi Extremente, übtr. pristinae fortunae); bsd. a) Speise-, Tafelreste, Abhub. b) Gebeine e-s Toten, Gerippe (*humanorum corporum). c) Asche e-s Leichnams (Marii, *parentis). d) übtr. Hinterlassenschaft (avi).

rĕlĭquŭus 3 (relinquo) als Rest zurückgelassen oder **übrig(geblieben)** (exercitus, copiae der Rest der Truppen, spes, alqm u. alqd -um habere übrig haben, -um facere alci j-m übrig lassen oder aufsparen; nemo in terris est r. sonst ist niemand auf der Welt; reliquum est, ut es bleibt nun noch übrig, daß, meist in Übergängen; ex re von etw., zB. ex familia). *subst.* **-ŭm**, ī *n* Rest (noctis, vitae, -a belli, nihil -i alci facere j-m nichts übrig lassen; nihil sibi -i facere sein möglichstes tun, alles aufbieten, ad alqd in Bezug auf etw.; **-i** si quid fuerat was sonst noch übrig geblieben war). Bsd. a) **rückständig**, ausstehend, restierend (pecunia). *subst.* **-ŭm**, ī *n*, meist *pl.*, Rückstand, Reste einer Schuld. b) (von der Zeit) **übrig = künftig**, folgend, später (tempus, in -um tempus für die Folgezeit). c) der **übrige** oder weitere (fuga, praeda, argentum, oppidum, equitatus, multitudo, Alexandrea reliquaque Aegyptus); meist *pl.* **rĕlĭquī**, ae, ă **die übrigen**, **die anderen**, sonstigen als Rest od. Anhang e-s Ganzen (r. omnes alle übrigen, -a alles übrige).

†**rĕllĭgĭō**, ōnis *f* s. religio.

°**rĕ-lūcĕō**, xī, — 2. [nachkl., poet.] zurückleuchten, einen Widerschein geben, glänzen (stella, flamma, *igni freta relucent).

†**rēlūcēscō**, lūxī, — 3. (*incohat.* v. reluceo) [poet., nachkl.] (wieder) aufleuchten, hell werden, erglänzen (flamma, dies, imago solis).

†**rē-lūctŏr** 1. [poet., nachkl.] dagegen ringen, sich sträuben, sich widersetzen, widerstreben (*abs.* oder alci u. alci rei, z.B. precibus alcis).

†**rē-māndō** 1. [spät] zurückjagen lassen (alci).

rē-mānĕō, mānsī, mansŭm 2. a) irgendwo **zurückbleiben** (Romae, in Italia, domi, ad urbem, apud alqm, ferrum in corpore remansit). b) dauernd **verbleiben** od. bleiben (in vita, diu uno in loco, equi eodem vestigio remanent); übtr. sich dauernd erhalten (haben), noch übrig od. vorhanden sein, (in einem Zustande) verbleiben (animi remanent post mortem, potentia senatūs magna, sublicarum pars integra remanebat, memoria alcis apud alqm, aeterna sollicitudo alci); v. Pers. auch *aus-, verharren (in re, z.B. in consilio, in duris).

rēmānsĭō, ōnis *f* (remaneo) das Zurückbleiben, Verbleiben.

rēmēdĭum, ī *n* (re-medeor) a) Heilmittel, **Arznei** (*lentum, *strenuum; alcis rei, z.B. *caecitatis, *veneni, auch alci rei u. ad od. *adversus alqd; *-o esse dienen als). b) übtr. Heil- **Hilfsmittel**, -Rettungs-, Gegenmittel, Schutz gegen ein Übel (alcis rei, z.B. iniuriae, dolorum, *belli, *seditionis Beseitigung, auch alci rei u. ad alqd, z.B. incommodis, veneficiis alcis, ad frigorum magnitudinem; -a invenire und adhibere alci rei, -o esse alci rei).

rĕ-mĕō 1. [klass. selten] **zurückgehen**, -kehren, -kommen, v. Pers. u. Sachen (*abs.* od. in u. ad alqd; *Germanicus, greges, aër, *naves; übtr. *(in) aevum peractum von neuem durchleben).

†**rĕ-mētĭŏr**, mēnsŭs sŭm 4. [poet., nachkl.] wieder- od. zurückmessen (astra sc. oculis wieder beobachten); prägnant wieder durchmessen od. durchwandern (stadia; mari u. pelago remenso paßwisch!).

rēmĕx, ĭgis *m* (remigo) **Ruderer**, Ruderknecht, auch collect. die Ruderknechte (*impellere remige classem).

F. *gen. pl.* remigum.

Rēmī, ōrŭm *m* mächtige belgische Völkerschaft zwischen der Matrona (Marne) und Axona (Aisne); Hauptstadt Durocorturum (jetzt Reims).

rēmĭgātĭō, ōnis *f* (remigo) das Rudern.

rēmĭgĭŭm, ī *n* (remigo) **1.** *das Rudern (-o noctem diemque fatigare sich abmühen od. plagen). — **2.** meton. a) die Ruder, **Ruderwerk** (*nudum -o latus; übtr. *r. alarum). b) die **Ruderer**, Ruderknechte (r. supplere, navis -o instructa).

rēmĭgō 1. (remus u. ago) **rudern** (*intr.*) (intermisso remigandi labore); übtr. = tätig sein.

rĕ-mĭgrō 1. **zurückwandern**, -kehren, -ziehen, aus-ziehen (*abs.* od. in u. ad alqd, z.B. in suos vicos, in domum veterem e nova, Romam; übtr. ad institiam).

rĕ-mĭnīscŏr, — — 3. (memini) a) sich ins Gedächtnis zurückrufen, **sich an etw. erinnern**, sich auf etw. besinnen (*abs.* od. alcis rei u. alqd, *alqm, z.B. veteris famae, pristini temporis acerbitatem; m. *acc. c. inf.* u. indir. Frage). b) aussinnen (plura bona); auch etw. bedenken, erwägen (alqd).

F. Die fehlenden Formen werden durch recordari ergänzt.

†**rĕ-mīscĕō**, cŭī, xtŭm 2. [poet., nachkl.] vermischen (vera falsis, carmen Lydis tibiis).

rĕ-mĭssĭō, ōnis *f* (remitto) **1.** das Zurücksenden (obsidum captivorumque). — **2.** das **Herablassen**, Sinkenlassen, Schlaffmachen, Erschlaffen, Abspannung (superciliorum, oculorum, vocis Fallenlassen; übtr. animi Erschlaffung). übtr. a) das Nachlassen (morbi, usūs im Umgange). b) Erlaß (poenae. *tributi in triennium). c) geistige Erholung (*abs.* od. animi). d) Gelassenheit, Nachsicht, Ruhe (animi); bes. rhet. ruhiger od. gehaltener Ton.

rēmĭssŭs 3 (remitto) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) **abgespannt**, schlaff, lose (corpora, *arcus, *ager locker, *digiti; übtr. amicitia ungezwungen, *pugna nachlassend). übtr. a) (im üblen Sinne) **schlaff** = lässig, nachlässig, schläfrig, faul, träge (animus, nihil -i pati Schlaffheit, Nachlässigkeit; in re, z.B. in labore, in petendo). b) **gelind**, ruhig, mild (ira, ventus, frigora). c) **sanft**, leidenschaftslos, gelassen (sermo, genus dicendi, cantus remissiores getragene, -e disputare u. agere, remissius ferre). d) scherzhaft, **heiter**, froh, aufgeräumt, ausgelassen, mutwillig (homo, iocus, *sermones, cum remissis iucunde vivere).

rĕ-mĭttō, mīsī, mĭssŭm 3. **1.** zurückschicken, -senden (alqm u. alqd, z.B. captivos, librum, legatos ad classem od. Romam, obsides regi, naves ad regem, tribunum cum legione in hiberna, muntium uxori den Scheidebrief schicken, die Ehe aufkündigen, contionem entlassen); auch dagegenschicken (mandata ad alqm j-m Gegenaufträge senden, alci litteras j-m zurückschreiben, antworten). bsd. a) zurückwerfen (tela, pila in hostes, calces hinten ausschlagen). b) zurückgeben, **wiederzustellen** (alci alqd, z.B. Gallis imperium); bsd. (Wohltaten) vergelten, erwidern (beneficium, *dona, *veniam eine Gefälligkeit). c) (wieder) von sich geben od. lassen (*sanguinem e pulmone, *sonum, *vocem zurückgeben, ein Echo geben, *nebulas ausdünsten, *stamen de ventre herausspinnen; übtr. opinionem animo aufgeben, ablegen); auch α) *hervorbringen, verursachen (labem hinterlassen); β) *wohin verweisen (causam ad senatum). — **2.** (zurück)schießen lassen, **loslassen**, fahren lassen, (Gespanntes) abspannen od. schlaff machen (ramulum adductum, *arcum, habenas oder *lora schießen lassen, *frena equo, *arma und *bracchia sinken lassen, *tunicam herablassen, *vincula auflösen, *frontem glätten; übtr. appetitūs den Gelüsten freien Lauf lassen, *calor liquefacta mella remittit läßt zergehen, löst auf, *vere remissus ager frei von Eis u. Schnee, aufgetaut). übtr. a) etw. od. in etw. **nachlassen** = etw. **vermindern** od. erlahmen lassen, ruhen lassen (cursum, contentionem, industriam, iracundiam, bellum, studia litterarum, curam, memoriam weniger üben od. anstrengen, *vitam beendigen, *iras aufgeben; auch de re in Bezug auf etw., z.B. de tributo); bsd. α) aliquid od. nihil, multum, aliquantum etwas od. nichts, viel aufgeben (alcis rei od. de u. ex re von etw., z.B. iracundiae, de celeritate, de severitate cogendi, ex pristina virtute, ex condicionibus); β) P. od. se remittere nachlassen = sich vermindern, milder werden, ermatten (pugna oder virtus remissa, v. Pers. *remissus ermattet; se ad alqd sich zu etw. herabstimmen od. bequemen); γ) *abs.* (v. Pers.) nachlassen = den Widerstand aufgeben (tribuni remittunt; de re in Bezug auf etw.). b) etw. **sich erholen lassen**, erfrischen (animum, animos a certamine); bsd. se remittere u. P. sich erholen, sich eine Erholung od. Ruhe gönnen, sich (er)heben. c) j-m etw. nachlassen = **erlassen** od. schenken (alci alqd, z.B. navem, pecunias, multam, munus, poenam, onus, laborem, populo stipendium u. tributa, iniuriam verzeihen; *abs.* ohne *dat.* remittere de re von etw. ablassen od. abstehen, z.B. de custodiis maris); bsd. α) j-m zuliebe od. zugunsten j-s etw. **aufgeben** od. auf etw. verzichten, e-r Sache entsagen, etw. opfern (alci alqd, z.B. inimicitias suas od. *odia sua rei publicae, memoriam simultatum patriae, *dolorem pecuniae für Geld verzeihen); β) **zugestehen**, einräumen, gestatten, gönnen (alqd und alci alqd, z.B. istam voluptatem, legionem abtreten, provinciam: m. *inf.*). d) (*intr.*) **nachlassen** = sich vermindern, abnehmen, milder werden, aufhören

(ventus od. virtus remittit, imbres und pedum dolores remittunt; m. *inf.*, zB. explorare).

Rĕmmĭus 3 Name eines römischen Geschlechts (lex Remmia, welche die calumniatores in Kriminalsachen mit Brandmarkung bedrohte).

†**rĕ-mōlĭŏr** 4. [poet.] etw. Schweres zurückstoßen, von sich abwälzen (alqd, zB. pondera terrae).

rĕ-mōllēscō, — — 3. (wieder) **weich werden** (*cera sole remollescit); übtr. a) *sich erweichen lassen, gerührt werden (precibus). b) verweichlicht werden, die Kraft verlieren (ad alqd zu etw.).

†**rĕ-mōllĭō** 4. [nachkl. u. poet.] übtr. verweichlichen (artūs).

†**rĕmōrāmĕn**, ĭnĭs *n* (remoror) [poet.] Hemmnis, übtr. Warnung.

°**rĕ-mōrdĕō**, mōrdī, mōrsŭm 2. [nachkl. u. poet.] wieder beißen (alqm; auch übtr. = einen Angriff erwidern); übtr. quälen, beunruhigen (alqm od. animum alcis).

Rĕmōrĭă, ae *f* s. Remuria[2].

†**rĕmōrĭs**, ĕ (remoror) [spät] langsam.

rĕ-mōrŏr 1. a) (*intr.*) **verweilen**, zögern, säumen, sich aufhalten (in Italia). b) (*trans.*) **zurück-, aufhalten**, hinhalten, verzögern, warten lassen (alqm und alqd, zB. hostes, iter alcis; alqm a re, zB. a negotiis abhalten von; m. quominus).

rĕmōtĭō, ōnĭs *f* (removeo) Entfernung; übtr. Ablehnung, Beseitigung (criminis).

rĕmōtŭs 3 (removeo) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ē**) **entfernt, entlegen**, abliegend, fernstehend, fern (locus, sinus, *gramen einsam; ab alqo u. a re od. *re, zB. locus ab arbitris, sedes a Germanis, provincia ab impetu belli, *mari). übtr. a) **entfernt** od. **fern**, frei von etw., fernliegend, abweichend (homo a culpa od. a suspicione, longissime ab aequitate alcis, res a vulgari scientia -ae, ab honestate unanständig, vita a procellis insidiarum -a, verba ungewöhnliche, argumenta außerhalb der Sache liegende). b) abgeneigt (ab inani laude). c) verwerflich; nur *subst.* -ă, ōrŭm *n* (philos.) = apoproëgmena.

rĕ-mŏvĕō, mōvī, mōtŭm 2. eig. zurückbewegen, übh. durch Zurückdrängen **wegschaffen**, -führen, -bringen, **entfernen**, fernhalten, **beseitigen**, abwenden, abbringen, oft übtr. (alqm u. alqd, zB. suos zurückziehen, interpretes u. arbitros abtreten lassen, adversarium beseitigen = aus dem Wege schaffen, victum entziehen, metum, *mensas die Tafel aufheben; alqm u. alqd a od. ex u. de re, zB. hostes a muro zurückdrängen von, alqm ab exercitu abrufen, naves a navibus, suspicionem a se, oculos ab alqo, alqm a re publica von den Staatsgeschäften, se ab alqo oder ab amicitia alcis sich zurückziehen, sich fernhalten von, se a talibus consiliis, se ab omni negotio, *comas a fronte zurückstreichen, equos e conspectu, *se ex urbe in montes, *se a vulgo in secreta, plura de medio, *unciam de quincunce abziehen; selten alqm re j-n von etw. od. aus etw., zB. tribu, senatu, *bello, se artibus suis, *ordine; remotis arbitris ohne Zeugen, remoto ioco Scherz beiseite, ohne Scherz, remotis iudiciis ganz abgesehen von). — Cf. auch **remotus**.

F. *pf.*-Formen synkop.: *remōrunt, *remōra(n)t, *remōsse(m) u. a.

†**rĕ-mūgĭō** 4. [poet.] a) wiederbrüllen, dagegen brüllen (ad verba alcis durch Brüllen antworten auf). b) zurückbrüllen (antro aus der Höhle); übtr. widerhallen, schallen, dumpf tönen, dröhnen, rauschen (vox, nemus aquilone, sinus Noto).

†**rĕ-mŭlcĕō** 2. [poet.] zurückbeugen, -ziehen (caudam).

rĕmŭlcum, ī *n* (Etw., aus griech. ῥυμουλκέω) **Schlepptau** (navem -o trahere u. abstrahere ins Schlepptau nehmen, bugsieren).

Rĕmŭlŭs, ī *m* 1. alter König von Alba. — 2. sonstiger Heldenname.

rĕmūnĕrātĭō, ōnĭs *f* (remuneror) Vergeltung, Erwiderung, Erkenntlichkeit für etw. (alcis rei, zB. benevolentiae, officiorum).

rĕ-mūnĕrŏr 1. wieder beschenken, übh. **vergelten**, klass. stets im guten Sinne = sich erkenntlich zeigen. belohnen (*abs.* od. alqm u. alqd re, zB. amicum magno praemio od. simillimo munere, alcis beneficia officiis, maleficia benefactis); unkl. im üblen Sinne, zB. *alqm suppliciis.

†**Rĕmūrĭă**[1], ōrŭm *n* [poet.] = Lemuria (s. lemures).

Rĕmūrĭă[2], ae *f* (Remus) Ort auf der Spitze des Aventinischen Hügels, wo Remus die Vogelschau angestellt hatte.

†**rĕ-mūrmūrō** 1. [poet.] zurückrauschen.

rēmŭs, ī *m* **Ruder**, Riemen (-os impellere od. *ducere = rudern, navigium -is incitare, servos ad -um dare; übtr. orationem dialecticorum -is impellere; sprichwörtlich: remis velisque od. velis remisque od. ventis remis mit vollen Segeln = mit aller Anstrengung, mit aller Macht); übtr. *alarum remi von den Flügeln der Vögel, *corporis remi von den Händen und Füßen der Schwimmenden.

E. Altlat. rēsmos (wohl aus *retsmos), *Vere(t)* rudern, skr. aritár- Ruderer, arítra- Ruder; griech. ἐρέσσω rudern (aus *ἐρέτjω), ἐρέτης Ruderer, ἐρετμόν Ruder, τρι-ήρης Dreiruderer; ahd. ruodār = nhd. Ruder: remex, remigium, (ratis?).

Rĕmŭs[1], ī *m* 1. Bruder des Romulus, von diesem erschlagen. — 2. sonstiger Mannesname.

Rēmŭs[2], ī *m* s. Remi.

†**rēn**, rēnĭs *m* [unkl.] s. renes.

†**rĕ-nārrō** 1. [poet.] wiedererzählen (alqd).

rĕ-nāscŏr, nātŭs sŭm 3. **wiedergeboren werden**, wiedererstehen od. -wachsen, v. Pers. u. Sachen, auch übtr. (Scipio, pinnae, *fibrae, urbs, bellum beginnt aufs neue, *fortuna Troiae, *vocabula).

rĕ-nāvĭgō 1. zurückschiffen (in regna).

†**rĕ-nĕō** 1. [poet.] zurückspinnen = (Gesponnenes) wieder auflösen (fila die Schicksalsfäden der Parzen).

rēnēs, ŭm u. ĭŭm *m* die Nieren. klass. stets *pl.*

°**rĕ-nīdĕō**, — — 2. [nachkl., poet.] *(zurück)strahlen, glänzen, schimmern (luna mari, ebur, laenar, Lares); übtr. vor Freude strahlen, freundlich lächeln (*ore renidenti), auch tückisch lächeln, grinsen (*vultu falsum renidens; m. *inf.* = sich sehr freuen).

°**rĕ-nītŏr**, (nīsŭs sŭm) 3. [nachkl.] sich entgegenstemmen, sich widersetzen, widerstehen (*abs.* od. m. *dat.*, zB. armis).

†**rĕ-nō**[1] 1. [poet.] zurückschwimmen, bsd. wieder empor-tauchen.

rēnō[2] und **rhēnō**, ōnĭs *m* (german. oder keltisches Wort) haariges Tierfell, Pelz, Wildschur.

†**rĕ-nōdō** 1. [poet.] entknoten (comam frei herabwallen lassen).

†**rĕnŏvāmĕn**, ĭnĭs *n* (renovo) [poet.] Erneuerung; konkr. neue Gestalt.

rĕnŏvātĭō, ōnĭs *f* (renovo) **Erneuerung**, auch übtr. (mundi, auspiciorum, timoris, doctrinae Rückkehr zu); bsd. Zinszuschlag (singulorum annorum Zins auf Zins).

rĕ-nŏvō 1. **erneuern**, wiederherstellen, etwas Altes od. Verfallenes, oft übtr. (templum, veteres colonias, scelus pristinum, cursum, proelium, bellum, foedus, hospitium, desiderium, luctum, *casūs von neuem bestehen; *agrum u. *arvum umarbeiten, von neuem umpflügen, auch durch Brache erneuern = ruhen lassen); übtr. auch verjüngen, auffrischen (memoriam patris, *senectutem, ex morbo renovari). bsd. a) (mit Worten) ins Gedächtnis zurückrufen, **wiederholen** (rem commemorando, ea quae dicta sunt, primam illam militiam). b) hinzurechnen (faenus in singulos annos Zins auf Zins rechnen). c) übtr. (etw. Ermattendes) erquicken, **wiederbeleben**, erfrischen, kräftigen, sich erholen lassen (animum, *vires, corpora animosque militum, alcis animum ad odium alcis

aufs neue entflammen, rem publicam, *fatigatam facundiam). se renovare u. P. sich erholen, wieder zu Kräften kommen (se novis opibus, Catilina commutatione rerum renovatus).

rĕnuntiātiō, ōnis *f* (renuntio) Bekanntmachung, Verkündigung, auch Bericht, Anzeige (alcis j-s u. alcis rei, zB. suffragiorum).

rē-nuntiō 1. zurückverkünden, -melden, -berichten, als Antwort berichten, Bericht erstatten, auch infolge e-s Auftrages melden, übh. **berichten**, verkündigen, **melden**, hinterbringen (alqd u. alci alqd, zB. Milesiis rem gestam, alqd pro viso; auch alci de re; m. *acc. c. inf.* u. indir. Frage). Insb. a) amtlich melden od. berichten, rapportieren (alqd etw. u. von od. über etw., zB. postulata Caesaris, legationem; rem ad senatum u. in concilium). b) e-n Beamten **als gewählt ausrufen** od. öffentlich bekannt machen, proklamieren (m. dopp. *acc.*, zB. Murenam consulem; im P. m. dopp. *nom.*, zB. Murena praetor centuriis cunctis renuntiatus est). c) *öffentlich anzeigen od. angeben (hostium numerum). d) etw. **aufkündigen**, **aufsagen**, absagen (alqd, zB. condicionem; alci alqd, zB. amicitiam, hospitium); auch *e-r Sache entsagen, etw. aufgeben, sich von etw. lossagen (*alci rei, zB. officiis civilibus, vitae, rebus humanis der Welt entsagen).

rē-nūō, ūi. — 3. abwinken, ein verneinendes Zeichen geben; klass. nur übtr. a) etw. ablehnen, verweigern, mit Mißbilligung **zurückweisen** od. ausschlagen (*abs.* od. alqd, zB. convivium). b) widersprechen (alci rei, zB. crimini).

rĕor, rātus sum 2. *rechnen, berechnen; klass. nur übtr. **meinen**, **glauben**, denken, erachten, dafürhalten (m. *acc. c., inf.*; m. dopp. *acc.*, zB. rem incredibilem für unglaublich halten, famam falsam); bsd. α) *part.* **rātus** in der festen Meinung, in dem Glauben, in der Überzeugung; β) reor als Parenthese eingeschoben = glaube ich. — Cf. auch **ratus**.

E. *Vrĕ* worauf bedacht sein, got. ga-redan bedacht sein, ur-rēdan urteilen, ahd. rātan = nhd. raten: ratio = got. rathio Zahl, Rechnung, rathjan zählen, ahd. redja Rechenschaft, Rede; — nach anderen zu *Vrei, rī* zählen, rechnen (griech. ἀ-ρι-θμός Zahl), cf. rītus.

F. Das defektive Verbum gehört mit Ausnahme des *part.* ratus fast ganz der Poesie u. höheren Prosa an; gebräuchlich nur *pf.* u. *ind. praes.* u. *impf.* Zu beachten *rere = reris, *rebare = rebaris.

rēpāgŭlă, ōrŭm *n* (re-pango) Tür-, **Torriegel**, ein in die Mauern eingelassener, zum Verschluß dienender Querbalken (valvas -is claudere); übtr. Riegel = **Schranken** (omnia -a iuris od. pudoris perfringere).

rē-pandŭs 3 rückwärts gekrümmt, aufwärts gebogen (calceolus Schnabelschuh, *delphinus).

†**rēpărābĭlis**, ĕ (reparo) [poet., nachkl.] wiederherstellbar, ersetzbar (damnum).

rē-părō 1. 1. etw. Verlorenes od. Verdorbenes **neu anschaffen**, **wiedererwerben**, -anschaffen, -herbeischaffen, -herstellen, -gewinnen, erneuern (alqd, zB. *res amissas, classem, naves, urbes, *tecta Troiae, exercitum, provinciam, *gratiam liberalitate, tribuniciam potestatem); auch wiederholen, -beginnen (bellum, *proelium). Bsd. a) ersetzen (exercitum, copias, vires, *damnum, *cornua vom Monde). b) *verjüngen, erfrischen, erquicken, stärken (vires, membra labori für, ingenia). — 2. *(dagegen) eintauschen, dafür erwerben (alqd re etwas gegen od. für etw., zB. vina merce Syrā).

rēpāstĭnātĭō, ōnis *f* (†repastino) das Wiederumgraben, -behacken (agrorum).

†**rē-pĕctō**, —, pĕxŭm 3. [poet.] wieder kämmen (comam).

rē-pĕllō, rēppŭlī (aus *rēpĕpŭlī), rēpŭlsŭm 3. zurückstoßen (alqm u. alqd, zB. filiam a genibus suis, *puerum manu, *repagula, ictūs abprallen lassen. *telum aere vom Schilde, *pede Oceani annues den Ozean zurückstoßen = aus dem Ozean emporsteigen, *tellurem impressā hastā an der Lanze sich in die Höhe schwingen); auch *umstoßen (mensas, aras); übh. **zurücktreiben**, -schlagen, **vertreiben** (alqm, zB. barbaros, hostes telis; alqm a od. ex re u. *re j-n von od. aus etw., in alqd, zB. hostes a porta od. ex urbe in silvas, homines a templi aditu, Hannibalem a Nola). übtr. a) **vertreiben**, zurück-, abhalten, **fernhalten**, entfernen, abwehren, verhindern (bellum, pericula, contumeliam, alqm a gubernaculis civitatis, alqm a spe j-m die Hoffnung benehmen, a spe repelli enttäuscht werden, dolorem a se, iniuriam a civibus, furores Clodii a cervicibus civium). b) **zurückweisen**, **abweisen**, verschmähen (alqm ab amicitia, *procos, causam difficilem, *preces, *amorem alcis, a consulatu repelli). c) widerlegen (criminationes allatas, *alqm viribus veritatis).

rē-pĕndō, pĕndī, pēnsŭm 3. 1. *zurückwägen, wieder darwägen (pensa das aufgegebene Gespinst). — 2. dagegenwägen, etw. **gegen etw. darwägen** od. für etwas bezahlen (alci aurum pro capite alcis); auch *etw. mit etw. aufwägen (alqd re, zB. caput auro, militem auro loskaufen). übtr. a) *als Ersatz abwägen od. zuwägen = Gleiches **erwidern**, **vergelten**, dagegen od. als Vergeltung zahlen oder geben, belohnen (gratiam, magna Großes mit Großem, vices Gleiches für Gleiches geben, vitam servatae dote die Rettung des Lebens, pretium vitae bezahlen, belohnen, fatis contraria fata Geschick gegen Geschick wägen). b) aufwägen = *ersetzen, wiedergutmachen (alqd re, zB. damna formae ingenio, culpam culpā büßen).

rēpēns, ēntis (*adv.* rēpĕntĕ u. selten °rēpēns) = repentinus.

E. Wohl nicht zu rapio, sondern aus *wrepens sich plötzlich überschlagend zu *Vwrep* schwingen, sich neigen, griech. ῥέπω nach einer Seite ausschlagen (v. der Wagschale): repentinus.

F. *abl. sg.* -ī; *pl. n* -ia, *gen.* -ium.

†**rē-pēnsō** 1. [nachkl.] aufwägen; übtr. ersetzen, vergelten (alqd re).

rēpĕntĕ *adv.* s. repens u. repentinus.

rēpĕntīnus 3 (repens) (*adv.* **-ō** klass. selten, meist **rēpĕntĕ**) **plötzlich**, **unvermutet**, unerwartet, überraschend (mors, periculum, bellum, terror, incommodum, vis, consilium, homo plötzlich bekannt geworden od. aufgetaucht, nobilitas ohne Vergangenheit, ohne Ahnen und Konnexionen, exercitus od. cohors in Eile ausgehoben, *venenum schnellwirkend; -no mori, repente dives u. amicitias praecidere); bsd. (übtr.) *neu, frisch, augenblicklich, momentan (causa, perfidia).

†**rēpĕrcŭssŭs**, ūs *m* (repercutio) [nachkl.] Rückprall; (vocis Widerhall).

°**rē-pĕrcŭtĭō**, cŭssī, cŭssŭm 3. [nachkl. u. poet.] zurückschlagen, -stoßen, -treiben, -schleudern, -schnellen, -prallen machen, fast nur *part.* repercussus (discum in aëra, aquas, amnis saxo repercussus). P. zurückprallen, -branden; bsd. α) widerhallen, *part. pf.* widerhallend (voces, clamor, valles); β) *zurück-, widerstrahlen, -scheinen, einen Widerschein geben (Phoebus, imago, lumen aquae sole repercussum).

rē-pĕrīō, rĕppĕrī (aus *rē-pĕpĕrī), rĕpertŭm 4. (periculum, cf. comperio) 1. wiederfinden, selten (mortui sunt reperti). — 2. **auffinden**, **finden**, ausfindig machen, nachdem man gesucht und sich bemüht hat (alqd u. alqm, zB. epistulam, vadum in flumine, frumentum in agris, neminem defensorem, reperiuntur qui c. *conj.* es finden sich Leute, die, nemo repertus est qui c. *conj.*; m. *acc. c. inf.*, P. m. *nom. c. inf.*

P. m. dopp. *nom.* erfunden werden = erſcheinen, ſich zeigen, ſich erweiſen, zB. Stoici inopes reperiuntur, miles bello strenuus repertus est). übtr. a) nachfragend od. nachforſchend finden = **erfahren**, ermitteln, **erkennen**, ſehen, wahrnehmen (duas causas, nihil percontationibus, emptorem, sic folgendes, numerus repertus est ergab ſich; m. *acc. c. inf.* und indir. Frage). b) finden = erlangen, ſich erwerben (sibi salutem, occasionem, *divitias; auch v. Sachen, zB. nomen ex inventore). c) etw. Neues **erfinden**, erdenken, erſinnen, **entdecken** (nihil novi, novam poenam, rationes bellandi, celeriter quae opus erant reperiebat, disciplinam, viam quā ...).

†**rĕpĕrtŏr**, ōris *m* (reperio) [vorkl., nachkl., poet.] Erfinder, Urheber, Erzeuger, Schöpfer (alcis rei, zB. cothurni, medicinae, flagitii Anſtifter).

rĕpĕtītĭo, ōnis *f* (repeto) **Wiederholung** (alcis rei).

†**rĕpĕtītŏr**, ōris *m* (repeto) [poet.] Zurückforderer.

rĕ-pĕtō, pĕtīvī (u. pĕtĭī), pĕtītŭm 3. **1.** a) j-n od. etw. **wieder angreifen**, auf j-n wieder losgehen (alqm u. alqd, zB. regem cuspide, *ilia). b) (eine Örtlichkeit) **wieder aufſuchen**, nach etw. zurückkehren, ſich wieder wohin wenden (alqd, zB. castra, Africam, *patriam, *urbem, *penates). — **2.** a) j-n od. etw. **wieder holen** = zurückholen (alqm u. alqd, zB. matrem, sarcinas relictas, impedimenta, übtr. animos ſich in die Stimmung zurückverſetzen); auch *hervorholen (suspiria pectore), von neuem holen, nachholen (alios elephantos). übtr. α) **wiederholen**, erneuern, wieder aufnehmen, von neuem vornehmen, wieder anfangen (alqd, zB. pugnam, auspicia, studia, vetera consilia, *opus, somnum wieder ſchlafen, viam denſelben Weg zurückgehen, consuetudinem wieder einführen; *repetita robora caedere wiederholentlich, von neuem). β) (mündlich od. ſchriftlich) wiederholen (vetera, ea quae coepisti; *multum ante repetito als *abl. abs.* nachdem er wiederholt geſagt hatte. m. *acc. c. inf.*). γ) in Gedanken wiederholen = etwas wieder überdenken, **ſich ins Gedächtnis zurückrufen**, ſich wieder vergegenwärtigen, ſich an etwas erinnern (alqd, zB. praecepta alcis, *exempla animo; m. **acc. c. inf.*); meiſt alqd memoriā od. memoriam alcis rei revocare ſich wieder an etw. erinnern. δ) zurückzählen, -rechnen, -datieren (dies). ε) wiedererlangen, -gewinnen (oppidum bello, libertatem). ζ) (Unterlaſſenes) nachholen (praetermissa). b) **zurückverlangen**, zurück- od. wiederfordern (alqd u. alqm, zB. pecunias ereptas, aurum, mancipia, obsides, regnum, Salaminii Homerum repetunt beanſpruchen ihn als ihren Landsmann, alqd in antiquum ius ſein altes Recht auf etw. geltend machen, civitatem in libertatem die Freiheit fordern für); auch von neuem verlangen od. ſich erbitten (Gallum ab eodem). Bſd. α) res von Feinden Erſatz od. Genugtuung für erlittenen Schaden fordern, von den Fetialen geſagt (ab alqo); übh. auf Schadenerſatz klagen, auch *abs.* ohne res. (pecuniae) repetundae wiederzuerſtattende Gelder, Erſatz für (Geld-)Erpreſſungen (lex de pecuniis repetundis od. pecuniarum r., de pecuniis r. od. *pecuniarum r. alqm postulare wegen Erpreſſungen, *pecuniarum r. reus u. convictus). β) als gebührend od. als Recht **fordern, verlangen**, beanſpruchen (alqd ab alqo, zB. ius suum, omnes honores, rationem Rechenſchaft, poenas Strafe an j-m vollziehen, j-n zur Strafe ziehen, pro re). γ) etw. weit oder aus alten Zeiten **ableiten**, herleiten, herholen, aus etwas erklären, auf etw. zurückführen, den Grund einer Sache in etw. ſuchen (alqd a re, zB. populi origines ab Erechtheo, initia amicitiae a parentibus, iuris ortum a fonte, urbis natalem a Parilibus). P. (von der Rede) ausholen, zurückgehen, zB. oratio longe (od. alte, paulo longius, supra) repetita; *abs.* auch im Akt. δ) (*intr.*) mit od. bei etw. anfangen od. beginnen, auf etw. zurückgehen (ab alqo u. a re, zB. ab ultimo initio, ab ultima aetate od. antiquitate, a Tisia).

F. *pf.*-Formen ſynkop.: repetīsti(s), repetīsse(m) u. a.

rĕpĕtundae, ārŭm *f* ſ. repeto.

rĕ-plĕō, plēvī, plētŭm 2. (plenus) **1. wieder anfüllen** (domos exhaustas); P. ſich wieder füllen. übtr. wieder vervollſtändigen od. vollzählig machen, ergänzen (consumpta, exercitum). — **2.** bis oben voll machen, reichlich (an)füllen od. erfüllen, reichlich verſorgen od. verſehen, ſättigen, oft übtr. (alqd, zB. templa mit Menſchen anfüllen; alqd re, zB. *sinum floribus, exercitum frumento, domum quaestu, *patriam laetitiā, alqm scientiā iuris); P. ſich füllen. Bſd. a) *ſchwängern. b) (von Krankheiten) j-n anſtecken.

F. *pf.*-Formen ſynkop. [nachkl. u. poet.]: replēsti(s), replēram, replēsse(m) u. a.

rĕplĭcātĭo, ōnis *f* (replico) Rückbewegung, kreisförmige Bewegung (mundi).

rĕ-plĭcō, āvī, ātŭm 1. (Schriften) aufrollen = aufſchlagen, entfalten, auch übtr. (memoriam annalium od. temporum, temporis primum quidque).

°**rēpō**, rēpsī, — 3. [unkl.] **kriechen**, kriechend ſich fortbewegen, ſchleichen, von Menſchen u. Tieren, übtr., auch von Sachen (pransi mille passus repsimus, *sermones per humum repentes).

E. Ableitung unſicher, ſchwerlich mit serpo verwandt.

rĕ-pōnō, pōsŭī, pōsĭtŭm 3. **1.** zurücklegen, -ſtellen (*se in cubitum ſich zurückbeugen auf, *humum zurückſchaufeln). Bſd. a) (Geld u. ä.) für ſpäteren Gebrauch hinter-, **zurücklegen**, aufbewahren, aufheben, auch übtr. (pecuniam in aerario od. in thesauris und in thesauros, *Caecubum ad festas dapes, *alqd hiemi für den Winter, *odium vor der Hand verbergen, *alqd sensibus imis dem Geiſte tief einprägen). b) **beiſeite legen**, ablegen, weglegen, auch übtr. (arma, *telas, *vestem deae, *pensa infecta, *caestūs artemque aufgeben, entſagen, *arbusta falcem reponunt die Bäume legen die Hippe beiſeite = machen die Hippe entbehrlich, geſtatten, ſie ruhen zu laſſen); Bſd. *(Tote) beiſetzen od. begraben (corpus tumulo, alqm tellure). c) zurückgeben, -erſtatten, wieder zuſtellen (*donata, *veram virtutem deterioribus); Bſd. j-m etwas als Vergeltung od. als Erſatz geben, **vergelten**, erſetzen (alci alqd, zB. praeclarum diem, alibi anderswo Erſatz geben; *alqd pro re, zB. haec pro virginitate). — **2.** etwas an den früheren Platz **wieder hinſtellen** od. **hinlegen** od. hinſetzen, wieder hinbringen, zurückbringen (columnas, statuas, Dianam in sedibus antiquis, lapidem suo loco, *ossa in suas sedes, insigne regium wieder aufſetzen, *se in cubitum); auch *wieder auf die Tafel aufſetzen (dapes, pocula sublata, vina mensis). übtr. a) *wieder in den vorigen Stand ſetzen, wiederherſtellen, -einſetzen (pontes ruptos, robora flammis ambesa, amissam virtutem, alqm in sceptra). b) *wieder auf die Bühne bringen, wiederholen, von neuem aufführen (Achillem, fabulam). c) verſetzen = erwidern (alci idem). — **3.** etw. an einen beſonderen od. den gehörigen, richtigen Ort **hinſtellen, hinlegen**, -ſetzen, niederſetzen, -legen (alqd in re u. *re, zB. litteras in gremio, capita in tergo praevolantium, *membra stratis, *animas sedibus laetis, *ligna super foco). übtr. a) unter etw. verſetzen od. aufnehmen (alqm in numerum deorum od. in deos). b) zu etw. **rechnen** od. zählen (alqm in suis, sidera in numero deorum, alqm non in numerum nicht mitzählen, nicht mit in Betracht ziehen, rem in artis loco für eine Kunſt halten). c) etw. **auf etw. ſetzen** od. beruhen laſſen (alqd in re, zB. spem in viri tute, salutem in militum armis od. in salute re-

publicae, causam in iudicium humanitate). Pass. repositum esse in re auf etw. beruhen.

F. *part. pf.* P. *rēpŏstŭs* synkop. = repositus.

rĕ-pŏrtō 1. **zurücktragen, -bringen,** -ſchaffen, -führen (legiones, captivos Romam, milites navibus in Siciliam, exercitum Britanniā, *caesos ex acie, *se ad alqm zurückkehren, *pedem zurückkehren, ſich zurückziehen). Bſd. a) **heimbringen,** mit nach Hauſe bringen, bſd. als Sieger, aber auch ſonſt (alqd u. alqd ab alqo od. ab u. ſelten ex re, zB. *spolia, praedam, nihil ex praeda domum, non pecuniam, sed solacium alci, candelabrum secum in Syriam, victoriam od. *spem bonam domum, insignia victoriae ab alqo); übtr. **davontragen,** erlangen, gewinnen (victoriam ab alqo, laudem ex hostibus).

rĕ-pōscō, — — 3. a) **zurückfordern,** -verlangen, ſich wieder ausbitten (*abs.* od. alqm und alqd, zB. *Helenam, *arma; alqd alqm u. ab alqo etwas von j-m, zB. Verrem simulacrum Dianae, Catilinam (a) me). b) als gebührend od. als ſein Recht **fordern,** verlangen (*pecuniam, *gratiam, *poenas, *regem ad supplicium, rationem ab alqo Rechenſchaft, *foedus flammis die Erfüllung des Vertrages); bſd. *alqm j-n ausdrücklich mahnen.

rĕpŏstŏr, ōrĭs *m* (repono) [poet.] Wiederherſteller, (templorum).

†**rĕpŏstŭs** 3 [poet.] ſynkopiert = repositus entlegen, fern.

†**rĕ-pōtĭā,** ōrŭm *n* (poto) Nachfeier der Hochzeit.

rĕpraesĕntātĭō, ōnĭs *f* (repraesento) Barzahlung.

rĕ-praesĕntō 1. **vergegenwärtigen,** veranſchaulichen, **vor Augen ſtellen,** anſchaulich darſtellen (od. vorſtellen, vorführen), wiedergeben, ausdrücken, nachahmen (alqd u. alci alqd, zB. memoriam alcis rei, *speciem urbis animo, *iram, *virtutem moresque Catonis, *sibi alqd). Bſd. a) bar bezahlen (*abs.* u. alqd, zB. pecuniam ab alqo durch Anweiſung auf j-n). b) etw. **auf der Stelle tun** od. **ausführen,** ſogleich verwirklichen od. erfüllen (od. bewirken, herbeiführen), ſofort vollziehen od. eintreten laſſen, beſchleunigen (alqd, zB. id, medicinam, libertatem civitatis, diem promissorum, *consilium, *poenas u. *supplicia ſofort vollziehen laſſen, *verbera, iram ſogleich zeigen, *iudicia Prozeſſe ſogleich od. plötzlich anſtrengen).

rĕ-prĕhĕndo, prĕhĕndī, prĕhēnsŭm 3. faſſend **zurück-** od. **feſthalten,** hemmen, auch übh. faſſen, ergreifen (alqm u. alqd, zB. quosdam manu, *Persas ex fuga, duas naves cum militibus, genus pecuniae, *membra, *elapsa verba, *cursum alcis; übtr. rem praetermissam gleichſam noch aufgreifen, nachholen, *locum wieder aufnehmen). übtr. a) einen Irrenden von einem Abwege zurückhalten, j-n zurechtweiſen, j-n od. etw. tadeln, j-m einen Vorwurf machen, etw. als unrichtig od. unpaſſend mißbilligen, rügen (*abs.* od. alqm und alqd, zB. peccantem, se ipse, alcis temeritatem od. mores, consilium, amici discessum, errata philosophorum; alqd in alqo, zB. in uno homine omnia vitia; alqm in od. de re, in eo quod in der Beziehung, daß). b) (rhet.) anfechten, widerlegen.

rĕprĕhēnsĭō, ōnĭs *f* (reprehendo) das Zurückhalten; claſſ. nur übtr.: a) (rhet.) α) das Innehalten oder Anhalten des Redners, Anſtoß (sine -ne); β) Widerlegung. b) Zurechtweiſung, Tadel, Mißbilligung (alcis u. alcis rei, zB. vitae, culpae, temeritatis; auch *pl.*, zB. in -nes incurrere).

°**rĕprĕhēnsō** 1. (*iterat.* zu reprehendo) [nachkl.] wiederholt zurückhalten (alqm). (beſſerer (comitiorum).)

rĕprĕhēnsŏr, ōrĭs *m* (reprehendo) Tadler, auch Verſ-

†**rĕ-prēndō,** prēndī, prēnsŭm 3. [poet.] zſgz. = reprehendo. (caedis).)

rĕprĕssŏr, ōrĭs *m* (reprimo) Unterdrücker, Beſchränker,

rĕ-prĭmō, prĕssī, prĕssŭm 3. **zurückdrängen,** -treiben (alqm u. alqd, zB. regem, Gallorum copias, lacum Albanum. *vim den Angriff abſchlagen; übtr. flagitii memoria vetustate repressa); übh. (meiſt übtr.) **zurückhalten, aufhalten,** hemmen, abwehren (hostes, *vina rivis currentia, alcis cursum od. fugam, impetus hostium, *pedem retro die Schritte hemmen, *dextram die Hand der Verſöhnung, odium suum a corpore alcis). se reprimere u. P. ſich zurückhalten, an ſich halten, ſich bezwingen, ſich enthalten (a re, zB. a supplicio). b) übtr. beſchränken, **beſchwichtigen,** Einhalt tun, **dämpfen,** unterdrücken, im Keime erſticken (alcis furores od. conatus, alci imperandi vim, concitatam multitudinem, regios spiritus, sermones alcis, fletum, ferocitatem, luxuriam einſchränken, *iram pudore, *imber reprimitur läßt nach).

rĕpromissĭō, ōnĭs *f* (repromitto) Gegenverſprechen.

rĕ-prōmittō, mīsī, mĭssŭm 3. dagegen verſprechen, ein Gegenverſprechen geben (*abs.* od. alqd u. alci alqd).

†**rēptō** 1. (*intens.* v. repo) [vorkl., nachkl., poet.] kriechen = (dahin)ſchleudern, ſchleichen.

rĕpūdĭātĭō, ōnĭs *f* (repudio) Zurückweiſung, Verſchmähung (*abs.* oder alcis, zB. supplicum).

rĕ-pūdĭō 1. (cf. pudet) **zurückweiſen,** von ſich weiſen, **verſchmähen,** verwerfen, ablehnen, ausſchlagen als nachteilig od. unehrenhaft (alqd, zB. aurum oblatum, voluptates, gratiam alcis, condicionem aequam, legationem, iracundiam, alcis auctoritatem nicht anerkennen, officium hintanſetzen, naturae sensum verleugnen, alcis preces a mente sua, consilium senatūs a re publica dem Staate entziehen; auch alqm, zB. servum adiutorem, Samnites mit ihren Geſchenken).

†**rĕpūdĭum,** ī *n* (repudio) [unkl.] Zurückweiſung; bſd. die einſeitige (d. h. vom Manne ausgehende) Verſtoßung der verlobten Braut od. der Ehefrau: a) Aufhebung der Verlobung; b) **Eheſcheidung,** Trennung (r. dicere ausſprechen, die Ehe aufkündigen, uxorem -o dimittere).

rĕ-pŭĕrāscō, — — 3. wieder zum Kinde (oder kindiſch) werden (ex hac aetate).

rĕpūgnāns, āntĭs (repugno) *adj.* (m. **comp.*; *adv.* **-āntĕr**) widerſprechend, -ſtrebend. *subst.* rĕpūgnāntĭă, ĭum *n* widerſprechende Dinge, Gegenſätze.

rĕpugnāntĭă, ae *f* (repugno) a) Widerſtreit, Kolliſion (rerum, utilitatis). b) Widerſpruch.

rĕ-pugnō 1. im Kriege dagegen kämpfen, **Widerſtand leiſten,** ſich zur Gegenwehr ſetzen (fortiter, e loco); übtr. a) gegen etw. ankämpfen, e-r Sache Widerſtand leiſten, **widerſtreben, ſich widerſetzen,** entgegenſein, -ſtehen (*abs.*, zB. non r. ich habe nichts dagegen, will nichts dagegen ſagen; alci rei u. contra alqd, zB. opinioni alcis, fortunae, *amori. contra veritatem; m. **inf.*; m. *ne). b) (v. Sachen) ſeiner Natur nach widerſtreiten, -ſprechen, **in Widerſpruch ſtehen,** ſich nicht vereinigen laſſen (simulatio amicitiae repugnat, res maxime inter se repugnantes; m. *acc. c. inf.*).

rĕpŭlsă, ae *f* (repello) **Zurückweiſung** od. Niederlage bei der Amtsbewerbung, das Durchfallen, erfolgloſe Bewerbung (alcis j-s, zB. fratris; alcis rei bei der Bewerbung um etw., zB. consulatūs, praeturae, aedilicia bei der Bewerbung um die Ädilität, -am accipere u. ferre (a populo) durchfallen); übtr. Abweiſung, **abſchlägige Antwort,** Nichtgewährung einer Bitte, Fehlbitte (nullius rei -am ferre ab alqo in keiner Sache bei j-m eine Fehlbitte tun).

†**rĕpŭlsŭs,** ūs *m* (repello) [poet. u. nachkl.] das Zurückwerfen, -prallen, Widerhall (scopulorum von den Felſen). (alcis j-m wieder einen Stich (Hieb) verſetzen.)

rĕ-pŭngō, — — 3. wieder ſtechen; übtr. animum

°**rĕ-pūrgō** 1. [nachkl., poet.] (wieder) reinigen, ſäubern, auch übtr. (iter, *hortum jäten, *caelum, *humum saxis); übtr. *reinigend wegſchaffen od. beſeitigen (quidquid in Aenea fuerat mortale).

†rĕpūtātiō, ōnis *f* (reputo) [nachkl.] Erwägung, Betrachtung (alcis rei. zB. veterum morum).

rĕ-pūtō 1. **berechnen** (solis defectiones); übtr. **erwägen**, überlegen, bedenken (alqd, zB. *infirmitatem suam, multa secum oder cum animo (suo) bei sich; m. *acc. c. inf.* u. indir. Frage).

rĕ-quiēs, ētis *f* **Ruhe** nach vorhergegangener Arbeit od. Bewegung, **Erholung** (alcis rei e-r Sache u. von od. nach etw. = a u. ex re, zB. animi et corporis, curarum, *laborum, ab armis, ex occupationibus); meton. *Ruheplätzchen.

F. *gen.* requietis u. °requiē; *dat.* ungebr.; *acc.* requiētem u. requiem; *abl.* requiēte u. °requie.

rĕ-quiēscō, quiēvī, — 3. **1.** (*intr.*) nach der Arbeit od. Bewegung **ruhen**, rasten, **ausruhen**, sich erholen. übtr. auch v. Sachen (puella, milites, legiones, *arva, *flumina stehen still, *terra; in sella alcis, *caelum in illo ruht auf ihm, *vitis in ulmo stützt sich auf, *humo; a re von oder nach etw., zB. a rei publicae muneribus, aures requiescunt a strepitu). Bsd. a) ruhen = schlafen (*lecto im Bette, nullam partem noctis); auch im Grabe ruhen (in sepulcro, *ossa in urna). b) übtr. sich beruhigen, zur Ruhe kommen (re durch etw., zB. exitio alcis; ex re von od. nach etw., zB. ex miseriis, ex periculis; in re bei od. an etwas, zB. in huius spe, in sermone alcis). — **2.** *(*trans.*) ruhen lassen, zur Ruhe bringen (avenam die Flöte, flumina requiescunt cursūs).

F. *pf.*-Formen synkop.: requiērunt, *requiērant, *requiēsset, requiēsse u. ä. [(miles, *ager).]

°**rĕquiētus** 3 (requiesco) [nachkl.] der ausgeruht hat/

rĕ-quīrō, sīvī u. sĭī, sītum 3. **1.** (quaero) **wieder aufsuchen** (alqm u. alqd, zB. Clodium, legatos, statuam, libros, *portūs hinsteuern nach); übtr. a) **vermissen**, zurückwünschen (alqm vehementer, maiorum prudentiam, veterem consuetudinem fori). b) als ein Recht **verlangen**, (er)fordern, bedürfen, für nötig halten (nihil amplius, auxilium alcis, res diligentiam od. virtus nullam voluptatem requirit, nihil ab alqo). P. gefordert werden, nötig od. erforderlich sein (in candidato probitas requiritur). — **2. fragen**, forschen, nachfragen, nachforschen, sich erkundigen (*abs.* oder alqd und de re nach etw., zB. domum alcis, *causas, de statu civitatis; ab oder ex alqo bei j-m, zB. a collega, abs te, ex iis; alqd ab alqo de re; m. indir. Frage); prägn. untersuchen, prüfen (rationes).

F. *pf.*-Formen synkop.: requisīsse(m), requisīsti(s) u. a.

rēs, rēī *f* **1.** a) **Sache, Ding**, Gegenstand, etwas (transmarina Produkt, bonae res gute Dinge = wertvolle Sachen, Wertstücke, Leckerbissen, multae res novae, *copia rerum der Vorräte oder Lebensmittel, *res, quas possidet orbis alle Schätze der Welt, *quid hoc rei est was soll dies bedeuten?); oft zur Aufnahme eines vorhergehenden Wortes, Begriffes, Satzes oder Gedankens (quae r. ein Umstand, der, eben dieser Umstand, hac re palam facta als dies bekannt wurde, his rebus factum est daher kam es, in ea re, qua in re hierbei, quibus rebus wodurch, de ea re hierüber); bsd. regelmäßig zur Umschreibung der *casus obliqui* der substantivierten Neutra der *pron.* u. *adj.* (zB. alicuius rei als *gen.* v. aliquid, *abl.* aliqua re, eius rei als *gen.* v. id, ea re als *abl.* v. id, obtrectatio maximarum rerum um das Größte, divinarum humanarumque rerum contemptor alles Göttlichen und Menschlichen, multarum rerum cupidus, in omnibus rebus in allem). Insb. α) (*pl.*) die Dinge = **Welt**, Universum, **Natur**, Weltlauf (studia in rerum contemplatione ponere, *caput rerum die Hauptstadt der Welt, *domina rerum, custode Caesare rerum solange Cäsar die Welt beschirmt, ex rerum natura eripere aus der Welt, has res relinquere, *initio oder *principio rerum); *rerum oft verstärkend beim *sup.* = *„aller" (*dulcissime rerum allerliebster, *pulcherrime r., *sors pessima r., *animalia maxima r.). β) **Sachlage**, Lage (der Dinge), Zustand, **Umstand, Verhältnis** od. Verhältnisse, Los, Schicksal, auch **Rücksicht**, Hinsicht, Beziehung (rem renuntiare die Sachlage berichten, r. est in magnis difficultatibus oder in summo discrimine oder in angusto, si res poscat oder postulabit, quod r. poscere videtur; pro (od. e) re nata, pro re nach Beschaffenheit der Umstände, imperitus rerum mit den Verhältnissen, summa rerum gesamte Lage der Dinge; res secundae od. prosperae, bonae, florentes günstige Lage, Glück, res adversae oder miserae, afflictae Unglück, meliores facilioresque; res male se habet die Sache steht schlimm, res ita se habent; novis rebus studere; diffidere suis rebus seiner Lage; omnibus (in) rebus in allen Verhältnissen oder Beziehungen oder Punkten, nulla in re, totā re errare in jeder Hinsicht, total). Im Deutschen oft = **es**, zB. res venit ad arma atque pugnam es kam zum Kampfe, res bene od. male se habet es steht gut od. schlecht, res eo deducitur, ut es kommt dahin od. so weit, daß, res haud procul a seditione erat. γ) Ursache, **Grund** (hac od. eā od. eādem re, quā re, nulla alia re aus keinem anderen Grunde, ob hanc od. eam rem, quam ob rem deshalb). b) Sache = Geschäftssache, **Geschäft** (Gallicana, rem gerere Geschäfte machen, v. Kaufleuten, rem suscipere, rem cum alqo transigere abmachen, praes huius rei Bürge bei diesem Geschäft); übh. Geschäft = Unternehmen, **Angelegenheit**, Aufgabe (rem bene oder male gerere seine Sache gut od. schlecht machen, seine Angelegenheiten besorgen, bsd. das Kommando führen od. kämpfen, maximis rebus praeesse leiten, alci res cum alqo est jmd hat es mit j-m zu tun, rem de mittendis legatis probare, rem suscipere die Aufgabe übernehmen; res militaris od. bellica Kriegswesen, maritima oder navalis Seewesen, frumentaria Verproviantierung, rustica Landwirtschaft, pecuaria Viehzucht; auch *pl.*, zB. res divinae Religionswesen); bsd. α) Rechtssache, -handel, **Prozeß** als Angelegenheit gerichtlicher Verhandlung (in ius de sua re ire, rem cognoscere u. indicare); β) (bei den Historikern u. Dichtern) **Staat**, Gemeinwesen, staatliche Verhältnisse = res publica (s. publicus), zB. *unus homo nobis cunctando restituit rem, res Romana, Albana; *pl.* res Graecae, Italicae, rebus Gallicis favere gut gallisch gesinnt sein). c) Interesse, **Vorteil, Nutzen** (in rem od. ex re alcis est m. *inf.* od. *acc. c. inf.* es ist für j-n vorteilhaft, non ab re visum est es schien nicht unvorteilhaft oder unpassend, ob rem facere alqd, rebus alcis studere, rebus suis consulere, alqd in rem suam convertere sich zunutze machen, alqm suis rebus abalienare seinem Interesse entfremden). — **2.** Besitz(tum), **Vermögen**, Hab' und Gut, Habe, Gut, meist *sg.* (alcis j-s, zB. patris, patria, avita; homo haud magna cum re od. sine re, possessiones et res bewegliche u. unbewegliche Güter, res familiaris und privatae Privatvermögen, *paternae atque maternae; rem facere erwerben, rem augere od. consumere, rem suam conficere vertun, rem gerere sein Vermögen verwalten, magnae res alcis aguntur stehen auf dem Spiele); bsd. **Macht**, Herrschaft, meist *pl.* (summa rerum die höchste Gewalt, Staatsleitung, Oberherrschaft, rerum potiri, res occupare, rem inter se patres consociant die Regierung u. Verwaltung des Staates, res redit ad patres, *res Priami evertere, rem Carthaginiensium augere). — **3. Tat, Handlung** (clamorem res est secuta, *rebus spectata iuventus durch Taten erprobt, bona, mala; res gerere handeln, tätig sein,

Taten verrichten, bſd. in Staatsangelegenheiten tätig ſein, zB. senectus abstrahit a rebus gerendis, res magnas gerere, res gestae Taten); bſd. **Kriegstaten**, auch **Krieg, Kampf, Schlacht** (militares et civiles res Kriegstaten u. politiſche Tätigkeit, arma ante rem nitentia vor der Aktion, vor der Schlacht, res alci est cum alqo jmd hat Krieg zu führen od. zu kämpfen mit j-m. gladio comminus rem gerere mit dem Schwerte in der Fauſt, Mann gegen Mann kämpfen, rem ducere hinziehen). b) **Ereignis, Begebenheit, Vorfall, Vorgang, Erſcheinung** (illustris, nova, magnae, tantae, prosperae inopinataeque, *in medias res auditorem rapere, *agitur res in scaenis); bſd. geſchichtliches Ereignis, *pl.* **Geſchichte** (res Persicae, rerum scriptor Geſchichtſchreiber, res populi Romani perscribere römiſche Geſchichte, veteres res alte Geſchichte). c) **Faktum, Tatſache** (non modo res omnes, sed etiam rumores cognoscere, certa, *probatata erwieſene, rerum exempla tatſächliche, unam rem exempli gratiā proferre, sine nominibus res notare). d) Tat = **Tatſächlichkeit, Wirklichkeit**, wirkliche Sachlage, **Wahrheit**, tatſächliche Ausführung od. Erfahrung (rem fama excedit, ut erat res wie es ſich tatſächlich verhielt; rem spectare, non verba; spem pro re ferre, r. ipsa declarat und indicabit, *exitus resque probat alqd, res et veritas ipsa; nomine differre, re congruere der Sache nach; non re, sed opinione; alqd a re appellare nach der Wirklichkeit; in re aliud esse in Wahrheit ſich anders verhalten, ex re decerpere fructus aus dem wirklichen Genuſſe). **rē vērā** in Wahrheit, in der Tat, tatſächlich; re ipsa in der Tat, eigentlich (Ggſtz. verbo). Bſd. α) **Natur** oder **Weſen der Sache** (ad rem pertinere und attinere; quid a rem? = es iſt einerlei); β) **Stoff, Inhalt, Gehalt** (im Ggſtz. zu der Form od. zum Ausdruck) (*numeros animosque secutus Archilochi, non res; *Alcaeus rebus et ordine dispar; *verba provisam rem non invita sequentur; *angustis hunc addere rebus honorem dem dürftigen Stoff dieſen Schmuck).

E. Zu ſtr. rās Gut, Beſitz, rāti er gibt, verleiht, rātiṣ Verleihung, *Vrĭ* verleihen.

⊙**rĕ-săcrō** 1. vom Fluche befreien od. löſen (alqm).

†**rĕ-saevĭō** 4. [poet.] wieder wüten (ira).

rĕ-sălūtō 1. wieder grüßen (alqm).

†**rĕ-sānēscō**, nŭī, — 3. [poet. u. ſpät] wieder geneſen, wieder geſunden, auch übtr.

rĕ-sărcĭō, rsī, rtŭm 4. [klaſſ. ſelten] **wieder flicken**, wieder ausbeſſern, wiederherſtellen (tecta); übtr. **wieder gutmachen, wieder erſetzen, auswetzen** (detrimentum).

rĕ-scĭndō, scĭdī, scīssŭm 3. a) *wieder aufreißen, auch übtr. (vulnus, luctūs renovare, crimina); bſd. *aufſchneiden, öffnen (ulcus ferro). b) zerreißen, niederreißen, ab-, **einreißen** (vallum, pontem abbrechen, *latebram teli zerſchneiden, *caelum, locum firmatum die Feſte brechen); übtr. **ungültig machen, aufheben**, auflöſen, vernichten (acta oder iniurias alcis, indicium populi, res iudicatas, pactiones, voluntates mortuorum, decreta, damnationem).

rĕ-scīscō, scīvī od. scĭī, scītŭm 3. etw. (**wieder**) **erfahren**, in Erfahrung bringen, von etw. Kunde erhalten (alqd od. de re, zB. de adventu alcis; alqd ab alqo; m. indir. Frage).

F. *pf.*-Formen ſyntkop.: *rescīsse(m) u. ă.

rĕ-scrībō, psī, ptŭm 3. a) **zurückſchreiben**, ſchriftlich antworten (alci oder ad alqm, alci rei od. ad alqd, zB. litteris od. ad litteras; epistolam ad alqm; mit *acc. c. inf.* und indir. Frage). b) wieder = **nochmals** od. **von neuem ſchreiben, umſchreiben** (*rationes), auch *überarbeiten (commentarios); bſd. α) ⚔ nochmals ausheben, wieder einberufen (ex eodem milite novas legiones). β) **zurück-, umſchreiben**: αα) im Rechnungsbuch umſchreiben (reliqua in Reſt od. zur Laſt ſchreiben); auch *etw. als bezahlt abſchreiben = bezahlen; ββ) j-n in einer Liſte umſchreiben = verſetzen (alqm ad equum unter die Reiter oder unter die Ritter). γ) cantūs vocum sonis nach den Tönen der Stimmen ſetzen, komponieren.

†**rĕscrīptŭm**, ī *n* (rescribo) [nachkl.] kaiſerlicher Erlaß.

rĕ-sĕcō, sĕcŭī, sĕctŭm 1. weg-, **abſchneiden** (linguam, palpebras, *barbam, *partem de tergore); übtr. alqd ad vivum etwas bis auf das lebendige Fleiſch herausſchneiden = etwas im ſtrengſten Sinne od. haarſcharf nehmen. de vivo auch das Kapital od. den Grundſtock angreifen. übtr. **abſchneiden** = a) *verkürzen, beſchränken (spem longam). b) **entfernen**, beſeitigen, hemmen, **Einhalt tun** (nimia, alcis audaciam, libidines). ‖ (se ipsa vom Phönix).

†**rĕ-sēmĭnō** 1. [poet.] wieder ſäen, übtr. wiedererzeugen.

†**rĕ-sĕquŏr**, sĕcūtŭs sŭm 3. [poet. u. nur in den *pf.*-Formen] (in der Rede) nachfolgen = **antworten**, erwidern (alqm dictis).

rĕ-sĕrō 1. (sera) **entriegeln, aufſchließen, öffnen** (*fores, *valvas, *moenia, *portas hosti); klaſſ. nur übtr., zB. aures, *pectus, rem familiarem, Italiam gentibus zugänglich machen. übtr. a) *eröffnen, offenbaren (oracula mentis). b) *anfangen (annum).

rĕ-sĕrvō 1. **aufbewahren**, zurückbehalten, **aufſparen**, aufheben, vorbehalten (alqm, zB. hostem, civem importunum; alqd alci u. alqd alci rei od. ad u. in alqd für od. zu etw., zB. praedam alci, sibi nihil paternum, cetera praesenti sermoni, alqm carceri u. *exitio, testem u. consilium ad extremum für den äußerſten Fall, legiones ad periculum, fructum laudis in alia tempora, se Minucio mit ſeinem Briefe auf den M. warten). Bſd. a) j-n zur Beſtrafung aufſparen (Arvernos, alqm in alind tempus). b) j-n erhalten, (er)retten (omnes, consulem ex media morte). c) (bei)behalten (nihil ad similitudinem hominis nichts Menſchenähnliches).

⊙**rĕsĕs**, ĭdĭs (resideo) [vorkl., nachkl., poet.] **ſitzengeblieben, zurückgeblieben** (in urbe plebs); übtr. träg, untätig, unbeſchäftigt (milites, *vir, *animus).

F. *abl. sg.* -ĕ; *pl. neutr.* fehlt, *gen.* -um.

rĕ-sīdĕō, sēdī, sĕssŭm 2. (sedeo) **ſitzen bleiben, ſitzen** (*abs.* od. in re, zB. in villa, *in equo, *arbore; übtr. auctoritas residet in nutu alcis thront). Bſd. übtr. a) **ruhen** (quā resident mortui). b) **zurückbleiben**, noch übrig ſein, ſich nicht vertreiben laſſen (culpa, periculum, suspicio, amor in alqo, spes in virtute alcis, in re publica coniuratorum manus, in corpore nullus sensus, ira ex certamine, plus officii apud alqm). c) (*trans.*) ein Feſt **feiern** (denicales mortuis zu Ehren der Toten).

rĕ-sīdō, sēdī, sĕssŭm 3. **ſich ſetzen, ſich niederlaſſen**, Platz nehmen, um zu ruhen od. zu verweilen od. zu wohnen (*abs.* od. in re u. *re, zB. in villa, *mediis aedibus, übtr. *eruribus pelles ſetzen ſich feſt um die Beine). übtr. a) **ſich ſenken**, (ein)ſinken, zurückſinken (montes, *flammae, *flumina, *maria in se ipsa). b) ſich zurückziehen (*retro). c) **ſich legen, ſich beruhigen**, ruhig werden, nachlaſſen (animus, mentes a bello, ardor erfaltet, terror, ira, impetus alcis, *bellum, *corda ex ira residunt).

rĕsĭdŭŭs 3 (resideo) **zurückbleibend, -geblieben**, übrig (*classis, bellorum irae, odium, simultas); bſd. **rückſtändig** (pecuniae). *subst.* **-ŭm**, ī *n* das Rückſtändige, Überreſt, Reſt (*-a nobilitatis).

rĕ-sīgnō 1. **entſiegeln**. öffnen (litteras, testamenta; übtr. *lumina morte). übtr. a) *offenbaren, enthüllen (fata). b) **aufheben**, vernichten, ungültig machen (tabularum fidem). c) *zurückzahlen, -geben (cuncta, quae dedit Fortuna).

rĕ-sĭlĭō, lŭī, — 4. (salio) **zurückſpringen** (ad manipulos. *in lacus), v. Sachen abprallen (*graudo a culmine tecti; übtr. crimen ab algo prallt von j-m ab, haftet nicht an j-m); übtr. *ſich zuſammenziehen (manus in breve spatium).

†**rĕ-sīmŭs** 3 [vorkl., poet., nachkl.] aufgeſtülpt (nares).

†**rēsīnă**, ae *f* (Ζιν. ῥητίνη) [vorkl. u. nachkl.] Harz, Gummi.

rĕ-sĭpĭō, — — 3. (sapio) nach etw. **ſchmecken** (alqd); klaſſ. nur übtr. etwas verraten, erkennen laſſen (patriam).

rĕsĭpĭscō, pīvī (pĭī) u. *pŭī, — 3. (*incohat.* v. resipio) den Geſchmack wieder bekommen; nur übtr. a) **wieder zu Verſtande kommen**. b) **wieder zu ſich kommen**, ſich wieder erholen.

F. *pf.*-Formen ſyntkop.: resipīsse(m) u. ä.

rĕ-sĭstō, stĭtī, — 3. 1. **ſtehen bleiben**, ſtillſtehen, Halt machen (in itinere, cum legionibus in occulto, cum alqo mit j-m ein Wort reden); bſd. a) irgendwo **zurückbleiben** (Romae, castris praesidio, ibi, alio loco). b) übtr. α) (in der Rede) **innehalten**, ſtecken bleiben, ſtocken (in hoc, *media in voce, *verba resistunt); β) wieder feſten Fuß faſſen (alqs lapsus resistit). — 2. **widerſtehen**, Widerſtand leiſten, ſtandhalten, ſich widerſetzen, opponieren, auch übtr. (*abs.*, zB. in acie, nullo resistente ohne jeden Widerſtand, adversus r. offenen Widerſtand leiſten; alci und alci rei, zB. hostibus, omnibus, dolori, eruptionibus, coniurationi, sceleri audacium, senatūs consulto handeln gegen, auch contra veritatem, mens resistens ad calamitates perferendas widerſtandsfähig gegen; m. ne, negiert auch m. quin).

°**rĕ-sŏlvō**, sŏlvī, sŏlūtŭm 3. [unklass.] (Gebundenes) (wieder) **auflöſen**, auf-, losbinden (*utrem, *vestes, crines, *galeam alci, *equos abſpannen, *virginem catenis, *puella resoluta capillos mit aufgelöſtem Haar; P. auch ſich auflöſen, locker werden). Oft übtr., zB. *nivem ſchmelzen, *nebulas u. *tenebras lichten, vertreiben, *curas verſcheuchen, *litem lite beendigen, *humum in partes trennen, *filum abſchneiden, *terga behaglich ausſtrecken, *dolos Labyrinthi entwirren. Insb. a) (Geſchloſſenes) **öffnen** (litteras, *ora, *fauces in verba, *iugulum mucrone durchſtechen, *nubes resolvuntur öffnen ſich). b) auflöſen = ***erſchlaffen**, der Spannkraft berauben, entkräften (corpus somno, membra, resolutus medullis). c) (löſend) ungültig machen, aufheben, vernichten, zerſtören (*iura, *vectigal abſchaffen, *disciplinam militarem). d) *befreien (te piacula nulla resolvent). e) *(zurück)bezahlen (alqd).

†**rĕsŏnābĭlĭs**, ĕ (resono) [poet.] widerhallend (echo).

rĕ-sōnō 1. 1. (*intr.*) **widerhallen**, -ſchallen, v. Örtlichkeiten u. vom Echo (theatrum, *aedes, *locus, *camini praſſeln, *telorum custos klirrt, *Albunea rauſcht; re von etw., zB. *chordis, *plausu, *strepitu, *gemitu; alci rei e-r Sache, zB. *voci, übtr. gloria virtuti resonat tamquam imago folgt der Tugend nach, wie das Echo der Stimme); übh. ertönen, erſchallen, klingen (nervi, *arbusta cicadis, *examina e quercu iunmen, *testudo septem nervis); übtr. in vocibus oratorum resonat quiddam urbanius. — 2. *(*trans.*) **widerhallen laſſen** od. machen: a) *einen Ton od. Namen, zB. Amaryllida, alcyonen, triste et acutum einen wehmütigen u. ſchrillen Ton von ſich geben. Paſſ. (sonus) in fidibus testudine resonatur der Widerhall wird hervorgebracht; b) *eine Örtlichkeit, zB. lucos cantu.

†**rĕ-sōnŭs** 3 [poet.] widerhallend (voces).

†**rĕ-sōrbĕō**, — — 2. [poet. u. nachkl.] zurückſchlürfen, wieder einſchlürfen, wieder in ſich od. mit ſich ziehen (alqm u. alqd, zB. saxa, fluctūs, te in bellum aufs neue in den Krieg werfen. Paſſ. mare resorbetur hat Ebbe).

rĕspĕctō 1. (*intens.* v. respicio) 1. (*intr.*) **zurückblicken**, -ſehen, ſich umſchauen (*abs.* od. ad alqd, zB. ad tribunal). — 2. (*trans.*) **anblicken**, anſchauen, ſich nach etw. umſchauen (alqm u. alqd, zB. arcem, *alius alium respectantes); übtr. a) *berückſichtigen (pios, meum amorem). b) etw. erwarten (alqd ab alqo, zB. par munus ab eis).

rĕspĕctŭs, ūs *m* (respicio) das **Zurückblicken**, -ſchauen, -ſehen, Rückblick (*abs.*, zB. sine -u fugere u. pugnare; alcis rei nach etw., zB. incendiorum nach dem Brande). übtr. a) **Rückſicht**, Berückſichtigung, Beachtung (-um amicitiae habere, sine -u maiestatis od. humanitatis; respectu alcis rei in Rückſicht od. in Hinſicht auf etw., zB. mei, sui, rerum privatarum). b) meton. Zuflucht(sort), Rückhalt (-um ad senatum oder ad bonos habere Rückhalt finden an, -um ex acie habere, omnium rerum).

rĕ-spĕrgō, rsī, rsŭm 3. (spargo) **beſpritzen**, beſprengen (alqd, zB. praetoris oculos; alqd re, zB. ōs od. manūs od. se sanguine; übtr. *servili probro respersus mit dem Makel eines gemeinen Sklavenſtreichs behaftet); auch *beſpülen (pelagus).

rĕspĕrsĭō, ōnis *f* (respergo) das Beſpritzen, Beſprengung (pigmentorum).

rĕ-spĭcĭō, exī, ĕctŭm 3. (specio) 1. (*intr.*) **zurückſchauen**, -blicken, ſich umſehen, hinter ſich ſehen (*abs.* od. ad alqd, zB. ad urbem; tam longe retro); übtr. ſich auf j-n beziehen, j-n angehen (summa imperii respicit ad alqm). — 2. (*trans.*) a) **ſich nach etwas umſehen**, etw. hinter ſich erblicken od. bemerken (alqm u. alqd, zB. Caesarem, tribunal, proxima signa, *Cloanthum instantem tergo; mit **acc. c. inf.*). b) übtr. α) an etw. **zurückdenken**, etw. überdenken, bedenken (*Macedoniam, spatium praeteriti temporis); β) Rückſicht auf etw. nehmen, etw. berückſichtigen, beachten (generum suum, patriam, se ſich eines beſſeren beſinnen, Galliam, sacramentum, salutem u. senectutem alcis; m. *acc. c. inf.*); bſd. für etwas ſorgen, ſich um etw. kümmern (alqd, zB. commoda populi, nos, *neglectum genus et nepotes); γ) erwarten, erhoffen (subsidia, spem a Romanis).

†**rĕspīrāmĕn**, ĭnĭs *n* (respiro) [poet.] Luftröhre.

rĕspīrātĭō, ōnis *f* (respiro) das Aufatmen, Atmen, **Atemholen** (-nem requirere); bſd. a) meton. Pauſe, Ruhepunkt, bſd. im Reden (morae respirationesque, sine -ne pugnare). b) übtr. Ausdünſtung (aquarum).

rĕspīrātŭs, ūs *m* (respiro) das Ein-, Aufatmen.

rĕ-spīrō 1. 1. (*trans.*) **ausatmen** (*abs.* od. animam). — 2. (*intr.*) aufatmen, **Atem holen**, auch wieder zu Atem kommen (libere, alci respirandi potestatem oder spatium dare); übtr. a) wieder zu Atem kommen, ſich wieder erholen (a re von od. nach etw., zB. a metu, a continuis cladibus). b) ſich Ruhe gönnen, zur Ruhe kommen, nachlaſſen (cupiditas atque avaritia paulum respiravit, ne punctum quidem temporis oppugnatio respiravit. P. unperſ. ita respiratum est).

†**rĕ-splĕndĕō**, ŭī, — 2. [poet. u. nachkl.] widerſtrahlen.

rĕ-spŏndĕō, spŏndī, spōnsŭm 2. 1. dagegen verſprechen od. zuſagen, geloben: paria paribus (von der Bezahlung) Gleiches für Gleiches leiſten. — 2. **antworten**, erwidern (*abs.*, zB. ad respondendum surgere; alqd u. de re, zB. nihil, verum, panca, superba, de auxilio mittendo, de officio alcis; alci, zB. quaerenti, vituperatoribus; alci alqd, zB. consuli nullum verbum; alci rei auf etw. antworten = etw. beantworten, zB. epistulae, criminibus, his rebus auf dieſe Äußerungen, voci ein Echo geben; ad alqd nur m. ſubſtantivierten Neutris, zB. ad haec, ad omnia, ad postulata; ſelten adversus alqd; Paſſ. respondetur alci jmd erhält die Antwort; m. *acc. c. inf.* bzw. mit

ut = als Antwort den Befehl erteilen). Bsd. a) (von Orakeln u. Juristen) **Bescheid geben**, den Ausspruch tun, Rat erteilen, raten (Pythia, haruspices; ius od. de iure (ein Rechts-)Gutachten erteilen, facultas respondendi iuris, de quaque consultatione). c) beim Namensaufruf mit „Hier!“ antworten = sich melden, **sich stellen**, erscheinen, da sein, von vorgeladenen Bellagten u. Soldaten, bsd. vor Gericht sich stellen (r. ad nomina, *vadato wegen geleisteter Bürgschaft; übtr. *respondesne tuo nomine = darfst du dieses Lob als dir zukommend ansehen?). c) übtr. **entsprechen**, mit etw. übereinstimmen, ähnlich oder gemäß oder das Gegenstück sein, zu etw. passen oder sich schicken (alci u. alci rei, selten ad alqd, zB. extrema primis, observantia tot beneficiis, verba verbis, fortuna optatis alcis kommt entgegen, virtus alcis hominum opinioni, alci eventus ad spem, *officio seiner Verpflichtung nachkommen, *coniunx illi respondet curis teilt ihre Sorgen, porticus Palatio, *contra respondet Gnosia tellus bildet gegenüber od. auf dem anderen Türflügel das Gegenstück); bsd. α) erwidern = vergelten (alci rei, zB. officiis alterius, liberalitati, amori amore); γ) im Bezahlen entsprechen = bezahlen (ad tempus).

rĕspōnsĭō, ōnis *f* (respondeo) **Antwort**, Entgegnung; bsd. (rhet.) sibi ipsi responsio Selbstbeantwortung einer selbst aufgeworfenen Frage, Selbstwiderlegung.

rĕspōnsĭtō 1. (*frequent.* v. responso) Bescheid geben, ein Gutachten abgeben.

†**rĕspōnsō** 1. (*intens.* v. respondeo) [poet.] a) wiederholt antworten (ripae lacusque circa responsant geben vielfachen Widerhall). b) übtr. widerstehen, -streben, trotzen, verschmähen (alci rei, zB. cupidinibus, cenis opimis, palato).

rĕspōnsum, ī *n* (respondeo) **Antwort** (r. dare oder reddere alci erteilen, ab alqo ferre od. auferre od. accipere erhalten, referre ad alqm, exspectare postulatis auf die Forderungen); bsd. a) **Bescheid** od. Gutachten eines Rechtsgelehrten, Rechtsbescheid (acute r., iudicum, -a alcis evertere dicendo). b) **Ausspruch**, Orakel(spruch) (oraculi, dei, augurum, haruspicum, vatum, *Sibyllae).

†**rĕspūblĭcā** s. publicus.

rĕ-spuō, ŭī, ūtum 3. zurück-, **ausspeien**, -werfen, von sich geben (reliquias cibi); übtr. mit Verachtung **zurückweisen**, verwerfen, verschmähen, mißbilligen (condicionem, voluptates, alcis interdicta verachten, trotzen, alqm auribus; aures alcis respuunt es berührt j-s Ohr unangenehm, m. *acc. c. inf.*).

rĕ-stagnō 1. sich zurückstauen, überfließen, **austreten**, v. Gewässern (lacus, ostium amnis); meton. (v. Örtlichkeiten) überschwemmt sein, unter Wasser stehen (locus late restagnat).

†**rĕ-staurō** 1. [nachkl.] a) wiederherstellen, -erbauen (aedem, theatrum). b) erneuern, wieder anfangen (bellum).

E. Griech. σταυρός Pfahl, στεῦμαι sich zu etw. aufstellen, στόω aufrichten; got. stiurjan feststellen, ahd. stiura Pfahl = nhd. Steuer, ahd. stiuri stark, skr. sthūrás u. sthāvarás stark, *Vstĕwa*, *stāu*, *st(h)ēu* feststellen (weitergeb. aus *Vst(h)a* stehen, cf. sto): instauro.

rĕstĭcŭlă, ae *f* (*demin.* v. restis) kleiner Strick, [Schnur.]

†**rĕ-stillō** 1. [nachkl.] wieder einträufeln (alci alqd), übtr.

rĕstinctĭō, ōnis *f* (restinguo) das Löschen, Stillen (sitis).

rĕ-stinguō, stinxī, inctum 3. (aus)löschen (*abs.*, zB. ad restinguendum concurrere; alqd, zB. ignem, incendium, aggerem den brennenden Wall, *poculo lymphā durch Mischung mit Wasser tilgen); P. erlöschen (ignis, opera flammā comprehensa). übtr. **dämpfen**, stillen, mäßigen, hemmen, ersticken, unterdrücken, vernichten, vertilgen, ein Ende machen (sitim, incendium belli sanguine suo, seditionem, iracundias, cupiditates, studia, odium, sermunculum, animos hominum sensusque Bewußtsein).

rĕstĭpŭlātĭō, ōnis *f* (restipulor) Gegenversprechen, Gegenverpflichtung.

rĕ-stĭpŭlōr 1. sich dagegen versprechen lassen, ein Gegenversprechen fordern (alqd; m. ut u. *acc. c. inf.*).

⊙**rĕstis**, is *f* [vorkl. u. nachkl.] Seil, **Strick**, Tau.

E. Aus *resgtis zu skr. rájjus Strick.

F. *sg. acc.* -im häufiger als -em; *abl.* -ĕ.

°**rĕstĭtō** 1. (*intens.* v. resto) [poet. u. nachkl.] zurückbleiben, übtr. zaudern.

rĕ-stĭtuō, ŭī, ūtum 3. (statuo) 1. an die alte Stelle **wieder hinstellen** (statuam); prägn. a) j-n aus der Fremde (bsd. aus der Verbannung) **zurückführen**, -bringen, -rufen (exsules, alqm in patriam, virgines Romam ad propinquos, spes restituendi auf Zurückberufung). b) **zurück-, wiedergeben**, -zustellen, -verschaffen (alqd alci u. selten ad alqm, zB. alci bona od. filium, civibus sua, nomen, maiorum locum Würde, libertatem Syracusanis, se alci sich mit j-m wieder befreunden). — 2. (in den alten Stand) **zurückversetzen**, etw. auf den alten Fuß setzen (provinciam in antiquum statum, alqm ex servitute in libertatem, praedia in integrum, consilia in integrum ungeschehen machen, alqm in amicitiam suam). Bsd. a) j-n in seine Rechte **wiedereinsetzen** (alqm in integrum oder in pristinum, alqm in suam dignitatem od. in regnum, in honorem, in antiquum locum gratiae, damnatos). b) **wiederherstellen**, erneuern, wieder aufbauen (aedes, oppida, muros, proelium, pugnam, ordines u. aciem wieder ordnen, tribuniciam potestatem, depravata wieder einrichten, *cunctando rem den Staat retten). c) wieder gutmachen, ersetzen (alqd u. alci alqd, zB. amissa, fraudata, damna, vim factam, alci impedimenta). d) widerrufen, aufheben, kassieren (consilia, alcis iudicia).

rĕstĭtūtĭō, ōnis *f* (restituo) a) Wiederherstellung (fortunae, *urbis in maius). b) Wiedereinsetzung in den vorigen Stand: α) Zurückberufung aus der Verbannung; β) Begnadigung (damnatorum).

rĕstĭtūtŏr, ōris *m* (restituo) Wiederhersteller (templorum, salutis alcis).

rĕstō, stĭtī, — 1. 1. *zurückbleiben, cf. resisto (*amor restat bleibt, harrt aus). — 2. **widerstehen**, Widerstand leisten (fortiter, summa vi, multos dies; P. unpers. minima vi restatur der geringste Widerstand wird geleistet); übtr. *(v. Sachen) nicht nachgeben (restantibus laminis adversum pila). — 3. **übrigbleiben** od. -sein, noch vorhanden oder noch am Leben sein, als Rest od. Rückstand, v. Sachen u. Pers. (hic actus, alci una spes, nobis duriora restant, pauci restant, ex multis unus alci restat, *dona restantia flammis die entgangen sind, gerettet sind aus; (hoc, id, illud) restat, ut u. m. *inf.* es steht noch aus, bleibt (schließlich) noch übrig, daß oder zu, nihil aliud restat, nisi od. quam m. *inf.*); bsd. in Bezug auf die Zukunft noch übrig sein = noch bevorstehen (*hoc Latio restat ist das bevorstehende Los, m. *acc. c. inf.*; quod restat künftig, in alle Zukunft).

rĕstrictŭs 3 (restringo) *adj.* (m. *comp.* u. **sup.*; *adv.* -ē) straff, stramm, nur übtr. (*imperium); bsd. a) genau, pünktlich, streng (-e praefinire u. observare). b) knapp, sparsam, karg, kärglich (homo, restrictior ad largiendum, -e facere alqd).

†**rĕ-stringō**, strinxī, strictum 3. [vorkl., poet., nachkl.] zurückbinden (lacertos auf dem Rücken knebeln;

alqd ad alqd u. alci rei etw. an etw.), übh. feſtbinden, anknüpfen; übtr. beengen, beklemmen (animum maestitia). [ſein, vom Boden (re von etw.).]

†rĕ-sudō 1. [nachkl.] Feuchtigkeit ausſchwitzen, feucht ſein.

†rĕ-sultō 1. (*intens.* v. resilio) [poet. u. nachkl.] zurückſpringen, -prallen (tela galea resultant); bſd. vom Echo zurück-, widerhallen (vocis imago; meton. von Örtlichkeiten, z.B. colles clamore resultant hallen wider).

†rĕ-sūmō, mpsī, mptŭm 3. [poet. u. nachkl.] **wiedernehmen**, -ergreifen, -anlegen (tabellas, pennas, speciem cacstestem, arma, librum in manus); übtr. a) wieder vornehmen od. aufnehmen, erneuern (sacramentum, hostilia, pugnam, militiam). b) **wiedererlangen** (vires, dominationem).

°**rĕ-süpīnō** 1. [nachkl. u. poet.] zurückbeugen, -ſtoßen, rücklings zu Boden werfen (alqm, z.B. regem assurgentem); auch *umreißen, aufreißen (valvas).

†rĕ-süpīnŭs 3 [nachkl. u. poet.] **zurückgebogen**, -gelehnt, rücklings, auf dem Rücken liegend (Cyclops, collum, pectus, alqm -um fundere rücklings niederſtrecken); übtr. den Kopf ſtolz zurückwerfend, hochfahrend, ſtolz (Niobe).

°**rĕ sŭrgō**, sŭrrēxī, sŭrrēctŭm 3. [nachkl. u. poet.] **wieder aufſtehen**, ſich wieder erheben od. aufrichten, von Lebendem u. Lebloſem, auch aus dem Bette od. von einer Krankheit (miles, *legiones in ultionem, *herba, *arbor, *cymba de aquis taucht wieder auf, *luna geht wieder auf); übtr. a) *(v. Zuſtänden) von neuem entſtehen, wieder aufloderu, wiedererwachen (bellum, amor). b) (v. Städten u. Staaten) **wiedererſtehen**, -aufkommen, -emporkommen, -aufblühen (res Romana, *Roma, *urbs, *regna Troiae).

†rĕ-süscĭtō 1. [poet. u. ſpät] wieder erregen od. anfachen (iram). [enthalt.]

rĕtărdātĭō, ōnĭs *f* (retardo) Verzögerung, Aufenthalt.

rĕ-tărdō 1. **verzögern**, zurück-, **aufhalten** (alqm u. alqd, z.B. regem in via, stellarum motūs, flumina); auch *intr.* = P. ſich verlangſamen, zurückbleiben. übtr. **aufhalten**, hemmen, hindern, abhalten (alcis impetum od. animos, celeritatem, cupiditatem; alqm a scribendo u. ad agrum fruendum).

rētĕ, ĭs *n* (zu rarus) **Netz**, Garn, bſd. zum Fiſch- und Vogelfang, auch Spinnennetz.

F. *sg. abl.* -ī u. *-ĕ; *pl. nom.* -ĭă, *gen.* -ĭŭm.

rĕ-tĕgō, tēxī, tēctŭm 3. **aufdecken, entblößen** (*pedes, *pectus, *homo retectus ungedeckt, durch den Schild nicht gedeckt; prägn. *clipeum wegreißen). übtr. a) (Verſchloſſenes) öffnen (thecam nummariam). b) *erhellen, ſichtbar machen (orbem radiis, res luce, diem erſchließen). P. ſichtbar ſein. c) *entdecken, offenbaren (scelus, responsa deŭm, coniurationem, consilium alci).

†rĕ-tĕmptō 1. [poet.] wieder verſuchen (alqd, z.B. preces wiederholen, viam leti, fila lyrae; m. *inf.*).

†rĕ-tĕndō, tĕndī, tĕntŭm u. tēnsŭm 3. [nachkl. u. poet.] zurück-, abſpannen (arcum).

rĕtĕntĭō, ōnĭs *f* (retineo) das Zurück-, Anhalten (aurigae; übtr. assensionis das Zurückhalten der Zuſtimmung od. des Beifalls = ἐποχή); übtr. das Zurückbehalten einer zu bezahlenden Geldſumme, Abzug.

°**rĕ-tĕntō**[1] 1. (*intens.* v. retineo) zurück-, **feſthalten** (alqm u. alqd, z.B. *fugientem, *serpentem, *equos, se, *frena, agmen); übtr. *bewahren, erhalten (homines vitas).

†rĕ-tĕntō[2] 1. = retempto. [verbeſſert.]

rĕ-tĕxō, tĕxŭī, tĕxtŭm 3. 1. (Gewebtes) **wieder auftrennen** od. auflöſen (telam; übtr. *luna plenum orbem retexuit vertleinerte). übtr. a) *umarbeiten, umgeſtalten (opus, scripta, se ſich zu einem anderen Menſchen machen). b) **ungültig** od. **rückgängig machen**, zurücknehmen, widerrufen (praeturam alcis, orationem, dicta, *iura). — 2. *von neuem weben; nur übtr. *erneuern, wiederholen (properata fata, orbes cursu im Kreiſe zurücklaufen, eundem ordinem).

rĕtĭcentĭa, ae *f* (reticeo) das **Schweigen**, Stillſchweigen (alcis); bſd. a) das Verſchweigen e-s Fehlers beim Verkauf e-r Sache. b) (rhet.) plötzliches Abbrechen mitten in der Rede (= ἀποσιώπησις).

rĕ-tĭcĕō, ŭī, — 2. (taceo) a) (*intr.*) **ſchweigen**. ſtillſchweigen (*abs.* od. de re, z.B. de iniuriis; alci vor j-m od. j-m gegenüber = j-m nicht antworten). b) (*trans.*) etw. **verſchweigen** (alqd, z.B. facinus, verum, errorem). *subst.* *reticenda matrimonii die Geheimniſſe.

rētĭcŭlŭm, ī *n* (*demin.* v. rete) (kleines) Netz, bſd. zum Aufbewahren od. zum Tragen v. Sachen (plenum rosae, *panis mit Brot, Brotnetz).

†rētĭnăcŭlŭm, ī *n* (retineo) [nachkl. u. poet.] Halter, Band (vitis Weidenband zum Feſtbinden der Reben); bſd. α) Zügel, Leukſeil, Leine (mulae, equorum); β) Tau, Haltetau, Ankertau (classis, navis).

rētĭnēns, ēntĭs (retineo) *adj.* an etw. feſthaltend, auf etw. haltend (alcis rei, z.B. sui iuris, *antiqui moris). Cf. V.-V. VIII.

rĕ-tĭnĕō, tĭnŭī, tĕntŭm 2. (teneo) **zurückhalten**, aufhalten, **feſthalten**, nicht fortlaſſen, nicht von ſich laſſen, zurückbehalten (alqm u. alqd, z.B. legatum od. arcum manu od. vi, equum, navem, milites in castris od. in loco, regem in vinculis, legiones ad urbem, cohortes apud se, alqm obsidem als Geiſel, retineri tempestate od. urbano motu; übtr. alqm in officio od. in fide j-n treu erhalten, Graecos sub sua potestate; auch *Lebloſes, z.B. *manūs ab ore alcis, *lacrimas, *verba dolore). Bſd. a) **zurückbehalten** = an oder bei ſich, im Beſitz **behalten** (nummos, partem armorum in oppido, arma, res Eigentum, alienum, ferrum in vulnere). b) übtr. α) zurückhalten = in Schranken halten, zügeln, abhalten (*gaudia, *rabiem, *gemitūs; alqs retineri non potest, quin jmd läßt ſich nicht abhalten zu ...). β) feſſeln (alqm amore od. enumeratione fastorum, animos hominum in legendo, *consuetudine retentus). γ) **behalten** = **beibehalten**, **erhalten**, behaupten, bewahren, nicht aufgeben (alqm u. alqd, z.B. amicos observantiā, rem parsimoniā, vitam, potestatem bonitate, tyrannidem, regnum armis, morem, libertatem, victoriam, nomen, ius suum, pristinam virtutem, iustitiam, fidem in amicitia, memoriam rei u. alqd memoriā, iumenta sine pabulo retinentur bleiben ohne Futter; vehementer retinetur, ne man hält ſtreng darauf, daß nicht).

rĕ-tĭnnĭō 4. widerklingen, -tönen.

†rĕ-tŏnō, — — 1. [poet.] donnernd widerhallen (re von etw., z.B. fremitu).

rĕ-tŏrquĕō, tōrsī, tōrtŭm 2. **zurückdrehen**, -wenden, -beugen, **umdrehen**, umkehren (*currum, *hastam in se, oculos ad urbem, *ora, *caput in sua terga, agmen ad dextram retorquetur ſchwenkt nach rechts, *manūs od. *bracchia tergo auf den Rücken binden od. zurückſchnüren, *undas litore zurückdrängen oder -werfen von, *Rhoetum zurücktreiben, *amictum aufſchürzen, *pantherae tergum zurückſchlagen, *missilia in hostem zurückſchleudern; übtr. *scelus in auctorem das Verbrechen den Urheber treffen laſſen); übtr. *(um)ändern (mentem die Geſinnung).

†rĕ-tŏrrĭdŭs 3 [vorkl., nachkl., poet.] verdorrt, dürr; übtr. ſchlaff, gerieben (mus).

rĕtractātĭō, ōnĭs *f* (retracto) Weigerung, Ablehnung, Sträuben (sine -ne unweigerlich). [verbeſſert.]

rĕtractātŭs 3 (retracto) *adj.* (m. *comp.*) unbearbeitet.

rĕ-tractō 1. 1. zurückziehen; nur übtr. a) *zurücknehmen, widerrufen (dicta). b) **ſich weigern**, ſich ſträuben, widerſtreben, ablehnen (nullo retractante, retractantem arripere). — 2. **wieder betaſten** od. berühren, von neuem ergreifen od. nehmen

(arma, *ferrum, *vota manu, *vulnera wieder aufreißen); übtr. a) **wieder vornehmen** od. **behandeln**, von neuem bearbeiten od. besprechen, umarbeiten, verbessern (tertium locum orationis, *verba desueta wieder gebrauchen, *odium erneuern). b) wieder erwägen od. überdenken (rem diligenter, *causas doloris, *secum memorata, *fata domūs).

†**rĕtractŭs** 3 (retraho, eig. zurückgezogen) *adj.* (mit *comp.*) [nachkl.] entfernt, versteckt, verborgen (sinus maris, murus a mari retractior).

rĕ-trăhō, trāxī, tractŭm 3. 1. rückwärts ziehen, **zurückziehen**, -bringen, -holen, -nötigen, -transportieren (alqm u. alqd, zB. Hannibalem in Africam alqm a via in urbem od. a porta ad iudicium manum, *pedem), bes. e-n Flüchtling zurückbringen, -schleppen, wieder einbringen (comprehensos ex fuga od. ex itinere); übtr. zurückziehen = **zurückhalten**, abhalten, auch entfremden (alqm a re, zB. consules a foedere, a re publica dem Staatsinteresse entfremden, Thebas ab interitu retten vor), auch etwas zurückhalten = nicht herausgeben. se retrahere a re sich von etw. fernhalten od. zurückziehen, etw. vermeiden, an etw. nicht teilnehmen wollen (*se ab ictu; m. ne). — 2. ***von neuem ziehen** oder schleppen (Treveros in arma, alqm ad eosdem cruciatus od. ad societatem Romanam od. ad quaestionem); übtr. *wieder aus Licht ziehen, wieder hervorholen (nomina). — 3. **hinziehen**, hinführen, nur übtr. (alqd in u. ad alqd, zB. calliditatem in odium iudicis verhaßt machen bei; übtr. *imaginem quietis ad spem haud dubiam deuten od. beziehen auf).

rĕtrĕctō 1. = retracto.

rĕ-trĭbŭō, ŭī, ūtŭm 3. **zurückgeben**, wiederschenken, (**wieder**) zustellen, zuweisen, auch übtr. (alci alqd, zB. pecuniam populo); übtr. j-m das Gebührende geben od. zukommen lassen (alci fructum rei od. *testimonium).

rĕtrō (zu re-, cf. intro) *adv.* **zurück**, **rückwärts**, nach hinten, auf die Frage „wohin?" (navem r. inhibere, r. cedere u. *fugere, *ire, *dare lintea zurücksegeln; pleonastisch r. redire u. respicere, remittere u. ä.); bisw. auch hinten auf die Frage „wo?" (zB. alqd r. fit, *nullum r. subsidium est). Bes. a) (zeitlich) rückwärts = vorher (reges deinceps r. usque ad Romulum, *quodcunque r. est hinter uns liegt). b) übtr. α) r. ponere alqd zurück-, hintansetzen; *r. verti sich wenden, sich ändern; β) (selten) dagegen, hinwiederum, **umgekehrt**.

rĕtrōrsŭm u. [spät] †**-sŭs** (aus retro versum u. -sus) *adv.* = retro (*reiectae r. Hannibalis minae Drohungen Hs, die auf ihn selbst zurückfielen).

†**rĕtrō-vĕrsŭs** 3 [vorkl., poet.] zurückgewandt, -gekehrt, rückwärts (ora). [imulacra; in re, zB. in philosophia.]

rĕtrūsŭs 3 (retrudo) verborgen, versteckt (res, si-).

rĕ-tŭndō, rĕttŭdī, rĕtū(n)sŭm 3. 1. **zurückstoßen**, klass. nur übtr. (alqm u. alqd, zB. gladios in rem publicam destrictos, ferrum alcis). — 2. **abstumpfen** (*ferrum, *telum; klass. nur übtr., zB. mucronem stili od. ingenii, coniurationis nefaria tela, *aculeos iudicii); bes. a) abschwächen, **dämpfen**, zurückhalten, im Zaume halten, demütigen, auch **unbrauchbar** od. **unwirksam machen**, vereiteln (alqm u. alqd, zB. hostem, alcis impetum od. improbitatem, alcis sermones u. *superbiam, linguas Aetolorum zum Schweigen bringen). b) *part.* **rĕtū(n)sŭs** 3 *adj.* abgestumpft, **stumpf** (*tela, *ferrum, *fibra abgestorben); klass. nur übtr. stumpfsinnig (ingenium).

Reudignī, ōrŭm *m* suebische Völkerschaft am rechten Ufer der Unterelbe, im heutigen Mecklenburg und Südholstein.

rĕus, ī *m* der **Angeklagte**, **Verklagte** vor Gericht, **rĕă**, ae *f* die Angeklagte, *pl.* **rĕī**, ōrŭm *m* die Angeklagten, auch die Parteien (alqm reum facere u. agere j-n in Anklagestand versetzen, anklagen, alqs reus fit od. *agitur od. est, reum peragere den Angeklagten zur Verurteilung bringen = die Klage durchführen, alqm in reos referre in die Liste der Angeklagten eintragen = in Anklagestand versetzen, alqm ex reis eximere ausstreichen (vom Prätor); alcis rei wegen e-r Sache, zB. parricidii, eius delicti, belli, capitis auf den Tod angeklagt, auch de re vi; *alcis von j-m, zB. Anyti reus = Socrates). übtr. **schuldig**, die Schuld an etw. tragend, auch zu etw. verpflichtet, an etw. gebunden (alcis rei, zB. belli, culpae alienae, fortunae huius diei, suae partis tutandae verantwortlich für, auch ***propter** alqd; *voti reus zur Lösung des Gelübdes verpflichtet = seines Wunsches teilhaftig geworden). [beteiligt.]

E. Aus *rējos (*gen.* v. res Prozeß), eig. am Prozeß]

†**rĕ-vălēscō**, lŭī, — 3. [poet. u. nachkl.] wiedergenesen, wieder gesund werden; übtr. sich wieder erholen, wieder erstarken oder aufblühen, wieder Geltung oder Ansehen erlangen, v. Pers. u. Sachen.

rĕ-vĕhō, vēxī, vĕctŭm 3. **zurückfahren**, -führen, **-bringen**, -schaffen, zu Schiffe, zu Wagen, zu Pferde u. ä. (alqd, zB. praedam, exsequias Romam, *tela ad Graios, Dianam Carthagine Segestam; übtr. *triumphum heimbringen, *Troianam urbem ex hostibus von neuem gründen). P. **zurückfahren**, -reiten, -schiffen, -kommen (ad suos, ad urbem, ad proelium, in castra, per circum); übtr. in der Rede auf etw. zurückkommen (ad alqd).

rĕ-vĕllō, vĕllī (u. *vŭlsī, * vŏlsī), vŭlsŭm 3. 1. **wegreißen**, ab-, **losreißen**, herausreißen (alqm u. alqd, zB. *puerum, crucem, stipites, vincula, gradūs templi, *herbas radice vermittelst = mit der Wurzel, scuta manibus, telum a radice od. de corpore, *cornu a fronte, *navem e scopulo, *agri terminos gewaltsam verrücken, *alqm urbe gewaltsam wegführen aus, *morte revelli ab alqo getrennt werden); übtr. (ver)tilgen, verbannen (alqd ex omni memoria, iniurias honorificis verbis). — 2. **aufreißen**, **aufbrechen**, erbrechen, öffnen (claustra portarum, ianuam, saepta, *sepulcrum alcis, *humum aratro, *cineres alcis wieder aufwühlen). [frontem, sacra.]

†**rĕ-vēlō** 1. [poet. u. nachkl.] enthüllen, entblößen (ōs.)

rĕ-vĕnĭō, vēnī, vĕntŭm 4. **zurückkommen**, heimkehren, selten, klass. nur domum (*in urbem, *ex longinquo).

rē-vērā *adv.* s. res (3, d).

†**rĕ-vērbĕrō** 1. [nachkl.] zurückschlagen. P. anprallen, zurückprallen (re an od. von etw., zB. saxis).

†**rĕvĕrēns**, ĕntis (revereor) [poet., nachkl.] *adj.* (mit *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ĕntĕr**) ehrerbietig, achtungsvoll (erga alqm, auch m. *gen.*; ora sittsam). Cf. B.-B. VIII.

rĕvĕrēntĭa, ae *f* (revereor) **Ehrfurcht**, **Ehrerbietung**, **Achtung**, achtungsvolle Rücksicht, Respekt (alcis j-s u. vor j-m = adversus u. in alqm; alcis rei gegen od. vor, auf etw., zB. *sacramenti, *imperii, *famae Besorgnis für; *-am habere u. *praestare alci); auch personif. als *Göttin.

rĕ-vĕrĕŏr, vĕrĭtŭs sŭm 2. etw. **scheuen**, sich vor etw. scheuen, Scheu fühlen (alqm u. alqd, zB. homines, Romanos, suspicionem, coetum virorum); bes. **Ehrfurcht** od. Hochachtung vor etw. empfinden, etwas verehren, hochachten (alqm u. alqd, zB. deum, parentes, virtutem, fortunam alcis).

rĕvĕrsĭō, ōnis *f* (revĕrtor) das Umkehren od. Umwenden, **Umkehr** (reditus vel potius r. mea); auch **Rückkehr**, Zurückkunft (alcis; übtr. auch v. Lebllosem, zB. solis, febris).

rĕ-vĕrtŏr, *pf.* rĕvĕrtī (nachkl. °reversus sum, klass. *part.* rĕvĕrsŭs) 3. **zurückkehren**, -kommen, **umkehren** (*abs.* od. ab alqo u. ab od. ex re, ad alqm u. in od. ad alqd u. ä., zB. a rege in castra, ab Oceano in patriam.

a Mithridatico bello Romam, ex itinere domum, ex provincia ad suos, in sedes suas; übtr. ad veterem statum, ad sanitatem zu besserer Einsicht od. zur Vernunft, in gratiam cum alqo sich wieder aussöhnen); übtr. auch v. Leblosem, z.B. *vox, nummi ad alqm revertuntur, malum revertitur in civitatem); auch = *wiederwachsen (vineta caesa). Bsd. (übtr.) a) in der Rede auf etw. zurückkommen od. zu etw. zurückkehren (ad propositum, ad verum crimen, ad amicum tuum, ad id od. illuc od. eodem, unde digressi sumus). b) *(v. Sachen) auf j-n zurückfallen, übh. *sich gegen j-n wenden (ira alcis in alqm, poena in caput alcis). [reverti.]

F. *inf. praes.* P. archaïsch verlängert *revertier =]

rĕ-vincīō, vīnxī, vīnctum 4. a) *zurückbinden (iuvenis manūs post terga revinctus). b) **festbinden**, anbinden, **befestigen**, festmachen (alqm u. alqd, z.B. *puellam ad saxa, tigna, materiem, trabes introrsus, ancoras catenis, stipites ab infimo auf dem Grunde, unten, *zonam de poste am Pfosten, *Delum errantem Mycono an Myconus, *latus ense umgürten); bsd. α) (prägn.) *umwinden (templum frondibus, crines serpentum spiris); β) übtr. *fesseln (mentem amore).

rĕ-vincō, vīcī, victum 3. siegreich niederwerfen, besiegen, **überwältigen**, bewältigen (alqm u. alqd, z.B. *catervas hostium, übtr. *coniurationem unterdrücken); klass. nur übtr. = j-n überführen (alqm) u. etw. widerlegen (alqd, z.B. crimina rebus).

rĕ-vīrēscō, rŭī, — 3. (*incohat.* v. *re-vireo) ***wieder grünen** od. grün werden, wieder ausschlagen (*silvae, *arbor, *ficus); übtr. a) *(physisch) sich verjüngen (parens). b) (bsd. politisch) **wieder aufblühen**, wieder erstarken od. sich (er)heben (res, senatus, *imperium, *domus Germanici, *partes Galbae; ad alqd, z.B. ad spem pristinae auctoritatis).

rĕ-vīsō, vīsī, — 3. wiedersehen: a) nach etwas wieder nachsehen, etw. **besichtigen** (alqd, z.B. rem Gallicanam, domos). b) j-n od. etw. (wieder) **besuchen**, bei j-m vorsprechen (alqm u. alqd, z.B. me, domos, *sedes suas, *stagna exoptata, *aequor Atlanticum wieder befahren, *fortuna digna te revisit ist dir zuteil geworden, hat dich heimgesucht, *Fortuna alqm alterna revisit sucht j-n in wechselnder Gestalt auf).

rĕ-vīviscō, vīxī, (vīctūrus) 3. (*incohat.* v. *re-vivo) **wieder aufleben**, wieder lebendig werden, auferstehen, v. Lebendem (si Pompeius reviviscat, *arbor in novos fetus od. *anima moribunda reviviscit); oft übtr. = zu neuem Leben gelangen, sich erholen, erstarken (z.B. res publica, maiestas populi Romani, memoria alcis, causa Pompeianorum, homines iustitiā alcis reviviscunt). [widerruflich (telum).]

†**rĕvŏcābĭlis**, ĕ (revoco) [poet. u. nachkl.] zurückrufbar,

†**rĕvŏcāmĕn**, ĭnis *n* (revoco) [poet.] Rückruf, zurückrufende Warnung.

rĕvŏcātĭō, ōnis *f* (revoco) das Zurück-, Abrufen, **Rückberufung** (a bello, ad contemplandas voluptates); übtr. (rhet.) das nochmalige Aussprechen, Wiederholung (verbi).

rĕ-vŏcō 1. **1. zurückrufen**, zur Rückkehr auffordern, bsd. aus der Verbannung u. dem Kampfe (alqm, z.B. milites tubā, legiones certo signo; alqm de od. ex u. a re, selten bloß re, in u. ad alqd, z.B. de legatione, de u. *ab exsilio, a bello, de suo cursu, proelio od. *acie, ex itinere, a morte = ad vitam ins Leben, in Italiam, in patriam, domum, ad virtutem, übtr. auch v. Leblosem, z.B. spes Samnites ad Caudium revocavit; m. *1. supin.*, z.B. patriam defensum); übtr: auch m. *sachlichen Objekten = zurückziehen, -wenden, -setzen, -bringen (*fluctūs, *pedem ab alto, *gradum, *manūs, *oculos u. *lumina abwenden, *artus gelidos in vivum calorem die Lebenswärme in die kalten Glieder zurückrufen). Bsd. a) ✕ zurückrufen = abrufen (equites, legiones ab opere, suos proelio, übtr. *flumina signo dato); übtr. j-n von etw. **zurückhalten**, abhalten, abbringen (alqm a re, z.B. filium a scelere od. a furore od. a turpissimo consilio, latrones ab agricultura, *animum ab ira). b) übtr. α) **zurückziehen**, -bringen, -führen, -holen, -versetzen (alqm u. alqd a re ad u. in alqd, z.B. iuvenem ad virtutem a luxuria, hominum mentes a permotionibus ad lenitatem, animos ad memoriam belli wieder erinnern an, revocari in memoriam alcis rei sich e-r Sache wieder erinnern, Romanam dicionem ad vires pristinas); bsd. se revocare ad alqd zu etw. zurückkehren (ad industriam, ad pristina studia; se ad se od. bloß se revocare wieder zu sich selbst kommen, sich besinnen, sich fassen). β) *zurückverlangen, -fordern (pecunias, praemia a delatoribus). γ) **wiederherstellen**, -aufnehmen, erneuern (vires, studia internissa, priscos mores, *situs die Ordnung, *animos wieder Mut fassen, memoriam rei sich an etw. erinnern, *periuria wiederholen, *sanguinem Teucri wieder erwecken). δ) *etw. widerrufen, rückgängig machen (facta, libertatem). ε) in einen engeren Raum zurückziehen, **beschränken**, einschränken (comitia in unam domum, multa in vitibus wegnehmen, -schneiden); bsd. se revocare sich zurückziehen = sich dem Umgange j-s entziehen. c) zurückrufen = zu sich berufen, übh. **herbei-**, **hinrufen** (*abi, quo iuvenum preces te revocant); klass. nur übtr. α) etw. wohin ziehen od. bringen, es zu etwas kommen lassen (rem ad manus es zum Handgemenge kommen lassen, rem ad sortem es zur Verlosung bringen od. aufs Los ankommen lassen, alqd in dubium od. in incertum in Zweifel ziehen, omnia ad suam potentiam benutzen zu, spem consulatūs in partem teilen, ad se facinoris crimen auf sich ziehen). β) j-n od. etw. wohin **verweisen**, auf etw. hinweisen od. richten (alqm ad exempla od. ad sui generis facta, alqm ad alcis aestimationem frumenti, rem ad populum die Entscheidung dem Volke überweisen od. anheimstellen, rem ad arbitrium suum sich die Entscheidung vorbehalten, rationem ad veritatem auf die Wirklichkeit richten). γ) etw. auf etw. **beziehen** od. zurückführen, nach etw. **bemessen** od. einrichten, nach etw. beurteilen (alqd ad, selten in alqd, z.B. ad suas res Verhältnisse, omnia ad gloriam od. ad lucrum praedamque, rem ad rationem od. ad coniecturam, alqd in crimen als Schuld auffassen). — 2. a) **wieder** od. nochmals od. von neuem **rufen** od. aufrufen (easdem tribus in suffragium); bsd. α) (Schauspieler, Sänger u. a.) zur Wiederholung auffordern, j-m da capo zurufen (alqm, z.B. Archiam; praeco revocatus; unperf. milies revocatum est man rief da capo); auch etw. wiederholt verlangen, bei etw. da capo rufen (alqd, z.B. primos tres versus). β) (gerichtlich) j-n aufs neue vor Gericht laden, auf erneute Anklage j-s bringen (alqm). γ) (beurlaubte Soldaten) wieder einberufen (milites, *veteranos). b) wieder- = dagegen od. auch seinerseits rufen, bsd. j-n wieder einladen, eine Gegeneinladung machen (*abs.* od. alqm).

rĕ-vŏlō 1. zurückfliegen; übtr. zurückeilen.

†**rĕvŏlūbĭlis**, ĕ (revolvo) [poet.] zurückrollbar; übtr. abwendbar (carmen Fatorum).

rĕ-vŏlvō, vŏlvī, vŏlūtum 3. **zurückrollen**, -wälzen, -wickeln (*stamina, *saxa, *fluctūs, draco se revolvit; übtr. *casūs iterum von neuem bestehen, *iras von neuem anfachen, *iter zurückmessen, -wandeln, *victoriam ad irritum vereiteln); P. **zurückrollen** (*intr.*), sich zurückrollen od. -wälzen, -wogen, -strömen (*amnis, *aequora, *saxa aestu revoluta

zurückgespült. *pensa revoluta wieder aufgelöstes Gespinst, *equo revolvi herabfallen von, *toro zurückfallen, -sinken, *in veterem figuram revolvi zurückverwandelt werden in). bsd. a) (ein Buch) wieder aufrollen = wieder aufschlagen, wieder lesen (librum, Origines des Kato). b) übtr. zurückfallen, = von neuem in etw. verfallen od. geraten (in u. ad alqd, zB. in luxuriam, *in sollicitudinem, *ad superstitionem, *ad vitia); bsd. auf etw. zurückkommen, zu etw. zurückkehren, auf etw. zurückgeführt werden (ad communes rerum summas, ad sententiam alcis, ad dispensationem inopiae, ad illa elementa, eodem; res eo revolvitur, ut es kommt dahin, daß); auch redend od. denkend auf etw. zurückkommen (in Tusculanum auf den Plan, das Tusculanum zu verkaufen, *ad memoriam coniugii wieder seiner Ehe gedenken). γ) *part.* rĕvŏlūtŭs 3 *adj.* *im Kreislauf zurückrollend, wiederkehrend (dies); *abgerollt, vergangen (saecula). c) *etw. wiederholen; bsd. α) *wieder lesen (loca iam recitata); β) *wieder überdenken (visa, dicta, facta); γ) *wieder erzählen, enthüllen (haec ingrata).

†rĕ-vŏmō, ŭī, ĭtŭm 3. [poet. u. nachtl.] wieder ausspeien od. von sich geben (alqd, zB. fluctūs pectore).

†rĕ-vŏrtŏr 3. (archaistisch) = revertor.

rēx, rēgis *m* König, Fürst, Regent, Herrscher (rex Dareus od. Tarquinius, Antiochus, Macedonum, Albanus; auch **adj.* = herrschend, gebietend, zB. *populus late rex); bsd. α) Perserkönig (a rege corruptus); β) Suffet in Karthago; γ) Lar der Etrusker. Insb. a) Königssohn, Prinz (regis Antiochi pueri); *pl.* α) Königspaar, der König u. seine Gemahlin; β) Königsfamilie (post reges exactos, reges Syriae), die Prinzen (controversiae regum). b) (im üblen Sinne) Gewaltherrscher, Despot, Tyrann, Usurpator (rex populi Romani von Cäsar, decem reges aerarii; impune quaelibet facere, id est regem esse). c) Opferpriester seit Vertreibung der Könige (rex sacrorum u. sacrificiorum, sacrificus u. sacrificulus). d) übtr. α) Haupt, Oberhaupt, Leiter, Führer, Beherrscher, Herr, Vorsteher, meist poet. (*r. deorum od. divūm atque hominum = Jupiter. *aquarum = Neptun, *umbrarum od. *infernus u. *Stygius = Pluto, *ferarum = der Löwe, *apum die von den Alten für ein Männchen gehaltene Bienenkönigin, *vinorum Krone der Weine = Phanaeus); auch *Erzieher eines Knaben; β) großer Herr, Vornehmer, Mächtiger, Reicher (*regum turres; *pl.* reges die großen Herren); auch *Patron, Beschützer, bsd. *Beschützer der Schmarotzer. e) Kognomen mehrerer Familien, zB. Q. Marcius Rex.

E. Zu rego, ltr. rājā König, got. reiks Herrscher, ahd. rīhhi mächtig: regina (= ltr. rājñī).

Rhădămānthŭs u. **-ŏs**, ī *m* (Ῥαδάμανθος) Sohn Jupiters u. der Europa, Bruder des Minos, König von Kreta, mit Minos u. Äakus Richter in der Unterwelt.

F. Cf. V.-V. II, 1.

†Rhaetī, Rhaetĭă u. a. s. Raetia.

Rhămnūs, ūntis *f* altischer Flecken u. Demos im nordöstlichen Attika am Euripus, mit einem Tempel der Nemesis (d. h. der Göttin der Vergeltung). — **†Rhămnūsĭs**, ĭdis u. **†Rhămnusĭă**, ae *f* die Göttin von Rhamnus (= Nemesis). [des Turnus.]

Rhămnēs, ētis *m* Rutuler, Fürst u. Augur im Heere

rhăps-ōdĭă, ae *f* (Fw., ῥαψῳδία) Gesang Homers (secunda zweites Buch der Ilias).

†Rhēă[1], ae *f* s. Rea.

Rhēă[2], ae *f* (Ῥέα) Tochter des Uranus u. der Gäa, Schwester u. Gattin des Kronos (= Saturnus), Mutter Jupiters, mit der vorderasiatischen Cybele gleichgesetzt.

†rhēdă, ae *f* s. raeda.

†Rhēgĭum, ī *n* s. Regium.

rhēnō, ōnis *m* s. reno.

Rhēnŭs, ī *m* der Rhein (*bicornis zweiarmig = Rhein und Waal; poet. auch **adj.*: flumen Rhenum Rheinstrom); meton. *die Anwohner des Rheins, Germanen, Germanien.

Rhēsŭs, ī *m* (Ῥῆσος) Sohn des Eioneus, thrazischer Fürst, Bundesgenosse der Troer, von Diomedes getötet.

rhētŏr, ōris *m* (Fw., ῥήτωρ) a) Rhetor, Lehrer der Redekunst (rhetorum praecepta). b) (untl.) = orator schulmäßig gebildeter Redner, Redekünstler, -meister, auch verächtlich. Cf. V.-V. III, 1, a u. b u. e.

rhētŏrĭcŭs 3 (Fw., ῥητορικός) (*adv.* -ē) zum Rhetor od. zur Rhetorik gehörig, rhetorisch, rednerisch, der Redekunst, eines Redners (ars, mos, doctor Rhetor, exercitatio, liber). *adv.* -ē nach Rhetorenart, wortreich, mit rednerischem Schmuck. *subst.* -ă, ae u. -ē, ēs *f* od. -ă, ōrŭm *n* Redekunst, Rhetorik.

F. *comp.* *rhētŏrĭcōtĕrŏs [poetl.] = ῥητορικώτερος.

†rhīnŏcĕrōs, ōtis *m* (Fw., ῥινόκερως) [nachtl.] Nashorn. Cf. V.-V. III, 1, b u. e.

Rhīŏn u. **Rhīŭm**, ī *n* (Ῥίον) Vorgebirge in Achaja am Eingange in den Korinthischen Busen, dem Vorgebirge Antirrhion im Ozolischen Lokris gegenüber.

Rhīp(h)aeŭs 3 s. Rip(h)aeus.

Rhīzŏn, ŏnis *f* (Ῥιζων) feste Stadt Illyriens im Innern eines nach ihr benannten Meerbusens, jetzt Risano. — Einw. **Rhīzŏnītae**, ārŭm *m*.

rhō *n* indecl. der griechische Buchstabe rho (ρ).

Rhōdă, ae *f* (Ῥόδη) griechischer Hafenplatz im Lande der Indigetes im Tarrakonensischen Spanien, jetzt Rosas. [Gallien, jetzt Rhone.]

Rhōdănŭs, ī *m* (Ῥοδανός) Hauptfluß im südöstlichen

Rhōdĭŭs s. Rhodus.

Rhōdŏpă, ae u. -ē, ēs *f* (Ῥοδόπη) hohes Gebirge im westlichen Thrazien, zwischen Hebrus und Nestus nach Südosten ziehend. — *adj.* **Rhōdŏpēĭus** 3 rhodopeisch, übh. *thrazisch (*vates u. *heros = Orpheus).

Rhōdŭs u. ***-ŏs**, ī *f* 1. Insel an der Südwestspitze Kleinasiens mit gleichnamiger Hauptstadt, dem Apollo heilig. Einw. **Rhōdĭī**, ī *m.* *adj.* **Rhōdĭŭs** 3 und ***Rhōdĭēnsĭs**, ĕ rhodisch, aus Rhodus. — 2. Nymphe der Insel Rhodus, Geliebte des Sonnengottes.

F. Cf. V.-V. II, 1.

Rhoetēŭm, ī *n* (Ῥοίτειον) Vorgebirge und Stadt an der Troas am Hellespont. — *adj.* **Rhoetēŭs** u. ***Rhoetēĭŭs** 3 rhötheisch, auch = *trojanisch (*subst.* ***Rhoetēĭă**, ae *f* = Troerin. ***Rhoetēum**, ī *n*, sc. mare, Meer um das Vorgebirge Rhöteum).

Rhoetŭs, ī *m* 1. (= Ῥοῖκος) Zentaur, auf der Hochzeit des Pirithous von Dryas verwundet. — 2. (= Ῥοῖτος) a) Gigant, von Bacchus getötet. b) Genosse des Phineus, von Perseus getötet. c) König der Marruvier (Marser), Vater des Anchemolus.

†rhŏmbŭs, ī *m* (Fw., ῥόμβος) [poet. u. nachtl.] 1. Kreisel der Zauberer, Zauberrad. — 2. Butte (ein Fisch).

°rhŏmphaeă, ae *f* (Fw., ῥομφαία) [nachtl.] großes, breites, zweischneidiges Schwert barbarischer Völker.

Rhōsŭs, ī *f* (Ῥωσός) Seestadt im östlichen Cilicien. — *adj.* **Rhōsĭăcŭs** 3 rhosisch (vasa).

rhȳthmĭcŭs, ī *m* (Fw., ῥυθμικός) Rhythmiker, Lehrer des Rhythmus.

rĭcīnĭŭm, ī *n* kleines Kopftuch. [hüllen.]

E. *demin.* v. rīcă Kopftuch, zu ahd. int-rīhhen ent-

rīctŭm, ī *n* und **rīctŭs**, ūs *m* (ringor) der (bsd. beim Lachen) weitgeöffnete Mund, auch *pl.* (*risu ducere rictum auditoris, *sint modici rictūs); bsd. *offener od. gähnender Rachen der Tiere (serpentis, Cerberei rictūs).

rīdĕō, rīsī, rīsŭm 2. 1. (*intr.*) lachen, lächeln (in stomacho im Ingrimm, mālis alienis mit fremden Backen = mit verstelltem Gesicht, höhnisch; in re bei etw., *re über etw., zB. *dolis; unperj. ridetur man lacht, es entsteht ein Gelächter). bsd. a) *freundlich

anlachen, zulächeln (alci u. ad alqm); poet. auch v. Sachen anlachen = *gefallen (Hor. carm. 2, 6, 14). b) (von Sachen) lachen = *glänzen, strahlen, prangen, ein heiteres Aussehen haben (domus ridet argento, ager coloribus). c) *spöttisch od. triumphierend lachen (re über etw., zB. muneribus aemuli). — 2. (*trans.*) belachen, aus-, **verlachen, über etw. lachen** od. sich lustig machen, verspotten, verhöhnen (alqm u. alqd, zB. hominem, alcis impudentiam od. largitatem, *Ennii versus; haec ego non rideo das sage ich nicht zum Scherze. Auch P., zB. haec ridentur, alqs ridetur re wird verlacht wegen).

E. Zu str. vridate er wird verlegen, schämt sich.

rīdĭcŭlŭs 3 (rideo) (*adv.* -ē) a) (im üblen Sinne) **lächerlich**, verlachenswert (Verria, insania, poëma). b) (im guten Sinne) **spaßhaft, scherzhaft**, possierlich, komisch, witzig, v. Pers. u. Sachen (homo, *mus, res; re durch od. wegen etw.; m. *inf.*). *subst.* **rīdĭcŭlŭm**, ī *n* **Spaß, Scherz**, Witz, Witzwort (-a dicere Witze machen, per -um im Scherz, ad -um convertere alqd etwas ins Lächerliche ziehen, einen Witz aus etw. machen).

†rīgēns, ĕntĭs [poet. u. nachkl.] = rigidus.

rīgĕō, ŭī, — 2. (cf. frigus) **starren, starr** od. steif sein, vor Kälte od. infolge natürlicher Beschaffenheit (partes terrae, *manūs, *prata, übtr. *nervi. *ianua ist unbeweglich; re von od. durch etw., zB. frigore od. gelū, *barba glacie). übtr. a) *vor Fülle strotzen (vestis auro, arva semine). b) *emporstarren, starr oder kahl emporragen, hoch aufgerichtet sein (Tmolus, cervix ardua, arbor sine frondibus, comae terrore sträuben sich).

°rīgēscō, gŭī, — 3. (*incohat.* v. rigeo) [unkl., meist poet.] **erstarren**, steif od. hart werden (electra, puppis; übtr. *starr emporstehen, sich sträuben (capilli metu rigescunt).

rīgĭdŭs 3 (rigeo) (m. *comp.*; *adv.* *-ē) **starr, steif**, unbiegsam, fest, hart, vor Kälte od. infolge natürlicher Beschaffenheit, im eigentl. Sinne unkl. (*aqua gefroren, *tellus boreā, *silex, *ensis, *capilli struppig); auch starr machend (*frigus). Bsd. a) steif = gerade ausgestreckt (crura, cervix). b) übtr. α) ***emporstarrend**, starr emporragend (mālus, columna, quercus, capilli sich sträubend). β) (v. Kunstwerken) steif (signa alcis). γ) starr = **unerschütterlich**, unbeugsam (innocentia, *senex, *censor, *mens unerbittlich, *vultus trotzig). δ) *hart = abgehärtet (Sabini, Getae). ε) *streng, **wild, grausam**, gefühllos, v. Pers. u. Sachen (satelles, Mars, sapientia, mores, minae, ferae).

°rīgō 1. [unkl., meist poet.] **1.** *(Wasser) wohin leiten (aquam per agros). — 2. etw. **bewässern**, übtr. benetzen, tränken (lucum perenni aquā, *Getas das Land der Geten durchströmen, *ora lacrimis u. *fletibus, *natos rore).

Rigŏdŭlum, ī *n* Ort der Treverer im Belgischen Gallien, jetzt Reol an der Mosel (nördlich von Trier).

°rĭgŏr, ōrĭs *m* (rigeo) [poet. u. nachkl.] **Starrheit**, Steifheit, Härte (*ferri); bsd. a) Erstarrung vor Kälte, übh. **Kälte**, Frost (alcis rei, zB. *aquae, *nivis, *septentrionis, *Alpinus; membra rigore torpent). b) übtr. **Härte, Strenge**, Unbeugsamkeit (*disciplinae militaris, *animi); auch *Trotz, ungeschmeidiges Wesen).

†rĭgŭus 3 (rigo) [poet. u. nachkl.] a) bewässernd (amnis). b) bewässert (hortus).

rīmă, ae *f* **Riß, Ritze**, Spalte, (bei Schiffen) Leck (rimas agere u. *ducere Risse bekommen, explere zustopfen, ausfüllen; übtr. *ignea r. Blitzstrahl).

E. Aus *reik-sma zu griech. ἐρείκω zerreißen, *Vreik* ritzen, aufreißen, str. rikháti er ritzt, rekhā Riß, Strich = ahd. rīga u. riga = nhd. Riege, Reihe: rimor.

rīmŏr 1. (rima) zerspalten, aufreißen (*terram rastris); übtr. a) suchend **durchwühlen, -stöbern**, -suchen (alqd, zB. *prata Caystri, *viscera epulis zur oder nach Speise, *tabernacula lanceis). b) genau **durchforschen**, ausforschen, genau sondieren (*secreta alcis, *aditūs, *offensas).

†rīmōsŭs 3 (rima) [poet. u. nachkl.] voll von Rissen, leck (cumba, fores; übtr. auris löcherig = eines Schwätzers, der nichts bei sich behalten kann).

†rĭngŏr, — 3. [vorkl., nachkl., poet.] die Zähne fletschen (von Hunden); übtr. sich ärgern.

rīpă, ae *f* **Ufer** als Rand eines Gewässers, klass. stets **Flußufer** (fluminis, Aniensis, Sequanae); unkl. auch a) *Meeresufer; b) *pl.* *Ufergegend = litus.

E. Eig. Absturz, *Vreip* abstürzen, griech. ἐρείπω umstürzen, ἐρείπια Einsturz, Trümmer.

Rīp(h)aeŭs 3 (Ῥιπαῖος) rip(h)äisch, bsd. -i montes die Rip(h)äischen Berge (ein sagenhaftes, in Finsternis gehülltes Gebirge am Nordrande der Erde); poet. übh. = *nördlich, stürmisch, kalt (Eurus, pruina, arces).

†rīpēnsĭs, ĕ (ripa) [spät.] am Ufer befindlich (Dacia am Donauufer liegend).

rīpŭlă, ae *f* (*demin.* v. ripa) kleines Ufer.

†rīsŏr, ōrĭs *m* (rideo) [poet.] Lacher, Spötter; auch *adj.* (risores Satyri).

rīsŭs, ūs *m* (rideo) das **Lachen**, Gelächter, auch *pl.* (alcis j-s, de re über etw., zB. hominum de te; risum movere od. commovere, concitare, facere, *dare alci Lachen erregen; -u corruere sich halbtot lachen; risui esse alci von j-m ausgelacht werden; risūs captare zu erregen suchen; *alqd in risum vertere etw. lächerlich machen). Bsd. a) meton. *Gegenstand des Gelächters (deus eis r. est). b) (im üblen Sinne) **Spott**, Hohn.

F. *dat. sg.* risūī u. *-ū.

rītĕ (cf. ritus) *adv.* **nach Heiligem** od. religiösem **Brauch**, nach rechtem Religionsgebrauch, übh. **nach hergebrachter** od. altehrwürdiger **Sitte**, auf herkömmliche Weise (deos r. colere, *bidentes r. mactare, *exsequias r. solvere). übh. (übtr.) a) in feierlicher Form, gesetzlich, nach Vorschrift (testes r. affuerunt). b) **auf rechte** od. **gehörige Weise**, gehörig, gebührend, mit Recht, wohl (haec r. sapientia appellanda est, alqm r. beatum dicere, *partūs r. aperire, *equos r. religare, *res r. parare).

rītuālĭs, ĕ (ritus) die heiligen Gebräuche betreffend (libri Ritualbücher).

rītŭs, ūs *m* hergebrachte Art der Religionsübung, **heiliger Brauch**, Religionsgebrauch, festgesetzte heilige Ordnung, **religiöse Satzung**, gottesdienstliche Zeremonie, sakrale Einrichtung, Ritus, *sg.* u. *pl.* (ritūs Romanos didicisse, ritūs patrum servare, *sacrorum, *piandi, *sacra Graeco ritu facere). übh. feststehender äußerer **Brauch** od. **Gebrauch**, bestimmtes äußeres Verhalten, Gewohnheit, Sitte, gewohnheitsmäßiges od. instinktmäßiges Tun (ritūs efferatiores, *ritūs Cyclopum referre nachahmen, in alienos ritūs verti, *novo ritu nach neuem Geschmack); bsd. *abl.* **rītū** m. *gen.* nach Art von, wie (pecudum, mulierum, latronum, *nivis).

E. Entweder zu *Vrei, rī* fließen (cf. rivus); — od. zu *Vrei, rī* zählen, rechnen, griech. ἀ-ρι-θμός Zahl, νή-ριτος ungezählt; ahd. rīman zählen, rīm Reihe, Zahl = nhd Reim: rite.

rīvālĭs, ĭs *m* **Nebenbuhler** in Liebesverhältnissen (alcis j-s; sprichwörtl. sine rivali se amare ohne Nebenbuhler = so daß man keinen Nebenbuhler zu befürchten hat, ohne beneidet zu werden, od. sich für unvergleichlich haltend). *abl. sg.* -ī u. *-ĕ.

E. Nicht zu rivus (als „Mitberechtigter zum Wasserbezuge aus einem Kanal"!).

rīvālĭtās, ātĭs *f* (rivalis) Nebenbuhlerschaft in Liebesverhältnissen, Eifersucht.

rīvŭlŭs, ī *m* (*demin.* von rivus) **a)** Bächlein, meist übtr., zB. tennis quidam e Graecia r. influxit in hanc urbem, r. ab ipso capite accusationis arcessitus. **b)** *Kanal.

rīvŭs, ī *m* **1.** Bach, Flüßchen (omnia flumina rivosque avertere); übtr. **a)** *Strom, meist *pl.* (lacrimarum, lactis, sanguinis, sudor fluit rivis, liquidus fortunae r. Strom lauteren Goldes). **b)** *Gang, Verlauf (fortunae). — **2.** *Waſſerrinne, Kanal, auch Stollen (rivos claudere, ducere, deducere, effodere). [ritis Strom, rayas Strömung.]

E. Zu *Vrei, rī* fließen, ſtr. riṇāti er läßt fließen.

rīxă, ae *f* leidenſchaftlicher Zank, Gezänk, wilder Streit, auch Rauferei, Schlägerei (cum alqo, zB. *Centaurea cum Lapithis; alcis rei über etw., zB. anguratūs).

rīxŏr 1. (rixa) zanken, ſtreiten, hadern, ſich in den Haaren liegen (*abs.* od. cum alqo u. de re, zB. de amicula).

rōbigō u. **rūbīgō**, ĭnĭs *f* (zu ruber) Roſt an Metallen; übtr. **a)** *Fäulnis an den Zähnen. **b)** *Brand des Getreides; auch perſonifiz. **Rōbigō**, als Gottheit = Göttin des Getreidebrandes (Feſt der Rōbīgālĭă, ĭum *n* am 25. April). **c)** übtr. *(Roſt der) Untätigkeit (longa).

†**rōbŏrĕŭs** 3 (robur) [poet. u. nachkl.] eichen (pons).

rōbŏrō 1. (robur) ſtärken, kräftigen (*artūs); klaſſ. nur übtr. (gravitatem constantiā, *pectora).

rōbŭr, ŏris *n* Hartholz, Kernholz, bſd. Eichenholz (naves ex robore facere, *fissile, *annosum). Bſd. **a)** meton. **α)** *Eiche; **β)** aus Eichenholz Bereitetes, zB. Eichenbank, -bänke (in robore accumbere), *Eichenſpeer (r. ferro praefixum), *Eichenkeule (r. nodis gravatum), *ferri robora eiſenbeſchlagene Torflügel, *r. aratri eichener Pflug, *r. sacrum u. *cavum das hölzerne Pferd vor Troja; **γ)** unterirdiſcher Kerker für ſchwere Verbrecher im carcer Mamertinus zu Rom am Abhange des Kapitols, mit Eichenplanken ausgeſchlagen (in robore exspirare, *r. minitari). **b)** übtr. Stärke, Kraft, Feſtigkeit zum Widerſtande und zur Ausdauer, ſowohl phyſiſch als auch geiſtig und moraliſch (imperatoris, *corporis, navium, *ferri, animi, virtutis, *oratorium, satis roboris habere, multum roboris petitioni alcis afferre). **c)** meton. ſtärkſter oder kräftigſter Teil einer Sache, Stärke, Kern, Stamm, Kern-, Mittelpunkt (omne r. virium, libertatis, accusationis); bſd. Mannesкraft = erprobte Männer (senatūs, centurionum, in optimorum civium robore versari, illa robora populi Romani). Bſd. **α)** Kernmannſchaft, Kerntruppen, *sg.* u. *pl.* (r. copiarum u. peditum, robora nostra, omne r. duobus proeliis interiit); **β)** (von Lokalitäten) *Mittelpunkt, Stützpunkt (coloniam r. bello legere).

E. Wegen der dunklen Färbung des Hartholzes wahrſcheinlich zu griech. ὀρφνός dunkel, ahd. ërpf ſchwärzlich, rëpa Rebhuhn: robustus.

rōbŭstŭs 3 (robur) (m. *comp.* u. *sup.*) eichen, von Eichenholz (stipites, *fores); übtr. ſtämmig, ſtark, kräftig, feſt, bſd. zum Widerſtehen u. Aushalten = ſchwer anzugreifen od. zu überwältigen, phyſiſch od. politiſch u. geiſtig (homo, satellites, *pollex, animus, res publica, lex, frequentia, improbitas, malum, fortitudo); bſd. gekräftigt, erwachſen, im Mannesalter (filii, iam r.); *subst. m* *der Erwachſene.

rōdō, sī, sŭm 3. (ſ. rado) nagen, benagen, anfreſſen, klaſſ. nur übtr. (*vitem, *pollicem dente, *ungues, *urbana diaria cum servis fanem, teilen, *ferrum robigine roditur); übtr. verkleinern, herabſetzen (*abs.* od. alqm und alqd, zB. amicum, alcis munera).

†**rōgālĭs**, ĕ (rogus) [poet.] des Scheiterhaufens (flammae).

rōgātĭō, ōnis *f* (rogo) **1.** das Fragen, Frage; bſd. **a)** (rhet.) Frage als Redefigur. **b)** Anfrage an das Volk bezüglich eines vorzuſchlagenden Geſetzes. Geſetzesvorſchlag, Antrag, der durch Billigung des Volkes zum Geſetz erhoben wurde, Bill (legem ad populum ferre einbringen bei, legem promulgare, suadere, accipere, perferre durchbringen); bisw. = lex. — **2.** Bitte, Erſuchen, Aufforderung (gratiosa).

rōgātĭūncŭlă, ae *f* (*demin.* von rogatio) **a)** (kleiner) Antrag, Bill. **b)** kurze Frage.

rōgātŏr, ōris *m* (rogo) **a)** Antragſteller, der ein Geſetz Vorſchlagende. **b)** Stimmenſammler bei Abſtimmungen über Geſetzesvorſchläge und bei Wahlen (tabellarum, primus der Prärogativ-Zenturie). **c)** comitiorum r. der die Volksverſammlung Befragende = Vorſitzender der Volksverſammlung.

rōgātŭs, ūs *m* (rogo) das Bitten, nur im *abl. sg.* rōgātū alcis auf j-s Bitten od. Erſuchen (sociorum, tuo).

°**rōgĭtō** 1. (*intens.* v. rogo) [vorkl. u. nachkl.] angelegentlich od. wiederholt fragen (alqm, *multa super alqo; m. indir. Frage).

rŏgō 1. **1.** fragen, befragen, ſeltener als interrogare (*abs.* od. alqm j-n u. *alqd nach etwas, zB. te, neminem, *viam, *vera; alqm de re j-n nach etwas, zB. me de cybaea; alqm alqd klaſſ. nur, wenn die Sache das Neutrum e-s *pron.* od. *adj.* iſt, zB. me hoc od. id, idem, unum, multa, nihil aliud; m. indir. Frage); *subst.* rŏgātŭm, ī *n* das Gefragte, Frage (respondere ad -um). Bſd. in den amtlichen Ausdrücken: **a)** alqm sententiam einen Senator um ſeine Meinung befragen od. abſtimmen laſſen (Paſſ. sententiam rogari). **b)** populum (od. plebem) od. legem od. *abs.* ein Geſetz (beim Volke) beantragen; auch provinciam alci rogare für j-n eine Statthalterſchaft beantragen. **c)** (populum od. plebem) magistratum (dem Volke) einen Beamten zur Wahl vorſchlagen (Romam profiteisci ad magistratus rogandos). **d)** alqm sacramento j-n vereidigen, j-m den Dienſteid (bſd. Fahneneid) abnehmen (milites). — **2.** um etw. bitten od. erſuchen, etw. bittend verlangen (*abs.* od. alqd, zB. auxilium, *arma, *veniam; alqm, zB. te, eum; alqm de re j-n um etw., zB. eum de aqua per fundum ducenda, nachkl. alqd ab alqo, zB. missionem a Metello; alqm alqd klaſſ. nur, wenn die Sache das Neutrum eines *pron.* oder *adj.* iſt, zB. me hoc, eum nihil od. multa; *alqm pro re j-n für etw.; m. ut, ne od. bloßem *conj.*; mit **acc. c. inf.*); bſd. j-n einladen (alqm; alqm ad alqd j-n zu etw.; alqm in alqd in od. für, zu etw.).

E. Zu rego, eig. nach etw. langen, etw. holen.

F. *conj. pf.* (bzw. *aor.*) *rogāssi(n)t = rogaveri(n)t. — *inf. praes.* P. archaiſtiſch verlängert *rogarier = rogari.

rŏgŭs, ī *m* (zu rego, eig. das Aufgerichtete) Scheiterhaufen, poet. auch *pl.*; übtr. *Grab, Vernichtung.

Rōmă, ae *f* Hauptſtadt v. Latium, dann des Römiſchen Reiches, am linken Tiberufer, 16 römiſche Meilen vom Meere, von Romulus 753 v. Chr. gegründet, von den Römern meiſt Urbs genannt; auch perſonifiziert als Göttin der weltbeherrſchenden Stadt. — *subst.* **Rōmānŭs**, ī *m* Römer in Bezug auf Staat, Bürgertum u. nationalen Charakter, meton. = der römiſche Feldherr; *pl.* **Rōmānī**, ōrŭm *m* die Römer als Volk; *fem.* Rōmānă, ae *f* Römerin. *adj.* **Rōmānŭs** 3 römiſch (civis, populus, nomen das geſamte römiſche Volk, urbs = Roma), prägn. echt römiſch (Romano more loqui = offen, aufrichtig), nachkl. auch = Latinus (*auctores, *lingua).

E. Nicht zu griech. ῥώμη Kraft, Stärke, ſondern zu Rūmo, dem alten Namen des Tiber, = Stromſtadt, *Vsrew, sru* fließen, ſtrömen, ſtr. srávati er fließt, srótas Strom; ahd. stroum = nhd. Strom; griech. ῥέω (aus *σρέϝω) fließen, ῥεῦμα Fluß: Rūmīna.

°**rŏmphaeă**, ae *f* ſ. rhomphaea.

Rōmŭlŭs, ī *m* Sohn der Rea Silvia und des Mars, Zwillingsbruder des Remus, sagenhafter Gründer und erster König Roms (753—716 v. Chr.), nach seinem Tode als Quirinus göttlich verehrt. — *adj.* α) **Rōmŭlēŭs** u. *Rōmŭlĭus 3 Romulisch, des Romulus, übh. = *römisch; β) **Rōmŭlĭus** 3 Romilisch (Name einer Tribus). — *patron.* ***Rōmŭlĭdēs**, ae *m* Sohn des Romulus = Römer.

⊙**rōrārĭī**, ōrŭm *m* Leichtbewaffnete aus der fünften Servianischen Vermögensklasse, die, hinter den Triariern aufgestellt, zur Eröffnung des Kampfes den Feind mit Schleudern und Wurfsteinen eine Zeitlang beschossen und sich dann wieder zurückzogen.

E. Von *rorare zu griech. ê-ρωέω strömen, eilen (cf. ros), eig. die Rennenden, Anstürmenden.

†**rōrĭdŭs** 3 (ros) [poet.] betaut (terga ingi).

rōrō 1. (ros) a) *(*intr.*) **tauen**, (v. Gottheiten) Tau fallen lassen, unpers. rorat es taut; übtr. *triefen, tropfen, feucht sein (capilli, pennae, vepres sanguine). b) (*trans.*) **betauen** (*rorata tellus oder *rosa); übtr. *träufeln lassen, sprengen (roratae aquae); klass. nur pocula rorantia Träufelbecher, aus denen der Wein nur tropfenweise fließt.

rōs, rōris *m* 1. der **Tau**, Tautropfen, auch **pl.* (nocturnus; *rores gelidi); übtr. *Feuchtigkeit, Naß, bsd. *Wasser (liquidus, vivus fließendes, Lethaeus, lacrimarum, rores pluvii Regen(wolken), stillans Blut, Arabus Balsam, Salbe). — 2. †**rōs mārīnŭs** (oder *ros maris, auch bloß *ros) [poet. u. nachkl.] **Rosmarin** (immergrüner Strauch mit stark aromatisch riechenden Blättern).

E. *Vers, rēs* fließen, rinnen, rennen, skr. árṣati er fließt, rāsas Flüssigkeit; griech. ἄψ-ορρος rückwärts fließend (cf. auch ἔρση Tau und lat. erro).

rōsă, ae *f* (Lw., ῥόδον) a) **Rosenstrauch**, -stock. b) **Rose**, klass. nur *sg.*, meist collect. die Rosen, poet. auch *pl.* (reticulum plenum rosae, rosā redimiri, in rosa potare); meton. Rosenkranz.

†**rōsārĭŭs** 3 (rosa) [nachkl. u. poet.] von Rosen. *subst.* †-**ārĭum**, ī *n* Rosenhecke, -garten.

†**rōscĭdŭs** 3 (ros) [vorkl., nachkl., poet.] a) (akt.) tauend, tauig, als Tau fallend oder träufelnd (pruina, mella, dea den Tau fallen lassend = Aurora). b) (pass.) betaut, taufeucht, benetzt, bewässert (māla, Iris, saxa rivis -a).

Rōscĭus 3 Name eines Geschlechts. Bsd. bekannt: 1. Sextus Roscius aus Ameria in Umbrien, von C. Crucius 80 v. Chr. fälschlich des Vatermordes angeklagt, aber von Cicero erfolgreich verteidigt. — 2. Q. Roscius Gallus, als Sklave in Solonium bei Lanuvium geboren, der gefeiertste Schauspieler Roms zur Zeit Sullas und Ciceros, gest. um 62 v. Chr. Als Appellativum ein Roscius = ein Meister in seinem Fache. *adj.* auch **Rōscĭānŭs** 3. — 3. L. Roscius Otho, Volkstribun 67 v. Chr., Urheber einer lex theatralis, die den Rittern 14 Sitzreihen im Theater überwies und den Ritterzensus auf 400000 Sesterzen festsetzte.

Rōsĕă u. -**ĭă**, ae *f* fruchtbare Gegend bei Reate im Sabinerlande. — *adj.* **Rōsĕus** 3 (*rura).

†**rōsētŭm**, ī *n* (rosa) [vorkl., nachkl., poet.] Rosenhecke, Rosengarten.

†**rōsĕŭs** 3 (rosa) [poet. u. nachkl.] rosig, von Rosen, Rosen-... (strophium); übtr. rosig = rosenfarbig, -rot (rubor, *dea od. *mater = Aurora, *Phoebus), poet. auch *jugendfrisch, jugendlich (cervix, ōs).

†**rōsĭdŭs** 3 (ros) [poet.] = roscidus.

†**rōsmārīnŭs**, ī *m* s. ros (2).

⊙**rōsträtŭs** 3 (rostrum) **geschnäbelt**, mit einem Schnabel versehen (navis); bsd. mit Schiffsschnäbeln verziert (corona -a oder navalis mit kleinen goldenen Schiffsschnäbeln verzierter Ehrenkranz für den, der ein feindliches Schiff zuerst erstiegen hatte. columna -a die mit den Schnäbeln der von C. Duilius bei Mylä 260 v. Chr. eroberten karthagischen Schiffe geschmückte Marmorsäule auf dem Forum zu Rom).

rōstrum, ī *n* (rodo) Schnabel der Vögel, Schnauze od. Rüssel von Tieren (avium, suis, *apium). übtr. a) **Schiffsschnabel**, Rammе (ein starker, mit eiserner Spitze versehener Balken am Vorderteil der Kriegsschiffe dicht unter dem Wasserspiegel, um damit ein feindliches Schiff in der Seite zu fassen u. in den Grund zu bohren) (navem rostro percutere oder ferire); übh. *Vorderteil des Schiffes. b) meton. *pl.* **rōstră**, ōrŭm *n* **Rednerbühne** zu Rom auf der Grenze zwischen Forum u. Komitium, ein gemauerter Aufbau mit doppelter Front, von C. Mänius, dem Besieger der Antiaten, 338 v. Chr. mit den Schnäbeln eroberter antiatischer Schiffe geschmückt (de rostris descendere, in rostra escendere); übtr. *öffentliche Beredsamkeit, bsd. vor Gericht.

rŏtă, ae *f* **Rad**, Scheibe, bsd. **Wagenrad** (rotarum strepitus); poet. übh. *Wagen, *sg.* u. *pl.* (Luciferi, urbem e rotis prospicere, pedibusve rotāve). Insb. a) *Töpferrad, -scheibe. b) *Maschinenrad; *Schöpfrad. c) Folterrad der Griechen (in rotam ascendere); bsd. *Rad des Ixion. d) *Rolle, Walze zur Fortbewegung v. Lasten (turri rotas subdere, subiectis rotis auf Rollen). e) meton. *Kreis = Kreislauf, Umlauf od. Umfahrt beim Weltfahren (septima); klass. nur übtr. Wechsel, Veränderlichkeit, Unbeständigkeit (fortunae, *amoris). f) *pl.* *rotae dispares die ungleichen Versmaße des elegischen Distichons.

E. Str. ráthas Wagen, ahd. rad = nhd. Rad, gall. petor-ritum vier-räderiger Wagen: rotundus.

⊙**rŏtō** 1. (rota) [nachkl. u. poet.] im Kreise herumdrehen oder schwingen oder schleudern (telum habenā, *ensem, *funum aufwirbeln). P. u. Akt. (*intr.*) *sich im Kreise drehen, (um)rollen (saxa, ignis, rotae).

rŏtundō 1. (rotundus) rund machen, abrunden (alqd ad volubilitatem); übtr. *(Geldsummen) abrunden = voll machen (mille talenta).

rŏtundŭs 3 (rota) (m. *comp.* u. **sup.*; *adv.* -ē) **rund**, gerundet, sowohl scheiben- als kugelrund (scutum, caelum, baca, caput). übtr. a) (rhet.) periodisch abgerundet (verborum constructio, Thucydides, *ore -o loqui, -e dicere). b) *vollkommen (teres atque rotundus).

Rōxānē, ēs *f* (Ῥωξάνη) Tochter des baktrischen Statthalters Oxyartes, Gemahlin Alexanders d. Gr. seit 327 v. Chr., mit ihrem Sohne von Kassander 311 ermordet.

Rōxŏlānī, ōrŭm *m* mächtiges sarmatisches Reitervolk am Asowschen Meere zwischen dem Borysthenes und Tanais.

†**rūbĕ-făcĭō**, fēcī, făctŭm 3. (rubeo) [poet.] rot machen, röten (alqd re, zB. cornua cruore).

†**rūbēns**, ĕntis (rubeo) *adj.* [poet. u. nachkl.] rot, gerötet, rötlich (vinum, uva, palla cruore, Vesper Abendstern). übtr. α) prangend, schimmernd (ver); β) errötend, schamrot. Cf. V.-V. VIII.

rūbĕō, ŭī, — 2. (ruber) **rot sein**, rötlich erglänzen (sol, *luna, *ocelli flendo). Bsd. a) vor Scham erröten, schamrot sein od. werden. b) übtr. *glänzen, prangen, schimmern (prata coloribus rubent).

rūbĕr, bră, brŭm (m. **comp.* u. **sup.*) **rot**, gerötet, auch rotgefärbt (*sanguis, *crocus, *flamma, *crista, *canicula rotglühend). Bsd. rubrum mare oder mare rubrum das Rote Meer = α) Persischer u. Arabischer Meerbusen; β) übh. Indischer Ozean (*litus rubrum Gestade des Roten Meeres).

E. Aus *rudhros = skr. rudhirás u. róhitas rot = griech. ê-ρυθρός = got. rauths = ahd. rōt = nhd. rot; griech. ἐρεύθω = ahd. rotēn = nhd. röten; ahd. rost = nhd. Rost, *Vreudh* röten: rubor, rufus, russus, rutilus, rudis.

†**rūbĕscō**, bŭī, — 3. (*incohat.* v. rubeo) [poet. u. nachkl.] rot werden, sich röten (saxa sanguine oder caede).

rūbētă, ae *f* (ruber) Kröte.

†**rūbētum**, ī *n* (rubus) Brombeergesträuch.

†**rūbĕus** 3 (rubus) [poet.] vom Brombeerstrauche (virga).

Rūbī, ōrŭm *m* Städtchen der Peucetier in Apulien, jetzt Ruvo. — *adj.* **Rūbēūs** 3.

Rūbicō u. *-ōn, ōnis *m* Grenzflüßchen zwischen Umbrien und dem Zisalpinischen Gallien, bekannt durch den Übergang Cäsars 49 v. Chr.

†**rūbicŭndus** 3 (rubeo) (m. **comp.*) [vorkl. u. poet.] hochrot, übh. rot, rötlich (corna, Ceres gelblich, matrona sonnengebräunt, Priapus rotbemalt).

rūbigō, ĭnis *f* s. robigo.

rūbor, ōris *m* (rubeo) Röte, Rot, rote Farbe, sowohl a) als Färbestoff: α) rote Schminke, β) *Purpur, *pl.* (Tyrii); als auch b) als Beschaffenheit, bsd. = rote Gesichts- od. Hautfarbe, roter Teint. Insb. α) Schamröte (r. pudorem consequitur, *alqd alci rubori est etwas macht j-n schamrot = *ruborem affert alci); bisw. auch *Zornröte. β) meton. αα) Schamhaftigkeit, Verschämtheit (ruborem incutere alci, *virgineus); ββ) Beschämung, Schande, Schimpf (alqd alci rubori est od. ruborem affert etw. ist für j-n beschämend od. schimpflich).

⊙**rūbrīcă**, ae *f* (ruber) [antt.] Rötel, Rotstein, rote Färbererde.

Rūbrĭus 3 Name eines römischen Geschlechts.

rūbus, ī *m* (zu ruber?) a) Brombeerstrauch. b) †Brombeere.

ructō und ***ructŏr** 1. a) (*intr.*) rülpsen, aufstoßen. b) (*trans.*) etw. ausrülpsen, ausspeien (*versūs).

F. *intens.* v. *rugĕre, *Vreug, rug* rülpsen, ausspeien, griech. ἐρεύγομαι. ahd. it-ruchjan wiederkauen: ructus, rūmino (aus *rugmino).

rŭctŭs, ūs *m* (cf. ructo) das Rülpsen, Aufstoßen des Magens.

rūdēns, ēntis *m* starkes Seil, bsd. Schiffstau, *pl.* Tauwerk (rudentem explicare; sprichwörtlich: rudentibus apta fortuna sehr ungewisses Glück der Reeder u. Kaufleute). *abl. sg.* -ĕ u. *-ī; *gen. pl.* -ŭm u. *-ĭum.

Rūdĭae, ārŭm *f* Stadt in Apulien zwischen Venusia und Brundusium, Vaterstadt des Dichters Ennius. — Einw. u. *adj.* **Rūdīnūs** 3 (homo = Ennius).

⊙**rūdīmĕntum**, ī *n* (rudis od. e-rudio) [nachkl. u. poet.] erster Anfang oder Versuch in etw., erste Probe, erster Unterricht, Vorschule, Probestück, meist *pl.* (regni puerilia, militare, castrorum, *belli; prima -a alcis rei ponere seine erste Probe ablegen, seine ersten Kräfte in etw. versuchen).

Rūdīnūs s. Rudiae.

rūdis[1], ĭs *f* Rapier, Übungsschläger in der Fechtschule; bsd. Freistab, durch dessen Verleihung tüchtige Gladiatoren ihre Freilassung erlangten, daher übtr. = Entlassung aus dem Dienste (rudem accipere, *rude donari des Dienstes entlassen werden, ausgedient haben).

F. *abl. sg.* rudĕ; (*gen. pl.* rudium).

rūdis[2], ĕ (ohne *comp.* u. *sup.*) roh, naturwüchsig, unbearbeitet, kunstlos, v. Sachen, im eigentl. Sinne unkl. (*argentum, *hasta, *moles, *lana ungesponnen, *caementum unbehauen, *campus und *humus ungepflügt, unbebaut, *vestis und *textum grobes; übtr. forma ingenii u. *animi, lingua, *vox, *simplicitas); auch unvollendet, unfertig, halbfertig (*opus). übtr. (bsd. v. Pers.) roh = un(aus)gebildet, unerfahren, unkundig, ungeschickt (*abs.*, zB. discipulus, *miles, *elephantus undressiert, *anni der Jugendzeit; alcis rei u. in re od. *re in etw., zB. litterarum, rei militaris, omnium rerum, *operum, *somni schlaflos, in iure civili, in disserendo, in poëtis, *arte; ad alqd in Bezug auf etw., zB. ad seditionum procellas, *ad partus).

E. Zu ruber rot, eig. blutig od. roh vom Fleische.

F. *comp.* magis rudis, *sup.* maxime rudis.

†**rūdō**, īvī, — 3. [poet.] brüllen v. Tieren u. Menschen; übtr. (v. Sachen) knarren, krachen (prora).

E. Str. rudati er jammert, ahd. riozan klagen, *Vreud* (weitergeb. aus *Vreu*, cf. raucus).

†**rūdŭs**[1], ĕris *n* [nachkl. u. poet.] a) zerbröckeltes Gestein, Geröll, Schutt von eingestürzten Gebäuden und Mauern; *pl.* Schutthaufen, Ruinen. b) *Mörtel aus Ziegelsteinen und Kalk.

E. Aus *ghreudos. *Vghreu(d)* hart über etw. hinstreifen, zerreiben, ahd. grioz Sand = nhd. Gries, ahd. grūz Korn, gruzzi = nhd. Grütze.

†**rūdŭs**[2], ĕris *n* (rudis) [vorkl. u. nachkl.] formloses Erzstück als Münze.

Rūfrae, ārŭm *f* Stadt der Samniter im nördlichsten Kampanien. [Ruvo.]

Rūfrĭum, ī *n* Stadt der Hirpiner in Samnium, jetzt

°**rūfŭlus** 3 (*demin.* v. rufus) *rötlich. *subst. m* [nachkl.] ein vom Feldherrn im Lager ernannter Kriegstribun (Gegs. comitiatus ein vom Volke in den Komitien gewählter Kriegstribun).

†**rūfus** 3 (ruber) [vorkl. u. nachkl.] (m. **comp.*) rothaarig, fuchsrot (crinis). Häufiges Kognomen bsd. in den Familien der Cäcilier, Minucier u. Pompejer.

rūgă, ae *f* Falte der Haut, Runzel (bsd. im Gesicht); meton. a) *pl.* Alter (rugae auctoritatem arripere non possunt). b) finsteres Wesen, Ernst; auch Traurigkeit.

E. Zu str. rúkṣas rauh, ahd. rūh = nhd. rauh, (griech. ῥύσος runzelig? u. ὀρύσσω graben?).

Rugĭī, ōrŭm *m* germanische Völkerschaft an der Ostsee östlich von der Odermündung (cf. noch jetzt Rügen, Rügenwalde u. a.). [(genae, cortex).]

†**rūgōsŭs** 3 (ruga) [nachkl. u. poet.] faltig, runzelig

rūīnă, ae *f* (ruo) 1. *das Losstürzen (ruinam dare aufeinander losstürzen). — 2. das Niederstürzen, Hinstürzen, Sturz, bsd. Einsturz e-s Gebäudes, auch *pl.* (alcis rei, zB. iumentorum sarcinarumque, turrium, conclavis; ruinas facere in alqd auf etwas herabstürzen, *ruinam dare und *trahere einstürzen). übtr. a) Niederlage (Gallos ruinā fundere); übh. Verwüstung, Verwirrung, Erschütterung (*vasta, ruinas edere anrichten). b) Sturz, Fall, bsd. politisch (alcis u. alcis rei); bsd. α) Fehltritt, Irrtum (-ae Epicuri propriae, -am facere begehen). β) Sturz = Umsturz, Untergang, Zerstörung, Verderben, Verfall, Ruin (Hannibalis, familiae, urbis, Albae, rei publicae, fortunarum mearum, Cannensis; *ruinam alcis ducere herbeiführen). γ) meton. etw. Niederstürzendes od. Eingestürztes: αα) *caeli Regensturz, Unwetter; ββ) liegende Trümmer, Ruinen (muri, templorum, *Iliacae, urbs ruinis strata, fumantes Carthaginis ruinae). δ) meton. (v. Pers.) Vernichter, Zerstörer (Clodius r. rei publicae, Piso et Gabinius ruinae publicanorum).

rūīnōsŭs 3 (ruina) a) den Einsturz drohend (aedes baufällig). b) *eingestürzt (domus).

Rūllus, ī *m* Beiname in der gens Servilia.

†**rūmĕx**, ĭcis *m u. f* [vorkl., nachkl., poet.] Sauerampfer.

E. Aus *srumex, *Vswer, sŭr* sauer oder bitter sein, ahd. sūr = nhd. sauer; rūta (= griech. ῥυτή).

Rūmīnă, ae *f* (cf. Roma) römische Göttin der säugenden Herden u. der Säuglinge. — *adj.* **Rūmĭnālis**, ĕ der Rumina (ficus u. *arbor der Feigenbaum am Lupercal zu Rom, an dem Romulus u. Remus von der Wölfin gesäugt waren, poet. auch *Rūmīnā ficus).

rūmĭnātĭō, ōnis *f* (rumino) das Wiederkäuen; klass. nur übtr. Wiederholung, wiederholtes Gerede.

†**rūmĭnō** 1. (cf. ructo) [nachkl. u. poet.] wiederkäuen (herbas).

rūmŏr, ōris *m* (cf. raucus) *dumpfes Geräusch, zB. der Ruder. Bsd. a) *Zuruf, Beifallsruf (nur secundo rumore mit lautem od. freudigem Zuruf, mit Jubel). b) Volksgerede, Gerücht, unverbürgtes, meist heimlich

verbreitetes Gerede der Leute, oft *pl.* (fictus, incertus, crebri und *varii rumores afferuntur de re, vulgi und plebis, rumores spargere und dissipare, *serere; r. est u. serpit das Gerücht geht, m. *acc. c. inf.*, alqd rumore accipere; alcis rei u. de re von etw., zB. periculi, occisi regis, de defectione, de te). c) Volksstimme, **öffentliche Meinung.** Ruf (hominum, multitudinis, inanis, adversus und *malus, *clarus, rumoris aura); prägn. α) guter Ruf, Beifall (rumorem quaerere, *plebis); β) *übler Ruf, Verleumdung.

°**rumplă**, ae *f* = rhomphaea.

rumpō, rūpī, rŭptŭm 3. ein Band od. etw. Festgefügtes gewaltsam **brechen, zerbrechen, zerreißen,** zerhauen, durchhauen, sprengen, spalten, zerteilen (alqd, zB. vincula, pontem, *catenas, *claustra, *saxa, *vestes, *nubila zerteilen, *cicatrices aufreißen, *lora gladio, *pectora ferro durchbohren, *horrea bersten machen, *radices solo reißen aus, *funem a litore abreißen, *cicadae rumpunt arbusta durchschrillen die Gebüsche; poet. auch *alqm = j-n körperlich verletzen, schwächen, entkräften); P. sich brechen, bersten, (zer)platzen, v. Pers. u. Sachen (alqs rumpitur invidiā od. licentiā platzt vor Neid od. Ärger, *anguis od. *rana inflata rumpitur, *ilia alci invidiā rumpuntur, *pectora vor Zorn, *pectora pectoribus brechen sich an, *penetralia turbā, *pontes rupti geborstene, eingefallene). übtr. a) (zer)sprengen, **durchbrechen** (mediam aciem, ordines, *agmina, *proelia, *postes erbrechen, *obices, *fata die Bande des Schicksals). b) (e-n Weg) sich bahnen (viam cuneo oder *ferro, *aditūs). c) *etwas hervorbrechen lassen (fontem, übtr. vocem oder questūs pectore hören lassen, ausstoßen). *se rumpere und P. hervorbrechen, ausbrechen (amnes rumpuntur fontibus aus, turbo rumpitur bricht los, imber se nubibus rumpit, radii se inter nubila rumpunt). d) **brechen** = α) **aufheben,** verletzen, **vernichten,** vereiteln, (auf)lösen (foedus, iura, ius gentium, fidem pacis, *pacem, *leges, testamentum agnascendo, *decreta u. *edicta alcis, *nuptias, *reditum alci abschneiden, *imperium den Befehl übertreten, den Gehorsam aufkündigen); β) **abbrechen, unterbrechen,** stören, hemmen (visum, risum, *silentium, *somnum, *sacra, *otia, *amores, *opera omnia Geschäfte, *servitium alcis, *moras nicht länger säumen).

E. *Vreup, rup* brechen, reißen, ſtr. rúpyati er hat Reißen im Leibe, ropayati er bricht ab, ropam Loch; ahd. roub = nhd. Raub, got. raubon = ahd. roubōn = nhd. rauben: rūpes (cf. ſtr. rupas rauh, holperig). [Geschwätz (hominum).]

rūmūscŭlus, ī *m* (*demin.* v. *rūmōs = rumor) Gerede,

†**rūnă**, ae *f* [vorkl.] Wurfspieß.

rŭō, rŭī, *rŭtŭm (rŭĭtūrus) 3. 1. (*intr.*) **stürzen, sich stürzen, stürmen,** rennen, eilen, enteilen, v. Lebendem, übtr. auch v. Leblosem (*abs.* od. in u. ad alqd, zB. in castra, *in hostes, *in servitium, ad urbem, *ad portas; per alqd, portis aus den Toren, *nox Oceano eilt herauf aus u. ä.; *dies u. *nox enteilt, *ver entschwindet schnell, *sol geht unter, *morbi stürmen ein, *voces brechen hervor, tönen hervor; bsd. v. *Flüssen stürzen, zB. *flumen de montibus od. per campos, *in Galliam). Insb. a) herab-, **niederstürzen,** auch zusammen-, **einstürzen,** einsinken, v. Pers. u. Sachen, fast nur poet. (*ruebant victores victique, *imber aethere, *arduus aether, *saxum, murus, tecta in agris, *templa, *pons ad terram). b) wütend oder leidenschaftlich in od. auf od. gegen etw. stürzen oder rennen, auf etw. losstürzen od. **einstürmen,** herbei- od. anstürmen, losstürzen, daherrasen, oft übtr. (in alqm od. in u. ad alqd, zB. *in hostem, *in bella, in arma ac dimicationem, in crudelitatem, in perniciem, *in media fata, *in peius, ad interitum); auch sich überstürzen, darauf lostoben, blind zufahren (cotidie, in dicendo, in agendo, emptorem od. reum ruere pati). c) übtr. **stürzen** od. niederstürzen = ins Verderben stürzen, **zugrunde gehen** (res publica, *imperium, *Atheniensium opes, *Troia a culmine). *subst.* *rŭēntĭă, ĭum *n* Unglück (ruentibus debilitari). — 2. *(*trans.*) a) *stürzen = **niederreißen,** -werfen, zu Boden schmettern, hinwerfen (alqm u. alqd, zB. ceteros, omnia, immanem molem, cumulos arenae zerschlagen). b) ***hervorreißen,** fortraffen, eilig fortnehmen (cinerem et ossa focis, nubem ad caelum emporwälzen, spumas od. mare a sedibus imis aufwühlen, divitias aerisque acervos zusammenraffen, -scharren). c) ausgraben, nur in der juristischen Formel rūtă (et) caesă *n* was auf einem Grundstück gegraben u. gefällt worden ist, was nicht erd-, niet- u. nagelfest ist = fahrbare Habe, Mobilien.

E. Zwei Wurzeln sind hier zusammengeflossen: a) *Vghrēw* stürzen, fallen, eilen, griech. χράω anfallen, überfallen, ζα-χρηής heftig andringend: ruina, ingruo, con-gruo; — b) *Vrew, ru* aufreißen, graben, scharren, ſtr. rav-, ru- zerschlagen, got. riurs vergänglich, ahd. rod Rodung, nhd. roden u. reuten: rutrum, ob-ruo, di-ruo.

F. In der juristischen Formel rūta (et) caesa ist **u** lang.

rūpēs, ĭs *f* (rumpo) **Fels,** Felsen, Felsenwand (praerupta, praealta, inter saxa rupesque), *sg.* auch kollekt. Bsp. a) *(im Meer) Klippe. b) *pl.* Kluft, Geklüfte, Schluchten (*cavae). — *gen. pl.* rupium.

Rūpĭlĭus 3 Name einer gens. Bsp. bekannt: **1.** P. Rupilius, Freund des jüngeren Scipio, Gegner der Gracchen, Konsul 132 v. Chr., Urheber mehrerer leges für Sizilien. — **2.** P. Rupilius Rex aus Präneste, 43 v. Chr. von Oktavian geächtet, Feind des Horaz. — **3.** Arzt zur Zeit Ciceros. — **4.** Schauspieler zur Zeit Ciceros.

°**rūptŏr**, ōris *m* (rumpo) [nachkl.] Verletzer (foederis).

†**rūrī-cŏlă**, ae *adj. m u. f* (rus, colo) [poet.] a) das Feld bebauend (Phryges, boves, aratrum). *subst. m* Besteller des Feldes, feldbebauender Stier. b) das Land bewohnend, ländlich (deus, Ceres, Fauni).

†**rūrī-gĕnă**, ae *adj. m u. f* (rus, gigno, eig. auf dem Lande geboren) [poet.]. *subst. m* Landmann.

rūrsŭs u. **rūrsŭm** (aus *re-vorsos u. -sŏm) *adv.* **rückwärts, zurück** (trahere, *meare; pleonastisch r. reducere u. reverti, r. se recipere). übtr. a) **wieder,** von neuem, nochmals, vom zweiten u. jedem folgenden Male (r. facere alqd; pleonastisch r. renovare u. resacrare, r. eodem reverti u. ä.). b) **dagegen, andrerseits,** umgekehrt, im Gegenteil (stellae tum occultantur tum r. aperiuntur, et habitabiles regiones et r. omni cultu vacantes).

rūs, rūrĭs *n* das **Land** im Ggsz. zur Stadt, Dorf, bsd. Ackerland, Feld, *pl.* Felder, Fluren, Gefilde (*ruris amator, *rura bobus exercere, urbe relictā rura peragrare, in sua rura venire, *rura colentes die Landbauer). rus aufs Land (ire, *exire); rure vom Lande (redire), ruri u. *rure auf dem Lande (esse, habitare, mori). Bsp. a) **Landgut,** -sitz (amoenum, suburbanum, *paternum; alcis j-s). b) meton. *ländliche Einfalt, bäuerisches Wesen (homo plenus ruris).

E. Aus *revos zu got. rūms = ahd. rūm = nhd. Raum.

F. *abl. sg.* rurĕ; *pl. nom.* u. *acc.* rurā; *gen., dat.* u. *abl. pl.* fehlen.

Ruscīnō, ōnis *f* Stadt im Narbonensischen Gallien unweit der Pyrenäen und des Mittelmeeres, jetzt Castel Roussillon.

†**rūscŭm**, ī *n* [poet. u. nachkl.] Mäusedorn, Stachelmyrte (ästiger Kleinstrauch, dessen Zweige zum Anbinden des Weinstocks dienten).

Rūsellae, ārŭm *f* Stadt in Etrurien an der via Clodia, östlich vom lacus Prelius. — Einw. u. *adj.* **Rūsellānūs** 3.

†**rūssus** 3 [poet.] hellfleischrot, übh. rot (gingiva). E. Aus *rudhsos zu ruber.

rūsticānus 3 (rusticus) zum Lande oder Landbau gehörig, **ländlich**, vom Lande, auf dem Lande (aufgewachsen oder üblich), Land=..., meist lobend = von ländlicher Einfachheit, selten = bauernmäßig (vir, homines, iuventus, parsimonia, vita Landleben = Aufenthalt auf dem Lande, municipia Landbau treibend, religatio Verbannung aufs Land). ‖ Lande, Landleben.

rūsticātiō, ōnis *f* (rusticor) Aufenthalt auf dem Lande.

†**rūsticitās**, ātis *f* (rusticus) [nachkl. u. poet.] Wesen der Landleute, bsd. ländliche Einfachheit; (im üblen Sinne) a) *bäuerisches Wesen, Plumpheit; b) *Blödigkeit, unzeitige Verlegenheit.

rūsticŏr 1. (rusticus) auf dem Lande leben oder sich aufhalten, den Landmann machen (cum alqo).

rūsticŭlus, ī *m* (*demin.* v. rusticus) (schlichter) Landmann.

rūsticus 3 (rus) (m. **comp.*; *adv.* -ē) zum Lande od. Landbau gehörig, **ländlich** im Ggstz. zur Stadt, vom Lande, Land=... (homo Landmann, Bauer, vir, praedium, possessio, *mus, numina, instrumentum, vita Landleben = Leben derer, welche sich mit Landbau beschäftigen, res -ae Landwirtschaft. opus); *subst.* **m Landmann**, Bauer, *pl.* Landleute, Bauern. Meton. a) (im guten Sinne) einfach, schlicht, ungeschminkt (mores). b) meist (im üblen Sinne) **bäuerisch = ungeschliffen**, plump, ungeschickt, linkisch, unmanierlich, roh (homines, vox, convicium, *carmen, asperitas, -e loqui u. urgere, -e facere, *rusticius tonsus); bsd. *alljublöde (pudor). *subst.* -ŭs, ī *m* grober Bauer, Grobian, Tölpel; *-ă, ae *f* grobe Bäuerin.

rūtă[1], ae *f* (cf. rumex) **Raute** (stark balsamisch riechende, scharf bitterlich schmeckende Pflanze); übtr. Bitterkeit, Unannehmlichkeit.

rūtă[2] (et) **caesa** *n* s. ruo.

Rūtēnī, ōrŭm *m* gallische Völkerschaft im Keltischen Gallien und zum Teil in der römischen Provinz, mit der Hauptstadt Segodunum (jetzt Rodez).

Rūtĭlĭus 3 Name eines römischen Geschlechts. Bsd. bekannt: 1. P. Rutilius Rufus, stoischer Philosoph, Redner, Geschichtschreiber, Staatsmann, Freund des Lälius und Scipio, Konsul 105 v. Chr., vorzüglicher Verwalter der Provinz Asien 99, gest. zu Smyrna. *adj.* auch **Rūtĭlĭānus** 3. — 2. P. Rutilius Lupus, Volkstribun 56 v. Chr., Anhänger des Pompejus.

°**rūtĭlō** 1. (rutilus) [poet., vorkl., nachkl.] a) (*trans.*) rötlich machen, rotfärben (comas, *crinem). b) *(*intr.*) rötlich schimmern, wie Gold glänzen (arma).

rūtĭlus 3 (ruber) **rötlich**, bsd. hochrot, hellrot, auch goldgelb (fulgor, *capilli, *comae, *ignis, *cruor, *thorax). Auch Kognomen der gens Sempronia, z.B. M. Sempronius Rutilus.

⊙**rūtrum**, ī *n* (ruo) [vorkl. u. nachkl.] Schaufel, Grabscheit.

rūtŭlă, ae *f* (*demin.* v. ruta[1]) zarte Raute (od. ein bißchen Raute).

Rūtŭlī, ōrŭm u. *ŭm *m* altes Volk in Latium mit der Hauptstadt Ardea (König Turnus, Gegner des Äneas). *sg.* **Rūtŭlŭs**, ī *m* der Rutuler. cf. V.-V. VI,3. — *adj.* **Rūtŭlus** 3 rutulisch, der Rutuler (*rex = Turnus).

S

S. (Abkürzung) a) = Sextus (Vorname). b) (als Gruß in Briefen) = salutem. S. D. = salutem dicit; S. P. D. = salutem plurimam dicit. c) (in der Formel des Briefstils) s. v. b. e. e. v. = si vales, bene est, ego valeo. d) S. P. Q. R. = senatus populusque Romanus. e) S. C. = senatus consultum.

Săbă, ae *f* (Σαβά, Σαβαί) Hauptstadt der Sabäer im Glücklichen Arabien (Yemen), reich an Edelsteinen, Weihrauch, Balsam, Myrrhe, Zimt. — Einw. u. *adj.* **Sābaeŭs** 3 Sabäer, sabäisch, übh. *arabisch (*subst.* *Sabaeă, ae *f* das Glückliche Arabien).

Sābātē, ēs *f* Stadt u. Sumpfgegend in Südetrurien, nordwestlich von Veji. — Einw. u. *adj.* **Sābātīnŭs** 3 (lacus, tribus).

Sābātŭs, ī *m* Nebenfluß des in den Volturnus mündenden Calor in Kampanien. — **Sābātīnī**, ōrŭm *m* Anwohner des Sabatus.

Sābāzĭus, ī *m* (Σαβάζιος) thrazisch-phrygische Gottheit, später mit Bacchus gleichgesetzt, daher Beiname des Bacchus. — **Sābāzĭă**, ōrŭm *n* Fest zu Ehren des Bacchus.

†**sābbătă**, ōrŭm *n* (Fw., σάββατα) [poet. u. nachkl.] **Sabbat** der Juden, Samstag (cf. tricesimus).

Săbēllī, ōrŭm *m* Name der von den Sabinern abstammenden kleineren Völkerschaften der Marser, Marruziner, Päligner, Vestiner, Hernikер; übh. = Sabini. *sg.* **Săbellŭs**, ī m (auch = *Gutsherr im Sabinerlande). — *adj.* **Săbēllŭs** u. ***Săbēllĭcŭs** 3 sabellisch, sabinisch, auch *marsisch.

Sābīnī, ōrŭm *m* Sabiner, Bewohner des apenninischen Gebirgslandes in Mittelitalien am Nar und Aternus, nordöstlich von Rom, mit den Städten Amiternum, Reate, Cures, Corfinium; auch *sg.* **Sābīnŭs**, ī *m* der Sabiner (auch Heros des Sabinerstammes), **Sābīnă**, ae *f* Sabinerin. — *adj.* **Sābīnŭs** 3 (virgines; *herba Lebens=, Sadebaum, sabinischer Wacholder, als Räucherwerk auf dem Altar verbrannt). *subst.* α) **Sābīnă**, ae *f* (sc. terra) Sabinerland; β) **Sābīnŭm**, ī *n* (sc. vinum) Sabinerwein; γ) **Sābīnī**, ōrŭm *m* Sabinerland (ex u. in -is), auch Landgut des Horaz im Sabinerlande, nördlich von Tibur an der Digentia.

Sābīnŭs, ī *m* 1. s. Sabini. — 2. römischer Beiname (bsd. in der gens Poppaea, z.B. C. Poppaeus Sabinus) und Name mehrerer römischer Schriftsteller.

Sābis, is *m* linker Nebenfluß der Mosa (Maas) im Belgischen Gallien, jetzt Sambre. *acc.* -im, *abl.* -i.

Sabrīnă, ae *f* Fluß im südwestlichen Britannien, jetzt Severn.

†**sābŭlŭm**, ī *n* [nachkl.] grober Sand, **Kies**.
E. Aus *psaflom = griech. ψάμμος (aus *ψάφμος), *Vbhsabh* zerreiben, ahd. sant = nhd. Sand: saburra, (harena?).

⊙**sābŭrră**, ae *f* (sabulum) [nachkl. u. poet.] Sand, bsd. Schiffsand als **Ballast** der Schiffe.

Săcae, ārŭm *m* (Σάκαι) Saken, rohes skythisches Nomadenvolk südöstlich von den Massageten am oberen Jaxartes in den heutigen Steppen der Kirgisen. *sg.* **Săcēs**, ae *m*.

săccō, ōnis *m* (saccus) Säckler, Einsäckler, cf. suco.

†**săccŭlus**, ī *m* (*demin.* v. saccus) [vorkl., nachkl., poet.] kleiner Sack, **Säckchen**; bsd. a) Filtriersäckchen zum Durchseihen des Weines. b) Geldbeutel, Börse.

săccus, ī *m* (Fw., σάκκος) **Sack**; bsd. a) Mehl=, Getreidesack. b) *großer Geldsack (nummorum).

săcĕllŭm, ī *n* (*demin.* v. sacrum) kleines Heiligtum, Kapelle; meton. *pl.* Tempelsteine (als Baumaterial verwandt).

săcĕr, crā, crŭm (m. *sup.*) **1.** heilig, geheiligt, einem Gotte oder den Göttern geweiht oder bestimmt, im Dienste eines Gottes stehend, Ggsz. profanus, von Sachen und *Personen (aedis, locus, lucus, signa, religiones, *sanguis Opferblut, *iura, *vitis, *laurus, *fluvius, *dies u. *luces Festtage, *silentium, *ales, *vates, *Orpheus; alcis u. unfl. *alci, zB. insula Apollinis oder deorum sacra, *quercus Iovi -a). mons sacer der Heilige Berg, Hügel am rechten Ufer des Anio, 4 km nordöstlich von Rom, berühmt durch die Sezessionen der plebs 494 u. 449 v. Chr. sacra via u. *via sacra od. *sacer clivus die Heilige Straße in Rom, die von der Velia ausgehend u. an der Südseite des Forums sich hinziehend, zum Kapitol hinaufführte. Bsd. a) sich auf Heiligtümer u. Religion beziehend (bellum). b) übtr. α) *pugio magno operi sacer geweiht, bestimmt für; β) heilig = *ehrwürdig (loci vetustate -i, mensa, voces). — 2. einer unterirdischen Gottheit zur Vernichtung geweiht od. als Opfer verfallen, **verflucht, verwünscht** (*abs.*, zB. is s. esto, alqd sacrum sancire; alci, zB. caput Iovi -um); auch *fluchbringend (zB. cruor Remi nepotibus); übh. (übtr.) *verflucht = fluchwürdig, unselig (auri fames, hircus alarum). — Cf. auch **sacrum.**

săcĕr-dōs, dōtis *m* u. *f* (aus *sacro-dōts, sacer u. do) **Priester, Priesterin** allgemein, insofern sie das Geschäft haben, den Dienst der Götter zu besorgen und heilige Gebräuche zu verrichten (Graecus, Graeca, collegium sacerdotum; alcis, zB. Cereris, populi Romani, Vestae, *Troica = Rea Silvia, die von Äneas stammte; übtr. *Musarum u. *Phoebi = Dichter, sinnverwandt dem Kult des Lasters dienend); als *adj.* priesterlich (anus, vir). — *gen. pl.* -um.

săcĕrdōtĭum, ī *n* (sacerdos) **Priestertum, Priesteramt,** -würde, -stelle (-um inire antreten, -o praeesse verwalten).

săcrāmĕntum, ī *n* (sacro, eig. Widmung) **1.** (gerichtlich) Strafsumme, **Haftgeld,** das bei Zivilprozessen von beiden Teilen als Kaution hinterlegt und später dem Gewinnenden zurückgegeben wurde, während die Summe der verlierenden Partei der Staatskasse anheimfiel (multae); meton. der unter Stellung des Haftgeldes und unter der Form der Wette geführte **Prozeß.** Prozeßführung (iniusto -o petere alqd, -um alcis iustum iudicare den Prozeß zugunsten j-s entscheiden, insto -o contendere cum alqo den Prozeß gewinnen; übtr. v. Wetten: ut -o contendas mea non esse eine Wette eingehest, wettest). — 2. a) vorläufige und freiwillige Verpflichtung zum Kriegsdienst. b) **Fahneneid,** Treueid, übh. **Diensteid** (militiae; alqm -o adigere u. obligare od. rogare j-n den Treueid schwören lassen, j-m den Diensteid abnehmen, j-n in Eid u. Pflicht nehmen, auch alcis od. pro alqo u. in verba alcis für j-n; -um u. -o dicere den Treueid schwören od. leisten, alci u. apud alqm j-m od. vor j-m; -um neglegere, -o teneri zum Kriegsdienste eidlich verpflichtet sein, *-o solvi entbunden werden von). Bsd. α) meton. der dem Fahneneid gemäß geleistete *Kriegsdienst (longum Caesarum s.); β) übtr. (übh.) *Eid, eidliche od. feierliche Verpflichtung (perfidum, contra religionem -i, homines -o quodam nexi).

Sacrānus 3 sakranisch, zu den Sakranern (e-r alten latinischen, wahrscheinlich ardeatischen Völkerschaft) gehörig (acies).

săcrārĭum, ī *n* (sacrum) heilige Stätte: a) **Sakristei,** Ort zur Aufbewahrung besonderer Heiligtümer (Caere s. populi Romani Schutzstätte für die Götter Roms bei der gallischen Eroberung). b) **Kapelle,** Bethaus, Tempel (alcis, zB. Bonae deae, Cereris); bsd. Hauskapelle (-um facere od. constituere alci für j-n einrichten od. anlegen); übh. Heiligtum, Tempel (auch übtr., zB. *Ditis s. = Unterwelt, libidinum tuarum); auch Stätte der Bacchanalienfeier.

†**săcrātus** 3 (sacro) [nachkl. u. poet.] *adj.* geheiligt, geweiht (templum, lucus, dux vergöttert).

†**săcrĭ-cŏla**, ae *m* (sacrum, colo) [nachkl.] Opferdiener, Opferpriester. [(rates).

†**săcrĭ-fĕr**, fĕra, fĕrum [poet.] Heiligtümer tragend)

†**săcrĭfĭcālis**, ĕ (sacrificium) [nachkl.] zum Opfern gehörig od. erforderlich (apparatus).

săcrĭfĭcātĭō, ōnis *f* (sacrifico) das Opfern, Opferung.

săcrĭfĭcĭum, ī *n* (sacrifico) **Opfer** (publicum, privatum, statum, anniversarium; s. facere alci, instituere, perficere, -is deum colere).

săcrĭfĭcō 1. (sacrificus) **opfern,** (ein) Opfer darbringen, klass. selten u. nur *intr.* (*abs.* od. in Capitolio, apud aram, pro populo, pro salute populi; alci, zB. Herculi, Apollini pro alqo; alci re u. unfl. alqd, zB. dis ture ac vino, Iunoni maioribus hostiis, lustra Apollini, pecora, *suem).

⊙**săcrĭfĭcŭlus**, ī *m* (*demin.* v. sacrificus) [nachkl.] Opferpriester; meist rex s. Opferkönig zur Besorgung derjenigen sacra, die ursprünglich dem Könige obgelegen hatten (s. rex).

°**săcrĭ-fĭcus** 3 (sacrum, facio) [nachkl. u. poet.] a) opfernd (rex, *Ancus; *alcis rei, zB. sacrorum). b) *zum Opfer gehörig od. bestimmt, Opfer-... (dies, ritus, securis, ös Sprache der Opfernden).

⊙**săcrĭlĕgĭum**, ī *n* (sacrilegus) a) **Tempelraub** (s. committere od. facere, prohibere); meton. *geraubte Tempelgüter. b) übh. Tempel-, **Religionsschändung,** Heiligtumsentweihung, Verletzung des Heiligen (-i damnare alqm); übh. *Frevel.

săcrĭ-lĕgus 3 (sacrum, lego, eig. Heiliges entwendend) a) **tempelräuberisch** (manus, bellum). *subst. m* **Tempelräuber.** b) übh. irreligiös, Religionsschänder, **gottlos,** verruchт (homo, *femina, *artes, *manus, *sanguis).

Sacrĭ-pŏrtus, ūs *m* (eig. Tempelhafen) **1.** Stadt am Tarentinischen Meerbusen, nicht weit von Tarent. — 2. Ort in Latium von unbestimmter Lage.

săcrō 1. (sacer) der Gottheit etwas **heiligen, weihen,** widmen (alqd, selten alci alqd, zB. caput, aurum, agrum, *viros, *delubra, *pecudes die geweihten Tiere schlachten, *ludos heilige Spiele einführen, *aras Iovi, *laurum Phoebo, *quod Libitina sacravit = was tot ist); poet. übh. ***widmen,** geben, bestimmen, leisten (honorem alci, diem ieiunio, alqm telis alcis). Insb. a) etw. heilig od. **unverletzlich machen** (foedus, sanctionem, *iura parentum). lex sacrata hochverpöntes Gesetz, dessen Übertretung mit Verfluchung (sacratio capitis) bestraft wird. b) eine Gottheit als heilig **verehren** oder **ehren** (alqm, zB: deum in summo vertice, deam in hac sede; re mit etw., zB. deum sede). c) **verewigen,** unsterblich od. unvergänglich machen, vergöttern, j-n zur Gottheit erheben (alqm u. alqd, zB. eloquentiam Catonis; re durch etwas, zB. scriptis, *alqm Lesbio plectro). d) **verfluchen,** dem Untergange weihen (caput proditoris Iovi).

săcrō-sānctus 3 (eig. durch eine heilige Handlung geweiht) **hochheilig,** durch eine gesetzliche Bestimmung für **unverletzlich erklärt** (tribuni plebis, possessiones, foedus, potestas alcis); übtr. *hochheilig (memoria alcis).

săcrum, ī *n* (sacer) **1.** etw. Heiliges, **heiliger Gegenstand** od. Ort, heiliges Gerät, Tempelgut (-um rapere, -a ex aedibus eripere, nihil ex -o attingere; alcis, zB. Cereris u. *Iunonis -a heilige Geräte, *regni); bsd. a) *Götterbild. b) Opfergabe, Opfer (-um cremare u. *accendere). c) *heiliges Lied, Opferhymnus (-a canere). — 2. **heilige** od. gottesdienstliche **Handlung** od. Zeremonie, **Opfer,** hei-

liger Brauch (Graecum nach griechischem Brauch od. Kultus, publicum, gentilicium; -um facere u. perpetrare ein Opfer bringen, opfern, alci re j-m etw., z.B. Iovi bobus). Bsd. *pl.* (u. **sg.*) a) **Gottesdienst**, Kultus, Religion (Orphica, occulta, *arcana, publica, *Herculeum, -a procurare besorgen, sacrorum religio, eisdem -is uti); b) Opferfest, übh. Fest, Festfeier, Feier (*ingalia und *nuptialia Vermählungsfeier, novemdiale); c) übtr. *Geheimdienst, -kult, Geheimnisse, Mysterien (tori, littera-)

†saeclum, ī *n* s. saeculum. [rum, studiorum).]

†saeculāris, e (saeculum) [nachkl.] hundertjährig, bsd. zur Säkularfeier gehörig (carmen, ludi).

saeculum, ī *n* 1. (im engeren Sinne) **Menschenalter**, Zeitalter als durchschnittliche Zeitdauer einer Generation von Menschen, meist zu 33⅓ Jahren gerechnet (multa -a hominum, in omnia -a in alle Ewigkeit). Meton. a) ein Menschengeschlecht, eine **Generation** (huius -i error, *infamia nostri -i, *venturum, *magnus -orum ordo). b) *Regierungszeit eines Fürsten (beatissimum). c) **Zeit** = Zeitgeist. Ton od. Mode des Tages, die Zeiten mit Bezug auf die eigentümlichen Sitten u. charakteristischen Anschauungen (huius saeculi insolentiam vituperare, *impia, *corrumpere et corrumpi -um vocatur). — 2. (im weiteren Sinne) höchste Lebensdauer eines Geschlechts, **Jahrhundert** (duobus -is ante, *aurea -a condere, *aspera, *per -a). Bsd. a) übh. **langer** od. **längerer Zeitraum**, lange Reihe von Jahren, lange Jahre (aliquot -is post, plurima, sescenta, *saeclis effeta senectus). b) meton. die Menschen od. die Menschheit des Jahrhunderts (-orum reliquorum iudicium, -orum memoria, -a futura hoc dicent).

E. Aus *sejtlom zu *Vsē(i)* jäen (cf. sero), got. manasēths Menschensaat, Menschheit.

F. Syncop. [altlat. u. poet.] *saeclum.

saepe (*comp.* saepius, *sup.* saepissimē) *adv.* **oft**, häufig, wiederholt (s. et multum, z.B. cogitare; multi s. od. s. multi viele zu verschiedenen Zeiten, z.B. multi s. exercitus clari et magni fuerunt, Cicero pro multis s. dixit; deorum s. praesentiae oftmalige od. häufige; quam saepissime möglichst oft).

E. Neutrum eines *adj.* *saepis zusammengedrängt, verzäunt: saepio, saepes, prae-saepe.

saepe-numerō *adv.* **oftmals**, gar häufig.

saepēs, is *f* (cf. saepe) **Zaun**, **Umzäunung**, Einfriedigung, Gehege (densa), bsd. *Garten; übtr. *Absperrung (scopulorum, portarum).

saepimentum, ī *n* (saepio) Verzäunung, Wall; auch übtr. [lich von Benevent, jetzt Sepino.]

Saepīnum, ī *n* Ort in der Mitte von Samnium, nördsaeplō, psī, ptum 4. (cf. saepe) verzäunen, **umzäunen**, umfriedigen, **einhegen** (alqd re, z.B. vallum arboribus, sepulcrum vepribus; übtr. locum cogitatione, inventā memoriā). übtr. a) mit etw. **umgeben**, umringen, einschließen (urbem muris od. operibus, domum custodiis u. custodibus, animum corpore, *alqm aëre umhüllen, übtr. *se tectis). b) **bedecken** = decken, besetzen, schützen (vias, urbem praesidio, philosophiae praesidiis od. legibus saeptus geschützt); auch = verwahren, sperren (transitum, fori aditūs, fauces munimento).

saeptum, ī *n* (saepio), klass. nur *pl.*: Umzäunung, Zaun, Einfriedigung, **Gehege** (beluas saeptis continere, *-a domorum das Innere); bsd. a) *Hürde, Stall (-is exire). b) die **Schranken**, die für die Komitien des römischen Volkes auf dem Forum aus Brettern errichtet und nach der Versammlung immer wieder abgebrochen wurden, bis Cäsar auf dem Marsfelde großartige saepta marmorea erbaute (-a revellere).

saetā u. **sētā**, ae *f* **Borste**, borstiges od. **starkes Haar** der Tiere (equina Pferdehaar, equi u. leonis saetae Mähne, *apri -ae Zotteln); meist *pl.* Borsten von struppigen Menschenhaaren.

E. *Vsāi* binden, ffr. syáti u. sināti er bindet, ahd. seid u. seita u. sīmo Strick, seil = nhd. Seil, got. in-sailjan an Seile binden.

†saetī-gĕr, gĕrā, gĕrum (saeta, gero) [poet.] borstentragend, borstig (sus, pecus).

†saetōsus 3 (saeta) [nachkl. u. poet.] borstig, haarig.

saevīō 4. (saevus) wütend od. wild sein, wüten, **toben**, rasen, von Tieren u. Menschen, übtr. auch von Leblosem (*lupus fame, *anguis, *equus, rex, hostes, ventus, mare, fortuna, *ira u. *amor circa iecur, *canum latratus; in und *adversus alqm od. in alqd, *alci gegen j-n od. etw., z.B. in obsides, in delubra, in tergum, *in auras, *mihi; m. **inf.*).

F. *pf.*-Formen syncop.: *saevīsse(m) = saevivisse(m).

saevitiā, ae *f* (saevus) **Wut**, Wildheit von Tieren; übtr. wilde od. rohe **Grausamkeit**, grausame **Härte** od. Strenge, Unbarmherzigkeit, von Personen und Leblosem (-am adhibere; alcis u. alcis rei, z.B. faeneratorum, hostium, belli, temporis der Jahreszeit, hiemis, caeli, *annonae Teuerung).

saevus 3 (m. *sup.* u. **comp.*; *adv.* -ē) **tobend**, **wütend**, wütig, von Tieren (*leo, *lupus); übtr. wütend, **grimmig**, wild, **heftig**, **schrecklich**, furchtbar, **grausam**, unbarmherzig, unversöhnlich, hart, streng, unheilvoll, bösartig, v. Pers. u. Sachen (deus, tyrannus, uxor, *gens, ventus, tempestas, mare, hiems, imperium, *numina Iovis, poena, *undae, *amor, venenum, *iocus beißend, kränkend, *tympana wildtönend, *ira; in alqm u. *in alqo; m. **inf.*).

E. Eig. „schmerzend, verzehrend", *Vsai* schmerzen, got. sair = ahd. sēr Schmerz, sēro schmerzlich, sēr heftig = nhd. sehr, cf. auch ver-sehren.

sāgā, ae *f* (sagio, eig. kluge Frau) **Wahrsagerin**, Zauberin, alte Hexe.

sāgācitās, ātis *f* (sagax) **Spürkraft** (canum, narium); übtr. Scharfsinn, Scharfblick, Klugheit (alcis).

Sāgalassus, ī *f* (Σαγαλασσός) Stadt in Pisidien, südlich von Apamea. — *adj.* **Sāgalassēnus** 3.

Sāgānā, ae *f* (saga) Name einer Zauberin bei Horaz.

Sāgāris, is u. **Sāgārius**, ī *m* 1. größter Fluß Bithyniens, in das Schwarze Meer mündend, jetzt Sakarja. *adj.* *Sāgāritis, idis *f* des Sagaris (nympha). — 2. Mannesname.

sāgātus 3 (sagum) mit dem Kriegsmantel bekleidet, im Mantel.

sāgāx, ācis (sagio) (m. *comp.* und *sup.*; *adv.* -itĕr) **scharf witternd** oder spürend, einen feinen Geruch habend, vom Spürhunde (canis, *catulus, *anser scharf hörend, -iter odorari); übtr. **scharfsinnig**, scharfsichtig, klug, schlau (homo, mens, animal, *ingenium, *curae, -iter pervestigare genau; ad alqd, z.B. ad suspicandum, auch in re od. *re u. *alcis rei in etw.; m. **inf.*).

F. *abl. sg.* -ī; *pl. neutr.* -ia, *gen.* -ium.

sāgīna, ae *f* (sagino) Mast, **Mästung** von Tieren (*anserum); klass. nur **Fütterung** von Menschen, Ernährung, Unterhaltung (alqm -ā tenere). Meton. (contr.) a) *Futter, Speise, Kost (ferarum, gladiatoria, übtr. dicendi). b) *Fettheit, Feistigkeit, Fett (corporis, ventris Schmerbauch).

sāgīnō 1. (sagina) **mästen**, fett machen (*boves, *porcum, *corpus); klass. nur übtr. mästen = füttern, nähren, oft verächtlich = vollfüttern (alqm, z.B. populares suos). P. sich mästen (re, z.B. canis, caede civium, sanguine rei publicae mit dem Mark); übtr. *sich bereichern.

sāgiō, — — 4. scharf spüren, leicht wittern; auch übtr. = wie ein Spürhund wahrnehmen, ahnen.

E. *Vsāg* spüren, suchen, griech. ἡγέομαι führen, glauben, got. sōkjan = ahd. suohhan = nhd. suchen

sāgittā, ae *f* **Pfeil** aus Holz od. Rohr (-as iacere und conicere); übtr. a) *Liebespfeil. b) *Pfeil als Gestirn. c) meton. *Pfeilwunde.

sāgittārius, ī *m* (sagitta) Pfeilschütze, **Bogenschütze** (*pedes zu Fuß, *eques berittener); übtr. Schütze als Sternbild im Tierkreise.

†**sāgittī-fĕr**, fĕrā, fĕrum [poet.] pfeiltragend (pharetra), pfeilbewehrt (Geloni). [Schütze als Gestirn.]

†**sāgittī-pōtēns**, ēntis [poet.] pfeilmächtig. *subst. m*

†**sāgittō** 1. (sagitta) [nachkl.] mit Pfeilen schießen.

°**sāgmīnā**, ŭm *n* (sacer, sancio) [nachkl.] auf der Burg gepflücktes heiliges Gras, Grasbüschel der Fetialen = verbenae.

Sāgra, ae *m* u. *f* Küstenfluß im südlichen Bruttium, ins Jonische Meer mündend, berühmt durch die Schlacht, in der 120000 Krotoniaten von 10000 Lokrern besiegt wurden (um 580 v. Chr.). [= sagum.]

sāgŭlum, ī *n* (*demin.* v. sagum) Mäntelchen. meist)

sāgum, ī *n* (keltisches Wort, griech. σάγος) kurzer **Mantel** od. viereckiges Stück groben Wollzeuges als **Umwurf**, bsd. der Germanen und Kelten = Plaid; meist wollener **Soldaten-, Kriegsmantel** der Römer, auf der Schulter mit einer Schnalle befestigt und über dem Panzer getragen, Symbol des Krieges (s. sumere u. ad saga ire sich zum Kampfe bereit machen, zu den Waffen greifen, -a ponere die Waffen ablegen, in -is esse unter den Waffen stehen).

Sāgŭntum, ī *n* und (selten) °**Sāgŭntus**, ī *f* (Ζάκυνθος) Stadt der Sedetaner im Tarrakonensischen Spanien unweit des Mittelmeeres, nördlich von Valencia, jetzt Murviedro, 218 v. Chr. von Hannibal erobert u. zerstört. — Einw. u. *adj.* **Sāgŭntīnus** 3.

Sāīs, ĭs *f* (Σάϊς) alte Hauptstadt von Unterägypten im westlichen Delta, nördlich von Naukratis, mit einem prächtigen Tempel der Neith. — Einw. **Sāītae**, ārum *m*.

sāl, sālis *m* (u. *n) **Salz** als Gewürz (granum salis Salzkorn, *purus, *niger aus Holzasche ausgelaugt, zum Einpökeln der Fische); *pl.* Salzkörner. Bsd. a) meton. α) *Salzflut, Meerwasser, Meer (Ansonius, Tyrrhenus, campi salis, salis unda u. spumae); β) *pl.* *Salzgeschmack (amari). b) übtr. α) **Geschmack**. Feinheit (tectum multum salis habet, *nulla mica salis); β) scharfer Verstand, Klugheit (salem habere); bsd. (meist *pl.*) Witz, Humor (sale et facetiis omnes vincere, salem consequi, sal dicendi, ars salis, *niger bitterer); *pl.* auch pikante Scherzreden, witzige Einfälle (urbani, *Plautini).

E. Griech. ἅλς ἁλός, got. salt = ahd. salz = nhd. Salz; lat. sallere = got. saltan = ahd. salzan = nhd. salzen.

F. *abl. sg.* sale; *nom. pl.* sales, *gen. pl.* fehlt.

Sălăcĭă, ae *f* (Fw. v. σαλάσσω heftig bewegen) römische Göttin des bewegten Meeres, Mutter des Triton.

sălăcō, ōnis *m* (Fw., σαλάκων) Aufschneider, Prahler.

Sălămis, ĭnis u. *Sălāmīna, ae *f* (Σαλαμίς) **1.** Insel und Stadt im Saronischen Meerbusen zwischen Attika und Argolis, Heimat der Aaciden (bsd. des Telamoniers Ajax), berühmt durch den Seesieg der Griechen unter Themistokles über die Perser im September 480 v. Chr. cr. V.-B. III, 1, b. — **2.** Stadt auf Cypern, in der Mitte der Ostküste, angeblich von Teucer erbaut (Schlacht 449 v. Chr.). — Einw. u. *adj.* **Sălămīnĭus** 3.

Sălăpĭă, ae *f* alte Stadt an der Ostküste Apuliens, nördlich von Cannä, in sumpfiger Gegend. — Einw. **Sălăpīnī** u. **Sălăpītānī**, ōrum *m*.

†**sălăpūtĭum**, ī *n* [poet.] kleiner geiler Mensch (od. Trompeterchen = stimmbegabter Redner?).

sălārĭus 3 (sal) **zum Salze gehörig**. das Salz betreffend, Salz-... (annona jährlicher Ertrag aus dem Salze). via Salaria u. bloß Salaria, ae *f* Salzstraße, die aus Rom von der porta Collina aus nach Reate führte; auf derselben holten sich die Sabiner ihr Salz aus Rom. — *subst.* †**sălārĭum**, ī *n* [nachkl.] Salzdeputat der Soldaten und Beamten; übtr. α) Sold, Traktament, Löhnung; β) Amts-, Jahrgehalt (annuum); γ) Diäten, Honorar, Gage.

Sălăssī, ōrum *m* Alpenvolk an der Duria im Transpadanischen Gallien. [b) geilmachend (herba, taberna).]

†**sălăx**, ācis (salio) [poet. u. nachkl.] a) geil (arics);

sălēbrā, ae *f* (salio) **holperige Stelle**, Unebenheit eines Weges od. e-r Örtlichkeit; klass. nur übtr. a) Schwierigkeit, Anstoß (in -as incidere, in -a haerere stecken bleiben). b) Unebenheit od. Härte e-r Rede (sine ullis -is fluere).

†**sălēbrōsus** 3 (salebra) [poet. u. nachkl.] **holperig**, rauh (saxa; übtr. oratio uneben). [Vespasians.]

Sălēĭus Bassus ein römischer Epiker in der Zeit

Sălēntīnī, ōrum *m* s. Sallentini.

Sălĕrnum, ī *n* Küstenstadt im südlichen Kampanien am Pästanischen Busen, jetzt Salerno.

Sălĭārĭs, ĕ s. Salii. [Saliers.]

sălĭātŭs, ūs *m* (Salii) Salieramt, Würde eines

sălĭctum, ī *n* (salix) Weidengebüsch, Weidicht.

†**sălĭgnus** 3 (salix) [poet.] weiden, aus Weidenholz od. Weidenruten, Weiden-... (fustis, crates, falx).

Sălĭī, ōrum u. *ŭm *m* (salio, eig. Tänzer, Springer) Salier, zwei altrömische Priesterkollegien, dem Mars Gradivus heilig, Hüter der heiligen Schilde (ancilia), aus je zwölf Patriziern bestehend; die Mitglieder des älteren Kollegiums hießen Salii Palatini, die des jüngeren Salii Agonales od. Collini. Bei der Feier des Mars (am 1., 15., 19. März) führten sie Waffentänze auf u. sangen altertümliche Lieder (axamenta). — *adj.* **Sălĭārĭs**, ĕ saliarisch, der Salier (*carmen); übtr. (von Gastmählern) prächtig, üppig (*dapes, Saliarem in modum od. *morem epulari).

†**sălĭlĭum**, ī *n* (*demin.* v. salinum) [poet.] Salzfäßchen.

sălīnae, ārum *f*, sc. fodinae (sal) Salzgrube, **Salzwerk**, -lager, Saline; auch Eigenname **Salinae**: bsd. α) Salzwerke bei Ostia auf den Salzwiesen neben dem Tiber; β) Salzlager in Rom an der Porta Trigemina.

Sălīnātor, ōris *m* (salinae, eig. Salzhändler) Beiname in der gens Livia, zB. C. Livius Salinator.

†**sălīnum**, ī *n* (sal) [vorkl., nachkl., poet.] Salzfaß.

sălĭō, lŭī u. *lĭī, — 4. **1.** (*intr.*) **springen, hüpfen**, tanzen, klass. selten (de muro, *rotis vom Wagen herab, super vallum, per praerupta, *per caput, *in aquas u. a.); übtr. auch von *Sachen, zB. *grando, *sal u. *mica salis das Opfersalz springt in die Höhe, knistert, ein günstiges Vorzeichen, *vena schlägt, *cor u. *pectora, klopft, pocht, schlägt); bsd. vom Wasser springen, sprudeln, rieseln (*unda, *rivus aquae). *subst.* **sălĭentēs**, ĭum *m* (sc. fontes) **Springbrunnen**, Fontänen. — **2.** (*trans.*) *bespringen von Tieren; auch im P.

E. *Vsal* eilen, springen, str. sálati er eilt, hüpft, griech. ἅλλομαι (aus *σάλjομαι) springen, hüpfen: salto, saltus, Salii, salebra. [tanzende Salier.]

†**Sălĭ-sŭbsĭlī**, ōrum *m* (= Salii subsilientes) [poet.]

†**sălĭūncă**, ae *f* [poet. u. nachkl.] wilde Narde.

†**sălīvă**, ae *f* [poet. u. nachkl.] **Speichel** im Munde; meton. a) *pl.* *Zauberei mit Hilfe des Speichels (arcanae). b) *Geschmack einer Sache, zB. des Weines.

†**sălix**, ĭcis *f* [vorkl., nachkl., poet.] **Weide**, Weidenbaum; meton. *Weidenrute. [ἑλίκη Weide?).]

E. Ahd. salaha Weide = nhd. Sal-weide, (griech.)

Sallentīnī, ōrum *m* Völkerschaft auf der Südspitze Kalabriens, südöstlich von Tarent. — *adj.* **Sallentīnus** 3.

Sallūstĭus 3 Name eines plebejischen Geschlechts zu Rom. Bsd. bekannt: C. Sallustius Crispus aus Amiternum (86—35 v. Chr.), der berühmte Geschichtschreiber, Verfasser des bellum Catilinae, bellum Ingurthinum und der Historiae. *adj.* auch **Sallūstĭānus** 3. — 2. Sallustius Crispus, Großneffe und Adoptivsohn des vorigen, reich, freigebig, prachtliebend, bei Augustus

u. Tiberius hochangesehen, gest. 20 n. Chr. — 3. Cn. Sallustius, Freund Ciceros, mit dem er auch in die Verbannung ging.

Sallyēs, um u. **Sallŭvĭī**, ōrum u. *-um *m* ligurisch-keltischer Stamm im südöstlichen Gallien zwischen Rhodanus u. Seealpen um Massilia. Cf. V.-B. VI, 3.

Sălmācis, ĭdis *f* (Σαλμακίς) 1. Quelle bei Halikarnaß in Karien, deren Wasser verweichlichende Kraft haben sollte. Cf. V.-B. III, 4, b n. 5. *patron.* ***Sălmācĭdēs**, ae *m* Sohn der Salmacis = Weichling (cf. V.-B. I, 2). — 2. Nymphe der Quelle Salmacis.

Sălmōneus, ĕī u. *-ĕos *m* (Σαλμωνεύς) Sohn des Aolus, Bruder des Sisyphus, Vater der Tyro, König in Thessalien und Elis, von Jupiter, dem er sich gleichzustellen wagte, mit dem Blitze erschlagen (cf. V.-B. II, 3). — *patron.* ***Sălmōnis**, ĭdis *f* (Σαλμωνίς) Tochter des Salmoneus (= Tyro). Cf. V.-B. III, 1, b.

Sălōnae, ārum u. ***Sălōnă**, ae *f* (Σάλων) Hauptstadt Dalmatiens am Meerbusen von Salonä.

Sălōnĭus 3 Name eines Geschlechts.

Sălpīnum, ī *n* Stadt in Etrurien, nördlich vom lacus Volsiniensis. — Einw. u. *adj.* **Sălpīnās**, ātis (cf.) **sălsāmēntum**, ī *n* (salsus) Fischlake. [V.-B. IX).]

sălsus 3 (*part.* v. sallĕre salzen, cf. sal) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) **gesalzen**, mit Salz bestreut od. vermischt, auch von Natur **salzig** (*lacus, *aqua, *fluctus, *fruges, *herbae, *farra = *mola, *sanguis). übtr. a) ***beißend**, **beizend**, scharf, stark (sudor, robigo). b) **witzig**, **launig**, humoristisch, satirisch, **schalkhaft**, **pikant**, v. Pers. u. Sachen (homo, mulier, negotia lustige Geschichte, *male s. boshafter Schalk, -e dicere). *subst.* sălsă, ōrum *n* Witze (Graecorum).

săltātĭō, ōnis *f* (salto) das **Tanzen**, Tanz.

săltātŏr, ōris *m* (salto) berufsmäßiger od. leidenschaftlicher **Tänzer**. bes. Ballettänzer, Pantomime.

săltātōrĭus 3 (saltator) zum Tanz(en) gehörig, Tanz-... (orbis Tanzreif).

săltātrix, īcis *f* (saltator) **Tänzerin**, Balletttänzerin.

†săltātŭs, ūs *m* [nachkl. u. poet.] = saltatio, auch *pl.*

săltem u. ***săltim** *adv.* **wenigstens**, zum wenigsten, **mindestens**, jedenfalls doch, ein Herabsteigen von einem Höheren zum Geringeren angebend, stets nur zu einem einzelnen Begriffe gehörig, dem es nachgestellt sein od. vorangehen kann (z.B. eripe mihi hunc dolorem aut minue s.; si non bono, at s. certo statu civitatis). non ... s. = ne ... quidem umtl. (z.B. Liv. 5, 38, 1; 2, 43, 8; Tac. ann. 3, 5).

sălto 1. (*intens.* v. salio) **tanzen**, bes. mit Gesten (mimisch od. pantomimisch; das Tanzen zu bloßer Unterhaltung galt den Römern für unanständig) (nemo fere saltat sobrius, nisi forte insanit; saltare nostris moribus in vitiis ponitur); übtr. (vom Redner) **hüpfen**, hüpfend im Ausdruck werden. Prägn. (*trans.*) *etw. **tanzen** = **tanzend darstellen**, pantomimisch aufführen (Cyclopa, puellam, pyrrhicham; auch P.); übtr. *commentarios mit übertriebener Gestikulation vortragen.

⊙sălŭōsus 3 (saltus) schluchtenreich, **gebirgig**, waldreich (loca, regio).

săltŭs[1], ūs *m* (salio) das Springen, **Sprung** (*-um dare e-u Sprung tun, *-u venire gesprungen kommen. *-u se in fluvium dare hinabspringen in).

sălтŭs[2], ūs *m* eine einzelne waldige Stelle, **Waldtal**, **Schlucht**, Paß (Thermopylarum, angustus, *profundus, *nemorum, -ūs eius paludis occupare die Pässe jener Sumpfgegend). Im weiteren Sinne: a) **Waldgebirge** mit Schluchten u. Weiden, **wilder Bergwald** oder **Forst**, Gebirge (Pyrenaeus, Grains die Grajischen Alpen, silvae saltusque). b) zur Weide benutzter Wald, **Viehtrift** od. Weideplatz im Gebirge (*in saltibus pascere); meton. Landgut mit Viehtriften (de saltu deici).

sălūbrĭs, ĕ u. (umtl.) ***sălūbĕr**, brĭs. brĕ (salvus) (m. *comp.*, *sup.* saluberrimus; *adv.* -ĭtĕr) a) **gesund** = der Gesundheit dienlich, gesundheitsförderlich, heilsam, heilkräftig (regio, ventus, caelum, annus, cibus, *somnus erquickend, -iter refrigerari); übtr. **heilsam**, zuträglich, tauglich, zweckmäßig, vorteilhaft, ersprießlich, mit Nutzen, übh. gut (consilium, sententia, *iustitia, *stella heilbringend, bellum -iter trahere, *disciplina -iter temperata mit Klugheit; alci j-m u. für j-n, z.B. rei publicae). b) **gesund** = kräftig, stark (corpus); übtr. = gut, tauglich, vernünftig, gehörig (nihil salubre in oratione).

sălūbrĭtās, ātis *f* (salubris) a) **Gesundheit** = **Heilsamkeit**, Zuträglichkeit für die Gesundheit, Heilkraft (loci, urbis, *caeli, *aquarum, übtr. Atticae dictionis kräftigende Wirkung, -tem petere ab alqo Förderung, Rettungsmittel). b) *Gesundheit = Gesundsein, Wohlsein (corporum, propter -tem aus Gesundheitsrücksichten).

sălum, ī *n* unruhig wogende oder bewegte See, **hohe See**, offenes **Meer** im Gegs. zum Hafen, bes. offener Ankerplatz, Reede (navis in salo fluctuat, in salo esse od. stare od. navem habere; salo confectus durch die unruhige Bewegung des Meeres, durch das Schwanken des Schiffes); übh. *Meer, See (immensum); übtr. *Unruhe, Bewegung, Meer von Drangsal.

E. Ahd. swëllan = nhd. schwellen, wallen, ahd. widerswalm Strudel, nhd. Wasser-schwall, (griech. σάλος?).

sălūs, ūtis *f* (salvus) Unverletztheit, **Wohlbefinden**, **Gesundheit** des Leibes u. der Seele, Genesung (medicis ad -tem uti, medicinā ad -tem reducere alqm, spes -tis). Insb. a) Wohlergehen, **Wohlfahrt**, **Wohl**, Heil, Glück, glückliche Verhältnisse od. Zustände (domestica, communis, spes u. restitutio -tis, civium, civitatis, patriae, -ti esse alci j-m zum Heil gereichen). b) **Rettung**, Erhaltung, **Existenz**, ungefährdetes Bestehen, persönliche Sicherheit, **Leben** (alcis, z.B. omnium, militum; -ti esse zur Rettung dienen, sine spe -tis, suae -tis causā; -tem (af)ferre alci u. alci rei j-n oder etw. retten, z.B. pecuniae; fugā -tem petere, -tem suam alci committere, -tem alci dare u. reddere das Leben schenken, de u. pro -te certare u. dimicare); meton. α) Heilbringer, Retter, v. Pers. (Lentulus, salus nostra od. vitae nostrae); β) Rettungsmittel, Möglichkeit der Rettung (nullam -tem reperire, una est s.); γ) (personifiz.) Göttin der Gesundheit (= Ὑγίεια) u. der öffentlichen Wohlfahrt, der 302 v. Chr. ein Tempel auf dem Quirinal geweiht wurde. c) das j-m gewünschte Wohlsein, **Gruß** (-tem alci nuntiare und dicere od. dare j-n grüßen, -tem mittere alci j-n grüßen lassen, -te datā redditāque od. -te acceptā redditāque nach gegenseitiger Begrüßung; übtr. -tem dicere foro den Abschied geben, entsagen).

sălūtārĭs, ĕ (salus) (m. *comp.*, *sup.* fehlt; *adv.* -ĭtĕr) **heilsam**, **zuträglich**, ersprießlich, vorteilhaft, nützlich, zum Wohl, zum Heil (res, calor, oratio, consilium, lex, Iuppiter = Ζεὺς σωτήρ der Retter, littera = A. [d. h. absolvo], -iter uti armis; alci und alci rei, z.B. generi hominum, nobis, rebus tuis; ad alqd in Bezug auf etw., z.B. stella ad ortus puerorum -is); bes. (pass.) *wohlbehalten, unverletzt (exercitus).

F. *sup.* maxime salutaris od. saluberrimus.

sălūtātĭō, ōnis *f* (saluto) das Grüßen, **Begrüßung**, Gruß (-nem facere more militari militärisch salutieren, -nem reddere den Gruß erwidern); bes. **Aufwartung** = Besuch in konventionellem Sinne; **Visite** (-nem facere, dare se -ni amicorum); bes. Morgenbegrüßung, welche die Klienten ihrem Patron machten, kontr. aufwartende Schar oder Versammlung (s. defluit).

⊙sălūtātŏr, ōrĭs *m* (saluto) [mfl.] der Begrüßende, zur Aufwartung Kommende.

†sălūtĭ-fĕr, fĕrā, fĕrŭm [poet.] heilbringend, rettend.

sălūto 1. (salus) j-n grüßen. **begrüßen,** bewillkommnen (alqm, zB. consulem, plebem, *Italiam, *augurium; deos den Göttern (bsd. ihren Bildern) seine Verehrung erweisen oder bezeigen); selten j-m Lebewohl sagen. Bild. a) j-n mit einem Namen **begrüßen** = als j-n anreden od. titulieren, nennen (m. dopp. *acc.*, zB. alqm patronum od. imperatorem, regem, *poëtam). b) j-m **seine Aufwartung** od. Visite machen, j-n besuchen im konventionellen Sinne (alqm, zB. patronum; salutatum od. salutandi causā venire, *agmina od. *unda salutantium); auch P.

Saluvĭī, ōrŭm u. *ŭm *m* = Sallyes. Cf. V.-B. VI, 3.

sălvĕō, — — 2. (salvus) **gesund sein** oder **bleiben,** sich wohl befinden, nur als Begrüßungswort beim Kommen u. (selten) Abschiednehmen gebraucht, auch in Briefen u. an Verstorbene; bsd. **salve** (salveto, salvebis) und **salvete sei(d) gegrüßt!,** guten Tag!, lebe(t) wohl!, Adieu!, Heil dir od. euch! (χαῖρε, χαίρετε). alqm salvere iubere j-n grüßen (lassen), j-n begrüßen (deum als Gott). salvere ab alqo von j-m gegrüßt werden (salvebis a filio meo mein Sohn läßt dich grüßen).

Sălvĭus 3 Name eines Geschlechts.

sălvŭs 3 (*adv.* -ē) heil, wohl = **wohlbehalten, unverletzt,** ohne Schaden od. Verlust erlitten zu haben, unbeschädigt, gerettet, gesichert, geborgen, (noch) am Leben, v. Pers. u. Sachen (civis, exercitus, clipeus, epistula unzerrissen, alqm salvum praestare od. velle u. nolle; ne sim salvus od. salvus esse nolo, si ich will nicht länger leben, wenn). satisne (od. satin) salve, sc. agis geht es dir gut?, steht alles gut bei dir?, Bsd. im *abl. abs.*: me -o solange ich noch am Leben bin, -is rebus ohne Einbuße an Vermögen od. unter guten Verhältnissen, in guten Zeiten, -is auspiciis ohne Verletzung der Auspizien, -is legibus ohne Gesetzesübertretung, -o officio ohne Pflichtverletzung. -ā fide unbeschadet des gegebenen Wortes, mit gutem Gewissen, summā exercitūs -ā so daß das Heer im ganzen glücklich davonkommt.

E. Aus *sel-evos od. *sol-evos, griech. ὅλος (aus *σόλϝος) = ikr. sárvas unversehrt, ganz; (got. sēls gut, tauglich, ahd. sālīg = nhd. selig?): salūs, solidus, soleo, sollus (aus *solnos).

Sămărĭā, ae *f* (Σαμάρεια) mittlere Landschaft von Palästina zwischen Judäa und Galiläa. — Einw. **Sămărītēs,** ae *m*.

Sămărŏbrīvă, ae *f* (d. h. Brücke über die Samara, jetzt Somme) Hauptstadt der Ambianer in Gallia Belgica, jetzt Amiens.

†sămbūcă, ae *f* (Fw., σαμβύκη) [vorkl. u. nachkl.] eine Art Harfe, dreieckig, mit scharfen Tönen.

†sămbūcēŭs 3 (sambucus) [nachkl.] aus Holunder.

⊙sămbūcistrĭă, ae *f* (sambuca) [nachkl.] Harfenspielerin.

†sămbūcŭs, ī *f* [nachkl.] Holunder(baum).

Sămē, ēs u. *Sămŏs, ī *f* Insel und Stadt im Westen Ithakas, das spätere Cephallenia. — Einw. **Sămaeī,**

Sămīrămīs, ĭdis *f* s. Semiramis. [ōrŭm *m*.

Sămĭus s. Samos.

Sămnĭŭm, ī *n* Gebirgsland des Apennin nördlich von Kampanien, zwischen Latium und Apulien, bewohnt von den sabinisch-oskischen Stämmen der Caraceni, Pentri, Caudini u. Hirpini. — Einw. u. *adj.* **Sămnīs,** ītis (Σαυνίτης), meist *pl.* Sămnītēs, ĭum u. (selten) ĭm, übtr. gladiatores Samnites in samnitischer Rüstung. Cf. V.-B. IX u. III, 1, e.

Sămŏs u. **-ūs,** ī *f* (Σάμος) 1. = Same. — 2. Insel und Stadt im östlichen Teile des Ägäischen Meeres an der Küste Joniens, Ephesus gegenüber, mit berühmtem Tempel der Juno. Einw. u. *adj.* **Sămĭus** 3. — 3. ***Thrēĭcĭă Sămŏs** = Samothraca. — Cf. V.-B. II, 1.

Sămŏthrăcă, ae u. -ē, ēs, auch **Sămŏthrăcĭă,** ae *f* (Σαμοθράκη) Insel an der thrazischen Küste, der Mündung des Hebrus gegenüber, berühmt als Sitz der Kabirenmysterien. — Einw. **Sămŏthrācēs,** ŭm *m*.

Sămpsĭcĕrāmŭs, ī *m* kleiner Fürst von Emesa, den Pompejus überwand, daher scherzhaft von Pompejus selbst = Magnat vom Libanon.

sānābĭlĭs, ĕ (sano) (m. *comp.*, ohne *sup.*) heilbar, körperlich u. geistig (plaga, *vulnus, homo). [lorum).

sānātĭō, ōnis *f* (sano) **Heilung** (corporis, übtr. ma-

sāncĭō, sānxī, sanctŭm 4. (sacer) **heiligen,** durch religiöse Weihe heilig od. unverletzlich machen, weihen (ius, foedus sanguine alcis od. *fulmine, *pacta, necessitatem noch enger knüpfen). Bsd. a) als unverbrüchlich **festsetzen** od. feststellen, gesetzlich **verordnen** od. bestimmen, anordnen (alqd, zB. legem, poenam capitis alci, silentium periculo vitae unter Androhung des Todes; auch de re, zB. de iure praediorum; m. *abl.*, zB. lege od. edicto, capite bei Todesstrafe; m. ut, ne, selten negativ m. quominus). b) unwiderruflich bekräftigen od. **bestätigen, genehmigen,** sichern, als gültig anerkennen (acta Caesaris, dignitatem alcis, *gratiam iure iurando; m. dopp. *acc.*, zB. Pompeium augurem). c) etw. bei Strafe **verbieten,** untersagen, verpönen, strafen (incestum supplicio, observantiam poenā, alqd lege od. ignominiā u. exsecrationibus; capite, si den Tod als Strafe festsetzen, wenn).

sanctĭmōnĭă, ae *f* = sanctitas.

sanctĭō, ōnis *f* (sancio) a) (bei Gesetzen) Strafbestimmung, -artikel (legum, -nem sacrare). b) (bei Bündnissen und Verträgen) Klausel, Vorbehalt (foederis).

sanctĭtās, ātis *f* (sanctus) a) **Heiligkeit, Unverletzlichkeit,** Unantastbarkeit, Ehrwürdigkeit, auch *pl.* (deorum, tribunatūs, templi, nuptiarum, sepulcrorum, sepulturae); auch heilige Feierlichkeit. b) **Sittenreinheit,** Unsträflichkeit, Unschuld, Rechtschaffenheit, unbescholtener Wandel, **Züchtigkeit,** Keuschheit, Zucht (prisca, summa, feminarum, matronarum, bellum cum -te gerere); bsd. Frömmigkeit gegen Gott (religionum -tes fromme Verehrung der Götter).

sanctĭtūdŏ, ĭnis *f* (archaistisch, klass. selten) = sanctitas.

†sanctŏr, ōris *m* (sancio) Verordner (legis).

sanctŭs 3 (sancio) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) **geheiligt,** geweiht, unter den Schutz der Götter gestellt (loca, templum, fanum, *ara, *fons, *flumen); klass. meist a) an und für sich **heilig, unverletzlich,** unantastbar, unverbrüchlich (ius iurandum, officium, iura, societas, fides, tribuni plebis, *oracula, aerarium sanctius geheime Abteilung der Schatzkammer, alqm sanctum habere, pecunias sanctius deponere; alci j-m od. für j-n). b) heilig = ehrfurchtgebietend, **ehrwürdig,** erhaben (civis, *vates, deus, ordo, *patrum concilium = senatus, stella Mercurii, nomen poëtae, *ignes, *oratio feierlich, dies festlich), v. Toten *verklärt (anima). c) sittlich makellos, sittenrein, **unsträflich,** tugendhaft, **gewissenhaft,** unschuldig, rein, lauter (vir, homo, mores, iudex, iudicium, alqd sanctissime colere od. observare); bsd. α) keusch, züchtig (femina, *virgo, *coniux); β) fromm (homo naturā sanctus). [ſ. Fidius.

Sāncŭs od. **Sāngŭs,** ī *m*, auch Semo Sancus (sacer)

†sāndȳx, ȳcis *f* (Fw., σάνδυξ) [nachkl. u. poet.] Mennig, Scharlach.

sānē (*adv.* v. sanus) *vernünftig, verständig (bacchari); klass. nur übtr. a) (versichernd) allerdings = fürwahr, **in der Tat,** gewiß, freilich (s. vellem, ager s. maior, res s. difficilis; s. non u. non s. in der Tat nicht, allerdings nicht); bsd. (in Antworten) allerdings = jawohl, **ja,** auch sane quidem, sane

hercle. b) (einräumend beim *conj. concessivus* u. *impr.*) immerhin, meinetwegen (dicat s., sint haec s. falsa, s. fuerit regni paratio, dilue s. hoc crimen). c) (beim *impr.* verstärkend) nur zu. nur, doch (age s., abi s., relaxa s. animum paulum). d) (steigernd) ganz, durchaus, vollkommen, bei *adj.* und *adv.* (homo s. innocens, s. bene und bene s. ganz gut, nihil s.). non s. u. haud s. durchaus nicht oder nicht sonderlich, nicht eben. sane quam überaus, ungemein,

Sangărĭus, ī *m* ſ. Sagaris. [bei Verben, *adj.* u. *adv.*]

Sanguālis, ĕ ſ. Sanqualis.

†**sanguĕn**, ĭnis *n* (archaiſtiſch) = sanguis.

sanguinārius 3 (sangnis) **blutdürſtig**. =gierig (iuventus. *bellum mörderiſch).

sanguinĕus 3 (sanguis) **blutig**. aus Blut beſtehend, Blut=.... Blut=... (imber, *gutta, *rores). Bſd. a) blutig = *blutbeſpritzt, =triefend, =befleckt (caput, manus); auch *mit Blutvergießen verbunden (caedes, rixa). b) übtr. **blutfarbig**, blutrot (sagulum, *bacae, *cometes, *lorica rotſchimmernd). c) übtr. *blutdürſtig, =gierig (Mars). [ſangeriſch ſein.]

†**sanguinō** 1. (sanguis) [nachtl.] blutgierig od. blut=

†**sanguinŏlentus** u. **sanguinŭlentus** 3 (sanguis) [unkl., meiſt poet.] voll Blut, **blutig**. blutbefleckt, =triefend (parens, pectora, torquis Galli occisi). Bſd. übtr. a) blutfarben, blutrot (color). b) blutgierig = verletzend (littera).

sanguis, ĭnis *m* **Blut**, das im Körper als Bedingung des phyſiſchen Lebens u. der Lebenskraft zirkuliert (s. per venas per omne corpus diffunditur; humani corporis, *humanus, *equinus, *calidus heißes Blut = Aufwallung, -ne subito ici vom Schlage getroffen werden, -nis rivus u. flumen Blutſtrom; -nem (ef)fundere vergießen, pro patria profundere, haurire fremdes Blut vergießen, dare ſein Blut od. Leben laſſen). -nem mittere Blut laſſen od. abzapfen, zur Ader laſſen, alci, auch übtr., zB. provinciae ausſaugen, ſchröpfen, missus est sanguis invidiae. Insb. a) meton. vergoſſenes Blut, **Blutvergießen**, Blutbad, Ermordung, **Mord** (cotidianus, civilis, *fraternus, -nem sitire. -nem facere anrichten, metus -nis, odio usque ad -nem incitari; alcis, zB. civium, Bruti). b) übtr. (Blut als Träger des Lebens): α) **Lebenskraft**, =friſche, **Kraft**, Stärke, Leben (sucum et -nem amittere, *melior s. vires dabat); auch das Kernhafte, Kern, **Mark**. Herzblut (-ne rei publicae saginari, de -ne aerarii detrahere; bisw. = Vermögen, Geld); bſd. (vom Redner u. v. der Rede) Kraft (non plurimi -nis esse, verum -nem deperdere, incorruptus s. oratorum); β) **Geblüt**, **Blutsverwandtſchaft**, Abſtammung, Abkunft, Geſchlecht, Stamm (paternus, maternus, *Troianus, *vilissimus, *Nympharum, *eiusdem -nis esse, -nem sociare, -ne coniunctus blutsverwandt, *-ne contingere u. *attingere alqm mit j-m blutsverwandt ſein); γ) Nachkommenſchaft, **Abkömmling**, Sprößling, **Kind** od. Kinder, Enkel (*Veneris, *deorum, *meus, *regius, *pauperum parentum, in -nem suum crudelem esse od. saevire,

Sangus, ī *m* = Sancus. [*-nis sui spoliari).]

†**sānĭēs**, ēi *f* [vorkl., nachkl., poet.] verdorbenes Blut, blutiger **Eiter**, noch nicht in Eiter übergegangene Wundjauche; übtr. *Geifer, Gift (colubrae, Cerberi, oris).

sānĭtās, ātis *f* (sanus) **Geſundheit**, geſunder Zuſtand des Körpers, ſelten (corporis, ad -tem pervenire); faſt ſtets übtr. a) geiſtige Geſundheit, geſunde **Vernunft**, Verſtändigkeit, **Beſonnenheit**, Solidität (animi, alqm ad -tem reducere und *revocare, ad -tem redire oder reverti oder se convertere, -te vacare, alqm de -te deturbare). b) (rhet.) Nüchternheit, ruhige od. beſonnene Sprache, geſunder Geſchmack (oratoris, orationis, *eloquentiae, -tem perdere). c) *Volltraft, Vollſtändigkeit, Vollendung (victoriae).

†**sānnā**, ae *f* [poet.] Fratze, Grimaſſe. [macher.]

sannĭo, ōnis *m* (sanna) Hanswurſt, Harlekin, Spaß=

sānō 1. (sanus) heil od. **geſund machen**, heilen, auch mechaniſch, eig. u. übtr. (alqm und alqd. zB. tumorem oculorum, vulnera, vomicam, aegras partes rei publicae, *curas, discordiam dämpfen). übtr. a) heilen = **wieder gutmachen** (malum, incommodum, detrimentum). b) (wieder) **zur Vernunft bringen**, beruhigen, umſtimmen (alqm, animum exulceratum, mentem alcis). [geweiht (avis).]

†**Sānqualis**, ĕ (Sancus) [nachtl.] dem Gotte Sancus)

Sānquĭnius 3 Name eines römiſchen Geſchlechts.

Sāntŏnes, um und (meiſt) **Sāntŏni**, (ōrum u.) ōm *m* keltiſches Volk im Aquitaniſchen Gallien, nördlich von der Garonnemündung, mit der Hauptſtadt Mediolanum. — *adj.* **Sāntŏnĭcus** 3.

sānus 3 (*m. comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) heil, **geſund**. wohl, körperlich (pars corporis, corpus, alqm u. alqd sanum facere, sanum fieri medicamento); meiſt übtr. a) geſund = unverdorben, unverſehrt, fehlerfrei (res publica, natura; *a vitiis frei von). b) geiſtig **geſund**, vernünftig, **verſtändig**, bei geſundem Verſtand, beſonnen, geſcheit. v. Perſonen u. Sachen (homo, dux, mens, consilia, pro sano facere wie ein Vernünftiger, vernünftig handeln, bene s., male s. nicht recht bei Verſtande od. bei Sinnen, verblendet. betört, raſend); v. Perſ. u. rhet. auch maßvoll, ſolide, gediegen, geſchmackvoll (orator, oratio, genus dicendi). — Cf. auch **sane**.

E. Nicht zu griech. σάος u. σῶς heil. [ſirup.]

†**săpa**, ae *f* [vorkl. u. poet.] eingekochter Moſtſaft, Moſt=)

E. Zu sapio?; ahd. saf = nhd. Saft ſind vielleicht Lehnwörter aus dem Lateiniſchen.

Săpaei, ōrum *m* (Σάπαῖοι) thraziſches Volk zwiſchen dem Gebirge Pangäus und dem Biſtoniſchen See.

săpiēns, ĕntis (sapio) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ĕnter**) **einſichtsvoll**, verſtändig, erfahren, klug. im höheren Sinne **weiſe**, bſd. philoſophiſch gebildet, v. Perſ. u. Sachen (homo, rex, deus, vita, sententia, excusatio, vox, *aetas, *barba Weisheits= od. Philoſophenbart, -enter facere od. suadere, vivere). *subst. m* der Verſtändige, Weiſe, prägn. der wahre Weiſe = Stoiker, bſd. Philoſoph, auch erfahrener Staatsmann, ſcherzhaft Kenner der feineren Kochkunſt, Feinſchmecker. septem sapientes die ſieben Weiſen (praktiſch tüchtige Männer Griechenlands, zwiſchen 620 u. 550 v. Chr.), die die Ergebniſſe ihrer Lebenserfahrungen in kurzen Sätzen niederlegten; ſie heißen: Solon, Thales, Pittakus, Bias, Chilon, Kleobulus, Periander).

F. *abl.* des *adj.* -ī u. -ĕ, des *subst.* -ĕ; *gen. pl.* -ium, des *subst.* -ium u. ○-um. Cf. V.=V. VIII.

săpĭentĭă, ae *f* (sapiens) **Einſicht**, Verſtand, Klugheit, im höheren Sinne **Weisheit**, wahres Wiſſen, bſd. **Philoſophie**, Welt=, Lebensweisheit (alcis j-s, alcis rei von od. in etw., zB. ceterarum rerum, constituendae civitatis); *pl.* Weisheitsregeln, philoſophiſche Gedanken. [durch Weisheit.]

†**săpĭentĭ-pŏtens**, ĕntis [poet.] weisheitsmächtig. mächtig)

săpĭō, (īvī u. *ĭī, *ŭi), — 3. 1. (v. Sachen) a) **ſchmecken**, einen gewiſſen Geſchmack an ſich haben (*bene, *male, *iucunde; alqd nach etw., zB. *picem). b) nach etw. **riechen** (alqd, zB. crocum). — 2. (v. Genießenden) **Geſchmack haben** od. empfinden (alci palatus non sapit); übtr. (geiſtig) Verſtand od. Einſicht (auch Geſchmack, Urteil) haben, **verſtändig** od. **einſichtig ſein**, zu Verſtande kommen, **weiſe ſein**, Weisheit beſitzen, *intr.*, bisw. m. *acc.* des Neutrums e-s *pron.* od. *adj.* (sero, plus, aliquid einigen Verſtand haben, nihil keinen Verſtand haben, dumm ſein, nichts verſtehen, *nil parvum keinen Sinn für Kleinliches oder Niedriges

haben, recta verünnftig denken, *sibi semitam für sich einen Pfad kennen).
E. *Vsăp* schmecken, riechen, merken, ahd. int-sehjan bemerken, int-seffen einsehen: sapor, (sapa?).

Săpĭs, ĭs *m* Flüßchen im Zispadanischen Gallien, südlich von Ravenna mündend. — *adj.* **Săpīnĭūs** 3.

săpŏr, ōrĭs *m* (sapio) (toukr.) **Geschmack**, den ein Ding für den Genießenden hat (vini, *mali, dulcis, *tristis). Bsd. a) meton. α) *Wohlschmeckendes, **Leckerei**, Delikatesse, bsd. Saft (tunsus gallae s.); β) *Wohlgeruch; *pl.* *würzige Kräuter(säfte). b) übtr. Geschmack = Urteil, Verstand, feine Manier, feiner Ton (vernaculus, homo sine sapore).

Săpphō, ūs *f* (Σαπφώ) größte lyrische Dichterin der Griechen aus Lesbos, um 600 v. Chr. in Mytilene lebend, jüngere Zeitgenossin des Alcäus. Cf. V.-V. III, 2. — *adj.* **Săpphĭcŭs** 3.

Sarānŭs, ī *m* s. Serranus.

sărcīnă, ae *f* (sarcio) zusammengeschnürtes **Bündel**, **Paket**, **Last**, **Bürde**, auch übtr. (gravis, iumenta -is levare, *alqs -a alci est, *publica rerum der Regierung). Bsd. a) *Leibesbürde, -frucht (prima, -am effundere). b) *pl.* ⚔ **Gepäck**, das der einzelne Soldat auf dem Marsche auf einer gabelförmigen Stange trug (bestehend aus Korb, Beil, Spaten, Kochgeschirr, Mehl, auch zwei oder mehr Schanzpfähle; Gesamtgewicht gegen 30 Kilo) (-as conferre u. colligere zusammenbringen, abicere, proicere, in medium conicere auf einen Haufen, hostem sub -is adoriri).

sărcīnārĭūs 3 (sarcina) zum **Gepäck** (od. zur Bagage) gehörig (iumenta). [weniges Gepäck.]

†**sărcīnŭlae**, ārŭm *f* (*demin.* v. sarcinae) [nachkl. u. poet.]

sărcĭō, sārsī, sārtŭm 4. **flicken**, ausflicken, **ausbessern** (*funes, *tunicam); klass. nur übtr. **wieder gutmachen**, wiederherstellen, -einbringen, **ersetzen**, ausweyen (detrimentum, damnum, incommodum, iniuriam honore, infamiam tilgen). — *part.* **sărtŭs** 3, bsd. in der Verbindung sartus (et) tectus (eig. ausgebessert und bedacht) in gutem baulichen Zustande, vollständig (monumentum, aedem sartam tectam tradere, omnia sarta tecta exigere den baulichen Zustand überwachen, sarta tecta aedium tueri); übtr. in gutem Stande, wohlerhalten, wohlverwahrt (alqm sartum et tectum conservare).
E. *Vsark* flechten, zusammenschnüren, (griech. ἕρκος Zaun, Gehege?): sarcina. [Karst.]

sărcŭlum, ī *n* (sario) [vorkl. u. nachkl.] kleine Hacke.

Sărdănāpāl(l)ŭs, ī *m* (Σαρδανάπαλος) letzter König des Altassyrischen Reiches, durch seine üppige Weichlichkeit sprichwörtlich geworden, verbrannte sich selbst 883 v. Chr.

Sărdēs, ĭum *f* s. Sardis.

Sărdĭnĭă, ae *f* (Σαρδώ) die Insel **Sardinien**. *adj.* **Sărdĭnĭēnsĭs**, ĕ (triumphus über Sardinien). — Einw. **Sărdī**, ōrŭm *m* die **Sarden**, als treulos und träge verachtet; *sg.* Sărdŭs, *fem.* Sărdă, ae Sardinierin. *adj.* **Sărdŭs** 3, auch ***Sărdōŭs** und ***Sărdōnĭŭs** 3 (*herba eine Art Rannukel od. Eppich).

Sărdis, ĭum *f* (Σάρδεις) Hauptstadt von Lydien, am Flusse Paktolus u. am nördlichen Abhange des Tmolus. — Einw. **Sărdĭānī**, ōrŭm *m*.
F. *nom.* Sardēs ungebräuchlich; *acc.* -īs (u. -ēs?).

†**sărīō** 4. [vorkl. u. nachkl.] **behacken** bsd. zur Beseitigung des Unkrautes, jäten. [culum.]
E. Vielleicht zu griech. σαίρω ausfegen, jäten?: sar-

⊙**sărīsă** u. ***sarīssă**, ae *f* (Fw., σάρισα) lange makedonische Lanze. [Lanzenträger.]

⊙**sărīsŏphŏrŭs**, ī *m* (Fw., σαρισοφόρος) makedonischer

Sărmătae und †**Saurŏmătae**, ārŭm *m* (Σαρμάται, Σαυρομάται) Bewohner des osteuropäischen Tieflandes von der Ostsee und Weichsel bis zur Wolga. — *adj.* **Sărmătĭcŭs** 3 (*fem.* auch ***Sărmătĭs**, ĭdis).

sărmĕntŭm, ī *n* Reis, dünner Zweig oder Rebe vom Weinstock, bsd. Setzreis. Meist *pl.* **Reisig**, **Reisholz** (fasces sarmentorum Faschinen).
E. Aus *sarpmentum zu sarpo schneiteln, *Vserp* schneiden, griech. ἅρπη Sichel, ahd. sarf = uhd. scharf, griech. ὄρπηξ Reis, Zweig.

Sărnŭs, ī *m* Fluß in Kampanien, bei Pompeji in den Cumanischen Busen mündend, jetzt Sarno.

Sărpēdōn, ōnĭs *m* (Σαρπηδών) 1. Sohn des Jupiter und der Europa, Bruder des Minos, König der Lycier, Bundesgenosse der Trojaner, von Patroklus getötet. — 2. Vorgebirge in Cilicien, südwestlich der Mündung des Kalykadnus. *adj.* **Sărpēdōnĭŭs** 3.

Sarrā, ae *f* (hebr. Zor = Fels) alter Name der phönizischen Stadt Tyrus. — *adj.* ***Sarrānŭs** 3 tyrisch.

Sarrastēs, ŭm *m* Völkerschaft in Kampanien am Flusse

sărtŭs 3 s. sarcio. [Sarnus.]

Sāsō, ōnĭs *f* (Σάσων) kleine Insel an der dalmatischen Küste, nördlich vom Akroceraunischen Vorgebirge.

sāt *adv.* (vulgär, klass. selten) = satis.

sătă, ōrŭm *n* s. sero².

†**sāt-āgō**, — — 3. [vorkl. u. nachkl.] = sătĭs ăgō genug zu tun haben, bedrängt oder **in Not sein**, seine Not haben, klass. selten (P. unpers. agitur satis man hat seine Not).

sătĕllēs, ĭtĭs *m* u. *f* (vielleicht etruskisches Wort?) **Trabant**, Leibwächter, Gefolgsmann e-s Vornehmen, bsd. eines Fürsten; *pl.* und kollekt. *sg.* **Gefolge**, Garde, Anhang (alcis). übtr. a) übh. **Begleiter**, **Diener**, Gehilfe (Aurorae, *Iovis = Adler, *Orci = Charon. *virtutis Anhänger, Freund). b) (im üblen Sinne) **Helfershelfer**, Spießgesell, dienstbarer Geist (alcis u. alcis rei, zB. audaciae, scelerum).

sătĭās, (ātĭs) *f* [unklt.] = satietas (fast nur im *nom. sg.*).

Sătĭcŭlă, ae *f* Stadt in Samnium an der kampanischen Grenze östlich von Capua. — Einw. **Sătĭcŭlānŭs** u. ***Sătĭcŭlŭs**, ī *m.* *adj.* **Sătĭcŭlānŭs** 3.

sătĭētās, ātĭs *f* (satis) Genüge: a) *hinlängliche Menge od. Zahl, Reichlichkeit, Überfluß (ad -tem instructus re). b) das Sattsein, **Sättigung** (cibi, vini); meist übtr. = **Übersättigung**, **Übermaß**, **Überdruß**, Ekel, auch *pl.* (*abs.*, zB. s. tenet alqm; alcis j-s, zB. lectorum, animorum, aurium; alcis rei e-r Sache od. an etw., zB. provinciae, vivendi, *supplicii, amicitiarum, sui; -tem afferre u. habere).

sătĭn' u. **sătĭnĕ** [vulgär] = satisne.

sătĭō¹ 1. (satis) **sättigen**, satt machen, bis zur Sättigung anfüllen (*abs.*, zB. *cibus satiat; alqm, zB. *armenta; alqm re, zB. *canes oder *se sanguine). übtr. a) sättigen = **befriedigen**, zufriedenstellen, stillen (populum, animum u. libidines alcis, desideria naturae, se auro, *pectora luctu, *ignes odoribus, *cineres sühnen). Pass. satiari re etw. reichlich od. in vollem Maße genießen (somno, quaestu, clade), bsd. sich satt sehen (in re an etw.). b) **übersättigen**, mit Überdruß erfüllen (alqm). P. etw. satt haben, e-r Sache überdrüssig sein (re u. *alcis rei, zB. *ludo, *assiduo aratro, *caedis).

sătĭō², ōnĭs *f* (sero²) a) das **Säen**, Aussaat; meton. besätes Land, Saatfeld, Saat, auch *pl.* b) das

sătīrā, ae *f* s. satura. [**Pflanzen**, Anpflanzen.]

sătĭs u. [vulgär] **sāt** (*comp.* sătĭūs) *adv.* **genug**, genügend, zur Genüge, hinreichend, hinlänglich (*abs.*, zB. sed de hoc s.; bei Verben, *adj.* u. *adv.*, zB. laudare, apparere, dixisse, magnus, multa, beatus, honeste, graviter, saepe; als *subst.* m. *gen.*, zB. s. amicorum, auri, firmitatis, temporis, poenarum, s. verborum dictum est). non s. zu wenig. satis superque mehr als genug, übergenug, allzusehr (dicere, humilis; m. *gen.*, zB. alci satis superque suarum rerum est jmd hat genug mit sich zu tun). Bsd. a) (juristisch) genügende Kaution, hinlängliche

Sicherheit (s. petere und exigere fordern, cavere geben od. stellen, accipere empfangen oder sich geben lassen, auch pro re). b) recht, sehr, ganz, tüchtig, gut (grandis, fidus, scire recht wohl wissen, intellegere; non s. nicht recht); auch ziemlich (bonus, placide). c) **satis esse genügen** (*abs.*, z. B. hoc s. est, tantum s. est es ist schon genug; alci j-m od. für j-n, z. B. Italiae unus consul s. est; ad und *in alqd in Bezug auf, für etw., z. B. ad virtutem non s. est vivere obsequentem legibus; m. *inf.* u. *acc. c. inf.*, auch m. *quod u. *si). **satis habere für genügend halten**, damit zufrieden sein. satis habeo es genügt mir, ich lasse mir genügen, beschränke mich darauf, begnüge mich damit (m. *inf.* u. *acc. c. inf.* bzw. quod, ut, si). **satis agere** s. satago. **satis dare** s. satisdo. d) *comp.* **sātĭus besser, vorteilhafter**, dienlicher, zweckmäßiger, geratener, lieber (s. putare und existimare für besser halten; s. est m. *inf.* u. *acc. c. inf.*).

E. Vgl. sāt sättigen, griech. ἄω (aus *σάω) sättigen, got. saths = ahd. sat = nhd. satt, griech. ἄδην sattsam, genug: satio, satietas, satur. [auch *pl.*]

sātisdātĭō, ōnis *f* (satisdo) Kaution, Bürgschaft,

sātis-dō, dĕdī, dātŭm 1. Bürgschaft oder **Kaution stellen**, genügende Sicherheit geben (*abs.* od. alci u. alci alcis rei, z. B. damni infecti für den Fall eines entstandenen Schadens; satisdato durch gestellte Kaution).

sātis-făcĭō, fēcī, făctŭm 3. Genugtuung geben, **Genüge leisten, zufriedenstellen, befriedigen** (*abs.* od. alci j-m oder j-s Ansprüchen, auch alci rei, z. B. Siculis, amico petenti, officio, legibus, amicitiae, precibus alcis erhören, vitae lange genug gelebt haben; de oder pro iniuria); Pass. alci satisfit jmd erhält oder verschafft sich Genugtuung. Insb. a) (Gläubiger) befriedigen, bezahlen (alci, z. B. Fufiis; alci in pecunia u. de visceribus suis). b) (e-m Beleidigten) Genugtuung geben = **sich** bei j-m **entschuldigen**, sich rechtfertigen = excusare, auch abbitten (*abs.* od. alci, z. B. Allobrogibus, senatui; alci de re bei j-m wegen etw., z. B. de iniuriis). c) hinlänglich überzeugen od. dartun (alci mit *acc. c. inf.*; de re).

sātisfactĭō, ōnis *f* (satisfacio) **Genugtuung**: a) = **Entschuldigung**, Rechtfertigung, Abbitte (-nem alcis accipere u. *recipere); b) = *Strafe, Buße, tonfr. *Bußgeld.

sātŏr, ōris *m* (sero²) Säer, Pflanzer; klass. nur übtr. **Erzeuger, Urheber**, Schöpfer, Vater (omnium rerum. litis, *hominum atque deorum).

⊙**sātrăpă**, ae *m* s. satrapes.

†**sātrăpēă** u. **-īă**, ae *f* (Fw., -σατραπεία) [nachkl.] Satrapie, persische Statthalterschaft.

⊙**sātrăpēs**, is u. ae u. **sātrăpă**, ae *m* (Fw., σατράπης) Satrap, persischer Statthalter.

F. *acc. sg.* -ĕm u. -ēn u. -ăm; *abl.* -ē u. -ĕ u. -ā. Der *sg.* geht meist nach der 3. Dekl., der *pl.* ganz nach

†**sātrăpīă**, ae *f* s. satrapea. [der 1. Dekl.]

Sātrĭcum, ī *n* latinische Stadt nordöstlich v. Antium. — Einw. **Sātrĭcānī**, ōrŭm *m*.

sātŭr, ŭrā, ŭrŭm (satis) (m. *comp.*) **satt, gesättigt** (pullus, homo bis in die, *conviva, *capellae, übtr. *color gesättigt = stark; *re u. *alcis rei von etw.). übtr. a) (v. Peri.) satt = befriedigt (expletus atque s.). b) *gefüllt, voll, reich, fruchtbar (praesaepia, Tarentum). c) (rhet.) reichhaltig (satura ieiune dicere).

⊙**sātŭră**, ae *f* (satur) [unklass.] *mit allerlei Früchten gefüllte Schüssel; übtr. a) Allerlei, **Gemengsel**, bsd. per saturam durcheinander, ohne Ordnung, regellos (sententias exquirere abstimmen lassen). b) meton. **sātĭrā** Satire, eig. Dichtung gemischten (d. h. mannigfaltigen oder ungeordneten) Inhalts, poetisches Quodlibet, ursprünglich improvisierte, kunstlose dramatische Aufführungen und Lieder der latinischen Jugend, später durch Ennius = ethisch-didaktisches Gedicht gemischten Inhalts, seit C. Lucilius u. bsd. seit Q. Horatius = Gedicht, das die Schwächen u. Torheiten der Zeit (des öffentlichen wie des Privatlebens) teils in lehrhaftem Tone bloßlegt, teils mit heiterem od. scharfem Witze geißelt.

Sātŭrae pălūs *f* Sumpfsee in Latium, südlich neben den Pomptinischen Sümpfen, jetzt Lago di Paola.

†**sātŭrēiă**, ae *f* Knabenkraut.

Sātŭrēiānŭs 3 s. Saturnus.

sātŭrĭtas, ātĭs *f* (satur) Sättigung, klass. nur übtr. Reichlichkeit, Überfluß (omnium rerum).

Sātŭrnālĭă, ĭŭm u. ĭōrŭm *n* s. Saturnus.

Sātŭrnīnŭs, ī *m* Beiname mehrerer römischer Geschlechter, bsd. der gens Apuleia, cf. Apuleius.

Sātŭrnŭs, ī *m* (sero²) altitalischer Gott der Saaten u. des Ackerbaues, Gemahl der Erdgöttin Ops, später mit dem griechischen Kronos gleichgesetzt u. als solcher Sohn des Uranos und der Gäa, der jüngste der Titanen, Gemahl der Rhea, Vater Jupiters u. der bedeutendsten Götter, nach seiner Entthronung durch Jupiter König in Latium; unter seine Regierung fällt das goldene Zeitalter. Meton. der Planet Saturn (auch Saturni stella; *Saturni dies Samstag, Sonnabend). — *subst.* **Sātŭrnālĭă**, ĭum und (meist) ōrŭm, ĭbŭs die **Saturnalien**, altitalisches heiteres Fest, das vom 17. Dezember an zum Andenken an den glücklichen Zustand der Menschen während des goldenen Zeitalters mehrere Tage hindurch gefeiert wurde und an dem man schmauste, spielte, sich beschenkte und die Sklaven bei Tische bewirtete (prima der erste Tag der Saturnalien, secunda, tertia). Cf. V.-B. X. — *adj.* **Sātŭrnĭus** 3 Saturnisch, des Saturnus (stella der Planet Saturn, *regna = das goldene Zeitalter, *arva u. *tellus = Italien od. Latium, *gens die Italer od. Latiner, *mons Kapitol, *pater Jupiter, *virgo Vesta, *proles Picus; *numerus saturnischer Vers, Saturnier, das nationale Versmaß der Römer vor Nachahmung der griechischen Metra, Schema: ⏑–⏑–⏑–⏑–‖–⏑–⏑–⏑–). *subst.* α) ***Sātŭrnĭus**, ī *m* Sohn des Saturnus (= Jupiter od. Pluto); β) ***Sātŭrnĭă**, ae *f* Tochter des Saturnus (= Juno), auch *Italien u. die von Saturn am Kapitolinischen Hügel erbaute Stadt, der Mythe nach die Vorläuferin Roms.

sātŭrō 1. (satur) **sättigen**, satt machen (alqm, z. B. *armenta; alqm re, z. B. animalia ubertate mammarum, *apes cytiso), auch übtr., oft übh. = reichlich mit etw. anfüllen od. versehen (se sanguine civium, homines honoribus, *solum fimo reichlich düngen, *pallam Tyrio murice). übtr. etw. sättigen = **befriedigen**, stillen (crudelitatem suam odiumque, *dolorem).

Sātŭrŭm, ī *n* Stadt und Gegend bei Tarent mit vorzüglicher Pferdezucht. — *adj.* **Sātŭrēiānŭs** 3, auch = *kalabrisch.

sātŭs¹, ūs *m* (sero²) das **Säen, Pflanzen** (alcis rei, z. B. vitium). Bsd. a) meton. Saat, auch *pl.* u. übtr. (animos ad satus accipiendos praeparare). b) übtr. Zeugung, Ursprung, Geschlecht (a primo satu; alcis j-s, subjekt. u. objekt., z. B. Iovis, hominum).

sātŭs² 3 s. sero².

†**sātȳră**, ae *f* = satira. [junger Satyr.]

sātȳrĭscŭs, ī *m* (*demin.* v. satyrus) kleiner oder

sātȳrŭs, ī *m* (Fw., σάτυρος) Satyr, meist *pl.* sātȳrī, ōrŭm Satyrn, Wald- und Feldgötter, stete Begleiter des Bacchus, halb Menschen halb Ziegenböcke mit struppigem Haar, kurzen Hörnern, stumpfer Nase, spitzen Ohren und einem Ziegenschwänzchen, Repräsentanten der grobsinnlichen Menschennatur (*s. Phryx = Marsyas). Meton. a) *Satyrtanz; b) *pl.* Satyr-

spiel, =drama der Griechen, eine Art parodischer Nachspiele der Tragödie, in denen neben den tragischen Helden grotesk-komische Satyrchöre auftraten, (nur im „Cyklops" des Euripides erhalten).

saucĭātĭō, ōnis *f* (saucio) Verwundung.

saucĭō 1. (saucius) schwer **verwunden**, blutig verletzen (alqm u. alqd, zB. hostem telis, *genas ungue blutig kratzen; übtr., zB. *humum vomere aufreißen); a. tödlich verwunden, töten; übtr. tödlich treffen.

saucĭūs 3 **verwundet**, blutig verletzt, bsd. im Kampfe, v. Lebendem und Leblosem (miles, gladiator, *taurus, *serpens, latus, *crus; graviter u. leviter, vulneribus, *umero u. *umerum an der Schulter); *subst.* saucĭī, ōrŭm *m* die Verwundeten. übtr. a) (geistig) α) bekümmert, verstimmt (animus); β) *von der Liebe verwundet, liebeskrank (regina cura -a, paelice, a nostro igne). b) *betrunken. c) (von Angeklagten) *schon halb verurteilt (de repetundis). d) v. *Leblosem: malus Africo -us zersplittert, trabs securi -a getroffen, glacies sole -a geschmolzen, tellus vomeribus -a aufgerissen.

Saufēĭus 3 Name eines römischen Geschlechts.

†**Saurŏmātēs,** ae *m*, *pl.* Saurömätae j. Sarmatae.

sāvĭŏlŭm, sāvĭŏr, sāvĭŭm j. suaviolum u. a.

săxētŭm, ī *n* (saxum) steiniger Ort, felsige Gegend.

†**săxĕŭs** 3 (saxum) [poet. u. nachkl.] **steinern**, aus Stein, felsig, Stein=..., Felsen=... (scopulus, pila, grando Steinhagel, umbra des Felsens), auch übtr.

†**săxĭ-fĭcŭs** 3 (saxum, facio) [poet.] versteinernd (Medusa). [zerbrechend (unda).]

†**săxĭ-frăgŭs** 3 (saxum, frango) [poet. u. nachkl.] Felsen=

‡**săxōsŭs** 3 (saxum) [poet. u. nachkl.] **voll von Steinen** od. Felsen, **steinig**, felsig (vallis, mons, fluvius -us sonans Felsen durchbrausend).

săxŭlŭm, ī *n* (*demin.* v. saxum) (kleiner) Fels.

săxŭm, ī *n* (seco) a) **Felsen, Stein, Felsgestein, Gestein**, allgem. als Stoff im Ggtz. zu anderen Stoffen, bsd. Marmor (s. quadratum Quadern, e saxo sculpere alqd, *templa saxo struere). b) ein einzelner **Fels** od. großer Stein, **Felsblock**, =stück, Steinblock (saxa iacĕre u. ingerere, s. silex Kieselstein, *-a latentia Klippen); insb. a) *Stein zum Zermalmen des Getreides. b) meton. α) *Steinmauer (lucum saxo circumdare); β) *Felshöhle. c) Eigennamen: α) Saxum der Tarpejische Felsen am Kapitol; β) Saxum sacrum der Heilige Fels auf der Höhe des Aventin, wo Remus die Auspizien angestellt hatte; γ) Rubra Saxa Felsen und Ort in Etrurien beim Flusse Cremera an der Flaminischen Straße.

S. C. (Abkürzung) = senatūs consultum.

scăbĕllŭm, ī *n* (aus *scab(h)nolom, *demin.* von scamnum) **Bänkchen**, Schemel, Fußbank; übtr. hohe Holzsohle des Schauspielers, die bsd. zur Angabe des Anfanges u. Schlusses e-s Aktes benutzt wurde (scabella concrepant, aulaea tolluntur).

†**scăbĕr,** brā. brŭm (scabo) [vorkl., nachkl., poet.] an der Oberfläche **rauh** (tophus, mola, unguis, robigo rauh machend); bsd. schäbig, **unsauber** (homo, manus, pectus illuvie scabrum).

scăbĭēs, ēī *f* (scabo) *Rauhigkeit (ferri). Bsd. a) *Krätze, Räude, Ausschlag (turpis, mala, ovium). b) übtr. das Jucken, großer Reiz (dulcedo et sc., *lucri).

scăbĭllŭm, ī *n* = scabellum. [(caput digito).]

†**scăbō, scăbī,** — 3. [poet. u. nachkl.] kratzen, reiben]

E. *Vskap* u. *skabh* schaben, kratzen, graben, griech. σκάπτω graben, hacken; got. skaban = ahd. scaban = nhd. schaben; ahd. scaffan = nhd. schaffen (eig. durch Schnitzen bilden): scaber, scabies, scobis.

Scaeă pŏrtă, ae *f.* meist *pl.* (Σκαιαὶ πύλαι) das Scäische od. westliche Tor von Troja.

scaenă u. ***scēnă,** ae *f* (Lw., σκηνή) **Bühne** oder Schaubühne des Theaters, wo die Schauspieler sich bewegen, Szene, übh. Theater, poet. auch *pl.* (in scaenam prodire auftreten, in scaena esse Schauspieler sein, scaenam relinquere von der Bühne abtreten, de scaena decedere der Bühne entsagen, in scaenam alqd inducere oder *deferre etw. auf die Bühne bringen, scaenae ostentatio theatralische Darstellung od. Aufführung). übtr. a) *(landschaftlich) ein auf drei Seiten von Wald eingefaßter lichter Platz (Verg. Aen. 1, 164). b) **Schauplatz der Tätigkeit** (maxima scaena oratori est contio); bsd. *Schauplatz der Beredsamkeit = Rhetorenschule. c) **Weltbühne, Öffentlichkeit, Publikum**, große Welt (contionis, scaenae servire sich den Augen der Welt zeigen, sein Licht vor der Welt leuchten lassen, minus in scaena esse die öffentliche Aufmerksamkeit weniger auf sich ziehen, *scaena manet dotes tuas). d) Schaugepränge, äußeres Gepränge (verba ad scaenam pompamque sumere). e) Szene = angestellte Komödie, abgekartete Sache, Spiel, Trugwerk (*scaenam criminis parare, *scaena rei totius haec est).

scaenĭcŭs 3 (scaena) [szenisch, **zur Bühne gehörig**, theatralisch, Bühnen=... (artifex, venustas, ludi). *subst.* *m* **Schauspieler**, verächtlich *Bühnenheld.

Scaevă, ae *m* Personenname. bsd. Kognomen in mehreren römischen Geschlechtern.

Scaevŏlă, ae *m* Beiname mehrerer römischer Geschlechter, s. Mucius.

°**scaevŭs** 3 (griech. σκαιός) linker; übtr. linkisch, täppisch. Scaeva porta s. Scaea porta.

scālae, ārŭm *f* (aus *scandsla zu scando) Stiege, Leiter, Treppe (*in scalis latĕre unter der Treppe); bsd. ⚔ Sturmleiter (scalas moenibus admovere, scalis vallum ascendere u. aggredi).

Scāldĭs, ĭs *m* bedeutendster Fluß des Belgischen Galliens, jetzt Schelde. *acc.* -im u. *-ĕm, *abl.* -ī u. *-ĕ.

scălmŭs, ī *m* (Fw., σκαλμός) Ruderpflock, Dolle (navicula duorum scalmorum zweiruderiges); übh. Kahn, Fahrzeug (nullum scalmum videre keine Spur von Kähnen).

scălpĕllŭm, ī *n* (*demin.* v. scalprum) Lanzette der Ärzte.]

scălpō, psī, ptŭm 3. **kratzen**, scharren (*terram unguibus); klass. nur mit einem Werkzeug in Holz, Stein u. a. ritzen oder schnitzen, (ein)schneiden, eingraben, **gravieren**, stechen (*abs.* od. alqd, zB. *gemmam, *alqm in gemma, *querelam sepulcro eingraben in).

E. *Vsgelp* kratzen, ritzen, schnitzen, griech. σκόλοψ spitzer Pfahl, σκάλοψ Maulwurf; ahd. scelifa = nhd. Schelfe (d. h. häutige Schale); got. halbs = ahd. halb = nhd. halb: scalprum, sculpo.

⊖**scălprŭm,** ī *n* (scalpo) [nachkl.] Schnitzmesser, griech. σκόλοψ Messer zum Gravieren; bsd. a) *Federmesser. b) *Schusterahle, Kneif. c) Grabstichel, **Meißel** (fabrile der Handwerker).

Scămăndĕr, drī *m* (Σκάμανδρος) Fluß in Troas, auch Xanthus genannt, die Trojanische Ebene durchfließend und bei Sigeum in den Hellespont mündend.

scămmōnĭă, ae *f* (Fw., σκαμμωνία) Purgierwinde, deren Wurzel zum Abführen diente.

†**scămnŭm,** ī *n* [vorkl., nachkl., poet.] **Bank**, Schemel; auch *Königssitz, Thron (regni).

E. Aus *scap(h)nom zu *Vsqăp, *sqābh* stützen, stemmen, ftr. skabhnāti er stützt, skambhás Stütze; griech. σκήπτω stützen, σκῆπτρον Stab; lat. scapus = ahd. scaft = nhd. Schaft: scābellum, scōpa.

scăndō, scăndī, (scānsŭm) 3. a) (*intr.*) **steigen**, hinan=, hinaufsteigen (in muros, in aggerem, *ad nidum); übtr. *emporsteigen, sich erheben (supra principem, arx scandens). b) (*trans.*) **besteigen, ersteigen**, erklettern, zu etw. hinaufsteigen (alqd, zB. vallum, mu-

ros, aream, malos. *equum, *naves, *regna parentis).

E. *Vskand* schnellen, springen, skr. skándati er schnellt, griech. σκάνδαλον Stellholz an der Falle (eig. „losschnellend"). [Dachschindel.]

†**scăndŭlă** u. [später] **scīndŭlă**, ae *f* (cf. scindo) [nachtl.]

Scāntĭus 3 Name eines Geschlechts. — Scantia silva Wald in Kampanien mit den aquae Scantinae, neben denen Flammen aus der Erde emporschlugen.

scăphă, ae *f* (Fw., σκάφη) Kahn, Boot zum Aus- u. Einschiffen, auch Rettungsboot.

scăphĭum, ī *n* (Fw., σκάφιον) Nachen; übtr. nachenförmige Trinkschale.

Scāptĭă, ae *f* alte, früh untergegangene Stadt in Latium. — *adj.* **Scāptĭūs** 3 (tribus).

Scāptĭus 3 Name eines römischen Geschlechts.

Scăpŭlă, ae *m* Beiname in der gens Quinctia und Cornelia. — *adj.* **Scāpŭlānŭs** 3.

†**scăpŭlae**, ārŭm *f* [vorkl. u. nachkl.] Schulterblätter; übh. a) Schultern, Achseln; b) Rücken.

†**scărĭfō** 1. (Fw., σκαριφάω) [nachtl.] aufritzen, aufschlitzen (alqd).

†**scărŭs**, ī *m* (Fw., σκάρος) [vorkl., nachkl., poet.] Lippfisch (od. Meerbrasse?), Leckerei bei den Römern.

†**scătĕbrā**, ae *f* (scateo) [nachtl. u. poet.] Sprudel; meton. sprudelndes Wasser, auch *pl.*

°**scătĕō**, — — 2. (vorkl. auch °scătō, — — 3.) [unkl.] *hervorsprudeln, -quellen (fons); übtr. ganz voll sein, wimmeln, überströmen (re von etw., zB. fontibus, *beluis). [quell, Quellwasser.]

°**scătūr|rīgō**, ĭnis *f* (scaturio) [nachtl. u. poet.] Sprudel-

°**scătur|rĭō** 4. (scateo) [unkl.] = scateo.

†**scaurŭs** 3 (= griech. σκαῦρος) [poet.] klumpfüßig, Klumpfuß, Humpelchen. Auch Beiname in der gens Aemilia u. Aurelia.

scĕlĕrātŭs 3 (scelero) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) durch Frevel befleckt oder entweiht (*terra, *limina Thracum). Sceleratus vicus Frevel-, Sündenstraße in Rom an den Karinen, wo Tullia über die Leiche ihres erwordeten Vaters gefahren war. Sceleratus campus an der porta Collina in Rom, wo die der Unkeuschheit überführten Vestalinnen lebendig begraben wurden. *sedes -a Ort der Verdammnis, Aufenthalt der Gottlosen in der Unterwelt. übh. a) verbrecherisch, frevelhaft, verrucht, lasterhaft, v. Pers. u. Sachen (homo, civis, consules, mens, facinus, rogatio, preces, *audacia, *poenae für den Frevel oder an dem Frevler, -e facere u. dicere; in alqm gegen j-n). *subst. m* Verbrecher, Bösewicht. b) übtr. *unheilvoll, verderblich, unselig, schrecklich (frigus, Proteus).

†**scĕlĕrō** 1. (scelus) [poet.] durch Frevel beflecken, entweihen (manūs, parentes).

scĕlĕstŭs 3 (scelus) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) **verbrecherisch, frevelhaft**, verrucht, lasterhaft mit Rücksicht auf die Gesinnung, v. Pers. u. Sachen (homo, res, animus, facinus, nuptiae, sermo, -e facere, -e suspicari schelmisch, schalkhaft). *subst. m* Verbrecher, Frevler, Schurke (*in alqo an j-m).

scĕlŭs, ĕrĭs *n* **Verbrechen**, verbrecherische Handlung, **Frevel**, Freveltat (divinum et humanum gegen Götter und Menschen; alcis j-s, in alqm gegen j-n; alcis rei e-r Sache = bestehend in etw., zB. sacrilegii, legatorum interfectorum des Gesandtenmordes; scelus facere u. edere, committere, admittere, (in se) concipere, suscipere begehen; scelere se obstringere od. devincire sich beladen mit); bsd. frevelhaftes Wort, ruchlose Rede (scelera audire). Meton. a) verbrecherischer Sinn, **Frevelmut**, Ruchlosigkeit, Bosheit, Tücke (hinc pietas pugnat, illinc scelus; scelere alcis concitari); auch Schuldbewußtsein. b) ruchloser Mensch, Frevler, Schurke (-us attingere, *scelus artificis elender Räuteschmied). c) *Strafe für den Frevel (-us expendere).

E. *V(s)qel* biegen, krümmen, verkehrt handeln, ir. kâtas (aus *káltas) Hüfte, kutilás krumm; griech. σκολιός krumm, σκέλος Schenkel; ahd. scëlah [ubd. scheel.]

†**scēna**, ae *f* s. scaena.

Scēpsis, is *f* (Σκῆψις) Stadt im nordwestlichen Mysien, Geburtsort des Metrodorus. — Einw. u. *adj.* **Scēpsĭus** 3.

†**scēptrĭ-fĕr**, fĕrā, fĕrŭm [poet.] zeptertragend.

scēptrum, ī *n* (Sw., σκῆπτρον, eig. Stab) **Zepter**, Herrscherstab als Abzeichen der Würde u. Ehre (bsd. bei Fürsten u. Triumphatoren); meton. *Herrscherwürde, Herrschaft, Obergewalt, Königtum, Reich, auch *pl.* (solio sceptrisque paternis pelli, in -a reponi, primus -is der Erste an Herrschergewalt).

†**scēptŭchŭs**, ī *m* (Fw., σκηπτοῦχος) [nachtl.] Zepterträger, Hofmarschall im Orient.

schĕdă u. **schĭdă**, ae *f* s. scida.

Schoeneus, ĕī u. *ĕos *m* (Σχοινεύς) Sohn des Athamas, König in Böotien, Vater der Atalanta. Cf. V.-V. II,3. — *patron.* ***Schoenēĭs**, ĭdĭs *f* Tochter des Schöneus (= Atalanta), auch Schoenēĭă virgo.

schŏlă, ae *f* (Lw., σχολή) (gelehrter) **Vortrag**, Lehrvortrag, **Vorlesung** zum Zweck der Belehrung (-as habere od. explicare halten, scholae sunt de re). Meton. a) Lehranstalt, **Schule**, bsd. eine höhere, wissenschaftliche für Jünglinge u. Männer, die lernen wollen (pueros in scholas deducere, *scholam aperire und *adire, homo politus ex schola; rhetorum, philosophorum). b) **Schule** = Gesamtheit der Schüler od. Anhänger j-s, Sekte (philosophorum scholae clamabant omnes).

†**schŏlāstĭcŭs** 3 (Fw., σχολαστικός) [vorkl. u. nachtl.] zur Schule gehörig, Schul-... (homo, res, lex); bsd. zum Studium der Beredsamkeit gehörig, rhetorisch. *subst. m* a) Rhetor; b) Schüler, Student (bsd. der Beredsamkeit).

scīdă, ae *f* (Fw., σχίδη) Streifen des Papyruspapiers; übh. Blatt Papier, Zettel, Billett.

sciēns, ēntĭs (scio) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **sciēntĕr**) a) wissend = **wissentlich**, mit Wissen (alqs sciens fallit, hoc scientes negleximus, prudens et sciens. alqo sciente mit j-s Wissen od. Vorwissen). b) etw. verstehend, **kundig**, kenntnisreich, **geschickt**, einsichtsvoll, klug, mit etw. vertraut, sachverständig, kunstgemäß (*abs.*, zB. scientissimus gubernator, scienter uti re od. dicere de re, scienter tibiis canere; alcis rei, zB. belli, locorum, regionum, rei publicae gerendae; m. **inf.*). *subst. m* Kenner, Kunst-, Sachverständiger. — Cf. V.-V. VIII.

sciēntĭă, ae *f* (scio) a) das **Wissen** = erlangte **Kenntnis**, **Kunde**, Erfahrung, Vertrautheit mit etw. (alcis -am fugere j-m unbekannt bleiben; alcis rei, zB. regionum, tantarum rerum; de re, zB. de omnibus rebus). b) das **Wissen** = das Verstehen einer Sache, **Einsicht** in eine Sache, Geschicklichkeit, Routine, Kunst, **Kenntnisse**, Wissenschaft subjektiv als Summe dessen, was jmd weiß od. versteht, nur im *sg.* gebräuchlich (*abs.*, zB. -ā excellere, -ā augere alqm, -ae cupiditas; alcis j-s, zB. militum; alcis rei, zB. belli, oppugnationis, rerum nauticarum, iuris, medicinae, linguae Gallicae; auch in re, zB. in legibus interpretandis); prägn. gründliches (bsd. philosophisches) Wissen, Theorie.

sci-lĭcĕt (eig. wisse nämlich od. das kann man ja wissen, cf. i-licet) *adv.* a) (selten) man höre nur!, **man denke nur!**, wohlgemerkt!, o Wunder! (um die Aufmerksamkeit auf etwas Überraschendes oder besonders Bemerkenswertes zu lenken (zB. Verg. georg. 1,282 u. 493. Hor. epist. 1, 9, 3: sat. 2, 3, 240). b) **natürlich**, versteht sich. **selbstverständlich**. begreiflicher-

weiſe, offenbar, leicht erklärlich, auf etw. Offenbares od. Unverleugbares hinweiſend (senectus semper agit aliquid, tale scilicet, quale cuiusque studium in superiore vita fuit; unkl. m. *acc. c. inf.). Bſd. α) (erklärend) nämlich, das heißt. β) (ironiſch od. ſarkaſtiſch) **natürlich** = kein Wunder, freilich, **allerdings** (vocem consulis ferre non potuit Catilina, homo scilicet permodestus). γ) (ſchmerzlich) leider, freilich (z.B. Cic. Tusc. 2, 27; off. 2, 3. Hor. carm. 2, 14, 9).

scillă, ae *f* (Fw., σκύλλα) a) Meerzwiebel. b) kleiner Seekrebs, Krabbe.

scindō, scīdī, scīssŭm 3. ſchlitzen, gewaltſam **zerſpalten** oder zerſchneiden, **zerreißen**, zerteilen, in trümmerhafte, verſtümmelte Teile trennen, klaſſ. ſelten (epistulam, vestem, *coronam, cotem novaculā, *quercum cuneis, vallum durch Ausreißen der Palliſaden und des Flechtwerks aufreißen, agmen durchbrechen, *capillos zerraufen, *silvam durchziehen, *viam per stagna ſich einen Weg bahnen, *mater scissa comam die ſich das Haar zerrauft hat). übtr. a) ***trennen**, (zer)teilen (genus amborum scindit se sanguine ab uno). P. *ſich trennen, ſich teilen, auseinandergehen, berſten (vincula, amnis in partes, vulgus in contraria studia od. in duas factiones scinditur). b) erneuern (dolorem). c) *gewaltſam unterbrechen, ſtören (actionem). P. (v. Worten) *ſtocken (verba fletu scinduntur). — Cf. auch **scissus**.

E. *Vsk(h)id*, *sk(h)it* ſpalten, ſcheiden, weitergeb. aus *Vsk(h)i* (cf. scio), ſtr. chināttі er ſpaltet (*Vchid*), chidrám Loch; griech. σχίζω ſpalten, σχίδη = ahd. scīt = nhd. Scheit; got. skaidan = ahd. sceidan = nhd. ſcheiden: scandula u. scindula (daraus entlehnt ahd. scintula = nhd. Schindel).

scindŭlă, ae *f* ſ. scandula.

scintillă, ae *f* **Funke**; übtr. noch glimmender Funke = kleinſter Überreſt, Kleinigkeit (belli, ingenii).

†scintillō 1. (scintilla) [vorkl., nachkl., poet.] Funken ſprühen, funkeln, flackern.

E. *Vsqēi* glänzen, got. skeinan = ahd. scīnan = nhd. ſcheinen.

scintillŭlă, ae *f* (*demin.* v. scintilla) Fünkchen, auch übtr. (virtutum).

sciō, scīvī u. scīī, scītŭm 4. a) **wiſſen** = Kenntnis od. Kunde von etw. haben, etw. erfahren haben (*abs.*, z.B. ut scitis, sicut omnes sciunt, nihil facilius scitu est; alqd, z.B. nihil certum, hoc pro certo, quod sciam ſoviel ich weiß, auch P., z.B. res facile sciri potest; de u. ex alqo von j-m = durch j-s Mitteilung; de re von od. über etw., z.B. de omnibus rebus; m. *acc. c. inf.* u. indir. Frage; haud scio an vielleicht ſ. an); bisw. auch erfahren (hostes id scient od. sciturі sunt). b) etw. **kennen** od. **verſtehen** = ſich auf etw. verſtehen, etw. eingeſehen od. gelernt haben, etw. können, einer Sache kundig ſein, auch vermögen (*abs.*, z.B. Graece od. Latine Griechiſch od. Lateiniſch (ſprechen) können; alqd, z.B. artem, unam litteram Graecam, litteras bene od. optime, *potestates herbarum, auch P., z.B. res, quae sciuntur; de re, z.B. de bello, de legibus instituendis; m. *inf.*, z.B. vincere scis, Hannibal, victoria uti nescis). c) *entſcheiden = scisco, unkl. (plebs sciebat, ut...); auch *glauben, meinen (scires man ſollte meinen, m. *acc. c. inf.*).

E. *Vsk(h)ēi* ſcheiden, unterſcheiden, ſtr. chyáti er ſchneidet ab, griech. σχάζω ſpalten, cf. auch scindo: scitus, scisco, descisco.

F. *pf.*-Formen ſynkop.: scīsse(m) = scivisse(m), *scīsti(s) = scivisti(s) u. a. — *impr.* scito wiſſe (nicht sci!), scitote wiſſet (nicht scite!).

Ⓢscīpiō, ōnis *m* (cf. cippus) koſtbarer, künſtlich gearbeiteter Stab, bſd. zum Schmuck u. als Abzeichen der Würde = sceptrum.

Scipiō, ōnis *m* Beiname in der gens Cornelia, cf. Cornelius. — *patron.* ***Scipiādēs**, ae *m* Scipiade, Angehöriger der Familie der Scipionen. Cf. V.-V. I, 2.

Scirōn, ōnis *m* (Σκίρων) berüchtigter Räuber, der zwiſchen Megara u. Athen auf dem Sironiſchen Felſen hauſte, bis er von Theſeus getötet wurde.

†scirpĕus 3 (scirpus) [vorkl. u. poet.] aus Binſen, Binſen-... (imago). *subst.* -ă, ae *f* Wagenkorb aus Binſen.

†scirpĭcŭlŭs, ī *m* (*demin.* v. scirpus) [vorkl. u. poet.] Binſenkorb.

†scirpŭs, ī *m* [vorkl. u. nachkl.] **Binſe**.

scīscītŏr 1. (*intens.* v. scisco) etw. **zu erfahren ſuchen**, etw. wiſſen wollen, nach etw. forſchen oder **ſich erkundigen**, etw. ausforſchen (alqd, z.B. alcis consilium od. voluntatem; de re, z.B. de victoria; alqd ex od. de u. ab alqo, z.B. consulis sententiam ex amico; m. indir. Frage); ſelten j-n ausfragen od. befragen, bei j-m nachforſchen (alqm, z.B. deos, *oracula Phoebi; alqm de re).

scīscō, scīvī, scītŭm 3. (*incohat.* v. scio) **beſchließen, verordnen**, nur von Beſchlüſſen eines ganzen Volkes geſagt (plebs u. populus sciscit, Athenienses sciverunt; alqd, z.B. legem, multa pestifere sciscuntur in populis; m. ut, ne). Bſd. a) etw. genehmigen, billigen, auch übtr. (z.B. ipsa natura hoc sciscit). b) (von einzelnen in der Volksverſammlung) **für etw. ſtimmen** (alqd, z.B. legem, rogationem).

F. *pf.*-Formen ſynkop.: *scīrant = sciverant.

scīssŭs 3 (scindo, eig. geſpalten, zerriſſen) *adj.* a) *runzelig (genae). b) übtr. kreiſchend (vox).

†scītŏr 1. [poet.] = sciscitor.

F. *inf. praes.* *scitarier archaiſtiſch verlängert.

scītŭm, ī *n* (scisco) **Beſchluß**, Verordnung (plebis u. plebi, populi, pontificis, nostrum; -um facere u. sancire).

scītŭs[1], ūs *m* = scitum, nur im *abl. sg.* gebräuchlich.

scītŭs[2] 3 (scisco, eig. wer Erfahrung gemacht hat) *adj.* (m. **comp.* u. **sup.*; *adv.* -ē) **geſcheit**, geſchickt, klug, gewandt, witzig, auch (bſd. v. Sachen) **fein, geſchmackvoll**, nett, hübſch (convivator, sermo, *dictum, -e loqui, statua -e facta, convivium -e exornare; scitum est es iſt ein geſcheiter Gedanke od. Einfall, m. *inf.*); bſd. *kundig (alcis rei, z.B. lyrae, vadorum).

†scŏbĭs, is *f* (scabo, eig. Schab-abfall) [vorkl., nachkl., poet.] Sägeſpäne (bſd. zum Kehren der Zimmer gebraucht).

Scŏdră, ae *f* (Σκόδρα) Stadt im ſüdlichen Dalmatien, am linken Ufer der Barbana, jetzt Skutari in Albanien. — Einw. **Scŏdrēnsēs**, ĭŭm *m*.

Scodrŭs u. **Scordŭs**, ī *m* öſtliche Fortſetzung der dalmatiſchen u. illyriſchen Gebirge, jetzt Schar-Dagh.

†scŏmbĕr, brī *m* (Fw., σκόμβρος) [vorkl., nachkl., poet.] Makrele (Seefiſch).

scŏpă, ae *f* (cf. scamnum) *Reis, dünner Zweig; klaſſ. nur *pl.* **scŏpae**, ārŭm *f* Reisbeſen, **Beſen**. Sprichwörtlich: scopas dissolvere den Beſen auseinandernehmen = eine Sache ganz in Unordnung bringen. scopae solutae = ein einfältiger od. zerfahrener Menſch.

Scŏpās, ae *m* (Σκόπας) 1. Name von Theſſaliern, die zu dem Dynaſtengeſchlechte der Skopaden in Kranmon u. Pharſalus gehörten. — 2. Bildhauer und Architekt aus Paros, um 375 v. Chr., Erbauer des Mauſoleums in Halikarnaſſus.

scŏpŭlōsŭs 3 (scopulus) voller Felſen od. Klippen, felſig, **klippenreich** (mare; übtr. locus).

scŏpŭlŭs, ī *m* (Lw., σκόπελος, eig. Ort zum Spähen, Warte) *Bergſpitze, **Anhöhe**, **Felſen** (*quercus haeret scopulis, *Mavortis = der Areopag in Athen); auch *Vorgebirge u. *Felsſtück, Stein. Klaſſ. nur Fels im od. am Meere, **Klippe** (ad -os allidi u. affligi); übtr. a) zur Bezeichnung α) *der Gefühlloſigkeit u. Hartherzigkeit od. des Trotzes (-is ferocior od. surdior od.

immobilior, -os in corde gestare, e -is natus); β) des Gefährlichen od. Schwierigen (rationes ad -os appellere, -um offendere, -os praetervehi, in -os incidere). b) (v. Personen) Vernichter, Zugrunderichter (rei publicae).

scŏrpĭō, ōnis u. *scŏrpĭus od. *-ōs, I *m* (Lw., σκορπίων, σκόρπιος) Skorpion, auch als Gestirn im Tierkreise. übtr. a) *ein stachlichter Seefisch. b) ⚔ Skorpion, Wurfmaschine zum Schleudern von Pfeilen u. anderen Geschossen (ictu scorpionis exanimari); meton. *Skorpionenpfeil, -geschoß. cf. V.-V. II, 1.

†**scŏrtātŏr**, ōris *m* (scortum) [poet.] Dirnenjäger, -hurer.)

†**scŏrtĕus** 3 (scortum) [vorkl. u. nachkl.] ledern, aus Leder. *subst.* **-ă**, ōrum *n* Lederzeug.

†**scŏrtillum**, I *n* (*demin.* v. scortum) [poet.] kleine Dirne, Hurchen.

scŏrtum, I *n* (cf. corium u. careo) *Fell, Haut, Leder; klass. nur übtr. Hure, feile Dirne, auch *Schätzchen, Geliebte.

scrībā, ae *m* (scribo) Schreiber, Schriftführer, Sekretär als (niederer) Beamter sowohl in Staatsdiensten als in Privatdiensten eines Fürsten od. vornehmen Mannes (= Geheimsekretär). Die öffentlichen scribae zu Rom im Dienste des Senates u. obrigkeitlicher Personen waren fast durchgängig Bürger, selten Freigelassene und bildeten einen zahlreichen, geachteten, in mehrere Decurien zerfallenden Stand (scribae quaestorii, aedilicii, tribunicii); sie wurden vom Staate angestellt und besoldet und leisteten durch ihre Geschäftskenntnis den jährlich wechselnden Beamten wichtige Hilfe (*equitum Eskadronschreiber).

scrībō, scrīpsī, scrīptum 3. mit einem spitzen Instrumente reißen, ritzen, einritzen; bsd. **1. zeichnen, aufzeichnen**, eingraben (lineam ziehen, nullam litteram, *formam secundum rationem loci; alqd in re, zB. nomen in armis). — **2. schreiben** (*abs.*, zB. manus pueri scribentis; alqd, zB. epistulam, litteras, multa in litteris, auch übtr., zB. *alcis dicta mihi in animo scripta sunt; alqd alci u. ad alqm etw. j-m od. an j-n schreiben = schriftlich od. brieflich mitteilen od. berichten; de alqo u. de re; ad alqm de alqo j-n an j-n empfehlen; m. *acc. c. inf.*, im P. auch m. *nom. c. inf.*; m. ut, ne od. m. bloßem *conj.* = schriftlich auftragen od. befehlen, brieflich verlangen od. ersuchen, nachtl. auch m. **inf.*); bsd. etw. beschreiben = vollschreiben, mit Schrift od. einer Inschrift versehen (*columnam litteris, *sepulcra brevi titulo, glans od. sors scripta beschrieben). Insb. a) **aufschreiben**, niederschreiben, schriftlich aufzeichnen od. aufsetzen, (in ein Verzeichnis) eintragen (senatūs consultum, formulam, foedus, testamentum, legem, populo leges Gesetze geben, nihil erat scriptum = inventarisiert, *versūs, alci dicam gegen j-n eine Klage einreichen, scribendo adesse u. ad scribendum esse e-n Senatsbeschluß mitabfassen u. unterzeichnen); bsd. (von Rechtsgelehrten) eine Urkunde abfassen, zB. testamentum. b) (Schriften, Bücher u. ä.) **verfassen**, ausarbeiten (librum, libellos, historias, orationem, *artem ein Lehrbuch); *abs.* schriftstellern, sich literarisch beschäftigen (animum ad scribendum appellere, se ad scribendi studium conferre); bsd. Gedichte verfassen, dichten. c) schriftlich darstellen od. **beschreiben**, schildern (Marium, Cyrum ad historiae fidem, res gestas alcis, bellum, *alci situm agri; m. *acc. c. inf.* = berichten, erzählen); auch *befingen (scribēris Vario fortis). d) j-n schriftlich zu etw. ernennen od. einsetzen, bestimmen (alqm heredem od. tutorem); auch se scribere m. *acc.* sich schriftlich nennen, zB. auf Weihgeschenken (se A. Cornelium Cossum consulem). e) (kaufmännisch) scribere alqd ab alqo die Auszahlung einer Summe durch schriftliche Anweisung auf j-n bewerkstelligen, Geld durch schriftliche Order an j-n (bsd. einen Bankier) bezahlen, zB. *decem a Nerio. f) (Soldaten) **ausheben** (milites, legiones, supplementum exercitui); auch colonos in die Listen eintragen; übtr. *scribere alqm gregis sui j-n unter seine Freunde rechnen od. zählen.

E. *Vsqeribh* ritzen (weitergeb. aus *Vsqer* schneiden, cf. careo), griech. σκάριφος Griffel, σκαρίφασθαι einritzen. Ahd. scriban = nhd. schreiben sind aus dem Lat. entlehnt.

Scrībōnĭus 3 Name eines plebejischen Geschlechts zu Rom. Bsd. bekannt: 1. C. Scribonius Curio, Prätor 121 v. Chr., einer der bedeutendsten Redner seiner Zeit. — 2. sein Sohn C. Scribonius Curio, Volkstribun 90 v. Chr., Konsul 76, Anhänger Sullas, später Ciceros, Gegner Cäsars, tüchtiger Redner. Sein gleichnamiger Sohn, talentvoll und beredt, aber verschwenderisch, Anhänger Cäsars, fiel 49 in Afrika im Kampfe gegen Juba von Numidien. — **3.** L. Servilius Libo, Freund des Pompejus und Cicero, Schwiegervater des Sextus Pompejus, Konsul 34 vor Chr., gelehrt. Seine Schwester Scribonia war die zweite Gemahlin Oktavians und Mutter der Julia, in zweiter Ehe mit P. Cornelius Scipio Nasica vermählt.

⊙**scrīnĭum**, I *n* zylinderförmige **Kapsel**, Schachtel zur Aufbewahrung von Büchern, Papieren u. ä. (*-a poscere Bücher verlangen).

E. Wohl zu curvus. Ahd. scrīni = nhd. Schrein sind aus dem Lat. entlehnt.

scriptĭō, ōnis *f* (scribo) das **Schreiben** als Handlung (alqd scriptionem impedit), pass. das Geschriebenwerden. Meton. a) **schriftliche Darstellung** od. Ausarbeitung, Abfassung, schriftliche Beschäftigung, Schriftstellerei, auch *pl.* (res -ne digna; alcis rei, zB. philosophiae). b) Schreibart, Stil. c) schriftlicher od. **buchstäblicher Ausdruck** od. Text, (geschriebener) **Buchstabe**, Wortlaut im Ggsz. zu Geist od. zu Absicht u. Sinn des Schriftstellers (ex -ne interpretari).

scriptĭtō 1. (*frequent.* v. scribo) oft od. fort und fort schreiben, recht oft berichten (alqd); bsd. (als Schriftsteller) verfassen, abfassen (orationes).

scriptŏr, ōris *m* (scribo) a) **Schreiber**, Sekretär in Privatdiensten (alcis j-s, zB. Crassi); auch Abschreiber, Kopist (*librarius). b) **Schriftsteller, Verfasser** einer Schrift (*abs.*, zB. scriptores Graeci et Latini, optimi od. praestantissimi klassische; alcis rei, zB. libri, fabularum, rerum suarum, rerum Graecarum et Romanarum, belli, comoediarum, artis); bsd. α) schriftlicher Berichterstatter über etwas, Erzähler, Darsteller (rerum suarum, meae proscriptionis); β) Verfasser = Abfasser, Formulierer (legis, legum Gesetzgeber, *testamenti); γ) *abs.* Prosaiker, bsd. **Geschichtschreiber**; δ) *Dichter, Sänger (veteris comoediae, cyclicus, belli Troiani, scriptorum chorus).

scriptum, I *n* (scribo) **1.** Linie auf einem Spielbrette (wie unserem Schachbrette), das durch 12 Linien in 25 Felder geteilt war (lusus duodecim scriptorum Zwölflinienspiel, duodecim scriptis ludere). — **2.** etw. Geschriebenes, bsd. als Geistesprodukt: **Schrift** = Schriftwerk, literarisches Werk, schriftliche Arbeit, **Buch**, auch Aufsatz, Abhandlung, Brief (-is mandare alqd, multa -a relinquere de re, ab alqo in -is relictum esse, alqs creber in -o est im Briefschreiben, sine -o loqui ohne Konzept od. ohne Text eines Schriftstellers, de -o nach einem Konzepte, zB. dicere od. recitare ablesen; alcis j-s, zB. Etruscorum -a Bücher, *Lucilii Gedichte). Bsd. a) schriftliche Verordnung, Gesetz. b) schriftlicher od. **buchstäblicher Ausdruck** od. Text einer Schrift, (geschriebener) **Buchstabe**. Wortlaut im Ggsz. zu Geist oder zu Absicht u. Sinn des Schriftstellers (legis, tabellae; multa contra -um pro aequo dicere, ex -o nach dem Buchstaben, buch-

städtlich), cum -o dissentire, -um sequi, a od. pro -o dicere).

scriptūrā, ae *f* (scribo) das **Schreiben** als Handlung (mendum -ae Schreibfehler, mandata -ā dare schriftlich); auch Art des Schreibens. Bjd. a) **schriftliche Darstellung** od. Abfassung, Schriftstellerei (assidua, diligens, genus -ae, -ā alqd persequi od. amplecti; alcis j-s). b) meton. α) Schrift in Bezug auf Deutlichkeit, Richtigkeit u. a.; β) *Schrift konkr. = Schriftwerk, -stück; γ) schriftliche Testamentsbestimmung (superior); δ) Weide-, **Triftgeld**, -abgabe (Siciliae, vectigal ex -a, portorium et -am habere gepachtet haben, magister -ae Vorsteher, Direktor).

°**scriptūs**, ūs *m* (scribo) Schreiberdienst (-um facere) Sekretär sein).

scrīpŭlum, ī *n* = scrupulum.

scrōbis, is *m* u. *f* **Grube**, Loch, um etw. hineinzusetzen, einzugraben od. zu verscharren.

E. *Vsqreb* schneiden, graben (weitergeb. aus *Vsqer*, cf. careo), ahd. scarp = nhd. scharf, ahd. scirbi = nhd. Scherbe, ahd. scurfen aufschneiden = nhd. schürfen.

†**scrūpĕus** 3 (scrupus) [poet., nachkl.] steinig, schroff.

scrūpŭlōsus u. **scrūplōsus** 3 (scrupulus) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) voll spitzer Steinchen, schroff (cotes); übtr. a) *skrupulös, ängstlich, genau, bedenklich. b) gefährlich.

scrūpŭlum, ī *n* (Nebenform von scrupulus) **Skrupel** als Gewicht = Gramm (der 24. Teil einer uncia.)

scrūpŭlus, ī *m* (*demin.* v. scrupus) *spitzes Steinchen; klass. nur übtr. **Skrupel** = ängstliche Genauigkeit, die überall ein Steinchen findet, Ängstlichkeit, **Bedenken**, **Besorgnis**, Unruhe, ängstlicher Zweifel (-um alci inicere u. ex animo evellere, -us residet od. alci in mente haeret). [= scrupulus.

scrūpus, ī *m* *scharfer od. spitzer Stein; klass. nur übtr.

E. *Vsqreup* schneiden = *Vsqreut*, cf. scrutor.

†**scrūtă**, ōrŭm *n* (scrutor) [poet.] altes Gerümpel, Plunder, Trödelware. [sucher, Visitierer.

†**scrutātŏr**, ōris *m* (scrutor) [poet., nachkl.] Durch-

scrutŏr 1. durchwühlen, **durchstöbern**, **durchsuchen** (domos, naves, loca abdita, Alpes, *mare, *ignem gladio), auch j-n visitieren (alqm). übtr. a) etwas **durchforschen**, zu erforschen suchen, untersuchen (libros augurum, omnes sordes, locos argumentorum, *alcis animum), b) *etw. aufsuchen, **aufstöbern**, **ausforschen**, erspähen (arcanum, fata od. finem alcis; m. indir Frage).

E. *Vsqreut* schneiden, scheiden (weitergeb. aus *Vsqer*, cf. careo), ahd. scrōtan schneiden = nhd. schroten; ahd. scrot Schnitt = nhd. Schrot, ahd. scrutōn durchforschen: scruta. Cf. auch scrupus.

scŭlpō, psī, ptŭm 3. (scalpo) **schnitzen**, ausschneiden, meißeln, bilden durch Graben, Stechen od. Schneiden, aus Stein od. Elfenbein, Holz, Metall, auch in vertiefter od. erhabener Arbeit stechen, gravieren (alqd e saxo, *ebur eine Statue aus Elfenbein, *aeroram in gemma eingraben, gravieren).

†**scŭlptĭlis**, ĕ (sculpo) [poet.] geschnitzt (opus).

†**scŭlptŏr**, ōris *m* (sculpo) Steinschneider, Graveur.

†**scŭlptūră**, ae *f* (sculpo) das Gravieren, Stechen; meton. eingestochenes Bild, Stulptur.

scūrră, ae *m* (cf. cardo) a) **Possenreißer**, **Lustigmacher**, Witzbold, Narr, Hanswurst, wozu sich gewöhnlich die Schmarotzer an der Tafel der Reichen hergaben. b) **Stutzer**, Laffe, Zierbengel.

scūrrĭlis, ĕ (scurra) (*adv.* -ĭtĕr) possenreißerisch, possenhaft, hanswurstmäßig. [reißerei.

†**scūrrĭlĭtās**, ātis *f* (scurrilis) [nachkl.] Possen-

†**scūrrŏr** 1. (scurra) [poet.] den Possenreißer spielen, schmarotzen (alci j-m den Hof machen).

†**scūtālē**, is *n* (scutum) [nachkl.] schildförmiges Schleuderleder.

scūtātus 3 (scutum) beschildet, mit dem Langschild versehen (cohors = schwerbewaffnet). *subst. m* Soldat mit Langschild. [schale.

scūtēllă, ae *f* (*demin.* v. scutula[2]) Schale, Trink-

E. Ahd. scuzzila = nhd. Schüssel sind aus dem Lat. entlehnt.

†**scūtĭcă**, ae *f* (wohl = Σκυθική die skythische) [poet., nachkl.] Peitsche aus breiten Riemen, Knute, Karbatsche.

scūtŭlă[1], ae *f* (Lw., σκυτάλη) Walze, Rollbaum zum Fortbewegen von Lasten und schweren Gegenständen.

†**scūtŭlă**[2], ae *f* (*demin.* v. scutra) [poetl., nachkl.] flache, viereckige Schüssel; übtr. *rautenförmige Figur, Raute, Rhombus. [schild, Schildchen.

scūtŭlum, ī *n* (*demin.* von scutum) kleiner Lang-

scūtum, ī *n* (cf. obscurus) ⚔ **Langschild**, der große, den ganzen Mann deckende, länglich viereckige **Schild** der schwerbewaffneten Fußsoldaten, aus leichtem Holze verfertigt, mit Leder überzogen, oben und unten mit Eisen beschlagen, in der Mitte nach außen mit einem eisernen Buckel versehen; übh. Schild; übtr. Schild = Schirm, Schutz (scutum dare in iudicio, alci scuto magis quam gladio opus est).

Scylăcĭum, ī *n* (Σκυλάκιον) Stadt an der Ostküste Bruttiums, jetzt Squillace. — *adj.* **Scylăcēus** 3 (*subst.* **-ēum**, ī *n* Vorgebirge bei Scylacium = Scyllämm).

Scylla, ae *f* (Σκύλλα) **1.** Klippe an der italischen Seite der Meerenge von Sizilien, nach der Sage Tochter des Phorkys u. der Krataiis, ein scheußliches, bellendes Ungeheuer, das, dem Strudel der Charybdis gegenüber, in einer Felsenhöhle auflauerte u. alles Lebende, was sich ihm nahte, zerriß. — **2.** Tochter des Nisus, des Königs von Megara, die ihre Vaterstadt an Minos von Kreta verriet (von Dichtern oft mit no. 1 verwechselt). — *adj.* **Scyllaeus** 3. *subst.* **Scyllaeum**, ī *n* α) östliches Vorgebirge des Peloponnes an der trözenischen Küste von Argolis; β) übtr. Scyllafels.

scyphus, ī *m* (Fw., σκύφος) **Becher** mit Henkeln, Pokal (inter scyphos beim Wein).

Scyrus u. **-ŏs**, ī *f* (Σκῦρος) **1.** felsige Insel im Thrazischen Meere, nordöstlich von Euböa, einst Sitz des Königs Lykomedes, mit dessen Tochter Deïdamia der dort versteckt gehaltene Achilles den Pyrrhus erzeugte. (Cf. V.-B. II,1). — *adj.* **Scyrĭus** 3 (*fem.* auch ***Scyrĭās**, ădis gyrisch, Scyrerin). — **2.** Stadt in Phrygien.

°**scytălă**, ae u. **-ē**, ēs *f* (Fw., σκυτάλη) Briefstab. Depeschenstab (bei den Spartanern zur Aufschreibung u. Entzifferung geheimer Depeschen dienend). (Cf. V.-B. I,1.)

Scythēs und ***-ă**, ae *m* (Σκύθης) **Skythe**, meist *pl.* Scythae Skythen (rohe Nomadenvölker im Norden der unteren Donau, des Schwarzen u. des Kaspischen Meeres, später von den Sarmaten unterjocht). Cf. V.-B. I,2. — *adj.* **Scythĭcus** 3 skythisch (*amnis = Tanais, Don, *Diana die taurische, *fretum Schwarzes Meer). *subst.* α) **Scythĭă**, ae *f* Land der Skythen; β) **Scythĭssă**, ae u. ***Scythĭs**, ĭdis *f* Skythin.

S. D. (Abkürzung) s. s.

sē[1] u. **sēsē** s. sui.

sē-[2], Präfix: **1.** (aus sēd) bisw. sĕ: a) = sine ohne (sē-curus, sē-dulo, sudus aus *sĕ-udus, sŏcors); archaistisch auch als *prp.* = sine (*se fraude). b) beiseite, weg, fort (sē-cedo, sē-iungo, sē-cerno, sē-orsus). — **2.** a) (aus semi) halb (sē-libra = semilibra, sē-modius). b) (aus sex) sechs (sē-mestris).

E. sē = sēd „ohne, beiseite", *abl.* des Reflexivstammes *s(v)e-* = für sich; daraus ist die *cj.* sĕd „aber" verkürzt.

Sēbēthŏs, ī *m* Flüßchen in Kampanien, östlich von Neapel in den Puteolanischen Busen mündend. — *adj.* ***Sēbēthis**, ĭdis *f* (nympha Tochter des Sebethos).

sēbum u. **sēvum**, ī *n* der **Talg**, das Unschlitt.

sē-cēdō, cessī, cessum 3. abseits gehen, **weggehen**, wegziehen, sich entfernen, sich zurückziehen, übtr.

auch v. *Leblosem (*abs.* od. ab alqo u. a od. de re, in u. ad alqd. zB. in abditam partem aedium, in sacrum montem ausziehen, ad deliberandum); bsd. (politisch) sich von j-m absondern od. trennen (ab alqo, zB. plebs a patribus secessit).

sē-cĕrnō, crēvī, crētŭm 3. **absondern, trennen**, scheiden (alqm u. alqd, zB. hos homines, nihil praedae in publicum für den Staatsschatz, *flores calathis in Körbe sondern; alqm u. alqd ab alqo u. a od. e re, *re, zB. inermes ab armatis, se a bonis, *caelum ab aëre, alqm e grege imperatorum, *honestum turpi; alqd alci etw. für j-n); oft übtr., zB. animum a corpore abziehen, freimachen, sua consilia a publicis, *publica privatis. Insb. a) verwerfend ausscheiden, ausmerzen (alqm, zB. amicos alcis). b) übtr. **unterscheiden** (alqd a re u. *re, zB. pestifera a salutaribus, blandum amicum a vero, *iniquum iusto).

sēcessĭō, ōnis *f* (secedo) das **Absitzgehen**, Beiseitetreten, bsd. zu einer Besprechung oder Beratung (alcis; -nem facere sich zusammenrotten); bsd. politische Absonderung, **Trennung**, Spaltung (plebis, populi, a suis. -nem facere in Aventinum montem Auszug, Abzug).

†**sēcessŭs**, ūs *m* (secedo) [poet., nachkl.] **Abgeschiedenheit**, Einsamkeit, Zurückgezogenheit (alcis); meton. **abgeschiedener** oder **einsamer Ort**, Versteck, bsd. Landaufenthalt, Villeggiatur; übtr. *entlegenes Gebiet.

sēcĭus *adv.* s. secus.

sē-cludō, sī, sūm 3. (claudo) **abschließen**, absperren, auch übtr. (alqd und alqd a re, zB. *carmina antro verstecken in, supplicium a conspectu alcis seclusum die Qual, abgesperrt zu sein); P. auch *sich verschließen. Bsd. absondern, **trennen** wie durch eine Scheidewand (aquulam abteichen, iter a concilio deorum, *nemus seclusum entfernt, *curas verbannen); bsd. ✕ abschneiden (alqd a re, zB. flumen munitione a monte, dextrum cornu a sinistro, cohortem a reliquis).

sĕco, sĕcŭī, sĕctŭm (aber sĕcātūrŭs) 1. **schneiden, abschneiden**, auch zerschneiden, zerspalten (alqd, zB. pabula, *herbas, *capillos, *crinem, *unguem, *marmora in Tafeln zersägen, *elephantum Elfenbein, *robur spalten, *abietem behauen, *corticem ritzen, *corium in partes tenuissimas; alci alqd, zB. collum). Bsd. a) (medizinisch) schneiden, aus-, abschneiden, amputieren, operieren (alqm u. alqd, alci alqd, zB. Mario varices). b) *zerfressen, **zerfleischen**, zerfratzen, **verwunden**, verstümmeln (alqd, zB. corpus, terga verbere, genas ungue, teneras plantas, alqm flagellis oder acuto ungui; podagra alqm secat martert). c) übtr. α) *durchschneiden = trennen, teilen (congeriem, orbis sectus halber Erdkreis, Hälfte des Erdkreises, via secto limite ein Gang mit durchschnittener Abgrenzung = mit kreuzendem Quergang). β) *(in der Bewegung) **durchschneiden = *durchreiten, -laufen, -fliegen**, -fahren (mare puppe, aethera pinnis, auras, fluctūs nave, fugā aequora, pontum pectore durchschwimmen, viam ad naves zurücklegen; übtr. spem eine Hoffnung verfolgen; prägn. viam sich Bahn brechen, aërem sub nubibus einen weiten Bogen beschreiben od. ziehen). γ) abteilen, einteilen (causas in plura genera). δ) *entscheiden, schlichten (lites, res magnas).

E. *Vsĕq, sēiq* schneiden, spalten, ahd. sëga od. saga = nhd. Säge, ahd. sëgansa = nhd. Sense, ahd. suoha Egge. sahs Messer, (*Vseq* in ahd. sihhila = nhd. Sichel): segmentum, securis, saxum (eig. Gespaltenes), sīca. sexus.

sēcrētĭō, ōnis *f* (secerno) Absonderung, Trennung.

secrētŭs 3 (secerno) *adj.* (mit **comp.* u. **sup.*; *adv.* -ō) **abgesondert**, getrennt, v. Personen u. Sachen (*pii. *Troades, imperium. *arva; a re von etw., zB. ab aetheria coniunctione, locus a tumultu -us). Insb. a) *(v. Örtlichkeiten) **entlegen, abgeschieden, einsam**, verborgen, menschenleer (*domus, *colles. *silva. *flumen, *iter). b) übtr. (bsd. v. Abstrakten) **geheim, heimlich**, verborgen (consilia, cogitationes, *artes Zaubertünste, *libidines, reliqua secreta transigere. *libertus ex secretioribus ministeriis aus den vertrauteren Geheimräten). c) *subst.* **sēcrētum**, ī *n* **Abgeschiedenheit**, Einsamkeit, abstrakt u. konkr. = **einsamer Ort** od. Teil, entlegene Gegend, geheime Behausung, auch *pl.* (alqm in -um abducere beiseite nehmen, in -o, *-um petere aufsuchen, *in -a se removere, *-a Sibyllae, *secretiora Germaniae); bsd. **Geheimnis**, Heimlichkeit, *pl.* geheime Gedanken, geheimes Treiben, Mysterien (multa -a narrare. alcis, *-a pectoris aperire). d) *adv.* **sēcrēto beiseite**, abseits (*abs.* u. ab alqo, zB. ab aliis); bsd. insgeheim, **heimlich**, ohne Zeugen, unter vier Augen (agere cum alqo. audire alqd. monere alqm).

sĕctă, ae *f* (sequor) Richtung, **Bahn, Weg**, nur übtr. Weg = Verfahren, Denk- und Handlungsweise. Grundsätze (sectam alqam sequi, zB. vitae). Bsd. a) politische Partei (alcis -am sequi). b) (philos.) **Schule**, Sekte, Lehre (philosophorum, *Stoicorum, *Cynica).

sĕctātŏr, ōris *m* (sector²) **Begleiter** od. **Anhänger** e-s angesehenen Mannes. bsd. Klient, der den Patron bei dessen Ausgängen (bsd. bei Amtsbewerbungen) begleitete, *pl.* Gefolge, Anhang (alcis. *domi Hausfreund); bsd. Schüler.

†**sĕctilis**, e (seco) [poet., nachkl.] geschnitten (ebur).

sĕctĭō, ōnis *f* (seco) das Zerschneiden (alcis rei); klass. nur übtr. a) **Güteraufkauf, -ausschlachtung**, Zerstückelung (Parzellierung) der auf Staatsauktionen erstandenen Güter durch den Käufer (sector) (*sectiones facere und *exercere); übh. *Wucher. b) meton. (konkr.) Verkaufsgegenstände, **Auktionsmasse**, Beutemasse (alcis od. oppidi, praedae, sectionem universam vendere).

sĕctŏr¹, ōris *m* (seco) a) **Abschneider** (collorum Mörder, Bandit). b) **Güteraufkäufer**. -ausschlächter, cf. sectio (bonorum, Pompei der Güter des P.).

sĕctŏr² 1. (*intens.* v. sequor) **stets folgen** od. nachgehen, überall **begleiten**, immer in j-s Gefolge sein, nachfolgen, nachlaufen, bsd. von Schülern, Anhängern, Klienten und Trabanten, in gutem und üblem Sinne (alqm totos dies, praetorem, candidatos, *oves. *hominem flagello verfolgen). Bsd. a) in j-s Diensten stehen. j-s Leibdiener sein (alqm, zB. Chrysogonum). b) (ein Wild) **verfolgen**, jagen (*leporem, *apros); klass. nur übtr. verfolgen, **nachjagen, Jagd** auf etw. **machen**, auf etw. ausgehen, nach etw. eifrig trachten od. streben, etw. gern haben wollen (alqd u. *alqm, zB. praedam, *virtutes, *nomina tironum. *lēvia nach Glätte streben, *matronas); bsd. *erforschen, spähen (m. indir. Frage).

F. *inf. praes.* archaistisch verlängert *sectarier = sectari.

sĕctură, ae *f* (seco) das *Schneiden; meton. Steinbruch.

†**sēcŭbĭtŭs**, ūs *m* (secubo) [poet.] das Alleinliegen. Alleinschlafen.

⊙**sē-cŭbō**, bŭī. — 1. [nachkl., poet.] allein liegen od. schlafen; übtr. *einsam leben.

†**sēcŭlŭm, sēcŭlum, sēcŭlāris** s. saeculum usw.

sē-cŭm (= *cum se) mit sich.

⊙**sĕcundānŭs**, ī *m* (secundus) [nachkl.] Soldat der zweiten Legion.

sĕcundārĭŭs 3 (secundus) zur zweiten Ordnung (oder Klasse. Sorte) gehörig, zweiter (*mel, status, de tribus -us). *subst.* -ārĭum, ī *n* Nebensache.

†**sĕcundō**¹ 1. (secundus) [nachkl. u. poet.] günstig sein, begünstigen, fördern, beglücken, zum Heile lenken

(*abs.*, zB. vento secundante; alqd, zB. iter, incepta alcis). [Stelle, Ggſz. primum. b) *zum zweitenmal.]

sĕcŭndō[2] (secundus) *adv.* a) zweitens, an zweiter/

sĕcŭndŭm (sequor, eig. folgend) *prp.* m. *acc.*: 1. (räumlich) längs, entlang, an ... hin, zB. copias ducere secundum flumen (oder s. mare, s. naves = ihrer Richtung folgend). — 2. (zeitlich) unmittelbar nach, gleich nach, zB. s. Kalendas Ianuarias, s. quietem gleich nach dem Einſchlafen, im Traume, s. ea darauf). — 3. übtr. a) (v. Reihenfolge u. Rang) unmittelbar nach = nächſt, zunächſt, zB. s. deos homines hominibus maxime utiles esse possunt, heres s. filiam der nächſte Erbe nach der Tochter, s. ea nächſtdem. b) in Übereinſtimmung mit, gemäß, zufolge, nach, zB. s. naturam vivere, s. legem (oder praecepta) facere alqd. c) (juriſtiſch) zugunſten, zum Vorteil, für, zB. s. alqm rem iudicare (oder decernere, sententiam dicere), multa s. causam nostram disputavi.

sĕcŭndŭs 3 (sequor) (m. *comp.* u. *sup.*) der folgende, nächſte, zweite bei einer beſtimmten Reihenfolge, entweder im zeitlichen Sinne (zB. -um bellum Punicum, -us annus septimae Olympiadis, -a vigilia und hora, -um proelium, -a mensa Nachtiſch, -is Saturnalibus am zweiten Tage der Saturnalien, *-o lumine am folgenden Morgen) od. bei einer Rangordnung (acies, prima sequentem honestum est in secundis tertiisque consistere; prima officia dis immortalibus, secunda patriae, tertia parentibus debentur). -ae partes u. bloß secundae zweite Rolle im Schauſpiele, übtr. zweiter Rang oder Platz, zweite Stelle (zB. -as dare od. deferre alci). -us ab alqo der nächſte nach j-m (zB. -us a Romulo conditor urbis). Insb. a) (nach Gehalt oder Wert) nachſtehend, geringer, ſchlechter, untl. (*panis Schwarzbrot, *tela zweiten Grades; mit *dat*, zB. nulli virtute oder armis -us). b) mitfolgend, geleitend, v. Waſſer- u. Luftſtrömungen (-o flumine od. *amne od. -ā aquā mit der Strömung, ſtromabwärts, -o Tiberi, -um mare Ebbe, -o mari am Meere entlang, -o vento mit dem Winde, bei günſtigem Winde); poet. auch vom Segeln = *von günſtigem Winde geſchwellt (vela, sinūs) u. vom Wagen = *folgſam, raſch (currus). übtr. α) günſtig = begünſtigend, geneigt, gewogen, förderlich, v. Perſ. und Sachen (populus, *dii, *haruspex heilverkündend, *tonitrus glückverkündend, oratio, voluntas alcis, *clamor, *omen, *verba, -o populo unter dem Beifall des Volkes, -ā contione legem suadere unter dem Beifall der Volksverſammlung, -is auribus accipi; alci u. alci rei günſtig für, zB. lex populo od. plebi -a, verba irae -a, ſelten in alqm); β) günſtig = glücklich, nach Wunſch gehend, von erwünſchter Beſchaffenheit, v. Sachen (proelium, navigatio, cursus, proventus, motus gelungen, fortuna, res -ae glückliche Umſtände, Glück). *subst.* -ŭm, ī *n* Glückliches, glücklicher Ausgang, Glück (nihil -i evenit); *pl.* glückliche Umſtände od. Erfolge (*-is metuere im Glück).

†sĕcūrĭ-fĕr, fĕrā, fĕrŭm (fero) [poet.] beiltragend.

†sĕcūrĭ-gĕr, gĕrā, gĕrŭm (gero) [poet.] beiltragend.

sĕcūrĭs, ĭs *f* (seco) Beil, Axt, auch zum Hinrichten (-i alqm ferire u. percutere hinrichten, töpfen, *anceps Doppelaxt; ſprichwörtlich: s. Tenedia = unbarmherzige Strenge, wie ſie dem mythiſchen König Tenes auf der Inſel Tenedos eigen war); bſd. das aus den fasces (ſ. d.) hervorragende Liktorenbeil, das vor alters zur Enthauptung verurteilter Bürger diente u. Symbol der höchſten Gewalt war. Insb. a) Streitaxt (securi armatus, *Amazonia). b) meton. Hieb, Schlag, Wunde, Schaden, Verluſt (gravem -im inicere alci rei e-n Schlag beibringen, graviorem -im infligere rei publicae einen ſchwereren Schlag führen gegen). c) übtr. höchſte Gewalt od. Macht, bſd. römiſche Oberherrſchaft, meiſt *pl.* (Galliam securibus subicere, *-es timere); auch *Ämter, Würden.

F. *sg. acc.* -im, ſeltener -em, *abl.* -i; *gen. pl.* -ium.

sēcūrĭtās, ātĭs *f* (securus) Sorgloſigkeit: a) (im guten Sinne) Gemütsruhe, behagliche Ruhe, Furchtloſigkeit. b) (im üblen Sinne) *Fahrläſſigkeit, Gleichgültigkeit. c) übtr. (objekt.) *Sicherheit, Sicherung, Gefahrloſigkeit (regni, imperii, annonae, urbana, publica).

sē-cūrŭs 3 (se-cura, eig. ohne Sorge) (m. *comp.* und *sup.*; *adv.* *-ē) ſorglos, unbeſorgt, unbekümmert, furchtlos, harmlos, ruhig, wer ſich ſicher wähnt auch da, wo er fürchten ſollte (hostes, animus, -am vitam agere; de re u. *alcis rei wegen etw., zB. de bello, de lingua Latina, *periculi, *futuri, *fugae, auch *pro alqo u. *pro re, *adversus alqm; ab alqo und a re von ſeiten j-s od. e-r Sache, vor j-m oder etw.; m. *indir. Frage; non securus beſorgt, m. ne daß). Insb. a) *(v. Lebloſem) ſorgenfrei, furchtlos, keine Furcht erregend, heiter, fröhlich, ungeniert (quies, otia, merum, olus, Lethe u. latices kummer-, ſorgenſtillend; *alcis rei vor etw. ſicher, zB. repulsae). b) (im üblen Sinne) ſorglos = fahrläſſig, gleichgültig, v. Perſ. u. Sachen (homo, *iurisdictio ſummariſch). c) übtr. (objekt.) geſchützt, ſicher, gefahrlos, untl. (tempus, locus, materia, *aether; *comp.* weniger gefahrvoll, zB. *tragoedia, *alqd securius facere oder *praestare; *a re vor etw., zB. ab insidiis).

Ⓞsĕcŭs[1] *n* indekl. (cf. sexus) [vorkl. u. bei Hiſtorikern] das männliche u. weibliche Geſchlecht = sexus, nur in den Verbindungen virile u. muliebre secus als *acc.* u. *gen.*, zB. virile s. non relinquere Nachkommenſchaft, infans muliebre s.

sĕcŭs[2] *adv.* anders, auf andere Weiſe, umgekehrt, nicht ſo (s. esse ſich anders verhalten, horā fere decimā aut non multo s. früher oder ſpäter, nemo dicet s., hoc multis s. videtur, longe s. ganz anders, non multo s. nicht viel anders, faſt ſo; m. ac u. quam als, wie, zB. cave, ne quid fiat s. ac oder quam volumus). non s. u. haud s. ebenſo, gerade ſo, ganz ſo m. folg. ac od. quam wie (zB. haud s. dixit quam par erat, dulcis non s. ea patria quae genuit quam quae excepit). Insb. a) anders als es ſein ſollte = nicht gut, übel, ſchlecht, falſch, im Ggſz. zu gut od. richtig (recte an s. recht oder unrecht, bene aut s. gut oder ſchlecht, aut beate aut secus glücklich oder nicht, id s. est iſt falſch, res s. cessit od. cadebat, si s. acciderit, s. existimare de alqo). b) *(als *subst.* m. *gen.*) weniger (non s. virium). c) *comp.* **sĕquĭŭs** u. **sētĭŭs** od. *sĕcĭŭs: α) *anders, nicht ſo = secus (m. quam od. ut als, wie, zB. quid diximus s. quam velles?); β) weniger, minder = minus, ſtets m. vorhergehender Negation (non, haud, nec, nihil); bſd. nihilo setius nichtsdeſtoweniger, desungeachtet, dennoch = nihilo minus; γ) minder gut, untl. (invitus, quod s. sit, de meis civibus loquor).

E. Aus *seqvos zu sequor, eig. folgend, dicht hinter = secundum (cf. extrin-secus von außen kommend), übtr. = zurückſtehend, abweichend, anders. — Der *comp.* sētius gehört zu got. seithus ſpät, cf. sērus.

sēd-[1] (Präfix) abgeſondert, beiſeite = sē- (cf. sēd-itio).

sĕd[2] (altlat. sĕt) (cf. sē-[2]) *cj.* des Gegenſatzes: a) (nach Verneinungen) ſondern (est haec non scripta, sed nata lex, quam non didicimus, sed ex natura ipsa arripuimus); bisw. mit Steigerung = ſondern ſogar, vielmehr, wohl aber, eher, lieber. Oft non modo (od. non solum, non tantum) ... sed etiam (od. sed et od. quoque) nicht nur (allein, bloß) ... ſondern auch; non modo ... sed ne ... quidem nicht nur ... ſondern nicht einmal u. ä. b) (adverſativ) aber, indeſſen, jedoch,

doch, einen das Vorhergehende beschränkenden od. berichtigenden od. aufhebenden Gegensatz bezeichnend (saepe a te dissensi, sed sine ulla ira; Alcibiades ingeniosus homo, sed in omni vita inconstans fuit; vera tu dixisti, sed nequiquam). c) in Übergängen der Rede: α) wenn man abbricht, um zu etw. anderem überzugehen (*Revocatio*) = doch, zB. sed haec hactenus, restat ut ...; sed hoc nihil sane ad rem, illa videamus ...; sed haec parva sunt, veniamus ad maiora; sed quid ego longinqua commemoro?, sed quid opus est plura?, sed de hoc alias, nunc quod instat; β) wenn man nach einer Abschweifung wieder zur Sache zurückkehrt (*Reditus ad propositum*) = doch, zB. sed redeat, unde aberravit, oratio; sed revertamur ad rem; sed eo, unde degressa est, referat se oratio; γ) wenn der durch längere Nebensätze od. durch Parenthesen unterbrochene Faden der Rede wieder aufgenommen wird = also, sage ich. [dinis).]

sēdātiō, ōnis *f* (sedo) Beruhigung (animi, aegritu-

sēdātus 3 (sedo) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) ruhig, gelassen, leidenschaftslos, gefaßt, still, v. Personen u. Sachen (homo, animus, amnis, gradus, -e loqui, dolorem -e ferre; in re in etw., zB. in verbis).

sē-dĕcim u. **sēx-dĕcim** *adj.* indecl. sechzehn.

sēdĕcŭlă, ae *f* (*demin.* v. sedes) Sitzchen, kleiner Sessel, Stühlchen, Plätzchen.

sĕdĕō, sēdī, sessŭm 2. 1. sitzen (*abs.* od. in re, zB. in solio, in raeda, in sella, in equo, unkl. auch re, zB. sellā regiā, *equo, *viridi solo, *campo; auch post u. apud, propter alqm, ad latus alcis, pro aede Castoris u. a.). Bes. a) Sitzung halten, zu Rate od. zu Gericht sitzen, v. Behörden u. Richtern (in und pro tribunali, in rostris, alqs iudex oder mortis ultor sedet in alqm). b) (an e-m Orte) verweilen, sich aufhalten, verharren, bleiben (in villa totos dies, Corcyrae, ad aquas, domi, *ad tumulum supplex); oft = ruhig (od. müßig, untätig) dasitzen od. (sitzen) bleiben (compressis manibus sedere die Hände in den Schoß legen); auch α) still oder eingezogen leben, bes. v. Frauen (domi, in interiore parte aedium); β) ✕ zu Felde liegen, still liegen, untätig gelagert sein (diu uno loco, ad Trebiam, ante moenia, sedendo bellum gerere). c) (v. Lebllosem) festsitzen, haften, hangen bleiben, meist unkl. (*carina vado, *pallor in ore, *sarcina animo, *toga umero schließt fest an); bes. v. Waffen u. Hieben wie im Deutschen „sitzen" (*plaga oder *clava sedet in ore viri). übtr. α) *haften = tief eingeprägt sein (amor in pectore, Cressa in ingenio); β) *feststehen, fest beschlossen sein (patribus sententia pugnae, id alci oder altius in animo sedet, alqd alci animo fixum sedet). — 2. (von Sachen) sich setzen = sich senken (*libra, montes tumulique sederunt, nebula campo, *esca alci sedet bekommt j-m gut).

E. *Vsed* sitzen, ftr. sad- (sádas Sitz, sídati er sitzt), griech. ἕζω (aus *σέδjω) setzen, ἕδος u. ἕδρα Sitz; got. sitts = ahd. sezal = nhd. Sessel; got. sitan = ahd. sizzan = nhd. sitzen; got. satjan = ahd. sezzen = nhd. setzen: sēdes, sēdo, sīdo (aus *si-sdo redupl., cf. griech. ἵζω aus *zi-σδω), sella.

sēdēs, is *f* (sedeo) Sitz, Platz zum Sitzen (honoris ac dignitatis Ehrensitz), bes. Stuhl, Sessel, Bank (sedes ponere), auch Thron (regia, *patriā sede sedere). übtr. a) fester Wohnsitz, Wohnung, Behausung, Heimat, Aufenthaltsort (deorum, sceleratorum u. *piorum in der Unterwelt, sedem sibi deligere); oft *pl.*, bes. v. Wohnsitzen der Völker, der Götter u. Toten (zB. alias sedes petere oder quaerere, in suas sedes reverti, sedibus pelli, *superae, *infernae, *beatae, *Tartareae). Bes. α) *Ruhesitz, -stätte (meae senectae), bes. *Ruhestätte der Toten, Grab. β) (v. Sachen) Platz, Stätte, Stelle, Boden, fester Grund, meist poet., auch *pl.* (*veteris Ilii, *urbem a sedibus eruere od. *suis sedibus convellere, montes sede sua moliri, *turrim altis sedibus convellere, *sedem bello legere Kriegsschauplatz, *reducere alqd in sedem ins frühere Gleis). b) übtr. Platz = *Rang, Ehrenstelle (priores sedes tenet Homerus). — (*gen. pl.* sedum u. *sedium.)

†sēdīle, is *n* (sedeo) [vortl., nachkl., poet.] Sitz = sella, bes. Stuhl, Sessel, Bank.

F. *abl. sg.* -ī; *pl. nom.* -ia, *gen.* -ium.

sēd-itiō, ōnis *f* (eig. das Auseinandergehen) Zwiespalt, Spaltung, Zwietracht, Zerwürfnis, Zwist (domestica, tribuniciae; m. *gen.* od. inter alqos; tribunos per -nem creare, in -onibus esse); bes. (politisch u. ✕) Parteikampf, Aufstand, Aufruhr, Empörung, Meuterei, Aufwiegelung, Erregung von Volksaufstand (civium, militum, -nem facere od. concitare u. conflare, sedare; *pl.* *aufrührerische Bewegungen od. Auftritte); übtr. Aufruhr = Aufregung (intestina corporis, animi); meton. die Aufständigen, Aufrührer, Empörer, Meuterer.

sēditiōsus 3 (seditio) (m. *comp.* und *sup.*; *adv.* -ē) aufrührerisch, meuterisch, unruhig, übtr. auch von Sachen (civis, magistratus, triumviri, oratio, contio, *voces; vita unruhig (pass.) = beunruhigt).

sēdō 1. (Kausativ v. sĕdeo, eig. zum Sitzen bringen) *sinken machen (pulverem); klass. nur übtr. beruhigen, zur Ruhe bringen (fluctūs, ventos, incendium, flammam, tempestatem, *amnem); übtr. beruhigen = beschwichtigen, besänftigen, dämpfen, hemmen, Einhalt tun, unterdrücken, beseitigen, auf gütlichem od. gewaltsamem Wege (animos, *cor, bellum, tumultum, discordiam, lamentationem, odium, invidiam, impetum populi, *sitim, controversiam). *part.* *sedatus gelassen, ruhig.

sē-dūcō, dūxī, dŭctŭm 3. beiseite führen (alqm j-n, bes. um mit ihm heimlich zu reden, zB. testem, singulos separatim, *in secretum; *alqm a re, zB. ab agmine; auch *alqd, zB. *oculos wegwenden, *vinum beiseite setzen, *stipitem beiseite schieben); übtr. abziehen, trennen, sondern, scheiden, entfernen, entrücken, meist unkl. (*terras undā, *tellurem ab aethere, *artūs animā, alqm a debita peste retten vor, consilia a plurium conscientia, *corpus ab immortalitate). *part.* **sēductus** 3 *adj.* *entfernt, entlegen (terrae, recessus).

sēductiō, ōnis *f* (seduco) Beiseiteführung (alcis).

sēdulĭtās, ātis *f* (sedulus) Emsigkeit, Geschäftigkeit, Eifer bei der Arbeit, Fleiß, Dienstbeflissenheit; (im üblen Sinne) *Aufdringlichkeit.

sēdŭlus 3 (ohne *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ō) emsig, geschäftig, eifrig, betriebsam, dienstfertig (homo, *apis, *bracchia); bisw. α) sorgfältig, angelegentlich, aufmerksam, aufrichtig, bes. *adv.* (*spectator, -o audire u. facere, argumentari); β) (im üblen Sinne) *allzu dienstfertig, aufdringlich (hospes, nutrix); γ) *adv.* mit Fleiß = vorsätzlich.

E. Aus sē(d) dolo, eig. ohne Arglist = mit wirklicher Hingebung, cf. sē[2].

Sedūnī, ōrum *m* Alpenvolk am oberen Rhodanus im heutigen Wallis, mit der Hauptstadt Seduni (jetzt Sitten). [Ariovist.]

Sedusiī, ōrum *m* germanisches Volk im Heere des

sēgēs, ētis *f* Saat, die auf dem Felde („auf dem Halme") steht (matura, laeta üppige; farris, im weiteren Sinne *lini, *avenae, von Weinreben *Pflanzung, *prima junger Anwuchs); übtr. Saat = *Samen, Aussaat (haec s. ingratos tulit). Insb. a) meton. α) Saatfeld, Ackerfeld, Feld (milites frumentatum in proximas segetes mittere, *ferax), poet. übh. *fruchtbares Gefilde; übtr. Feld, Boden, Fundament (gloriae);

β) *Getreide. b) übtr. *dichte Menge (exemplorum, telorum, atra).

Sĕgĕstă, ae *f* (Σεγέστα, Ἔγεστα) Stadt im nordwestlichen Sizilien, zwischen Panormus und Lilybäum. — *adj.* **Sĕgĕstānus** 3 (*subst.* -ānī, ōrum *m*). Einw. **Sĕgĕstānī**, ōrum *m*. **Sĕgĕstēnsēs**, ĭum *m*.

Sĕgĕstēs, is *m* vornehmer Cheruske, Vater der Thusnelda.

Sĕgĭmērŭs, ī *m* s. Sigimerus.

†**sĕgmĕntŭm**, ī *n* (seco) [nachkl., poet.] Abschnitt; meton. Worte, Besatz, meist *pl.*

Sēgnī, ōrum *m* germanische Völkerschaft im Belgischen Gallien zwischen den Eburonen und Treverern.

sēgnĭs, ĕ (*m. comp. u. *sup.*; *adv.* -ĭtĕr) **lässig, langsam**, träge, säumig, schläfrig, lau, untätig, **schlaff**, matt, v. Pers. u. Sachen (homo, *equus, animus, bellum, obsidio, navigatio, imperium, *iter, *aqua langsam fließend, *campus u. *carduus kraftlos, unfruchtbar, *aetas zähes Leben, -iter omnia gerere, nihilo segnius um so eifriger, *non segnius eifriger; in re u. *alcis rei in od. bei etw., zB. laborum, occasionum; ad u. *in alqd zu od. für etw., zB. ad persequendum, *ad pericula, *in bellum, *in Venerem; m. *inf.*).

E. Zu griech. ἧκα (aus *σῆκα) schwach, langsam, ἥττων (aus *σήκjων) schwächer.

sēgnĭtĭă, ae, selten **sēgnĭtās**, ātis u. [poet., nachkl.] °**sēgnĭtĭēs**, ēī *f* (segnis) **Lässigkeit, Langsamkeit**, Trägheit, Gleichgültigkeit, Schlaffheit, Saumseligkeit (alcis, übtr. *maris Windstille).

Segontĭācī, ōrum *m* Volk im südlichen Britannien, der Insel Wight gegenüber.

sē-grĕgō 1. (grex) von der Herde **absondern** (*oves); klass. nur übtr. aus-, **absondern, trennen**, entfernen, ausscheiden, ausschließen etw. v. e-r größeren Masse od. Anzahl (alqm u. alqd a od. ex re, zB. liberos a se, alqm a numero civium od. a re publica, corpora suorum ex hostium cumulis; übtr. civitatis causam ab alqo, virtutem a summo bono, publicam causam a privatorum culpa).

Segusĭāvī, ōrum *m* keltisches Volk am Zusammenfluß der Rhone und Saône, zwischen den Sequanern, Äduern und Arvernern.

Seiānŭs, ī *m* s. Seius.

sē-iūgātŭs 3 (se-iugo) getrennt (a re von etw.).

†**sē-iūgĭs**, ĕ (sex, iugum) [nachkl.] sechsspännig. *subst.* **sēiūgēs**, ĭum *m* (sc. equi) Sechsgespann.

†**sēiūnctĭm** (seiungo) [poet.] *adv.* abgesondert.

sēiūnctĭō, ōnis *f* (seiungo) Absonderung, Trennung.

sē-iūngō, iūnxī, iūnctŭm 3. **absondern, trennen**, scheiden, auch übtr. (alqm u. alqd ab alqo u. a od. ex re, zB. se a consule od. a sociis, se a libertate verborum, alqm ex civium numero, Alpes Italiam a Gallia seiungunt, iuris civilis rationem ab aequitate; seiunctum est a re proposita es liegt meinem Plane fern); übtr. **unterscheiden** (morbum ab aegrotatione, liberalitatem ab ambitu).

Sēĭus 3 Name eines römischen Geschlechts. Bsd. bekannt: **1.** M. Seius, römischer Ritter, Ädil 74 v. Chr., Freund des Cicero und Atticus. — **2.** Q. Seius Postumus, **von Clodius vergiftet.** — **3. Sēiānŭs**, ī *m* Adoptivname; -bsd. L. Aelius Seianus, Sohn des Sejus Strabo, allmächtiger Günstling des Kaisers Tiberius, 31 n. Chr. hingerichtet.

sēlēctĭō, ōnis *f* (seligo) Auslese, Auswahl.

Sĕleucĕă u. -ĭă, ae *f* (Σελεύκεια) Name mehrerer von Seleukus I. gegründeten Städte; bsd.: **1.** Stadt am Tigris in Babylonien, südlich vom heutigen Bagdad. — **2.** Stadt in Syrien, nördlich von der Mündung des Orontes.

Sĕleucŭs, ī *m* (Σέλευκος) Name mehrerer syrischer Könige (der Seleuciden), bsd. des Seleucus Nicator, eines der tüchtigsten Feldherren Alexanders d. Gr., der seit 312 v. Chr. in Syrien regierte, ermordet 281; sein Sohn war Antiochus. [(alcis rei, zB. farris).

°**sē-lībră**, ae *f* (semi) [vorkl., nachkl.] halbes Pfund.

sē-lĭgō, lēgī, lēctŭm 3. (lego, eig. absondern) **auslesen, auswählen** (exempla, sententias; selecti iudices vom Prätor in Kriminalsachen ausgewählte); prägn. mit Auswahl anwenden (omnia).

Sēlīnūs, ūntis *f* (u. °*m*) (Σελινοῦς) **1.** Stadt auf der Südküste Siziliens, Kolonie der Megarer. — **2.** Seestadt im westlichen Cilicien.

sellă, ae *f* (aus *sedla zu sedeo) **Stuhl**, Sessel; bsd. a) = sella curulis **Amtsstuhl** der höheren (curulischen) Magistrate, ohne Lehne, mit vier gekrümmten, kreuzweise gestellten Füßen, aus Elfenbein, später aus Marmor oder Metall (praetoris, alqm ad sellam vocare). b) Stuhl des Lehrers, **Lehrstuhl**. c) Werk-, Arbeitsstuhl der Handwerker. d) Thron (aurea). e) *Tragsessel (statt der lectica gebraucht). f) *Kutschsitz, -bock.

†**sellārĭŭs**, ī *m* (sella) [nachkl.] Sesselbruder = Wolllüstling.

†**sellī-stĕrnĭŭm**, ī *n* (sella, sternere) [nachkl.] Götterschmaus auf Sesseln (cf. lectisternium).

†**sellŭlă**, ae *f* (*demin.* v. sella) [nachkl.] Sesselchen; bsd. kleiner Tragsessel. [beitender) Handwerker.

sellŭlārĭŭs, ī *m* (sellula) sitzender (d. h. sitzend arbei-

sēmĕl *adv.* **1.** (Zahlwort) **ein'mal, ein einziges Mal**, nur einmal (non s., sed saepius, s. aut bis, non plus quam s., ne s. quidem nicht ein einziges Mal, non s. mehr als einmal, mehrmals, wiederholt, s. atque iterum ein- und das anderemal, s. et saepius). Bsd. a) (beim Aufzählen) einmal = das erste Mal, **zuerst** (s. ... iterum od. deinde). b) (prägn.) **mit einem Male**, auf einmal, **ein für allemal**, für immer, mit einem Worte (ut s. dicam, alci s. ignoscere, Caesar cum facile orari tum s. exorari solebat). — **2.** (unbetont) **einmal**, erst, überhaupt, von dem, was, wenn es einmal geschehen ist, sich nicht wieder ändern läßt (s. empta retinere, hoc evenire solet motis s. animis, multi philosophi s. egressi numquam in patriam reverterunt); bsd. quoniam u. quando(quidem) s. weil einmal, cum s., ut u. ubi s. sobald einmal, qui s. wer einmal). [fr. väras Reihe, Mal.

E. Aus *sem- eins (cf. similis) u. *-el aus *vel zu

Sĕmĕlă, ae u. *-ē, ēs *f* (Σεμέλη) Tochter des Kadmus und der Hermione, durch Zupiter Mutter des Bacchus; sie verlangte den Gott in seiner Herrlichkeit zu sehen und wurde von seinen Blitzen getötet. (Cf. V.-V. I. 1.) — *adj.* ***Sĕmĕlēĭus** u. *-**lēus** 3.

sēmĕn, ĭnis *n* (sero²) **Same**, Samenkorn (s. manu spargere u. *terrae mandare; alcis rei); bsd. *Apfelkern (seminibus cameram percutere); auch animalischer Same, bisw. übtr. (*semine Saturni creatus; *alcis rei Stoff zu etw., zB. flammae, terrarum, rerum Grundstoffe). Insbs. a) meton. α) *Setzling, Setzreis, Pflänzling (vitium, s. ponere); β) Stamm, **Geschlecht**, Geblüt, Ursprung (Romanum, regio semine ortus, *divinum *aetherium; auch *pl.*, zB. *saeva leonum semina Gezücht); γ) *Sprößling, Nachkomme, Kind, Sohn (caeleste). b) übtr. Keim = **Grundursache**, Grundlage, Stoff, Veranlassung (alcis rei, zB. omnium malorum, virtutum, *discordiae, *nequitiae, *odiorum); konkr. **Urheber** (huius belli, tribuni semina discordiarum).

sēmĕntĭs, is *f* (semen) **Aussaat** abstrakt = das Säen, Gsatz. Ernte (sementem facere; übtr. malorum, proscriptionis); meton. a) *Saatzeit. b) *Saat, junges Getreide. — (*acc.* -em u. -im; *abl.* -ī u. *-e.)

†**sēmēntīvŭs** 3 (semen) [vorkl. u. poet.] zur Saat gehörig (dies römisches Saatfest).

sēm-ĕrmĭs, ĕ u. **-mŭs** 3 s. semiermis.

sē-mēstrĭs, ĕ (sex, mensis) sechsmonatig u. sechsmonatlich, **halbjährig** (infans, regnum, censura).

†sēm-ēsŭs 3 [nachkl., poet.] halbverzehrt (piscis, ossa).

sē-mĕt, se durch -met verstärkt.

sēmĭ- halb. cf. semis (nur in zusammengesetzten Wörtern). E. Skr. sami halb = griech. ἡμι- = ahd. sami-.

†sēmĭ-ādăpĕrtŭs 3 [poet.] = semiapertus (ianua).

†sēmĭ-āgrēstĭs, ĕ [spät] halbbäuerisch.

⊙sēmĭ-ānĭmĭs, ĕ u. *-mŭs 3 [vorkl., nachkl.] halbtot, halblebend (corpus, artūs).

⊙sēmĭ-āpĕrtŭs 3 [nachkl.] halbgeöffnet, -offen.

†sēmĭ-bos, bŏvĭs *m* [poet.] Halbstier (= Minotaurus).

†sēmĭ-căpĕr, prī *m* [poet.] Halbbock (= Pan, Faun).

†sēmĭ-crēmātŭs u. †sēmĭ-crēmŭs 3 (cremo) [poet.] halbverbrannt (stipes, membra).

⊙sēmĭ-cūbĭtālĭs, ĕ [nachkl.] eine halbe Elle lang.

†sēmĭ-dĕus 3 [poet.] halbgöttlich. *subst. m* u. *f* Halbgott, Halbgöttin.

sēmĭ-dŏctŭs 3 halbgelehrt, Halbwisser.

⊙sēmĭ-ērmĭs, ĕ und (weniger gut) †sēmĭ-ērmŭs 3 (arma) = †sēmĭ-ēsŭs 3 = semesus. [nur halbbewaffnet.]

†sēmĭ-făctŭs 3 [nachkl.] halbvollendet, -fertig.

†sēmĭ-fĕr, fĕrā, fĕrŭm [poet., nachkl.] halbtierisch, übtr. halbwild. *subst. m* Halbtier, Halbwilder.

°sēmĭ-gĕrmānŭs 3 [nachkl.] halbgermanisch (gens).

°sēmĭ-gravĭs, ĕ [nachkl.] halbtrunken.

sē-mĭgro 1. weg-, ausziehen (a patre).

†sēmĭ-hĭāns, āntĭs [poet.] halbgeöffnet.

†sēmĭ-hŏmo, ĭnĭs [poet.] halbmenschlich, -wild. *subst. m* Halbmensch, -wilder.

sēmĭ-hōrā, ae *f* halbe Stunde.

†sēmĭ-lăcĕr, ĕrā, ĕrŭm [poet.] halbzerrissen, -zerfleischt.

†sēmĭ-lautŭs 3 [poet.] halbgewaschen (crura).

sēmĭ-lĭbĕr, ĕrā, ĕrŭm halbfrei. [(Schimpfwort).]

°sēmĭ-lĭxă, ae *m* [nachkl.] halber Marketender.

⊙sēmĭ-mās, mārĭs [vorkl., nachkl., poet.] Halbmann, Zwitter, Hermaphrodit; übtr. *entmannt, kastriert.

†sēmĭ-mŏrtŭus 3 [poet.] halbtot (membra).

sēmĭnārĭum, ī *n* (semen) Baum-, Pflanzschule, meist übtr. (omnium scelerum, triumphorum, iudicum, Catilinarum, rei publicae erster Keim).

sēmĭnātŏr, ōrĭs *m* (semino) Säer, Sämann; übtr. Urheber, Erzeuger (malorum).

°sēmĭ-nĕx, nĕcĭs [nachkl., poet.] halbtot (artūs halberstarrt). [hervorbringen (stirpem).]

sēmĭnō 1. (semen) säen; klass. nur übtr. (selten) erzeugen.

⊙sēmĭ-nūdŭs 3 [nachkl.] halbnackt, auch fast wehrlos.

Sēmĭ-plăcēntīnŭs, ī *m* ein halber Plazentiner.

sēmĭ-plēnŭs 3 halbvoll (navis halb bemannt); bsd. halbvollzählig, -vollständig (stationes).

†sēmĭ-pūtātŭs 3 [poet.] halb beschnitten (vitis).

Sēmĭrāmĭs, ĭdĭs u. *ĭdŏs *f* (Σεμίραμις) mythische Königin von Assyrien, Gemahlin des Königs Ninus, soll nach dessen Tode für ihren Sohn Ninyas regiert, große Eroberungen gemacht, Babylon erbaut und durch Wunderbauten (Hängende Gärten der S.) geziert haben. — *adj.* Sēmĭrāmĭŭs 3. [V.-B. III, 4, b.]

F. *acc.* -ĭm u. -ĭn u. ĭdĕm; *abl.* -ī u. ĭdĕ. Cf.

†sēmĭ-răsŭs 3 [poet.] halb geschoren (ustor).

†sēmĭ-rĕdŭctŭs 3 [poet.] halb zurückgebogen.

†sēmĭ-rĕfectŭs 3 [poet.] halb ausgebessert.

⊙sēmĭ-rŭtŭs 3 [unkl.] halb eingerissen od. zerstört, halb eingestürzt (urbs, murus, tecta). *subst. neutr.* halb eingerissene Stelle.

sēmĭs, ĭssĭs *m* (semi-as) Hälfte eines zwölfteiligen Ganzen, halber As (*homo non semissis der keinen Heller wert ist). übh. Hälfte, bsd. a) ein halber Morgen Landes (agri); b) (v. Zinsen) semisses sechs Prozent jährlich (eig. $^1/_2$ Prozent monatlich).

†sēmĭ-sēpultŭs 3 [poet.] halb begraben.

sēmĭ-sŏmnŭs 3 halb schlafend, schlaftrunken, verschlafen (homo, *cor).

†sēmĭ-sŭpīnŭs 3 [poet.] halb zurückgelehnt.

sēmĭtă, ae *f* schmaler Fußweg, Fußsteig. Seitenweg. Pfad neben der Straße, (in der Stadt) Bürgersteig, Trottoir (angustissima, ardua, proclivis; sprichwörtlich: qui sibi semitam non sapiunt, alteri monstrant viam); übtr. Bahn, Weg (*vitae fallentis, *Aesopi, pecunia eadem semita revertit).

E. Eig. „abseits gehend", cf. se-[2] u. meo.

†sēmĭtārĭŭs 3 (semita) [poet.] auf den Seitenwegen befindlich (moechi).

sēmĭ-ūstŭlātŭs 3 s. semustulatus.

°sēmĭ-ustŭs 3 s. semustus.

°sēmĭ-vīr, ī *m* [poet. u. nachkl.] Halbmann, -mensch (= Zentaur, *bos = Minotaurus); bsd. a) *Zwitter, Hermaphrodit. b) übtr. α) *weibisch, unmännlich (comitatus); β) unzüchtig, Buhlknabe.

sēmĭ-vīvŭs 3 halblebendig, halbtot; übtr. halb erstorben, matt (vox).

Sēmnŏnēs, ŭm *m* (Σέμνονες u. Σεμνόνες) germanisches Volk, der mächtigste Stamm der Sueben, zu Tacitus' Zeiten nördl. vom Riesengebirge zwischen Oder u. Elbe.

Sēmō, ōnĭs *m* (semen) alte Saatgottheit, bsd. Beiname des Sancus (s. d.).

†sē-mŏdĭŭs, ī *m* (semi) [vorkl. u. nachkl.] halber Modius.

sēmōtŭs 3 (semoveo) *adj.* entfernt, entlegen, entrückt (locus, *letum; ab alqo, z.B. a militibus; *alci rei, z.B. terris); übtr. *von der Öffentlichkeit entfernt = vertraulich (dictio Unterredung).

sē-mŏvĕō, mōvī, mōtŭm 2. beiseiteschaffen, entfernen, trennen (alqm a liberis); übtr. absondern, ausschließen, beseitigen (voluptatem, sententiam alcis, alqm ab ea disciplina).

sĕmpĕr *adv.* immer, jederzeit, stets, von jeher, rein zeitlich, entweder die ununterbrochene Dauer durch einen Zeitraum oder die innerhalb eines Zeitraumes bei jeder vorkommenden Gelegenheit eintretende Wiederholung einer Handlung (= jedesmal) bezeichnend, bei Verben, *adj.* u. *adv.*, bisw. auch bei *subst.* = beständig, ewig, z.B. pacis s. laudator, adversus suos s. hostes. [per „durch".]

E. Eig. „in einem fort": sem- eins (cf. similis) u.

sĕmpĭtĕrnŭs 3 (v. *sempiter = semper) immerwährend, nie endend, beständig, unaufhörlich, ewig, unvergänglich (ignis Vestae, animus, laus, sollicitatio, memoria, amicitia).

Sĕmprōnĭus 3 Name eines patrizischen, später plebejischen Geschlechts zu Rom mit zahlreichen Familien, z.B. der Atratini, Sophi, Tuditani u. a., bsd. der Gracchi (s. Gracchus). — *adj.* Sĕmprōnĭŭs 3 (lex) u. Sĕmprōnĭānŭs 3 (clades, senatūs consultum).

sēm-ūncĭă, ae *f* halbe Unze, der vierundzwanzigste Teil eines Ganzen, bsd. eines Pfundes = 13,64 Gramm (auri), auch einer Erbschaft (alqm heredem ex semuncia facere).

°sēmūncĭārĭŭs 3 [nachkl.] ein Vierundzwanzigstes enthaltend od. bildend (faenus $^1/_{24}$ Prozent monatlich od. $^1/_2$ Prozent jährlich).

sē-mūrĭŭs 3 (murus) von der Stadtmauer abgelegen (ager Name eines zum römischen Stadtgebiete gehörigen Feldes).

sēm-ūstŭlātŭs 3 halb verbrannt.

°sēm-ustŭs 3 [nachkl. u. poet.] halb verbrannt; übtr. -um effugere kaum mit heiler Haut od. mit blauem Auge davonkommen.

Sēnă, ae *f* Küstenstadt in Umbrien an der Mündung des Sena, im Gebiete der gallischen Senonen, jetzt Senigaglia (Schlacht 207 v. Chr.). — *adj.* Sēnensĭs, ĕ.

⊙sēnācŭlŭm, ī *m* (senex, senatus) [vorkl., nachkl.] Sitzungssaal des Senates.

sēnārĭŏlŭs, ī *m* (*demin.* v. senarius) kleiner od. unbedeutender Senar.

sēnārĭŭs 3 (seni) je sechs enthaltend, klass. nur = sechsfüßig (versus). *subst. m* Senar, Sechsfüßler, Vers von sechs (meist jambischen) Füßen.

sĕnātŏr, ōrĭs *m* (senatus) **Senator**, Ratsherr, Mitglied des römischen Senates, cf. senatus. Als Insignien hatten die Senatoren den goldenen Ring, den latus clavus an der Tunika, eigentümliche Schuhe mit der lunula (d. h. einem C aus Silber) und im Theater einen Ehrenplatz. übtr. auch Ratsherr bei nichtrömischen Völkern (zB. Nerviern, Rhodiern).

sĕnātōrĭus 3 (senator) **senatorisch**, des Senates, der Senatoren (ordo, nomen, consilium aus Senatoren bestehend, invidia gegen den Senat).

sĕnātŭs, ūs *m* (senex) **Senat**, Staatsrat, Rat in Rom, der unter Romulus aus 100 Mitgliedern (Familienhäuptern der Ramnes) bestand, bald auf 200, unter Tarquinius Priscus auf 300 Mitglieder vermehrt wurde; Sulla bestimmte 600, Cäsar 900, Antonius 1000 Senatoren; seit Augustus war die Zahl von 600 Senatoren stehend. Unter den Königen hatte der Senat im wesentlichen nur beratende Gewalt, aber während der Republik bildete er die oberste Regierungsbehörde, die Seele und den Mittelpunkt des ganzen Staates, wenn auch die maiestas beim Volke war. In der Kaiserzeit verlor der Senat nach und nach seine Bedeutung und Selbständigkeit, da der Kaiser die Staatsgewalt in sich konzentrierte (s. populusque Romanus; in -um legere wählen, in -um venire aufgenommen werden, -u movere und ex -u eicere ausstoßen, -um legere die Senatorenliste verlesen, -um (con)vocare zur Sitzung berufen). senatūs consultum vollgültiger Senatsbeschluß mit Gesetzeskraft, senatūs auctoritas Gutachten oder Willensäußerung des Senates ohne gesetzliche Kraft. Insb. a) meton. α) Senat = **Senatsversammlung**, -sitzung (frequens beschlußfähig, -us est oder habetur findet statt, -um habere, mittere und dimittere, -us alci datur Zutritt zum Senat, Audienz beim Senate); β) *Senatorensitze, -plätze im Theater. b) übtr. Senat od. Rat bei nichtrömischen Völkern (zB. bei den Äduern, Spartanern, Karthagern).

F. *gen. sg.* archaistisch (klass. selten) -tī; *dat.* -ūī u. *-ū.

Sĕnĕcă, ae *m* Kognomen der gens Annaea, cf. Annaeus. [Geschlechtern, bsd. der Herennii.]

Sĕnĕcĭō, ōnĭs *m* Kognomen in mehreren römischen

°**sĕnĕctă**, ae *f* [unkl., meist poet.] = senectus².

°**sĕnĕctŭs**¹ 3 *adj.* (senex) [unkl. u. selten] alt, bejahrt (aetas, corpus).

sĕnĕctŭs², ūtĭs *f* (senex) **Greisenalter, (hohes) Alter** (summa, extrema, iniens, -tem agere; auch übtr., zB. s. orationis Reife, oratio plena litteratae senectutis); personif. Göttin des Greisenalters, Tochter der Nacht und des Erebus. Bsd. a) meton. α) die Greise; β) *graues Haar; γ) *finsterer Ernst, Grämlichkeit. b) übtr. (v. Sachen) *lange Dauer.

†**sĕnĕō**, — — 2. (senex) [poet.] alt sein.

sĕnĕscō, sĕnŭī, — 3. (*incohat.* v. seneo) **alt** od. altersschwach **werden**, **altern**, auch von Tieren u. Pflanzen; übtr. alt und stumpf werden, schwach oder hinfällig **werden**, **abnehmen**, **(hin)schwinden**, verfallen, sich verzehren, eingehen, einschlafen, erlahmen, erkalten, an Einfluß oder Geltung verlieren, v. Pers. u. Sachen (aetas, Graecia, civitas otio, luna, hiems, morbus, bellum, consilia werden vereitelt, invidia, laus, vires, opes Atheniensium).

sĕnĕx, sĕnĭs (*comp.* **sĕnĭōr**) *adj.* **alt**, **greis**, bejahrt, hochbetagt, klass. im Positiv nur von Pers. (rex, captivus, magister, *canis, *cervus, *anni; *comp.* senior älter, in höherem Alter, unkl. = senex, auch übtr. (*poëtae seniores vorzeitliche, der älteren Zeiten, senior oratio reifer, vis, auctoritas, *senioribus saeclis in späteren). — *subst. m* u. *f* **Greis, Greisin**, alter Mann, die Alte, über sechzig Jahre alt, unkl. auch *senior. *pl.* **sĕnĭōrēs**, ūm *m* die Älteren, Bejahrteren, Ggtz. iuniores (zB. patrum), auch *Rat der Alten in Karthago; meist ✕ das ältere Aufgebot der römischen Bürger vom 45. bis 60. Jahre. — *abl. sg.* sene, *gen. pl.* -um.

E. Str. sánas alt = griech. ἕνος (aus *σέvος) = got. sineigs: senium, senatus.

sēnī, ae, ă (aus *sĕxnoi zu sex) **je sechs**; poet. auch *sechs auf einmal, sechs zusammen (*bis seni dies zwölf Tage). (*gen.* senŭm, cf. V.-V. VI, 5.)

Seniae bālnĕae, ārŭm *f* Bad in Rom von unbekannter Lage.

sĕnīlĭs, ĕ (senex) gealtert, **greisenhaft**, der Greise, eines Greises, im Greisenalter, Greisen-... (corpus, statua, *forma, prudentia, iudicium, *amor, *anni, *adoptio von einem Greise herrührend).

sĕnĭlŭm, ī *n* (senex) **Altersschwäche**, drückendes Alter, Entkräftung (alcis; -o carere und *confici, *membra -o curvata); übtr. (v. Sachen) das Hinschwinden, Abnahme, Verfall (mundi, *lunae). Meton. zehrende Gemütsstimmung: a) Trauer, Leidwesen, **Leid**, Verdruß (alcis; -o confectus und consumptus). b) *finsterer Ernst, Grämlichkeit, Trübsinn (alcis).

†**sĕnĭŭs**, ī *m* [poet. u. vorkl.] = senex.

Sēnŏnēs, ŭm *m* (Σένονες u. Σήνωνες) 1. keltisches Volk im Lugdunensischen Gallien auf beiden Seiten der oberen Sequana, mit der Hauptstadt Agedincum. *sg.* **Sēnō**, ōnĭs *m*. — 2. ein Zweig der vorigen an der Ostküste Umbriens zwischen Ravenna und Ancona.

sēnsă, ōrŭm *n* s. sentio.

sēnsĭm (sentio) *adv.* **unmerklich**, unvermerkt, **allmählich**, nach und nach, in aller Stille, bedächtig, verständig (amicitiam dissuere, animos temptare, dicere, *amare, prehendere leise).

sēnsŭs, ūs *m* (sentio) 1. (physisch od. sinnlich) **Gefühl**, **Empfindung** (in morte nullus sensus est, sensum oculis accipere Eindruck; alcis u. alcis rei, zB. doloris, moriendi, voluptatis); bsd. a) Wahrnehmung, Beobachtung (eins operis). b) meton. Sinnes-, Empfindungsvermögen, **Sinn** (quinque sensūs hominis, sensūs in capite collocati, hebes, videndi, audiendi, oculorum, aurium, res sensibus subiectae sinnlich wahrnehmbar). c) **Besinnung**, Bewußtsein, *sg.* u. *pl.* (sine sensu iacēre, *sensus vincuntur mero, *omnem sensum alci eripere). — 2. geistig: a) (intellektuell) **Verstand**, Denkkraft (nativus, *homo celer sensu, *omnem sensum alci auferre u. excutere, communis gesunder Menschenverstand), auch natürliches Gefühl (verba -u significata), übh. *Seele (imi sensūs das Innerste der Seele). Bsd. α) **Verständnis**, **Urteil**, Geschmack, bisw. *pl.* (*rudis, *inconditus, *omnibus sensibus orbus, -u carere, meliore -u esse, in his rebus alqm -um habere). β) **Ansicht**, Meinung, **Gedanke**, Anschauungsweise, auch *pl.* (imperitorum, vulgaris, popularis, *unus omnium, nefarii sensūs impiorum, abhorrere a sensibus alcis, eorum sensus congruebant, sensus suos aperire, communis gewöhnliche Ansicht, allgemeine Anschauungsweise). γ) (rhet. und philos.) *Sinn = Bedeutung od. Begriff e-s Wortes od. e-r Schriftstelle, Inhalt e-r Schrift od. Rede (verbi, testamenti); auch αα) *Gedanke, Idee (sensibus celeber, optimi sensūs, eloquentiam in paucissimos sensus detrudere); ββ) kontr. *Satz, Periode. b) (moralisch) **Gefühl**. Empfindung, Sinn für etw. (alcis rei, zB. amoris, amandi, diligendi, humanitatis, publicorum malorum); bsd. α) **Gesinnung**, Sinnesart, Denkweise, Stimmung, auch *pl.* (pro suo quisque sensu locutus est, eodem quo vos sensu sum cuer Gesinnungsgenosse, dissidentes suos sensus aperire, vestri sensūs ignarus sum; alcis, zB. civium, populi; *communis herrschende Stimmung); β) Sinn für das Schickliche, Gefühl für Anstand, Takt (communis); γ) (rhet.) teilnehmende Empfindung, Affekt, Rührung, auch *pl.* (oratio sensūs

habeat, res cum -u tractata. -u multum efficitur, sensibus permoveri).

sĕntĕntĭă, ae *f* (sentio, eig. innere Empfindung) **Meinung, Anſicht.** die auf bewußten Gründen oder beſtimmter Überzeugung beruht (alcis j-s, de re über etw.; -am aperire u. celare, mutare, probare, in -a (per-) manere u. perseverare, de -a decedere u. desistere, -ae alcis assentiri, in -a esse, -am habere de re; quot homines, tot sententiae ſo viel Köpfe, ſo viel Sinne). mea sententiā nach meiner Anſicht, nach meinem Urteile = wenn ich mich nicht irre; de u. ex mea sententia meiner Anſicht gemäß, in Übereinſtimmung mit meiner Anſicht = wenn oder da meine Anſicht befolgt wird (zB. Minos leges sanxit de Iovis sententia; ex animi (mei) sententia nach meiner innerſten Überzeugung, nach beſtem Wiſſen und Gewiſſen, zB. iurare, auch Beteuerungsformel = auf Pflicht und Gewiſſen, bei meiner Treu!). Auch **Wille**, Abſicht, Entſchluß, Beſchluß, Vorſatz (alcis, zB. deorum, -a est od. stat es iſt feſt beſchloſſen, es iſt mein Wille), Gedanke, Idee (-is abundare), Wunſch (ex animi -a nach Herzenswunſch, vir ex -a ambobus nach dem Herzen beider), Denkweiſe, Grundſatz des Handelns (voluntatum, studiorum, *Aristippi). Insb. a) (bei Abſtimmungen) α) (der Senatoren in der Kurie) **Votum, Stimme, Entſcheidung**, bisw. **Antrag**, Vorſchlag (alcis j-s; -am dicere od. ferre od. dare abgeben, referre vortragen, rogare zur Abſtimmung aufrufen, -am rogari, in -am alcis discedere oder (pedibus) ire dem Votum j-s beitreten od. beipflichten, -am alcis sequi, ex -a senatūs, liberis -is bei freier Abſtimmung); β) (der Richter) **Urteilsſpruch, Urteil. Ausſpruch, Stimme** (gravis, variae iudicum -ae; -am ferre abgeben, dicere abgeben od. verkünden, graviorem -am pronuntiare, omnibus -is condemnari u. absolvi, ex consilii -a interfici). b) **Sinn** = Bedeutung od. Begriff e-s Wortes od. e-r Schriftſtelle, **Inhalt** od. Gedanke e-r Schrift od. Rede (verbi, epigrammatis, contionis, legis, interdicti, *litterarum; idem verbum non eādem -ā ponitur, verba nullā subiectā -ā ohne allen Sinn, sub voce -am subicere e-m Worte unterlegen, mit e-m Worte verbinden, versus hanc -am habet; in hanc -am in folgendem Sinne, folgendermaßen, zB. dicere, loqui, respondere, scribere). c) (kontr.) **Satz**, Lehrſatz, Spruch, ausgeſprochener Gedanke (philosophorum, de singulis litterarum -is disputare); bſd. **Sinnſpruch**, Denkſpruch, **Kernſpruch**, Sentenz, ſtets *abs.*, nie m. *gen.* (acuta, gravis, -am alqam laudare, *poëta -is densus). [Redensart.]

sĕntĕntĭŏlă, ae *f* (*demin.* v. sententia) Sprüchlein,

sĕntĕntĭōsŭs 3 (sententia) (*adv.* -ē) **ſinn-, gedankenreich**, bſd. **ſpruchreich**, mit vielen Sentenzen. *adv.* durch witzige Gedanken (oratio, genus dicendi, -e dicere).

sĕntĭnă, ae *f* **Kielwaſſer, Schiffsjauche**, Sod, in den unterſten Schiffsraum eingedrungenes ſchmutziges Seewaſſer (-am exhaurire); meton. unterſter Schiffsraum. übtr. a) Kloake, Pfuhl. b) **Auswurf**, Hefe (rei publicae, urbis, comitum).

E. Aus *semtina zu *Vsem* ſchöpfen, ſkr. sátas Gefäß. Schale, satinām Waſſer; (griech. ἄσις Schlamm aus *σmtis?, ἄντλος Kielwaſſer aus *σάμτλος?): simpulum.

Sĕntīnum, ī *n* Stadt in Umbrien am Äſis (Schlacht 295 v. Chr). — Einw. u. *adj.* **Sĕntīnās**, ātis (cf. V.-V. IX).

sĕntĭō, sēnsī, sēnsŭm 4. **fühlen, empfinden, wahrnehmen** (*abs.* od. alqd, zB. dolorem, famem, voluptatem, suavitatem cibi ſchmecken, *strepitum hören, alqm perterritum j-s Verwirrung bemerken; m. *acc. c. inf.*, zB. alqs sentit dolores accrescere; m. **nom. c. part.* als Gräzismus, zB. sensit medios delapsus in hostes). Insb. a) (prägnant) etw. Böſes od. Unangenehmes **zu ſeinem Schaden empfinden** od. kennen lernen, **ſchmerzlich fühlen** oder zu fühlen bekommen, verſpüren, ſchmecken, unter dem Drucke von etwas zu leiden beginnen (alqd, ſelten alqm, zB. eladem belli, belli incommoda od. *mala, ceterarum civitatum damna, infamiam, *famem, *Philippos celeremque fugam, *Turnum, *victoriem; auch v. Lebloſem, zB. ora sentit vastationem; mit indir. Frage). b) (geiſtig) **fühlen** od. **wahrnehmen** = unmittelbar **merken**, unwillkürlich erkennen, einſehen, erfahren, **das Bewußtſein haben**, ſich bewußt ſein (*abs.* od. alqd, zB. gaudium victoriae, calamitatem, quod senserim ſoviel ich mir bewußt bin; plus weiter ſehen, mehr Einſicht haben, mehr verſtehen, de re von etw., zB. de victoria; m. *acc. c. inf.* u. indir. Frage); bſd. α) eine Anſicht oder Geſinnung haben, **meinen, denken**, urteilen, glauben, wirklich **geſinnt ſein**, die perſönliche Überzeugung haben (quid sentis?, unum, idem od. eādem de re publica die gleiche politiſche Geſinnung haben, aliud loqui atque sentire, bene, optime de re publica das Beſte des Staates wollen, vera oder verissime de re richtige Begriffe oder die richtigſten Anſichten haben, recte, humiliter, ita, de alqo mirabiliter; cum alqo es mit j-m halten, auf j-s Seite ſtehen, contra u. adversus alqm gegen j-n feindlich geſinnt ſein). *subst.* **sēnsă**, ōrŭm *n* Meinungen, Anſichten, Gedanken, Vorſtellungen (-a dicendo exprimere, -a mentis verbis explicare). β) ſich etw. unter etw. denken od. vorſtellen, etw. unter etw. verſtehen (m. bopp. *acc.*, zB. eum virum fortissimum, eos bonos cives, voluptatem hanc, quam...; m. *acc. c. inf.*). γ) ſeine Meinung ſagen, **ſeine Anſicht ausſprechen**, ſich äußern, (irgendwie) abſtimmen (lenissime, libere in senatu, fortissime de communi salute).

E. Wohl zu ahd. sinnan (aus *sinthjan?) = nhd. ſinnen, ahd. sin = uhd. Sinn.

sĕntĭs, ĭs *m* (u. **f*) **Dornſtrauch**, Dornbuſch, meiſt *pl.*: übtr. *Dornen = quälende Gedanken, ſtechende Sorgen.

E. Vielleicht aus *ksentis zu *l'ks(n)e* traßen, cf. novaecula. [(loca).]

†sĕntŭs 3 (sentis) [poet.] dornig, rauh, holperig

sē-ōrsŭm u. **sē-ōrsŭs** (aus *sē-vorsus v. vertere) *adv.* [altlat., klaſſ. ſelten] **abgeſondert**, getrennt, **beſonders**, ohne (*abs.* u. ab alqo, zB. a rege).

sēpărābĭlĭs, ĕ (separo) trennbar (a re von etw.).

sēpărātīm *adv.* v. separatus. [(alcis rei a re).]

sēpărātĭō, ōnĭs *f* (separo) Abſonderung, Trennung

sēpărātŭs 3 (separo) *adj.* (*adv.* **sēpărātīm**, *comp.* separatius) **abgeſondert**, getrennt, **beſonders**, verſchieden, für ſich, apart, einzeln (volumen, exordium, tempora, *sedes, ager privatus ac -us, castra -tim habere, classem -tim administrare, -tim dicere ohne ſpezielle Beziehung, in abſtrakter Allgemeinheit; ab alqo, zB. ab universis, a reliquis); bſd. *fern, entlegen (iuga).

sē-pārō 1. (eig. abſitō od. für ſich bereiten) **abſondern, trennen**, ſcheiden, auch übtr. = ausſchließen (alqm u. alqd, zB. milites, *Catonem, maria, utilitatem; re durch etw.; ab od. ex re u. *re von od. aus etw., zB. alqm ab amicis u. a ceteris, summ consilium a ceteris, equites ex omni populi summa, *Sestion Abydenā urbe).

sĕpĕlĭō, sĕpĕlīvī, sĕpŭltŭm 4. **begraben**, beſtatten, zu Grabe tragen (alqm u. alqd, zB. mortuum in urbe, corpus alcis, *cinerem), ſelten verbrennen. übtr. a) zu Grabe tragen, **vernichten**, völlig **unterdrücken** od. erſticken (dolorem, bellum, patriam, *famam, *inertiam auf immer vergeſſen). b) *j-n in etw. verſenken; nur P. *in etw. verſinken (re,

bſd. vino somnoque). *abs.* *in Schlaf verſunken (custode sepulto). [visse(m).]

F. *pf.*-Formen ſynkop.: *sepelīsse(m) = sepeli-.

†**sēpēs,** is *f* ſ. saepes.

sēpiă, ae *f* (Zw., σηπία) Tintenfiſch (= lolligo).

†**sēpĭō** ſ. saepio.

Sēplāsĭă, ae *f* Straße in Capua mit Salbenläden.

sē-pōnō, pōsŭī, pŏsĭtŭm 3. **beiſeite legen** (alqd sepositum habere); bſd. **a)** zurücklegen = zu beſonderem od. fernerem Gebrauche **aufheben,** aufſparen (alqd, zB. *cicerem; alqd ad u. in alqd zu od. für etw., zB. pecuniam ad famam zur Ausſchmückung des Tempels, pecuniam in aedificationem templi). **b) vorbehalten,** reſervieren, beſtimmen (alqd u. alci alqd, zB. *Aegyptum die Verwaltung Ägyptens, *vestem im Teſtamente ausſetzen, *locum servilibus poenis, sibi tempus ad eam rem, *primitias Iovi). **c) abſondern,** trennen, ausſcheiden (alqd a u. *de re, zB. a ceteris dictionibus eam partem dicendi, *unam de mille sagittis auswählen); übtr. *unterſcheiden (alqd re etw. von etw.). **d) entfernen, freihalten** (*imperatorem; übtr. alterum consulatum extra certamen aus dem Streite laſſen); bſd. *j-n ausweiſen, verbannen (alqm a domo sua od. in civitatem Massiliensem; übtr. *curas nectare verbannen). **e)** *part.* **sēpōsĭtŭs** 3 *adj.* [poet.]: **α)** *ausgeſucht (vestis Staats-, Sonntagskleid); **β)** *entlegen (fons).

sēpsĕ (= se ipse) ſich ſelbſt.

†**sēptă,** ōrŭm *n* ſ. saepta.

sēptĕm *adj.* indekl. **ſieben.** Bſd. **a)** die ſieben Weiſen. **b)** Septem aquae Gegend der ſieben Bäche im Lande der Sabiner, in der Nähe von Reate und den Rosea rura. **c)** Septem maria die Seen und Lagunen an der Mündung des Po, in denen ſpäter Venedig entſtand.

F. Str. saptá = griech. ἑπτά = got. u. ahd. sibun = uhd. ſieben: septimus (= ſkr. saptamás = griech. ἕβδομος).

Sēptĕmbĕr, brĭs, brĕ (septem, eig. ſiebenter), nur mensis der Monat September (cf. December); bſd. **zum September gehörig,** des Septembers (Calendae, Idūs, *horae Herbſttage, -zeit). [-ium.]

F. *abl. sg.* -ī (*subst.* u. *adj.*); *pl. neutr.* -ia, *gen.*

sēptĕm-dĕcĭm ſ. septendecim.

†**sēptĕm-flŭus** 3 [poet.] in ſieben Armen ſtrömend, ſiebenarmig, -mündig (Nilus).

†**sēptĕm-gĕmĭnus** 3 [poet.] = septemfluus (Nilus).

†**sēptĕm-plĕx,** plĭcis (cf. duplex) ſiebenfach (clipeus ſiebenhäutig), v. Flüſſen = septemfluus.

sēptĕm-trĭō ſ. septentrio.

sēptĕm-vĭr, vĭrī *m* **Siebenmann,** Mitglied eines Siebenmännerkollegiums; meiſt *pf.* **septemvĭrī,** ōrŭm u. -ŭm Kollegium (od. Kommiſſion, Ausſchuß) von ſieben Männern, bſd. s. epulones. Cf. V.-B. VI, 2.

sēptĕmvĭrālĭs, ĕ zu den Siebenmännern gehörig, der Siebenmänner (auctoritas). *subst. m* = septemvir. [mannes.]

sēptĕmvĭrātŭs, ūs *m* Amt oder Würde eines Sieben-

sēptēnārĭŭs 3 (septeni) aus ſieben (Teilen) beſtehend (versus od. bloß septenarius, ī *m* ſiebenfüßiger Vers, Siebenfüßler).

sēptĕn-dĕcĭm (decem) *adj.* indekl. ſiebenzehn.

sēptēnī, ae, ă (septem) je ſieben; auch *ſieben zugleich, ſieben zuſammen. (*gen.* -ŭm, cf. V.-B. VI, 5.)

†**sēptĕnnĭŭm,** ī *n* (septem, annus) [ſpät] Zeitraum von ſieben Jahren.

sēptĕn-trĭō, ōnis *m* (eig. die ſieben Dreſch- od. Pflugochſen) **Siebengeſtirn,** Wagen, Großer Bär = Arctos, meiſt *pl.* (maior, minor. *axis -nis Nordpol). Meton. a) **Norden,** klaſſ. ſtets *pl.* (ad -nes iacēre od. spectare od. vergere, sub -nibus positum esse). b) Nordwind, *sg.*

†**sēptĕntrĭōnālis,** ĕ (septentrio) [vorkl., nachkl.] **nördlich.** *subst.* *-ālĭă, ĭŭm *n* nördliche Gegenden.

sēptĭē(n)s (septem) *adv.* **ſiebenmal.**

†**sēptĭmānŭs,** ī *m* (septem) [nachkl.] Soldat der ſiebenten Legion.

Sēptĭmĭŭs 3 Name eines römiſchen Geſchlechts.

sēptĭmus 3 (septem) **ſiebenter.** *adv.* -ŭm zum ſiebentenmal (consul). [ſter.]

⊙**sēptĭngēntēsĭmus** 3 (septingenti) ſiebenhundert-

⊙**sēptĭn-gēntī,** ae, ă (septem, centum, cf. ducenti) **ſiebenhundert.** [(navis).]

†**sēptī-rēmis,** ĕ (septem, remus) [ſpät] ſiebenruderig

†**sēptŭāgēnārĭŭs** 3 (septuaginta) [ſpät] aus ſiebenzig (Teilen) beſtehend (aetas Alter von ſiebenzig Jahren).

†**sēptŭāgēnī,** ae, ă (septuaginta) [nachkl.] je ſiebenzig.

F. *gen.* -ŭm. cf. V.-B. VI, 5.

sēptŭāgēsĭmus 3 (septuaginta) ſiebenzigſter.

sēptŭāgintā *adj.* indekl. (cf. viginti) **ſiebenzig.**

†**sēptŭmus** 3 [altlat.] = septimus.

⊙**sēpt-ūnx,** ūncis *m* (septem, uncia) **a)** ſieben Unzen (auri). **b)** ſieben Zwölftel eines Ganzen (ingeri).

†**sēpŭlcrālis,** ĕ (sepulcrum) [poet.] zum Grabe gehörig, Grabes-, Leichen-... (ara, fax). [Kirchhof.]

†**sēpŭlcrētŭm,** ī *n* (sepulcrum) [poet.] Begräbnisplatz,

sēpŭlcrum u. *sĕpŭlchrŭm, ī *n* (sepelio) **Grab.** Grabſtätte, auch Leichenſtätte (= Ort zur Verbrennung des Leichnams), Grabhügel, Gruft (*ara -i Scheiterhaufen, *commune Begräbnisplatz); poet. auch *Begräbnis. Bſd. (meton.) **a) Grabmal,** -denkmal, -monument, Leichenſtein (*inane leeres Grabmal zu Ehren eines Toten, Kenotaph). *pl.* Stücke von Grabmälern als Baumaterial. **b)** Aufſchrift auf einem Leichenſteine, Grabſchrift (-a legere). **c)** der *Tote, *pl.* = *Manen (-a placare). **d)** *Tod (-i immemor).

sēpŭltūră, ae *f* (sepelio) **Begräbnis, Beſtattung** als Feierlichkeit (-ā alqm afficere beſtatten); auch *Verbrennung; meton. *Beſtattungsweiſe.

Sēquănă, ae *m* (Σηκοάνας) Fluß in Gallien, die Grenze zwiſchen den Belgen und Kelten bildend, jetzt Seine.

Sēquănī, ōrŭm *m* mächtiges keltiſches Volk im Belgiſchen Gallien auf dem rechten Ufer des Rhodanus, durch den Jura von den Helvetiern geſchieden, mit der Hauptſtadt Veſontio. — *adj.* **Sēquănŭs** 3 (ager).

†**sēquāx,** ācis (sequor) [poet. u. nachkl.] leicht od. ſchnell folgend (equus folgſam, undae die eine auf die andere folgend, ſich drängend, flammae beweglich, züngelnd, fumus überall eindringend, capella dem jungen Laube nachgehend); bſd. *verfolgend, nachdrängend (Latium = Latini).

sēquēstĕr, trĭs, trĕ u. [unklt.] †**sēquēstĕr,** trā, trŭm (sequor, eig. mitfolgend) *vermittelnd (pace -trā durch Vermittelung od. unter dem Schutze des Friedens); klaſſ. nur *subst.* **sēquēstĕr,** trĭs u. *trī *m* Mittelsperſon, **Vermittler,** Unterhändler behufs Beſtechungen des Volkes od. der Richter.

sēquĭŭs, *comp.* von secus.

sēquŏr, sĕcūtŭs sŭm 3. **folgen, nachfolgen.** hinter etw. hergehen, begleiten (*abs.*, zB. hostes cum omnibus copiis secuti sunt; meiſt alqm u. alqd, zB. Caesarem ex urbe, consulem in provinciam od. per urbem, *patrem in bella, exercitum, alcis vestigia, viam, alcis castra = unter j-m dienen, alcis signa Feldzeichen, Fahnen; auch von Sachen, zB. raeda sequebatur, permulti carri exercitum sequuntur; oft übtr., zB. *nubem oculis, gloria virtutem tamquam umbra sequitur, edictum die Worte des Edikts verfolgen, *dictā sic voce beantworten). Insb. **a)** (feindlich) **verfolgen,** nachrücken, nachſetzen (*abs.* u. alqm, zB. hostem, hostes vestigiis, *feras, *lupum iaculo, *fugientem ferro od. *hasta). **b)** (zeitlich) **folgen,** nachfolgen, nachkommen (*abs.*, zB. hiems, tem-

pestas, eventus varii, bellum secutum est Macedonicum, cetera sequentur, et quae sequuntur und so weiter. bſd. sequens der folgende [nachtl.] = insequens. zB. tempus, dies, sequenti anno; alqd. zB. hunc annum secuta est pax; selten post alqd sich nach etw. einstellen. zB. invidia post gloriam secuta est. u. ex re im Anschluß an etw. nachfolgen. zB. ex eo tempore discordiae secutae sunt). Bſd. (in der Rede) folgen = an die Reihe kommen (zB. sequitur illa divisio); mein sequitur, ut beim Übergange zu einem anderen Teile der Auseinandersetzung (zB. sequitur, ut dicam od. videamus). c) (einen Ort) aufsuchen, wohin zu gelangen suchen (Formias, munitionem, regiones aequissimas, loca palustria, *Italiam, *astra pennis); übtr. einer Sache **nachgehen** od. **nachjagen**, nachstreben, auf etw. **ausgehen**, etw. auffuchen od. zu erreichen suchen, beabsichtigen, im Auge haben, sein Augenmerk auf etw. richten, nach etwas **trachten** od. **streben**, es auf etwas abgesehen haben (alqd. zB. alcis amicitiam od. gratiam, gloriam, inertiam, otium ab ambitione remotum, fortunam, *spem vanam, *maiora, *ferro extrema = sich töten, fidem alcis sich freiwillig unter j-s Schutz stellen, *virginem sich bewerben um; m. ut, ne. zB. id sequor, ut meine Absicht od. mein Zweck ist). d) einer Ursache od. Wirkung **folgen** = nach etw. **erfolgen** od. eintreten, **die Folge von etwas sein**, sich ergeben (summa turpitudo secuta est; timor sequitur bella, dispares mores sequuntur disparia studia, magna poena illud scelus sequetur, *mors sequitur morsum); bſd. (logisch) sequitur daraus folgt od. ergibt sich, daß (m. ut, selten m. *acc. c. inf.*). e) folgen = **Folge leisten**, nachkommen, **nachgeben**, sich fügen, beitreten, etw. **befolgen** od. zur Richtschnur nehmen, annehmen, sich nach etw. richten, sich an etw. anschließen od. halten, sich von etw. leiten od. bestimmen lassen (*abs.* od. alqm = j-s Beispiele folgen, j-s Partei ergreifen, zB. amicum; alqd. zB. leges, officium, alcis consilium od. auctoritatem, alcis sententiam od. exemplum, naturam ducem, *deteriora, liberi sequuntur patrem folgen dem Stande des Vaters). f) (prägnant) freiwillig oder **von selbst folgen** od. kommen, unwillkürlich sich einstellen (*ramus facilis sequetur, telum non sequitur läßt sich nicht herausziehen, *canis sequitur läßt sich wegziehen, opus sequitur rollt nach; meist übtr., zB. rem tene: verba sequentur; *fortuna sequetur; numerus non quaesitus, sed secutus est). g) (als Besitz) j-m zufallen od. **zuteil werden**, an j-n kommen (alqm u. alqd. zB. gloria rerum scriptorem od. divitias sequitur, dolor Epicurum, urbes captae Aetolos secutae sunt; damnatum poenam sequi oportebat, ut ...; *heredes monumentum non sequitur).

E. I *seq* folgen, begleiten, ſkr. sácate er folgt, sákman- Geleite, griech. ἕπομαι, ahd. bein-segga = pedi-sequa: secundus, socius².

Ser. (Abkürzung) = Servius.

Sēr. Serīs *m* ſ. Seres.

†**sĕrā**, ae *f* [portl., nachkl., poet.] Latte, bſd. Tor-, Türriegel, großer Querriegel zum Verſchließen der Tür.

E. Nebenform sūrus zu ſkr. svāruṣ langes Holzſtück.

Sērāpēum, ī *n* ſ. Serapis.

Sērāpiōn, ōnis *m* (Σεραπίων) griechiſcher Mannesname. bſd. Schimpfname des P. Cornelius Scipio Naſica.

Sērāpis, ĭs u. ĭdis *m* (Σάραπις) ägyptiſcher Gott der Unterwelt und der abgeſchiedenen Seelen, ſpäter mit Oſiris verſchmolzen, von den Griechen oft mit Pluto oder Aſklepios gleichgeſetzt. Davon **Sērāpēum**, ī *n* Tempel des Serapis. [cf. V.-V. III.4,a u. b.]

F. *acc.* -im u. -ĕm, -in, -ĭdem; *abl.* -i, -ĕ, -ide.]

sērēnĭtās, ātis *f* (serenus) Heiterkeit des Wetters, heiteres Wetter (caeli); übtr. Heiterkeit, heiterer Glanz, Gunſt (fortunae).

sērēnō 1. (serenus) a) (*trans.*) heiter machen, **aufheitern** (*abs.* od. alqd, zB. *caelum; übtr. *spem fronte die Hoffnung durch eine heitere Stirn zeigen) b) (*intr.*) *heiter ſein (luce serenanti).

sērēnus 3 **heiter**, hell, klar, wolkenlos (caelum, *lux, *nox, *ver, *pelagus, *nubes regenlos); *subst.* **-ūm**, ī *n* heiteres Wetter, heiterer od. klarer Himmel (-o bei heiterem Wetter). poet. auch *pl.* übtr. **heiter**, fröhlich, ruhig (frons, *vultus, *laetitia, *animus, *homo).

E. Aus *seresnos zu I *kṣā* brennen, ſkr. kṣāyati er brennt, kṣārás brennend, griech. ξηρός trocken.

Sērēs, ŭm *m* (Σῆρες) friedliches Volk im öſtlichen Aſien, die heutigen Chineſen, berühmt durch die Fabrikation von Seidenſtoffen. cf. V.-V. III.1.c. — *adj.* **Sērĭcus** 3 ſeriſch (*sagitta), meiſt Seiden (pulvillus). *subst.* **-a**, ōrum *n* ſeidene Kleider oder Stoffe.

Sĕrgĭus 3 Name eines patriziſchen Geſchlechts zu Rom. Bſd. bekannt: 1. L. Sergius Fidenas, Konſul 437 v. Chr., Beſieger der Fidenaten u. Vejenter. — 2. C. Sergius Orata, berüchtigter Schlemmer u. Feinſchmecker zu Ciceros Zeit. — 3. L. Sergius Catilina ſ. Catilina.

°**sērĭa**, ae *f* [portl. u. nachtl.] großes irdenes Gefäß. [Tonne, Faß, Kufe.]

sērĭcus 3 ſ. Seres.

sērĭēs, ēī *f* (sero¹, eig. Verknüpfung) innerlich zuſammenhängende **Reihe** od. **Kette**, Reihenfolge, Folge, Ordnung, ſowohl die gemachte als die natürliche, auch übtr. (*iuvenum, rerum, causarum, negotii, *vinculorum, *annorum, *saeculorum, *vitae, *temporis, *fati Gang, iuga velut serie cohaerentia); bſd. *Stammreihe, Ahnen-, Geſchlechtsreihe (vir hac serie dignus).

sērĭō *adv.* von serius.

Sĕrĭphus u. **-ŏs**, ī *f* (Σέριφος) kleine, unfruchtbare Kykladeninſel weſtlich von Paros. cf. V.-V. II.1. Einw. u. *adj.* **Sērĭphĭus** 3.

sērĭus¹ *comp.* von sero³, ſ. serus.

sērĭus² 3 **ernſt**, **ernſthaft**, ernſtlich, nur von Sachen. Ggſz. iocosus (res, *verba, *māla; m. *2. *supin.*, zB. dictu). *subst.* **sērĭum**, ī *n* Ernſt (*rem in -um vertere); klaſſ. nur *pl.* **-ā**, ōrum *n* ernſte Dinge, Ernſt (-a ac iocos celebrare od. cum alqo agere, *-a quaerere). *adv.* **sērĭō** u. *-ē im Ernſt, ernſtlich (exprobrare, audire). [geehrt, gewichtig.]

E. Zu ahd. swāri, swār = nhd. ſchwer, got. swērs!

sermō, ōnis *m* Wechſelrede, **Unterredung**, Unterhaltung, **Geſpräch**, meiſt zufällig u. ohne beſtimmten Zweck entſtanden (familiaris, cotidianus, litterarum briefliche Unterhaltung, sermonem habere u. conferre cum alqo, sermo est de re, s. fit inter alqos, in sermonem incidere oder venire oder delabi). Zuſb. a) **gelehrtes** od. **kunſtmäßiges Geſpräch**, wiſſenſchaftliche Unterredung, Disputation, Dialog (Socratis od. Catonis sermones, *Socraticus; s. oritur a re, s. est od. fit de re, zB. de philosophia, -nem habere cum alqo de re). b) meton. **Inhalt** oder **Stoff des Geſpräches**, getane Äußerung, Ausſpruch, **Worte** (alcis sermonem ad alqm referre, -nes habere Äußerungen tun). c) gewöhnliche od. kunſtloſe Rede, **Umgangsſprache**, **Sprache** als Mittel des gewöhnlichen Verkehrs und der gegenſeitigen Verſtändigung im Leben (Graecus, Parthicus, Persarum, domesticus, patrius Mutterſprache = sermo qui nobis natus est, s. in circulis versatur, quaerere de origine sermonis humani, sermonem humanum imitari, orator plenus sermonis); bſd. α) Mundart, Dialekt; β) meton. Schriftwerk (bſd. Gedicht) in der Umgangsſprache, bſd. sermones Satiren

u. Epiſteln des Horaz. **d) Sprache = Sprechweiſe, Rede-, Ausdrucksweiſe, Ausdruck, Diktion.** Art wie jmd ſeine Gedanken im mündlichen Verkehr mitteilt, bſd. mit Rückſicht auf Sprachrichtigkeit od. Schönheit u. Stil (purus, emendatus, rusticus, urbanus, plebeius, elegans, modestus, lenis minimeque pertinax, Latinus echt lateiniſch, Atticus, -nis error irrtümliche Ausdrucksweiſe). e) Geſpräch = Gerede der Leute, Gerücht, auch *pl.* (creberrimus, vulgi, in sermonem hominum venire ins Gerede, in den Mund der Leute, in -ne omnium esse, -nes reprimere, -nem lacessere hervorrufen, -nem aliis dare od. praebere Anlaß zum Gerede); meton. Gegenſtand des Geredes (s. illius temporis, aures refercire istis sermonibus).

E. Entweder zu **sero**[1] aneinanderreihen oder (wahrſcheinlicher) zu *Vserer* ſprechen, reden, got. swaran = ahd. swerren = nhd. ſchwören, engl. answer Antwort.

sermōcĭnōr 1. (sermo) ein Geſpräch führen, **ſich unterreden**, ſich unterhalten, plaudern (*abs.* und cum alqo). [Gerede, Geſchwätz, Klatſch, auch *pl.*]

sermūncŭlus, ī *m* (*demin.* von sermo) böswilliges

sĕrō[1], (sĕrŭi), sertŭm 3. aneinander-, **zuſammenfügen**, -reihen, -knüpfen; mur *part.* sertus (lorica serta Kettenpanzer); *subst.* **sertă,** ōrŭm *n* u. **†sertae,** ārŭm *f* Gewinde, bſd. Blumengewinde, Kranz, Girlande. übtr. **verknüpfen, anknüpfen,** aufeinander folgen laſſen (alqd, z.B. tumultum ex tumultu eine Unruhe nach der anderen erregen, bella ex bellis, colloquia od. sermones cum alqo, certamina u. proelia ſich in Kämpfe einlaſſen, orationes populares ſich ergehen in, verba vorbringen, fabulam argumento durch einen geeigneten Stoff einheitlich geſtalten, multa inter se in circulis beſprechen). P. ſich aneinanderreihen, aufeinander folgen (immobilis rerum humanarum ordo seritur).

E. *Vsĕr* reihen, knüpfen, griech. εἴρω (aus *σέρϳω) aneinanderreihen, ἕρμα Ohrgehänge, ὅρμος Halsband: series, sertum, sors.

sĕrō[2], sēvī, sătŭm 3. **ſäen, pflanzen** (*abs.* od. alqd, z.B. *semina, frumenta, *hordea campis, arbores, oleam et vitem, *messes satae; alci für j-n); *subst.* **sătă,** ōrŭm *n* Saaten, Saatfelder, Pflanzungen. Bſd. a) **beſäen,** bepflanzen (multa ingera, *agrum u. *tellurem bauen, beſtellen). b) übtr. α) **erzeugen,** hervorbringen, ins Leben rufen, von lebenden Weſen (Cassios, genus humanum); bſd. *part.* **sătus** 3 von j-m erzeugt, **entſproſſen,** abſtammend, j-s Sohn od. Tochter, unkl. (alqo von j-m, z.B. stirpe divinā, *Auchisā, *sanguine divŭm, *matre terrā, *Nocte). β) ausſäen, **ausſtreuen, verurſachen,** veranlaſſen, erregen, ins Leben rufen (alqd u. alci alqd, z.B. bella, mores, crimina in senatum apud plebem, civiles discordias, *rumores, opinionem, diuturnam rem publicam, mentionem hier und da Erwähnung tun).

E. Aus *sĭ-sō (redupl.) zu *Vsē(i)* ſäen, got. saian = ahd. sāen = nhd. ſäen; ahd. sāt = nhd. Saat, ahd. sāmo = nhd. Same: semen, saeculum, sător, Sāturnus.

sērō[3] *adv.* von serus.

sĕrpēns, ēntĭs *f* u. (ſelten) *m* (serpo) kriechendes Tier, bſd. **Schlange,** Drache, auch übtr.; (als Geſtirn) *Drache zwiſchen den beiden Bären. *gen. pl.* -ium u. *-um.

†sĕrpēntĭ-gĕnă, ae *m* (gigno) [poet.] Schlangenſprößling.

†sĕrpēntĭ-pēs, pĕdĭs [poet.] ſchlangenfüßig (Gigantes).

sĕrpērāstră, ōrŭm *n* Knie-, Beinſchienen, -ſteifen, Stützen zum Geraderichten der krummen Beine der Kinder; übtr. = Zurechtweiſungen.

sĕrpillŭm, ī *n* = serpyllum.

sĕrpō, psī, — 3. **kriechen,** ſchleichen, ohne Füße durch Windungen od. Fortſchiebung ſich geräuſchlos fortbewegen (anguis, viperа, bestiae serpentes, *per humum, *humi, *draco in platanum). übtr. **ſchleichen** a) = ſich ſchlängeln (vitis multiplici lapsu, *hedera, *flumen in mare, *somnus ſchleicht heran, naht). b) = **unvermerkt ſich verbreiten,** im geheimen ſich einſchleichen, allmählich um ſich greifen, bſd. von Übeln (ignis, flamma per continua, res latius, malum obscure, morbus, rumor, consuetudo, amicitia per omnium vitas, *contagia per volgus, *murmur per agmina).

E. *Vserp* kriechen, ſkr. sárpati er kriecht, sarpás Schlange; griech. ἕρπω. ἑρπύζω kriechen.

†sĕrpўllŭm, ī *n* (Fw., ἕρπυλλον) [vorkl., nachkl., poet.]

sĕrră, ae *f* **Säge.** [Feldthymian, Quendel.]

E. Aus *sersa zu griech. ξύνη Feile (aus *sersna).

sĕrrācŭm u. **sărrācŭm,** ī *n* (keltiſches Wort) zweirädriger Laſtwagen mit einem Wagenkaſten mit geſchloſſenen Seitenwänden, Bauernwagen.

Sĕrrānŭs, ī *m* Beiname in der gens Atilia nach der umbriſchen Stadt Sarsina.

†sĕrrātŭs 3 (serra) [nachkl.] geſägt. (von Münzen) gerändert. *subst. m* Silberdenar.

sĕrrŭlă, ae *f* (*demin.* v. serra) kleine Säge.

sĕrtă, ōrŭm *n* ſ. sero[1].

Sertōrĭus 3 Name eines plebejiſchen Geſchlechts. Bſd. bekannt: Q. Sertorius aus Nurſia, Anhänger des Marius, tüchtiger Feldherr, kämpfte ſeit 82 v. Chr. glücklich u. ruhmvoll in Spanien gegen Sulla u. Pompejus, bis er 72 von Perperna ermordet wurde. — *adj.* auch **Sertōrĭānus** 3.

†sĕrŭm[1], ī *n* [nachkl. u. poet.] die Molke, Käſewaſſer, der wäſſerige Teil der geronnenen Milch.

E. *Vser* fließen, eilen, ſkr. sárati er eilt, fließt, sármas das Fließen; griech. ὀρός Molke (aus *σορός), ὁρμή Andrang, Trieb; cf. auch Roma.

sērŭm[2], ī *n* ſ. serus.

sērus 3 (m. *comp. u. *sup.; *adv.* **-ō**) **ſpät,** erſt ſpät (hiems, poena, *rosa, *catena, *ultor, *nepotes, *vesper, *posteritas, *aetas, spes u. portenta ſpät in Erfüllung gehend, *arbor u. *ulmus langſam od. ſpät wachſend, *platanus alt, bejahrt, *bellum langdauernd, endlos; *alcis rei in od. an, mit etwas, z.B. studiorum Spätling im Studium od. an Einſicht; oft prädikativ ſtatt des *adv.*, z.B. *serus in caelum redeas, *seras assumere pennas); meiſt **verſpätet, zu ſpät** (gratulatio, Kalendae, bellum, auxilium, paenitentia, serum est). *subst.* **sērum,** ī *n* ſpäte Zeit, unkl. (diei, noctis, rem in s. trahere, in s. noctis bis in die ſpäte Nacht, *sero diei ſpät am Tage). — *adv.* **sērō** (*comp.* sērĭŭs, *sup.* sērĭssĭmē). poet. *sērŭm u. *sērā ſpät. bſd. = abends, meiſt **verſpätet,** nicht mehr zu rechter Zeit, **zu ſpät** (redire, venire, proficisci, sero est, nimis sero allzuſpät. quam serissime möglichſt ſpät). *comp.* **sērĭŭs** α) **ſpäter** (s. quam decuit od. quam ratio postulat, *serius ocius früher oder ſpäter; m. *abl. compar.*, z.B. omnium spe s.); β) **zu ſpät** (venire, proficisci; mit *abl. mensurae*, z.B. biduo s., aliquanto od. paulo s.).

E. *Vsēi* langſam ſein, ſpät kommen (cf. auch sino), ſkr. sāyám Abend; got. seithus ſpät, sainjan ſäumen; ahd. lane-seimi = nhd. lang-ſam.

sĕrvă, ae *f* (servus) **Sklavin,** Leibeigene, ſelten ſtatt **†sĕrvābĭlis,** ĕ (servo) [poet.] errettbar. [ancilla.]

†sĕrvāntĭssĭmŭs 3 (servo) [poet.] ſtreng beobachtend (alcis rei etw., z.B. aequi).

sĕrvātŏr, ōris *m* (servo) **Erhalter, Erretter,** Retter (alcis u. alcis rei, z.B. *sui, rei publicae).

sĕrvātrix, īcis *f* (servator) Erhalterin, Retterin.

sĕrvīlis, ĕ (servus) (*adv.* **-ĭtĕr**) den Sklaven eigen od. obliegend, **ſklaviſch,** knechtiſch, der Sklaven, eines Sklaven, **Sklaven-**... (vestis, indoles, officia, iugum Sklavenjoch, bellum Sklavenkrieg, tu-

multus, munus, *animus, *imperium, terror vor den Sklaven; -iter u. servilem in modum nach Sklavenart, wie Sklaven, zB. facere).

Sĕrvĭlĭus 3 Name eines aus Alba stammenden Geschlechts zu Rom. Bed. bekannt: 1. C. Servilius Ahala, der als magister equitum des Diktators L. Quinctius Cincinnatus den Sp. Mälius 439 v. Chr. tötete. — 2. Q. Servilius Caepio, der 105 v. Chr. von den Cimbern an der Rhone geschlagen und 95 verbannt wurde. — 3. Q. Servilius Caepio, Gegner des Saturninus, des Livius und des Aemilius Scaurus. — 4. P. Servilius Vatia, der wegen seiner glücklichen Kriege gegen die Seeräuber (bes. gegen die Isaurier in Lykaonien 78—76 v. Chr.) den Beinamen Isauricus erhielt, später Förderer der Manilischen Bill und Freund Ciceros, gest. 44. — 5. P. Servilius Casca, Volkstribun 43 v. Chr., einer der Mörder Cäsars. — 6. C. Servilius Glaucia, Prätor 100 v. Chr., Anhänger des Marius, mit Saturninus 100 ermordet. — 7. P. Servilius Rullus, Volkstribun 63 v. Chr., beantragte ein Ackergesetz, gegen das Cicero seine drei orationes agrariae hielt. — *adj.* **Sĕrvĭlĭus** 3 (lex, lacus Basin am römischen Forum, wo die Köpfe der ermordeten Proskribierten ausgestellt wurden) bzw. **Sĕrvĭlĭānus** 3 (*horti).

sĕrvĭō 4. (servus) **Sklave** od. geknechtet (dienstbar, untertan) **sein, in der Knechtschaft leben,** dienen (*abs.* u. apud alqm od. alci; m. innerem Objekt: servitutem die einmal bestehende Knechtschaft ertragen, in völliger Knechtschaft leben); übtr. α) v. Sachen: *vultus servit zeigt sich servil; β) (politisch) **geknechtet** od. untertan sein, dienen, gehorchen (*abs.* u. alci, zB. Lacedaemoniis, populo Romano). Insb. a) (v. Grundstücken) eine Servitut od. Verbindlichkeit auf sich haben, belastet sein (eae aedes, praedia; alci, zB. Sergio). b) Dienste erweisen = **gefällig sein,** willfahren (alci u. alci rei, zB. amicis, auribus alcis j-m zu Gefallen reden, amori aliorum); bes. j-m od. e-r Sache gefügig dienen = α) sich fügen, **gehorchen,** sich anbequemen, sich nach etw. **richten,** e-r Sache Rechnung tragen, sich von etw. beherrschen lassen, sich durch etw. bestimmen lassen (incertis rumoribus, tempori u. temporibus callidissime, valetudini, posteritati, existimationi populi, legibus, bello, dolori suo, personae der Rolle od. dem Charakter treu bleiben); β) e-r Sache nachleben od. **frönen, sich hingeben** od. widmen, sich befleißigen, seine ganze Aufmerksamkeit schenken, nach etw. streben od. trachten, für etw. leben, auf etw. hinarbeiten od. bedacht sein, sich etw. zu verschaffen suchen (voluptatibus, pecuniae, famae, dignitati, tranquillitati, laudi et gloriae alcis, brevitati, paci, bello alles tun, was der Krieg fordert).

F. *pf.*-Formen isyntop.: servīsse(m) = servivisse(m) u. a.

sĕrvĭtium, ī *n* (servio) **Sklaverei,** Sklavenstand, -dienst. **Knechtschaft** (in -um ducere od. abstrahere alqm, iustum -um pati). Bes. a) übtr. Knechtschaft, Dienstbarkeit (corporis, animi, *amoris, *-um ferre, *-o adsuescere. *cives -o premere). b) meton. (kontr.) die **Sklaven,** Sklavenschaft, Dienerschaft. Gesinde, elendes Sklavenvolk, *sg.* u. *pl.* (omne -um liberare, -a ad caedem incitare, inopia u. animi -orum, *-a regum superborum).

°**sĕrvĭtudō,** ĭnĭs *f* [nachkl.] = servitus.

sĕrvĭtus, ūtis *f* (servus) **Sklaverei,** Sklavenstand, -dienst, **Knechtschaft,** Gefangenschaft (alqm in -tem abstrahere od. abducere, tradere, redigere, in -te esse u. alqm tenere). Insb. a) (politisch) Knechtschaft, Dienstbarkeit (civitatem -te opprimere und liberare, -tem tolerare u. alci iniungere, patriam e -te in libertatem vindicare). b) übtr. Unterwürfigkeit, unbedingter Gehorsam, Rechtlosigkeit (mulieris der Frau gegen den Mann, huius officii). c) (bei Grundstücken) eine Servitut od. Belastung, Verbindlichkeit (-tem fundo imponere). d) meton. (kontr.) *die Sklaven, v. Liebhabern (nova).

Sĕrvĭus, ī *m* römischer Vorname (zB. Servius Tullius), bes. in der gens Sulpicia üblich.

sĕrvo 1. **beobachten.** Achtung auf etw. geben, aufpassen (*abs.*, zB. *serva gib acht! paß auf!, *servantia lumina die wachsamen, *quantum oculi alcis servare possunt soweit die Augen j-s zu reichen oder zu folgen vermögen; alqd, zB. ortum caniculae, *sidera, *astra; *intr.* de caelo auf Zeichen am Himmel achten, die Wahrzeichen am Himmel beobachten; m. ne acht geben, daß nicht, zB. servarent, ne qui nocturni coetus fierent). Insb. a) j-n od. etw. **überwachen** od. **bewachen,** behüten, hüten, in Haft halten, nicht aus den Augen lassen (alqm u. alqd, zB. reos libera custodia, fructūs, itinera hostium, *haedos, *greges, *muros milite). b) *e-n Ort **hüten** = an e-m Orte (verweilen od. verbleiben, heimisch sein, e-n Ort bewohnen (nidum, atria, limen, flumina, silvas, ripas). c) übtr. etw. **beobachten** = **in acht** od. in Obacht **nehmen, bewahren,** beibehalten, aufrechterhalten, innehalten, nicht verletzen, an etw. festhalten (alqd, zB. intervallum, ordinem, ordines Reih' und Glied halten, in Reih' und Glied bleiben, signa bei den Fahnen bleiben, vigilias, custodias, praesidia die Posten besetzt halten, legem, promissa, ius iurandum, fidem iuris iurandi cum hoste, pacem cum alqo, acta Caesaris, consuetudinem, officia adversus alqm; m. bopp. *acc.*, zB. pudicitiam liberorum tutam; m. ut). d) für die Zukunft **aufbewahren, aufsparen,** aufheben, zurücklegen (alqd, zB. fructūs den Gewinn, die Zinsen, *Massicum, *Caecubum centum clavibus hinter hundert Schlössern; alqd alci u. alci rei od. ad u. in alqd, zB. causam integram Caesari, res iudicio voluntatique alcis, se ad maiora, se ad ea tempora od. in id tempus, *se rebus secundis, *alqd Iovis auribus). e) **unversehrt bewahren** od. **erhalten, erretten,** retten, behüten, schirmen (alqm u. alqd, zB. cives, populum, exercitum, se, octoginta naves, rem publicam, impedimenta exercitūs; m. bopp. *acc.*, zB. cives integros, urbem incolumem, se castum; alqd alci etw. für j-n, zB. urbem Caesari, regnum liberis alcis; alqm u. alqd ex od. *a re, zB. amicum ex periculo und ex iudicio, *ab opprobrio, *a peste, navem ex hieme, simulacrum ex bellis).

E. *Vser* unter Verschluß halten, bewahren, griech. εἵρερος Gefangenschaft (aus *σέρ,Fερος). got. sarwa Waffen: servus, serva.

sĕrvŭlă, ae *f* (*demin.* v. serva) (junge) Sklavin.

sĕrvŭlus u. **sĕrvŭlō** ī *m* (*demin.* v. servus) junger Sklave; übh. (verächtlich) Sklave.

sĕrvŭs, ă, ŭm *adj.* **dienstbar, sklavisch,** knechtisch (homo, civitas, capita, omnia, *aqua von Sklaven getrunken, *pecus imitatorum Sklavengeschmeiß, *manus); übtr. (v. Grundstücken) mit einer Servitut od. Verbindlichkeit belastet (praedium). — *subst.* **sĕrvŭs,** ī *m* **Sklave,** Leibeigener, **Knecht** im Gegs. zu den Freien und zu seinem Herrn (publicus; übtr. cupiditatum, vestrae potestatis).

†**sēsămŭm,** ī *n* (Gw., σήσαμον) Sesam, Kunschut (Pflanze, deren Samen als Brei gegessen werden u. ein mildes Öl liefern).

sēscēnārĭus 3 (sescenti) sechshundert Mann stark (cohortes).

°**sēsc-ēnnārĭs,** ē (sesqui, annus) [nachkl.] anderthalbjährig (bos).

sēscēnī, ae, ă (sescenti) je sechshundert.

†**sēscēntēsīmus** 3 (sescenti) der sechshundertste.

sēs-cēnti, ae, ă (sex, centum) **sechshundert;** übh. **unzählige,** sehr viele, tausend (decreta, scelera).

sescēntiēs(n)s (sescenti-) *adv.* sechshundertmal; übh. unzähligemal, tausendmal. [Pflanze).]

sesēlis, is *f* (Zw., σέσελις) Steinkümmel, Sesel (eine)

Sesostris u. **Sesōsis,** idis *m* (Σέσωστρις u. Σεσόωσις) alter ägyptischer König (= Ramses), der Ägypten um 1350 v. Chr. durch Eroberungen und großartige Bauten auf den Gipfel der Macht und des Glanzes hob. (*acc.* -im; *abl.* -i u. -ide). cf. V.-B. III, 4, b.)

ses-quī (aus *ses semis u. que, eig. und ein halb) *adv.* halbmal, um die Hälfte mehr (s. maior); übh. (in Zusammensetzungen) α) anderthalb (zB. sesquimodius); β) (m. Ordinalzahlen) um einen Bruchteil mehr als die Einheit (zB. sesquioctavus).

sesquī-ălter, ĕra, ĕrum anderthalb(ig).

sesquī-mŏdius, i *m* anderthalb Scheffel.

sesquī-ŏctāvus 3 neun Achtel ($1^1/_8$) enthaltend.

sesquī-pĕdālis, e anderthalbfüßig, anderthalb Fuß lang od. dick (tigna); übtr. *ellenlang (verba = hochtrabende). [Fuß.]

†**sesquī-pēs,** pĕdis *m* [vortl. u. nachkl.] anderthalb

†**sesquī-plāga,** ae *f* [nachkl.] anderthalb Hiebe.

sesquī-plex, plĭcis (cf. du-plex) anderthalbfältig, anderthalbmal genommen.

sesquī-tertius 3 vier Drittel ($1^1/_3$) enthaltend.

†**sessĭlis,** e (sedeo) [poet. u. nachkl.] zum Sitzen geeignet.

sessĭō, ōnis *f* (sedeo) das **Sitzen** im Gegs. des Stehens, Gehens u. Liegens; meton. Art des Sitzens, Stellung im Sitzen, auch *pl.* Bsd. a) das Still-, Müßigsitzen (Capitolina). b) (kontr.) α) Sitzung zum Disputieren (pomeridiana); β) Sitz, Sitzplatz = exedra.

sessĭtō 1. (*frequent.* v. sedeo) zu sitzen pflegen, immer sitzen (in re).

sessĭuncŭla, ae *f* (*demin.* v. sessio) kleine Sitzung; bsd. Kränzchen zur Unterhaltung.

°**sessŏr,** ōris *m.* (sedeo) Sitzer, bsd. im Theater = Zuschauer; (prägn.) Insasse, Einwohner.

ses-tertĭus, i *m.* se. nummus (aus *sesqui-tertius der dritte As halb = $2^1/_2$ As) **Sesterz,** die gangbarste römische Silbermünze, die bis zum Jahre 217 v. Chr. $2^1/_2$ As od. $^1/_4$ Denar, später aber 4 As = $17^1/_2$ Pfennig galt; (das Schriftzeichen für dieselbe war LLS (= libra libra semis) od. IIS, woraus zuletzt HS entstand). nummo -o od. -o nummo für eine Kleinigkeit (zB. addici, vendere). Wird ein Zahlwort mit dem Mastnim sestertius verbunden, so sind so viele Sesterze zu verstehen, als das Zahlwort bedeutet, zB. decem sestertii 10 Sesterze, centum -i 100 Sesterze (= $17^1/_2$ Mark). Steht das Neutrum sestertium, i od. der *pl.* sestertia, orum mit einem Kardinalzahlworte, so sind so viele tausend Sesterze gemeint, als das Zahlwort besagt, zB. decem sestertia 10000 Sesterze, trecenta sestertia 300000 Sesterze. Steht das Neutrum sestertium, i mit einem Zahladverb, so sind so viele hunderttausend Sesterze gemeint, als das *adv.* angibt, zB. decies sestertium 1 Million Sesterze, centies sestertium 10 Millionen Sesterze, fundum undecies sestertio emere für 1100000 Sesterze, summa milies sestertii eine Summe von 100 Millionen.

F. *gen. pl.* sestertiŭm, selten -ōrum. cf. V.-B. VI, 1.

Sestĭus u. **Sextĭus** 3 Name eines patrizischen und plebejischen Geschlechts zu Rom. Bsd. bekannt: 1. L. Sextius Lateranus, als Volkstribun 376—367 v. Chr. Kollege des L. Licinius Stolo und Urheber der leges Liciniae Sextiae, durch die den Plebejern der Zutritt zum Konsulat eröffnet wurde. — 2. C. Sextius Calvinus, Gründer v. Aquae Sextiae (jetzt Aix bei Marseille) 123 v. Chr. — 3. P. Sestius, Quästor 63 v. Chr., Freund Ciceros, Gegner Katilinas und des Clodius, von Cicero gegen eine von Clodius angestrengte Klage de vi et ambitu erfolgreich verteidigt. — 4. L. Sestius, Sohn des letzteren, zuerst Anhänger der Cäsarmörder, später von Augustus begnadigt u. 23 v. Chr. durch das Konsulat geehrt. — *adj.* auch **Sestiānus** 3 (dicta schlechte od. frostige Witze).

Sestos u. **-ŭs,** i *f* (Σηστός) Stadt auf der Thrazischen Chersones am Hellespont, der kleinasiatischen Stadt Abydos gegenüber. cf. V.-B. II, 1. — *adj.* †**Sestius** 3.

†**sĕt** (altlat.) = sed.

†**sētā,** ae *f* = saeta.

Sētīa, ae *f* volskische Stadt in Latium an der Ostseite der Pomptinischen Sümpfe, mit bedeutendem Weinhandel. — *adj.* **Sētīnus** 3.

†**sētĭger** 3 [-gero] saetiger.

sētĭus *adv.*, *comp.* v. secus.

†**sētōsus** 3 [-seta] saetosus.

seu = sive. [Odyssee im südöstlichen Thrazien.]

Seuthēs, ae *m* (Σεύθης) Name zweier Könige der

sĕvēritās, ātis *f* (severus) **Strenge, Ernst,** Ernsthaftigkeit, ernstes Wesen, im üblen Sinne Schärfe, **Härte,** v. Pers. u. Sachen (censorum, iudiciorum, imperii, disputandi, *aurium strenges Urteil, censoria, summa; -tem adhibere in alqo).

sĕvērus 3 (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ē**) **streng, ernst,** ernsthaft, ernstlich, meist in gutem Sinne, aber auch = scharf, **hart,** rauh, **grausam,** schrecklich, schauerlich, v. Pers. u. Sachen (homo, pater, index, custos, senectus, vultus, frons, poena, sententia, iudicium, imperium, *uncus, *annis Cocyti, *Falernum herb, -e vindicare, -e scribere ad alqm, -e contemnere voluptates; in alqm gegen j-n, zB. in filium; re u. in re in etw., zB. vitā, in iudicando; ad alqd zu etw., in Bezug auf, zum Zweck, behufs, zB. ad iudicandum); v. Pers. auch *philiströs.

Sĕvērus mōns Felsen im Sabinerlande an der Grenze von Picenum.

Sĕvērus, ī *m* römischer Familienname. Bsd. bekannt: 1. Cornelius Severus, Freund des Ovid, epischer Dichter. — 2. T. Cassius Severus, Redner unter Augustus und Tiberius, wegen seines verletzenden Witzes verbannt, gest. 33 n. Chr. — 3. L. Septimius Severus, römischer Kaiser 193—211 n. Chr.

sē-vōcō 1. **beiseite rufen,** abrufen (alqm, zB. singulos, populum vor die Stadt zur Versammlung berufen, plebem in Aventinum zur Auswanderung aufrufen; übtr. de communi alqd ad se auf die Seite bringen); übtr. **abziehen,** absondern, ablenken, trennen (alqd a re, zB. animum a corpore oder a voluptate od. a re familiari, eloquentiam a poëtis).

sēvŭm, ī *n* = sebum.

Sex. (Abkürzung) = Sextus.

sĕx *adj.* indekl. **sechs.** *sex septem sechs oder sieben.

E. Sfr. ṣaṣ, griech. ἕξ (*ϝέξ aus *sweks), got. saíhs, ahd. sëhs, nhd. sechs: sextus (itr. ṣaṣthás, griech. ἕκτος).

†**sĕxāgēnārĭus** 3 [vorkl., nachkl.] sechzigjährig.

sĕxāgēnī, ae, ă (sexaginta) je sechzig; auch *sechzig auf einmal oder zusammen.

sĕxāgēsĭmus 3 (sexaginta) sechzigster.

sĕxāgĭē(n)s (sexaginta) *adv.* sechzigmal; bsd. (= s. sestertium) sechs Millionen Sesterze.

sĕxāgĭntā *adj.* indekl. (cf. viginti) **sechzig.**

†**sĕx-ăngŭlus** 3 [nachkl., poet.] sechseckig (cera).

sĕxcēnārĭus, sĕxcēnī, sĕxcĕnti u. a. s. sescenarius, -i, sesceni, sescenti u. a.

sĕx-dĕcim s. sedecim. [sechs Jahre (-o post).]

sĕx-ennis, e (annus) sechsjährig (dies Frist von

sĕxennĭum, ī *n* (sexennis) Zeit von sechs Jahren,

sĕxiē(n)s *adv.* (sex) sechsmal.

sĕx-prīmī, ōrum *m* die sechs Obersten des Stadtrates in Municipien u. Kolonien als Behörde.

†**sĕxtădĕcĭmānus,** ī *m* [nachkl.] Soldat der sechzehnten Legion.

sĕxtāns, ăntis *m* (sextus) **Sechstel** eines As als Münze (= 3 Pfennige) u. als Gewicht (= 2 Unzen od. 54,6 Gramm); bsd. sechster Teil e-r Erbschaft (in -te esse).

†**sĕxtārius**, i *m* (sextus) [poett. u. nachkl.] sechster Teil eines congius = 0,55 Liter, Schoppen, Krug (aquae, †vini).

sĕxtĭlis, e (sextus) sechster, nur s. mensis od. bloß sextilis, is *m* der Monat Sextilis, der später Auguſt hieß, cf. December; bsd. zum Auguſt gehörig, des Auguſt (calendae, nonae). (*abl. sg.* -i.)

Sĕxtĭlius 3 Name eines römischen Geschlechts.

Sĕxtĭus 3 = Sestius.

sĕxtula, ae *f* (*demin.* v. sexta Sechstel) sechster Teil einer Unze oder zweiundsiebenzigster Teil eines As = 1,5 Gramm; übtr. zweiundsiebenzigster Teil eines Ganzen (zB. e-r Erbschaft).

sĕxtus 3 (sex) sechster (hora, pars). *adv.* sĕxtum zum sechstenmal (consul).

Sĕxtus, i *m* römischer Vorname.

sĕxus, ūs *m* natürliches **Geschlecht** v. Menschen u. †Tieren (virilis, muliebris, uterque, ambiguus).

E. Zu seco = Abteilung, cf. sectus[1].

si *cj.* **wenn**: 1. *(wünschend m. *conj.*, meist o si) **wenn doch** = utinam, poet. (si nunc ramus se ostendat!. o mihi praeteritos referat si Iuppiter annos!). — 2. (bedingend) a) **wenn**, wofern, falls, im Falle daß. Drei Arten der Hypothese. Sätze: α) *realis* (Fall der Wirklichkeit, Haupt- und Nebensatz im *ind.*, zB. si amitti vita beata potest, beata esse non potest. Deus, si mundum procreavit, gubernat etiam. Si leges tibi displicebant, licebat tibi urbem relinquere. Naturam si sequemur ducem, numquam aberrabimus). β) *potentialis* (Fall der bloßen Annahme od. Möglichkeit. Haupt- u. Nebensatz im *conj. praes.* und *pf.*, zB. si quis deus mihi largiatur, ut ex hac aetate repuerascam, valde recusem. Si a corona relictus sim, non queam dicere). γ) *irrealis* (Fall der Nichtwirklichkeit. Haupt- und Nebensatz im *conj. impf.* und *plpf.*, zB. natura esset parvo contenta, nisi voluptatem tanti aestimaret. Numquam Hercules ad deos abisset, nisi eam sibi viam virtute munivisset). b) jedesmal wenn, sooft (si ferrum se inflexerat, hostes evellere non poterant). c) **wenn anders**, wofern nur (delectus habetur, si hic delectus appellandus est. A deo tantum rationem habemus, si habemus). — 3. (konzessiv) **wenn auch**, auch wenn, selbst wenn = etiamsi (non possum disposite istum accusare, si cupiam. Si meherele Appii os haberem, tamen hoc sustinere non possem); auch = wenn schon, zB. haec clementiae monumenta, si in iratis gloriosa sunt, multo magis commemorabuntur in regibus). — 4. (mit begründender Kraft) a) bei mirari u. mirum esse = daß (minime miror, si eis fidem non habetis. Quid mirum in senibus, si infirmi sunt aliquando?); b) in Bitten, Beteuerungen, Erwartungen = wenn es wahr ist daß, so wahr als, so gewiß als (zB. si vos semper colui, di immortales, opem mihi feretis; cf. Verg. Aen. 4, 317 u. 419; 6, 119 u. 530; 9, 406). — 5. (in indirekten Fragen m. *conj.*) **ob, ob etwa**, ob nicht: a) bei den Verben des Erwartens u. Versuchens (hostes exspectabant, si nostri paludem transirent. Tentata res est, si Ardea primo impetu capi posset); b) so, daß der Begriff des Versuchens zu ergänzen ist (Hannibal in Africam traiecit, si forte Carthaginienses ad bellum inducere posset). — 6. Verbindungen: (perinde) ac si m. *conj.* wie wenn, gleich als wenn. si forte wenn etwa, wenn vielleicht. si iam wenn sofort, wenn nunmehr, wenn doch einmal, wenn wirklich. si maxime wenn auch wirklich, wenn unter allen Umständen, selbst wenn im äußersten Falle. si modo wenn nur, wenn wirklich, wenn überhaupt, wenn anders. si quidem wenn anders = wenn doch einmal, insofern, da ja. si vero wenn nun gar, wenn vollends. si minus (für sich allein ohne Verbum stehend) wenn aber nicht, wo nicht (zB. sine tecum, Catilina, omnes tuos, si minus, quam plurimos). nisi si außer wenn, ausgenommen wenn. si quis u. si qui wer etwa, welcher etwa (zB. errant, si qui in bello omnes secundos rerum proventus exspectant). si vel wenn auch nur.

E. Alter Lokativ des Reflexivstammes *swe* „eigen, zugehörig" (cf. sui). eig. „an zugehöriger Stelle". übtr. (demonstrativ) „dann" (zeitlich) u. „in dem Falle, so" (modal). cf. griech. σε u. αι: sic (anders).

sibi ſ. sui. [*si-ce).]

sibilo 1. (sibilus[2]) a) (*intr.*) *zischen, pfeifen. b) (*trans.*) j-n **auszischen**, auspfeifen (alqm).

†**sibilus**[1] 3 (sibilus[2]) [poet.] zischend, pfeifend (colla, ora).

sibilus[2], i *m* das **Zischen, Pfeifen**, Pfiff, Säuseln, Sausen (*austri, *rudentum, -o signum dare); *pl.* auch *sibila, orum *n.* Bsd. das **Auszischen**, Auspfeifen.

E. *swi* tönend; cf. auch got. swiglon die Flöte blasen, ahd. swëglon Flöte. [pyrenäen.]

Sibusates, ium *m* Volk in Aquitanien an den West-

Sibўllă u. **Sibŭllă**, ae *f* (Σίβυλλα) Wahrsagerin, von Apollo begeisterte, prophetische Frau; die berühmteste war die kumäische Sibylle, die zur Zeit des Äneas gelebt haben und sehr alt gewesen sein soll; ihr wurden die Sibyllinischen Bücher zugeschrieben, eine Sammlung von Weissagungen in griechischen Versen, die einst Tarquinius Superbus von einer unbekannten Alten um ungeheuren Preis ankaufte und die von den Römern in Zeiten der Not zu Rate gezogen wurde (libros adire od. consulere, inspicere); dieselben wurden auf dem Kapitol in einem Gewölbe des Jupitertempels aufbewahrt. — *adj.* **Sibўllinus** 3 sibyllinisch (libri, interpretes, sacerdotes).

sic (cf. si) *adv.* **1.** (qualitativ) **so**, also, **auf diese Weise** = auf die bezeichnete Weise, derart, so beschaffen, meist bei Verben, cf. ita (sic existimo, sic plane iudico, rex sic vult, sic omnia pericula effugit, sic est vulgus od. vita hominum, sic se res habet); bsd. α) mit nachfolgendem *ut consecut.* (Atticus sic Graece loquebatur, ut Athenis natus videretur). β) (vergleichend) **ut** od. **sicut** (od. quomodo, quemadmodum, tamquam u. a.) ... **sic wie** ... **so** (sicut magistratibus leges, sic populo magistratus praesunt. Tamquam armato hosti, sic huic legi resistemus. Atticum sic amo ut alterum fratrem); auch = **zwar** ... **aber, wenngleich** ... **so doch** (consul ut fortasse vere, sic parum utiliter in praesens certamen respondit. Ut errare potuisti, sic decipi te non posse quis non videt?). γ) *(in Wünschen, Versicherungen u. Schwüren) sic ... ut so wahr ... wie, so gewiß ... wie, so wahr ich wünsche, daß ... so gewiß (*sic me dii iuvent, ut tecum omnia communicavi). *In derartigen Sätzen wird ut auch weggelassen, und zwar in der Weise, daß die Bedingung, unter welcher der Wunsch od. die Bitte erfüllt werden möge, bald nachfolgt bald vorhergeht (cf. Hor. carm. 1, 3, 1 ff.: 1, 28, 23 ff.; sat. 2, 3, 300. Verg. buc. 9, 30 ff.; 10, 4 u. 5. Ov. met. 8, 866). — Insb. a) **so = folgendermaßen**, also (sic rex coepit loqui; ego sic existimo); bsd. auf eine folgende Exegese (meist im *acc. c. inf.*) hinweisend, zB. sic habeto (glaube sicher), te nihil gratius facere posse. b) *(in Antworten) so ist es = ja. c) (bereits Angegebenes hervorhebend oder zusammenfassend) **unter solchen Umständen** oder Verhältnissen, **nach solchen Vorgängen**, aus diesen Gründen, **infolgedessen**, demgemäß, demnach, daher = ita (1, c). d) *(nach Partizipien die zeitliche oder logische Folge nachdrücklich hervorhebend) **da, dann**, so ... denn (cf. Verg. Aen. 1, 225; 7, 668). e) (beschränkend) **sic ... ut** od **si unter der Bedingung**

od. Voraussetzung, mit der Beschränkung od. Bestimmung, (nur) insofern, nur insoweit ... daß od. wenn, klass. selten (lex sic rata erit, si patres auctores erunt facti), cf. ita (1.e). f) (= οὕτως) nur so (hin). so ohne weiteres, so leichthin, (so) schlechtweg, so ganz (wie etw. od. jmd in dem vorliegenden Falle gerade ist od. war), zB. istud scelus non potest sic abire; bsd. bei *adj.* u. *adv.* (zB. sic solus in cubiculo sedebat; sic armatus od. sic nudus in flumen se proiecit; *sub pinu iacemus sic temere so ganz sorglos; *sic tempore laevo so gerade zur Unzeit). — 2. (quantitativ) so = so sehr, in solchem Grade, dermaßen, meist mit folgendem ut, klass. selten (Caecinam sic semper dilexi, ut cum nullo coniunctius viverem).

sĭcă, ae *f* (seco) **Dolch** als mehrliche u. geheime Mordwaffe des Banditen; meton. Erdolchung, Meuchelmord,)

†**Sĭcămbri**, ōrŭm *m* = Sigambri. [auch *pl.*]

Sĭcāni, ōrŭm *m* (Σικανοί) iberischer Volksstamm, der aus Spanien nach Italien wanderte und von dort nach Sizilien übersiedelte, daher poet. = Sicili. — *adj.* **Sĭcanŭs** und **Sĭcānĭus** 3 (*fem.* auch †**Sĭcānis**, ĭdis) sikanisch, übh. *sizilisch. *subst.* †**Sĭcanĭă**, ae *f* = Sizilien.

F. Poet. auch Sĭcănĭŭs u. Sĭcănĭă.

sĭcārĭus, ī *m* (sica) **Meuchelmörder, Bandit** (inter -os alqm accusare u. defendere als Meuchelmörder, quaestio inter -os Untersuchung wegen Meuchelmordes, iudicium inter -os committere ein Gericht wegen Meuchelmordes niedersetzen oder veranstalten); übh. *Mörder.

Sĭccă, ae *f* (Σίκκα) bedeutende Stadt Numidiens östlich vom Muthul, jetzt wahrscheinlich Kef. — Einw. **Sĭccēnsēs**, ĭŭm *m.*

†**sĭccĭnĕ** s. sicine.

sĭccĭtās, ātis *f* (siccus) **Trockenheit** (paludum); bsd. trockene Witterung, **Dürre**, auch *pl.* = anhaltende Dürre. übtr. a) feste Gesundheit, Festigkeit, Zähigkeit (corporis). b) (rhet.) Nüchternheit, **Einfachheit**, Knappheit, körniger Ausdruck, lobend (orationis, Attici generis).

sĭccō 1. (siccus) trocken machen, **trocknen**, ab-, austrocknen (*retia, *vellera, *herbas, *fontes. *lacrimas, *capillos sole, *cruores veste, *vulnera lymphis das Blut der Wunde mit Wasser stillen; P. *trocken werden, vertrocknen, (v. Pers.) verschmachten); klass. nur **trocken legen** (paludes, agros, loca urbis). Prägn. *leeren, austrinken (cados, calices, ubera aussaugen). auch *melken (ovem).

sĭccŭs 3 (*adv.* -ē) **trocken**, dürr = ohne Feuchtigkeit, von Flüssigkeit nicht durchdrungen, klass. nur übtr. (*agri. *litus, *poculum, *urna, *carinae, *signa die Bären am Himmel, weil sie nie ins Meer untergehen, *oculi u. *genae tränenlos, *dies regenlos, heiß, *vox vor Durst vertrocknet); poet. auch *trocken machend (fervor), v. Pers. *durstig, lechzend. *subst.* **sĭccŭm**, ī *n* das Trockene, trockener Boden, festes Land (in -o im Trockenen), auch **pl.* übtr. a) (lobend) v. Pers. **nüchtern**, mäßig, enthaltsam (homo). übtr. (rhet.) **einfach**, schlicht, schmucklos, knapp, körnig, kräftig, gediegen (oratio, orator, -e dicere). b) (tadelnd) α) *dürftig, arm; β) *kalt, gefühllos, liebeleer (puella).

E. Wohl verwandt mit griech. ἰσχνός trocken (?); — od. aus *sitĭcos durstig zu sitis?

†**Sĭcĕlĭs**, ĭdis *f* s. Sicilia.

Sĭchaeŭs, ī *m* s. Sychaeus.

Sĭcĭlĭă, ae *f* (Σικελία) die Insel **Sizilien**. — Einw. **Sĭcŭlŭs**, ī *m* **Sikuler**. Sizilier (*fem.* †**Sĭcĕlis**, ĭdis Sizilierin). *adj.* α) **Sĭcŭlŭs** 3 (*fem.* auch †**Sĭcĕlis**, ĭdis) sizilisch (orator, fretum, *pastor = Theokrit, *Musae des Hirtengedichtes des Theokrit, *tyrannus = Phalaris, *dapes = des Damokles); β) **Sĭcĭlĭēnsis**, e sizilisch (quaestura, fretum, pecunia in Sizilien erworben, emptio in Sizilien).

F. Die Dichter gebrauchen das i der ersten Silbe auch lang.

†**sīcĭnĕ** (aus *sīc-nĕ) [vorkl. u. poet.] so?, also?

Sĭcŏris u. **Sĭcūris**, ĭs *m* linker Nebenfluß des Ebro in Spanien, jetzt Segre. (*acc.* -ĭm, *abl.* -ī.)

sī-cŭbī (si, ubi) *cj.* wenn irgendwo, wo immer.

sĭcŭlă, ae *f* (*demin.* v. sica) kleiner Dolch.

Sĭcŭlŭs, **Sĭcŭlī** s. Sicilia.

sī-cŭndĕ (si, unde) *cj.* wenn irgendwoher.

sīc-ŭt u. **sīc-ūtī** *adv.* **sowie, gleichwie, wie**, mit und ohne folgendes ita od. sic, item (zB. s. magistratibus leges. sic populo magistratus praesunt; s. mari, ita terrā; feci, s. lex iubebat; s. supra docuimus; s. Afri putant); bsd. bei Bestätigung e-r Behauptung = wie wirklich (si virtus digna est gloriatione, s. est; quamvis felices sitis, s. estis). sicut ... ita zwar ... aber. Bsd. a) (bei Vergleichen) **gleichsam** (s. in sentinam; natura rationem in capite s. in arce posuit; alqm s. alterum parentem diligere). b) **wie wenn**, gleich als wenn, als ob (s. salutatum introire. s. partā victoriā, s. foret lacessitus). c) wie zum Beispiel (Pelopidas omnibus periculis affuit, s. cum Spartam oppugnavit). d) (bei Angabe eines Zustandes, in dem sich jmd od. etw. bei Eintritt e-r Handlung gerade befindet (s. sum so wie ich hier bin oder stehe; miles s. erat catenatus, manum ostendit; epistula s. erat signata; *rex s. curru eminebat).

Sĭcўon, ōnis *m* u. **f* (Σικυών) Stadt im nordöstlichen Peloponnes, westlich von Korinth. — *adj.* **Sĭcўōnĭus** 3.

F. Lokativ Sicyonĕ u. -ī. — Cf. V.-B. III, 1, b.

Sīdă, ae *f* (Σίδη) Küstenstadt im mittleren Pamphylien. — Einw. **Sīdētae**, ārŭm *m.*

†**sīdĕrĕŭs** 3 (sidus) [poet.] zu den Gestirnen gehörig, **gestirnt**, der Sterne, Sternen-... (caelum, arx mundi, sedes, ignes Sterne, Canis Hundsstern, dea Nacht, coniux sternentsprossen = Ceyx als Sohn des Lucifer). Bsd. a) zur Sonne gehörig, der Sonne, Sonnen-... (lux, aestus, ignes Sonnengluten). b) übtr. sternenhell, strahlend, feurig (aethra, clipeus).

Sīdĭcīni, ōrŭm *m* ausonische Völkerschaft im nördlichen Kampanien am Berge Massicus, mit der Hauptstadt Teanum. — *adj.* **Sīdĭcīnŭs** 3.

sīdō, *sēdī und *sīdī. — 3. (cf. sedeo) **sich setzen**, sich niederlassen, klass. selten (*abs.*, zB. sessum ire; in re u. bloß *re, zB. *in culmine, *solo, auch sub re, super alqd u. a.). übtr. (v. Sachen) a) sich setzen = **sich senken**, sinken (montes, nebula, terra, *caelum; übtr. *metus sinkt = schwindet). b) sitzen bleiben. auf-, **festsitzen** (glans, frumenti acervus in vadis; bsd. v. Schiffen, zB. navis, cumba, *carinae).

Sīdōn, ōnis *f* (Σιδών) älteste Stadt Phöniziens zwischen Tyrus u. Berytus, Mutterstadt von Tyrus. — Einw. **Sīdōnii**, ōrŭm und **Sīdōnēs**, ŭm *m* (*fem.* †**Sīdōnis**, ĭdis Sidonierin, Phönizierin). *adj.* **Sīdōnĭcus** und **Sīdōnĭus** 3 (*fem.* auch †**Sīdōnis**, ĭdis) sidonisch, auch *tyrisch, *phönizisch (*hospes = Kadmus, *concha, *tellus). *karthagisch (equus), *purpura (ostrum, chlamys). *subst.* †**Sīdōnĭă**, ae *f* Gegend bei Sidon.

F. Cf. V.-B. III, 1, b u. 4, b; III, 5.

sīdŭs, ĕris *n* **Sternbild, Gestirn**, Gruppe v. Sternen, bsd. astrologisch hinsichtlich des Einflusses auf die Geburt und die Schicksale des Menschen, poet. auch *pl.* von einem Gestirn (Vergiliarum. *Arcturi, natalicia, *grave, *durum; *pl.* = *Tierkreis); nicht selten auch ein einzelner Stern = Hauptstern, der sich durch Lichtfülle auszeichnet und einen eigenen Namen hat (*fervidum Hundsstern. *aetherium Sonne, auch Mond, *solstitiale; poet. auch *pl.*, zB. *sidera solis). Bsd. a) meton. α) *Gegend, Himmelsstrich (tot sidera emensus); β) *Jahreszeit (hibernum, mutato sidere in einer anderen Jahreszeit); auch *Tag (brumale kürzester Tag, ae-

quinoctii), *Nachi (sidera exigere); γ) *Witterung, bſd. *Sturm, Sturmwind, -wolke (grave. Minervae Sturm, den Minerva erregt; auch Hitze. bſd. Sonnenſtich (*aetherius, pestifero sidere ictus); δ) pl. *Himmel. Höhe des Himmels (sidera movere, sub sidera labi, ad sidera ferre od. niti, sidera vertice tangere u. ferire). b) übtr. *Stern = *Glanz, Zierde, Schmuck, Schönheit (Macedoniae, Fabiae gentis, terrestria); bſd. *Sterne = ſtrahlende Augen (geminum).

Sigambri und **Sugambri**, ōrŭm *m* germaniſches Volk zwiſchen Sieg, Lippe u. Rhein. — *adj.* ***Sigambĕr** 3 (*fem.* *Sigambră, ae ſigambriſches Weib).

Sigēum, ī *n* (Σίγειον) Vorgebirge und Stadt an der Nordweſtſpitze Kleinaſiens, am ſüdlichen Eingange des Hellesponts. — *adj.* †**Sigēus** u. †**Sigēĭus** 3 ſigeiſch, übh. *trojaniſch (campi).

sigillātus 3 (sigillum) mit (kleinen) Figuren verſehen (bſd. Reliefs) verziert (scyphi, putealia).

sigillum, ī *n* (aus *signolom, *demin.* v. signum) Bildchen, kleine Figur; bſd. a) Statuette, Relief (Tyrrhenum, perparvulum). b) Bild im Petſchaft, Siegel (anuli. -a imprimere in cera); meton. *verſiegeltes Bücherbehältnis. [des Arminius.]

Sigimērus, ī *m* (Σεγίμερος) Fürſt der Cherusker, Vater

°**signātor**, ōris *m* (signo) Unterſiegler einer Urkunde (bſd. e-s Teſtaments) als Zeuge (falsus Teſtamentsfälſcher).

Signīa, ae *f* Stadt in Latium ſüdöſtlich von Rom an der Oſtſeite des Volskergebirges, jetzt Segni. — Einw. **Signīnī**, ōrŭm *m*.

signĭ-fĕr, fĕrā, fĕrŭm (signum, fero) **1.** *adj.* Sternbilder tragend, **geſtirnt** (orbis Tierkreis). — **2.** *subst.* **signĭfĕr**, ĕrī *m* Adler-, **Fahnenträger**, Fähnrich; übtr. Bannerträger, **Anführer**, Leiter (inventutis, calamitosorum, causae).

signĭficāntĕr (significo) (m. *comp.* u. **sup.*) *adv.* **deutlich**, vernehmlich, anſchaulich, klar (defendere).

†**signĭficāntĭă**, ae *f* (significo) [nachkl.] Deutlichkeit, Anſchaulichkeit eines Wortes.

signĭficātĭō, ōnis *f* (significo) **Bezeichnung, Anzeige**, Kundgebung, Andeutung, Zeichen, auch *pl.* (*abs.*, zB. -ne alqd declarare, -nem fumo od. ignibus facere, s. fit m. *acc. c. inf.*; m. subjekt. *gen.*, zB. Gallorum Benehmen od. Gebaren, litterarum; m. objekt. *gen.*, zB. adventūs, furti, voluntatis, rerum futurarum, victoriae, valetudinis). -nem alcis rei facere u. dare Andeutung von etw. geben, e-r Sache Ausdruck geben, etw. erkennen od. ſich merken laſſen. Insb. a) **Beifallszeichen**, -ruf, Beifall, auch *pl.* (alcis, zB. omnium, multitudinis). b) (rhet.) nachdrucksvolle Andeutung, **Nachdruck**, Emphaſe. c) Sinn od. **Bedeutung** eines Wortes od. Ausdrucks, Wortſinn (scripti, *verborum).

signĭ-fĭcō 1. (signum, facio) **(ein) Zeichen geben** (re mit od. durch etw., zB. fumo atque ignibus, manu; inter se einander Zeichen des Einverſtändniſſes geben). übtr. a) etw. **anzeigen, andeuten, bezeichnen**, an den Tag legen, äußern, **erkennen laſſen, zu erkennen geben**, ſich merken laſſen (alqd u. alqd re, zB. suam voluntatem, deditionem, rem clamore per agros, iram vultu et voce, timorem fremitu, gratulationem plausu; auch alci alqd; ſelten alqm und de re Andeutungen geben von, anſpielen auf, hindeuten od. hinweiſen auf, zB. Zenonem, de fuga; m. dopp. *acc.*, zB. alqm *regem, eum murum ligneum; m. *acc. c. inf.* bzw. m. ut; m. indir. Frage). b) (Zukünftiges) vorher anzeigen, verkünden (futura; alci alqd; mit indir. Frage). c) (v. Worten u. ä.) **bezeichnen**, bedeuten (uno verbo res duas, carere hoc significat).

signō 1. (signum) **mit einem Kennzeichen** od. Merkmale **verſehen**, kennzeichnen: a) *einkerben, **einſchneiden**, eingraben, eindrücken, einprägen. übtr. *zeichnen. **abbilden**, bilden (nomina saxo, caeli regionem in cortice, vota aufzeichnen, cicatricem in stirpe, ceram figuris zu Geſtalten formen od. bilden, summa vestigia pulvere mit flüchtigen Spuren die Sandfläche zeichnen). b) etw. **zeichnen** = mit einem Zeichen verſehen, **bezeichnen, kenntlich machen**. klaſſ. ſelten (vocis sonos notis, *locum, *campum mit Grenzſteinen, *moenia aratro, *humum longo limite, *humum pede certo betreten, *saxum carmine, *rem carmine durch eine Aufſchrift anzeigen, *viam flammis, suam speciem in animo); bſd. zeichnen = *färben, beflecken (herbam, plumam sanguine, malas lanugine). c) mit einem Siegel verſehen, ſiegeln, **verſiegeln** (epistulam, libellum, litteras adulterino signo, ius iurandum die ſchriftliche Eidesverſicherung; übtr. *iura feſtſetzen). d) (Münzen) ſtempeln, **prägen** (pecuniam signo, argentum signatum; übtr. *nomen memori pectore signatum habere eingeprägt). e) übtr. α) *bezeichnen = *anzeigen, ausdrücken (ossa nomen Caieta) signat, fama loco signata, amplissimorum domorum signat memoria m. indir. Frage); β) *bemerken, beobachten (alqm oculis, ora sono discordia wahrnehmen, simul ultima ins Auge faſſen); γ) *auszeichnen, ſchmücken (diem honore).

signŭm, ī *n* (cf. inquam) **1. Merkmal**, Merkzeichen, **Kennzeichen, Zeichen**, woraus od. woran man etwas erkennen kann, auch übtr. (alcis rei, zB. locorum, *pedum Fußſpur, fures rerum signa commutant, doloris, virtutis, humanitatis, signa luxuriae ostendere. -a timoris mittere äußern, *s. imprimere pecori; s. dare alcis rei Anzeichen od. Beweis von etw. geben, etw. zeigen od. erkennen laſſen, zB. pudoris, ingenii); bſd. Zeichen des Zukünftigen, Wahrzeichen, Vorzeichen (*morborum, *alqd certis -is discere, medici signa habent ex venis). Insb. a) ⚔ **Signal** auf dem Marſche od. in der Schlacht u. im Lager, militäriſcher Befehl, Kommando (s. itineris, profectionis, s. proelii committendi dare u. exposcere, signo dato auf ein gegebenes Signal); bſd. α) ein durch ein militäriſches Blasinſtrument gegebenes Signal (s. tubā dare); meton. *pl.* die ein Signal gebenden Inſtrumente (signa canunt und concinunt); β) die auf dem Feldherrnzelte aufgezogene rote Fahne als Zeichen zur Schlacht (s. pugnae proponere, *s. belli efferre); γ) übh. Signal (s. cantandi od. mittendis quadrigis dare). b) ⚔ **Feldzeichen, Fahne**, bſd. Adler, der ſeit Marius das Feldzeichen der Legion war (militare, legionum: signa movere oder tollere, convellere, ferre den Marſch antreten, aufbrechen; signa inferre alci oder in u. adversus, contra alqm den Feind angreifen = signa ferre in hostem). signa conferre: α) die Feldzeichen vereinigen, ſich zuſammenziehen (ad alqm zu j-m ſtoßen); β) handgemein werden, angreifen (cum alqo, in laevum cornu auf den linken Flügel einen Angriff machen, collatis signis in förmlicher od. regelrechter Schlacht, in offener Feldſchlacht, zB. dimicare). -a relinquere u. a signis discedere deſertieren. -a (con)vertere kehrt od. eine Schwenkung machen, umkehren; -a ad hostem convertere dem Feinde die Stirn bieten. sub signis in Reih' und Glied (zB. urbem intrare). c) ⚔ Abteilung, **Schar**, Fähnlein, bſd. Kohorte oder Manipel (milites unius -i, hostium -a turbare). d) übtr. Zeichen = **Beweis** (certum, clarissimis -is crimina refellere, haec signa egentis sunt; -um est u. hoc -i est m. *acc. c. inf.*); meton. *Beweismittel, -grund (rerum ſachlich). — **2.** plaſtiſches **Bild** oder Kunſtwerk, Bildnis, Figur, bſd. Standbild oder Bildſäule eines **Gottes**, **Götterbild** (aëneum, marmoreum, Iovis. -a fabricari); bſd. a) Bild im Petſchaft od. Ringe, **Siegel**.

Wappen (anuli, publicum, integrum, adulterinum, s. epistulae detrahere, alqd -o obsignare, sub -o habere unter Siegel). b) übtr. Himmelszeichen = Gestirn, Sternbild (leonis, *capellae, *noctis, brumale, signorum ortus et obitus).

Sīlă, ae *f* Waldgebirge im südlichen Bruttium. — *adj.* **Sīlānŭs** 3, auch Beiname der gens Iulia.

Sīlārŭs, ī *m* Grenzfluß zwischen Lukanien und Kampanien, nördlich von Pästum in das Tyrrhenische Meer mündend.

sīlentĭum, ī *n* (sileo) Stillschweigen, Schweigen, Stille, Lautlosigkeit, poet. oft *pl.* (s. tenere beobachten, significare und fieri iubere gebieten. s. facere Stillschweigen gebieten oder Gehör verschaffen, s. fit tritt ein: alcis j-s, zB. patrum, übtr. *ruris, *lunae der Mondscheinnacht; silentio u. cum -o od. per -um in der Stille, still, stillschweigend, zB. egredi, proficisci, audiri, noctis; -o praeterire od. praetervehi oder *transmittere alqd); auch *das Geheimhalten, Verschwiegenheit (alcis rei). Insb. a) Ungestörtheit (bei Beobachtung) der Auspizien. b) übtr. Stille = Stillstand, Ruhe, Muße, Untätigkeit, Tatenlosigkeit (causarum ac iuris, iudiciorum ac fori, vitam -o transire, bidnum s. fuit).

Sīlēnŭs, ī *m* (Σιληνός) 1. Silen, Sohn des Merkur (od. des Pan) und einer Nymphe, Erzieher und steter Begleiter des Bacchus, der älteste unter den Satyrn, ein heiterer, stets berauschter, wohlbeleibter Alter, der die Gabe der Weissagung besitzt. — 2. Begleiter Hannibals, Verfasser einer Geschichte des zweiten Punischen Krieges in griechischer Sprache.

sīlĕō, ŭī, — 2. 1. (*intr.*) still oder lautlos sein, schweigen, verstummen (*abs.* oder de alqo und de re, zB. de vita alcis, de re publica; übtr. auch v. *Lebtosem, zB. *silet aër oder nox, *loca late, *silva, *frondes). *part.* silens schweigend, still, lautlos (zB. *nocte silenti, *umbrae silentes der Verstorbenen); *subst.* *sīlĕntēs, ŭm *m* die Schweigenden, Verstorbenen, Toten in der Unterwelt (auch die Pythagoreer). übtr. untätig sein, feiern, ruhen, aufhören, v. Pers. u. Sachen (Carthaginienses. Musae Varronis, ambitus, omnia studia artium. inter arma silent leges). — 2. (*trans.*) etw. verschweigen, unerwähnt lassen (alqd u. *alqm, zB. merita alcis; m. *indir. Frage; m. **inf.*; auch Pass. alqd u. *alqs siletur, zB. ea res, hoc vitium, *mala causa, *Agricola). *subst.* sīlĕndă, ōrŭm *n* Dinge, welche Verschwiegenheit erfordern, Geheimnisse, Mysterien.

E. Zu *Vsē(i)* nachlassen (cf. sino[2]), got. ana-silan nachlassen, still werden.

†**sīlĕr**, ĕrĭs *n* [nachkl. u. poet.] gemeiner Spindelbaum, Pfaffenhütchen (ein Strauch).

†**sīlēscō**, sīlŭī. — 3. (*incohat.* von sileo) [poet.] still werden, verstummen (domus; übtr. venti legen sich).

sīlex ĭcĭs *m* u. *f* (cf. calx) harter Feldstein, Kieselstein, Kiesel, Granit, auch Feuerstein (saxum s., lapis s., viam silice sternere chaussieren); oft zur Bezeichnung der Hartherzigkeit und eines starren, unbeweglichen Sinnes wie im deutschen Stein (*verba duros silices moturа). Meton. *Fels (acuta). — *gen. pl.* -ŭm.

†**sīlĭquă**, ae *f* [vorkl., nachkl., poet.] Schote der Hülsenfrüchte; meton. *pl.* *Hülsenfrüchte.

Sīlĭus 3 Name eines plebejischen Geschlechts zu Rom. Bsd. bekannt: 1. A. Silius, Freund des Cicero und Atticus. *adj.* auch **Sīlĭānŭs** 3. — 2. T. Silius, Kriegstribun Cäsars in Gallien. — 3. C. Silius, Konsul 13 n. Chr., Befehlshaber in Germanien und Gallien, endete durch Selbstmord 24 n. Chr.

sīllŭs 3 s. silus.

sillўbus, ī *m* s. sittybus.

sīlŭs 3 stulpnasig; auch Beiname (bsd. der gens Sergia).

silvă, ae *f* Wald, Waldung, Forst, Gehölz (densa, umbrosa, publicae Staatsforsten, *dea silvarum = Diana, *silvarum numina = Faune, Satyrn); *pl.* einzelne Teile od. Partien eines Waldes. Insb. a) angelegter Baumgarten, Park (*Academi, signa in -a disponere). b) meton. *Baum oder Bäume, Pflanzung. Strauch. Buschwerk, Gestrüpp (-am ab humo convellere). c) übtr. *Wald von Speeren (-am tegmine circumferre). d) übtr. unabsehbare Masse, große Menge, Fülle, reicher Stoff oder Vorrat, bsd. ungeordneter Dinge od. ungesichteten, unverarbeiteten Materials (magna, infinita, *immanis, rerum ac sententiarum. virtutum et vitiorum, dicendi); meton. *Konzept. Brouillon, Kladde.

E. Sehr fraglich, ob zu griech. ὕλη.

F. Poet. auch dreisilbig silŭă.

Silvānŭs, ī *m* Gott des Waldes, des Feldes und der Herden, Beschützer des Landmannes; auch *pl.* Waldgötter.

silvēscō, — — 3. (*incohat.* zu silva) ins Holz wachsen, [verwildern (vitis).]

silvēstrĭs, ĕ u. [nachkl.] †**silvēstĕr**, trĭs, trĕ (silva) zum Walde gehörig, mit Wald bestanden, bewaldet, waldig, Wald-... (collis, locus, via, *ager); *subst.* silvēstrĭă, ĭŭm *n* waldige Gegenden. Bsd. a) im Walde od. in Wäldern (befindlich od. lebend) (belua, gens, cursus u. coitio in Wäldern, materia Holz aus den Wäldern, *umbra Waldschatten); übtr. *ländlich (Musa). b) *wildwachsend, wild (oliva, corna); übtr. *wild, roh (homines, animus, feritas).

Silvĭă, ae *f* s. Rea.

†**silvĭ-cŏlă**, ae *m* (silva, colo) [poet.] Waldbewohner.

†**silvĭ-cultrix**, īcĭs *f* [poet.] im Walde wohnend (cerva).

Silvĭus, ī *m* Sohn des Äneas und der Lavinia, Stammvater des Königshauses der Silvier zu Albalonga.

°**silvōsŭs** 3 (silva) [nachkl.] waldig (saltus).

sīmĭă, ae *f* u. (selten) °**sīmĭus**, ī *m* (simus) Affe, auch Schimpfwort; übtr. = *törichter Nachahmer, Nachäffer.

Sīmĭlă, ae *f* s. Stimula.

sīmĭlis, ĕ (mit *comp.*, *sup.* sīmillĭmŭs; *adv.* -ĭtĕr) ähnlich, gleichartig, gleich, körperlich u. geistig, von Personen u. Sachen (*abs.*, zB. homines, corpus, locus, poena, improbitas; inter se untereinander; m. *gen.* u. *dat.*, cf. die Gramm., veri u. *vero similis wahrscheinlich; re durch od. in etw., zB. formā, moribus; *alqd an od. in etw., zB. faciem, os numerosque deo s.; m. folg. ac, atque wie, zB. simile aliquid a me atque a ceteris factum est; m. ut si od. ac si, tamquam si c. *conj.* ähnlich wie wenn, zB. similiter facis ac si me roges). *subst.* sīmĭlĕ, is *n* Gleichnis, ähnliches Beispiel, Analogon (-i uti, s. ponitur, aliud s. dissimile); *pl.* das Ähnliche.

E. Aus *semilis zu indogerm. *sem- eins = eine Einheit bildend, skr. sa-kŕt einmal, samám zusammen, samás eben, gleich; griech. ἓξ μία ἕν (aus *σέμς σμία σέμ), ἅμα zusammen (aus *σάμα), ἁ-παξ (aus *sm-pax), ἁ-πλόος; got. sama derselbe = ahd. samo derselbe, got. samath zusammen = ahd. samet = nhd. samt, ahd. simbles immer: semel, simplex, singuli, semper, mille.

sīmĭlĭtūdō, ĭnĭs *f* (similis) Ähnlichkeit, Gleichartigkeit (m. subjekt. u. objekt. *gen.*, zB. hominum, morborum, armorum, morum, panis mit dem Brote, parentis mit dem Vater, dei u. cum deo mit Gott; inter alqos, zB. inter homines et bestias; dirigere alqd ad similitudinem alcis rei für etw. die Ähnlichkeit mit etw. maßgebend machen); bsd. Porträt- od. Charakterähnlichkeit; konkr. etwas Ähnliches, Nachbildung, *pl.* ähnliche (od. gleichartige, verwandte) Erscheinungen od. Fälle (-num copia, -nes adiungere u. comparare, -nes transferre = vermöge der Ähnlichkeit von einem zum anderen übergehen, der Analogie nachgehen). Insb. a) Analogie, ähnliches od.

analoges Verfahren (cetera -ni relinquere). b) Vergleichung. Gleichnis (vulgata, s. et exemplum, -nes omittere, alcis -nem transferre ad das von j-m gebrauchte Gleichnis anwenden auf). c) gleichförmige Darstellung. Einförmigkeit.

simiolus, ī *m* (*dimin.* v. simius) Äffchen, (als Schimpfwort) Affengesicht.

†**simius**, ī *m* s. simia.

Simō, ōnis *m* Name eines Greises im lateinischen Lustspiel.

Simois, ēntis *m* (Σιμόεις) 1. kleiner Nebenfluß des Skamander in Troas, auf dem Idagebirge entspringend. Cf. V.-V. III. 1, b. — 2. Fluß in Epirus, den Helenus nach dem trojischen so benannte.

Simonides, is *m* (Σιμωνίδης) aus Ceos (556—468 v. Chr.), griechischer Lyriker, Elegiker und Epigrammendichter, Erfinder der Gedächtniskunst. Cf. V.-V. III. 3 u. 5. — *adj.* **Simonideus** 3.

sim-plex, icis (*m. comp.* u. *sup.*: *adv.* **-itĕr**) **einfach**, nur aus einem Teile od. Stoffe bestehend, **nicht zusammengesetzt**, unvermischt (*tibia, *aqua pures, reines, *ius Brühe, natura, iter unverzweigt, *verba); meist übtr. = nicht vielartig, nicht kompliziert, nicht mannigfaltig (causa, genus rei publicae, officium, iudicium aurium, fortuna nicht wechselnd). Insb. a) **einfach** = einzeln, **ein einziger**, einer für sich, im Ggsz. zu dem Vielartigen od. in mehrere Abteilungen Zerfallenden (acies, ordo, materia, argumentum, *vulnus, verba). b) **einfach** = nichts Besonderes an sich habend, **gewöhnlich**, unauffällig, weiter nichts als (mors u. genus mortis ohne besondere Marterni). c) **unbedingt**, unabhängig (necessitudo, quaedam sunt in rebus simplicia); bsd. *adv.* **simpliciter** unbedingt, **schlechthin, geradezu**, ohne weiteres, ohne Einschränkung, lediglich, absolut (dicere, quaerere, sententiam referre). d) übtr. **einfach** (lobend) α) = **natürlich**, ungekünstelt, **kunstlos**, schmucklos, schlicht (*cibi, *victus, *esca, *crinis, *myrtus, -iter loqui u. exponere); β) = ehrlich, **bieder**, ohne Falsch, arglos, harmlos, **offen**, offenherzig, **treuherzig**, aufrichtig, unbefangen, naiv (homo, *vir, *puella, *animal, *natura, virtus, -iter et candide, *-iter scribere od. loqui).

E. Aus sem- (cf. semel) u. *plac (cf. du-plex).

F. *abl. sg.* -ī u. *-ĕ; *pl. neutr.* -ĭă, *gen.* -ĭŭm.

†**simplicĭtās**, ātis *f* (simplex) [nachtl. u. poet.] **Einfachheit** übtr. = Ehrlichkeit, Biederkeit, Treuherzigkeit, Aufrichtigkeit, Offenheit (antiqua, puerilis: alcis j-s).

simplum, ī *n* (simplex, cf. duplum) das Einfache.

simpŭlum, ī *n* Schöpfgefäß, -stelle, -löffel, womit man beim Opfern den Wein in die Opferschale goß. Sprichwörtlich: fluctūs in -o excitare viel Lärm um nichts machen.

E. Aus *semlom zu *Vsem schöpfen, cf. sentina.

simpŭvium, ī *n* Opferschale zur Libation.

simul 1. *adv.* **zugleich, gleichzeitig**, zu derselben Zeit, auf einmal (s. abire od. venire, s. esse, multa s. moliri, duo s. bella gleichzeitige, *tot s. malis victus; simul cum od. m. *bloßem *abl.* zugleich mit, zB. s. cum Clodio, s. tecum, s. cum oceasu solis venit, voluntas s. cum spe, *s. nobis, *s. his dictis); klass. selten = unā zusammen, beisammen (multos modios salis s. edere, s. esse cum alqo). Bsd. simul ... simul ebensowohl ... als, sowohl ... als auch, teils ... teils, klass. selten (increpat s. temeritatem s. ignaviam), häufiger simul ... et (od. que, atque), zB. eximius s. honoribus ac virtutibus, s. inflatus exacerbatusque). — 2. *cj.* **simul** = **simul ac** u. **simul atque** od. simul ut (od. primum) **sobald als**, in unabhängiger Rede mit *ind. pf.*, cf. die Gramm. (zB. Pompeius, simulatque equitatum suum pulsum vidit, acie excessit).

E. Altlat. semul = simile, eig. einheitlich, in eins zusammenfallend.

simulācrum, ī *n* (simulo) **Bild**, Abbild, Bildnis, Nachbildung, Gebilde der Plastik wie Malerei, auch des Spiegels u. der Phantasie, bsd. **Bildsäule**, Statue, meist Götterbild (Dianae, -a deorum in Pompeii), übtr. a) Traumbild, meist *pl.* (-a inania somni od. visā nocte); auch *Schatten eines Toten, Gespenst (Crassi, viri). b) Charakterbild, -schilderung (viri). c) bloße Nachbildung, **Trugbild**, Phantom, **Schein**, Schatten, oft *pl.* (alcis rei, zB. virtutis, pugnae Scheingefecht, Manöver, *vindemiae, libertatis, pristinae dignitatis, iudiciorum, auspiciorum).

†**simulāmĕn**, inis *n* (simulo) [poet.] Nachahmung.

†**simulans**, antis *adj.* (*m. comp.*) [poet.] nachahmend (alcis rei etw., zB. vocum).

simulate *adv.* s. simulo.

simulātiō, ōnis *f* (simulo) **Verstellung, Heuchelei**, Täuschung (-ne uti od. alqd consequi, -ne alqd facere aus Heuchelei); *pl.* Verstellungskünste, Just. das Vorschützen einer Sache, **Vorspiegelung, Vorwand**, Täuschung, Schein (itineris, officii, emptionis Scheinkauf, prudentiae Scheinklugheit, timoris scheinbare Angst, rei frumentariae vorgeschützte Verpflegung; simulatione u. per -nem alcis rei unter Vorspiegelung od. Vorschiebung, unter dem Schein, zB. Parthici belli, amicitiae, colloquii, hostium, rei publicae angeblich im Interesse des Staates, equitum scheinbar als Reiter).

simulātor, ōris *m* (simulo) *Nachahmer (*m. gen.*); klass. nur übtr. **Heuchler**, sich verstellend (alcis rei u. in re in etw.), *abs.* Meister in der Verstellungskunst.

simulō 1. (similis) **ähnlich machen**, bsd. *part.* simulatus alci j-m nachgebildet, in der Gestalt j-s (zB. Minerva Mentori -a, *Pergama magnis -a); bsd. a) *nachbilden, **abbilden**, darstellen, auch *nachahmen, nachäffen (alqm u. alqd, zB. cupressum, Alexandri vultum, nimbos, Catonem vultu; m. *acc. c. inf.*). b) übtr. etw. **vorgeben** oder vorspiegeln, vorschützen, als Vorwand gebrauchen, **erheucheln**, heucheln (*abs.*, zB. Simulans der Heuchler, Titel eines Lustspieles des Africanus; mein alqd, zB. metum, iram, morbum sich krank stellen, amicitiam, bonum publicum, mortem, negotia mit Verstellung oder zum Scheine führen; auch m. *acc.* eines Personennamens, zB. alqs amicum od. aegrum simulat spielt den Freund od. den Kranken, se probum; m. *acc. c. inf.* od. *inf. **sich stellen als ob**, tun als ob, sich den Schein od. Anschein geben, als ob etw. der Fall sei, was in Wirklichkeit nicht ist, zB. alqs se furere simulat). *part.* **simulātus** *adj.* 3 (*adv.* -ē) **erheuchelt**, verstellt, **scheinbar**, zum Schein, mit Verstellung (lacrimae, amicitia, -e pugnare).

simultās, ātis *f* (simul) **Eifersucht**, Nebenbuhlerschaft, Rivalität zweier, die zugleich (simul) nach demselben Ziele streben, bsd. in politischer Beziehung, auch *pl.*: übh. **Spannung**, gespanntes Verhältnis, Groll, **Feindschaft**, auch *pl.* (s. alci cum alqo est oder intercedit besteht, in -te cum alqo esse, -tes suscipere u. ponere, -tes exercere cum alqo).

F. *gen. pl.* simultatum u. -ium.

†**simus** 3 (Fw., σῑμός) [nachtl. u. poet.] stumpf-, plattnasig.

sin (aus *si-nĕ, eig. wo nicht) *cj.* **wenn aber**, wenn dagegen, oft sin autem, selten sin vero, im Ggsz. zu einer voraufgegangenen od. zu ergänzenden Bedingung (zB. mercatura, si tenuis est, sordida putanda est, sin (autem) magna et copiosa, non est admodum vituperanda); selten so, daß kein si ergänzt werden kann. Bsd. sin minus u. sin aliter wenn aber nicht, wo nicht, andernfalls, widrigenfalls, sonst, meist für sich allein (ohne Verbum) stehend (zB. si id feceris, magnam habebo gratiam, sin minus, ignoscam).

†**sincerĭtās**, ātis *f* (sincerus) [nachtl.] Gesundheit; übtr. Aufrichtigkeit, Ehrlichkeit.

sincērŭs 3 (m. *comp. u. *sup.; adv. -ē) **rein, unvermischt,** unverfälscht, echt, frei von fremden Zusätzen, stets lobend, fast nur übtr. = vollwertig (*vas, übtr. *gens, *populus); bsd. ungeschminkt (*genae, übtr. fucata a sinceris secernere). übtr. a) unbefleckt, **unverdorben,** unversehrt (*Minerva jungfräulich, iudicium, nobilitas, *voluptas u. *gaudium ungetrübt): bsd. *gesund (corpus, pars). b) rein = bloß, nichts weiter als (proelium equestre bloßes od. ausschließliches Reitergefecht). c) **ehrlich, aufrichtig,** rechtschaffen, wahr, unparteiisch, von Pers. u. Sachen (pronuntiator rerum gestarum, fides, *caritas, nihil -i, -e pronuntiare).

Sīndă, ae *f* (Σίνδη) Stadt im östlichen Pisidien. — Einw. **Sīndēnsēs,** ĭum *m.*

sinĕ, *prp.* mit *abl.*: **ohne,** sonder, Gegs. cum (sine parentibus, s. cura, s. dubio, s. ulla dubitatione, s. ullo commodo ohne allen Vorteil, s. aliquo commodo ohne bedeutenden Vorteil, non s. aliquo commodo nicht ohne einigen Vorteil, non s. magna spe = cum magna spe); oft ein negatives *adj.* vertretend, zB. civitas s. imperio herrscherlos, s. luctu victoria tränenlos, exercitus s. duce führerlos, sacra s. sanguine unblutige, homo s. spe hoffnungslos, homo s. re od. sine fortunis besitzlos, lectio s. delectatione uninteressant u. a.). — Poet. bisw. nachgestellt (cf. Hor. sat. 1, 3, 68 u. 5, 99).

E. Stv. sanitûr ohne, sanutár weg. griech. ἄτερ (aus *sn̥ter): got. sundrô abgesondert = ahd. suntar = nhd. sonder.

sĭngillātim u. †**sĭngŭlātīm** (singuli) *adv.* **einzeln,** im einzelnen, im besondern (disserere, de civium suppliciis s. loqui; non s., sed totis provinciis; circumire Mann für Mann).

sĭngŭlāris, ĕ (singuli) (*adv.* **-ĭtĕr**) **einzeln, vereinzelt,** vom allgemeinen Ganzen abgesondert, einen einzelnen betreffend, einen einzelnen, für sich bestehend (homo, genus, alqos -es ex navi egredientes conspicere, imperium Alleinherrschaft, Monarchie, odium alcis Privathaß, certamen Einzelkampf = Zweikampf); *subst. m* ✕ *Ordonnanzreiter, berittene Ordonnanz. Insb. a) eigentümlich, charakteristisch (*genus pugnae, sunt in te quaedam -ia). b) **einzig in seiner Art,** außerordentlich, **ausgezeichnet,** vorzüglich, unvergleichlich (fides, doctrina, ingenii acumen, *honores, -iter diligere alqm; re durch etw., zB. ingenio; in re in etw., zB. in philosophia), *subst.* -ia, -ium *n* Auszeichnungen; (im üblen Sinne) absonderlich, unerhört, beispiellos (nequitia, audacia).

†**sĭngŭlātīm** s. singillatim.

sĭngŭli, ae, ă a) **je einer, jeder** = jeder einzelne (singulis legionibus singulos legatos praeficere, ex singulis familiis singulos eligere, singulis annis in jedem Jahre, jährlich, in singulos annos von Jahr zu Jahr, alljährlich). b) **einzeln,** einzig, allein (frequentes an pauci an singuli).

E. Aus *sem- eins (cf. similis) u. Suffix -golos.

F. *sg.* *singulus vorkl. u. spät. — *gen. pl.* singulorum (cf. V.-B. VI, 5).

†**sĭngŭltīm** (singultus) *adv.* schluchzend, übh. stockend.

†**sĭngŭltō** 1. (singultus) [nachkl. und poet.] a) (*intr.*) schluchzen, (v. Sterbenden) röcheln. b) (*trans.*) etw. herausschluchzen, ausstoßen (sonos), (v. Sterbenden) ausröcheln (animam).

sĭngŭltŭs, ūs *m* das **Schluchzen** (s. cum fletu), (von Sterbenden) Röcheln, auch *pl.*

†**sĭngŭlŭs** 3 s. singuli.

Sĭnĭs, ĭs *m* (Σίνις) Räuber auf dem Korinthischen Isthmus mit dem Beinamen „Fichtenbeuger", von Theseus getötet.

sĭnĭstĕr, trā, trŭm (m. *comp.; *adv.* *-trē) **linker, links,** zur Linken (befindlich, liegend, stehend) (manus, pars, montes, cornu, ala, *rota sinisterior zu weit links geleuft). *subst.* α) **sĭnĭstrā,** ae *f* **linke Hand** od. Seite, die Linke (dextra ac sinistra zur Rechten u. zur Linken; a und sub sinistrā oder ad sinistram zur Linken); β) sĭnĭstrī, ōrŭm *m* die Leute auf dem linken Flügel. übtr. a) *linkisch, verkehrt, ungeschickt (interpretatio, mores, natura mortalium). b) unheilkündend, **unheilvoll, unglücklich,** ungünstig, böse, übel (fulmen, *signa, *fama, *omen, *aves, sermones böswillig, *-tre excipi od. *rescribere; *alci j-m od. für j-n). *subst.* *sinistrum, ī *n* das Unheilvolle, Böse, Arge. b) (in der römischen Auguralsprache) heilkündend, glücklich, günstig (*cornix, *tonitrus). [(gewandt), linksab, linker Hand.]

sĭnĭstrōrsŭm u. **-sŭs** (sinister-versus) *adv.* **nach links!**

†**sĭnō**[1], —, sĭtŭm 3. hinstellen, hinlegen, nur *part.* **sĭtŭs**[3] 3 (s. d.) u. Kompos. pōno (s. d.).

E. Wohl zu skr. kṣéti er wohnt, kṣitíṣ Wohnung, griech. κτίζω gründen, κτίσις Ansiedelung, nhd. siedeln, *Vksi* wohnen, wohnen machen: situs[1] u.[3].

sĭnō[2], sīvī u. sĭī, sĭtŭm 3. lassen = **zulassen,** dulden, gestatten, **erlauben,** nicht hindern, etw ruhig od. gleichgültig geschehen lassen (*abs.*, zB. leges sinunt, non patiar, non sinam; m. *acc. c. inf.*, zB. Nervii vinum ad se importari non sinebant; im P. m. *nom. c. inf.*, zB. Milo Clodium accusare non est situs; m. *ut u. *ne od. m. bloßem *conj.*, zB. *feriant sine litora fluctus; m. *acc.*, zB. sine hanc animam laß mir das Leben, *non sinat hoc Aiax, *istuc ne Iuppiter sirit, *sinite arma viris überlaßt, *saxum propius tectis; elliptisch mit dopp. *acc.*, zB. scelus inultum, sc. esse, *pontem intactum); bsd. *(in der Konversationssprache) sine laß = mag immerhin, möge, mag sein!, schon gut!, m. *conj.*

E. *Vsē(i)* loslassen, nachlassen, ruhen lassen (cf. auch sērus), skr. sénā Geschoß, sāyakas Pfeil, sāyâm Einkehr, Abend, griech. ἑάω (aus *σεϝάϳω) lassen (cf. lat. de-sīvare ablassen), (m. Ablaut) ahd. virsūmen = nhd. ver-säumen: sileo.

F. *pf.*-Formen synkop.: sīsti(s), sīris, sīrit, sīritis, sīsse(m) u. a.

Sĭnōn, ōnĭs *m* (Σινών) Grieche, der die Troer heuchlerisch überredete, das Trojanische Roß in die Stadt aufzunehmen, dann in der Nacht die Helden herausließ und so Troja den Griechen überlieferte.

Sĭnōpā, ae u. **-ē,** ēs *f* (Σινώπη) **1.** Stadt in Paphlagonien auf einer Halbinsel am Schwarzen Meere, Geburtsort des Zynikers Diogenes, jetzt Sinop. Cr. V.-B. I, 1. Einw. **Sĭnōpēnsīs,** ĭs u. **Sĭnōpeus,** ĕī *m.* — 2. Stadt in Latium = Sinuessa.

Sĭnŭessă, ae *f* südlichste Stadt Latiums an der Grenze Kampaniens, weinreich, mit berühmten Heilquellen. — *adj.* **Sĭnŭessānŭs** 3.

†**sĭnŭm,** ī *n* [vorkl. u. poet.] bauchige Schale, Napf, Topf.

†**sĭnŭō** 1. (sinus) [poet. u. nachkl.] bogenartig **krümmen, biegen,** winden, schlängeln (terga volumine, arcum spannen, corpus in orbes, alterna volumina crurum die Beine in wechselnder Wendung krümmen, orbes Kreise bilden). P. sich krümmen, sich winden (in orbes, in arcus).

†**sĭnŭōsŭs** 3 (sinus) [poet. u. nachkl.] voller Krümmungen, gekrümmt, verschlungen; bsd. faltenreich (vestis).

sĭnŭs, ūs *m* **Krümmung, Biegung,** bauchige Ausdehnung, Bogen, Busch (sinum dare od. facere e-n Bogen bilden); bsd. Falte eines Kleides (sinum ex toga facere), *Busch od. Schwellung des Segels (meton. *Segel). *Windung der Schlange, *Bogen eines Heeresflügels, *Vertiefung in der Baumrinde zum Ofulieren. *comarum Locke u. ä. Insb. a) **Meerbusen, Busen,** Bucht, Bai, Golf (maritimus, oppidi, naves ex sinu abducere, *Ionius, *Hadriae); meton. das um den Meerbusen liegende Land od. Gefilde (Maliacus, *Cam-

paniae). b) Vorsprung des Landes. Landspitze, -zunge, Halbinsel (terrarum, montium, *Germaniae. *Oceanus latos sinus complectitur). c) Schlucht o. Kessel der Erde, Kluft (terra in ingentem sinum consedit). d) **Busen** des Gewandes, sowohl (bei Frauen) der durch Gürtung entstehende als (bei Männern) Busen od. **Busch der Toga** als breite und tiefe Querfalte vor der Brust zwischen dem linken Arme und der Schulter, der zur Aufbewahrung von Gegenständen diente wie bei uns die Taschen = Tasche, Geldbeutel (togae, litteras in sinu ponere u. ex sinu proferre, *deos in sinu ferre), im Deutschen oft = Brust, Schoß, Arme, Umarmung (in sinum alcis venire, *in amici sinu deflere, *sinu fovere alqm, negotium alci in sinum defertur fällt in den Schoß, in sinum philosophiae compelli sich der Philosophie in die Arme werfen, in sinu gaudere sich im stillen freuen, sich ins Fäustchen lachen); übtr. α) zärtliche **Liebe**, zärtlicher Umgang, Vertraulichkeit. **Fürsorge**, Obhut, Schutz (in sinu alcis esse von j-m geliebt werden, j-s Schoßkind sein, homines ex od. de sinu alcis j-s Schoßkinder, Busenfreunde. alqm sinu suo recipere. alqm ex sinu suo dimittere. alqm e sinu patriae abstrahere u. eripere). β) **Schoß** = αα) **Verborgenheit** (*famae, Aetolia in sinu pacis posita im Schoße des Friedens); ββ) **Innerstes** od. **Inneres** eines Gegenstandes, **Herz** (hostes in sinu urbis sunt, portus in sinum urbis influit reicht bis in das Herz der Stadt); auch *Zufluchtsort. Schlupfwinkel (occultus, novos sinus exquirere); γγ) *Gewalt, Macht (opes in sinu alcis sunt).

F. *dat. sg.* sinū u. *-ū; *dat. u. abl. pl.* sinibus.

sipărĭum, ĭ *n* (Fw., *demin.* v. σίπαρος) (kleiner) **Vorhang** bei den Zwischenszenen der Komödie (post -um übtr. hinter den Kulissen = heimlich).

Siphnŏs u. **-ūs,** ī *f* (Σίφνος) metallreiche Zykladeninsel westlich von Paros. Cf. V.-B. II, 1.

†**siphō,** ōnis *m* (Fw., σίφων) [vorkl. u. nachkl.] a) **Heber.** b) **Feuerspritze.**

Sipontum, ī *n* (Σίπους) Hafenplatz in Apulien am Fuße des Garganus. — *adj.* **Sipontīnus** 3.

Sipylus u. *-ŏs, ī *m* (Σίπυλος) Gebirge am Hermusflusse an der Grenze von Lydien und Phrygien in der Nähe von Magnesia. Cf. V.-B. II, 1.

si-quandŏ *cj.* wenn einmal.

si-quĭdĕm (poet. auch **sīquĭdem**) *cj.* a) (in Erwiderungen) wenn nämlich, **ja wenn**, allerdings wenn m. *conj. impf.* od. *plpf.* b) (mehr begründend als bedingend) **wenn anders** = wenn wirklich, da ja, (in)iofern, zB. antiquissimum e doctis est genus poëtarum, s. Homerus fuit ante Romam conditam. Nos vero, s. in voluptate sunt omnia, superamur a bestiis.

Sirēn, ēnis *f* (Σειρήν) **Sirene,** meist *pl.* **Sirēnes,** ŭm Sirenen (zwei Zaubfrauen, die von einer Insel aus durch zauberhaften Gesang die Vorüberfegelnden anlockten und töteten); übtr. *Verlockerin, Verführerin.

F. Cf. V.-B. III, 1, b u. c.

†**Sirĭus.** ī *m* (Σείριος) [poet.] Hundsstern = canicula (*adj.* Sirius ardor des Sirius). [Savus.]

Sirmĭum, ī *n* (Σίρμιον) Stadt in Unterpannonien am

†**sirpĕus** 3 ſ. scirpeus. [bewahrung von Getreide.]

†**sirus,** ī *m* (Fw., σῖρός) [nachkl.] Getreidegrube zur Auf-

sis = si vis (Ausdruck der Umgangssprache) wenn's beliebt (cf. *sultis), bſd. beim *impr.* = doch (adde sis, age sis). [von Korduba, jetzt Almaden.]

Sisāpō, ōnis *f* Stadt in Hispania Baetica, nördlich

Sisĕnnă, ae *m* Familienname in der gens Cornelia. Bſd. bekannt: L. Cornelius Sisenna, Zeitgenosse des Sulla, Verfasser von Geschichtswerken über seine Zeit.

†**sisĕr,** ĕris *n* (Fw., σίσαρον) [vorkl., nachkl., poet.] **Rapunzel.**

sistō, stĭtī u. stĕtī, stătŭm 3. 1. (*trans.*) stehen machen. **(hin)stellen.** (hin)bringen, (hin)führen, unkl. (alqm u. alqd, zB. *sororem huc, *classem in orc. *aciem in litore, *suem ad aram, *monstrum aere. *rem publicam salvam in sua sede. *alqm tutum patrio limine, *alci iaculum in ore stoßen. cohortes super caput hostium). Bſd. a) *etw. aufstellen = aufführen, errichten (templum, alcis effigiem, tropaea). b) **vor Gericht zum Termin stellen** (alqm, zB. Quinctium, puellam, se od. vadimonium sich zum Termin stellen). se sistere übh. sich irgendwo stellen od. einfinden (in loco, zB. in Graecia alci). c) **zum Stehen bringen, aufhalten.** anhalten, Halt machen lassen, hemmen, Einhalt tun, auch übtr. (hostem. legiones, aciem, equum. aquam, *ventum. impetum hostium, fugam, gradum und *pedem Halt machen. stehen bleiben = se sistere, *certamina u. *querelas beendigen, *labores, *opus, *sitim, *statis odiis militum da sich gelegt hatten). d) *part.* **stătŭs** 3 *adj.* **festgesetzt, bestimmt,** fest (dies, *dies cum hoste. sacrificium, locus, caerimoniae. *tempus. *mercatus in eosdem dies -us). — 2. (*intr.*) **sich stellen,** hintreten, *pf.* stehen, im eigentl. Sinne unkl. (*hinc stetit Volcanus). Bſd. a) **stillstehen, stehen bleiben.** auch übtr., unkl. (*legio, *classis, *amnes, *sanguis stockt. *contra, ad Myconnesum); übtr. *ruhen, Ruhe finden. b) sich vor Gericht zum Termin stellen. c) übtr. (fort)bestehen, sich halten (res publica od. plebs sistere non potest; sisti vix potest man kann kaum bestehen od. sich halten).

E. Nebupl. zu STO, cf. griech. ἵστημι (aus *σίστημι).

†**sistrum,** ī *n* (Fw., σεῖστρον) [poet. u. nachkl.] **Klapper** (beim Isisdienst in Ägypten gebraucht).

†**Sisȳmbrĭum,** ī *n* (Fw., σισύμβριον) [vorkl., nachkl., poet.] **Brunnenkresse.**

Sisȳphus u. *-ŏs, ī *m* (Σίσυφος) Sohn des Äolus u. der Enarete, der schlaueste aller Menschen, Erbauer u. König von Korinth, durch List, Trug u. Raubbegierde berüchtigt, in der Unterwelt mit dem Wälzen eines immer wieder zurückrollenden Felsblocks bestraft. Cf. V.-B. II, 1. — *patron.* ***Sisyphĭdēs,** ae *m* Sohn des S. (= Odysseus, den Sisyphus mit der Antiklea vor ihrer Vermählung mit Laertes erzeugt haben sollte). *adj.* ***Sisyphĭus** 3 des Sisyphus (sanguis), übh. korinthisch (opes).

sitella, ae *f* (*demin.* von situla Topf) **Lostopf. Stimmurne,** bei Abstimmungen der Komitien gebräuchlich (-am deferre herbeibringen lassen, de alqo über j-n abstimmen lassen).

Sithon, ŏnis *m* (Σίθων) Name eines mythischen Königs auf der Thrazischen Chersones. — *subst.* und *adj.* ***Sithŏnĭus** 3 u. ***Sithon,** ŏnis Thrazier, thrazisch.

F. Cf. V.-B. III, 1, c.

†**sitĭcŭlōsus** 3 (sitis) [poet. u. nachkl.] durstig; übtr. lech-

sītĭentĕr *adv.* ſ. sitio.

sītĭo 4. (sitis) **durstig sein, dürsten,** auch übtr. (*abs.* u. alqd nach etw., zB. aquam. auch Pass. *aquae sitiuntur man lechzt nach Wasser); übtr. von *Pflanzen vertrocknet sein (zB. herba). übtr. a) (v. Örtlichkeiten) **dürr** od. **trocken.** wasserarm sein, lechzen (agri, *hortus, *tellus. *urbs, *Afri = Africa, *Indi = India, *canicula brennend). b) nach etw. **dürsten** od. lechzen = heißhungrig od. gierig sein, leidenschaftlich verlangen (alqd, zB. honores, sanguinem alcis. libertatem). *part.* **sītiēns,** ĕntis (*adv.* **-ĕntĕr**) **dürstend, durstig.** lechzend, heißhungrig, begierig, gierig (*abs.*, zB. aures nach Nachrichten schmachtend, -enter expetere; alcis rei nach etw., zB. voluptatis, virtutis, istarum artium). Cf. V.-B. VIII.

sītis, is *f* **Durst** (-i laborare, -im ferre u. explere. depellere, *sedare. *levare. *restinguere. quaerere. *colligere). übtr. a) *Dürre, Trockenheit, große Hitze (regio -i desertă wasserlos). b) **Durst** nach etw. = Heißhunger. heißes Verlangen, Begierde,

Drang (alcis j-s, alcis rei nach etw.. zB. libertatis, auri, *cruoris). — *acc.* sĭtĭm. *abl.* -ī.

E. Zu ſtr. kṣítis Untergang, Verderben = griech. φθίσις (cf. φθίνω), ſtr. kṣitás erſchöpft = griech. φθιτός; sĭtus[2].

sittȳbus u. **-ōs**, ī *m* (Fw., σίττυβος) Titelblatt, Büchertitel (Pergamentſtreifen an den Bücherrollen der Alten mit dem Titel des Buches u. dem Namen des Verfaſſers).

F. Cf. V.-V. II, 1.

sĭtŭs[1], ūs *m* (sino[1]) Lage. Stellung (loci, oppidi, montis, membrorum, *foliorum, urbs situ munita od. ornata, *regalis s. pyramidum Königsbau der Pyramiden); auch *pl.* Orts-, Lokal-, Terrainverhältniſſe (*gentium).

°**sĭtŭs**[2], ūs *m* (cf. sitis) [unkl., meiſt poet.] das Hinſchwinden, Verwelken, Vermodern: nur a) übtr. (geiſtig) dumpfes Hinbrüten, Hinwelken, **Verroſten**. Stumpfſinn (otii, *alcis, *senectus victa situ); bſd. *Untätigkeit (pectora -u perunt), *Vergeſſenheit (in -u iacēre). b) *langes Liegen od. Ruhen an einem Orte (vini, campus -u durescit); bſd. *Mangel an Pflege od. Wartung (cessat terra -u. loca -u senta). c) meton. *Moder, Vermoderung, Schimmel, Schmutz, Wuſt (oris, arma -u squalent); bſd. *ſchmutzige Runzelhaut des Alters.

sĭtŭs[3] 3 (sino[1]) 1. (als *part.*) hingelegt, hingeſtellt, unkl.; bſd. a) *erbaut, aufgeführt (urbs a Philippo -a, ara Druso, vallum). b) **begraben**, beſtattet (in foro, sub columna, apud Anienem; hic situs est Gaius hier liegt begraben, hier ruht). — 2. (als *adj.*) **gelegen, liegend**. befindlich (lingua in ore sita); meiſt von Örtlichkeiten und bei geographiſchen Angaben (urbs sita in media insula od. in ora Thraciae, sub monte, inter Syrtes, ante promunturium); von Perſonen wohnend, wohnhaft, hauſend (longius, iuxta, *populus post Tigrim); auch übtr. (ante oculos und in oculis s. vor Augen liegend, in extremo); bſd. situm esse in alqo u. in re beruhen auf, abhangen von (salus patriae in Mario od. in reditu consulis sita videbatur, quantum in me situm est ſoviel an mir liegt).

si-vĕ od. **seu** *cj.* 1. a) **oder wenn**, klaſſ. nur bei ſchon vorausgegangenem si (zB. si arborum trunci sive naves essent a barbaris missae), unkl. auch ſonſt (zB. Hor. carm. 1, 6, 19; 1, 15, 25; Verg. Aen. 5, 69). b) **oder**, bei Bezeichnung eines unweſentlichen Unterſchiedes (zB. hoc Plato s. quis alius dixit, Bacchus s. Liber). sive potius oder vielmehr (neglegentia vestra s. potius ignavia); bisw. sive adeo od. bloß sive (Catilinā ēiecto s. emisso, omnes oratores s. rabulae). — 2. **sive ... sive** od. **seu ... seu** a) wenn entweder ... oder, ſei es daß ... **oder daß**, mag nun ... oder mag, regelmäßig mit *ind.* (cf. die Gramm.), bei einzelnen Begriffen **entweder ... oder** (veniet tempus mortis, sive retractabis sive properabis; s. casu s. consilio deorum illi poenas dederunt; Cretum leges, quas s. Iuppiter s. Minos sanxit; sive quod u. sive quia ſei es daß = ſei es weil); bisw. anakoluthiſch *sive ... vel, *sive ... aut, *sive ... an, sive ... sin u. a.; unkl. im erſten Gliede fehlend (zB. Hor. carm. 1, 3, 16; Tac. ann. 1, 6). b) (ſelten) ob entweder ... oder (ob) = utrum ... an (Caes. b. G. 7, 32, 2; Verg. Aen. 1, 218 ff.).

†**smărăgdus**, ī *m* u. *f* (Fw., σμάραγδος) [vorkl. u. nachkl.] Smaragd, grüner Edelſtein. [(ſeſenähnliche Pflanze).]

†**smīlăx**, ăcis *f* (Fw., σμίλαξ) [nachkl.] Stechwinde!

Smīntheus, ĕī *m* (Σμινθεύς) Beiname Apollos (vielleicht von der Stadt Sminthe in Troas? oder von ὁ σμίνθος Feldmaus, weil Apollo mehrfach Feldmäuſe vertilgt hatte?). Cr. V.-V. II, 3.

Smȳrnă, ae *f* (Σμύρνα) Hauptſtadt Joniens in Lydien, am Ägäiſchen Meere. — Einw. u. *adj.* **Smȳrnaeus** 3.

sŏbŏlēs, is *f* = suboles.

sobrīnus, ī *m* u. **sŏbrīnă**, ae *f* Schweſterkind, zweites Geſchwiſterkind (Vetter, Muhme) (consobrini et sobrini erſte und zweite Geſchwiſterkinder).

E. Aus *swesrinos zu soror.

sōbrĭus 3 (cf. ebrius) (*adv.* **-ē**) **nüchtern**, nicht trunken, unberauſcht. Insb. a) übh. (als dauernde Eigenſchaft) **nüchtern** = dem Trunke nicht ergeben, **mäßig**, enthaltſam (homo, -e vivere; auch v. Sachen, zB. convivium, *nox, *pocula, *convictus). b) übtr. (lobend) **beſonnen**, vernünftig, verſtändig (homo, orator, oratio).

†**sŏccŭlus**, ī *m* (*demin.* v. soccus) = soccus.

sŏccus, ī *m* (Fw., σύκχος) dünner und leichter, niedriger, griechiſcher **Schuh**. Niederſchuh, in Rom nur von Damen und Weichlingen getragen; bſd. Schuh der Schauſpieler in griechiſchen Komödien, Ggſtz. cothurnus; meton. *Komödie, auch *pl.*; übtr. *Stil der Komödie, komiſcher Stil.

sŏcĕr, sŏcĕrī (und poet. *socri) *m* **Schwiegervater**. Schwäher, als *adj.* *verſchwägert; *pl.* *Schwiegereltern.

E. Grundform indogerm. *swekuros, ſtr. çvāçuras = griech. ἑκυρός = got. swaihra = ahd. swëhur = nhd. Schwäher, zum Reflexivſtamm *swe* eigen (cf. sui u. soror).

°**sŏcĭābĭlis**, ĕ (socio) [nachkl.] geſellig, verträglich.

sŏcĭālis, ĕ (socius) (*adv.* *-ĭtĕr) a) *kameradſchaftlich, geſellig, freundſchaftlich (-iter cedere); bſd. *ehelich (amor, torus, anni, iura, sacra, carmen Hochzeitsgeſang). b) die Bundesgenoſſen betreffend, **bundesgenöſſiſch**. der Bundesgenoſſen, Bundesgenoſſen-... (lex, bellum, foedus, exercitus, equitatus, dii beim Abſchluß des Bündniſſes angerufen). *subst.* *-ĭă, ĭŭm *n* Angelegenheiten der Bundesgenoſſen.

sŏcĭĕtās, ātis *f* (socius) **Gemeinſchaft**, Gemeinſamkeit. Teilnahme. Verbindung, abſtrakt (nullā s. nobis cum tyrannis est; alcis j-s, zB. hominum inter ipsos, generis humani; alcis rei, zB. belli, regni, sermonis, sceleris, facti, consilii, periculi, alqm in societatem suarum laudem recipere teilnehmen laſſen an). Insb. a) **Genoſſenſchaft**, Kameradſchaft, Geſellſchaft, freiwillige **Vereinigung** od. Verbindung mehrerer zu gemeinſchaftlichem Handeln oder Unternehmen, entweder abſtrakt od. als Ganzes gedacht (-tem inire u. coire cum alqo, conflare, conciliare, seiungere se a -te); im üblen Sinne Komplott. b) (politiſch) **Bündnis**, Bundesgenoſſenſchaft zwiſchen Völkern od. Fürſten zu gemeinſamem Handeln (-tem cum alqo coniungere od. facere od. habere, zB. cum rege Persarum, -tem foedere confirmare, -tem belli facere, s. foedusque Schutz- u. Trutzbündnis; alcis j-s u. mit j-m, zB. Atheniensium). c) **Handelsgeſellſchaft** od. -korporation, Kompanie, auch Geſellſchaftsvertrag (-tem facere ſchließen, bilden, gerere leiten, führen, ea s. multos annos fuit hat beſtanden, iudicium -tis wegen Untreue gegen den Kompagnon); bſd. **Pachtgeſellſchaft**. Geſellſchaft der Generalſteuerpächter (publicani) in Rom (Bithynica, eius provinciae, -tis magister Direktor, -tis auctor Gründer).

sŏcĭō 1. (socius) **verbinden, vereinigen**, gemeinſchaftlich machen (alqm u. alqd, zB. homines oder genus hominum inter se, sanguinem, consilia, *alqm zum Beitritt bewegen, *parricidium gemeinſam oder mit mehreren ausführen; alqm u. alqd cum alqo und cum re od. *alci u. *alci rei, zB. testium studium cum accusatore, *sermonem cum alqo anknüpfen, cognitionem cum exercitatione, *natam alci verheiraten mit, *verba chordis, *se alci vinculo ingali; poet. *alqm urbe od. domo aufnehmen in); bſd. etw. mit j-m teilen (periculum oder *cubilia cum alqo,

*consilia mitteilen. P. sich an etw. beteiligen, zB. lacinoribus). *part.* sociatus 3 *gemeinschaftlich (labor).

sŏcĭus 3 1. *adj.* **gemeinsam, gemeinschaftlich,** verbunden, in Verbindung stehend, klass. selten (*sepulcrum, *via, *regnum, *lectus, consilia, *urbs Schwesterstadt, *ignes Hochzeitsfackel); bes. (poetisch) **verbündet** (reges, civitas, urbs, *cohortes, classis, *arma Waffenbündnis, *manus der Bundesgenossen). — 2. *subst.* **sŏcĭus,** ī *m* u. **sŏcĭă,** ae *f* Teilnehmer(in), **Genosse, Genossin, Gehilfe, Gefährte** zu gemeinschaftlicher Tätigkeit und Gefahr (alcis u. *eum alqo; alcis rei, zB. insidiarum, consiliorum, belli, culpae, regni Mitregent, *sanguinis u. *generis Bruder, *tori Gatte, Gattin, alqm socium laborum habere; auch in rebus adversis); bes. socia Lebensgefährtin, Ehefrau. Insb. a) (politisch) **Bundesgenosse,** Verbündeter (alcis, zB. Atheniensium, populi Romani, Latini nominis; alqos socios sibi adsciscere, bellum sociorum mit den Bundesgenossen, praedator ex sociis aus dem Gebiete der B.). b) **Geschäfts-, Handelsgenosse, Kompagnon.** Associé (rei pecuniariae, -um fraudare u. fallere; indicium pro socio wegen Untreue gegen den Kompagnon, pro socio damnari u. condemnari wegen Betruges gegen den Kompagnon); bes. *pl.* die Generalsteuerpächter in Rom = publicani (Bithyniae, -orum tabulae). c) socii navales s. navalis. — cf. B.-B. VI.2.

E. Aus *soqwios zu sequor; cf. griech. ἀοσσητήρ.

⊙**sŏcordĭă,** ae *f* (socors) a) *Geistesschwäche, geistige Beschränktheit. b) **Sorglosigkeit,** Fahrlässigkeit. Gleichgültigkeit.

sŏ-cors, cordis (aus se ohne u. cor) (m. *comp.*) a) **geistesschwach,** beschränkt, stumpfsinnig (homo, *animus, *natura). b) **sorglos,** fahrlässig, gleichgültig, träge (homo, rem socordius agere; *alcis rei, zB. futuri). — *abl. sg.* -i, *gen. pl.* -ium.

Socrătēs, is u. ī *m* (Σωκράτης) 1. der berühmte athenische Philosoph (469—399 v. Chr.), Gegner der Sophisten, als Staatsverbrecher und Jugendverderber zum Tode verurteilt. cf. B.-B. III.3 u. 5. — *adj.* **Socrătĭcus** 3 Sokratisch, des Sokrates (*domus Schule, *chartae Schriften der Schüler des S.). *subst. m* Schüler oder Anhänger des Sokrates, meist *pl.* — 2. sonstiger Mannesname.

sŏcrŭs, ūs *f* (socer) **Schwiegermutter.**

sŏdālĭcĭus 3 (sodalis) *genossenschaftlich, kameradschaftlich (ius); klass. nur *subst.* **sŏdālĭcĭum,** ī *n* = sodalitas.

sŏdālis, ĭ (cf. suco) 1. *adj.* *gesellschaftlich, kameradschaftlich, befreundet (turba). — 2. *subst.* **sŏdālis,** is *m* **Kamerad.** Gespiele, **Gefährte,** guter Freund, Genosse, Teilnehmer an dem, was Genuß u. Annehmlichkeit gewährt, an geselligen Vergnügungen, gemeinsamen Freuden und Beschäftigungen (alcis; auch übtr., zB. alcis s. in morbo; auch v. *Leblosem, zB. cratera Veneris s., Eurus s. hiemis). Insb. a) Gesellschafter. **Tischgenosse,** im üblen Sinne **Zechbruder** (alcis). b) (religiös) Mitglied eines Priesterkollegiums; *pl.* Priesterkollegium. Opfergesellschaft = sodalitas. c) (politisch) Mitglied einer geheimen Gesellschaft. **Klubbist,** im üblen Sinne Spießgesell.

F. *abl. sg.* -i u. *-ĕ; *gen. pl.* -ium.

sŏdālĭtās, ātis *f* (sodalis) **Kameradschaft.** Genossenschaft, Freundschaft, abstrakt u. konkr. (*intima, officia -tis, homo summa -te der die größte Anzahl guter Freunde hat). Insb. a) Tisch-, Schmausgesellschaft, Kränzchen, Klub. b) religiöse Brüderschaft: α) Priesterkollegium (Lupercorum); β) Opfergesellschaft zur Besorgung gemeinsamer Opfer in derselben Gemeinde. c) **politischer Klub,** geheime od. verbotene Gesellschaft, **Geheimbund,** demagogische Reunion zur Durchsetzung von Wahlen, zu welchem Zweck die Mitglieder die Tribus unter sich verteilten dergestalt, daß jeder sodalis für eine Tribus haften mußte, die er zu gewinnen versprach. Gegen diese Bestechungsvereine erschien 55 v. Chr. die lex Licinia de sodaliciis, welche die sodales mit Verbannung bedrohte. Mehrere solcher Klubs waren schon 68 v. Chr. aufgehoben, aber bald wiederhergestellt und noch vermehrt.

sōdes (aus si audes) wenn du Lust hast, gefälligst. Ausdruck der Umgangssprache, meist einem *impr.* nachgestellt = doch (zB. die s., iube s., vesecre s.).

Sŏgdĭānă (rēgio) (Σογδιανή) Landschaft im Nordosten des Perserreichs zwischen den Flüssen Oxus u. Jaxartes, das heutige Bokhara. — Einw. **Sŏgdĭāni,** ōrum *m*

sōl, sōlis *m* **Sonne** (solis lux, solis ortus u. occasus, sol oritur u. occĭdit, sol oriens u. occidens Osten u. Westen, *sole primo u. *novo mit Sonnenaufgang, frühmorgens, *supremo sole bei oder mit Sonnenuntergang, sole illustrior u. clarior sonnenklar, sol mihi excidisse e mundo videtur ich hätte eher des Himmels Einfall vermutet, nondum omnium dierum sol occĭdit noch ist nicht aller Tage Abend). Insb. a) personif. Sol **Sonnengott,** griech. Helios, persisch Mithras, Sohn des Hyperion und der Thea, Bruder der Luna u. Aurora, später mit Apollo gleichgesetzt. b) meton. α) **Sonnenlicht,** Tageslicht, Sonnenschein, -strahl, -wärme, -hitze, auch *pl.* (*primus, in sole ambulare, *sub sole im Sonnenschein); β) sonniger Platz; γ) *sonniger Tag, bes. *pl.*; übh. *Tag (niger, pulcher, tres soles totidemque noctes errare). d) übtr. α) **Öffentlichkeit, öffentliche Tätigkeit,** öffentliches Leben, Auftreten in der Öffentlichkeit od. vor dem Publikum (in solem procedere, alqd in solem producere, cedat umbra soli dem Kriegsdienste); β) Sonne od. **Stern** = ausgezeichnete Person, außerordentlicher Mann (Africanus, sol alter).

E. Aus *sāvel od. *sāol zu griech. ἥλιος (aus *σᾱϝέλιος, cf. dor. ἀέλιος). got. sauil, l *saw* leuchten; cf. auch itr. svar u. sūras Sonne. Verwandt sind auch (durch Wechsel von l- mit n-Stamm) got. sunno = ahd. sunna = nhd. Sonne.

⌊Trost.⌋

†**sōlācĭŏlum,** ī *n* (*demin.* von solacium) [poet.] kleiner

sōlācĭum, ī *n* (solor) **Trost.** Tröstmittel, -grund, eig. u. übtr. = **Linderung**(smittel), Hilfsmittel oder Zuflucht in der Not (magnum, -um afferre alci, -o esse alci j-m zum Trost gereichen; alcis rei für od. in, bei etw., zB. annonae, calamitatis, exitii, servitutis, malorum, *mortis); *pl.* *Trostworte (-a dicere u. mittere alci). Insb. a) Entschädigung, Schadloshaltung, Ersatz, Vergütung (*sine -o agere, *in -um cedere). b) meton. *Tröster(in), Erheiterer(in) (aves -a ruris).

†**sōlāmĕn,** ĭnis *n* [poet.] = solacium.

†**sōlārĭs,** ĕ (sol) [poet. u. nachkl.] zur Sonne gehörig, Sonnen-... (lumen).

sōlārĭum, ī *n* (sol) 1. **Sonnenuhr:** eine solche errichtete C. Scipio Nasica 149 v. Chr. zu Rom auf dem Forum, deren Standort ein Sammelplatz für die feine Welt wurde (ad solarium versari auf dem Forum verkehren und feine Manieren gewinnen); übh. Zeitmesser, Uhr (s. ex aqua Wasseruhr). — 2. *flaches Dach, Söller, meist mit Sträuchern und Blumen geschmückt.

†**sōlātĭum,** ī *n* = solacium.

†**sōldŭs** 3 junkor. [poet.] = solidus.

sōldurĭī, ōrum *m* (keltisches Wort) die Getreuen, die einem Fürsten zur Treue auf Leben und Tod Verpflichteten.

sōlĕă, ae *f* (solum[1]) 1. **Sandale,** Schnürsohle, die nur die Fußsohle schützte, über dem Fuße mit Riemen befestigt und vorzugsweise im Hause getragen wurde; bei Tisch legte man dieselben ab, cf. crepida (soleas demere, -as posse = fortgehen wollen); bes. Zwangsschuh, Fußfessel. — 2. Seezunge (ein Fisch).

sŏlĕātŭs 3 (solea) Sandalen anhabend, mit oder in Sandalen (praetor).

†**sŏlĕmnĭs** u. **sŏlēnnĭs**, ĕ = sollemnis.

sŏlĕō, sŏlĭtŭs sŭm u. [altlat.] *sŏlŭī 2. **pflegen, gewohnt sein,** von lebenden Wesen wie von Sachen (*abs.*, zB. ut soleo nach meiner Gewohnheit, ut solet wie gewöhnlich, wie in der Regel, quod in plerisque negotiis solet zu geschehen pflegt; meist m. *inf.*, oft durch „gewöhnlich, oft, gern" zu übersetzen, zB. Cato hoc dicere solebat). — *part.* **sŏlĭtŭs** 3 *adj.* (pass.) gewohnt = **gewöhnlich,** üblich, gebräuchlich, unm. (*cibus, *mos, *honores, *virtus, *artes, *labor, solitum quicquam liberae civitatis etwas, was der Regel nach zu einem Freistaate gehört). *subst.* **sŏlĭtūm,** ī *n* das **Gewöhnliche,** Gewohnheit, gewohntes Maß, Gebrauch, poet. u. nachkl. (*ex -o nach Gewohnheit, regelmäßig, *praeter oder *ultra -um, -o maior ungewöhnlich groß, plus -o mehr als gewöhnlich, amnis -o citatior, -o rarior u. magis).

E. Vielleicht mit sabinischem l statt d zu sodalis?

†**sŏlĕrs, †sŏlĕrtĭă** f. sollers, sollertia.

Sōlī, ōrŭm *m* (Σόλοι) Küstenstadt Ciliciens, westlich von der Mündung des Pyramus, später Pompeiopolis.

sŏlĭdĭtās, ātĭs *f* (solidus) Dichtheit, Festigkeit.

†**sŏlĭdō** 1. (solidus) [nachkl. u. poet.] dicht oder fest machen, härten, befestigen, verstärken (aream cretā, muros).

sŏlĭdŭs 3 (cf. salvus) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* *-ē) a) **dicht = gediegen,** massiv, durch und durch dieselbe feste Masse enthaltend, nicht hohl od. löcherig od. lückenhaft (corpus, columna, paries, marmor, vasa auro -a, *-um ex ferro signum). b) **dicht = fest, hart, kompakt,** dauerhaft, stark (*terra, *ripa, *adamas, *telum, *tecta). *subst.* **sŏlĭdŭm,** ī *n* etw. **Dichtes** od. **Festes,** fester oder dichter Körper, fester Boden, gediegener Stoff, auch *pl.* (-o carere nichts Festes haben, -o procedere auf festem Boden, *-o offendere auf etw. Festes stoßen, *arboris Kern, *alqm in -o locare, *puteum in -o demittere); übtr. *Festigkeit. Sicherheit (gloria ex -o est). c) übtr. α) **ganz, vollständig,** völlig = unzerteilt, unverringert (-um aprum in epulis apponere, alqd in mandendo -um devorare; usura, annus, stipendia, *truncus, *dies, *vires, consulatus ein volles Jahr dauernd, *decies -um eine volle Million Sesterzen). *subst.* **sŏlĭdŭm,** ī *n* das Ganze, ganze Summe, **Gesamtsumme,** -kapital (s. solvere u. reddere alci. *in -um appellare das Gesamtkapital zurückverlangen). β) **gediegen** = kernhaft, **echt, wahrhaft,** gehaltvoll, bleibend, dauernd, **dauerhaft,** reell, kräftig, zuverlässig, wohlbegründet (gloria, libertas, laus, gaudium, utilitas, nomen, signa probitatis, *mens unerschütterlich). *subst.* *inane abscindere -o).

†**sŏlĭfĕrrĕŭm,** ī *n* s. solliferreum.

sŏlĭstĭmŭs s. sollistimus.

sōlĭtārĭŭs 3 (solus) **alleinstehend,** abgesondert, für sich allein, **einzeln,** vereinzelt (virtus, iudicatum, natura nihil -um amat); bsd. einsam, einsiedlerisch, ungesellig (homo).

sōlĭtūdō, ĭnĭs *f* (solus) **Einsamkeit,** Menschenleere, Stille (in -ne secum loqui, s. est in agris od. in foro); übh. Zurückgezogenheit (in -ne vivere). Insbs. a) meton. (konkr.) **Einöde,** Öde, menschenleere Gegend, **Wüste,** Wildnis, auch *pl.* (in -nem se abdere, in -nes discedere, *Scytharum). b) übtr. α) das **Alleinsein,** -stehen, Verlassenheit, **Hilflosigkeit** (alcis, zB. liberorum, viduarum, Thrasybuli); β) Mangel an etw. (alcis rei, zB. magistratuum, *humani cultūs).

sōlĭtŭs 3 s. soleo.

sōlĭŭm, ī *n* (sedeo, eig. Sitz) a) **Thron** als hoher Sitz für Fürsten od. Götter (divinum, deorum, *Iovis, regale, regis); meton. Königswürde, -gewalt, Königreich, Herrschaft (alqm in paterno -o locare, *avito -o depellere, *-o potiri). b) hoher Lehnsessel, Sessel der Rechtsgelehrten, auf dem sie in ihrer Wohnung Rechtsbescheide erteilten. c) *Sarg, Sarkophag. d) *Badewanne.

sōlī-văgŭs 3 allein umherschweifend, einsam (bestiae, genus hominum, übtr. caelum sich allein bewegend); übtr. auf sich beschränkt, **vereinzelt** (cognitio).

sōll-ĕmnĭs, ĕ (sollus u. ?*amnus = annus) (m. *comp.*; *adv.* **-ĭtĕr**) alljährlich zu einer bestimmten Zeit **wiederkehrend** od. **gefeiert, jährlich,** in der Religionssprache von Festen und Spielen (sacra, sacrificium, dies festi, ludi). Insbs. a) übh. **feierlich, festlich,** heilig (verba, religio, comitiorum precatio, epulae, *dapes, *sacramentum, *arae, *fax, -iter peragere alqd). b) herkömmlich, hergebracht, **gewöhnlich,** gewohnt, **üblich,** regelmäßig (caerimoniae, religiones, officium, iter, lascivia militum, *imperium, *mos, *opus). c) *subst.* **sōllĕmnĕ,** ĭs *n*: α) **Feier, Fest,** Festlichkeit, auch *pl.* (-e instituere alci, -ia ludorum, *-e funeris u. *nuptiarum); β) *pl.* Opfer (exta sollemnium, *-ia mittere tumulo); γ) **Gebrauch,** Brauch, **Gewohnheit,** Sitte (alcis, nostrum, -e suum servare, inter cetera -ia, *-ia repetere die gewohnte Beschäftigung, *-e est m. *inf.*, -e mansit m. ut, *-ia insanire auf gewöhnliche Art).

sōll-ĕrs, ĕrtĭs (sollus u. ars, eig. ganz voll Kunst, Ggstz. iners) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **sōllĕrtĕr**) mit praktischem Geschick ausgestattet, praktisch tüchtig, **kunstfertig, sinnreich, erfinderisch,** anstellig, **geschickt,** gewandt, klug, einsichtig, im üblen Sinne schlau, listig, raffiniert, v. Pers. u. Sachen (homo, agricola, animus, natura, descriptio partium, *consilium, *manus, *custodia emsige Wartung; re durch od. an etw., zB. ingenio; *alcis rei in Bezug auf etw., zB. lyrae; m. *inf.*).

F. *abl. sg.* -ī u. *-ĕ; *pl. neutr.* -ia, *gen.* -ium.

sōllĕrtĭă, ae *f* (sollers) **Kunstfertigkeit,** Erfindungsgeist, **Geschicklichkeit,** Gewandtheit, Anstelligkeit, Einsicht, im üblen Sinne Schlauheit, List (alcis j-s, zB. servi, naturae, ingenii; alcis rei e-r Sache od. in etw., zB. cogitandi); meton. (konkr.) *Kunstgriff, listiger Anschlag.

sōllĭcĭtātĭō, ōnĭs *f* (sollicito) Aufwiegelung, Aufhetzung, auch *pl.* (Allobrogum, servorum).

sōllĭcĭtō 1. (sollicitus) *stark **bewegen,** heftig erregen, **erschüttern** (alqd u. alqd re, zB. tellurem aufwühlen, pflügen, freta remis, feras arcu jagen, spicula an dem Pfeile rütteln, stamina pollice die Saiten rühren, stomachum angreifen, schwächen). Klassm. übtr. **erschüttern** = a) wankend machen, stören (pacem, statum quietae civitatis); b) (geistig) α) **beunruhigen,** in Unruhe versetzen, bekümmern, ängstigen (alqm, zB. cura od. exspectatio cives sollicitat, libido animum alcis). P. in innerer Unruhe sein (zB. metu); β) reizen, aufreizen, **aufregen, aufwiegeln, verlocken,** verführen (alqm u. alqd, zB. plebem, civitates, milites pecuniā, Hilotas spe libertatis, animos egentium pretio, *iudicium oder *fidem donis bestechen, *concubitūs primos zur ersten Begattung; alqm ad u. in alqd zu etw., zB. ad venenum dandum, in auxilium; m. ut, ne, auch m. *inf.*); selten im guten Sinne locken, an-, **herbeilocken,** einladen, zum Kommen bewegen, veranlassen (*praeceptores, *Cupidinem. *Iones in suas partes, *alqm ad colloquium od. *in Italiam).

sōllĭcĭtūdō, ĭnĭs *f* (sollicitus) innere **Unruhe,** Aufregung, **Kummer,** Bekümmernis, Besorgnis, bange Sorge (magna, sempiterna, publica, domestica, -ne alqm afficere u. liberare, in -nem alqm adducere, a -ne alqm abducere, in summam -nem ve-

nire; alcis j-s. zB. regis, animi; alcis rei e-r Sache od. um etw., zB. longae exspectationis, provinciae; bsd. *ängstliche Sorgfalt.

sŏlli-citus 3 (sollus, cieo) (m. *comp. u. *sup.; *adv. -ē) ganz od. ſtark bewegt, heftig erregt (*mare, *rates); klaſſ. nur übtr. a) (v. Pers.) **unruhig = aufgeregt**, beſorgt, **bekümmert, ängſtlich**, bange (homo, civitas, auch animus, mens, *pectus, alqm -um habere j-n in Unruhe verſetzen, bekümmern, betrüben, beläſtigen; re durch etw., zB. suspicione, exspectatione; ex re infolge, zB. ex temeraria regis fiducia; de re, zB. de belli eventu; pro alqo, propter alqd. vicem alcis u. ă.; m. indir. Frage; m. ne daß = veritus); auch v. Tieren unruhig, ſcheu (*equus, *lepus; ad alqd aufmerkſam auf etw., zB. canes ad strepitus -i). b) (v. Sachen) **unruhig = beunruhigt**, ſorgenvoll, unruhevoll, geſtört (nox, pax, spes, imperium, Hispania armis -a, hiems, *vita, *senecta, *preces ängſtlich, *manus zitternd); auch alt. *beunruhigend, in Unruhe verſetzend (amor, cura, metus). c) *adv.* *ſorgfältig, angelegentlich.

°**sŏlli-fĕrĕum**, ī *n* (sollus) [nachkl.] ganz eiſernes Geſchoß.

sŏllistĭmŭs 3 (*sup. v. sollus) vollkommen, ſ. tripu-[dium.]

†**sŏllŭs** 3 (altlat.) (ef. salvus) ganz, völlig = totus, klaſſ. nur in Zuſammenſetzungen (zB. sollers, sollicitus).

Sōlō u. *Sōlōn, ōnis *m* (Σόλων) 1. Geſetzgeber der Athener (Archont 594 v. Chr.), einer der ſogenannten ſieben Weiſen, elegiſcher Dichter, geſt. 559. — 2. ſonſtiger Mannesname.

sŏloecŭm, ī *n* (Fw., σόλοικον) Sprachfehler.

Solōnĭum, ī *n* u. **Sōlōnĭŭs ăgĕr** *m* Landſchaft im ſüdlichen Latium.

†**sōlōr** 1. [nachkl. u. poet.] **tröſten**, Troſt zuſprechen (*abs., zB. verba solantia Troſtworte; alqm u. alqd, zB. amicum, se, pectus dictis, fessos opibus erquicken; alqd auch ſich über etw. tröſten, ſich mit etw. ausſöhnen, zB. occasum Troiae). übtr. a) etw. **lindern, mildern**, erleichtern, verringern, beſchwichtigen, erträglich machen (curas, lacrimas alcis, metum, famem queren ſtillen, laborem cantu, cladem, repulsam). b) j-n entſchädigen, ſchadlos halten (alqm dote).

E. *Vsel, slē* gut oder fröhlich machen (ef. salvus), zu got. sels gütig u. griech. ἵλαος gnädig (aus *σι-σλαFος).

sōlstĭtiālis, ĕ (solstitium) zur Sommerſonnenwende gehörig, der Sommerſonnenwende (dies längſter Tag, *nox kürzeſte Nacht, *sidus = Sirius, *ortus solis zur Zeit der Sommerſonnenwende, orbis Wendekreis des Krebſes). Meton. a) zum Hochſommer gehörig, Sommer-... (tempus). b) zur Sonne gehörig, Sonnen-... (orbis).

sōl-stĭtĭum, ī *n* (sol, sisto) Sonnenſtillſtand, -wende, bſd. **Sommerſonnenwende**; meton. *Sommerzeit, -hitze, Sonnenglut, auch *pl.* (s. pecori defendere).

sōlum[1], ī *n* durch den Erdboden gebildeter **unterſter Teil** e-r Sache, **Boden, Grund**, Grundfläche (fossae Sohle, *stagni, ab infimo solo unten vom Boden an, domus ad s. exuritur, urbem ad s. diruere od. *solo tenus deicere). Bſd. a) **Fußboden** e-s Zimmers (marmoreum, *lapide stratum). b) **Fußſohle** (*hominis, solorum callum). c) **Erdboden, Erde** ſowohl als Grundlage, auf der od. in der etw. ſteht od. ſich bewegt, als auch mit Rückſicht auf den Ackerbau = **Erdreich, Ackerboden, Grund und Boden** (agri, urbis, macrum, *fertile, *pingue, *mite, in solo nostro auf unſerem Grund und Boden, *membra solo ponere; alqd solo aequare dem Erdboden gleichmachen, zB. urbem, auch übtr. = völlig vernichten; ſprichwörtlich: quod in solum (venit) was einem einfällt od. in den Sinn kommt). d) **Boden** = Land, Gegend (patriae, nostrum, *terrarum, *caeleste Himmelsplan = Himmel, *genitale u. *natale Geburtsland. *Laurens, *urbs Etrusca ſolo der Lage nach, solum vertere od. mutare auswandern, in die Verbannung gehen). e) *Unterlage (Cereale von Brot, s. navi substrahitur = Meer).

E. Aus *svolum, *vswol, sul Unterſtes, Boden. ahd. swelli = nhd. Schwelle, ahd. sola = nhd. Sohle. got.]

sōlum[2] *adv.* v. solus. [ga-suljan gründen: solea.]

Sōlus, ūntis *f* (Σόλους) Stadt an der Nordküſte Siziliens, zwiſchen Panormus und Himera. — Einw. **Sōluntīnus**, ī *m.*

sōlŭs 3 **allein, alleinig, einzig, bloß, ausſchließlich**, nur (sapientia sola beatos efficit, legatus solus negavit, rex solus profectus est ohne Begleitung j-s, res consulibus solis nota, solus ex omnibus od. de ceteris, ex alqo solo quaerere j-n unter vier Augen; auch bei Zahlwörtern, zB. soli duo homines, solos novem menses, unus solus antistes). Bſo. a) (v. Pers.) **allein** = **einſam**, alleinſtehend, verlaſſen, auch *verwitwet (solus sum od. in silvis vivo). b) (v. Örtlichkeiten) **öde**, menſchenleer (loca, *agri, *insula, *montes, *nemora, *litus; auch *nox). c) *adv.* **sōlum allein**, bloß, nur, lediglich, ausſchließlich, einen Begriff oder Gegenſtand im Gegſatz gegen die anderen hervorhebend (una de re s. est dissensio; duces s. nominabo; avaritiae s. testis fuisti; haec hominum s. auribus iudicantur). Bſd. non solum ... sed etiam (od. verum etiam, sed et, sed ... quoque) nicht nur ... ſondern auch (nachkl. fällt sed bisw. weg). Non solum kann auch im 2. Gliede ſtehen, meiſt = geſchweige denn (zB. fessus ego sum iam vivendo, non solum rebus gerendis). non solum ... sed nicht allein ... ſondern, non solum (non) ... sed ne ... quidem nicht nur nicht ... ſondern nicht einmal (ef. die Gramm.).

F. *gen. sg.* solĭus, *dat.* solī.

sōlūtĭō, ōnis *f* (solvo) **1. a) Löſung**, paſſ. das Gelöſtſein (linguae geläufige Zunge). b) Auflöſung, paſſ. das Aufgelöſtſein, Erſchlaffung (totius hominis). — 2. Zahlung, Bezahlung, Abzahlung (rerum creditarum, *stipendiorum, impedita).

sōlūtŭs 3 (solvo) *adj.* (m. *comp. u. *sup.; *adv. -ē) **gelöſt, aufgelöſt**, loſe, locker (sinus, tunica, *crines). übtr. a) **ungebunden**, feſſellos, ungehindert, unabhängig, frei, ſelbſtändig, ungeniert, unbefangen. v. Pers. u. Sachen (homines, animus, optio eligendi, civitatis voluntas, amores, iudicium senatus, licentia, -e moveri; *-um est m. *inf.* es iſt unbehindert, ſteht frei; omnia alci solutissima sunt und hat in allem ganz freie Hand; a re frei von etw., zB. a cupiditatibus, ab omni sumptu, auch *re u. *alcis rei, zB. poenā, ambitione, omni faenore, operum); bſd. ſchuldenfrei (praedia, *alqm -um facere), *ſorgenfrei (s. in paupertate), *ſtraffrei, ſtraflos, auch verfügbar, disponibel. b) (im üblen Sinne) α) **ungebunden** = **zügellos**, ausgelaſſen (alcis praetura, libido, vis plebis, dicta factaque, *s. in luxum); β) **läſſig, nachläſſig**, ſchlaff, ſorglos, energielos, zu milde, kraftlos, nachgiebig (cura, lenitas, *sententia, exercitum -e habere, -e agere; s. in gestu). c) (v. der Rede) **ungebunden** = α) proſaiſch, unrhythmiſch (oratio Proſa); β) loſe, locker, ungerundet, frei (verba, *numeri, *carmen). d) (vom Redner) gewandt, geläufig, leicht, fließend (ad dicendum u. in dicendo, *in explicandis sententiis, -e dicere, *solutius eloqui).

sōlvō, sōlvī, sōlūtŭm 3. (aus *sĕ-luo, sĕ = sēd[1]) **1. löſen**, ablöſen, **losbinden**, loſtnüpfen, etw. Angebundenes od. Befeſtigtes (alqd, zB. navem, classem, funem navis, *catenas, *vinculum epistulae, *vittam, *zonas, *crines u. *capillos losbinden, lang wallen

lassen, *inga tauris abnehmen, *vela die Segel hissen; alqd a u. de re od. bloß *re, z.B. *funem a stipite, *corollas de fronte alcis, *silicem radicibus losreißen, *senectutem fronte verscheuchen); auch alqm j-n losbinden od. entfesseln, j-s Bande lösen (z.B. vinctos, *canem, *equum senescentem abspannen, *colla equorum); bsd. α) (Verschlossenes) öffnen, auftun (epistulam aufbrechen, ergastula, *ora den Mund); β) ancoram od. navem den Anker lichten, absegeln, oft *abs.* solvere die Anker lichten, in See stechen, auslaufen, z.B. (e) portu, a terra, (a) Brundisio. übtr. a) (Schulden) abtragen, **abzahlen, bezahlen** (alqd u. alci alqd, z.B. pecuniam debitam, pecunias creditas, aes alienum, pretium, litem aestimatam, poenam und poenas Strafe büßen, z.B. capite, supplicium; alqd ab alqo etw. durch Anweisung auf j-n auszahlen lassen; *abs.* pro re etwas = den Preis für etw. (be)zahlen, z.B. pro frumento, pro vectura, pro domo, pro libro); übtr. (eine Verbindlichkeit od. Verpflichtung) abzahlen od. abtragen = abstatten, erweisen, leisten, vollziehen, gewähren, erfüllen (vota, *voti fidem, fidem sein Wort einlösen od. halten, beneficia vergelten, *exsequias rite, *praemia erstatten, *iniuriam poenis abbüßen; alci alqd, z.B. grates Dianae, omnia iusta paterno funeri, *omnia umbris funeris, *militibus suprema die letzte Ehre erweisen). b) losmachen, **erlösen**, freimachen, **befreien** (alqm re, z.B. curā, negotio, *luctu, legibus dispensieren, civitatem religione, *terram formidine, *Rutulos ausnehmen, *numeri lege soluti); bsd. freisprechen (alqm scelere u. crimine nefario). c) (im üblen Sinne) *etw. entfesseln = e-r Sache die Zügel schießen lassen (cupiditates, linguam ad iurgia). — 2. (etw. Verbundenes oder Zusammengesetztes) in Teile **auflösen**, auseinandernehmen, **trennen**, zerstören, vernichten, umstl. (*pontem abbrechen, *navem zerschellen, *coetum auseinandergehen lassen, entlassen, *crates favorum, *ordines, *agmina, *amantes, *nivem u. *silices schmelzen). P. *sich auflösen, zergehen (hiems, viscera gehen in Fäulnis über, terrae solutae erweicht, aufgetaut). übtr. a) *erschlaffen, **entkräften, schwächen**, lähmen, aufreiben (homines, corpora, corpus in Venerem, membra frigore, alci lumina die Augen schließen, solvi in somnos versinken in, somno vinoque od. gaudio solutus, morte solvi od. bloß solvi sterben). b) etw. **aufheben**, abschaffen, umstoßen, beseitigen, vereiteln, **entfernen**, vertreiben, **beendigen**, beilegen (obsidionem aufheben, abbrechen, *leges, imperium die Bande der Disziplin auflösen, *morem, iniuriam sühnen, *soporem, *pacem und *foedus brechen, *noctem, *pudorem aufgeben, *metum corde, *munera zurücknehmen). c) erklärend lösen = entwickeln, **erklären**, aufklären, enträtseln (captiosa, *aenigma, *carmina, *errorem omnium).

F. *pf.* poet. auch *sŏlŭī statt solvi. [Lyziens.]

Sōlўmi, ōrŭm *m* (Σόλυμοι) kriegerische Urbewohner

sōmnĭcŭlōsŭs 3 (somnus) schläfrig, träge (senectus).

†sŏmnĭ-fĕr, fĕrā, fĕrŭm [poet. u. nachkl.] schlafbringend, einschläfernd (virga); auch todbringend (venenum).

sŏmnĭō 1. (somnium) **träumen** (*abs.* u. de alqo oder alqm von j-m, alqd von etw., z.B. me, ovum, Troianum von e-r Besitzung bei Troja; m. *acc. c. inf.*); übtr. a) träumen = faseln (philosophi somniantes). b) an etw. denken, etw. meinen (alqd).

sŏmnĭum, ī *n* (somnus) **Traum**, auch *pl.* (iucundissimis somniis uti haben, per -a im Traum); meton. Traumbild, -gesicht (-o videre alqd), *pl.* poet. = *Schlaf. übtr. a) **Träumerei**, törichte Einbildung, leerer Wahn, Possen, Geschwätz, meist *pl.* (Stoica u. Stoicorum, delirantium, vinolentorum). b) (personif.) Traumgott = Ὄνειρος, *pl.* Traumgenien.

sŏmnŭs, ī *m* **Schlaf**, Schlummer, auch *pl.* (altus tiefer, *facilis, lenis, somno altissimo opprimi, s. capit alqm, -o capi, -um capere non posse nicht einschlafen können, -o se dare sich schlafen legen, ad -um proficisci schlafen gehen, -um tenere sich des Schlafes erwehren, -o excitare alqm, *-os ducere schlafen; per -um oder in -o u. in -is im Schlafe, im Traume). Insb. a) meton. α) *Traum, Traumbild; β) *Todesschlaf (longus, ferreus); γ) *Zeit des Schlafens, Nacht. b) übtr. α) **Schläfrigkeit**, Trägheit, Untätigkeit (-o deditus od. natus od. *pudendus, civitas in -um conversa; alcis, z.B. Lentuli); β) (personif.) Gott des Schlafes, Sohn des Erebos u. der Nacht, Bruder des Todes.

E. Aus *swepnos, *Vswep, sup* schlafen, einschläfern, skr. svápnas Schlaf = griech. ὕπνος (aus *σύπνος); ahd. -swebjan = mhd. ent-sweben ein-schläfern: somnium, sŏpor, sŏpio.

F. *gen. pl.* somnorum u. *-ŭm, cf. V.-V. VI.

†sŏnābĭlĭs, ĕ (sono) [poet.] tönend, klingend, klangreich (sistrum).

sŏnāns, āntĭs (sono) *adj.* (m. *comp.*) **tönend**, klingend (*concha schmetternd, schallend, *Aufidus brausend, rauschend); prägn. wohltönend, tonreich, melodisch (verba). [tönend) [poet.] Roß; tollest. Reiterei.]

†sŏnĭ-pēs, pĕdĭs *m* (sonus, pes. eig. mit dem Fuße)

sōnĭtŭs, ūs *m* (sono) **Ton**, Schall, **Geräusch**, Klang, Getöse, Tosen (remorum Ruderschlag, *pedum Fußtritte, Schritte, armorum Geklirr, flammae Knistern, Prasseln); auch Brausen, Krachen, Lärm, Schwirren, Schmettern, Geschmetter, Stampfen u. ä.; *pl.* (rhet.) Donner (auch Wohllaut) der Rede.

sōnĭvĭus 3 (sonus) tönend, hörbar, nur in der Auguralsprache tripudium -um Geräusch der (niederfallenden) Futterkörner der heiligen Hühner.

sōnō, ŭī, (*sōnātūrŭs) 1. 1. (*intr.*) **tönen**, **ertönen**, (er)klingen, (er)schallen, auch rauschen, brausen, prasseln, krachen, klirren, knistern, zischen, schwirren, dröhnen, hallen, widerhallen u. a. (vox, tympana, *classica, *tibiae, *lyra, *fons plätschert, *mare, *Aufidus, *silvae, *arma, *tela umeris, *flamma, *ungula, *domus clamore); bsd. rhet. (v. Worten und v. der Rede) klingen (bene, melius, optime). — 2. (*trans.*) etw. **ertönen** (oder erklingen, hören) **lassen** (*lyrā carmen, *euhoe, contrarium Catulo, *mortale sterbliche oder menschliche Worte, *raucum u. *ranca heiser klingen, in heiserem Tone reden oder sich vernehmen lassen, subrusticum etwas bäurisch klingen, pingue quiddam schwülstig klingen, peregrinum, confusum verwirrte Töne hören lassen, *magna, *diversa verschieden klingen, *femineum als Weib lachen). Bsd. a) ***besingen**, rühmend erwähnen, im Liede preisen (alqm u. alqd, z.B. atavos magno ore, mala fugae; auch P.). b) *j-n durch die Stimme anzeigen od. verraten (furem). c) **nach etw. klingen** = durch seinen Klang auf etwas deuten, etw. **bedeuten** (*hominem nach einem Menschen od. menschlich klingen, unum dasselbe bedeuten, in Einklang stehen; Epicurus non intellegit, quid sonet haec vox voluptatis).

E. Aus *sweno, *Vswen* tönen, rauschen, skr. svánati er tönt, svánas rauschend; ahd. swan = nhd. Schwan: sonus (aus *swŏnos = skr. svanás Ton).

†sŏnŏr, ōrĭs *m* [poet. u. nachkl.] = sonus, auch *pl.*

†sŏnōrŭs 3 [poet.] = sonans.

sōns, sōntĭs **schuldig**, **straffällig**, strafbar (*anima, *sanguis des Schuldigen; *re e-r Sache schuldig, z.B. fraterno sanguine); klass. nur *subst. m* der **Schuldige**, Missetäter, Übeltäter (sontes punire).

E. Vielleicht zu ahd. sunta = nhd. Sünde?

F. *abl. sg.* -ī, des *subst.* -ĕ; *pl. neutr.* fehlt, *gen.* sontium u. *-um.

Sŏntĭātēs, ŭm *m* keltiſches Volk in Aquitanien, ſüdlich von der Garonne. ‖übtr. causa -a triſtiger Grund.‖

†**sŏntĭcŭs** 3 (sons) [vorkl. u. poet.] gefährlich (morbus);‖

sōnŭs, ī *m* (sono) Laut, Ton, Klang, Schall, Geräuſch, Getöſe, auch *pl.* (gravis tief, Baß, acutus hoch, Diskant, *laetus; alcis rei, zB. tubae, chordarum, nervorum, fluminis; -os fundere, *sonum dare u. *reddere = sonare). Bſd. a) *Wort (fictus, sonos voce reddere und edere). b) *Stimme, Sprache, Rede, Ausſprache (cycni Geſang, asperitas soni, medio in sono mitten im Sprechen, concordi sono einſtimmig, s. relabitur). c) (rhet.) Ton = Art der Darſtellung, Redeweiſe (historiae maiorem sonum addere).

sŏphĭsmă, ătĭs *n* (Fw., σόφισμα) Trugſchluß.

sŏphĭstēs, ae u. *-a, ae *m* (Fw., σοφιστής) Sophiſt (gewerbsmäßiger Lehrer der Philoſophie und Beredſamkeit); oft = Scheinphiloſoph, ſpitzfindiger Philoſoph.

F. cf. V.-B. I,2.

Sŏphŏclēs, ĭs u. ī *m* (Σοφοκλῆς) berühmteſter Tragiker der Griechen (496—406 v. Chr.), geb. zu Kolonus bei Athen, Sohn des Waffenfabrikanten Sophillus, Verfaſſer von mehr als 120 Tragödien und Satyrſpielen. cf. V.-B. III,3 u. 5. — *adj.* **Sŏphŏclēŭs** 3.

Sŏphŏnĭbă, ae *f* (Σοφονίβα) Tochter des Karthagers Hasdrubal, zuerſt mit dem Numiderkönig Syphax, dann mit Maſiniſſa vermählt, der ihr jedoch, durch Scipio gedrängt, den Giftbecher ſandte.

†**sŏphŏs** u. **sŏphŭs** 3 (Fw., σοφός) [poet. ſpät] weiſe.

sŏpĭō 4. (sŏpor) **einſchläfern**, in Schlaf verſenken (alqm, zB. draconem, *regem mero); P. einſchlafen, in Schlaf verſinken (*part.* sŏpītŭs ſchlafend. zB. vigiles, corpus, übtr. *sensūs). übtr. a) **betäuben** (alqm ictu od. vulnere; quies sopita empfindungsloſer, feſter Schlaf). b) etw. beſchwichtigen, **beruhigen, zur Ruhe bringen**, in Schlummer wiegen (alqd, zB. virtutem blandimentis). P. ſchlummern, bſd. *part.* sopitus ſchlummernd (zB. *armorum furor, consuetudo, *ignis das ſchlummernde, unter der Aſche glimmende, *sopitae ignibus arae das auf dem Altar erloſchene Feuer). ‖se(m) u. ă.‖

F. *pf.*-Formen ſyntkop.: *sopīsse(m) = sopivis-‖

⊙**sōpŏr**, ōrĭs *m* (cf. somnus) [vorkl., nachkl., poet.] feſter oder **tiefer Schlaf** (s. opprimit alqm), poet. übh. *Schlaf (soporem carpere genießen). Bſd. a) meton. α) *Todesſchlaf (perpetuus); β) Mittel zum Schlafen, Schlaftrunk (-rem sumere u. alci dare). b) übtr. α) *Schläfrigkeit, Trägheit, Untätigkeit; β) *Betäubung (animi corporisque); γ) (perſonif.) *Gott des Schlafes.

†**sŏpōrātŭs** 3 (soporare zu sopor) [poet. u. nachkl.] a) eingeſchläfert, eingeſchlafen, ſchlafend (hostis, übtr. dolor ſchlummernd). b) einſchläfernd, mit einſchläfernder Kraft verſehen (ramus, offa).

†**sŏpōrĭfĕr**, fĕră, fĕrŭm [poet.] ſchlafbringend, einſchläfernd (papaver, poculum).

Sōră, ae *f* Stadt der Volsker in Latium am Liris, nördlich von Arpinum. — *adj.* **Sōrānŭs** 3.

Sōrăctĕ, ĭs *n* hoher, vereinzelter Bergrücken im ſüdlichen Etrurien am Tiber, nördlich von Rom, mit berühmtem Apollotempel. — *abl.* -ē u. -ī.

sŏrbĕō, ŭī, — 2. **ſchlürfen, einſchlürfen**, in ſich ziehen eine Flüſſigkeit, bſd. mit Wohlbehagen (*aquam, *vinum; übtr. v. Lebloſem, zB. *terra flumina sorbet); klaſſ. nur übtr. **verſchlingen**, verſchlucken, verzehren (*praecordia, odium alcis herunterſchlucken, in ſich freſſen, alqd animo im Geiſt verſchlingen).

E. *Vsrebh* ſchlürfen, griech. ῥοφέω (aus *σροφέω).

†**sŏrbĭtĭō**, ōnĭs *f* (sorbeo) [vorkl. u. nachkl.] Suppe.

†**sŏrbŭm**, ī *n* [vorkl., nachkl., poet.] Vogelbeere, Elsbeere, Speierling.

°**sŏrdĕō**, (ŭī), — 2. (sordes) **ſchmutzig ſein**; faſt nur übtr. verachtet oder verächtlich ſein, mißachtet werden, gering (er)ſcheinen, anekeln (*abs.*, zB. cuncta prae campo Martio sordent; alci, zB. suis).

sŏrdēs, ĭs *f*, meiſt *pl.* **sŏrdēs**, ĭŭm Schmutz, Unreinigkeit (alcis u. alcis rei, zB. sociorum, aurium Ohrenſchmalz, *tecti; ungues sine sordibus; sordes allinere alci rei etwas beſchmutzen); bſd. Flecken. Insb. a) **Trauerkleidung** als Tracht der Leidtragenden u. Angeklagten (lugubres, patris, reorum, *sordes suscipere anlegen); meton. Trauer, Unglück (in sordibus iacēre). b) übtr. **Gemeinheit, Verächtlichkeit**, Niedrigkeit, Erniedrigung (hominis, vitae, fortunae, *verborum); bſd. α) niedrige Herkunft (*maternae, sordes suas eluere); β) ſchmutzige Geſinnung (mens oppleta sordibus); bſd. **ſchmutziger Geiz, ſchmutzige Habgier** (in re familiari, domesticae, indicum); γ) meton. (kontr.) ſchmutziger od. gemeiner Menſch, **Auswurf**, Geſe, Pöbel (urbis, rei publicae).

E. Aus *svordes, *Vsward, surd* dunkel ſein, got. swarts = ahd. swarz = nhd. ſchwarz: suasum (aus *suarsom) Schmutzfleck, surdus (aus *svurdos, eig. dunkel).

F. Vom *sg.* kommt klaſſ. nur der *acc.* sordem vor.

†**sŏrdēsco**, dŭī, — 3. (sordes) [nachkl. u. poet.] ſchmutzig werden, übtr. wertlos werden.

sŏrdĭdātŭs 3 (sordidus) **ſchmutzig gekleidet** (servus); bſd. in Trauerkleidung (Milo).

sŏrdĭdŭs 3 (sordes) (mit *comp.* und *sup.*; *adv.* -ē) **ſchmutzig**, unſauber, unrein (vestis, *lana, *fumus, *pulvis, *pellis; re von od. durch etw.); bſd. a) in Trauerkleidung = sordidatus (squalore -us). b) übtr. **gemein**, verächtlich, **niedrig**, ordinär, v. Perſ. u. Sachen (homo, *hostis, rens, nomen, genus, orator u. ars handwerksmäßig, -o loco od. *-e natus); bſd. α) (v. Geſinnung) ſchmutzig = niederträchtig, (v. Sitten, Lebensweiſe u. ä.) unanſtändig, unedel (homo, adulterium, quaestus, consilium, furtum, vita, *victus); β) *ärmlich, armſelig, unbedeutend (rura, amictus, vehiculum); γ) **ſchmutzig geizig** oder habgierig, knauſerig, filzig (homo, *cupido, *perinrium, *magistratum -e gerere); δ) *ſchmachvoll, ſchimpflich (repulsa).

†**sŏrĕx**, ĭcĭs *m* [vorkl. u. nachkl.] Spitzmaus.

E. Griech. ὗραξ (aus *σwŏrak-) zu susurrus das Pfeifen.

sōrītēs, ae *m* (Fw., σωρείτης) Sorites, Haufen-, Kettenſchluß, der aus mehreren ſyllogiſtiſch ineinandergreifenden Schlüſſen beſteht = acervus.

F. *dat. sg.* auch soritī.

sŏrŏr, ōrĭs *f* **Schweſter** (alcis j-s, zB. Iovis, Phoebi; *pl.* poet. v. den Parzen, Furien, Muſen, Danaiden u. a.); im weiteren Sinne (= s. patruelis) Muhme, Geſchwiſterkind. übtr. = *Genoſſin (zB. dextrae = linke Hand), (als Liebkoſung) *Freundin, Geliebte, Geſpielin.

E. Aus *svesor = ſtr. svāsar- = got. swistar = ahd. swester = nhd. Schweſter, zum Neſſeriostamm *swe* eigen, cf. sui u. suesco.

sŏrōrĭ-cīdă, ae *m* (caedo) Schweſtermörder.

sŏrōrĭŭs 3 (soror) **ſchweſterlich**, die Schweſter(n) betreffend, Schweſter-... (*oscula, stuprum u. adulter mit der Schweſter, *ultio wegen der Schweſter).

sŏrs, tĭs *f* **Los** im allgem., bſd. Losſtäbchen, Lostäfelchen (sortes miscere u. disturbare, ducere, (in hydriam) conicere, *tollere, sortibus de alqo consulere; alcis j-s od. mit dem Namen j-s, zB. Tuberonis, sors alcis exit u. exciditkommt heraus); *pl.* auch Weisſagungstäfelchen (oracula, quae aequatis sortibus ducuntur), auch Losorakel (bſd. berühmt dasjenige zu Präneſte u. Cäre). Meton. a) (abſtrakt) das **Loſen**, Verloſung, Los (res revocatur ad sortem es wird

gelost, hunc quaestorem sors dedit, provincia alci sorte evenit od. obtingit, provincias in sortem conicere der Verlosung unterwerfen, sorte ducere u. *trahere auslosen, extra sortem ohne zu losen); auch (tontr.) *die Ausgelosten (tertia). b) **Orakelspruch, Orakel**, Weissagung. poet. meist *pl.* (oraculi, *Fauni, responsa sortium, sors alci editur, *sortes dare, *sortes Lyciae des Lykischen Apollo, *sortes per carmina dictae). c) meton. das durchs Los Zugeteilte oder Zugefallene: α) **Teil, Anteil** (alcis j-s, alcis rei von od. an etw., zB. *rerum, *praedae, in nullam sortem bonorum natus, *Saturni sors prima = erstes Kind); auch *Erbteil, Besitz. β) **Los = Schicksal, Geschick**, Verhältnisse, Bestimmung (humana, iniqua, *mortalis, *futura, *suprema = Tod; alcis j-s, zB. Croesi; alcis rei, zB. *civilium armorum, *fati, *mali Unglücks-los, *rerum Ziel); bsd. αα) Lebensstellung, Stand, Rang j-s (prima, secunda, extrema, *aequalis, *prior Vorrang, *homo non tuae sortis); ββ) **Amt**, Beruf (sortis necessitudo enge amtliche Verbindung, res meae sortis est ist meines Amtes, alcis s. est iuris dicundi, comitiorum Abhaltung, sortem suae provinciae tueri, sorte abesse wegen seines Amtes, *cecidit custodia sorti fiel als Amt zu); γγ) *Geschlecht (feminea, altera, auctoris); δδ) *Art, Sorte, Schlag (nova s. pugnae). γ) auf Zinsen ausgeliehenes **Kapital** (sorte carere, sortem exsolvere, usurae sortem mergunt).

E. Wohl zu sero[1] aneinanderreihen (da die Lose in Italien in der ältesten Zeit aufgereiht wurden).

F. *abl. sg.* sorte u. [altlat.]*sorti; *gen. pl.* sortium.

†**sŏrsŭm** *adv.* [poet.] = seorsum.

sŏrti-lĕgus 3 (sors, lego[2], eig. die Losstäbchen auflesend) weissagerisch, prophetisch (*Delphi); klass. nur *subst. m* Weissager, Wahrsager.

sortĭor 4. (sors) 1. (*intr.*) **losen** (cum alqo, inter se, *de re um od. über etw.). — 2. (*trans.*) a) etw. **verlosen**, auslosen, **um** oder **über etw. losen**, durch das Los verteilen od. bestimmen (alqd, zB. Asiam et Syriam, duas Gallias, provincias inter se, provinciam cum collega, tribūs, iudices; m. indir. Frage); übtr. (übh.) *etw. **verteilen**, sich **in** etw. teilen, über etw. bestimmen (domos, remos, laborem, periculum, vices, fata). b) **erlosen**, durch das Los erhalten oder erlangen (provinciam, ulteriorem Hispaniam, *insignes et imos, *regna vini). Insb. a) übtr. α) übh. **erhalten, erlangen**, bekommen, finden, gewinnen (*amicum casu, mediterranea Asiae, *mortales animas, regnum in plebem, *vitae finem, *Maconium vatem); β) *aussuchen, wählen, verschaffen (matrimonium, subolem armento, fortunam oculis mit dem Blicke das Ziel gut auswählen). b) *part.* **sortītus** 3 pass. erlost, durch das Los gezogen (sortito durch das Los, auch *durch Schicksalsbestimmung).

sortītĭo, ōnis *f* (sortior) das **Losen** (aedilicia um die Ädilität; alcis rei um etw., zB. provinciarum; -ne = nach Belieben).

sŏrtītŏr, ōris *m* (sortior) Verloser (alcis rei).

sortītus, ūs *m* (sortior) das Losen (*alqd -ūs non pertulit um etw. ist nicht gelost worden).

Sōsĭlus, ī *m* (Σώσιλος) aus Sparta, Lehrer und Begleiter Hannibals, dessen Taten er in sieben Büchern beschrieb.

Sōsĭus 3 Name eines Geschlechts zu Rom. Bsd. bekannt: 1. C. Sosius, Prätor 49 v. Chr., Eroberer Jerusalems, Konsul 32. Anhänger des Antonius, später mit Oktavian ausgesöhnt. — 2. die Gebrüder Sosii, Buchhändler in Rom zur Zeit des Horaz.

°**sōspēs**, ĭtis [poet. u. nachkl.] durch göttliche Hilfe **wohlbehalten** od. **gerettet, unverletzt**, unversehrt, gesund, feierliches Wort (sospitem ad suos redire, *amicus, *iuvenis; *a re, zB. navis ab ignibus); auch (von Sachen) *glücklich, günstig (cursus).

F. *abl. sg.* -ĕ; *pl. neutr.* fehlt, *gen.* -ium.

sōspĭtā, ae *f* (sospes) Retterin, Erhalterin, Beiname von Göttinnen, bsd. der Juno.

°**sōspĭtō** 1. (sospes) [vorkl., nachkl., poet.] (er)retten, behüten, bewahren (alqm u. alqd).

sōtēr, ēris *m* (Fw., σωτήρ) Retter, Heiland.

F. Cf. V.-V. III, 1. b.

Sp. (Abkürzung) = Spurius (Vorname).

†**spādix**, icis (Fw., σπάδιξ) [poet.] dattelfarben, kastanienbraun (equus Fuchs).

☉**spādō**, ōnis *m* (Fw., σπάδων) [nachkl.] Verschnittener, Eunuch.

spărgō, spārsī, spārsum 3. (Trockenes) **streuen**, (Flüssiges) **sprengen**, spritzen, hinspritzen (*abs.* = den Boden sprengen, um den Staub zu löschen; alqd, zB. venena Gift verspritzen = Giftmorde verüben, Leute vergiften, nummos populo, *nuces, *flores, *aquas per domum). Insb. a) **ausstreuen, säen** (*semen, *semina humo, *dentes in agros, *ossa in foro; klass. nur übtr., zB. animos in corpora, omnia in orbis terrae memoriam); bsd. α) *werfen, schleudern, schießen (tela per Achivos, ferrum, glandes, fulmina in terras, alqm in fluctus, corpus undis ins Wasser). β) (lebende Wesen) verteilen (speculatores per vias, *legiones per provinciam); im üblen Sinne **zerstreuen**, versprengen (*aper canes spargit, se toto campo, se in fugam, sparsos invadere); übh. *trennen (fratres). γ) *(Lebloses) zerstreuen, verstreuen, **ausbreiten**, verbreiten (arma per agros, Volcanum totis tectis); bsd. *gerüchtweise verbreiten oder ausposaunen (voces in vulgum, alcis nomen per urbes; m. *acc. c. inf.*); auch *zersplittern, vereinzeln, verzetteln (legiones, vestigia fugae verwischen, bellum den Krieg bald hier bald dort führen, den kleinen Krieg führen). P. v. Gebäuden = *vereinzelt stehen, zerstreut liegen (zB. sparsa tuguria). δ) *zerteilen, zerreißen (corpora). ε) übtr. *vertun, vergeuden (bona, sua). ζ) in der Rede einstreuen, mit untermischen (omnia argumenta). b) etw. **bestreuen** bzw. **besprengen**, bespritzen, auch übtr. (alqm u. alqd re, zB. *corpus lymphā, *humum foliis, *favillam amici lacrimā benetzen, *virgulta fimo bedecken, *caelum astris, *terras lumine übergießen mit, *porticum tabellis zieren, schmücken, *alas coloribus sprenkeln, *umerus capillis sparsus umwallt od. umflossen **von**; klass. nur übtr., zB. litteras humanitatis sale).

E. *Vsperg* streuen, sprengen, weitergeb. aus *Vsper, sprē* sprengen, streuen, griech. σπείρω, ahd. spriu = nhd. Spreu.

F. *inf. praes.* P. archaistisch verlängert *spargier = spargi.

spărsus 3 (spargo) *adj.* (m. **comp.*): a) zerstreut (milites, gens per orbem, classis tempestate, crines ungeordnet durcheinander liegend, *capilli). b) gefleckt, fleckig, bunt (anguis maculis -us).

Spartă, ae u. *-ē, ēs *f* (Σπάρτη) Sparta od. Lazedämon, Hauptstadt von Lakonien, in einer Ebene am Eurotas zwischen den Gebirgen Taygetus und Parnon gelegen. Cf. V.-V. I, 1. — *adj.* °**Spartānus** 3 spartanisch [nachkl.] = Lacedaemonius. *subst.* α) *__Spartānus__, ī *m* Spartaner (klass. Lacedaemonius); β) **Spartĭātēs**, ae *m* (Σπαρτιάτης) Spartiat, spartanischer Vollbürger, meist *pl.* **Spartĭātae**, ārum die Nachkommen der alten Dorier mit Rücksicht auf Erziehung, Tapferkeit und Abhärtung.

Spartăcus, ī *m* ein Thrazier, Gladiator in Capua, Anführer der empörten Sklaven in Italien (Sklavenkrieg 73—71 v. Chr.), im tapferen Kampfe gegen Crassus gefallen.

⊙**spārtum**, ī *n* (Lw., σπάρτον) [vorll. u. nachll.] Pfriemengras, Esparto, bsd. in Spanien wildwachsend, zu Stricken und Tauen verwandt. [Landvolkes.]

⊙**spārus**, ī *m* [vorll. u. nachll.] kurzer Jagdspeer des E. Zu ahd. spër = nhd. Speer.

†**spatha**, ae *f* (etw., σπάθη) langes, sehr breites, zweischneidiges Schwert, Pallasch bsd. der Kelten und Germanen.

spatior 1. langsam **auf und ab gehen**, einhergehen, **spazieren gehen**, sich ergehen, lustwandeln (*abs.* oder in u. sub re od. *re, ante u. ad alqd u. ä.); übtr. *sich ausbreiten (alae, bracchia).

†**spatiōsus** 3 (spatium) [nachll. u. poet.] (m. *comp.* und *sup.*; *adv.* -ē) **geräumig**, umfangreich, ausgedehnt, weitläufig, **weit**, **groß**, **lang** (planities, silva, lucus, domus, corpus, ulmus, amnis breit, taurus); übtr. (v. der Zeit) **lang**, lange anhaltend, langwierig (tempus, bellum, nox, vetustas; spatiosius in späterer Zeit).

spatium, ī *n* **Raum** = örtliche **Ausdehnung** nach Länge und Breite, **Weite**, **Größe** im allgem. (magnum, mediocre, modicum, locorum, castrorum, caeli, *campi, *montis, *terrarum, equos agitandi, *-um dare Platz machen; hoc -o innerhalb dieses Raumes, in dieser ganzen Gegend); poet. auch *Größe od. Umfang im besondern, Länge, Breite (victi hostis, oris, colli, viae, aures in -um trahere in die Länge, in -um fugere geradeaus fliehen, das Weite suchen). Insb. a) Raum zwischen zwei Grenzpunkten = **Zwischenraum**, Entfernung (locorum, inter muros, inter acies, longum, magno od. aequo -o abesse od. distare a re, trabes paribus -is intermissae, tanto -o bei so großer Entfernung, alqd a magno -o constituere in weiter Entfernung, -um propinquitatis geringe Entfernung, große Nähe). b) **Strecke**, die zurücklegen od. zu durchlaufen ist, Wegstrecke, **Weg**, Bahn (ingens, longum itineris, medium, *totum, duum milium von 2000 Schritten, par -um transmissūs gleichweite Überfahrt, tanto -o auf einer so weiten Strecke, magnum -um emetiri od. conficere zurücklegen); bsd. Bahn der Wettrennenden od. Wettfahrenden, **Lauf-**, **Rennbahn**, poet. auch *pl.* (*-a nobiles equos probant, in -o decurrere, *extremum od. supremum Ende der Rennbahn, *sp. declivis Olympi; übtr. *vitae -um decurrere, *gloriae -um Ruhmeslaufbahn, vom Kreisel *curvatis -is in gebogenen od. schrägen Bahnen, Kreisen, consuetudo de -o deflexit ist aus ihrer Bahn gewichen); meton. **Lauf** od. Umlauf in der Rennbahn; übtr. übh. Bahn, Fahrt, Weg (-um decurrere zurücklegen, vollenden, *septem -is coronam merere, *addere in -a Lauf an Lauf fügen, einen Umlauf nach dem anderen vollenden, *-a corripere beschleunigen, *aequor -is conficere durchlaufen). c) **Spaziergang** abstrakt und konkr., Gang, **Spazierplatz**, Promenade (silvestria -a, basilicae in der Basilika, Academiae -a, -a communia, duo -a facere). d) übtr. Ausdehnung in der Zeit = **Zeitraum**, Zeitabschnitt, Zeit, Dauer, Verlauf (longum, breve, immensum, annuum, temporis, diei, triginta od. totidem dierum, -a temporis numero noctium finire, hoc od. eo -o während dieser Zeit, *eodem -o in einem und demselben Augenblick, -o duodecim horarum im od. nach Verlauf); bsd. α) **Zeit**, die zur Erreichung einer Sache gegeben od. genommen wird = **Frist**, Muße, Gelegenheit (alcis rei u. ad od. *in alqd zu etw., zB. deliberandi Bedenkzeit, consilii habendi, ad contrahenda vela, septem dierum -um alci dare ad consultandum od. ad scribendum, -um habere ad dicendum, -um sumere od. sibi relinquere sich Zeit nehmen, -um nancisci gewinnen, sex dies -i ad eam rem conficiendam postulare, irae -um dare verrauchen lassen). β) (prägn.) Länge der Zeit, lange Dauer (pugnae, *aetatis, *arbor -o durata, *dolor -o evanescit). γ) (metrisch) Zeitmaß (trochaeus eodem -o est quo choreus). e) meton. *Meßleine, Senkblei.

E. *Vspe* sich ausdehnen, schwellen, Erfolg haben, ftr. sphāyati er wird feist, nimmt zu, spharás ausgedehnt, weit, sphatis Fettwerden; ahd. spuot Gelingen, spuon gelingen, (ahd. spāti = nhd. spät?): spēro, spēs (*pl.* altlat. spēres).

S. P. D. (Abkürzung) = salutem plurimam dicit.

spĕcĭēs, ēi *f* (specio) 1. (akt.) das Sehen, **Anblick**, Blick (prima -e beim ersten Anblick, -em doloris ferre non posse). — 2. (pass.) das **Aussehen**, Äußeres, Außenseite, (äußere) **Erscheinung**, Gestalt, auch übtr. (humana, *caelestis, misera, horribilis, nova, varia, ager una specie von gleichförmigem Aussehen, agro bene culto nihil est -e ornatius; alcis u. alcis rei, zB. ridentis, tauri, dii hominum -e sunt, sphaerae, oppidi, cornuum, -em honesti praebere od. habere od. prae se ferre; *in -em alcis rei nach Art einer Sache, wie etw., zB. montis wie ein Berg). Insb. a) meton. α) Gesicht = **Traumbild**, Erscheinung, Vision, auch im Wachen (nocturna, viri, interempti filii, *quietis Traumgesicht); β) *Wahnbild, Wahngestalt (inanis, vana); γ) (kontr.) *Bild = Statue (Iovis). b) (prägn.) **schöne Gestalt**, **Schönheit**, Pracht (caeli, *vaccae, *armorum, *aetatis, *-e insignis u. *eminere, -e uti); übtr. äußerer **Glanz**, Schmuck, Ansehen, **Würde**, imposantes Wesen, Anstand, Zierde (magna, populi Romani, consulis, *auri Schimmer, *maiestatis, *expositionis, -em in dicendo adhibere od. quaerere, -em maximam triumpho praebere). c) (äußerer) **Schein**, Anschein (fallax, vana; alcis u. alcis rei, zB. ludentis, pugnantium, auspiciorum, munitionis, utilitatis -em afferre od. habere od. prae se ferre, imperii scheinbarer Oberbefehl, -em defensorum od. captivorum redimendorum praebere; -em alci facere j-m den Schein erwecken, m. *acc. c. inf.*; specie od. per u. in speciem, auch sub specie dem Scheine nach, zum Scheine, scheinbar; ad speciem zum Scheine = zur Täuschung, zB. re uti); bisw. Vorwand (specie unter dem Vorwande, angeblich wegen, zB. insidiarum, venandi); meton. Mittel, den Schein von etw. zu retten (honestatis einer sittlichen Handlungsweise). d) (geistig) **Vorstellung**, Begriff, Idee (vera; alcis rei von etw., zB. boni viri, senatūs Romani, *recti, praesentis periculi); bsd. α) vollkommene Form, **Ideal**, **Musterbild** (eloquentiae, dicendi, libertatis; auch optima, praeclara et eximia); β) Art = Unterabteilung e-r Gattung, Unterart, Gsfz. genus (*animorum).

F. *gen.*, *dat.* u. *abl. pl.* sind ungebräuchlich.

spĕcillum, ī *n* (*demin.* v. speculum) Sonde des Chirurgen; auch übtr. (-is scrutari alqd).

spĕcĭmĕn, ĭnis *n* (specio) a) **Kennzeichen**, Wahrzeichen, Zeichen, **Probe** = Probestück, sattlicher **Beweis**, Gewähr, nur im *sg.* gebräuchlich (alcis rei, zB. animi, ingenii, popularis iudicii, virtutis, *Solis avi; sp. iustitiae alci dare j-m geben, vor j-m ablegen, *sp. dare eine Prüfung zulassen). b) Musterbeispiel, **Muster**, auserlesenes Beispiel od. Bild, **Vorbild**, Ideal (humanitatis, sapientiae, temperantiae).

†**spĕcĭō**, spĕxī, (spĕctum) 3. (archaistisch) schauen, sehen.

E. *Vspek* spähen, sehen, ftr. (s)spāçyati er sieht = griech. σκέπτομαι (mit Umstellung der Konsonanten) = lat. specio = ahd. spëhōn = nhd. spähen; ftr. spaças = griech. σκοπός = lat. -spex (in au-spex u. haru-spex) = nhd. Späher: species, specto, specus.

spĕcĭōsŭs 3 (species) (mit *comp.* und *sup.*; *adv.* -ē) glänzend in die Augen fallend, **auffallend schön** oder wohlgestaltet (homo, mulier, ulmus, equus -e instratus; re durch etw.); übtr. a) übh. **glänzend**, großartig, prächtig, **herrlich**, ansehnlich, imponierend (exemplum, miracula, opes, familia, vocabula bezeichnende, anschauliche, *aciem -e instruere). *adv.* auch mit Anstand (arma speciosius tractare mit mehr Anstand). b) schönklingend (causa, nomina); übh. durch das gute Aussehen **blendend**, **gleißend**, **täuschend**, scheinbar (titulus, damnum; m. *2. supin.*, zB. dictu).

spĕctābĭlĭs, ĕ (specto) a) sichtbar (corpus caeli). b) *sehenswert, ansehnlich, prächtig, herrlich. prangend (heros, dea, victoria; re durch etw., zB. auro).

spĕctācŭlŭm n. (synkopiert) †**spĕctāclŭm**, ī *n* (specto) **1. Platz** od. Sitz **zum Schauen**, Schauplatz, meist *pl.* **Zuschauerplätze**, -sitze, -bänke, Tribüne für die Zuschauer, oft = Theater, auch Amphitheater (-a omnibus facere, *-a plausu resonant). — **2.** das, was man schaut, **Schauspiel**, **Anblick**, Augenweide, Gemälde (laetum, magnificum, *magnum, triste, luctuosum, miserrimum, -o esse alci j-m zum Schauspiel od. zur Augenweide dienen, -um praebere ein Schauspiel darbieten od. *sich beschauen lassen, *-um capere ansehen; alcis rei, zB. rerum humanarum od. caelestium, insulae, *dapis); auch *Betrachtung, die jmd über etw. anstellt. Meton. **Schauspiel**, das man (bsd. im Theater od. Zirkus) aufgeführt sieht (apparatissimum, circi, ludorum, gladiatorum, gladiatorium, scaenae, übtr. triumphi; -um dare).

spĕctātĭō, ōnĭs *f* (specto) das Anschauen oder **Ansehen**, Besichtigung, Anblick (pompae); bsd. Prüfung des Geldes.

spĕctātŏr, ōrĭs *m* (specto) **Zuschauer**, bsd. im Theater u. Zirkus (ludorum, *cursūs). übtr. a) **Betrachter**, Beobachter (caeli siderumque, rerum caelestium, ineptiarum mearum Augenzeuge). b) Prüfer, **Beurteiler**, Kenner (virtutis, formarum, laudis meae).

†**spĕctātrīx**, īcĭs *f* (spectator) [vortl., nachkl., poet.] Zuschauerin; als **adj.* zuschauend (vacca).

spĕctātŭs 3 (specto) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*) geprüft, **erprobt**, **bewährt**, übh. **vortrefflich**, vorzüglich, tüchtig, ausgezeichnet, v. Pers. u. Sachen (homo, vir, virtus, femina, fides, *iuventus; *in re in etw.).

spĕctĭō, ōnĭs *f* (specio) das Recht die Auspizien zu beobachten.

spĕctō 1. (*intens.* v. specio) **1.** (*intr.*) **schauen**, **blicken**, hinsehen (alte in die Höhe, ex fano, per flabellum, in u. *ad alqm, zB. in nos solos, in u. *ad alqd, zB. *in undam, *ad carceris oras). übtr. a) (von Sachen) **auf etw. zielen** od. **sich beziehen**, etw. betreffen oder angehen, zum Zweck haben, berücksichtigen (ad alqd, zB. alcis consilia ad salutem civium od. ad concordiam spectant, oratio mea ad te unum spectat, ad vim, ad rebellionem, ad bene vivendum, longe alio, huc, quorsum; m. ut). b) wohin **gelegen** od. gerichtet, hingekehrt **sein**, **liegen**, bsd. von Örtlichkeiten u. Völkern (ad u. in alqd, bisw. auch alqd, zB. ad fretum, ad orientem solem, in Etruriam, in septentriones, simulacrum ad meridiem, orientem, occidentem; inter occasum solem et septentriones nach Nordwesten). — **2.** (*trans.*) **anschauen**, **ansehen**, **betrachten**, auch *erblicken (alqm u. alqd, zB. *euntem, *agrum, *serpentem, *rates, *fructūs arborum, *motūs siderum); klass. nur a) als Zuschauer (bsd. im Theater und Zirkus) **zusehen**, zuschauen, mit zusehen, (ein aufgeführtes Schauspiel) **ansehen**, (einem Schauspiele) beiwohnen (*abs.*, zB. in prima cavea, spectatum ire, studium spectandi Schaulust; alqd, zB. ludos, gladiatores, Megalesia, *fabulam, auch alqm, zB. histrionem); prägn. *j-n bewundernd anschauen, anstaunen (alqm). Bed. α) *subst.* **spĕctāns**, āntĭs *m* Zuschauer, meist *pl.*; β) *part.* spectāndŭs 3 *adj.* *sehenswert. b) übtr. (geistig) **betrachten**, in Betracht ziehen, berücksichtigen (alqd, zB. siderum ordinem, verba, causam, audaciam alcis; m. indir. Frage); bsd. α) **beurteilen**, bemessen, **prüfen**, **erproben**, untersuchen, schätzen (alqm u. alqd, zB. hostem, auctorem, testem, exta, *aurum in ignibus, tempus, rem Lage der Dinge, nobilitatem singulorum, übtr. alqd igni etw. der Feuerprobe unterziehen; alqd ex u. *a re od. *re etwas nach etw., zB. hominem ex trunco corporis od. ex censu, ex vita, *ab annis, philosophos ex singulis vocibus). β) nach etw. aussehen, sich nach etw. umsehen, etw. **ins Auge fassen**, nach etw. streben od. trachten, etw. **beabsichtigen** od. bezwecken (alqd, selten ad alqd, zB. locum probandae virtutis, *praedam, nihil nisi fugam, defectionem, arma et bellum, ad suam gloriam, ad imperatorias laudes, magna oder alte sich ein hohes Ziel stecken, hoch hinaus wollen, eodem); auch etw. *erwarten.

spĕctrŭm, ī *n* (specio) **Bild** in der Seele, Vorstellung.

spĕcŭlă[1], ae *f* (*demin.* von spes) schwache Hoffnung, Hoffnungsschimmer, -strahl.

spĕcŭlă[2], ae *f* (specio) Ort zur Ausschau, Spähort, Anhöhe, **Warte** (signum e -a dare, igne alqd ex -a significare). Insbs. a) übh. *Höhe, **hohe Stelle**, Gipfel (alta, montis, clamorem e -is tollere von der Stadtmauer). b) übtr. α) Lauer (in -is auf der Lauer, zB. esse und relinqui); β) Wartturm = Bollwerk, von Städten (populi Romani).

†**spĕcŭlābŭndŭs** 3 (speculor) [nachkl.] immer spähend, fort und fort lauernd.

spĕcŭlātŏr, ōrĭs *m* (speculor) ⚔ Späher im Kriege, **Kundschafter**, **Spion** (per -res alqd cognoscere oder comperire); *pl.* *Elitetruppe der Prätorianer, zum Dienste um die Person des Kaisers bestimmt, im Kriege Ordonnanzen, Feldjäger. übtr. Erforscher, Forscher (naturae, miseriarum).

spĕcŭlātōrĭŭs 3 (speculator) zum Kundschaften dienend, Späh-..., Wacht-... (navigium u. navis, auch bloß speculatoriă, ae *f* Wacht-, Spionier-, Aviso-schiff).

spĕcŭlātrīx, īcĭs *f* (speculator) Erspäherin (scelerum).

spĕcŭlōr 1. (specula) a) (*intr.*) **spähen**, umherschauen, um auszukundschaften (in omnes partes). b) (*trans.*) **erspähen**, ausspähen, **auskundschaften**, erforschen, belauern, unbemerkt beobachten od. überwachen (*abs.*, zB. speculandi causā venire; alqm u. alqd, zB. te, alcis iter od. consilia, omnia, *eventum; m. indir. Frage); übh. *besichtigen (castra).

spĕcŭlŭm, ī *n* (specio) **Spiegel** aus Metall, bsd. Handspiegel; übtr. Spiegel, Abbild (*lympharum des Wassers, naturae, *morum, tamquam in -o vitam alcis intueri).

spĕcŭs, ūs *m* (u. **n*) **Höhle**, **Grotte**, **Kluft**, Schlucht, natürliche od. künstliche, zum Aufenthalt od. Versteck. Bsd. a) Abzugsgraben, Kanal, Schleuse (subterraneus). b) Stollen, Tunnel, Schacht. c) übtr. *Höhle = Vertiefung, Tiefe (alvi, vulneris klaffende Wunde).

E. Zu specio, eig. Öffnung zum Sehen.

F. *dat.* u. *abl. pl.* specubus u. *specibus.

†**spēlaeŭm**, ī *n* (Fw., σπήλαιον) [poet.] Höhle, Grotte (ferarum).

spēlŭncă, ae *f* (Lw., σπήλυγξ) **Höhle**, Grotte, Gruft als finsterer Aufenthaltsort für Menschen od. als Verbergungsort von Sachen.

Spēlŭncă, ae *f* Name eines Landgutes des Kaisers Tiberius bei Tarracina.

Spĕrchēŭs und **Spĕrchīŭs** od. *-ōs, ī *m* (Σπερχειός) Fluß im südlichen Thessalien, auf dem Tymphrestus entspringend, in den Malischen Busen mündend. Cf. V.-V. II,1. — *adj.* ***Spĕrchēĭs**, ĭdĭs *f* sperchëisch,

des Sperchēus. *patron.* ***Spĕrchīŏnīdēs**, ae *m* Anwohner des Sp. **Spĕrchiae**, ārŭm *f* Stadt im Tale des Sperchēus.

spĕrnō, sprēvī, sprētŭm 3. *zurückſtoßen, übh. *entfernen (*alqm a re); klaſſ. nur übtr. **verſchmähen** = für nicht begehrenswert halten, **verachten**, verwerfen, von etw. nichts wiſſen wollen, zurückſetzen (alqm u. alqd, zB. deos, patrium morem, voluptates, veterem amicitiam, veritatem, Ennii Medeam. *periculum; m. **inf.*); prägnant ſich verächtlich über etwas äußern. **spernendus** 3 *adj.* verächtlich, verwerflich (auctor; alci für j-n; *alcis rei in Bezug auf etw., zB. morum).

E. *Vsp(h)er* mit dem Fuß ſtoßen, ſchnellen, zucken, gr. sphuráō er ſtößt mit dem Fuße weg, zuckt, sphurás zitternd; ahd. spornōn mit der Ferſe ausſchlagen = nhd. ſpornen; ahd. sporo = nhd. Sporn; griech. ἀ-σπαίρω zucken, zappeln, σφῦρα Hammer: asper (= ſtr. apa-sphúras wegſtoßend).

spērō 1. (spes) **erwarten**: 1. Gutes erwarten, **hoffen**, ſich etw. verſprechen, ſich mit etw. ſchmeicheln (*abs.* od. alqd. zB. nihil, consulatum, secundos exitus, regnum, salutem in fuga, omnia ex victoria, pacem, meliora, auch bene od. recte Gutes hoffen od. erwarten. optime das Beſte; alci alqd etw. für j-n, bſd. sibi, zB. praemia; alqd ab u. *ex alqo etw. von j-m, zB. praesidium, victoriam; alqd de alqo und de re; m. *dopp. *acc.*, zB. *alqm perpetuum, sc. fore auf j-s dauernde Liebe hoffen; m. *acc. c. inf. fut.* od. (außer bei posse, velle, nolle, malle) Umſchreibung mit fore ut, cf. die Gramm.; m. *inf. praes.* und *pf.* = glauben, annehmen, vorausſetzen, zB. spero te non diutius sollicitari meis rebus, spero tibi me causam probasse; nachkl. m. *ut; unkl. im P. m. **nom. c. inf.*). spero u. ut spero nicht ſelten parenthetiſch eingeſchoben = hoffentlich, zB. amasti hominem et, (ut) spero, amabis. Auch P., bſd. *part.* speratus *adj.* gehofft, erſehnt. zB. praeda, gloria, voluptas, *subst.* sperata *n* Gehofftes, Hoffnungen. Bisw. = *etw. zu erwarten haben (pretium). — 2. Übles erwarten = **fürchten**, befürchten (id quod non spero, *vada, *dolorem, *deos; ſelten m. *acc. c. inf.*, zB. haec spero vobis molesta videri).

spēs, spēī *f* (cf. spatium) **1.** (im guten Sinne) **Hoffnung** (bona, magna, summa, exigua, vera, falsa, divina auf die Götter; alcis j-s u. auf j-n, zB. civium, consulis, Antiochi; alcis rei auf etw., zB. praemiorum, pacis, praedae, praedandi, arcis capiendae, auch ad alqd, zB. ad vivendum, ad resistendum, ad ea temptanda; m. *acc. c. inf.*, ſelten m. ut). spes est in alqo beruht auf j-m; spes tenet alqm beſeelt j-n, lebt in j-m; spem habere od. in spe esse od. spe duci Hoffnung haben od. hegen; alqd in spe est etw. wird gehofft, iſt in Ausſicht; omnia bona in spe habere; spem in re ponere u. collocare; alci spem alcis rei facere od. dare, afferre, inferre j-m Hoffnung auf etw. machen; in spem venire od. adduci, induci, ingredi Hoffnung faſſen; spem nancisci ſchöpfen; spem alcis fallere, spem alci minuere u. auferre, incīdere, praecidere; spe deici u. labi getäuſcht werden in; a spe repelli, spem dimittere u. deponere, tollere, perdere; adulescens summae spei der ſehr große Hoffnung gefaßt hat od. *ſehr hoffnungsvoll; praeter u. contra spem). Meton. a) *Gegenſtand od. Ziel der Hoffnung, gehoffte Sache (unica, procorum, spes anni gehoffte Ernte, spe potiri, aditum spei praeparare). b) Hoffnung = dasjenige, worauf man ſeine Hoffnung ſetzt (Scipio spes populi, *Aeneas spes fidissima Teucrorum, *gregis von Lämmern). c) (perſonif.) **Göttin der Hoffnung**, die mehrere Tempel in Rom hatte (pugnatum est ad Spei, sc. aedem). — 2. übh. **Erwartung**, Vermutung, Ausſicht (mala, aspera, omnium spe maior od. celerius größer od. ſchneller als man allgemein erwartet hatte, omnium spe serius); (im üblen Sinne) **Furcht**, Befürchtung, Beſorgnis (alcis rei e-r Sache od. wegen etw., zB. auxiliorum).

F. Im *pl.* ſind nur der *nom.* u. *acc.* gebräuchlich.

sphaerā, ae *f* (Fw., σφαῖρα) **Kugel**; bſd. (aſtronomiſch) a) Weltkugel, **Himmelsglobus** von Metall od. Glas; b) **Kreisbahn** der Planeten.

Sphinx, ingis *f* (Fw., Σφίγξ) die Sphinx.

F. Cr. V.-V. III, 1, b u. e. *gen. pl.* Sphingum.

spīcă, ae *f.* ſelten **spīcŭm**, ī *n* und **†spīcŭs**, ī *m* (cf. pinna²) Ähre, bſd. **Getreideähre**. Insb. a) übtr. **Kornähre* (hellſter Stern im Sternbilde der Jungfrau). b) meton. *Pflanze mit ährenförmiger Spitze (Cilissa = Safran).

†spīcĕus 3 (spica) [poet.] aus Ähren, **Ähren-**... (corona, serta, messis Getreideernte).

spīcŭlŭm, ī *n* (*demin.* v. spicum) **Spitze**, bſd. Lanzen-, Pfeilſpitze (hastae, *calami Cnosii); übh. **Wurfſpieß*, **Lanze**, Pfeil, Geſchoß (spicula manu gestare). Bſd. ***Stachel** der Inſekten (apium, scorpionis); übtr. *Stachel.

spīcŭm, ī *n* u. **†spīcŭs**, ī *m* ſ. spica.

spinā, ae *f* (cf. pinna²) **Dorn**, Stachel an Pflanzen, auch **Stachel** der Tiere, bſd. des Igels (animantes spinis hirsutae). Insb. a) **Dornſtrauch*, Schwarzdorn. b) **Gräte** (piscium). c) **Rückgrat** der Menſchen u. Tiere; poet. übh. *Rücken. d) übtr. α) *pl.* **Spitzfindigkeiten** (disserendi ſpitzfindige Dialektik, definiendi ſpitzfindige Definitionen); β) *quälende Sorge, Pein, Qual (spinas animo evellere u. eximere).

†spīnētŭm, ī *n* (spina) [nachkl. u. poet.] **Dornhecke**, -gebüſch. [(vincula).]

†spīnĕŭs 3 (spina) [poet.] aus Dornen, dornig/

†spīnī-gĕr, gĕrā. gĕrŭm [poet.] dornig, ſtachelig.

spīnōsus 3 (spina) (m. *comp.*) voll Dornen, **dornig**, ſtachelig (*herba; übtr. *curae ſtechend); klaſſ. nur übtr. ſpitzfindig (oratio).

†spīntĕr, ēris (Lw., σφιγατήρ) [vorkl.] Armband.

Spīnthēr, ēris *m* römiſcher Beiname, ſ. Lentulus.

†spīntrĭă, ae *m* [nachkl.] Mann in Reih' und Glied.

†spīnŭs, ī *f* (spina) [poet.] Schwarz-, Schlehdorn.

†spīrā, ae *f* (Fw., σπεῖρα) [vorkl., nachkl., poet.] Windung der Schlange, Spirale; meton. *Knäuel.

spīrābĭlĭs, ĕ (spiro) atemlos, hauch-, **luftartig**, -förmig, luftig (animus, natura); bſd. *zum Leben dienlich (caeli lumen).

†spīrācŭlŭm, ī *n* (spiro) [poet. u. nachkl.] **Luftloch**; *pl.* *Ditis -a Dunſthöhle des Pluto, die mit der Unterwelt in Verbindung ſtand.

†spīrāmĕntŭm, ī *n* (spiro) [poet. u. nachkl.] **Luftloch**, Spalt, Ritze, auch Kanal, Röhre, Gang (cavernarum, terrae, animae Luftröhre); übtr. (zeitlich) **Pauſe** (temporum).

spīrĭtŭs, ūs *m* (spiro) bewegte od. ſtrömende **Luft**, **Lufthauch**, -zug, Hauch, Wind, im eigentl. Sinne unkl. (*boreae, *frigidus, *aër -u movetur). Insb. a) das Einatmen der Luft, **Atmen**, Atemholen, Atemzug, Atem (aëra -u ducere, animantium vita tenetur -u, angustior, -um intendere u. *recipere, extremum -um edere und effundere, usque ad extremum -um bis zum letzten Atemzuge; uno -u in einem Atem, zB. pronuntiare alqd; alcis j-s, zB. *Chimaerae, alcis rei. zB. huius caeli); bſd. α) *das Seufzen; β) *das Ziſchen der Schlange. b) Luft, ſofern ſie zum Atmen dient, **Lebensluft**, -hauch (-us vivis communis est, -u vesci, -um ducere u. *trahere); übh. **Leben** (-um naturae debere, -um patriae reddere, de -u decertare. *culpam -u luere, *alcis -us pendet ex alqo). c) meton. Seele, **Geiſt**, im eigentl. Sinne unkl. (*-us morte caret, *-us hos regit artūs); bſd. *Welt-

ſeele; meton. = *Perſon (carissimus alci -us). übtr. Geiſt = α) Geſinnung, Sinn, meiſt *pl.* (hostiles -ūs gerere, *avidus Geiſt der Habgier). β) Begeiſterung. hoher Gedankenflug, Schwung, Feuer (-u divino tactus und inflari, -u carere, *poëticus, *tenuis, *acer, *sublimis, *-ūs magnificentia); bſd. Dichtergeiſt, -gabe, das Dichten. γ) Selbſtgefühl, -bewußtſein (im *gen.* u. *abl. sg.*, *nom.* u. *acc. pl.*): αα) (im guten Sinne) hoher Geiſt, friſcher od. begeiſterter Mut (vir ingentis -ūs, *ite -ūs pleni, multum -ūs alci accedit, magnos -ūs alci facere oder afferre einflößen, -ūs alcis reprimere, *sine -u); ββ) (im üblen Sinne) Übermut, hochfahrendes Weſen, Hochmut, Aufgeblaſenheit, Stolz, Trotz (magnos -ūs sibi sumere, *altiores -ūs sumere höher hinaus wollen, feroces, patricii, tribunicii, -ūs remittere). δ) *Unwille, Erbitterung (alcis -ūs mitigare).

spīrō 1. (*intr.*) hauchen, blaſen, wehen, von Luft und Winden (*zephyri, *venti, *Notus; *alci j-n anwehen, übtr. begünſtigen); poet. auch v. Göttern = *Wind ſenden (di spirant secundi). übtr. a) *(vom Meere) brauſen, gären (freta, vada), *(von Schlangen u. Feuer) ziſchen, brauſen, ſchnauben (hydra, flamma, ignis). b) atmen. Atem holen (dum spirare potero, ne spirare quidem sine metu possum); übh. leben (spirans noch lebend; übtr. spirante etiam re publica, *spirantia exta noch zuckende, noch warme, *spirantia aera od. *signa lebensvolle). c) *duften (graviter). d) übtr. α) leben, fortleben (videtur Laelii mens spirare in scriptis, *spirat adhuc amor); β) *Begeiſterung fühlen, begeiſtert ſein, dichten. — 2. (*trans.*) aushauchen, ausatmen, unklſ. ſeit Livius (*flammas, *ignem naribus, vom Winde *frigora). Bſd. a) *ausduften, verbreiten (odorem). b) übtr. etwas atmen = von etw. voll od. erfüllt, beſeelt ſein (alqd, zB. *amores, tribunatum vom Geiſte des Tribunats, *tragicum von tragiſchem Geiſte erfüllt ſein, tragiſches Genie haben); auch *nach etwas trachten (maiora).

E. *Vspeis* blaſen, hauchen, cf. griech. σπέος Höhle.

†**spissō** 1. (spissus) [nachkl. u. poet.] verdichten (ignem).

spissus 3 (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) dicht, dick = aus dicht u. feſt aneinander u. übereinander gedrängten Teilen beſtehend, ſo daß kein Zwiſchenraum ſichtbar iſt (*tunica, *coma, *nubes, *arbor, *laurea -a ramis, *harena, *grando, *sanguis geronnen, *litus feſt); bſd. *dichtgedrängt, gedrängt voll (theatrum, corona viris); klaſſ. nur übtr. langſam (fortſchreitend), nur mühſam vorwärts kommend, zögernd, ſchwerfällig, ſchwierig (exitus, opus, -e ad alqm pervenire).

splendĕō, (ŭī), — 2. hell glänzen, ſtrahlen, ſchimmern, prangen, auch übtr. (*ferrum, *lancea, *supellex, *pontus, *puella, virtus; re von od. in etwas, zB. *marmore, *armis).

splendĕscō, dŭī, — 3. (*incohat.* v. splendeo) glänzend werden, erglänzen, Glanz bekommen, aufleuchten, auch übtr. (re von od. durch etwas).

splendĭdus 3 (splendeo) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) glänzend, ſtrahlend, ſchimmernd, prangend (*sol, *fons, *bilis, candor, *bracchia von Gold, convivium -e ornare; re von od. durch etwas, zB. *palla croco, *domus luxu). übtr. a) (von der Stimme u. von Tönen) helltönend, hell, laut, deutlich (vox), übh. friſch, lebendig (oratio, -e loqui). b) (= ſchönen Schein habend, blendend, gut klingend (nomen, *verba). c) glänzend = α) herrlich, prächtig, brillant (*arbitria, oratio); β) prachtliebend, freigebig (homo, -e se gerere); γ) glanzvoll, angeſehen, ruhmvoll, berühmt, ehrenvoll, ausgezeichnet, würdevoll, bedeutend (homo, eques Romanus, civitas, nomen, genus, ingenium, consilium, *facta).

splendŏr, ōris *m* (splendeo) heller Glanz, Helligkeit (alcis rei, zB. auri, *flammae; auch ex re). übtr. a) (v. der Stimme) heller Klang, Klarheit (vocis), (vom Ausdruck) Lebendigkeit, Friſche (verborum). b) Glanz = α) glänzende Lebensweiſe, Pracht, Prunk (vitae, verborum); β) Ruhm, Anſehen, Ehre, Herrlichkeit, Würde, Vortrefflichkeit (alcis u. alcis rei, zB. clarissimorum virorum, imperii nostri, animi, dignitatis, gloriae, equester); γ) meton. (v. Pers.) Zierde, Schmuck (ordinis).

Spōlētĭum, ī *n* Stadt im ſüdlichen Umbrien, an der Flaminiſchen Straße, jetzt Spoleto. — Einw. und *adj.* Spōlētīnus 3.

spōlĭātĭō, ōnis *f* (spolio) Beraubung, Plünderung (fani, oppidorum), auch (paſſ.) das Beraubtſein = Verluſt (omnium rerum); übtr. gewaltſame Entziehung, Entreißung, Raub (dignitatis, consulatūs).

spōlĭātŏr, ōris *m* (spolio) Berauber, Plünderer (alcis rei, zB. templi).

spōlĭātrix, īcis *f* (spoliator) Plünderin, Beraubrin, beraubend (m. *gen.*).; *adj.* räuberiſch (Venus).

spōlĭō 1. (spolium) der Kleider berauben, entkleiden, ausziehen (alqm, corpus hostis, alqm veste od. vestitu). übtr. a) plündern, ausplündern (alqm u. alqd, zB. hominem, domos, delubra, fana sociorum, Asiam; *part.* spoliatus ausgeplündert, *comp.* ärger ausgeplündert, armſeliger); ſelten etwas rauben oder gewaltſam entziehen, freventlich antaſten (omnem honorem od. dignitatem alcis, alienam pudicitiam); *abs.* ſich des Raubes bemächtigen. b) berauben j-n e-r Sache, die ihn geziert u. geehrt hat (alqm re, zB. neminem veste od. famā, regem regno paterno od. dignitate, corpus hostis torque).

spōlĭum, ī *n* a) *abgezogene od. abgelegte Haut eines Tieres. Fell (leonis, pecudis Widderfell). b) klaſſ. ſtets *pl.* die dem erlegten Feinde geraubte Rüſtung oder Kleidung als Zeichen des Sieges u. der Ehre (alcis u. *de alqo, zB. caesorum hostium, *de hostibus; -a opima die vom Feldherrn in der Schlacht dem feindlichen Feldherrn abgenommene Waffenrüſtung; -a hostium legere oder detrahere, prae se ferre); übh. die dem Feinde abgenommene Beute (hostium, classium = Schiffsſchnäbel, belli, *urbium). übtr. α) Beute, Raub (sociorum den Bundesgenoſſen abgenommen, *nostra unſer geraubtes Eigentum, *sceleris, *virginitatis); β) Siegespreis (abuti re pro -is, consulatum ex victis -a capere).

E. Vielleicht zu *Vsp(h)al* ſpalten, aufreißen, ſtr. phálati er birſt, ſpringt entzwei, phálas Pflugſchar, griech. φαλίς Schere, ahd. spaltan = nhd. ſpalten.

†**spŏndă**, ae *f* [poet.] Bettſtelle, Sofageſtell; übh. Bett, Sofa, Ruhelager.

spŏndālĭă (n. **spŏnd-aulĭă**), ōrum *n* Opfergeſang zur Flöte.

spŏndĕō, spŏpŏndī, spōnsŭm 2. förmlich od. feierlich verſprechen od. geloben, angeloben, ſich zu etw. verpflichten (*abs.* oder alqd u. alci alqd, zB. pecunias, agros, pacem, honores, praemia, *fidem, *officium amori, *sponde omnia digna coeptis verſprich dir ganz gewiß jede deinem Unternehmen entſprechende Belohnung; alqd de alqo; m. *acc. c. inf.*); *subst.* spōnsŭm, ī *n* Gelöbnis, Zuſage = sponsio. Bſd. a) (meiſt gerichtlich) Bürge ſein, ſich verbürgen, Bürgſchaft leiſten, gutſagen (*abs.*, zB. *alqm vocare sponsum; pro alqo für j-n, zB. pro multis; *alqd für etw.). b) (eine Tochter) verloben (alqam alci); klaſſ. nur *subst.* α) spōnsus, ī *m* Verlobter, Bräutigam (*pl.* *die Freier, zB. Penelopae); β) spōnsă, ae *f* die Verlobte, Braut (alcis). c) (von Sachen) verſprechen = als gewiß erwarten laſſen od. verheißen (*nihil placidum, *id ingenium magnum virum spondebat; m. *acc. c. inf.*).

E. Zu griech. σπένδω ein Trankopfer darbringen, einen Vertrag ſchließen.

spŏndĕŭs u. **-īŭs**, ī *m* (Gw., σπονδεῖος) Spondeus (Versfuß: — —); meton. Lied aus Spondeen.

spŏnglă u. ***-ĕă**, ae *f* (Lw., σπογγιά) Schwamm; übtr. schwammartiger od. weicher Panzer.

spŏns, spŏntĭs *f*, nur im *abl. sg.* gebräuchlich, s. sponte.

spōnsă, ae *f* s. spondeo.

spōnsālĭa, ōrŭm u. ĭŭm *n* (spondeo) Verlobung, Verlöbnis (-a facere schließen); meton. Verlobungsmahl, -schmaus (-a alci praebere). Cf. V.-V. X.

spōnsĭō, ōnĭs *f* (spondeo) Gelöbnis, feierliches Versprechen od. Eingehen (voti); bsd. (bei zwei Parteien) feierliche Verpflichtung: a) (staatsrechtlich) feierlicher Vertrag, den ein Staatsbeamter auf eigene Hand selbständig abschließt, persönliche Abmachung (pacem non foedere, sed per sponsionem facere, -ne se obstringere, -ne alqm in amicitiam accipere). b) (bei Privatprozessen) gerichtliche Verpflichtung oder Abmachung, Stipulation, gegenseitige Zusage, gerichtliche Wette, die zwischen zwei Parteien dahin abgeschlossen wurde, daß der Unterliegende eine gewisse Summe bezahlen solle; eine solche Wette diente als Einleitung des Prozesses, der über die Wahrheit der von den Parteien aufgestellten Behauptungen geführt wurde (-nem facere cum alqo de re, alqm -ne lacessere auffordern zu, -nem und -ne vincere den Prozeß gewinnen, -ne condemnari den Prozeß verlieren).

spōnsŏr, ōrĭs *m* (spondeo) Bürge, auch außergerichtlich u. übtr. = der für j-n od. etw. Gutsagende (alcis für j-n. alcis rei u. de re für etw.).

spōnsŭm, ī *n* s. spondeo.

spōnsus[1], ūs *m* (spondeo) Bürgschaft (selten).

spōnsŭs[2], ī *m* s. spondeo.

spŏntĕ, *abl.* v. *spons, spŏntĭs *f.*: a) *mit j-s Zustimmung od. Erlaubnis (alcis, zB. principis, legatorum). b) (fast nur mit dem *pron. poss.* meā, tuā, suā, nostrā, vestrā, (alienā), mitl. auch *alleinstehend: α) aus eigenem Antriebe od. Willen, von selbst, freiwillig, nach eigenem Erwägen (Ariovistus Rhenum non sua sponte transierat, sed rogatus a Gallis; quae facio, meo iudicio et mea sponte facio; übtr. ignis sua sponte exstinguitur). β) aus eigener Kraft, auf eigene Hand, mit eigenen Mitteln, allein, ohne Hilfe j-s, selbständig (alqd sua sponte gerere od. prospicere, nostra sponte cum hostibus bellavimus, mea sponte ei persuadere non potui). γ) an und für sich, an sich, schlechtweg (virtus sua sponte laudabilis est, ea vita mihi sua sponte iucunda est). δ) zuerst, ohne ein Beispiel vor sich zu haben (alqd sua sponte instituere).

°**spŏrtă**, ae *f* geflochtener Korb.

spŏrtĕllă, ae *f* (*demin.* v. sportula) a) = sportula. b) (meton.) in Körbchen dargereichte kalte Küche im Ggsz. zu warmen Speisen.

†**spŏrtŭlă**, ae *f* (*demin.* v. sporta) [vortl. u. nachtl.] geflochtenes Körbchen; bsd. Körbchen mit Speisen, Speisekörbchen, Portion Essen als Gabe an Klienten, später durch Geld ersetzt, daher Geldgeschenk.

S. P. Q. R. (Abkürzung) = senatus populusque Romanus.

°**sprētĭō**, ōnĭs *f* (sperno) [nachtl.] Verachtung (alcis).

†**sprētŏr**, ōrĭs *m* (sperno) [poet.] Verächter (alcis).

spumă, ae *f* Schaum, Gischt, auch *pl.* (*albida, *albentes und *salis des Meeres, alqs -as in ore agit j-s Mund schäumt, j-m steht der Schaum vor dem Munde).

E. Zu ir. phénas Schaum = ahd. feim = nhd. Feim (abge-feimt), (auch griech. σπίλος Schmutz?): pumex.

†**spūmēscō**, — — 3. (*incohat.* zu spuma) [poet.] aufschäumen.

†**spūmĕŭs** 3 (spuma) [poet. u. nachtl.] schäumend, schaumbedeckt (amnis, unda, saxa, Nereus).

†**spūmĭ-fĕr**, fĕră, fĕrŭm (spuma, fero) [poet.] = spumeus.

†**spumō** 1. (spuma) a) (*intr.*) schäumen, mit Schaum bedeckt sein; meist *part.* spumans schäumend (mel, salum, aper, frena, rictus). b) *(*trans.*) mit Schaum bedecken (saxa spumata).

†**spūmōsŭs** 3 (spuma) [poet.] voll Schaum, schäumend.

†**spŭō**, spŭī, spūtŭm 3. [nachtl. u. poet.] a) (*intr.*) speien, spucken. b) *(*trans.*) etw. ausspeien (alqd).

E. *Vspjeu (spju, speiw)* speien, (ir. sṫhívati er speit); griech. πτύω (aus *σπjύjω) = got. speiwan = ahd. spīwan = nhd. speien = engl. spew.

spūrcō 1. (spurcus) verunreinigen, besudeln, versauen (forum). *part.* spūrcātŭs *adj.* (m. *sup.*) übtr. unflätig (helluo).

spūrcŭs 3 (m. *sup.*; *adv.* -ē) ekelhaft schmutzig, schweinisch; klass. nur übtr. unflätig, gemein, garstig, schlecht (homo, tempestas, -e dicere u. perscribere alqd in unflätigen Ausdrücken).

Spurin(n)ă, ae *m* Name einer etruskischen Familie. Bsd. bekannt: 1. ein Haruspex, der dem Cäsar bei einem Opfer ein Unglück weissagte. — 2. Vestricius Spurinna, Staatsmann und Dichter um 50 n. Chr.

†**spūrĭŭs** 3 (zu spureus?) [spät] unehelich. *subst.* *n* uneheliches Kind, Bastard.

Spūrĭŭs, ī *m* römischer Vorname (abgekürzt Sp.).

†**sputātĭlĭcŭs** 3 (sputo) anspeienswert; übtr. verabscheuenswürdig (crimina).

†**sputō** 1. (*intens.* v. spuo) [vortl. u. poet.] ausspeien (alqd).

sputŭm, ī *n* (spuo) ausgeworfener Speichel, Auswurf, Spucke.

squālĕō, — — 2. (cf. squalor) krustig oder schuppig, rauh sein (*conchae, *terga lacerti; re mit etwas wie mit einer Kruste überzogen od. bedeckt sein, von etw. starren od. strotzen, zB. *corpus tabo, *lorica auro, *fastigia musco, *arma situ, *humus serpentibus wimmelt). übtr. a) von Schmutz starren, schmutzig oder ungepflegt sein (*barba, *coma); übtr. *(v. Örtlichkeiten) wüst od. öde liegen (arva, litus). b) äußerlich trauern = in Trauerkleidern gehen (municipia, civitas).

squālĭdŭs 3 (squaleo) (m. *comp.* und *sup.*; *adv.* -ē) krustig, rauh; klass. nur übtr. a) von Schmutz starrend, ekelhaft schmutzig od. unsauber, wüst, wüst (corpus, *vestis, *carcer, *ursa, *senectus); übtr. *wüst = schauerlich, unwirtlich (humus, siccitas). b) *in Trauerkleidung (reus). c) (v. der Rede) schmucklos, trocken (oratio, -e dicere).

squālŏr, ōrĭs *m* ekelhafter Schmutz, Unsauberkeit, Wust (vestis -re obsita, homo -ris plenus). übtr. a) äußere Trauer, Trauerkleidung (-rem deponere, in -re esse, alcis -rem videre); meton. Trauer, Elend (maximus; alcis, zB. patris). b) *schauerliches Aussehen, Unwirtlichkeit (locorum).

E. Zu griech. πηλός (aus *sphālos) Lehm, Kot.

squamă, ae *f* Schuppe, bsd. der Fische u. Schlangen; meton. *pl.* *Schuppenpanzer.

†**squāmĕŭs** 3 (squama) [poet.] schuppig (anguis).

†**squamĭ-gĕr**, gĕră, gĕrŭm [poet., nachtl.] Schuppen tragend, schuppig (piscis, cervices).

†**squāmōsŭs** 3 (squama) [poet.] voll Schuppen, schuppig.

squillă, ae *f* s. scilla.

st! *int.* = still!, pst!

Stăbĕrĭŭs 3 Name eines römischen Geschlechts.

Stăbĭæ, ārŭm *f* Stadt in Kampanien unweit der Küste zwischen Pompeji und Surrentum, 79 n. Chr. durch den Ausbruch des Vesuvs verschüttet. — *adj.* Stăbĭānŭs 3 (*subst.* -ŭm, ī *n* Landgut bei Stabiä).

†**stăbĭlĭmĕn**, ĭnĭs *n* (stabilio) [poet.] Befestigung(smittel), Stütze.

stăbĭlĭō 4. (stabilis) befestigen, feststellen (navem. stipites, *pedem); übtr. aufrecht erhalten, sichern, stärken (urbem, rem publicam, libertatem, leges).

stăbĭlis, ĕ (sto) (m. *comp.* u. **sup.*) **feststehend**, fest, nicht wankend (rates, equus, elephanti, *agmen peditum, *pes, *gradus, pugna in Reih' und Glied, Mann gegen Mann, Nahkampf; übtr. *spondei standfeste, von schwerem Gewicht). Insb. a) zum Stehen geeignet, festen Stand gewährend (via, locus ad insistendum, *solum). b) übtr. stetig = fest, standhaft, unwandelbar, **zuverlässig, dauerhaft**, unerschütterlich, unabänderlich, sicher, von Personen u. Sachen (amicus, animus, sententia, pax, causa, oratio, voluptas, bonum, *imperium).

stăbĭlĭtās, ātis *f* (stabilis) das Feststehen (peditum); übtr. **Festigkeit**, Unerschütterlichkeit, Beständigkeit, Bestand, Dauer (amicitiae, rei publicae).

†stăbŭlō u. **-lō** 1. (stabulum) [vorkl., nachkl., poet.] **im Stalle stehen** oder bleiben, stallen, v. Tieren (pecudes in antris); übtr. *seinen Standort haben, sich irgendwo **aufhalten**, hausen, lagern, auch v. Menschen (in foribus, unā beisammen).

stăbŭlŭm, ī *n* (sto, ahd. stal = nhd. Stall) **Standort**, Stand, Aufenthaltsort, Lager, v. Tieren, selten v. Menschen, poet. oft *pl.* (*alta ferarum). Bsd. a) **Stall**, Stallung, auch *Hürde, Weideplatz, *pl.* *Viehhof, Gehöft, auch als Aufenthalt der Hirten; übh. *Behausung, bsd. *Bienenstock. b) gewöhnliche Kneipe, Ausspann; bsd. Bordell.

stădĭum, ī *n* (Fw., στάδιον) a) **Stadium** als Längenmaß = 600 griech. Fuß = 185 m = 240 Schritt. b) **Rennbahn**, Laufbahn (-um currere, per -um ingredi; auch übtr., zB. landis).

F. *gen. pl.* stadiorum u. stadiūm (cf. V.-B. VI, 1).

Stăgīra, ōrum *n* (Στάγειρος) mazedonische Stadt auf der Chalcidice zwischen dem See Bolbe u. dem Strymonischen Busen, Geburtsort des Aristoteles. — Einw. **Stăgīrītēs**, ae *m* Stagirit (cf. V.-B. I, 2).

†stăgnō[1] 1. (stagnum) [nachkl. u. poet.] **1.** *intr.* a) (von Gewässern) **austreten** und **ausgetreten sein**, einen Teich bilden (mare, aquae, Nilus). b) (v. Örtlichkeiten) **überschwemmt sein**, unter Wasser stehen (moenia, orbis paludibus stagnat). — **2.** *trans.* **überschwemmen** (plana urbis, loca paludibus).

†stăgnō[2] 1. [nachkl.] stehen machen, hemmen; übtr. befestigen, sichern, verwahren (se adversus alqd).

stăgnŭm, ī *n* ausgetretenes oder **stehendes Wasser**, poet. oft *pl.*; bsd. a) Landsee, **See, Teich**, Weiher. b) Lache, **Pfuhl**, Pfütze, Tümpel, durch Austreten von Gewässern oder durch Ansammlung von Regen entstanden. c) *künstlich angelegter Teich, Bassin (calidae aquae zum Baden, navale). d) *langsam fließendes Gewässer (Cocyti, Phrixeae sororis = Hellespont); *pl.* auch *Meeresflut, Meer (maxima Nerei).

E. *Vstak*, weitergeb. aus *Vsta* stehen (cf. sto).

Stăiēnus, ī *m* ein Sabeller, der sich in die gens Aelia eingedrängt hatte, Quästor 77 v. Chr., 74 als Richter von Oppianicus bestochen, deshalb später angeklagt und verurteilt.

†stāmĕn, ĭnis *n* (sto, griech. στήμων) [poet. u. nachkl.] a) aufrecht stehender **Aufzug** oder **Kette** am Webstuhl, im Ggtz. zum Einschlage; meton. *Gewebe, bsd. *Kopfbinde der Priester. b) **Faden** an der Spindel (-ina nere oder manu ducere, deducere, digitis torquere spinnen); übtr. der von den Parzen gesponnene Schicksals- od. Lebensfaden; übh. Faden (araneae), auch Saite der Zither; meton. das Spinnen (-ine somnum fallere).

†stāmĭnĕus 3 (stamen) [poet. u. nachkl.] **voll Fäden**, mit Fäden umwickelt (rhombi rota).

†stannŭm, ī *n* [nachkl.] Werkblei (Mischung von 2 Teilen Silber u. 1 Teil Blei); später **Zinn**. [Ciceros.]

Stăsĕas, ae *m* aus Neapel, Peripatetiker, Freund Ciceros.

Stătă, ae *f* (mātĕr) = Vesta.

stătārĭus 3 (sto) **feststehend** (miles u. hostis in Reih' und Glied od. in regelrechter Feldschlacht kämpfend); übtr. **ruhig, leidenschaftslos**, sich nicht überstürzend (comoedia Charakterkomödie, orator). *subst. m* Schauspieler in einer Charakterkomödie.

stătēră, ae *f* (Lw., στατήρ) Wage (aurificis u. auraria Goldwage, auch übtr.).

Stāt(ĭ)ēllī, ōrum u. **Stāt ĭ)ēllēnsēs**, ĭum u. **Stātĭellātēs**, ĭum *m* kleine ligurische Völkerschaft südlich vom Po mit der Hauptstadt Aquae Statiellae. — *adj.* **Stātĭellās**, ātis (cf. V.-B. IX).

Stătĭlĭus 3 Name eines marsischen und römischen Geschlechts. Bsd. bekannt: **1.** L. Statilius, Anhänger Katilinas. — **2.** T. Statilius Taurus, Feldherr und Vertrauter Oktavians, 26 v. Chr. Konsul mit Augustus.

stătīm (sto) *adv.* *feststehend, fest (vorkl.); klass. nur übtr. stehenden Fußes, **auf der Stelle, sogleich**, sofort, augenblicklich, unmittelbar (st. ut u. st. simulac sobald als).

stătĭō, ōnis *f* (sto) *das Stehen, Stellung. Positur, bsd. *Fechter-, Kämpferstellung; meton. **Standort**. Aufenthaltsort, **Aufenthalt**. Quartier, übh. *Ort, Stelle, Platz (in arce Athenis st. mea nunc placet, *fratrem alterna -ne redimere); prägn. *richtige Stelle od. Lage (comas in -ne ponere). Bsd. a) ⚔ angewiesener **Posten**, Wachtposten, Vorposten, **Wache**, nach außen gegen den Feind (-nem agere u. in -ne esse Posten od. Wache stehen, auf Wache sein, alqm in -ne ponere, in -nem succedere auf Posten ziehen, die Wache beziehen od. ablösen, tempus -nibus terere durch Wachestehen; praesidium et -o Sicherheitsposten, zB. ex -ne et praesidio emittere alqm; übtr. de praesidio et -ne vitae decedere; in -ne manere auf Wache bleiben, übtr. *wachen, aufpassen); meton. **Wachtmannschaft**, Truppenabteilung auf Wache außerhalb der Befestigungen, meist 1 Kohorte Fußvolk und 1 turma Reiter nebst einer Anzahl Leichtbewaffneter vor jedem Lagertore (equitum, hostium, Romana, sine -nibus esse). b) Standort der Schiffe, **Ankerplatz**, Bucht, Reede (tuta, -nes classibus occupare, -nem habere u. obtinere, nancisci; übtr. *-o imperii u. *principatūs).

Stătĭus 3 **1.** Name eines römischen Geschlechts. Bsd. bekannt: a) Statius Albius Oppianicus s. Albius. b) L. Statius Murcus, Legat Cäsars, später Anhänger der Cäsarmörder, vom jüngeren Pompejus 41 v. Chr. ermordet. — **2.** C. Caecilius Statius s. Caecilius.

stătīvus 3 (sto) **stehend**, feststehend (praesidium ausgestellter Posten, Pikett, castra Standlager). *subst.* **stătīvă**, ōrum *n* **Standlager** e-s Heeres für längeren Aufenthalt (-a ponere u. *locare, *habere, sibi facere).

stātŏr, ōris *m* **1.** (sto) Amtsdiener oder Ordonnanz eines Beamten in der Provinz. — **2.** (sisto) Fluchthemmer, Beiname Jupiters; übh. Schirmer des Bestehenden, Erhalter (huius urbis).

Stātōrĭus 3 Name eines römischen Geschlechts.

stătŭă, ae *f* (statuo) Standbild. **Bildsäule**, Statue e-s Menschen in ganzer Figur (alcis, zB. Bruti, Caesaris, equestris; -am alci facere u. ponere, statuere, constituere).

stătūmĕn, ĭnis *n* (statuo) Stütze (prima -ina die Unterlagen für den Boden der Schiffe, der aus Weidengeflecht bestand).

stătŭō, ŭī, ūtŭm 3. (status v. sisto, eig. stehen machen) aufrecht od. fest **hinstellen, aufstellen**, feststellen, in die rechte Stellung bringen (alqm und alqd, zB. captivos in medio od. ante alcis oculos, *puerum ad cyathum, iuvencum ante aram, aciem arte gedrängt, tigna, vas in loco frigido, *crateras, *arborem agro pflanzen auf, Lollium in convivio hinbringen; übtr. exemplum in alqm und in alqo ein Beispiel gegen j-n od. an j-m statuieren od. sehen lassen, zeigen). Insb. a) **errichten, erbauen**, aufführen, aufschlagen, gründen (tropaeum, statuam, tabernaculum,

aras, *moenia, *urbem; übtr. regnum, rem publicam). b) übtr. **feſtſetzen, beſtimmen**, anordnen, verordnen, entſcheiden (alqd u. alci alqd, zB. locum, modum, *condiciones, sibi legem, sibi finem consilii, diem multitudini, tempus colloquio, diem comitiis, *alqm regem od. *praefectum einſetzen als; m. ut, ne). Bſd. α) richterlich **beſchließen** od. urteilen, **entſcheiden**, das Urteil fällen, einen Beſchluß faſſen, verhängen (alqd, zB. aliquid gravius in alqm, *exsilium in reum, *res privatas; de alqo und de re, zB. de capite civis, de actis Caesaris, *de se = ſich das Leben nehmen; in u. contra alqm); übh. **beſchließen**, ſich entſchließen, **ſich vornehmen**, einen Vorſatz faſſen (apud animum suum od. cum animo bei ſich; m. *inf.*, ſelten m. ut, ne, auch m. *acc. c. inf. gerund.*; m. indir. Frage). β) feſt od. als beſtimmt annehmen, **feſt glauben**, dafürhalten (sic statuo et indico; m. *acc. c. inf.*; auch sibi statuere ſich als gewiß vorſtellen).

stātūrā, ae *f* (sto) **Körpergeſtalt** bſd. mit Bezug auf Größe, **Leibesgröße**, Statur, Wuchs (alcis, corporis).

stātūs[1] 3 ſ. sisto.

stātūs[2], ūs *m* (sto) das **Stehen**. Stillſtehen. Stand (st. et incessus); insb. a) (meton.) Art des Stehens, **Stellung**, Poſitur (erectus, *artificis, signorum, illo statu sibi statuam fieri voluit); bſd. eines Kämpfenden od. Fechtenden, auch konkr. (athletarum, *minax, hostem -u movere od. e -u dimovere, übtr. alqm de -u movere od. deicere aus ſeiner Stellung werfen, aus der Faſſung bringen). b) übtr. Stand = α) **Zuſtand**, Lage, **Verfaſſung**, Beſchaffenheit, Verhältniſſe, Umſtände (caeli, mundi, civitatis, rei publicae, plebis, privatae vitae, belli, quo in -u sim vides, res hoc -u est ſteht ſo, in meliorem -um pervenire, in pristinum -um redire od. alqm restituere, ad veterem -um reverti; auch *pl.*, zB. omnes vitae od. regum -ūs Stellungen, Rechte). β) (prägnant) geſicherter Zuſtand, **ſichere Stellung**, Beſtand, Wohlſtand (civitatis, mearum fortunarum, *multorum excisi statūs. alcis -um labefactare, nullum -um habere). γ) **Stand** = bürgerliche Stellung, **Rang** (familiarum, dignitatis Stufe der Ehre, de statu suo declinare od. recedere). δ) (juriſtiſch u. rhet.) status causae Stand der Sache od. des Streitpunktes = Art und Weiſe der Unterſuchung.

stēllō, ōnis *m* ſ. stellio.

stēllā, ae *f* einzelner **Stern** als leuchtender Himmelskörper, cf. sidus (crinita, vaga, errans. Saturni, Iovis); übtr. = *ſchönes Mädchen; poet. auch α) *Geſtirn, Sternbild (leonis); β) *Sonne.

E. Aus *sterla zu ſkr. stár- Stern = griech. ἀ-στήρ = got. stairnō = ahd. sterno u. sterro = nhd. Stern.

†stēllāns, antis (stellare v. stella) [poet.] a) blitzend (gemma). b) von Sternen ſchimmernd, geſtirnt (caelum, nox).

Stēllātis ager oder **campus** fruchtbare Gegend in Kampanien nördlich von Capua. — *adj.* **Stēllātīnus** 3 (tribus).

stēllātus 3 (stellare v. stella) a) *mit Sternen beſetzt, geſtirnt (Argus mit glänzenden Augen überſät). b) unter die Sterne verſetzt (Cepheus). c) *blitzend, glänzend (ensis).

stēlli fĕr, fĕrā, fĕrum Sterne tragend, geſtirnt.

†stēllīō, ōnis *m* (stella) [poet. u. nachkl.] Sterneidechſe; auch römiſcher Beiname; (poet. zweifelhaft = *steljo).

stĕrcōrō 1. (stercus) **düngen** (agrum).

stĕrcŭs, ŏris *n* **Miſt, Dünger**, Unrat, Kot, Exkremente v. Menſchen u. Tieren; übtr. auch Schimpfwort, zB. st. curiae Schmutzfink).

stĕrĭlis, ĕ **unfruchtbar**, v. Menſchen, Tieren, Pflanzen und Boden, klaſſ. ſelten u. nur übtr. (*mulier, *vir Eunuch, *vacca, *herbae, *platanus, *aristae, *ager, *collis); bſd. a) meton. *unfruchtbar machend (robigo dürr). b) übtr. unergiebig, **ertraglos**, fruchtlos, erfolglos, leer (Februarius keine Geſchenke bringend, *pax, *labor, *amor unerwidert; *alcis rei u. *re arm an etw., ohne etw., zB. saeculum virtutum -e, solum materia -e).

E. Zu ſkr. staris unfruchtbare Kuh, griech. στεῖρα (aus *στέρϳα) unfruchtbar = got. stairo, nhd. Sterke (d. h. junge Kuh, die noch nicht gekalbt hat), *Vster* ſtarr od. ſteif ſein (cf. auch strenuus u. torpeo).

stĕrĭlĭtās, ātis *f* (sterilis) Unfruchtbarkeit (agri).

†stĕrnax, ācis (sterno) [poet.] (den Reiter) abwerfend, ſich bäumend, ſtörriſch (equus).

stĕrnō, strāvī, strātum 3. 1. auf den Boden **hinbreiten** od. hinſtreuen, **hinſtrecken**, niederlegen (alqd, zB. vestem, *torum, *herbas, *poma, *arenam, corpora passim, *vellus duro in solo, *pontes super asseres ſchlagen); bſd. se sternere u. Pass. sterni ſich hinſtrecken, hinſinken, ſich lagern (passim ferarum ritu, *in litore, *somno zum Schlafe), *part.* stratus hingeſtreckt, lagernd, liegend (zB. humi, ad pedes alcis, m. *griech. *acc.*, zB. membra sub arbuto stratus). Insb. a) (gewaltſam od. feindlich) **niederſtrecken**, -werfen, zu Boden ſtrecken (alqd, zB. *nemus, *trabes, muros ariete, *segetes, *moenia, *silvas dolabris fällen, *Troiam a culmine ſtürzen, *torrens sata od. *agros sternit ſchwemmt fort); auch j-n tot hinſtrecken, **niederhauen**, -machen (alqm, zB. hostes caede, omnia ferro, *pecus ferro, *aciem hostium, *alqm iaculo od. *vulnere od. *impetu od. *morti, übtr. *ventos deprocliantes beruhigen); übtr. **niederwerfen**, zu Boden drücken, entmutigen, auch ins Unglück ſtürzen, vernichten (hominem, *mortalia corda, *Thyestem exitio gravi). b) (Rauhes) **ebnen**, (Unebenes) **glätten** (*pontum od. *aequora das wogende Meer, *aequor aquis für die Gewäſſer, übtr. *odia militum beſänftigen); bſd. (Wege) **pflaſtern** (viam, semitam saxo quadrato, clivum silice u. lapide, locum sternendum locare die Pflaſterung verdingen). *subst.* *strată, ae *f* gepflaſterte Straße = *strata viarum. — 2. **beſtreuen**, bedecken, überdecken, beſäen (alqd, zB. *terram; meiſt alqd re, zB. *nemus foliis, *solum telis, *campos sarcinis, *naves oder *maria pontibus überbrücken, *triclinia argento beſetzen mit); bſd. α) (Tiſche, Lagerſtätten u. ä.) mit Decken od. Polſtern belegen, **decken**, polſtern, zurechtmachen (mensam, lectum, triclinium, lectulos pellibus); β) (Pferde) mit einer Decke belegen = **ſatteln** (equum. equi strati geſattelte).

E. *Vster, strō* (*strōu, streu*) ausbreiten, ſtreuen, ſkr. strṇóti er ſtreut = griech. στόρνυμι u. στρώννυμι: ausbreiten, στρῶμα Teppich); got. stranjan = ahd. strawjan = nhd. ſtreuen; ahd. strão = nhd. Streu, Stroh, ahd. stirna = nhd. Stirn: storea, stramen, strages, struo, torus.

stĕrnūmĕntum, ī *n* (sternuo) das Nieſen.

†stĕrnūō, ŭī, — 3. [poet. u. nachkl.] a) (*intr.*) **nieſen**; übtr. *kniſtern (lumen). b) *(*trans.*) zunieſen, niejend geben (approbationem, omen alci).

E. Zu griech. πτάρνυμαι nieſen, *Vpster*: sterto(?).

†stĕrquĭlīnĭum, ī *n* (stercus) [vorkl. u. nachkl.] Miſtgrube. -platz, -haufen.

Stĕrtĭnĭus 3 Name eines Geſchlechts. Bſd. bekannt: 1. L. Stertinius, Prätor in Spanien 199—196 v. Chr. — 2. Stoiker in Rom, der den Damaſippus bekehrte, von Horaz sapientum octavus genannt. — 3. L. Stertinius, römiſcher Feldherr in Germanien 15 und 16 n. Chr.

stĕrtō, — — 3. (zu sternuo?) **ſchnarchen**, meton. feſt ſchlafen.

Stēsĭchōrus, ī *m* (Στησίχορος) aus Himera in Sizilien (632—556 v. Chr.), geſtorben in Katana, berühmter choriſcher Lyriker.

Sthĕnēlŭs, ī *m* (Σθένελος) 1. Sohn des Kapaneus, einer der Epigonen, vor Troja Wagenlenker des Diomedes. — 2. König in Ligurien, Vater des Cycnus, der in einen Schwan verwandelt wurde. — 3. Sohn des Perseus und der Andromeda, Vater des Eurystheus, König von Argos und Mycenä. — *adj.* α) ***Sthĕnēlēĭus** 3 (hostis = Eurystheus, proles = Cycnus); β) ***Sthĕnēlēĭs**, ĭdis *f* (volucris = Schwan).

†**stigmă**, ătis *n* (Fw., στίγμα) [nachkl. u. poet.] Brandmal. Cf. V.-V. III, 6.

stigmătĭās, ae *m* (Fw., στιγματίας) Gebrandmarkter, bsd. gebrandmarkter Sklave.

stillă, ae *f* (*demin.* v. stīria) abgemessener **Tropfen** einer Flüssigkeit (muriae, *tres stillae olei), bsd. zur Bezeichnung der Kleinheit = ein bißchen. [trauſe.]

stillī-cĭdĭum, ī *n* (stilla, cado, eig. Tropfenfall) Dach-[

stillō 1. (stilla) a) (*intr.*) **träufeln**, tröpfeln, triefen (pugio stillans vom Blute, *mella de ilice stillant). b) *(*trans.*) träufeln lassen, vergießen (rorem ex oculis). P. herabträufelnd.

stīlus, ī *m* (cf. instigo, eig. Stichel) aufrecht stehender spitzer Körper: a) *Spitzpfahl als Fußangel = stimulus (caecus). b) Schreibstift, **Griffel** v. Metall od. Horn zum Schreiben in Wachs, an dem einen Ende spitz, an dem anderen Ende breit zur neuen Glättung des Wachses (-um prehendere, -um vertere den Griffel umdrehen = das Geschriebene ausstreichen, verbessern); übtr. = Feder (exercitatus, paene Atticus, cedat stilus gladio). Meton. α) Anwendung des Griffels, vieles Schreiben, **Übung im Schreiben** (*multus et fidelis, st. optimus est dicendi effector); β) Art der Abfassung, besondere **Schreibart**, individuelle Darstellungsweise, **Stil** od. Sprache e-s Schriftstellers (artifex, maior, *dissimilis, idem totius orationis).

Stīmŭlă, ae *f* (stimulus, eig. Reizerin) Göttin, die den Bacchanalien vorstand und die weibliche Leidenschaft entfesselte, mit Semele gleichgesetzt = Simila.

†**stīmŭlātĭō**, ōnis *f* (stimulo) [nachkl.] Aufreizung, Reiz, Sporn.

stīmŭlō 1. (stimulus) **stacheln**, mit dem Stachel stechen (*equum calcaribus). übtr. a) **quälen, beunruhigen**, peinigen, martern, ängstigen, bsd. v. Sorgen u. vom bösen Gewissen (cura oder scrupulus oder conscientia alqm stimulat, somniis stimulari). b) zur Tätigkeit oder Wachsamkeit **anspornen, antreiben**, (an)reizen (alqm od. animum alcis, alqm ad u. *in alqd zu etw., zB. ad arma, ad iram, ad libertatem defendendam, *in proelium; alqm in alqm j-n gegen j-n; m. ut, ne; m. *inf.*).

stīmŭlus, ī *m* (cf. instigo) **Stachel**, oft *pl.*: a) Spitzpfahl, eiserner Stab mit Haken als Fußangel. b) **Treibstachel**, -stecken zum Antreiben der Zugtiere und zur Bestrafung der Sklaven (alqm -is fodere. *-is parcere); übtr. **Stachel** = α) **Qual**, Pein, Unruhe, meist *pl.* (*amari, doloris, amoris Eifersucht, *Bacchi Wut, Raserei); β) Anreizungsmittel, **Sporn**, Antrieb, Reiz (acerrimus, -os alci admovere u. addere od. subdere; alcis rei e-r Sache od. zu etw., zB. aeris alieni, monendi, laboris, victoriae, *irarum, *aemulationis, animum -is gloriae concitare). [stechen.]

†**stĭngŭō**[1], — — 3. (cf. in-stigo) (ungebräuchliches Verbum)

†**stĭnguō**[2], — — 3. [vorkl. u. poet.] löschen, auslöschen.

E. Identisch mit stinguo[1] stechen = (er)sticken (ursprüngl. vom Feuer).

stīpātĭō, ōnis *f* (stipo) das Zusammendrängen; meton. gedrängte Menge, dichtes Gefolge (alcis).

stīpātŏr, ōris *m* (stipo) **Begleiter** als Beschützer oder Diener, **Leibwächter**, Trabant (alcis, corporis, -orum catervae, -res Venerei); verächtlich = Bedienter; *pl.* Gefolge.

stīpendĭārĭŭs 3 (stipendium) a) um Sold dienend, Sold empfangend (cohors, milites, Romani). *subst. m* Söldner. b) **steuerpflichtig, tributpflichtig**, zinsbar, tributbar (civitas, urbes, homo, vectigal jährliche Kontribution; alci j-m, zB. Persis). *subst. m* Tributär (alcis, zB. Aeduorum, populi Romani).

stīpendĭŭm, ī *n* (aus *stip-pendium v. stips u. pendo) a) **Sold**, Lohn oder Löhnung der Soldaten = aes militare, in Rom erst i. J. 406 v. Chr. eingeführt (militum, trium mensium, -um militibus dare od. numerare u. persolvere, -um accipere, pecuniam in -um dare, -o donari, -a merere Sold verdienen = Soldat sein, Kriegsdienste tun, dienen, primum -um merere); selten Löhnung = Einkünfte, Unterhalt (-um de publico statuere alci), auch Soldwesen (sociorum et Latinorum). Bsd. (meton.) α) **Kriegsdienst**, kriegerische Laufbahn, auch *pl.* (homo nullius -i, finis -i, -a facere tun od. leisten, initia -orum meorum); übtr. übh. *Dienst (-a alci debere); β) einzelnes **Kriegs-, Dienstjahr**, Feldzug (octavum, milites plurimorum -orum, -a alcis numerare, triginta -a enumerare, -a conficere u. emereri seine Jahre aus- od. abdienen). b) **Steuer**, Abgabe, **Tribut**, Kontribution, bsd. die den Provinzen auferlegten regelmäßigen Steuern (-um capere, pendĕre, remittere od. imperare alci, -o alqm multare), auch *Geldbeitrag, Beisteuer (belli für den Krieg); übtr. *Vergeltung, Strafe, Buße (-um alqm manet, dira -a alci ferre).

stīpēs, ĭtis *m* (stipo) dicker, starker **Pfahl**, Baumstamm, der in die Erde eingerammt wird und unbeweglich feststeht; insb. a) poet. α) *Baum; β) *Knüttel, Keule (durus, -te niti); γ) Klotz, Scheit, Feuerbrand. b) übtr. Klotz = Tölpel, dummer Mensch.

stīpō 1. **stopfen** = dicht **zusammendrängen**, -pressen, -häufen, -packen (naves in arto, Graecos quinos in lectis, phalangem, *mella u. *carinis argentum anfhäufen, *Platona Menandro die Schriften Platos mit denen des M. zusammenpacken). Bsd. a) *(eine Lokalität) vollstopfen = gedrängt füllen (curiam patribus, pontes impedimentis). b) j-n **umdrängen** = dicht umgeben od. umringen, zum Schutz od. zur Begleitung (alqm u. alqm re, zB. senatum armatis, stipatus turbā satellitum od. gregibus amicorum, sicariis, ab his viris).

E. *Vstjā, stăi, stĭ* verdichten, stopfen, hart oder steif werden, ftr. styáyate er gerinnt, wird hart, stíyā stehendes Wasser; got. stains = ahd. stein = nhd. Stein; griech. στία Steinchen, στέαρ (aus *στάϳαρ) geronnenes Fett, στείβω feststreten, στῖφος dichter Haufe; mhd. stīf = nhd. steif: stīpes, stīria, stīpula, (stīps?).

stīps, stīpis *f* Betrag an Geld, **Geldbeitrag**, Gabe, Spende, bsd. zu religiösen Zwecken (stipem colligere u. alci conferre); bsd. a) **Almosen** (stipem cogere, tollere das Betteln abschaffen). b) übtr. *Ertrag, Lohn, Gewinn (exigua). — *gen. pl.* stipium.

E. Zu stipo, ursprünglich wohl = festbestimmter Betrag.

†**stīpŭlă**, ae *f* (stipo) [vorkl. u. poet.] **Halm**, bsd. Korn-, Strohhalm (viridis, fabalis); bsd. a) Stoppel (-am urere). b) meton. α) *pl.* Stroh (domum -is tegere); β) Rohr = Rohrpfeife.

stīpŭlātĭō, ōnis *f* (stipulor) (juristisch) Angelobung, Zusage, förmlich geschlossener **Vertrag, Kontrakt**, kontraktliche Verpflichtung (pecuniam ex -ne debere, pecuniam sine -ne credere alci).

stīpŭlātĭŭncŭlă, ae *f* (*demin.* v. stipulatio) geringfügige Abmachung, erbärmlicher Kontrakt.

stīpŭlŏr 1. (*stipulus „fest" zu stipo) etw. abmachen, bsd. sich etw. förmlich angeloben lassen oder ausbedingen. *part.* stipulatus auch pass. (pecunia -a est).

†**stīrĭă**, ae *f* (cf. stipo) [poet. u. nachkl.] gefrorener Tropfen, kleines Eisgebilde, bsd. Eiszapfen.

°**stīrpēs** u. °**stīrpis**, ĭs *f* [nachkl.] = stirps.

stirpĭtŭs (stirps) *adv.* mit Stumpf und Stiel, völlig, gänzlich (errorem st. extrahere).

stirps, stĭrpĭs *f* (u. **m*) **Wurzelſtock, Wurzel** nebſt Stammende ohne Zweige (arbores per stirpes suas aluntur, palmarum); übh. *Stamm e-s Baumes (vitium), auch *Zweig, Aſt. Insb. a) übh. **Pflanze,** Gewächs als Naturprodukt, *pl.* Pflanzenreich, -welt; bſd. Stande, Strauch, Baum, auch *Setzling. b) übtr. **Wurzel** oder **Stamm** (stirpem hominum sceleratorem interficere die ruchloſe Bande mit Stumpf und Stiel ausrotten, stirpem ac nomen civitatis tollere). a stirpe u. cum stirpe mit Stumpf und Stiel = von Grund aus, gänzlich, bis auf den letzten Mann (zB. interire, exstinguere, tolli). Bſd. α) Familie, **Geſchlecht** kontr. mit Rückſicht auf einen gemeinſamen Stammvater, Familienverwandtſchaft (Herculis, *Priami, *st. in Alexandro exstincta, ignoratio stirpis ac generis); übh. **Herkunft.** Urſprung. Abkunft (generosa, incerta, Italica, *humilis, *regia, *divina, *caelestis, Iuniam familiam a stirpe ordine enumerare; a stirpe auch von Haus aus). β) **Urſprung** = **Anfang.** Beginn, auch **Grundlage,** Grund, Wurzel (omnium malorum, stultitiae, aegritudinis, quaestionis, virtutis, iuris; ex hac stirpe nascitur tyrannis). γ) urſprüngliche Beſchaffenheit od. Natur, angeſtammte Art (gentis, generis). δ) **Nachkommenſchaft.** Kinder, auch ein einzelner **Nachkomme,** Sproß, Sprößling, Abkömmling (regia, *virilis, *Achillea = Neoptolemus, Philippi Enkel, stirpem augere und ex se relinquere, stirps alci deest, nullam stirpem liberorum habere).

F. *nom. sg.* ſeit Livius auch ᵒstirpēs u. ᵒstirpĭs. — *gen. pl.* stirpium.

stīvă, ae *f* der **Pflugſterz.**

†stlis archaiſtiſch = lis.

stō, stĕtī, (stātūrŭs) 1. **1. ſtehen, daſtehen, aufrecht ſtehen,** ſtehend ſich aufhalten od. ſich befinden im Gegſ. zum Sitzen oder Liegen oder Umgeſtürztſein, von Lebendem u. Lebloſem, zB. Bäumen, Felſen, Bildſäulen, Gebäuden, Altären u. a. (homo, rex, duces, statuae, signa; m. präbſt. *adj.*, zB. propior, proximus, armatus; mit *adv.*, zB. prope, propter, procul; m. *prp.*, zB. ad ianuam, in contione, in scaena, circum senatum, ante curiam, übtr. *in limine victoriae, *pericula circum alqm od. ante oculos). Insb. a) (v. Truppen) ſtehen = aufgeſtellt ſein, nachtl. ſeit Livius (eo loco, *laxius, extra teli iactum, inter aciem ac vallum, a tergo, *in acie, *in ripa, *ante signa). b) (v. Schiffen u. Schiffern) ſtehen = vor Anker liegen (in Strymone, ad Leptim. ad ancoram in salo, in ancoris ad ostium portus, ᵒlitore). c) ***emporſtehen,** -ragen, -ſtarren (comae, saetae, aristae, cristae, turris ad auras); auch *von etw. ſtarren (re, zB. Soracte nive, ager sentibus, caelum pulvere, lumina flammā glühen, vires robore ſtrotzen von Kraft). d) zum Verkauf ſtehen, feilſtehen, ausſtehen, von Sachen, auch v. *Dirnen (in fornice, certo aere); mit *abl.* u. *gen. pretii* **zu ſtehen kommen,** koſten (alci j-m, centum talentis, magno pretio, magno, parvo, pluris, auch gratis umſonſt = nichts koſten; übtr. victoria alci multo sanguine ac vulneribus oder *tantulo impendio od. magno detrimento stat). e) **auf j-s Seite ſtehen,** es mit j-m halten, für j-n od. etw. Partei ergreifen, j-m anhangen, auch übtr. (cum u. ab alqo od. a re, zB. cum Sertorio, nobiscum, fortuna cum barbaris stabat, dii cum Hannibale, a senatu, ab adversariis, a causa bonorum, a mendacio, aliunde; pro re u. *pro alqo, zB. pro partibus alcis, pro iure gentium, pro societate populi Romani, *pro causa alcis, *pro nobis, auch *in partibus alcis; contra od. adversus od. *in alqm u. alqd, gegen j-n u. gegen etw., zB. contra verum, adversus barbaros od. reges, adversus populi commoda entgegen ſein, *in Troiam). f) auf j-m od. etw. **beruhen** od. **gegründet ſein,** hängen (alqo u. *in alqo od. re, zB. nactore alqo, *cura parentis in Ascanio stat, indicio suo, viribus suis auf eigenen Füßen ſtehen, regnum stat concordiā civium, res Romana disciplina militari). per alqm stat es hängt von j-m ab, die Schuld liegt an j-m, jmd hindert (m. quominus od. ne, ſelten quin daß nicht, zB. per Trebonium stetit, quominus milites oppido potirentur). — **2. ſtehen bleiben, ſtillſtehen,** unbeweglich od. unerſchütterlich daſtehen, ſich nicht rühren (legati, *taurus findet Ruhe, ruht und raſtet, *equus stare loco nescit; auch v. *Sachen, zB. navis, puppis aequore, aquae, mare, freta, sanguis volnere stockt, fortuna eodem vestigio, glacies stat iners, v. der Zeit volneris dies). Bſd. a) *(v. Geſchoſſen) ſtecken bleiben, haften (sagitta in umero od. ad costas, ferrum in inguine od. medio tergo, hasta stat terrā od. cerebro). b) untätig daſtehen, ſäumen, zögern. c) *zum Stehen kommen = aufhören (seditio, ira ſchreitet nicht zum Äußerſten). — **3.** feſten Fuß faſſen, **feſtſtehen,** nicht wanken, v. Perſ. und Sachen, bſd. von Banken (in gradu auf der Menſur, urbs, *Troia, *muri, *moenia, *regia Cadmi. *Marpesia cautes; übtr. animo u. animis gutes Mutes od. *bei Verſtande ſein). Bſd. a) ⚔ **ſtandhalten** (milites stabant, comminus, in acie, *in eodem vestigio); auch vom Kampfe ſelbſt ſtehen = auf einer Stelle haften, nicht zur Entſcheidung vorrücken (certamen aneeps od. pugna neutro inclinata stetit). b) **beſtehen,** ſich behaupten, **ſich halten,** (fort)dauern, verbleiben, v. Perſ. u. Sachen (Caesar diutius stare non potest, alqs ob aes alienum stare non potest, res publica, urbs, civitas virtute sua, fides sociorum firma stat, res Latina tutelā muliebri, *disciplina, nulla domus stare potest). c) bei etwas ſtehen bleiben = an etw. **feſthalten,** bei od. auf etw. **beharren** od. verharren, e-r Sache treu bleiben, es bei etwas bewenden laſſen, etw. als gültig anerkennen, e-r Sache nachkommen (re, ſelten in re, zB. promisso, conventis, iure iurando, pacto, condicionibus suis, consilio, alcis decreto ſich fügen, in proposito, in eo quod indicatum est, in fide Wort halten; auch P. unperſ., zB. foedere stabitur). d) *(von Dichtungen und Dichtern) ſich in Gunſt erhalten, Beifall finden, gefallen (fabula, poëta). e) **feſt beſtimmt** od. feſtgeſetzt, beſchloſſen **ſein** (tempus agendae rei, *stat sua cuique dies; alci sententia stat od. unperſ. bloß stat es iſt j-s feſter Entſchluß, jmd iſt entſchloſſen, m. *inf.*; non stat, quid faciamus).

E. stō aus *stājō, *Vsta* (ſtr. stha) ſtehen, ſtr. tiṣṭhati er ſteht. griech. ἵ-στημι (aus *σί-στημι) ſtellen; ſtr. sthitiṣ = griech. στάσις = lat. statio = got. staths = ahd. stat = nhd. Stätte; got. standan = ahd. stantan u. stān, stēn = nhd. ſtehen; griech. στήλη Säule, ἱστός Maſtbaum; got. stols = ahd. stuol = nhd. Stuhl: si-sto, stātno, stātim, stāmen, stābulum, super-stes; cf. auch stagnum, restauro, destino.

F. *pf.* *stĕtērunt poet. ſtatt stĕtērunt.

Stōĭcŭs 3 (Στωϊκός) (*adv.* -ē) ſtoiſch, zur ſtoiſchen Philoſophie od. Schule (des Zeno) gehörig. — *subst.* α) *m* der **Stoiker,** ſtoiſcher Philoſoph; β) *n* ſtoiſche Lehre, *pl.* ſtoiſche Philoſophie.

stŏlă, ae *f* (Zw., στολή) **langes Frauengewand,** Oberkleid ehrbarer römiſcher Frauen; übtr. *Talar eines Flötenſpielers.

stŏlĭdŭs 3 (m. **comp.* u. **sup.*; *adv.* -ē) **einfältig, dummdreiſt** infolge von Selbſtüberſchätzung od. mangelhafter Bildung, übh. ungebildet, dumm, albern, tölpelhaft, v. Perſ. u. Sachen (iuvenis, vates, fiducia, postulatio,

*lingua, *aures, *palma töricht erstrebt); selten (von Sachen) unwirksam (genus causarum).

Stŏlo, ōnis *m* Beiname in der gens Licinia.

stŏmăchŏr 1. (stomachus) sich ärgern, ärgerlich od. unwillig, verdrießlich sein, grollen, bsd. infolge e-s cholerischen Temperaments (*abs.* od. re über etw., zB. litteris alcis; m. Neutrum e-s *pron.* u. *adj.*, zB. id. omnia; *ob alqd; cum alqo sich zanken, poltern, eifern; m. quod u. si).

stŏmăchōsŭs 3 (stomachus) (m. *comp.*; *adv.* -ē) ärgerlich, unwillig, verdrießlich, unmutig, empfindlich, gereizt (*abs.* u. *re; -e rescribere alci); übtr. (von Sachen) Unmut verratend (litterae).

stŏmăchŭs, ī *m* (Lw., στόμαχος) 1. Schlund, Kehle. bsd. Speiseröhre. — 2. Magen als Organ der Verdauung. Insb. (meton.) a) Gaumen = Geschmack (alqd non mei -i est); auch *Appetit = Kauflust. b) Magen als Sitz der Empfindlichkeit, weil bei dessen Affekten die Galle leicht in den Magen überfließt: Ärger, Unwille, Groll, Zorn, Unmut, Verdruß (militia plena -i, -o exardescere, -um alci facere u. movere erregen, -um in alqm erumpere an j-m auslassen).

stŏrĕă u. **stŏrĭă**, ae *f* (sterno) Matte, Decke, aus Stroh od. Binsen geflochten; *sg.* auch kollektiv.

străbō, ōnis *m* (Fw., στράβων zu στρεβλός) Schieler, schielend, auch Beiname in mehreren Familien, zB. Cn. Pompeius Strabo. Bsd. berühmt: Strabo, griechischer Geograph (65 v. Chr. — 24 n. Chr.).

strāgēs, is *f* (sterno) das Niedergeworfenwerden, Niederstürzen, -sinken, Einsturz, Zusammensturz (arborum, tectorum, *aedificiorum, ruinae; stragem inter se dare sich gegenseitig niederreißen); übh. Verwüstung, Verheerung, Vernichtung (stragem dare od. facere anrichten, *stragem dare alci rei etwas niederschlagen). Insb. a) *Ermordung (principum), *Hinsterben (hominum, canum, boum); bsd. im Kampfe Niedermetzelung, Blutbad, völlige Niederlage oder Vernichtung (alcis, zB. hostium, *barbarorum; Gallos -e fundere, -em dare od. edere, facere, efficere, *ciere anrichten). b) meton. ungeordneter Haufe gewaltsam neben- u. übereinander geworfener Dinge, wie er sich in der Schlacht aus Leichen u. Waffen, bei Feuersbrünsten, Erdbeben u. a. aus zusammengestürzten Häusern von selbst bildet (hominum, militum, elephantorum, armorum, campos -e complere).

strāgŭlŭs 3 (strages, sterno) zum Ausbreiten dienend; nur vestis stragula (kollekt.) u. *subst.* **strāgŭlŭm**, ī *n* Decke, Teppich, Laken für Lagerstätten, auch *Reitdecke, *Totendecke.

†**strāmĕn**, ĭnis *n* (sterno) [poet. u. nachkl.] = stramentum.

†**strāmĕntĭcĭŭs** 3 (stramentum) [nachkl.] von Stroh, strohern, Stroh-... (casa, *Quirites Strohmänner).

strāmĕntŭm, ī *n* (sterno, eig. Untergestreutes, -gebreitetes) a) Streu, Stroh, auch *pl.* (casa -o u. -is tecta). b) Packsattel (mulis -a detrahere).

†**strāmĭnĕŭs** 3 (stramen) [poet.] = stramenticius.

strāngŭlō 1. (Lw., στραγγαλόω) erdrosseln, erwürgen (alqm, zB. patrem), übh. würgen; übtr. a) *ersticken = unterdrücken (fontem). b) *quälen, martern (dolor strangulat).

strāngŭrĭă, ae *f* (Fw., στραγγουρία) Harnzwang.

†**strātă**, ae *f* (sterno) [nachkl.] gepflasterte Straße.

strātēgēmă, ătis *n* (Fw., στρατήγημα) Kriegslist, auch übtr. (Cf. B.-B. III, 6 u. II, 4.)

Strātō(n), ōnis *m* (Στράτων) griechischer Mannesname. Bsd. bekannt: 1. aus Lampsakus, Schüler Theophrasts, peripatetischer Philosoph um 300 v. Chr. — 2. Arzt in Rom zur Zeit Ciceros.

Strātōnīcēă, ae *f* (Στρατονίκεια) Stadt in Karien unweit des Marsyasflusses. — Einw. u. *adj.* **Strātōnīcēnsis**, ĕ.

°**strātūm**, ī *n* (sterno) [nachkl. u. poet.] a) Decke, Polster, Matratze, bsd. Reitdecke; meton. Lager, Ruhebett. b) Packsattel.

Strātŭs, ī *f* (Στράτος) Hauptstadt Akarnaniens unweit des Achelous, wo die Volksversammlungen des Bundes der akarnanischen Städte gehalten wurden.

†**strēnae**, ārum *f* (zu strennus, eig. gutes Wahrzeichen) Geschenke zum neuen Jahre (Backwerk, Früchte, auch Geld).

†**strēnŭĭtās**, ātis *f* (strennus) [vorkl. u. poet.] Rüstigkeit, Munterkeit, Regsamkeit, Tätigkeit.

strēnŭŭs 3 (m. °*comp.* u. °*sup.*; *adv.* -ē) rüstig, kräftig, physisch, klass. selten (homo, *corpus, *membra, *aetas, *saltus, *remedium drastisch). übtr. a) (geistig) rührig, eifrig, munter, regsam, tätig, betriebsam, tatkräftig, wacker, entschlossen, unternehmend (vir, mercator, animus, *rem strenuus auge, -e agere u. arma capere, übtr. auch v. *Sachen, zB. *navis schnelles, *mors, *inertia geschäftiger Müßiggang; re durch od. mit, in etw., zB. manu, bello, linguā, factis; *alci rei zu etw., zB. faciendis iussis; *alcis rei in Bezug auf etw., zB. militiae). b) *(im üblen Sinne) unruhig (quieti et strenui).

E. Zu griech. στρηνής rauh, stark, στρῆνος Kraft, *Vsterē* rauh od. stark sein, weitergeb. aus *Vster* starr sein (cf. sterilis).

F. *comp.* magis strenuus, *sup.* maxime strenuus (u. °strenuissimus).

†**strĕpĭtō** 1. (*intens.* v. strepo) [poet.] wild lärmen, laut schreien, (rauschen, rasseln u. ä.).

strĕpĭtŭs, ūs *m* (strepo) Lärm, Getöse, Geräusch, bsd. Geschrei, Rauschen, Rasseln, Knallen, Klatschen, Klirren, Rollen u. ä. (alcis u. alcis rei, zB. comitum, rotarum, fori, fluminis, valvarum, bellorum, *aquarum, *armorum; nocturnus, popularis lärmende Verhandlungen vor dem Volke); bsd. poet. *(v. musikalischen Instrumenten) Klang, das Tönen, die Töne (citharae, testudinis. tibicinae).

⊙**strĕpō**, pŭī, (pĭtŭm) 3. wild lärmen, toben, tosen, Geräusch machen, bsd. schreien, rauschen, rasseln, schnattern, kreischen u. ä., v. Personen u. Sachen (hostes, barbari, arma, scuta, *fluvii; re von etw., zB. clamoribus, tumultu, *rauco cantu, *aequor remis strepit); bsd. (v. Örtlichkeiten) ertönen, erklingen (zB. urbs apparatu belli, *campus murmure), *(v. Instrumenten) schmettern (litui, cornua); selten prägn. (*trans.*) etw. lärmend rufen (haec).

strĭctĭm, *adv.* zu strictus, streifend; klass. nur übtr. nur oberhin, oberflächlich, flüchtig, kurz, knapp, summarisch (dicere, perscribere alqd, librum attingere).

†**strĭctūră**, ae *f* (stringo) [vorkl., nachkl., poet.] glühende Stahl- od. Eisenmasse, die verarbeitet wird (Chalybum).

†**strĭctŭs** 3 (stringo) [nachkl. u. poet.] *adj.* straff, stramm (artūs, ianua eng od. dicht schließend); übtr. (von der Rede) *bündig, kurz.

†**strīdĕō**, dī, — 2. u. †**strīdō**, dī, — 3. [poet. u. nachkl.] zischen, schwirren, bsd. pfeifen, sausen, brausen, rauschen, knirschen, knistern, knarren, schnarren, summen u. ä. (anguis, aera, striges, plaustra, rudentes, mare, cardo, silvae, apis, sagitta, procella; re von od. durch etw.); v. Menschen *lispeln, zischen, flüstern (puella, auch susurri).

E. *Vstrī-d* lautmalend wie griech. τρίζω (*V(s)trī-g*, cf.)

strīdŏr, ōris *m* (strideo) das Zischen, Schwirren, bsd. Pfeifen, Sausen, Brausen, Rauschen, Brüllen, Schreien, Klirren, Knarren, Schnarren, Summen u. ä. (alcis rei, zB. venti, serrae, *ianuae, cardinis, elephantorum, *maris, *rudentum, *apium, *suis Grunzen); v. Menschen Zischeln (tribuni).

†**strīdŭlŭs** 3 (strideo) [poet. u. nachkl.] zischend, schwirrend, knisternd, sausend, knarrend (cornus, claustra).

strĭgĭlis, ĭs *f* (stringo) **Schabeiſen**. Strieget aus Metall od. Horn, beim Baden zum Abſtreifen des Öls beim Salben der Haut gebraucht.

F. *sg. acc.* -em, *abl.* -ī; *pl. gen.* -ium.

strīgōsŭs 3 (*m. comp.*) **mager**, dürr (*canis, equus abgetrieben); übtr. vom Redner.

E. Zu striga Strich, Streifen (cf. stringo), eig. jmd, dem die Rippen aus der Haut hervorſtehen.

stringō, strīnxī, strictŭm 3. **1. a)** *ſtreifen, leicht berühren (ales summas undas, canis vestigia rostro, alqs metas interiore rotā, palmula cantes); bſd. α) *(v. Örtlichkeiten) an etw. ſtoßen od. angrenzen (alqd, zB. Asiam, ultima Asiae); β) *leicht verwunden od. verletzen, ritzen (corpus, pedem dente); übtr. *verſehren (nomen, pectora delicto); γ) übtr. *(geiſtig) rühren (animum alcis, mentem). **b) abſtreifen**, abpflücken, abſchneiden (alqd, zB. folia ex arboribus, rubos, *frondes, *glandes, *hordea abmähen, prägn. *remos silvis durch Abſtreifen der Blätter u. Äſte zurecht ſchnitzen, glätten; übtr. *rem ingluvie ſchmälern, verſchwelgen); bſd. (Waffen) **zücken** od. (blank) ziehen (gladium, ferrum, cultrum, auch *manum kampfbereit machen, übtr. *iambum in hostes). — **2. ſtraff anziehen**, zuſammenziehen, -ſchnüren, -binden, verbinden (*aerum, nodum, *pedes drücken, vulnera frigore stricta zuſammengezogen).

E. Zwei Wurzeln ſind zuſammengefloſſen: α) *Vstreig* u. *streug* ſtreichen, ſtreifen, ahd. strīhhan = nhd. ſtreichen, got. striks = ahd. strīh = nhd. Strich; griech. στρεύγομαι ſich aufreiben, ermatten: strigilis, strigosus; — β) *Vstre(n)g* ſchnüren, drehen, griech. στρογγύλος gedreht, rund, στραγγάλη Strick, στρεβλόω drehen; ahd. stric = nhd. Strick, ahd. straug = nhd. Strang.

†**strīx**, strīgis *f* (cf. strideo) [vorkl., nachkl., poet.] Ohreule (in den Ammenmärchen der Alten ein blutſaugender Vampyr).

Strŏphădēs, ŭm *f* (Στροφάδες) zwei kleine Inſeln im Jonſchen Meere ſüdöſtlich von Zakynthus, Aufenthaltsort der Harpyien.

strŏphĭum, ī *n* (Gw., στρόφιον) Bruſt-, Buſenbinde, Mieder.

Strophĭus, ī *m* (Στρόφιος) König in Phocis, Schwager Agamemnons, Vater des Pylades.

structŏr, ōris *m* (struo) Bauarbeiter, bſd. Maurer, auch Dachdecker; *pl.* Bauleute.

structūrā, ae *f* (strno) künſtliche Zuſammenfügung oder Verbindung, **Bau** (auch übtr., zB. verborum Bau der Rede); bſd. a) meton. Bauart (antiqua). b) kontr. Mauerwerk, Gemäuer (parietum); bſd. Grube in Bergwerken (aeraria).

strūēs, ĭs *f* (struo) aus ſchichtweiſen Lagen beſtehender **Haufe** od. Berg, aufgeſchichtete Maſſe (lignorum, laterum, humanorum corporum, *armorum); bſd. a) *Haufe von kleinen Opferkuchen, Opfergebäck. b) (von Menſchen) dichter Haufe, Menge (confusa, militum = phalanx). — *gen. pl.* struum.

strūmă, ae *f* geſchwollene Drüſen, Drüſengeſchwür, Geſchwulſt (-am exsecare; übtr. civitatis).

strŭō, strūxī, strūctŭm 3. (sterno) übereinander **ſchichten, aufſchichten**, ſchichtweiſe aufeinander od. nebeneinander legen od. fügen (alqd, zB. trabes, lateres, *arbores in pyram, *montes ad sidera aufeinandertürmen, *penum longo ordine, *avenae structae Halmpfeife). Bſd. a) **aufbauen, erbauen**, aufführen, errichten (*abs.*, zB. in struendo beim Bau; alqd, zB. trichilas, *acervum, *domum, *pyras, *aggerem, *muros saxo, *templa, *altaria donis beladen mit; übtr. *initia imperio den Grund legen zu). b) *einrichten, bereiten, veranſtalten (aliquid operum, convivia). c) ✕ **ordnen**, in Reih' und Glied aufſtellen (exercitum, copias, aciem, omnes armatos in campo; übtr. (rhet.) verba, bene structa collocatio). d) übtr. (Böſes) **ſtiften, anſtiften**, bewirken, bereiten, erſinnen, im Schilde führen, bezwecken (odium in alios, mendacium, consilia, *causas, alci insidias und calamitatem, *crimina, sibi sollicitudinem). e) *gehörig verſehen od. anrüſten mit etw. (alqd re).

Strȳmō und ***Strȳmōn**, ŏnis *m* (Στρυμών) Grenzfluß zwiſchen Thrazien u. Makedonien, ſüdlich von Amphipolis in den Strymoniſchen Buſen mündend. Cf. V.-V. III, 1, a u. b. — *adj.* **Strȳmŏnĭŭs** 3 ſtrymoniſch, übh. *thraziſch. *subst.* ***Strȳmŏnĭs**, ĭdis *f* = Thrazierin.

studĕō, ŭī, — **2. ſich** um etw. od. **für etw. bemühen, ſich** einer Sache **befleißigen**, einer Sache eifrig obliegen, auf etw. bedacht ſein, nach etw. ſtreben od. trachten, etwas eifrig betreiben od. wünſchen, ſuchen, Sinn für etw. haben (*abs.*, zB. auxilia studentia eifrige; alci rei, zB. agriculturae, virtuti, litteris, equitatui, laudi, memoriae eifrig üben, novis rebus, labori ac duritiae, legibus cognoscendis; alqd nur beim Neutrum c-s *pron.* od. *adj.*, zB. hoc unum, nihil, omnia, id; *in alqd; mit *inf.*, bisw. m. *acc. c. inf.*, vereinzelt ut, ne). Insbs. a) es mit j-m halten, für j-n Partei nehmen, j-n **begünſtigen** od. **unterſtützen**, fördern, ſich j-s eifrig annehmen (*abs.*, zB. nec studere nec odisse; alci und alcis rebus). b) (*abs.*) *ſich wiſſenſchaftlich beſchäftigen, ſtudieren (klaſſ. litteris od. artibus studere).

E. Wurzelform unſicher (vielleicht †*pseud* zu griech. σπεύδω?): studium.

stŭdĭōsŭs 3 (studium) (*m. comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) **eifrig**, emſig, tätig, ſorgfältig (*abs.*, faſt nur im *adv.*, zB. -e quaerere u. curare, auch = geſliſſentlich, abſichtlich, zB. -e detrahere de alqo). Bſd. a) e-r Sache **ſich befleißigend** od. befliſſen, auf etw. **eifrig bedacht**, einer Sache obliegend od. ergeben, nach etw. begierig od. ſtrebend, Liebhaber (alcis rei, zB. pecuniae, pilae, litterarum, doctrinarum, optimarum artium, venandi, mei restituendi; ſelten in re, zB. in ornandis Trallianis, in me colendo). b) j-m od. einer Sache **zugetan, gewogen**, geneigt, günſtig geſinnt, Gönner, Anhänger, Verehrer, Freund (alcis u. alcis rei, zB. Catonis, nobilitatis, mei, existimationis meae, *nemorum, *equorum). c) (*abs.*) **den Wiſſenſchaften obliegend**, wißbegierig, gelehrt, ſtudierend, klaſſ. ſelten (homo, *iuvenis, *cohors, *otium, *animus). *subst. m* der Studierende (ſelten).

stŭdĭum, ī *n* (studeo) **eifriges Streben** od. Verlangen, eifrige Beſtrebung od. Bemühung, angelegentlicher Wunſch, innerer Trieb, **Eifer**, Luſt u. Liebe, Begierde, Neigung, Leidenſchaft (alcis j-s, zB. senatūs, regum; alcis rei nach od. zu, um etwas, zB. virtutis, laudis, quaestūs u. lucri Gewinnſucht, novarum rerum, coniurationis, habendi Habſucht, discendi, belli gerendi; -um conferre in u. ad alqd od. ponere in re, -o veri reperiendi ardere od. incendi, magno od. summo -o discere, nullo -o agere; studio aus Neigung od. Leidenſchaft, leidenſchaftlich, auch *abſichtlich, geſliſſentlich); bſd. Kampfluſt, auch *pl.* (militum, -o incitari). Insbs. a) eifrige Teilnahme, **Zuneigung**, Anhänglichkeit, **Ergebenheit**, Dienſtbefliſſenheit, Gunſt, Intereſſe (alcis j-s, zB. hominum, vulgi; alcis rei, auch in u. *erga alqm od. in alqd, zB. rei publicae Vaterlandsliebe, Patriotismus, salutis meae, in me, in populum, in lugurtham, in rem publicam, *erga clientes; alcis -a excitare u. retinere; studio u. *-is aus Teilnahme). b) (im üblen Sinne) Parteibeſtrebung, **Parteilichkeit**, perſönliche Vorliebe (partium, civilia, sine -o dicere unparteiiſch, certamine ac -is, res -is in magnum certamen excessit). *pl.* Parteibeſtrebungen, -eifer (*senatum in -a diducere). c) **Beſchäftigung** mit e-r

Sache (alcis rei, z.B. rerum rusticarum, *nandi, *citharae); bsd. α) **Lieblingsbeschäftigung**, -neigung, Liebhaberei, Passion (alcis j-s, z.B. Verris, Thebanorum; alcis rei, z.B. rei militaris; suo quisque -o maxime ducitur; -is alcis obsequi u. inservire); β) **gelehrte** od. **wissenschaftliche Beschäftigung**, das Studieren, Studium (iuris, litterarum, doctrinae, philosophiae, eloquentiae, sapientiae; in -um aliquod incumbere); oft *pl.* = gelehrte Studien, wissenschaftliche Arbeiten od. Leistungen (z.B. illis -is se dare, -a artium od. litterarum, *in -is vitam agere; minora, leviora); meton. **Wissenschaft**, Wissenszweig, Kunst, Beruf, Fach (augurandi, civilia Staatswissenschaften, liberalia, urbs liberalissimis -is affluens, ea -a vehementer colere, *-a belli u. *otii).

stultitiă, ae *f* (stultus) **Torheit**, **Dummheit**, Unverstand, Einfalt, Albernheit, Wahn, auch *pl.*; meton. α) törichte Handlung; β) törichte Menschen, unverständige Personen.

stultus 3 (zu stolidus) (mit *comp.* und *sup.*; *adv.* -ē) **töricht**, **dumm**, unverständig, **einfältig**, albern, v. Pers. u. Sachen (auditor, persona, civitas, arrogantia, consilium, facinus, laetitia, -e respondere). *subst. m* Tor, Narr.

stupă, ae *f* s. stuppa.

stupĕ-făcĭō, fēci, factum 3. (stupeo, facio) **betäuben**, verblüffen, sinnlos machen, in Erstaunen setzen (alqm): meist Pass. stupefieri (*part.* stupefactus erstaunt, verblüfft, außer sich). übtr. etw. übertäuben (alqd, z.B. privatos luctus).

stupĕō, ŭi, — 2. *starr od. steif sein (membra). übtr. a) (v. Sachen) stillstehen, stocken (*Ixionis orbis; übtr. seditio, *verba palato ersterben). b) (v. Pers.) **starr sein** vor Erstaunen, Freude, Schrecken = **betäubt** od. **bestürzt sein**, **verdutzt** od. **verblüfft dastehen**, stutzen, staunen, außer sich sein (*abs.* od. re durch od. vor, über etwas, z.B. admiratione, exspectatione, *malo, *carminibus; *in alqo u. *in re beim Anblick j-s od. e-r Sache, z.B. in Turno, in imaginibus; *ad alqd bei etwas, z.B. ad auditas voces; *alqd etwas anstaunen, bewundern, z.B. domum Minervae; mit *acc. c. inf.*).

E. Wohl zu *Vstup* schlagen, stoßen, cf. stuprum.

stupēscō, — — 3. (*incohat.* von stupeo) stutzen, erstaunen, in Erstaunen geraten, *abs.*

stupĕus 3 s. stuppeus.

stupĭdĭtās, ātis *f* (stupidus) **Verstandesschwäche**, **Dummheit**, Borniertheit (alcis).

stupĭdŭs 3 a) starr, **betäubt**, verblüfft, verdutzt, betroffen (homo). b) **verstandesschwach**, **dumm**, borniert (Socrates).

stupŏr, ōris *m* (stupeo) **Erstarrung**, Starrheit, Gefühllosigkeit, physisch (sensūs, linguae Schwerfälligkeit, Unbeholfenheit). übtr. a) **Staunen**, Verblüfftheit (st. alqm defigit od. animum alcis tenet); meton. *verblüffter Mensch. b) **Stumpfsinn**, **Dummheit**, Narrheit (hominis, cordis).

stuppă u. **stupă**, ae *f* (Gw., στύπη) **Werg**, **Hede**, grober Flachs od. Hanf.

†**stuppĕus** 3 (stuppa) [poet.] aus Werg, flächsen, hanfen.

†**stuprātŏr**, ōris *m* (stupro) [nachkl.] Schänder.

stuprō 1. **schänden**, entehren (mulierem vi; auch übtr., z.B. omnes religiones, pulvinar).

stuprum, ī *n* Schande = **Schändung**, Entehrung (-um alci inferre u. offerre od. facere); übh. **Unzucht**, unzüchtiges Vergehen, bsd. **Ehebruch**, Buhlschaft (corporis, -a facere cum alqa, -um pati); meton. *Buhlerin.

E. *V(s)tup* stoßen, schlagen, str. (s)tupati er stößt; griech. τύπτω schlagen. τύπος Schlag; nhd. Staupe, stäupen, tupfen u. a.; cf. auch tundo: stupeo (?).

Stўgĭus 3 s. Styx.

Stўmphălus, ī *m* u. *f* (Στύμφαλος) Stadt und Landschaft im nordöstlichen Arkadien, am See und Fluß gleichen Namens. — *adj.* **Stymphălĭus** 3 (*fem.* auch *Stymphălĭs, ĭdis) stymphalisch.

Stўx, Stўgis *f* die Styx: 1. Fluß od. Sumpf in der Unterwelt, bei dem die Götter den unverbrüchlichsten Eid schwuren; meton. *Unterwelt. cf. V.-V. III,1,a u. b. *adj.* **Stygĭus** 3 zur Styx gehörig, stygisch, übh. *unterweltlich, unterirdisch (umbrae, palus, cumba des Charon, Iuppiter = Pluto, Iuno = Proserpina); übtr. *hölzisch, tödlich, todbringend, unheilvoll, schauerlich (vis, alae, ōs, bubo). — 2. Flüßchen im nördlichen Arkadien, durch sein eiskaltes, giftiges Wasser im Altertum verrufen.

Suādă u. [poet.] †**Suādēlă**, ae *f* (suadeo) Göttin der Überredung u. Beredsamkeit, griech. Πειθώ.

suādĕō, sī, sum 2. (*intr.*) **raten**, **Rat geben**, zureden (*abs.* u. alci, z.B. Pompeio, sibi; de re u. alci de re, z.B. de pace; übtr. auch von *Lebllosem. z.B. anni, vesana fames; m. ut, ne od. m. bloßem *conj.*, vereinzelt m. *inf.* u. *acc. c. inf.*). Auch (*trans.*) etwas od. zu etwas raten, etw. **anraten**, empfehlen (alqd, z.B. pacem, legem, *maritandum principem; auch alci alqd, wenn die Sache das Neutrum eines *pron.* od. *adj.* ist, z.B. alci hoc od. illud, unum, nihil, multa); P. selten. Insb. a) *(von Sachen) zu etw. einladen od. reizen, antreiben (alqd, z.B. *sidera somnos suadent). b) (selten) = persuadeo **überzeugen**, die Überzeugung beibringen, überreden (alci m. *acc. c. inf.*).

E. Eig. gefällig darstellen, zu suavis.

suāsĭō, ōnis *f* (suadeo) das Anraten, bsd. Empfehlung (legis), (rhet.) Empfehlungsrede.

suāsŏr, ōris *m* (suadeo) **Anrater**, **Ratgeber** (alcis rei, z.B. facti, armorum abiciendorum); bsd. Empfehler, Fürsprecher (legis).

†**suāsōrĭă**, ae *f* (suadeo) [nachkl.] Rede, in der Rat erteilt od. etw. empfohlen wird.

†**suāvē-ōlēns**, ēntis [poet.] lieblich duftend.

†**suāvĭ lŏquēns**, ēntis [poet.] lieblich redend.

suāvilŏquēntĭă, ae *f* (suaviloquens) liebliche Rede.

†**suāvĭōlum**, ī *n* (*demin.* v. suavium) [poet.] Küßchen.

suāvĭŏr 1. (suavium) liebevoll od. zärtlich **küssen** (alqm u. alqd, z.B. *ōs alcis).

suāvis, ĕ (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ĭtĕr** u. *-ĕ) **angenehm**, **lieblich**, anziehend, reizend, für die Sinne od. den Geist (odor, gustus, sermo, vita, litterae, coniunctio, -iter blandiri u. loqui, meminisse mit Vergnügen, *-e resonare); bsd. a) liebenswürdig (homo). b) wohlschmeckend, schmackhaft, lecker (cibus, *-nergi).

E. Aus *swādwis zu *Vswād*, *sud* gut schmecken, gefallen, str. svādati er macht schmackhaft od. angenehm, svādûs = griech. ἡδύς = lat. suavis = got. sūts = ahd. suozi = nhd. süß = engl. sweet; griech. ἁνδάνω gefallen: suadeo.

suāvĭtās, ātis *f* (suavis) **Annehmlichkeit**, **Lieblichkeit**, Reiz (alcis rei, z.B. odoris, cibi Wohlgeschmack, vocis, coloris), v. Personen Liebenswürdigkeit; *pl.* (meton.) (angenehme) Genüsse, liebenswürdige Eigenschaften.

suāvĭum, ī *n* **Kuß** als Zeichen der Zärtlichkeit und vertraulichen Liebe.

E. Ursprünglich sāvium, durch Anlehnung an suavis in suavium verwandelt; Ableitung unklar.

sub *prp.* I. m. ***acc.***: 1. (räumlich auf die Frage „wohin?") a) **unter**, unter ... hin, z.B. luna sub orbem lunae se subicit, exercitum sub iugum mittere, *sub divum rapere aus Licht; übtr. sub oculos (oder sub sensum) cadere od. subiectum esse sinnlich wahrnehmbar sein, sub iudicium iudicis cadere; (von einer Unterordnung) sub imperium (od. sub potestatem, sub dicionem, sub ius) redigere od. subiungere unterwerfen, sub manum submittere, *alqm sub leges

mittere unterwerfen, sub legem cadere dem Gesetze unterworfen sein, alqm sub praeconem subicere. b) **unterhalb**, nahe an, bis an etwas Höheres oder Überragendes, z.B. sub montem (od. sub murum, sub moenia) succedere, *turrim sub astra educere, *sub finem adventare nahe ans Ziel, *sub utrumque finem arare an ... hin. So auch sub ictum venire in Schußweite kommen. — 2. (zeitlich) **gegen, um**, bei, sowohl **unmittelbar vor** als (seltener) **unmittelbar nach**, z.B. sub noctem, sub idem tempus, sub ortum lucis, sub finem certaminis; sub hanc vocem (od. sub haec dicta, *sub hoc, *sub haec) omnes fremere coeperunt, sub eas litteras statim tuae recitatae sunt.

II. mit *abl.*: 1. (räumlich auf die Frage „wo?") a) **unter, unterhalb**, z.B. sub mensa, locum facere (od. habitare) sub terra, sub pellibus hiemare, vitam sub divo agere; oft übtr., z.B. saepe sub palliolo sordido sapientia est, sub oculis alcis unter od. vor j-s Augen, sub corona u. sub hasta vendere, sub nomine pacis bellum latet, sub alieno scelere delitescere, sub armis esse unter den Waffen stehen, legiones sub armis habere, sub sarcinis das Gepäck tragend, sub onere, sub manu esse bei der Hand sein. Insb. α) **unten an** etw. Höherem oder Überragendem, **nahe** od. **hart an, am Fuße von**, z.B. sub monte oder sub vallo considere, sub moenibus consistere, sub septentrionibus positum esse; so auch sub ictu alcis (od. teli) esse in Schußweite sein, sub sinistra zur Linken; β) *unten in, tief in, im Inneren, im Hintergrunde, z.B. sub vite bibere im Schatten einer Weinlaube, sub Orco tief in, sub templo, sub antro, sub silva, sub ima valle, sub umbra, sub pectore in der Tiefe der Brust, sub acie mitten im Kampfe, sub ossibus im innersten Mark. b) *unmittelbar hinter, z.B. sub ipso volat Dionen. — 2. (zeitlich) a) **gegen**, z.B. sub nocte (od. sub luce) urbem ingredi. b) (ungefähre Zeitangabe) **um**, um die Zeit, z.B. sub bruma, sub eodem tempore, urbe excedere sub adventu Romanorum, *extremo sub fine laborum. c) (Gleichzeitigkeit) **innerhalb, während, zur Zeit**, im Verlauf, z.B. sub decessu suo während der Zeit, wo er die Provinz zu verlassen hatte, sub ipsa profectione, *sub nocte silenti, *sub die nitido bei hellem Tage, *luna sub candore zur Zeit seines Glanzes, *sub hoc casu bei diesem Unglücksfalle, *primis sub annis, *sub sole im Sonnenschein. — 3. übtr. a) bei Angabe einer Unterordnung od. Abhängigkeit = **unter**, bei, z.B. sub imperio (oder sub regno, sub dicione) alcis esse, sub rege unter der Herrschaft eines Königs, *terra sub Augusto est, sub legibus vivere, sub alqo magistro artes edoceri unter j-s Leitung, sub patre militare, sub praecone venire unter der Führung, *sub verbere unter der Peitsche, *sub cantu tibiae, *sub domina meretrice, *adhuc sub iudice lis est. b) *bei Angabe von (verdeckenden od. vorgeschützten) Umständen und Verhältnissen = *unter, hinter, bei, z.B. sub specie od. sub titulo alcis rei unter dem Vorwande, sub nomine alcis, sub hac condicione, sub eis condicionibus, sub pacto, sub poena mortis, sub hoc sacramento unter Ablegung dieses Schwures, sub exceptione, si ..., sub belli denuntiatione nuptias petere, sub falsa proditione wegen erlogenen Verrats.

E. Aus *sup, skr. úpa herzu, bei, auf, griech. ὑπό unter, got. uf unter, ahd. uf, ūf auf, indogerm. Grundform *úpo: subter, subtus. Lat. Nebenform *subs in sustineo, sūmo (aus *subs-emo), susque deque. — Von der ursprünglichen Bedeutung „von unten heran, hinzu, zu ... hin" gelangt sub sowohl zu der Bedeutung „unter" als auch „hinauf zu, nach oben, über": skr. upári oben, über, úparas der untere, upamás oberster; griech. ὑπέρ = lat. super = got. ufar = ahd. ubar = nhd. über; ohd. obaro = nhd. oberer; griech. ὕπατος oberster; suprā, superus, summus (aus *supmos), supremus.

sŭb-ăbsŭrdŭs 3 (*adv.* -ē) ziemlich ungereimt, etwas abgeschmackt od. unpassend (tempus).

sŭb-ăccūsō 1. ein wenig tadeln od. beschuldigen (alqm u. alqd, z.B. discessum alcis).

sŭbactĭō, ōnis *f* (subigo) Bearbeitung od. Durcharbeitung des Ackers; übtr. (geistig) Durchbildung, Übung.

sŭb-ăgrēstĭs, ĕ ziemlich bäurisch.

°**sŭb-ālārĭs**, ĕ unter den Achseln befindlich od. verborgen (telum).

sŭb-ămārŭs 3 etwas bitter.

sŭb-ărrōgāns, ăntis (*adv.* -ăntĕr) etwas anmaßend od. vermessen.

sŭb-auscŭltō 1. heimlich zuhören, lauschen, horchen.

sŭbc... s. succ...

sŭb-cōntŭmēlĭōsŭs 3 (*adv.* -ē) etwas schimpflich oder entehrend.

sŭb-crispŭs 3 etwas kraus, ein wenig gekräuselt (capillus).

sŭb-dēbilĭtātŭs 3 etwas kleinmütig.

†**sŭb-dēfĭcĭō** 3. [nachkl.] nach und nach schwach od. matt werden.

sŭb-difficilĭs, ĕ ziemlich schwierig, etwas schwer (quaestio).

sŭb-dĭffĭdō 3. etw. mißtrauen, nicht recht trauen.

sŭbdĭtīvŭs 3 (subdo) untergeschoben, unecht, verkappt (archipirata).

sŭb-dō, dĭdī, dĭtŭm 3. etw. unter etw. bringen od. legen, **unterlegen, -setzen, -stellen, -schieben** (alqd, z.B. ignem; alqd alci rei, z.B. *mensam pedibus, *rotas turri, *pugionem pulvino, *tauros aratro, *caput fonti u. *se aquis untertauchen, calcaria equo die Sporen geben, *calcaribus subditis mit eingesetzten Sporen = im Galopp; selten *alqd in od. sub alqd, z.B. anguem in sinum u. sub pedem; übtr. alci ignem od. faces j-n anfeuern, z.B. militum animis, faces alci ad studia dicendi, ignem seditioni den Aufruhr schüren, *stimulos ingenio, alci aliquid spiritūs einflößen); P. unten liegen od. stehen (*Appias templo subdita, *flamma medullis subditur dringt ins Mark ein). übtr. a) *unterwerfen, untertan machen (feminas imperio, prolem regno, terram oculis Caesaris); übtr. *preisgeben, aussetzen (rem casibus). b) j-n **an j-s Stelle setzen**, substituieren (alqm in locum alcis); bes. α) (fälschlich) **unterschieben**, vorschieben, für wahr ausgeben (*marem, *testamentum, *maiestatis crimina, *rumorem, subditus filius); β) *j-n unter der Hand als Ankläger aufstellen.

sŭb-dōcĕō 2. j-n nebenbei (d.h. als Hilfslehrer neben einem anderen) unterrichten (alqm).

sŭb-dŏlŭs 3 (*adv.* -ē) **hinterlistig**, arglistig, **heimtückisch**, ränkevoll, trügerisch (homo, animus, oratio, perfidia, *modestia, -e speculari alqd; re durch etwas). hegen (m. indir. Frage).

sŭb-dŭbĭtō 1. etwas zweifeln, einigen Zweifel hegen (m. indir. Frage).

sŭb-dūcō, dūxī, dŭctŭm 3. **1. darunter** oder **unten wegziehen** od. wegnehmen (alqd u. alci rei alqd, z.B. *pedes und *vestigium den Fuß, *mensam sub pedibus, lapides, ensem capiti unter dem Kopfe weg, *colla oneri). Insb. a) **entziehen**, vorenthalten (alci alqd, z.B. cibum athletae, *lac agnis, *vires Achivis, *animam morti, *cubiculum ventis sichern gegen; poet. auch alqm alci rei, z.B. *Turnum pugnae od. *manibus alcis, *periculo, *oculis alcis). b) **heimlich entfernen** od. wegschaffen, wegnehmen, **entwenden**, beseitigen (obsides furto, gladium, *viatica, *ignem caelo). se subducere u. *Pass. subduci heimlich sich entfernen od. weggehen (de circulo, a custodibus, *a vulnere; übtr. auch von *Leblosem, z.B. *unda subducitur geht zurück, *colles se subducunt ziehen sich allmählich zurück, verlieren sich in die Ebene). Bes. ⚔ (Truppen) unbemerkt od. in der Stille **wegführen**, wegziehen, wegbringen (equites ex acie, cohortes e dextro cornu, milites in primam aciem,

copias in collem od. in urbem). c) rationem (oder ratiunculam, calculos) zusammenrechnen, berechnen (alcis rei, auch übtr. = erwägen, z.B. voluptatum; subductā ratione mit Überlegung). — 2. hinaufziehen, in die Höhe ziehen (alqd, z.B. cataractam funibus, *tunicam, *vela reffen, einziehen, *remos einziehen, *supercilia, *vultum); bsd. (Schiffe) aus Land ziehen (navem, naves in aridum, classem ad Gytheum).

sŭbductĭō, ōnis *f* (subduco) a) (von Schiffen) das aus Land Ziehen, Bergung. b) übtr. Berechnung, Nachrechnung, auch *pl.*

°**sŭb-dūrus** 3. ziemlich hart.

†**sŭb-ĕdō**, ēdī, ēsŭm 3. [poet.] unten anfressen, unterhöhlen (alqd).

sŭb-ĕō, īī u. *ĭvī, ĭtŭm 4. **1. unter etw.** (Bedecktes od. Bedeckendes) gehen od. **kommen**, darunter treten od. kriechen, entweichen (alqd und *alci rei, z.B. tectum unter Dach und Fach kommen, *aquam u. *paludem untertauchen in, *virgulta kriechen unter, *mucronem laufen unter, *feretro sich bücken unter, *luna terram subit tritt hinter, *luna sub solem tritt unten vor die Sonne, *hasta per oras clipei fährt unten durch); übtr. auch unter j-n od. etwas kommen = unter j-s Herrschaft kommen, j-m sich fügen od. folgen (sub alqd u. *alqd, z.B. verba omnia sub acumen stili subeunt, *Alba clarum Latium subit). Insb. a) in etw. **eintreten** od. kommen, etwas betreten, poet. (*cavum, *lucos u. *luco, *domūs, *casas, *antra, *nemus, *latebras). b) **auf die Schultern** od. auf den Rücken **nehmen**, aufheben, tragen (*abs.* *sich bücken; alqm u. alqd, z.B. *parentem umeris, *onus, *saxum cervice, *iugum, *currum sich aufspannen lassen an, *lecticam); klass. nur übtr. (etw. Lästiges oder Schwieriges) **auf sich nehmen**, übernehmen, **sich** e-r Sache **unterziehen** od. aussetzen, etw. über sich ergehen lassen, sich gefallen lassen, **erdulden**, ertragen, zu ertragen haben (alqd, z.B. periculum, labores, proelium, tempestatem, alcis invidiam, dolorem, iniuriam, vim, inimicitias, poenam in Strafe verfallen, condiciones eingehen auf, iudicium sich der gerichtlichen Entscheidung unterwerfen, *crimen auf sich laden). — 2. a) von unten **hinaufgehen**, -steigen, -fahren, emporrücken, -steigen (*abs.* od. ex inferiore loco in u. ad alqd, z.B. in montem den Berg ersteigen, in adversum collem, ab amne ad portas, ad montes, ad urbem; selten alqd u. *alci rei, z.B. muros und *muro, *collem, *Anxur, *adversum flumen); übtr. *(von Pflanzen) aufgehen = aufkeimen (herbae). b) an etw. **herangehen**, -**kommen**, -treten, -rücken, -fahren, sich einer Sache nähern (alqd u. ad alqd od. *alci rei, z.B. locum, montes, terram, *moenia, *alqm auf j-n losgehen, ad muros, ad montem, ad vallum, *portae, *gubernaculo, *palmae sich dem Siege nahen); übtr. α) *unvermerkt oder heimlich herangehen, **sich heranschleichen**, sich einschleichen, sich einstellen, eintreten (*abs.*, z.B. morbi. amor, ira, labor; alqd, z.B. sopor lumina fessa subit); β) (von Zuständen, Gedanken, Affekten) j-n **überkommen** od. ankommen, beschleichen, **befallen**, überfallen, j-m **vor die Seele** treten, in den Sinn kommen, einfallen (paenitentia od. taedium, verecundia, cogitatio, *imago alcis, inertia, impetus alqd faciendi u. ă. subit alqm od. animum alcis, z.B. regem, exercitum, animum consulis, selten alci; unpers. *subit alqm es fällt j-m ein m. *acc. c. inf.* u. indir. Fragе). c) unmittelbar **nachfolgen** (*abs.*, z.B. *pone subit coniunx); klass. nur = **für j-n eintreten**, an j-s Stelle treten, j-n ablösen, auch übtr. (*abs.* od. in locum alcis. alci, z.B. primae legioni, auch *alqm u. *alqd, z.B. Iuturna aurigam Turni subit, furcas subiere columnae).

F. *pf.*-Formen z.B. subīsse(m) = *subiisse(m), subīsti(s) u. ă.

†**sūbĕr**, ĕris *n* [poet. u. nachkl.] Korkeiche; meton. *Rinde der Korkeiche, Kork.

sŭbf... s. suff...

sŭbg... s. sugg...

sūb-hŏrrĭdus 3 ziemlich rauh, etwas abstoßend (homo).

†**sŭb-ĭăcĕō**, ŭī, — 2. [nachkl.] unten liegen, bsd. von Örtlichkeiten (petrae subiacentes).

sŭb-ĭcĭō, ēcī, ĭectŭm 3. (iacio) **1. unter etw. werfen** od. **setzen**, **legen**, stellen, bringen, **unterlegen**, darunterlegen, unten an etwas anbringen (alqd, z.B. vectes, sublicas pro ariete, *manus unter den Arm fassen; alqd alci rei od. seltener sub alqd, z.B. ignem templis, *facem pyrae, *mensam pedibus, phalangas operi, epistulam sub pulvinum u. *pulvino, *caudam utero = einziehen, aedes colli unten am Hügel erbauen, castra urbi unter der Stadt aufschlagen, cervices securi auf den Block legen; übtr. alqd oculis vor Augen stellen, sichtbar machen, sub sensus subici von den Sinnen wahrgenommen werden, alqd cogitationi suae vorlegen, unterbreiten = bedenken, multa sub unum adspectum vieles in einen Überblick bringen, *fatum pedibus unter die Füße treten, überwältigen); übtr. **unterlegen** (sententiam od. notionem voci u. sub vocem dem Worte einen Sinn unterlegen, mit dem Worte einen Begriff verbinden, quae sententia sub voce honestatis subicienda est?). übtr. a) **unterwerfen**, unterwürfig machen (*gentem od. *provinciam alci od. dicioni alcis); klass. nur se subicere alci (z.B. Caesari, legibus) oder imperio u. potestati alcis. übtr. α) unterordnen (partes generibus). *subst.* subiecta *n* untergeordnete Begriffe; β) etw. einer Sache unterwerfen = aussetzen od. **preisgeben** (alqd alci rei, auch sub alqd u. sub alqo, z.B. Galliam securibus, navigationem hiemi, terram ferro bearbeiten, pflügen, scelus odio, virtutem sub incertos casus abhängig machen von, alqm od. alcis bona voci praeconis od. sub praecone versteigern lassen, *alqd hastae). b) (Falsches) **unterschieben** (testamenta, librum); übtr. j-n vorschieben, heimlich anstiften (Metellum, *testem). — 2. von unten **in die Höhe werfen**, emporwerfen (tragulas inter carros, *discum in aëra); bsd. in die Höhe richten, emporrichten, -heben, -schwingen (regem in equum, *corpora saltu in equos, *flamma subiecta emporsteigend, -lodernd; *se subicere aufsteigen, sich erheben, emporwachsen, z.B. alnus). — **3. nahe heranbringen**, -führen, ⚔ heranrücken lassen (legiones castris, aciem collibus, se iniquis locis heranrücken an, sich nähern). Bsd. a) überreichen, darreichen (alci libellum). b) übtr. j-m etw. unter den Fuß od. an die Hand geben, **eingeben**, einflößen, einflüstern (alci consilia od. spem, *carmina, *sibi alqd sich vorstellen; m. indir. Frage). c) auf etw. folgen lassen, an die Stelle von etw. setzen (*integras copias vulneratis, aliud verbum pro verbo proprio); klass. meist (im Reden od. Schreiben) folgen lassen = hinzufügen, anschließen (rationem, *syllabam longam brevi). auch darauf sagen, entgegnen, erwidern (*pauca alci). — **4.** *part.* **sŭbiĕctus** 3 *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) **unten** od. **unter etw.** od. zu j-s Füßen **liegend** (*abs.*, z.B. *petra, *arva, *undae untergebreitet, *versūs die nachstehenden; alci u. alci rei, z.B. rivus castris Scipionis -us, *vallis mihi -a). *subst.* *-ūm, ī *n* Niederung (vallium -a Talgründe). Insb. a) an od. bei, vor etw. liegend, **angrenzend**, **benachbart** (*abs.*, z.B. insulae; alci rei, z.B. campus viae, Heraclea Condaviae, circulus terrae aquiloni, *insula ostio, *gens septentrioni). b) übtr. **unterworfen**, **untertan**, untergeben (alci u. alci rei, z.B. nobis, imperio alcis, naturae); auch unterwürfig = demütig (alqd subiectissime exponere). *subst.* *-ī, ōrŭm *m* die Untertanen. Bsd. α) **preisgegeben**, ausgesetzt (gentes

tristi servitio od. libidini alcis -ae, mare ventis. *invidiae, virtus sub incertos casus -a von Zufällen abhängig; alci -um esse j-m zur Verfügung stehen, z. B. oratoribus); β) (von Sachen) -um esse alci rei u. sub alqd einer Sache untergeordnet sein = unter etw. gehören, in den Bereich von etwas fallen (res sensibus od. sub sensus -ae mit den Sinnen wahrnehmbar, pigritia sub metum od. ira libidini -a est, huic generi -ae sunt exhortationes).

sŭbiĕctĭō, ōnĭs *f* (subicio) **a)** das Unterstellen (sub aspectum das vor Augen Stellen, Veranschaulichung als rhet. Figur). **b)** Unterschiebung (testamenti).

†**sŭbiĕctō** 1. (*intens.* von subicio) **a)** darunter-, unterlegen, -bringen (manūs, stimulos alci). **b)** in die Höhe werfen, emporschleudern (arenam).

sŭbiĕctor, ōrĭs *m* (subicio) Unterschieber (testamenti).

sŭbiĕctŭs 3 s. subicio.

sŭb-īgō, ēgī, actŭm 3. (ago) **1. hinauftreiben**, -führen, -fahren (naves ad castellum hinaufrudern. *ratem conto, *lembum remigio). — **2.** unter etw. **treiben** od. führen, nur übtr. **a)** j-n zu etw. **nötigen** od. **zwingen**, drängen, bewegen (*abs.* od. alqm ad u. in, sub alqd, z. B. ad od. in deditionem alcis, sub imperium od. sub dicionem alcis j-n unterwerfen, z. B. populi Romani, *metu subactus; m. *inf.* u. *acc. c. inf.*; m. *ut). **b)** **unterjochen, unterwerfen**, bezwingen, überwältigen, knechten (alqm u. alqd, z. B. regem, populos, gentes, urbes, *Asiam; re durch etw., z. B. armis, bello, vi; nie mit *dat.* der Pers.). **c)** (prägn.) **durcharbeiten, bearbeiten**, zurechtmachen, bes. den Boden und Äcker auflockern, aufgraben (alqd u. alqd re, z. B. humum. glaebas, terras fissione glaebarum. segetes aratris, *secures in cote schärfen, *opus digitis schlichten, glatt streichen, *scrobes subactae aufgelockerte). **d)** **durchbilden**, einüben, schulen, (Tiere) zähmen (homines bellis, ingenium, belua). **e)** j-n **hart mitnehmen**, herunterbringen, (nieder)beugen, plagen, bedrängen, meist Pass. (alqm bello u. inopiā, Romanos acriter).

†**sŭb-iĭcĭō** s. subicio.

sŭb-impudēns, ēntĭs ziemlich (od. etwas) unverschämt.

sŭb-inānĭs, ĕ ziemlich (od. etwas) eitel.

°**sŭb-indĕ** [nachkl. u. poet.] **a)** gleich darauf, unmittelbar nachher. **b)** immer wieder, schnell nacheinander, wiederholentlich. **c)** *allmählich.

†**sŭb-indō**, — — 3. [spät] noch hinzufügen.

sŭb-īnsŭlsŭs 3 etwas abgeschmackt.

sŭb-invĭdĕō 2. ein wenig beneiden od. eifersüchtig

sŭb-invīsŭs 3 etwas verhaßt. ‖ sein (alci; m. *acc. c. inf.*).

sŭb-invītō 1. unter der Hand einladen od. auffordern, den Wunsch andeuten (alqm; m. ut).

sŭb-īrascŏr, — 3. etwas zürnen, ein wenig unwillig od. böse werden (*abs.* od. m. *dat.*; m. quod).

sŭb-īrātŭs 3 etwas zornig od. unwillig, ein wenig böse (*abs.* od. alci).

°**sŭbĭtārĭŭs** 3 (subitus) [vorkl. u. nachkl.] plötzlich (getan od. geschaffen, entstanden), in Eile zustande gebracht (*aedificia, *gradus, milites in Eile ausgehoben).

sŭbĭtŭs 3 (zu subeo?) (*adv.* -ō) **plötzlich, unvermutet, unerwartet**, überraschend, unvorbereitet eintretend, dringlich, eilig, auch den augenblicklichen Verhältnissen entsprechend, v. Sachen, selten v. Pers. (bellum, tempestas, malum, formido, consilium überstürzt, oratio od. dictio aus dem Stegreif gehalten, tempus drängende Lage, *hostis, *miles in aller Eile zusammengerafft, *multitudo plötzlich anstürmend; -um est alci es ist j-m zu plötzlich, m. *inf.*). *subst.* **sŭbĭtŭm**, ī *n* das Plötzliche od. Dringliche, unvermutetes Ereignis, unerwarteter Vorfall, meist *pl.* (belli, rerum), auch etwas aus dem Stegreif Vorgetragenes. — *adv.* **sŭbĭtō** **plötzlich, unvermutet**, hastig, schnell; bes. aus dem Stegreif (dicere).

†**sŭb-iūgō** 1. [spät] unter das Joch schicken (exercitum).

sŭb-iūngō, iūnxī, iūnctŭm 3. (unten) **verbinden**, anfügen, hinzufügen, beigesellen (alqd alci rei, z. B. *carmina nervis, *puppis rostro Phrygios subinncta leones ein Schiff, an dessen Vorderteil phrygische Löwen angebracht waren, *tigres curru anspannen). Klass. nur übtr. **a)** etw. in das **Gebiet** j-s oder einer Sache **ziehen** (alqd alci oder alci rei, z. B. omnes artes oratori, haec ipsa translationi). **b)** unterordnen, **unterwerfen**, unterjochen (alqm u. alqd sub alqd u. *alci, z. B. reges od. populos od. urbes sub alcis imperium od. dicionem, *provincias imperio alcis. *sibi res).

†**sŭb-labŏr**, lāpsŭs sŭm 3. [poet. u. nachkl.] **a)** unvermerkt heranschleichen, sich einschleichen, übtr. (lues, vetustas). **b)** nach unten gleiten, niedersinken, verfallen. auch übtr. (spes).

Sŭblăquĕum, ī *n* Stadt der Äquer am Anio, südöstlich v. Tibur, jetzt Subiaco.

sŭblatĭo, ōnĭs *f* (tollo) Erhebung (animi).

sŭblatŭs 3 (tollo) *adj.* (mit *comp.*; *adv.* -ē) erhoben; übtr. **erhaben** (-e dicere), im üblen Sinne sich überhebend, **hochfahrend**, stolz (sublatius dicere de re; re wegen od. über etw., z. B. victoriā, proelio).

°**sŭb-lĕgō**, lēgī, lēctŭm 3. [vorkl., nachkl., poet.] **a)** *unten aufleſen (alqd). **b)** *heimlich wegnehmen; übtr. belauschen, ablauschen (alqd u. alci alqd). **c)** nachwählen (alqm in locum alcis od. *in numerum alqm; *senatum durch Nachwahl ergänzen).

sŭblĕvātĭo, ōnĭs *f* (sublevo) Erleichterung, Linderung.

sŭb-lĕvō 1. in die Höhe richten, **aufrichten**, aufrechthalten, auf-, emporheben (alqm, bes. se, selten alqd, *terrā vom Boden, iubis sublevari sich festhalten an). übtr. **a)** j-m **aufhelfen** od. Erleichterung verschaffen, helfen, j-n **unterstützen**, fördern (alqm u. alqd, z. B. oppidanos re frumentaria, fugientes pecuniā, vicinos od. rem publicam opibus suis, fugam alcis, causam inimici). **b)** etw. geringer oder leichter machen, **erleichtern**, (ver)mindern, lindern (pericula, res adversas. vitia, laborem, alcis inopiam od. statum).

sŭblĭcă, ae *f* eingerammter Pfahl, bes. Brückenpfahl. **E.** Eig. unter Wasser befindlicher Pfahl, zu sub und liqueo.

⊙**sŭblĭcĭŭs** 3 (sublica) [nachkl.] auf Pfählen ruhend (pons Pfahlbrücke in Rom, die den Janiculus mit der Stadt verband).

sŭblĭgācŭlŭm, ī *n* (subligo) Schurz.

†**sŭb-lĭgō** 1. [vorkl. u. poet.] von unten an etw. binden od. befestigen (alqd alci rei, z. B. ensem lateri, clipeum sinistrae parti).

sŭblĭmĭs, ĕ (m. *comp.*; *adv.* -ĕ u. *-ĭtĕr) **hoch in der Luft** od. über der Erde **befindlich**, ohne den Boden zu berühren, schwebend, übh. emporragend, -gerichtet, **hoch**, v. Pers. u. Sachen, klass. nur *adv.* (alqs -is abit od. fertur, *-es in equis redeunt hoch zu Roß, *-is curru, *-is ab unda hochschwebend auf der Woge, *alqm -em rapere u. *ferre, *fastigium, *tectum, *puppis, *columna, *cacumen montis, *flagellum hoch geschwungen, *anhelitus hochfliegend); *subst.* *sŭblīmĕ, ĭs *n* Höhe, Luft (in -e ferri). übtr. **a)** *erhaben, hochgestellt, hehr, berühmt (carmen, versūs, nomen, natura); auch *hochstrebend, mutvoll (mens, pectus). **b)** *(im üblen Sinne) hochfahrend, stolz (animus). — *adv.* **sŭblīmĕ** α) **in der Höhe**, oben in der Luft (putrescere); β) **in die Höhe**, in die Lüfte, durch die Luft (alqm s. ferre, *volare). **E.** Schwerlich aus sub und limen = bis unter die obere Schwelle reichend.

†**sŭblīmĭtās**, ātĭs *f* (sublimis) [nachkl.] Höhe; übtr. Erhabenheit, bes. rhet.

†**sŭblīmō** 1. (sublimis) [vorkl. u. nachkl.] erhöhen, auch übtr.

†**sŭb-lūcĕō**, — — 2. [poet.] (von) unten hervorleuchten, durchschimmern. [dices collis, montem); auch P.

sŭb-lŭō, lŭī, lūtŭm 3. unten bespülen (alqd, zB. ra-)

⊙**sŭb-lustrĭs**, ĕ (lustro, lux) [nachkl. u. poet.] dämmerig, etwas hell (nox Zwielicht, *umbra noctis).

sŭb-mĕrgō ſ. summergo.

sŭb-mĭnĭstrō 1. ſ. sumministro.

sŭbmissĭō u. **sŭb-mĭttō** ſ. summissio, summitto.

sŭb-mŏlestŭs 3 (*adv.* -ē) ziemlich beſchwerlich (od. unangenehm, unbehaglich).

sŭb-mōrōsŭs 3 etwas mürriſch od. grämlich.

sŭb-mŏvĕō ſ. summoveo.

sŭb-mutō 1. ſ. summuto. [por- od. nachwachſen.]

†**sŭb-nāscŏr**, nātŭs sŭm 3. [poet. u. nachkl.] unten em-

†**sŭb-nĕctō**, nĕxŭī, nĕxŭm 3. [poet. u. nachkl.] **unten anknüpfen** od. anbinden, unterbinden (alqd alci rei, zB. velum antennis, cervici circlos Ringe um den Nacken ſchlingen, cingula mammae; P. m. griech. *acc.*: mitrā mentum crinemque subnexus der das Kinn und Haar in eine Mütze unten geknüpft od. gebunden hat). Bſd. a) *(unten) zuſammenknüpfen, -halten, gürten (vestem, crines auro, balteum gemmā). b) übtr. *anknüpfen = hinzufügen (fabulam; m. *acc. c. inf.*)

sŭb-nĕgō 1. einigermaßen abſchlagen.

sŭb-nīsŭs u. **sŭb-nīxŭs** 3 (nitor²) auf etw. **ſich ſtützend** od. **geſtützt**, ſich lehnend od. gelehnt (re, zB. verticibus, *solio, übtr. *urbs muro -a); übtr. a) auf etwas ſich verlaſſend od. vertrauend, bauend, trotzend (re, zB. divitiis, auxiliis, victoriā, *viris illustribus). b) (*abs.*) zuverſichtlich (animus).

†**sŭb-nūbă**, ae *f* (nubo, eig. Unterweib) [poet.] Kebsweib.

sŭb-nūbĭlŭs 3 etwas wolkig, ziemlich trübe (nox).

†**sŭbō** 1. (Lw., *συβάω zu σύβαξ) [poet. u. nachkl.] brünſtig ſein, v. Tieren, übtr. v. Weibern. [etwas zweideutig.]

sŭb-ōbscēnŭs 3 ins Häßliche oder Schmutzige fallend,

sŭb-ōbscūrŭs 3 etwas dunkel od. unverſtändlich.

sŭb-ōdĭōsŭs 3 etwas verdrießlich.

sŭb-ŏffĕndō 3. ein wenig verſtoßen (apud alqm).

sŭb-ōlēs, ĭs *f* (cf. alo) a) **Nachwuchs, Nachkommenſchaft**, von Tieren auch *Brut (alcis, zB. inventutis, stirpis, *Romae Jugend). b) **Nachkomme**, Sprößling, Sproß, Kind, Sohn (imperatorum, *Archytae; auch v. *Tieren, zB. lascivi gregis). (*pl.* unkl., *gen.* -um.)

⊙**sŭb-ōlēscō**, — — 3. (cf. alo) [nachkl.] nachwachſen.

sŭb-ōrnō 1. (heimlich) mit etwas **ausrüſten** oder verſehen, ſchmücken (alqm u. alqm re, zB. pecuniā, criminibus); bſd. j-n insgeheim **anſtiften** oder anſtellen, beſtellen, beſtimmen, bſd. zu etw. Böſem (alqm, zB. fictum od. falsum testem, accusatorem, indicem; alqm adversus alqm od. ad u. in alqd, zB. in bellum, in caput alcis, ad caedem regis; mit ut; mit indir. Frage).

sŭbp... ſ. supp...

sŭb-rāncĭdŭs 3 etwas ranzig od. ſtinkend (caro).

sŭb-raucŭs 3 etwas heiſer (vox).

†**sŭb-rēmĭgō** 1. [poet.] nachrudern.

sŭb-rēpō, rēpsī, rēptŭm 3. unter etw. od. an etw. herankriechen (sub tabulas, *moenia); übtr. *ſich (heimlich) einſchleichen (somnus ocellis od. in oculos).

F. *pf.*-Formen ſynkop.: *surrēpsti = surrepsisti.

sŭb-rīdĕō, rīsī, rīsŭm 2. lächeln, bſd. ſchalkhaft oder höhniſch (*alci j-m zulächeln).

sŭb-rīdĭcŭlŭs 3 (*adv.* -ē) etwas lächerlich.

⊙**sŭb-rĭgō**, rēxī, rēctŭm 3. (rego) [nachkl. u. poet.] = surgo emporrichten, erheben (alqd, zB. mucronem, *aures ſpitzen). P. emporſtehen.

sŭb-rĭngŏr, — — 3. die Naſe etwas rümpfen, empfind-

sŭb-rĭpiō 3. ſ. surripio. [lich werden.]

sŭb-rōgō 1. ſ. surrogo.

⊙**sŭb-rōstrānŭs**, ī *m* (rostra, eig. bei der Rednerbühne auf dem Markte ſich umhertreibend) Pflaſtertreter, Bummler.

†**sŭb-rŭbĕō** 2. [poet.] rötlich ſein, rötlich durchſchimmern.

sŭb-rŭō, rŭī, rŭtŭm 3. **unterwühlen, untergraben**, zum Einſturz bringen, niederreißen (murum, moenia cuniculo, arbores a radicibus, turrim); P. einſtürzen. übtr. **untergraben** = zugrunde richten, wankend machen, verderben, vernichten (libertatem, *reges muneribus, *militum animos).

sŭb-rūſticŭs 3 etwas bäuriſch od. roh (pudor).

sŭb-scrībō, scrīpsī, scrīptŭm 3. **daruntерſchreiben**, unten hinſchreiben (alqd, zB. nomen suum, causam parricidii; alqd alci rei, zB. statuae, *haec libello, *causam sepulcro); bſd. a) (ein Schriftſtück) **unterſchreiben**, unterzeichnen (alqd, auch de re, zB. alcis indicium, de supplicio alcis). b) übh. **aufſchreiben**, verzeichnen (numerum aratorum, *suspiria nostra); bſd. (vom Zenſor) dem Namen eines Getadelten den Grund der Rüge beiſchreiben od. vermerken (alqd, zB. istam causam; de alqo). c) *abs.* α) (vom Kläger) die Klageſchrift unterſchreiben = **Kläger ſein**, als Kläger auftreten, klagen (in alqm gegen j-n; m. *acc. c. inf.* oder quod); β) (vom Mitkläger) die Klageſchrift mit unterſchreiben = **Mitkläger ſein** (in alqm gegen j-n; alci in alqm ſich der Klage j-s gegen j-n anſchließen). d) übtr. **beipflichten**, beitreten. **unterſtützen**, begünſtigen, billigen (alci rei, zB. odiis u. orationi alcis, *irae Caesaris).

sŭbscriptĭō, ōnĭs *f* (subscribo) **Unterſchrift**, bſd. eines Schriftſtücks (Dokuments) (alcis), auch unten angebrachte Aufſchrift. Bſd. a) zenſoriſche Note od. Rüge, begründende Bemerkung (censoria, censorum). b) Verzeichnis (iugerum = ingerorum). c) Unterſchrift des Mitklägers, **Mitunterſchrift**, übh. Mitanklage, Klage.

sŭbscriptŏr, ōrĭs *m* (subscribo) Mitankläger.

sŭbsĕcīvŭs 3 = subsicivus.

†**sŭb-sĕcō**, sĕcŭī, sĕctŭm 1. [vorkl., nachkl., poet.] unten abſchneiden (ungues ferro, papavera ungue abkneifen).

sŭb-sĕllĭum, ī *n* (sella) Sitzbank, **Bank**, Sitz in Bezug auf einen erhabeneren Sitz, in deſſen Nähe ſie ſteht, bſd. *pl.* -a Sitzbänke in den öffentlichen Gebäuden (Gericht, Theater, Senat u. a.) und im öffentlichen Leben, cf. scamnum (senatorum, iudicum, accusatorum, tribunorum); bſd. *pl.* Gerichtsſaal, meton. **Gericht(e), Prozeſſe**, Rechtsweſen (in -is habitare u. versari, utraque -a Kriminal- u. Zivilprozeſſe, -a semper meditari, rem a -is in rostra deferre).

sŭb-sĕquŏr, sĕcūtŭs sŭm 3. **unmittelbar (nach)folgen** od. nachkommen, auf dem Fuße folgen, v. Perſ. u. Sachen, auch zeitlich u. übtr. (*abs.*, zB. cum copiis; alqm u. alqd, zB. Platonem, signa, agmen, stella solem, dies noctem); übh. begleiten. übtr. **folgen** = α) ſich an j-n od. etw. anſchließen, **ſich nach etw. richten, nachahmen**, nachbilden (alqm u. alqd, zB. senatum, omnes hos motus, humanitatem litterarum alcis, *verba dicentis); β) *gleichkommen, gleichen Schritt mit etw. halten (alqd).

sŭbsĭcīvŭs 3 (subseco, eig. abgeſchnitten = abfallend) **erübrigt**, frei, Neben-... (tempora u. *tempus Nebenſtunden, opera Nebenarbeiten).

sŭbsĭdĭārĭŭs 3 (subsidium) ⚔ zur Reſerve gehörig, Reſerve-... (cohortes, *naves). *subst.* -ī, ōrŭm *m* Reſervetruppen. [in weiterer Entfernung).

†**sŭbsĭdĭō** 1. (subsidium) in Reſerve ſtehen (longius)

sŭbsĭdĭum, ī *n* (sub u. sedeo: triarii subsidebant) ⚔ **Hintertreffen, Reſerve**, meiſt *pl.* (-a adoriri, legiones in -is locare als Reſerve, pro -o consistere als Reſerve, certa od. triplicia -a collocare). Insb. a) übh. **Hilfsmannſchaft, Hilfskorps, Verſtärkung**, Sukkurs (-um u. -a submittere). b) übtr. Rückhalt, **Beiſtand**, Unterſtützung, **Schutz, Zuflucht, Hilfe** für den Fall der Not und Gefahr (alcis j-s, zB. populi

Romani; alcis rei. zB. consulatūs; -um ferre u. mittere, -um ponere in fuga, -o ire u. venire u. proficisci, legionem -o (ad)ducere; -o esse zum Schutze dienen oder gereichen, alci j-m, alci rei gegen etw., zB. oblivioni, difficultatibus, malis). c) meton. α) **Hilfsmittel** (alcis rei e-r Sache u. für oder gegen etw., zB. vectigalium, rei publicae, inopiae, belli, annonae, -a sibi parare ad omnes casus); β) **Zufluchtsort**, -ſtätte, Aſyl (frumentarium, alcis j-s, alci rei für etw., zB. senectuti, *navigiis Landungsplatz).

sŭb-sidō, sēdī, sessūm 3. **ſich niederſetzen, ſich niederlaſſen**, niederkauern, ſich ducken (*abs.* oder clunibus, *poplite, *in genua; in loco, zB. in insidiis; *alci vor j-m, zB. *tigres cervis zur Begattung). Insb. a) *ſich in Hinterhalt legen, auflauern (*alci und *alqm, zB. Asiam devictam dem Beſieger Aſiens). b) *(v. Sachen) **ſich ſenken**, ſich legen, ſinken (valles, undae, aqua, flumina fallen, aquarius geht unter, ebur digitis = läßt ſich drücken). c) (prägnant) **ſitzen bleiben**: α) (v. Perſ.) **zurückbleiben**, bſd. ſich anſiedeln, ſich feſtſetzen (*abs.* u. in castris, in via, in Sicilia); β) (v. Sachen) feſtſitzen, ſtecken bleiben, zurückbleiben (navicula in Nilo, *sors alcis imā galeā).

†**sŭb-signānŭs** 3 [nachkl.] unter den Fahnen befindlich (milites Reſervetruppen).

sŭb-signō 1. a) verzeichnen, eintragen (laſſen) (praedia apud aerarium). b) (eig. unterſiegeln) urkundlich verpfänden (praedia). [poet.] in die Höhe ſpringen.

†**sŭb-sīlō**, sīlŭī u. sīlĭī, — 4. (salio) [vorkl., nachkl.] = *subsilio.

sŭb-sistō, stĭtī, — 3. **ſtillſtehen**, ſtehen bleiben, **Halt machen** (*abs.*, zB. toto agmine; od. in loco, in itinere, in flexu viae, ad agmen, *ad muros, *intra iactum teli); auch v. Sachen, zB. *unda, *lingua timore ſtockt, übh. = *aufhören, zB. *ingenium malis, *clamor verſtummt). übtr. a) **zurückbleiben**, bleiben, verweilen, verharren (Arimini, *diutius, *in urbe, *in eodem loco, *domi, *paucos dies apud alqm, *circa Mesopotamiam, übtr. *intra paupertatem). b) **Widerſtand leiſten, widerſtehen**, ſtandhalten (*abs.* od. alci u. alci rei, zB. Hannibali, alcis armis od. *clipeo, *sumptui gewachſen ſein; ſeit Livius auch *trans.* m. *acc.*, zB. Romanum, feras); *abs.* auch von Sachen = halten (ancorae u. funes subsistunt).

sŭb-sortĭŏr 4. (zum Erſatz) nachloſen (iudices neue Richter auslosen). [dicum).

sŭbsortītĭō, ōnis *f* (subsortior) das Nachloſen (iu-

†**sŭbstantĭă**, ae *f* (sub, sto) [nachkl.] Beſtand, Beſchaffenheit, bſd. das Vorhandenſein; meton. Vorrat (facultatum Subſiſtenzmittel).

sŭb-stĕrnō, strāvī, strātŭm 3. a) **unterſtreuen, -breiten**, -legen (*casias, *se); klaſſ. nur übtr. unterlegen, darbieten, preisgeben, unterwerfen (omne corporeum animo, rem publicam libidini suae). b) unten beſtreuen od. bedecken (nidum ausſtopfen).

sŭb-stĭtŭō, ŭī, ūtŭm 3. (statuo) a) etw. hinter etw. ſtellen, unkl. (*milites post elephantos); übtr. hin-, vorſtellen (alqd animo ſich im Geiſte etw. vorſtellen, *alqd oculis vor Augen ſtellen). b) nachfolgen laſſen, zu j-s Stellvertreter machen, an die Stelle j-s od. e-r Sache ſetzen, ſubſtituieren (alqm pro alqo od. in locum alcis, *alci, alqd pro re od. in locum alcis rei; m. *dopp. *acc.*, zB. alqm tutorem od. regem od. criminis reum, im P. m. *dopp. *nom.*).

†**sŭbstrictŭs** 3 [poet. u. nachkl.] *adj.* ſchmächtig, dünn, mager (crura, ilia).

sŭb-strĭngō, strīnxī, strictŭm 3. unten zuſammenbinden, unterbinden, **in die Höhe binden**, emporbinden (caput equi loro altius, *crinem nodo; übtr. *aurem alci ſpitzen für j-n, rhet. *effusa Breites kürzer faſſen). [bau (theatri, in Capitolio).

sŭbstrŭctĭō, ōnis *f* (substruo) **Unterbau**, Grund-

sŭb-strŭō, strūxī, strŭctŭm 3. unterbauen, **mit einem Unterbau verſehen** (Capitolium saxo quadrato); bſd. (Wege) mit einer Steindecke verſehen, beſchottern (vias glareā).

sŭb-sŭm, —, sŭbĕssĕ 1. **darunterſein**, unter oder hinter etw. ſein oder liegen (*abs.*, zB. *planities subest; alci rei, zB. *pectora collo, *lingua palato, *sol Oceano; auch *ulcus intra cutem). übtr. a) in etw. verſteckt od. verborgen ſein (*unca aera cibis). b) unterworfen od. untergeordnet ſein (pars subest generi). c) mit etw. **verbunden ſein**, e-r Sache oder bei etw. **zugrunde liegen**, dahinterſtecken, vorliegen, **vorhanden ſein** (*abs.* od. in re u. *alci rei, zB. dolus, suspicio, alia causa, timor, *nefas voci, *fraus consilio, *ratio his vitiis); bſd. j-m zu Gebote ſtehen (alci, zB. crudelissimus Phalaris illi regi; ad alqd, zB. ad imminutandi animi licentiam). — 2. **in unmittelbarer Nähe ſein** od. liegen (*abs.* u. alci rei, zB. mons, vallis, classis, *templa mari); bſd. (zeitlich) nahe ſein, bevorſtehen (hiems, nox, dies comitiorum).

†**sŭb-sŭō**, —, sūtŭm 3. [poet.] unten benähen od. beſetzen (vestem institā).

†**sŭb-tēmĕn**, ĭnis *n* (aus *subtexmen zu subtexo, eig. das Eingewobene) [vorkl., nachkl., poet.] Einſchlag des Gewebes, der mit dem Weberſchiffchen (radius) durch den Aufzug (stamen) durchgeſchoſſen wird; meton. *Gewebe, Garn, Faden, bſd. v. den Schickſalsfäden der Parzen (*certum).

sŭbtĕr (*comp.* zu sub, cf. praeter) 1. *adv.* **unterhalb**, untenhin, **unten** (omnia quae supra et s. sunt; cf. Verg. Aen. 4, 182). — 2. *prp.* m. *acc.* u. *abl.*: **unterhalb**, unter ... hin, **unter**, auch übtr. (s. terram, s. murum hostium, cupiditatem s. praecordia locare, virtus omnia s. se habet, *s. densā testudine).

†**sŭbtĕr-cūtānĕŭs** 3 (cutis) [ſpät] unter der Haut befindlich (morbus Waſſerſucht).

sŭbtĕr-fŭgĭō, fūgī, — 3. a) (*intr.*) unter der Hand oder **heimlich entfliehen** (*abs.*). b) (*trans.*) heimlich od. mit Liſt e-r Sache **entgehen** oder ſich entziehen, etw. vermeiden (alqd, zB. militiam, poenam, periculum).

°**sŭbtĕr-lābŏr**, lāpsŭs sŭm 3. [nachkl. u. poet.] a) *unter etw. hinfließen (alqd, zB. muros). b) entſchlüpfen, entwiſchen. [unterirdiſch (specus).

sŭb-tĕrrānĕŭs 3 (terra) unter der Erde befindlich,

°**sŭb-tĕxō**, xŭī, xtŭm 3. (eig. etw. vor etw. weben) übtr. a) *etw. als Schleier vorziehen (alci alqd, zB. nubes capiti); auch *umſchleiern, verhüllen (alqd re, zB. caelum fumo). b) in die Rede einweben, verweben, verflechten, übh. an etwas anſchließen od. anfügen (alci rei alqd, zB. argumentationem; m. *acc. c. inf.*).

sŭb-tīlis, ĕ (aus *sub-texlis zu tēla, eig. untergewebt, feingewebt) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ĭter**) **fein**, dünn, zart (*filum, *mitra); klaſſ. nur übtr. a) fein unterſcheidend, feinſinnig, **ſcharfſinnig**, ſcharf, genau, **gründlich**, klar, übh. geiſtreich, bisw. = philoſophiſch, abſtrakt (scriptor, disputator, iudicium, argumentatio, definitio, quaestio, -iter iudicare u. disserere, -iter scribere ad alqm ausführlich). b) (v. den Sinnen) **fein** = feinfühlend, bſd. feinſchmeckend (*palatum); übtr. äſthetiſch fein, **geſchmackvoll** (iudicium, sententia). c) rhet. (v. Rede, Schriften u. Schriftſtellern) **ſchlicht, einfach**, ſtets lobend = durch klare Beſtimmtheit u. ſchmuckloſe Einfachheit anſprechend (oratio, dicendi genus, scriptor, orator, -iter dicere und causas agere; s. in edisserendo).

sŭbtĭlĭtās, ātis *f* (subtilis) **Feinheit**, Dünnheit (*linearum, *vestis); klaſſ. nur übtr. a) **Scharfſinn**, Schärfe im Ausdruck, Beſtimmtheit, Genauigkeit, Gründlichkeit, übh. Geiſtreichtum (linguae, sermonis, disserendi, disputandi). b) (äſthetiſch) Ge-

ſchmack (sententiarum). c) (v. Rede, Schriften u. Schriftſtellern) **Schlichtheit**, **Einfachheit**, einfache od. ſchmuckloſe Schönheit (orationis, scriptorum, Lysiae).

sŭb-tĭmĕō 2. insgeheim fürchten, etwas bange ſein (m. ne).

sŭb-trăhō, trāxī, tractŭm 3. **1.** unter etw. hervorziehen (alqm alci u. alqd alci rei, zB. mortuum superincubanti Romano). — **2.** unter der Hand od. **heimlich wegziehen**, **entziehen**, entreißen, entfernen, oft übtr. (alqm, zB. hastatos ex acie, milites a dextro cornu; alqd, zB. aggerem cuniculis einſinken machen, vires, *pecuniam unterſchlagen, *oculos abwenden; alqm u. alqd alci od. alci rei, zB. alqm tormentis od. indicio, bello, oculis civitatis, irae militum, alci dediticios od. cibum, materiam furori, *colla iugo); auch *weglaſſen = unerwähnt laſſen, verſchweigen (alqm, nomen alcis). se subtrahere mit *Paſſ. subtrahi ſich entziehen, ſich zurückziehen, ſich davonmachen, (zurück)weichen (*abs.*, zB. *solum subtrahitur ſchwindet j-m unter den Füßen; a re u. *alci rei, zB. se a curiâ et ab omni parte rei publicae, *se labori od. *pugnae, *se aspectū u. *amplexū alcis, *harena pedi subtrahitur).

sŭbtŭrpĭcŭlus 3 (*demin.*) = subturpis.

sŭb-tŭrpis, ĕ ziemlich (od. etwas) ſchimpflich.

°**sŭbtŭs** (sub, cf. in-tus) [nachkl.] *adv.* unten, unterhalb, unterwärts.

†**sŭb-tūsŭs** 3 (tundo) [poet.] etwas zerſchlagen.

†**sŭb-ūcŭlă**, ae *f* (cf. exuo) [vorkl., nachkl., poet.] Unterkleid der Frauen u. ſchwächlichen Männer unter der Tunika, Hemd. [Schweinehirt.]

†**sŭbūlcŭs**, ī *m* (sus, nach Analogie v. bubulcus) [nachkl.]

Sŭbură, ae *f* Niederung in Rom zwiſchen den ſechs Hügeln, öſtlich vom forum Augusti, von einer belebten, mit vielen Tabernen beſetzten Straße durchſchnitten. [Stadt Rom.]

sŭbŭrbānītās, ātīs *f* (suburbanus) Nähe bei der

sŭb-ŭrbānŭs 3 **nahe bei der Stadt gelegen**, vorſtädtiſch (villa, gymnasium, agri, *peregrinatio, *provincia, *caulis in der Nähe der Stadt gezogen). *subst.* α) **-ūm**, ī *n* Villa oder Landgut bei Rom; β) ***-ī**, ōrŭm *m* [poet.] Umwohner der Stadt Rom.

sŭb-ŭrbĭum, ī *n* (urbs) Vorſtadt.

†**sŭb-ŭrgĕō** 2. [poet.] nahe herandrängen (alqd ad alqd, zB. proram ad saxa). [auch *pl.*]

sŭbvĕctĭō, ōnĭs *f* (subveho) Zufuhr (frumenti).

†**sŭbvĕctō** 1. (*intens.* v. subveho) [poet. u. nachkl.] zutragen, **herbeitragen**, -ſchaffen, -ſchleppen, zuführen (saxa umeris, corpora cymbā).

†**sŭbvĕctŭs**, ūs *m* [nachkl.] = subvectio.

sŭb-vĕhō, vēxī, vĕctŭm 3. **a) hinaufführen**, -bringen, ſtromaufwärts fahren (frumentum flumine navibus, *tutensilia ab Ostia). P. hinauf-, emporfahren (*intr.*). **b)** heranführen laſſen, **heranfahren**, herbeiſchaffen (commeatūs ex Samnio).

sŭb-vĕnīō, vēnī, vĕntŭm 4. **zu Hilfe kommen** oder eilen, bſd. ⚔, übh. **beiſtehen**, beiſpringen, helfen (*abs.* od. alci u. alci rei, zB. filio circumvento, suis laborantibus auxilio, saluti od. vitae alcis, sollicitudini amici dem Freunde in der Bekümmernis); Paſſ. subvenitur man kommt zu Hilfe. Bſd. (e-m Übel) begegnen = abhelfen (gravedini, incendiis, luctibus alcis).

sŭb-vĕrĕŏr 2. ein wenig beſorgt ſein (m. ne).

†**sŭbvĕrsŏr**, ōrĭs *m* (subverto) [nachkl.] Umſtürzer (legum).

sŭb-vĕrtō, vĕrtī, vĕrsŭm 3. umkehren, **umſtürzen**, umwerfen (montes, vineas, *statuam); übtr. **umſtürzen** = **vernichten**, zerſtören, vereiteln, niederwerfen (alcis decretum, leges, libertatem, fidem, regna, *alqm j-n zu Fall bringen). [od. ſich erhebend.]

°**sŭbvĕxŭs** 3 (subveho) *adj.* [nachkl.] ſchräg (aufſteigend)

sŭb-vŏlō 1. auf-, emporfliegen (in locum).

†**sŭb-vŏlvō** 3. [poet.] emporwälzen (saxa manibus).

†**sŭb-vŏrtō** [archaiſtiſch] = subverto.

†**sŭccēdānĕŭs** 3 (succedo) [vorkl. u. ſpät] nachfolgend, als Nachfolger (alci).

sŭc-cēdō, cēssī, cēssŭm 3. **1. unter etw.** (Bedecktes od. Bedeckendes) **gehen** oder treten, hinabſteigen in etw., übh. **in etw. eintreten**, auch übtr. (alqd u. *alci rei, zB. tectum u. *tectis, *antro, *terris, *tumulo terrae begraben werden in, ſich zurückziehen unter, *fluvio einlaufen in, *currū = currui den Wagen ziehen, *pugnae, *sub umbras; auch v. Lebloſem, zB. mare longius succedit dringt tiefer ins Land ein). Insb. a) (eine Laſt) auf ſich nehmen (*oneri); übtr. unter etwas kommen, ſich e-r Sache unterwerfen oder unterziehen (omnes sententiae sub acumen stili succedunt, *dominationi). **b)** herangehen, ſich nähern (*urbi, *sedibus, *alqm); klaſſ. faſt nur ⚔, **heranrücken**, heranziehen, anmarſchieren, **vordringen** (ad u. sub alqd od. alci rei u. alqd an etw., zB. ad latebras, ad castra, ad und sub montem, sub primam aciem, vallo, moenibus, portis u. portas, muros, tumulum). **c)** übtr. **vonſtatten gehen**, glücken, **gelingen**, glücklich ablaufen (res od. inceptum succedit, nihil bene oder prospere succedit, haec successerunt. Paſſ. *omnia alci successa velle); unperſ. succedit es geht vonſtatten, es gelingt (ex sententia; alci u. alci rei, zB. coeptis, fraudi, facinori. Paſſ. nolle successum esse patribus). — **2.** auf-, **emporſteigen**, ſelten (in arduum. *alto caelo, *famā ad superos). — **3. folgen**, **nachfolgen**, nachrücken, im eigentlichen Sinne ſelten (*abs.* u. *alci, zB. Danais dem Heere der Danaer); oft = j-s Nachfolger ſein, bſd. im Amte, in der Regierung, *im Range (*abs.* od. alci und alci rei od. in locum alcis, zB. patri in regno, alqs alci succedit rex oder imperator, muneri alcis, *regno, *dignitati od. *magnitudini alcis, Remi in Sequanorum locum successerant. Paſſ. mihi succeditur ich erhalte einen Nachfolger). Bſd. **a)** in etwas **einrücken** od. eintreten (in alqd, zB. in stationem die Wache beziehen, in pugnam; übtr. in paternas possessiones, in affinitatis iura); bſd. an j-s Stelle treten = j-n **ablöſen** (alci, zB. recentes defessis, alteri tertius). **b)** (örtlich) folgen = ſich anſchließen, zunächſt liegen (ad alteram partem succedunt Ubii); übtr. (übh.) *hinzukommen. c) (zeitlich) **folgen**, ſpäter ſein, ſpäter als jmd leben (*abs.*, zB. melius tempus succedet; alci u. alci rei, zB. alcis aetati, aetas aetati succedit, orationi nach einer Rede auftreten, nach einem anderen reden).

sūc-cĕndō, cĕndī, cēnsŭm 3. (candeo) von unten od. allmählich **anzünden** (turrim, rogum, pontem, ignem); übtr. *leidenſchaftlich entflammen (alqm u. alqd; re)

†**sŭccēnsĕō** ſ. succenseo. [durch etw., zB. amore).]

⊙**sūc-cĕntŭrĭō**, ōnĭs *m* [nachkl.] Unterzenturio.

sŭccēssĭō, ōnĭs *f* (succedo) das Einrücken in die Stelle j-s, Eintreten (voluptatis); bſd. Nachfolge im Amt od. Beſitz (alcis j-s, alcis rei in etw., zB. provinciae, *regni), auch *pl.*

sŭccēssŏr, ōrĭs *m* (succedo) **Nachfolger** im Amt oder Beſitz (alcis u. alci j-s, alcis rei in etw., zB. *studii); auch *Erbe.

sŭccēssŭs, ūs *m* (succedo) a) das Herangehen, Anrücken (hostium, *equorum Gang). **b)** (zeitlich) Fortgang, Verlauf, Dauer (temporis); prägn. guter Fortgang, glücklicher **Erfolg** einer Sache, auch *pl.* (alcis rei; prosperos -ūs dare alci rei).

†**sŭccīdānĕŭs** 3 ſ. succedaneus.

sŭccīdĭă, ae *f* Speckſeite. [ſchlachten.]

E. Cig. sū-cīdia, zu sus u. caedo, eig. das Schweine-

sūc-cīdō[1], cīdī, cīsŭm 3. (sub, caedo) unten **abhauen** od. **abſchneiden**, fällen, (ab)mähen, auch

durchhauen, zerhauen, niederhauen (arbores, frumenta, poplites, crura equis, *florem aratro).

†**sŭc-cĭdō**², cĭdī, — 3. (sub, cado) [vortl., nachkl., poet.] **niederſinken**, zu Boden fallen, v. Perſ. u. Sachen.

†**sŭccīdŭus** 3 (succīdo²) [poet.] niederſinkend, wankend (genu, poples).

sŭc-cingō, cīnxī, cīnctŭm 3. **1.** *in die Höhe gürten, **aufſchürzen**; meiſt *part.* *succinctus aufgeſchürzt (Diana vestem -a; re, zB. amictu, pallā; übtr. *pinus -a comas nur am Wipfel belaubt, nacktſtämmig, *pineta). — **2. umgürten**, umgeben, umſchließen (*alvum canibus, *aliqm nimbo umhüllen); bſd. *part.* succinctus umgürtet, gerüſtet (cultro, ferro, *pharetra), übh. *bereit, fertig (alci rei zu etw., zB. praedae). übtr. mit etw. **ausrüſten** od. ausſtatten (se canibus); bſd. *part.* succinctus re (zB. pugione, *viribus, armis legionibusque, Carthago portubus).

†**sŭc-cĭnō**, — — 3. (sub, cano, eig. dazu oder die zweite Stimme ſingen) [vortl. u. poet.] übtr. einſtimmen.

†**sŭccĭpĭo** ſ. suscipio. [Zuſchreien, auch *pl.*]

°**sŭccĭāmātĭo**, ōnĭs *f* (succlamo) [nachkl.] **Zuruf**, das ſ

°**sŭc-clamō** t. zurufen, zuſchreien (alci; m. *acc. c. inf.*).

sŭc-cōntŭmĕlĭōsŭs 3 ſ. subcontumeliosus.

sŭc-crēscō, crēvī, crētŭm 3. von unten heran-, **nachwachſen** (*cortex ab imo, *vina ergänzen ſich; klaſſ. nur übtr., zB. gloriae seniorum emporwachſen od. nachreifen zu, orator aetati alcis succrescit).

sŭc-crĭspŭs 3 ſ. subcrispus.

sŭc-cŭmbō, cŭbŭī, cŭbĭtŭm 3. (cf. cubo) **niederfallen**, -ſinken (*victima ferro, *oculi fallen zu); bſd. **a)** *j-m beiliegen, ſich von j-m beſchlafen laſſen (alci). **b)** übtr. **unterliegen, erliegen**, von j-m überwältigt werden od. ſich beſiegen laſſen, nachgeben (*abs.* oder alci und alci rei, zB. inimicis, senectuti, fortunae, labori, oneri, tempori ſich in die Zeit ſchicken müſſen, animo den Mut ſinken laſſen, *precibus, *oculi somno succumbunt).

sŭc-cŭrrō, cŭrrī, cŭrsŭm 3. unter etw. laufen; nur übtr. **a)** (*abs.*) ſich der Laſt willig unterziehen, das Drückende bereitwillig übernehmen. **b) zu Hilfe eilen**, Hilfe leiſten, beiſpringen, **beiſtehen**, helfen (*abs.* u. alci od. alci rei, zB. suis laborantibus auxilio, oppido, vitae alcis, saluti omnium, fortunis communibus); bſd. (einem Übel) **abhelfen** (alci rei, zB. malis, infamiae, incendiis; m. quominus). **c)** in den Sinn oder in die Gedanken **kommen, einfallen** (*abs.*, zB. *versus ille Homericus, multa succurrunt; alci, zB. mihi); unperſ. succurrit es kommt in den Sinn, der Gedanke ſteigt in j-m auf (m. *acc. c. inf.* od. indir. Frage).

†**sŭccŭssŭs**, ūs *m* (succutio) [poet.] Erſchütterung.

†**sŭc-cŭtĭō**, cŭssī, cŭssŭm 3. (sub, quatio) [poet. u. ſpät] in die Höhe ſchütteln, aufrütteln, erſchüttern (alqd).

sŭ-cĭdĭă, ae *f* ſ. succidia.

†**sŭcĭnŭm**, ī *n* (sūcus) [nachkl. u. poet.] **Bernſtein**.

sūcō, ōnĭs *m* (verquickt aus sucus u. sugo) **Blutſauger**, Blutegel; übtr. = Wucherer.

Sucrō, ōnĭs *m* **1.** Fluß im Tarrakonenſiſchen Spanien, ſüdlich von Valencia mündend, jetzt Xucar; an ſeiner Mündung lag eine gleichnamige Stadt. *adj.* **Sucrōnēnsĭs**, ĕ. — **2.** Mannesname.

sūcŭlă, ae *f* (*demin.* v. sus) **Schweinchen**; klaſſ. nur *pl.* = ὑάδες die Hyaden (ein Geſtirn).

sūcŭs, ī *m* (sugo) **Saft**, natürliche Feuchtigkeit bſd. des animaliſchen Körpers, der Pflanzen und Früchte (*corporis, *herbarum, *pomorum, *uvae, *olivi Salböl; stirpes sucum ex terra trahunt). Bſd. **a)** übtr. *dicke **Flüſſigkeit**, dickflüſſige Subſtanz, bſd. v. Speiſen u. Getränken (ciborum, piscis, loliginis, nectaris), bſd. *Milch, *Trank od. *Tränkchen als Arznei (Machaonius, sucos alci dare). *pl.* *Zaubertränke. **b)** meton. *Geſchmack, auch *pl.* (melior, tristis). **c)** übtr. innere Lebenskraft, Jugendkraft, Kraft, Friſche, Saft und Kraft, Geiſt (omnem sucum et sanguinem civitatis amisimus); bſd. von der Rede und dem Redner, zB. orationis, Periclis, aliquem sucum habere.

†**sūdārĭum**, ī *n* (sudo) [poet. u. nachkl.] Schweiß-, Schnupftuch.

sūdĭs, is *f* **Spitzpfahl** bſd. zu militäriſchen Zwecken, entweder in die Erde eingeſchlagen, um den anbringenden Feind zu beſchädigen, oder als Angriffs- u. Verteidigungswaffe dienend; auch *ſtärkerer Aſt. (*nom. sg.* ungebräuchlich.)

sudō 1. **1.** (*intr.*) **ſchwitzen** (*abs.* od. re etw. od. von etw., zB. sanguine); übtr. **a)** triefen, feucht ſein, dunſten (re von etw., zB. *tepido umore, sanguine). **b)** *aus etw. herausſchwitzen (balsama ligno). **c)** übtr. **ſich abmühen**, ſich anſtrengen, ſich abarbeiten (pro re, zB. pro communibus commodis). — **2.** *(*trans.*) etw. **ausſchwitzen** (alqd, zB. sanguinem, mella, balsamum); auch P.

E. Aus *svoido zu *Vsweid, swīd* ſchwitzen, ſtr. svídyati er ſchwitzt = griech. ἰδίω = ahd. swizzen = nhd. ſchwitzen; ſtr. svēdas Schweiß, griech. ἱδρώς, ahd. sweiz = nhd. Schweiß: sudor (aus *svoidos).

sūdŏr, ōris *m* (sudo) **Schweiß** (sudor a capite defluit, *sudore perfusus, *frigidus Todesſchweiß); bſd. **a)** meton. *Ausſchwitzung = etwas Ausgeſchwitztes (veneni). **b)** übtr. **Mühe, Anſtrengung** (alcis, zB. militum, multus s. et labor, multi sudoris esse).

sūdŭs 3 *wolkenlos, heiter, trocken (ver Frühlingsbläue); klaſſ. nur *subst.* **sūdŭm**, ī *n* **a)** trockenes oder heiteres Wetter; **b)** *klarer Himmelsraum.

E. Aus *suso-dos zu *Vsaus, sus* trocknen, ſtr. çúṣyati er trocknet, çuṣkas trocken, griech. αὖος (aus *σαϜ-σος) trocken, ahd. sōrēn verdorren.

Suēbī (nicht Suēvī), ōrŭm *m* Geſamtname zahlreicher germaniſcher Völker, die das ganze öſtliche Germanien von der Donau (bzw. vom Rhein) bis zur Oſtſee bewohnten. *sg.* **Suēbŭs**, ī *m* der Sueve; **Suēbă**, ae *f* Sueverin. *adj.* **Suēbĭcŭs** und ***Suēbus** 3 ſueviſch (*mare Oſtſee). *subst.* **Suēbĭă**, ae *f* Land der Sueven.

suēscō, suēvī, suētŭm 3. (*incohat.* v. sueo), klaſſ. ſelten: **1.** (*intr.*) gewohnt werden, **ſich gewöhnen**, *pf.* gewohnt ſein, pflegen (quod suesti wie du pflegſt; m. **inf.*). *part.* **suētŭs** 3 *adj.* **α)** an etw. gewöhnt (alci rei, zB. superbiae. *armis; m. *inf.*); **β)** *(von Sachen) gewohnt (contubernium, proelia; alci). — **2.** (*trans.*) *an etw. **gewöhnen** (alqm re, zB. viros disciplinā).

E. sueo gewohnt ſein zum Reflexivſtamm *sue* (cf. sui) = ſich zu eigen machen, griech. ἔθω (aus *σϜέθω) gewohnt ſein; ſtr. svadhā = griech. ἔθος = got. sidus = ahd. situ = nhd. Sitte: sodalis (aus *sue-dhalis zu sueo u. *Vdhe*, cf. facio).

F. *pf.*-Formen ſynkop.: *suēsti, *suērunt = (con)suēverunt. — Poet. sŭētus m. Diäreſe.

Suessă, ae *f* **1.** S. Aurunca, Stadt im ſüdlichſten Latium, öſtlich von Minturnä, am Weſtabhange des Maſſicus, Hauptſtadt der Aurunker. *adj.* **Suessānŭs** 3. — **2.** S. Pometia, Stadt der Volsker in Latium, nach der die Pomptiniſchen Sümpfe benannt ſein ſollen.

Suessiōnēs, ŭm *m* Völkerſchaft im Belgiſchen Gallien zwiſchen Matrona u. Iſara, mit der Hauptſtadt Noviodunum (jetzt Soiſſons).

Suessŭlă, ae *f* Ort in Kampanien ſüdöſtlich v. Capua (Sieg 342 v. Chr.). — Einw. **Suessŭlānī**, ōrŭm *m.*

Suētōnĭŭs 3 Name eines plebejiſchen Geſchlechts zu Rom. Bſd. bekannt: **1.** C. Suetonius Paullinus, berühmter Feldherr unter Claudius u. Nero, Statthalter von Britannien 59—61 n. Chr. — **2.** C. Suetonius Tranquillus (etwa 75—160 n. Chr., Geheimſekretär

Hadrians, Geſchichtſchreiber (Hauptwerk: Vitae duodecim imperatorum).

suētŭs 3 ſ. suesco.

Sūfĕs, ĕtis *m* (semit. Wort, eig. Richter) **Suffet,** Staatsvorſteher (höchſter Beamter in Karthago).

sŭf-fĕrō, sŭstŭlī, —, sŭfferre (sub, fero) unterhalten, unter etw. bringen; klaſſ. nur übtr. **ertragen,** erdulden, leiden (multam, poenam, poenas alcis rei, *alqm hemmen).

†**sŭfficiēns,** ĕntis (sufficio) *adj.* (*adv.* **-ĕntĕr**) [nachkl.] hinlänglich, genügend, gewachſen (*abs.* oder alci rei). Cf. V.-V. VIII.

sŭf-fĭcĭō, fēcī, fectŭm 3. 1. (*trans.*) unter etwas tun oder legen (*solum operi unterbauen = den Grund zu dem Bau legen). übtr. a) mit einer Farbe überziehen, Grundfarbe geben, färben (*angues oculos sanguine suffecti mit blutunterlaufenen Augen). b) an die Hand geben, **darreichen, darbieten,** verleihen, auch übtr. (alqd u. alci alqd, z.B. *fruges, *vites, omnium rerum abundantiam, *Danais vires, *pastoribus umbram, milites excursionibus zuziehen zu). c) j-n an Stelle eines geſtorbenen oder abgeſetzten oder abgegangenen Beamten zum Erſatz wählen, **nachwählen** (alqm in locum alcis oder alqm alci, z.B. censorem, sacerdotes, collegam, übtr. v. Bienen *reges et parvos Quirites; m. dopp. *acc.*, z.B. alqm consulem, Hasdrubalem imperatorem); übtr. *nachwachſen laſſen, erſetzen, ergänzen (prolem generando). — 2. (*intr.*) in genügendem Maße vorhanden ſein, **genügen, ausreichen,** hinlänglich ſein od. zu Gebote ſtehen, v. Perſ. u. Sachen (*abs.*, z.B. scribae od. *verba, *scalae non sufficiunt halten nicht aus; alci u. alci rei, z.B. militibus vires, Volscis milites, mons alimentis, *vires labori, *umbo ictibus iſt gewachſen, hält aus; ad u. *in alqd zu od. für etw., z.B. *ad reditum; adversus alqm; m. **inf.*); unperſ. *sufficit es reicht hin, es genügt (m. *inf.* od. m. ut, ne, si); bſd. *vermögen, imſtande ſein (m. *inf.*).

sŭf-fīgō, fīxī, fixŭm 3. **an** oder **auf** etw. **heften** oder ſtecken od. ſchlagen, anſchlagen (alqm od. alqd alci rei od. *in re u. *in rem, z.B. cruci, *in cruce, *in crucem).

†**sŭffīmĕn,** ĭnis *n* [poet.] = suffimentum.

sŭffīmĕntŭm, ī *n* (suffio) Räucherwerk.

†**sŭf-fĭō** 4. [vorkl., nachkl., poet.] a) (*intr.*) räuchern (re mit etw., z.B. thymo). b) (*trans.*) beräuchern (alqd, z.B. locum, urnam).

E. Aus *sub-dhwijo, *Vdhew* räuchern, cf. fumus.

†**sŭf flō** 1. [vorkl., nachkl., poet.] aufblaſen (se).

sŭf-fōcō 1. (fauces, eig. die Kehle zuſchnüren) **erwürgen,** erſticken (alqm u. *alqd, z.B. patrem, *spiritum zuſammenpreſſen; übtr. urbem fame aushungern).

sŭf-fŏdĭō, fōdī, fossŭm 3. a) **untergraben,** -wühlen, unterminieren (murum, sacella, *moenia cuniculo). b) *etw. unter der Erde graben oder anlegen (specum). c) von unten durchbohren (equos, *ilia).

sŭffrāgātĭō, ōnis *f* (suffragor) das Stimmen für j-n: a) *Wahl. b) **Empfehlung** zu einem Amte, Begünſtigung durch Empfehlung (alcis j-s; militaris der Soldaten, urbana der ſtädtiſchen Bevölkerung; alcis rei zu od. für etw., z.B. consulatūs).

sŭffrāgātŏr, ōris *m* (suffragor) a) Empfehler zu e-m Amte, Wähler, der für j-n Stimmende. b) übtr. *Begünſtiger, Empfehler, Beförderer, Unterſtützer.

°**sŭffrāgātōrĭus** 3 (suffragator) [nachkl.] auf die Wahlen bezüglich (amicitia für die Zeit der Wahlen).

sŭf-frāgĭum, ī *n* Stimme od. Votum bei Abſtimmungen der Bürger in der Volksverſammlung (s. ferre ſeine Stimme abgeben, abſtimmen, -i lator u. latio, -a corrumpere u. eblandiri, cunctis -is einſtimmig); *sg.* u. *pl.* **Abſtimmung** (alcis, z.B. populi, Druidum, testularum -a Scherbengericht, ius -i, rem -is permittere, -a mutare, s. inire od. in -um ire die Abſtimmung anfangen, zur Abſtimmung ſchreiten, mittere alqm in -um j-n abſtimmen laſſen, in -um revocari noch einmal abſtimmen). Insb. a) meton. α) (abſtimmende) Ritterzenturie (sex -a Stimmen der ſechs Ritterzenturien); β) Wahlrecht, **Stimmrecht** (alcis, z.B. novorum civium, libertinorum, militare; -um dare u. impertire alci, alqm -o excludere, civitas sine -o). b) übtr. Beiſtimmung, **Beifall,** übh. (günſtiges) **Urteil** (alcis, z.B. compotorum, *plebis, *populi, alcis -o libenter indulgere).

E. Wohl nicht zu frango = Bruchſtück, Scherbe, ſondern [zu frāgor.]

sŭffrāgŏr 1. (suffragium) für **j-n ſtimmen,** j-n durch ſeine Stimme begünſtigen, j-n zu einem Amte empfehlen (*abs.* od. alci, z.B. domino; ad alqd zu od. für etw., z.B. ad consulatum). übtr. **begünſtigen, empfehlen, unterſtützen,** beiſtehen, förderlich ſein (alci u. alci rei, z.B. Lysandro, consilio alcis; übtr. auch v. Lebloſem, z.B. spes legi suffragatur). suffragante alqo auf j-s Empfehlung od. Verwendung oder Betreiben.

sŭf-frĭngō, frēgī, frāctŭm 3. (sub, frango) unten zerbrechen od. zerſchlagen, bſd. zur Strafe (crura alci). [fliehen (in tecta).]

°**sŭf-fŭgĭō,** fūgī, — 3. [nachkl. u. poet.] unter etwas

†**sŭffŭgĭum,** ī *n* (suffugio) [nachkl.] **Zufluchtsort,** -ſtätte, Schlupfwinkel; übtr. Zuflucht, Schutz(mittel) (alcis rei gegen od. vor etw., z.B. imbrium, malorum).

†**sŭf-fŭlcĭō,** fŭlsī, fultŭm 4. [poet. u. nachkl.] von unten ſtützen (alqd, z.B. opus).

sŭf-fundō, fūdī, fūsŭm 3. 1. a) unter etwas gießen od. (hin)fließen laſſen (alqd alci rei); klaſſ. nur P. **unter etw. fließen** od. **ſtrömen,** (unten) **ſich ergießen** od. ſich verbreiten (*abs.*, z.B. *unda suffusa = Waſſerſucht; alci u. alci rei, z.B. sanguis cordi suffusus, rubor od. pallor alci suffunditur Röte od. Bläſſe ergießt ſich über j-s Geſicht, jmd errötet oder erblaßt, *sanguinis color suffunditur jmd wird blutrot). b) etw. mit etw. übergießen od. benetzen, überziehen (alqd re, z.B. *lumina tepido ore); klaſſ. nur P. mit od. von etw. **übergoſſen** od. **überzogen** (benetzt, bedeckt, durchſtrömt) **werden** (*alqs suffunditur ora rubore im Geſicht von Schamröte); meiſt *part.* suffusus (re, z.B. oculi cruore -i blutunterlaufen, aether aequabilis calore -us von gleichmäßiger Wärme durchſtrömt, übtr. animus nullā malevolentiā -us erfüllt von, *sales felle -i beißender od. hämiſcher Witz; poet. mit griech. *acc.*, z.B. *alqs oculos lacrimis -us die Augen mit Tränen benetzt, *lumina rubrā flammā -us mit feurigem Rot). — 2. *etw. unten hingießen (merum ſpenden).

†**sŭf-fŭscŭs** 3 [nachkl.] bräunlich.

Sŭgāmbrī, ōrum *m* ſ. Sigambri.

sŭg-gĕrō, gessī, gestŭm 3. 1. unterlegen, von unten heranbringen (alqd alci rei, z.B. *flammam costis aëni); klaſſ. nur übtr., z.B. criminibus flammam ac materiam = ſchüren. übtr. a) **beifügen,** hinzu-, anfügen, (in e-r Aufzählung) (nach)folgen laſſen (verba, ratiunculas incredibili sententiae, Bruto Hortensium). P. noch dazukommen (damna aleatoria). b) unter der Hand beibringen (alci ludum j-m einen Streich ſpielen od. eine Naſe drehen); übh. zutragen, **zuführen,** an die Hand geben, darreichen, **liefern,** gewähren, klaſſ. ſelten (alci alqd, z.B. frumentum, *cibum, *tela, *divitias, *ligna; auch von Sachen, z.B. *silvae feras suggerunt); übtr. *eingeben, anraten (dolor questūs suggerit; alqo suggerente auf j-s Rat od. Einflüſterungen). — 2. *hinaufbringen, hinauffahren (humum).

sŭggĕstŭm, ī *n* u. **sŭggĕstŭs,** ūs *m* (suggero) Erhöhung, erhöhter Platz, von dem aus Reden an Ver-

sammlungen gehalten werden: a) (im Lager) **Tribūne**, Tribunal vor dem Prätorium, mit der sella castrensis des Feldherrn (in -n sedere, in -is consistere). b) (in der Stadt) **Rednerbühne**.

sŭggillātĭo, sŭggillō ſ. sugillatio, sugillo.

sŭg-grandĭs, ĕ ziemlich groß od. geräumig.

°**sŭg-grĕdĭor**, grĕssŭs sŭm 3. (sub, gradior) heranrücken (*abs.*, zB. propius; ad alqd an etw.).

†**sugillātĭo**, ōnĭs *f* (sugillo) [nachkl.] Verhöhnung, Beſchimpfung (alcis).

†**sŭgillo** 1. [vorkl. u. nachkl.] braun und blau ſchlagen (alqm); ſatt. nur übtr. verhöhnen, beſchimpfen (alqm u. alqd).

sugō, sūxī, sŭctŭm 3. ſaugen. *abs.*; *trans.* etw. einſaugen (übtr. errorem cum lacte nutricis).

E. †*seuq* u. *seug* ſaugen, ahd. sûgan = nhd. ſaugen.

sŭī, *gen. sg.* u. *pl.* des *pron. reflex.* der 3. Perſ., ſeiner, ihrer, gegen ſich, *dat.* sibĭ, *acc.* u. *abl.* sē u. sēsē, ſowohl bei direkter als bei indirekter Reflexivität (cf. die Gramm.). Bſd. a) sibi als *dat. ethicus* in der Verbindung quid sibi vult (zB. haec res, haec oratio, quid sibi volunt illae statuae) was ſoll dieſe Sache bedeuten?, was hat es mit dieſer Sache auf ſich?. b) inter se einander als *pron. reciprocum* (cf. inter g. E.).

E. Reflexiver Pronominalſtamm *sewo*, *swe*, *swo* (auch *so*) eigen: ſkr. svás eigen = got. swēs, lat. suus (aus *sovos) = griech. ἑός u. ὅς (aus *σεϝός, σϝός, ϝός); — *acc.* sē, griech. ἑ (aus *σϝέ), got. si-k = ahd. sih = nhd. ſich; ahd. sin = nhd. ſein: suesco, sodalis, si, soror, socer.

Sŭillĭus 3 Name eines Geſchlechts.

°**sŭillĭus** 3 (*demin.* v. sŭĭnŭs zu sus) [nachkl.] vom Schwein, von Schweinen, Schweine-... (caput, grex. caro).

Suiōnēs, ŭm *m* Geſamtname der älteſten Einwohner Skandinaviens (Schwedens). Cf. V.-V. III. 1, e.

Sŭlci, ōrŭm *m* Hafenſtadt an der ſüdweſtlichen Küſte Sardiniens. — Einw. **Sŭlcĭtāni**, ōrŭm *m*.

†**sŭlcō** 1. (sulcus) [vorkl., nachkl., poet.] furchen, pflügen (humum vomere); übtr. durchfurchen, -fahren, -ſegeln (harenam, cutem rugis, aquas, maria, undas rate).

sŭlcŭs, ī *m* Furche des Ackers; bſd. a) meton. *das Pflügen (frumenta -o quaerere). b) übtr. etwas einer Furche Ähnliches: a) *Einſchnitt e-s im Waſſer fahrenden Schiffes. b) *Rinne. c) *kleine Grube zum Einpflanzen von Setzlingen. d) *Bahn e-s Meteors. e) *Acker der Empfängnis, Zeugungsfeld. [sulco.]

E. *Vselk* ziehen, griech. ἕλκω ziehen, ἕλκος Zug.

†**sŭlfŭr, †sŭlfŭrĕŭs** ſ. sulpur, sulpureus.

Sŭllă, ae *m* Name einer Familie der gens Cornelia. Bſd. bekannt: 1. L. Cornelius Sulla (Felix), geb. 138 v. Chr., Beſieger des Mithridates 87 v. Chr.; als Haupt der Ariſtokraten 86 geächtet, bemächtigte er ſich 82 Roms, ließ ſich zum Diktator machen, verfolgte ſeine Gegner durch Proſkriptionen, legte 79 die Diktatur nieder und ſtarb 78 auf ſeinem Landgute zu Puteoli. *adj.* **Sŭllānŭs** 3. *subst.* **Sŭllāni** ōrŭm *m* Anhänger Sullas. — 2. ſein Sohn Faustus Cornelius Sulla fiel als Anhänger des Pompejus 46 in Afrika. — 3. ſeine Zwillingsſchweſter Fauſta war in zweiter Ehe mit Milo verheiratet. — 4. P. Cornelius Sulla, Neffe des Diktators, von Cicero 62 v. Chr. gegen die Anklage der Teilnahme an der Katilinariſchen Verſchwörung erfolgreich verteidigt, Anhänger Cäſars, geſt. 45.

sŭllātūrĭō 4. (Deſider. v. Sulla) den Sulla nachahmen.

Sŭlmō, ōnĭs *m* 1. Stadt der Päligner im Sabinerlande, jetzt Sulmona, Geburtsort des Dichters Ovid. Einw. **Sŭlmōnēnsēs**, ĭŭm *m*. — 2. Stadt der Volsker in Latium am Ufens. — 3. Mannesname.

†**sŭlphŭr, †sŭlphŭrĕŭs** ſ. sulpur, sulpureus.

Sŭlpĭcĭus 3 Name eines patrizijchen Geſchlechts zu Rom. Bſd. bekannt: 1. Ser. Sulpicius Camerinus Cornutus, Konſul 500 v. Chr., Beſieger der Latiner 496. — 2. Ser. Sulpicius Galba, kämpfte als Prätor 151 v. Chr. unglücklich in Luſitanien, verübte gegen die Luſitaner ſolche Grauſamkeiten, daß er 149 in Rom angeklagt wurde, und erlangte nur durch unwürdige Mittel die Freiſprechung. Er war der größte Redner ſeiner Zeit. — 3. P. Sulpicius Rufus, Volkstribun 88 v. Chr., anfangs Anhänger, dann Gegner Sullas, von dieſem 82 geächtet, ermordet; ausgezeichneter Redner. — 4. Ser. Sulpicius Rufus, Freund Ciceros, Prätor 65 v. Chr., Konſul 51, geſt. 43, bedeutender Redner und Rechtsgelehrter. — 5. Ser. Sulpicius Galba, als Kaiſer der Nachfolger Neros 68 n. Chr. — *adj.* **Sŭlpĭcĭus** bzw. **Sŭlpĭcĭānŭs** 3.

°**sŭlpŭr**, ŭrĭs *n* (weniger gut *sulphur, *sŭlphŭs und *sulfŭr) Schwefel (vivum natürlicher od. gediegener Schwefel, Schwefelblume, auch *pl.*). *pl.* meton. α) Schwefelſtücke; β) Schwefeldämpfe, -bäder. [Schwefel.]

E. Verwandt mit got. swibls = ahd. swëbal = nhd.

†**sŭlpŭrĕŭs** 3 (sulpur) [vorkl., nachkl., poet.] ſchwefelig, Schwefel-... (aqua, fornaces).

†**sŭltĭs** [vorkl.] = si vultis (cf. sīs).

sŭm, fŭi, ĕssĕ I. als ſelbſtändiges Zeitwort (*verbum substantivum*) 1. a) daſein, vorhanden ſein, exiſtieren, leben, beſtehen, fortbeſtehen, dauern, deutſch oft mit „es gibt" überſetzbar (est deus, sunt dii, omnes qui aut sunt aut fuerunt, adhuc sumus, nunc hiems est, erat iisdem temporibus Ti. Gracchus, est praeclara epistula Platonis ad Dionis propinquos, periculum od. silentium erat, mos oder opinio est herrſcht, beſteht, nihil virium Romanarum erat, obsidio triginta dies fuit dauerte); bſd. sunt qui es gibt Leute, welche = manche (m. *conj.* bzw. *ind.*, cf. die Gramm.), est quod es gibt etw., was = manches (m. *conj.*), est ubi es gibt Fälle, wo = zuweilen (m. *conj.*), est quatenus u. ă.; din est, cum es iſt lange her, daß od. ſeit (m. *ind.*); est quod od. cur es iſt Grund vorhanden, weshalb oder daß (mit *conj.*). b) ſtattfinden, der Fall ſein, ſich ereignen, vorfallen, zB. solis defectio fuit, iudicium certa lege est findet ſtatt, provocatio non erat, impetus hostium erit, quid tibi est was iſt dir (geſchehen)?, est ut es iſt der Fall, es trifft ſich, es kommt vor, daß (zB. est ut plerique philosophi nulla tradant praecepta; non est ut mirandum sit; quando fuit ut quod licet non liceret?; bſd. oft futurum esse od. fore ut, futurum fuisse ut). c) (m. Ortsangaben, bſd. m. *prp.*, oft auch übtr.) ſich befinden, ſich aufhalten, wohnen, leben, weilen, liegen, ſtehen, auf etw. beruhen u. a. (esse Romae od. ruri, domi = *intus, in Sicilia, in castris, in foro, apud exercitum, apud inferos, ante oculos, mons Iura est inter Sequanos et Helvetios, hoc fuit in litteris ſtand, via est in Indiam führt od. geht, esse in armis unter Waffen ſtehen, in periculo ſchweben, in honore ſtehen, in aere alieno ſtecken, in servitute, in magna gloria, alci in amore, in dubio; est apud Ciceronem es ſteht geſchrieben, liber est de senectute handelt von, multum esse in venationibus ſich beſchäftigen mit, quantum in me est ſoviel an mir liegt; esse ab alqo von j-m abſtammen od. auf j-s Seite ſtehen, ex familia vetere esse abſtammen, esse cum alqo mit j-m zuſammenſein od. umgehen, secum esse für ſich leben, pro hoste gelten für, res a me od. pro me est ſpricht für mich, omnis spes in victoria est beruht auf uſw.). d) (m. Modaladverbien) ſich verhalten, ſtehen, gehen, möglich ſein (sic od. ita vita hominum est, res ita est, bene u. male est es ſteht gut und ſchlecht, male mihi est mir iſt übel zu Mute, nunc mihi melius est, hoc aliter od. secus est ver-

hält sich, prope od. procul esse, tuto u. tutius, tutissimo esse, satis est, inceptum frustra fuit verlief erfolglos, dicta impune erant blieben ungestraft, haec contra sunt ac dixisti, Caesar in convivio iucunde ac comiter fuit befand sich in guter Laune od. heiterer Stimmung). — 2. **wirklich sein**, wahr sein, **Geltung haben**, gelten, bedeuten, heißen (sic est es ist wirklich so, est ut dixi, sunt ista, nuntius attulit quae erant was wirklich der Fall war, nihil horum est ist wahr, nos nihil sumus, sapienti vivere est cogitare bedeutet). Bsd. a) sit ita es sei so = gut!, meinetwegen! b) esto es sei!, es mag sein!, gut!, nun gut!, meinetwegen!, Einräumungs- u. Übergangsformel zu etw. Neuem. c) hoc est u. id est das heißt = α) mit anderen Worten (zB. habebat ad praeturam gerendam, hoc est ad evertendam rem publicam, plenum annum); β) das heißt nämlich, damit meine ich, das soll heißen (animum sevocare a voluptate, id est a corpore; de latronum, hoc est de comitum suorum sententia). d) *est m. *inf.* es ist möglich od. verstattet, man kann, man darf, es gilt (zB. est videre = ἔστιν ἰδεῖν). — 3. m. *dat.*: a) = **haben, besitzen** (patri est ampla domus od. magna possessio, fortes socii nobis erunt, Tarquinio nomen od. cognomen erat superbo und superbus, alci est in animo jmd hat im Sinne); bsd. (bei Angabe e-s gegenseitigen Verhältnisses) est alci alqd cum alqo, zB. homini cum deo similitudo est, mihi amicitia (od. consuetudo, controversia, simultas u. a.) cum Gaio est. b) (bei Bezeichnung des Zweckes od. der Wirkung): α) wozu **dienen** od. **gereichen** (alqd alci est laudi od. honori, decori, dedecori, probro, infamiae, saluti, emolumento, usui, auxilio, calamitati, impedimento, praesidio, curae, ludibrio u. a., cui bono fuit wem hat es Nutzen gebracht?, *alqd melli est ist süß wie Honig); β) (m. *dat. gerund.*) **zu etw. passen**, zu etw. fähig od. tauglich, imstande sein (esse oneri ferendo, censui censendo zensusfähig, *habendo pecori zur Wartung des Viehes, solvendo aeri alieno, solvendo esse zahlungsfähig sein).

II. als Satzband (Kopula), Subjekt und Prädikatsnomen verbindend (*verbum copulativum*) **sein** (vita est brevis, homines mortales sunt, mors non est malum, Romulus fuit rex Romanorum); bsd. (unkl.) alqd alci volenti od. cupienti od. invito est (zB. plebi militia volenti erat, ceteris remanere volentibus erit). Bsd. 1. m. *gen.*: a) m. *gen. poss.* = j-m **gehören**, angehören, eigen sein, j-s **Eigentum sein**, zu etw. gehören, zB. haec domus est patris (od. mea, tua usw.), omnia erant hostium (od. nostra, vestra u. a.), Gallia est Ariovisti; omnia, quae mulieris fuerunt, viri fiunt nomine dotis; esse eiusdem civitatis od. aetatis, optimarum partium, Samnitium, totus Pompei sum ganz ergeben, res mei consilii non est berührt mich nicht). Bsd. α) **est alcis es ist j-s Sache** od. **Pflicht**, Aufgabe, Gewohnheit, Eigentümlichkeit, Art, Natur, es kommt j-m zu, **es ist ein Zeichen** od. **Beweis von etw.**, es zeugt von etw., es verrät etw., zB. cuiusvis hominis est errare, adulescentis est maiores natu revereri, petulantia magis adulescentium est quam senum, summae dementiae od. levis animi est m. *inf.*, est hoc Gallicae consuetudinis od. moris Graecorum, ut ...; aber meum (tuum usw.) est es ist meine (deine usw.) Pflicht, zB. communi saluti consulere; β) m. *gen. gerund.* = **zu etw. gehören** od. passen, **geeignet** od. dienlich sein, gereichen (zB. regium imperium initio conservandae libertatis atque augendae rei publicae fuerat; haec prodendi imperii od. belli patrandi sunt; oppugnatores ea, quae diutinae obsidionis tolerandae sunt, ex agris convexerunt). b) m. *gen.* (bzw. *abl.*) *qual.* von etw. **sein** = etw. **haben** od. an sich haben, besitzen, zeigen, mit etw. versehen sein (zB. esse magnae sapientiae od. summi laboris, nullius consilii od. momenti, suae potestatis, summā iracundiā, magnā liberalitate, bono od. laeto animo, humili staturā, aegro corpore, hebeti ingenio, tenuissimā valetudine, stipendiis confectis, egregiis factis, uri sunt taurorum figurā); bsd. (m. Zahlen, stets *gen.*) aus etw. **bestehen**, etw. **betragen**, auf etw. sich belaufen (classis est ducentarum navium, via erat decem dierum, fossa od. spatium erat quindecim pedum). c) m. *gen.* (bzw. *abl.*) *pretii* = **wert sein**, gelten, zu stehen kommen, **kosten** (alqd est magni od. pluris, plurimi, parvi, minoris, minimi, pluris, tanti, sextante, quingentis sestertiis; est mihi tanti es ist für mich der Mühe wert bzw. es ist mir ganz gleichgültig). Cf. die Gramm.

E. *Vĕs* sein, griech. εἰμί aus *ἐσμί = ſtr. ásmi = lat. sŭm aus *sŏm (= *ĕsŏm) = got. im; 2. *sg.* ĕs aus *essi; 3. *sg.* ĕst = griech. ἐστί = ſtr. ásti = got. ist = nhd. iſt; 1. *pl.* sŭmŭs aus *smŏs, *sŏmŏs; 2. *pl.* ĕstĭs = griech. ἐστέ; 3. *pl.* sŭnt aus *senti = griech. dor. ἔντι = ahd. sint = got. sind = nhd. ſind; *impf.* ĕrăm aus *ĕsām; *fut.* ĕrō aus *ĕsō. Cf. auch fui.

F. *conj. praes.* archaiſtiſch *sĭĕm (siēs, siĕt, siĕnt) u. *fŭăm (fuās, fuăt, fuănt) = sim (sis, sit, sint). — *pf.* *fŭvĭmŭs archaiſtiſch = fŭĭmus. — *ĕscĭt u. *ĕscŭnt (Infohativformen zu esse) = erit u. erunt.

†**sŭmbŏlŭm**, ī *n* ſ. symbolum.

sŭmmă, ae *f* (summus) **1. höchſte Stelle**, erſter Platz od. Rang, Vorrang (ordinis, consilii, -am alci concedere). — **2.** (bei Berechnungen) **Summe, Geſamtzahl** der einzelnen Poſten, Fazit (-am facere u. subducere das Fazit ziehen; alcis rei, zB. harum omnium rerum, copiarum, populi, übtr. cogitationum); übh. geſamter **Betrag**. Menge, Maſſe (praedae, frumenti, mali; -am conficere ex singulis rebus). Insb. a) **Summe = Geldſumme**, -betrag, Geld (magna, pergrandis, parva, pecuniae, *equestris nummorum, hac summā redemptus, *nihil de -a decedet); bsd. α) Ausgabe e-r Geldſumme; β) *Beſtand des Vermögens. b) übtr. α) **Geſamtheit, Inbegriff**, das Ganze, Beſtand e-r Sache (exercitūs, rei publicae, *virium, victoriae voller Sieg, völlige Entſcheidung, belli od. imperii Geſamt-, Oberleitung, Oberbefehl, totius causae Entſcheidung; rerum geſamte Lage der Dinge, Erforderungen des Ganzen, meiſt Oberleitung der Staatsangelegenheiten, das ganze Staatswohl, auch Weltherrſchaft, *Weltall; ad summam u. in summa od. in omni summa alles in allem, im ganzen, überhaupt, kurz = um alles mit einem Worte auszuſprechen, auch *am Ende, endlich, zuletzt); bsd. Geſamtbegriff (communes rerum et generum summae); β) das Weſentliche, **Hauptſache**, -gegenſtand, **Hauptpunkt**, -inhalt, -ſatz, -zweck, letztes Ziel (orationis, mandatorum, sententiae, *verborum, postulatorum Hauptforderungen, *epistulae, belli Hauptmacht).

Sŭmmānŭs, ī *m* römiſche Gottheit der nächtlichen Blitze.

sŭmmārĭus, ī *m* Laſttier, Packeſel.

sŭmmātĭm (summa) *adv.* ſummariſch = **mit Hervorhebung der Hauptpunkte**, (nur) in allgemeinen Zügen, im allgemeinen, kurz (alqd s. exponere usw.).

sŭmmē *adv.* ſ. superus. [perscribere, dicere de re).]

sŭm-mĕrgō, mĕrsī, mĕrsŭm 3. **untertauchen, verſenken** (alqm u. alqd, zB. navem, equum; in re u. re, zB. *saxum in fluctu u. *fluctibus, *classem ponto. *membra palude). P. verſinken, ertrinken, untergehen (voraginibus in den Strudeln).

sŭm-mĭnĭstrō 1. **zukommen laſſen, darreichen**, darbieten, verſchaffen, herbeiſchaffen, zuführen, auch

übtr. (alqd u. alci alqd, zB. tela, pecuniam, frumentum, hostibus auxilia, *consilium).

sŭmmissĭō, ōnis *f* (summitto) a) das Herablaſſen od. **Senken**, Senkung (vocis, orationis gelaſſener Ton); übtr. Herabſetzung, Verringerung, Unterordnung. b) *Gehorſam (equi).

sŭmmissus 3 (summitto) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) niedergelaſſen, **geſenkt** (*vertex, *vultus, *capillus herabhangend); bſd. kniend, in gebeugter Stellung od. Haltung. übtr. a) (von der Stimme) gedämpft, **leiſe** (vox), (v. Rede u. Redner) **gelaſſen**, ruhig, gemeſſen, ohne Schwung, affektlos (oratio, actio, orator, parva -e dicere, in proœmiis. *subst.* -a dicere). b) (v. Charakter) α) (im üblen Sinne) **niedrig**, kriechend, unterwürfig (nihil -um facere, -e vivere). β) (im guten Sinne) **demütig**, beſcheiden, mild, anſpruchlos (homo, civitas, -e se gerere; re infolge e-r Sache).

sŭm-mitto, mīsī, mĭssŭm 3. **1. niederlaſſen**, -legen, ſinken laſſen, **ſenken**, beugen (fasces, *genua, *clipeum, *caput, *poplitem in terra, se ad pedes, *se in genua; alci vor j-m, zB. fasces populo); bſd. α) *(Geſicht. Augen) niederſchlagen (oculos, faciem pudore, vultum); β) übtr. se summittere (als Höherſtehender) ſich herablaſſen, ſich erniedrigen (ad u. in alqd zu etw.); γ) P. ſich ſenken, ſinken (*genu summitti ins Knie ſinken); bſd. v. *Örtlichkeiten (fastigium summittitur valle, rupes, Tiberis aestate). übtr. a) **ſinken laſſen** = nachlaſſen, vermindern (animos den Mut, animum periculo, multum, *orationem herabſtimmen, *furorem bezähmen). b) beugen, **unterwerfen**, -ordnen, nachſtellen (alqd alci rei u. ad alqd, zB. *cannas citharae, *animos amori od. *saevienti fortunae, animum ad minores calamitates, imperium Camillo ſein Imperium dem des Camillus unterordnen, *se alci, *se culpae eine Schuld begehen). — **2.** unter der Hand od. **heimlich zuſchicken** od. nachſenden, **zur Unterſtützung ſenden** (alqm u. alci alqm od. alqd, zB. milites auxilio, subsidia, cohortes equitibus subsidio. integros defatigatis); bſd. (*abs.*) α) einen Nachfolger ſchicken od. geben (alci); β) Hilfe ſchicken (laborantibus); γ) Botſchaft ſchicken (ad alqm). — **3.** *in die Höhe richten, **aufrichten**, **emporheben**, erheben (oculos, falces, manūs flehend erheben); bſd. a) *wachſen laſſen (capillum, crinem, barbam). b) *(Tiere) zur Zucht heranwachſen laſſen od. zur Zucht gebrauchen (tauros, equos in spem gentis). c) *(v. Örtlichkeiten) hervorbringen, als Erzeugnis liefern (monstrum, capreas).

sŭmm-ŏpĕrĕ (= summo opere) *adv.* äußerſt, überaus, gar ſehr.

sŭm-mŏvĕō, mōvī, mōtŭm 2. beiſeite ſchaffen, **wegſchaffen**, **entfernen**, entrücken, beſeitigen, damit die Stelle, wo etw. ſich vordem befand, frei u. leer (geſäubert) werde, bſd. zurückdrängen, verdrängen, **vertreiben** (alqm u. alqd, zB. hostes, *omnes, *nubes, *informes hiemes, *terras longe, *Phoebeos ictus alci abwehren; alqm a od. ex re u. re, in alqd u. ä., zB. hostes a porta od. ex muro, ex turribus, ab Alpibus in Italiam, lembos statione, *populum aris, cohortes sub murum). Insb. a) (vom Liktor) die im Wege ſtehenden Leute zur Seite drängen u. dadurch dem Beamten Platz machen (turbam, populum); *abs.* Platz machen (summovendo iter ad praetorium facere, summoto nachdem Platz gemacht war). b) j-n abtreten laſſen (arbitros, legatos, advocatos). c) *aus dem Vaterlande entfernen, verbannen (alqm patriā od. urbe, ad Istrum). d) *(e-e Örtlichkeit) weiter hinausrücken (litora). e) übtr. α) j-n von etw. zurück-, **fernhalten**, **abhalten**, abwehren, abbringen (alqm a re u. re, zB. a re publica, a bello, maleficio); β) *etw. verſcheuchen od. verbannen (curas, querelam, bella, pudorem).

sŭmmŭs 3 *sup.* v. superus. [verbis).]

sŭm-mūtō 1. hin und wieder vertauſchen (verba pro

sumō, sumpsī, sūmptŭm 3. (aus *subs-emo) etw. für ſich **nehmen** od. ergreifen, hinnehmen, um davon zu einem beſtimmten Zweck Gebrauch zu machen, bisw. in Gebrauch nehmen, gebrauchen (alqd u. alqd ab alqo, zB. ferrum, arma, *facem, *virgam manu, *poculum dextrā, librum oder vas in manus, frumentum ex agris, arma a Sammitibus entlehnen, equum ab alqo ſich geben laſſen, pecuniam (mutuam) ab alqo borgen, ausleihen; übtr. imperium, purpuram, cognomen, exempla a Pompeio, animum ex eventu ſeinen Entſchluß nach dem Erfolge faſſen); ſelten wegnehmen (equum alci, *coronam de fronte). Insb. a) annehmen, **an ſich** od. **zu ſich nehmen** (epistulam, litteras, frumentum in cellulam; übtr. personam comitis); bſd. α) (Nahrung) zu ſich nehmen, genießen (cibum, *cyathos trinken); auch einnehmen (venenum, medicamentum). β) (Kleider, Waffen) anziehen, anlegen (togam virilem, vestimenta, sagum, calceos, regium ornatum, arma, *thoracem). γ) (Kinder) annehmen = adoptieren (liberos). δ) übtr. *animum Mut faſſen; verba de medio hernehmen, entlehnen; (sibi) tempus ſich Zeit nehmen (ad alqd zu alcis rei, zB. cibi); supplicium de u. ex alqo die Todesſtrafe an j-m vollziehen, poenam Strafe vollziehen, Rache nehmen (*poenas ex scelerato sanguine); *gaudia genießen, *laudem a crimine ernten. ε) (in der Rede) **annehmen** = anführen, erwähnen, auch behaupten (homines notos, annum, *exemplum, alqd pro certo, alqd argumenti loco als Beweis; m. *acc. c. inf.*). b) übtr. nehmen = α) **wählen**, ausſuchen (alqm u. alqd, sibi alqd, zB. duces, recuperatores, laxamentum plebi, exempla ex alqo numero, sibi studium philosophiae; m. dopp. *acc.*, zB. alqm sibi collegam od. imperatorem; m. *inf.*); oft auch = etw. **feſtſetzen**, **beſtimmen**, ausmachen (colloquendi tempus, castra ad colloquium, diem ad deliberandum, sibi aliquot annos ad confirmandas copias, sibi doctrinam quandam iuventuti). β) kaufen, erſtehen, mieten (*signa, *opsonia parvo, navem in alqm locum). γ) verwenden, verbrauchen, anwenden (laborem frustra). δ) etw. **auf ſich nehmen**, **unternehmen**, vornehmen, beginnen (hanc operam, bellum, proelium, inimicitias, *tentamina vocis machen; m. *inf.*). ε) **annehmen**, ſich aneignen, **gewinnen**, erlangen, (im üblen Sinne) **ſich** etw. herausnehmen od. **anmaßen** (alqd u. sibi alqd, zB. vitam, antiquos mores pro his novis, *vires, *formas, *audaciam, *vultus acerbos zeigen, nomen regium, sibi iudicium od. auctoritatem, sibi partes imperatorias, tantos sibi spiritus; m. ut). c) *j-n hart mitnehmen, aufreiben, verzehren (alqm curis).

F. *pf.*-Formen ſynkop.: *summosse(m) = summovisse(m) u. a.

sumptĭō, ōnis *f* (sumo) Annahme, (logiſch) Vorausſetzung od. Vorderſatz eines Syllogismus.

sumptŭārĭus 3 (sumptus) den Aufwand betreffend (lex Luxusgeſetz).

sumptŭōsus 3 (sumptus) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) a) (v. Sachen) **koſtſpielig**, koſtbar, teuer (cena, funus, bellum, ludi). b) (v. Pers.) viel Aufwand machend, **verſchwenderiſch** (homo; in re in etw., *in alqd für etw.). *subst. m* *Verſchwender.

sumptŭs, ūs *m* (sumo) **Aufwand**, Ausgaben, **Koſten**, auch in gutem Sinne, *sg.* u. *pl.*, oft durch Geld zu überſetzen (exiguus, magnus, liberales od. necessarii -us, -u publico auf Staatskoſten, suo -u auf eigene Koſten; alcis rei e-r Sache od. für u. zu etw., zB. aedilitatis, epularum, belli, itineris, exercitūs; -um facere oder insumere, impendĕre in alqd, -um inferre alci j-m anrechnen, -ū parcere, -ibus modum facere, -ūs prae-

bere ex re bestreiten von). *pl.* bisw. *großer Aufwand, Verschwendung. (*dat. *sg.* -ui u. -ū.)

Sūnĭŏn u. **-ŭm**, ī *n* (Σούνιον) südöstliches Vorgebirge Attikas, jetzt Kap Kolonnä. Cf. B.-B. II, 1.

sŭō, sŭī, sūtŭm 3. nähen, zusammennähen (tegumenta corporum); übtr. *zusammenfügen (alqd re etw. aus etw., z.B. alvaria corticibus). *subst.* ***sūtūm**, ī *n* Gefüge, bsd. (*pl.*) Panzer.

E. Aus **sjuo, *vsjū*, *siw* nähen, binden, fügen, skr. syūman- Naht, Band, sívyati er näht = got. siujan = ahd. siuwan nähen; griech. κασ-σύω zusammennähen, ὅμνος Gesang: sutor.

⊙**sū-ŏvē-taurīlĭă**, ĭum *n* [vorkl. u. nachkl.] feierliches Dreitieropfer bei Lustrationen, wobei ein Schwein, ein Schaf und ein Stier geopfert wurden.

†**sŭpellĕctĭlis**, ĭs *f* [vorkl. u. spät] = supellex.

sŭpĕl-lĕx, lĕctĭlis *f* Hausrat, Hausgerät, Gerätschaften, Mobiliar, die Möbel, nur *sg.* (modica, lauta, elegantior, omnis, multa, plurima, regia, militaris Equipierung); übtr. **Ausstattung**, Rüstzeug, Vorrat, Schatz (oratoria, vitae, *verborum, *litterarum).

E. Zu super u. lectus „darüber-, darauf-liegend" (von Teppichen, Decken u. ä.).

F. *abl. sg.* supellectilĕ u. -ī.

sŭpĕr (*cf.* sub) **I.** ***adv.*** **1.** (räumlich) **darüber, obendarauf, oben**, oberhalb (z.B. eo s. tigna inicere, *s. ensem locare, *humum s. spargere, *struem s. cumulare, *s. astare, *ille s. effundit pectore voces darüberstehend, *s. prospectare e vallo); auch **a)** *von oben her, z.B. s. cernere barathrum, hostes s. afflictare. **b)** *nach oben, über sich, z.B. s. aspectare convexa. — **2.** übtr. **a) überdies, außerdem**, auch noch (z.B. *caput eius deturbat et s. haec fatur, *poenas s. poscere, *adde s., quod, satis superque mehr als genug, über die Maßen, *super (quam) außerdem, *s. quam quod außerdem daß). Auch α) *noch mehr, in höherem Grade, z.B. accendi s., s. maestus noch mehr erregt; β) *vor allem, z.B. ira s. **b)** *übrig, z.B. Atheniensibus praeter arma nihil erat s.; auch im Sinne des ungebräuchlichen *part. praes.* v. superesse (z.B. Verg. Aen. 3, 489).

II. ***prp.*** (bisw. nachgestellt): **1.** m. ***abl.***: **a)** *(räumlich auf die Frage „wo?") **über**, oberhalb, oben auf**, z.B. ligna s. foco reponere, ensis s. cervice pendet, fronde s. viridi, mori s. funere. **b)** *(zeitlich) **während, bei**, z.B. nocte s. media, s. mero. **c)** (selten) **über = in betreff**, wegen, von (= de), z.B. scribere s. amicitia, vera nuntiare s. magnis rebus, super tali causa missus, *civiles s. urbe curae, *s. scelere suspectus, *moveri s. imperio (od. *s. sua laude), *ardere s. adventu alcis. — **2.** m. ***acc.*** (auf die Fragen „wo?" od. „wohin?"): **a)** (räumlich) **über, über ... hin, oben auf**, z.B. s. tumulum statuere alqd, s. aspidem assidere, coria s. lateres inducere, turrim efficere s. naves, s. corpora vadere, *palmas tendere s. aequora, domos s. se concremare über ihren Köpfen, *procumbere (od. se proicere, praecipitare) s. alqm od. s. alqd, *fronde comptus s. galeam, *alqm s. arma ferre auf den Schilden; übtr. *alqm s. armamentarium ponere setzen über. Auch α) oberhalb, z.B. consistere super theatrum, aciem instruere s. flumen, situm esse s. flumen = an, *cubare s. alqm; β) *in ... hinauf, zu ... hinauf, z.B. s. aëra se tollere, s. astra ferri; γ) **über ... hinaus**, z.B. s. Sunium navigare, s. vallum praecipitare, *imperium proferre s. Garamantas, *eminere s. fluctus; auch = **jenseit**, z.B. Gaetuli s. Numidiam sunt. **b)** *(zeitlich) **über = während, bei**, z.B. s. cenam, s. mensam, s. vinum et epulas. **c)** *übtr. α) (vermehrend) **über = über ... hinaus**, mehr als, (beim Vorzuge) **vor** (z.B. s. decem milia, s. ipsorum vota, s. modum, s. naturam, s. alqd esse **etw. übersteigen, überwiegen**, z.B. invidia facti erat s. gloriam eius vermochte mehr als, s. omnia vor allem, s. omnia dona vor allen anderen Geschenken; bsd. verdoppelt, z.B. vulnus s. vulnus Wunde über Wunde, alius s. alium einer über den anderen, einer nach dem anderen); β) *außer (= praeter), z.B. s. ceteros honores, s. morbum etiam fames, s. hos advenit Camilla, s. cetera außer allem übrigen, s. haec außerdem.

†**sŭpĕrā** [poet.] *adv.* (= suprā) oben.

⊙**sŭpĕrābĭlis**, ĕ (supero) [nachkl. u. poet.] **übersteigbar** (murus); übtr. *überwindlich, bezwingbar (Romani, caecitas).

†**sŭpĕr-ăddō** 3. [poet.] noch dazufügen (alqd u. alqd alci rei).

†**sŭpĕrātŏr**, ōrĭs *m* (supero) [poet.] **Überwinder, Besieger**.

sŭpĕrbĭă, ae *f* (superbus) **Übermut, Hochmut**, Hoffart, **Stolz** (alcis j-s), auch Frevelmut; selten *(im guten Sinne) edler Stolz, Selbstgefühl.

†**sŭpĕrbĭ-lŏquĕntĭă**, ae *f* [poet.] hochmütiges Reden.

†**sŭpĕrbĭō**, — — 4. (superbus) [poet. u. nachkl.] **übermütig** od. **stolz sein**, sich brüsten (*abs.* u. re auf od. wegen, mit etw., z.B. formā, honore; m. quod); im guten Sinne **prangen**.

sŭpĕrbŭs 3 (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) **a) hochfahrend, hochmütig, übermütig**, hoffärtig, **stolz**, v. Pers. u. Sachen (homo, hostis, familia, dictum, responsum, *vox, imperium, virtus, iura, *gressus, *bellum; re wegen od. über, auf etw., z.B. bonitate agrorum, *pecuniā, *malo alcis; *alci gegen j-n); bsd. **α) tyrannisch, despotisch**, grausam, streng (Tarquinius, consilium, *vices); **β) wählerisch**, ekel, streng urteilend (aurium iudicium, aures, *dens, *corpus verzärtelt). **b)** *(im guten Sinne) **α)** *(von Pers.) **erhaben**, hoch, **ausgezeichnet**, hochherzig, ruhmwürdig (Atridae, populus); **β)** *(v. Sachen) **erhaben**, prächtig, prachtvoll, prangend, ausgesucht (apparatus, triumphus, coniugium, ostrum, aulaea, limina civium, Ilium, Phoebus comā, postes auro).

E. Aus *super-bhuos „obenhinaus seiend", aus super u. *Vbhu* sein (*cf.* fui, griech. ὑπερ-φυής).

sŭpĕr-cĭlĭum, ī *n* **Augenbraue**, meist *pl.* (-a clamant calliditatem, -a contrahere. rasa, abrasa); *sg.* auch tollerit. die Augenbrauen (-um ad frontem tollere), poet. übh. *Stirn (nubem -o demere). Bsd. a) meton. **α) finsteres Wesen** oder Aussehen, strenger Ernst (severum, libidines -o contegere); **β) Hochmut**, Dünkel, Stolz, Vornehmtuerei (Campanum). **b)** übtr. Vorsprung, **Anhöhe**, Höhe, hervorragende Spitze (*excelsum, infimum tumuli Fuß, *tramitis).

E. -cilium zu *Vkel* verhüllen, *cf.* celo.

†**sŭpĕr-ēmĭnĕō** 2. [nachkl. u. poet.] **überragen** (alqm u. alqd, z.B. omnes viros, undas umero).

sŭpĕr-fĭcĭēs, ēī *f* (facies) oberer Teil e-r Sache, Oberfläche, Fläche (*aquae, *corporis); klass. nur Oberbau des Hauses, Gebäude im Ggsz. zum Fundament oder Grund und Boden, bsd. juristisch.

⊙**sŭpĕr-fīxŭs** 3 (oben) aufgesteckt (capita hostium).

sŭpĕr-flŭō, flūxī, — 3. **überfließen**, -strömen, **austreten**, v. Gewässern (*Nilus, *fons); klass. nur übtr. v. Pers., z.B. homo iuvenili licentia superfluens ausschweifend. übtr. **a)** *im **Überfluß** dasein (multitudo). **b)** *überflüssig sein.

†**sŭpĕrflŭŭs** 3 (superfluo) [spät.] überflüssig, unnötig.

⊙**sŭpĕr-fūndō**, fūdī, fūsŭm 3. [nachkl.] **a) darauf-** od. **darübergießen**, -schütten (*oleum, *magnam vim telorum, *mare adversus alqm übertreten lassen). se superfundere u. P. (dar)überfluten, überströmen, austreten, sich ergießen, sich ausbreiten, auch übtr., meist *part.* superfusus (Tiberis, fluctūs, *lymphae; alci rei u. in alqd, z.B. flumina campis u. in campos, altaribus; übtr. hostes superfusi die sich massenweise

auf ihn ſtürzten, laetitia se superfundens ausſchweifende, regnum Macedoniae se in Asiam. fortuna se animo alcis überflutet oder beraufcht das Herz j-s). b) *überſchütten, bedecken (equites equosque über den Haufen werfen).

†**sŭpĕr-grĕdĭŏr,** grĕssŭs sŭm 3. (gradior) [nachkl.] überſchreiten (alqd, zB. limen, ruinas munimentorum); übtr. übertreffen (alqm u. alqd; re durch etwas, zB. feminas pulchritudine).

°**sŭpĕr-iăcĭō,** iēcī, iĕctŭm (u. °iăctŭm) 3. a) oben darüber-, daraufwerfen, -legen (aggerem, vestem, *aequor superiectum alles überflutend). b) *etw. mit etw. übergießen od. überſchütten (scopulos undā). c) über etw. hinauswerfen; übtr. überſchreiten (fidem augendo).

†**sŭpĕr-immĭnĕō** 2. [poet.] darüber emporragen.

†**sŭpĕr-impĕndĕō** 2. [poet.] oben darüberhangen oder -ſchweben.

°**sŭpĕr-impōnō,** pōsŭī, pōsĭtŭm 3. [nachkl. u. poet.] oben daraufliegen (alqd, zB. saxum; alci rei alqd, zB. statuam monimento). [od. -ſtürzen (tela, viri).]

°**sŭpĕr-incĭdō** 3. [nachkl.] von oben hereinfallen.

°**sŭpĕr-incŭbō** 1. [nachkl.] oben daraufliegen.

†**sŭpĕr-incŭmbō** 3. [nachkl. u. poet.] ſich oben daraufliegen.

†**sŭpĕr-indŭcō** 3. [pāt] von oben überziehen (tabellas cera).

†**sŭpĕr-inĭcĭō,** iēcī, iĕctŭm 3. [poet. u. nachkl.] darüber- od. daraufwerfen od. -ſtreuen (terram, frondes).

°**sŭpĕr-insĕrnō,** strāvī, strātŭm 3. [nachkl.] oben darüberbreiten od. -legen (tabulas).

°**sŭpĕr-lăbŏr,** lāpsŭs sŭm 3. [nachkl.] darüber hingleiten, -ſchlüpfen. [(veritatis Hyperbel).]

sŭpĕrlātĭō, ōnis *f* (superfero) rhet. **Übertreibung.**

sŭpĕrlātŭs 3 (superfero) *adj.* übertrieben, hyperboliſch (verba). [potioni).]

†**sŭpĕr-mittō** 3. [nachkl.] daraufturn, -ſchütten (aquam).

†**sŭpĕrnŭs** 3 (super) [nachkl. u. poet.] oben befindlich, oberer (numen himmliſch); bſd. hochgelegen (Tusculum). — *adv.* °**sŭpĕrnē** [nachkl.] α) von oben her, aus der Höhe; β) *oben, oberwärts, am oberen Teile, bſd. auf der Erde.

sŭpĕrō 1. (superus, eig. oben oder der obere ſein) **1.** (*intr.*) **hervorragen,** -ſtehen, -kommen (re mit etw., zB. *capite et cervicibus altis, *ingo ſteigen über); tlaſſ. nur übtr. a) **überlegen ſein,** überwiegen, die Oberhand gewinnen oder haben, **obſiegen,** Sieger ſein, v. Perſ. u. Sachen (hostis, multitudo Latinorum, sententia alcis, mala, *fortuna, *forma; re durch od. an etw., zB. numero, equitatu, gladio, virtute. consilio, *pugnis, *animis übermütig ſein). b) reichlich od. **im Überfluß vorhanden ſein** (pecunia, divitiae. gloria, otium, *iuventas, *umor; alci j-m). c) **noch vorhanden ſein,** übrigbleiben oder bleiben (multum pecuniae, nihil ex raptis, dies aliquot horis, *pars curae; vitā leben bleiben, überleben); auch *noch am Leben ſein, *alci rei etw. überleben od. überdauern (captae urbi). d) alqd alci superat etw. iſt j-m zu viel, jmd kann etw. nicht bewältigen. — 2. (*trans.*) etw. überſteigen, -ſchreiten, paſſieren, über etw. (hinaus)gehen od. ſteigen (alqd, zB. montes, Alpes, fossam, regionem castrorum, *amnem, *flumina, ripas fluminis überfluten, alqd saltu überſpringen, *alqd asceusu erſteigen, *locum priorem gewinnen, *fastigia tecti ſteigen zu; übtr. *nonum annum überſchreiten). Insb. a) (von Sachen) **überragen,** über etw. hinausragen (alqd, zB. puppium altitudo turres superat, *fontis fastigium, *undas. *nubes cacumine, *alqd mensurā). b) an etw. **vorbei-** od. **vorübergehen,** -kommen, paſſieren (insidias); bſd. etw. umſegeln, über etw. hinausfahren (promunturium, Euboeam, *saxa Timavi). c) übtr. **übertreffen,** überbieten, **überlegen** od. **voraus ſein** (alqm u. alqd, re durch od. an, in etw., zB. omnes felicitate oder doctrina, institiā, scelere, avaritiā. fidem allen Glauben überſteigen, errata officiis, alqd vitā glücklich überleben; auch alqm in re, zB. in ceteris artibus); bſd. α) zuvorkommen (epistulam celeritate); β) **überwinden,** überwältigen, beſiegen, bſd. Feinde im Kampfe, Übel u. Schwierigkeiten, die Oberhand gewinnen (*abs.* = Sieger ſein, ſiegen; alqm u. alqd, zB. hostem proelio, Asiam bello, vim tempestatis perseverantia, omnes casus, necessitatem, spem alcis, *labores u. *dolores überſtehen, alqm fletu erweichen, *alqm donis beſänftigen, *iram votis beſchwichtigen, *iussa ſiegreich ausführen; übtr. auch von Sachen, zB. flagitium superat vera, alcis mores falsa superant widerlegen).

†**sŭpĕr-ŏbrŭō** 3. [poet.] oben bedecken (alqm armis).

†**sŭpĕr-ŏccŭpō** 1. [poet.] dabei überraſchen (alqm).

°**sŭpĕr-pĕndĕō** 2. [nachkl.] (dar)überhangen (saxum).

°**sŭpĕr-pōnō,** pōsŭī, pōsĭtŭm 3. [nachkl. u. poet.] darüber- od. daraufſetzen, -legen (alqd u. alci rei alqd, zB. manum. capiti decus).

°**sŭpĕr-scăndō** 3. [nachkl.] überſteigen, -ſchreiten (alqd).

sŭpĕr-sĕdĕō, sēdī, sessŭm 2. auf oder über etwas ſitzen (alci rei, zB. *equo); tlaſſ. nur übtr. **ſich über etw. hinwegſetzen,** ſich etw. erſparen, e-r Sache ſich enthalten od. überhoben ſein (re u. *alci rei oder *alqd, zB. labore, proelio, oratione, *pugnae, *hanc causam; nachkl. m. *inf.* = unterlaſſen, nicht wollen, nicht mögen, zB. loqui apud vos).

†**sŭpĕr-stăgnō** 1. [nachkl.] austreten (amnis).

°**sŭpĕr-stĕrnō,** strāvī, strātŭm 3. [nachkl.] darüberbreiten, -häufen (cumulos).

sŭpĕr-stĕs, stĭtĭs (sto) *a* *darüberſtehend, überragend (unda). b) (als Zeuge) dabeiſtehend, gegenwärtig, Augenzeuge, Zeuge (juriſtiſch). c) nach j-s Tode übrigbleibend, **überlebend,** auch übtr. (*abs.*, zB. liberi, *puer, *fama dauernd; m. *dat.*, ſeltener m. *gen.*, zB. pater filio od. parentibus, alterius vestrum, dignitatis od. gloriae suae, *aliorum).

F. *abl. sg.* -ĕ; *pl. neutr.* fehlt, *gen.* -um.

sŭpĕrstĭtĭō, ōnis *f* (super, sisto, eig. das Stehenbleiben über Unerwartetem, bſd. von Göttern Kommendem) **Aberglaube,** Wahn, Irrwahn (anilis, barbara, -ne imbui u. liberari, -ne captus u. victus). Meton. a) *pl.* **abergläubiſche Gebräuche** od. Gottesverehrung, abergläubiſcher Kultus (*vetustae, *magicae); übh. (auch *sg.*) unrömiſcher Kultus, ausländiſcher Gottesdienſt, Religion (*privata, *Iudaica). b) heilige Scheu, Gottesfurcht, religiöſer Sinn. c) *Heiligkeit einer Sache (templi). d) *bindender Schwur.

sŭpĕrstĭtĭōsŭs 3 (superstitio) (*adv.* -ē) a) **abergläubiſch** (homo, philosophus, -e dicere alqd). b) *weisſageriſch (vox, hariolatio).

°**sŭpĕr-stō,** — — 1. oben darauf ſtehen (*abs.* od. alci rei und *alqm od. *alqd, zB. carris, corporibus, columnis, *ossa). [bauen (alqd, zB. molem).]

†**sŭpĕr-strŭō,** strūxī, strūctŭm 3. [nachkl.] darüber-

sŭpĕr-sŭm, fŭī, ĕssĕ (eig. über das volle Maß hinaus daſein) als Reſt **übrig ſein** od. bleiben, verbleiben, bſd. zur Benutzung **noch vorhanden ſein,** noch zur Verfügung ſtehen (non multum munitionis oder aetatis, biduum, exigua pars exercitūs; alci j-m od. für j-n, zB. duae partes mihi supersunt illustrandae; alci rei zu od. für, von etw., zB. exiguum tempus rebus gerendis, hominis avarissimi satietati); unperſ. *superest es iſt noch übrig (m. ut od. m. *inf.*). quod superest *der Reſt, als letztes noch, tlaſſ. nur adverbiat: was ich noch ſagen wollte, im übrigen, übrigens, ſchließlich. Insb. a) **noch am Leben ſein,** noch leben od. exiſtieren (nemo ex tanta familia superest praeter nos, *unus e liberis, de exercitu oder

ex eo proelio mille homines supererant). b) **überleben, überdauern**, überstehen (alci u. alci rei, zB. patri, tanto exercitui, patriae, pugnae, *dolori, temporibus die schlimmen Zeiten, die Leiden). c) **reichlich** oder **im Überfluß vorhanden sein**, auch (im üblen Sinne) überflüssig sein, Ggsz. „fehlen" (pecunia, animus, nihil aut abest aut superest, *viri, *arma, *ager; alci j-m u. alci rei, zB. verba mihi supersunt, *fama Iovi, animus alteri sententiae, *quod somno supererit am Schlafe nicht fehlt); auch α) *völlig ausreichen (vita); β) (v. Pers.) *e-r Sache hinlänglich gewachsen sein (labori). d) *überlegen sein (re durch etw., zB. fide, consiliis).

F. Bisweilen durch Tmesis getrennt (cf. Nep. Alc. 8, 1; Verg. Aen. 2, 567; ecl. 6, 6; Tac. hist. 1, 20).

†**süpĕr-tĕgō** 3. [nachkl. u. poet.] oberhalb od. von oben bedecken, überdecken (alqm u. alqd; re mit etw.).

†**süpĕr-ŭrgĕō** 2. [nachkl.] oben eindringen (fluctus schlägt über Bord).

süpĕrŭs 3 (super, cf. sub) **oben befindlich, oberer**, Ober-..., bsd. zur Oberwelt (bzw. zum Olymp) gehörig, oberweltlich, himmlisch, irdisch (mare das obere od. Adriatische Meer, bisw. bloß superum; *Iuppiter, *Olympus, *aether, *lumen, *aurae, *orae), klass. fast nur im *pl.* (res, dii, supera semper petere). *subst.* a) ***süpĕri**, ōrŭm u. ŭm (cf. V.-V. VI, 2): α) *die oberen oder himmlischen Götter, Ggsz. inferi; β) *Oberwelt, die Menschen auf der Erde, Ggsz. Unterwelt (apud u. ad -os). b) ***süpĕrā**, ōrŭm *n* die oberen Regionen, Höhen, Oberwelt (alta, convexa Himmelsgewölbe). — Insb. **I.** *comp.* **süpĕrĭōr**, ĭŭs (räumlich) **höher gelegen, weiter oben befindlich, oberer** (pars collis, portus, acies, *Asia Oberasien, *fastigium, domus der obere Teil des Hauses, castra der höher gelegene Teil des Lagers); bsd. locus höher gelegener Ort od. Punkt, Anhöhe, Höhe (*pl.* höher gelegenes Terrain), bsd. Rednerbühne, Tribunal. Insb. a) (zeitlich u. v. e-r Reihenfolge) **früherer, eher, voriger**, ehemaliger, letzter, v. Sachen u. Pers. (annus, dies, nox, tempus, bellum, vita, censores, uxor, comitia, coniuratio, libri, oratio, incommodum, facinus, naves die schon vorhandenen); auch **älter** (Africanus u. Dionysius der ältere), **bejahrter** (aetas). *subst.* a) süpĕrĭōrēs, ŭm *m* die Früheren, Vorgänger (aetas superiorum = Vergangenheit); β) süpĕrĭōrā, ŭm *n* das Frühere. b) übtr. **höher = höherstehend, -gestellt**, vornehmer, überlegen, **vorzüglicher**, besser, stärker, mächtiger (homo, ordo, gradus honoris, condicio, animus; alqo als jmd; re durch od. an, in etw., zB. numero, equitatu, armis, fortunā, famā); auch *subst.*, zB. a superiore vinci. Bsd. **die Oberhand behaltend, siegreich**, Sieger, meist ⚔ (-rem esse od. fieri, -rem haberi für den Sieger gehalten werden, proelio) -rem discedere als Sieger hervorgehen, Sieger sein; apud alqm). — **II.** *sup.*: **1. süprēmŭs** 3 (räumlich) **höchster, oberster**, äußerster, unkl. (*montes Spitzen der Berge; übtr. höchster = *erhabenster, zB. Iuppiter, Iovis gens). übtr. a) (zeitlich) **äußerster = letzter**, jüngster (*nox, *salus, *verba, *sol Untergang oder Scheiden der Sonne, *-am manum imponere alci rei, certamen entscheidend); klass. fast nur in Bezug auf das Lebensende (Tod, Beerdigung u. ä.). zB. -us (vitae) **dies Todestag** (diem -um obire = sterben) oder Begräbnistag, honor, voluntas, -o in alqm officio fungi, *oscula, *iter, *ignes Scheiterhaufen, *tori Leichenbett, *ōs ersterbender Mund, *sors Troiae Untergang. *adv.* supremum **zum letztenmal**. *subst.* ***süprēmŭm**, ī *n* äußerste Grenze, Ziel (ad s. venire), meist *pl.* *supremă, ōrŭm *n*: α) letzte Lebensstunden od. Augenblicke, Tod (alcis); β) letzter Wille oder Testament j-s; γ) letzte Ehre, Begräbnis; δ) Überreste, Leichnam. b) übtr. **äußerster = ärgster**, härtester (supplicium, *macies). — **2. sŭmmŭs** 3 (aus *supmos zu super, cf. sub): (räumlich) **höchster, oberster** (iugum montis, locus, terminus, *cacumen, *aether, übtr. *vox Baß), meist (partitiv) = **oberster Teil, höchster Punkt, oben, Gipfel, Spitze, Höhe** (mons, arbor, ripa, urbs und arx Akropolis, pectus die Brust oben, amphora der Krug oben, in summa sacra via oben auf der Heiligen Straße); auch **Oberfläche** (mare, aqua, terra, cutis, *corpus = Haut). *subst.* **sŭmmum**, ī *n* **das Oberste**, größte Höhe, Spitze (*alcis rei, zB. scopuli, montis, tecti First), meist *pl.* *summa, orum *n* (zB. collis, pedum Fußspitzen, malorum höchstes Maß, ducum Hauptperson unter); klass. nur m. *prp.* (a summo von oben, an der Spitze, am oberen Ende, in summo auf der Höhe, oben, ad summum perducere u. pervenire auf den höchsten Punkt, zur höchsten Vollkommenheit oder Vollendung). *adv.* **sŭmmum höchstens**, äußerstenfalls, bsd. bei Zahlen (duo aut s. tres dies, excepto uno aut s. altero, hodie aut s. cras). Insb. a) (zeitlich) **äußerster, letzter** (senectus, hiems, *dies, *carmen, *Camena). b) übtr. (von Grad, Rang, Beschaffenheit) **höchster = äußerster, größter**, erhabenster, höchststehender, **vorzüglichster**, bester, **bedeutendster**, wichtigster, hauptsächlichster, Haupt-..., v. Pers. (homo, vir, dux, imperator, amicus bester, intimster, *deus), meist v. Sachen (potestas, magistratus, honores, felicitas, bonum, humanitas, amor, religio, studium, prudentia, difficultas, dolor, periculum, scelus, dies Haupttag, *proelium Hauptschlacht, aestas Hochsommer, hiems tiefer, pax u. silentium tief, summo loco oder genere natus, vox stärkste, lauteste, summo colore illustrare alqd mit den hellsten od. lebendigsten Farben schildern, ius äußerstes oder strengstes, auf die Spitze getriebenes Recht, tempus höchste Not od. Gefahr, zB. rei publicae; -a res Hauptsache, bsd. Entscheidungskampf, *pl.* wichtigste Angelegenheiten, höchste Gewalt, Oberherrschaft, *Großtaten; *subst.* summi et infimi Hohe und Niedere, sermo a summo adhibetur von dem Höchststehenden, omnia summa facere sein Möglichstes tun, omnia summa adipisci das Äußerste erreichen); bisw. auch = **vollkommenster, vollkommen, vollständig, voll, allgemein, ganz**, lauter (consensio, discessus, species, aequitas, copiae Gesamtmacht, existimatio alcis die ganze Ehre, summa salus rei publicae und summa res publica Gesamtwohl oder ganzer Bestand des Staates, höchste Staatsinteressen, der ganze Staat). *adv.* **sŭmmē im höchsten Grade, äußerst, ganz besonders**, absolut, bei *adj.* und Verben (incundus, cupere, diffidere).

süpĕrvăcānĕŭs 3 (supervacuus) a) **überflüssig, unnötig, unnütz**, entbehrlich (litterae, oratio, alter consul, *honores; -um est m. *inf.*). b) (ohne Tadel) überzählig, **nebensächlich** (opus, opera Nebenbeschäftigung).

°**süpĕr-văcŭŏs** 3 [nachkl. u. poet.] = supervacaneus. ex -o zum Überflusse.

°**süpĕr-vădō** 3. **übersteigen**, -schreiten, auch übtr. (alqd, zB. munimenta, omnes asperitates).

°**süpĕr-vĕhŏr**, vĕctŭs sŭm 3. [nachkl.] über etw. hinausfahren (alqd, zB. promunturium, *montem).

°**süpĕr-vĕnĭō**, vēnī, vĕntŭm 4. [nachkl. u. poet.] über etw. **kommen** = *sich über etw. legen oder werfen, etw. **bedecken** (m. *dat.* u. *acc.*, zB. alqs lapso, terra crura loquentis, heres heredem = verdrängt, unda undam). Bsd. a) unvermutet **dazukommen**, irgendwo **ankommen** od. eintreffen, **erscheinen** (*abs.*, zB. auxilia superveniunt; alci bei j-m, zB. *spiranti, *timidis, animis aegris, *regi zu Hilfe kommen). b) (im üblen Sinne) **über den Hals kommen**, überfallen, **überraschen** (*abs.* oder **alci** und alci rei,

z.B. hostis munientibus, imperator huic laetitiae od. caedi, nox od. casus alci). ‖kommen (alcis).‖

†**süpĕrvĕntŭs**, ūs *m* (supervenio) [nachkl.] das Dazukommen (alcis rei).

†**süpĕr-vīvō** 3. [nachkl.] überleben (alci u. alci rei).

†**süpĕr-vŏlĭtō** 1. [poet. u. nachkl.] über etw. hin und her fliegen od. flattern (alci u. alqd). ‖od. alqd).‖

†**süpĕr-vŏlō** 1. [nachkl. u. poet.] über etw. hinfliegen (*abs.*).

†**süpīnō** 1. (supinus) [nachkl. u. poet.] **rückwärts beugen** od. legen, nach oben kehren (glacbas umkehren, umwühlen). P. m. griech. *acc.*, z.B. supinor nasum nidore ich beuge den Kopf zurück, um mit der Nase den Bratenduft einzuziehen.

sūpīnus 3 (zu sub u. super, griech. ὕπτιος) a) schräg angelehnt, übh. emporgerichtet, hinaufgehend (iactus aufwärts in gebogener Richtung gehend); bes. (von Örtlichkeiten) sanft ansteigend od. abfallend, gesenkt (vallis. *collis, *Tibur). b) **zurückgebogen**, -gelehnt, rückwärts od. **rücklings liegend**, auf dem (od. den) Rücken (motus corporis, ora, os, *venter, *manus mit der Fläche gen Himmel gekehrt, alqs -us cadit od. cubat u. dormit); übtr. α) *zurückgehend, rückgängig (cursus, unda); β) *müßig, träge (homo, animus). ‖unzufrieden sein (alqm alcis rei).‖

sŭp-paenĭtĕt, unpers., es gereut ein wenig, etwas.

sŭp-păr, păris fast gleich, ziemlich gleichzeitig (aetas; alci rei, z.B. huic aetati kurz nach dieser Zeit).

sŭppĕdĭtātĭō, ōnis *f* (suppedito) reicher Vorrat, Überfluß (alcis rei, z.B. bonorum).

sŭp-pĕdĭtō 1. (pes, eig. oft unter den Fuß geben, kräftig stützen) 1. (*trans.*) a) reichlich und zur Unterstützung gewähren od. liefern, **darreichen**, **(hin-)geben**, zusenden, verschaffen, auch übtr. (alci alqd, z.B. pecunias, cibos, victum large, aquam, rem frumentariam ex provinciis, oratoribus copiam dicendi; unpers. alci suppeditatur ad usum). b) j-n reichlich mit etw. versehen. P. reichlich mit etw. versehen sein (re). — 2. (*intr.*) a) an die Hand gehen, **beistehen**, unterstützen (*abs.* u. alci, z.B. Ciceroni; alci re mit etw.). b) reichlich od. im Überfluß **vorhanden** oder vorrätig **sein**, zu Gebote stehen (multitudo, charta, tela, ratio, omnis apparatus dicendi); bes. α) reichlich mit etw. versehen sein (re); β) **ausreichen**, genügen (alci j-m, z.B. vita mihi suppeditat ich bleibe am Leben, ich behalte das Leben; ad u. in alqd zu od. für etw., z.B. ad cultum, ad victum, in fundamenta).

†**sŭp-pĕrnātŭs** 3 (perna, eig. an der Hüfte gelähmt) übtr. niedergehauen (alnus securi -a).

†**sŭppĕtĭae**, ārum *f* (suppeto) [vorkl., nachkl., vulgär] Hilfe, Beistand (suppetias zu Hilfe, z.B. venire und proficisci, milites -as mittere).

F. Nur im *nom.*, *acc.* (u. *abl.*) gebräuchlich.

sŭppĕtĭŏr 1. (suppetiae) helfen, Hilfe leisten, beistehen (alci j-m).

sŭp-pĕtō, tīvī (od. tĭī), tītum 3. (*intr.*) reichlich **vorhanden** od. vorrätig **sein**, ausreichend zu Gebote stehen (*abs.* u. alci, z.B. copia frumenti, res, consilium, voluntas, causa peccandi; ad alqd zu etw., z.B. ad remunerandum; *alci rei für etw., z.B. novis doloribus); bes. **ausreichen**, hinreichen, genügen, e-r Sache gewachsen sein (*abs.*, z.B. si vita suppetit wenn ich am Leben bleibe od. das Leben behalte; alci rei u. ad alqd, z.B. copiae suppetunt sumptibus, vires ad arma ferenda).

sŭp-plānto 1. (planta) j-m ein Bein stellen (alqm).

sŭp plaudō 3. s. supplodo.

sŭpplēmēntum, ī *n* (suppleo) **Ergänzung** (*gregis, *coloniae); klass. nur ✕ a) Ergänzung = **Rekrutierung** (exercitūs, classis, legiones -o explere). b) (*tonkr.*) **Ergänzungsmannschaft**, Verstärkung (Rekruten, Reserven) (s. legionibus scribere, -a distribuere, -i pars).

sŭp-plĕō, plēvī, plētum 2. (plenus) *nachfüllen, (wieder) auffüllen (alqd u. alqd re, z.B. *lucernas, venas sanguine, *rugas corpore, *inania moenia bevölkern); klass. nur übtr. (Fehlendes od. Unvollständiges) vervollständigen, **ergänzen**, wieder vollzählig machen (bibliothecam, scriptum, usum provinciae, *gregem, *senatum, *vigorem firmitate animi ersetzen, ceteros vollends dazusetzen); bes. ✕ ergänzen = **rekrutieren** (legiones, exercitum, naves remigio).

sŭp plĕx, plĭcis (sub-placare erbitten, versöhnen) (*adv.* **-ĭtĕr**) **schutzflehend**, **demütig bittend** oder flehend, flehentlich (*abs.*, z.B. senex, auch v. Sachen, z.B. vox, verba, manus, *vultus, *vitta, *vota fromme, *dona mit Gebeten dargebrachte Opfergaben, -iter loqui und respondere; alci, z.B. iudicibus, tibi; *pro alqo, z.B. pro coniuge; m. ut). *subst. m* Schutzflehender, Schützling (alcis, z.B. dei, deorum, ararum, misericordiae vestrae, mens. vester).

F. *abl. sg.* -i, vom *subst.* -ĕ; *pl. neutr.* je lt, *gen.* -um.

sŭpplĭcātĭō, ōnis *f* (supplico) öffentliches **Buß-** oder **Bittfest** bei unglücklichen, **Dankfest** bei glücklichen Staatsereignissen (-nem decernere u. indicere; alcis für j-n, z.B. mortuorum; m. *gen.* u. *acc.* der Zeitdauer, z.B. quindecim dierum u. dies, diem unum, auch in unum diem).

sŭpplĭcĭum, ī *n* (supplico, eig. das Niederknien sowohl zum Gebet als zur Hinrichtung): 1. a) *pl.* **demütiges Bitten**, flehentliche Bitte, das Flehen, bes. öffentliches Gebet (alcis, z.B. regis; -is deos placare u. fatigare); meton. Bittzeichen (Öl- od. Lorbeerzweige), z.B. legatos cum -is mittere. b) *pl.* = supplicatio nachkl. (-a diis decernere). — 2. **Todesstrafe**, **Hinrichtung** (*capitale, *grave; -o alqm afficere, -um sumere de alqo, ad -um dare od. tradere u. dedere alqm, *-um (per)solvere u. *luere büßen). Bes. a) übh. martervolle od. **harte Strafe**, **Bestrafung**. Zwangsmittel (summum, singulare, *novum, *ultimum, libidine alcis dignum, *varia -orum genera, ad ultimum -um progredi zum Selbstmord, -um dare alci von j-m hart gestraft werden; alcis rei für etw., z.B. *scelerum); bes. *Verstümmelung, grausame Wunde durch Marter od. Folterung (dira -a tegere, -o afficere alqm verstümmeln), meton. *verstümmelter Körper (-a nostra Graeciae ostendere). b) übtr. Marter, **Qual**, **Pein**, Not (satis -i tulisse, -is male habere alqm, *malorum, -um inclusum Marter der Einsperrung). c) *pl.* Sühnopfer, Sühne, Opferung, Strafgericht.

sŭpplĭcō 1. (supplex) j-m zu Füßen fallen (alci); bes. **kniefällig** od. **demütig bitten**, flehen, anflehen, anrufen (*abs.* od. alci, z.B. populo Romano, vobis, senatui, Caesari pro filio); bes. (zu den Göttern) **beten**, Bittgebete darbringen (diis, deo per hostias od. ture).

sŭp-plōdo, sī, sūm 3. (plaudo) aufstampfen (pedem mit dem Fuße). ‖mit dem Fuße).‖

sŭpplōsĭō, ōnis *f* (supplodo) das Aufstampfen (pedis).

sŭp-pōnō, pŏsŭī, pŏsĭtum 3. **unterlegen**, -halten, unter etw. legen od. stellen (od. halten, bringen, führen, stemmen) (alqd alci u. alci rei, z.B. ova gallinis, *colla od. *se oneri, *ignem tectis od. *corpori alcis, *plaustro rotam, *pectora fluminibus tauchen in, *alqm tumulo beerdigen, *alqd u. *alqm terrae in die Erde eingraben od. einsäen, beerdigen, *terga cavernis stemmen unter, *pecus fano untertreten lassen od. treiben unter); *part.* sŭppŏsĭtŭs *darunter befindlich (aqua, ignes cineri -i). Insb. a) *unten anlegen od. ansetzen (alqd, z.B. cultrum an die Kehle; alci rei alqd, z.B. falcem aristis). b) übtr. α) unterwerfen (se criminibus, *aethera ingenio suo); β) (logisch) unterordnen (generi partes); γ) gleich danebensetzen, hinzufügen (exempla); δ) *nachsetzen, hinter etw. zurücksetzen (Samon

Latio); ε) **an die Stelle j-s od. e-r Sache setzen** (alqm u. alqd alci rei, zB. fidem amicorum operae nostrae; auch in locum alcis u. pro alqo, zB. cives Romanos in locum eorum, sc pro rege, *stannum pro auro); bsd. **unterschieben** (falsum testamentum, personam, *matrem, *ceruam, *uenam lacrimis die Tränen verwandeln in).

F. *part.* *suppŏstus fynkop. = suppositus.

sŭp-pōrtō 1. herzu-, **herbeitragen**, -bringen, -fahren, -schaffen, nachführen (alqd u. alci alqd, zB. commeatum exercitui, frumentum Caesari; auch alqd ad alqm od. ex loco in alqd, zB. ex Epiro in castra).

sŭppressĭō, ōnis *f* (supprimo) Unterdrückung; klass. nur übtr. Unterschlagung von Geld (iudicialis).

sŭp-primō, prĕssī, prĕssŭm 3. (premo) **herunter-, hinabdrücken**, versenken (navem in den Grund bohren). übtr. a) zurück-, **aufhalten, hemmen**, zum Stehen bringen, oft übtr. (hostem, impetum militum, sanguinem, *habenas, *lora, *fontem, *fugam, iter einstellen, classem vor Anker legen, iram, aegritudinem, *querelas, *vocem schweigen). b) **unterdrücken** = α) bei sich behalten, **verbergen**, verhehlen, verschweigen (famam decreti, senatūs consultum, *nomen alcis, *coniurationis indicium); β) unterschlagen (pecuniam, nummos); γ) *etw. in Schatten stellen. c) *part.* **sŭppressŭs** 3 *adj.* (mit *comp.*) (v. der Rede u. dem Redner) gedämpft, leise (vox, orator). [j-m).

sŭp-pŭdĕt alqm jmd schämt sich ein wenig (alcis vor)

†sŭp-pūrō 1. (pus) [vorkl. u. nachkl.] nach-, **forteitern**, auch übtr. (dissimulatio alcis). suppuratus forteiternd (dolor fortwühlend). [(alqd; m. indir. Frage).

†sŭp-pūtō 1. [vorkl., nachkl., poet.] **ausrechnen, berechnen**

sŭprā (super, cf. sub) **I.** ***adv.***: a) (räumlich) **oberhalb, oben**, oben darauf, darüber (zB. supra et subter, iumenta s. atque infra constituere, puteal s. imponere, *circum supraque volare, *stupet s. manus darüber gebückt, *mare quod s. alluit = mare superum das Adriatische); bsd. α) auf der Oberwelt (omnia, quae s. sunt); β) *drüber hinaus od. hervor (toto vertice s. esse hervorstehen, überragen). b) (zeitlich) **oben**, schon oben = **vorher**, schon früher, bsd. bei Verweisungen in Schriften u. Reden, zB. ea quae supra scripsi (od. commemoraui, ostendimus, demonstrauimus), ut s. dixi; bisw. = soeben, auch von früherher, aus früherer Zeit, bsd. (pauca) supra repetere weiter ausholen (de re). *comp.* *superius weiter oben. c) (übtr., vom Maße) **darüber hinaus, mehr**, weiter, zB. (bei Auktionen) s. adicere noch mehr bieten, *tricena aut s. stipendia, ut s. nihil possit (addi), *nil s. deos lacesso nichts weiter begehre ich von de Göttern; auch m. quam mehr als, zB. s. quam cuiquam credibile est, ille s. petit quam ego, rem s. ferre quam fieri potest größer machen als.

II. ***prp.*** m. ***acc.***, bisw. nachgestellt: a) (räumlich) **oberhalb, oben über, oben auf**, zB. s. lunam omnia aeterna sunt, s. subterque terram, s. Ephesum nauigare, accumbere s. alqm, plurimos uersus s. tribunal scribere, duas legiones s. se collocare, s. caput esse (bsd. übtr. = j-m auf dem Nacken sitzen); auch auf die Frage „wohin?", zB. s. terram exire oben auf die Erde kommen, *s. altam nubem uolare, *s. tignum insilire oben auf. Insb. α) = **über ... hin, über ... hinweg, über ... hinaus** (zB. *saltu ferri s. uenabula, *s. segetes nauigare); β) über ... hinaus, oberhalb = **jenseits**, zB. exercitus s. Suessulam (od. s. mare, s. ripam Rheni) hibernat, s. Propontidem se abdere, ea gens iacet s. Ciliciam. b) (zeitlich) über = vor, zB. s. hanc memoriam vor unserer Zeit, res supra septingentesimum annum repetitur liegt 700 Jahre zurück. c) (übtr., v. Größe, Maß, Rang) **über** = **über ... hinaus**, zB. s. septingentos, s. duos menses, *tres s. tangere mehr als drei, alqd s. hominem (od. s. hominis fortunam) putare, s. bonum atque honestum mehr als recht und anständig ist, *s. omnia esse höher als alles sich erweisen, s. leges esse mehr gelten als die Gesetze, *id facinus est s. Coclites übertrifft die Taten des Cocles, *pietate s. deos ire, s. modum, *s. uires, *s. morem. Selten α) *(vom Amte) über, zB. alqm s. somnum habere als Wächter über seine Nachtruhe; β) *außer (= praeter).

E. Aus sŭpĕrā (sc. parte, cf. superus), eig. auf der oberen Seite. Die Dichter sagen bisw. auch sŭpĕrā st. supra (zB. Cic. poet. nat. d. 2, 106. Lucr. 4, 670).

sŭprālātĭō u. **sŭprālātŭs** f. superlatio u. superlatus.

†sŭprā-scandō 3. [nachkl.] übersteigen, -schreiten (fines).

sŭprēmŭs 3 s. superus.

†sŭptĕr [archaistisch] = subter.

sūrā, ae *f* **Wade**. Auch römisches Kognomen.

sūrcŭlŭs, ī *m* (*demin.* v. sūrus Zweig, Sproß) Zweig, Sproß; bsd. Setzreis, Setzling. [hörig.]

sūrdāstĕr, trā, trum (surdus) **halbtaub**, schwer-

sūrdĭtās, ātĭs *f* (surdus) **Taubheit**.

sūrdŭs 3 (sordes) (m. **comp.* u. **sup.*) **taub** (homo, aures, surdis auribus canere od. *surdo asello fabellam narrare tauben Ohren predigen). *subst. m* der Taube. übtr. a) akt. α) taub = **unempfindlich**, unempfänglich, **gefühllos** (*mens, posteritas, leges sunt res surda, *fretum, *undae, *surdior Icari scopulis; ad u. *in alqd od. *alci rei gegen etw., zB. ad omnia solacia, ad preces, *ad munera, *dii in uota -i; *alci gegen j-n); β) etw. **nicht verstehend** (in re, zB. in Graeco sermone, in hac lingua). b) pass. *lautlos, **ungehört, still**, verschwiegen (lyra, gratia, castra).

†sūrēnā, ae *m* (Fw.) [nachkl.] Großwesir, höchster Würdenträger bei den Parthern.

sūrgō, sūrrēxī, sūrrēctŭm 3. (aus *subs-rego). **1.** (*trans.*) auf-, emporrichten, **erheben**, nachkl. subrigo (mucronem, cuspidem, *aures spitzen). — **2.** (*intr.*) sich in die Höhe richten, **sich erheben, aufstehen**, bsd. vom Sitz od. Lager (*abs.* od. ex u. de od. a re, *re, ad u. in alqd, zB. e lectulo, ex subselliis, de sella, *humo, *toro, *solio aureo, *strato u. e stratis, *ad aetherias auras aus Licht der Welt kommen, *ab umbris ad lumina uitae, *in cornua das Geweih hoch erheben; übtr. *Plato multum supra prosam orationem, als Zuruf *surge erhebe dich = mache dich auf!, auf denn!; alci vor j-m). Bsd. a) aus dem Bette od. vom Schlafe aufstehen (ante lucem, *cum die, *ad praescripta munia). b) (vom Redner) auftreten (ad dicendum, ad respondendum); *(vom Feldherrn) aufbrechen (ab Arpis in Teucros). c) übtr. (meist v. Leblosem) α) *sich **erheben, aufsteigen**, sichtbar werden, sich zeigen (sol, sidera, mons, nubila, undae, mare, aequora, columnae, iuga, humus tritt hervor), bsd. (v. der Zeit) *anbrechen (dies, nox); β) *wachsend **emporsteigen, wachsen**, heranwachsen, zunehmen, steigen, v. Pflanzen, Bauwerken u. ä., auch v. Pers. (carduus, seges, messis, Carthaginis arx, limina, Ascanius, Iulus); γ) *sich **erheben** = *entstehen, anfangen, beginnen, zum Vorschein kommen (ventus, imber, pugna, bella, discordia, rumor, ira, sententia, noua laborum facies); bsd. *anheben zu reden (a re, zB. ab origine mundi, a Iove).

F. *pf.*-Formen fynkop.: *surrēxĕ = surrexisse.

Sūrī, **Sūrĭă** u. ä. f. Syri, Syria.

†sŭrpĭtĕ u. **†sŭrpŭĭt** f. surripio.

Sūrrēntŭm, ī *n* Seestadt in Kampanien am Kumanischen Busen, südöstlich von Neapel, jetzt Sorrento. — Einw. u. *adj.* **Sūrrēntīnŭs** 3.

sŭr-rēpō f. subrepo.

†**sŭrrēxē** = surrexisse. — °**sŭrrĭgo** = subrigo.

sŭr-rĭpĭo, rĭpŭī, rĕptŭm 3. (rapio) mit heimlicher Liſt od. unvermerkt **wegnehmen** od. mitnehmen, **entwenden**, rauben, entziehen, ſtehlen, auch übtr. (alqd, zB. libros ex bibliotheca, filium ex custodia, *de mille modiis unum, urbem u. Parmam mit Liſt erobern, übtr. aliquid spatii, *diem die Zeit vergeuden; alqd alci u. ab alqo, zB. pallam comiti, multa a Naevio. übtr. *alqm morti, *crimina oculis alcis). Bſd. a) se surripere ſich heimlich entfernen, ſich wegſchleichen. b) Paſſ. surripi durch ſchlechte Mittel ſich der Strafe entziehen. [pŭĕrāt = surripuerat.]

F. Synkopierte Formen: *sŭrpite = surripite, *sŭr-ſ

sŭr-rōgō 1. nachwählen laſſen, an j-s Stelle wählen (alqm, zB. consules; alqm alci u. in locum alcis j-n für j-n).

sursŭm (aus *subs-vorsum) *adv.* a) **aufwärts**, in die Höhe (s. versus aufwärts, s. deorsum auf und nieder, zB. commeare). b) **oben**, in der Höhe, ſelten (nares s. sunt).

sŭs[1], sŭis *f* u. *m* **Schwein**, Sau, auch Wildſchwein, Eber. Sprichwörtlich: sus Minervam, sc. docet das Ei will klüger ſein als die Henne, auch et docebo sus, ut aiunt, oratorem.

E. Griech. ὗς = ahd. sū = nhd. Sau; lat. sūinus vom Schwein zu got. swein = ahd. swīn = nhd. Schwein, wohl auch mit griech. σῦς verwandt; vielleicht zu *Vsŭ* gebären = viel gebärend (cf. ſkr. sūkarás Schwein, eig. das gebären Machende?).

F. *gen. pl.* suum; *dat.* subus, ſeltener suibus.

sŭs[2] (aus *subs, cf. sub) *adv.* ſ. susque.

Susă, ōrŭm *n* (Σοῦσα) Hauptſtadt der perſiſchen Provinz Suſiana (des heutigen Chuſiſtan), öſtlich von Babylon, ſeit Cyrus Winterreſidenz der perſiſchen Könige. — Einw. u. *adj.* **Sūsĭānūs** 3 (*fem.* auch **Susĭs**, ĭdis; cf. V.-V. III. i, e).

sŭs-cēnsĕō, sŭī, (*suscensurus) 2. (aus *subs-censeo) **grollen**, aufgebracht ſein, zürnen mit dauerndem Unwillen u. verhaltenem Ingrimm (*abs.* od. alci, zB. hominibus, tibi; aliquid ein wenig; m. quod u. *acc. c. inf.*). [laborum Erduldung.]

sŭscĕptĭō, ōnĭs *f* (suscipio) Übernahme (causae,)

†**sŭscĕptŏr**, ōrĭs *m* (suscipio) [ſpät] Unternehmer, Entrepreneur.

sŭs-cĭpĭō. cēpī, cĕptum 3. (aus *subs-capio) **1.** von unten her **auffangen** (*dominam ruentem, *ernorem pateris, *ignem foliis, *aquam in den Mund nehmen); bſd. a) etw. ſtützen od. aufrecht halten (*theatrum substructionibus); klaſſ. nur übtr. **unterſtützen**, in Schutz nehmen (alqm u. alqd). b) (ein neugeborenes Kind) vom Boden aufnehmen und als das ſeinige anerkennen (puerum); meiſt (übh.) ein Kind oder Kinder von einer Frau bekommen od. **mit einer Frau erzeugen** (liberos; alqm ex u. *de alqa, zB. filium ex concubina, liberos ex filia libertini, *subolem de te). P. auf die Welt kommen, erzeugt od. geboren werden (die natali u. in lucem suscipi, alumni a parentibus suscepti, rei publicae für den Staat, *in spem regni). — 2. an ſich nehmen, **annehmen, aufnehmen**, auch übtr. (alqm in suam potestatem, in civitatem als Bürger; alqd, zB. sacra peregrina, animum, mentem). übtr. a) freiwillig = ohne Verpflichtung od. auf fremde Bitten etw. **übernehmen, auf ſich nehmen**, ſich e-r Sache unterziehen, ſich zu etw. entſchließen od. verſtehen (alqd, zB. negotium, munus, opus, officium, militiam, alcis causam, laborem, bellum, defensionem, accusationem, personam viri boni, prodigia die Sühnung der Vorzeichen; ſelten alqd in se od. sibi; mit *inf.*; meiſt m. *acc. gerund.*, zB. alqm pecuniā corrumpendum, alcis gloriam tuendam). Bſd. α) etw. für ſeinen Beruf erklären, ſich den Beruf beilegen (quod suscepimus der erwählte Beruf). β) den Beweis übernehmen, etw. als wahr annehmen, behaupten, zugeſtehen (alqd; m. *acc. c. inf.*). γ) etw. annehmen = ſich zu eigen machen, für etw. empfänglich ſein (cogitationem sobrii hominis, crimen, religiones in ſich aufkommen laſſen, consolationem der Tröſtung fähig ſein); bſd. = laſſen (consilium, odium, inimicitias u. ä.). b) ſich etw. herausnehmen (tantum sibi auctoritatis). c) **unternehmen, verrichten**, veranſtalten, ins Werk ſetzen, ausführen, anfangen, beginnen (bellum, iter, pulvinar, cursum vitae einſchlagen, vitae rationes, severitatem anwenden, votum tun, maculam alci anhängen; suscepit vita od. consuetudo, ut hat eingeführt, daß); bſd. (Böſes) auf ſich laden (scelus, maleficium, facinus, fraudem). d) *das Wort nehmen, erwidern, entgegnen (suscipit Anchises). e) (etw. Schlimmes) zum Ertragen **auf ſich nehmen** = ſich zuziehen, **erdulden, leiden**, empfinden, über ſich ergehen laſſen, ſich gefallen laſſen, ſich e-r Sache ausſetzen (poenam, pericula, dolorem, provinciae invidiam, culpam, maculam, invidiam, aes alienum, sumptum, inimicitias, inimicos).

sŭs-cĭtō 1. (aus *subs-cito) emportreiben, **in die Höhe bringen** od. richten, aufrichten (*humum, *lintea ſchwellen, *terga telluris aufreißen). Bſd. a) (e-n Sitzenden od. Liegenden) zum Aufſtehen bringen, aufſtehen heißen (alqm a subselliis, *vulturium a capite aufſcheuchen); (e-n Schlafenden) aufwecken (alqm e somno). b) übtr. aus der Ruhe u. Untätigkeit **erwecken**, zur Tätigkeit od. Leidenſchaft **erregen**, aufregen, antreiben, ermuntern, auch übtr. (*viros in arma, *tacentem Musam, *se irā, *ignes wieder anfachen, *ira vim); übh. erregen = verurſachen, veranlaſſen (bellum, *caedem, *clamores, *poenas alci zuziehen).

Sŭsĭānūs, **Sŭsĭs** ſ. Susa.

†**sŭ-spĕctō** 1. [nachkl.] zu etw. hinaufſehen (alqd); übtr. a) j-n beargwöhnen, für verdächtig halten (alqm). P. j-m verdächtig werden (alci). b) etwas argwöhnen (alqd, zB. fraudem, perfidiam).

†**sŭspĕctŭs**[1], ūs *m* (suspicio) [nachkl. u. poet.] das Hinaufblicken, Aufblick (ad alqd); meton. Höhe (turris vasto -u); übtr. Bewunderung (honorum).

sŭspĕctŭs[2] 3 (suspicio) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*) a) (paſſ.) **beargwöhnt**, mit Argwohn betrachtet, **verdächtig**, Verdacht od. Furcht erregend, v. Perſ. u. Sachen (legatus, locus, nomen, bellum, *laqueus, *imbres, alqm und alqd -mm habere im Verdacht haben; alci j-m od. von u. bei j-m, zB. regi, civibus; re durch etw., zB. contumaciā; de u. ſelten super re wegen etw., zB. de noverca, super scelere; nachkl. alcis rei u. *in re wegen od. in Bezug auf etw., zB. cupiditatis imperii, *sceleris; m. *inf.*). b) *(akt.) argwöhniſch, mißtrauiſch.

sŭspĕndĭum, ī *n* (suspendo) das Aufhängen, **Erhängen** (-o perire; *pl.* *-a collo praebere Gelegenheiten zum Erhängen).

sŭs-pĕndō, pĕndī, pēnsŭm 3. **aufhängen**, an etwas hängen, **erhängen** (alqm u. alqd, zB. se, *acinacem, *aulaea aufſpannen; alqd alci etw. j-m zu Ehren, bſd. in Tempeln, zB. *arma Quirino, *vestimenta deo; alqm re durch etw., vermittelſt e-r Sache, zB. reste, arbori infelici am Galgen als Lokativ; in re od. ex u. de, a re, auch *re an etw., zB. alqm od. se in oleastro od. de ficu, *casses in foribus, *spicula ex umero od. *ex alta pinu, *columbam a mālo, *capita curru, *arenam umeris, *nidum tignis, übtr. *vultum mentemque pictā tabellā ruhen laſſen auf, *alqm u. alqd naso die Naſe rümpfen über. P. m. *griech. *acc.*, zB. puer suspensus tabulam lacerto der ſeine Tafel vom Arme herabhängen hat). übtr. a) in die Höhe heben, **emporheben**, erheben, **ſchweben machen** od. laſſen, ſchwebend halten (tectum turris suspendit, contignationem tigni hinaufſchrauben,

murum furculis stützen, *tellurem sulco aufsodern). P. schweben, cf. suspensus. b) *hemmen, Einhalt tun, unterbrechen (fletum, lacrimas). c) etwas unentschieden lassen (rem medio responso). d) *in Spannung versetzen, in Ungewißheit lassen (alqm u. alcis animum od. exspectationem; re durch etw.).

sŭspensŭs 3 (suspendo) *adj.* (m. *comp.*) **emporgehoben, schwebend** (currus in aqua od. *per undas schwebend, hinschwebend, hingleitend, Roma cenaculis -a, *aulaea, *aures aufgerichtet, *dea per mare, *alae, *gradus, *corpora mento = schwimmend, *rupes saxis schwebend auf, *-us fluctu schwebend über, *-us super alqm sich hinbeugend über). übtr. a) von etw. **abhängig**, auf etw. beruhend (ex re, zB. fides ex fortuna, omnia ex bono casu, alqd -um habere ex re etw. abhängig sein lassen von etw.). b) **schwankend**, unentschieden, unentschlossen, **ungewiß, zweifelhaft**, gespannt, erwartungsvoll, aufgeregt, unbestimmt, v. Pers. u. Sachen (animus, mens, plebs, exspectatio, vultus, civitas, *verba, spes, res kritische Lage, *cura. alqd -um relinquere unentschieden lassen; inter spem metumque, animi im Geiste, im Herzen; re durch etw., zB. metu mutuo; propter alqd, zB. propter bellum; de re, zB. de statu alcis). c) *ängstlich, unruhig, beunruhigend (timor, manus).

°**sŭspĭcāx**, ācis (suspicor) a) argwöhnisch. b) *Argwohn erregend, verdächtig.

sū-spĭcĭō[1], spexī, spĕctŭm 3. (aus *subs-specio) in die Höhe blicken, aufwärts sehen, **emporblicken, aufblicken**. seinen Blick zu etw. erheben (in u. ad alqd, zB. de lectulo in u. ad caelum; *trans.* alqd, zB. caelum, astra, *lunam; m. *acc. c. inf.*). übtr. a) sich mit seinen Gedanken erheben od. emporschwingen (alqd zu etw., zB. nihil divinum). b) zu etw. mit Bewunderung od. Ehrfurcht emporblicken, etw. **bewundern**, anstaunen, hochachten, **verehren** (alqm u. alqd, zB. virum, eloquentiam, alcis naturam od. pietatem, honores). suspiciendus bewundernswert. c) bearg wöhnen, fehlen (alqm).

sŭspĭcĭō[2], ōnis *f* (suspĭcio[1]) **1. Vermutung**, Ahnung, Idee (falsa; alcis rei von etwas, zB. deorum, huius tempestatis; -ne assequi alqd; -nem habere eine Ahnung von etwas haben, m. *acc. c. inf.*). 2. ungünstige Vermutung, **Argwohn**, Mißtrauen, **Verdacht** (*abs.* od. alcis j-s, alcis rei e-r Sache od. wegen etw., zB. adulterii, coniurationis, timoris, insidiarum, veneni; s. est herrscht od. besteht, alcis rei od. m. *acc. c. inf.*; non abest s., quin; -ne carere unverdächtig sein; s. cadit in alqm fällt auf j-n; -nem alci facere u. afferre od. inferre, inicere, movere, dare in j-m den Verdacht erregen, alcis rei, zB. reconciliatae gratiae; alqm in -nem adducere j-n verdächtig machen; alci in -ne esse j-m verdächtig sein, m. *inf.* u. *acc. c. inf.*). a) in -nem venire: α) Verdacht schöpfen, argwöhnen; β) in Verdacht kommen, verdächtig werden = in -nem cadere od. incidere (alci u. alcis j-m od. bei j-m; alcis rei u. de re, zB. regni appetendi, de morte; m. *inf.* u. *acc. c. inf.*, selten quasi m. *conj.*). b) -nem habere: α) Verdacht hegen (de re wegen etw.); β) in dem Verdacht einer Sache stehen (alcis rei); γ) (von Sachen) Verdacht an sich haben, Verdacht erregen. 3. meton. etw. Verdacht erweckendes, Stoff od. Grund zu Verdacht (nulla s. in re est od. subest); *pl.* Verdachtsgründe, verdächtige Umstände od. Anzeichen, Verdächtigungen.

sŭspĭcĭōsŭs 3 (suspicio[2]) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) a) (act.) Argwohn hegend, **argwöhnisch**, mißtrauisch (homo, aniecula, civitas). b) (pass.) Argwohn oder Verdacht erregend, **verdächtig** (negotium, tempus, scelus, -e dicere alqd; alci j-m od. bei j-m).

sŭspĭcŏr 1. (suspicio[1]) **argwöhnen**, übh. **vermuten**, mutmaßen, ahnen, annehmen (*abs.* u. alqd, zB. nihil mali, res nefarias; de alqo u. de re über, in Bezug auf; ex re; m. *acc. c. inf.*; m. indir. Frage).

†**sŭspīrātŭs**, ūs *m* (suspiro) [poet.] tiefer Atemzug.

sū-spīrĭtŭs, ūs *m* (aus *subs-spiritus) tiefes Atemholen, bsd. Seufzen, Ächzen (nur im *nom.* u. *abl. sg.*).

sŭspīrĭum, ī *n* (suspiro) tiefes Aufatmen, bsd. das Seufzen, **Seufzer** (*-a ducere u. *pectore prodere, *-a trahere seufzen); meton. *pl.* *Kummer.

sū-spīrō 1. (aus *subs-spiro) a) (*intr.*) tief aufatmen, **tief Atem holen**, bsd. **seufzen** als Wirkung des (geistigen, bisw. auch des leiblichen) Schmerzes (*in alqo um j-n seufzen = in j-n verliebt sein); meton. *ängstlich oder besorgt sein (curae suspirantes ängstliche; m. ne). b) *(*trans.*) nach etwas seufzen = nach etwas sich sehnen, etw. ersehnen (alqd u. alqm).

sŭsquĕ dēquĕ (cf. sub) (vulgär, eig. auf und ab) mehr oder weniger, darüber und darunter = bedeutungslos, gleichgültig. Sprichwörtlich: de alqo s. habere od. ferre sich aus j-m nichts machen, sich um j-n nicht kümmern.

sŭstĕntācŭlŭm, ī *n* (sustento) [nachkl.] Stütze, auch übtr. (victoriae Halt).

sŭstĕntātĭō, ōnis *f* (sustento) Aufschub, Verzögerung.

sŭstĕntō 1. (*intens.* v. sustineo) emporhalten, **aufrechthalten**, stützen (*se et arma, *fratrem ruentem dextrā, *corpus); P. *sich aufrecht halten (navis sustentatur hält sich über Wasser). Klass. nur übtr. a) **aufrechthalten**, nicht sinken oder zugrunde gehen lassen, **stützen**, unterstützen, aufhelfen, schützen (amicum omnibus copiis od. fide, se, rem publicam, mentes civium, valetudinem, *partes afflictas, *Troianas opes; bsd. ✕ = zum Standhalten bringen, zB. suos, milites, *aciem, *pugnam die Schlacht halten; übtr. von Leblosem, zB. spes oder una consolatio sustentat alqm). P. sich aufrechthalten (re durch etw., zB. litteris, eloquentiā). b) physisch **unterhalten**, erhalten, ernähren (exercitum, animantes, se liberalitate alcis, *familiam; re durch od. mit, von etw.). c) etw. Drückendes aushalten, **ertragen**, überstehen (maerorem, belli difficultates, egestatem lenocinio, vitia imperatorum, diem. Pass. aegre is dies sustentatur man hält kaum jenen Tag über aus); bsd. *abs.* **aushalten** = standhalten, Widerstand leisten, **sich halten**, sich behaupten (aegre, non ultra; auch P. unpers.). d) zurück-, **aufhalten**, hemmen (hostium vim, *impetum legionum, *aciem, *alqm instantem); übtr. erträglich machen (inopiam, famem pecore stillen). e) **hinhalten**, verschieben, verzögern (rem, malum, aedificationem ad adventum alcis).

sŭs-tĭnĕō, ŭī, — 2. (aus *subs-teneo) emporhalten, **aufrechthalten, halten** = nicht sinken oder fallen lassen, stützen, **tragen** (alqm u. alqd, zB. labentem, se a lapsu, bovem vivum umeris, onus, arma, membra, *infirmos artus baculo, *vestem, *speculum manu, spectacula furcis, columnae templa et porticum sustinent. aër volatūs avium, *undam de flumine palmis schöpfen). übtr. a) (Drückendes, Übel, Leiden) **aushalten, ertragen**, auf sich nehmen, bewältigen, sich standhaft unterziehen, über sich ergehen lassen, erdulden, leiden (perpetuum dolorem, poenam, multam erroris, praesentia mala, vim morbi, invidiam, maximam sollicitudinem, molem iniuriae, vulnera, ictum, aspectum); bsd. α) einen feindlichen Angriff aushalten od. bestehen, zurückweisen (hostium impetum od. vim); β) (*abs.*) aushalten = **sich halten, standhalten**, Widerstand leisten, sich behaupten (agmen sustinuit, Pompeiani sustinere non potuerunt, diutius, vix, aegre; übtr. auch von Sachen, zB. vires non sustinent); γ) über sich gewinnen, **übers Herz bringen**. wagen, imstande sein, klass. sehr selten (m. *inf.* u. *acc. c. inf.*). b) (Geschäfte od. Leistungen) auf sich nehmen,

übernehmen, zu leisten od. zu erfüllen haben, leisten, ermöglichen (bellum, causas multorum. causam publicam, munus in re publica, tanta munia cervicibus, tota consilia suis umeris, honorem bekleiden, personam eine Rolle übernehmen od. spielen); bfd. = einer Sache gewachsen sein od. Herr werden, einer Sache gerecht werden oder entsprechen, es mit j-m aufnehmen, vor etwas nicht wanken od. zurückweichen (alqm u. alqd, zB. hostes, hostium numerum od. incursiones, alcis potentiam, res gravissimas bemeistern, tantam causam viribus, proelium. certamen, vim tribuniciam, alcis preces u. beneficia, alqm querentem od. rogantem sich durch j-s Klagen od. Bitten nicht irremachen lassen, se ab equitatu sich halten gegen). c) im Bestehen **erhalten** = α) (physisch) unterhalten, ernähren (adulescentem. *nepotes, ager sustinet mille homines, *arbor umbram sein Laubdach, re frumentaria sustinemur); β) übtr. erhalten = **bewahren**, behaupten, schützen (civitatis dignitatem, auctoritatem senatūs od. imperii contra invidiam, animos pugnantium). d) **zurückhalten**, aufhalten, **anhalten**, hemmen, Halt machen lassen (equos parieri, perterritum exercitum, agmen, impetum, tela, *ordines, *gradum, cursum, signa mit dem Heere Halt machen, remos mit Rudern innehalten, miraculum alqm sustinet, *dextram a re zurückhalten von; übtr. assensionem, impetum benevolentiae od. *irae); übtr. α) se a re sich einer Sache enthalten, etw. unterlassen (ab assensu, a respondendo; auch m. ne); β) aufhalten = hinhalten, **verzögern**, verschieben (bellum. solutionem, *diem fati, *partūs, rem in noctem; se sich wo aufhalten, verziehen).

F. Die fehlenden Formen werden durch sustentare ergänzt.

†**sŭs-tŏllō**, — — 3. [vortl., nachtl., poet.] emporheben, hoch aufrichten (vultūs ad aethera).

°**sūsŭrrātŏr**, ōris *m* (susurro) Flüsterer; *adj.* leise flüsternd (rumor).

†**sūsŭrrō** 1. [vortl. u. poet.] **flüstern**, leise reden, zischeln, auch summen, säuseln, rieseln u. a. (m. *acc. c. inf.*).

sūsŭrrŭs[1], ī *m* (susurro) das **Flüstern**, Geflüster, Zischeln, auch das Summen, Säuseln, auch *pl.*

E. Redupl. *Vswer* schallen (lautmalend). ſtr. svárati er erſchallt, sváras Schall, nhd. surren u. schwirren: ab-surdus, sorex.

†**sūsŭrrŭs**[2] 3 (susurro) [poet.] flüsternd, zischelnd (lingua).

Suthul, ĭs *n* Kaſtell Numidiens von ungewiſſer Lage.

†**sūtīlis**, ĕ (suo) [poet. u. nachtl.] zuſammengenäht, -geſtückt (balteus auro); übtr. geflochten (cymba, corona).

sutŏr, ōris *m* (suo) Flickſchuſter, **Schuſter**.

sūtōrĭus 3 (sutor) zum Schuſter gehörig, des Schuſters. Schuſter-... (atramentum, taberna). *subst. m* geweſener Flickſchuſter.

†**sūtrīnus** 3 [vortl. u. nachtl.] = sutorius.

Sūtrĭum, ī *n* Stadt im ſüdlichen Etrurien. öſtlich von Tarquinii, jetzt Sutri. — Einw. u. *adj.* **Sutrīnus** 3.

⊙**sutūrā**, ae *f* (suo) [nachtl.] Naht.

sŭus 3 (cf. sui), *pron. poss.* der 3. Perſ. *sg.* und *pl.*, ſein, ihr, ihm (od. ihr, ihnen) gehörig, **eigen**, bei direkter u. indir. Reflexivität (cf. die Gramm.), verſtärkt durch -met u. -pte (epistulam sua manu scribere, sua manu interfici, suā culpā perire, Hannibalem sui cives e civitate eiecerunt, sua sponte, suo nomine, sui iuris esse ſein eigener Herr, alqd suum facere zu ſeinem Eigentum machen, ſich aneignen, für ſich gewinnen; auch objekt., zB. iniurias suas persequi die ihm zugefügten Beleidigungen, suus accusator fuit ſein eigener Ankläger). *subst.* α) **sūī**, ōrum *m* die **Seinigen** od. **Ihrigen**, die Angehörigen (od. Verwandten, Familie, Freunde, Geſährten, Anhänger, Landsleute. Mitbürger, Schüler, ſeine Leute od. Soldaten u. ä.) (conserva tuis suos, suos deserere, in alienos et in suos saevire, multos reddere suos zu Anhängern gewinnen); β) **sŭum**, ī *n* das **Seine** od. **Ihrige**, ſeine od. ihre Sache (od. Angelegenheit. Pflicht, Gewohnheit, Eigentümlichkeit u. ä.), auch (bſd. *pl.*) ſein Eigentum od. Vermögen, ſeine Habe (suum cuique tribuere, de suo dare von ſeinem Vermögen, aus ſeinen Mitteln, sui profusus, suo largius uti, suum recuperare non posse, omnia sua secum portare. civibus sua restituere). — Insb. (prägnant) a) geliebt, **ſein lieber**, Lieblings-..., meiſt poet. (*coniunx ihr lieber Gatte, *arbor Lieblingsbaum, *volucris Lieblingsvogel). b) **eigentümlich**, **üblich**, landesüblich, charakteriſtiſch, natürlich, gewöhnlich, **zukommend**, angemeſſen, **gehörig**, richtig, paſſend, gebührend, beſtimmt (suo Marte od. suo more pugnare, naves suum numerum habent die gehörige Anzahl od. Bemannung, fortunā suā uti ſein gewöhnliches Glück haben, suo anno consulem fieri im gehörigen Jahre, *sua morte defungi eines natürlichen Todes, suo tempore redire rechtzeitig, sui dii aut novi, suo iure mit gutem od. vollem Rechte, *suus sopor erquickender, *suus honor, *sua tempora complere die beſtimmten od. feſtgeſetzten). c) **günſtig**, **geeignet**, vorteilhaft, erwünſcht, ergeben (suo loco pugnare auf günſtigem Terrain, Caesar hostem in suum locum elicuit, suis locis se tenere an geeigneten Punkten, in günſtiger Stellung, suo tempore bellum incipere, tempora sua opperiri den günſtigen Moment, aestu suo od. *suo vento Locros traicere, hostibus suam occasionem dare, populo suo uti das Volk günſtig für ſich geſtimmt haben). d) **ſelbſtändig**, ſein eigener Herr, originell (hic semper in disputando suus est, carmina Romana et sua esse demonstravit originell, *vix suus erat bei ſich, bei Verſtand).

Sybăris, ĭs (Σύβαρις) **1.** *f* Stadt (griechiſche Kolonie) im ſüdlichen Lukanien in der Nähe des Tarentiniſchen Buſens, von den Krotoniaten 510 v. Chr. zerſtört, nach der Wiederherſtellung 443 Thurii genannt. Einw. **Sybărītānī**, ōrum *m* die Sybariten, wegen ihrer Schwelgerei und Weichlichkeit berüchtigt. *fem.* **Sybărītis**, ĭdis Sybaritin (Titel e-s wollüſtigen Gedichtes). — **2.** *m* Flüßchen an der Oſtküſte von Lukanien, an dem Sybaris lag. — **3.** *m* Mannesname.

F. *acc.* Sybarĭm u. *-ĭn; *abl.* -ī.

Sychaeus, ī *m* Phönizier, Gatte der Dido, von Pygmalion ermordet. Auch *adj. (cinis des Sychäus).

Syēnē, ēs *f* (Συήνη) ſüdlichſte Stadt in Oberägypten, nahe der Grenze von Äthiopien, jetzt Aſſuan. — Einw. **Syēnītēs**, ae *m.*

†**Sygambrī**, ōrum *m* ſ. Sigambri.

†**Sȳllă**, ae *m* ſ. Sulla.

sȳllăbă, ae *f* (Fw., συλλαβή) **Silbe** (longa, brevis, mediocris. syllabarum auceps Silbenſtecher, pedantiſcher Erklärer).

sȳllăbātim (syllaba) *adv.* ſilbenweiſe, Silbe für Silbe.

†**sȳllŏgĭsmŭs**, ī *m* (Fw., συλλογισμός) [nachtl.] Syllogismus, (logiſcher) Schluß.

Sȳmaethŭs, ī *m* (Σύμαιθος) Fluß an der Oſtküſte Siziliens, am Fuße des Ätna entſpringend, ſüdlich von Katania mündend. — *adj.* **Sȳmaethĭus** u. **Sȳmaethēus** 3 (*aquae u. *flumina Nebenflüſſe des Symäthus, *heros = Acis, Sohn der Nymphe Symäthis), *fem.* auch ***Sȳmaethĭs**, ĭdis.

†**sȳmbŏlă**, ae *f* (Fw., συμβολή) [vortl.] Geldbeitrag zu einem gemeinſamen Schmauſe.

†**sȳmbŏlum**, ī *n* u. -ŭs, ī *m* (Fw., σύμβολον u. -ος) [vortl. u. nachtl.] Marke als Kennzeichen, Wahrzeichen.

sȳmpăthīă, ae *f* (Fw., συμπάθεια) natürlicher Zuſammenhang.

sȳmphōnĭă, ae *f* (Fw., συμφωνία, eig. Einklang) a) harmoniſche Muſik, Konzert. b) meton. Orcheſter, Kapelle.

sȳmphōnĭācŭs 3 (Fw., συμφωνιακός) musikalisch, bsd. zur Kapelle gehörig (homo, puer. servus Musiker). *subst. m* Musiker, Musikant; *pl.* Musikkapelle, Orchester.

Sȳmplēgădēs, ŭm *f* (Συμπληγάδες) zwei kleine Felseninseln im Bosporus bei Byzanz, die vordem unaufhörlich aneinanderschlugen und alles Hindurchfahrende zermalmten, bis sie seit der Durchfahrt der Argo feststanden. Cf. V.-V. III, 1, c.

°**sȳmpŏsĭŭm,** ī *n* (Fw., συμπόσιον) Gastmahl (Titel e-s Platonischen Dialogs).

°**sȳnĕdrŭs,** ī *m* (Fw., σύνεδρος) Beisitzer eines Kollegiums, Beigeordneter.

†**sȳnēphēbŭs,** ī *m* (Fw., συνέφηβος) Jugendfreund (*pl.* Titel eines Lustspiels des Statius Cäcilius).

sȳngrăphă, ae *f* (Fw., συγγραφή) Handschrift = Schuldverschreibung, **Schuldschein, Wechsel** (-am facere cum alqo sich geben lassen von j-m, per -am auf Wechsel).

Sȳnnădă, ōrŭm *n* u. **Sȳnnās,** ădis *f* (Σύνναδα) Ort in Großphrygien mit berühmten Marmorbrüchen. — *adj.* **Sȳnnādēnsĭs,** ĕ.

Sȳphāx, ācis *m* (Σύφαξ) König der Massäsylier (im westlichen Numidien) zur Zeit des 2. Punischen Krieges, Verbündeter der Römer, dann der Karthager, Schwiegersohn Hasdrubals, 203 v. Chr. von Masinissa besiegt und in römischer Gefangenschaft gestorben.

Sȳrācūsae, ārŭm *f* (Συράκουσαι) **Syrakus,** Stadt auf der Ostküste Siziliens, von Korinthern unter Archias 735 v. Chr. gegründet, jetzt Siragossa. — Einwohner **Sȳrācūsānŭs** und (als Beiname griechischer Männer auch) **Sȳrācōsĭŭs,** ī *m* Syrakusaner. *adj.* **Sȳrācūsānŭs** u. **Sȳrācūsĭŭs** 3, poet. auch ***Sȳrācōsĭŭs** 3.

Sȳrĭă, ae *f* (Συρία) **Syrien,** Landschaft zwischen Euphrat, Arabien, Gebirge Taurus und Mittelmeer (mit Phönizien u. Palästina, bisw. auch mit Mesopotamien = Assyria). — Einw. **Sȳrī** und ***Sȳrĭi,** ōrŭm *m* die Syrer, *sg.* **Sȳrŭs,** ī *m* ein Syrer. *adj.* **Sȳrĭācŭs** u. ***Sȳrĭŭs, *Sȳrŭs** 3 syrisch.

Sȳrĭnx, ĭngis *f* (Σύριγξ) arkadische Nymphe, Tochter des Flußgottes Ladon, von Pan geliebt, von ihren Schwestern in Schilfrohr verwandelt. (Cr. V.-V. III, 1, b.)

Sȳrĭŭs u. **Sȳrus** ſ. Syria.

Sȳrŏs, ī *f* Zykladeninsel zwischen Andros und Paros, Geburtsort des Pherecydes, jetzt Syra. — *adj.* **Sȳrĭŭs** 3.

Sȳrŭs, ī *m* **1.** ſ. Syria. — 2. häufiger Sklavenname.

Sȳrtĭs, ĭs *f* (σύρτις Sandbank) **Syrte,** Name zweier an Sandbänken reicher Busen an der Nordküste Afrikas zwischen Karthago u. Cyrene (S. maior u. minor, jetzt Busen von Sidra und von Kabes); meton. *Küstengegend an den Syrten; übtr. *Sandbank, Klippe. — *adj.* **Sȳrtĭcŭs** 3 syrtisch, an den Syrten wohnend.

F. *acc. sg.* Syrtim, *abl.* -ī; *gen. pl.* -ĭŭm. Cf. V.-V. XI.

T

T. (Abkürzung) = Titus; — **Ti.** = Tiberius.

tăbĕllă, ae *f* (*demin.* v. tabula) **Brett(chen), Täfelchen** (auch = *Mulde, in welcher Romulus u. Remus ausgesetzt wurden); insb. a) *Spielbrett. b) Votiv-, Gedächtnistäfelchen (cf. tabula), bsd. v. Schiffbrüchigen. c) (kleines) Gemälde, Bildchen. d) *Fächer. e) Wachs-, Schreibtafel (cf. tabula), von denen meist mehrere mit Fäden zusammengebunden waren, daher *pl.*: α) Notizbüchlein; β) meton. etwas aus mehreren Schreibtäfelchen Bestehendes: αα) ein Schreiben (-as obsignare oder Romam mittere); bsd. Briefchen, Billett, auch (versiegelte) Depesche; ββ) Vertrag, Kontrakt (*dotis); γγ) Schuldschein; δδ) Urkunde, Dokument, schriftliches Beweismittel. Akten (publicae); εε) Protokoll (quaestionis Protokoll der peinlichen Aussagen; übtr. tabellis obsignatis agere cum alqo wie vor Gericht nach unterſiegelten Protokollen od. Urkunden = mit strengster Rücksichtslosigkeit). f) **Stimmtäfelchen** teils der Richter (iudicialis, sententiam per -am ferre), teils der in den Versammlungen abstimmenden od. wählenden Bürger (populo grata est t., alqm -ā priorem consulem declarare).

tăbĕllārĭŭs 3 (tabella) a) die Abstimmung (in den Komitien) betreffend (lex). b) *subst. m* **Briefbote.**

†**tăbĕō,** ŭī, — 2. (tabes) [poet.] **1. (zer)schmelzen, zergehen,** sich auflösen, insb. verwesen; übtr. vergehen, (hin)schwinden. — 2. *triefen, naß sein (*abs.* od. re von etw.).

E. *Vtā(w)* schmelzen, ahd. douwen u. dōan = nhd. tauen; cf. auch griech. τήκω schmelzen (*Vtāk*): tabes, tabum.

tăbĕrnă, ae *f* **Bretterbude;** insb. **1.** *Hütte armer Leute. — 2. **Taberne,** Laden, Krambude, **Bude,** Werkstätte der Kaufleute, Buchhändler, Wechsler, Handwerker u. a., zB. t. libraria Buchladen, -handlung, *tonsoris Barbierstube, sutrina Schusterwerkstätte, argentaria Wechslerbude u. a. Bsd. a) Gast-, Wirtshaus, Kneipe (in -am devertere). b) Bogen(gang) im Zirkus mit Schaubuden, Läden u. a. c) *pl.* Name verschiedener Stationsorte an römischen Heerstraßen; bsd. **Tres Tabernae** Ort in Latium an der Appischen Straße zwischen Aricia und Forum Appii.

E. Nicht zu tabula, sondern wohl aus *traberna zu trabs.

tăbĕrnācŭlŭm, ī *n* (taberna) **Hütte** von Brettern, Bude, Baracke; insb. a) (im Lager) **Zelt** des Feldherrn od. eines höheren Offiziers (t. statuere u. constituere, ponere, collocare aufschlagen). b) (in der Religionssprache) **Schauhütte** oder Standort (Tabernakel) der Auguren (t. capere, recte richtig, recht, vitio unrichtig). c) übtr. Wohnsitz (t. collocare).

tăbĕrnārĭŭs, ī *m* (taberna) Inhaber einer Taberne od. eines Ladens, Budenbesitzer.

tābēs, ĭs *f* (tabum) Zersetzung, **Fäulnis, Verwesung** (t. cadavera absumit); insb. a) zergehende Flüssigkeit, Jauche, **Schlamm,** Matsch (zB. des schmelzenden Schnees, des sich zersetzenden Blutes u. ä.); b) schleichende Krankheit, **Schwindsucht,** Abzehrung, Auszehrung; übh. α) Pest, Seuche; β) das Hinschwinden, (allmähliches) Vergehen (oculorum Erblindung). c) übtr. α) Pest = Unheil, Verderben (faenoris crescentis); β) Peststoff, Gift, Geifer; γ) Gram, Kummer.

F. *sg. gen.* u. *dat.* klass. ungebräuchlich.

tābēscō, bŭī, — 3. (*incohat.* v. tabeo) schmelzen, **zergehen,** sich auflösen (umor calore); insb. a) verwesen, verfaulen. b) hinsiechen (morbo). c) übtr. **hinschwinden,** sich verzehren, vergehen, verkommen, sich abhärmen (re durch od. vor etw., infolge e-r Sache, zB. desiderio, dolore, *curis; *ex alqo vor Liebe zu j-m, um j-n).

°**tābĭdŭs** 3 (tabes) [nachkl. u. poet.] **1.** schmelzend, zergehend (nix); übtr. *hinschwindend, sich verzehrend, vergehend (mens). — 2. *(akt.) verzehrend, auflösend (lues, venenum, vetustas).

tābī-fĭcŭs 3 (tabes, facio) verzehrend; übtr. aufreibend (mentis perturbationes).

tăbŭlă, ae *f* **Brett, Tafel** (von Holz od. Metall); *pl.* *Gebälk. Insb. a) *Spielbrett, Brettspiel. b) *Votiv-, Gedächtnistafel (= t. votiva), zur Erinnerung an ein überstandenes Leiden od. an die Rettung aus Lebensgefahr, in einem Tempel (bsd. von Schiffbrüchigen) aufgehängt.

c) bemalte Tafel = **Gemälde, Bild** (= t. picta). d) **Gesetzestafel** (cf. Hor. sat. 2, 1, 86). -as figere anschlagen, bekanntmachen. duodecim tabulae Gesetze der zwölf Tafeln (v. den Dezemvirn 451 u. 450 v. Chr. abgefaßt). d) Versteigerungs-, **Auktionstafel** (Verzeichnis der zu verkaufenden Sachen). ad tabulam adesse bei der Auktion zugegen sein. e) Wechslertisch, -bank (Sextia). f) Rechen-, **Schreibtafel**, meist v. Holz, mit Wachs oder Gips überzogen (-am ponere hinlegen). Meton. α) etw. Geschriebenes: **Landkarte** (Dicaearchi); β) *pl.* etw. aus mehreren Schreibtafeln Bestehendes: ein **Schreiben**, eine Schrift od. Abschrift (zB. testamenti), bsd. Brief. Insb. αα) **Liste**, Verzeichnis, Register (proscriptionis, praerogativae); bsd. Proskriptionsliste (Sullanae), Zensusliste, Stimmenverzeichnis. ββ) Protokoll (quaestionis Protokoll der peinlichen Aussagen, in tabulas referre zu Protokoll nehmen). γγ) Vertrag, Kontrakt (zB. dotis, *nuptiales), bsd. Schuldverschreibung. δδ) *Testament. εε) **Urkunde**, Dokument, Akte, schriftliches Beweismittel; *pl.* auch Archiv. ζζ) **Rechnungsbuch**, Haus- od. Hauptbuch, in das alle Posten (nomina) der Einnahme und Ausgabe gewissenhaft eingetragen wurden. -as conficere ein Hausbuch führen. inspicere -as alcis j-s Bücher revidieren. pecunia debetur in -is steht in seinen Büchern als eine ihm geschuldete Summe. nomen referre in -as einen Schuldposten eintragen od. buchen. (*pl.*) -ae publicae das Schuldbuch des Staates. Finanzbücher oder Rechnungen (Rechnungswesen) des Staates; -ae novae neue Schuldbücher (d. h. Aufhebung od. Herabsetzung der alten Schuldposten durch Einführung neuer Schuldbücher).

tābulārĭum, ī *n* (tabula) Urkundensammlung, **Archiv.** Römische Staatsarchive befanden sich in mehreren Tempeln (zB. der Ceres, der Libertas und auf dem Kapitol); nach dem Brande des Kapitols (83 v. Chr.) wurde ein allgemeines Reichsarchiv hinter dem Tempel des Saturn am clivus Capitolinus, wo das aerarium war, eingerichtet (*t. rerum Weltarchiv).

tābulātĭo, ōnis *f* Bretterbelag, -verschlag, Gebälk; meton. Stockwerk.

tābulātus 3 (tabula) [nachkl. u. poet.] *mit Brettern belegt od. versehen. *subst.* **tābulātum,** ī *n* a) *Bretterlage, -boden, Bretterwerk, Gebälk; b) meton. **Stockwerk,** Etage (turris quattuor -orum; übtr. *-a sequi von Stock zu Stock = von Ast zu Ast steigen, Verg. georg. 2, 361).

†tābum, ī *n* (tabes) [nachkl. u. poet.] **verwesende Flüssigkeit,** Eiter, Jauche, geronnenes Blut; meton. a) giftige Flüssigkeit, Gift. b) Verwesung; kontr. Krankheitsstoff, ansteckende Krankheit, **Pest,** Seuche.

F. Fast nur im *abl. sg.* gebräuchlich.

Tābūrnus, ī *m* Bergkette auf der Grenze Samniums u. Kampaniens, östlich von Kapua; sie bildet die Südbegrenzung der Kaudinischen Pässe.

tăcĕō, ŭī, ĭtŭm 2. **1.** (*intr.*) **schweigen,** nicht reden (*abs.* od. de re über od. von etw., zB. de factis alcis); übtr. [mult.] a) *still oder lautlos sein (volucres, nox, ager, loca, oculi). *tacens still, lautlos, einsam. b) (meist poet.) verstummen, aufhören, sich nicht mehr zeigen, verschwunden sein (blanditiae, indoles Romana). — 2. (*trans.*) **verschweigen,** von etwas schweigen (alqd und *alqm. zB. *rem. *arcana de alqo, *alios, Narcissum, klass. nur m. Neutra v. *pron.* u. *adj.*, zB. hoc, ea, multa, nihil; m. **acc. c. inf.*; auch im *P.).

E. Zu ahd. dagēn schweigen.

†Tăcĭta, ae *f* [poet.] die Göttin des Stillschweigens.

tăcĭtŭrnĭtas, ātis *f* (taciturnus) **1. Stillschweigen.** Schweigen. Stille. — 2. Schweigsamkeit, **Verschwiegenheit,** meist lobend.

tăcĭtŭrnus 3 (tacco) (m. **comp.* und **sup.*) schweigend, **schweigsam,** wortkarg (homo, obstinatio); übtr. a) *(liber) ungelesen. b) *still, leise, geräuschlos, ruhig (amnis, ripa, loca).

tăcĭtus 3 (tacco) *adj.* (*adv.* -ē und *-ō) **1.** (pass.) **verschwiegen,** unbesprochen, unerwähnt (alqd -um tenere od. continere, *relinquere etw. verschweigen, bei sich od. als Geheimnis für sich behalten, pati stillschweigend ertragen, ferre ab alqo etw. so tun, daß jmd dazu schweigt); *subst.* *tăcĭtŭm, ī *n* Geheimnis. übtr. a) stillschweigend (angenommen od. ertragen), zB. assensio, indutiae u. ä. b) **still,** im stillen (geschehend), **heimlich,** geheim, unbemerkt (cogitationes, inimicitiae, odium, offensio, indicium, *vulnus, *ira, sensus dunkles Gefühl). c) *adv.* **tacĭtē** (und spätlat. *-ō) verschwiegen, im stillen, unbemerkt (alqd -e ferre, alqd -e habere etw. verschweigen, -e perire im stillen, im geheimen umkommen). — 2. (act.) **stillschweigend, schweigend,** sprachlos, oft statt des deutschen *adv.* (concilium, *virgo, alqs tacitus assentitur od. continuo tacitus fert, t. praeterire mit Stillschweigen übergehen; me tacito wenn ich schweige, ohne daß ich rede). übtr. (meist poet.) schweigend = **stumm,** verstummt, **still,** lautlos, ruhig (provincia, exspectatio, *nemus, *aqua, *nox, *vox flüsternd, *lumina stier, *pes); insb. *in Gedanken versunken. *per tacitum im stillen, in stillem Sinne.

Tăcĭtus, ī *m:* P. Cornelius T., der größte römische Geschichtschreiber, geb. um 54 n. Chr. zu Interamna in Umbrien, gest. nach 117. Hauptwerke: dialogus de oratoribus, de vita et moribus Agricolae, Germania. Historiae, Annales.

tactĭō, ōnis *f* (tango) Tastsinn, Gefühl.

tactŭs, ūs *m* **Berührung** (chordarum), auch *pl.* Bsd. a) übtr. Wirkung, Einfluß auf das Gefühl (solis, lunae, *caeli). b) meton. Tastsinn, **Gefühl** (alqd sub tactum cadit kann gefühlt werden).

Tadĭus 3 Name eines römischen Geschlechts.

taedă, ae *f* **Kienbaum, Kiefer,** poet. *Fichte; meton. a) Kienholz, **Kien** (naves taedā completae); *pl.* *Fichtenwald. b) **Fackel** (ardens, -as inflammare); bsd. α) *Hochzeits-, Brautfackel (iugalis); β) meton. *Hochzeit, Ehe, Vermählung (alcis mit j-m); auch *Geliebte, Liebe, *pl.*

E. Aus *tagjeda zu griech. τάγγνον Bratpfanne, ahd. dahhazan lodern.

taedĕt, (*taedŭĭt u. *taesŭm ĕst) 2. **Überdruß** oder **Ekel empfinden,** Widerwillen haben, einer Sache überdrüssig sein, unpers. (m. *acc.* der Pers. u. *gen.* der Sache, zB. me civitatis morum od. vitae; m. **inf.*).

†taedĭ-fĕr 3 (taeda, ferre) [poet.] fackeltragend (dea).

°taedĭum, ī *n* (taedet) [nachkl. u. poet.] **Ekel, Überdruß,** Widerwille, Verdruß, poet. auch *pl.* (alcis rei gegen od. vor, über etw., zB. belli, obsidionis, *puellae; t. afferre alci j-m erregen, capere fassen, pati fühlen; *-o esse alci).

Taenărŭm, ī *n* u. **-rŭs,** ī *m* u. **-ră,** ōrŭm *n* (Ταίναρον) Vorgebirge (jetzt Kap Matapan) und Ortschaft im südlichsten Lakonien mit berühmtem Neptuntempel und einem Eingange in die Unterwelt. — *patron.* ***Taenărĭdēs,** ae *m* Tänaride, Lazedämonier (= Hyacinthus). *adj.* **Taenărĭus** 3 (*fem.* ***Taenărĭs,** ĭdis) tänarisch: a) *lazedämonisch, lakonisch, spartanisch (*Eurotas, *soror und *marita = Helena, *deus = Neptun); b) *unterirdisch (fauces, porta, valles).

⊙taenĭă, ae *f* (Fw., ταινία) **Band, Binde;** bsd. *Kopfbinde. (*abl. pl.* -iis u. *-īs.)

taetĕr, trā, trŭm (taedet) (mit *comp.* und *sup.*; *adv.* **taetrē**) ekelhaft: a) häßlich, garstig, widerwärtig (belua, furia, ōs, odor, hiems, popina, spectaculum; m. *2. supin.*, zB. adspectu). b) übtr. (moralisch) **abscheulich,** schändlich (homo, hostis, tyrannus, supplicium, bellum, facinus, multa -e facere; in alqm gegen j-n).

tăgăx, ācis (tago) [altlat. u. vulgär] zugreifend, diebisch.

Tāgēs, ētis u. ae *m* Enkel Jupiters, der in Etrurien vor dem pflügenden Tarchon aus der Erde stieg und die Etrusker die Weissagekunst lehrte.

†**tāgō** [altlat.] = tango.

Tāgus, ī *m* **1.** Fluß in Spanien (Lusitanien), jetzt Tajo. — **2.** Männername.

tālāris, ĕ (talus) an den Knöcheln befindlich oder bis auf die Füße hinabreichend (tunica). *subst.* **tālāria**, iŭm *n* a) **Flügelschuhe** (bsd. des Götterboten Merkur); sprichwörtlich: t. videre an Flucht denken. b) *langes Gewand, Talar.

tālārius 3 (talus) zu den Würfeln gehörig, mit Würfeln, Würfel-... (ludus Würfelspiel).

Tālāsĭō, ōnis od. **Tālās(s)ius**, ī *m* der römische Hochzeitsgott, dem griechischen Hymenaios entsprechend. (Legende bei Livius I, 9.)

tālĕă, ae *f* Stab, Stäbchen, abgeschnittenes stabförmiges Stück: a) *Setzling, Setzreis. b) Spitzpfahl, oben mit einem eisernen Haken versehen. c) Eisenstäbchen, Barre, bei den Briten als Geld gebraucht.

tālentum, ī *n* (Lw., τάλαντον, eig. Wage, Gewicht, cf. tollo) **Talent**, bei den Griechen a) als Gewicht etwa ½ Zentner; b) als Geldsumme od. Rechnungsmünze etwa = 4700 Mk. [V. VI, 1).]

F. *gen. pl.* talentorum u. (meist) talentum (cf. V.)

tālis, ĕ **solcher**, derartig, **so beschaffen**, Korrelativ zu qualis: **talis ... qualis** ein solcher ... wie; oft mit folgendem ut „daß" od. qui m. *conj.* (= ut is), auch m. ac, atque „wie" (= qualis). Insb. a) prägn. α) so groß, so bedeutend, so ausgezeichnet, so verdienstvoll (vir, fides, facinus); β) so schlecht, so verwerflich (condicio, facinus, tali tempore in so mißlicher Zeit). b) folgender = hic (*talia fatur, talibus respondit oder alloquitur folgendermaßen). c) nicht selten, wenn auf etw. vorher Angegebenes hingewiesen wird = ein solcher etwa, oft fast = hic (talia dixit daß etwa, so etwas, tali modo so ungefähr, haec taliaque dieses und ähnliches).

E. tā- gehört wohl zum Pron.-Stamme *tŏ-*, cf. iste.

tālpă, ae *f* (u. *m*) **Maulwurf** (für blind gehalten).

tālus, ī *m* **Fußknöchel**; meton. a) übh. Ferse (purpuram usque ad talos demittere, *a vertice ad talos; *recto talo stare gerade stehen, übtr. = gut bestehen, Beifall finden). b) **Würfel** (länglich, an 2 Seiten abgerundet, nur auf 4 Seiten mit den Zahlen 1, 3, 4, 6 bezeichnet; ursprünglich aus den Sprungbeinen gewisser Tiere verfertigt. Man würfelte mit 4 Würfeln; der beste Wurf hieß Venus, wenn nämlich alle 4 Würfel verschiedene Zahlen zeigten; der schlechteste hieß canis, wenn alle Würfel 1 hatten).

tăm *adv.* **so** (quantitativ) = **so sehr**, in solchem Grade, so weit, fast nur bei *adj.* u. *adv.* (tam potens, tam clemens tyrannus, tam benigne respondere; sehr selten beim *sup.*, zB. tam gravissima iudicia so überaus strenge Urteile; ganz vereinzelt bei *subst.*, zB. tam tempore so sehr zu rechter Zeit; selten bei Verben = adeo, zB. tam dedecet). Oft folgt ut „daß" (oder qui = ut is m. *conj.*) darauf, zB. nullus locus tam firmum habuit praesidium, ut (od. qui) tutus esset. Sehr oft korrespondiert es mit quam: **tam ... quam so ... wie = ebensosehr** (oder ebensogut) ... **wie**, so gewiß ... als (zB. nihil est tam detestabile quam voluptas; decipi tam dedecet quam delirare); insb. a) vor **comp.* und **sup.* je ... desto, altlat. und poet. (zB. Sall. Iug. 31, 14. Verg. Aen. 7, 787; georg. 3, 309). b) **non tam ... quam nicht sowohl ... als vielmehr**, weniger ... als (zB. Demosthenes in dicendo non tam dicax fuit quam facetus).

E. Zum Pron.-Stamme *tŏ-* (cf. iste) gehörig wie quam zu *quo-*: tamen.

Tămăsus, ī *f* (Ταμασσός) Stadt in der Mitte von Cypern. — *adj.* **Tămăsēus** 3 tamasisch.

tăm-dĭū *adv.* **so lange** (m. folgendem quamdiu od. quam „wie", quoad od. dum „bis"). Auch = a) sehr lange; b) *seit so langer Zeit.

tămĕn (zu tam) (Adversativpartikel) **doch, dennoch, jedoch**, gleichwohl, trotzdem, meist nach vorhergehendem Konzessivsatze mit quamquam, quamvis, etsi, cum, ut „gesetzt auch daß", si u. ă., zB. pater tuus, etsi damnatus est, tamen mihi videtur inter optimos viros numerandus. Oft ist auch der konzessive Gedanke in einem *part.* od. *adj.* oder Präpositionalausdruck enthalten oder muß aus dem Zusammenhange ergänzt werden, zB. milites non exaudito sono tubarum t. a legatis retinebantur. Sine ulla iuris scientia t. causis satisfacere possum. Miltiades capitis absolvitur, multatur t. pecunia. Zu merken: a) **et tamen** und doch = auch abgesehen davon, übrigens. **neque tamen** jedoch nicht. at tamen aber dennoch; sed t. oder verum t. gleichwohl, indessen, indessen doch. b) tamen = α) doch wenigstens (zB. Sequani horrebant, quod reliquis t. fugae facultas daretur); bsd. **si non** ... (**at**) **tamen** wenn nicht ... so doch wenigstens; β) doch endlich. c) tamen ut od. ut tamen doch so, daß (zB. equites hostium acriter cum equitatu nostro conflixerunt, t. ut nostri superiores essent). d) si tamen: α) wenn dennoch; β) *jedoch nur wenn, wenn anders. *nisi tamen wenn nicht etwa.

tămĕn-ētsī *cj.* = tametsi.

Tămēsis, is u. ***Tămēsă**, ae *m* die Themse in Britannien. *acc.* Tamesim, *abl.* -ī.

tăm-ētsī *cj.* (aus tamen-etsi) **obgleich, obschon**, oft mit tamen im Nachsatze. In Hauptsätzen (= quamquam correctivum) wiewohl, **indessen**, jedoch.

Tămphĭlus, ī *m* Kognomen in der gens Baebia. — *adj.* **Tămphĭlĭānus** 3.

tăm-quăm und **tănquăm** **1.** *adv.* (vergleichend) sowie, **gleichwie**, wie; **gleichsam**, so zu sagen (zB. essem tamquam prodigus, hoc tibi etiam novum accidit t. mihi); bsd. a) zur Milderung bildlicher Ausdrücke (zB. gloria virtutem t. umbra sequitur; ex corpore t. ex carcere evolare; hanc virtutem maiores nobis t. hereditatem reliquerunt; peccare est t. transire lineas); b) oft mit ita od. sic u. item korrespondierend (zB. apud eum sic fui t. domi meae; t. armato hosti ita huic legi resistemus). — **2.** *cj.* m. *conj.* (selten m. *part.*) = **tamquam si (gleich) wie wenn, als ob** (cf. die Grammm.); mitkl. auch kausal bei Angabe einer fremden Ansicht = *weil angeblich. [Silarus fällt.]

Tănăgĕr, grī *m* kleiner Fluß in Lukanien, der in den

Tănăgrā, ae *f* Stadt im südöstlichen Böotien am Asopus. — *adj.* **Tănăgraeŭs** 3.

Tănaïs, is (u. *ĭdis) *m* **1.** Fluß im europäischen Sarmatien (Skythenlande), jetzt Don. — **2.** der Fluß Jaxartes (im heutigen Turan), jetzt Sir-Darja. — **3.** Flüßchen in Numidien. — *acc.* -im u. °in, *abl.* -ī.

Tănăquil, ilis *f* Gemahlin des Tarquinius Priscus.

tandĕm (aus *tam-dem, eig. so weit dann, cf. dē) *adv.* **endlich**, doch endlich, **zuletzt** (von dem, was man längst erwartet od. gewünscht od. gefürchtet hat), zB. diu multumque fatigati t. in castellum perveniunt. Insb. a) **endlich einmal** = tandem aliquando (bsd. beim *impr.*, auch = doch nur, zB. loquere t.). vix t. kaum zuletzt noch, endlich wo es kaum noch zu erwarten war. b) (bei Fragewörtern) **in aller Welt, denn eigentlich**, denn nur (zB. quis t.?, quo t. modo?, quousque t.?).

Tanētum, ī *n* Ort in Gallia cispadana, zwischen Mutina u. Parma.

Tanfānă, ae *f* altgermanische Göttin, deren heiliger Hain im Gebiete der Marser lag.

tăngō, tĕtĭgī, tactŭm 3. **berühren, anrühren** (alqd, zB. simulacrum, equum; alqd re etw. mit etw., zB. terram genū). Insb. a) etw. anfassen, an-, betasten (bsd. roh, gewaltsam oder lüstern, zB. virginem,

corpus tribuni). b) *(Speisen) anrühren = essen, genießen, kosten; *(Saiten) rühren = schlagen; *(mit Wasser) benetzen, *(mit Schwefel) beräuchern, *(mit dem Zahne) beißen oder kosten. c) anrühren = nehmen, wegnehmen, bekommen (nihil ab alqo, nullum agrum ab invito, alqd de praeda). d) schlagen, treffen (bsd. fulmine od. de caelo tactus vom Blitze getroffen); auch töten. e) berühren = α) e-n Ort betreten oder erreichen, nach etw. (*acc.*) gelangen (z.B. provinciam, portum); β) an einen Ort (locum) **angrenzen** oder stoßen (villa tangit viam od. Tiberim). f) (geistig) **rühren, bewegen**, reizen, ergreifen, begeistern, einen Eindruck auf j-n machen (alqm u. alqd, z.B. animum alcis; memoria alcis od. dolor od. haec cura modice me tangit). tactus re von etw. gerührt od. gereizt, durchdrungen (religione. *cupidine). g) (in der Rede) **berühren** = etw. erwähnen, anführen (alqd leviter); bsd. *(m. Worten) j-n necken, reizen. h) *j-n betrügen, um etw. prellen (alqm re).

E. Altlat. auch tago, *Vtag* berühren, griech. τεταγών fassend, got. tekan berühren = engl. to take.

tăn-quăm = tamquam.

Tăntălŭs u. ***-ōs**, ī *m* Sohn Jupiters, König in Phrygien, Vater des Pelops und der Niobe, wegen Mitteilung der Göttergeheimnisse und anderer Frevel in der Unterwelt zu ewigen Hunger- u. Durstqualen verdammt. — *adj.* ***Tăntălĕus** 3. *patron.* ***Tăntălĭdēs**, ae *m* Tantalide, Nachkomme des Tantalus; *fem.* ***Tăntălĭs**, ĭdis u. ***ĭdŏs** Tantalidin, Tochter oder weiblicher Nachkomme des Tantalus.

†tăntillŭs 3 [altlat. u. poet.] = tantulus.

tăntis-pĕr (tantus) *adv.* a) so lange, meist m. folgendem dum „bis" (z.B. in carcere t. erat, dum culleus compararetur). b) *abs.* unterdessen, einstweilen, vorläufig (t. impedior).

tănt-ōpĕrĕ (= tanto opere) *adv.* mit so großer Mühe, so sehr, in dem Grade, nur bei Verben, oft mit quantopere korrespondierend. non t. nicht eben, nicht sonderlich.

tăntŭlus 3 (*demin.* v. tantus) **so klein, so gering**, so wenig (epistula, granum, statura, homo, causa, consilium). *subst.* **tăntŭlum**, ī *n* ein so Weniges, solche Kleinigkeit od. Wenigkeit (m. *gen.*, z.B. morae); insb. a) solches Spottgeld (alqd -o vendere); b) auch nur soviel = auch nur das Geringste.

tăntum, tăntum-mŏdŏ s. tantus.

tăntus 3 (aus *tamtos zu tam) **so groß, so bedeutend, so viel**, so zahlreich, so stark (wichtig, gewaltig, einflußreich, edel, tapfer, herrlich u. ä.), (zeitlich) so lang (res, urbs, pecunia, numerus, clamor, honos, vis, facinus, gaudium, timor, vir, tantus et talis homo, tempus); oft mit **quantus** korrespondierend (z.B. nemini tantus honos delatus est quantus tibi) oder auf ein folgendes **ut** (oder qui = ut is m. *conj.*) hinweisend (z.B. nulla acies humani ingenii tanta est, quae (= ut ea) penetrare in caelum possit); auch (beschränkend) = **nur so groß, so klein**, so gering, so wenig (provinciarum vectigalia tanta sunt, ut iis contenti esse non possimus). *subst.* **tantum**, ī *n* so Großes, **so viel(es)**, solche Masse, **solche Menge** od. Größe, ein so hoher Grad, nur im *nom.* u. *acc.* (m. *gen.*, z.B. frumenti. hostium, librorum, auctoritatis; quantum incrementi Nilus capit, tantum spei in annum est; t. itineris eine so große Strecke Weges, t. temporis so lange Zeit). alterum tantum doppelt (oder noch einmal) so viel; ter t. dreimal so viel, das Dreifache. in t. so weit, so sehr, z.B. enitescere. Auch beschränkend = nur so viel, so wenig, solche Kleinigkeit od. Wenigkeit = tantulum (z.B. praesidii, navium, temporis; t. dico nur so viel sage ich, m. *acc. c. inf.*; t. scio, t. te rogo; t. modo auch nur so viel; **t. ut** jedoch nur so weit, daß = jedoch so, daß wenigstens noch). Insb. a) **tantī** (*gen. pretii*) **für solchen Preis**, so teuer, so hoch (bei esse, facere, fieri, aestimare, ducere, emere, vendere u. ä.). t. esse von so hohem Werte oder so viel wert sein (oder gelten, kosten, geschätzt werden). **tanti est** m. *inf.* es hat so großen Wert, gilt so viel, ist der Mühe wert (aber auch: es ist nicht der Rede wert, macht wenig aus). tanti mihi est (m. *inf.*): α) es ist mir schon recht, lohnt sich für mich der Mühe; β) es ist mir gleichgültig, reizt mich nicht, läßt mich kalt. b) **tantō** (*abl. compar.*) **um so viel**, so weit, so sehr, **desto**: α) bei Komparativen u. Verben mit komparativischem Begriffe (wie malle, praestare, antecedere), z.B. -o melior, -o longius, -o minoris desto wohlfeiler, ter -o maior dreimal so groß, quinquies -o amplius fünfmal mehr). **quanto ... tanto je ... desto**; β) bei ante u. post: t. ante od. post so lange vorher od. nachher; γ) *= tam so. c) **tantum** *adv.* α) so sehr, so viel, so weit, in dem Grade (bei Verben u. *adj.*, z.B. prodesse, cogitare, *dissimilis, *dulcis); auch nur so viel, nur in dem Grade, so wenig; β) (zeitlich) soeben, erst eben; γ) **nur, bloß**, allein, vor od. (meist) hinter dem zugehörenden Worte stehend (nomen t. virtutis usurpas; consuetudo illius perpetua in vi inferenda, huius t. in repellenda); verstärkt **tantum-mŏdŏ nur**, lediglich. non tantum ... sed (etiam) nicht nur ... sondern (auch); δ) **tantum non** beinahe, fast (μόνον οὐχί, eig. bloß nicht, es fehlt nur, daß), z.B. vineae t. non iniunctae moenibus erant; ε) tantum quod kaum daß, eben erst, gerade (z.B. t. quod ex Arpinati veneram, cum mihi litterae redditae sunt); auch nur insofern, weil. tantum quod non nur daß nicht, es fehlt nur noch, daß nicht.

tăntŭs-dĕm 3 (cf. dē u. i-dem) ebensogroß; klass. nur a) *subst.* α) (im *nom.* u. *acc.*) **tăntŭndĕm** *n* **ebensoviel** (*abs.* od. m. *gen.*, z.B. auri, viae; oft m. quantum korrespondierend); β) tantīdem (*gen. pretii*) facere, aestimare u. a. ebensohoch schätzen. b) *adv.* ebensoweit (patēre sich erstrecken).

†tăpēs, ētis *m* u. °**tăpētē**, is *n* (Fw., τάπης, ητος) [nur L.] Teppich, Decke. [-tās; *abl.* -tibus u. -tīs.]

F. *sg. abl.* -tī u. -tĕ; *pl. nom.* -tia; *acc.* -tēs und

Tāprōbānē, ēs *f* bei den Alten die indische Insel Ceylon. Cf. V.-V. I.1.

Tārbĕlli, ōrum *m* Völkerschaft in Aquitanien zwischen dem Adour und den Pyrenäen. — *adj.* ***Tārbĕllŭs** 3.

Tārchō(n), ōnis *m* Führer der Etrusker, Bundesgenosse des Aeneas. [od. wandelnd.]

†tārdī-grădŭs 3 [poet.] (gradior) langsam schreitend

†tārdī-pēs, pĕdis [poet.] langsam gehend, hinkend.

tārdĭtās, ātis *f* (tardus) **Langsamkeit**, langsame Bewegung, langsamer Gang, Verzögerung, auch übtr. (alcis u. alcis rei, z.B. pedum, navium, operis, belli, *veneni langsame Wirkung, loquendi; -tem afferre alci rei etw. verzögern); *pl.* langsame Bewegungen. übtr. geistige Langsamkeit, **Trägheit**, Stumpfheit, langsames oder träumerisches Wesen (hominis, ingenii).

tārdō 1. (tardus) **1.** (*intr.*) **zögern**, säumen. — 2. (*trans.*) **verzögern**, zurück-, **aufhalten**, hemmen, hinziehen (alqd u. alqm, z.B. profectionem, impetum hostium, studia alcis, me; alqm ad alqd od. ab re j-n an etw., z.B. ad persequendum, a laude alcis, *ab accessu am Vorrücken; auch alqm in re u. m. *inf.*, m. *quin); prägn. entkräften, abstumpfen.

tārdŭs 3 (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) **langsam**, säumig, träge, schwerfällig, bedächtig, v. Pers. u. Sachen (homo, pecus, *asellus, *passus, frumenti subvectio; -e ire od. navigare od. indicare, stellae tum celerius tum tardius moventur; in re in od. bei etw., z.B. in scribendo; ad alqd zu od. für etw., z.B. ad iniuriam; *vulnere gehemmt oder gelähmt durch). übtr. a) *lange

dauernd, langsam vergehend (tempora, nox, menses, fata, sapor nachhaltig). b) **spät** (eintretend oder kommend), zögernd, zB. poena, auch zu spät (= tardior); meist *adv.*, zB. triennio tardius triumphare, -e ad alqm scribere, tardissime venire und proficisci. c) *(alt.) langsam machend, lähmend (podagra, senectus). d) (rhet.) langsam, gemessen, bedächtig (pronuntiatio, stilus, principia). e) **geistig langsam** oder beschränkt, stumpf(sinnig), unbegabt, dumm (homo, sensus, ingenium, mens, non tardis sententiis esse von schnellen Begriffen sein; in cogitando). *subst. m* Schwachkopf.

Tărēntum, ī *n* (u. *-tus, ī *f*) Stadt in Süditalien (Großgriechenland, Kalabrien) am Tarentinischen Busen, jetzt Taranto. — *adj.* u. *subst.* **Tărēntīnus** 3.

Tărpēĭa, ae *f* Tochter des Sp. Tarpejus, des Befehlshabers auf dem Kapitol in Rom, von den Sabinern zum Verrat verleitet und dann getötet. Nach ihr soll der Tarpejische Fels benannt sein, von dem Verbrecher herabgestürzt wurden. — *adj.* **Tărpēĭus** 3 Tarpejisch, *kapitolinisch (mons, saxum, rupes, *arx u. *sedes = Kapitol, *pater = Jupiter).

Tărquīnĭī, ōrum *m* Stadt im südlichen Etrurien nordwestlich von Rom. — *adj.* **Tărquīnĭus** 3 u. **Tărquīnēnsis,** ĕ zur Stadt T. gehörig, aus od. in T. — *subst.* **Tărquīnĭus,** ī *m* Name der beiden römischen Könige L. Tarquinius Priscus und Superbus. *adj.* **Tărquīnĭus** u. **Tărquīnĭānus** 3 zur Familie der Tarquinier gehörig.

Tărquĭtĭus 3 Name eines römischen Geschlechts.

Tărrăcīnā, ae (u. °-īnae, ārum) *f* Stadt der Volsker im südlichen Latium an der via Appia, ursprünglich Anxur genannt. — *adj.* u. Einw. **Tărrăcīnēnsis,** ĕ.

Tărrăcō, ōnis *f* Küstenstadt im nordöstlichen Spanien zwischen Ebro und Pyrenäen, Hauptstadt des Tarraconensischen Spaniens, jetzt Tarragona. — *adj.* und Einw. **Tărrăcōnēnsis,** ĕ.

Tărsus u. *-ŏs, ī *f* Hauptstadt von Cilicien am Flusse Kydnus. — *adj.* u. Einw. **Tărsēnsis,** ĕ.

†Tărtărus, ī *m, pl.* **†Tărtărā,** ōrum *n* [poet.] (ὁ Τάρταρος) der **Tartarus,** Hölle, finsterer Abgrund unter der Erde, zweimal so tief, als die Entfernung des Himmels von der Erde beträgt; dort erlitten die Verbrecher und Verdammten ihre Strafe; übh. **Unterwelt.** — *adj.* ***Tărtărĕus** 3 [poet.] zum Tartarus gehörig, höllisch, unterirdisch; übtr. schrecklich, furchtbar.

Tărtēs(s)us, ī *f* (Ταρτησός) alte phönizische Handelsstadt im südwestlichen Spanien an der Mündung des Bätis. — *adj.* u. Einw. **Tărtēs(s)ĭus** 3.

Tarusātes, ĭum *m* keltische Völkerschaft in Aquitanien.

Tătĭus, ī *m* König der Sabiner in Cures zur Zeit des Romulus.

Taulantĭī, ōrum *m* illyrische Völkerschaft in der Gegend von Epidamnus.

Taunus, ī *m* das Taunusgebirge am Mittelrhein.

†taurĕus 3 (taurus) [poet.] von Rindern, Rinds-... (tergum Rindshaut, meton. Tamburin).

Taurī, ōrum *m* rohe skythische Völkerschaft in der Krim. — *adj.* **Taurĭcus** 3 tauriſch.

†taurī-fōrmis, ĕ [poet.] (taurus, forma) stiergestaltet, =häuptig (Aufidus).

Taurĭī lūdī *m* Taurische Spiele in Rom, von Tarquinius Superbus eingesetzt und zu Ehren der unterirdischen Götter gefeiert.

Taurīnī, ōrum *m* ligurische Völkerschaft am Oberlaufe des Po (Hauptstadt Augusta Taurinorum, jetzt Turin). — *adj.* **Taurīnus** 3.

†taurīnus 3 [poet. u. spät] (taurus) von Stieren, Stier-..., stierledern (tergum, folles, frons, voltus stierhäuptig).

Taurīs, ĭdis *f* Insel an der illyrischen Küste, jetzt Torcola.

Taurōis, ēntis *m* (ταυρόεις rinderreich) am Meere gelegenes Kastell südöstlich von Massilia, jetzt Tarento. F. cf. B.-B. III, 1, b.

Tauröměnĭum, ī *n* (poet. **†Tauröměnē,** ēs *f*) Stadt an der Ostküste von Sizilien, nordöstlich vom Ätna, jetzt Taormina. — *adj.* u. Einw. **Tauröměnĭtānus** 3.

Taurōpōlos, ī *f* die Stiertummelnde (ταυροπόλος).

taurus, ī *m* **Stier,** Ochs (auch als *Sternbild). E. = griech. ταῦρος = got. stiur = ahd. stior = nhd. Stier, Grundform *(s)tewros, eig. der Dicke, Feste (cf. skr. sthūrás dick, fest).

Taurus, ī *m* südliches Randgebirge des Hochlandes von Kleinasien. Tauri Pylae Engpaß zwischen Kappadozien und Cilicien.

tăxātĭō, ōnis *f* (taxo) Schätzung, Anschlag.

tăxillus, ī *m* (*demin.* v. tālus) kleiner Würfel od. Klotz.

†tăxō 1. (tango) [nachkl.] wiederholt oder scharf anrühren; übtr. a) (mit Worten) auf j-n sticheln, j-n tadeln, durchhecheln (alqm). b) etw. (durch Betastung u. dann übh.) **abschätzen,** taxieren (alqd m. *abl.* oder *gen. pretii*).

tăxus, ī *f* **Eibe.** Eibenbaum, dessen Beeren u. Laub giftig galten.

Tăÿgĕtē, ēs *f* Tochter des Atlas, Stern im Plejadengestirn.

Tăÿgĕtus, ī *m* (u. *-tă, ōrum *n*) rauhes Grenzgebirge zwischen Lakonien und Messenien.

-tĕ hervorhebendes Pronominalsuffix (vom Pron.-Stamme *to-* dieser, der, cf. is-te), nur an tu gehängt: tūtĕ.

Tĕānum, ī *n* **1. Apŭlum,** Stadt im nördlichsten Apulien am Frento. — **2. Sidicīnum,** Stadt im nördlichsten Kampanien am Nordabhange des Massicus. Einw. **Tĕānēnsis,** is *m.*

Tĕātēs, ium *m* apulischer Volksstamm um Teanum.

Tĕcmēssa, ae *f* (Τέκμησσα) Tochter des phrygischen Königs Teuthras, Sklavin und Geliebte des Telamoniers Ajax.

Tēctă vĭă *f* Straße in Rom bei der porta Capēna.

tēctŏr, ōris *m* (tego) Stuckarbeiter, Wandmaler.

tēctōrĭŏlum, ī *n* (*demin.*) = tectorium.

tēctōrĭus 3 (tego) **1.** *zum Dachdecken dienlich. — 2. zur Wandmalerei od. Stuckarbeit gehörig, aus Stuck. *subst.* **tēctōrĭum,** ī *n* a) *Tünche; b) Wandmalerei, Stuckarbeit.

Tĕctōsāgēs, um u. **-gī,** ōrum *m* s. Volcae.

tēctum, ī *n* (tego) **Dach** (sub t. congerere unter Dach bringen), ⚔ Balkendach (pluteī). Bsd. a) *Söller. b) Zimmerdecke; (synekd.) *Zimmer, Gemach. c) *Betthimmel, Himmelbett. d) meton. Dach = **Obdach, Dach und Fach,** Wohnung, **Haus,** Behausung (t. subire unter Dach u. Fach kommen = tecto recipi; -o alqm recipere j-n bei sich oder in seinem Hause aufnehmen; t. accipere ein Quartier in einem Hause annehmen); insb. (poet.) *Tempel (Triviae), *Höhle od. Grotte (Sibyllae), *Lager (des Wildes), *Nest, *Bienenhaus, =stock, *Gefängnis u. ä., auch *pl.*

tēctus 3 (tego) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ē**) gedeckt, **bedeckt;** insb. a) bedacht = mit einer Bedachung (bsd. einem Verdeck) versehen (navis, scapha); cf. auch sartus tectus. b) *verdeckt = geheim (cuniculi). c) übtr. **versteckt:** α) (v. Sachen u. Zuständen) heimlich, geheim (cupiditas, *amor, *flagitium), (v. der Rede) verblümt (sermo, verba); β) (v. Pers.) versteckt = heimtückisch. d) (v. Pers.) sich deckend = zurückhaltend, **vorsichtig,** bedächtig (homo, -e declinare alqd; in re in od. bei etw., ad alqm gegen j-n, vor j-m).

Tĕgĕă, ae *f* Stadt im südöstlichen Arkadien. — *adj.* ***Tĕgĕaeus** 3 tegeäisch, aus Tegea, übh. *arkadisch (virgo = Kallisto; parens u. sacerdos = Carmenta, domus des Evander, aper der erymanthische). *subst.* *Tegeaea *f* die Tegeatin = Atalanta. — Einw. **Tĕgĕātēs,** ae *m* der Tegeat.

tĕgīmĕn, ĭnis *n* (tego) **Decke, Bedeckung,** Hülle, bsd. Bekleidung, Kleid, Bedachung, klass. selten (Scythicum, *capitis Helm, *fagi Laubdach, *caeli Gewölbe, cerae Wachsverkleidung der Ritzen des Schiffes), *(v. Tieren)

Fell, (v. Kriegern) Panzer od. Harnisch. übtr. Schutz, Schirm (exercitūs), auch *Versteck.

tēgĭmĕntŭm u. **tēgmĕntŭm**, ī *n* (tego) Decke, Bedeckung, bsd. Bekleidung, Überzug (oculorum, scuti), auch Bedachung (turris). übtr. Schutz, Schirm (corporis).

tēgmĕn, ĭnĭs *n* = tegimen.

tĕgō, tēxī, tēctŭm 3. **decken, bedecken**, mit einer Decke verhüllen (alqm u. alqd, zB. me tegit lorica, acervi corporum campos tegunt; alqd re etw. mit etw., zB. alqm od. corpus alcis pallio, casas stramentis, *lumina somno die Augen zum Schlafe schließen); P. bedeckt werden od. sich bedecken (bestiae coriis tectae). Insb. a) bekleiden, verschleiern. b) *begrabend bedecken, bestatten (alqm terrā, ossa tegit humus). c) zudecken, verdecken, verbergen, verstecken, den Blicken entziehen (alqm u. alqd, zB. viros, insignia, *supplicia Wunden; alqd re etw. mit od. in, unter etw., zB. telum veste, gladium clipeo, ferae se tegunt latibulis; alqd a re etw. vor etw., zB. a conspectu alcis); P. sich verbergen, sich verstecken. übtr. a) verdecken, verhüllen, verhehlen, verheimlichen (incommoda, furta; alqd re etw. mit od. hinter etw., zB. flagitia parietibus, alqd mendacio); bsd. bemänteln, beschönigen (zB. turpia facta oratione). b) decken = schützen, in Schutz nehmen, schirmen, sichern, verteidigen (alqm armis od. praesidio, alcis senectutem od. sententiam; alqd re etw. mit etw., zB. capita scutis, se iamnā, patriam armis, milites muro; alqd a re etw. gegen od. vor etw., zB. legatos a telis od. ab ira multitudinis; latus alcis oder *alci j-m zur Seite gehen, j-n begleiten, *commissa fren bewahren).

E. *V(s)teg* decken, str. sthágati er bedeckt = griech. στέγω = lat. tego = ahd. deckan = nhd. decken; griech. (σ)τέγος = lat. tectum = ahd. dah = nhd. Dach; ahd. decchu = nhd. Decke: tegula, toga.

tēgŭlă, ae *f* (tego) **Dachziegel**; *pl.* (u. *sg.*) Ziegeldach. Dach (per -as über das Dach).

tēgŭmĕn u. **tēgŭmĕntŭm** s. tegimen u. tegimentum.

Teĭus 3 s. Teos.

tēlă, ae *f* (aus *texla zu texo) **1. Gewebe** (telam texere u. retexere); bsd. a) *Spinngewebe. b) *das Weben, Webekunst. c) übtr. Ersonnenes, (listiger) Anschlag. — 2. *(meton.) a) *Aufzug des Gewebes, Kette, Zettel (licia telae addere). b) Webestuhl. c) *Webeschiffchen.

Tēlămō u. ***-ōn**, ōnĭs *m* (Τελαμών) Sohn des Äakus, des Königs von Ägina, Bruder des Peleus und Phokus, wurde, weil er seinen Bruder Phokus getötet hatte, von seinem Vater verbannt und begab sich nach der Insel Salamis, wo er die Tochter des dortigen Königs heiratete und nach dem Tode seines Schwiegervaters die Herrschaft übernahm. Seine Söhne waren Ajax und Teucer. — *patron.* ***Tēlămōnĭădēs**, ae *m* Sohn des Telamon (= Ajax). — *adj.* ***Tēlămōnĭus** 3 (*subst. m* = Telamoniades).

Tēlchĭnēs, ŭm *m* (Τελχῖνες) eine Priesterfamilie auf Rhodus, durch Erfindung der Metallarbeiten berühmt, aber auch als Zauberer berüchtigt, weshalb sie von Jupiter (oder Apollo) vernichtet wurden.

F. cf. V.-V. III, 1, e.

Tēlĕbŏae, ārŭm u. ***-ŭm** *m* (Τηλεβόαι) akarnanische Völkerschaft, die sich der Insel Taphos im Jonischen Meere bemächtigte und sich nachher unter Telon auf der Insel Capreä Neapel gegenüber niederließ.

F. cf. V.-V. VI, 3.

Tēlĕgōnŭs, ī *m* (Τηλέγονος) Sohn des Odysseus und der Circe, der bei einer Landung auf Ithaka seinen Vater unbewußt durch einen Speerwurf tötete (daher parricida) und nach seiner Rückkehr nach Italien Tusculum gründete. (Ovid nennt seine Liebesgedichte Telegoni, weil sie ihm, ihrem Urheber, Verderben brachten.) [und der Penelope.]

Tēlĕmăchŭs, ī *m* (Τηλέμαχος) Sohn des Odysseus

Tēlēmŭs, ī *m* (Τήλεμος) Sohn des Eurymus, Wahrsager bei den Zyklopen.

Tēlĕphŭs, ī *m* (Τήλεφος) Sohn des Herkules u. der Auge, König der Mysier, wurde bei der Landung der Griechen in Troja, ehe beide Parteien sich erkannten, von Achilles mit einem Speere verwundet, von diesem aber infolge eines Orakelspruches durch abgeschabten Rost desselben Speeres wieder geheilt. [Beneventum.]

Tēlēsĭă, ae *f* Stadt in Samnium, nordwestlich von

tellus, ūrĭs *f* **Erde** (bsd. als Weltkörper), Erdball, selten; meist personif. **Erdgöttin**, Mutter Erde (= Terra mater, Γαῖα oder Γῆ). Poet.: a) *Erdboden, Erdreich, Fußboden, Grund und Boden (inarata, sterilis, sicca). b) *Landgut, Grundstück, Landbesitz (propria, tellure dives). c) *Landschaft, Reich, Gebiet, Gegend, auch Volk (Iubae, Gnosia, Itala, Pontica).

E. Str. talam Fläche, Ebene, griech. τηλία Würfelbrett; ahd. dili = nhd. Diele, *t'el* flach hinbreiten.

Tēlmēssŭs u. *-ŏs, ī *f* (Τελμησσός) a) Hafenstadt in Lykien. b) Stadt in Karien, nicht weit von Halikarnaß, berühmt durch ihre Weissager. — *adj.* **Tēlmēssĭcŭs** 3. Einw. **Tēlmēsseus**, ĕī *m* (Τελμησσεύς, *pl.* Telmessēs, ĭŭm) u. **Tēlmēssĭūs**, ī *m*.

tēlŭm, ī *n* Fern-, Wurfwaffe, **Geschoß** zur Verwundung des Feindes in der Ferne. bsd. Lanze, Speer, Pfeil, Schleuder, auch *Blitz Jupiters u. *Dreizack Neptuns (tela mittere od. conicere u. ä., extra teli iactum, ad coniectum telorum venire, hostium telis se obicere, telorum nubes Hagel). übh. **Angriffswaffe, Waffe** zu Trutz (Schwert, Axt, Dolch, Stilett, Messer, *Horn des Stieres u. ä.) (eum telo esse od. stare, t. arripere u. extrahere, telis paratus; arma et tela Schutz- u. Trutzwaffen, Wehr und Waffen). übtr. Waffe, Pfeil (tela fortunae u. coniurationis, scelerum, necessitas ultimum t. est); bsd. α) Schutzmittel; β) Hilfsmittel od. Antrieb zu etw. (non mediocre t. ad res gerendas). [lom zu tendo „zielen".]

E. Nicht zu griech. τῆλε „fern", sondern wohl aus *tends-/

Tēmĕnŏs *n* (τέμενος) heiliger Hain oder Tempelbezirk (bsd. des Apollo) an der Südseite von Syrakus. — *subst.* **Tēmĕnītēs**, ae *m* der im Hain Verehrte (sc. Apollo und sein im Haine aufgestelltes Standbild). *fem.* **Tēmĕnītĭs**, ĭdĭs (porta) das „Haintor" in Tarent (cf. V.-V. III, 1, b).

tēmĕrārĭŭs 3 (tēmĕrĕ) a) (v. Sachen) unbedachtsam, **unbesonnen, unüberlegt**, leichtfertig, leidenschaftlich (consilium, cupiditas, ratio, *tela blindlings entsandt). b) (v. Pers.) **unbesonnen** = verwegen, wagehalsig (homo, mulier).

tēmĕrĕ *adv.* zufällig, **von ungefähr, blindlings, aufs Geratewohl**, auf gut Glück, ordnungslos, planlos, ohne Überlegung, unbesonnen, sorglos, voreilig (sagittam t. mittere, t. prosilire u. gestire, dicere u. scribere alqd; t. ac fortuito, t. et casu, t. ac nullo consilio). Insb. a) *ohne Grund, grundlos, umsonst (haud t. est visum). b) (so) ohne weiteres (credere, irasci alci). (m. Negation) non t. nicht leicht, kaum, fast nicht, zB. nullus dies temere intercessit es verging nicht leicht ein Tag.

E. Zu *Vtemes* dunkel (cf. tenebrae), eig. im Dunkeln.

tēmĕrĭtās, ātĭs *f* (temere) 1. (objekt.) (blinder) **Zufall, Ungefähr**, Geratewohl (in his rebus t. valuit). — 2. (subjekt.) **Unbesonnenheit**, Planlosigkeit, **Unbedachtsamkeit**, Leichtfertigkeit, Kopflosigkeit (alcis u. alcis rei, zB. militum, *verborum, *linguae); bsd. unüberlegtes Urteil, auch **Verwegenheit** (*pl.* tolle Handlungen, verwegenes Treiben).

°**tēmērō** 1. [nachkl. u. poet.] (temere) **beflecken, entweihen,** entehren, ſchänden (delubra, *sedem deorum, *castra, auch *Iuliam; übtr. *fidem, *corpora dapibus, *fluvios venenis vergiften).

†**Tēmēsē,** ēs *f* Stadt an der Weſtküſte von Bruttium, berühmt durch Erzgruben. cf. **Tēmpsā,** ae *f.* — *adj.* **Tēmēsaeūs** 3.

tēmētum, ī *n* [altlat. u. poet.] Wein.

E. I *tem* dunkel ſein, betäubt werden (cf. tenebrae), ſtr. támyati er wird betäubt, nhd. dämiſch, dämlich: temulentus, abs-temius.

†**tēmnō,** — — 3. [poet. u. nachkl.] verachten, verſchmähen (klaſſ. contemno).

E. Aus *(s)tembno zu *Vstemb* mit den Füßen treten = griech. στέμβω = ahd. stampfōn = nhd. ſtampfen = engl. to stamp.

Tēmnūs u. **-ŏs,** ī *f* (Τῆμνος) Stadt an der Weſtküſte Kleinaſiens (in Äolis) am Hermus, nördlich von Smyrna. — Einw. **Tēmnītēs,** ae u. ***Tēmnīūs,** ī *m.*

⊙**tēmō,** ōnis *m* [unklL.] **Deichſel;** insb. a) *(am Pfluge) Pflugbaum. b) *(als Geſtirn) Wagen, Siebengeſtirn.

Tēmpē *n pl.* [indekl.] (τὰ Τέμπη) wildromantiſches Tal in Theſſalien zwiſchen Olympus und Oſſa, vom Peneus durchſtrömt; poet. übh. *romantiſches Tal, Waldtal.

tēmpērāmēntūm, ī *n* (tempero) **1.** *gemäßigte oder richtige Miſchung (caeli gemäßigtes Klima). — **2.** übtr. rechtes Maß: a) *Mäßigung (meditatum). b) *richtige Beſchaffenheit, rechtes Verhältnis od. Weſen (principatus). c) Auskunftsmittel, Ausweg.

tēmpērāns, āntis (tempero) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-āntĕr**) Maß haltend, **ſich mäßigend, mäßig,** maßvoll, gemäßigt, enthaltſam (vir, civis; m. *gen., z.B. potestatis mit Mäßigung gebrauchend; m. a, ab von ſeiten, z.B. a cupiditate). *adv.* mit Mäßigung.

F. cf. V.-V. VIII.

tēmpērāntĭā, ae *f* (temperans) das Maßhalten, Mäßigung, maßvolles Weſen (naturae tuae), bſd. Selbſtbeherrſchung (σωφροσύνη).

tēmpērātĭō, ōnis *f* (tempero) **richtige Miſchung** oder Zuſammenſetzung (alcis rei, z.B. aeris Corinthii, caeli gemäßigtes od. mildes Klima). übtr. a) **rechte Beſchaffenheit,** gehörige od. **zweckmäßige Einrichtung** od. Verfaſſung, guter od. geſunder Zuſtand, Organiſation, Gleichmaß (caloris, corporis, animi, caeli, rei publicae). b) (contr.) organiſierendes oder ordnendes Prinzip (mundi). [rei, z.B. varietatis).]

tēmpērātŏr, ōris *m* (tempero) Ordner, Geſtalter (alcis)

tēmpērātŭs 3 *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ē**) **1.** temperiert, richtig gemiſcht (esca), bſd. (vom Klima) mild, warm (loca). — **2. gemäßigt:** übtr. a) Maß haltend, mäßig (homo, *vis, *mens, oblectatio; in re in etw., z.B. in victoria). b) **ruhig,** geſetzt, beſonnen (homo, animus). c) cf. tempero.

tēmpĕrī *adv.* (alter Lokativ v. tempus = tempore), klaſſ. ſelten. **zeitig,** rechtzeitig, zu rechter Zeit. — *comp.* **tēmpĕrĭŭs** zeitiger.

†**tēmpĕrĭēs.** ēī *f* [poet. u. ſpät] (tempero) = temperatio; bſd. milde Wärme, milde Beſchaffenheit (aquarum).

tēmpĕrĭŭs *adv.* ſ. temperi.

tēmpĕrō 1. (tempus richtiges Zeitmaß) **1.** (*trans.*) a) temperieren = (kaltes) richtig wärmen, (Heißes) gehörig (ab)kühlen (z.B. nimios calores, *caelum, *aquam ignibus). b) **richtig miſchen** od. zuſammenſetzen, in das gehörige Verhältnis bringen (alqd, z.B. *vinum, venenum, *poculum, acuta cum gravibus, rem simplicem ex dissimilibus zuſammenſetzen aus; auch alqd re etw. mit etw., z.B. acetum melle, *scatebris arentia arva tränken, erfriſchen, *amara risū); (ein Mahl) beſorgen. übtr. α) auf das richtige Maß bringen, **gehörig einrichten** od. geſtalten, regeln, zweckmäßig **ordnen** (alqd, z.B. disciplinam salubriter, frumenti subvectionem, rem publicam legibus, animum virtutibus, Iuppiter res hominum temperat); β) **mäßigen,** mit Maß gebrauchen, **mildern,** beſänftigen, lindern (alqd, z.B. calores solis, victoriam, acerbitatem morum, *mare, *aequor, *iras); insb. alqd a re etw. von etw. fernhalten od. bewahren (animum ab insolentia); γ) *richtig leiten oder lenken, regieren, beherrſchen, zügeln (alqd, z.B. ratem, mundum, res hominum ac deorum, ora frenis, citharam nervis, senem, exercitum im Zaume halten). — 2. (*intr.*) **Maß halten,** mäßig ſein, ſich mäßigen (in re in etw., z.B. in potestatibus, in multa). Insb. a) (m. *dat.*) α) etw. **mäßigen,** mit Maß gebrauchen, zurückhalten, **beherrſchen,** Einhalt tun (alci u. alci rei, z.B. sibi, manibus, oculis, linguae, irae, laetitiae, imperiis, *risui, victoriae ſchonend ausnutzen); β) etw. **ſchonen** od. verſchonen, gegen etw. Schonung üben (alci rei, z.B. hostibus superatis, sociis, templis). b) (a re od. sibi a re, unklL. re) ſich **von etwas fernhalten,** ſich e-r Sache enthalten, etw. unterlaſſen, bisw. auch (ver)ſchonen (a caedibus, ab oppugnatione, ab iniuria, a sociis, ab his sacris; m. quin u. quominus, m. *inf.*).

tēmpēstās, ātis *f* (tempus) **1. Witterung, Wetter** (bona, egregia, serena, certa, turbida, frigida u. ä.); insb. a) prägn. **ſtürmiſches Wetter,** Unwetter, Regenwetter, **Gewitter, Sturm** (foeda, vehemens, magna t. (co)oritur, t. classem disicit). *pl.* (perſonif.) Gewitterſtürme = *Sturmgöttinnen. b) übtr. Sturm = α) **Ungewitter,** Anſturm, Andrang, Ungeſtüm (periculi, invidiae, querelarum, *telorum Hagel von Geſchoſſen; β) ſtürmiſche oder unruhige Zeit, Unruhe(n), bſd. große Gefahr, ſchlimmes Unglück, ſchwerer Unfall, oft *pl.* (belli, maximas rei publicae -tes subire, magna t. civitati impendet); γ) (v. Perſ.) Vernichter, **Verderber,** Verwüſter, Störer (Siculorum = Verres, rei publicae u. pacis = Clodius, *macelli = Freſſer). — **2. Zeitpunkt,** -abſchnitt, **Zeit,** bſd. Zeitlage, Zeitumſtände, unruhige Zeit, klaſſ. ſelten u. faſt nur im *abl. sg.* u. *pl.* (ea tempestate = eo tempore, eādem -te, mediā illā -te, *multis tempestatibus in langer Zeit, multis ante -ibus lange Jahre vorher, in paucis -ibus in wenigen Jahren).

F. *gen. pl.* tempestatum u. *-ium.

tēmpēstīvĭtās, ātis *f* (tempestivus) Zeitigkeit, rechte Zeit, paſſende Beſchaffenheit.

tēmpēstīvŭs 3 (tempestas) [m. *comp.*; *adv.* **-ē**] **rechtzeitig,** zu rechter Zeit (eintretend oder geſchehend), zeitgemäß (etesiae, *imbres, arbores -e caedere); übh. **geeignet, paſſend,** angemeſſen, günſtig, gelegen (oratio, tempora, parum t. ungelegen; ad alqd zu od. für etw., alci für j-n, z.B. mare ad navigandum -um, multa mihi ad mortem -a fuere paſſende Gelegenheiten, *ludus pueris -us). Insb. a) (v. Früchten) zeitig, reif (fructūs); übtr. (v. Perſ.) *reif (m. *dat.* für etw., z.B. caelo, virgo viro -a = mannbar; m. *inf.*). b) **frühzeitig,** vor der gewöhnlichen Zeit beginnend (cena, convivium = üppig, ſchwelgeriſch).

templŭm, ī *n* **geweihter Bezirk** oder Platz, **heilige Stätte,** heiliger Raum; insb. **1.** der vom Augur mit dem Stabe am Himmel und auf der Erde abgegrenzte Beobachtungsbezirk oder Ausſichtsplatz zur Anſtellung der Vogelſchau: Schaugebiet, Schauplatz, Geſichtsfeld, Warte zur Vogelſchau (Aventinum t. capere, de templo descendere; übtr. hoc omne templum Weltall); übh. α) *Höhe, Anhöhe; β) (meiſt poet.) weiter Raum mit dem Nebenbegriff der Erhabenheit und überwältigenden Größe: templa weite Räume, heilige Regionen (*caeli, *Acherusia, *Orci, *Neptunia). — **2. Heiligtum, Tempel,** Gotteshaus (Iovis, Herculis, deorum), auch Kapelle u. Tempelzelle; in weiterem Sinne jede durch Auſpizien **geweihte Stätte** od. **geheiligter Platz,** z.B.

Grotte der Sibylle, Asyl, Kurie, Rednerbühne, Tribunal, Grab(mal), Königsburg; übtr. templa mentis das Innerste.

E. Aus *temlom, eig. Abschnitt, abgegrenzter Raum = griech. τέμενος, *Vtem*, *tmă* schneiden, griech. τέμνω u. τμήγω schneiden: tondeo (aus *tomdeo), tempus(?).

°**tĕmpŏrārĭus** 3 (tempus) [unklt.] a) den Zeitumständen angepaßt, zeitgemäß (liberalitas). b) *kurze Zeit dauernd; bsd. *wetterwendisch (ingenia).

tĕmpŏrī *adv.* = temperi.

Tĕmpsā, ae *f* Nebenfl. = Temese. — *adj.* **Tĕmpsānŭs** 3.

°**tĕmptābŭndŭs** 3 (tempto) [nachkl.] umhertastend.

†**tĕmptāmĕn**, ĭnĭs *n* [poet. u. spät] = temptatio.

†**tĕmptāmĕntŭm**, ī *n* (tempto) [poet. u. nachkl.] 1. = temptatio. — 2. Versuchung (*fidē = fidēi).

tĕmptātĭō, ōnis *f* (tempto) a) Versuch, Probe, das Aufdieprobestellen (alcis und alcis rei). b) Angriff; bsd. Krankheitsanfall (nova).

†**tĕmptātŏr**, ōris *m* [poet.] (tempto) Versucher (*Dianae).

tĕmpto und **tĕntō** 1. betasten, befühlen, berühren (alqm u. alqd, z.B. *venam des Puls; alqd re etw. mit etw., z.B. caput manu, *ficum rostro hineinhacken in). Insb. 1. (feindlich) angreifen, zu erobern suchen, in seine Gewalt zu bringen suchen (urbem, castella, munitiones, moenia scalis, *corpus frigore; übtr. senectutem alcis, *pedes lähmen); bsd. a) (von Krankheiten) befallen (alqm u. alqd, z.B. exercitum valetudine, *oves temptat scabies, morbo temptari). b) sich an etw. (alqd) vergreifen. c) übtr. anfechten, bekämpfen, (auch anschuldigen, anklagen) (consulatum alcis, a multis temptari). — 2. vorsichtig untersuchen, prüfen, auf die Probe stellen (alqm u. alqd, z.B. se, milites, *Thetim ratibus = die See befahren, equos, periculum, belli fortunam, patientiam alcis; m. indir. Frage). Insb. a) j-n auszuforschen suchen. b) j-n in Versuchung führen, (mit List, Bitten, Drohungen, Bestechungen u. ä.) bearbeiten, zu gewinnen od. zu verlocken suchen, reizen, aufregen, beunruhigen (alqm od. animum alcis spe et metu, nationes, Italiam, indicem pecuniā zu bestechen suchen, milites pollicitationibus, precibus mit Bitten bestürmen, aures alcis beleidigen). c) etwas versuchen od. probieren, sich in etw. versuchen, etw. zu erreichen od. zu bewirken suchen (alqd, z.B. bella frustra, dubiam spem armorum, *militiae munia, iter od. vadum fluminis zu erzwingen suchen, forcieren; spem pacis versuchen, ob noch Hoffnung auf Frieden vorhanden ist, spem triumphi; libertatem versuchen, ob noch einige Freiheit gestattet sei, silentium ob man Stillschweigen erlangen könne, aures alcis wie viel die Ohren j-s vertragen können; m. indir. Frage, m. si „ob", m. *inf.*, m. *ut). d) (poet.) *nach etw. streben, sich zu etwas zu erheben suchen, sich in od. an etwas wagen (alqd, z.B. caelestia, maiora, iocum, Bosporum oder aequor kühn befahren, aërias domos sich kühn wagen in ...).

tĕmpŭs[1], ŏris *n* Zeit im allgem., *pl.* Zeiten (z.B. t. insumere in alqd od. ponere in re od. conferre ad alqd Zeit auf etw. verwenden, deest alci t. ad alqd faciendum, t. terere, progrediente tempore mit der Zeit, im Laufe der Zeit, omni tempore zu jeder Zeit, in omne t. für immer, auf ewig, superiora tempora); insb. Zeitabschnitt des Tages od. Jahres, oft = Stunde, Tag (diei, noctis, anni, meridianum, vespertinum, matutinum, aestivum, in singula dici tempora stündlich). Bes. a) Zeitpunkt, Augenblick, Moment, Stunde (idoneum, alienum, abiit illud t.; hoc tempore in diesem Augenblicke; uno tempore gleichzeitig, auf einmal). b) Zeitraum, auch Zeitalter, oft *pl.* (breve, longum, praesens Gegenwart, in t. praesens für den Augenblick, für jetzt, praeteritum Vergangenheit, miserum, acerbum). hoc tempore zu dieser Zeit, derzeit, Periclis temporibus, haec tempora unsere Zeit(en). ad hoc t. bis auf den heutigen Tag, bis jetzt. ad (od. in) tempus auf od. für einige Zeit, eine Zeitlang, für den Augenblick, vorübergehend. et tempus et dies Tag und Stunde. (m. *gen.*) Zeit zu etw., z.B. fugiendi, belli parandi). c) Jahreszeit = anni t. (saevitia temporis, *quattuor tempora). d) *Lebenszeit, -alter, -dauer, Leben, oft *pl.* = Lebenstage (actum, supremum, ingrata). e) übh. *Dauer, Weile, Frist = spatium. f) (grammatisches) Tempus, (metrisch) Zeitmaß od. Quantität (von Silben). Prägn. 1. rechte od. passende Zeit, günstige, gelegene, gehörige Zeit, günstiger Augenblick, (gute) Gelegenheit, rechter Zeitpunkt, *pl.* günstige od. gelegene Stunden (t. habere u. amittere; alcis rei zu etwas, z.B. discedendi, proelii committendi, t. rei gerendae dimittere). tempore dato bei günstiger Gelegenheit. ipso tempore gerade zu rechter Zeit. ante t. vor der gehörigen od. gewöhnlichen Zeit. de tempore bei guter Zeit. ad t. oder (in) tempore zu rechter oder günstiger (od. bestimmter) Zeit, im rechten Augenblicke (= meo, tuo, suo sc. tempore). t. est (m. *inf.* oder *acc. c. inf.*) es ist hohe Zeit od. die rechte Zeit zu etw. = es ist an der Zeit, etw. zu tun (z.B. abire od. me abire); t. visum est, m. *inf.*; non id t. est (mit ut) es ist nicht die rechte Zeit, etwas zu tun. — 2. Zeitverhältnisse, Verhältnisse, Umstände, Zustände, Lage (der Dinge), die Zeit, wie sie gerade ist, auch = Zeitgeist, *sg.* u. *pl.* (turbidum, extremum, communia, *ultimum, *dura, *secunda; t. postulat, ut ...; incidunt saepe tempora, cum ...). tempori u. temporibus servire od. cedere sich nach den Umständen richten, sich in die Verhältnisse fügen, dem Zeitgeiste Rechnung tragen. orationes sunt temporum richten sich nach der Zeitströmung. (in) hoc od. tali tempore unter solchen Umständen, bei solchen (od. den jetzigen) Verhältnissen. ex (od. pro) tempore u. ad t. nach Beschaffenheit (od. Lage) der Umstände, für jetzt (z.B. consilium capere); ex tempore auch aus dem Stegreif (dicere). pro tempore et re nach Zeit und Umständen. temporis causā u. *gratiā um der augenblicklichen Lage willen, besonderer Verhältnisse wegen, im Drange der Umstände od. des Augenblicks (z.B. dicere, assentiri alci, observare alqm). Insb. böse Zeit, mißliche od. bedenkliche Umstände, traurige Verhältnisse od. Schicksale, unglückliche Lage, Not, Bedrängnisse, Leiden, Gefahr, meist *pl.* (rei publicae, meum od. mea meine Leidenszeit, novitas meorum temporum, amicorum bsd. Prozesse, extremum od. ultimum t. äußerste Gefahr).

E. Vielleicht zu *Vtem* schneiden (cf. templum) = Zeitabschnitt?; od. zu *Vten* dehnen, ausdehnen?

tĕmpŭs[2], ŏris *n* (zu tendo = τείνω?) Schläfe, meist *pl.* (*utrumque, *gemina, *laevum, *cava); im *pl.* bisw. = *Haupt, Kopf, Gesicht (tempora coronā vincire).

tĕmŭlĕntŭs 3 (temetum) (schwer) berauscht, betrunken (homo); übtr. einen Rausch verratend (vox).

tĕnācĭtās, ātis *f* (tenax) das Festhalten (unguium festhaltende Krallen); übtr. Kargheit, Geiz.

tĕnāx, ācis [meist poet. u. nachkl.] (m. *comp.* und *sup.*; *adv.* -ĭtĕr) (teneo) festhaltend: a) *fest fassend, packend, haltfähig (hedera, forceps, dens ancorae). b) übh. in seinen Teilen fest zusammenhaltend, fest, zäh, dicht, unkl. (*graues, navis pondere tenacior, übtr. *passus fest); bsd. α) *klebrig (cera); β) *hemmend, hindernd (sabulum, loca caeno tenacia). c) übtr. α) *(an) etwas festhaltend, etw. treu bewahrend, in etw. beharrlich, treu, innig (fides, memoria; alcis rei, z.B. disciplinae, propositi, iustitiae); β) zurückhaltend = karg, geizig, filzig (homo, pater; *alcis rei, z.B. quaesiti); γ) (tadelnd) störrig, hartnäckig

(equus, *ira, *fata; *contra alqd gegen etwas); ẽ) seine Kräfte od. sich schonend.

F. *obl. sg.* -ī; *pl. neutr.* -ia, *gen.* -ium.

Tĕncteri, ōrŭm u. *ōrum *m* germanische Völkerschaft am Unterrhein zwischen Ruhr und Sieg, berühmt durch ihre Reiterei. Cf. B.-B. VI, 3.

tĕndĭcŭlă, ae *f* (tendo) Fallstrick, Schlinge, klass. nur *pl.* u. übtr. (litterarum der buchstäblichen Auslegung).

tĕndō, tĕtĕndī, tĕntŭm (u. *tĕnsŭm) 3., klass. meist contendere: 1. (*trans.*) **spannen, anspannen,** straff anziehen (alqd, zB. *arcum, retia u. *plagas spannen = stellen, *barbiton stimmen, *habenas; übtr. insidias alci j-m Nachstellungen bereiten, *opus ultra legem straff spannen, schärfen). *tentus 3 straff, festgepolstert, geschwellt (zB. vincula, nervus, ubera, cubilia, t. omaso der sich vollgefressen hat). Insb. a) **ausspannen:** α) *(vela) schwellen; prägnant (Zelte) aus gespannten Fellen od. Tüchern aufschlagen (praetorium, tabernaculum, *cubilia errichten). β) **ausstrecken,** ausbreiten (manūs od. dextram alci od. ad alqm und ad alqd. zB. ad caelum und *caelo, *in undas; *ramos; *bracchia matri u. *ponto nach der Mutter und nach der See). γ) *ausdehnen, verlängern (noctem sermone). P. sich ausdehnen. b) **hinreichen,** darreichen, darbieten (alci alqd, zB. dextram, *munera, *parvum Iulum patri, *vincula alci anlegen); übtr. geben, **verleihen, angedeihen lassen** (praesidium clientibus, opem amicis). c) etwas wohin **richten** od. **lenken.** mntl. (alqd ad od. in alqd, zB. *lintea ad portus, *lumina ad caelum, *telum in auras), bsd. *iter, cursum, *fugam ad alqm und in od. ad alqd, *(Geschosse) abschießen od. (ab)schnellen (sagittas arcu, spicula cornū). — 2. (*intr.*) a) ⚔ α) (im Zelten) **lagern, kampieren,** im Quartier liegen od. stehen (in iisdem castris. in angusto, sub vallo, *Lugduni). *pf.* gelagert sein. β) *sich (in Schlachtordnung) aufstellen (ante u. post signa). b) **wohin eilen** od. **zu gelangen suchen,** gehen, ziehen, marschieren, segeln, sich begeben (in od. ad alqd, zB. in und ad castra, *in Indiam, *cursu ad limina, *per aethera; poet. m. bloßem *acc.*, zB. haec limina). quo tendis wohin willst du?. Bsd. α) *(feindlich) auf j-n losgehen, sich auf j-n werfen (in hostem, in adversos); β) *(von Leblosem) sich hinziehen, sich erstrecken, reichen (via tendit sub moenia Ditis, quercus radice in Tartara tendit; übtr. *quorsum haec tendunt wohin zielen diese Worte?). c) **nach etwas streben** od. **trachten,** auf etwas hinarbeiten od. ausgehen (ad alqd. zB. ad altiora et non concessa, ad sua consilia; *ultra noch weiter streben; selten mit ut, ne; selten m. *inf.* od. *acc. c. inf.*); insb. zu etw. hinneigen = sich zu etwas hingezogen fühlen, für etwas tätig sein, seine Zuflucht zu etwas nehmen (ad alqd, zB. ad societatem Romanam, ad Carthaginienses). d) **sich anstrengen, sich bemühen,** sich abmühen, etw. durchzusetzen suchen (summā vi, *acrius, quid tendit was müht er sich ab?; in re, zB. in obtinendo iure; m. ut, ne; selten m. *inf.* od. *acc. c. inf.*); insb. α) streiten, kämpfen (*vasto certamine; auch mit Worten); β) (m. contra od. adversus) Gegenwehr leisten, widerstreben, bsd. (mit Worten) Gegenvorstellungen machen od. etw. verfechten.

E. *Vten(d)* spannen, dehnen, auch halten (cf. teneo), ſtr. tanóti er dehnt, spannt; griech. τείνω dehnen, τόνος Spannung, Ton; got. thanjan = ahd. den(n)en = nhd. dehnen; ſtr. tanūs = griech. ταναός = lat. tennis, tener = ahd. dunni = nhd. dünn: tenus, tenor.

tĕnĕbrae, ārŭm *f* **Finsternis, Dunkelheit, Dunkel;** bsd. a) Nacht (tenebris redire. primis od. obortis -is); auch meton. α) *Blindheit; β) *Ohnmacht; γ) *Todesnacht. -dunkel; ẽ) **dunkler Ort** (in -is claudi). bsd. finsterer Kerker (alqm aeternis -is mandare), *Unterwelt, Versteck, Schlupfwinkel (infernae, Stygiae). b) übtr. Dunkelheit = α) **Verborgenheit,** Niedrigkeit, niedere Herkunft (in -is iacēre, familiam e -is in lucem evocare); β) **Unklarheit,** Undeutlichkeit (rebus clarissimis -as obducere, causa in -is versatur, -ae erroris); γ) finsteres Geschick, trübe Lage, unglücklicher Zustand (rei publicae, superioris anni); ẽ) *Schwermut, Trübsinn.

E. Aus *temefrā zu ſtr. támisrā u. támas Finsternis, ahd. dëmar = nhd. Dämmerung, ahd. dinstar u. finstar = nhd. finster. *Vtem* dunkel sein, betäubt werden: tēmere, tēmetum.

F. Die Dichter gebrauchen die mittlere Silbe auch lang (zB. Verg. georg. 1, 248).

tĕnĕbrĭcōsŭs 3 (tenebricus) (m. *sup.*) in Dunkel gehüllt: a) **dunkel,** finster, auch übtr. (popina, libidines). b) übtr. α) unbekannt (tempus); β) verfinstert, umnachtet (sensūs).

†tĕnĕbrĭcŭs 3 (poet.) und **†tĕnĕbrōsŭs** 3 (poet. u. spät) finster, dunkel (plaga, specus, palus).

Tĕnĕdŭs n. -ŏs, ī *f* (Τένεδος) Insel an der Küste von Troas, südwestlich vom Eingange in den Hellespont. Cf. B.-B. II, 1. — *adj.* u. Einw. **Tĕnĕdĭŭs** 3.

tĕnĕllŭlŭs 3 (*demin.* v. tener) [poet.] (höchst) zart.

tĕnĕō, ŭī, —, 2. (tendo) **halten, festhalten** (alqm u. alqd): 1. = gefaßt od. ergriffen halten (aram, arma, radicem od. cibum ore, dextram dextrā, bsd. alqm und alqd manu mit oder an der Hand, in manu in der Hand; übtr. gubernacula rei publicae). Insb. a) umfassen, umschlingen, umarmen (*alqm complexu, *alcis umeros od. *colla lacertis). b) (geistig) erfaßt haben, **begreifen, verstehen,** kennen, wissen (alqd animo, causam rei publicae, omnium consuetudinem od. aditūs u. ä.; m. indir. Frage). rem mann etwas handgreiflich erkennen; res oculis et manibus teuetur ist ersichtlich und handgreiflich). c) etw. wohin **gerichtet halten** od. fest **richten** (alqd ad od. in alqd. zB. *oculos in alqm od. *in alqd od. *in re, *sub astra zu den Sternen empor. *solo auf den Boden geheftet); bsd. α) *iter od. *fugam u. ä. den Weg od. die Flucht nehmen od. einschlagen (iter mediae urbis, fugam per medios hostes); β) *intr.* die Fahrt wohin richten, **steuern,** segeln, fahren, von den Schiffenden, aber auch vom Schiffe gesagt, poet. u. nachkl. (ad, selten in locum, zB. ad Mendin, a Sicilia ad Laurentem agrum, *Diam); auch vom Winde: ventus adversum tenet alci weht j-m entgegen. d) (e-n Ort) **zu Schiffe erreichen,** wo anlanden, wohin gelangen (alqd, zB. portum, terram, insulam). e) übtr. α) etwas erreichen od. erlangen (zB. regnum virtute); β) j-n überführt haben (teneo te da hab' ich dich); meist P. überführt werden od. sein (testibus durch Zeugen), sich einer Sache schuldig gemacht haben, auch übtr. (alcis rei und in re, zB. caedis, *repetundarum, eiusdem cupiditatis. in manifesto peccato, in furto). Auch j-n bei etwas ertappen (alqm in turpissimis rebus). — 2. = **innehaben, besitzen.** im Besitz haben (alqd, zB. insulam, maria, oppidum, rem publicam, aciem primam, multa hereditatibus; übtr. *teneo te ich habe dich wieder, vom Wiedersehen einer geliebten Person; *tuta tenere in Sicherheit sein, *prima den ersten Platz einnehmen); Pass. teneri ab alqo in j-s Händen od. Besitze sein (urbs ab hostibus tenetur). Insb. a) (einen Platz) einnehmen, (e-n Ort) **bewohnen** (locum, eas regiones, *Delphos); übh. *an einem Orte (*acc.*) weilen od. sich aufhalten, hausen (delphines silvas tenebant). b) ⚔ α) (einen Ort) **besetzt halten** (portum, montem, locum praesidiis); β) (Truppen) **befehligen** od. kommandieren (alterum cornu, exercitum). c) (vom Herrscher) innehaben =

beherrſchen, in ſeiner Gewalt haben (urbem, rem publicam, imperium, summam imperii, *terras dicione, *gentem imperio). d) *(eine geliebte Perſon od. Sache) beſitzen, eingenommen haben (nunc Galatea od. altera coniunx te tenet). e) ſynecd. einnehmen = in ſich enthalten od. begreifen, umfaſſen = continere (castra tenent iugum, unum latus duo milia passuum tenebat); bſd. Paſſ. teneri re in etwas enthalten od. mitbegriffen ſein, zu etw. gehören, j-m angehören, auf etw. beruhen (homines deorum agnatione od. multa officia hominum societate tenentur; si Asia hoc imperio non teneretur). — 3. feſthalten = nicht fortlaſſen, nicht loslaſſen (alqm u. alqd, zB. *Proteа nodo, *loca egregia ad tenendas ancoras). Insb. a) j-n od. etwas eingeſperrt od. eingeſchloſſen, gefangen halten (*pecus, alqm custodia od. *in catenis, Antiochia teneri); bſd. se tenere ſich halten = ruhig (ver)bleiben (castris im Lager, domi, oppido). b) (e-n Beſitz) behaupten, bewahren, erhalten, behalten (auctoritatem, imperium), auch geiſtig (memoriam rei od. rem memoria, *verba, *signa mente); insb. X einen Ort halten od. behaupten = erfolgreich verteidigen (locum, oppidum, tumulum, provinciam). c) j-n oder etw. in einem Zuſtande oder bei e-r Tätigkeit erhalten (terra tenetur nutu suo wird im Gleichgewicht erhalten, tribus rebus vita animantium tenetur, alqm in servitute od. in officio, urbem in obsidione od. obsessam, epistula me conturbatum tenuit hielt mich in Unruhe, se quietum, annum quietum, navem in ancoris vor Anker liegen laſſen). d) an etw. (alqd) feſthalten, etwas beibehalten, bei etw. (alqd) verbleiben, einer Sache treu bleiben, von etw. nicht abweichen (cursum den Kurs einhalten, von Schiffen u. Schiffenden, übtr. die Richtung feſthalten, zB. vitae od. reliquae disputationis; institutum ſeiner Weiſe treu bleiben, consilium, propositum, silentium, ordinem, consuetudinem, fidem, foedus, modum Maß halten). Insb. α) an einer Behauptung feſthalten, eine Behauptung aufrechthalten (alqd od. m. *acc. c. inf.*). β) *intr.* (von Tätigkeiten u. aktiviſchen Zuſtänden) ſich erhalten, anhalten, (fort)dauern (zB. fama oder maestum silentium diu tenet, imber oder ea consultatio per totam noctem tenuit). e) (geiſtig) j-n feſſeln = α) ergötzen, erfreuen (*mentes carmine, aures audientium; pueri ludis od. oculi picturā tenentur); β) (von Affekten, Vorſtellungen u. ä.) beherrſchen, beſeelen, gefangen halten, erfüllen (alqm tenet spes od. misericordia, desiderium, libido, studium librorum, falsa opinio; eius rei religio senatum tenuit beſchäftigte lange; alqs tenetur admiratione od. amore, desiderio u. ä.); γ) zu einer Verbindlichkeit anhalten = verpflichten, binden. bſd. von Geſetzen, Verſprechen u. ä. (alqm lege od. foedere, leges alqm tenent; m. ut, ne); meiſt Paſſ. teneri re durch etw. gebunden od. zu etw. verpflichtet ſein (iure iurando, voto, sacramento, plebiscitis, promisso zur Erfüllung eines Verſprechens verpflichtet ſein; poenā einer Strafe verfallen ſein, eine Strafe verdienen). f) etw. (als Recht) durchſetzen od. erreichen (alqd, zB. ins suum, propositum; meiſt mit ut, ne, zB. plebs tenuit, ut od. ne consules crearentur; auch *abs.* = recht behalten). causam den Prozeß gewinnen, ſeine Sache durchſetzen (apud alqm bei j-m). — 4. = zurückhalten, aufhalten, hemmen, hindern (zB. tabellarios, alqm Romae, venti alqm tenent, Coreyrae u. vento teneri, non teneo te pluribus ich will dich nicht lange aufhalten = ich will es kurz machen; auch mit quominus od. ne bzw. quin; bſd. teneri od. me tenere non possum, quin ich kann mich nicht enthalten, etw. zu tun). Insb. a) (Tränen, Affekte u. ä.) niederhalten, verhalten, in Schranken halten, mäßigen, bezähmen, unterdrücken, mit etw. einhalten (alqd, zB. risum, iracundiam, dolorem, lacrimas ſich der Tränen erwehren, *vocem). b) etw. bei ſich behalten = verſchweigen, nicht vorbringen (alqd). c) j-n hinhalten, verzögern, warten laſſen (alqm). d) etw. von j-m od. von etw. fernhalten od. abhalten (alqd ab alqo od. a re, zB. *manus a patre, se ab accusando).

tĕnĕr, ĕrā, ĕrŭm (tendo) (m. *comp.* u. **sup.*; *adv.* *-ē) zart, fein, weich (radix, arbor, *gramen, aër dünn, *ramus ſchwach). Insb. a) zart = jugendlich, jung (equus, *agnus, *coniux, *virgo, *Bacchus, *grex, animus, auch *annus = Frühling. *res Gewächſe, Geſchöpfe; übtr. oratio, *balatus ſchwach, *versus, *carmen). *in teneris in zarter Jugend. a teneris unguiculis von Kindesbeinen an (od. bis in die Fingerſpitzen?). b) übtr. (geiſtig) zart, weich = α) empfindſam, nachgiebig, lenkſam (animus, *pudor, virtus); β) weichlich, verzärtelt (*mentes); γ) *zärtlich, verliebt, ſchmachtend (carmen, lacerti, poëta); auch wollüſtig (saltator).

tĕnĕrĭtās, ātis *f* (tener) Zartheit.

⊙**tĕnĕsmŏs**, ī *m* (Fw., τεινεσμός) Stuhlzwang.

Tĕnnēs, ae u. is *m* mythiſcher König von Tenedos.

F. cf. V.-V. I, 2 u. III, 3.

tĕnŏr, ōris *m* (teneo) *ununterbrochener Lauf oder Flug, gleichmäßige Bewegung (placidus, alius, -rem servare in cursu fort weiter fliegen); übtr. ununterbrochener Fortgang od. Verlauf, Lauf, Fortdauer, Zug, Zuſammenhang (aequalis, perpetuus; aleis rei, zB. pugnae, vitae, rerum). uno (od. eodem, aequali) tenore in einem Zuge, in einem fort, in demſelben Ton od. Charakter, in gleichem Sinne od. Geiſte.

Tēnŏs u. **-ŭs**, ī *f* (Τῆνος) eine der Zykladeninſeln im Ägäiſchen Meere. Cf. V.-V. II, 1. — Einw. **Tēnĭus**, ī *m*.

tēnsă, ae *f* Götterwagen, auf dem die Götterbildniſſe bei den ludi circenses aus ihren Kapellen nach dem Zirkus gefahren wurden.

E. *Vtens*, weitergeb. aus *Vten* ziehen, cf. tendo.

tĕntābŭndŭs, **tĕntāmĕn** u. a. cf. tempt...

†**tĕntīgō**, ĭnĭs *f* (tendo) [poet.] Geilheit, Brunſt.

tĕntō 1. ſ. tempto.

⊙**tĕntōrĭŭm**, ī *n* (tendo) [nachkl.] Zelt von ausgeſpannten Tüchern oder von Leder. [rechtl. ärmlich.]

tĕnŭĭcŭlŭs 3 (*demin.* v. tenuis) ziemlich fein od. gering,

tĕnŭĭs, ĕ (tendo) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ĭtĕr) dünn, fein, zart (im eig. Sinne meiſt poet.), oft = dünnfädig, -geſponnen, auch = nicht dicht (membrana, collum, linum, *filum, *vimen, *acus, *vestis, *capilli, *vellus, *aurum Goldfäden, *aër, *aura, caelum Luft, *nebula, *ventus leiſe, ſanft, *pluvia fein rieſelnd, *animae luftige; alutae -iter confectae). Insb. a) *ſchmächtig, mager (vulpecula). b) ſchmal, eng (litus, agmen militum dünn aufgeſtellt, *acies ohne Tiefe, langgedehnt, *frons, *tellus Landenge). c) ſeicht, flach (aqua, *unda, *sulcus). d) *(von Flüſſigkeiten) klar, rein, lauter (aqua). e) übtr. α) fein = ſcharfſinnig, gründlich, genau, ſubtil (distinctio, sermo, *cura, *ratio; *in re in etw.). β) unbedeutend, gering(fügig), ſchwach (oppidum, civitas, opes, honores, praeda, valetudo, suspicio, auctoritas, dubitatio leiſer, spes); auch haltlos, kleinlich, beſchränkt. γ) dürftig, ärmlich, arm(ſelig), ſpärlich (animus, cultus, lumen, pecunia, *cibus, *mensa, victus ſchmale Koſt; auch v. Perſ., zB. homo). δ) niedrig, gering (ordo, tenui loco ortus); bſd. niedrig geboren (homo, tenniores Leute niedern Standes). ε) ſchlicht, einfach, bſd. v. der Rede u. dem Redner (argumentandi genus, orator, *ingenium Talent; -iter disserere). ζ) *adv.* auch leichthin, obenhin (aestimare, argumenta colligere).

F. Poet. tenŭis zweifüßig (= *tenvis), tenŭia dreifüßig (= *tenvia).

tĕnuĭtās, ātĭs *f* (tenuis) **Dünnheit, Feinheit**, Zartheit (animi); bſd. a) **Schmächtigkeit**, Magerkeit (*errorum). b) übtr. α) **Dürftigkeit**, Armut, Ärmlichkeit, Armſeligkeit, v. Perſ. u. Sachen (alcis u. alcis rei, zB. hominis, aerarii, earum rerum); β) **Schlichtheit**, Einfachheit, bſd. von der Rede und dem Gedankeninhalt (Lysiae, rerum et verborum).

†**tĕnŭō** 1. (tenuis) [poet. u. nachkl.] **dünn machen**, verdünnen (dentem aratri, aëra); P. dünn werden, ſich verdünnen, ſich in dünne Teile auflöſen (in alqd. zB. se in undas od. in auras). Insb. a) abmagern (corpus, armenta macie). b) verengen, verſchmälern (vocis viam). c) übtr. α) vermindern, ſchwächen (vires, famam); β) verringern, herabwürdigen (magna modis parvis); γ) (prägn.) etwas Zartes ſchaffen (carmen).

tĕnŭs *n* indecl. (tendo) *ausgeſpannte Schnur; klaſſ. nur *prp.* m. *abl.* u. *gen.* (ſtets nachgeſtellt) ſich erſtreckend **bis an, bis zu** (zB. Tauro t. regnare, collo od. pectoribus t., Cumarum t., lumborum t.); übtr. verbo t. bloß dem Worte od. dem Namen nach, vulneribus t. bis Wunden erfolgen, bis Blut fließt, *nomine t. bis auf den Namen = ſogar der Name.

Tēnŭs, ī *f* ſ. Tenos.

Tĕōs u. **-ūs**, ī *f* (Τέως) ioniſche Stadt an der lydiſchen Küſte, nordweſtlich von Epheſus, Geburtsort Anakreons. — *adj.* u. Einw. **Tēĭus** u. ***Tēĭus** 3 **tēiſch, Tēer**; auch = *Anakreontiſch.

tĕpĕ-făcĭō, fēcī, făctŭm 3. **lau machen, (er)wärmen** (alqd); auch *erhitzen. Paſſ. tepefieri.

†**tĕpĕō**, pŭī, — 2. [poet. u. nachkl.] **lauwarm** od. warm ſein (re von etw.); insb. Lebenswärme haben. übtr. a) *verliebt ſein, glühen (alqo in od. für j-n). b) *in der Liebe lau oder erkaltet ſein.

E. Zu ſkr. tápati er erwärmt, tápas Hitze: tepor.

tĕpĕscō, pŭī, — 3. (*incohat.* v. tepeo) **lau** od. warm **werden**.

†**tĕpĭdŭs** 3 (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ē**) [nachkl. u. poet.] **lauwarm**, lau, warm, mild (sol, fons, tectum, locus tepidā caede recens die vom friſchen Morde noch rauchende (Stätte). b) lau = **kühl**, ſchon erkaltend rogus, focus, ius Brühe); übtr. erkaltet, matt, gleichgültig (mens, ignes).

tĕpŏr, ōris *m* (tepeo) **Lauheit**: 1. = milde Wärme (solis, maris, *vernus); *pl.* *Glut des Fiebers. — 2. = *Kühle, matte Glut, Glimmen; übtr. Mattigkeit der Darſtellung.

tĕr *adv.* **dreimal**, mit Vorliebe als bedeutungsvolle heilige Zahl gebraucht. Synekd. a) *mehrmals, wiederholentlich. b) *überaus, höchſt (zB. ter felix, felices ter et amplius).

E. Aus *ters zu tres, ſkr. tríṣ = griech. τρίς, ahd. driror: testis.

tĕr-dĕcĭē(n)s *adv.* **dreizehnmal** (sestertium t.) [1300000 Seſterzen].

†**tĕrĕbĭnthŭs**, ī *f* (ſw., τερέβινθος) [poet. u. nachkl.] **Terpentinbaum** (Piſtazienart mit ſchwärzlichem Holze).

°**tĕrĕbrō** 1. (terebra Bohrer zu tero) [poet. u. nachkl.] **bohren**: a) etw. **ausbohren**. b) etw. **durchbohren**, -löchern (alqd u. alqd re etw. mit etw.).

†**tĕredō**, ĭnis *f* (ſw., τερηδών) [poet. u. nachkl.] **Bohr-, Holzwurm**.

Tĕrĕntĭlĭus Harsa Plebejer, Volkstribun 462 v. Chr., bekannt durch ſeine Rogation (lex Terentilia).

Tĕrĕntĭus 3 Name eines ſabiniſchen und römiſch-plebejiſchen Geſchlechts. Bſd. bekannt: 1. C. Terentius Varro, als Konſul 216 v. Chr. bei Cannä beſiegt. — 2. M. Terentius Varro (116—28 v. Chr.) aus Reate im Sabinerlande, der gelehrteſte Römer (Altertumsforſcher und Grammatiker). Berühmteſtes Werk Antiquitates; erhalten ſind nur de re rustica und zum Teil de lingua Latina. — 3. P. Terentius Varro Atacinus (82—37 v. Chr.), epiſcher, ſatiriſcher und lyriſcher Dichter. — 4. Terentia, Ciceros erſte Gattin, 46 v. Chr. geſchieden. — 5. P. Terentius Afer (185 bis 159 v. Chr.) aus Karthago, Sklave, Freigelaſſener des Terentius Lucanus, Freund des jüngeren Scipio und Lälius, berühmter Komödiendichter. *adj.* **Tĕrĕntĭānus** bzw. **Tĕrĕntĭus** 3.

Tĕrĕntum, ī *n* u. **-tŭs**, ī *m* Platz auf dem Campus Martius, wo die Säkularſpiele gefeiert wurden. — *adj.* **Tĕrĕntīnus** 3.

tĕrĕs, ētis (m. *comp.*) (zu tero, eig. abgerieben oder gedrechſelt) gerundet und glatt, **glattrund**, übh. **glatt** (stipes, hastile, *mucro, *virga), auch *rundlich, geſchliffen (gemma, lapilli). übtr. wie gedrechſelt, bſd. a) *(bſd. von Perſ. u. von Körperteilen) derb, drall, fleiſchig (puer, sura, cervix, digiti). *(von Netzen, Stricken, Zügeln) feſtgedreht. b) geſchmackvoll, fein (aures), (v. der Rede) abgerundet (oratio).

F. *abl. sg.* **-ī**; *pl. neutr.* **-ia**, *gen.* **-ium**.

Tēreus, ĕī u. *ĕōs *m* (Τηρεύς) König in Thrazien, Gemahl der Prokne, Vater des Itys, in einen Wiedehopf verwandelt (cf. Philomela). Cr. V.-V. II, 3.

†**tĕr-gĕmĭnus** 3 [poet.] = trigeminus.

tĕrgĕō, rsī, rsŭm 2. [klaſſ. selten], bisw. ***tĕrgō** 3. **abwiſchen**, abtrocknen, reinigen, putzen (*mensam, *lumina lacrimantia, arma); übtr. *(palatum) kitzeln.

Tĕrgĕstē, (is) *n* Stadt in Iſtrien, jetzt Trieſt. — *adj.* u. Einw. **Tĕrgĕstīnus** 3.

†**tĕrgīnŭm**, ī *n* (tergum) [vorkl. u. poet.] Peitſche aus Leder, Karbatſche, Knute. [Verzug.]

tĕrgĭvĕrsātĭō, ōnis *f* (tergiversor) **Zögerung**.

tĕrgĭ-vĕrsor 1. (tergum, vertere, eig. den Rücken zukehren) **ſich ſträuben, Ausflüchte ſuchen** od. machen, Winkelzüge machen, **zögern**, ſich drehen und wenden.

†**tĕrgō**, rsī, rsŭm 3. = tergeo.

tĕrgŭm, ī *n* **Rücken** als Hinterſeite der Menſchen u. Tiere, poet. oft *pl.* ſtatt des *sg.* (hominis, dei, civium, boum, *suis Rückenſtück, Schinken, in -um alcis saevire). tergum (bzw. terga) vertere den Rücken wenden = fliehen. terga dare alci j-m den Rücken zukehren, meiſt = fliehen (alci vor j-m), auch terga fugae dare od. *praebere oder *praestare, aber *terga praebere Phoebo ſich ſonnen. tergo puniri geſtäupt od. mit Schlägen gezüchtigt werden. terga caedere alci von hinten auf j-n einhauen. in tergo alcis haerere (von Feinden) j-m auf dem Nacken ſitzen, auch tergis fugientium imminere. *terga Parthorum dicere = von der Flucht ſingen. *in tergum rückwärts. a tergo von hinten, im Rücken, hinten (a -o stare als Reſerve), auch *hinterher. post tergum im Rücken = hinter ſich. Insb. a) ſynekd. *Leib, Körper v. Tieren (Cerberi, centum -a suum, -a squamea von Schlangen). b) übtr. Rück-, **Hinterſeite** (zB. montis, castrorum, *arbor -a obvertit axi dem Nordpol); auch *Hintergrund (-a petra claudebat). c) *breite Oberſeite, Oberfläche e-s geſtreckten Gegenſtandes (zB. eines Fluſſes od. Feldes); bſd. die beim Pflügen entſtehenden Erhöhungen od. großen Schollen zwiſchen den Furchen. d) meton. α) *Rückenbedeckung: *Haut, Fell, Leder (taurinum, leonis, boum); β) *das aus Leder Bereitete, bſd. αα) *Überzug (clipei); ββ) *Schlauch, Lederſchild (*tergo hastas decutere), *Cäſtus, *Handbanken u. ä. (terga novena boum der aus neun Lagen Rindshaut beſtehende Schild); γγ) übtr. *Lage od. Schicht von Erz (tot -a ferri od. aeris).

E. Zu griech. (σ)τέρφος Fell, Leder.

†**tĕrgŭs**, ŏris *n* [poet. u. nachkl. = tergum] **Rücken**, ſynekd. Leib der Tiere (iuvenci). Meton. a) Rückenſtück, Schinken (zum Eſſen); b) dicke, unbehaarte Haut der Tiere, Fell (septem taurorum tergus ſiebenhäutiger Schild, cf. tergum).

Tĕrīnă, ae *f* Stadt an der Weſtküſte von Bruttium. — *adj.* **Tĕrīnaeŭs** 3.

†**tĕrmĕs**, ĭtis *m* (zu griech. τέρχνος Zweig) [poet. u. nachkl.] abgeschnittener Zweig, Fruchtkreis (olivae).

Tĕrmessŭs, I *f* (Τερμησσός) feste Stadt in Pisidien auf den Höhen des Taurus. — Einw. **Tĕrmessēnsis**, is *m*.

Tĕrmĭnālĭă, ĭum u. ĭōrum *n* (terminus) die Terminalien, Fest des Grenzgottes (am 23. Febr. gefeiert).
F. Cf. V.-V. X.

tĕrmĭnātĭō, ōnis *f* (termino) Grenzbestimmung (agri); übtr. a) **Begrenzung**, Abgrenzung (rerum expetendarum); bes. Urteil (aurium). b) Schluß e-r Periode.

tĕrmĭnō 1. (terminus) **begrenzen, abgrenzen** (alqd etw., z.B. locum, fana, fines imperii, übtr. campos oculis übersehen; alqd a re etw. von etw. abgrenzen = durch eine feste Grenze scheiden, z.B. agrum publicum a privato); P. durch etw. (re) begrenzt werden = an etw. (re) grenzen oder stoßen (stomachus palato terminatur). übtr. a) etw. beschränken, einschränken = über eine bestimmte Grenze nicht hinauskommen lassen (gloriam; alqd re etw. durch od. auf etw., z.B. sonos vocis paucis litterarum notis). b) fest bestimmen, festsetzen (modum magnitudinis; bes. etw. nach etw. bemessen (alqd re, z.B. bonā voluptate). c) beschließen, beendigen (bellum, orationem; oratio terminata numerōs sich schließend).

tĕrmĭnŭs, ī *m* Grenzzeichen, bes. Mark-, **Grenzstein** (-os commutare versetzen, exarare); *pl.* **Grenze**, Grenzlinie, Mark (possessionum, urbis, regni; poet. u. nachkl. auch *sg.*). Insb. a) (personif.) **Terminus**, Gott der Grenzen. b) übtr. (meist *pl.*) α) Grenze als genau festgesetzter Grenzpunkt = **Schranke**, Ziel (artis, amicitiae, senectutis, ius -is circumscribere, certos sibi -os constituere); β) **Ende**, Schluß, Endziel (vitae, contentionum, *aevi). [cf. tero.]
E. Zu griech. τέρμα Ende, Ziel, *Vter* hinübergelangen.

tĕrnī 3 (unkl. auch °*sg.* **tĕrnŭs** 3) (ter) distributiv **je drei**; poet. auch *drei zusammen, zu dritt, dreifach, dreimalig (ductores, saecula), übh. *drei (guttura).
F. Cf. V.-V. VI,5.

tĕrō, trīvī, trītŭm 3. **reiben**, im eig. Sinne unkl. (*dentes in stipite, *labellum calamo = die Hirtenflöte blasen, *metam curru streifen, *calcem calce j-m auf den Fersen sitzen = j-n im Laufe einholen); P. auch sich reiben. Insb. a) **abreiben**: α) = *glätten, polieren (crura pumice); bes. *drechseln, drechselnd verfertigen (radios rotis); β) = abnutzen (purpuram, *silices, *colla bovis, *vestem abtragen, ferrum abstumpfen, manum labore abhärten). b) *ausreiben, bes. *(Getreide) dreschen od. (eig.) austreten (frumentum, culmos, messes, area bis frugibus trita est = es ist zweimal Ernte gewesen). c) **zerreiben**, zermalmen, unkl. (*papaver, *bacam trapetis); übtr. (blass.) α) (Personen) **aufreiben**, mürbe machen, abmühen, abplagen (alqm in re j-n bei od. mit etw., z.B. plebem in armis, se in opere longinquo). β) etw. in den Händen reiben = **oft benutzen**, viel gebrauchen (*librum, *catillum); übtr. αα) in der Rede oft gebrauchen = geläufig machen (verbum, nomina); ββ) *(Wege) oft betreten oder unablässig befahren (viam, iter, semitam, Appiam mannis). γ) (Zeit) **hinbringen, zubringen**, meist (tadelnd) unnütz verbringen, vergeuden (tempus u. aetatem re mit etw., z.B. conviviis, deliberando, *aevum ferro unter den Waffen; in re in od. bei etw., z.B. in rebus inutilibus). — Cf. auch **tritus**.
E. *Vter* a) reiben, bohren, griech. τείρω reiben, τέρετρον Bohrer, ahd. drāen = nhd. drehen: terebra, teres, trio; — b) hindurchdringen, hinübergelangen, fkr. tārati er dringt hindurch, tirás durch = lat. trans; got. thairh = ahd. durh = nhd. durch); griech. τέρμα Ziel, Grenze: terminus.
F. *pf.*-Formen isolat.: *trīsti = trivisti.

tĕrră, ae *f* (aus *tersa zu torreo, eig. die Trockene) **Erde** (sowohl als Weltkörper wie als Stoff und Element), **Land**, Festland (im Gegs. zu Meer und Himmel), z.B. terra in medio mundo sita est, in terram egredi oder exire landen. terrā zu Lande, terrā marique (od. et terrā et mari) zu Lande und zu Wasser; a terra von der Landseite. *pl.* = Unterwelt, meist poet. (sub terras penetrare u. *ire, *in terris in der Unterwelt). Insb. 1. (personif.) die Göttin Erde, meist Tellus (terrae filius Erdensohn = unbekannter Mensch). — 2. **Erde** a) (als Stoff) = **Erdreich** (glaeba terrae, coniectus terrae, aquam terramque petere od. poscere als Zeichen der Unterwerfung, alci aquam terramque adimere = j-n ächten, *terram alci inicere = beerdigen); b) = **Erdboden, Boden** (terrae motus od. hiatus, ea quae giguuntur e terra, alqd tollere de terra, terram intueri, ad terram zu Boden; *terrae Lotativ, z.B. procumbere). — 3. einzelnes **Land, Landschaft**, Gegend (terra Italia, t. Gallia, in ea terra, abire in alias terras, ultimae terrae); bes. *pl.* **terrae die Länder** (Inbegriff aller auf der Erde befindlichen Länder) = die ganze Erde, die **Welt** (omnes terrae, has terras incolentes), auch *die Menschen. in terris (auch per terras) auf Erden, in dieser Welt. orbis terrarum Erdkreis (als Inbegriff aller Länder, bes. = das römische Weltreich); orbis terrae das Erdganze, Erdenrund, alle Welt. ubi terrarum wo in der Welt?, wo in aller Welt?, (ebenso nusquam und ubicumque u. a. terrarum).

Tĕrrăcīnă, ae *f* s. Tarracina.

†**tĕrrānĕŏlă**, ae *f* (*demin.* v. terrāneus) [spät] Haubenlerche.

tĕrrēnŭs 3 (terra) **1. aus Erde gemacht** oder bestehend, **erdig**, irden, Erd-... (tumulus, collis, *fornax Lehm-, Ziegelofen); auch erdreich, tiefgründig (campus). *subst.* **tĕrrēnum**, ī *n* Erdreich, **Erde**, Acker, Land. — 2. (= terrestris) **auf** (od. **in**) **der Erde** od. auf dem Lande **befindlich**, Land-..., Erd-... (bestiae, umor, perturbationes Erderschütterungen, *hiatus Erdriß); poet. auch *unterirdisch (numina), *irdisch = sterblich (eques).

tĕrrĕō, ŭī, ĭtŭm 2. **schrecken; erschrecken**, in Schrecken setzen, ängstigen (alqm u. alqd re j-n durch etw., z.B. regem mortis minis, urbem incendiis; m. ne. P. erschrecken, *intr.*). Bes. a) *jagen, scheuchen, verscheuchen (aves, alqm per totum orbem). b) zurück-, abschrecken (alqm a re j-n von etw., z.B. cives a repetunda libertate; m. quominus od. ne; m. *inf.*).
E. Aus *tersejo, *Vtres* zittern, fkr. trásati er zittert, trastás zitternd; griech. τρέω (aus *τρέσω) zittern, ἄ-τρεστος unerschrocken: terror. Cf. auch tremo.

tĕrrēstrĭs, ĕ u. [unkl.] †**tĕrrĕstĕr**, trĭs, trĕ (terra) a) **zur Erde gehörig**, auf od. in der Erde befindlich, **irdisch**, Erd-... (res, domicilium Iovis). b) **zum Lande gehörig**, auf dem Lande befindlich, zu Lande, Land-... (bestia Landtier, exercitus Landheer, -macht, pugna Landschlacht, iter, bellum, cibus, regio).

†**tĕrrĕŭs** 3 (terra) [verkl. u. poet.] aus Erde (progenies Erdengeschlecht).

tĕrrĭbĭlĭs, ĕ (terreo) (m. *comp.*) **schrecklich**, schreckenerregend, furchtbar, entsetzlich, v. Pers. u. Sachen (alci j-m od. für j-n; m. *2. supin.*, z.B. aspectu).

°**tĕrrĭcŭlŭm**, ī *n* (nachkl.) (terreo) Schreckmittel.

†**tĕrrĭfĭcō** 1. (terrificus) (poet.) = terreo.

†**tĕrrĭ-fĭcŭs** 3 [poet. u. nachkl.] (terreo, facio) = terribilis (caesaries, vates).

†**tĕrrĭ-gĕnă**, ae *m* u. *f* [poet.] (terra, gigno) erdgeboren. Erdensohn, -kind.

tĕrrĭ-păvĭŭm od. **-pūdium**, ī *n* günstiges Vorzeichen, von Cicero gebildetes Wort zur Erklärung von tripudium.

tĕrrĭtō 1. (*intens.* zu terreo) **oft** od. **stark erschrecken** (alqm u. alqm re j-n durch etw., z.B. minis).

tĕrrĭtōrĭum, ī *n* (terra) Ackergebiet od. Weichbild e-r Stadt, Stadtgebiet (coloniae).

tĕrrŏr, ōrĭs *m* (terreo) **Schreck, Schrecken,** Furcht, Angſt (repentinus, vanus, duplex u. anceps doppelter, externus u. peregrinus = wegen auswärtiger Feinde, servilis vor den Sklaven; alcis j-s u. vor j-m, alcis rei e-r Sache u. vor od. über, wegen etw., ʒB. militum, exercitus, animi, equorum, verborum, belli, mortis, caesi regis, dicendi erſchütternde Kraft der Rede). terrori alci esse j-m Schrecken verurſachen = terrorem alci afferre od. inferre, inicere, incutere, alqm in terrorem conicere. t. alci incidit (auch m. ne daß). terrorem habere ab alqo od. a re in Schrecken ſein wegen. Insb. (meton.) ſchreckenerregender Gegenſtand oder Vorfall (Umſtand), **Schreckniſs**, Schreckbild (ficti -res, caelestes maritimique -res, Carthago Numantiaque -res huius imperii, *hostium); bſd. erſchreckendes Wort, Bedrohung, Schreckensnachricht (-res iacĕre od. denuntiare, afferre ad alqm).

†**tĕrsŭs** 3 (*part.* v. tergeo) *adj.* (m. *comp.*) [vorkl. u. nachkl.] rein, ſauber; übtr. fein, nett, v. Pers. u. Sachen.

†**tĕrtĭă-dĕcŭmānī**, ōrŭm *m* [nachkl.] Soldaten der 13. Legion.

tĕrtĭānŭs 3 (tertius) zum Dritten gehörig, am dritten Tage (febris das dreitägige Fieber). *subst. m* †Soldat der 3. Legion, *sg.* auch kollekt.

tĕrtĭŭs 3 **dritter** (hora, vigilia, dies, -a Saturnalia dritter Tag der Saturnalien; pars Drittel, partes dritte Rolle; *tertius e nobis einer von uns dreien); bſd. = *unterirdiſch (eig. zum dritten Reiche gehörig), ʒB. regna, numina. *adv.* tĕrtĭō u. -ŭm a) zum drittenmal; b) drittens.

E. Aus *tritios = griech. τρίτος = got. thridja = ahd. dritto = nhd. dritter, frz. tr(i)ers; cf. tres.

tĕrtĭŭs-dĕcĭmŭs 3 dreizehnter.

tĕr-ūncĭŭs, ī *m* (uncia) **1.** drei Unzen od. **drei Zwölftel** eines As, übh. **Viertel,** bſd. v. Erbſchaften, ʒB. facere alqm (heredem) ex -o. — 2. (als kleine Münze = $^1/_{40}$ Denar) **Heller,** Pfennig (ne t. quidem, -i accessio).

†**tĕsquă** (nicht *tĕscă), ōrŭm *n* [poet. u. vorkl.] Einöden, Heiden, unfruchtbare Steppen.

E. Aus *twesqua zu frz. tucchas leer, öde.

tĕssĕră, ae *f* (zu griech. τέσσαρες, eig. viereckiger Körper) **1. Würfel** mit ſechs Seiten, cf. talus (-as iacĕre u. *mittere). — 2. (viereckige) **Marke** oder Täfelchen v. Holz, Metall u. a.; insb. a) Paroletäfelchen, worauf die Parole ſtand; meton. **Parole,** Loſung, Feldgeſchrei (*it bello t. signum); auch übh. Befehl, Weiſung (omnibus -am dari iubet). b) *Getreidemarke, -billett. c) (t. hospitalis) **Erkennungsmarke,** -zeichen, Kennzeichen für Gaſtfreunde.

†**tĕssĕrārĭŭs**, ī *m* (tessera) [nachkl.] Paroleträger, -offizier, der die Parole vom Kommandierenden erhält und weitergibt. [poet.] Würfelchen; bſd. Moſaikſteinchen.

†**tĕssĕrŭlă**, ae *f* (*demin.* v. tessera) [vorkl., nachkl.]

tēstă, ae *f* (aus *tersta zu torreo, eig. Gebranntes) **1. Ziegelſtein,** Backſtein (tectorum). — 2. a) ***irdenes Geſchirr** oder Gefäß (Topf, Krug, Urne, Lampe u. ä.). b) **Scherbe,** bſd. zum Abſtimmen beim Scherbengericht (testarum suffragia) in Athen benutzt. — 3. übtr. a) **Schale** der Schaltiere; meton. *Schaltier. b) *Schale, Decke (lubrica = Eis).

tēstāmēntārĭŭs 3 (testamentum) die Teſtamente betreffend. *subst. m* Verfertiger falſcher Teſtamente, Teſtamentsfälſcher.

tēstāmēntŭm, ī *n* (testis) **letzter Wille, Teſtament,** Vermächtnis (t. facere oder conscribere; rumpere, irritum facere, subicere u. supponere u. a.). testamento u. *per testamentum teſtamentariſch, im Teſtamente (ʒB. alqd cavere, alqm heredem scribere). ex testamento nach teſtamentariſcher Beſtimmung).

°**tēstātĭo**, ōnĭs *f* (testor) [nachkl.] Anrufung zu(m) Zeugen (foederum ruptorum).

tēstātŭs 3 ſ. testor.

tēstĭfĭcātĭo, ōnĭs *f* (testificor) **Bezeugung:** a) Zeugenbeweis, Konſtatierung einer Sache durch Zeugen (=Ausſagen) oder Zeugniſſe und Inſtrumente, auch *pl.* b) übtr. **Bezeugung** = Kundgebung, Beweis (officiorum, repudiatae legationis).

tēstĭ-fĭcŏr 1. (testis, facio) **1.** j-n **zum Zeugen nehmen** od. anrufen, unkl. (*alqm, ʒB. deos). — 2. etw. **bezeugen.** Zeugnis für etw. ablegen, übh. feſt od. feierlich verſichern (*abs.* od. alqd, ʒB. haec; mit *acc. c. inf.* u. indir. Frage); übtr. kundgeben, **beweiſen,** dartun, an den Tag legen (alqd, ʒB. amorem, gloriam alcis). *part.* testificatus auch mit paſſ. Bedeutung bezeugt, kundgegeben (ʒB. voluntas).

tēstĭmōnĭŭm, ī *n* (testis) **1. Zeugnis** vor Gericht (mündliches od. ſchriftliches), bſd. Zeugenausſage (alcis j-s, ʒB. Thermitanorum, tunm; t. effugere, t. recitare od. legere; t. dicere u. dare Zeugnis ablegen; in alqm gegen j-n; pro -o dicere als Zeuge od. im Zeugenverhör ausſagen). — 2. a) übh. **Zeugnis** = Ausſage; auch = Zitat. b) Zeugnis = **Beweis** (alcis rei von od. für etw., ʒB. moderationis od. moderatae vitae, periculi, iudicii tui; -um alcis rei od. alci rei esse zum Beweiſe für etw. dienen, etw. beweiſen).

tēstĭs[1], ĭs *m* u. *f* **Zeuge, Zeugin** vor Gericht und übh. jeder, der etw. bezeugt od. bezeugen kann (verus, falsus, testes dare u. edere, adhibere, producere, teste alqo uti; alcis rei u. de re, ʒB. virtutis, ineptiarum mearum, de voluntate Caesaris; auch v. Sachen, ʒB. huius rei t. est Asia, rationes civitatum oder *vulnera sunt testes); übtr. Augenzeuge, Anweſender, Mitwiſſer, meiſt poet. (mortui sunt sceleris tui testes).

E. Aus *tristo- zu ter u. sto, eig. als dritter neben zwei (Streitenden od. Handelnden) ſtehend.

†**tēstĭs**[2], ĭs *m* [nachkl. u. poet.] Hode; meiſt *pl.* tēstēs, ĭum.

tēstŏr 1. (testis[1]) **1.** (*trans.*) a) j-n oder etw. **zum Zeugen nehmen** oder anrufen (alqm und alqd, ʒB. deos, cives, caelum, foedera; alqm de re, ʒB. deos de suo scelere; m. *acc. c. inf.*). b) etw. **bezeugen,** Zeugnis für etw. ablegen (*abs.* od. alqd, ʒB. furtum alcis); übh. feſt od. feierlich verſichern (alqd); übtr. kundgeben, bekunden, **beweiſen,** dartun, an den Tag legen (alqd, ʒB. auctoritatem rei, *dolores suos, *proelia; m. *acc. c. inf.* u. indir. Frage). Bſd. *part.* **tēstātŭs** 3 (m. *comp.* u. *sup.*) paſſ. = **bezeugt,** dargetan, an den Tag gelegt, feierlich verkündet; übh. bekannt, **offenkundig,** unleugbar, klar, augenſcheinlich (res, memoria, *virtus alcis). — 2. (*intr.*) teſtieren, **ein Teſtament machen,** ſeinen letzten Willen kundgeben (*abs.* od. de re; *tabulae testatae Teſtament).

†**tēstū** *n* indekl. [vorkl., nachkl., poet. = testa] irdenes Geſchirr od. Gefäß (Schüſſel, Deckel).

†**tēstūdĭnĕŭs** 3 (testudo) [vorkl. u. poet.] mit Schildpatt ausgelegt (lyra).

tēstūdō, ĭnĭs *f* (testa) **1. Schildkröte;** meton. Schildkrötenſchale, **Schildpatt,** bſd. zum Auslegen von Gegenſtänden verwandt (*thalami -ne culti, *postes -ne varii). — 2. übtr. gewölbter Gegenſtand: a) *Laute, Zither, von Merkur unter Benutzung einer Schildkrötenſchale erfunden (-nis strepitus). b) **gewölbte Halle** (*templi), auch Pavillon. c) ⚔ α) (bei Belagerungen) **Schutz-** od. **Sturmdach** aus Holz, meiſt beweglich, mit naſſen Fellen belegt, zum Schutz der unter demſelben gegen die feindliche Mauer arbeitenden Soldaten dienend (turres testudinesque agere); β) ⚔ **Schilddach,** das die Soldaten durch die über den Köpfen aneinandergehaltenen Schilde bildeten, während das erſte Glied ſich vorn mit den Schilden deckte (-ne factā portis succedere).

°**tēstŭlă**, ae *f* (*demin.* v. testa) irdenes Täfelchen, Scherbe; meton. = testarum suffragia Scherbengericht.

†**tētĕr**, trā, trūm ſ. taeter.

Tēthȳs, ȳŏs *f* (Τηθύς) Tochter des Uranos u. der Gäa, Gattin des Oceanus, Mutter der Meernymphen und Stromgötter; meton. *Meer. [III, 1 u. 5.]

F. *acc.* -ȳm u. *-ȳn; *voc.* -ȳ, *abl.* -ȳō; cf. V.-B.

⊙**tētrăchmum**, ī *n* (zſgz. aus *tetra-drachmum, griech. τετράχμον) Vierdrachmenſtück (griechiſche Silbermünze).

F. *gen. pl.* -ōrūm u. (meiſt) -ūm, cf. V.-B. VI, 1.

tētrărchēs, ae *m* (Fw., τετράρχης) Vierfürſt (der den vierten Teil eines Landes beherrſcht); übh. kleiner Fürſt, Vaſallenfürſt, Regent. Cf. V.-B. I, 2.

tētrărchĭă, ae *f* (Fw., τετραρχία) Tetrarchie, Gebiet eines Vierfürſten, Fürſtentum.

°**tētrĭcus** 3 (nicht zu taeter!) [vorkl., nachkl., poet.] düſter, finſter, ſtreng, pedantiſch, unfreundlich, v. Perſ. und Sachen. Insb. **Tetricus mons** (poet. *-a rupes) Berg im Sabinerlande, öſtlich von Nurſia.

Teucĕr (poet. u. ſpät *Teucrŭs), cri *m* 1. Sohn des Skamander und der Nymphe Idäa, älteſter König von Troja, deſſen Bewohner nach ihm *Teucri, ōrūm und -ūm = Troer hießen. *adj.* *Teucrŭs u. *-ĭus 3 = troiſch). *Teucrĭă, ae *f* Land des Teucer = troiſches Land, Troas (meton. die Troer). **Teucrĭs**, ĭdĭs *f* Tochter des Teucer, übtr. = reiche Kapitaliſtin. — 2. Sohn des Königs Telamon von Salamis und der Heſione, Halbbruder des Ajax, der beſte Bogenſchütze der Griechen vor Troja. Von ſeinem Vater verſtoßen, zog er nach der Inſel Cypern, wo er die Stadt Salamis gründete.

Teuthrās, ăntĭs *m* mythiſcher König von Myſien, Vater des Theſpius. Cf. V.-B. III, 5. — *adj.* *Teuthrāntēus u. *-tĭus 3 Teuthrantiſch, von T. abſtammend, myſiſch. [Ems und Weſer.]

Teutoburgiēnsīs sāltŭs *m* Teutoburger Wald zwiſchen

Teutŏnī, ōrūm u. ŭm (u. *Teutōnēs, ŭm) germaniſches Volk an der Nord- od. Oſtſee, das 113 v. Chr. mit den Cimbern nach Süden zog, aber von Marius 102 bei Aquä Sextiä vernichtet wurde (cf. Cimbri). Cf. V.-B. VI, 3. — *adj.* *Teutŏnĭcŭs 3 teutoniſch, übh. germaniſch.

tĕxō, xŭī, xtŭm 3. **weben**, auch **flechten** (alqd, z.B. tegumenta corporum, rete, *vestem, *telam, *crates, *feretrum, *umbracula; alqd re od. ex re etw. aus etw., z.B. casas (ex) harundine). übtr. a) zuſammenfügen, übh. **verfertigen, bereiten**, bilden, bauen, zuſtande bringen, (ſchriftlich) abfaſſen od. ſchreiben (basilicam in foro, epistulas cotidianis verbis, *piscinam, *naves robore). b) *ineinander ſchlingen od. verweben (fugas et proelia ludo). c) anzetteln (telam).

E. *Vteks* zimmern, künſtlich bilden, ſtr. tákṣati er zimmert, tákṣan- Zimmermann, Bildner; griech. τέκτων Zimmermann, τέχνη Handwerk, Kunſt (aus *τέκσνᾱ); ahd. dehsala Beil, dahs = nhd. Dachs: tēla, sub-tēmen, sub-tīlis, (tīgnum?, telum?).

tĕxtĭlĭs, ĕ (texo) **gewebt**, gewirkt (stragulum, *dona, *pestis vergiftetes Gewand). *subst.* **tĕxtĭlĕ**, ĭs *n* Gewebe, Zeug, gewirktes Gewand (auch Stickerei?).

†**tĕxtŏr**, ōrĭs *m* (texo) [vorkl. u. poet.] Weber.

tĕxtrīnum, ī *n* (texo) Weberſtube, **Weberei** (als Ort).

†**tĕxtŭm**, ī *n* (texo) [poet. u. nachkl.] **Gewebe** (bſd. Kleid, Tuch), auch **Geflecht**; übtr. Zuſammenfügung, Gefüge, Verknüpfung, Bau (pinea -a Schiffe).

†**tĕxtusă**, ae *f* [vorkl. u. nachkl.] = textum.

†**tĕxtŭs**, ūs *m* (texo) [poet. u. nachkl.] = textum.

Thăbēnă, ae *f* Küſtenſtadt in Numidien. — Einw. **Thăbēnēnsīs**, ĭs *m*.

Thaïs, ĭdĭs u. *ĭdŏs *f* (Θαΐς) Hetäre aus Athen, zuerſt im Gefolge Alexanders d. Gr., dann Gattin des Königs Ptolemäus I. von Ägypten.

F. cf. V.-B. III, 1, a u. b; 4, b u. 5.

Thală, ae *f* Stadt in Numidien, ſüdlich von Sicca.

†**thălămŭs**, ī *m* (Fw., θάλαμος) [poet. u. nachkl.] **Frauengemach**); insb. a) Ehegemach, Brautgemach; ſynekd. Ehebett, Brautbett; meton. Ehe, Vermählung (expers thalami ehelos, jungfräulich, thalamos pactos deserere die verlobte Braut). b) inneres Gemach, **Schlafgemach**, -zimmer. c) übh. Gemach, Wohnzimmer, **Wohnung**, Behauſung (alcis, z.B. Eumenidum), (vom Bienen) Zelle.

Thălēs, ētĭs *m* (Θαλῆς) aus Milet (um 600 v. Chr.), Begründer der Naturphiloſophie, einer der ſieben Weiſen Griechenlands. [Thale.]

F. *acc.* Thalētēm, Thalēm, Thalēn; *abl.* Thalētē u.

Thălīă und **Thălĕă**, ae *f* [poet.] (Θάλεια) Muſe des Luſtſpieles und des Hirtenliedes.

Thămўrās, ae *m* (Θαμύρας u. Θάμυρις) mythiſcher Dichter aus Thrazien, der im Wettſtreit mit den Muſen beſiegt und des Augenlichtes beraubt wurde.

F. Cf. V.-B. I, 3.

Thăpsăcūs, ī *f* Stadt in Syrien am Euphrat.

Thăpsŭs u. *-ōs, ī *f* 1. Stadt an der Oſtküſte Siziliens nordweſtlich von Syrakus. — 2. Küſtenſtadt in der afrikaniſchen Provinz Byzacena ſüdlich v. Karthago (Sieg Cäſars 46 v. Chr.). Einw. **Thăpsĭtānus**, ī *m*.

Thāsŭs und *-ōs, ī *f* (Θάσος) Inſel des Ägäiſchen Meeres an der thraziſchen Küſte. Cf. V.-B. II, 1. — Einw. und *adj.* **Thāsĭŭs** 3.

Thaumās, āntĭs *m* (Θαύμας) Sohn des Oceanus und der Gäa, Vater der Iris und der Harpyien. — *adj.* *Thaumāntēus 3. *patron.* *Thaumāntĭs, ĭdĭs oder ĭdŏs u. *Thaumāntĭăs, ădĭs *f* Tochter des Thaumas (= Iris).

thĕātrālis, ĕ (theatrum) zum Theater gehörig, **theatraliſch**, im Theater, Theater-... (consessus, lascivia, lex, *operae Claqueurs).

thĕātrŭm, ī *n* (Fw., θέατρον v. θεάομαι) Schauplatz: 1. **Schauſpielhaus, Theater** als ganzer Bau, im engeren Sinne Zuſchauerraum im Theater, bei den Griechen auch zu Volksverſammlungen benutzt (*structum utrimque Amphitheater); poet. auch *Zirkus; meton. die Zuſchauer im Theater. **Theaterpublikum** (theatra reclamant); übh. **Zuſchauer, Zuhörerſchaft**, Verſammlung, bſd. des Volkes und der Richter (frequentissimum, *Orpheum des Orpheus). — 2. a) poet. *(freier) Schauplatz, auch *Schauſpiel. b) übtr. **Schauplatz** für öffentliche Wirkſamkeit, **Wirkungskreis** (ingenii, nullum th. virtuti conscientiä maius, ista provincia th. magnum habet, in theatro orbis terrarum versari oder esse vor den Augen der ganzen Welt).

Thēbae, ārūm *f* (Θῆβαι) 1. das ſiebentorige **Theben**, Hauptſtadt von Böotien am Ismenus, von Kadmus gegründet. — 2. das hunderttorige **Theben**, Hauptſtadt von Oberägypten am Nil. — 3. Stadt im ſüdöſtlichen Theſſalien am Pagaſäiſchen Buſen. — 4. Stadt in Myſien am Berge Plakos ſüdöſtlich von Troja, wo Eetion, Vater der Andromache, König war; von Achill zerſtört. Nach ihr hieß °Thēbēs campus die fruchtbare Gegend ſüdlich vom Ida am Adramyttiſchen Buſen. — Einw. und *adj.* **Thēbānus** 3 **thebaniſch, Thebaner** (*fem.* **Thēbānă** und *Thēbāĭs, ĭdĭs thebaniſch, Thebanerin, auch Gebiet von Theben).

Thēbē, ēs *f* (Θήβη) 1. °nachkl. u. poet. = Thebae. — 2. Gattin des Tyrannen Alexander von Pherä.

thēcă, ae *f* (Fw., θήκη) Hülle, **Büchſe, Kapſel**, Kaſten. Futteral; bſd. Geldkaſten. [Name einer Muſe.]

Thĕlxĭnŏē, ēs *f* (Θέλγω, νοῦς, eig. die Herzbezaubernde)

Thĕmĭs, ĭdĭs *f* (Θέμις) Tochter des Uranos und der Gäa, Göttin der Gerechtigkeit u. geſetzlichen Ordnung, vor Apollo Vorſteherin des Delphiſchen Orakels.

F. *acc.* Themĭn. Cf. V.-B. III, 4, b.

Thĕmĭscўră, ae *f* (Θεμίσκυρα) Ebene und Stadt in Pontus am Thermodon.

Thĕmĭstă, ae *f* epikureische Philosophin aus Lampsakus.

Thĕmĭstŏclēs, ĭs u. ī (Θεμιστοκλῆς) athenischer Staatsmann und Feldherr (um 525—461 v. Chr.), Sieger bei Salamis 480. Cf. V.-B. III, 3. — *adj.* **Thĕmĭstŏclēūs** u. **-īūs** 3.

†**thēnsă** u. (altertümlich) †**thēnsaurŭs** ſ. tensa u. thesaurus.

Thĕŏcrĭtŭs, ī *m* (Θεόκριτος) aus Syrakus (310 bis um 245 v. Chr.), berühmtester Idyllendichter der Griechen.

Thĕŏdĕctēs, ĭs u. ī *m* (Θεοδέκτης) griechischer Redner und tragischer Dichter (um 370 v. Chr.), Schüler des Isokrates u. Aristoteles. Cf. V.-B. III, 3.

Thĕŏdōrŭs, ī *m* (Θεόδωρος) aus Cyrene, griechischer Sophist zur Zeit des Sokrates, mit Aristippus Haupt der Cyrenäischen Schule.

thĕŏgŏnĭă, ae *f* (Fw., Θεογονία) Ursprung der Götter, Titel eines didaktischen Epos des Hesiodus.

thĕŏlŏgŭs, ī *m* (Fw., Θεόλογος) Theologe = Mythologe (Forscher über den Ursprung u. das Wesen der Götter).

Thĕōn, ōnĭs *m* (Θέων) Freigelassener, wegen seiner Schmähsucht sprichwörtlich geworden. — *adj.* **Thĕōnīnŭs** 3.

Thĕŏphănēs, ĭs und ī *m* (Θεοφάνης) aus Mytilene. Freund des Pompejus, dessen Leben er beschrieb.
F. Cf. V.-B. III, 3.

Thĕŏphrăstŭs, ī *m* (Θεόφραστος) aus Eresus auf Lesbos (um 330 v. Chr.), Schüler des Plato u. Aristoteles, griechischer Philosoph zu Athen. Hauptwerk: ἠθικοὶ χαρακτῆρες.

Thĕŏpŏmpŭs, ī *m* (Θεόπομπος) aus Chios, griechischer Historiker (um 330 v. Chr.), Schüler des Isokrates. — *adj.* **Thĕŏpŏmpĭūs** u. **-ēūs** 3.

thĕŏrăctus, ī *m* (Fw., Θεόρακτος = Θεό-ρρηκτος, eig. von Gott mit Wahnsinn geschlagen) Spottname des Syrakusaners Theomnastus.

Thēră, ae *f* (Θήρα) südlichste Zykladeninsel, jetzt Santorin. — Einw. u. *adj.* **Thēraeŭs** 3. [V. VI, 3.]
F. *gen. pl.* -ōrŭm u. *-ŭm od. (griech.) *-ōn; cf. V.-

Thērāmĕnēs, ĭs und ī *m* (Θηραμένης) aus Ceos, Adoptivsohn des Atheners Hagnon, Schüler des Sophisten Prodikus, Staatsmann und Feldherr, beredt, aber charakterlos, zuletzt einer der 30 Tyrannen, von Kritias 403 v. Chr. hingerichtet. Cf. V.-B. III, 3.

Thĕrāpnē, ēs *f* (Θεράπνη) Stadt östlich von Sparta, Geburtsort der Helena. — *adj.* **Thĕrāpnaeŭs** 3 = *spartanisch (*sanguis* = des Hyacinthus aus Amyklä).

Thērĭclēs, ĭs *m* (Θηρικλῆς) berühmter korinthischer Künstler in Ton und Holz um 420 v. Chr. — *adj.* **Thērĭclĭūs** u. **-clēūs** 3 Therikleisch, Bezeichnung für feine, schwarzlackierte, bauchige, mit Tierfiguren od. Laubwerk verzierte Trink- u. Mischgefäße.

†**thĕrmae**, ārŭm *f* (Fw., v. Θερμός) [nachkl.] warme Quellen oder Bäder; bsd. große öffentliche Badeanstalt für warme Bäder (zur Zeit der römischen Kaiser).

Thĕrmae, ārŭm *f* Stadt an der Nordküste Siziliens mit warmen Bädern. — Einw. u. *adj.* **Thĕrmītānŭs** 3.

Thĕrmē, ēs *f* (Θέρμη) mazedonische Küstenstadt am Thermäischen Busen, später Thessalonica, jetzt Saloniki. — *adj.* **Thĕrmaeŭs** 3.

Thĕrmōdōn, ŏntĭs *m* (Θερμώδων) Fluß in Pontus, ins Schwarze Meer mündend; an ihm wohnten nach der Sage die Amazonen. Cf. V.-B. III, 1, a. — *adj.* **Thĕrmōdōntēūs** u. **-tĭăcŭs** 3, auch = *amazonisch.

Thĕrmŏpўlae, ārŭm *f* (Θερμοπύλαι, eig. Warmbrunnentor) Engpaß am Ötagebirge, von Thessalien nach Lokris und in das eigentliche Hellas führend, berühmt durch den Heldentod des Leonidas 480 v. Chr.

Thērŏdămās, ăntĭs (Θηροδάμας) u. **Thērōmēdōn**, ŏntĭs *m* (Θηρομέδων) mythischer König der Szythen, der seine Löwen mit Menschenfleisch fütterte.

Thĕrsītēs, ae *m* (Θερσίτης) der häßlichste, feigste, schmähsüchtigste Grieche vor Troja. Cf. V.-B. I, 2.

thesaurus, ī *m* (Fw., θησαυρός) aufgespeicherter Vorrat od. Schatz, bsd. von Geld u. Kostbarkeiten (-um defodere u. obruere, invenire, auri, *Indiae); meton. Vorrats-, Schatzkammer, Schatzhaus, bsd. griechischer od. barbarischer Tempel u. Fürsten (Proserpinae, publicus sub terra); übtr. Vorratskammer = Magazin, Fundgrube (th. omnium rerum est memoria).

Thēseus, ĕī u. *ĕŏs *m* (Θησεύς) König in Athen und attischer Nationalheros, Sohn des Ägeus u. der Äthra, Vater des Hippolytus von der Amazone Hippolyte, Erleger des Minotaurus in Kreta und Teilnehmer am Argonautenzuge, Begründer der politischen Einheit Attikas. Cf. V.-B. II, 3. — *patron.* ***Thēsīdēs**, ae *m* Sohn oder Nachkomme des Theseus (bsd. Hippolytus, übh. *Athener). *adj.* ***Thēsēĭūs** u. ***Thēsēūs** 3 Theseisch (auch = athenisch).

Thĕspĭae, ārŭm *f* (Θεσπιαί) Stadt in Böotien westlich von Theben am Helikon, berühmt durch den Dienst der Musen u. des Amor. — Einw. **Thĕspĭēnsĭs**, ĭs *m. adj. fem.* ***Thĕspĭās**, ădis thespisch (bsd. Thespiades deae = Musen). Cf. V.-B. III, 1, e.

Thĕspĭs, ĭdis *m* (Θέσπις) ein Athener, Zeitgenosse Solons, Erfinder u. Begründer der attischen Tragödie.
F. Cf. V.-B. III, 4, b.

Thĕsprōtĭă, ae *f* (Θεσπρωτία) Küstenlandschaft im südwestlichen Epirus. — Einw. u. *adj.* **Thĕsprōtĭŭs** 3.

Thĕssălĭă, ae *f* (Θεσσαλία) Thessalien, Landschaft in Nordgriechenland um den Fluß Peneus. — Einw. **Thĕssălŭs**, ī *m* Thessalier (*fem.* *Thĕssălĭs, ĭdis Thessalierin). *adj.* **Thĕssălŭs** und **Thĕssălĭcŭs** 3 thessalisch (poet. *Thĕssălĭūs, *fem.* *Thĕssălĭs, ĭdis).

Thĕssălōnīcă, ae u. -ē, ēs *f* (Θεσσαλονίκη) mazedonische Küstenstadt am Thermäischen Busen, anfänglich Thermä genannt, jetzt Saloniki. Cf. V.-B. I, 1. — Einw. **Thĕssălōnīcēnsĭs**, ĭs *m.*

Thĕstĭŭs, ī *m* (Θέστιος) König zu Pleuron in Ätolien. — *patron.* ***Thĕstĭădēs**, ae *m* Thestiade, Sohn od. Nachkomme des Thestius (bsd. Plexippus und Toreus als Söhne, Meleager als Enkel). *fem.* ***Thĕstĭās**, ădis Tochter des Thestius (= Althäa).

†**Thĕstŏrĭdēs**, ae *m* (Θεστορίδης) *patron.* Sohn des Thestor (= der Wahrsager Kalchas).

Thĕtĭs, ĭdis *f* (Θέτις) Meergöttin, Tochter des Nereus, Gattin des Peleus, Mutter des Achilles; meton. = *Meer. (*acc.* Thetim u. *-in; *abl.* Thetī; cf. V.-B. III, 4, b.) [Mutter des Sol.]

Thīă, ae *f* (Θεία) eine Titanide, Gemahlin des Hyperion.

†**thĭăsŭs**, ī *m* (Fw., θίασος) [poet.] ein zu Ehren des Bacchus aufgeführter Reigen, Bacchusreigen, -chor; meton. tanzender Chor.

Thĭrmĭdă, ae *f* fester Platz im Innern Numidiens.

Thīsbē, ēs *f* (Θίσβη) 1. schönes Mädchen in Babylon, Geliebte des Pyramus. — 2. Stadt im südwestlichen Böotien am Helikon unweit des Meeres, reich an wilden Tauben. *adj.* ***Thīsbēŭs** u. **-aeŭs** 3 thisbeisch.

Thōās u. ***Thōāns**, ăntĭs *m* (Θόας) 1. mythischer König in Tauris, bei dem Iphigenia Priesterin der Artemis war. *adj.* **Thŏăntēūs** 3 Thoanteisch, auch = *taurisch. — 2. König von Lemnos, bei dem allgemeinen Männermorde durch seine Tochter Hypsipyle gerettet. Davon ***Thŏăntĭās**, ădis *f* Tochter des Thoas (= Hypsipyle). — 3. Sohn des Andrämon und der Gorge, Anführer der Ätoler vor Troja. — Cf. V.-B. III, 1, b.

†**thŏlŭs**, ī *m* (Fw., θόλος) [poet., vorkl., nachkl.] Kuppeldach eines Tempels.

Θthōrāx, ācĭs *m* (Fw., θώραξ) [nachkl. u. poet.] griechischer Brustharnisch, Panzer (von Metall od. Linnen).
F. *gen. pl.* thoracŭm. Cf. V.-B. III, 1 b u. e.

Thorĭŭs 3 Name eines römischen Geschlechts. Bsd. bekannt: Sp. Thorius Balbus, Volkstribun 111 v. Chr.

Thōt *m* ägyptischer Gott mit Ibiskopf, mit Merkur gleichgesetzt.

Thrācĭă, ae *f* (auch **Thrācă**, **Thrēcĭă**, *Thrāce, *Thrēcē, *Thraecă) Landſchaft im Nordoſten von Griechenland, begrenzt von Mazedonien, Hämus (bzw. Donau), Schwarzem und Ägäiſchem Meere, rauh und kalt, von rohen, kriegeriſchen Völkerſtämmen bewohnt. — Einw. **Thrax**, ācĭs od. **Thraex**, aecĭs *m* **Thrazier**, meton. = Gladiator in thraziſcher Rüſtung (**Thraecĭdĭcă**, ōrŭm *n* Waffen eines Thrāx); *fem.* **Thraessă** (u. *Thracĭssă, *Thrēssă) **Thrazierin**. *adj.* **Thrācĭūs** u. **Thraecĭūs** 3 (auch **Thrāx**, *Thrēcĭŭs, *Thrēcĭūs 3) **thraziſch**. [V.-V. III, 1, e (bzw. I, 1).]

F. Thrax *gen. pl.* Thracum (od. Thraecum). Cf. auch

Thrāsō, ōnĭs *m* (θρασύς) Bramarbas, Name des prahleriſchen Soldaten in des Terenz Luſtſpiel „Der Eunuch".

Thrāsўbūlŭs, ī *m* (θρασύβουλος) aus Steiria in Attika, tüchtiger Feldherr, ſtürzte die 30 Tyrannen in Athen 403 v. Chr. und ſtellte 399 die Soloniſche Verfaſſung wieder her; 391 in Aſpendos erſchlagen.

Thrāx, ācĭs *m* ſ. Thracia.

Thūcўdĭdēs, ĭs u. ī *m* Athener (um 464—400 v. Chr.), Hiſtoriker, durch ſeine meiſterhafte Geſchichte des Peloponneſiſchen Krieges berühmt. Cf. V.-V. III, 3 u. 5. — *adj.* **Thūcўdĭdēŭs** u. **-dĭŭs** 3.

Thulē, ēs *f* (Θούλη) Inſelland im äußerſten Norden (Island? oder eine der Shetlandsinſeln?). Cf. V.-V. I, 1.

†**thūnnŭs**, ī *m* = thynnus.

Thurĭī, ōrŭm *m* (Θούριοι) Stadt in Unteritalien (Nordbruttium), 443 v. Chr. von Athenern an der Stelle des zerſtörten Sybaris gegründet. — *adj.* u. Einw. **Thurīnŭs** 3. *subst.* Thurīnŭm, ī *n* Gebiet v. Thurii.

†**thūs**, ūrĭs *n* = tus.

Thūўs, ўnĭs *m* Fürſt von Paphlagonien, perſiſcher Vaſall. (*acc.* Thuynem u. Thuyn od. -ym.)

†**thўă**, ae *f* (Fw., θύα) [poet. u. nachkl.] Baum mit wohlriechendem Holze = citrus. — *adj.* †**thўĭŭs** 3 = citreus.

Thўămĭs, ĭdĭs *m* (Θύαμις) Fluß in der Mitte von Epirus, mündet der Inſel Korcyra gegenüber.

F. *acc.* Thyamĭm, *abl.* -ī.

Thўatīră, ōrŭm *n* u. -ă, ae *f* (Θυάτειρα) Stadt im Innern des nördlichen Lydiens, nordöſtlich von Magneſia. [-ĭm u. -ĭŭ; *voc.* -ī; *abl.* -ī.]

†**Thўbrĭs**, ĭdĭs *m* (Θύβρις) [poet.] = Tiberis. (*acc.*)

Thўēstēs, ae u. ĭs *m* (Θυέστης) Sohn des Pelops, Bruder des Atreus, Vater des Ägiſthus, nach der Ermordung des Atreus König von Mycenä, bekannt bſd. durch das „Thyeſteiſche Mahl". Cf. V.-V. I, 2 und III, 3. — *patron.* ***Thўēstĭădēs**, ae *m* Sohn des Thyeſtes (= Ägiſthus). *adj.* **Thўēstēŭs** 3.

†**thўĭās**, ădĭs *f* (Fw., Θυιάς) [poet.] Bacchantin.

F. Cf. V.-V. III, 1, c.

Thўlē, ēs *f* = Thule. [(ein gewürzhaftes Küchenkraut).]

†**thўmbră**, ae *f* (Fw., θύμβρα) [poet. u. nachkl.] Saturei

Thўmbră, ae *f* (Θύμβρα) Ebene in Troas am Fluſſe Thymbrius, mit einem Haine und Tempel des Apollo. — *adj.* u. *subst.* ***Thўmbraeŭs** 3 thymbräiſch, Thymbräer (= Apollo).

†**thўmŭm**, ī *n* u. **thўmŭs**, ī *m* (Fw., θύμος) [poet. u. nachkl.] **Thymian**, Quendel, poet. auch *pl.*

Thўni, ōrŭm *m* (Θυνοί) thraziſche Völkerſchaft, die urſprünglich in Thrazien um Salmydeſſus wohnte, ſpäter aber nach Kleinaſien in das nordweſtliche Bithynien überſiedelte. Ihr Land hieß **Thўnĭă**, ae *f. adj.* ***Thўnŭs** und ***Thўnĭācŭs** 3 (*fem.* ***Thўnĭās**, ădĭs, cf. V.-V. III, 1, d).

†**thўnnŭs**, ī *m* (Fw., θύννος) [poet. u. nachkl.] **Thunfiſch**.

Thўōnē, ēs *f* (Θυώνη) Name der vergötterten Semele. — *patron.* ***Thўōneus**, ĕī *m* Sohn der Thyone (= Bacchus).

Thўrĕă, ae *f* (Θυρέα) Stadt u. Gebiet im ſüdweſtlichen Argolis an der lakoniſchen Grenze (in Cynuria). — *adj. fem.* ***Thўrĕātĭs**, ĭdĭs thyreatiſch (cf. V.-V. III, 1, b).

Thўrĕŭm u. **-ĭŭm**, ī *n* (Θύριον) Stadt im nördlichen Akarnanien ſüdlich vom Ambraziſchen Buſen. — Einw. **Thўrĭēnsĭs**, ĭs *m*.

†**thўrsŭs**, ī *m* (Fw., θύρσος) [poet. u. nachkl.] a) *Stengel, Strunk. b) **Thyrſus**, Bacchusſtab, der mit Efeu und Weinlaub umwundene, meiſt in einen Pinienzapfen auslaufende Stab der Bacchanten an Bacchusfeſten; übtr. *Stachel.

Ti. (Abkürzung) = Tiberius.

†**tĭāră**, ae *f* u. ***tĭārās**, ae *m* (Fw., ἡ τιάρα und ὁ τιάρας) [poet. u. nachkl.] **Tiara**, Turban, orientaliſcher Kopfſchmuck (bſd. der Könige u. Satrapen); übtr. Diadem, Krone.

Tĭbărānī, ōrŭm *m* Völkerſchaft in Cilicien.

Tĭbĕrĭs, ĭs *m* **Tiber**, Hauptfluß des mittleren Italien, entſpringt in Umbrien am Hochkamm des Apennin und mündet bei Oſtia in das Tyrrheniſche Meer; meton. *Tibergott. (*acc.* -ĭm, *abl.* -ī.) — *adj.* **Tĭbĕrīnŭs** 3 tiberiniſch (*subst.* = Tiberfluß), *fem.* ***Tĭbĕrīnĭs**, ĭdĭs u. ***Thўbrĭs**, ĭdĭs (*subst.* = Tiberis).

Tĭbĕrĭŭs, ī *m* römiſcher Vorname. Bſd. bekannt: Ti. Claudius Nero, zweiter römiſcher Kaiſer (14—37 n. Chr.). *demin.* ***Tĭbĕrĭŏlŭs**, ī *m*. *adj.* **Tĭbĕrĭānŭs** 3.

tĭbĭă, ae *f* *Schienbein(knochen); meton. **Flöte**, Pfeife, Schalmei, gerades Blasinſtrument aus Knochen od. Rohr, Holz, Metall mit einem Mundſtück; meiſt *pl.*, da man gewöhnlich gleichzeitig auf zwei durch ein Mundſtück verbundenen Flöten ſpielte (*dextra Diskantflöte und *sinistra Baßflöte, *querula, *acris, *impares Doppelflöte, tibiarum cantus Flötenſpiel, tibiis canere die Flöte blaſen od. ſpielen). [Verwandt mit tuba?]

E. Vielleicht aus *twĭbhia zu griech. σῦφων Röhre?

tĭbĭ-cĕn, ĭnĭs *m* (tibia, canere) **1. Flötenbläſer, -ſpieler**, Pfeifer (ad tibicinem unter Flötenbegleitung). — 2. *Pfeiler, Säule, Stütze e-s Hauſes.

tĭbĭcĭnă, ae *f* (tibicen) **Flötenſpielerin**.

tĭbĭcĭnĭŭm, ī *n* (tibicen) Flötenſpiel.

Tĭbullŭs, ī *m* (Albius) bedeutendſter römiſcher Elegiker (um 57—18 v. Chr.), Freund des Horaz und Ovid.

Tĭbŭr, ŭrĭs *n* alte Stadt in Latium, romantiſch am Anio gelegen, mit vielen Villen, jetzt Tivoli. — Einw. **Tĭbŭrs**, rtĭs u. **Tĭbŭrtĭnŭs**, ī *m* (***Tĭbŭrnŭs**). *adj.* **Tĭbŭrs**, rtĭs u. ***Tĭbŭrnŭs** 3, ***Tĭbŭrtĭnŭs** (*subst.* **Tĭbŭrtĭnŭm**, ī *n* Landgut bei Tibur). **Tĭbŭrnŭs** auch = **Tĭbŭrtŭs**, ī *m* Tiburtus (der Sage nach Enkel des Amphiaraus, der mit ſeinen Brüdern Catillus und Coras Tibur gegründet haben ſoll).

F. *abl.* Tiburĕ, aber Lokativ Tiburī. — Tiburs *abl.* -ī u. (als *subst.*) -ĕ, *gen. pl.* -um u. -ium.

Tĭcīnŭm, ī *n* Stadt im Zisalpiniſchen Gallien am Ticinus, jetzt Pavia.

Tĭcīnŭs, ī *m* linker Nebenfluß des Po, jetzt Ticino oder Teſſino (Sieg Hannibals 218 v. Chr.). — *adj.* **Tĭcīnēnsĭs**, ĕ. [mit Dianentempel.]

Tĭfātă, ōrŭm *n* Berg in Kampanien öſtlich von Capua.

Tĭfĕrnŭm, ī *n* **1.** Stadt im nordweſtlichen Umbrien am Tiber. — **2.** Stadt in Samnium am Fluſſe und Berge Tifernus.

Tĭfĕrnŭs, ī *m* Berg und Küſtenfluß in Samnium.

Tĭgēllĭŭs, ī *m* **1.** Muſiker und Sänger aus Sardinien, Günſtling Cäſars (Hor. sat. 1, 2. 3; 3. 3). — **2.** T. Hermogenes, Muſiker, Neffe od. Adoptivſohn des vorigen (Hor. sat. 1, 4. 72; 9, 25; 10, 18).

⊙**tĭgillŭm**, ī *n* (*demin.* v. tignum) [nachkl. u. poet.] kleiner Balken. [Zimmermann.]

tĭgnārĭŭs 3 (tignum) zum Bauholz gehörig (faber t.)

tĭgnŭm, ī *n* **Stück Bauholz**, kurzer, dicker **Balken**, Pfahl. Ständer (transversum Querbalken, *cavum Fahrzeug).

E. Vielleicht aus *teksnom zu texo(?).

Tigrānēs, is *m* (Τιγράνης) König von Armenien um 80 v. Chr., Schwiegersohn des pontischen Königs Mithridates, von Lucullus und Pompejus besiegt.
F. Cf. B.-B. III,3 u. 5.

Tigrānŏcĕrta, ae *f* u. ōrum *n* (eig. Stadt des Tigranes) Hauptstadt von Armenien.

†tigris, is u. idis *m* u. [bis. poet.] *f* (persisch = Pfeil) [poet. u. nachkl.] 1. Tiger, Tigertier, Symbol der Wildheit; auch Name von Hunden u. Schiffen. — 2. der Fluß **Tigris**, stets *m* (Τίγρις, ητος od. Τίγρις, ιδος), der in Armenien entspringt, Assyrien von Mesopotamien scheidet und sich unweit seiner Mündung in den Persischen Busen mit dem Euphrat vereinigt.
F. *sg. acc.* -im u. *-in u. *-idem; *abl.* -i u. *-ĕ u. *-idĕ; *pl.* meist tigres, ĭum. Cf. auch B.-B. III,1,e u. 4,b.

Tigurīnī, ōrum *m* eine der vier helvetischen Gaugenossenschaften in den jetzigen Kantonen Freiburg, Waadt und Bern. — *adj.* **Tigurīnus** 3.

†tĭlĭa, ae *f* [nachkl. u. poet.] **Linde**.
E. Cf. griech. πτελέα Ulme, ahd. félawa Weide(?).

Timaeŭs, ī *m* (Τιμαῖος) 1. pythagoreischer Philosoph aus Lokri in Unteritalien, Zeitgenosse Platos. Nach ihm ist ein Dialog Platos („von der Welt") benannt, den Cicero übersetzte. — 2. griechischer Historiker aus Tauromenium in Sizilien (352—256 v. Chr.), lebte in Athen, schrieb eine umfangreiche Geschichte Siziliens.

Timăgĕnēs, is *m* (Τιμαγένης) aus Alexandria, Sklave zu Rom, nach seiner Freilassung Rhetor u. Historiker, Günstling des Augustus, der ihn jedoch später wegen seiner Bissigkeit von sich stieß.

Timāvŭs, ī *m* Fluß in Istrien zwischen Aquileja und Triest, jetzt Timavo. [selten und nur im *part. pf.* P.]

tĭmĕ-făcĭō, fēcī, factŭm 3. in Furcht setzen, erschrecken,

tĭmĕō, ŭī, — 2. **fürchten, sich fürchten**, in Angst sein, bange sein, weil man die eigene Schwäche fühlt od. feige ist (*abs.* od. alqm j-n od. vor j-m, **alqd** etw. od. vor etw., zB. Milonem, hostem, classem hostium, mortem, periculum, poenam; de re (auch alqd de re) wegen od. hinsichtlich, in Bezug auf etw. = alci rei für etw., alci für j-n, zB. de re publica, nihil de bello, de vita regis, rei publicae, libertati, sibi, suis rebus, selten *pro alqo u. *pro re; ab alqo sich vor j-m fürchten, zB. a suis, a domesticis hostibus, nihil ab eo genere; m. indir. Frage; m. ne daß, ne non od. ut daß nicht; vereinzelt m. *acc. c. inf.* = mit Angst wahrnehmen od. glauben, erwarten). Insb. a) vor etw. Scheu haben od. **sich scheuen**, etw. nicht wagen (alqd od. m. *inf.*, zB. facere alqd). b) *part.* α) **tĭmens** furchtsam = timidus (animus; *subst.* timentes confirmare); β) **tĭmendus** 3 **furchtbar**, schrecklich, meist poet. (*reges, *leones, *vox, *dentes; *alci j-m od. für j-n).

tĭmĭdĭtās, ātis *f* (timidus) **Furchtsamkeit**, Ängstlichkeit, Schüchternheit; *pl.* Zeichen oder Äußerungen der Furchtsamkeit.

tĭmĭdus 3 (timeo) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) **furchtsam, ängstlich**, schüchtern, verzagt, feige, bange, scheu, v. Pers. u. Sachen (homo, *columba, animus, *navis, mandatum, *spes, -e pugnare u. confiteri; ad alqd od. in re u. *alcis rei vor etw.; m. *inf.*); insb. *behutsam, bedächtig.

Timŏcrātēs, is *m* (Τιμοκράτης) epikureischer Philosoph (um 260 v. Chr.), Bruder des Metrodorus.
F. Cf. B.-B. III,3 u. 5.

Tĭmŏlĕōn, ontis *m* (Τιμολέων) aus Korinth (um 410 bis 337 v. Chr.), berühmter Feldherr und Tyrannenfeind. Cf. B.-B. III,1,b. — *adj.* **Tĭmŏlĕōntēus** 3.

†Tĭmōlus, ī *m* [poet.] = Tmolus.

Timōn, ōnis *m* (Τίμων) Athener zur Zeit des Peloponnesischen Krieges, durch seinen Menschenhaß als Misanthrop sprichwörtlich geworden.

tĭmŏr, ōris *m* (timeo) **Furcht, Befürchtung**, Besorgnis, Angst, Scheu (*m. gen. subj.* u. *obj.*, zB. regis, hostium, magni belli, periculorum, meus, externus vor einem auswärtigen Feinde; außerdem mit allen Konstruktionen des Verbums timere: m. a od. de u. *pro alqo; m. *inf.*; m. ne, ne non, ut; m. *acc. c. inf.*, bsd. bei in timore esse u. timor subest). timorem alci inicere u. incutere, facere, eripere, t. occupat alqm u. animum alcis; in magno timore esse in großer Furcht sein und (von Sachen) große Furcht verursachen; auch *pl.* Befürchtungen (multi et varii timores). Bsd. (meist poet.) a) *Furchtsamkeit, Schüchternheit (virgineus). b) religiöse Furcht, heilige Scheu, Ehrfurcht (*deorum). c) *Gegenstand der Furcht, **Schrecken**, bsd. v. Pers. (Cacus Aventinae silvae t., latronibus); bsd. drohende Lage, Not (in summo timore). d) *personif. (als Gottheit od. böser Dämon) Furcht, Entsetzen.

Timŏthĕŭs, ī *m* (Τιμόθεος) 1. Sohn Konons, athenischer Feldherr (um 370 v. Chr.), stellte die Mauern Athens wieder her, vernichtete die spartanische Seemacht bei Leukas, starb 354 v. Chr. zu Chalcis im Exil. — 2. aus Milet (gest. 357 v. Chr.), Neuerer in der Musik (bsd. im Dithyrambus).

†tĭnctĭlis, ĕ (tingo) [poet.] benetzend, flüssig (virus).

†tĭnĕă, ae *f* [poet. u. nachkl.] nagender Wurm: a) Motte. b) *Raupe.

tingō, tīnxī, tinctŭm 3. [im eig. Sinne meist poet.] **benetzen**, befeuchten, anfeuchten, **bestreichen**, salben, auch vergiften (alqd re etw. mit etw., zB. tunicam sanguine, *gladios veneno, *ora lacrimis). Insb. a) in etw. **eintauchen** (alqd re od. *in re, zB. *telum fluvio, *faces in amne = auslöschen); übtr. α) *etw. tief in etw. hineinstoßen; β) etw. mit etw. tränken od. versehen, ausstatten (zB. orator tinctus litteris, oratio tincta elegantiā). b) **färben** (*comam, *ebur, alqd conchylio, *lanas murice). *subst.* tinctă, ōrum *n* Gefärbtes, Buntes, bunte Farben.
E. *Vteng* benetzen, griech. τέγγω = ahd. dunkōn = nhd. tunken.

tinnĭō 4. [tonnachahmend] **klingeln, klimpern**, schellen; bsd. mit Geld klimpern = in klingender Münze bezahlen (wollen).

†tĭnnĭtŭs, ūs *m* (tinnio) [poet. u. nachkl.] das **Klingeln, Geklingel**, Geklirr, oft *pl.* (-ūs dare erklingen, klirren, -ūs ciere erklingen lassen); übtr. *pl.* Wortgeklingel.

†tĭnnŭlus 3 (tinnio) [poet. u. nachkl.] klingend, klingelnd, schallend (aera, sistra). [Schelle.]

†tĭntĭnnăbŭlum, ī *n* (tinnio) [vorkl. u. poet.] Klingel,

†tĭntĭnō 1. (tinnio redupl.) [poet.] = tinnio.

†tĭnus, ī *f* [poet. u. nachkl.] Schneeball (ein Baum).

Tīrĕsĭās, ae *m* (Τειρεσίας) blinder Weissager in Theben zur Zeit des Königs Ödipus. Cf. B.-B. I,3.

Tīrĭdātēs, is *m* Name mehrerer armenischer Könige und einiger Parther. Cf. B.-B. III,3 u. 5.

tirō, ōnis *m* junger Soldat, **Rekrut** (auch *adj.* = noch ungeübt, unerfahren, zB. exercitus, milites). übtr. **Anfänger, Neuling**, Lehrling, Schüler in irgendeiner Tätigkeit (*abs.* od. in re u. re od. alcis rei, zB. nulla in re, scientiā, exercitatione, provinciae); bsd. *der junge Mann, der nach Anlegung der toga virilis zuerst in die Öffentlichkeit tritt.

Tīrō, ōnis *m* Freigelassener Ciceros, Gelehrter, Erfinder der römischen Stenographie (notae Tironianae).

tīrōcĭnĭum, ī *n* (tiro) [nachkl.] Rekrutenzeit, **erster Kriegsdienst** (alcis j-s; *t. und -i rudimenta (de-)ponere die ersten Versuche im Erlernen des Kriegsdienstes machen, den ersten Feldzug mitmachen). Bsd. a) (meton.) die jungen Soldaten, Rekruten. b) übtr. α) **militärische Unerfahrenheit**; β) übh. Unerfahrenheit; γ) Lehrjahre, **erster Anfang** einer Tätigkeit; bsd. erstes Auftreten (fori auf dem Markte od. in der

Öffentlichkeit, vor dem Publikum), **Probestück** (eloquentiae in der Beredsamkeit; t. ponere sein Probestück ablegen, zum erstenmal auftreten).

Tīrȳns, ȳnthĭs *f* (Τίρυνς) feste Stadt in Argolis südöstlich von Argos; dort soll Herkules erzogen sein. cf. V.-V. III, 1, b. — *adj.* u. Einw. **Tīrȳnthĭus** 3 tirynthisch, Tirynthier, bsd. = *Herculisch, Herkules (*Tīrȳnthĭăs, ae *f* = Alkmene).

Tisĭphŏnē, es *f* (Τισιφόνη, eig. Mordrächerin) eine der drei Furien. — *adj.* ***Tisĭphŏnēus** 3 = verbrecherisch, strafbar (tempora vitae).

Tissă, ae *f* (Τίσσα) Stadt im nordöstlichen Sizilien unweit des Ätna. — Einw. **Tissēnsĭs**, ĭs *m*.

Tissăphĕrnēs, ĭs *m* (Τισσαφέρνης) persischer Satrap in Kleinasien während der zweiten Hälfte des Peloponnesischen Krieges, Freund Spartas, 395 v. Chr. hingerichtet. cf. V.-V. III, 3 u. 5.

Titān, ānĭs u. (selten) **Titānŭs**, ī *m* der **Titane** (bsd. der Sonnengott Helios od. Sol als Sohn des Titanen Hyperion u. der Titanide Theia). — Meist *pl.* **Titānēs**, um u. (selten) **Titānī**, ōrum *m* **Titanen**, das vorolympische Göttergeschlecht, Söhne und Töchter des Uranos und der Gäa, die ihren Vater vom Throne stürzten und den Himmel beherrschten, doch von Zeus besiegt (Titanomachie) u. in den Tartarus geschleudert wurden. cf. V.-V. III, 1, b u. c. — *patron.* ***Titānĭs**, ĭdĭs od. ***Titānĭăs**, ae *f* **Titanidin**, Titanentochter (bsd. Circe als Tochter des Helios, Latona als Tochter des Cöus, Pyrrha als Enkelin des Japetus, Tethys als Schwester der Titanen). *adj.* ***Titānĭus** u. ***-ĭăcus** 3 (*fem.* ***Titānĭs**, ĭdĭs u. ĭdŏs) titanisch.

F. Titan hat im *dat.* u. *abl. pl.* klass. stets Titanīs.

Tithōnŭs, ī *m* (Τιθωνός) Sohn des trojischen Königs Laomedon, Gatte der Eos (Aurora), durch die er Unsterblichkeit, aber nicht dauernde Jugend erhielt; zuletzt, ganz eingeschrumpft, in eine Heuschrecke verwandelt. Sein Sohn war Memnon. — *adj.* ***Tithōnĭus** 3.

Titiēs, ĭum u. **Titiēnsēs**, ĭum *m* Name der zweiten von Romulus gegründeten römischen Urtribus, die aus Sabinern bestand und vom Könige Titus Tatius den Namen erhalten hatte (cf. Ramnes u. Luceres); auch Name einer Zenturie. *sg.* ***Titiēns** kollekt. [poet.].

titillātĭo, ōnis *f* (titillo) das Kitzeln; übtr. **Kitzel**, Reiz (voluptatum).

titillō 1. **kitzeln** (alqm u. alqd), meist übtr. = reizen (sensūs, alcis levitatem).

E. Zu griech. τίλλω zupfen, zerren.

Titius 3 1. Name des römischen Geschlechts der Titier, zu dem z.B. Sextus T., Volkstribun im J. 99 v. Chr., gehörte. *adj.*, z.B. lex Titia. — 2. *adj.* zu Titus (Tatius) = vom Sabinerkönige Titus Tatius herrührend; bsd. sodales Titii (Name eines Priesterkollegiums).

titūbans, āntis (titubo) *adj.* (*adv.* **-ānter**) **schwankend**, stockend, unsicher, klass. nur übtr. (cf. V.-V. VIII).

titūbātĭō, ōnis *f* (titubo) das Wanken; übtr. Schwanken, Unsicherheit, Verlegenheit.

titūbo 1. **wanken, schwanken**, taumeln, bsd. von Betrunkenen und Schlaftrunkenen, poet. auch von Sachen, z.B. *pes, *artūs; *titubatus wankend (geworden), z.B. vestigia). übtr. a) (in der Rede) stammeln, stocken. b) schwanken = ratlos od. verwirrt, unsicher sein. c) straucheln = etw. verfehlen, (einen) Fehler machen (nihil, si quid titubatum est), es in etw. verfehlen (re. z.B. verbo).

titŭlus, ī *m* **Aufschrift**, Überschrift, **Inschrift** auf Münzen, Gefäßen, Denkmälern jeder Art, woran man erkennt, was eine Sache enthält od. ist (z.B. amphorae Etikette an einem Weinkruge, statuae, templi, sepulcralis, nominis, rerum ab alqo gestarum, titulum inscribere lamnae od. *muneribus addere). Insb. a) *Büchertitel (libelli); auch *Grabinschrift. b) Anschlag oder Bekanntmachung an einem zu verkaufenden Hause oder einer zu versteigernden Sache (*-um legere, *ire sub titulum durch Anschlag feilgeboten werden, *mittere alqd sub t. etw. feilbieten). c) übtr. α) **Ehrentitel**, **Ehrenname**, ehrenvolle Benennung (alcis u. alcis rei, z.B. *coniugis, consulatūs); meton. **Ehre**, Ruhm, Verdienst, Auszeichnung, Ansehen, Glanz (perpetrati belli, captae urbis, tantae gloriae, *victoriae); *pl.* *ruhmvolle Taten, Verdienste (per -os alcis ingredi j-s Verdienste besingen); β) äußerlicher Grund, (scheinbarer) **Vorwand**, Vorgeben, Aushängeschild (speciosus, egregius, titulum praetendere od. praetexere od. praeferre alci rei; sub titulo unter dem Vorwande, z.B. aequandarum legum).

Titurĭus 3 Name eines römischen Geschlechts. Bsd. bekannt: Q. Titurius Sabinus, Legat Cäsars in Gallien, fiel 54 v. Chr. im Kampfe gegen Ambiorix. — *adj.* auch **Titurĭānus** 3.

Titus, ī *m* römischer und sabinischer Vorname.

Tityŏs, ī *m* Sohn der Gäa, ein Riese auf Euböa, welcher der Leto Gewalt antun wollte und dafür, von ihren Kindern getötet, in der Unterwelt beständig von Geiern an der stets nachwachsenden Leber zerfleischt wurde. cf. V.-V. II, 1.

Tityrus, ī *m* (Τίτυρος) Name von Hirten; appellativ = *Hirt.

Tlēpŏlĕmŏs, ī *m* (Τληπόλεμος) Sohn des Herkules, Gemahl der Polyxo, vor Troja Führer der Rhodier.

Tmārus u. ***-ŏs**, ī *m* (Τμάρος = Τόμαρος) Bergzug in Epirus bei Dodona. cf. V.-V. II, 1.

Tmōlus, ī *m* (Τμῶλος) Gebirge und Stadt in Lydien südöstlich von Sardes, reich an Wein (und Gold). — *subst.* **Tmōlītes**, ae *m* ein Tmolite. *adj.* ***Tmōlĭus** 3 (*subst. m* *der Tmolier = Wein vom Tmolus).

tōcŭllĭō, ōnis *m* (Fw., τοκύλλιον *demin.* von τόκος, eig. Zinserling) Wucherer.

†tōfus, ī *m* (Lw.) [poet., nachkl.] Tuffstein, Tuff.

tŏgă, ae *f* (tego, eig. Bedeckung, Kleid) **Toga**, das römische Oberkleid und Nationalgewand, das der Bürger, wenn er nicht im Kriegsdienst war, über der Tunika trug, weshalb die Römer togati oder gens togata hießen. Die Toga bestand aus einem großen, halbrunden Stück wollenen Tuches, welches so um den Körper gewokfen wurde, daß es bis auf die Füße herabging und der linke Arm bis an die Hand wie in einer Binde lag, während der rechte Arm ganz frei war. Die Toga war gewöhnlich einfach weiß und unverbrämt (t. pura = virilis); in der Trauer oder als Angeklagter trug man eine dunkelgraue Toga (t. pulla od. sordida). Freigeborene Knaben und die höheren Beamten trugen eine purpurverbrämte Toga (t. praetexta); Amtsbewerber erschienen öffentlich in glänzend weißer Toga (t. candida); t. purpurea der Könige. — Insb. a) **Friedensgewand**, -kleid (*cedant arma togae, *multa in toga egregie facere im Frieden); meton. α) Friede; β) Künste des Friedens, bsd. Beredsamkeit, übh. öffentliche Tätigkeit (*togā enitescere, t. et forum placent). b) *Buhldirne (weil diese anstatt der ihnen untersagten stola bisweilen eine Toga trugen); übtr. Buhlknabe.

tŏgātus 3 (toga) **mit der Toga bekleidet**, in der Toga, als Bezeichnung des römischen Bürgers (Graeculus iudex, *gens = Römer; Gallia -a der römisch gewordene Teil von Gallia cisalpina = cispadana). Insb. a) **national-römisch**, echt römisch. *subst.* α) **togatus** *m* **römischer Bürger** (unus e togatorum numero, sive t. sive Siculus); β) **togata** *f* (sc. fabula) das römische Nationalschauspiel od. -drama (Tragödie und Komödie), worin nur römische Stoffe behandelt wurden (Gegs. fabula palliata); γ) *togata, ae *f* öffentliche Buhldirne = ancilla togata. b) **im Friedenskleide**, im Frieden lebend od. als Beamter tätig (dux, alqs t. rei publicae praeest, senatus alci -o supplicationem decrevit).

tŏgŭlă, ae *f* (*demin.* von toga) kleine od. hübsche Toga.

Tolbĭācum, ī *n* Stadt der Ubier in Gallia Belgica südwestlich von Köln, jetzt Zülpich.

Tōlēnus, ī *m* Fluß im Lande der Sabiner.

tōlĕrābĭlis, ĕ (tolero) (m. *comp.* u. **sup.*; *adv.* -ĭtĕr) **1. erträglich.** leidlich. v. Pers. u. Sachen (rex, orator, poena, condicio, servitus; alci für j-n). — **2.** (akt.) geduldig (alqd tolerabilius ferre od. pati).

°**tōlĕrāndŭs** 3 [nachkl.] = tolerabilis.

tōlĕrāns, ăntĭs (tolero) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ăntĕr) **ertragend,** duldend, geduldig (dolorem -anter ferre; auch *alcis rei, zB. laborum). Cf. B.-B. VIII.

tōlĕrāntĭă, ae *f* Ertragung, Erduldung (alcis rei).

tōlĕrātĭō, ōnis *f* das Ertragen-Können, Kraft zu ertragen (alcis rei, zB. dolorum).

tōlĕrō 1. (tollo, τλῆναι) **ertragen** = Schweres od. Lästiges mit Kraft u. Geduld **aushalten,** erdulden, überstehen (alqd. zB. hiemem, labores, militiam, servitutem, dolorem, bellum, sumptūs bestreiten, tributa aufbringen, inopiam manuum mercede durch Handlohn sich kümmerlich nähren, iter überwinden, famem sich erträglich machen, sitim re stillen mit etw.; mit. mit *acc. c. inf.* und **inf.*). Insb. a) *abs.* es noch aushalten (paulo longius parcendo, *iu penatibus iisdem). b) **notdürftig erhalten** od. **ernähren,** unterhalten (equos und *corpora equorum, equitatum, vitam fristen).

Tōlētum, ī *n* feste Stadt der Karpetaner im Tarraconensischen Hispanien am Tagus, jetzt Toledo. — Einw. **Tōlētānŭs,** ī *m.*

⊙**tōllēnō,** ōnis *m* (tollo) [vorkl. u. nachkl.] Schwungbalken (als Belagerungsmaschine); bes. a) Schwengel. b) Kran.

tōllō, sŭstŭlī, sūblātŭm 3. **1. empor-, aufheben, in die Höhe heben** od. richten, erheben, hoch aufrichten (alqm u. alqd, zB. iacentem, proditorem funibus in murum, scutum, *molarem dextrā, *bracchia, manus ad caelum od. *ad deos, saxa de terra, oculos u. *lumina humo aufschlagen, alqm in crucem aus Kreuz schlagen, kreuzigen, vexillum aufziehen, -stecken, *aulaea aufziehen, ignem e specula aufleuchten lassen als Signal, ancoras lichten, *(Pflanzen) emporwachsen lassen, sortes von der Erde aufheben od. übh. ziehen, tectum altius höher bauen, erhöhen, onus auf sich nehmen, übtr. poenas Strafe leiden, pecuniam erheben); auch j-n durch die Lüfte entrücken oder entführen. se tollere u. *Pass. tolli sich erheben, sich emporheben oder -schwingen, emporsteigen, enteilen, (von Pflanzen) emporwachsen. Insb. a) ✕ signa die Feldzeichen zum Marsche erheben = mit dem Heere aufbrechen. b) (ein neugeborenes Kind) von der Erde aufheben = anerkennen u. aufziehen; übh. liberos tollere ex alqa rechtmäßige Kinder mit einer Frau erzeugen od. von einer Frau bekommen. c) in ein Fahrzeug (zB. in currum, in navem, *raedā, auch in equum) aufnehmen, **zu sich** (ad se) od. **mit sich nehmen;** (vom Fahrzeuge) einnehmen od. an Bord nehmen, laden, *pf.* an Bord haben (zB. tegulas, equites). d) übtr. α) (durch Worte, rühmend) **erheben** od. vergrößern, verherrlichen (causam alcis laudando, alqm laudibus in caelum, laudes alcis in astra, alqd dicendo altius). β) erhöhen, zu Ehrenstellen erheben, zu Ehren verhelfen (Romulum ad deos immortales, *alqm honoribus). γ) animum den Mut aufrichten od. heben, beleben (alci); auch = sich ermutigen, mutig oder trotzig werden, stolzes Wesen annehmen. δ) (Mutlose) **aufrichten,** ermutigen, trösten (afflictum, *amicum); auch **stolz machen.** sublatus re (zB. victoriā, eo proelio) stolz auf etw. ε) (Geschrei od. Gelächter) erheben = anstimmen, beginnen (clamorem, cachinnum, *risum, *vocem, auch *minas). ζ) *etw. für sich davontragen od. erhalten. — **2.** wegheben. **wegnehmen,** -bringen, -führen, entführen, fortschaffen, **entfernen,** entrücken, **beseitigen,** auch übtr. (alqm u. alqd ex od. de u. a re, zB. simulacra e templo, frumentum de area, solem e mundo, metum ex animo, *virtutem ex oculis; auch alci alqd j-m etwas, zB. torquem, hosti signa, hostibus agros); bes. *(Speisen) wegräumen od. abtragen. (mensam) abräumen od. abdecken. Insb. a) (Personen) **aus dem Wege räumen,** beiseite schaffen, töten, offen od. geheim (alqm, zB. Alcibiadem, bes. e u. de medio. veneno, ferro); übtr. deos (das Dasein der) Götter leugnen. b) (Sachen) **aufheben** = α) (Gesetze, Ämter u. ä.) abschaffen (legem, comitia, dictaturam e re publica, Areopagum, reges); β) beendigen (bellum, *certamina, *artes dolosas, *querelas); γ) **vernichten,** aus-, **vertilgen,** aus der Welt schaffen, zerstören, vereiteln, unmöglich machen (alqd, zB. urbem, Carthaginem, amicitiam, *stirpem Teucri, gentem. *Titanas fulmine, fidem, iudicium veri, colloquium, controversias, memoriam rei auslöschen, nomen ex libro ausstreichen). Insb. alci spem od. metum, timorem, errorem, dubitationem u. ä. benehmen; δ) (tempus, diem) durch langes Reden (dicendo) verschleifen. P. verloren gehen (dies intercessione sublatus est); ε) verschweigen, weglassen (auctorem).

E. Altlat. tulo, *Vtela, tlā* tragen, aufheben, wägen, skr. tulā Wage, tulāyati er hebt auf, wägt; griech. τλῆναι dulden, τάλας duldend, τάλαντον Wage, Gewicht; got. thulan = ahd. dolēn = nhd. dulden (Ge-duld): tolero, tolleno, lātus (aus *tlātos).

Tōlōsā, ae *f* Stadt der Volcae Tectosages im Narbonensischen Gallien an der Garumna, jetzt Toulouse. — Einw. **Tōlōsātēs,** ĭum *m. adj.* **Tōlōsānŭs** 3 u. ***Tōlōsēnsĭs,** ĕ.

Tŏlŭmnĭus, ī *m* **1.** Wahrsager der Latiner, Gegner des Äneas. — **2.** König der Vejenter, vom Konsul A. Cornelius Cossus 428 v. Chr. erlegt.

†**tōlūtĭm** (tollo, eig. die Beine aufhebend) [vorkl., nachkl., poet.] *adv.* im Trabe.

†**tōmēntŭm,** ī *n* (aus *tovementum zu tumeo) [vorkl. u. nachkl.] Stopfwerk, Polsterung.

Tōmī, ōrŭm *m* (Τόμοι) und **Tōmĭs,** ĭdĭs *f* (Τόμις) Stadt in Untermösien am Schwarzen Meere, Verbannungsort des Ovid. — Einw. **Tōmītae,** ārŭm *m. adj.* **Tōmītānŭs** 3.

tŏndĕō, tŏtŏndī, tōnsŭm 2. scheren, **abscheren,** rasieren (*abs.* u. alqd u. alqm, zB. barbam, capillum alcis, *lanam, *oves). Insb. a) *abs.* Barbierdienste verrichten. b) *refl. *sich scheren (lassen). c) *übtr. α) *(ab)mähen (prata, stipulas, segetem); β) *(Bäume) beschneiden, behauen (ilex tonsa bipennibus); γ) *abrupfen, abpflücken (comam hyacinthi, violas); δ) *abweiden, abfressen (campum, iecur rostro); ε) *berauben (alqd re).

tŏnĭtrŭs (auch *-trŭus), ūs *m* u. **tŏnĭtrŭum,** ī *n* (tono) **Donner,** Donnerschlag; meton. *Gewitterwolke.

F. Der *sg.* wird meist von tonitrus gebildet (*acc.* -um, *abl.* -u); *pl.* meist tonitrua, uum (*dat.* u. *abl.* tonitribus).

tŏnō, ŭī, — **1. donnern** (*tonans der Donnerer = Jupiter, *equi tonantes Donnerrosse Jupiters); bes. unpers. **tŏnăt eŏ donnert.** übtr. a) *laut erschallen oder (er)dröhnen, **krachen,** rasseln (caelum oder porta caeli tonat, Aetna tonat horriferis ruinis). b) (von dem Redner und der Rede) donnern = mit Donnerstimme reden od. *(an)rufen, herdonnern (alqd u. alqm, zB. *ore deos).

E. *V(s)ten* laut tönen, skr. stánati u. tányati er tönt laut, donnert; griech. στένω stöhnen, dröhnen, στόνος Stöhnen; ahd. donar = nhd. Donner, nhd. stöhnen: tonitrus.

†**tōnsă,** ae *f* [poet.] Ruder (zu *Vtens* ziehen, s. tendo).

tōnsillae, ārŭm *f* Speicheldrüsen, Mandeln im Halse.

E. *Vtwen* schwellen, weitergeb. aus *Vtu*, cf. tumeo.

tonsor, ōris *m* (tondeo) Scherer: **Haarschneider**, Bartscherer, **Barbier** (die Barbiere galten als geschwätzig und neugierig; ihre Stuben dienten als Sammelplatz für müßige Leute, die Unterhaltung suchten); übtr. *Kritiker.

tonsōrius 3 (tonsor) zum Scheren gehörig, des Barbiers (culter Scher-, Barbiermesser).

tonstricula, ae *f* (*demin.* zu tonstrix) junge Haarschneiderin, Bartkratzerin.

†**tonstrix**, īcis *f* (tonsor) [vorll. u. voc.] Haarschererin.

†**tonsūra**, ae *f* (tondeo) [vorll., nachkl., voet.] das Scheren, Abscheren, Schur.

tophus, ī *m* = tofus.

topiārius 3 (Fw., τὰ τόπια) zur Kunstgärtnerei gehörig. *subst.* a) **topiārius**, ī *m* **Kunstgärtner**. b) **topiāria**, ae *f* Kunstgärtnerei.

topica, ōrum *n* (Fw., τὰ τοπικά) Topik, eine Schrift, worin Beweisgründe u. Gemeinplätze zum rednerischen Gebrauche gesammelt u. angezeigt werden. [Decke, -teppich.]

†**tōrāl**, ālis *n* (torus) [vorll. u. voc.] Bett-, Sofa-[

toreuma, ātis *n* (Fw., τόρευμα) getriebenes Kunstwerk, erhabene Arbeit, Relief(arbeit).

F. Cf. V.-V. III, 6.

tormentum, ī *n* (torqueo) Werkzeug zum Drehen oder Winden, Drehwerk: 1. **Winde** (falces -is introrsus reducere). — 2. Schleuder- oder **Wurfmaschine**, schweres Geschütz, bsd. catapultae u. balistae (bellicum, hostem -is repellere). Meton. geschleudertes Geschoß; auch übtr., zB. omnibus -is oppugnari. — 3. Marterwerkzeug, **Folter**, Folterbank, meist *pl.* (-a adhibere, in -is dicere alqd); meton. Marter, Tortur (alci -a minitari, alqm -is dare); übtr. **Marter**, Plage, Qual, Leid (-a fortunae u. morborum, suspicionis, *pectoris). — 4. *Presse; übtr. *Druck, Zwang (lene t. adhibere ingenio). [Kolik, Ruhr.]

tormina, um *n* (torqueo) Leibschneiden, -schmerz: meist[

torminōsus 3 (tormina) an der Kolik od. Ruhr leidend.

tornō 1. (tornus) drechseln (sphaeram); übtr. *(ab)runden (versūs male tornati).

†**tornus**, ī *m* (Fw., τόρνος) [nachkl. u. voet.] Dreh-, Drechseleisen, Meißel, Grabstichel.

Torone, es u. -ē, ae *f* (Τορώνη) Stadt auf der Chalcidice an der Westseite der Halbinsel Sithonia. Cf. V.-V. I, 1. — Einw. **Tōrōnaeus**, ī *m.* *adj.* **Tōrōnaeus** u. **Tōrōnaïcus** 3.

†**torōsus** 3 (torus) [voet. u. nachkl.] mustulös, fleischig.

torpēdo, inis *f* (torpeo) 1. *= torpor. — 2. Zitterrochе, Zitteraal, der durch elektrische Schläge den Angreifer lähmt.

torpēō, uī, — 2. **starr** od. **erstarrt**, steif, unbeweglich, gefühllos **sein**, bsd. vor Kälte, von Lebendem und Leblosem (rigore od. gelu torpere, *torpentem excitare). übtr. a) untätig, in Nichtstun od. in träge Ruhe versunken sein (cessatione). b) (geistig) starr od. **gefühllos**, **erlahmt**, **betäubt**, regungslos **sein**, bsd. infolge der Furcht od. des Staunens (metu, *tabellā Pausiacā, *desperatione).

E. *Vsterp* starr sein, weitergeb. aus *Vster* (cf. sterilis), ahd. stërban = nhd. sterben = engl. to starve umkommen.

⊙**torpēscō**, pŭī, — 3. (*incohat.* von torpeo) **starr werden**, **erstarren** (re durch etw.); klass. nur übtr. a) untätig od. träge werden. b) (geistig) erlahmen, erschlaffen, stumpf werden.

°**torpĭdus** 3 (torpeo) [nachkl.] **starr**, **erstarrt**, betäubt, regungslos, gefühllos (re durch od. von, über etw., zB. somno, stupore, miraculo).

torpŏr, ōris *m* (torpeo) Betäubung, **Erstarrung**, Starrheit: übtr. a) Untätigkeit, Trägheit, träge Ruhe, dumpfes Hinbrüten. b) (geistig) Erlahmung, **Schlaffheit**, Stumpfsinn.

torquātus 3 (torquis) mit einer Halskette geschmückt (übtr. *Alecto colubris -a den Hals mit Schlangen umwunden); bsd. Beiname in der gens Manlia, seitdem T. Manlius einem riesigen Gallier, der von ihm erlegt war (um 300 v. Chr.), die Halskette abgenommen hatte.

torqueō, torsī, tortum 2. **drehen**, wenden, **winden**, umdrehen (alqd, zB. cervices, oculos, *oculos ad moenia wenden, richten, alci collum, *ora equi frenis lenken, *stamina pollice spinnen, *axem umeris, *vestem circum brachia winden, *nox medios cursus torquet läuft in der Mitte ihrer Kreisbahn, *lumina rollen, *vestigia sich rückwärts hinwenden, *aquas u. *spumas aufwühlen, *capillos ferro kräuseln, *tegumen leonis das Fell hin u. her drehen = tragen, sich umgeworfen haben, *tignum emporwinden, *anguis torquetur windet sich, *torta quercus Eichenkranz). Insb. a) im Kreise herumdrehen, kreisen lassen (alqd in orbem, terra circum axem se torquet). b) *wälzen, fortwälzen (montes, flumen saxa torquet); auch *etw. von etw. wegwenden (aurem ab obscenis sermonibus). c) (Geschosse) wirbeln, **schwingen**, **schleudern**, werfen (iaculum, hastam, telum in alqm, *telum ad tempora, *glaebas, *fulmina, *hiemem herabschleudern). d) verdrehen, **verrenken**, **verzerren**, verziehen (talos, ora, oculos; auch übtr., zB. ius omne alles Recht verdrehen). Bsd. **foltern**, auf die Folter spannen, mit j-m ein peinliches Verhör anstellen (alqm, zB. servum, civem eculeo). e) übtr. α) drehen, **wenden**, **lenken**, leiten (naturam huc et illuc, orationem aliquo, imbecillitatem animorum, omnia ad commodum suae causae, *bella den Gang der Kriege lenken); β) ins Verhör nehmen = (wie auf der Folter) genau untersuchen od. prüfen, aus-, erforschen (vitam Sullae, *alqm mero j-n beim Wein ausforschen); γ) **foltern** = **martern**, plagen, quälen, **beunruhigen**, ängstigen (alqm j-n, re durch od. mit etw., zB. *fame, stulti malorum memoriā torquentur, *se diu; *torqueri, ne sich ängstigen = fürchten, daß).

E. *Vterq, treq* drehen, winden, ftr. tarkús Spindel, griech. ἄ-τρακτος Spindel, ἀ-τρεκής unumwunden; ahd. drâhsil = nhd. Drechsler: torques, tormentum. [torqueri.]

F. *inf. praes.* P. archaistisch verlängert *torquerier =[

torquis u. (seltener) **torquēs**, is *m* (u. *f*) (torqueo, eig. das Gewundene) **Halskette**; insb. a) *Kummet der Ochsen. b) übtr. *Blumengewinde, Girlande.

torrens, entis (torreo) (m. *comp.* u. *sup.*) 1. °*adj.* (unklass., meist poet.) **glühend**, **heiß**, erhitzt, kochend (miles, *Sirius, *flammae; re durch etw., zB. sole); übtr. *flutend, **reißend** in der Strömung, brausend (von Flüssen, zB. aqua, amnis, unda). (v. Flammen) wirbelnd. — 2. *subst. m* **Gießbach**, Wildbach, wilder Bergstrom; übtr. *Strom der Rede, Wortschwall.

F. *abl. sg.* des *adj.* -ī, des *subst.* -ĕ u. *-ī; *pl. neutr.* -ia, *gen.* -ium u. *-um.

torrĕō, torrŭī, tōstum 2. [klass. selten] **trocknen**, **dörren**, sengen (alqd, zB. *fruges flammis, *farra furnis, *aristae torrentur sole reifen). Insb. a) **braten**, backen, **rösten** (*exta in verubus, *carnem, *tosta liba Kuchen). b) **ausdörren**, **verbrennen**, versengen (tellurem, *agros, corpora Gallorum, *succensis ignibus in tauro Phalaridis torreri, *greges abmagern. c) *(in Liebe) entflammen od. verzehren (alqm u. alqd, zB. Lycorida, iecur, pectora).

E. Aus *torseo, *Vters* dürr od. trocken sein, lechzen, ftr. tṛ́ṣyati er dürstet, tarṣas Durst = got. thaúrstei = ahd. durst = nhd. Durst; ftr. tṛ́ṣus lechzend = got. thaúrsus = ahd. durri = nhd. dürr (auch dörren, Darre); griech. τερσαίνω und τέρσω trocknen: torris, terra, extorris.

°**torridus** 3 (torreo) [nachkl. u. voet.] 1. (pass.) v. der Hitze **gedörrt**, dürr, **ausgetrocknet**, trocken (fons, campi); insb. erfroren, vor Kälte zusammengeschrumpft (pecora frigore, membra gelu); übtr. *dürr = mager (homo

macie -us). — 2. (alt.) *brennend, glühend, heiß (zona, acstas, locus ab incendiis -us).

†**torrĭs**, ĭs *m* (torreo) [poet.] Brand = brennendes Holzscheit, Feuerbrand. (*abl. sg.* -ĕ.)

†**tortilĭs**, ĕ (torqueo) [poet. u. nachkl.] gewunden, gekrümmt (bucina, aurum goldene Kette).

tortor, ōris *m* (torqueo) **Folterknecht**, Henker, Peiniger.

tortŭōsus 3 (tortus) (m. *comp.*) voller Windungen oder Krümmungen, **gewunden** (alvus, amnis, locus, serrula); übtr. a) verworren, verwickelt (genus disputandi). b) unverständlich (visa). c) (vom Charakter) versteckt, verstellt (ingenium).

†**tortŭs**[1] 3 (torqueo) *adj.* [poet.] gedreht, gewunden (funis, quercus Eichenkranz); übtr. verschlungen (via).

†**tortŭs**[2], ūs *m* (torqueo) [poet.] Windung, Krümmung.

tōrŭs, ī *m* (zu sterno? od. zu ob-turo?) Wulst, Anschwellung: 1. Schleife am Kranze. — 2. (anschwellender) **Muskel** (*lacertorum tori, *colla tument toris, athletarum, *comantes tori mähniger Hals des Löwen); bsd. Wamme des Stieres. — 3. ***Polster**, gepolstertes Lager, Pfühl (t. lecto impositus); bsd. a) *Sofa (toris discumbere, Aeneas sic orsus alto a toro). b) *Bett, Lager (torum sternere od. premere, in toro cubare); insb. *Ehebett (consors od. socia tori Ehegenossin, Gattin); meton. *Ehe, Liebe, Liebschaft (sacra tori Hochzeitsfest). c) *Leichenbett, Bahre (toros exstruere, toro componere). d) *wellenförmige Erhöhung (*riparum tori schwellende Ufer). [sehen, Wildheit (vultūs).]

†**tōrvĭtās**, ātis *f* (torvus) [poet. u. nachkl.] finsteres Aus-

†**tōrvŭs** 3 [poet. u. nachkl.] **finster**, grimmig, **wildaussehend**, drohend, zornig, bsd. vom Auge und Blick (oculi, vultus, facies, lumen, senex, Medusa), auch ernst; übh. **schrecklich**, grausig, graus (draco, aper, anguis). *adv.* *tōrvē u. -ā, zB. clamare, tueri.

E. Zu griech. τάρβος Angst, Furcht, skr. tárjati er droht, *Vterg* drohen, erschrecken.

tōsillae, ārum *f* s. tonsillae.

tŏt indekl. **so viele**, *adj.* u. *subst.*, stets *pl.* (t. homines u. rationes, per tot annos, tot meos familiares, tot uno tempore irruperunt; tot tantique casus, tot tam validae gentes, tot ac tam potentes populi). Es wird nicht mit *gen. partit.*, wohl aber mit ex konstruiert, zB. tot ex tuis amicis; es korrespondiert mit quot (bzw. quoties) od. m. folgendem ut „daß"; — insb. nur so viele.

E. Aus *toti vom Demonstrativstamm *tŏ* (cf. is-te) = skr. táti so viele, griech. τόσος (aus *τότjος): totidem.

tŏtĭ-dĕm indekl. (tot u. dem, cf. dē) **ebensoviele**, *adj.* u. *subst.*, stets *pl.* (pedites, verba, quinque dies totidemque noctes). Es korrespondiert mit quot od. ac, atque „wie, als".

tŏtiē(n)s (tot) *adv.* a) **so oft**, so häufig (tam multa totiens ad te scripsi). Es korrespondiert mit quotiens u. quotienscumque, bisw. m. quot. b) *ebensooft.

tōtus 3 **ganz** im Ggstz. zu den einzelnen Teilen od. Stücken = ungeteilt, in allen seinen Teilen (nox, ager, annus, naves totae ex robore factae, dominus totius terrae od. urbis, toto orbe terrarum, tota mente atque omni animo, totā Galliā, in tota Sicilia). Insb. a) = **gänzlich**, **völlig**, am ganzen Leibe, mit Leib und Seele, ganz ergeben (totos vos tradidistis voluptatibus, homo totus ex fraude et mendacio factus, sum vester totus). *subst.* **tōtum**, ī *n* das Ganze, nie mit einem *gen.* (in toto bei der ganzen Sache, überhaupt, *ex toto, in totum gänzlich, völlig, überhaupt). b) **alles zugleich**, insgesamt, sämtlich, *pl.* alle (totis viribus, totae copiae).

E. Aus *tŏvĕtos, eig. vollgestopft, zu *toveo, cf. tumeo.

F. *gen. sg.* totĭūs u. *totĭŭs; *dat.* totī (selten -ō u. -ae?).

†**tŏxĭcŭm**, ī *n* (Fw., τοξικόν) [poet. u. nachkl.] Pfeilgift; übh. **Gift**.

Tr. (Abkürzung) = tribunus u. tribunicius.

trăbālis, ĕ (trabs) a) zu den Balken gehörig (clavus Balkennagel, trabali clavo figere alqd etwas niet- und nagelfest machen). b) *balkenartig, balkenähnlich (telum).

⊖**trăbĕā**, ae *f* [poet. u. nachkl.] **Trabea**, Staatstoga, Festgewand, weißer Mantel mit scharlachroten Streifen, den die römischen Könige, die Konsuln, die Ritter bei Festlichkeiten und die Auguren zu tragen pflegten; unter den Kaisern die Purpurtoga. [streifen) versehen.]

E. Wohl zu trabs = mit Balken (d. h. mit Quer-

Trăbĕa, ae *m* römischer Komödiendichter um 130 v. Chr.

†**trăbĕātus** 3 (trabea) [poet. u. nachkl.] mit der Trabea bekleidet (eques, Quirinus).

trăbs, trăbis *f* langer **Balken**, bsd. Querbalken. Insb. a) (meton.) *Baumstamm, Baum (trabes acernae, silva trabibus frequens od. densa). b) (synekd.) α) *Schiff (sacra, Cypria); β) *Dach, Wohnung (sub iisdem trabibus esse). — (*gen. pl.* -um.)

†**Trăchās**, ăntis *f* (Τραχᾶς) [poet.] = Tarracina.

Trāchīn, īnis *f* (Τραχίν) Stadt im südlichsten Thessalien am Öta, Residenz des Ceyx, bekannt als Todesort des Herkules. — *adj.* u. Einw. **Trāchīnĭus** 3. *fem.* **Trāchīnĭae**, ārum Trachinierinnen (Tragödie des Sophokles.

tractābilis, ĕ (tracto) (mit *comp.*) befühlbar, **berührbar**, tastbar, greifbar. non tr. unberührbar, *unnahbar (*caelum stürmisch). übtr. a) *zugänglich. b) **lenksam**, biegsam, geschmeidig, schmiegsam, **nachgiebig**, mild, gütig (virtus, *ingenium, filius).

tractātĭō, ōnis *f* (tracto) Betastung, das Anfassen; bsd. a) **Handhabung**, **Gebrauch** (alcis rei, zB. armorum, tibiarum, belluarum); übtr. (rhet.) besonderer Gebrauch eines Wortes. b) übtr. wissenschaftliche **Behandlung** oder Betreibung e-r Sache, Bearbeitung, **Beschäftigung** mit etw. (litterarum, philosophiae).

tractātŭs, ūs *m* = tractatio.

†**tractĭcĭŭs** 3 (traho) [spät] geschleppt.

†**tractīm** (traho) *adv.* [poet.] ziehend, gezogen; übtr. a) gedehnt. b) ununterbrochen.

tractō 1. (*frequent.* von traho) 1. **herumziehen**, -schleppen, -zerren (*alqm comis am Haare; übtr. alqm in iudiciis). — 2. **betasten**, befühlen, **berühren**, anfassen (vulnera, *serpentes, alqd manu, *fila lyrae schlagen, rühren, *dapes u. *venena mengen, mischen). Insb. a) etw. **handhaben** od. unter den Händen haben, **bearbeiten** (lanam, *ceram pollice kneten, gubernacula führen, arma u. tela führen oder tragen, übtr. *sua pericula spielen mit); übh. etwas gebrauchen (sicas, venena, übtr. = Gebrauch von etwas machen, etw. in Anwendung bringen, zB. ridicula, genus facetiarum, alqd arte et moderatione). b) übtr. α) etw. führen, leiten, lenken, **verwalten**, regieren, unter den Händen haben, betreiben, **besorgen**, sich mit etw. beschäftigen od. befassen (alqd, zB. artem, causas amicorum, bellum, rem publicam, *regnum, pecuniam publicam, personam od. *partes eine Rolle spielen, animos auf die Gemüter einwirken, vitam honeste zubringen). β) j-n **behandeln**, sich gegen j-n (alqm) benehmen oder betragen (socios crudeliter od. aspere, patrem pie, plebem placidius, alqm liberaliter bewirten, *se benignius sich gütlich tun, es sich gut gehen lassen, se ita in re, ut sich so benehmen, daß). γ) etwas geistig vornehmen = untersuchen, **überlegen**, überdenken (definitionem fortitudinis, omnes philosophiae locos, *procliorum vias). δ) (einen gegebenen Stoff) **behandeln** = mündlich od. schriftlich abhandeln, bearbeiten, erörtern, besprechen, sich mit etwas beschäftigen (partem philosophiae copiose, res tragi-

cas comice, causam frumentariam, consilia legatorum; m. indir. Frage); bſd. etw. hin und her beſprechen, über etw. **verhandeln** oder unterhandeln (alqd u. de re, bſd. condiciones u. de condicionibus).

†**tractum**, ī *n* (traho) [vorkl. u. poet.] Spinnwolle.

tractus[1] 3 (traho) *adj.* a) herſtammend, **ausgehend**, entſprungen (a re, zB. venae a corde -ae, sermo ab isto initio -us). b) (von der Rede) ununterbrochen, ruhig, **fließend**, nicht holperig (oratio, sermo).

tractūs[2], ūs *m* (traho) das **Ziehen**, der **Zug** (*rota tractu gemens beim Fortziehen knarrend, *Phaëthon longo per aëra tractu fertur); insb. a) *das Spinnen (vellera tractu mollire), (v. Geſtirnen) Lauf (lunae), *(v. Gewäſſern) Strömung (aquarum, Cydni), *(von Schlangen) Windung. b) *das Fortziehen, -ſchwemmen (Syrtes ab tractu appellatae). c) (paſſ.) das Hingezogen- oder Hingeſtrecktſein = (**geſtreckte**) **Lage** od. **Richtung**, Ausdehnung (muri, castrorum, oppidi), (von der Zeit) Verlauf (eodem tractu temporis oder temporum); bſd. tonlr. α) Strich, Streifen, Kette (arborum Reihe, *flammarum Lichtſtreifen oder Flammenſchweif); β) **Landſtrich**, Gegend, Gebiet mit Hervorhebung der Längenausdehnung (totus, Laurens, Venafranus, *maris, *caeli Himmelsgegend, Atmoſphäre, *nubium Wolkenräume). d) übtr. das Hinziehen: α) (von der Rede) Ablauf, **langſame Bewegung**, ruhige Haltung (verborum, orationis); β) *Langſamkeit, langſamer Verlauf, Verzögerung (belli, mortis).

trāditīō, ōnis *f* (trado) **Überlieferung**: a) Auslieferung, Übergabe (alcis u. alcis rei, zB. *Iugurthae, oppidorum; alci an j-n). b) *Tradition, überlieferter Bericht (alcis rei von od. über etw., zB. supremorum).

†**trāditor**, ōris *m* [nachkl.] Auslieferer, Verräter.

trā-dō, dĭdī, dĭtum 3. (aus *traus-do) **übergeben**, überreichen, **überliefern**, einhändigen, zuſtellen, abliefern zur Beſitznahme od. Aufbewahrung (alci alqd, zB. poculum, litteras, anulum filio, pecuniam quaestoribus; m. *gerund.*, zB. alci testamentum legendum, alqm custodibus asservandum, obsides tuendos; m. **inf.*). per manus alqd von Hand zu Hand geben (alci per manus j-m unmittelbar übergeben, zB. regnum; alqm alci de manu in manum j-n j-m aus Herz legen). Auch zur Frau übergeben, verheiraten (alci filiam, sororem in matrimonium) u. als Beſchützer beigeben, zur Verfügung ſtellen (alci decem satellites). Insb. a) etw. der Obhut oder dem Schutze, der Beſorgung j-s übergeben, j-m etwas **anvertrauen**, überlaſſen (zB. alci custodiam corporis, urbem, rem publicam, exercitum, imperium, consulatum, se alcis fidei, agmen ducendum, provinciam administrandam, arcem defendendam; alqm in fidem alcis, übtr. *uxori cogitationes suas); bſd. j-n empfehlen (alqm alci), j-m etw. ans Herz legen (alci alqd). b) **ausliefern**, bſd. zur Beſtrafung (alqm u. alqd, zB. perfugas, obsides, captivos, sceleris auctores, alqm vinctum od. vivum regi, hostibus arma, uxores Romanis in servitutem, alqm in vincula od. ad supplicium); bſd. **verraten**, **preisgeben** (zB. regnum hostibus, urbem militibus diripiendam od. ad diripiendum). c) se tradere alci rei **ſich** einer Sache **ergeben** od. **hingeben** (quieti, otio, voluptatibus, lacrimis, studio alci u. in studium alqod). d) (als Erbteil) hinterlaſſen, auf j-n vererben, fortpflanzen (filio regnum od. praedia; meiſt übtr., zB. inimicitias posteris, opus posteritati; Paſſ. mos alci traditus est a maioribus, consuetudo od. instituta a maioribus tradita). e) (ſchriftlich der Nachwelt, posteris od. memoriae) **überliefern**, erzählen, berichten, mitteilen (alqd etw., de re über etw.; m. *acc. c. inf.*, im P. meiſt perſönlich m. *nom. c. inf.*, cf. die Gramm.). f) (mündlich) vortragen, **lehren**, durch Lehre mitteilen (alci alqd od. de re, zB. praecepta dicendi, civibus optimarum artium vias, multa de sideribus).

trā-ducō, dūxī, dŭctum 3. **hinüberführen**, -bringen (alqm od. alqd ex loco in locum od. ad alqm); übh. hinführen, herbeiführen (zB. copias ex Gallia in castra ad se). Insb. a) j-n **überſetzen**, über etw. ſetzen oder führen (alqm alqd, bſd. exercitum oder copias flumen über e-n Fluß, Belgas Rhenum, im Paſſ. legio flumen traducitur; ſelten trans flumen od. flumine bzw. Alpibus). b) j-n in einen Zuſtand od. in neue Verhältniſſe bringen oder **verſetzen**, übergehen laſſen (alqm ad od. in alqd, zB. animos a laetitia ad metum, cives ex egestate in rerum abundantiam, inimicitias ad amicitiam verwandeln in); bſd. α) j-n zu etw. befördern (zB. centuriones ex inferioribus ordinibus ad superiores); β) j-n auf j-s Seite (od. Partei) **hinüberziehen** od. für etw. gewinnen (alqm ad optimates od. ad plebem, ad se, legiones ad rem publicam, civitatem ad Gallos, ad od. in suam sententiam auf ſeine Seite bringen). c) etw. zu etw. verwenden od. auf etw. anwenden (alqd ad od. in alqd, zB. orationem in increpandam fugam, *curam in vitulos, hanc rationem ad id genus). d) vorüber-, **vorbeiführen** (copias praeter castra in locum, pompam eo, victimas in triumpho); bſd. α) equum tr. die Muſterung gut beſtanden haben (eig. vom Ritter geſagt, der ſein Pferd dem Zenſor vorführt und von dieſem die Weiſung erhält: traduc equum); β) j-n zur Schau od. zur Beſchimpfung vorüberführen (alqm per ora hominum) = dem Spotte preisgeben, verhöhnen; γ) (Zeit) **zubringen**, verleben (noctem, tempus, vitam tranquille, adulescentiam eleganter). e) j-n **hindurchführen** (zB. copias per fines Sequanorum).

trādūctīō, ōnis *f* **Hinüberführung**: a) Verſetzung unter etw., bſd. aus einer patriziſchen Familie in eine plebejiſche (hominis ad plebem). b) (v. der Zeit) Verlauf, Verſtreichen, Fortdauer (temporis). c) (rhet.) Tropus, Figur, bſd. Metonymie.

trādūctor, ōris *m* Überführer, Verſetzer (ad plebem).

†**trādūx**, dūcis *m* (traduco) [nachkl.] Weinranke, die weitergezogen und ſo fortgepflanzt wurde, Weingeſenk.

trāgicus 3 (Fw., τραγικός) (*adv.* -ē) **tragiſch**, zur Tragödie gehörig, aus der Tragödie, in Trauerſpielen (dargeſtellt od. vorkommend), Tragödien-... (poëta, poëma Tragödie, actor, *ars der Tragöden, Orestes, *versus). übtr. **tragiſch**, **tragödienartig** (tragice tragödienartig, wie ein Tragödiendichter, zB. ornare alqd). Bſd. a) (v. der Rede) erhaben, pathetiſch, hochtrabend (orator). *subst.* α) tragicus, i *m* Trauerſpieldichter; β) *tragicum, i *n* tragiſches Pathos. b) übtr. *traurig, ſchrecklich, grauſig (scelus, *ignes Liebe).

trāgoedĭa, ae *f* (Fw., τραγῳδία, eig. Bocksgeſang, d. h. Lied beim Feſtopfer e-s Bockes) **Trauerſpiel**, **Tragödie** (-am agere darſtellen, facere = *scribere). Insb. a) *pl.* hochtrabende Sprache od. Worte, tragiſches Pathos (-is alcis perturbari, -as agere in re ſich pathetiſch ergehen). b) Rührſtück, Rührſzene. c) *pl.* großer Lärm, Spektakel (-as excitare u. efficere).

trāgoedus, ī *m* (Fw., τραγῳδός) **tragiſcher Schauſpieler**, Tragöde.

trāgŭlă, ae *f* Wurfſpieß der Gallier und Spanier, mit einem Schwungriemen verſehen (-am mittere).

†**trāhĕă**, ae *f* (traho) [nachkl. u. poet.] Schleife = Bohlenwalze zum Dreſchen (die römiſche Dreſchmaſchine).

trāhō, trāxī, tractum 3. **ziehen**, im eig. Sinne faſt nur poet. u. unkl., zB. *currum, *vomerem collo, *plaustra per montes, *naves in saxa, *alqm in conventum oder *avo bringen in oder zu). Insb. 1. gewaltſam ziehen, **ſchleppen**, **ſchleifen**, zerren (alqm

pedibus od. vinctum catenis, ramos per terram, corpus circa urbem, alqm ad supplicium, per manus von Hand zu Hand ſchleifen); bſd. hin und her ziehen (alcis corpus). übtr. a) *zerrütten (Britanni factionibus trahuntur), °(pecuniam) verpraſſen, vertun. b) *verteilen (laborem sorte). c) alqd (cum) animo überdenken, erwägen (*rationes belli). — 2. zu etw. **hinziehen**, hinüberziehen (alqm od. alqd ad alqm od. ad u. in alqd; faſt nur übtr., zB. alqm in aliam partem, gentem ad Macedonas od. ad regem zu gewinnen ſuchen für), bſd. P. ſich zu etw. hingezogen fühlen (zB. ad cognitionis od. imperii cupiditatem trahi). übtr. a) j-n zu etw. **bewegen** od. bringen, **beſtimmen**, veranlaſſen, **verleiten**, verlocken, reizen (zB. alqm ad defectionem od. in arcanos sermones, ad imperii cupiditatem, in suam sententiam, *ad amicitias, *Teucros in proelia, *in arma, *in facinus, trahi studio laudis od. *amore geleitet oder beſtimmt werden durch). b) etw. zu etw. ziehen od. rechnen, bſd. **als etw. auslegen** od. **deuten**, für etw. anſehen (alqd in virtutem als Tapferkeit oder Verdienſt auslegen, ad religionem für einen bedenklichen Umſtand erachten, *in prodigium, *in laudem, *in saevitiam, *ad metum, *in deterius ſchlimm deuten). *abs.* auctores utroque trahunt ſind zwiſchen beiden Angaben geteilt. c) etw. auf j-n beziehen, j-m etw. beimeſſen od. beilegen (decus ad consulem, rem ad Poenos, *crimen in se, *nomen in urbem auf die Stadt übertragen). — 3. a) **mit ſich fortziehen** oder **fortſchleppen**, wegſchleppen, fortreißen (zB. *leo trahit pecus, onera, *Cassandram a templo, alqm victum oder secum in profundum, plures in eandem calamitatem, praedas ex agris, alqm ad poenam od. ad supplicium); bſd. α) *(v. Flüſſen) saxa secum, silvas, arenam u. ä.; β) *plündern, ausplündern (Aeduorum pagos, socios); *abs.* trahere et rapere = griech. ἄγειν καὶ φέρειν rauben und plündern; γ) wegnehmen, benehmen (partem doloris, *tantum timoris). b) ***nach ſich ziehen, hinter ſich herziehen**, nachſchleppen (vestem, pallam, onera, equos loris, gregem, agmen, exercitum, turbam prosequentium; aus Müdigkeit corpus fessum, genua, membra aegra); übtr. *in ſeinem Gefolge haben, verurſachen, zB. pudorem, moram, scopuli ingentem traxere ruinam bildeten einen gewaltigen Trümmerhaufen. c) **von etw. abziehen** od. ablenken, entfernen (alqm ab incepto). d) etw. **an ſich** od. **in ſich ziehen**, einziehen, bſd. einſchlürfen, einſaugen, auch übtr. (palmites falcibus ad se, *pocula arente fauce, *aquam trinken, *odorem naribus, *auras ore, animam oder *spiritum atmen, *ignes Feuer fangen); übtr. α) etw. **annehmen**, bekommen, empfangen (nomen od. cognomen ex u. a re od. ab alqo, *colorem, *vitium, *eandem naturam, *figuram od. *faciem, *contagium, *stipendia Sold erhalten, *in exemplum zum Muſter nehmen, molestiam ex re ſchöpfen od. empfinden, *multum ex moribus Sarmatarum, *multum ex vero traxisse mit vielem Wahren verſetzt ſein); β) **ſich etw. aneignen**, an ſich bringen, **an ſich reißen** (regnum, decumas, publicas vires ad se, *gratiam sibi Dank für ſich fordern). e) hervor-, herauf-, **herausziehen** (*aquam e puteis, *ferrum ex vulnere oder *de corpore, *vocem imo a pectore, *gemitus a corde, *suspiria penitus); übtr. **herleiten**, ableiten, entnehmen (alqd ex od. a re, zB. consilium ex copia rerum, originem inde oder ab alqo, sermonem ab initio, *inde licentiam mentiendi). f) *zuſammenziehen (zB. vincla galeae, vultūs, vela einziehen, orbes von der Schlange). — 4. **in die Länge ziehen**, verlängern (*pedum digitos, *aures in spatium, *lanam u. ä. ſpinnen), im eig. Sinne unkl.; P. (v. Örtlichkeiten) *ſich lang hinziehen. übtr. in die Länge ziehen = **hinziehen**, **verzögern** (bellum, pugnam, comitia, rem in serum, *laborem lange aushalten, *noctem sermone od. *conviviis verkürzen, *quietem ſchlafen, *frustra laborem ſich vergebens abmühen in); bſd. a) (Zeit) hinziehen, hinbringen (tempus iurgiis, vitam das Leben friſten). b) *j-n hinhalten (zB. alqm sermone).

E. Vielleicht aus *dhraghō zu *Vdhrag* ziehen, tragen. got. dragan = ahd. tragan = nhd. tragen; cf. auch ſtr. dhrájati er gleitet dahin, zieht: trahea.

F. *inf. pf.* *trāxĕ ſynkop. = traxisse.

Trāiānūs, ī *m*: M. Ulpius Tr. aus Italica in Spanien, geb. 53 n. Chr., römiſcher Kaiſer 98—117.

trā-ĭcĭō, iēcī, iĕctŭm 3. (trans, iacio) **1.** etw. (Bewegliches) **hinüberwerfen**, -ſchießen, -bringen, -ſchaffen, -legen (telum, vexillum trans vallum, *pecora in saltus, legiones in Siciliam, *pedes super acervos, pontem hinüberlegen, *rudentem von einem Ufer zum andern hinüberziehen, malos antennasque de nave in navem hinüberragen laſſen, *funem um den Maſtbaum ſchlingen, *lora per talos hindurchziehen; übtr. *dolorem in cor, *arbitrium litis in omnes). Insb. a) ⚔ **Truppen über einen Fluß ſetzen (laſſen)** oder transportieren (copias flumen, ſelten trans flumen od. flumine). b) übtr. etw. von etw. auf j-n übertragen od. hinlenken (alqd ex re od. ab alqo in alqm, zB. aliquid ex illius invidia in te). c) *intr.* traicere od. *refl.* se traicere (auch P.) = transire: α) **überſetzen** = hinüberfahren (ex loco in locum, ad alqm, ex Africa in Siciliam, duabus navibus od. Aegaeo mari in Graeciam, *Marius traiectus in Africam, nando hinüberſchwimmen); β) übtr. (von Feuer od. Unglück) herüberbringen, hinüberſchlagen, -kommen (incendium od. malum traiciet ad nos od. in propinquam provinciam). — **2.** eine Örtlichkeit **überſchreiten**, überfahren, **paſſieren**, **über etw. ſetzen** (alqd, zB. flumen, amnem, mare, fretum, montem, Alpes, Trebiam ratibus). — **3.** a) etw. mit etw. überwerfen (murum iaculo = einen Speer über die Mauer werfen). b) etw. **durchwerfen** od. durchſtoßen, j-n **durchbohren** (alqm pilo od. venabulo, *pectora ferro, *se ſich erſtechen; auch alci alqd, zB. hosti femur tragulā). c) etwas durchbrechen (equites mediam aciem traiecerunt).

trāiĕctĭō, ōnĭs *f* (traicio) **1.** a) **Überfahrt**, -gang (*abs.* od. maris über das Meer, fluminis, in Britanniam); meton. *Überfahrtsort. b) das Vorüberfahren (stellae Steruſchnuppe); insb. Kreislauf. c) das Hinüberſchieben (in alium auf e-n anderen). — **2.** (rhet.) a) Verſetzung (verborum). b) Übertreibung, Hyperbel (veritatis).

trāiĕctŭs, ūs *m* = traiectio.

†trā-jĭcĭō = traicio.

trāl... ſ. trans...

trā-lātŭs ſ. transfero.

Trāllīs, ĭŭm *f* (Τράλλεις) reiche Handelsſtadt im nördlichen Karien in der Nähe des Mäander, öſtlich von Magneſia. — Einw. u. *adj.* **Trāllĭānūs** 3.

F. *nom.* Trallēs ungebräuchlich; *acc.* -īs (cf. V.-V. XI).

trā-m... = trans-m...

trāmĕs, ĭtĭs *m* **Querweg**, **Seitenweg**, Nichtweg, Fußpfad; *poet. übh. Weg, Pfad, Gang, Lauf, Flug.

E. Aus trans u. *mi-t zu meo; cf. auch semita.

trā-nātō und **trā-nō** **1.** **1.** (*intr.*) **hinüber-, hindurchſchwimmen** (ex loco, ad alqm, in alqd). — **2.** (*trans.*) **durchſchwimmen** (alqd, zB. flumen, Rhenum; auch P.); übtr. a) *durchfliegen (nubila). b) durchdringen, *durchfahren, *durcheilen (omnia, Erebi amnes).

trānquillĭtās, ātĭs *f* (tranquillus) **Ruhe**, **Stille**; insb. a) Wind-, Meeresſtille, ruhige See, ruhiges Wetter (maris), auch *pl.* b) übtr. α) politiſche

Ruhe, ruhige Zustände, ruhiges Leben (rei publicae, pacis); β) Gemütsruhe, Friede des Herzens (animi, senectutis, vitae); γ) *Sanftmut als Titel der späteren Kaiser.

trănquillō 1. (tranquillus) beruhigen, zur Ruhe bringen (animos, res Romanas. *lucellum).

trănquillus 3 (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē u. nachkl. ᵒ-ō) ruhig, still = nicht aufgeregt, bes. windstill (mare, portus, serenitas); übtr. = beruhigt, friedlich, gelassen, beschaulich, ungetrübt (res publica, libertas, civitas, tempus, frons, animus, vita). *subst.* **tranquillŭm**, ī *n* = tranquillitas. (in) tranquillo bei ruhigem Wetter. in ruhigem oder sicherem Zustande. rem publicam in -um redigere. ‖ganz ruhig.‖

E. Aus trans (= sehr) und *quilnos zu quies, eig.

trāns (tero) *prp.* mit *acc.*: 1. (auf die Frage „wo?") jenseits (z. B. trans Rhenum incolere, hortos trans Tiberim parare). — 2. (auf die Frage „wohin?") über, über ... hin, über ... hinaus (z. B. trans Alpes transferre, vexillum trans vallum traicere).

†trāns-ăbĕō 4. [poet. u. nachkl.] über etw. hinausgehen, etw. durchbohren (alqd, z. B. costas).

trānsactŏr, ōris *m* (transigo) Vermittler (aleis rei).

†trāns-ădĭgō 3. [poet.] etw. durch etw. (alqd) treiben od. stoßen (ensem costas), durchbohren (alqm costas j-m die Rippen).

trāns-ālpīnus 3 jenseits der Alpen (befindlich od. wohnend, geschehend), transalpinisch (nationes, Gallia, bella).

trān-scĕndō, scĕndī, scēnsum 3. (trans, scando) 1. (*intr.*) hinüberschreiten, -steigen, -gehen (in alqd, z. B. in hostium naves, in Italiam); übtr. *(in der Rede) zu etw. übergehen (ad alqd). — 2. (*trans.*) etw. überschreiten, -steigen, passieren (alqd, z. B. maceriam, fossam. Alpes, muros scalis, valles, *flumen); übtr. etw. übertreten = verletzen (z. B. ordinem, *prohibita impune).

trān-scrībō, psī, ptum 3. (hin)überschreiben: 1. auf eine andere Stelle hinschreiben, umschreiben, abschreiben (tabulas publicas, testamentum in alias tabulas). — 2. (juristisch und geschäftlich) j-m ein Guthaben od. eine Geldsumme verschreiben, etw. auf j-n umschreiben lassen (alqd in alqm, z. B. nomina in socios). übtr. a) übh. *j-m etw. schriftlich übertragen od. abtreten (alqd alci u. in alqm, z. B. sceptra colonis). b) *j-n anderswohin versetzen (matres urbi in die Stadt).

trāns-cŭrrō, cŭrrī und *cŭcŭrrī, cŭrsŭm 3. 1. hinüber-, hinlaufen (ad u. in alqd, z. B. in castra); übtr. *in od. zu etw. übergehen (ad melius). — 2. a) *über etw. hinlaufen (per alqd, auch alqd). b) vorbeilaufen, vorübereilen, -fahren, -segeln (*abs.* u. praeter alqd); übtr. *(v. der Zeit) schnell vergehen, auch *(v. Sachen) an uns vorübereilen (lectio ut actionis impetus transcurrit). — 3. (*trans.*) etw. schnell durchlaufen, -eilen (alqd, z. B. *caelum); klass. nur übtr. = rasch abmachen od. vollenden (cursum suum).

†trānscŭrsŭs, ūs *m* [nachkl.] das Vorbeilaufen, -eilen, -fahren, Flug (auch übtr. v. der Rede).

trāns-dānŭvĭānus 3 jenseits der Donau befindlich.

trāns-dō, trāns-dūcō s. trado, traduco.

trānsĕnnă, ae *f* a) *Netz zum Vogelfang. b) Gitter (-fenster) (alqd quasi per -am aspicere).

trāns-ĕō, īī (u. *īvī), ĭtum 4. 1. (*intr.*) a) hinübergehen, übergehen (ab alqo ad alqm, z. B. ab aliis ad alios, ad deos; ex loco ad u. in alqd zu u. nach etw., z. B. ad forum, in Italiam, e suis finibus in Helvetiorum fines, ex Volscis in Aequos; per alqd über etw.); bes. übersetzen, übersiedeln, sich hinbegeben, (vom Flusse) sich ergießen (Mosa in Oceanum transit). Insb. α) zum Feinde übergehen (a Sulla ad adversarios); übtr. zu einer anderen Partei (od. Ansicht u. dergl.) übertreten, einer Sache beitreten (ad od. in alqd, z. B. ad nobilitatem, a patribus ad plebem, ad oder in sententiam alcis. *ad alia omnia dagegen stimmen. *in morem alcis); β) *in etw. übergehen od. sich verwandeln (in saxum, in aëra); γ) (in einer Rede od. Schrift) zu etw. anderem übergehen od. sich wenden (ad alqd, z. B. ad partitionem). b) vorbeigehen, -ziehen, -reiten (equites transiere, cum praeda); übtr. (von der Zeit) vorübergehen, verstreichen, verfließen (complures dies hibernorum transierunt). c) durch etw. hindurchgehen, -fahren, -ziehen (per alqd, z. B. per media castra); übtr. durch etw. (hin-durch)dringen. — 2. (*trans.*) über etw. gehen, etw. überschreiten, -steigen, passieren, durchziehen (alqd, z. B. mare, Alpes, Euphratem, fluvium, Rhenum ponte; auch im P., z. B. flumen transitur, Alpibus transitis); bes. *(serpentem) überfahren, (iter) zurücklegen, *(v. Waffen) etw. durchdringen oder durchbohren (praecordia, parmam); auch durch etw. gehen oder ziehen, etw. durchreisen (vim flammae. Formias, Asiam). übtr. a) α) etw. überschreiten od. -treten = verletzen (modum, fines verecundiae); β) etwas überstehen, über etw. hinwegkommen, sich mit etw. abfinden (ea quae premunt); γ) (vom Redner) etwas durchgehen = behandeln, besprechen (unamquamque rem breviter). b) an etw. vorüber- od. vorbeigehen, -fahren (alqm u. alqd); bes. α) *j-n überholen (alqm cursu); übtr. *j-m zuvorkommen, j-n übertreffen; β) (in der Rede) etw. übergehen od. unerwähnt lassen (alqd silentio, auch alqm). (beim Lesen) überschlagen (multa); γ) (eine Zeit) durchleben. zubringen, auch unbenutzt verbringen (vitam silentio. *annum quiete).

F. *fut.* *transiet = transibit. — *pf.*-Formen gsts.: transīsse(m) = *transiisse(m). transīsti(s), *transīt = transiit.

trāns-fĕrō, tŭlī, lātum, fĕrre 1. hinübertragen, -bringen, -schaffen, -führen, -gelangen lassen, -nehmen (alqm u. alqd ab alqo od. ex re, ad alqm oder in alqd, z. B. virginem ad consulem od. in castra, gladium od. hastam in dextram manum, signa ex hortis in cubiculum; ✕ signa mit fliegenden Fahnen übergehen, ad alqm; se Cyzicum od. *in aedem sich begeben, se ad Hannibalem übergehen zu). Insb. a) j-n od. etw. wohin versetzen, verlegen, verpflanzen, auch übtr., oft = lenken, richten, wenden (castra trans Peneum, sedes in continentem, copias in Boeotiam, concilium Lutetiam, alqm in parricidarum coetum, studia ex Graecia in hanc civitatem, bellum in Africam hinüberspielen, den Kriegsschauplatz verlegen, belli terrorem ad alqm, animum ad accusandum, crimen od. culpam ad od. in alqm auf j-n schieben od. wälzen, invidiam od. *odium in alqm, *amores alio anderswohin richten, se ad alqd sich einer Sache zuwenden, z. B. ad artes). b) übertragen (alqd in alqd od. in u. ad alqm); bes. α) etw. auf j-n übergehen lassen (possessiones a liberis ad alienos), j-m etw. übertragen, bes. ein Amt (imperium od. summam imperii ad Athenienses, administrationem belli in alqm). P. auf j-n übergehen (ab alqo ad alqm). alqd in se transferre sich etw. zueignen. β) schriftlich übertragen = abschreiben (rationes, *versūs, alqd de libris in tabulas). γ) (in eine andere Sprache) übertragen = übersetzen (alqd ab Aristotele aus Aristoteles, locum totidem verbis a Dicaearcho, ex Graeco in Latinum). δ) etw. auf etw. od. auf j-n anwenden (hoc in magistratus, testimonium in alqm, definitionem in aliam rem). ε) (Wörter) bildlich od. uneigentlich, im übertragenen Sinne gebrauchen (verbum; verba translata übertragene od. bildliche, uneigentliche Ausdrücke, Metaphern). c) *etw. in etw. verwandeln

(alqd in novas species). d) translatum exordium nicht zur Sache gehöriger, verfehlter Eingang der Rede. e) (zeitlich) **verſchieben** (causam in alind tempus, se in proximum annum ſeine Amtsbewerbung auf das nächſte Jahr verſchieben). — 2. vorüber-, **vorbeitragen**, -führen (arma, signa in triumpho).

trāns-fīgō, fixī, fixum 3. **1. durchſtechen**, durchbohren (alqm u. alqd re etw. mit etw., zB. hostem gladio, scutum ferro; alci alqd j-m etw.). — 2. *etw. hindurchſtoßen (hastam).

trāns-fodiō, fōdī, fossum 3. = transfigo.

†**trāns-fōrmīs**, e (forma) [poet.] 1. umgeformt, verwandelt (corpora). — 2. wandelbar (Proteus).

†**trāns-fōrmō** 1. [poet. u. nachkl.] umgeſtalten, verwandeln (alqm u. alqd in alqd).

trānsfūga, ae *m* (u. *f*) **Überläufer** zum Feinde (auch *adj.*, zB. plebs tr. ex suis populis); *übtr. Flüchtling.

trāns-fugiō, fūgī, — 3. zum Feinde **überlaufen**, übergehen (*abs.* oder ab alqo ad alqm, auch übtr., zB. ab afflicta amicitia ad aliam).

°**transfugium**, ī *n* [nachkl.] das Überlaufen, -gehen; *pl.* Fälle von Überlaufen.

trāns-fundō, fūdī, fūsum 3. in ein anderes Gefäß hinübergießen od. **ſich ergießen laſſen** (alqd in alqd u. in od. ad alqm); tlaſſ. nur übtr. a) etw. auf j-n übertragen oder übergehen laſſen (amorem in alqm, laudes ad alqm). b) latius transfusus weiter ausgebreitet, umfaſſender (studia). [übtr. Vermiſchung.]

trānsfūsiō, ōnis *f* (transfundo) das Hinübergießen;

trāns-grĕdĭŏr, grĕssus sum 3. **1.** (*intr.*) **hinüberſchreiten**, -gehen, -ſteigen, nachkl. (in alqd u. ad alqm, per montes, *Rheno); bſd. a) *zu einer Partei übergehen (in partes alcis, ad alqm). b) *zu einer Handlung übergehen oder ſchreiten (ad alqd, zB. ab indecoris ad infesta, ad sacramentum). — 2. (*trans.*) über j-n oder etw. ſchreiten oder gehen, **etw. überſchreiten** od. paſſieren (alqm u. alqd, zB. iacentem. montem, fluvium, munitionem); *part.* transgressus auch paſſ. (transgresso Apennino). übtr. *etwas mit Stillſchweigen übergehen.

trānsgrĕssiō, ōnis *f* das Hinübergehen, **Überſchreiten**, **Übergang** (alcis j-s, *amnis über einen Fluß). übtr. (rhet.) a) Übergang; b) Abweichung von der gewöhnlichen Wortſtellung, Verſetzung (verborum).

°**trānsgrĕssus**, ūs *m* [unkl.] = transgressio.

trāns-īgō, ēgī, actum 3. (ago) **1.** *durchſtechen, durchbohren (alqd re etw. mit etw., zB. pectus oder se gladio). — 2. übtr. etw. **durchführen**: a) **vollführen**, **vollenden**, beendigen, zuſtande bringen, (Geſchäfte) abmachen od. abtun (alqd, zB. negotium, iudicium; bſd. alqd per alqm u. cum alqo; unperſ. transactum est alles iſt vorbei); *subst.* *transactă, ōrum *n* das bereits Geſchehene. Bſd. α) (Streit) abtun oder beilegen (certamen); β) (*intr.*) **mit j-m ſich vergleichen** od. ein Abkommen treffen (cum alqo); γ) *mit etw. abſchließen od. ein Ende machen (cum re, zB. cum expeditionibus, cum spe uxoris). b) (Zeit) zubringen, verleben (vitam, *tempus per ostentationem, tempore transacto nach Verlauf).

trān-siliō, siluī (u. *sĭlīvī od. *sĭlĭī), — 4. (salio) 1. (*intr.*) **hinüberſpringen** (ab od. ex u. de re in od. ad alqd, zB. de muro in navem, ex nave in navem od. *ad nos); übtr. ſprungweiſe zu etw. übergehen (ab illo consilio ad aliud). — 2. (*trans.*) etw. **überſpringen**, über etw. ſpringen od. hüpfen (alqd, zB. muros, fossam). übtr. a) *durcheilen, -fliegen, -dringen (alqd). b) etw. überſchreiten (lineas, *munera Liberi). c) in der Rede (mit Stillſchweigen) übergehen, unbeſprochen laſſen (rem unam).

trānsītiō, ōnis *f* (transeo) das Hinüber-, **Übergehen**, **Übergang**, -ſtrömen (visionum, imaginum); insb. a) **Übergang**, **Übertritt** zum Feinde oder zu einer andern Partei, in einen andern Stand oder Zuſtand u. dergl. (alcis j-s, zB. sociorum; ad alqm, zB. ad hostem, ad plebem); *(von Krankheiten) Anſteckung (-ne nocere). b) (rhet.) **Übergang** in der Rede. c) (meton.) Durchgang als Ort (pervia).

†**trānsītōrĭus** 3 (transeo) [nachkl.] mit einem Durchgange verſehen, Durchgangs-... (forum).

trānsītus, ūs *m* (transeo) 1. das **Hinübergehen** oder Überſchreiten, **Übergang** (alcis rei über etw., zB. fossae, Alpium); insb. a) konkr. (meton.) Übergangsort: Paß, Furt (Alpium, *paludis, -ūs speculari). b) übtr. α) *Übergang, Übertritt zum Feinde od. zu einer andern Partei, in einen andern Stand od. Zuſtand u. dergl. (ad alqm); β) *(in der Malerei) Farbenübergang; γ) *(rhet.) Übergang in der Rede. — 2. Durchgang, **Durchzug** (per alqd, zB. per agros urbesque). — 3. das **Vorübergehen** (tempestatis); bſd. in transitu = *im Vorübergehen (urbem capere), übtr. *oberflächlich.

trānsiĕctĭō, **trānsiĕctus** ſ. traiectio, traiectus.

†**trāns-iĭcĭō** ſ. traicio.

trānslātĭcĭus 3 (transfero) **überliefert**, **hergebracht**, herkömmlich; bſd. a) vorgefunden = von den früheren Beamten herrührend (edictum, *ius). b) übtr. *gewöhnlich, gemein (mos). *subst.* -ă *n* gewöhnlicher Gang der Dinge.

trānslātiō, ōnis *f* (transfero) **Übertragung**, Verſetzung, Verlegung (alcis j-s, alcis rei, zB. pecuniarum ab alqo ad alqm); insb. (übtr.) a) Abwälzung (criminis), Ablehnung eines Richters, Klägers u. ä. b) (rhet.) übertragener oder bildlicher Ausdruck, **Metapher**, Tropus.

trānslātīvus 3 auf eine andere Rubrik übertragend, übtr. ablehnend (constitutio, genus).

trānslātor, ōris *m* (transfero) Übertrager (quaesturae jmd, der als Quäſtor übergelaufen iſt, von Verres geſagt).

†**trāns-lūcĕō** 2. [poet. u. nachkl.] durchſcheinen, -ſchimmern.

trāns-mārīnus 3 **jenſeits des Meeres befindlich**, **überſeeiſch**, aus überſeeiſchen Ländern, über das Meer gekommen, v. Perſ. u. Sachen (legatio, res, artes).

†**trāns-mĕō** 1. [vorkl. u. nachkl.] durchziehen, (durch)paſſieren (alqd; auch *abs.*).

°**trāns-mīgrō** 1. [nachkl.] überſiedeln (in locum).

trānsmissiō, ōnis *f* u. **trāns-missus**, ūs *m* **Überfahrt** (ab u. ex loco in locum).

trāns-mittō, mīsī, missum 3. 1. etw. (Bewegliches) **hinüberſchicken**, -bringen, -**ſchaffen**, -gehen laſſen (*pecora in campum), bſd. (über ein Gewäſſer) **überſetzen laſſen** (equitatum, Ligures Neapolim, classem oder copias in Enboeam od. *trans aequora); übtr. bellum in Italiam hinüberſpielen, vitia cum opibus suis Romam, *vim in alqm gegen j-n loslaſſen oder anwenden); P. hinüberfahren. Insb. a) etw. quer über etw. hinüberlegen od. -führen (tigillum per viam). b) j-n **durchlaſſen**, hindurchgehen laſſen, j-m den Durchzug geſtatten (alqm per alqd, zB. equum per amnem, exercitum per fines). c) j-m etw. **übergeben**, anvertrauen (alci alqd, zB. bellum Pompeio, *alqm famulo); auch *j-m etw. überlaſſen, abtreten. c) widmen (alci alqd, zB. suum tempus temporibus amicorum, *noctes operi). d) (*intr.*) **überſetzen** = hinüberfahren, -ziehen (ab od. ex loco in locum, zB. a Lilybaeo od. ex Sicilia in Africam). — 2. etw. (unbewegliches, bſd. eine Örtlichkeit) **überſchreiten**, -fahren, -fliegen, durchſchwimmen, **paſſieren**, **über etw.** (*acc.*) gehen od. ſetzen (flumen, Hiberum ponte, maria, sinum, *cursu campum das Blachfeld flüchtig durcheilen, *quantum caeli funda plumbo transmittere potest ſoweit eine Schleuder die Luft mit der Bleikugel zu durchſchneiden vermag); P. unperſ. in insulam transmissum est. Insb. a) *etw. **übergehen** = un-

beachtet laſſen, nicht berückſichtigen (alqm u. alqd, alqd silentio); auch *fahren laſſen, aufgeben (Gangem amnem die Eroberung des G.). b) *(Zeit) zubringen, verleben (tempus quiete), auch *verſtreichen laſſen (lunium mensem).

⊙**trāns-montānus** 3 [nachkl.] jenſeits der Gebirge wohnend; auch *subst. m.*

†**trāns-mōvēo** 2. [poet. u. nachkl.] hinüberſchaffen, verlegen (legiones Syria aus Syrien).

†**trāns-mūtō** 1. [poet.] vertauſchen, mit etw. wechſeln (alqd, zB. honores).

trāns-nātō u. **trāns-nō** 1. ſ. tranato.

trāns-pādānus 3 jenſeits des Po befindlich od. wohnend; auch *subst. m* Transpadaner.

†**trāns-pōnō, pōsŭī, pōsĭtum** 3. [nachkl.] **überſetzen**, hinüberbringen (alqm u. alqd in locum).

trāns-pŏrtō 1. **hinüberbringen**, -führen, -ſchaffen (alqd, zB. iumenta); bſd. ⚔ milites, copias, exercitum u. ä. **überſetzen**, überfahren (in locum; flumen über einen Fluß).

trāns-rhēnānus 3 (Rhenus) überrheiniſch, jenſeits des Rheines befindlich; auch *subst. m* Transrhenane.

trāns-scēndō ſ. transcendo.

trāns-scrībō ſ. transcribo.

trāns-sĭlĭō ſ. transilio.

trāns-tĭbĕrīnus 3 jenſeits des Tibers wohnend.

trānstrum, ī *n* (trans) a) Querbalken, bſd. des Schiffes; *pl.* Verdeck. b) Ruderbank, meiſt *pl.*

○**trāns-ultō** 1. (*frequent.* v. transilio) [nachkl.] hinüberſpringen (ex re in alqd).

†**trān-suō** 3. [nachkl. u. poet.] durchnähen, übtr. durchſtechen (alqd re, zB. exta verubus).

trānsvectĭō, ōnis *f* (transveho) Überfahrt (aleis rei über etw., zB. Acherontis).

trāns-vĕhō, vēxī, vĕctum 3. **1. hinüberfahren**, -führen, -ſchaffen, -bringen, -tragen (alqm od. alqd, zB. milites, naves planstris); bſd. ⚔ **überſetzen** (*exercitum in Britanniam). P. (*intr.*) hinüberfahren, überſetzen (in locum). — 2. vorbei-, **vorüberführen**, -tragen; bſd. (im Triumphe) aufführen (spolia carpentis). P. **vorüberfahren**, -ziehen, -reiten, (bei der Muſterung) defilieren; übtr. *(v. der Zeit) vorübergehen, verfließen (tempus, aestas).

trāns-vĕrbĕrō 1. durchſtechen, **durchbohren** (alqm u. alqd, zB. scutum, bestiam venabulo, *alqm in utrumque latus verwunden an).

trānsvĕrsārĭus 3 = transversus.

trāns-vĕrsus 3 (trans, verto) **querliegend, quer**, ſeitwärts gehend, von der Seite, ſchräg, Quer-..., Seiten-... (via, fossa, trames, cuniculi Seitenminen, proelium Flankenangriff, iter ſchräge Richtung, Kreuz- od. Flankenmarſch, tigna ſich kreuzende, transverso foro quer über den Markt). non unguem oder digitum -um discedere keinen Finger breit = nicht das geringſte. alqm transversum agere j-n auf Abwege bringen od. treiben, vom Wege der Tugend abziehen. *adv.* transversā ſeitwärts, von der Seite, ſcheel (zB. tueri, fremere). Insb. a) übtr. in die Quere kommend, in den Weg tretend = ſtörend, hemmend. b) *subst.* **trānsvĕrsum**, ī *n* die **Quere**. *adv.* ex od. de -o von der Seite, in die Quere, übtr. ſtörend, unvermutet (zB. rogare, dicere).

⊙**trāns-vŏlō 1. 1.** a) (*intr.*) **hinüberfliegen**, -eilen (in alqd u. ad alqm). b) (*trans.*) etw. **überfliegen**; übtr. im Fluge überſchreiten, durchfahren (Alpes, Oceanum). — 2. *an etw. (alqd) **vorüberfliegen**, -eilen, -ſchießen (zB. aridas quercus).

trāns-vŏrsus 3 (archaiſtiſch) = transversus.

†**trāpēs**, ētis *m* u. †**trāpētum**, ī *n* (Zw.. τράπης) [vorkl., nachkl.. poet.] Ölpreſſe.

trāpēzŏphŏrum, ī *n* (Zw.. τραπεζοφόρον) Tiſchträger, -halter (oft eine Statue).

Trapēzus, untis *f* (Τραπεζοῦς) Küſtenſtadt am Schwarzen Meere im öſtlichen Teile von Pontus, jetzt Trebiſonde. F. cf. V.-B. III, 1. b.

Trāsŭmēnnus u. -mēnus 3 trasimeniſch; bſd. *m* (lacus) See im öſtlichen Etrurien weſtlich von Perusia, jetzt Lago di Perugia (Sieg Hannibals 217 v. Chr.).

trā-v... ſ. trans-v...

Trēbātĭus Testa, C., Rechtsgelehrter in Rom um 50 v. Chr., Freund des Cicero, Cäſar, Horaz u. Auguſtus.

Trĕbĕllĭus 3 Name eines römiſchen Geſchlechts.

Trĕbĭa, ae *m* (ſelten *f*) rechter Nebenfluß des Po vom Apennin, jetzt Trebbia (Sieg Hannibals 218 v. Chr.).

Trĕbonĭus 3 Name eines römiſchen plebejiſchen Geſchlechts. Bſd. bekannt: C. Trebonius, Legat Cäſars in Gallien, Freund Ciceros, fiel 43 v. Chr. zu Smyrna im Kampfe gegen Dolabella.

Trĕbŭla, ae *f* 1. Stadt in Kampanien zwiſchen Sueſſula und Caudium. — 2. Name zweier Städte im Sabinerlande. — Einw. u. *adj.* **Trĕbŭlānus** 3.

trĕcēnī 3 (trecenti) je dreihundert. cf. V.-B. VI, 5.

trĕcēntēsĭmus 3 (trecenti) dreihundertſter.

trē-cēnti 3 (tres, centum) **dreihundert**. übh. *unzählige (= sescenti).

F. *gen.* trecentorŭm u. -ārŭm u. -ŭm (cf. V.-B. VI, 5).

trĕcēntĭē(n)s (trecenti) *adv.* dreihundertmal.

trē-decĭm (tres, decem) (indekl.) dreizehn.

trĕmĕbundus 3 (tremo) **zitternd**, zitterig (manus, *membra).

†**trĕmĕ-făcĭō**, fēcī, făctum 3. [poet. u. ſpät] **zittern machen**, erſchüttern (alqd). Paſſ. **trĕmĕfīĕri** zittern, beben.

†**trĕmĕndus** 3 (tremo) [poet. u. nachkl.] furchtbar, ſchrecklich, grauenvoll, v. Perſ. u. Sachen.

†**trĕmĕscō**, — — 3. (*incohat.* v. tremo) [vorkl. u. poet.] **erzittern, erbeben**, zucken (ad alqd bei etw.); bſd. *(*trans.*) vor etw. erzittern (alqd; m. **acc. c. inf.* =).

trĕmĭbundus 3 = tremebundus. [fürchten, daß).]

†**trĕmĭscō** 3. = tremesco.

trĕmō, ŭī, — 3. **zittern, beben**, zucken, v. Perſ. und Sachen (homo, labra, *artūs; *alqd an etw., zB. ossa); insb. (meiſt poet.) *trans.* vor etw. zittern (alqd, zB. virgas dictatoris; *alqm vor j-m).

E. *Vtrem* zittern, zucken (cf. auch terreo), griech. τρέμω. τρόμος, got. thramstei Heuſchrecke; tremor, tremulus.

trĕmŏr, ōris *m* (tremo) [poet. u. nachkl.] das **Zittern, Beben**, v. Perſ. u. Sachen; übh. *Schauder, Schreck; bſd. *Erdbeben.

†**trĕmŭlus** 3 (tremo) [poet. u. nachkl.] zitternd, bebend (homo, manus, mare, cantus, flamma flackernd, vestis flatternd); insb. (att.) Zittern verurſachend (frigus). [angſtvoll (agere).]

trĕpĭdānter (trepido) *adv.* (m. *comp.*) ängſtlich.

trĕpĭdātĭō, ōnis *f* (trepido) das (ängſtliche) **Durcheinanderlaufen, Unruhe, Verwirrung**, ängſtliche Eile, unruhige Haſt oder Angſt; übtr. Ratloſigkeit, ängſtliche Eilfertigkeit.

trĕpĭdō 1. (trepidus) trippeln aus Geſchäftigkeit oder Furcht, haſtig und **ängſtlich hin und her laufen** bzw. (von mehreren) **durcheinanderlaufen**, in Unruhe oder Verwirrung ſein, ängſtlich tun, haſtig eilen, (vom Pferde) unruhig od. ſcheu werden. *(v. Gliedern) zucken. *(vom Vogel) zappeln, *(vom Waſſer) rieſeln, *(vom Herzen) klopfen, *(v. Flammen) flackern; m. **inf.*; auch ad alqd in Angſt nach etw. eilen. übtr. (meiſt poet.) a) *zagen, **bangen, ſich ängſtigen**, in unruhiger Erregung oder beſtürzt, aufgeregt ſein, zittern (re durch od. infolge, wegen etw.; poet. *alqd oder m. **inf.* ſich vor etw. fürchten od. ſcheuen, vor etw. zurückbeben). b) **ſchwanken**, unſchlüſſig od. unſicher, ratlos ſein (inter alqd zwiſchen etw., per alia atque alia consilia).

⊙**trĕpĭdus** 3 (*adv.* -ē) trippelnd, haſtig und **ängſtlich umherlaufend, unruhig**, verwirrt, wirr, eilfertig,

haſtig (homines, castra, naves, fuga, *cursus, res Verwirrung, *apes geſchäftig). Insb. a) v. *Sachen: unda wogend, cor od. pectus u. venae pochend, ſchlagend, aënum wallend, kochend, artus zitternd, pes vor Angſt unſicher, vita in Gefahr ſchwebend. b) ängſtlich, aufgeregt, beſtürzt, beſorgt, auch ungeduldig (homo, curia, *vultus ſehen; re durch od. von, vor, wegen etw., zB. metu; ſelten alcis rei wegen od. über etw., zB. rerum suarum. *admirationis). c) ratlos, verlegen, unſchlüſſig, ſchwankend. d) (oft.) beunruhigend, aufregend, verwirrend, Unglück meldend (*metus, *litterae, *nuntius). res trepidae Angſt, Verlegenheit; in re trepida u. in rebus trepidis in angſtvoller od. gefährlicher Lage.

E. *Vtrep* trippeln, trampeln, ſtr. trprás haſtig, griech. τραπέω keltern. Cf. auch tremo.

trēs, trĭă, ĭŭm drei; ſynekd. = ein paar (verba).

E. Str. tráyas = griech. τρεῖς τρία = got. threis thrija = ahd. drī = nhd. drei, indogerm. *trejes trī: ter, tertius, triarii.

F. *dat.* trĭbus, *acc.* trēs u. trīs (cf. V.-V. XI).

trēs-vĭrī, trium mvirorum u. virūm *m* Dreimänner- (kollegium); cf. triumvir.

Trēvĕrī u. **Trēvīrī** (*sg.* **Trēvĭr,** ī) *m* germaniſche Völkerſchaft in Gallia Celtica auf beiden Seiten der Moſel bis zum Rhein (Hauptſtadt Augusta Treverorum, jetzt Trier). — *adj.* **Trēvĕrĭcŭs** 3.

trĭ-ăngŭlŭs 3 (tres, angulus) dreieckig; klaſſ. nur *subst.* **trĭăngŭlŭm,** ī *n* Dreieck, bſd. *pl.* Gedrittſchein.

⊙trĭārĭī, ōrŭm *m* (tres = das dritte Glied bildend) [nachkl.] **Triarier,** die älteſten und tüchtigſten Soldaten der römiſchen Legionen, die in der dritten Schlachtreihe hinter den hastati u. principes als **Reſerve** ſtanden; ſprichwörtlich: res redit ad triarios die Sache iſt zum Äußerſten gekommen.

Triballī, ōrŭm *m* (Τριβαλλοί) thraziſcher Stamm in Untermöſien (Serbien und weſtlichen Bulgarien).

Trĭbŏcēs, ŭm u. **Trĭbŏcī,** ōrŭm *m* (Τρίβοκκοι) germaniſche Völkerſchaft im Elſaß, in der Gegend des heutigen Straßburg.

trĭbŏlŭs, ī *m* = tribulus.

trĭbŭārĭŭs 3 (tribus) die Tribus betreffend, Tribus-...; bſd. die Beſtechung der Tribus betreffend (res, crimen).

trĭbŭlis, ĕ (tribus) zu derſelben Tribus gehörig. *subst. m* Mitglied derſelben Tribus, Zunft-, Gaugenoſſe; übh. *Mann aus niederem Stande.

†trĭbŭlŭm, ī *n* (tero) [vorkl., nachkl., poet.] Dreſchwagen, -geſtell zum Ausdreſchen der Körner.

†trĭbŭlŭs, ī *m* (Fw., τρίβολος) [poet. u. nachkl.] Burzeldorn (ſtachliges Unkraut).

trĭbūnāl, ālĭs *n* (tribunus) **Tribunal,** eine auf Stufen erhöhte viereckige oder rundliche Tribüne („Hochſitz"), worauf die Magiſtrate bei Amtshandlungen ſaßen (pro tribunali sedere „vorn auf", agere alqd „vor"). Insb. a) **Richterſtuhl.** b) (im Lager) **Feldherrnſitz.** c) meton. *die auf der Tribüne ſitzenden Beamten, bſd. Richterkollegium, Gerichtshof.

F. *abl. sg.* -ī; *pl. nom.* -ia, *gen.* -ium.

trĭbūnātŭs, ūs *m* (tribunus) **Tribunat,** Amt oder Würde eines Tribunen, ſowohl eines Volkstribunen als eines Militärtribunen; übh. *Vorſteheramt.

trĭbūnĭcĭŭs 3 (tribunus) **tribuniziſch,** die Tribunen (oder das Tribunat) betreffend, der Tribunen oder eines Tribunen (potestas, intercessio, honor, comitia zur Wahl der Tr.); bſd. von den Tribunen (oder von einem Tribunen) herrührend oder veranlaßt (lex, seditiones). *subst. m* **geweſener Volkstribun.**

trĭbūnŭs, ī *m* (tribus) 1. **Tribusvorſteher,** Vorſteher einer der drei römiſchen Urſtämme. — 2. a) **tribunus celerum** Reiteroberſt, Anführer der römiſchen Reiterei während der Königszeit. b) **tribunus plebis Volkstribun,** deren zuerſt 491 v. Chr. zwei (od. fünf), ſpäter (ſeit 457) zehn gewählt wurden zum Schutze der Plebejer gegen die Übergriffe der Patrizier und der Magiſtrate. c) **tribunus aerarius** Steuereinnehmer, **Zahlmeiſter,** den Quäſtoren als Gehilfe (bſd. bei den Heeren) beigegeben. d) **tribunus militum** od. **militaris Kriegs-, Militärtribun,** deren ſechs bei jeder Legion waren, von denen je zwei zwei Monate fungierten; es waren meiſt junge Leute aus guter Familie, die weniger zur Truppenführung als zu adminiſtrativen Zwecken (Aufſicht über Disziplin, Sorge für Zufuhr, Führung der Liſten u. ä.) verwandt wurden; daher tribunus bisw. übh. = Oberſter, Befehlshaber, Anführer. e) **tribuni militum consulari potestate Militärtribunen mit Konſulargewalt** (drei, auch vier od. ſechs), die von 444—367 v. Chr. ſtatt der Konſuln als Magiſtrate beſtanden, und zu denen auch Plebejer wählbar waren.

trĭbŭō, ŭī, ūtŭm 3. 1. (= distribuo) a) **einteilen** (alqd in partes od. in tempora). b) *austeilen, verteilen (alqd u. alci alqd, zB. pecuniam equitibus). — 2. j-m etw. **zuteilen,** erteilen, zuteil werden laſſen, **verleihen** (alci alqd, zB. suum cuique, praemia militibus). übtr. a) **erteilen, erweiſen,** ſchenken, gewähren, zollen (alci honorem od. misericordiam, gloriam, dignitatem, silentium orationi, nomen beilegen, laudem ſpenden, gratiam Dank abſtatten). b) (Zeit) e-r Sache widmen od. auf etw. verwenden (tempus litteris od. conviviis). c) **zugeſtehen, gewähren,** einräumen (alci alqd, zB. priores partes, primas, tantum dignitatis, aliquid valetudini). Bſd. α) alci multum (plus, plurimum u. ä.) j-m hohen Wert beilegen, j-n hochſchätzen, auf j-n viel halten, viel um j-s willen od. aus Rückſicht auf j-n tun. omnia alci j-n über alles ſchätzen; β) *abs.* j-m zu Willen ſein od. willfahren (zB. ordini publicanorum libentissime, in vulgus jedermann zu Willen ſein). d) j-m etw. **zuſchreiben** od. **beimeſſen,** ſchuld geben, anrechnen, beilegen (alci alqd, zB. casus adversos hominibus). P. auf Rechnung einer Sache kommen (observantia officio tribuitur). Bſd. α) m. *dat.* des Zweckes: alci alqd superbiae od. ignaviae, vitio u. ä. j-m etw. als Hochmut od. als Feigheit, als Fehler **auslegen;** β) *abs.* magnopere alci rei auf etw. ſtolz ſein od. pochen (suae virtuti).

trĭbŭs, ūs *f* (tribuo) **Tribus:** 1. (v. tria, eig. ein Drittel) eine der drei **Stamm-** od. **Urtribus** (Ramnes, Tities, Luceres), in die das geſamte römiſche Volk nach der Abſtammung eingeteilt war. — 2. eine der von Servius Tullius bſd. zu adminiſtrativen Zwecken eingeführten geographiſchen od. örtlichen Tribus = örtlicher Bezirk oder Abteilung der römiſchen Vollbürger, **Gau** des römiſchen Volkes; es gab derſelben urſprünglich 30, ſeit 241 v. Chr. 35, nämlich 4 urbanae und 31 rusticae; — meton. die Stimmen einer Tribus (übtr. *Stimmen einer Zunft).

F. *pl. gen.* tribuum; *dat.* u. *abl.* tribubus.

trĭbūtārĭŭs 3 (tributum) die Abgaben betreffend (*necessitas der Abgabenzahlung, tabellae reiche Geſchenke verſprechend). Insb. *ſteuerpflichtig (civitates).

trĭbūtĭm (tribus) *adv.* **tribusweiſe,** nach den Tribus, aus jeder Tribus (tr. nummos dividere); bſd. in den Tributkomitien.

trĭbūtĭō, ōnīs *f* (tribuo) Teilung, Verteilung.

trĭbūtŭs 3 (tribus) nach den Tribus eingeteilt (od. verteilt, eingerichtet) (comitia Tributkomitien). — *subst.* **trĭbūtŭm,** ī *n* direkte **Steuer,** Kopf- od. Vermögensſteuer, die nach dem Bedürfniſſe ausgeſchrieben (indicere, imponere, imperare) wurde und nur zu Kriegszwecken (bſd. zur Zahlung des Soldes) diente. Als ſeit 168 v. Chr. die römiſchen Bürger keine Steuern mehr zu zahlen brauchten, erhielt tributum die Bedeutung von **Tribut, Abgaben,** Kontribution der Provinzialbewohner (= stipendium); poet. auch übtr. = *Beitrag, Gabe.

tricae, ārŭm *f* Widerwärtigkeiten, Verdrießlichkeiten, Ränke.

E. Zu *Vtrei(q)* winden, drehen, verwandt mit torqueo.

Tricastini, ōrŭm *m* (Τρικαστινοί) keltische Völkerschaft im Narbonensischen Gallien, zwischen den heutigen Flüssen Drôme und Isère, mit der Hauptstadt Augusta Tricastinorum.

Tricca, ae *f* (Τρίκκη) Stadt im westlichen Thessalien, mit berühmtem Tempel des Äsculapius.

tricēni 3 (triginta) je dreißig. Cf. V.-V. VI, 5.

trī-cĕps, cĭpĭtis (tres, caput) dreiköpfig (Cerberus, *Hecate).

tricē(n)sĭmus 3 (triginta) dreißigster. *subst.* **-ā**, ae *f* (sc. dies) Neumond(fest); *-a sabbata Neumondfest und zugleich Sabbat der Juden.

trichĭlă, ae *f* Laube, Laubhütte, Pavillon.

tricĭē n.s (triginta) *adv.* dreißigmal.

Tricipitīnus, ī *m* Beiname in der gens Lucretia.

triclinium, ī *n* (Fw., τρίκλινον) a) Speisesofa, für drei Personen eingerichtet. b) Speisezimmer mit Speisesofas.

tricŏr 1. (tricae) Schwierigkeiten machen, Ausflüchte suchen, zögern (*abs.* od. cum alqo).

trī-cŏrpŏr, ŏrĭs (tres, corpus) [poet.] dreileibig.

trī-cūspĭs, ĭdis (tres, cuspis) [poet.] dreizackig, -spitzig.

trī-dĕns, ĕntis (tres, dens) *dreizähnig, dreizackig. *subst. m* Dreizack (Waffe u. Attribut Neptuns). [-um.]

F. *abl. sg.* des *adj.* **-ī**, des *subst.* **-ĕ** u. *-ī; *gen. pl.*

trīdĕntĭ-fĕr 3 u. **-gĕr** 3 [poet.] den Dreizack führend.

trī dŭum, ī *n* (tres, dies, cf. biduum) Zeit(raum) von drei Tagen, drei Tage (via -i, -o nach drei Tagen).

trĭĕnnĭă, ĭum *n* (triennium) [poet.] dreijähriges Bacchusfest.

trī-ĕnnĭum, ī *n* (tres, annus) Zeit(raum) von drei Jahren, drei Jahre.

trĭens, ĕntis *m* dritter Teil eines as = vier Unzen; übh. a) ein Drittel (*heres ex triente). b) (als Münze) ein Drittelas. c) *(als Maß) ein Drittel des sextarius.

ᵒtrĭēntābŭlum, ī *n* (triens) [nachkl.] Drittelersatz, d. h. Äquivalent an Äckern für den dritten Teil des Geldes.

trĭērārchus, ī *m* (Fw., τριήρ-αρχος) Trierenführer. Kapitän eines Dreiruderers.

ᵒtrĭērĭs, ĕ (Fw., τριήρης) [nachkl.] *dreirud(e)rig (navis). *subst. f* Dreiruderer, Triere.

†trĭĕtērĭcŭs 3 (Fw., τριετηρικός) [poet.] dreijährig, alle drei (bzw. zwei) Jahre wiederkehrend (sacra). *subst.* **trĭĕtērĭcă**, ōrŭm *n* = triennia.

trĭĕtērĭs, ĭdis *f* (Fw., τριετηρίς) *Zeitraum von drei (bzw. zwei) Jahren; klass. nur meton. dreijähriges Fest (cf. trictericus). Cf. V.-V. III, 4, b.

ᵒtrifarĭām *adv.* (cf. bifariam) [nachkl.] dreifach = an drei Stellen od. Punkten (tr. adoriri).

†trī-faux, cis [poet.] dreischlündig, aus drei Rachen (kommend) (latratus). [(flamma).]

†trī-fĭdŭs 3 (tres, findo) [poet.] dreifach gespalten)

†trī-formĭs, ĕ (tres, forma) [poet.] dreigestaltig (Chimaera); bsd. dreifältig, aus drei Teilen bestehend (mundus).

ᵒtrī-gĕmĭnus 3 [meist poet. u. nachkl.] a) dreiwüchsig, Drillings-... (fratres u. *filii Drillinge, spolia den Drillingen abgenommen; porta Drillingstor in der alten Stadtmauer von Rom, der nördlichsten Ecke des Aventin gegenüber). b) *dreigestaltig, bsd. *dreileibig, -köpfig (vir = Geryones, Hecate, canis = Cerberus); übh. *dreifach (victoria, honores).

†trigēsĭmus 3 [nachkl.] = tricesimus.

triginta indecl. (cf. viginti) dreißig.

†trĭgon, ōnis *m* (Fw., τριγών zu τρίγωνον Dreieck) [poet.] kleiner, harter Ball zum Spiel für drei im Triangel stehende Personen; meton. Dreiball (als Spiel).

†trī-lĭbrĭs, ĕ (tres, libra) [poet.] dreipfündig (mullus).

†trī-lĭnguĭs, ĕ (tres, lingua) [vorkl. u. poet.] dreizüngig (ōs).

†trī-lix, icis (tres, licium) [poet.] dreifädig, dreidrähtig (lorica auro tr. Panzer von Gliedern aus dreifachem Golddraht geflochten).

ᵒtrī-mē(n)strĭs, ĕ (tres, mensis) dreimonatlich.

†trĭmĕtrus u. *-ŏs 3 (Fw., τρίμετρος) [poet. u. nachkl.] trimetrisch, drei (bzw. sechs) Metra od. Füße enthaltend (versus). — *subst. m* Trimeter.

†trimus 3 (cf. hiems) [nachkl.] dreijährig (equa).

†Trĭnācrĭă, ae u. **†Trĭnācrĭs**, ĭdis *f* (eig. die Dreispitzige, τρίς u. ἄκρα) [poet. u. nachkl.] alter Name für Sizilien (nach den drei Vorgebirgen, welche die Gestalt der Insel bestimmen). — *adj.* ***Trĭnācrĭus** 3 (*fem.* auch ***Trĭnācrĭs**, ĭdis) sizilisch.

trīnī 3 (tres) a) drei (bei echten *plur. tantum*, zB. castra, aestiva, catenae, litterae Brief). Bsd. *gen.* **trīnūm nūndĭnūm** (eig. Zeit von drei Markttagen) gesetzliche Frist von drei Markttagen (= 17—23 Wochentagen; cf. nundinae). b) *dreifach (bella, nomina).

F. *gen.* meist trinŭm (cf. V.-V. VI, 5).

Trĭnōbantēs, ŭm *m* Völkerschaft in Britannien nördlich von der Themsemündung, mit der Hauptstadt Camalodunum (jetzt Colchester).

†trī-nōdĭs, ĕ (tres, nodus) [poet.] dreiknotig (clava).

trīnŭm nūndĭnŭm s. trini.

†trĭō, ōnis *m* (tero) [vorkl. u. poet.] Dreschochse; *pl.* das Bärengestirn od. der Große Wagen (cf. septentrio).

Trĭŏcălă, ōrŭm *n* (Τριόκαλα) feste Stadt im westlichen Sizilien bei Selinus unweit des Krimissus. — Einw. u. *adj.* **Trĭŏcălīnŭs** 3. (*n* **-ŭm**, ī Gebiet von Triokala).

Trĭŏpās, ae *m* (Τριόπας) Sohn des Neptunus oder des Sol, König in Thessalien, später Gründer von Knidos in Karien, Vater des Erysichthon. — *patron.* ***Trĭŏpēĭus**, ī *m* der Triopeer, Sohn des Triopas (= Erysichthon); *fem.* ***Trĭŏpēĭs**, ĭdis die Triopeerin, Enkelin des Triopas (= Mestra). Cf. V.-V. III, 1, b.

trī-pārtītus 3 (tres, partior) in drei Teile geteilt, dreiteilig, dreifach (agmen, oratio, divisio). — *adv.* **-ō** a) in drei Teilen od. Abteilungen (Kolonnen) (-o equitatum od. bona dividere, urbem aggredi); b) in drei Teile (dividere). [lang (parma).]

ᵒtrī-pĕdālis, ĕ (tres, pes) [vorkl. u. nachkl.] drei Fuß)

trī-pĕrtītus 3 = tripartitus. [*mensa).]

ᵒtrī-pēs, pĕdis [nachkl. u. poet.] dreifüßig (mulus.)

Trĭphȳlĭă, ae *f* (Τριφυλία) der südliche gebirgige Teil der Landschaft Elis.

trī-plĕx, ĭcis (tres, cf. duplex) dreifältig, dreifach, aus drei Teilen bestehend (acies, animus, *forma, *gens, *cuspis Dreizack, *mundus aus Himmel, Erde u. Meer bestehend); *pl.* poet. übh. *drei (deae die Parzen, greges, Minyeïdes). — *subst.* a) triplex *n* das Dreifache, dreimal so viel. b) *pl.* trĭplĭcēs, ĭum *m* (sc. codicilli) Schreibtafel mit drei Täfelchen od. Blättern.

F. *abl. sg.* **-ī**; *pl. neutr.* **-ĭa**, *gen.* **-ĭum.**

trĭplŭs 3 (tres, cf. duplus) dreifach (pars).

Trĭpŏlĭs, ĭs *f* (Τρίπολις, eig. Dreistadt) (*acc.* **-ĭm**, *abl.* **-ī**) 1. Name zweier Gegenden im nördlichen und südlichen Thessalien. — 2. Distrikt im südöstlichen Arkadien bei Tegea. — 3. Seestadt im nördlichen Phönizien, jetzt Tarabulus. — 4. Landschaft in Nordafrika an der Kleinen Syrte, jetzt Tripoli. — *adj.* **Trĭpŏlĭtānŭs** 3.

Trĭptŏlĕmŭs, ī *m* (Τριπτόλεμος) aus Eleusis, Liebling der Ceres, Erfinder des Ackerbaues, Richter in der Unterwelt. Sprichwörtlich: *Triptolemo dare fruges = etwas Überflüssiges tun.

trĭpūdĭō 1. (tripudium) im Dreischritt tanzen; insb. a) den Waffentanz tanzen (bsd. von den Saliern u. von wilden Völkerschaften gesagt). b) übtr. frohlocken (in funeribus rei publicae).

trī-pūdĭum, ī *n* 1. Dreischritt, dreischrittiger Waffentanz (bsd. der Salischen Priester); übh. Waffentanz wilder Völker (Gallorum, Hispanorum). — 2. (in der Augural-

sprache) tr. sōllĭstĭmŭm vollgültiges od. günstiges Wahrzeichen, wenn die heiligen Hühner, aus dem Käfig herausgelassen, hastig auf das vorgeworfene Futter losstürzten und so begierig fraßen, daß aus ihren Schnäbeln wieder Stücke auf die Erde fielen.

E. Wohl nicht zu pes, sondern zu *Vpud*, weitergeb. aus pavio (cf. pudet), eig. Dreischlag.

trĭpūs, ŏdĭs *m* (Fw., τρίπους) **Dreifuß**: a) dreifüßiger Kessel von Erz, zum Kochen od. Wärmen des Wassers od. zum Mischen des Weines, bsd. zur Zimmerzierde; daher oft als Kampfpreis u. Ehren- od. Weihgeschenk. b) dreifüßiger Stuhl, bsd. der Dreifuß der Pythia zu Delphi; daher meton. (bsd. *pl.*) *(delphisches) Orakel (ad tripodas mittere, tripodas sentire der Pythia gleich zu weissagen verstehen). — Cf. V.-B. III, 1, b u. e.

trĭ-quĕtrŭs 3 dreieckig (insula); poet. *ſizilisch, cf. Trinacria (tellus).

E. Aus *tri-quadros, *Vquĕd* scharf, got. hwass = ahd. (h)waz scharf, hwāzan verfluchen, got. gahwatjan = ahd. hwazzan = nhd. wetzen.

trĭ-rēmĭs, ĕ (tres, remus) **dreiruderig**. *subst.* **trīrēmĭs**, ĭs *f* (sc. navis) **Dreiruderer**, dreirudriges Kriegsschiff, Galeere. [*gen. pl.* -ium.]

F. *acc.* -ĕm; *abl. sg.* des *adj.* -ī, des *subst.* -ī u. -ĕ;] **trīs**, *acc.* = trēs. [betrübt.]

trīstĭcŭlŭs 3 (*demin.* von tristis) etwas traurig oder]

†trīstĭ-fĭcus 3 (tristis, facio) [poet.] betrübend, Trauer bringend, schrecklich (vox).

†trīstĭmōnĭă, ae *f* [vulgär] = tristitia.

trīstĭs, ĕ (zu griech. θρῖμύς?) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* *tristĕ, klass. nur im *comp.* tristius) **traurig**: **1.** (pass., meist von Personen) **betrübt**, finster gestimmt, bekümmert, niedergeschlagen, schwermütig (homo, alqs tristis domi sedet, fautores alcis; re durch od. über etw.); oft auch übelgelaunt, **verdrießlich**, finster (senex, navita, vultus, cf. 2, a). *subst.* *trīstĭă, ĭum *n* Klagen. — **2.** (akt., meist von Sachen) **betrübend**, niederschlagend, trauerbringend, **trauervoll**, schmerzlich, erschütternd, unerfreulich (nuntius, mors Todesfall, litterae, tempora, dies, fama, *bella, *curae, *dona Totengaben; alci j-m od. für j-n); auch unglückverheißend (exta sine capite, *somnia). Insb. a) **unfreundlich**, abstoßend, **finster**, düster, trübe, mürrisch, streng, ernst, hart, rauh, v. Pers. u. Sachen (iudex, *navita, vultus, responsum, verba, genus orationis, disciplina, *Hyades trübe Witterung bringend); v. Sachen auch *traurig von Ansehen (Tartara, unda). b) *(für die Sinne, bsd. den Geschmack u. Geruch) widerlich, herbe, bitter (sapor, suci, absinthia, lupinus, anhelitus oris, -e sonare). c) ***verderblich**, gefährlich, schädlich, schrecklich, unselig (ira, Erinys, fata, medicamen).

trīstĭtĭă, ae *f* (tristis) **Trauer**: **1. Traurigkeit**, Betrübnis, trübe Stimmung; bsd. a) Mutlosigkeit. b) üble Laune; auch *Zorn. — **2. Unfreundlichkeit**, unfreundliches Benehmen, **finsterer Ernst**, Strenge, Härte, Kälte, auch *üble Laune j-s; übtr. (von Sachen) traurige Beschaffenheit, das Unangenehme oder Harte (rei, temporum, sermonis).

†trĭ-sŭlcŭs 3 (tres, sulcus) [poet.] dreifurchig; übtr. dreispaltig, dreizackig (linguae, telum u. ignes Blitz).

†trĭtĭcĕŭs 3 (triticum) [unkl.] zum Weizen gehörig, Weizen-... (messis Weizenernte). [**Weizen**.]

trĭtĭcŭm, ī *n* (tero, eig. Dreschgetreide, Mahlfrucht)]

Trītōn, ōnĭs *m* (Τρίτων) **1.** Meergott, Sohn Neptuns, halb Mensch halb Fisch; sein Hauptattribut ist die schneckenförmige Muscheltrompete (concha), auf der er als Herold Neptuns zur Aufregung od. Besänftigung des Meeres bläst. *pl.* **Trītōnēs**, um Tritonen, Meerdämonen im Gefolge Neptuns; übtr. Triton piscinarum = Fischteichliebhaber. Cf. V.-B. III, 1, b u. e. — **2.** Waldbach bei Alalkomenä in Böotien, der sich in den Kopaischen See ergoß, ältester Sitz des Minervakultus; auch ein See (Tritonis) in Libyen (Tripolis), an dem Minerva geboren sein sollte. *adj.* ***Trītonĭus** 3 (*fem.* ***Trītonĭs**, ĭdĭs, cf. V.-B. III, 1, a u. b) tritonisch u. ***Trītōnĭăcŭs** 3 tritoniatisch (= Τριτογένεια, Beiname der Minerva, die selbst „Tritonerin" heißt) (*harundo die von Minerva erfundene Flöte, *pinus die nach Angabe der Minerva erbaute Argo, *arx = Athen). — **3.** See in Thrazien. *adj.* **Trītōnĭăcŭs** 3. [(mit der Dreschmaschine).]

†trītūră, ae *f* (tritus) [vorkl., nachkl., poet.] das Dreschen]

trītŭs[1] 3 (tero) *adj.* (mit *comp.* und *sup.*) gerieben; bsd. a) *abgerieben, abgetragen, abgenutzt (vestis, subucula, argentum). b) (von Wegen) **oft betreten**, vielbesucht, gebahnt, glatt gefahren (via, iter); übtr. **oft gebraucht, gewöhnlich**, geläufig, allgemein bekannt (proverbium, verbum; tritum est, ut es ist ein gewöhnlicher Fall, daß). c) übtr. geübt (aures).

trītŭs[2]. ūs *m* (tero) das Reiben (lapidum).

trĭŭmphālĭs, ĕ (triumphus) **zum Triumph gehörig**, bei einem Triumph gebraucht, Triumph-... (currus, corona, porta durch welche der Triumphzug geht, provincia zur Erlangung eines Triumphes Gelegenheit bietend, ornamenta -ia u. bloß *-ia *n* Insignien des Triumphes). Bsd. (v. Pers.) der einen Triumph gehalten hat (vir, senex), **subst. *m* Triumphator (*imagines Büsten von Männern, die triumphiert haben).

trĭŭmphō 1. (triumphus) **1.** *intr.* **triumphieren, einen Triumph halten** (de od. ex alqo über j-n, zB. de Mithridate, de Africa, ex Hispania; ex re auch wegen od. gleich nach einer Sache, zB. ex bellis transalpinis, ex praetura); *equi triumphantes des Triumphwagens. Übtr. triumphieren = a) *den Sieg davontragen (de alqo u. de re, zB. amor de vate triumphat, de iure alcis). b) **frohlocken**, jauchzen (gaudio; de re über etw., in re bei etw.). — **2.** *trans.* ***über j-n** od. **über etw. triumphieren**, j-n im Triumph aufführen (alqm u. alqd, fast nur im P., zB. Mithridates triumphatus est, Medi triumphati, triumphatā Corintho); übh. *völlig besiegen od. überwinden. *triumphatus besiegt, bezwungen, (v. Sachen) *erbeutet (bos, aurum).

trĭŭmphŭs, ī *m* (Lw.?, θρίαμβος) **Triumph**, Siegeszug, der feierliche Einzug, den ein Feldherr nach einem bedeutenden Siege auf Senatsbeschluß mit seinem Heere in Rom durch die porta triumphalis bis auf das Kapitol hielt (ex od. de alqo, auch alcis über j-n, alcis rei wegen e-r Sache, zB. ex Aequis, de Liguribus, Boiorum, victoriae, Pharsalicae pugnae). triumphum agere od. deportare de u. ex alqo einen Triumph über j-n halten; triumphum alci decernere u. deferre; per triumphum od. in triumpho alqm ducere im Triumph. übtr. **Triumph** = **Sieg**, siegreicher Kampf, Siegesfreude (ex inimicorum dolore, *de se ipso, repulsam alcis triumphum suum ducere).

trĭŭm-vĭr, ī *m* **Triumvir**, einer der Dreimänner, Mitglied eines Dreimännerkollegiums; *pl.* **trēsvĭrī** oder **trĭŭmvĭrī** (zB. agro dando od. assignando od. agris dividendis od. coloniae deducendae). Bsd. **1. tr. capitales** Oberkerkermeister, die die Gefängnisse beaufsichtigten und die im Kerker vorzunehmenden Hinrichtungen besorgten; sie hatten auch die polizeiliche Aufsicht für die Sicherheit Roms, bsd. rücksichtlich der Feuersgefahr (= tr. nocturni). — **2. tr. epulones**, welche die öffentlichen Mahlzeiten bei Götterfesten, Amtsantritten, Triumphen, Spielen u. ä. besorgten. — **3. tr. mensarii** Bankkommission, -herren zur Regulierung der Schuldenangelegenheiten, indem sie aus der Staatskasse das zur Deckung der Schulden nötige Geld vorstreckten. — **4. tr. monetales aeri argento auro flando feriundo** Münzmeister, -direktoren, Prägekommission. — **5. tr. rei publicae constituendae**

nannten sich die drei zur Herrschaft verbundenen Männer Antonius, Octavianus und Lepidus.

F. *gen. pl.* triumvirorum und triumvirûm. Cf. V.-V. VI, 2.

†trĭŭmvĭrālis, ĕ [nachkl. u. poet.] zu den Dreimännern gehörig, des Dreimännerkollegiums (flagella, supplicium Hinrichtung durch den Strang).

triŭmvĭrātus, ūs *m* **Triumvirat,** Amt e-s Triumvirn.

Trivĭcum, ī *n* hirpinisches Städtchen, jetzt Trevico.

trīvĭum, ī *n* (trivius) **Dreiweg, Kreuz-, Scheideweg;** übtr. öffentliche Straße, öffentlicher Platz (maledictum ex trivio von der Straße od. Gasse her).

†trī-vĭus 3 (tres, via) [poet. u. nachkl.] zu den Kreuzwegen gehörig; bsd. an Dreiwegen verehrt. *subst.* **Trivĭă,** ae *f* Diana als Mond- u. Zaubergöttin = Hekate.

Trōās, ădis *f.* Tros. [(—⏑) b) Tribrachys (⏑⏑⏑).]

trochaeus, ī *m* (Fw., τροχαῖος v. τρέχω) a) Trochäus.]

†trochus, ī *m* (Fw., τρόχος) [poet.] ein eiserner, mit klirrenden Ringen besetzter und mit einem Stecken getriebener Reif. Spielreif; meton. *Reifspiel, Reifschlagen.

Trŏcmi, ōrŭm *m* (Τρόκμοι) keltischer Volksstamm, in Kleinasien eingewandert und in Galatien am Halys.

Trōēs, ŭm *m* s. Tros. [jeßhaft.]

Troezēn, ēnis *f* (Τροιζήν) Stadt im südöstlichen Argolis mit dem Hafen Pogon, alte Residenz des Pittheus (Großvaters des Theseus). Cf. V.-V. III, 1, b. — Einw. u. *adj.* **Troezēnĭus** 3.

Trōglŏdўtae, ārŭm *m* (Τρωγλο-δῦται, eig. Höhlenbewohner) rohes Volk in Äthiopien an der Westküste des Arabischen Meerbusens.

Trōĭcus, Trōĭă, Trōĭānus s. Tros.

Trōĭlus, ī *m* (Τρῶϊλος) jüngster Sohn des Priamus, von Achilles erdrosselt (oder am Altar des Apollo erstochen).

†Trōĭū-gĕnă, ae *m* u. *f* (Troia, gigno) [poet.] von Troja stammend, trojanisch (Romanus). *subst. m* *Trojaner (*gen. pl.* -ŭm, cf. V.-V. VI, 6).

trŏpaeŭm, ī *n* (Fw., τρόπαιον) **Siegeszeichen, Siegesdenkmal,** Trophäe, bei den Griechen unmittelbar nach dem Siege auf dem Schlachtfelde errichtet, indem erbeutete Waffen und Kriegsgerät an Bäumen, Pfählen od. Gerüsten aufgehängt wurden; bei den Römern in Rom gewöhnlich auf dem Kapitol als bleibende Denkmäler aus Stein od. Erz in der Form von Säulen, Bögen, Tribünen u. ä. errichtet (tr. ponere u. statuere). Meton. **Sieg,** Lorbeeren (Salaminium, Marathonium, alcis -is invidere); übtr. übh. Denkmal, Zeichen (necessitudinis, *ingenii).

Trŏphōnĭus, ī *m* (Τροφώνιος) 1. aus Orchomenus, erbaute mit seinem Bruder Agamedes den ersten Apollotempel zu Delphi. — 2. Beiname des Chthonischen Zeus, der zu Lebadea in Böotien einen Tempel hatte und in einer schaurigen Erdhöhle Orakel erteilte. *adj.* **Trŏphōnĭānus** 3.

Trōs, ōis *m* (Τρώς) Sohn des Erichthonius, Enkel des Dardanus, Vater des Ilus, Assarakus und Ganymedes, nach dem Troja u. die Trojaner benannt waren. Davon: 1. **Trōĭă,** ae *f* a) die Stadt **Troja** (cf. Ilion), Hauptstadt der Landschaft Troas, die den nordwestlichen Teil der Landschaft Mysien am Ägäischen Meere und Hellespont bildete und landeinwärts bis zum Ida reichte. b) ein von Äneas bei Laurentum in Latium erbauter Ort. c) ein von Helenus, dem Sohne des Priamus, in Epirus gegründeter Platz. d) ein ritterliches Spiel patrizischer Knaben und Jünglinge, von Ascanius bei der Erbauung von Albalonga gestiftet und seiner Heimat zuliebe „Trojaspiel" genannt. — 2. **Trōās,** ădis *f* a) *adj. trojanisch (humus, matres). b) *subst.* α) Troerin, Trojanerin; β) die Landschaft Troas (cf. oben). — 3. *subst.* **Trōĭānus,** ī u. ***Trōs,** ōis *m* (*gen. pl.* -ŭm) Troer, Trojaner. — 4. *adj.* **Trōĭānus** u. **Trōĭcus** 3 trojisch, trojanisch (poet. auch ***Trōĭus** u. ***Trōus** 3).

trucidātĭo, ōnis *f* (trucido) das Hin-, Abschlachten. Niedermetzelung (pecorum, civium).

trūcĭdō 1. **hinschlachten, abschlachten,** niedermetzeln, -säbeln, schonungslos und gefühllos wie der Schlächter ein Stück Vieh (pecora, cives, captos ferro, *legiones, centuriones). übtr. a) *abwürgen. b) verlästern (alqm). c) unbarmherzig zugrunde richten oder ruinieren (alqm facnore).

E. Vielleicht aus *qtru-caido in vier Stücke zerhacken, aus quattuor u. caedo?

†trūcŭlentĭă, ae *f* (truculentus) [poet. u. nachkl.] Unfreundlichkeit, Rauheit (caeli).

trūcŭlentus 3 (trux) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) **unfreundlich,** griesgrämig, finster v. Aussehen (homo, alqs -us incedit, *vultus; m. *2. supin.*, zB. visu); übtr. (vom Charakter) **grimmig, wild,** rauh, heftig, grob (*homo, *ursa, *mare stürmisch, *voces trotzig, drohend, *-a loqui, truculentius se gerere).

†trūdis, ĭs *f* (trūdo) [poet. u. nachkl.] spitze Stange zum Stoßen.

trūdō, sī, sŭm 3. **stoßen, drängen,** gewaltsam treiben, klass. selten u. nur übtr. (alqd ob. alqm in u. ad alqd, zB. *cohortes in paludem, *apros in plagas); insb. a) **verdrängen,** fort-, wegdrängen, fort-, wegstoßen, -schieben (*glaciem, *frumenta, *hostes). b) *heranwälzen. c) *(von Pflanzen) hervortreiben, wachsen lassen (gemmas). se trudere ob. P. hervorkommen, -wachsen. d) übtr. j-n zu etw. drängen oder antreiben, vorschieben (alqm ad mortem ob. *in arma, *in ea comitia). [driozan, nhd. ver-drießen.]

E. Zu got. thriutan belästigen, beschweren = ahd.

trullă, ae *f* a) **Schöpfkelle,** mit der man den Wein aus dem Mischgefäß in die Becher goß. b) Feuer-, Pechpfanne.

E. *demin.* v. trua Kelle, *Vtwer, tur* umdrehen, quirlen, verwirren, griech. τορύνη Rührkelle, τύρβη Gedränge, ahd. dwëran rühren, dwiril = nhd. Quirl (cf. auch Quark): turba, turma (aus *turbima).

†trŭncō 1. (truncus) [nachkl.] behauen, **beschneiden, verstümmeln,** stutzen (alqd, zB. statuas, simulacra, *corpus; alqd re etw. an etw., zB. *olus foliis entblättern); auch abhauen u. niederhauen.

°trŭncŭs[1] 3 [nachkl. u. poet.] behauen, entästet, gestutzt, übh. **verstümmelt** (corpus, *pinus, *homo, *frons, *tela zerbrochen). *übtr. a) verstümmelt = unvollständig (urbs, *species). b) *ermangelnd, beraubt (m. *gen.* ob. *abl.*, zB. animalia pedum -a).

trŭncŭs[2], ī *m* (truncus[1], eig. der Verstümmelte) **1. Stamm, Baumstamm** ohne Äste u. Wurzeln (arboris); auch Pfahl; übtr. (aegritudinis) Wurzel, eigentliche Ursache. — **2. Rumpf** des menschlichen Körpers im Ggstz. zu den Gliedern. — 3. übtr. (als Schimpfwort) **Klotz,** Tölpel.

†trūsō 1. (*intens.* v. trudo) [poet.] tüchtig stoßen.

trūtĭnă, ae *f* (Lw., τρυτάνη) die Wage, auch übtr.

trŭx, ūcis [meist poet. u. nachkl.] **furchtbar** anzusehen ob. **schrecklich** anzuhören, bsd. v. Blick, Stimme, äußerer Erscheinung u. Tönen (*oculi, *vultus, *cantus, *vox, classicum). übtr. a) *(für das Gefühl) rauh, schaurig (Eurus, pelagus). b) (vom Geist u. Charakter) **wild, grimmig,** hart, trotzig, drohend, übh. heftig, furchtbar, schrecklich (orator, tribunus, ingenium, sententia, *eloquentia).

F. *abl. sg.* -ī u. -ē; *pl. neutr.* -ia, *gen.* -ium.

tu (tuī, tĭbi, tē; *pl.* vōs) **du,** Personalpron. der 2. Pers. *sg.*, verstärkt tūtĕ, tūtēmĕt, vōsmĕt (cf. tĕ und mĕt). Bsd. tibi (u. vobis) als *dat. ethicus*, zB. ecce tibi exortus est Isocrates, haec vobis eorum per biduum militia fuit.

E. Str. tvám, griech. σύ (dor. τύ), got. thu = ahd. dû = nhd. du: tuus (aus *tovos, str. tvás, griech. τεός u. σός). — *pl.* vōs zu str. vas euch, euer.

tūbă, ae *f* **Trompete**, Posaune, ein tieftönendes, metallenes Blasinstrument von gerader, in eine trichterförmige Öffnung auslaufender Form, welches teils im Heere dem Fußvolke das Zeichen zum Aufbruch, zum Beginne der Schlacht („Kriegstrompete"), zum Rückzuge usw. gab, teils bei Opfern, Festen, Spielen u. Leichenbegängnissen gebraucht wurde. übtr. Anstifter (belli).

E. Eig. „Röhre" (= tubus); verwandt mit tibia?

Tubāntēs, ium *m* germanische Völkerschaft, die zur Zeit des Germanicus am südlichen Ufer der Lippe wohnte.

†tūbĕr ĕris *n* (aus *tumr- zu tumeo) [vorkl., nachkl., poet.] **Höcker**, Auswuchs, Buckel, Beule; übtr. *großer Fehler.

Tūbĕrō, ōnis *m* Kognomen in der gens Aelia.

tūbĭcĕn, ĭnis *m* (tuba. cano) **Trompeter.**

†tūbĭ-lustrĭum, ī *n* (tuba, lustro) [vorkl. u. poet.] Trompetenweihe, Fest zur Reinigung der bei den heiligen Festen gebrauchten Trompeten im März u. Mai; auch *pl.*

tŭĕŏr, (*tŭĭtŭs u.) tŭtātŭs sŭm 2. (poet. auch ***tŭĕō** 3. u. archaistisch ***tŭĕō** 2.) *schauen, blicken *intr.* (*torvă grimmig, *transversă seitwärts, *acerbă u. ä.); *trans.* **anschauen, anblicken**, betrachten = intueor (alqd, in eigentlicher Bedeutung unkl.). übtr. a) (geistig) etw. ansehen, **betrachten**, selten. b) etw. beaufsichtigen od. **wahren**, für etw. Sorge tragen (alqd u. alqm); insb.: α) in seine Obhut od. unter seinen Schutz nehmen, **beschützen, schützen, verteidigen**, ✕ decken (alqm u. alqd, zB. multos, castra, oram maritimam, fines suos, oppidum praesidio, urbem muris; alqd a re etw. gegen etw., selten contra od. ad u. adversus alqd, zB. fines ab incursionibus hostium, liberos contra improbitatem, turrim ad omnes casus, sua adversus vim, se adversus Romanos). β) **bewahren, behaupten**, erhalten (alqd, zB. dignitatem suam, valetudinem, concordiam, amicitiam, alcis salutem, personam principis civis, officium erfüllen, sacra und legem beobachten, beneficium im Herzen bewahren); bsd. (Gebäude) in gutem baulichen Zustande erhalten (aedem Castoris, sarta tecta aedium). γ) mit dem Nötigen versehen. **ernähren, unterhalten** (alqm und alqd, zB. se suosque, legiones, vitam, classem, *oves u. *armenta pflegen). [gegen die Witterung.]

tŭgŭrĭum, ī *n* (zu tego?) Hütte, Schuppen als Schutz!

tŭĭtĭō, ōnis *f* (tueor) Beschützung (sui).

Tulingī, ōrŭm *m* germanisches Volk im südlichen Baden.

Tullĭŏlă, ae *f* (*demin.* v. Tullia) kleine od. liebe Tullia.

Tullĭus, ī *m.* 1. Servius T., sechster römischer König (v. 578—534 v. Chr.). — 2. Name einer römischen gens, aus der bsd. bekannt sind: a) M. Tullius Cicero aus Arpinum, der größte römische Redner, einflußreicher Staatsmann (106—43 v. Chr.). b) dessen gleichnamiger Sohn (geb. 65), der bis zur Zeit des Augustus lebte, und die Tochter Tullia. c) Q. Tullius Cicero, der jüngere Bruder des Redners, Verfasser von Trägödien. Er wurde mit seinem Sohne Quintus 43 v. Chr. ein Opfer der Proskription. — *adj.* **Tullĭānus** 3. *subst.* **Tullĭānum**, ī *n* das Tullianum, der unterirdische Teil (das Brunnengewölbe) des östlich vom Tempel der Concordia gelegenen carcer Mamertinus.

Tullus, ī *m* 1. T. Hostilius, dritter römischer König (v. 672—640 v. Chr.). — 2. Attius T., Häuptling der Volsker, Freund, später Gegner des flüchtigen Coriolan.

tum *adv.* 1. (zeitlich) a) **damals**, bei Verweisung auf einen bestimmten Zeitpunkt der Vergangenheit, bald alleinstehend (zB. homines, qui tum erant), bald in Korrelation mit cum od. im Satz. zu nunc, hodie u. a. (zB. tum honori suo, nunc religioni suae consulunt); pleonastisch *tum temporis. Bisweilen *adj.* = damaliger (zB. discessus tum meus). b) **darauf**, hierauf, **sodann**, um die Aufeinanderfolge zweier Ereignisse hervorzuheben, zB. in ripa ambulaverunt, tum autem resederunt; quid tum (sc. factum est)?; tum ille (sc. dixit). c) **dann, da** (d. h. zu der Zeit wo, in dem Falle daß ein bestimmtes Ereignis eintritt od. eintreten wird), oft auch durch das lebhaftere **jetzt** zu übersetzen, oft in Korrelation m. cum stehend (zB. cum Romam veneris, tum omnia audies), oft einem temporalen od. hypothetischen Satze gegenüber oder nach einer Partizipialkonstruktion den Hauptsatz bzw. den Hauptgedanken nachdrücklich hervorhebend (zB. rebus divinis peractis tum domum rediit). etiam tum auch da noch; tum denique u. tum demum dann erst, nun erst; tum vero (die Katastrophe einführend) da nun, dann aber, da aber. — 2. (aufzählend od. hinzufügend) **dann, sodann, ferner, weiter, außerdem**; bsd. primum ... deinde ... tum ... postremo. — 3. a) **tum ... tum einmal ... das anderemal, bald ... bald** (sol cursum inflectit tum ad septentriones tum ad meridiem; disserere tum Graece tum Latine). b) **cum ... tum sowohl ... als besonders** (cf. cum).

E. *acc. sg. neutr.* zum Pron.-Stamme *to-* (cf. iste): tunc.

†tŭmĕ-făcĭō, fēcī, făctŭm 3. (tumeo) [poet.] **schwellen machen** (humum); Pass. tŭmĕfĭĭĕrī (an)schwellen. übtr. aufblähen (alqm inani laetitiā).

tŭmĕō, ŭī, — 2. **an- od. aufgeschwollen sein**, schwellen, strotzen, im eigentlichen Sinne unkl. (*pedes, *inguina, *gemma; re u. *a re von etw., zB. *corpus veneno, *sacci hordeo, *unda a vento). übtr. a) *(v. Stolz, Ehrgeiz u. ä.) **aufgeblasen sein**, sich aufblähen (inani superbia, laudis amore), *(von Sachen) prangen, schwellen (terrae vere tument). b) **in Unruhe** oder Gärung **sein**. gären (negotia, *Galliae); bsd. α) (vom Zorn) **aufwallen**, aufbrausen, erregt od. zornig sein (homo, animus irā, *corda rabie); β) *auszubrechen drohen (bella). c) *(vom Redner u. v. der Rede) schwülstig sein.

E. *Vtew, tŭ* schwellen, strotzen, stark sein, skr. túmras strotzend, tavās stark = got. thwas fest, sicher; griech. τύλη Wulst, Schwiele, τύμβος Grabhügel; ahd. dūmo = nhd. Daumen: tumor, tumulus, tumultus, tōtus.

†tŭmēscō, mŭī, — 3. (*incohat.* v. tumeo) [poet. u. nachkl.] zu schwellen beginnen, **anschwellen** (mare, collum, vulnus, guttura venis); übtr. = tumeo.

tŭmĭdŭs 3 (tumeo) (m. *comp.* und *sup.*) [fast nur poet. u. nachkl.] 1. **(an)schwellend**, (an)geschwollen, strotzend (membrum, cervices, *anguis, *Nilus, *mare, *uva, *mons, *terra gebirgig (od. morastig?); re von etw., zB. *vela aquilone -a). übtr. a) **aufgeblasen**, aufgebläht, hochfahrend, übermütig, stolz (*homo, verba, *sermones, *minae, *cor, *spiritūs Ehrgeiz; *re durch od. über etw., zB. successu). b) *gärend, **unruhig**, stürmisch, meist übtr. (mare, Eurus, ingenium aufrührerisch); bsd. *(vom Zorn) erregt, aufbrausend, aufwallend (ös. cor ex ira -um). c) (v. der Rede und vom Redner) schwülstig (sermo, *orator). — 2. *(akt.) die Segel schwellend (auster); übtr. *stolz machend (honor).

tŭmŏr, ōris *m* (tumeo) das Geschwollensein, **Anschwellung**, Geschwulst (oculorum, manus in tumore est ist geschwollen); meton. *Erdanschwellung, Erhöhung. übtr. a) *Aufgeblasenheit, Stolz, auch *pl.* b) Gärung, **Unruhe** (rerum); bsd. Aufwallung des Gemüts, Erregtheit, aufbrausender Zorn (animi, animus in tumore est). c) *(v. der Rede) Schwulst.

†tŭmŭlō 1. (tumulus, eig. mit einem Grabhügel bedecken) [poet.] begraben (alqm).

°tŭmŭlōsŭs 3 (tumulus) hügelig (locus).

⊙tŭmŭltŭārĭŭs 3 (tumultus) [nachkl.] 1. (v. Pers.) **in aller Eile zusammengerafft** od. aufgeboten (od. gewählt) (milites, exercitus, dux). — 2. (v. Sachen) **in aller Eile hergestellt** od. gemacht, ungeordnet, verworren (castra Notlager, opus, proelium); auch *gelegentlich, augenblicklich (principatus).

°**tūmultŭātĭo**, ōnĭs *f* (tumultuor) [nachkl.] Unruhe, Lärm

tūmultŭōr 1. (tumultus) **unruhig** od. in unruhiger Bewegung **sein, lärmen,** *(vom Redner) poltern, stürmen. Insb. a) sich **empören,** meutern (milites). b) **bestürzt sein,** die Fassung verlieren (alqs tumultuans de gradu deicitur; *tumultuari inter vor Bestürzung schwanken zwischen). c) (unperf.) **tumultuatur es herrscht Unruhe** od. Lärm, es gibt Unruhen (in castris Romanorum, apud milites; cum alqo wilde Kämpfe finden statt mit j-m).

tūmultŭōsŭs 3 (tumultus) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) **1 unruhig, lärmend,** geräuschvoll, tobend, stürmisch, auch übtr. (*mare, *clamor, excursio, genus pugnae, contio, vita). — **2.** (att.) Lärm od. **Unruhe verursachend, beunruhigend,** aufregend (homo, fama, nuntius, iter).

tūmŭltŭs, ūs (u. archaistisch *-ī) *m* (tumeo) **Unruhe,** Lärm, Getöse, Toben, Tumult, Getümmel, Verwirrung, auch *pl.* (alcis u. alcis rei, zB. gladiatorum, pugnae, *verborum; -um facere u. edere, augere, conflare, sedare). Insb. a) **Aufruhr, Aufstand,** Empörung, Erhebung; bsd. α) *Aufruhr der Elemente, Gewitter, Donner, Krachen, Sturm; β) **plötzlicher Aufstand** od. Waffenlärm, **plötzliche Kriegsgefahr,** Kriegslärm, Volksaufstand (Italicus, Gallicus, servilis; -um decernere den Landsturm aufbieten, ein Aufgebot in Masse ergehen lassen). b) übtr. **Unruhe** = leidenschaftliche Aufwallung, **Aufregung,** Verwirrung, Schrecken, Sorge (*mentis, *sceleris böser Begierden, -um inicere civitati).

tŭmŭlŭs, ī *m* (tumeo, eig. Anschwellung) **Erdhaufen,** flacher Hügel (silvestris, terrenus u. terrae, altus); bsd. **Grabhügel** (Achillis, *-um struere u. *statuere. *facere, *-o (com)ponere alqm); übh. *Grab, Gruft (inanis Kenotaph).

tŭnc *adv.* (aus tum-ce) a) **damals;** pleonastisch *tunc temporis. b) **dann,** alsdann, da. (tunc ist ein verstärktes tum, kommt aber nicht in Aufzählungen vor u. steht gewöhnlich in bestimmtem Gegensatze zu nunc.)

tŭndo, (*tŭtŭdi, *tū(n)sŭm) 3. **stoßen, schlagen,** klass. selten (alqm u. alqd, zB. *alqm rostro hacken, alci oculos baculo, *terram pede, *tympana, *pectora palmis). Insb. a) *(aus)dreschen (fruges). b) *zerschlagen, zerstampfen (alqd). c) übtr. *(mit Worten) bestürmen (alqm vocibus).

E. *Vstend* stoßen, schlagen (weitergeb. aus *Vsteu*, cf. stuprum), str. tudăti er stößt, got. stautan = ahd. stōzan = nhd. stoßen.

Tūnēs, ētis *m* Stadt an der Nordküste Afrikas südwestlich von Karthago, jetzt Tunis. Cf. B.-B. III, 1, b.

Tūngrī, ōrŭm *m* germanische Völkerschaft zwischen Schelde und Maas in der Gegend des heutigen Lüttich (cf. jetzt Tongern).

tūnĭcă, ae *f* **Tunika, Unterkleid,** Rock, ein ärmelloses, bis auf die Knie reichendes, hemdartiges Untergewand von **Wolle,** das eigentliche Haus- und Arbeitskleid der Römer; über demselben trug der römische Bürger noch die Toga, die Römerin die Stola; oft = **Wams, Bluse,** *pl.* übh. *Unterkleider. übtr. *Hülle, Bast der Pflanzen (tenuis). [Leinwand).]

E. Semitisches Lw. wie griech. χιτών (hebr. kthoneth)

tūnĭcātŭs 3 (tunica) eine Tunika tragend, im (bloßen) Unterkleide (*populus die Leute in der Bluse, das gemeine Volk = [klass.] *subst.* tunicati).

tūnĭcŭlă, ae *f* (*demin.* v. tunica) kleines Unterkleid.

†**tŭōr** 3 [poet.] = tueor.

tŭrbă, ae *f* **Unruhe, Lärm, Verwirrung, Unordnung,** Tumult, Spektakel, auch *pl.* (belli, in magna turba vivere, maximas turbas in castris efficere). Insb. a) **Streit,** Zank; *pl.* bürgerliche Unruhen (t. ac seditiones). b) **Getümmel,** Gedränge, Gewimmel; konkr. (v. Pers.) **verworrener** od. zügelloser **Haufe,** Volks-, Menschenmenge, großer **Schwarm,** Schar, Volk, Troß. Mannschaft (fugientium, deorum, rhetorum, forensis, militaris, navalis, *matrum, *ducum Gefolge, *Latonae Kinderschar, mea meine Leute oder *Brut, alqm in turba videre; exire in turbam unter die Leute kommen). c) *(v. Tieren und Sachen) große Masse, Menge, Schwall (piscium, canum, arborum, rotarum, querelarum). [trulla.]

E. *Vuer, tur* umdrehen, quirlen, verwirren, cf.

°**tŭrbāmĕntŭm**, ī *n* (turbo) [unkl.] a) *Aufreizungsmittel (vulgi). b) (pass.) Verwirrung.

°**tŭrbātĭo**, ōnĭs *f* (turbo) [nachkl.] Verwirrung, Unordnung (rerum).

°**tŭrbātŏr**, ōrĭs *m* (turbo) [nachkl.] a) **Aufwiegler,** Beunruhiger, Unruhestifter, Störenfried (vulgi, *plebis, *Germaniae). b) Anstifter (belli).

tŭrbātŭs 3 (turbo) *adj.* (m. *comp.*; *adv.* -ē) **beunruhigt, unruhig,** erregt, stürmisch (mare, *caelum, *aqua getrübt). übtr. a) **verwirrt,** wirr, unordentlich (ordines, voluntates populi, omnia -e agere). b) (geistig) α) aufgeregt, bestürzt (*mens, hostes malo -i); β) *erbittert, erzürnt (Pallas).

†**tŭrbĕn**, ĭnĭs *m* [poet.] = turbo Kreisel.

tŭrbĭdŭs 3 (turba) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) **aufgewühlt,** getrübt, trübe (aqua, *mare, *caelum, lux, *Acheron caeno, *Hermus auro Goldsand mit sich führend, *pulvis wirbelnd, *coma zerzaust, zerrauft); übh. **unruhig, stürmisch** (tempestas, *imber, *auster, *Iadria). übtr. a) (v. Pers.) *verwirrt, verworren, wirr, verstört; bsd. *bestürzt, erschrocken, betroffen. b) **stürmisch** = α) ungestüm, heftig (motūs animi, *-um lactari, *incessus), auch *zornig; β) (von Zuständen) **unruhig,** stürmisch bewegt (tempus, res, *actiones, casus, seditio). *subst.* **tŭrbĭdum,** ī *n* Unruhe, unruhige Zeit (in -o; turbidissima sapienter ferre); γ) *(von Pers.) unruhig, aufrührerisch (milites, civitas, ingenium, exercitum -e tractare in aufreizender Weise).

†**tŭrbĭnĕŭs** 3 (turbo[1]) [poet.] kreiselnd, wirbelnd (vertex).

tŭrbō[1], ĭnis *m* (turba) **Wirbel,** kreisende oder kreisförmige Bewegung, **wirbelnde Drehung** oder Schwingung, Windung, wirbelnder Wurf, kreisender Flug, Strudel, in eigentlicher Bedeutung unkl. (*ventorum, *procellae; bsd. beim Werfen, zB. *saxi, *turbine hastam torquere od. *ad terram ferri). Insb. a) **Wirbelwind,** Windsbraut, Orkan. b) meton. α) **Kreisel** als Spielzeug; bsd. *Zauberkreisel, Zauberrad; β) *Wirbel an der Spindel (teres); γ) *Kreisform, Kreis. c) übtr. **Sturm,** Verwirrung (*militiae, *miserarum rerum, *mentis); bsd. *pl.* unruhige Zeiten od. gefahrvolle Verhältnisse (rei publicae); konkr. (von Pers.) Störer (pacis, rei publicae).

tŭrbō[2] 1. (turba) 1. *intr.* (*abs.*) a) **Verwirrung** oder **Unruhe** (Aufruhr, Zerrüttung) **anrichten,** Unruhe stiften (equites primo impetu turbaverunt, *in omnibus rebus = sein ganzes Vermögen zerrütten, ganz bankerott werden). P. unperf. turbatur (bzw. turbatum est) es herrscht Verwirrung od. Getümmel, Unruhen brechen aus od. werden angestiftet (in Hispania, *totis agris). b) **in Unruhe sein,** sich empören (civitas turbat, *ostia Nili turbant). — 2. *trans.* etw. in Unruhe od. Unordnung bringen, **verwirren** (*comas, *capillos, *folia, *frondes); bsd. ✕ in Verwirrung bringen (aciem hostium, milites, ordines); P. in Unordnung od. Verwirrung kommen. Insb. a) (das Meer u. ä.) aufregen oder stürmisch machen, **aufwühlen** (mare, aequora ventorum vi), *(Wasser, Quellen u. ä.) **trüben,** verstören (aquam, fontem, flumen, lacum pedibus). b) durcheinanderwerfen od. -jagen, vor sich hertreiben, (ver)scheuchen, zerstreuen (multa, *cyenos, *oves per ovilia, *apros latratu);

übtr. α) stören (contionem, auspicia, pacem, spem pacis, ordinem consilii, *convivia, sacra verletzen); β) (prägn.) etw. durch Erregung von Unruhen veranlassen, unter Störung des Gleichgewichts hervorrufen (cf. Cic. Tusc. 3, 25). c) (geistig) verwirren = bestürzt machen, in Bestürzung setzen, beunruhigen, aufregen, ängstigen (alqm od. mentem u. animum alcis, *pectora prodigiis, equum scheu machen). P. m. *griech. acc., zB. turbatus mentem dolore.

türbulēntŭs 3 (turba) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-tē** u. **-tĕr**) **unruhig, aufgeregt,** stürmisch (tempestas, aqua getrübt; non t. ohne Aufregung zu verraten). übtr. a) verworren, ungeordnet, buntgemischt (concursio atomorum, genus hominum). b) **unruhig** = α) (pass.) **beunruhigt,** unruhevoll, voller Wirren, stürmisch bewegt, bsd. leidenschaftlich, sturmerregt (annus, res publica, tempus, contio, animus, vita; nihil turbulenter facere). *subst.* **-ă,** ōrŭm *n* Unruhen, Wirren. β) (act.) **beunruhigend,** Unruhe erregend, verwirrend, bsd. revolutionär, Unruhestifter (tribunus, cives).

Türdētānī, ōrŭm *m* (Τουρδητανοί) Hauptvölkerschaft in Hispania Baetica an beiden Ufern des Bätis (Guadalquivir) bis in das südliche Lusitanien hinein. Ihr Land hieß **Türdētānĭă,** ae *f.*

Türdŭlī, ōrŭm *m* Völkerschaft in der südwestlichen Spitze Spaniens bis zur Meerenge hinab (südöstlich von den Turdetanern). — *adj.* **Türdŭlŭs** 3.

†**türdŭs,** ī *m* [vorkl., nachkl., poet.] **Drossel,** Krammetsvogel.

E. Aus *turzdos zu griech. στρουθός, ahd. drostel = nhd. Drossel.

†**türĕŭs** 3 (tus) [poet.] von Weihrauch, Weihrauch-... (virga Weihrauchstaude).

°**türgĕō,** (*rsī), — 2. [unkl.] **geschwollen** od. aufgelaufen sein, (v. Säften) strotzen (herba, gemmae, frumenta, ora; re von etw., zB. lumina fletu turgent); übtr. (rhet.) *schwülstig sein.

türgēscō, — — 3. (*incohat.* zu turgeo) **anschwellen,** im eig. Sinne unkl.; übtr. leidenschaftlich aufwallen, in Leidenschaft geraten (animus, *cor iris).

†**türgĭdŭlŭs** 3 (*demin.* v. turgidus) [poet.] etwas geschwollen (ocelli).

türgĭdŭs 3 (turgeo) schwellend, **geschwollen,** dick aufgelaufen, strotzend (membrum, *semina, *frons cornibus, *vela gebläht, *mare stürmisch wogend). übtr. (rhet.) *schwülstig.

Turĭă, ae *m* Küstenfluß im Tarrakonensischen Spanien (jetzt Guadalaviar), berühmt durch das proelium Turiense zwischen Pompejus u. Sertorius (75 v. Chr.). — *adj.* **Turĭēnsĭs,** ĕ.

türĭbŭlŭm, ī *n* (tus) **Räucherpfanne.**

†**türī-crĕmŭs** 3 (tus, cremo) [poet.] Weihrauch verbrennend, von Weihrauch brennend (ara, focus).

†**türī-fĕr,** fĕră, fĕrŭm (tus, fero) [nachkl. u. poet.] Weihrauch tragend od. hervorbringend (Indus).

†**türī-lĕgŭs** 3 (tus, lego) [poet.] Weihrauch sammelnd.

Türĭŭs 3 Name einer römischen gens. — *adj.* auch **Türĭānŭs** 3.

türmă, ae *f* **Reiterschar,** Geschwader, **Schwadron,** gewöhnlich der zehnte Teil einer ala; meton. *Reiter. übtr. übh. Schwarm, Schar, Haufe, Trupp, Gruppe (statuarum, *Titanum, *Gallica der Priesterinnen).

türmālĭs, ĕ (turma) zu einer Reiterschar gehörig; übh. scharenweise. *subst.* **türmālēs,** ĭum *m* Reiter einer (od. der) Schwadron.

türmātĭm (turma) *adv.* **schwadronweise,** in (einzelnen) Scharen (se explicare, vagari).

Türnŭs, ī *m* 1. König der Rutuler zu Ardea in Latium, Sohn des Daunus, Bruder der Juturna, Schwiegersohn der Amata, mit Lavinia verlobt, fällt im Kampfe gegen Äneas. — 2. s. Herdonius.

Türōnēs, ŭm u. **Türōnī,** ōrŭm *m* gallisches Volk an der Loire in der heutigen Touraine, mit der Hauptstadt Caesarodunum (jetzt Tours).

türpĭcŭlŭs 3 (*demin.* v. turpis) ziemlich (od. gar) häßlich, entstellt (*nasus), auch übtr. [licht (animus).

türpĭfĭcātŭs 3 (turpis, facio) verunreinigt, entsittet.

Türpĭlĭŭs 3 Name eines römischen Geschlechts. Bsd. bekannt: 1. Sextus T., Komödiendichter, jüngerer Zeitgenosse u. Freund des Terenz. — 2. Titus T. Silanus, Befehlshaber der römischen Besatzung in Vacca.

Türpĭō, ōnĭs *m* Kognomen des zur Zeit des Terenz in Rom lebenden Schauspielers L. Ambivius.

türpĭs, ĕ (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **türpĭtĕr** u. *türpĕ) **häßlich, unschön,** garstig, entstellt, ungestalt, klass. selten (aspectus, *asellus, *rana, *pes, *pecus, *membra, *-iter claudicare); bsd. α) unschön klingend; β) *(act.) entstellend (scabies, podagra). übtr. a) **schändlich, schimpflich,** schmählich, schmachvoll, entehrend (vita, mors, bellum, fuga, crimen, alqd -iter fugere; alci j-m od. für j-n; m. *2. supin.*, zB. dictu). *subst.* türpĕ, ĭs *n* Schimpf, Schande. b) **unsittlich,** unanständig, nichtswürdig, ehrlos, liederlich, v. Pers. u. Sachen (homo, libido, amor, adulescentia, verbum). *subst.* türpĕ, ĭs *n* das Unsittliche, Schlechte, Böse.

türpĭtūdō, ĭnĭs *f* (turpis) häßliches Aussehen, **Häßlichkeit;** übtr. a) **Schändlichkeit, Schimpflichkeit.** Schmach, Schande. alci turpitudini est es bringt j-m Schande (m. *inf.*). b) **Unsittlichkeit,** Unanständigkeit, Schlechtigkeit, Gemeinheit, auch *pl.* (alcis u. alcis rei, zB. indicum, studiorum, verborum).

türpō 1. (turpis) [fast nur poet.] verunstalten, **entstellen,** bsd. besudeln (alqm u. alqd, zB. *capillos, *aram sanguine); übtr. entehren, beschimpfen, schänden (castra seditionis contagione).

Turrānĭŭs 3 Name eines römischen Geschlechts. Bsd. bekannt: 1. T. Niger, Freund des Varro u. Q. Cicero. — 2. Marcus T., Prätor im Jahre 44 v. Chr. — 3. Gaius T., praefectus annonae unter der Regierung des Tiberius u. Claudius. — 4. T., als Tragödiendichter von Ovid erwähnt.

†**türrĭ-gĕr,** gĕră, gĕrŭm (turris, gero) [vorkl. u. nachkl.] turmtragend, (v. Städten) mit Türmen umkränzt, (von Cybele) mit einer Turmkrone geschmückt.

türrĭs, ĭs *f* (Lw., τύρσις, τύρρις) **Turm;** bsd. a) **Verteidigungsturm,** Mauer-, Lager-, Brückenturm. b) **Belagerungsturm** aus Holz, mit mehreren Stockwerken, von denen die oberen mit Geschütz besetzt wurden; in der Mitte war eine Fallbrücke, die auf die feindliche Mauer herabgelassen werden konnte, und im untersten Teile befand sich der Mauerbrecher (aries). Sie standen auf oder neben dem Belagerungsdamme und wurden durch Rollen oder Walzen vorgeschoben. c) *Taubenschlag. d) übh. hoher Bau, Schloß, Burg, Palast. [-ĕ; *gen. pl.* -ium.

F. *acc. sg.* -ĭm u. (seltener) -ĕm; *abl.* -ī u. (seltener) -ĕ.

†**türrītŭs** 3 (turris) [poet. u. nachkl.] a) betürmt, mit e-m Turme oder Türmen versehen (moenia, elephantus, puppis, Cybele mit einer Turmkrone geschmückt). b) getürmt, turmhoch (scopuli).

†**türtŭr,** ŭrĭs *m* [vorkl. u. nachkl.] **Turteltaube.**

tūs, tūrĭs *n* (Lw., θύος) **Weihrauch,** Harz aus den Stämmen der Boswelliaarten in Afrika u. Asien; die beste Sorte ist der Tropfweihrauch = *tus masculum, poet. auch *pl.*; meton. *pl.* *Weihrauchkörner (tria), -düfte, -opfer: — übh. Räucherwerk.

F. *pl. nom.* u. *acc.* tură, die übrigen Kasus ungebräuchlich.

Tuscī, ōrŭm *m* **Tusker,** die Bewohner des alten Etruriens = Etrusci. — *adj.* **Tuscŭs** 3 **tuskisch, etruskisch** (*dux = Mezentius, *semen = Dinkel, mare Tyrrhenisches Meer, *amnis od. *alveus Tiber; vicus Tuskergasse in Rom, vom Forum nach Süd-

westen gehend, als Wohnsitz liederlichen Gesindels verrufen).

Tusculum, ī *n* (feste Stadt Latiums auf einem hohen Bergrücken des Albanergebirges, jetzt Frascati. — Einw. u. *adj.* **Tusculānus** 3 Tuskulaner, tuskulanisch (arx, populus, disputationes); *adj.* auch ***Tusculus** 3. *subst.* **Tusculānum**, ī *n* (sc. praedium) Landgut bei Tusculum; unter den zahlreichen dortigen Villen war bsd. das Tusculanum Ciceros berühmt. Davon *adj.* **Tusculānēnsis**, e auf dem Landgute bei Tusculum verlebt (dies).

†tussiō 4. (tŭssīs) [vortl., nachtl., poet.] husten (male einen bösen Husten haben).

†tussis, is *f* [poet. u. nachtl.] Husten. (*acc.* -im, *abl.* -i.)

†tutāmēn, inis *n* u. **°tutāmentum**, ī *n* (tutor[2]) Schutz.

tu-tē[1] verstärktes tu (s. tu). [mittel, Schutz.]

†tute[2] [unklt.] *adv.* v. tutus.

tūtēlā, ae *f* (tueor) 1. *Erhaltung, Unterhaltung (alcis rei, z.B. classis); bsd. a) Ernährung. b) bauliche Erhaltung. — 2. Beschützung, Schutz, Obhut, Fürsorge, Aufsicht (alcis j-s, z.B. deorum; auch alcis rei, z.B. bellicae virtutis; esse in tutela alcis unter j-s Schutz stehen). Insb. a) Vormundschaft (-am alcis gerere, in alcis -am venire unter j-s Vormundschaft kommen; in suam -am (per)venire mündig oder sein eigener Herr werden. b) meton. (konkr.) α) *Schutz oder Schirm = *Beschützer, Hüter, Aufseher, Leiter, Hort, Schutzpatron (templi, Italiae, rerum mearum, navis das Bild der Schutzgottheit eines Schiffes); β) *Beschützter, Schützling (deae, Minervae); γ) Vermögen des Mündels (de -a alcis nihil deminuere).

tūtĭcus s. medix.

tūtō *adv.* v. tutus.

tūtor[1], ōris *m* (tueor) Beschützer, Bewahrer, Leiter, Schirm (*abs.* od. m. *gen.*, z.B. populi Romani, religionum, *finium); bsd. Vormund, Kurator (alcis u. alci; auch übtr., z.B. rei publicae, eloquentiae).

tūtor[2] 1. (*intens.* v. tueor) sichern, sicherstellen, beschützen. ⚔ decken (alqm u. alqd, z.B. suos, oculos, regnum, domum; re durch etw., z.B. se vallo, urbem muris; alqd a re u. contra od. adversus alqd etw. gegen etw., z.B. patriam ab ira regis oder contra regis copias oder adversus inimica arma). Insb. a) (e-n Besitz) bewahren od. behaupten (z.B. dignitatem suam). b) etwas abwehren oder abzuwehren suchen, sich gegen etw. sichern (alqd, z.B. pericula, inopiam).

†tūtōrĭus 3 (tutor[1]) [spät] vormundschaftlich (nomen).

tūtus 3 (tueor) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ō u. *-ē, *sup.* tutissimō u. *-ē) 1. (pass.) a) sicher = gesichert, geschützt, geborgen, (wohl)verwahrt, v. Pers. u. Sachen (homo, civitas, locus, urbs, provincia, murus, vita; re durch etw., z.B. moenibus; ab alqo u. a re od. adversus, ad, *contra alqd gegen etw., z.B. ab hostibus, a periculo, adversus hostes oder pericula, ad omnes ictus, *contra senatum). nihil tutum pati apud alqm j-m keine Ruhe lassen. *subst.* **tūtum**, ī *n* Sicherheit, sicherer Ort, sichere Stellung, Zufluchtsort (in tutum pervenire, hostes ex tuto visere, in tuto esse, alqd in tuto collocare, *t. capessere das Freie). *adv.* **tūtō** in Sicherheit, sicher, ungefährdet (-o in urbe esse, tutius u. tutissimo vivere). b) gefahrlos, ungefährdet (iter, mare, via, receptus, consilium, -o dimicare oder in senatum venire). — 2. (act.) sicher gehend, vorsichtig, behutsam, umkl. (homo, consilium), auch *sorglos.

tuus 3 (tu). *prou. poss.* der 2. Pers. *sg.*, dein, deiniger, dir gehörend (domus, pater, frater tuus dein Bruder od. ein Bruder von dir; bisw. auch objekt., z.B. odium tuum Haß gegen dich, desiderium t. Sehnsucht nach dir). (Prägn.) von dir ausgehend od. abhängig, dich betreffend, dir zukommend, dir günstig, dir lieb (z.B. pugnasti non tuo loco auf einem dir nicht günstigen Terrain). *subst.* a) **tuus** *m* der Deinige. *pl.* **tui** *m* die Deinigen, deine Angehörigen (Verwandten, Gefährten, Leute, Freunde). b) **tuum** *n* das Deinige, deine Sache od. Pflicht, Gewohnheit, Art und Weise (in tuo auf deinem Grund und Boden; de tuo von deinem Vermögen, aus deinen Mitteln). c) *pl.* **tua** *n* das Deinige, deine Angelegenheiten od. Interessen, dein Eigentum od. Vermögen. Cf. auch meus u. suus.

Tyăna, ōrum *n* (Τύανα) alte Stadt Kappadoziens am Fuße des Taurus. — *adj.* ***Tyānēnsis** 3.

Tybă, ae *f* Stadt an der Grenze von Syrien, östlich von Palmyra.

Tychă, ae *f* (Τύχη) der volkreichste Teil von Syrakus zwischen Achradina u. Epipolä, benannt nach einem Tempel der Tyche.

Tydeus, ĕī und *ĕōs *m* (Τυδεύς) Sohn des Königs Öneus zu Kalydon, Vater des Diomedes, der deshalb **Tydidēs**, ae *m* (Τυδείδης) der Tydide heißt.

F. Cf. V.-B. II,3 (bzw. I,2).

tympănum, ī *n* (Fw., τύμπανον) 1. Handpauke, Tamburin (mit hohlem, halbrundem Schallboden, wie unsere Kesselpauke, bsd. bei den orgiastischen Festen der Cybele und des Bacchus gebraucht). — 2. *Teller-, Scheibenrad, ein massives, aus einem Stück Holz ohne Speichen gefertigtes Rad.

Tyndărĕus, ĕī *m* (Τυνδάρεος) Sohn des Öbalus, König in Sparta, Gemahl der Leda, die ihm die Zwillingssöhne Kastor und Pollux, sowie die Töchter Klytämnestra und Helena gebar. *patron.* **Tyndărĭdēs**, ae *m* **Tyndaride**. Sohn oder Nachkomme des Tyndarĕus, meist *pl.* **Tyndărĭdae** (Kastor u. Pollux, Heldenjünglinge, ersterer als Pferdebändiger und Wagenlenker, letzterer als Faustkämpfer berühmt, beide von den Schiffern als Retter bei Stürmen angerufen: Sankt-Elmsfeuer); ihr Fest in Rom am 27. Januar gefeiert. ***Tyndărĭs**, ĭdis u. *ĭdŏs *f* Tyndaridin, Tochter des Tyndarĕus (= Helena u. Klytämnestra). Cf. V.-B. III,1,b; III,4,b u. 5.

Tyndărĭs, ĭdis *f* 1. cf. Tyndareus. — 2. Stadt an der Nordküste von Sizilien, westlich von Messana, auch **Tyndărĭum**, ī *n* genannt. — Einw. u. *adj.* **Tyndărĭtānus** 3.

†tympănum, ī *n* [poet.] = tympanum.

Typhōeus, ĕī u. *ĕōs (Τυφωεύς) u. **Typhōn**, ōnis *m* (Τυφών, eig. der Dampfende) riesiger Sohn der Gäa u. des Tartaros mit hundert feuersprühenden Drachenköpfen und hundert Armen; er stritt mit Jupiter um die Herrschaft des Himmels, wurde durch die Blitze jenes überwunden und unter dem Ätna begraben. Cf. V.-B. II,3 (bzw. III,1,b). — *adj.* ***Typhōĭus** 3 (*fem.* ***Typhōis**, ĭdis).

typus, ī *m* (Fw., τύπος) Figur, Bild in der Gipswand.

tyrannĭcus 3 (Fw., τυραννικός) (*adv.* -ē) einem Gewaltherrscher zukommend, tyrannisch, despotisch (lex, facinus); *adv.* wie ein Despot (statuere).

tyrannis, ĭdis (Fw., τυραννίς) Tyrannis, Zwing-, Gewaltherrschaft, Despotie; meton. Gebiet oder Reich eines Gewaltherrschers. Cf. V.-B. III,1,b u. 4,b.

tyrannŏctŏnus, ī *m* (Fw., τυραννοκτόνος) Tyrannenmörder.

tyrannus, ī *m* (Fw., τύραννος) Tyrann, Gewaltherrscher, Zwingherr, Despot, der sich in einem vorher freien Staate die Herrschaft gegen Gesetz und Volkswillen angemaßt hat und nur nach selbsteigenem Gutdünken, ohne alle Rechenschaft herrscht. übtr. a) Wüterich. b) (meist poet.) *Herrscher, Gebieter, Fürst, unumschränkter Herr (Nomadum, Hesperiae undae).

Tyrās, ae *m* (Τύρας) Fluß in Sarmatien (Südrußland), in das Schwarze Meer mündend, jetzt Dniestr.

Tȳrĭaeŭm, ī *n* (Τυριαῖον) Stadt an der Grenze von Lykaonien und Phrygien, westlich von Ikonium. — *adj.* **Tȳrĭēĭus** 3.

Tȳrĭus u. **Tȳrŏs** ſ. Tyrus.

tȳrō-tārīchŭm, ī *n* (ſw.. τυρός, τάριχος) Ragout aus Heringen und Käſe.

†**Tȳrrhēnī**, ōrŭm *m* (Τυρρηνοί) **Tyrrhener**. griechiſcher Name für Etrusci. — *adj.* ***Tȳrrhēnŭs** 3 tyrrheniſch, etruskiſch. ***Tȳrrhēnĭa**, ae *f* = Etruria.

Tȳrrheus, ĕī u. **Tȳrrhŭs**, ī *m* treuer Hirte des Königs Latinus. — *patron.* ***Tȳrrhīdēs**, ae *m* Sohn des Tyrrhus.

Tȳrtaeŭs, ī *m* (Τυρταῖος) griechiſcher elegiſcher Dichter, der um 680 v. Chr. die Spartaner durch ſeine Kriegslieder begeiſterte.

Tȳrŭs u. **-ŏs**, ī *f* (Τύρος) alte Hauptſtadt von Phönizien u. Mutterſtadt von Karthago, ſeit ihrer Zerſtörung durch Nebukadnezar (586 v. Chr.) auf einer Inſel nahe der Küſte wiederaufgebaut, berühmt durch Purpurfärbereien. Cf. V.-V. II. 1. — Einw. u. *adj.* **Tȳrĭus** 3 Tyrier, tyriſch, *karthagiſch; meton. = *purpurn, purpurfarbig (vestis, colores). *subst. m* *Purpurfarbe.

U

ūbĕr[1], ĕrĭs *n* 1. a) (bei Tieren) **Euter**, Zitze. b) (bei Frauen) **ſäugende Bruſt**, Mutterbruſt. — 2. übtr. a) ***Fruchtbarkeit**, Ergiebigkeit, ſtrotzende Fülle, Reichtum (divitis agri, campus ubere fertilis). b) *Fruchtfeld, fruchtbares Land.

E. Skr. ūdhar = griech. οὖθαρ = ahd. ūtar = nhd. Euter.

ūbĕr[2], ĕrĭs (uber[1]) *adj.* (m. *comp.* und *sup.*; *adv.* (*ūbĕrtĭm), uberius. uberrime) 1. a) **fruchtbar, ergiebig**, reich, eine große Fülle von (ſchönen) Erzeugniſſen liefernd, auch übtr. (solum, ager, campus, annus; re u. *alcis rei an etw., zB. seges spicis, *arbor pomis, *regio aeris uberrima; ad alqd und *alci rei für od. zu etw., zB. motūs animi ad explicandum uberes, *solum gignendis uvis uberrimum); übtr. *(bellum) beutereich, *(v. Flüſſen) waſſerreich od. reichlich ſich ergießend (rivus, amnis; klaſſ. uberius flere = heftiger. b) **reichlich, reichhaltig**, in Fülle, in Überfluß (zB. fructus, cibaria, *praemia victoriae). — 2. übtr. a) einträglich (quaestus, provincia triumphis uberrima). b) **inhaltreich**, gedankenreich, gehaltvoll (v. Schriftwerken, zB. litterae, v. Schriftſtellern, Rednern u. a., zB. philosophus, orator in dicendo, ingenium, ars). c) *adv.* mit Fülle der Rede, ausführlich (uberius disputare); auch mit (einiger) Übertreibung (uberius dicere u. perscribere alqd).

F. *abl. sg.* -ī u. *-ĕ; *pl. neutr.* -a. *gen.* -ūm.

ūbĕrtās, ātĭs *f* (uber[2]) **Fruchtbarkeit, Ergiebigkeit** (alcis rei einer Sache, zB. agrorum, *fluminum). Insbs. reicher Ertrag oder Vorrat, **reiche Fülle, Reichtum**, Reichhaltigkeit, Überfluß, auch übtr. (alcis j-s; alcis rei an etw., zB. frugum, piscium, *ingenii, utilitatis, übtr. improborum; auch in percipiendis fructibus). *pl.* ubertates die köſtlichſten Früchte. Segnungen (zB. virtutis); übtr. (rhet.) Reichtum des Ausdrucks, Redefülle (alcis, orationis, dicendi, verborum).

†**ūbĕrtĭm** (uber[2]) *adv.* [poet. u. nachkl.] reichlich (flere).

ubī *adv.* 1. (fragend) **wo**? (ubi heri fuisti?, nescio, ubi heri fueris). Auch m. *gen.*, zB. ubi terrarum oder gentium wo in aller Welt? — 2. a) (relativ) α) **wo** (zB. nos ibi erimus, ubi tu volueris). Oft ſteht es ſtatt des Relativs mit *prp.* (in od. apud), zB. collis, ubi castra erant (= in quo); agri, ubi hodie haec urbs est; nemo fuit, ubi (= apud quem) ius nostrum obtineremus. β) ubi ubi [unklk.] = ubicumque (ſ. d.). γ) est ubi *c. conj.* zuweilen, in manchen Fällen. b) (zeitlich) α) **wann, wenn, ſobald als** mit *ind.* aller Zeiten (zB. ubi semel quis peieraverit, ei postea credi non oportet. Ubi per socordiam vires diffluxerunt, naturae infirmitas accusatur). Oft bei wiederholter Handlung = **jedesmal wenn, ſooft** (zB. ubi galli cantum audivit, avum suum revixisse putat. Verres, ubi iura discripserat (od. discripsisset), Veneri tempus deberi arbitrabatur). β) bſd. (in der Erzählung) **als, ſobald als**, verſtärkt ubi primum, bei Angabe einmaliger Handlungen m. *ind. pf.* od. *praes. histor.*, zB. hostes, ubi nostros equites conspexerunt (od. conspiciunt), terga verterunt. Cf. die Gramm.

E. Aus *qwubi, *cubi (cf. ne-cubi, si-cubi), Lokativ zum Pron.-Stamme *qwu, ku* (cf. qui u. quis) wie ibi zu is, skr. kvā u. kútra wo, kútas woher: unde (nach Analogie von inde gebildet).

ubī-cūmquĕ (od. **-cŭnquĕ**) *adv.* 1. (relativ) a) **wo nur immer, überall wo** (m. *ind.*); auch m. *gen. part.* (gentium, terrarum, *locorum), zB. ubicunque eris gentium, a nobis diligēris. b) (zeitlich) ſobald nur. — 2. (indefinit) **wo es immer ſei, überall**, unkl. (cf. Hor. sat. 1, 2, 62).

Ubĭī, ōrŭm *m* (Οὐβιοι) germaniſches Volk am rechten Rheinufer von der Lahn bis unterhalb Köln, dem Cäſar befreundet und darum den übrigen Germanen verhaßt. Unter Auguſtus wurden ſie auf das linke Rheinufer verpflanzt u. ſpäter (50 n. Chr.) ihre Hauptſtadt zur Colonia Agrippina (jetzt Köln) erhoben. Ara Ubiorum ein Altar als Denkmal in od. bei Köln (od. Bonn)? — *adj.* **Ubĭŭs** 3.

ubĭ-nām *adv.* (fragend) wo denn (nur)?

†**ubĭ-quāquĕ** *adv.* [poet.] = ubicumque.

ubĭ-quĕ *adv.* 1. = et ubi. — 2. a) **wo es auch nur ſei**, jedesmal an einer Stelle, klaſſ. ſtets an Relativa od. Fragewörter angeſchloſſen (zB. omnes, qui ubique sunt, consentiunt; naves onerarias, quas ubique possunt, deprehendunt; quid ubique habeat frumenti, ostendit). b) ***überall**, allenthalben.

°**ubĭ-ŭbĭ** *adv.* [vorkl. u. nachkl.] = ubicumque.

ubĭ-vīs *adv.* wo du willſt = **überall**, allenthalben, an jedem beliebigen Orte.

†**ūdŭs** 3 (zſgz. aus uvidus) [poet. u. nachkl.] **feucht, naß**, von Feuchtigkeit ganz durchdrungen (re von od. durch etw.); bſd. (poet.) flüſſig, bewäſſert, benetzt; betrunken, benebelt (aleator); noch friſch; ſaftig, biegſam, zart.

Ufēns, ēntĭs *m* 1. Küſtenfluß in Latium in den Pomptiniſchen Sümpfen, zwiſchen Tarracina und Circeji mündend. *adj.* **Ufēntīnŭs** 3. — 2. *Latiner, ein Anführer der Äquer.

ulcĕrō 1. (ulcus) **ſchwären machen**, mit Geſchwüren bedecken, wund drücken od. reiben (alqm u. alqd, alci alqd, zB. *mantica mulo lumbos ulcerat); übtr. *verwunden (iecur alcis j-s Herz).

†**ulcĕrōsŭs** 3 (ulcus) [poet. u. nachkl.] voller Geſchwüre od. Beulen (facies); übtr. verwundet, verbuhlt (iecur).

ulcīscŏr, ultŭs sŭm 3. **rächen, Rache nehmen**: 1. a) etw. rächen od. ahnden, **ſich für etw. rächen**, für etw. Rache nehmen od. ſich perſönliche Genugtuung verſchaffen (alqd, zB. scelus, iniuriam, necem alcis); auch [unklk.] paſſ. °gerächt werden, zB. quidquid ulcisci nequitur, irae graviter ultae gerächt = befriedigt. b) j-n rächen, **für j-n Rache nehmen**, j-n Genugtuung verſchaffen (alqm, zB. patrem, auch se). —

2. **sich an j-m rächen**, Rache an j-m nehmen, sich von j-m Genugtuung verschaffen, j-n strafen oder rügen (alqm an j-m, j-n, zB. inimicum; pro re für od. wegen etw., zB. hostem pro scelere od. pro iniuriis).

ulcus, ĕris *n* **Geschwür**, Schwäre, Beule; klass. nur übtr. wunde Stelle, wunder Fleck, fauler Punkt (quidquid hornm attigeris, u. est).

E. ulcus = ion. ἄρκας = griech. ἕλκος Wunde, Geschwür.

†**ulīgō**, ĭnis *f* (aus *ūvĭligo zu ūvidus) [nachkl.] Feuchtigkeit, Nässe des Bodens; bsd. Morast, auch *pl.*

Ŭlixēs, is u. i (u. *-ĕī v. *nom.* *Ulixĕus) **Odysseus**, Sohn des Laertes und der Antiklea — (nach späterer Sage Sohn des Sisyphus, Enkel des Äolus, daher Aeolides) —, König von Ithaka, Gemahl der Penelope, Vater des Telemach, ausgezeichnet durch Mut wie durch Schlauheit und Standhaftigkeit, zog mit 12 Schiffen nach Troja und kehrte nach dessen Zerstörung erst nach zehnjährigen Irrfahrten zurück. cf. V.-B. III, 3 u. 5.

ullus 3 (aus *unulus, s. unus) **irgendein**, überhaupt ein, **irgend jemand**, meist *adj.*, im *gen.*, *dat.* u. bsd. *abl. sg.* (selten *pl.*) auch *subst.* = quisquam). Es steht a) in negativen Sätzen und in fragenden od. hypothetischen Sätzen mit negativem Sinne (zB. sine virtute neque amicitiam neque ullam rem expetendam consequi possumus. Enitar, si ullo modo potero); b) nach vix, quasi, sine, zB. hostium vires vix ulla vis sustinere potuit; sine *ulla* dubitatione ohne alles Bedenken (dagegen non sine *aliqua* dubitatione nicht ohne einiges Bedenken); c) nach *comp.* m. quam, zB. solis candor illustrior est quam *ullius* ignis. cf. die Gramm.

F. *gen.* ullīus u. *ullĭŭs; *dat.* ullī u. (*fem.*) *ullae.

†**ŭlmŭs**, ī *f* [nachkl. u. poet.] **Ulme**, Rüster, bei den Römern bsd. zum Hinaufziehen der Reben gebraucht.

†**ulnă**, ae *f* [poet. u. nachkl.] Ellenbogen; bsd. a) (synekd.) Arm. b) übtr. Elle als Längenmaß.

E. Aus *ŏlena zu griech. ὠλένη Ellbogen = got. al(e)ina = ahd. elina = nhd. Elle (d. h. Vorderarm), skr. aratnis Ellbogen, *Vŏlen* biegen.

Ulpĭus 3 Name eines römischen Geschlechts.

†**ŭls** [archaistisch vulgär] *prp.* = ultra.

ŭltĕr, trā, trŭm (zu ollus jener = ille, cf. olim), im Positiv ungebräuchlich. Davon: 1. *comp.* **ŭltĕrĭŏr**, ĭus **jenseitig**, jenseits befindlich oder gelegen (ripa, pars urbis, Gallia); übh. **entfernter**, weiter entfernt, weiter, darüber hinaus (equitatus entfernter postiert, *ulterius abire). *subst.* ŭltĕrĭōrēs *m* die Entfernteren; ŭltĕrĭōrā *n* das jenseitige Gebiet, das Entferntere. Insb. a) *(zeitlich) **weiter**, ferner, vergangen, länger, älter. *subst.* *ulteriora *n* das Weitere, Vergangene, übrige (docere, mirari). b) übtr. ***ulterius** (= ultra) weiter, ferner, mehr (zeitlich weiterhin, länger), zB. *u. timere, *u. abire od. *tendere, *quid u. fieri potuit?, *ulterius iusto über das geziemende Maß. — 2. *sup.* **ŭltĭmŭs** 3 a) **äußerster = entfernteste**, entlegenster (regio, terrae, gentes, loca, fines; a re von etw., zB. luna ultima a caelo est); auch **letzter**, hinterster, unterster; auch partitiv, zB. ultima via letzter Teil des Weges, provincia äußerstes Ende der Provinz, in ultimis aedibus im entlegensten Teile des Hauses. *subst.* α) ŭltĭmī *m* die Letzten, Hintersten, Gegs. primi; β) ŭltĭmŭm, ī u. *pl* -ă, ōrŭm *n* äußerste Grenze, Ende, Ziel, Ausgang (mundi, Orientis, Asiae). b) (zeitlich) **äußerster** = α) **ältester**, erster (tempus, antiquitas, origo, principium); β) letzter, jüngster (-us regum, senatus consultum, dies, hiems, aetas). *subst.* ultimum *n* Ende, Schluß, letzter Augenblick (orationis, vitae, ad ultimum bis zuletzt, zuletzt, am Ende, illud -um diesmal zum letztenmal; *adv.* **ultimum** zum letztenmal); *pl.* ŭltĭmă *n* die letzten Ereignisse. c) übtr. (von Grad und Rang) **äußerster** = α) **höchster, größter**, vorzüglichster, (meist im üblen Sinne) **ärgster**, schlimmster, gefährlichster, quavollster, schimpflichster (inopia, crudelitas, poena, necessitas, scelus, supplicium, spes, auxilium, dimicatio Entscheidungskampf, ultimum bonorum das höchste Gut, natura vorzüglichste, vollkommenste). *subst.* ultimum n. (*pl.*) -ă *n* das Äußerste, Ärgste, höchster Grad oder Gipfel (bonorum, inopiae, **ad ultimum** periculi venire, ultima experire oder audere oder pati das Äußerste; ad ultimum demens äußerst, höchst). β) **unterster, niedrigster** oder letzter, geringster (-us Mysorum, stirps, *laus, milites; *subst.* in ultimis laudum esse auf der untersten Stufe).

†**ŭltĭō**, ōnis *f* (ulcisci) [nachkl.] **Rache**, (rächende) Strafe (alcis rei für od. wegen etw.); personif. Rachegöttin.

ultŏr, ōris *m* (ulcisci) **Rächer**, Bestrafer im guten und üblen Sinne (coniurationis, sceleris, iniuriarum, hominis); auch *adj.* *rächend, strafend (deus, ferrum).

ultrā (ulter) 1. *adv.* **weiter hinaus, darüber hinaus**, (noch) weiter (u. procedere, nihil est u.). Insb. a) jenseits (cis Padum ultraque, *manus nec citra nec u. movere weder hierhin noch dorthin, weder rückwärts noch vorwärts); auch dahinter. b) übtr. (von Zeit, Zahl u. Maß) **länger, weiter**, weiterhin, ferner, darüber hinaus, außerdem (bellum non u. differre, nullum u. periculum vereor, nihil u. requirere, alqd haud u. ferre); auch m. quam verbunden (ultra quam satis est mehr als genug, *non u. quam in decem dies). — 2. *prp.* m. *acc.* (bisw. ihrem Kasus nachgesetzt): a) **über... hinaus, jenseit** (u. castra, u. Taurum, u. eos hinter ihnen, weiter als sie; mit *abl. mensurae*, zB. duobus milibus passuum oder paulo u. eum locum). b) übtr. (v. Zeit, Zahl u. Maß) **über ... hinaus = über**, mehr als, länger als (u. biennium, u. Socratem über die Zeit des S. hinaus, u. modum, *u. fas, *u. vires).

†**ŭltrīx**, īcis *f* (ultor) [poet. u. nachkl.] **Rächerin**, meist *adj.* rächend, strafend (Dirae, curae, sagitta).

ultrō (ulter) *adv.* 1. a) **hinüber, nach jenseits**, nach der anderen Seite, drüben (*u. Asiam od. ad urbes Inachias venire); klass. nur **ultro (et) citro**, ultro citroque **hinüber und herüber**, hin und her, von beiden Seiten, beiderseitig, gegenseitig (zB. navigare, currere, legatos mittere, beneficia od. fidem dare, verba habere). b) übtr. **überdies, noch dazu, noch obendrein**, mehr noch, sogar (zB. proditoribus ignovistis et honorem u. habuistis; ille, cum scelus commiserit, u. me accusat; cf. Hor. carm. 4, 5, 51; sat. 2, 5, 90; epist. 1, 12, 22). — 2. **von selbst, aus freien Stücken** = ohne äußere Veranlassung od. Nötigung, ohne von j-m durch Bitten od. Drohungen u. Tätlichkeiten gezwungen zu sein, freiwillig, unaufgefordert, unwillkürlich (bellum u. a Romanis nobis illatum est; u. morti se offerre, u. policeri, omnia u. deferre alci, domum alcis u. venire). Insb. ultro tribută, orŭm *n* Leistungen oder Zahlungen aus der Staatskasse zur Erhaltung der öffentlichen Gebäude.

Ulŭbrae, ārŭm *f* kleiner Ort in Latium in der Nähe der Pomptinischen Sümpfe. — *adj.* **Ulŭbrānŭs** 3.

†**ŭlŭlă**, ae *f* (ululo) [vorkl., nachkl., poet.] **Kauz**, Käuzchen.

ulŭlātŭs, ūs *m* (ululo) das Heulen, Geheul, wildes Geschrei, auch *pl.* (-nn tollere erheben, *-us ore edere); bsd. a) Klagegeschrei, Wehklage. b) Siegesgeschrei.

ulŭlō 1. **heulen**, laut schreien; auch jauchzen, jubeln. Insb. a) *von Geheul ertönen od. erfüllt sein (aedes ululant plangoribus). b) *trans.* j-n heulend anrufen, auch im P.

E. Die Silbe *ul* tonmalend redupl., cf. griech. ὀλολύζω, skr. ululis heulend.

†**ŭlvă**, ae *f* [poet. u. nachkl.] Sumpfgras, Schilf.

Umbĕr, brī *m* s. Umbria.

ŭmbilīcŭs, ī *m* (cf. umbo) **Nabel**. Insb. **a)** Schildbuckel. **b)** übtr. **Mitte, Mittelpunkt** (alcis rei einer Sache, zB. Siciliae, Delphi -us Graeciae). **c)** Buchrollenkopf od. -knopf, dergleichen sich an beiden Enden des Stabes befanden, um den die Bücher gerollt wurden (übtr. *iambos ad -um adducere = zu Ende bringen). **d)** Meerschnecke.

†**ŭmbō**, ōnĭs *m* [nachkl. u. poet.] Schildbuckel (bisw. zum Stoßen gebraucht); synekd. *Schild.

E. umbo u. umbilicus zu skr. nábhyam od. nábhis, nábhīlam Nabe, Nabel = griech. ὀμφαλός = ahd. naba, nabalo = nhd. Nabe, Nabel od. *Vombh = *nebh schwellen.

ŭmbrā[1], ae *f* **Schatten** eines Körpers (arboris, terrae, in (od. *sub) umbra im Schatten; umbram suam od. umbras timere = ohne Not in Angst sein). Insb. **1. a)** *Dunkelheit, Dunkel, Finsternis, Nacht, oft *pl.* (noctis, Erebi, ab ortu lucis ad umbram, aurora polo dimoverat umbram), bsd. *Todesdunkel; übtr. *Einsamkeit (caecis se condere umbris), auch *Angst, Kummer. **b)** (in der Malerei und Stickerei) Schatten, Schattierung, Ggstz. lumen; übtr. (in der Rede) dunkle Partie. **c)** (meton.) *beschattender Gegenstand: ***schattiger Ort**, Schatten bietender Baum, Laub, Halle, Bude, Stube u. ä. (viridis u. schattiges Grün, umbras falce premere die schattigen Laubzweige beschneiden, u. tonsoris Barbierstube, Pompeia Halle, umbram manu tenere Laubzweig). **d)** (übtr.) ständiger Begleiter (gloriae, luxuriae); insb. *ungeladener Gast, den jmd mitbringt, Schmarotzer (umbras adducere). — **2.** Schattengestalt, bsd. **Schatten eines Toten, Geist**, Gespenst, *pl.* Schattenreich, Unterwelt (*Hectoris, hominum, *tenuis sine viribus, *-ae consanguineae der Brüder, *matris umbris agitari, *umbrarum rex = Pluto, *umbrae silentes, *per umbras in der Unterwelt, *sub umbras ire = sterben). — **3.** übtr. **a)** **Schutz, Schirm**, Zuflucht (sub umbra auxilii vestri od. amicitiae Romanae latēre). **b)** **ruhiges Privatleben**, behagliche Ruhe, **Zurückgezogenheit**, Muße, Friede, *pl.* behagliche Zustände im Ggstz. zum öffentlichen Leben und Auftreten (sol oder lux fori und forensis, pugna). zB. cedat umbra soli, descendere ab umbra ad pugnam, in umbra atque otio, *studia in umbra educata; bsd. Studierzimmer, Stubengelehrsamkeit, Redeübungen in der Schule, Schulstaub. **c)** **Schattenbild, Abbild**, Trugbild, Phantom, Schemen, Schein im Ggstz. zur Wirklichkeit (iustitiae, iuris, *honoris, umbras falsae gloriae consectari); auch *Schreckbild; übtr. **α)** leerer oder falscher Schein, **Vorwand** (sub umbra foederis aequi servitutem pati); **β)** geringste Spur od. Andeutung von etwas.

Ŭmbrā, ae *f* s. Umbria.

ŭmbrācŭlum, ī *n* (umbra) **1.** schattiger Ort: **a)** schattiger Gang, Schattendach, **Laube**. **b)** *pl.* schattiges Lehr- od. **Studierzimmer**, Schule im Ggstz. zu der Öffentlichkeit (Theophrasti, eruditorum). — **2.** *Sonnenschirm.

ŭmbrātĭlis, ĕ (umbra) im Schatten lebend, den Schatten genießend; übtr. **a)** **häuslich, ruhig**, friedlich, gemächlich, müßig, beschaulich, Ggstz. forensis (vita). **b)** **schulmäßig**, der stillen Studierstube angehörig od. angemessen (oratio, exercitatio, doctrina Stubengelehrsamkeit).

Ŭmbrĭa, ae *f* **Umbrien**, Landschaft im nordöstlichen Mittelitalien zwischen Etrurien und dem Adriatischen Meere. — Einw. u. *adj.* **Ŭmbĕr, brā, brĭum Umbrer, umbrisch** (auch *umbrischer Jagdhund); *fem.* **Ŭmbra**, ae Umbrerin.

†**ŭmbrĭ-fĕr** 3 (umbra, fero) [poet.] schattenspendend, schattig (nemus, platanus).

†**ŭmbrō** 1. (umbra) [poet. u. nachkl.] beschatten, übh. bedecken (alqd re etw. mit etw.).

ŭmbrōsŭs 3 (umbra) (m. *comp.* u. *sup.*) schattenreich, schattig: **a)** (pass.) beschattet (locus, ripa, *vallis, caverna *finster). **b)** *(act.) beschattend (fagus).

†**ŭmĕctō** 1. (umeo) [poet. u. nachkl.] befeuchten, bewässern, benetzen (alqd u. alqd re, zB. gramina lacrimis).

†**ŭmĕō**, — — 2. [poet. u. nachkl.] **feucht** od. **naß sein** (re von etw.). *part.* ūmēns, ēntĭs = umidus; *subst.* ūmēntĭă, ĭum *n* das Nasse, Sümpfe.

E. Aus *ūgwmeo zu ūvidus.

ŭmĕrŭs, ī *m* **Schulter**, Achsel (alqm umeris sustinere, übtr. tota comitia umeris suis sustinere); (bei Tieren) **Vorderbug** (bovis, *apri).

E. Aus *ōmesos zu skr. áṁsas, griech. ὦμος (aus *ōmsos), got. ams.

†**ŭmēscō**, — — 3. (*incohat.* von umeo) [poet. u. nachkl.] feucht od. naß werden (re von etw.).

ūmĭdŭs 3 (umeo) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* *-ē) **feucht, naß**, wässerig (naves, ligna, materia, *lumina, *lectus von Tränen). *subst.* ūmĭdŭm, ī *n* das Feuchte, *feuchter Ort oder Boden, *pl.* feuchte oder wässerige Teile. Insb. (poet.) *saftig, flüssig, fließend, regenbringend, tauig, quellenreich u. ä.

†**ūmī-fĕr** 3 (umor, fero) [poet.] feucht (sucus).

ūmŏr, ōris *m* (umeo) **Feuchtigkeit, Flüssigkeit**, Nässe, Naß (*paludis, *musti, nocturnus, lacteus Milch); poet. = *Wasser, Wein, Milch, Tau, Regen, Flut, Tränen, Speichel u. a., auch *pl.*; insb. *Saft der Pflanzen.

ŭmquăm = unquam.

ūnă *adv.* s. unus.

°**unānĭmĭtās**, ātis *f* (unanimus) [poet. u. nachkl.] Einmütigkeit, Eintracht.

°**ūn-ănĭmŭs** 3 [poet. u. nachkl.] **einmütig**, einträchtig, traut.

ūncĭă, ae *f* der zwölfte Teil eines Ās; übh. **Zwölftel** (bsd. e-r Erbschaft: heres ex uncia); (als Gewicht) **Unze** = 27,3 Gramm.

E. Aus *oincia zu unus = Einheit.

†**ūncĭārĭŭs** 3 (uncia) [nachkl.] ein Zwölftel betragend od. enthaltend (faenus -um Zinsen von einem Zwölftel des Kapitals = $8^1/_3$ % jährlich).

†**ūncĭātĭm** *adv.* (uncia) [vorkl. u. nachkl.] unzenweise; übtr. heller-, stückweise.

ūncĭnātŭs 3 (uncinus = uncus) hakenförmig, hakig, mit Widerhaken versehen (corpora).

ūnctĭō, ōnis *f* (ungo) das Salben (bsd. zum Ringkampf).

ūnctŏr, ōris *m* (ungo) **Salber**, Einreiber.

†**ūnctūră**, ae *f* (ungo) [vorkl.] das Salben (bsd. der Toten), Einbalsamieren.

ūnctŭs 3 (ungo) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*) **gesalbt, bestrichen**, benetzt (homo, *caput, *palaestra in der man sich eingesalbt übt, *arma cruore blutbenetzt). Insb. **a)** gefettet, **fett (gemacht)**, *(carina) geteert. **b)** ***fettig**, schmierig (manus, popina). **c)** übtr. geschmiert = **α)** (v. der Rede) reich od. geschmeidig, zierlich; **β)** bereichert, reich, wohlhabend (auch = bestochen); **γ)** **lecker**, üppig, kostbar, fein. *subst.* *ūnctūm ī *n* fette oder leckere Mahlzeit, Leckerbissen.

ūncŭs[1], ī *m* **Haken**, Widerhaken, **Klammer** (ferreus); bsd. der Haken od. die Hakenstange, womit die Leichen hingerichteter Verbrecher von dem Henker durch die Straßen in den Tiber od. zu den scalae Gemoniae geschleift wurden (uncum alci impingere).

E. *Vanq* biegen, krümmen, skr. áṅcati er biegt, aṅkás Haken; griech. ἄγκος Bucht, Tal, ἀγκών und ἀγκύλη Ellbogen, ὄγκος Haken, ἄγκυρα = lat. ancora = skr. aṅkuçás; ahd. angul = nhd. Angel; ahd. ancha Genick: ancus gekrümmt, angulus, ānus (aus *ancnus), ānulus.

†**ūncŭs**[2] 3 (cf. uncus[1]) [poet. u. nachkl.] **hakig**, eingebogen, gekrümmt (aratrum, dens zweizähniger Karst, morsus des Ankers, hamus od. aera Angel); bsd. krallig (manus, pedes).

ūndă, ae *f* **Welle, Woge,** auch (tollekt.) Wellen, Wogen (maris, *-ae tumidae u. *placidae), *Meer (Sicula, Maura). poet. übh. *Waſſer, Gewäſſer, Flut, Strom, Naß, Regen, fließende Feuchtigkeit. Getränk (fontis, pura, -ae fluviales, caelestes Regen, ferventes ſiedendes Waſſer); auch *ſtrömendes Blut (spumans), (vom Rauch) Wirbel. übtr. Strom, Strömung: a) unruhig wogende Menge, wogender Schwarm oder Strom (*salutantum, -ae comitiorum). b) unruhiges Wogen oder Treiben, **Unruhe, Strudel** (bſd. von politiſchen Unruhen, Kriegsſtürmen, Wogen der Sorgen und des Mißgeſchicks). c) Wechſel, Schwankungen.

E. *Vwel, ud* quellen, benetzen, ſkr. undáti er quillt, útsas Quelle, udakám u. udán- Waſſer; griech. ὕδωρ Waſſer; got. watō = ahd. wazzar = nhd. Waſſer; ſkr. udrás Waſſertier = griech. ὕδρος, ὕδρα = ahd. ottar = nhd. Otter: ūter[1].

ŭndĕ (ſkan *eunde, cf. ubi) *adv.*, Korrelatio zu inde, fragend (direkt u. indir.) u. relativ: 1. (örtlich) **von wo, woher,** von wannen (unde venisti?, mihi responde, unde veneris; eo rediit, unde deiectus erat). Oft auch mit Beziehung auf ein *subst.* od. *pron.* ſtatt des Relativpronomens mit der *prp.* a od. de u. ex, zB. urbs, *unde* (= ex qua) fugit; castra, *unde* profecti erant; Athenienses, *unde* humanitas orta putatur; eum necavit, *unde* (= a quo) ipse natus erat; is, *unde* ius stat auf deſſen Seite das Recht iſt; bſd. is, *unde* petitur der Verklagte in einer Privatklage). — 2. übtr. (zur Bezeichnung des Urſprungs od. der Urſache u. des Mittels) **wovon, wornus, wodurch,** weswegen, zB. *unde* haec didicisti?, *unde* hoc intellegi potest?, nihil reliquit, *unde* (wovon) efferretur; nullum verbum excidit, *unde* quisquam offendi posset. — 3. (verdoppelt) *unde-unde poet. = undecumque (zB. Hor. sat. 1.3.88).

†ūn-dĕcĭē(n)s *adv.* (undecim) **elfmal.**

un-dĕcīm (indekl.) (unus, decem) **elf.**

undĕcīmŭs 3 (undecim) elfter.

†ŭndĕ-cūmquĕ [nachkl. u. poet.] *adv.* woher nur immer.

†ūn-dēnī 3 (undecim) je elf. Cf. V.-B. VI, 5.

†ŭndĕ ŭndĕ [poet.] *adv.* = undecumque, cf. unde (3).

ūn-dē-vicēsīmŭs 3 neunzehnter.

ūn-dē-vīgintī (indekl.) neunzehn.

ŭndĭquĕ *adv.* **woher nur immer, von allen Seiten,** ringsher (u. concurrere u. convenire, legati u. missi, *alqs amens u. dicitur von allen Leuten); im Deutſchen oft durch **auf allen Seiten, überall,** ringsum, auch in jeder Hinſicht zu überſetzen (zB. aëre u. circumfundimur, u. otium fuit Romanis, religionem u. tollere).

†ŭndĭ-sŏnŭs 3 (unda, sonus) [poet.] wellenrauſchend (dens).

†ŭndō 1. (unda) [poet. u. nachkl.] **wogen, wallen** (fretum, Nilus, sanguis per domos), auch ſieden (ahena flammis undant), quellen. übtr. *ſich wellenförmig bewegen od. erheben, **emporwallen,** =wirbeln, =branſen (Aetna, vortex ad caelum). *part.* undans wallend, (lora, habenae) ſchlaff, locker.

†ŭndōsŭs 3 (unda) [poet.] wellenreich, wogend (aequor).

Unĕlli ſ. Venelli.

†ūn-ēt-vicēsĭmānŭs, ī *m* [nachkl.] Soldat der einundzwanzigſten Legion, Einundzwanziger.

†ūn-ēt-vicēsĭmŭs 3 einundzwanzigſter.

ūngō u. **ŭnguō, ūnxī, ūnctŭm** 3. **ſalben, beſtreichen,** beſchmieren (alqm u. alqd; re mit etw., zB. corpus unguentis, *cubilia limo); man ſalbte ſich bſd. vor dem Ringen und nach dem Bade, auch die Toten wurden geſalbt. Insb. a) *[poet.] benetzen (ova sanguine ranae, arma cruoribus), vergiften (tela manu), färben, verpichen od. teeren (carinam); übtr. *quem gloria supra vires ungit der aus Eitelkeit ſich über ſein Vermögen putzt. b) *(Speiſen) fett machen, ſchmalzen (caules oleo). — Cf. auch **unctus.**

E. *Vak, ank* ſalben, beſtreichen, ſkr. anákti er ſalbt, añjanam Salbe, ahd. ancho Butter = nhd. Anke: unguentum.

†ŭnguĕn, ĭnĭs *n* [vorkl. u. poet.] = unguentum.

ūnguēntārĭŭs 3 (unguentum) *zur Salbe gehörig, Salben-... (taberna). *subst. m* **Salbenhändler.**

†ŭnguēntātŭs 3 (unguentum) [poet. u. nachkl.] geſalbt, baljamiert.

ūnguēntŭm, ī *n* (unguo) **Fett, Salbe,** Salböl.

ūnguĭcŭlŭs, ī *m* (*demin.* von unguis) **Nägelchen,** meiſt = unguis, ſpeziell Fingerſpitze (a teneris unguiculis von Kindesbeinen an).

ūnguĭs, ĭs *m* **Nagel** an Fingern oder Zehen (unguibus certare, *ungues rodere u. *recidere, *subsecare, *purgare), *(bei Tieren) Klaue, **Kralle,** Huf, Tatze (leonis, aquilae). Sprichwörtlich: a) ab imis unguibus usque ad verticem (summum) vom Kopf bis zu den Zehen, vom Wirbel bis zur Sohle. b) *de tenero ungui von Kindesbeinen an (od. bis in die Fingerſpitzen hinein = durch und durch, mit ganzer Seele). c) *ad od. in unguem bis auf die Nagelprobe (Ausdruck von den Bildhauern entlehnt, die mit dem Nagel die Glätte der Arbeit od. der Zuſammenfügung zu prüfen pflegen) = haarſcharf, aufs genaueſte (*carmen decies ad -em castigare, *homo ad unguem factus vollendeter Weltmann). d) transversum ungnem non discedere nicht einen Querfinger breit = kein Haar breit abweichen.

E. Cfr. nakhám = griech. ὄνυξ = got. nagls = ahd. nagol = nhd. Nagel: ungula.

F. *abl. sg.* -ĕ u. *-ī; *gen. pl.* -ium.

ŭngŭlă, ae *f* (*demin.* von unguis) a) **Huf** (equi), bſd. **Pferdehuf,** meton. *Hufſchlag; ſpeziell *Pferd. Sprichwörtlich: omnibus ungulis = mit Händen und Füßen, mit allen Kräften. b) *Kralle, Klaue.

ŭnguō = ungo.

†ūnĭ-cŏlŏr, ōrĭs [vorkl., nachkl., poet.] einfarbig (torus).

ūnĭcŭs 3 (unus) (*adv.* **-ē**) **einzig,** allein = unus (klaſſ. faſt nur in Verbindung mit filius, filia, maritus, spes). übtr. a) *einzig geliebt. b) **einzig in ſeiner Art,** ausgezeichnet, **außerordentlich,** unvergleichlich, vorzüglich, beſonderer im guten und üblen Sinne (imperator, iuvenis, benignitas, exemplum, malitia; alqm -e amare, *-e securus völlig unbeſorgt).

†ūnĭ-fōrmĭs, ĕ (forma) [nachkl.] einförmig, einfach.

ūnĭ-gĕnă, ae (unus, gigno) [klaſſ. ſelten] a) *von einerlei Geburt, Bruder, Schweſter (aleis). b) allein geſchaffen, einzig (mundus).

°**ūnĭ-mānŭs** 3 [nachkl.] einhändig (puer).

†ūnĭō, ōnĭs *m* (unus) [nachkl.] einzelne große **Perle,** Zahlperle.

†ūnĭtās, ātĭs *f* (unus) [nachkl.] Einheit, ungeſondertes Ganzes (mundi).

†ūnĭvĕrsālĭs, ĕ (universus) [nachkl.] allgemein.

ūnĭvĕrsĭtās, ātĭs *f* (universus) **Geſamtheit,** Geſamtumfang, das Ganze (generis humani, rerum); bſd. **Weltall,** Welt.

ūnĭ-vĕrsŭs 3 (unus, verto, eig. in eins gekehrt) (*adv.* **-ē**) **1.** vereint, **geſamt, ſämtlich, ganz.** im ganzen (genommen), vollſtändig, ungeteilt (alle Teile e-s Ganzen als Geſamtheit zuſammengefaßt) (populus, senatus, mundus, familia, Europa, vita, bellum, causa); *pl.* **universī** 3 **alle zuſammen** od. insgeſamt, ſämtliche, ganze, alle Welt (milites, familiae, -is gratias agere). res universa die ganze Sache = die Sache im ganzen od. im allgemeinen, die Sache überhaupt (auch die Sache im Zuſammenhang); dimicatio od. pugna entſcheidender Kampf, Entſcheidungsſchlacht; (requies, victoria) vollſtändig. *subst.* **ūnĭvĕrsŭm,** ī *n* Geſamtheit, bſd. Weltall. — 2. das Ganze oder alle betreffend, **allgemein,** Ggſz. proprius od. ſpeziell (natura, victoria u. pugna woran alle teilnehmen, odium gemeinſchaftlich). — 3. *adv.* **universē** oder [nachkl.] **in universum** im

allgemeinen, im ganzen, überhaupt (loqui, ab alqo quaerere).

ŭn-quăm u. **ŭm-quăm** *adv.* irgendeinmal, jemals, je, bsd. in negativen, fragenden und hypothetischen Sätzen. nec unquam und niemals; nemo u. niemals jemand, nullus u. niemals einer.

E. un- ist *acc. sg. neutr.* zum Stamm von **u-bi.**

ūnŭs 3 **1.** (als Zahlwort) **einer** (unus miles); in der Regel nimmt es nicht den *gen. part.*, sondern die *prp.* ex od. de zu sich (zB. unus ex od. de magistratibus, vgl. die Gramm.). unus e multis einer vom großen Haufen, ein gewöhnlicher Mensch. Im *pl.* kommt es vor: α) bei *pluralibus tantum*, zB. una castra, unae aedes ein Haus, unae nuptiae; β) in der Bedeutung „allein" od. „ein und derselbe" (cf. 2, a und b); γ) bei den Einteilungen uni ... alii die einen ... andere, uni ... alteri ... tertii die einen ... die anderen ... die dritten. unus et alter ein Paar, einige wenige, dieser und jener; unus vel (od. aut) alter einer bis zwei (m. *sg.*); unus aut duo einer oder gar zwei. non unus mehr als einer. ad unum omnes alle bis auf den letzten Mann, alle ohne Ausnahme. in unum (locum) an einen Ort od. Punkt (zB. confluere, convenire, se recipere; in unum cogere zu einem Ganzen vereinigen). — **2.** insb. a) **nur einer, ein einziger** od. einzelner, alleiniger, einmaliger (unus deus est, unus ex omnibus, in una domo, unum respondere, una mors); im Deutschen oft durch die Adverbien **allein, nur,** bloß, ausschließlich zu übersetzen (zB. Ubii uni legatos miserant, felicitas in una virtute posita est). nemo od. nullus unus kein einzelner, kein Individuum; unus aliquis irgendein einzelner; nihil unum nichts einzelnes; quilibet oder quivis unus irgendein einzelner; unus quisque jeder einzeln, ein jeder. Insb. dient unus (mit oder ohne omnium) zur Verstärkung des *sup.* (zB. homo unus doctissimus der allergelehrteste, res una omnium difficillima. urbem unam mihi amicissimam declinavi) b) **ein und derselbe, der nämliche** od. gleiche, einerlei, unverändert (multos uno tempore defendere, omnes unum volunt od. sentiunt, unis moribus vivere, una voce); verstärkt unus et (od. atque) idem. c) *adv.* **ūnā zusammen,** beisammen, gemeinschaftlich, zugleich, räumlich u. übtr., bisw. auch zeitlich (u. iter facere od. venire, cenare, mittere, esse, pueros domi unā erudire, unā omnibus partibus pugnatur); oft m. *prp.* cum „mit" (poet. auch m. **dat.*), zB. unā cum reliquis sociis, unā nobiscum, *unā his.

E. Altlat. oinos = griech. οἶνός = got. ains = ahd. ein = nhd. ein; mit anderem Suffix skr. é-kas ein, griech. οἶος einzig, allein: unicus, ullus, uncia, non. [*uno. *unae. *pl.* unī, ae, ă.]

F. *gen.* unĭŭs, poet. *unĭŭs und *unī; *dat.* unī u.

ūnŭs-quĭsquĕ, ūnā-quaequĕ, ŭnŭm-quĭdquĕ (*subst.*) u. ŭnŭm-quŏdquĕ (*adj.*) **ein jeder,** jeder einzeln, zB. natura unumquemque (nostrum) trahit ad discendum.

ŭpĭlĭō, ōnis *m* [poet. u. nachkl.] = opilio.

ŭpŭpă, ae *f* (cf. epops) [vorkl. u. poet.] Wiedehopf.

Ūrānĭă, ae (u. *-ē, ēs) *f* (Οὐρανία) Urania (Muse der Astronomie). Cf. V.-V. I.1.

ūrbānĭtās, ātis *f* (urbanus) städtisches Wesen, Stadtleben, bsd. das Leben in Rom. Insb. a) **städtische Feinheit,** feines od. gewandtes Benehmen, **feine Bildung,** feiner Ton. b) städtische Sprache, Ausdrucksweise des Städters. c) **(feiner) Witz,** Scherz; auch (im üblen Sinne) *großstädtischer Witz.

ūrbānŭs 3 (urbs) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) **städtisch,** zur Stadt gehörig, in od. bei der Stadt befindlich od. wohnend. Stadt-... (populus, plebs, praedium, tribus, vita); *subst. m* Stadtbewohner, **Städter,** Großstädter. Insb. a) **römisch,** in (od. aus, bei) der Stadt Rom, *subst. m* Römer. res -ae Verhältnisse od. Angelegenheiten in Rom, gratia Einfluß in Rom, litterae aus Rom, exercitus aus römischen Bürgern bestehend. b) (im guten Sinne) **fein, gebildet:** α) geschmackvoll, gewählt (bsd. von der Rede); β) **witzig,** geistreich, scherzhaft (homo, sermo, sales, -e ridere Stoicos). *subst. m* *Witzling; γ) **höflich, artig,** manierlich, gewandt (homo, -e se gerere). c) (im üblen Sinne) **dreist, keck,** zudringlich, unverschämt (audacia, *frons).

Ūrbĭnum, ī *n* Stadt im nördlichen Umbrien. — Einw. u. *adj.* **Ūrbīnās,** ātis *f* (cf. V.-V. IX).

Ūrbĭŭs (clīvŭs), ī *m* Gasse in Rom, die von der Subura auf den Esquilin führte.

ūrbs, ŭrbis *f* **Stadt,** bsd. größere Stadt, **Hauptstadt** einer Gegend oder eines ganzen Staates. Insb. a) die Stadt Rom (= urbs Roma, nachkl. urbs Romana). ad urbem bei od. **vor** Rom. b) Oberstadt, innere Stadt, Burg, Akropolis = arx (bsd. von Athen, aber auch übtr., zB. urbem philosophiae prodere, castella (= die Außenwerke) defendere). c) meton. *α) die Stadtbewohner, Städter (urbem totam terrere, *urbs somno vinoque sepulta); β) *bewohnte Stätte od. Gegend. [trug.]

†urcĕŭs, ī *m* [vorkl., poet., nachkl.] **Krug,** bsd. Wasser-/

ūrēdō, ĭnis *f* (uro) Getreidebrand.

ūrgĕō (u. †ūrguĕō), ūrsī, — **2. 1. drängen,** treiben, **stoßen,** drücken, im eig. Sinne unkl. (*abs.* = andringen, zB. hostes urgebant; alqm u. alqd in alqd od. re, zB. *pisces angusto catino, *naves in Syrtes); bsd. a) *fortstoßen, *(saxum) hinaufwälzen; übtr. *verdrängen (dies diem oder nox diem urget). b) *intr.* *nachdrängen, sich drängen (fluctūs ad litora urgent). — **2.** übtr. **bedrängen, bedrücken,** keine Ruhe lassen, einengen, **hart zusetzen** od. **verfolgen,** bestürmen, belästigen, beschweren, plagen (alqm u. alqd, bsd. ⚔, zB. hostem a tergo, alas, fames me urget, *mentem fuchten, fata urgent urbem; alqm u. alqd re etw. durch etw., zB. alqm fame od. inopiā, invidiā, omnibus malis, laboribus, urbem alia urbe einengen, beschränken; auch *abs.*, zB. urgeus senectus). *altum auf die hohe See hindrängen. nihil me urget nichts drängt mich = ich habe keine Eile. Auch *(von Örtlichkeiten) hart anstoßen, ganz nahe liegen (alqd an od. bei etw., zB. vallem); *abs.* (zeitlich oder von Zuständen) nahe bevorstehen (comitia, eadem fortuna). Insb. a) (durch Fragen, Worte, Gründe) **j-n in die Enge treiben,** j-m auf den Leib rücken, (mit Bitten) bestürmen (alqm interrogando od. versibus aleis od. omnium convicio, rustice). b) hartnäckig bei etw. (alqd) stehen bleiben od. verharren, beharren, **auf etw. bestehen** od. dringen, **von etw. nicht ablassen** (zB. forum), etw. immerfort erwähnen od. hervorheben, betonen (alqd, zB. ius, eundem locum diutius, *propositum, occasionem begierig ergreifen od. benutzen; m. *acc. c. inf.*). *abs.* nicht loslassen. c) *etwas **eifrig** od. **mühsam betreiben,** schleunig verfertigen od. bearbeiten, sich bei etwas abmühen, sich mit etw. anstrengen, eifrig trachten (*alqd, zB. opus, vestem, arva, iter beschleunigen; m. **inf.* od. **acc. c. inf.*).

E. Aus *vurgeo, *Vwereg* stoßen, drängen, got. wrikan verfolgen, ahd. rëlihan = nhd. rächen.

ūrīnă, ae *f* Harn, Urin. [Harn, οὐρέω harnen.]

E. Zu skr. vár Wasser (cf. ūrinor) und griech. οὖρον/

Ūrīnātŏr, ōris *m* (urinor) [vorkl. u. nachkl.] Taucher.

ūrīnŏr 1. (urina) im Wasser untertauchen, **tauchen.**

ūrĭŏs 3 (Fw., οὔριος) guten Fahrwind verleihend (Iuppiter).

urnă, ae *f* (aus *urcna zu urceus) Wassergefäß, **Wasserkrug** (Attribut der Flußgötter und des Sternbildes Wassermann); übh. **Krug, Topf, Urne,** auch zum Gelde (*argenti Geldtopf). Bsd. a) Stimmurne zur Aufnahme der Stimmtäfelchen in Versammlungen und Kollegien. b) Los-

urne. -topf zur Aufnahme der Lose; prägn. Wahl durch das Los bzw. durch Abgabe von Stimmen (*urnam postulare). c) *Schicksalsurne, die dem Jupiter od. den Parzen zugeteilt wurde und die Todeslose aller Menschen enthielt. d) Aschenkrug, Totenurne. e) (als Maß) Urne = $^1/_2$ Amphora od. 4 congii.

urnŭlă, ae *f* (*demin.* v. urna) kleine Urne, Krüglein.

urō, ussī, ustŭm 3. a) (unter Schmerzen) **brennen**, sengen (*trans.* u. *abs.*, zB. sol urit, uri calore oder sole); bsd. (v. Ärzten) brennen = mit Feuer behandeln (alqm u. alqd, zB. medici multa vulnera urunt, urere et secare). b) **verbrennen**, einäschern (alqm u. alqd, zB. mortuos, urbem, *dona flammis); übh. durch Feuer vernichten od. zerstören, **verheeren**, bsd. ✕ (agros, Galliam; *abs.*, zB. bellum urendo gerere); insb. α) *als Feuerungs- od. Beleuchtungsmaterial (ver)brennen (picem, cedrum in nocturna lumina, ceras); β) *(in der Malerei) αα) *(Farben) einkaustisch auftragen od. einbrennen (colores); ββ) *(Gemälde) einkaustisch anfertigen od. malen (tabulam coloribus). c) übtr. (meist poet. und nachkl.) α) **austrocknen, ausdörren**, versengen (*terras, *campum, *solum, *viscera, *sitis guttur od. fauces urit); auch vom Frost *erfrieren machen (P. erfrieren od. frieren, zB. *herba per nives usta, *continuis frigoribus uri = zu leiden haben durch, *Pontus ab assiduo frigore ustus). β) *wund reiben, wund machen, (brennend) drücken (zB. inga iuvencos urunt, lorica lacertos, calceus urit; loris od. virgis uri = gepeitscht werden). d) α) *(Leidenschaften) entzünden oder entflammen (zB. invidiam); β) *j-n leidenschaftlich **entzünden** od. **entflammen**, in Glut setzen (ira od. amor urit alqm, urit me Glycerae nitor, bilis iecur meum urit). *P. von Leidenschaft oder in Liebe glühen oder entbrannt sein (zB. uritur infelix Dido; uri in alqo für j-n glühen = in j-n verliebt sein, zB. in puella). γ) (nachkl.) **beunruhigen**, belästigen, plagen, **heimsuchen**, bsd. von Schmerzen, Krieg, Krankheit, Not (zB. pestilentia urbem urit, bellum Aetolos urebat, Italia bello urebatur.

E. Aus *euso, *Veus, us* brennen, skr. óṣati er brennt, uṣṭás = lat. ustus, griech. εὔω versengen.

⊙ūrsă, ae *f* (ursus) [poet. u. nachkl.] **Bärin**, poet. auch *Bär; meton. *Bär als Sternbild (und zwar sowohl der Große als der Kleine Bär; cf. Arctos).

⊙ūrsŭs, ī *m* [poet. u. nachkl.] **Bär**; meton. *Bärenhatz.

E. Aus *urctus = griech. ἄρκτος u. skr. ṛkṣas Bär.

†ūrtīcă, ae *f* (uro?) [poet. u. nachkl.] **Brennessel**; meton. *Nesselgewächse.

urŭs, ī *m* **Auerochs, Urstier, Ur.**

E. Lw. aus dem Germanischen (ahd. **ūr**, zu skr. usrás).

Uscănă, ae *f* Stadt im östlichen Illyrien, östlich von Dyrrhachium, unweit der mazedonischen Grenze. — Einw. **Uscānēnsēs**, ĭum *m*.

Ūsĭpētēs, um u. **Ūsĭpĭī** od. *-pī, ōrŭm *m* germanisches Volk am rechten Ufer des Unterrheins an Ruhr und Lippe, später bis zum Main.

usĭtātŭs 3 (usitor, Iterativf. von utor) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) **gebräuchlich, gewöhnlich**, üblich (res, via, verbum, vocabulum, honos, ratio, -e loqui).

uspĭăm *adv.* **irgendwo** (meist in bejahenden Sätzen; cf. usquam).

usquăm *adv.* (meist in negativen od. hypothetischen Sätzen) **1. irgendwo.** nec u. und nirgends; nemo u. nirgends jemand, ǂnullus u. nirgends ein. Auch mit den Genitiven gentium u. *terrarum. übtr. = **in irgendeiner Sache**, in irgend etwas, bei irgendeiner Gelegenheit (neque u. nisi in pecunia spem habere). — **2. irgendwohin** (u. discedere u. oculos deflectere).

usquĕ *adv.* **ohne Unterbrechung, in einem fort, von einem Punkte bis zum andern: 1.** *(zeitlich) **ununterbrochen, immerfort**, durchweg, ohne Aufhören und Pause (u. morari, u. poenas dare, u. verberare, longius u. immer weiter). — **2.** a) mit *adv.*: α) der **Zeit** (zB. inde u. von da an; u. eo bis dahin, so lange; u. adhuc bis jetzt); β) des Ortes (zB. u. istinc von dort an; u. illo bis dorthin; u. eo bis dahin, so weit; u. quaque s. usquequaque); γ) des Grades, bsd. usque eo od. adeo bis zu dem Grade, so sehr, in dem Grade (m. ut daß), u. eo non, ut so wenig, daß. b) mit *cj.* dum od. quoad (*donec) so lange bis (zB. Epaminondas ferrum u. eo retinuit, quoad nuntiatum est ...). — **3.** mit *prp.* **ab** od. **ex, ad, in** (selten trans, *sub), um den Zusammenhang von e-m Punkte zum anderen (örtlich, zeitlich, grabnell) auszudrücken, deutsch „von ... an, von ... her, seit, bis ... hin, bis zu" (zB. usque a Dianio (od. u. ex Syria) ad Sinopen navigare, ab imis unguibus usque ad verticem summum, usque ab heroicis temporibus, usque in Pamphyliam legatos mittere, ex hoc die usque ad illum). Bei Städtenamen sagt man selbstverständlich usque Romam od. Romam usque bis nach Rom (usque ad Romam bis vor Rom). Poet. u. nachkl. wird usque selbst als *prp.* m. *acc.* konstruiert (zB. *u. pedes, *u. somni tempus; bisw. auch nachgestellt, zB. *corpus u. harena penetraverat).

usquĕ-quāquĕ *adv.* (räumlich u. übtr.) **überall**, allenthalben, allerwärts; (zeitlich) ununterbrochen, immerdar, immer.

Ustĭcă, ae *f* Berghalde im Sabinerlande gegenüber dem Landgute des Horaz.

†ustĭlō u. **†ūstŭlō** 1. (*demin.* v. uro) [nachkl., poet.] verbrennen (alqd).

ūstŏr, ōris *m* (uro) Leichenverbrenner.

ūsū-căpĭō[1], cēpī, căptŭm 3. (ein Eigentumsrecht) durch Verjährung erwerben, etwas ersitzen (alqd, zB. Italiam).

ūsū-căpĭō[2], ōnis *f* Eigentumsrecht durch Verjährung, Ersitzung (fundi); *abs.* Besitzverjährung.

ūsūră, ae *f* (utor) **Gebrauch**, Nutzung, Nießbrauch, **Genuß** (alcis rei, zB. pecuniae, vitae, huius lucis), zeitlich Frist (horae, longi temporis). Insb. a) Benutzung eines geliehenen Kapitals (-ā iuvare alqm). b) meton. **Zinsen** oder Interessen als Vergütung für ein geliehenes Kapital, *sg.* u. *pl.* (menstrua, gravissimae, usuram u. -as pendĕre od. solvere, accipere); auch übtr.

ūsūrpātĭō, ōnis *f* (usurpo) **Gebrauch, Benutzung**, Anwendung, Verwendung, Ausübung (alcis rei, zB. doctrinae, vocis, vetustatis eines alten Brauches, itineris das Unternehmen); insb. a) Erwähnung. b) Beanspruchung.

ūsūrpō 1. (aus *üsū-räpio) **in Gebrauch nehmen**, Gebrauch machen von etw., etw. **gebrauchen**, anwenden, verwenden, **benutzen**, ausüben (alqd, zB. poenam, libertatem, morem, *comitatem, ius geltend machen, officium ausüben, (sensibus oder oculis) empfinden, wahrnehmen). Insb. a) (rechtmäßig) etwas **in Besitz nehmen** oder **sich aneignen**, beanspruchen (praemium, libertatem, *imperium, *caelestes honores, ius, munus und hereditatem antreten). b) [nachkl.] (widerrechtlich) sich aneignen, **sich anmaßen** (alienam possessionem, civitatem). c) (Worte) in den Mund nehmen (verbum, nomen virtutis), auch etwas **erwähnen**, besprechen, aufs Tapet bringen (alqd crebris sermonibus, memoriam rei eine Sache wieder erwähnen; m. *acc. c. inf.*). d) **nennen, benennen** (alqm sapientem od. fratrem, Laelius qui sapiens usurpatur).

ūsŭs, ūs *m* (utor) **Gebrauch, Anwendung**, Verwendung, Benutzung (publicus, privatus, domesticus, agrestis, cotidianus; alcis rei, zB. pedum, navium, lini, armorum, *Veneris Liebesgenuß); *pl.* mannigfacher Gebrauch. alqd in usu habere etwas im Gebrauch haben, gebrauchen. usui esse od. usum habere

gebraucht werden als P. zu uti (ad od. in alqd zu etw.). „Gebrauch“ auch = Gewohnheit, Sitte (communis, cultioris vitae), bsd. *Sprachgebrauch. Insb. a) **Ausübung**, Handhabung, Betätigung, **Tätigkeit** (forensis Tätigkeit des Rechtsanwalts, Ausübung advokatischer Tätigkeit, athletarum, bellorum gerendorum, virtutis. artis). habere alqd in usu etw. ausüben. b) einstweiliger Gebrauch od. Genuß, **Nießbrauch**, Nutznießung (fundi, bonorum, regni); juristisch usus (et) fructus Nießbrauch und Genuß eines fremden Eigentums; prägn. öfterer od. dauernder Gebrauch, lange Benutzung, Verjährung (regni, regnum iam usu possidēre; usus (et) auctoritas Verjährung und das daraus entstandene Eigentumsrecht). c) (geselliger) **Verkehr, Umgang**, Bekanntschaft (alcis mit j-m, zB. Scipionis, eius provinciae, noster, auch amicitiae in der Freundschaft; domesticus von Haus zu Haus; vetus usus inter nos intercedit besteht; usus magnus oder summus alci est cum alqo); auch *fleischlicher Verkehr. d) praktische Ausübung, **Praxis, Wirklichkeit**, praktisches oder wirkliches Leben. ars (od. scientia) et usus Theorie und Praxis. nec usu nec ratione weder erfahrungsgemäß noch rationell. usu venire wirklich (od. erfahrungsgemäß, vielfach, gemeiniglich) vorkommen, sich ereignen, geschehen, widerfahren, zuteil werden (alci; de alqo u. de re in Bezug auf; oft unpers., auch mit ut). e) **Praxis** = Geübtheit, **praktische Übung** od. **Erfahrung**, praktische Tüchtigkeit oder Kenntnis, Routine (alcis rei, auch in re in etw., zB. belli, rei militaris u. in re militari, sagittandi, rerum nauticarum; magnum usum habere belli und in castris od. in re publica, consul nullius usūs, usu alqd didicisse). usus est magister optimus. f) (*sg.* u. *pl.*) Brauchbarkeit, **Nutzen, Vorteil**, Wert für das praktische Leben u. den Bedarf (exiguus usus sagittarum, magnum usum afferre ad alqd großen Nutzen bringen für oder zu etw., zB. ad navigia facienda). ex usu alcis esse = usui esse alci j-m vorteilhaft od. nützlich sein od. Nutzen bringen (ad alqd). g) (*sg.* u. *pl.*) nötiger Gebrauch = das Nötige, **Bedarf, Bedürfnis** (supplere usum provinciae, expetuntur divitiae ad usus vitae necessarios, usus belli Bedarf des Krieges). usui esse ad alqd für etw. nötig od. erforderlich sein. usu necessaria die notwendig zu ergreifenden Maßregeln. usus est oder adest od. venit das Bedürfnis oder die Notwendigkeit tritt ein oder entsteht, es ist oder wird nötig (si usus veniat od. fuerit, cum usus esset od. adesset). Bsd. (klass. selten) usus est alci alqa re jmd hat etwas nötig od. braucht etw. = opus est, zB. consuli navibus usus non est. — (*dat. sg.* usŭī u. *usŭ.)

ūsŭs-fructŭs s. usus (b).

ŭt, verstärkt **ūti** **I.** *adv.* **wie: 1.** (fragend) **wie?** a) *direkt, zB. ut vales?, ut meminit nostri?, ut sese in Samnio res habent? b) indirekt, zB. ostendam, ut illos convenire potuerit; audivistis, ut omnes me circumsteterint; bsd. bei videre, zB. videsne, ut in proverbio sit ovorum inter se similitudo?; videte, ut hoc iste correxerit. — **2.** (ausrufend) **wie** = auf welche Weise oder wie sehr, zB. quae postea in eum sunt ingesta, ut sustinuit, ut contempsit!, ut ille tum demissus erat!, ut ipse sibi displicebat!, ut te aspicimus! (= mit welcher Empfindung). — **3.** (relativ) **wie** = auf welche Weise, in welcher Art, zB. perge, ut instituisti. Bsd. a) in Zwischensätzen, zB. compressis, ut aiunt, manibus sedere; homo demens, ut isti putant; ebenso ut dixi, ut supra demonstravimus, ut ante dictum est, ut equidem intellego, ut Graeci dicunt oder arbitrantur, ut fit, ut fieri solet u. a.. b) (vergleichend) wie, gleichwie, auch gleichsam: α) mit korrespondierendem **ita** od. **sic, item, eodem modo, non aliter** u. ä. (zB. ut initium, sic finis est; ut sementem feceris, ita metes; non item in oratione ut in versu numerus exstat; eodem modo haec aspicitis ut priora). Insb. αα) = sowohl ... als auch, zB. Dolabellam ut Tarsenses ita Laodiceni arcessiverunt. ββ) **ut quisque ... ita** od. **sic** je nachdem ein jeder (od. wie gerade einer) ... so (zB. ut quisque aetate antecedit, ita sententiae principatum tenet). Bsd. m. dopp. *sup.* „in dem Maße wie ... so“ = je ... desto, zB. ut quisque optimus est, ita maxime gloria ducitur; ut quidque rarissimum est, ita plurimi aestimatur; ut quodque malum occultissimum est, ita difficillime potest sanari; colendus est ita quisque maxime, ut quisque maxime virtutibus est ornatus. γγ) (gegensätzlich) **wenn auch ... so doch, zwar ... aber**, zB. consul ut vere, ita parum utiliter respondit; ut nihil boni est in morte, sic certe nihil mali; ut errare potuisti. sic decipi te non potuisse quis non videt? δδ) in Schwüren und Beteuerungen = **so wahr**, zB. ita vivam, ut maximos sumptus facio; ita salvus sim, ut non aliter loquor ac sentio. β) ohne korrespondierendes Adverb: αα) mit einfacher Unterdrückung der Determinante, zB. benigne te audiam, ut adhuc feci; feci, ut praescripsisti; ut potui, tuli. Bsd. in Verbindung mit einem *sup.*, zB. amat nos ut qui maxime; ut potero planissime exponam; ut blandissime potest loquitur. ββ) bei der Apposition bald = **als**, etw. Vermeintliches oder subjektiv Vorgestelltes oder bloß Vergleichendes bezeichnend (zB. quod non decet, poëta fugit ut maximum vitium „als den größten Fehler“ = indem er es für den größten Fehler hält; eloquentiae ut socia atque alumna se adiunxit historia; Cicero ea, quae nunc usu veniunt, ceciuit ut vates); bald = **als** (begründend) = wie es ja nicht anders sein kann bei (zB. apud me ut bonum iudicem argumenta plus quam testes valent; possum falli ut homo; Diogenes liberius ut Cynicus locutus est „als Zyniker“ = da er ein Zyniker war); bald (einschränkend) **als** = soweit es möglich ist für, soweit man es erwarten kann von, in Anbetracht (zB. Epaminondas eloquens erat ut homo Thebanus; multae in Fabio ut in homine Romano („für einen Römer“) litterae fuerunt; hominem ut oratorem probo, ut civem non probo). γγ) begründend oder beschränkend (cf. ββ), bald bei einem einzelnen Ausdrucke (zB. omnes ut in pace erant securi; magnus pavor ut in re improvisa fuit; Spurius Maelius ut illis temporibus praedives erat), bald beim Relativum: **ut qui** *c. conj.* „weil er ja“ (zB. multa de me questus est Caesar, ut qui a Crasso in me esset incensus), bald einen ganzen Nebensatz einführend (= **wie ja, wie nämlich, weil nämlich** oder **soweit nämlich**), zB. homo“, ut erat furiosus, atrociter respondit „rasend wie er war“; Veneti, ut sunt Gallorum, subita ingenia, Trebium retinent; Ubiorum civitas ampla fuit, ut est captus Germanorum; insigni, ut illorum temporum habitus erat, triumpho consul rediit. δδ) **ut si** m. *conj.* **wie wenn, als ob** (= quasi), zB. Agesilaus, ut si bono animo fecissent, laudavit consilium eorum. εε) Beispiele einleitend = **zum Beispiel**, zB. multi gloriose mortui sunt, ut Leonidas, ut Epaminondas. Bsd. dient ut si *c. conj.* zur Einführung eines sogen. *exemplum fictum.* ζζ) *(poet.) selten = wo (zB. Catull. 11, 3; 17, 10).

II. *cj.*: **1.** (zeitlich) m. *ind.* **wie, sowie** = a) **sobald** (als), eben als, gerade als (die Unmittelbarkeit der Zeitabfolge bezeichnend), meist in der Erzählung m. *ind. pf.*, verstärkt **ut primum**, zB. repente, ut Romam venit; praetor factus est; ut ingressus est, statim

gladium destrinxit; ut numerabatur (od. numerata erat) pecunia, venit frater. b) = seitdem, seit. z.B. ut Brundisio profectus es, nullas postea litteras a te accepi; quintus dies erat, ut pervenerat. — 2. m. *conj.* a) final (in Absichtssätzen): **ut finale daß = damit, auf daß, um zu** (verneint **ne**). bei *verbis timendi* = **ne non daß nicht**, z.B. edimus, ut vivamus, non vivimus, ut edamus; Pylades Orestem se esse dixit, ut pro illo necaretur; legum propterea omnes servi sumus, ut liberi esse possimus; adulatores, si quem laudant, vereri se dicunt, ut illius facta verbis consequi possint. b) konsekutiv, (in Folgesätzen): **ut consecutivum daß = so daß** (verneint **ut non**), z.B. semper ita vivamus, ut rationem reddendam nobis arbitremur; Atticus sic Graece loquebatur, ut Athenis natus videretur. c) einräumend: **ut concessivum = gesetzt daß**, zugegeben daß, selbst wenn, wenn auch, z.B. ut desint vires, tamen est laudanda voluntas. d) (elliptisch) in affektvollen Fragen der Verwunderung oder des Unwillens = ist es möglich od. glaublich, daß?, z.B. te ut ulla res frangat?; pater ut in iudicio capitis obesse filio debeat?; inultus ut tu riseris? e) (meist archaistisch u. poet.) in Wünschen = **utinam o daß doch** (cf. Cic. fam. 16, 12, 4. Verg. Aen. 11, 153. Hor. sat. 2, 1, 53).

ūt-cŭmquĕ *adv.* a) **wie nur** immer, wie auch nur, wie eben (u. erit, iuvabit tamen ...); auch **je nachdem** (studiis civium moderandum est, ut res postulat); (ohne Verbum) **so gut es geht** od. ging, nach Möglichkeit, jedenfalls, allenfalls, gleichviel wie, nachtl. (pace u. composita gaudebant). b) (zeitlich) *sobald nur, wann nur.

ūtēns, ēntis (*part.* v. utor) gebrauchend. *comp.* ūtēntĭor mehr gebrauchend od. ausgebend, imstande mehr Aufwand zu machen.

Ūtēns, ēntis *m* Küstenfluß im Zisalpinischen Gallien, unweit Ravenna ins Adriatische Meer mündend, jetzt Montone.

°**utēnsīlĭă,** ĭum *n* (utor, eig. brauchbare Dinge) [nachtl.] Gerätschaften, auch Lebensmittel, Bedarf.

ūtēntĭŏr *comp.* s. uteus.

ūtĕr[1], trīs *m* (cf. unda) lederner Schlauch; übtr. eitler Mensch, Geck. (*abl. sg.* utre, *gen. pl.* utrium.)

ūtĕr[2], ūtră, ūtrŭm (*gen.* utrĭūs u. *utrĭūs, *dat.* utrī), *adj.* und *subst.*: 1. (fragend) **welcher** (oder **wer**) **von beiden**? (direkt u. indirekt), auch m. *gen. part.*, z.B. uter nostrum popularis est? Verdoppelt uter utri wer von beiden dem anderen, uter utrum usw., z.B. quaeritur, uter utrum lacessierit. Im *pl.* steht es wie uterque. — 2. (indefinit) = utercumque od. alteruter **wer immer von beiden**, einer von beiden.

E. Vielleicht aus *quoteros (*comp.* des interrogativen Stammes *quo*, cf. qui u. quis).

ūtĕr-cŭmquĕ 3 a) (relativ) **wer immer von beiden.** b) *(indefinit) jeder von beiden.

ūtĕr-lĭbĕt 3 (indefinit) wer von beiden beliebt, **ein beliebiger** (od. jeder) **von beiden.**

ūtĕr-quĕ, ūtrăquĕ, ūtrŭmquĕ **jeder von beiden,** beiderseitig, **beide** (aber jeder einzelne für sich gedacht, daher regelmäßig mit *sg.* des Prädikats, z.B. uterque consul castra movit beide Konsuln brachen auf, uterque vestrum hoc sentit ihr beide denkt so). Es steht meist a) als *subst.*, z.B. aut Caesar aut Pompeius aut uterque; uterque eorum senator est; b) als attributives *adj.* bei einem *subst.* im *sg.*, z.B. utraque manŭs beide Hände, uterque noster exercitus unsere beiden Heere, quod utrumque exemplum. Bsd. utraque fortuna Glück und Unglück, großes u. geringes Vermögen; in utramque partem auf beide Seiten od. Fälle (disputare für u. wider); *uterque parens Vater u. Mutter, *Oceanus östlicher und westlicher Ozean *Phoebus Morgen- und Abendsonne, *polus Nord u. Süd, *solis utraque domus Orient u. Okzident. c) nur im *sg.* mit einem *gen. part.*, und zwar nur vor einem alleinstehenden *pron.*, z.B. uterque nostrum (od. vestrum, horum, illorum, eorum, quorum); duo in Ciliciam ex Syria aditus sunt, quorum uterque parvis praesidiis intercludi potest welche beide ... können. d) im *pl.* nur: α) bei *pluralibus tantum*, z.B. in utrisque castris; β) in Bezug auf zwei Teile, welche beide (od. wenigstens einer von ihnen) im *pl.* stehen, z.B. Caesar, cum Germanis et Britannis bellum intulisset, utrosque vicit; ab utrisque militibus anditus est von beiden Heeren; γ) im Sinne von „alle beide" (duae nobis filiae sunt, utraeque iam nuptae; utrique Dionysii; *utrasque manus tendere).

F. *gen. sg.* ūtrĭŭsquĕ und poet. *ūtrĭŭ-quĕ; *dat.* utrique; *gen. pl.* ūtrōrŭmquĕ u. ūtrŭmquĕ.

ūtĕrŭs, ī *m* Unterleib, Bauch, bsd. **Mutterleib,** Schoß; meton. a) *Leibesfrucht (uxoris = Sohn); b) *Geburtswehen (puellae -o laborantes). Übtr. *Leib, Bauch, Inneres (navis, equi ligneī).

E. Str. udāram Bauch, griech. ὑστέρα Mutterleib.

ūtĕr-vīs, ūtrāvis, ūtrŭmvis, *pron. indefin.* **jeder beliebige von beiden,** einer von beiden, beide, aber jeder einzeln für sich gedacht. Auch mit *gen. part.*, z.B.

ūtī, verstärktes ut. [u. vestrum.]

Ūtĭcă, ae *f* (Ἰτύκη) alte tyrische Kolonie an der Nordküste Afrikas, nordwestlich von Karthago. — Einw. u. *adj.* **Ūtĭcēnsīs,** ĕ.

ūtĭlis, ĕ (utor) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ĭtĕr**) **brauchbar,** tauglich, dienlich, **nützlich,** zuträglich, **vorteilhaft,** v. Pers. u. Sachen (miles, amicus, canis, res, ratio, lex, liber lehrreich); alci j-m od. für j-n, z.B. cibus aegro -is; re durch etw.; ad, selten in alqd oder (meist poet.) alci rei zu oder für etw., z.B. liber ad multas res -is, *lignum navigiis -e, vir communibus rationibus utilissimus, parum -iter in praesens certamen; poet. auch *alcis rei zu etw. od. m. **inf.*).

ūtĭlĭtās, ātīs *f* (utilis) a) **Brauchbarkeit,** Tauglichkeit. b) Nützlichkeit, **Nutzen,** Vorteil (utilitatem habere od. praebere Nutzen gewähren, nützlich sein). Insb. α) das Beste, Wohl, Glück, Interesse, u. communis Staatswohl, allgemeines Beste. β) (contr.) nützliche Beschäftigung od. Einrichtung, nützliche Bestimmung, guter Dienst, meist *pl.* (*gen. pl.* -um u. *-ium).

ūtī-nām *cj.* des Wunsches m. *conj.* (verneint utinam ne, selener u. non) **o daß doch, wenn doch,** möchte doch (u. tibi istam mentem di duint!, u. colloqui inter nos potuissemus!, u. istud ne dixissetis!; cf. die Gramm.); auch elliptisch ohne Verbum = **wollte Gott!**, z.B. habetis sermonem bene longum hominis utinam satis docti (od. utinam non impudentis).

ūtī-quĕ 1. = et uti und wie, und daß, und damit. — 2. *adv.* a) **jedenfalls, durchaus,** unbedingt, schlechterdings, unter allen Umständen (quo die venies, u. cum tuis apud me esto; fabā Pythagorei u. abstinebant); bsd. (doch) **wenigstens,** z.B. una u. parte. b) **besonders,** vorzüglich, zumal, z.B. in Graecia, utique olim, magnae laudi haec erant.

ūtŏr, ūsūs sum 3. von etw. Gebrauch machen, etw. **gebrauchen, benutzen,** anwenden, sich j-s od. einer Sache bedienen (*abs.* od. alqo u. re, z.B. medico, canibus, equis, pecuniā, armis. speculo, manibus, Ciceronis verbis; ad od. in alqd zu etw., z.B. paterā ad res divinas, civibus in servilia ministeria; in u. adversus alqm gegen j-n, z.B. ea criminatione in tribunum; pro re statt od. als etw., z.B. cornibus urorum pro poculis; auch m. bopp. *abl.*, z.B. alqo teste od. medico, turribus propugnaculis Türme als Bollwerke benutzen). male od. perverse uti mißbrauchen.

mari befahren, castris sich aufhalten in, domo bewohnen, oratione = reden, silentio od. instituto beobachten, exemplo ein Beispiel anführen, oraculo befragen, honore eine Ehrenstelle bekleiden, libidine frönen, exercitatione betreiben, condicione annehmen, pace annehmen od. halten, temporibus sich in die Zeit od. in die Umstände schicken, consilio e-n Plan befolgen od. verfolgen, e-n Entschluß fassen, instituto suo seinem Plane treu bleiben, mediocribus consiliis zu halben Maßregeln greifen, leniore sono einen milderen Ton anschlagen. Insb. a) etwas genießen, sich einer Sache erfreuen, aber nur mit Hinsicht auf den Gebrauch od. Besitz, nicht auf die Freude des Genusses (bona valetudine, prosperitate valetudinis, pari honore, auxilio alcis, prospero fortunae flatu die Gunst des Glückes genießen, libertate); übh. haben, besitzen, wenn der Besitz einer Sache im Gebrauche derselben, in ihrer Benutzung zu etw. besteht; meist wird durch einen zweiten *abl.* od. einen Präpositionalausdruck od. ein zugefügtes *adj.* die Art der Benutzung od. das praktische Zweckverhältnis speziell angegeben (Trebonio utor amico od. praeceptore, teste, bono cive; uti infirma valetudine od. perpetua felicitate, praesenti animo, minus exercitatis militibus, adversis ventis, patre divite, duro initio adulescentiae). Bsd. etw. zu sich nehmen, von etw. leben, zB. cibo, *lacte et herbis, habeo, quī (od. unde) utar. b) (Eigenschaften od. Tätigkeiten) ausüben, üben, beweisen, betätigen, zeigen, (clementiā, crudelitate, moderatione, prudentiā, celeritate, auctoritate sua sein Ansehen geltend machen, immodica libertate in od. adversus alqm). c) verkehren, umgehen, Umgang haben, leben (alqo mit j-m, zB. rege familiariter od. intime, multos annos, multum); übh. j-n irgendwie behandeln (sociis velut hostibus). d) brauchen, nötig haben (ambitione hoc loco nihil utimur).

ūt-pŏtĕ *adv.* (wie) natürlich, nämlich, (weil) ja, den faktischen Grund hervorhebend, bsd. a) beim Relativ: utpote qui da er ja (klass. m. *conj.*); b) bei cum; c) beim **part.* (= griech. ἅτε).

E. Nicht zu griech. ποτέ, sondern zu potis, eig. wie es (nicht anders) möglich ist; cf. auch pte.

ūtrīmquĕ (uterque) *adv.* von od. auf beiden Seiten (Parteien, Heeren, Flügeln) (magnae u. copiae sunt, *femina u. nobilis von väterlicher und mütterlicher Seite).

ūtrō (uter) *adv.* nach welcher (od. auf welche) von beiden Seiten?

ūtr-ōbīquĕ = utrubique. [Richtungen; auch übtr.]

ūtrōquĕ (uterque) *adv.* nach beiden Seiten oder

ūtr-ŭbīquĕ (uter, ubique) *adv.* auf beiden Seiten, hier wie dort, überall (veritas u. eadem est bei den Göttern und den Menschen); bsd. bei beiden Parteien, zu Lande und zu Wasser (inimicos u. habere, u. plus valere); übtr. in beiden Fällen.

ūtrŭm (uter) *adv.* Fragepartikel in disjunktiven Fragen mit korrespondierendem an: utrum ... an (od. anne, annon, necne, -ne), griech. πότερον ... ἤ, verstärkt utrumne: a) in direkten Doppelfragen, meist unübersetzbar, zB. utrum hoc tu parum commeministi an ego non satis intellexi?; utrum haec nostra culpa est annon?; b) in indirekten Doppelfragen ob (... oder), zB. inter praetores magna fuit contentio, utrum mocnibus se defenderent an acie decernerent. Vergleiche die Gramm.

ŭt-ŭt *adv.* (klass. selten) = utcumque.

ūvă, ae *f* Traube, bsd. Weintraube. Meton. a) *Weinstock; b) *Traubensaft, *Wein. übtr. *traubenförmiger Klumpen schwärmender Bienen.

†ūvēscō, — — 3. (*incohat.* v. uveo, cf. uvidus) [poet.] feucht werden; übtr. sich anfeuchten, sich begießen (vom Zecher).

†ūvĭdŭlus 3 (*demin.* v. uvidus) [poet.] etw. feucht od. naß.

†ūvĭdus 3 [vorkl., poet., nachkl.] feucht, naß, triefend, v. Pers. u. Sachen (vestis, locus, mulier; re von etw.); bsd. a) taunaß. b) reichbewässert (Tibur, rura). c) übtr. (v. Pers.) weinfeucht, berauscht.

E. Aus *ūgwidus, *vweg, ugw feucht sein, benetzen, str. ukṣáti er besprengt, griech. ὑγρός feucht: ūmeo, ūdus.

Uxellŏdunum, ī *n* fester Platz der Kadurker im Aquitanischen Gallien am Flusse Oltis (jetzt Lot).

Uxĭī, ōrum *m* (Οὔξιοι) räuberisches Volk in Susiana an der Grenze von Persis.

ŭxŏr, ōris *f* Ehefrau, rechtmäßige Gattin, Frau (alcis j-s). poet. auch *Braut. uxorem (in matrimonium) ducere od. sibi adiungere heiraten.

ŭxōrĭus 3 (uxor) der Gattin od. Ehefrau gehörig, die Gattin betreffend, der Gattin od. Frau (vestis, *dos, lis, *ambitus, res das Heiraten, Ehestand, Heiratsgut, Mitgift). Insb. *der Gattin sklavisch ergeben, weiberdienerisch (amnis).

V

Văcălus, ī *m* die Waal, südlicher Mündungsarm des Rheins (= Vahalis).

văcātĭō, ōnis *f* (vaco) das Freisein, Befreitsein, Ruhe, Geschäftsruhe, Muße, Entlastung von Diensten und Leistungen (alcis j-s; alcis rei od. a re von etw., zB. militiae, omnium munerum, publici muneris, a cansis, a belli administratione; alcis rei auch kausal = wegen einer Sache, zB. aetatis, adulescentiae, rerum gestarum wegen der früheren Taten). Insb. a) Dienstbefreiung, Beurlaubung, Urlaub, Entlassung (militum; omnes -nes tollere). b) meton. *Ablösungssumme, Dispensgeld für die Befreiung vom Kriegsdienste (-nes annuas exsolvere).

văccă, ae *f* Kuh (str. vaçā).

Văccă od. **Văgă**, ae *f* Stadt in Numidien, eine Tagereise südwestlich von Utica. — Einw. **Văgēnsēs**, ĭum *m*.

Văccaei, ōrum *m* (Οὐακκαῖοι) kriegerische Völkerschaft im nordwestlichen Spanien am Duero, mit der Hauptstadt Pallantia.

văccĭnĭum, ī *n* (Lw., βάκινθος) Heidelbeere.

†văccŭlă, ae *f* (*demin.* v. vacca) [poet.] kleine Kuh, Kühchen.

văcillō 1. wackeln, wanken (alqs toto corpore od. ex vino vacillat, epistula vacillantibus litterulis); übtr. schwanken, unsicher oder unzuverlässig sein, auf schwachen Füßen stehen (tota res, legio, stabilitas amicitiae; in aere alieno tief verschuldet sein).

E. *Vwăq krümmen, biegen, str. váñcati er wankt, vakrás u. vankús krumm, schief, ahd. wanga = nhd. Wange: con-vexus (aus *convaxos), vārus; cf. auch vagus.

†văcīvus 3 (= vacuus) [vorkl., poet., spät] leer, frei von etw., ohne (m. *gen.*). *adv.* bei od. in Muße.

văcō 1. leer od. ledig, frei od. unbesetzt sein, leer stehen, v. Sachen, bsd. v. Gebäuden u. Sitzen (domus, subsellia). Insb. a) unbebaut od. unbewohnt sein, verödet liegen, v. Ländereien u. Gegenden (agri, *saltus). b) unbesetzt = erledigt od. herrenlos (vakant) sein (locus, agri, *bona, *regnum, *possessio; übtr. nullus philosophiae locus vacat ist unbesetzt = ohne

Vertreter). *subst.* *vacantĭă, ĭum *n* herrenloſes Gut. c) übtr. α) **von etw. frei** od. ledig **ſein, ohne etwas ſein, etw. nicht haben,** entbehren, e-r Sache fern bleiben, ſich von etw. fern halten (re od. a re, bſd. von etw. Anſtrengendem od. Läſtigem, Drückendem, zB. mens vacans corpore, v. officio, curā et negotio, morbo, culpā, metu, perturbationibus, pecuniā, ab opere, a custodiis, a periculis, a bellis populi Romani), armis am Kriege nicht teilnehmen, utrisque armis = neutral bleiben, a praesidiis hostium von feindlichen Truppen nicht beſetzt ſein, studiis ſich mit den Studien nicht abgeben, populo ſich um das Volk nicht kümmern. Bſd. αα) von einer Leiſtung od. Steuer **frei ſein** (militiae munere, a muneribus); ββ) von etw. feiern od. raſten (a forensi dictione). β) freie Zeit oder **Muße haben,** unbeſchäftigt od. geſchäftsfrei ſein (scribes alqd, si vacabis; *pagus vacat feiert). Insb. αα) m. *dat.*: **Zeit für etw.** od. für j-n **haben** (alci rei od. alci, zB. philosophiae, foro, amicis; *in alqd, zB. in grande opus); nachtl. auch: einer Sache **obliegen** od. **ſich widmen,** etw. betreiben (alci rei, zB. clientium negotiis, libellis legendis); ββ) unperſ. *vacat es iſt Muße od. freie Zeit vorhanden, es iſt vergönnt, ſteht frei (dum vacat, si vacet; m. *inf.*); meiſt *vacat alci jmd hat freie Zeit, es ſteht j-m frei, iſt j-m vergönnt (m. *inf.*).

E. văcare wurzelverwandt mit vānus.

văcŭē-făcĭō, fēcī, făctŭm 3. (vacuus) **leer** od. **frei machen** (alqd, zB. subsellia; alqd alci rei etw. für etw., zB. domum novis nuptiis); bſd. entvölkern (Scyrum). Paſſ. **văcŭē-fīō,** făctŭs sŭm, fiĕrī **leer werden.** vacuefactus *adj.* herrenlos, verlaſſen (possessio).

văcŭĭtas, ātis *f* (vacuus) 1. das **Freiſein,** Befreitſein, Befreiung (alcis rei od. a re von etw., zB. doloris, molestiae, ab angoribus). — 2. *Erledigung eines Amtes, Vakanz.

Văcūnă, ae *f* (vacuus) ländliche ſabiniſche **Göttin der Geſchäftsruhe,** mit einem Heiligtum bei Reate und Tibur. — *adj.* **Văcūnālĭs,** e der Vacuna geweiht.

†**văcūō** 1. (vacuus) [nachtl.] leeren, leer machen (alqd re etw. von etw.).

văcŭus 3 (vaco) (*sup.* *văcŭĭssĭmŭs) **leer,** unausgefüllt, **unbeſetzt,** entblößt, frei, **ohne etw.**: α) teils *abs.*, zB. locus, theatrum, domus, castra, equus ohne Reiter, charta od. cera unbeſchrieben, alqd vacuum facere etw. leer machen od. räumen (alci rei für etw., zB. novo matrimonio); β) teils m. *abl.* od. a re von etw. (bei Perſ. regelmäßig m. ab); oft übtr. = e-r Sache **ledig,** von etw. **frei** od. **fern, ohne** etw., zB. domus tabulis pictis -a, gladius vaginā -us, -us culpā, metu, curis, ab omni periculo, ab odio, a talibus factis, oppidum a defensoribus, mare ab hostibus, forum a bonis; γ) mit. m. *gen., zB. rerum, criminis, ager frugum -us; δ) m. *dat.* (alci rei) frei für od. zu etw., ſelten (nox operi -a). *subst.* **văcŭum,** ī *n* **Leere, leerer Raum** (*rami in v. se extendunt); bſd. αα) das Freie; ββ) offenes od. unbeſetztes Land (per v. irrumpere, in -o vagari). — Insb. a) **menſchenleer,** verlaſſen, öde, einſam, entvölkert (bſd. von Lokalitäten u. Gegenden). b) *(v. Lokalitäten) **offenſtehend,** offen, zugänglich, weit, geräumig, frei (porticus, atrium, aequor; alci j-m od. für j-n, zB. aedes vatibus -ae); übtr. *aures weiſer Ermahnung offenſtehend od. aufmerkſam zuhörend. c) **ledig** = α) *(v. Frauen) **unverheiratet** (mulier). *subst.* *vacuae die Ledigen; auch *ohne Geliebten, liebeleer; β) *verwitwet, verwaiſt. d) **unbeſetzt** = α) **unbeſchützt,** ſchutzlos (castra, mare, res publica); β) **erledigt, herrenlos,** vakant (regnum, praedia, centuria, *sacerdotia, provincia ohne Statthalter). *subst.* vacuŭm, ī *n* erledigtes Beſitztum, erledigte Stelle (*in v. venire). e) **frei von Geſchäften** od. Arbeit, geſchäftslos, **unbeſchäftigt,** ledig, müßig (homo, animus, tempus, civitas ohne Krieg). *subst.* vacuum *n* freie Zeit, Muße. *vacuum est (m. *inf.*) = vacat. Insb. α) (von Perſ.): αα) *von Leiſtungen **befreit** od. frei (omni tributo, a tributis); ββ) frei von Sorgen, ſorglos, unbefangen (animus, *pectus); γγ) *unberührt von Liebe, unverliebt; δδ) übh. freie Hand od. freien Spielraum haben (vacui pace Punica iam Romani; *alqd -um est man hat in etw. freie Hand; unperſ. *-um est m. *inf.* man hat freie Hand od. freien Spielraum). β) *(von Orten der Muße) **geräuſchlos,** ruhig, ſtill (Tibur, Athenae). f) *inhaltleer, **nichtig,** wertlos, unnütz, **eitel** (nomen, vertex).

Vadă[1], ae *f* Kaſtell der Bataver in Gallia Belgica, öſtlich von Grinnes.

Vādă[2], ōrŭm *n* (vadum) 1. Hafenſtadt im nordweſtlichen Etrurien, ſüdlich von Piſa. — 2. Küſtenſtadt in Ligurien (jetzt Savona).

Vadĭmōnĭs lăcŭs *m* kleiner, heiliger See im ſüdöſtlichen Etrurien an der Grenze von Umbrien.

vădĭmōnĭum, ī *n* (vas[1]) **Bürgſchaftsleiſtung,** das unter Stellung von Bürgen gegebene Verſprechen, ſich an einem beſtimmten Tage vor Gericht einzufinden (v. alci imponere = j-n vor Gericht fordern, res esse in -um coepit es kommt zur Bürgſchaftsleiſtung, v. missum facere erlaſſen, concipere ſchriftlich aufſetzen, v. fit jmd wird vor Gericht geladen). Insb. (meton.) a) das **Erſcheinen vor Gericht** (v. promittere; obire od. sistere, facere ſich gerichtlich ſtellen; eo vadimonia fieri dort ſollten die Prozeſſe verhandelt werden). b) **Termin** des Erſcheinens vor Gericht (v. differre aufſchieben, constituere den Termin feſtſetzen, deserere nicht halten, verſäumen = non venire ad v. auf dem Termin nicht erſcheinen).

vădō, (*sī), — 3. **wandeln,** wandern, **ſchreiten, gehen** (wohlgemut, furchtlos od. entſchloſſen), bſd. einherſchreiten, losſchreiten, losgehen, abreiſen (*abs.* od. in u. ad alqd od. ad u. in, adversus alqm, per hostes, super corpora u. ä.).

E. *Vwădh* gehen, ſchreiten, ahd. watan = nhd. waten = lat. vadare: vadum.

vădŏr 1. (vas[1], eig. j-n zur Bürgſchaftsleiſtung verpflichten) **vor Gericht fordern,** gerichtlich belangen (*abs.* od. alqm). Paſſ. *vadato (*abl. abs.*) nach geleiſteter Bürgſchaft.

vădōsŭs 3 (vadum) **ſeicht,** voller Untiefen (mare).

vădŭm, ī *n* (vado) **ſeichte Stelle** im Waſſer, **Untiefe** im Meere od. in einem Fluſſe, **Furt** (fluminis, flumen vado transire, exercitum vado traducere); übtr. *in vado (salutis) esse in Sicherheit od. außer Gefahr ſein, *cera tentet vadum verſuche den Zugang. Insb. poet. a) *ſeichtes **Waſſer**; übh. *Gewäſſer, Meer, Flußbett; b) *Boden od. **Grund** eines Waſſers oder Brunnens.

Ōvae *int.* der Furcht od. des Schreckens [unkl.] **wehe!, ach!** (*abs.* od. meiſt m. *dat.* u. *acc.*, zB. vae misero mihi!, vae victis!, *vae te).

E. Griech. ὀᾱί u. οὐαί, got. wai = ahd. wē = nhd. wehe.

vaecōrs, vaegrāndĭs, vaesānŭs u. ä. ſ. vecors, vegrandis, vesanus.

văfĕr, frā, frŭm (mit *sup.* und *comp.*; *adv.* **văfrē**) **ſchlau,** verſchmitzt, pfiffig, findig (homo, somniorum interpres, *ius ſpitzfindig, nihil vafre facere; in re in etw., zB. in disputatione).

Văgă, ae *f* = Vacca.

†**văgātĭō,** ōnis *f* (vagor) [nachtl.] das **Umherſchweifen.**

văgīnă, ae *f* **Scheide** des Schwertes (gladium e vagina educere u. in vagina recondere); übtr. **Hülle,** Balg od. **Hülſe** der Ähre.

văgĭō 4. **wimmern,** quäken, ſchreien, v. kleinen Kindern u. Tieren.

E. *Vwāgh* tönen, griech. ἠχή (aus *Fᾱχά), ἠχέω, ἰαχή (aus *F.Fαχή).

vāgĭtŭs, ūs *m* (vagio) das **Wimmern**, Schreien kleiner Kinder; auch *Meckern der Ziegen.

vāgŏr (u. vorkl., poet. *vāgō) 1. (vagus) **umherschweifen**, -streifen, -irren, unstet sich umhertreiben, absichtlich (in agris, per agros, totā Asiā, passim); (v. Schiffen und Schiffern) kreuzen (per Aegaeum mare. cum lembis circa Lesbum, toto mari), (v. Gestirnen) sich bewegen. wandern (luna, sol. *stellae). übtr. schweifen, umherschweifen (alcis animus vagatur errore); bsd. a) (v. Feuer, Krankheiten, Gerüchten u. ä.) **sich verbreiten**, sich ausbreiten. b) (v. Leidenschaften) freien Spielraum haben (alcis cupiditas in vacuo vagatur). c) (von der Rede) weitschweifig od. zerflossen sein, (beim Schreiben) sich gehen lassen, abschweifen.

vāgus 3 (*adv.* -ē) **umherschweifend**, -streifend, **unstet**, flüchtig, heimatlos, übtr. auch v. Sachen (matronae per vias vagae. Gaetuli nomadisierend, *pedes, *venti. *harena. *aves u. *domus wandernd, stellae u. sidera beweglich, wandernd = Planeten, *crines flatternd, *Tiberis überströmend, vage effusus weit zerstreut). *subst.* **vāgus**, ī *m* Vagant, heimatloser od. fahrender Mann. Insb. (übtr.) a) schwankend, **unbeständig**, haltlos (sententia, fortuna, *puella). b) ungebunden, regellos, planlos (motus, supplicatio ungeordnet); bsd. (von der Rede) nach allen Seiten sich ergehend od. sich verbreitend, meist (im üblen Sinne) weitschweifig, abschweifend, vage (orationis genus). c) (dem Sinne nach) **unbestimmt**, ungenau, (zu) allgemein (pars quaestionum, *causae, *sermones).

E. *Vwāg* biegen, brechen (Nebenform zu *Vwāq*, cf. vacillo), ahd. wankon = nhd. wanken, ahd. wagōn = nhd. wackeln, griech. ἄγνυμι (aus *Fάγνυμι): vagor.

Vāhālĭs, is *m* = Vacalus. (*acc.* -im, *abl.* -ī.)

vāldē (synkop. aus vălĭdē) *adv.* (m. *comp.* *vāldĭŭs und *sup.* *vāldĭssĭmē) **sehr**, stark, **besonders**, heftig, bei Verben, *adj.* u. *adv.* (zB. timere, placere, moveri, longus, magnus, bene, graviter).

†**vălē-dīcō** 3. [nachkl. u. spät] Lebewohl sagen, Abschied von j-m nehmen (alci).

vălēns, ĕntĭs (valeo) *adj.* (m. *comp.* und *sup.*; *adv.* *-ĕntĕr) **kräftig**, **stark**, v. Lebendem (homo, bestia; übtr. *truncus, *tunica dick, dickgewebt, *valentius spirare); bsd. körperlich **gesund**, wohlauf (puer, corpus, sensūs). übtr. a) (v. Speisen, Getränken, Arzneien) stark, kräftig, wirksam (*cibus, remedium). b) **stark**, **mächtig**, vielvermögend, einflußreich, gewaltig, v. Pers. u. Sachen (dialecticus, urbs, civitas, gens opibus v., fraus, *causa u. *argumentum triftig); auch *subst. m.* — Cf. V.-V. VIII.

Vălēntĭă, ae *f* 1. Stadt an der Ostküste von Spanien, noch jetzt Valencia. — 2. Stadt im Narbonensischen Gallien, jetzt Valence. — 3. Stadt in Bruttium = Vibo. Einw. **Vălēntīnī**, ōrŭm *m*.

vălĕō, ŭī, ĭtūrŭs 2. **stark** od. **kräftig sein**, Kraft haben (*abs.*, zB. *corpus od. *mea dextra valet; re durch od. an, in etw., zB. taurus valet cornibus, pedibus gut zu Fuß sein, stomacho einen guten Magen haben, animo parum geistesschwach sein; ad u. *in alqd zu od. für etw., zB. velocitate ad cursum, viribus ad luctandum. *in talia pondera). Bsd. **gesund** od. **wohl(auf) sein**, sich wohl befinden (bene, melius, optime, recte, minus unpäßlich sein). valere alqm iubeo ich sage j-m Lebewohl, nehme von j-m Abschied. (als Abschiedsgruß) **vale** (seltener valeas) **lebe wohl!**, adieu!, gehab dich wohl! (*pl.* valete), auch cura, ut valeas bleibe hübsch gesund!; (verschmähend) valeas gehab dich wohl = fahre hin!, fort mit dir!, valeat fort mit ihm!, er mag gehen!, genug von ihm! (si talis est deus, valeat; valeant ista, valeat res iudicra). übtr. **stark** od. **mächtig sein**, seine Stärke in etw. haben, Einfluß od. Macht (Kraft, Bedeutung, Geltung) haben, **gelten**, **vermögen**, ausrichten (re durch od. an, in etw., zB. equitatu stark an Reiterei sein, pedestribus copiis, navibus, pecuniā, opibus, potentiā. ingenio, amicis viele Freunde haben, auditu gut hören, eloquentiā große Beredsamkeit besitzen; ad alqd zu od. für etw., zB. invidia mihi valet ad gloriam = verschafft mir Ruhm, trägt zu meinem Ruhme bei; apud alqm bei j-m, zB. apud populum, apud exercitum). Der Grad der Stärke oder Geltung wird angegeben durch die Neutra aliquid, multum, plus, plurimum, tantum, minus, minimum, nihil u. ä., zB. multum v. armis, plus v. (auctoritate apud alqm) stärker od. überlegen sein, die Oberhand haben, überwiegen. Insb. a) (v. Sachen) **sich geltend machen**, sich wirksam erweisen, zur Geltung kommen, **Erfolg haben**, **die Oberhand behalten**, den Ausschlag geben, durchdringen, überwiegen, siegen (sine veritate nomen amicitiae valere non potest; apud milites pudor plus quam timor valebat; dona nihil valuerunt; lex (od. crimen, ius gentium, eius consilium u. ä.) valet siegt, behält die Oberhand, dringt durch; promissum valebat wurde gehalten od. erfüllt; invidia mihi valet ad gloriam trägt bei zu). b) vermögen, imstande od. **geeignet sein**, zu etwas dienen (ad alqd faciendum, zB. hoc praeceptum valet ad tollendam amicitiam; Catilina valuit non solum ad neglegendas, verum etiam ad evertendas leges; poet. u. nachkl. seit Livius m. °*inf.*, zB. *deus valet ima summis mutare). c) wohin **abzielen**, **sich auf etw. beziehen** od. erstrecken, auf etw. od. auf j-n Anwendung finden, für j-n od. von j-m gelten, j-n treffen, von j-m behauptet werden können (in alqd u. in alqm, selten ad alqd u. in alqo, zB. haec lex valet in omnes; hoc in Caesarem non valet; metus valuit in omnes erstreckte sich auf alle, überfiel alle; responsum eo valet, ut zielt darauf ab, daß; *quo valet nummus wozu ist das Geld gut? d) (vom Gelde) gelten, wert sein [unkl.] (unus aureus pro decem argenteis valet). e) (von Wörtern) **bedeuten**, heißen (hoc verbum quid valet?, angustius eine engere Bedeutung haben, idem gleichbedeutend od. synonym sein).

E. Zu got. waldan = ahd. waltan = nhd. walten.

Vălĕrĭŭs 3 Name eines römischen Patriziergeschlechts (*adj.* auch **Vălĕrĭānŭs** 3). Bsd. bekannt: 1. P. Valerius Poplicola, bei der Vertreibung der Tarquiniischen Königsfamilie besonders tätig, Konsul 509 v. Chr. — 2. L. Valerius Poplicola, mit M. Horatius Konsul 449 v. Chr., schlichtete die zwischen Senat und Volk obwaltenden Streitigkeiten durch die leges Valeriae-Horatiae und übte später i. J. 445 nochmals das Vermittleramt im Ständekampfe. — 3. M. Valerius Corvus, römischer Kriegsheld (um 370—270 v. Chr.), sechsmal Konsul. — 4. M. Valerius Maximus Messalla zeichnete sich 264 v. Chr. als Konsul im ersten, M. Valerius Laevinus im zweiten Punischen Kriege aus. — 5. C. Valerius Flaccus, Katos Amtsgenosse im Konsulat 199 und in der Zensur 184 v. Chr. — 6. L. Valerius Flaccus, Anhänger des Marius, mit Cinna 86 v. Chr. Konsul, im Kriege gegen Mithridates von seinem Legaten Fimbria ermordet. — 7. L. Valerius Flaccus, Sohn des vorigen, Prätor während Ciceros Konsulat 63 v. Chr., 62 Proprätor in Asien, 59 wegen Erpressungen angeklagt, von Cicero aber mit Glück verteidigt. — 8. M. Valerius Messalla Corvinus (um 64 v. Chr. bis 9 nach Chr.), ausgezeichneter Redner und Gelehrter, auch tüchtiger Heerführer und angesehener Staatsmann, anfangs Anhänger der Cäsarmörder, dann des Antonius, zuletzt des Octavianus, Freund des Ovid u. bsd. des Tibull. — 9. Für die Literaturgeschichte sind von Bedeutung: a) Q. Valerius Antias (aus Antium), Annalist um

130 v. Chr., eine Quelle des Livius. b) Valerius Maximus, Geschichtschreiber unter Kaiser Tiberius, Verfasser des Werkes Factorum dictorumque memorabilium libri novem.

vălēscō, vălŭī, — 3. (*incohat.* v. valeo) [poet. u. nachkl.] **stark werden, erstarken**, zunehmen, v. Pers. u. Sachen (*superstitiones, consilia; re durch etw.).

†**vălētūdĭnārĭum**, ī *n* (valetudo) [nachkl.] **Krankenhaus, Hospital, Lazarett.**

vălētūdō, ĭnis *f* (valeo) das **Befinden**, Gesundheitszustand, eine vox media, die durch Beiwörter wie bona, integra, prospera, firma, mala, adversa, infirma, tenuis u. ä. Bestimmtheit erhält (cf. auch -nis prosperitas u. infirmitas); ohne ein solches *adj.* zeigt nur der Sinn und Zusammenhang der Rede die bestimmte Bedeutung an, nämlich: a) **Wohlbefinden, Gesundheit** (amittere -nem, -ni suae parcere od. servire od. indulgere). b) **Übelbefinden, Unwohlsein, Krankheit, Unpäßlichkeit, Schwäche, Leiden** (oculorum, -ne premi, propter oder per -nem, -nis excusatione uti, -ne affectus = krank). c) übtr. v. animi od. mentis.

Vălgĭus 3 Name eines römischen Geschlechts; am bekanntesten: 1. C. Valgius, Schwiegervater des P. Servilius Rullus, Großgrundbesitzer zu Sullas Zeit. — 2. C. Valgius Rufus, Freund des Horaz, elegischer, didaktischer und epigrammatischer Dichter; außerdem durch rhetorische und grammatische Schriften bekannt.

vălĭdŭs 3 (valeo) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* *vălĭdē, gewöhnlich synkop. **văldē**, s. d.) **stark, kräftig**, v. Pers. u. Sachen, im eigentlichen Sinne unkl. (*homo, *taurus, *vires, *robur pectoris, *lacerti, *aratrum, *bipennis). Insb. a) **gesund**, wohlauf, wohl, rüstig, auch geistig (homo, ex morbo nondum satis -us, *-us corpore, *male v. kränklich). b) ⚔ (von Plätzen u. Mannschaften) **stark, fest, befestigt** (urbs muris -a, oppidum, statio, praesidia). c) übtr. **stark, kräftig** α) *(von Heilmitteln, Getränken u. ä.), zB. venenum, suens; β) (von Pers. und Sachen) **überlegen, mächtig, einflußreich**, wirksam (hostis, *auctor, *senatūs consultum noch in Kraft, *spes; re durch od. an etw., zB. homo aetate et viribus, opibus, exercitu, ingenio; poet. und nachkl. *alcis rei u. *in re, zB. colonia opum -a, orandi, in novis coeptis; ad alqd zu od. für, in etw., unkl. *alci rei, zB. *ad Caesaris amicitiam, *spernendis rumoribus; adversus alqm gegen j-n). validior überlegen.

†**vălĭtūdō** = valetudo.

°**vallārĭs**, ĕ (vallum) [nachkl.] **den Wall betreffend** (corona Wallkranz, der demjenigen erteilt wurde, welcher zuerst den Wall des feindlichen Lagers erstiegen hatte).

vallis u. (klass. selten) **vallēs**, is *f* Tal, poet. auch *pl.* (supina Talwand, -abhang); übtr. *Höhlung (alarum).

E. Zu griech. Ἦλις (aus *Fᾶλις, eig. Niederland), *Vwal* biegen.

F. *abl. sg.* vallē; *gen. pl.* vallium.

vallō 1. (vallum) mit Wall und Palisaden **umgeben, verschanzen**, verpalisadieren (alqd, zB. castra); *abs.* *Schanzen anlegen, sich verschanzen. Klass. nur übtr. schützend umgeben, schützen, sichern, verwahren (alqm u. alqd re etw. durch od. mit etw., zB. alqm sicariis, ius legatorum divino iure, magistratūs corpus legibus, omnia disserendi ratione).

vallum, ī *n* (vallus, eig. Verpfählung) der auf dem Schanzdamme (agger) durch Palisaden u. Flechtwerk gebildete **Wall**, **Verschanzung** (v. ducere, caedere u. scindere abbrechen, ascendere, castra vallo fossāque munire); übtr. Wall, Damm, Schutzwehr (Alpium, aristarum, pilorum).

vallus, ī *m* **Pfahl** (zB. zum Stützen der Weinstöcke); bsd. **Schanzpfahl, Palisade**, oben spitz, zur Verschanzung dienend (militēs septenos vallos ferebant). Bsd. collekt. α) Pfahlwerk, Palisaden (-um ferre); β) **Wall**, Verschanzung, Umzäunung ‖ (duplex, contra hostem); γ) übtr. *(vom Kamme) Zahnreihe, Zähne.

E. Zu griech. ἦλος Nagel (aus *Fάλνος).

vălvae, ārum *f* (v. volvo drehen) **Türflügel, Klappe**, od. **Flügeltür** (an Tempeln und Prachtgebäuden).

Vandăli u. **-dīli** od. -ī, ōrum *m* **Vandalen**, germanisches Volk, das zu Tacitus' Zeit an der Ostseite der Oder bis zur Nordsee, zur Zeit des Markomannenkrieges vom Riesengebirge bis zur Donau, später in Südspanien und Nordafrika wohnte.

†**vānēscō**, — — 3. (vanus) [poet. u. nachkl.] **verschwinden**, vergehen, sich verflüchtigen (*abs.* u. in alqd); auch übtr., zB. amor od. alcis ira vanescit.

Vangiōnēs, um *m* germanisches Volk am linken Ufer des Mittelrheins um Worms und in der Pfalz. — Cf. B.-B. III, 1, c.

°**vānĭlŏquĕntĭă**, ae *f* (vaniloquus) [vorkl. und nachkl.] **eitles Gerede, Prahlerei.**

°**vānĭ-lŏquŭs** 3 (vanus, loquor, eig. Eitles redend) [vorkl. u. nachkl.] **prahlerisch, Großsprecher.**

vānĭtās, ātis *f* (vanus) **Leere, Nichtigkeit.** übtr. a) **Gehaltlosigkeit, leerer Schein, Unwahrheit**, v. Pers. u. Sachen; bsd. **Eitelkeit, Einbildung, Hoffart**, falscher Stolz, Selbstgefälligkeit. b) **Erfolglosigkeit, Vergeblichkeit, Zwecklosigkeit** (itineris). c) **eitles Großtun, Windbeutelei, Lügenhaftigkeit, Unaufrichtigkeit**; bsd. leeres Geschwätz, **Prahlerei.**

†**vānnŭs**, ī *f* [nachkl. u. poet.] Getreide-, **Futterschwinge**, meist aus Ruten geflochten.

E. Aus *vetnos zu ventus.

vānŭs 3 (m. *comp.* u. *sup.*) **inhaltlos, leer**, hohl (*avena u. *arista taub, *imago Traum-, Schattenbild); bsd. menschenleer, schwach bevölkert (magnitudo urbis, acies dünn oder schwach); *subst.* vānum, ī *n* Leere, bsd. *leere Luft. übtr. a) **gehaltlos, nichtig, eitel**, v. Pers. und Sachen (homo, res, oratio, fides); bsd. **erfolglos, fruchtlos, vergeblich**, unwirksam (preces, omen, ictus, tela od. pila vana cadebant, *alqs vanus castris assidet). b) moralisch (meist von Pers.) **lügnerisch**, lügenhaft, **eingebildet, eitel, prahlerisch**, unzuverlässig, leichtsinnig, charakterlos, windig, abenteuerlich (homo, gens, haruspex, auctor, barbarorum ingenia, *vanissimus quisque jeder Abenteurer od. Windbeutel). c) (meist v. Sachen) **grundlos**, unbegründet, falsch, **unwahr**, unglaubwürdig, töricht (fides, spes, *gaudium, *metus, victoria, oratio, sermo, vana referre u. alci promittere, testamentum ungültig). d) *subst.* **vānum**, ī *n* das **Eitle** od. **Vergebliche, Wahn, Schein**, Einbildung, **Unwahrheit**, Grundlosigkeit (ad vanum redigi vereitelt od. vernichtet werden; alqd ex vano haurire oder habere aus der Luft greifen, ex vano aus der Luft gegriffen, grundlos, aus falscher Quelle). *pl.* vana Nichtigkeiten, eitle Erscheinungen (zB. *rerum, *rumoris die grundlosen Gerüchte).

E. Str. ūnās ermangelnd = griech. εὐνις = got. wans = ahd. wan, engl. to want Bedürfnis haben. Cf. auch vaco.

vāpŏr, ōris *m* (cf. cupio) **1. Dampf, Dunst**, Brodem (aquarum); poet. *Rauch (ater). — 2. meton. **warme Ausdünstung, Wärme** (terrae); poet. *Hitze, Glut, **Feuer**, Lohe.

E. Aus *cvapor, *Vkwap* hauchen, rauchen, griech. καπνός Rauch: vappa, cepa.

vāpōrārĭum, ī *n* (vapor) Dampfrohr, **Dampfheizung**, durch welche die Wärme in die Schwitzstube geleitet wurde.

†**vāpōrō** 1. (vapor) [poet. u. nachkl.] mit Dampf erfüllen, **durchräuchern** (templum ture), in Dunst hüllen. Insb. wärmen.

†**vāppă**, ae *f* (vapor) [poet. u. nachkl.] umgeschlagener od. fahmiger Wein, Krätzer, Fusel; übtr. *Taugenichts, Tunichtgut.

vāpŭlō 1. [vulgär] **Schläge bekommen, geprügelt werden** (ab alqo von j-m); übtr. a) *(im Kriege) eine

Schlappe bekommen; b) (mit Worten) durchgehechelt werden (omnium sermonibus).

Vărăgrī, ōrŭm *m* s. Varagri.

Vardaei, ōrŭm *m* Völkerschaft im nördlichen Dalmatien.

Vărgŭntēĭus, ī *m* (Lucius) römischer Senator, Mitverschworener des Katilina.

Vărĭă, ae *f* Flecken im Sabinerlande am rechten Ufer des Anio, nahe bei Tibur und bei dem Sabinergute.

Vărĭānŭs 3 s. Varus. [des Horaz.]

°**vărĭātĭo**, ōnĭs *f* (vario) [nachkl.] Verschiedenheit.

†**vărĭcō** 1. (varicus) [vorkl. u. nachkl.] die Beine auseinander sperren, grätschen.

†**vărĭcŭs** 3 (varus) [poet. u. nachkl.] sperrbeinig, grätschelnd.

vărĭĕtās, ātĭs *f* (varius) **Buntheit**, bunte Farben, Nuancen (zB. florum, pellium). übtr. a) **Mannigfaltigkeit**, Vielseitigkeit, **Verschiedenheit**, Abwechselung, Wechsel, Schwankung, auch *pl.* (pomorum, hominum, vocum, gentium, caeli, temporum, sententiarum, annonae); bsd. α) Wechselfälle, wechselndes Glück (fortunae, bellum in multa -te versatur); β) abweichende Ansicht, Meinungsverschiedenheit (in summa -te esse, sine ulla -te einstimmig, einhellig). b) **Unbeständigkeit**, **Wankelmut**, Launenhaftigkeit, Veränderlichkeit, Unberechenbarkeit (alcis j-s, zB. multitudinis, fortunae).

Varĭnī, ōrŭm *m* germanisches Volk an der Ostsee, wahrscheinlich im heutigen Mecklenburg.

vărĭō 1. (varius) 1. *trans.* ***bunt machen**, sprenkeln, färben, nuancieren (alqd etw., alqd re etw. durch od. mit etw., zB. corpus caeruleis guttis); klass. nur übtr. **abwechselnd** od. **mannigfaltig machen**, verschiedenartig gestalten, abwechseln lassen, Mannigfaltigkeit oder Abwechselung in etw. bringen, **mit etw. wechseln**, etw. verändern (alqd etw., alqd re etw. durch oder mit etw., zB. *figuram, *faciem, vocem, voluptatem, calores et frigora, fortuna variat eventum, laborem otio, orationem verborum insignibus, animos bald so bald anders stimmen, *gyros mannigfache Volten reiten; *in omnes formas variatus in alle möglichen Gestalten verwandelt; *vices die Wachen wechseln). Bsd. (sententias) abweichen machen oder teilen, (von Schriftstellern u. Berichten) verschieden darstellen, abweichend berichten (memoriam actae rei, haec auctores de Marcelli morte variant). P. sich wechselnd gestalten, voneinander abweichen, geteilt sein (sententiae hominum variantur; unpers. (sententiis) iuter eos variatur es herrscht Meinungsverschiedenheit unter ihnen, variatum non est es trat keine Meinungsverschiedenheit oder Zersplitterung der Stimmen ein). — 2. *intr.* (nachkl.) ***bunt sein**, verschiedene Farben haben (uva, bacae). Übtr. (nachkl.) **verschieden** od. **mannigfaltig** (od. veränderlich) **sein**, sich verändern, schwanken, **wechseln**, umschlagen (fortuna variat, *consilia od. *mei timores variant; re od. in re in od. bei etw., de re über etw.). Bsd. a) verschieden gestimmt oder verschiedener (= geteilter) Meinung sein (fremitus variantis multitudinis); (v. Ansichten) geteilt sein, (v. Angaben) verschieden berichtet od. angegeben werden (fama variat), auch verschieden ausgelegt werden (lex variat nec causis nec personis mit Rücksicht auf). b) *verschiedenen od. wechselnden Erfolg haben (manus Oenidae variat). c) unpers. variat es herrscht Meinungsverschiedenheit.

Varĭscī u. **Varĭstī**, ōrŭm *m* germanische Völkerschaft suevischen Stammes in der Gegend des Fichtelgebirges und der Oberpfalz.

vărĭŭs 3 (*adv.* -ē) ***buntfarbig**, **bunt**, gefärbt, schillernd (flores, serpens); bsd. *scheckig, gefleckt, gesprenkelt (columna, lynx, uva, colubra, caelum gestirnt). übtr. verschieden, verschiedenartig, mannigfaltig, allerlei (colores, sermones, voluptas, ius, sententiae, studia, mores, causae, fortuna); bsd. a) (ab)wechselnd, wechselvoll, auch unentschieden, schwankend (bellum, poëma, *certamen, eventus, victoria, *assensus geteilt). b) (v. Pers.) α) mannigfach begabt, **vielseitig**, gewandt (homo, *ingenium); β) **veränderlich**, unbeständig, **wankelmütig**, charakterlos, launenhaft (homo, animus, *varium et mutabile semper femina; in omni genere vitae). c) *adv.* **vărĭē** auf verschiedene oder mannigfache Weise (numerus -e diffusus); bsd. mit wechselndem Glücke (-e bellare).

Vărĭŭs 3 Name eines römischen Geschlechts. Bsd. bekannt: 1. Q. Varius Hybrida aus Sucro in Spanien, Volkstribun 91 v. Chr.; nach ihm lex Varia de maiestate benannt. — 2. L. Varius Rufus, Freund des Augustus, Mäcenas, Vergil und Horaz, epischer und tragischer Dichter, am bekanntesten durch sein Trauerspiel Thyestes.

vărix, ĭcis *f* u. *m* Krampfader.

Vărrō, ōnĭs *m* Beiname der gens Terentia, s. Terentius. — *adj.* **Vărrōnĭānŭs** 3.

†**vărŭs** 3 [vorkl. u. poet.] **auseinandergebogen**, auswärts gebogen od. gekrümmt (cornua, manūs); bsd. krummbeinig, grätschelnd, O-bein, Teckelchen. übtr. entgegengesetzt (m. *dat.*, zB. alterum genus huic varum).

E. Wohl aus *vaqsros zu *Vwaq*, cf. vacillo: văricus.

Vărŭs[1], ī *m* Beiname in mehreren römischen Geschlechtern; bsd.: 1. P. Atius Varus, Pompejaner, Legat und Flottenführer, fiel bei Munda im Kampfe gegen Cäsar. — 2. P. Alfenus Varus aus Cremona, bedeutender Rechtsgelehrter in Rom, Zeitgenosse des Catull und Horaz. — 3. P. Quintilius Varus, Konsul 13 vor Chr., Statthalter in Syrien und Germanien; von Arminius im Teutoburger Walde 9 n. Chr. besiegt, stürzte er sich in sein Schwert. *adj.* **Vărĭānŭs** 3.

Vărŭs[2], ī *m* Grenzfluß zwischen Italien und Gallia Narbonensis, jetzt Var.

văs[1], vădĭs *m* **Bürge**, sowohl im Kriminalprozeß (indem der Angeklagte Bürgschaft stellte, vor Gericht zu erscheinen, und dadurch der Untersuchungshaft entging), als im Zivilprozeß, wo die vades sich auch verbürgten, daß sich der Beklagte zum anberaumten Termine pünktlich stellen werde, cf. praes (vadem poscere, dare, accipere; vadem se dare alci pro alqo; auch *übtr.). — (*gen. pl.* vadum.)

E. *Vwedh* ein Pfand einsetzen, für etw. eintreten, got. wadi Pfand, Handgeld, ahd. wetti = nhd. Wette: praes (aus *prae-vas).

văs[2], văsĭs *n* (altlat. †văsŭm, ī *n*) **Gefäß**, Geschirr, Gerät (aureum, fictile, Corinthium, vinarium Weinglas). Bsd. *pl.* a) Hausgeräte, Möbel. b) Kriegsgeräte, **Gepäck**, Bagage (vasa colligere zum Abmarsch zusammenpacken, übh. sich zur Abreise fertig machen; vasa conclamare das Signal zum Aufbruch geben).

F. *pl.* vasă, vasōrŭm, vasīs.

vāsārĭum, ī *n* (vas[2]) Geschirr-, **Ausstattungs-** od. **Equipierungsgeld**, die dem Statthalter beim Abgange in die Provinzen zur Ausrüstung und häuslichen Einrichtung bewilligte Geldsumme.

Vascōnēs, ŭm *m* (Οὐάσκονες) Völkerschaft im Nordosten des Tarrakonensischen Spaniens, zwischen Ebro und Pyrenäen, jetzt Basken.

vāscŭlārĭŭs, ī *m* (vasculum) Gefäß- od. Metallarbeiter, Goldschmied. [Gefäß, Geschirrlein.]

†**vāscŭlŭm**, ī *n* (*demin.* v. vas[2]) [vorkl. u. nachkl.] kleines

vāstātĭō, ōnĭs *f* (vasto) **Verwüstung**, Verheerung (alcis j-s, alcis rei e-r Sache, zB. finium, agri).

†**vāstātŏr**, ōrĭs *m* (vasto) [poet. u. nachkl.] Verwüster; Vertilger (alcis u. alcis rei).

†**vāstĭ-fĭcŭs** 3 (vastus, facio; poet. = vastus) unförmlich, mißgestalt (belua).

vāstĭtās, ātis *f* (vastus) Leere, **Öde**, **Verödung** (agrorum, fori); bſd. **Verwüſtung**, Verheerung (Italiae, -tem facere od. efficere anrichten); meton. (fontr.) Verwüſter (provinciarum).

vāsto 1. (vastus) leer od. **öde machen**, bſd. menſchenleer machen (alqd, zB. **forum**, agros, Sicilorum civitates); P. wüſt werden, verwildern (terra stirpium asperitate vastatur). Insb. a) *etw. von etw. entleeren od. entblößen (alqd re, zB. agros cultoribus, fines civibus). b) **verwüſten**, **verheeren** (*abs.* od. alqd, zB. Italiam, agros, omnia ferro atque igni). auch *die Bewohner brandſchatzen (cultores); übtr. zerrütten (mentem).

vastŭs 3 (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) 1. **leer**, **öde**, verödet, **wüſt**, bſd. menſchenleer, unangebaut (regio, loca, ager, solitudines, forum, urbs incendiis -a). Insb. a) von etw. verlaſſen od. entblößt (a re, zB. urbs a defensoribus -a, mons ab humano cultu -us). b) verwüſtet, verheert, umfl. (solum, *alqd vastum dare etw. verwüſten). — 2. meton. **ungeheuer groß** od. weit, rieſig, koloſſal, unermeßlich (Oceanus, mare, aether, saltus, belua, *arma, *antrum); *adv.* *vaste weithin. übh. ungeheuer, entſetzlich, gewaltig (*clamor, *incendium, *potentia, *vires, animus unerſättlich); insb. a) **unförmlich**, ungeſchlacht, mißgeſtalt, unſchön. b) übtr. **plump**, **roh**, ungebildet, unfein (homo, oratio, littera hart, -e loqui, verba vastius diducere zu breit).

E. Zu ahd. wuosti = nhd. wüſt.

vātēs (u. ſelten **vātis**), ĭs *m* u. *f* **Wahrſager(in)**, Prophet(in), **Seher(in)** (*me vate nach meinem Seherwort od. Ausſpruch). übtr. *(gottbegeiſterter) **Sänger** od. **Dichter**, poet. (Maconius = Homer, Lesbia = Sappho, Aeneïdos = Vergil). — (*gen. pl.* -ĭŭm u. -ŭm.)

E. *Vwāt*, *wēt* geiſtig angeregt, begeiſtert ſein, got. wōds beſeſſen, ahd. wuot = nhd. Wut, ſkr. vātati er verſteht, begreift.

Vāticānŭs 3 **vatikaniſch**. *subst. m* der **Vatikan**, einer der ſieben Hügel Roms auf dem rechten (weſtlichen) Tiberufer, nördlich vom Janiculus, von dieſem durch ein Tal getrennt. [zeiung (alcis, Sibyllina).]

vātĭcĭnātĭō, ōnis *f* (vaticinor) **Weisſagung**, Prophe-

†**vātĭcĭnātŏr**, ōris *m* (vaticinor) [poet.] Weisſager.

vātĭcĭnŏr 1. (vaticinus) **weisſagen**, prophezeien (*abs.* od. alqd, zB. vera, *casus futuros; m. *acc. c. inf.*). übtr. a) *warnen, ermahnen. b) lehren, vortragen, predigen. c) ſchwärmen, träumen, phantaſieren.

°**vātĭ-cĭnŭs** 3 (vates, cano) [nachkl. u. poet.] weisſagend, prophetiſch (libri, *furores).

†**vātillŭm**, ī *n* [vorkl., nachkl., poet.] Schaufel, Pfanne (prunae Kohlenbecken).

Vātĭnĭŭs 3 Name eines römiſchen Geſchlechts. Bſd. bekannt: P. Vatinius, Anhänger und Legat Cäſars, von Cicero heftig angegriffen, aber ſpäter erfolgreich verteidigt. *adj.* auch **Vātĭnĭānŭs** 3.

vātĭs, ĭs *m* ſ. vates.

vĕ[1], enklitiſche Partikel, **oder**, den Unterſchied beider Glieder als für die Sache gleichgültig bezeichnend (zB. auditores in hilaritatem risumve convertere; plus minusve, unus pluresve); bei Zahlen = **bis** mit Bezeichnung des geringen Unterſchiedes (zB. duabus tribusve horis, ter quaterve). Poet. ſteht es ſowohl für aut als für vel, auch doppelt *ve ... ve entweder ... oder (auch *ve ... aut, *ve ... vel, *aut ... ve).

E. Skr. vā oder, griech. ἤ, ἦ aus *ἠ-Fε oder.

vĕ[2], Präfix, das fehlerhafte Zuviel od. Zuwenig einer Sache bezeichnend, cf. vē-cors, vē-grandis, vē-sanus u. a.

Vecilĭus mōns *m* Berg in Latium, wohl ein Teil des Algidus.

°**vēcōrdĭă**, ae *f* (vecors) [umfl.] wilder **Wahnſinn**, Wahnwitz. Tobſucht, wahnſinnige Wut.

vē-cōrs, rdis (cor) (m. *sup.* u. *comp.*) **wahnſinnig**, wahnwitzig, **unſinnig**, verrückt (homo, mens; übtr. vox, impetus. *facundia).

F. *abl. sg.* -ī u. *-e; *pl. neutr.* -ia, *gen.* -ium.

vĕctīgāl, ālis *n* (vectigalis) **indirekte Steuer**, *pl.* **indirekte Steuern** od. **Abgaben** an den Staat, Zölle, Gefälle, zu denen der Zahlende wegen Benutzung einer dem Staate gehörigen Sache verpflichtet iſt; dahin gehören zB. das portorium „Hafenzoll, Brücken- u. Wegegeld", decumae „Pachtgelder aus dem ager publicus", scriptura „Abgabe von Weiden", Bergwerk- u. Salinenſteuer u. a.), im Ggſz. zu tributum und stipendium (vectigalia imponere Steuern auflegen, exigere eintreiben, pendĕre und pensitare zahlen, ſteuerpflichtig ſein, locare verpachten u. a.); bisw. auch Abgabe od. Beitrag der Provinzen an den Statthalter oder zu den Spielen in Rom (praetorium Ehrengeſchenk an den Statthalter, aedilicium). übh. (meiſt *pl.*) **Staatseinkünfte**, -einnahmen. Insb. a) Einnahmequelle (parsimonia magnum v. est). b) *pl.* Steuerbereich (populi Romani vectigalia atque provinciae). c) (v. Privaten) *sg.* u. *pl.* **Einkommen**, **Einkünfte**, Renten, Revenüen (meum tenue, *parva, *magna, urbana, rustica).

F. *abl. sg.* -ī; *pl. nom.* -ia, *gen.* -ium (u. *-iorum).

vĕctīgālis, ĕ (veho) auf Abgaben bezüglich: a (paſſ.) **als Abgabe gezahlt** (pecunia, equus für Geld geliefert, gemietet). b) (att.) Abgaben zahlend, **tribut-**, **ſteuerpflichtig**, zinsbar (civitas, agri, alqm sibi -lem facere).

E. Aus *vectis Abfuhr (zu veho) u. ago.

vĕctĭō, ōnis *f* (veho) das Fahren (oder Ziehen) und Reiten (quadrupedum).

vĕctis, ĭs *m* (veho, eig. das Heben) **Hebel**, **Hebebaum**. Insb. a) Brechſtange, -eiſen. b) Türbalken, Balkenriegel zum feſten Verſchließen der Tür.

F. *sg. acc.* -ĕm, *abl.* -ĕ; *gen. pl.* -ium.

°**vĕcto** 1. (*frequent.* von veho, eig. wiederholt od. allenthalben fortbewegen) [umfl.] **führen**, **fahren**, tragen, bringen (alqd, zB. fructūs ex agris, *ornos plaustris). P. ſich tragen laſſen (*umeris alcis), bſd. **fahren**, reiten, ſegeln (*equo, carpentis per urbem, ante signa, praeter oram).

vĕctŏr, ōris *m* (veho) 1. *(att.) Träger. — 2. (paſſ. der getragen wird, der Fahrende) a) Schiffer, **Paſſagier** auf einem Schiffe. b) *Seefahrer. c) *Reiter.

vĕctōrĭŭs 3 (veho) zum Transport dienend (navigium Transportſchiff).

vĕctūră, ae *f* (veho) das **Fahren** zu Wagen od. zu Schiffe, Transport (frumenti, -ae causā navigia praebere). Insb. (konkr.) die **Fuhre**, Fuhrleiſtung, Zufuhr, auch *pl.* (-as alci imperare u. describere).

†**Vē-dĭŏvĭs**, ĭs *m* = Veiovis.

vĕgĕtŭs 3 (zu vegeo bewegen) rührig, **rüſtig**, regſam, friſch, körperlich (homo, miles, *oculi); übtr. (geiſtig) rege, **lebhaft**, munter (mens, ingenium; ad alqd zu etwas).

E. *Vweg*, *aweg* rege od. wach ſein, ſkr. vājas Kraft, Schnelligkeit, vājayati er treibt an; (griech. ὑγιής geſund?); got. wakan = ahd. wahhēn = nhd. wachen; got. wakjan = ahd. weckan = nhd. wecken: vigil (aus *vegilis), vigeo.

†**vē-grandĭs**, ĕ [vorkl. u. poet.] 1. klein, winzig (farra). — 2. (?) ſehr groß, koloſſal (macies).

vĕhĕmēns (poet. auch *vēmēns), ēntis (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ēntĕr**) **heftig**, hitzig, **leidenſchaftlich**, ſtürmiſch, ungeſtüm, faſt ſtets im üblen Sinne, v. lebenden Weſen wie v. Sachen (accusator, orator, *lupus, *canis, genus orationis, exordium, voluntas, *opera aufdringlich, -enter agere u. irasci, contendere; in re in od. bei etw., zB. in agendo; in alqm gegen j-n, zB. vehementem se praebere in inimicos). Insb.

a) energisch, entschieden, nachdrücklich, auch streng, hart, scharf (pater, verba, incitatio, iudicium, senatūs consultum, litterae, alqd -enter fugere; in alqm gegen j-n). b) heftig, stark, gewaltig, bedeutend, nur von Sachen (imber, tempestas, ventus, calor, clamor, vulnus, dolor, causa u. argumentum gewichtig, preces dringend od. inständig, somnus fest, tief, telum wirksam, fuga wild od. stürmisch). Bsd. *adv.* **vehementer** (quantitativ bei Verben und Adjektiven) **ungemein, gewaltig, außerordentlich, gar sehr, höchst** (v. displicere, delectari, gaudere, errare, utilis, vitiosus, gratus).

E. Zu veho, eig. einherfahrend.

F. *abl. sg.* -ī u. *-ē; *pl. neutr.* -ia, *gen.* -ium.

vĕhĭcŭlum, ī *n* (veho) **Fahrzeug, Fuhrwerk,** Transportmittel zum Fortbewegen zu Lande und zu Wasser; bsd. a) Wagen (iunctum bespannt). b) Sänfte (-o portari). c) Schiff.

vĕhō, vēxī, vĕctŭm 3. **I. Akt.** durch ein Transportmittel (Wagen, Schiff, Pferde u. ä.) fortbewegen oder **fortschaffen,** insb. **fahren, führen, tragen, bringen,** (einen Wagen od. Lasten u. a.) **ziehen,** bsd. von Zugtieren, aber auch von Menschen (alqm und alqd, zB. Europam, *uxorem curru, frumentum plaustris in castra, sarcinas, onus umeris, equi vehunt currum, nauta illos vexerat). *alqm ad summa j-n zum Gipfel der Ehren führen. alqd per triumphum etwas im Triumph aufführen (lassen). Insb. a) herbeischaffen, herbeiführen, mit sich führen od. bringen (alqd, zB. *formica cibum ore vehit, *ventus nubes pulveris vehit; bsd. von Flüssen, zB. *aurum). b) j-m etwas zuführen (alci frumentum). c) *intr.* = P. (selten und nur im *part. praes.* vehens u. im *gerund.*). — **II.** (Pass.) **gefahren** od. **getragen,** gezogen od. getrieben **werden,** sich tragen lassen, insb. **fahren, reiten, segeln,** schiffen (curru oder in curru, equo oder in equo, navi od. in navi, plaustro per urbem, equo citato ad hostem losprengen auf den Feind, in quadriremi, *per aequora); auch *fliegen (trans aethera). übh. sich bewegen, einherschreiten (sex motibus, übtr. *in pericula sich in Gefahren stürzen).

E. *Vwegh* bewegen, fahren, tragen, str. vâhati er fährt, trägt, griech ὄχος (*Fόχος*) Fuhrwerk, Wagen, ὀχέω tragen; str. vâhanam = ahd. wagan = nhd. Wagen; got. wagjan = ahd. weggen = nhd. be-wegen, wiegen, wägen; got. wigs = ahd. weg = nhd. Weg; nhd. Wiege, Wage, Ge-wicht, wichtig: vectis, vectigal, vehemens, (uxor?).

Vēiēntō, ōnis *m* Beiname in der gens Fabricia, zB. A. Fabricius Veiento.

Vēiī od. meist **Vēi,** ōrum *m* alte etruskische Stadt an dem Flüßchen Cremera, nördlich von Rom, 396 vor Chr. von Camillus erobert. — Einw. **Vēiēns,** ēntis *m* **Vejenter.** *adj.* **Vēiēns,** ēntis u. **Vēiēntānus** 3 **vejentisch,** von Veji. Veientanum (sc. vinum) vejentischer Landwein.

F. Vē(i)ī, *dat.* und *abl.* Veiis und (meist) Veis. — Veiens: *abl. sg.* des *adj.* -ī, des *subst.* -ē, *gen. pl.* -ium u. *-ium.

Vē-iŏvis, is *m* altrömische Gottheit, wahrscheinlich Jupiter als Nachegott.

vēl, Partikel (eig. *impr.* von velle = wähle od. nimm was du willst): **1.** (disjunktiv) **oder,** oder auch, einen bei jedesmaligen Willen überlassenen Unterschied bezeichnend, also ohne ausschließende Kraft, zB. eiusmodi coniunctionem tectorum oppidum vel urbem appellaverunt; Ubii orabant, ut Caesar sibi auxilium ferret vel exercitum modo Rhenum transportaret. Bsd. a) (berichtigend) **oder vielmehr** (= vel potius, vel dicam), zB. homo minime malus vel potius optimus; stupor hominis vel dicam pecudis; laudanda est vel etiam amanda vicinitas. b) (verdoppelt, ohne ausschließende Kraft) **vel ... vel entweder ... oder** = **sei es ... oder sei es,** teils ... teils, nach Belieben sowohl ... als auch, zB. Miltiades dixit ponte rescisso regem vel hostium ferro vel inopia interiturum; sic erat in omni vel officio vel sermone sollers; animus vel bello vel paci paratus; vel imperatore vel milite me utimini. — **2.** *adv.* (steigernd) **sogar, selbst, auch,** zB. ab eo vel interfici potuit; vel regnum malo quam liberum populum; hunc locum vel tres armati defendere possunt. Bsd. a) beim *sup.* α) sogar, selbst, zB. pati vel acerbissima malumus quam servire; vel sapientissimus potest errare; β) **wohl,** leicht (oder **unfraglich, unstreitig**), zB. haec domus est vel pulcherrima Messanae; Cicero vel optimus Romanorum orator. b) = **schon** (bsd. bei Pronomina), zB. rem ita esse vel hac ex re (od. vel inde) intellegi potest. c) auch **nur, doch wenigstens.** d) (einen einzelnen Fall hervorhebend) α) besonders; β) zum Beispiel, zB. amoris tui, quoquo me verti, vestigia, vel proxime de Tigellio.

Vēlābrum, ī *n* Name zweier Plätze und Straßen in Rom, auf denen Lebensmittel und Delikatessen verkauft wurden. Das V. maius lag zwischen Aventin und Kapitolin, das V. minus bei den Karinen am Fuße des Esquilin.

†vēlāmĕn, ĭnis *n* (velo) [poet. u. nachkl.] **Hülle, Decke;** insb. a) Gewand, Kleidung. b) Schleier. c) (von Tieren) Fell.

°vēlāmĕntum, ī *n* (velo) [poet. u. nachkl.] **1.** *= velamen, auch übtr. — **2.** *pl.* **Bittzweige, Bittzeichen,** mit Wollfäden oder Wollbinden umwundene Ölzweige, welche Schutzflehende in den Händen trugen (-a supplicum, *-a praeferre).

Vēlēdă, ae *f* eine als Wahrsagerin bei den Germanen hochverehrte priesterliche Jungfrau aus dem Volke der Bructerer, um 70 u. Chr.

vēlēs, ĭtis *m* (zu vēlox) **Plänkler,** leichtbewaffneter Soldat (meist *pl.* vēlītes, ĭum); übtr. **neckend, neckisch** (scurra).

Vēlĭă, ae *f* (= Elea) Stadt an der Westküste von Lukanien, mit einem Hafen. Einw. **Vēlīēnsēs,** ĭum *m. adj.* **Vēlīnus** 3. — **2.** in Rom eine an den Palatinus im Nordosten stoßende Anhöhe, von der die Sacra via zum Forum hinabführte.

†vēlĭ-fĕr, fĕrā, fĕrŭm (velum, fero) [poet.] segeltragend (navis).

vēlĭfĭcātĭō, ōnis *f* (velificor) das Segeln.

vēlĭ-fĭcŏr u. ***-fĭcō** 1. (velum, facio, eig. die Segel aufspannen) *segeln; übtr. sich für etw. bemühen, j-n od. etw. fördern (alci u. alci rei).

Vēlīnus 1. *adj.* s. Velia. — **2.** *m* Fluß im Sabinerlande, in den Nar mündend. Als *adj.* = im Tale des Velinus befindlich (lacus, tribus). — **3.** *m* Sumpfsee im Sabinerlande, nordwestlich von Reate.

Vēlĭŏcassēs, ĭum u. **-cassī,** ōrum *m* gallisches Volk am rechten Ufer der Seine in der Normandie, mit der Hauptstadt Rotomagus (jetzt Rouen).

°vēlītārĭs, ĕ (veles) [unklt.] zu den Plänklern gehörig, der Plänkler (arma, hastae).

Vēlītrae, ārum *f* Stadt der Volsker im südlichen Latium, jetzt Velletri. — Einw. u. *adj.* **Vēlītĕrnus** 3.

†vēlĭ-vōlāns, ăntis u. **†-vōlus** 3 (velum, volo) [poet.] **1.** (akt.) mit Segeln (hin)fliegend, segelbeflügelt (navis, rates). — **2.** (pass.) von Segeln überflogen od. umflattert (mare).

Vēllaunodūnum, ī *n* Stadt der Senonen im Lugdunensischen Gallien (jetzt Château-Landon).

Vēllāvii, ōrum *m* keltisches Volk in Gallien beim heutigen Velay in den Cevennen, von den Arvernern abhängig.

Vēllēius 3 Name eines römischen Geschlechts. Bsd. bekannt: C. Velleius, Volkstribun 91 v. Chr., epikureischer Philosoph.

vellicō 1. (vello) **rupfen, zupfen** (alqd u. alqm); klass. nur übtr. j-n durchhecheln, verspotten, schmähen.

vellō, vellī, vulsum u. **volsum** 3. [klass. selten] **rupfen, zupfen, zaufen** (alqd u. alci alqd j-m etw., zB. *barbam. *aurem j-n beim Ohre zupfen). Insb. **ab-, ausrupfen, ausreißen,** abreißen (spinas, *capillos, *pilos candae, *herbas dentibus, *hastam de caespite, *postes a cardine); bsd. ✕ vallum od. munimenta die Schanzpfähle ausreißen und so den Wall einreißen, signa die Feldzeichen aus der Erde reißen = mit den Feldzeichen aufbrechen, *pontem abbrechen.

E. Aus *velso zu *Vwel* brechen, reißen: vulnus, vultur, (vulpes? lupus?). Vielleicht gehört auch lāna (aus *vlana = die gezupfte) zu vello.

†**vellūs, ĕris** *n* (cf. lana) [vorkl., nachkl., poet.] *abgeschorene **Wolle**, stets *pl.* (v. digitis trahere ipsimen). Meton. a) *wollene **Binde**; übh. *Gespinst, Fäden. b) dichtwolliges **Schaffell, Vlies.** c) übh. *Tierhaut, **Fell** (leonis, ferina). d) übtr. dünne Wolken, Schäfchenwolken).

vēlō 1. (velum, eig. in ein Tuch hüllen) **verhüllen, umhüllen, einhüllen, verschleiern, bedecken** (alqd re etw. mit od. in etw., zB. caput togā od. *filo, *avem pennis, *pecudum corpora saetis); bsd. *bekleiden (velatus togā od. veste); ✕ velatus (eig. nur mit Kleidung versehen) unbewaffnet, cf. accensi. übtr. a) umwinden, umgeben (*tempora lauro); auch *bekränzen, schmücken (vias, palatia sertis, delubra fronde). b) verbergen, **verheimlichen,** bemänteln (*scelus, *animum, cupiditatem suam triumphi nomine, *odium blanditiis).

vēlōcĭtās, ātis *f* (velox) **Schnelligkeit, Geschwindigkeit, Behendigkeit** (corporis, *equi; auch *in re in od. bei etw., zB. in rebus moliendis); übtr. *Schnelligkeit (mali), bsd. rhet. = lebendige Darstellung (zB. Sallustii).

vēlōx, ōcis (cf. vēles) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ītĕr**) **schnell, geschwind,** rasch, bsd. **behende,** gewandt, rüstig, lebend, oft übtr. (pedites, invenis, *canis, *navis, *iaculum, *oculus, animus, *ingenium, *horae, *toxicum schnell wirkend, -iter refugere; *ad alqd zu etw.).

F. *abl. sg.* **-ī**; *pl. neutr.* **-ia**, *gen.* **-ium.**

vēlum[1], **ī** *n* **Segel** (*pleno velo mit vollen Segeln, *v. antennis subnectere); klass. nur im *pl.* (-a contrahere od. *subducere). vela facere (od. pandere) die Segel aufspannen = mit vollem Winde segeln (auch übtr. v. orationis pandere = in der Rede rasch vorwärts gehen, dem Strome der Rede folgen). vela dare die Segel aufspannen (*ventis die Segel den Winden bieten = mit dem Winde abfahren, (ab)segeln, in altum, *ad patriam, *per aequora. auch übtr., zB. *indignationi od. *irae). velis mit Hilfe der Segel od. mit vollen Segeln (velis remisque = mit allen Kräften). Insb. a) *pl.* (sprchw.) *Schiff. b) **Hülle, Vorhang, Tuch** (carbaseum); bsd. *Segeltuch, Plane (zum Schutze gegen Sonne und Wind, zB. über ein Theater oder einen Platz gezogen); auch *Zeltdecke, Zelttuch.

E. Aus *vēxlom (cf. *demin.* vexillum), wohl zu *Vweg* weben.

†**vēlum**[2], **ī** *n* (aus *vegh-slom zu veho) [poet.] **Fahrzeug, Schiff.**

vēl-ūt(i) *adv.* **1.** (bei Vergleichen, mit und ohne korrespondierendes sic od. ita) a) **wie, gleichwie,** zB. velut in cantu, sic ex corporis figura modos ciere. b) **gleichsam** (bsd. zur Milderung kühnerer Metaphern), zB. odium velut hereditate relictum. — **2. (so) zum Beispiel** (bei einzelnen Begriffen wie bei ganzen Sätzen), zB. bestiae aquatiles, velut crocodili. — **3. velut si** u. [nachkl. u. poet.] bloß *velut (m. *conj.*, nicht selten auch mit *part.* od. *abl. abs.*) **gleich als ob, wie wenn,** zB. Sequani absentis Ariovisti crudelitatem, velut si coram adesset, horrebant; hostes laeti velut exploratā victoriā ad castra pergunt.

†**vemēns, ĕntis** [poet.] = vēhĕmens.

vēnā, ae *f* **Ader, Blutader** im animalischen Körper (venam alci incīdere od. *aperire, *ferire, *interscindere; auch = arteria **Pulsader,** *pl.* venae = Puls; die Adern oft als Sitz der Lebenskraft gedacht. übtr. **1. Ader** = Streifen, Linie, Gang u. ä. in Pflanzen, Steinen, Holz u. a.: a) *Wasserader (aquae): α) *Kanal; β) *Ader e-r Quelle (fontis). b) *Holzader, Saftgefäß e-r Pflanze, Rippe eines Blattes. c) **Metallader** in der Erde (auri, argenti). *pl.* *Geäder im Gestein (silicis, marmoris); meton. *Metall (peior schlechteres = Eisen). d) *Ritze, Spalt (hians). — **2.** *pl.* **Inneres, Herz,** Mark (zB. periculum inclusum in venis rei publicae, *vulnus venis alere); bsd. a) innere Beschaffenheit, **innerstes Wesen. Charakter.** charakteristische Züge, Eigentümlichkeit. b) Pulsschlag = Neigung, Stimmung (venas cuiusque aetatis et ordinis tenere). c) *sg.* *poetische Ader; übh. *(geistige) Anlage (tenuis, dives, benigna, ingenii).

vēnābŭlum, ī *n* (venor) **Jagdspieß.**

Vēnāfrum, ī *n* Ort an der Grenze von Samnium u. Kampanien am Flusse Volturnus mit reichen Olivengärten. — *adj.* **Vēnafrānus** 3.

vēnālĭcĭus 3 (venalis) **1.** *verkäuflich. *subst.* °venaliciă, ōrŭm n. ŭm *n* (verkäufliche) Waren. — **2.** *subst. m* Sklavenhändler.

vēnālis, ĕ (venum) **verkäuflich, käuflich, feil,** auch übtr. (hortus, *res Ware, pueri Sklaven, iurisdictio, urbs). alqd venale habere etw. feilbieten od. zum Verkauf ausstellen. *subst. m* zum Verkauf ausgestellter Sklave. übtr. **feil** = bestechlich (scriptor, multitudo, lingua, vox, fides; auch m. *abl.*, zB. pretio, mercede). [Jagd-... (canis Jagdhund).]

vēnātĭcus 3 (venor) **zur Jagd gehörig,** Jäger-...,

vēnātĭō, ōnis *f* (venor) das **Jagen. Jagd,** Jagdzug, Jagdpartie (multum in venationibus esse). Insb. a) (im Zirkus und Amphitheater) **Tierhetze,** Kampf mit wilden Tieren. b) meton. Jagdbeute, **Wildbret** (capta, multa et varia).

vēnātor, ōris *m* (venor) **Jäger,** Jagdliebhaber, Weidmann; *adj.* *jagend, Jagd-... (canis). übtr. Auf-, Nachspürer, Forscher (naturae).

°**vēnātōrĭus** 3 [unklass.] = venaticus (galea Jägerkappe).

†**vēnātrix, īcis** (*fem.* zu venator) [poet.] **Jägerin;** *adj.* *jagend (dea, ursa).

vēnātŭs, ūs *m* = venatio. (*dat. sg.* **-ūī** u. *-ū.)

vēndĭbĭlis, ĕ (vendo) (*m. comp.*) **verkäuflich,** leicht zu verkaufen od. einen Käufer findend (*fundus, via Herculanea); übtr. bei j-m Anklang findend, (beim Publikum) **beliebt, gesucht,** gern gehört, angenehm (oratio, orator, scripta; alci).

vēndĭtātĭō, ōnis *f* (vendito, eig. das Feilbieten) das **Großtun, Prahlerei,** Marktschreierei, Aufdringlichkeit.

†**vēndĭtātor, ōris** *m* (vendito) [nachkl.] **Prahler,** aufdringlich (alcis rei mit etw., zB. famae).

vēndĭtĭō, ōnis *f* (vendo) **Verkauf,** meist **Versteigerung** (bonorum), (von Zöllen) Verpachtung (vectigalium).

vēndĭtō 1. (*intens.* zu vendo) **feilbieten,** (zum Verkauf) ausbieten, übh. **ausbieten** = verkaufen wollen (merces, praedium). Bsd. (im üblen Sinne) a) mit etwas Handel treiben. etw. **verhandeln** od. **verschachern** (omnia decreta, imperia, pacem pretio; auch alci alqd j-m etw.); übtr. (für Geld od. Gunst) **preisgeben,** verraten (*patriam auro). b) **anpreisen, anempfehlen,** an den Mann zu bringen suchen, **aufdrängen** (alqd u. alci alqd). se alci sich j-m zu empfehlen suchen, sich bei j-m einzuschmeicheln suchen (zB. plebi, existimationi hominum).

vēndĭtŏr, ōris *m* (vendo) **Verkäufer** (agri); übtr. Verschacherer (dignitatis vestrae, eius tribūs).

vēndō, dĭdī, dĭtum 3 (aus venum-do, eig. zum Verkauf geben, cf. vēnus[1]) **feilbieten, verkaufen** (alqd

etw., alci alqd j-m od. an j-n etw.; m. *abl.* bzw. *gen. pretii*, zB. grandi pecuniā, parvo pretio, viginti minis, magno, plurimo, pluris, minoris, quanti; auch m. *adv.*, zB. recte teuer, male billig, quam optime). ex empto aut vendito dem Kauf oder Verkauf gemäß. Insb. a) **versteigern**, veranktionieren (bona civium); auch an den Meistbietenden **verpachten** (praedia, decumas). b) übtr. = vendito (a n. b).

F. Vom P. kommen klass. nur *part.* venditus u. vendendus vor; sonst wird das P. durch vēnĕō, īī, — 4. od. °vēnŭmdărī ersetzt.

Vĕnĕdī, ōrŭm *m* **Wenden**, slawisches Volk an der unteren Weichsel und an der Ostsee bis zum Rigaer Meerbusen.

vĕnĕfĭcă, ae *f* (venefĭcus) a) **Giftmischerin**. b) Zauberin.

vĕnĕfĭcĭŭm, ī *n* (venefĭcus) 1. a) **Giftmischerei**, Vergiftung. b) meton. Gifttrank. — 2. a) **Zauberei**, Bezauberung, bsd. Zubereitung von Liebestränken. b) meton. Zaubertrank, bsd. Liebestrank.

vĕnĕ-fĭcŭs 3 (venenum, facio) 1. *adj.* a) *giftmischerisch (percussor). b) *zauberisch, bezaubernd (verba). — 2. *subst. m* a) **Giftmischer**. b) Zauberer.

Vĕnĕllī, ōrŭm *m* gallisches Volk in Armorica (jetzt Normandie) am Kanal.

vĕnēnātŭs 3 (veneno) *adj.* a) vergiftet, **giftig** (vipera, telum, *dentes Giftzähne; übtr. munera gefährlich, *iocus verletzend, beißend). b) *bezaubert, zauberisch (virga Zauberrute). [poet.] giftig.

†**vĕnēnĭ-fĕr**, fĕrā, fĕrŭm (eig. Gift in sich tragend).

vĕnēnō 1. (venenum) **vergiften** (alqd, zB. carnem); auch übtr. = *verletzen, begeifern.

vĕnēnŭm, ī *n* 1. a) **Zaubermittel**, -trank, -kräuter (-o alqd perficere, *dirum, *Thessalum, *Colchicum); bsd. *Liebestrank. b) *Färbemittel, -stoff, Farbe; bsd. α) *Purpur (Tarentinum); β) *Schönheitsmittel, Schminke (Assyrium). — 2. bsd. **Gift** allgem. (aus Tieren, Pflanzen, Mineralien), bsd. als künstlich u. heimlich bereitetes Mittel, um zu töten, **Gifttrank**, Tränkchen, Vergiftung (v. parare u. sumere, alci dare u. praebere, -o alqm interficere od. necare). übtr. a) Gift = Unheil, Verderben, bsd. dann, wenn bezeichnet werden soll, daß etw. anfangs süß u. verführerisch ist, schließlich aber vernichtend wirkt (discordia est v. urbis, amicitiae). b) *giftige od. boshafte Reden, Geifer, Verbitterung.

E. Aus *venesnom zu vĕnus[2], eig. Schönheits- oder Liebestrank.

vĕn-ĕō, īī. — 4. (aus venum-eo, eig. zum Verkauf gehen oder kommen, cf. vēnus[1]) feilstehen, **verkauft werden**, verkäuflich sein (ab alqo von j-m; m. *abl.* bzw. *gen. pretii*, zB. auro, magno, plurimo, pluris, minoris, quanti); sub corona venire als Sklave verkauft werden. Bsd. a) teuer oder billig zu stehen kommen. b) (meistbietend) versteigert oder verpachtet werden.

F. Veneo wird ganz nach ire „gehen" konjugiert und ersetzt das P. zu vendo. *pf.*-Formen zsgz., zB. venīsse(m) = *veniisse(m).

°**vĕnĕrābĭlĭs**, ĕ (veneror) [nachkl.] (m. *comp.*) **verehrungswürdig, ehrwürdig**, heilig, v. Pers. u. Sachen (alci j-m, re wegen einer Sache).

°**vĕnĕrābŭndŭs** 3 (veneror) [nachkl.] ehrfurchtsvoll, **ehrerbietig**, v. Pers.

vĕnĕrātĭō, ōnĭs *f* (veneror) a) **Verehrung**. Hochachtung (m. *gen. subj.* u. *obj.*): meton. *Verherrlichung. b) pass. *Ehrwürdigkeit, Würde, Majestät.

†**vĕnĕrātŏr**, ōrĭs *m* (veneror) [poet. u. spät] Verehrer.

vĕnĕrĕŭs u. **vĕnĕrĭŭs** 3 s. Venus[2].

vĕnĕrŏr, mtl. *vĕnĕrō 1. (venŭs[2]) 1. seine Ehrfurcht bezeigen, **verehren, anbeten**, ehrfurchtsvoll begrüßen, huldigen einem Gotte oder einem gottähnlichen Wesen (alqm u. alqd, zB. Iovem, deos sancte, alqm ut deum, regem, lapidem pro deo, bustum, nomen Romanum, simulacra deorum); bsd. (bei den Persern) = προσκυνεῖν (regem). Poet. *part. pf.* veneratus pass. *verehrt, angebetet (Sibylla, Ceres). **venerandus** 3 = venerabilis (homo, *amicus). Insb. *anflehen od. inständig bitten (alqm, m. ut, ne), auch *erflehen (alqd).

Vĕnĕtī, ōrŭm u. *ŭm *m* (Οὐένετοι u. Ἐνετοί) 1. gallisches Volk in der heutigen Bretagne, mit der Hauptstadt Venetae (jetzt Vannes). **Vĕnĕtĭă**, ae *f* Gebiet der Veneter. *adj.* **Vĕnĕtĭcŭs** 3. — 2. Volk an der Nordwestküste des Adriatischen Meeres zwischen Po und Istrien im Gebiete des heutigen Venedig. **Vĕnĕtĭă**, ae *f* Land der Veneter. — 3. = **Vĕnĕdī**.

vĕnĭă, ae *f* (vĕnus[2]) **Gefälligkeit**, Liebesdienst, Willfährigkeit, **Gunst**, Vergünstigung, Huld, **Gnade**, Begnadigung, **Nachsicht** (alcis j-s, alcis rei). veniam alci dare (alcis rei) j-m eine Gunst oder einen Gefallen (in einer Sache) erweisen, j-m etw. vergönnen od. gewähren, der Bitte j-s (um etw.) willfahren. veniam alcis rei ab alqo petere j-n um eine Gunst in einer Sache bitten. bonā (cum) veniā mit gütiger Nachsicht od. Erlaubnis, mit nachsichtiger Beurteilung, ohne Unwillen, mit Verlaub (zB. audire alqd. bonā v. alcis dicere alqd; orare, ne); auch ※ Pardon (veniam petere a victoribus). Insb. a) **Erlaubnis** (alcis rei, zB. *dicendi). alci veniam dare j-m die Erlaubnis zu etw. geben (m. *gen.* od. ut). b) Nachsicht gegen ein begangenes Unrecht = **Verzeihung, Vergebung**, Straflosigkeit (delicti, peccati). petere veniam ignoscendi um Verzeihung bitten. alci veniam dare od. tribuere j-m Verzeihung od. Straflosigkeit gewähren, j-n begnadigen (auch alci rei, zB. errori, peccatorum erratis, dolori). veniam alcis rei impetrare Verzeihung für etw. erlangen (ab alqo von od. bei j-m). c) *Erlaß e-r Sache (belli).

Vĕnĭlĭă, ae *f* 1. Nymphe, Gattin des Daunus, Mutter des Turnus. — 2. Gattin des Janus, Mutter der Nymphe Canens.

vĕnĭō, vēnī, vēntŭm 4. **kommen**, gelangen (Athenis Romam od. domum, *caelo Italiam; oft *abs.*, meist a od. de, ex re in od. ad, sub alqd, ad alqm u. ä.; m. *1. supin.*, zB. oratum, salutatum, auxilium postulatum; m. *dat.* des Zwecks, zB. alci auxilio oder subsidio j-m zu Hilfe kommen; m. *inf. od. nachkl. mit °*part. fut.*, zB. venio *mori od. °moriturus); auch von leblosen Dingen, zB. frumentum Tiberi venit, a te litterae non venerunt, sagitta venit in tergum. cita mors, mox epistula mea tibi veniet wird dir zugehen (cf. f. α); poet. auch von Geschossen, zB. *telum in tergum od. *per ilia venit dringt, *ictus venit a vertice kommt her von); P. unpers. venitur man kommt, ventum est man ist gekommen. Insb. a) zurückkommen, -kehren (Romam). b) **feindlich herankommen, (her)anrücken**, vorrücken (cum exercitu, (cum) magnis copiis, ad urbem, usque ad mare, ad od. adversus alqm gegen j-n); bsd. (vor Gericht) gegen j-n **auftreten** (contra alqm pro alqo, contra iniuriam od. contra rem alcis). c) (v. der Zeit) herankommen, **erscheinen**, eintreffen, **anbrechen**, nahen, sich nähern, bevorstehen (zB. venit ea dies quam constituerat, veniet tempus victoriae, cura venientis anni die Sorge um das künftige Jahr). *part.* **venturus** 3 **zukünftig**, bevorstehend (*bella, *hiems, *nepotes); *subst.* *ventūrŭm, ī *n* Zukunft. d) in eine Lage od. einen Zustand **kommen** oder **geraten**, verfallen (in, selten ad alqd, zB. in potestatem od. in manus alcis, in periculum od. in discrimen in Gefahr kommen, in calamitatem, ad famem ventum est in Hungersnot). alci in amicitiam (od. in familiaritatem alcis) v. mit j-m befreundet (od. vertraut) werden, in consuetudinem zur Gewohnheit od. gewöhnlich, gebräuchlich werden, in consuetudinem pro-

verbii oder in proverbium sprichwörtlich werden, in sermonem ins Gerede kommen, in dubium zweifelhaft werden, in contemptionem der Verachtung anheimfallen, in suspicionem in Verdacht kommen = Gegenstand eines Verdachtes od. verdächtigt werden, in contentionem (oder in certamen) Gegenstand eines Streites werden, in invidiam beneidet werden, in odium gehaßt werden (alci von j-m), in nonnullam spem etwas Hoffnung schöpfen, in spem alcis rei Hoffnung auf etw. schöpfen oder gewinnen, in partem alcis rei an etw. teilnehmen. von etw. seinen Teil erhalten, res venit ad manus (ad arma, ad pugnam, ad pactionem, ad fustes) es kommt zum Handgemenge (zum Kampfe, zu einem Vertrage, zu einer Schlägerei). ad internecionem venire niedergemetzelt werden. in eum locum (oder *eo rerum) ventum est, ut es kam so weit, daß. *eo discordiae od. *huc arrogantiae venire, ut so weit gehen oder kommen in .... daß. **c) hervorkommen, zum Vorschein kommen**, sich zeigen, fast nur poet. (zB. *sol, *lacrimae, usus, *libertas); insb. α) *(v. Gewächsen) wachsen, gedeihen (arbores, uvae); β) *abstammen von (Bebrycia de gente); γ) (v. Zuständen) entstehen (ex re, zB. magna commoda ex otio meo rei publicae veniunt); δ) **vorkommen, eintreten, sich ereignen**, sich zutragen (similis fortuna od. aliquid adversi venit, id aliter venit, haec ubi veniunt); bsd. usu venire (cf. usus). **f)** j-m zukommen oder zufallen, **zuteil werden, an j-n kommen** oder gelangen (meist alci, selten ad oder in alqm, zB. hereditas od. regnum mihi venit, augurium, gloria, provincia od. bellum sorte Plautio venit, similis fortuna). Insb. α) (von Briefen, Nachrichten u. ä.) j-m überbracht od. zugestellt werden (a te litterae mihi non venerunt); β) (v. Übeln) j-n **treffen** od. **betreffen**, befallen, über j-n kommen (meist alci, selten ad od. in alqm, zB. dolor, interitus, clades, *multa mala, *lues arboribus venit). γ) (in der Rede od. Darstellung) **auf etw. od. zu etw. kommen** od. übergehen (a re ad alqd od. ad alqm, zB. venio nunc a fabulis ad facta, ad maiora, ad propositum, ad Carneadem).

E. Aus *gwemjō zu griech. βαίνω aus *gwmjō, *Vg(w)em, g(w)ă* gehen, ſkr. gámati er geht, got. qiman = ahd. quëman = nhd. kommen; got. qumths = nhd. An-kunft; ſkr. gátiṣ = griech. βάσις.

†vēnō, *dat.* v. vēnus[1].

vēnor 1. **jagen: 1.** *intr.* auf die Jagd gehen (=venatum exire od. proficisci). *subst.* *venantēs, ĭum (u. *ūm) *m* Jäger. — 2. *trans.* **Jagd auf etwas machen**, unkl. (alqd, zB. *leporem); übtr. *zu fangen (od. zu gewinnen) ſuchen (alqd u. alqm, zB. suffragia plebis, viros oculis).

E. Aus *vejenor, *Vwĕjă, wĭ* verfolgen, ſtreben, ſkr. véti er ſtrebt, griech. ἵεμαι begehren, eilen (aus *ϝίεμαι), ahd. weida Jagd, nhd. Weid-mann: via, (vis?).

vēntĕr, trĭs *m* (cf. vesica) **Bauch**. Unterleib (v. fabā inflatur). Insb. **a)** Magen bsd. als Sitz der ſinnlichen Lüſte; meton. = Gefräßigkeit, **Schlemmerei**. ſinnliche Lüſte (ventri oboedire od. dedituṁ, ventre delectari u. *duci). **b)** Mutterleib (ventrem ferre ſchwanger ſein); meton. *Leibesfrucht, Kind, Sohn (maturus, tuus). **c)** übtr. *Bauch = das Bauchige, zB. bauchartige Frucht (in ventrem crescere bauchartig anſchwellen). — (*abl. sg.* -ĕ; *gen. pl.* -ium.)

Vēntĭdĭus 3 Name eines römiſchen Geſchlechts. Bſd. bekannt: P. Ventidius Bassus aus Picenum, von niederer Geburt, Anhänger Cäſars u. ſpäter des Antonius, Konſul 43 v. Chr., beſiegte die Parther 38 in Syrien. — *adj.* auch **Vēntĭdĭānŭs** 3.

†vēntĭlātŏr, ōrĭs *m* (ventilo, eig. Worfler) [nachkl.] Taſchenſpieler, Gaukler.

vēntĭlo 1. (ventus) *worfeln: übtr. a) *ſchwingen, ſchwenken (facem), *(caub) erzittern machen. **b)** in Aufregung bringen, anfachen (contionem).

vēntĭto 1. (*frequent.* v. venio) **oft** od. regelmäßig **kommen**. zu kommen pflegen (ad alqm od. ad u. in alqd).

vēntōsŭs 3 (ventus) (m. *comp.* u. *sup.*) voller Wind. **windreich. windig** (*colles, regio, *mare ſtürmiſch). übtr. a) *windſchnell (equi, ala). b) windig = α) *eitel. gehaltlos. nichtig (gloria, lingua prahleriſch); β) **wetterwendiſch, unbeſtändig**, veränderlich. unſicher (homo, ingenium, imperium, *plebs).

vēntrĭcŭlŭs, ī *m* (*demin.* v. venter) kleiner Bauch, Magen; bſd. v. cordis Herzkammer.

vēntŭs, ī *m* **Wind** (secundus günſtig, adversus ungünſtig, v. boreas, v. corus, venti septentriones; v. cooritur, cadit, remittit, intermittitur; vento se dare ſich dem Winde überlaſſen); prägn. günſtiger Wind, Fahrwind (ventum exspectare); poet. = *Luft (vita in ventos recessit). Sprichw.: *verba in ventos dare in den Wind = vergeblich reden; *dare verba ventis ſein Verſprechen in den Wind ſchlagen = nicht halten; *ventis tradere rem etw. abtun od. beſeitigen, der Vergeſſenheit übergeben, vergeſſen; ventis remis aus allen Kräften, mit allen Mitteln. übtr. **Wind** als Sinnbild des günſtigen od. ungünſtigen Geſchicks, der glücklichen od. unglücklichen Umſtände, der ſchnell wechſelnden Verhältniſſe, zB. venti eius secundi sunt das Glück iſt mit ihm; quicumque venti erunt wie auch der Wind wehen wird (= wie auch die Umſtände ſich geſtalten werden). Insb. α) = **Sturm, Unruhe, Unheil** (omnibus ventis invidiae circumflari, alios vidi ventos, ventum in optimum quemque excitare einen Sturm erregen); β) = Hauch der Volksgunſt (popularis; cf. aura); γ) = Gerede, **Gerücht**, Ruf in gutem, meiſt in üblem Sinne. bſd. = unſicheres Gerede, Schwanken des Gerüchtes (omnes rumorum et contionum ventos colligere = wetterwendiſche Gerüchte).

E. *Vwĕ* wehen, hauchen, ſkr. vāti er weht = griech. ἄημι (aus ἀ-ϝημι) = got. waian = ahd. wājan = nhd. wehen; ſkr. vātas Wind, got. winds = ahd. wint = nhd. Wind, griech. ἀήρ: aura (griech. αὔρα), vannus.

†vēnŭcŭlă, ae *f* (sc. uva) [poet. u. nachkl.] eine Art Weintrauben, die man einlegte, kampaniſches Gewächs.

°vēnŭs[1], ī *m* **Verkauf**; gebräuchlich nur im *acc.* vēnŭm u. *dat.* *vēnō: **a) °vēnŭm dō** 1. [unkl.] = vendo. **b)** (nachkl. ſelten) **°vēnŭm ĕō** 4. = veneo. **c) †vēnō dō** 1. [nachkl.] = vendo verkaufen, verhandeln (alci alqd).

E. Aus *vesnos, ſkr. vasnám Kaufpreis, vasnayáti er feilſcht; griech. ὤνος Kauf (aus *ϝῶνος).

vēnŭs[2], ĕrĭs *f* **a)** *Liebe, **Liebesluſt**, -brunſt; bſd. α) *Geſchlechtsliebe, **Liebesgenuß**, Fleiſchesluſt; *Beiſchlaf, Begattung (marita eheliche Liebe, femineа Weiberliebe, venerem rapere trächtig werden); β) meton. *die Geliebte (mea). **b)** *Schönheit, **Anmut, Liebreiz, Reiz. Lieblichkeit**, Annehmlichkeit, körperlich, ſinnlich u. geiſtig. **c)** klaſſ. nur perſonif. **Vēnŭs die Göttin Venus**, griech. Aphrodite, Göttin der Schönheit, Liebe und Ehe, Tochter des Jupiter und der Dione (nach anderen aus dem Schaume des Meeres entſtanden), Gemahlin des Vulkan, Mutter des Amor u. Äneas, Stammutter des Hauſes der Julier (*Veneris mensis April). *adj.* **Vēnĕrĭus** u. **vēnĕrĭus** 3 (ſelten **-ĕus** 3) α) **der Venus gehörig** od. **geweiht** (dienend, heilig) (servi -i od. bloß Venerii die Diener od. Hierodulen der Eryzinischen Venus, homo Venusknecht; iactus Venuswurf. der glücklichſte Wurf beim Würfelſpiel, wenn alle vier Würfel verſchiedene Zahlen zeigten, Ggſtz. canis);

β) zur Geſchlechtsliebe gehörig, fleiſchlich, ſinnlich, unzüchtig, verbuhlt (voluptas, complexus, amor, res Beiſchlaf). d) der Planet Venus.

E. *Vwen* wünſchen, lieben, ſich freuen, wohnen, ſkr. vánati er wünſcht, liebt, vánas Verlangen, Luſt = lat. venus, venia = ahd. wunnia = nhd. Wonne; got. wunan ſich freuen, ahd. wini Freund, wonēn = nhd. wohnen; ahd. ga-wona = nhd. Ge-wohnheit; ſkr. vāñchati er wünſcht = ahd. wunsken = nhd. wünſchen (cf. auch ge-winnen): veneror, venia, venenum.

Vĕnŭsĭă, ae *f* Stadt in Apulien (Daunia) am Aufidus u. am Berge Vultur, Geburtsort des Horaz. — Einw. u. *adj.* **Vĕnŭsīnŭs** 3.

vĕnŭstās, ātis *f* (venustus) zarte **Schönheit, Anmut, Liebreiz**, Reiz, Grazie, körperlich, ſinnlich und geiſtig (alcis u. alcis rei, zB. mulieris u. muliebris, corporis, signi); bſd. a) **Gefühl für Schönheit**, Geſchmack in äſthetiſcher Beziehung. b) **Liebenswürdigkeit, feines Benehmen**, Feinheit, insb. feiner Scherz od. Witz.

vĕnŭstŭs 3 (venus[2]) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) **liebreizend, ſchön, anmutig**, lieblich, einnehmend, **reizend**, zierlich, graziös, körperlich, ſinnlich und geiſtig (vultus, filius, *hortuli, motus corporis, *comoedia), auch von Kunſtwerken, Gedanken, Worten, Reden; insb. liebenswürdig, fein**, witzig (homo, sermo, sententiae, *dicta).

†vē-pallĭdŭs 3 [poet.] leichenblaß, totenbleich.

vēprēcŭlă, ae *f* (*demin.* v. vepres) Dornſträuchlein.

vēprēs u. ***vēprĭs**, ĭs *m* (u. *f*?) **Dornſtrauch**, -buſch, faſt nur im *pl.* gebräuchlich. (*gen. pl.* -ium.)

vēr, vēris *n* **Frühling**, Lenz (v. incipit, veris initium, primo od. ineunte vere; auch übtr. zB. *v. aetatis = Jugend). ver sacrum Weihefrühling, die bei großer Gefahr den Göttern gelobte Opferung alles Lebendigen, welches im nächſten Frühling geboren werden würde (Kinder und Vieh; die Kinder wurden, wenn ſie herangewachſen waren, zur Auswanderung genötigt).

E. Aus *vesr = griech. ἔαρ Frühling (aus *Fέσαρ), ſkr. vasantás Frühling, wohl zu *Vwes* aufleuchten (cf. aurora): vērnus (aus *vērinos).

Vĕrăgri, ōrŭm *m* (Οὐάραγροι) keltiſches Volk in den Penniniſchen Alpen, im heutigen Kanton Wallis.

vērāx, ācis (verus) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* *-ĭtĕr) **wahrredend, wahrhaftig**, die Wahrheit verkündend, wahr, v. Perſ. u. Sachen (auctor, oraculum, visum, sensūs).

F. *abl. sg.* -ī; *pl. neutr.* -ia, *gen.* -ium.

vĕrbēnae, ārŭm *f* (*sg.* vereinzelt poet., zB. Verg. Aen. 12, 120) Kräuter od. zarte Zweige, die zu religiöſen Zwecken (bei Opfern, Bekränzung von Altären u. Opfertieren, heiligen Geſandtſchaften u. ä.) dienten, **heilige Kräuter** od. **Zweige**, heiliges Laub od. Grün.

E. Aus *verbesnā zu verber Schlag = Rute, griech. ῥάβδος Rute, ahd. rëba = nhd. Rebe: verbero.

vĕrbĕr, ĕrĭs *n* (cf. verbenae) (klaſſ. nur *pl.*; *sg.* nur im *gen.* u. *abl.*): 1. abſtrakt ***Schlag, Stoß, Wurf** (virgae, candae, lapidum Steinwurf, remorum Ruderſchlag, ripae Wogenſchlag). Klaſſ. nur *pl.* **Hiebe** (bſd. Peitſchenhiebe), **Prügel**, Geißelung als Strafe od. Züchtigung (alqm verberibus coërcere u. castigare u. excruciare); übtr. = Schläge, Vorwürfe, Tadel (verbera contumeliarum u. *linguae). — 2. konkr. (unkl.) a) *sg.* u. *pl.* °Peitſche, Geißel (verbera afferre, *ictus verberis). b) †Schleuderriemen, Schnur der Schleuder.

°**vĕrbĕrātĭō**, ōnis *f* (verbero) [unkl.] das Prügeln, Züchtigung; meton. Strafe (alcis rei für etw.).

vĕrbĕrō[1], ōnis *m* (eig. wer Prügel verdient) **Schlingel, Lump**, Schurke.

vĕrbĕrō[2] 1. (verber) ſchlagen, ſtoßen, **treffen**, klaſſ. ſelten (alqm u. alqd re etw. mit etw., zB. *os manibus, *alqm ense, *sidera undā beſpritzen, *aethera alis, oculos alcis unguibus); bſd. ✕ urbem tormentis beſchießen; auch *zerſchlagen, zerpeitſchen (vineas grandine). Insb. a) ſchlagen = **peitſchen, prügeln**, geißeln, um zu ſtrafen od. zu züchtigen (civem, servum virgis). b) übtr. **geißeln** = ſchmerzhaft treffen, empfindlich verletzen (alqm verbis od. convicio, *vox aures alcis verberat, *aures alcis sermonibus).

Vĕrbĭgĕnŭs pāgŭs *m* einer der vier helvetiſchen Gaue, wahrſcheinlich zwiſchen Jura und Rhein.

vĕrbōsŭs 3 (verbum) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) **wortreich, weitläufig**, ausführlich, weitſchweifig, nur von Sachen (epistula, expositio, -e scribere alqd).

vĕrbŭm, ī *n* **Wort** als Teil der Rede mit Bezug auf Sinn u. Gedankenzuſammenhang, cf. vocabulum u. vox, **Ausdruck** (durum, novum, gravissimum, uno verbo duas res significare, v. voluptatis das Wort Luſt, nullum v. facere kein Wort ſagen od. verlieren; alqm verbo premere das von j-m gebrauchte Wort urgieren); *pl.* **Worte**, das **Reden, Rede**, Ausſage (quid verbis opus est?, verbis certare einen Wortwechſel haben, *-a falsa u. *ficta Lügen), von Schriftſtücken auch Wortlaut (his verbis epistulam misit). verba facere (ſelten habere) eine Rede od. einen Vortrag halten, reden, ſprechen (*abs.* od. de re u. pro alqo, apud alqm, in publico, cum alqo u. ä.; m. *acc. c. inf.*). Insb. a) **Äußerung, Ausſpruch** (id verbum in pectus Iugurthae alte descendit); auch Sprichwort (vetus v. hoc est). b) **leeres Wort**, Redensart, Phraſe, *pl.* **leere Worte**, Gerede, auch = (äußerer) Schein (verba istaec sunt atque ineptiae, *virtutem verba putas; alci verba dare j-n täuſchen, betrügen, hinters Licht führen, anführen). c) *pl.* *Zauberformel; übh. *(vorgeſagte) Formel (in verba alcis iurare j-m den Treueid ſchwören). d) (gramm.) **Zeitwort**, Verbum. e) *adv.* α) verbo dem Worte od. Namen nach (zB. verbo liberi sunt) od. durch ein einziges Wort, ohne weiteres (v. alci assentiri u. de sententia desistere), auch mündlich. β) uno verbo mit einem Worte. γ) ad verbum aufs Wort, wörtlich, Wort für Wort, buchſtäblich, genau (alqd ediscere), meiſt = verbum pro verbo od. verbum e verbo (zB. reddere od. exprimere). δ) verbi causā (oder gratiā) um Worte zu machen, meiſt zum Beiſpiel, um ein Beiſpiel anzuführen (quid dicis igitur? miserum esse verbi causa M. Crassum?; ut propter aliam quampiam rem, verbi causa propter voluntatem nos amemus). ε) verbis alcis in j-s Namen oder Auftrage (regis verbis gratulari alci, senatūs verbis alci alqd denuntiare).

E. *Vwer*, *wrē* (erweitert *wer-dh*) ſagen, ſkr. vratám Gebot, Satzung, griech. εἴρω ſagen (aus *Fέρϳω), ῥῆμα Wort (aus *Fρῆμα); got. waúrd = ahd. wort = nhd. Wort.

Vĕrcellae, ārŭm *f* Hauptſtadt der Libici im Transpadaniſchen Gallien, jetzt Vercelli (Cimbernſchlacht 101 v. Chr.).

Vĕrcĭngĕtōrīx, īgis *m* angeſehener Gallier (Arverner), der, von ſeinen Landsleuten zum König erwählt, 52 v. Chr. Krieg gegen Cäſar begann; nach tapferem Kampfe bei Aleſia beſiegt und gefangen genommen, wurde er von Cäſar im Triumphe aufgeführt u. dann hingerichtet.

vērē *adv.* ſ. verus.

vĕrēcundĭă, ae *f* (verecundus) **Scheu**, Zurückhaltung, **Schüchternheit, Beſcheidenheit**, Blödigkeit (alcis j-s, zB. Tironis, mea; alcis rei vor od. bei, in etw., zB. turpitudinis, sermonis, negandi; in re bei od. in etw., zB. in rogando). Insb. a) Scheu vor Verletzung des Anſtandes: **Anſtandsgefühl, Zartgefühl**, Sittſamkeit (fines -ae transire). b) Scheu vor

Schande od. Tadel: **Scham, Schamgefühl,** Verschämtheit, Züchtigkeit (verecundiae est man schämt oder scheut sich u. verecundia alqm capit jmd schämt sich, m. *inf.* od. *acc. c. inf.*). c) Scheu vor etw. Heiligem od. Ehrwürdigem: **heilige Scheu, Verehrung, Ehrfurcht, Hochachtung,** ehrerbietige Rücksicht (alcis j-s od. vor j-m, gegen od. auf j-n, alcis rei vor od. gegen, auf etw., zB. deorum, regis, legum, rei publicae; auch adversus alqm).

vērēcundor 1. (verecundus) **sich scheuen, schüchtern** (od. blöde, zaghaft) **sein** (*abs.* od. m. *inf.*).

vērēcundus 3 (vereor) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) scheu, **schüchtern, bescheiden,** anspruchslos, maßvoll, v. Personen u. Sachen (adulescens, oratio, verba, *vita; in re in oder bei etw.); insb. a) **rücksichtsvoll.** b) **sittsam, schamhaft, verschämt,** züchtig (*color u. *rubor Schamröte, *vultus).

vĕrĕor, vĕrĭtŭs sum 2. **sich scheuen, sich fürchten:** 1. *intr.* a) m. *inf.* = Bedenken tragen, nicht wagen: vereor alqd facere (zB. in publicum prodire). Selten unpers. alqm vereturi jmd schent sich (mit *inf.*, zB. Epicureos non est veritum in voluptate summum bonum ponere). b) **besorgt** oder **in Sorge sein,** Gefahr befürchten (alci rei für etw., zB. navibus; de re in betreff oder wegen, vor etw., zB. de Carthagine). — 2. *trans.* a) j-n oder etw. **scheuen = verehren, hochachten,** Ehrfurcht od. Hochachtung vor j-m fühlen, j-m mit Ehrerbietung begegnen (alqm oder alqd, zB. deos, patrem, parentes, alcis maiestatem oder reprehensionem; höchst selten alcis rei, zB. tui testimonii). *part.* *verendus 3 ehrwürdig = venerabilis. b) etw. **fürchten** oder **befürchten,** vor etw. sich fürchten od. Furcht haben (alqd, zB. periculum, insidias, bellum, hostem; mit ne daß, ne non od. ut daß nicht; m. *acc. c. inf.*; prägn. m. indir. Frage = mit Furcht erwarten, mit Besorgnis daran denken, zB. vereor, quid dicturus sis). *part.* **veritus** 3 u. **verens** fürchtend, aus Furcht, in Besorgnis. Oft dient vereri zur Milderung einer Behauptung, zB. vereor, ne sit turpe timere es ist am Ende doch schimpflich (oder es mag wohl schimpflich sein) zu fürchten; illud vereor ut tibi concedere possim jenes kann ich dir schwerlich zugeben.

E. *Vwer, wor* wahren, hüten, griech. ὄρομαι beaufsichtigen, οὖρος Wächter, ὁράω sehen; got. u. ahd. war behutsam, ahd. bi-warōn = nhd. be-wahren (cf. auch ge-wahren, wahr-nehmen, Wart).

†vērētrum, I *n* (vereor) [vorkl. u. nachkl.] Schamglied.

†vērgiliae, ārum *f* [poet. u. nachkl.] Siebengestirn = Pleiades.

Vĕrgĭlĭus (nachkl. auch †Virgĭlĭus) 3 Name eines römischen Geschlechts. Bsd. bekannt: 1. P. Vergilius Maro, geb. 70 v. Chr. zu Andes bei Mantua, gest. 19 vor Chr. zu Brundusium, berühmt durch sein Epos Aenēis, sein Lehrgedicht Georgica und seine Hirtengedichte Eclŏgae. — 2. C. Vergilius, Anhänger und Legat des Pompejus, tapferer Verteidiger von Thapsus 46 v. Chr.

Vĕrgĭnĭus (nachkl. auch †Virgĭnĭus) 3 Name eines römischen Geschlechts. Bsd. bekannt: Decimus Verginius, plebejischer Zenturio, der seine Tochter **Vĕrginĭa** erstach, als sie von dem Dezemvir Appius Claudius verfolgt wurde; Volkstribun 449 v. Chr.

vĕrgō, (*rsī), — 3. 1. *intr.* irgendwohin **sich neigen** od. **sich senken** (a re ad od. in alqd, zB. ab oppido ad flumen od. in medium, ad od. in meridiem); auch sich hinwenden, Front nach einer Seite machen (Bruti auxilium ad Italiam vergebat). Insb. a) (v. Örtlichkeiten) gerichtet sein, **sich erstrecken, liegen** (Gallia vergit ad septentriones). b) *(zeitlich) sich nähern (nox vergit ad lucem, anni vergunt in senium); prägn. ***sich dem Ende nähern,** zu Ende gehen, abnehmen (vergit dies, autumnus, alcis aetas, femina annis vergens alternd). c) *(der Gesinnung nach) sich j-m zuneigen, sich einer Sache zuwenden (cuncta illuc vergebant). — 2. *trans.* eingießen, einschütten (alqd in alqd).

E. *Vwerg, wre(n)g* biegen, drehen, winden, ſkr. varj, vṛṇákti er dreht, griech. ῥέμβω drehen (aus *ϝρέμβω), ahd. renken, nhd. (ver)renken (auch Ranke, Ränke), ahd. ringan = nhd. ringen. Ob zu griech. εἴργω od. εἴργω gehörig?: vermis.

vergō-brĕtŭs, I *m* (keltisches Wort = Rechtsprecher) Vergobret (oberster Beamter bei den Häduern).

vērī-dĭcus 3 (verus, dico) wahr redend: a) wahrhaftig (= verax). b) wahrsagend.

vērī-lŏquĭum, ī *n* (griech. ἐτυμο-λογία) Grundbedeutung, Etymologie.

vēri-sīmĭlis, ĕ **wahrscheinlich.**

vērī-sīmĭlĭtudō, ĭnis *f* Wahrscheinlichkeit.

vērĭtās, ātis *f* (verus) **Wahrheit** (abstrakt): a) (objekt.) das Wahrsein, **wahre** od. wirkliche **Beschaffenheit, Wirklichkeit,** Realität; insb. α) **Wahrheit** im Ggsz. zur Unwahrheit od. Lüge; β) = das **wirkliche Leben,** lebensvolle Wirklichkeit, (von Kunstwerken u. Künstlern) Naturwahrheit. cf. veritatem amare. -tis amicus od. cultor, -tis lux od. vis, ad -tem loqui, v. vincit imitationem, homo expers -tis unbekannt mit dem wirklichen Leben, -tem imitari naturgetreu sein oder darstellen, histrio est -tis imitator, similitudo -tis Wahrscheinlichkeit. b) (subjekt.) Sinn für Wahrheit, **Wahrhaftigkeit;** insb. α) Unparteilichkeit, Rechtlichkeit (iudiciorum, confugere ad alcis veritatem); β) Aufrichtigkeit, Offenheit (v. odium parit, non me offendit v. litterarum tuarum).

†vĕrmĭcŭlātus 3 (vermiculus Würmchen, eig. wurmförmig) [vorkl., nachkl., poet.] gewürfelt (v. Mosaikarbeit).

†vĕrmis, is *m* [unkl.] **Wurm** (*abl.* -ē).

E. Got. waurms = ahd. wurm = nhd. Wurm, verwandt mit vergo.

⊙vĕrnă, ae *m* (u. *f*) [unkl.] **Hausſklave,** im Hause geborener Sklave.

E. Wohl aus *vesinā zu *Vwes* wohnen (cf. Vesta).

vĕrnācŭlus 3 (verna) *zu den Hausſklaven gehörig, Sklaven-...; bsd. = vernilis; klass. nur übtr. a) **inländisch, einheimisch** (*legio aus Provinzialen bestehend), bsd. römisch (artifices, milites); übtr. (crimen) vom Ankläger selbst erfunden, erdichtet. b) **hauptstädtisch,** großstädtisch (festivitas, sapor, *multitudo. *vita).

†vĕrnīlis, ĕ (verna) (*adv.* *-ĭter) [nachkl. u. poet.] **sklavisch, knechtisch;** *adv.* wie ein Hausſklave. Bsd. a) kriechend, verschmitzt (blanditiae). b) mutwillig, frech, possenhaft (dictum).

†vērnō 1. (ver) [poet. u. nachkl.] **Frühling machen,** frühlingsmäßig od. lenzartig werden (humus grünt wieder, avis singt Frühlingslieder; übtr. sanguis fließt jugendlich).

vernus 3 (ver) **zum Frühling gehörig.** des Frühlings, Frühlings-... (tempus, *flores, *sol, aequinoctium).

vērō *adv.* s. verus.

Vĕrōnă, ae *f* (Οὐήρωνα) Stadt im Transpadanischen Gallien am Athesis (Etsch), römische Kolonie, Geburtsort des Catull u. Vitruv. — Cimo. u. *adj.* **Vĕrōnēnsis,** ĕ.

†vĕrpă, ae *f* [poet.] das männliche Glied.

†vĕrpus, ī *m* [poet.] der Beschnittene.

vērres, is *m* (zahmer) **Eber.** (männliches) Schwein.

E. *Vwers* benetzen, ſkr. varṣam Regen, vṛṣā männlich, Stier, vṛṣíṣ Widder; griech. ἄρσην (*Fάρσην*) männlich.

Vĕrrēs, is *m* Kognomen in der gens Cornelia. Bsd. bekannt: C. Cornelius Verres, 73—71 v. Chr. Proprätor in Sizilien, wegen seiner maßlosen Erpressungen 70 von Cicero in den Verrinischen Reden (Verrinae, sc. actiones) so heftig angegriffen, daß er freiwillig

ins Exil ging, wo er 43 starb. — *adj.* **Verrĭus** 3 von Verres stammend (lex; *subst.* Verriă, ōrŭm *n* Verresfest) und **Verrīnus** 3 Verrinisch, den Verres betreffend, von Verres (ius).

verrīnus 3 (verres) zum Eber gehörig, vom Eber, Eber=... (ius Schweinebrühe).

verrō, —, versŭm 3. (fast nur. poet. u. nachkl.) (mit dem Besen) **kehren, fegen** (*abs.* od. alqd = auskehren, weg=, aus=, **abfegen**, z.B. aedes, viam, frumentum). Bsd. a) *zusammenfegen, übtr. zusammenscharren (alqd). b) *etw. am Boden **schleifen** oder **schleppen** (z.B. hastam, caesariem per aequora, canitiem suam in sanguine); bsd. über eine Fläche (alqd) hinschleifen od. **hingleiten, hinfegen**, hinfahren, unkl. seit Livius (z.B. *aquilo verrit arva et aequora; alqd re über etw. mit etw., z.B. *humum pallā über den Boden mit dem Gewande hinschleifen = das Gewand auf dem Boden schleifen lassen, *templa od. *aras crinibus das Haar am Boden des Tempels od. über den Altar hinschleifen lassen, *nablia palmā mit der Hand über die Saiten hinfahren = die Saiten rühren). So bsd. von Schiffen, Schiffen, Fischen, Winden u. ä. *etw. durchstreichen od. durchstreifen, durchfurchen, durchfahren, durchschwimmen (naves od. nautae verrunt mare, nautae verrunt vada remis, delphines aequora caudis). c) *etw. (ungestüm) fortschleifen, **fortreißen**, =**schleppen** (venti omnia per auras verrunt, harenas ex imo verrere aus der Tiefe aufwühlen).

E. Altlat. vorro, wohl zu griech. ἔρρω sich fortschleppen, ahd. wërran = nhd. ver-wirren.

†verrūcă, ae *f* [vorkl., nachkl., poet.] **Warze**; übtr. *kleines Gebrechen.

E. Aus *versuca, *Vwers*, weitergeb. aus *Vwer* heben, erheben, skr. várṣma Höhe, Spitze, vṛ́ṣan- hervorragend; ahd. warza = nhd. Warze; griech. ἀείρω (aus *ἀ-Fέρjω).

verrūcōsus 3 (verruca) voller Warzen, Beiname des Q. Fabius Maximus Cunctator.

Verrūgō, ĭnis *f* Stadt der Volsker im südlichen Latium, am linken Ufer des Trerus.

†verrŭncō 1. (verto?) (archaistisch u. sakral) sich wenden. bene zum Heil ausschlagen (alci).

verrūtum, ī *n* = verutum.

†versābilis, ĕ (verso) [u. nachkl.] beweglich (acies); übtr. unbeständig (fortuna).

°versātilis, ĕ (verso) [nachkl.] drehbar, beweglich; übtr. gewandt, vielseitig (ingenium).

versī-cŏlŏr, ōris (verto) **buntfarbig, bunt**, schillernd (plumae, vestis, *arma).

F. *abl. sg.* -ī u. *-ĕ; *pl. neutr.* -ia, (*gen.* -ium od.

versĭcŭlus, ī *m* (*demin.* v. versus) a) kleine Zeile. b) Verschen, auch verächtlich; *pl.* *Gedichtchen.

†versī-fĭcātor, ōris *m* (versus, facio) [nachkl.] Versfünstler, *Dichter.

versō 1. (*frequent.* v. verto) **I.** (Akt.) **oft drehen, hin und her drehen** od. wenden, wälzen, **herumdrehen**, herumtreiben, **umwenden**, umkehren, im eig. Sinne unkl. (alqd, z.B. *terram umpflügen, *ferrum forcipe, *turdos in igne, *galeam inter manus, *glaebas ligonibus, *saxum wälzen od. rollen, *se in vulnere wälzen, *currum umdrehen od. umherfahren, *sortem urnā schütteln, *stamina pollice spinnen, *corpus unruhig hin und her werfen, *lumina verdrehen, *librum fleißig in der Hand haben, *volumina sich in Windungen drehen). Bsd. (Lebendes) hin und her treiben, tummeln (*oves auf der Weide umhertreiben). übtr. a) etw. **hin und her wenden**, drehen und wenden (alqd, z.B. suam naturam, *domum das Haus auf den Kopf stellen, *Dareta in Trab od. in Atem setzen, se huc et illuc = nicht aus noch ein wissen, *curas pectore nunc huc nunc illuc). übh. irgendwohin **lenken** od. **wenden** (mentem ad omnem fraudem, *animum in omnes partes od. per omnia den Geist von einem Entschlusse zum anderen eilen lassen, rem aliquo der Sache irgendeine Richtung geben). b) (vom Geschick) j-n **in eine wechselvolle Lage bringen** od. herumjagen, **mit etw.** (*acc.*) **sein Spiel treiben** (alqm u. alqd, z.B. *sors omnia versat, fortuna eos in contentione et certamine versabat); bsd. j-n **in Unruhe** od. **Angst versetzen, beunruhigen**, bestürmen, quälen, plagen (alqm od. animum alcis, pectora multitudinis, *domos odiis). c) j-n **bearbeiten**, j-m beizukommen suchen, etw. für sich zu gewinnen suchen (alcis animum in omnes partes, militum animos castigando adhortandoque, *animos carminibus berücken oder verstören). d) etw. irgendwie auslegen od. deuten, an etw. deuteln (eadem multis modis, verba, in iudiciis causas, *somnia decies). e) *(geistig) **überlegen, überdenken**, erwägen (alqd animo oder in animo, *omnia secum, *dolos in pectore ersinnen).

II. (Pass.) **vĕrsārī sich (her)umdrehen, sich hin und her drehen**, sich wälzen, kreisen (mundus versatur circa axem, retro, *lecto auf seinem Lager). Bsd. a) (räumlich) längere Zeit **sich irgendwo aufhalten** oder **befinden**, leben, weilen, verkehren (domi, Romae, in Sabinis, in castris, apud regem, inter cives, inter aciem, intra vallum, ad solarium, cum alqo). b) übtr. (in einem Zustande od. einer Lage) **sich bewegen** od. **sich befinden**, leben, sein, (v. Sachen) in etw. vorkommen od. seinen Sitz haben, stattfinden (in culpa, in errore, in pace, in aeterna laude, in timore in Angst sein, in periculo, extra periculum). res versatur in facili cognitione ist leicht erkennbar, error versatur valtet ob, in sanguine et fuga von Mord und Verbannung bedroht sein, mae artes iam pridem in nostra familia versantur sind heimisch, quae in foro od. in hominum vita versantur was vorgeht od. vorkommt, alci in oculis oder ante od. ob oculos vor j-s Augen od. Geiste schweben). Insb. α) **in etw. tätig sein** (in iudiciis, in re publica, in exercitu, semper inter arma, in opere am Werke), **sich mit etw. beschäftigen** oder abgeben, **etw.** (be)treiben (multum in bello od. in ingenuis artibus, in sordida arte, in veri investigatione, in imperiis honoribusque Ämter bekleiden, *in caede ein Blutbad anrichten); auch = bei etw. beteiligt, in etw. verwickelt od. verflochten sein, mit etw. verbunden od. verknüpft sein (z.B. in his criminibus una atque eadem persona versatur). β) auf etw. beruhen, sich auf etw. beschränken, im Bereiche von etw. bleiben (in re).

F. *inf. praes.* P. archaistisch verlängert *versarier = ver-

°vĕrsum *adv.* [unkl. u. vulgär] = versus².

vĕrsūrā, ae *f* (verto, eig. das Umwenden) a) das Wechseln mit dem Gläubiger, insb. Anleihe zur Tilgung einer Schuld; übh. **Anleihe**. versuram facere eine Anleihe machen, Geld leihweise beschaffen (ab alqo bei j-m). versurā (dis)solvere eine Schuld durch eine Anleihe bezahlen.

vĕrsŭs¹ 3, *part.* v. verto u. verro.

vĕrsŭs² [unkl. u. vulgär] u. **°vĕrsum** *adv.* (verto) **gegen ... hin, nach ... hin, auf ... zu.** Es steht a) hinter seinem *subst.* u. zwar (außer bei Städtenamen u. domum) mit vorausgehendem ad oder in, z.B. in Italiam v., in Arvernos v., ad mare v., ad Alpes v., (aber Romam v., domum. v, *Aegyptum v.). b) hinter e-m *adv.*, bsd. quoquo v. nach allen Seiten hin, deorsum v. nach unten, sursum v., undique v. u. ä.

vĕrsŭs³, ūs *m* **1.** *Furche. — **2. Reihe, Linie** (remorum, *arborum, *ulmos in versus differre); bsd. a) (in der Prosa) **Zeile** (epistula paucorum versuum, primus v. legis od. epistulae). b) (in der Poesie) **Vers** (malus, Fescenninus, Graecus, heroicus, trimeter; versus facere dichten). — (*dat. sg.* -ūī u. *-ū.)

F. Wohl nicht zu verto (= das Umwenden der Erde beim Pflügen), sondern zu verro ziehen, furchen.

°**vĕrsūtĭă**, ae *f* (versutus) [nachkl.] **Verſchlagenheit**, Schlauheit, Liſt (*pl.*).

†**vĕrsūtĭ-lŏquŭs** 3 (loquor) [vorkl.] trugredend, ſchlau.

vĕrsūtus 3 (verto) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -e) **gewandt**, klaſſ. nur übtr. = **verſchlagen**, ſchlau, liſtig, im guten und üblen Sinne (homo, animus, factum alcis, ius, tristitia; in re in etw.).

vĕrtex, ĭcis *m* (verto, eig. Drehung) **Wirbel** im Waſſer, **Strudel** (fluminis, übtr. *amoris): insb. a) Wirbelwind (venti). b) *Flammenwirbel, Feuerſäule (v. flammis volutus). c) Drehpunkt des Himmels, Pol. d) (beim Menſchen) Wirbel des Hauptes, **Scheitel** (*nudus, ab imis unguibus usque ad verticem summum); übh. (poet.) *Haupt, Kopf (humum vertice pulsare). e) übtr. **Spitze**, **Gipfel**, bſd. eines Berges (Aetnae, *montis); auch *Wipfel eines Baumes (quercūs, vertice celso pinus), *Giebel od. Firſt eines Hauſes, übh. *Höhe, Berg (Erycinus, a vertice von obenher). übtr. *das Höchſte, Äußerſte (dolorum).

°**vĕrtĭcōsus** 3 (vertex) [mlt.] voller Strudel (amnis, mare).

°**vĕrtĭgō**, ĭnis *f* (verto) [poet. u. nachkl.] **Umdrehung**, Umſchwung, das Kreiſen (*caeli); bſd. a) *Strudel (ponti). b) Schwindel (oculorum).

vĕrtō, rti, rsŭm 3. (altlat. †**vorto**) **I.** ***trans.*** **wenden, drehen, kehren** (alqd u. alqm). Insb. **1. hinwenden, -kehren**, -lenken, -treiben, richten, oft übtr. (alqd in od. ad alqd, zB. *gregem ad litora od. *in silvam, aquam in subiectos agros ableiten, se a Minturnis Romam versus, *ora in alqm, iram ab alqo in alqm, animum alias ad curas, *curas in urbis oppugnationem od. ad publica commoda, *cogitationes in bellum). alqm in iram j-n in Zorn verſetzen, alqm in admirationem j-n zur Bewunderung hinreißen. neseit, quo se vertat = er weiß ſich nicht zu raten und zu helfen. Bſd. (Geld, Einkünfte u. ä.) j-m zuwenden (*reditus in fiscum, pecuniam ad se od. in suam rem ſich aneignen, litem in suam rem das Streitobjekt ſich zuſprechen). übtr. a) j-m etw. zuſchreiben od. beimeſſen, etw. auf j-n ſchieben (alqd in oder ad alqm, zB. victoriae decus ad legatos, omnium rerum causas in od. ad deos). b) etw. **wozu machen** od. **gereichen laſſen**, zu etw. benutzen, als etw. behandeln, **als etw. anſehen** oder **auslegen**, zB. *cognomen in risum ins Lächerliche ziehen, alqd in crimen zum Vorwurf machen, alqd in religionem zu einem Gegenſtande religiöſen Bedenkens od. zu einer Gewiſſensſache machen, *alqd in omen als Vorzeichen anſehen od. deuten, alqd in suam contumeliam als eine perſönliche Beſchimpfung anſehen, alqd alci in superbiam j-m als Stolz auslegen, *captos in praedam als Beute behandeln, *occasionem ad bonum publicum benutzen zu, alci alqd vitio j-m etw. zum Vorwurf machen. c) etw. irgendwie **ablaufen** od. **ausſchlagen laſſen**, zB. probrum in gloriam, *somnia in melius, quod dii bene vertant. — **2.** *abwenden, abkehren (ora, lumina, vultum, übtr. sinistrum rumorem). — **3. umwenden, umdrehen, umkehren**, meiſt umtl. (*arma senken, *hastam, *stilum, *pedem od. *gradum, puppes, iter od. *sidera retro; auch übtr., zB. *crimen die Schuld umdrehen); se vertere auch = *ſich wälzen. Insb. **a) zur Flucht umkehren**, in die Flucht ſchlagen (*currum, *agmina, hostes in fugam); bſd. ⚔ terga od. se vertere ſich zur Flucht wenden, fliehen. b) *(den Erdboden od. das Meer) **umwühlen**, **umpflügen**, umgraben (terram aratro od. rastris, freta lacertis). c) (Aufrechtſtehendes) **umſtürzen** od. **umwerfen**, meiſt poet. u. nachkl. (*arcūs, *moenia, *urnam, *fraxinos manibus, *Cycnum vi); übtr. ſtürzen, **zugrunde richten**, vernichten, **verderben**, vereiteln, zerrütten, über den Haufen werfen (omnia, *leges, *alcis consilium, *regem, *Caesarum subolem, *res Phrygiae fundo). d) **verändern, verwandeln**, vertauſchen, wechſeln (alqd, zB. *nomen, *vestem, *iussa, *comas färben, sententiam; alqd in alqd od. *re, zB. in lapidem, *pectora in silicem, *sese in omnes facies, Auster in Africum se vertit ſetzt um od. ſchlägt um, dignitatem in Indibrium, continentiam in superbiam, *triumphos funeribus, *seria ludo); auch *umſtimmen (alqm od. mentem alcis). solum vertere den Boden verändern = das Land verlaſſen, auswandern. e) (aus einer fremden Sprache) **überſetzen** (fabulas, Platonem, multa de Graecis, librum ex Graeco in Latinum).

II. ***intr.*** **Paſſ. vĕrtŏr, vĕrsŭs sum, vĕrti ſich wenden, ſich drehen, ſich kehren.** Insb. **1. ſich hinwenden, ſich hinkehren** (*lupus vertitur in pecudes, ad caedem, *alterius rami vertunt in alterius; übtr. periculum vertit(ur) ad oder in alqm, tota civitas versa erat in Alcibiadem, totus in alqm vertor ich gebe mich j-m ganz hin, alio vertere einen andern Weg einſchlagen = ein anderes Verfahren wählen). Bſd. a) (von der örtlichen oder geographiſchen Lage) nach einer Richtung hin liegen (Epirus in septentriones versa, mare ad occidentem versum, porta ad mare versa, fenestrae in viam versae). b) übtr. irgendwie **ablaufen** od. **ausfallen, ausſchlagen**, ausarten (res vertit(ur) in laudem läuft ruhmvoll ab, in bonum od. bene zum Heil ausſchlagen, *in seditionem, in prodigium, alci in perniciem od. *malo j-s Unglück werden, quod bene vertat). — **2. ſich umdrehen** (*caelum vertitur = kreiſt), auch = ſich wälzen: bſd. in fugam vertere ſich zur Flucht wenden, fliehen. übh. ſich hin und her wenden, ſich herumtummeln, **ſich bewegen** (= versari); bſd. a) (an einem Orte od. in einem Gebiete, in einem Zuſtande) ſich bewegen od. **ſich befinden, ſein** (cf. versari, zB. *inter primos, *in mediis catervis, *magno in periculo, maiore in discrimine, *ante ora verti vor Augen ſchweben). b) (v. der Zeit) umlaufen, **verlaufen** (*septimus iam vertitur annus). annus vertens das laufende Jahr, anno vertente im Verlauf des od. eines Jahres. c) **auf etw. beruhen**, zu etw. gehören, **von etw. abhangen** (in re od. in alqo, zB. omnia in unius potestate od. voluntate vertuntur, omnis spes vertitur in vobis, virtus omnis tribus in rebus vertitur, ibi summa belli vertitur dort liegt die Entſcheidung des Krieges, res vertitur circa hanc consultationem); unperſ. vertitur, utrum ... an die Frage dreht ſich darum, ob ... oder. d) ſich wenden = **ſich (ver)ändern, ſich verwandeln**, umſchlagen, wechſeln (*abs.* od. in alqd, ſelten *re, zB. fortuna vertit wechſelt, omnia vertuntur verändert ſich, *lacunae vertunt in glaciem, ira vertit(ur) in rabiem od. in contrarium, in peiorem partem, *in avem od. *alite ſich in einen Vogel verwandeln). verso Marte als das Kriegsglück ſich geändert hatte; verti in naturam zur (zweiten) Natur werden.

E. *Vwrt* wenden, drehen, verlaufen, ſkr. vártate er dreht ſich, rollt, vártanam das Drehen, vrttis das Rollen; got. wairthan = ahd. werdan = nhd. werden; got. -wairths = ahd. -wert = nhd. -wärts (zB. vor-wärts); vertex, versutus.

Vĕrtŭmnŭs, ī *m* (verto) altitaliſcher Gott alles Wandels und Wechſels, bſd. des Wechſels der Jahreszeiten, des Warenumtauſches, der Wandelbarkeit des menſchlichen Sinnes; daher meton. = *veränderliches Weſen, wetterwendiſcher Menſch. Seine Statue ſtand auf dem Forum am Eingange des vicus Tuscus; dort lagen die namhafteſten Buchhandlungen.

†**vĕrū**, ūs *n* [poet. u. nachkl.] Spieß; bſd. a) **Bratſpieß**. b) *Wurfſpieß.

F. *pl. gen.* verum; *dat.* veribus (u. verubus?).

vērŭm ſ. verus.

vērūm-ēnīm-vērō *adv.* (gegensätzlich versichernd) aber wirklich und in der Tat, **aber wahrhaftig.**

vērūm-tămĕn *adv.* **aber doch,** gleichwohl, indessen (consilium cepit primo stultum, v. clemens). Bisw. dient es zur Wiederaufnahme des unterbrochenen Fadens der Rede = also, wie gesagt.

vērŭs 3 (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* **-ē**) a) **wahr, wahrhaft** = wirklich, tatsächlich, **echt, recht,** eigentlich, im Ggstz. zum Falschen, bloß Vorgestellten oder Scheinbaren (amicitia, gloria, virtus, amicus, heres, accusator, turpitudo vera aut ficta, timor od. spes begründet). *subst.* **vērūm,** ī *n* **Wahrheit** (kontr. = das Wahre, cf. veritas), Wirklichkeit, wirklicher Sachverhalt, Tatsache (verum od. verā dicere od. loqui, quaerere, fateri, scire, a vero abesse, pro vero constat, veri similis wahrscheinlich, ex vero der Wahrheit gemäß). b) (bsd. v. Pers.) **wahr** = **wahrheitsliebend,** die Wahrheit redend, **wahrhaftig, aufrichtig,** offen, unverstellt (testis, iudex, nuntius, oraculum, vox, *Apollinis ōs, vultus, animus). c) (v. Sachen) **richtig,** recht und billig, **vernünftig,** gehörig, gut (lex, causa, *consilium). *subst.* **vērūm,** ī *n* **das Rechte;** bsd. verum est es ist billig od. recht, vernünftig, in der Ordnung (m. *acc. c. inf.*, selten m. ut). — d) *adv.* **1. vērē wahr, der Wahrheit gemäß** (indicare de re, dicere, scribere, loqui); bsd. a) **in Wahrheit,** wahrhaft, **wirklich,** tatsächlich, mit Recht (animus vere popularis, populus v. liber, vir v. Metellus, latrones verius quam hostes mehr Räuber als Feinde). b) aufrichtig, ernstlich (agere, pugnare). c) richtig, vernünftig (vivere, agere); **2. vērō** a) (versichernd od. bestätigend) α) **in Wahrheit,** in der Tat, **wahrlich, wahrhaftig,** wirklich, tatsächlich (nullum vero id quidem argumentum est; multam vero operam frustra consumpsi; magnifica vero vox et magno viro digna). et vero und wirklich, und in der Tat. nec vero non und jedenfalls, und sicherlich. enim vero ja wahrhaftig, ja fürwahr; β) **jawohl, freilich, allerdings,** nicht nur (auch vorangestellt) in Antworten (zB. fuistine in scholis philosophorum? vero ac libenter quidem; hocine dixisti? dixi vero), sondern auch sonst, zB. mit Pronomina (ego vero, nos vero volumus), m. Imperativen (audite vero; perge vero, Crasse), m. Adverbien (tum vero, ibi vero) u. m. Partikeln (quasi vero, an vero u. a.). minime vero sicherlich nicht, nein keineswegs; nec vero non und jedenfalls, und sicherlich. b) stets nachgestellt: α) (steigernd) **erst gar, vollends** (musica Romanis moribus abest a principis persona, saltare vero etiam in vitio ponitur). aut vero oder gar erst; si vero wenn vollends, wenn nun gar; iam vero (bei Übergängen) ferner vollends, ferner nun; β) (Adversativpartikel) **aber,** jerner aber, jedoch (bei Einführung eines gewichtigeren Gedankens) (zB. haec sunt leviora, illa vero gravia atque magna). neque vero aber nicht. **3. vērūm** (Adversativpartikel): α) **aber. indessen,** β) (nach Negationen) **sondern.** Es ist ein verstärktes sed, von dem es in seiner Anwendung kaum zu unterscheiden ist; auch in Übergängen steht es, gerade wie sed, sowohl wenn man abbricht, um zu etwas Neuem überzugehen (*Revocatio*), als auch wenn man nach einer Abschweifung wieder zum Thema zurückkehrt (*Reditus ad propositum*).

E. Ahd. wār = nhd. wahr, ahd. wārjan = nhd. bewähren.

vērūtŭm, ī *n* (veru) kurzer **Wurfspieß.**

†**vērūtŭs** 3 (veru) [poet.] speerführend, mit einem Spieße bewaffnet (Volsci).

vērvex, ēcis *m* **Hammel,** Schöps. (*gen. pl.* -um.)

E. Zu griech. ἔλφος Wolle (aus **Fέρ-Fος*), skr. urabhras Widder (eig. Wollträger), úrā Schaf, úranas Widder.

vēsānĭă, ae *f* (vesanus) [poet. u. nachkl.] Wahnsinn,

†**vēsānĭēns,** ēntis [poet.] = vesanus.

vē-sānŭs 3 **wahnsinnig,** unsinnig, rasend, wütend, (überspannt, betört), v. Pers. (homo, remex, *poëta, übtr. vultus), poet. v. Leblosem = *ungeheuer, gewaltig (fames, flamma, pontus, vires).

Vescĭă, ae *f* Ortschaft der Aurunker im südlichsten Latium; ihr Gebiet reichte vom Berge Massicus bis zum Liris. — Einw. u. *adj.* **Vescīnŭs** 3.

vēscŏr, — — 3. **sich von etw. nähren, von etwas leben,** etw. essen od. genießen, klass. nur von Menschen gesagt (re, zB. lacte et carne, cibis; unkl. auch *aliqd, zB. glandem). Insb. a) *abs.* speisen, tafeln, schmausen, unkl. (*in villa, sub umbra, argentum ad vescendum factum). b) übtr. genießen (voluptatibus, *aurā aetheriā).

E. Wahrscheinlich aus vĕ (= au fort, cf. aufero) und edscor (cf. edo), eig. ab-essen.

†**vēscŭs** 3 (vescor) [poet. u. nachkl.] a) fressend, zehrend (papaver das Land aussaugend). b) abgezehrt, **mager,** dünn, dürftig (frondes, farra).

Vĕsĕrĭs, ĭs *m* Flüßchen in Kampanien am Vesuv (Schlacht gegen die Latiner 340 v. Chr.).

F. *acc.* Veserĭm, *abl.* -ī.

†**Vĕsēvŭs** ī *m* [poet.] = Vesuvius.

vēsĭcă, ae *f* **Blase:** a) Harnblase. b) Blatter.

E. Aus vēnsica zu skr. vastís Harnblase, vanishthús Mastdarm, ahd. wanast = nhd. Wanst: venter (aus **vendtros*).

vēsĭcŭlă, ae *f* (*demin.* v. vesica) Bläschen.

Vĕsōntĭo, ōnis *m* Hauptstadt der Sequaner in Gallia Belgica am Dubis, wo Cäsar 58 v. Chr. den Arioviſt schlug; jetzt Besançon.

⊙**vĕspă,** ae *f* [vorkl. u. nachkl.] **Wespe.**

E. Aus **vospa* od. **vopsa* = ahd. wafsa = nhd. Wespe, zu *Vwebh* weben, griech. ὑφαίνω, ahd. wëban = nhd. weben.

Vĕspăsĭānŭs, ī *m* (T. Flavius V.), römischer Kaiser [69—79 n. Chr.]

vĕspĕr, ĕri (u. *-ĕris) *m* 1. *Abendstern (klass. hesperus). — 2. meton. a) **Abend,** Abendzeit (ante vesperum, ad u. sub vesperum gegen Abend). Lokativ vesperī (seltener vesperĕ) abends, am Abend. primo vespere bei Anbruch des Abends. primā vesperi (sc. horā) in der ersten Abendstunde. b) *Abendgegend, Westen.

E. Zu griech. ἕσπερος (aus *Fέσπερος*).

F. *abl. sg.* vespero u. (meist) vespere, bsd. primo vespere u. (adverbial) vespere abends (meist vesperi).

vĕspĕră, ae *f* (klass. selten) (ἑσπέρα, cf. vesper) **Abend,** Abendzeit. [(bsd. primā vesperā).]

F. Klass. nur im *acc.* (bsd. ad vesperam), nachkl. im ○*abl.*

○**vĕspĕrāscō,** rāvī, — 3. (vesper) [unkl.] **abendlich** od. dunkel **werden** (vesperascente caelo und *die); unpers. ○vesperascit es wird Abend. [mans.]

†**vĕspĕrtĭlĭō,** ōnis *m* (vesper) [poet. u. nachkl.] **Fledermaus.**

vĕspĕrtīnŭs 3 (vesper) **abendlich,** Abend-..., **am Abend** (ankommend od. geschehend u. ä.), in den Abendstunden (tempora, *hospes, litterae bei Abend erhalten, senatūs consulta bei Abend gefaßt). Insb. *gegen Abend gelegen, westlich (regio).

†**vĕspĭllō,** ōnis *m* (vesper) [nachkl. u. poet.] Leichenträger für Arme, die abends bestattet wurden.

Vĕstă, ae *f* **Vesta,** Tochter des Saturnus und der Ops (griech. des Kronos und der Rhea), Göttin des häuslichen Herdes und Herdfeuers, der Häuslichkeit und des keuschen Familienlebens, in Rom hochverehrt. Ihr Tempel lag an der Südseite des Forums neben dem alten Königshause (Regia) und galt für den Mittelpunkt der Stadt; daselbst wurde ihr Dienst von sechs Priesterinnen, den Vestalischen Jungfrauen, die zu unverbrüchlicher Keuschheit verpflichtet waren, unter der Oberaufsicht des pontifex maximus versehen und bsd. das ewige Feuer unterhalten, das am 1. März jedes Jahres erneuert wurde. ad Vestae (sc. aedem)

beim Vestatempel. Insb. 1. meton. a) *Herd, Herdfeuer; b) *Vestatempel. — 2. *adj.* **Vestālis**, ĕ **Vestalisch**, der Vesta geweiht od. heilig; übtr. *e-r Vestalin geziemend, keusch, züchtig (oculi). *subst.* a) **Vestālis**, is *f* (= virgo Vestalis) **Vestalin**, Priesterin der Vesta; b) **Vestālĭă**, ĭum *n* Vestafest (das am 9. Juni gefeiert wurde).

E. Griech. Ἑστία (aus *Ϝεστία), *Vwes* verweilen, wohnen, ſtr. vásati er wohnt, vástu Wohnſtätte, Haus, griech. ἄστυ Stadt (aus *Ϝάστυ); got. wisan verweilen = ahd. wësan ſein (nhd. geweſen).

F. Vestalis *abl. sg.* als *adj.* -ī, als *subst.* -ī u. *-ĕ.

vĕstĕr, trā, trum (archaiſtiſch **vŏstĕr**, zu vos), *pron. poss.* der 2. Perſ. *pl.*, **euer, euriger**, insb. euch gehörig oder zukommend (odium vestrum euer Haß und objekt. Haß gegen euch). *subst.* a) **vester** *m* der Eurige, euer Freund oder Herr; b) **vestrum**, ī *n* (auch *pl.*) das Eurige, eure Sache, euer Eigentum, euer Hab' und Gut, eure Art und Weiſe (*pl.* eure Verhältniſſe, Lehren, Schriften u. ä.).

F. *gen. pl.* vestrorum u. *vestrŭm (cf. V.-V. VI).

vĕstĭbŭlum, ī *n* 1. a) **Vorplatz** od. Vorhalle, **freier Platz vor dem Hauſe**, von der Straße oft durch eine niedrige Mauer geſchieden (aedium, templi, curiae). b) **Vorhalle im Hauſe** zwiſchen Haustür u. Atrium. — 2. übtr. **Eingang. Zugang** (sepulcri, castrorum, Siciliae, urbis Weichbild, senatūs, *Orci); bſd. Eingang einer Rede (orationis).

vēstīgĭum, ī *n* 1. zurückgelaſſene Spur von Menſchen u. Tieren: **Fußſpur, Fußſtapfe. Fährte** (pedum, socci, unguiae, hominis, alcium, leonis). v. imprimere od. *figere = ſchreiten, gehen, *premere = ſtillſtehen; v. facere eine Spur bilden od. hervorbringen (in foro = das Forum betreten, übtr. in possessionem ein Beſitztum antreten). sequi (od. persequi) -a alcis od. alqm -is j-m auf den Ferſen nachfolgen, j-n verfolgen (übtr. in j-s Fußſtapfen treten, j-m ganz nachahmen), ebenſo -is alcis ingredi od. insistere, -a alcis premere. übtr. **Spur = Merkmal, Kennzeichen** (alcis rei, z.B. *rotae, verberum, calamistri, *flammae, *sceleris, proelii, avaritiae, integritatis); auch *pl.* Überreſte, Trümmer (*laceri currūs), bſd. **Brandſtätte** einer eingeäſcherten Stadt (in -is huius urbis). — 2. meton. a) **Fußtritt. Tritt. Schritt**, z.B. *-a vertere od. *torquere ſich umdrehen, *referre zurückgehen, *-a ponere graviter ſchwer auftreten. *-a cursu impedire die Tritte im Laufe verflechten = durcheinander reiten. b) **Fußſohle**, poet. üby. *Fuß (qui adversis -is stant contra nostra -a = unſere Antipoden, *sabulum -o cedit. *vestigia nuda (oder alba) sinistri pedis der entblößte (oder weiße) linke Fuß, *-a in undis tingere). c) **Standort, Stätte, Stelle**, wo jmd oder etw. ſteht (-o se movere, eodem -o manere, (in) vestigio suo haerere od. mori malle quam fugere). d) übtr. (temporis) **Zeitpunkt, Augenblick. Moment** (eodem et loci et temporis -o, (in) illo od. eodem -o temporis). Bſd. e od. in vestigio auf der Stelle, augenblicklich, ohne weiteres.

E. Schwerlich aus vē (= via) u. *Vstigh* gehen (griech. στείχω).

vēstĭgō 1. (vestigium) **aufſpüren** (*feras); klaſſ. nur übtr. a) **nachſpüren, nachforſchen. aufſuchen** (*abs.* od. alqm u. alqd, z.B. *alte oculis, *Turnum per agmina, *apes in pumice, voluptates, causas rerum; m. indir. Frageſatze). b) **aus-, aufſpüren, ausfindig machen** (fugitivos inquirendo).

vēstīmēntum, ī *n* (vestio) a) einzelnes **Kleidungsſtück, Kleid**; *pl.* Kleidung, Anzug (-a mutare). b) **Decke**, Teppich.

Vēstīnī, ōrŭm *m* ſabelliſche Völkerſchaft ſüdlich von Picenum, im Oſten an das Adriatiſche Meer grenzend. — *adj.* **Vēstīnus** 3.

vēstĭō 4. (vestis) **kleiden. bekleiden** (*abs.* od. alqm, z.B. filium male, exercitūs nostros; alqm und alqd re, z.B. homines pellibus, animantes villis, *crura fasciis). übtr. a) (wie mit einem Kleide) **bedecken**, überziehen, bepflanzen, umgeben (templi parietes tabulis, trabes multo aggere, sepulcrum vepribus vestitum, montes silvis vestiti bewachſen, terra herbis floribusque vestitur); bſd. (vom Redner) einkleiden in etw. (alqd oratione). b) ſchmücken, zieren.

F. *impf.* vestiēbam u. *vestibam.

vēstis, is *f* 1. (collect. = vestitus) **Kleidung, Kleider**, Gewänder, **Anzug**. Tracht, Garderobe (plurima, muliebris Frauenkleider, linea, purpurea, sordida). vestem mutare die Kleider wechſeln od. vertauſchen (cum alqo), meiſt = Trauer(kleider) anlegen. Bſd. (= stragula vestis) **Teppiche**, Decken, Zeug; bisw. = Rüſtung. — 2. *(unkl.) einzelnes **Kleid. Gewand** (vestes albae oder tritae); bſd. a) *Teppich, Decke (rogum vestibus cumulare). b) *Schleier, Gewebe.

E. *Vwes* kleiden, ſtr. váste er kleidet ſich, vásanam Gewand; griech. ἕννυμι kleiden (aus *Ϝέσνυμι), ἑσθής Kleidung; got. wasjan = ahd. werjan kleiden, got. wasti Kleid.

F. *abl. sg.* -ĕ. Der *pl.* iſt poet. u. nachkl.

vēstītus, ūs *m* (vestio) **Kleidung**, Anzug, Kleid (collect. (muliebris, virginalis, obsoletus). vestitum mutare Trauer(kleidung) anlegen. Insb. a) (meton.) Art ſich zu kleiden, **Tracht** (ad vestitum suum redire = die Trauerkleidung ablegen). b) übtr. **Bekleidung**, Bedeckung (riparum, montium); bſd. (v. der Rede) Gewand = Einkleidung, Ausſchmückung (orationis).

Vēsŭlus, ī *m* hoher Berg in den Cottiſchen Alpen, an welchem der Po entſpringt, jetzt Monte Viſo.

Vēsŭvĭus, ī *m* **Veſuv**, Vulkan in Kampanien, ſüdöſtlich von Neapel.

Vĕtĕra, ŭm u. **Vĕtĕra Cāstra** *n* feſtes Lager und Stadt in Gallia Belgica am Rhein, in der Nähe der jetzigen Stadt Xanten.

vĕtĕrānus 3 (vetus) **vieljährig, alt**; (hostis); (klaſſ. nur von Soldaten) **altgedient**, altbewährt, erprobt (milites, exercitus u. legio aus alten Soldaten beſtehend). *subst. m* **Veteran**, altgedienter Soldat.

vĕtĕrātŏr, ōris *m* (vetus) **in etw. alt geworden** oder ergraut, geübt (in re, z.B. in causis, in disputando). *subst. m* **alter Fuchs**, Schlaukopf, durchtriebener Schelm.

vĕtĕrātōrĭus 3 (veterator) (*adv.* -ē) **durchtrieben**, ſchlau, liſtig, bſd. **routiniert**, mit Routine (ratio dicendi, accuratio). [tränmeriſch, v. Perſ. u. Sachen.]

†**vĕtĕrnōsus** 3 (veternus) [vorkl. u. nachkl.] ſchläfrig.]

⊙**vĕtĕrnus**, ī *m* (vetus, eig. das Alter) [unkl.] **Schlafſucht**; übtr. **Schläfrigkeit**, Untätigkeit, Trägheit.

vĕtō, āvī, ātŭm 1. **verbieten**, nicht geſchehen laſſen, **nicht geſtatten**, nicht erlauben, hindern, (ver)wehren, **befehlen, daß nicht**, auch von Lebloſem, z.B. lex vetat (alqm u. ſelten alqd, z.B. hoc, istud, nihil, *maiora; m. *acc. c. inf.*, bisw. m. bloßem *inf.*, z.B. lex vetat delinquere, vgl. die Gramm., unkl. m. *ut oder *ne, *quominus, *quin od. bloßem *conj.*; im P. perſönlich m. *nom. c. inf.*, z.B. vetor haec facere es wird mir verboten od. man verbietet mir dies zu tun, unkl. unperſönlich m. *inf.*, z.B. sanguinem arae affundere vetitum est). *vētĭtŭs 3 verboten (nefas, nemus, alea legibus); *subst.* **vētĭtum**, ī *n* das Verbotene, **Verbot** (*in -um niti, *contra -um; klaſſ. nur iussa et vetita). Insb. a) widerraten (*bella). b) das Veto einlegen (bſd. von den Volkstribunen u. Prätoren). c) (v. Sachen) verbieten = hemmen, zurückhalten, **verhindern** (*auspicium od. res ipsa vetat, *venti vetantes hindernde, ungünſtige. *incerta Oceani = fernhalten; *quid vetat quaerere was hindert uns zu fragen?).

Vĕttŏnēs, ŭm *m* Volk in Hispania ulterior (od. Lusitania) zwischen den Flüssen Tagus und Durius.

vĕtŭlus 3 (*demin.* von vetus) **ältlich**, ziemlich alt, die Spuren des Alters an sich tragend (gladiator, filia, mulier, equus, arbor). *subst.* a) **vĕtŭlus**, ī *m* der Alte, Alterchen; b) *°**vĕtŭlă**, ae die Alte, **altes Weib**, Vettel.

vĕtus, ĕris (mit *comp.* und *sup.*) a) **alt**, **bejahrt** im Ggsz. des Jungen, selten (homo, senatores, *senes, *senectus). b) **alt** od. **schon alt** im Ggsz. des Neuen od. Jetzigen = schon lange vorhanden, **langjährig**, von hohem Alter, althergebracht (navis, vinum, hospes, hospitium, amicitia, amicus, socii, consuetudo, institutum, oppidum, nobilitas, proverbium); bisw. mit lobendem od. tadelndem Sinne = erfahren od. routiniert, erprobt, altgedient, altersschwach (imperator, histrio, milites, centurio, accusator, sicarius; *alcis rei in etw., zB. militiae, laboris, regnandi); bisw. einfach = schon vorhanden, **bisherig** (copiae, consules, coloniae, vectigalia). c) **ehemalig**, **früher**, der alten Zeit angehörig, vergangen (poëtae, scriptores, tribuni, delictum, bella, artes, mores, aetas Vorzeit). *subst.* α) **vĕtĕrēs**, ŭm *m* **die Alten**, Altvordern, Männer der Vorzeit, Altbürger, auch Veteranen; β) **vĕtĕrēs**, ŭm *f* (sc. tabernae) die alten Wechslerbuden an der Südseite des Marktes; γ) **vĕtŭs** *n* eine alte Geschichte, ein altes Sprichwort; meist *pl.* **vĕtĕrā** *n* **das Alte**, Ehemalige, Vergangene, alte Geschichten (od. Vorgänge, Schriftstücke, Sagen u. ä.) (vetera omittere u. praetermittere, odisse, scrutari, *mirari; vetera mihi ignota sunt, *fautor veterum).

E. Griech. ἔτος Jahr (= *Fέτος), ftr. vatsarás Jahr, vatsás Jährling, Kalb: vetustus, vitulus.

F. *abl. sg.* -ĕ u. *-ī; *pl. neutr.* -ă, *gen.* -ŭm. — *comp.* vĕtŭstĭŏr u. altlat. *veterior), *sup.* vĕtĕrrĭmŭs u. (nachtl.) °vĕtŭstissĭmŭs.

vĕtŭstās, ātis *f* (vetus) (**hohes**) **Alter**, **lange Dauer**, langes Bestehen, **Länge der Zeit** (alcis rei, zB. familiae, amicitiae, possessionis, verborum; municipium -te antiquissimum, -te interire, odium -te sedatur). vetustatem habere lange dauern, ferre od. perferre ein hohes Alter erreichen, bis auf die späte Nachwelt dauern, (vom Weine) abgelagert sein. in tanta -te rerum da die Sachen so alt sind. Insb. a) *Bejahrtheit, Greisenalter (tarda). b) **alte Bekanntschaft** od. Freundschaft, langer Verkehr (v. sociat alqm cum alqo, -te alci devinctum od. cum alqo coniunctum esse, magna est vis -tis); auch langjährige Erfahrung od. Übung (-te vincere alqm). c) alte Zeit, **Altertum** (-tis exempla und monumenta); meton. Menschen der alten Zeit (caerimoniae ab omni -te acceptae). d) späte Zeit, **Nachwelt** (de me nulla v. obmutescet).

vĕtŭstŭs 3 (vetus) (m. *comp.* u. *sup.*, cf. vetus) **alt**, **von hohem Alter**, langjährig, durch langes Bestehen oder Aufbewahren oder langen Gebrauch alt geworden, fast nur von Sachen u. meist lobend (vinum, disciplina, hospitium, opinio). Insb. altertümlich, altehrwürdig (sacrificia, *templum, *mos).

F. *comp.* vetustior u. *sup.* °vetustissimus werden zu vetus gerechnet.

vĕxātĭō, ōnis *f* (vexo) *Erschütterung; übtr. a) **Beschwerde**, Strapaze, Qual (corporis, vulneris). b) Plage, **Mißhandlung** (sociorum, virginum, provinciae).

vĕxātŏr, ōris *m* (vexo) Störer (furoris), **Peiniger**, **Heimsucher**, Plagegeist, Mißhandler (rei publicae, urbis).

°**vĕxillārĭus**, ī *m* (vexillum) [nachtl.] **1. Fähnrich**, Fahnenträger. — **2.** *pl.* a) *die **Veteranenvexillarier**, die bei den Legionen nach 20 (bzw. 16) Dienstjahren aus ihren Regimentern entlassenen Soldaten, die jedoch bis zu ihrer völligen Verabschiedung von jeder Lagerarbeit befreit und nur zur Abwehr des Feindes verpflichtet, unter einem vexillum weiter dienten. b) *ein von der Legion abkommandiertes **Fähnlein** oder **Detachement**.

vĕxillŭm, ī *n* (*demin.* v. velum[1]) **Fahne**, Standarte der Reiterei, der Bundesgenossen, Veteranen u. kleineren Abteilungen, auch bei Aushebung und Gründung von Militärkolonien gebraucht. Bsd. a) die rote **Signalfahne** oder **-flagge**, durch deren Aufziehen auf dem Feldherrnzelt oder dem Admiralschiff das Zeichen zum Angriff od. zum Abmarsch gegeben wurde (v. proponere od. *tollere, vexillo signum dare). b) meton. die zu einer Fahne gehörige Mannschaft, **Fähnlein**, Detachement, eine von der Legion abkommandierte Abteilung Soldaten.

vĕxō 1. **hin und her reißen** oder **stoßen** oder jagen, stark bewegen, rütteln, schütteln, **erschüttern** (alqd u. alqm, zB. *mubila caeli, *rates, vectorem per confragosa, *mare durchwühlen). übtr. **hart mitnehmen**, heimsuchen, mit etw. übel umgehen (alqd u. alqm, zB. rem publicam omni scelere, cives, alqm viae difficultate); insb. a) **verheeren**, **plündern**, brandschatzen (agros, fana, Italiam, urbes bello), übh. zerrütten, verderben (fortunas aratorum, civitatis mores, pecuniam verg. vergeuden). b) **nicht zur Ruhe kommen lassen**, **beunruhigen**, ängstigen; **plagen**, **quälen**, bedrängen, **mißhandeln**, malträtieren (alqm contumeliis, civitatem bellis, vexari conscientiā od. invidiā). c) (m. Worten od. Schriften) angreifen, anfechten (Theophrastum libris, Pisonem verbis); auch *schelten, verhöhnen (alqd).

vĭă, ae *f* **Weg. Straße: 1.** (contr.) a) **Fahrweg**, **Landstraße**, Chaussee, von Menschen angelegt, zum Fahren und Gehen (Appia, Latina, Flaminia, militaris Heerstraße, ex via excedere, tres viae erant ad urbem). viam munire od. facere u. aperire anlegen, bauen, sternere pflastern. b) (in der Stadt) **Straße**, **Gasse** als fahrbarer Raum zwischen den Häuserreihen (Sacra, transversa). c) übh. **Weg** zum Gehen, **Bahn**, Pfad; auch freier Gang, zB. zwischen den Zeilen im Lager oder den Sitzreihen im Theater. per vias inviaque in viam se dare sich auf den Weg machen od. begeben; dare alci viam j-m Platz machen od. Raum geben, j-n passieren lassen; alci viam facere j-m den Weg öffnen. rectā viā geradeswegs (übtr. = gerade heraus). Insb. α) (prägn.) rechter Weg (de via decedere od. declinare, auch übtr.); β) übtr. Kanal od. Röhre im menschlichen Körper (zB. Speiseröhre, *Luftröhre); auch *Spalt od. Ritze, durch die etw. dringt, u. *Streifen in einem Kleide. — **2.** (abstrakt) das Gehen: Gang, **Marsch**, **Reise**, Fahrt, Lauf (tridui viam procedere, languere de via, *in via auf der Reise, unterwegs, alci viam per fundum suum dare die Erlaubnis zu gehen); bsd. (im Ggsz. zu mare) *Landreise, Marsch zu Lande (lassus maris et viarum, taedium viarum ac maris). — **3.** übtr. **Weg**, **Bahn** (vitae od. vivendi Lebensweg, -bahn, laudis od. ad laudem, potentiae od. luxuriae = Eingang, Zutritt zu, viam gloriae u. ad gloriam inire od. ingredi einschlagen); (prägn.) Mittelstraße (utor viā ich gehe die Mittelstraße). Insb. a) **Art und Weise** einer Tätigkeit, **Verfahren** (belli, litigandi, fraudis, vitae od. vivendi Lebensweise, aliā od. eādem viā auf eine andere od. dieselbe Weise); bsd. (wissenschaftlich) **Methode** (viam optimarum artium tradere; *adv.* viā methodisch, planmäßig, zB. dicere, progredi, meist ratione et viā), prägn. rechte Methode (discendi). b) Art und Weise, etwas zu erreichen od. auszuführen: **Mittel**, **Gelegenheit** (omnes vias pecuniae nosse sich Geld zu verschaffen, viam consilii invenire, habeo certam viam).

E. Zu *Vwĕjā* streben, gehen, cf. vēnor, ftr. vīthis Straße, Weg.

F. *gen. sg.* archaistisch *vĭāī = viae.

°**vĭārĭus** 3 (via) die (Ausbesserung der) Wege betreffend (lex).

viāticus 3 (via) *zur Reise gehörig. *subst.* **viāticum**, ī *n* a) **Reisegeld**, -kasse, Zehrgeld; b) *Ersparnisse des Soldaten, Sparpfennig.

viātor, ōris *m* (via) a) **Wanderer**, Wandersmann, Reisender. b) **Amtsbote**, Land-, Staatsbote, der öffentliche Volksschaften und Ladungen seitens der Beamten besorgt; übh. *Bote.

Vibidius 3 Name eines römischen Geschlechts.

Vibius 3 Name eines römischen Geschlechts.

Vibo, ōnis *f* (vollständig Vibō Vālentia) Hafenstadt an der Westküste von Bruttium, jetzt Bivona. — Einw. **Vălentīni**, ōrum *m. adj.* **Vibōnēnsis**, ĕ.

vibrō 1. 1. (*trans.*) **schwingen**, schwenken (alqd, zB. sicam, hastam. *tela); insb. a) *in zitternde Bewegung setzen, zittern machen, flattern lassen, erschüttern, schütteln (vestes, membra, viscera, alqm umeris emporschwingen, heben). P. *zittern, zucken (fulgor ab aethere vibratus). b) *(Wurfgeschosse) schleudern (spicula per auras, fulmina). c) *(Haare) kräuseln (crines). — 2. (*intr.*) a) *zittern, zucken, beben, sich hin und her bewegen (tres linguae). b) schimmern, schillern, funkeln, blitzen, flammen (mare, *gladius, *tela ferro); übtr. (von der Rede) vibrans schwunghaft, kraftvoll (oratio, *sententia Gedankenblitz).

E. *Vweib* (u. *weip*) schwanken, schwingen, ahd. wipf Schwung, wipfil = nhd. Wipfel (cf. auch nhd. wippen), ir. vepate er zittert, bebt, ahd. weibon schwanken. [Streuch).]

†vibūrnum, ī *n* [poet.] Mehlbeerbaum, Schneeball (ein)

vicānus 3 (vicus) **dörflich**, auf dem Dorfe wohnend (homo), auch auf den Dörfern herumziehend (haruspex). *subst. m* Dorfbewohner.

Vicā Pōtā, ae *f* (vinco, potior, eig. mächtige Siegerin, Siegesmacht) Beiname der Victoria.

vicārius 3 (vicis) **stellvertretend** (m. *gen.*, zB. fides amicorum operae nostrae -a). *subst. m* a) **Stellvertreter**, Vikar, Nachfolger (*abs.* od. alcis j-s, alcis rei in etw., zB. regni, iuris, diligentiae meae); b) Unterstklave, den sich ein anderer Sklave hält.

vicātim (vicus) *adv.* a) **straßenweise**, von Gasse zu Gasse (celebrari). b) **dorfweise**, in einzelnen Gehöften (habitare).

vicē u. **vicēm** s. vicis. [-ŭm, cf. V.-V. VI,5.)]

vicēnī 3 (viginti) je zwanzig. (*gen.* -ōrŭm und meist) [Legion.]

vicēs s. vicis.

†vicēsīmānus, ī *m* [nachkl.] Soldat der zwanzigsten

°vicēsīmārius 3 (vicesimus) [nachkl.] den zwanzigsten Teil betragend (aurum Erträgnis der fünfprozentigen Steuer bei Freilassung der Sklaven).

vicēsīmus u. *vicēnsĭmus 3 (viginti) **zwanzigster**. *subst.* **-ă**, ae *f* **der zwanzigste Teil**, bsd. fünf Prozent, fünfprozentige Steuer od. Abgabe (portorii, eorum qui manu mittuntur).

Vicētĭă, ae *f* Stadt in der Landschaft Venetia, nordwestlich von Patavium, jetzt Vicenza. — Einw. **Vicētīnus**, ī *m*. [Wicke.]

†vīcĭă, ae *f* (zu vincio binden) [nachkl. u. poet.] die

vīcĭē(n)s (viginti) *adv.* zwanzigmal (v. sestertium 2 Millionen Sesterze).

°vīcĭlĭnus 3 (vigil) [nachkl.] wachsam (Beiname Jupiters).

°vīcĭnālis, ĕ (vicinus) [vorkl. u. nachkl.] nachbarlich (*bella mit den Nachbarn, usus Gebrauch der Nachbarn).

vicĭnĭă, ae *f* = vicinitas.

vicīnĭtās, ātis *f* (vicinus) **Nachbarschaft**, Nähe. Meton. a) Umgegend (v. cantu personat). b) die Leute in der Nachbarschaft, die **Nachbarn**, Bewohner der Umgegend (signum -ti notum, -tem armis exornare); auch *pl.*

vicīnus 3 (vicus) (m. **comp.*) 1. nachbarlich, **benachbart**, nahe, in der Nähe wohnend od. befindlich (consul, oppidum, mare, bellum in der Nachbarschaft, *funus des Nachbars, *iurgia der Nachbarn; alci u. alci rei, zB. *sedes astris -a, *fons tecto. Thessalia Macedoniae). *subst.* a) **vicīnus**, ī *m* **Nachbar** (alcis); b) **vicīnă**, ae *f* **Nachbarin** (alcis); c) ***vicīnum**, ī *n* Nachbarschaft. Nähe (*pl.* *benachbarte Gegend). — 2. übtr. a) *(zeitlich) nahe bevorstehend (mors, exitium). b) nahekommend, ähnlich, mit etw. verwandt (alci rei).

vicis als *gen. sg.* (*nom.* u. *dat. sg.* fehlen, *acc.* -ĕm, *abl.* -ĕ; *pl.* vices, *abl.* vicibŭs, *gen.* u. *dat.* fehlen) *f* **Abwechslung, Wechsel** (*pl.* auch Phasen, Reihenfolge, Kreislauf) [klass. selten], zB. vice fortunarum humanarum commoveri, vigiliarum vices servare abwechselnd den Wachtdienst versehen, *sermonum Wechselgespräch, *statae temporum vices, *gratae divitibus vices, *nox peragit vicem vollzieht ihren Wechsel (mit dem Tage); *vices mutare od. peragere Wechsel erleiden od. durchmachen, sich verändern; *suis vicibus in bestimmter Abwechslung, *versa vice umgekehrt; *alterna vice od. *per vices, *in vices, *vicibus factis u. ä. abwechselnd, in od. zur Abwechslung, einer um den andern. Insb. a) *Wechsel des Schicksals, übh. Geschick, Los, *pl.* *Wechselfälle, Gefahren, bsd. im Kriege (deum rex voluit vices, convertere humanam vicem, nullas vices vitare). b) meton. Los, Platz, **Stelle** (zB. (suc)cedere in vicem od. accedere ad vicem alcis an j-s Stelle treten, vicem alcis praestare die Stelle j-s vertreten); bsd. Aufgabe, **Geschäft**, Verrichtung, **Rolle**, Dienst (sacram regiae vicem Opfer, die zu den Verrichtungen der Könige gehören, *vice alcis fungi od. *vices alcis exercere u. *defendere j-s Geschäft ausführen, j-s Dienst versehen, j-s Stelle vertreten, *vicem officii explere der Pflicht Genüge leisten, vicem veri obtinere gleiche Wirkung wie die Wahrheit haben). c) Entgegnung, **Erwiderung, Vergeltung**, Gegenleistung, Entgelt, [klass. selten] (alcis rei, zB. officii praesentis, *benevolentiae). *vicem od. *vices alci reddere od. *referre u. *exsolvere j-m Gleiches od. mit Gleichem vergelten (alcis rei für etw., zB. iniuriae), bsd. j-s Neigung erwidern. *plus vice simplici in mehr als einfacher Vergeltung. d) *adv.* α) **vicēm** (u. *vicē. *ad vicem) alcis **wegen**, um, für = **mit Rücksicht auf**, bsd. bei Verben der Gemütsstimmung (rei publicae vicem saepe hoc dolco; maestus sum non meam vicem, sed fratrum; et vestram et aliorum vicem timeo). Bisw. auch = nach Art j-s, wie jmd, gleichwie etw. (zB. Sardanapali vicem mori, vicem pecorum obtruncari, *vice oraculi accipere alqd, *harenae vice), od. = statt, anstatt (vestram omnium vicem unus consulo), bei Livius auch suam vicem officio fungi für seinen Teil, seinerseits. β) **in vicem** (od. *in vices, *per vices) s. invicem.

E. *Vweig* u. *weik* (*weiq*) weichen, wechseln, ahd. wëhsal = nhd. Wechsel, got. wiko Woche (eig. Wechsel), ahd. wohha = nhd. Woche; ir. visti wechselnd; (griech. εἴκω weichen, ahd. wîhhan = nhd. weichen u. a.?): vicissim (aus *vici-dtim). (vix?).

vicissim (vicis) *adv.* 1. a) **abwechselnd**, wechselweise, umschichtig (homines v. dormiunt et vigilant). b) andrerseits, dagegen, **umgekehrt**, hinwieder. **wiederum** (terra florere, deinde v. horrere potest; subtilitatem orator ab Academia mutuatur et ei v. reddit ubertatem orationis). — 2. *gegenseitig, einander.

vicissitūdō, ĭnis *f* (vicis) **Wechsel**, Abwechslung, **Wechselseitigkeit**, Gegenseitigkeit (m. *gen. subj.* u. *obj.*, zB. temporum, fortunae, studiorum, dierum ac noctium, laboris ac voluptatis, imperitandi im Regieren; selten in re, zB. in sermone communi); bsd. wechselseitiger Einfluß (aufeinander).

victima, ae *f* **Opfertier, Schlachtopfer** bsd. als Dankopfer (-am mactare, homines pro -is immolare); übtr.

Opfer (se -am rei publicae praebere; alcis für j-n). [ahd. wîhan = nhd. weihen.]

E. Zu got. weihs = ahd. wîh heilig, got. weihan =]

°**victĭmārĭus**, ī *m* (victima) [nachtl.] Opferdiener.

victŏr, ōris *m* (vinco) a) **Sieger, Besieger** (*abs.* oder alcis j-s u. über j-n, z.B. omnium gentium; alcis rei in etw., z.B. trium bellorum, belli u. bello in einem Kriege). victorem discedere u. abire ex certamine od. ex pugna (od. exsistere in proelio) als Sieger hervorgehen, Sieger sein. übtr. Überwinder (animus v. divitiarum, *v. propositi der seinen Wunsch erfüllt sieht). b) *adj.* **siegreich** (milites, exercitus, inimicus, *equus, *currus Triumphwagen). Iuppiter v. Siegverleiher.

victōrĭă, ae *f* (victor) **1. Sieg** über einen Gegner im Kriege od. vor Gericht, beim Streit u. a. (bellica, externa, domestica, Sullana Sullas; alcis rei in etwas, z.B. belli, certaminis, Olympiorum; alcis j-s, z.B. Pompei, Atheniensium, auch objekt. über j-n, meist ex oder de alqo, z.B. de Hannibale, de Poenis, ex Arvernis, ex collega). victoriam adipisci od. parĕre od. ferre ex alqo den Sieg über j-n gewinnen; aber victoriam reportare ab alqo od. referre ex alqo den Sieg über j-n nach Hause zurückbringen. Auch *Siegesruhm. — 2. (personif.) Victoria die **Siegesgöttin**, griech. Nike; meton. Statue der Siegesgöttin.

victōrĭātŭs 3 mit dem Bilde der Viktoria versehen. *subst. m* (sc. nummus) Viktoriamünze, halber Denar (*gen. pl.* -ōrŭm u. -ŭm, cf. V.-B. VI,1). [Victoria.]

Victōrĭŏlă, ae *f* (*demin.* v. victoria) Statuette der

victrix, īcis *f* (victor) a) **Siegerin, Besiegerin** (alcis j-s u. über j-n); übtr. Überwinderin. b) *adj.* **siegreich** (Athenae, legio, classis, res publica); auch α) den Sieg meldend, siegkündend (litterae Siegesschreiben. -botschaft). *neutr. pl.* *victrĭcĭă, ĭum (arma). β) *ihres Wunsches teilhaftig geworden.

F. *abl. sg.* -ĕ, des *adj.* auch °-ī; *pl. neutr.* *-ia, *gen.* des *adj.* *-ium (des *subst.* -um?).

victŭs, ūs *m* (vivo) a) **(Lebens-)Unterhalt, Nahrung**, Speise und Trank, Kost (cotidianus, tenuis, liberalis, victum alci praebere, victum venando quaerere). b) **Lebensweise**, -art, Leben, bsd. mit Beziehung auf Nahrung und Essen (alcis, z.B. Persarum; alqm a pristino victu revocare).

F. *dat. sg.* victŭī und *-ū.

vīcŭlus, ī *m* (*demin.* v. vicus) **kleines Dorf**, Gehöft.

vīcus, ī *m* **1.** a) **Dorf**, Flecken (vicos incendere od. exurere). b) **Gehöft**, Bauernhof (vicum vendere). — 2. (in der Stadt) **Stadtviertel**, -teil, Quartier, ein mit Häusern bebauter Bezirk, deren jeder von dem andern durch eine dazwischenliegende Straße abgesondert ist, also meist = Straße od. Gasse als Häuserreihe (in omnibus vicis statuae sunt; in Rom v. Tuscus, Ingarius u. a.).

E. Aus *voicos = ltr. veçás Haus = griech. οἶκος (*Foῖκος*) = got. weihs = ahd. wîh Dorf, Ortschaft; nhd. Weich-bild (= Stadt-gebiet), *Vweik, wik*, wohl zu ltr. viçáti er kehrt heim, läßt sich nieder?): vicinus (cf. ltr. vecăs Nachbar), vīlla (aus *vīcsla).

vīdē-lĭcĕt (eig. sieh, es steht frei) *adv.* a) **offenbar**, selbstverständlich, selbredend, **natürlich**, freilich, oft ironisch oder mit Unwillen. b) (erklärend) **nämlich** (bsd. bei der Appositon).

vĭdĕō, vīdī, vīsŭm 2. **I. (Akt.) sehen: 1.** (*intr.*) sehen = Sehkraft haben, **sehen können** (sensus videndi et audiendi, oculis bene od. acriter od. longius videre); selten = zuschauen, Zuschauer sein (visum procedere um zuzuschauen); prägn. *die Augen offen haben, wach od. erwacht sein. — 2. (*trans.*) a) (sinnlich) **sehen** = wahrnehmen, **erblicken**, mit den Augen gewahren (alqd od. alqm, z.B. caelum, mare, montes, equitem, alqd in somnis, urbem ex eo loco; m. dopp. *acc.*, z.B. alqm male vestitum; m. ut „wie" = auf welche Weise m. *conj.*; meist m. *acc. c. inf.*, z.B. suos fugere od. interfici videbat, amicum in accusatorum subselliis sedere video; m. *acc. c. part.*, z.B. hospitem in ara sedentem od. avem volantem video; m. indir. Frage). videres man hätte sehen können. Poet. bisw. wahrnehmen = *vernehmen, hören (z.B. Verg. Aen. 4,490). Insb. α) **wiedersehen** (suos, patriam). β) als Augenzeuge sehen, etwas **erleben**, eine Zeit, Übles oder Gutes (utinam eum diem videam, cum ..., multas calamitates, funus filii, clarissimas victorias). γ) sehen wollen, **ansehen**, besehen, **anschauen**, beschauen (*alqm nascentem placido lumine, *omnes acie torvā, eum videre non possum ich kann ihn nicht anschauen = ausstehen). Bsd. αα) besuchen, aufsuchen (amicum, *has domos); ββ) sich nach etw. umsehen, um es zu benutzen: sibi videre alqd (z.B. sedem, locum nach einem Platze; cf. b, γ); γγ) j-n als Vorbild anschauen, j-s Beispiele folgen (quin tu me vides?); δδ) **gleichgültig zuschauen**, etwas untätig mit ansehen (alqd, z.B. oram hostium plenam factam; meist m. *acc. c. inf.*, z.B. vos civem in vincula duci videbitis?). b) übtr.: geistig sehen = **wahrnehmen**, merken, **einsehen**, begreifen, **erkennen** (alqd, z.B. multa vitia in alqo, rectum, eum exitum animo; meist m. *acc. c. inf.* od. indir. Frage). multum v. weit sehen, tiefe Einsicht haben; plus in re in einer Sache tiefer od. weiter sehen, einen tieferen Einblick haben (in re publica tiefere Einsicht als Staatsmann haben), parum. Auch **wissen** (bsd. von überlieferten historischen oder allbekannten Tatsachen, m. *acc. c. inf.*); bsd. videsne, videmusne, videtisne m. ut od. *acc. c. inf.* (z.B. videsne, ut in proverbio sit ovorum inter se similitudo?). Insb. α) erwägen, **überlegen, bedenken** (aliud consilium, haec omnia; m. indir. Frage, z.B. videas, quid agas). Bsd. häufig steht das *fut. II*: αα) bei Verweisung auf etwas später zu Untersuchendes, z.B. hisce de rebus mox (od. post, alias) videro od. viderimus (= *fut. I*); ββ) wenn man einem andern die Überlegung oder Entscheidung überläßt, z.B. sitne malum dolere necne, Stoici viderint das mögen die Stoiker entscheiden = das ist Sache der Stoiker u. geht mich nicht an; illud ipse videris das mußt du selbst bedenken (mich kümmert es nicht). β) **zusehen** = **Achtung geben**, darauf achten, sich hüten (m. ut, ne, ne non, z.B. videbis, ut res celeriter transigatur; vide, ne tu peius consulas; videant consules, ne quid res publica detrimenti capiat; auch mit bloßem *conj.*, z.B. vide scribas). In vide, ne u. videte, ne (videamus, ne u. ä.) hat ne auch die Bedeutung „ob vielleicht" (z.B. vide, ne hoc turpe nobis sit = dies ist für uns vielleicht unehrenhaft; vide, ne nulla sit divinatio = es dürfte wohl keine Sehergabe geben, es gibt schwerlich eine Sehergabe; videte, ut sit necesse es ist schwerlich nötig). γ) **etw. besorgen**, sich um etw. bekümmern, für etw. sorgen, **für j-n etw. ermitteln** od. ausfindig machen (aliquid cibi, negotia alcis, ista officia; alci alqd, z.B. nobis prandium, sibi sedem oder locum, sibi für sich selbst sorgen). δ) **etwas im Auge haben**, beabsichtigen, **erstreben**, nach etw. trachten (magnam gloriam, imperia, maius quiddam, salutem publicam, vidit aliud er hat andere Absichten).

II. Pass. vĭdĕŏr, vīsŭs sŭm 2. **1. gesehen werden**, sichtbar werden od. sein, **erscheinen, sich zeigen**, in Sicht kommen (ab alqo von j-m od. j-m, z.B. flamma ab oppidanis est visa, hostes in aperto loco a speculatoribus videbantur, Brutus a me visum iri puto). Poet. *vitulus niveus videri schneeweiß anzuschauen, *maior videri. *videndus 3 sichtbar (alci). Cf. auch visum. Oft (meist m. *inf.*) = offen-

bar werden od. sein, im Deutschen gewöhnlich durch „offenbar od. augenscheinlich" zu übersetzen (zB. rex videtur usus esse misericordia hat offenbar Mitleid gehabt; his pereundum videbatur diese mußten offenbar umkommen). — 2. den Schein od. Anschein haben, scheinen, für etw. gehalten werden od. gelten (alci j-m od. von j-m, m. Prädikatsnomen im *nom.* (zB. haec quibusdam admirabilia videntur, urbs munitissima videtur, poena mihi levis est visa; persönlich m. *nom. c. inf.*, zB. hostes flumen videntur traicere od. traiecisse od. traiecturi esse es scheint, als ob die Feinde ...). Auch mit *gen. poss.* oder einem Appositionalausdruck (zB. maximae stultitiae videtur hariolis credere; hoc pro nihilo mihi videtur). Insb. a) **mihi videor** (od. bloß **videor**) ich dünke mir, glaube (von mir), denke, meine, auch ich kann od. darf wohl, traue mir zu, schmeichele mir, stets persönlich m. *nom. c. inf.* (satis de hac re dixisse mihi videor; rem bene gessisse nobis videmur; strepitum exaudire videor; culpā vacui esse vobis videmini; iure sumere videmur wir können wohl mit Recht annehmen; hoc de te sperare non videor dies darf ich wohl von dir nicht hoffen; sperare videor ich glaube hoffen zu dürfen, schmeichele mir mit der Hoffnung). Oft auch eingeschoben, und zwar stets persönlich, zB. obiurgavi senatum, ut mihi visus sum, summa cum auctoritate. b) (prägn.) **alci videtur** es scheint j-m richtig od. gut od. rätlich, es beliebt od. gefällt j-m, jmd beschließt, es ist j-s Ansicht od. Absicht (m. *inf.* bzw. *acc. c. inf.*, zB. dis aliter visum est; senatui visum est legatos mittere; nunc mihi videtur de senectute aliquid ad te conscribere; non mihi videtur ad beate vivendum satis posse virtutem; respondit, quae visum est, sc. respondere; si videtur wenn es beliebt). So auch bei Angabe amtlicher Gutachten oder Entscheidungen von Behörden (= der Ansicht sein), zB. pontifices decreverunt, videri illam aedium partem posse restitui.

E. *Vweid*, *wid* sehen, wissen (ursprünglich finden, cf. ſkr. vindáti er findet), skr. véda ich weiß = griech. οἶδα (*Fοἶδα*) = got. wait = ahd. weiz = nhd. ich weiß; skr. vidyā́ Wissen; griech. εἴδω sehen (*aor.* εἶδον), ἰδέα, εἶδος; got. witan = ahd. wizzan = nhd. wissen: viso.

F. *inf. praes.* P. archaistisch verlängert *viderier = videri. — *vīdēn' vulgär = videsne.

vīdŭă, ae *f* (viduus) Witwe; übh. unverheiratetes oder lediges Frauenzimmer.

vīdŭĭtās, ātis *f* (viduus) Witwenstand.

†vīdŭō 1. (viduus) [poet. u. nachkl.] zur Witwe machen (viduatus 3 verwitwet); übtr. berauben, von etwas leer od. frei machen (alqd re, zB. urbem civibus, arva pruinis, ornos foliis).

°vīdŭŭs 3 (cf. di-vido) [poet. u. nachkl.] a) verwitwet, des Gatten beraubt. Cf. auch vidua. b) übh. unverheiratet, unvermählt, ledig, gattenlos (*puella, *vir, *aula, *domus); poet. von *Bäumen, an denen keine Weinstöcke hochgezogen sind (arbor). c) übtr. α) *des Geliebten ermangelnd, liebeleer, einsam (cubile, torus, nox); β) *einer Sache beraubt od. ledig, von etw. leer, ohne etw. (m. *abl.* od. *gen.*, zB. pharetrā, amoris, auch a re. zB. a lumine Phoebi).

Vĭĕnnā, ae *f* Hauptstadt der Allobroger im Narbonensischen Gallien am linken Ufer des Rhodanus, jetzt Vienne. — Einw. u. *adj.* **Vĭĕnnēnsĭs**, ĕ.

vĭētŭs 3 (v. viesco verwelken) welk, verschrumpft (cor, *membra; re durch etw., zB. morbo).

E. Wohl zu ahd. wësanēn verwelken, nhd. ver-wesen, ver-wittern; cf. auch virus.

vĭgĕō, ŭī, — 2. (vegetus) lebenskräftig sein, in voller Kraft und Frische stehen, kräftig oder stark sein, lebendig sich regen, körperlich u. geistig (animus, mens, ingenium od. *vires in pectore, homines vigentes, nobis aetas viget wir stehen in der Blüte der Jahre; re durch etw., zB. vigere animo frischen Mut haben, memoriā im vollen Besitz des Gedächtnisses sein). Übtr. blühen, in Blüte oder Ansehen stehen, Ansehen genießen (ars, artium studia, vis mali, Pythagoreorum nomen, auch v. Pers., zB. oratores, Leonidas, legiones Caesaris; re durch etw., zB. philosophia contentionibus doctissimorum viget. *auctoritate; in re in etw); bsd. (v. Sitten, Anschauungen u. ä.) im Schwange sein, herrschen. Geltung od. die Oberhand haben, fleißig geübt werden, leben, gedeihen, glänzen (mos, disciplina, largitio viget pro abstinentia). [od. lebhaft werden.]

†vīgĕscō, — — 3. (*incohat.* v. vigeo) [poet.] lebendig

†vīgĕsīmŭs 3 [nachkl.] = vicesimus.

vīgil, ĭlis (cf. vegetus) 1. *subst. m* Wächter (eins loci, *castrorum); *pl.* bsd. die Wächter od. Nachtpolizei in Rom. — 2. *adj. wachend, wach (canis, ales = Hahn, auch oculi); übtr. *wachsam, munter, immer rege (custodia, curae, ignis immer brennend, lucerna Nachtlicht). [jenen *-ĭŭm.]

F. *abl. sg.* des *subst.* -ĕ, des *adj.* -ī; *gen. pl.* -ŭm.

vīgĭlāns, āntis (vigilo) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -āntĕr) *wachend, wach (oculi, lumina); klass. nur übtr. wachsam, aufmerksam, regiam, unermüdlich, rastlos tätig, strebsam (homo, consul, curae, -anter se tueri u. administrare provinciam).

vīgĭlāntĭă, ae *f* (vigilo) Wachsamkeit; übtr. unermüdliche Fürsorge, rastlose Sorgfalt. [(curae).]

†vīgĭlāx, ācis (vigilo) [poet. u. nachkl.] immer wach

vīgĭlĭă, ae *f* (vigil) das Wachen, Nachtwachen, Schlaflosigkeit, auch *pl.* (-ae patiens, -is languidus, -ae Democritus, -as in stupris consumere); insb. das Wachen zur Sicherheit eines Ortes, das Wachehalten, -stehen, die Wache (-ae nocturnae et diurnae, in -a manere, -as agere Wache halten). Bsd. a) meton. α) (Zeit der) Nachtwache; bei den Römern zerfiel die Nacht in vier Nachtwachen, deren Länge nach den verschiedenen Jahreszeiten verschieden war (prima, secunda, tertia, quarta); β) (kontr.) Wache = Wachtposten od. Wachtmannschaft bei Nacht, auch Patrouille (urbem -is munire, -as ponere Wachen ausstellen, -as circuire inspizieren, bei den Wachen die Ronde machen). b) übtr. Wachsamkeit, rastlose Fürsorge, unermüdlicher Eifer; meton. Posten = verwaltetes Amt (-am suam alci tradere).

vīgĭlō 1. (vigil) 1. *intr.* wachen (= nicht schlafen), wach sein oder bleiben (tota nocte, ad multam noctem, usque ad lucem); übtr. wachen = wachsam od. vorsichtig sein, die Augen offen haben, rastlos tätig sein, unermüdlich sorgen (in re, zB. in deligendo; ad salutem rei publicae, *studiis unermüdlich obliegen, pro alqo; m. ne). — 2. *trans.* a) (eine Zeit) durchwachen (nox vigilatur). b) *etwas wachend verrichten od. besorgen, im Wachen zustande bringen oder ersinnen (laborem, carmen.)

vīgintī *adj.* indecl. zwanzig. [quae vigilanda viris).]

E. Eig. „zwei Zehner", aus *wei od. *wī = *dwi (cf. duo, δύο) u. *(d)kmti (Duat v. decem, δέκα), cf. griech. εἴ-κοσι (böot. *Fίκατι* = ſkr. vimçatís), ahd. zwein-zug = nhd. zwan-zig. Entsprechend tri-ginta (ſkr. tri-çat, griech. τριάκοντα), quadraginta usw.

vīgintī-vīrātŭs, ūs *m* (vir) Amt od. Kollegium der Zwanzigmänner (in Rom mehrere Arten von Unterbeamten umfassend). [zwanzig Männern, die Zwanziger.]

vīgintī-vīrī, ōrŭm *m* Kollegium (od. Kommission) von

°vīgŏr, ōris *m* (vigeo) [nachkl. u. poet.] frische Lebenskraft, Lebhaftigkeit, Frische, Vollkraft, Feuer, feurige Regsamkeit, Energie.

†vīlĭcă, ae *f* (vilicus) [nachkl. u. poet.] Schaffnerin, Verwalterin, Meierin eines Landgutes; übh. Landdirne.

vīlĭcō 1. (vilicus) Verwalter sein; übtr. den Verwalter spielen (in re publica).

vīlĭcŭs, ī *m* (villa) Verwalter, Hofmeister, Meier eines Landgutes.

vīlis, ĕ (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* im **comp.* u. **sup.*) wohlfeil, billig, für geringen Preis käuflich (res, frumentum, annona, *poma, servulus). übtr. a) gering (an Gehalt und Wert), minderwertig, wertlos, gemein, unbedeutend, verächtlich od. verachtet, ordinär (rex, *cibus, honor, vita, alqd vile und *inter vilia habere etw. verachten; alci j-m od. für j-n). b) *überall zu kaufen od. zu finden.

vīlĭtās, ātis *f* (vilis) Wohlfeilheit, Billigkeit, niedriger Preis (annonae, in vendendis fructibus, annus in vilitate est hat billige Preise, in summa -te bei den billigsten Preisen). übtr. a) *Feilheit, Feilbietung, schimpfliche Preisgebung. b) *Wertlosigkeit, geringer Wert (alcis rei); auch *Geringschätzung, Verachtung (zB. sui).

vīllă, ae *f* (cf. vicus) Landhaus, Landgut, -sitz, Meierei, (ländliches) Gehöft. Bsd. villa publica „Stadthof" (ein öffentliches Gebäude auf dem Marsfelde, das bsd. bei Abhaltung des Zensus u. bei Truppenaushebungen von den Magistraten benutzt wurde).

†vīllĭcă, -cō, -cŭs s. vilica, -co, -cus.

†vīllōsŭs 3 (villus) [poet. u. nachkl.] zottig, mit Zotten bedeckt, rauh(haarig) (leo, pectora; re von od. durch etwas, zB. colubris, saetis).

vīllŭlă, ae *f* (*demin.* v. villa) kleines Landhaus, Landgütchen.

vīllŭs, ī *m* (cf. vellus) zottiges Haar der Tiere, Zotte(l), meist *pl.* (*leonis, bestiae villis vestitae).

vīmĕn, ĭnis *n* *Weide (als Baum); bsd. a) (collekt.) *Weidicht, Weidengebüsch. b) (meton.) biegsame Rute, Gerte, Reis (lentum). c) übh. Flechtwerk, Geflecht, meist *pl.*; bsd. *geflochtener Korb (*quernum aus Eichenruten geflochtene Milchseihe).

E. *Vwei, wi* flechten, winden, ftr. vyáyati er windet = lat. viēre, griech. ἴτυς (*Fίτυς) Windung. Felge = lat. vītus; griech. ἰτέα (aus *Fιτέϝα) Weide = lat. vītex = ahd. wīda = nhd. Weide; ahd. windan = nhd. winden: vitis, vitta, vinum, vincio, (vitium?, viscus?).

†vīmĕntŭm, ī *n* (vimen) [nachkl.] Flechtwerk, Faschine.

Vīminālis cŏllis *m* einer der sieben Hügel Roms, südöstlich vom Quirinalis, nordwestlich vom Esquilinus, nach dem Weidengebüsch (vimen) benannt.

vīmĭnĕŭs 3 (vimen) aus Flechtwerk (gemacht), geflochten (tegumenta, *crates).

vīn' = vīsnĕ (s. volo).

vīnācĕŭs, ī *m* (vinum) Weinbeerkern.

Vīnālĭă, ĭŭm (u. ōrŭm, cf. V.-V. X) *n* (vinum) Weinfest, das in der Stadt Rom am 22. April beim Ausschank des neuen Weines zu Ehren Jupiters gefeiert wurde.

vīnārĭŭs 3 (vinum) zum Weine gehörig, für den Wein bestimmt, Wein- (vas, crimen wegen des Weinzolles). Insb. *subst.* a) vīnārĭŭs, ī *m* Weinhändler, -schenk. b) *vīnārĭŭm, ī *n* Weinkrug, -flasche.

vīnclō, vinxī, vinctŭm 4. schnüren, binden, fesseln (alqm u. alqd re etw. mit etw., zB. captivum catenis, pedes fasciis; *manus laxe u. *post tergum; übtr. *mentem multo Lyaeo). Insb. a) festbinden, anbinden (alqd re etw. mit etw.; *alqd alci rei etw. an etw.). b) *umbinden, umwinden (suras cothurno alte, ulmum vitibus), auch *umkränzen (tempora floribus); übh. *umgeben, umschließen (digitum annulo); tlass. nur übtr. = schützen, sichern (oppida praesidiis). c) in Bande legen (alqm, zB. civem Romanum, vinctos solvere). d) übtr. binden, fesseln = α) zur Treue od. zur Dankbarkeit verbinden, verpflichten (*alqm matrimonio, *animum alcis donis); β) *durch Zauberei fesseln, bezaubern, bannen (linguas et ora); γ) (rhet.: Worte, Sätze, Versfüße u. ä.) verbinden, bsd. kunstvoll (sententias, verba, membra orationis numeris); δ) hemmen, zurückhalten, einschränken, beschränken (alqd re etwas durch etw., zB. omnia severis legibus, alqm auspiciis, *linguam lähmen, somno u. *obsequio vinctus).

E. *Vwi(n)k*, weitergeb. aus *Vwi*, cf. vimen: vicia.

vīnclŭm, ī *n* (syntop.) = vinculum.

vīncō, vīcī, victŭm 3. 1. (*intr.*) siegen, Sieger sein, den Sieg davontragen (zB. Romani tum vicerunt, *amor vincet, *subst.* *vincentes, ium *m* die Sieger; re od. selten in re in etw., zB. proelio, bello, armis, acie n. in acie, in certamine; auch m. innerem Objekt, zB. *Olympiā oder Isthmiā in den olympischen oder isthmischen Spielen siegen, iudicium, causam, sponsionem = iudicio, causā, sponsione den Prozeß od. die gerichtliche Wette gewinnen). qui vicerunt bzw. vicerant die Sieger. vincere noluit er verschmähte es zu siegen. vicimus wir haben gewonnenes Spiel, vicisti du hast recht, viceris du sollst recht (od. deinen Willen) haben, vincite behaltet recht oder ihr sollt recht haben. Bsd. a) (bei Streit od. Meinungsverschiedenheiten u. ä.) die Oberhand erlangen od. behalten, mit seiner Meinung durchdringen, seinen Willen durchsetzen gewinnen, zB. Appius vicit, studium vincendi Rechthaberei; auch von der Meinung selbst (ea sententia vicit = ging durch). b) im Vorteil sein (re durch od. in, bei etw., zB. operibus). — 2. (*trans.*) besiegen, überwinden, bezwingen, überwältigen, Herr od. Meister über j-n werden (alqm u. alqd, zB. hostes proelio od. acie, Gallos, Asiam bello, urbem pugnando; *subst.* victi, orum *m* die Besiegten); sehr oft auch auf Affekte od. Sachen übtr. (zB. animum, iram, rationem, *difficultates, naturam studio; vinci somno od. difficultate, luctu, desiderio, a voluptate). Poet. und nachkl. *navitae vincunt aequora, *navis vincitur ventis, saecula überleben, *saecula durando überdauern, tubas übertönen od. überschreien, *fata vivendo länger leben, als man sollte, *viscera flammā verbrennen, *silentium brechen, *senectus situ victa abgetebt. Insb. a) (bei Auktionen) j-n überbieten (alqm). b) (bei Abstimmungen) überstimmen (paucis sententiis vinci). c) übtr. α) (geistig) j-n zum Nachgeben od. zur Einsicht bringen, umstimmen, erweichen, rühren, für etw. gewinnen (alqm precibus od. beneficiis, *amore coniugis; m. *ut = wozu bestimmen oder bewegen, nötigen). β) übertreffen (alqm u. alqd), übersteigen (alqd), zB. alqm eloquentiā, omnes parsimoniā, cives beneficio, beluas saevitiā, exspectationem omnium, terrae magnitudinem, praeterita alles Dagewesene überbieten. γ) etw. siegreich erweisen oder überzeugend dartun, erhärten (*alqd verbis; meist m. *acc. c. inf.*, zB. vince Oppinianicum bonum virum fuisse; auch m. *indir. Frage. poet. m. *ut).

E. *Vwiq* sich anstrengen, kämpfen, got. weihan = ahd. wīgan kämpfen; ahd. weigarōn = nhd. sich weigern.

vīnculŭm und (syntkop.) vīnclŭm, ī *n* (vincio) Band, Fessel, Mittel zum Binden od. Fesseln; insb. a) Schnur, Strick, Seil, auch Binde, Schlinge, Riemen, Leine, Koppel (corpus -is constringere, *tunicarum, equorum, *capilli, *-a collo aptare, -a epistulae und *chartae die Schnur, womit bei den Alten der Brief umwunden war, *v. galeae Helmband, *linea, *spinea Dornengewinde). b) *pl.* Bande, Fesseln (*pedum, demere alci -a, *-a alci indere und *inicere, corpora constricta -is). rumpere -a die Bande brechen = entfliehen. ex vinculis causam dicere

= gefesselt. c) meton. α) *pl.* Gefängnis, Kerker (esse in vinculis, ex vinculis publicis effugere, alqm in vincula conicere od. ducere); β) *mit Bändern oder Riemen befestigte Fußbekleidung, Sandale, Schuh; γ) *mit Liebesknoten durchschlungenes Zauberband. d) übtr. Band = α) Fessel, Hemmnis, Hindernis, Einschränkung, Schranke (zB. -o religionis teneri, servitutis -a rumpere, evolare ex corporis -is, -a fugae was von der Flucht abhält, -a inicere cupiditati); β) Band = Verknüpfung, Bindemittel, welches politische oder ethische Verhältnisse zusammenhält od. vereinigt (zB. v. propinquitatis magnum est, vinclis propinquitatis coniungi, v. fidei, concordiae, pacis, amicitiae Beweggrund zur Freundschaft, legis Stütze des Gesetzes, *v. iugale Band der Ehe. *amor rupit v. sanguinis).

Vindēlĭci, ōrŭm *m* keltisches Volk zu beiden Seiten des Lech zwischen Helvetien und Noricum, den Alpen und der Donau, die nordöstliche Schweiz, Tirol, Südbayern u. Südwürttemberg umfassend, mit der Hauptstadt Augusta Vindelicorum (jetzt Augsburg).

†**vin-dēmĭa**, ae *f* (vīnum, dēmo, eig. das Weinabnehmen) [poet. u. nachkl.] Weinlese; meton. *Traube(n).

†**vindēmĭātŏr**, ōris *m* (vindemia) [vorkl., nachkl., poet.] Winzer (auch als Stern im Sternbilde der Jungfrau).

F. Poet. vierfüßig = *vindemiator.

vindēmĭŏlae, ārŭm *f* (*demin.* v. vindemia) kleine Weinlese; übtr. kleine Einkünfte.

†**vindēmĭtŏr** [poet.] = vindemiator.

vindĕx, ĭcis *m* u. *f* (cf. vindico, eig. Rechtsansprüche erhebend) 1. a) Verteidiger(in), Beschützer(in), Retter(in), Befreier(in) (alcis rei, zB. regni, maiestatis imperii, libertatis, terrae, *parentis, aeris alieni Beschützer der Gläubiger; auch m. objekt. *gen.*, zB. iniuriae gegen das Unrecht, periculi in oder aus Gefahr); als *adj.* (be)schützend, für etw. eintretend (*vires; alcis rei, zB. vox v. libertatis). b) Bürge, Stellvertreter. — 2. Rächer(in), Bestrafer(in), Strafvollzieher, Verhüter, stets im guten Sinne (facinorum, coniurationis, cupiditatum, rerum capitalium = Henker, Nachrichter); als *adj.* strafend, rächend (flamma, poena).

vindĭcātĭō, ōnis *f* (vindico) Beschützung gegen Gewalt, Notwehr.

vindĭcĭae, ārŭm *f* (vindico) das Zurückfordern seines Eigentums, Eigentums- oder Rechtsanspruch, gerichtliche Beanspruchung e-s Gegenstandes (lis -arum, iniustis -is petere alqd); übh. Forderung, Anspruch (cedere -is); meton. Gewähr des Rechtsanspruches. -as dare od. decernere secundum libertatem (vom Richter) die vorläufige Freisprechung (bzw. den einstweiligen Besitz) gewähren od. festsetzen (bis die Sache seitens des Gerichtes definitiv entschieden sei); dagegen ... secundum servitutem (od. ab libertate in servitutem) vorläufige Unfreierklärung festsetzen, die Freiheit aberkennen. postulare -as secundum libertatem Freisprechung od. Zuerkennung der Freiheit verlangen. -as ab libertate dicere die Freiheit absprechen.

vindĭcō 1. (vindex) 1. Rechtsansprüche erheben, gerichtlich beanspruchen, in Anspruch nehmen, vindizieren (alqm und alqd). sponsam in libertatem fordern, daß die Braut frei bleibe. Verginia vindicatur patri wird dem Vater gerichtlich vindiziert. übh. etw. beanspruchen, für sich in Anspruch nehmen, als Eigentum fordern, sich zueignen oder anmaßen, sich zuschreiben (alqd, zB. libertatem, decus belli, Chii Homerum suum vindicant, *antiquam faciem wiederherstellen, -annehmen; sibi od. ad se alqd, zB. sibi regnum od. magnum locum; alqd pro re etw. als etw., zB. eam laudem pro sua, omnia pro suis). — 2. befreien, freimachen, in Freiheit setzen (alqm u. alqd, zB. servum, Galliam, oft mit dem Zusatze in libertatem, zB. se od. rem publicam in libertatem; auch alqm od. alqd ab alqo u. ab od. ex re von od. aus etw., zB. rem publicam a patrum dominatione u. ex dominatu Gracchi in libertatem); übh. sicherstellen, sichern, beschützen, bewahren, retten, gerechten Schutz gewähren (alqm od. alqd ab, selten ex re vor od. gegen etw., zB. civem a miseriis od. ab hoc Phryge, innocentem a verberibus oder a supplicio, terram a populationibus, se ex suspicione); bsd. se ad alqm seine Verbindlichkeiten gegen j-n erfüllen (zB. ad suos). — 3. a) gegen j-n strafend einschreiten od. vorgehen, j-n bestrafen (in alqm, zB. vi in rebellantes, in eos quaestionibus, in socios severe od. graviter streng verfahren gegen; auch *abs.*, zB. populum hortari ad vindicandum). b) etwas bestrafen, ahnden, auch rächen in gutem Sinne, um die verletzte Gerechtigkeit wiederherzustellen (alqd, zB. facinus, iniuriam, crudelitatem und mortem alcis, Gracchi conatus perditos, *Germanicum rächen); selten = etw. verbieten (zB. dolum malum legibus).

vindĭctă, ae *f* (vindico) 1. Befreiung, Rettung, Schutz (mors una v. est; alcis rei subjekt. u. objekt., zB. libertatis. vitae Erlösung von dem Leben). Meton. Befreiungsstab, mit dem der Prätor den freizulassenden Sklaven berührte. — 2. *Rache, Strafe (-am differre u. minari, -a legis severae).

Vindŏbŏnă, ae *f* fester Platz in Oberpannonien am Danubius, jetzt Wien.

Vindŏnissă, ae *f* Stadt der Helvetier in Gallia Belgica an der Aar, jetzt Windisch.

vinĕă, ae *f* (vinum) 1. *Weinstock. — 2. a) Weinberg, -garten. b) *Weinlaube; nur übtr. ⚔ Schutzdach, Laufhalle, Holzgerüst mit flachem Dache und Seitenwänden von Flechtwerk, durch Felle und nasse Säcke gegen Feuer gesichert, leicht beweglich, bei Belagerungen vielfach zum Schutze der Soldaten verwandt.

vinētŭm, ī *n* (vinum) [klass. selten] Weingarten, Weinberg. Sprichwörtlich *vincta sua caedere = sich ins eigene Fleisch schneiden.

vinĭtŏr, ōris *m* (vinum) Winzer.

vinŏlĕntĭă, ae *f* (vinolentus) a) Trunkenheit. b) Trunksucht, Völlerei.

vinŏlĕntŭs 3 (vinum, oleo, eig. weinduftig) 1. a) (be-) trunken. b) dem Weintrinken ergeben, trunksüchtig (homo, übtr. furor). *subst. m* Trunkenbold. — 2. mit Wein zubereitet od. versetzt (medicamen).

°**vinōsŭs** 3 (vinum) [nachkl. u. poet.] (m. *comp.* u. *sup.*) voll Weins: a) (be)trunken (homo modice -us). b) *trunksüchtig (senex, aetas, convivium bei dem viel Wein getrunken wird).

vinŭlĕntĭă, vinulĕntŭs s. vinolentia, vinolentus.

vīnŭm, ī *n* Wein. Bsd. a) Weinsorte. b) das Weintrinken, Zechen (in vino od. ad vinum, per oder *inter vinum beim Wein, *homo nimii vini trunksüchtig).

E. Aus *voinom zu griech. οἶνος (*Fοῖνος*), eig. Rankengewächs, cf. vīmen.

vĭŏlă, ae *f* (ἴον = *Fίον*) a) Veilchen; meton. *Veilchenfarbe, Violett (pallor violā tinctus Veilchenblau). b) *Levkoje (pallens, lutea, alba, mollis).

†**vĭŏlābĭlĭs**, ĕ (violo) [poet.] verletzbar (cor, nur †**vĭŏlārĭum**, ī *n* (viola) [vorkl., nachkl., poet.] Beet.

°**vĭŏlātĭō**, ōnis *f* (violo) [nachkl.] Verletzung, Entehrung, Schändung (alcis rei, zB. templi).

°**vĭŏlātŏr**, ōris *m* (violo) [nachkl. u. poet.] Verletzer, Entehrer, Schänder (alcis rei).

†**vĭŏlēns**, ĕntis [poet.] = violentus.

vĭŏlĕntĭă, ae *f* (violentus) Gewaltsamkeit, Gewalttätigkeit; übh. Ungestüm, ungeschlachtes Wesen, Heftigkeit, Wildheit, Grausamkeit, (fortunae) Tücke.

vĭŏlĕntŭs 3 (vis) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* vĭŏlĕntĕr) gewaltsam, **gewalttätig**; übh. **ungestüm**, stürmisch, **heftig**, hitzig, **wild**, unbändig, auch anmaßend, stolz, hart, feindselig u. ä. (zB. homo, censor, ingenium, imperium, verba, ira). violentum est (zB. dicere) es ist zu stark od. übertrieben.

vĭŏlō 1. gewaltsam behandeln, **mißhandeln**, (absichtlich) **verletzen**, blutig schlagen, sich an etw. vergreifen (alqm u. alqd, zB. patrem, hospites, *Penthea thyrso, corpus alcis, *nemus securi, *ebur ostro blutrot färben). Bsd. a) verheeren, verwüsten, mit Plünderung und Blutvergießen heimsuchen (urbem, fines alcis, *agros ferro). b) **entehren**, schänden (Pallantis virginitatem, matres familiās). c) übtr. (moralisch) α) **entweihen**, entheiligen, **beflecken** (templa, caerimonias, ius, *amicitiam, gloriam, sacra. hospitium), bsd. (Verträge, Versprechen u. ä.) brechen (foedus, indutias, societatem); β) **beleidigen**, **kränken** (deam, hospitem, numen, *oculos). d) prägn. eine Verletzung begehen (Pass. id quod violatum videtur die etwa begangene Verletzung, der angerichtete Schaden).

E. Von *violus gewaltsam, verwandt mit vis Kraft, Gewalt.

vipĕrā, ae *f* **Viper**; übh. Otter, **Natter**, **Schlange** (bsd. übtr.). lebendige Junge gebärend.

E. Schwerlich aus *vīvī-pārā von vivus und pario = lebendig gebärend.

†vipĕrĕŭs 3 (vipera) [poet.] von Vipern od. Schlangen, **Schlangen**-... (dentes, carnes, nodus, cruor, pennae geflügelte Schlangen). Insb. a) schlangentragend, -haarig, -mähnig (monstrum = Medusa, sorores = Furien, canis = Cerberus). b) giftig (anima Gifthauch).

†vipĕrīnŭs 3 [poet. u. nachkl.] = vipereus.

Vipsānĭŭs 3 Name eines römischen Geschlechts; cf. Agrippa.

Vipstānŭs 3 Name eines römischen Geschlechts.

vīr, vīrī *m* **Mann** a) physisch im Ggstz. zu Frau od. Weib, Mannsperson (viri mulieres, mulieres accumbebant in conviviis virorum, *de viro factus femina), aber klass. nie einfach in Beziehung auf das Alter. b) meist im lobenden Sinne **Mann** mit Rücksicht auf die den Mann auszeichnenden Eigenschaften (Kraft, Mut, Ausdauer, Ernst, Energie u. a.), im Ggstz. zu der Schwäche und Kraftlosigkeit des Weibes oder der noch nicht Erwachsenen, oft = der rechte od. wahre Mann, *Held; bsd. werden solche Personen, die ein Staatsamt bekleiden od. eine politische Rolle spielen, als viri bezeichnet (virum te praesta; pueri hoc possunt. viri non poterunt?, dolorem tulisti ut vir; virum te praesta; vir fortis, bonus, constans, strenuus, optimus, spectatus, clarissimus, gravissimus, summus, plane vir). c) **Ehemann**, **Gatte**, Gemahl (vir meus od. tuus, puella viro matura od. tempestiva); übtr. = Buhle (tuus), auch von *Tieren (vir gregis = caper). d) ⚔ Kriegsmann, **Soldat**; bsd. *pl.* α) oft bei Zahlangaben = milites Mannschaften, Mann (quinque milia fortissimorum virorum); β) in den Verbindungen equi viri(que) = milites virique, armis viris(que) = Fußsoldaten. is viris mit od. aus allen Kräften. e) nachdrücklich als *pron.* is od. ille, wie im Deutschen „der Mann" für „er" steht, zB. eam modestiam viri cognovi. f) wie v. **einzelne**, jeder einzelne, in Verbindungen, Mann virum legit jeder suchte sich einen (od. seinen), homines vir cum viro congreditur. g) *pl.* = Göttern ob Menschen, Leute, Bewohner (im Ggstz. zu den Tieren) kraft (mem um Vieh). h) meton. *Mannheit, Mannes- a sine viro).

E. Str. vīr Mann, got. waír = ahd. wer Mann, wohl zu vs Kraft: virtus.

F. *gen. pl.* virūm u. (poet.) *virŭm (cf. V.-B. VI, 2).

†vīrāgō, ĭnis *f* (vir u. virgo) [poet.] **Heldenjungfrau**, Heldin.

Vīrbĭŭs, ī *m* **1.** Beiname des Hippolytus, der, von seinen Pferden zerrissen, auf Bitten der Diana von Äskulap durch Zauberkräuter wieder ins Leben zurückgerufen und als Schützling der Nymphe Egeria in einen Hain bei Aricia versetzt wurde. — 2. Sohn des

Vīrdŏmārŭs, ī *m* = Viridomarus. [vorigen.

†vīrĕctŭm, ī *n* (vireo) [poet.] grüner Platz (nemorum das Grün).

†vīrēns, ĕntĭs [poet. u. nachkl.] = viridis.

vīrĕō, ŭī, — 2. (cf. vivo) **grünen**, **grün sein**, grünlich schillern (arbores, vites, *stagna musco, *thyrsus fronde, *serpens squamā recenti); übtr. **frisch** oder lebhaft, kräftig sein, prangen [nachkl. u. poet.] (*corpora, *genua; re durch od. mit etw., zB. alqs viret integris sensibus).

†vīrēscō, rŭī, — 3. (*incohat.* v. vireo) [poet. u. nachkl.] grün werden, ergrünen, sprießen (gramina, telae).

†vīrētŭm, ī *n* = virectum.

vīrgă, ae *f* dünner, schwanker Zweig, Reis, **Rute**, Gerte (*rubea, *turea, *viscata Leimrute, *equum virgā regere). Insb. a) *Pfropfreis, Setzling (virgam inserere). b) Rute oder Stock zum Schlagen; *pl.* α) die **Stäbe** in den fasces der Liktoren (virgas expedire, virgis alqm caedere; poet. auch *sg.* collect.); β) meton. Stockschläge, Geißelung. c) *Besen. d) *Zauberrute, -stab. e) *farbiger Streifen am Kleide.

†vīrgātŭs 3 (virga) [poet. u. nachkl.] a) (aus Ruten) geflochten (calathiscus). b) gestreift (sagula).

vīrgētŭm, ī *n* (virga) Weidengebüsch, Weidicht.

†vīrgĕŭs, 3 (virga) [poet. u. nachkl.] aus Ruten oder Reisern, von Reisern (supellex, pabula, flamma).

†Vīrgĭlĭŭs (nachkl.) = Vergilius.

vīrgĭnālĭs, ĕ (virgo) **jungfräulich**, mädchenhaft (vestitus, habitus, verecundia, modestia). *subst.* *-ĕ, is *n* Jungfrauschaft.

†vīrgĭnĕŭs 3 (virgo) [poet.] **1.** die Jungfrau(en) betreffend, **jungfräulich**, mädchenhaft, der Jungfrau(en), Jungfrauen-... (vultus, pudor, sagitta, ara). — **2.** *aus der Wasserleitung Virgo in Rom (aqua,

†Vīrgĭnĭă (nachkl.) = Verginia. [liquor).

vīrgĭnĭtās, ātĭs *f* (virgo) a) **Jungfrauschaft**, Jungfrauenstand. b) **Jungfräulichkeit**, Unschuld.

†Vīrgĭnĭŭs (nachkl.) = Verginius.

vīrgō, ĭnis *f* **Jungfrau** (auch als *Gestirn), **Mädchen** (Vestalis, *regia Prinzessin, nubilis, *Saturnia = Vesta, *Tritonia = Minerva, *dea = Diana, *virginis aequor = Hellespont, *poenae virginum = der Danaiden). Bsd. a) *adj.* jungfräulich, unverheiratet (filia, soror). b) *junges Frauenzimmer, junge Frau, Neuvermählte (infelix, adultera, nupta).

vīrgŭlă, ae *f* (*demin.* v. virga, eig. Zweiglein, Stäbchen) = virga, bsd. (divina) Zauberstab, Wünschelrute.

vīrgŭltŭm, ī *n* (virga) a) *pl.* **Gebüsch**, **Gesträuch**. Buschwerk, -holz. b) *Setzling.

†vīrgŭncŭlă, ae *f* (*demin.* v. virgo) [nachkl.] Mägdelein, Mädchen.

Vīrĭātŭs u. **-thŭs**, ī *m* ein lusitanischer Hirte, Anführer der Lusitanier gegen die Römer 150—140 v. Chr., nach vielen Erfolgen auf Anstiften der Römer von verräterischen Landsleuten ermordet.

vīrĭdārĭŭm, ī *n* (viridis) (Haus-)Garten, Lustgarten, [Park.

vīrĭdis, ĕ (vireo) (*m. comp. u. sup.*) **grün**, **grünlich** (ripa, gramen, campus, lignum, *avis Papagei); bsd. poet. α) *als Bezeichnung der Farbe des Meeres, der Flüsse, des Haares der Meer- und Flußgottheiten (aqua, Mincius, Nereidum comae, dii); β) = *grasig, grasreich, baumreich, baumumkränzt, fruchtbar u. ä. (mons, Cragus, Venafrum, Aegyptus). *subst.* vīrĭdĕ, is *n* das Grün (bsd. noch grünes, unreifes Getreide); *pl.* *-ĭă, -ĭum *n* grüne Rasenplätze und Parkanlagen. übtr. jugendlich, jung, **frisch**, **rüstig**, kräftig,

blühend, klass. selten (*aetas. *aevum, *senectus, *vir, *puella, viridiora praemiorum genera).

viriditās, ātis *f* (viridis) grüne Farbe, das Grün (pratorum); übtr. **Jugendkraft**, Frische, Rüstigkeit, Munterkeit (-tem habere u. amittere, auferre).

†**virīdō** 1. (viridis) [poet. u. nachkl.] **1.** *intr.* grün sein, grünen (laurus). — **2.** *trans.* grün machen. P. grün werden.

Viridomārus, ī *m* Gallier, Anführer der Häduer gegen Cäsar.

Viridovix, icis *m* Fürst der Veneller zur Zeit Cäsars.

virilis, ĕ (vir) (*adv.* **-ĭtĕr** m. *comp.*) **männlich**, dem Manne zukommend od. eigen (*vox, *facies, *arma, *cultus), bes. in Beziehung auf das Leibesgeschlecht (stirps, sexus), selten in Beziehung auf das Alter (*aetas; klass. nur in den Ausdrücken toga v. u. vestis v.). Bes. **a) auf einen Mann** od. **auf die einzelne Person kommend, persönlich.** pars (u. *portio) v. persönlicher Teil (oder Anteil), der auf jeden einzelnen fallende Teil. pro virili parte soviel ein Mann leisten kann und muß, nach Maßgabe der Kräfte. **b)** übtr. des Mannes würdig, **mannhaft, kräftig**, standhaft, mutig (animus, oratio, ingenium, vox, *scelera welche männlichen Mut erfordern, -iter aegrotare, fortunam -iter ferre). *subst.* virīlĭa, ĭum *n* mannhafte Taten.

†**virilitās**, ātis *f* (virilis) [nachkl.] **Männlichkeit**: **a)** männliches Alter. **b) Mannheit**, Manneskraft, Zeugungsglieder.

viritim (vir) *adv.* **Mann für Mann, männiglich**, jeden (od. jedem) einzeln (agros v. dividere civibus, pedites v. legere). Bes. *Mann gegen Mann, im Zweikampf (dimicare).

Virōmāndŭi, ōrum *m* belgische Völkerschaft östlich von den Atrebaten, südlich von den Nerviern, im heutigen Vermandois.

†**vīrōsus** 3 (vīrus) [poet. u. nachkl.] stinkend, widerlich.

virtūs, ūtis *f* (vir) Mannheit, **Mannhaftigkeit**, Manneswürde, Tatkraft, Inbegriff der den wahren Mann auszeichnenden körperlichen und geistigen Vorzüge (virtus appellata est ex viro; virtus est affectio animi constans conveniensque, laudabiles efficiens eos, in quibus est, et ipsa per se, separata etiam utilitate, laudabilis); und zwar **1.** (im engeren Sinne) **Tapferkeit**, Herzhaftigkeit, **Mut, Standhaftigkeit, Entschlossenheit**, Kraft (militaris, virtute omnibus praestare od. dolores superare; alcis j-s, z.B. militum, exercitūs; alcis rei in etw., z.B. bellandi oder rei militaris). Insb. **a)** (meton.) *pl.* **tapfere Taten**, Heldentaten (de suis virtutibus multa praedicare). **b)** (personif.) Göttin der kriegerischen Tapferkeit (templum Virtutis). — **2.** (in weiterem Sinne) **a) Tüchtigkeit, Trefflichkeit, Vorzüglichkeit**, vorzügliche Beschaffenheit, gute Eigenschaft, Güte, Wert, Verdienst, *pl.* **Vorzüge** (regnum virtute adipisci, v. animi u. corporis, regis, oratoris, virtutes oratoriae), auch von Tieren u. leblosen Dingen (equi, navium, *ferri, *herbarum, memoriae). **b)** (sittlich) **Tugend**, sowohl eine einzelne, als auch collekt. = **Tugendhaftigkeit**, tugendhafter Wandel, Sittlichkeit, sittliche Vollkommenheit (virtus constantiae, leniores illae virtutes, omnia praeter virtutem caduca sunt, finis bonorum in virtute positus est, virtutum laude crescere); insb. Ehrenhaftigkeit, Hochherzigkeit. — (*gen. pl.* **-um** u. spät *-ium.)

virūs, ī *n* (klass. nur im *nom.* u. *acc. sg.* gebräuchlich) *Schleim, zähe Feuchtigkeit; insb. natürlicher Giftstoff, giftiger Saft, **Gift** als widerliche Substanz, übtr. = Geifer (virus acerbitatis suae evomere); auch Unsauberkeit, Plumpheit.

E. Str. viṣám Flüssigkeit, Gift, griech. ἰός (aus *Fῐ-σός); cf. auch vietus.

vis *f* **I.** *sg.* **Kraft, Stärke, Gewalt**, physisch (alcis u. alcis rei, z.B. viri, deorum, equorum, corporis et animi, venti, tempestatis, fluminis, veneni, vini, morbi, *solis, *flammae; von Körperkraft steht meist der *pl.*, cf. II). summā vi mit aller Macht, mit der größten Anstrengung. Insb. **a)** *Tatkraft, Mut, Energie. **b)** (feindlich) **Gewalt = Waffengewalt**, Angriff, Sturm (ab oppidis vim hostium prohibere, vim barbarorum non sustinere, urbem vi oder per vim expugnare mit Sturm); übh. **Gewaltätigkeit**, Vergewaltigung, **Gewalttat**. Zwang, Druck (vi vis illata defenditur, vim vi repellere, ad vim descendere, accusare alqm de vi). vim facere Gewalt anwenden (per alqd etw. gewaltsam durchbrechen od. forcieren, z.B. per fauces portus). alci vim afferre u. inferre, adhibere, facere j-m Gewalt antun. vi od. per vim mit Gewalt, gewaltsam (auch = gezwungen); bisw. auch = **Bedrängtheit**, Bedrängnis, Drangsal (in summa vi versari, vim alcis defendere, naves factae ad quamvis vim perferendam Stoß). **c)** übtr. **Kraft, Macht** = **α) Einfluß, Wirkung. Wirksamkeit**, Nachdruck (orationis od. dicendi, oratoris, magna est vis conscientiae, vim magnam habet sanguis paternus). maximam vim habere ad alqd den größten Einfluß auf etw. (oder die größte Bedeutung für etw.) haben; **β)** Inhalt, Gehalt, **Bedeutung**, (wahres) **Wesen, Natur** = (natürliche) Beschaffenheit (amicitiae, virtutis, eloquentiae, honesti animi, totam vim beate vivendi in animi robore pono, foederis vim habere die Geltung eines Bündnisses haben). Insb. **Bedeutung** od. Sinn von Wörtern u. Gedanken (verbi, vocabuli, nominis, legis; haec est in his verbis vis); **γ) Menge, Masse**. Fülle (hominum, iumentorum, auri, pulveris, lacrimarum Tränenstrom).

II. *pl.* **vīrēs**, vīrĭum physische **Kräfte, Körperkraft**, Stärke, physisch u. geistig (vires nervique, vires corporis, adulescentis, equorum, *herbarum, *mentis, *fulminis; integris viribus resistere, a viribus deficī. pro viribus); oft auch übtr. Kräfte = **Mittel, Vermögen**, das Können, Fähigkeit (z.B. omnibus viribus atque opibus, pro viribus nach Kräften, *supra vires). Insb. **Streitkräfte**, Streitmacht, **Truppen**. Heer (*validae, *exiguae, hostium, satis virium habere, undique vires contrahere, *aequis viribus dimicare).

E. Zu griech. ἴς (aus *Fῐς) Sehne, Kraft, ἰσχύς mit Kraft; lat. vīres (= *vīses) ablautend mit skr. váyas Kraft, skr. vīḍúṣ fest, *Vwei* kräftig sein (cf. venor): vir(?).

F. *sg. nom.* vīs, *acc.* vīm, *abl.* vī, (*gen.* *vīs, *dat.* *vī); *pl.* vīrēs, vīrĭum, vīribŭs.

†**viscātus** 3 (viscum) [vorkl., nachkl., poet.] mit Vogelleim bestrichen (alae, virga Leimrute).

viscērātiō, ōnis *f* (viscus) öffentliche **Fleischverteilung**. Fleischspende an das Volk.

viscum, ī *n* Mistel; meton. der aus den Mistelbeeren bereitete Vogelleim.

viscus, ĕris *n*, klass. nur *pl.* **viscĕrā**, ŭm *n* alle unter der Haut befindlichen Teile des tierischen Körpers: **1.** Fleisch (bonum, *taurorum, sanguis ex visceribus exit, alcis viscera apponere alci, tunica inhaesit visceribus Herculis). — **2. Eingeweide**, sowohl die edleren, wie Lunge, Leber, Herz, als auch die unedlen, wie Magen u. Gedärme, klass. nur im übertragenen Sinne). Insb. **a)** *Mutterleib. **b)** übtr. **α)** *das eigene Fleisch und Blut = **das Teuerste** od. Liebste, das eigene Kind, **die eigenen Kinder**, die Angehörigen (viscera mea ex vinculis eripite). **β)** das **Innerste** einer Sache. Schoß, **Herz**, Brust, Kern, Mark (*montis, *terrae, rei publicae, Italiae, *vires in viscera vertere gegen die eigenen Mitbürger, malum in visceribus inhaeret, alqd alci in visceribus haeret sitzt tief in j-s Gedächtnisse, v. causae das Wesentliche in der Sache). **γ)** Herzblut = **Vermögen**,

Geldmittel (aerarii, rei publicae, filii, de visceribus suis satisfacere alci).

vīsĭō, ōnĭs *f* (video) das **Sehen**, Ansehen, **Anblick** (dei); insb. a) meton. Erscheinung, Vision (adventicia, externa, fluens). b) übtr. Anschauung, **Vorstellung**, Idee (alcis rei von etw., zB. doloris, veri).

vīsĭtō 1. (*intens.* v. viso) j-n **besuchen** (alqm).

vīsō, vīsī (meist vīdī), — 3. (*intens.* v. video) **1. schauen** = genau ansehen, **besichtigen**, in Augenschein nehmen, betrachten, aus Neugier, Schaulust od. Teilnahme, bsd. um sich an dem Anblicke zu erfreuen (*abs.*, zB. visendi causā venire; alqm u. alqd, zB. Alcibiadem, agros, templa, praedam expositam, belli apparatum, prodigium untersuchen); *prägn. anstaunen (pompas). **vīsēndŭs** 3 sehenswert (ornatus); *subst.* (*pl.*) -ă *n* Sehenswürdigkeiten. — **2. j-n besuchen** oder aufsuchen, um sich bei ihm nach ihm selbst zu erkundigen, bsd. einen Kranken (nobilissimum philosophum, amicum aegrotum, parentes); auch eine Lokalität aufsuchen, die man in Augenschein nehmen will, bsd. von Reisenden gesagt (alqd, zB. urbem, Aegyptum, domum alcis; propter Cupidinis statuam Thespiae visuntur).

Vistŭlă, ae *m* Grenzfluß zwischen Germanien u. Sarmatien, jetzt die Weichsel.

vīsŭm, ī *n* (video, eig. das Gesehene) **Erscheinung** (*turpe); insb. a) **Traumbild**, -gesicht (somnii, visis perterreri). b) **Sinneseindruck**, -wahrnehmung (-a falsa, -is obsistere). c) Vorstellung, **Phantasie(bild)**, als Übersetzung von φαντασία.

Vīsŭrgĭs, ĭs *m* die Weser (*acc.* -im, *abl.* -ī).

vīsŭs, ūs *m* (video) **1.** (alt.) das **Sehen**, **Anblick**, Blick, die Augen (visu nocere, alqd visu percipere, *omnia visu obire alles besehen, qua visus erat soweit die Augen reichten; m. *gen. subj.* u. *obj.*, zB. *oculorum, patriae, *visu filii gaudere). — **2.** (pass.) das Gesehene, auch *pl.*: a) **Erscheinung**, Vision (nocturnus). b) **Aussehen**, Gestalt, Gepräge (humanus, insignis, illustris).

vītă, ae *f* (vivo) **Leben**, Dasein, bsd. Lebenszeit, -dauer (potestas vitae necisque, in vita esse oder manere; a vita discedere = e vita cedere od. excedere, abire; vitam ponere das Leben lassen, seinen Geist aufgeben; in mea vita in meinem ganzen Leben, solange ich lebe; vitam tutam vivere führen, vitam miserrimam ob. in egestate degere, vitam honestissime agere, vitam pro alqo profundere, alqm vitā privare = alci vitam adimere oder auferre). Poet. auch = *Lebenshauch, Seele, auch *Schatten in der Unterwelt (tennis sine corpore). Insb. (meton.) a) **Lebensweise**, **Lebensart**, -führung, -lauf, -wandel, -ordnung, -geschick (rustica, turpis, sapiens, inspicere in vitas hominum, splendor vitae, in vita splendidus, vitam alcis enarrare u. cognoscere); bsd. Privatleben j-s. b) *Lebensunterhalt. c) **Lebensbeschreibung**, -geschichte, Biographie (vitae excellentium virorum). d) die lebende Menschheit, Welt (de hac re vita communis non dubitavit). e) (als Liebkosung) Leben = teure Person, Liebling, Lebensglück (mea vita).

†**vītābĭlĭs**, ĕ (vito) [poet.] meidenswert.

°**vītābŭndŭs** 3 (vito) [unl.] immer **vermeidend** oder **ausweichend**, zu entkommen suchend (*abs.* od. m. *acc.*, zB. castra hostium, tela).

vītālĭs, ĕ (vita) **1.** a) Leben oder Lebenskraft in sich habend, **Leben gebend** oder spendend, **belebend**, das Leben erhaltend (spiritus, *aurae, *calor, *viae lebenspendende Luftwege). b) *lebensfähig (puer). c) prägn. *lebenswert (vita). — **2. zum Leben gehörig**, des Lebens, Lebens-. (aura Lebensluft, vis Lebenskraft).

vītātĭō, ōnĭs *f* (vito) das **Vermeiden**, Vermeidung (alcis rei, zB. urbis, doloris).

Vitellĭă, ae *f* latinische Ortschaft im Aquerlande, jetzt Civitella.

Vitellĭus 3 Name eines römischen Geschlechts. Bsd. bekannt: A. Vitellius (15—69 n. Chr.), nach Galbas Tode römischer Kaiser, von Vespasian gestürzt u. hingerichtet. *adj.* auch **Vitellĭānŭs** 3 (*subst. m* Anhänger od. Soldat des Vitellius).

vītellŭs, ī *m* (*demin.* v. vitulus) a) *Kälbchen. b) Hühnchen im Ei, Eidotter, auch **vītellŭm**, ī *n*.

†**vītĕŭs** 3 (vitis) [vorkl., nachkl., poet.] vom Weinstocke (pocula Rebengetränke).

vītĭcŭlă, ae *f* (*demin.* v. vitis) Weinstöckchen.

†**vītĭlĭgō**, ĭnĭs *f* (vitium) [vorkl. u. nachkl.] Hautkrankheit, Flechten.

vītĭō 1. (vitium) a) *verderben, verletzen, beschädigen, entstellen, machen, daß etwas fehlerhaft od. schlecht, verdorben wird (semina, vina, oculos, corpus curis, auras odoribus verpesten, facies vitiatur annis, aper vitiatus angegangen). Bsd. *(Weiber) schänden, entehren; *subst.* *vītĭātă, ae *f* geschändetes Frauenzimmer. b) übtr. **fälschen**, **verfälschen**, bsd. Urkunden, doch auch Siegel, Geld, Waren (senatūs consulta, litteras, merces, pecunias, memoriam die Geschichte, Geschichtsurkunden). c) (in der Auguralsprache) einen zu einer öffentlichen Handlung (zB. zur Abhaltung der Komitien oder des Zensus) bestimmten Tag wegen der ungünstigen Zeichen für ungeeignet erklären od. als fehlerhaft gewählt bezeichnen (diem, comitia den Wahltag).

vītĭōsĭtās, ātĭs *f* (vitiosus) Fehlerhaftigkeit, Laster-[haftigkeit, Verdorbenheit.]

vītĭōsŭs 3 (vitium) (m. *comp.* u. *sup.*; *adv.* -ē) voll von Fehlern od. Gebrechen, **fehlerhaft**, **mangelhaft**, verkehrt, auch übtr. (orator, lex, exemplum, *corpus krank od. siech, *ilex schadhaft od. hohl, *libido krankhaft, *puer mit Fehlern behafteter Sklave, partes rei publicae, -e se habere sich in einem fehlerhaften od. krankhaften Zustande befinden); auch = unrichtig, falsch (nomen, -e concludere). Insb. a) (in der Auguralsprache, cf. vitio c) unrichtig = **gegen die Auspizien gewählt** (od. veranstaltet, geschehen), ungültig (consul, dictator, comitia, suffraginm). *adv.* gegen die Auspizien (-e ferre leges). b) (moralisch) fehlerhaft, **lasterhaft**, verworfen, schlecht, verdorben (homo, vita, luxuries).

vītĭs, ĭs *f* (cf. vīmen) Ranke, Rebe: **1. Weinrebe** (caduca, *ulmum vitibus amicire); insb. a) (meton.) Kommandostab der Zenturionen im römischen Heere, der auch zur Züchtigung gebraucht wurde, unserm Korporalstock entsprechend. b) (synekd.) **Weinstock**; meton. α) *Weinlaub (caput vite tegere); β) *Wein (Falerna). — **2.** (v. alba) Zaunrübe, Gichtwurz.

F. *abl. sg.* vitĕ, selten -ī. *gen. pl.* -ium.

†**vītĭ-sātŏr**, ōrĭs *m* (vitis, sero) [poet.] Weinpflanzer.

vītĭum, ī *n* **Fehler** allgem. als tadelnswerte Eigenschaft e-s Dinges (quod vituperabile est per se ipsum, id eo ipso vitium nominatum puto); daher auch = **Mangel**, **Gebrechen**, Schaden, Unvollkommenheit, Untugend, schlechte Beschaffenheit (corporis, munitionis, parietis, sentinae üble Wirkung, memoriae Schwäche, castrorum ungünstige Lage, *metallorum das Fehlerhafte = die Schlacke, *aëris schlechte Luft, aedes vitium fecerunt das Haus ist schadhaft geworden); auch *Krankheit, Seuche (alcis, mentis). Insb. **Fehler** = a) Fehltritt, Verirrung, **Versehen**, Mißgriff, Verstoß, **Schuld** (ineuntis adulescentiae, hostium, parentum, ducis, legis). meum est vitium es ist meine Schuld; vitio fortunae durch die Schuld des Schicksals. b) (in der Auguralsprache) **Fehler in den Auspizien** (v. est in auspiciis, comitiorum solum v. est fulmen), entweder ungünstiges Zeichen od. Formfehler, fehlerhaftes Verfahren trotz des ungünstigen Zeichens: vitio gegen die Auspizien oder

fehlerhaft (magistratus vitio creatus, tabernaculum vitio captum). c) (moralisch) **Fehler, Laster.** Verschulden, Vergehen (senectutis, homo vitiis deditus, excellere vitiis et virtutibus); *pl.* auch = Lasterhaftigkeit. esse in vitio schuld sein oder (von Sachen) fehlerhaft sein, Tadel verdienen. alci alqd vitio dare od. vertere j-m etw. als Fehler anrechnen od. auslegen.

vītō 1. a) **meiden, ausweichen,** aus dem Wege gehen, zu entgehen suchen, sich von etw. entfernt halten, um nicht mit ihm zusammenzutreffen (alqd, z.B. eum locum, aspectum od. oculos hominum, Brundisium iterque illud, tela, mortem, suspicionem; auch m. ne daß u. *inf.). b) (bisw. prägn.) **vermeiden, entgehen** (imbrem, fugā mortem, periculum, insidias).

†**vītrĕus** 3 (vitrum) [poet. u. nachkl.] **gläsern,** kristallen (vas, sedilia); übtr. a) **kristallklar,** durchsichtig, glänzend, strahlend (unda, ros, pontus, fons). b) *gleißend, trügerisch, unzuverlässig (fama).

vītrīcus, ī *m* **Stiefvater.**

E. Wohl aus *vī-teros der zweite, *comp* zu *vi- zwei (cf. vi-ginti). skr. vitarâm weiter.

vītrŭm[1], ī *n* **Glas.**

vītrŭm[2], ī *n* **Waid** (blaufärbende Pflanze).

E. Ahd. weit = nhd. Waid, got. wizdila, griech. ἰσάτις (aus *ϝιτ-σάτις).

†**vittă,** ae *f* (vimen) [poet. u. nachkl.] **Binde, Band;** bsd. a) Kopfband als Schmuck der freigeborenen Frauen. b) Kopfbinde der Vestalinnen u. Priester. c) Band, womit man heilige Gegenstände (z.B. Altäre, Götterbilder, Kampfpreise, Opfertiere u. ä.) umwand od. schmückte.

†**vittātŭs** 3 (vitta) [poet. u. nachkl.] mit einer Binde geschmückt (capilli, vacca). [Kuh.]

†**vītŭlă,** ae *f* (vitulus) [vorkl. u. poet.] Kalb, auch junge

vītulīnŭs 3 (vitulus) **vom Kalbe, Kalbs-...** (caro, assum). *subst.* **-ă,** ae *f* (sc. caro) Kalbfleisch.

vītŭlŭs, ī *m* (eig. Zährling, cf. vetus) a) **Kalb.** b) *übh. junges Tier. bsd. Füllen.

vītŭpĕrābĭlis, ĕ (vitupero) tadelnswert.

vītŭpĕrātĭō, ōnis *f* (vitupero) **Tadel,** Vorwurf (-nem vitare, -ni esse zum Tadel gereichen, tadelnswert sein). in -nem venire (od. adduci, cadere) sich Tadel zuziehen, getadelt werden = -nem subire. Meton. Tadelhaftigkeit, tadelnswertes Benehmen, tadelhafte Führung (alcis j-s).

vītŭpĕrātŏr, ōris *m* (vitupero) **der Tadler,** Verkleinerer (alcis u. alcis rei).

vītŭpĕrō 1. (vitium, paro, eig. als fehlerhaft hinstellen) **tadeln** allgem. = fehlerhaft finden und als fehlerhaft od. unschön bezeichnen, sei es aus böser Absicht oder nicht, Ggstz. laudare (*abs.* od. alqm u. alqd; auch alqm in re od. propter rem j-n wegen etw.).

†**vīvārĭum,** ī *n* (vivus) [poet. u. nachkl.] **Behälter** od. Gehege für lebende Tiere; bsd. a) Vogelhaus zur Zucht od. Mästung von Vögeln. b) **Tiergarten.** =park für wilde Tiere (auch Menagerie). c) **Fischteich.** =bassin. d) übtr. = Gehege.

†**vīvax,** ācis (vivo) [poet. u. nachkl.] (m. *comp.* u. *sup.*) **langlebig,** lebenskräftig, zählebig (cervus, mater. heres, anus). übtr. a) ausdauernd, **dauerhaft,** zäh (virtus, sermonum gratia); bsd. sich lange frisch erhaltend (apium, gramen, caespes). b) lebhaft, kräftig (sulpura schnell aufflammend); auch belebend.

°**vīvĭdŭs** 3 (vivo) [poet. u. nachkl.] *Leben zeigend, **belebt,** lebensvoll (gemma, tellus). übtr. (nachkl.) **lebhaft, tatkräftig,** energisch, feurig, nur vom Geiste u. Mute (*canis, *animus, ingenium, pectus, *senectus, *impetus, *odia).

vīvī-rādix, īcis *f* Wurzelsetzling, **Ableger.**

vīvō, vīxī, vīctūrŭs 3. **leben,** lebendig od. **am Leben sein,** das Leben haben od. behalten, **leben bleiben** (tuo beneficio vivit adhuc homo scelestus, ad summam senectutem, ad centesimum annum, octoginta annos u. annis, vitam tutiorem; Pass. *nunc tertia vivitur aetas). viventes cum alqo j-s Zeitgenossen. vivere de lucro sein Leben der Gnade eines anderen zu danken haben. Bsd. in Beteuerungen: ita vivam so wahr ich lebe!, ne vivam, si ich will des Todes sein, wenn. Auch auf Dinge übtr., z.B. vitis vivit, *ignes vivunt brennen, *pectus vivens noch klopfend. *membra viventia noch zuckende. Insb. a) **noch leben,** noch am Leben sein (utinam Sulpicius viveret!, mater eius tum vixisse dicitur); übtr. **fortdauern.** fortbestehen, **noch bestehen** (horum etiam mortuorum vivit auctoritas, vivit Leonidae immortalis gloria, *vivunt scripta sind noch vorhanden, *vivit vulnus ist noch da, *ignis brennt noch). b) **von etw. leben** od. sich nähren (re, z.B. piscibus, radicibus, carne, lacte, rapto vom Raube). c) **irgendwo leben** = wohnen. **zu Hause sein,** sich dauernd aufhalten (Rhodi, in Thracia, in vastis silvis, extra urbem; übtr. in paupertate, in litteris, in otio). d) **irgendwie leben** od. ein Leben führen, sein Leben zubringen (laute, iucunde, bene rectefschaffen, male, honeste, luxuriose, convenienter naturae = secundum naturam, sub regibus, cum timore, pro dignitate, bonis moribus, in diem in den Tag hinein, von der Hand in den Mund). e) mit j-m leben = (vertraut) **umgehen** od. verkehren (cum alqo familiariter od. coniunctissime; secum für sich selbst = ganz mit sich beschäftigt sein, sich selbst leben). f) (prägn., meist poet.) das Leben genießen, wohl oder vergnügt leben (vivamus et amemus). Bsd. *(als Abschiedsgruß) vive, vivite lebe wohl!, lebt wohl!

E. Aus *gwjivo = griech. βιόω, *Vgwjē, gwi* leben, griech. βίος Leben (aus *gwiwos), ζάω; skr. jîvati er lebt, jîvas = lat. vīvus (aus *gveivos) = got. qius = ahd. quëk lebendig = nhd. keck = engl. quick schnell (cf. nhd. Queck-silber, er-quicken): vīta (aus *vīvīta), vireo (cf. griech. ὄτερός lebendig).

F. *vixĕt syncop. = vixisset.

vīvŭs 3 (vivo) **lebend, lebendig,** am Leben (befindlich) (alqm vivum capere od. concremare, alqm aut vivum aut mortuum tradere); *subst.* *vivi *m* die Lebenden = Menschen. Bsd. = **bei Lebzeiten** (vivus eum adoptavit, vivo Attico bei Lebzeiten des Atticus, me vivo bei meinen Lebzeiten, solange ich lebe). übtr. a) viva vox mündliche Belehrung. Poet. wird vivus in weitem Umfange auf Gegenstände u. Abstrakta übertragen, z.B. *(arundo, virga, caespes) frisch, saftig, grünend, *calor Lebenswärme, *(sanguis) warm, *(membra, viscera) noch zuckende, *(flumen, fons) fließend, *(lucerna) fortbrennend, *(amor) dauernd. b) in seinem natürlichen Zustande, **natürlich** (*saxum od. *pumex = unbearbeitet, *lacus natürlich); bsd. *lebenstreu, sprechend ähnlich (vultus). c) *subst.* **vīvŭm,** ī *n* das Lebendige: α) (vom Körper) das Fleischige, das **lebendige Fleisch** (calor ad vivum perveniens = ins Mark, *ad vivum persedit imber); bsd. (im Ggstz. zu den Nägeln) ad vivum resecare bis aufs Fleisch (weg)schneiden = etw. haarscharf od. im strengsten Sinne nehmen; β) **Kapital,** Grundstock. detrahere od. resecare alqd de vivo von dem Kapital (im Ggstz. zu den Zinsen) etwas wegnehmen.

vix (cf. vicis) *adv.* **kaum, mit Mühe,** mit genauer Not = **beinahe nicht,** bei Verben (z.B. lacrimas vix tenere) u. bei *adj.* u. *adv.* (z.B. alci vix notus, huius rei vix memor, vix prudenter), stets mit negativem Sinne (z.B. vix quisquam hoc crediderit). Bsd. (zeitlich) **kaum erst, kaum noch,** gerade, soeben. Es folgt: a) quin, z.B. vix me contineo, quin; b) cum inversum (poet. u. nachkl. auch et od. que), z.B. vix agmen

processerat, cum Galli flumen transire non dubitant. [beinahe noch nicht, verstärktes vix.]

vix-dum *adv.* **kaum noch**. kaum erst, eben erst =

vōcābŭlum, ī *n* (voco) **Benennung**, Bezeichnung, Name (alcis rei, z.B. gentis; res suis vocabulis nominare, haec omnia sunt furtorum vocabula, *alci v. Locusta est, *alci v. „cedo alteram" indere); bsd. einzelnes **Wort** einer Sprache als Redeteil ohne Rücksicht auf Zusammenhang, meist = Substantiv. übtr. *Vorwand (alio -o, varia praedandi -a).

vōcālis, ĕ (vox) (m. *comp.* und *sup.*) [klass. selten] 1. **stimmbegabt, klangvoll**, klang-, tonreich, singend (*Orpheus liederreich, *terra u. *equus weissagend, *carmen, *sonus, *boves); übh. *sprechend, redend, plaudernd (nympha). neminem vocalem praeterire feinen, der nur eine Stimme hat = keinen Menschen. — 2. *subst. f* Selbstlauter, **Vokal** (*abl.* -ī).

Vocātēs, ĭum *m* Volk im Aquitanischen Gallien am linken Ufer der Garonne. [zu Tische.]

†**vōcātĭō**, ōnis *f* (voco) [vorkl. u. poet.] Einladung

vōcātus, ūs *m* (voco) das **Rufen, Anrufen**; bsd. a) *das Flehen, auch *pl.* b) (nur im *abl. sg.*) **Ruf** = Aufruf, Einladung, Ladung (alcis j-s).

Vocetĭus, ī *m* östlicher Zweig des Juragebirges, jetzt Bözberg im Aargau.

vōcĭfĕrātĭō, ōnis *f* (vociferor) **lautes Rufen**, Geschrei, Schrei, Notschrei, das Jammern (*abs.* oder alcis j-s u. de re).

vōcĭ-fĕrŏr u. °-ō 1. (vox, fero) (kreischend und leidenschaftlich) die Stimme erheben, **laut rufen, schreien**, schreien und lärmen (de re, z.B. de superbia patrum; alqd, nur *neutr.* v. *adj.* u. *pron.*, z.B. *talia, haec, quid; m. *acc. c. inf.* bzw. m. ut, ne; m. indir. Frage). P. unpers. fortiter vociferatum fuerat man hatte gerufen.

vōcĭtō 1. (*intens.* v. voco) a) gewöhnlich oder allgemein nennen, **zu nennen pflegen** (m. bopp. *acc.*, z.B. alqm tyrannum; im P. m. bopp. *nom.*). b) *laut rufen, schreien (clamor vocitantium).

vŏcō 1. (vox) **rufen** (alqm). Insb. a) rufen = **herbeirufen. berufen** (alqm, z.B. *comites, *senatum, concilium, *patres zusammenrufen; alqm ad alqm od. ad se, ad od. in alqd, z.B. milites ad u. *in arma, plebem ad od. in contionem, *alqm in regna, *auxilio zu Hilfe; auch *alqd, z.B. *nomen alcis, *auxilium um Hilfe, *pugnas zum Kampfe). Bsd. α) (meist poet.) auch auf leblose Subjekte od. Objekte übtr., z.B. nox vocat ad quietem, *fata me vocant, *aurae vela vocant, *auster in altum vocat, spes od. ira, fortuna) vocat, *imbrem votis = herbeiwünschen, erflehen; β) *anrufen, anflehen (deos, Hecaten); γ) j-n ab(be)rufen (alqm a re, z.B. milites ab operibus). b) (gerichtlich) **vorladen**, zitieren (alqm ad dictatorem, in ius od. in iudicium vor Gericht). c) (als Gast zur Tafel) **einladen**. entbieten (alqm, alqm ad cenam, domum). d) **herausfordern** (*hostem, *alqm ad pugnam od. *in certamen); übtr. auffordern, **reizen**. locken (alqm ad od. in alqd, z.B. ad vitam, ad bellum gerendum, in spem j-n Hoffnung machen, servos ad libertatem). e) **nennen, benennen** (alqd nomine; meist m. bopp. *acc.*, z.B. alqm hostem, urbem Antiochiam, furtivum amorem coniugium, *sorores timidas, talia aedificia mapalia; alqd ex od. de re etw. nach etw., z.B. urbem ex patris nomine od. de fluvio). P. heißen (porticus quae vocatur Poecile, septem qui vocantur sapientes). f) in eine Lage od. Stimmung **versetzen** od. **bringen** (alqd und alqm in, seltener ad alqd, z.B. totam Italiam ad vastitatem, *natos ad poenam zur Strafe ziehen, alqm in odium od. in invidiam j-n verhaßt machen, in suspicionem verdächtigen, in crimen beschuldigen, in luctum, in periculum od. in discrimen in Gefahr stürzen, rem publicam ad exitium dem Untergange weihen od. entgegenführen, alqd in disceptationem etwas bestreiten oder zum Gegenstande des Streites machen, über etw. streiten, in commune gemeinsam machen, alqm in partem rei j-n an etw. teilnehmen lassen, *divos in vota die Götter zur Erfüllung der Gelübde zu bestimmen suchen (= mit Gelübden anrufen od. den Göttern Gelübde verheißen, alqd in dubium etw. in Zweifel ziehen, bezweifeln).

Vocōnĭus 3 Name eines römischen Geschlechts. Bsd. bekannt: Q. Voconius Saxa, Volkstribun 169 v. Chr., Urheber der lex Voconia, welche die Erbeinsetzung von Frauen verbot.

Vocōntĭi, ōrum *m* Volk im Narbonensischen Gallien, in der heutigen Provence u. südlichen Dauphiné.

vōcŭlă, ae *f* (*demin.* v. vox) **schwache Stimme**, ein bißchen Stimme. Insb. a) schwacher **Ton**. b) *pl.* Gerede, Klatsch, üble Nachrede.

†**Vŏgēsus** falsche Form für Vosegus.

†**vōlaemŭs** 3 s. volemus.

Vōlātĕrrae, ārum *f* sehr feste und bedeutende Stadt im nordwestlichen Etrurien. — *subst.* u. *adj.* **Volātĕrrānus** 3.

vōlātĭcus 3 (volatus) fliegend; übtr. a) umher-, heranstürmend (impetus). b) flüchtig, **unbeständig** (Academia).

vōlātĭlis, ĕ (volatus) **fliegend**, geflügelt, befiedert (bestiae Geflügel, Federvieh, *puer = Amor); übtr. *flüchtig: α) *schnell (ferrum, telum); β) *vergänglich (aetas). [(avium, alitum, *Pegasĕus).]

vōlātŭs, ūs *m* (volo[1]) das Fliegen, **Flug**, auch *pl.*

Vōlcācĭus 3 Name eines römischen Geschlechts. Bsd. bekannt: T. Volcacius Tullus, Konsul 66 v. Chr., Gegner Katilinas.

Vŏlcae, ārum *m* keltische Völkerschaft im Narbonensischen Gallien bis zur Grenze von Aquitanien und zum Rhodanus. Sie zerfielen in Tectosāges mit der Hauptstadt Tolosa (jetzt Toulouse) und Arecŏmĭci mit der Hauptstadt Nemansus (jetzt Nîmes).

Vŏlcānus, ī *m*, griech. Ἥφαιστος, Gott des Feuers und der Schmiedekunst, Sohn des Jupiter und der Juno, Gemahl der Venus, lahm; meton. = *Feuer. insula Volcani die südlichste der Liparischen Inseln, jetzt Volcanella. — *adj.* **Vŏlcānĭus** 3 **vulkanisch**, des Volcanus, dem Volcanus geweiht, des Feuers. **Vŏlcānālĭă**, ĭum (u. -ōrum, cf. V.-B. X) Fest des Vulkan (am 23. August durch Spiele in der Flaminischen Rennbahn verherrlicht).

Vŏlcātĭus 3 schlechte Form für Volcacius.

†**vŏlēmŭs** 3 (v. vola hohle Hand) [vorkl., nachkl., poet.] die Hand füllend (pirum Pfundbirne).

E. Nach anderen zu östisch valaimas der beste.

°**vŏlēns**, ēntis (volo[2]) [unkl.] *adj.* a) *absichtlich, mit Wissen und Willen (macie tenuant armenta volentes). b) **willig, freiwillig**, eifrig, **gern**, von Herzen (tutius est civibus volentibus quam coactis imperitare, alqs volens in amicitiam venit, Ariobarzanem volentibus Armeniis praefecit, *iura dare per volentes populos, volenti animo). alqd alci volenti est etw. ist j-m erwünscht od. willkommen (res novae quibusdam volentibus sunt). c) **geneigt, günstig, gewogen, gnädig**, huldvoll, bsd. in der Verbindung volens propitiusque) in Gebeten und feierlicher Rede. dis volentibus durch die Gnade der Götter, volentibus omnibus bonis unter Zustimmung aller Gutgesinnten, volente animo mit Wohlgefallen. Bisw. auch = willkommen, erwünscht (alci j-m, z.B. plebi; *subst. n* *alci volentia rescribere).

F. *abl. sg.* -ī; *pl. neutr.* -ia, *gen.* -ium.

vŏlgŭs, **vŏlgārĭs** ältere Form für vulgus, vulgaris.

vŏlĭtō 1. (*intens.* v. volo[1]) **hin und her fliegen, umherfliegen**, -flattern, von geflügelten Geschöpfen (aves,

volucres, aquila, *anser), aber auch auf Lebloses und Abstraktes vielfach übtr., zB. auf Gestirne, Blätter, Asche, Atome, Ruhm u. a., vom Kreisel = *umhertanzen; oft übh. = **fliegen**, (vom Ruhme) sich verbreiten, (v. der Seele) sich frei bewegen, sich Erholung gönnen; *subst.* *volitāns, antis *m* α) *Fliege; β) *Schwarm (plurimus dicht). übtr. a) **umhereilen**, -schwärmen, -laufen, **sich tummeln**, sich umhertreiben, keck sein Wesen treiben (zB. in foro, per forum, *navitae volitant per mare, totā urbe, ante oculos alcis, insolentius). b) **sich brüsten**, sich sehen lassen, sich dünkelhaft überheben (totā Asiā volitat ut rex, coniuratio palam volitabat); auch = kühn emporstreben (gloriae cupiditate).

vŏlnŭs, vŏlnĕrō ältere Form für vulnus, vulnero.

vŏlō[1] 1. **fliegen**, v. Vögeln u. Insekten (avis, apis, *per aëra, *circum tecta u. ä.); *subst.* *vŏlāntēs, ĭum u. um *f* Vögel. übtr. (meist poet.) fliegen = **eilen**, sich schnell bewegen, **geschwind dahinfahren** (v. Geschossen, Wind, Blitz, Schiffen, Gerüchten, Worten, Zeit u. a.).

E. Zu ltr. garút Flügel.

vŏlō[2], vŏlŭī, vĕllĕ **wollen**, gewillt od. entschlossen sein, übh. begehren, **verlangen, wünschen**, beabsichtigen, gern sehen, Lust haben, entweder *abs.* (zB. res est ut volumus, velim nolim ich mag wollen oder nicht, seu velint seu nolint) oder α) m. *acc.*: alqd etw. (zB. aliud, nihil, eadem, plura, gloriam, amicitiam alcis, *puellam; auch sibi alqd etw. für sich, zB. sibi meliorem fortunam); β) mit *inf.* u. *acc. c. inf.* (zB. volo scire od. gratus haberi, rem aliter geri volo, rex filium secum esse voluit); bisw. wird esse im *acc. c. inf.* weggelassen (zB. omnes salvos volo, tibi me purgatum volo, liberos quam optimos voluit). über den *inf. pf.* in Sätzen wie lumen exstinctum esse volo vgl. die Gramm.; γ) m. ut u. ne (zB. volo, ut mihi respondeas od. ne ei pareas); häufiger m. bloßem *conj.* (zB. volo hoc facias, velim nos defendas, visne hoc primum videamus?, vellem haec vana essent od. ne fecisses). Velim ich wollte od. möchte (bei erfüllbaren Wünschen), vellem ich wollte oder ich hätte gewollt (bei unerfüllbaren Wünschen). Num quid vis wünschest du noch etw.?, beliebt dir sonst noch etwas? (Formel beim Abschiednehmen). Cf. auch **volens**. Eliptisch: a) in locum od. aliquo velle nach einem Orte od. irgendwohin (reisen od. gelangen) wollen (zB. in Graeciam, in Tusculanum). b) alqm velle für j-n zu sprechen wünschen (zB. paucis te volo, mene vis?); alqm alqd velle etw. von j-m wollen (zB. quid ille me vult?). c) bene od. male velle alci j-m wohl od. übel wollen; alcis causā velle j-m gewogen oder zugetan sein, j-m Gutes wünschen, es gut mit j-m meinen, für j-n etw. oder alles (omnia) tun wollen. d) quid tibi vis was fällt dir ein?, was beabsichtigst du?, quid vobis vultis was wollt ihr denn nur? — Insb. 1. wollen (als publizistischer term. techn.) = **bestimmen, beschließen, festsetzen**, anordnen (m. *acc. c. inf.*, zB. maiores nostri parricidas insui voluerunt in culleum). Bsd. a) in der Formel velitis iubeatis, womit in den Komitien bei Gesetzvorschlägen zur Abstimmung aufgefordert wurde. b) von Beschlüssen der Gottheit und des Geschicks (zB. *di meliora velint, *fortuna me hac voluit consistere terra). — 2. **behaupten, annehmen, meinen**, vorgeben, auf etwas Anspruch machen (m. *inf.*, zB. ipsi Attice volunt dicere, Aelius Stoicus esse voluit; m. *acc. c. inf.*, zB. me vult fuisse Rhodi, bsd. in philosophischer Sprache, zB. Plato deum sine corpore esse vult; non sunt audiendi, qui virtutem duram esse volunt); nicht selten mit Weglassung von esse = etw. **sein wollen**, etw. für etw. ausgeben (zB. Strato physicum se voluit gab sich für einen Physiker aus, isti populares oder Atticos se volunt wollen gelten als). — 3. **lieber wollen**, vorziehen (alqd, meist m. quam, zB. malae rei quam nullius duces esse voluit). — 4. **bedeuten, zu bedeuten haben**, bezwecken (zB. *quid vult concursus?); ital. m. *dat.* sibi (zB. quid istae statuae sibi volunt?, quid haec verba sibi volunt was haben diese Worte zu bedeuten?, was wollen diese Worte besagen?, was hat es mit diesen Worten auf sich?).

E. *Vwel* (itr. *war*) wählen, wollen, ltr. vṛṇáti er wählt, wünscht, váraṇam das Wählen, Wünschen; griech. ἔλδομαι verlangen, ἔλδωρ Wunsch; got. wiljan = ahd. wëllan = nhd. wollen; got. waljan = ahd. wellen = nhd. wählen: volup, voluntas, vel.

F. *ind. praes.* vult u. volt, vultis u. voltis. Zusammengezogene *praes.*-Formen: *vīn' = visne, sīs = si vis, *sūltīs = si vultis.

⊙**vŏlō**[3], ōnĭs *m* (volo[2]) Freiwilliger.

Vŏlŏgēsŭs, I u. -gēsēs, ĭs *m* Name parthischer Könige aus dem Hause der Arsaciden. Cf. V.-V. III,3.

†**vŏlpēs, vŏlpēcŭlă** (altlat.) = vulpes, vulpecula.

Vŏlsci, ōrŭm *m* altitalische Völkerschaft in Latium auf beiden Seiten des Liris bis an das Tyrrhenische Meer. — *adj.* **Vŏlscŭs** 3.

Vŏlsĭnĭī, ōrŭm *m* etruskische Stadt südlich von Clusium am lacus Volsiniensis, jetzt Bolsena. — Einw. u. *adj.* **Vŏlsĭnĭēnsīs**, ĕ.

Vŏltĭnĭŭs 3 Name einer römischen Tribus. *subst.* **Vŏltĭnĭēnsīs**, ĭs *m* Bürger der Voltinischen Tribus.

Vŏltŭmnă, ae *f* Göttin des Bundestempels der zwölf etruskischen Staaten, bei dem sie zu gemeinsamen Beratungen zusammenkamen. Der Tempel lag wahrscheinlich am Vadimonischen See.

†**vŏltŭr**, †**Vŏltŭrnŭs**, †**vŏltŭs** [altlat.] s. vult-...

vŏlubĭlis, ĕ (volvo) (*adv.* -ĭtĕr) **drehbar**, beweglich; insb. a) **sich** (stets od. schnell) **drehend**, rollend, kreisend (caelum, deus, *amnis, *aquae, *buxum Kreisel). b) übtr. α) unbeständig, **wandelbar**, veränderlich (fortuna); β) schnell dahinrollend, **geläufig**, zungenfertig, gewandt (oratio, orator).

vŏlubĭlĭtās, ātĭs *f* (volubilis) **Drehbarkeit**, Beweglichkeit; insb. a) kreisende Bewegung, Kreisbewegung (mundi). b) übtr. α) Unbeständigkeit, **Wandelbarkeit** (fortunae); β) (v. der Rede) **Geläufigkeit**, Schnelligkeit (linguae, verborum).

vŏlūcĕr, crĭs, crĕ (volo[1]) **fliegend, geflügelt**, befähigt zu fliegen (bestia Vogel, anguis, *equus = Pegasus, *deus = Amor, *turba = Vögel). *subst.* **vŏlucrĭs**, ĭs *f* (u. *m*) geflügeltes Tier, bsd. **Vogel** (*peregrina Zugvogel, *fluminea Schwan), auch geflügeltes Insekt (*parvula Fliege). übtr. **beflügelt**, beschwingt (*pes); insb. a) übh. = **eilend, schnell** (nuntius, motus astrorum, *sagitta, *currus *rota, *classis, *Hebrus, nihil est tam volucre quam maledictum). b) flüchtig, schnell enteilend, **vergänglich**, unbeständig (fortuna, *gaudium, *fama, *dies, *somnus, *aurae).

F. *adj.* volucris poet. auch für das Maskulinum. *subst.* volucris poet. auch *männlich. — *abl. sg.* -ī u. *-ĕ; *pl. neutr.* -ia, *gen.* -ium u. (bsd. *adj.*) -ium.

vŏlūmĕn, ĭnĭs *n* (volvo) **1.** *Krümmung, Windung, Kreis, bsd. von Schlangen, Riemen, Schriften oder Beinen (vinclorum, crurum, fumi Wirbel, siderum Kreislauf). — 2. Schrift-, **Bücherrolle**, die um einen Stab gewickelten Papyrusblätter; übh. **Buch, Schrift**, Schriftwerk (magnitudo voluminis, v. plenum querelae, v. epistularum alcis evolvere, v. eius rerum gestarum maximum); insb. **Band** od. Teil eines größeren Werkes (quindecim volumina epistularum).

Vŏlŭmnĭŭs 3 Name eines römischen Geschlechts. Bsd. bekannt: **1.** Volumnia, Gattin des Coriolanus. — 2. L. Volumnius Flamma Violens, Konsul 307 und 296 v. Chr., Sieger über Sallentiner und Samniten.

— 3. P. Volumnius Eutrapĕlus, Anhänger des Triumvirs Antonius.

vŏlūntārĭus 3 (voluntas) **freiwillig**: a) (alt.) = aus freiem Antriebe handelnd, eigenmächtig sich selbst zu etw. gemacht habend (senator, procurator, laudator alcis rei, servus, milites, exercitus Freischar). *subst. m* **Freiwilliger**. b) (pass.) freiwillig geschehen (oder eingetreten, bewirkt, getan), in den freien Willen gestellt, willkürlich, selbständig (discessus, interitus, maleficium, miseria, motus animi, vulnus, *servitus, mors Selbstmord).

vŏlūntās, ātis *f* (volo²) **Wille**, sowohl = **Wunsch**, Verlangen, als auch = **Absicht**, Bestreben, **Vorhaben**, Entschluß (alcis j-s, z.B. regis, militum, populi, patrum, mea; conformare se ad voluntatem alcis, voluntati alcis morem gerere od. assentiri od. cedere, a voluntate deterrere alqm, voluntatem suscipere e-n Entschluß fassen, in dicendo variae -tes sunt Bestrebungen, Tendenzen). voluntate auf Wunsch; de od. ex voluntate alcis, ad voluntatem nach dem Wunsche od. Willen (ad -tem loqui nach dem Munde reden); contra voluntatem. Insb. a) **guter** od. freier **Wille**, Bereitwilligkeit, Eifer (-tem alcis laudare, metus potius quam v.). voluntate: α) aus freiem Willen, freiwillig, nach freier Entschließung, gern. meā (tuā usw.) voluntate aus eigenem od. freiem Willen; β) mit j-s Wissen und Willen, mit Einwilligung od. Genehmigung, mit Erlaubnis (alcis, z.B. patrum, summa Catuli v. mit der vollen Genehmigung). b) letzter Wille, letztwillige Verfügung (mortui). c) **Gesinnung**, Stimmung, auch *pl.* (varia, optima, grata, summa, secunda in alqm; celabat, qua voluntate esset in regem); bsd. (prägn.) α) wahre Gesinnung, Aufrichtigkeit (multa magis ab ostentatione quam a voluntate proficiscuntur); β) **günstige Gesinnung**, **Zuneigung**, Geneigtheit, Wohlwollen, Gunst (mutua, Caesaris, voluntatibus municipiorum confidere; in od. erga alqm gegen j-n). d) *Sinn od. Bedeutung (v. Wörtern od. Gedanken).

†vŏlŭp (statt *volupe) [altlat. u. poet.] *adv.* erfreulich, [ergötzlich, vergnüglich.]

E. *Vwelp* (weitergeb. aus *Vwel* wollen, cf. volo²), griech. ἕλπομαι und ἐλπίζω hoffen, ἐλπίς Hoffnung: voluptas.

Vŏlŭpĭa, ae *f* Göttin der Lust = Voluptas.

vŏlŭptārĭus 3 (voluptas) **1.** a) das Vergnügen od. die Lust betreffend (disputatio über den Sinnengenuß). b) **Vergnügen verschaffend** oder machend, Lust gewährend, **genußreich** (possessio bloß zum Vergnügen, casus, loca; alci für j-n). — **2.** dem Vergnügen ergeben, **genußsüchtig**, wollüstig (homo, disciplina), für den Sinnengenuß empfänglich (sensus). *subst. m* **Genußmensch**, Hedoniker.

vŏlŭptās, ātis *f* (volup) **Lust**, **Vergnügen**, **Freude**, angenehmer Genuß sinnlicher od. geistiger Art, auch Liebhaberei, subjekt. Lustgefühl, inneres Behagen (omne id, quo gaudemus, voluptas est; -tem capere od. percipere = in -te esse oder -te affici Vergnügen genießen, Freude empfinden, -te capi sich gern vergnügen, alci -tem afferre = -ti esse j-m Vergnügen gewähren od. Freude machen, alqd -ti habere in etw. seine Lust finden, -tis causā zum Vergnügen, zur Unterhaltung). Insb. a) (im üblen Sinne) sinnliche Freuden, **Sinnenlust**, **Lüste**, Wollust, auch *pl.* (corporis, voluptatibus frui u. studere, summum bonum in -te ponere, -tes suas frenare, -tibus indulgere); auch α) subjekt. Genußsucht (-tem explere); β) personif. Göttin der Lust (= Volupia). b) (konkr.) **Lustbarkeit**, Ergötzlichkeit; meist *pl.* **Vergnügungen**, bsd. Schauspiele, die man dem Volke gab. c) *(als Kosewort) Wonne, Freude (mea v.).

F. *gen. pl.* voluptatum u. (seltener) voluptatium.

Vŏlūsĭus 3 Name eines römischen Geschlechts.

†vŏlūtābrum, I *n* (voluto) [poet.] Schweinesuhle, Sumpfpfuhl. [in etw., z.B. in voluptatibus.]

vŏlūtābundus 3 (voluto) sich herumwälzend (in re).

vŏlūtātĭo, ōnis *f* (voluto) das Herumwälzen oder Suhlen des Wildes, auch übtr. (-nes corporis).

vŏlūtō 1. (*intens.* v. volvo) **wälzen**, **rollen**, herumwälzen (alqd). P. (und selten *se volutare) **sich wälzen**, **sich herumwälzen**, hin und her rollen oder rutschen, (vom Wilde) sich suhlen (ad pedes u. *genibus alcis, in pulvere, in tabida nive, in luto, übtr. in omni genere flagitiorum, cum scortis sich umhertreiben; *part.* *voluntans *intr.*). übtr. a) *(Töne od. die Stimme) dahinwälzen = **dahinrollen** (od. erschallen, hören) lassen (vocem, caeca murmura, verba confusa in Umlauf setzen). P. **sich fortwälzen**, dahinrollen, fortströmen. b) etw. **überdenken**, **überlegen**, erwägen, durchforschen (alqd cum alqo etw. mit j-m, z.B. condiciones cum amicis; bsd. animo od. in animo, secum animo, *secum, *suo cum corde, *intra animum u. ä.). c) (den Geist) beschäftigen (animum cogitationibus). volutatus in re in etw. bewandert od. belesen (in veteribus scriptis).

†vŏlvă, ae *f* (volvo) [poet. u. nachkl.] Gebärmutter (bisw. von Sauen als Leckerbissen).

vŏlvō, vŏlvī, vŏlūtŭm 3. **wälzen**, **rollen**, drehen, umwälzen, **umdrehen** (alqd, z.B. saxum, saxa in alqm, cadavera **umwenden**, *oculos od. *lumina huc illuc rollen lassen, per alqd über etw.; im eig. Sinne meist umkl.); bsd. α) ***im Wirbel** od. Strudel **drehen**, herum-, **emporwirbeln**, wirbelnd aufsteigen lassen (Rauch od. Staub, Steine, Flammen u. ä.; *ignem sub naribus sprühen); β) prägn. *j-n zu Boden strecken (multos semineces); γ) P. **sich wälzen**, **sich rollen**, sich drehen, sich winden (cylindrus volvitur, alqs volvitur *in fossas od. *in caput, *anguis inter vestes); bsd. *sich am Boden wälzen (arvis, humi ante pedes alcis sich vor j-m niederwerfen), *(von Schlangen) sich ringeln, *(von Rauch od. Staub u. ä.) auf-, emporwirbeln, *(v. Flüssen od. Tränen u. ä.) rollen, fließen u. ä. — Insb. a) (Schriftrollen, Bücher) aufrollen = lesen (libros Catonis). b) *fortrollen, fortreißen (z.B. flumen saxa oder scuta virorum oder pecus volvit, undis volvi umhergeworfen werden); ***dahinrollen** (caput alcis), *P. (v. Tränen) fließen, plaustra volventia die dahinrollenden; *herabrollen, **herabstürzen** (curru vom Wagen, per iubas, in caput kopfüber). c) (prägn.) rollend od. durch Kreisbewegungen bilden (*Tigris minores vertices volvit); bsd. ✕ orbem einen Kreis bilden, ein Karree schließen (equites volvunt turmas bilden mit ihren Geschwadern einen Kreis). d) übtr. α) (vom Redner) die Worte dahinrollen lassen od. geläufig vortragen (verba celeriter od. uno spiritu, facile sententias verbis). Pass. oratio volvitur fließt od. strömt dahin. β) (Leidenschaften) in sich wogen lassen, hegen (iras in pectore, *irarum fluctūs sub pectore). γ) etw. **überdenken**, **überlegen**, erwägen, planen, auf etw. sinnen (multa animo od. in u. cum animo, secum, in pectore, consilia, inanes cogitationes, bellum, *plurima per noctem). δ) *(die Zeit) **umrollen lassen**, kreisen lassen (pronos menses, multa saecula an sich vorüberrollen lassen = durchleben; auch *casus = bestehen, erleben). P. *umrollen, **umlaufen**, **kreisen** (menses od. anni volvuntur, idem in singulos annos volvitur orbis Kreislauf der Dinge; *part.* *volvens u. *volvendus umrollend, kreisend: volventibus od. volvendis annis im Umlauf od. Kreislauf der Jahre, volvenda dies der Verlauf der Tage). ε) *(von den Göttern und dem Geschick) etw. bestimmen oder ordnen, verhängen (Iuppiter volvit vices od. humana negotia, sic volvunt Parcae; Pass. res mortalium fato volvuntur).

E. *Vwel* (ſkr. auch *war*) wälzen, drehen, umhüllen, ſkr. válati er dreht ſich, vallis Schlingpflanze, vṛnóti er verhüllt, umhüllt; griech. εἰλύω (aus *ἐ-ϝλύω) wälzen, winden, ἕλιξ gewunden, ἑλίσσω herumdrehen; got. walwjan = ahd. welzan = nhd. wälzen; got. wulan = ahd. wallun = nhd. wallen: volva, volūmen (griech. εἴλυμα), valva. [Pflügen.]

vŏmĕr, ĕris *m* **Pflugſchar;** übh. *Pflug, meton. *das

vŏmĭcă, ae *f* (vomo) **Geſchwür,** Eiterbeule; übtr. (v. Perſ.) Peſtbeule, Unheil.

†**vŏmĭs,** ĕris *m* [vorkl., nachkl., poet.] = vomer.

vŏmĭtĭō, ōnis *f* u. †**-tŭs,** ūs *m* (vomo) das **Erbrechen,** Speien.

vŏmō, ŭī, ĭtŭm 3. i. (*intr.*) ſpeien, **ſich erbrechen,** ſich übergeben. — 2. *(*trans.*) **ausbrechen, ausſpeien,** von ſich geben (alqd, zB. cruorem); übtr. *hervorſtrömen laſſen, ausſtrahlen, -ſprühen, -hauchen (flammas, ignem ore).

E. Aus *vemo, *Vwem.* ſkr. vámiti er erbricht ſich, griech. ἐμέω (*ϝεμέω): vomitus (= ſkr. vamathŭs = griech. ἔμετος).

†**vŏrācĭtās,** ātis *f* (vorax) [nachkl.] Gefräßigkeit.

†**vŏrāgĭnōsŭs** 3 (vorago) [nachkl.] voller Schlünde, bruchreich (solum).

vŏrāgō, ĭnis *f* (voro) **Schlund:** a) **Abgrund,** (bodenloſe) Tiefe. b) (im Waſſer) **Strudel** (profunda, voraginibus submergi). c) übtr. **Abgrund** (immensa vitiorum omnium, *ventris), Verpraſſer (patrimonii), Freſſer, Verderben, Unheil (rei publicae).

vŏrāx, ācis (voro) (m. *comp.*) **alles verſchlingend,** gefräßig (Charybdis. *venter).

vŏrō 1. (cf. gurges) **verſchlingen,** verſchlucken, gierig freſſen (*abs.* od. alqd); meiſt übtr. (*Charybdis carinas vorat, litteras die Literatur, *viam eiligſt zurücklegen).

†**vŏrsō,** †**vŏrsŭm,** †**vŏrsŭs** u. ă. (altlat.) ſ. vers-...

†**vŏrtĕx,** †**vŏrtō** u. ă. (altlat.) ſ. vertex, verto.

vōs ſ. tu.

Vōsĕgŭs, ī *m* Wasgenwald, die heutigen **Vogeſen,** Wasgau, die nördliche Fortſetzung des Jura, im Gebiet der Sequaner und Treverer, nur im *sg.*

†**vōstĕr** 3 archaiſtiſch = vester.

vōtīvŭs 3 (votum) durch ein Gelübde verſprochen, **gelobt, verheißen,** geweiht, als Weihgeſchenk dargebracht (ludi, legatio, *tabula Votivgemälde).

vōtŭm, ī *n* (voveo) 1. *das (an)gelobte Opfer oder Weihgeſchenk (incendere aras votis, v. alcis pendet in arbore); auch = *Denkmal (immortale). — 2. **Gelübde,** Gelöbnis, Bitte an einen Gott um glücklichen Erfolg, verbunden mit dem Verſprechen, nach Erfüllung des Wunſches dem Gotte irgend eine Dankesgabe darzubringen (alcis j-s, auch objektiv, zB. *vota deŭm die man den Göttern getan hat; vota (pro alqo) facere od. suscipere, nuncupare Gelübde tun; votum solvere od. dissolvere, exsequi oder voto fungi ein Gelübde erfüllen; voto teneri od. obstrictum esse durch ein Gelübde verpflichtet ſein; voti damnatus u. *reus zur Erfüllung des Gelübdes verpflichtet = die Erfüllung ſeines Wunſches erlangt habend). Im üblen Sinne auch *Verwünſchung, Fluch. — 3. a) *das mit dem Gelübde verbundene Gebet (postrema miserorum -a); *pl.* auch *Gebetformel (-a praeire). b) **Wunſch** ſowohl abſtrakt = das Wünſchen, Verlangen, als auch konkr. das Gewünſchte (alqd omnibus votis petere, *v. implere, *vota sua corrigere, haec vota omnium sunt, ut ..., vota facere Wünſche tun, wünſchen, alqm voti compotem facere j-m ſeinen Wunſch erfüllen, *voto potiri des Gewünſchten teilhaftig werden, ſeinen Wunſch erfüllt ſehen). Poet. auch *Gegenſtand der Wünſche (hoc erat in votis das war mein Wunſch).

vŏvĕō, vōvī, vōtŭm 2. a) einer Gottheit etw. feierlich verſprechen, **geloben,** ein Gelübde tun, weihen (alqd, zB. aedem, templa; alci alqd, zB. Volcano arma; alqd pro re, zB. se od. caput suum pro re publica; mit *acc. c. inf. fut.* oder mit *ut). b) *etw. **wünſchen,** erflehen (alqd m. ut); auch *j-m etw. anwünſchen (alci alqd).

E. Aus *voghwejo, *Vweghw* gelobt (wohl mit *Veugh* in griech. εὔχομαι verwandt), ſkr. vāghát- der Gelobende.

vōx, vōcis *f* **Stimme** von Menſchen und Tieren, von Sprechenden wie von Rufenden und Singenden (alcis, zB. hominis, ebriorum, quiritantium, *bovis Gebrüll, *cornicis Krächzen, *apum Summen; vocis contentio et remissio, *vocis imago Widerhall, Echo; vox magna ſtarke, laute, parva ſchwache, leiſe, clara helle, deutlich wahrnehmbare, contenta gehobene, summissa oder suppressa gedämpfte, acuta hohe, gravis tiefe, alta volle u. a.; vocem (e)mittere u. attollere, voce significare alqd). Prägn. auch laute Stimme, *pl.* Geſchrei. — Insb. (meton.) a) **Laut, Ton, Schall, Klang, Ruf,** Zuruf, Geſchrei, Getön, Geräuſch u. ä. nicht nur von Stimmen, ſondern auch von muſikaliſchen Inſtrumenten u. perſonifizierten Gegenſtänden (*cymbalorum, *bucinae, *pelagi u. a.). b) Ausſprache (rustica, agrestis); rhet. Wortakzent, Betonung (in omni verbo acutam vocem ponere). c) das Reden oder Sprechen, **Rede, Sprache** = Möglichkeit von der Sprache Gebrauch zu machen (vox alqm deficit die Sprache vergeht j-m, alqd vocem alci praecludit); ſelten auch = sermo (alqm ex voce cognoscere, *Latinā voce loqui, *vocem mutare). d) einzelnes, durch die Stimme lautendes **Wort,** Ausdruck, Benennung, **Bezeichnung** (vox voluptatis das Wort Luſt, nullam vocem exprimere potuit, *nescit vox missa reverti). e) mündliche **Äußerung, Ausſpruch** des Gefühls od. der Leidenſchaft, bſd. = **Ausruf** (nic = Sentenz oder Wort eines Schriftſtellers), zB. ad omnem rationem Teucri vox accommodari potest: patria est, ubicunque est bene; vox magnifica, contumeliosa; militum vocibus carpi, una voce consentire einſtimmig). f) Gebot, **Befehl** (vocem alcis sequi, consulum voci non oboedire); auch Aufforderung, Bitte. g) *Formel, Zauberſpruch, Bannſpruch (Thessala, Marsa, sacra). — (*gen. pl.* vocum.)

E. vox = griech. ὄψ (*ϝόψ) Stimme, *Vweq* ſprechen, ſkr. vákti er ſpricht, vácas Wort = griech. ἔπος (*ϝέπος); ahd. gi-wahan(nen) = nhd. er-wähnen.

Vŭlcānŭs, ī *m* = Volcanus. [voco.]

vŭlgārĭs, ĕ (vulgus, eig. was der gemeine Mann oder der große Haufe hat) (m. *sup.*; *adv.* *-ĭtĕr) **allgemein üblich, alltäglich,** überall **gewöhnlich,** allbekannt, faſt nur von Sachen (ars, opinio, honores, nomen, sermo, liberalitas gegen alle geübt, commendatio non v., *coetus Volksſchwarm, *puella öffentliche Dirne). [plauderer (alcis rei).]

†**vŭlgātŏr,** ōris *m* (vulgo) [poet.] Verbreiter, Ausº**vŭlgātŭs** 3 (vulgo) *adj.* (m. *comp.* u. *sup.*) [nachkl. u. poet.] **allgemein bekannt,** überall verbreitet, **gewöhnlich** (fama, *senatus consultum, *bella, *amores); bſd. (im üblen Sinne) allen zugänglich od. preisgegeben.

vŭlgō[1] *adv.* ſ. vulgus. [geben (corpus).]

vŭlgō[2] 1. (vulgus) unter das Volk od. die große Menge bringen: a) **allgemein machen, allen mitteilen** od. zukommen laſſen, allen zugänglich machen, überall **verbreiten** (alqd, zB. consulatum, artem, morbum; alqd in alqm etw. auf j-n verbreiten oder ausdehnen, zB. munus in socios, vitia in exteras gentes). P. Gemeingut werden (cum alqo, auch ſich mit j-m gemein machen od. einlaſſen). b) etw. allen preisgeben (corpus). c) **verbreiten = allgemein bekannt machen, veröffentlichen,** zu allgemeiner Kenntnis bringen, ausplaudern (alqd, zB. famam alcis rei. alia miracula, *libros, *acta sermonibus; *fabula

u. *rumor vulgavit m. acc. c. inf.). P. bekannt werden, sich verbreiten (rumor vulgatur m. acc. c. inf.). — Cf. auch vulgatus.

vulgus, ī *n* (acc. ueben vulgus *n* auch °vulgum *m*) **Volk**, Leute = der gemeine Mann, die große Menge, der große Haufe, das (große) Publikum im Gegs. zu dem vornehmen, gebildeteren und edlergesinnten Teile des Volkes (sapientis iudicium a iudicio vulgi saepe discrepat, nihil est incertius vulgo, disciplinam in vulgus efferre, res in vulgus emanavit, alqd in ore vulgi versatur); im üblen Sinne = **Pöbel**, gemeines Volk (vulgus fuimus sine gratia, *odi profanum vulgus). Insb. a) (beim Heere) gemeine Soldaten, die Gemeinen, Heer, Kriegsrotte (militum, armatorum, Atheniensium). b) der gewöhnliche Schlag (clientium, *servorum, eruditorum, imperitorum); unkl. übh. = *Menge, Masse, Haufe, Schar (umbrarum, ovium, mulierum). c) *adv.* α) **in vulgus** für den großen Haufen od. für jedermann, beim gemeinen Mann, allgemein, insgemein (notus u. ignotus, gratus beliebt, in volgus non probari). β) **vulgō** bei od. vor der großen Menge: αα) **in Menge**, in Masse; ββ) **vor aller Welt**, öffentlich, allenthalben, überall bei den Leuten od. im Publikum, allgemein, insgemein, gewöhnlich (v. invitare, alqd ostendere od. defendere, audire, incendia facere, v. homines occidebantur; id non raro, sed v. evenit, v. alqm colere, v. ex oppidis publice alci gratulari, v. milites a signis discedebant). [letzung (vitae, famae, salutis).]

vulnĕrātiō, ōnis *f* (vulnero) **Verwundung**; übtr. Verletzung (vitae, famae, salutis).

vulnĕrō (altlat. †vŏlnĕrō) 1. (vulnus) **verwunden**, eine Wunde beibringen (alqm u. alqd, zB. multos, regem graviter, se, corpus alcis; re mit od. durch etwas, zB. alqm fundā; alqm in ōs im Gesichte u. in fronte, in femore, in bracchio); übh. beschädigen (naves). übtr. **verletzen, kränken**, wehe tun (alqm verbis od. voce, animum od. *aures alcis, rem publicam).

†vulnī-fĭcus 3 (vulnus, facio) [poet.] Wunden schlagend, verwundend (chalybs, telum).

vulnus, ĕris *n* (altlat. †vŏlnus) **Wunde**, Verwundung (grave, leve, mortiferum, adversum vorn auf der Brust; alcis j-s u. *von j-m, zB. Ulixis; alcis rei, zB. corporis, missilium von Geschossen; v. accipere ab alqo in capite, v. obligare, v. alci inferre oder infligere, ex vulnere mori, vulneribus confectus tödlich verwundet); bei leblosen Dingen = Verletzung, Beschädigung (zB. vulnera tabularum u. *scuti). Insb. a) *(meton.) α) *verwundender **Hieb, Schlag, Stoß**, Schuß, Stich, **Schnitt**, Einschnitt, Biß (v. falcis, saxi klaffender Spalt, ornus vulneribus evicta von Axthieben, crepitant sub vulnere malae, humus reformidat v. aratri, inter se vulnera iactant); β) *verwundendes **Geschoß**, Schwert, Lanze, Pfeil (dirigere vulnus aliquo, alqm infesto vulnere insequi, haesit sub gutture vulnus). b) übtr. α) wunde Stelle, fauler Punkt (occulta rei publicae vulnera); β) **Verlust, Schaden, Unglück**, Not, Verlegenheit (multa vulnera inferre alci j-m schwere Verluste beibringen oder großen Schaden zufügen, rei publicae v. imponere od. inurere, fortunae vulnere percussus Schlag, nova vulnera facere Vergehungen, sine vulnere magnas res conficere, multis vulneribus et illatis et acceptis mit schweren beiderseitigen Verlusten, vulneribus suis mederi Schulden); bsd. Niederlage, Schlappe (duo vulnera accipere); γ) Seelenwunde, **Schmerz, Kummer**, Trauer, Kränkung (gravissimum v. morte filii accipere, v. mentis, *domesticum, *v. alere sub pectore); poet. bsd. = *Liebeswunde, -schmerz (v. venis alere, animo grave v. habere).

E. Aus *volsnos zu vello reißen (griech. οὐλή Narbe).

vulpēcŭlă, ae *f* (*demin.* v. vulpes) **Füchslein**, schlauer Fuchs.

†vulpēs, ĭs *f* [vorkl., nachkl., poet.] (altlat. †vŏlpēs) **Fuchs**, Sinnbild der Schlauheit und Verschlagenheit (sprichwörtlich: *vulpes iungere Füchse zusammenspannen = etwas Unmögliches tun); meton. *Fuchsbalg (animi sub vulpe latent). — *gen. pl.* vulpium.

E. Verwandt mit lupus?; od. zu vello reißen?

†vulpīnus 3 (vulpes) [nachkl.] vom Fuchse, des Fuchses, Fuchs-... (catuli).

vultĭcŭlus, ī *m* (*demin.* v. vultus) halber Blick.

vultŭōsus 3 (vultus) grimassierend, grimassenhaft, auch übtr. [= vulturius.]

°vultŭr, ŭris *m* [nachkl. u. poet.] (altlat. †vŏltŭr) (vello)

Vultŭr, ŭris *m* hoher Berg auf der Grenze von Apulien, Lukanien und Samnium, westlich von Venusia, jetzt Voltore. Nach ihm benannt: **Vulturnus ventus** vom Vultur her wehend, Südostwind.

vultŭrĭus, ī *m* (vultur) Geier, Raubvogel; übtr. raubgieriger Mensch, Nimmersatt.

Vultŭrnus, ī *m* 1. bedeutender Küstenfluß im nördlichen Kampanien, auf den Abruzzen in Samnium entspringend, bei der Stadt **Vultŭrnum**, ī *n* in das Tyrrhenische Meer mündend, jetzt Volturno. — 2. **Vulturnus ventus** s. Vultur.

vultŭs (altlat. †vŏltŭs), ūs *m. sg.* u. *pl.*, Gesichtsausdruck, **Gesichtszüge, Miene**, Mienenspiel, insofern es (bsd. durch die Bewegung der Augen od. durch die Blicke) die jedesmalige Stimmung und den wechselnden Zustand des Innern ausdrückt (imago animi vultus est, v. indicat mores; alcis j-s, zB. regis, tribunorum, tuus; hilaris, laetus, tristis, gravis, severus, durus, idem semper, vultūs ficti simulatique, vultum fingere, *vultūs avertere die Blicke). Insb. a) kecke Stirn. b) *finsteres od. **strenges Gesicht**, zornige Miene, Zornblick (instantis tyranni, vultu terrere alqm). c) (meist *pl.*) übh. *Gesicht, Antlitz (vultūs unguibus petere, vultum in terram demittere od. ad sidera tollere, in vultūs cadere); meton. *Aussehen, äußere Gestalt (vultūs mutare, vultūs aniles, v. maris od. lunae, unus v. naturae. eloquentiae).

vŭlvă, ae *f* = volva

X

X (als Zahlzeichen) = 10; (auf Münzen) = denarius.

Xănthippē, ēs *f* (Ξανθίππη) Gattin des Sokrates, durch ihre Heftigkeit und Zankſucht ſprichwörtlich geworden.

Xănthippus, ī *m* (Ξάνθιππος) 1. Athener, Vater des Perikles, Staatsmann u. Feldherr, Sieger bei Mykale (479 v. Chr.). — 2. Spartaner, Söldnerführer, karthagischer Feldherr im ersten Punischen Kriege, siegte über Regulus bei Tunes 255 v. Chr., verließ aber alsdann Karthago.

Xănthus u. ***-ŏs**, ī *m* 1. Beiname des Flusses Skamander in Troas. — 2. Flüßchen in Epirus. — 3. Fluß im westlichen Lykien, auf dem Taurus entspringend, jetzt Essenide. — Cf. V.-V. II, 1.

†xĕnĭum, ī *n* (Fw. ξένιον) [nachkl.] Gastgeschenk.

Xĕnippa, ōrum *n* Örtlichkeit im Nordwesten von Sogdiana, vielleicht die gebirgigen Distrikte von Hissar (od. das heutige Uratippa?).

Xĕnŏclēs, is *m* (Ξενο-κλῆς) berühmter Rhetor, mit dem

Cicero bei seinem Aufenthalte in Kleinasien (78 vor Chr.) verkehrte.

Xĕnŏcrātēs, is *m* (Ξενοκράτης) griechischer Philosoph aus Chalcedon (396—314 v. Chr.), Schüler Platos, nach Speusippus Vorsteher der Akademie zu Athen.
F. cf. V.-B. III,3 u. 5.

Xĕnŏphānēs, is *m* (Ξενοφάνης) aus Kolophon, Philosoph (um 520 v. Chr.), Gründer der Eleatischen Schule.

Xĕnŏphōn, ontis *m* (Ξενοφῶν) aus Athen, griechischer Geschichtschreiber, Feldherr und Philosoph, geb. nach 440 v. Chr., Schüler des Sokrates, leitete den Rückzug der zehntausend Griechen nach der Schlacht bei Kunaxa 401, gest. um 354 zu Korinth. Hauptwerke: Anabasis, Hellenika, Cyropädie, Memorabilien. — *adj.* **Xĕnŏphontēus** u. **-tĭus** 3.

Xĕrxēs u. **Xērsēs,** is u. ī (Ξέρξης) König von Persien 486—465 v. Chr., Sohn und Nachfolger des Darius Hystaspis, im Kriege gegen die Griechen 480 bei Salamis, 479 bei Platää besiegt, 465 ermordet.
F. cf. V.-B. III,3 u. 5.

Xȳnĭae, ārum *f* (Ξυνία) Stadt im südwestlichen Thessalien am See Xyniās.

xȳstus, ī *m* (Fw., ξυστός) a) (bei den Griechen) bedeckter Säulengang in den Gymnasien. b) (bei den Römern) freie Terrasse vor den Landhäusern mit Blumenbeeten und Anlagen, zum Spazierengehen.

Z

Zācynthus u. *-ŏs, ī *f* (Ζάκυνθος) griechische Insel im Jonischen Meere westlich vom Peloponnes, jetzt Zante.
cf. V.-B. II. l. — *adj.* **Zācynthĭus** 3.

Zăleucus, ī *m* (Ζάλευκος) Gesetzgeber im Epizephyrischen Locri in Süditalien (um 650 v. Chr.).

Zăma, ae *f* (Ζάμα) feste Stadt im südlichen Zeugitana, südwestlich von Karthago, nordwestlich von Hadrumetum. Residenz des Juba (Schlacht 202 v. Chr.). — Einw. **Zămensis,** is *m.*

†**Zanclē,** ēs *f* [poet. u. nachkl.] alter Name für Messana (Seestadt im nordöstlichen Sizilien). — *adj.* ***Zanclaeus** u. ***Zanclēlus** 3.

Zēlā, ae *f* (Ζήλα) fester Ort im westlichen Pontus, südlich von Amasea (Schlachten 67 u. 47 v. Chr.).

zēlōtўpĭa, ae *f* (Fw.. ζηλοτυπία) Eifersucht.

Zēnōbĭa, ae *f* (Ζηνοβία) Tochter des Königs Mithridates von Armenien.

Zēnō(n), ōnis *m* (Ζήνων) 1. aus Elea (Velia in Unteritalien) um 460 v. Chr., Schüler des Parmenides, Vertreter der Eleatischen Philosophie, Lehrer des Perikles. — 2. aus Citium auf Cypern (um 300 v. Chr.), Begründer der stoischen Philosophie in Athen. — 3. epikureischer Philosoph, Lehrer des Cicero und Atticus.

Zĕphўrĭum, ī *n* (Ζεφύριον) 1. Vorgebirge in Bruttium, Südwestspitze Italiens. — 2. Vorgebirge in Cilicien, östlich von Soli, mit Kastell.

†**zĕphўrus,** ī *m* (Fw., ζέφυρος) [poet. u. nachkl.] **Westwind** (reinlat. Favonius), in Italien meist sanft und lau, der eigentliche Frühlingswind; poet. (übh.) = Wind.

Zĕrўnthus, ī *f* (Ζήρυνθος) Stadt in Thrazien mit einer Höhle der Hekate. — *adj.* **Zĕrўnthĭus** 3.

Zētēs, ae *m* (Ζήτης) der geflügelte Sohn des Boreas und der Orithyia, Bruder des Kalais und der Kleopatra, einer der Argonauten.

Zēthus, ī *m* (Ζῆθος) Sohn des Jupiter u. der Antiope, Zwillingsbruder des Amphion, Gründer Thebens, Gemahl der Thebe.

Zeugmă, ătis *n* (Ζεῦγμα) Stadt in Syrien am rechten Ufer des Euphrat, mit einer Brücke über den Fluß.

Zeuxĭs, ĭdis *m* (Ζεῦξις) berühmter griechischer Maler aus Heraklea in Unteritalien (um 425 v. Chr.), lebte bes. in Athen u. Ephesus, Hauptvertreter der Jonischen Malerschule.
[-ĭdē; cf. V.-B. III,4.b.]
F. *acc.* Zeuxĭm und (seltener) -ĭn und *-ĭdem, *abl.*

zmărăgdus = smaragdus.

Zmўrnă, ae *f* = Smyrna.

Zōīlus, ī *m* (Ζωΐλος) griechischer Rhetor u. Grammatiker zu Alexandria (um 250 v. Chr.), der die Gedichte Homers auf kleinliche Weise tadelte; daher (als Appellativ) = böswilliger od. hämischer Tadler.

°**zōnă,** ae *f* (Fw., ζώνη) [nachkl. u. poet.] **Gürtel** zum Gürten des Untergewandes (od. der Tunika), reinlat. cingulum; insb. a) *Frauengürtel (zonam solvere u. recingere), Symbol der Jungfräulichkeit (casta). b) Gürtel der Männer, bsd. **Geldkatze,** die um den Leib geschlungen wurde (argentum in zonis habere). c) Gürtel des Orion (ein Gestirn). d) ***Erdgürtel, Zone;** die Alten nahmen, wie wir, fünf Zonen an.

zōnārĭus, ī *m* (zona) Gürtelmacher, Gürtler.

†**zōnŭlă,** ae *f* (*demin.* v. zona) [poet.] Gürtelchen.

Zōpўrus, ī *m* (Ζώπυρος) 1. vornehmer Perser, Sohn des Megabyzus, führte durch seine Selbstverstümmelung für Darius die Übergabe von Babylon herbei. — 2. Physiognomiker zur Zeit des Sokrates.

Zōrōāstrēs, is *m* (Ζωροάστρης) Zoroaster od. Zerduscht, Erneuerer der altiranischen Religion (etwa 1000 v. Chr.?). cf. V.-B. III,3 u. 5.

Zōstēr, ēris *m* (Ζωστήρ) Vorgebirge u. Hafenstadt an der Südwestküste Attikas. cf. V.-B. III,1,a.

Langenscheidtsche Buchdruckerei, Berlin-Schöneberg

VERLAGS-ANZEIGEN

von der

Langenscheidtschen Verlagsbuchhandlung

Gegründet 1856 (Prof. G. Langenscheidt) Gegründet 1856

29/30 Bahnstr. ◈ **BERLIN-SCHÖNEBERG** ◈ Bahnstr. 29/30

Vollständiger Verlagskatalog steht auf Wunsch umsonst zur Verfügung.

1. Original-Unterrichtsbriefe.

Methode Toussaint-Langenscheidt.

Brieflicher Sprach- und Sprech-Unterricht für das Selbststudium Erwachsener.

Englisch für Deutsche von den Professoren **Dr. C. van Dalen, H. Lloyd** und **G. Langenscheidt.** 960 S. gr. 8°.

Französisch für Deutsche von den Professoren **Charles Toussaint** und **G. Langenscheidt.** 1050 S. gr. 8°.

Italienisch für Deutsche von **Dr. H. Sabersky** und **Gustavo Sacerdote,** 948 S. gr. 8°.

Niederländisch für Deutsche von **C. J. Vierhout** und **Ch. Altena.** Erscheint in einzelnen Briefen.

Rumänisch für Deutsche von **Prof. Dr. Ghiza Pop** und **Prof. Dr. G. Weigand.** Erscheint in einzelnen Briefen.

Russisch für Deutsche von **A. Garbell,** beendet von **K. Blattner,** unter Mitwirkung von **Prof. Dr. Körner, L. v. Marnitz** und **Prof. P. Perwow.** 950 S. gr. 8°.

Schwedisch für Deutsche von **E. Jonas, Dr. Ebbe Tuneld** und **Prof. C. G. Morén,** 742 S. gr. 8°.

Spanisch für Deutsche von **Dr. S. Gräfenberg** und **Don Antonio Paz y Mélia.** 900 S. gr. 8°. 3. Aufl.

Jede Sprache zwei Kurse à 18 Briefe. Jeder Kursus 18 M.; beide Kurse zusammen (auf einmal) bezogen nur 27 M. — **Brief 1** (jede Sprache besonders) als **Probe** nebst ausführlichem Prospekt 1 M.

Ungarisch für Deutsche von **Prof. Dr. Jos. Balassa u. Prof. L. Palóczy**
Altgriechisch „ von **Prof. Dr. A. Tegge**
Lateinisch „ von **Prof. Dr. C. Willing**
} **in Vorbereitung**

Deutsche Sprachbriefe von **Prof. Dr. Dan. Sanders.** Im August 1905 ist eine vollständige Neubearbeitung mit neuester Rechtschreibung von **Dr. J. Dumcke** erschienen. Ein Kursus in 20 Briefen, ca. 700 S. gr. 8°. Nur komplett in Mappe 20 M. (Einrichtung etc. wie die der englischen, französischen etc. Unterrichtsbriefe.)

Einzelne Briefe werden — ausgenommen Brief 1 zur Probe à 1 M. — **nicht abgegeben.**

2. Wörterbücher.

Sachs-Villatte
Enzyklopädisches Wörterbuch der **französischen** und **deutschen** Sprache.

A. **Grosse Ausgabe,** ca. 4000 Seiten Gr.-Lexikon-Format. Teil I (Französisch-deutsch), Teil II (Deutsch-französisch). 2 Bände in eleg. Halbfranz geb. à 42 M.

B. **Hand- und Schul-Ausgabe (1905 revidiert),** ca. 2000 Seiten Gr.-Lexikon-Format. Teil I (Französisch-deutsch), Teil II (Deutsch-französisch). Jeder Teil geb. à 8 M. **Beide Teile in einen Band geb. 15 M.**

Muret-Sanders
Enzyklopädisches Wörterbuch der **englischen** und **deutschen** Sprache.

A. **Grosse Ausgabe** ca. 5000 Seiten Gr.-Lexikon-Format. Teil I (Englisch-deutsch), Teil II (Deutsch-englisch). 4 Bände in eleg. Halbfranz geb. à 21 M.

B. **Hand- und Schul-Ausgabe,** ca. 1700 Seiten Gr.-Lexikon-Format. Teil I (Englisch-deutsch), Teil II (Deutsch-englisch). Jeder Teil geb. à 8 M. **Beide Teile in einen Band geb. 15 M.**

Sachs-Villatte und Muret-Sanders

sind unter allen ähnlichen Werken die **neuesten, reichhaltigsten und vollständigsten.** Sie sind die einzigen, welche bei jedem Worte angeben: **1. Aussprache, 2. Gross- und Kleinschreibung, 3. Konjugation und Deklination, 4. Stellung der Adjektive, 5. Etymologie etc.**

Menge
Griechisch-deutsches Schulwörterbuch, XII, 635 Seiten, geb. 8 M.
Lateinisch-deutsches Schulwörterbuch, XVI, 800 Seiten, geb. 8 M.

Langenscheidts Taschenwörterbücher.*

Diese sind für Dänisch-Norwegisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Neugriechisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch, Lateinisch, Altgriechisch und Hebräisch erschienen. Für Rumänisch, Ungarisch, Niederländisch, Katalanisch etc. werden solche vorbereitet.

Jede Sprache 2 Teile. **Jeder Teil einzeln 2 Mk.** (ausgenommen Neugriechisch und Russisch à 3,50 M.) — **Teil I und II der übrigen Sprachen in einen Band gebunden 3,50 M.**

Diese Taschenwörterbücher enthalten (mit Angabe der Aussprache nach dem phonetischen System der Methode Toussaint-Langenscheidt) in den beiden sprachlichen Teilen — trotz des kleinen Formats — auf ca. 1000 Seiten einen Schatz von etwa

50000 Stichwörtern und Wortverbindungen.

Sie sollen auf Reisen etc. als ein überall mitzunehmendes Taschenbuch stets sicher Auskunft geben, auch Schülern ein grösseres Wörterbuch nach Möglichkeit ersetzen.

Langenscheidts Sachwörterbücher.*

Land und Leute in Frankreich. Von **Prof. Dr. C. Villatte.** (1905 völlig neu bearbeitet von **Prof. Dr. R. Scherffig.**) 13.—15. Tausend, VIII, 532 S., 16°. Preis geb. 3 M.

Land und Leute in England. Von **Geheimrat Carl Naubert.** (1906 völlig neu bearbeitet von **Dr. Eug. Oswald.**) 17.—21. Tausend, 722 S., 16°, Preis geb. 3 M.

Land und Leute in Amerika. Von **Geheimrat Naubert** u. **H. Kuerschner.** (1905 vermehrt durch einen Anhang: **Englisch-deutsches Ergänzungswörterbuch** von **Felix Baumann.**) 10. u. 11. Tausend, XIV, 511 S. u. VIII, 64 S. Preis geb. 3 M.

Land und Leute in Italien. Von **A. Sacerdote.** 514 Seiten. Preis geb. 3 M.

In Vorbereitung befinden sich:

Land und Leute in Russland — Land und Leute in Spanien.

Diese gleichfalls in Taschenformat erschienenen Bändchen bieten in lexikalischer Form für den Aufenthalt in Frankreich, England bezw. Amerika jene Kenntnis abweichender Sitten und Gepflogenheiten, die für die richtige Handhabung der Landessprache notwendig ist, und die der Fremde sich sonst niemals oder nur teilweise durch längeren Aufenthalt in dem betreffenden Lande aneignen kann.

Parisismen. Alphabetisch geordnete Sammlung eigenartiger Pariser Ausdrucksweisen mit deutscher Übersetzung. Von **Prof. Dr. Césaire Villatte.** 6. Auflage. Preis 5 M., geb. 5,60 M.

Londinismen.* Ein Wörterbuch der Londoner Volkssprache. Von **Direktor H. Baumann.** (Seitenstück zu den Parisismen.) 2. Auflage (1902 ganz neu bearbeitet). Preis 5 M., geb. 5,60 M.

Wörterbuch der Hauptschwierigkeiten in der deutschen Sprache. Von **Prof. Dr. Dan. Sanders.** 30. Aufl. 430 Seiten, 8°. Preis 4 M., geb. 4,50 M.

Englisch-deutsches Taschenwörterbuch zur Vorbereitung für militärische Prüfungen.

Nach der englischen Ausgabe von **H. W. G. Meyer-Griffith.** Deutsch mit Erweiterungen bearbeitet von **G. von Loebell.** 141 S. 16°. Preis flexibel geb. 1 M.

Deutsches Nachschlagebuch. Ausführliches grammatikalisches und orthographisches Nachschlagebuch der deutschen Sprache mit Einschluss der gebräuchlicheren Fremdwörter und Angabe der schwierigeren Silbentrennungen und der Interpunktionsregeln. Von **Dr. A. Vogel.** (51.—60. Tausend.) 525 Seiten 8°, eleg. geb. 2,80 M.

3. Literaturgeschichten.

Grundriss der Geschichte der englischen Sprache und Literatur.* Von **Prof. Dr. C. van Dalen.** 9. Aufl. 40 S. gr. 8°. 75 Pf.

Coup d'œil sur le développement de la langue et de la littérature françaises. 6. Aufl. 16 S. gr. 8°. 75 Pf.

Diese kleinen, besonders für die Prima der Realschulen bestimmten Literaturgeschichten (besondere Abdrücke aus den Unterrichts-Briefen) bringen auf 1—2 Bogen vom Wichtigen das Wichtigste.

Geschichte der deutschen Sprache und Literatur. Von **Prof. Dr. Dan. Sanders.** (1905 revidiert u. bis zur Gegenwart fortgeführt von **Dr. Jul. Dumcke**) 21.—23. Tausend, 176 S. gr. 8°. Preis 2 M., geb. 2,50 M.

Leitfaden der Geschichte der englischen Literatur.* Von **Stopford A. Brooke, M.A.** 120 S., 8°. Preis 1,50 M.

Abriss der Geschichte der antiken Literatur. Mit besonderer Berücksichtigung der Langenscheidtschen Bibliothek sämtlicher griechischen und römischen Klassiker in neueren deutschen Musterübersetzungen. Von **Dr. Erwin Rex.** 55. Aufl. 136 S. 8°. Preis 40 Pf., geb. 65 Pf.

4. Vokabularien.

Phraseologie der französischen Sprache. Nebst Vocabulaire systématique. Von **Prof. Dr. B. Schmitz.** 15. verbesserte Auflage. Preis 2,50 M., geb. 3 M.

Phraseologie der englischen Sprache. Nebst Systematical Vocabulary. Von Professor **Dr. H. Löwe.** Seitenstück zu vorstehendem Werke. 7. Aufl. Preis 2,50 M., geb. 3 M.

Petit Vocabulaire français* — von **Dr. G. van Muyden.** 2 Bändchen 16°, à 170 Seiten, geb. à 1 M.

English Vocabulary* — unter Mitwirkung von **Prof. G. Langenscheidt** von **Prof. Dr. C. van Dalen.** 1 Band, 16°, 360 Seiten, geb. 1,50 M.

* Mit der Toussaint-Langenscheidtschen Aussprachebezeichnung.

VB

PA
2365
G5M4

Menge, Hermann
Lateinisch-deutsches Schul-
wörterbuch

For use in
the Library
ONLY

PLEASE DO NOT REMOVE
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY